HANDBOUND
AT THE
UNIVERSITY OF
TORONTO PRESS

Christoph Fr. Griebs

Englisch-Deutsches und Deutsch-Englisches

Wörterbuch

Zehnte Auflage

mit besonderer Rücksicht auf

Aussprache und Etymologie

neubearbeitet und vermehrt

von

Dr. Arnold Schröer

Professor der englischen Philologie an der Universität Freiburg i. B.

Zwei Bände.

Erster Band: Englisch-Deutsch.

Stuttgart.

Paul Neff Verlag.

848 d

CHR. FR. GRIEB'S

DICTIONARY

OF THE

ENGLISH AND GERMAN LANGUAGES.

TENTH EDITION

RE-ARRANGED, REVISED, AND ENLARGED

WITH SPECIAL REGARD TO

PRONUNCIATION AND ETYMOLOGY

BY

ARNOLD SCHRÖER, PH. D.

PROFESSOR OF ENGLISH PHILOLOGY IN THE UNIVERSITY OF FREIBURG I. B.

IN TWO VOLUMES.

49028
99

VOL. I: ENGLISH AND GERMAN.

STUTTGART.
PAUL NEFF, PUBLISHER.

Alle Rechte vorbehalten. — All rights reserved.

Druck von Greiner & Pfeiffer, Hofbuchdruckerei in Stuttgart.

Vorwort.

Bei der vorliegenden Neubearbeitung unseres weitverbreiteten Wörterbuches ist es mein Bestreben gewesen, nächst den bekannten Vorzügen typographischer Übersichtlichkeit dem Werke namentlich in dreierlei Hinsicht die Ergebnisse der neueren sprachwissenschaftlichen Forschung und Methodik zuzuführen, nämlich in Hinsicht auf die Behandlung der Aussprache, auf die der Etymologie, und auf die Wahl und Anordnung der Wortbedeutungen.

Bekanntlich ist ja gerade bei der englischen Sprache die Angabe der Aussprache besonders unentbehrlich, weil die Orthographie mit der Veränderung derselben nicht Schritt gehalten hat, viele Wörter heute noch so geschrieben werden, wie sie vor tausend Jahren gesprochen wurden, viele auch so, wie sie überhaupt nie gesprochen wurden; bereitet ja die Erlernung der heute üblichen Orthographie den Engländern selbst die allergrößten Schwierigkeiten, weil weder aus der Aussprache mit Sicherheit auf die Schreibung geschlossen werden kann, noch aus der Schreibung auf die Aussprache; so kann bei einigermaßen selteneren Wörtern auch der gebildete Engländer nicht ohne sein Aussprachewörterbuch auskommen. Die englische Aussprache hat aber auch noch in unserem Jahrhundert große Veränderungen durchgemacht, und die Bezeichnung derselben, wie sie sich in der früheren Gestalt unseres Werkes, sowie in den meisten anderen größeren und kleineren Wörterbüchern findet, entspricht durchaus nicht mehr der heutigen Aussprache. In dieser Hinsicht mußte also etwas ganz Neues versucht und die Aussprache des heutigen gebildeten Englisch, nicht die des vorigen Jahrhunderts, dargestellt werden. Sie ist nach jedem Worte an erster Stelle in runden Klammern ( ) in deutscher Schrift angegeben. Über die Art unserer Darstellung ist diesem Vorworte eine ausführliche Auseinandersetzung beigegeben.

Die Etymologie, die Angabe über die Herkunft und ursprüngliche Bedeutung eines Wortes war in der früheren Gestalt unseres Werkes zwar teilweise auch enthalten, jedoch nicht überall und dazu häufig in durchaus irreleitender Weise, wie dies bei dem damaligen Stande der Sprachwissenschaft nicht anders zu erwarten war. Da die Kenntnis der Etymologie eines Wortes aber nicht nur für den Gelehrten, sondern auch für den, der die fremde Sprache nur zu praktischen Zwecken zu erlernen wünscht, von großer Bedeutung ist, so hier zum erstenmal der Versuch gemacht worden, dieselbe durchweg, soweit sie sich mit einiger Sicherheit feststellen ließ, beizufügen. Sie ist nach jedem Worte an zweiter Stelle in eckigen Klammern [ ] in Antiqua-Schrift angegeben. Auf keine andere Weise kann man ein Wort in seiner Grundbedeutung und den davon abgeleiteten zahlreichen andern Bedeutungen gründlich verstehen, auf keine andere Weise sich dasselbe vor allem auch sicher merken, als durch den Versuch, seine Entstehung zu begreifen.

Es sind hiebei die Grundwörter aus fremden Sprachen zugleich deutsch erklärt worden, wenn die an erster Stelle angegebene Bedeutung des betreffenden englischen Wortes nicht im wesentlichen die gleiche ist. Bei Zusammensetzungen und bei Ableitungen durch Präfixe (Vorsilben) und Suffixe (Ableitungssilben) ist auf die einzelnen Bestandteile, Präfixe, Suffixe verwiesen, die in

alphabetischer Ordnung im Wörterbuche selbst mit behandelt werden, so daß jeder Laie ohne weitere Kenntnis der englischen Wortbildungslehre sich einfache, zusammengesetzte und abgeleitete Wörter bis ins einzelne erklären kann; sind für die Entstehung eines Wortes und seiner Bedeutungen zwei oder mehrere Grundwörter maßgebend gewesen, oder ist dieselbe, wie man zu sagen pflegt, durch eine solche Kreuzung verschiedener Grundwörter zu erklären so wird dies durch × bezeichnet. Bei alledem war jedoch in erster Linie der praktische Gesichtspunkt maßgebend, auf möglichst einfache Weise die Grundbedeutung eines Wortes ersichtlich zu machen. Bei den zahlreichen Entlehnungen aus fremden Sprachen, namentlich dem Lateinischen und Griechischen, konnte es daher nicht dem Zwecke des Werkes entsprechen, die wechselvolle Geschichte des einzelnen Wortes vom 9. bis 19. Jahrhundert zu veranschaulichen; ein Wort wie z. B. abbot mit seinen Ableitungen wurde schon in altenglischer Zeit und zwar in etwas anderer Form aus dem Lateinischen entlehnt, die lateinische Form war es aber, die immer von neuem die englischen Formen bis heute beeinflußte; sie allein konnte daher für die Erklärung herangezogen werden. In gleicher Weise ist bei Zusammensetzungen und Ableitungen in der Regel auf ihre heute im Sprachbewußtsein geltenden Bestandteile verwiesen, einerlei ob die Ableitung in dieser Form schon im Lateinischen, Französischen ꝛc. üblich war oder nicht. Das heutige englische Sprachbewußtsein muß auch für den Fremden das maßgebende sein. Ebenso konnte es sich nicht empfehlen, die Etymologie von Wörtern, die in letzter Linie auf das Persische, Hebraische, Arabische u. a. m. zurückgehen, in der für diese Sprachen üblichen Orthographie hier wiederzugeben, sondern nur die lateinische, spanische, französische ꝛc. Gestalt, die für die Vermittlung und Bildung des Wortes im Englischen maßgebend war.

Der dritte Gesichtspunkt, die Anordnung und Wahl der Wortbedeutungen und damit zugleich die Frage, was aufzunehmen und was wegzulassen war, ist von besonderer Wichtigkeit, denn er betrifft für die meisten Benützer eines Wörterbuches die Hauptsache, den unermeßlich großen englischen Wortschatz selbst, zu dessen Erklärung und Erläuterung die Darstellung der Etymologie und Aussprache nur Hilfsmittel ist.

Mancher wird vielleicht geneigt sein, zu sagen, die Anordnung und Wahl der Worte und ihrer Bedeutungen seien Nebensache, wenn nur möglichst viel geboten wird. Bei näherer Betrachtung kommt man aber zu der entgegengesetzten Ansicht: weder wissenschaftlich noch praktisch wäre dies ein Gewinn; es ist weder gleichgültig, wie die im Wörterbuche enthaltenen Worter erklärt werden, noch welche Auswahl aus dem unerschöpflichen Sprachschatz getroffen wird in einem Werke, dem die Rücksicht auf den praktischen Gebrauch bestimmte Grenzen steckt.

In der ursprünglichen Bearbeitung unseres Werkes wie in den meisten älteren größeren Wörterbüchern war die Mannigfaltigkeit der mitgeteilten Wortbedeutungen und ihre Anordnung vielfach ein Hindernis für ein sicheres Verstehen des einzelnen Wortes, das erklärt werden sollte. Der Dilettant, oder wie man ihn irrtümlicherweise oft nennt, der bloße „Praktiker", kann sich kein Genüge thun mit Erklärung und Beleuchtung der einzelnen Wortbedeutungen; verwirrend ist die Masse der entsprechenden Übersetzungen, und doch sind deren immer noch nicht genug. Wie man ein und dasselbe Wort in verschiedenen Fällen zu übersetzen habe, muß eben jeder einzelne Fall selbst ergeben, und der Suchende sollte thunlichst in die Lage gesetzt werden, dies zu finden; versucht man zu diesem Zwecke die Grundbedeutung oder -bedeutungen eines Wortes mit ihren möglichen Variationen und Abstufungen, soweit dies in Kürze geschehen kann, ihrer allmählichen Entstehungsweise nach zu entwickeln, dann gewinnt der Benutzer des Wörterbuches einen klareren Überblick über das, was ein Wort heißen kann und was es nicht heißen kann. Dadurch lernt er ein Wort wirklich kennen und verstehen und sich aneignen. Im anderen Falle, bei der planlosen Aneinanderreihung der verschiedensten Übersetzungen, ist der Suchende gar häufig in Verlegenheit, welche Bedeutung denn die für seinen augenblicklichen Fall passende sei, er hat keine Handhabe, dies selbst zu entscheiden und muß sich in vielen Fällen auf das Raten beschränken, wobei er nicht selten Gefahr läuft, falsch geraten zu haben.

Eine solche Unsicherheit ist gewiß nicht praktisch. Zu seiner Ratlosigkeit überkommt den Suchenden noch das unbehagliche Gefühl, daß der fremde Wortschatz ein gar nicht zu bewältigendes Chaos sei, daß die einzelnen Wörter alle möglichen Bedeutungen haben könnten, die ein Sterblicher nie niemals merken könne, und anstatt sich einmal mit einem Worte gründlich vertraut gemacht zu haben wird er, so oft er demselben begegnet, immer wieder und wieder in dem betreffenden Artikel seines Wörterbuches nach der jeweils passenden Bedeutung suchen, und wohl immer mit derselben Zeitvergeudung, demselben unsicheren Ergebnisse. Es kann nun wohl die Forderung genetischer Bedeutungsentwicklung an ein Wörterbuch heute nur erst in Umrissen ausgesprochen werden, da unsere Kenntniß von der Geschichte der Wortbedeutungen noch ganz in den Anfängen steht. Zudem hatte bei einer durchgehenden historischen Anordnung kaum ein Teil vor dem anderen bleiben können, und wenn daher in den Bedeutungsangaben einerseits manches Unvermittelte andrerseits manches Selbstverständliche und für diesen oder jenen Entbehrliche stehen bleiben mußte, so darf sich dies in vielen Fällen durch die Erwägung rechtfertigen, daß das Buch schon in seiner früheren Bearbeitung eine so erstaunliche Verbreitung gefunden hat, daß darin wohl der beste Beweis seiner praktischen Brauchbarkeit zu finden ist. Es konnte daher im allgemeinen nur darauf ankommen, die Grundbedeutungen der einzelnen Wörter möglichst verständlich hervorzuheben und zu erklären.

Wie schon oben bemerkt, ist ein solcher Versuch, die Grundbedeutung eines Wortes zu erfassen, die Zuhilfenahme der Etymologie von großem Wichtigkeit.

Die Anordnung der einzelnen Wörter geschieht überall streng alphabetisch doch sind aus Gründen der Übersichtlichkeit Wörter mit engen Verbindungen und Zusammensetzungen in der Regel, d. h. wo sich dies als praktisch erwies, in einem Absatz zusammengebracht, wobei das alphabetisch zuerst stehende Wort in ganz fetter Schrift gedruckt ist, die übrigen in halbfetter Schrift, wodurch das Ganze des Absatzes und seine Teile dem Suchenden deutlicher in die Augen springen. Bei besonders langen Artikeln sind auch fette Zeilenabsätze gemacht worden, um die Übersichtlichkeit zu vergrößern, wo immer dies praktisch erschien. Besondere Anmerkungen aber bedarf die Behandlung der Wortzusammensetzungen (Komposita): dem sich Suchenden wäre es allerdings am bequemsten, auch hier streng alphabetische Anordnung zu finden, so daß beispielsweise Wörter wie arm-chair zwischen armature und Armenian, armpit zwischen armoury und army stehen sollten. Jedoch mußten in diesem Falle all diese einzelnen Zusammensetzungen besondere Absätze bilden und dadurch den Umfang des Buches bedeutend anschwellen; da aber bei denselben jedesmal auch auf das Grundwort, bezw. den ersten Bestandteil der Zusammensetzung verwiesen werden mußte, wäre dem Suchenden die Mühe, das letztere nachzuschlagen, doch auch nicht ganz erspart. Daher sind die Zusammensetzungen in der Regel unter ihrem ersten Bestandteile alphabetisch angeführt, was zahllose Wiederholungen und daher viel Raum erspart und zudem auch die Bedeutung des ersten Bestandteils in seinen verschiedenen Anwendungen nicht wenig illustriert. Ausschließlich praktische Gründe sind dabei in jedem einzelnen Falle maßgebend gewesen; so konnten z. B. bei einem Worte wie back I., nach dem außer backare kein weiteres Wort mit back- folgt, auch solche Zusammensetzungen, die nicht jeder leicht mit back I. in Verbindung bringen wird, ohne weiteres an back I. angeschlossen werden. Wenn man daher ein zusammengesetztes Wort nicht an seiner streng alphabetischen Stelle findet, suche man es unter seinem ersten Bestandteil; ganz ohne Mühe kann dies für Anfänger freilich nicht abgehn, doch mußte das Buch im anderen Falle ganz wesentlich umfangreicher sein. Alphabetisch eingeordnet sind auch alle besonders bemerkenswerten Wortformen, sogenannte unregelmäßige Plurale, Verbalformen u. s. w. u. s. w., doch durften selbstverständlich all die regelmäßigen Flexionsformen, Adverbialbildungen u. s. w. nicht einzeln verzeichnet werden. Da Anfänger und Ungeübtere jedoch mit der Erklärung dieser Formen und ihrer Zurückführung auf das im Wörterbuche behandelte Substantiv, Verb, Adjektiv Schwierigkeiten haben könnten, ist zur Erleichterung des Auffindens im Wörterbuche diesem Vor-

worte eine kurze Übersicht über das Wichtigste der Formenlehre und die dabei zur Anwendung kommenden orthographischen Regeln beigegeben, mit einem alphabetischen Verzeichnisse der Endungen, so daß wohl jeder Anfänger, wenn er eine englische Wortform sich nicht sofort aus dem Wörterbuche erklären kann, mit Hilfe dieser Übersicht der Endungen in der Lage sein dürfte sich dieselbe zurecht zu legen. Was die Wortschöpfung mittelst Präfixen und Suffixen aber anlangt, so muß gleich hier daran erinnert werden, daß dieselbe jeder sogenannten „vollständigen" Aufzeichnung spottet, indem die Möglichkeit der Neubildungen durch Ableitung eine unendliche ist, jeden Tag neue Ableitungen entstehen, in Gebrauch und ebenso wieder außer Gebrauch kommen können, sodaß eigentlich nur die von dauernderem, litterarischen Gebrauche hier Berücksichtigung erheischen. Eben deshalb aber, weil die lebende Sprache täglich weiter wächst und ein Wörterbuch von heute in der Hinsicht schon morgen wieder veraltet, bez. „unvollständig" sein muß, erscheint es notwendig, daß der Benützer in die Lage versetzt werde, sich solche Neubildungen selbst zu erklären, indem er sich im Wörterbuche um die alphabetisch verzeichneten und erklärten Präfixe und Suffixe umsieht; er wird auf diese Weise unschwer ein Wort wie beplaster aus be- und plaster, ein Wort wie carpetbaggism aus carpetbagger) und -ism erklären können.

Die Aufnahme der einzelnen Wörter selbst, bezw. die Streichung einer Unzahl Worter der früheren Bearbeitung vorliegenden Wertes und die Aufnahme neuer bedarf besonderer Begründung. Was denjenigen, die die frühere Bearbeitung unseres Worterbuches kennen, zunächst auffallen wird, ist wohl der Umstand, daß das Buch in dieser neuen Gestalt und in einer Ausstattung, deren Druck wohl dem empfindlichsten Auge groß genug sein dürfte, im wesentlichen den gleichen Umfang behalten konnte. Wie steht es da mit der von einem Wörterbuche verlangten „Vollständigkeit"? Diese Frage ist zu wichtig, als daß es nicht geboten erschiene, ihr etwas naher zu treten. Mancher Worterbuchverfasser halt es für empfehlenswert, auf dem Titel seines Wertes anzukündigen, daß dasselbe ein „vollstandiges Worterbuch" sei, und doch weiß der wirklich Sprachkundige, der vom Leben einer Sprache gesunde Vorstellungen hat, gar wohl, daß absolute Vollstandigkeit nicht nur eine sprachgeschichtliche Unmoglichkeit ist, sondern auch daß eine solche, selbst wenn sie möglich wäre, gar nicht das Wünschenswerte für den Benutzer sein konnte. Die großartigste lexikalische Unternehmung unseres Jahrhunderts, Murray's New English Dictionary ist absolut nicht vollständig und will es gar nicht sein, und wenn man diejenigen Wörterbücher, die dieses kindische Praditat für sich in Anspruch nehmen, genauer untersucht, findet man nur zu bald, wie eitel und wertlos solche Vorspiegelungen im Grunde sind.

Es macht thatsächlich den Eindruck, als ob es manchen Worterbuchbearbeitern vornehmlich darauf ankäme, den Unkundigen zu blenden; sie fullen ihre Spalten mit Sprachmaterial, das ob seiner Seltenheit und Unverständlichkeit allerdings auch den Sachkundigen in Erstaunen setzen kann. Worter und Wortbildungen, die aus irgend einer Wortersammlung vergangener Jahrhunderte abgeschrieben sind, nicht selten solche, die nur auf einem Druckfehler beruhten, werden kritiklos angehäuft, mit Aussprachebezeichnung und Übersetzungen versehen und als heute übliches Sprachgut aufgetischt. Eine besondere Zier sollen dabei vereinzelte Brocken altenglischen Sprachmateriales bieten, die selbst, wenn sie richtig wiedergegeben wären, kein Denkender in einem neuenglischen Worterbuche suchen würde, und die auch insofern gar keinen Zweck haben, als sie nicht etwa zur Erklarung des neuenglischen Sprachgebrauches dienen, sondern lediglich durch ihre Absonderlichkeit den Eindruck der „Vollstandigkeit" erwecken sollen.

Demgegenüber ward in vorliegender Bearbeitung das Prinzip zu Grunde gelegt, nur aufzunehmen, was als wirklich neuenglisches Sprachgut bezeugt ist, und zwar auch hiebei nur soviel, als in einem Handbuche Platz finden kann und darf. In erster Linie wurde die heute übliche, lebende Sprache Englands und Amerikas, in zweiter Linie die Litteratursprache seit dem Ende des 16. Jahrhunderts berücksichtigt. Wenn die lebende Sprache des Umgangs und der Litteratur in einem Umfange aufgenommen wurde, wie er in der früheren

Bearbeitung nicht entfernt erreicht worden war, so war hinsichtlich der älteren Litteratursprache eine kritische Auswahl geboten, die sich aus der Geschichte der aufzunehmenden Wörter und aus der Bedeutung der sie gebrauchenden Schriftsteller ergab. Namentlich das 16. und 17. Jahrhundert hat eine Unzahl gelehrter Neubildungen nach dem Lateinischen und Griechischen aufzuweisen, deren Gebrauch und Lebenszeit meist von recht vorübergehender Dauer gewesen; solche Wörter, weil sie ihres seltenen Gebrauches wegen schon frühzeitig auch für Engländer der Erklärung bedurften, wanderten vielfach durch der Jahrhunderte Lauf als stereotype Inventarstücke von Wörterbuch zu Wörterbuch, ohne daß sie in Wirklichkeit irgend jemand gebrauchte. Auch heutzutage werden wohl nicht viele in die Lage kommen, etwa einen fachwissenschaftlichen Traktat früherer Jahrhunderte zu lesen, in dem sich solche Wörter in Masse finden; und derjenige, welcher dazu heute Veranlassung hat, besitzt doch in der Regel soviel Kenntnis des Lateinischen oder Griechischen, um sich die fraglichen Wörter aus dem Zusammenhange selbst zu erklären. Ein Handbuch hat für solchen Ballast keinen Raum, und selbst wenn es auf Kosten wichtigeren Sprachstoffes sich Raum schaffte, wären solche Wörter nur dann für die Sprachkenntnis unschädlich, wenn eingehend zu jedem hinzugefügt würde, wann, wo und von wem es gebraucht wurde und was heute oder in der jetzt noch gelesenen Litteratur an seiner Stelle gebraucht wird. Durch die Erklärung zahlreicher derartiger Wörter, die sich in der früheren Bearbeitung fanden, würde tatsächlich Raum für das in derselben Fehlende gewonnen. Schriftsteller und Werke, die heute noch gelesen werden oder überhaupt eine nennenswerte Rolle in der Litteraturgeschichte spielen, und hingegen nach Gehalt berücksichtigt von Dichtern älterer Zeit natürlich vollständig Spenser, Shakspere, Milton u. a. m. Spenser bildet gewissermaßen die äußerste Stufe, zu der noch zurückgegangen wurde, und nur ganz ausnahmsweise, außer natürlich wenn die betreffenden Wörter, oder welche die mit ihnen zusammenhingen, noch in späterer Zeit üblich waren, wurden ältere Schriftsteller mitberücksichtigt. Es war eitel Flitterstaat und gänzlich außerhalb der Aufgabe eines Handbuches der neuenglischen Sprache dasselbe durch alt- und mittelenglische Sprachmaterialien zu belasten. Spenser hingegen, obwohl ungleich altertümlicher als Shakspere, ja bekanntlich bewußt archaisierend, ist von der allergrößten Bedeutung für die dichterische Sprache der Folgezeit, bis das 17. Jahrhundert bis in den Anfang unseres Jahrhunderts.

Eine ähnliche Einschränkung der sogenannten „Vollständigkeit" wurde die Aufnahme technischer und gelehrter Wörter erfahren, indem heute ungebräuchliche Ausdrücke und solche, deren Erklärung in eine Encyclopädie, nicht aber in ein Wörterbuch gehört, wichtigeren, heute üblicher Platz machen mußten, wobei namentlich die praktischen Bedürfnisse des Handels und die verschiedenen technologischen Disziplinen ausführlich zu berücksichtigen waren; namentlich die kommerzielle Phraseologie mußte eingehend zu ihrem Rechte kommen. Wir befinden uns ja heute in all diesen Dingen in ungleich günstigerer Lage wie noch vor wenigen Jahren, indem wir seither mit so umfangreichen allgemeinen und spezialistischen lexikographischen Werken beschenkt worden sind, daß es sich vornehmlich nur darum handeln kann, kritisch auszuwählen, was an Sprachgut in diesen handereichen Sammlungen niedergelegt ist. Die Thatsache des Erscheinens dieser Werke würde allein schon das Bedürfnis rechtfertigen, das Wichtige und Richtige daraus in einem Handbuch jedem zugänglich zu machen.

Wenn oben von dem Bestreben älterer Wörterbuchverfasser gesprochen wurde, das Publikum durch das beliebte Schlagwort der Vollständigkeit zu gewinnen, so liegt die Schuld daran nicht allein an den Verfassern, sondern vielfach an dem Publikum selbst. Die Ansprüche, die man in der Regel an ein Wörterbuch stellt, sind so mannigfaltig als in sich widerspruchsvoll. Das Wörterbuch soll eine Art „Tischlein deck dich" sein oder ein Haus, das zugleich unendlich groß und gemütlich klein sei; die bescheidensten Ansprüche sind in der Regel die, daß das Wörterbuch vor allem „vollständig", andererseits aber nicht zu umfangreich und schwer in der Hand zu wiegen sei; es soll alles enthalten, was man augenblicklich braucht, und zugleich nichts enthalten, was man diesen

Augenblick nicht braucht, ein andermal aber doch finden will. Natürlich muß es ganz billig sein, der Druck groß, das Papier stark. Wie all den augenblicklichen und wechselnden Wünschen gerecht zu werden wäre, diese Frage sollte das Publikum doch auch erwägen und nicht verlangen, was, wenn man es gewahrte, ihm erst recht nicht erwünscht wäre. Wir können zum Schlusse nur hervorheben, was eingangs schon angedeutet wurde, daß wir die Benutzung eines Wörterbuches nur dann für wirklich fruchtbar halten, wenn der Benutzer die ehrliche Absicht hat, etwas zu lernen und zu verstehen; wenn er sich dessen bewußt wird, daß die lebende Sprache ein Unendliches ist, dem näher zu kommen das Wörterbuch nur eine Anleitung geben kann und soll; wenn er sich darüber klar ist, daß an Stelle eines einmaligen, ernstlichen Verstehens ein unzähligemale wiederholtes Halbverstehen und Mißverstehen, Vergessen und wieder Suchen ihm keinen wahren Nutzen bringt und am allerwenigsten praktisch ist.

Stuttgart und **Freiburg i. B.**, Februar 1894.

Die Verlagsbuchhandlung
Paul Neff.

Der Bearbeiter
H. Schröer.

Über die Darstellung der englischen Aussprache in vorliegendem Wörterbuche.

1) Über die heutige englische Aussprache im allgemeinen.

täglichen Umganges in einer und derselben Gegend auch im wesentlichen übereinstimmend. Den Fremden, Lernenden hört man aber oft mit Recht klagen, die Engländer — u. d. h. überhaupt die das Englische als Muttersprache Sprechenden, also die Eingeborenen Englands und der verschiedensten englischen Kolonien und Gebiete Amerikas, Australiens u. s. w. — sprächen ja selbst jeder anders: wonach solle man sich da denn richten?

Diese unleugbare Thatsache haben wir von zwei verschiedenen Gesichtspunkten aus zu betrachten, erstens von dem, daß auch die Gebildeten einer und derselben Gegend, ja sogar ein und dieselbe Person, wenn auch im wesentlichen übereinstimmend sprechen, dennoch unendliche Variationen in ihrer Aussprache zeigen, je nachdem sie sorgfaltiger oder nachlässiger sprechen; zweitens von dem Gesichtspunkte aus, daß selbstverständlich auch die große englisch sprechende Welt und d. h. praktisch einige dreihundert Millionen Menschen — örtliche Verschiedenheiten in der Aussprache zeigen muß; welcher Dialekt, bez. die Aussprache welcher Gegend dabei für den Fremden, Lernenden als der maßgebende Repräsentant des Englischen zu gelten hat, ist daher von großer Wichtigkeit.

Die Erscheinung, daß auch die Gebildeten ein und derselben Gegend, so z. B. in London, ungleichmäßig sprechen und ihre Aussprache daher verschieden dargestellt wird, erklärt sich daraus, daß die Sprache der Gebildeten zwischen zwei Sprachen schwankt, zwischen der litterarischen und der vulgaren; und zwar haben wir dabei wesentlich die Sprache der großen Städte in Betracht zu ziehen, indem die alten Volksdialekte heute doch nur mehr insofern für die Gemeinsprache von Bedeutung sind, als sie die vulgäre Sprache der großen Stadte beeinflussen. Wir haben zu unterscheiden 1) die Dialekt- bez. ungebildete Vulgärsprache einer Gegend, 2) die nachlässige gebildete Sprache, 3) die sorgfaltige gebildete oder litterarische Sprache. Die von den Gebildeten im gewohnlichen und zwar gebildeten Verkehre gesprochene Sprache ist die nachlässige gebildete Sprache, die zwar bei feierlichen Gelegenheiten, bei offentlichem Vortrage, in der Schule u. dgl. m. nach der sorgfaltigen gebildeten, litterarischen oder sogenannten „torretten" Sprache strebt, im naturlichen, ungezwungenen Verkehre jedoch auch beim Gebildetsten unwillkurlich von der ungebildeten Vulgarsprache beeinflußt wird. Die „sorgfältige gebildete", oder, wie wir kurz sagen wollen, „litterarische" Sprache, ist eigentlich ein Ding, das in Wirklichkeit als lebendes Ganze gar nicht existiert, es ist die Sprache, die die Gebildeten zu sprechen sich bemuhen und häufig auch zu sprechen glauben, und ist daher meist eine kunstliche oder auch affektierte Sprache; die Orthographie hat dabei großen Einfluß und kann, selbst wenn sie eine wissenschaftlich unberechtigte „Orthographie" ist, mit der Zeit auch die Aussprache beeinflussen; vor allem kann sie auch konservativ dem ungleich machtigeren Einflusse der Vulgarsprache entgegenwirken. Ungleich machtiger aber ist eben die Vulgarsprache, und so sehr die Liebhaber gewählter Ausdrucksweise dies beklagen mogen, lehrt die bisherige Geschichte der Sprache doch, daß die Vulgärsprache früherer Generationen in einer entscheidenden Fulle sprachlicher Erscheinungen der Vorläufer der heutigen gebildeten Sprache war. Schon im 16., 17., 18. Jahrhundert finden wir häufig, daß die Grammatiker und Orthoepisten diese und jene Erscheinung als vulgär brandmarken, welche eine oder zwei Generationen später als die Aussprache der Gebildeten anerkannt wird und wahrscheinlich fruher schon thatsächlich war; und dasselbe konnen wir in unserem Jahrhundert beobachten, und wir durfen uns deshalb nicht wundern, wenn manche ältere Grammatiker und Orthoepisten eine Reihe von Erscheinungen der heutigen gebildeten Umgangssprache, die thatsächlich die besten Dichter in ihren Reimen ebenfalls zeigen, als ungebildet und vulgar brandmarken; dies ist seit jeher so gewesen: die Vulgärsprache geht voran, die gebildete Umgangssprache folgt allmählich nach, und nach ein paar Generationen auch die Theorie der sogenannten „torretten Sprecher". Also auch die gebildete Umgangssprache von heute hat sich in vielem der Vulgärsprache fruherer Generationen angepaßt, und es handelt sich für den Fremden nicht darum, wie nach der Anschauung einzelner Theoretiker gesprochen werden sollte, sondern wie wirklich gesprochen wird. Der Einfluß der Vulgärsprache auf die Sprache der Gebildeten wird außer in einigen Lautentwicklungen besonders in der Verflüchtigung, in der Nichtbeachtung der geschriebenen Form der Rede erkannt, und die Theoretiker liebten es daher seit je, solchen Nachlässigkeiten gegenuber auf jene litterarische, sogenannte „torrette" Sprache zu dringen, die in Wirklichkeit nur eine kunstliche ist. Der litterarisch Gebildete bemüht sich daher auch, sorgfaltiger, dem Buchstaben entsprechender zu sprechen; weil dies ihm aber nicht das Naturliche ist, wird er ein und dasselbe Wort, je nachdem er schneller oder langsamer, sorgfältiger oder nachlässiger spricht, in zahllosen Abstufungen von Deutlichkeit und Verflüchtigung sprechen, und wenn er sich dessen selbst auch nicht bewußt ist, wird der Fremde, Lernende, Beobachtende daraus leicht den Eindruck bekommen, jedesmal etwas ganz anderes zu horen. Dies ist also ein Grund, warum der Fremde so haufig klagt, daß jeder Engländer anders spreche, insbesondere wenn er Personen

verschiedenen Alters und Temperaments zu beobachten Gelegenheit hat. In der Darstellung dieser Aussprache gilt es daher, was freilich keine so einfache Sache ist, die richtige Mitte zu finden. In einem Wörterbuche kann und soll die Aussprache des einzelnen Wortes nicht in der Gestalt wie den mannigfachen Abstufungen von Verkürzung vorgeführt werden, die sich im Zusammenhange der Rede ergeben, sondern in der theoretischen Form, die das Wort zeigt, wenn es einzeln, natürlich, aber sorgfältig, deutlich, aber nicht affektiert gesprochen wird. Hiebei wird die Lautgestalt naturgemäß eine solche sein, wie sie verhältnismäßig selten in Wirklichkeit gehört wird weil eben das einzelne Wort selten einzeln und außerhalb der zusammenhängenden Rede gebraucht wird. Jedoch wenn eine solche Darstellung in vielen Fällen von Anfang an den Schein der Unwirklichkeit trägt, fällt dieser Vorwurf praktisch doch in nichts zusammen vor folgender Erwägung: Jede Verkürzung, Verflüchtigung und daraus folgende Undeutlichkeit eines Wortes ist das Resultat einer unvollkommenen Wiedergabe einer vollkommenen, sorgfältigen Form, die der Sprechende zu gebrauchen glaubt, oder vielmehr — da die meisten in Wirklichkeit ganz anders sprechen als sie zu sprechen glauben — der er in seiner Aussprache zustrebt, auch wenn dies nicht jedem Zuhörenden gleich deutlich ist; gewöhnt sich nun der Fremde, Nachahmende das betreffende Wort zunächst sorgfältig auszusprechen, so befindet er sich in der Praxis auf genau demselben Weg, wie der Engländer, d. h. er wird in genau derselben Weise die vollkommenere Form in schneller Rede verflüchtigen, ohne daß er die Verflüchtigung selbst als das Ideal nachzuahmen hat. So sorgfältiger er sich die sorgfältige Aussprache des Einzelwortes zu eigen gemacht hat, um so natürlicher wird sich auch bei ihm die flüchtige Form im Zusammenhang der Rede gestalten.

Wenn wir im Deutschen beispielsweise in Wörtern wie [illegible] bei ganz besonders sorgfältiger Aussprache als vollkommenere Sprechen eines Satzes wie haben wir ihn satt [illegible] werden wir solch natürliche Verkürzungen doch nicht [illegible] ein Sprachpedant, ein übertriebener oder sogenannter [illegible] andern Richtung hin zu weit gehen und verlangen, daß man [illegible] sprechen soll wie wir sie haben, und neben [illegible] was doch höchst lächerlich und manchmal sogar unanständig klingt. In gleicher Weise haben wir daher auch im Englischen nach der richtigen Mitte zu suchen, d. h. jene Form zu lehren, die bei sorgfältigem Sprechen gehört wird, aber auch nur [illegible] d. h. bei natürlichem und nicht affektiertem Sprechen gehört wird.

Auch in einer und derselben Gegend, auch bei ein und derselben Person werden wir, je nachdem langsamer oder schneller, sorgfältiger oder nachlässiger gesprochen wird, eine Unzahl von Variationen eines Lautes, der im Grunde immer einer und derselbe ist, hören: der Neuling glaubt da freilich oft ganz verschiedene Aussprachen zu vernehmen, doch geht dies wie in der Muttersprache mit ganz natürlichen Dingen zu, und hat der Lernende den fremden Laut sorgfältig erfaßt, so wird er dieselben Verkürzungen oder Abschwächungen wie der Engländer im gegebenen Falle recht verstehn und auch selbst vornehmen können.

Diese Auffassung der viel umstrittenen Frage kann vom pädagogisch-didaktischen, wie vom sprachgeschichtlichen Standpunkte und daher auch von dem der praktischen Sprachenlernung aus die einzig richtige. So wie aus pädagogisch-didaktischen Gründen eine methodische Sprachenlernung auch eine verständige Benutzung des Wörterbuches, nicht ein planloses Nachschlagen in demselben für den augenblicklichen Zweck zu lehren hat, und wie daher ein Verständnis der Grundbedeutungen durch Beigabe der Etymologie und den Versuch genetischer Entwicklung der Einzelbedeutungen hier angestrebt wird, so hoffen wir, daß auch durch die hier gewählte Behandlung der Aussprache unser Wörterbuch den Bedürfnissen der Schule zu dienen geeignet sein wird.

Eine andere Frage ist [illegible], welche der örtlich verschiedenen englischen Aussprachen, ob die von London oder von Nordengland, oder von Amerika — wo man freilich auch gar sehr verschieden spricht! — oder von Australien u. a. m. uns als Muster zu gelten habe, oder, wie man zu sagen pflegt, welches das „beste Englisch" sei.

Man kann da zunächst nur sagen, daß es ebensowenig ein ‚bestes Englisch' wie ein ‚bestes Deutsch" gibt, denn in der Sprache gibt es kein ‚gut' oder ‚schlecht', sondern nur ein „gebräuchlich" und „ungebräuchlich". Gerade so wie die „abscheuliche" Ausdrucksweise der Vulgärsprache, wenn sie einmal von der Mehrheit der Gebildeten angenommen ist, aufhört, vulgär oder „abscheulich" zu sein, geradeso ist es mit den Mundarten überhaupt. ‚Schön' und ‚häßlich' sind da ganz wertlose, subjektive Begriffe; wir sehen dies ja wieder an unserer Muttersprache. Die Mundart des Ortes, in dem er lebt, findet der Gebildete oder schildert sein Weib und ist „ab-

schentlich", weil er damit den Begriff der Unbildung verbindet und von Jugend auf davor gewarnt worden ist: für den Fremden kann jede ihm fremde Mundart gleich schön oder häßlich sein, obwohl natürlich über „schön" oder „häßlich" sich kaum zwei einigen werden.

Wenn nun wohl die meisten Gebildeten in Deutschland die Vulgärsprache ihrer Heimat für nicht besonders schön ansehen, so halten sie doch ihre gebildete Umgangssprache, die — ihnen unbewußt — doch immer dem Einflusse der lokalen Vulgärsprache unterliegt, in der Regel für die „korrekte", mustergültige Schriftsprache, obwohl ein solches Ideal einer mustergültigen, dialektfreien Schriftsprache in Wirklichkeit nirgends existiert, außer im künstlich geschulten Vortrage. Nach den verschiedenen Gegenden gibt es dialektisch verschieden gefärbte, gebildete Umgangssprachen, die sich alle bestreben, das Ideal einer mustergültigen Schriftsprache zu erreichen, doch im wirklichen, ungezwungenen Umgange lokal bez. dialektisch gefärbt bleiben. Sie sind auch alle im Prinzipe gleichberechtigt, und ihre Gültigkeit als gebildete deutsche Sprache hängt lediglich von ihrer Verbreitung und relativ allgemeinen Gebräuchlichkeit ab; durch den zunehmenden Verkehr und die raschere Vermischung von Nord und Süd und Ost und West beginnen auch in Deutschland die verschiedenen gebildeten Lokalsprachen sich mehr und mehr untereinander auszugleichen; gegenwärtig läßt sich aber leider noch nicht sagen, daß dies schon geschehen sei. Ein Ausländer, der deutsch, wie es in den gebildeten Kreisen von Karlsruhe, Frankfurt a. M., Stuttgart, München, Wien, Graz, Dresden, Berlin, Köln u. s. w. u. s. w. gesprochen wird, sich angeeignet, kann gut deutsch, und da er in seinem Falle weit weniger von den lokalen Vulgärsprachen beeinflußt werden dürfte wie die Einheimischen, wird er sogar leichter als dieselben sich dem Ideale einer dialektfreien Schriftsprache nähern können, wie man ja bekanntlich Ausländern nicht selten nachrühmt, daß sie korrekter sprächen, wie die Einheimischen. Dasselbe gilt nun auch für Deutsche, die Englisch lernen wollen, nur spielt für das Englische die Sprache der englischen Hauptstadt seit Jahrhunderten eine ungleich wichtigere Rolle, als die gebildete Lokalsprache irgend einer der großen Hauptstädte in Deutschland. Wenn der Fremde die gebildete Sprache Londons oder Liverpools, New-Yorks oder Victorias sich angeeignet hat, ist es ja recht gut, die Frage ist nur die, welche Sprache ist einerseits die verbreitetste, andrerseits die für die anderen maßgebendste, und diese Frage läßt sich nicht durch Herumfragen bei diesen oder jenen beantworten, da ja — ganz wie in Deutschland — in der Regel jeder seine eigene Sprache, soweit er sie als sorgfältige, „korrekte" Sprache zu sprechen glaubt, als die beste, oft als die einzig richtige erklärt.

Wieder kann uns hier nur die Geschichte Antwort geben. Die Geschichte der englischen Sprache lehrt uns, daß nachdem im 14. und 15. Jahrhundert durch Zusammenwirken und Ausgleichen zwischen Nord und Süd und Ost und West in London eine Gemeinsprache sich festgesetzt hatte, diese Londoner Gemeinsprache sich unaufhaltsam über ganz England ausgebreitet und in den größeren Städten, die ja für die Sprache der Gebildeten in erster Linie in Betracht kommen, die alten Mundarten mehr und mehr verdrängt hat. Auch die Ausbreitung der englischen Sprache in den überseeischen Kolonien, besonders in Amerika, zeigte diesen Einfluß der Londoner Gemeinsprache, obwohl weit weniger gleichmäßig als die Städte des Mutterlandes, da ja die Auswanderungen dahin zum Teile noch in den Anfang des 17. Jahrhunderts zurückgehen und die Ausgewanderten, als der Verkehr mit dem Mutterlande noch schwieriger war, sich leichter die dialektischen Eigenheiten ihrer alten engeren Heimat bewahren konnten; jedoch mit dem gesteigerten und erleichterten Verkehre zwischen Amerika und England mußte der Einfluß der englischen Gemeinsprache auch drüben ein stärkerer werden, und wenn auch das Englische in Amerika in verschiedenen Gegenden recht verschieden ist, setzen jetzt gebildete Amerikaner nicht selten einen Stolz darein, in England nicht durch ihre Sprache als Ausländer aufzufallen. Jedenfalls kann von beabsichtigten Gegensätzen in der Sprache nicht die Rede sein und ist eher das Streben nach einer Ausgleichung zu erkennen; wenn man die mannigfachen größeren und geringeren Unterschiede auch zugiebt, so bilden dieselben doch kein ernstes Hindernis für gegenseitige Verständigung, und die gebildete Londoner Sprache wird in allen Weltteilen verstanden und, mehr oder weniger, bewußt oder unbewußt nachgeahmt. Was England selbst betrifft, ist aber vollends die alte Londoner Gemeinsprache auch in den großen Städten des Nordens durchgedrungen und nur wenige Besonderheiten, so namentlich eine sorgfältigere Aussprache des r und h, wh haben sich im Norden aus den alten Dialekten behauptet. Die englische Sprache als Weltsprache ist daher im wesentlichen die alte Londoner Gemeinsprache.

Demgegenüber konnte es freilich auffallen, daß heute thatsächlich die Sprache außerhalb Londons, im Norden, in Amerika u. s. w. von der heutigen Londoner Sprache, wie gesagt, vielfach abweicht. Der Grund dafür ist darin zu suchen, daß die Londoner Sprache eben nicht stehen geblieben ist. Wie früher bemerkt, ist es die Vulgärsprache, also in diesem Falle die Londoner

Vulgarsprache, die die Sprache der Gebildeten in ihrer Entwicklung vorwärts schiebt. Diese Londoner Vulgarsprache kann aber naturgemäß auf die Gebiete außerhalb Londons nicht jenen unmittelbaren Einfluß haben, wie auf die Gebildeten in London selbst. Die Weiterentwicklung der Sprache außerhalb Londons kann daher nicht mit der Londons Schritt halten, denn die Vulgarsprachen in den Städten des Nordens, in Amerika u. s. w. sind nicht die Londoner Vulgarsprache von heute; sie sind vornehmlich in den englischen Städten die alte Londoner Gemeinsprache, die sich an jedem Ort in verschiedener Weise mit den dortigen Mundarten, Nachbarsprachen und allgemeinen Verhältnissen auseinanderzusetzen hatte, und wenn hierbei auch die alte Londoner Gemeinsprache im wesentlichen durchgedrungen war, konnte ihre Weiterentwicklung nicht mit derselben Schnelligkeit und Ungezwungenheit in derselben Richtung wie in London selbst vor sich gehen; diese Vulgarsprachen in den großen Städten außerhalb Londons zeigen daher eine ältere Stufe der heutigen Londoner Sprache, und die Sprachen der Gebildeten außerhalb Londons schwanken daher zwischen dem Einflusse dieser älteren Sprache einerseits, und andrerseits zwischen dem Einflusse, den der immer lebhaftere Verkehr mit den heutigen Londonern und mit Engländern anderer Gegenden mit sich bringt. Ihre Sprache ist daher viel weniger einheitlich und lautgeschichtlich konsequent wie die der Londoner; so ist z. B. ein Hauptunterschied zwischen Londoner und Liverpooler Aussprache der, daß die ersteren ein sogenanntes langes ɔ und ɑ wie ɔ: und ɑ: die letzteren wie ɑ: sprechen; jedoch wäre es weit gefehlt, zu glauben, daß die gebildeten Liverpooler, wenn sie natürlich sprechen, konsequent nur ɑ: und ɔ: sprächen; im Gegenteil herrscht die bunteste Mischung von Liverpoolisch und Londonisch; der eine spricht z. B. ɔ: und ɑ:, der andere ɔ: und ɑ: oder in lautgeschichtlich gleichen Fällen bald ɔ:, bald ɑ:, und wie mit dieser so steht es mit zahllosen anderen Erscheinungen. Dasselbe gilt von andern Gebieten, von Amerika u. s. w. Jedes Gebiet hat eine Anzahl Eigenheiten für sich, die die Gebildeten mit mehr oder minder großer Konsequenz in ihrer Sprache wiederspiegeln. Allen aber gemeinsam sind Londinismen, und obwohl alle darüber einig sind, daß die Londoner Vulgarsprache „abscheulich" sei, stehen sie doch alle, der eine mehr, der andere weniger, unter der Einwirkung wenigstens der gebildeten Londoner Sprache, die ihrerseits aber von der Londoner Vulgarsprache beeinflußt wird.

Diese gebildete Londoner Sprache ist es also, die nicht nur verhältnismäßig die verbreitetste ist, sondern die auch, ohne daß man sich dessen bewußt wird, die englische Sprache außerhalb Londons langsam aber unaufhaltsam beeinflußt und so immer mehr die maßgebende wird. Diese ist es daher auch, die, wenn von Englisch im allgemeinen die Rede ist, in erster Linie in Betracht kommen muß.

Es ist also der andere Grund zur Klage, daß man so verschiedenes gebildetes Englisch hören könne, insoferne berechtigt, als die gebildete Londoner Aussprache nicht die einzige ist, jedoch unter den zahllosen und in sich vielfach recht inkonsequenten gebildeten Lokalsprachen ist sie die einheitlichste und als solche die verbreitetste und maßgebendste.

Doch wohlgemerkt, die gebildete Sprache: darauf kommt es an. Bei der ungeheuern, ja man könnte im Vergleiche zu dem langen Leben anderer Sprachen sagen, fast plötzlichen Ausbreitung der englischen Sprache über die ganze Welt, läßt sich mit Sicherheit nicht im voraus sagen, wie diese Sprache in hundert Jahren aussehen wird. Es fehlt uns dafür ja jeder Maßstab. Nie zuvor hat es eine Kultursprache von solcher Verbreitung gegeben, nie zuvor war auch nur annähernd eine solche litterarische Verwertung und daher Weiterentwicklung einer Sprache möglich oder nur denkbar gewesen, wie sie heute bei der englischen Sprache Thatsache ist. Man kann also nur mit einiger Sicherheit sagen, was heute ist und geworden ist. Kulturerscheinungen und Moden kommen auf, die in der Sprache besonders auch die Aussprache beeinflussen können. Jedenfalls könnte man aus Gründen der Deutlichkeit und Verständlichkeit — denn auf die Frage der Schönheit oder „Abscheulichkeit" wollen wir uns nicht einlassen — nur wünschen, daß vornehmlich die nordenglische Aussprache sich möglichst lange auf ihrer älteren Sprachstufe halte und dem Einflusse Londons widerstehe, ja daß sie umgekehrt sogar London in der Hinsicht beeinflusse, was freilich recht fraglich ist. Die heutigen hervorragenden Londoner Schauspieler bemühen sich ja redlich in der Richtung, und es wäre nur ein Vorteil, wenn die deutlichere Aussprache von *r, h, hw*, von *t, d* — deutlicher insoferne als sie der geschriebenen Form mehr entsprechen — u. a. m. durchdränge. Jedenfalls wäre dies nicht nur für Fremde sondern auch für Einheimische ungleich verständlicher, wie man in den Londoner Theatern sehen kann, und es wäre Fremden, Lernenden nicht unbedingt abzuraten, wenigstens anfänglich nach dieser Deutlichkeit zu streben, die überall nur wohlgefällig aufgenommen wird, obwohl sie dadurch in der Mehrzahl der Fälle umso eher als Ausländer erkannt würden. Aus all diesen Gründen ist daher auch in unserer Darstellung der Aussprache eine Form gewählt worden, bei der wir bemüht waren, zwischen dem äußersten

Fortschritt und der Verflachung der Laute Londons und der konservativen Deutlichkeit des Nordens und zum Teile Amerikas die Mitte zu halten, wobei freilich aber die gebildete, sorgfältige Aussprache der Hauptstadt als maßgebend gelten mußte.

2) Die einzelnen englischen Sprachlaute und ihre graphische Darstellung.

Die Darstellung der englischen Aussprache in unserem Wörterbuche ist eine phonetische, d. h. sie bemüht sich, die Laute selbst, ohne Rücksicht auf die gewöhnliche Orthographie der betreffenden Wörter, zu veranschaulichen, und zwar geschieht dies bis auf wenige Fälle durch gewöhnliche lateinische Buchstaben mit dem Lautwerte, den dieselben im Deutschen haben. Es ist hiebei der Versuch gemacht worden, die Darstellung möglichst einfach, doch selbst für wissenschaftliche Zwecke genügend sorgfältig zu wählen. Der Arten der Lautbezeichnung gibt es so viele, praktische und unpraktische, und fast jeder, der eine neue Transkriptionsweise einführt, weicht nicht nur von jedem seiner Vorgänger ab, sondern pflegt auch in der Regel von sich selbst abzuweichen, wenn er ein neues Werk oder auch nur eine neue Auflage eines früheren Werkes erscheinen läßt, so daß es geradezu unmöglich wäre, eine Transkription zu wählen, die schon einiger Allgemeinheit sich erfreute, ebensowenig eine, die es allen recht machen könnte. Dieser Übelstand ist nun aber für praktische Zwecke nicht so groß als er scheint, denn die *hier* verwendete Transkriptionsmethode, zu der jeder gewiß zahllose und in ihrer Art auch berechtigte Änderungsvorschläge machen könnte, dürfte doch wohl allen jenen, die sich phonetischer Transkription bedienen, leicht verständlich sein. Laien werden hoffentlich nach kurzem Gebrauche in der Lage sein, sich mit Hilfe einer phonetischen Transkription ein anschaulicheres Bild von dem Lautwert eines Wortes zu machen, als durch die bisher übliche Wolteriche Numerierung der einzelnen Vokale, die zudem der heutigen Aussprache längst nicht mehr entspricht. Die englische Aussprache erscheint dem Fremden, wie schon bemerkt, deshalb so schwierig, weil die gewöhnliche Schreibung dafür in der Regel keinen sicheren Anhaltspunkt gewährt; wenn man, wie es bislang in verschiedenen älteren Systemen geschehen, dem Lernenden beispielsweise viererlei *a*, dreierlei *o*, viererlei *u* u. dgl. m. zu studieren gibt, mag wohl der Anschein entstehen, als ob das Englische eine Mannigfaltigkeit der Sprachlaute besäße, die dem Deutschen schier unfaßbar sein müßte. In Wirklichkeit fehlen dem Englischen aber wohl eine Anzahl Laute, die es im Deutschen gibt, es hat aber doch nur wenige Laute, die das Deutsche nicht auch hat; dies zeigt die folgende Aufzählung und Erläuterung der im gebildeten Englisch üblichen Einzellaute, deren Klang wir durch phonetische Zeichen zu veranschaulichen suchen.

I. Vokale.

§ 1. *ă* wie in up, butter, dull, hunger, thunder, love, month, brother, does, cover u. s. w. Ist jener Laut, den man in älteren Lehrbüchern meist durch ein *a* zu veranschaulichen pflegte, was jedoch recht irreleitend ist. Der Laut ist allerdings einer der schwierigsten für Fremde, doch nicht, weil er an sich schwierig auszusprechen ist, sondern weil er in seiner Aussprache großen Schwankungen unterliegt. Ursprünglich lautete er *ŭ*, und es ist ja auch in vielen Wörtern, einerlei ob sie mit *u* oder mit *o* statt *u* geschrieben werden, der alte *ŭ*-Laut noch vorhanden, wie z. B. in full, put, bosom, wolf u. a. m.; auch dialektisch findet sich dieser alte *ŭ*-Laut statt des *ă*-Lautes noch vielfach. An Stelle des Londoner *ŭ*-Lautes aber haben viele Gegenden Englands und besonders Amerikas einen Laut, der den Übergang vom alten *ŭ*-Laute zum *ă*-Laute zeigt, oder vielmehr, sie zeigen eine ganze Stufenleiter von Übergangslauten, die von *ŭ* ausgehen und zu *ă* hinstreben. Es ist daher auch bei gebildeten Engländern und in der Regel bei Amerikanern eine große Mannigfaltigkeit in der Aussprache dieses Lautes zu hören, und wo der Londoner *ŭ*-Laut noch nicht ganz erreicht ist, kann man verschiedene Variationen von geschlossenen *ă*-Lauten dafür hören. Wir müssen hier wie im allgemeinen grundsätzlich uns für die maßgebende Londoner Form, der die Aussprache außerhalb Londons sich doch immer mehr und mehr nähert und die daher auch überall am sichersten verstanden wird, entscheiden und diese wird mit genügender Übereinstimmung von den Phonetikern als ein kurzes, mit Anstrengung herausgestoßenes kurzes *ŭ* bezeichnet. Bei mangelnder Betonung oder bei nachlässiger Aussprache klingt der Laut wie ein einfaches, kurzes, reines deutsches *a*. Für die Berechtigung und auch praktische Brauchbarkeit des Zeichens *ă* für diesen Laut spricht u. a. auch die bemerkenswerte Thatsache, daß bei Fremdwörtern, die in der Sprache aus der sie ins Englische gedrungen sind, mit *a* geschrieben werden, dieses *a* im Englischen mit *u* geschrieben erscheint, womit doch offenbar nur der *ă*-Laut ausgedrückt werden soll, z. B. Bengal, Lucknow, Punjab u. a. m.

§ 2. *a* wie in far, father, dark, are, glass, ask, glance, plant, master u. a. m. lautet wie ein langes reines deutsches *a*.

Dabei ist aber zu beachten, daß sich besonders vor *ss, st, sk, nt, nce* neben der Aussprache mit *a* auch noch eine ältere Aussprache mit *ä* (cf. u. § 3) hören läßt, die einerseits oft zwischen *a* und *ä*, andererseits zwischen *ä* und *e* schwankt. Die Aussprache *a* ist in London heute entschieden Regel und greift natürlich mehr und mehr um sich; jedoch ist *a* in seinen verschiedenen Varietäten namentlich in Amerika noch vorherrschend und wird in England von guten Schauspielern auf der Bühne bevorzugt.

§ 3. *ä* wie in man, can, fat, that, family, passion u. s. w. ist ein Laut, den wir in mundartlicher Sprache im Deutschen wohl sehr häufig haben, jedoch in der gebildeten Schriftsprache nicht gelten lassen; man kann ihn am sichersten treffen, wenn man ein offenes *e* zu sprechen versucht und dabei die Zunge soweit wie möglich nach unten und vorne sinken läßt. Dabei ist zu bemerken, daß die Londoner Vulgärsprache dahin neigt, das *ä* dem *e* mehr und mehr zu nähern, was aber sorgfältig zu vermeiden ist, während die Gebiete außerhalb Londons vielfach den *ä*-Laut noch fast wie ein kurzes *a* sprechen, was der ursprüngliche Laut war.

§ 4. *ā* wie in der ersten Silbe von ivy, in night, side u. a. m. ist zwar wie auch die deutschen *ai*-, *ei*-Laute verschiedene Variationen bei denen das *a* sprechen wenigen und dumpferen *e*, das *i* zwischen *a*- und *e*-Lauten schwankt, es läßt sich aber im allgemeinen am unmißverständlichsten mit einem *ai* wie im deutschen „Kaiser" vergleichen.

§ 5. *au* wie in how, house, loud, bough u. a. m. läßt sich am besten mit einem deutschen *au* wie in „Haus" vergleichen, obwohl die Londoner Vulgärsprache dafür *ä-u* ja fast *a-u* spricht, eine Aussprache, der die Londoner gebildete Sprache mehr und mehr zustrebt, was wohl zu beachten, aber nicht übertrieben nachzuahmen ist.

§ 6. *e* wie in men, bed, get, dead, head, very u. s. w. ist ein offenes *e* wie in deutsch „Bett".

§ 7. *e* wie in care, vary, there, bear ist ein langes offenes *e* wie im deutschen „Bär", wird aber vielfach mehr wie ein langes *ä*, also wie der Laut *a* in man doch gedehnt gesprochen; hierbei aber ist zu beachten, daß der englische Laut *e*, weil er in der Regel nur vor darauffolgendem *r* vorkommt, wenigstens im Londoner Englisch meistens noch als Nachklang den Laut *ə*, den wir unten (§ 10) noch zu besprechen haben, hören läßt, sodaß man eigentlich *eə* schreiben sollte oder könnte. Da jedoch dieser Nachklang nicht immer und nicht notwendig gehört wird, da er bei sorgfältigem Sprechen kaum zur Geltung kommt und andererseits im ungezwungenen Sprechen sich auch beim Fremden von selbst einstellt, wenn er das englische *e* bezw. *ä* richtig ausspricht, wird er im Wörterbuche nicht eigens bezeichnet.

§ 8. *ē* wie in ape, cane, hate, lace, cake, day, weigh, prey, break, yea u. a. m., ist ursprünglich ein langes offenes *e*, welcher Laut irrelettenderweise auch noch in den älteren Lehr- und Wörterbüchern dafür angegeben wird. Der typische englische Laut ist heute jedoch ein langes offenes *e*, das aber in ein *i* ausklingt, weshalb bei der graphischen Darstellung ein kleines *i* über der Zeile nach dem *e* hinzugefügt ist; es ist bei diesem Laute interessant, die verschiedenen Abstufungen in der Entwicklung vom reinen langen *e* bis zu *ai* zu beobachten. In nordenglischen Dialekten und vielfach in Amerika kann man noch deutlich reines, langes *e* hören, eine Aussprache die auch die Londoner Schauspieler affektieren so gut es ihnen eben gelingt; diese ältere Aussprache ist aber in England in der gebildeten Umgangssprache, außer eben wo mundartliche Eigenheiten noch hineinspielen, schon ausgestorben, und wenn der Gebildete sich auch bemüht und vielleicht einbildet, reines *e* zu sprechen, so klingt seinem *e* doch in der Regel ein *i* nach, und diese *ei*-Aussprache greift immer mehr um sich, auch außerhalb Londons. Die Londoner Vulgärsprache geht hierin freilich am weitesten und macht aus dem *e* geradezu ein *ai*, was natürlich nicht nachzuahmen ist. Doch da die Vulgärsprache Londons die Sprache der Gebildeten Londons direkter beeinflußt als die außerhalb Londons, wird man im allgemeinen in London den diphthongischen Charakter dieses Lautes deutlicher vernehmen als im Norden und in Amerika.

§ 9. *e* wie in der unbetonten Silbe *-ate* in aggregate oder educate und anderen zahlreichen Fällen, in denen der betreffende Vokal, wenn er betont wäre, den längeren Laut *ē* hätte, ist demnach nur ein verkürztes *e*, d. h. ein offenes, in ein *i* ausklingendes *e*.

§ 10. *ə* wie das unbetonte e in der Endung *-er* in Wörtern wie hunter, hinder, quicker u. a. m., ist ein Sprachlaut, der ganz besonderer Erklärung bedarf. Man vergleiche damit auch § 11. Ebenso wie wir im Deutschen in unbetonten Silben besonders am e. z. B. in „gewiß, bereits, erscheinen, sicher, schneller, Schwindel, schlagen" nicht als deutliches *e* sprechen, sondern einen flüchtigen, inartikulierten d. h. nicht deutlich ausgesprochenen oder erkennbaren Vokal sprechen, so tritt auch im Englischen, und zwar hier an Stelle einer ganzen Reihe von Vokalen, wenn diese durch geringe Betonung verflüchtigt werden, ein inartikulierter Vokal ein, den man

phonetisch in der Regel durch ein auf den Kopf gestelltes e, also durch ə bezeichnet, um schon dadurch anzudeuten, daß es kein reiner, deutlicher, betonter Vokal, sondern ein verkürzter, verflüchtigter Vokallaut ist; dieser Laut tritt allein und daher deutlicher erkennbar nur auf, wenn wir im Sprechen eine Pause machen, die Stimme aber ohne etwas sagen zu wollen weiter tönen lassen; der Klang der Stimme ist hiebei von der Lage oder Stellung der Zunge abhängig. Da im Englischen die Zunge überhaupt anders gestellt wird als im Deutschen, so wird sie auch bei einer Pause im Sprechen diese andere Stellung haben, und zwar läßt sich diese Stellung im allgemeinen damit charakterisieren, daß die Zungenspitze nicht wagrecht im Munde schwebt, sondern nach vorne und aufwärts gegen den vorderen Gaumen gerichtet ist, ohne diesen jedoch zu berühren. Dieser englische inartikulierte Vokallaut ə ist daher ein wenig von dem betreffenden Deutschen verschieden. Er kann, wie gesagt, überall dort eintreten, wo ein kurzer Vokal geringe Betonung hat und wo nicht eine andere Verkürzung wie die zu ĭ sich einstellt, also namentlich in unbetonten Vorsilben wie a-, ab-, ad-, ac- u. s. w., in unbetonten Endsilben wie -ary, -ory, -ous, -er, -ar, -or, -our, -ent, -ence, -ency, -ance, -ancy, -an, -on u. a. m., hiebei kann natürlich oft in einem und demselben Worte, je nachdem man sorgfältiger oder nachlässiger spricht, ein deutlich artikulierter oder dieser verflüchtigte Vokal ə gehört werden, und wo eine sorgfältige artikulierte Aussprache überhaupt noch üblich und nicht geradezu als affektiert anzusehen ist, ist daher auch in unserer Darstellung diese gewählt, da der Fremde, Lernende die Verflüchtigung bezw. undeutlichere Aussprache ganz von selbst treffen wird wenn er schneller spricht, und von Anfang an nicht die nachlässige, sondern die sorgfältige Form nachzuahmen hat. Die sorgfältigere Form wird namentlich in solchen Fällen sich zeigen, wo das Sprachgefühl der wenn auch unbetonten Silbe doch aus Gründen der Verständlichkeit einigen Nachdruck verleiht, so z. B. in accessory und accessary, in abrupt. addition. in Fällen von Zusammensetzung mit dem Negativ- oder Privativ-Präfix a- 2 u. a. m. u. a. m. Im allgemeinen also bedeutet ə einen verflüchtigten, undeutlich ausgesprochenen Vokallaut, den man annähernd durch das e im Deutschen „sicher" nachahmen kann. Es wird um so leichter gelingen, diesen englischen ə-Laut auch echt englisch zu sprechen, wenn man sich beim Englischsprechen überhaupt jene oben erwähnte Zungenstellung angewöhnt, die dem Engländer die natürliche ist und aus der sich die eigentümliche Aussprache auch der andern von den deutschen etwas abweichenden Laute, wie d. t. s. sch. n. r. l u. a. m. ganz von selbst ergiebt.

§ 11. ɜ wie in her, fir, fur, herd, bird, curd, word, worm, world, work, heard, learn u. a. m. ist der regelmäßige Laut, den ein e, i, u oder ein ea, wo es für e, ein o, wo es für u geschrieben ist, vor einem r zu Ende eines Wortes und vor einem r mit nachfolgendem andern Konsonanten zeigt; dieser Vokal bildet mit dem danachfolgenden r zusammen einen langen dumpfen Laut, den man den ɜ-Vokal nennt, da er dadurch entstanden ist, daß das r nicht mehr deutlich als reines r gesprochen wurde; wenn beim englischen r die Zungenspitze den Gaumen nicht berührt, sondern sich ihm nur nähert und wenn dabei die Stimme weiter tönt, entsteht jener dumpfe murmelnde Laut, der ɜ-Vokal, den wir, weil er kein reines, vollkommen artikuliertes r ist, phonetisch durch ein auf den Kopf gestelltes r, also durch ɜ bezeichnen (s. § 36). Der Vokal, der vor dem r steht und mit ihm zusammen den langen dumpfen ɜ-Vokal bildet, wird durch ein auf den Kopf gestelltes langes e, also durch ɜ bezeichnet. Wie schon diese Bezeichnung andeutet, sind die zwei Vokallaute der §§ 10 u. 11, ə und ɜ im wesentlichen dieselben und unterscheiden sich nur durch Betonung, Stärke und Länge voneinander; ein ɜ, wenn es unbetont ist (d. h. z. B. wenn ein Wort wie her im Satze unbbetont ist), wird zum ə: und umgekehrt, wenn wir den inartikulierten Vokal ə besonders hervorheben oder verlängern, so entsteht daraus ɜ. So erklärt es sich, daß in der Vulgärsprache und gelegentlich auch in der gebildeten Sprache Londons ein gewöhnlich unbetontes e, wie z. B. in dem a des Wortes idea, zu einem ə-Vokale wird und sogar noch ein deutliches r hören läßt, wenn es vor ein anderes Wort zu stehen kommt, das mit einem Vokale beginnt, z. B. idea of it (*aidiərəvit*); dies gilt zwar bei Engländern, wenn man das Gespräch darauf bringt, als abstoßend vulgär, ist auch durchaus nicht zur Nachahmung anzuempfehlen, es ist aber eine Erscheinung, die so natürlich ist und daher so häufig begegnet, daß man sie und ihre Ursache kennen muß.

Dieser Vokallaut ə hat in der Londoner Aussprache, auch der der Gebildeten, das darauffolgende r ganz absorbiert, sodaß es nicht besonders gehört wird und Wörter wie her. fir. fur. herd, bird, curd u. s. w. daher einfach *hə, fə, fə, həd, bəd, kəd* lauten; außerhalb Londons jedoch und überhaupt bei besonders sorgfältiger Aussprache glaubt man vielfach die Spur des ursprünglich vorhandenen r noch zu vernehmen und zwar in Gestalt eines r-artigen, murmelnden Geräusches, was freilich nichts anderes ist als der Vokallaut ə selbst. Dialektisch kann man freilich, namentlich in Schottland, in solchen Fällen sogar ein reines r hören, doch dies ist eben nur dialektisch. Trotzdem haben wir in unserer Bezeichnung das Zeichen r dem ə noch hinzugefügt und zwar einerseits deshalb, weil die Bezeichnung ər vielleicht deutlicher den Vokallaut des langen ɜ-Vokals ɜ veranschaulicht, andrerseits weil in all jenen Fällen, in denen dies ə bezw. ər zu Ende eines Wortes vor ein anderes Wort, das mit Vokal beginnt,

zu ſtehen kommt, das *r* als reines *r* gehört wird, alſo z. B. her ear ſtatt *hēə*, *hēə'r* oder *hēə'r*, vgl. auch § 36.

§ 12. *i* wie in it, bit, fish, bitter, thinking, hilly u. a. m. iſt ein kurzes offenes *i* wie im deutſchen „ich bin", und bedarf weiter keiner Erklärung.

§ 13. *ī* wie in eel, feel, steel, steal, heal, field, people u. a. m. iſt ein langes *i* wie im deutſchen „lieb", und bedarf weiter keiner Erklärung.

§ 14. *ĭ* wie in nol, god, frog, dog, dock u. a. m. iſt ein im Deutſchen nicht übliches kurzes offenes *o*, das dem deutſchen Ohre mehr nach *a* zu klingt; man bildet es am ſicherſten, wenn man verſucht ein kurzes offenes *o* zu ſprechen, und dabei die Hinterzunge ſoweit man kann nach rückwärts und unten, gegen den Schlund zu ſinken läßt. Im Munde von Amerikanern erſcheint dies *o* einem Fremden meiſt noch mehr nach *ha* hin zu klingen.

§ 15. *ŏ* wie in law, laud, wad, walk, water u. a. m. iſt eigentlich derſelbe Laut wie das in § 14 beſprochene *o*, nur lang, alſo ein langes für deutſche Ohren nach *a* hinklingendes *o*, man bildet auch dieſes am ſicherſten, wenn man bei dem Verſuche langes offenes *o* zu ſprechen, die Zunge ſoweit wie möglich nach dem Schlunde hinabzieht.

§ 16. *ō* wie in lord, cord, more, or u. a. m. iſt in Londoner Ausſprache derſelbe Laut wie der vorhergehende, ſo daß Worte wie lord und laud, awe und or gleichlauten, wenn nicht das Beſtreben von Erfolg begleitet iſt, das *r* in Fällen wie oord, or deutlich vernehmbar zu machen (ſ. § 36). Außerhalb Londons aber, namentlich im Nordengliſchen, in Dialekten und teilweiſe in Amerika ſcheidet man die beiden Laute noch vielfach wenn auch nicht konſequent, da der Londoner Gebrauch, ſich mehr oder weniger überall geltend macht. Man ſpricht dann den Laut von § 15 wie in law, laud ꝛc. noch mehr nach *a* hin wie in London, und den Laut von § 16 wie in lord, cord, more ꝛc. mehr nach *o* hin, wobei man ſogar geſchloſſenes *o*, namentlich in Wörtern franzöſiſcher Herkunft hören kann. Dies iſt jedoch dialektiſch und nicht irgendwo konſequent durchgeführt, kann alſo nicht maßgebend ſein. In Nordengland läßt man aber jedenfalls das *r* nach dem Vokale von § 16 möglichſt hörbar werden, wenigſtens als *ə*.

§ 17. *ŭ* wie in oil, boil, boy u. a. m. iſt ein Diphthong beſtehend aus *o* (*u*) und *i* und bedarf weiter keiner Erklärung, obwohl es im Deutſchen *u* + *i* Laut nicht vorkommt.

§ 18. *ū* wie in go, home, stone, cold, old, soul, though, row u. a. m. iſt urſprünglich ein langes offenes *o*, welcher Laut ebenſo wie dies bei *ī* § 8 der Fall, gedehnt in unbetonter Weiſe noch jetzt meiſt als der muttersprachliche angegeben wird. Der ſprachliche engliſche Laut iſt heute ein langes offenes *o*, das in ein *u* ausklingt, weshalb wir es graphiſch durch *ō* mit kleinem *u* über der Zeile darſtellen. Für dieſen Laut gilt dasſelbe was über *ī* (ſ. § 8) bemerkt worden: dialektiſch herrſcht noch vielfach einfaches *o*, doch dringt das *u* mit dem nachklingenden *u* immer mehr durch, auch hier bemüht ſich die Londoner Bühnenſprache, reines *o* zu ſprechen, was aber nicht immer gelingt. Das Beſtreben, das *r* rein zu bewahren, erklärt ſich ähnlich wie beim *r* aus dem Umſtande, daß die Londoner Vulgärſprache aus dem Laute geradezu ein *ə* macht, was natürlich nicht nachzuahmen iſt.

§ 19. *ə* wie in der unbetonten, zweiten Silbe von also, almost u. a. m. verhält ſich zum vorigen *o*, wie *e* zu *a*, iſt alſo ein durch geringe Betonung verkürztes *o*.

§ 20. *u* wie in full, pull, put, push, wood, woman, wood, book, look u. a. m. iſt ein offenes kurzes *u* wie im deutſchen „Buch", bedarf alſo weiter keiner Erklärung. Zu erinnern iſt, daß dialektiſch dieſer Laut vielfach in *o* bezw. deſſen Varianten (ſ. § 14) erſcheint.

§ 21. *ū* wie in fool, tool, rude, lewd u. a. m. iſt ein langes offenes *u* wie im deutſchen „Uhr".

II. Konſonanten.

§ 22. *g* wie in go, god, get, give, glass, grow, dog, bag, gig, bigger, digger u. a. m. entſpricht dem deutſchen g zu Anfang eines Wortes und zwar dem deutſchen g als g, nicht als j oder ch geſprochen, d. h. als reiner Verſchlußlaut.

§ 23. *ǧ* wie in gin, jest, jaw, jut u. ſ. w. beſteht aus einem *d* und weichem *ſ*, ſ. dasſelbe unter § 35, iſt alſo ein im Deutſchen nicht vorkommendes weiches dſch.

§ 24. *j* wie in yet, year, you, yea, yarrow u. ſ. w. entſpricht dem deutſchen j in „ja".

§ 25. *k* wie in chaos, chasm, Christ, kiss, come, unique, thick u. a. m. entſpricht dem deutſchen k bez. ck in „Kalb, Krug", „dick, backen", doch ohne die in vielen Gegenden Deutſchlands übliche übertriebene Aſpirierung des k vor Vokal.

§ 26. *ĸ* wie in chat, church, much, witch u. a. m. beſteht aus einem *t* und *ſ*, ſ. § 34, und entſpricht dem deutſchen tſch in „Kutſche".

§ 27. *gz* wie in exist, exact, exert besteht aus *g* (s. § 22) und *z* (s. § 31), ist also ein im Deutschen nicht vorkommendes weiches x, d. h. weiches g und weiches s.

§ 28. *ks* wie in fix, mix, excellent u. a. m. besteht aus *k* und *s* (s. § 25 und 30), ist also ein hartes x.

§ 29. *ŋ* wie in sing, bring, long u. a. m. ist ein sorgfältig zu behandelnder Laut, der dem ng im Deutschen la**ng**, Sa**ng**, Kla**ng**, lä**ng**lich, la**ng**e entspricht, aber während im Deutschen vielfach nach dem *ŋ*-Laute noch ein *g* oder auch ein *k* angefügt wird, klingt das englische *ŋ* wie in sorgfältiger Aussprache der angeführten deutschen Wörter, ohne *g* oder *k* danach. In unbetonten Silben wie in -ing in evening, taking, morning u. a. m. wird das *ŋ* in Dialekten und in der Londoner Vulgärsprache zu einfachem *n*, was sich als Nachlässigkeit auch in die Sprache der Gebildeten drängt und nicht nachzuahmen ist. Besondere Beachtung erfordert das englische *ŋ*, wenn danach noch eine mit Vokal beginnende Silbe folgt, wie in hunger, finger, longer, stronger und singer, bringer u. a. m. in dem nämlich einerseits *ŋg*, andrerseits *ŋ* allein gesprochen wird, wie in jedem einzelnen Falle das Wörterbuch angiebt.

§ 30. *s* wie in so, see, this, hiss, cider, lace, blessing u. a. m. ist das sogenannte stimmlose, scharfe oder harte *s* wie im deutschen „Haus", ferner das ss wie in „essen".

§ 31. *z* wie in as, is, these, those, rosy, zeal, modernize oder modernise u. a. m. ist das sogenannte stimmhafte oder weiche *s* wie im deutschen „Rose".

§ 32. *þ* wie in thing, thunder, path, oath, throw, three u. a. m. ist ein dem Englischen eigentümlicher Laut, der sehr einfach nachzuahmen ist: wenn man anstatt ein *t* zu sprechen die äußerste Spitze der Zunge an die Schneide der oberen Schneidezähne anlegt und dazu einen kräftigen Hauch ausstößt, so entsteht das sogenannte stimmlose oder harte th, das wir durch *þ* bezeichnen.

§ 33. *đ* wie in this, that, thou, though u. a. m. ist das sogenannte stimmhafte oder weiche th, das sich von dem *þ* ebenso unterscheidet wie das weiche d und weiche *s* (*z*) von dem harten t und harten *s*. Es wird geradeso gebildet wie *þ*, nur ist es schwächer und man hört statt des kräftigen Hauches das Summen des Stimmtones.

§ 34. *š* wie in ash, fish, ship, shall, fashion, motion, precious u. a. m. ist das Zeichen für das sogenannte stimmlose oder harte sch, ähnlich wie im deutschen „Fisch"; der feine Unterschied zwischen deutschem und englischem sch beruht vornehmlich darauf, daß man beim Deutschen die Lippen mehr vorstülpt, beim Englischen mehr einzieht, was auch für *s*, *z* und *ž*, *ŧš*, *đž* gilt, ferner auf der verschiedenen Zungenstellung, s. § 10.

§ 35. *ž* wie in vision, pleasure u. a. m. ist das Zeichen für das sogenannte stimmhafte oder weiche sch, das im Deutschen — außer in Fremdwörtern wie z. B. das Genie — nicht vorkommt, aber aus dem Französischen hinreichend bekannt ist und sich zum vorigen verhält wie das weiche *s* (*z*) zum harten *s* (*s*).

§ 36. *ɹ* zum Schlusse eines Wortes wie in dear, hunter, quicker u. a. m. oder vor stummem End-e wie in here, care u. a. m. (vgl. § 10) ist das Zeichen für das unvollkommen artikulierte *r*, das wir unter *ɹ* (§ 11) besprochen haben. Steht dieses *ɹ* nach einem unbetonten Vokal wie z. B. in der Endung -er, oder in der Endung -or, -our, -ar u. dgl., so wird es überhaupt nicht weiter gehört, ebensowenig wie man im Deutschen in Wörtern wie „sicher, schneller, Schuster" das r deutlich hört, außer wenn man besonders sorgfältig spricht. Trotzdem behalten wir das Zeichen *ɹ* für diesen verflüchtigten Laut bei, da ähnlich wie wir oben in § 11 ausgeführt haben, einerseits dieses Zeichen *ɹ* in solchen Fällen den *r*-vokalischen Charakter dieser Endungssilben -er, -ar, -or, -our u. s. w. recht deutlich veranschaulicht, anderseits weil dieses *ɹ*, wenn das danachfolgende Wort mit einem Vokal beginnt, zu einem deutlichen, vollkommenen *r* wird, z. B. in dem Satze the hunter is here (*đə hʌ́ntəɹ iz hīə*).

Anders steht es aber mit dem *ɹ* zu Ende eines Wortes nach einem betonten, besonders einem langen Vokale, z. B. in Wörtern wie care, here, more, fire, hour. Wie oben unter *ɹ* (§ 7) bemerkt worden ist, klingt in solchen Fällen das *r* als flüchtiger *r*-Vokal nach, also *kéəɹ, híəɹ, móəɹ, faíəɹ, auəɹ*, und so sollte oder könnte man den Laut solcher Wörter auch wiedergeben. Allein es ist dabei doch nicht bei allen vorhergehenden Vokalen gleich; wir können care, here, more unbeschadet der Deutlichkeit durch *kéə, híə, móə* darstellen, weil ja das Zeichen *ə* an sich diesen flüchtigen *r*-vokalischen Nachklang genügend ausdrückt. Nicht so verhält es sich mit Wörtern wie fire und hour, die in der Regel den Wert von zweisilbigen Wörtern, also *faíəɹ, auəɹ* besitzen, außer etwa in nordenglischen Dialekten, wo man ein anderes *r* spricht wie in London und den meisten Gegenden Amerikas. Man vergleiche nur Sätze wie the fire is out (*đə faíəɹizaut*) und there is not (*đéəɹizn̩t*). Der Unterschied ist ähnlich wie im Deutschen zwischen „Leier, Bauer" und „sehr, Thor, nur". Obwohl in der nachlässigen Umgangssprache auch Wörter wie care, there, more, namentlich wenn sie allein stehen, zweisilbig sein können, müßte doch die theoretische und praktische Rück-

[illegible] auf den sorgfältigen Sprachgebrauch und auch auf die Deutlichkeit des Textes [illegible] unentbehrliche Unterscheidung wahren.

Es ist noch zu erwähnen, was wir schon im vorhergehenden wiederholt (z. B. § 11 bis § 16) bei r bemerkt haben, daß dieses Zeichen r auch in allen jenen Fällen geschrieben wird, in denen ein r zwischen einem Vokal und einem Konsonanten steht, also in hard, herd, bird, lord, curd, heart, lark, bark, harm, harness, harp, harsh u. s. w. u. s. w., wo wohl das r hierin im gewöhnlichen gebildeten Englisch nicht gehört wird. Worte wie father und farther, lord und lord sprechen gebildete Londoner in der Regel gleich aus, nämlich fâ'dhə und lô'd: wie schon im obigen wiederholt bemerkt, behalten wir das Zeichen r in all diesen Fällen aber bei, weil dasselbe bei besonders sorgfältiger Aussprache und namentlich in anderen Gegenden, so in Nordengland noch vielfach gehört werden kann. Die Bezeichnung durch r und nicht durch ɹ, wird ja jeden genügend vor dem Fehler bewahren können, ein vollkommenes r in diesen Fällen zu sprechen. Deutsches Wort wie in Karma, hart bis [illegible] zu Ende eines betonten a, o, wie z. B. in hat [illegible], or [illegible].

§ 37. [illegible] in Worten wie very, verse, virtue, every, [illegible] ist einem deutschen w zu vergleichen, wie z. B. in wirken. Indes ist dabei zu beachten, daß es im ganzen kräftiger tönender Hauch und der Druck der Unterlippe auf die obere Schneidezahnreihe ein geringerer zu sein pflegt, als im Deutschen meist der Fall ist.

§ 38. [illegible] in Worten wie was, wash, will, water u. s. w. ist in dem Deutschen seltenen Laute, der besonders erlernt werden muß, man erlernt ihn gewöhnlich als ein u, und das wäre ja ganz richtig, nur ist darauf zu achten, daß dieses u kurz gesprochen wird, als selbständiges u zu erklingen beginnt, sondern der Mund wird gleich so gestellt, als wenn man ein o sprechen wollte. Doch aus dieser Stellung heraus geht man sofort zu dem folgenden Vokal über, so daß das u nur als ein Vorlaut erklingt; man kann sich dies durch einen Vergleich mit dem deutschen Laute j klar machen, das j ist in derselben Weise nur als Konsonant zu brauchtes u, wie das englische w, die beiden u-Laute sind nur [illegible] dadurch, daß man dem u schließlich gar keine Zeit läßt, selbständig zu erklingen, so wird nur die Stellung des Mundes, die zum u nötig ist, aber [illegible] und das wird dann [illegible] wie z. B. in [illegible] aus der man zu dem folgenden Vokal übergeht.

§ 39. [illegible] in Worten wie what, which, where u. s. w. ist ebenfalls ein dem Deutschen fremder Laut, der gebildet wird, indem man die [illegible] hypothetisch [illegible] spricht, gleichzeitig aber einen kräftigen Hauch durch den Mund ausatmet, als ob man [illegible] anzublasen beginnt, man am besten damit daß man zunächst [illegible] spricht und dann fortfährt, schneller und schneller und [illegible] zu werden, bis aus der zwei Silben endlich nur noch ein wurde. Es ist leicht erklärlich, daß namentlich in südlichen England und daher auch in [illegible] die Neigung besteht, an Stelle [illegible] zu sprechen, was [illegible]

§ 40. Dies und [illegible] notig sind besondere Zeichen für [illegible] im Englischen etwas vom Deutschen abweichen. Da wie eben in § 10 schon bemerkt wurden, die Zunge im Englischen in der Regel anders als im Deutschen gestellt, und zwar ist die Spitze gegen den vorderen Gaumen gerichtet wird, so klingen auch d, t, n somit [illegible] s und sch somit etwas anders als im Deutschen. l erhält vollends dadurch, daß die Vorderzunge überhaupt zurückgehalten wird, einen viel dumpferen Klang, der sich auch auf die Vokale die davor stehen, übertragen kann, wie man aus der Aussprache von Worten wie wall [illegible], walk [illegible] erkennt. Wird ein Buchstab, der zwar in gewöhnlicher Orthographie geschrieben wird, in Wirklichkeit nicht ausgesprochen, so wie z. B. hier das l in walk, so wird es natürlich in der phonetischen Bezeichnung ganz ausgelassen; nur mit dem r beim [illegible] was in § 39 ausführlich dargelegt, eine begründete Ausnahme machen.

§ 41. Das englische r bedarf noch einiger Worte der Erklärung, indem dasselbe nicht wie im Deutschen vielfach hinten im Halse gebildet wird, sondern mit der Zungenspitze am vorderen Gaumen bei, hinter den oberen Schneidezähnen, eine Aussprache, die sich nicht selten ähnlich auch im Deutschen findet. Dieses vollkommene r kommt aber, wie schon gesagt nur zur Geltung, wenn es vor einem Vokal steht, also z. B. in read [illegible], rose [illegible], very [illegible] oder there is [illegible], but not [illegible]

§ 42. Fremdwörter, und zwar besonders französische, sind zumeist in der französischen Aussprache, die sich zeitweise behauptet, wiedergegeben und dabei sind im allgemeinen dieselben Zeichen, wie

im vorigen erläutert, gebraucht. Von Zeichen, die im Englischen nicht vorkommen, seien die Nasalvokale erwähnt, die wir durch einen Circumflex bezeichnen

	â	=	französisch an
	ô	=	„ on
ferner	*oi*	=	„ oi
	ô	=	„ offenes o
	o	=	„ geschlossenes o.

§ 43. Im übrigen, da es sich ja hier um praktische Bedürfnisse von Deutschen handelt, sind bei Fremdwörtern die gewöhnlichen deutschen Lautwerte der lateinischen Buchstaben gewählt, auch wenn dieselben nicht genau den damit bezeichneten englischen Lautwerten entsprechen, also z. B. ein *a* für ein französisches, italienisches, spanisches ꝛc. a, obwohl in englischen Wörtern das Zeichen *a* die in § 1 beschriebene Bedeutung hat.

§ 44. Den deutschen ch-Lauten, namentlich wie sie in den Alpenländern gesprochen werden, entsprechen einige nichtenglische ch-Laute, besonders in schottisch-dialektischen Wörtern; da dieselben keine englischen Sprachlaute sind und daher auch von Engländern je nach ihrer Kenntnis oder Unkenntnis der betreffenden Sprachen verschieden behandelt werden, werden dieselben hier am unmißverständlichsten durch

ch

bezeichnet und sind wie deutsche ch, je nach ihrer Stellung zu sprechen.

§ 45. Von sonstigen graphischen Zeichen zur Veranschaulichung der Aussprache bedienen wir uns

1) des Accentes ' nach der hauptbetonten Silbe zur Bezeichnung der Betonung; da in der Regel bei vielsilbigen Wörtern jede zweite Silbe von der Hauptbetonten an gerechnet einen schwächeren Nebenton trägt, ist dessen Bezeichnung nicht besonders erforderlich; überdies kann man denselben auch meist daran erkennen, daß die betreffende nebenbetonte Silbe dann ihren Vokal in der Regel nicht zu *ə*, bez. *i* verflüchtigt hat. Dem Englischen eigentümlich ist die Erscheinung, zusammengesetzte Wörter vielfach nicht unter einem Accent zu vereinigen, sondern jedem Bestandteile seinen besonderen Accent zu lassen; in solchen Fällen wird der Accent ' gleichmäßig über beide Silben gesetzt, z. B. archbishop (*ârch'bish'op*), gegenüber archbishopric (*ârchbish'oprik*). Bei veralteten (⁂) Wörtern, für die eine heutige Aussprache nicht angegeben werden kann, ist die vermutliche Betonung im Worte selbst durch den Accent bezeichent, z. B. ba'selard. Die Aussprache einsilbiger Wörter bedarf keiner Accentbezeichnung, ebensowenig in der Regel die französischen Lehnwörter, soweit sie noch nicht anglisiert sind.

2) des Apostrophs ' vor einem *l*, *m*, *n*, das als besondere Silbe zu sprechen ist, obwohl der davor geschriebene Vokal nicht gesprochen wird, wie z. B. in batten (*ba't'n*), oder aber auch wo in der gewohnlichen Orthographie gar kein Vokal davor steht, wie z. B. in battle (*ba't'l*), able (*é'b'l*), den Wörtern auf -ism wie anachronism (*ənæ'kroniz'm*) u. a. m.

3) gelegentlich des Trennungsstrichelchens - zwischen zwei Vokalen, um zu verhindern, daß dieselben in der Aussprache zusammengezogen werden, wie z. B. in acquiesce (*akwi-es*).

Zur Formenlehre und Orthographie.

Die englische Sprache ist bekanntlich deshalb von allen großen Kultursprachen die einfachste und in ihren Elementen am leichtesten zu erlernende, weil die Hauptschwierigkeit der Grammatik für Anfänger, die Formenlehre, so „abgeschliffen" ist, wie man zu sagen pflegt, daß sie sich im wesentlichen auf einige wenige meist orthographische Regeln beschränkt und in wenigen Tagen erledigt werden kann.

Die englische Formenlehre, Deklination, Konjugationen z. hat natürlich auch eine Menge „Ausnahmen" und Besonderheiten, was bei einer so reich entwickelten Sprache natürlich ist. Doch diesewerden sämtlich an ihrer alphabetischen Stelle und bei den betreffenden Wörtern selbst angeführt, weshalb es überflüssig erscheint, eine Liste der unregelmäßigen Zeitwörter u. dgl. besonders aufzustellen, weil man ja dies alles an der alphabetischen Stelle im Wörterbuche bequemer beisammen findet.

Von diejenigen Regeln, die so allgemein sind, daß ihre jedesmalige Anwendung bei allen einschlägigen Wörtern im Wörterbuche unnütze Raumverschwendung wäre, seien hier kurz zusammengestellt:

§ 1. Die regelmäßigen Substantiva (Hauptwörter) haben nur eine Deklination, unterscheiden sich im Plural (Mehrzahl) aber von dem Singular (Einzahl) dadurch, daß sie ein **-s** an den Singular anhängen. Dieses **-s** klingt stimmlos oder hart, wenn das Substantiv auf einen harten Konsonanten oder harten Konsonanten und stummes **-e** endigt, also

cap, Plural caps,
cape, „ capes,

jedoch stimmhaft oder weich, wenn es auf einen weichen Konsonanten oder einen weichen Konsonanten und stummes **-e**, oder auf einen Vokal endigt, also

bag (*bäg*) Plural bags,
blade (*bleid*) „ blades,
day, „ days.

Eine Anzahl von Substantiven, die auf **-f**, **-fe** endigen, setzen im Plural anstatt **-fs**, **-fes** gesprochen **-ves** (*wws*), z. B. wolf, Plural wolves (*wulws*), life, Plural lives (*leiws*). Wo dies bei jeden einzelnen im Wörterbuche bemerkt wird, jedoch um das Suchen im Wörterbuche zu erleichtern, bemerkt der Ungeübtere.

NB! Substantiva, die im Plural auf **-ves** endigen, sind im Wörterbuch nicht unter **-ve** zu finden, sondern man unter ihrem Singular auf **-f**, **-fe**.

§ 2. Substantiva, die auf einen Zischlaut **-s**, **-ss**, **-z**, **-zz**, **-x**, **-sh**, **-ch** endigen, fügen im Plural eine besondere Silbe **-es** (*is*) an,

glass, Plural glasses,
rush, „ rushes,

ebenso, wenn das Substantiv auf einen Zischlaut auslautet und dem noch ein stummes **e** geschrieben wird, **-ce**, **-se**, **-ze**, **-dge**, **-ge**, wobei aber im Plural zu beiden nicht **es**, sondern nur ein **-s** angehängt wird, obwohl die Aussprache der Pluralendung auch **-z** lautet.

judge (*dschadsch*) Plural judges,
place (*pleis*) „ places (*pleisis*).

Es ist vielleicht nicht überflüssig, daran zu erinnern, daß **th** kein Zischlaut ist, also Substantiva auf **-th** nicht **-es** sondern einfaches **-s** im Plural anhängen; die bei einzelnen solchen Substantiva erscheinenden Abweichungen in der Aussprache sind in jedem einzelnen Falle im Wörterbuche angeführt.

§ 3. Substantiva, die auf ein **-y** endigen, bei dem ein Konsonant steht, wie **fly**, **spy**, **prodigy** z., fügen im Plural nicht einfach ein **s** an, sondern sie verändern das **y** in **i** und schreiben **-es** daran, also daß dies **-es** etwa als besondere Silbe gesprochen wird.

also z. B. fly (*flai*) Plural flies,
spy (*spai*) „ spies,
prodigy (*prodidschi*) „ prodigies (*prodidschis*).

NB! Es sind daher Substantiva, die im Plural auf **-ies** endigen, im Wörterbuche unter ihrem Singular auf **-y** zu suchen.

Jene Substantiva hingegen, die auf ein **-y** mit vorhergehendem Vokal endigen, wie z. B. day, boy, prey u. a. m. nehmen regelmäßig als Pluralzeichen nur ein **-s** an, s. § 1.

§ 4. Der einzige Rest eines Kasus in der Deklination, der sogenannte „angelsächsische Genitiv" ist leicht durch sein Apostroph kenntlich, -'s und dies Genitiv -s wird in der Aussprache wie das Plural -s behandelt, s. § 1.

aunt's (*ants*), Bob's (*bɔbz*), father's (*fā'dəz*), boy's (*bɔiz*).

Wörter, die auf einen Zischlaut endigen (s. § 2), erhalten statt des 's häufig nur einen Apostroph, obwohl sie diese Genitivendung als besondere Silbe hören lassen (*-iz*), also z. B. St. James (*sənt dżēmz*), Genitiv St. James' (*sənt dżē'mziz*).

Substantiva im regelmäßigen Plural auf -s, -es bilden diesen Genitiv jedoch nur durch die Schreibung eines Apostrophs ohne die Genitivendung besonders auszusprechen, ihr Genitiv ist also nur durch die Schreibung, nicht durch die Aussprache vom Nominativ verschieden: boys (*bɔiz*) und boys' (*bɔiz*). Substantiva mit unregelmäßigem Plural hingegen fügen dazu im Genitiv 's an, welche Endung auch als besondere Silbe (*iz*) gesprochen wird, wenn das Wort auf einen Zischlaut endigt:

Pl. men (*men*) Gen.-Pl. men's (*menz*)
„ geese (*gīs*) „ geese's (*gī'siz*).

§ 5. Die Adjektiva (Eigenschaftswörter) haben gar keine Deklination, auch keine Plural- oder Genitiv-Endungen. Nur ihre Steigerung (Komparativ und Superlativ) giebt zu einigen Bemerkungen Anlaß.

Einsilbige Adjektiva (z. B. big, great, gay, deaf, free) und zweisilbige, die auf der letzten Silbe betont sind (z. B. polite (*polaī't*), severe (*sivī'*), ferner zweisilbige, die auf -le mit vorhergehendem Konsonanten endigen, z. B. able (*ē'bl*), noble (*nō'bl*), gentle (*dże'ntl*), ferner zweisilbige, die auf -y endigen, z. B. happy (*ha'pi*), lovely (*la'vli*), bilden ihren Komparativ auf -er (*ər*), ihren Superlativ auf -est (*ist*). Adjektiva, die auf ein stummes -e endigen, schreiben im Komparativ und Superlativ nur -r, -st dazu

great (*grēt*) Komp. greater (*grē'tər*) Superl. greatest (*grē'tist*)
late (*lēt*) „ later (*lē'tər*) „ latest (*lē'tist*)
polite (*polaī't*) „ politer (*polaī'tər*) „ politest (*polaī'tist*)
noble (*nō'bl*) „ nobler (*nō'blər*) „ noblest (*nō'blist*)
gentle (*dże'ntl*) „ gentler (*dże'ntlər*) „ gentlest (*dże'ntlist*)
happy (*ha'pi*) „ happier (*ha'piər*) „ happiest (*ha'piist*).

Die übrigen zweisilbigen Adjektiva und die mehr als zweisilbigen bilden statt dessen ihren Komparativ und Superlativ durch Voranstellung von more (*mōr*) und most (*mōst*), jedoch herrscht darin keineswegs strenge Regelmäßigkeit; sowie namentlich die ältere Sprache diese Steigerung durch more, most zuweilen sogar auf die einsilbigen Adjektiva anwendet, so gestattet sich umgekehrt die Umgangssprache und der Gebrauch mancher Schriftsteller die Steigerung durch -er, -est auch bei andern als den genannten Gruppen von zweisilbigen und auch bei mehr als zweisilbigen Adjektiven. Die beachtenswerten Fälle werden im Wörterbuch an ihrer alphabetischen Stelle angeführt; besonders bei mehrsilbigen erkennt man diese Bildungen leicht und findet das betreffende Adjektiv ohne Schwierigkeit im Wörterbuche.

§ 6. Besonders zu beachten sind bei der Steigerung aber orthographische Einzelheiten. Einsilbige Adjektiva, die auf einen einfachen Konsonanten endigen, und einen kurzen Vokal haben, verdoppeln den Konsonanten vor dem -er, -est, wenn nicht der kurze Vokal mit einem Digraphen (zwei Buchstaben) geschrieben wird:

big (*big*) Komp. bigger (*bi'gər*) Superl. biggest (*bi'gist*)
sad (*sad*) „ sadder (*sa'dər*) „ saddest (*sa'dist*)
hot (*hot*) „ hotter (*ho'tər*) „ hottest (*ho'tist*)
jedoch deaf (*def*) „ deafer (*de'fər*) „ deafest (*de'fist*).

NB! Adjektivformen auf -er, -est mit zwei gleichen vorhergehenden Konsonanten, z. B.

-dder, -ddest
-gger, -ggest
-tter, -ttest

sind daher im Wörterbuche unter den zugehörigen Adjektiven auf -d, -g, -t zu suchen.

§ 7. Adjektiva, die auf -y mit vorhergehendem Konsonanten endigen, verwandeln dieses y vor dem -er, -est in i.

lovely (*la'vli*), Komp. lovelier (*la'vliər*), Superl. loveliest (*la'vliist*).

NB! Adjektivformen auf **-ier, -iest**

sind daher im Wörterbuche unter dem zugehörigen Adjektiv auf -y zu suchen.

§ 8. Die Adverbien (Umstandswörter) werden in der Regel von Adjektiven durch Anhängung der Silbe -ly gebildet, z. B. great, greatly; free, freely; polite, politely. Jedoch solche Adjektiva die auf -y mit vorhergehendem Konsonanten endigen, verwandeln dies vor diesem -ly in ein i:

happy (*ha'pi*) : happily (*ha'pili*)

und solche die auf -le mit vorhergehendem Konsonanten endigen, verlieren diese Endung -le ganz vor dem -ly des Adverbiums:

able (*ē'bl*) : ably (*ē'bli*), possible (*po'sibl*) : possibly (*po'sibli*).

Die meisten der hier in Frage kommenden Adjektiva auf -le mit vorhergehendem Konsonanten endigen auf -ble, weshalb diese und ihre Verwandlung zu -bly im Adverbium besonders zu beachten sind; die selteneren Fälle, in denen andere Konsonanten vor dem -le stehen, wie in idle, single, fickle, ample,

gentle: Adverbia idly, singly, tickly, amply, gently, wird man leicht im Wörterbuche an einer entsprechenden Stelle finden.

NB! Adverbialformen auf **-ily, -bly**

sind daher unter den zugehörigen Adjektiven auf -y bezw. -ble im Wörterbuche zu suchen.

Dazu ist noch besonders zu bemerken, daß im vorliegenden Wörterbuche die Bedeutungen solcher Adverbien auf -ly in der Regel nicht besonders angegeben sind, wenn das Adjektiv, zu dem das betreffende Adverb gehört, schon erklärt worden ist; also, wenn z. B. nach dem Adjektiv bad und seinen Bedeutungen die Angabe folgt „dazu *adv.* badly . . .", so versteht es sich von selbst, daß das Adverb ebenfalls mit „böse, übel, schlimm . . ." u. s. w. zu übersetzen ist, und eine Wiederholung dieser Bedeutungen oder Umschreibungen wie „auf böse, üble schlimme . . . &c. Weise" erscheinen überflüssig. Hat das betreffende Adverb aber im Deutschen außerdem noch besondere Bedeutungen, so sind dieselben noch beigegeben, wie z. B. „badly . . . Bed. d. *adj.* u. . . ." d. h. außer in den Bedeutungen des Adjektivs zu dem das Adverb gehört, noch in folgender Bedeutung verwendet.

Erwähnt seien noch die zahllosen Adverbien auf -ly zu den Partizipien Präs. auf -ing (s. § 13) wie z. B. admonishingly, ermahnend, oder auf ermahnend. Weise, zu admonishing, ermahnend, zu admonish, ermahnen. Die alle im Wörterbuche anzuführen ebenso unthunlich als überflüssig wäre; nur für Ungeübtere sei daher hervorgehoben:

NB! Adverbialformen auf **-ingly** und natürlich auch solche auf -bbingly, -blingly, -bdingly, -ggingly, -ickingly, -lingly, -llingly, -mmingly, -mningly, -ppingly, -rringly, -ttingly und auf die Partizipien Präs. der betreffenden Verba überhaupt sowie der auf stummes -e, -b, -ble, -d, -g, -ic(k), -le, -l, -m, -n, -p, -r, -t zu beziehen.

Ebenso können die Adverbien auf -ly zu den Partizipien des Präteritums auf -ed und den nur -ed abgeleiteten Adjektiven nicht sämtlich angeführt werden; so wie zu den Partizipien Prät. von assume, assure: assumed, assured die Adverbia assumedly, assuredly üblich sind, können solche in gleicher Weise auch zu den Partizipien Prät. anderer Verba gebildet werden wo der Sinn dies nahelegt; ebenso läßt sich zu einem nur -ed abgeleiteten Adjektiv wie brazen-faced ein Adv. brazen-facedly bilden.

NB! Ungeübtere mögen daher beachten, daß Adverbialformen auf

-edly

auf Partizipien oder Adjektiva auf -ed, bez. auf die betreffenden Verba oder Substantive, von denen solche Partizipien oder Adjektiva abgeleitet sind, zu beziehen sind.

§ 9. Die Flexion der Verba (Zeitwörter) ist ebenfalls sehr einfach, indem sie Präs. bis auf die 3. Pers. Sing. eine Endung erhält: nämlich -s, und zwar verhält es sich damit genau wie mit dem Plural -s der Substantiva, s. § 1, 2, 3

to slap	slaps (*slæps*)
to take	takes (*tēks*)
to stab	stabs (*stæbz*)
to ride	rides (*raidz*)
to stay	stays (*stēz*)
to hiss	hisses (*hisiz*)
to wish	wishes (*wishiz*)
to judge	judges (*djadjiz*)
to place	places (*plēsiz*)
to fly	flies (*flaiz*)
to spy	spies (*spaiz*)
to justify	justifies (*djastifaiz*)

NB! Verbalformen auf **-ies** sind unter den zugehörigen Verben auf -y im Wörterbuch zu suchen.

In der älteren Sprache und in der Poesie giebt es auch noch eine besondere Form für die 2. Person Sing. Präs. -st oder -est, s. s., z. B. to love 2. *sg.* lovest (*luvst, luvest*).

§ 10. Das Präteritum (Vergangenheit) und das Partizipium des Präteritums wird bei der regelmäßigen Verben durch Anhängung der Endung -ed gebildet, wobei folgende Einzelheiten zu beachten sind. Dieses -ed bildet keine Silbe für sich, sondern das e ist stumm und das d lautet hart: (t)tönend wenn das Verbum auf einen harten Konsonanten oder einen harten Konsonanten und stummes -e endet; jedoch weich wenn es auf einen weichen Konsonanten oder einen weichen Konsonanten und stummes -e, auf einen Vokal endigt:

to back (*bak*)	Prät. und Partiz. Prät.	backed (*bakt*)
to bake (*bēk*)	„	baked (*bēkt*)
to wish (*wish*)	„	wished (*wisht*)
to beg (*beg*)	„	begged (*begd*)
to behave (*bihēv*)	„ „ „	behaved (*bihēvd*)
to judge (*djadj*)	„	judged (*djadjd*)
to enable (*inēbl*)	„	enabled (*inēbld*)
to happen (*hapn*)	„	happened (*hapnd*)
to blame (*blēm*)	„	blamed (*blēmd*)
to bathe (*bēdh*)	„	bathed (*bēdhd*)
to decay (*dikē*)	„	decayed (*dikēd*)

Wie man aus den Beispielen bake, behave, judge, enable, blame, bathe sieht, wird bei Verben, die auf stummes -e endigen, nur -d dazugeschrieben, d. h. sie verlieren ihr stummes -e vor dem -ed ganz.

Jedoch wenn das Verbum auf ein -d oder -t, oder ein d oder t mit stummem -e endigt, wird die Silbe -ed im Präterit. und Partiz. Prät. als besondere Silbe (*id*) ausgesprochen:

to pad (*pad*)	Prät. und Partiz. Prät.				padded (*pa'did*)
to pat (*pat*)	„	„	„	„	patted (*pa'tid*)
to fade (*fe'd*)	„	„	„	„	faded (*fe'did*)
to hate (*he't*)	„	„	„	„	hated (*hē'tid*).

§ 11. Wenn ein einsilbiges Verbum, oder ein mehrsilbiges, dessen letzte Silbe betont ist, mit kurzem Vokal auf einen einfachen Konsonanten endigt, wird dieser im Prät. und Partiz. Prät. verdoppelt

to beg (*beg*)	Prät. und Partiz. Prät.				begged (*begd*)
to stab (*stab*)	„	„	„	„	stabbed (*stabd*)
to plod (*plod*)	„	„	„	„	plodded (*plo'did*)
to quit (*kwit*)	„	„	„	„	quitted (*kwi'tid*)
to stop (*stop*)	„	„	„	„	stopped (*stopt*)
to hum (*ham*)	„	„	„	„	hummed (*hamd*)
to shun (*shan*)	„	„	„	„	shunned (*shand*)
to regret (*rigre't*)	„	„	„	„	regretted (*rigre'tid*)
to transfer (*transfē'r*)	„	„	„	„	transferred (*transfē'rd*).

Mehrsilbige Verba die auf -ic endigen (die man freilich auch im Präsens oft mit -ick schreibt) verwandeln dies vor der Endung -ed in -ick, z. B. mimic (*mi'mik*). Prät. und Partiz. Prät. mimicked (*mi'mikt*); mehrsilbige Verba auf -l verdoppeln das l zuweilen vor -ed, doch nicht konsequent, parallel (*pa'rəlel*). Prät. und Partizip Prät. parallelled und paralleled (*pa'rəleld*). equal (*ī'kwəl*). equalled (*ī'kwəld*). Ähnlich zeigen mehrsilbige Verba auf -p und -t, deren letzte Silbe unbetont ist, ohne Konsequenz im Prät. und Partiz. Prät. sowohl -ped. -ted, als auch -pped. -tted. z. B. worship (*wə'ship*): worshiped und worshipped. rivet (*ri'vit*): riveted und rivetted, wobei aber die Aussprache bei beiden Schreibungen die gleiche ist, (*wə'shipt*), (*ri'vitid*).

NB! Es sind daher Verbalformen auf **-gged**
-bbed
-dded
-tted
-pped
-icked
-lled
-nned
-mmed
-rred

unter den zugehörigen Verben auf -g, -b, -d, -t, -p, -ic, -l, -n, -m, -r im Wörterbuche zu suchen.

Wenn der kurze Vokal mit einem Digraphen (zwei Buchstaben; man vgl. dieselbe Erscheinung bei der Steigerung der Adjektiva, § 6) geschrieben wird, wird der darauffolgende Konsonant nicht verdoppelt, z. B. to behead (*bihe'd*): beheaded (*bihe'did*).

§ 12. Verba, die auf -y mit vorhergehendem Konsonanten endigen, verwandeln dieses vor dem -ed des Präteritums und Partizips Prät. in i

to dry (*drai*)	dried (*draid*)
to magnify (*mæ'gnifai*)	magnified (*mæ'gnifaid*).

NB! Verbalformen auf **-ied** sind daher unter den dazugehörigen Verben auf -y im Wörterbuche zu suchen.

§ 13. Das Partizipium des Präsens wird gebildet indem man an das Verbum die Endung -ing (*in*) anhängt. Dabei kommen zwei orthographische Regeln in Anwendung, die bei der Anhängung der Endung -ed gelten, es werden nämlich vor dem -ing einfache Konsonanten nach kurzen betonten Vokalen (außer nach Digraphen) verdoppelt, und stumme e ganz weggelassen; mehrsilbige Verba auf -ic. -l, -p, -t behandeln gleichfalls ihre -c, -l, -p, -t vor dem -ing geradeso wie vor dem -ed des Prät. und Partiz. Prät.

to beg (*beg*)	Partiz. Präs.		begging (*be'gin*)
to stab (*stab*)	„	„	stabbing (*sta'bin*)
to plod (*plod*)	„	„	plodding (*plo'din*)
to quit (*kwit*)	„	„	quitting (*kwi'tin*)
to stop (*stop*)	„	„	stopping (*sto'pin*)
to regret (*rigre't*)	„	„	regretting (*rigre'tin*)
to transfer (*transfē'r*)	„	„	transferring (*transfē'rin*)
to hum (*ham*)	„	„	humming (*ha'min*)
to shun (*shan*)	„	„	shunning (*sha'nin*)
to mimic (*mi'mik*)	„	„	mimicking (*mi'mikin*)
to equal (*ī'kwəl*)	„	„	equalling (*ī'kwəlin*)
to bake (*be'k*)	„	„	baking (*be'kin*)
to fade (*fe'd*)	„	„	fading (*fe'din*)
to enable (*ine'bl*)	„	„	enabling (*ine'blin*).

NB! Verbalformen auf **-ing** sind daher s. a. **-e**
-bbing den Verben gehörig. **-b**
-gging die im Wörterbuche **-g**
-dding unter **-d**
-tting **-t**
-pping **-p**
-icking **-ic**
-mming **-m**
-nning **-n**
-rring **-r**
-lling **-l**
-ling **-e** s. unter

Das Part. Präs. ist zugleich die Form für die sogenannten Verbalsubstantiva d. h. Substantiva, die den Zustand bez. die Handlung oder Thätigkeit des betreffenden Verbums ausdrücken z. B. zu go: *a going*, das Gehen, zu be: *a being*, das Sein, zu boast: *a boasting*, das Prahlen, die Prahlerei, zu ask: *a asking*, das Fragen, Bitten, Aufbieten, die Bitte, das Aufgebot u. s. w. In vorliegendem Wörterbuche ist für das Verbalsubstantiv in der Regel keine weitere Übersetzung oder Erklärung angegeben, wenn das Verbum, zu dem es gehört, schon in seinen verschiedenen Bedeutungen behandelt worden ist und die Bedeutungen des Verbalsubstantivs sich danach von selbst ergeben. Hat das Verbalsubstantiv aber eine besondere Bedeutung oder lebt es als besonderer Begriff im Substantiv im Sprachbewußtsein, bei dem die verbale Funktion mehr in den Hintergrund getreten ist, wird es natürlich als besonderes Substantiv behandelt.

§ 14. Die Pronomina (Fürwörter) und Numeralien (Zahlwörter) sind im Wörterbuche alphabetisch behandelt. Zu den Zahlwörtern sei nur bemerkt, daß die Ordinal- (Ordnungszahlwörter), wo sie nicht unregelmäßig und daher selbständig angeführt sind, aus den Kardinalen (Grundzahlwörtern) stets abzuleiten sind; die Endung **-th** (unter **-**) ist die Endung **-eth** = **-**.

Da Ungeübtere manche weitere Formen nicht immer ohne Schwierigkeit als zu den im Wörterbuche enthaltenen unflektierten Wörtern, Substantiven im Singular, Adjektiven, Pronomen, Verben im Infinitiv zugehörig erkennen, ist zum Schlusse noch ein alphabetisches Verzeichnis solcher Wortformen mit Beziehung auf die vorstehenden Paragraphen gegeben.

-bbed Endung des Prät. u. Partiz. Prät. v. Verben auf **-b** (**-**) s. § 11.
-bbing Endung des Verbalsubstantivs und Partiz. Präs. v. Verben auf **-b** (**-**) s. § 13.
-bling Endung des Verbalsubstantivs und Partiz. Präs. v. Verben auf **-ble** (**-**) s. § 13.
-bly Endung des Adverbs v. Adjektiven auf **-ble** (**-**) s. § 8.
-dded Endung des Prät. u. Partiz. Prät. v. Verben auf **-d** (**-**) s. § 11.
-dder Endung des Komparativs v. Adjektiven auf **-d** (**-**) s. § 6.
-ddest Endung des Superlativs v. Adjektiven auf **-d** (**-**) s. § 6.
-dding Endung des Verbalsubstantivs und Partiz. Präs. v. Verben auf **-d** (**-**) s. § 13.
-ed Endung des Prät. u. Partiz. Prät. der regelmäßigen Verba überhaupt und z. T. der Verba auf stummes **-e**, Doppelvokal oder Doppelkonsonant, auf **-y** nach Konsonant (**-**) s. § 10.
-edly Endung des Adverbs v. Partiz. Prät. auf **-ed** oder v. Adjektiven auf **-ed** (**-**) s. § 8.
-er Endung des Komparativs der Adjektiva überhaupt und auch der auf stummes **-e**, Doppelvokal oder Doppelkonsonant oder einfachen Konsonant nach langem Vokal (**-**) s. § 6.
-es 1) Pluralzeichen nach Zischlauten oder stummem **-e** (**-**) s. § 1 u. 2.
2) Endung der 3. Pers. Sing. Präs. nach Zischlauten oder stummem **-e** (**-**) s. § 9.
-est 1) Endung des Superlativs s. § 5.
2) veraltete Endung der 2. Pers. Sing. Präs. (**-**) s. § 9.
-gged Endung des Prät. u. Partiz. Prät. v. Verben auf **-g** (**-**) s. § 11.
-gger Endung des Komparativs v. Adjektiven auf **-g** (**-**) s. § 6.
-ggest Endung des Superlativs v. Adjektiven auf **-g** (**-**) s. § 6.
-gging Endung des Verbalsubstantivs und Partiz. Präs. v. Verben auf **-g** (**-**) s. § 13.
-icked Endung des Prät. u. Partiz. Prät. v. Verben auf **-c** (**-**) s. § 11.
-icking Endung des Verbalsubstantivs und Partiz. Präs. v. Verben auf **-c** (**-**) s. § 13.
-ied Endung des Prät. u. Partiz. Prät. v. Verben auf **-y** (**-**) s. § 12.
-ier Endung des Komparativs v. Adjektiven auf **-y** (**-**) s. § 7.
-ies 1) Pluralzeichen v. Substantiven auf **-y** (**-**) s. § 3.
2) Endung der 3. Pers. Sing. Präs. v. Verben auf **-y** (**-**) s. § 9.
-iest Endung des Superlativs v. Adjektiven auf **-y** (**-**) s. § 7.
-ily Adverbialendung v. Adjektiven auf **-y** (**-**) s. § 8.
-ing Endung des Verbalsubstantivs und des Partiz. Präs. der Verba überhaupt und der Verba auf stummes **-e** s. § 13.
-ingly Endung des Adverbs v. Partizipien Präs. der Verba (**-**) s. § 8 und 13.
-ling Endung des Verbalsubstantivs und Partiz. Präs. v. Verben auf **-le** (**-**) s. § 13.
-lled Endung des Prät. u. Partiz. Prät. v. Verben auf **-l** (**-**) s. § 11.
-lling Endung des Verbalsubstantivs und Partiz. Präs. v. Verben auf **-l** (**-**) s. § 13.
-ly Endung des Adverbiums (**-**) s. § 8.
-mmed Endung des Prät. u. Partiz. Prät. v. Verben auf **-m** (**-**) s. § 11.
-mming Endung des Verbalsubstantivs und Partiz. Präs. v. Verben auf **-m** (**-**) s. § 13.

-nned Endung des Prät. u. Partiz. Prät. z. Verben auf -n i. § 11.
-nning Endung des Verbalsubstantivs und Part. Präs. z. Verben auf -n i. § 15.
-pped Endung des Prät. u. Partiz. Prät. z. Verben auf -p i. § 11.
-pping Endung des Verbalsubstantivs und Partiz. Präs. z. Verben auf -p i. § 15.
-rred Endung des Prät. u. Partiz. Prät. z. Verben auf -r i. § 11.
-rring Endung des Verbalsubstantivs und Partiz. Präs. z. Verben auf -r i. § 15.
'. 's Zeichen des angelsächsischen Genitivs i. § 4.
-s 1) Pluralzeichen der Substantiva i. § 1.
2) Endung der 3. Pers. Sing. Präs. der Verba i. § 9.
-st veraltete Endung der 2 Pers. Sing. Präs. der Verba i. § 9.
-tted Endung des Prät. u. Partiz. Prät. z. Verben auf -t i. § 11.
-tter Endung des Komparativs z. Adjektiven auf -t i. § 6.
-ttest Endung des Superlativs z. Adjektiven auf -t i. § 6.
-tting Endung des Verbalsubstantivs und Partiz. Präs. z. Verben auf -t i. § 15.
-th, -eth Endung der Ordinalzahlen i. § 14.
-ves Pluralzeichen zu Substantiven auf -f, -fe i. § 1.

Verzeichnis der gebrauchten Abkürzungen.

abl. = Ablativ.
acc. = Accusativ.
adj. = Adjektiv (Eigenschaftswort).
adv. = Adverb (Umstandswort s. Z. XXIV/V, § 8 des Vorworts).
attrib. = attributiv. (Bei Substantiven findet sich anweilen im Wörterbuch der Zusatz „auch *attrib.*“ d. h. auch attributiv, wie ein attributives Adj. gebraucht, s. z. B. Cam I.
card. = Cardinalzahl (Grundzahl).
comp. = Komparativ (der erste Steigerungsgrad von Adjektiven).
conj. = 1. Konjunktion (Bindewort) und 2. (bei Verben) = Konjunktiv (modusliche Art).
dat. = Dativ.
dim. = Diminutiv (Verkleinerungsform).
fem. = *femininum*, *femininum*, weibliches Geschlecht.
gen. = Genitiv.
imp. = Imperativ (Befehlsform).
ind. = Indikativ (wirkliche Art).
inf., *infin.* = Infinitiv (Nennform).
interj. = Interjektion (Ausrufungswort).
masc. = *masculinum*, *masculinum*, männliches Geschlecht.
neutr. = *neutrum*, *neutrum*, sächliches Geschlecht.
nom. = Nominativ.
num. = Numerale (Zahlwort).
ord. = Ordinalzahl (Ordnungszahl).
p. = Person.
pass. = Passiv.
pl. = Plural (Mehrzahl).
pos. = Positiv (die unsteigerte, gewöhnliche Form der Adjektiva).
poss. = possessiv, besitzanzeigend.
pp. = Participium Praeteriti (Mittelwort der vergangenen Zeit).
pp. adj. = als Adjektiv gebrauchtes Partizip Praeteriti.
ppr. = Participium Praesentis (Mittelwort der Gegenwart).
praes. = Praesens (Gegenwart).
praed. adj. = prädikatives Adjektiv (z. B. der Mann ist anwohl).
pron. = Pronomen (Fürwort: Vertretungswort).
pret. = Praeteritum (vergangene Zeit).
pret. pp. = in s. = bei zusammengesetzten Verben Praeteritum und Participium Praeteriti wie beim einfachen Verbum, auf das in der Stammsilbe, z. B. ausgrow wie to grow, outgrew, outgrown.
pron. = Pronomen (Fürwort).
pron. rel. = Pronomen relativum, unbestimmtes Fürwort.
pron. interr. = pronomen interrogativum, fragendes Fürwort.
pron. p. = pronomen personale, persönliches Fürwort.
pron. rel. = pronomen relativum, beziehendes Fürwort.
s. = Substantiv (Hauptwort).
s. coll. = Substantivum collectivum.
s. pl. = Substantiv im Plural.
sup. = Superlativ (der höchste Steigerungsgrad von Adjektiven).
v. = Verbum (Zeitwort).
v. a. = [illegible] transitives Zeitwort.
v. n. = Neutrumverbum.
v. n. impers. = [illegible] (z. B. the [illegible], das Gehen, vom [illegible] gen. s. Z. XXVII, § 13 des Vorworts).
v. n. impf. = unvollständiges Zeitwort.
v. n. intr. = intransitives Zeitwort.
v. pass. = passives Zeitwort.
v. refl. = reflexives (rückbezügliches) Zeitwort.

1., 2., 3., bei Verben = 1. Person, 2. Person, 3. Person.

a. = aus.
abgek. = abgekürzt.
Abkürzg. = Abkürzung.
abstr. = abstrakt.
altdan. = altdänisch.
ae. = altenglisch oder angelsächsisch.
altfries. = altfriesisch.
afrik. = afrikanisch.
afrz. = altfranzösisch (anglofranzösisch).
agfrz. = speziell anglofranzösisch.
ahd. = althochdeutsch.
aholl. = altholländisch.
air. = altirisch.
ait. = altitalienisch.
Akust. = Akustik.
Alchim. = Alchimie, Alchemie, Alchemie.
Algeb. = Algebra.
Altert. = Altertumskunde, Altertum.
altdan. = altdänisch.
altholl. = altholländisch.
altit. = altitalienisch.
altndd. = altniederdeutsch.
altschw. = altschwedisch.
amer. = amerikanisch. Bei englischen Worten = besonders in Amerika bez. den vereinigten Staaten Nordamerikas gebräuchlich, in der Etymologie = aus einer Sprache amerikanischer Urbewohner entnommen.

AN. = Autor-, Dichter-, Schriftsteller-Name.
an. = altnordisch.
Anat. = Anatomie.
angebl. = angeblich.
anglo-ind. = angloindisch.
andd. = altniederdeutsch.
arab. = arabisch.
aram. = aramäisch.
Archäol. = Archäologie.
Archit. = Architektur, Baukunst.
Arith. = Arithmetik.
Artill. = Artillerie-kunde, -wesen.
as. = altsächsisch.
Astrol. = Astrologie.
Astron. = Astronomie.
ausgesprochen.
Aussprache.
austr., austral. = australisch.
Bäck. = Bäcker-gewerbe &c.
Bauk. = Baukunst, Architektur.
Bed. = Bedeutung.
Bed. d. *adj.* u. .... bei Adverbien = mit der Bedeutung des Adjektivs von dem es abgeleitet ist und außerdem zu übersetzen mit ...; s. S. XXV, § 8 des Vorworts.
Bedd. = Bedeutungen.
beng., bengal. = bengalisch.
Bergb. = Bergbau.
bes. = besonders.
betr. = betreffend.
bez. = beziehungsweise.
Bg. = Berg.
Bildh. = Bildhauerei.
Bill. = Billardspiel.
Biol. = Biologie.
bisw. = bisweilen.
Bleich. = Bleicherei.
Bleig. = Bleigießerei, Bleiarbeit.
Börs. = Börsenwesen.
Bot. = Botanik.
Bött. = Böttcherei.
Bor. = Borersprache.
brasil. = brasilianisch.
Brauer. = (Bier-)Brauerei.
bret., breton. = bretonisch.
Brückenb. = Brückenbau.
Bs. = Meerbusen, Bucht.
Buchb. = Buchbinderei.
Buchdr. = Buchdruck, Typographie.
Buchh. = Buchhandel.
chald. = chaldäisch.
Chem. = Chemie.
chin. = chinesisch.
Chir. = Chirurgie.
Chronol. = Chronologie.
corn. = cornisch.
D. = deutsch.
Dampfm., Dampfmasch. = Dampfmaschinen-wesen.
Dampfsch. = Dampfschiff-fahrt, -wesen.
dän. = dänisch.
dasf. = dasselbe.
Destill. = Destillation.
d. f. = das folgende.
dgl. = dergleichen.
d. h. = das heißt.
Dieb., Diebspr. = Diebssprache.
Dipl. = Diplomatik, Urkunden-wesen, -lehre; Diplomatie.
Dram. = Dramatik.
Drechsl. = Drechslerei.
Druckf. = Druckfehler.
dsgl. = desgleichen.
d. v. = das vorige.
EDS = English Dialect Society.
Eisenb. = Eisenbahnwesen.
Elektr. = Elektrizität, Elektrotechnik.
EN. = Eigenname.
engl., Engl., Engld. = englisch, England.
Entom. = Entomologie.
entspr. = entsprechend.
entst. a. = entstanden od. entstellt aus.
Ep. = Epik.
euphem., euphemist. = euphemistisch.
Falkn. = Falknerei.
Färb. = Färberei.
Fechtk. = Fechtkunst.
Festungsb. = Festungsbau.
Feudalr. = Feudalrecht.
Feuerw. = Feuerwerkskunst.
Fisch. = Fischen, Fischerei, Angeln.
Fl. = Fluß, Strom, Name eines Flusses &c.
fläm. = flämisch.
Fleisch. = Fleischerei, Metzgerhandwerk.
Flußschiff. = Flußschiffahrt.
FmN. = Familien-Name.
FN. = Frauen-Name, weiblicher Eigenname.
Freim., Freimaur. = Freimaurerei.
fries. = friesisch.
frühme. = frühmittelenglisch.
frühne. = frühneuenglisch.
frz. = französisch.
Fußb. = Fußballspiel.
gael. = gaelisch.
Gartenb., Gartenk. = Garten-bau, -kunde, Hortikultur.
Gb. = Gebirge.
gebr. = gebraucht, gebräuchlich.
Gegsatz. = Gegensatz.
Geogr. = Geographie.
Geol. = Geologie.
Geom. = Geometrie.
Gerb. = Gerberei.
germ. = germanisch.
Gesch. = Geschichte.
Geschl. = Name eines Geschlechts.
geschr. = geschrieben.
gespr. = gesprochen, ausgesprochen.
gew. = gewöhnlich.
Gieß. = Gießerei.
Glas. = Glaserei.
Glasf., Glasfabr. = Glasfabrikation.
Glash., Glashüttenw. = Glashüttenwesen.
GN. = Götter-Name (Name eines Gottes oder einer Göttin).
Goldarb. = Goldarbeiterei.
Gottesd. = Gottesdienst.
gr. = griechisch.
Gramm. = Grammatik.
Grav. = Gravierkunst.
gr. kath. = griechisch katholisch.
Haark. = Haarkünstlerei, Friseurwesen.
Hand., Handel = Handelssprache, kommerzieller Ausdruck.
Handschuhm. = Handschuhmacherei.
hebr. = hebräisch.
Herald. = Heraldik, Wappenkunde.
holl. = holländisch.
Hortik. = Hortikultur, Gartenbau.
Hufschm. = Hufschmiedekunst.
Hutm., Hutmach. = Hutmacherei.
Hüttenk. s. Metallurg.
Hydr. s. Wassb.
i. Anspr. a. = in Anspielung auf.
jap. = japanisch.
Ichthyol. = Ichthyologie, Fischkunde.
i. d. Reg. = in der Regel.
i. d. Verb., in d. Verb. = in der Verbindung.

i. eng. Bed. = in engerer Bedeutung.
InN. = Inſel-Name.
ind. = indiſch.
indian. = indianiſch.
Induſt. = Induſtrie.
Ing. = Ingenieur-weſen, -wiſſenſchaft.
inkorr. = inkorrekt.
InN. = Name von Inſeln, einer Inſelgruppe.
Inſtr. = Inſtrument.
i. Verb. w. = in Verbindungen wie.
Journ. = Journaliſtik, Zeitungsweſen.
ir. = iriſch.
irrt., irrtüml. = irrtümlich.
it. = italieniſch.
Jud., Judent. = Judentum, jüdiſche Religion.
jud. = jüdiſch.
Juw. = Juwelierkunſt.
Kal. = Kalender.
kan. Recht, kanon. R. = kanoniſches Recht.
Kalkbr., Kalkbrenn. = Kalkbrennerei.
Kartſp., Kartenſp. = Kartenſpiel.
kath. = katholiſch.
Kegelſp. = Kegelſpiel.
kelt. = keltiſch.
Kinderſp. = Kinderſpiel.
Kinderſpr. = Kinderſprache.
Kirch. = Kirche, Kirchenweſen, kirchlicher Ausdruck.
Kirchengſch. = Kirchengeſchichte.
Kirchj. = Kirchenjahrrechnung.
Kirchr. = Kirchenrecht.
Kochk. = Kochkunſt.
kollekt. = kollektiv, kollektiviſch gebraucht, Kollektivum.
konkr. = konkret.
Kriegsk. = Kriegskunſt.
Kryſt., Kryſtallogr. = Kryſtallographie.
Kunſt = bildende Kunſt, Kunſtwiſſenſchaft.
Kupferſchm. = Kupferſchmiedeweſen.
l. = lateiniſch.
Landw. = Landwirtſchaft.
lautn., lautnachahm. = durch Lautnachahmung, Onomatopoie entſtanden, zu erklären.
Lit., Liter. = Literatur, Litteratur.
Lithogr. = Lithographie.
Liturg. = Liturgie, Liturgik.
LN. = Länder-, Landſchafts-Name.
Log. = Logik.
M. = Meer.
m. = mit.
madj. = madjariſch (magyariſch).
Magn., Magnet. = Magnetismus.
Mal., Maler. = Malerei.
malaj. = malajiſch.
Mar. = Seeweſen.
Maſch. = Maſchinen-weſen, -bau.
Math., Mathem. = Mathematik.
Maur. = Maurer-kunſt, -handwerk.
m. d. B., m. d. Bed. = mit der Bedeutung.
me. = mittelengliſch.
Mech. = Mechanik.
Med. = Medizin, Heilkunde.
Meßk. = Meßkunſt.
Metallarb. = Metall-arbeit, -arbeiter.
Metallurg. = Metallurgie, Erzſcheidekunde, Hüttenkunde.
Meteor., Meteorol. = Meteorologie, Witterungskunde.
Metr. = Metrik, Verslehre.
mexik. = mexikaniſch.
mgr. = mittelgriechiſch.
mhd. = mittelhochdeutſch.
mholl. = mittelholländiſch.
Mil., Milit. = Militär, Militärweſen, Kriegskunde.
Mill. = Milton.
Min., Mineral. = Mineralogie.
mndd. = mittelniederdeutſch.
Mittelalt. = mittelalterliche Geſchichte, Einrichtung u. dgl.
ml. = mittellateiniſch.
MN. = Männer-Name, männlicher Eigenname.
Mönchsw. = Mönchsweſen.
Mühl. = Mühlenweſen.
Münzw. = Münzweſen.
Muſ. = Muſik.
Myth. = Mythologie.
Nähmaſch. = Nähmaſchinenweſen
näml. = nämlich.
Nationalök. = Nationalökonomie, Volkswirtſchaft, politiſche Ökonomie.
Naturw., Naturwiſſ. = Naturwiſſenſchaft.
ndd. = niederdeutſch.
ngr. = neugriechiſch.
nl. = neulateiniſch, modern nach lateiniſchem Muſter gebildet.
Nordam. = Nordamerika.
nordengl. = nordengliſch mundartlich.
norw. = norwegiſch.
od. = oder.
Ön., Önol. = Önologie, Weinbau.
ON. = Orts-Name (Stadt, Dorf u. ſ. w.).
Ophthalm., Ophthalmol. = Ophthalmologie, Augenheilkunde.
Opt. = Optik.
Orgelb. = Orgelbau.
Orn., Ornithol. = Ornithologie, Vogelkunde.
oſtind. = oſtindiſch.
Palaeont. = Palaeontologie.
Papierf. = Papierfabrikation.
Parlam. = Parlaments-weſen, -ſprache.
Pathol. = Pathologie, Krankheitslehre.
perſ. = perſiſch.
peruv. = peruvianiſch.
Pharm. = Pharmacie, Pharmakologie, Arzneimittellehre.
Philol. = Philologie.
Philoſ. = Philoſophie.
Photogr. = Photographie.
Phrenol. = Phrenologie, Schädellehre.
Phyſ. = Phyſik.
Phyſiol. = Phyſiologie.
pik. = pikardiſch.
Pikettſp. = Piketſpiel.
Poet. = Poetik
Polit. = Politik.
poln. = polniſch.
Pom., Pomol. = Pomologie.
port. = portugieſiſch.
Poſt = Poſt, Poſtweſen.
provenz. = provenzaliſch.
Putzm. = Putzmacherei.
Recht = Rechtsweſen, Rechtsſprache, Juriſterei.
Red. = Redensart.
Redd. = Redensarten.
regelm. = regelmäßig; bei Verben: regelmäßig, wie im Vorwort p. XXV—XXVII dargelegt.
Reitk. = Reitkunſt.
Rel. = Religion.
Rhet., Rhetor. = Rhetorik, Redekunſt.
Ringk. = Ringkampf.
röm. kath. = römiſch katholiſch.
Rud. = Rudern, Ruderſport.
ruſſ. = ruſſiſch.
S. = See.
Salzw. = Salzwerk-weſen, -kunde, -ſprache.
ſanskr. = ſanskrit.
Sattl. = Sattlerei.
Schachſp. = Schachſpiel.
Schiffsb. = Schiffsbaukunſt.
Schloſſ. = Schloſſerei.

Schmied. = Schmiede kunst, -handwerk.
Schneid. Schneiderei.
schott. = schottisch.
Schreibk. = Schreibkunst.
Schrein. = Schreinerei, Tischlerei.
Schuhm. Schuhmacherei.
Schulspr. = Schulsprache, Schülersprache.
Schulw. = Schulwesen.
schw., schwed. = schwedisch.
Schwertf. Schwertfeger.
s. d. = sieh dasselbe, sieh dieses, sieh den betr. Artikel.
s. dasj. = sieh dasselbe.
s. d. f. = siehe das folgende Wort.
s. d. v. siehe das vorige (sei es unmittelbar vorher oder zu Anfang der betreffenden Wortgruppe), vorherbehandelte Wort.
Seeh., Seehand. = Seehandel.
Seerecht = Seerechts-sprache, -kunde.
Seew. = Seewesen, Marinewesen, Schiffahrt.
Seil. = Seilerei.
Shaksp. = Shakspere, Shakespeare.
skr. = sanskr.
s. o. = sieh oben, u. zw. an einer vorhergehnden Stelle in demselben Artikel.
sog., sogen. = sogenannte, -er, -es, -em, -en).
s. o. u. = sieh oben unter.
sp. = spanisch.
spae. = spätaltenglisch.
Spens. = Spenser.
spgr. = spätgriechisch.
Spinn. = Spinnerei.
spl. = spätlateinisch.
Sport. = Sport, Sportwesen, Spiel im Freien.
Sprachw. = Sprachwissenschaft.
Sprichw. = Sprichwort.
sprichw., sprichw. Red. = sprichwörtlich, sprichwörtliche Redensart.
St. = Stern, Sternbild, Gestirn.
st. = starb, gestorben.
s. u., s. unt. = sieh unter od. unten (vgl. unt.).
südengl. südenglisch-mundartlich.
Tanzk. = Tanzkunst.
Tapez. = Tapezierer, Tapezierarbeit.
Techn., Technol. = Technik, Technologie.
Telegr. = Telegraphenwesen.
Tenn., Tennis = (Lawn-)Tennis od. Netzballspiel.
Theat. Theater-, Schauspiel-wesen.
Theol. Theologie.
Tierarz., s. Veterin.
Tischl., s. Schrein.
Töpf. Töpferei.
Tuchm., Tuchmach. Tuchmacherei.
Turnierw. = Turnierwesen.
türk. = türkisch.
Typ., Typogr., s. Buchdr.
u. = und.
u. a. m. = und andere(s) mehr der Art.
überh. = überhaupt.
Uhrm. Uhrmacherei.
Univers. = Universität, Universitätswesen.
unt. 1. = unter, z. B. bei Zusammensetzungen, wenn auf das betr. Grundwort bezw. dessen Zssetzgn. verwiesen wird.
2. unten, wenn auf eine Stelle in demselben Artikel weiter unten verwiesen wird.
ursprgl. = ursprünglich.
u. zw. und zwar.
v. = 1. von, vom; 2. vorig(e, -er, -es, -em, -en).
Verf. = Verfasser.
verk. a. = verkürzt aus.
verk. a. u. = = verkürzt aus und gleich.
vermutl. = vermutlich.
Vers. = Versicherungswesen.
versch. = verschieden, verschiedene, verschiedener, verschiedenen.
Veterin. = Veterinärkunde, Tierheilkunde.
v. f. = vom folgenden.
Vgb. = Vorgebirge.
vgl. = vergleiche.
viell. = vielleicht.
Viol. = Violinspiel.
vl., vlgl. = vulgärlateinisch.
VN. = Name eines Volkes, Volksstammes, einer Nation.
v. v. = vom vorigen.
w. = welsch, wallisisch.
Wagn. = Wagnerei, Wagenbaukunst.
Wasserb. = Wasserbaukunst, Hydraulik.
Weidmspr. = Weidmanns-, Jäger-sprache.
Web. = Weberei.
Wettr. = Wettrennen.
Wissensch. = Wissenschaft, wissenschaftlicher Ausdruck.
Wk. = Werk eines Dichters, Schriftstellers, Künstlers.
Wortsp. = Wortspiel.
Würfelsp. = Würfelspiel.
z. zu, zum, zur.
zahlr. = zahlreich, zahlreiche, zahlreicher, zahlreichen.
z. B. = zum Beispiel.
Zeichn. = Zeichnen, Zeichenkunst.
Ziegelbr. Ziegelbrennerei.
Zimmerl., Zimmerm. = Zimmermanns-handwerk, -sprache.
Zinng., Zinngieß. = Zinngießerei.
Zollw. = Zollwesen.
Zool. = Zoologie.
z. f. = zum folgenden Wort.
zsgf., zusgef. = zusammengefaßt.
zsgz., zsgez. zusammengezogen.
Zssetzg. = Zusammensetzung.
Zuckerb. = Zuckerbäckerei.
Zuckerf. Zuckerfabrikation.
z. v. = zum vorigen, vorherbehandelten Worte.
zuw. zuweilen.

A, I. *(ē)* a, s. 1. (ein Vokal) das A. 2. [Algebr.] a (zur Bezeichnung einer unbestimmten Zahl) 3. [Mus.] das A. 4. [Pharm.] a. aa oder āā s. AA. 5. (in der burlesken Poesie am Ende eines Verses dient es zur Verlängerung einer Silbe, zum Reime, und ist nicht zu übersetzen) . . . 6. = o (verkürzt aus *have*). 7. = of (verkürzt aus *he*). 8. [Handel] (Abkürzung von Accepted, acceptiert.) 9. a 1. a I, Numero 1 A (urspr. von Schiffen erster Classe); ⟨ erster Klasse, ganz vorzüglich, prima.

A, II. *(ə, ē)* wenn besonders betont *(ē)* [ac. ān] unbestimmter Artikel: ein, eine, ein, u. verkürzte Form des Zahlwortes one. (Vor Wörtern, die mit einem Vokale oder einem stummen *h* anfangen, steht *an* statt *a*; vor dem Substantiv *a* h einer betonten Silbe, dem langen u, European, one und dem Worte one gebraucht man jedoch in neuerer Zeit *a*.) *A* man, ein Mann. *a* horse, ein Pferd; *a* use, ein Gebrauch; *a* eulogy, ein Lob; *a* ewe, ein Mutterschaf; such *a* one, ein solcher.

~ (die Einheit ausdrückend): Two minutes at ~ time, zwei Minuten hinter einander. ~ (steht vor hundred, hundert, thousand, tausend, in der Grundzahl). *A* hundred soldiers, hundert Soldaten. ~ (nach many, manche, such, ein solcher, half, ein halber). Many ~ flower, manche Blume; such ~ man, ein solcher Mann; half ~ league, eine halbe Seemeile. ~ (vor few, wenige, bejahend, vor good und great many). ~ few, einige wenige. ~ (zeigt das Verhältnis einer Sache zu einer andern an, z. B. eines Gewichts, Maßes, einer Zeit ꝛc., vielfach gebraucht mit a, III. 1). A mile ~ day, eine Meile täglich, des Tages; ~ year, jährlich, des Jahres; *an* hour, stündlich, in einer Stunde; ~ pound, das Pfund, auf das Pfund, per Pfund. s. B. once *a* year, *an* hour; two-pence *a* pound.

A, III. *(ə) (praep.)* 1. ∗ ⟨ ⊃ [verk. a. der *praep.* on] steht vor einem *ppr.*, jetzt meist mit Verbindungsstrich, und vor einem s., jetzt meist mit diesem in einem Wort geschr. od. mit Verbindungsstrich; vgl. a-1. 2. ∗ [verk. a. der *praep.* in] in.

1. I was *a*-walking, ich ging spazieren. To go *a*-begging, betteln gehen. — To go *a* foot (geschr. afoot, a-foot) zu Fuße gehen. To be *a* bed (geschr. abed) im Bette sein. 2. *A* God's name, in Gottes Namen.

A, IV. *(ə, ē) pron.* = he . . ?, vor Eigennamen, s. B. als Redeschreiber: A Talbot! Talbot! (SHAKSP.).

A-, (Präfix) *(ə)* 1. verkürzt aus verschiedenen älteren Präfixen: ac-, ad-, af-, ag-, al-, ap-, as-, at-: s. a- u. a. m.; s. B. To awake, to arise, to arouse, to rise. Adieu, ade, to bid one Away, to put one away, wed, Awearyness, Aglow, Aloof, Among, Aware u. a. m.; so zusammengesetzte Adverbia u. Adjective werden häufig mit over ohne Zeitwort (Verb) gebraucht; s. B. aglow und a-glow, aloof und a-loof, über (s. Vgl. a, III. 1.

2. *(ə, ē)* unbetonte Präposition (*a* à privativum). s. B. apathetic, (ohne) Affect, apathetisch, ohne Empfindung, gefühllos, sa pathetic, leidenschaftlich.

-a *(ə)* Zusatz zu Substantiven von gleichen, verschiedener Herkunft: 1. i. *sing. fem.* (Substantiv Neutrum) nach Analogie des Latein, s. B. aroma, formula, glomma. 2. u. fr. *past. sing. fem.* s. B. agenda, stigmata. 3. lat. *nom. pl. neutr.* s. B. phenomena, Memorabilia.

(Schott.) **A',** = of.

AA, A. (Abkürzung von gr. ἀνά [Präpos.] a, an, jedem, je, von, zu gleichen Teilen).

AAA, [Chem.] Abkürzung von Amalgama tion.

Aam, aum, *(ām, ôm)* [holl. aam] s. die Ohm, Ahm (holl. Maß).

Aardvark, *(ā'ardvārk)* [holl.] s. das Erdschwein. **Aardwolf,** *(ā'ardwulf)* [holl.] s. der Erdwolf.

Aaron, *(ē'ərən)* [hebr.] s. (Taschenm.) Aaron. **Aaron's beard,** s. (Bot. der Stendbrech; = Name für verschiedene Pflanzen. **Aaron's Rod,** s. (Bot.) die Königskerze. **Aaronic, Aaronical,** *(ērō'nik, ērō'nikəl) adj.* 1. Aaron betr. 2. hohepriesterlich.

A. B., Abkürz. = 1. Artium Baccalaureus, Baccalaureus der freien Künste, gewöhnl. B. A. 2. [Mar.] = able-bodied, zum Seedienst tauglich.

Ab-, *(ab, əb)* [l. ab] (Präfix) von, ab, weg, los ꝛc., s. B. to absolve, abjure u. a. m.

Aback, *(əbak'* [s. a- 1 u. back] *adv.* 1. zurück, rückwärts, hinten. 2. [Mar.] back, gegen den Mast (von Segeln). To lay a sail ~, ein Segel back brassen. To be taken ~, die Segel back bekommen; s. ∗ verblüfft sein. 3. [Schott.] weitab, fern.

Abactor, *(əbak'tər)* [l. = jem., der wegtreibt] s. [Recht] der Viehdieb im Großen.

Abacus, *(ə'bəkəs)* [l.] s. 1. das Rechenbrett. 2. [Bauk.] der obere Teil des Kapitäls: ~ major, [Bergb.] das Rechenbrett der Bergleute; ~ Pythagoricus, *(~ pithagō'rikəs)* eine Maschine zum Rechnen.

Abaddon, *(əbad'ən)* [hebr.] 1. Abaddon (Myth.). 2. (der Abgrund der Hölle).

Abaft, *(əbāft')* [s. a- 1 u. baft [Mar.] 1. *adv.* hinterwärts, nach hinten. 2. *prep.* hinter.

Abaiser, *(əbā'zər)* [?] s. das Eberlein (Junges).

Abalienate, *(æbē'lienēt)* [l. -ated, s. -ate 3] *v. a.* 1. (vom Recht) veräußern; 2. (Gemüt) abwenden. 2. † = alienate. **Abalienation,** *(æbēlienē'shən)* [s. v. u. -ation] s. 1. (vom Recht) die Veräußerung; das Abtreten zu Gunsten anderer. 2. = alienation.

Abamurus, *(æbəmjū'rəs)* [ml.] s. die Futtermauer, der Strebepfeiler.

∗ **Aband,** *(əbænd')* = abandon v.

Abandon, *(əbæn'dən)* [altfr. abandon-er] *v. a.* 1. ∗ unterwerfen, aufgeben. 2. aufgeben, fahren lassen, verzichten auf etw., (to) überlassen, (einem) ~ [Handel] abandonnieren, preisgeben (dem Schaden ꝛc.), z. B. verlauten, im Stich lassen. 4. abfallen von . . . 5. ∗ (from) vertreiben, verbannen (ags. von) (SHAKSP.) — To ~ oneself to, sich überlassen, sich ergeben (z. B. der Verzweiflung ꝛc.). ~s *(əbæn'dəns, əbæn'dəns)* [fig.] das Sichgehenlassen. **Abandoned,** *(əbæn'dənd)* [pp s. v.] *pp.* u. *adj.* 1. verlassen. 2. ± hingegeben, ausgesetzt (einer Sache). 3. verdorben, verworfen, lasterhaft, absichtlich An ~ wretch, ein ehrloser Schuft. Das *adv.* **abandonedly,** *(-ədli)* **Abandonee,** *(əbændənē')* [s. d. v. u. -ee] s. [Recht] der, dem etw. überlassen wird, der Cessionar. **Abandonment,** *(əbæ'ndənment)* [s. d. v. u. -ment], s. 1. das Verlassen. 2. die Verlassenheit, das Verlassen-

§ allgemeine Bedeutung. ⟨ familiär. † verächtlich. , scherzhaft. ‡ ironisch. ⊙ Dialekt. ⊃ vulgär. ½ gehoben. ∗ poetisch. Bibl. sich.

ſein. 3. [Recht] das Aufgeben, die Verzichtleiſtung. 4. ± das Sichhingeben, die Hingebung. 5. das ∓ Sichgehenlaſſen.

Abarticulation, *(ă bătik-julē'šən)* [l. -tio, ſ. -ion] *s.* [Anat.] die Knochenfügung, Gelenkfügung.

Abase, *(əbē's)* [z. ſpt. bassus, niedrig: afrz. abaissier, abesser: me. abesse × base *adj.*] *v. a.* 1. + niederlaſſen, ſenken. 2. ± u. ‖ erniedrigen, demütigen. **Abased,** *(əbē'st) (pp.* z. v.] 1. geſenkt. 2. [Herald.] bis unter die Schildmitte geſenkt. **Abasedly,** *(əbē'sidli) adv.* niedergeſchlagen. **Abasement,** *(əbē'sment)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Erniedrigen. 2. ± a) die Niedergeſchlagenheit; b) die Erniedrigung.

Abash, *(əba'š)* [afrz. esbaïr, esbaiss- (nfrz. ebahir): me. abaisse, abasse] *v. a.* verblüffen, beſchämen, verlegen machen. To be abashed *(əba'št)* (at, by, ∗ of.) beſchämt, verblüfft ſein (wegen einer Sache). + **Abashless,** *(əbæ'šles)* [ſ. d. v. u. -less) *adj.* nicht ſchüchtern, unverfroren. **Abashment,** *(əbæ'šment)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* die Beſchämung, Verlegenheit, Verwirrung.

Abask, *(əbā'sk)* [a-1 u. bask *c.*] *adv.* in der Sonne.

Abatable, *(əbē'təb'l)* [ſ. d. ſ. u. -able] *adj.* [Recht] einſtellbar, unnötig. **Abate,** *(əbē't)* I. [afrz. abattre] *v. a.* 1. ∗ niederreißen, zerſtören (eine Mauer ꝛc.) 2. ∗ erniedrigen, demütigen, entmutigen. 3. abziehen, ermäßigen (Preiſe). 4 ∗ verringern, verkürzen, vermindern, lindern. (Shaksp.). 5. erlaſſen (eine Abgabe ꝛc.). 6. [Recht] beſeitigen, ungiltig machen, unnötig. 7. ausnehmen, nicht in Betracht ziehen. — To ∼ of oder from the price of goods, den Preis von Waren herabſetzen.

∼, *v. n.* 1. abnehmen, ſich vermindern, nachlaſſen, ſich legen, (of) verlieren (an Stärke). 2. [Recht] ungiltig werden. 3. [Reitk.] die Hinterfüße beim Courbettieren regelmäßig niederſetzen. ∼, II. [afrz. se enbatre, abatre, ſich gewaltſam auf etwas werfen] *v. n.* und *refl.* [Recht] ſich eines Gutes bemächtigen, ehe der rechtmäßige Erbe davon Beſitz genommen hat. **Abatement,** *(əbē'tment)* I. [abate I. u. -ment] *s.* 1. ∗ das Niederreißen, Zerſtören. 2. die Verminderung, Schwächung, Abnahme, Milderung. 3. - rebate [Handel] der Nachlaß (an einer Zahlung). 4. [Recht] die Umſtoßung eines gerichtlichen Beſchluſſes. 5. (Herald.) die Verminderung der Würde durch ein Beizeichen im Wappen. 6. ∗ die Geringſchätzung (Shaksp.). — To make abatements, ablaſſen, Rabatt gewähren. No ∼ made [Handel] feſte Preiſe. ∼, II. [ſ. abate II u. -ment] *s.* [Recht] die gewaltſame Beſitznahme eines Gutes. **Abater,** ∗ **Abator,** *(əbē'tə.)* I. [ſ. abate I und -or] *s.* 1. der Vermindernde, Zerſtörer. 2. eine Sache, die vermindert oder ſchwächt, das Dämpfungs-, Linderungs-Mittel. ∼, II. *(əbē'tə.)* [ſ. abate II u. -or] *s.* einer, der ſich der Güter eines Verſtorbenen gewaltſam bemächtigt.

Abatis, abattis, *(a'bătis, æbatī')* [frz. = Niedergeworfenes] *s.* [Kriegsk.] der Verhau.

- **Abat-jour,** *(abažū'r)* [frz. ce qui abat le jour] *s.* das Schragfenſter, Oberlicht.

Abatures. *(a'bătšuəz)* [frz. abattures] *s. pl.* [Waidmſpr.] der Abtritt, die Hirſchſpuren (durch Niedertreten u. Brechen von Zweigen u. dgl.).

∗ **Abay** *(əbē')* ſ. bay, at bay.

Abb, *(æb)* [ac. ab] *s.* auch ∼ wool. [Weberei] das Kettengarn, der Aufzug.

‖ **Abba.** *(a'bə)* [chald.] der Vater (in einigen Gegenden des Orients ein Biſchofstitel).

Abbacy, *(æ'bəsi)* [ſ. abbatia, ſ. -cy] *s.* das Amt, Gebiet, die Würde, Gerichtsbarkeit eines Abtes. **Abbatial,** + **Abbatical,** *(ăbē'šəl, ăbă'tikəl)* [l. abbas, -bat-, u. ſ. -ial, -ical] *adj.* äbtlich, abteilich. **Abbatis** ſ. abatis. **Abbess,** *(æ'bes)* [frz. abbesse] *s.* die Äbtiſſin. **Abbey,** ∗ **abby,** = **abbaye.** *(æ'bi)* [l. abbatia, frz. abbaye] *s.* die Abtei. ∗ **Abbey-laird,** *(-le'əd)* [ſ. laird] *s.* der inſolvente Schuldner, der ſeine Zuflucht in Holyrood Abbey (Edinburgh) nimmt.

Abbot, *(æ'bət)* [gr. l. abbas, -at-] *s.* der Abt. Commendatory ∼, der weltliche Titularabt; mitred ∼ der infulierte Abt; ∼ in commendam = commendatory ∼. ○ ∼'s priory, (London), das Gefängnis King's- oder Queen's-Bench. ↓∗ ∼ of misrule (i. Engl.), ∼ of unreason (i. Schottl.) *s.* der Führer bei den Weihnachtsſcherzen vor der Reformation. **Abbotship,** *(æ'bətšip)* [ſ. d. v. u. -ship] *s.* die Würde, das Amt eines Abtes oder einer Äbtiſſin.

Abbreviate, *(ăbrī'vieit)* [l. abbreviare u. ſ. -ate 3] *v. a.* 1. abkürzen (Worte), verkürzen, zuſammenziehen. 2. [Mathem.] einen Bruch kürzen, reduzieren. ∼, *(ăbrī'viet)* [ſ. d. v. u. -ate 2] *adj.* verkürzt. *s.* ∗ die Abkürzung, der Auszug. **Abbreviation,** *(ăbrīvie'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Abkürzen. 2. die Abkürzung, das Abkürzungszeichen beim Schreiben od. Drucken. 3. [Math.] das Reduzieren, die Kürzung (eines Bruches). **Abbreviator,** *(ăbrī'vieitə.)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Abkürzer. 2. der Abbreviator (Beamter der papſt. Kanzlei). **Abbreviature,** *(ăbrī'vieičə.)* [ſ. d. v. u. -ure] *s.* 1. ∗ die Abkürzung, das Abkürzungszeichen. 2. der Auszug, kurze Begriff.

Abb-wool ſ. abb.

∗ **Abby** ſ. abbey.

ABC, *(ebisi')* *s.* das ABC, Alphabet. To be at the ∼ (of), noch beim ABC, d. h. bei den Anfangsgründen von etwas ſein.

Abderian, *(ăbdi'riən)* [Abdera, l. M., u. ſ. -ian] *adj.* abderitiſch; ‖ immer lachend, ausgelaſſen, heiter. **Abderite,** *(æ'bdərait)* [ſ. d. v. u. -ite] *s.* der Abderit; ± der Schildbürger.

Abdicable, *(æ'bdikəb'l)* [l. -abilis, ſ. -able] *adj.* abſetzbar, abſtellbar. **Abdicate,** *(æ'bdikeit)* [l. abdicare u. ſ. -ate 3] *v. a.* 1. (ein Amt, Recht ꝛc.) niederlegen, aufgeben; verzichten auf. 2. ∗ abſetzen, entthronen. 3. [röm. Recht] verſtoßen, enterben. — ∼, *v. n.* abdanken, einem Rechte entſagen. **Abdication,** *(æbdikē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* (of) 1. die Niederlegung (eines Amts), Abdankung; die Verzichtleiſtung. 2. [röm. Recht] die Enterbung, Verſtoßung. **Abdicator,** *(æ'bdikeitə.)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* der Abdankende.

Abditory, *(a'bditori, -təri)* [mſ. -orium u. ſ. -ory] *s.* der verſteckte Aufbewahrungsort [Recht u. Bot.].

Abdomen, *(ăbdō'mən, æ'bdomən)* [l. -domin-] *s.* 1. [Anat.] der Unterleib, Bauch. 2. [Entom.] der Hinterleib. **Abdominal,** *(æbdo'minəl)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* 1. [Anat.] den Unterleib betreffend, Unterleibs-..., Bauch-... 2. [Entom.] zum Hinterleib von Inſekten gehörig. ∼ ring, der Leiſtenring. **Abdominals,** *(æbdo'minəlz) s. pl.*, **Abdominales,** *(æbdominē'līz)* [l.] *s. pl.* [Ichthyol.] die Bauchfloſſer. **Abdominous,** *(æbdo'minəs)* [ſ. abdomen u. -ous] *adj.* dickbauchig.

∗+ **Abduce,** *(æbdjū's)* [l. abdūcere] *v. a.* wegziehen, -drehen; verführen. **Abducent,** *(æbdju'sənt)* [ſ. d. v. u. -ent] [Anat.] 1. *adj.* abziehend. 2. *s.* = abductor. **Abduct,** *(æbdă'kt)* [l. abduct-, *pp.* z. v. *v.*] *v. a.* 1. entführen. 2. [Anat.] ein Glied aus ſeiner Lage bringen, abziehen. **Abduction,** *(æbdă'kšən)* [ſ. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Ableitung, das Ableiten. 2. [Recht] die Entführung. 3. [Log.] die Abduction, Apagoge (eine beſondere Art von Schluſſen). 4. [Anat.] die Abziehung, Auswärtsbewegung (der Muskeln). 5. [Chir.] der Quertnochenbruch. **Abductor,** *(æbdă'ktə.)* [ſ. d. v. u. -or] *s.* 1. [Anat.] der Abzieher, Abziehmuskel: ∼ oculi, der abziehende Augenmuskel, Zornmuskel. 2. der Entführer.

Abeam, *(əbī'm)* [a-1 u. beam] *adv.* u. *praed. adj.* [Mar.] im rechten Winkel zur Schiffsbreite; ∼ of, dwarsab von.

○⊖ **Abear,** *(əbe'ə)* [a-1 u. bear] *v. a.* ertragen, erdulden. (*pract.* u. *pp.* wie bei bear, doch ∗). ∗ **Abearance,** *(əbe'rəns)* [ſ. d. v. u. -ance] *s.* das Betragen, die Aufführung.

Abecedarian. *(e'bisidē'riən)* [mſ. abecedarius, u. ſ. -an] *s.* 1. der Abclehrer. 2. der Abcſchüler, ☾ der Abcſchutz. — ∼, *adj.* das Abc betr., alphabetiſch. **Abecedary,** *(ē'bisi'dəri)* [ſ. d. v. u. -ary] *adj.* zum Abc gehörig, alphabetiſch. ∼, ∗ *s.* das Abcbuch, Elementarbuch, die Elemente.

☾ **Abed,** *(əbe'd)* [ſ. a. III, 1 u. a-1 u. bed] *adv.* u. *praed. adj.* zu oder im Bette, bettlägerig.

Abele, *(əbī'l, ē'bəl)* [holl. abeel] *s.* [Bot.] die Weißpappel [Populus alba].

‖ **Abel,** *(e'b'l)* [hebr. MN.] Abel. **Abelian,** *(e'bī'liən)* [ſ. d. v. u. -ian]. **Abelite,** *(e'bilait)* [ſ. d. v. u. -ite]. **Abelonian,** *(e'bilō'niən)* [ſ. d. v. u.

∼ bedeutet das in Rede ſteh. Wort. ∗ veraltet. • [in der Ethymol.] hypothetiſch. + ſelten. ∓ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

-onian] *s.* [Kirchenq.] der Abelianer (christliche Sekte).

Abelmoschus, abelmosk, *(abəlmoʻsks, abəlmoʻsk)* [mlat. l.] *s.* [Bot.] der Abelmoschus, Bisameibisch.

Abel-tree, *s.* = abele.

Abel-whackets = able-whackets.

Aber, *(aʻbər)* [kelt.: die Mündung eines Flusses] Vorsilbe bei Stadtnamen wie Aberdeen, Aberystwith etc.).

Aberdevine, aberdavine, abadavine, *(æbədəvaiʻn)* [?] der Zeisig.

* **Aberr,** *(æbəʻr)* [l. aberrare] *v. n.* abirren. **Aberrance, Aberrancy,** *(æbeʻrəns, æbeʻrənsi)* [s. d. v. u. -ance, -ancy] *s.* (from) die Abirrung, Verirrung. **Aberrant,** *(æbeʻrənt)* [v. d. v. u. -ant] *adj.* 1. abirrend, von der Sitte abweichend. 2. [Naturw.] von der gewöhnlichen Gestalt abweichend. **Aberration,** *(æbərəʻšən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Abirrung (von einem Wege). Abweichung, Verirrung. 2. der Irrtum, Irrtum. 3. die Geistesverirrung, der Irrsinn. 4. [Astron.] die Abirrung, Abweichung des Lichts. [Opt.] die Abweichung der Undulation. **Aberrational,** *(æbəreʻšənəl)* s. d. v. u. -al] *adj.* 1. abirrend. 2. irrsinnig. **Aberuncator,** *s.* s. averruncator.

Abet, *(əbeʻt)* [? an. beita: anreizen, abetten] *v. a.* 1. anhetzen, antreiben, aufhetzen, aufreizen (gewöhnlich in a crime, zu einem Verbrechen). 2. = unterstützen; Vorschub leisten. **Abetment,** + **Abettal,** *(əbeʻtmənt, əbeʻtəl)* [v. d. v. u. -ment, -al] *s.* die Aufhetzung, Anstiftung. **Abetter, -or,** *(əbeʻtər)* [s. d. v. u. -er, -or] *s.* der Anstifter, Helfershelfer, Unterstützer.

Abevacuation, *(əbəvækjuēʻšən)* [l. -tio, s. -ion] *s.* [Kathol.] der widernatürliche od. teilweise Ausleerung.

+ **Abey,** *(əbēʻ)* [v. f.] *v. a.* unentschieden lassen. **Abeyance,** *(əbeʻəns)* [a- 1 u. mf. badare, gaffen, u. -ance: etwas abwarten]. *s.* 1. [Recht] die Unentschiedenheit der Zustand, in welchem über eine Sache noch keine rechtliche Entscheidung getroffen ist. 2. der Zustand der Unbesitzheit oder Unthätigkeit. **Abeyant,** *(əbeʻənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* unentschieden.

* **Abhominable,** = abominable.

Abhor, *(æbhoʻr, ...)* [l. abhorrere] *v. a.* 1. verabscheuen. 2. * mit Abscheu erfüllen. 3. *v. n.* zurückscheuen von (from). **Abhorrence, abhorrency,** *(æbhoʻrəns, æbhoʻrənsi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* 1. (of vor, gegen), der Abscheu, die Abneigung. 2. der Gegenstand des Abscheus. **Abhorrent,** *(æbhoʻrənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. mit Abscheu erfüllt (of, vor). 2. (to, from) zuwiderlaufend seiner Sache, unvereinbar (mit), entfernt von. 3. verabscheuungswürdig. Dazu *adv.* **abhorrently.** *(-li).* **Abhorrer,** *(æbhoʻrər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Verächter, Gegner. 2. (gesch.) ein Spitzname der Royalisten (späteren Tories) unter Karl II.

‖ **Abib,** *(aʻbib)* [hebr.] der Monat Abib.

+ **Abidal,** *(əbaiʻdəl)* [s. d. f. v. u. -al] *s.* der Aufenthalt. **Abidance,** *(əbaiʻdəns)* [s. d. f. u. -ance] *s.* 1. der Aufenthalt. 2. (by) das Verharren (bei), die Übereinstimmung (mit). **Abide,** *(əbaiʻd)* [ae. abidan] *prmt.* abode (*əboʻd*), + abided *(əbaiʻdid), pp.* abode, + abided, abidden *(əbiʻdʻn). v. n.* 1. bleiben, verweilen. 2. wohnen. 3. fortdauern. — To ~ by, 1. verharren, ausharren, treu bleiben (der). 2. To ~ by the event, den Folgen eines Ereignisses sich unterziehen oder unterwerfen. ~, *v. a.* 1. erwarten. 2. ertragen, aushalten, (jetzt nur in negativen u. Frag. sätzen). 3. widerstehen, Trotz bieten. 4. = durch Verwechslung mit Aby[e] verantwortlich sein, büßen für etwas (Shaksp.).

Abider, *(əbaiʻdər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verweilende, Bewohner. **Abiding,** *(əbaiʻding) ppr.* u. *vbl. s.* v. 1. das Verweilen, Bleiben. 2. der Beistand, die Dauer. ~, *adv.* dauernd, fortdauernd. Dazu *adv.* **abidingly,** *(-li).*

Abietic, *(æbiʻətik)* [l. abies, -etis u. s. w.] *adv.* zur Tannengattung [gehörig], ~ acid, die Tannensäure aus. **Abietine,** *(æbiʻətin)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* das Tannenharz betreffend.

Abigail, *(aʻbigəl)* [N. in Beaumont and Fletcher's Scornful Lady] *s.* [das Kammermädchen].

Abiliment s. habiliment.

Ability, *(əbiʻliti)* [l. habilitas, u. s. -ity, vgl. able] *s.* 1. die Fähigkeit, Tüchtigkeit. 2. das Vermögen. 3. die Kraft u. s. w. (pl. nur [selten] bei der körperlichen Kraft). 4. [pl.] der Besitz an Geld, das Vermögen. 6. Gewandtheit, die Talente, Fähigkeiten. **Abilities,** *s. pl.* die geistigen Anlagen.

Abintestate, *(æbintesteit)* [l. ab intestato, u. s. -ate 2] [Recht] *adj.* ohne Testament, der ohne letzten Willen starb. ~, *s.* der Intestaterbe.

Abject, *(aʻbdžekt)* [l. abjicere, *ppr.* -jectus] *adv.* verworfen, elend, niedrig; niedergeschlagen, verzagt. ~, *s.* der Verworfene, Mensch. ~, *v. a.* (*əbdžeʻkt*) wegwerfen, verschmähen. **Abjection, Abjectness,** *(əbdžeʻkšən, aʻbdžektnes)* [v. d. v. u. -ion, -ness] *s.* die Verworfenheit, Niedrigkeit. **Abjective,** *(æbdžektiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* erniedrigend, demoralisierend. **abjectly,** *(æbdžektli)* *adv.* s. abject, *adj.*

- **Abjudge,** *(æbdžuʻdž)* [s. ab- u. judge] *v. a.* aberkennen; verwerfen.

Abjuration, *(æbdžurəʻšən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* 1. die Abschwörung. 2. die (eidliche) Verbannung. 3. [engl. Geschichte] Oath of ~, die Abschwörung der Lehren, welche dem Hause Stuart gegenüber. ~ of the realm, Schwur das Land auf immer zu verlassen. **Abjure,** *(æbdžuʻə)* [l. abjurare] *v. a.* 1. abschwören. 2. † verschwören (eine Sache), nur (Shaksp.) entlarven. 3. zurücknehmen, widerrufen. 4. To ~ the realm, the town [altes engl. Recht], das Königreich, die Stadt abschwören, sich eidlich verbinden, diese auf immer zu meiden. 5. (das Königreich) abschwören lassen, verbannen. **Abjurer,** *(æbdžuʻərər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Abschwörende.

Ablactate, *(æblæʻkteit)* [l. ablactare, u. s. -ate 3] *v. a.* entwöhnen, abspänen. **Ablactation,** *(æblækteʻšən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Entwöhnung eines Säuglings u. s. w., Abspännung. 2. [vorübergehend] das Abstammen einer Pfropfart.

Ablation, *(æbleiʻšən)* [l. -tio, s. -ion] *s.* 1. die Wegnahme, Entfernung seiner Sache. 2. [Chir.] das Herausnehmen, Abnehmen eines Körperteils, die Amputation. 3. [Geol.] die allmähliche Abnahme eines Gletschers oder Felsens. **Ablative,** *(aʻblətiv)* [l. -ivus, s. -ive] *adj.* wegnehmend. ~, *s.* [Grammat.] der Ablativ.

Ablaze, *(əbleiʻz)* [s. a- 1 u. blaze] *adv.* u. *pred. adj.* 1. lodernd, brennend; to set ~, anzünden. 2. † glänzend, hell und (with, von). 3. † erregt, brennend vor Begierde.

-able, *(əbʻl, ebʻl)* [l. -abilis, -is, -able] als Adjektivsuffix sehr produktiv und durch Anhängung an das *adj.* able unbestimmt; unregelmäßig und auch fast noch verantwortlich an Verba angefügt mit der Bedeutung, der Sache eine Tüchtigkeit, Fähigkeit u. s. w. zuzuschreiben, z. B. agreeable, eatable, workable, meist in passiver Bedeutung, während in answer. s. z. B. comfortable, suitable.

Able, *(eʻbʻl)* [l. habilis, aus (h)abile] *adv.* 1. (über) befähigt, tüchtig (zu). 2. (mit Infin.) imstande zu etw. — To be ~, können, imstande sein, vermögen. ~ to pay, zahlungsfähig, solvent. As one is ~, nach (seinen) Kräften. ~ *v. a.* (in einen bürgen, haften (Shaksp.). **Able-bodied,** *(eʻbʻlbodid)* [v. d. v. u. body] *adj.* 1. körperlich stark, rüstig. 2. [Mar.] dienstfähig.

Ablegate, *(aʻbligeit)* [l. -atus, s. -ate 1] *s.* der Abgesandte, päpstliche Gesandte.

Ablet, *(aʻblət)* [s. albula: frz. ablette] *s.* der Weißfisch.

Able-whackets, *(eʻbʻlhaqkəts)* [? u. s. whack] *s. sg.* ein unter Matrosen übliches Kartenspiel.

○ **Ablin(g)s,** *(ēʻblinz)* [s. able u. -lings] *adv.* (nordeng. u. schott.) vielleicht.

Abloom, *(əblūʻm)* [s. a- 1 u. bloom] *adv.* u. *pred. adj.* erblühend, blühend.

Abluent, *(æbluənt)* [l. abluere, *ppr.* -luens, s. -ent] *adj.* reinigend, abwaschend. ~, *s.* Reinigungsmittel *pl.* das Abführmittel.

Ablush, *(əblašʻ)* [s. a- 1 u. blush] *adv.* u. *pred. adj.* errötend, rot.

Ablution, *(æblūšən)* [l. -tio, u. s. -ion] *s.* 1. die Abwaschung. 2. [pl.] Kathol. u. die Akzidentien, Abwaschung des Meßkelches und das Händewaschen des Priesters nach der Kommunion, bei der Taufe gebrauchte Wasser u. s. w.). **Ablutionary,** *(æblūšənəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* zur Abwaschung gehörig, Abwaschungs- ...

Ably, *(e'bli) adv.* s. able, *adj.*

Abnegate, *(æ'bnigeit)* [l. abnegare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. ableugnen, verleugnen. 2. sich versagen. **Abnegation,** *(æbnigei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Ableugnen, die Verleugnung. 2. die Selbstverleugnung. **Abnegator,** *(æ'bnigeitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Ableugner, Verleugner.

Abnormal, *(æbnɔ'məl)* [ml. frz. anormal(us), vgl. ab- u. normal] *adj.* unregelmäßig. **Abnormality,** *(æbnɔ:mæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Unregelmäßigkeit. **abnormally,** *(æbnɔ'məli) adv.* s. d. *adj.* **Abnormity,** *(æbnɔ'miti)* s. -itas. s. -ity = abnormality. **Abnormous,** *(æbnɔ'məs)* [l. abnormis, u. s. -ous] *adj.* unregelmäßig, ungeheuerlich.

Aboard, *(əbɔ':d)* [s. a- 1 u. board] *adv.* 1. an Bord; to go ∼, sich einschiffen; ∼ main tack! den großen Hals zugesetzt! 2. entlang (der Schiffsseite oder der Küste, auch ‡) to keep the coast ∼, der Küste entlang bleiben; to fall ∼ of a ship, entlang eines (andern) Schiffes kommen, mit demſ. zusammenstoßen, ‡ to fall ∼ with od. of a person, angreifen, Streit bekommen mit. — ∼. *praep.* (ohne of) an Bord. +**Aboardship,** [*adv.* = an Bord des Schiffes] *s.* das was ein Seemann an Bord hat.

Abode, *(əbō'd)* I. *praet.* u. *pp.* v. Abide. ∼, II. [me. abad, abōd, s. s. abide] *s.* 1. die Wohnung, der Aufenthaltsort. 2. der Aufenthalt, das Verweilen (an einem Orte). To make ∼, sich aufhalten. 3. ∗ der Verzug; (nicht ∗) without abode, unverzüglich.

∗ **Abode,** III. [s. a- 1 u. ae. bodian] *v. a.* u. *n.* vorbedeuten. ∗ **Abodement,** [s. d. v. u. -ment] *s.* die Vorbedeutung, Vorahnung.

Aboil. *(əbɔi'l)* [s. a- 1 u. boil *v.*] *adv.* siedend, kochend.

Abolish, *(əbɔ'liš)* [frz. abolir, aboliss-] *v. a.* 1. abschaffen, aufheben. 2. zerstören, vernichten. **Abolishable,** *(əbɔ'lišəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* abschaffbar, vernichtbar. **Abolisher,** *(əbɔ'lišə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Abschaffer. + **Abolishing, Abolishment,** *(əbɔ'lišiŋ, -lišmənt)* [s. d. v. u. -ing, -ment] *s.* die Abschaffung, Aufhebung. **Abolition,** *(æbəli'šən)* [l. -itio, u. s. -ion] *s.* 1. die Abschaffung, Aufhebung; bes. [amer.] die Abschaffung der Sklaverei. 2. – [Recht] die Straferlassung oder Begnadigung eines Verbrechers. **Abolitionary,** *(æbəli'šənəri)* (s. d. v. u. -ary) *adj.* abschaffend, zerstörend, die Abschaffung betr. **Abolitionism,** *(æbəli'šənizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* [amer.] der Abolitionismus, Grundsatz der Abschaffung der Sklaverei. **Abolitionist,** *(æbəli'šənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Abolitionist, (Freund der Sklavenbefreiung). **Abolitionize, -ise,** *(æbəli'šənaiz)* [s. d. v. u. -ize, -ise] *v. a.* [amer.] zu den Grundsätzen der Sklavenbefreiung bekehren.

Abominable, ∗ **abhominable,** *(əbɔ'minəbl, -nəbl)* [l. -abilis, s. -able] *adj.* 1. abscheulich, scheußlich. 2. ‖ unrein. 3. ☾ schrecklich, ungeheuer groß. **Abominableness,** *(əbɔ'minəblnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Abscheulichkeit. **abominably,** *(əbɔ'minəbli) adv.* s. v. *adj.* **Abominate,** *(əbɔ'mineit)* [l. abominari, u. s. -ate 3] *v. a.* verabscheuen. ∼ *(əbɔ'minet)* [s. d. v. u. ate 2] *adj.* verabscheut. **Abomination,** *(əbɔminē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. (of u. to) die Verabscheuung, der Abscheu (vor). 2. die Schändlichkeit, Greuelthat, der Greuel (als Gegenstand). **Abominator,** *(əbɔ'mineitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der (die) Verabscheuende. ∗ **Abomine,** *(əbɔ'min)* [l. abominari: frz. -er] *v. a.* = abominate.

○ **Aboon,** *(əbū'n)* [nordengl. u. ☿] = above.

Abord, *(əbō':d)* [frz. aborder] *v. a.* nahekommen, landen, ansprechen. ∼, *s.* Annäherung.

+ **Aborigen.** + **aborigin,** *(æbərid'žin)* [l. aborigines: frz. aborigène] *s.* der Urbewohner. **Aboriginal,** *(æbəri'džinəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* eingeboren, einheimisch, ursprünglich. ∼, *s.* der Urbewohner (eines Landes). **Aboriginality,** *(æboridžinæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die ursprüngliche Ansässigkeit in einem Lande. **aboriginally,** *(æbəri'džinəli) adv.* s. v. *adj.* **Aboriginary,** *(æbəri'džinəri)* [s. d. f. u. -ary] *s.* der Urbewohner. **Aborigines,** *æbəri'džiniz)* [l.] *s. pl.* die Urbewohner.

Abort, *(əbō':t)* [l. aboriri, *pp.* abort-] *v. n.* 1. mißgebären, fehlgebären. 2. unfruchtbar werden, verkümmern. 3. eine Fehlgeburt veranlassen. ∼, *s.* das Fehlgebären, die Fehlgeburt. **Abortifacient,** *(əbɔ:tifei'šənt)* [l. -faciens, s. -ent] [Med.] *adj.* die Fehlgeburt befördernd. ∼, *s.* das diese befördernde Mittel. **Abortion,** *(əbɔ':šən)* [l. -tio, s. -ion] *s.* 1. ∓ u. ‡ das Fehlgebären, Mißgebären. 2. ∓ u. ‡ die Fehlgeburt, Frühgeburt, das totgeborene Kind. 3. die Verkümmerung. + **Abortional,** *(əbɔ':šənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. [Med.] die Frühgeburt betr. 2. ‡ mißlungen, resultatlos. 3. [Naturw.] verkümmert, unentwickelt, unvollkommen, unfruchtbar. **Abortive,** *(əbɔ':tiv)* [s. abort u. -ive] *adj.* = abortional. — To be oder to prove ∼, ‡ fehlschlagen. ∗ ∼, *s.* ‡ u. ∓ die Fehlgeburt. **abortively,** *(-li) adv.* s. v. *adj.* **Abortiveness,** *(əbɔ':tivnes)* [s. d. v. *adj.* u. -ness] *s.* 1. ∓ das Mißgebären. 2. ‡ das Fehlschlagen, Mißlingen (eines Vorhabens).

☾ **A-bottom,** *(əbɔ'təm)* [s. a- 1 u. bottom] *adv.* auf dem Boden, unten.

Abound, *(əbau'nd)* [l. abundare] *v. n.* 1. im Überflusse vorhanden sein. 2. ∗ Überfluß haben, reich sein. 3. ∓ (in) reich sein (an). 4. ‡ (with) im Überflusse haben (Soldaten, Redner &c.). 5. ∗ To ∼ in one's own sense [l. abundare in suo sensu] auf seinem Kopfe, seiner Meinung beharren. + **Abounder,** *(əbau'ndə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Reiche.

About. *(əbau't)* [ae. on būtan] *praep.* 1. um, um ... herum, über ... hin. 2. nahe bei, an. 3. wegen, über, in Bezug auf. 4. bei (sich). 5. in, an. 6. gegen (von der Zeit), um, ungefähr (v. Maße). — 1. The balustrade about the tower = d. B. rund um den Turm herum. 2. About town = in od. in der Nähe der Stadt. 3. What are you about there? = weswegen seid ihr da? Talking about business = sprechend von, über Geschäfte(n). 4. All they had about them = ... bei sich. 5. Something specially hateful about this tax = ... in dieser Taxe. 6. About midnight, about three o'clock = um ... He was about my height = ... ungefähr (von) ... ☾ To come ∼ one, einen überlisten. To have one's wits oder brains ∼ one, seine Gedanken beisammen haben. To be oder live ∼ town, sich viel in der Gesellschaft bewegen. A man ∼ town, der Lebemann.

∼, *adv.* 1. herum, umher. 2. rings herum, rund herum, im Kreise; in der Runde, um. 3. im Umfange. 4. abwechselnd. 5. ungefähr, fast, etwa. 6. im Begriffe. 7. *interj.* auf! ans Werk! (Shaksp.) — 1. Above, about, or underneath = oberhalb, rings herum oder unterhalb. 2. She turned ∼ to hide her face = sie wandte sich um ... 3. I am in the waist two yards ∼ (Shaksp.). 4. Turn and turn ∼ is fair play, einer um den andern ist ehrlich Spiel (Sprichwort). 5. During ∼ half a century. ☾ You're ∼ right respecting the bond (Dickens). 6. You will never be ∼ to do such things. — All ∼, überall; round ∼, ringsum; a long way ∼, ein großer Umweg, weitum. ∼ and ∼, überall, nach allen Seiten, da u. dort. To be ∼, a) im Begriffe sein; I am ∼ to go away, ich bin im Begriffe, fortzugehen. b) verbreitet sein, herrschen. Small-pox is ∼. c) im Gange sein, thätig sein. The old sexton soon got better, and was ∼ again (Dickens). d) [Mar.] klar zum Wenden sein. To bring any thing ∼, etwas zu stande bringen, ins Werk setzen. To come ∼, (von einem Zeitpunkt, Ereignis) kommen, eintreffen, um sein. To go ∼, a) ∓ herumgehen. b) ‡ mit etwas umgehen, etwas vornehmen, suchen. c) [Mar.] das Schiff wenden, auch to tack ∼. The world is come ∼, die Welt hat sich gewaltig verändert. To drink ∼, rings herum trinken. Left ∼! [Milit.] Links um! Right ∼! Rechts um! To lie ∼, hier und da zerstreut liegen, herumliegen. To look ∼ (for), ‡ sich umsehen (nach).

Above, *(əba'v)* [ae. on bufan] *praep.* 1. über (v. Raum u. Zahl) höher als. 2. über, erhaben über. 3. vor. 4. über, mehr als. — 1. ∼ me are the Alps (Byron). 2. ∼ all suspicion. 3. ∼ all, vor allem, vornehmlich. 4. ∼ a hundred were present. — To be ∼ one, einem überlegen sein, einen übertreffen. He is ∼

ABP

it, er ist darüber hinweg, hinaus. It is ~ me, es geht über meinen Verstand. He is ~ nothing, er hält nichts für unter seiner Würde. To get ~ one, einen übertreffen, überholen.

~, *adv.* 1. oben (v. Raume), oberhalb, da oben (über uns), droben (im Himmel). 2. aufwärts, hinauf. 3. darüber (hinaus), außerdem. 4. weiter oben in einem Buche. 1. ~ in the air, frei ~. 2. A start leading ~. 3. Ten years and ~. 4. The fact, mentioned ~. Over and ~, darüber, obendrein, mehr als genug. ~-board, -hand, -ready, offen. ~-ground, am Leben. The powers ~, die himmlischen Mächte. As ~, wie oben erwähnt.

~, *adj.* oben, oben erwähnt. ~, der (die, das) Obige; die Obigen. I confirm the ~ (Byron).

Abp. Abkürzg. für Archbishop.

Abracadabra, *(abrăkădă'brə)* [mit. 1. das Acta abraxas (kabbalistisches Zauberwort). 2. ‡ ein unsinniges Wort.

Abrade, *(ăbrē'd)* [l. abradere] *v. a.* ‡ abreiben, abschaben, vermindern.

Abraham, **abram,** *(ē'brăm)* [Mdl.] ‡ s. ein alter, leerer Strohkopf. ○ To sham ~, sich krank stellen, sich krank machen. ~, *adv.* nackend. ‡ **Abraham-man, Abram-man,** s. ein sich krank stellen der Bettler.

* **Abraid,** [s. a- 1 u. braid] *v. a.* reizen, antreiben. ~, ~, ermahnen.

Abrase, *(ăbrē'z)* [l. abradere, *pp.* -rasus] *v. a.* ‡ abreiben. ~, *adj.* abgerieben, kahl. **Abrasion,** *(ăbrē'zhən)* [s. d. v. u. -ion] s. 1. das Abreiben, Abschaben. 2. das Abgeriebene, Schabsel. 3. [Pathol.] das Abreiben der Mucous membrane. **Abrasive,** *(ăbrē'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* abreibend, abreinend.

Abreast, *(ăbrē'st)* [a- 1 u. breast] *adv.* 1. nebeneinander, Seite an Seite. 2. [Mar.] parallel nebeneinander, gegenüber, auf gleicher Höhe (with, of, mit). ‡ To keep ~ (with) = Schritt halten (mit). ○ Scott. **Abreed,** *(ăbrē'd)* = abroad.

Abrenunciation, *(ăbrĭnansĭē'shən)* [l. -atio, s. -ion] s. die Verleugnung, bes. recht. die Verleugnung vom Teufel.

Abreuvoir, *(ăbrœvoa'r)* [frz., zu l. ad bibere] s. 1. die Tränke. 2. [Vieh.] die Mistpfütze.

Abridge, *(ăbrĭ'dž)* [l. abbreviare: frz. abréger] *v. a.* 1. ‡ abkürzen, zusammenziehen. 2. ‡ verkürzen. 3. verringern, vermindern, einschränken. 4. of, from, im berauben (jemanden einer Sache). 5. [Math.] abkürzen. **Abridger,** *(ăbrĭ'džə)* [s. d. v. u. -er] der Abkürzer eines Buches), Kompendienschreiber. **Abridgment, -abridgement,** *(ăbrĭ'džmənt)* [s. d. v. u. -ment] s. 1. die Abkürzung. 2. der Auszug aus einem Buche. 3. die Verminderung, der Abzug (von Ausgaben u. s. w.). 4. ‡ die Verkürzung, Schmälerung, Einbuße, Beeinträchtigung. 5. ‡ der Zeitvertreib, die Unterhaltung.

ABS

Abroach, *(ăbrō'ch)* [s. a- 1 u. broach] *adv.* u. *praed. adj.* angezapft. To set ~, 1. ‡ anzapfen, anstechen. 2. ‡ zu verbreiten, verbreiten. b. anrühren, anrichten.

Abroad, *(ăbrā'd)* [s. a- 1 u. broad] *adv.* 1. draußen, außen, heraus. 2. ‡ draußen (in der Welt). 3. nach außen. 4. in der Fremde. 5. unter. 6. überall um. 7. weit auseinander, weit umher, verbreitet. 8. ‡ fort, verreist, aus dem Hause. To go ~, ausgehen, auf Reisen, ins Ausland gehen. To walk ~, spazieren gehen. To set ~, ausstreuen, unter die Leute bringen. To be ~, 1. nicht zu Hause sein, im Auslande sein. 2. ‡ verbreitet sein. There is a report ~ = es geht ein Gerücht.

Abrogate, *(ă'brŏgēt)* [l. abrogare, u. s. -ate] *v. a.* 1. a. durch Gesetz aufheben, b. durch Gesetz u. s. w. abschaffen, abtun, beseitigen. **Abrogation,** *(ăbrŏgē'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. a. die Abschaffung durch Gesetz. **Abrogative,** *(ă'brŏgētĭv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* aufhebend.

Abrood, *(ăbrū'd)* [s. a- 1 u. brood] *adv.* u. *pred. adj.* brütend, im Brüten. To set ~, brüten.

Abrook, *(ăbrū'k)* [s. a- 1 u. brook, v.] *v. a.* ‡ dulden, ertragen (können).

Abrupt, *(ăbrŭ'pt)* [l. abruptus, *pp.* von abrumpere] *adj.* 1. a. abgebrochen (von Zweigen u. dgl.). 2. ‡ steil, schroff. 3. ‡ plötzlich, unerwartet. 4. ‡ unzusammenhängend, sprunghaft. 5. ‡ [Bot.] abgebrochen, scheinbar endigend. An ~ style, ein abgebrochener, nicht zusammenhängender Stil. ~, ~, *adv.* abbrechen, unterbrechen. ~, ~, *s.* [Anat.] Mündung, Öffnung. **Abrupted,** *(ăbrŭ'ptĭd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* abrupt. *adv.* 2, 3, 4. **abruptedly,** *adv.* s. v. **Abruption,** *(ăbrŭ'pshən)* [s. abrupt u. -ion] s. 1. a. der Abbruch, die Trennung durch gewaltsame Trennung. **abruptly,** *(ăbrŭ'ptlĭ)* [s. -ly] *adv.* abrupt. **Abruptness,** *(ăbrŭ'ptnĕs)* [s. d. u. -ness] s. 1. die Steilheit, Schroffheit, Rauheit, Zerklüftung. 2. ‡ die Plötzlichkeit. 3. ‡ die Rauheit, Schroffheit des Betragens. 4. ‡ die Abgebrochenheit der Schreibart u. s. w.

Abs-, *(ăbs)* [l.] Präfix ab-, vor c, q, t, mit der Bedeutung weg.

Abscess, *(ă'bsĕs)* [l. abscessus] *Med.* s. der Abszeß, das Geschwür, die Eiterbeule. **Abscessed,** *(ă'bsĕsd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Geschwüren behaftet.

Abscind, *(ăbsĭ'nd)* [l. abscindere] *v. a.* abschneiden. **Abscision** = abscission 2. **Absciss, Abscissa, Abscisse,** *(ăbsĭ'sĭs, ăbsĭ'sə, ăbsĭ'sē)* [l. abscindere, *pp.* abscis-] *s.* [Geom.] die Abszisse. **Abscission,** *(ăbsĭ'shən)* [l. abscissio s. abscindere × abscisio s. abscidere, vgl. abscision] s. 1. [Chir.] das Abschneiden eines Gliedes). 2. das Abschneiden einer Silbe u. s. w. 3. Rhet. die Unterbrechung. 4. ‡ das Ausgerenntsein.

Abscond, *(ăbskŏ'nd)* [l. abscondere] *v. a.* verbergen. ~, *v. n.* sich verbergen. 2. (from) sich der Gerichtsbarkeit entziehen (von Schuldnern u. s. w.). **Abscondence,** *(ăbskŏ'ndəns)* [s. d. v. u. -ence] s. das Sich verbergen, Verborgensein, das Entweichen, der Versteck. **Absconder,** *(ăbskŏ'ndə)* [s. d. v. u. -er] s. eine Person, die sich versteckt. **Absconding,** *(ăbskŏ'ndĭng)* *ppr.* u. *vbs.* s. a. abscondence.

Absence, *(ă'bsəns)* [l. absentia, s. -ence] *s.* 1. die Entfernung, Abwesenheit (from, von). 2. (of) die Abwesenheit, der Mangel an. 3. ~ (oder ~ of mind), die Geistesabwesenheit, Zerstreutheit. 4. [Recht] das Nichterscheinen vor Gericht. ~ leave of ~, der Urlaub (in Militär- und Zivilämtern).

Absent, *(ă'bsənt, -sĕnt')* [l. absens, u. s. -ent] 1. abwesend (from, von). 2. nicht vorhanden, fehlend. 3. ‡ auch Absent-minded, ~, zerstreut, abwesend (in Gedanken). ~ with leave, beurlaubt. It was ~ from his work, er war nicht (zur Arbeit). Long ~ soon forgotten, aus den Augen, aus dem Sinn, Sprichw. ~, ~, *v. a.* [l. absentare] ‡ ~ oneself (from), sich entfernen, sich zurückziehen (von). **Absentation,** *(ăbsĕntē'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. das Sich entfernen, Zurückziehen. **Absentee,** *(ăbsĕntē')* [s. d. v. u. -ee] s. der (die) sich häufig oder beharrlich von der seiner Aufsicht bedürftigen Grundherrschaft. **Absenteeism,** *(ăbsĕntē'ĭzm)* [s. d. v. u. -ism] s. die häufige Abwesenheit (s. d.) des Grundherrn von seinen Gütern. **Absenter,** *(ăbsĕ'ntə)* [s. d. v. u. -er] s. = Absentee. **absently,** *(ă'bsəntlĭ)* [s. -ly] *adv.* s. v. **Absentness,** *(ă'bsəntnĕs)* [s. a. *adj.* u. -ness] *s.* die Geistesabwesenheit.

* **Absey-book,** *(ă'bsĭbuk)* [ABC] s. der A-B-C-Lehrling (Shakesp.).

Absinth(e), *(ă'bsĭnth)* [l. absinthium] *s.* 1. [Bot.] der Wermut. 2. der Wermut als Getränk. **Absinthial, Absinthian,** *(ăbsĭ'nthĭəl, -ĭən)* [s. d. u. -ial, -ian] *adj.* wermutartig. **Absinthiate,** *(ăbsĭ'nthĭēt)* [a. u. -ate] *v. a.* mit Wermut versetzen. **Absinthine,** *(ăbsĭ'npain, -pin)* [a. u. -ine] *adj.* absinthartig, bitter.

Absolute, *(ă'bsŏlūt)* [l. absolutus *pp.* von absolvere] 1. unumschränkt (von einem Könige u. s. w.). 2. unbedingt, unbedingend. 3. bestimmt, gewiß, voll überzeugt, entschieden. 4. ganzlich, vollkommen, durchgreifend. 5. vollkommen, unvermischt, vollständig. 6. Recht] tatsächlich. 7. Philosoph., absolut, unbedingt. Taylor. **absolutely,** *(ă'bsŏlūtlĭ)* [s. d. u. -ly] *adv.* schlechterdings. **Absoluteness,** *(ă'bsŏlūtnĕs)* [s. d. v. u. -ness] s. 1. unumschränkte Macht, unumschränktes Wesen, die Unumschränktheit, Unbedingtheit. 2. die unbedingte Gewalt. 3. die Wirklichkeit, Tatsächlichkeit. **Absolution,** *(ăbsŏlū'shən)* [s. d. v. u. -ion] s. 1. Rel.] die Absolution, Sündenvergebung (from, von). 2. [Recht] die Freisprechung, Lossprechung

‡ allgemeine Bedeutung. ℭ familiar. † verächtlich. ⸸ schertzhaft. ⸸ ironisch. ○ Dialekt. ≈ vulgär. ⸸ gehoben. ⸸ poetisch. ⸸ biblisch.

Absolutism, *(æ'bsoljutiz'm)* [s. absolute u. -ism.] *s.* 1. [Theol.] der Absolutismus, die Notwendigkeitslehre. 2. [Polit.] der Absolutismus, die unumschränkte Regierungsform. **Absolutist,** *(æ'bsoljutist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* Absolutist. — ~, *adj.* absolutistisch, despotisch. + **Absolutory,** *(æbso'ljutori, -tsri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* 1. [Kirchg.] absolutorisch. 2. [Recht, freisprechend. An ~ sentence, ein Lossprechungsurteil.

Absolvable, *(æbso'lvebl, æbz.)* [s. d. f. u. -able] *adj.* freisprechbar. **Absolve,** *(æbso'lv, æbz.)* [l. absolvere] *v. a.* 1. [Recht] freisprechen, lossprechen (einen Verbrecher). 2. entbinden (einer Pflicht) (from). 3. erlassen, vergeben (Sünden). 4. unmittelbar machen, aufheben. 5. ✻ beendigen. **Absolvent,** *(æbso'lvent, æbz.)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* freisprechend. **Absolver,** *(æbso'lvæ, æbz.)* [s. d. v. u. -er] einer, der lossspricht.

Absonant, *(æ'bsonænt)* [l. absonans, u. s. -ant] *adj.* (to) im Widerspruche (mit), widerstreitend (einer Sache). **Absorb,** *(æbsō'ab)* [l. absorbēre] *v. a.* 1. ✝ einschlucken, einsaugen, absorbieren, in sich einziehen. 2. ± ganz in Anspruch nehmen (den Geist). 3. ± verschlingen. 4. an sich ziehen. — Absorbed in thought, in Gedanken vertieft. **Absorbability,** *(æbsœabab'ilit)* [s. d. f. u. -bility] *s.* [Chem.] die Absorbierbarkeit. **Absorbable,** *(æbsō'abəb'l)* [s. absorb u. -able] *adj.* [Chem.] absorbierbar. **Absorbedly,** *(æbso'abidli)* [s. *pp.* v. absorb] *adv.* (in einen Gedanken) vertieft, aufmerksam. **Absorbedness,** *(æbsō'abidnes)* [*pp.* v. absorb, u. s. -ness] *s.* das (geistige) Versunkensein (in Studien ꝛc.). **Absorbent,** *(æbsō'absnt)* [s. absorb u. -ent] *adj.* absorbierend. ~, *s.* 1. [Anat.] das Absorbens (Saugegefäß). 2. [Med.] das absorbierende Arzneimittel. 3. ± das Absorbierende. **Absorber,** *(æbsō'abæ)* [s. absorb u. -er] *s.* der oder das Absorbierende. + ✻ **Absorpt,** *(æbsō'apt)* [l. absorptus *pp.* v. a.] *adj.* absorbiert, eingenommen. **Absorption,** *(æbsō'apshn)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Einsaugen, Verschlucken. 2. ± das Verschwinden (in etw. anderem). 3. die Absorption, Auffassung. 4. ± das Vertieftsein (in Gedanken ꝛc.). **Absorptive,** *(æbsō'aptiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. absorptionsfähig. 2. [Chem.] Absorptions-...

† **Absquatulate,** *(æbskwo'tjuleit)* [?] *v. n.* [amer.] durchbrennen, verduften.

Abstain, *(æbstē'n)* [l. abstinere; frz. abstenir; me. abstene, absteine] *v. n.* (from) sich enthalten (einer Sache, besonders in Bezug auf geistige Getränke gebräuchlich). **Abstainer,** *(æbstē'næ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der sich Enthaltende, bes. der Temperenzler (auch total-~). **Abstemious,** *(æbstī'mias)* [l. -mius, s. -ous] *adj.* enthaltsam, mäßig. Dazu *adv.* **abstemiously,** *(-mjasli)*. **Abstemiousness,** *(æbstī'mjasnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Enthaltsamkeit, Mäßigkeit.

Abstention, *(æbstē'nshn)* [l. abstinere, *pp.* abstent-, u. s. -ion] *s.* (from) die Enthaltung (von), bes. die Stimmenthaltung. **Abstentionist,** *(æbstē'nshnist)* [s. d. v. u.- ist] *s.* einer der die Stimmenthaltung übt oder billigt. **Abstentious,** *(æbstē'nshs)* [s. d. v. u. -ious] *adj.* 1. durch Mäßigkeit gekennzeichnet. 2. sich Zurückhaltung auferlegend.

+ **Absterge,** *(æbstæ'dj)* [l. abstergēre] *v. a.* 1. abwischen, reinigen. 2. (Chir.) auswaschen (Wunden). **Abstergent,** *(æbstæ'dżent)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* [Med.] reinigend, abführend. ~, *s.* [Med.] das Reinigungs-, Abführmittel. **Abstersion,** *(æbstæ'shn)* [l. abstergēre, *pp.* absters-, u. s. -ion: frz. abstersion] *s.* das Reinigen; [Med.] die Abführung. **Abstersive,** *(æbstæ'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* u. *s.* = abstergent.

Abstinence, *(æ'bstinens)* [l. abstinentia, u. s. -ence] *s.* 1. (from) die Enthaltsamkeit, Mäßigkeit. 2. [Kirchg.] das Fasten, das Sichenthalten (von). 3. der Waffenstillstand. **Abstinency,** *(æ'bstinensi)* [s. d. v. u. -ency] *s.* die Enthaltsamkeit, das Fasten. **Abstinent,** *(æ'bstinənt)* [l. -nens, s. -ent] *adj.* enthaltsam, mäßig. ~s, [Kirchengs.] *s. pl.* die Abstinenten (eine Sekte in Frankreich und Spanien). **abstinently,** *(æ'bstinəntli)* *adv.* z. a. *adj.*

Abstract, *(æ'bstrækt)* [l. abstrahere, *pp.* abtract-] *adj.* 1. abgezogen, abstrakt, ideal. 2. + der Welt entrückt, verzückt. 3. dunkel, unverständlich. ~, *s.* 1. ✝ der Auszug (eines Buches ꝛc.). The ~ of title, [Recht] der Auszug aus den Grundakten. 2. ± der Inbegriff, die kurze Übersicht, der Abriß. 3. + die Liste, das Verzeichnis. 4. die Abstraktion, das Begriffswort im allgemeinen. 5. In the ~, an sich.

~, *(æbstra'kt)* [z. v.] *v. a.* 1. (a person oder something) (from) absondern, trennen (von). 2. ausziehen, einen Auszug machen. 3. [Log.] in Gedanken absondern, abstrahieren. 4. ✻ [Chem.] destillieren. 5. (den Geist) ablenken, abziehen. 6. heimlich entfernen, entwenden. ~, *v. n.* wegnehmen, vermindern (from). **Abstracted,** *(æbstra'ktid)* [*pp.* z. v. *v.*] *adj.* 1. (from) abgesondert, getrennt. 2. ± zerstreut, unaufmerksam. 3. + lauter, geläutert. 4. abstrakt. 5. dunkel, schwer verständlich. Dazu *adv.* **abstractedly,** *(-tidli)*. **Abstractedness,** *(æbstra'ktidnes)* [s. d. v. u. -ness] 1. die Zerstreutheit, Unaufmerksamkeit. 2. die Idealität. 3. ✻ die Selbstlosigkeit. **Abstracter,** *(æbstra'ktæ)* [s. abstract u. -er] *s.* der Verfasser eines Auszuges. **Abstraction,** *(æbstra'kshn)* [s. abstract u. -ion] *s.* 1. die Abstraktion, das Abstrahieren. 2. das Abstrakte. 3. die Zerstreutheit (des Geistes). 4. die Abgeschiedenheit von der Welt. 5. ✻ [Chem.] die Destillierung. 6. die Entwendung, Unterschlagung. **Abstractionist,** *(æbstra'kshnist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Idealist; einer, der sich mit Hirngespinnsten abgiebt. **Abstractive,** *(æbstra'ktiv)* [s. abstract u. -ive] *adj.* 1. absondernd, abstrahierend. 2. im Auszug. Dazu *adv.* **abstractively,** *(-li)*. **abstractly,** *(æ'bstraktli)* *adv.* z. abstract *adj.* **Abstractness,** *(æ'bstræktnes)* [s. abstract u. -ness] *s.* 1. die Begrifflichkeit, abstrakte Beschaffenheit. 2. die Spitzfindigkeit.

Abstruse, *(æbstrū's)* [l. -strusus] *adj.* ✻ 1. ✝ u. ± verborgen, versteckt. 2. ± dunkel, verworren, unverständlich. Dazu *adv.* **abstrusely,** *(-li)*. **Abstruseness,** *(æbstrū'snes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Dunkelheit, Unverständlichkeit. ✻ + **Abstrusity,** *(æbstrū'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Dunkelheit. 2. die unverständliche Sache.

Absurd, *(æbsæ'd)* [l. -rdus] *adj.* **absurdly,** *(-li)* *adv.* ungereimt, albern, abgeschmackt. **Absurdity, Absurdness,** *(æbsæ'diti, -sæ'dnes)* [s. d. v. u. -ity, -ness]. *s.* die Ungereimtheit, Albernheit, Abgeschmacktheit, der Unsinn.

Abundance, *(æba'ndæns)* [l. -antia, s. -ance] *s.* der Überfluß, die Fülle, große Menge (of, von, an). ‖ To take ~ of pains, sich sehr viel Mühe geben. ~ of wit, viel Verstand. ‖ Out of the ~ of the heart the mouth speaketh, [Sprichw.] wes das Herz voll ist, des geht der Mund über. **Abundant,** *(æba'ndænt)* [l. -dans, s. -ant] *adj.* 1. überflüssig, reichlich. 2. (with) reichlich versehen (mit); (in) reich (an). 3. ✻ (abundant als *adv.*) in Fülle, reichlich (Shaksp.). Dazu *adv.* **abundantly,** *(-li)*.

+ **Aburst,** *(æbæ'st)* [s. a- 1 u. burst] *adv.* u. *praed. adj.* berstend.

Abuse, *(æbjū'z)* [l. abuti, *pp.* -usus; frz. abuser] *v. a.* 1. mißbrauchen, falsch anwenden. 2. ✻ hintergehen, täuschen. 3. ✻ verführen (ein Mädchen). 4. mißhandeln. 5. schimpfen, schmähen. 6. einem Böses nachsagen. 7. ✻ entstellen. 8. ✻ in falschem Licht schildern.

~, *(æbjū's)* [l. abusus] *s.* 1. der Mißbrauch (einer Sache). 2. der Übelstand, Mißbrauch. 3. + der Schimpf, die Mißhandlung, Schmach. 4. die Schmähung, Schmähworte. 5. ✻ der Betrug, Irrtum, die Täuschung. 6. ✻ die Verführung. Befleckung. 7. ✻ das Vergehen, Verbrechen (Shaksp.). **Abusee,** *(æbjūzī')* [s. abuse *v.* u. -ee] *s.* die mißbrauchte, geschmähte Person. **Abuser,** *(æbjū'zæ)* [s. d. v. *v.* u. -er] *s.* 1. der, welcher mißbraucht. 2. der Lästerer. 3. der Verführer. 4. der Betrüger. 5. ✻ [frz. abuser *inf.*] der Mißbrauch. **Abusive,** *(æbjū'siv)* [s. abuse u. -ive] *adj.* 1. mißbräuchlich, mißbrauchend. 2. schmähend, beleidigend, lästernd; anzüglich. Dazu *adv.* **abusively,** *(-li)*, **Abusiveness,** *(æbjū'sivnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das anzügliche, beleidigende Reden, Benehmen.

Abut, *(æba't)* [frz. aboutir ✕ abutter] *v. n.* (on) anstoßen, angrenzen (an); auch *v. a.* ohne on. **Abutment,** *(æba't-*

ment) [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Angrenzen; die Grenze, der Vereinigungspunkt, das Zusammenstoßen. 2. [Archit.] der Gewölbepfeiler, Strebepfeiler, die Strebe, das Strebeband. 3. [Bruckenb.] das Widerlager. **Abuttal,** *(ə·bat'l)* [s. d. v. u. -al] *s.* [Recht] die Grenze, Mark. **Abutter,** *(ə·bat'ər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Angrenzende. 2. der Besitzer von angrenzenden Landereien.

☾ **A-buzz, abuz(z),** *(ə·baz')* [s. a-1 u. buzz] *adv.* u. *predd. adj.* summend.

Aby, Abye, *(əbai')* [ae. abyegan] *v. a.* u. *v. n.* 1. bezahlen, verantwortlich sein, büßen für etwas. 2. ertragen, dulden.

Abysm, abism, *(əbiz'm)* [l. abyssus; ✧ abyssmus; afrz. abisme] *s.* 1. der Abgrund (der Unterwelt, Hölle). 2. † eine unendliche Tiefe, Kluft. **Abysmal,** *(əbiz'məl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* **abysmally,** *(-li)* *adv.* † u. ‡ bodenlos. **Abyss,** *(əbis')* [gr. l. abyssus] *s.* 1. = abysm. 2. [Herald.] die Mitte des Schildes. ∼, *v. a.* ‡ verschlingen. **Abyssal,** *(əbis'əl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* abgrundlich.

Ac-, *(ək, ak)* [l. Präp. = ad, bei zu, an; vor c- qu-, s. B. accent, acquaint; durch das Medium des Französischen vielfach a- in älterer Schreibung attac- und umgekehrt ac- für a- (attaint, am-, en-, im- u. a. m., ac- a-, on-), z. B. acknowledge.

-ac, ✧ **-aque, -ak(e), -ack,** *(-ək, -ak)* [ar. l. -acus; frz. aque] Zum Teil zur Ableitung von Adjektiven u. Substantiven.

A. C. Abkürz. 1. = ante Christum, vor Christi Geburt, oder ✧ Anno Christi im Jahre des Herrn. 2. [Handel] = account current, laufende Rechnung.

Acacia, *(əkē'shə* [gr. l.] *s.* 1. [Bot.] die Akazie. 2. [Med.] der Akaziensaft. 3. German ∼, [Bot.] der Schlehdorn.

✧ **Academe,** *(əkədi'mi)* [gr. l. academia] die Akademie. † **Academial,** *(əkədi'miəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* = academic(al). **Academic,** *(əkəde'mik)* [s. d. v. u. -ic] *s.* 1. der Akademiker (aus Platos Schule). 2. der Universitäts od. Akademie Angehörige. — ∼, *adj.* = academical. **Academical,** *(əkədi'mikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* 1. § akademisch, zur Akademie gehörig. 2. akademisch (aus Platos Schule), zur Akademie Platos gehörig. **∼s,** *(əkəde'mikəlz)* *s. pl.* die akademische Tracht. **academically,** *(-kəli)* *adv.* z. *adj.* a. **Academician,** *(əkədimi'shən)* [s. academic u. -ian] *s.* der Akademiker. a) das Mitglied einer Akademie. b) † der Student. **Academicism,** *(əkəde'misiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* eine Lehre der akadem. Philosophie. ✧ **Academist,** *(əkæ'dimist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Akademiker (Mitglied einer Akademie). 2. der akadem. Philosoph. 3. der Schüler einer Reitschule &c. **Academize, -ise,** *(əkæ'dimaiz)* [s. d. v. u. -ize, -ise] zu einer Akademie genötigt. **Academy,** *(əkæ'dimi)* [gr. l. -mia, s. -y] *s.* 1. die Akademie (Platos). 2. die Akademie (Hochschule). 3. die Unterrichtsanstalt, Schule; Ritterschule; Reitbahn, Reitschule. 4. die Akademie (Gelehrten- od. Künstlerverein). 5. die Jahresausstellung. 6. Name einer Londoner litterar. Wochenschrift.

-acal, *(əkəl)* [s. -ac u. -al] zusammengesetztes Suffix zur Ableitung von Adjektiven.

Acamp. *(əkæmp')* [s. a- 1 u. camp] *adv.* ins Feld, Lager.

Acanth. *(əkæn'þ)* = acanthus. **Acantha,** *(əkæn'þə)* [ar. ἄκανθα] *s.* [Bot. Zool.] der Stachel. Term. **Acanthaceous,** *(əkænpē'shəs)* [s. d. v. u. -aceous] *adj.* [Bot.] zu den Acanthusarten gehörig. **Acanthine,** *(əkæn'þin, -þain)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* 1. aus Acanthus bestehend. 2. acanthusartig. **Acanthological,** *(əkænpəlɔdʒ'ikəl)* [s. d. v. u. -logical] *adj.* [Zool.] akanthologisch, die Lehre von den Stacheln betr. **Acanthus,** *(əkæn'þəs)* [gr. l.] *s.* [Bot.] die Barenklau. 2. [Bauk.] die Laubverzierung (am Fortuth, Zaulenkapitäl).

Acarus, *(əkə'rəs)* [gr. l.] *s.* die Krätzmilbe.

Acatalectic, *(əkætəle'ktik)* [gr. l. -icus] *adj.* akatalektisch, vollzählig. ∼, *s.* der vollzählige, vollrhythmische Vers.

Acatallactic, *(əkætəlæ'ktik)* [s. a- 2 u. catall.] *ass.* Monatslot. der Lehre vom (richtigen) Kaufmachen (Gutes) (Austausch) entgegengesetzt.

Acatalepsy, *(əkæ'təlepsi)* [gr. l. -psia; s. -y] *Philos.* die Unbegreiflichkeit, Unerkennbarkeit.

Acate, [l. ✧ adv. captare: afrz. acater] = acat; *s.* der Kauf. **Acater, -tour,** [afrz. acateor] *s.* der Einkäufer (opp. achater).

Accede, *(əksi'd)* [l. accedere] *v. n.* 1. beitreten, hinzukommen. 2. (to) beitreten (einem Vertrage), beistimmen. 3. (to) zu einem Amte, einer Würde gelangen. **Accedence,** *(əksi'dəns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* der Beitritt, die Zustimmung.

Accelerate, *(əksɛ'ləreit)* [l. accelerare, u. s. -ate3] *v. a.* 1. beschleunigen. 2. vorausdatieren. ∼, *v. n.* schneller werden. **Acceleration,** *(əksɛləre'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Beschleunigen. 2. die Beschleunigung, vermehrte Geschwindigkeit. **Accelerative,** *(əksɛ'ləreitiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* beschleunigend. **Accelerator,** *(əksɛ'ləreitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der, die, das Beschleunigende. 2. der Gasmesser um die Brennpon. 3. Anat. der Treibmuskel.

Accend, *(əksɛ'nd)* [l. accendere] *v. a.* anzünden. † u. ‡ anfachen. **Accension,** *(əksɛ'nshən)* [l. -sio, s. -ion] *s.* (Chem. u. Phys.) die Entzündung, Hitze.

Accent, *(æksənt)* [l. accentus] *s.* 1. ♪ (u. Gramm. u. Mus.) der Accent, die Betonung, das Tonzeichen. 2. die Aussprache, der Accent. 3. der Ausdruck od. Ton der Rede. 4. ‡ das Wort, der Ausdruck; *pl.* die Sprache, Rede. 5. ‡ der Nachdruck, die Schärfe. — The musical ∼s of birds, der melodische Gesang der Vögel.

∼, *(æksɛ'nt)* [vom *s.*] *v. a.* 1. [Gramm.] accentuieren, betonen. 2. accentuieren, mit Accenten versehen. 3. = aussprechen, (außern). 4. hervorheben, verschärfen. **Accented,** *(æksɛ'ntəd)* [*pp.* z. v.] *adj.* nachdrücklich. **Accentor,** *(æksɛ'ntɔ)* [s. d. v. u. -or] *s.* 1. [Mus.] der Vorsänger. 2. [Zool.] der Flurvogel. **Accentual,** *(æksɛ'ntjuəl)* [s. accentu-, u. s. -al] *adj.* auf den Accent sich bezichend; accentuierend. **Accentuate,** *(æksɛ'ntjueit)* [ml. accentuare, u. s. -ate3] *v. a.* 1. accentuieren. 2. ‡ nachdrücklich betonen, hervorheben. **Accentuation,** *(æksɛntjuē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Accentuation. 2. ‡ die Hervorhebung.

Accept. *(əksɛ'pt)* [l. acceptare] *v. a.* 1. annehmen (auch *v. n.* mit of). 2. ‡ annehmen, glauben, gelten lassen. 3. beantworten. 4. auf sich nehmen. 5. Handel annehmen, acceptieren.

God does not ∼ persons, vor Gott gilt kein Ansehen der Person. ‡ ∼, tatsächlich = acceptance (Shaksp.), doch = *adj.* (*əksɛ'pti*) [l. acceptus, *pp.* z. accipere] angenommen. **Acceptability,** *(əksɛptəbi'liti)* [s. d. s. u. -bility] *s.* = acceptableness. **Acceptable,** *(əksɛ'ptəbl, ək'septəbl)* [s. accept u. -able] *adj.* (to) annehmbar, annehmlich, angenehm, willkommen. **Acceptableness,** *(əksɛ'ptəblnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Annehmbarkeit, Annehmlichkeit. Dazu *adv.* **acceptably** *(əksɛ'ptəbli).* **Acceptance,** *(əksɛ'ptəns)* [s. accept u. -ance] *s.* 1. das Annehmen, die Annahme. 2. die Annahme. 3. die gute Aufnahme, ∼ of persons, die Parteilichkeit. 4. die Genehmigung, Einwilligung in ... 5. die Annehmbarkeit. 6. Recht die Annahme, Zustimmung. 7. Gramm. die Bedeutung eines Wortes. 8. Handel die Annahme, der Accept, die Acceptation eines Wechsels). — General ∼, reiner Accept; qualified ∼, bedingter Accept; ∼ for honour, die Notadresse; ∼ upon protest, der Interventionsaccept. A man of such ∼, ein Mann von solcher Geltung. **Acceptant,** *(əksɛ'ptənt)* [s. accept u. -ant] 1. *adj* (of) zur Annahme bereit. 2. *s.* = acceptor 1. **Acceptation,** *(æksɛptē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Annahme, gute Aufnahme. 2. die Billigung, Zustimmung. 3. [Gramm.] die Bedeutung (eines Wortes). **Accepter, -acceptor,** *(əksɛ'ptə)* [s. accept u. -er, -or] *s.* 1. (of) der, welcher etwas annimmt. 2. ‖ der, welcher parteiisch ist; z. B. God is no ∼ of persons, vor Gott gilt kein Ansehen der Person. 3. bef. acceptor [Handel] der Acceptant, Annehmer. **Acceptilation,** *(æksɛptilē'shən)* [l. -io, s. -ion] *s.* 1. [röm. Recht] die Entlastungsbescheinigung, Scheinquittung. 2. [Theol.] die Annahme des Sünders von Gott (durch die Sühne Christi). ✧ **Acception,** *(əksɛ'pshən)* [l. -io, s. -ion] = acceptation.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verachtlich. ‡ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‖ gehoben. ✧ poetisch. ‖ biblisch.

Acceptive, *(aksi'ptiv)* [s. accept u. -ive] *adj.* 1. annehmbar. 2. ⁎ gern zum Annehmen bereit. **Acceptor** s. accepter.

Access, *(æ'kses, ækse's)* [l. accessus] *s.* (to) 1. der Zugang, Zutritt (zu Personen und Sachen). 2. die Zugänglichkeit. 3. die Annäherung, das Herannahen (Gegens. recess). 4. ⁎ die Zunahme, der Zuwachs. 5. [Med.] der Anfall (eines Fiebers ꝛc.). 6. ± der Anfall, Ausbruch (des Zornes ꝛc.). — To have ∼ to some one, Zutritt bei einem haben. A man of easy ∼, ein sehr zugänglicher Mann. **Accessariness** *(æ'ksesa rines, ækse'sarines)* [s. d. s. u. -ness] *s.* die Teilhaberschaft (an einer Handlung). **Accessary,** *(æ'kssæri, -səri, ækse'səri)* [l. -arius, m. s. -ary] *s.* 1. der Helfershelfer, Mitwisser, Mitschuldige. 2. der Nebenumstand. ∼, *adj.* 1. helfend, teilnehmend. 2. hinzukommend, untergeordnet. An ∼ proof, ein Nebenbeweis. ∼ nerves [Anat.] die Beinerven, Hilfsnerven. That is but ∼, das ist bloß Nebensache. To be ∼ to. beitragen, mithelfen zu etwas. ∼ before the fact, der Teilnehmer (an einem Verbrechen); ∼ after the fact, der Hehler. **Accessibility,** *(æksesibi'lity)* [s. d. s. u. -bility] *s.* die Zugänglichkeit. **Accessible,** *(ækse'sib'l)* [s. access u. -ible] *adj.* zugänglich, erreichbar, Zugang gewährend (to). **Accession,** *(ækse'šən)* [l. -ssio, m. s. -ion] *s.* 1. (to) die Annäherung, der Zutritt 2. der Beitritt (zu einem Vertrage ꝛc.). 3. der Zuwachs, die Vermehrung (von Vermögen, Macht). 4. ∼ od. ∼ to the throne, die Thronbesteigung. 5. ⁎ [Pathol.] der Anfall (einer Krankheit). **Accessional,** *(ækse'šənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* hinzukommend. **Accessorial,** *(æksesō'riəl)* [s. d. s. u. -al] = accessory, *adj.* **Accessory,** *(æ'ksesori, -səri, ækse'səri)* [spl. -orius, m. s. -ory] = accessary.

Accidence, *(æ'ksidəns)* I. [l. *pl.* accidentia] *s.* 1. [Gramm.] die Formenlehre, Anfangsgründe. 2. ± die Anfangsgründe (einer Kunst). II. [l. sg. accidentia] = der zufällige Umstand, Zufall. **Accident,** *(æ'ksident)* [l. accidere, sich ereignen, zustoßen, *ppr.* accidens, m. s. -ent] *s.* 1. der Zufall, die zufällige Begebenheit; (bes.) der Unfall. 2. die Unregelmäßigkeit, Veränderung des Terrains. 3. [Philos.] die zufällige Eigenschaft, das Zufällige (der Substanz entgegengesetzt). 4. [Maler.] das Zufällige (z. B. zufällig einfallendes Licht). 5. ⁎ [Med.] das (bes. das unglückliche) Symptom. 6. [Herald.] das Beizeichen. — By ∼, zufällig, zufälligerweise, von ungefähr, unabsichtlich. The ∼ to the train, der Eisenbahnunfall. ⁎∼, *adj.* = accidental. **Accidental,** *(æksidə'ntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. zufällig (Ereignis ꝛc.). 2. unwesentlich, nebensächlich, Neben-... 3. [Philos.] außerwesentlich, accidentell. — Songs are ∼ to a play, Gesänge gehören nicht wesentlich zu einem Schauspiele. ∼, *s.* 1. das Zufällige, Außerwesentliche, die zufällige Eigenschaft. 2. [Mus.] das nicht zu Beginn eines Musikstücks, sondern in dessen Verlauf vorkommende Versetzungszeichen. 3. [Maler.] *pl.* ∼s, oder ∼-lights, Nebenlichter. **Accidentalism,** *(æksidə'ntəlizəm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* [Maler.] die Wirkung durch Nebenlichter. + **Accidentality, accidentalness,** *(æksidənta'liti, æksidə'ntəlnes)* [s. d. v. u. -ity, -ness] *s.* die Zufälligkeit. **Accidentally,** *(æksidə'təli)* *adv.* s. a. *adj.* **Accidented,** *(æ'ksidentid)* [s. accident, *s.* 2 u. -ed] *adj.* uneben. + **Accidential,** *(æksidə'nšəl)* [l. accidentia u. -al] *adj.* durch unwesentliche Eigenschaften gekennzeichnet. + **Accidentiality,** *(æksidənšia'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die unwesentliche Eigenschaft. ⁎**accidently,** *adv.* s. accident, *adj.* = accidentally.

Accipiter, *(æksi'pitəɹ)* [l.] *s.* 1. [Ornith.] der Raubvogel. 2. [Chir.] die Habichtbinde. **Accipitral,** *(æksi'pitrəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* raubvogelartig; raubgierig, scharfsichtig. **Accipitrine,** *(æksi'pitrain)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* falken-, habichtsartig.

⁎ **Accite,** *(æksai't)* [l. accitare] *v. a.* + 1. rufen, kommen lassen. 2. ± erwecken, erregen. 3. citieren.

Acclaim, *(æklē'm)* [l. acclamare] *v. a.* u. *v. n.* 1. mit Beifall aufnehmen, beifällig begrüßen, Beifall zurufen. 2. durch Zuruf (als etwas) bezeichnen. — ∼, *s.* ‡ der laute Beifall, Zuruf, das Freudengeschrei. **Acclaimer,** *(æklē'məɹ)* [a. u. -er] *s.* der Beifallspender. ⁎ **Acclamate,** [l. -mare u. -ate 3] = acclaim *v.* **Acclamation,** *(æklamē'šən)* [a. u. -ion] *s.* der Zuruf, Freudenruf, das Zujauchzen, Freudengeschrei, die Acclamation. **Acclamatory,** *(æklæ'mətori, -təri)* [a. u. -ory] *adj.* zujauchzend, zurufend.

Acclimatation, *(æklaimətē'šən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* = acclimatization. **Acclimate,** *(æklai'met)* [frz. acclimater, s. a- u. -climate u. -ate 3] *v. a.* = acclimatize. ‡ **Acclimatement,** *(æklai'metment)* [s. d. v. u. -ment] die Acclimatisation. **Acclimation,** *(æklimē'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die (unwillkürliche) Acclimatisierung. **Acclimatizable, -tisable,** *(æklai'mətaizəb'l)* [s. acclimatize u. -able] *adj.* acclimatisierungsfähig. **Acclimatization, -isation,** *(æklai'mətaizē'šən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* 1. die Acclimatisation. 2. das acclimatisierte Tier, die acclimatisierte Pflanze. **Acclimatize, -ise,** *(æklai'mətaiz)* [s. acclimate u. -ize, -ise] *v. a.* acclimatisieren. ∼, *v. n.* sich acclimatisieren. **Acclimatizer, -iser,** *(æklai'mətaizəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der (die, das) Acclimatisierende.

Acclivitous, *(ækli'vitəs)* [s. d. s. u. -ous] *adj.* ansteigend. **Acclivity,** *(ækli'viti)* [l. -itas, s. -ity] *s.* die ansteigende Anhöhe, Böschung. **Acclivous,** *(æklai'vəs)* [l. -īvus, s. -ous] *adj.* bergan gehend, auf-, ansteigend.

Accloy, *(əkloi')* [l. in-clavare: afrz. encloyer, s. a- 1 u. cloy] *v. a.* 1. ⁎ § einen Nagel in einen Pferdefuß schlagen: lähmen. 2. überladen, überfüllen.

Accoil, *(əkoi'l)* [l. adcolligere: afrz. acoillir] ⁎ *v. n.* sich versammeln. + ∼, *s.* der Empfang, Willkommen.

Accolade, *(ækolē'd, akolä'd)* [frz. ȝ. f. collum, Hals] *s.* 1. die Umarmung beim Ritterschlage, der Ritterkuß. 2. [Mus.] die Klammer. **Accoladed,** *(ækolē'did)* [s. d. v. u. -ed] *adj. pp.* zum Ritter geschlagen. **Accolated,** *(æ'koleitid)* [it. accollato, u. s. -ed] *adj.* (von zwei Köpfen auf Münzen) vereint. ⁎ **Accoll,** [it. accollare] *v. a.* umarmen. **Accollé,** auch **Accolled,** *(ækole', əko'ld)* [frz., s. accoll u. -ed] *adj.* [Herald.] 1. angeschlossen. 2. mit einem Halsband geschmückt. 3. bekränzt, verschlungen. 4. = accolated. 5. gekreuzt.

Accommodable, *(əko'mədəb'l)* [frz.] *adj.* paßlich; (to) anwendbar (auf). **Accommodableness,** *(əko'mədəb'lnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Anwendbarkeit, Paßlichkeit. **Accommodate,** *(əko'mədeit)* [l. ad-commodare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. (to) anpassen (einer Sache). 2. (to) einrichten, bequemen (nach). 3. schlichten, beilegen (einen Streit); versöhnen (Personen). 4. (with) versehen, versorgen, einem aushelfen (mit). 5. (with) einen mit einer Wohnung versehen, unterbringen. 6. beherbergen (jemand). 7. gefällig sein (jemand). — To ∼ one with money, einem Geld leihen. To ∼ oneself to circumstances, sich in die Verhältnisse schicken. To be well accommodated, bequem wohnen, gut untergebracht sein. To ∼ it, abmachen, vereinbaren. ∼, *v. n.* + sich vereinbaren, vertragen (with, mit). ⁎ ∼, [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* passend, angemessen, gemäß. **Accommodating,** *(əko'mədeiting)* [*ppr.* s. a. *v.*] *adj.* 1. verträglich, nachgiebig, fügsam. 2. gefällig, artig. **Accommodation,** *(əkomədē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. (to u. with) die Anpassung; Gemäßheit, Angemessenheit; Gefälligkeit. 2. die Beilegung (eines Streites); der gütliche Vergleich; das sich Schicken (in etwas). 3. die Bequemlichkeit. 4. die Gelegenheit, Erleichterung. 5. die bequeme Einrichtung (der Wohnung). 6. die Wohnung. 7. *pl.* a) die Bequemlichkeiten. b) die Abteilungen und Kammern eines Schiffes. 8. die Versorgung, Versehung (mit etwas), Aushilfe (mit Geld), [Handel] der Vorschuß, die Anleihe. 9. [Theol.] die Vermittelung (des Textes oder Systems). — To have good ∼s, gut versorgt sein, eine gute Wohnung, Kost, Bedienung haben. House of ∼, die Herberge. ∼ for the night, Unterkommen für die Nacht. With ∼ to, in Bezug auf. To come to an ∼ oder to terms of ∼, eine Abmachung treffen. **Accommodation-bill,** [Handel] das Gefälligkeits-Accept, der Gefällig-

teits-Wechsel. ∼-ladder. [Seew.] die Fallreepstreppe. **Accommodative,** *(ə'kɔ'mɔdətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* = accommodating. **Accommodativeness,** *(ə'kɔ'mɔdətivnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Fügsamkeit, Nachgiebigkeit, Verträglichkeit. **Accommodator,** *(ə'kɔ'mɔdeitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Vermittler, Schlichter, Anpasser.

Accompanier, *(ə'kʌmpənjə)* [s. accompany u. -er] der, die, das (zum Gesange) Begleitende. **Accompaniment,** *(ə'kʌmpənimənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Begleitung, Begleiterscheinung; das Zubehör. 2. [Mus. die Begleitung. 3. [Herald.] die Wappenverzierung. **Accompanist, accompanyist,** *(ə'kʌmpənist, -njist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* [bes. Mus.] der Begleiter. **Accompany,** *(ə'kʌmpəni)* [frz. accompagner, vgl. ac- u. company] *v. a.* 1. begleiten, geleiten. 2. ǂ a) begleiten, (with) verbinden (mit), b) [Mus.] begleiten. 3. *pass.* (mit with und by) begleitet: kennzeichnet. The wisdom of Nestor is amusingly accompanied with selfcomplacent reflection. 4. ✻ machen (mit), zu thun haben (mit). — ∼, *v. n.* 1. ✻ (with) mitgehen (zu). 2. leben (mit), bewohnen (einer Frau). 3. [Mus.] begleiten.

Accomplice, *(ə'kɔ'mplis)* [s. ac- u. complice] *s.* 1. (with od. of one) od. of (✻ to) a thing), der Teilnehmer, Mitschuldige (an Verbrechen). 2. ✻ der Gehilfe, Mitheller, Genosse. (Shaksp.).

Accomplish, *(ə'kɔ'mplis, ✻ ə'kʌ'mplis)* [s. ad-complēre: frz. -plir: -pliss-] *v. a.* 1. vollenden (eine Zeit), erfüllen (Ereignisse). 2. zurücklegen (Entfernungen). 3. ✻ gewinnen, erlangen (Shaksp.). 4. reichlich versehen, ausstatten. 5. ǂ ausführen, vollführen, vollziehen (ein Vorhaben), erfüllen (einen Wunsch). 6. ǂ u. ǂ ausbilden (Körper oder Geist): abschleifen, verfeinern. 7. ✻ vollständig machen, vervollständigen. Accomplished with the number of thy hours, als er von deinem Alter war (Shaksp.). **Accomplishable,** *ə'kɔ'mplišəb'l* [s. d. v. u. -able] *adj.* ausführbar, erreichbar. **Accomplished,** *(ə'kɔ'mplišt)* [*pp.* s. d. v.] *pp.-adj.* ǂ u. ǂ vollkommen, vollendet, wohlgeschult, gebildet. An ∼ gentleman, ein Mann von vollendeter Bildung; well ∼, gut bewandert. An ∼ fact, eine vollendete Thatsache. **Accomplisher,** *(ə'kɔ'mplišə)* [s. accomplish u. -er] *s.* der (die, das) Vollendende, Erfüllende, Vervollkommnende. **Accomplishment,** *(ə'kɔ'mplišmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Ausführung (eines Plans), Vollendung (einer Arbeit). 2. die Erfüllung (einer Prophezeihung, Pflicht). 3. die Vervollkommnung, das Vervollständigen. 4. die Errungenschaft, ✻ das Werk (Shaksp.). 5. ǂ u. ǂ die Ausbildung, Verzierung (des Körpers oder Geistes). 6. die Vollkommenheit, Eigenschaft, Fertigkeit, der Vorzug; *pl.* Talente, Kenntnisse. She has no ∼s, ihr fehlt die feinere Bildung.

✻ ✻ **Accompt,** = account. ✻ ✻ **Accomptant,** = accountant.

Accord, *(ə'kɔ'd)* [vgl. accordare: frz. accorder] *v. a.* 1. ✻ (to) [Mus.] stimmen (nach). 2. ǂ a) ∼ in Einklang bringen, vereinigen, versöhnen; b) schlichten, ausgleichen. 3. [Recht.] gütlich beilegen, vergleichen (einen Streit). 4. (to) gewilligen, gewähren. — ∼, *v. n.* 1. stimmen; (with) harmonieren, übereinstimmen (mit), passen (zu), in Einklang sein (mit). 2. ✻ (to) einwilligen (Shaksp.). 3. [Gramm.] übereinstimmen.

∼, *v. s.* 1. [Mus.] der Accord, Einklang, Zusammenklang. 2. ǂ der Einklang der Gemüter), die Eintracht, Einigkeit. 3. die Beistimmung, Zustimmung. 4. das richtige Verhältnis, die gute Anordnung; die Einheit, Übereinstimmung. 5. der Vertrag. 6. [Recht] der gütliche Vergleich. At ∼, einig (Shaksp.). With one ∼, einstimmig, einmütig. Of one's own ∼, aus eigenem Antriebe, freiwillig von Personen, von selbst v. Sachen). To be of one ∼, übereinstimmen. **Accordable,** *(ə'kɔ'dəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* vereinbar (with, mit). **Accordance,** *(ə'kɔ'dəns)* [s. d. v. u. ance] *s.* 1. (with) die Übereinstimmung (mit). 2. das Einverständnis, die Eintracht. 3. die Bewilligung. In ∼ with, in Übereinstimmung (mit), gemäß, zufolge.

Accordancy, *(ə'kɔ'dənsi)* [s. d. v. u. -ancy] = accordance 1., 2. **Accordant,** *(ə'kɔ'dənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. (with) übereinstimmend, gemäß, entsprechend. 2. ✻ einig (Shaksp.). Dazu *adv.* **accordantly.** *(ə'kɔ'dəntli)* **Accorder,** *(ə'kɔ'də)* [s. accord u. -er] *s.* (with) der, die Zusammenfügende, Gewährende. **According,** *(ə'kɔ'diŋ)* [*pp.* von accord] *adj.* übereinstimmend, harmonisch. ∼ as, sowie, je nachdem; ∼ as, sowie, je nachdem in indirekter Frage. ∼ to, zufolge, gemäß, nach, entsprechend, laut, gemäß (einer Person). ∼ to circumstances, je nach den Umständen. ∼ to custom, wie es der Gebrauch mit sich bringt. To speak ∼ to reason, vernünftig reden. To go ∼ to the times, sich in die Zeit schicken. Dazu *adv.* **accordingly,** *(ə'kɔ'diŋli)* 1. demgemäß, entsprechend, darnach. 2. demnach, also, mithin. ∼ as = according as. **Accordion,** *(ə'kɔ'diən)* [a. u. -ion] *s.* [Mus.] das Akkordeon, die Ziehharmonika. **Accordment,** *(ə'kɔ'dmənt)* [s. accord u. -ment] *s.* die Versöhnung, Übereinstimmung.

Accost, ✻ **accoast,** *(ə'kɔst)* [vgl. accostare: frz. -ster, vgl. coast] *v. a.* 1. ǂ ✻ entlang liegen, angrenzen. 2. herantreten, sich nähern, sich heranmachen an. 3. ansprechen (jem.). — ∼, [*vb.* ✻] *s.* die Anrede, der Gruß, die Begrüßung. **Accostable,** *(ə'kɔ'stəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* zugänglich, umgänglich (von Personen). **Accosted,** *(ə'kɔ'stid)* [*pp.* s. d. v.] *adj.* [Herald.] Seite an Seite gestellt.

Accouch, *(ə'kauʃ, dauʃ)* [frz. accoucher, s. a- 1 u. couch] *v. a.* accouchieren. **Accouchement,** *(ə'kauʃmã', ə'kauʃmənt, ə'kauʃmənt)* [s. d. v. u. -ment] die Entbindung, Niederkunft. **Accoucheur,** *(ə'kauʃə:)* [frz.] *s.* der Geburtshelfer, Accoucheur. **Accoucheuse,** *(ə'kauʃə:z)* [frz.] *s.* die Hebamme.

Account, ✻ **accompt,** *(ə'kaunt)* [s. ad-computare: afrz. aconter] *v. a.* 1. zählen, berechnen, rechnen. 2. ansehen, betrachten, halten (für), erachten. 3. mitzählen, in Rechnung bringen. 4. *(pass.* to) einem Rechenschaft geben. — To ∼ of, schätzen, achten (jetzt nur noch im *pass.*). — ∼, *v. n.* 1. (with) rechnen; abrechnen. 2. sich rechtfertigen (wegen), Rechenschaft geben (for, für). 3. ǂ (for) verantwortlich sein, (gut) stehen, etwas verantworten. 4. (for) den Grund angeben (von), sich erklären (etwas). 5. [Jagd] (for) übernehmen: besorgen; abtun, töten. That ∼s for it, das erklärt die Sache; that is easily ∼ed for, das ist leicht zu erklären. There is no ∼ing for tastes, Geschmack läßt sich nicht streiten. — ∼, *pp.* = Accounted (Shaksp.).

∼s, *pl.* 1. die Rechnung (über einander), Rechnungen, geführte Bücher. 2. die Berechnung (v. Ausgaben u. s. w.). 3. [Handel, Jahres-] Shaksp.). 4. ǂ u. ǂ die Rechenschaft, Verantwortung, der Bericht, Bericht erstattet (of, über). 5. der Bericht, über ein Ereignis u. s. w.). 6. die Darstellung, Beschreibung, Erzählung. 7. die Erklärung. 8. das Verzeichnis. 9. die Rücksicht, der Gesichts-punkt. 10. der Grund, die Ursache. 11. die Bedeutung, Wichtigkeit, das Gewicht. 12. der Wert. 13. das Ansehen, die Achtung, Hochachtung, Wertschätzung, die Meinung. 15. der Gewinn, Vorteil. 16. Colonel. die Kalenderberechnung, Rechnung der Zeit (alter, neuer). 17. Handel, die Rechnung, Konto. ∼ u. bank, bank ∼, das Bankkonto, die Bankrechnung, Rechnung in Bank. ∼ book, das Kontobuch, Rechnungs-buch. cash ∼, die Kassenrechnung. ∼ current, die laufende Rechnung, das Kontokorrent. profit and loss ∼, das Gewinn und Verlustkonto; stock ∼, das Kapitalkonto; ∼ agreed upon, der Rechnungs-abschluß. ∼ of charges, die Unkosten-, Spesenrechnung; customs inward ∼, der Eingangszollkonto; (foreign) bills receivable ∼, das Wechselkonto. Giving in od. giving up of ∼s, die Rechnungsablegung. According to his, her ∼, unter s. Angabe nach. Beyond ∼, über allen Begriff. By all ∼s, der allgemeinen Aussage nach. In ∼ with, in Geschäfts-Rechnung mit. On another ∼, überdies, zudem. On ∼ of, a) in Betracht, wegen, um ... willen, b) [Handel] auch for ∼ of, auf jemandes Rechnung, auf Abschlag. Joint ∼, das Partizipationskonto, die gemeinschaftliche Rechnung. On, od. upon, no ∼, 1. auf keinen Fall. 2. auf keine Weise, durchaus nicht. Something to put to ∼, [Handel] eine vorläufige Zahlung. On one's ∼, aus Rücksicht auf oder für jemand, um jemandes willen, auf jemds Rechnung. On that ∼, deshalb. On

what ∼, weshalb, aus welchem Grunde. On all ∼s, auf alle Fälle, in jeder Art, in allen Stücken, bei jeder Gelegenheit. A man of good (oder great) ∼, ein angesehener Mann; a man of no ∼, ein unbedeutender, unwichtiger Mensch; an author of the best ∼, ein sehr geachteter Schriftsteller; to balance od. square ∼s with one, [Handel] ein Konto saldieren, ausgleichen mit; to bring oder call one to ∼, einem Rechenschaft abfordern, einen zur Rechenschaft ziehen; to carry to ∼, in Rechnung bringen; to cast ∼s, berechnen, ausrechnen; to close an ∼ with one, ein Konto schließen mit; to find one's ∼ in, seine Rechnung bei etwas finden; to give an ∼ of, a) Rechnung oder Rechenschaft ablegen (über) (auch to yield oder render an ∼ of); b) etwas erzählen, berichten, erklären; Bericht abstatten (über); to give an ∼ of oneself, sich rechtfertigen, sich ausweisen; to give a good ∼ of, [Sport] fertig werden mit; to give a good ∼ of oneself, sich hervortun; to be held in (great) ∼, in (großer) Achtung stehen; to keep (the) ∼s, [Handel] die Bücher führen; Buch halten; to keep an ∼ of, Rechnung führen (über); to lay one's ∼s reckoning with, mit); ‡ [ursprünglich schott.] sich gefaßt machen (for, on, auf); to leave out of ∼, außer Acht lassen, übersehen; to make no ∼ (of), nichts halten (auf), sich nichts machen (aus); to make ∼ of, etwas, einen hochschätzen; ∗ to make ∼s, a) dafürhalten; b) gedenken, sich vornehmen, beabsichtigen; to make a great ∼, to make high ∼ (of), sehr viel halten (auf); to make out an ∼, eine Rechnung ausstellen; to open an ∼ with one, einen Kredit eröffnen bei; to pass oder place to ∼, in Rechnung bringen; to put a thing to one's ∼, einem etwas in Rechnung bringen; to render oder send in an ∼, eine Rechnung einsenden; to stand for ∼, angerechnet, zugerechnet werden (Shaksp.); to settle an ∼, eine Rechnung begleichen, abschließen; to take ∼ (of), a) anmerken, notieren, aufschreiben (etwas); sich etwas merken. b) etwas untersuchen, prüfen. c) in Berechnung, Anschlag bringen; to take into ∼, in Anschlag bringen; to turn to ∼, a) sich zu Nutzen machen. b) Gewinn, Vorteil bringen. **Accountability,** *(əkauntəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* accountableness. **Accountable,** *(əkau'ntəbl)* [s. account u. -able] *adj.* 1. rechnungspflichtig (von Beamten). 2. verantwortlich (einem für etwas). 3. erklärlich (auch ∼ for). To be ∼ (to), einem verantwortlich, oder Rechenschaft schuldig sein, (for) etwas zu verantworten haben. **Accountableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Verpflichtung, Rechenschaft abzulegen; die Verantwortlichkeit. **accountably,** *(-bli) adv.* z. v. *adj.* **Accountancy,** *(əkau'ntənsi)* [s. account u. -ancy] *s.* die Rechnungsführung, Buchhaltung. **Accountant, Accomptant,** *(əkau'ntənt)* [s. d. v. u. -ant] ∗ *adj.* (for) verantwortlich (für). ∼, *s.* 1. der Rechnungsführer. 2. der verantwortliche Beamte. 3. der Rechner; Rechenmeister. — ∼-general, [engl. Kanzleigericht] der Haupt-Rechnungsführer. **Accountantship,** *(əkau'ntəntship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Amt eines Rechnungsführers. **Accountment,** *(əkau'ntment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Verantwortung.

∗ **Accouple,** [s. a- 1 u. couple] *v. a.* verbinden. **Accouplement,** *(əka'pl-ment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* [Zimmerm.] die Verbindung durch Kuppelbalken, das Balkenband, der Anker.

Accoutre, ∗accoustre, *(əkū'tə)* [mfrz. accoustrer, frz. accoutrer] *v. a.* ausrüsten, anputzen, ausschmücken, ausstaffieren (gewöhnlich nur im *pp.* Accoutred *(əkū'təd)* gebräuchlich). **Accoutrement,** *(əkū'təment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. [Milit.] die Ausrüstung (meist *pl.*). 2. ‡ u. ± der Anzug, Putz, Staat, Anputz, die Ausstaffierung.

∗ **Accoy,** [s. a- 1 u. coy] *v. a.* besänftigen.

∗ **Accrease,** *(əkri's)* [l. accrescere; afrz. accreistre, -creiss-] *v. n.* zunehmen.

Accredit. *(əkre'dit)* [frz. accréditer, s. a- 1, ac- u. credit] *v. a.* 1. in Ansehen oder Aufnahme bringen, glaubwürdig machen (eine Person, Sache). 2. [Dipl.] beglaubigen, bevollmächtigen. 3. (one with something), einem etw. zuschreiben. **Accreditation,** *(əkreditē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Dipl.] die Beglaubigung. Letters of ∼, das Beglaubigungsschreiben, Kreditiv.

+ **Accresce,** *(əkre's)* [l. accrescere] *v. n.* = accrue. **Accrescence,** *(əkre'səns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* der Zuwachs, die Zunahme. **Accrescent,** *(əkre'sənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. zunehmend. 2. [Bot.] nach der Blute fortwachsend. **Accrete,** *(əkrī't)* [l. accrescere, *pp.* -crēt-] *v. a.* wachsen machen, verbinden (to, mit). ∼, *v. n.* 1. zusammenwachsen. 2. sich heften (to, an). ∼, *adj.* 1. [bei. Bot.] zusammengewachsen. 2. künstlich, gekünstelt. **Accretion,** *(əkri'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Zunehmen, Wachstum, Anwachsen. 2. das Zusammenwachsen. 3. [Recht] a) der Zuwachs (an Boden), die Anschwemmung. b) der Erbzuwachs. **Accretive,** *(əkri'tiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* wachsend, zunehmend.

Accroach, *(əkro'tš)* [frz. accrocher] *v. a.* sich widerrechtlich zueignen, an sich reißen.

Accrual, *(əkru'əl)* [s. d. v. u. -al] *s.* der Erbzuwachs. **Accrue,** ∗ **accrew,** *(əkru')* [l. accrescere; afrz. accreistre, *pp.* accreu; frz. accrue] ∗ *s.* der Zuwachs. ∼, *v. n.* 1. (to any one) zufallen (jem.). 2. (from) (aus etwas) entstehen, erwachsen. **Accrued,** *(əkru'd)* [*pp.*, *adj.* zu: angewachsen, [Herald.] (von Bäumen) voll ausgewachsen. ∗ **Accruement,** *(əkrū'ment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* das Zufallen, der Zuwachs. **Accruer,** *(əkrū'ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* [Recht] der Erbzuwachs.

Accrust, *(əkra'st)* [l. ad u. l. crusta] *v. n.* erstarren, sich konsolidieren.

Accubation. *(ækjuba'šən)* [l. -atio, s. -ion] *s.* 1. das Liegen bei Tische (bei den Alten). 2. [Med.] = accouchment.

Accumbent. *(əkə'mbənt)* [l. accumbere, *ppr.* -ens, s. -ent] *adj.* 1. bei Tische liegend, lehnend. 2. [Bot.] dichtanliegend. — ∼, *s.* + der bei Tische Liegende.

Accumulate, *(əkjū'mjuleit)* [l. accumulare, u. s. -ate 2] *adj.* angehäuft. ∼, *v. a.* *(əkjū'mjuleit)* [s. d. v. u. -ate 3] anhäufen, anhäufen. To ∼ degrees [engl. Univers.] mehrere Examensgrade auf einmal erlangen. ∼, *v. n.* sich häufen, zunehmen, wachsen. Accumulated treason, accumulierter Hochverrat. **Accumulation,** *(əkjūmjulē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Anhäufen, die Anhäufung; der Haufe. 2. das Vereinigen mehrerer Handlungen, Vorgänge, Übungen, Examensgrade (s. acc. degrees). **Accumulative,** *(əkjū'mjuletiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. (sich) anhäufend. 2. angehäuft. Dazu *adv.* **accumulatively,** *(-letivli)* Bed. d. *adj.* u. hauſenweiſe. **Accumulativeness,** *(əkjū'mjulativnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Anhäufbarkeit, Neigung anzuhäufen. **Accumulator,** *(əkjū'mjuleitə)* [s. d. v. *v.* u. -ator] *s.* 1. der Anhäufende. 2. [Phys.] der Accumulator.

Accuracy, *(æ'kjurəsi)* [s. d. f. u. -acy] *s.* 1. die Genauigkeit, Sorgfalt. 2. die Richtigkeit, Pünktlichkeit. **Accurate,** *(æ'kjurit)* [l. accuratus, s. -ate 2] *adj.* 1. sorgfältig, genau. 2. richtig, pünktlich. 3. bestimmt, genau bestimmt. Dazu *adv.* **accurately,** *(æ'kjuritli).* **Accurateness,** *(æ'kjuritnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Genauigkeit, Pünktlichkeit.

Accurse, *(əkə'as)* [s. a- 1 u. curse] *v. a.* ‡ verfluchen, verwünschen. **Accursed, Accurst,** *(əkə'asid, əkə'ast)* [*pp.*] *adj.* 1. verflucht, verdammt. 2. unglückselig, verabscheuenswert. Dazu *adv.* **accursedly,** *(əkə'asidli).*

Accusable. *(əkjū'zəbl)* [s. accuse u. -able] *adj.* (of) anklagbar, strafbar (wegen). Dazu *adv.* **accusably,** *(-bli).* **Accusal,** *(əkjū'zəl)* [s. accuse u. -al] *s.* die Anklage. **Accusant,** *(əkjū'zənt)* [s. d. v. u. -ant] *s.* der Ankläger. **Accusation,** *(ækjuzē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Anklage, Beschuldigung, Klage. **Accusatival,** *(ækjuzətai'vəl)* [s. accusative u. -al] *adj.* accusativisch. **Accusative,** *(əkjū'zətiv)* [l. -ivus, s. -ive] *s.* [Gramm.] der Accusativ. **Accusatively,** *(əkjū'zətivli) adv.* [Gramm.] als Accusativ, accusativisch. **Accusatorial,** *(əkjuzətō'riəl)* [s. accusatory u. -al] *adj.*, **accusatorially,** *(-li) adv.* den Ankläger betr. **Accusatory,** *(əkjū'zətəri)* [s. accuse u. -atory] *adj.* anklagend, Anklage-.

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ‖ übertragen.

jū'zətivi, -tivli] fl. -orius, n. f. -ory *adj.* eine Anklage enthaltend, klägerisch. **Accuse,** *(əkjū'z)* [l. accusare, v. a. 1. einen anklagen, beschuldigen of a thing, einer od. wegen einer Sache. 2. tadeln, mißbilligen (as, also). 3. ~ verraten, zeigen. ✻ **Accusement,** *(əkjū'zmənt)* [f. d. v. u. -ment] *s.* die Anklage. **Accuser,** *(əkjū'zə)* [f. d. v. u. -er] *s.* der Ankläger.

Accustom, *(əkəs'təm)* [afrz. accoustumer, f. a- 1 u. custom] *v. a.* (one to something, ~ with), gewöhnen einen (an). To ~ oneself (to), sich gewöhnen (an). ✻ ~, *v. n.* 1. gewohnt sein. 2. verkehren (auch geschlechtlich v. mit, with). ~, *s.* die Gewohnheit. ✻**Accustomable,** *(əkəs'təməbl)* [f. d. v. u. -able] *adj.*, **accustomably,** *(-əbli)* *adv.* gewöhnlich, gewohnt. **Accustomary,** *(əkəs'təməri, -əri)* [f. d. v. u. -ary] = customary. **Accustomed,** *(əkəs'təmd) ppa.* f. v. ~, *adj.* 1. gewohnt (v. Personen). 2. gewöhnlich (v. Sachen), gebräuchlich, üblich. 3. ~ zu: gewohnt (zu sein). To be accustomed to, zu gewohnt sein, pflegen zu. **Accustomedness,** *(əkəs'təmdnəs)* [f. d. v. u. -ness] *s.* das Gewohntsein (of, zu).

Ace, *(ēs)* [l. fts. as] *s.* 1. die Eins auf Würfeln. 2. das As (im Kartenspiel). 3. ‡ eine Kleinigkeit, ein Punkt, Jota. ~ Within an ~, um ein Haar, beinahe. To be within an ~ of doing something, auf dem Punkte stehen, etwas zu thun.

-acea, -aceæ, *(-ē'šiə)* [l.] Suffixe zur Abltg. v. Substantiven. **-aceæ,** *(-ē'šiī)* [l. -aceus, n. f. -an] Suffix zur Abltg. v. Adjektiven.

Aceldama, *(əkel'dəmə, əsel'dəmə)* [aram. gr.] *s.* 1. der Blutacker bei Jerusalem. 2. ‡ das Blutfeld, die Blutstatte.

-aceous, *(-ē'šəs)* [l. -aceus] Suffix zur Abltg. v. Adjektiven.

Acephali, *(əsef'əlai)* [gr. l.] *s. pl.* 1. fabelhafte Menschen oder Tiere ohne Kopf. 2. [Kirchg.] die Acephalen, eine Sekte, welche kein Oberhaupt anerkannte. 3. ~ [engl. Gesch.] die Acephalen. **Acephalous,** *(əsef'ələs)* [gr. l. -us, f. -ous] *adj.* 1. hauptlos, kopflos. 2. führerlos. 3. [Bot.] griffellos. 4. unvollständig.

Acerb, *(əsə'b)* [l. acerbus] *adj.* 1. herb, bitter, scharf. 2. ‡ herb, hart, strenge. **Acerbate,** *(əsə'bet)* [f. d. v. u. -ate 3] *v. a.* 1. bitter oder herb machen. 2. ‡ verbittern. ~, *(əsə'bət)* [f. d. v. u. -ate 2] *adj.* verbittert. **Acerbity,** *(əsə'bəti)* [f. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Herbheit, der herbe Geschmack. 2. ‡ die Härte, Strenge, Schärfe, Heftigkeit.

Aceric, *(əsē'rik)* [l. acer, n. f. -ic] *adj.* ahornartig. ~ acid, [Chem.] die Ahornsäure.

Acerose, acerous, *(əsərōs', əsə'rəs)* [l. acerosus u. acus, aceris ✕ acer, acris oder acus, acus] *adj.* 1. spreuartig. 2. [Bot.] nadelförmig.

+Acervate, *(əsə'vet)* [l. acervare, u. f. -ate 3] *v. a.* anhäufen, aufhäufen. **+Acervation,** *(əsəvē'šən)* [f. d. v. u. -ation] *s.* das Aufhäufen, die Aufhäufung.

Acervuline, *(əsə'vjulain)* [l. acervulus, u. f. -ine] *adj.* haufenartig.

Acescence, *(əsē'səns)* [l. acescent u. -ence] *s.* das Sauerwerden. **Acescency,** *(əsē'sənsi)* [f. d. v. u. -ency] *s.* die Neigung zum Sauerwerden; Säuerlichkeit. **Acescent,** *(əsē'sənt)* [f. -ens, f. -ent] *adj.* säuerlich, in ~ Säuerliche übergehend. ~, *s.* ein Stoff, der leicht sauer wird.

Acetarious, *(əsitē'riəs)* [l. -ius, f. -ious] *adj.* essighaltig, zu Salat verwendet. **Acetate,** *(ə'sitet)* [l. acetum, u. f. -ate 1] *s.* das essigsaure Salz. Acetat. **Acetation,** *(əsitē'šən)* [f. d. v. u. -ation] = acetification. **Acetic,** *(əsē'tik, əsi'tik)* [l. acetum, u. -ic] *adj.* essigsauer. ~ acid, die Essigsäure. **Acetification,** *(əsitifikē'šən)* [f. d. v. u. -fication] *s.* die saure Säuerung. **Acetifier,** *(əsi'tifaiə)* [f. d. v. u. -fier] *s.* der Säuerer (unter den Apparaten). **Acetify,** *(əsi'tifai)* [l. acetum, u. f. -fy] *v. n.* u. *v. a.* essigsauer werden, machen. **Aceto-,** *(əsi'tō)* [l. in Zusammensetzungen von acetum] **Acetose, acetous,** *(ə'sitōs, əsi'təs)* [l. -osus, f. -ose, -ous] *adj.* 1. [Chem.] essigsauer; ~ fermentation, die Essiggärung. 2. ‡ sauer.

+Achage, *(ē'kij)* [f. ache III u. -age] *s.* = ache, der Schmerz.

Achar, *(ətšā'r)* [pers.] *s.* Atschar (saure indische scharfe Würze).

Acharnement, *(əšā'rnəmənt, ətšā'rnəmənt)* [frz.] die Blutdurstigkeit, Wut, Mordwut, Erbitterung.

Achate, *(æ'kət)* [gr. l. -tes] *s.* = agate.

Achate, I. *(əkē'pšən)* [afrz. achater, frz. acheter, v. a. einkaufen. ~, *s.* der Kauf, Handel, Einkauf. **+Achatour,** [f. d. v. u. -our] *s.* der Einkäufer, Proviantmeister, vgl. acate, acater, cate, cater.

Ache, I. *(ēk)* [me. fts.] *s.* der Name des Buchstabens *h*.

Ache, II. *(ēk)* [l. apium: frz. ache] *s.* die Wasserpetersilie.

Ache, III. ✻**ake,** *(ēk)* [ae. acan] *v. n.* wehthun, schmerzen. My head ~s, ich habe Kopfweh. ~, *s.* ae. æce, me. ache, eche] der Schmerz. Head ache das Kopfweh, tooth-ache das Zahnweh. **Ached,** *(ē'kid) pret. pp.* f. v. **Acheless,** *(ē'kləs)* [f. ache u. -less] *adj.* schmerzlos. **Acher,** *(ē'kə)* [f. ache u. -er] *s.* der, das Schmerzende, die Schmerzen.

Acheron, *(æ'kəron)* [gr. l.] *s.* [Myth.] 1. ein Fluß der Unterwelt. 2. ‡ die Unterwelt. **Acherontic,** *(əkəro'ntik)* [f. d. v. u. -ic] *adj.* [Myth.] acherontisch, zur Unterwelt gehörig, dem Tode nahe.

Achievable, *(ətši'vəbl)* [f. d. f. u. -able] *adj.* ausführbar, thunlich.

Achieve, *(ətši'v)* [f. a- 1 u. afrz. chief, kopf, Ende, Vollendung, vgl. chef, chief] *v. a.* 1. ausführen, vollbringen, zu Ende bringen. 2. erwerben, erlangen u. 3. erjagen (erbeuten u. 4. unterwerfen Shaksp.). **Achievement,** *(ətši'vmənt)* [f. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Vollendung, Ausführung. 2. die Vollbringung, Ausführung. 3. die Errungenschaft, Heldenthat. 4. die heldenhafte Errungung. 5. Herald. das Wappenschild. **Achiever,** *(ətši'və)* [f. d. v. u. -er] *s.* 1. der Vollbringer, Ausführer. 2. der Gewinner.

+Achill, *(ə'kil)* [f. a- 1 u. chill, ai u. ...] *adj.* kühl, kalt.

Achillean, *(əkil'iən)* [f. Achilles u. -an] *adj.* 1. dem Achilles gehörig. 2. unverwundbar wie A.

Achime, *(ətšai'm)* [f. a- 1 u. ... *s.* ... Asthma.

Aching, *(ē'king)* [f. ache III u. -ing] *s.* ... Schmerz. ~, *adj.* ... **achingly,** *adv.* ... schmerzlich, schmerzhaft.

Achor, *(ē'kə)* [l. ...] *s.* ... Mordbrand.

Achromatic, *(əkrōmat'ik)* [f. a- 1 u. ... *s.* ... achromatisch. **achromatically,** *(-əli)* *adv.* [f. d. v. u. -al]. **Achromatize, -ise,** *(əkrō'mətaiz)* [f. ... achromatisieren, achromatisch machen.

Achronism, *(æ'kroniz'm)* [gr. ... *s.* ... Zeitirrthum.

Acicula, *(əsi'kjulə)* [l. *dim.* v. ... Nadelchen, die Stachelborste. **Acicular,** *(əsi'kjulə)* [f. d. v. u. -ar] *adj.*, **acicularly,** *(-ləli)* *adv.* [Bot. u. Mineral.] nadelförmig. **Aciculate,** *(əsi'kjulet)* [f. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. nadelförmig. 2. stachelig. 3. ...

Acid, *(æ'sid)* [l. ...] *s.* ... **Acidic,** *(əsi'dik)* [f. d. v. u. -ic] *adj.* ... **Acidify,** *(əsi'dəfai)* [f. d. v. u. -fy] *v. a.* ... **Acidity, Acidness,** *(əsi'dəti, əsi'dnəs)* [f. d. v. u. -ity, -ness] *s.* die Säure, Schärfe, Herbheit. **Acidulate,** *(əsi'djulet)* [l. acid-ulus, u. f. -ate 3] *v. a.* [Chem.] ... machen, ... auch ‡. ... mit pp. gebräuchlich. ~ed drops, säuerliche Fruchtbonbons. **Acidulent, Acidulous,** *(əsi'djulənt, -ləs)* [f. d. v. u. -ent, -ous] *adj.* säuerlich, sauer, auch ‡.

Acinaciform, *(əsinə'sifōrm)* [l. ... gr. ... Schwert, u. f. -form] *adj.* [Bot.] schwertförmig.

Acinus, *(ə'sinai)* *pl.* [l.] *s.* ... *(æ'sinai)* *pl.* 1. [Bot.] die traubenartige Beere, Frucht. 2. [Anat.] die Drüse.

-acious, *(-ē'šəs)* [l. ax, acis, n. -ous] Suffix zur Abltg. von Adjektiven.

Acipenser, *(əsipe'nsə)* [l.] *s.* der Stör.

-acitate, *(-əsitet)* [l. -ax, acis,

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ⊃ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ⁺ poetisch. ⁻ veraltet.

u. f. -ty u. -ate 3] Suffix zur Ableitung von Verben.

-acity, *(æ'siti)* [l. -ax, -acis, u. f. -ty] Suffix zur Ableitung von Substantiven.

* **Acknow,** *(æknō')* [ac. onenāwan, vgl. a- 1, ac- u. know] *v. a.* erkennen, *pp.* **acknown** *(æknōn')*, to be acknown, eingestehen (of, etwas). **Acknowledge,** *(æknō'ledȝ)* [f. d. v. u. -ledge] *v. a.* 1. anerkennen (als wahr). 2. (als giltig). 3. (in der Eigenschaft als). 4. eingestehen, zugeben, bekennen. 5. sich erkenntlich zeigen für. 6. kennen (wissen von). — To ~ the receipt of, den Empfang (eines Briefes, Pakets) bestätigen, anzeigen. + **Acknowledgeable,** *(æknō'ledȝəbl)* [f. d. v. u. -able] *adj.* anerkennbar, erkennbar. **Acknowledged,** *(æknō'ledȝd)* [*pp.* z. *v.*] *adj.* anerkannt, wohlbekannt; an ~ fact, eine allgemein bekannte Thatsache. Dazu **acknowledgedly,** *(æknō'ledȝədli) adv.* **Acknowledgement, -ledgment,** *(æknō'ledȝment)* [f. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Anerkennung (als wahr). 2. das Zugeben (einer Thatsache). 3. das Bekenntnis, Geständnis (eines Fehlers). 4. der Empfangschein, die Bestätigung. [Handel] In ~ of your ..., indem ich mich zu Ihrem ... bekenne. 5. der Dank, die Erkenntlichkeit. 6. das Geschenk, Gegengeschenk. 7. der Tribut. ~-money, [Recht] das Rekognitionsgeld (dem neuen Herrn nach dem Tode des alten von dem Pachter zu entrichten).

Acme, *(a'kmi)* [gr.] *s.* 1. ǂ die Spitze, der Gipfel, Höhepunkt (des Ruhms ꝛc.). 2. [Pathol.] die Krisis (einer Krankheit).

Acock, *(ekok')* [f. a- 1 u. cock] *adv.* u. *predd. adj.* keck, herausfordernd.

A-cock-bill, *(ekok'bil)* [f. a- 1 u. cock, *v. a.* u. bill, *s.* II, 3] *adv.* u *predd. adj.* [Seew.] klar zum Fallenlassen (Raben, Anker); to put the yards ~, die Rahen (als Zeichen der Trauer) kreuzweise auftoppen.

Acold, *(ekōu'ld)* [f. a- 1 u. cold] *predd. adj.* kalt, erkältet.

Acolyte, acolythe, *(a'kolait)* [gr. *ἀκόλουθος*, mlt. acolythus, acolitus]. **Acolythist,** *(akolipist)* [f. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Priestergehilfe, Akoluth, Altardiener. 2. der Neuling.

Aconite, aconitum, *(æ'konait, akonai'tum)* [ar. l. -itum] *s.* 1. [Bot.] das Eisenhütchen, der Sturmhut. 2. ǂ das Gift.

Acorn, *(e'kȯrn)* [ac. aecern] *s.* 1. die Eichel. 2. [Seew.] der Flügelknopf. 3. ~ od. acorn-shell, [Zoöl.] die Meer-Eichel. **Acorned,** *(e'kȯrnd)* [f. d. v. u. -ed] *adj.* 1. mit Eicheln beladen. 2. mit Eicheln gemästet. 3. [Herald.], mit Eicheln versehen.

Acosmism, *(akozmizm)* [gr. *ἀ-κόσμος*, u. f. -ism] *s.* [Philos.] der Akosmismus (Lehre von der Existenz eines Gottes ohne Welt).

Acotyledon, *(akotili'dən)* [gr.] *s.* [Bot.] die nacktkeimende Pflanze. **Acotyledonous,** *(ækotili'dənəs)* [f. d. v. u. -ous] *adj.* [Bot.] nacktkeimend.

Acoustic, *(aku'stik, akau'stik)* [gr. *-τικός*] *adj.* akustisch, die Schalllehre oder das Gehör betr. ~ duct, [Anat.] der Gehörgang; ~ instrument, das Hörrohr; ~ nerve, [Anat.] der Gehörnerv. **Acoustical,** *(aku'stikal, akau'st.)* [f. d. v. u. -al] *adj.*, dazu **acoustically,** *(-əli) adv.* 1. die Schalllehre betr., akustisch. 2. das Gehör stärkend. **Acoustician,** *(akustiši'ən, akaust.)* [f. d. v. u. -ian] *s.* der Akustiker. **Acoustics,** *(aku'stiks, akau'st.)* [a. *pl.*] *s. pl.* 1. [Phys.] die Akustik, Schalllehre. 2. [Med.] das gehörstarkende Mittel.

Acquaint, *(əkwē'nt)* [l. adcognitare: afrz. acointer] *v. a.* (one with a thing), bekannt machen (einen mit etwas), benachrichtigen (von), melden (einem etwas). To ~ oneself with, kennen lernen. To be ~ed with, jemanden oder etwas kennen. To become oder get ~ed with, bekannt werden (mit). * + ~ *adj.* [l. adcognitus: afrz. acoint] = acquainted *(pp.) adj.* bekannt (with, mit). **Acquaintance,** *(əkwē'ntəns)* [f. d. v. u. -ance] *s.* (with) 1. die Bekanntschaft (mit einer Person). 2. die Bekanntschaft, Kenntnis von Sachen). 3. die Bekanntschaft, der Bekannte. I had a nodding ~ with them, ich stand mich mit ihnen auf dem Grüßfuß; speaking ~, Bekanntschaft, die zum Anreden, visiting ~, die zum Besuchen berechtigt. **Acquaintanceship,** *(əkwē'ntənsšip)* [f. d. v. u. -ship] *s.* das Bekanntsein, die Bekanntschaft (with, mit). * **Acquaintant,** *(əkwē'ntənt)* [s. acquaint u. -ant] *s.* der Bekannte. **Acquainted,** *(əkwē'ntid)* [*pp.* z. acquaint] *adj.* 1. bekannt (with, selten of, mit etwas od. jem.). 2. unterrichtet (with, von). 3. bekannt (to any one, jemandem). + **Acquaintedness,** *(əkwē'ntidnes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* das Bekanntsein, die Bekanntschaft.

Acquest, acquist, *(əkwe'st, əkwi'st)* [l. acquirere, *pp.* -quisit-: afrz. aquest] *s.* der Erwerb, die Erwerbung, die Acquisition.

Acquiesce, *(əkwi-e's)* [l. acquiescere] *v. n.* (in, to u. with). 1. sich bei etwas beruhigen, sich gefallen lassen, sich in etwas ergeben oder fügen. 2. einwilligen (in etwas), eingehen (einen Vorschlag). **Acquiescence, acquiescency,** *(əkwi-e'səns, -sənsi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* (in) 1. die Zustimmung, Einwilligung. 2. das Sichfügen, die Ergebung (in). **Acquiescent,** *(əkwi-e'sənt)* [f. d. v. u. -ent] *adj.* fügsam, nachgiebig. *s.* der Nachgiebige. Dazu *adv.* **acquiescently** *(-li)*.

Acquirability, *(əkwairəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Erlangbarkeit. **Acquirable,** *(əkwai'rəbl)* [f. d. v. u. -able] *adj.* erreichbar, erlangbar. **Acquire,** *(əkwai'r)* [l. acquirere] *v. a.* 1. erwerben, erlangen; erreichen. 2. lernen; erlernen. **Acquired,** *(əkwai'rd)* [*pp.*] *adj.* erlangt, angelernt, angenommen, erworben (im Gegensatz zu: natürlich, angeboren). **Acquirement,** *(əkwai'rment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Erwerbung, Erlangung, Erlernung. 2. die (durch Fleiß ꝛc.) erworbene Fertigkeit od Fähigkeit; *pl.* die Talente, Kenntnisse. **Acquirer,** *(əkwai'rə)* [f. d. v. u. -er] *s.* der etwas erwirbt, erreicht, erzielt. * **Acquisite,** [l. acquirere, *pp.* -quisit-] *adj.* = acquired. **Acquisition,** *(ækwizi'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Erwerbung, die Erlernung (einer Sprache). 2. die Errungenschaft. **Acquisitive,** *(əkwi'zitiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* erwerbsfähig, erwerbsüchtig; erwerbend. **Acquisitiveness,** *(əkwi'zitivnes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* die Erwerbsucht, Habsucht.

Acquist ſ. acquest.

Acquit, *(əkwi't)* [l. adquietare: afrz. aquiter, vgl. quit] *v. a.* (one of a thing) 1. freisprechen (von einer Anklage). 2. erlassen (einem eine Schuld). 3. to ~ oneself. a) (of) - sich einer Pflicht od. Last entledigen, eine Pflicht erfüllen. b) sich halten, seine Schuldigkeit thun. c) (of) sich rechtfertigen (wegen). d) (of) sich befreien, frei machen (von). 4. (a thing) abtragen, bezahlen (eine Schuld); quittieren; * büßen für etwas. 5. vergelten (etwas). 6. erfüllen (eine Verbindlichkeit). — To ~ a debt, eine Schuld abtragen; to ~ an obligation, eine Verbindlichkeit erfüllen; to ~ oneself of a promise, ein Versprechen halten; to ~ oneself towards a person, sich seiner Pflicht gegen eine Person entledigen; to ~ oneself from blame, sich gegen jeden Tadel sicher stellen. - ~, (me. *pp.*) *adj.* acquitted. **Acquitment,** *(əkwi't-ment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* = acquittal 3.

Acquittal, *(əkwi'təl)* [f. d. v. u. -al] *s.* 1. [Recht] die Lossprechung, Freisprechung. 2. die Erfüllung (einer Pflicht). 3. [Recht] das Erlassen (einer Schuld ꝛc.). **Acquittance,** *(əkwi'təns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. die Freisprechung. 2. die Erfüllung (einer Pflicht). 3. die Abtragung, Bezahlung (einer Schuld). 4. die Quittung. 5. das Erlassen (einer Schuld). — ~, * *v. a.* freisprechen, lossprechen.

* **Acrasy,** *(a'krasi)* [gr. *-σία*] *s.* Unregelmäßigkeit, Unmäßigkeit.

Acre, *(e'kə)* [ac. aecer] *s.* 1. der Morgen, Acker Landes (4840 Quadrat Yards = 43 560 Quadrat Fuß). 2. * der Acker, das Feld (Shaksp.); jetzt nur noch gebräuchlich in: acres, *s. pl.* Ländereien, Grundstücke; in Eigennamen wie Long Acre und God's Acre, [aus dem Deutschen, der Gottesacker]. 3. ↓ *pl.* große, ausgedehnte Massen. **Acreage,** *(e'kərədȝ)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. die Anzahl von acres. 2. ↓ die ausgedehnte Menge. **Acred,** *(e'kəd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* Grundeigentum besitzend; besonders in Zusmgsn.: a large-acred oder many-acred man, ein Großgrundbesitzer.

Acrid, *(a'krid)* [l. acer, -eris, u.

ACR

ſ. -id] *adj.* ſcharf, herb. Dazu *adv.* **acridly** *(-lī).* **Acridity, Acridness,** *(ækri'dəti, æ'kridnes)* [ſ. d. v. u. -ity, -ness] *s.* die Schärfe, Bitterkeit, Herbheit, auch ‡.

Acrimonious, *(ækrimō'nies)* [ſ. -niosus, ſ. -ous] *adj.* ‡ u. ‡ beißend, ſcharf, ätzend. Dazu *adv.* **acrimoniously,** *(-əsli).* **Acrimony,** *(æ'krəmənı, -mənij* [ſ. -monia] *s.* 1. ‡ die Schärfe (einer Subſtanz). 2. ‡ die Bitterkeit, Heftigkeit, Herbheit.

Acroama, *(ækrōə'mə)* [gr.] *s.* die rhetoriſche Tarlegung, mundliche Unterweiſung. **Acroamatic,** *(ækrōəma'tik)* [gr. *-ατικός*] *adj.* nur mündlich mitgeteilt, [alte Philoſ.] geheim, eſoteriſch.

Acrobat, *(æ'krəbat)* [gr. *ἀκροβάτος*] *s.* der Seiltänzer, Akrobat. **Acrobatic,** *(ækrəbæ'tik)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.*, **acrobatically,** *(-æ'tikəli) adv.* akrobatiſch. **Acrobatism,** *(æ'krəbætiz'm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* ‡ u. ‡ 1. die akrobatiſche Kunſt, das Akrobatentum. 2. die akrobatiſche Vorſtellung.

Acronychal, acronycal, acronical, *(ækro'nikəl)* [gr. *ἀκρόνυχος*, u. ſ. -al] *adj.*, **acronycally,** *(-kəlı) adv.* beim Eintritt der Nacht erſcheinend oder ſchwindend.

+ **Acrook,** *(əkru'k)* [ſ. a- 1 u. crook] *adv.* krumm, ſchief.

Across, *(əkro's, əkrō's)* [ſ. a- 1 u. cross] *adv.* kreuzweiſe, quer über, quer durch, jenſeits, drüber, in die Quere. ~ *prep.* 1. quer durch, mitten durch, (quer) über. 2. jenſeits. 3. an ... vorbei. 4. im rechten oder ſchiefen Winkel zu. — To come ~ a person od. thing, auf einen oder etwas ſtoßen od. treffen; ~ the country, querfeldein. Wit Harus ~, mit überemandergeſchlagenen Armen.

Acrostic, ∗ acrostich, *(ækro'stik)* [gr. l. acrostichis] *s.* das Akroſtichon. ~, *adj.* **acrostically,** *(-stikəlı) adv.* ein Akroſtichon enthaltend od. betreffend, akroſtiſch. **Acrosticism,** *(ækro'stisiz'm)* [ſ. d. v. und -ism] *s.* die akroſtichon artige Anordnung.

Acroter, *pl.* **acroteria,** *(ækrō'tər, ækrətī'riə)* [gr. l. acroterium] *s.* [Archit.] das Fußgeſtell, der Bilderſtuhl, der Giebel, die Zinne.

Act, *(ækt)* [l. actus, actum: frz. acte] *s.* 1. die Handlung, That, das Werk, der Schritt (das Gethane), die Ausführung. 2. ‡ die Wirklichkeit, That. 3. der Aufzug, Akt (eines Schauſpiels). 4. [Recht] die Verhandlung, Akte. 5. [Parlamentsſpr.] die Akte, der Beſchluß, das Dekret. 6. der Akt, die feierliche Handlung. 7. *pl.* die Akten. — ~ of oblivion, die Amneſtie. ~ of parliament, der Parlamentsbeſchluß, das Reichsgeſetz. ~ of a student in divinity, die theologiſche Inauguraldiſputation. ~ of settlement, [engl. Geſch.] das Thronfolgegeſetz. ~ of faith, das Autodafé. ~s of the apostles, *pl.* die Apoſtelgeſchichte. In act, 1. wirklich. 2. ∗ im Begriffe (to, zu). In the very ~, auf der That, auf friſcher That. ‡ To put into ~, ausführen, vollziehen. ~ of God, ‡ die höhere Macht, das Naturereignis.

~, ~ing, *pr.* -ect-, ✕ act *s.* 1. handeln, zu Werke gehen, ſich benehmen. 2. wirken, Einfluß haben (on, auf). 3. ſpielen auftreten (im Theater). 4. wirkſam od. thatig ſein, fungieren (as, als). 5. eintreten, ſtellvertretend amtieren (for, für).

- To ~ up to od. on a thing, einer Sache gemäß handeln. **Acting,** *ppr.* a) im Amt befindlich, amtierend, thatig. The ~ burgomaster, der amtierende Bürgermeiſter. The ~ partner [Handel] der thatige Teilhaber an einem Geſchäfte (im Gegſ. z. sleeping partner), Mitteilhaber. ~ consul, der ſtellvertretende Konſul; ~ order, die vorläufige Ernennung.

Act, *v. a.* 1. ‡ ausführen, ins Werk ſetzen, vollbringen (Shakesp.). 2. ∗ bewerkſtelligen, bewirken, begehen, verüben. 3. ~ letten, treiben, bewegen. 4. ſpielen, aufführen (ein Stück); ſpielen (eine Rolle), vorſtellen machen, geben. 5. ~ heucheln, vorgeben. He ~s the part of a man of honour, er handelt als Ehrenmann; er ſpielt die Rolle eines ehrlichen Mannes. To ~ out, a) zu Ende ſpielen, b) zur Ausführung bringen. **Actable,** *(æ'ktəb'l)* [ſ. act u. -able] *adj.* 1. aufführbar (auf der Bühne). 2. ausführbar.

Actinia, *(ækti'niə)* [gr. l.] *s.* (Zool.) die Seenelke.

Actinic, *(æktı'nik)* [gr. *ἀκτίς, -ῖν*, u. ſ. -ic] *adj.* [phys. u. Chem.] aktinisch, die Wirkung der Sonnenſtrahlen betr.

Action, *(æ'kšən)* [l. actio, ſ. -ion] *s.* 1. die Handlung, That, Thatigkeit, Arbeit, Bewegung. 2. [Phyſ.] die Wirkung. 3. [Obet.] der Vortrag, das Gebardenſpiel, der Ausdruck. 4. [Recht] a) die Klage, auch das Klagerecht. b) der Prozeß. 5. [Dram. oder Ep.] die Handlung. 6. [Mal. u. Bildh.] die Stellung, Haltung. 7. das Treffen (Gefecht). 8. ∗ ‡ Handel, die Akte. 9. der Mechanismus (einer Maſchine ꝛc.). 10. das Benehmen, Betragen. 11. die Gangart (eines Pferdes). 12. die feierliche Handlung; der Gottesdienſt. - To bring, lay oder enter an ~ against one, einen gerichtlich belangen, verklagen. To be in ~, wirken, thatig ſein. Full of ~, 1. thatig, geſchaftig. 2. viele Gebarden oder Bewegungen machend. Fit for ~, zu Geſchaften geſchickt. An ~ for trespass, eine Klage wegen unbefugten Betretens eines Grundſtückes. An ~ upon appeal, eine Appellationsklage. Property in ~, unentzogener, anfechtbarer Beſitz. To clear a ship for ~, ein Schiff kampfbereit machen. - ~-taking, *adj.* prozeßſüchtig, ſtreitſüchtig. ~-threatener, der Prozeßkramer, Prozeßſüchtige. ~, *v. a.* einen Prozeß gegen einen anſtrengen, einen verklagen. **Actionable,** *(æ'kšənəb'l)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* einer Klage ausgeſetzt, ſtrafbar; klagbar. **Actioner,** *(æ'kšnəı)* [ſ. action, 9 u. -er] *s.* der Mechaniker.

Active, *(æ'ktiv)* [l. -ivus, u. ſ. -ive, vgl. act *v.*] *adj.* 1. wirkſam, wirkend. 2. thatig, betriebſam, rührig, lebhaft, geſchaftig. 3. handelnd, werkthatig. 4. (Gramm.) handelnd, thatig (von Zeitwörtern). 5. [Handel] belebt, ſchwunghaft; aktiv. ~ errors, praktiſche Irrtümer. ~ army, das ſtehende Heer. ~ voice, [Gramm.] das Aktivum. ~ capital (property, wealth), die Aktiva. ~ debts, die ausſtehenden Schulden. ~ commerce, der Ausfuhrhandel. ~, *s.* [Gramm.] die thatige Form, das Aktivum. **actively,** *(æ'ktivlı) adv.* ſ. *adj.* **Activeness,** *(æ'ktivnes)* [ſ. d. v. *adj.* u. -ness] *s.* = activity 2. **Activity,** *(æktı'vətı)* [ſ. d. v. *adj.* u. -ity] *s.* 1. die Wirkſamkeit, wirkende Kraft. 2. die Thatigkeit, Betriebſamkeit, Geſchaftigkeit, Behendigkeit, Munterkeit, Regſamkeit. — In full ~, in vollem Gange.

Acton, *(æ'ktən)* [arab. ſp. aleoton: altfz. auqueton] *s.* das Panzerhemd.

Actor, *(æ'ktəı)* [l. vgl. act *v.* u. -or] *s.* der Handelnde, Thater, die handelnde Perſon. 2. der Schauſpieler. 3. [Recht] der Anwalt (in Civilſachen); der (öffentliche) Ankläger, Staatsanwalt. — ~-manager, der ſelbſt mitſpielende Theaterdirektor. **Actress,** *(æ'ktres)* [frz. actrice, vgl. actor u. -ess] *s.* 1. ∗ die (weibliche) handelnde Perſon. 2. die Schauſpielerin.

Actual, *(æ'ktjuəl, æ'ktšuəl)* [l. actus, -tu-, u. ſ. -al] *adj.* 1. ‡ thatig, aktiv. 2. wirklich (z. B. eine Abſicht ꝛc.), thatſachlich, aktuell. 3. gegenwartig, jetzig. — ~ sin, [Theol.] die perſönliche Sünde (im Gegenſatz zur Erbſünde). **Actualism,** *(æktjuəlizm, æktš ...)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* [Philoſ.] die Lehre von der Wirklichkeit der Außenwelt. **Actuality,** *(æktjuæ-lətı, æktš ...)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Wirklichkeit. 2. Mehrz. [Recht] der Realismus. 3. *pl.* -ties, thatſachliche Umſtande. **Actualization, -isation,** *(æktjuəlaizē'šən, æktš ...)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die Verwirklichung. **Actualize, -ise,** *(æ'ktjuəlaiz, æ'ktš ...)* [ſ. actual u. -ize, -ise] *v. a.* 1. verwirklichen. 2. realiſtiſch darſtellen. **Actually,** *(æ'ktjuəlı, æ'ktšəlı) adv.* ſ. actual *adj.* wirklich, thatſachlich. **Actualness,** *(æ'ktjuəlnes, æ'ktš.)* [ſ. actual u. -ness] *s.* = actuality.

Actuarial, *(æktjuē'riəl)* [ſ. d. f. u. -al] *adj.* die Verſicherungsſtatiſtiker betr. **Actuary,** *(æ'ktjuərı, -əri)* [l. -arius] *s.* 1. [Recht] der Aktuar, Regiſtrator, Protokollyt, Gerichtsſchreiber. 2. der Rechnungsbeamte bei Lebensverſicherungsgeſellſchaften. **Actuate,** *(æ'ktjuēt, æ'ktšuēt)* [mlt. actuare, u. ſ. -ate 3] *v. a.* 1. treiben, antreiben, in Thatigkeit oder Bewegung ſetzen, beleben, in Gang bringen oder ſetzen. 2. bewegen, beeinfluſſen. **Actuation,** *(æktjuē'šən, æktš.)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. das In-Bewegung-ſetzen, In-Gang-bringen. 2. die Bewegung; der Trieb, Antrieb.

∗ **Acture,** *(æ'ktjuəı)* [ſ. act u. -ure] *s.* die Handlung, Thatigkeit.

+ **Acuate,** *(æ'kjuēt)* [l. acus,

ACU

Nadel, u. s. -ate 2] *adj.* scharf, spitz. ✻ ∼, [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* schärfen, spitzen. + **Acuation,** *(akjuē'shon)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Schärfen. **Acuity,** *(ækjū'iti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Schärfe, das Spitzigsein.

Aculeate, aculeated, *(akjū'liet, akjū'lieted)* [s. d. s. u. -ate 2. u. -ed] *adj.* 1. [Bot.] spitzig, stachelig. 2. [Zool.] mit einem Stachel versehen. 3. ± zugespitzt, scharf. **Aculeus,** *(akjū'lēus)* [l. *dim.* s. acus] [Bot. u. Zool.] der Stachel.

Acumen, *(ækjū'men)* [l.] *s.* 1. + die scharfe Spitze. 2. der Scharfsinn. **Acuminate,** *(akjū'minet)* [l. acuminare, u. s. -ate 3] *v. a.* spitzen, zuspitzen, schärfen (auch ‡). ∼, *v. n.* sich kegelförmig erheben (Milton). ∼, *(akjū'minet)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* spitzig, scharf (auch ‡). **Acumination,** *(akjumine'shon)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Zuspitzen. 2. die scharfe Spitze. 3. die Neigung nach einem Punkte hin. **Acuminose, Acuminous,** *(akjū'minōs, akjū'minus)* [l. -osus, s. ose, -ous] *adj.* spitzig, zugespitzt, scharf.

Acupuncture, acupuncturation, *(ækjupa'ngkt-juer, -pangktsuē'shon)* [l. acu n. s. punctura] *v. a.* ‡ u. ± (mit einer Nadel) stechen. **Acupuncture, acupuncturation,** *(ækjupa'ngktsur, ækjupangktjurē'shon)* [l. acu, u. s. puncture u. -ation] *s.* der Stich, das Stechen mit einer Nadel, [Chir. die (Anwendung der) Nadelpunktierung.

Acute, *(akjū't)* [l. acuere, *pp.* acutus] *adj.* 1. scharf, spitzig. 2. [Geom.] spitzig; ∼ angle, ein spitzer Winkel; ∼ angular triangle, ein spitzwinkliges Dreieck. 3. [Gramm.] scharf, betont (Accent). 4. [Med.] heftig, akut (von einer Krankheit). 5. ‡ richtig, fein, scharfsinnig. 6. scharf, stechend (Geschmack, Geruch). 7. schrill, hell, gellend. ∼, *v. a.* [Gramm.] den Akut (Accent). ∼, *s. s. a.* [Gramm.] scharf betonen. **Acuteness,** *(akjū'tnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. ‡ die Spitzigkeit, Schärfe (einer Sache). 2. ‡ der Scharfsinn, die Feinheit, Schärfe, Findigkeit. 3. die Heftigkeit (einer Krankheit). 4. die Schärfe, der schrille Klang (eines Tons).

-acy, *(-asi, -esi)* [l. -acia, -atia, gr. *-ακεια*] Suffix zur Ableitung von Substantiven.

A.D. *(ē' dē')* Abkürzg. v. l. Anno Domini, *(a'no do'minai)* im Jahre des Herrn.

Ad-, *(ad-, ad-)* [l. ad- Präfix in der Bedeutung „zu", vielfach irrtümlich an Stelle von a- 1.

-ad, *(-ad, -ad)* [l. ax. *-ας, -άδ-*, z. frz. ade, v. ade] Suffix zur Ableitung von Substantiven.

✻ **Adad,** *(a'da'd)* [?] *interj.* (in wahl! (zum!

Adage, ✻adagy, *(a'dedj, a'da-dji)* [l. adagium] *s.* das Sprichwort.

Adagio, *(ada'dschō)* [it.] [Mus.] *s.* das Adagio. ∼, *adv.* adagio, langsam.

Adam, *(a'dam)* [hebr.] *s.* 1. [Myth.] Adam. 2. ‡ old ∼, der alte Adam, die menschliche Schwachheit. ✻ Adam's ale, das Wasser, der Ganswein. ∼'s-apple. [Bot. u. Anat. der Adamsapfel. ∼'s-flannel, das Meerwollkraut. ∼'s-morsel, = ∼'s-apple. [Anat.] ∼'s-needle, [Bot.] die Adamsnadel. ∼'s-wine, ∼'s-ale.

Adamant, *(a'damant)* [gr. l. adamas, -mant-] *s.* 1. der Stein od. Stoff von sehr großer Härte (auch ‡). 2. der Demant, Diamant. 3. + der Magnet. ✻ **Adamantean,** *(ædəmənti'an)* [s. d. v. u. -ean] = **Adamantine,** *(ædama'ntin)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* 1. demanten. 2. ‡ unzerstörbar, unauflöslich; ∼ ties, unauflösliche Bande. 3. [Mineral.] ∼ spar, der Diamantspat.

Adamic(al), *(ada'mik, ada'mikal)* [s. Adam u. -ic, -ical] *adj.* adamisch, adamitisch. ∼ earth, [Geol.] die Kotelerde. **Adamite,** *(a'dəmait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* 1. [Mineral.] der Adamite (Erde). 2. der Nachkomme Adams. 3. [Mineral.] der Adamit. ∼, *adj.* adamitisch, menschlich.

A-dance, *(ada'ns)* [s. a- 1 u. dance] *adv.* u. *praed. adj.* tanzend.

A-dangle, *(ada'ngg'l)* [s. a- 1 u. dangle] *adv.* u. *praed. adj.* baumelnd.

Adansonia, *(adansō'nia)* [Adanson, Frnz., u. s. -ia] *s.* [Bot.] der Affenbrotbaum.

Adapt, *(ada'pt)* [l. adaptare] *v. a.* 1. (to, for) anwenden (auf), anpassen (einer Sache), anbequemen. 2. bearbeiten (für einen bestimmten Zweck). ✻ ∼, [v. *v.*] ✻ *adj.* geeignet, passend. **Adaptability,** *(adaptabi'liti)* [s. d. s. u. -bility] *s.* die Anwendbarkeit, Anpaßbarkeit, Anpassungsfähigkeit. **Adaptable,** *(ada'ptabl)* [s. adapt u. -able] *adj.* 1. anwendbar. 2. geschmeidig. **Adaptation,** *(adaptē'shon)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Anpassung, Anwendung. 2. die Bearbeitung. 3. die Anwendbarkeit. 4. die Anpassungsform. **Adaptative,** *(ada'ptativ)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* adaptive. **Adaptedness,** *(ada'ptidnes)* [s. *pp.* v. adapt, u. s. -ness] *s.* die Passtheit, Angemessenheit, Anwendbarkeit. **Adapter,** *(ada'pter)* [s. adapt, u. -er] 1. der Anpasser. 2. der Bearbeiter. 3. [Chem., die Verbindungsröhre (bei Retorten). 4. [Opt.] die Rohrenverbindung (bei Fernrohren). **Adaption,** *(ada'pshon)* [s. d. v. u. -ion] *s.* = adaptation. **Aptitude,** *(ada'ptitjud)* [s. d. v. u. -itude] *s.* = adaptedness. **Adaptive,** *(ada'ptiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* **adaptively,** *(-tivli)* *adv.* anpassungsfähig. **Adaptiveness,** *(-tivnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Anpassungsfähigkeit.

Adar, *(a'dar)* [hebr.] *s.* der Monat Adar.

∴ Adaw, [me. of dawe, aus dem Leben (Tagesleben) ad u. awe *v. a.* überwinden, einschüchtern, schrecken.

Adawn, *(adā'n)* [s. a- 1 u. dawn] *adv.* u. *praed. adj.* dämmernd, am dämmernd.

Aday, a-day, *(adē')* [s. a III u. day] *adv.* täglich. **Adays, a-days,** *(adē'z)* [s. a- 1 u. ac. Gen. dæges: day's] *adv.* ✻ am Tage. Now-∼, heutzutage, jetzt.

ADA

Add, *(æd)* [l. addere] *v. a.* 1. (to), hinzuthun, hinzufügen, hinzusetzen, beitragen, beifügen (zu). 2. [Arithm.] addieren. 3. hinzufügen (in der Rede). 4. ✻ geben, gewähren (Shaksp.). — To ∼ up, zusammenzahlen; to ∼ in, miteinrechnen. ∼, *v. n.* 1. (to) etwas vermehren, zu etw. hinzukommen. ∼ to the history, eine Erzählung ausmalen, schmücken. 2. (to) beitragen zu etw. — This ∼s to my grief, dies vermehrt meinen Kummer. + **Addable,** *(a'dabl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* hinzusetzbar.

✻ **Addeem,** [s. ad- u. deem] *v. a.* zuerkennen (Spens.).

Addendum, *(ade'ndam)* [l.] *pl.* **Addenda,** *(ade'nda)* *s.* der Zusatz, Anhang, die Nachträge (z. B. eines Buches).

Adder, *(æ'dər)* [ae. nædre] *s.* die Natter, Otter, Viper, ∴ Schlange. ∼-bead, *s.* ein Trutzen Amulet. ∼-bolt, die Libelle. Flying ∼ oder ∼-fly = ∼-bolt. ∼'s-grass, [Bot.] das Knabenkraut. ∼-pike, das Petermannchen (Fisch). ∼'s-spear = ∼'s-tongue. ∼-stone = ∼-bead. ∼-stung, *adj.* von einer Natter gestochen. ∼'s-tongue, [Bot.] die Natterzunge. ∼-wort, [Bot.] die Natterwurz. (Außerdem zahlreiche Zusammensetzungen mit adder- als zoologische u. botanische Namen).

Addibility, *(adibi'liti)* [s. d. s. u. bility] *s.* die Hinzufügbarkeit, die Vermehrbarkeit. **Addible,** *(a'dibl)* [s. add u. -ible] *adj.* hinzufügbar.

Addice s. adze.

Addict, *(ædi'kt)* [l. addicere, *pp.* -dict-] ✻ *adj.* überliefert, zugeteilt, ergeben, zugeneigt. ∼, *v. a.* [röm. Recht] 1. überweisen, übergeben. 2. widmen, ergeben, weihen. To ∼ oneself, sich ergeben, sich überlassen (to vice, dem Laster). **Addicted,** *(adi'ktid)* [*pp.*] *adj.* zugethan, geneigt, ergeben. **Addictedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* (to) 1. die Ergebenheit, Anhänglichkeit. 2. der Eifer (für etwas). 3. der Hang (zu etwas). **Addiction,** *(adi'kshon)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. [rom. Recht] die Ergebenheit; (to) Neigung, der Hang (zu). 2. der Zuschlag; die Zuerkennung.

Additament, *(a'ditəment)* [l. -mentum] *s.* der Zusatz. **Addition,** *(adi'shon)* [s. add u. -ition] *s.* (to) 1. das Hinzuthun, Hinzusetzen, die Beifügung, Hinzusetzung (zu). 2. [Arithm.] die Addition, Summe, [Rechnung. 3. der Zusatz (zu einem Buche etc.). 4. ‡ der Zuwachs (v. Ostern); die Vermehrung. 5. ✻ der Zuname, Rang, Titel. 6. ✻ [Mus.] der Punkt (rechts neben einer Note). 7. [Chem.] der Zusatz. 8. ✻ [Herald.] das ehrende Beizeichen. — ∼ in the margin, die Randglosse. In ∼ to, außer (dem), noch dazu. **Additional,** *(adi'shonal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* hinzugesetzt, erhöht, neu, vermehrt, beigefügt, Neben- . . . ∼ payment, die

ADD

Nachzahlung; ~ tax, die Nachsteuer; ~ happiness, der Zuwachs an Glück. – **Additionally,** *(-nəli) adv.* anhangsweise, als Zugabe, als Zusatz, obendrein. **Additive,** *(æ'ditiv)* [l. -tivus, u. ſ. -ive] *adj.*, **additively,** *(-tivli) adv.* hinzufügbar, hinzufügend. ⁂ **Additory,** [l. addere, *pp.* addit-, u. ſ. -ory] *adj.* u. *s.* erhöhend, vermehrend, das Erhöhen.

Addle, I. *(æ'd'l)* [ae. adela] *s.* ○ ⁂ die Jauche. ~, *adj.* 1. faul, verdorben (von Eiern). 2. ↓ leer, unfruchtbar, leicht, verschroben (vom Gehirn); ~ egg, das Windei, leere oder faule Ei. ~ head, ~-bram, ~-pate, der Hohlkopf, Einfaltspinſel. ~-plot, der Zweckverderber. ~, *v. a.* faul oder unfruchtbar machen, verwirren. ~, *v. n.* faul werden (von Eiern u. ſ. w.). **Addled,** *(æ'd'ld)* [*pp.*] *adj.* verdorben ꝛc.

⁂ ○ **Addle,** *(æ'd'l)* II. [an. odla] *v. a.* verdienen, erwerben.

Addling, *(æ'dling) ppr.* u. *vbl. s.* addle *v.* I.

⁂ **Addoom,** [a- u. doom] *v. a.* addoom (SPENS.).

Addorsed, *(ədɔ'rst)* [ſ. ad u. l. dorsum, Rücken, u. -ed] *adj.* Her. mit dem Rücken gegen einander gekehrt.

Address, *(ədrɛ's)* [l. -ad directum; frz. adresser] *v. a.* 1. ⁂ richten, gerade machen, in Ordnung bringen, (oneself) ſich bereit machen. 2. eine Richtung geben. ~ the ball, ziehen mit dem Ball (z. B. im Golfſpiel). 3. (*fig.*) richten (an): einem vortragen (eine Bitte ꝛc.). 4. ~ one, einen anreden, ersuchen, seine Rede an jemand richten (manchmal mit to). ~ oneself to, ſich an jemand wenden, ſich einer Sache, Aufgabe zuwenden. ~ the king, [Pferd] an den König gehen, dem Könige eine ſchriftliche Vorſtellung überreichen. 5. (*Handel*) verwenden, abwenden an jemand (Waren), übergeben, conſignieren. ~, *v. n.* 1. (*fig.*) ſich wenden an, den Hof machen. 2. ⁂ ſich bereit machen, darauf gehen.

~, *v. s.* u. n.; s.] *s.* 1. ⁂ die Vorbereitung, Ausſtattung. 2. die Bereitſchaft, Geſchicklichkeit. 3. das Adreſſieren, die Adreſſe, die Aufſchrift eines Briefes. 4. Wohnungsangabe. 5. das Sich an jemand wenden. 6. (*gewöhnl. pl.*) die Bewerbung (eines Liebenden). 7. die Eingabe, Zuſchrift, Bittſchrift, Adreſſe, Laudſchrift, Lautadreſſe, Vorſtellung. (The city is to make an ~ to the king, die Stadt will dem Könige eine Adreſſe überreichen). 8. die Anrede, öffentliche feierliche Anſprache, Rede. 9. das Benehmen, die Lebensart, Manieren. — A man of an awkward ~, ein Mann, der ſich linkiſch benimmt. To make an ~ to one about a thing, ſich wegen einer Sache an einen wenden, einen anreden. To pay one's addresses to a lady, einer Dame den Hof machen. **Addressee,** *(ædresi')* [ſ. d. v. u. -ee] *s.* der Adreſſat, Empfänger. **Addressed,** *(ədrɛ'st)* [*pp.*] *adj.* 1. ⁂ aufgerichtet, in Ordnung, bereit. 2. geſtellt. 3. (*vet.*) verletzt, verdrießlich. **Addresser, -addressor,** *(ədrɛ'sər)* [ſ. d. v. u. -er, -or] *s.* 1. der, welcher eine Adreſſe überreicht, eine Anrede hält, der Bittſteller. 2. der Adreſſant (eines Briefes ꝛc.).

Adduce, *(ədjū's)* [l. adducere] *v. a.* 1. beibringen (Beweiſe ꝛc.), anführen (eine Meinung ꝛc.). **Adduceable,** *(ədjū'səbl)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* anführbar. **Adducent,** *(ədjū'sənt)* [ſ. d. v. u. -ent] *adj.* [Naturwiſſ.] anziehend. **Adducer,** *(ədjū'sər)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Anführende, (einen Beweis) Beibringende. **Adducible,** *(ədjū'səbl)* [ſ. d. v. u. -ible] *adj.* anführbar. **Adduct,** *(ədə'kt)* [l. adducere, *pp.* -duct-] *v. a.* (Phyſiol.) anziehen (die Glieder). **Adduction,** *(ədə'kʃən)* [ſ. d. v. u. -ion] *s.* 1. Phyſiol. die Anziehung (der Glieder). 2. ↓ die Anführung (einer Thatſache). **Adductive,** *(ədə'ktiv)* [ſ. d. v. u. -ive] *adj.* beibringend, zu etw. anführend.

-ade, *(-ēd)* 1. [l. -ata, frz. -ée] 2. -ad. 3. *pp.* 1. u. ado, u. als) Zahlw. zur Bildung von Zuſtantiven.

A-dead, *(ədē'd)* [ſ. a- 1 u. dead] *adv.* u. *praed. adj.* tot.

Adeem, *(ədī'm)* [l. ademere] *v. a.* 1. wegnehmen. 2. (*com. Recht*) einem Vermächtnis widerrufen.

† **Adeep,** *(əmī'p)* [ſ. a- 1 u. deep] *adv.* tief.

Ademption, *(ədi'mʃən)* [l. -mptio, ſ. -ion, vgl. ademe] *s.* das Wegnehmen, die Zurückziehung, Entziehung eines Vermächtniſſes.

† **Aden,** [ae. -, ſ. ein Inſ.] **Adena-, Adeni-, Adeno-,** (*Med., Anat., Phyſiol.*) ſich auf Drüſen zuſammenſetzende Wörter, z. B. **Adenology,** *(ədinɔ'lədji)* [-logy] die Lehre von den Drüſen.

Adeps, *(ə'dəps)* [l.] *s.* (*Phyſiol.*) das tierische Fett.

Adept, *(ədə'pt)* [l. adipisci, *pp.* -dept-] *adj.* (*veraltet*) erlangt (in einer Wiſſenſchaft, Kunſt). ~, *s.* 1. der Kunſt Verſtändiger, Eingeweihter. 2. (*Alchem.*) der Goldmacher, Weiſe. **Adeptness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Geſchicklichkeit, Induſtrie. **Adeptship,** *(-ſip)* [ſ. d. v. u. -ship] *s.* das Adeptentum.

Adequacy, *(æ'dikwəsi)* [ſ. d. ſ. u. -acy] *s.* das Genügen, die Angemeſſenheit, das Hinreichen. **Adequate,** *(æ'dikwət)* [l. adaequare, u. ſ. -ate 2] *adj.* gleich, adäquat (einer Sache angemeſſen, hinreichend, ſich deckend (mit). ⁂ ~, [ſ. d. v. u. -ate 3] *v. a.* ausgleichen, verſöhnen, übereinkommen. **adequately,** *(æ'dikwətli) adv.* ſ. v. *adj.* **Adequateness,** *(-kwətnes)* [ſ. d. v. *adj.* u. -ness] *s.* = adequacy. **Adequation,** *(ædikwē'ʃən)* [ſ. d. v. *v.* u. -ation] *s.* 1. das Gleichmachen, die Ausgleichung. 2. das gleiche Verhältnis, Gleichwertigkeit, das Äquivalent. **Adequative,** *(ədə'kwətiv)* [ſ. d. v. u. -ive] *adj.* 1. entſprechend machend. 2. gleichwertig.

Adfected, *(ədfe'ktid)* [l. ad u. l. -fectus, *pp.* -fect-] *adj.* (*Bot.*) zuſammengedrückt, gedrückt (Blumenblätter).

Adfluxion, *(ədflə'kʃən)* = afluxion.

Adhere, *(ədhi'ər)* [l. adhaerere, ſ. d. v. u. 1. anhängen, ankleben (von Sachen u. ſ. w.). 2. ↓ (*fig.*) anhängen einer Perſon (Idee), es halten (mit). 3. zuſammenhängen, übereinſtimmen (Statuten). 4. [Pol.] verwachſen ſein (to, mit). To ~ together, zuſammenhängen. To ~ to a decision, einen Beſchluß bekräftigen. **Adherence, Adherency,** *(ədhi'rəns, -rənsi)* [ſ. d. v. u. -ence, -ency] *s.* (*fig.*) 1. das Anhängen, Anhaften (eines Körpers). 2. ↓ das Feſthalten, die Anhänglichkeit (an Sache, Perſon). **Adherent,** *(ədhi'rənt)* [ſ. d. v. u. -ent] *s.* (*fig.*) 1. anhänglich, anklebend. 2. ↓ (*Bot.*) feſthaftend (an). 3. ⁂ ~, (*fig.*) 1. der Anhänger. 2. ⁂ anhaftender (mit zwei Samenlappen versehener) Samen. **adherently,** *(-rəntli) adv.* ſ. v. *adj.* **Adherer,** *(ədhi'rər)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Anhänger.

Adhesion, *(ædhi'ʒən)* [l. adhaesio, ſ. -ion] *s.* (*fig.* u. *Phyſiol.*) das Anhangen (z. B. des Opfers an dem Magnet ꝛc.), die Adhäſion. 2. das Anhängen, Anhaften. 3. (*fig.*) die Anhänglichkeit, Feſthaltung (an). To ~ to one's ~, nach (*fig.*) Anhang ſuchen. 4. (*Phyſiol.*) die Verwachſung (*fig.*). 5. (*Med., Bot.*) das Verwachſen (*fig.*). 6. das Zuſammenhängen, der Zuſammenhang. **Adhesive,** *(ədhi'siv)* [l. -sivus, u. ſ. -ive] *adj.* 1. anhängend, anklebend. 2. anhänglich (to, an), daran anhaftend. 3. mit Klebſtoff verſehen. ~ envelope, der gummierte Briefumſchlag. **Adhesiveness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Anhänglichkeit. 2. (*Phrenol.*) das Gefühl der Anhänglichkeit. 3. (*Botan.*) das Anhaften verſchiedener Pflanzenteile.

Adhibit, *(ədhi'bit)* [l. adhibere, *pp.* -hibit-] *v. a.* 1. gebrauchen, anwenden. 2. anlegen, auflegen. 3. (*Jurid.*) anmerken. 4. (*Med.*) = apply. **Adhibition,** *(ædhibi'ʃən)* [ſ. d. v. u. -ion] *s.* die Anwendung, Anbringung.

Adhort, [l. adhortari] *v. a.* (*veraltet*) ermahnen, anfeuern. **Adhortation,** [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die Ermahnung.

Adiantum, *(ædiæ'ntəm)* [gr. ſ. d. u. -on] *s.* (*Bot.*) das Haarfarn.

Adiaphorism, *(ædiæ'fərizm)* [gr. ἀδιάφορος, u. -ism] *s.* die Gleichgültigkeit in Glaubensſachen ꝛc., der Indifferentismus. **Adiaphorist,** *(-rist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* (*Theol.*) 1. der Adiaphorit, der in die Unterſcheidung in Glaubensſachen Gleichgültigkeit bringt. 2. der Indifferentiſt, in Glaubensſachen Gleichgültige. **Adiaphorous,** *(-rəs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* 1. gleichgiltig, neutral. 2. unweſentlich. 3. (*Bot.*) harmlos.

Adieu, *(ədjū')* [frz.] *interj.* und *adv.* Gottbefohlen! lebe, leben Sie wohl!

§ allgemeine Bedeutung. ‹ familiär. † verächtlich. ↓ ſcherzhaft. ¦ ironiſch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ‖ poetiſch. ⁋ bibliſch.

ADI

adieu! ~, *s.* das Lebewohl. To bid oder say ~ to somebody, Abschied nehmen von einem, einem Lebewohl sagen. To make oder take ~, Abschied nehmen.

Adipocere, adipocire, *(ădipōsī'ə)* [l. adeps, -adip-, u. l. cēra: frz. adipocire] *s.* das Fettwachs, Leichenfett.

Adipose, *(ă'dipōu's)* [l. adeps, adip-, u. ſ. -ose] *adj.* [Anat.] fett, fettartig, fetthaltig. ~ ducts, *pl.* die Fettzellen. ~, *s.* das tierische Fett. + **Adipous,** *(ă'dipəs)* [ſ. d. v. u. -ous] = adipose *adj.*

+ **A-distance,** *(ədi'stəns)* [ſ. a-1 u. distance] *adv.* in einer od. in eine Entfernung, ferne.

Adit, *(æ'dit)* [l. -tus] *s.* 1. der Zugang. 2. [Bergb.] der Stollen.

Adjacency, *(ədžē'sənsi)* [l. adjacent-ia] *s.* 1. das Naheliegen, die Nachbarschaft. 2. das Anstoßende, Naheliegende; *pl.* -cies, angrenzende Länder, Örter. **Adjacent,** *(ədžē'sənt)* [l.-cens, ſ. -ent] *adj.* (to) angrenzend, anstoßend (an), anliegend. ~ angle, [Geom.] der Nebenwinkel. ✻ ~, *s.* 1. das Anstoßende, Naheliegende. 2. der Nachbar.

Adject, *(ədže'kt)* [l. adjectare] *v. a.* hinzutun, hinzusetzen. **Adjection,** *(ədže'kšən)* [ſ. d. v. u. -ion] *s.* das Hinzutun, die Zulage, Hinzufügung. **Adjectitious,** *(ədžekti'šəs)* [a. u. -itious] *adj.* hinzugetan, hinzugefügt, zugesetzt.

Adjectival, *(ædžektai'vəl)* [ſ. d. ſ. u. -al] *adj.* adjektivisch. **Adjective,** *(æ'džektiv)* [l. -ivus, u. ſ. -ive] *s.* 1. [Gramm.] das Eigenschaftswort, Adjektiv. 2. das Abhängige, die Nebensache. ~, *adj.* 1. adjektivisch. 2. abhängig. ~ colour, die unbeständige Farbe. 3. [röm. Recht] auf das Rechtsverfahren bezüglich. ~, *v. a.* zum Adjektiv machen. **adjectively,** *(æ'džektivli) adv.* ſ. *adj.*

Adjoin, *(ədžoi'n)* [l. adjungere: afrz. ajoi(g)n-: frz. adjoindre] *v. a.* (to) anfügen (an), hinzufügen, beifügen (Wörter, Verbesserungen). ~, ✻ *v. n.* angrenzen. **Adjoining,** *ppr. adj.* 1. angrenzend, benachbart. 2. verbunden, zugehörig.

Adjourn, *(ədžö'n)* [mlt. adiurnare: afrz. ajourner] *v. a.* ‖ einen Tag ansetzen: 1. vertagen (z. B. das Parlament). 2. verschieben, aufschieben, aussetzen. ~, *v. n.* 1. [Parlamentsspr.] sich vertagen. 2. ‖ den Ort der Zusammenkunft wechseln. **Adjournment,** *(-ment)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Vertagung. 2. die Vertagungszeit.

Adjudge, *(ədžə'dž)* [l. adjudicare, frz. adjuger] *v. a.* 1. (richterlich) erklären, entscheiden, richten, zuerkennen, zusprechen, zuschlagen. 2. (to) verurteilen (zu einer Strafe). **Adjudger,** *(ədžə'džər)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der (gerichtlich) Zuerkennende. **Adjudgment, Adjudgement,** *(ədžə'džment)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* 1. die (richterliche) Entscheidung, Verurteilung. 2. die Zuerkennung (einer Strafe) *etc.*

Adjudicate, *(ədžū'dikēt)* [l. -care. u. ſ. -ate 3] *v. a.* (richterlich) zuteilen, entscheiden (on, upon über). ✻ ~, *v. a.* 1. [Recht] zuerkennen. 2. gerichtlich entscheiden. **Adjudication,** *(ədžūdikē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die gerichtliche Zuerkennung, Zusprechung. 2. das Zusprechungsurteil, der Rechtsspruch. 3. die Konkurseröffnung. 4. [schott. Recht] das In-Beschlag-nehmen eines Grundstücks. **Adjudicative,** *(ədžū'dikētiv)* [ſ. d. v. u. -ative] *adj.* 1. auf Zuerkennung beruhend. 2. die richterliche Entscheidung betr. **Adjudicator,** *(ədžū'dikētər)* [ſ. d. v. u. -ator, *s.* 1. der, die Zuerkennende. 2. der Preisrichter, Schiedsrichter.

Adjunct, *(æ'džəŋkt)* [l. adjungere. *pp.* -junct-] *adj.* (to) verbunden, beigesellt, Hilfs-..., Neben-... ~, *s.* 1. der Gehilfe, Gefährte; Adjunkt, Amtsgehilfe. 2. der Zusatz, Anhang (etwas Beigefügtes) (to, zu); die zufällige Eigenschaft, der Umstand, Nebenumstand. 3. [Log. und Gramm.] das Attribut, die beigelegte Eigenschaft; *pl.* die beigefügten Wörter, Zwischenwörter. **Adjunction,** *(ədžəŋkšən)* [ſ. d. v. u. -ion] *s.* das Beifügen, die Beifügung. **Adjunctive,** *(ədžəŋktiv)* [ſ. d. v. u. -ive] *adj.* beifügend, beigefügt, Neben-... Dazu *adv.* **adjunctively** *(-li).*

Adjuration, *(ædžurē'šən)* [l. adjurare, u. ſ. -ation] *s.* 1. die Beschwörung, die dringende Bitte. 2. die Beschwörungs-, Eidesformel. **Adjuratory,** *(ədžū'rətori)* [l. -orius, ſ. -ory] *adv.* beschwörend, Beschwörungs-... **Adjure,** *(ədžū'ə)* [l. -rare] *v. a.* 1. ✻ jemand zum Eide auffordern, ihm den Eid vorschreiben, zuschieben, auferlegen. 2. beschwören (dringend bitten). (I ~ thee by the living God, ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott). **Adjurer, Adjuror,** *(ədžū'rər)* [ſ. d. v. u. -er, -or] *s.* der Beschworer.

Adjust, *(ədžə'st)* [l. -adjuxtare: mlt. adjustare] *v. a.* 1. ordnen, anordnen, zurechtmachen, in Ordnung bringen, berichtigen (eine Rechnung), saldieren, beilegen, schlichten (einen Streit). 2. abmachen, abtun (eine Sache). 3. (to, with, by) in Übereinstimmung bringen, übereinstimmend machen (mit). 4. passend machen, anpassen (ein Kleid). — To ~ oneself, sich ankleiden; ~ the average, [Handel] die Havariekosten decken. ~ the dints, [Kupferschm.] die Beulen ausschlagen. **Adjustable,** *(ədžə'stəbl)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* regulierbar. **Adjustage,** *(ədžə'stədž* [ſ. d. v. u. -age] = adjutage. **Adjuster,** *(ədžə'stər)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Ordner. 2. der Adjustierer, Eichmeister. **Adjusting-file,** *s.* [Techn.] die Justierfeile; ~-iron, [Münzw.] das Schrottingeisen; ~-scale, die Münzwage; ~-screw, die Stellschraube; ~-tools, [Mech.] die Abgleichstangen. **Adjustment,** *(-ment)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Berichtigen, die Berichtigung (einer Sache). 2. die Anordnung, Montierung, Einrichtung (der Teile eines Mechanismus); (auch ±-3. der Vergleich, die Beilegung, Ausgleichung (eines Streites *etc.*). 4. [Seehand.] die Berichtigung (eines Verlustes). 5. [Münzw.] das Ausgleichen. — ~ of the average, die Begleichung der Havariekosten.

Adjutage, *(ædžū'tədž, æ'džutədž)* [= adjustage, frz. ajoutage] *s.* § die Anpassung: 1. die Ausladröhre. 2. der Aufsatz (auf dem Springbrunnen).

Adjutancy, *(æ'džutənsi)* [ſ. adjutant u. -cy] *s.* 1. das Amt eines Adjutanten. 2. ✻ die Beihilfe. **Adjutant,** *(æ'džutənt)* [l. adjutare, u. ſ. -ant *s.* 1. [Mil.] der Adjutant. 2. + der Gehilfe, Begleiter. 3. ~, (auch adjutant-bird, -crane, -stork) [Ornith.] der Adjutant, Kropfstorch. ~, *adj.* helfend, Hilfs-... Adjutant-general, *s.* [Mil.] der Generaladjutant. + **Adjutator,** *(æ'džutētər)* [irrig nach l. ad-jutare u. -ate 3 u. -or aus agitator] *s.* ſ. agitator 2.

Adjuvant, *(æ'džuvənt)* [l.-vare. u. ſ. -ant] *adj.* behilflich, nützlich, förderlich. ~, *s.* 1. das Hilfsmittel. 2. der Helfer.

Adlegation, *(ædligē'šən)* [l. -atio. ſ. -ion] *s.* [deut. Gesch.] die Beigesellung der Abgesandten der Kreise zu denen des Kaisers, Adlegation.

+ **Admarginate,** *(ædmā'ədžineit)* [ſ. ad- u. l. margo, -in-, Rand, u. -ate 3] *v. a.* an den Rand schreiben.

Admeasure, *(ædmē'žə)* [l. ad-mensurare: afrz. ad-mesurer] *v. a.* zuteilen, ausmessen, zumessen. **Admeasurement,** *(-ment)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Zumessung, Zuteilung, Abmessung, Ausmessung, Eichung. 2. das Maß; bill of ~, der Meßbrief über die Lastigkeit (Tragfähigkeit) eines Schiffes. + **Admensuration,** *(ædmensjurē'šən)* [spl. -atio, u. ſ. -ion] *s.* = admeasurement.

Adminicle, *(ædmi'nikl)* [l. -iculum] *s.* 1. die Hilfe, Beihilfe, das Hilfsmittel. 2. [Recht] der unterstützende Grund eines Beweises. **Adminicular,** *(ædmini'kjulə)* [l. -cularis] *adj.* unterstützend, Hilfs-... **Adminiculate,** *(-ni'kjulēt)* [l. -lare, u. ſ. -ate 3] *v. a.* durch Nebenbeweise stützen.

Administer, *ædmi'nistər)* [l. administrare] *v. a.* 1. verwalten (den Staat *etc.*). 2. [Recht] als Testamentsvollzieher verwalten. 3. a) darreichen, spenden, austeilen (die Sakramente). b) erteilen, austeilen. c) eingeben (Arznei *etc.*). d) geben, gewähren, spenden. 4. handhaben, die Gerechtigkeit handhaben. 5. auferlegen, abnehmen (einen Eid). ~, *v. n.* 1. (to) beitragen zu etwas, etwas vermehren. 2. verwalten, Verwalter sein; (upon) etwas verwalten. **Administerial,** *(ædministi'riəl)* [ſ. d. v. u. -ial] *adj.* [Politik.] zur Staatsverwaltung gehörig. **Administrable,** *(ædmi'nistrəbl)* ſ. d. v. u. -able] *adj.* verwaltbar. **Administrate,** *(ædmi'nistrēit)* [l. -are, u. ſ. -ate 3] *v. a.* = administer. **Admini-**

stration, *(ædministrēʃən)* [f. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verwaltung, Regierung (des Staates &c.), das Ministerium. 2. die Verwaltung (der Güter eines Verstorbenen). 3. die Austheilung (der Sakramente); die Ertheilung. 4. die Handhabung (der Gerechtigkeit). 5. die Gewalt, das Amt eines Verwalters. Public ~ die Regie. **Administrative,** *(ædministrətiv)* [f. d. v. u. -ative] *adj.* 1. verwaltend, Verwaltungs-... 2. ertheilend, darreichend. 3. behülflich, fördernd. **Administrator,** *(ædministrətə)* [t.] *s.* 1. der Verwalter (eines Gutes &c.); Handhaber. 2. der Administrator, Testamentsvollzieher. 3. [schott. Recht] der Pfleger. 4. der Besitzer des Gottesdienstes; Kirchenvorsteher. Zahlmeister. **Administratorship,** *(ædministrətəʃip)* [f. d. v. u. -ship] das Amt eines Verwalters, Vorsehers, Pflegers &c. **Administratrix,** *(ædministrēˈtriks)* [l. u. v. wie -tor] *s.* 1. die Verwalterin, Vorsteherin, Handhaberin. 2. die Testamentsvollzieherin (im Frauenzimmer, welches das Gut eines verstorbenen Bruders verwaltet).

Admirable, *(ædˈmirəbˈl)* [f. admire u. -able] *adj.* bewundernswert, bewundernswürdig, vortrefflich, trefflich (von Personen u. Sachen). **Admirability, Admirableness,** *(ædmirəbˈlnes)* [f. d. v. u. -ity, -ness] *s.* die Bewundernswürdigkeit, Trefflichkeit. **Admirably,** *(ædˈmirəbli)* *adv.* f. admirable.

Admiral, *(ædmirəl)* [m.ab.: frz. amiral] *s.* 1. der Admiral. Lord High ~, der Großadmiral von England. Vice-~, der Vicеadmiral. Rear-~, der Contreadmiral. 2. ein konisch. Beamter, der im Admiralitätsgerichte den Vorsitz hat. 3. das Admiralschiff. 4. die große od. Hauptschiff seiner Handelsflotten. 5. [gemod. u. Jchthyol.] der Nonnat. **Admiralship,** *(ædmirəlʃip)* [f. d. v. u. -ship] *s.* die Admiralschaft, das Amt, die Würde eines Admirals. **Admiralty,** *(ædmirəlti)* [f. d. v. u. -ty] *s.* die Admiralität. Court of ~, das Admiralitätsgericht.

Admiration, *(ædmirēʃən)* [f. admire u. -ation] *s.* die Bewunderung, das Erstaunen, der Verwunderung. Note of ~, [Gramm.] das Ausrufungszeichen. **Admirative,** *(ædˈmirətiv)* u. *admiratice* [f. d. v. u. -ative] *adj.* bewundernd. ~ point, [Gramm.] das Ausrufungszeichen. **Admire,** *(ædmaiə)* [t. admirari; frz. -rer] *v. a.* 1. bewundern. 2. sehr lieben, anbeten. ~, *v.* (at) sich wundern (über). **Admirer,** *(ædmaiərə)* [f. d. v. u. -er] *s.* der Bewunderer, Verehrer, Anbeter. **Admiringly,** *(ædmaiəriŋli)* [f. *ppr.* v. admire, u. -ly] *adv.* mit Bewunderung.

Admissibility, *(ædmisibiliti)* [f. d. f. u. -bility] *s.* die Zulässigkeit. **Admissible,** *(ædmiˈsibˈl)* [f. admittere, *pp.* -miss- u. f. -ible; vgl. admit] *adj.* zulässlich, zulässig. Dasz. *adv.* **admissibly** *(-bli).* **Admission,** *(ædmiˈšən)* [f. -io, f. -ion] *s.* 1. die Zulassung, Gestattung, der Zutritt, Eintritt. 2. die Zulassung, Zulassung, Anerkennung von Ansprüchen &c. 3. [Recht] der Zutritt (vor Gericht &c.). 4. [von der Zulassung eines Beweises, einer Aussage &c.] 5. [Recht] von der Gerichtsbarkeit eines Richters anerkannt. Synonyme **Admissive,** *(ædmiˈsiv)* [f. admittere, f. -ive] *adj.* zulassend. **Admit,** *(ædmiˈt)* [f. admittere] *v. a.* 1. [einen Ankommenden] hineinlassen, in sich aufnehmen, gestatten, zulassen. 2. [eine Thatsache] zugeben, annehmen, anerkennen. 3. [eine Aussage] zulassen, annehmen. To ~ of one's reasons, [eines Mannes] Gründe annehmen. 4. [eine Sache] annehmen, billigen, zulassen, anerkennen. To ~ one into an office, einen in ein Amt aufnehmen. To be admitted to a society, als Mitglied aufgenommen werden. A ticket admits one to a play-house, ein Billet berechtigt zum Eintritt. **Admittable,** *(ædmiˈtəbˈl)* [f. d. v. u. -able] zulässig, zuzugeben. **Admittance,** *(ædmiˈtəns)* [f. d. v. u. -ance] *s.* 1. die Zulassung, Aufnahme. 2. der Zutritt. 3. [Recht] die Einsetzung in den Besitz. By ~, [Recht] durch Einsetzung in den Besitz. ~, *v. a.* mit Zutritt versehen. **Admittedly,** *(ædmiˈtidli)* [f. *pp.* v. admit u. -ly] *adv.* zugestandenermaßen. **Admitter,** *(ædmiˈtə)* [f. admit u. -er] *s.* der Zulassende, der Aufnehmende, der Zugestehende.

Admix, *(ædmiksˈ)* [f. admixtus, *pp.* v. admiscere] *v. a.* beimischen. **Admixture,** *(ædmiˈkstšə, -miˈkstjuə)* [f. d. v. u. *pp.* admixtus u. -ure] *s.* das Beimischen, die Beimischung.

Admonish, *(ædmoˈniš)* [spl. admoneste, -nisse] *v. a.* 1. [einen] erinnern, ermahnen, ermuntern, ermahnen, warnen. 2. [einen] einen Verweis geben (of oder against, über). **Admonisher,** *(ædmoˈnišə)* [f. d. v. u. -er] *s.* der Erinnerer, Ermahner, Warner. **Admonishment,** *(ædmoˈnišmənt)* [f. d. v. u. -ment] *s.* die Ermahnung, Warnung. **Admonition,** *(ædmoniˈšən)* [f. -itio, f. -ion] *s.* die Ermahnung, Warnung, Ermahnung, der Verweis. **Admonitive,** *(ædmoˈnitiv)* [f. admonēre, ermahnen, *pp.* -nit- u. f. -ive] *adj.* erinnernd, ermahnend. **Admonitor,** *(ædmoˈnitə)* [l.] *s.* der Erinnerer, Warner, Ermahner. **Admonitorial,** *(ædmonitōˈriəl)* [f. d. f. u. adj **Admonitory,** *(ædmoˈnitəri)* [f. -ius u. f. -ory] *adj.* erinnernd, ermahnend, warnend.

Admortization, *(ædmaːtiˈzēʃən)* [m.lat.-tio, f. -ion] [Feudalr.] die Verwandlung eines Grundstückes oder Privilegiums in ein unveräußerliches Gut.

Admove, *(ædmūvˈ)* [l. admovēre] *v. a.* [einen] nahe, vorrücken, bringen.

Admate, *(ædmeitˈ)* [l. admatus] *adj.* 1. [Bot.] angeboren. 2. [Zool. u. Bot.] anerwachsen.

Adnominal, *(ædnoˈminəl)* [f. ad u. nominal] *adj.* [Gramm.] attributiv.

Adnoun, *(ædˈnaun)* [f. ad u. noun] *s.* [Gramm.] das Beiwort, Attribut.

Ado, *(ədūˈ)* [me. atte do = to do] *s.* das Thun, Treiben, Wesen, Aufhebens, Geräusch, Getümmel, der Lärm. 2. die Schwierigkeit, Verlegenheit. Much ~ about nothing, viel Lärm um nichts. **-ado,** [span. -ado] Zusatz zur Bildung von Substantiven, welche auch auf Handlungen, Thätigkeiten, Zustände hinweisen, mit der Zeit aber -ade (s. -ade) Platz gemacht hat.

Adobe, adobi(e), *(ədōˈbi)* [v. amer. [span. adobar] *s.* der ungebrannte, an der Luft getrocknete Ziegel. **Adod,** [vor Ah God] *interj.* bei Gott!

Adolescence, adolescency, *(ædoˈlesˈns, -ənsi)* [f. d. v. u. -ence, -ency] das Jünglingsalter, die Jugend. **Adolescent,** *(ædoˈlesˈnt)* [f. d. v. u. -escens, u. v. -ent] jugendlich, Jünglings-...; heranwachsend.

Adonean, *(ædoniˈən)*, **Adonian,** *(ədōˈniən)*, **Adonic,** *(ədoˈnik)* [f. d. v. u. -ean, -ian, -ic] *adj.* [Poes.] adonisch. **Adonis,** *(ədōˈnis)* [l. f. Phönic. Adonis] *s.* 1. Phönic. Adonis. 2. [gemod. Jchthyol.] der Adonis. 3. [Bot.] die Adonisblume. **Adonize,** *(ædoˈnaiz)* [f. d. v. u. -ize] *v. a.* [Poes.] [einen] zum Adonis machen.

Adoors, *(ədōˈəz)* [me. at dore] *adv.* [Bau-kunst u. Zimmerei] an der Thür.

Adopt, *(ədoˈpt)* [l. adoptare] *v. a.* 1. [einen] an Kindes Statt annehmen, adoptieren. 2. [eine Meinung &c.] annehmen, sich zu eigen machen. 3. [Politik] annehmen. **Adoptedly,** *(ədoˈptidli)* [f. *pp.* v. adopt u. -ly] *adv.* durch Annahme an Kindes Statt. **Adopter,** *(ədoˈptə)* [f. adopt u. -er] *s.* 1. § der etwas annimmt. 2. der Annehmende, Annehmer eines Kindes an Kindes Statt. **Adoption,** *(ədoˈpšən)* [f. adoptio, f. -ion] *s.* 1. die Annahme an Kindes Statt, Adoption. 2. § die Annahme, Aufnahme, die Annahme einer Meinung &c. 3. [Politik] die Annahme. **Adoptive,** *(ədoˈptiv)* [f. adoptivus, f. -ive] *adj.* 1. an Kindes Statt angenommen, durch Annahme an Kindes Statt erworben, an Kindesstatt annehmend. ~ child, ~ son, ~ daughter, Adoptivkind, -sohn, -tochter. 2. § durch Annahme, erkauft, nicht eingeboren, fremd.

Adorable, *(ədōˈrəbˈl)* [l. adorabilis, f. -able] *adj.* anbetungswürdig, anbetungswert. Dasz. *adv.* **adorably** *(-bli).* **Adorability, adorableness,** *(ədōrəbiliti, ədōˈrəbˈlnes)* [f. d. v. u. -ity, -ness] *s.* die Anbetungswürdigkeit. **Adoration,** *(ædoˈrēʃən)* [f. -atio, f. -ion] *s.* 1. die Anbetung (Gottes). 2. § die Anbetung, die Verehrung. **Adore,** *(ədōˈə)*

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. * veraltet. ; scherzhaft. ; komisch. ⊃ Dialekt. ⊖ vulgär. ; gehoben. ; poetisch. bibl. bibl.

ADO

[l. adorare] *v. a.* anbeten. 2. ‡ anbeten, leidenschaftlich lieben, verehren. **Adorer,** *(ədō'rər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. § u. ‡ der Anbeter, Verehrer (Gottes, der Weiblichkeit ꝛc.). 2. ¶ der Anbeter (eines Frauenzimmers).

Adorn, *(ədâ'n)* [l. adornare] *v. a.* u. *n.* schmücken, verschönern, zieren. ⁂ ~ s der Schmuck; ⁂ ~ *adj.* geschmückt. **Adorner,** *(-nər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Zierer, Verzierer, einer, der etwas schmückt. **Adornment,** *(-nment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* ‡ u. ‡ der Schmuck, Zierat, die Verzierung, Verschönerung.

Adosculation, *(ədoskjəlē'šən)* [l. adosculari, küssen, u. s. -ation] *s.* 1. [Zool. u. Bot.] die Befruchtung durch äußere Berührung. 2. das Pfropfen.

Adossed, *(ədo'st)* [frz. à dos: adossé] *adj.* [Herald.] rücklings aneinander gestellt.

Adown, *(ədau'n)* [ae. of dûne, s. a- 1 u. down] *adv.* u. *prep.* 1. hinab (auf den Boden). 2. unten, hienieden. 3. (von oben) herab, niederwärts.

Adoze, *(ədō'z)* [s. a- 1 u. doze] *adv.* im Schlummer.

Adpress, *(ədpre's)* [s. ad- u. press] *v. a.* anpressen, flach anlegen.

Adream, *(ədrī'm)* [s. a- 1 u. dream] *adv.* im Traume, träumend.

Adrift, *(ədrif't)* [s. a- 1 u. drift] *adv.* 1. treibend, den Wellen zum Spiele. 2. ‡ aufs Geratewohl.

Adrip, *(ədri'p)* [s. a- 1 u. drip] *adv.* u. *praed. adj.* tropfend.

Adrogate, *(æ'drogeït)* [l. adrogare, u. s. -ate 3] *v. a.* eine Person an Kindes Statt annehmen, die nicht mehr unter väterlicher Gewalt steht. **Adrogation,** *(ədrogē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Adrogation.

Adroit, *(ədroi't)* [frz. a droit u. directum): adroit] *adj.* geschickt, gewandt, pfiffig, verschlagen; behende. Dazu *adv.* **adroitly** *(-li)*. **Adroitness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Geschicklichkeit, Gewandtheit, Verschlagenheit; Behendigkeit.

Adroop, *(ədrū'p)* [s. a- 1 u. droop] *adv.* u. *praed. adj.* sinkend.

Adrowse, *(ədrau'z)* [s. a- 1 u. drowse] *adv.* u. *praed. adj.* schläfrig.

Adry, *(ədrai')* [s. a- 1 u. dry] *adv.* u. *praed. adj.* durstig, trocken.

Adscititious, *(ædsitī'šəs)* [l. adsciscere, *pp.* -scit-, herbeiziehen, u. s. -itious] *adj.* hin zugefügt, beigefügt, erborgt, hinzugethan, Neben-...

Adscript, *(æ'dskript)* [l. -ptus] *adj.* dazugeschrieben, zugehörig; ~, s. der Sklave. **Adscription,** *(ədskri'pšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Leibeigenschaft. 2. [Math.] die Ein-, Umschreibung. **Adscriptitious,** *(ædskriptī'šəs)* [s. d. v. u. -itious] *adj.* leibeigen.

Adstriction, Adstringent = astriction u. s. w.

Adulate, *(æ'djəlet)* [l. adulari u. s. -ate 3] *v. a.* schmeicheln (einem).

ADU

Adulation, *(ædjəlē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Schmeicheln, die Schmeichelei. **Adulator,** *(æ'djəleïtə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Schmeichler. **Adulatory,** *(æ'djəlætori)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* schmeichelhaft, schmeichlerisch.

Adullamite, *(ədă'ləmaït)* [O. N. -ite] *s.* der ‡ Parteibrüchige, politisch Unzufriedene.

Adult, *(ədă'lt)* [l. adultus] *adj.* erwachsen. ~, *s.* der, die Erwachsene.

⁂**Adulter,** *(ədă'ltə)* [l. adulter u. adulterare] *s.* u. *v.* = adulterer u. adulterate, *v.* **Adulterant,** *(ədă'ltərənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* verfälschend, ~, *s.* das Verfälschungsmittel. **Adulterate,** *(ədă'ltəret)* [l. -are u. s. -ate 3] *v. n.* ehebrechen, Ehebruch begehen. ~, *v. a.* verfälschen, (durch Verfälschung) verderben. ~, *(ədă'ltərət)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* 1. ehebrecherisch. 2. ‡ verfälscht; verdorben. **Adulterateness, adulteration,** *(ədă'ltəretnes, ədăltərē'šən)* [s. d. v. u. -ness, -ion] *s.* die Verfälschung, Verfälschtheit. **Adulterator,** *(ədă'ltəretə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Verfälscher. **Adulterer,** *(ədă'ltərər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Ehebrecher. 2. = der Verfälscher. **Adulteress,** *(ədă'ltəres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Ehebrecherin. **Adulterine,** *(ədă'ltərain)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* 1. ‡ im Ehebruche erzeugt, den Ehebruch betr. 2. ‡ verfälscht, unecht; untergeschoben. ~, *s.* = das im Ehebruch erzeugte Kind. **Adulterous,** *(ədă'ltərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. ehebrecherisch. 2. ‡ unecht, untergeschoben, verfälscht. **Adultery,** *(ədă'ltəri)* [l. -terium, u. s. -y] *s.* 1. der Ehebruch. 2. ‡ die Verfälschung. 3. [Kirchr.] die widerrechtliche Besitzergreifung eines Bistums während des Lebens des Bischofs.

Adulthood, adultness, *(ədă'lthud, ədă'ltnes)* [s. adult u. -hood, -ness] *s.* das Erwachsenheit, das erwachsene Alter.

Adumbral, *(ədă'mbrəl)* [l. adumbrare, u. s. -al] *adj.* überschattend. **Adumbrate,** *(ədă'mbret)* [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* 1. abschatten, flüchtig entwerfen, skizzieren. 2. ‡ abschatten (etwas), den Schatten vorauswerfen. **Adumbration,** *(ədămbrē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Abschatten, der flüchtige, erste Entwurf, die Abschattung, Skizze. 2. [Herald.] der Schatten (einer Figur). **Adumbrative,** *(ədă'mbrətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* schwach andeutend.

Adunation, *(ədjunē'šən)* [l. -tio, u. s. -ion] *s.* die Vereinigung, Einigung, Verbindung.

Adunc, adunque, aduncous, *(ədă'nk, ədă'nkəs)* [l. aduncus] *adj.* krumm, hakenförmig, hakig, gebogen. **Aduncate,** *(ədă'nkət)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* gekrümmt.

Adusk, *(ədă'sk)* [s. a- 1 u. dusk] *adv.* u. *praed. adj.* im Dunkel.

Adust, *(ədă'st)* I. [l. adūrere, *pp.* adust-] *adj.* 1. verbrannt, versengt, ausgedörrt. 2. gebräunt. ~, *v. a.* verbrennen. ~, II. [s. a- 1 u. dust] *adv.* u. *praed. adj.* staubig.

ADV

Advance, *(ədvā'ns)* [l. -abantare: frz. avancer] *v. a.* 1. vorrücken (einen Stuhl ꝛc.), vorwärts bringen od. rücken. 2. ‡ und ‡ erheben, befördern (jemanden in einem Amte). 3. aufstellen, vorbringen, äußern, behaupten (eine Meinung). 4. beschleunigen, befördern. 5. ‡ verherrlichen, erhöhen. 6. vorschießen (Geld). 7. [Recht] ein Kind vor dem Testament versorgen. Advanced work, [Mil.] das Vorwerk. — To ~ the price (of), den Preis (einer Sache) erhöhen. **advanced,** *(ədvā'nst)* [*pp.*] *adj.* vorgeschritten, extrem. ~ age, ein vorgerücktes Alter. ~ in years, in Jahren vorgerückt. **Advance,** *v. n.* 1. vorrücken (von einem Heere), anrücken, vordringen, vorwärtsgehen. 2. ‡ (in) zunehmen (an Kenntnissen ꝛc.), Fortschritte machen (in ꝛc.). 3. [Handel] steigen (von Preisen). — To ~ on the last bidder, (bei Auktionen) den letzten überbieten. To ~ in price, [Handel] aufschlagen, im Preise steigen.

~, *s.* 1. das Vorrücken (eines Heeres), Vorwärtsgehen. 2. ‡ das Vorrücken, die Beförderung (im Amte ꝛc.). 3. der Vorgang. 4. bei *pl.* advances, das freundliche Entgegenkommen (to a person, towards a thing). 5. der Fortschritt in Wissenschaften ꝛc.). 6. die Veredelung, Verbesserung. 7. [Handel] ~ od. ~-money, a) der Vorschuß (v. Geld); b) die Prämie; c) das Handgeld; d) der Aufschlag, die Preiserhöhung, Steigerung, (on, auf); e) im *pl.* das Guthaben; f) der Gewinn, Überschuß. 8. (in Auktionen) das höhere Gebot, Mehrgebot. 9. das Anerbieten, der Antrag. 10. [Mil.] das Signal zum Vorrücken. To be in ~, (einen Vorsprung haben (of, vor), voraus sein, [Handel] im Vorschusse sein, in Avance stehen. To make ~s, a) einem entgegenkommen; b) Geld vorschießen. In ~, a) vorn, voran, voraus, zum voraus, prännmerando; b) höher im Preise. ~ on the last bidder, das Mehrgebot (in Auktionen). ~ of money, ~ in cash, die bare Vergütung od. Entschädigung. To be on the ~, steigen (von Preisen). ~-guard, [Mil.] die Vorhut. ~-money, der Vorschuß. ~-proof od. ~-sheet, s. der Ausbaugebogen. **Advancement,** *(ədvā'nsment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Vorrücken, Fortrücken. 2. ‡ die Beförderung (eines Beamten, Offiziers). 3. der Fortschritt, das Emporkommen; das Wachstum; die Förderung (der Wissenschaften). 4. [Recht] die einem Kinde ꝛc. bei Lebzeiten des Erblassers gemachte Schenkung. **Advancer,** *(ədvā'nsər)* [s. advance, *v.* u. -er] *s.* 1. der Beförderer, Gönner. 2. der Behaupter, Verfechter (einer Meinung). 3. [Weidmspr.] die zweite Sprosse am Reh- oder Hirschgeweih. 4. der (Geld) Vorschießende.

Advantage, *(ədvā'ntedj)* [l. -

abantaticum, frz. avantage; Val. advance] s. 1. das Voraussehen, Überzeugt, die Überlegenheit. 2. der Vorteil einer Schlacht. 3. der Vorteil, Gewinn, Nutzen. 4. der günstige Umstand. 5. ✻ die günstige Gelegenheit. 6. ✻ der Zins, das Interesse. 7. ✻ der Überschuß der Einn. – To sell a thing to ∼, etwas vorteilhaft verkaufen. ✻ To lend upon ∼, auf Vorteil leihen. To have the ∼ of one, a) einen kennen, ohne von ihm bekannt zu sein. b) (auch over one) einem überlegen sein. c) (auch over one) jeden einen im Vorteil sein. To gain, get ∼ of, over, die Oberhand gewinnen über. To give ∼ to one, einem einen Vorsprung geben. To take ∼ of, a, on, to make one's ∼ of, a) Vorteil ziehen aus. b) etwas oder einen ausnutzen, einen übervorteilen, übers Ohr hauen. To make od. take one at ∼, seine Überlegenheit über jemand ausnutzen. To turn to ∼, Gewinn bringen. To turn a thing to one's ∼, etwas zu seinem Vorteil wenden. To the best ∼, im besten Licht, auf das vorteilhafteste. Personal ∼s, persönliche Vorzüge. He will hear of something to his ∼, er wird eine erfreuliche Nachricht erhalten.

∼, *v. a.* 1. begünstigen, befördern. 2. einem nützen, vorteilhaft sein. 3. in vorteilhaftem Lichte zeigen. 4. ∼ one, einem zur Seite stehen, einen vorteilhaft stellen (Richardson). 5. ✻ vermehren, erhöhen. ∼ *n.* ✻ nutzen. ✻ **Advantageable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* vorteilhaft, nützlich. – **Advantage-ground** = vantage-ground. **Advantageous,** *(ædvæntē'dʒəs)* [s. d. v. u. -ous] vorteilhaft, nützlich, günstig (to, for). Dazu *adv.* **advantageously** *(-li)*. **Advantageousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Nützlichkeit, Vorteilhaftigkeit.

Advehent, *(ædvī'hənt)* [l. -hens, u. s. -ent] *adj.* zuführend, Zuführungs-... – **Advene,** *(ædvī'n)* [l. advenire] *v. n.* hinzukommen (v. Sachen). ∼, *v. a.* erreichen, zu etwas gelangen.

Advent, *(ædvənt)* [l. -ntus] *s.* 1. [Kirch.] der Advent. 2. [Theol.] die Ankunft Christi. 3. ✻ u. ✻ die Ankunft überhaupt. **Adventitious, -icious,** *(ædvəntī'shəs)* [s. d. v. u. -itious] *adj.* hinzugekommen, zufällig, unwesentlich, fremd. Dazu *adv.* **adventitiously** *(-li)*. **Adventitiousness, -iciousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Nebensächlichkeit, Zufälligkeit. ✻ **Adventry** [s. d. v. u. -y] = d. f. **Adventure,** ✻ **aventure, ✻ adventer,** *(ædvē'ntšə)* [l. -tura] *s.* 1. das Abenteuer, Wagestück, gewagte Unternehmen. 2. ✻ der Zufall, Glücksfall. 3. ✻ das Ereignis. 4. [Seehand.] die gewagte Handelsunternehmung, das Risiko, Wagnis. Gross ∼, die Bodmerei. Bill of ∼, der Bodmereibrief. ✻ At ∼(s), aufs Geratewohl, auf gut Glück. + At all ∼(s), a) = at ∼(s). b) auf jede Gefahr hin; auf jeden Fall. To put in ∼, aufs Spiel setzen. By hard ∼, unglücklicherweise (Shaksp.).

∼, *v. a.* wagen, in Gefahr od. aufs Spiel setzen. To ∼ one self, sich wagen, sich erdreisten. ∼, *v. n.* wagen, sich erdreisten, sich (hinaus-) wagen. **Adventurer,** *(ædvē'ntšərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Abenteurer, Glücksritter, Wagehals. 2. Händler der Spekulant, Unternehmer auf gut Glück. **Adventuresome,** *(ædvē'ntšəsəm)* [s. d. v. u. -some] *adj.* = adventurous. **Adventuress,** *(ædvē'ntšəres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Abenteurerin. **Adventurous,** *(ædvē'ntšərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* kühn, verwegen, waghalsig, abenteuerlich. Dazu *adv.* **adventurously** *(-li)*. **Adventurousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Abenteuerlichkeit, Waghalsigkeit.

Adverb, *(æ'dvəb)* [l. -bium] *s.* [Gramm.] das Adverbium, Umstandswort. **Adverbial,** *(ædvə'bjəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* adverbial. **Adverbiality,** *(ædvəbjæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* [Gramm.] die adverbiale Form od. Stellung. **Adverbialize, -ise,** *(ædvə'bjəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* zum Adverb machen, in ein Adverb umwandeln. **Adverbially,** *(ædvə'bjəli)* *adv.* adverbial.

Adversaria, *(ædvəsē'əriə)* [l. -ria, pl. von -rium = -re, das Notizbuch] *s. pl.* das Notizbuch, die Notizen daselbst.

Adversarious, *(ædvəsē'əriəs)* [l. -rius] *adj.* = adversarial. **Adversary,** *(æ'dvəsəri)* [l. -rius] *s.* 1. = Gegner, Gegenpartei, Feind. 2. ✻ = Widersacher, Teufel. ∼, *v. a.* (selten) = to oppose, contend to. **Adversative,** *(ædvē'sətiv)* [s. d. f. u. -ative] *adj.* [Gramm.] entgegensetzend, einen Gegensatz bezeichnend. – *s.* [Gramm.] das entgegensetzende Wort, Konjunktion. Dazu *adv.* **adversatively** *(-li)*. **Adverse,** *(æ'dvē:s)* [l. -rsus] *adj.* 1. feindlich entgegenstehend, hindernd, im Wege stehend. 2. feindlich, widrig, nachteilig, unglücklich. 3. ✻ überlegen. ∼ *n.* ✻ das Widrige, Unglück. ∼ party, die gegnerische Partei, der Gegner. ∼ ly = adversary, *s.* **adversely,** *(æ'dvē:sli)* *adv.* s. *adj.* **Adverseness,** *(ædvē'snis)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Gegnerschaft (to). **Adversity,** *(ædvē'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Widerwärtigkeit. Trübsal, das Unglück als Ursache. 2. die Not, das Elend als Zustand. 3. ✻ das widerwärtige Geschick (Shaksp.).

Advert, *(ædvē'at)* [l. advertere] *v. n.* (to) 1. aufmerken, achtgeben, seine Aufmerksamkeit richten (auf), etwas beachten. 2. auftreten, hinweisen (auf). **Advertence, Advertency,** *(ædvē'təns, ædvē'tənsi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* die Aufmerksamkeit, Beachtung. **Advertise, -tize,** *(ædvətaiz', ædvətaiz')* [l. advertere: frz. avertir, -tiss-, u. s. -ise] *v. a.* 1. (one of a thing, einen von etwas) benachrichtigen, unterrichten, (einem etwas) berichten. Nachricht geben (von). 2. warnen, ermahnen. 3. öffentlich bekannt machen, anzeigen, in Zeitungen

ankündigen. (auch *v. n.*) – To ∼ for a wife, eine Heirats-Anzeige machen. 4. ✻ *v. n.* = beachten, aufmerken. **Advertisee,** *(ædvətaizī')* [s. d. v. u. -ee] *s.* die Person, um deren willen man annonciert. **Advertisement,** *(ædvē'tismənt, ædvətaiz'mənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Beachtung. 2. das Aufmerksammachen, die Ermahnung, Warnung, Verwarnung. 3. die amtliche Bekanntmachung, Kundmachung, Ankündigung, Anzeige, das Inserat, die Annonce. **Advertiser,** *(ædvətaizə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Anzeiger, Warner, Ankündiger. 2. das Anzeigeblatt, der Anzeiger, Zeitungsbote.

Advice, *(ædvaiz')* [l. -visus] *s.* 1. die Ansicht, Meinung. 2. die Benachrichtigung, Nachricht. 3. ✻ der Rat. 4. ✻ Plur. = Nachrichten, Berichte. 5. ✻ Plur. = Handelsbericht, Warenbericht. 6. ✻ Plur. = Verhaltungsbefehle, Befehle. A piece of ∼, (einer) der Rat. To take ∼, (einen) um Rat fragen. To take ∼ (with), mit einem zu Rate gehen, sich beraten mit). To ask ∼ of any one, jemanden um Rat fragen. I pen good ∼, mit gutem Grunde. By my ∼, nach meinem Rate. To take general ∼, einen Rat allgemeiner Natur geben. Court ∼, Hof-Gericht, Hof-Rat. For want of ∼, in Ermangelung näherer Nachrichten. With ∼, mit Nachricht. Advice-boat, das Kurier-Boot, Avisboot, das Boot des Avisos.

Advisability, *(ædvaizəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Ratlichkeit, Ratsamkeit. **Advisable,** *(ædvai'zəb'l)* [s. advise u. -able] *adj.* ratlich, ratsam, empfehlenswert. Dazu *adv.* **advisably** *(-li)*. **Advisableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] = advisability. 2. = Ratlichkeit, Ratsamkeit. **Advise,** *(ædvaiz')* [l. advisare, -visus] *v. a.* 1. = betrachten, überlegen. 2. = raten, anraten, einen, sich raten. He advised me to go home. 3. = unterrichten, von etwas Nachricht erteilen. 4. = einem, einen etwas) benachrichtigen, einem Nachricht geben (von). 5. = (Gott) ein Urteil fällen. 6. = (selten) anhören. To ∼ oneself, sich beraten, überlegen. Be advised! lasse dir raten! sieh dich vor! You were advised, man hat euch. To ∼ one to the contrary, einem abraten von etwas. ∼, *v. n.* 1. = (mit sich) überlegen, etwas bedenken, etwas überlegen. 2. (with) mit jemandem Rat halten, zu Rate gehen. ∼ with your pillow, schlafen Sie darüber! 3. einen Rat geben, angeben, raten. **Advised,** *(ædvaizd')* *pp.* s. *v. adj.* 1. bedachtsam, besonnen, überlegt. 2. vorsätzlich, absichtlich. ✻ ill ∼, unbedachtsam. Well ∼, wohlbedacht. Dazu *adv.* **advisedly.** *(ædvai'zidli)*. + **Advisedness,** *(ædvai'zidnis)* [s. d. v. u. -ness] = die Bedachtsamkeit, Vorsicht. **Advisement,** *(ædvaiz'mənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Überlegung, Beratung, Beratschlagung. 2. + der Rat. **Adviser,** *(ædvai'zə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Ratgeber. 2. der Benachrichtigende. – **Advisership,** *(ædvai'zəship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* 1. das Amt eines Ratgebers. 2. = Ratschlag.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ⁂ gehoben. ⁑ poetisch. ✝ biblisch.

ad'vaizəship [i. d. v. u. -ship] *s.* das Amt eines Ratgebers. **Advisory,** *(ədvai'zəri)* [i. d. v. u. -ory] *adj.* 1. ratgebend. 2. einen Rat enthaltend.

Advocacy. *(æ'dvokəsi)* [ml. advocatia: afrz. advocacie: vgl. d. i. s. 1. die Anwaltschaft, Advokatur. 2. die Verteidigung, das Eintreten für (of). 3. ✻ = advowson. **Advocate,** *(æ'dvokət)* [l. advocatus, u. i. -ate 2] s. 1. der Sachwalter, Anwalt, Advokat. 2. ‡ der Verteidiger, Verfechter, Beschützer (v. Personen u. Sachen), Vertreter (einer Ansicht u. dgl.). 3. ‖ der Mittler (= Christus). ~, *(æ'dvokeit)* I. [v. d., i. -ate 3] *v. a.* verfechten, verteidigen. ~, *v. n.* als Verteidiger auftreten (for, für). ✻ ~. II. [l. advocare, u. i. -ate 3] *v. a.* berufen. **Advocateship,** *(æ'dvokətšip)* [i. advocate, s. u. -ship] *s.* 1. die Advokatur. 2. die Vertretung, Verteidigung, Vermittelung. **Advocation,** *(ædvokē'šən)* [l. -tio, u. i. -ion] *s.* 1. die Anwaltschaft, Advokatur. 2. [schott. Recht] die Verweisung einer Rechtssache an eine höhere Instanz. – Bill of ~, die Appellationsschrift, Appellation. Letters od. note of ~, der Appellationsbefehl. 3. ✻ = advowson. + **Advocator,** *(æ'dvokeitə)* [l.] *s.* der Verfechter (einer Meinung). **Advocatory,** *(æ'dvokətəri)* [i. d. v. u. -ory] *adj.* verteidigermäßig, Verteidiger-...

✻ **Advoulter, Advouter, Advoutress, Advoutry,** [l. adulter ꝛc.: afrz. avoutre ꝛc.] = Adulter ꝛc.

✻ **Advow** = avow. **Advowee,** *(ədvau'i)* [l. advocatus: frz. avoué, u. i. -ee] *s.* [Kirchr.] der Patron, Kirchenpatron, Schirmvogt. The paramount ~, der Hauptpatron (der König). **Advowson,** *(ədvau'zən, -'sən)* [l. advocatio-n-: afrz. advoweson] *s.* [Kirchr.] das Patronatrecht. ~ appendant, das mit Grundbesitz verbundene Patronatrecht. ~ in gross od. at large, das persönliche Patronatrecht.

Adynamia, *(ædinē'miə)* [gr.] *s.* [Med.] die Kraftlosigkeit. **Adynamic,** *(ədinæ'mik)* [i. d. v. u. -ic] *adj.* kraftlos.

Adz, adze, *(ædz)* [ae. adesa] *s.* die Krummart, Krummhaue, Hohldeichsel. ~, *v. a.* mit der Krummart behauen, behauen. To ~ the sleepers, [Eisenb.] die Schwellen einblatten.

o schott. **Ae,** *(ē)* [ae. ān] = one.

-ae, *(-i)* [l.] Pluralausgang in nichtanglisierten latein. Wörtern auf -a.

Ædile, *(i'dail)* [l. -lis] *s.* der Ädil. ~, *adj.* ädilisch, Ädil-... **Ædileship,** *(i'dailšip)* [i. d. v. u. -ship] *s.* = ædility. **Ædility,** *(idi'liti)* [i. d. v. u. -ity] *s.* das Ädilsamt, die Aufsicht über die öffentl. Arbeiten.

Æger, *(i'dʒə)* [l. *adj.* krank] *s.* [engl. Univers.] das Krankheitszeugnis.

Ægilops, *(ē'džilops, i'dʒil.)* [gr. ~. 1. [Med.] das Thränendrüsengeschwür. 2. [Bot.] der Walch; die Knopperreiche.

Ægis, *(i'dʒis)* [gr.] *s.* 1. der Schild des Zeus oder der Athene. 2. ‡ die Ägide.

Ægrotant. *(igrō'tənt)* [l. aegrotare, u. i. -ant, *adj.* krank. **Ægrotat,** *(igrō'tæt)* [l. aegrotare 3. *s. pr.* – er ist krank] *s.* [engl. Univers.] das Krankheitszeugnis.

Æneid, *(ini'id, i'niid)* [gr. l. Æneis. -id-, i. -id] *s.* die Äneide.

Æolian, *(iō'lian)* [l. Æolius u. -an] *adj.* 1. aus Äolien, äolisch. 2. den Äolus betr. ~ harp, die Äolsharfe, Windharfe. **Æolic,** *(iō'lik)* [i. d. v. u. -ic] *adj.* = æolian 1. **Æolipyle, -pile,** *(i'əlipail, iō'lipail)* [gr. = die Thüren des Äolus: l. frz.] *s.* [Phys.] die Dampfkugel, Windkugel, Äolipile. + **Æolist,** *(i'əlist)* [l. Æolus u. -ist] *s.* der angeblich Inspirierte (Swift, Tale of a Tub). **Æolistic,** *(iəli'stik)* [i. d. v. u. -ic] *adj.* weitschweifig (von Rednern).

Æon, eon, *(i'ən)* [gr.] *s.* der Weltzeitraum, die Ewigkeit. **Æonial, æonian,** *(iō'niəl, -niən)* [i. d. v. u. -ial, -ian] *adj.* äonisch, ewig.

Æquoreal, *(ikwō'riəl)* [l. -reus, u. i. -al] *adj.* See-, Meer-...

Ærarian, *(irē'riən)* [l. aerarius. u. i. -an] *adj.* fiskalisch. ~, *s.* [röm. Gesch.] der Ärarier (niedrigste Klasse der röm. Bürger).

Aerate. *(e'reit)* [l. aër, Luft, u. i. -ate 3] 1. der Luft aussetzen. 2. [Chem.] mit Kohlensäure verbinden. ~d bread, durch Zufuhr von Kohlensäure locker gemachtes Brot. ~d lemonade, kohlens. Limonade. **Aeration,** *(erē'šən)* [i. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Lüften. 2. [Chem.] die Verbindung mit Kohlensäure. 3. die Zufuhr von frischer Luft. **Aerator,** *(ē'əreitə)* [i. d. v. u. -or] *s.* das, was mit Luft versorgt. **Aerial,** *(ə-i'riəl, ə-e'riəl)* [l. aër, u. i. -ial] *adj.* **Aerially,** *(-li) adv.* 1. aus Luft bestehend, zur Luft gehörig, luftig, Luft-... 2. Luft habend, luftig. 3. die Luft bewohnend, in der Luft befindlich, hoch. 4. oberirdisch. 5 ‡ ätherisch. 6. erhaben. 7. ‡ leicht; schattenhaft, wesenlos; eingebildet. – ~ architecture, das Bauen von Luftschlössern. ~ navigation, die Luftschiffahrt. ~ perspective [Maler.] die Luftperspektive. ~ spirit, der Luftgeist. ~ traveller, der Luftschiffer. ~ voyage, die Luftreise. **Aeriality,** *(-ri'aliti)* [i. d. v. u. -ity] *s.* die Luftigkeit, Wesenlosigkeit. + **Aerian,** *(ə-i'riən)* [i. d. v. u. -ian] *adj.* = aerial.

Aerie, aery, eyrie, eyry, *(e'ri, i'ri)* [ml. aeria, frz. aire, Tenne, freier Platz u. Horst, aus l. ager. ✕ l. ārea ✕ l. aër?] 1. das Nest eines Raubvogels, der Horst. 2. die Brut (von Raubvögeln); auch ‡ die Brut.

Aerification. *(eərifikē'šən)* [l. aer. u. i. -fication] *s.* 1. die Verwandlung in Luft, Verdampfung, Verflüchtigung. 2. die Verbindung oder Füllung mit Luft. **Aeriform,** *(e'ərifəm)* [l. aer, u. i. -form] *adj.* 1. [Phys.] luftartig, luftförmig. 2. ungreifbar, wesenlos. – + ~, *s.* der gasartige Körper. **Aerify,** *(ē'ərifai)* [l. aër, u. i. -fy] *v. a.* 1. in Luft verwandeln. 2. mit Luft erfüllen. **Aero-** *(e'ərə-)* [l.] in zahlreichen Zusammensetzgn. mit der Bedeutung: Luft-... **Aerodynamics,** *(ērədinæ'miks)* [+ gr. l. *adj.* -ic-, u. *pl.* -s.] *s.* [Phys.] die Aerodynamik. **Aerolite, Aerolith,** *(ē'ərolait, ē'ərolip)* [gr. *-λιθος, s.* [Meteorol.] der Meteorstein. **Aerolitic,** *(ērəli'tik)* [i. d. v. u. -ic] *adj.* meteorsteinartig, Meteor-... **Aerology,** *(erə'lədži)* [l. aero- u. -logy] *s.* [Phys.] die Luftkunde, Luftlehre. **Aeromancy,** *(ē'əromænsi)* [i. d. v. u. -mancy] *s.* 1. die Luftwahrsagerei, Luftdeutung. 2. die Wetterprophezeiung. **Aerometer,** *(ērə'mitə.)* [i. d. v. u. -meter] *s.* [Phys.] der Luftmesser, das Aerometer. **Aeronaut,** *(ē'ərənōt)* [gr. *-ναύτης*] *s.* der Luftschiffer, Luftfahrer. **Aeronautic, aeronautical,** *(ērənō'tik, -nōtikəl)* [i. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* aeronautisch, zur Luftschifferkunst gehörig. **Aeronautics,** *(ērənō'tiks)* [s. u.] *s. pl.* die Luftschiffertkunst. **Aerophane,** *(ē'ərofē'n)* [gr. *-φανης*, = scheinend: frz.] *s.* eine Art dünner Krepp. **Aerophobia, aerophoby,** *(ē'ərofō'bia, ērərofobi)* [gr. *adj. -φόβος*, u. i. -ia] *s.* [Med.] + u. ‡ die (krankhafte) Scheu vor frischer Luft.

Ærose, *(irō's, i'rous)* [l. -rosus, u. i. -ous] *adj.* kupferartig, bronzeartig.

Aerostat, *(ē'ərostæt)* [gr. *-στατος*, u. i. aero-] *s.* 1. der Luftballon. 2. der Luftschiffer. **Aerostatic, -statical,** *(erəstæ'tik, -stæ'tikəl)* [i. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. aerostatisch. 2. zur Luftschifffahrt gehörig, aeronautisch. **Aerostatics,** *(-stæ'tiks)* [s. *pl.* ‡, u.] *s.* 1. die Luftschifferei, Luftschifffahrtkunst. 2. [Phys.] die Luftwagetkunst, Aerostatik. **Aerostation,** *(erəstei'šən)* [i. d. v. u. -ation] *s.* die Luftschifffahrtkunst.

Æruginous, *(irū'džinəs)* [l. -osus, u. i. -ous] *adj.* grünspanartig. **Ærugo,** *(irū'gō)* [l.] *s.* der Kupferrost, Grünspan.

Aery, I. ♀ *(e'əri)* [l. aërius, u. i. -y] *adj.* = aerial. ~, II. *s.* = aerie.

Æsculapian, *(eskjulē'pian)* [l. Gr. Aesculapius, u. i. -an] *adj.* asklepiadisch, ärztlich.

Æsthesics, *(esθi'siks, isθ-)* [gr. *αἰσθητικός*, u. i. -ic, u. *pl.* -s] – æsthetics. **Æsthete,** *(i'sθit, i'sθit)* [gr. *αἰσθητής*] *s.* der ästhetisch Gesinnte. **Æsthetic,** *(esθe'tik, isθ- u. esθetik)* [i. d. v. u. -ic] *adj.* ästhetisch. Dazu *s. pl.* **æsthetics,** die Ästhetik. **Æsthetical,** *(esθe'tikəl)* [i. d. v. u. -al] *adj.* **æsthetically,** *(-li) adv.* ästhetisch. **Æsthetician.** *(esθetišən)* [i. d. v. u. -ian] *s.* der Ästhetiker. **Æstheticism,** *(esθe'tisizəm)* [i. d. v. u. -ism] *s.* der ästhetische Zustand, die ästhetische Richtung. **Æstheticist,** *(esθe'tisist)* [i. d. v. u. -ist] *s.* der Ästhetiker. **Æstheticize,** *(esθe'tisaiz)* [i. d. v. u. -ize] *v. n.* ästhetisch machen.

Estival, estival, *(e'stəvəl* u. *i'st.,*

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. + (in der Grammat.) hypothetisch. – selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

Æstuated [ɪ. -ɑbs. n. ɪ. -al *adj.* formerly **Estivate, estivate,** [ɪ. æstivare n. ɪ. -ate3] *v.* mercy. **Estivation, estiv..** [ɪ. d. v. n. -ion] *s.* § das Überwintern (Zool.) der Sommerschlaf. Bot. die Blumenknospenlage.

Estuary ɪ. Estuary. **Estuous,** [ɪ. -uosus, n. ɪ. -ous] *adj.* ‡ brennend, heiß, brünstig.

Æther ɪ. Ether. **Ætherial** ɪ. Ethereal.

Ætiological, [ɪ. d. v. n. -logy] *adj.* **ætiologically,** [ɪ. d. v. n. -ly] *adv.* **ætiology,** [ɪ. d. v. n. -logy] *s.* ɪ. d. v. n. -logy.

Af-, [ɪ. *ad*] Präp. ad vor f, z. B. affix, enthalten, contain.

Afaece, [ɪ. *ad* u. faex] *adv.* zu Bodensatz, zu Boden sinken.

Afaint, [ɪ. *ad* u. faint] *adv.* ‡ *prond. obs.* ohnmächtig; schwach.

Afar, [ɪ. *ad* u. far] *adv.* 1. weit, fern. 2. von fern, von Weitem. 3. fern von Gott. ~ off, in weiter Ferne, weit von hier, weit entfernt. To march (Shakesp.) from ~, von Weitem her. from ~, von Weitem, von der Seite.

Afear, [ɪ. *ad* u. fear] *v. a.* ɪ. u. fear *v. a.* in Furcht setzen, ängstigen. ‡ **Afeard, afeared,** [ɪ. *ad* u. *pp.* v. afear] *adj.* erschreckt.

‡ **Afer,** [ɪ. *afer*] *s.* der Südwestwind.

Affect. **Aff.,** [ɪ. *ad*, u. *prep.* = off.

Affability, [ɪ. *affabilitas*] *s.* ɪ. d. v. n. -bility] *s.* die Umgänglichkeit, Zuvorkommenheit, Gesprächigkeit, das freundliche, liebreiche Benehmen. **Affable,** [ɪ. -bilis, n. ɪ. -able] *adj.*, **affably,** [-bly] *adv.* umgänglich, leutselig, freundlich, gesprächig, freundlich, mild. **Affableness,** [-ness] [ɪ. d. v. n. -ness] *s.* = affability.

Affabrous, [ɪ. *affaber*, n. ɪ. -ous] *adj.* kunstvoll gemacht, gearbeitet.

Affair, [ɪ. *affaire*] *s.* 1. das Geschäft, die Angelegenheit, Sache, *pl.* affairs (of state) die Staatsgeschäfte, Staatsangelegenheiten. 2. der Streit, das Duell. 3. das Gefecht, Treffen. At the head of affairs, an der Spitze der Staatsgeschäfte. ~ of love, love ~, der Liebeshandel. ~ of honour, die Ehrensache, das Duell. as ~s stand, wie die Sachen stehen, stehen. I wash my hands of the ~, ich wasche meine Hände in Unschuld; (a poor ~, etwas Armseliges, nichts Besonderes.

Affamish, [ɪ. *ad* famare: cf. afame, n. ɪ. -ish] *v. a.* n. *n.* hungern machen, hungern, verhungern u. **Affamishment,** [*affamishment*] [ɪ. d. v. n. -ment] *s.* 1. das Verhungern. 2. die Aushungerung.

Affatuate, [*affatuatus*] [ɪ. *ad*-fatuus, n. ɪ. -ate 2] *adj.* bethört, verblendet. ‡ **affatuated,** [ɪ. d. v. n. -ed] *pp.* u. *adj.* infatuated. Murphy.

Affect. I. [*affectare* ɪ. affect, to affect; frz. affecter; *v. a.* 1. nach etw. streben, einen Versuch machen, unternehmen, versuchen, hervorbringen (auf eine Weise, in einer gewissen Art). 2. erwarten, Gefahr laufen, zu ... 3. [*affectus*] Neigung, Hang, Vorliebe, Zuneigung, Liebe, Wohlwollen, Gunst, Gewogenheit, Liebhaberei, Leidenschaft, Affekt, Gemütsbewegung, Gemütsart, Gesinnung, Sinnesart, Gemütsstimmung, Gemütsverfassung, Gemütszustand, Gemütsbeschaffenheit, Gemütsrichtung, Gemütsneigung, Gemütsanlage, Gemütsbeschaffenheit, Gemüts

liare, s. d. s. u. -able] *adj.* ursächlich, zurückführbar, (on, upon, auf). **Affiliate,** *(æfi'lieit)* [l. affiliare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. an Kindes Statt annehmen, adoptieren. 2. in eine Gesellschaft aufnehmen, affiliieren. 3. anketten, verbinden, vereinigen (to, with, mit). 4. ‡ zuschreiben, zurückführen auf (on, to). 5. (upon, to) jemand die Vaterschaft gerichtlich zuschreiben. Affiliated societies, Zweigvereine. ∼, *v. n.* sich vereinigen, verbünden (with, mit). ∼, *(æfi'liet)* [s. d. v. u. -ate 2] 1. *adj.* eng verbunden, aufgenommen. 2. *s.* der Bundesgenosse. **Affiliation,** *(æfiliē''šən)* [s. d. v. u. -ation] 1. die Annahme an Kindes Statt, Adoption. 2. die Aufnahme in eine Gesellschaft. 3. die Verbindung, Vereinigung (to, with, mit). 4. die Zuschreibung, Zurückführung (on, auf). 5. [Recht] die gerichtliche Feststellung des Vaters eines Kindes.

Affinal, *(əfai'nəl)* [l. affinis u. s. -al] *adj.* verwandt. ✻**Affine,** [l. affinis; frz. affin] *adj.* verwandt. **Affined,** *(əfai'nd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. verwandt. 2. ‡ verbunden (Shakesp.). † **Affinition,** *(æfini'šən)* [s. d. v. u. -ition.] *s.* die (geistige) Verwandtschaft. **Affinitive,** *(æfi'nitiv)* [s. d. s. u. -ive] verwandt, eng, verbunden (to, mit). **Affinity,** *(æfi'niti)* [l. -itas, u. s. -ity] *s.* 1. die Verwandtschaft durch Heirat. 2. ‡ die Verwandtschaft, Ähnlichkeit (with, mit), nahe Beziehung (zu). 3. die Wahlverwandtschaft. 4. [Chem.] die Verwandtschaft, Affinität z. B. ∼ of aggregation, die Anhäufungsaffinität; ∼ of composition, die Mischungsaffinität; ∼ by disposition, die Anziehungsaffinität; elective ∼, die Wahlverwandtschaft. [Theol.] spiritual ∼, die geistliche Verwandtschaft (zwischen Taufpate u. Patenkind od. zwischen den Taufpaten selbst).

Affirm, *(əfə':m)* [l. affirmare] *v. a.* 1. § bekräftigen, [Recht] bestätigen (ein Urteil). 2. bestätigen (eine Wahrheit &c.). 3. bejahen, bezeugen. 4. behaupten (eine Thatsache). ∼, *v. n.* 1. feierlich aussagen, erklären, bestätigen. 2. an Eidesstatt erklären (s. affirmation 4). **Affirmable,** *(əfə':məbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.*, **affirmably,** *(-məbli)* *adv.* bejahbar; was behauptet oder bestätigt werden kann. **Affirmance,** *(əfə':məns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. [Recht] die Bestätigung (eines Urteils). 2. die Behauptung, Erklärung. **Affirmant,** *(əfə':mənt)* [s. d. v. u. -ant] *s.* 1. derjenige, welcher behauptet, aussagt, bestätigt. 2. [Recht] einer, der an Eides Statt nur eine Erklärung (s. Affirmation 4) abgiebt, wie die Quäker. **Affirmation,** *(æfəːmēi''šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Bestätigung, Bekräftigung. 2. das Behaupten. 3. die Behauptung (das Behauptete). 4. die Bejahung, (feierliche) Erklärung an Eidesstatt (der Quäker vor Gericht). **Affirmative,** *(əfə':mətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. - bestätigend. 2. bejahend (ein Satz &c.), behauptend, positiv. 3. ✻ [Math.] positiv. 4. ✻ dogmatisch, bestimmt. ∼ property, das Vermögen, das man wirklich besitzt. ∼, *s.* 1. die Bejahung, bejahende Art. 2. das Bejahungswort. To be for the ∼, seine Stimme für eine Sache geben. To answer in the ∼, mit Ja antworten oder beantworten. Dazu *adv.* **affirmatively** *(-li).* **Affirmatory,** *(əfə':mətori, -təri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* bejahend, behauptend. **Affirmer,** *(əfə':mər)* [s. affirm u. -er] *s.* der Bejahende, Behauptende.

Affix, *(æfi'ks* [l. affigere, -fix-: mlt. affixāre, *v. a.* 1. anheften, anhängen, anschlagen; (to) heften an oder auf etwas heften. 2. ‡ a) verbinden (to) mit, b) befügen, anhängen, am Ende ansetzen. — To ∼ a seal, ein Siegel beifügen.

+ ∼, *v. n.* (to) beigefügt sein, anhaften. ∼, *(æ'fiks)* [l. *pp.* affixus] *s.* 1. der Anhang, Zusatz. 2. [Gramm.] die angehängte Silbe, das Affix. + **Affixation,** *(æfikse'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* = affixture. **Affixer,** *(æfi'ksər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Anheftende, Anklebende. **Affixture,** *(æfi'kstšə)* [s. d. v. u. -ture] *s.* 1. die Anheftung, Beifügung. 2. das Angeheftete, Beifügung.

✻ + **Afflate,** *(æflē't)* [l. afflare, u. s. -ate 3] *v. a.* anblasen. **afflated,** *(æflē'tid)* [*pp.* z. v.] *pp.* u. *adj.* angeblasen, ‡ begeistert. **Aflation,** *(æflē'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Anblasen, Anhauchen. 2. die Begeisterung. **Afflatus,** *(æflē''təs)* [l.] *s.* § das Anblasen; ‡ die (höhere) Eingebung, Begeisterung.

Afflict, *(æflikt)* [l. afflīgere, -flict-] *v. a.* 1. niederschlagen, 2. betrüben, kränken, quälen, peinigen, ängstigen, plagen, † demütigen, unterdrücken, bedrücken. — To ∼ oneself (at), sich betrüben, sich grämen (über, wegen). ∼ed with, behaftet mit (einer Krankheit). To be ∼ed with the gout, an der Gicht leiden. To be ∼ed at, by, with . . ., sich etwas nahe gehen lassen. To be ∼ed with losses, Verluste zu bedauern haben. **Afflicter, afflictor,** *(æflik'tər)* [s. d. v. u. -er, -or] *s.* der Quäler, Peiniger. **Affliction,** *(æflik'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Betrübnis, Bekümmernis, Trübsal, das Leiden. 2. das Unglück, Mißgeschick, Elend, die Not, Plage. 3. (✻ die Demütigung, Erniedrigung. + **Afflictionless,** *(æflikšənles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Trübsal. **Afflictive,** *(æflik'tiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* betrübend, quälend, krankend, schmerzlich. Dazu *adv.* **afflictively** *(-li).*

Affluence, *(æ'fluəns)* [l. affluentia, u. s. -ence]. *s.* 1. der Zufluß, Zusammenfluß, Andrang, das Zusammenströmen (von Menschen &c.). 2. ‡ der Überfluß, Reichtum, die Fülle. **Affluent,** *(æ'fluənt)* [l. affluere, u. s. -ent] *adj.* 1. + zufließend. 2. reichlich fließend, ‡ reichlich. 3. reich, begütert (in, of, an). ∼, *s.* der Nebenfluß, Zufluß. **affluently,** *(-li)* *adv.* z. *adj.* **Afflux, affluxion,** *(æ'flaks, æfla'kšən)* [ml. affluxus; l. affluĕre, *pp.* -flux-, u. s. -ion] *s.* 1. das Zufließen; der Zufluß, Zulauf (das, was zuströmt). 2. [Med.] der Andrang (von Säften).

Afforce, *(əfō'əs)* [l. + ad-fortiare, s. af- und force] *v. a.* § verstärken (eine beratende Körperschaft durch neue Mitglieder verstärken). **Afforcement,** *(-mənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Verstärkung einer beratenden Körperschaft durch neue Mitglieder.

Afford, *(əfō'əd)* [ae. geforðian: me. aforthe = fördern). *v. a.* 1. geben, liefern, tragen, hervorbringen (Früchte, Getreide &c.) (auch ‡). 2. gewähren, verschaffen (Trost &c.). 3. herg. geben, erteilen, hingeben, darbieten, überlassen, bewilligen, an die Hand geben. 4. [Handel] gewähren, bewilligen, ablassen, verkaufen können (eine Ware). 5. bestreiten (die Kosten für etwas), erschwingen, aufbringen, die Mittel haben, mit can oder may). — It ∼s me great pleasure, es macht mir großes Vergnügen. I cannot ∼ it so cheap, ich kann es nicht so billig ablassen. He cannot ∼ it, seine Mittel erlauben es ihm nicht. That is all I can ∼, das ist alles, was ich leisten kann. They cannot ∼ to be laughed at, sie können sich nicht dem Spott aussetzen. – **Affordable,** *(əfō'ədəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* gewährbar.

Afforest, *(æfo'rest)* [s. a- 1 u. forest *v.*] *v. a.* in Wald umwandeln, zu einem Forste machen, aufforsten. **Afforestation,** *(æforeste'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Aufforstung.

Affranchise, *(æfrā'ntšiz, æfrā'ntšaiz)* [frz. à u. franc: afranchir, -chiss-] *v. a.* frei geben, frei lassen, befreien. **Affranchisement,** *(æfrā'ntšizmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Freilassung, Befreiung.

✻ **Affrap,** [s. a- 1 u. frap] *v. a.* u. *n.* schlagen (Spens.).

Affray, *(æfrē')* [l. + exfrīdare, aus dem Frieden stören: afrz. effrayer] ✻ od. § *v. a.* erschrecken, verscheuchen (vgl. afraid). ∼ [*v.*] *s.* der Landfriedensbruch; Streit, Lärm, Aufstand, Auflauf, die Schlägerei. ‡ **affrayed,** *(æfrē'əd)* [*pp.* z. v. *v.*] *adj.* aufgeschreckt. + **Affrayer,** *(æfrē''ə)* [s. d. v. u. -er] der Friedensstörer.

Affreight, *(æfrē't)* [s. a- 1 und freight] *v. a.* ein Schiff zum Frachtentransport mieten. **Affreighter,** *(æfrē''tə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Befrachter, Mieter eines Frachtschiffes. **Affreightment,** *(æfrē'tmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Befrachtung eines Schiffes.

✻ **Affret,** [? zu it. affrettare, eilen] *s.* der Auflauf (Spens.).

✻ **Affriended,** [s. a- 1 u. friend u. -ed] *adv.* versöhnt (Spens.).

† **Affright,** *(əfrai't)* I. [s. a- 1 od. af- u. fright *v.*] *v. a.* erschrecken. † ∼ *s.* [*v. v.*] der Schrecken, die Furcht. ✻ ∼. II. [ae. *pp.* afyrhted:] *pp.* u. *adj.* in Furcht gesetzt, erschreckt. + **Affrighten,**

AFF

(əfraid') s. d. v. u. -ness s. das Erschrecktsein, die Furcht. **Affrightful,** *(əfrai'tful)* a. d. v. u. -ful] *adj.* schrecklich, furchtbar, entsetzlich. **Affrightment,** *(əfrai'tment)* [s. d. v. u. -ment] s. 1. das Erschrecken, das Entsetzen. 2. = das Gespenst.

Affront, *(əfrʌ'nt)* [s. afrontem: affrontare. afrz. afrunter] 1. jem. offen, ins Gesicht zu Trotz leisten. 2. beleidigen, kränken, beleidigen, jemandes Scham beleidigen. 3. einem trotzen, der Stirn bieten. To ~ death, dem Tode mutig entgegengehen. 4. = jem. in d. Gesicht treffen in e. 5. = confront, to set ~ to ~, gegenüberstellen. 6. = affrontment. 7. * anstoßen.

~, s. [s. d. v.] 1. = affrontment. 2. = Beleidigung, Kränkung, Schmach, Schande. 3. die Schande, Schmach. To put to ~ upon, offer an ~ to, einem eine Schimpf, eine Beleidigung antun. To give the ~, die Straße zeigen. SHAKSP. **affronted,** *(əfrʌ'ntid)* [pp. v. d. v. u. -ed] *adj.* beleidigt, gekränkt. **Affrontee,** [*(əfrʌntī')* s. d. v. u. -ee] s. der Beleidigte, Beschimpfte. ~, II. and **affronte,** *(əfrʌ'nt)* [*(əfrʌ'nt)*, *(əfrʌ'nt)* s. d. v. u. -e] *adj.* [Herald.] 1. mit dem Gesichte gegen einander gekehrt. 2. dem Beschauer zugekehrt. **Affronter,** *(əfrʌ'ntə)* [s. d. v. u. -er] s. der Beschimpfer, Beleidiger. **Affrontive,** *(əfrʌ'ntiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* beleidigend, beschimpfend.

Affuse, *(əfjū'z)* [s. affundere, pp. -fusus] v. a. aufgießen, taufen. **Affusion,** *(əfjū'ʒən)* [s. d. v. u. -ion] s. 1. das Aufgießen, Begießen, Taufen (z. B. bei der Taufe). 2. Med. das Übergießen mit Wasser.

† **Affy,** *(əfai')* [s. affidare, pp. affidato] v. a. anvertrauen, vertrauen, to ~ one's self to, sich anvertrauen, sich verlassen auf. ~, v. n. 1. verbinden, ehelichen. 2. anvertrauen. 3. verloben (to, mit). 4 heiraten.

Afield, *(əfī'ld)* [s. a- 1 u. field] *pred. adv.* u. *adv.* 1. auf dem Felde, auf dem Felde oder Lande. 2. auf das Feld, auf das Feld oder Land. 3. nach dem Felde, nach dem Felde oder Lande, von Hause weg. 4. = in die Ferne, weit ab. Far ~, so weit u. viel, so weit abseits.

Afire, *(əfai'ə)* [s. a- 1 u. fire] *adv.* u. *pred. adj.* in Feuer, in Brand (auch fig.). To set ~, in Brand stecken.

Aflame, *(əflē'm)* [s. a- 1 u. flame] *adv.* u. *pred. adj.* 1. in Flammen. 2. flammend, lodernd. 3. = ablaze. To be ~, in Flammen stehen, auch von Gefühlen; to set ~, entflammen, in Brand stecken.

Aflat, *(əflæ't)* [s. a-1 u. flat] *adv.* u. *pred. adj.* flach, platt, platt hin.

Aflaunt, *(əflɔ'nt)* [s. a-1 u. flaunt] *adv.* u. *pred. adj.* prunkend, flaggend.

Aflicker, *(əfli'kə)* [s. a- 1 u. flicker] *adv.* u. *pred. adj.* flackernd.

Afloat, *(əflō't)* [s. a- 1 u. float] *adv.* u. *pred. adj.* 1. flott, schwimmend. 2. auf dem Meere, an Bord. 3. = abroad, current. 4. = prevailing, in Umlauf, in Gang, in Schwung. 5. = in Sicht, auf dem Verdeck. 6. = in motion, in Bewegung. 7. = adrift, to set ~, flott machen, in Gang bringen. ~, s. = afloat, to be on the ~, flott sein, in Gang sein. To be ~, flott sein, flott machen. To set ~, in Gang bringen, in Umlauf setzen. ~, s. = afloat.

Aflow, *(əflō')* [s. a- 1 u. flow] *adv.* u. *pred. adj.* = afloat.

Aflower, *(əflau'ə)* [s. a- 1 u. flower] *adv.* u. *pred. adj.* blühend, in Blüte.

Aflush, *(əflʌ'sh)* [s. a- 1 u. flush] *adv.* u. *pred. adj.* 1. = afloat. 2. = in Sicht, auf dem Verdeck.

Aflutter, *(əflʌ'tə)* [s. a- 1 u. flutter] *adv.* u. *pred. adj.* in Unruhe, in Bewegung, in Aufregung.

Afoam, *(əfō'm)* [s. a- 1 u. foam] *adv.* u. *pred. adj.* schäumend.

Afoot, *(əfu't)* [s. a- 1 u. foot] *adv.* 1. zu Fuß. 2. = in Sicht, auf dem Verdeck. 3. = in Gang, in Bewegung, in Umlauf. Well ~, gut in Gang. To set ~, in Gang bringen, in Umlauf setzen, in Bewegung setzen, in Szene setzen. To set ~ a report, ein Gerücht in Umlauf setzen.

Afore, *(əfō')* [s. ae. on foran] *adv.* 1. = before, vorher. 2. = in Sicht, auf dem Verdeck. ~, *prep.* 1. = before, vor. 2. = in Sicht, auf dem Verdeck. ~ God, bei Gott! (SHAKSP.). * ~ me, bei meiner Seele! ~ now, bis jetzt. ~ this, bisher. ~ that, vorher. ~ hand, vorher, im voraus. ~ time, vorher, ehemals. ~ the wind, mit Wind von vorn. ~ the mast, Matrose. ~ the mast, Matrose sein. ~ the mast, Matrose sein. ~ the mast, Matrose sein

AFT

träglich. 4. zukünftig. The ~ portion, der nachwartige, hintere Teil; an ~ period of life, eine spätere Lebenszeit; ~ compliance, nachträgliches Einverständnis; in ~ ages, in Zukunft.

~, s. das Nachher, die Zukunft, das Folgende, Spätere, Zukünftige.

~, ~- in Zssetzgn. unbeschränkt in den im Vorhergehenden angeführten Bedeutungen, z. B. ~ acceptation, s. a) die nachher angenommene Bedeutung. b) [Handel] die spätere Acceptation. ~-account, s. a) die Nachrechnung. b) die spätere Abrechnung. ~ act, s. a) die darauf folgende Handlung, That. b) das Nachspiel (im Theater u. ä.). ~-ages, s. pl. die Nachwelt. ~-band, s. die künftige Fessel (Milton). ~-baptism, s. = anabaptism. ~-birth, s. die Nachgeburt. ~-blow, s. = ~-clap. ~-body, [Mar.] das Hinterschiff. Achterschiff. ~-born, pp.: adj. a) nachgeboren. b) später geboren, jünger. ~-brain, s. das kleine Gehirn. ~-burden, s. = ~-birth. ~-cabin (aft-cabin) s. die Kajüte erster Klasse. ~-capstern, s. [Mar.] das hintere od. kleine Gangspill. ~-clap, s. der nachträgliche (unerwartete) Schlag, d. was erst hinterdrein kommt, das Nachspiel. ~-cost, s. a) [Handel] die Nachkosten. b) ± die Nachwehen. ~-course, s. der spätere Gang, Weg, Lauf. ~-crop, s. die Nachernte. ~-dinner, s. (in Verbindung mit andern Subst.) die Nachmittagsstunde; an ~ dinner's breath, der Nachmittags-Spaziergang (Shaksp.). an ~-dinnernap, ein Nachmittagsschläfchen. ~-draft, [Spinn.] der Nachzug. ✻ ~-eye, v. a. einen nicht aus den Augen verlieren, im Gesichte behalten (Shaksp.). ~-frames, s. pl. [Mar.] die Achterpannen. ~-game, s. das Nachspiel, neuer Versuch (um das Verlorene wieder zu gewinnen). To play an ~ game, es noch einmal wagen, wieder anfangen. ~ gang, v. a. [schott.] einem nachgehen, folgen. ~-glow, s. das Nachschimmern, der Nachglanz (der untergehenden Sonne). ~-grass, s. ~-math. ~-growth, s. der Nachwuchs. ~-guard, s. [Mar.] der auf dem Hinterteile des Schiffes dienstthuende Matrose. ~-hatchway, s. [Mar.] die Hinterluke. ~-hold, s. [Mar.] der hintere Schiffsraum. ~-hours, s. pl. die nachfolgenden Stunden, die Folgezeit, die Ubrigstunden. ~-image, s. [Opt.] das Nachbild. ✻ ○ Afterings, s. pl. die Nachmilch. ✻ ~-inquiry, s. die spätere Nachfrage (Shak.sp.). ~-life, s. a) das spätere Leben. b) das künftige Leben. ~-mast, s. [Mar.] der Kreuzmast, Besanmast. ~-math, die zweite Grasernte, das Grummet. ○ ~-milkings, s. pl. afterings. ~-morn, s. der folgende Morgen. ~-most, adj. adv. [Mar.] zunächst bei oder an dem Schiffs-Hinterteile, dem Heck oder Spiegel befindlich. ~-most, s. der hintere Teil eines Schiffes. ~ noon, s. a) der Nachmittag; in the ~ noon, nachmittags; ✻ ~ noon's man, der Nachmittags-Säufer; ~ noon tea, das Vesperbrot. b) ± der Abend (des Lebens); the ~ noon of life, der Lebensabend; in the ~ noon of her best days, am Abend ihrer schönsten Lebenstage (Shaksp.). ~-pains, s. pl. die Nachwehen (einer Gebärenden). ~-part, s. a) der nachfolgende Teil. b) [Mar.] der hintere Teil des Schiffs. ~-pasture, s. die Nachweide. ~-payment, s. die Nachzahlung. ~-piece, s. das Nachstück, Nachspiel (eines Dramas). ~-proceedings, s. pl. [Recht] das nachherige Verfahren. ~-proof, s. a) der Nachbeweis. b) die nachfolgende Erfahrung, die durch spätere Erfahrung entdeckten Eigenschaften. ~-reckoning, s. a) die spätere Abrechnung. b) die nachfolgende Rechnung, Nachzeche. ~-repentance, s. die Nachreue. ~-report, s. die spätere Nachricht. ~-sails, s. pl. [Mar.] die Hintersegel. ~-stage, s. die spätere Stufe. ~-state, s. der künftige Zustand. ~-supper, (wie ~noon, in Verbindung mit andern Subst.) die Zeit zwischen dem Abendessen u. Schlafengehen. ~-swarms, s. der Nachschwarm (der Bienen). ~-taste, s. der Nachgeschmack. ~-thought, s. a) der Nachgedanke. b) der nachträgliche Einfall. c) der Hintergedanke. ~-times, s. pl. die künftigen Zeiten, die Folgezeit, Nachwelt. ~-wale, s. [Sattl.] das Kummetkissen. ~-wise, adj. nachher oder zu spät weise. ~-wit, s. die zu spät kommende Klugheit, Einsicht oder Überlegung. An ~-wit is every-body's wit. (Sprichw.) hinterdrein ist jeder klug. ~-witness, s. der spätere Zeuge. ~-witted, adj. zu spät weise. ~-wort, s. [Brauer.] die Nachwürze.

Afterward, -wards, *(af'tŏr-wŏrd, -wŏrdz)* [ae. æftanweard, i. after u. -ward, -wards] *adv.* darnach, nachher, in der Folge, nachmals.

Ag-, *(ag, ag)* [l.] Präfix ad- u. reduziert zu a- vor g, z. B. aggrieve, aggrieve, agree.

Aga, Agha, *(aga', a'ga)* [türk. agha, Herr] s. der Aga (türkischer Befehlshaber).

Again, *(ageⁱn, agēⁱn)* [ae. ongēn, ongegn, gade, 1. wieder, zurück. 2. wieder, wiederum, nochmals, abermals, noch einmal. 3. überdies, ferner. 4. hingegen, andererseits. 5. ebenso, ebenfalls. 6. und dann. 7. (bei einigen Verben) davon, infolgedessen; wieder ..., gegen ... zuweilen verstärkend: stark, heftig. To come (back) ~, wieder zurückkommen; ~ and ~, so einmal über das andere, mehrmals, immer wieder; bis und her. To read over ~, noch einmal lesen. Now and ~, gelegentlich, bis und wieder. Once ~, noch einmal. As much ~, noch einmal so viel. A house more than once as large ~ as etc., ein Haus mehr als noch einmal so groß als ꝛc. How do you do ~? wie geht's Ihnen denn? ~, I will be to him a father, überdies werde ich ihm ein Vater sein. Those things ~, jene Dinge dagegen, andererseits. For wooing here, until I sweat ~, indem ich hier warb, bis ich davon schwitzte (Shaksp.). His breath smoked ~, sein Atem dampfte ordentlich auf. To echo ~, widerhallen.

✻ ♀ ~ *praep.* gegen. ✻ ~ *conj.* gegen den Zeitpunkt da ... ✻ **Againsay,** *v.* = gainsay.

Against, *(ageⁱnst, ageⁱnst)* [s. again u. -s u. -t, me. ongenes(t), ongeinesit)] *praep.* 1. (räumliche Bewegung, Richtung), wider, gegen; auf ... zu, nach ..... hin. 2. ✻ (räumlich) gegenüber; jetzt meist over ~. 3. (Widerstand) wider, gegen, entgegen. 4. (Vergleich u. Tausch) gegen, für, im Vergleich zu. 5. (Verhältnis) gegenüber, gegen. 6. (räumlich u. ±) (nahe) bei, an, vor, gegen. 7. (Schutz, Vorsicht) vor, gegen. 8. (Zeit) in Erwartung (mit Gen. od. von ...); auf ... hin, für (die Zeit). 9. (Zeit,) gegen, kurz vor, um, in Hinblick auf .... To run ~ one, zufällig auf einen stoßen. ~ the stream, gegen den Strom. I am not ~ it, ich habe nichts dagegen. ~ the grain (od. the hair) gegen den Strich, in die Quere, zuwider. To hope ~ hope, aussichtslose Hoffnungen hegen. To exchange wheat ~ bullocks, Weizen gegen Ochsen eintauschen. The pictures stand out better ~ the dark wall, die Bilder heben sich besser gegen die dunkle Mauer ab. To weigh one thing ~ another, eine Sache gegen eine andere abwägen. Over ~, gegenüber. The rights of subjects ~ the government, die Rechte der Unterthanen gegenüber der Regierung. ~ the wall, an der Wand. A ladder standing ~ a house, eine an ein Haus angelegte Leiter. To caution, warn ~, warnen vor. To protect oneself ~, sich schützen vor. ~ sunrise, in Erwartung des Sonnenaufganges. He has a few pounds put by ~ a rainy day, er hat für die Zeit der Not einige Pfund zurückgelegt. A match od. race ~ time, ein innerhalb einer bestimmten Zeit auszufechtender Wettkampf. To work ~ time, darauf los arbeiten, um noch rechtzeitig fertig zu werden. ~ the end of the week, gegen das Ende der Woche.

✻ ☾ ○ ~ *conj.* bevor, ehe, im Hinblick auf die Zeit, zu der ... ~ father comes home, bevor oder bis der Vater heimkehrt.

Agalaxy, *(a'gălaksi)* [gr. (-xia] s. [Med.] der Mangel an Milch (bei Wöchnerinnen.)

Agallop, *(agă'lŏp)* [s. a- 1 u. gallop] *adv.* u. *pr. adj.* im Galopp.

Agamic, *(agaⁱmik)* [gr. ἄγαμος u. -ic] *adj.* [Naturwiss.] geschlechtslos; unbefruchtet. **Agamically,** *(agaⁱmikŏli)* [s. d. u. -ical] *adv.* geschlechtslos. **Agamogenesis,** *(agamŏdże'nesis)* [gr.] s. die geschlechtslose Zeugung. **Agamous,** *(a'gămos)* [gr. ἄγαμος u.

AGA

-ous] *adj.* ehelos. **Agamy,** *(ă'gămĭ)* [gr. *ἀγαμία*] s. die Ehelosigkeit.

Agape, I. *(ăgē'pē)* [i. a- I u. gape] *adv.* u. *predd. adj.* gaffend, staunend verwundert erwartend. ~ II. *(ă'găpē)* [gr. *ἀγαπαί*, Liebe] s. agapal, agapae, *(ă'găpē)* agapes, *(ă'găpēz) pl.* das Liebesmahl der ersten Christen nach der Kommunion.

Agaric, *(ăgă'rĭk, ăg'ărĭk)* [gr. I. -ikon] s. [Bot.] der Blätterschwamm, female ~, der Lärchenschwamm. ~ mineral, [Mineral.] das Steinmark, die Bergmilch. ~ *adj.* pilz-, schwammartig.

Agasp, *(ăgăsp')* [i. a- I u. gasp] *adv.* u. *predd. adj.* 1. keuchend. 2. ‡ (for) voller Gier, für.

Agast ʃ. aghast.

Agate, I. *(ăg'ĕt)* s. a- I u. gate, s. II *adv.* u. *predd. adj.* auf den Beine, auf den Weg; im Gang, in Gang, los. ~ II., *(ă'gĭt)* s. **agat,** s. **agot,** [gr. I. achátes; afrz. agate u. agathe, vgl. achate] s. 1. [Mineral.] der Achat. 2. ‡ die Flinte in einen (zu einem) Staat (Kleidung) verwendeter Achat geschmückte Flinte (Shaksp.). 3. (ein Werkzeug der Gaukler, Drahtzieher) der Wolfssaat, der Petermann. 4. [Numism.] eine Schriftart (Patentschrift) ruby. Arborescent ~, der Baumachat. **Agatiform,** *(ăgæ'tĭfōrm, ă'gætĭfōrm)* [ʃ. d. v. u. form] *adj.* achatartig. **Agatized, ~ised,** *(ă'găt-ĭzd)* [i. d. v. u. -ize, -ise, -ed] in einen Achat verwandelt, die Struktur des Achats besitzend. **Agaty,** *(ă'găt-ĭ)* [ʃ. d. v. u. -y] *adj.* achatartig.

Agave, *(ăgā'vē)* [gr. I.] [Bot. die amerikanische Aloe.

Agaze, *(ăgā'z)* ʃ. a- I u. gaze *adv.* u. *predd. adj.* staunend. ‡ **Agazed,** ‡ **agased,** [? ae. *āgæstan* × *āgæst* *pp.* u. *adj.* erstaunt, erschreckt (Shaksp.).

-age, *(ēdz, ĭdz)* [frz. -age, s. vgl. -atium] Zuffix zur Bildung von Substantiven, sehr produktiv und auch ohne frz. Vorlage, z. B. in breakage, leakage.

Age, *(ēdz)* [l. • aetatium: u. z. äge] 1. das Alter (des Lebens). 2. das Greisenalter. 3. ‖ das Alter, die alten Leute. ~ der (die) Alte (Shaksp.). 4. die Mündigkeit, Reife. 5. das Menschenalter. 6. • das Jahrhundert. 7. das Zeitalter, die Zeitperiode, Zeit. 8. (meist ‖) die mündlich lange Zeit, Ewigkeit. Twenty years of ~, 20 Jahre alt. Twice my ~, doppelt so alt wie ich. At the ~ of eighty, im Alter von 80 Jahren. With ~, mit den Jahren. What ~ is your son? wie alt ist Ihr Sohn? Worn with ~, vom Alter gebeugt. Constant ~, das gesetzte mannliche Alter. Full ~, die Volljährigkeit, Mündigkeit. Under ~, non ~, die Unmündigkeit. To be of ~, mündig sein. To be under ~, unmündig, minderjährig sein. To be over ~, über das vorgeschriebene Alter hinaus sein. To come of ~, mündig werden. The moon's ~, [Astron.] das Alter des Mondes (die Anzahl der Tage seit dem Neumond).

AGG

At this ~, heutzutage. In ~s to come, in kommenden Zeiten. The golden ~, das goldene Zeit, das Goldzeitalter. Behind the ~, hinter der Zeit zurück. Of ~, der Zeit gemäß. The free ~, die Gegenwart. Future ~s, die kommenden Geschlechter. Middle ~s, s. *pl.* das Mittelalter. ‖ I have not seen you for an ~, ich habe Sie eine lange Zeit nicht gesehen.

~-adorned, ~-worn, s. -old; s. den, alten. Zssgn *pp.* **~ageing, aging,** *(ā'dzĭng) pr.pt. pp.* **aged,** I. *(ādzd)* ein gewisses Alter bereits alt; s. B. A man ~ forty years, ein vierzigjähriger Mann; a middle ~ man, ein Mann in mittleren Jahren. 2. *(ādzd)* alt, betagt; s. Alter, altersschwach. **Agedness,** *(ā'dzĭdnĕs)* s. d. v. u. -ness] 1. das (hohe) Alter, die Bejahrtheit. 2. das Erreichen eines bestimmten Alters, -jahre. ~, die Gesamtheit (Menge) der im Alter stehenden Menschen.

Synon. **Agee,** *(ădzē')* [i. a- I u. see] *adv.* schief, verkehrt.

Ageless, *(ē'dzlĕs)* [ʃ. age u. -less] *adj.* 1. nicht alternd. 2. unendlich, ewig. **Age-long,** *(ē'dzlŏng)* s. age u. long *adj.* 1. ein Menschenalter dauernd. 2. uralt.

Agen = Agen, s. dort.

Ageney, *(ē'dzĕnĭ)* [engl. agency, s. agent u. -y] 1. das Wirken, Schaffen, die Wirkung, Wirksamkeit. 2. die Vermittelung, Mitwirkung. 3. die Agentur, Agentie. ~ business, das Agentur-, Kommissionsgeschäft.

Agenda, *(ădzĕ'ndă)* [l. • *agere*, *pp.* agens, n. ʃ. -ent-] *adj.* handelnd, wirkend, thätig. ~, s. 1. der Handelnde, Wirkende. 2. das wirkende Wesen. 3. das wirkende Prinzip (in Beziehung auf das Leiden). 4. der Geschäftsführer, Agent, Vermittler. 5. der Kommissionär, Makler; Vertreter, Expedient, Disponent.

To be a voluntary ~, free ~, nach seinem freien Willen handeln. ~ of a regiment, der Obrist eines Regiments. ~ provocateur, [Mar.] der Provokateur. ~ scholastic, der Vermittler im Lehrerstellen. ~ship, s. u. ~, s. a. eine Sache von Gewicht vertreten. **Agentship,** *(ē'dzĕntshĭp)* s. d. v. u. -ship] = agency.

Agger, *(ă'gĕr)* [l.] s. [rom. Altert.] der Wall, Damm erdwerk.

Aggerate, *(ă'dzĕreĭt)* [l. aggerare u. ʃ. -ate 3] *v. a.* aufhäufen. ‡ **Aggeration,** *(ădzĕrē'shŏn)* s. d. v. u. -ation] s. die Anhäufung, Aufwerfung.

Agglomerate, *(ăglŏ'mĕrĕt)* [l. agglomerare u. ʃ. -ate 3] *v. a.* zusammenballen, anhäufen. ~, *v. n.* u. ‡ sich anhäufen, zusammenballen. ~, *(ăglŏ'mĕrĕt)* s. d. v. u. -ate 2] *adj.* 1. angehäuft, zusammengeballt. 2. [Bot.] gehäuft. ~, s. 1. die Anhäufung, das Zusammengeballte. 2. [Geol.] das Agglomerat. **Agglomeration,** *(ăglŏmĕrē'shŏn)* s. d. v. u. -ation] s. 1. die Anhäufung, Zusammenballung. 2. der Haufen, das Angehäufte, Agglomerat. **Agglomerative,** *(ăglŏ'mĕrătĭv)* s. d. v. u. -ative] *adj.* sich anhäufend, sammelnd; zum Anhäufen, Zusammenballen.

Agglutinant, *(ăglū'tĭnănt)* [l. agglutinans, s. unt. zusammenkittend, anklebend] s. u. *adj.* ~, s. der Mittel. **Agglutinate,** *(ăglū'tĭnĕt)* [ʃ. d. v. u. -ate 2] *adj.* 1. zusammengeklebt, -gekittet. 2. [Grammat.] agglutinierend, zusammengesetzt. ~, *v. a.* s. d. v. u. -ate 3] 1. [Grammat.] agglutinieren, zusammensetzen. 2. zusammenkitten, -kleben, -leimen, zusammenkleben. **Agglutination,** *(ăglūtĭnē'shŏn)* s. d. v. u. -ation] s. 1. die Zusammenleimung, -kittung, -klebung. 2. [Grammat.] Agglutinierung, Zusammensetzung. 3. die zusammengesetzte Masse. **Agglutinative,** *(ăglū'tĭnătĭv)* s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. zusammenkittend, -klebend. 2. [Grammat.] agglutinierend.

‡ **Aggrace,** *(ăgrē's)* s. a- I u. grace, s. II. *adv.* u. *predd. adj.* gnädig, huldvoll. ~, s. der Gnadenerweis, Gnadenakt.

Aggrandize, -ise, *(ă'grăndīz)* [engl. aggrandir, s. unt. -ize, -ise] *v. a.* vergrößern, groß machen, erhöhen. 2. ‡ erheben, auszeichnen, ehren. 3. [Rhet.] übertreiben, -steigern. ~, *v. n.* wachsen, größer werden. **Aggrandizement, -isement,** *(ă'grăndīzmĕnt, -ĭzmĕnt)* [engl. aggrandissement, s. unt. -ize, -ise, -ment] s. d. v. u. -ment] s. 1. die Vergrößerung, Erhöhung. 2. die Erhebung, Auszeichnung. **Aggrandizer, -iser,** *(ă'grăndīzĕr)* [engl. aggrandisseur, s. unt. -ize, -ise, -er] s. d. v. u. -er] s. 1. der Vergrößerer, Erhöhter. 2. der Erhebende, Erhöhende.

Aggrate, [ʃpl. it. aggratare] *v. a.* 1. ‡ (einen) zum Gefallen. 2. Danken.

Aggravate, *(ă'grăvēt)* s. d. v. u. -ate 2] *adj.* erschwert, erschwerend. ~, *(ă'grăvēt)* [l. aggravare, s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* 1. ‡ schwerer machen, erschweren; vergrößern, vermehren (Shaksp.). 2. verschlimmern, verschlechtern, verschlimmern. 3. (einen) schlimmer machen, verschlimmern. 4. verzerren, verdrehen (in der Beschreibung). 5. erbittern, aufbringen reizen. Also *ppr.* **aggravating,** *(ă'grăvētĭng) adj.* 1. erschwerend, verschärfend. 2. erbitternd, widerwärtig. ~ circumstances, [Recht] erschwerende Umstände. Also *adv.* **aggravatingly,** *(-lĭ).* **Aggravation,** *(ăgrăvē'shŏn)* [ʃ. d. v. u. -ation] *s.* 1. ‡ das Erschweren, die Erschwerung. 2. die Verschlimmerung, Verschlechterung. 3. die Verschlimmerung. 4. ‖ das Erbittern, der Ärger. 5. der erschwerende Umstand. 6. [Kirchenr.] die Rüge unter Androhung der Exkommunikation. **Aggravative,** *(ă'grăvătĭv)* [ʃ. d. v. u. -ative] *adj.* erschwerend. ~, s. der erschwerende Umstand.

Aggregate, *(ă'grĕgĕt, -gĭt)* [l.

AGG

gesamt, ganz. 2. aggregiert. – **~ corporation**, eine Körperschaft, deren Vollzähligkeit durch das Betreten neuer Mitglieder gesichert ist. **~ amount**, der Gesamtbetrag. **~ flowers**, [Bot.] gehäuftblütige Gewächse. **~ animals**, zusammengehäuft lebende Tiere. **~**, s. 1. der Haufen; die Ansammlung, Menge; Summe; der Inbegriff. 2. das Aggregat. In the **~**, im ganzen genommen. *adv.* s. *adj.* aggregate. **~**, *(ag'rigĕt)* [l. aggregare, u. ſ. -ate 3] *v. a.* 1. (an)häufen, zu einer Masse vereinigen. 2. in eine Gesellschaft aufnehmen, aggregieren (to). 3. sich im ganzen belaufen auf. **Aggregation,** *(ægrigēi'shən)* [ſ. d. v. u. -ation] s. 1. die Ansammlung, Anhäufung, Vereinigung. 2. der Haufen, die Menge. 3. die Aufnahme (in eine Gesellschaft). 4. das Aggregat; der Aggregatzustand (auch state of **~**). **Aggregative,** *(a'gregatiw)* [ſ. d. v. u. -ative] *adj.* 1. zusammenfassend, ansammelnd, Ansammlungs-. 2. gesellig. **aggregately,** *(æ'grigetli).* **Aggregator,** *(a'grigetə)* [ſ. aggr., *v.* u. -ator] s. der Sammler.

Aggress, *(agrē's)* [l. aggredi, *pp.* -gress; mit aggr-sare, afrz. -sser] *v. a.* anfallen, angreifen. **~**, *v. n.* (on) einen Angriff machen auf, Streit anfangen mit. ✻ **~**, [l. aggressus] s. der Angriff. **Aggression,** *(agrē'shən)* [l. aggressio, u. ſ. -ion] s. der Anfall, (erste) Angriff. **Aggressive,** *(ægrē'siv)* [ſ. aggress u. -ive] *adj.* 1. angreifend, den ersten Angriff machend. 2. zum Angriff geneigt, streitsüchtig. Dazu *adv.* **aggressively** *(-li).* **Aggressiveness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] s. die Streitsucht. **Aggressor,** *(agrē'sə)* [l.] s. der Angreifer, angreifende Teil.

Aggri ſ. aggry.

Aggrievance, *(əgrī'vəns)* [ſ. d. v. u. -ance] s. der Verdruß, Kummer, die Not, Kränkung, Plage. **Aggrieve,** *(əgrī'v)* [l. aggravare: afrz. agrever] *v. a.* bekümmern, kränken; beschweren, plagen, beeinträchtigen (jetzt meist im *pass.*) To be or feel aggrieved at, by, bekümmert sein über. **Aggrievement,** *(əgrī'vmənt)* [ſ. d. v. u. -ment] s. = aggrievance.

Aggroup, *(agrū'p)* [afrz. agrouper, vgl. ag- u. group] *v. a.* u. *v. n.* (ſich) gruppieren, zusammenstellen. **Aggroupment,** *(agrū'pmənt)* [ſ. d. v. u. -ment] s. die Gruppierung.

Aggry, Aggri beads, *(a'grikidz)* [?] s. *pl.* bunte, in Afrika geſormte Glasperlen.

Aghast. ✻ **agast.** *(əgā'st)* [*pp.* z. f., me. agast(ed)] *praed. adj.* bestürzt, erschrocken, entsetzt. ✻ **~**, [s. a- 1 u. *v.* gaste, schrecken, × ghost] *v. a.* schrecken. **Aghastness,** *(əgā'stnes)* [ſ. d. v. u. -ness] s. die Bestürzung, das Entsetzen.

Agile, *(a'džil, æ'džail)* [l. agilis *adj.* behende, hurtig, flink. Dazu *adv.* **agilely** *(-li).* **Agility,** *(ədžī'ləti)* [ſ. d. v. u. -ity] s. die Behendigkeit, Hurtigkeit, Flinkheit.

Aging ageing, ſ. age.

Agio, *(a'džio, ē'džio)* [it.] s. [Handel] 1. das Aufgeld, Agio. 2. das Wechselgeschäft. **~-jobber,** s. der Börsenspekulant. **Agiotage,** *(a'džiətādž)* [frz.] s. die Agiotage, das Wechselgeschäft; das Börsenspiel.

Agist, *(ədžī'st)* [afrz. agister, val. gist] *v. a.* 1. gegen Entgelt in die Weide (ursprünglich in den Wald) oder Mast nehmen, weiden lassen (fremdes Vieh). 2. einem eine Steuer auferlegen. **~**, *v. n.* auf fremder Wiese gegen Entschädigung weiden. **Agistment,** *(ədžī'stmənt)* [ſ. d. v. u. -ment] s. 1. die Einnehmung. 2. das Mastgeld, Triftgeld. 3. ± die Steuer, Abgabe (von Wiesenbesitzern). **~ tithe,** der Zehnte vom Vieh- oder Weideertrag. **Agistor,** *(ədžī'stə)* [ſ. d. v. u. -or] s. 1. der (königliche) Fehmmeister, Forst- oder Mastaufseher. 2. einer, der Vieh zur Verpflegung annimmt.

Agitate, *(a'džitēt)* [l. agitare, u. ſ. -ate 3] *v. a.* 1. ✝ schnell hin u. her bewegen, hin und her werfen, schütteln, rütteln (ein Schiff ꝛc.), erschüttern. 2. ± a) erregen, aufregen, beunruhigen (das Gemüt ꝛc.). b) aufwiegeln. c) erschüttern (den Staat ꝛc.). d) ✻ Geschäfte (für andere) führen. e) erörtern, abhandeln (eine Frage), streiten (über). f) ✻ umgehen, sich tragen (mit Plänen ꝛc.). **~**, *v. n.* agitieren, wühlen. **agitatedly** *(-li)* [s. *pp.* u. v.] *adv.* in aufgeregter Weise. **Agitation,** *(adžitē'shən)* [ſ. d. v. u. -ation] s. 1. das Hin und Her Bewegen, Schütteln, Rütteln (einer Sache). 2. die Bewegung, Erschütterung; das Wogen, Hohlgehen (des Meeres ꝛc.). 3. die heftige Gemütsbewegung, Aufregung, Unruhe. 4. die Erörterung, Abhandlung, Untersuchung (einer Frage ꝛc.). 5. die (politische) Agitation, Aufwiegelung, Bewegung, Gärung. 6. die Überlegung, Beratschlagung. A scheme is in **~**, ein Plan ist auf dem Tapet. To be in **~**, unruhig sein, hohlgehen (von der See). **Agitato,** *(adžitā'to)* [it.] *adv.* [Mus.] agitato, bewegt. **Agitator,** *(a'džitētə)* [l.] s. 1. der Aufwiegler, Wühler, Agitator. 2. ✻ (s. d. v. 2 d) (ein u. Geich.) der Agent, Geschäftsführer der engl. Soldaten (zur Zeit Cromwells). 3. [Mech.] der rotierende Rührapparat. **Agitatorial,** *(adžitətō'riəl)* ſ. d. v. u. -ial] *adj.* = agitatorisch. **Agitatrix,** *(adžitē'triks)* [l.] s. die Aufwieglerin, Agitatorin.

Aglance, *(əglā'ns)* [ſ. a- 1 u. glance] *adv.* u. *praed. adj.* glänzend.

Aglare, *(əglē'ə)* [ſ. a- 1 u. glare] *adv.* u. *praed. adj.* strahlend, blendend.

Agleam, *(əglī'm)* [ſ. a- 1 u. gleam] *adv.* u. *praed. adj.* leuchtend, schimmernd, funkelnd.

Aglet, aiglet, *(a'glet, ē'glet)* [l. acucula, u. ſ. -et; frz. aiguille, aiguillette] s. 1. der Stift, das kantikelartig ausgearbeitete Blech od. metallene Plättchen ꝛc.; der Senkelstift. 2. [Bot.] das Kolbchen an den Staubfäden der Blumen. 3. = aiguillette. ✻ **~-baby,** s. das Kolbchen, eine kleine Figur an einer Reitelschnur (Shakspe.). **~ headed,** mit fenkelförmigem Kopf; **~-hole,** das Schnürloch.

A-glimmer, *(əglī'mə)* [ſ. a- 1 u. glimmer] *adv.* u. *praed. adj.* schimmernd.

Aglint, *(əglī'nt)* [ſ. a- 1 u. glint] *adv.* u. *praed. adj.* hindurchblickend.

Aglitter, *(əglī'tə)* [ſ. a- 1 u. glitter] *adv.* u. *praed. adj.* glitzernd.

Aglow, *(əglō')* [ſ. a- 1 u. glow] *adv.* u. *praed. adj.* 1. erglühend. 2. ± errötend (vor Freude).

Agminate, agminated, *(æ'gminət, -mētəd)* [l. agmen, -min-, u. ſ. -ate 2 u. -ed] *adj.* dicht gedrängt.

Agnail, *(æ'gnēil)* [ae. angnægl] s. [Med.] 1. ✻ der Leichdorn, das Hühnerauge. 2. das Nagelgeschwür, der Nied- oder Neidnagel (an Fingern oder Zehen).

Agname, *(a'gnēim)* [l. agnomen × name] s. der Zu-, Beiname. **Agnamed,** *(a'gnēimd)* [ſ. d. v. u. -ed] *pp.* u. *adj.* zubenannt.

Agnate, *(æ'gnēit)* [l. a(d)gnatus] *adj.* 1. väterlicherseits verwandt. 2. § verwandt. **~**, s. der Agnat, Verwandte väterlicherseits. **Agnatic,** ✻ **agnatical,** *(agnæ'tik, -ikəl)* [a. u. -ic u. -al] *adj.* [Recht] agnatisch, die Verwandtschaft von väterlicher Seite betr. Dazu *adv.* **agnatically,** *(agnæ'tikəli)* in agnatischer Beziehung. **Agnation,** *(agnē'shən)* [l. agnatio, ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verwandtschaft (von väterlicher Seite). 2. ± die Verwandtschaft (der Sprachen ꝛc.).

– **Agnize, -ise,** *(agnaiz')* [l. agnoscere × co-, reco-gnize] *v. a.* 1. erkennen, sich erinnern (an etw). 2. anerkennen, zugeben.

+ **Agnomen,** *(ægnō'men)* [l.] s. der Zu-, Beiname.

Agnomination, *(ægnominē'shən)* [l. -atio, u. ſ. -ation] *s.* 1. die Anspielung eines Wortes auf ein anderes. 2. die Alliteration.

Agnostic, *(agnɔ'stik)* [ſ. a- 2 u. gnostic] *adj.* [Philos.] agnostisch. **~**, s. der Agnostiker. Dazu *adv.* **agnostically,** *(-li).* **Agnosticism,** *(agnɔ'stisizm)* [ſ. d. v. u. -ism] s. die Lehre der Agnostiker.

Agnus-Dei, *(a'gnəs dī'ai)* [l.] s. [röm. kath. Kirche] 1. das Agnus Dei (ein Teil der Messe). 2. die Figur des Gotteslammes mit Kreuz oder Fahne. 3. Ein vom Papste geweihtes Wachsstück mit dem Bilde des Gotteslammes.

Ago, ✻ ✝ **agone,** *(əgō', -gōn)* [ae. *pp.* agān, vergangen, vgl. a- 1 u. go] *adv.* u. *praed. adj.* (stets nach dem Nomen) vorüber, vorbei, vorher. A year **~**, vor einem Jahre. Long **~**, vor langer Zeit, lange her. Not long **~**, vor kurzem, unlängst. A while **~**, vor einiger Zeit.

{ **Agog,** *(əgɔ')* [? ſ. a- 1 u.

gog] *adv.* eifrig, in Erwartung, begierig, in Bewegung, (suppose, for, with have). To set ∼, (on oder for), (etwas, begierig machen (nach). To set one's curiosity ∼, jemands Neugierde erregen. To be ∼, sich nach etwas sehnen, begehren. To have gone quite ∼ about, ganz verrannt sein in.

‹ **Agoing** s. a. III. 1 u. go.

* **Agone** s. ago.

† **Agonist.** *(a'gonist)* [ar. ἀγωνιστής] s. der Wettkämpfer. **Agonistic, agonistical,** *(agonis'tik, -tikal)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. die Wettkämpfe betreffend. 2. † streitsüchtig, polemisch. 3. auf Effekt berechnet; übertrieben. Dazu *adv.* **agonistically,** *(-kali)*. **Agonize, agonise,** *(a'gonaiz)* [s. ἀγωνίζεσθαι; mlt. agonizare, frz. -niser] *v. n.* 1. kämpfen, ringen, (for, after, -on) mit s. 2. mit dem Tode ringen, in den letzten Zügen liegen. 3. Pein leiden. ∼, *v. a.* quälen, martern, zu Tode plagen oder quälen. **Agonized,** *(a'gonaizd) adj. praet.* u. *pp.* 1. gequält. 2. angstvoll, schmerzlich. Dazu *adv.* **agonizedly,** *(a'gonaizedli)*. **agonizing,** *(a'gonaizing)* quälend, Qual leidend. Dazu *adv.* **agonizingly,** *(-li)*. **Agonizer, -iser,** *(a'gonaizə)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Quäler. 2. [der krampfhaft nach Effekt hascht]. **Agony,** *(a'goni)* [gr. l. agonia, u. s. -y] s. 1. der Todeskampf (gest. meist in Verbindung mit andern Wörtern). 2. † die Seelenangst, Pein, Marter. 3. der heftige Kampf. 4. [Theol.] Todeskampf, Seelenkampf in Gethsemane. 5. die heftige Erregung, Verzückung (aus Freude ...). - Dying ∼ ies, die Todesqualen. He is in the last ∼ ies, er liegt in den letzten Zügen. ∼ of laughter, das krampfhafte Lachen. ‹ ∼ column, die Zeitungsspalte für Heiratsgesuche.

* **Agood,** [s. a- 1 u. good] *adv.* im Ernst, ernstlich, herzlich, mächtig, sehr.

Agouti, agouty, *(agu'ti)* [mod. s. [span.] das Zerkelhäschen, Aguti.

Agraffe, *(agra'f)* [frz. agrafe] s. die Agraffe (eine Art Spange oder Klammer).

Agrarian, *(agri'erian)* [l. agrarius, u. s. -an] *adj.* die Äcker od. Felder betreffend; Feld ...; ∼ law, das Ackergesetz; ∼ outrage, eine Gewaltthat gegen den Gutsherrn. ∼, s. 1. das Ackergesetz. 2. der Anhänger des Agrarianism. **Agrarianism,** *(agri'erianizm)* [s. d. v. u. -ism] s. 1. die Lehre von der gleichmäßigen Verteilung des Grundbesitzes. 2. die Agitation zum Zweck der Ackerverteilung. **Agrarianize, -ise,** *(agrē'rianaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* mit agrarianistischen Ideen erfüllen.

* **Agreat,** [s. a- 1 u. great] *adv.* im großen, im ganzen.

Agree, *(agrī')* [lt. adgratare; frz. agréer] *v. n.* 1. in Einklang bringen (Rechnungen &c.). 2. * festsetzen, bestimmen. ∼, *v. n.* 1. übereinstimmen (von Personen und Sachen). 2. übereinkommen. 3. (es to, to) einig werden, sich einigen oder vereinbaren (über). 4. [Mus.] gut zusammenklingen, harmonieren. 5. (with) einem zuträglich sein, gut bekommen, zusagen. 6. stimmen, passen (with, - to, zu etwas. 7. einer Ansicht, einerlei Meinung sein (with one, in oder as to something, oder that ...; oder with an opinion etc.). 8. (upon) einwilligen in, etwas zugeben, einräumen, übereinkommen in. 9. (on etwas gemeinschaftlich beschließen, verabreden. 10. einig leben, sich vertragen (with, mit). 11. sich etwas gefallen lassen, einander aus: sammen zu einigen suchen; sich einverstanden erklären mit (to a thing, to do it, or that ...). 12. * ○ sich versöhnen. 13. [Gramm.] übereinstimmen (with, mit). To ∼ about (or to) a thing, darüber einig werden. To ∼ and live friends, gute Freunde werden. To ∼ to differ, sich darüber einigen, daß jeder seine Meinung habe, sich nicht weiter darüber streiten, verschiedener Meinung bleiben. To ∼ on the price, über den Preis einig werden. To ∼ together, sich mit einander vertragen, zu einander stimmen oder passen. To ∼ in one tune, Mus., mit zusammenstimmen. This food does not ∼ with me, diese Nahrung bekommt mir nicht. To ∼ like dog and cats, Sprichw. wie Hund und Katze mit einander leben. *prov.* u. **agreed,** *(agrēd')* As ∼d upon, wie verabredet. It is ∼d (among us), es wurde als ausgemacht Sache ∼d, abgemacht, beschlossen. All are ∼d, alle sind einig. **Agreeability,** *(agrī'abiliti)* [s. d. v. u. -ity] s. die Annehmlichkeit, das angenehme Wesen. **Agreeable,** *(agrī'abl)* [s. agree u. -able] 1. übereinstimmend, passend, angemessen. 2. (to, + with) angenehm, gefällig. 3. artig, anmutig, ansprechend, gefällig. 4. einverstanden. To be ∼ to ..., übereinstimmen (mit). ∼ to, zufolge, gemäß (einer Sache). To make oneself ∼, sich gefällig machen, liebenswürdig sein (to, gegen jemand), to the ladies, den Damen den Hof machen. ‹ I am ∼, mir ist's recht. Dazu *adv.* **agreeably,** *(agrī'abli)* 1. (to, with), auf passende Weise; in Übereinstimmung mit. 2. annehmlich, in angenehmer Weise. **Agreeableness,** *(agrī'ablnes)* [s. d. v. u. -ness] s. 1. agreeability. 2. † die Übereinstimmung, Verträglichkeit (to, with, mit). **Agreement,** *(agrī'ment)* [s. agree u. -ment] s. 1. der Einklang, die Harmonie (v. Dingen). 2. die Übereinkunft, das gute Einvernehmen (von Personen). 3. [Gramm.] die Übereinstimmung. 4. die Übereinkunft; der Vertrag, Bund, das Bündnis. 5. meist *pl.* agreements, die Reize; die Anmut. Agreement in tune, [Mus.] die Harmonie. Articles of ∼, Vertrags-Bestimmungen. To come to an ∼, sich vereinbaren, einig werden. To come to an ∼ about, einig werden über. By ∼, verabredetermaßen. To work by ∼, mit Arbeitseinstellungen &c. ∼ by piece, der Akkord aus Zeit.

Agrestial, *(agres'tis, u. ſ. -ial)* [bei. Bot.] auf dem Felde wachsend, wild. **Agrestian,** *(agres'tian)* [ſ. d. v. u. -ian] *adj.* ländlich. ∼, s. der Landmann. **Agrestic,** *(agres'tik)* [s. d. v. u. -ic] 1. ländlich. 2. ‹ rustisch, grob. ∼ life, das Landleben.

Agricole, *(agrikōl)* [frz. [l. agricola] s. der Landmann. **Agricolous,** *(agrikōlus)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* = agricultural. + **Agricultor,** *(agrikul'tə)* [s. d. v. u. -or] s. der Landwirt. **Agricultural,** *(agrikul'tural)* [s. d. v. u. -al] landwirtschaftlich. **Agriculturalist,** *(agrikul'turalist)* [s. d. v. u. -ist] s. der Landwirt. **Agriculture,** *(agrikul'tə)* [s. d. v. u. -ure] s. der Ackerbau, Feld-, Landbau, die Landwirtschaft. **Agriculturer,** *(agrikul'tərə)* [ſ. d. v. u. -er] s. der Landwirt. **Agriculturist,** *(agrikul'tərist)* [ſ. d. v. u. -ist] s. der (meist wissenschaftlich gebildete) Landwirt.

Agrimony, *(agrimoni)* [s. agrimonia u. ſ. -y] s. [Bot.] der Ackermennig, Odermennig. Dutch ∼, das Leberkraut. Noble ∼, three-leaved ∼, die Nelkenwurz. Wild ∼, der Kreuzkümmel.

Agrin, *(agrin')* [s. a- 1 u. grin] *adv.* mit einem Grinsen.

† **Agrise,** *(agrīz')* [s. a- 1 u. *v.* grise] *v. n.* (vor Furcht) schaudern, schaudernd zurückweichen (REES).

Agronome, *(agronōm)* [frz. [gr. ἀγρονόμος] s. der Landwirt. **Agronomial,** *(agronō'mial)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* = d. f. **Agronomic, Agronomical,** *(agronom'ik, -ikal)* [s. d. v. u. ic, -ical] *adj.* landwirtschaftlich. **Agronomics,** *(agronom'iks)* [s. d. v. u. -ics] s. die Landwirtschaft als Wissenschaft. **Agronomist,** *(agro'nomist)* [ſ. d. v. u. -ist] s. der landwirtschaftlich gebildete Landwirt. **Agronomy,** *(agro'nomi)* [s. d. v. u. -nomy] s. die Landwirtschaft.

Aground, *(agraund')* [s. a- 1 u. ground] *adv.* auf den Grund, auf den Strand. To be ∼, auf den Grund gerathen sein, festsitzen sein. Boat to be careened when ∼, Boot, das auf den Strand gesetzt werden soll. To run ∼, stranden. To run a ship ∼, ein Schiff auf den Strand setzen, stranden lassen. ‡ They were ∼ at .., sie konnten nichts erwidern auf ...

Ague, *(ēgū)* [lt. acutus, acuta, frz. aigu, aigue] s. 1. das Wechselfieber, Fieberfrost. 2. der Fieberfrost, Schüttelfrost, auch pl. The burning ∼, das hitzige Fieber. To have an ∼, das Fieber haben. An ∼ in the spring is physic for a king, Sprichw. ein Frühlingsfieber dient zur Gesundheit. ∼-cake,

AGU

s. [Med.] die Leber- oder Milzanschwellung durch Fieber. ~-fit, der Fieberschauer. ~-proof, *adj.* fieberfest. ~-spell, das Fieberzaubermittel. ~-struck, *p. adj.* vom Fieber befallen. ~ tree, [Bot.] der Zaffernbaum.

~, *v. a.* Fieberschauer verursachen. *pp.* **agued,** *(e'gjud)* 1. vom Fieber befallen. 2. fieberartig, zitternd, bebend. **Aguey,** *(ē'gjui)* [s. d. v. s. u. -y] *adj.* = d. f. **Agu(e)ish,** *(ē'gjuiš)* [s. ague u. -ish] *adj.* 1. fieberisch, fieberhaft, fieberend, fieberartig, -end. 2. ± a) frostig, kalt. b) zitternd, bebend. Dazu *adv.* **aguishly** *(-li).*

* **Aguise,** [s. a- 1 u. guise] s. Schmuck, Putz. ~, *v. t.* schmücken, putzen (Spens.).

Agush, *(ag'ō)* s. a- 1 u. gush] *adv.* u. *pred. adj.* vorneund.

- **Agy,** *(e'dži)* [s. age u. -y] *adj.* alt, bejahrt.

Ah, *(a)* [? frz. ah *interj.* ah! ha! ach! o! wie! ~ me! o! ach!

Aha, 1. *(a'ha, aha')* [ah u. ha] *interj.* ha! ha! aha! ~, II. s. Ha-ha.

Ahead, *(ahe'd)* [s. a- 1 u. head] *adv.* 1. an der Spitze, vorne, voraus, weiter vor. 2. vorwärts, nach vorn zu, voran, voraus, (nach) vorn. 3. hastig, über Hals und Kopf. — To run ~ of one's reckoning, [Mar.] mit dem Besteck zurück sein. ~ of us, uns voraus. To go ~, a) vorankommen. b) vorwärts streben. c) ausstechen (durch Reichtum etc.). To get ~ of one, einen überflügeln. To make ~, vorwärtskommen. Straight ~, geradeaus.

Aheap, *(ahī'p)* [s. a- 1 u. heep] *adv.* u. *pred. adj.* auf einen Haufen zusammen.

- **A-height,** *(aha'it)* [s. a- 1 u. height] *adv.* aufwärts.

Ahem, *(aha'm)* [vgl. hem] *interj.* hm!

Ahey, *(aha')* [vgl. hey] *interj.* heda! he!

A-high, *(aha')* [s. a- 1 u. high] *adv.* in der Höhe, in die Höhe, oben, aufwärts.

* **A-hold,** [s. a- 1 u. hold] *adv.* [Mar.] dicht beim Winde (Shaksp.). * To lay a ship ~, [Mar.] dicht beim Winde halten.

- **A-horseback,** *(ahō'rsbak)* [s. a- 1 u. horseback] *adv.* zu Pferde.

Ahoy, *(aha'i)* [s. a. IV u. hoy] *interj.* [Mar.] ahoi! ~, *v. a.* anrufen.

A-hull, *(aha'l)* [s. a- 1 u. hull] *adv.* u. *pred. adj.* [Mar.] vor Topp und Takel.

A-hum, *(aha'm)* [s. a- 1 u. hum] *adv.* u. *pred. adj.* summend, voll Gesumme, (with, von).

- **A-hungered,** *(aha'ngrod)* [ac. of hyngrod] *adj.* hungernd, sehr hungrig.

* **A-hungry,** * **anhungry,** [s. d. v. u. a- 1 u. hungry] = d. v.

A-hunt, *(aha'nt)* [s. a- 1 u. hunt] *adv.* u. *pred. adj.* auf der Jagd (for, nach).

A-hush, *(aha'š)* [s. a- 1 u. hush] *adv.* u. *pred. adj.* verstummt. To keep oneself ~, sich still verhalten.

AIM

Ai. *(ā'i)* [lautnachahm.] s. [Zool.] das Faultier, Ai.

○ schott. **Aiblin(g)s** = ablings.

Aid, *(ēd)* [f. adjutare: frz. aider] *v. a.* einen helfen, beistehen, einen unterstützen. To ~ and abet, [Recht] an einem Verbrechen als Mithelfer beteiligt sein. ~, *v. n.* helfen. ~, s. 1. die Hilfe, der Beistand; das Hilfsmittel. 2. der Helfer, Gehilfe, die Gehilfin. 3. [Recht] die Rechtshilfe. 4. [engl. Gesch.] pl. a) die außerordentliche Zulage zur königl. Zivilliste; die Staatsaushilfe. b) die Vasallensteuer. 5. [franz. Gesch.] pl. die Zehntensteuern. 6. - aide-de-camp. 7. pl. Milit.] die Hilfstruppen. To pray in ~, [engl. Recht] eine Person zuziehen, die bei dem anhängigen Rechtsstreite beteiligt ist. In ~ of, zur Unterstützung von. By, with the ~ of, mit Hilfe von. To give, grant od. lend ~ to one, einem Hilfe leisten. To come to one's ~, einem zu Hilfe kommen. **Aidance,** *(ē'dans)* [s. d. v. u. -ance] s. der Beistand, die Hilfe; das Hilfsmittel. **Aidant,** *(ē'dant)* [s. d. v. u. -ant, *adj.* behilflich, hilfreich. - ~, s. der Helfer, Beistand. **Aide, Aide-de-camp,** *(ēd, ēdde'kamp)* [frz.] s. der Adjutant eines Generals. **Aider,** *(ē'da)* [s. aid u. -er] s. der Helfer, Gehilfe; die Hilfe; ~ and abettor [Recht] der Helfershelfer. **Aidful,** *(ēd'ful)* [s. aid u. -ful] *adj.* hilfreich. ‡ **Aidless,** *(ēd'les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* hilflos, verlassen.

Aiglet, s. f. aglet.

* **Aigre** f. eager.

Aigrette, * **aigret,** *(e'gret)* [frz.] s. 1. [Ornith.] der weiße Reiher. 2. der Kopfschmuck in Form eines Reiherbusches. 3. [Bot.] die Samenkrone, Federkrone.

* **Aigue-marine** = aqua-marine.

Aiguille, *(e'gwel, -wil)* [frz., vgl. aglet] s. die Nadel (spitzer Felsen). **Aiguillesque,** *(e'gwilesk)* [s. d. v. u. -esque] *adj.* nadelförmig. **Aiguillette,** *(e'gwilet)* [frz., s. aglet] s. die Spitzen, Achselschnur mit Zacken (an Militär-Uniform). **aiguilletted,** *(e'gwile'tid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Achselschnüren versehen.

Ail, I. *(ēl)* [ac. eglan] *v. imp.* weh tun, schmerzen, fehlen. What ~s you? was fehlt Ihnen? What ~s you at me? [schott.] was haben Sie gegen mich? ~, *v. n.* krank, unwohl sein; Schmerzen haben. The children ~, die Kinder sind krank, leidend. ~, s. [v. I.] das Leiden, Weh.

* ○ ~, II. [ac. egl] s. die Grämne.

Ailantine, *(eilæ'ntin)* [s. d. f. u. -ine] *adj.* den Ailanthusbaum od. den auf ihm lebenden Seidenwurm betreff. **Ailante, ailanto, ailantus,** *(eilæ'nti, eilæ'nta, eilæ'ntus)* [nl.] fälschl. auch ailanthus geschr. s. Bot.] der Ailanthusbaum, Götterbaum.

Ailment, *(ēl'ment)* [s. ail I u. -ment] s. das Leiden.

Aim, *(ēm)* [s. aestimare ✕ ad-

AIR

aestimare, afrz. amer, ae(s)mer] *v. a.* 1. * beabsichtigen, planen (Shaksp.). 2. (at) richten (ein Geschoß, eine Satire etc. nach einem, auf einen. ~, *v. n.* 1. * (at) vermuten, mutmaßen, etw. argwöhnen. 2. ‡ (at, zuweilen for) seine Absicht richten, Absichten haben, (hinzielen, hindeuten (auf), streben, trachten (nach), umgehen (mit). 3. (at) zielen (nach od. auf etwas). — He is aimed at, es gilt ihm. The point at which they ~, das Ziel ihres Strebens.

~, s. 1. * die Vermutung. 2. die Richtung; das Zielen, Richten (einer Wurfwaffe etc.). 3. das Korn (an Schießgewehren), das Abzielen. 4. das Ziel. 5. ‡ das Ziel, der Zweck, Gnozweck. 6. die Absicht, das Vorhaben. 7. der Zielende. He is a good ~, er zielt gut. — To take ~, zielen, aufs Korn nehmen. To take one's ~ well, seine Maßregeln gut nehmen. * To give ~, (das Ziel) anzeigen, leiten, weisen. He is quite out of his ~, er weiß nicht mehr, woran er ist. To miss one's ~, sein Ziel, seinen Zweck verfehlen. End and ~, Zweck und Ziel. * To cry ~, (den Bogenschützen durch Zurufe) ermuntern, anspornen (auch ‡). His ~ in life, sein Lebenszweck. **Aimer,** *(e'ma)* [s. d. v. u. -er] s. einer der zielt, der auf etwas hindeutet. **Aimless,** *(e'mles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Ziel, zwecklos, planlos. Dazu *adv.* **aimlessly** *(-li).* **Aimlessness,** *(e'mlesnes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Planlosigkeit.

○ schott. **Ain,** *(een)* = one und own. ○ schott. **Aince, ainis, ains,** *(ens)* = once. **Ainsel'** = own self.

⊖ **Ain't, an't,** *(ēnt)* [vert. aus are not] = are not; am not, is not.

Air, *(ea)* [gr. I. aēr; frz. air] I. Grundbed. Luft. s. 1. die Luft, Atmosphäre; auch ‡: etwas Leichtes oder Ungewisses. 2. - die Luftart, das Gas. 3. die Luftströmung; der leichte Luftzug, Wind; das Lüftchen. 4. der freie luftige Raum. 5. ‡ die (freie) Öffentlichkeit. — ⊦ To take the ~, an die Luft gehen, Luft schöpfen. To take ~, ‡ in die Öffentlichkeit dringen, ruchbar werden. To give ~ (to), ‡ äußern (etwas). Castles in the ~, Luftschlösser. In the open ~, im Freien. ‡ A shot in the ~, ein Schuß ins Blaue.

~, *v. a.* 1. an die freie Luft bringen, der frischen Luft aussetzen, lüften. 2. verschlagen lassen (ein Getränk). 3. (Wäsche) trocknen. 4. ‡ zur Schau tragen, sich brüsten mit. To ~ a horse, ein Pferd ausreiten. To ~ oneself, a) frische Luft schöpfen. b) sich öffentlich zeigen. — ~, *v. n.* = to ~ oneself. To take oder have an airing, frische Luft schöpfen. To give an airing, (to) einen spazieren führen; etwas an die Luft bringen; ausreiten (Pferde).

Zusammensetzungen: ~-balloon, der Luftballon. ~-balloonist, der Luftschiffer. ~ bed, das Luftbett. ~-bladder, 1. die Luftblase. 2. [Naturw.] die

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ‡ veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. - selten. ⊦ eigentlich. ‡ figürlich.] übertragen.

Schwimmblase. ~-born, *adj.* † luftgeboren. ~-box, [Techn.] der Luftbehälter (einer Dampfmaschine). † ~-living, *adj.* den Winden trotzend. ~-built, *adj.* 1. in die Luft gebaut, luftig. 2. † eingebildet. ~-casing, [Techn.] der Luftmantel (einer Dampfpumpe). ~-castle, † das Luftschloß. ~-cell, [Mathem.] die Luftzelle. ~-chamber, 1. [Mathem.] die Luftkammer. 2. [Techn.] der Luftkasten. ~-cock, [Techn.] der Luftkran. ~-condenser, s. der Luftverdichter (in Dampfmaschine). ~-cushion, das Luftkissen. ~-drain, der [einen Sprachen] der Grundmauer eines Gebäudes mit dem Erdboden. ~-drawn, *adj.* in der Luft gezeichnet, gezogen, eingebildet. ~-escape, [Techn.] das Luftloch. ~-ing, das Ventilationsrohr. ~-gun, die Windbüchse. ~-head, [Techn.] der Wetterstrecke. ~-holder, [Phys.] der Luftbehälter. ~-hole, das Luftloch, Zuglock. ~-jacket, die Luftjacke, Schwimmjacke. ~-level, [Techn.] die Nivellirwage. ~-pillow = ~-cushion. ~-pipe, [Techn.] die Luftröhre. ~-plant, die Luftpflanze. ~-poise, [Phys.] die Luftwage. ~-pump, [Phys.] die Luftpumpe. ~-sac, s. *pl.* der Luftgefäße (der Vögel). ~-shaft, [Mech.] der Wetterschacht, Luftschacht. ~-thermometer, das Luftthermometer. ~-thread, der Sommerfaden (der Spinnen). ~-tight, *adj.* luftdicht. ~-trap, der Luftfang. ~-vessel, 1. Bot. u. Zool. das Luftgefäß. 2. [Techn.] der Windkessel. ~ way, [Bergb.] die Wetterstrecke.

~, II. Grundbed. Wesen, Erscheinung. s. 1. die Miene, Gebärde, das Äußere, Aussehen. 2. † der Schein, Anschein. 3. [Reitk.] der Gang (eines Pferdes). 4. die Haltung, das Auftreten, Benehmen, (bes. im *pl.*) die Vornehmthuerei. Noble ~, der edle Anstand. An ~ of assurance, eine dreiste Miene. With an ~, mit einer gewissen Art. To take, assume, put on od. give oneself airs, vornehm thun, sich ein Wesen geben.

~, III. Grundbed. Tonlage. s. 1. die Arie. 2. die Melodie. 3. das Lied, der Gesang. Soft airs, sanfte Töne.

○ schott. **Air,** *(ēr)* [ags. ær] = ere.

Airer, *(ē'rər)* [s. air I. u. -er] s. 1. der etwas lüftet, trocknet. 2. die Trockenvorrichtung. **Airified,** *(ē'rifaid)* [s. air I. u. -fy, *pp.*] *adj.* luftig, † hochtrabend. **Airily,** *adv.* s. airy. **Airiness,** *(ē'rinəs)* [s. airy u. -ness] s. 1. das Luftige, die Luftigkeit. 2. † das Luftige, die Leichtigkeit, Leichhaftigkeit, Munterkeit, der leichte Sinn. 3. † die Leichtigkeit, Zierlichkeit. **Airless,** *(ē'ləs)* [air u. -less] *adj.* luftlos, dumpfig. **Airlike,** *(ē'laik)* [s. air u. -like] *adj.* luftartig. **Airmanship,** *(ē'mənšip)* [s. air u. man u. -ship] s. die Luftschifffahrtskunst.

○ schott. **Airt,** *(ērt, ērt)* [gael. aird] die Himmelsrichtung. ~, *v. a.* lenken, lenken.

Airward(s), *(ē'wəd(z))* [s. air I. u. -wards] *adv.* in die Luft, nach oben.

Airy, *(ē'ri)* [s. air I. u. -y] *adj.* 1. luftig, Luft ... 2. poet. = aerial. 3. [veraltet] dünn, fein, zart, leicht, locker, unbeständig, leer, windig, eitel, ... 4. [veraltet] luftig, luftig, ... Verflüchtigung, Abwesenheit, ... 5. [veraltet] luftig, ... 6. [veraltet] luftig, ... 7. [veraltet] luftig, ... 8. [veraltet] luftig, ... 9. [veraltet] luftig, ... 10. [veraltet] luftig, ... 11. [veraltet] luftig, ... 12. [veraltet] luftig, ... 13. [veraltet] luftig, ... 14. [veraltet] luftig, ...

ALA

Alas, *(əlæs')* [afrz. ha las: frz. hélas] *interj.* ach! o weh! ~ the day! o Unglückstag! ~ the while! o Unglückszeit! ~ for, ach um, weh über ...

Alate, I. *(ə'le't)* [s. a- 1 u. late] *adv.* neuich, jüngst.

~, II. *(ə'le't)* [s. ala u. -ate 2] *adj.* geflügelt. **Alated,** *(ə'le'tid)* [s. d. v. u. -ed] *pp.* u. *adj.* = d. v. **Alation,** *(əlē'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. das Geflügeltsein. **Alaunt** s. alan.

Alb, albe, *(ælb)* [l. albus, ac. albe] s. die Alba, das Meßhemd, Chorhemd (kom. kath. Kirche).

Albacore, albercore, *(æ'lbəkōə)* [arab. port. albacora] s. eine Art Thunfisch.

Albata, *(ælbē'tə)* [l.] s. das Neusilber.

Albatross, ✻ **albitross,** ✻ **albetross,** *(æ'lbətros)* [? entst. a. alcatras] s. der Sturmvogel, Albatros.

✻ ‡ **Albe,** verkürzt für albeit.

Albeit, *(ælbē'it)* [= all be it that = although it be that] *conj.* obgleich, ungeachtet, wiewohl (auch ~ that).

Albert, albert chain *(æ'lbət)* [nach dem Prince Consort Albert benannt] s. eine Art Uhrkette.

Albescent, *(ælbe'sənt)* [l. pp. albescens, v. albēre: -ent] *adj.* 1. weiß werdend. 2. weißlich.

Albespyne, albespine, *(æ'lbispain)* [l. alba spina] s. [Bot.] der Weißdorn.

Albiness, *(æ'lbines)* [s. albino u. -ess] s. der weibliche Albino. **Albinism,** *(æ'lbinizm)* [s. albino u. -ism] s. der Albinoismus. **Albino,** *(ælbī'no, æl-baī'no)* [port. albino, s. l. albus, weiß] s. 1. der Albino, Kakerlak. 2. das albinoartige Tier. **Albinoism,** *(ælbī'no-iz'm, -baī'no-iz'm)* [s. d. v. u. -ism] s. = albinism.

♀ **Albion,** *(æ'lbiən)* [kymr.] s. Albion, England.

Albugineous, *(ælbjədʒi'niəs)* [s. d. f. u. -eous] *adj.* 1. eiweißartig. 2. weißlich, aus weißlichen Fasern gebildet. **Albugo,** *(ælbjū'go)* [l. albugo, albugĭnis] s. 1. ✻ das Eiweiß. 2. [Med.] eine Augenkrankheit, wobei ein weißer Fleck sich auf der Hornhaut des Auges bildet.

Album, *(æ'lbəm)* [l.] s. 1. [röm. Altert.] die weiße Schreibtafel. 2. das Album, Stammbuch, Strißenbuch. 3. [amer.] das Fremdenbuch (= Visitor's Book). 4. das Album für Photographien.

Albumen, *(ælbjū'mən)* [l.] s. das Eiweiß, Weiße im Ei, der Eiweißstoff. **Albumenize,** *(ælbjū'minaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* albuminieren, mit Albumin überziehen oder tränken. **Albumenizer,** *(ælbjū'minaizə)* [s. d. v. u. -er] s. der Albuminierer. **Albumin,** *(ælbjū'min)* [l. albumen, -min-, s. [Chem.] das Albumin, Eiweiß. **Albuminate,** *(ælbjū'mineit)* [s. d. v. u. -ate 1] s. das Albuminat. **Albuminous,** *(ælbjū'minəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* eiweißartig. 2. ± fade, geschmacklos.

ALD

Alburn, *(æ'lbə:n)* [v. f.] s. 1. = d. f. 2. **Alburnum,** *(ælbə'nəm)* [l.] s. [Bot.] der Splint.

Alcahest s. alkahest.

Alcaic, *(ælkē'ik)* [l. -icus] *adj.* [Metr.] alcäisch. ~s, s. *pl.* alcäische Strophen.

✻ **Alcali** s. alkali.

✻ **Alcatras, alcatrace, alcatrash,** *(æ'lkətras)* [ip., port.] s. [Ornith.] Name versch. Seevögel: Pelikan, Seemöwe &c.

Alchemic, alchemical, auch **alchym.,** *(ælkē'mik, ælkē'mikəl)* [ml. alchimicus] *adj.* alchimistisch. Dazu *adv.* **alchemically** *(ælkē'mikəli).* **Alchemist, alchymist,** *(æ'lkimist)* [ml. alchymista] s. der Alchimist. **Alchemistic, -mistical, alchym., ✻ alchim.,** *(ælkimi'stik, ælkimi'stikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* alchimistisch. **Alchemistry,** *(æ'lkimistri)* [s. d. v. u. -ry] s. = alchemy. **Alchemize, -ise, alchym.,** *(æ'lkimaiz)* [s. alchemy u. -ize] *v. a.* alchymistisch verändern, (Metalle in Gold) verwandeln. **Alchemy, ✻alchimy, alchymy,** *(æ'lkimi)* [arab. ml. alchimia u. s. -y] s. 1. die Alchimie, Goldmacherkunst. 2. die Zaubermacht, etw. zu verwandeln. 3. ✻ ‡ eine Art Messing; die daraus verfertigte Trompete.

Alcohol, *(æ'lkohol)* [arab., ml.] s. 1. [Chem.] der Alkohol. 2. durch Zerreibung oder Sublimation gewonnenes feines Pulver eines Stoffes. 3. ‡ u. ‡ die Quintessenz. **Alcoholic,** *(ælkoho'lik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. alkoholartig, alkoholisch, Alkohol- ... 2. Alkohol enthaltend. **Alcoholism,** *(æ'lkoholiz'm)* [s. d. v. u. -ism] s. der Alkoholismus, die Alkoholkrankheit. **Alcoholization, -isation,** *(æ'lkoholaizēi'shən)* [s. d. f. u. -ation] s. 1. die Alkoholisierung. 2. Pulverisierung, Alkoholvergiftung. **Alcoholize, -ise,** *(æ'lkoholaiz)* [s. alcohol u. -ize, -ise] *v. a.* alkoholisieren, mit Alkohol sättigen. **Alcoholmeter, Alcoholometer,** *(ælkoholmitə, ælkoholo'mitə)* [s. alcoh. u. -meter] s. der Alkoholometer.

‡ **Alcoran,** *(ælkorā'n, æ'lkoran, -rən)* [arab. frz.] s. [moham. Rel.] der Alkoran, Koran.

Alcove, *(ælkōv', æ'lkouv)* [arab. span. frz.] s. 1. der Alkoven; das (zum Schlafzimmer dienende) kleine, gewölbte Nebengemach. 2. die Laube. 3. die Laube. **Alcoved,** *(ælkōvd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* gewölbt.

Alcyon, *(æ'lsiən)* s. = alcyonium. **Alcyonarian,** *(ælsiənē'riən)* [s. d. v. u. -arian] [Zool.] *adj.* zu den Seekorken gehörig. ~ s. der Seekork. **Alcyonite,** *(æ'lsiənait)* [s. d. v. u. -ite] s. der Alcyonit, versteinerter Seekork. **Alcyonium,** *(ælsiō'niəm)* [gr. l.] s. [Zool.] der Seekork.

Alder, *(ō'ldə)* [ac. alor] s. die Erle, Eller. Black ~, berry-bearing ~, oder ~-buckthorn, s. [Bot.] der Faulbaum.

ALE

✻ ○ ♀ **Alder-best, alder-liefest, -lievest** *(ō'ldəbest, -lī'fist)* [ac. ealrabetst, -lēofost] *adj.* aller-best, -teuerst.

Alderman, *(ō'ldəmæn, -mən)* [ac. (e)aldorman] s. 1. der Ratsherr, Stadtrat, Aldermann. 2. ♌ ↓ die halbe Krone. 3. ♌ ↓ der Truthahn. — ♌ ↓ To walk an ~'s pace, [sprichw.] gravitätisch einhergehen. **Aldermanate,** *(ō'ldəmaneit)* [s. d. v. u. -ate 1] s. 1. das Amt, die Würde eines Aldermanns. 2. der Stadtrat (als Körperschaft). **Aldermanic,** *(ōldəmæ'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* einen Aldermann betr.; ratsherrlich, stadträtlich. **Aldermanity,** *(ōldəmæ'niti)* [s. d. v. u. -ity] s. = aldermanate. **Aldermanlike,** *(ō'ldəmənlaik)* [s. d. v. u. -like] *adj.* u. *adv.* 1. wie ein Ratsherr, Aldermann; aldermännisch, ratsherrlich. 2. gravitätisch, stattlich. **Aldermanly,** *(ō'ldəmənli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* d. v. **Aldermanry,** *(ō'ldəmənri)* [s. d. v. u. -ry] s. 1. der Bezirk, das Stadtviertel eines Aldermanns. 2. = aldermanate. **Aldermanship,** *(ō'ldəmənʃip)* [s. d. v. u. -ship] s. = aldermanate.

Aldern, *(ō'ldən)* [s. alder u. -en] *adj.* erlen, elern. ~, s. = alder.

Aldine, *(ō'ldain)* [ZsM. Aldus, u. s. -ine] *adj.* aldinisch (aus der Druckerei des Aldus Manutius in Venedig im 16. Jahrh.); in einer solchen Druckart.

Ale, *(eil)* [ac. (e)alu] s. 1. das Ale, engl. Bier. 2. ein Fest oder Gelage, wobei viel Bier getrunken wird. — ✻ To go to the ~, in die Bierschenke gehen (Shaksp.). ✻ In (his) ~, mitten im Trinken begriffen; im Bierrausch (Shaksp.). ~-bench, die Bierbank. ✻ ~-berry [ale u. ac. briw, ne. brew × berry] s. das Warmbier (mit Zucker, Gewürz, Brot). ~-conner, der Bierausrufer, Bierprüfer, Biereichmeister. ✻ ~-draper, s. der Bierwirt. ~-firkin, das Fäßchen Bier enthaltend 9 (früher 8) gallons. ~-hoof, *(eil'hūf)* [ale u. ac. hōfe, Veilchen, s. Hove, s.] [Bot.] der Erdepheu. ~-house, die Bierschenke. ✻ ~-knight, der Bierbruder, Zechbruder. ~-taster, = ~conner. ~-vat, der Garbottich, Braubottich. ✻ ~-washed, *adj.* in Bier getaucht, biergeträuft, bierfeucht (Shaksp.). ~-wife, 1. die Bierwirtin. 2. [Ichthyol.] der Maifisch.

Aleak, *(əli'k)* [s. a- 1 u. leak] *adv.* u. *praed. adj.* leck.

Aleatory, *(e'iətəri)* [l. alea u. s. -tory] *adj.* 1. vom Würfelwurf abhängig. 2. ± vom Zufall abhängig.

Alecost, *(eil'kost)* [s. ale u. gr. l. costus, Gewürz] s. [Bot.] der Rainfarn, die Frauenminze (früher viel als Bierwürze verwendet).

Alectryon, *(əlek'triən)* [gr.] s. der Hahn.

Alee, *(əli')* [s. a-1 u. lee] *adv.* [Mar.] unter dem Winde, in Lee; leewärts. Hard ~ od. luff ~! halt' dicht beim Winde! Put the helm ~! Ruder in Lee!

ALE

Aleft, *(ə-lĕft)* [s. a- 1 und left] *adv.* (nach) links.

Alegar, *(ă'lĕgar, -gər)* (alt u. eager, vgl. vinegar) s. der Essig: das saure Bier.

Aleing, aling, *(ē'lin)* [vbls. zu ale-ate v.] s. 1. das Betrunken. 2. das Behandeln mit Bier.

Alembic, ✻ alembick, alimbeck, *(ə-lĕm'bik)* (altfrz. alambic) s. [Chem.] der Destillierhelm, Destillierkolben, die Abziehblase; ‡ das Destillationsmittel.

Al(l)erion, [? mit altfrz. alerion ? frz. alerion] s. [Herald.] ein Adler ohne Schnabel und Füße.

Alert, *(ə-lĕrt')* [it. all' erta (lat. erecta), frz. alerte] *adv.* u. *adj.* 1. wachsam, auf seiner Hut. 2. munter, lebhaft. ~-ness, s. 1. die Munterkeit. 2. die Wachsamkeit, Aufmerksamkeit, das kluge Wesen.

Alevin, *(ă'lĕ-vĭn, -vĭn)* s. die Fisch-brut.

Alexander, *(ălĕgzan'dər)* [Myth.] s. ‡ *a.* (wie einen Alexander) preisen (Dryden). **Alexanders,** *(-dərz)* s. [Bot.] die Brustwurzel, das Zahnkraut. Alexander's foot, Bot. der Stinkkraut, das Zweiblatt. **Alexandrian,** *(ælĭgzān'drĭən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* u. *s.* = d. f. **Alexandrine,** *(ælĭgzăn'drin, -drīn)* [s. d. v. u. -ine] s. Myth. = Alexandriner. ~, *adj.* 1. alexandrinerartig. 2. *(ælĭgzăndrīn', -drĭn)* Alexandrien betreffend, Alexandrien betreffend. **Alexandrinic,** *(ælĭgzăndrĭ'nik)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* = alexandrinisch.

Alexipharmic, *(ælĕksĭfar'mik)* (gr. *ἀλεξιφάρμακος* u. s. *ἀλέξω* ich wehre ab, *φάρμακον* Gegengift) s. ~ = *adj.* ~ *adj.* [Med.] als Gegengift dienend. **Alexiteric,** *(ælĕksĭtĕ'rik)* [gr. *ἀλεξητήριος* = alexipharmic u. s. *-ĕr-ium* s. das Zahnwasser, Gegengift. ~, *adj.* = *adj.* ~ dienend.

Alezan, *(ă'lĕzăn)* (arab. Wort, alazan) s. der Fuchs (Pferd).

Alfalfa, *(ălfăl'fə)* (arab. it.) s. [Bot.] die Luzerne.

✻ **Alforge, alforja,** [arab. port. alforge, sp. alforja] *s.* die Backentasche eines Pavians (Mollien).

Alfresco, *(ălfrĕ'sko)* [it.] *adv.* 1. [Mater.] fresko. 2. im Freien.

✻ **Alg** *(ălj)* = **Alga,** *(ă'lgə)* [l.] s., *pl.* algae *(ă'lgē)*, [Bot.] das Meergras, die Alge, der Tang. **Algal,** *(ă'lgəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* algenartig. ~, s. die algenartige Pflanze.

Algebra, *(ælʒĭbrə)* [arab. it.] s. die Algebra, Buchstabenrechnung. **Algebraic, Algebraical,** *(ælʒĭbrē'ĭk, -brē'ĭkəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.*, **algebraically** *(-brē'ĭkəlĭ)* *adv.* algebraisch. **Algebraist,** *(ælʒĭbrē'ĭst)* [s. d. v. u. -ist] s. der Algebraist. **Algebraize, -ise, algebrize, -ise,** *(ă'l-*

dʒĭbrīz) [s. d. v. u. -ize, -ise] *v. n.* 1. auf eine algebraische Formel reduzieren. 2. algebraisch berechnen.

Algid, *(ă'lʒĭd)* [l. algidus] *adj.* kalt, frostig, eiskalt, mit Kälteschauer.

Algist, *(ælʒĭst)* [l. alga u. -ist] s. der Algenforscher. **Algological,** *(ælgolo'dʒĭkəl)* [s. d. f. u. -ical] *a.* algenkundlich. **Algology,** *(ælgo'lədʒĭ)* [s. alga u. -logy] s. die Algenkunde.

Algor, *(ă'lgo.r)* [l.] s. [Med.] der Kälteschauer, die Kälte.

Algorism, algorithm, *(ă'lgorĭzm, -rĭdhm)* [altfrz. algorisme, mlat. algorismus, algorithmus, nach dem Namen des arab. Mathematikers Alchwarizmi] s. = *Cyphering.* ~, s. = *Cypher.*

Algous, *(ă'lgəs)* [s. alga u. -ous] *a.* 1. = algal. 2. = algoid.

Alguazil, *(ălgwăzĭl')* [sp.] s. der Gerichtsdiener.

Algum, *(ă'lgŭm)* [? arab. ? hebr. ? Sanskrit] s. Algumbaum.

Alhambra, *(ălhăm'brə)* [sp.] s. = Alhambresque. **Alhambresque,** *(ălhăm'brĕsk)* [s. d. v. u. -esque] *adj.* alhambra-artig.

-alian, [s. -al 2. -ian] *suf.* = -arian.

Alias, *(ē'lĭəs, ă'lĭəs)* [l.] *s.* 1. der Deckname. 2. [Jur.] ein Befehl, der einen Befehl wiederholt. ~, *adv.* = *adj.* ~ *adj.* = *adv.* ~ *adv.* = *adj.* ~ *adj.* = *adv.* ~ *adv.* = *adj.* ~ *adj.* = *adv.* ~

den, die Ernährungsart. 2. die Ernährung, Verpflegung, der Unterhalt. **Alimentative,** *(ælimen'tətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* die Ernährung betr., Ernährungs ... **Alimentiveness,** *(ælimen'tivnes)* [s. aliment, -ive u. -ness] *s.* der Ernährungstrieb. **Alimony,** *(æ'limənı)* [l. alimonia, s. -y] . 1. ⚖ die Ernährung, der Unterhalt. 2. [Recht] der Unterhalt, die Alimentation (einer von ihrem Manne getrennten Frau).

Aline, align, *(əlai'n)* [frz. à ligne, s. l. linea: aligner] *v. a.* 1. in einer (geraden) Linie aufstellen. 2. in eine Linie bringen (beim Zielen). ~ *v. n.* eine Linie bilden. **Al(l)inement, align(e)ment,** *(əlai'nmənt)* [s. d. v. u. -ment] 1. das Aufstellen in einer (geraden) Linie, In Linie-Bringen (bes. Milit.). 2. die Linie, aufgestellte Reihe (von Soldaten ꝛc.). 3. [Math.] das Verlängern einer Linie bis zu einem gewissen Punkte; auch die so verlangerte Linie selbst.

Aliped, *(æ'liped)* [s. ala u. l. pes, ped- Fuß] 1. ✻*adj.* mit geflügelten Füßen. 2. [Zool.] mit einer Flughaut an den Füßen versehen. ~, *s.* der Flatterfüßler.

Aliquant, *(æ'likwənt)* [l. aliquantum] *adj.* [Arith.] aliquant, nicht ohne Rest aufgehend in einer größeren Zahl.

Aliquot, *(æ'likwot)* [l.] *adj.* [Arith.] aliquot, ohne Rest aufgehend. ~, *s.* der aliquote Teil.

Alish, *(ē'liš)* [s. ale u. -ish] *adj.* ale-, bierähnlich.

Alisma, *(əli'zmə)* [gr.] *s.* [Bot.] der Wasserwegerich.

-ality, *(æ'litı)* [l. -alitas, -alitatem: frz. -alité, s. -al u. -ity] Suffix zur Bildung von Substantiven.

Alive, *(əlai'v)* [ae. on life: me. on live, s. a- 1 u. life] *adj.* 1. am Leben, lebendig. 2. ‡ a) thatig; in voller Kraft; reac. b) lebendig, lebhaft, munter. c) fühlend, empfindend; to be ~ to ... etwas lebhaft fühlen oder empfinden. d) gedrängt voll (with, mit). 3. ✆ (verstärkend) in, auf der Welt, in aller Welt. To keep ~, reac erhalten, nicht ausgehen lassen, nähren (Feuer ꝛc.). ⁅ To look ~, sich beeilen. The most contented man ~, der zufriedenste Mensch in der Welt. ⁅ Man ~! höre, mein Bester!

Alizari, *(ælizə'rı)* [? arab. sp. frz.] *s.* das Krapprot. **Alizarin, ✻ alizarine,** *(əli'zərin)* [s. d. v. u. -in, -ine] *s.* das Alizarin.

Alkahest, alc(h)ahest, *(æ'lkəhest)* [ml., s. [Alchim.] das Alkahest, Universal Auflösungsmittel.

Alkalescent, *(ælkəle'sənt)* [ml. *ppr.* s. alcali; alcalescens, s. -ent] *adj.* [Chem.] schwach alkalisch od. laugensalzig. **Alkali, ✻ alcali,** *(æ'lkəlı)* [arab. frz.] *s.* [Chem.] das Alkali, Laugensalz. **Alkalify,** *(æ'lkəlifai)* [s. d. v. u. -fy] *v. a.* u. *n.* in ein Alkali verwandeln. ~, *v. n.* zu Alkali werden. **Alkaline,** *(æ'lkəlain)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* alkalisch, laugensalzig, laugenhaft (auch ±). **Alkalize, -ise,** *(æ'lkəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* alkalisieren, alkalisch machen. **Alkaloid,** *(æ'lkəloid)* [s. d. v. u. -oid] *s.* das Alkaloid.

✻ **Alkermess,** *(ælkē'.miz)* [arab. frz.] *s.* der Kermesbeersaft, die Kermeslauge.

All, *(ol)* [ae. (e)all] *adj.* u. *pron.* 1. all; ganz (mit folgendem *sg.*) 2. alle (mit folgendem *plur.*). 3. jeder (bei in Verbindung mit kind, manner, sort). 4. irgend einer. 5. (absolut) alles; alle. — With ~speed, in aller Eile. ~ England, ganz England, alle Engländer. ~ hell, die ganze Hölle (Shaksp.). ~ the world, die ganze Welt. ✆ For ~ the world, um alles in der Welt, durchaus. With ~ my heart, von ganzem Herzen, sehr gern. ~ this time, diese ganze Zeit. ~ night, die ganze Nacht. ~ the morning, den ganzen Morgen. ~ the year round, das ganze Jahr hindurch. ~ men, alle Menschen, die ganze Menschheit. By ~ means, a) auf alle Falle, durchaus, schlechterdings. b) freilich, gewiß (Antwort auf Bitten um Erlaubnis). At ~ events, unter allen Umständen, jedenfalls. To go (crawl etc.) on ~ fours, auf allen Vieren gehen; ‡ to run on ~ fours, nicht hinken (von Vergleichen); ‡ to be (stand) on ~ fours (with), entsprechen. ~ sorts of, allerlei, jeglicher Art. ~ sorts and conditions of men, allerhand Leute. ~ kind of drollery, allerhand Narrenpossen. ~ manner of ways, allerlei Arten. ~ kind of arguments, allerlei Beweisgründe (Shaksp.). ~ Beyond ~ question, außer Frage. Without ~ suspicion, ohne irgend einen Argwohn. He disclaimed ~ intention of, erleugnete jede Absicht zu... ~ this, dies alles. I see it ~ now, ich sehe jetzt alles. We ~, ~ of us, wir alle. That is ~! das ist alles! weiter nichts! If that be ~, wenn's weiter nichts ist. ~ but, (nicht ganz), beinahe, fast. ~ but unknown, fast ganz unbekannt. And ~ (that), und alles übrige, was dazu gehört, und dergleichen mehr, und so weiter. One and ~, each and ~, ~ and each, ~ and sundry, ~ and every, ~ and some, alle miteinander. Five ~, six ~, [Billard, Tennis u. a. Spiel] 5 zu 5, 6 zu 6. - When ~ comes (goes) to ~, im Grunde genommen.

Above ~, vor allem. After ~, a) am Ende, im Grunde genommen, eigentlich, schließlich; b) trotz alledem. At ~, (jetzt nur noch in negativen, Frage- und Bedingungssätzen überhaupt, irgendwie; not at ~, nicht im mindesten, (ganz und) gar nicht; nothing at ~, gar nichts. He has no ambition at ~, er hat gar keinen Ehrgeiz. For ~, a) trotz alledem; b) ✻ Once for ~ (Shaksp.). Once for ~, ein für allemal. For ~ I care, meinetwegen; was frage ich danach? For ~ I know, soviel ich weiß, was weiß ich? For good and ~, ganz und gar; auf immer. In ~, alles zusammengenommen, im ganzen. ~ in ~, alles in allem, alles zusammengenommen. First of ~, ganz zuerst. Best of ~, am allerbesten. To bet ~ to one, (Sprichw.) hundert gegen eins wetten. ~ for nothing, alles umsonst. ~'s well that ends well, (Sprichw.) Ende gut, alles gut. ~ covet ~ lose, (Sprichw.) wer alles begehrt, verliert alles.

~, *s.* 1. Alles; das Ganze, die Gesamtheit. 2. das (Welt-)All. 3. der ganze Besitz, Gesamtbesitz (meist mit einem *poss. pron.*) — An ~ of rotten formulas, eine Gesamtheit verrotteten Formelkrams. He lost his little ~, er verlor seine ganze geringe Habe. Our ~, unsere ganze Habe. My one and ~, mein Ein und Alles. ✻u. schott. My ~ (✻o ~s, *pl.*) mein ganzer Besitz.

~ *adv.* 1. gänzlich, völlig, ganz (u. gar) (✻ auch ~-thing) (Shaksp.). ‡ 2. gerade, eben. 3. - ausschließlich, einzig, allein. - It is ~ one (od. ~ the same) to me, es ist mir alles eins (ganz einerlei). ~ right! ganz recht! schon gut! gewiß! allerdings! alles in Ordnung! fertig! ~ too, allzu. ~ too slow, allzu langsam. ~ the better, um so besser. ~ the more, desto mehr. ~ about, ~ round, rings umher. ~ along, a) die ganze Zeit über immerfort. b) der Länge nach, von einem Ende bis zum andern. ~ over, a) ganz fertig, vorüber, ganz zu Ende. b) überall, am ganzen Körper ꝛc. To read ~ over, ganz durchlesen. I looked for it ~ over, ich suchte überall danach. I ache ~ over, mein ganzer Körper schmerzt mich. That is ~ over, das hat ganz aufgehört. ✆ It is ~ over with me, es ist um mich geschehen, mit mir ist es aus. ~ over the world, über die ganze Welt, in der ganzen Welt. ~ through, bis zuletzt. ~ down the Rhine, den ganzen Rhein hinunter. ~ at once, ganz plötzlich. To be ~ for oneself, sich selbst alles sein, nur für sich selbst leben, nur an sich denken. ~ alone, ganz allein. ~ to pieces, ganz in Stücke, in lauter Stücken.

All in Zusammensetzungen, meist all- ..., ganz, durchaus, vollständig ꝛc.: ~-father, *s.* Allvater, *m.* (eig. = Odin, gelegentlich auch auf Jupiter u. Gott bezogen). ✆ ○ ~-fired, [bes. amer.] *adj.*, allfiredly, *adv.* höllisch, ungeheuer, außerordentlich. ~-flower water, *s.* der Kuhbarn (als Heilmittel). ~ Fool's Day, *s.* der erste April. ~-Fours, *s. pl.* 1. alle Vier (Kartenspiel). 2. s. ob. - Hände und Füße. ~-good, *adj.* vollkommen gut. ~ good, *s.* [Bot.] das Allgut. ~-hail, 1. *interj.* All Heil! sei gegrüßt! 2. *s.* der Allheilruf. 3. *v. a.* mit dem Rufe: „All Heil!" begrüßen. ~-hallows, *s. pl.* 1. Alle Heiligen. 2. der Allerheiligentag (1. Nov.). ✻ ~ hallow eve, *s.* der Vorabend vor Allerheiligen. ✻ ~ hallowmass, *s.* das Allerheiligenfest. ✻ ~-hallownsummer, *s.* der Altweiber-

berjommer (auch ‡). Clown's ~ heal, s. [Bot.] der Sumpf-Zieft. ~-hid, s. das Veritechipiel. ~-holy, adhettig. ~ might, s. die Allmacht. Almighty, adv., almightily, adv. allmachtig. Almightiness [s. d. v. u. -ness] die Allmacht. ¶ ~-over adj. ganz krank. Dazu ¶ ~-oversh, adj. allgemein unwohl. ¶ ~-overishness, s. das Gefühl eines allgemein Unwohlseins. ~-round, adj. allseitig, vielseitig; in allem beschlagen. ~-rounder, s. a) der in allem Beschlagene. b) eine Art Liehtwagen. ~-saints, s. pl. = ~-hallows. ~-seed, s. [Bot. Name verschiedener samenreicher Pflanzen. ~-souls, s. pl. der Allerseelentag (2. Nov.) (auch ~-soul's-day). ~-spice, s. [Bot.] die Gewürznelke, der Nelkenpfeffer. ~-spicy, adj. nelkenpfefferartig, ‡ bunt, bunt. ~-where, adv. überall. ~-whither, überall hin. ~-work, s. die (handstube) Arbeit jederlei Art, a maid of ~ work, ein Mädchen für alles.

Allah, (al'ah, -ä), s. Allah.

Allahism, (al'ä-izm) s. [v. d. v. u. -ism] s. die mohammedanische Gottesauffassung.

Allantois, (alan'toïs) [nl. s. [Med.] das Harnbläschen des Fötus.

Allay, v. I. (al'e') [v. a- I u. lay; ae. alecgan: me. aleggen u. aleyen = allege II u. allay II] v. a. 1. = ablegen, niederlegen. 2. beschwichtigen, beruhigen. 3. mildern, lindern, dämpfen. 4. herabmindern, vermindern (durch Vermischung, vgl. allay II). ~, v. a. = ablegen, nachlassen, nach beruhigen. ~, v. II. = alloy. ~, s. I. v. allay. ~ II 1. die Milderung, Minderung, Verringerung, Schwächung. 2. die Verminderung, Unterdrückung. ~, s. II. [v. allay. ~ II alloy.

Allayer, (al'e'ər) s. allay v. I u. -er] s. 1. der Schwächende, Vermindernde, Mäßigende. 2. das Vermindernde, Mittel; das Schwächende, Dämpfende.

* **Allayment,** (al'e'mənt) [v. allay v. I u. II u. -ment] s. 1. die Verminderung. 2. die Linderung, Dämpfung (des Schmerzes), das Lindernngsmittel (Shakspr.).

* **Allbone,** (ôl'bōn) [v. all u. bone] s. [Bot.] die großblumige Steinnutzere.

* **Allegate,** [l. adlegare u. s. -ate 3] v. a. senden, vorführen, citieren, vorbringen. **Allegation,** (alegē'shən) [s. d. v. u. -ation] s. 1. ¶ die Behauptung, Aussage, Angabe. 2. [Recht] die (zu beweisende) Aussage oder Klage. 3. die grundlose Behauptung.

Allege, v. (al'ej') I. [s. D. ledig, afrz. esleger ausloien ꝛc.: agnis. alegier × ml. adlegiare berufen, geltend machen ꝛc.]. v. a. 1. anführen, beibringen (als Beweisgrund, Entschuldigung ꝛc.). 2. (grundlos) behaupten (einen Satz), versichern, bejahen. 3. (als Autorität) anführen, citieren.

* ~, II. [l. adleviare, afrz. allegier erleichtern] v. a. erleichtern, verringern (= allay v. I, 3). **Allegeable,** (al'ej'əbl) [s. allege I u. -able] adj. anführbar (als Entschuldigung ꝛc.). * **Allegeance,** [s. allege I u. -ance] = allegation. **Allegedly,** (al'ej'idli) [s. pp. alleged] adv. wie behauptet wird, angeblich. **Allegement,** (al'ej'mənt) [s. allege I u. -ment] s. = allegation. **Alleger,** (al'ej'ər) [s. d. v. u. -er] s. der Behauptende, Anführende.

Allegiance, (alī'jəns) [s. D. ledig, afrz. lege, lige: spt. ligius: ligantia; vgl. liege ꝛc.] s. 1. das Lehensverhältnis, die Lehenspflicht, die Untertanenpflicht. Treue. Oath of ~, der Eid der Treue, Huldigungseid. 2. ¶ die Anhänglichkeit, Ergebenheit, Treue. **Allegiancy,** (alī'jənsi) [s. d. v. u. -ancy] s. = allegiance. **Allegiant,** (alī'jənt) [s. d. v. u. -ant] adj. unterthänig, treu.

Allegoric, allegorical, (alegō'rik, -ōrikəl) [gr. l. lens u. s. be. ical] adj. allegorisch, sinnbildlich. **Allegorist,** (æ'ligorist) [s. d. s. u. -ist] s. der Allegorist, der sinnbildlich schreibende, der Sinnbildkünstler. **Allegorization, -sation,** (al'igorizē'shən) [s. d. s. u. -ation] s. die allegorische Darstellung oder Erklärung. **Allegorize,** (al'igorīz) v. allegory u. ize] v. a. 1. allegorisch darstellen, sinnbildlich darstellen. 2. allegorisch erklären, mit Sinnbildern umkleiden. ~, v. n. 1. allegorisch, in Bildern sprechen, in Bildern schreiben. 2. allegorische Auslegungen machen. **Allegorizer,** (al'igorīzər) s. d. v. u. -er] s. = allegorist. **Allegory,** (æ'ligori) [s. d. s. u. -y] s. die Allegorie, sinnbildliche Darstellung, das Sinnbild.

* **Allegresse,** (alegres') [s. die Freude, Lustigkeit. **Allegretto,** (alegret'tō) [it.] s. das Allegretto, ~, adv. ziemlich lebhaft. **Allegro,** (alē'grō) [it.] adj. u. adv. [Mus.] allegro, lustig, munter. ~, s. das Allegro.

Alleluiah, (al'ilūi'ə) [gr. l.] auch u. s. 1. Halleluja! ... Bad. 2. [Bot.] der Sauerklee, Buchampfer. **Alleluiatic,** (al'ilūiat'ik) [s. d. v. u. -atic] adj. das Hallelujah betr., Hallelujah-...

Allemande, (al'mänd', al'əmand) [frz.] s. 1. die Allemande (deutscher Tanz). 2. das Allem. Mundstück.

○ schott. **Allenarly,** (alə'narli) [s. all u. ✻ schott. anerly, allein, nur] adv. nur, bloß, allein. ~, auch ~ einzig, allein.

Alleviate, (alī'vieit) [l. alleviare, u. s. -ate 3] v. a. erleichtern, mildern, lindern. **Alleviation,** (alēvia'shən) [s. d. v. u. -ation] s. die Erleichterung, Milderung (des Schmerzes ꝛc.). **Alleviator,** (alī'vieitər) [s. d. v. u. -ator] s. 1. der, die, das Erleichternde, Lindernde. 2. das Linderungsmittel. **Alleviatory,** (alī'viətəri, -tori) [s. d. v. u. -ory] adj. erleichternd, lindernd.

Alley, (al'i) [frz. allee] s. 1. der Baumgang, die Allee (auch ‡). 2. das Gäßchen, der schmale Gang, Durchgang. (In Amer. = mews.) Blind ~, die Sackgasse. 3. die Bahn (beim Kegelspiel u. dgl.). 4. ✻ der Chorgang (= aisle). 5. ✻ der Eingang, Zugang (Shakspr.). 6. Buchdr.] die Gasse (zwischen Seregalen). 7. = [verk. a.] Change Alley in London, wo Staatspapiere u. Aktien gekauft u. verkauft werden. **Alleyed,** (al'id) [v. d. v. u. -ed] pp. u. adj. wie eine Allee angelegt; mit einer Allee versehen.

Alliaceous, (alie'shəs) [s. allium u. -aceous] adj. lauchartig, nach Knoblauch od. Zwiebel riechend.

Alliance, (alai'əns) [s. ally I v. u. -ance] s. 1. das Bündnis, der Bund, die Allianz. 2. die Verschwägerung, Verwandtschaft durch Heirat, die Heirat. 3. ○ die Verwandtschaft von Dingen. 4. ✻ die Verwandten, Verbündeten. 5. [Bot.] die Unterfamilie. To make od. form an ~, ein Bündnis schließen.

~, v. a. verbinden, vereinigen (to, mit).

~, v. n. sich verbünden, sich vereinigen (to, mit).

Allice, allis, (al'is) s. [l. alosa] (gewöhnlich ~-shad) s. [Ichthyol.] der Maifisch, die Alse.

‡ **Allicholy** = melancholy (Shakspr.).

Allied, (alaid') pp. s. ally v.

Alligant, (al'igənt) [mod. an elegant, nach andern aus eloquent (Shakspr.).

Alligate, (æ'ligeit) [l. alligare, u. s. -ate 3] v. a. zusammenbinden, verbinden, verknüpfen. **Alligation,** (aligē'shən) [s. d. v. u. -ation] s. 1. das Verbinden, die Verbindung, Verknüpfung. 2. die Mischung, Vermischung. 3. [Arith.] ~ alternate, die Mischungs-, Allligationsregel. ~ medial, die Durchschnittsrechnung.

Alligator, (al'igē'tər) [vb. allegarto, die Eidechse] s. [Zool. der Alligator, Kaiman.

Allineate, (alin'ieit) v. [l. adlineare, u. s. -ate 3] - aline. **Al(l)ineation,** (alinieā'shən) [s. d. v. u. -ation] = alinement 1. 3. **Allinement** = alinement.

○ **Allision,** (alai'zhən) [l. allisio, u. s. -ion] s. das Anstoßen, Daraufschlagen.

Alliteral, (æli'təral) [s. al- u. literal] adj. alliterierend, stabreimend. **Alliterate,** (æli'təreit) [s. al- u. l. littera, Buchstabe, u. s. -ate 3] v. a. die Alliteration anwenden. ~, v. n. alliterieren. ~, (æli'təret) [s. d. v. u. -ate 2] adj. alliterierend. **Alliteration,** (alitərē'shən) [s. d. v. u. -ation] s. die Alliteration, der Stabreim; das Alliterieren. **Alliterational,** (alitərē'shənal) [s. d. v. u. -al] adj. = alliteral. **Alliterative,** (alī'tərətiv) [s. d. v. u. -ative] adj., **alliteratively,** adv. alliterierend, stabreimend. **Alliterator,** (alī'təreitər) [s. d. v. u. -ator] s. der alliterierende Dichter.

Allium, (æ'liəm) [l.] s. [Bot., der Lauch.

Allness, (ôl'nes) [s. all u. -ness] s. die Allheit.

Allocate, (æ'lokeit) [ml. allocare, u. s. -ate 3.] v. a. 1. bei Seite le-

(ein) (zu einem bestimmten Zweck). 2. zuteilen, anweisen (einen Anteil). 3. den Platz anweisen für, totalitieren. **Allocation,** *(a'lokē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Zuteilung, Anweisung (eines Anteils, Platzes, einer Zahlung ꝛc.). 2. die Bewilligung, Gutheißung eines Rechnungspostens. 3. die Aufstellung, Anordnung. **Allocatur,** *(a'lokē'tər)* [mit. es wird zugewiesen] *s.* die (richterliche) Zuweisung, Bestätigung.

Allocute, *(a'lokjūt')* [l. alloqui, locut-] *v. n.* (in, feierliche) Ansprache halten. **Allocution,** *(ælokjū'šən)* [l. allocutio, u. s. -ion] *s.* die (feierliche) Ansprache, Anrede, bes. a) [rom. Altert.] eines Feldherrn an seine Soldaten. b) des Papstes.

Allod, *(a'lod)* *s.* = allodium.

* **Allodge,** [afrz. alogier, s. al u. lodge] *v. a.* placieren. ∼, *v. n.* wohnen. * **Allodgement,** [s. d. v. u. -ment] *s.* die Wohnung, das Quartier.

Al(l)odial, *(əlō'diəl)* [s. allodium u. -al] *adj.* (Feudalr.) 1. erbeigen, lehnsfrei, zinsfrei. 2. allodial, Allod-... ∼, *s.* 1. = allodialist. 2. *pl.* der Allodialbesitz. **Al(l)odialism,** *(əlō'diəlizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Allodialsystem. **Al(l)odialist,** *(əlō'diəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Besitzer eines Freiguts. **Al(l)odiality,** *(əlōdiæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Lehnsfreiheit. **Al(l)odiary,** *(əlō'diəri)* [s. allodium u. -ary] = allodialist. **Al(l)odification,** *(əlōdifikē'šən)* [s. d. f. u. -fication] *s.* die Verwandlung von Lehnsgütern in Freiguter. **Al(l)odium,** *(əlō'diəm)* [mit.] *s.* das freie Erbgut, Eigengut, Freigut, Allodium.

Allœopathist, *(ælēo'pəpist)* [s. gr. *ἄλλοῖος*, verschieden] *s.* = allopathist.

Allonge, *(əlo'ž)* [frz.] *s.* (Handel) das Anfatzstück (an Wechseln für Zusätze).

Allo-, *(a'lo)* [s. gr. *ἄλλος*, ein anderer] in zahlr. Zssetzgn. **Allograph,** *(a'lografəf)* [s. d. v. u. -graph] *s.* (Recht) die Schrift eines andern (d. h. nicht Beteiligten). **Allonym,** *(a'lonim)* [s. allo- u. gr. *-ὄνυμος*, andersgenannt] *s.* der Schriftstellername, das Pseudonym. **Allopath,** *(a'lopæp)* [v. allopathy] = allopathist. **Allopathic,** *(ælopæ'þik)* [s. allopathy u. -ic] *adj.* **allopathically,** *(-ikəli)* *adv.* allopathisch. **Allopathist,** *(əlō'pəpist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* der Allopath. **Allopathy,** *(əlō'pəpi)* [s. allo- u. -pathy] *s.* die Allopathie.

Allophylian, *(ælofi'liən)* [gr. *ἀλλόφυλος*, u. s. -ian] *adj.* fremdländisch, von fremder Abstammung. ∼ language, eine Sprache, die weder arisch noch semitisch ist; bes. eine uralische Sprache. ∼, *s.* der Fremde (der weder Arier noch Semit ist; bes. der Finnländer).

Alloquial, *(əlo'kwiəl)* [s. alloquite u. -al, vgl. colloquial] *adj.* die Ansprache betr., Ansprachen haltend.

Allot, *(əlo't)* [frz. allotir, vgl. al- u. lot] *v. a.* 1. zuteilen, zuerteilen, zuerkennen, (durch's Los oder nach Willkür des Zuteilenden bez. Schicksals). 2. bewilligen, erteilen, zuerteilen, zuweisen (einen Anteil); bestimmen (zu einem bestimmten Zweck). 3. festsetzen, bestimmen, zumessen (vom Schicksal). ∥ [amer.] to ∼ (upon), *v. n.* auf etwas rechnen.

Allotheism, *(a'lopi-iz'm)* [s. allo- u. theism] *s.* die Verehrung fremder Götter.

Allotment, *(əlo'tment)* [s. allot u. -ment] *s.* 1. das Zuteilen, die Verteilung (durchs Los), Auslosung. 2. das Los, der Anteil. 3. ‡ das Los, Schicksal. 4. die Landparzelle, das kleine Pachtgrundstück mit Garten und Feld (für Arbeiterfamilien). ∼ system, das Parzellierungs-System.

Allotropic, allotropical, *(ælotro'pik, -ikəl)* [s. gr. *ἀλλότροπος*, andersartig, u. s. -ic, -ical] *adj.*, **allotropically,** *(-əli)* *adv.* [Naturw.] allotropisch. **Allotropism,** *(ælo'tropiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das allotropische Veränderungs-Prinzip. **Allotropy,** *(ælo'tropi)* [s. d. v. -y] *s.* die Allotropie.

Allottable, *(əlo'təb'l)* [s. allot u. -able] *adj.* verlosbar, zuteilbar. **Allottee,** *(ælotī')* [s. d. v. u. -ee] *s.* einer, dem etwas durch's Los zugewiesen wird; der Empfänger. **Allotter,** *(əlo'tər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verloser, Zuteiler. * **Allottery,** [s. d. v. u. -ery] = allotment.

Allow, *(əlau')* [I. l. ad-laudare: afrz. alouer, loben. II. l. ad-locare: afrz. alouer, zuteilen, zuerkennen] *v. a.* 1. * billigen, gutheißen, rechtfertigen. 2. zugeben, einräumen (einen Satz ꝛc.). 3. (als giltig) anerkennen, zuerkennen, zugestehen. 4. zulassen, erlauben, zugeben, verstatten (etwas zu thun), dulden, lassen. 5. aussetzen, geben, bewilligen, bestimmen (Lohn, Einkommen ꝛc.). 6. (vgl. ∼, *v. n.* 3) in Abzug, Anschlag bringen (einen Umstand ꝛc.), abrechnen (eine Summe Geldes), entrechnen, abziehen. ∼, *v. n.* 1. * (upon, of) sich einverstanden erklären mit. 2. (of) anerkennen, zugeben, einräumen, gestatten, erlauben, zulassen. 3. (for) a) Rücksicht nehmen auf. b) in Anschlag bringen, in Betracht, in Rechnung ziehen. — To ∼ oneself (in, * to) sich hingeben, ergeben, überlassen (einer Leidenschaft ꝛc.). An ∼ed fool, ein Narr von Profession, ein ausgemachter Narr (Shakspr.). Allowing for, wenn man abrechnet, nicht in Anschlag bringt. **Allowable,** *(əlau'əb'l)* [s. d. v. -able] *adj.*, **allowably,** *(-əbli)* *adv.* 1. zulässig, erlaubt. 2. richtig, rechtmäßig. 3. annehmbar, genügend. **Allowableness,** *(əlau'əb'lnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Zulässigkeit. 2. die Rechtmäßigkeit. **Allowance,** *(əlau'əns)* [s. d. v. u. -ance] 1. die Genehmigung, der Beifall, die Billigung, Anerkennung. 2. die Zulassung, Erlaubnis. 3. die Vergnügung. 4. das Ausgesetzte, der bestimmte Teil; a) die Ration (Essen u. Trinken). b) der Lohn, Gehalt. c) das Taschengeld. 5. die Vergütung, der Abzug, die Einrechnung einer Summe, Wiedererstattung (der Unkosten); der Rabatt. — To live within (the compass of) one's ∼, sich (in Bezug auf Ausgaben) nach der Decke strecken. To make oder give ∼ for, Rücksicht nehmen auf, in Anschlag bringen: (einer Sache) Rechnung tragen. To make ∼ of, etwas übersehen, es nicht so genau nehmen. There must be some grains of ∼ made, man muß es nicht so genau damit nehmen. ∼, *v. a.* [s. s.] 1. auf (kleinere) Rationen setzen. 2. einem einen bestimmten Anteil aussetzen. **Allowedly,** *(əlau'idli)* [s. *pp.* u. allow] *adv.* anerkanntermaßen.

Alloy, * **allay,** *(əloi')* [l. adligare, verbinden, od. l. * ad-legare, dem Gesetz anpassen: afrz. alayer, nfrz. aloyer] *v. a.* 1. ‡ a) vermischen, versetzen (Metalle). b) [Münzw.] legieren, beschicken. 2. ± a) durch Mischung verschlechtern, vermindern. b) [× allay, *v.* I] besänftigen, lindern, mildern. ∼, *s.* [u. *v.* u. frz. à loi] 1. die Versetzung, Vermischung (der Metalle); [Münzw.] die Legierung, der Zusatz. 2. der Feingehalt (des Silbers oder Goldes) u. zwar mit der Nebenbedeutung gesetzlicher Normierung, durch Beziehung auf frz. à loi]. 3. ‡ die Vermischung, Verschlechterung, Verminderung, der unedle Zusatz. Of base ∼, geringhaltig. No happiness is without ∼, kein Glück ist (ohne Beimischung) ungetrübt. **Alloyage,** *(əloi'edž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. die Metallversetzung, Legierung. 2. die Mischung von verschiedenen Metallen.

Allude, *(əlju'd, əlu'd)* [l. alludere] *v. n.* (to) 1. anspielen (auf). 2. von etw. sprechen, etw. berühren. 3. sich beziehen, Bezug haben (auf).

+ **Allumette,** *(alümē't)* [frz.] *s.* das Streichhölzchen.

Allure, *(əljū'r, əlu'r)* [s. al- u. lure] *v. a.* (to, zu) anlocken, ködern, veranlassen, bewegen, reizen. To ∼ from, abziehen von. * ∼ *s.* I. [u. *v.*] = allurement. ∼ *s.* II. *(əlü'r)* [frz.] *s.* der Gang, die Haltung, Miene, das Wesen. **Allurement,** *(əljū'ment, əlju'ment)* [s. d. v. *v.* u. -ment] *s.* 1. die Lockung, Reizung, Verführung. 2. der Reiz, Zauber. 3. der Köder, die Lockspeise. **Allurer,** *(-ū'rər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Anlocker, Verführer.

Allusion, *(əlu'žən, əlju'žən)* [l. allusio, vgl. allude, l. *pp.* allus-, u. s. -ion] *s.* die Anspielung. **Allusive,** *(-ū'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. anspielend (to, auf). 2. ; bildlich, verblumt. ∼ arms, [Herald.] das sprechende Wappen. Dazu *adv.* **allusively** *(-li).* **Allusiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die anspielende Art und Weise, Anspielungssucht. 2. ; die bildliche Art u. Weise. * **Allusory,** [s. d. v. u. -ory] *adj.* anspielend, Bezug nehmend od. habend, symbolisch.

Alluvial, *(əlū'viəl)* [s. alluvium u. -al] *adj.* [bes. Geol.] Alluvial-..., angespült, angeschwemmt. ‡ **Alluvian,** *(əlū'viəm)* [s. d. v. u. -an] *adj.* = alluvial. **Alluvion,** *(əlū'viən)* [l. alluvio, u. s. -ion] 1. die Anspülung, Anschwemmung. 2. das Angeschwemmte, die Ablagerung. 3. das Waschen und Spülen der Seeerz am Ufer. **Alluvious,** *(əlū'viəs)* [l. alluvius u. s. -ous] *adj.* angeschwemmt, angespült. **Alluvium,** *(əlū'viəm)* [l.] *s.* = alluvion.

Ally, I. *(əlaĭ')* [f. alligāre, afrz. alier] *v. prœt. pp.* allied, *(əlaĭ'd)*, *ppr.* allying, *(əlaĭ'iŋ)* *v. a.* (with) verbinden, vereinigen (durch Heirat, Freundschaft), verbünden (Völker) (to, with, mit). ~, *v. n.* + sich verbinden, ein Bündnis schließen (with, mit). To ~ oneself, sich vereinigen, verbinden (to, with, mit). ~ *s.* 1. der Bundesgenosse, Verbündete (auch ‡). 2. a) der Verwandte; b) [Bot.] die verwandte Gattung.

~ II, **alley, alay,** *(æ'li)* [? verf. a. alabaster] *s.* eine Art Marmorkugel (von Knaben zum Spielen gebraucht), auch ~ taw.

Alma, almah, almé, almeh, *(ælmə)* [arab.] *s.* eine ägypt. Tänzerin.

Almacantar, ; almacanter, *(ælməkæ'ntə)* [arab.] *s.* [Astron.] der Höhenkreis. Almacantar-Staff, [Astron.] ein astron. Werkzeug, um bei dem Auf- und Untergange der Sonne die Abweichung der Magnetnadel zu finden.

Almadia, almadie, almade, *(ælmədi'ə, æ'lmədi)* [arab.] *s.* 1. die Almadie, ein afrikanischer Kahn aus Rinde ꝛc. 2. indisches Fußboot.

Almagest, *(æ'lmədʒest* [arab. *s.* der Almagest (astronom. Werk des Ptolemäus).

* **Almain,** [afrz. aleman] *s.* 1. der Deutsche. 2. = allemande. * **Almaine, Almany,** [afrz. alemaigne] *s.* Deutschland.

Almanac(k), *(æ'lmənæk)* [arab.] *s.* der Kalender, Almanach. Nautical ~, der Schiffskalender. To make ~s for last year, (sprichw.) nach geschehener That bedenken.

Almandine, *(æ'lməndin, æ'lməndain)* [aus *alabandine, v. d. Stadt Alabanda] *s.* [Mineral.] der Karfunkel, der Almandin-Granat.

Alme(h), *s.* s. almah).

Almightily, Almighty, Almightiness s. u. **all-** unt. Zusetzgn.

Almoi(g)n. *(æ'lmoin)* [? f. alimonium, Unterhalt, ✕ f. *alimosma, Almosen] *s.* in der Verbindung frank ~, das zinsfreie Kirchengut. * **Almonage,** [s. alms u. -age] *s.* = almoin.

Almond, *(ā'mənd)* [ml. amandola: afrz. almande] *s.* 1. die Mandel (Frucht). 2. der Mandelbaum (auch ~-tree). 3. ‡ [Anat.] *pl.* die Mandeln, Drüsen. 4. die zarte Rosafarbe der Mandelblüte. 5. [Ornith.] eine Art Taube. ~-furnace, [Techn.] eine Art Schmelzofen. ~-tumbler, [Techn.] der Mandelmacher. **Almondy,** [...] *adj.* mandelartig.

Almoner, ~ alumner, *(æ'lmənə, ā'mnə)* [f. * almosinarius: afrz. aumonier, s. alms] *s.* 1. der Almosenpfleger, Almosenier, auch ~. 2. * der Kornmesser. **Almonership,** *(æ'lmənəship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Amt eines Almoseniers, die Almosenpflege. **Almonry,** *(æ'lmənri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* 1. die Wohnung eines Almosenpflegers. 2. der Ort, wo Almosen verteilt werden.

* **Almose** [s. alms] = alms.

Almost, *(ā'lmōst, ā'lmŏst, ā'lmŏst)* [s. all u. most] *adv.* 1. fast, beinahe ~ no, kaum einer, s. one, ~ never, kaum jemals. 2. [emphatisch] sogar, überhaupt. * ~ *adv.* My ~ drunkenness, mein fast bewußtloser Zustand (Byron).

* short **Almous, awmous,** *(ā'məs)* u. almosa *s.* = alms.

Alms, *(ā'mz, ælmz)* [s. ... almosine, ... aumosne, s. alms] *s.* 1. die Almosen, die milde Gabe. 2. die Wohltat. To turn by free ~, [Engl. Recht] auf das Almosenamt, d. h. zur freien Verfügung, Kassenfehler ~, [Engl. Recht] ein Amtsvergehen im Sinne eines Amtsmißbrauchs. ~-basket, der Almosen-, Armenkorb. ~ To live on the ~ basket, von der öffentlichen Wohltätigkeit leben. ~-deed, das Urkundenbuch, Almosen, bei der Wohltät. ~-dish, der Opferteller. ~-drink, der Bettler-Trunk. ~-fee, [Engl. Recht] Almosenlehn. ~-fee, der Pfarrpfründe. ~-folk, die Almosenempfänger, Armen. ~-house, das Armenhaus. ~-man, a) der Hausarme von Almosen, b) in einem Armenhause lebend; b) der Almosenspender.

Almug, *(æ'lmug)* [Vulg.] *s.* = Sandelholzbaum (?) s. algum.

Alnage, *(æ'lnədʒ)* [ags. alena afrz. aulne, Elle, u. s. -age] *s.* 1. das Eichen, das amtliche Messen des Tuches mit der Elle. 2. die Abgabe dafür. **Alnager,** *(æ'lnədʒə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der amtliche Tuchmesser.

Aloe, *(æ'lo)* [gr. l.] *s.* 1. [Bot.] die Aloe. 2. *pl.* a) das Aloeholz, b) [Pharm.] der Aloesaft, Aloeextrakt. **Aloed,** *(æ'lod)* [s. d. v. u. -ed] *pp.* u. *adj.* 1. mit Aloe gemischt. 2. mit Aloen besprengt. **Aloetic,** *(ælo(u)'ĭtik)* = aloe, *adj.* aloetisch, aloehaltig. ~s, [Pharm.] die mit Aloe versetzte Arznei.

Aloft, *(əlo'ft)* [am. à lopt, à loptis, in die, der Luft] *adv.* 1. hoch oben, in der Höhe, in die Höhe (auch ~). 2. [Mar.] oben auf dem Mastbaume, dem Takelwerk, auf dem Verdecke. 3. im Himmel, in den Himmel. 4. ‡ oben, oberhalb; auf dem Gipfel; über der Erde, dem Wasser. — To set ~, in die Höhe heben, erheben. All hands ~! [Mar.] alle heraus! * ~ *prœp.* über, oberhalb.

Alogian, *(əlo'dʒiən)* [gr. ἀλό-γος u. s. -an] [Kirchens.] der Leugner der Gottheit des Logos.

Alone, *(əlō'n)* [s. all u. one] *praed. adj.* (~ *attrib.*) 1. allein (ohne Gesellschaft). 2. allein (bloß). 3. * einzig (in seiner Art, ohne seinesgleichen). — To leave od. let ~, a) zufrieden lassen (jemanden), b) unterlassen (etwas), bleiben lassen, c) sich nicht bekümmern (um). Leave me ~! lassen Sie mich zufrieden od. in Ruhe! Let that ~! a) lassen Sie das bleiben! b) rühren Sie das nicht an! c) mit dabei! He is not ~ in it, er ist darin nicht der einzige, er hat Mitgehalfen. Let me ~ for that! lassen Sie mich darin walten!

~, *adv.* nur, bloß allein, dem zu setzenden Wort folgend. Not ~, but also, nicht nur, sondern auch. **Aloneness,** *(əlō'n-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. Einsamkeit, Alleinsein. **Alonely,** [...] *adj.* u. *adv.* = ...

Along, *(əlong, əlŏng)* [s. ... gelang, u. s. alone II] *adj.* ‡ zusammen, zusammengebracht, in der Verbindung along of, ... ~ of you, deinetwegen.

~, II *adv.* und *prœp.* [entlang] *prœp.* längs, entlang, über ... hin, an ... hin. ~ with, *prœp.* u. *adv.* (Mar.) mit, zu, zu gleicher Zeit, an der Seite (von etwas). ~ of, = ~ with. ~ of a ship, Seite an Seite an einem Schiff od. einem Land. ~ ships, der Länge nach des Schiffes nach. ~ shore, *adv.* (Mar.) der Küste entlang. ~, *adv.* 1. der Länge nach entlang oder mit be verbunden. 2. weiter fort, vorwärts, vorüber. All ~, a) der ganzen Länge nach b) die ganze Zeit über, allezeit, c) allerdings, überall. ~ with, mit, in Verbindung od. zugleich mit. To come ~ with ..., mitkommen. Take this ~ with you! nehmen Sie das mit! 2. ‡ merken Sie sich das! denken Sie daran! To get ~, a) vorwärts kommen, b) Fortschritte machen. Get ~! fort! weg! packe dich! * **Alongst,** *(əlŏ'ŋst)* *prœp.* u. *adv.* = along.

Aloof, *(əlū'f)* [s. a- 1 u. loof] *adv.* 1 [Mar.] luvwärts, zur Windseite hin. ‡ außer Bereich. 2. weit ab, fern, entfernt (from, von) (vom Manne u. ‡). 3. von weitem, von fern. — To keep, hold, stand ~, sich fern halten (‡ u. ‡). ~, *prœp.* fern von (statt ~ from) (Milton). **Aloofness,** *(əlū'fnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Sichfernhalten; ‡ die Absonderung, Zurückgezogenheit.

Alop, *(əlo'p)* [s. a- 1 u. lop] *adv.* herabhängend auf einer Seite.

* **Alopecia,** *(ælopī'shĭə)* [gr. l. die Raude des Fuchses] *s.* [Med.] die Kahlheit, das Ausfallen der Haare.

Alose, *(əlo'z)* = allice.

Aloud, *(əlaŭ'd)* [s. a- u. loud] *adv.* laut, vernehmlich.

Alow, I. *(əlō')* [s. a- 1 u. low, *adj.*] *adv.* u. *praed. adj.* 1. unten, nach unten. 2. [Mar.] in dem (den) unteren Teil des Schiffes.

○ schott. **A-low,** II. *(əlō', əlaŭ')*

[ſ. a- 1 u. low, s.] *adv.* in Flammen. To set ∼, in Brand ſtecken.

Alp, alpe, I. *(ælp)* [?] *s.* [Ornith.] der Gimpel, Dompfaff. **Alp,** II. *(ælp)* [vgl. l. *pl.* Alpes] 1. *pl.* the Alps *(ælps)* die Alpen. 2. *s.* die Alpweide, Alm. III. ∼, *(ælp)* [T.] *s.* der Alp, Unhold.

Alpaca, *(ælpæ'kə)* [arab. ſp.] *s.* 1. [Zool.] die Kameelziege. 2. die Alpakawolle.

Alpestrian, *(ælpe'strĭən)* [ſ. alp u. -estrian nach pedestrian] *s.* der Alpenbeſteiger.

Alpha, *(æ'lfə)* [gr.] *s.* 1. das Alpha, A. 2. ‡ der Anfang, das Erſte. I ∼ and Omega, der Anfang und das Ende. **Alphabet,** *(æ'lfəbet)* [gr. α, β, l. alphabetum] *s.* 1. [Gramm.] das Alphabet, ABC. 2. ‡ die erſten) Anfangsgründe, Elemente. 3. das alphabet. Inhaltsverzeichniß. in ∼, *adv.* in alphabetiſcher Ordnung. ∼, *v. a.* [v. s.] alphabetiſch ordnen. **Alphabetarian,** *(ælfəbite'rĭən)* [ſ. d. v. u. -arian] *s.* 1. der ABC-ſchüler. 2. der Kenner von Alphabeten. **Alphabetic, -betical,** *(ælfəbe'tĭk, -be'tĭkəl)* [ſ. d. v. u. -ic u. -ical] *adj.* 1. alphabetiſch. 2. ✻ wörtlich, buchſtäblich (Milton). Dazu *adv.* **alphabetically,** *(-kəli).* **Alphabetics,** *(ælfəbe'tĭks)* [v. v.] *s. pl.* die Lehre vom Alphabet. **Alphabetism,** *(æ'lfəbətĭzm)* [ſ. alphabet u. -ism] *s.* 1. das Ausdrücken der Laute durch ein Alphabet. 2. die Namensabkürzung vermittels Anfangs-Buchſtaben. **Alphabetist,** *(æ'lfəbĭtĭst)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Kenner oder Erfinder von Alphabeten. **Alphabetize, -ise,** *(æ'lfəbĭtaiz)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. a.* 1. (Laute) durch alphabetiſche Zeichen ausdrücken. 2. alphabetiſch ordnen.

Alphonsine, *(ælfon'sin)* [z. Alphonso, MN., u. ſ. -ine] *adj.* in ∼ tables [Aſtron.] die alfonſiniſchen Sterntafeln (benannt nach Alfons X. von Kaſtilien).

✻ **Alpieu,** *(ælpiu')* [it. al più] *s.* Einſatz Verdoppelungsmarke (beim Baſſetſpiel).

Alpine, *(æ'lpain)* [ſ. alp II. u. -ine] *adj.* 1. alpiniſch, Alpen ... 2. ‡ ſehr hoch. **Alpinist,** *(æ'lpainist, -pinist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Alpenbeſteiger.

Already, *(ōlre'di, ōlre'di)* [ſ. all u. ready] *adv.* bereits, ſchon. + ∼, *adj.* fertig, bereit.

Alsatia, *(ælse'ſə)* [l.] *s.* 1. das Elſaß. 2. ⊖ Londoner Verbrecherviertel (Beſitz White Friars). **Alsatian,** *(ælse'ſən)* [ſ. d. v. u. -an] *adj.* elſäſſiſch. ∼, *s.* 1. der Elſäſſer. 2. ⊖ der Bewohner von Alsatia 2.

Alsike, *(æ'lsik)* [v. Orte Alſike in Schweden] *s.* [Bot.] der Baſtardklee.

Also, *(ōl'sou, ō'lsou, ā'lso, ō'lsou)* [i. all u. so] *adv.* auch, ebenfalls, gleichfalls, dazu, noch.

✻ **Alsoon** = as soon, ſobald als.

Alt, alto, *(ælt)* [z. l. altus, hoch] *s.* [Muſ.] der Alt, die Altſtimme. In ∼,

1. in Alt. 2. ✻ In ∼, a) aufgeregt. b) hochfliegend (in Bezug auf Pläne).

Altar, *(ā'ltə)* [l.: ac. altar] *s.* 1. der Altar. 2. [Aſtron.] der Altar (ſüdliches Sternbild). ‡ To lead a bride to the ∼, ſeine Braut zum Altar führen. Altar-cloth, die Altardecke, das Altartuch. ∼-piece, das Altargemälde. ∼-stone, die (ſteinerne) Altarplatte. ∼-wise, *adv.* wie ein Altar. **Altarage,** *(ō'ltərədž)* [ſ. d. v. u. -age] *s.* 1. das Opfergeld, Altargeld. 2. die Stiftung zur Erhaltung eines Altars. + **Altared,** *(ō'ltəd)* [ſ. d. v. u. -ed] *pp.* u. *adj.* 1. mit einem Altar ausgeſtattet. 2. wie ein Altar verehrt. **Altarist,** *(ō'ltərist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Diener des Altars, Kaplan. **Altarlet,** *(ō'ltəlet)* [ſ. d. v. u. -let] *s.* der kleine Altar.

Alter, *(ō'ltə)* [l. alterare] *v. a.* 1. ändern, verändern, verwandeln. 2. ✻ erregen, alterieren (Milton). 3. ✻ eins, austauſchen (Shaksp.). To ∼ one's mind, ſich anders beſinnen. (To ∼ one's condition, ſeine Stellung, ſeinen Stand verändern, ſich verheiraten. ∼, *v. n.* ſich ändern, ſich verändern, anders werden. To ∼ for the worse, (ſich) verſchlimmern. To ∼ for the better, ſich verbeſſern. **Alterable,** *(ō'ltərəbl)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* was ſich ändern läßt, wandelbar, veränderlich. **Alterableness, Alterability,** *(ō'ltərəblnes, ōltərəbi'lĭti)* [ſ. d. v. u. -ness, -ity] *s.* die Veränderlichkeit, Wandelbarkeit. **Alterant,** *(ō'ltərənt)* [ſ. alter u. -ant] *adj.* ändernd. ∼, *s.* das Änderungsmittel. ✻ **Alterate,** [ſ. d. v. u. -ate 3] *v.* = alter. **Alteration,** *(ōltərē'ſən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Änderung, Veränderung. 2. ‡ die Neuerung. 3. ſ. Alter 2 die Verſtimmung, Alteration. **Alterative,** *(ō'ltərətiv)* [ſ. d. v. u. -ative] *adj.* 1. geeignet, eine Änderung hervorzubringen. 2. [Med.] mildernd, verändernd, alterierend. ∼, *s.* [Med.] die eine Veränderung des Zuſtands bewirkende Arznei od. Behandlung.

Altercate, *(ō'ltəkeit, ō'lt.)* [l. altercari, u. ſ. -ate 3] *v. n.* zanken, ſtreiten, hadern. **Altercation,** *(ōltəkē'ſən, ōlt.)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. der Zank, Streit, Hader, Wortwechſel. 2. [Recht] Frage und Antwort vor Gericht. ✻ **Altercative,** *(ō'ltəketiv)* [ſ. d. v. u. -ative] *adj.* zankend, ſtreitend, Zank-...

Alterer, *(ō'ltərə)* [ſ. alter u. -er] *s.* der Veränderer. **Alterity,** *(ōltə'rĭti, ōlt.)* [frz. altérité, u. ſ. -ity] *s.* das Anders-Sein, die Verſchiedenheit.

Altern, *(ōltə'n, ō'ltərn, ō'ltə'n, ōltə'n)* [l. alternus] *adj.* u. *adv.* abwechſelnd, wechſelnd, wechſelsweiſe. **Alternacy,** *(ōltə'nəsi, ōltə'nəsi)* [ſ. d. v. u. -acy] *s.* die Abwechslung. **Alternant,** *(ōltə'nənt, ōltə'nənt)* [ſ. d. v. u. -ant] *adj.* abwechſelnd, alternierend. ∼, *s.* die alternierende Größe. **Alternate,** *adj. (ōltə'nət, ōltə'nət)* [ſ. d. v. u. -ate 2] *adj.* 1. wechſelnd, abwechſelnd. 2. wechſelſeitig, gegenſeitig. 3. [Bot.] wechſelweiſe ſtehend. 4. [Geom.] ∼ angles, Wechſelwinkel. On ∼ days, a) an regelmäßig wiederkehrenden Tagen; b) einen Tag um den andern. ∼ quarters, [Herald.] *s. pl.* einander diagonal gegenüberliegende Wappenfelder.

∼, *s.* 1. die Abwechslung, der Wechſel. 2. die Alternative.

∼, *(ō'ltəneit, ō'lt., ōltə'neit, ōlt.)* [l. alternare, ſ. d. v. u. -ate 3] *v. a.* 1. wechſelsweiſe, der Reihe nach verrichten. 2. wechſelsweiſe verändern, abwechſeln laſſen, (with, by, mit). ∼, *v. n.* 1. abwechſeln, abwechſelnd folgen, (with, mit). 2. (between ... and ...) bald die eine, bald die andere Geſtalt haben, bald an dem einen, bald an dem andern Orte ſein ꝛc.).

Alternately, *(ōltə'nətli, ōlt.)* *adv.* ſ. d. v. *adj.* **Alternation,** *(ōltənē'ſən, ōlt.)* [ſ. d. v. *v.* u. -ation] *s.* 1. die wechſelſeitige Folge, Abwechslung, der Wechſel. 2. [engl. Kirche] der Wechſelgeſang zwiſchen Prieſter und Gemeinde. 3. + [Math.] a) die Permutation. b) die alternierende Proportion. **Alternative,** *(ōltə'nətiv)* [ſ. d. v. u. -ative] *adj.* 1. alternativ, die Wahl zwiſchen zwei (oder mehr) Dingen laſſend. 2. der, die, das andere (von zweien). 3. in Wechſelbeziehung ſtehend: ſich gegenſeitig ausſchließend. ∼ conjunctions, alternative Konjunktionen. 4. + abwechſelnd. ∼, *s.* 1. die Alternative, Wahl zwiſchen zwei ſich gegenſeitig ausſchließenden Dingen. 2. die Wahl des anderen (von zwei Dingen); der andere (einzuſchlagende) Weg, Ausweg. 3. die Wahl zwiſchen mehr als zwei Dingen ꝛc. — We had no ∼ but, es blieb uns nichts anderes übrig, als. **alternatively,** *(-li)* *adv.* ſ. d. v. *adj.* + **Alternize,** *(æ'ltənaiz)* [ſ. altern u. -ize] *v. n.* = alternate.

Althæa, althea, *(ælpi'ə)* [gr. l.] *s.* [Bot.] der Eibiſch.

Although, *(ōldō')* [ſ. all u. though] *conj.* obſchon, obgleich, ungeachtet, wenn auch.

Alti-, *(æ'lti)* [l. z. l. *adj.* altus, hoch] in zahlreichen Zuſetzgn., meiſt gelehrten Wörtern, in der Bedeutung: hoch. **Altiloquence,** *(ælti'lokwens)* [z. l. -loquentia, vgl. eloquence] *s.* die hochtrabende Rede, der Bombaſt. **Altimeter,** *(ælti'mitə)* [ſ. -meter] *s.* [Geom.] der Höhenmeſſer. **Altimetry,** *(ælti'mətri)* [ſ. -metry] *s.* [Geom.] die Höhenmeſſung, -meßkunſt. **Altisonant,** *(ælti'sonənt)* [ſ. sonant] *adj.* hochtönend, laut, hochtrabend, ſchwulſtig.

Altitude, *(æ'ltitjud)* [l. altitudo, -tudin-] *s.* 1. die Höhe, die Tiefe. 2. [Aſtron. u. Geom.] die Höhe. 3. die Erhebung, Anhöhe. 4. ‡ die Erhabenheit, Höhe; der höchſte Grad, Gipfel der Größe, des Ranges. 5. ✻ *pl.* ∼s, die gehobene Stimmung. — To take the sun's ∼, [Aſtron.] die Sonnenhöhe meſſen. **Altitudinal,** *(æltitjū'dinəl)* [ſ. d. v. u. al] *adj.* die Höhe betreffend,

Höhen-… **Altitudinarian,** *(al'tidiné'rien)* [s. d. u. -arian] *adj.* ± das Höchste erreichend, nach dem höchsten Preise strebend. ~, *s.* einer, der hochfliegende Pläne hat.

Alto, *(al'to)* it., pl. -ti = Ital. 1. der Alto, Alt, die Altstimme. 2. der Altsänger. ~, *adj.* das Alto betr., Alt-…

Altogether, *(altugé'dher)* s. all u. together] *adv.* alles zusammengenommen; ganz und gar, durchaus, völlig.

For ~, für immer, verewigt. ~, *s.* die Gesamtheit, das Ganze. **Altogetherness,** *(-nes)* s. d. u. -ness] *s.* die Vollständigkeit, Ganzheit.

Alto-relievo, -rilievo, *(al'to rilie'wo)* it. *s.* das Hochrelief, *pl* altorelievos.

Altruism, *(al'truism)* [altera huic: it. altrui = für einen andern, u. s. -ism] *s.* [Philos.] die Selbstlosigkeit, Nächstenliebe. **Altruist,** *(al'truist)* [s. d. u. -ist] *s.* der selbstlose Mensch. **Altruistic,** *(altruis'tik)* [s. d. u. -ic] *adj.* selbstlos, uneigennützig. Dasselbe *adv.* **altruistically,** *(-tikel)* [s. d. u. -ical]. **Altruize, -ise,** *(al'truaiz)* [s. d. u. -ize] *v. a.* in einen andern verwandeln.

Aludel, *(al'judel)* [arab. frz.] *s.* [Chem.] das Zuvorlorgefäß.

Alum, ⁎**al(l)om,** *(al'em)* [-alumen, -min-, afrz. alum, mnl. alun] *s.* [Mineral. u. Chem.] der, das Alaun. ~-earth, die Thonerde. ~-farmer, Pächter der Fabrikation des Alauns. ~-maker, -manufacturer, -boiler, -burner, -works, Alaunsieder, -fabrikant, -hütte. ~-stone, -rock, -ore, -mine, -quarry, -pit, -bed, -cliff, -cave, -spring, -water, -lake, -mountain

-ism, -ship] *s.* 1. die Liebhaberei. 2. der Dilettantismus. 3. die Stümperhaftigkeit.

Amative, *(æ'mətiv)* [l. amare, lieben, u. ſ. -ative] *adj.* zur Liebe geneigt. **Amativeness,** *(æ'mətivnes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. der Liebesdrang, 2. die Sinnlichkeit. **Amatorial,** *(æmətō'riəl),* ✻ **amatorian,** ✻ **amatorious, amatory,** *(æ'mətori, -təri)* [l. -orius, u. ſ. -orial, -orian, -orious, -ory] *adj.* die Liebe betreffend, Liebes-... ✻ **amatory,** *s.* der Liebestrank.

Amaurosis, *(æmərō"sis)* [gr. l.] *s.* [Ophthalmol.] der ſchwarze Star, die Blindheit.

Amaze, *(əmē'z)* [ac. amasian, u. ſ. a- 1 u. -maze *v.*] *v. a.* 1. ✻ verwirren, betäuben. 2. ✻ erſchrecken, beſtürzt machen, irre führen. 3. in Erſtaunen ſetzen, ✻ ~ oneself, *v. refl.* ſich verwirren, bethören. ✻ ~, *v.n.* erſtaunt, verblüfft ſein. ~, *s.* 1. ✻ die Betäubung, Verwirrung (durch Schrecken). 2. ☿ die Verwunderung. **Amazed,** *(əmē'zd)* [*pp.* ſ. v. *v.*] *adj.* verwundert (at, über). Dazu *adv.* **amazedly,** *(əmē'zidli)* 1. mit Erſtaunen. 2. ✻ mit Beſtürzung. Schrecken (Shaksp.). **Amazedness,** *(əmē'zidnes)* [ſ. d. v. u. -ness] 1. ✻ die Verwirrtheit, Beſtürzung. 2. ✻ der Schrecken, die Furcht. 3. das (höchſte) Erſtaunen. **Amazement,** *(əmē'zmənt)* [ſ. amaze u. -ment] *s.* 1 ✻ die Betäubung. 2. ✻ die Beſtürzung, Verwirrung. 3. ✻ das Entſetzen, der Schrecken. 4. das (höchſte) Erſtaunen, die Überraſchung. **Amazing,** *(əmē'zing)* [*ppr.* ſ. v. *v.*] *adj.* 1. ✻ betäubend, erſchreckend; entſetzlich (Shaksp.). 2. erſtaunlich, wunderbar. Dazu *adv.* **amazingly,** *(əmē'zinli)* erſtaunlich. [überaus, außerordentlich.

Amazon, *(æ'məzon)* [gr. l.] *s.* 1. die Amazone. 2. ± die Amazone, der weibliche Krieger; das Mannweib. 3. [Zoöl.] (auch) ~-ant die Amazonenameiſe. 4. ✻ die Schachkönigin. ~-stone [Mineral.] der Amazonenſtein (Art Feldſpat. **Amazonian,** *(æməzō"niən)* [ſ. d. v. u. -ian] *adj.* 1. amazonenhaft. 2. zum Amazonenſtrome gehörig. — His ~ chin, ſein bartloſes Kinn (Shaksp.). + ~, *s.* = amazon 1.

Ambages, *(æ'mbədžiz, æmbē'džiz)* [l. *pl.*] 1. + die Zweideutigkeiten, Spitzfindigkeiten. 2. die Umſchweife, Weitläufigkeiten (im Reden). 3. ± die Windungen, Um-, Irrwege. 4. ± die Umſtände, Zeremonien. 5. ± die Schleichwege. + **Ambagiosity,** *(æmbēdžio'siti)* [ſ. d. ſ. u. -ity] *s.* die Weitſchweifigkeit. **Ambagious,** *(æmbē'džəs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* weitſchweifig, umſchreibend, abſchweifend. 2. umſtändlich. + **Ambagiousness,** *(æmbə'džəsnes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Weitſchweifigkeit. Umſtändlichkeit. + **Ambagitory,** *(æmbæ'džitori)* [ſ. d. v. u. -tory] *adj.* = ambagious.

+ **Ambassade. Embassade,** *(æ'mbəsed, em'b.)* ns. v. + l. ambatiare, auf eine Sendung gehen, u. ſ. -ade] *s.* = ambassy, embassy. **Ambassador,** + **Embassador,** *(æmbæ'sədəɹ, æmbæ's.)* [+ l. ambactiator, ſ. d. v. u. -or] *s.* 1. der Botſchafter; Geſandte, diplomatiſche Vertreter. 2. ✻ u. † der (in einem beſtimmten Auftrag) Geſandte, Bevollmächtigte. **Ambassadorial,** *(æmbæsədō'riəl)* [ſ. d. v. u. -ial] *adj.* geſandtſchaftlich, den Geſandten betreffend, Botſchafts .... **Ambassadorship,** *(æmbæ'sədəɹšip)* [ſ. d. v. u. -ship] das Amt, die Stellung eines Botſchafters. **Ambassadress. Embass.,** *(æmbæ'sədres, emb.)* [ſ. d. v. u. -ess] *s.* 1. § die Botin. 2. die Gattin eines Botſchafters. **Ambassadrix,** *(æmbæ'sədriks)* [ſ. d. v. u. -rix] *s.* = ambassadress 1. **Ambassage, emb.,** *(æ'mbəsedž, e'mb.)* [ſ. ambassade u. -age] *s.* = embassage. **Ambassy,** *(æmbəsi)* [ſ. ambassade u. -y] *s.* = embassy.

Ambeer, ambia, ambier, *(æ'mbiəɹ)* [? ſ. amber] *s.* die Tabakjauche.

Amber, *(æ'mbəɹ)* [arab. ſpan. it. frz. ambre] *s.* 1. ✻ = Ambergris. 2. der Bernſtein. 3. ± die Bernſteinfarbe. 4. ‖ das Elektron (4/5 Gold, 1/5 Silber). 5. = Liquidamber. 6. ○ das Johannistraut. ~-bush, ± der Blondkopf, jugendliche Kopf. ☿ ~-crowned, *adj.* blondköpfig; ~-gris, ~-grease *(æ'mbəgris)* [frz. ambre gris] die graue Ambra (zum Räuchern). ~-seed [Bot.] der Abelmoſch. ~-tree [Bot.] die Ambraſtaude.

~, *adj.* 1. ambraduftend. 2. bernſteinartig, farbig. ~, *v. a.* 1. [+ außer im *pp.* ambered *(æ'mbəɹd)*] mit Ambra durchräuchern. 2. bernſteinfarbig machen. 3. in Bernſtein einſchließen. **Ambery,** *(æ'mbəɹi)* [ſ. d. v. u. -y] *adj.* = amber *adj.* 2.

Ambidexter, *(æmbide'kstəɹ)* [ml.] *adj.* = ambidextrous. ~, *s.* 1. einer, der die linke Hand wie die rechte gebrauchen kann; + ein Mann von großer Gewandtheit. 2. [Recht] der Anwalt od. Geſchworene, der ſich von beiden Parteien beſtechen läßt. 3. der Achſel-, Mantelträger. **Ambidexterity,** *(æmbidekste'riti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Geſchicklichkeit, beide Hände auf gleiche Weiſe zu gebrauchen. 2. ± die Gewandtheit, Geſchicklichkeit, Vielſeitigkeit. 3. die Achſelträgerei, Falſchheit. + **Ambidextral,** *(æmbide'kstrəl)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* zu beiden Seiten gehörig. **Ambidext(e)rous,** *(æmbide'kstrəs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* 1. beide Hände mit gleicher Fertigkeit gebrauchend, rechts und links zugleich. 2. ± überaus geſchickt. 3. achſelträgeriſch, doppelzüngig, zweideutig, falſch. Dazu *adv.* **ambidext(e)rously** *(-li).* **Ambidextrousness,** *(æmbide'kstrəsnes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* = ambidexterity.

Ambient, *(æ'mbient)* [l. ambiens, u. ſ. -ent] *adj.* 1. , umtanzend, umkreiſend. 2. umgebend, umfließend. 3. ✻ = ambitious. 4. gerundet, rund. ~, *s.* 1. der Umkreis. 2. die umgebende Luft. 3. ✻ der Bewerber, Streber, vgl. *adj.* 3.

Ambigenal, ambigenous, *(æmbi'dženəl, -nəs)* [l. ambigenus, u. ſ. -al, -ous] *adj.* von zweierlei Art, hybrid. [Geom.] ambigenal hyperbola, die ambigene Hyperbel.

Ambiguity, *(æmbigjū'iti)* [ſ. d. f. u. -ity] *s.* 1. die Zweideutigkeit, der Doppelſinn (von Wörtern ꝛc.) 2. ✻ die Ungewißheit, Dunkelheit. **Ambiguous,** *(æmbi'gjuəs)* [l. ambiguus, u. ſ. -ous] *adj.* 1. zweideutig, doppelſinnig (v. Wörtern ꝛc.). 2. zweifelhaft, fraglich, unſicher; unbeſtimmt, verſchwommen. 3. ± ſich doppeldeutig ausdrückend (v. Perſonen). 4. ſchwankend (v. Perſonen) (Milton). 5. unzuverläſſig. Dazu *adv.* **ambiguously** *(li).* **Ambiguousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* = ambignity.

Ambisinistrous, *(æmbisinĭ'strəs)* [l. ambi-, sinister, u. ſ. -ous, = auf beiden Seiten links, Gegſz. ſ. ambidexter] *adj.* linkiſch, ungeſchickt.

Ambit, *(æ'mbit)* [l. ambitus] 1. der Umfang, Umkreis (beſ. eines Hauſes, einer Stadt ꝛc.). 2. das Gebiet, die Grenzen (eines Bezirks). 3. ± das Gebiet, der Bereich.

Ambition, *(æmbi'šən)* [l. -tio, u. ſ. -ion] *s.* 1. das ehrgeizige Streben, der Ehrgeiz, die Ehrbegierde, (of, - for, nach). 2. der Gegenſtand des Ehrgeizes. 3. ✻ das Bemühen um Ehre, Würden, Ämter. 4. [amer.] Groll (against, gegen). ~, *v. a.* u. *n.* ehrgeizig nach etwas ſtreben. **Ambitious,** *(æmbi'šəs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* 1. ehrgeizig, ehrſüchtig, ruhmbegierig. 2. ehrgeizig ſtrebend, begierig (of, nach). 3. ± hochfliegend. 4. ☿ ſich erhebend, anſchwellend. Dazu *adv.* **ambitiously** *(-li).* **Ambitiousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Ehrbegierde, Ruhmſucht.

Amble, *(æ'mb'l)* [l. ambulare: frz. ambler] *v. n.* 1. (von einem Pferde od. Maultier) den Paß, Zeltergang gehen, reiten. 2. im Zeltergang bedächtig, behaglich gehen, trippeln, hüpfen, tänzeln; geziert gehen. ~, [v. *v.*] *s.* 1. der Zeltergang, Paßgang (von Pferden). 2. ± das Tänzeln, der gekünſtelte Gang (von Menſchen). **Ambler,** *(æ'mbləɹ)* [ſ. d. v. *v.* u. -er] *s.* 1. der Paßgänger, Zelter. 2. der Reiter eines Zelters. 3. ± der Tänzelnde.

Ambligon, amblygon, *(æ'mbligon)* [gr. ἀμβλυγώνιος] *s.* [Geom.] das ſtumpfwinklige Dreieck. **Amblyopia, Amblyopy,** *s. (æmbliō"pia, æ'mbliopi, æmbliā'opi)* [gr. ἀμβλυωπία] *s.* [Ophthalm.] die Schwachſichtigkeit.

Ambo, *(æ'mbo)* [gr. ἄμβων] *s.* die Kanzel, das Lesepult (in altchriſtlichen Kirchen) *pl.* ambos. ✻ ambones.

Ambon, *(æ'mbon)* [= d. vorhg.] *s.* 1. = ambo. 2. [Anat.] der Rand der Knochenhöhle.

Amboyna (wood), *(æmboi'nə)* [Kr.] eine Art Fournierholz aus Pterospermum indicum.

Ambrette. *(ämbre't)* [frz.] *s.* 1. die Ambrabirne. 2. = amber-seed.

Ambrose, *(æ'mbrouz)* [l. Ambrosia] *s.* [Bot.] das Ambrosenkraut.

Ambrosia, *(ambre'zi-, -ze'zi-a)* n. l. [l. ambrosia] *s.* [Myth.] die Ambrosia, Götterspeise, Götterkraut (auch ‡). 2. [Bot.] = ambrosia.

Ambrosial, *(ambrou'zi-al, -ji-al)* *adj.* d. v. u. -al, *adj.* 1. ambrosisch. 2. ‡ himmlisch, paradiesisch. 3. ‡ köstlich duftend. Dazu *adv.* **ambrosially** *(-li)* = **Ambrosian,** *(ämbrō'zi-an, -zhi-an)* [s. d. v. u. -an] *adj.* I. = ambrosial. ~ II. [nach Ambrosius, s. d. u. -an] ambrosianisch.

Ambrotype, *(æ'mbrotaip)* [s. gr. ἄμβροτος, unsterblich, od. ? amber u. type, s. Phototypie, das Ambrotype.

Ambry, aumbry, *(æ'mbri)* [l. armarium; ml. almarium aus al- marre, armario, s. Armarium] **almery, awmry, aumry, -ie, amrie, aumbrye, ambery, ambrey.** *s.* 1. ‡ der Schrank zum Aufbewahren. 2. der Speiseschrank. 3. der Schrank, Bücher, Archiv u. dgl. 4. ✕ [eine fälschlich für almonry].

Ambs-ace, ames-ace, *(e'mzes)* [l. ambas as, s. Ambi- u. As] *s.* 1. Pasch Eins (im Würfelspiel). 2. ‡ das Unglück, nichts; die Wertlosigkeit. Within ~ of, nahe daran, um ein Haar, beinahe.

Ambulance, *(æ'mbjulans)* [l. ambulare, ſ. amble u. -ance] *s.* [Milit.] 1. das fliegende Krankenzelt. 2. der Krankenwagen. **Ambulant,** *(æ'mbjulant)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. wandernd, umherziehend. 2. = mobil, beweglich. **Ambulate,** *(æ'mbjulet)* [s. d. v. -ate 3] *v. n.* hin und her gehen. **Ambulation,** *(æmbjule'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Hin und Hergehen. **Ambulator,** *(æ'mbjuleitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Spaziergänger. 2. ‖ das Reisehandbuch. 3. der Titularmönch. **Ambulatorial,** *(æmbjulətō'ri-al)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zum Spazierengehen gehörig, dienend. **Ambulatory,** *æ'mbjulətəri, -tri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* 1. umherziehend, wandernd, nicht an einem Orte bleibend, beweglich. 2. die Kraft habend, sich fortzubewegen. 3. zu einem Spaziergange od. einem Spaziergänger gehörig. ‡ 4. veränderlich, vorübergehend, vorläufig. ~ will, ein Testament, das nach dem Tode des Verfassers widerrufen werden kann. ~, *s.* die Allee, Wandelbahn.

Ambury, *s.* = ambry.

Ambuscade, *(æmbəskē'd)* [s. d. v. u. imboscata, frz. embuscade, ital. ambush] *s.* [Milit.] 1. der Hinterhalt (auch). 2. die im Hinterhalt liegenden Truppen. ~, *v. a.* = mit einem Hinterhalt legen. ~, *v. n.* im Hinterhalt liegen. **Ambuscader,** *(æmbəskē'dəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der im Hinterhalt Liegende. **Ambuscado,** *(æmbəskē'do)* [s. d. v. u. -ado] *s.* = ambuscade. ~ **Ambush,** *(æ'mbush)* [s. d. v. u. imboscare, it. imboscare, frz. embusquer] *s.* 1. = ambuscade. 2. ‡ = Hinterhalt. 3. ‡ der Ort, wo sich der Hinterhalt befindet. 4. ‡ = Hinterhalt (Truppen). To make, construct, lay an ~ for, einem einen Hinterhalt legen. To lie in ~, im Hinterhalt liegen. **Ambushment,** *(æmbushmənt)* [s. d. u. -ment] *s.* = ambush, ambuscade.

Ameed, *(əmī'd)* [s. d. u. be- u. -eed] *v. a.* = bereden.

Ameer, amir, *(əmī'əɹ)* [s. d. u. -eer] *s.* der Emir. Vgl. Beg u. Sirdar. **Ameership, amirship,** *(əmī'əɹšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Würde eines Emirs.

Amel. [s. d. u. Email] = Email.

Amelcorn. *(æ'melkō.ən)* [holl.] *s.* der Dinkel, Spelt.

***Am(e)let,** [s. d. u. Hamlet] = Hamlet.

Ameliorable, *(əmī'liərəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* verbesserungsfähig. **Ameliorate,** *(əmī'liəreit)* [frz. améliorer, s. d. u. -ate 3] *v. a.* verbessern. ~, *v. n.* besser werden. **Amelioration,** *(əmīliəre'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verbesserung. 2. die Verbesserung (= Gegenstand). **Ameliorative,** *(əmī'liərətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* verbessernd. **Ameliorator,** *(əmī'liəreitəɹ)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der, die, das Verbessernde.

Amen, *(ā'me'n, ā'me'n)* [l. amen, *adv.*, u. *subst.*, gr. ἀμήν, *adv.*, u. *subst.*, hebr. amen, wahrlich!] *s.* 1. das Amen. 2. das Amen in der Kirche. 3. ‡ = Zustimmung. To say ~ to, zu etwas Ja und Amen sagen, alles gutheißen, zu allem Ja und Amen sagen. ~, *v. a.* = bejahen, zustimmen. ~, *v. n.* = Amen sagen. ~ **corner,** = Winkel, Ecke. **Amenable,** *(əmī'nəbl)* [frz. amenable, s. d. u. -able] *adj.* 1. verantwortlich, haftbar, unterworfen (to, für). 2. zugänglich (to, für). **Amenableness,** *(əmī'nəblnes)* [s. d. v. u. -ness] = amenability.

Amenability, *(əmīnəbi'liti)* [s. d. v. u. -ability] *s.* 1. die Verantwortlichkeit. 2. die Zugänglichkeit (to, für).

Amend, *(əme'nd)* [frz. amender, s. d. u. 1. emend] *v. a.* 1. verbessern (eine Sache). 2. bessern, heilen. 3. verbessern, berichtigen, emendieren (ohne Pl.). Jemand bessern, in einem Prozesse, Texte ... ~, *v. n.* 1. besser werden, sich bessern. 2. = genesen. + ~, *s.* = amends. **Amendable,** *(əme'ndəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* verbesserlich. **Amendatory,** *(əme'ndətəri, -tri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* verbessernd, Verbesserungs... **Amende,** (meist **Amende-honorable**), *(amā'd onəra'bl)* [frz.] die öffentliche Abbitte.

Amender, [s. d. u. -er] *s.* der Verbesserer. **Amendment,** [s. d. u. -ment] *s.* 1. die Besserung, die Besserung eines Verbrechens. 2. [Parl.] ... **Amends,** [frz. amende, s. d. u. 1. Amende] *s.* 1. der Ersatz, die Vergütung, die Genugtuung. 2. die Besserung, Verbesserung. 3. das Recht der Besserung. 4. = Amende. To make ~ for, einen Schaden ersetzen, eine Beleidigung wiedergutmachen, einen Verlust ersetzen, eine Beleidigung wiedergutmachen. To make ~ to, einen Schaden ersetzen, eine Beleidigung wiedergutmachen.

Amene, [s. d. u. Amenity] = Amenity.

Ament. [s. d. u. 1. -ment] *s.* 1. ... **Amentaceous, + amental,** [s. d. u. -aceous, -al] *adj.* 1. ... 2. ... tragend. **Amentiferous,** [s. d. u. -ferous] *adj.* = amentaceous. 2. **Amentum,** [l.] *s.* = ... ben.

Amerce, [frz. amercier, s. d. u. 1. a- u. merci] *v. a.* 1. ... 2. ... **Amercement, amerciament,** [s. d. u. -ment] *s.* 1. ... 2. ... strafung mit ... **Amerciable,** [s. d. u. -able] *adj.* ...

American, [s. d. u. -an] *adj.* ... **Americanism,** [s. d. u. -ism] *s.* ... **Americanist,** [s. d. u. -ist] *s.* ... **Americanization, -isation,** [s. d. u. -ation] *s.* ... **Americanize, -ise,** *(əme'rikənaiz)* [s. American u. -ize] *v. a.* ... Ames-ace ...

Amethyst. *(a'mipist)* [gr. ἀμέθυστος] *s.* 1. ... 2. ... **Amethystine,** [s. d. u. -ine] *adj.* 1. ... 2. ...

Amiability, *(ēmiəbi'liti)* [s. d. v. u. -ability] *s.* 1. ... 2. ... **Amiable,** [frz. aimable, s. d. u. -able] *adj.* 1. liebenswürdig, liebenswert (auch ‡). 2. liebenswert (auch ‡).

‡ allgemeine Bedeutung. ‖ familiär. ✕ veraltet. † selten. ‡ Dialekt. → vulgär. ✕ veraltet. ‖ poetisch.

Sachen.) 3. zugethan, geneigt (to, zu). 4. ‡ heiter, munter (Stimmung). **Amiableness,** *(ē'miəb'lnes)* [s. d. v. u. -ness] = amiability. **Amiably,** *(ē'miəbli) adv.* z. v. *adj.*

♀ **Amiant(h), amiant(h)us,** *(æ'miənt, -ənp; æmia'ntəs, -æ'npəs)* [gr. *ἀμίαντος*] *s.* [Mineral.] der Amiant (Art Asbest). **Amiant(h)ine,** *(æmiæ'ntin)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* aus Amiant, amiantен. **Amiant(h)oidal,** *(æmiæntoi'dəl)* [s. d. v. u. -oid, -al] *adj.* amiantartig.

Amicability, *(æmikəbi'liti)* [s. d. s. u. -bility] die Freundschaftlichkeit. **-ties,** *pl.* die freundschaftlichen Beziehungen. **Amicable,** *(æ'mikəb'l)* [l. -cabilis, u. s. -able] *adj.* 1. freundschaftlich, freundlich. 2. friedlich, friedsam; gütlich. ~ suit [Recht] ein auf gegenseitige Verabredung der Parteien eingeleiteter Prozeß. ~ numbers [Arithm.] die Freundschaftszahlen (wie 284 u. 220 ꝛc.). **Amicableness,** *(æ'mikəb'lnes)* [s. d. v. u. -ness] = amicability. **Amicably,** *(æ'mikəbli) adv.* z. v. *adj.*

Amice, *(æ'mis)* I. [l. amictus ✕ d. s.] *s.* das Achselkleid (eines kath. Priesters). ~, II. [ml. almutia: afrz. aumuce, vgl. D. Mütze] *s.* ein geistliches Gewand, ursprünglich Kopfbedeckung aus Pelz oder mit Pelz verbrämt; später mit ~ I verwechselt.

♀ **Amid,** *(əmi'd)* [ae. on middan, vgl. a- 1 u. mid] *praep.* u. *adv.* mitten in, mitten unter, inmitten, unter. **Amidmost,** *(əmi'dmoust, -məst) adv.* u. *prnep.* gerade in der Mitte (von). **Amidships,** [Seew.] in der Mitte des Schiffes; ‡ in die Mitte des Schiffes.

Amid- *(əmai'd)* = amido- vor Vokalen. **Amide,** *(æ'maid, əmai'd)* [Am(monia) u. -ide] *s.* [Chem.] das Amid. **Amido-** *(əmai'do-)* in zahlreichen Verbindungen chem. Ausdrücke Amid ...

Amidst, *(əmi'dst)* [s. amid u. -s, -t] *adv.* u. *prnep.* mitten in. ♀ ~ of. (in Prosa dafür meist in (the) midst of), inmitten, in der Mitte von.

Amildar, *(æ'mildār)* [arab. pers.] *s.* [Ostind.] der Steuereinnehmer.

Amiss, *(əmi's)* [s. a- 1 u. miss] *praed. adj.* u. *adv.* 1. unrecht, verfehlt, in die od. der Irre, vorbei. 2. fehlerhaft, verfehrt, falsch, irrtümlich. 3. ungelegen, unwillkommen, unstatthaft. To take od. think ~, übel nehmen, verdenken. To do deal od. act ~, fehlen, sich vergehen, es verfehlen in etwas. It would not be ~ for him to etc., es dürfte nichts schaden, wenn er ꝛc. To come od. happen ~, unwillkommen eintreten, in die Quere kommen. Nothing comes ~ to him, a) er nimmt mit allem vorlieb, b) er ist zu allem zu brauchen. Nothing comes ~ to a hungry stomach, (Sprichw.) Hunger ist der beste Koch. — *praed. adj.* (i. oben; außerdem: übel, schlimm.) unpaßlich, unwohl. Not ~, nicht übel, am Platze, passend.

* ~, *s.* 1. das Unglück, der Unfall, das Übel. 2. die Schuld, das Unrecht.

+ **Amissibility,** *(əmisibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Verlierbarkeit. **Amissible,** *(əmi'sib'l)* [l. -ibilis, s. -ible] *adj.* verlierbar.

Amissing, [bei. schott.] *(əmi'sing)* [s. a- 1 u. miss, *v.*] *ppr.* fehlend.

* **Amit,** *(æmi't)* [l. amittere] *v. a.* u. *n.* verlieren.

Amity, *(æ'miti)* [l. • amicitas: afrz. ami(s)té, s. -ity] *s.* die Freundschaft, das gute Einvernehmen (bes. politisch).

Amma, *(a'ma)* [gr. *ἄμμα*] *s.* [Chir.] das Bruchband.

Ammeter, *(æ'mitə)* [v. Fm. Am(père), u. s. -meter] *s.* ein Instrument zum Messen der Stärke eines elektr. Stromes.

Ammi, *(æ'mi)* [gr.] [Bot.] der Mohrenkümmel.

Ammodyte, ammodytes, *(æ'modait, æmoda'itis)* [gr. l. -tes] *s.* [Zool.] der Sandaal.

Ammonia, *(əmō'niə)* [nl.] *s.* [Chem.] das Ammoniak. Liquid ~, der Salmiakgeist. **Ammoniac,** *(əmō'niak)* [gr. *Ἄμμων, -ωνος*, s. -ac] *adj.* [Chem.] ammoniakalisch. Sal ~, der Salmiak. Gum ~, das Ammoniakgummi. ~, *s.* = gum Ammoniac. **Ammoniacal,** *(æmonai'əkəl)* [s. d. v. u. -acal] = ammoniac *adj.*

Ammonite, *(æ'monait)* [z. Jupiter Ammon. u. s. -ite] *s.* [Geol.] der Ammonit, das Ammonshorn.

Ammonium, *(æmō'niəm)* [nl.] *s.* [Chem.] das Ammonium.

Ammunition, *(æmjuni'šən)* [z. frz. * ammunition, zu munition] *s.* ‡ der Kriegsvorrat, die Munition (auch ǂ). ~-bread, das Kommißbrot. ~-face, das martialische Gesicht. ‡ ~-leg, *s.* das hölzerne Bein. * ~, *v. a.* mit Munition versehen; (doch nicht *) *pp.* ammunitioned *(æmjuni'šənd)*.

Amnesty, *(æ'mnesti)* [gr. *ἀμνηστία*, Vergeßlichkeit] *s.* 1. die Vergeßlichkeit, das (absichtliche) Vergessen. 2. die Amnestie, der Straferlaß. ~, *v. a.* amnestieren, einem die Strafe erlassen.

Amnion, amnios, *(æ'mnion, -niɔs)* [gr.] *s.* [Anat.] das Schafhäutchen. **Amniotic,** *(æmnio'tik)* [s. d. v. u. -otic] *adj.* das Schafh. betr.

Amock s. amuck.

Amœba, *(əmi'bə)* [gr. *ἀμοιβή*, Wechsel] *s.* [Zool.] die Amöbe (mikroskopisches, in der Gestalt beständig wechselndes Tierchen. + **Amœbæan, amebean,** [gr. *ἀμοιβαῖος*, s. d. v. u. -ean] *adj.* abwechselnd.

- **Amok(e),** *(əmō'k) v. n.* = to run amuck, s. amuck.

Amomum, *(əmō'məm)* [gr. l.] *s.* [Bot.] die Amome, Mardamome.

Among, *(əmə'ng)* [ae. on gemonge, in der Menge] *praep.* (mitten) unter, zwischen (einer Anzahl von ...) From ~, von, aus, aus (der Mitte) heraus. She is one ~ many, sie ist (nur) eine unter vielen. That leaves five shillings ~ us, so bleiben 5 Schilling unter uns übrig. Do it ~ you, thut es gemeinsam (od. zusammen). * ~, *adv.* unterdessen, die ganze Zeit, dazwischen.

Amongst, *(əmə'ngst)* [s. d. v. u. -s, -t] *prnep.* = among, *praep.*

* **Amoret,** *(æ'mərət)* [afrz. amorette z. l. amor] 1. die Geliebte. 2. das Liebesgedicht. 3. die Liebelei. **Amoretto,** *(æmore'to)* [it.] *s.* amoretti, *pl.* 1. die Amorette, der Liebesgott. 2. * das Liebesgedicht. **Amorino,** *(æmorī'no)* [it.] *s.* amorini *pl.* = amoretto 1. **Amorist, amourist,** [l. amor, u. s. -ist] *s.* der Liebhaber, Buhle. + **Amoristic,** *adj.* Liebes-... **Amorosity,** *(æmoro'siti)* [s. d. s. u. -ity] *s.* die Verliebtheit, Liebe, Zärtlichkeit. **Amorous,** *(æ'mərəs)* [l. -rosus, u. s. -ous] *adj.* 1. (of, * on). 2. liebesbedürftig, verliebt (in), zärtlich (auch ‡). 3. Liebes-... 4. * liebenswert. Dazu *adv.* **amorously,** *(-li).* **Amorousness,** *(æ'mərəsnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das verliebte Wesen, die Zärtlichkeit, Verliebtheit.

Amorpha, *(æmō'.əfə* [gr.] 1. die formlosen Pflanzentiere. 2. die Amorpha (Art Indigo). **Amorphism,** *(æmō'.əfiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. die Formlosigkeit. 2. [Mineral.] der unkrystallinische Zustand. **Amorphous,** + **amorphose,** *(æmō'.əfəs, æmō.əfō'z)* [gr. *ἄμορφος*, u. s. -ous, -ose] *adj.* 1. formlos, unregelmäßig. 2. nicht klassifizierbar. 3. [Mineral. u. Chem.] amorph, unkrystallinisch. 4. ‡ schlecht zusammenpassend. **Amorphousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Formlosigkeit. * **Amorphy,** *(æmō'.əfi)* [gr. *ἀμορφία*] *s.* die Formlosigkeit.

Amort, *(əmō'.ət)* [frz. à mort] *adv.* u. *praed. adj.* 1. * u. ǂ tot, leblos. 2. ‡ betrübt, niedergeschlagen. All ~ s. alamort. **Amortizable, -isable,** *(æmō.ətizəb'l)* [s. amortize u. -able] *adj.* amortisierbar, tilgbar. **Amortization, -isation,** *(əmō.ətizēi'šən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* die Amortisation, Tilgung (einer Anleihe), Tilgungssumme. **Amortize, -ise,** *(æmō'.ətiz)* [l. • ad-mortire: frz. amortir, -tiss- zu Tode bringen, u. s. -ize] *v. a.* 1. [Recht] an die tote Hand verkaufen. 2. amortisieren, tilgen (Anleihen). **Amortizement, -isement,** *(-ment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* = amortization.

- **Amotion,** *(əmō'šən)* [l. -tio, u. s. -ion] *s.* 1. die Entfernung (vom Amte ꝛc.). 2. die Entziehung (von Eigentum).

Amount, *(əmau'nt)* [afrz. amunter z. l. ad montem, vgl. mount] *v. n.* (to) 1. ausmachen, sich belaufen (auf), betragen. 2. ‡ (to) hinauslaufen (auf etwas). It ~s to the same thing, es kommt auf eins heraus. ~, *s.* 1. der Betrag, die (Gesamt-) Summe, Höhe, das Facit. To the ~ of, im Betrage, bis zum Betrag von ... 2. ‡ der Hauptinhalt, wesentliche Inhalt, das (End-)

AMO

Ergebnis, der Kern. What is the ~ (of it)? wie viel beträgt od. macht es? ~ of balance, der Saldobetrag.

Amour, *(əmū'r, amu'r)* [frz.] s. 1. ✻ ℌ die Liebe. 2. der Liebeshandel, die Liebschaft. **Amourette,** *(amurē't)* [frz.] s. 1. die Liebelei, Liebschaft. 2. = amouretto 1. 3. [Bot.] das Zittergras. **Amour-propre,** *(amur prō'pr)* [frz.] s. die Selbstliebe, Selbstachtung.

† **Amovability,** *(əmūvəbi'liti* [s. d. f. u. -bility] s. die Absetzbarkeit. **Amovable,** † **amovible,** *(əmū'vəbl* [f. amove I u. -able, -ible] *adj.* absetzbar. **Amove,** I. *(əmū'v)* 1. amovere *v. a.* entfernen. † ~, II. [l. ad movere: afrz. amover] *v. a.* in Bewegung setzen, erregen.

Ampelite, *(am'pəlait* u. *-pē'lits,* u. f. -ite] s. [Mineral.] ein Bergtorf, die Bergpechkohle.

✻ u. † **Amper,** *(am'pər)* = ampere, s. das Geschwür.

Ampère, ampere, *(ãpē'r, ampē'r)* [frz. Fam.] s. Elektr. das Ampère. **Amperometer,** *(ampərɔ-mi'tər)* s. = ammeter.

Ampersand, ampassy, ampussy, *(ampərsa'nd)* [corr. v. and per se and] s. Name des Zeichens &.

Amphi-, *(amfi)* [= ἀμφί- Präfix m. d. Bedeut. beiderseitig, um, herum, -] **Amphibe,** *(am'fibi)* [ar. ἀμφίβιος, in beiden (Elementen) lebend] s. = amphibian. **Amphibia,** *(amfi'bia)* [f. d. v. u. -a 3] s. *pl.* [Zool.] die Amphibien. - **Amphibial, amphibian,** *(amfi'bial, amfi'bian)* [f. d. v. u. -al, -an 1, 2] *adj.* [Zool.] amphibisch, † von zweifelhaft, amphibienhafter Lebensart. ~, s. = Amphibium. **Amphibiology,** *(æmfibio'lodži)* [f. d. v. u. -logy] s. die Lehre, Abhandlung über die Amphibien, Amphibienlehre, Amphibiologie. **Amphibious,** *(amfi'bias)* [f. d. v. u. -ous] *adj.* 1. [Zool.] amphibisch, im Wasser und auf dem Lande lebend. 2. † zweifelhaft, Wesen, Mittelding zwischen. Dazu *adv.* **amphibiously,** *-li.* - **Amphibium,** *(amfi'bium)* [l., *sc.* zu amphibia, s. das] s. **Amphibole,** *(am'fibōl)* [v. gr. ἀμφίβολος, zweideutig] s. 1. ✻ = amphiboly. 2. [Mineral.] die Hornblende. **Amphibolic,** *(amfibo'lik* [f. d. v. u. -ic] *adj.* 1. zur Hornblende gehörig, hornblendeartig. 2. = amphibolous. **Amphibological,** *(amfibolədži'kəl* [f. d. v. u. -logical] *adj.* zweideutig, wankend. **Amphibology,** *(æmfibo'lodži)* [f. d. v. u. -logy] *s.* = amphiboly. **Amphibolous,** *(amfi'bolas)* [f. d. v. u. -ous] *adj.* zweideutig, doppelsinnig. **Amphiboly,** *(amfi'boli* [gr. ἀμφιβολία, s. -y u. d. v.] die Zweideutigkeit, der Doppelsinn. **Amphibrach, amphibrachee, -chus, -chys,** *(am'fibrak, amfibra'ki, -kəs, -kis)* [gr. ἀμφίβραχυς, *s.* [Metr.] der Amphibrachys. † **Amphictyonian, amphictyonic,** *(amfiktiō'niən, -tiɔ'nik)* [gr. ἀμφικτιονικός, u. s. -nian, -ic, *adj.* [griech. Gesch.] amphiktyonisch. Amphiktyonen-... **Amphictyons,** *(æmfi'ktiənz)* [f. d. v.] *s. pl.* die Amphiktyonen, Bundesgenossen. **Amphictyony,** *(æmfi'ktiəni)* [f. d. v. u. -y] s. der Amphiktyonenbund. **Amphigene,** *(æ'mfidžēn)* [gr. ἀμφιγενής, Mineral., der weiße Granat. **Amphigouri, amphigory,** *(æmfigū'ri, -gɔ'ri)* [frz.] s. eine sinnlose Reimerei od. Parodie. **Amphimacer,** *(æmfi'məsər* u. *-mē'sər* s. Metr.] der Amphimacer. Kretikus. **Amphioxus,** *(æmfi'ɔksəs* u. *-ɔ'ksəs,* [gr. ἀμφί u. ὀξύς, scharf, spitz] s. [Zool.] der Lanzettfisch. **Amphisbæna, amphisbena,** *(æmfisbī'nə* [gr. ἀμφίσβαινα] s. 1. [Myth.] ein Ungeheuer mit Schlangen an beiden Enden. 2. [Zool.] = Blindschleiche. **Amphisbænic,** *(æmfisbī'nik* [f. d. v. u. -ic] *adj.* = amphisbæna 2. **Amphiscians,** *(æmfi'shənz* u. *-ski'ənz* [= ἀμφίσκιοι, u. v. -ian] *s. pl.* die zwei nördlichen Zonen der Erde. **Amphitheatral,** *(æmfiθi'ətrəl* [f. d. v. u. -al] *adj.* = amphitheatric(al). **Amphitheatre, amphi-theater,** *(æmfi'θiətər* u. *ãmfitiātər* s. 1. das Amphitheater. 2. † der Sitz, Zuschauerraum, Rang, die Arena. 3. [Archit.] ein in modernen Theatern ganz. - **Amphitheatred,** *(æmfi'θiətərd* [f. d. v. u. -ed] *adj.* 1. ein Schauspiel oder Drama in Form eines Amphitheaters. 2. Hortik. die terrassenförmige Bauart bezeichnend. **Amphitheatric, -ical,** *(æmfiθiə'trik, -kəl* [f. d. v. u. -ic, -ical] amphitheatrisch. **Amphitheatrically,** *(-piə'trikəli)* [f. d. v. u. -ically] *adv.* **Amphithere,** *(æmfi'θiər* [= ἀμφίθηρον, Tier] s. [Zool.] das Amphitherium. **Amphitheria,** *(æmfiθi'əriə)* [*pl.* amphitherium *(æmfiθi'əriəm)*].

Amphitryon, *(æmfi'tiən* [n. Myth.] s. † der Gastgeber, Wirt.

Amphora, *(æ'mfərə* [l. v. u.] s. die Amphore, zweihenkeliges Trinkgefäß aus Ton, Marmor od. Metall. **Amphoral,** *(æmfɔ'rəl* [f. d. v. u. -al] *adj.* amphorenartig. **Amphoric,** *(æmfɔ'rik* [f. d. v. u. -ic] *adj.* = amphoral.

Ample, *(æ'mpl)* [l. amplus] *adj.* 1. (Raum weit, weitläufig, ausgedehnt, geräumig, breit. 2. groß, von Umfang. 3. ✻ (von Personen) stattlich, wohlbeleibt, korpulent, beleibt. 4. ✻ a) reichlich, überreichlich, b) freigebig. c) umfassend, ausführlich. 4. ✻ = amply. - **Ampleness,** *(æ'mplnis* [v. -ness] s. 1. die Weite, Geräumigkeit. 2. † die Pracht, der Glanz. 3. die Ausgedehntheit, Vollständigkeit. 4. die Ausführlichkeit, Weitläufigkeit. ✻ **Ampliate,** [l. ampliare, u. s. -ate 3, vgl. ample] *v. a.* erweitern. † **Ampliation,** *(æmpli'ēšən* [s. d. v. u. -ation] s. 1. † die Erweiterung, weitere Ausdehnung, Vergrößerung. 2. der Aufschub, Fortgang, die Fortsetzung. 3. [Recht] der Urteilsaufschub. **Ampliative,** *(æ'mpliətiv* [s. d. v. u. -ative] *adj.* weiter ausführend.

AMP

Amplification, *(æmplifikē'šən* [s. d. v. u. f. u. -fication] *s.* 1. die Erweiterung, Vergrößerung, (auch ±). 2. [Gramm.] die Erweiterung eines Begriffes. 3. [Rhet.] die weitere Ausführung, ausführliche Beschreibung. 4. die Übertreibung. **Amplifier,** *(æ'mplifaiər* [f. d. v. u. -er] s. 1. der Erweiterer, Vergrößerer. 2. † der Übertreibende. Lobredner. 3. [Opt.] die Vergrößerungslinse. **Amplify,** *(æ'mplifai)* *v.* ample u. -fy *v. a.* 1. † u. ✻ erweitern, vergrößern, ausdehnen. 2. [Rhet.] weiter ausführen, ausmalen. 3. übertreiben. ~, *v. n.* [Rhet.] ausführlich verweilen, sich weitläufig auslassen, et. lebendig ausführen. **Amplitude,** *(æmplitiūd* [l. -tudo, f. ample] s. 1. † u. ✻ der Umfang, die Weite, Größe. 2. die Fülle, Reichhaltigkeit, der Reichtum (eines Stoffes). 3. † der Glanz, die Würde, Vortrefflichkeit. 4. [Astron.] die Scheitelweite. 5. [Astron.] die Amplitude, Azimutalweite. ~ of the compass, [Naut.] = amplitude-compass, [Seew.] der Azimutkompaß. **Amply,** *(æ'mpli* [f. ample] *adv.* 1. ✻ reichlich, überreichlich. 2. ✻ ausführlich, weitläufig. 3. ✻ freigebig.

Ampul, *(æmpūl* [s. 5.] s. = ampulla 2. **Ampulla,** *(æmpa'lə)* [l.] s. 1. [rom. Altert.] der Krug, das Trinkgefäß. 2. [Med.] a) = Blase 1. b) das Wasser- oder Eiterbläschen, bes. das Wasser- oder Eiterbläschen der Akromatalpocken. *pl.* ampullæ *(æmpa'li)*. **Ampullosity,** *(æmpulɔ'siti)* [f. -osus, u. s. -ity] s. der Schwulst, Bombast.

Ampussy = ampersand.

Amputate, *(æ'mpiutēt* [l. -tare, v. ample, s. -ate 3] *v. a.* 1. [Med.] (ein Glied) abschneiden, amputieren. 2. [allgem.] abschneiden, entfernen. **Amputation,** *(æmpiutē'šən* [s. d. v. u. -ation] s. 1. [Med.] das Abschneiden, Amputieren. 2. ✻ das Abschneiden, Entfernen. **Amputator,** *(æ'mpiutētər* [l., s. d. v. u. -ator] s. [Chir.] der Amputierende, Operateur.

Amreeta, amrita, *(amrī'tə* [sanskr.] *adj.* (als Myth.) unsterblich, unsterblich machend.

Amuck, amo(c)k, *(əmə'k, əmɔ'k* [malai.] s. ✻ ein wütender Malaie. ~, *adv.* u. *pred. a.* wild, rasend, to run ~, a) in Raserei Leute niederstechen, b) ✻ blindlings darauflosrennen, sich auf, against, with, gegen, + Zeit selten mit andern Verben wie to run ~. ~ sticken, mutmaßlich als muck s. bekannte Dryden, Byron.

Amulet, *(æ'mjələt* [l. -letum, frz. amulette] s. 1. das Amulett. 2. das Zeichen oder Zaubermittel.

Amusable, *(əmiū'zəbl* [f. d. f. u. -able] *adj.* fähig unterhalten zu werden. **Amuse,** *(əmiū'z* [frz. amuser, vgl. muse] *v. a.* 1. ✻ nachdenklich verleiten machen, verwirren. 2. ✻ die Auf-

mertiamten) fesseln, in Anspruch nehmen. 3. ✻ einen hin, auf halten; tauschen, zum besten haben, (bes. mittl.) den Feind über die eigenen Absichten täuschen. 4. unterhalten, belustigen, ergötzen; einem die Zeit vertreiben, by, mit, durch eine Handlung, with, mit einem Gegenstand od. einer Handlung. — To be amused (at, by, with, in), sich freuen über, sich ergötzen an. ◦ **Amusee,** *(əmjuzi')* [s. d. v. u. -ee] *s.* die Person, die unterhalten wird. **Amusement,** *(əmjū'zmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. ✻ die Träumerei, das Nachsinnen. 2. ✻ die Täuschung (bes. mittl., vgl. Amuse 3). 3. die Unterhaltung, Belustigung, der Zeitvertreib, das Vergnügen. **Amuser,** *(əmjū'zər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ✻ einer, der andere hinhält (m. Versprechungen etc.), der Täuscher. 2. einer, der unterhält, belustigt. ✻ **Amusette,** *(æmjuzet')* [frz.] *s.* [Mittl.] eine Art leichte Feldkanone. **Amusing,** *(əmjū'zin)* *ppr.* u. *adj.* unterhaltend, ergötzlich. Dazu *adv.* **amusingly,** *(-li).* **Amusingness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unterhaltungsgabe. **Amusive,** *(əmjū'ziv)* [s. amuse u. -ive] 1. = amusing. 2. = vergnügungssüchtig. Dazu *adv.* **amusively,** *(-li).* **Amusiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = amusingness.

A-mutter, *(əmə'tər)* [s. a- 1 u. mutter] *adv.* u. *praed. adj.* murmelnd.

Amygdalaceous, *(əmigdəlē'shəs)* [s. amygdala, u. s. -aceous] *adj.* Bot.: = mandelartig. **Amygdaloid,** *(əmi'gdəloid)* [s. d. v. u. -oid] *adj.* 1. mandelförmig. 2. mandelsteinartig. ∼, *s.* [Mineral., der Mandelstein.

Amyl, ◦ **amyle,** *(æ'mil)* [l. -ilum] *s.* [Chem.] das Amyl.

Amylo-, *(æmilo)* in zahlreichen Zusammensetzungen m. d. Bedeut. Stärke.

Amyztli, *(əmi'stli)* [amer.] *s.* der Seelöwe.

An, *(æn, ən)* I. unbest. Artikel, s. a, II. ∼, II. [verk. a. and] 1. ✻ od. ◦ = and und 2. ✻ od. ✝ = and *conj.* gesetzt den Fall, wenn (jetzt meist an od. an' geschr.) an it od. an't please you, wenn es Euch beliebt. ✻ an if, wenn. ✻ ∼. III. [ac. an u. on] verändert für on.

An-, *(æn, ən)* Präfix 1. ✻ = a- 1, s. B. ◦ od. ✝ anhungered, ahungered [ac. ofhyngred], annoy [anz. enanier, anuier]. 2. [l. an aus ad vor, u. f. ad-] z. B. annul. 3. [l. an aus ambi- beiderseitig, herum], z. B. anfractuous. 4. [gr.] = ana vor Vokalen. 5. gr. *ἀν-* = a- 2 vor Vokalen, verneinend.

-an, *(ən)* [l. -anus, -ana, -anum, frz. -ain, -en] produktives Suffix zur Ableitung v. Substantiven u. Adjektiven, vielfach in Ableitungen aus dem Frz. später nach dem Latein zu- od. umgebildet, z. B. Roman, Italian: analog in anderen Ableitungen, z. B. Lutheran, Wesleyan, Bodleian. Vgl. -ian, -ean.

-ana, *(ā'nə, ă'nə)* [l. -anus *pl. neutr.* z. vor.] 1. angehängt an Eigennamen mit der Bedeutung von: Erinnerungen (litterarischen) Denkwürdigkeiten, Aussprüchen u. dgl. von oder im Zusammenhange mit der betr. Persönlichkeit, z. B. Shakespeariana, Titel einer amerik. Zeitschrift, die der Beschäftigung mit Shakspere gewidmet ist; Burnsiana, Anekdoten, Notizen od. Litteratur über Burns u. dgl. m. 2. Daher als selbständiges *s.* **ana** I. anas *pl.* *(ē'nəz, ā'nəz)*, eine Sammlung solcher auf eine Person bezügl. Denkwürdigkeiten, litterarischer Klatsch. Boswell's Life of Johnson is the Ana of all Anas.

Ana-, *(ænə, a'nə, ənə')* [gr. *ἀνά*] Präfix mit der Bedeutung auf, hinauf, gegen, wieder, von neuem.

Ana, II. *(æ'nə)* [s. d. v.] *adv. adj. s.* abgekürzt geschr. aa. ā. [Pharm.] gleich viel von jedem. ∼, III. verk. a. anastomosing, ineinandermündend.

Anabaptism, *(ænbæ'ptizm)* [s. ana- u. baptism] *s.* 1. die Wiedertaufe. 2. der Anabaptismus, die Lehre der Wiedertäufer. **Anabaptist,** *(ænbæ'ptist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Anabaptist, Wiedertäufer. + **Anabaptistic, anabaptistical,** *(ænbəptī'stik, -tī'stikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* anabaptistisch. **Anabaptize, -ise,** *(ænəbæptaī'z)* [s. ana- u. baptize] *v. a.* 1. wiedertaufen. 2. ✝ neu benennen.

Anabasis, *(ənæ'bəsis)* [gr.] *s.* [griech. Gesch.] die Anabasis, ✝ eine militärische Expedition.

Anacamptic, *(ænkæ'mptik)* [v. gr. *ἀναζάμπτειν*, zurückbeugen, u. i. -ic] *adj.* [Akust.] den Schall zurückwerfend.

Anachoret(e), anachorite, *(ənæ'kəret, ənæ'kərait)* [gr. *ἀναχωρητής*] *s.* der Anachoret. + **Anachoretical,** *(ənəkəre'tikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* einsiedlerisch, anachoretisch.

Anachronic, + **anachronical,** *(ənəkro'nik, -kro'nikəl)* [s. ana- u. chronic u. -al] *adj.* anachronistisch. Dazu *adv.* **anachronically,** *(-kəli).* **Anachronism,** *(ənæ'krənizm)* [gr. s. -ismus] *s.* 1. der Anachronismus, Zeitrechnungsfehler. 2. eine unzeitgemäße Erscheinung, Handlung u. dgl. **Anachronistic,** *(ənækroni'stik)* [s. d. v. u. -istic] *adj.* = anachronic. **Anachronous,** *(ənæ'krənəs)* [s. gr. *χρόνος*, Zeit, u. s. ana- u. -ous] *adj.* einen Anachronismus herbeiführend, anachronistisch.

Anacoluthia, *(ənəkəljū'pia)* [gr.] *s.* [Gramm.] die Anakoluthie. **Anacoluthic,** *(ənəkəlju'pik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* anakoluthisch. **Anacoluthon,** *(ənəkəlju'pən)* [gr.] *s.* das Anakoluth.

Anaconda, *(ənəkə'ndə)* [?] *s.* [Zool.] die Anakonda (eine Art Riesenschlange).

Anacreontic, *(ənækriə'ntik)* [M. Anacreon, m. s. u. s. -ic] *adj.* anakreontisch; weinu. liebesfroh. ∼, *s.* das anakreontische Gedicht. Dazu *adv.* **anacreontically,** *(ənækriə'ntikəli)* [s. d. v. u. -al].

Anadem, *(æ'nədem)* [gr. *ἀνάδημα*] *s.* der Blumenkranz (als Kopfschmuck).

Anadromous, *(ənæ'drəməs)* [s. gr. *δρόμος*, Lauf, u. s. ana- u. -ous] *adj.* [Zool.] anadromisch, von der See in das süße Wasser heraufkommend (v. Fischen).

Anæmia, *(ənī'miə)* [gr.] *s.* die Blutarmut, Anämie. **Anæmic,** *(ənē'mik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* blutarm.

Anæsthesia, *(ænisthī'siə)* [gr.] *s.* [Med.] die Gefühllosigkeit, Anästhesie. **Anæsthetic,** *(ænisthe'tik)* [s. an- 5 u. æsthetic] *adj.* [Med.] 1. gefühllos (selten ±). 2. betäubend, anästhetisch. ∼, *s.* das Betäubungsmittel. **Anæsthetist,** *(ænisthī'tist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* [Med.] der Betäubungsmittel anwendende Arzt. **Anæsthetize, -ise,** *(ənī'sthitaiz, ənī'sth-)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* [Med.] betäuben, anästhetisieren.

Anaglyph, *(æ'nəglif)* [gr. *ἀναγλυφή*] *s.* [Bildh.] die halb erhabene Arbeit. **Anaglyphic,** *(ənəgli'fik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* = d. f. **Anaglyptic,** *(ənəgli'ptik)* [gr. -*ικός*] *adj.* anaglyptisch. ∼s, *s. pl.* die Kunst, halb erhabene Arbeiten zu machen.

Anagnorisis, *(ənəgnō'risis)* [gr.] *s.* die Lösung des dramatischen Knotens.

Anagoge, anagogy, *(ænəgō'dzi, æ'nəgədzi)* [gr. *ἀναγωγή*, s. -y] *s.* [Theol.] die mystische Auslegung, bei die Anwendung der alttestamentlichen Allegorien auf das Neue Testament. **Anagogic, -gical,** *(ænəgo'dzik, -dzikəl)* [s. d. v. u. -ic, u. -ical] *adj.* [Theol.] geheimnisvoll, mystisch, allegorisch. Dazu *adv.* **anagogically,** *(-kəli).*

Anagram, *(æ'nəgram)* [nl. -gramma, -grammat-, s. gr. *ἀναγράφειν*] *s.* das Anagramm. **Anagrammatic, -tical,** *(ænəgrəmæ'tik, -mæ'tikəl)* [s. d. v. u. -ic, -al] *adj.* anagrammatisch, ein Anagramm bildend. Dazu *adv.* **anagrammatically** *(-mæ'tikəli).* **Anagrammatism,** *(ænəgræ'mətizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Bilden von Anagrammen. **Anagrammatist,** *(ænəgræ'mətist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Verfertiger von Anagrammen. 2. das Anagramme enthaltende Buch. **Anagrammatize, -ise,** *(ænəgræ'mətaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* (aus einem Namen) ein Anagramm bilden.

Anal, *(ē'nəl)* [s. l. anus, u. s. -al] *adj.* zum After gehörig, After-...

Analects, *(æ'nəlekts)* [gr. l. -lecta] *s. pl.* auserlesene Stücke, Bruchstücke (aus Schriftstellern etc.), Analekten.

Analeptic, *(ənəle'ptik)* [gr. *ἀναληπτικός*, s. -ic] *adj.* [Med.] stärkend, ergänzend. ∼, *s.* das stärkende Mittel.

✻ **Analogal,** *(ənæ'logəl)* [l.

analogus, [illegible] **Analogic, analogical,** *(anəlɔ'dʒik, -ikəl)* [illegible] *adj.* analogisch, ähnlich, verwandt. Zus. *adv.* **analogically** *(-ikəli)*. **Analogist,** *(ənæ'lɔdʒist)* [s. d. v. u. -ist] s. der nach Analogien Schlüsse zieht. **Analogistic,** *(ənælɔdʒi'stik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* analogistisch. **Analogize, -ise,** *(ənæ'lɔdʒaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* analogisch, durch die Analogie erklären od. darstellen. ~, *v. n.* 1. Analogieschlüsse ziehen. 2. analog sein, in Entsprechung stehen with, mit. **Analogon,** *(ənæ'logon)* [gr.] *s.* = analogue. **Analogous,** *(ənæ'logəs)* [gr. l. -us, u. s. -ous] *adj.* (to) analog (mit), ähnlich, übereinstimmend, analogisch. Zus. *adv.* **analogously** *(-li)*. **Analogousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = analogy 1. **Analogue,** *(a'nalɔg)* [gr.] *s.* u. *-or* s. das Analogon, Ähnliches, Entsprechendes. **Analogy,** *(ənæ'lɔdʒi)* [s. *ἀνα λογία*, u. s. ana- -logy] *s.* 1. (to, with, between) die Analogie, Übereinstimmung, Ähnlichkeit, das Ähnlichkeitsverhältnis. 2. die Übereinstimmung, Verwandtschaft mit, zwischen. 3. [Gram.] die Beeinflussung durch Ähnlichkeit. 4 analogue. To make sth. bear ~ to od. with ..., Ähnlichkeit geben mit.

Analphabetic, *(anælfə'betik)* [s. an- 5, alphabetic] *adj.* des Analphabetisch, Buchstaben und Lesekunst unkundig.

Analysable, -zable, *(ə'nælaizəbl)* [s. analyse u. -able] *adj.* analysierbar. **Analysation, -zation,** *(anəlai'zeiʃən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Analysierung, Zergliederung. **Analyse, -ze,** *(a'nəlaiz)* [s. analysis] *v. a.* 1. zergliedern, auflösen, scheiden, aufgliedern. 2. genau untersuchen. **Analyser, -zer,** *(-ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Analysierende, Analytiker. 2. das Analysiermittel. **Analysis,** *(ənæ'lisis)* [gr.] *s.* (*pl.* -ses *-siz*) die Analyse, Zergliederung in die Grundbestandteile. 1. Gramm. die Zergliederung, Zerfällung. 2. Chem. die Analyse, Zergliederung, Analyse. 3. [Log.] die Analyse, Zergliederung der Begriffe in ihre Elemente. 4. [Math.] die Auflösungskunst, Analysis. 5. die Zergliederung des Lichtes in seine prismatischen Bestandteile. 6. die kritische Beurteilung oder Zergliederung eines Buches. **Analyst,** *(a'nəlist)* s. analyze u. -ist, *s.* der Analytiker (bes. Chem. u. Math.). **Analytic,** *(ænəli'tik)* [gr. *-tós*] *adj.* analytisch, auflösend. **~s,** *s. pl.* die Analytik, analytische Methode. **Analytical,** *(ænəli'tikəl)* [s. d. v. u. al] *adj.* analytisch. Zus. *adv.* **analytically** *(-kəli)*.

Anamorphism, *(anə'mɔ:fizm)* [gr. *ἀνά* u. *μορφή*, Gestalt, u. s. -ism] *s.* 1. das Zerstreute. 2. [Naturw.] der Übergang von einem niederen zu einem höheren Typus. **Anamorphose,** *(anə'mɔ:fəus, -fəz)* [s. d. v. u. a. verschieden. **Anamorphosis,** *(anəmɔ:'fəsis)* [gr.] *s.* 1. [Opt. u. Mal.] das [illegible] Anan, [illegible] [illegible] **Anana,** ananas, [illegible] **Ananas,** *(ənɑ'nɑ:s)* [span.] *s.* [Bot.] die Ananas. **Anapæst,** *(a'næpest, -pist)* [gr. l. -tus, s. Metr.] der Anapäst. **Anapæstic, -ical,** *(ænəpes'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* anapästisch. **~,** *s.* der anapästische Vers. **Anaphora,** *(ənæ'fərə)* [gr.] *s.* Rhet. die Anapher, Wiederholung desselben Wortes oder derselben Wortgruppe am Anfange aufeinanderfolgender Sätze.

Anarch, [illegible] *s.* der Anarch, [illegible] **~,** [illegible] **Anarchic, anarchical,** [illegible] *adj.* anarchisch, gesetzlos, [illegible] Zus. *adv.* **anarchically** *(-ikəli)*. **Anarchism,** [illegible] [s. d. v. u. -ism] *s.* Anarchismus. **Anarchist,** [illegible] [s. d. v. u. -ist] *s.* der Anarchist. **Anarchize, -ise,** [illegible] *v. n.* in Anarchie leben, [illegible] **Anarchy,** [illegible] [gr. *ἀναρχία*] *s.* Anarchie, Gesetzlosigkeit, Regierungslosigkeit.

Anasarca, [illegible] [gr. *ἀνά* u. *σάρξ σαρκός*, Fleisch] *s.* Med. die Anasarka, Wassersucht. **Anastomose,** [illegible] *v. n.* 1. [Anat.] ineinander münden (von Blutgefäßen). 2. [Bot.] [illegible] **Anastomosis,** [illegible] [gr.] *s.*, -moses [illegible] 1. [Anat.] das Ineinandermünden der Blutgefäße. 2. [Bot., [illegible] 3. [Arch.] [illegible] **Anastrophe,** [illegible] *s.* Rhet. die Umkehrung der gewöhnlichen Wortfolge, [illegible]

Anathema, *(ənæ'θimə)* [gr. l.] *s.* (*pl.* -mas *-məz*) 1. der Kirchenbann, Bannfluch, Kirchenbann. 2. [Gr. Kirche] der mit dem Bannfluch belegte Priester. 3. *anathema maranatha (-'mɑ:rənɑ:θɑ:)* der gerechte Gegenstand. ~ Maranatha, Maranatha (*maranɑ'θɑ:*), der verdammte Zustand (1 Kor. 16, 22). **Anathematic,** *(ənæməti'tik)* [s. d. v. 3 u. -ic] *adj.* anathematisch. **Anathematical,** *(-tikəl)* [s. d. v. 1, 2 u. -ical] *adj.* bannmäßig, dazu gehörig. **anathematically** *(-mæ'tikəli)*. **Anathematization,** [illegible] [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verfluchung, Belegung mit dem Bannfluche. **Anathematize, -ise,** *(ənæ'θimətaiz)* [s. anathema u. -ize] *v. a.* in den Bannfluch tun, [illegible] **~,** [illegible] **Anatheme,** [illegible] [gr. *ἀνάθεμα*] *s.* = anathema 3.

Anatocism, [illegible] [gr. *-τοκισμός*] *s.* das Wuchern mit Zinsen auf Zinsen.

Anatomic, anatomical, *(ænətɔ'mik, -tɔ'mikəl)* [s. *-τομικός* u. s. -ic, -ical] *adj.* anatomisch. Zus. *adv.* **anatomically** *(-tɔ'mikəli)*. **Anatomism,** [illegible] [s. d. v. u. -ism] *s.* die Zergliederungsanatomie, [illegible] **Anatomist,** [illegible] [s. d. v. u. -ist] *s.* der Anatom, [illegible] **Anatomy,** [illegible] [gr. l. -ia, das Zerschneiden, u. s. -y] *s.* 1. die anatomische Zergliederung. 2. das [illegible] 3. [illegible], das Zerschneiden, Zergliedern, [illegible] 4. das Skelett, [illegible] 5. das menschliche Gerippe, [illegible] 6. [illegible], [illegible] auch fig. 7. [illegible] 8. [illegible] 9. der anatomische Bau [illegible] **Anatomization, -isation,** [illegible] **Anatomize, -ise,** [illegible]

Anatta, anatto, [illegible]

Anbury, ambury, [illegible] [vgl. strawberry-mark] *s.* 1. die schwammige [illegible] 2. [illegible]

-ance, [illegible] [illegible] zur Bezeichnung [illegible] Zustandes, [illegible] [illegible] [illegible]

fen. 2. vor Anker liegen. 3. ‡ (on) sich heften (auf), verweilen, stehen bleiben (bei). ∼, *v. a.* 1. vor Anker legen. 2. ‡ befestigen, verankern. — To ∼ oneself anchor, *v. n.* 3. **Anchorage,** *(æ'ŋkoredž)* I. [s. d. v. u. -age] *s.* 1. der Ankergrund, Ankerplatz. 2. + die Gesamtheit der Anker eines Schiffes. 3. der Ankerzoll, das Ankergeld. 4. das Ankern. 5. die Verankerung. 6. ‡ der feste Halt, die sichere Stütze. **Anchored,** *(a'ŋkod)* [*pp.* z. v. *v.*] *adj.* 1. verankert, vor Anker liegend. 2. [bei. Herald.] ankerartig, mit ankerförmigen Verzierungen. 3. ‡ festgehalten; sicher, fest.

∗ **Anchor,** II. [∘ l. an(a)chorēta, ac. anera] *s.* = anchoret (Shaksp.). **Anchorage,** II. *(æ'ŋkoredž)* [s. d. v. u. -age] *s.* die Einsiedlerzelle. **Anchoress,** + **ancress, ankress,** *(æ'ŋkores, æ'ŋkres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Einsiedlerin. **Anchoret, anchorite,** *(æ'ŋkoret, æ'ŋkorait)* [gr.-l. anachoreta, mlt. -rīta] *s.* der Einsiedler, Klausner, Anachoret (auch ‡). **Anchoretic, anchoretical, anchoretish, anchoritish,** *(æŋkoret'ik, -re'tikel, æŋkori'tiš, -raitiš)* [s. d. v. u. -ic, -ical, -ish] *adj.* einsiedlerisch, Einsiedler-...

Anchovy, *(æntšō'vi, a'ntšovi)* [sp. port. anchova] *s.* [Ichthyol.] die Sardelle, der (die) Anschovis. — ∼-pear, *s.* [Bot.] die Anschovisbirne.

Ancient, *(ē'nšənt)* [l. ∘ anteanus, frz. ancien u. s. -ent] *adj.* 1. alt, aus dem Altertum stammend, das Altertum betr. (Gegensatz modern). 2. seit lange bestehend, uralt, altersgrau; altberühmt (von Sachen). 3. + alt, bejahrt, hochbetagt, ehrwürdig, erfahren (von Personen). 4. + altertümlich, altmodisch. ∼, *s.* I. [z. v.] 1. der Alte (in alter Zeit Lebender; meist *pl.* the ∼s, die Alten (Griechen, Römer ꝛc.); die alten Klassiker. 2. der Alte, Greis. 3. ‡ (als Titel) der Älteste. 4. ∘ [Recht] einer der älteren Barristers in den Londoner Juristeninnungen. ∼, *s.* II. *(ē'nšənt* [entstellt aus ensign] *s.* 1. die Fahne, Flagge. 2. der Fahnrich. **Anciently,** *(ē'nšəntli) adv.* z. *adj.* a. vor Alters, ehedem. + **Ancientness,** *(ē'nšəntnes)* [s. d. v. *adj.* u. -ness] *s.* das Alter, die Altertümlichkeit. **Ancientry,** *(ē'nšəntri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* 1. das hohe Alter, Altertum. 2. der altertümliche Zt (. 3. der Altersvorrang. 4. ∗ die alten Leute (Shaksp.). 5. die Altertümer. ∗ **Ancienty,** [s. d. v. u. -ty] *s.* = ancientry 1, 3, 4.

+ **Ancilla,** *(æ'nsilə)* [l.] *s.* die Magd. **Ancillary,** *(æ'nsilæri, -əri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* 1. + einer Magd gehörig, Magde betr. 2. ‡ untergeordnet, dienend, ergänzend (to).

Ancipital, ancipitous, *(ænsi'pitel, -tes)* [l. anceps, -ipit-, u. s. -al, -ous] *adj.* [Bot.] zweischneidig.

Ancle ankle.

Ancon, *(æ'ŋkon)* [gr.] ∘ *pl.* ∼es *(æŋkō'nīz).* 1. der Ellenbogen. 2. Bauk.] a) der Schenkel eines Winkelmaßes, b) der Tragstein, Kragstein, die Konsole.

-ancy, *(ænsi, ənsi)* [l.-antia, -entia, frz. -ance, ence] Suffix zur Bildung von Substantiven, meist aus früheren Ableitungen mit -ance, -ence nach dem Latein umgebildet.

And, ∗ **an,** *(and, ənd, en, 'n)* I. [ac. and] *conj.* 1. und. 2. (emphatisch) und zwar. 3. also. 4. ∗ sogar. 5. ∗ u. ∘ an II. wenn. — A coach ∼ six, eine Kutsche mit sechs Pferden. Toast ∼ wine, geröstetes Brod in Wein. Bread ∼ butter, Butterbrod. A little more ∼ etc., es fehlte nicht viel, so ꝛc. How can we go out ∼ not etc., wie können wir ausgehen, ohne ꝛc. Go ∼ see, sehen Sie nach. Now ∼ then, von Zeit zu Zeit. Better ∼ better, immer besser. For miles ∼ miles, meilenweit. She wept ∼ wept, sie weinte in einem fort. Two ∼ two, paarweise. By little ∼ little, nach und nach. ∼ yet, dennoch. Will you come ∼ take a walk? wollen Sie einen Spaziergang machen, spazieren gehen? ☾ u. ∘ Cut it nice ∼ thin, schneiden Sie es schön dünn. ☾ u. ∘ The grass is fine ∼ tall, das Gras ist schön hoch. Both ... ∼, sowohl ... als auch. Both he ∼ I, sowohl er als ich. There are photographs ∼ photographs, es giebt mancherlei Photographien. — 2. You doubt his capacity. ∼ with reason, Sie bezweifeln seine Befähigung, und zwar mit Recht. — 3. rein expletiv: O John! ∼ you have seen him! o John, Du hast ihn also gesehen! ∼, *s.* das „Und", „Aber", the ifs and ands, die „Wenn" und „Aber", die Ausflüchte.

∗ **And,** II. [? an. an, en = than] *conj.* nach Komparativen, als.

Andante, *(anda'nte, ændæ'nti)* [it.] *adv.* [Mus.] andante, mäßig langsam. ∼, *s.* [Mus.] das Andante.

Andiron, *(æ'ndaiərn)* [frz. (chandelier. (z. l. ames. Querholz; ∘ anticarium?) × iron] *s.* der Feuerbock, Bratbock (im Kamine).

Andrew, *(æ'ndrū)* *s.* [Mk.] Andreas. Merry ∼, der Hanswurst. St. ∼'s day, der Andreastag (30. Nov.). St. ∼'s cross, das Andreaskreuz (ein Kreuz in der Gestalt eines X, oder liegend).

+ **Androgynal, androgynous,** *(ændro'džinel, -džinəs)* [gr. l. -nus, s. -al, -ous] *adj.* + 1. zwitterartig, zweigeschlechtig, hermaphroditisch. 2. [Bot.] gynandrisch. **Androgyn,** *(æ'ndrədžin)* [s. d. v.] *s.* 1. der Zwitter, Hermaphrodit. 2. [Bot.] die zwitterblütige Pflanze.

Andromeda, *(ændro'mida)* [gr. Mk.] *s.* 1. [Astron.] Andromeda (nordl. Sternbild). 2. [Bot.] der Rosenporst (Ericaceae).

∘ schott. **Ane,** *(ēn, in, ĭn, yin, yen, nən, nən)* [ac. ān] Zahlw. one.

-ane, *(ēn)* [l. -anus, frz. -ain] Suffix

1. z. Ableitung von Adjektiven. 2. chemischer Benennungen.

Anear, *(ənī'ə.r)* [s. a- 1 u. near] *prep.* nahe bei od. zu. ∼, *adv.* 1. beinahe, fast. 2. nahe bei. ∗ od. ☿ ∼, *v. a.* sich nähern (einem).

∘ **Aneath,** *(ənī'þ,* schott. *ane'þ)* [s. a- 1 u. beneath] *prep.* = beneath.

Anecdotage, *(æ'nekdoutedž)* [s. d. s. u. -age] *s.* die Anekdotensammlung, Anekdotenlitteratur. 2. ↓ das geschwätzige Greisenalter. **Anecdotal,** *(æ'nekdoutel)* [s. d. s. u. -al] *adj.* anekdotenhaft. **Anecdote,** *(æ'nekdout)* [gr. *ἀνέκδοτα,* Unveröffentlichtes] *s.* 1. *pl.* ∼s, zuweilen anecdota *(ənæ'kdətə),* Anekdota (noch unveröffentlichte geschichtliche Thatsachen). 2. die Anekdote (auch kollektiv = die Anekdoten). **Anecdotic, anecdotical,** *(ænekdo'tik, -dotikel)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. anekdotisch. 2. gern Anekdoten erzählend, redselig. Dazu *adv.* **anecdotically** *(-dotikəli).* **Anecdotist,** *(ənæ'kdətist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Anekdotenerzähler.

Anele, *(ənī'l)* [z. ac. on u. ac. ele, Öl] *v. a.* 1. salben (als religiöse Handlung). 2. die letzte Ölung geben.

Anemogram, *(ənæ'mogram)* [z. gr. *ἄνεμος,* Wind, u. s. -gram] *s.* [Phys.] das Anemogramm (Aufzeichnung durch den Anemograph). **Anemograph,** *(ənæ'mogrāf)* [s. d. v. u. -graph] *s.* der Anemograph, Windmesser. **Anemology,** *(ænimo'lədži)* [s. d. v. u. -logy] *s.* die Windkunde. **Anemometer,** *(ænimo'mitə.r)* [s. d. v. u. -meter] *s.* der Windmesser, Anemometer.

Anemone, anemony, *(ənimo'ni, ənæ'məni)* [gr.] *s.* [Bot.] die Anemone, das Windröschen. Sea ∼. [Zool.] die Seeanemone.

An-end, *(ənæ'nd)* [= on end, vgl. an III] *adv.* 1. ∗ bis zu Ende, ununterbrochen, gerade aus, vorwärts. 2. aufrecht.

Anent, ∗ **anentes,** ∗ **anenst,** *(ənæ'nt)* [ac. on etwa, auf demselben Niveau, u. s. -s, -t] [schott.] *praep.* 1. gegenüber, nahe bei. 2. [bei. schott. Recht] in betreff. ∘ ∗ ∼, *adv.* gegenüber.

∘ schott. **Anes,** *(ənæ'z)* = once.

Anet, *(æ'nət)* [gr. *ἄνηθον*] *s.* [Bot.] der Dill.

Aneurysm, aneurism, *(æ'njurizm)* [gr. *ἀνεύρυσμα*] *s.* [Med.] die Pulsadergeschwulst (auch ‡ ☿ Erweiterung).

Anew, *(ənjū')* [s. a- 1 u. new] *adv.* 1. von neuem, aufs neue, abermals, wieder(um). 2. auf eine neue Art, neu.

Anfractuosity, *(ænfræktšuo'siti)* [s. d. s. u. -ity] *s.* 1. das Krummsein, die Krümmung, Windung (bei. *pl.* ∼ies) (auch ‡). 2. [Anat.] die Gehirnfurche zwischen zwei Hirnwindungen. **Anfractuous,** *(ænfræ'ktšuəs)* [l.-osus, s.-ous] *adj.* krumm, gewunden, spiralförmig.

Angel, *(e'ndžel)* [l. angelus: ac. engel × afrz. angele u. l. angelus] *s.* 1. der Engel, Genius, Schutzgeist. 2.

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. ∘ [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

[Theol.] der Bote Gottes. a der Prophet od. Priester; b u. Kuchenz. Titel von Geistlichen bei den Armenianern, etwa Bischof. 3. ♱ der Bote. 4. [Münzw.] (auch ~-noble) der Engelsthaler = 10 Schill. 5. ± das engelgleiche Wesen(chen) von Frauen. ~'s eyes, s. [Bot.] der Gamander-Ehrenpreis. ~ fish, [Ichthyol.] der Engelfisch, Meerengel. ~ shot, der Kettenkugelschuß. ~, m. verschiedenen Zsgn. mit der Bedeutung engelhaft, Engel-... **Angelet,** *(e'njelet)* s. d. v. u. -et] 1. das Engelein, engelgleiche Kind. 2. ⚜ eine Goldmünze = ½ Angel, s. Angel 1). **Angelhood,** *(e'njelhud)* s. d. v. u. -hood] *s.* 1. die Engelhaftigkeit. 2. [selten] die Gemeinschaft der Engel. **Angelic, angelical,** *(anje'lik, -kal)* [s. d. v. u. -ic, -al] *adj.* engelhaft, engelgleich; (wunderbar ... rasch) ~. Salutation, der englische Gruß (Lk. 1, 28. Dazu *adv.* **angelically** *(anje'likali)*. **Angelica,** *(anje'lika)* *s.* 1. Bot. die Engelwurz, Angelika. 2. das Angelika-Konfekt, die kandierte Angelikawurzel. **Angel-noble** s. Angel 4. **Angelo-,** *(e'njelo)* in Zsgn. mit der Bedeutg. Engel-..., auf ... bezügl. **Angelot,** *(e'njelot, -lo)* s. Angel 4. **angels** *s.* 1. ± die Engel (Sache). 2. eine englische Münze. 3. eine Art Hemde. Name aus der Normandie. **Angelus,** *(anje'lus)* [lt.] *s.* 1. [kath. Kirche] der Angelus (Gebet). 2. das Angelusläuten, die Angelusglocke.

Anger, *(a'ngə)* [an. angr] *s.* 1. ⊙ u. ♱ das Brennen, der [entzündete] Schmerz, Geschwulst ... 2. der [geistige] Schmerz, Kummer, Betrübnis. ~, *v. a.* 1. ⊙ u. ♱ schmerzhaft machen, reizen, eine Wunde ... 2. ärgern, erzürnen, ärgern, aufbringen, böse machen. *impers.* It ~s me, es ärgert mich. **Angerless,** [s. d. v. u. -less] *adj.* [selten] nicht erzürnt. ⚜ **Angerly,** *(a'ngəli)* [s. d. v. u. -ly] *adv.* angrily. ~, *adj.* angry.

Angina, *(anji'na, an'jina)* [lt.] [Med.] die Bräune, Halsentzündung.

Angio-, *(a'njo)* [a. lt.] in zahlr. Zsgn. in der Bedeutg. Gefäß ..., bes. Blut- od. Kapillargefäß-...

Angle, I. *(a'ngl)* [ae. angul] *s.* 1. die Angel. 2. ♱ das Angeln und ↓ ~, *v. n.* (for, ⚜ to) angeln, ♱ nach etw. angeln, sich bemühen, etwas (für sich Günstiges) zu provozieren suchen. ♱ ~, *v. n.* in etw. angeln.

~, II. *(a'ngl)* [lt. angulus, frz. angle] *s.* 1. [Geom.] der Winkel. 2. die Ecke, der Winkel (eines Gebäudes ...) (auch ♱ der abgelegene Ort, Winkel). 3. die Spitze, scharfe Kante (von Steinen ...), das Kante. 4. [Astron.] das Haus. ~ of incidence, der Einfallswinkel. ~ of inclination, der Neigungswinkel. ~ of reflection, der Zurückprallungswinkel. ~ of refraction od. refracted ~, der Brechungswinkel. acute ~, spitzer Winkel; adjacent, adjoining od. contiguous ~, Nebenwinkel; external od. exterior ~, Außenwinkel; internal od. interior ~, innerer Winkel; mixed ~, gemischter Winkel; obtuse ~, stumpfer Winkel; rectilinear ~, geradlinig(er) Winkel; reentrant od. recurring ~, einspringender Winkel, right ~, rechter Winkel; saliant ~, vorspringender Winkel, solid ~, körperlicher Winkel, spherical ~, sphärischer od. Kugelwinkel. ~s with, in einem Winkel mit. On the ~, schräg. ~ bar od. ~-iron, das Kant- und Winkeleisen. ~-bead od. ~-staff, [Zimm.] der Schutzwinkel. ~ brace od. ~ tie, das Winkelband. ~, *v. a.* ~ oneself, sich winden, drehen. **Angled,** *(a'ngld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. [Geom.] winkelig, winkelig. 2. mit ... Winkeln.

Angler, *(a'nglə)* *s.* 1. 2. 3. 4. der Angler. 5. [Ichthyol.] der Seeteufel.

Angle-wise, *(a'ng'lwaiz)* [s. Angle II. -wise] *adv.* winkelig, winkelförmig.

Anglican, *(a'nglikan)* [s. Anglicus u. -an] *adj.* 1. ♱ englisch. 2. anglikanisch. ~, *s.* 1. ♱ ein Engländer. 2. ein Anglikaner (Mitglied der anglikan. Kirche). 3. der anglikanischen Kirche. Hohe Church.

Anglicanism, *(a'nglikanizm)* [s. Anglican u. -ism] *s.* die Anglikanische Kirche, Anglikanismus.

Anglicism, *(a'nglisizm)* [s. anglicise u. -ism] *s.* der Anglizismus: 1. § ... 2. ... 3. ... **Anglicization, -isation,** [s. d. v. u. -ation] *s.* **Anglicize, -ise,** [s. Anglicus u. -ize] *v. a.* ... **Anglify,** [s. Anglicus u. -fy] *v. a.* ...

Anglo-, [s. Anglicus] in der Bedeutg. Englisch-..., Anglo-... **~-Catholic,** [s. Anglican u. Catholic] *s.* Romanisierender Anglikaner. ~, ~ *s.* 1. der Anglo-Katholik. 2. der Hochkirchler. **Anglo-Catholicism,** *(-kəpo'lisizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Anglo-Katholizismus. **Anglomaniac,** *(-mei'njak)* [s. d. v. u. -iac] *s.* der Anglomane. **Anglomania,** *(-mei'nja)* [s. d. v. u. -mania] *s.* die Anglomanie. **Anglomaniac,** *(-mei'njak)* [s. d. v. u. -maniac] *s.* der Anglomane. **Anglophobe,** *(-fo'ub)* [s. d. v. u. -phobe] *s.* der Anglophobe. **Anglophobia,** *(-fo'ubja)* [s. -phobia] *s.* die Anglophobie. **Anglo-Saxon,** *(-sa'ksn)* [s. Anglo-Saxones] *s.* 1. der Angelsachse. 2. § ein Angehöriger der englischen Rasse. ~, *adj.* 1. angelsächsisch, altenglisch. 2. [selten] zum engl. Rasse gehörig. **Anglo-Saxondom,** *(-dəm)* [s. d. v. u. -dom] *s.* das Angelsachsentum. **Anglo-Saxonism,** *(-sa'ksnizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Eigentümlichkeit der angelsächsischen Rasse. 2. der Anglo-Saxonismus (Glaube an die Überlegenheit od. die Ansprüche der „angelsächsischen" Rasse.

Angola, *(anga'ula)* ursprünglich = Angora.

Angor, **anguor,** *(a'ngə)* [lt.] [Med.] die Beklemmung.

Angora, angola, *(angɔ'ra, -'la)* [Tk.] s. der Angora-Wollstoff.

Angrily, *(a'ngrili)* *adv.* s. d.

Angry, *(a'ngri)* [s. anger u. -y] *adj.* 1. ♱ ärgerlich, aufgebracht, erzürnt, böse, wütend, zornig, grimmig, ärgerlich, aufgebracht, gereizt, zornig, wütend

hält, mehr in der Bedeutg. in den Nächten, die Nächte, während der Nächte.

Anil, *(æ'nil)* [arab. port. frz.] *s.* 1. [Bot.] der Anil, die Indigopflanze. 2. die Indigofarbe.

Anile, *(æ'nail)* [l. -ilis, ſ. anus, altes Weib] *adj.* altweibermäßig, ‖ altersſchwach, kindiſch.

Aniline, *(æ'nilain)* [ſ. anil u. -ine] *s.* [Chem.] das Anilin.

Anility, *(æni'liti)* [ſ. anile u. -ity] *s.* † das Weſen eines alten Weibes, die Einfältigkeit, Altersſchwäche.

Animadversion, *(ænimədvə'ſən)* [ſ. -sio, ſ. -ion] *s.* 1. ✻ das Beobachten, Betrachten, Überlegen. 2. ✻ die Ermahnung, Warnung. 3. ⚖ [Recht] die Ahndung, Beſtrafung (eines Vergehens). 4. die (mündliche) Kritik, Rüge, der Tadel. 5. die (kritiſche) Bemerkung.

Animadvert, *(ænimədvə't)* [l. -vertere] *v. a.* ✻ beobachten, auf etwas achtgeben. ∼, *v. n.* 1. beobachten, bemerken, überlegen. 2. [Recht] (upon, on) ſtrafend vorgehen gegen einen, einem einen Verweis erteilen. 3. (on) kritiſche Bemerkungen machen, kritiſieren, tadeln, rügen. **Animadverter,** *(-və'tə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Kritiker, Tadler.

Animal, *(æ'nimal)* [l.] *s.* 1. das lebende Weſen, Tier. 2. † u. ‡ das Tier (Schimpfwort). ✧ To go the whole od. entire od. extreme ∼, eine Sache ganz zu Ende führen. ∼, *adj.* 1. tieriſch, animaliſch. 2. ‡ ſinnlich, fleiſchlich. ∼ flower, [Zool.] die Seeanemone. ∼ kingdom, das Tierreich. ∼ magnetism = mesmerism. ∼ spirits, 1. ſ. das Nervenfluidum. 2. ✻ die phyſiſche Lebenskraft. 3. ‡ die Lebensgeiſter; der Frohſinn, die gute Laune. **Animalcular,** *(ænimæ'lkjulə)* [ſ. d. ſ. u. -ar] *adj.* 1. [Zool.] die Infuſionstierchen betr. 2. [Med.] den Animalkulismus betr. **Animalcule,** *(ænimæ'lkjul)* [l. -culum, [ſ. d. v. u. -cule] 1. § das Tierchen. 2. das Infuſionstierchen, Aufgußtierchen. **Animalism,** *(æ'niməlizm)* [ſ. animal u. -ism] *s.* 1. die phyſiſche Thätigkeit. 2. † die Sinnlichkeit, Vertiertheit. 3. der Animalismus (Lehre, wonach der Menſch auch nur ein Tier iſt). 4. ‡ das tieriſche Weſen, reine Tier. **Animalist,** *(æ'niməlist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Anhänger des Animalismus. 2. der Tiermaler, Tierbildhauer. **Animality,** *(ænimæ'liti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Tierheit, Animalität, Tiernatur. 2. das Tierreich. **Animalization, -isation,** *(ænimalizei'ſən, -məlaiz-)* [ſ. d. ſ. u. -ation] *s.* [Phyſiol.] 1. die Umwandlung in tieriſchen Stoff. 2. die Verſinnlichung. 3. die Bevölkerung durch Tiere. **Animalize, -ise,** *(æ'niməlaiz)* [ſ. animal u. -ize] *v. a.* 1. ✻ zum Tier machen; als Tier darſtellen. 2. [Phyſiol.] in tieriſchen Stoff verwandeln. 3. vertieren, ſinnlich erregen. **Animally,** *(æ'nimməli) adv.* ſ. animal *adj.*

Animastic, *(ænimæ'stik)* [ml. -sticus] *adj.* geiſtig, ſeeliſch, belebt.

Animate, *(æ'nimeit)* [ſ. d. ſ. u. -ate 2] *adj.* 1. belebt, lebendig. 2. ‡ lebhaft, munter. 3. animaliſch. ∼, *(æ'nimeit)* [l. animare u. ſ. -ate 3] *v. a.* 1. ‡ beleben, beſeelen. 2. + ‡ beleben (eine Bildſäule ꝛc.). 3. lebhaft machen. 4. ermutigen, anfeuern. 5. anregen, aufmuntern, antreiben. 6. in Bewegung ſetzen, bewegen (eine Sache). ∼ed nature, die belebte Natur. **animatedly,** *(æ'nimeitidli) adv.* ſ. *pp.* belebt, lebhaft. **Animater** = animator. **Animation,** *(ænimei'ſən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. ✻ das Beleben, die Belebung, Beſeelung. 2. das Belebtſein. 3. das Aufmuntern, Anfeuern. 4. ‡ das Leben, die Lebhaftigkeit, Munterkeit. **Animator,** *(æ'nimeitə)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* der Lebenſpender; der, die, das Belebende. **Animé,** *(æ'nime, æ'numi)* [frz.] *s.* das Animeharz. **Animism,** *(æ'nimizm)* [l. anima, Seele u. ſ. -ism] *s.* [Philoſ.] 1. der Animismus. 2. die Beſeelung von lebloſen Gegenſtänden. 3. der Spiritualismus. **Animist,** *(æ'nimist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Anhänger des Animismus. 2. der Spiritualiſt. **Animistic,** *(ænimi'stik)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.* animiſtiſch. **Animosity,** *(ænimo'siti)* [l. -sitas, ſ. d. ſ. u. -ity] *s.* 1. ✻ die Lebhaftigkeit, Munterkeit, Tapferkeit. 2. der Unwille, Zorn, die Erbitterung, Leidenſchaftlichkeit, Heftigkeit. **Animus,** *(æ'nimas)* [l.] *s.* die Geſinnung, Stimmung; der (Geiſt (beſ. in feindl. Sinne), Zorn, Groll.

Anis- *(ænis)* [ſ. f.] in zahlr. Zuſſetzgn. chemiſcher Ausdrücke, mit der Bedeutg. Anisöl-... **Anise,** *(æ'nis)* [l. anīsum] *s.* [Bot.] der Anis. Chinese od. Star ∼, auch Aniseed Tree, der echte Sternanis. **Aniseed,** *(æ'nisəd)* [ſ. d. v. u. seed] *s.* 1. der Anisſamen. 2. = anisette. **Anisette,** *(anize't)* [frz.] *s.* die Anisette (Art Likör).

Aniso- *(ænaiso)* [gr. ἄνισος, ungleich] in zahlr. Zuſſetzgn. techniſcher Ausdrücke, in der Bedeutg. ungleich (Gegenſatz zu Iso-).

Anker, ⚓ **anchor,** *(æ'ŋkə)* (holl.) *s.* 1. der Anker (Flüſſigkeitsmaß). 2. das einen Anker enthaltende Faß.

Ankle, ancle, *(æ'ŋkl)* [ae. ancleōw, dän. ſchwed. altfrieſ. ankel] *s.* der Fußknochel, (deutſch ○ Enkel) (auch ‡). ∼-bands, *s. pl.* die Fußriemen. ∼-jack, der Halbſtiefel. ∼-straps, *s. pl.* 1. = ∼-bands. 2. eine Art niedriger Schuhe oder Sandalen. **Anklet,** *(æ'ŋklet)* [ſ. d. v. u. -let] *s.* 1. die Fußſpange, der Fußring (Schmuck). 2. die Fußſeſſel.

✻ u. ⚲ **Anlace, anelace,** *(æ'nlas)* [?] *s.* eine Art kurzes Meſſer oder Dolch.

Anna, ana, *(a'nə)* [anglo ind.] *s.* der Ana (Rechnungsmünze = 1/16 rupee).

Annal, meiſt *pl.* **annals,** *(æ'nəl, æ'nəlz)* [l. annales] *s.* das Jahrbuch, die Annalen. + **Annalism,** *(æ'nəlizm)* [ſ. d. v. u. ism] *s.* das Annalen- oder Chroniken-Schreiben. **Annalist,** *(æ'nəlist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Chroniſt, Annaliſt, Annalenſchreiber. **Annalistic,** *(ænəli'stik)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.* annaliſtiſch. **Annals** ſ. annal.

Annates, ‡ annats, *(æ'neits, æ'nets)* [ml. annata, Jahreseinkünfte] *s. pl.* die Annaten (Abgabe neu angeſtellter Biſchöfe od. Geiſtlicher an den Papſt).

Anneal, *(əni'l)* [ae. onælan, anzünden, verbrennen] *v. a.* 1. + Farben einbrennen; (durch Brennen) emaillieren, farbig glaſieren (Glas, Töpferwaren, Metall. 2. durch allmähliche Abkühlung härten (Metalle). 3. ‡ abkühlen (laſſen). 4. ‡ härten, zähe machen. **Annealer,** *(əni'lə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Emaill-, Glasmaler.

✻ **Annect,** [l. annectere] = annex. **Annectent,** *(əne'kənt)* [ſ. d. v. u. -ent] *adj.* anknüpfend, verknüpfend. **Annex,** *(əne'ks)* [l. annectere, *pp.* -nex-] *v. a.* 1. ‡ (gleichartige Dinge) verbinden, vereinigen (to, mit). 2. (ein Land) einverleiben (to). 3. anhängen, beifügen (beſ. an Bücher); hinzufügen (to, an). 4. ‡ verbinden, verknüpfen (to, mit). 5. ‡ (eine Bedingung) daran knüpfen (to, an). ∼, [ſ. v.] *s.* 1. ✻ § das Beigefügte. 2. der Anhang, Nachtrag (zu einem Dokument). 3. [ſchott. Recht] das Zubehör. 4. = annexe. **Annexable,** *(əne'ksəbl)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* anfügbar; verknüpfbar. **Annexation,** *(anekſei'ſən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. + die Vereinigung, Verbindung, Verknüpfung (meiſt nur von abſtrakten Dingen). 2. die Einverleibung, Annexion. **Annexationist,** *(anekſei'ſənist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Annexioniſt, Anhänger der Annexionspolitik. **Annexe,** *(əne'ks)* [frz. = annexe, s.] *s.* der Anbau, das Nebengebäude, der Flügel. **Annexer, annexor,** *(əne'ksə-)* [ſ. annex, *v.* u. -er, -or] *s.* der Annektierer. **Annexion,** *(əne'kſən)* [ſ. -xio, ſ. annex u. -ion] *s.* 1. annexation. 2. ✻ der Anhang, Zuſatz, Nachtrag. **Annexionist,** *(əne'kſənist)* [ſ. d. v. u. -ist] = annexationist. + **Annexment,** *(əne'ksmənt)* [ſ. annex u. -ment] *s.* der Anhang, Zuſatz.

✻ **Annihil** = annihilate. **Annihilable,** *(ənai'hilə'bl)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* vernichtbar, zerſtörbar, annullierbar. **Annihilate,** *(ənai'hileit)* [l. annihilare, u. ſ. -ate 2] *adj.* annulliert. ∼, *(ənai'hileit)* [ſ. d. v. u. -ate 3] *v. a.* 1. ⚲ vernichten, zerſtören, ausrotten. 2. ‡ aufheben, umſtoßen (Geſetze ꝛc.). 3. ‡ in nichts verwandeln. 4. zum Schweigen bringen, demütigen. 5. [Milit.] vernichten, vollſtändig aufreiben. ∼, *v. n.* zu nichte werden, verſchwinden. **Annihilation,** *(ənaihilei'ſən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Vernichtung, Zerſtörung. 2. die Aufhebung, Umſtoßung. 3. das Vernichtetſein. **Annihilationism,** *(ənaihilei'ſənizm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* [Theol.] die Lehre von der

∼ bedeutet das in Rede ſteh. Wort. ✻ veraltet. -[in der Etymol.] m pothetiſch. + ſelten. ⚲ eigentlich. ‡ figürlich. ‖ übertragen.

Vernichtung der Boten nach dem Tode. **Annihilationist,** *(ənaihilēshənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Anhänger des Annihilationismus. **Annihilative,** *(ənaihiletiv)* [s. annihilate u. -ative] *adj.* vernichtend, zerstörend. **Annihilator,** *(ənaihileitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der, die, das Vernichtende, Zerstörende.

Anniversarily, *(anivə'sərili)* *adv.* s. f. *adj.* **Anniversary,** *(anivə'səri)* [l. -sarius, v. -arv] *adj.* 1. jährlich wiederkommend, jährlich. 2. eine Jahresfeier betr. ~, *s.* 1. der Jahrestag. 2. das Jahresfest, die Jahresfeier. 3. [rom. kath.] das Jahrgedächtnis, Jahrgedächtnisamt. **Anno Domini,** *(æ'no do'minai)* [l.] im Jahre des Herrn.

Annotate, *(æ'noteit)* [l. adnotare, u. s. -ate 3] *v. a.* mit Anmerkungen versehen. ~, *v. n.* Anmerkungen zu einer Schrift machen (on, upon, über). **Annotation,** *(ænə'teishən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Bemerken. 2. die Anmerkung, Note, Glosse, Bemerkung. **Annotator,** *(æ'noteitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Ausleger, Erläuterer, Kommentator.

Announce, *(ənauns)* [l. adnuntiare, afrz. anuncier] *v. a.* 1. verkündigen, ankündigen, bekannt machen. 2. anmelden. 3. ausrufen, verraten, auf etw. schließen lassen. **Announcement,** *(ənaunsmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Ankündigung, Anzeige, Bekanntmachung. **Announcer,** *(ənaunsə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verkündiger, Anzeiger.

Annoy, *(ənoi)* [l. in odio, verhaßt, afrz. anoi, irz. enoui] *s.* 1. der Verdruß, Ärger. 2. die Plage, Qual; Störung, Belästigung. — ✝To work ~, belästigen. ~, [l. + mediare, afrz. anoier] *v. a.* 1. verdrießen, ärgern. 2. bemühen; plagen, belästigen, stören. 3. dem Feinde schaden, beschädigen, verletzen. **Annoyance,** *(ənoiəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. die Plage, Störung, Belästigung. 2. der Verdruß, Ärger. 3. der Unfug. 4. [Recht] die Beschädigung, Beeinträchtigung. — Jury of ~, Geschworenengericht zur Untersuchung öffentlichen Unfugs. **annoyed,** *(ənoid)* [*pp.* s. v. *v.*] *adj.* ärgerlich; to be ~ at od. about something, sich über etw. ärgern. **Annoyer,** *(ənoiə)* [s. d. v. *v.* u. -er] *s.* der Plagegeist, Quäler, Störer, der Gegenstand des Ärgers. **annoying,** *(ənoiiŋ)* [*ppr.* u. *vbs.* s. v. *v.*] **Annoyingness,** *(-nəs)* [s. v. v. u. -ness] *s.* die Lästigkeit, Verdrießlichkeit.

Annual, *(æ'nyuəl)* [pt. annualis] *adj.* 1. jährlich, alljährlich; ein Jahr betr., Jahres-... 2. einjährig; ein Jahr dauernd, a) von Autoren; b) von Pflanzen. ~, *s.* 1. [rom. kath. Kirche] die Annaversar-Messe; auch das Meßgeld dafür. 2. [schott. Recht] der Grundzins, Erbpachtzins. 3. etwas, was nur ein Jahr besteht; bei. [Bot.] die einjährige Pflanze, das Sommergewächs. 4. das Jahrbuch. **annually,** *(ənyuəli)* *adv.* s. v. *adj.* **Annuary,** *(ənyuəri)* [l. annus, Jahr, u. v. -ary] *s.* = annual 4.

Annuitant, *(ənjuitənt)* [s. d. v. u. -ant] *s.* der Jahrrente (auch ‡). **Annuity,** *(ənjuiti)* [l. annuus, jährlich, u. v. -ity] *s.* 1. die Jahrescontribution; Jahrgeld. 2. Recht der Jahresfeier. 3. Gelder die Annuität (Rente, Zinsen) ausmachen.

Annul, *(ənʌl)* [l. ad nullum, zu annullare] *v. a.* 1. annullieren, vernichten, zerstören. 2. aufheben, abschaffen, abtun (Gesetz etc.). 3. ungültig machen, für ungültig erklären.

Annular, *(æ'nyulə)* [l. annulus, Ring, u. s. -ar] *adj.* 1. ringförmig, geringelt. 2. [Bot.] s. v. **Annulary,** *(æ'nyuləri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* den Ring tragend, Ring-... ~ finger, *s.* der Ringfinger. **Annulate,** *(æ'nyuleit)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* 1. [bot. Bot.] geringelt, mit Ringen versehen. 2. [zool.] aus Ringen bestehend. **Annulated,** *(æ'nyuleitid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. = annulate. 2. [Bot.] = annulose. 3. Part. ~ Colubrine, eine Schlangenart, die sich ringförmig zusammenrollt. **Annulet,** *(æ'njulet)* [s. d. v. u. -let] *s.* 1. das Ringelchen. 2. [Bot.] das Brombeerkraut an der Zaunrübe. 3. [Heraldik] das Ringelchen.

Annulment, *(ənʌlmənt)* [s. annul u. -ment] *s.* 1. die Vernichtung, Annullierung, Abschaffung. 2. die Ungültigkeitserklärung.

Annunciade, *(ənʌnshiad)* [s. annunciation 2. u. -ade] *s.* 1. der Annunziaten-Orden. 2. die Kostümart eines solchen Ordens. **Annunciate, -tiate,** *(ənʌnshieit)* [l. annunciare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. = announce. 2. = announce 2. **Annunciation,** *(ənʌnsi'eishən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verkündigung, Ankündigung. 2. Kirchl. die Verkündigung Mariä. 3. = Annunciation Day, der Verkündigung Mariä (25. März). **Annunciator,** *(ənʌnshieitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der, die, das Verkündigende. 2. [gutta. Archäol.] der Anzeiger, Indikator. 3. die Signaltafel des Haustelegraphen.

Anode, *(æ'nōd)* [gr. ἄνοδος] *s.* [Phys.] 1. die Anode, positive Elektrode. 2. der positive Pol eines elektrischen Stromes.

Anodyne, *(æ'nədain)* [l. + gr. ἀνώδυνος, schmerzlos] *adj.* [Med.] schmerzstillend, lindernd (auch ‡). ~, *s.* das (den) schmerzstillende Mittel (auch ‡).

Anoint, *(ənoint)* [l. inungere, *pp.* -unct-; afrz. enoint] *v. a.* 1. salben, einsalben. 2. einreiben, einschmieren. 3. benetzen. 4. ✝ durchprügeln, verbohlen, ausschmieren. ~, *v. n.* + sich einsalben. **Anointed,** *(ənointid)* *pp.* s. v., auch: *s.* der Gesalbte, the Lord's ~, der Gesalbte des Herrn, Messias, auch der König von Gottes Gnaden.

Anointer, *(ənointə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Salbende. **Anointment,** *(ənointment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Salbung, das Gesalbtwerden.

Anoli, Anolis, *(æ'nouli(s), ənō'lis)* [amer.] *s.* [Zool.] eine Art Eidechse in Westindien.

Anomalism, *(ənomelizm)* [gr. ἀνωμαλισμός, Unregelmäßigkeit, u. v. -ism] *s.* = Anomalie. **Anomalistic,** *(ənomelistik)* [s. d. v. u. -istic] *adj.* unregelmäßig, abweichend, anomalistisch; ~ month, Zeitraum... **Anomalous,** *(ənomeləs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. + unregelmäßig, abweichend (to, von). 2. unregelmäßig, anomalisch (bei Sprachw. u. Naturw.). Syn. **anomalously,** *adv.* **Anomaly,** *(ənomeli)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. die Unregelmäßigkeit, Abweichung von der Regel, Anomalie (bei Sprachw. u. Naturw.). 2. [astron.] der Abweichungswinkel. **Anomo-** [gr. ἄνομος, gesetzlos, regellos, unregelmäßig, v. ἀ- 2 u. νόμος, Gesetz, Regel] in Zssgn. = anomal-, z. B. **Anomodont,** *(æ'nomodont)* *s.* u. *adj.* unregelmäßig bezahnt(es Reptil).

Anon, *(ənon)* [a. on an, in] *adv.* 1. [Angelsächs.] sofort an der Stelle. 2. bald, nach kurzer Zeit. 3. [Shakesp.] wieder, nochmals. Ever and ~, immer wieder und wieder; zeitweilig. ~, ~, ~ ~, ~ ~ ~.

Anonym(e), *(ənonim)* [s. d. v. u. ἀνώνυμος] *s.* 1. der Anonymus. 2. das Pseudonym. 3. = anonymous. Syn. **anonymity,** *(ənoniməti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Anonymität. **Anonymous,** *(ənonimos)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. ungenannt, namenlos, anonym, ohne Verfassernamen. 2. = anonym. Syn. **anonymously,** *adv.* **Anonymousness,** *s.* die Anonymität. **Anonymuncule,** *(ənonimʌnkiul)* [s. d. v. u. vgl. l. homunculus, Männchen] *s.* der unbedeutende anonyme Schmierer.

Anorexy, *(ənoreksi)* [v. ἀνορεξία] *s.* [Med.] = Anorexia nervosa.

Anorganic, *(ənɔ:gænik)* [s. a- 5 u. organic] = inorganic.

Anormal, *(ənɔ:məl)* = abnormal.

Another, *(ənʌdhə)* [s. an I u. other] *adj.* u. *pr.* 1. noch einer, ein, ein zweiter, eine, eine zweite, ein zweites. 2. ein anderer, eine andere, ein anderes. — Such ~, noch so, noch solch einer, eine, eins. Will you take ~ cup? wollen Sie noch eine Tasse? ~ yet, noch einer, eine, eins. ~ day or two, noch einige Tage. ~ year or so, noch ein paar Jahre. ~ Nelson, ein zweiter Nelson. That's ~ thing (altogether), that's ~ pair of shoes, das ist was ganz anderes. ~ thing from, ein anderer als (d. h. verschieden von). One with ~, gemeinschaftlich, zusammen. by one ~, alle zusammen = durcheinander. One after ~, nacheinander. One ~, hintereinander. One year with ~, ein

Jahr in das andere gerechnet. It is one thing to promise, and ~ to perform. (Sprichw.) Versprechen und Halten ist zweierlei. One misfortune comes on the neck of ~, ein Unglück kommt selten allein. One ~, a) einander. b) gegenseitig. + **Another-guess.** *(ənʌdəsgĕs)* [entst. a. ✻ **Anothergates.** auf andere Art, vgl. gate II] *adj.* verschieden, von anderer Art.

Anotta, anotto = anatta.

Anserine, anserous, *(ă'nsə-rain, ă'nsərəs)* [l. anser, Gans, u. s. -ine, -ous] *adj.* 1. gänseartig; Gänse-... 2. ± dumm, albern.

Answer, *(ă'nsə.r)* [ae. andswaru] *s.* 1. § die Antwort (to, auf eine Frage). 2. [bes. Recht] die (schriftliche od. mündliche) Beantwortung einer Klage; die Rechenschaft, Verteidigung. 3. die Widerlegung; Gegenschrift, Replik. 4. die Erwiderung, Entgegnung; der Bescheid, (to, auf). 5. die Entscheidung (eines fraglichen Punktes). 6. (to) die (Auf-)Lösung (einer Aufgabe); das Ergebnis, Resultat. 7. die Antwort durch die That, entsprechende Handlung, z. B. der Gegengruß bei Kanonenschüssen; die Vergeltung; der Gegenhieb oder -stoß beim Fechten ꝛc. 8. [Mus.] die Gegenstimme. Antwort. 9. [amer.] die Adresse der Repräsentanten auf die Eröffnungsrede des Präsidenten. — To give od. make an ~, eine Antwort geben, antworten. In ~ to, in Beantwortung. For ~, als Antwort. **~-jobber,** der Replikenschreiber (für andere).

~, *(ă'nsə.r)* [ae. andswarian] *v. n.* 1. antworten, erwidern (to a person, einem; unto) a question, auf eine Frage; ✻ a person to his question). 2. to ~ to (a charge, auf eine Beschuldigung) entgegnen; to ~ to a person for, jemand Rede stehen für, Rechenschaft ablegen über. 3. (for) haften, bürgen, gutfagen; Gewähr leisten für. 4. (for) Pate stehen bei (einem Kinde). 5. ✻ (for) büßen (für). 6. (to) einem passen, dienlich sein. 7. angemessen sein, taugen; sich erweisen als (well, gut; ill, schlecht). 8. (unbescheiden) antworten, widersprechen. 9. wiederhallen. 10. Bescheid thun; (die Thür) öffnen. 11. (to) in entsprechender Weise handeln; entsprechen; übereinstimmen mit; einem Zwecke entsprechen od. dienen, sich bewähren. — To ~ at the bar of public opinion, der öffentlichen Meinung Rede stehen. ‖ It doesn't ~, es lohnt sich nicht [Handel]. His business didn't ~, sein Geschäft warf nichts ab. To ~ again, entgegnen. To ~ to a name, auf einen Namen hören, einen Namen führen. They knocked at the door, but nobody ~ed, sie klopften an der Thür, aber niemand that ihnen Bescheid. **~,** *v. a.* 1. (a person), einem antworten; (something) a) etw. antworten (to, auf); b) etw. beantworten. 2. sich verteidigen gegen; etwas rechtfertigen. 3. zurückweisen, widerlegen (einen Einwand). 4. abtragen, bezahlen (Schulden ꝛc.). 5. genügen, ausreichen für etwas. 6. ✻ ersetzen, 7. befriedigen, erfüllen (Wünsche). 8. (einem Zwecke) entsprechen; dienlich sein, passen, taugen. 9. im Wechselchor singen. 10. erhören. 11. (durch die That) antworten; entsprechen. 12. sich richten nach; gehorchen. 13. ✻ ausnutzen, Nutzen ziehen aus (Shakesp.). 14. vergelten, erwidern. 15. ✻ anpassen, übereinstimmend machen. — ✻ To ~ it, für etw. büßen [Handel]. To ~ a bill of exchange, einen Wechsel einlösen, honorieren. It ~s no purpose, es ist zwecklos. To ~ a problem, ein Problem auflösen. ‖ The women ~ed one another, as they played, die Weiber sangen im Wechselchor, indem sie spielten. To ~ the door od. bell, die Thür öffnen, einem Glockenzeichen Folge geben. To ~ the helm, [Seew.] dem Steuer leicht gehorchen. **Answerable,** *(ă'nsərəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. verantwortlich (to one for, jemand für). 2. + (to) passend, geeignet, angemessen. 3. (to) entsprechend, übereinstimmend, im gleichen Verhältnis stehend. 4. + (to) gleichwertig, gleich; genügend. 5. - beantwortbar. — To be ~ for, bürgen, haften, einstehen für. **Answerableness,** *(ă'nsərəbl'nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Verantwortlichkeit. 2. + die Angemessenheit, Übereinstimmung, Gemäßheit. ✻ **answerably,** *(ă'nsərəbli) adv.* s. answerable. **Answerer,** *(ă'nsərə.r)* [s. answer u. -er] *s.* 1. [Recht] der Gegner, Replikant. 2. der, die Beantwortende. 3. der Respondent, Antwortende.

An't, I. *(ănt)* = 1. aint. 2. ⊖ o = has not.

✻ **An't,** II. *(ənt)* = on it, on't u. of it.

Ant, *(ænt, ānt)* [ae. æmeta] *s.* die Ameise, white ~, die Termite. **~-bear,** der Ameisenbär. **~-eater,** 1. = **~-bear,** 2. der Ameisenigel. 3. auch **~-thrush,** der Ameisenvogel. **~-fly,** die geflügelte Ameise. **~-lion,** der Ameisenlöwe. **~ eggs, ~'s eggs,** *pl.* die Ameisenei er. **~ hill,** der Ameisenhaufen (auch ‡).

Ant-, *(ænt)* [gr. *ἀντ-*] Präfix = anti- vor Vokalen u. h.

-ant, *(ænt, ənt)* [l. -ans, -antis, -ens, -entis, frz. -ant] Suffix z. Ableitg. v. Adjektiven u. Substantiven, nvipr. l. *ppr.* z. Verben auf -are, dann auch analogisch ohne direkte Entsprechung im lat., und an Stelle von -an, z. B. tyrant, peasant.

Anta, *(ă'ntə)* [l. anta] *s.* anta. *(ă'ntə) pl.* [Bauk.] der Eck-, Wandpfeiler, Pilaster.

Antacid, antiacid, *(æntă'sid, æntiă'sid)* [s. ant-, anti- u. acid] *adj.* [Pharm.] der Magensäure entgegenwirkend. **~,** *s.* das der Magensäure entgegenwirkende Mittel.

Antagonism, *(æntă'gənizm)* [gr. *ἀνταγώνισμα*] *s.* 1. der Antagonismus, Widerstreit (between, zwischen, to, against, gegen). 2. die Gegenwirkung, das Gegenstreben. **Antagonist,** *(æntæ'gənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Gegner, Antagonist, Widersacher. 2. ± der Gegensatz. 3. [Physiol.] ~ od. ~ muscle, der Gegenmuskel. **Antagonistic,** *(æntægŏnĭ'stik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* widerstreitend, antagonistisch, entgegen(gesetzt) wirkend. **Antagonize, -nise,** *(æntæ'gənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* 1. (etw. Entgegengesetztem) widerstreiten, (gegen einen Gegner) ankämpfen. 2. [amer.] (eine Maßregel) bekämpfen. 3. (einer Kraft) entgegenwirken, (diese) aufheben. 4. zum Gegner machen. **~,** *v. n.* widerstreben, widerstreiten. ✻ **Antagony,** *(æntă'gəni)* [gr. *ἀνταγωνία*, u. s. -y] = antagonism.

Antarctic, *(æntă'.ktik)* [s. ant- u. arctic] *adj.* antarktisch, südlich, Süd-... **~** pole, der Südpol, **~** circle, der südliche Polarkreis. **~,** *s.* der Südpol, die Gegend um den Südpol.

Ante-, *(ænti)* [l.] Präfix in zahlr. Zssstgn. mit der Bedeutg. vor, vorne, vorher.

Antecede, *(æntisī'd)* [l. antecēdere] *v. a.* (einer Sache) vorangehen, vorgehen, (der Zeit nach); übertreffen. **~,** *v. n.* vorangehen, zuerst kommen. **Antecedence,** *(æntisī'dəns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* 1. das Vorausgehen, Vorhergehen, der Vorrang. 2. [Astron.] die Rückläufigkeit (eines Planeten). **Antecedency,** *(æntisī'dənsi)* [s. d. v. u. -ency] *s.* = antecedence 1. **Antecedent,** *(æntisī'dənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. vorhergehend, vorangehend (to, vor). 2. a priori angenommen. **~,** *s.* 1. § das Vorhergehende, der vorhergehende Umstand. 2. [Log.] der Vordersatz, das Antecedens. 3. [Math.] das Vorderglied (eines Verhältnisses). 4. [Gramm.] das Antecedens, Wort, worauf sich ein folgendes Pronomen, bes. ein Relativ bezieht. 5. + der Vorgänger, Vorläufer (auch von Dingen). 6. **~s,** *s. pl.* die Antecedenzien, früheren Ereignisse od. Verhältnisse, das Vorleben. **Antecedently,** *(æntisī'dəntli) adv.* z. v. *adj.* + **Antecessor,** *(æntisĕ'sə.r, æ'ntisesə.r)* [l.] *s.* 1. der Vorgänger. 2. [Recht] der frühere Besitzer.

Antechamber, antich., *(æ'ntičēmbə.r)* [s. ante-, anti- u. chamber] *s.* 1. das Vorzimmer (auch ‡). 2. ‡ der Vorraum.

Antechapel, *(æ'ntičæpəl)* [s. ante- u. chapel] *s.* die Vorhalle einer Kapelle.

Antedate, *(æ'ntidēit)* [s. ante- u. date] *s.* 1. das frühere Datum. 2. ✻ der Vorschmack. **~,** [s. d. v.] *v. a.* 1. zu rückdatieren, vordatieren. 2. früher eintreten lassen, beschleunigen. 3. (der Zeit nach) vorhergehen. 4. ± vorschmecken, vorgenießen, vorempfinden.

Antediluvian, *(æntidilu'vĭən)* [s. l. diluvium, u. s. ante- u. -an] *adj.* antediluvianisch, vorsintflutlich (auch ‡ †). **~,** *s.* das vorsintflutliche Wesen (auch ‡ †).

Antelope, antil., *(æ'ntilōp)* [afrz. antelop z. gr. *ἀνθόλοψ*] *s.* die Antilope. **Antelopine, antil-,** *(æntĭ-*

lapaceo [s. d. v. u. -ine] *adj.* Antilopenartig, Antilopen-...

Antelucan, *(æntilū'kăn)* [l. antelucanus s. l. lux *cdv.* vor Tagesanbruch (thatig od. natürlich).

Antemeridian, *(æntimeri'diăn)* [l. -anus, s. -an] *adj.* vormittagig.

Antemetic, *(æntimē'tik)* [s. ant- u. -emetic] *adj.* das Brechen stillend. ~, s. ein das Brechen stillendes Mittel.

Antemundane, *(æntimun'dēn)* [s. ante- u. mundane] *adv.* vor Erschaffung der Welt vorhanden gewesen, vorweltlich.

Antenatal, *(æntinē'tăl)* [s. ante- u. natal] *adj.* vor der Geburt geschehend od. vorhanden.

Antenna, *(æntē'nă)* [l.] [Zool.] *s.* antennae *(æntē'nē)*, antennas *pl.* das Fühlhorn, der Fühler (auch §).

Antepast, *(æ'ntipăst)* [ante- u. l. pastus, vgl. s. past] *s.* 1. ein kleiner Vormahlzeit. 2. † der Vorschmack, Vorgenuß.

Antependium, antip-, *(æntipē'ndiŭm)* [s. l. pendere hangen] [kath. Kirche] der Altarbehang.

Antepenult, *(æntipinā'lt)* [l. s. d. l.] *adj.* [Gramm., Prosodie] ~, s. die drittletzte Silbe. **Antepenultima,** *(æntipinăl'timă)* [l.] *s.* = antepenult. **Antepenultimate,** *(æntipinăl'timĕt)* [s. d. u. -ate 2] *adj.* u. *s.* = antepenult.

Anteprandial, *(æntipră'ndiăl)* [s. ante- u. prandial] vormittagig, vor der Mahlzeit stattfindend.

Anterior, *(æntī'riŏr)* [l.] *adj.* 1. [Raum] vorderseitig, vorangehend, vorder. 2. [Zeit] früher, alter (to, als). **Anteriority,** *(æntīrio'riti)* [s. d. u. -ity] = das Vorderseitige, Früherdasein, höhere Alter (to, als). **anteriorly,** *adv.* s. anterior.

Antero-, *(æntĕro)* [l. = anterus s. anterior] in gelehrt. Zssgn. = lehnbare u. natürw. Ausdrücke, mit der Bedeutung vorn, vorder-, s. z. B. antero-lateral *adj.* vorderseitig, seitlich vorne, antero-posterior *adv.* vor und rückwärts, nach vorn und hinten, vom Kopf zum Schwanz.

Anteroom, *(æ'ntirūm)* [ante- u. room] *s.* der Vorraum, das Vorzimmer.

Antes, *(æ'ntēz)* *s. pl.* = antae, s. anta.

Antetype, *(æ'ntitaip)* [ante- u. type] *s.* das Urbild.

Anth-, *(ænþ)* [gr. *ἀνθ-*] = anth-vor h-. **Anthelion,** *(ænphē'lĭŏn)* [gr.] *s.* antihelion (-lia, *pl.* die Gegensonne. **Anthelix** s. antihelix.

Anthem, *(æ'nþĕm)* [gr. s. antiphona, ac. antefana] *s.* 1. der Wechselgesang (in der Kirche). 2. der Spruchgesang, das Motett. 3. ♀ die Hymne. National od. Royal ~, die Nationalhymne. ~, *v. a.* im Wechselgesang od. in einer Hymne preisen.

Anther, *(æ'nþĕr)* [gr. *ἀνθηρός*, -*ρά*, blumig] *s.* [Bot.] die Staubbeutel der Staubfaden.

Anthological, *(ænþŏlŏdžĭkăl)* [s. d. s. u. -ical] *adj.* anthologisch. Anthologist, *(ænþŏ'lŏdžist)* *s.* der Verfasser einer Anthologie. **Anthology,** *(ænþŏ'lŏdži)* [gr. *ἄνθος*, Blume, u. s. -logy] *s.* 1. die Auswahl von Blumenlese (v. Gedichten ꝛc.). 2. [gr. Kirche] die Gebetsammlung. 3. = die Blumensammlung.

Anthony, *(æ'ntŏni)* [MN., St. Ant. der Einsiedler der Schweine hütet] *s.* = das Hemd, Kopfbedeckung, Wams, das dem hl. A. zugeteilt wird. = St. Anthony's fire, [Med.] der Rothlauf, die Rose.

Anthood, *(æ'nþud)* [s. ant u. -hood] *s.* 1. die Ameisennatur. 2. [colleft.] die Ameisen.

Anthra- *(æ'nþră)* [gr. s. d. s.] in gelehrt. Zssgn. mit der Bedeutung Anthrazen-... **Anthracene,** *(æ'nþrăsīn)* [gr. *ἄνθραξ*, -*ακ-*, Kohle, u. s. -ene] = [Chem.] das Anthrazen. **Anthracite,** *(æ'nþrăsait)* [gr. s. -ites, s. d. u.] [Mineral.] die Kohlenblende. **Anthracitic,** *(æ'nþrăsi'tik)* [s. d. u. -ic] = anthrazitisch, anthrazitartig, anthrazitähnlich. **Anthrax,** *(æ'nþræks)* [gr. s. l.] *s.* 1. [Med.] = Milzbrand, der Karfunkel. 2. [Veterin.] der Milzbrand.

Anthropo- *(æ'nþrŏpŏ)* [gr. *ἄνθρωπος*, Mensch] in gelehrt. Zssgn. = Menschen-, Menschheits-. **Anthropography,** *(ænþrŏpŏ'grăfi)* [s. d. u. -graphy] = die Beschreibung der Menschenrassen. **Anthropoid,** *(æ'nþrŏpoid)* [gr. *ἀνθρωποειδής*] *adj.* menschenähnlich. ~, s. = menschenähnliche Tier (bes. vom Affen). **Anthropological,** *(ænþrŏpŏlŏdžĭkăl)* [s. d. u. -ical] = anthropologisch. **Anthropologist,** *(ænþrŏpŏ'lŏdžist)* [s. d. u. -ist] = der Anthropologe. **Anthropology,** *(ænþrŏpŏ'lŏdži)* [s. d. u. -logy] = die Lehre vom Menschen, Anthropologie. **Anthropometry,** *(ænþrŏpŏ'mĕtri)* [s. d. u. -metry] die (vergleich.) Messung des menschl. Körpers, Anthropometrie. **Anthropomorphic,** *(ænþrŏpŏmō'rfik)* [s. anthropomorphous u. -ic] *adj.* 1. die Gottheit als menschenähnlich darstellend. 2. = etwas Übermenschliches vermeidend. **Anthropomorphism,** *(ænþrŏpŏmō'rfizm)* [s. d. u. -ism] *s.* 1. [Theol.] die Vermenschlichung Gottes, der Anthropomorphismus. 2. die Vermenschlichung, Gestaltung an Tiere, Pflanzen ꝛc. **Anthropomorphist,** *(ænþrŏpŏmō'rfist)* [s. d. s. u. -ist] *s.* der Anthropomorphit. **Anthropomorphite,** *(ænþrŏpŏmō'rfait)* [s. d. u. -ite] [Kirchengesch.] der Anthropomorphit (Sekte, die Gott Menschengestalt zuschreibt). **Anthropomorphize, -ise,** *(ænþrŏpŏmō'rfaiz)* [s. d. s. u. -ize] *v. a.* einem menschliche Gestalt oder Eigenschaften zuschreiben. **Anthropomorphous,** *(ænþrŏpŏmō'rfŏs)* [s. d. u. *μορφή*] *a.* 1. von menschlicher Gestalt, menschenähnlich. 2. = anthropomorphic. **Anthropopathy,** *(ænþrŏpŏ'păþi)* [s. anthropo- u. -pathy] *s.* die Vermenschlichung Gottes ꝛc. als menschlichen Gemüts. Leidenschaften unterworfen. **Anthropophagi,** *(ænþrŏpŏ'făgai)* [s. l.] *pl.* die Menschenfresser. **Anthropophaginian,** *(ænþrŏpŏfădži'niăn)* [s. d. u. -inian] *s.* der Menschenfresser (Shaksp.). **Anthropophagite,** *(ænþrŏpŏ'fădžait)* [s. d. u. -ite] *s.* der Menschenfresser. **Anthropophagous,** *(ænþrŏpŏ'făgŏs)* [s. d. u. -ous] = menschenfressend, kannibalisch. **Anthropophagy,** *(ænþrŏpŏ'fădži)* [s. d. u. -y] *s.* das Menschenfressen, der Kannibalismus. **Anthroposophist,** *(ænþrŏpŏ'sŏfist)* [s. d. u. -ist] = der Menschenweise, Vertreter der Menschenlehre. **Anthroposophy,** *(ænþrŏpŏ'sŏfi)* [s. anthropo- u. sophy] = die Menschenlehre vom Menschen.

Anthypnotic, Anthysteric s. antihypnotic ꝛc.

Anti-, *(æntĭ)* [l. ante, anti-, Präp. mit Ablativ u. Zusammensetzungen mit der Bedeutung vor, entgegen, entgegengesetzt, widrig, feindlich ... ~, 2. u. ante- u. anti-] = anti.

Anti-acid s. antacid. v. ant-.

Anti-attrition, *(æntĭ-ătri'shŏn)* [s. anti- u. attrition] = Mittel, das Zähneknirschen im Schlaf bei Menschen zu verhindern sucht.

Antibacchius, *(æntibăkai'ŏs)* [s. l.] = Vers [der Silbenfuß ~ ~ -].

Antibilious, *(æntibi'liŏs)* [s. anti- u. bilious *adj.* Med.] gegen Gallenleiden dienend.

Antic, *(æ'ntik)* [s. antico] *a.* 1. [Raum, Bau] = altertümlich, barock, fratzenhaft, [Zeit] = altväterisch, altfränkisch, lächerlich, possierlich (Person, Benehmen, Gestalt, Kleidung). 3. [Zeit] = altertümlich, veraltet. ~, s. 1. [Kunst] die menschliche Menschengestalt als architektonische Verzierung. 2. die Fratze, meist ~s *pl.* Possen. 3. = die Gaukelei, das groteske Schauspiel. 4. der Narr, Hanswurst, Possenreißer (auch † u. ꝛc.). ~, *v. a.* zum Narren oder Lächerlich machen (Shaksp.). ~, *v. n.* Possen treiben (auch to ~ it).

Anticatholic, *(æntikă'thŏlik)* [s. anti- u. catholic] *adj.* antikatholisch. ~, s. = der Antikatholik.

Antichamber = antechamber.

Antichrist, *(æ'ntikraist)* [s. anti- u. Christ] = der Antichrist, Gegner Christi (auch † = der Protestant, Zeitgenosse des Papst-Antichrist ꝛc.). **Antichristian,** *(æntikri'schăn, -stiăn)* [s. anti- u. Christian] *adj.* 1. den Antichrist betr. 2. anti-Christianisch, widerchristlich, unchristlich. ~, s. der Anhänger des Antichrist, Feind der christlichen Religion. **Anti-**

christianism, *(-iz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. das System des Antichrist. 2. die Feindschaft gegen das Christentum. **Antichristianly,** *(-li) adv.* s. v. *adj.*

Anticipant, *(ænti'sipənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. (jemand od. einer Sache) zuvorkommend. 2. erwartend. ∼, *s.* = anticipator. **Anticipate,** *(ænti'sipēt)* [l. anticipare, v. u. i. -ate 3]. *v. a.* 1. ✻ im voraus in Besitz nehmen. 2. im voraus verbrauchen (Einnahmen ꝛc.). 3. zuvorkommen; vorgreifen (einer Person). 4. verhindern; vorbauen (einer Handlung). 5. vor der Zeit herbeiführen, beschleunigen. 6. vorempfinden, vorher betrachten. 7. im voraus verwirklichen. 8. im voraus annehmen, (bestimmt) erwarten, vorhersehen. To ∼ payment, [Handel] vor der (Verfall-)Zeit Zahlung leisten. May we ∼ the pleasure of your company? dürfen wir auf das Vergnügen Ihres Besuches rechnen? Why should we ∼ our sorrows? warum sollten wir uns vor der Zeit Kummer machen? **Anticipation,** *(ænti'sipē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die vorzeitige Besitznahme; das Ausgeben von Geld im voraus; das vorausgabte Geld. 2. das Zuvorkommen, Vorgreifen. 3. die Vordatierung. 4. [Med.] das zu frühe Eintreten von Fieber ꝛc. 5. [Mus.] die Anticipation (Vorausnahme eines Tones od. Akkordes). 6. [Philos.] die willkürliche Voraussetzung, der Beariff a priori. 7. ✻ das Vorurteil. 8. die Vorempfindung, Vorahnung, das Vorgefühl. 9. die Erwartung, Voraussicht. By (way of) ∼ a) im voraus; b) [Handel] auf Abzlag. **Anticipative,** *(ænti'sipətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. vorwegnehmend; vorgreifend, zuvorkommend; erwartend. 2. vorzeitig. Dazu *adv.* **anticipatively,** *(-li).* **Anticipator, -ter,** *(ænti'sipētər)* s. d. v. u. -ator, -er] *s.* der, die vorwegnimmt, zuvorkommt, vorgreift. **Anticipatory,** *(ænti'sipətori)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* vorgreifend, vorwegnehmend.

Anticlimax, *(æntiklai'maks)* [s. anti- u. climax] *s.* 1. [Rhet.] die Gegensteigerung. 2. ± das Fallen, Sinken. ✻**Anticly,** *(æn'tiklə'mətik, s. antic. adj.* **Antic-mask, antic-masque** = antimasque.

Anticor, *(æ'ntikō.ə)* [anti- u. l. cor, Herz] *s.* die Brustgeschwulst (der Pferde u. Rinder).

Antidotal, *(æntədō'təl, -dō'dəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* als Gegengift dienend (auch ±). **Antidote,** *(æ'ntədōt)* [gr. *ἀντίδοτον*, *s.* 1. das Gegengift. 2. ± das Gegenmittel (against, for, to, gegen). ∼, *v. a.* ein Gegenmittel geben, anwenden (auch ±).

Antiemetic, *(ænti-emə'tik)* = antemetic.

✻**Antient, antientry** = ancient etc.

Antifriction, *(æntifri'kshən)* [s. anti- u. friction] *s.* das Mittel gegen Reibung (auch ±).

Anti-Gallican, *(æntigæ'lik)* [s. anti- u. gallic, -an] *adj.* französen feindlich. ∼, *s.* der Franzosenfeind.

Anti-god, *(æ'ntigod)* [s. anti- u. god] *s.* 1. der Gottesfeind. 2. der Nebengott. 3. der böse Dämon, Teufel.

Antigropelos, *(æntigrō'pəlos)* [? s. anti- u. gr. *ἐγρός*, naß, *πηλός*, Morast] *s. pl.* die wasserdichten Gamaschen, hohe Reitstiefel.

Anti-guggler, *(æntigə'glər)* [s. anti- u. guggle u. -er] *s.* der Flaschenheber (zur Verhütung des stoßweisen Ausströmens beim Ausgießen).

Antihelix, anthelix, *(æntihē'liks, ænthē'liks)* [gr. *ἀντ-ήλιξ*] *s.* [Anat.] die Gegenleiste am äußeren Ohr.

Antihypnotic, *(æntihipnə'tik)* [s. anti- u. hypn.] *adj.* den Schlaf hindernd. ∼, *s.* das Mittel gegen Schlaf.

Antihysteric, *(æntihistə'rik)* [s. anti u. hyst.] [Med.] *adj.* antihysterisch. ∼, *s.* das Mittel gegen die Hysterie.

Anti-Jacobin, *(æntidžæ'kəbin)* [s. anti- u. Jacobin] [Geich.] *adj.* feindlich gegen die Jakobiner (eine Revolutionspartei in Frankreich 1789). ∼, *s.* der Gegner der Jakobiner. **Anti-Jacobinism,** *(-džə'kəbinizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* [Geich.] das Antijakobinertum.

Antilogarithm, *(æntilə'gəridhm)* [s. anti- u. logar.] *s.* [Math.] der Antilogarithmus, Numerus (die Zahl, zu welcher der Logarithmus gehört).

Antilogy, *(ænti'lədži)* [s. anti- u. -logy] *s.* der Widerspruch (in Ausdrucken oder Gedanken).

Antimacassar, *(æntimə'kæsər)* [s. anti- u. mac.] *s.* der Sofaschoner (Schutzdecke gegen Haaröl-flecken).

Antimasonry, *(æntimē'sənri)* [s. anti- u. mason.] die Gegnerschaft gegen das Freimaurertum.

Antimasque, -mask, antic, *(æ'ntimæsk, -mɑsk, æntik.)* [s. anti- u. -masque, antic u. m.] *s.* [Theat.] das komische Zwischenspiel. **Antimasquer, -masker,** *(æntimæskər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der in einem komischen Zwischenspiel auftretende Schauspieler.

Antimnemonic, *(æntimnimo'nik)* [s. anti- u. mnem.] *adj.* das Gedächtnis schwächend. ∼, *s.* etw., was das Gedächtnis schwächt.

Antimonarchic, -narchical, *(æntimonɑ'kik, -nɑ'kikəl)* [s. anti- u. monarch.] *adj.* antimonarchisch. **Antimonarchist,** *(æntimo'nəkist)* s. d. v. u. -ist] *s.* der Gegner der Monarchie.

Antimonial, *(æntimō'niəl)* [s. antimony u. -al] *adj.* [Chem., antimonisch, spießglanzartig. ∼, *s.* [Med.] die antimonhaltige Arznei. **Antimoniate, -nate,** *(æntimō'niet, -nāt, æntimō'nēt)* [s. d. v. u. -ate 1], *s.* das spießglanzsaure Salz. **Antimonic, antimonious,** *(æntimo'nik, -mō'niəs)* [s. d. v. u. -ic, -ous] *adj.* antimonisch.

Antimony, *(æ'ntiməni, -moni)* [? arab. ml. antimonium] *s.* [Chem.] das Antimon, Spießglas, der Spießglanz.

Antinational, *(æntinæ'shənəl)* [s. anti- u. nation.] *adj.* unpatriotisch, antinational.

Antinomian, *(æntinō'miən)* [ml. Antinomi, eine Sekte, v. u. s. -an, vgl. antinomy] *adj.* zu den Antinomisten gehörig. ∼, *s.* [Kirchens.] der Antinomist, (einer, der das mosaische Gesetz nicht für bindend hält). **Antinomianism,** *(-niz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Lehre der Antinomisten. **Antinomy,** *(ænti'nəmi)* [gr. *-μία*, s. -y] *s.* 1. [Recht] die Unverträglichkeit zweier Gesetze oder Gesetzteile mit einander (auch von Behörden). 2. ✻ das widerspruchsvolle Gesetz. 3. [Philos.] der logische Widerspruch.

Anti-odontalgic, *(æntiōdəntə'ldžik)* [s. anti- u. odont.] [Med.] *adj.* gegen Zahnweh wirkend. ∼, *s.* das Mittel gegen Zahnweh.

Antipathetic, -thetical, *(æntipəthe'tik, -pə'thikəl)* [s. anti- u. path.] *adj.* (to) von Natur zuwider oder entgegen, antipathisch, unverträglich. Dazu *adv.* **antipathetically** *(-pə'thikəli).* **Antipathic,** *(æntipæ'pik)* [s. d. f. u. -ic] *adj.* 1. die Antipathie betr., entgegen, zuwider (to). 2. [Med.] entgegengesetzte Wirkungen habend. **Antipathy,** *(ænti'pəpi)* [s. anti- u. -pathy] 1. ✻ (with a thing, between things) der Gegensatz der Gefühle, Anlagen, des Charakters; der natürliche Gegensatz, die Unverträglichkeit. 2. die natürliche Abneigung, Antipathie, Scheu, der Widerwille (against, to, gegen; between persons). 3. der Gegenstand der Abneigung.

Antiphlogistian, *(æntiflədži'stiən)* [s. d. f. u. -ian] *adj.* [Chem.] antiphlogistisch. ∼, *s.* der Gegner der Lehre vom Phlogiston. **Antiphlogistic,** *(æntiflədzi'stik)* [s. d. f. u. ic] *adj.* 1. = antiphlogistian. 2. [Med.] die Fieberhitze dämpfend (auch ±). ∼, *s.* [Med.] das die Fieberhitze dämpfende Mittel. **Antiphlogiston,** *(æntiflədzi'stən)* [s. anti- u. phlog.] *adj.* = antiphlogistian, *adj.*

Antiphon, *(æ'ntifən)* [gr. l. -phona, v. u. anthem] *s.* = anti-phony 2, 3. **Antiphonal,** *(ænti'fənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. antiphonisch, abwechselnd gesungen. 2. lautlich (oder ‡ in anderer Hinsicht) entsprechend. ∼, *s.* = antiphonary. Dazu *adv.* **antiphonally** *(-nəli).* **Antiphonary, antiphoner,** *(ænti'fənəri, ænti'fənər)* [s. d. v. u. -ary, -er] das Chorgesangbuch. **Antiphonetic,** *(æntifənə'tik)* [s. anti- u. phonetic] *adj.* 1. im Laute entsprechend (to). 2. der phonetischen Schreibung zuwider. **Antiphony,** *(ænti'fəni)* [s. antiphon u. -y] *s.* 1. [Mus.] der Gegenklang. 2. [Kirch.] der Wechselgesang, Wechselchor (auch ±); die Antiphonie; der antwortende Gesang. 3. ‡ die Antwort, das Echo.

Antiphrasis, *(ænti'frəsis)* [gr.]

s. [Rhet.] die Antipraxie, der Gegensinn (im Ausdruck durch das Gegenteil). **Antiphrastic, -phrastical,** *(æntifræ'stik, -fræ'stikəl) adj.* antiphrastisch.

Antipodal, *(æntipədəl)* [s. d. u. -al] *adj.* 1. gegenfüßlerisch, antipodisch. 2. ‖ völlig entgegengesetzt. **Antipodean,** *(æntipədi'ən)* [s. d. u. -ean] *adj.* 1. antipodisch, bei. australien. 2. ‖ in völliger Umordnung. 3. ‖ völlig entgegengesetzt. **Antipodes,** *(æntipədi:z)* [gr. l.] *s. pl.* 1. = die Gegenfüßler, Antipoden (auch ‖). 2. die diametral entgegengesetzten Teile der Erde. 3. ‖ das Gegenteil, der Gegensatz (auch im *sg.*). Antipode *(æ'ntipəd)*. At ~s in vollem Gegensatz. **Antipodist,** *(æntipədist)* [s. d. u. -ist] *s.* der an Gegenfüßler glaubende (als dieser Glaube noch als Ketzerei galt). ~, *adj.* antipodal.

Antipole, *(æ'ntipōl)* [anti- u. pole] *s.* der Gegenpol, ‖ das gerade Gegenteil.

Antipope, *(æ'ntipōp)* [s. anti- u. pope] *s.* der Gegenpapst.

Antiquarian, *(æntikwē'rian)* [s. antiquary u. -arian] *adj.* 1. altertümlich, antiquarisch. 2. ~ paper, ein Zeichenpapier von großem Format (52 × 29 od. 53 × 31 engl. Zoll). ~, *s.* der Antiquar, Altertumsforscher. **Antiquarianism,** *(-niz'm)* [s. d. u. -ism] *s.* die Vorliebe für, die Beschäftigung mit Altertümern. **Antiquarianize, -ise,** *(-naiz)* [s. d. u. -ize] *v. i.* das Altertum erforschen, den Altertumsforscher spielen. **Antiquarium,** *(æntikwē'riəm)* [s. l. u. s. d. u. -arium] der Zubau für, od. die Sammlung von Altertümern.

Antiquary, *(æ'ntikwəri)* [s. quarius, u. s. -ary] *adj.* = alt, altertümlich. ~, *s.* 1. = der alte Mann. Scots. 2. der Bewahrer oder Verzeichner von Altertümern. 3. der Altertumsforscher, Altertumssammler. ‖ **Antiquate,** *(æ'ntikwēt)* [l. antiquare, u. v. ate 2] *adj.* veraltet. ~, *(æ'ntikwēt)* [s. d. u. -ate 3] *v. a.* 1. veraltet machen, antreiben, abschaffen (Gesetze etc.). 2. einer Sache veraltet-tümliches Aussehen geben. Dazu *pp.* **antiquated,** *(æntikwēitəd) pp.* u. *adj.* 1. altertümlich, veraltet. 2. veraltet. 3. altmodisch. 4. (von Personen) greisenhaft.

Antiquation, *(æntikwē'shən)* [s. d. u. -ation] *s.* 1. das Veraltet-machen, Veralten lassen, die Aufhebung, Abschaffung. 2. das altertümliche Hervortreten eines altertümlichen Aussehens. 3. das Veraltetsein. **Antique,** *(æntī'k, -tē'k)* [l. antiquus] *adj.* 1. aus alter Zeit stammend, erhalten (jetzt meist ‖). 2. ‖ seit langer Zeit bestehend, alt ehrwürdig. 3. altmodisch, veraltet. 4. zum (klassischen) Altertum gehörig, antik. 5. altertümlich. 6. [Buchb.] ohne Gold poliert. ~, *s.* 1. der antike Kunstgegenstand. 2. die Antike. 3. [Buchdr.] die fette Antiqua. ~, *v. a.* [Buchb.] (Bucheinbände) altertümlich verzieren. **Antiqueness,** *(æntī'knes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Altertümlichkeit. **Antiquitarian,** *(æntikwitē'rian)* [s. d. u. -arian] *s.* der Altertumsforscher, Bewunderer alter Sitten, Gebräuche etc. **Antiquity,** *(æntī'kwiti)* [l. -tas, s. d. u. -ity] *s.* 1. das Alter, Altertum. 2. = das Greisenalter. 3. die Altertümlichkeit. 4. die alte Zeit, Vorzeit (im Gegensatz zur klassischen Altertum). 5. (selten) die alten Schriftsteller. die Altertümer, die alten Kunstwerke, Sitten etc.

Antisabbatarian, *(æntisæbətē'rian)* [s. anti- u. sabbat. *adj.* u. -arian] *s.* der Gegner der übertriebenen Sabbath-, bzw. Sonntags-Heiligung abgeneigt. ~, *s.* der Gegner der übertriebenen Sonntags-Heiligung.

Antiscians, antiscii, *(æntishi'ənz, -shi'ai)* [s. l. pl. von *antiscius* n. *adj.* gegenschattig, s. anti- u. *σκιά*, Schatten, s. anti- u. -ian, -ius] *s. pl.* Gegenschattige, die Gegenfüßler.

Antiscorbutic, *(æntiskōbiū'tik)* [s. anti- u. scorb.] *adj.* antiskorbutisch, skorbutwidrig. ~, *s.* das Mittel gegen den Skorbut.

Antiseptic, *(æntisep'tik)* [s. anti- u. sept. [Med.] *adj.* antiseptisch, der Fäulnis widerstehend, -wirkend. ~, *s.* das Mittel gegen die Fäulnis, auch s. Dazu *adv.* **antiseptically** *(-se'ptikəli)* [s. d. u. -al]. **Antisepticist,** *(-sep'tisist)* [s. d. u. -ist] *s.* [Med.] der Anhänger der antiseptischen Methode.

Antisocial, *(æntisō'shəl)* [s. anti- u. social. *adj.* 1. ungesellig. 2. gegen die Grundsätze der Gesellschaft gerichtet.

Antispasmodic, *(æntispazmo'dik)* [s. anti- u. spasmod. *adj.* krampfstillend. ~, *s.* ein Krampfstillendes.

Antistrophe, *(æntī'strəfi)* [s. l. [Metr.] die Antistrophe, Gegenstrophe. 2. [Rhet. u. Grammat.] die Umkehrung einer Redefigur, eines grammatischen Ausdrucks. **Antistrophic,** *(æntistro'fik)* [s. d. u. -ic] *adj.* antistrophisch. ~, *s.* ein Gedicht mit antistrophischen Teilen. Dazu *adv.* **antistrophon,** *(æntī'strəfon)* [s. -on] = antistrophe 3.

Antithalian, *(æntithē'liən)* [s. Thalia, Muse der Komödie, u. s. anti- u. -an] *adj.* scherzen oder Kurzweil abhold.

Antitheism, *(æntithī'iz'm)* [s. anti- u. theism] *s.* die Gottesleugnung. **Antitheist,** *(æntithī'ist)* [s. d. u. -ist] *s.* der Gottesleugner. **Antitheistic,** *(æntithīi'stik)* [s. d. u. -istic] *adj.* gottesleugnerisch.

Antithesis, *(æntī'pisis)* [gr.] *s.* 1. der Gegensatz, die Antithese. 2. = der Gegensatz, Widerspruch, Unterschied, Kontrast (between, to). **Antithet,** *(æ'ntipet)* [s. *ἀντίθετον*] *s.* der antithetische Ausspruch. **Antithetic,** *(æntipe'tik)* [s. d. u. -ic] *adj.* = antithetical. ~, *s.* das gerade Gegenteil. **Antithetical,** *(æntipe'tikəl)* [s. d. u. -ical] *adj.* antithetisch, gegensätzlich. Dazu *adv.* **antithetically** *(-kəli)*.

Anti-trade, *(æ'ntitrēid)* [s. anti- u. trade-wind] *s.* auch ~ wind, der Gegenpassat.

Antitrinitarian, *(æntitrinitē'rian)* [s. anti- u. trinitarian] *adj.* antitrinitarisch. ~, *s.* der Trinitätsleugner. **Antitrinitarianism,** *(-niz'm)* [s. d. u. -ism] *s.* das Leugnen der hl. Dreieinigkeit; die Lehre der Antitrinitarier.

Antitypal, *(æntitai'pəl)* [s. d. u. -al *adj.* = antitypical. **Antitype,** *(æ'ntitaip)* [s. anti- u. type] *s.* das Gegenbild, Vorbild, Urbild. **Antitypical,** *(æntitipikəl)* [s. d. u. -ical] *adj.* gegenbildlich, vorbildlich.

Antler, ∗ **antlier,** *(æ'ntlə)* [s. [illegible] Sprosse, Augsproß, Geweihsproß, Geweihende, Zacke am Hirsch- etc. Geweih; auch brow ~. 2. ‖ die Geweihe [illegible] Hirsches. 3. *pl.* Antlers. **Antlered,** [illegible] [s. d. u. -ed] *adj.* 1. mit Geweihen versehen. 2. mit [illegible] Sprossen od. Zacken versehen. 3. ‖ mit [illegible] Geweihen versehen.

Antœci, *(æntī'sai, -shai)* [s. *ἀντοίκιος*, s. anti- u. [illegible] *pl.* die Gegenbewohner. **Antœcian,** *(æntī'shiən)* [s. d. u. -ian] *s.* = antœci. ~, *adj.* auf der entgegengesetzten Seite des Äquators mit der gleichen Länge wohnend.

Antonym, *[æ'ntonim]* [gr. *ἀντωνυμία*] *s.* das Antonym, der Ausdruck des Gegenteils.

Antre, *(æ'ntə)* [s. d. u. -e] *s.* die Höhle. **Antrum,** *(æ'ntrəm)* [l.] *s.* die [illegible] der Mund- od. Nasenhöhle. [illegible] *adj.* [illegible]

Anvil, *(æ'nvil)* [s. [illegible] *s.* 1. [illegible] auch s. 2. [illegible] der Amboß schmiedet; Sprw. ~, ~s and sledges. To be on the ~, in Arbeit sein; to put on the ~, in Arbeit nehmen. ~-beater, der Schmied. ~-bed od. ~'s bed, [illegible] ~-proof, die Amboßfläche. ~-stock, [illegible] auf dem Amboß geschmiedet. ~, *v. a.* am Amboß arbeiten.

Anxiety, *(æŋzai'əti)* [l. anxietas, u. s. -ity] *s.* 1. die Angst, Bangigkeit, Unruhe, Besorgnis. 2. [Med.] die Beklemmung, Beängstigung. 3. das drängende Verlangen, eifrige Streben (for, to, to let out). **Anxious,** *(æ'ŋkshəs)* [l. anxius, u. s. -ous] *adj.* 1. bange, ängstlich, bekümmert, unruhig, besorgt (for, about). 2. angstlich bemüht, bemüht, begierig, voll Sehnsucht. ~ seats, [Rel.] die Sitze um die Seelenbank herum (für Personen, [illegible] ~ meeting, die religiöse Versammlung nach einer Erweckung. I am ~ to know, ich bin begierig zu wissen. I am ~ to see him, ich wünsche dringend, ihn zu sehen. Dazu *adv.* **anxiously** *(-shəli)*.

Any, *(e'ni)* ae. ænig, me. any, eny u. eny; *pron.* 1. ursprünglich in Frage u. Bedingungssätzen: so adjektivisch; irgend ein(e), irgend welch(er, es); (irgend) etwas, (kaum oft vor Stoff-

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ↕ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ‡ poetisch. ◦ biblisch.

od. Sammelnamen unübersetzt bleiben, z. B. Have you ~ milk, ~ money? haben Sie Milch, Geld?) b) substantivisch: irgend einer, eine, eines; irgend jemand. 2. nach einer Negation: a) adjektivisch: gar kein (e, es); b) substantivisch: gar keine (r, s); *plur.* gar keine. 3. in positiven Sätzen: a) adjektivisch: jede (r, s) (beliebige); der erste beste (auch †); b) substantivisch: jedermann, *plur.* alle. It is not of ~ consequence, es hat (gar) nichts zu bedeuten. Have you ~ money about you? — I have not ~. Haben Sie Geld bei sich? — Ich habe gar keins. ~ one, a) = adjektivisch = any 3 a; b) substantivisch = anybody. He is as learned as ~ one, er ist gelehrt wie nur einer. At ~ rate, in ~ case, auf jeden Fall. In ~ place, überall. At ~ time, jederzeit. Under ~ circumstances, unter allen Umständen.

~, *adv.* irgend; etwas; ein wenig, nur (beim *comparat.*) oft nicht zu übersetzen. ~ more, noch mehr. Not ~ more, gar nichts(s) mehr. Have you ~ more to say? Haben Sie noch etwas zu sagen? Not ~ more than, ebenso wenig als. ~ longer, länger, noch länger. **Anybody,** *(e'nibo'di, e'nibodi)* [s. body] *pron.* 1. irgend jemand, irgend einer). 2. jedermann). ~, *s.* auch in *pl.* anybodies. 1. jemand, der etwas ist, bedeutet, vorstellt. 2. † der erste beste. **Anyhow,** *(e'nihau)* [s. how] *adv.* irgendwie, wie immer; auch † = recht schlecht. ~, *conj.* trotzdem, immerhin. + **Anylengthian,** *(enile'nþiən)* [s. length u. -ian] *adj.* bereit jede Entfernung zu gehen; unbedenklich. **Anything,** *(e'niþiŋ) pron.* 1. irgend etwas. 2. alles. Not for ~, um keinen Preis. For ~ I know, so viel ich weiß. ~ but, nichts weniger als. ~, *adv.* irgendwie; überhaupt. † **Anythingarian,** *(eniþiŋ'rian)* [s. d. v. u. -arian] s. der Indifferentist (bei, in Bezug auf Religion). **Anyway, anyways,** *(e'niwei, e'niweiz)* [s. way, Gen. way's] *adv.* = anyhow. **Anywhen,** *(e'nihwen)* *adv.* irgend wann. **Anywhere,** *(e'nihwēə)* [s. where] *adv.* irgendwo, irgendwohin, überall. **Anywhither,** *(e'nihwiðə)* [s. whither] *adv.* irgendwohin; überallhin. **Anywise,** *(e'niwaiz)* [s. wise, *s.*] *adv.* = anyhow.

♀ **Aonian,** *(ēō'nian)* [Aonia, LN., u. s. -ian] *adj.* aonisch, böotisch. ~ Maids, die Musen.

Aorist, *(e'ərist)* [gr. *ἀόριστος*] *s.* [Grammt.] der Aorist. **Aoristic, -ical,** *(ēəri'stik, -ri'stikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. unbestimmt. 2. aoristisch. Dazu *adv.* **aoristically,** *(-kəli)*.

Aorta, *(eō'tə)* [l.] *s.* [Anat.] die große Puls- oder Schlagader, Aorta (auch ±). **Aortal, aortic,** *(eō'təl, eō'tik)* [s. d. v. u. -al, -ic] *adj.* zur großen Pulsader gehörig.

Ap-, Präfix. 1. *(ap, əp* bez. *a-, ə)* [s. ad: ap vor p-, afrz. a-] mit der Bedeutung zu; oft irrtümlich an Stelle von a- z. B. appair. ~, 2. *(æp, əp)* [gr. *ἀπό*: *ἀπ'*] mit der Bedeutg. weg. ~, 3. *(æp)* [w. ap- aus map, Sohn] in Familiennamen mit der Bedeutg. -sohn.

Apace, *(əpē's)* [s. a- 1 u. pace] *adv.* mit (schnellem) Schritt; geschwind, schnell, hurtig, eilig, (urspr. nur von Menschen, dann auch † zunehmend, stark). It rains ~, es regnet sehr stark. Ill weeds grow od. thrive ~, (Sprichw.) Unkraut verdirbt nicht.

Apagoge, *(æpəgō"dži)* [gr.] *s.* [Log.] die Apagoge (Beweis einer Thatsache aus der Unmöglichkeit des Gegenteils). **Apagogical,** *(æpəgo'džikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* apagogisch, indirekt, mittelbar (Beweis).

* od. † **Apaid,** *(əpē'd)* [*pp.* z. apay] *adj.* befriedigt, belohnt. Ill ~, mißvergnügt.

Apanage, appanage, *(æ'pənedž)* [frz., z. l. panis, Brod, u. s. -age] *s.* 1. das Leibgedinge, der Jahrgehalt (eines Prinzen &c.). 2. ± der Anteil, das Erbteil; das Zubehör. 3. das abhängige Gebiet. + **Apanaged, appan.,** *(æ'pənedžd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit einer Apanage versehen.

Apart, *(əpā'ət)* [frz. à part, vgl. a- 1 u. part] *adv.* (from) beiseite; fort, weg. 2. auseinander, getrennt. 3. einzeln, für sich; besonders, abgesondert; abgesehen von. — + ± To lay, put ~, beiseite legen, ablegen. To set ~, a) ‡ = To lay ~; b) widmen, weihen. Jesting ~, Scherz beiseite. ~, *praed. adj.* besonder, verschieden. **Apartment,** *(əpā'ətment)* [s. l. ad -partire, zuteilen, u. s. -ment] *s.* 1. die (einer Person od. Partei eingeräumte) Wohnung, Reihe von Zimmern, Wohnung. 2. das Zimmer, Gemach, die Stube. 3. * der Aufenthaltsort. 4. * die Abteilung, das Fach. **Apartness,** *(əpā'ətnes)* [s. apart, *adj.* u. -ness] *s.* die Abgesondertheit.

Apathetic, -thetical, *(æpəþe'tik, -þe'tikəl)* [s. d. v. u. ic, -ical] *adj.* unempfindlich, apathisch, gefühllos. Dazu *adv.* **apathetically,** *(-kəli)*. **Apathy,** *(æ'pəþi)* [s. a- 2 u. -pathy] *s.* 1. die Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit, Leidenschaftslosigkeit, Apathie. 2. die Gleichgültigkeit, der Stumpfsinn. 3. [Handel] die Flauheit.

Apatite, *(æ'pətait, æ'pətait)* [gr. *ἀπάτη*, Täuschung, u. s. -ite] *s.* [Mineral.] der Apatit (phosphorsaure Kalkerde).

Apaumée = appaumée.

+ **Apay,** *(əpē')* [afrz. apayer, vgl. pay] *v. a.* 1. ♀ befriedigen. 2. * vergelten, belohnen. Vgl. apaid.

Ape, *(ēp)* [ae. apa] *s.* 1. [Zoot.] der Affe. 2. ± der Affe, Nachäffer; † das Spiegelbild. 3. ‡ der alberne Mensch, Geck, Narr. — To play the ~, nachäffen. (Sprichw. Red.:) To lead ~s in hell, als alte Jungfer sterben. To say an ~'s paternoster, vor Kälte schauern. The higher an ~ goes, the more he shows his tail, je höher ein Dummkopf steigt, desto mehr giebt er sich Blößen. Sea ~, der Fuchshai. * ~-bearer, ~-carrier, der herumziehende Possenreißer. ~, [v. v.] *v. a.* 1. nachäffen, sklavisch nachahmen. 2. + nachahmen. — To ~ it, den Affen spielen. **Apehood,** *(ēp'hud)* [s. ape u. -hood] *s.* die Affennatur.

A-peak, *(əpī'k)* [frz. à pic, vgl. a- 1 u. peak, pike] *adv.* u. *praed. adj.* [Seew.] senkrecht, auf u. nieder (auch ±). The anchor is ~, der Anker ist gerade (senkrecht) unter dem Schiffe. Oars ~! die Riemen senkrecht! To run ~, mit dem Schiffe über den Anker zu stehen kommen.

Apepsia, apepsy, *(æpe'psiə, æpep'si)* [gr. *ἀπεψία*, u. s. -y] *s.* [Med.] das Verdauungsunvermögen.

Aperient, *(əpī'riənt)* [l. aperire, öffnen, u. s. -ent] *adj.* [Med.] öffnend, abführend. ~, *s.* [Med.] das abführende Mittel. **Aperitive,** *(əpe'ritiv)* [ml. aperitivus, s. d. v. u. -ive] *adj.* u. *s.* = aperient. + **Apert,** *(əpē'ət)* [l. aperire, *pp.* -pert-] *adj.* offen, öffentlich, unverhohlen. Dazu *adv.* **apertly** *(-li)*. * **Apertion,** *(əpē'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Öffnung, das Öffnen. 2. die Öffnung, der Durchgang. * **Apertness,** *(əpē'ətnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Offenheit, Freimütigkeit. **Apertometer,** *(æpəətə'mitə)* [s. d. v. u. -meter] *s.* [Phys.] der Apertometer. **Aperture,** *(æpē'ətšuə, -tjuə)* [s. d. v. u. -ure] *s.* 1. * das Öffnen, die Öffnung. 2. die Öffnung, Lücke, Kluft; das Loch.

Apery, *(ēə'pəri)* [s. ape u. -ry] *s.* 1. das Nachäffen. 2. der Affenstreich, thörichte Streich. 3. der Affenkasten, die Affenkolonie.

Apetalous, *(əpe'tələs)* [s. a- 2, petal u. -ous] *adj.* blumenblattlos.

Apex, *(ēə'peks)* [l.] *s.* apices, *(ēə'pisīz, æ'pisīz)* u. apexes *(ēə'peksīz)*, *pl.* 1. die Spitze, der Gipfel. 2. [Geom.] der Scheitelpunkt. 3. ± der Gipfel, Höhepunkt. 4. [Bot.] die Spitze eines jungen Schößlings. 5. [Gramm.] der Punkt bei hebr. Buchstaben. — ~-beat, [Med.] der Herzschlag. **Apexed,** *(ēə'pekst)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* spitz.

Aph-, *(æf, əf)* [gr. *ἀφ'*] Präfix = apo- vor h.

Aphaeresis, apheresis, *(əfi'risis)* [gr.] *s.* die Aphärese, Abwerfung eines Buchstabens od. einer Silbe im Anlaut eines Wortes.

Aphanite, aphanyte, *(æ'fənait)* [gr. *ἀφανής*, unsichtbar, dunkel, u. s. -ite] *s.* [Mineral.] der Aphanit.

Aphasia, *(æfē'ziə)* [gr.] *s.* der Verlust des Sprachvermögens.

Aphelion, *(æfī'liən)* [s. gr. *ἥλιος*, Sonne, u. s. aph-] *s.* aphelia *(æfī'liə)* *pl.* [Astron.] die Sonnenferne (eines Planeten) (auch ±).

Aphesis, *(æ'fisis)* [gr.] *s.* [Gramm.] der Verlust eines Vokals zu Anfang eines Wortes, z. B. in limbeck aus alimbeck.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ⊥ übertragen.

APH

Aphetic, *(æfe'tik)* [s. gr. *ἀφετικός*, losgelassen, u. s. *ae.* vgl. d. v.] = aphesis einführen, zur a. gehörig. **Aphetize,** *(æ'fetaiz)* v. d. v. u. -ize = a. durch aphesis kürzen.

Aphis, *(æ'fis)* s. Blattlaus. *(æ'fides) pl.* [Zool. die Blattläuse.

Aphlogistic, *(æflodzhi'stik)* gr. *ἀφλόγιστος*, u. s. -ic *adj.* flammenlos. ~ lamp, die Sicherheitslampe.

Aphony, *(æ'foni)* s. a-2 u. phonos. die Stimmlosigkeit, Sprachlosigkeit.

Aphorism, *(æ'forizm)* s. gr. *ἀφορισμός* s. der Aphorismus, kurze Lehrsatz. **Aphorismic, -mical,** *(æforizmik, -mikal)* v. d. v. u. -ic, -ical *adj.* aphoristisch. **Aphorist,** *(æ'forist)* s. aphorize u. -ist s. der Aphorismenschreiber. **Aphoristic, -ristical,** *(æforistik, -tikal)* s. v. u. -ic, -ical *adj.* aphoristisch. Dazu *adv.* **aphoristically.** *(-kali)* **Aphorize,** *(æ'forâiz)* v. gr. *ἀφορίζειν* s. Aphorismen schreiben od. verfassen.

Aphrodisiac, aphrodisiacal, *(æfrodi'siak, -kal)* [gr. *ἀφροδισιακός*, s. v. a. -ic, -al *adj.* geschlechtliche Begierde erregend. ~, s. ein solches Mittel. **Aphrodisian,** *(æfrodi'shian)* s. gr. *ἀφροδίσιος*, v. d. v. u. -an *adj.* der Aphrodite geweiht, derselben günstig. **Aphrodite,** *(æfrodâi'ti)* gr. s. 1. Myth., Aphrodite, Venus. 2. [*pl.* -ti] Zoolith, Seeigel.

Aphtha, *(æ'fthe)* gr. *pl.* aphthæ, *(æ'fthi)* [Med. die Aphthen, Mundschwämmchen, Schwämmchenkrankheit. **Aphthous,** *(æ'fthes)* s. d. v. u. -ous *adj.* aphthenartig.

Apian, *(e'pian)* s. apis. Biene, u. s. -an *adj.* den Bienen betreffend. **Apiarian,** *(epia'rian)* s. gr. apiarium, Bienenhaus, u. s. -an *adj.* die Bienenzucht od. Bienenkunde betr. + ~, [l. apiarius, s. d. v.] *s.* = d. f. **Apiarist,** *(e'piarist)* s. d. v. u. -ist s. der Bienenzüchter. **Apiary,** *(e'piari)* [s. d. v. u. -ary s. der Bienenstand, das Bienenhaus.

Apical, *(æ'pikal, e'pikal)* [s. apex u. -al] *adv.* an Spitze gehörig, an der Spitze befindlich.

Apiculture, *(e'pikalt∫ur)* [s. apian u. culture s. die Bienenzucht.

Apiece, *(epi'se)* [s. a (1) u. piece] *adv.* 1. (jmd.) das Stück. 2. (jm) jeden, für jede Person, auf jeden, den Kopf, den Anteil eines jeden ausmachend.

A-pinch, *(epi'nš)* [s. a- 1 u. pinch] *adv.* u. *prädk. adj.* kneifend.

Apish, *(e'pi∫)* [s. ape s. u. -ish] *adj.* 1. affenartig. 2. possierlich, närrisch; nachäffig, läppisch. 3. ‡ geziert, nachäffend. Dazu *adv.* **apishly,** *(-li)*. **Apishness,** *(e'pi∫nes)* [s. d. v. u. -ness] s. das affenmäßige, possierliche od. läppische Wesen. **Apism,** *(e'pizm)* [s. ape u. -ism] s. das Nachäffen.

≈ **Apitpat,** *(epit'pat)* [s. a- 1 u. pitpat] *adv.* tüt, tat.

APO

Aplomb, *(apla'mb)* [s. frz., bei plumbum] s. 1. die senkrechte Stellung. 2. = die Zuversicht, das feste, sichere Auftreten, das Selbstvertrauen.

Aplustre, *(apla'ster)* [s. lat. Adverb. das gewöhnl. Schiffsornament.

Apo-, *(æpo-)* [s. gr. *ἀπο* Präp. in der Bedeutg. los, ab, weg, fort] s. gr. *ἀπόβασις* Ausgang, Ausweg, Ausflucht. 2. = Epilemma. **Apocalypse,** *(æpo'kalips)* gr. *ἀποκάλυψις* s. 1. die Offenbarung Johannis, Apokalypse. 2. = Epilemma. **Apocalyptic, -lyptical,** *(æpokali'ptik, -tikal)* [gr. *ἀποκαλυπτικός*, s. v. a. -ic, -ical *adj.* 1. = 2. § Offenbarungs-... Dazu *adv.* **apocalyptically.**

Apocopate, *(æpo'kopet)* [gr. *ἀποκοπή* s. 1. die Synkope, Apokope, Abkürzung, Abstumpfung, Abstutzung, Abschneidung, Abschleifung, Abschleifung, Abschleif

d. v. u. -ed] *adj.* vom Schlage gerührt, gelähmt. **Apoplexy,** *(æ'poplĕksi)* [gr. *ἀποπληξία*, u. f. -y] *s.* 1. der Schlag, Schlagfluß (auch ‡ u. ±). 2. ± der Tammel (der Trunkenheit). To fall into an ∼, to be seized od. struck with ∼, vom Schlage gerührt werden.

A-port, *(apō'rt)* [s. a- 1 u. port] *adv.* u. *pred. adj.* [Seew.] nach Backbord. – To put the helm ∼, das Schiff nach rechts herum drehen.

Aposiopesis, *(æposiopi'sis)* [gr.] *s.* [Rhet.] die Abbrechung der Rede. **+Aposiopetic,** *(æposiopē'tik)* [s. v., gr. *-σιωπητικός*] *adj.* plötzlich abbrechend.

Apostasy, apostacy, *(æpo'stăsi)* [gr. *ἀποστασία*] *s.* 1. die Apostasie, der Abfall vom Glauben, von der religiösen Pflicht ꝛc. 2. [rom.-kath. Kirche] das eigenmächtige Übertreten religiöser Gelübde. 3. ± der Abfall von einer Partei od. Meinung. **Apostate,** *(æpo'stēt)* [l. apostata] *s.* der Apostat, Abtrünnige, von seinem Glauben ꝛc., seiner Partei ꝛc. Abgefallene. ∼, *adj.* 1. abtrünnig, verräterisch, treulos (religiös u. politisch). 2. verkehrt. – **Apostatic, -statical,** *(æpostă'tik, -stă'tikal)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* abtrünnig, apostatisch, ketzerisch. **Apostatize, -ise,** *(æpo'stătaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* (from) abfallen, abtrünnig werden vom Glauben, seiner Partei, seinen Prinzipien.

⁎ **Apostem(e), -tume, -thume,** [gr. l. apostema, -mat-] *s.* das Geschwür, die Eitergeschwulst. **Apostematous,** *(æpostē'mătŭs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* eitergeschwulstartig.

A posteriori, *(ē' postĕriō'rai, ā' postĕriō'ri)* [l.] *adv.* u. *adj.* [Log. arguments ∼, Beweise a posteriori (aus Thatsachen, der Erfahrung).

Apostil, -tille, *(æpo'stil)* [frz.] *s.* die Randbemerkung, Anmerkung. ÷ ∼, *v. a.* mit Randbemerkungen versehen.

Apostle, *(æpo's'l)* [ae. apostol, s. l. apostolus, v. gr.] *s.* 1. ⁎ der Bote. 2. der Glaubensbote, Apostel (auch ±). — ∼ spoon, der Apostel Löffel (Art altmodischer Silberlöffel). **Apostleship,** *(æpo's'lŠip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Apostelamt, die Apostelwürde. **Apostolate,** *(æpo'stŏlĕt)* [s. d. v. u. -ate 1] *s.* = apostleship. **Apostolic,** *(æpostŏ'lik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. apostolisch. 2. päpstlich. ∼, *s.* [Mirchenq.] der Apostoliker Zelte. **Apostolical,** *(æpostŏ'likal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = apostolic. ∼ succession, die ununterbrochene Aufeinanderfolge von Bischöfen ꝛc. von den Aposteln bis heute. ∼, *s.* der Verteidiger der Lehre von der apostolical succession. **apostolically,** *(-kăli) adv.* s. v. *adj.* **Apostolicity,** *(æpostŏlĭ'sĭti)* [s. apostolic u. -ity] *s.* [Theol.] die Apostolizität.

Apostrophe, ⁎ **-strophy,** *(æpo'strŏfi)* I. [au. *ἀποστροφή*] *s.* [Rhet.] die plötzliche Anrede an eine (anwesende) od. abwesende) Person od. Sache, Apostrophe. ∼ II., ⁎ **-strophus,** *(æpo'strŏfi, -strŏfŭs)* [gr. *ἡ ἀπόστροφος* (nämt. *προσῳδία*) : l. -phus] *s.* der Apostroph. **Apostrophic,** *(æpostro'fik)* [s. d. v. I. u. II. u. -ic] *adj.* apostrophisch [Rhet. u. Gramm.]. **Apostrophize, -ise,** *(æpo'strŏfaiz)* [s. d. v. I. u. II. u. -ize] *v. a.* 1. [Rhet.] eine Apostrophe machen an, plötzlich anreden. 2. [Gramm.] mit einem Apostroph versehen, abkürzen (ein Wort).

Apothecary, *(æpo'pikări)* [ml. -carius-, s. -ary] *s.* 1. (in England u. Irland ⁎, doch in Schottl. u. Amerika noch üblich) der Apotheker, Arzneibereiter, Arzneihändler. 2. (in England seit ca. 1700) eine Art untergeordneter ärztlicher Praktiker.

Apothegm etc.= apophthegm etc.

Apotheosis, *(æpopi'ŏsis, æpopiō'sis)* [gr.] *s.* 1. die Apotheose, Verwandlung in einen Gott, Versetzung unter die Götter. 2. ± die Verherrlichung; Heiligsprechung. 3. ± das Emporsteigen zur Herrlichkeit, die Auferstehung. **Apotheosize, -ise,** *(æpopi'ŏsaiz, æpopiō'saiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* zum Gott erheben; ± vergöttern, verherrlichen.

Apozem, *(æ'pozem)* [gr. *ἀπόζεμα*] *s.* [Med.] der Kräutertrank, Kräuterabsud, das Dekokt.

⁎ **Appair, apair,** [afrz. empeirer, u. s. a- 1] = impair.

Appal, appall, *(ăpō'l)* [afrz. apaalir, vgl. pall u. pale] *v. a.* 1. ⁎ blaß machen. 2. ⁎ schwächen, vermindern. 3. erschrecken, entmutigen. ⁎ ∼, *v. n.* schwach werden. **appallingly,** *(ăpō'lĭŋli)* [s. *ppr.* u. v.] *adv.* auf schreckliche Weise. ⁎ **Ap(p)ale,** *(ăpē'l)* [s. d. v.] *v. a.* u. *n.* = appall.

Appanage = apanage.

Apparatus, *(æpărē'tŭs)* [l.] *s.*, apparatus u. apparatuses *(-tŭsiz) pl.* 1. ⁎ die Vorbereitung. 2. der Apparat, die Vorrichtung; die Sammlung von Werkzeugen, Hilfsmitteln (zu einem bestimmten Zweck). 3. [Physiol.] das System, der Apparat. 4. [Philol.] der (kritische) Apparat. Respiratory ∼, die Atmungs-Werkzeuge.

Apparel, *(ăpa'rĕl)* [l. ad-pariculare, gleich, passend machen, frz. appareiller] *v. a.*; *pract.* u. *pp.* apparelled u. appareled *(ăpa'rĕld)*; *ppr.* u. *vbls.* apparelling u. appareling *(ăpa'rĕliŋ)*. 1. ⁎ herrichten, vorbereiten, ausstaffieren. 2. ausrüsten (ein Schiff ꝛc.), + ausstatten (auch ±). 3. + kleiden, bekleiden (auch ±). ∼, [v. u.] *s.* 1. ⁎ die Vorrichtung, Ausrüstung. 2. das Schiffsgerät. 3. die Kleidung, Tracht, der Anzug, das Kleid. 4. ± der Schmuck, das Gewand. 5. [Kirchl.] gewisse Goldstickereien am geistlichen Ornat.

+Apparency, *(ăpa'rĕnsi, æpa'rĕnsi)* [l. -entia, s. -ency u. d. f.] 1. ⁎ der Schein, Anschein. 2. + die Sichtbarkeit. 3. die Augenscheinlichkeit, Gewißheit. 4. die Stellung eines rechtmäßigen Erben. **Apparent,** *(ăpa'rĕnt, æpa'rĕnt)* [l. apparēre, erscheinen, vgl. appear u. s. -ent] *adj.* 1. sichtbar, wahrnehmbar, deutlich. 2. ± augenscheinlich, klar, einleuchtend, offenbar. 3. scheinbar, anscheinend (gewöhnliche Bedeutung). 4. rechtmäßig, gesetzmäßig (Erbe). ⁎ ∼, *s.* – heir-apparent, der rechtmäßige Erbe. – The heir- ∼ to the throne, der rechtmäßige Thronfolger. Dazu *adv.* **apparently** *(-li).* **Apparition,** *(æpărĭ'šŏn)* [l. -itio, u. s. -ion u. d. v.] *s.* 1. + das Erscheinen, Sichtbarwerden; Auftreten, die Erscheinung. 2. [Astron.] a) das Wiedererscheinen eines Gestirnes; b) die Sichtbarkeit; Lichtperiode (des Mondes ꝛc.). 3. ⁎ der Schein, Anschein. 4. das Gesicht, Gespenst, der Geist (auch ‡ u. ±). + ∼, *v. a.* u. *refl.* (sich) zeigen. **Apparitional,** *(æpărĭ'šŏnăl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* geisterhaft, wesenlos. **Apparitor,** *(ăpa'rĭtŏr)* [l.] *s.* 1. [röm. Alt.] der Diener einer Magistratsperson. 2. der Gerichtsdiener. 3. der Universitätsdiener, Pedell. 4. der Herold, Ratsdiener. 5. + einer, der erscheint.

Appaumé, *(ăpō'mē)* [frz. à paume] *adj.* [Herald.] mit flacher, offener Hand.

+ **Appay,** *v. a.* = apay.

⁎ **Appeach,** *(ăpī'tš)* [afrz. empechier, s. a- 1 u. impeach] *v. a.* 1. anklagen (of, for, einer Sache). 2. angreifen, antasten, beflecken (Ehre ꝛc.). 3. demütigen, anzeigen (Verbrechen). ⁎ **Appeachment,** *(-mĕnt)* [s. d. v. u. -ment] die Anklage.

Appeal, *(ăpī'l)* [l. appellare, anrufen: frz. appeler] *v. a.* 1. ⁎ anklagen (of, for, wegen; to, vor, bei). 2. ⁎ herausfordern. 3. ⁎ zum Zeugen anrufen. 4. [Recht] vor einen höheren Gerichtshof bringen. ∼, *v. n.* 1. [Recht] Berufung einlegen, appellieren (from ... to, von ... an, against, gegen). 2. ± (to) anrufen, sich berufen auf, seine Zuflucht nehmen zu. 3. flehen, dringend bitten, ersuchen (to one for a thing). 4. ± sich wenden, richten an. — To ∼ to the country, (durch Auflösung des Parlaments) an das Land appellieren. Pictures ∼ to the eye, arguments to the reason, Gemälde sprechen zum Auge, Beweisgründe zur Vernunft.

∼, [v. u.] *s.* 1. ⁎ [Recht] die Klage, Beschuldigung. 2. ⁎ die Herausforderung. 3. [Recht] die Appellation, Berufung (auch ‡ u. ±). 5. die dringende Bitte, das Flehen (for, um). 6. die Anrufung, der Appell. Court of ∼, der Appellhof, das Appellationsgericht. A court from wich there is no ∼, ein Gerichtshof, der in letzter Instanz spricht. By way of ∼, auf dem Wege der Berufung. To make an ∼ to arms, zu den Waffen seine Zuflucht nehmen. **Appealable,** *(ăpī'lăbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. (to), der Appellation unterworfen (von Sachen). 2. anklagbar. ⁎ **Appealant,** [s. d. v. u. -ant] *s.* = appellant. **Appealer,** *(ăpī'lăr)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Appellant, Ankläger.

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ⁎ veraltet. ÷ [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ‖ übertragen.

APP

Appealing, *(əpī'lĭŋ)* [*ppr.* u. *vbl. s.* v. *v.*] *adj.* appellierend: flehentlich. **Appealingness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der flehentliche Ausdruck.

Appear, *(əpī'ə)* [afz. apareir, aparer-; me. apperen, -in] 1. erscheinen, sichtbar werden, zum Vorschein kommen. 2. sichtbar sein. 3. vor Gericht erscheinen (als Angeklagter od. Verteidiger). 4. † (offentlich) auftreten (als Schauspieler, Schriftsteller). 5. erscheinen (Buch). 6. vorkommen. 7. einleuchten, erhellen, hervorgehen (auch *impers.*). 8. scheinen, den Anschein haben (auch *impers.*). To ~ against one, gegen einen gerichtlich auftreten vor Gericht. To ~ on the stage, auftreten auf der Bühne. [Handel] It shall ~ in your credit, es soll Ihnen gutgeschrieben werden. To make ~, erweisen, darthun, zeigen. It ~s from this, hieraus erhellt. **Appearance,** *(əpī'ərəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. das Erscheinen, Sichtbarwerden. 2. [Recht] das Erscheinen, Sich stellen vor Gericht. 3. das (offentliche) Auftreten. 4. das Erscheinen eines Buches. 5. das Vorkommen eines Wortes. 6. die Schaustellung, Schau. 7. der Schein, Anschein. 8. ✻ die Wahrscheinlichkeit. 9. die Erscheinung, der Anblick. 10. *pl.* appearances, die Anzeichen. 11. das Äußere, Aussehen. 12. die Natur (Gottes), das Phänomen. 13. das Gespenst, der Geist. To put in an ~, to make one's ~, a) zum Vorschein kommen, sich zeigen, auftreten; b) vor Gericht erscheinen. To make one's first ~ on the stage, zum erstenmal auf der Bühne auftreten. To make a fine or noble ~, schön od. edel aussehen. ~ at court, Gala bei Hofe. To make a small ~, eine unbedeutende Rolle spielen. Day of ~, der Gerichtstermin. Default of ~, das Nichterscheinen vor Gericht. To enter into bond for ~, sich schriftlich zum Erscheinen verbindlich machen. To all ~, allem Anschein nach. To go od. judge by outward ~, nach dem äußeren Schein urteilen. To save od. keep up ~s, den äußern Schein retten od. wahren. ~s are all in your favour, der äußere Schein spricht ganz zu Ihren Gunsten. ~s are deceitful, der Schein trügt. There is no ~ of it, du von ist nichts zu merken. At first ~, beim ersten Anblick. **Appearer,** *(əpī'rə)* [s. d. v. u. -er] *s.* die Person, die erscheint oder etwas scheint.

Appeasable, *(əpī'zəbl)* [s. d. f. u. -able] *adj.* leicht zu besänftigen od. zu beruhigen; versöhnlich. **Appease,** *(əpī'z)* [afrz. apeser, vgl. peace, *v.*] 1. beschwichtigen, schlichten (Streit &c. (auch ±). 2. beruhigen, besänftigen (Zorn &c. (auch ±); versöhnen. 3. erleichtern, lindern (Kummer &c.). 4. befriedigen, stillen (Begierde &c., auch von Personen). **Appeasement,** *(əpī'zmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Besänftigen, die Befriedigung, Beruhigung. 2. der Zustand der Besänftigung &c. **Appeaser,** *(-zə)* [s. d. v. u. -er] der, die, das Beschwichtigende, Versöhnende.

Appellant, *(əpe'lənt)* [frz., v. l. appeal, *sb.*] 1. Recht: appellierend, die Appellation betr. (auch ±). 2. aufklagend um Hilfe rufend. ~, ~ 1. ± der Aufklagende, Kläger. 2. ~ der Herausgeforderte (zum Zweikampf). 3. Recht: der Appellant (auch einer, der von einem hohen Gericht Entscheidung oder Bestätigung verlangt). 4. der Bittende, wegen etwas Appellierende. 5. [Archäol.] Appellants, *pl.* die Appellanten (später Lancastrier). **Appellate,** *(əpe'lət)* 1. appellierend, das Appellieren betreffend. 2. Appellations... ~, *(-lət)* [s. d. v. u. -ate 3] *s.* beschuldigen, nennen. **Appellation,** *(æpelē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. Recht: die Berufung. 2. der Name, die Benennung. **Appellative,** *(əpe'lətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* eine allen Gattungen benennend, bezeichnend. 2. namentlich. ~, *s.* 1. der Gattungsname. 2. die Benennung. Zus. *adv.* **appellatively** *(-tivli).* **Appellee,** *(æpelī', əpelī')* [s. d. v. u. -ee] *s.* 1. Recht: der Appellat, Angeklagte. 2. der Herausgeforderte. **Appellor,** *(əpe'lər, æpelō'r)* [s. d. v. u. -or] *s.* 1. der Kläger. 2. der Herausforderer. 3. der Zeugenstaat, Kronzeuge.

Append, *(əpend')* [v. l. appendere] *v. a.* (auch ±) 1. hängen, anhängen, anhaften. 2. beifügen, hinzufügen, einen Anhang (an Schrift &c.). **Appendage,** *(əpe'ndij)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. der Anhang, das Anhängsel; ein (ganzes, Zubehör (auch ±). 2. Recht: der Zuspruch, der Zuwachs. 3. *pl.* appendages, die Zubehör, die zugehörigen Grundstücke (Gebiete. **Appendance, -dence,** *(-dəns)* [s. d. v. u. -ance, -ence] *s.* die Zugehörigkeit. **Appendant, -dent,** *(əpe'ndənt)* [s. d. v. u. -ant, -ent] *adj.* (auch ±) 1. [Recht] (einem Gut) verbunden mit dem Besitz eines Grundstücks. 2. anhaftend an, begleitend, begleitend. 3. (with) verbunden mit. ~, *s.* = appendage. **Appendical,** *(-dikəl)* [v. l. appendix, -dic- u. s. -al] *adj.* als Anhang beigefügt. **Appendicle,** *(əpe'ndikl)* [s. -dicula, *dim.* v. appendix] *s.* das kleine Anhängsel. **Appendicular,** *(æpendi'kjələ)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* einen Anhang bildend, zum Anhang gehörig, Anat.: Glieder (im Gegensatz zu axial). **Appendix,** *(əpe'ndiks)* [l.] *s.* appendices, *(-disēz)* und appendixes *(-diksəz) pl.* 1. der Anhang, die Anhangtafel, Zubehör. 2. der Besitzer. 3. der Faden zu einem Buche &c., die Beilage. 4. Anatom.: der Fortsatz, ~, ~ als Anhang betrachten.

Apperception. *(æpəsep'šən)* [frz. apereception: v. l. percipĕre, vgl. perceive] 1. [Philos.] die Apperception. 2. die Wahrnehmung.

✻ **Apperil,** *(əpe'ril)* [s. peril u. a- 1] *s.* die Gefahr.

Appertain, *(æpətē'n)* [l. adpertinēre, afrz. apertenir, me. apper-

APP

tein u. tayne] (to) 1. gehören zu, zukommen, zustehen. 2. betreffen, angehen. 3. passen zu. 4. betreffen, sich beziehen auf. + **Appertainance,** *(æpətē'nəns)* = appurtenance (× appertain). **Appertainment,** *(-mənt)* [s. appertain. u. -ment] *s.* = d. v. (Shaksp.). **Appertinent,** *(æpə'tinənt)* [me. ~ u. s. = appurtenant 2.

Appe'te, [l. appetĕre: frz. appéter] *v. a.* anstreben, verlangen. **Appetence,** *(æ'pətəns)* [s. d. v. u. -ence] = appeteney 1. **Appetency,** *(æ'pitənsi)* [s. d. v. u. -ency] *s.* 1. die Begierde, Lust, das sinnliche Verlangen (of, for, after, nach). 2. der Instinkt, Naturtrieb. 3. † (Naturw.) die Wahlverwandtschaft, Anziehung. **Appetent,** *(æ'pitənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* lüstern, gierig, (nach) begierig (after, of, nach). **Appetibility,** *(æpitibi'liti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* die Annehmlichkeit, das Angenehme. **Appetible,** *(æ'pitibl)* [s. appete u. -ible] *adj.* begehrend, begehrenswert. **Appetite,** *(æ'pitait)* [s. appetitus, vgl. appete] 1. das sinnliche Begehren, der sinnliche Trieb, Begierde (for, nach). 2. † (Naturw.) die Wahlverwandtschaft, Anziehung. 3. die Gelust, der Appetit, Hunger (nach) † *pl.* 4. der Geschmack, Geschmackssinn. 5. = der Gegenstand des Appetits. To be given to ~, sensuell sein. To whet one's ~, (auch ±) den Appetit anregen. To have a good ~ (for the best of anything, essen mit (an der Tafel). To ~ one's mind under the head of, der Appetit [Hunger] nach (etwas). **Appetited,** *(æ'pitaitid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* (gut) Appetit habend. **Appetition,** *(æpitī'šən)* [s. d. v. u. -ition] = die Begierde, das Verlangen. **Appetitive,** *(æ'pitaitiv, æpe'titiv)* [s. appete u. -ive] *adj.* 1. begehrend, Begierde ... 2. appetitlich. **Appetize,** *(æ'pitaiz)* [l. appetitus: afrz. appetissier, frz. ppr. appetissant, u. l. appete u. -ize] *v. a.* den Appetit machen, reizen nur in *pp.* **appetized,** *(æ'pitaizd) adj.* eßlustig, *ppr.* **appetizing,** *(-taizin) adj.* appetitreizend. **Appetiser,** *(æ'pitaizə)* [s. d. v. u. -er] *s.* das appetitreizende Mittel.

Applaud, *(əplō'd)* [l. applaudere] *v. a.* Beifall klatschen, zujauchzen. ~, *s.* 1. Beifall klatschen (einem), einen beklatschen (auch ±). 2. loben, billigen, preisen. **Applauder,** *(-də)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Beifallspender, Lobpreiser. **applaudingly,** *(-dinli)* [s. *ppr.* v. applaud] *adv.* lobend, zustimmend, beifällig. **Applause,** *(əplō'z)* [l. applausus] *s.* 1. das Beifallklatschen. 2. der (laute) Beifall, das Lob, die Zustimmung, Billigung. **Applausive,** *(əplō'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. beifallspendend. 2. zustimmend, billigend, preisend. Zus. *adv.* **applausively** *(-li).*

Apple, *(æ'pl)* [ae. æppel] *s.* 1. der Apfel (auch ±). 2. = der Apfelbaum. 3. † die apfelähnliche Frucht verschiede-

ner Pflanzen. ∼ of Sodom, auch Dead Sea fruit, a) [Bot.] der Sodom Nachtschatten; b) = die Enttauschung. ± ∼ of discord, der Erisz, Zankapfel. ∼ of the eye, der Augapfel (auch ±). ∼-butter [amer.] das Apfelmus. ∼-cheese, die Apfeltreter. ∼-corer, der Apfelstecher (Gerät). ∼-jack, a) [amer.] der Apfelbranntwein; b) ⊃ die Apfeltorte. ∼ John od. John ∼, der Johannisapfel. ∼ pie, a) die Apfelpastete; b) [Bot.] das zottige Weidenröschen. ∥ ∼-pie bed, ein Bett, dessen Tücher u. Decken (von mutwilligen Schuljungen) so gefaltet sind, daß man mit den Beinen nicht hineinkann. ∼-pie order, die größte Ordnung. ✻ ∼-squire, [vgl. apron-squire] der Zuhälter. ∼-thorn, [Bot.] der Stechapfel. ∼-tree, der Apfelbaum.

∼, *v. a.* 1. Äpfel od. apfelähnliche Früchte tragen. 2. Äpfel pflücken.

✻ **Appliable,** *(əplaiˈəbˈl)* [s. apply u. -able] = applicable.

Appliance, *(əplaiˈəns)* [s. apply u. -ance] *s.* 1. ✻ die Willfährigkeit, Unterwürfigkeit. 2. die Anwendung. 3. das Angewandte, Hilfsmittel, Gerät. 4. ✻ das Heilmittel.

Applicability, *(æplikəbˈiliti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Anwendbarkeit.

Applicable, *(æˈplikəbˈl)* [l. applicare, s. apply, u. s. -able] *adj.* 1. ✻ fügsam, willfahrig. 2. (to) anwendbar auf, passend zu. Dazu *adv.* **applicably** *(-bli)*.

Applicant, *(æˈplikənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* bittend. ∼, *s.* der Bewerber, Bittsteller. + **Applicate,** *(æˈplikeit)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* angewandt, konkret.

∼, *s.* 1. [Geom.] die Ordinate (bei Kegelschnitten). 2. die angewandte Wissenschaft.

Application, *(æplikeˈšən)* [s. d. v. u. -ation] 1. das Auflegen, Anlegen. 2. [Med.] das Anwenden, Verordnen (einer Arznei); das angewandte Mittel. 3. [Theol.] die Zueignung (der Verdienste Christi). 4. die Anwendung, der Gebrauch (to, nur, zu). 5. die Nutzanwendung. 6. die Anwendbarkeit. 7. die Anstrengung, der Fleiß, die Aufmerksamkeit. 8. der Gegenstand, das Ziel der Anstrengung. 9. das Gesuch, Ansuchen (= one, an einen), die Bitte, Bewerbung. 10. [weibl. Handarbeit] die aufgelegte od. aufgenähte Arbeit. ∼ For external ∼, [Med.] äußerlich (zu gebrauchen). This has no ∼ to present circumstances, dies bezieht sich nicht auf die gegenwärtigen Verhältnisse. To make an ∼ for a thing to one, sich an jemanden um etw. wenden. On (upon) the ∼ of, auf Ansuchen od. Nachsuchen von. ∼s are to be made in writing, Meldungen od. Gesuche sind schriftlich einzureichen. **Applicative,** *(æˈplikətiv, -ketiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* anwendend, ausübend, praktisch. **Applicatory,** *(æˈplikətəri, -tri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* ausübend, anwendend, thatig. ∼, *s.* die anwendende Kraft.

Applier, *(əplaiˈə)* [s. apply u. -er] *s.* der, welcher anwendet ꝛc.

Appling, appleing, *(æˈpling)* [s. apple] *obs.* das in Apfelform Wachsen.

Appliqué, *(æpliˈkeˈ)* [frz.] das Aufgesetzte, die aufgelegte od. aufgenähte Arbeit. Dazu *pp.* **appliquéd,** *(-keˈd)* aufgenäht.

Applot, *(əploˈt)* [s. a-1 u. plot] *v. a.* abteilen, zuteilen. *pract.* u. *pp.* **Applotment,** *(əploˈtment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Abteilung, Zuteilung.

Apply, *(əplaiˈ)* [l. applicare, afrz. aplier] *v. a.* 1. auflegen, anlegen, aufsetzen, anbringen (to, auf, an). 2. [Med.] (äußere) Heilmittel auflegen, anwenden (to, auf, an). 3. ‡ u. ± anwenden, ausüben (to, auf, gegen). 4. (to) gebrauchen, verwenden, verwerten, bestimmen (zu, für); anpassen. 5. verbringen, zubringen, verfügen über. 6. (ein Wort) gebrauchen, anwenden (to, für, im Sinne von); (praktisch) anwenden (Gesetze, Grundsätze ꝛc.) (to, auf); eine Nutzanwendung od. Lehre ziehen aus. 7. ✻ erklären, auslegen (Shakspe.). 8. (to) beziehen auf; zuschreiben. 9. (to) (den Geist ꝛc.) beschäftigen mit, anstrengen; (Herz, Sinn ꝛc.) lenken auf, hingeben, widmen. 10. ✻ richten (to, an).

∼, *v. refl.* to ∼ oneself. 1. (to a thing od. to u. *inf.*) sich einer Sache befleißigen, sich widmen, hingeben. 2. ✻ sich wenden (to, an). ∼, *v. n.* 1. ✻ (to) zusammenhängen mit; sich dicht berühren (anstoßen an. 2. (to) sich beziehen, sich anwenden lassen auf; passen zu; 3. sich anstrengen, sich Mühe geben. 4. (to) sich wenden an, sich melden bei, to one for a thing, bei jemanden um etw. nachsuchen. ∼ a mustard plaster to the chest, ein Senfpflaster auf die Brust legen. He does not ∼ his mind to his lessons, er richtet seinen Sinn nicht auf seine Stunden. This applies to you, das gilt Ihnen. That rule applies to all, jene Regel ist für alle giltig. ∼ within, Auskunft im Hause.

Appoint, *(əpoiˈnt)* [frz. à point, vgl. point] *v. n.* 1. ✻ abmachen, übereinkommen. 2. + verabreden. 3. + u. ‖ beschließen. ∼, *v. a.* 1. + verabreden, abmachen. 2. (einen irgendwohin) bestellen. 3. (eine Zeit, dann auch einen Ort) bestimmen, festsetzen, ansetzen. 4. etw. vorschreiben; befehlen, anordnen. 5. ✻ einem etw. überweisen, zuweisen. 6. [Recht] erb u. eigentümlich überweisen. 7. § + einen od. etw. bestimmen, widmen (to, for . . ., to u. *inf.*). 8. ernennen, berufen, anstellen (to, zu, für, auch to u. *inf.*). 9. [Recht] einen Bevollmächtigten ꝛc. einsetzen. 10. (meist militärisch) ausrüsten, ausstatten, imstand setzen (✻ außer im *pp.*). 11. ✻ tadeln, anklagen (Milton). 12. ✻ ‖ befestigen, sichern. - The lesson ∼ ed to be read that Sunday, der für jenen Sonntag zur Verlesung bestimmte Bibelabschnitt. Who ∼ ed you, then? wer hat denn dich (dazu) berufen?

∼, *s.* [Handel] der Appoint, Apunto, Obligations- oder Wechselabschnitt, payment per ∼, Saldozahlung; to draw per ∼, per Saldo trassieren. **Appointable,** *(əpoiˈntəbˈl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. bestimmbar. 2. anstellbar. **Appointee,** *(əpointiˈ)* [s. d. v. u. -ee] *s.* 1. der Angestellte. 2. [Recht] der Nutznießer. **Appointer,** in Rechtssspr. **Appointor,** *(əpoiˈntə)* [s. d. v. u. -er, -or] *s.* der, welcher anordnet, festsetzt, bestimmt, anstellt. **Appointment,** *(əpoiˈntment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. ✻ § das Abmachen, Verabreden, die Abmachung, Verabredung. 2. die (verabredete) Zusammenkunft, das Stelldichein. 3. ✻ der Entschluß, die Absicht. 4. der Beschluß, Befehl; die Anordnung, Vorschrift. 5. [Recht] die Ernennung eines Nutznießers. 6. die Ernennung, Berufung, Anstellung; die Stelle, das Amt. 7. meist *pl.* ∼s, *s.* die (bes. militärische) Ausrüstung. 8. ✻ die Besoldung, das Gehalt. To make an ∼, sich verabreden, sich bestellen. To have an ∼ with one, mit einem eine Zusammenkunft haben. By ∼, verabredetermaßen. To keep an ∼, pünktlich an Ort u. Stelle sein. His ∼ to the professorship, seine Ernennung zum Professor. Purveyor by ∼, der Hoflieferant. He holds no ∼, er hat keine Stelle inne.

Apportion, *(əpoˈršən)* [afrz. apportionner, vgl. a-1 u. portion] *v. a.* 1. einen Anteil anweisen, zuteilen. 2. verhältnismäßig od. gleichmäßig verteilen, austeilen. 3. = bemessen (by, nach). **Apportionment,** *(əpoˈršənment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Zuteilung, angemaße Verteilung.

✻ **Appo'se,** I. [= oppose, afrz. oposer, aposer, z. l. opponere, vgl. a- 1] *v. a.* Einwürfe machen, prüfen.

Appose, II. *(əpōˈz, əpōˈs)* [l. apponere, -pos-: frz. apposer] *v. a.* 1. anlegen, auflegen, aufdrücken (Ziegel ꝛc.); vorsetzen (Speisen). 2. neben einander legen.

✻ **Apposer,** *(əpōˈzə)* [s. appose I u. -er] *s.* der Prüfer, Examinator (bes. der Rechnungsführung der Sheriffs).

Apposite, *(æˈpozit)* [l. *pp.* appositus, s. appose II] *adj.* 1. ✻ angelegt, aufgelegt, schlagfertig (in der Rede). 2. passend (to, zu), gemäß, angemessen, Dazu *adv.* **appositely** *(-li).* **Appositeness,** *(æˈpozitnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Angemessenheit, Schlagfertigkeit.

Apposition, *(æpəziˈšən)* I. [s. appose I u. -ition] *s.* die (öffentliche) Prüfung (bei der Schüler der St. Pauls-Schule, London).

∼, II. [s. appose II u. -ition] 1. das Anlegen, Auflegen. 2. das Nebeneinander-legen. 3. das Nebeneinander-liegen, Aufeinander-folgen. 4. [Gramm.] die Apposition. **Appositional,** *(əpoziˈšənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* [Gramm.] appositionell, Appositions-. . . **Appositive,** *(əpoˈzitiv)* [s. apposition II u. -ive] *adj.* appositionell. Dazu *adv.* **appositively** *(-li).*

Appraisable, *(əprēˈzəbˈl)* [s. d. f. u. -able] *adj.* abschätzbar. **Appraisal,** *(əprēˈzəl)* [s. d. f. u. -al] *s.* 1. das Taxieren, Abschätzen. 2. ± die

Wertschätzung. **Appraise,** *(aprē'z)* [s. a- 1 u. praise] *v. a.* 1. taxieren, abschätzen. 2. würdigen. **Appraisement,** *(aprē'zment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Taxation, Abschätzung. 2. der Taxpreis, Preis. 3. ‡ die Würdigung, Wertschätzung. **Appraiser,** *(aprē'zer)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Taxator, Abschätzer. 2. der Wertschätzende.

Appreciable, *(aprē'shiabl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. abschätzbar, taxierbar, berechenbar. 2. merklich. Dazu **appreciably** *(-abli)*. **Appreciate,** *(aprē'shieit)* [l. appretiare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. abschätzen, taxieren. 2. schätzen, würdigen, wertschätzen. 3. genau wissen, merken. 4. beachten, wahrnehmen. 5. [veraltet] den Preis einer Sache erhöhen od. verringern. ✻ — — im Werte od. Preis steigen, an Wert zunehmen. **appreciatingly,** *(aprē'shieiting-li)* [s. *ppr.* u. -ly] *adv.* in wertschätzender Weise. **Appreciation,** [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Abschätzung, Taxation. 2. die Schätzung, Würdigung. 3. die Wertschätzung, Achtung. 4. die Beachtung, Berücksichtigung. 5. [veraltet] die Erhöhung des Preises einer Sache. **Appreciative,** *(aprē'shietiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. verständnisvoll, urteilsfähig; empfänglich od. — 2. — — anerkennend. Dazu **appreciatively** *adv.* **Appreciativeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Fähigkeit zu schätzen od. zu würdigen, Empfänglichkeit usw. **Appreciator,** *(aprē'shieitor)* [s. appreciate u. -ator] *s.* einer, der richtig zu schätzen, würdigen versteht. **Appreciatory,** *(aprē'shiatori)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* = appreciative. Dazu *adv.* **appreciatorily** *(-li)*.

Apprehend, *(aprihe'nd)* [l. apprehendere — *v. a.* 1. — — ergreifen, einfangen, anhalten (auch vom Feuer u. ‡). 2. ergreifen, verhaften. 3. — — in Besitz nehmen. 4. — — lernen. 5. — — wahr werden, merken; wahrnehmen. 6. erkennen, sehen. 7. begreifen, verstehen, einsehen. 8. — — etw. halten, annehmen. 9. erwarten, voraussehen, bes. unheil, besorgen. We — many troubles which we do not comprehend, wir nehmen viele Wahrheiten nur, die wir nicht begreifen. **Apprehender,** *(aprihe'ndar)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Gefangennehmer, Häscher. 2. der etwas wahrnimmt od. begreift. **Apprehensibility,** *(aprihensibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] s. die Verstandesfähigkeit, Fassbarkeit. **Apprehensible,** *(aprihe'nsibl)* [l. -sibilis, s. -ible] *adj.* 1. wahrnehmbar. 2. begreiflich, fasslich. **Apprehension,** *(aprihe'nschon)* [l. -hensio, s. -ion] *s.* 1. das Ergreifen, Anfassen, Greifen. 2. die Verhaftung, Festnahme. 3. [Recht] die Besitzergreifung. 4. ✻ das Lernen. 5. = die Wahrnehmung. 6. das Begreifen, Verstehen. 7. die Fassungskraft, der Witz, Verstand. 8. die Auffassung, Vorstellung, der Begriff; die Meinung. 9. die Erwartung, das Voraussehen; bes. die Befürchtung, Furcht. Quick of —, schnell begreifend od. auffassend. Dull of —, schwer od. langsam begreifend od. fassend. According to my —, in my —, wie ich mir die Sache vorstelle. To make — of, — — —

willigten Gelder. 5. ✻ die (besondere) Anwendung. – ~ Bill, der Gesetzentwurf wegen der Verwendung der vom Parlament bewilligten Gelder. **Appropriative,** *(aprō'priativ)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* aneignend, geneigt sich anzueignen. **Appropriativeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Aneignungssucht. **Appropriator,** *(aprō'prieitar)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der, welcher sich etwas zueignet. 2. [Kirchenr.] der Besitzer einer Pfründe.

Approvable, *(aprū'vebl)* [s. approve u. -able] *adj.* beifallswürdig, löblich. **Approvableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Löblichkeit. **Approval,** *(aprū'val)* [s. approve u. -al] *s.* die Billigung, der Beifall. + **Approvance,** *(aprū'vans)* [s. d. f. u. -ance] *s.* = approval. **Approve,** I. *(aprūv')* [l. approbare: frz. approuver] *v. a.* 1. ✻ beweisen, (als richtig) erweisen. 2. ✻ bezeugen, bestätigen. 3. zeigen, bethätigen, an den Tag legen. 4. bewähren, erproben. 5. billigen, genehmigen, gutheißen; (ein Urteil) bestätigen. 6. empfehlen, anerkennen. 7. ✻ prüfen, auf die Probe stellen; versuchen, erfahren. – *v. refl.* to ~ oneself, 1. sich zeigen, sich erweisen, sich bewähren als. 2. (to) sich empfehlen, sich angenehm machen. ~, *v. n.* (of) billigen, genehmigen, anerkennen.

Approve, II. ✻**approw,** *(aprū'v)* [afrz. approuer, vgl. prowess] *v. a.* [Recht] (em Grundstück) zu seinem Vorteil verbessern; sich unbebautes Gemeindeland aneignen.

Approved, *(aprū'vd)* [pp. v. approve I] *adj.* erprobt, erwiesen, gebilligt, anerkannt. Dasu *adv.* **approvedly** *(aprū'vädli)*. **Approvement,** *(aprū'vment)* [s. approve I u. II u. -ment] *s.* I. ǂ [Recht] das Geständnis eines Verbrechers u. seine Angabe der Mitschuldigen, um selbst begnadigt zu werden; das Kronzeugnis. ~ II., auch **approwment,** *s.* [Recht] die Verbesserung (bes. von Gemeindeland). ○ schott. **Approven,** *(aprū'vn)* [pp. v. approve] *pp.* = approved. **Approver,** *(aprū'var)* [s. approve I u. II, *s.* I. 1. [Recht] der geständige Verbrecher u. Angeber seiner Mitschuldigen, Kronzeuge. 2. der Billiger, Gutheißer. 3. ✻ der Prüfende. ~, *s.* II. der Gutsverwalter, Kronpächter.

Approximate, *(aprok'simet)* [l. approximare, u. s. f. -ate 3] *v. a.* 1. nahe bringen, näher bringen, näher rücken (to, an, zu). 2. etwas nahe kommen, fast erreichen. ~, *v. n.* (to) sich nähern, nahe kommen (auch ǂ). ~, *(apro'ksimet)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* (ganz) nahe. 2. ǂ annähernd gleich, annähernd richtig. 3. [Anat. u. Zool.] dicht nebeneinander stehend. Dasu *adv.* **approximately** *(-li)*. **Approximation,** *(aproksimē'šan)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Annäherung; Nähe (auch ǂ). 2. die annähernde Gleichheit. 3. [Math.] die Annäherung an den wahren Wert einer Größe, Approximation. 4. ✻ [Med.] die Krankheitsübertragung durch Berührung. **Approximative,** *(apro'ksimativ)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* annähernd, nahekommend, approximativ. Dasu *adv.* **approximatively** *(apro'ksimetivli)*. + **Approximativeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die annähernde Gleichheit.

Appui, *(apüi, apwī')* [frz. s. l. podium, Postament] *s.* 1. [Milit.] die Stütze. 2. [Reitk.] der Druck des Zügels auf die Hand. – Point of ~, der Stützpunkt. ~, *v. a.* [bes. Mil.] stützen auf.

Appulse, *(apa'ls, a'pals)* [s. appellere, herantreiben, *pp.* appuls-] *s.* 1. der Anstoß, Stoß (auch ǂ). 2. [Astron.] die Berührung, Konjunktion; der Appuls.

Appurtenance, + **appertenance,** *(apē'tinens)* [spl. appertinentia: afrz. aper-, apar-, apurtenance; vgl. appertain] *s.* 1. [Recht] das Pertinenzstück, *pl.* die Pertinenzien. 2. das Zubehör. 3. *pl.* appurtenances, das Gerät (auch ǂ). 4. das Zugehören. **Appurtenant, appertinent,** *(apē'tinant)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. (to) gehörend zu, angehörend; [bes. Recht:] haftend an. 2. (to) passend zu; sich beziehend auf. ~, *s.* das Zubehör.

+ **Apricate,** *(a'prikēt)* [l. apricari u. s. -ate 3] *v. n.* sich sonnen. ~, *v. a.* sonnen (auch ǂ).

✻ **Apricot,** ✻**apricock,** *(a'prikot, -kok)* [frz. abricot, port. albricoque] *s.* 1. die Aprikose. 2. der Aprikosenbaum (auch ~-tree).

April, *(ē'pril)* [l. aprilis] *s.* der April (auch ǂ). ~-fool, der Aprilnarr. ~-fool-day, der erste April. To make an April-fool of one, einen in den April schicken. ~-gowk, [schott.] aprilfool. + **Aprilesque,** *(e'prilē'sk)* [s. d. v. u. -esque] *adj.* aprilartig.

A priori, *(ē' priō'rai)* [l.] *adv.* u. *adj.* [Philos.] 1. deduktiv; aus Vernunftgründen erkannt. 2. unabhängig von aller Erfahrung angenommen. **Apriorism,** *(ē'priō'riz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* [Philos.] 1. das voraussetzungslose Denken; der voraussetzungslose Grundsatz. **Apriority,** *(ē'priō'riti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* [Philos.] die Apriorität.

Apron, *(ē'pran, ē'pa.an)* [frz. napperon] *s.* 1. die Schürze, das Schurzfell. 2. der Schurz (bei Bischöfen, Freimaurern etc.). 3. ǂ green ~, der Laienprediger. 4. das Schutzleder im Wagen. 5. die Planke einer Schleuse. 6. [Artill.] der (bleierne) Zündlochdeckel. 7. das Schutzblei unter dem Ausfluß einer Dachrinne. 8. [Mech.] der hölzerne Festhalter des Hobeleisens. 9. die fette Bauchhaut einer Gans etc. – ~, *v. a.* (wie) mit einer Schürze bedecken. ~ husband, der Topfgucker. ~-lining, die Bekleidung der Treppenbalken. ✻ ~-man, der Handwerker. ~-piece, der Treppenträger. ~-squire = apple-squire. ~-string, das Schürzenband. ~-string hold od. tenure, [Recht] das Weiberlehen (das der Mann nur bei Lebzeiten seiner Frau besitzt). Tied to the ~-string (of a mother, wife etc.), unter dem Pantoffel (der Mutter, Frau etc.).

Apropos, *(apropō')* [frz. à propos] *adv.* 1. zum Zwecke, angemessen. 2. beiläufig; in Bezug auf (to, of). ~, *adj.* passend, angemessen (to). ~, *s.* die passende Gelegenheit.

Apse, *(æps)* [l. apsis] *s.*, apses, *(a'psiz) pl.* 1. [Bauk.] die Apsis, halbkreisförmige Altarnische, das Chorhaupt. 2. = apsis 1. **Apsidal,** *(a'psidal)* [s. d. f. u. -al] *adj.* 1. [Bauk.] zu einer Apsis gehörig. 2. [Astron.] die Apsiden betr. **Apsis,** + **absis,** *(a'psis)* [gr. l.] *s.*, apsides, *(a'psidiz, apsai'diz) pl.* 1. [Astron.] der Kehrpunkt, Wendepunkt (eines Planeten), die Apside. 2. [Bauk.] = apse 1.

Apt, *(æpt)* [l. aptus] *adj.* 1. passend, geeignet, tauglich (for, für). 2. angemessen, zweckdienlich; günstig. 3. zutreffend (Rede, Bemerkung etc.). 4. (at) empfänglich, fähig (für), scharfsinnig, schlagfertig. 5. (to m. *inf.* e. v.), geneigt, gewohnt, eine Anlage, Tendenz habend (von Personen); einer Sache ausgesetzt, unterworfen (von Dingen); ~ to forgive, nachsichtsvoll, ~ to take offence, leicht beleidigt, ~ to get drunk, zur Trunkenheit geneigt, ~ to take fire, leicht Feuer fangend, ~ to break, zerbrechlich. ✻ ~ [s. b.] *v. a.* (for, to, für, zu) 1. anpassen. 2. geschickt, tüchtig, empfänglich machen. ✻ ~, *v. n.* passen (to, zu).

+ **Apteral,** *(a'ptəral)* [gr. ἄπτερος, flügellos, u. s. -al] *adj.* 1. [Zool.] = apterous. 2. [Bauk.] ohne Säulen an den Seiten. **Apterous,** *(a'ptəros)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* [Zool. u. Bot.] ungeflügelt.

Aptitude, *(a'ptitjud)* [ml. aptitudo; s. apt u. -tude] *s.* 1. die Tauglichkeit, Angemessenheit. 2. die Neigung, Geneigtheit, der Hang. 3. die Fähigkeit, Geschicklichkeit (for, für). 4. der Scharfsinn, die Schlagfertigkeit; Begabung. **Aptly,** *(a'ptli)* [s. apt *adj.* u. -ly] passend. **Aptness,** *a'ptnes)* [s. apt u. -ness] *s.* = aptitude.

Aptote, *(a'ptōt)* [gr. ἄπτωτον] *s.* [Gramm.] das indeklinable Nomen (auch ǂ). **Aptotic,** *(æpto'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* flexionslos (von Sprachen).

Apyrous, *(æpai'ros, æ'pīros)* [gr. ἄπυρος] *adj.* feuerfest, unverbrennbar.

Aqua, *(ē'kwa, a'kwa)* [l.] *s.* [Chem. u. Pharm.] das Wasser. ✻ ~ mirabilis, das Wunderwasser. ~ regia (~ ri'dżia) od. ~ regis (~ ri'dżis) das Königswasser. ~ tinta (~ tinta) = aquatint *s.* ~ vitae (~ vaïti) der Aquavit, Branntwein. **Aquafortis,** (~ fo'tis) [l.] *s.* [Chem.] das Scheidewasser, Ätzwasser (auch ǂ). **Aquafortist,** (~ fō'tist) [s. d. v. u. -ist] *s.* der Ätzer, Kupferstecher. **Aquamarine,** *(ekwamari'n)* [l. a. marina] *s.* der Aquamarin, blaue, blaulich grüne Bernll. **Aqua-**

AQU

relle, *(akwarĕ'l)* [it.] *s.* die Aquarell-Malerei; das Aquarell-Gemälde. **-Aquarian,** *(akwĕ'rĭan)* [s. d. f. u. -an] *adj.* zu einem Aquarium gehörig. ∼, *s.* 1. [Witzwort.] der Aquarium-Besitzer. **Aquarium,** *(akwĕ'rĭum)* [l.] *s.* das Aquarium. **Aquarius,** *(akwĕ'rĭus)* [l.] *s.* [Astron.] der Wassermann.

A-quarter, *(akwā'tər)* [s. a- 1 u. quarter] *adv.* u. *praed. adj.* [zwerw. 45° achterlicher als dwars.

Aquatic, *(akwă'tĭk)* [l. aquaticus, s. aqua u. -ic] *adj.* Wasser-, zum Wasser gehörig; im Wasser lebend oder wachsend. ∼, *s.* 1. das Wassertier, die Wasserpflanze. 2. der Wassersportsmann. 3. *pl.* ∼s, der Wassersport. **Aquatile,** *(a'kwatĭl, -tail)* [l. aquatilis, s. -atile] *adj.* u. *s.* = aquatic, *adj.* u. *s.* 1. **Aquatint,** *(a'kwatint)* [s. aquatinta] *s.* 1. die Aquatinta-Manier. 2. der Aquatinta-Stich. ∼, *v. a.* in Aquatintamanier stechen. **Aqueduct,** *(a'kwidakt)* [l. aquaeductus] *s.* die Wasserleitung (auch ±). **Aqueous,** *(ē'kwĭəs)* [s. aqua u. -eous] *adj.* 1. wässerig. 2. Wasser-... 3. [Geol.] durch Wasser gebildet. **Aquiculture,** *(ak'wikŭltsər)* [s. aqua u. culture] *s.* die Zucht von Wassertieren, bes. Fischzucht. **Aquiferous,** *(akwĭ'fərəs)* [s. aqua u. -ferous] *adj.* wasserführend. **Aquiform,** fälschl. **Aqueform,** *(ē'kwifōrm)* [s. aqua u. -form] *adj.* wasserartig, flüssig.

Aquiline, *(a'kwilin, -lain)* [l. aquilinus] *adj.* 1. zu einem Adler gehörig, Adler ... 2. adlerartig; gebogen wie ein Adlerschnabel. ∼ nose, die Adlernase.

* **Aquilon,** [l. aquilo, -lon] *s.* der Nordwind.

A-quiver, *(akwĭ'vər)* [s. a- 1 u. quiver, v.] *adv.* u. *praed. adj.* zitternd.

-Aquose, *(akwō's)* [s. aqueous, s. aqua u. -ose] *adj.* wässerig; wasserreich. **Aquosity,** *(akwŏ'sĭtĭ)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Wässerigkeit.

A. R., Abkürzg. von Anno Regni *(a'no rĕ'gnai)* [l.] im Jahre der Regierung.

Ar, *(ar)* *s.* der Name des Buchstabens R.

Ar-, *(ar, ər)* [l. ar- statt ad- vor r: frz. ar-, a-] Präfix mit der Bedeutung „zu".

-ar, *(ər)* [l. 1. -āris, -āre. 2. l. -ārius, -ārium; afrz. -ier, me. -er. 3. statt -er, -or] Suffix zur Ableitg. von Adjektiven u. Substantiven.

Arab, *(æ'rəb)* [gr. l. Arabs, -b-] *s.* 1. der Araber, die Araberin. 2. der Araber, das arabische Pferd. 3. ∼ of the city, (city) ∼, (street) ∼, das obdachlose Straßenkind. **Arabesque,** *(arabĕsk')* [s. d. v. u. -esque] *adj.* 1. arabisch, maurisch. 2. arabeskenartig. 3. ‡ seltsam, phantastisch. ∼, *s.* 1. * die arabische Sprache. 2. [Kunst] die Arabeske (auch ±). **Arabesqued,** *(arabĕ'skt)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Arabesken verziert. **Arabian,** *(arē'bĭan)* [s. Arabia u. s. -an] *adj.* arabisch. ∼ bird, a) der Phönix; b) ‡ das einzigartige Wesen. ∼ Nights, Tausend u. eine Nacht (Märchensammlung). ∼, *s.* 1. der Araber. 2. der arabische Ghut (Zelter). **Arabic,** *(a'rəbĭk)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* arabisch. ∼ numerals, die arabischen Ziffern, zum ∼, das Gummi arabicum. ∼, *s.* das Arabische, die arabische Sprache. **Arabist,** *(a'rəbĭst)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Kenner od. Erforscher der arabischen Sprache u. Literatur.

Arable, *(a'rəbl)* [l. arabilis] *adj.* pflügbar, urbar, anbaufähig. ∼, *s.* = Ackerland.

Arachnid, *(aræ'knid)* [gr. ἀράχνη Spinne, u. s. -id] *s.* das Spinnentier. **Arachnoid,** *(arā'knoid)* [s. d. v. u. -oid] *adj.* spinnwebenartig. ∼, *s.* die Spinnwebenhaut des Gehirns. **Arachnology,** *(arāknŏ'lŏdʒĭ)* [s. d. v. u. -logy] *s.* [zool.] die Spinnenkunde.

Arack, *s.* = arrack.

Aræometer, areometer. *(arĭŏ'mĭtər)* [gr. ἀραιός, dünn, u. s. -meter] *s.* das (neue) Aräometer, die Wage dazu.

Arain, arran, arrand, [s. a- 1 u. rain, s. -ing, -and] *s.* die Spinne.

Araise, arayse, *(arē'z)* [s. a- 1 u. raise, v.] *v. a.* aufreizen, aufhetzen, erheben, (von den Toten) auferwecken.

A-rake, *(arē'k)* [s. a- 1 u. rake, *s.* II] *adv.* u. *praed. adj.* überhängend.

Araphorostic, araphostic, *(arəfŏrŏ'stĭk, -fŏ'stĭk)* [s. gr. ἀραιός, dünn, u. -stic] *adj.* [Bot.] ohne Paraphysen.

-Aration, *(arē'shən)* [l. -atio, s. -ate u. -ion] *s.* das Pflügen, Ackern.

* **Arbalest, arbalist,** + **arblast,** *(a'rbəlĕst)* [l. arcubalista; s. arbalester] *s.* [Hist.] die Armbrust. 2. Schleuder. **Arbalester, arbalister, arblaster,** *(ā'rbəlistə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Armbrustschütze. **Arbalestrier, alblastrer,** *(ā'rbəlĕ'strĭə)* [afrz., vgl. d. v. u. arbalester] **Arbalestry,** *(ā'rbəlĕstrĭ)* [s. d. v. u. -ry] *s.* die Kunst des Armbrustschießens.

Arbiter, *(ā'rbĭtə)* [l.] 1. der Schiedsrichter, Unparteiische (auch ±). 2. der Herr, Gebieter, Gewalthaber (auch ‡). **Arbitrage,** *(ā'rbĭtrĭdʒ)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. die schiedsrichterliche Entscheidung. 2. [Handel, meist angespr. *arbitrāʒ*] die Arbitrage. **Arbitragist,** *(ā'rbĭtrĭdʒĭst)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Wechselkurs-Vergleicher. **Arbitral,** *(ā'rbĭtrəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* schiedsrichterlich. **Arbitrament, -arbitrement,** *(arbĭ'trəment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. = die Wahl, der freie Wille. 2. die schiedsrichterliche Gewalt. 3. die schiedsrichterliche Entscheidung, der Schiedsspruch (auch ‡ u. ±). **Arbitrarily,** *(ā'rbĭtrərĭlĭ)* *adv.* s. arbitrary. **Arbitrariness,** *(ā'rbĭtrərĭnəs)* [s. arbitrary u. -ness] *s.* 1. die Willkür. 2. der Despotismus. 2. + **Arbitrarious,** *(ā.rbĭtrē'rĭəs)* [s. d. f. u. -ous] *adj.* = d. f. **Arbitrary,** *(ā'rbĭtrərĭ)* [s. arbiter u. -ary] *adv.* 1. = dem Gutdünken überlassen. 2. (Recht) vom Schiedsrichter abhängig; unbestimmt, beliebig. 3. willkürlich, launisch, veränderlich. 4. unumschränkt, eigenmächtig. **Arbitrate,** *(ā'rbĭtrĕit)* [l. arbitrari u. s. -ate 3] *v. n.* 1. = einen Schiedsspruch thun, entscheiden. 2. Schiedsrichter sein, vermitteln. ∼, *v. a.* schiedsrichterlich entscheiden, bestimmen. **Arbitration,** *(arbĭtrē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die willkürliche Entscheidung. 2. die schiedsrichterliche Entscheidung, der Schiedsspruch. 3. [Handel] = obligatorische, die Wechsel-Arbitrage. To submit to ∼, schiedsrichterlicher Entscheidung unterwerfen. To refer to ∼, schiedsrichterliche Entscheidung anrufen. ∼ bond, Recht' s. d. Kompromisses. **Arbitrator,** *(ā'rbĭtrē'tər)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Schiedsrichter, Unparteiische (auch ±). 2. der Herr, Gebieter, Gewalthaber (auch ‡). **Arbitratrix,** *(ā.rbĭtrē'trĭks)* [l.] *s.* = arbitress. **Arbitrement,** *s.* = arbitrament. **Arbitrer, -tror,** *(ā'rbĭtrə)* *s.* = arbitrator. **Arbitress,** *(ā'rbĭtrəs)* [afrz. -esse] *s.* 1. die Schiedsrichterin. 2. die willkürliche Herrin, Gebieterin.

Arbor, *(ā'rbə)* [l.] *s.* 1. Bot. u. Geom. der Baum. 2. [Mech.] der Spindelbaum; die Achse, Hauptspindel. **Arboraceous, arboral,** *(ā.rbərē'shəs, ā'rbərəl)* [s. d. v. u. -aceous, -al] *adj.* = arboreal. **Arboreal, arborean,** *(arbō'rĭəl, ā.rbō'rĭən)* [l. arboreus u. s. -al, -an] *adj.* 1. baumartig; die Bäume betr., Baum-... 2. auf Bäumen lebend. **Arboreous,** *(arbō'rĭəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. baumend, waldig. 2. = arboreal. 3. = arborescent. **Arborescence,** *(arbŏrĕ'səns)* [l. -escentia; s. d. v. u. -escent] *s.* 1. = das baumartige Wachstum, die baumartige Struktur. 2. = Arborescent. **Arborescent,** *(arbŏrĕ'sənt)* [s. d. v. u. -escent] *adj.* 1. baumartig. 2. ‡ pulverisiert. **Arboret,** *(ā'rbŏret)* [s. arbor u. -et] *s.* das Bäumchen, der Strauch. **Arboretum,** *(ā.rbŏrē'təm)* [l.] *s.* = botanischer Baumgarten. **Arboriculture,** *(ā'rbŏrĭkŭltsə)* [s. arbor u. culture] *s.* die Baumkultur. **Arborist,** *(ā'rbŏrĭst)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Baumkenner, Baumgärtner. **Arborization, -isation,** *(ārbŏrĭzē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Min.] die baumförmige Zeichnung auf Mineralien. **Arborize,** *(ā'rbŏrĭz)* [s. arbor u. -ize] *v. a.* baumförmig machen. **Arborous,** *(ā'rbərəs)* [s. arbor u. -ous] *adj.* Bäume betr.; aus Bäumen bestehend.

Arbour, arbor, *(ā'rbə)* [l. herbarium] *s.* [durch Dial. = arbor] *s.* 1. = der Strauch, das Baumgarten, das Blumenbeet, der Obstgarten. 2. die Laube. **Arboured,** *(ā'rbərd)* [s. d. v. u. -ed] *pp.* u. *adj.* 1. von einer Laube umgeben. 2. mit Lauben versehen.

§ allgemeine Bedeutung. ‡ familiar. † verächtlich. „ scherzhaft. ‖ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ‡ poetisch. ‖ biblisch.

ARB

Arbuscle, *(ā'rbus'l)* [l. arbuscula] *s.* der ‖wergbaum, Strauch, die Staude. **Arbuscular,** *(ārba'skyalar)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* staudenartig.

Arbutus, ✻ ‡ **arbute,** *(ā'rbjutus, ā'rbjut)* [l. arbutus] *s.* der Erdbeerbaum.

Arc, *(ā'rk)* [l. arcus] *s.* 1. [Geom.] der Bogen (eines Kreises u. s.), das Segment (auch ‖ u. ‡). 2. [Astron.] der Bogen, (Tag-, Nacht-)Kreis (auch ‡). 3. ✻ = arch 2. 1. [Elektr.] der elektrische Lichtbogen. ∼-boutant *(ārbatā')* [Bauk.] der Strebepfeiler. **Arcade,** *(arkē'd)* [frz.; vgl. arc u. -ade] *s.* 1. ✻ die gewölbte Mauerösffnung. 2. der Bogengang, die Arkade. ∼, *v. a.* mit Arkaden versehen, zur Arkade gestalten. **Arcadian,** *(arkē'dian)* I. [s. d. v. u. -an] *adj.* mit Arkaden versehen.

∼, II. [vgl. Arcadia, u. s. -an] *adj.* 1. arkadisch. 2. ‡ idyllisch; ländlich. ∼, *s.* der Arkadier (auch ‡). **Arcadianism,** *(arkē'dianizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die ländliche, idyllische Art, Einfachheit. **Arcadianly,** *(-dianli)* *adv.* s. *adj.* arcadian II.

Arcanal, *(arkē'nal)* [l. arcanus u. s. -al] *adj.* geheimnisvoll. **Arcane,** *(arkē'n)* [s. d. v.] *adj.* geheim, verborgen. **Arcanum,** *(arkē'nam)* [l.] *s.* arcana, *(arkē'na) pl.* 1. das Geheimnis. 2. [Alchim.] die geheime Naturkraft. 3. das Wundermittel, Elixir.

Arch, *(ā'rch)* I. [l. arcus, Bogen ✕ l. area, der Kasten: afrz. arche] *s.* 1. ✻ = arc. 2. [Bauk.] der Bogen, Schwibbogen (auch ‖). 3. ‖ der Regenbogen. 4. die Wölbung, Rundung. 5. das gewölbte Dach, Gewölbe; ‡ der Himmel. 6. *pl.* ∼es od. court of ∼es engl. Gesch.] der geistliche Appellhof (früher in der Kirche von St. Mary-le-Bow). ∼-board [Schiffsbau] das Krummstück; ∼-brick, der Gewölbeziegel; ∼ roof, das Bogendach; ∼-stone, der Wölbstein, Keilstein, Schlußstein; ∼ way, der Bogengang. ∼, *v. a.* 1. mit einem Gewölbe versehen; überwölben (auch to ∼ over). 2. wölben, runden. ∼, *v. n.* 1. ein Gewölbe bauen, anlegen (auch to ∼ over). 2. ‡ sich wölben.

∼, II. [l. area, der Kasten: afrz. arche] s. arches *(ā'rshiz) pl.* das Archiv.

∼, III. [v. Präfix arch-] *adj.* 1. hauptsächlich, groß; in ‖usgn.: Erz-, Haupt ...; ∼ rogue, der Erzschelm. 2. schlau, arg, toll, durchtrieben, schalkhaft. ✻ ∼, s. der Herr, Anführer; das Haupt.

Arch-, *(ārch)*, außer in archangel) [gr. l. archi-; ac. arce-, afrz. arce-, arche-; me. arche-] Präfix mit der Bedtg. Erz-, Haupt-, hauptsächlich.

Archæo-, *(arkiō-)* [gr. *ἀρχαιο-*] in sahlr. ‖usgn. mit der Bedeutg. Alterums-, alt. **Archæology,** *(arkiō'ladzi)* [s. d. v. u. -logy] *s.* die Altertumswissenschaft, Archäologie. **Archaic, archaical,** *(arkē'ik, arkē'ikal)* [gr. *ἀρχαϊκός*, u. s. -al] *adj.* altertümlich, veraltet (bei von der Sprache). Dazu *adv.* **archaically** *(-kəli)*. **Archaicism,** *(arkē'sizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der altertümliche Stil, die Altertümlichkeit. **Archaism,** *(ā'rkeizm)* [gr. *ἀρχαισμός*, u. s. -ism] *s.* 1. der altertümliche Stil, die Altertümlichkeit. 2. der veraltete Ausdruck, Archaismus. **Archaist,** *(ā'rkeist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Altertumsforscher. 2. einer, der veraltete Ausdrücke gebraucht oder einen altertümlichen Stil schreibt. **Archaistic,** *(ārkeis'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* archaistisch. **Archaize, -ise,** *(ā'rkeaiz)* [gr. *ἀρχαΐζω*, s. d. v. u. -ize] *v. n.* den altertümlichen Stil nachahmen, archaisieren.

Archangel, *(ārkē'ndžal)* [s. arch- u. angel] *s.* 1. der Erzengel (auch ‡). 2. [Bot.] die taube Nessel. **Archangelic,** *(ārkandže'lik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* zu den Erzengeln gehörig, Erzengel betr.

Archbishop, *(ā'rtsbi'schap)* [l. archiepiscopus; ac. archbiscop, s. arch- u. bishop] *s.* der Erzbischof. ∼, *v. a.* zum Erzbischof machen. To ∼ it, als Erzbischof handeln. **Archbishopric,** *(ā'rtsbi'schaprik)* [s. d. v. u. bishopric] *s.* 1. das Erzbistum. 2. die Würde eines Erzbischofs. **Archdeacon,** *(ā'rtsdī'kan)* [s. arch- u. deacon] *s.* der Archidiakonus. **Archdeaconess** *(∼ dī'kanes)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Frau eines Archidiak. **Archdeaconry,** *(∼ dī'kanri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* ‡ das Archidiakonat (Sprengel, Amt od. Sitz eines Archidiakonus). **Archdiocese,** *(ā'rtsdai'asis)* [s. arch- u. diocese] *s.* die erzbischöfliche Diözese. **Archducal,** *(ā'rtsdjū'kal)* [s. archduke u. -al] *adj.* erzherzoglich. **Archduchess,** *(ā'rtsdu'tses)* [s. arch- u. duchess] *s.* die Erzherzogin. **Archduchy,** *(ā'rtsdu'tši)* [s. arch- u. duchy] *s.* das Erzherzogtum. **Archduke,** *(ā'rtsdjū'k)* [s. arch- u. duke] *s.* der Erzherzog. **Archdukedom,** *(ā'rtsdjū'kdəm)* [s. d. v. u. -dom] = archduchy.

Arched, *(ā'rtšt, ā'rtšid)* [*pp.* v. arch I *v.*] *pp. adj.* gewölbt, überwölbt.

Arch-enemy, *(ā'rtš e'nimi)* [s. arch- u. arch III, 1 u. enemy] *s.* 1. der Erzfeind, bei. Satan.

Archer, *(ā'rtšar)* [afrz.; s. arch u. -er] *s.* 1. der Bogenschütze (auch ‡). 2. [Astron.] der Schütze (Sternbild). 3. [Ichthyol.] der Sprutfisch. **Archeress,** *(ā'rtšaris)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Bogenschützin. **Archery,** *(ā'rtšari)* [s. d. v. u. -ry] *s.* das Bogenschießen; die Geschicklichkeit im Bogenschießen. 2. [collekt.] die Ausrüstung eines Bogenschützen. 3. [kollekt.] die Bogenschützen.

Archetypal, *(ārkitaipal, ā'rkitaipal)* [s. d. f. u. -al] *adj.* urbildlich; ursprünglich. Dazu *adv.* **archetypally** *(-li)*. **Archetype,** *(ā'rkitaip)* [gr. *ἀρχέτυπον*; vgl. archi- u. type] *s.* das Urbild, Vorbild, Original, Modell. **Archetypist,** *(ā'rkitaipist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* einer, der alte Drucke imitiert.

ARC

‡ **Archeus,** *(ārkī'us)* [gr. *ἀρχαῖος*, ursprünglich] *s.* der Urgeist, Urstoff (bei Paracelsus u.).

Arch-fiend, arch-foe, *(ā'rtš fī'nd, ∼ fō')* [s. arch- u. fiend, foe] *s.* der Erzfeind: Satan. **Arch-heresy,** *(ā'rtš he'rəsi)* [s. arch- u. heresy] *s.* die Erzketzerei. **Arch-heretic,** *(ā'rtš he'rətik)* [s. arch- u. heretic] *s.* der Erzketzer.

Archi-, *(ā'rki)* [gr. l. archi-] dasselbe Präfix wie arch-, in neueren Entlehnungen aus dem Griech. od. Lateinischen, vielfach wechselnd mit arch-. **Archiater,** *(ā'rkiē'tar)* [gr. *ἀρχίατρος*] *s.* der Oberarzt, Leibarzt. **Archidiaconal,** *(ā'rkidaia'kanal)* [l. archidiaconus, u. s. -al] *adj.* archidiakonisch. **Archiepiscopacy,** *(ā'rki-pi'skapasi)* [s. archi- u. episcopacy] *s.* die erzbischöfliche Kirchenverfassung. **Archiepiscopal,** *(ārki-pi'skapal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* erzbischöflich. **Archiepiscopate,** *(ā'rki-epi'skapeit)* [s. d. v. u. -ate 1] *s.* 1. das erzbischöfliche Amt; 2. das Erzbistum.

Archil, *(ā'rtšil, ā'rkil)* [? vgl. orchil] *s.* 1. (Bot.) die Farberflechte, Orchelle. 2. der Farbstoff Orcelle.

Archilochian, *(ārkilō'kiən)* [gr. NN. *Ἀρχίλοχος*, u. s. -ian] *adj.* [Metr.] archilochisch.

Archimage, *(ā'rkimēdž)* [archi- u. l. magus, Zauberer] *s.* der Erzzauberer. **Archimandrite,** *(ārkimā'ndrait)* [ml. -drita] *s.* [griech. Kirche] der Archimandrit. **Archipelagian, archipelagic,** *(ā'rkipilē'džən, -pila'džik)* [s. d. f. u. -ian, -ic] *adj.* einen Archipel betr. **Archipelago,** *(ārkipe'lagō)* [it. arcipelago, z. archi- u. gr. l. pelagus, Meer] *s.* archipelagos, *(-gō'z) pl. s.* 1. [Geogr.] der Archipelagus, das ägäische Meer. 2. ‖ das Inselmeer; die Inselgruppe (auch ‡). **Architect,** *(ā'rkitekt)* [gr. *ἀρχιτέκτων*, der Baumeister, Anstifter] *s.* 1. der (Haupt-) Baumeister, Architekt. 2. der Erbauer. 3. der Schöpfer; bei. Gott. 4. der Urheber, Anstifter (auch ‖ von Dingen). — Every one is the ∼ of his own fortune, (Sprichw.) jeder ist seines Glückes Schmied. **Architective,** *(ā'rkitektiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* zum Bau gehörig, Bau ..., aufbauend. **Architectonic,** *(ā'rkitekto'nik)* [gr. *-ονικός*, s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. = architective. 2. architektonisch. 3. den Bau leitend. 4. [Philos.] systematisierend. ∼s, *(-to'niks) s. pl.* 1. die Architektonik, Architektur als Wissenschaft. 2. [Philos.] der Aufbau eines Systems. **Architectonical,** *(-to'nikal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = architectonic. Dazu *adv.* **architectonically** *(-kli)*. **Architector,** [ml.] *s.* = architect. **Architectress,** *(ā'rkitektres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Baumeisterin. **Architectural,** *(ā'rkitek'tšural)* [s. architecture u. -al] *adj.* zur Baukunst gehörig; architektonisch. Dazu *adv.* **architecturally** *(-li)*. **Architecturalize, -ise,** *(-laiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* zu

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. ‣ [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‖ übertragen.

architektonischen Zwecken anpassen. **Architecture,** *(ahkitektŭr)* [l. -ture, vgl. architect u. -ure] s. l. die Baukunst, Architektur. 2. das Gebäude. 3. der Baustil, die Bauart. 4. ‡ u. ‡ das Bauen, der Bau. **Architrave,** *(ahkitrehw)* [fr. archi- u. trave] s. [Bauk.] 1. der Haupt-, Unter-, Bunde Balken. 2. die Einfassung der Thüren, Fenster ꝛc. 3. das Schwibbogenaesims.

Archive, *(ahkaiw, -kiw)* [mlt. -ivum] s. (selt fast nur in pl. archives, *(ahkaiwz, -kiwz)* 1. das Archiv, die Urkundensammlung (auch ‡). 2. das Dokument, die Urkunde. **Archivist,** *(ahkiwist)* [s. d. v. u. -ist] s. der Archivar.

Archivolt(e), *(ahkiwolt)* [frz.; vgl. archi- u. vault] s. [Bauk.] der Schwibbogengesims, der Schwibbogenverzierung.

Archlet, *(ahtślet)* [s. arch, I u. -let] s. [Bauk.] der kleine Bogen.

Archly, *(ahtśli)* *adv.* s. arch, III *adj.* 2. ✻**Arch-mock,** [s. arch- u. arch, III *adj.* u. mock] s. der Hauptspaß, der größte Spott. **Archness,** *(ahtśnes)* [s. arch, III *adj.* 2 u. -ness] s. der Mutwille, die Schelmerei, Schalkheit.

Archology, *(ahkŏlodsi)* [gr. ἀρχή, Ursprung u. Redekunst u. s. -logy] s. 1. die Lehre vom Ursprung der Dinge. 2. die Staatswissenschaft.

Archon, *(ahkŏn)* [gr. ἄρχων, -οντ-] s. 1. [griech. Gesch.] der Archont. 2. ‡ der Herr, Herrscher. 3. [Kirchengesch. der Archont (Art Satyrgott der Gnostiker).] **Archontic,** *(ahkŏntik)* s. d. v. u. -ic] *adj.* einen Archonten betr. ∼ s. [Kirchengesch.] der Archontiker (s. archon 3).

Arch-pirate, *(ahtś pairĕt)* [s. arch- u. pirate] s. der Piratenhauptmann (auch ‡ von literarischen Räubern).

Archpresbyter, archpriest. *(ahtśprehzbitŏr, ahtśprihst)* [s. arch- u. presb., priest] s. der Erzpriester (auch ‡).

Arch-thief, *(ahtś thihf)* (s. arch- u. thief] s. der Erzdieb, Liebeshauptmann, bes. Prometheus. **Arch-traitor,** *(ahtś trehtŏr)* [s. arch- u. traitor] s. der Erzverräter, bes. Satan od. Judas Ischariot.

Archwise, *(ahtśwaiz)* [s. arch, I u. wise] *adv.* bogenförmig.

Arctic, *(ahktik)* [gr. -ικός]. 1. nördlich, arktisch. 2. ‡ kalt, frostig; unwirt. ∼ circle, der nördliche Polarkreis. ∼ pole, der Nordpol. ∼, s. der Nordpol, der nördliche Polarkreis (auch ‡). **Arcturus,** *(ahktjuŏrŭs)* [l.] s. [Astron.] der Arktur, Arktus (Sternbild).

Arcuate, *(ahkjuĕt)* [l. arcuare, bogenförmig biegen, u. s. -ate 2] *adj.* gebogen, bogenförmig, krumm. **Arcuation,** *(ahkjuehśŏn)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. die Krümmung, Biegung. 2. [Bauk.] die Anwendung von Bogen. **Arcubalist,** *(ahkjubalist)* [l. arcu-ballista s. = arbalest. **Arcubalister,** *(ahkjubalistŏr)* [s. d. v. u. -er] s. = arbalester.

-ard, *(ard, ard, ad)* [D. -hart, -hard; afrz. -art, -ard] Suffix zur Abteilung von Substantiven mit der Bedeutung einer, der die Sache des Worstammes, Adjektiv angedeutete Richtung, bezw. Eigenschaft in großem Maße ausübt bezw. besitzt, oft in verächtlichem Sinne, vielfach mehr -ard auch statt -ar, -er, und umgekehrt.

Ardency, *(ahdensi)* [s. d. v. u. -ency] s. 1. die Glut. 2. ‡ die Wärme, Innigkeit (der Liebe ꝛc.). **Ardent,** *(ahdent)* [l. ardere, brennen, *ppr.* -dens, s. -ent] *adj.* 1. glühend (heiß brennend, brennt auch ‡). 2. das Feuer, Licht enthaltend (in ∼ spirits, Branntwein, u. s. auch). 3. ‡ eifrig, feurig. Syn. *adv.* **ardently** *(-li).* **Ardour, ardor,** *(ahdŏr)* [l.] s. 1. die Glut, Hitze, das Feuer, die Flamme. 2. ‡ die Feuerkraft, Munterkeit. 3. ‡ die Wärme, Innigkeit, Begeisterung, der Eifer (für, um).

Arduous, *(ahdjuŏs)* [l. arduus, u. s. -ous] *adj.* 1. steil, jäh, schwer zu ersteigen (auch ‡). 2. ‡ schwer, schwierig, beschwerlich, mühsam. 3. anstrengend, eifrig, emsig. Syn. *adv.* **arduously** *(-li).* **Arduousness,** [s. d. v. u. -ness] s. die Schwierigkeit.

Are, [s. d. v. u. -ic] *pr.* 1. *pl.* (s. be, sein).

Are, [s. l. area] s. das Ar, Flächenmaß = 10 qm.

Are, A're, [s. Name des Tones A] s. [Mus. ehemalige Note für Guido's Tonleiter].

Area, [l. area, eine unbedeckte offene Oberfläche, vom Verb. area, die Arena eines Amphitheaters. 2. ein unbedeckter Vorraum; (auch) Vorhof der Vorderraum unter dem Zuschauerniveau liegender Raum vor dem Keller des Wohnhauses. 3. das Flächenmaß, Quadratmaß. 4. die Oberfläche, Oberfläche, der Bezirk. 5. Raumlinie, Darstellung, Figur, Fläche; das Quadratische, Stellenweise Anfallen der Saare. ∼ bell, die Kuchenglocke.

✻ od. ‡ **Aread, arede, areed,** *(aried)* [ae. arædan, s. a- 1 u. read, *v.*, *pret.* u. *pp.* ared, *ppr.* aredel *(aridd)* 1. ‡ deuten, 2. vermuten. 3. erraten. 4. raten, ersinnen zu etw. 5. bestimmen, zuerkennen. ∼, *v. n.* einen Rat geben.

Areal, *(eriel)* [s. area u. -al] *adj.* den Flächeninhalt betr.

Arear, [ae. ārǽran, s. a- 1 u. rear, *v.*, *v. a.* errichten, aufrichten.

A-rear, arear, *(ŏri'r)* [s. a- 1 u. rear, s.] *adv.* u. *predic. adj.* im Rücken, in der Nachhut.

A-reck, *(ŏrek)* [s. a- 1 u. reck] *adv.* rauchend, dampfend.

Arefaction, *(arefakśŏn)* [s. l. vgl. faction, s. das Trocknen, die Trockenheit. **Arefy,** [s. l. arefacere, u. s. -fy] *v. a.* u. *n.* trocknen, austrocknen.

Arena, *(arihna)* [l. Sand, Sand bestreuter Kampfplatz] s. arenas *(ariē'nez)* *pl.* 1. die Arena, der Kampfplatz im Amphitheater. Auch das Amphitheater. 2. ‡ das Schlachtfeld, der Kampfplatz, das Kampfgebiet. **Arenaceous,** *(arinehśŏs)* [s. d. v. u. -aceous] *adj.* sandig, sandartig, körnig. **Arenose,** *(arinōs)* [s. d. v. u. -ose] *adj.* sandig.

Areola, [l. dim. zu area] s. 1. *pl.* -lae, -las, u. Bot. die Areole (eine aus mehreren Kreisen zwischen Mittelpunkt und Umfang gebildete Fläche). 2. Astr. der scheinbare Raum um einen Stern herum. 3. [Med.] der entzündete Umkreis um ein Bläschen ꝛc. **Areole,** [s. d. v. u.] s. = areola. **Areometer** [s. d. v. u.].

Areopagite, *(ariŏ'pagait)* [gr. -ίτης] s. [griech. Gesch.] der Richter des Areopags. **Areopagitic,** *(ariŏpagi'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* zum Areopag gehörig, ∼ s. = -ite. Rede (wie die des Isokrates an den Areopag). **Areopagus,** [s. l. -ἄγος, Hügel des Ares, Mars] s. der Mars- od. Blut-Hügel, d. i. der Gerichtshof.

Areophane, (Schreibung für) = Aerophane.

Aret(t), [s. arrect, s. l. reperiare] *v. a.* (auch -ette, -ett) zu Ohr legen.

Argal [l. -argol].

Argal, [s. engl. a. l. -ergo, daher, also, demnach, folglich] ∼, die mit gezwungene Schlußfolgerung.

Argand, *(argand)* (nach [auch ∼ lamp, ∼ burner] s. Name des Erfinders, 1782) [eine Lampe mit cylindrischem Docht.

Argent, *(ahdsent)* [l. argentum] s. 1. n. ‡ das Silber. 2. = Silberfarbe. ‡ das Geld. 3. [Wappenk.] die Silberfarbe. ∼, *adj.* silberweiß. **Argental,** *(ahdsentăl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* silbern. ∼ mercury, das Silber-Amalgam. **Argentan,** *(ahdsentan)* [s. das Neusilber. **Argentic,** *(ahdsentik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* [Chem.] silberhaltig. **Argentiferous,** *(ahdsentifĕrŏs)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* silberhaltig. **Argentine,** *(ahdsentain)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* 1. silbern. 2. silberartig, silberfarben. ∼, s. 1. das veredelte Weißmetall. 2. der Silberglanz, der Silberschuppen. 3. [Ichthyol.] der Silberfisch. 4. [Mineral.] der silberglänzende Schiefer spat. **Argentocracy,** *(ahdsentŏkrăsi)* [s. d. v. u. -cracy] s. die Herrschaft des Geldes. **Argentry,** *(ahdsentri)* [s. d. v. u. -ry] s. 1. = das Silberzeug, Silbergerät. 2. = der Silberschmuck.

Argil, *(ahdsil)* [l. argilla] s. der Thon, die Töpfererde. **Argillaceous,** *(ahdsilehśŏs)* [s. d. v. u. -aceous] *adj.* thonartig; thonhaltig. **Argillo-** *(ahdsilŏ-)* [s. d. v.] in zahlr. Zusammen-

fetzungen mit der Bedeutung: Thon=... **Argillous,** *(ardžĭləs)* [i. d. v. u. -ous] *adj.* = argillaceous.

Argol, argal, *(ā'rgol, ā'rgəl)* I. [?] *s.* [Chem.] der rohe Weinstein. ∼. II. [mongol.] *s.* der getrocknete Kuhmist (Brennstoff).

Argonaut, *(ā'rgonot)* [gr. Ἀργοναύτης] *s.* 1. [griech. Mythol.] der Argonaut. 2. [Zool.] der Papier=Nautilus **Argonautic,** *(argonō'tik)* [i. d. v. u. -ic] *adj.* argonautisch. ∼, *s.* der Argonaut.

Argosy, argosie, *(ā'rgosi)* [entst. a. it. Ragusea, ragusanisches Schiff] *s.* das große Handelsschiff, die Karacke.

Arguable, *(ā'rgjuəb'l)* [f. d. f. u. -able] *adj.* bestreitbar. **Argue,** *(ā'rgju)* [f. arguere: argutare: arrz. arguer] *v. a.* 1. ∗ (eines Verbrechens) überführen (of). 2. ∗ (of) anklagen, beschuldigen. 3. beweisen, erweisen; darthun, zeigen als; bekunden. 4. (das Für und Wider) erörtern, verhandeln. 5. ‡ als Grund anführen. 6. (einen) überreden, durch Gründe bewegen (into, zu). - To ∼ away, off, hinwegdisputieren. To ∼ down, durch Beweisgründe schlagen, widerlegen. ∼, *v. n.* 1. Gründe anführen, argumentieren; Vernunftschlüsse ziehen, folgern (from, aus). 2. disputieren, (mit Vernunftgründen) streiten (with, mit; against, gegen; for, für; about, über). 3. (for, in favour of) sprechen für, eintreten für, verteidigen. — It does not ∼ much in your favour, es spricht nicht sehr zu Ihren Gunsten. **Arguer,** *(ā'rgjuə)* [i. d. v. u. -er] *s.* der Beweisführer, der argumentiert, etwas bestreitet, erörtert. ¶ **Argufy,** *(ā'rgjufai)* [i. d. v. u. -fy] *v. n.* 1. (als Beweisgrund) von Bedeutung sein. 2. disputieren, streiten. - - ∼, *v. a.* durch Disput ermüden, quälen. **Argument,** *(ā'rgjument)* [l. -mentum, i. d. v. u. -ment] *s.* 1. - der Beweis, das Zeichen. 2. [Astron.] der Winkel od. Bogen, durch den eine andere unbekannte Größe bestimmt wird. 3. [Math.] die Größe, von der eine Funktion abhängt. 4. der Beweisgrund, Schluß; das Argument (auch ‡) (for, für; against, gegen). 5. [Log.] der mittlere Teil eines Syllogismus. 6. die Beweisführung, Schlußfolgerung. 7. die Erörterung, Verhandlung, Debatte. 8. ∗ die Streitfrage, der Gegenstand des Streites. 9. ∗ der Gegenstand, Stoff, das Thema. 10. der Hauptinhalt, die Inhaltsangabe (eines Buches ꝛc.). 11. ∗ der Anlaß, die Ursache, der Grund (Shaksp.). To advance an ∼, einen Beweis beibringen. To hold an ∼, disputieren. That ∼ will not hold (water), jener Grund ist nicht stichhaltig. ∗ ∼, *v. n.* 1. = argue *v. n.* 1. 2. beweisen (daß). 3. mit kurzen Inhaltsangaben versehen. ∗ ∼, *v. a.* zum Gegenstand des Streites machen. **Argumental,** *(ārgjumē'ntəl)* [i. d. v. u. -al] *adj.* beweisend; beweisbar; Beweis-... **Argumentation,** *(ārgjumənteī'šən)* [f. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Beweisführung, Schlußfolgerung. 2. die Erörterung, Debatte. **Argumentative,** *(ārgjumē'ntətiv)* [f. d. v. u. -ative] *adj.* 1. ∗ (for, of) beweisend, darthuend. 2. argumentierend, Schlußfolgerungen enthaltend; logisch. 3. streitsüchtig. Dazu *adv.* **argumentatively** *(-li).* **Argumentativeness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Beweiskraft. 2. die Disputiersucht. **Argumentator,** *(ārgjumentē'tə)* [l., f. d. v. u. -ator] *s.* der Beweisführer, Erörterer.

Argus, *(ā'rgəs)* [gr. l.] *s.* 1. [griech. Mythol. EN.] Argus. 2. ‡ der wachsame, mißtrauische Hüter. 3. [Ornith.] auch ∼ pheasant, der Argus=Pfau. 4. [Entom.] auch ∼-butterfly, das Tag Pfauenauge. ∼-eyed, *adj.* argusäugig; ‡ wachsam, scharfsichtig. ∼-shell, *s.* [Zool.] die Argus Porzellanschnecke.

Argute, *(ārgjū't)* [l. -tus] *adj.* 1. klar. 2. scharfsinnig, geistreich; spitzfindig, verschlagen; schrill, durchdringend (Ton). Dazu *adv.* **argutely** *(-li).* **Arguteness,** *(ārgjū'tnəs)* [i. d. v. u. -ness] *s.* 1. der Scharfsinn, die Spitzfindigkeit. 2. das Durchdringende (des Tones).

Argyr-, argyro-, *(ā'rdžir-, -ro-)* [ar. ἀργ υρο] in zahlr. Zusitzgn. m. d. Bedeut. silbern, Silber=...

-arian, *(ē'riən)* [l. -arius, u. f. -an] Suffix zur Bildung von Substantiven und Adjektiven.

Arian, *(ē'riən)* [l. -anus] *adj.* I. [Kirchengesch.] arianisch. ∼, *s.* der Arianer. II. = Aryan. **Arianism,** *(ē'riənizm)* [i. d. v. u. -ism] *s.* der Arianismus. **Arianize, -ise,** *(ē'riənaiz)* *v. i.* sich zum Arianismus bekennen. ∼, *v. a.* zum Arianismus bekehren.

Arid, *(æ'rid)* [l. aridus] *adj.* 1. trocken, dürr; unfruchtbar (Boden, Klima). 2. ‡ trocken, langweilig, nüchtern. **Aridity, aridness,** *(ərĭ'diti, æ'ridnes)* [i. d. v. u. -ity, -ness] *s.* 1. die Trockenheit, Dürre, Unfruchtbarkeit. 2. Med.] die Ausdorrung. 3. ‡ die Trockenheit, Langweiligkeit, Nüchternheit.

Aries, *(ē'riīz)* [l. aries, -iet-] *s.* Astron.] der Widder. **Arietation,** *(ərietē'šən, æri-)* [l. -tio, f. -ation u. d. v.] *s.* 1. das Stoßen, Bocken. 2. das Stoßen mit dem Mauerbrecher. Rammen. 3. ‡ das Zusammenstoßen, Anprallen.

Aright, *(ərai't)* [i. a- 1 u. right] *adv.* 1. recht, richtig. 2. - gerade, genau. 3. ‡ rechts. — To set ∼, a) wieder aufrichten, gerade richten; b) berichtigen, ordnen. Dazu *adv.* **arightly** *(-li).* ∗**A-rights,** [i. d. v. u. -s] *adv.* = aright.

Aril, arillus, *(æ'ril, əri'ləs)* [l.] *s.* [Bot.] der Samenmantel.

Ariose, Arioso, *(ārĭōu's)* [it.] *adj.* u. *adv.* [Mus.] gesangmäßig, melodisch. ∼, *s.* das Arioso, der arienmäßige Satz.

A-riot, *(əraĭ'ət)* [f. a- 1 u. riot] *adv.* u. *praed. adj.* im Aufruhr, lärmend. **-arious,** *(ē'riəs)* [f. -ary u. -ous] Suffix zur Ableitung von Adjektiven.

A-ripple, *(əri'p'l)* [f. a- 1 u. ripple] *adv.* u. *praed. adj.* sich kräuselnd.

Arise, *(əraĭ'z)* [ae. arīsan, f. a- 1 u. rise] *v. pret.* arose, *(ərōu'z)*, ∗ aris, *(əri'z)*, *pp.* arisen, *(əri'z'n)*, ∗ arose, *v. n.* 1. aufstehen; sich erheben. 2. ∗ sich aufrichten (vom Falle). 3. ‡ aufstehen (aus dem Bette). 4. + u. ‡ aufgehen (Sonne, Mond ꝛc.). (auch ‡ vom Tage, Morgen). 5. ‡ auferstehen (von den Toten). 6. ‡ sich erheben, sich auflehnen, sich empören (against, gegen). 7. ‡ sich erheben, sich empören (Meer ꝛc.); ausbrechen (Zorn ꝛc.). 8. (vom Schall) ertönen. 9. ‡ steigen, aufsteigen, emporsteigen. 10. ∗ (im Range) steigen. 11. ∗ (im Preise) steigen. 12. ∗ (to) gelangen zu; erreichen. 13. entspringen (Fluß). 14. ‡ entspringen, herrühren (from, von). 15. entstehen; zum Vorschein kommen, auftreten. 16. sich erheben, auftauchen. 17. aufkommen, sich darbieten. — ∼ Sir..., siehe auf als Ritter=Formel beim Ritterschlag).

Arista, *(əri'stə)* [l.] *s.* aristæ, *(əri'sti) pl.* 1. [Bot.] die Granne. 2. das Fäserchen, die Borste.

Aristo-, *(æ'risto-)* [gr.] in zahlr. Zusitzgn. mit der Bedeutg. best, ... der Besten. **Aristocracy,** *(æristo'krəsi)* [f. d. v. u. -cracy] *s.* 1. die Herrschaft der Besten (auch ‡). 2. die Aristokratie, Adelsherrschaft (auch ‡). 3. der aristokratisch regierte Staat. 4. der Adel, die Großen. 5. = aristocraticism. **Aristocrat,** *(æ'ristokræt, əri'stokræt)* [f. d. v. u. -crat] *s.* der Aristokrat, Adlige (auch ‡). **Aristocratic, aristocratical,** *(æristokra'tik, -kratikəl)* [i. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* aristokratisch; adlig, vornehm. Dazu *adv.* **aristocratically** *(-li).* **Aristocraticalness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* das aristokratische Wesen. **Aristocraticism,** *(-kræ'tisizm)* [f. d. v. u. -ism] *s.* = aristocratism. **Aristocratism,** *(æristo'krətizm, æ'ristokrætizm)* [f. aristocrat u. -ism] *s.* das Festhalten an aristokratischen Grundsätzen. **Aristocratize, -ise,** *(æristokrətaiz, æristo'k-)* [f. d. v. u. -ize] *v. a.* aristokratisch machen. ∼, *v. n.* aristokratisch gesinnt sein.

Aristology, *(æristo'lodži)* [gr. ἄριστον, Frühstück, u. f. -logy] *s.* die Kunst zu speisen, Gastronomie.

Aristotelean, -lian, *(æristoti'liən)* [gr. MN. Aristoteles, u. f. -ean, -ian] *adj.* aristotelisch. ∼, *s.* der Aristoteliker. **Aristotelianism,** *(-ti'liənizm)* [i. d. v. u. -ism] *s.* die Philosophie od. Lehre des Aristoteles. **Aristotelic,** *(æristote'lik)* [i. d. v. u. -ic] *adj.* aristotelisch.

Arithmancy, *(æ'rifmænsi)* [entst. a. arithmomancy] *s.* die Wahrsagerei aus Zahlen. **Arithmetic, ∗-metick,** *(æri'fmitik)* [gr. ἀριθμητική] *s.*

ARI

1. die Arithmetik, Rechenkunst. 2. das Rechnen. **Arithmetical,** *(ærɪθmɛ'tɪkəl)* [ɪ. d. v. u. -al] *adj.* arithmetisch. Dazu *adv.* **arithmetically** *(-klɪ)*. **Arithmetician,** *(ærɪθmətɪ'ʃən)* s. d. v. u. -ician] s. der Arithmetiker, Rechner, Rechenmeister. - **Arithmocracy,** *(ærɪθmɔ'krəsɪ* [u. *ἀριθμός*. Zahl u. -cracy] s. die Herrschaft der Majorität. **Arithmocratical,** *(ærɪθmɔkræ'tɪkəl)* [ɪ. d. v. u. -ical] in Majoritätsherrschaft bestehend od. diese betreffend. **Arithmomancy,** *(ærɪ'θmɔmænsɪ)* [ɪ. d. v. u. -mancy] s. = arithmancy.

-arium, *(-e'rɪəm)* [L.; Suffix zur Bildung von Substantiven, meist in lat. Fremdwörtern, doch analog auch in modernen Neubildungen].

Ark, *(ɑrk)* s. arca × 1. arca; vgl. arch II]. 1. die Kiste, der Kasten, Koffer, Korb; bes. historisch: a) = coffer 1. b) = coffer 2. 2. ‡ das Zunftkästchen, der Schatz, Zunftschatz. 3. = cash ~ of the covenant. ~ of Testimony, die Bundeslade. ‡ To touch one's lay hands on the ~, das Heiligste antasten. 4. die Arche Noah's. 5. ‡ der Zufluchtsort. 6. [Zool. Boot prov. Amerik.] das große Flachboot. 7. das Zeichen. **Arkite,** *(ɑ'rɑɪt)* s. d. v. u. -ite 2] ein Arche-Mensch bedeutend. ~, s. der Bewohner der Arche Noah's. **Arkless,** *(ɑ'rklɛs)* [d. v. u. -less] *adj.* außerhalb der Arche befindlich (Byron).

Arles, *(ɑ'rlz)* [L. arrha, -arrhabo] *s.* Handgeld, das Angeld, Weinkauf.

Arm, *(ɑrm)* [s. arm I, 1] 1. der Oberarm (auch als Körperteil). 2. der Arm. 3. ‡ die Macht, Stärke, Autorität. 4. ‡ die Stütze. 5. [Zool.] der Arm: a) ‡ das Vorderbein des Tieres u. Affen. b) das Vorderglied der Gliedertiere. 6. [Falknerei] das Bein (eines Falken). 7. [Zool.] der Arm eines Tintenfisches, Polypen u. s. w. der Aermel. 9. [Bot.] ein armähnliche Abzweigung von einem Hauptkörper: a) der Meeresarm (auch ~ of the sea); b) der Ast (Stamm eines Baumes); c) der Arm einer Maschine u. d) [Zool.] der Ausläufer, c) der Flossenarm. f) der Nerven, Blutgefäße. 10. [Seew.] a) der Arm eines Ankers, Ruders &c. b) = yard-arm. 11. der Arm eines Hebels. 12. die Seitenlehne eines Armstuhls, Sofas &c. ~ in ~: a) Arm in Arm; b) ‡ eng vereint (auch: arm-in-armly). — At one's ~'s length: a) auf Armeslänge entfernt. b) ‡ in angemessener Entfernung. To work at one's ~'s length, ungeschickt arbeiten. Within ~ (od. one's ~) reach, in der Nähe, leicht zu erreichen. ☾ To make a long ~ for, die Arme weit ausstrecken nach. ☾ As long as one's ~, sehr lang. Come to my ~s, komm in meine Arme. With one's ~s across, with folded ~s, mit gekreuzten, verschränkten Armen. By strength of ~, durch Armeskraft. Secular ~, die weltliche Macht, Obrigkeit. Right ~, ‡ die rechte Hand, Hauptstütze.

ARM

~ of a forge-hammer, die Hebedaumen. ~-beams, *pl.* Schiffsb. die Deckbalkenbuge. ~-chair (auch armed chair) der Armstuhl, Lehnstuhl. ~-coats, *pl.* die Deckflammen. ~ ~ guard, *adj.* (SHAKSP.) mit Harnisch u. Schienen. ~-hole: a) die Achsel, b) das Armloch, Armloch. ~-piece, die Armlehne. ~-pieces of the yard, Seew. die Nahrnacke. ~ pit, s. ‡ die Achselhöhle. To be in debt up to the ~ pits, bis an den Hals in Schulden stecken.

~, *v. a.* 1. ‡ in die Arme nehmen umarmen. 2. am Arm führen.

~, II. [f. arme, die Waffe] *v. a.* 1. bewaffnen, ausrüsten; wappnen. 2. ausrüsten, versehen, versehen. 3. rüsten, vorbereiten (auch *refl.*) 4. (mit Metall, Eisen &c.) beschlagen; ‖ mit einer schützenden Bedeckung versehen. 5. einen Magnet armieren, mit Eisen fassen. ~, s. = ~, sich rüsten, sich bewaffnen. — To ~ against, Vorsichtsmaßregeln ergreifen gegen. **Armed,** *(ɑrmd)* [~ + -ed] *pp.* s. d. v. u. -ed] 1. bewaffnet, gerüstet. 2. ‡ ausgerüstet, versehen, versehen, bereit. 3. [Zool.] Hörner, Zähne &c. bewehrt mit Hörnern, Zähnen &c., armiert. 4. [Bot.] stamina ~ 5. = ~ with. 6. Herald.] ~ versehen, bewaffnet mit Klauen, Zähnen, Hörnern &c., abgerüstet ~ to the teeth, bis an die Zähne bewaffnet. **Arming,** *(ɑ'rmɪŋ)* s. v. [*pp.* u. -ing] 1. das Bewaffnen. 2. die Bewaffnung. 3. ~s, *pl.* Zeug, das Zubehör. 4. die Armierung (Metallbeschlag). 5. Seew. das Talgen (Tau) an der Wohnung eines Landboots. 6. die Armierung eines Magnets. 7. = ~ of an Admiralty. ~ press, Buchb. die Einpreßmaschine.

Armada, *(ɑrmɑ'də)* [sp.] *s.* 1. = Armada. 2. = ~ of ships. 3. die spanische Armada von 1588. 4. [Zool.] = armadillo.

Armadillo, *(ɑrmədɪ'lo)* [sp.] *s.* 1. [Zool.] = Armadillo. 2. = ~ of the Antilles.

Armament, *(ɑ'rməmənt)* [L. armamentum] *s.* 1. = ~ of ships. 2. = ~ of men. 3. = ~ of guns. 4. = ~ of both. 5. = ~ of ships and troops, Mil. & Pol. Rüstungen. Defensive ~s, ~s of defense. Naval ~s, Seewesen. Land ~s, die Kriegsmacht zu Land. ~s of Great Britain, die Kriegsmacht Großbritanniens. ~s by sea and land, Mil. & Pol. Rüstungen. Defensive ~s, ~s of defense. Naval ~s, Seewesen. Land ~s, die Kriegsmacht zu Land. Mass of ~s, [Mil. & Pol.] a) der Krieger, Soldat; b) der Ritter. Limited ~, Beschränkung der Zahl der Kriegsmannschaften. Reduction of ~s, Verminderung der Kriegsmannschaften. Limitation of ~s, Beschränkung der Kriegsmannschaften. To ~ an den Waffen, gerüstet. To rise in ~s, zu den Waffen greifen. To put on ~s, zu den Waffen greifen. To put on ~s, gerüstet, bewaffnet, kampfbereit. To appeal to ~s, zu den Waffen greifen. To take up ~s, zu den Waffen greifen. Assault of ~s, Waffenübung. Art of ~s, Waffenkunst. To be at ~s, zu Felde stehen, kämpfen. To appeal to ~s, zu den Waffen greifen. To take up ~s, zu den Waffen greifen. College of ~s, Herold. Passage of ~s, Waffenspiel. To grant ~s, ein Wappen verleihen. King of ~s, der erste Herold. Warrant, To lay down ~s, die Waffen strecken, sich ergeben. To lie upon one's ~s, kampfbereit sein. Passage of ~s, Waffenspiel. To take up ~s, Krieg führen. College of ~s, Heroldsamt. To grant ~s, ein Wappen verleihen. King of ~s, der erste Herold. Wappenkunde.

minius MM. u. s. -an] [Kirchengesch.] *adj.* armuniantsch. ~, *s.* der Arminianer. **Arminianism,** *(aarmĭ'nianiśm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Arminianismus.

Armipotent, *(aarmi'potent)* [l. -tens, vgl. arm II u. potent] *adj.* waffenmächtig. **Armistice,** *(ä'amistis)* [nl. -stitium, s. arm II u. vgl. solstice] *s.* der Waffenstillstand (auch ‡). **Armless,** *ä'amles)* [s. arm I u. II u. -less] *adj.* I. ohne Arm od. Zweig. II. waffenlos, unbewaffnet.

Armlet, *(ä'amlet)* [s. arm I u. -let] *s.* 1. der Armring. 2. die Armschiene. 3. der kleine Meeres- od. Flußarm.

Armoire, *(armwar)* [frz.; vgl. armory, ambry] *s.* der Schrank.

Armorial, *(aamo'rial)* [s. armory u. -al] *adj.* Wappen betr. ~, *s.* das Wappenbuch. ~ bearings, *s. pl.* das Wappenschild.

Armoric, *(aamo'rik)* [s. d. f.] *adj.* armorikanisch. ~, *s.* die armorikanische Sprache. **Armorica,** *(aamo'rikə)* [l. NL.] Armorika (alter Name der Bretagne). **Armorican,** *(aamo'rikən)* [s. d. v. u. -an] *adj.* = armoric. ~, *s.* der Armorikaner.

Armoried, armouried, *(ä'amorid)* [s. armory u. -ed] *pp.* u. *adj.* mit einem Wappenschild geschmückt. **Armorist,** *(ä'amərist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* 1. der Wappenkundige. 2. der Wappenmaler. **Armory** I., *(ä'aməri)* [afrz. armoirie; vgl. arm II] *s.* 1. die Wappenkunde, Heraldik. 2. das Wappenschild.

Armour, armor, *(ä'amə)* [l. armatura; afrz. armure] *s.* 1. die Rüstung, der Harnisch (auch ‡). 2. [Recht, sonst ✻] die militärische Ausrüstung. 3. [Seew.] die Panzerung, der Panzer eines Schiffes. 4. [Techn.] die Armatur, Einfassung, der Beschlag. 5. der Taucheranzug. 6. [Zool. u. Bot.] die Schutzmittel, Schutzplatten von Tieren u. Pflanzen. 7. das Sinnbild auf einem Wappenschilde. ~, *v. a.* panzern, ausrüsten. ~-bearer: a) der Waffenträger, Schildknappe; b) der Wappenführende, Squire, Landedelmann. ~-clad, [s. clad] *pp.* u. *adj.* gepanzert; als *s.* das Panzerschiff. ~-plate, die Panzerplatte (bes. eines Schiffes). **Armourer, armorer,** *(ä'amərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Waffenschmied, Waffenfabrikant. 2. ‡ der Rüstknappe, Schildknappe. 3. der Waffenaufseher. **Armouried** = armoried. **Armoury, armory** II., *(ä'aməri)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. = die Rüstung. 2. die Waffenkammer, das Zeughaus, Arsenal (auch ‡). 3. [amer.] die Waffenfabrik.

Army, *(ä'ami)* [l. armata; frz. armée] *s.* 1. ✻ der Kriegszug. 2. das Heer, die Armee. 3. ‡ das Heer, die Schar, Menge, der Schwarm. — To be in the ~, dienen. To enter the ~, in das Heer eintreten. The Army, Navy and Volunteers! [Trinkspruch] Auf das Wohl des gesamten Heeres und der Marine! ~ of locusts, der Heuschreckenschwarm. A whole ~ of waiters, ein ganzes Heer von Kellnern. Salvation Army, die Heilsarmee. Blue Ribbon Army, die Blau-Band-Armee (Verein von absoluten Abstinenzlern). ~-agent, der Armeelieferant (auch ~-broker, ~-clothier, ~-contractor, ~-furnisher). ~-worm, [Entomol.] der Heerwurm (Larve der Baumwollen-Motte).

Ar'n't, *(ä:nt)* verk. a. are not.

Arnatto, *s.* = anatta.

A-roar, *(ərō'a)* [s. a- 1 u. roar] *adv.* u. *praed. adj.* brüllend.

Arobalist, irrtümlich für arbalest [s. dass. u. vgl. arrow].

Aroid, *(ē'roid)* [s. arum u. -oid] *s.* [Bot.] die Arumpflanze. **Aroideous,** *(æroi'djəs)* [s. d. v. u. -eous] *adj.* [Bot.] arumartig.

Aroint, aroynt, *(əroi'nt)* [?] *interj.* ~ thee! hinweg! fort! (Shakspere). Daraus modern ~, *v. a.* mit Flüchen verjagen (Mr. u. Mrs. Browning).

Aroma, *(ərō'mə)* [gr. l.] *s.* aromas, *(ərō'məz)* u. ‡ aromata, *(ərō'mətə) pl.* 1. ✻ *pl.* die Spezereien. 2. das Aroma; § der würzige Duft. 3. das aromatische Öl etc. 4. ‡ die Würze, Blume. **Aromatic,** *(æromæ'tik)* [l. -ticus] *adj.* aromatisch, würzig. **Aromatics,** *s. pl.* die aromatische Substanz, Spezerei. **Aromatize, -ise,** *(ərō'mətaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* wohl riechend machen, würzen.

Arose, *pret.* v. arise.

Around, *(ərau'nd)* [s. a- 1 u. round] *adv.* 1. ✻ in die (der) Runde, im Kreise. 2. rings herum od. umher, (rund) herum. 3. nach (od. auf) allen Seiten. 4. [amer.] unter, von Ort zu Ort. 5. [amer.] in der Nähe, nahebei. ~, *praep.* um ... herum, um ... her, um, rings um (auch ‡). — Look ~ you, schau dich um.

Arousal, *(ərau'zəl)* [s. d. f. u. -al] *s.* das Erwecken; das Erwachtsein. **Arouse,** *(ərau'z)* [s. a- 1 u. rouse] *v. a.* 1. aufwecken (vom Schlafe etc.). 2. ‡ wecken, erwecken, erregen, aufrütteln (Fähigkeiten etc.). ~, *v. n.* aufwachen. ‡ ~, *s.* das Aufwecken, der Alarm.

A-row, *(ərō')* [s. a- 1 u. row s. I.] *adv.* in einer Reihe, der Reihe nach.

✻ **Aroynt** = aroint.

Arpeggio, *(arpe'džio)* [it.] *s.* 1. [Mus.] Arpeggio (Anschlag mit Tonbrechung). 2. der so gespielte od. gesungene Akkord. ~, *v. n.* arpeggieren.

Arpent, *(ä'apent, arpā)* [frz.] *s.* der (alte, französische) Morgen Landes = 100 square perches.

‡ **Arpsicord,** *s.* = harpsichord.

Arquebus etc. = harquebus etc.

Arra, arrah, *(a'rə)* [ir.] *interj.* ei! aber! warum nicht gar!

Arrack, arack, arrac, *(æræ'k, a'rək)* [arab. frz.] *s.* der Arrak, Araf, Rack (Reisbranntwein).

Arraign, *(arē'n)* [l. adrationare; afrz. araisnier] *v. a.* 1. [Recht] vor Gericht bringen, stellen. 2. § (for) anklagen, beschuldigen (einer Sache). 3. anfechten, bestreiten, in Zweifel ziehen. ~, *s.* = arraignment. — Clerk of the ~s, der die Anklageschrift aufertigende Beamte. **Arraigner,** *(arē'nə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Ankläger. 2. der Tadler. **Arraignment,** *(arē'nment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Stellen vor Gericht; der Anklagezustand. 2. § die Beschuldigung, Anklage.

Arrange, *(arē'ndž)* [frz. arranger; vgl. range] *v. a.* 1. in Reihen aufstellen (Truppen etc.). 2. ordnen, in Ordnung bringen. 3. [Mus.] (ein Musikstück) umsetzen, bearbeiten. 4. (anordnen) in eine gewisse Ordnung bringen, einrichten. 5. ausgleichen, beilegen, schlichten (Streit etc.). — To ~ an account, eine Rechnung abmachen, ausgleichen, liquidieren. 6. planen, verabreden. ~, *v. refl.* To ~ oneself, sich vorbereiten (for, auf). ~, *v. n.* 1. sich in Reihen, in Ordnung aufstellen. 2. sich ordnen. 3. sich verständigen, einigen, verabreden. **Arrangement,** *(arē'ndžment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Anordnung, Ordnung, Einrichtung, die Gruppierung. 2. die Vorrichtung, Einrichtung. 3. [Mus.] die Umsetzung eines Musikstückes; das umgesetzte Musikstück. 4. der Vergleich, die Vermittelung; Verabredung, Uebereinkunft. 5. die Anordnung, Vorbereitung. — To come to an ~ with one about a thing, mit jemand über etwas übereinkommen, sich vergleichen. To enter into an ~, to make ~s with, verabreden mit. To make ~s for ..., Anstalten treffen zu ... **Arranger,** *(arē'ndžə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Anordner, Einrichter, Ordner.

Arrant, *(a'rənt)* [entst. a. errant] *adj.* 1. ✻ umherschweifend, wandernd. 2. herumstrolchend, offenkundig, notorisch, arg, durchtrieben, Erz ... (von Personen u. Dingen). 3. , (attributive) vollständig, vollkommen, gehörig, richtig. Dazu *adv.* **arrantly** (-li).

Arras, *(a'rəs)* [OE.] *s.* die gewirkte Tapete aus Arras; das Tapetengehänge (auch ~ hangings). **Arrased, arras'd,** *(a'rəst)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* mit gewirkten Tapeten geschmückt. **Arrasene,** *(ærəsī'n)* [s. d. v. u. -ene] *s.* Art chenilleartiger Faden zum Sticken.

Arrastra, -stre, *(arä'strə)* [l. rastrum, Hacke; sp. *v.* arrastrar] *s.* [merik.] die Pochmühle zum Zerkleinern von Erzen.

Array, *(arē')* [ndd. rēde (= bereit); afrz. areier, araier] *v. a.* 1. (anordnen, aufstellen (Truppen etc.) (auch ‡). 2. ‡ rüsten, wappnen (against, gegen). 3. [Recht] to ~ a panel od. jury, eine Geschworenenliste anfertigen. 4. kleiden (in, mit); putzen (auch ‡). 5. schmücken, zieren. ~, *v. refl.* to ~ oneself, sich kleiden. ~, *v. n.* sich herrichten, kleiden. ~, *s.* 1. die Ordnung, Stellung, Reih und Glied; bes. die Schlachtordnung (auch ‡). 2. [Milit.] die Aushebung,

Musterung. 3. [Milit.] die Truppen (in Reih u. Glied), die Mannschaft, Truppenmacht. 4. § die (stattliche) Reihe. 5. [Recht] a) die Einreihung der Geschworenen in eine Liste; b) die Geschworenenliste; c) die Geschworenen. 6. ✱ der Putz, Staat. 7. ✱ die Kleidung, der Anzug. — In battle ∼, in Schlachtordnung. Commission of ∼, [engl. Geich.] die Musterungskommission. To challenge the ∼, [Recht] die Geschworenenliste verwerfen. **Arrayal,** *(arē'əl)* [s. d. v. u. -al] *s.* die Anordnung. [Milit.] die Musterung. **Arrayer,** *(arē'ər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer, der ordnet, aufstellt ꝛc. 2. [engl. Geich.] der Rüstmeister, Musterungsoffizier. **Arrayment,** *(arē'ment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Ausrüstung; die Kleidung, der Anzug.

Arrear, *(arī'ə)* [v. f.] *s.* 1. ‡ die Nachhut, der Nachtrab. 2. ✱ der Gehaltsabzug. 3. der Rückstand, die rückständige Summe; *pl.* die Schulden. — In ∼ (auch in ∼s), zurück, im Rückstande, rückständig. In ∼ of, hinter. ✱ ∼, [l. ad retro: afrz. arere: vgl. frz. arrière] *adv.* rückwärts. **Arrearage,** *(arī'redž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. ✱ das Rückständigsein. 2. das Zurückbleiben. 3. der Rückstand. *pl.* ∼s, die Schulden. 4. ± der Reservevorrat.

Arrect, *(arek't, -ekt)* [l. arrigere, aufrichten, *pp.* arrect-] *pp. adj.* 1. aufrecht; gespitzt (Ohren). 2. aufmerksam, gespannt.

Arrent, *(arē'nt)* [mlt. arrentare: vgl. a- 1 u. rent II] *v. a.* 1. verpachten. 2. das Einhegungsrecht gewähren. **Arrentation,** *(arentē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [engl. Forstgesetz] das Einhegungsrecht.

Arrest, *(arē'st)* [spl. adrestare: afrz. arester] *v. a.* 1. anhalten, aufhalten, zurückhalten, hindern, hemmen (Bewegungen ꝛc.). 2. ✱ (om) (die Gedanken ꝛc.) verweilen lassen bei, richten, heften auf. 3. verhaften, festnehmen (auch ‡). 4. [Jetzt nur schott. u. Admiralty Law] in Beschlag nehmen, mit Beschlag belegen. 5. ± festhalten, sich (einer Sache) versichern. 6. ± fesseln (Augen, Aufmerksamkeit ꝛc.). To ∼ judgment, [Recht] das gerichtliche Verfahren einstellen. ∼, [s. v.] *s.* 1. das Anhalten, Aufhalten; die Hemmung, Stockung. 2. die Ergreifung (auch ‡). 3. die Verhaftung, Festnahme. 4. die Haft, Gefangenschaft (auch ‡). 5. ‡ die Beschlagnahme (eines Schiffes ꝛc.). 6. ± das Fesseln (der Aufmerksamkeit). 7. ✱ = arrêt. — ∼ of judgment, [Recht] die Aufschiebung des Urteils. Under (an) ∼, a) in Haft; b) in Beschlag. — To place od. put under ∼, a) verhaften; b) in Beschlag nehmen. **Arrestable,** *(arē'stəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* verhaftbar, in Beschlag nehmbar. **Arrestation,** *(arestē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Aufhalten, die Hemmung. 2. die Verhaftung. **Arrestee,** *(arestī')* [s. d. v. u. -ee] *s.* [schott. Recht] der, bei dem etwas für die Schuld eines andern in Beschlag genommen wird. **Arrester,** *(arē'stə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Hemmende. 2. der Verhaftende. 3. [schott. Recht] meist arrestor geschrieben: der in Beschlag Nehmende. **Arresting,** *(arē'stiŋ)* [*ppr.* v. arrest] *adj.* (die Aufmerksamkeit) fesselnd. Dazu *adv.* **arrestingly** *(-li).* **Arrestive,** *(arē'stiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. fesselnd. 2. [Grammk.] einschränkend (von Konjunktionen wie but etc.). **Arrestment,** *(arē'stment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Anhalten, Hemmen. 2. das Hemmnis. 3. [schott.] die Verhaftung. 4. [bei schott. Recht] die Beschlagnahme. **Arrestor** = arrester 3.

Arrêt, *(arē', arē't)* [frz.] *s.* der Erlaß, die Verordnung (mipl. nur des franz. Königs od. Parlamentes; auch ‡).

Arrha, *(æ'rə)* [l. vgl. arles] *s.* arræ, *(æ'rī)* *pl.* das Draufgeld, Haftgeld, die Haft. **Arrhal,** *(æ'rəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* draufgeldartig, als Draufgeld gegeben.

Arrhythmic, arh., *(arid'mik)* [s. a- 2 u. rhythmic] *adj.* 1. unrhythmisch. 2. [Med.] unregelmäßig (Puls).

Arriage = average.

Arride, *(arai'd)* [l. arridēre] *v. a.* 1. ✱ belachen, verlachen. 2. † anmuten, gefallen. ✱ **Arrident,** [s. d. v. u. -ent] *adj.* lachelnd, angenehm.

Arrière, *(arjē'rə)* [frz. = arrear] in zahlr. Zssgn. mit der Bedeutg. von arrear. **∼-ban,** *(arjērbā', arē'rəbā'n)* [frz.; vgl. ban. ∼] der Heerbann, Landsturm. **∼-fee** od. **-fief,** [Feudalr.] das Afterlehen. **∼-guard,** der Nachtrab. **∼-vassal,** der Afterlehnsmann. **∼-vault,** das Hintergewölbe.

Arris, aris, *(a'ris)* [l. arista: afrz. areste] *s.* [Bauk.] die scharfe Kante: der Grat. **∼-fillet,** die Gratleiste. **∼-gutter,** die spitzwinklige Dachrinne. **∼-piece,** [Seew.] das Scherstück. **∼-vault,** das Walmgewölbe. **∼-ways, ∼-wise,** *adv.* diagonal (von Dachziegeln).

○ **Arrish, arish,** *(a'riš)* [ae. erse?] *s.* das (abgemähte) Weizenfeld), Stoppelfeld [Devonshire].

Arrival, *(arai'vəl)* [s. d. f. u. -al] *s.* 1. ± die Landung. 2. die Ankunft (auch von Dingen). 3. [Handel] die Zufuhr. 4. ± (bei, mit at. ✱ of), die Erreichung (eines Zieles ꝛc.), das Gelangen (zum Ziel ꝛc.). 5. das Ankommende, Angekommene; arrivals [Handel] die Zufuhren. There was long debate, but no ∼ at any agreement, man debattierte lange, ohne zu einer Übereinkunft zu gelangen. **∼-book,** das Fremdenbuch. **∼-platform,** die Ankunftsseite (eines Bahnhofes). ✱ u. ○ **Arrivance, -ancy,** *(arai'vəns, -vənsi)* [s. d. f. u. -ance, -ancy] *s.* 1. die Ankunft. 2. der Besuch, die ankommende Gesellschaft. **Arrive,** *(arai'v)* [spl. adripare, ans Ufer kommen: frz. arriver] *v. n.* 1. ✱ landen. 2. † gelangen zu, erreichen (den Hafen, das Land ꝛc.). 3. ‡ § erreichen. 4. § erlangen. 5. ✱ (einen) geschehen, zu teil werden. ∼, *v. n.* 1. an's Land kommen, landen. 2. (zu Schiffe) anlangen, eintreffen (Waren). 3. § ankommen, anlangen, eintreffen (von Personen und Sachen) (at, in, upon, in, zu). 4. (at) gelangen zu, erlangen, erreichen. 5. (Zeit ꝛc.) herankommen. 6. † geschehen, ✱ zu teil werden (at od. to one, einem). — To ∼ at the conclusion, zu dem Schlusse gelangen. **Arriver,** *(arai'vəə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Ankommling.

Arrogance, -gancy, *(a'rəgəns, -gənsi, -gənsi)* [l. arrogantia, u. s. -ance, -ancy] *s.* die Anmaßung, der Dünkel, Übermut, die Vermessenheit. **Arrogant,** *(a'rəgənt)* [l. arrogare, sich anmaßen, *ppr.* arrogans, u. s. -ant *adj.* anmaßend, dünkelhaft, übermütig, hochmütig, vermessen. Dazu *adv.* **arrogantly** *(-li).* **Arrogate,** *(a'rəgēt)* [s. d. v. u. -ate 3] *va.* 1. [röm. Recht, an Kindesstatt annehmen, adoptieren. 2. sich anmaßen, (in anmaßender Weise) beanspruchen (auch to oneself). 3. (unberechtigterweise) zuschreiben, fordern, verlangen (to, für). **Arrogation,** *(arəgēšən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Anmaßung. **Arrogator,** *(æ'rəgētə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der (sich etwas) Anmaßende.

Arrondissement, *(arõdismã')* [frz.] *s.* 1. ± die Abrundung der Grenzen. 2. die Unterpräfektur, der Kreis (in Frankreich).

✱ **Arrouse,** *(arau'z)* [ad- u. l. rōs, der Tau: afrz. arrouser] *va.* benetzen, bewässern.

⊖ ✱ **Arrow,** I. *(a'rou)* [entst. a. ever a, e'er a]. *pron.* je, irgend ein(e)...

Arrow, II. *(a'rou)* [ae. earh, arh u. ae. arwe, Pfeil] *s.* 1. der Pfeil (auch ‡). 2. das Markierstäbchen (beim Vermessen). 3. [Astron.] der Pfeil (Sternbild). 4. der blühende Stengel des Zuckerrohrs. 5. [Milit.] die Pfeilschanze, Fleiche. — Broad ∼, das pfeilspitzenartige Zeichen auf den engl. Admiralty-Gegenständen (As) straight as an ∼, pfeilgerade, kerzengerade. + ∼, *v. n.* 1. Pfeile abschießen. 2. in langen Stengeln aufschießen (Zuckerrohr). **∼-grass,** Bot.] das Pfeilgras. **∼-head:** 1. die Pfeilspitze. 2. [Bot.] das Pfeilkraut. Broad ∼-head = broad arrow (auch ‡). **∼-headed,** *pp.* u. *adj.* 1. wie ein Pfeil gespitzt. 2. **∼-headed characters,** *pl.* die Keilschrift. **∼-root:** 1. [Bot.] die Pfeilwurzel. 2. das daraus bereitete Stärkemehl; auch die daraus bereitete Nahrung. **∼-slit** (auch **∼-loop),** die Schießscharte für Bogenschützen. **∼-wood,** das Pfeilholz. **Arrowlet,** *(a'roulət)* [s. arrow u. -let] *s.* das Pfeilchen. **Arrowy,** *(æ'rouī)* [s. arrow u. -y] *adj.* 1. aus Pfeilen bestehend. 2. pfeilförmig, pfeilschnell. 3. ‡ scharf, spitz (Worte ꝛc.).

⊖ **'Arry,** *(æ'ri)* [= Harry] *s.* der

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ‡ scherzhaft. ⁑ komisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ⁋ poetisch. ⌇ biblisch.

lustige Bursche aus dem niederen Volke. ○ **'Arryish,** *(æ'ri-iš)* [ſ. d. v. u. -ish] *adj.* (in ordinärer Weise) lustig.

⊖ **Arse,** *(āːs, ās)* [ae. ærs, ears] *s.* der Steiß, Hintere, ⊖ Arſch (auch ‡). Heavy ∼, der Faulpelz, Faulenzer, Bettlieger. To hang the ∼, zurückbleiben, zögern. ∼ up-wards, mit gutem Glück.

Arsen-, *(āˈɹsen)* in Zſſetzgn. = arsenic.

Arsenal, *(āˈɹsinəl)* [arab. it. frz.] *s.* 1. + die Werft, Kriegswerft. 2. Arſenal, Zeughaus (auch ‡).

Arsenate, arseniate, *(āˈɹsineit, ɹsīˈnieit)* [ſ. d. ſ. u. -ate 1] *s.* [Chem.] das arſenikſaure Salz. **Arsenic,** I. *(āˈɹsnik)* [gr. l. -icum] *s.* [Chem.] 1. das Arſenik. 2. die arſenige Säure. 3. ‡ das Gift. — Native ∼, der gediegene Arſenik, Fliegenſtein. + ∼, *v. a.* mit Arſenik miſchen. ∼ II., **arsenical,** *(ɹsēˈnik, -seˈnikəl)* [v. u. ſ. -al] *adj.* arſenikhaltig, Arſenik-... **Arsenicate,** *(ɹsēˈnikeit)* [ſ. d. v. u. -ate 3] *v. a.* mit Arſenik verbinden. **Arsenio-,** *(ɹsīˈnio)* [v. v.] in Zſſetzgn. m. d. Bedeutg. Arſen-... **Arsenious,** *(ɹsīˈniəs)* [ſ. d. v. u. -ious] *adj.* [Chem.] 1. arſenikhaltig. 2. arſenig. **Arsenite,** *(āˈɹsinait)* [ſ. d. v. u. -ite] *s.* [Chem.] das arſenikſaure Salz.

Arsesmart, arsmart, *(āˈɹsmaːt)* [ſ. arse u. smart] *s.* [Bot.] das Flohkraut.

Arsis, *(āˈɹsis)* [gr.] *s.* 1. [Muſ.] der Aufſchlag im Takte. 2. [Metr.] die Arſis, Hebung.

Arson, *(āˈɹsən)* [ſpl. arsio, -ion-: afrz. arson] *s.* die Brandſtiftung. + **Arsonist, arsonite,** *(āˈɹsənist, āˈɹsənait)* [ſ. d. v. u. -ist, -ite]. *s.* der Brandſtifter.

∗○ **Arsy-versy, arsy-varsy,** *(āˈɹsi vāˈɹsi)* [ſ. arse u. l. vertere, wenden: *pp.* vers-] *adv.* u. *adj.* kopfüber, arſchlings, verkehrt.

Art, I. *(āːt)* [ae. eart] *2. p. sg. praes. ind.* von to be, biſt.

Art, II. *(āːt)* [l. ars, art-] *s.* 1. § die Kunſt, Geſchicklichkeit. 2. die Kunſt des Menſchen (Gegenſatz: Natur). 3. + die Gelehrſamkeit, Wiſſenſchaft. 4. die Kunſt (im engeren Sinne: die Dichtkunſt, Muſik, Malerei ꝛc.), jetzt beſ. die bildenden Künſte. 5. *pl.* ∼s, die freien Künſte des Mittelalters (das Trivium und das Quadrivium). 6. die praktiſche Anwendung einer Wiſſenſchaft, Kunſt als Praxis (Gegenſatz: die [theoretiſche] Wiſſenſchaft). 7. das Handwerk, Gewerbe, der Beruf. 8. die Zunft, Innung, Handwerkergilde. 9. die Kunſtfertigkeit. 10. die Liſt, Verſchlagenheit, Schlauheit. 11. (meiſt *pl.* ∼s), der Kunſtgriff, Kniff. 12. ∗ die Zauberei (Shaksp.). — Words od. terms of ∼, die Kunſtausdrücke, termini technici. Master of ∼s, der Magiſter der freien Künſte. Bachelor of ∼s, der Baccalaureus der freien Künſte. The ∼'s curriculum, der Univerſitätskurſus. Faculty of ∼s, die philoſophiſche Fakultät. Fine ∼s, die ſchönen Künſte. Free od. liberal ∼s, die freien Künſte. Magic od. black ∼, die ſchwarze Kunſt. Healing ∼, die Kunſt des Arztes. Industrial (od. mechanical od. useful) ∼s, die handwerksmäßigen Künſte, Handwerke. By ∼, nach den Regeln der Kunſt, künſtlich. A man of ∼, ein in ſeiner Kunſt erfahrener Mann, Künſtler. [ſchott. Recht] ∼ and part, Urheber und Teilnehmer (an einem Verbrechen). To be ∼ and part in a thing, an etw. Anteil haben. ∼-union, der Kunſtverein.

+ **Artefact** = artifact.

Artemisia, *(āːtimiˈziə)* [gr. l.] *s.* [Bot.] der Beifuß.

Arterial, *(ɹtiˈriəl)* [ſ. artery u. -al] *adj.* 1. zu den Pulsadern gehörig, in den Pulsadern enthalten, Pulsader-... 2. ‡ pulsaderartig (von den Verkehrswegen). — ∼ drainage, das Drainierungsſyſtem mit ſich verzweigenden Kanälen. ∼ navigation, die Binnenſchiffahrt auf Flüſſen und Kanälen. **Arterialize, -ise,** *(ɹtiˈriəlaiz)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. a.* 1. in Arterienblut verwandeln. 2. ‡ mit einem Kanalſyſtem verſehen. **Artery,** *(āːtəri)* [gr. l. arteria] *s.* 1. ∗ die Luftröhre. 2. die Pulsader, Schlagader (auch ‡). 3. der Hauptkanal einer Kanalverzweigung. — ∼, *v. a.* (wie) mit Adern überziehen.

Artesian, *(ɹtiˈzən)* [v. afrz. NN. Arteis, frz. Artois] *adj.* arteſiſch. ∼ well, der arteſiſche Brunnen.

Artful, *(āːtful)* [ſ. art II u. -ful] *adj.* 1. ∗ gelehrt, weiſe. 2. + geſchickt, gewandt. 3. ſchlau, liſtig, verſchlagen. 4. + künſtleriſch. 5. künſtlich, erkünſtelt. 6. kunſtreich, ſinnreich. Dazu *adv.* **artfully** *(-li).* **Artfulness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Geſchicklichkeit. 2. die Künſtlichkeit. 3. die Schlauheit, Liſt.

Arthritic, *(ɹpriˈtik)* [gr. ἀρθριτικός] *adj.* [Med.] 1. gichtiſch, arthritiſch. 2. Gicht veranlaſſend. ∼, *s.* der Gichtkranke. **Arthritis,** *(ɹpraiˈtis)* [gr.] *s.* [Med.] die Gicht.

Artichoke, *(āːtitšouk)* [arab.: it. articiocco] *s.* die Artiſchocke. Jeruſalem ∼, die Batate.

Article, *(āːtik'l)* [l. articulus] *s.* 1. ∗ [Anat.] das Gelenk. 2. + der Augenblick, Zeitpunkt; in the ∼ of death, auf dem Punkte, zu ſterben. 3. [Theol.] der Glaubensartikel. 4. der beſondere Punkt, die Klauſel (eines Geſetzes ꝛc.). 5. der Anklagepunkt. 6. *pl.* ∼s, (*sg.* +) die Abſchnitte, Punkte, Teile (eines Vertrages ꝛc.). 7. *pl.* ∼s, die (Vertrags-)Beſtimmungen, Bedingungen. 8. § der Abſchnitt, Artikel, Paragraph (einer Urkunde ꝛc.). 9. der Zeitungsartikel, Aufſatz. 10. der Gegenſtand, Punkt, Stoff; das Stück, der Artikel, die Ware. 11. ∗ der Poſten (einer Rechnung ꝛc.). 12. [Gramm.] der Artikel, das Geſchlechtswort. — The Thirty-nine ∼s, die 39 Glaubensartikel der anglikan. Kirche. Lords of the ∼s, [ſchott. Geſch.] eine ſtändige Kommiſſion des ſchott. Parlaments zur Vorbereitung der Geſetzesvorlagen. The ∼s of war, die Kriegsartikel, Kriegsgeſetze (in England und Amerika). ∼s of apprenticeship, der Lehrkontrakt. ∼s of association, die Beſtimmungen eines Handelsvertrags. To be under ∼s, einen Kontrakt haben. To serve one's ∼s, ſeine Lehrjahre abdienen. Leading ∼, der Leitartikel. ∗ Of great ∼, von großer Bedeutung. In the ∼ of, in Bezug auf. ∼ of vertu, der Luxusartikel.

∼, *v. a.* 1. ∗ artikelweiſe od. Punkt für Punkt aufzählen, darlegen, abfaſſen. 2. vorbringen (Anſchuldigungen ꝛc., against, gegen). 3. anklagen, verklagen (for, wegen. 4. kontraktmäßig binden, in die Lehre geben (to, an, bei). 5. + mit Glaubensartikeln verſehen. ∼, *v. n.* 1. eine Anklage vorbringen (against, gegen). 2. ∗ übereinkommen, einen Vertrag ſchließen (with one for a thing). — Their brother had been ∼d to an attorney, ihr Bruder war bei einem Rechtsanwalt in die Lehre getreten. **Articled,** *(āːtik'ld)* [ſ. d. v.] *pp. adj.* kontraktlich verpflichtet.

Articular, *(ɹtiˈkjulɹ)* [l. -laris, ſ. d. v. u. -ar] *adj.* 1. die Gelenke od. Glieder betr. 2. [Gramm.] artikelartig. ∼ disease, die Gliederkrankheit, Gicht. **Articulate,** *(ɹtiˈkjulet)* [l. articulare, gliedern, deutlich ausſprechen, u. ſ. -ate 2] *adj.* 1. durch ein Gelenk od. gliedartig verbunden. 2. gegliedert, aus einzelnen Gliedern beſtehend. 3. [Zool.] zu den Gliedertieren gehörig. 4. ſcharf gegliedert, deutlich geſondert; beſtimmt ausgeprägt. 5. (Laute ꝛc.), nach Silben ꝛc. gegliedert, in den einzelnen Teilen klar, deutlich ausgeſprochen, vernehmlich. 6. ∗ in Artikeln abgefaßt. ∼, *s.* [Zool.] das Gliedertier. ∼, *(ɹtiˈkjuleit)* [ſ. d. v. u. -ate 3] *v. a.* 1. (meiſt *pass.*) durch Gelenke verbinden. 2. (meiſt *pass.*) zuſammenfügen, aneinanderfügen. 3. (Laute ꝛc.) artikulieren, nach Silben ꝛc. gliedern. 4. (deutlich) ausſprechen. 5. artikelweiſe od. einzeln abfaſſen, aufzählen. — ∼, *v. n.* 1. verbunden ſein (with, mit). 2. deutlich ſprechen, ausſprechen. 3. ∗ übereinkommen (with, mit). **articulately,** *(ɹtiˈkjuletli) adv.* ſ. articulate *adj.* **Articulateness,** *(ɹtiˈkjuletnes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Deutlichkeit, Vernehmbarkeit. **Articulation,** *(ɹtikjuleiˈšən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Zuſammenfügung. 2. [Zool.] die Knochenfügung, Vergliederung. 3. [Bot.] der Knoten; das Gelenk, Stengelglied. 4. die Artikulation, das artikulierte Sprechen. 5. das Sprechen, die Sprache. 6. der artikulierte Laut, beſ. der Konſonant. 7. + die Deutlichkeit. **Articulationist,** *(-nist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Lehrer einer artikulierten Ausſprache für Taubſtumme. **Articulator,** *(ɹtiˈkjuleitɹ)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* 1. einer, der deutlich ausſpricht.

2. der Zerleger von Gelenken (zur Zusammenstellung von Skeletten).

+ **Artifact, artefact,** *(ā'tifakt)* [i. art II. u. l. factus, gemacht] *s.* das Kunstprodukt. **Artifice,** *(ā'tifis)* [l. -ficium] *s.* 1. ✻ die Kunstthätigkeit, Handwerkerarbeit, Kunstfertigkeit, Geschicklichkeit. 2. die Kunst (des Menschen) (Gegensatz: Natur). 3. die List, Schlauheit, Verschlagenheit. 4. (neue Bedeutung) der Kunstgriff, Kniff. **Artificer,** *(ātifisə)* [i. d. v. u. -er] *s.* 1. der Künstler; Handwerker. 2. [Milit. der Geniesoldat. 3. ✻ der Verfertiger, Anfertiger. 4. ✻ der schlaue, listige Mensch. 5. der Schöpfer, Erfinder, Urheber. ~ of the Universe, der Schöpfer des Weltalls. **Artificial,** *(ātifish)* [l. -ialis, i. d. v. u. -al, *adj.* 1. künstlich (Gegensatz: natürlich). 2. (durch Kunst) nachgeahmt, künstlich (nachgemacht (Gegensatz: wirklich). 3. erkünstelt, erheuchelt. 4. affektiert, gesteift. 5. ✻ kunstreich, künstlich. 6. ✻ schlau, listig; betrügerisch. 7. ✻ praktisch; technisch. 8. ✻ die Kunst betreffend (Shakesp.). ~ year, das bürgerliche Jahr. ~ horizon, [Mar.] der künstliche Horizont. ~ grasses, (künstlich) angepflanzte Gräser. ~ numbers, Logarithmen. ~ system oder classification, Naturw. das künstliche System (der Klassifizierung). ~ stone, der nachgemachte Edelstein. ~ teeth, falsche Zähne. — *pl.* ~s, die Kunsterzeugnisse. **artificially,** *(-li) adv.* z. v. *adj.* **Artificialism,** *(-iz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Künstlichkeit. **Artificiality,** *(ātifiśia'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Künstlichkeit. ~ties, *pl* die Merkmale der Kunst od. Künstlichkeit. **Artificialize, -ise,** *(ātifi'śəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* künstlich machen. **Artificialness,** *(ātifi'śəlnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Künstlichkeit.

Artillerist, *(ati'lərist)* [s. d. s. u. -ist] *s.* 1. der Geschützkundige. 2. der Artilleriesoldat. **Artillery,** *(ati'ləri)* [frz. artillerie, *s.* 1. ✻ die Kriegsausrüstung. 2. die Artillerie, [kollekt. die Geschütze (auch ‡). 3. ‡ [kollekt.] die Schußwaffen, Wurfgeschosse. 4. die Geschützkunst. 5. das Artilleriekorps; die Artillerie. 6. ♀ der Donner u. Blitz. — Horse ~, die reitende Artillerie. **Artilleryman,** *(-mən) s.* der Kanonier; Artillerist. **Artilleryship,** *(-šip)* [s. -ship] *s.* 1. die geschickte Bedienung der Kanonen. 2. die Verwendung der Artillerie.

Artisan, + **artizan,** *(ati'zən)* [frz.] *s.* 1. ✻ der Künstler. 2. der Handwerker, Mechaniker (auch ‡).

Artist, *(ā'tist)* [s. art II u. -ist] *s.* 1. ✻ der Magister der freien Künste, Gelehrte, Philosoph. 2. ✻ der Arzt. 3. ✻ der geschickte Arbeiter; der erfahrene, tüchtige Mensch; der Praktiker; der Handwerker, Mechaniker. 4. der Kunsthandwerker. 5. der Künstler (besonders der Maler ꝛc.) (auch ‡). 6. ✻ der Gaukler, Betrüger. — ~ in hair, tonsorial ~, der Haarkünstler. **Artiste,** *(arti'st)* [frz. = d. v.] *s.* der Artist, (öffentliche) Sänger, Tänzer, Schauspieler; auch der (Koch, Haar ꝛc.) Künstler. **Artistic, artistical,** *(ati'stik, -tistikəl)* [s. artist u. -ic, -ical] *adv.* 1. künstlerisch. 2. die Kunst betr., Kunst-... Dazu *adv.* **artistically** *(-li).* **Artistry,** *(ā'tistri)* [s. artist u. -ry] *s.* 1. die künstlerische Thätigkeit. 2. die künstlerische Vollendung, Kunstfertigkeit.

Artless, *(ā'tlės)* [s. art II. u. -less] *adj.* 1. ungelehrt, ungebildet; unerfahren. 2. † kunstlos. 3. kunstwidrig, stümperhaft, unkünstlerisch. 4. ungekünstelt, einfach, schlicht. 5. aufrichtig, arglos. Dazu *adv.* **artlessly** *(-li).* **Artlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Kunstlosigkeit. 2. die Natürlichkeit, Einfachheit, Arglosigkeit.

Arum, aron, *(e'rəm, e'rən)* [gr. ἄρον ~ Bot. der Aronstab, die Aronswurzel, Zehrwurz.

Arundelian, *(ərandē'liən)* [EigN. Arundel, u. s. -ian] *adj.* ~ marbles, die Arundel'schen, Evrard'schen Marmortafeln, patrische Chronik.

Arundinaceous, *(ærandinē'šəs)* [l. arundo, -din-, Rohr, u. s. -aceous] *adj.* rohrartig, schilfartig, Rohr-...

Aruspex etc. haruspex etc.

Arval, arvel, arvill, *(ā'rəl)* [an. erti-ol ~ s. der Leichenschmaus.

-ary, *(æri, əri)* [l. -arius, -arium: frz. -aire, -ier, -er; l. -aris, frz. -aire] Suffix zur Abteilung von Substantiven und Adjektiven.

Aryan, Arian, *(e'rian, -rian)* [Sanskr. arya, edel, *adj* arisch. ~, *s.* der Arier.

Arytenoid, *(æritē'noid)* [u. ἀρυταινοειδής *adj.* schöpfkannenartig. ~, *s.* [Anat.] der Gießbeckenknorpel.

As, *(æz, əz)* [a. call swa: mc. alse] *adv., conj.* u. *relat. pron.* ‡ [o] wie.

1. as ... as, so ... wie, als. ~ far ~, so weit als. ~ good ~ gold, treu wie Gold. ~ soon ~ possible, so bald als möglich. ~ soon ~ he can, so bald als er kann; I can see that ~ well ~ you do, ich kann es so gut wie Ihr sehen.

Statt as ... as steht in negativen Sätzen und bei besonderem Nachdrucke so ... as: She was not so well as he had expected, sie war nicht so wohl als er erwartet hatte; in a world so full of temptation as this, in einer Welt, die so voll der Versuchung war wie diese.

Umgestellt as ... so, wie ... so: As our speech is, so we are, wie unsere Rede, so sind auch wir.

2. ~ (allenfallstehend), wie: Quick ~ thought, he took it, schnell wie der Gedanke, nahm er es; fair ~ she is, schön wie sie ist.

3. ~ (allenfallstehend), als ob, als wie, als wenn, als: He looks ~ he had seen a ghost, er sieht aus, als hätte er einen Geist gesehen. Do ~ you are commanded! Thut wie Euch befohlen! ~ it were, (als ob es wäre =) gleichsam. Behold the tall pines dwindled ~ to shrubs! sieh die großen Fichten, kleiner geworden, als ob sie bloß Sträucher wären! Spain rose ~ one man, Spanien erhob sich wie ein Mann. This design was afterwards used ~ a flag, dieses Bild wurde später als Fahne verwendet. I regard this name ~ an insult, ich fasse diesen Namen als Beleidigung auf.

4. ~ (allenfallstehend), als, während, da, weil, wenn, sooft: I saw it ~ I was watching him, ich sah es, während ich ihn beobachtete. ~ you don't ask, I cannot answer, da Ihr nicht fragt, kann ich nicht antworten. ~ you love me, wenn Ihr mich liebt.

5. ~ (allenfallstehend), so daß (mit Infinitiv): Be so good ~ to come, seid so gut und kommt (= daß ihr kommt).

6. ~ (allenfallstehend) nach same, such, als, wie, welcher: Bees like the same odours ~ we do, Bienen lieben dieselben Düfte wie wir. I never heard such a speech ~ that was, ich hörte nie eine solche Rede wie diese. ‡, ⊖, ○ u. amerik. überhaupt = welcher, besonders nach that, he u. dgl.)

7. = welcher, e, es; der, die, das, in Verbindungen wie: Wild beast ~ thou art! wildes Tier, das du bist!

8. wie z. B., als (bei Aufzählungen): Many beasts, ~ lions, tigers etc., viele wilde Tiere, wie z. B. Löwen, Tiger ꝛc.

9. (bei Aussagen, Betheuerungen:) so wahr ~ I live! so wahr ich lebe!

~ a rule, in der Regel. — ~ good ~ well 2. — ~ how? nun wie? ~ if, als ob, als wenn. ~ much, so viel, das, dasselbe. I thought ~ much, das dachte ich mir. ~ though, als ob, als wenn. ~ well ~, sowohl ... als auch. ~ well, 1. ebensogut: You could have done it ~ well, Ihr hättet es ebensogut thun können; 2) ebensogut als nicht, d. h. besser: ~ I find you at home, I might ~ well speak at once, da ich Euch zu Hause finde, könnte ich (lieber od. besser) auch gleich sprechen. ~ who, wie jemand der: The man inclined his head ~ who should say ..., der Mann neigte sein Haupt, als ob er (wie jemand der) sagen wollte ... ⊖ ~ why? aber warum? ~ yet, bis jetzt. Not so much ~, nicht einmal.

~ vor Präpositionen = far ~, merit pronadtich. ~ for, ~ to, ~ concerning, was ... betrifft.

✻ When ~ = when that, wenn. where ~, whereas, während.

As-, *(æs-, əs-)* 1. [s. as statt ad vor s-] Präfix mit der Bedeutung: zu. 2. [s. ex-: afs-, es-: as-] Präfix, ursprünglich mit der Bedeutung: heraus, doch fast abgeblaßt.

Asafœtida, assafetida, assafœtida, *(æsəfi'tidə)* mlt., s. l. [Pharm.]

der Teufelsdreck. 2. [Bot.] die Asa-fötida-Pflanze.

Asarabacca, *(æsərəbæ'kə)* [l. asarum u. l. bacca, Beere] *s.* [Bot.] die Haselwurz.

Asbestine, *(æzbe'stin)* [s. d. f. u. -ine] *adj.* asbestartig, unverbrennlich.

Asbestos, asbestus, *(æzbe'stos, -təs)* [gr. ἄσβεστος] *s.* 1. ✻ der (fabelhafte) Asbestos-Stein (der, wenn angezündet, nicht ausgelöscht werden konnte). 2. ✻ Art unverbrennlicher Flachs. 3. [Mineral.] der Asbest, Steinflachs (auch ±).

Ascarides, *(əskæ'ridiz)* [gr. *pl.* ἀσκαρίδες] *s. pl.* die Spulwürmer.

Ascend, *(əse'nd)* [l. ascendere] *v.n.* 1. (auch ~ up) steigen, aufsteigen, hinaufsteigen, sich erheben. 2. (vom Schall) sich erheben, (laut) ertönen. 3. (Gestirne) aufgehen; steigen. 4. sich erheben, sich aufrichten. 5. schräg in die Höhe gehen, aufsteigen, aufwärts geneigt sein. 6. ± steigen (an Rang ꝛc.), sich erheben (to, zu). 7. [Mus.] in eine höhere Tonlage übergehen. 8. (Zeit) hinaufreichen, zurückgehen (to, into, bis zu, bis auf); aufsteigen (Stammbaum). – ~, *v. a.* besteigen, ersteigen, erklettern (auch ±). — To ~ a river, einen Fluß hinauffahren. **Ascendance, -dence,** *(əse'ndəns)* [s. d. v. u. -ance, -ence] *s.* 1. + das Steigen. 2. – d. f. **Ascendancy, -dency,** *(əse'ndənsi)* [s. d. v. u. -ancy, -ency] *s.* das Übergewicht, die Überlegenheit, Gewalt, der Einfluß (over, über). **Ascendant, -dent,** *(əse'ndənt)* [s. d. v. u. -ant, -ent] *adj.* 1. steigend, aufsteigend. 2. [Astron.] aufgehend; aufsteigend. 3. überlegen; (vor)herrschend, überwiegend. ~, *s.* 1. [Astrol.] der Aufgangspunkt einer Gestirnbahn; das Horostop; der Stand der Gestirne in der Geburtsstunde. 2. ± der Geburtsstern, Stern. 3. die Überlegenheit, das Übergewicht (over, über). 4. ✻ der Abhang; die Erhebung; Treppenflucht (auch ±). 5. ✻ der Steigende, Steiger. 6. der Verwandte in aufsteigender Linie. — In the ~, a) überlegen, überwiegend; b) im Steigen begriffen. ± His star is in the ~, sein Stern ist im Steigen. **Ascender,** *(əse'ndə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Steigende. 2. [Buchdr.] der bis zum obern Rande reichende Buchstabe (b, d, f ꝛc.). **Ascending,** *(əse'ndiŋ)* [*pp.* z. ascend] *pp. adj.* 1. aufsteigend, steigend (auch ±). 2. ansteigend; abschüssig. 3. [Bot.] a) aufwärts wachsend (Stengel ꝛc.); b) ± sich zu einer höheren Form entwickelnd. 4. (Zeit) zurückreichend; aufsteigend (Stammbaum). — ~ letter [Buchdr.] = ascender 2. **ascendingly,** *(-li) adv.* z. v. *adj.* **Ascension,** *(əse'nšən)* [l. ascensio, u. s. -ion] *s.* 1. das Hinaufsteigen, Aufsteigen. 2. die Himmelfahrt Christi, auch + = ~-Day. 3. [Astron.] das Aufsteigen eines Gestirns. 4. ✻ [Alchim.] die Ausdunstung; der (aufsteigende) Rauch. 5. + der Aufstieg; die Steigung (eines Weges); der Abhang. — Right ~. [Astron.] die Rektascension. Oblique ~, [Astron.] das schräge Aufsteigen (eines Gestirns). ~-Day, der Himmelfahrtstag. **Ascensional,** *(əse'nšənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* das Aufsteigen betr., Aufsteigungs-..., emporstrebend. **Ascensionist,** *(əse'nšənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Berg-, Aufsteiger. **Ascensive,** *(əse'nsiv)* [z. v. u. s. -ive] *adj.* 1. (auf)steigend, emporstrebend (auch ±). 2. [Gramm.] verstärkend, Verstärkungs-... **Ascent,** *(əse'nt)* [z. ascend] *s.* 1. § das Aufsteigen, Hinaufsteigen. 2. ± das Emporkommen, Fortschreiten; der Fortschritt. 3. das Hinaufklettern, die Besteigung (eines Berges ꝛc.) (auch ±). 4. (Zeit) das Zurückgehen (to, into, zu, bis auf). 5. der Aufstieg; die Auffahrt (eines Ballons); die Steigung (eines Weges). 6. die Anhöhe, der Abhang; die Treppenflucht; die Auffahrt, Rampe.

Ascertain, *(æsəte'n)* [afrz. acertener, -tain-; z. certain] *v. a.* 1. ✻ versichern; benachrichtigen (of). 2. + gewiß machen, außer Zweifel setzen, darthun. 3. [gewöhnl. Bed.] ermitteln, feststellen. 4. + (a thing to one) (jemandem) etw. sichern. 5. + festsetzen, bestimmen. ✻ ~, *v. refl.* to ~ oneself (of), sich vergewissern. — To ~ a balance, [Handel] einen Saldo vergleichen. **Ascertainable,** *(æsəte'nəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* zu ermitteln, ermittelbar. Dazu *adv.* **ascertainably** *(-bli).* **Ascertainment,** *(æsəte'nmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. + die Vergewisserung; genaue Bestimmung, Festsetzung. 2. die Ermittelung, Feststellung.

Ascetic, *(əse'tik)* [gr. ἀσκητικός] *adj.* 1. asketisch; strengfromm; sich strenge Enthaltsamkeit auferlegend. 2. erbaulich. ~, *s.* 1. [Kirchengesch.] der Asket, Eremit, Einsiedler. 2. der Strengfromme. 3. *pl.* Ascetics, die Erbauungsschriften, Andachtsbücher. **Ascetical,** *(əse'tikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = ascetic. Dazu *adv.* **ascetically** *(-li).* **Asceticism,** *(əse'tisiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Ausübung oder die Lehre von der Askese.

Ascham, *(æ'skəm)* [v. Roger Ascham, Verf. des Toxophilus 1544] *s.* eine Art Schrank für Bogen, Pfeile ꝛc.

+ **Ascititious,** *(æsiti'šəs)* = adscititious.

Asclepiad, *(æskli'piæd)* [gr. Ἀσκληπιάδειος] *s.* [Metr.] der asklepiadische Vers. **Asclepiadean,** *(æsklipiədi'ən)* [s. d. v. u. -ean] *s.* [Metr.] asklepiadisch.

Asclepias, *(æskli'piæs)* [gr.] *s.* [Bot.] die Seidenpflanze.

Ascribable, *(əskrai'bəb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* zuschreibbar, zuzuschreiben. **Ascribe,** *(əskrai'b)* [l. ascribere] *v. a.* 1. ✻ hinzuschreiben; unterschreiben. 2. ✻ in eine Liste eintragen; zu einer Klasse rechnen. 3. zuschreiben, beilegen, beimessen. **Ascription,** *(əskri'pšən)* [l. ascriptio, u. s. -ion] *s.* 1. ✻ das Hinzuschreiben; Unterschreiben. 2. + das Rechnen in eine Klasse. 3. das Zuschreiben, Beimessen, Beilegen.

A-sea, *(əsi')* [s. a- 1 u. sea] *adv.* u. *praed. adj.* auf der See, zur See.

A-seethe, *(əsi'ð)* [s. a- 1 u. seethe] *adv.* u. *praed. adj.* siedend; ± übersprudelnd.

A-seity, *(ēisi'iti, æsi'iti)* [l. ā se, von sich selbst u. s. -ity] *s.* [Philos.] die Existenz durch Selbstschöpfung.

Aseptic, *(æse'ptik)* [s. a- 2 u. septic] *adj.* aseptisch, nicht verwesend. ~, *s.* die aseptische Substanz. **Asepticism,** *(æse'ptisiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* [Med.] die aseptische Behandlung.

Asexual, *(æse'kšuəl)* [s. a- 2 u. sexual] *adj.* [Naturw.] ungeschlechtig. Dazu *adv.* **asexually** *(-li).*

Ash, I. *(æš)* [ae. æse] *s.* 1. die Esche. 2. das Eschenholz. 3. ✻ der Lanzenschaft aus Eschenholz; die Lanze. — Ground ~: a) der junge Eschenbaum; b) [Bot.] der Geißfuß, Giersch. Mountain ~, wild ~, [Bot.] die gemeine Eberesche, der Vogelbeerbaum. Quaking ~, die Espe (aspen). ~-fly, [Zool.] die gemeine Eichblatt-Gallwespe, ~-grub, [Zool.] deren Larve. ~-key, [Bot.] die Flügelfrucht der Esche. ~-leaf, eine Art Frühkartoffel. ~-tree, die Esche. ~-weed = ground ~ b).

~, II. *(æš)* [ae. asce] *s.* meist *pl* **Ashes,** *(æšiz).* 1. *pl.* die Asche; auch *sg.* als Kollekt. und in der Sprache der Wissenschaft. 2. ± *pl.* die Asche; die Trümmer. 3. ♀ die sterblichen Ueberreste (eines Menschen), die Leiche. 4. der Staub. 5. ♀ die Totenblässe. — To burn to ~es, in Asche verwandeln, einäschern. To mourn in sackcloth and ~es, in Sack und Asche trauern. „Peace be to his ~es!" „Friede seiner Asche!" ‖ Dust and ~es, Staub und Asche. Pale as ~es, aschfahl, totenblaß. ~-fire, das gedämpfte Feuer. ~-furnace, ~-oven, der Glasschmelzofen. ~-bin, ~-pan, ~-tub, der Aschenkasten. ~-wednesday, der Aschermittwoch.

~, *v. a.* mit Asche bestreuen.

A-shake, *(əšē'k)* [s. a- 1 u. shake] *adv.* u. *praed. adj.* zitternd.

Ashame, *(əšē'm)* [ae. asceamian; s. a- 1 u. shame] *v. a.* beschämen. Dazu **ashamed,** *(əshē'md) pp.* u. meist *praed. adj.* 1. beschämt. 2. ✻ entehrt (Shaksp.). — To be ~ (of), sich schämen (eines, einer Sache); (for, für, an Stelle von). To be ~ that..., sich schämen, daß od. weil. To be ~ to, sich schämen zu... I am half ~ to, ich schäme mich fast zu... To make one ~, einen beschämen. **Ashamedness,** *(əšē'mdnes, əšē'midnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Beschämtheit.

Ashen, *(æ'šən)* [s. ash I. u. II. u. -en] I. eschen, aus Eschenholz. ~, II. aus Asche bestehend, Aschen-..., aschfarben; aschfahl, totenblaß.

A-shine, *(əšai'n)* [s. a- 1 u. shine] *adv.* u. *praed. adj.* glänzend, leuchtend.

A-shipboard, *(əši'pbōəd)* [s.

a- 1 u. board] *adv.* u. *pracd. adj.* an Bord eines Schiffes).

A-shiver, *(əšĭ'vəɹ)* [s. a- 1 u. shiver] *adv.* u. *praed. adj.* zitternd.

Ashlar, ashler, *(æ'šlaɹ)* [l. axillaris: afrz. aisselier: me. ascheler] *s.* 1. der Bruchstein, Quaderstein. 2. die Quadersteinmauer, das Hausteinmauerwerk. Dressed od. tooled ~, der behauene Bruchstein. ~-piece, die tragende Stuhlsäule im Dachstuhl. **Ashlared, -lered,** *(æ'šlaɹd)* [s. d. v. u. -ed] *pp.* u. *adj.* mit Quadersteinen bedeckt. **Ashlaring, -lering,** *(æ'šlaɹiŋ)* [*obs.* s. v.] *s.* 1. die innere Dachverschalung, die Stützen der Dachverschalung. 2. die Quadersteinmauer.

Ashling, *(æ'šliŋ)* [s. ash I. u. -ling, s. das Eschenbäumchen.

Ashore, *(əšō'ɹ)* [s. a- 1 u. shore] *adv.* 1. ans Ufer, ans Land. 2. am Ufer, am Lande. To get to, come ~, landen. To go ~, ans Land gehen. To run ~, to be driven ~, stranden. To run a ship ~, ein Schiff auf den Strand laufen lassen.

Ashy, *(æ'ši)* [s. ash II. u. -y] *adj.* 1. aschig. 2. mit Asche bedeckt. 3. aschfarbig, aschgrau, aschfahl, totenblaß.

Asian *(ē'šjən)* [LN. Asia, u. s. -ian] = d. f. **Asiatic, Asiatical,** *(ēšia'tik, -ia'tikəl)* [l. Asiaticus u. s. -al] *adj.* asiatisch. Dazu *adv.* **asiatically** *(-li).* **Asiaticism,** *(ēšia'tisizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die asiatische Weise od. Art od. die Nachahmung derselben. **Asiaticize, -ise,** *(ēšia'tisaiz)* *v. a.* asiatisch machen, asiatisieren. **Aside,** *(əsaĭ'd)* [s. a- 1 u. side] *adv.* 1. seitwärts; aus dem Wege, fort, weg. 2. auf die Seite, beiseite. 3. ab, nieder. 4. abseits, vom Wege (ab). 5. von der Seite; zur Seite; schräg. 6. (sprechen ꝛc.) für sich, beiseite, leise. 7. [bes. amer. – apart] ‡ aus dem Spiele, abgesehen (from, von). 8. + u. z (of) neben, zur Seite. 9. – auf beiden Seiten. – To lay od. set od. put ~, ablegen, beiseite legen, bei Seite schaffen, bei Seite legen, bei Seite stellen, beiseite legen, bei Seite schaffen, bei Seite legen, bei Seite stellen, bei Seite legen, bei Seite stellen, bei Seite legen, bei Seite stell

müßig, träge; leblos. 3. ± entschlafen, tot. 4. ‡ eingeschlafen (von Gliedern). — To fall ∼, einschlafen. To lull ∼, einlullen, in den Schlaf singen. To lay (* bring) ∼, einschläfern. To be od. lie ∼, schlafen, eingeschlafen sein.

Aslope, *(əslōu'p)* [entw. ae. aslopen, entschlüpft, *pp.* z. ae. aslūpan, od. ſ. a- 1 u. slope] *adv.* u. *praed. adj.* schief, abschüssig (auch ±).

+ **A-slug,** *(əsla'g)* [ſ. a- 1 u. slug] *adv.* träge, faul, schwerfällig, langsam.

A-smear, *(əsmi'ə)* [ſ. a- 1 u. smear] *adv.* u. *praed. adj.* beschmiert, schmierig.

A-smoulder, *(əsmōu'ldə)* [ſ. a- 1 u. smoulder] *adv.* u. *praed. adj.* schwelend.

A-snort, *(əsnō'ət)* [ſ. a- 1 u. snort] *adv.* u. *praed. adj.* schnarchend, schnaubend.

A-soak, *(əsōu'k)* [ſ. a- 1 u. soak] *adv.* u. *praed. adj.* eintauchend; eingetaucht, durchtränkt (auch ±).

Asomatous, *(əsō'mətəs)* [gr. *ἀσώματος*] *adj.* unkörperlich.

A-south, *(əsau'þ)* [ſ. a- 1 u. south] *adv.* im Süden.

Asp. *(æsp)* I. [ae. æspe] *s.* 1. die Espe. 2. das Espenholz.

∼, II. [gr. ſ. aspis] [Zool.] 1. die ägyptische Brillenschlange (Naja Haje). 2. die Aspisviper. 3. ♀ § die giftige Schlange, Otter, Viper.

Aspalathus, *(əspæ'ləþəs)* [gr. *ἀσπάλαθος*] *s.* 1. [Bot.] der Witschen. 2. das Witschenholz, Rhodiserholz, Rosenholz.

Asparagin, *(əspæ'rədžin)* [ſ. asparagus u. -ine] *s.* [Chem.] das Asparagin. **Asparaginous,** *(æspərə'džinəs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* spargelartig, Spargel-... **Asparagus,** *(əspæ'rəgəs)* [gr. ſ.] *s.* der Spargel (vgl. sparrow-grass).

A-sparkle, *(əspa'ək'l)* [ſ. a- 1 u. sparkle] *adv.* u. *praed. adj.* funkelnd.

Aspect, *(æ'spekt)* [l. aspectus] *s.* 1. + das Anblicken, Betrachten. 2. der Blick (auch ±). 3. [Astrol.] der Aspekt, die Stellung der Planeten zu einander. 4. das Hinsehen, die Aussicht, Richtung. 5. die Seite, Fläche, Lage (eines Gegenstandes, die man sieht). 6. die Erscheinungsform, Ansicht, Seite (einer Sache), ± das Licht. 7. * der Standpunkt, Gesichtspunkt. 8. das Verhältnis, die Beziehung, Hinsicht. 9. der Gesichtsausdruck; die Miene, das Gesicht. 10. der Anblick, das Aussehen. My house has a southern ∼, mein Haus liegt nach Süden. To present an object in its true ∼s, einen Gegenstand in seinem wahren Lichte zeigen.

* ∼, *(əspe'kt)* [l. aspectare] *v. a.* ansehen. + **Aspectable,** *(æ'spektəb'l)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* 1. sichtbar. 2. sehenswert.

Aspen, * **aspin,** *(ā'spən)* [ſ. asp I u. -en] *adj.* 1. espen, Espen-...; aus Espenholz. 2. ± zitternd; furchtsam. ∼, *s.* = asp. I.

Asper. *(æ'spə)* I. [l.] * *adj.* rauh. ∼, *s.* der Spiritus Asper.

∼, II. [gr. *ἄσπρον*] *s.* [türk. Münze] der Asper.

Asperate, *(æ'spərēit)* [l. asperare u. ſ. -ate 3] *v. a.* rauh od. uneben machen.

Asperge, *(əspē'ədž)* [l. aspergere] *v. a.* besprengen. **Aspergill, aspergillum,** *(æ'spəədžil, æspəədži'ləm)* [nl., z. v.] *s.* [kathol. Kirche] der Weihwedel.

Asperifoliate, -folious, *(æspərifōu'liet, -fōu'liəs)* [nl. -folius u. ſ. -ate, -ous] *adj.* rauhblätterig. **Asperity,** *(əspe'riti)* [l. asperitas, u. ſ. -ity] *s.* 1. die Rauheit, Rauhigkeit, Unebenheit (der Oberfläche); *pl.* asperities, die Unebenheiten, Auswüchse. 2. + die Schärfe, Herbigkeit; die Rauheit, Härte (des Tones, Geschmackes, Stiles u. dgl.). 3. die Rauheit, Strenge, Widerwärtigkeit, Unannehmlichkeit (des Klimas). 4. das rauhe Wesen, die rauhe Gemütsart, Strenge, Härte, Schroffheit. **Asperous,** *(æ'spərəs)* [ſ. asper I. u. -ous] *adj.* rauh, uneben.

Asperse, *(əspē'əs)* [l. aspergere, *pp.* aspers-] *v. a.* 1. bespritzen, besprengen. 2. verleumden, anschwärzen. **Asperser, aspersor,** *(əspē'əsə)* [ſ. d. v. u. -er, or] *s.* 1. der Verleumder, Anschwärzer. 2. [kath. Kirche] der Weihwedel. **Aspersion,** *(əspē'əšən)* [l. aspersio u. ſ. -ion] *s.* 1. das Besprengen, Bestreuen (with, mit). 2. ♀ (konkret) der Regen. 3. das Verleumden, Anschwärzen; die Verleumdung, Anschwärzung. — To cast ∼s (oder an ∼) upon one, einen anschwärzen. **Aspersoir,** *(aspersuar)* [frz., ſ. asperse u. -oir] *s.* = aspergillum. **Asporium,** *(æspəsō'riəm)* [ml.] *s.* [kath. Kirche] das Weihwasserbecken.

Asphalt, asphalte, *(æ'sfælt, æsfa'lt)* [gr. *ἄσφαλτον*] *s.* 1. [Mineral.] der Asphalt, das Erdpech, Judenpech. 2. [Techn.] der Asphalt, Asphalt-Cement (als Straßenpflaster). **Asphalt,** *(æsfæ'lt)* [v. s.] *v. a.* asphaltieren, mit Asphalt pflastern. **Asphalter,** *(æsfæ'ltə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Asphaltpflasterer. **Asphaltic,** *(æsfæ'ltik)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.* asphaltisch, erdpechig. ∼ Lake, ∼ Pool, Lake Asphaltites, [Geogr.] das Tote Meer. **Asphaltite,** *(æsfæ'ltait)* [gr. *ἀσφαλτίτης*, ſ. d. v. u. -ite] *adj.* = asphaltic.

Asphodel, *(æ'sfodil, æ'sfodel)* [gr. *ἀσφόδελος*] *s.* 1. [Bot.] der Affodill, Asphodill. 2. ♀ eine nie verwelkende Blume, die die Gefilde des Elysiums bedeckt. False od. Scotch ∼, die Torfielbie. **Asphodelian,** *(æsfodi'liən)* [ſ. d. v. u. -ian] *adj.* Asphodill-..., elysisch.

Asphyxia, *(æsfi'ksiə)* [gr.] *s.* 1. [Med.] die Pulsstockung. 2. der Scheintod. 3. die Erstickung. **Asphyxial,** *(æsfi'ksiəl)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* [Med.] die Erstickung betr., scheintodartig, Erstickungs-... **Asphyxiate,** *(æsfi'ksieit)* [ſ. d. v. u. -ate 3] *v. a.* [Med.] ersticken. **Asphyxiation,** *(æsfiksiē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* [Med.] die Erstickung, der Scheintod. **Asphyxiator,** *(æsfiksiē'tə)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* ein Feuerlöschapparat unter Anwendung v. Kohlensäure ꝛc. **Asphyxy,** *(æ'sfiksi)* [ſ. d. v. u. -y] *s.* = asphyxia.

Aspic, *(æ'spik)* I. [frz.; vgl. asp II] *s.* 1. ♀ die giftige Natter, Viper (auch +). 2. [Artill.] der Zwölfpfünder. ∼, II. [frz.] *s.* [Bot.] die Spike, der Spiklavendel. ∼, III. [frz.; z. aspic I?] *s.* der Aspik (säuerliches Fleisch- od. Fisch-Gelee).

Aspirant, *(æspai'rənt, æ'spirənt)* [ſ. aspire u. -ant] *adj.* 1. aufstrebend, emporstrebend. 2. aufsteigend, emporsteigend. ∼, *s.* (to, after, for) der Strebende; Bewerber, Aspirant. **Aspirate,** *(æ'spirət)* [l. aspirare u. ſ. -ate 3] *v. a.* 1. [Gramm.] aspirieren, mit dem Hauchlaut (h ꝛc.) aussprechen. 2. (Gas, Dampf ꝛc. aus einem Gefäß) ausströmen lassen. ∼, *(æ'spirət)* [ſ. d. v. u. -ate 2] [Gramm.] *adj.* aspiriert. ∼, *s.* 1. der Hauchlaut, die Aspirata. 2. das Hauchzeichen, der Spiritus Asper. **Aspiration,** *(æspirē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Einziehen der Luft; der Atemzug. Seufzer; die Aufsaugung, Einsaugung (der Luft). 2. das Streben, Trachten, heftige Verlangen; die Sehnsucht (after, towards, nach). 3. [Gramm.] die Aspiration, der Hauchlaut, das Hauchzeichen. **Aspirator,** *(æ'spireitə)* [ſ. d. v. u. ſ. u. -ator] *s.* der Aspirator, Luftsaugungsapparat; z. B. [Med.] ein Instrument zur Entfernung von Eiter aus Geschwüren durch Saugvorrichtung. **Aspire,** *(əspai'ə)* [l. aspirare] *v. a.* 1. * einhauchen, einflößen. 2. erstreben, zu erreichen suchen. 3. * sich erheben zu, erreichen (auch ±). ∼, *v. n.* 1. * aushauchen. 2. (to, after, at) streben, trachten nach. 3. emporsteigen (Rauch ꝛc.); emporlodern (Flammen); § emporstreben, sich erheben, (auf)steigen. **Aspirer,** *(əspai'rə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Strebende, Bewerber, Streber. **Aspiring,** *(əspai'riŋ) vbls.* das Streben, Trachten, Verlangen. ∼, *ppr.* 1. (auf)strebend, emporstrebend; strebsam; ehrgeizig. 2. sich erhebend, aufsteigend. Dazu *adv.* **aspiringly** *(-li).*

Aspish, *(ā'spiš)* [ſ. asp II u. -ish] *adj.* Vipern betr., Schlangen-...

Asport, *(əspō'ət)* [l. asportare] *v. a.* wegtragen, widerrechtlich fortschaffen. **Asportation,** *(æspoətē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* das Wegtragen, das widerrechtliche Fortschaffen (v. Sachen).

A-spout, *(əspau't)* [ſ. a- 1 und spout *v.*] *adv.* u. *praed. adj.* sprudelnd.

A-sprawl, *(əsprō'l)* [ſ. a- 1 u. sprawl] *adv.* u. *praed. adj.* zappelnd, auseinandergespreizt liegend.

* **Aspray,** *s.* = osprey.

A-spread, *(əspre'd)* [s. a- 1 u. spread *v.*] *adv.* u. *pred. adj.* ausgestreckt, ausgebreitet.

A-sprout, *(əspraut')* [s. a- 1 u. sprout *v.*] *adv.* u. *pred. adj.* sprießend.

A-squat, *(əskwo't)* [s. a- 1 u. squat] *adv.* u. *pred. adj.* kauernd, hockend.

Asquint, *(əskwi'nt)* [? a- 1 u. holl. schuinte, Schiefheit] *adv.* 1. seitwärts, schief (auch ‡). 2. ‡ a) mißtrauisch; scheel; b) parteiisch; c) verliebten. 3. schielend (auch ‡). — To look ~, schielen, schief (scheel ꝛc.) ansehen.

A-squirm, *(əskwö'm)* [s. a- 1 u. squirm *v.*] *adv.* u. *pred. adj.* [amer.] sich krummend, windend.

Ass, *(as* u. *æs;* da die erstere Aussprache *ās* ein Wortspiel mit arse giebt, wird das Wort überhaupt in der gebildeten Umgangssprache möglichst vermieden und dafür donkey gebraucht; wo es nicht zu vermeiden, bittet man sich mit der älteren Aussprache *æs)* [ae. assa] *s.* 1. der Esel; ‡ das Laittier. 2. ‡ der Esel, Tölpel, Dummkopf. ‡ ~'s od. ~es' bridge, die Eselsbrücke (der 5. Satz des 1. Buches von Euklids Elementen). The Two Asses, [Astron.] die beiden Esel (im Sternbild des Krebses). To ride an ~, auf einem Esel reiten. To make an ~ of, zum Narren halten. To make an ~ of oneself, sich einfältig benehmen. He is an ~ for his pains, man hat ihm für seine Mühe schlecht gelohnt. He is an unmitigated ~, er ist ein Esel, wie er im Buch steht. She-~, die Eselin. ~-colt, ~ foal, der junge Esel. ~-head, der Dummkopf. ~-headed, dummköpfig. ~-like, eselhaft. ~-man, der Eselstreiber. ‡ ~manship, ~womanship, die Kunst, auf einem Esel zu reiten. ~-mare, she-~. ~-ship, a) die Eselhaftigkeit; b) ‡ die Eselschaft (analog nach lordship).

Assagai, assegai, *(æ'səgai)* [arab. sp. port. frz.] *s.* der Assegai (ostafrikan. Wurfspieß). ~, *v. a.* mit einem Assegai durchbohren. ~-tree, [Bot.] der Assegai-Baum.

Assail, *(əsē'l)* [l. ad-salire; frz. assaillir] *v. a.* 1. angreifen, anfallen, überfallen, bestürmen, berennen (eine Festung, den Feind ꝛc.). 2. ‡ angreifen; (mit Bitten ꝛc.) bestürmen; bedrücken. 3. ‡ (etwas Schweres) in Angriff nehmen. 4. einem entgegenstürmen (Wind, Lärm ꝛc.). 5. ‡ überkommen, überwältigen (von Gefühlen). 6. ‡ werben um. ~, *s.* der Angriff, Anfall. **Assailable,** *(əsē'ləb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. angreifbar. 2. ‡ anfechtbar. **Assailant,** *(əsē'lənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* angreifend. ~, *s.* der Angreifer, Gegner (auch ‡). **Assailer,** *(əsē'lə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Angreifer. **Assailment,** *(əsē'lment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. der Angriff, Anfall. 2. die Angriffskraft.

Assart, *(əsā'at)* [pl. exsartare: afrz. assarter] *v. a.* (Waldbäume, Büsche) ausgraben, ausroden. ~, *s.* 1. die ausgerodete Waldstrecke, Lichtung. 2. das Ausroden von Waldbäumen.

Assassin, *(əsæ'sin)* [arab. frz.] *s.* 1. [Gesch.] *pl.* die Assassinen (Mörder der christlichen Kreuzfahrer im Auftrage des „Alten vom Berge"). 2. der (gedungene) Meuchelmörder, Mörder (auch ‡). ~ ~, *v. a.* d. i. **Assassinate,** *(əsæ'sineit)* [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* 1. (meuchlings) ermorden. 2. ‡ meuchlings überfallen (Dr. Fell). 3. ‡ (den Ruhm, die Ehre) vernichten. ~ ~, *s.* 1. der Meuchelmord. 2. der Meuchelmörder. **Assassination,** *(əsæsi'nei.ən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. der Meuchelmord. 2. ‡ das Totschlagen der Zeit ꝛc. **Assassinator,** *(əsæ'sineitə.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Meuchelmörder. **Assassinatress,** *(əsæ'sineitres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Meuchelmörderin. ~ **Assassinous,** *(əsæ'sinəs)* [s. assassin u. -ous] *adj.* (meuchel)mörderisch.

- Assation, *(əsei'ʃən)* [frz., s. l. assare, braten] *s.* das Braten, Backen.

Assault, *(əsö'lt)* [l. ad saltus frz. assault] *s.* 1. der (bewaffnete) Angriff, Anfall. 2. der Sturm, die Bestürmung (einer Festung ꝛc.). 3. [Recht] thatliche Beleidigung, Drohung mit Thätlichkeit; der Versuch zu thatlicher Mißhandlung. Wird der angedrohte Schlag wirklich ausgeübt, so ist dies battery. 4. die Berennung. 5. ‡ der Liebesansturm, die Werbung. To make an ~ upon one, einen angreifen, anfallen, bestürmen. ~ of oder at arms, der Fechtergang, das Kunstfechten. To make od. give ~, (stürmend) eine Festung) bestürmen. To win, gain, take od. carry by ~, erstürmen. ~, *v. a.* (l. ad saltare, vgl. o. *v. a.* 1. angreifen, anfallen, bestürmen (auch ‡). 2. in Versuchung führen. **Assaultable,** *(əsö'ltəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* angreifbar. **Assaulter,** *(əsö'ltə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Angreifer.

Assay, *(əsē')* [l. exagium, das Wägen; afrz. assai; vgl. essay u. as- 2] *s.* 1. die Prüfung, Erprobung. 2. ‡ die Versuchung; das Treiben. 3. ‡ der Versuch, die Probe. 4. [Chem. u. Metallurg.] die Metallprobe, Erzprobe; die Versuchs-Probe. 5. das zu probende Metall ꝛc. 6. der Gehalt (an edlem Metall). ~ of weights and measures, [Recht] die Maß- und Gewichts-Kontrolle. Mark of ~, das Probezeichen (auf Silberwaren). ~-balance, die Probierwaage. ~-master, der Münzwardein.

~, [afrz. essayer, assayer, s. o.] *v. a.* 1. prüfen, erproben. 2. [Chem. u. Metallurg.] proben, probieren, die Probe stellen (auch ‡). 3. [Chem.] heraus-fordern, auf die Probe stellen, in Versuchung führen, angreifen. 4. versuchen (zu thun). - - To ~ by cupelling, Gold und Silber abtreiben. ~, *v. n.* 1. ‡ sich daran machen zu... 2. sich anstrengen, bemühen. 3. wagen zu... **Assayable,** *(əsē'əb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* probierbar. **Assayer,** *(əsē'ə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Versuchende, Probierende. 2. [Metallurg.] der Probier-, Münzwardein. 3. - der Vorschmecker (von Speise und Trank). **Assay-master,** *(əsē'mā'stə.)* [s. d. v. u. master] *s.* der Münzwardein.

Assegai = assagai.

Asself, *(əsel'f)* [s. as- 1 u. self] *v. a.* sich aneignen, in sich aufnehmen.

Assemblage, *(əsem'blidsh)* [frz., s. assemble u. -age] *s.* 1. die Zusammenkunft; das Versammeln; das Zusammensein. 2. die Versammlung (von Personen). 3. die Sammlung, der Haufen (von Sachen). 4. [Zimmerm., Schrein., Maur.] die Verbindung, der Verband, das Einrahmen, Einwölben. ~ **Assemblance,** *(əsem'blənss)* I. [s. assemble I u. -ance] *s.* die Versammlung. II. [s. assemble II u. -ance] *s.* das Aussehen, Anlehen, der Schein. **Assemble,** *(əsē'mb'l)* I. [l. ad-simul-are, zusammenbringen; frz. assembler] *v. a.* 1. zusammenbringen, zusammenberufen (Personen); versammeln. 2. sammeln (Sachen). ~, *v. n.* u. *refl.* sich versammeln, zusammenkommen. ~, *s.* [Milit.] das Signal zum Sammeln. ~ ~, II. [l. ad-similare, ähnlich machen; frz. assembler, vgl. resemble] *v. a.* ähnlich machen, vergleichen. ~ ~, *v. n.* ähnlich sein. **Assembler,** *(əsem'blə.)* [s. assemble I u. -er] *s.* 1. der Versammler (Anreger von Versammlungen). 2. das Mitglied einer Versammlung. **Assembly,** *(əsem'bli)* [s. assemble I u. -y] *s.* 1. das Versammeln; die Zusammenkunft; das Zusammensein. 2. die Versammlung; Schar, Menge. 3. die politische ꝛc. Versammlung; der gesetzgebende Körper. 4. die religiöse Versammlung, Gemeinde. 5. die Gesellschaft, der Ball. 6. [Milit.] das Signal zum Sammeln. 7. [amer.] (in einigen Staaten das Repräsentantenhaus; auch General ~); das Unterhaus des Parlaments in Canada. Dancing-~, die Tanzgesellschaft. General ~, die General-versammlung der schott. Kirche. To hold an ~, eine Versammlung abhalten. Popular ~, die Volksversammlung. Riotous ~, der (tumultuarische) Auflauf. ~-man, das Mitglied einer gesetzgebenden Körperschaft. ~ room, das Gesellschaftszimmer, der Ballsaal.

Assent, *(əsen't)* [l. assentari] *v. n.* 1. (to) genehmigen, bestätigen (besonders vom Herrscher eines Landes); sonst § s. 2. (to) zustimmen, beipflichten; einwilligen in. ~, [s. b.] *s.* 1. - die Einwilligung. 2. [Recht] die obrigkeitliche ꝛc. Genehmigung, Billigung, Bestätigung; das Bestätigungsschreiben, die Bestätigungsurkunde. 3. die Übereinstimmung, Zustimmung, Beipflichtung, der Beifall. - To give one's ~ to, einwilligen in. **Assentation,** *(əsente'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Zustimmung, Beipflichtung (besonders aus Schmeichelei od. Unterwürfigkeit). **Assentator,** *(əsente'tə.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Zustimmende; der Jasager, Schmeichler. **Assenter,** *(əsen'tə.)* [s.

§ allgemeine Bedeutung. (familiär. † verächtlich. ‡ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ♀ poetisch. ‖ biblisch.

d. v. u. -er] *s.* der Beistimmende. **Assentient,** *(əse'nšent)* [l. assentiri, *ppr.* -tiens, f. -ent] *adj.* beistimmend. ~, *s.* der Beistimmende. **Assenting,** *(əse'ntiŋ)* [*ppr.* z. assent *v.*] *adj.* beistimmend, einwilligend. Dazu *adv.* **assentingly** *(-li).* **Assentment,** *(əse'ntmənt)* [s. assent *v.* u. -ment] *s.* die Einwilligung, Beipflichtung. **Assentor,** *(əse'ntəɹ)* [f. assent u. -or] *s.* 1. = assenter. 2. [Parl.] der Unterstützer eines Antrags oder Vorschlags.

Assert, *(əsɜ'ɹt)* [l. asserere, *pp.* assert-, 1. (einen Sklaven) befreien; 2. etwas in Anspruch nehmen, behaupten] *v. a.* 1. ✻ befreien, freilassen. 2. verteidigen, schützen (a cause, sonst ✻). 3. Ansprüche machen auf, beanspruchen. 4. verfechten, behaupten, bestehen auf. 5. behaupten, versichern, erklären. ~, *v. refl.* sich geltend machen. **Asserter,** *(əsɜ'ɹtəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verfechter, Verteidiger, Behauptende. **Asserting,** *(əsɜ'ɹtiŋ) vbls.* u. *ppr.* z. v. Self-~, anmaßend, egoistisch. **Assertion,** *(əsɜ'ɹšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. ✻ die Befreiung, Freilassung. 2. + die Verteidigung, Verfechtung; das Einstehen für. 3. die Geltendmachung (eines Rechtes, Anspruchs). 4. die Behauptung, Versicherung, Erklärung. 5. die Aussage. — Self-~, die Geltendmachung der eigenen Rechte od. Ansprüche. **Assertive,** *(əsɜ'ɹtiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. bestimmt, ausdrücklich; bejahend; positiv. 2. behauptend, assertorisch (ohne Beweisgründe). · · Self-~ = self-asserting. Dazu *adv.* **assertively** *(-li).* **Assertiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das selbstbewußte, sich behauptende Wesen. **Assertor,** *(əsɜ'ɹtəɹ)* [s. assert u. -or] *s.* 1. ✻ der Befreier. 2. der Verfechter, Verteidiger; der Behauptende, Aussagende. **Assertorial,** *(æsəɹtō'riəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* [Log.] behauptend, daß etw. ist. Dazu *adv.* **assertorially** *(-li).* **Assertory,** *(əsɜ'ɹtəri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* behauptend, versichernd; bejahend. 2. [Log.] = assertorial. — ~ oath, [Recht] die eidliche Bekräftigung einer Aussage [vgl. promissory oath).

Assess, *(əse's)* [spl. assessare; vgl. assize] *v. a.* 1. (Abgaben, Taxen) bestimmen, festsetzen. 2. (upon) einer Person od. Gemeinde Steuern, Taxen ꝛc. auferlegen. 3. besteuern (in, at, mit) (auch ‡). 4. taxieren, abschätzen, einschätzen. ~ the damages, die Versicherungssumme bestimmen. ~ed taxes, direkte Steuern. **Assessable, -ssible,** *(əse'səb'l, -sib'l)* [s. d. v. u. -able, -ible] *adj.* abschätzbar; steuerpflichtig. + **Assession,** *(əse'šən)* [l. assessio, u. f. -ion] *s.* das Beisitzen, Sitzen. **Assessment,** *(əse'sment)* [s. assess u. -ment] *s.* 1. das Besteuern. 2. das Steuersystem. 3. die Steuer, Abgabe. 4. die Abschätzung, Einschätzung; der Schätzungswert. 5. die Schätzung. **Assessor,** *(əse'soɹ)* [l.] *s.* 1. der Beisitzer, Sachverständige (eines Gerichts), der Teilhaber an einem Range (auch ‡). 2. der Steuerbeamte, abschätzende Beamte.

Assets, *(æ'sets)* [frz. assez, genug] *s. pl.* 1. [Recht] der zur Schuldentilgung hinreichende Nachlaß eines Verstorbenen (besonders in der Verbindung: to have ~). 2. das Eigentum zur Tilgung von Schulden. 3. [Recht und Handel] die Aktiva, der Vermögensbestand, die Masse eines insolventen Schuldners (+ im *sg.* Asset) (auch ‡). — ~ and liabilities, Aktiva und Passiva. No ~, kein Guthaben (auf Wechseln).

+ **Assever, asseverate,** *(əse'vəɹ, əse'vəreit)* [l. asseverare u. f. -ate 3] *v. a.* feierlich versichern, beteuern, durch einen Eid erhärten. **Asseveration,** *(əsevəre'šən)* [f. d. v. u. -ation] 1. das feierliche Versichern. 2. die feierliche Versicherung; der Eid. **Asseverative,** *(əse'vəreitiv)* [f. d. v. u. -ive] *adj.* feierlich versichernd.

Assiduity, *(æsidjū'iti)* [l. assiduitas u. f. -ity] *s.* 1. die Emsigkeit, Beharrlichkeit; der anhaltende Fleiß. 2. *pl.* assiduities (+ *sg.*) die Dienstbeflissenheit, beharrliche Aufmerksamkeit. **Assiduous,** *(əsi'djuəs)* [l. assiduus u. f. -ous] *adj.* 1. emsig, fleißig, unverdrossen, geschäftig. 2. + dienstbeflissen, willfährig. 3. unablässig, beständig. Dazu *adv.* **assiduously** *(-li).*

Assientist, *(æsi-e'ntist)* [f. d. f. u. -ist] *s.* der Aktionär einer Assiento-Gesellschaft. **Assiento, asiento,** *(əsje'nto, æsi-e'nto)* [sp. asiento] *s.* der Assiento, Sklavenlieferungs-Vertrag (zu Utrecht 1713, zwischen Großbritannien und Spanien). ~-Company, die Neger-Handelsgesellschaft.

↓ **Assify,** *(æ'sifai)* [s. ass u. -fy] *v. a.* in einen Esel verwandeln, zum Esel machen.

Assign, *(əsai'n)* [l. ad-signare: frz. assigner] *v. a.* 1. zuweisen, anweisen (urspr. einen Anteil, dann einen Platz ꝛc.); zuteilen; übertragen. 2. [Recht u. Handel] übertragen, abtreten, cedieren (bewegliches Eigentum). 3. [Recht] ernennen, bestimmen. 4. ✻ ‖ einen (an einen Ort) senden. 5. festsetzen, bestimmen (Zeitpunkt, Zeitdauer). 6. nachweisen, darthun; zuschreiben. — To ~ in bankruptcy, [Recht] Eigentum in die Konkursmasse geben.

~, *(əsai'n)* [frz. assigné; vgl. assignee] *s.* 1. ✻ [Recht] der Bevollmächtigte. 2. [Recht] der Cessionar. 3. ✻ das Zubehör. **Assignable,** *(əsai'nəb'l)* [s. assign, *v.* u. -able] *adj.* 1. anweisbar, abtretbar, übertragbar. 2. bestimmbar, angebbar. 3. zuzuschreiben. 4. anführbar. **Assignat,** *(æsinjā', æ'signæt)* [frz. z. l. assignare, *pp.* assignat-] *s.* das Assignat, französ. Staatspapier. **Assignation,** *(æsignē'šən)* [s. assign u. -ation] *s.* 1. die Zuweisung, Anweisung (eines Anteils ꝛc.) 2. [Recht] die Übertragung, Abtretung; auch · = assignment 2. 3. + die Pension, das Ruhegehalt. 4. + = assignat. 5. die Bestellung, das Stelldichein. 6. die Vorladung vor Gericht. 7. der Ursprungsnachweis. **Assignee,** *(æsini')* [frz. assigné, f. assign *s.* u. -ee] *s.* 1. [Recht] der Bevollmächtigte, Agent, Stellvertreter. 2. [Recht] der Cessionar. 3. (in Strafkolonien): der einem Ansiedler als Dienstbote zugewiesene Sträfling (s. assignment 4). — ~ in bankruptcy, der Kurator einer Konkursmasse. ~ in law, der durch das Gesetz bestimmte Kurator. ~ in deed, der durch eine Person bestellte Bevollmächtigte. **Assigneeism,** *(æsini'iz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Ernennen eines assignee. **Assigneeship,** *(æsini'šip)* [s. d. v. u. -ship] das Amt eines assignee. **Assigner,** *(əsai'nəɹ)* [s. assign u. -er] *s.* der Anweiser, Bestimmende ꝛc. **Assignment,** *(əsai'nment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Zuweisung, Anweisung. 2. [Recht] die Übertragung, Abtretung; die Abtretungsurkunde. 3. ✻ = assignation 3. 4. (in Strafkolonien:) die Zuweisung von Sträflingen als Dienstboten an Ansiedler; der Dienst eines solchen Sträflings. 5. ✻ der Befehl. 6. das Zuschreiben (von Eigentum, Ursprung). 7. die Anführung, Angabe (von Gründen). 8. die genaue Bezeichnung, Angabe. **Assignor,** *(æsinō'ɹ)* [s. assign u. or] *s.* [Recht] der Übertrager, Abtreter, Cedent.

Assimilability, *(əsimiləbi'liti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* die Angleichungsfähigkeit, Assimilierbarkeit. **Assimilable,** *(əsi'miləb'l)* [l. -labilis] *adj.* 1. angleichungsfähig, assimilierbar (Nahrung). 2. vergleichbar. ~, *s.* das Assimilierbare. **Assimilate,** *(əsi'mileit)* [l. assimilare u. f. -ate 3] *v. a.* 1. (to, with) ähnlich machen, gleich machen. 2. + anpassen, angleichen. 3. vergleichen (to, with, mit). 4. [Physiol.] assimilieren, einverleiben (Nahrungsstoffe dem Körper u. dgl.) (auch ‡) ~, *v. n.* 1. (with) ähnlich, gleich werden. 2. + (to, with) sich anpassen. 3. [Physiol.] sich assimilieren, einverleibt werden (Nahrung) (auch ‡). **Assimilation,** *(əsimilē'šən)* [s. d. v. u. -ation] 1. das Ähnlichmachen, Ähnlichwerden; die Ähnlichkeit. 2. + die Übereinstimmung (with, mit). 3. das Vergleichen, der Vergleich. 4. [Physiol.] die Assimilation, Einverleibung (der Nahrung) (auch ‡). **Assimilative,** *(əsi'miletiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. assimilierend. 2. assimilierbar; assimiliert. **Assimilator,** *(əsi'mileteɹ)* [s. d. v. u. -or] *s.* der, die das Assimilierende. **Assimilatory,** *(əsi'milətəri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* assimilierend.

✻ **Assimulate,** *(əsi'mjuleit)* [l. assimulare, u. f. -ate 3] *v. a.* heucheln, sich verstellen.

Assinego = asinego.

Assist, *(əsi'st)* [l. assistère] *v. n.* 1. beiwohnen, dabei sein; teilnehmen (auch mit at). 2. (in, to u. *inf.*) helfen

bei, beitragen zu. ∼, *v. a.* 1. ∗ stehen, bleiben bei ... 2. ∗ begleiten, sich jem. anschließen. 3. beistehen, helfen; unterstützen, fordern. — Rest ∼s digestion. Ruhe fördert die Verdauung. The rumours will not ∼ his election, das Gerücht wird seiner Wahl hinderlich sein. **Assistance,** *(əsi'stəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. a) das Beiwohnen; die Anwesenheit, Gegenwart; b) [kollekt.] die Anwesenden, Zuhörer. 2. der Beistand, die Hilfe; Unterstützung, Forderung. 3. ∗ [kollekt.] die Helfer, Gehilfen. To give, lend od. render ∼, Hilfe leisten. signal od. signal for ∼, das Notsignal. **Assistant,** *(əsi'stənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. ∗ anwesend; begleitend. 2. (to) beistehend, behilflich), helfend, hilfreich. Hilfs-, Unter ... ∼, *s.* 1. ∗ (meist *pl.*) der Anwesende; Begleiter. 2. der Helfer, Beistand, Gehilfe. 3. [Recht] der Beisitzer vor Gericht. 4. der Hilfs-Offizial des Jesuiten Generals. To be ∼ to ... = Hilfe leisten. **Assister,** *(əsi'stə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. = der Anwesende, Teilnehmer. 2. der Beistand, Helfer. § **Assistless,** *(əsi'stlis)* [s. d. v. u. -less] *adj.* hilflos. **Assistor,** [Recht] = assister.

Assize, *(əsai'z)* [l. assidere, beisitzen: afrz. asseoir, *pp.* assise] *s.* assizes, *pl.* 1. ∗ § die beratende Versammlung. 2. + die obrigkeitliche Verordnung. 3. + die (obrigkeitliche) Bestimmung der Maße, Gewichte, Preise der Lebensmittel. 4. das festgesetzte Maß, Gewicht; der festgesetzte Preis. 5. = die Größe, der Umfang = size. 6. [Recht] die (gerichtliche) Untersuchung, die Untersuchungsakte. 7. (meist *pl.*) [Recht] die Assisen (zweimal jährlich in jeder engl. Grafschaft abgehaltenes Geschworenengericht). 8. [schott. Recht]: a) das Schwurgericht; Geschwornengericht; b) dessen Verdikt, Urteil. 9. ∗ das Richteramt. 10. [Archit.] die Steinlage, Steinschicht. - Great od. last ∼, [Theol.] das jüngste Gericht. ∼ of bread, die Brottaxe. ∗ **Assize,** *(əsai'z)* [v. v.] *v. a.* (das Gewicht, Maß, den Preis obrigkeitlich) ansetzen, bestimmen, taxieren. **Assizer, assizor,** *(əsai'zə)* [s. d. v. u. -er, -or] *s.* 1. der Markt meister, vogt. 2. = [schott. Recht] der Geschworene.

Associability, *(əsōu'shiəbl'ti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. die Vereinbarkeit. 2. [Physiol.] die Fähigkeit der Mitempfindung (bei Muskeln, Nerven ꝛc.). **Associable,** *(əsōu'shəbl)* [frz., s. d. f. u. -able] *adj.* 1. vereinbar. 2. [Physiol.] mitempfindend, sympathisch (Muskeln, Nerven ꝛc.). **Associate,** *(əsōu'shiət)* [l. ad-sociare, beigesellen, u. s. -ate 2] *adj.* 1. beigesellt, zugesellt, assoziiert, verbunden, verbündet. 2. ‡ zu derselben Kategorie gehörig; verwandt. ∼, *s.* 1. § der Genosse, Gefährte. 2. der Bundesgenosse, Verbündete; [Handel] Teilhaber, Associé. 3. der Kollege, Amtsgenosse, Gehilfe. 4. der Kamerad, Freund, intime Bekannte. 5. das nicht vollberechtigte (etwa korrespondierende) Mitglied einer Akademie ꝛc. 6. ‡ (von Dingen) der Bestandteil, die Beimengung. - ∼ of the Royal Academy, das korrespondierende Mitglied der königl. Akademie.

∼, *(əsōu'shiət)* [s. v.; u. s. -ate 3] *v. a.* 1. vereinigen, verbinden, verbinden (with, + to, mit). 2. zum Gehilfen od. Teilhaber annehmen. 3. (in Gedanken) verbinden. 4. ∗ begleiten, einem Gesellschaft leisten. ∼, *v. refl.* 1. sich vereinigen, verbinden (with, + to). 2. sich zum Teilhaber oder Genossen machen. ∼, *v. n.* 1. sich vereinigen, verbinden. 2. umgehen, verkehren (with, mit). **Associateship,** *(əsōu'shiet-šip)* [s. associate ∼, u. -ship] = die (Amts-) Genossenschaft, Teilnehmerschaft. **Association,** *(əsōusi'eišn, əsōušiei'šn)* [s. d. v. ∼, u. -ation] *s.* 1. das Vereinigen, Verbinden; die Vereinigung, Vereinbarung, Verbindung, Handelsassoziation, das Bündnis. 2. die Gesellschaft, Genossenschaft, der Verein. 3. = die Vereinskunde, das Vereinswesen. 4. die Kameradschaft, Freundschaft. 5. [Recht] die Anstellung von Amt-gehilfen ꝛc., das Anstellungs-dekret für solche. 6. die Gedanken Verbindung, Ideen Assoziation.

Deed of ∼, der Genossenschafts-Vertrag. ∼ game, eine Art Fußball-Spiel. **Associational,** *(əsōusi'eišnəl, əsōušiei'šnəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. zu einem Verein gehörig, Vereins ... 2. [Philos.] die Ideen Assoziation betr. **Associative,** *(əsōu'šietiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* vereinigend, verbindend; adhäsiv; mit pathisch anfügbar. Dazu **associatively** *(-li).* **Associator,** *(əsōu'šieitə)* [s. d. v. u. -or] *s.* der Verbundete, Gefährte, das Mitglied einer Genossenschaft.

Assoil, *(əsoi'l)* [s. absolvere, afrz. assoillier] *v. a.* 1. absolvieren. Absolution erteilen (of, from, vom). 2. (of, from) lossprechen, freisprechen. 3. befreien (of, from, vom). 4. ∗ aufklären, widerlegen. 5. + sühnen, büßen. 6. + inkorr. für soil, beschmutzen. **Assoilment,** *(əsoi'lmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Absolution; Freisprechung. 2. inkorr. die Beschmutzung, Beimengung. = **Assoilzie,** *(əsoi'lji)* [s. d. v.] [schott. Recht] *v. a.* = assoil. *v. a.* 2.

Assonance, *(æ'sənəns)* [frz., s. t. ad-sonare, tönend beistimmen, u. s. -ance] *s.* 1. die Ähnlichkeit, der Gleichklang zweier Wörter od. Silben. 2. [Metr.] die Assonanz, der vokalische Gleichklang. 3. das lautlich entsprechende Wort (bez. Silbe). 4. ‡ die ungefähre Entsprechung. **Assonant,** *(æ'sənənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* assonierend. ∼, *s.* das assonierende Wort. **Assonate,** *(æ'səneit)* [s. d. v. u. -ate 3] *v. n.* assonieren.

Assort, *(əsō'at)* [frz. assortir; vgl. sort] *v. a.* 1. sortieren, ordnen. 2. zusammenstellen, zusammenbringen. 3. (mit allen Arten von Waren) gut versehen, assortieren. ∼, *v. n.* 1. zusammen gehören; passen (with, zu). 2. umgehen, verkehren (with, mit). Dazu *pp.* **assorted,** *(əsō'atid)* 1. sortiert, geordnet. 2. passend. ill-∼, schlecht gewählt, schlecht zusammengepaßt. **Assortment,** *(əsō'atmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Sortieren, Ordnen; die Ordnung. 2. die Sammlung zusammengehöriger Dinge. 3. [Handel] das Sortiment.

∗ **Assot,** *(əsə't)* [afrz. as(s)oter; vgl. sot] *v. a.* (∗ *pp.* assott) bethören, närrisch machen.

+ **Assuade,** *(əswēi'd)* [s. as- u. l. suadere, raten] *v. a.* anraten, zuraten.

Assuage, *(əswēi'dj)* [s. ass- u. l. suavis, süß, lieblich; l. -assuavare: afrz. assouager] *v. a.* 1. besänftigen, beruhigen. 2. mäßigen, lindern, mildern, erleichtern. 3. stillen, befriedigen. ∼, *v. n.* schwächer werden, nachlassen, sich legen, fallen, abnehmen. **Assuagement,** *(əswēi'djmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Beruhigung; Milderung, Linderung, Abnahme. 2. das Linderungsmittel. **Assuager,** *(əswēi'djə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Lindernde; das Linderungsmittel. **Assuasive,** *(əswēi'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* besänftigend, lindernd. ∼, *s.* das Linderungsmittel.

Assubjugate, *(əsəbdjugeit)* [s. as- u. subjugate] *v. a.* unterjochen, unterwerfen.

Assumable, *(əsjū'məbl')* [s. d. f. u. -able] *adj.* annehmbar. Dazu *adv.* **assumably** *(-bli).* **Assume,** *(əsjū'm)* [l. ad-sumere] *v. a.* 1. (einen) annehmen, annehmen. 2. ∗ [Theol.] in den Himmel nehmen. 3. annehmen, bekommen (Formen ꝛc.). 4. übernehmen, auf sich nehmen (ein Amt ꝛc.); [Handel] eine Verbindlichkeit auf sich nehmen, z. B. to ∼ the debts of another, jemandes Schulden übernehmen. 5. (widerrechtlich) sich aneignen, annassen. 6. (dem Schein nach) annehmen; erheucheln. 7. (als wahr) annehmen, voraussetzen, gelten lassen. 8. [Log.] (zu einem Schlusse) den Untersatz hinzunehmen. To ∼ as a partner, zum Teilhaber annehmen. An ∼d name, ein angenommener (falscher) Name. ∼, *v. n.* 1. vorgeben, behaupten; beanspruchen (to u. *inf.*). 2. anmaßend sein, groß tun. **Assumedly,** *(əsjū'midli)* *adv.* s. *pp.* assumed, angenommenermaßen; mutmaßlich. **Assumer,** *(əsjū'mə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Annehmende; Anmaßende. **Assuming,** *(əsjū'ming)* *ppr.* u. *adj.* s. *v. n.* s. 1. die Annahme. 2. + die Anmaßung, der Dünkel. *ppr.* u. *adj.* anmaßend; annehmend, voraussetzend. **Assumingness,** *(-nis)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Anmaßung. **Assumpsit,** *(əsə'mpsit)* [3. *sg. pret.* s. 1. assumere = er hat angenommen] *s.* [Recht] 1. die mündlich od. schriftlich eingegangene Verbindlichkeit. 2. die Entschadigungsklage wegen nicht erfüllter Verbindlichkeit. **Assumption,** *(əsə'mšən)* [l. assumptio, s. -ion u. vgl. d. v.] *s.* 1. + die Annahme, Annahme. 2. ∗ die Erhebung zu einer Würde. 3. [Theol.]

§ allgemeine Bedeutung. ⟨ familiar. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ⊂ Dialekt. ⊖ vulgär. ʒ gehoben. ǂ poetisch. ∴ biblisch.

die Himmelfahrt; besonders die Himmelfahrt Mariä; auch das betr. Fest (15. Aug.). 4. die Annahme (einer Gestalt ꝛc.). die Übernahme (eines Amtes ꝛc.). 5. die angenommene Gestalt ꝛc. 6. [Recht] = assumpsit 1. 7. die Besitzergreifung, Aneignung. 8. die Beanspruchung; widerrechtliche Besitzergreifung, Usurpation. 9. die Anmaßung, der Dünkel. 10. die Annahme, Voraussetzung. 11. das Postulat; die Vermutung, Hypothese. 12. [Log.] der Untersatz eines Schlusses. – Christ's ~ of our flesh, die Menschwerdung Christi. Arms of ~ – assumptive arms. **Assumptive,** *(əsa'mtiv)* [l. -tivus u. vgl. d. v.] *adj.* 1. angeeignet, (willkürlich) angenommen. 2. angenommen, vorausgesetzt. 3. aneignend, nach Besitz strebend. 4. leichtgläubig. 5. anmaßend, dünkelhaft. — ~ arms, [Herald.] das willkürlich gewählte Wappen.

Assurance, *(əšū'rəns)* [s. assure u. -ance] *s.* 1. das (feste) Versprechen; die Verbindlichkeit, Verpflichtung; Bürgschaft. 2. + der Friedensvertrag. 3. die Versicherung, Beteuerung. 4. [Recht] die schriftl. Sicherheit, der Übertragungs-Vertrag. 5. die Versicherung, Assekuranz (bes. in Bezug auf das Leben; sonst meist insurance). 6. die Sicherheit (als Zustand). 7. die (subjektive) Sicherheit, Gewißheit; Zuversicht; der sichere Beweis. 8. [Theol.] die (von Gott gegebene) Bürgschaft künftiger Seligkeit. 9. das Selbstvertrauen, die Standhaftigkeit, Unerschrockenheit. 10. die Dreistigkeit, Anmaßung, Unverschämtheit. **Assurant,** *(əšū'rənt)* [s. d. f. u. -ant] *s.* einer, der sein Leben versichert. **Assure,** *(əšū'r)* [spl. ad-securare: afrz. aseürer; vgl. sure, secure] *v. a.* 1. (from, against) sicher stellen vor, gegen; [bes. Handel] versichern, assekurieren (das Leben; sonst meist: insure). 2. sicher oder beständig machen, befestigen. 3. ✻ ‖ zusichern, garantieren. 4. ✻ verloben (to, mit). 5. (etw. Zukünftiges, + Zweifelhaftes) sicher machen, sichern. 6. (one from a thing) einem gegen etw. Sicherheit, Gewähr leisten. 7. einem Zuversicht einflößen; ermutigen; bestärken, bekräftigen. 8. (one of a thing) a) einen von etw. überzeugen; b) einem etw. versichern, beteuern. – ~, *v. n.* ✻ bestimmt behaupten, versichern, daß ... od. zu ... To ~ one's life with od. in a company, sein Leben bei einer Gesellschaft versichern. If they could be ~d against ..., wenn sie sich vor ... sichern könnten. Be ~d, seien Sie überzeugt, versichert. **Assured,** *(əšū'əd) ppr.* ꝛc., *pp. adj.* 1. versichert ꝛc. 2. ✻ verlobt. 3. sicher, gewiß, unzweifelhaft. 4. zuversichtlich. 5. selbstbewußt, keck; selbstzufrieden, anmaßend. ~, *s.* [Handel] der Versicherte. **assuredly,** *(əšū'ridli) adv.* ꝛc. v. *adj.* 1. sicherlich, gewiß, unzweifelhaft. 2. zuversichtlich. **Assuredness,** *(əšū'ridnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Gewißheit, Sicherheit, Zuversicht. 2. = assurance 9. 10. **Assurer,** *(əšū'rəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Versichernde ꝛc. 2. [Handel] a) der Versicherer, Assekurant; b) der Versicherte (bes. in Bezug auf das Leben).

Assurgency, *(əsə'ɹdžənsi)* [s. d. f. u. -ency] *s.* das Aufwärtsstreben. **Assurgent,** *(əsə'ɹdžənt)* [l. assurgere, *ppr.* -gens, u. f. -ent] *adj.* 1. aufsteigend, emporstrebend; nach dem Übergewicht strebend; streitlustig. 2. [Bot., v. Blättern] bogenförmig aufstrebend. — ~, *s.* der, die, das Aufsteigende.

Asswage = assuage.

Assyrian, *(əsi'rian)* [Assyria, Mr., u. s. -ian] *adj.* assyrisch. ~, *s.* die assyr. Sprache; der Assyrer. ~ plum, [Bot.] die schwarze Brustbeere.

○ schott. **Assythment, assythement,** *(əsai'ðment)* [me. asseth. Buße, s. afrz. asset, assets, vgl. assets, u. s. -ment] *s.* [schott. Recht] die Buße, Entschädigung.

A-starboard, *(əstä'ɹbōɹd)* [s. a- 1 u. starboard] *adv.* [Seew.] nach Steuerbord. To put the helm ~, das Schiff nach links drehen.

A-stare, *(əstē'ə)* [s. a- 1 u. stare] *adv.* u. *praed. adj.* starrend; hervorstehend.

A-start, *(əstä'ɹt)* [s. a- 1 u. start] *adv.* u. *praed. adj.* mit einem Ruck, plötzlich. ✻ ~, *v. n.* auffahren, zustoßen.

Astatic, *(æstæ'tik)* [s. a- 2 u. static] *adj.* 1. unstet. 2. [Phys.] astatisch (unabhängig von der Einwirkung des Erdmagnetismus, bes. von Magnetnadeln).

Asteer = astir.

Astel, *(æ'stəl)* [spl. hastella: afrz. astelle] *s.* [Bergb.] das Schutzbrett, die Firstenzimmerung.

-aster, *(æstəɹ, āstəɹ)* [l. -aster: afrz. -astre, frz. -âtre] Suffix zur Ableitung von Substantiven u. Adjektiven mit der Bedeutung des Grundwortes in verkleinerndem, verächtlichem Sinn.

Aster, *(ā'stəɹ)* [gr. l.] *s.* [Bot.] die Aster, Sternblume. China ~, [Bot.] der chines. Schönkranz.

Asterias, *(əstī'riəs)* [gr.] *s.* [Zool.] der Seestern. **Asteriated,** *(əstī'rieʹtid)* [gr. *ἀστέριος*, sternig, u. s. -ate 3 u. -ed] *adj.* [Naturw.] gestrahlt, strahlig; sternförmig. **Asterisk,** *(æ'stəɹisk)* [gr. *ἀστερίσκος*] *s.* 1. der kleine Stern (auch ⁑). 2. [griech. Kirche] der Asteriskos (Abendmahlsgerät). 3. [Buchdr.] das Sternzeichen, Sternchen (*). ~, *v. a.* mit einem Sternchen bezeichnen. **Asterism,** *(æ'stəɹiz'm)* [gr. *ἀστερισμός*] *s.* 1. das Sternbild, Gestirn. 2. [Buchdr.] eine Gruppe von 3 Sternchen (⁂). **Asterite,** *(æ'stəɹait)* [gr. l.-ites] *s.* [Mineral.] das Katzenauge, der Sternstein.

Astern, *(əstə'ɹn)* [s. a- 1 u. stern, *s.*] *adv.* [Mar.] 1. im, am Hinterteile des Schiffes, hinten od. nach hinten im Schiffe. 2. hinter dem Schiffe, hinten. – ~ of, hinter. To back ~, mit dem Hinterteil voranfahren. To go ~, rückwärts gehen. ~, *prep.* nach hinten; ~ a ship, im Hinterteile des Schiffes.

Asteroid, *(æ'stəroid)* [gr. *ἀστεροειδής*, vgl. aster u. -oid] *adj.* sternförmig, sternartig. ~, *s.* 1. [Astron.] das Asteroid, Planetoid. 2. + das Meteor. 3. die Leuchtkugel (Art Feuerwerk).

Asthenia, *(æsþinaiʹə)* [gr. *ἀσθένεια*] *s.* [Med.] die Kraftlosigkeit, Körperschwäche. **Asthenic, asthenical,** *(æsþe'nik, æsþe'nikəl)* [gr. *ἀσθενικός*, u. s. -al] *adj.* [Med.] kraftlos, schwach.

Asthma, *(æ'sþmə, æ'smə)* [gr.] *s.* [Med.] das Asthma, die Atembeschwerde. **Asthmatic,** *(æsþmaʹtik)* [gr. *ἀσθματικός*] *adj.* 1. asthmatisch: a) an Atemnot leidend; b) das Asthma betr. 2. Asthma heilend. ~, *s.* der Asthmatiker.

✻ **Astipulate,** *(əstī'pjuleit)* [l. adstipulari u. s. -ate 3] *v. n.* übereinstimmen (to, in). ✻ **Astipulation,** *(əstipjulē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* der gegenseitige Vergleich, die Zustimmung.

Astir, *(əstə'ɹ)* [s. a- 1 u. stir, *s.*] *adv.* u. *praed. adj.* auf, in Bewegung, in Aufregung.

✻ **Astone, astun,** *(əstō'n)* [l. • extonare, donnern: afrz. estoner, betäuben] *v. a.* betäuben. **Astonied,** *(əstō'nid)* [*pp.* s. astony] *pp. adj.* 1. betäubt, gelähmt. 2. bestürzt, verwirrt. 3. erstaunt. **Astonish,** *(əstō'niš)* [s. astony u. -ish] *v. a.* 1. ✻ betäuben, lähmen. 2. erschrecken, bestürzt machen. 3. in Erstaunen od. Verwunderung setzen, verblüffen. – To be ~ed at, sich wundern über. **Astonisher,** *(əstō'nišəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das in Erstaunen Setzende. **Astonishing,** *(əstō'nišiŋ) ehls. ppr.* u. *adj.* erstaunlich, wunderbar. Dazu *adv.* **astonishingly** *(-li).* **Astonishment,** *(əstō'nišment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. ✻ die Betäubung, Lähmung. 2. ✻ die geistige Abspannung, der Stumpfsinn. 3. der Schrecken, die Bestürzung, Verwirrung. 4. das Erstaunen, die Verwunderung. 5. der Gegenstand od. die Ursache des Staunens. + **Astony,** *(əstō'ni)* [? afrz. estoner; s. astone] *v. a.* betäuben, lähmen; in Erstaunen setzen. **Astound,** *(əstau'nd)* [*pp.* s. astone, astun: me. astund] *pp.* 1. ✻ betäubt. 2. + verwirrt; erstaunt, verwundert. ~, [v. v.] *v. a.* 1. ✻ betäuben. 2. erschrecken; überraschen; in Erstaunen setzen. Dazu *praet.* u. *pp.* **Astounded** *(əstau'ndid); ppr.* **Astounding,** *(əstau'ndiŋ)* erstaunlich. Dazu *adv.* **astoundingly** *(-li).* **Astoundment,** *(əstau'ndment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* das Erstaunen.

A-straddle, *(əstræ'dl)* [s. a- 1 u. straddle, *v.*] *adv.* rittlings. ~ of, reitend auf.

Astragal, *(æ'stragəl)* [gr. *ἀστράγαλος*] *s.* 1. [Anat.] das Sprungbein. 2. *pl.* die Würfel. 3. [Archit.] der Ring, Rundstab (an einer Säule). 4. [Artill.] der Ring, Gurt (um den Kanonenlauf).

A-strain, *(əstrēi'n)* [s. a- 1 u. strain] *adv.* u. *praed. adj.* (an)gespannt, angestrengt.

AST

Astral, *(æ'strəl)* [l. astralis] *adj.* 1. gestirnt, sternig, Stern(en)-... 2. sternartig, sternförmig. - ~ spirits, die Sterngeister. ~ lamp, die Astrallampe. ~, *s.* = ~ lamp.

A-strand, *(əstræ'nd)* [f. a- 1 u. strand] *adv.* u. *praed. adj.* auf dem Strande, gestrandet.

Astray, *(əstrē')* [l. + extravagare: afrz. estraier, *pp.* estraié] *adv.* vom rechten Wege ab, irre, umherirrend (auch ‡). — To go ~, irre gehen, sich verirren. To lead ~, a) irre führen, irre leiten; b) ‡ verleiten, verführen.

Astrict, *(əstri'kt)* [l. astringere, *pp.* astrict-] *v. a.* 1. zusammenziehen, zusammenpressen; verstopfen. 2. verpflichten. 3. beschränken, einschränken, begrenzen (to, auf). 4. [schott. Recht] dem Mahlzwang unterwerfen. **Astriction,** *(əstri'kšən)* [l.-tio, f. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Zusammenbinden, Zusammenschnüren; Verstopfen. 2. ✻ die Verpflichtung. 3. [schott. Recht] der Mahlzwang. **Astrictive,** *(əstri'ktiv)* [f. astrict u. -ive] *adj.* 1. ✻ verpflichtend. 2. zusammenziehend, verstopfend. ~, *s.* = astringent.

Astride, *(əstrai'd)* [f. a- 1 u. stride] *adv.* mit gespreizten Beinen, rittlings (auch ‡). ~ of, reitend auf. ~, *prep.* = of.

Astringe, *(əstrin'dž)* [l. adstringere] *v. a.* 1. [Med.] zusammenziehen, zusammenpressen; verstopfen. 2. ✻ verpflichten. **Astringency,** *(əstrin'džənsi)* [f. d. v. u. f. u. -ency] *s.* 1. [Med.] die zusammenziehende Kraft der Zauretc.). 2. ‡ die Barschheit, Härte, Strenge. **Astringent,** *(əstrin'džənt)* [f. astringe u. -ent] *adj.* 1. [Med.] zusammenziehend, stopfend. 2. streng, hart. ~, *s.* [Med.] das zusammenziehende, adstringierende Mittel. **Astringer,** *(əstrin'ndžə.)* [f. d. v. u. -er] *s.* = astringent *s.*

✻ **Astringer** s. austringer.

Astro- *(æ'strə-)* [gr.] in Zusätzen.: Sternen-..., Gestirn-... ; z. B. **Astrography,** *(əstrə'grəfi)* [f.-graphy] *s.* die Sternbeschreibung. **Astroite,** *(æ'strəait)* [f.-ite] *s.* 1. [Mineral.] der Sternsaphir. 2. der Sternstein (versteinertes Stachltier). **Astrolabe,** *(æ'strəleib)* [gr. *ἀστρολάβον*: l. astrolabium] *s.* 1. [Astron.] das Astrolabium, der Sternhöhenmesser. 2. [Geom.] der Winkelmesser, die Winkelscheibe. **Astrolithology,** *(æstrəliþə'lədži)* [f. lithology] *s.* die Lehre von den Meteoriten. **Astrologer,** *(əstrə'lədžə.)* [f. d. f. u. -er] *s.* 1. ✻ der Astronom. 2. der Astrolog, Sterndeuter. ✻ ! **Astrologian,** *(æstrəlō'džiən)* [f. d. f. u. -ian] *s.* = astrologer. ~, *adj.* astrologisch. **Astrologic, -logical,** *(æstrəlo'džik, -lo'džikəl)* [f. d. f. u. -ic, -ical] astrologisch. **Astrologize, -ise,** *(əstrə'lədžaiz)* [f. d. f. u. -ize] *v. a.* durch Astrologie ermitteln. + ~, *v. n.* Astrologie treiben. **Astrologous,** *(əstrə'ləgəs)* [f. d. f. u. -ous] *adj.* = astrological. **Astrology,** *(əstrə'lədži)* [f. astro- u. -logy] *s.* 1. die Astrologie, Sterndeuterei, Sterndeutekunst. 2. ✻ die Astronomie. **Astronomer,** *(əstro'nəmə.)* [f. d. f. u. -er] *s.* 1. der Astronom, Sternkundige. 2. ✻ der Astrolog. **Astronomic, -nomical,** *(æstrənə'mik, -nə'mikəl)* [f. d. f. u. -ic, -ical] *adj.* astronomisch. ~ time, die Sternzeit. Dazu *adv.* **astronomically** *(-kəli)*, auf astronomischem Wege. - **Astronomize, -ise,** *(əstro'nəmaiz)* [f. d. f. u. -ize] *v. n.* Astronomie studieren. **Astronomy,** *(əstro'nəmi)* [l. -mia] *s.* 1. die Astronomie, Sternkunde. 2. ✻ die Astrologie.

A-strut, *(əstra't)* [f. a- 1 u. strut] *adv.* 1. (meist ‡) aufschwellend, strotzend (with, von). 2. stolzierend.

+ **Astucious, -tious,** *(əstjū'šəs)* [l. astutus: afrz. astuce: frz. astucieux, f. -ious] *adj.* = astute. + **Astucity,** *(əstjū'siti)* [f. d. v. u. -ity] *s.* = astuteness.

+ **Astun** s. astone.

Astute, *(əstjū't)* [l. astutus] *adj.* schlau, verschmitzt, listig; schlauste. Dazu *adv.* **astutely** *(-li)*. **Astuteness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* die Schlauheit.

Astylar, *(æstai'lə.)* [f. gr. *στῦλος*, Pfeiler u. f. a- 2 u. -ar] *adj.* [Bauk.] ohne Säulen, Pfeiler.

A-sudden, *(əsʌ'dn)* [f. a- 1 u. sudden] *adv.* plötzlich.

Asunder, *(əsʌ'ndə.)* [ae. on sundran, u. f. a- 1 u. sunder] *adv.* 1. besonders, abgesondert; einzeln. 2. auseinander, entzwei. + To know ~, unterscheiden. To break ~, zerbrechen. To cut ~, zerschneiden. To rend od. tear ~, zerreißen, auseinanderreißen.

A-swarm, *(əswa'm)* [f. a- 1 u. swarm] *adv.* u. *praed. adj.* schwärmend, wimmelnd.

A-sway, *(əswē')* [f. a- 1 u. sway] *adv.* u. *praed. adj.* schwankend, sich hin und her neigend.

A-swim, *(əswi'm)* [f. a- 1 u. swim] *adv.* u. *praed. adj.* schwimmend.

A-swing, *(əswi'ng)* [f. a- 1 u. swing] *adv.* u. *praed. adj.* hin u. her schwankend, schwingend.

A-swoon, *(əswū'n)* [f. a- 1 u. swoon, s.] *adv.* u. *praed. adj.* in Ohnmacht. To fall ~, in Ohnmacht fallen, ohnmächtig werden. **Aswooned,** *(əswū'nd)* [f. d. v. u. -ed; vgl. swoon, *v.*] *pp.* u. *adj.* ohnmächtig.

✻ **Asyle,** *(əsaï'l)* [frz.; vgl. d. f.] *s.* = d. f. **Asylum,** *(əsaï'ləm)* [l. v. gr.] *s.* 1. das Asyl; die Freistatte, der Zufluchtsort. 2. die Zuflucht, der Schutz. 3. das Hospital, Rettungshaus; die Verpflegungsanstalt, bes. ✻ das Irrenhaus (auch lunatic ~). ~ for the deaf and dumb, die Taubstummen-Anstalt. ~ for the blind, das Blinden-Institut. Orphan ~, das Waisenhaus.

ASY

Asymmetric, -metrical, *(æsimə'trik, -mə'trikəl)* [f. a- 2 u. symmetric, -ical] *adj.* unebenmäßig, unsymmetrisch. Dazu *adv.* **asymmetrically,** *-kəli*. **Asymmetry,** *(æsi'mətri)* [f. a- 2 u. symmetry] *s.* 1. [Math.] die Unmeßbarkeit: das irrationelle Verhältnis zweier Größen. 2. das Mißverhältnis, der Mangel an Ebenmaß.

Asymptote, *(æ'simtōut)* [gr. *ἀσύμπτωτος*, nicht zusammenfallend] *s.* [Geom.] die Asymptote (auch ‡). **Asymptotic, -ptotical,** *(æsimtə'tik, -tə'tikəl)* [f. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* [Geom.] asymptotisch.

Asyndeton, *(əsi'ndətən)* [gr.] *s.* [Gramm.] das Asyndeton, die Auslassung des Bindeworts.

At, *(ət, æt)* [ae. æt] *prep.* Zur allgemeinen Setzt at eine Ruhe, Gegenwart an; s. B. at the ninth hour, zur neunten Stunde, at the house, am od. im Hause, allgemeines ist nicht so bestimmt, wie in od. on. At the house kann in dem Hause od. nahe bei, an dem Hause bedeuten. At bedeutet ferner: gegen nach... zu, auf ... zu, forwards.

1. [allgemeine u. nähere Ortsbestimmung] an, bei, zu, in. At a place, an einem Orte. ~ hand, bei der Hand. ~ Paris, zu od. in Paris; ~ home, zu Hause, ~ sea, zur See, auf der See ~ the bottom, an od. auf dem Boden

2. [Zeitbestimmung] um, zu. At that time, zu dieser Zeit; ~ eight o'clock, um acht Uhr; ~ night, zur Nachtzeit nachts; ~ parting, beim Scheiden; ~ this moment, in diesem Augenblick, gegenwärtig, ~ no time, niemals.

3. [allgemeine Zustands-Bestimmung.] At peace, at war, im Frieden, im Krieg ~ ease, nach Belieben, behaglich ~ the age of forty, im Alter von vierzig Jahren ~ play, im Spiele; ~ arms, unter den Waffen. ~ ebb, trocken. ~ odds, im Streit. ~ your service, zu Ihren Diensten, a man ~ arms, ein Bewaffneter. ~ anchor, vor Anker

4. [Bestimmung des Preises] An, um, zu, auf, nach. At cost, zu meine Kosten. ~ his suit, auf seine Anregung. ~ his command, auf seinen Befehl. ~ the sight, auf den Anblick, bei dem Anblicke, ~ this rate, ~ this, nach Maße. ~ the first brush, plötzlich. ~ random, aufs Geratewohl. ~ one, eins, eins; ~ once, 1. auf einmal, 2. gleich, auf der Stelle. ~ one blow, auf einen Schlag. ~ length, endlich, zuletzt; ~ an end, zu Ende, zu Ende. ~ this news, bei dieser Nachricht. ~ two shillings a pound, zum Preise von zwei Schillingen ein Pfund. ~ any rate, um jeden Preis; ~ hand, zu Hand, ~ first hand, aus erster Hand; ~ second hand, einer aus zweiter Hand; ✻ ~ any hand, auf alle Fälle; ~ point, bereit, im Begriffe.

5. [eine Beschäftigung, Anzeigen.] To play ~ cards, ~ chess, Karten, Schach spielen. He is good ~ engraving, ~ husbandry, er ist geschickt im Stechen, im Landbau.

6. [eine Richtung, ein Fortschreiten] anscheinend nach. He aims ~ per-

AT

tion, er strebt nach Vollkommenheit. He makes od. runs ~ him, er geht auf ihn los; he points ~ him, er zeigt, zielt nach ihm. He longs to be ~ him, er möchte ihm gerne beikommen. To be hard ~ a thing, sich einzig und allein mit etwas beschäftigen, stark mit etwas umgehen, recht über etwas her sein.

7. (elliptisch). ~ first, ~ the very first (ausgelassen time), anfänglich; ~ last, zuletzt, endlich; ~ best (ausgelassen degree od. dgl.), auf das beste od. höchste; höchstens; ~ the worst, am schlimmsten, auf das schlimmste; im schlimmsten Falle, wenigstens, das Aergste angenommen; ~ all (manner od. dgl.) auf jede Art, durchaus, überhaupt, ganz und gar; ~ least, zum wenigsten; not ~ all, gar nicht; ~ Mr. Peters' (ausgelassen house), im Hause des Herrn Peters.

To be ~ it, daran sein. To come ~ ..., einem, einer Sache beikommen, sie erreichen. To be ~ the charge of a thing, etwas auf seine eigene Kosten thun müssen. To be ~ the pains of etc., die Mühe haben, zu ꝛc. To be laughed ~, ausgelacht werden. To take any one ~ his word, einen beim Worte halten. I will see what they will be ~, ich werde sehen, wo sie hinaus wollen. Where is he at? [amer.] Wo ist er?
* ~ after – after, *adv.* u. *praep.*

At-, *(æt, ət)* [l. ad- vor t: at-] Präfix mit der Bedeutung: zu, bei.

Atabal, *(ataba'l)* [arab. sp.] *s.* die maurische Trommel.

Atacamite, *(ətæ'kəmait)* [Atacama, Mt. u. s. -ite] *s.* [Mineral.] der Atakamit, kochsalzsaures Kupfer.

Ataghan, *(æ'təgæn)* [= Yataghan] *s.* der Yatagan (türk. Dolch).

Ataraxia, ataraxy, *(ætəræ'ksiə, æ'təræksi)* [gr. *ἀταραξία* u. s. -y] *s.* die Gemütsruhe, Seelenruhe.

Ataunt, ataunto, *(ətɔ'nt)* [frz. autant, so viel] *adv.* 1. * so viel als möglich. 2. [Seew.] vollständig aufgetakelt.

Atavic, *(ətæ'vik)* [s. d. s. u. -ic] *adj.* atavistisch. **Atavism,** *(a'təviz'm)* [l. atavus, der Ureltervater, u. s. -ism] *s.* der Atavismus.

Ataxy, *(a'taksi, ətæ'ksi)* [gr. *ἀταξία*] *s.* [Med.] die Unordnung, Unregelmäßigkeit.

* **Atchieve** etc. s. achieve.

-ate, 1. *(eit, et, ət)* [l. -atus, -atum, -ata: frz. -é od. -at] Suffix zur Ableitung von Substantiven, meist ein Amt, eine Würde bezeichnend, wie aldermanate, episcopate, ferner chemische Ausdrücke, die das Produkt der Wirkung des betr. Grundwortes bezeichnen, z. B. acetate.

~, 2. *(et, ət, eit)* [l. -atus, -ata, -atum: frz. -é] ursprüngl. Suffix zur Bildung des *part. praet.* von Verben auf lat. -are; die Bedeutung als Partizip trat mehr und mehr zurück, nachdem diese Ableitungen als selbständige Verba gebraucht wurden [s. -ate 3] mit neuen Partizipien (-ated) dazu, und die ursprünglichen Partizipien ebenso wie die neueren analogen Ableitungen auf -ate gelten als Adjektive bez. Substantive (substantivierte Adjektive).

~, 3. *(eit, et)* [s. d. v.] Suffix zur Ableitung von Verben, ursprünglichen Partizipien, doch entstanden und entstehen nach der Analogie derselben auch zahlreiche Neuableitungen, sodaß einem lat. -are, frz. -er ein engl. -ate 3 entspricht.

Ate, *(et, + ē¹t) praet. v.* to eat.

Ate, *(ē'ti)* [gr.] die Göttin des Unheils.

+ **Atelier,** *(atəljē)* [frz.] *s.* die Werkstatt, das Atelier eines Künstlers.

Athanasy, *(æpæ'nəsi)* [gr. *ἀθανασία*] *s.* die Unsterblichkeit.

Athanor, acanor, *(æ'pənɔ͝ə)* [arab. frz.] *s.* [Alchim.] der sich selbst füllende Ofen, Kohlenturm, faule Heinz (auch ±).

Atheism, *(ē¹'pi-iz'm)* [s. a- 2 u. theism] *s.* 1. der Atheismus, die Gottesleugnung. 2. die Gottlosigkeit. **Atheist,** *(ē¹'pi-ist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Atheist, Gottesleugner. 2. der Gottlose. ~, *adj.* atheistisch, gottlos. **Atheistic, atheistical,** *(e¹pi-i'stik, -i'stikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. atheistisch, gottesleugnerisch. 2. gottlos. Dazu *adv.* **atheistically** *(-li).* **Atheize, -ise,** *(e¹'piaiz)* [s. atheous u. -ize] *v. n.* + wie ein Atheist reden, schreiben od. handeln. ~, *v. a.* atheistisch, gottlos machen.

Atheling, ætheling, *(æ'pəliŋ)* [ae. æðeling] *s.* [Gesch.] der Edeling.

Athenaeum, *(æpini'əm)* [l.] *s.* das Athenäum: a) [griech. Alt.] der Athenetempel in Athen; b) ein litterarischer od. wissenschaftlicher Verein; c) das Lesezimmer, die (öffentliche) Bibliothek; d) der Name einer kritischen Wochenschrift.

Atheological, *(ē¹'piəlo'džikəl)* [s. d. s. u. -ical] *adj.* untheologisch, antitheologisch. **Atheology,** *(e¹'piə'lodži)* [s. d. s. u. -logy] *s.* die Gegnerschaft gegen die Theologie. **Atheous,** *(ē¹'pi-əs)* [gr. *ἄθεος*, u. s. -ous] *adj.* 1. * atheistisch, gottlos. 2. das Dasein Gottes nicht in Betracht ziehend.

Athirst, *(əpə'ɜst)* [ae. of*þyrst(od); s. a- 1 u. thirst] *praed. adj.* 1. durstig. 2. ± begierig (for, nach).

Athlete, *(æ'plīt)* [gr. *ἀθλητής*] *s.* der Athlet, Wettkämpfer (auch ±). **Athletic,** *(æple'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. athletisch. 2. ± athletisch, tüchtig, kräftig (Körperbau). ~s, *s. pl.* die Athletik, Ringkunst.

At home, at-home, *(æt hō͝um)* [s. at u. home] *adv.* zu Hause (auch ±). ~ *s.* der zwanglose Empfangstag od. -abend. **At-homeish,** *(əthō͝umiš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* zu Hause, behaglich. **At-homeishness, at-homeness,** *(əthō͝umišnes, əthō͝umnes)* [s. d. v. u. -ness] die Sicherheit, Behaglichkeit im Benehmen, wie man zu Hause ist od. als ob man zu Hause wäre.

o schott. **Athort** = athwart.

A-thrill, *(əpri'l)* [s. a- 1 u. thrill] *adv.* u. *praed. adj.* erbebend, zitternd.

A-throb, *(əpro'b)* [s. a- 1 u. throb] *adv.* u. *praed. adj.* heftig pulsierend, pochend.

A-throng, *(əpro'ŋ)* [s. a- 1 u. throng] *adv.* u. *praed. adj.* gedrängt voll (with, mit).

Athwart, *(əpwɔ'ət)* [s. a- 1 u. thwart] *adv.* 1. quer, überzwerch, schräg, schief. 2. [Seew.] dwars (über). 3. in die Quere. 4. ± verkehrt, schief, ungelegen. ~, *praep.* 1. (quer) über, (quer) durch, hinüber. 2. [Seew.] dwars über. 3. (quer) an ... vorbei. 4. gegen. 5. ± entgegen. 6. ± durch, hindurch. — To throw a bridge ~ a river, eine Brücke (quer) über einen Fluß schlagen. To run ~ a ship, [Seew.] mit der Seite eines andern Schiffes zusammenstoßen. To stand ~ the waves, dwars See liegen. ~-hawse, *adv.* [Seew.] quer vor dem Bug. ~-ship(s), *adv.* [Seew.] querschiffs. ~-wise, *adv.* = athwart.

-atic, *(æ'tic, ətik)* [l. -aticus: frz. -atique] Suffix zur Ableitung von Adjektiven bez. substantivierten Adjektiven.

-atile, *(æ'til, ətil)* [l. -atilis: frz. -atile] Suffix zur Ableit. von Adjektiven.

A-tilt, *(ətil't)* [s. a- 1 u. tilt] *adv.* u. *praed. adj.* + vornüber gebeugt; tippend. — To run (oder ride) ~, mit gefällter Lanze rennen. ± To run ~ at (with, against) one, mit einem eine Lanze brechen.

A-tingle, *(ətiŋg'l)* [s. a- 1 u. tingle] *adv.* u. *praed. adj.* (in den Ohren) klingend.

-ation, *(ēi'šən)* [l. -atio, -ationis: frz. -ation] Suffix zur Ableitung von Substantiven, meist von lat. Verben auf -are, engl. -ate 3, z. B. l. moderare: moderate: moderation; doch analogisch auch ohne lat. Vorlage, z. B. starve: starvation.

A-tiptoe, *(ətiptō)* [s. a- 1 u. tiptoe] *adv.* u. *praed. adj.* auf den Zehenspitzen.

-ative, *(ætiv, ətiv, eitiv)* [l. -ativus: frz. -atif, -ative] Suffix zur Ableitung von Adjektiven, ursprüngl. von lat. Verben auf -are, engl. -ate 3, z. B. demonstrative, doch analogisch auch ohne lat. Vorlage, z. B. talkative.

Atlantic, *(ətlæ'ntik)* [s. d. s. u. -ic] *adj.* 1. atlantisch. 2. ± weitreichend, entfernt, [amer.] östlich. 3. * wie ein Atlas (Kartensammlung), atlasartig. ~, *s.* der atlantische Ozean (auch ±). **Atlas,** *(æ'tləs)* I. [gr. l. Atlas, Atlant-] *s.* atlases, *(æ'tləsiz) pl.* 1. die Hauptstütze, der Hauptträger. 2. [Anat.] der oberste Halswirbel, Atlas. 3. der Atlas (geogr. ꝛc. Kartensammlung). 4. [Buchdruck.] das Atlasformat. 5. ein großes Zeichenpapierformat. ~, *v. a.* ‡ 1. stützen, halten. 2. auf den Schultern od. dem Kopf tragen.

~, II. [arab.] *s.* der Atlas (Seidenstoff).

Atmosphere, *(æ'tməsfi.ə)* [gr. *ἀτμός*, Dunst, u. *σφαῖρα*, Kugel] *s.*

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

1. die Atmosphäre, der Dunst-, Luftkreis. 2. ‡ die Atmosphäre, Umgebung. 3. [Phys.] der Druck, die Kraft der Atmosphäre. ~, *v. a.* (wie) mit einer Atmosphäre umgeben. **Atmospheric,** *(ætməsfe'rik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* atmosphärisch; Luft-... ~ engine, die Luftdruckmaschine. ~ pressure, der Luftdruck. ~ railway, die atmosphärische Eisenbahn. **Atmospherical,** *(ætməsfe'rikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. Dazu *adv.* **atmospherically** *(-li).*

Atom, *(æ'təm)* [gr. *ἄτομος*, unteilbar] *s.* 1. das Atom, Urstoffteilchen, der mikroskopisch kleine Gegenstand. 2 ± das Atom, unendlich kleine Teilchen. — To smash, shiver etc. to (od. into) ~s, in tausend Stücke zerschmettern. **Atomic, atomical,** *(ətɔ'mik, ətɔ'mikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. zu den Atomen gehörig, Atom-... 2. atomistisch. 3. atomartig, winzig. 4. einfach, elementar. ~ philosophy, die atomistische Philosophie. **Atomism,** *(æ'təmiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Atomistik, Atomentheorie. **Atomist,** *(æ'təmist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Atomist. **Atomistic,** *(ætəmis'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. atomistisch. 2. aus (einzelnen) Atomen bestehend. **Atomize, -ise,** *(æ'təmaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* in Atome zerteilen, verkleinern. **Atomy,** *(æ'təmi)* I. [lt. *pl.* atomi] ~ 1. das Atom, Sonnenstäubchen (auch ‡). 2. der Knirps, Zwerg.

, ~, II. [entst. a. anatomy] *s.* das Gerippe, Skelett.

Atonable, atoneable, *(ətɔ'nəb'l)* [s. atone u. -able] *adj.* sühnbar.

At once, *(æt wans, əwə'ns)* [s. at u. once] *adv.* 1. zugleich, gleichzeitig. 2. in gleicher Weise, gleich. 3. auf einmal, sogleich.

At one, *(æt wan, əwə'n)* [s. at u. one] *adv.* 1. ‡ versöhnt, einig. 2. übereinstimmend, einmütig. = To bring, make, set ~, versöhnen, in Einklang bringen.

Atone, *(ətō'n)* [v. u.] *v. n.* 1. ∗ vereinigen. 2. ‡ versöhnen, besänftigen, geneigt machen. 3. ∗ beilegen (Streit). 4. ‡ in Einklang bringen. 5. büßen, sühnen; Ersatz leisten für. ~, *v. n.* 1. ∗ zur Einigkeit gelangen. 2. (for) Ersatz leisten, büßen für; wieder gut machen, vergüten; aufwiegen. 3. einig sein, übereinstimmen (with, mit). ~, *s.* 1. ∗ die Vereinbarung, Versöhnung. 2 die Sühne, Buße, der Ersatz. **Atonement,** *(ətō'nment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. = der Einklang, die Übereinstimmung. 2. ∗ die Versöhnung; das Versöhnungsmittel. 3. die Sühne, Buße, Vergütung, der Ersatz. 4. [Theol.] das Sühnopfer (Christi). — To make (an) ~ for, etw. sühnen, büßen, vergüten, wieder gut machen. **Atoner,** *(ətō'nər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Versöhner, Vergüter, Sühner.

Atonic, *(ætɔ'nik)* [s. a- 2 u. tonic] *adj.* 1. [Gramm.] unbetont. 2. [Med.] abgespannt, schlaff. ~, *s.* [Gramm.] das unbetonte Wort. **Atony,** *(æ'təni)* [gr. *ἀτονία*, s. d. v. u. -y] *s.* die Abspannung, Erschlaffung (auch ‡).

A-top, *(ətɔ'p)* [s. a- 1 u. top] *adv.* oben (auf), zu oberst. ~ of, auf. ~, *prep.* (oben) auf.

-ator, *(ətər)* [l.] Suffix zur Ableitung von Substantiven, wie die Suffixe -ate, -ation meist von lat. Verben auf -are, oder nach Analogie solcher Ableitungen, mit der Bedeutung: der die durch das Verbum ausgedrückte Handlung begeht.

-atory, *(ətəri, ətɔ'ri)* [l. -atorius] Suffix z. Ableitung v. Adjektiven, wie d. v. von lat. Verben auf -are.

Atour, *(ətu'r)* [afrz. *atourner* (s. d. v.)] *prep.* 1. (veraltet) über. 2. über, mehr als. By ~, by and ~, überdies, außerdem (auch *adv.*).

Atrabilarian, -bilarious, -bilious, *(ætrəbilɛ'riən, -bi'ləriəs, -bi'ljəs)* [mlt. -larius, s. -an, -ous u. lat. bilis] *adj.* (Med.) 1. schwermütig. 2. hypochondrisch, melancholisch.

Atrament, *(æ'trəmənt)* [l. n. -tum] *s.* die Schwärze, Tinte. **Atramental, -mentous,** *(ætrəmen'təl, -men'təs)* [s. d. v. u. -al, -ous] *adj.* = Tinten-..., tintenartig, tintenschwarz.

A-tremble, *(ətre'mb'l)* [s. a- 1 u. tremble] *adv.* u. *predic. adj.* zitternd.

A-trip, *(ətri'p)* [s. a- 1 u. trip] *adv.* u. *predic. adj.* (Seew.) 1. aufgeät, aufgeankert (Anker, Taue). 2. gelichtet (Anker).

Atrocious, *(ətrō'shəs)* [l. atrox, atrocis u. s. -ous] *adj.* 1. (sehr) grausam, verrucht, mörderisch. 2. ‡ abscheulich. Dazu *adv.* **atrociously,** *(-li).* **atrocity,** *(ətrɔ'siti)* [l. atrocitas, s. d. v. u. -ty] *s.* 1. die entsetzliche Grausamkeit; Verruchtheit. 2. ‡ (in Wildheit, Wut, Unverschämtheit. 3. der Greuel, Frevel. 4. ‡ der große Fehler, Verstoß.

Atrophy, *(æ'trofi)* [gr. *ἀτροφία*] *s.* (Med.) die Abzehrung, Atrophie (auch ‡). ~, *v. n.* abzehren; abmagern machen (auch ‡). ~, *v. n.* abmagern.

Atropia, atropine, *(ətrō'pia, æ'trəpin)* [gr. *Ἄτροπος*, m. s. -ia, -ine] *s.* (Chem. u. Med.) das Atropin.

Attach, *(ətæ'tš)* [l. + at-taccare, anheften, anstecken; frz. attacher; vgl. attack u. tack] *v. a.* 1. (Recht): a) einen verhaften (for, of, wegen); b) Güter etc. in Beschlag nehmen, mit Beschlag belegen. 2. a) ‡ ∗ ergreifen, packen, fesseln (Krankheit, Leidenschaft etc. als Subjekt); b) ‡ ergreifen (Hand etc.). 3. (to) anheften an; befestigen, verbinden mit. 4. ‡ verbinden; zuteilen, überweisen; (Milit.) attachieren. To ~ oneself, sich verbinden, sich anschließen. 5. ‡ gewinnen, einnehmen, an sich ziehen, gewonnen (Personen). To be ~ed to, zugetan, ergeben sein (mit *dat.*). 6. (to) einem oder einer Sache etwas beilegen; einem ein Schuld etc. beimessen, zurechnen; etwas mit einer Sache verknüpfen. — To ~ oneself, sich knüpfen an. To ~ a seal to a document, einer Urkunde ein Siegel beifügen. ~ed to, gehörig zu. Students are ~ed to a college, Studenten gehören einem Kollegium an. He is greatly ~ed to me, er ist sehr anhänglich an mich, er ist mir sehr ergeben. ~, *v. n.* 1. to sich knüpfen; haften an; zukommen. 2. (to) verknüpft sein mit; als Zubehör, Zweig haben, in Kraft treten. **Attachable,** *(ətæ'tšəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. verhaftbar; in Beschlag zu nehmen. 2. verknüpfbar; beizulegen etc. 3. zur Hinzugabe an anderes fähig. **Attaché,** *(ætəšē', -šā')* [s. v. a.] *s.* der Beigeordnete bes. der Gesandtschaftsattaché. **Attachment,** *(ətæ'tšment)* [s. attach u. -ment] *s.* 1. (Recht) die Verhaftung, der Vergleich. 2. (Recht) der Beschlag, Arrest, die Beschlagnahme. Foreign ~, die Beschlagnahme des Eigentums eines Ausländers durch die Gerichtsbarkeit einer fremden Stadt od. Gemeinde, zu Gunsten eines dortigen Gläubigers. Court of ~es, das Zollgericht. 3. die Sache (Stärke etc.). 4. das Verbinden, Anheften, Befestigen, Verbindung. 5. das Band, die Verbindung. 6. das Anhängsel, Beiwerk. 7. (to, for) die Anhänglichkeit, Ergebenheit, Zuneigung (gegen jmd.).

Attack, *(ətæ'k)* [f. + at-taccare u. attaquer (s. d. v.)] *v. a.* attaquer, vgl. attach *v. a.* 1 u. ‡ 1. (Milit.) angreifen. 2. (durch Worte od. Werke) angreifen, anfallen. 3. in Verwirrung bringen. 4. (eine Arbeit) in Angriff nehmen. 5. befallen (von einer Krankheit). 6. anfressen, angreifen (von Säuren etc.). ~, *s.* 1. ‡ der Angriff, durch Worte od. Werke. 2. (Milit.) a) der Angriff, b) der Angriffspunkt; c) die Angriffswerke, Angriffslinien. 3. = der Anfall, eine Krise. 4. ‡ = Inangriffnehmen (einer Arbeit etc.). 5. der (Krankheits-)Anfall, die Erkrankung. 6. das Anfressen, Angreifen von Säuren etc.). **Attackable,** *(ətæ'kəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* angreifbar. **Attacker,** *(ətæ'kər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der angreifende Teil.

Attain, *(ətē'n)* [l. attingere: afrz. ataindre, atandre, nfr. atteindre] *v. a.* 1. = erreichen. 2. (Recht, Jägerei) erlangen, erbeuten; ertappen, erjagen (auch an, zu). Things hardly ~ed are the longer retained, (Sprichw.) was man mit Mühe erlangt hat, behält man lange. ~, *v. n.* (to) gelangen, kommen (auch, zu). ~ed, (mit and, zu) versehen. He has ~ed to years of discretion, er hat das Alter der Besonnenheit erreicht. **Attainability,** *(ətēnəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Erreichbarkeit. **Attainable,** *(ətē'nəb'l)* [s. attain u. -able] *adj.* erreichbar. **Attainableness,** *(ətē'nəb'lnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Erreichbarkeit. **Attainder,** *(ətē'ndər)* [s. attain, afrz. *atteindre* (s. d. v.) u. -er] *s.* (Recht) die Verurteilung, Schändung einer Person infolge ihrer Verurteilung wegen

eines Hauptverbrechens). Bill od. Act of ∼, der parlamentarische Beschluß, die Schändung über einen zu verhängen (ohne daß ein Gerichtshof davon befreien kann). 2. ✻ die entehrende Anklage; der Schandfleck, Vorwurf, Makel, die Schande. **Attainment,** *(ətē'nment)* [ſ. attain u. -ment] *s.* 1. das Erreichen, Erlangen. 2. das Erreichte, Erlangte; (meiſt pl. ∼s) die Kenntniſſe, Fertigkeiten; Vorzüge. Above oder beyond ∼, unerreichbar. – **Attainor,** *(ətē'nŏr, -nər)* [afrz. atteignour, ſ. attain u. -or] *s.* [Recht] einer der 24 Ober-Geſchworen für die Unterſuchung eines als irrig angefochtenen Spruchs eines Geſchwornengerichts. ſ. attaint, *s.* 3.

Attaint, *(ətē'nt)* ✻ [*pp.* z. afrz. ateindre, ſ. attain u. attainder] *pp. adj.* verurteilt. ∼, [v. *pp.*] *v. a.* 1. ✻ berühren, treffen u. beflecken. 2. ✻ [Recht] (of) überführen (eines Verbrechens). 3. ✻ [Recht] ein Geſchwornengericht eines falſchen Urteils überführen. 4. [Recht] (wegen eines Hauptverbrechens) zum Tode und zur Ehrloſigkeit verurteilen. 5. (eines Verbrechens od. einer Unehrenhaftigkeit) anklagen. 6. befallen (Krankheit). 7. infizieren, anſtecken. 8. entehren, vergiften, verderben; ± beſudeln, beflecken; brandmarken, entweihen.

∼, [v. v.] *s.* 1. ✻ der Schlag, Stoß (beſ. im Lanzenkampf). 2. [Veterin.] die Verletzung an den Beinen eines Pferdes durch Hufſchlag ꝛc. 3. + (altes Recht) die Überführung eines Geſchworenen-Gerichts, falſch geurteilt zu haben. 4. = attainder 1. 5. die Entehrung, Beſchimpfung; die Anſteckung, Schädigung; der Schandfleck, Makel. **Attaintment,** *(ətē'ntment)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* = attainder 1. **Attainture,** *(ətē'ntšə.r)* [ſ. d. v. u. -ure] *s.* 1. = attaintment. attainder. 2. die Bezichtigung, Beſchimpfung; der Schimpf, die Schande.

Attar, atar, *(a'tə.r)* [perſ.] *s.* eine orientaliſche Roſeneſſenz (auch ∼-gul).

✻ **Attask,** *(ətā'sk)* [ſ. a- 1 u. task] *v. a.* ſchelten, tadeln (Shaksp.).

Attemper, *(ətē'mpə.r)* [l. ad-temperare, ſ. at- u. temper] *v. a.* 1. (durch Beimiſchung) ſchwächen, verdünnen, mildern. 2. (die Temperatur der Luft ꝛc.) regulieren. 3. ± mäßigen, dämpfen, beſänftigen. 4. + ordnen, regeln, anordnen. 5. anpaſſen (to, an). 6. in Einklang bringen (to, mit). **Attemperament, -temperment,** *(ətē'mpərəment, ətē'mpərment)* [ſ. d. v. u. -ate 3] *s.* = attemper. **Attemperation,** *(ətempərē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* das Regeln, Mäßigen; die Mäßigung. **Attemperator,** *(ətē'mpərē.tə.r)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* der Temperatur-Regulator.

Attempt, *(ətē'mt)* [l. ad-tentare, -tentare] *v. a.* 1. verſuchen, unternehmen, wagen. 2. ſich verſuchen, wagen an; riskieren. 3. ✻ heimſuchen. 4. + in Verſuchung führen. 5. ✻ zu gewinnen, zu erlangen ſuchen, (jemand) bereden, drängen, zu verführen ſuchen. 6. + zu gewinnen, erobern ſuchen; angreifen (Feſtung ꝛc., auch ±). — To ∼ the life of, einen zu töten ſuchen, einem nach dem Leben trachten.

✻ ∼, *v. n.* (upon) einen Angriff machen auf. ∼, *s.* 1. der Verſuch, das Unternehmen, Wageſtück, das Streben; die Bemühung; Probe. 2. der (vergebliche) Verſuch. 3. ✻ der Zweck, das Ziel. 4. ✻ der feindliche Angriff. 5. der Angriff, Anſchlag, das Attentat. 6. ✻ ‖ die Verſuchung. An ∼ at forgery, ein Fälſchungsverſuch. An ∼ upon the life of, ein Attentat auf das Leben von. **Attemptable,** *(ətē'mtəbl)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* 1. verſuchbar, was verſucht werden kann. 2. Angriffen ausgeſetzt od. bloßgeſtellt, verführbar. ✻ **Attemptate,** *(ətē'mtei't)* [ſ. d. v. u. -ate 1] *s.* 1. der Verſuch. 2. das Attentat. **Attempter,** *(ətē'mtə.r)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Verſucher (Unternehmer). 2. ✻ der Angreifer, Attentäter, Verführer.

Attend, *(ətē'nd)* [l. attendĕre, aufmerken] *v. a.* 1. + hören auf. 2. ✻ beachten, berückſichtigen. 3. – einer Sache obliegen, ſich beſchäftigen mit. 4. + bewachen, hüten. 5. pflegen, warten (Kranke); (ärztlich) behandeln. 6. bedienen, einem aufwarten. 7. (dienſtlich) begleiten, in jemandes Gefolge ſein. 8. [Mil. u. Seew.] einem auflauern, (in feindlicher Abſicht) erwarten. 9. (von immateriellen Dingen) begleiten, verbinden. The loss of our track would be ∼ed with imminent peril, der Verluſt unſerer Spur würde mit drohender Gefahr verbunden ſein. 10. hören, beſuchen (Vorleſungen, Verſammlungen ꝛc.); beiwohnen, zugegen ſein bei, auf. 11. erwarten.

∼, *v. n.* 1. (to, + unto) hören auf. 2. (to) achten, merken auf. 3. (to, ✻ ‖ upon:) a) Rückſicht nehmen auf; ſorgen für; b) obliegen (Geſchäfte ꝛc. abwachen, beſorgen). 4. (to) bewachen, hüten. 5. (on, upon, ✻ of; auch abſolut) aufwarten; einen bedienen. 6. (on, upon; abſolut) einen (dienſtlich) begleiten, folgen. 7. [Mil. u. Seew.] auflauern; einen (in feindlicher Abſicht) erwarten. 8. (on, upon) (von immateriellen Dingen) verbunden ſein mit; begleiten. 9. (+ on, at) beiwohnen, zugegen ſein. 10. ✻ warten. — To ∼ to the door od. to the bell, auf die Hausthür achten, d. h. ſie öffnen, wenn geſchellt od. geklopft wird. ∼ to my prayer, erhöre mein Gebet. Your orders will be punctually ∼ed to, Ihre Aufträge werden pünktlich ausgeführt werden. To ∼ to the study of... etwas fleißig ſtudieren. To ∼ to business, ſeinem Geſchäft nachgehen. The clergyman had his own flock to ∼ to, der Geiſtliche hatte ſeine eigene Herde zu hüten. To ∼ to the public, (z. B. am Poſtſchalter) das Publikum bedienen. Is any one ∼ing to you? (in einem Laden) werden Sie ſchon bedient? He ∼s regularly at the City Temple, er beſucht regelmäßig die Gottesdienſte im City Temple. The defendant ∼ed personally in court, der Angeklagte erſchien perſönlich vor Gericht. **Attendance,** *(ətē'ndəns)* [ſ. d. v. u. -ance] *s.* 1. ✻ die Aufmerkſamkeit. 2. die Aufwartung, Bedienung, der Dienſt; die Begleitung, das Geleit (auch ±). 3. das Warten, die Bereitſchaft. 4. die Anweſenheit, Gegenwart, der Beſuch. 5. ✻ das Gefolge, die Dienerſchaft. 6. die Anzahl der Teilnehmer, die Teilnehmerſchaft. In ∼, wartend, aufwartend, dienſtthuend. **Furnished apartments with ∼,** möblierte Zimmer mit Bedienung. ↓ ↑ To dance ∼ on, einem (immer wieder) ſeine Aufwartung machen, lange bei einem warten müſſen. Medical ∼, die ärztliche Behandlung. A lady in ∼, die Hof-, Ehrendame. Hours of ∼, die Dienſtſtunden. The ∼ has fallen off, die Frequenz hat abgenommen. ∼-officer, der den Schulbeſuch der Kinder überwachende Beamte. **Attendant,** *(ətē'ndənt)* [ſ. d. v. u. -ant] *adj.* 1. ✻ aufmerkſam. 2. begleitend, folgend; dienſtthuend (on, upon). 3. (on, upon) verbunden mit. 4. anweſend. — The ∼ circumstances, die begleitenden Umſtände. — ∼, *s.* 1. der Begleiter; der Diener, Warter, Trabant; *pl.* ∼s, das Gefolge, die Dienerſchaft (auch ‡ u. ±). 2. der Wartende, Gehör Suchende, Klient. 3. der begleitende Umſtand, die Folge. 4. der Anweſende, Beſucher (at, bei). **Attender,** *(ətē'ndə.r)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Hüter; Beobachter. 2. der Aufwartende, Dienſtthuende. 3. der Anweſende, Beſucher.

Attent, *(ətē'nt)* [l. attendere, *pp.* attent-, ſ. attend] *pp. adj.* aufmerkſam (to, upon, auf). ✻ ∼, [z. v. u. ✕ intent] *s.* die Aufmerkſamkeit.

✻ **Attentat, -tate,** *(ətē'nteit)* [= Attemptate] *s.* 1. ✻ das Attentat. 2. (meiſt *pl.*) [Recht] das widerrechtliche Verfahren eines Gerichts nach geſchehener Inhibition; der unrechtmäßige Verſuch, ſich einen rechtlichen Vorteil zu verſchaffen.

Attention, *(ətē'nšən)* [l. attentio, ſ. -ion u. vgl. attend, attent] *s.* 1. die Aufmerkſamkeit, Beachtung, Berückſichtigung. 2. ± die Aufmerkſamkeit, Gefälligkeit, Höflichkeit. 3. die Aufmerkſamkeits-, Höflichkeits-Bezeigung (meiſt *pl.*). — To pay oder give ∼ to ..., aufmerkſam ſein auf ..., beachten. To call ∼ to ..., die Aufmerkſamkeit lenken auf ... [Milit.] (give) attention! Achtung! To come to ∼, to stand at ∼, eine militäriſche Haltung annehmen. To pay ∼ od. one's ∼s to one, jem. den Hof machen. **Attentive,** *(ətē'ntiv)* [frz. attentif, -ve; vgl. attent, intentive u. ſ. -ive] *adj.* 1. aufmerkſam, achtſam (to, auf). 2. ± aufmerkſam, gefällig, höflich (to, gegen). Dazu *adv.* **attentively** *(-li).* **Attently,** *(ətē'ntli)* [*adv.* z. attent, *adj.*] aufmerkſam.

Attenuant, *(ətē'njuənt)* [z. l. attenuare, verdünnen,' u. ſ. -ant] *adj.*

[Med.] verdünnend. ~, *s.* [Med.] das verdünnende Arzneimittel. **Attenuate,** *(ətē'njuēt)* [l. d. v. u. -ate 3] *v. a.* 1. dünn, mager machen. 2. verdünnen, verflüchtigen. 3. ‡ schwächen, vermindern, verringern, verkleinern. ~, *v. n.* dünner od. schwächer werden. ~, *(ətē'njuət)* [l. d. v. u. -ate 2] *adj.* 1. schlank, dünn; spitz zulaufend; abgemagert. 2. ± verdünnt, verringert. **Attenuation,** *(ətēnjuē'šən)* [l. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Dünnmachen; die Abmagerung. 2. die Verdünnung. 3. die Schwächung, Verringerung, Verkleinerung.

* **Atterrate,** *(ə'terēit)* [z. l. terra, Erde; it. atterare, f. at- u. -ate 3] *v. a.* mit (Schwemm-) Erde anfüllen. * **Atterration,** *(ətterē'šən)* [l. d. v. u. -ation] *s.* die Anschwemmung von Land.

Attest, *(ətē'st)* [l. ad-testari: frz. attester] *v. a.* 1. bezeugen, bescheinigen. 2. darthun, beweisen. 3. ‡ zum Zeugen aufrufen, sich berufen auf. 4. beeidigen. ~, *v. n.* bezeugen. ‡zeugnis geben (to, für). ~, [d. v.] *s.* das ‡zeugnis, die Bescheinigung. **Attestation,** *(ətēstē'šən)* [l. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Ablegen des ‡zeugnisses; das ‡zeugnis, die Bezeugung. 2. die Beeidigung. 3. ‡ die Beglaubigungsschein. 4. ‡ die Berufung (to, auf). 1. [Mittt. die Eidesleistung. **Attestative,** *(ətē'stətiv)* [l. d. v. u. -ive] *adj.* bezeugend. **Attester, attestor,** *(ətē'stə)* [l. d. v. u. -er, -or] *s.* der ‡zeug. Bürge.

Attic, *(ə'tik)* [gr. Ἀττικός] *adj.* 1. attisch; athenisch; * griechisch. 2. ‡ attisch, rein klassisch. ~ salt, ~ wit, der feine Witz, Scharfsinn. ~ faith, die unverletzliche Treue. ~ base, [Bauk.] der attische Sockelfuß. ~ order, [Bauk.] die attische Säulenordnung.

~, *s.* 1. [Bauk.] die Attika (ornamentaler Aufbau über einer Säulenordnung). 2. (auch ~ storey) das Dachgeschoß, die Dachstube; ‡ † der Kopf, das Oberstübchen. — ‡ ‖ To be queer in one's ~, im Oberstübchen nicht richtig sein. **Atticism,** *(ə'tisizm)* [l. d. v. u. -ism] *s.* 1. die Vorliebe für Athen. 2. der Atticismus, attische Sprachgebrauch; ‡ das elegante Griechisch. ‖ die elegante Redeweise.

* **Attinge,** *(ətin'dž)* [l. attingere] *v. a.* berühren.

Attire, *(ətaï'ə)* [z. afrz. à tire, in Ordnung: afrz. attirer. vgl. tier u. tire I] *v. a.* ankleiden, schmücken, putzen, zieren (meist *refl.* u. *passiv*). ~, *s.* 1. § der Putz, Schmuck; das Kleid, die Kleidung, der Anzug. 2. [Weidmspr. u. Herald.] das (Hirsch-)Geweih. 3. [Bot.] die Staubgefäße. **Attired,** *(ətaï'əd)* [*pp.* z. v. *r.*] *pp. adj.* 1. gekleidet, geschmückt. 2. ‡ eingehüllt, umgeben. 3. 3. [Weidmspr. u. Herald.] mit Hörnern geschmückt. **Attirement,** *(ətaï'əment)* [l. d. v. u. -ment] *s.* die Ausrüstung, das Kleid, Gewand, der Schmuck. **Attiring,** *(ətaï'əriŋ)* [*ppr.* z. v. *r.*] *ppr. ehls.* 1. das Ausrüsten, Bekleiden, Schmücken. 2. der Behang eines Pferdes. 3. der Kopfputz. 4. der Schmuck, das Kleid, Gewand. 5. das Gewerb. ~-room, das Ankleidezimmer.

Attitude, *(ə'titjūd)* [frz.; z. mlt. aptitudo, -tudin-, Geeignetheit; vgl. aptitude] *s.* 1. [bildende Kunst] die (geeignete) Stellung, Haltung. 2. die Stellung, Haltung, das Benehmen, Verhalten. — To strike an ~, eine theatralische, unnatürliche Haltung annehmen. ~ of mind, der Gemütszustand. **Attitudinal,** *(ətitjū'dinəl)* [l. d. v. u. -al] *adj.* die Stellung oder Haltung betreffend. **Attitudinarian,** *(ətitjūdinē'riən)* [l. d. v. u. -arian] *s.* jemand, der auf Haltung viel Wert legt. **Attitudinize, -ise,** *(ətitjū'dinaïz)* [l. d. v. u. -ize] *v. n.* eine theatralische Haltung annehmen, sich spreizen; geziert sprechen oder schreiben.

Attle, l. *(ə'tl)* [l. d. v. u. -le] *s.* [Bergb.] das taube Gestein, der alte Mann, Schutt. ~, ‖ ettle, ~.

Attollent, *(ətō'lənt)* [l. attollere, *ppr.* attollens, u. f. -ent] *adj.* [Anat.] aufhebend. ~, (auch ~ muscle) der Aufhebemuskel.

Attorn, *(ətō'n)* [afrz. atourner, zuwenden, bestimmen, mit. turn] *v. n.* [Feudalr.] huldigen (bei d. Lehensübertragung eines Pachtlehens). ~, *v. a.* 1. [Feudalr.] einem neuen Lehensherrn huldigen (auch ‡). 2. [Recht] als neuen Gutsherrn anerkennen (auch to ~ to). **Attorney,** *(ətō'ni)* I. [afrz. atourner, *pp.* z. v. der Bestimmte, Beauftragte] *s.* 1. * der Vertreter, Beauftragte, Agent. 2. ‡ der Advokat, Sachwalter, Anwalt. ~ in fact, private ~, der Bevollmächtigte. 3. [Recht] ~-at-law, public ~, der Rechtsbeistand, Anwalt, Advokat.

~, ‖ [afrz. atournee, z. d. v. u. -ey] *s.* * das Ernennen eines Bevollmächtigten. 2. Letter of ~, Warrant of ~, die schriftliche Vollmacht. Power of ~, die dadurch übertragene Gewalt; auch = Letter of ~. ~ General (= auch the King's ~), *pl.* ~s der General Bevollmächtigte (*pl.* ~s generals: bei der Krone anwalt (*pl.* ~ Generals). ~-generalship, die Kronanwaltschaft. ~, *v. a.* durch einen Bevollmächtigten ausführen. **Attorneydom,** *(ətō'nidəm)* [d. v. u. -dom] *s.* die Advokaten Zunft. **Attorneyism,** *(ətō'nizm)* [d. v. u. -ism] *s.* das Verfahren oder die Kniffe eines Anwalts. **Attorneyship,** *(ətō'nišip)* [d. v. u. -ship] *s.* 1. die Stellvertretung. 2. die Anwaltschaft, Prokuratur. **Attornment,** *(ətō'nment)* [l. attorn u. -ment] *s.* 1. die Übertragung. 2. [Feudalr.] die Anerkennung des neuen Lehnsherrn durch den Pächter.

Attract, *(ətræ'kt)* [l. attrahere, *pp.* attract-] *v. a.* 1. § anziehen. 2. [Phys.] anziehen, absorbieren. 3. ± anziehen, gewinnen, reizen, für sich einnehmen. 4. herbeiführen: Conditions which ~ fever, Bedingungen, welche Fieber herbeiführen. **Attractable,** *(ətræ'ktəb'l)* [l. d. v. u. -able] *adj.* anziehbar, der Anziehung unterworfen. **Attracting,** *(ətræ'kting)* [*ppr.* z. v. *r.*] *ppr. adj.* anziehend. Dazu *adv.* **attractingly** *(-li)*. **Attraction,** *(ətræ'kšən)* [l. attractio, f. -ion u. f. d. v.] *s.* 1. * das Einziehen, Einsaugen, Absorbieren; die Aufnahme (der Nahrung). 2. [Phys.] die Anziehung, Anziehungskraft, Attraktion (auch ‡). 3. ‡ die Anziehungskraft, der Reiz, das Anziehende (meist in *pl.*). 4. Gegenstand der Anziehung. Elective ~, [Chem.] die Affinität. Verwandtschaft. Electric ~, die Anziehungskraft elektrischer Körper. ~ of gravity od. gravitation, die Schwerkraft, Gravitationskraft. Capillary ~, die Kapillar-Attraktion. Chemical ~, die chemische Wahlverwandtschaft. **Attractionally,** *(ətræ'kšənəli)* [l. d. v. u. -al] *adv.* durch Anziehung. **Attractive,** *(ətræ'ktiv)* [l. attract u. -ive] *adj.* 1. * einziehend, absorbierend. 2. [Phys.] anziehend (auch ‡). 3. ‡ anziehend, reizend, gefällig, einnehmend, gewinnend. ~ power, [Phys.] die Anziehungskraft. ~, *s.* 1. * [Med.] das Zusammenziehende. 2. das Anziehende, der Reiz. **attractively,** *(-li)* *adv.* ‡. **Attractiveness,** *(ətræ'ktivnes)* [l. d. v. u. -ness] *s.* ‡ n. ‡ das Anziehende, die anziehende Eigenschaft. **Attractor,** *(ətræ'ktə)* [l. attract u. -or] *s.* * u. ‡ der Gegenstand od. die Person, die anzieht.

Attrahent, *(ə'trəhənt)* [l. attrahere, *ppr.* attrahens, l. -ent u. val. attract] *adj.* anziehend. ~, *s.* der anziehende Gegenstand.

Attributable, *(ətri'bjutəb'l)* [l. d. v. u. -able] *adj.* (von zuzuschreiben, beizumessen. **Attribute,** *(ə'tribjut)* [l. attribuere, zuteilen, *pp.* attribut-] *s.* 1. das Attribut, die beigelegte Eigenschaft. 2. * die jem. zuerteilte Ehre, der gute Ruf. 3. [bildende Kunst] das Attribut, Merkmal, Sinnbild, Kennzeichen. 4. die unterscheidende, charakteristische Eigenschaft (= von körperlichen Eigenschaften). 5. [Philos.] das Attribut; die wesentliche, bleibende Eigenschaft. 6. [Gramm.] das Attribut.

~, *(ətri'bjut)* [l. d. v.] *v. a.* zuschreiben, beimessen. **Attribution,** *(ətribjū'šən)* [l. attributio, l. -ion u. d. v.] *s.* 1. die ‡zuschreibung, ‡zuweisung, ‡zuerkennung, Gewährung, das Lob. 2. die beigelegte Eigenschaft. **Attributive,** *(ətri'bjutiv)* [l. attribute u. -ive] *adj.* 1. * zuschreibend, beilegend. 2. [Philos. u. Gramm.] attributiv, eigenschaftlich. 3. [Kunst] einem bestimmten Maler *rc.* zugeschrieben. ~, *s.* [Gramm.] das Attribut. Dazu *adv.* **attributively** *(-li)*.

Attrite, *(ətraït')* [l. attererе, abreiben, *pp.* attrit-] *adj.* 1. - abgerieben, abgenutzt. 2. [Theol.] unvollkommen bereuend, zerknirscht (aus Furcht, f. attrition 4). **Attrited,** *(ətraï'tid)* [l. d. v. u. -ed] *pp.* abgenutzt, abgerieben (auch ‡). **Attrition,** *(ətri'šən)* [l. attritio, f. -ion

u. d. v.] *s.* 1. die Reibung (auch ‡). 2. die Abreibung, Abnützung (auch ‡). 3. [Chirurg.] das Wundreiben der Haut. 4. [Theol.] die Zerknirschung, unvollkommene Reue (aus Furcht vor Strafe).

Attune, *(ətjū'n)* [s. at- u. tune *v.*] *v. a.* 1. [Mus.] (to) in Einklang bringen mit (auch ‡). 2. (ein Instrument) stimmen (auch ‡). 3. melodisch, wohlklingend machen. ∼, *s.* der Einklang, die Harmonie.

A-tumble, *(ətă'mb'l)* [s. a- 1 u. tumble] *adv.* u. *pred. adj.* überstürzend, schwankend, rollend.

A-twain, *(ətwē'n)* [s. a- 1 u. twain] *adv.* u. *pred. adj.* entzwei, aus-, von einander.

† ♀ u. ○ **Atween,** *(ətwī'n)* [s. a- 1 u. vgl. between] *prep.* zwischen. ✻ ∼, *adv.* inzwischen.

A-twist, *(ətwi'st)* [s. a- 1 u. twist] *adv.* u. *pred. adj.* verwirrt, verdreht, verrenkt, schief.

A-twitter, *(ətwi'tə.)* [s. a- 1 u. twitter] *adv.* u. *pred. adj.* zwitschernd.

Atwixt, *(ətwi'kst)* [s. a- 1 u. vgl. betwixt] *prep.* zwischen.

+ u. ○ **Atwo,** *(ətū')* [s. a- 1 u. two] *adv.* u. *pred. adj.* entzwei.

Aubade, *(obā'd)* [frz. v. sp. albada] *s.* das Morgenständchen, die Morgenmusik.

Aubain, *(obē̃')* [frz.] *s.* der dem Heimfallrecht unterworfene, nicht naturalisierte Ausländer. **Aubaine,** *(obē̃'n)* [frz.] *s.* [altes frz. Recht] das Heimfallrecht auf die Hinterlassenschaft eines Fremden.

Auburn, ✻**a(u)brown,** *(ō'bə.n)* [l. alburnus, weißlich: afrz. auborne, × brown] *adj.* + gelbbraun, hellbraun. 2. goldbraun, rötlichbraun; nuß-, kastanienbraun.

Auction, *(ō'kšən)* [l. auctio, s. -ion] *s.* 1. ✻ die Zunahme, Steigerung. 2. die Versteigerung, Auktion (auch ‡). 3. + die versteigerten Sachen. - To sell by (amer. at) ∼, to put up to (amer. at) ∼, versteigern. ∼, *v. a.* versteigern (meist ∼ off). ✻ **Auctionary,** *(ō'kšənəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* zur Versteigerung gehörig. **Auctioneer,** *(ōkšənī'ə)* [s. d. v. u. -eer] *s.* der Versteigerer, Auktionator. ∼, [v. v.] *v. a.* versteigern.

Aucupate, *(ō'kjupe't)* [l. aucupari, u. s. -ate 3] *v. a.* vogelstellen: ‡ ertauern, für sich gewinnen.

Audacious, *(ōdē'šəs)* [l. audax, audacis, u. s. -acious] *adj.* 1. kühn, mutig, furchtlos. 2. frech, dreist, unverschämt. Dazu *adv.* **audaciously** *(-li).* **Audaciousness,** *(ōdē'šəsnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Kühnheit, Verwegenheit; die Frechheit, Unverschämtheit. **Audacity,** *(ōdæ'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Kühnheit, Furchtlosigkeit, Verwegenheit, Waghalsigkeit. 2. die Dreistigkeit, Frechheit, Unverschämtheit.

Audibility, *(ōdibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Hörbarkeit. **Audible,** *(ō'dib'l)* [l. audibilis, s. -ble] *adj.* hörbar, laut, vernehmlich. ∼, *s.* + das Hörbare. Dazu *adv.* **audibly** *(-bli).* **Audibleness,** *(ō'dib'lnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = audibility. **Audience,** *(ō'di.ns)* [l. audientia, s. -ence] *s.* 1. das Anhören, die Aufmerksamkeit. 2. das Hören, Gehör. 3. das Gehör, die Audienz (of, with, bei). 4. die Zuhörerschaft, das Auditorium, Publikum. 5. ‡ die Leser eines Buches. 6. [Span. Amerik.] ein Verwaltungs- od. Gerichtshof; auch der Bezirk eines solchen. — To give ∼ (to), Gehör geben, etw. anhören. + in (open, general) ∼, öffentlich, so daß alle (es) hören können. + Court of ∼, ∼ Court, das Audienzgericht (des Erzbischofs von Canterbury). The ambassador had ∼ of her majesty, der Botschafter wurde von Ihrer Majestät in Audienz empfangen. ∼ of leave, die Abschiedsaudienz. **Audient,** *(ō'di.ənt)* [l. audire, *ppr.* audiens, u. s. -ent] *adj.* zuhörend. ∼, *s.* der Zuhörer; [bes. Theol.] der noch ungetaufte Katechumene, der das Evangelium hören durfte. **Audit,** *(ō'dit)* [l. auditus] *s.* 1. + das Anhören (bes. von gerichtlichen Klagen); die gerichtl. Untersuchung. 2. die Rechnungsprüfung, Rechnungsabnahme. 3. ‡ die feierliche Rechenschaftsablegung. 4. die Pachtzahlung. 5. ; der Rechenschaftsbericht (auch ‡). — ∼ ale (auch bloß ∼), eine Art an englischen Universitäten gebrauten Bieres.

∼, [v. v.] *v. a.* 1. [Rechnungen] abhören, prüfen. 2. ⁊ (einen Schüler) überhören. ∼, *v. n.* ✻ Rechenschaft ablegen. — ∼-house, ∼-room, das zu einer Hauptkirche gehörige Nebengebäude für Geschäftssachen. **Audition,** *(ōdi'šən)* [l. auditio, u. s. -ion] *s.* 1. das Hören. 2. das Gehör. **Auditive,** *(ō'ditiv)* [l. audit- *pp.* v. audire, hören, u. s. -ive] *adj.* hörend; [Anat.] zum Gehör gehörig, Gehör-... **Auditor,** *(ō'ditə.)* [l.] *s.* 1. der Hörer, Zuhörer. 2. der Zuhörer, Schüler; [Kirchengesch.] der Katechumene. 3. der Rechnungsrevisor (auch ‡). 4. der Untersuchungsrichter; der Vorsitzende des Audienzgerichts (vergl. Court of Audience). **Auditorial,** *(ōditō'riəl)* [s. auditory u. -al] *adj.* 1. + = auditory 1. 2. die Rechnungsabnahme betr. **Auditorium,** *(ōditō'ri.əm)* [l.] *s.* 1. der Zuhörerraum; das Schiff (in alten Kirchen). 2. das Empfangszimmer (in Klöstern). **Auditorship,** *(ō'ditə.šip)* [s. auditor u. ship] *s.* das Amt eines auditor. **Auditory,** *(ō'ditəri)* [s. auditor u. -ory] *adj.* 1. hörend; das Gehör betreffend. 2. zum Zuhörer-, Zuschauerraum eines Theaters ꝛc. gehörig. — ∼ nerve, [Anat.] der Gehörnerv. ∼, [s. auditorium u. -ory] *s.* 1. die Zuhörerschaft, die Zuhörer. 2. der Zuhörerraum. **Auditress,** *(ō'ditres)* [s. auditor u. -ess] *s.* 1. die Zuhörerin. 2. ein weibl. auditor.

✻**Auf(e),** *(ōf)* [an. ālfr, Elf] *s.* = oaf.

Augean, *(ōdži'ən)* [Augeas, gr. l. Mk. u. s. -an] *adj.* [Myth.] Augias-...; ‡ überaus schmutzig. ∼ stable, der Stall des Augias, Augiasstall.

Auger, *(ō'gə.)* [ae. nafugār: frühne. (n)auger] *s.* 1. der große Bohrer, Stangenbohrer (der Zimmerleute). 2. der Erdbohrer. — ∼-bit, die Bohrspitze, Schülpe an einem Bohrer. ∼-faucet, der Bohrzapfen. ∼-ga(u)ge, die Bohrlehre, das Bohrmaß. ∼-hole, das Bohrloch.

Auget, augette, *(ože, ōdže't)* [frz.] *s.* [Artill.] die Leitrinne für die Zündwurst.

○ ichott. **Aught,** [ae. æht] *s.* das Eigentum, der Besitz.

Aught, + ✻ **ought,** *(ōt)* [ae. āwiht, ōwiht] *s. pron. adv.* etwas, irgend etwas. For ∼ I know, so viel ich weiß, so viel mir bewußt ist.

Augite, *(ō'džait)* [gr. l. augītes, s. -ite] *s.* [Mineralog.] der Augit, Kokolith, Vulkanit. **Augitic,** *(ōdži'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* augitartig, augithaltig.

Augment, *(ōgme'nt)* [l. augmentare] *v. a.* vermehren, vergrößern. ∼, *v. n.* zunehmen, sich vermehren, vergrößern. ∼, *(ō'gment)* [l. augmentum] *s.* 1. ✻ die Zunahme, Vermehrung. 2. [gr. Gramm.] das Augment. **Augmentable,** *(ōgme'ntəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* vermehrbar. **Augmentation,** *(ōgmente'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Vermehrung, Vergrößerung. 2. die Zunahme, der Zuwachs, Zusatz. 3. [Mus.] die Augmentation (Darstellung eines wiederkehrenden musikalischen Themas durch Noten von größerem Zeitwert). 4. [schott. Recht] Vergrößerung der Pfarrpfründe durch Prozeß. 5. [Herald.] *pl.* Zusätze zu einem Wappen, oft als Ehrenzeichen, die als Wappen od. Quartierchen geführt werden. 6. ∼ Court od. Court of ∼, von Heinrich VIII. errichteter Gerichtshof zur Vermehrung der Kroneinnahmen durch Einziehung von Klöstern. **Augmentative,** *(ōgme'ntətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* vermehrend, vergrößernd, verstärkend (bes. Gramm. die Kraft des Ausdrucks steigernd). ∼, *s.* das Vergrößerungswort (das den Begriff eines Wortes verstärkt ausdrückt; Gegensatz diminutive). **Augmenter,** *(ōgme'ntə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die Vermehrer(in), der, die, das Vergrößernde.

Augre = auger.

Augur, *(ō'gə.)* [l.] *s.* der Augur, Wahrsager. ∼, [l. augurari] *v. a.* vorhersagen, weissagen, ahnen, mutmaßen, (from, von, aus). ∼, *v. n.* 1. weissagen, 2. ein Zeichen sein, vorbedeuten. **Augural,** *(ō'gjərəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zur Wahrsagerei gehörig, vorbedeutend. **Augurate,** *(ō'gjəre't)* [s. d. v. u. -ate 1] *s.* die Augurwürde. ✻ ∼, [s. d. v. u. -ate 3] *v.* = augur. *v. n.* u. *a.* ✻ **Augurer,** *(ō'gjərə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* = augur. **Augurial,** *(ōgjū'ri.əl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* augurisch, wahrsagerisch. **Augury,** *(ō'gjəri)* [l. augurium, u. s. -y] *s.* 1. die Wahrsagerei. 2. die Vorbedeutung, Ahnung, das Anzeichen.

August, *(ōga'st)* [l. augustus]

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ⁊ eigentlich. ‡ figürlich. ⁑ übertragen.

AUK

adj. groß, hehr, erhaben, herrlich. ∼, *(ō'gust)* [v. d. als MN. Kaiser Augustus] *s.* der Monat August. ‡ £ ∼, *(ogost)* [v. d.; vgl. frz. août] *s. u. a.* reifes. **Augustan,** *(ōgā'stun)* [s. d. v. u. -an] *adj.* 1. den Kaiser Augustus betr., augusteisch. 2. [Augusta Vindelicorum = Augsburg] augsburgisch. ∼, confession, das augsburgische Glaubensbekenntnis. **Augustin(e),** *(ōgā'stin)* [l. MN. Augustinus] *s.* der Augustiner(mönch). **Augustinian** *(ōgāstī'niən)* [s. d. v. u. -ian] *adj. u. s.* 1. Augustinianer, augustinisch. 2. = Augustine). **Augustness,** *(ogust'nes)* [v. august u. -ness] *s.* die Erhabenheit, Hoheit, Würde.

Auk, *(ok)* [an. alka] *s.* [ornith.] der Alk.

Aula, *(ō'lə)* [l.] *s.* die Halle. **Aularian,** *(ōlē'riən)* [s. d. v. u. -arian] *s.* [Univerit.] das Mitglied einer Aula (Halle, zum Unterschiede von Collegium). ◦ schott. **Auld,** *(old)* = old, esp. in Verbindungen. **Auld farrand,** *(old farrənd)* [= favouring the old] *adj.* altklug. **Auld lang-syne,** *(old lang sain)* [= old long since] *adv.* lange vorher; *s.* die gute alte Zeit. **Auld-warld,** *(old wauld)* [= old world] *s.* die alte Zeit, Welt, *adj.* alt, altväterisch.

Aulic, *(ō'lik)* [s. Aula u. -ic] *adj.* [deutsche Reichs.] zu einem Hofe gehörig, Hof-..., höfisch. ∼ council, der Hofrat (Körperschaft). ∼ councillor, der Hofrat (Person).

Aum s. aam.

Aumail, *(ōmēl')* = enamel, enamelling.

Aumbry, aumery s. ambry.

* † **Aune,** *(ān)* spl. alemannisch aune, s. ahnase] s. die alte Elle. ◦ Ile.

Aunt, * **naunt,** *(ant)* [l. amita, altfrz. aunte] *s.* 1. die Muhme, Tante. Great ∼, die Großtante. 2. die Alte. 3. * Kupplerin. 4. [amer.] die gute Alte, das Taubchen. ∼ Sally, ein Volksspiel auf Jahrmärkten. **Aunthood,** *(antud)* [s. aunt u. -hood] *s.* die Tantenschaft. **Auntie, aunty,** *(ā'nti)* [s. d. v. u. -ie, -y] *s.* das Tantchen (Kosewort für ältere Frauen). **Auntly,** *(ā'ntli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* Tanten, nach Art einer Tante.

Aura, *(ō'rə)* [l.] *s.* der feinere Körper entströmende) Hauch, Duft. **Aural,** *(ō'rəl)* [l. s. d. v. u. -al] *adj.* die Luft betr.

Aural, *(ō'rəl)* II. [s. l. auris, Ohr, u. s. -al] *adj.* das Ohr od. Gehör betr. Dazu *adv.* **'aurally** durchs Gehör.

Aurate, *(ō'rət)* [l. aurum, Gold, u. s. -ate 1] *s.* [Chem.] das goldsaure Salz. **Aureate,** *(ō'riet)* [l. aureatus] *adj.* goldig, goldartig, haltig, vergoldet. **Aureity,** *(ōrī'iti)* [l. aureus, u. s. -ity] *s.* die Goldigkeit, Goldartigkeit.

Aurelia, *(ōrī'liə)* [it.] *s.* 1. [Entom.] die Puppe. 2. „ [zool.] die Ohrenqualle. **Aurelian,** *(orī'liən)* [s. d. v. u. -an] *adj.* zu einer (Insekten-)Puppe gehörig; goldfarbig, golden. ∼, *s.* der Insekten-, bes. Schmetterlingssammler.

AUS

Aureola, aureole, *(ōrē'ələ, ō'riōl)* 1. aureola *s.* 1. die Glorie. Strahlenkrone, der Heiligenschein. 2. [Astron.] der Strahlenkranz um den Mond bei Sonnenfinsternissen. ∼, *v. a.* mit einer Strahlenkrone umgeben.

Auric, *(o'rik)* [l. aurum, Gold, u. s. -ic] *adj.* golden, goldig, Gold-...

Auricle, *(ō'rik'l)* [l. auricula] *s.* Anat. 1. das äußere Ohr. 2. das Herzohr. **Auricula,** *(orik'kjələ)* [s. d. v. u. *s.* 1. [Bot.] die Aurikel. 2. [Zool.] das Midas Ohr, die Meerohr-Schnecke. **Auricular,** *(ōrī'kjələ)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* 1. Ohren-... zu den Ohren gehörig, ohrenförmig. 2. zu das Ohr gesagt, heimlich. ∼ confession, die Ohrenbeichte. ∼ finger, der kleine Finger. ∼, *s.* 1. [Orn. der Ohrdeckfederzeiger. 2. ∼ finger. **Auriculate,** *(orik'kjulet)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* [Bot., zool.] ohrförmig.

Auriferous, *(ōrif'ərəs)* [s. aurum u. -ferous] *adj.* goldhaltig, -führend. **Aurification,** *(ōrifikē'shən)* [s. d. v. u. -fication] *s.* die Goldplombe. **Aurify,** *(ō'rifai)* [s. d. v. u. -fy] *v. a.* u. *n.* in Gold verwandeln.

Auriga, *(orai'gə)* [l.] *s.* [Astron.] der Fuhrmann. **Aurigation,** *(origē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Wagenlenken.

Auriphrygiate, *(orifrij'iet)* [v. aurum, u. l. phrygiatus, der Weber, u. s. -ate 2] *adj.* goldgestickt.

Aurist, *(o'rist)* [l. auris, Ohr, u. s. -ist] *s.* der Ohrenarzt.

Aurochs, *(au'roks)* [d.] *s.* der Auerochs.

Aurora, *(ōrō'rə)* [l.] *s.* 1. die Morgenröte. ∼ borealis, der Nordschein. 2. [Myth.] Aurora, die Göttin der Morgenröte. 3. Bot. = Goldmarie. **Auroral,** *(orō'rəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* die Morgenröte od. das Nordlicht betr., der Morgenröte ähnlich. Dazu *adv.* **aurorally** *(-li).* **Aurorean,** *(ōrō'riən)* [s. d. v. u. -ean] *adj.* = aurorial.

Aurous, *(o'rəs)* [s. l. aurum u. -ous] *adj.* golden, goldhaltig. **Aurum,** *(o'rəm)* [l.] *s.* das Gold. ∼ fulminans, das Knallgold. ∼ mosaicum, od. musivum, das Mosaikgold.

Auscult, auscultate, *(oskəlt, oskəltet)* [l. auscultare, zuhören, u. s. -ate 3] *v. a.* [Med.] durch Auskultation untersuchen. ∼, *v. n.* auskultieren. **Auscultation,** *(oskəltē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Zuhören, Anhorchen. 2. [Med.] die Auskultation. **Auscultative, auscultatory,** *(oskəltətiv, -təri)* [s. d. v. u. -ive, -ory] *adj.* [Med.] auskultativ, Auskultations-... **Auscultator,** *(oskəltē'tər)* [s. d. v. u. -ator] *s.* [Med.] der Auskultierende.

Auspicate, *(ospi'ket)* [l. auspicari, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. vorbedeuten, (bei Glück) verkünden. 2. beamten, inaugurieren. **Auspice,** *(ō'spis)* [l. auspicium] *s.* meist **Auspices,** *(ō'spisiz) pl. s.* 1. das Wahrsagen aus dem

AUT

Vogelfluge. 2. das Vorzeichen. 3. die Leitung, der Schutz, Beistand, Schirm, die Auspizien. **Auspicial,** *(ōspi'šəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. die Auspizien betr. 2. Glück verheißend. **Auspicious,** *(ospi'šəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. Glück verheißend; günstig, günstig. 2. gewogen, wohlwollend. Dazu *adv.* **auspiciously** *(-li).* **Auspiciousness,** *(ospi'šəsnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der günstige Anschein, das Glück.

Auster, *(o'stər)* [l.] *s.* der Südwind.

Austere, *(ōstī'ə)* [l. austērus] *adj.* 1. streng, hart, rauh, unfreundlich, (von Personen). 2. herb (von Geschmack). 3. nüchtern, mäßig. 4. einfach, schmucklos. Dazu *adv.* **austerely.** **Austereness,** *(ostī'ənes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Strenge, Härte, Unfreundlichkeit. 2. die Herbheit (einer Frucht) usw. **Austerity,** *(ōste'riti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Strenge (des Charakters) usw. 2. die strenge Enthaltsamkeit. 3. die harte Verordnung, *pl.* die Kasteiungen, Bußübungen.

Austin, *(o'stin)* [s. l. Augustinus] *adj.* = Augustinian. ∼ friar, der Augustinermönch.

Austral, *(o'strəl)* [l. australis] *adj.* südlich.

Austringer, = astr., ostr. *(o'strinjər)* [l. + austurcarius, altfrz. ostruchier; me. ostriger; vgl. ostrich] *s.* der Falkner.

Aut, = **Autem.** [†] *s.* die Mitgift.

Authentic, authentical, *(othe'ntik, -tikəl)* [l. *s.* d. v. u. -ic, -al] *adj.* authentisch, echt, zuverlässig, beglaubigt, glaubwürdig, urkundlich. Dazu *adv.* **authentically** *(-li).* **Authenticalness,** *(othe'ntikəlnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Authentizität, Echtheit. **Authenticate,** *(othe'ntikēt)* [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* beurkunden, beglaubigen, rechtsgültig machen. **Authentication,** *(othentikē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Beglaubigung. **Authenticity,** *(ōthenti'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Echtheit, Zuverlässigkeit, Echtheit.

Author, *(o'thər)* [l. auctor, altfrz. autour] *s.* 1. der Urheber, Schöpfer, Stifter. 2. Verfasser, Schriftsteller. 3. = der Gewährsmann. ∼ ∼, [v. d. v. u. -ess] *s.* 1. vermehren. 2. nennen. **Authorcraft,** *(o'thərkraft)* [s. d. v. u. -craft] *s.* die Schriftstellerkunst. **Authoress,** *(o'thəres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* 1. die Urheberin. 2. die Verfasserin, Schriftstellerin. **Authorial,** *(ōthō'riəl)* [s. d. v. u. -orial] *adj.* den Verfasser betr., Autoren-... + **Authorism,** *(o'thərizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Schriftstellerei, das Autorenum. **Authoritarian,** *(othorite'riən)* [s. d. v. u. -arian] *adj.* die Autorität begünstigend. ∼, *s.* der Unterstützer der Autorität. **Authoritative,** *(otho'ritetiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. bevollmächtigt, die nötige Gewalt habend, maßgebend. 2. gebieterisch. Dazu *adv.* **authoritatively** *(-li).* **Authoritativeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness]

§ allgemeine Bedeutung. ‖ familiar. † verächtlich. „ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ geboben. ‡ poetisch. ⊥ biblisch.

AUT

s. 1. das Handeln vermöge einer Vollmacht oder Gewalt. 2. das gebieterische Wesen. **Authority,** *(oþo'riti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* 1. die gesetzmäßige Macht u. Gewalt, Autorität. 2. das Ansehen, die (moralische) Gewalt, der Einfluß; die Wichtigkeit. 3. das Zeugnis; die Glaubwürdigkeit. 4. der Befehl; die Erlaubnis. 5. [Recht] *pl.* die Autoritäten (frühere Aussprüche eines Gerichtshofes, die bindender Natur sind). 6. die Regierung, Obrigkeit, Behörde. 7. die Vollmacht. 8. der Gewährsmann, Beleg. — To be in ∼, die Vollmacht haben. **Authorizable,** *(ō'þəraizəb'l)* [ſ. d. ſ. u. -able] *adj.* autorisierbar, zu rechtfertigen. **Authorization,** *(ōþəraizē'šən)* [ſ. d. ſ. u. -ation] *s.* 1. die Bevollmächtigung. 2. die Bestätigung, Gutmachung. **Authorize, -ise,** *(ō'þəraiz)* [ſ. author u. -ize] *v. a.* 1. bevollmächtigen, berechtigen, ermächtigen. 2. billigen, gutheißen, rechtfertigen. **Authorless,** *(ō'þəəles)* [ſ. author u. -less] *adj.* 1. ohne Urheber oder Verfasser. 2. anonym. † **Authorling,** *(ō'þəəliŋ)* [ſ. d. v. u. -ling] *s.* der unbedeutende Schriftsteller, das Schriftstellerlein. **Authorship,** *(ō'þəəšip)* [ſ. d. v. u. ship] *s.* 1. die Autorschaft, Urheberschaft. 2. die Schriftstellerei.

Auto- *(ō'to)* [gr. *αὐτο-*] in zahlr. Zuſtsgn. mit der Bedeutg.: ſelbſt-... **Autobiography,** *(ōtəbaio'grəfi)* [ſ. biography] *s.* die Autobiographie, Beſchreibung ſeines eigenen Lebens. **Autochthon,** *(ōto'kþon, þōn)* [gr. *αὐτόχθων*] *s.* der Urbewohner (eines Landes). **Autocracy,** *(ōto'krəsi)* [ſ. -cracy] *s.* die Autokratie, Selbſtherrſchaft. **Autocrat,** *(ō'təkræt)* [ſ. -crat] *s.* der Selbſtherrſcher, Autokrat (Titel des ruſſ. Kaiſers). **Autocratic, -cratical,** *(ōtəkræ'tik, -kræ'tikəl)* [ſ. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* autokratiſch, unumſchränkt. **Autocratrix,** *(ōto'krətriks)* [ſ. d. v. u. -trix] *s.* die Selbſtherrſcherin (Titel der Kaiſerin von Rußland).

Auto-da-fé, auto-de-fé, *(au'todafe', -defe')* [port. ſp.] *s.,* **Autos-da-fé,** irrig **Auto-da-fés,** *pl.* das Autodafé, die Ketzerverurteilung, -hinrichtung, -verbrennung, das Ketzergericht, Glaubensgericht.

Auto-, [ſ. oben] ſelbſt-... **Autogenous,** *(ōto'dženəs)* [ſ. -genous] *adj.* ſelbſterzeugt, von ſelbſt entſtanden. ∼ soldering, Zuſammenſchmelzen ohne Lot. **Autograph,** *(ō'tograef, -grāf)* [ſ. -graph] *s.* das Autograph, die Originalhandſchrift. ∼, *adj.* = autographic. ∼, *v. a.* 1. autographieren. 2. eigenhändig (unter)ſchreiben. **Autographic, -graphical,** *(ōtogræ'fik, -græfikəl)* [ſ. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* eigenhändig geſchrieben, eigenhandig. **Autography,** *(oto'grəfi)* [ſ. -graphy] *s.* 1. = autograph. 2. das Autographieren. **Autolatry,** *(ōto'lətri)* [ſ. -latry] *s.* Selbſtvergötterung. + **Automath,** *(ō'tomæþ)* [gr. *αὐτομαθής*] *s.* der Autodidakt.

AUT

Automatic, -matical, *(ōtomæ'tik, mæ'tikəl)* [ſ. automaton u. -ic, -ical] *adj.* 1. ſelbſtbeweglich, ſich von ſelbſt bewegend. 2. automatiſch, mechaniſch. **Automatism,** *(ōto'mətiz'm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* 1. die Unwillkürlichkeit. 2. die Selbſtbeweglichkeit. **Automaton,** *(ōto'mətən)* [gr.] *s. pl.* automata, *(ōto'mətə)*, automatons, *(-tonz)* *pl.* der Automat, [Maſch.] das Selbſtgetriebe. **Automatous,** *(ōto'mətəs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* automatiſch. **Autonomic, -al.** *(ōtono'mik, -no'mikəl)* [ſ. d. ſ. u. -ic, -ical] *adj.* = autonomous. **Autonomous,** *(ōto'noməs)* [gr. *αὐτόνομος*] *adj.* frei, nach eigenen Geſetzen regiert. **Autonomy,** *(ōto'nomi)* [gr. *αὐτονομία*] *s.* 1. ‡ die Selbſtregierung. 2. der Selbſtwille, die Willensfreiheit. **Autopsy,** *(ō'topsi, ōto'psi)* [gr. *αὐτοψία*] *s.* 1. der Augenſchein, die eigene Beobachtung. 2. [Anat.] die Leichenſchau. **Autoptic, -optical,** *(ōto'ptik, ōto'ptikəl)* [gr. *αὐτοπτικός*, ſ. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* aus eigener Anſchauung. **Autotype,** *(ō'totaip)* [ſ. auto- u. type] *s.* die Autotypie, der Facſimileabdruck. ∼, *v. a.* autotypieren.

Autumn, *(ō'təm)* [l. autumnus] *s.* der Herbſt. ∼, *v. a.* u. *n.* reifen laſſen, reifen. **Autumnal,** *(ōta'mnəl)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* herbſtlich, Herbſt-...

Auxiliar, *(ōgzi'liə.)* [l. auxiliāris, ſ. -ar] *adj.* u. *s.* = d. ſ. **Auxiliary,** *(ōgzi'ljəri)* [l. -liarius, u. ſ. -ary] *adj.* zur Hilfe dienend, Hilfs-... ∼ troops, Hilfstruppen. ∼ verb. [Gramm.] das Hilfszeitwort. ∼, *s.* 1. der Beiſtand, Helfer. 2. -ries, *pl.* die Hilfstruppen. 3. [Gramm.] das Hilfszeitwort.

○ ſchott. **Ava, ava',** *(əvā')* [= of all] = of all, at all.

Avail, *(əvē'l)* [ſ. a- 1 u. vail I] *v. n.* 1. helfen, nützen, von Nutzen ſein. 2. ſtark genug ſein, ausreichen. ∼, *v. a.* 1. helfen, nützen. 2. (oneself of a thing) ſich bedienen (einer Sache), etwas benutzen, ſich zu Nutze machen. ∼, [ʒ. v.] *s.* 1. der Nutzen, Gewinn, Vorteil. 2. *pl.* [amer.] der Ertrag, Gewinn. — Of no avail, wirkungslos. **Availability,** *(əvē'ləbi'liti)* [ſ. d. ſ. u. -bility] *s.* die Brauchbarkeit, Gültigkeit. **Available,** *(əvē'ləb'l)* [ſ. avail u. -able] *adj.* 1. nützlich, vorteilhaft, förderlich. 2. gültig. 3. benutzbar, brauchbar. **Availableness,** *(əvē'ləblnes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* = availability. **Availment,** *(əvē'lmənt)* [ſ. avail u. -ment] *s.* der wirkſame Nutzen.

Avalanche, *(æ'vəlānš, æ.vəlā'nš)* [frz.; vgl. d. ſ.] die Lawine, der Schneeſturz. * **Ava'le,** * **avai'le,** [ʒ. l. ad vallem, ins Thal herab: afrz. avaler] *v. n.* abſteigen, ſinken, ſich ſenken, ſtrom abwärts fließen. ∼, *v. a.* fallen laſſen, ſenken, erniedrigen.

Avant-, * **avaunt-,** *(əvā'nt, avā, əvæ'n)* [l. ab ante: frz. avant] Präfix mit der Bedeutung: vor-, voran-...

AVE

∼-courier, der Vorbote, Vorläufer. ∼-garde, die Avantgarde.

Avant'urine, *s.* = aventurin(e).

Avarice, *(æ'vəris)* [l. avaritia, ſ. -ice] *s.* der Geiz, die Habſucht. **Avaricious,** *(ævərī'šəs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* habſüchtig, geizig, karg. Dazu *adv.* **avariciously** *(-li).*

Avast, *(əvā'st)* [? entſt. aus holl. houd vast, halt feſt] *interj.* [Mar.] genug! halt an! halt!

Avatar, *(avətā'.a, æ'vətā.)* [ſtr. avatāra] *s.* 1. [ind. Myth.] das Herniederſteigen, die Verkörperung (einer Gottheit). 2. ‡ die Kundgebung.

Avaunt, I. *(əvā'nt, əvō'nt)* [= avant] *interj.* vorwärts! fort! weg da! packe dich! * ∼, *s.* die Entlaſſung, Aufforderung fortzugehen. * ∼, [ʒ. v.] *v. n.* vorwärtsgehen, fortgehen.

* ∼, II. [ſpl. vanitare: afrz. avanter] *v. n.* u. *v. a.* prahlen, rühmen.

Ave, *(ē'vi)* [l.] *interj.* 1. ſei gegrüßt! 2. lebewohl! ∼, *s.* 1. Willkommen-, Abſchiedsgruß. 2. = d. ſ. **Ave Mary, ∼ Maria,** *(e'vi mē'ri, ∼ məraiə)* *s.* [kath. Rel.] das Ave, Ave Maria.

Avellan, *(əve'lən, æ'vələn)* [l. Avella, ON., u. ſ. -an] *adj.* ∼-nut, die Haſelnuß.

* **Avener,** *(əvī'nə.)* [l. avenarius, zum Hafer gehörig: afrz. avenier] *s.* [engl. Feudalr.] der Stallverwalter (eines Fürſten).

Avenge, *(əve'ndž)* [afrz. avengier: vgl. a- 1 u. venge] *v. a.* 1. rächen. 2. ahnden, ſtrafen. — To ∼ oneself of od. + on..., ſich rächen an... ∼, *v. n.* Rache nehmen. ∼, [ʒ. v.] *s.* die Rache, Vergeltung. **Avengeful,** *(əve'ndžful)* [ſ. d. v. u. -ful] *adj.* rachevoll, rachſüchtig. **Avengement,** *(əven'džment)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* die Rache, Ahndung, Beſtrafung. **Avenger,** *(əve'ndžə.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Rächer, Ahnder, Beſtrafer. **Avengeress,** *(əve'ndžəres)* [ſ. d. v. u. -ess] *s.* die Rächerin.

Avens, *(æ'venz)* [ml. avencia: afrz. avence] *s.* [Bot.] das Benediktenkraut.

Aventail, -tayle, *(æ'vəntēil)* [l. + exventaculum: afrz. esventail, Luftloch] *s.* das Helmgitter, Viſier.

* **Aventre,** *(əve'ntə.)* [? = a(d)venture] *v. n.* (im Angriff einen Speer auf etw.) richten. * **Aventure,** *(əve'ntšə.)* [= adventure] *s.* [Recht] der Unfall, unglückliche Zufall (der eines Menſchen Tod zur Folge hat). **Aventurin(e), avant.,** *(əve'ntjurin)* [frz. ſ. it. aventura, Zufall] *s.* [Mineral.] der Aventurin, Glimmerquarz.

Avenue, *(æ'vinju)* [frz. ſ. l. advenire: ankommen, frz. avenir, *pp.* avenu(e)] *s.* 1. der Zugang, Durchgang, Paß. 2. die Allee. 3. [beſ. amer.] die Avenue, breite, mit Bäumen beſetzte Straße.

* ○ **Aver,** *(ē'və.)* [l. habere: afrz. aveir] *s.* 1. * der Beſitz (beſ. an Vieh). 2. ○ [ſchott.] das Arbeitspferd.

∼ bedeutet das in Rede ſteh. Wort. * veraltet. · [in der Etymol.] hypothetiſch. + ſelten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

AVE

Aver. *(æv'ə)* [l. < ad-verare. als wahr beweisen: frz. avérer] *v. a.* 1. bewahrheiten, bekräftigen. 2. behaupten, versichern.

* **Average I., arriage,** *(æ'vridž, æ'ridž)* [ml. averagium, u. s. -age] *s.* der Frohndienst; arriage and carriage, der durch Pferd und Wagen geleistete Lehnsdienst, Vorspann.

Average, II. *(æ'vəredž)* [s. ml. avaria, mwrtl. = Haferzeld, zoll auf Güter, frz. avarie, holl. haverij, D. Havarie, u. s. -age] *s.* 1. der in die Anschlag auf die Fracht. 2. der Seeschaden, die Havarie, Avarie, der Betrag durch Beschädigung der Ladung. General od. gross ~, die große Havarie; petty od. small ~, die kleine Havarie; particular od. single ~, der Posten, welcher das Schiff oder die Ladung allein betrifft; ad instrument oder statement of ~, die Dispache, Seeschadenberechnung.

3. das mittlere Verhältnis (im Verschiedenen Summen, Quantitäten od. Qualitäten); der Durchschnitt. At, on, upon an ~, im Durchschnitt, durchschnittlich.

~, [s. 3] *adj.* durchschnittlich, Durchschnitts-. The ~ price, der Durchschnittspreis.

~, [s. 3] *v. a.* den Durchschnitt ermitteln, nehmen, abnehmen. ~, *v. n.* durchschnittlich betragen leisten.

Averagely, *(æ'vəredžli) adv.* s. v. *adj.* durchschnittlich.

Averment, *(əvə'ment)* [s. aver, v. u. -ment] *s.* 1. die Behauptung, Versicherung, Bestätigung. 2. die Beweisführung; der Beweis. 3. [Recht] das Anerbieten einer Partei, ihre Angaben zu beweisen.

* **Averruncate, * aberuncate,** *(ævərə'nkeit)* [l. a-verruncare, etwas abwenden, entfernen, mwrtl. = l. aberuncare, ausjäten, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. abwenden. 2. ausrotten, entwurzeln. **Averruncation,** *(ævərənkei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Abwendung. 2. das Ausrotten, Entwurzeln, Beschneiden. **Averruncator, aberr.,** *(ævərənkeitə(r))* [s. d. v. u. -ator] *s.* die Baumschere.

Aversation, *(ævəsei'šən)* [l. aversari, sich wegwenden, u. s. -ation] *s.* = aversion. **Averse,** *(əvə's)* [l. avertere, wegwenden, *pp.* aversus] *adj.* (to od. from) 1. (einem, einer Sache) abgeneigt, ungünstig, zuwider. 2. * gegenüberliegend. Dazu *adv.* **aversely** *(-li)* 1. mit Widerwillen. 2. gegenüber. **Averseness,** *(əvə'sənes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = aversion 1. **Aversion,** *(əvə'šən)* [s. averse u. -ion] *s.* (for, from, besser to) 1. der Widerwille, Abscheu, die Abneigung (vor, gegen). 2. der Gegenstand des Abscheus. **Avert,** *(əvə't)* [l. avertere] *v. a.* 1. (from) wegwenden, kehren, abziehen, -wenden. 2. abwenden, verhüten (ein Unglück). 3. * abwendig machen (die Herzen). **Averted,** *(əvə'tid) pp.* s. v. 1. abgewandt. 2. [s. avert 3] entfremdet, unfreundlich. **Averter,** *(əvə'tə(r))* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Abwendende. 2. das ableitende Mittel.

Avian, *(ei'vjən)* [l. avis, Vogel, u. s. -an *adj.*] die Vögel betr., Vögel-. **Aviary,** *(ei'vjəri)* [l. aviarium, s. -ary] *s.* das Vogelhaus.

Avid, *(æ'vid)* [l. avidus] *adj.* gierig (of, for, nach). **Avidious,** *(əvi'diəs) a.* s. v. u. -ious] *adj.* = avid. **Avidity,** *(əvi'diti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Gier, Begierde.

* **Avile,** *(əvail')* [afrz. aviler, s. a-1 u. vile] *v. a.* herabsetzen, herabwürdigen.

Avine, *(ə'vain)* [l. avis u. s. -ine] *adj.* = avian.

* **Avise** = advise.

Aviso, *(əvi'zo)* [sp. < advise] *s.* 1. der Aviso (Boot). 2. * = advice.

Avital, *(əvai'tl, æ'vitl)* [l. avitus, u. s. -al] *adv.* urväterlich.

Avocate, *(æ'vəkeit)* [l. advocare u. s. -ate 3] *v. a.* abrufen, abhalten. ~, II. advocate II. **Avocation,** *(ævəkei'šən)* I. [s. avocate I u. -ation] *s.* 1. die Ablenkung, Abhaltung, Zerstreuung, Nebenbeschäftigung. 2. = vocation. ~, II [s. avocate II, advocate II u. -ation] *s.* die Berufung an ein höheres Gericht. **Avocatory,** *(æ'vəkətəri)* [s. avocate I u. -ory] *adj.* abberufend. ~, *s.* das Abberufungsschreiben.

Avoid, *(əvoi'd)* [s. a-1 u. void, *v.*] 1. aussterben, tilgen. 2. [Recht] nichtig machen, entkräften. 3. sich von etw. fernhalten, einer Sache sich enthalten. 4. vermeiden. 5. jem. verbieten, entfernen, verbannen. ~, *v. n.* 1. * leer, frei werden. 2. = sich entfernen, fern halten. **Avoidable,** *(əvoi'dəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. vermeidlich. 2. annullierbar. Dazu *adv.* **avoidably** *(-bli).* **Avoidance,** *(əvoi'dəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. * das Wegräumen. 2. das Nichtigmachen. die Annullierung. 3. das Fernhalten, Vermeiden. 4. * die Entfernung. Entlassung (einer Person). 5. das Frei werden, die Erledigung (einer Stelle). **Avoidless,** *(əvoi'dləs)* [s. d. v. u. -less, *adj.* unvermeidlich, unumstößlich.

Avoirdupois, * (h)avredepois, *(æ(h)vrədəpoi'z, -dupoi'z)* [frz. Güter von Gewicht, s. aver, s. u. pdl. poise] *s.* 1. das schwere Handelsgewicht (wobei 1 Pfd. = 16 Unzen) im Gegensatz zu dem leichteren Troygewicht (s. d.). 2. * = avoirdupois-weight. **Avoirdupois-weight,** das schwere Handelsgewicht, außer Edelmetallen, Edelsteinen, Medizinen. 2. [mar.] * das Gewicht.

Avolation, *(ævəlei'šən)* [l. avolare, u. s. -ation] *s.* das Wegfliegen.

Avouch, *(əvau'š)* [l. advocare, angelobt: afrz. avouer < l. advocare (zum Beistand) herbeirufen; afrz. avochier; vgl. vouch] *v. a.* 1. versichern, behaupten. 2. bezeichnen. 3. anerkennen, zugeben. ~, *v. n.* einräumen, garantieren (for, für). ~, *s.* die Versicherung, das Zeugnis. **Avouchment,** *(əvau'šmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Behauptung.

AVO

Avow, *(əvau')* [l. advocare; afrz. avouer; vgl. avouch] *v. a.* anerkennen, zugeben, behaupten, eingestehen. ~ oneself, sich bekennen, erklären (as, also). * ~, *v. n.* u. *v. r.* geloben. * ~, *s.* das Gelübde. **Avowable,** *(əvau'əbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* anerkennbar, einräumbar. **Avowal,** *(əvau'əl)* [s. d. v. u. -al] *s.* das (offene) Bekennen, Bekenntnis, die (freiwillige) Erklärung. **Avowant,** *(əvau'ənt)* [s. d. v. u. -ant] *s.* [Recht] derjenige, welcher eine Pfändung rechtfertigt. **Avowedly,** *(əvau'idli)* [s. pp. v. avow] *adv.* eingestandenermaßen. **Avower, avowre,** *(əvau'ə(r), -ə)* [s. avow, *inf.* avouch] s. avowal. **Avowry,** *(əvau'əri)* [afrz. avouerie, s. l. advocare, zum Rechtsbeistand herbeirufen; vgl. avouch] *s.* [Recht] das Pfändungsrecht des Lehnsherrn (wegen Dienstversäumnis).

Avulse, *(əvə'ls)* [l. avellere, *pp.* avulsus] *v. a.* = avellere. **Avulsion,** *(əvə'lšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* das Ab-, Ausreißen.

Avuncular, *(əvə'nkjulə(r))* [l. avunculus, Onkel u. -ar *adj.*] 1. einen Onkel betr., Onkel-. 2. * einen Pfandleiher betr.

Awa, *(əwa')* = away.

Await, *(əwei't)* [afrz. awaitier, s. a-1 u. wait] *v. a.* (ab)warten, erwarten. ~, das Abwarten, der Hinterhalt.

Awake, *(əwei'k)* [ae. awæcnan u. awæcan] *pret.* awoke *(əwou'k)* u. awaked *(əwei'kt), pp.* awoke u. awaked, awoken *(əwou'kən).* * awaken, erwecken, aufwecken (aus dem Schlafe u. dgl. auch s. v. d. f.). ~, *v. n.* erwachen, aufwachen. ~, [s. *v.*] *pp.* awaken] *adj.* 1. wach, wachend. 2. * wach, munter, schlaflos. To be ~, wachen. Wide ~, hellwach. To be wide ~ to, etw. (klar) begreifen. **Awaken,** *(əwei'kən)* [s. awake, u. awaknan] *v. a.* 1. wecken, aufwecken (aus dem Schlafen). 2. * erwecken, aufwecken (aus Schlafsinn, Gleichgültigkeit, Tod u. s. w.), erregen (Gefühle u. s. w.). ~, *v. n.* erwachen. **Awakener,** *(əwei'kənə(r))* [s. d. v. u. -er] *s.* der Erwecker. **Awakening, awakenment,** *(əwei'kənin, -mənt)* [s. d. v. u. -ing, -ment] *s.* die Erweckung.

Awanting, *(əwo'ntin)* [s. a-1 u. want, *v.*, *pp.* s. *pr. adj.*] fehlend.

Award, *(əwo'd)* [afrz. awarder, beobachten, bestimmen; vgl. guard, ward, *v. a.* bestimmen, zuerkennen, gewähren. ~, *s.* 1. der Schiedsspruch, das Urteil. 2. die zuerkannte Belohnung. Trade ~s, *s. pl.* Gewerkschaftsbeschlüsse. **Awarder,** *(əwo'də(r))* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schiedsrichter.

Aware, *(əwe'ə)* [ae. gewær] *predic. adj.* 1. gewahr, von etw. unterrichtet od. bewußt. 2. aufmerksam, bedacht, vorsichtig. - To be ~ of a thing, etwas gewahr werden, von etwas wissen, auf

§ allgemeine Bedeutung. [familiär. † verächtlich. ' scherzhaft. ; ironisch. - Dialekt. = vulgär. ^ erhoben. ‡ poetisch. ‖ veraltet.

AWA

etwas merken, achtgeben. — I am well ∼, ich weiß wohl.

∗ **Awarn,** *(əwō'ən)* [s. a- 1 u. warn] *v. a.* warnen.

A-wash, *(əwa'š)* [s. a- 1 u. wash] *praed. adj.* in gleicher Höhe mit der Wasser-Oberfläche, so daß das Wasser darüber spulen kann.

A-wave, *(əwē'v)* [s. a- 1 u. wave] *praed. adj.* (with) wogend.

Away, *(əwē')* [s. a- 1 u. way] *adv.* 1. weg, hinweg, abwesend, fort. 2. darauf los. — He worked ∼, er arbeitete darauf los. Right ∼, sofort. ¶ Fire ∼! Schieß los! (d. h. sprich!) I must ∼, ich muß fort (gehen). ∼, *interj.* weg! hinweg! fort! ∼ with it! Fort damit!

∗ **Aways,** *(əwēi'z)* [s. d. v. u. -s] = away.

Awe, *(ō)* [an. agi: me. awe] *s.* 1. die Furcht, Scheu. 2. die Ehrfurcht, heilige Scheu. — To inspire od. to strike with ∼, Ehrfurcht einflößen, Furcht einjagen. To stand in ∼ of a thing, sich scheuen, von Ehrfurcht ergriffen sein (vor). To keep od. hold one in ∼, einen in Furcht halten.

∼, *v. a.* (einem) Ehrfurcht, Furcht einflößen, Furcht einjagen; einen scheu machen, einschüchtern.

Awearied, *(əwi'rid)* [s. a- 1 u. weary, *v. pp.*] *adj.* ermüdet. **Aweary,** *(əwi'ri)* [s. a- 1 u. weary, *adj.*] *praed. adj.* müde.

A-weather, *(əwe'dəə)* [s. a- 1 u. weather] *adv.* [Mar.] luvwärts. ∼, *v. a.* anluven.

A-week, *(əwi'k)* [s. a- 1 u. a II, u. week] *adv.* wöchentlich.

○ schott. **Aweel,** *(əwi'l)* [= ah well!] *interj.* wohlan!

A-weigh, *(əwe')* [s. a- 1 u. weigh] *adv.* u. *praed. adj.* [Mar.] triftig (vom Anker), los, aus dem Grund.

Aweless, *(ə'les)* [s. awe u. -less] *adj.* 1. furchtlos. 2. unehrerbietig. 3. + keine Ehrfurcht einflößend. **Aw(e)some,** *(ō'səm)* [s. awe u. -some] *adj.* = awful.

Awful, *(ō'ful)* [s. awe u. -ful] *adj.* 1. ehrwürdig, erhaben, hehr. 2. furchtbar, entsetzlich, schrecklich. 3. ehrfurchtsvoll, ehrerbietig. 4. ¶ schauderhaft, greulich, häßlich; ungeheuer. Dazu *adv.* **awfully** *(ō'fuli, ōfəli)*, Bed. d. *adj.* u. ¶ außerordentlich, sehr. **Awfulness,** *(ō'fulnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Schrecklichkeit, Ehrwürdigkeit. 2. ∗ die Ehrfurcht.

∗ **Awhape,** *(əhwē'p)* [s. a- 1 u. whap] *v. a.* erschrecken, verwirren.

Awhile, *(əhwai'l)* [s. a II u. while] *adv.* eine Weile, eine Zeit lang, einige Zeit.

A-wing, *(əwi'ŋ)* [s. a- 1 u. wing] *adv.* u. *praed. adj.* auf Flügeln, flatternd.

∗ **Awk,** *(ōk)* [? an. afug] *adj.* verkehrt. **Awkward,** *(ō'kwəd)* [s. d. v. u. -ward] *adj.* 1. ungeschickt, linkisch, unbeholfen, plump, schwerfällig. 2. widrig, unbequem. Dazu *adv.* **awkwardly** *(-li)*.

AXI

Awkwardness, *(ō'kwədnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Plumpheit, Albernheit, Dummheit, Ungeschicklichkeit. 2. die Verlegenheit, das tölpische, linkische Wesen.

Awl, *(ōl)* [ac. awul] *s.* die Ahle, Pfrieme. ∼-bird, [Orn.] der Grünspecht. ∼-shaped, pfriemenförmig. ∼-wort, [Bot.] die Pfriemenkresse.

Awless s. aweless.

∗ **Awm** = aam, aum.

Awn, *(ōn)* [an. ögn, agn-] *s.* die Granne, Achel (an den Ähren).

Awning, ∗ **auning,** *(ō'niŋ)* [? s. frz. auvent, Wetterschutzdach, u. s. -ing] *s.* 1. das Schirm Dach. 2. [Mar.] das Sonnendeck (Vorderteil des Hinterdecks).

Awoke, *pret.* u. + *pp.* v. awake.

A-work, *(əwə'k)* [s. a- 1 u. work] *adv.* in, an der Arbeit. To set ∼, zu thun geben, beschäftigen.

Awrong, *(ərō'ŋ)* [s. a- 1 u. wrong] *adv.* unrichtig, unrechterweise.

Awry, *(ərai')* [s. a- 1 u. wry] *adv.* u. *adj.* 1. schief, von der Seite, krumm. To look ∼, schielen. 2. ‡ verkehrt, unvernünftig. To go, run, step, tread, walk ∼, irren, schiefgehen.

Ax(e), *(æks)* [ac. æx] *s.* die Axt, das Beil, die Hacke, Haue. Battle-∼, Pole-∼, die Streitart. A butcher's ∼, der Beuel, Kloppel. ∼-fitch, ∼-seed, ∼-wort, [Bot.] das Beilkraut. ∼-man: 1. der Holzhauer. 2. der mit einer Axt bewaffnete Krieger. ∼-stone, [Mineralog.] der Beilstein, Nephrit. ∼ ↓ [amer.] to have axes to grind, eigennützige Zwecke verfolgen.

∗ ○ ⊖ **Ax** *(æks)* = ask.

Axal, axial, *(æ'ksəl, æ'ksiəl)* [s. axis u. -al] *adj.* axial, in der Richtung der Achse, eine Achse bildend. Dazu *adv.* **axially** *(æ'ksiəli)*.

Axil, *(æ'ksil)* [l. axilla] *s.* 1. + [Anat.] die Achselhöhle. 2. [Bot.] der Blattwinkel, Zweigwinkel. **Axillar, axillary,** *(æ'ksiləə, æ'ksiləri)* [s. d. v. u. -ar, -ary] *adj.* 1. [Anat.] zur Achselhöhle gehörig. 2. [Bot.] achselständig.

Axiom, *(æ'ksiəm)* [gr. l. axioma] *s.* das Axiom, der Grundsatz, Ursatz. **Axiomatic, -matical,** *(æksiomæ'tik, -mæ'tikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* axiomatisch, unumstößlich. Dazu *adv.* **axiomatically** *(-li)*.

Axis, *(æ'ksis)* [l.] *s.* axes, *(æ'ksiz) pl.* 1. [Phys., Archit., Opt., Geom. u. Mech.] die Achse. 2. [Bot.] die Achse oder der gemeinschaftliche Stiel. 3. [Anat.] der zweite Halswirbel.

∼, [?] *s.* [Zool.] der Axis (hirsch).

Axle, *(æ'ksl)* [s. axle-tree] *s.* die (Rad-)Achse, Welle. ∼-arm, der Achsschenkel, -zapfen, die Schwengelstange; ∼-bed, das Achsenfutter; ∼-bench, der Achsenschemel; ∼-clip, das Achsenband, die Achsschiene; ∼-hoop, der Nabenring; ∼-journal, das Achsenlager; ∼-nut, die Achsenschraube; ∼-pin, der Achsennagel, Bolzen; ∼-tree, [an. oxul-tre] die Radachse, Achse, Welle, Steifstange, der Wellbaum.

Axolotl, *(æ'ksolot'l)* [mexik.] *s.* [Zool.] der Axolotl.

Axunge, *(æ'ksandž)* [l. axungia] *s.* die (Achsen-)Schmiere.

Ay I., **aye,** *(ē)* [an. ei, ey] *adv.* ‡ ♀ immer, stets. For ∼, für immer. ∼-green, *s.* [Bot.] der Hauslauch.

Ay, II. *(ai)* [me. ey, ei] *interj.* oh! ∼ me! weh mir!

Ay, III. s. aye.

Ayah, *(ai'ə)* [port. aia] *s.* die (in Ostindien eingeborene) Dienerin, bes. Kinderwärterin.

Aye, ay, ∗ **J,** *(ai)* [? entst. aus ay I. ?] *interj.* ja! fürwahr! ∼, *s.* [Parlam.] die Stimme für. The ∼s and noes, die Stimmen für und gegen.

Ayond, ○ schott. **ayont,** *(əjo'nd, jo'nt)* [s. a- 1 u. yond] *adv.* u. *praep.* jenseits, darüber hinaus.

Azalea, *(əzē'liə)* [gr. l.] *s.* [Bot.] die Azalea, der Felsenstrauch.

Azarole, *(æ'zərōl)* [arab. frz.] *s.* [Bot.] die Azarole.

Azedarac(h), *(əzē'dərək)* [pers. frz.] *s.* [Bot.] der syrische Paternosterbaum, glatte Zedrach.

Azimuth, *(æ'zimaþ)* [arab. port. frz.] *s.* 1. [Astron.] der Azimuth, Scheitelkreis. Magnetic ∼, der Abweichungswinkel der Magnetnadel. **Azimuthal,** *(æzimja'þəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* azimuthal.

Azo-, *(æ'zo-)* [entst. a. d. f.] in zahlr. chem. Zusätzen mit der Bedeutung Stickstoff-... **Azote,** *(æzō't)* [frz., s. a- 2 u. gr. ζωή, Leben] *s.* 1. [Chem.] der Stickstoff. 2. + die Stickluft.

+ **Azoth,** *(æ'zoþ)* [arab.] *s.* [Alchem.] 1. das Quecksilber. 2. die Universalarznei.

Azotic, *(əzo'tik)* [s. azote u. -ic] *adj.* 1. [Chem.] stickstoffhaltig. 2. ‡ tötlich. **Azotize, -ise,** *(æ'zotaiz)* [s. azote u. -ize] *v. a.* mit Stickstoff verbinden.

Azure, *(æ'žəə, ē'žəə)* [afrz. azur, a. arab.] *adj.* himmelblau, hochblau, azurn. ∼, *s.* 1. das Himmelblau, Azurblau, die Lasurfarbe. 2. ♀ der Himmel. 3. [Herald.] das blaue Feld. ∼, *v. a.* himmelblau färben. ∼-spar, ∼-stone, **Azurite,** *(æ'zjərait)* der Azurit, Lasurstein, Lapis lazuli. **Azurine,** *(æ'zjərain)* [s. azure u. -ine] *s.* eine Art Karpfen (Leuciscus cæruleus). ∗ **Azurn,** *(æ'žən)* [s. azure u. -n] *adj.* = azure. **Azury,** *(æ'žəri, ē'žəri)* [s. azure u. -y] *adj.* bläulich.

Azygos, -ous, *(æ'zigəs)* [gr. ἄζυγος] *adj.* [Anat.] unpaarig.

Azyme, *(æ'zim, æ'zaim)* [l. azymus, ungesäuert] *s.* das ungesäuerte Brot der Juden. **Azymite,** *(æ'zimait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* [Kirchenq.] der Azymit, (der zum Abendmahl ungesäuertes Brot nimmt).

B.

B, *(bī)* *s.* 1. der Buchstabe B, das B, b. Not to know a B from a bull's

foot oder battledore. [sprichw. Red.] ganz unwissend sein. 2. [Mus.] der siebente Ton der Tonleiter, = h im Teutschen. 3. ↓ B. od. B. flat, = bug, die Wanze. 4. Abkürzungen: B.A. bachelor of Arts, Baccalaureus; Bt. od. Bart., Baronet; B.C. before Christ, vor Christi Geburt; B. D. Bachelor of Divinity, Baccalaureus der Theologie; B. L. Bachelor of Laws, Baccalaureus der Rechte; Bp. bishop, Bischof; B. V. Blessed Virgin, die hl. Jungfrau.

Baa, *(bā)* [lautnachahm.] *s.* das Blöken der Schafe. ∼, *v. n.* blöken.

⁂ ○ **Bab.** *(bab)* = babe.

Babblative, *(bæ'blətiv)* [s. d. u. -ative] *adj.* schwatzhaft. **Babble,** *(bæ'b'l)* [me.; vgl. holl. babbelen u. frz. babiller] *v. n.* 1. lallen, pappeln, stammeln. 2. plappern, schwatzen, klatschen. 3. [Weidmpr.] zu unrechten Zeit anschlagen (von Hunden). 4. murmeln (vom Bache). ∼, *v. a.* schwatzen, ausplaudern. ∼, *s.* 1. das Lallen, Stammeln. 2. das Geschwatz, Gewäsch. 3. das Murmeln (eines Baches). ⁂ **Babblement,** *(bab'lmənt)* [s. d. u. -ment] *s.* = babble, *s.* **Babbler,** *(bæ'blə)* [s. d. u. -er] *s.* 1. der Schwätzer, Ausplauderer. 2. [Weidmpr.] ein Hund, der zu früh anschlägt.

Babe, ⁂ **bab,** *(bab)* [Zeitw.? me. baban: babe] *s.* u. ∀ = baby. ∘ **Babby** = baby.

Babel, *(bā'b'l)* [⊂ Pr.] *s.* ‡ die Verwirrung, der Wirrwarr.

⁂ **Babion** = baboon.

∘ **Babish,** *(bē'biš)* [s. babe u. -ish] *adj.* 1. kindlich. 2. kindisch.

Baboo, *(bā'bu)* [ostind.] *s.* 1. der (Hindu-)Gentleman. 2. ein Hindu mit englischer Bildung (bei einem Beamten, Kommis u. dgl.)

Baboon, *(bəbū'n)* [ml. babewynus: afrz. babuin, frz. baboun] *s.* [Zool.] der Pavian. **Baboonery,** *(bəbū'nəri)* [s. d. u. -ery] *s.* das äffische Betragen.

Baby, *(bē'bi)* [s. babe u. -y] *s.* 1. das kleine Kind, Kindchen. 2. ⁂ die Puppe. 3. ∘ das Junge eines Tieres. ∼, *adj.* ein kleines Kind od. eine Puppe betreffend. ∼-house, das Puppenhaus. ∼-things, der Puppenkram, die Spielsachen. ∼, *v. a.* wie ein kleines Kind behandeln. **Babyhood,** *(bē'bihud)* [s. d. u. -hood] *s.* 1. die Kindheit. 2. [kollekt.] die kleinen Kinder. 3. das kindische Wesen. **Babyish,** *(bē'bi-iš)* [s. d. u. -ish] *adj.* kindisch; dazu *adv.* **babyishly** *(-li).* **Babyism,** *(bē'bi-izm)* [s. d. u. -ism] *s.* 1. die Kindheit. 2. das kindische Wesen.

Baccalaurean, *(bækəlō'riən)* [ml. baccalaureus u. s. -an] *adj.* einen Bachelor betr.; s. bachelor. **Baccalaureate,** *(bækəlō'riet)* [ml. baccalaureatus u. s. -ate 1] *s.* das Baccalaureat, die Baccalaureuswürde.

Baccara(t), *(bakarā')* [frz. baccara] *s.* das Baccara (ein Hazardspiel mit Karten).

⁂ **Bac(c)are** s. backare.

Bacchanal, *(bæ'kənəl)* [l. bacchanalis] *adj.* bacchantisch, schwelgerisch. ∼, *s.* 1. der Bacchant, Zecher, Schwelger. 2. meist *pl.* die Bacchanalien, die Schwelgerei, Orgie, das Trinkgelage. **Bacchanalia,** *(bækənē'liə)* [l. u. s. d. u. -a 3.] *s.* = bacchanal, *s.* 2. **Bacchanalian,** *(bækənē'liən)* [s. d. u. -an] *s.* der Bacchant, Schwelger. ∼, *adj.* bacchantisch, schwelgerisch. **Bacchant,** *(bæ'kənt)* [l. bacchans, u. s. -ant] *s.* 1. der Bacchant. 2. der Schwelger. ∼, *adj.* bacchantisch. **Bacchante,** *(bakān't, bakān't, bakān'tē)* [frz., s. d.] *s.* die Bacchantin. ∼, *adj.* = bacchant. **Bacchic,** *(bak'kik)* [s. Bacchus, u. s. -ic] *adj.* 1. bacchisch. 2. ausgelassen, berauscht.

Bacci-, *(baksi-)* [l. s. l. bacca, Beere] in Zusätzen mit der Bedeutung Beeren-..., z. B **Bacciferous,** *(baksi'fərəs)* [l. -ferous] *adj.* beerentragend. **Baccivorous,** *(baksi'vərəs)* [l. d. u. l. -vorus] *adj.* beerenfressend.

Bachelor, *(ba'čələr)* [? ml. baccalaris, -larius, ?: afrz. bacheler, < ml. baccalaureus] *s.* 1. der Junggeselle, Hagestolz. 2. der Baccalaureus. 3. ⁂ ein Ritter ohne eigenes Banner (unterster Rittergrad). ∼'s-button, [Bot.] die Lichtnelke; white ∼'s buttons, das Waldröschen; yellow ∼'s buttons, der Wiesenhahnenfuß. **Bachelorship,** *(ba'čələrship)* [s. d. u. -ship] *s.* 1. der Junggesellenstand. 2. das Baccalaureat.

Bacillus, *(bəsi'ləs)* [spl. *dim.* v. l. baculus, Stäbchen] *s.* der Bacillus.

Back, *(bak)* 1. [ae. bæc] ∼ 1. der Rücken (der Tiere u. Menschen). das Kreuz (der Pferde). 2. die Rück- oder Kehrseite, die Hinterseite (z. B. of the hand, of a hill, der Hand, eines Berges u. a. m.). ∼ of a book, der Rücken eines Buches. ∼ of a chair, die Lehne eines Stuhles; ∼ of a chimney, die Hinterwand eines Kamins, Kaminplatte, Rückplatte. 3. der Rücken, dicke Teil oder schneidenden Querschneide. 4. das Hintere, der hintere, rückwärts oder weiter zurückliegende Teil, das Ende. 5. der Nachtrab; = der Rückhalt. 6. der Verteidiger beim Fußballspiel. 7. die Futterung (of a molder, eines Steuerruders). ∼ of a window, die Wandverkleidung eines Fensters. 8. [Archit.] der Hauptdachbalken. 9. [Bergw.] die Firste, das Dach. 10. das Sohlleder. 11. = Leib. Without clothing to his back or shoes to his feet, ohne Kleider für den (seinen) Leib und Schuhe für die Füße. 12. [Mar.] ∼ of the stern-post, der äußere Buchenteven.

Behind the ∼, hinter dem Rücken, im geheimen. ∼ to ∼, mit dem Rücken gegeneinander gekehrt. ∼ and belly, vorn und rückwärts, ganz und gar. A ∼ and breast, ein Küraß, Harnisch (∼ and edge, vollkommen. To break the ∼ of, 1. überwinden, erdrücken. 2. die Hauptschwierigkeit überwinden. To carry a person upon one's ∼, jem. auf dem Halse haben. To fall on one's ∼, rücklings hinfallen. To give one the ∼, sich von jem. abwenden, jem. nicht beachten. To give od. make a ∼, (beim Bockspringen) den Rücken beugen, so daß ein anderer über einen springen kann. To lay all upon one's ∼, einem alles aufbürden. To turn the ∼ on one, jem. vernachlässigen, im Stiche lassen. To turn the ∼ to one, einem den Rücken kehren. To turn the ∼, den Rücken kehren, ↓ fliehen, sich entfernen. ○ His ∼ is up, er ist mutlos.

∼, *adv.* 1. rückwärts. 2. rückständig. 3. rückläufig, zurückgehend. ∼ current, der Gegenstrom. ∼ smoke, zurückbleibender Rauch. ∼ slang, Aussprache od. Schreibung eines Wortes von vorn nach rückwärts.

∼, *adv.* 1. zurück vom Orte; hinterwärts. 2. ‡ zu zurück (in einen früheren Zustand). to stand ∼, zurückstehen, sich zurückhalten. to send ∼, zurücksenden, zurückschicken. to set ∼, zurücksetzen, zurückstellen. to stand ∼, zurückbleiben. to go ∼, zurückgehen, zurückkehren. to keep ∼, zurückhalten, to look ∼ on . . ., zurückblicken auf . . . to return ∼, umkehren. Two years ∼, vor zwei Jahren.

∼, *v. a.* 1. ‡ einen Rücken machen, bilden, treten: to ∼ a book, ein Buch mit einem Rücken versehen. the cliffs ∼ the beach, die Klippen bilden den Hintergrund für die Bucht. to ∼ a person, jemand Rückhalt gewähren, unterstützen. 2. auf den Rücken setzen, (beim Pferde) bereiten, aufsitzen zu Pferde. 3. zureiten, abrichten (ein Pferd). 4. zurückschieben, nach rückwärts bewegen, stellen. 5. auf der Rückseite beschreiben, bedrucken, indossieren. ∘ To ∼ an anchor, Mar.] einen Anker verkehrt legen. To ∼ the sails, backbrassen (die Segel back legen). To ∼ the oars, the water, astern, [Mar.] rückwärts rudern. To ∼ the wormings, die Trennung ausfüllen.

∼, *v. n.* rückwärts gehen od. sich rückwärts bewegen, hinten zurückbleiben, zurücktreten. To ∼ down, zurückweichen (from, vom), nachgeben. To ∼ in, rückwärts hineingehen, hineinpassen, hinein reiten ꝛc. To ∼ out, ausreißen, sich zurückziehen, ausreißen.

∼ in Zusammensetzungen und Ableitungen (Aussprache u. Etymologie der zweiten Bestandteile unter diesen selbst zu suchen) = Rücken-..., rückwärts-... u. dgl. **Back-action,** in Zusammensetzungen = rückwirkend: ∼-action-lock, das Halb-, Gurt schloß. **Backbasket,** *s.* der Tragkorb, die Kiepe, Butte, das Reff. **Backbite** [= jemand hinterrücks beißen] *v. a.* jemand hinter dem Rücken verleumden, verlästern. **Backbiter,** [s. d.] *s.* der Verleumder. **Backblow,** *s.* der Schlag von rückwärts. **Back-**

§ allgemeine Bedeutung. ˌ familiär. ↑ verächtlich. ˌ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ∋ vulgär. ⁂ gehoben. ² poetisch. ˌ bildlich.

BAC

board, *s.* [Mar.] das Bord hinten am Boote, die Sitzlehne (in einem Boote), das Rückenbrett. **Backbone,** *s.* der Rückgrat. **Backcenter,** *s.* der Reitnagel (einer Drehbank). **Backdoor,** *s.* 1. die Hinterthür, geheime Thür. 2. ± die Hinterthür, Ausflucht. 3. [Festungsb.] das Ausfallsthor. **Backed,** [*pp.* z. b. *v.*] *adj.* einen Rücken habend; bes. in Zusammensetzungen, z. B. broken-∼, lendenlahm ꝛc. **Backen,** *(bæ'k'n)* [s.-en 3] *v. a.* [bes. amer.] zurückhalten, verzögern. **Backer,** *(bæ'kəɹ)* [s. -er] *s.* 1. der Unterstützende. 2. der Wettende. **Backfall,** *s.* 1. der Fall auf den Rücken (im Ringkampf). 2. [Mus.] eine Art Vorschlag. 3. die Hebelvorrichtung an einem Klavier od. einer Orgel. **Backfriend,** *s.* 1. der angebliche, falsche Freund. 2. der unterstützende Freund. **Backgame, backgammon,** *s.* das Puffspiel. **Background,** *s.* der Hintergrund. **Backhand,** *s.* [Tennisspiel] der Schlag mit umgedrehter Hand von der linken Seite: die Unterstützung des Hauptspielers. **Backhanded,** *(bæ'khændid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit umgewandter, umgekehrter Hand, indirekt. **Backhander,** *s.* 1. der Schlag mit dem Handrücken. 2. ein Extraglas Wein (das man sich einschenkt, wonach man die Flasche zurückgiebt, vgl. to hand back). ✻**Backhouse,** *s.* = bakehouse. **Back-lash,** *s.* [Mech.] der Spielraum. **Back-log,** *s.* [bes. amer.] der große Holzklotz im Hintergrunde eines offenen Feuers. **Backmost,** *adj. sup.* hinterst. **Backpiece,** *s.* 1. das Rückenstück (an Küraſſen). 2. der rückwärtige Teil. **Backroom,** *s.* 1. die Hinterstube. 2. der hintere Raum. **Back-set,** *s.* 1. der Rückschlag. 2. die Gegenströmung. **Backside,** *s.* 1. die Rückseite, Hinterseite. 2. das Hinterteil eines Tiers, der Hintere. **Backsight,** *s.* 1. das Rückwärtsvisieren. 2. das (hintere) Absehen, Klappvisier (eines Gewehrs). **Backslide,** *v. n.* abfallen (bes. vom Glauben), abtrünnig werden. Dazu *pp.* **Backslidden. Backslider,** *s.* der Abtrünnige. **Backstairs,** *s. pl.* die Hintertreppe. **Backstay,** *s.* 1. (meist *pl.* backstays) [Mar.] die Pardune. 2. [Buchdr.] der Hemmriemen. **Backster,** I. = baxter. ∼, II. [?] *s.* ein flaches, zum leichteren Gehen im Uferſand an den Füßen zu befestigendes Holz- od. Korkstück. **Backstitch,** *s.* der Steppstich (beim Nähen). **Backstone** s. bakestone. **Backstroke,** *s.* der Gegenschlag. **Backsword,** *s.* 1. das einschneidige Schwert. 2. ein Stock mit einem Degenkorb. 3. ‡ der Kämpfer mit einem backsword. **Back-tools,** *s. pl.* [Buchb.] der Fadenstempel, das Filet. **Backward,** *(bæ'kwəɹd)* [s. -ward] *adv.* rückwärts, nach dem Rücken zu, rücklings, auf den Rücken, auf verflossene Zeiten zurück, von hinten, verkehrt, auf eine verkehrte, entgegengesetzte Weise. To go ∼ and forward, 1. beständig hin- u. hergehen; 2. ‡ sich in seinen Reden widersprechen. To go ∼, umkehren. To ring bells ∼, die Sturmglocken läuten (indem man mit der Baßglocke beginnt). ∼, *adj.* 1. rückwärtig. 2. verkehrt. 3. (Gegens. z. toward) unwillig, abgeneigt, träge, zaudernd, langsam, verdrossen, ‡ schwerfällig, ungelehrig. 4. spät, verspätet (die Jahreszeit ꝛc.). ∼ children, Kinder, die im Wachsen, Lernen ꝛc. zurück sind. ♀ ∼, *s.* das Ehemals, die verflossene Zeit, Vergangenheit. **Backwardation,** *(bækwəɹdē'ʃən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Handel] die Verzugsprämie, die der Verkäufer (an der Londoner Börse) dem Käufer für spätere Ablieferung zahlt. **Backwardly,** *(bæ'kwəɹdli) adv.* z. backward *adj.* **Backwardness,** *(bæ'kwəɹdnes)* [s. backward u. -ness] *s.* 1. die Langsamkeit, Trägheit, Abgeneigtheit, Widerspenstigkeit, der Widerwille. 2. die Verspätung (des Frühlings ꝛc.), das Zurücksein. **Backwards,** *(bæ'kwəɹdz)* [s. backward u. -s] *adv.* = backward, *adv.* **Backwash,** *s.* die Rückströmung. ∼, *v. a.* 1. mit rückströmendem Wasser treiben. 2. Wolle nach dem Kämmen von Öl reinigen. **Backwater,** *s.* das Stauwasser. **Backwood,** *s.* [bes. amer.] der Hinterwald. **Backwoodsman,** *s.* der Hinterwäldler. **Backyard,** *s.* der Hinterhof.

Back, II. *(bæk)* [holl. bak] *s.* der Bottich, das Kühlschiff. ○ schott. **Backet,** *(bæ'ket)* [s. d. v. u. -et] *s.* der seichte Holztrog.

Backare, bac(c)are, *(? bake'r)* [?] *interj.* zurück! Platz da!

Bacon, *(bē'kən)* [afrz. z. mhd. bache, Schinken] *s.* 1. der eingesalzene od. geräucherte (Schweine-) Speck. 2. ‡ das Schwein. — ∼-hog, das Mastschwein. To save one's ∼, mit heiler Haut davon kommen. **Baconize,** *(bē'kənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* zu Speck machen, räuchern.

Bacterium, *(bækti'riəm)* [gr. nl.] *s.* die Bakterie, der Spaltpilz.

Bacule = bascule.

Baculine, *(ba'kjulain)* [l. baculus, der Stock, u. s. -ine] *adj.* das Prügeln betr., Prügel-...

Bad, *(bæd)* [entst. a. d. ae. bæddel, hermaphrodit] *adj. (comp.* worse *(wəɹs), ✻*badder, *sup.* worst *(wəɹst), ✻*baddest) 1. böse, übel, schlimm, schlecht, lasterhaft. 2. schlecht, ungesund, schädlich, nachteilig, verderblich. 3. schlimm, unglücklich, schlecht, unrichtig, ungeschickt. 4. schlecht, klein, ärmlich. 5. schlecht, schwach, verdorben (Regierung ꝛc.). 6. schlecht, ungünstig (Wetter). 7. schlecht, unfruchtbar (v. Boden). 8. schlecht, unwegsam (Wege ꝛc.). 9. schlecht, schlimm, schwach, siech (v. d. Gesundheit), krank. — It is very ∼ with him, 1. er ist sehr krank; 2. ‡ er befindet sich in schlimmen Umständen. ↓ A bad'ne, a regular bad'ne *(ba'd'n)* [= bad one], ein ↓ schlechter, arger, toller Mensch. Dazu *adv.* **badly** *(ba'dli),* Bed. d. *adj.* u. ☾ sehr, to want ∼, gar sehr nötig haben.

BAD

Bad, bade, *praet.* z. Bid.

Baddish, *(bædiš)* [s. bad, *adj.* u. -ish] *adj.* ziemlich schlecht, ärmlich, vover.

Badge, *(ba'dž)* [me.: ?] *s.* 1. das (Erkennungs-) Zeichen, Merkmal, Wahrzeichen, Abzeichen. 2. [Mar.] der Zierat am Stern des Schiffes. 3. das Ordenszeichen. ∼, I. *v. a.* mit einem Zeichen versehen, zeichnen. ∼-man, *s.* der (ein Abzeichen tragende) Armenhausler.

✻**Badge,** II. [?] *v. n.* u. *a.* hökern, Lebensmittel aufkaufen, um sie anderswo wieder zu verkaufen. **Badger,** I. *(bæ'džəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* [Recht] jemand, der das Recht hat, Korn an einer Stelle aufzukaufen und an einer andern zu verkaufen, ohne als Aufkäufer betraft zu werden; der Getreide-Aufkäufer; Viktualienhändler.

Badger II., ✻ **ba(d)ge(a)rd,** *(ba'džəɹ)* [? z. badge, *s.*, u. s. -er, -ard, wegen des weißen Zeichens auf dem Kopfe?] *s.* der Dachs. ∼-baiting od. ∼-drawing, die Dachshetze. Daher ‡ to overdraw one's ∼, seinen Kredit überschreiten. ∼-legged, dachsbeinig. ∼, *v. a.* (wie einen Dachs) hetzen: ‡ quälen.

Badigeon, *(bædi'džən)* [frz.; ?] *s.* der Bildhauerkitt.

Badinage, *(badinā'ž, bə'dinedž)* [frz.] *s.* die Schäferei, leichte Neckerei. ∼, *v. a.* necken.

Badly, *adv.* z. bad, *adj.*

Badminton, *(ba'dmintən)* [○ N.] *s.* 1. ein kühlendes Getränk (aus Wein, Zucker und Sodawasser). 2. ein Federballspiel.

Badness, *(bæ'dnes)* [s. bad, *adj.* u. -ness] *s.* 1. die Schlechtigkeit, üble, schlechte Beschaffenheit. 2. die Bösartigkeit, Bosheit.

○ schott. **Baff,** *(baf)* [? lautnachahm.] *s.* ein flacher, weicher Schlag.

Baffle, *(ba'f'l)* [?: vgl. frz. buffler u. bafouer] *v. a.* 1. ✻ verspotten, schmähen, verhöhnen, necken, beschämen. 2. ✻ täuschen, prellen, verwirren, in Verwirrung bringen. 3. vereiteln, unwirksam od. zu Schanden machen. ∼, *v. n.* sich vergeblich bemühen. ∼, *s.* 1. die Niederlage, der Zustand der Entmutigung, Verwirrung, Vereitelung. 2. = baffler. 2. **Bafflement,** *(ba'f'lmənt) s.* die Vereitelung. **Baffler,** *(ba'fləɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. jemand, der die Absichten anderer vereitelt, vernichtet. 2. [Maſch.] eine Vorrichtung in Öfen zur Ableitung und Regulierung der Hitze.

Baft I., **baftа,** ✻ **bafta,** *(baft, ba'ftə)* [pers.] *s.* der Basta (indigoblauer od. weißer Kattun).

Baft, II. *(bāft)* [ae. be æftan] *adv.* hinten, zurück.

Bag, I. *(bæg)* [an. baggi: me. bagge; vgl. frz. bague] *s.* 1. der Sack, Beutel, die (Reise- od. Hand-) Tasche. 2. der Behälter, Beutel, Sack im od. am Körper einiger Tiere, das Euter. 3. der Haarbeutel. 4. [Handel] der Sack (ein gewisses Maß). 5. ‡ der Inhalt eines Sack.

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. - (in der Etymol.) hypothetisch. - setzen. ‡ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

z. B. (– game-~) das Ergebnis des Jagens, Fischens, die Jagdbeute. 6. ‚ *pl.* sackartig, lose herabhangende Kleider, bei. Hosen.

(with) ~ and baggage, [Milit.] mit Sack u. Pack: to march out (with) ~ and baggage, mit Waffen u. Gepäck abziehen. ~ of bones, ein abgemagertes Lederwesen. Blue od. green ~, die Aktentasche (eines barrister). To give the ~ to: 1. ✻ einen betrügen. 2. plötzlich verlassen (einen). 3. jemand (aus dem Dienst) entlassen. To give any one the ~ to hold, jemand sitzen od. im Stiche lassen (d. h. jemandes Aufmerksamkeit mit dem Halten der Tasche in Anspruch nehmen, um indes zu entschlüpfen). To let the cat out of the ~, das Geheimnis verraten. ~-fox, ein in einem Sacke zur Jagd mitgebrachter Fuchs, der nur Gelegenheit zu andern Wildes losgelassen wird. ~-man, der Handlungsreisende; ~-muff, der Muff mit Tasche; ~-pipe, der Dudelsack, die Sackpfeife, ~-piper, der Dudelsackpfeifer. To ~-pipe the mizzen, [Mar.] das Besansegel backlegen; ~ pudding, der (in einem Sack gekochte) Pudding; ~-reef [Mar.] das Unterreef eines Marssegels; ~-truss [Med.] das Hebeband, Suspensorium. ~-wig, die (im 18. Jahrh. moderne) Perücke mit Haarbeutel.

~, *v. a.* 1. in einen Sack thun, einsacken (┼ bei. auf der Jagd, Wild erlegen, ℂ einstecken, stehlen. 2. aufschwellen machen. ~, *v. n.* 1. wie ein gefüllter Sack schwellen, aufschwellen; lose hangen. 2. ✻ schwanger sein.

○ **Bag** II., **badge,** *(bag, bædʒ)* [? vgl. Batch] *v. a.* Kohle, Erbsen, Bohnen mit einer Sichel schneiden.

Bagatelle, *(bagatel')* [frz.] *s.* 1. die Kleinigkeit, Lappalie. 2. das Tivoli(spiel).

Bagful, *(bæ'gful)* [s. bag I. u. -ful] *s.* soviel eine Tasche hält, der Sackvoll.

Baggage, *(bæ'gedʒ)* [frz. bagage, vgl. bag I] *s.* 1. das Gepäck, die Bagage. 2. eine liederliche Frauensperson. 3. ℂ ein junges weibliches Wesen (meist in Verbindung mit artful, sly, pert u. dgl.), der Grasaffe, der Fratz.

Bagged, *(bagd)* [*pp.* s. bag *v.* I] *pp. adj.* 1. eingesackt, eingelagert. 2. taschenartig, schlaff herabhangend. 3. mit Taschen, Entern versehen.

○ schott. **Baggie,** *(bæ'gi)* [s. bag I. u. -ie] *s.* der Magen.

Baggily, *(bæ'gili) adv.* s. baggy.

Bagginess, *(bæ'ginəs)* [s. baggy u. -ness] *s.* die Aufgebauschtheit.

Bagging I., *(bæ'ging) (pres. p.* s. bag *v.* I] *s.* 1. das Einpacken in Säcke. 2. das sackartige Aufschwellen, Herabhangen. 3. ○ [bei. Lancash.] eine Zwischenmahlzeit. 4. die Sackleinwand. ~, *adj.* aufgebauscht; sackartig herabhangend.

Bagging II., **badging,** *(bæ'ging, bæ'dʒing)* [*vbl.* s. bag, ‚ II] *s.* das Schneiden mit der Sichel; ~-hook, *s.* die dazu verwendete Sichel.

Baggit, *(bæ'git)* [? s. bag I. *v.* u. -*t*] *s.* der Lachs, der eben gelaicht hat.

Baggy, *(bæ'gi)* [s. bag I. *s.* u. -y] *adj.* aufgebauscht, in weiten Falten herabhangend.

Bagnio, *(bæ'njo)* [i. balneum: u. bagno] *s.* 1. das Badehaus; die Badestube. 2. das Bordell, Hurenhaus. 3. das Sklavenhaus im Orient.

Bah, *(bâ)* [frz.] *interj.* bah! pah!

Baignoir(e), *(be'nuar, be'nuâr)* [frz. Badewanne] *s.* die Parterreloge.

Bail I., ✻ **bale,** *(bēil)* [afrz. bail, Obhut, Gewahrsam u. Bürgschaft, s. I. bājulus] *s.* 1. die gegebene Sicherheit, Bürgschaft. 2. derjenige, welcher einen andern durch seine Dazwischenkunft und Bürgschaft aus dem Gefängnisse befreit, der Bürge. To put in ~, gerichtlich erklären, daß der Bürge auch wirklich die Summe bezahlt, um welche er bürgt. To admit to ~, auf Bürgschaft entlassen. ‚ To give leg bail, seinen Beinen seine Freiheit verdanken (entlaufen). ~-bond, die vom Gefangenen und seinem Bürgen gestellte Kaution oder Obligation. ~-piece, das Dokument, wodurch die Bürgschaftsleistung amtlich bekannt wird.

~, *pl.* bajulare, eine Last tragen: afrz. bailler; vgl. bail, s.] *v. a.* 1. anvertrauen, deponieren (Waren). 2. jemanden gegen Bürgschaft, auf Bürgschaft aus dem Gefängnisse befreien oder entlassen (vom Richter), einen Losgelassenen (vom Bürgen), um einen Bürgschaft zu leisten, Bürge werden. 3. als Bürge annehmen zur Bürgschaftsleistung zulassen. 4. einbürgern.

Bail II., **bale,** *(bēil)* [an. bøgla] *s.* 1. der Reifen, Ring, Bügel. 2. der Handgriff, Bügel eines Kessels u. dgl.

Bail III., **bayle, bale,** *(bēil)* [? afrz. bail] *s.* 1. die Schranke, die trennende Stange z. B. vor Pferde im Stalle. 2. die Außenmauer einer Burg. 3. *pl.* die äußere Schutzwaffnung. 4. das Querholz, das auf die Wickets im Cricketspiel gelegt wird. To ~ up, *v. a.* den Kopf einer zu melkenden Kuh zwischen Querstangen festhalten.

Bail IV., *(bēil)* [? afrz. baille] *s.* [Mar.] der Schöpfeimer. ~, **bale,** *v. a.* das Wasser aus einem Boot ausschöpfen.

Bailable, *(bēi'labl)* [s. bail I u. -able] *adj.* 1. gegen Bürgschaft aus dem Gefängnisse befreibar, auf Bürgschaft entlassbar (von Personen). 2. Bürgschaft zulassend (von Vergehen), verbürglich. **Bailage,** *(bēi'ledʒ)* [s. bail I *v.* u. -age] *s.* das Sonnengeld. ✻ **Bail-, Bale-dock,** [? s. bail, *s.* I od. III. u. s. dock] *s.* ein ungedeckter Hofraum in Old Bailey, London, wo die Angeklagten während der Verhandlung sich befanden. **Bailee,** *(bēi'lī)* [s. bail I *v.* u. -ee] *s.* [Recht] der Depositarius, Verwahrer eines Depositums. **Bailer,** *(bēi'lər)* I. [s. bail III 4 u. -er] *s.* der Ball, der im Cricketspiel die Querholzer trifft.

~, II. [s. bail IV u. -er] *s.* der Mensch bes. die Vorrichtung, die Wasser ausschöpft.

Bailey, ✻ **bailly,** *(bēi'li)* [s. bail III *s.*] *s.* 1. die Außenmauer, der Außenhof einer Burg. 2. Old ~, das Central-Kriminalgerichtsgebäude in London.

✻ ○ schott. **Bailie,** *(bēi'li)* [afrz. bailli, s. d. f.] *s.* = alderman, magistrate.

Bailiff, ✻ **bayliff,** *(bēi'lif)* [spl. bājulivus, Träger: Verwalter, afrz. baillis, baillif] *s.* 1. ein vom Eigentümer bestellter Beamter, der Gerichtsdiener, Vogt, Baron. 2. der Amtmann, Landvogt. 3. der Schloßvogt, der Rentenannehmer, Verwalter eines Gutsherrn.

Bailiwick, *(bēi'liwik)* [s. d. v. u. wick] *s.* der Amtsbezirk eines Baillif, die Vogtei. **Bailliage,** *(bēi'liedʒ)* [afrz. v. d. v. u. -age] *s.* = bailiwick.

Bailment, *(bēi'lment)* [s. bail I *v.* u. -ment] *s.* 1. das Deponieren von Waren, Depositum. 2. die Bürgschaft. **Bailor,** *(bēi'lər)* [s. bail I *v.* u. -or, vgl. bailee] *s.* der Deponent.

Bailsman, *(bēi'lzmən)* [s. bail I *s.* u. man] *s.* = bail I *s.* 2.

○ schott. **Bairn,** ✻ **barn,** *(bârn, bæ'rn)* [ae. bearn] *s.* das Kind. **Bairnliness,** *(bârnlinəs)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Kindlichkeit. **Bairnly,** *(bârnli)* [s. bairn u. -ly] *adj.* kindisch, kindlich. **Bairn-team, -time,** *(bârnten, -tēm)* [s. bairn u. team] *s.* die Kinderschar, ‚ junge Brut.

Bait I., ✻ **bate,** *(bēt)* an. beita, beißen machen] *v. a.* 1. beißen (einen Bären, Stier, Bär etc.); hetzen. 2. anlocken (mit Speisen); (von Raubvögeln) stoßen auf . . .; plagen (wie kleine Tiere), quälen. 3. füttern, tränken, ätzen, (unterwegs) pflegen. 4. locken, anlocken, anlocken, anlocken (Vögel, Fische etc. auch ‡). — To ~ one's hook with, auf die Angel ködern. — Baiting place, 1. das Wirtshaus für Reisende. 2. ~-place for bulls etc., der Schauplatz für Stiere etc.

~, *v. n.* 1. (am Reisen) einen Imbiß, Erfrischungen einnehmen, einkehren, anhalten.

~, [an. beit, Weide, beita, Köder, u. s. d. v.] *s.* 1. der Köder, die Lockspeise. 2. ‡ die Lockung, Anreizung, Versuchung, der Köder. 3. die Erfrischung, der Aufenthalt auf Reisen.

Bait II., *v.* u. *s.* = bate.

Baiter, *(bēi'tər)* [s. bait I u. -er] *s.* der Hetzer (auch ‡). **Baiting,** *(bēi'ting) vbl.* s. bait I *v.* u. -ing] *s.* 1. das Hetzen, die Hetze. 2. das Reizen mit Lockspeise. 3. das Füttern, der Aufenthalt auf dem Wege.

○ schott. **Baith** *(bâth)* = both.

Baize, *(bēiz)* [l. badius, kastanienbraun: afrz. bai, *pl.* bais] *s.* 1. der Bayse (Wollenzeug). 2. ein Bayse, Tischtuch aus solchem Stoffe. 3. ‖ der grüne Tuch einer Zweibank. ~, *v. a.* mit Baize-Stoff überziehen.

Bake, *(bēk)* [ae. bacan] *praet.* baked *(bēkt)*, *pp.* baked, ✻ baken *(bē'k'n)*, *v. a.* 1. backen (Brot, Backwerk). 2. am Feuer trocknen u. härten, brennen (Ziegelsteine). 3. in der Sonne trocknen. 4. zu einem Kuchen, in feste Gestalt zusammenformen. ∼, *v. n.* 1. backen. 2. gebacken werden; trocknen, sich härten. ○ schott. ∼. *s.* der Zwieback. ∼-house, das Backhaus. ✻ ∼-meats, gebackene Speisen. **Baken,** *(bē'k'n)* [✻ *pp.* v. bake] *adj.* New-∼, neugebacken. **Baker,** *(bē'kə)* [s. bake u. -er] *s.* der Bäcker; ∼-foot, ein mißgestalteter Fuß; ∼-kneed, ∼-legged, schiefbeinig; ∼'s dozen, dreizehn. **Bakery,** *(bē'kəri)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. die Bäckerei. 2. das Bäckerhandwerk. ○ **Bakestone, Backstone,** *(bē'k-, ba'kstōn)* [s. bake u. stone] *s.* der Backstein, die Backplatte. **Baking,** *(bē'king)* [*vbl. s.* v. bake] *s.* 1. das Gebäck. 2. die auf einmal gebackene Quantität, der Ofenvoll. 3. der Brand (von Steinwaren). ∼-dish, die Backschüssel. ∼-pan, die Backpfanne, Tortenpfanne. ∼-powder, das Backpulver.

Bal, *(bāl)* [corn.] *s.* [Bergb.] die Grube.

Balaam, *(bē'ləm)* [A. Mt.] *s.* ↓ [Journ.] Lückenbüßer, fertiges Material zum Füllen der Zeitung im Falle eines Stoffmangels.

Balance, *(bæ'ləns)* [frz., z. l. bilanx, zwei Wagschalen habend] *s.* 1. § die Wage. 2. [Mech.] das Gleichgewicht, die Balance. 3. ‡: a) die Wagschale. b) die Vergleichung. c) die Ungewißheit, Unschlüssigkeit. d) das Gleichgewicht, die Ruhe, Uneingenommenheit, Unparteilichkeit des Geistes. e) das Gleichgewicht, die gleiche Stärke; ∼ of power, das (politische) Gleichgewicht (zwischen Staaten). f) das, was das Gleichgewicht herstellt, das Gegengewicht. 4. [Handel] die Bilanz, Schlußrechnung, der Saldo, die Übersicht der Einnahmen und Ausgaben; ∼ of trade, die Handelsbilanz. 5. das Ergebnis der Bilanz; der Ueberschuß, das was übrig bleibt. 6. die Unruhe einer Uhr, der Schweber. 7. [Astron.] die Wage (das Sternbild). — Hydrostatic ∼, die Wasserwage. Assay ∼, die Probierwage. To strike a ∼, einen Saldo ziehen.

Balance-account [Handel] der Bilanzkonto, die Bilanzrechnung. ∼-fish, [Ichthyol.] der Hammerfisch. ∼-master, -mistress, der, die Aquilibrist(in). ∼-reef [Mar.] das Balancierreef. ∼-sheet, der Bilanzbogen, Rechnungsabschluß. ∼-wheel, das Steigrad. ∼-yard, der Wagebalken.

∼, *v. a.* 1. wagen, abwägen. 2. ‡ abwagen, erwagen (Gründe). 3. ins Gleichgewicht bringen, im Gleichgewicht halten od. erhalten (auch ‡ wie Staaten). 4. aufwiegen, einer Sache das Gleichgewicht oder Gegengewicht halten. 5. [Mar.] einnehmen, einbinden, reffen. 6. [Handel] saldieren, ausgleichen, abschließen. — To ∼ the ledger, das Hauptbuch schließen. ∼, *v. n.* 1. im Gleichgewichte sein. 2. hin u. her schwanken, unschlüssig sein. **Balancer,** *(bæ'lənsə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. jemand, der das Gleichgewicht hält oder herstellt. 2. der Aquilibrist. 3. [Entom.] das Flügeltölbchen, die Schwingkolbe.

Balas, balass, *(bæ'ləs)* [pers. arab.: mit. balaseus: afrz. balais] *s.* [Mineral.] der Ballaß od. Ballasrubin.

Balbutiate, *(bælbjū'shieit)* [l. balbutire u. s. -ate 3] *v. n.* stammeln.

Balconied, *(bæ'lkənid)* [s. d. s. u. -ed] *pp. adj.* mit Balkon versehen. **Balcony,** *(bæ'lkəni, ✻ bælkō'ni)* [it. balcône, z. ahd. balcho, Balken] *s.* 1. [Bauk.] der Balkon, Zolter. 2. [Seew. u. Theat.] die Galerie.

Bald, *(bōld)* [me. balled. ? z. ✻ ball *s.* III u. s. -ed] *adj.* 1. § kahl (bes. ohne Haupthaare). 2. ‡ (von Land od. Gebirge) ohne Vegetation, Bäume. 3. kahl, unbedeckt (ohne die gewöhnliche Bedeckung): glatt. 4. ohne Augenlider. 5. kahl, ungeschmückt, schmucklos. 6. [Bot.] ohne Bart oder Grannen. 7. ✻ weißfleckig. — ∼-coot, baldicoot, [s. coot] *s.* 1. das schwarze Wasserhuhn. 2. ‖ † der Mönch (Kahlkopf). ∼-eagle, der Fischadler. Weißkopf. ∼-head, der Kahlkopf.

Baldachin, baldaquin, *(bæ'ldəkin)* [it. sp. frz.] *s.* der Thronhimmel, Baldachin.

Balderdash, *(bō'ldəɜdæš)* [?] *s.* 1. ✻ der Mischmasch, das Gemisch von Flüssigkeiten, Getränken. 2. das gehaltlose Geschwätz, der Gallimathias, leere Wortschwall. ∼, *v. a.* mischen, verfälschen (Flüssigkeiten u. ‡).

Baldicoot, *(bō'ldikūt)* = bald-coot.

Baldish, *(bō'ldiš)* [s. bald u. -ish] *adj.* ein wenig kahl. **Baldly,** *(bō'ldli)* *adv.* Bed. d. *adj.* bald u. = schlechtweg.

Baldmoney, *(bō'ld-, bodmani)* [me. baldemoin: ?] *s.* [Bot.] der Bärendill.

Baldness, *(bō'ldnes)* [s. bald u. -ness] *s.* 1. die Kahlheit, Nacktheit. 2. ‡ die Dürftigkeit, Schmucklosigkeit (des Stils u. dgl.). **Bald-pate,** [s. bald u. pate] *s.* der Kahlkopf. **Baldpated,** *(bō'ldpe'tid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* kahlköpfig. **Bald-rib,** *(bō'ldrib)* [s. bald u. rib] *s.* 1. die Schweinsrippe. 2. ↓ eine magere Person.

Baldrick, *(bō'ldrik)* [mhd. balderich] *s.* 1. der Gürtel, das Degengehenk, Wehrgehänge. 2. [Astron.] der Tierkreis, Zodiatus.

Bale, *(bēl)* I. [ae. bealu] *s.* die Not, Qual, Trübsal, das Elend, Weh, Ungemach. ∼. II. [an. bál, ae. bæl] *s.* 1. ✻ der Scheiterhaufen. 2. ✻ [schott.] das Feuerzeichen.

∼. ✻ **bail.** III. [holl. baal. frz. balle] *s.* 1. [Handel] der Ballen (Waren). 2. ✻ ein Spiel Wurfel (gewöhnl. drei). A ∼ of paper, ein Ballen Papier (10 Ries). ∼, *v. a.* einpacken, verpacken, einballen.

Bale s. bail I. II. III. IV.

Baleen, *(bælī'n)* [l. balæna] *s.* 1. ✻ der Walfisch. 2. das Fischbein.

Bale-fire, *(bē'lfaiə)* [s. bale II u. fire] *s.* das große offene Feuer, der Scheiterhaufen, das Feuerzeichen.

Baleful, *(bē'lful)* [s. bale I u. -ful] *adj.* 1. übelwollend, böse, unheilvoll. 2. unglücklich, kummervoll. Dazu *adv.* **balefully** *(-li).* **Balefulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Schädlichkeit. 2. das Unglück.

Balize, *(bali'z)* [frz.] *s.* [Seew.] das als Bake od. Boje aufgerichtete hölzerne Gerüst.

Balk I., **baulk,** *(bōk)* [ae. balca] *s.* 1. der Balken. 2. der Grat, Rücken: der Furchenrain. 3. ‡ etwas unberührt Gelassenes, wie ein Furchenrain, die fehlerhafte Auslassung, der Verstoß. Make not balks of good ground (Sprichw.) = laß dir einen Vorteil, eine gute Gelegenheit nicht entgehen! 4. das Hindernis, Hemmnis, die Enttäuschung. 5. ein bestimmter Raum auf dem Billard. — To have a sad ∼, sich stark verrechnet haben.

∼, *v. a.* 1. ✻ in Furchenrainen pflügen. 2. übergehen, weglassen, auslassen; unberührt lassen, verschonen. 3. jemanden täuschen, irre leiten, hintergehen, jemandes Hoffnung vereiteln, zu Schanden machen; einen beschämen; neden. 4. ✻ verhehlen, verschweigen. ∼, *v. n.* vor etwas Halt machen, stutzen.

✻ **Balk,** II. [holl. balken, schreien] *v. a.* den Fischerbooten die Richtung der Heringe signalisieren (zurufen). **Balker,** *(bō'kə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Heringsspäher, Heringsbote.

Balky, *(bō'ki)* [s. balk I *v. n.* u. -y] *adj.* stutzig.

Ball, *(bōl)* I. [an. böllr] *s.* 1. jeder runde Körper, der Ball, Spielball, die Kugel, Billardkugel, der Knauel &c.; der Feuerknäuel, die Feuerkugel, Brandkugel &c. 2. der Reichsapfel. 3. die Kanonen- od. Flintenkugel. 4. der Erdball. 5. jeder runde Teil des menschlichen Körpers, der Ballen (an der Hand, am Fuße), der Apfel (des Auges), die Scheibe (des Knies), *pl.* ⊖ die Hoden. 6. [Buchdr.] der Ballen. 7. die Linse am Pendel. 8. [Cornwall] die Zinnmine. — ∼ and socket, [Mech.] der Kugelzapfen. ∼-bearing, das Kugelachsenlager. ∼-cartridge, die Kugelpatrone. ∼-stock, [Buchdr.] das Ballenholz. ∼-vein, [Mineral.] eine Art Eisenglanz, der in lockern Massen vorkommt. ∼, *v. a. u. n.* sich zusammenballen.

∼, II. [frz. bal] *s.* der Ball, die Tanzpartie, Tanzgesellschaft, das Tanzfest.

✻ **Ball,** III. [? felt.] *s.* ein weißer (fahler?) Streifen od. Fleck.

Ballad, *(bæ'ləd)* [afrz. balade, provenz. balada. Tanzlied] *s.* das volkstümliche Lied, die Ballade. — † ∼-monger, der Bankelsänger, Balladenkrämer. ∼-opera, das Singspiel. **Ballader, balladist,** *(bæ'ləd-ə, bæ'ləd-ist)* [s. d. v. u. -er. u. -ist] *s.* der Balladen-

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. - selten. † eigentlich. ‡ figürlich. ‖ übertragen.

schreiber. **Balladize,** *(bæ'lədaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* zu einer Ballade machen. **Balladry, ∗ -adrie, ∗ ballatry, balletry,** *(bæ'lədri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* die Balladenpoesie, der Balladenton.

Ballast, *(bæ'ləst)* [altdän. barlast = bare, bloße Last] *s.* 1. der Ballast, auch ‡. 2. der Sand, Steinschotter. — **∼-lighter,** [Seew.] der Baggerprahm, der Ballastlichter. **∼,** *v. a.* 1. mit Ballast versehen od. beladen, ballasten, auch ‡, beschweren, Festigkeit geben. 2. eine Straße schottern.

∗ **Ballatry, balletry** = balladry.

Ballet, *(bæ'le, bæ'lət)* [frz.] *s.* das Ballett.

Ballista, *(bəli'stə)* [l.] *s.* ballista; *(bəli'stɪ)* u. ballistas, *(-təz) pl* die Wurfmaschine. **Ballistic,** *(bəlɪ'stɪk)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* ballistisch.

Ballium, *(bæ'liəm)* [mlt.] = bail *s.* III 2 u. bailey.

⊖ **Ballock,** *(bæ'lək)* [s. ball I, 5 u. -ock] *s.* die Hode. ‡ **∼ grass, ∼ wort,** *s.* [Bot.] das Knabenkraut.

Balloon, ∗ **ballon,** *(bəlu'n)* u. ballone; z. ball I] *s.* 1. ‡ jeder hohle, sphärische Körper, die große Kugel, der große Ball. 2. [Chem.] der Ballon. 3. die Kugel auf Pfeilern od. Säulen, Endkugel. 4. [Feuerw.] die Luftkugel. 5. das Luftschiff, der Luftballon. 6. der Blasenball, Ballon (Kinderspielzeug). **∼,** *v. a.* in einem Luftballon emporsteigen. **∼,** *v. n.* 1. im einem Luftballon aufsteigen. 2. wie ein Luftballon anschwellen.

Ballot, *(bæ'lot, bæ'lət)* I. [it. ballotta, vgl. ball I u. -ot] *s.* 1. die Kugel, Wahlkugel. 2. der Stimmzettel. 3. das Ballottieren. — **∼-box,** die Wahlurne. **∼,** *v. n.* ballottieren, mit Wahlkugeln od. Zetteln stimmen. **∼,** *v. a.* jem. ballottieren. **∼,** II. [frz., s. bale III] *s.* der kleine Ballen (von 70—120 Pfd.).

Ballotade, *(bælətɛ'd, bælətɑ'd)* [s. d. v. u. -ade] *s.* [Reitk.] die Ballotade (Sprung des Pferdes mit eingezogenen Hinterfüßen).

⊖ **Ballow,** *(bæ'lou)* [?] *s.* der Stock, Prügel.

Balm, *(bɑm)* [l. balsamum; afrz. basme] *s.* 1. der Balsam. 2. der Balsam, jede wohlriechende oder kostbare Salbe, das Salböl. 3. ‡ der Balsam, jedes Heil- oder Linderungsmittel. 4. [Bot.] die Melisse. 5. **∼ tree, ∼-apple,** der Balsamapfel. **∼-cricket,** die Feldgrille. **∼-mint** = balsam-mint. **∼-tree,** der Balsambaum. **∼ of Gilead,** der Mekkabalsam; das Balsamkraut.

∗ **∼,** *v. a.* 1. balsamieren, balsamen. 2. ‡ lindern, stillen.

Balmoral, *(bælmə'rəl)* [⊂R.] *s.* 1. *pl.*, auch **∼ boots,** eine Art Schnürschuhe. 2. ein bunter wollener Unterrock.

Balmy, *(bɑ'mi)* [s. balm u. -y] *adj.* 1. balsamisch (aromatisch). 2. Balsam hervorbringend (wie der Balsambaum). 3. ‡ balsamisch, sanft, süß, mild, lindernd, stillend, heilend. 4. ‡ balsamduftend.

Balneal, *(bæ'lniəl)* [l. balneum, Bad, u. s. -al] *adj.* zu einem Bade gehörig. **Balneary,** *(bæ'lnɪərɪ)* [l. balnearium, u. s. -y] *s.* die Badstube.

∗ **Balow, ∗ baloo,** [?] *interj.* ein popeia! **∼,** *s.* das Wiegenlied.

Balsam, *(bɔ'lsəm)* [l. balsamum] *s.* 1. = balm. 2. [Bot.] die Balsamine, das Springkraut. — **∼-mint,** balsamint, **∼-tansy,** das Balsamkraut. **Balsamation,** *(bɔlsəmei'ʃən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Balsamieren. **Balsamic,** *(bɔlsæ'mik, bæl-)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* balsamisch **∼,** *s.* das Linderungsmittel. ∗ **Balsamine,** [ar. βalsamūn, *s.* Bot.] = balsam 2. **Balsamy,** *(bɔ'lsəmi)* [s. balsam u. -y] *adj.* balmy.

Baltimore, *(bɔ'ltimɔə)* [Stadt, ⊂R.] auch **∼ bird,** *s.* die gelbbunte Trupial.

Baluster, *(bæ'ləstə)* [gr. l. balaustium, Blüte des wilden Granatbaumes, frz. balustre] *s.* Bauk. die Geländersäule; *pl.* das Geländer. **Balustered,** *(bæ'ləstəd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Geländersäulen, Geländern versehen. **Balustrade,** *(bæləstrei'd, bæ'ləstreid)* [frz., s. d. v. u. -ade] *s.* Bauk. das Säulengeländer, Gitterwerk, Balkenwerk, der Balustrade, durchbrochene Brüstung.

Bam, *(bæm)* [?] *v. a.* prellen, täuschen, einem etwas aufbinden **∼,** *s.* die erfundene (meist aufbindende) Geschichte, der Schwindel.

Bamboo, *(bæmbu'), (bəmbu')* [Bot.] das Bambusrohr, der Bambus. **∼,** *v. a.* mit einem Bambusrohr prügeln.

‡ **Bamboozle,** *(bæmbu'zl)* [?, s. bam *v. a.* u. bethören, prellen, schwindeln, zum Besten haben. **∼,** *s.* die Prellerei. **Bamboozlement,** *(bæmbu'zlmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* das Prellen. **Bambosh,** *(bæmbɔ'ʃ)* [s. bam u. bosh] *s.* der Schwindel.

Ban, *(bæn)* [as. bannan, ∃ bannen] *v. a.* 1. verbannen. 2. verfluchen, verwünschen. **∼,** *v. n.* fluchen u. Gott lästern. **∼,** I. [s. v. u. ∼] mit bannum, afrz. ban, Proklamation, Aufgebot, Bann] *s.* 1. der öffentliche Ausruf, die öffentliche Bekanntmachung. 2. *pl.* banns, das öffentliche Aufgebot der Verlobten. 3. der Bann, die Acht, Reichsacht. 4. der Untersagungsbefehl, das feierliche Verbot. 5. der Fluch; die Verwünschung. 6. der Kirchenbann, das Interdikt. 7. die moralische, gesellschaftliche Ächtung. 8. Milit. das öffentliche Austrommeln, die Bekanntmachung unter Trommelschlag. — To proclaim the banns, aufbieten (Verlobte).

∼ II. *(bɑn)* [z. banana] *s.* eine Art ostindischen Musselins aus den Fasern der Bananenblattstiele.

Banal, *(bē'nəl, bæ'nəl)* [frz., s. ban I u. -al] *adj.* 1. dem feudalen Dienst unterworfen. 2. allgemein: gemein, banal, abgedroschen. **Banality,** *(bənæ'lɪtɪ)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Banalität.

Banana, *(bənɑ'nə)* [port. sp.] *s.* Bot.] die Banane, Feigenfrucht, Paradiesfeige.

Banbury, *(bæ'nbərɪ)* [⊂R.] **∼ man,** *s.* der Puritaner.

Band, *(bænd)* [ae. band = frz. bande] *s.* 1. ‡ etwas, was bindet, das Band, die Schnur, Binde, der Ring. 2. ‡ die Bande, Fessel, Kette. 3. etwas um einen andern Gegenstand Gelegtes, Gebundenes. ‡ B. die Hervorhebung eines Buches durch Bünde, am Sattel ꝛc., die Radschiene. 4. etwas um den Hals Getragenes, z. B. der Priesterkragen, das Bäffchen, der Amtsod. Ehrenschlag. 5. die unter einer Fahne oder zu einem gemeinsamen Zwecke vereinigte Menge Menschen, die Bande, Rotte, Kompagnie (Soldaten, Matrosen, Räuber ꝛc.). 6. [Seew.] ein Streifen Segeltuch zur Verstärkung des Segels. 7. Bauk. die Leiste, der Streifen. **∼ box,** die Pappe, Hutschachtel. **∼ master** der Kapellmeister. **∼-stand,** der Platz für eine Musikbande. **∼-string,** die Bandschnur, das Tragenband. Bücher] die Heftschnur.

∼, I. *v. t.* 1. binden, mit einem Bande zusammenbinden, verbinden. 2. in eine Bande od. Bandenverbindung zusammenrotten. **∼,** II. *adv.* zu einem gemeinschaftlichen, jedes Verbindens oder Verbundenseins.

∗ **Band,** II. *s.* = bandy I.

Bandage, *(bæ'ndɪdʒ)* [frz., v. band u. -age] *s.* 1. die Binde. 2. [obsolet] der Verband. **∼,** *v. a.* bandagieren.

Bandanna, -dana, *(bændæ'nə)* [Hindu] *s.* eine Art indisches Tuch.

Bandeau, *(bændō')* [frz.] *s.* 1. das Stirnband, die Kopfbinde. 2. der Bund um die Mitte.

Bandelet, *(bæ'ndlet)* [frz. bandelette, vgl. band u. -let] *s.* das Bändchen, Streifchen.

Bander, *(bæ'ndə)* [v. band I u. -er] *s.* der Verbündete, Genosse, Verschworene.

Banderol(e), bandrol, bannerol, *(bæ'ndərəul, -rəul, bæ'nərəul)* [frz. banderole, z. banner] *s.* 1. das Gerichtswimpel von Schiffen. 2. der Gänsestandarte. 3. das Buchbinderband.

Bandit, *(bæ'ndɪt)* [it. bandito] *s.* banditi, banditti *(bændi'tɪ)*, bandits. *pl.* 1. der Straßenräuber, Bandit. 2. ‡ der verworfene, gewissenlose Bursch.

Bandlet, *(bæ'ndlet)* [s. band u. -let] *s.* = bandelet.

Bandog, *(bæ'ndɔg)* [s. band u. dog] *s.* der (angebundene) große Hund, Kettenhund.

Bandoleer, -lier, *(bændəli'ə)* frz. bandoulière, z. band] *s.* 1. das Schultergehänge, Bandelier. 2. der Patronenriemen.

Bandore, *(bændɔ'ə, bæ'ndɔə)* [gr. l. pandura] *s.* [Mus.] die Pandore (ein Instrument).

Bandsman, *(bæ'ndzmən)* [s. band 5 u. man] *s.* das Mitglied einer Bande.

Bandster, *(bæ'ndstə)* [s. band u. -ster] *s.* der (Garben-)Binder.

BAN

Bandy, I. *(bæ'ndi)* [? s. band 5, frz. bande, Partei, Seite?] *v. a.* 1. hin u. her schlagen, werfen (Ball). 2. ‡ wechseln (Blicke ꝛc.). 3. ‖ besprechen. 4. verbünden. ∼, *v. n.* 1. (with) streiten, Wortwechsel führen. 2. sich verbunden. ∼, *s.* 1. ✻ der Schlag beim Ballspiel. 2. ein Ballspiel, hockey. 3. das (am unteren Ende gebogene) Ballholz. ∼-leg, [? s. bandy *s.* 3] *s.* das krumme Bein. ∼-leg.-legged, *(bæ'ndilegd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* krummbeinig.

Bandy, II. *(bæ'ndi)* [telugu] *s.* ein ostindischer Ochsenwagen.

Bane, *(bēn)* [ae. bana, Mörder, Todbringer] *s.* 1. ✻ der Mörder, Mord, die Vernichtung. 2. das Gift. 3. ♀ das Unglück, Weh. — ∼∼berry, [Bot.] die falsche Nieswurz. ∼-wort, der Nachtschatten. ∼, *v. a.* vergiften. **Baneful,** *(bē'nful) adj.* todbringend, giftig, schädlich. **Banefulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ful u. -ness] *s.* die Giftigkeit, Schädlichkeit.

Bang, *(bang)* I. [an. banga, hämmern] *v. a.* 1. heftig mit dumpfem Schalle schlagen, dreschen. To ∼ a door, eine Thüre zuschlagen. To ∼ off a gun, losknallen. 2. prügeln, durchhauen, besiegen, schlagen. To ∼ the market, [Handel] die Preise niederdrücken. ∼, *v. n.* 1. zuschlagen (von einer Thüre), erdröhnen. 2. ○ plötzlich wohin eilen, stürmen. ∼, *adv.* (in Verbindung mit Verben wie come, go u. dgl.) plötzlich, mit einem Knall, Krach. To cut ∼ off, plötzlich, ganz u. gar abschneiden. ∼, [an. bang] *s.* 1. der dröhnende Schlag, Stoß, Knall. 2. die Schneidigkeit.

Bang, II. [s. bang, *adv.*] *s.* das an der Stirn kurz geschnittene Haar. ∼, *v. a.* das Haar an der Stirne kurz abschneiden. ∼-tail, *s.* der gestutzte Pferdeschweif.

Bang-up, banged-up, [? s. bang I *v. a.* 2, *s.* 2, *adv.*, bang II?] *adj.* ganz modern, tadellos nach der Mode.

(Banger, *(bang'ər)* [s. bang I u. -er] *s.* eine krasse Lüge, Aufschneiderei.

✻ Bangle, *(bang'l)* I. [?] *v. a.* (away) verschleudern. ∼, *v. n.* schlapp herabhängen.

∼, II. *(bang'l)* [hindostan.] *s.* ein Armring.

✻○ Bangster, *(bang'stər)* [s. bang I u. -ster] *s.* 1. ein heftiger, polternder Mensch. 2. der Besieger.

Banian, *(bæ'njən)* [arab. port.] *s.* 1. (ein im Handel verwendeter indischer Diener) der Baniane. 2. der Morgenanzug der Banianen, Kaftan. 3. [Bot.] der indische Feigenbaum. ∘ ∼-days, die 3 Tage der Woche, an welchen die Matrosen kein Fleisch bekommen, die mageren Tage, Hunger-, Fasttage.

Banish, *(bæ'niš)* [afrz. banir, baniss-] *v. a.* 1. verbannen, des Landes verweisen. 2. ‡ verbannen, vertreiben (Sorgen ꝛc.). **Banisher,** *(bæ'nišər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verbanner, Vertreiber. **Banishment,** *(bæ'nišment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Verbannung, Landesverweisung, das Verbannen, Verbanntsein (auch ‡).

Banister, *(bæ'nistər)* [entst. a. baluster] *s.* = baluster.

Bank, *(bangk)* [I., für 1—5, ae. ✻ banka, an. ✻ banki: me. banke u. frz. banc; II. it. banca, für 6—10] *s.* 1. die Erderhöhung, der Damm, Hügel, Wall. 2. das steile Ufer des Meeres, eines Sees oder Flusses. 3. die Bank, Erhöhung im Meere, Sandbank. 4. die Bank (Steinlager). 5. die Bank, Ruderbank. 6. [Handel] die Bank, Geldbank, Zettelbank, Wechselbank. 7. die Bank eines Spielers, Spielbank. 8. die Bank, das Bankgebäude. 9. [Handel] das Banko. 10. [Handel] die Bankgesellschaft. 11. [Typogr.] das Laufbrett an der Presse. — To keep in ∼, ‡ für die Zukunft aufsparen. ∼ of circulation, [Handel] die Girobank. ∼ for loans, die Leihbank. ∼-agio, [Handel] das Banko-Agio. ∼-bill, [Handel] 1. die Banknote. 2. der Bankwechsel. ∼-cress, [Bot.] der Bergkeni. ∼-money, das Bankogeld. ∼-note, [Handel] die Banknote. ∼-stock, das Bankkapital.

∼, *v. a.* 1. dämmen, mit einem Walle umgeben. 2. ✻ an den Wällen (einer Stadt) vorbeikommen (Shakesp.). 3. aufstürmen, aufhäufen. 4. (Geld) in einer Bank niederlegen, in die Bank tragen. ∼, *v. n.* 1. sich auftürmen. 2. eine Bank halten, bilden. 3. (with) bei einem Bankier sein Geld deponieren. **Bankable,** *(bæ'ngkəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* diskontierbar. **Banker,** *(bæ'ngkər)* [s. bank u. -er, frz. banquier] *s.* 1. der Wechsler, Bankier. 2. der Bankhalter (bei Spielen). 3. [s. bank 2] ein zum Fischfange am Ufer von Neufundland bestimmtes Schiff. 4. die Modellierbank. **Banking,** *(bæ'ngking) (vbs. s. bank, v.)* *s.* 1. das Wechselgeschäft. 2. das Eindämmen. **Bankrupt,** *(bæ'ngkrapt)* [s. bank u. l. ruptus, gebrochen, it. banca rotta, frz. banqueroute] *s.* 1. [Recht] der betrügerische Bankerottierer. 2. der Bankbrüchige, Zahlungsunfähige, Insolvent. ∼, *adj.* bankbrüchig, bankerott. To turn, to grow, to become ∼, bankerott werden, Bankerott machen. ∼, *v. a.* 1. Bankerott machen. 2. ‡ zu Grunde richten. ✻ ∼, *v. n.* bankbrüchig werden. **Bankruptcy,** *(bæ'ngkrapsi)* [s. d. v. u. -cy] *s.* der Bankbruch, Bankerott, das Fallment. Court of ∼, das Konkursgericht.

Banner, *(bæ'nər)* [l. - bandaria, s. ipl. bandum, bannum, Standarte; afrz. banere] *s.* 1. das Banner, Panier, die Fahne, Standarte. 2. das Fähnchen, Fähnlein einer Lanze. 3. [Bot.] das oberste Blumenblatt einer schmetterlingsförmigen Blumenkrone. ∼, *v. a.* mit einem Banner od. mit Bannern versehen. **Banneret,** *(bæ'nəret)* [afrz. baneret, s. b.] *s.* 1. der Bannerherr. 2. d. f. **Bannerette,** *(bænərē't)* [s. banner u. -ette] *s.* ein kleines Banner. **Bannerol,** *(bæ'nərəl, -rol)* *s.* = bannerole, u. bei Begräbnissen ein großes Banner mit den Ahnenwappen.

BAN

Bannock, *(bæ'nək)* [gael. bannach] *s.* [Schottl. u. Nordengl.] der Haferkuchen, der Kuchen von Gersten-, Erbsenmehl.

Banns, *(bænz)* s. ban I. *s.* 2.

Banquet, *(bæ'ngkwət)* [frz., s. bank] *s.* 1. das Mahl, Gastmahl, Bankett, der Schmaus. 2. ✻ ein Zwischenmahl, auch running ∼.

∼, *v. a.* festlich u. feierlich bewirten. ∼, *v. n.* schmausen, zechen, bankettieren. **Banqueteer,** *(bæ'ngkwətēr)* [s. d. v. u. -eer] = d. f. **Banqueter,** *(bæ'ngkwətər)* [s. banquet u. -er] *s.* der Gast bei einem Bankett, der Schmauser, Schlemmer.

Banquette, *(bækē't)* [frz., s. bank] *s.* 1. [Milit.] die Erderhöhung an der Innenseite der Mauer, Brustwehrbank. 2. [amer.] das Trottoir.

Banshee, ✻ benschi, *(bæ'nši)* [ir.] *s.* eine irländische (schott. hochland.) Zauberin od. Fee.

Banstickle, *(bæ'nstik'l)* [ae. bān, Bein, u. ae. sticels, Stachel s. der Stichling (ein Fisch).

Bantam, *(bæ'ntəm)* [O. N.] *s.* 1. das Bantam od. Zwerg-Huhn. 2. ‡ od. ‡ ein kleiner Mensch od. Gegenstand.

Banter, *(bæ'ntər)* [?] *s.* der Scherz, Spott. ∼, *v. a.* aufziehen, verspotten, spotten, schrauben. **Banterer,** *(bæ'ntərər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Spaßmacher, Spaßvogel, Spötter.

Bantling, *(bæ'ntlin)* [entst. a. F. Bantling, Bastert] *s.* 1. das kleine Kind, der kleine Balg. 2. der Bastert.

Baptism, *(bæ'ptizm)* [ar. *βαπτισμός*] *s.* die Taufe (auch ‡). **Baptismal,** *(bæptizməl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zur Taufe gehörig, Tauf... Tast. *adv.* **baptismally** *(-li).* **Baptist,** *(bæ'ptist)* [l. baptista] *s.* 1. der Täufer. 2. der Wiedertäufer, Baptist. **Baptistery, -stry,** *(bæ'ptistri)* [l. baptisterium, s. -ery] *s.* 1. die Taufkapelle. 2. das Taufbecken. **Baptistic,** *(bæptis'tik)* s. baptist u. -ic] *adj.* baptistisch. **Baptize,** *(bæptaiz')* [l. baptizare] *v. a.* taufen. **Baptizer,** *(bæptaizər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Taufende. 2. der Täufer (Johannes).

Bar, *(bār)* [spl. barra: frz. barre] *s.* 1. ‖ jedes Stück Holz, Metall ꝛc., welches etwas versperrt, der Sperrbaum, Schlagbaum, Querbaum, das Querholz, Riegelholz, der Querstab, Baum, Balken; Standbaum, Stallbaum; Hebebaum. 2. ‡ der Querstrich, das Hinderniss, Hemmnis. 3. der Riegel (an Thüren ꝛc.). 4. [Recht] a) die Schranken (in dem Sitzungszimmer eines Gerichts); der mit Schranken eingeschlossene Ort selbst. b) ∼ of the court, der Gerichtssaal; das Gericht selbst. c) die Advokatenzunft. 5. ‡ das Gericht, Tribunal (der öffentlichen Meinung). 6. die rechtliche Verwahrung. 7. das Buffett, der Schenktisch in Wirtszimmern. 8. die Sandbank vor der Mün-

dung eines Flusses oder am Eingange eines Hafens. 9. [Herald.] der Querbalken, Eckschnitt. 10. der Träger (der Teil der Kinnlade eines Pferdes, auf welchem das Mundstück ruht). 11. [Mus.] der Taktstrich. 12. die Barre (Gold od. Silber), die Stange (Eisen). 13. [im afrikan. Handel] die Stange (als Wert, Preis). 14. [Buchdr.] die Handhabe an der Presse. 15. [Schuhm.] der Besatz. 16. die Blumennaht (an Spitzen). - ~s of the crab od. capstern, [Seew.] die Winds-, Spill-bäume. ~-holes of a capstern od. windlass, die Spillgatten. ~-tree, das Schließgeld, Strafgeld, welches ein Gefangener dem Schließer bei seiner Entlassung zu entrichten hat. ~-iron, das Stangeneisen. ~-maid, die Kellnerin am Schenktische. ~-man, der Kellner am Schenktische. ~, eine gerichtliche Untersuchung od. Abhörung vor versammelten Gerichtshof.

~, *v. a.* 1. verbarren, verriegeln, zuriegeln, sperren, verrammeln, verrammeln, verbarren, verstopfen, verbinden, hemmen. 3. (mit from) hindern (an), abhalten, ausschließen (von). 4. verbieten, untersagen, einer Sache Einhalt thun. 5 ausnehmen, ausschließen, sich vorbehalten. 6 mit Streifen von verschiedener Farbe durchkreuzen. 7. [Veterin.] eine Ader unterbinden. 8. [Recht] hemmen. To ~ a throw, [Würfelsp.] einen Wurf für ungültig erklären.

~, *adv.* mit Ausnahme von, abgesehen von.

Barb, *(bāb)* I. [l. barba] *s.* 1 der Bart (bei Menschen und Tieren). 2 [Bot.] die haarige Bedeckung mancher Pflanzen. 3. die Barbe (Spitzenende einer Haube). 4. (auch *pl*) die Pferdeaufzäumung, der Pferdekopfputz [mit. armbard 2]. 5. der Widerhaken an Pfeilen und Angeln. 6. [Ichthyol.] die Barbe, der Bartfisch.

~, *v. a.* 1. barbieren, rasieren. 2. mit Widerhaken versehen (Pfeilen). 3. beschneiden, stutzen abkerben.

~, II. [frz. barbe, s. barbary 3] s. das Pferd aus der Berberei, der Berber.

* **Barbacan** = barbican.

Barbadoes, *(bārbā'dōz)* [s. in Zssetzgn. ~-cherry, die Westindische Kirsche. ~-flower fence, [Bot.] der Prunenschwanz. ~-nut, die Brechnuß. ~-tar, der Bergteer.

~, *v. a.* jemand als Sträfling nach der Insel Barbados transportieren.

Barbal, *(bā'rbăl)* [s. barb I u. -al] *adj.* den Bart betreffend.

Barbaresque, *(bārbārĕ'sk)* [frz.; vgl. d. f. u. -esque] *adj.* 1. die Berberei betr. 2. barbarisch, roh. ~, *s.* der Einwohner der Berberei.

Barbarian, *(bārbā'rĭăn)* [s. Barbary u. -ian] *adj.* 1. fremd, fremdländisch, uncivilisiert in Sprache u. Sitten. 2. barbarisch, roh, ungesittet, wild, grausam, unmenschlich. 3. [Geogr.] barbarisch, zur Berberei gehörig. ~, *s.* 1. † der uncivilisierte Fremde, Barbar. 2. † der Barbar, rohe, grausame Mensch, Unmensch. 4. [Geogr.] der Barbar, *pl* die Barbarestan. **Barbaric,** *(bārbă'rĭk)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* ausländisch, fremd, barbarisch. **Barbarism,** *(bā'rbărĭzm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. der Barbarismus, Verstoß gegen den Sprachgebrauch. 2 die Barbarei, Unwissenheit, Unbekanntschaft mit Künsten und Wissenschaften. 3 die Barbarei, Robert in Anlehnung der Sitten, Wildheit, Grobheit. 4 die Barbaren, Grausamkeit, Unmenschlichkeit. **Barbarity,** *(bārbă'rĭtĭ)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Barbarei, die Roheit, die Grausamkeit, Unmenschlichkeit. 2. der Barbarismus im Stil, der Verstoß gegen den Sprachgebrauch. **Barbarize,** *(bā'rbărīz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* in den Zustand der Barbarei versetzen, sprachlich entarten. ~, *v.* Barbarismen machen od. begehen. **Barbarous,** *(bā'rbărŭs)* [l. barbarus, s. d. v. u. -ous] *adj.* 1 barbarisch, roh, unwissend, ungesittet, wild, unmenschlich, den Künsten u. Wissenschaften fremd. 2 barbarisch, grausam, unmenschlich. 3 Grausamkeit verübend, grausam. 4 [Gram.] barbarisch, fehlerhaft. Zssgn: adv. **barbarously.** Subst. **Barbarousness,** *(bā'rbărŭsnĕs)* [s. d. v. u. -ness] = barbarity. **Barbary,** *(bā'rbărĭ)* [gr. l. barbaria] *s.* 1 die fremde, der unchristliche od. unzivilisierte Nationalität, Barbarenheit. 2 Berberei, die Barbarei. 3. das Pferd dahin, der Barbar.

Barbate, barbated, *(bā'rbāt, bā'rbātĕd)* [s. barb I u. -ate 2, u. -ed] *adj.* [Bot.] haarig, langhaarig.

Barbecue, barbacue, babracot, barbecute, *(bā'rbĭkū, bā'rbăkū, bā'brăkŏt, bā'rbĭkūt)* [span. barbacoa, s. barbican] *s.* 1. (auch barbecue-pig) ein ganzes Schwein, das auf einem Spieß über einem Feuer gebraten wird. 2. das auf diese Weise gebratene Tier. 3. ein Festmahl, bei dem ein Tier auf diese Weise gebraten wird. 4 eine Strauchart, die der Acacia verwandt ist.

~, *v. a.* ein ganzes Tier braten.

Barbed, *(bārbd')* [s. barb I u. -ed] *adj.* 1 mit Haaren, mit Widerhaken versehen. 2 = barbal. 3 in barb 2 zu Ende gehend, geschärft, gespitzt.

Barbel, *(bā'rbĕl)* [frz. s. barb] s. [Ichthyol.] der Barbe. 2 der Bartfaden bei Fischen.

Barber, *(bā'rbĕr)* I. [s. barbator, afrz. me. barbour, prl. barb I u. -er] *s.* der Barbier, Bader, Bartscherer. ~-surgeon, der Bader, Heilkünstler. ~'s basin, die Barbierschüssel. ~'s block, der Perrückenkopf. ~'s chair, die Barbierflasche. ~'s chair, der alten Mönchen als gemeinsame Stätte des Barbierens. † eine Meise. † * ~-monger, der Gecke, Laffe. * ~'s music, schlechte Musik. ~'s vices, die Zahnzange. ~'s sign, das Aushängeschild eines Barbiers.

~, *v. a* rasieren, barbieren.

Barberry, berberry, *(bā'rbărĭ, bĕ'rbărĭ)* [ml. barbaris; afrz. berberis] *s.* [Bot.] die Berberitze. ~-tree, die Berberisstaude, der Berberitzenstrauch.

Barbery, *(bā'rbărĭ)* [s. barber u. -y] *s.* die Barbierkunst.

Barbet, *(bā'rbĕt)* [frz. s. barb I u. -et] *s.* 1. eine Art Würmer. 2. der Pudel, Pudelhund.

Barbican, * **barbacan,** *(bā'rbĭkăn)* [frz. barbacane] *s.* 1. [Kriegsk. das Außenwerk die Schanze, der Brückenkopf. 2. der Wachturm. 3. das Rundloch zum Ablassen des Wassers. 4. die Schießscharte.

Bard, *(bārd)* I. [kelt.] *s.* 1. der Barde, Sänger der Kelten. 2 [Bot.] das Barde, Tücher. ~, II. [frz. barde, pferdedecke, s. arab. برذعة barda, Packsattel] = mesne [Lehnsr.], auch die Rüstung [veraltet]. ~, III. s. bard II] = barbel. [Ichthyol.] der Barbe. **Bardel,** = bardel II. **Bardic,** *(bā'rdĭk)* [s. bard, s. II] = barbal. **Bardish,** = barbish. **Bardism,** = barbarism. **Bardlet, bardling,** = barblet, barbling. **Bardship,** = barbship.

Barda'sh, [frz. bardache] *s.* der Lustknabe.

Bare, = bear II.

Barebone, = barebone.

Barefaced, = barefaced.

Barefoot, = barefoot.

Barely, *(bā'rlĭ)* [s. bare, *adj.* u. -ly] *adv.* 1. nackt, kahl, bloß. 2. einfach. 3. nur, lediglich. 4. bloß, nur, offen, unverhohlen.

Bareness, *(bā'rnĕs)* [s. bare, *adj.* u. -ness] *s.* 1. die Nacktheit, Blöße. 2. die Abgetragenheit, Mangelhaftigkeit, Armseligkeit.

Baresark, *(bē'ȧsāȧk)* [i. bare u. sark] *adj.* im bloßen Hemde, unbewaffnet. ~, *s.* der Berserker.

* **Barful**, *(bā'ȧful)* [i. bar, *s.* 2 u. -ful] *adj.* voller Hindernisse, beschwerlich (Shaksp.).

Bargain, *(bā'ȧgėn)* [afrz. bargaine] *s.* 1. der Handel, Kauf. 2. der Kauf, Kaufvertrag. 3. der Handel, erhandelte od. verkaufte Gegenstand. 4. ein gutes Geschäft, ein Spottpreis. — To strike a ~, einen Kauf schließen. * To buy the ~, für etw. teuer zahlen. ~ and sale, [Recht] der Kaufvertrag, wodurch der Verkäufer dem Käufer das verkaufte Land übergiebt und dafür Gewähr leistet. 'Tis a ~, abgemacht! es bleibt dabei. To make the best of a bad ~, sich so gut wie möglich aus einem schlimmen Handel ziehen. Into the ~, in den Kauf, obendrein. A chance ~, ein Gelegenheitskauf; a losing ~, das unvorteilhafte Geschäft. * To sell one a ~, einem einen blauen Dunst vormachen, einen Streich spielen, einen betrügen.

~, *v. n.* 1. handeln, einen Handel od. Geschäfte machen. 2. (for, um) handeln, feilschen. 3. auf einen Handel eingehen (auch for, darauf).

~, *v. a.* (auch mit away) verkaufen, verhandeln. **Bargainee**, *(bā.ȧgėnī')* [s. d. v. u. -ee] *s.* die Person, mit der man ein Geschäft macht, der Käufer, die Käuferin. **Bargainer**, *(bā'.ȧgėnȧr)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Handler, Mäkler, Schacherer. **Bargainor**, *(bā.ȧgėnō'.r)* [s. d. v. u. -or] *s.* der Verkäufer, die Verkäuferin.

Barge, *(bāȧdž)* I. [frz.] *s.* 1. die Barke. 2. das Lichterschiff, Leichterschiff, der Lichter. 3. das Boot der Seeoffiziere und Beamten. 4. das (meist festlich geschmückte) Galaboot. 5. [amer.] ein Vergnügungsboot, das von einem Dampfer gezogen wird. 6. [amer.] ein Hotel-Omnibus.

~, II. [?] in Zusammensetzungen. ~-board, das Giebelschutzbrett. ~-couple, der Spannriegel, Querbalken. ~-course, die Dachziegelreihe, welche über die Giebelbalken hervorragt, die Ortschicht.

Bargee, bargeman, *(bā.ȧdžī', bā'.ȧdžmȧn)* [s. barge I u. -ee, man] *s.* der Führer einer Barke, Bootsknecht, Schiffer. **Bargemaster**, *(bā'.ȧdžmāstə.r)* [s. barge I u. master] *s.* der Eigentümer einer Barke.

Barghest, barghaist, -ghost, -guest, -gest, -gaist, *(bā'.ȧgest)* [?, D. Berggeist?] *s.* ein unheilbringender Kobold (in Hundegestalt).

Barilla, *(bȧrī'l.ȧ, -ljȧ)* [sp. barrilla] *s.* 1. das Barillakraut, woraus die spanische Soda bereitet wird. 2. die Barilla, spanische Soda (selbst).

Baritone s. barytone.

Barium, *(bē'rĭȧm)* [s. barytes] *s.* [Chem.] das Barium, Bariummetall.

Bark, I. *(bāȧk)* [an. borkr] *s.* 1. die Borke, (Baum-)Rinde. 2. ℂ, ♆ die menschliche Haut. 3. die Lohe. — ~-bared, abgeschält, abgeborkt. ~-bed, das Lohbeet. ~-bound, durch dicke Rinde im Wachstum behindert. ~-heat, die Hitze eines Lohbeets. ~, *v. a.* 1. abborken, abrinden, abschälen, schälen. 2. mit Borke bedecken, mit Lohe gerben.

~ II., **barque**, *(bāȧk)* [i. sp. port. it. barca; frz. barque] *s.* die Barke.

~ III., *(bāȧk)* [ae. beorcan] *v. n.* 1. bellen, kläffen (von Hunden). 2. (mit at) a) einen anbellen. b) lärmend, keifend verfolgen (jemand), verschreien, lästern, schmähen. – Barking dogs bite not, (Sprichw.) nicht alle Hunde beißen, welche bellen. ~, *s.* 1. das Bellen. 2. ± der Kanonendonner; das laute Husten.

Barken, *(bā'.ȧk'n)* [s. bark I *s.* u. -en 3] *v. a.* u. *n.* zu einer Rinde, Kruste machen, werden, trocknen. **Barker**, *(bā'.ȧkə.r)* [s. bark III u. I u. -er] *s.* 1. der Beller, unsinnige Schreier, Schmäher, Ausrufer bei Auktionen. 2. die Pistole, Kanone. 3. jemand, der Bäume abborkt. 4. * der Lohgerber – tanner. **Barkey**, *(bā'.ȧkī)* [s. bark II u. -ey] *s.* die kleine Barke. **Barky**, *(bā'.ȧkī)* [s. bark I u. -y] *adj.* aus Borke, Rinde bestehend, rindig, borkig.

Barley, *(bā'.ȧlī)* [ae. bærlīc] *s.* die Gerste. — Peeled ~, die geschälte Gerste, Gerstengraupen. ~-brake oder ~-break (o schott. ~-brack), ein ländliches Haschespiel. ~-bread, das Gerstenbrot. ~-broth, starkes Bier, der Gerstensaft. ~-corn, 1. das Gerstenkorn. 2. ± ♀ John Barleycorn – das Bier, Hans Gerstensaft. 3. als Längenmaß $^1/_3$ Zoll (= die Länge eines Gerstenkorns). ~-hood, der berauschte Zustand. ~-mow, die Gerstenmahd, der Ort für eingeerntete Gerstengarben. ~-sugar, der Gerstenzucker. ~-water, der Gerstenschleim.

Barm, *(bāȧm)* [ae. beorma] *s.* die Bärme, Hefe (auch ±).

Barm-cloth, *(bā'.ȧmklop)* [ae. bl(e)arm, der Schoß, u. s. cloth] *s.* die Schürze.

Bar-master, *(bā'.ȧmāstə.r)* [D. Bergmeister] *s.* [Bergb.] der Erzmesser.

Barmbrack, *(bā'.ȧmbrȧk)* [ir.] *s.* ein Kuchen mit Korinthen.

Barmy, *(bā'.ȧmī)* [s. barm u. -y] *adj.* 1. hefig. 2. ± gärend, erregt.

Barn, *(bȧ.n)* [ae. bere-ærn, Gersten-Haus] *s.* die Scheune, Scheuer, in Amerika meist zugleich Stallung. — ~-floor, die Tenne. † ~-stormer, ein herumziehender Schauspieler.

Barnaby, *(bā'.ȧnȧbī)* [MR.] *s.* der 11. Juni, längste Tag, auch ~-day, ~ bright, long ~.

Barnacles, bernicles, I. *(bā'.ȧnȧk'lz)* [afrz. bernac, bernicles] *s. pl.* 1. der Nasenknebel, die Bremse für unruhige Pferde, die beschlagen werden sollen. 2. ± ein Marterwerkzeug. 3. ℂ der Kneifer, die Brille.

Barnacle, bernicle, II. *(bā'.ȧnȧk'l)* [?] s. 1. die Bernikelgans. 2. die (sich leicht anheftende) Entenmuschel: ± ein nicht leicht abzuschüttelnder Mensch. ~, *v. n.* sich anheften.

* **Barne** s. bairn.

Barney, *(bā'.ȧnī)* [?] *s.* 1. der Schwindel, Betrug. 2. der Ringwettkampf.

Barometer, *(bȧrō'mĭtə.r)* [s. gr. *βάρος*, Gewicht, u. s. -meter] *s.* das Wetterglas, Barometer. **Barometric, -metrical**, *(bȧrōmē'trĭk, -mē'trĭkȧl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* barometrisch. Dazu *adv.* **barometrically** *(-mē'trĭkȧlĭ)*.

Baron, *(bȧ'rȧn)* [spl. baro, -on-: afrz. barun] *s.* 1. urspringl. der Edelmann (überh.). 2. der Baron, Freiherr. 3. [Recht] der Ehemann, s. B. ~ and feme, der Eheherr und die Ehefrau. — The lord chief ~, [engl.] der Lord Oberrichter bei der Schatzkammer. ~ of the exchequer, der Richter bei der Schatzkammer. ~ by tenure, der Lehensbaron. A ~ of beef, die zwei Lendenstücke eines Ochsen unzerteilt.

Baronage, *(bȧ'rȧnedž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. die Gesamtheit der Barone od. Pairs, die Barone u. Pairs. 2. die Baronswürde, Baronie. 3. das Verzeichnis der Barone. **Baroness**, *(bȧ'rȧnes)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Baronin, Baronesse, Freifrau. **Baronet**, *(bȧ'rȧnet)* [s. d. v. u. -et] *s.* der Baronet. ~, *v. a.* zum Rang eines Baronet erheben.

Baronetage, *(bȧ'rȧnetedž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. die Gesamtheit der Baronets. 2. die Würde eines Baronets. 3. das Verzeichnis der Baronets. **Baronetcy**, *(bȧ'rȧnetsī)* [s. d. v. u. -cy] *s.* die Baronetswürde. **Baronial**, *(bȧrō'nĭȧl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* zu einem Baron gehörig, freiherrlich. **Barony**, *(bȧ'rȧnī)* [s. baron u. -y] *s.* die Baronie, Freiherrschaft; Baronswürde.

Baroque, *(bȧrō'k)* [frz.] *adj.* barock.

Baroscope, *(bȧ'rȧskōp)* [s. gr. *βάρος*, Gewicht, u. s. -scope] *s.* [Phys.] der Schweremesser, das Baroskop.

Barouche, *(bȧrū'š)* [D. o die Barusche] *s.* ein großer, vierspänniger Wagen, der Landauer.

Barque s. bark II. **Barquentine, barkentine**, *(bā'.ȧkȧntīn)* [s. bark II, vgl. sp. bergantine] *s.* die Schonerbarke.

Barracan, *(bȧ'rȧkæn)* [arab.] *s.* der Barkan (Zeug).

* **Barrace**, *(bȧ'rȧs)* [afrz. barras, s. bar] *s.* 1. das Außenwerk einer Festung. 2. die Turnierschranken.

Barrack, *(bȧ'rȧk)* [frz. baraque] *s.* 1. die Baracke, Feldhütte. 2. *pl.* [Militär.] die Kaserne. ~-master, der Kasernen-inspektor. ~, *v. a.* in Baracken unterbringen. ~, *v. n.* in Baracken wohnen.

Barracuda, -coota, -couta, *(bȧrrȧkū'dȧ, -kū'tȧ)* [?] *s.* der Pfeilhecht.

Barrage, *(bȧ'rȧdž)* [s. bar u. -age] *s.* die Absperrung, Abdämmung, der Damm, das Wehr.

Barrator, -ter, *(bȧ'rȧtə.r)* [afrz.

baratour. Betrüger] *s.* 1. der Simonie treibt, Ämter verkauft. 2. der bestechliche Richter. 3. der Zänker, Handelmacher, Anstifter von Rechtshandeln, Prozeßstifter. 4. [Seerecht] der Schiffskapitan, welcher zum Nachteile des Reeders sich Unterschleif od. Veruntreuung zu Schulden kommen läßt. **Barratrous,** *(ba'ratrəs)* [f. d. f. u. -ous] *adj.* betrügerisch (f. d. f.). **Barratry,** *(ba'rətri)* [afrz. barat(e)rie] *s.* 1. der Ämterkauf. 2. das Prozeßstiften. 3. [Seerecht] der Unterschleif, die Veruntreuung (eines Schiffskapitäns ꝛc.).

Barrel, *(ba'rəl)* [mlt. barillus; frz. baril] *s.* 1. das Faß, die Tonne. 2. (der Gehalt eines Fasses od. einer Tonne) die Tonne, das Faß (Maß für Flüssigkeiten, Butter, Mehl, Fleisch). 3. ‡ der Faßinhalt; bes. beraubendes Gewehr [amer.] Wahlagitationsgeld. 4. ℒ etwas Langes u. Hohles, die Höhle, Walze, der Cylinder, das Gehäuse (z. B. ~ of a gun, der Flintenlauf ꝛc.). 5. Abkz. die Trommel (einer Taschenuhr), das Federhaus, gehäuse. 6. [Anat.] die Trommel (im Ohre), Ohrtrommel. 7. der Rumpf eines Pferdes. Schön. ~-amalgamation. [Techn.] das Amalgamfaß. ~-bellied, dickbauchig. ~ bulk, ein Hohlmaß = 5 Kubikfuß. ~ maker, der Faßbinder. ~ organ, die Drehorgel. ~-vault, das Tonnengewölbe. ~-work. [Bergb.] natürliches Stufenkupfer.

~, *v. a.* in ein Faß thun, packen od. füllen.

Barren, *(ba'rən)* [?; afrz. barain(e); vgl. frz. bréhaigne] *adj.* 1. unfruchtbar (von Tieren, Pflanzen u. von der Erde). 2. unfruchtbar, nicht die gehörige Menge Früchte tragend (von Pflanzen). 3. ‡ unfruchtbar, arm, dürftig (von Entwürfen). 4. unfruchtbar, trocken, dürre. 5. unfruchtbar, unnütz, langweilig (von Gedanken). 6. unbedeutend, abgeschmackt, einfaltig, albern, trübselig. 7. unfruchtbar, nicht erfinderisch, ohne Scharfsinn.

~, *s.* 1. der unfruchtbare Strich Landes. 2. [Nordamer.] ein unangebauter Landstrich (abgesehen von dessen Fruchtbarkeit). **Barrenly,** *(ba'rənli) adv.* s. barren, *adj.* **Barrenness,** *(ba'rənnes)* [s. barren u. -ness] *s.* 1. die Unfruchtbarkeit (der Erde, der Tiere ꝛc.). 2. die Unfruchtbarkeit, Dürre, ‡ Geistesarmut, Armlichkeit, Dürftigkeit (eines Stoffes ꝛc.).

Barrenwort, *(ba'rənwœrt)* [s. barren u. wort] *s.* [Bot.] die Bischofsmütze.

Barret, baret, barrette, *(bæ'ret)* [frz. barette] *s.* das Barett, Birett.

Barricade, *(bærikē'd)* [frz., s. d. f.] *s.* 1. [Milit.] die Barrikade. ~ of trees, der Verhau. 2. die Sperrung, Verrammung; der Schlagbaum. 3. ‡ das Hindernis. 4. [Mar.] die Schanzverkleidung. ~, *v. a.* 1. (einen Weg) sperren, verrammen. 2. [Milit.] verbarrikadieren; durch eine Verschanzung versperren, verschanzen. 3. ‡ a) sperren, hemmen. b) abhalten, hindern. **Barricado,** *(barikē'do)* frz., vgl. sp. barrica, frz. barrique, Faß, Tonne, u. s. -ado] *s.* u. *v.* = barricade.

Barrier, *(bæ'riər)* [frz. barrière; s. bar] *s.* 1. die Verschanzung, Befestigung, das Gatter, der Verteidigungswall. 2. die Festung, Grenzfestung, Festungswerk auf der Landesgrenze. 3. der Schlagbaum; *pl.* die Schranken (eines Turnierplatzes). 4. ‡ a) die Schutzwehr, Schutzmauer, Vormauer, das Bollwerk. b) das Hindernis, der Gegenhalt, die Grenze. — The treaty of the ~, der Barrierentraktat (Grenzvertrag zwischen Österreich u. Holland, 1715).

~, *v. a.* abschließen, verwehren.

Barring, *(bā'riŋ) vbls.* s. bar, *v.* s. dasj. ~, *praep.* ausgenommen, abgesehen von.

Barrister, *(ba'ristər)* [s. bar, *s.* 4 u. -ister] *s.* der Rechtsanwalt. Advokat vor den höheren engl. Gerichtshöfen, nicht wie der attorney, solicitor, mit den Parteien verhandelt er. **Barristerial,** *(bæristi'riəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* s. v., barristerartig.

Barrow, *(ba'ro)* [ae. bearg] *s.* 1. ‡ a) der Berg, Hügel, Hügel. 2. der Grabhügel, Tumulus.

~, II. [ae. bearg] der verschüttete Ort, Berg.

~, III. [ae. bearwe, me. barewe] *s.* 1. die Bahre, Trage. 2. [Salzw.] der Korb von Weiden, Stahl zum Tragen des Salzes. Hand-~, die Tragbahre. Wheel ~, der Schubkarren. ~ man, -porter, -man, -woman, Karrenschieber(in).

~, IV. [?] in der Zssetz. ~ coat, ein ärmelloses, langes Kanevas-Kleid für kleine Kinder.

§ ○ **Barse,** *(bars)* [ae. bærs] *s.* [Fischw.] der Barsch.

Barshot, *(bā'šot)* [s. bar u. shot] *s.* [Milit. die Stangenkugel.

Bart., Abkürzung für Baronet.

Barter, *(ba'tər)* [s. baratta're] *v. a.* tauschen. ~ away, verschachern, verschleudern. ~, *v. n.* Tauschhandel treiben. ~, *s.* 1. der Tauschhandel. Tausch. 2. die vertauschte Sache, der Tausch. **Barterer,** *(ba'tərər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Tauscher, Tauschhändler. **Bartering,** *(ba'təriŋ)* [vbls. s. v.] *s.* der Tausch, Tauschhandel. ‡ **Bartery,** *(ba'təri)* [s. d. v. u. -y] *s.* = barter, *s.*

○ **Barth,** [? = berth] *s.* der warme Verschlag ꝛc. für junge Tiere.

Bartholomew, Bartlemy, *(bartpolomyū, bat'lmi)* MN. in Zssetzungen: ~-day, ~-tide, der 24. August; ~-fair, der jahrhundertlang 1133 bis 1855 in West-Smithfield, London, abgehaltene Markt. Daher in Zssetzgn. = etwas dort Gekauftes, z. B. ~-puppet, eine B.-Puppe.

Bartizan, *(bā.tizæ'n)* [entst. a. brattiein] *s.* das Erkertürmchen.

Barton, *(bā'tən)* [ae. bere-tūn] Gersteneinhegung, Hofraum] *s.* 1. der Wirtschaftshof. 2. das nicht verpachtete Landgut eines Lords, das Herrschaftshaus.

Barvel(l), *(ba'rvəl)* [? = barnfell, vgl. barn-cloth] eine Verschnürung.

Barwood, *(bā'wud)* [z. bar?] *s.* [Bot.] das afrikanische Rothholz.

Baryta, *(bəraī'tə)* [s. d. f.] *s.* [Chem.] die Baryterde. **Barytes,** *(bəraī'tīz)* s. an. βαρύς, schwer u. -ites, *s.* 1. barvta. 2. der Schwerspat. **Barytic,** *(bərī'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* barytartig, -haltig.

Barytone, baritone, *(ba'rətōn)* [gr. βαρύτονος, tieftönend] *s.* 1. Mus. die Baritonstimme. 2. der Sänger mit einer Baritonstimme, der Baryton. 3. [griech. Gramm.] das Barytonon. ~, *adj.* 1. Mus. in tiefer Stimmlage ... ton-... 2. [griech. Gramm.] auf der letzten Silbe betont.

Barytum ...

Basal, ... 1. ... 2. ...

Basalt, ... *s.* [Mal.] ... Basaltstein. **Basaltic,** *(bəsō'ltik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* basaltisch, Basalt-. **Basaltiform,** ... [s. d. v. u. -form] *adj.* basaltförmig.

Basan, bazan, basin, ... das ... Schaffell ...

Basanite, ... u. βάσανος, u. s. ... [Mineral.] ... Probierstein.

Basbleu, ... [frz.] ... Blaustrumpf.

Bascule, ... Der Hebel ... Baum einer Zugbrücke.

Base, ... [frz. bas, fem. basse] *adj.* 1. ... niedrig, niedrig. 2. niedrig, gemein, gering (von Sachen). 3. niedrig gesinnt, ohne Würde u. Würde (von Personen). 4. niedrig, erniedrigend, gemein, unanständig, Herz schmutzig, niedrig (von Handlungen). 5. niedrig, gemein, niedrig, verächtlich (von Menschen). 6. unrecht, schlecht (von Metallen). 7. ... Tonart. 8. niedrig, niedrig; unehelich ... Geburt. ~ fortune, niedrige, dürftige Lage. 9. niedrig, verächtlich, nicht ehrenvoll. — ~-born, 1. niedrig geboren. 2. niedrig, nicht adelig, niedrig, gemein. ~ coin, schlechtes, geringwertiges, falsches Geld. ~ court, 1. der untere, äußere Hof eines Schlosses, der Wirtschafts-hof. 2. das Untergericht. ~-estate, das Bauerngut. ~-knot grass, [Bot.] der Knöterich. ~-minded, niedrig gesinnt. ~-rocket, die wilde Reseda, Spanische Raute. ~-tenure, das Bauerngut.

~, *v. a.* erniedrigen, herabsetzen, niederlegen.

Base, *(bē's)* I. [gr. l. basis] *s.* 1. § die Basis, der Grund, die Grundlage (eines Hauses ꝛc.); der Boden; Fuß, das Postament, Fußgestell, Piedestal (von Säulen ꝛc.). 2. ‡ die Hauptstütze, der Grundpfeiler. 3. [Archit.] die Basis, Grundfläche (eines Pfeilers). 4. [Milit.] die Operationsbasis. 5. der Platz einer

§ allgemeine Bedeutung. ℒ familiär. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ; ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ¶ poetisch. bibl. biblisch.

Renn-, Spiel- od. Stechbahn, von wo aus man beginnt. 6. die Basis, Grundlinie (z. B. eines Dreiecks), Grundfläche, der breitere Teil (eines Kegels). 7. [Gramm.] die Basis. 8. [Färb.] die Beize. 9. [Chem.] die Base.

~, *v. a.* eine Grundlage legen. To ~ on, upon, auf etwas gründen, aufbauen.

~ II., [? z. base I od. z. bar. *s.* ?] *s.* ein volkstümliches Spiel (Barlauf), auch prisoner's ~. To bid (the) ~, jem. bei diesem Spiel zum Lauf herausfordern, ↑ herausfordern.

~ III., [z. base I] *s.* 1. die Schabracke (des Ritterpferdes). 2. *pl.* ein Waffenrock von der Taille bis zum Knie, auch aus Panzerwerk. 3. der untere Teil eines Frauenüberrocks. 4. eine Schürze.

~ IV., = bass III.

* ~ V., = bass I.

* ~ VI., [frz. barce] *s.* eine kleine Kanone (16. u. 17. Jahrh.).

Base-ball, *(bē'sbôl)* [z. base I. *s.* 5 u. ball] *s.* [amer.] ein Ballspiel.

***Ba'selard, ba'slard,** [afrz.] *s.* das kurze Schwert, der Dolch.

Baseless, *(bē'slesˌ)* [z. base I. *s.* u. -less] *adj.* grundlos (auch ±).

Basely, *(bē'sli) adv.* z. base. *adj.*

Basement, *(bē'sment)* [z. base I. *s.* u. *v.* u. -ment] *s.* [Archit.] die Grundmauer, das Fundament, der Sockel.

Baseness, *(bē'snes)* [z. base, *adj.* u. -ness] *s.* 1. die Niedrigkeit, Unwürdigkeit, Schlechtigkeit, Gemeinheit, Niederträchtigkeit. 2. die Geringhaltigkeit (von Metallen). 3. die Niedrigkeit des Standes, der Geburt; die uneheliche Geburt. 4. * [Mus.] die Tiefe des Tones.

Basenet = basinet.

Bash, *(bæš)* I. [dän. baske] *v. a.* schlagen, schmeißen, zerschmeißen.

* ~, II. [v. abash] *v. a.* beschämen, in Verlegenheit setzen; *v. n.* sich schämen, scheuen.

Bashaw, *(bæšō')* [türk. basha] *s.* 1. [Turkei] der Bassa, Pascha. 2. ± der Pascha, stolze, tyrannische Mensch.

Bashful, *(bæ'šful)* [z. bash II u. -ful] *adj.* 1. verschämt, schamhaft. 2. scheu, schüchtern, blode. Dazu *adv.* **bashfully** *(-li).* **Bashfulness,** *(-nes)* [z. d. v. u. -ness] *s.* 1. die übermäßige Bescheidenheit, Schamhaftigkeit. 2. die Blödigkeit, Schüchternheit, Verschämtheit.

Basi-, *(bā'si-)* [z. base I. basis u. zahlr. ↑ Wissensch. naturwissenschaftlicher Bezeichnungen mit der Bedeutung zum Basis gehörig, an der Basis.

Basial, *(bē'ziəl)* [l. basium, Kuß, u. z. -al] *adj.* durch, mit Kuß.

Basic, *(bē'sik)* [z. base I, *s.* u. -ic] *adj.* die Basis bildend, grundlegend; basisch.

Basil, *(ba'zil)* I. [l. basilisca; frz. basile] *s.* [Bot.] das Basilikum, Basilienkraut. Stone-~, der Thymian. ~-weed, die Wirbelborste.

~, II. entst. a. basan, z. dasz.

~, III. = bezel.

Basilar, basilary, *(ba'silə-, -lərì)* [z. basis, nl. basilaris u. z. -ary] *adj.* [Anat.] an der Basis befindlich. ~ bones, Boden- od. Grundbeine. ~ artery, die Hirngrundschlagader.

Basilic, *(bəsi'lik)* [gr. *βασιλικός*] *adj.* 1. * königlich. 2. [Anat.] ~ vein, die Königsader.

~, *(bæ'silik)* [z. f.] *s.* = b. f. **Basilica,** *(bəsi'likə)* [l.; vgl. d. v.] *s.* 1. [rom. Altert.] ursprgl. ein königlicher Palast, dann ein großes, langliches Gebäude mit doppelten Säulenreihen, das als Gerichtshof od. zu öffentlichen Versammlungen diente, später als Kirche. 2. eine in diesem Stile gebaute Kirche, die Basilika. **Basilical,** *(bəsi'likəl)* [z. d. v. u. -al] *adj.* königlich. **Basilican,** *(bəsi'likən)* [z. basilica u. -an] *adj.* basilikenartig. **Basilicon,** *(bəsi'likon)* [gr.] *s.* [Pharm.] die Königssalbe.

Basilisk, *(ba'zilisk, ba'sil.)* [gr. *βασιλίσκος*] *s.* 1. der Basilisk (fabelhafte Schlange). 2. [Artill.] der Basilisk (ein Geschütz von schwerem Kaliber).

Basin, *(bē'sn)* [afrz. bacin, frz. bassin] *s.* 1. das Becken, die Schale, Schüssel. 2. der Teich, Wasserbehälter. 3. [Mar.] das Becken, der Schiffsplatz, das Dock; die kleine Bucht. 4. das Stromgebiet (eines Flusses). 5. [Geol.] die Mulde. 6. [Hutmach.] das Steiferblech, Filzblech. 7. * [Anat.] das Becken. 8. die Wagschale. **Basined,** *(bē'sn'd)* [z. d. v. u. -ed] *adj.* in Becken eingeschlossen.

Basinet, basenet, basnet, bacinet, *(bæ'sinet, bæ'snet)* [z. basin u. -et] *s.* die Sturmhaube, der leichte Helm.

Basis, *(bē'sis)* [gr. l.] *s.*, bases, *(bē'sēz) pl.* = base I. besonders üblich in der ± Bedeutung: die Grundlage, der Ausgangspunkt, die Operationsbasis.

Bask, *(bâsk)* [an. baðask, sich baden] *v. n.* 1. (* in einer Flut von Wärme schwimmen:) sich wärmen, sich sonnen. 2. ± sich sonnen (z. B. in königlicher Gnade). ~, *v. a.* wärmen, sonnen.

Basket, *(bâ'sket, -kit)* [?] *s.* 1. der (Weiden-)Korb. 2. der Korbvoll, ‡ der Almosenkorb, bes. für Gefangene. 3. [Milit.] der Schanzkorb. — * To pin the ~, eine Sache beenden. To be left in the ~, übrig bleiben, nicht genommen werden. The pick of the ~, das Beste vom Ganzen. ~-beagle, ein kleiner Hund zu Hetze des basket-hare. z. dasi. ~-fish, [Zool.] das Medusenhaupt. ~ hare, der Korbhase (der aus einem Korbe losgelassen wird, um gehetzt zu werden). ~ od. ~-hilt, der Korb eines Schwertes, Degens ꝛc., der Säbelkorb. ~-osier, die Korbweide. ~-salt, das Quellsalz. ~-stitch, der Korbstich. ~-woman, die Trägerin (auf Märkten ꝛc.). ~-work, das Flechtwerk.

~, *v. a.* 1. in einen Korb legen, ‡ in den Papierkorb werfen, zurückweisen. 2. in einem Korb aufhängen. **Basketry,** *(bâ'skətri)* [z. d. v. u. -ry] *s.* das Korbwerk.

Basking-shark, *(bâ'skiŋ-šâsk)* [z. bask u. shark] *s.* der Sonnenfisch, Riesenhai(fisch).

Bason, *(bē'sn)* [? entst. a. basin] *s.* = basin 6.

Basque, *(bâsk)* [frz. Bsk.] *s.* eine Frauenjacke mit kurzem Rocke. ~, *adj.* baskisch. **Basquine,** *(baski'n)* [frz.; z. v.] *s.* ein (baskischer, spanischer) Frauenrock.

Bas-relief, bass-relief, *(bâsrili'f, bârili'f)* [frz.] *s.* die halb- oder flacherhabene Arbeit, das Basrelief.

Bass I., **basse,** * **base,** *(bâs)* [entst. a. barse] *s.* der Seebarsch, Sander, Seebors.

~ II., *(bâs, bæs)* [entst. a. bast] *s.* 1. der Lindenbast. 2. eine Matte, eine Tasche, ein Korb aus Bast.

~ III., * **base,** *(bē's)* [it. basso, z. base, *adj.*] *s.* [Mus.] der Baß. ~, *adj.* tief. — ~ of an organ, das Schnarrwerk einer Orgel. ~-bar, der Balken an einer Geige. ~-string, die Baßsaite. ~-viol, die Baßgeige.

~, *v. a.* im Baß ertönen lassen, im dumpfen Tone verkünden.

Basset, *(ba'set)* I. [frz.; z. base, *adj.*] *s.* der Dachshund.

~, II. [frz. bassette; z. base. *adj.*] *s.* das Bassetspiel.

~, III. [?] *s.* [Bergb.] das Ausgangsende eines Flötzes. ~, *v. n.* aufwärts, nach oben gehen, zu Tage ausgehen (von Flötzen).

Bassinet(te), *(bæsine't)* [frz.; z. basin] *s.* ein Kinderkorb; Kinderwagen.

Bassist, *(bē'sist)* [z. bass III u. -ist] *s.* der Bassist.

Bassoon, *(bəsū'n)* [frz. basson; z. bass III] *s.* [Mus.] das Fagott. **Bassoonist,** *(bəsū'nist)* [z. d. v. u. -ist] *s.* der Fagottist.

Bast, *(bâst, bæst)* [ae. bæst] *s.* 1. der Bast. 2. das Bastseil.

Basta, *(bâ'stə)* [it. span.] *interj.* es ist genug!

Bastard, *(bâ'stəɹd)* [afrz.] *s.* 1. das natürl. Kind, der Bastard, Baukert. 2. ± etwas Unechtes, Verfälschtes. 3. * ○ ein süßer spanischer Wein. 4. [Mar.] das große Segel (einer Galeere). 5. [Artill.] die Batarde, das Mittelgeschütz. ~, *adj.* 1. unehelich. 2. ± unecht, verdorben, gering, verfälscht, trügerisch, nachgemacht, falsch. — ~ child, der Bastard. ~ parsley, [Bot.] die Haftdolde. ~ rocket, [Bot.] der wilde Waid. ~ saffron, [Bot.] der Färber-Safflor. ~, *v. a.* zu einem Bastard machen, erklären. **Bastardism,** *(bâ'stəɹdiz'm)* [z. d. v. u. -ism] *s.* die Bastardschaft, uneheliche Geburt. **Bastardization,** *(bâstəɹdaizē'šən)* [z. d. f. u. -ation] *s.* das Als-unehelich-erklären. **Bastardize,** *(bâ'stəɹdaiz) v. a.* 1. der unehelichen Geburt überführen. 2. außer der Ehe zeugen (Shaksp.). 3. ± verderben, verfälschen. * **Bastardly,** *(bâ'stəɹdli)* [z. d. v. s. u. -ly] *adj.* 1. unehelich. 2. ± unecht. **Bastardy,** *(bâ'stəɹdi)* [z. bastard u. -y] *s.* 1. die uneheliche Geburt, Bastardschaft. 2. = fornication.

~ bedeutet das im Rede steh. Wort. * veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. · selten. ± eigentlich. ↑ figürlich. ‡ übertragen.

BAS

Baste, bast, *(bēst)* [= beast] *s.* [Yhombie Spiel] die Bete, der Stargiinjay.

Baste, *(bast)* *v.* I. [afrz. bastir, frz. bâtir *v. a.* foie (provincirlich naven, heften.

∼. II [?] *v. a.* mit Fett, Sauce u. dgl. benetzen, benetzen.

∼, III. [?] *v. a.* mit einem Stocke prügeln, durchprügeln, anspringeln.

Bastel-house, bastle-h., *(ba'stelhaus)* [= Bastile-House] *s.* = bastide 1.

Basten, *(ba'stən)* [ae. bæsten, s. bast u. -en] *adj.* aus Bast, baten.

Baster, *(ba'stər)* [s. baste, *v.* I. III u. -er] *s.* 1. jemand, der [provinzielle] [sic] matt, heftet. 2. der Schlag, der Stock, Prügel.

Bastide, *(ba'stid, bastid')* [frz. *s.* 1. das Blockhaus, Befestigung, bes. 2. ein [verschanztes] Landhaus.

Bastille, bastile, *(bastī'l, ba-stī'l)* [frz.] *s.* 1. ein kleines Fort, ein Bollwerk. 2. die Pariser Bastille. ‡ ein Gefängnis.

Bastinade, bastonade, bastinado, bastonado, *(bastinē'd, bastonē'd, bastinā'do, bastonā'do)* [frz. *s.* bastonnade, ital. *s.* bastonata, -ato, span. *s.* f. baston u. -ado, -ada] *s.* 1. die Strafe Prügel, Prügelsuppe, Stockfischläge. 2. die Bastonnade (Schläge auf die Fußsohlen). ∼, *v. a.* 1. durchprügeln, abprügeln. 2. die Bastonnade geben, strafen.

Bastion, *(ba'stiən)* [frz. *s.* [Festungsb.] das Bollwerk, die Bastei.

Basto, *(ba'sto)* [sp.] *s.* Trumpf As (im Yhombie Spiel).

∗**Baston,** *(ba'stən)* [afrz.; frz. bâton] *s.* 1. der Stock, Prügel, Stab. 2. der (abstragende) Aufheber in dem von Dexter Gefangnüse Fleet.

Bat, *(bat)* I. schwed. backa, -batta] *s.* die Fledermaus. ∼-blind, ∼-eyed, nachtblind. ∼-minded, [illegible] blind. ∼-flying time, die Zeit, in der die Fledermäuse fliegen.

∼, II [?, s. frz. battre, schlagen] *s.* 1. der Knüttel, Prügel, der Stock. 2. das Ballholz (beim Cricketspiel). [illegible] batsman, batter. Off his own ∼, durch sein eigenes Verdienst, selbständig, selbst. 3. der Schlag. 4. das Tempo, die Schnelligkeit. 5. ein Klumpen, ein durch die Sonne getrockneter Ziegel, ein ungebrannter Ziegel. [Hamm.] die Felsmasse.

∼, *v. a.* § mit einem Stocke schlagen, den Ball schlagen.

Bat III., **bât,** *(bat, bā, bat)* [frz. *s.* spl. bastum] *s.* der Packsattel; in Zusammensetzungen: ∼ horse, ∼ mule, das Packpferd, Saumtier, ∼ man, der Trainsoldat; ∼ money, das Transportgeld.

Bat, IV. *(bæt)* [= bateI] *v. n.* flattern. ○ ∼, *v. a.* to ∼ the eyes, [amer.] mit den Augen blinzeln.

∗**Batable,** *(bē'təb'l)* [= debatable] *adj.* streitig. — ∼ ground, das ehemals von beiden Seiten bestrittene Grenzgebiet zwischen England u. Schottland.

BAT

Batata, *(batē'tə, batā'tə)* [amer. sp. port.] *s.* die süße Kartoffel, Batate.

Batch, *(bach)* [ae. bæcce, s. bake] *s.* 1. § das Gebäck. 2. der Schub Brot, das mal auf einmal gebacken wird; die Quantität Mehl od. Teig, die dazu benutzt wird. 3. § das, was auf einmal erzeugt wird, die Art, Sorte, Verordnung, Schicht. 4. ‡ die bei einem bestimmten Falle in Betracht kommenden Menge Menschen, Partie, Gruppe. Of the same ∼, von derselben Art, Sorte.

Bate I., **bait,** *(bēt)* [l. batuēre: frz. battre, *v. a.* mit den Flügeln schlagen, flattern, ‡ unruhig scharren, tun.

Bate II., ∗**baile,** *(bēl)* [ae. bætan, s. abate] *v. a.* 1. niederschlagen, demütigen, unterdrücken [illegible] 2. vermindern, mäßigen, lindern. 3. [illegible] 4. [illegible] ein gewisses Maß nicht überschreiten lassen. ∼, *v. n.* [illegible] ∼, s. der Beize.

Bate, III. *(bēt)* [ae. bætan, s. bot] *v. a.* [illegible] mit Wasser ∼ [illegible] Zeit verbringen.

Bate, IV [illegible] die Farbe, Art, Qualität.

Bate, V [illegible] [illegible] die Beschaffenheit. ∼, [illegible] in der Verbindung [illegible].

Bateau, *(batō')* [frz.] *s.* 1. das [illegible] Fahrzeug. 2. das Boot.

Bateless, *(bē'tləs)* [s. bate II. 3 u. -less] *adj.* nicht abzustumpfen.

Bat-fowl, *(bat'faul)* [s. bat II. [illegible] fowl] *v. n.* bei Nacht Vögel [illegible] durch Fackeln, Laternen od. [illegible] locken u. sie [illegible] Netzen [illegible] mit Keulen [illegible] Dazu **Bat-fowling,** [illegible]

Batful, [illegible] batten, [illegible] [illegible] voll.

Bath, I [illegible] 1. das Bad. 2. [illegible] Badeort, Badeanstalt. [illegible] Gesellschaft [illegible] 3. [illegible] 4. [illegible] das Bad. Order of the Bath, [illegible] 5. [illegible] [illegible] 6. [illegible] [illegible] 7. [illegible] [illegible] 8. [illegible] [illegible] 9. [illegible] [illegible] 10. [illegible] [illegible] 11. [illegible] [illegible] 12. [illegible] [illegible] 13. [illegible] [illegible] 14. [illegible] [illegible] 15. [illegible] [illegible] 16. [illegible] [illegible] 17. [illegible] [illegible]

~, III. [an. batna. besser werden] *v. n.* 1. (körperlich) besser werden, gedeihen, fett werden. 2. sich mästen, sich gütlich thun. 3. fruchtbar, üppig werden. * ~, *v. a.* 1. mästen, fett machen. 2. fruchtbar machen (Ländereien), befruchten; düngen.

Batter, I. *(bæ'tə.)* [z. bat II *s.* u. *v.*, u. f.-er] *v. a.* 1. heftig schlagen, stoßen, treffen, bleuen, stampfen. 2. durch Schläge, Stöße, Tritte abnutzen, verderben (z. B. ein Steinpflaster), zerschmettern, zermalmen, zerschlagen, zertrümmern. 3. ± zermalmen, vernichten. 4. [Milit.] mit grobem Geschütz beschießen. — To ~ down, niederschmettern; niederschießen; niederreißen. Battering-ram, der Mauerbrecher. Sturmbock. Battered, ± stumpf, abgenutzt. ~, *s.* die Mischung, die durch das Zusammenschlagen, -rühren verschiedener Stoffe entsteht: 1. der geschlagene Teig. 2. eine Paste.

Batter, II. *(bæ'tə.)* [? z. frz. abattre, herunterschlagen] *v. n.* überhangen (von Mauern, Gebäude ꝛc.). ~, *s.* der Abhang, die Abdachung, Böschung (einer Mauer, Terrasse u. dgl.).

Batter, *(bæ'tə.)* [f. bat II *s.* 2. u. -er] *s.* = batsman.

Batterer, *(bæ'tərə.)* [f. batter I u. -er] *s.* der Schläger, Zermalmer, heftige Angreifer. **Battery,** *(bæ'təri)* [frz. batterie z. frz. battre, f. bat u. -ery] *s.* 1. das Schlagen, Stoßen, Treffen, Beschießen; Ausschlagen. 2. [Recht] die Schlagerei, Thätlichkeit, f. assault 3. 3. * die Wunde, Verletzung. 4. [Artill.] die Batterie, (auch ±) die Batterie, der Angriff, die Waffe. 5. [Phys.] die elektrische Batterie. 6. [Hütm.] die Walkstatte, Walkkammer. 7. das geschlagene Kupfergeschirr.

Battish, *(bæ'tiš)* [f. bat I u. -ish] *adj.* fledermausartig.

Battle I., * **battel, battail,** *(bæ't'l)* [spl. battuēre, schlagen: battualia: battalia, Kampf: frz. bataille] *s.* 1. [Milit.] die Schlacht, das Treffen. 2. der Zweikampf. 3. die Heeresabteilung. 4. * das Hauptheer, Hauptttreffen. — To give ~ od. to join ~, eine Schlacht liefern. A pitched ~, eine regelmäßige Schlacht. ~-array, die Schlachtordnung. ~-axe(), die Streitart, Partisane. ~ royal, Hauptkampf, allgemeiner Kampf. ~, *v. n.* eine Schlacht, ein Treffen liefern, sich schlagen (manchmal mit it). ~, *v. a.* kämpfen, bekämpfen.

Battle II., **battel,** ○ **baittle,** *(ba't'l)* [? z. batten III. u. f. -le] *adj.* fruchtbar, nahrungsreich (bes. von Weideland). ~, *v. a.* 1. ernähren, Nahrung geben (vom Boden). 2. (den Boden) fruchtbar machen. * ~, *v. n.* gedeihen.

* **Battle,** III. [afrz. bataillier] *v. a.* mit Verteidigungssturmen versehen.

* **Battle,** IV. [? z. bat II] *v. a.* Wäsche schlagen, bleuen.

Battledore, *(ba't'ldō.)* [? z. v.? sp. batador] *s.* 1. der Waschbleuel. 2. die Schaufel, ein schaufelförmiges Ruder. 3. der Federballschlegel: das Federballspiel. 4. * das ABC-Buch. ~ barley, die Bartgerste.

~, *v. a.* hin u. her werfen, schlagen.

Battlement, *(bæ't'lment)* [f. battle III u. -ment] *s.* 1. die Zinne. 2. die Mauer mit Zinnen.

Battler, *(bæ'tlə.)* [f. battle I, *v.* u. -er] *s.* der Kämpfer.

Battologist, *(bæto'lodžist)* [f. d. f. u. -ist] *s.* der leere Schwätzer. **Battologize,** *(bæto'lodžaiz)* [f. d. f. u. -ize] *v. a.* u. *v. n.* unnützerweise (Worte od. Phrasen) wiederholen. **Battology,** *(bæto'lodži)* [gr. **βαττολογία**, leere Wiederholung, u. f. -y] *s.* die unnütze Wiederholung im Schreiben oder Sprechen.

Battue, *(batü')* [frz.] *s.* 1. die Treibjagd. 2. ‡ die genaue Durchsuchung. 3. ‡ die Metzelei.

Batture, *(batü'r, batjü'.)* [frz.] *s.* die Sandbank.

Batty, *(bæ'ti)* [f. bat I u. -y] *adj.* zu einer Fledermaus gehörig, Fledermaus ...

Batz. *(bats)* [T.] *s.* der Batzen.

Bau-, viele hier nicht angeführte Worte s. unter Baw-.

Bauble, *(bō'b'l)* [afrz. babel, baubel] *s.* 1. das Spielzeug; der Tand, die Kleinigkeit, Lapperei. 2. * die kindische, einfältige Person. — A fool's ~, die Narrenkeule, Pritsche. **Baubling,** *(bō'blin)* [f. d. v. u. -ing] *adj.* nichtig.

Baudekin, baudkin, *(bō'dikin, bō'dkin)* [afrz.; z. baldachin] *s.* ein reicher Seidenstoff, Gold- od. Silber-Brokat.

○ schott. **Baudrons,** *(bō'drənz)* [?] *s.* die Katze.

* **Baufrey,** *(bō'fri)* [? = belfry ?] *s.* der Balken.

* **Baugh, baw,** *(bo)* [lautnachahm.] *v. n.* bellen.

Baulk s. balk

Bauson, bawson, *(bō'sən)* [afrz. bausen] *s.* 1. der Dachs. 2. ± † ein fetter, hartnäckiger Mensch.

Bavaroy, *(bə'vəroi)* [? frz. bavarois, bayrisch] *s.* eine Art Überrock, Mantel.

Bavin, *(bə'vin)* [?] *s.* das Reisigbund, die Welle.

Baw-, viele hier nicht angeführte Worte s. unter Bau-.

* **Bawbee, baubee, -bie,** *(bō'bi)* [?] *s.* eine schott. Silbermünze im Werte von 1/9 engl. penny.

Bawcock, *(bō'kok)* [frz. beau coq, schöner Hahn] *s.* der hübsche, nette, liebe Kerl.

Bawd, I. *(bōd)* [?] *s.* der Kuppler, die Kupplerin. ~, *v. n.* kuppeln.

* ○ **Bawd,** II. *(bōd)* [? = * bad, Hase, od. entst. a. baudrons?] *s.* der Hase.

Bawdily, *(bō'dili) adv.* z. bawdy.

Bawdrick *(bō'drik)* = baldric.

Bawdry, *(bō'dri)* [f. bawd I u. -ry] *s.* 1. die Kuppelei. 2. die Unkeuschheit, das uneheliche Leben. 3. die Unflätigkeit, unkeusche Rede, Zoten. **Bawdy,** *(bō'di)* [f. bawd I u. -y] *adj.* unflätig, schmutzig, unzüchtig. ~-house, das Bordell.

Bawl, *(bōl)* [ml. baulare, bellen] *v. n.* 1. * bellen. 2. laut schreien, kreischen. ~, ~ out, *v. a.* ausrufen (öffentlich). ~, *s.* das laute Schreien. **Bawler,** *(bō'lə.)* [f. d. v. u. -er] *s.* der Schreier. **Bawling,** *(bo'lin)* [vbls. z. bawl] *s.* das Schreien, Brüllen, Geschrei.

Bawn, *(bōn)* [?] *s.* die äußere Umwallung, das Gehege.

* **Bawsin** = bauson.

* ○ schott. **Baxter,** *(bæ'kstə.)* [ae. bæcestre, Bäckerin, f. bake u. -ster] *s.* = baker.

Bay, *(bē')* I. [l. bāca: frz. baie, Beere] *s.* 1. * § die Beere. 2. ~ tree, ~ Laurel, der Lorbeerbaum). 3. ± meist *pl.* die Lorbeeren, der Lorbeerkranz. 4. [Nordam.] ein mit Lorbeerbäumen bewachsener Landstrich. — ~-leaf, das Lorbeerblatt.

~, II. [spl. baia: frz. baie] *s.* 1. die Bai, Bucht. 2. [Nordam.] ein Prairiearm.

~, III. [frz. baie, z. spl. badare: afrz. baer, klaffen] *s.* 1. die Lücke, Öffnung (z. B. in einer Mauer, zwischen zwei Saulen.) 2. das Fach (Abteilung von Pfeiler zu Pfeiler) eines Hauses, die Bause (einer Scheune). 3. die Nische (of a window, eines Fensters). ~-window, ein Erkerfenster. Horse-~, der Pferdestall. Sick-~, das Schiffslazarett. **Bayed,** *(bē'd)* [f. d. v. u. -ed] *adj.* ausgebaucht, vorspringend.

~, IV. [spl. • adbadare: afrz. abayer, frz. aboyer, anbellen, × frz. bayer z. spl. badare, den Mund aufsperren, zaudern] *s.* das Bellen des Jagdhundes. — At ~, (von einem verfolgten, bedrohten Tiere) im Zustand des Abwartens der Gefahr. To stand, to be at ~, to turn to ~, sich stellen, standhalten (dem Hunde, dem Jäger). ± At a ~, in the ~, in großer Not. To hold od. keep at ~, (das Wild) stellen, ± jem. in Schach halten.

~, *v. n.* 1. bellen. 2. — to stand at bay. ~, *v. a.* 1. anbellen. 2. hetzen, verfolgen. 3. das Wild stellen.

~, V. [?] *s.* der Damm. ~, *v. a.* eindämmen, zurückdämmen.

~, VI. [verk. a. bay-antler; bay = l. bis: afrz. bes, zweimal, zweit] *s.* die zweite Sprosse, Eissprosse am Hirschgeweih.

~, VII. [v. bay VIII] *s.* (meist im *pl.*) = baize.

~, VIII. [l. badius: frz. bai] *adj.* rötlichbraun, rotbraun (von Pferden). - ~ horse, der Rotbraune, Braune. Dark ~, dunkelbraun. A light ~ horse, ein Fuchs. A bright od. dappled ~ horse, ein Spiegelbraun. ~-yarn, das Wollengarn.

* ~, IX. [?] *v. a.* baden (Sprengs.) s. embay.

Bayard, *(bē'əd)* [f. bay VIII

BAY

u. -ard] s. 1. der Rotbraune. 2. [vom sagenhaften Pferde Bayard, tollkühn u. blind.] ein bei eigener Unkenntnis fester bewußter Mensch. ‖ ~ of ten toes, die menschlichen Füße. ‖ **Bayardly,** [s. d. v. u. -ly] *adj.* u. *adv.* blind, mit blindem Selbstvertrauen.

Baylet, *(bē'let)* [s. bay II. u. -let] *s.* die kleine Bucht.

Bayonet, *(bē'onet)* [frz.] s. das Bajonett. ~, *v. a.* 1. mit dem Bajonett stechen, durchstechen. 2. ‖ mit dem Bajonett, mit Gewalt erzwingen.

Bay-salt, ‖ **base-salt,** *(bē'-solt)* [? s. bay II.? von der Bay of Biscay? u. s. salt] s. das Seesalz.

Bay-wood, *(bē'-wudd)* von der Bay of Campeachy] s. ein Mahagoniholz.

Bazaar, bazar, *(bazā'r)* [pers.] *s.* der Basar, Markt.

Bdellium, ‖ **bedellion,** *(bdel'lyum* [l.] s. ein wohlriechendes [arab.-ind.] Harz, das Bdellium.

Be, *(bē)* [ae. beon, *pres. ic, he, hit* eom, eam, *pl.* sindon, sind, sint, *subj.* sie, sy, *pret.* wæs, wǽre, *pret. pl.* wǽron, wǽren, *pret. subj.* wǽre, *pret. pl.* wǽren, *ppr.* beonde, *pp.* been, altn. vera, *pres. ek, er, vas, pret.* var, *pret. pl.* vorum, *pret. subj.* væra, *pret. pl.* væra, *pp.* verit, got. visan, *pres. im, is, sind, pret.* was, *pret. pl.* wesun, *pret. subj.* wesi, *pret. pl.* wesi, *pp.* wisans, ahd. wesan, *pres. bim, bist, ist, birum, birut, sind, pret.* was, *pret. pl.* warum, *pret. subj.* wari, *pret. pl.* wari, *pp.* wesan, altsächs. wesan, *pres. bim, bist, is, sind, pret.* was, *pret. pl.* wārun, *pret. subj.* wāri, *pret. pl.* wāri, *pp.* wesan, altfries. wesa, *pres. bim, bist, is, sind, pret.* was, *pret. pl.* wēron, *pret. subj.* wēre, *pret. pl.* wēren, *pp.* wesen, mndl. wesen, *pres. ben, bes, is, sijn, pret.* was, *pret. pl.* waren, *pret. subj.* ware, *pret. pl.* waren, *pp.* wesen, nndl. wezen, *pres. ben, bent, is, zijn, pret.* was, *pret. pl.* waren, *pret. subj.* ware, *pret. pl.* waren, *pp.* geweest, altn. vera, *pres. em, ert, er, erum, eruð, eru, pret.* var, *pret. pl.* vārum, *pret. subj.* væra, *pret. pl.* væra, *pp.* verit, schwed. vara, *pres. är, är, är, äro, ären, äro, pret.* var, *pret. pl.* voro, *pret. subj.* vore, *pret. pl.* voro, *pp.* varit, dän. vare, *pres. er, er, er, ere, ere, ere, pret.* var, *pret. pl.* vare, *pret. subj.* vare, *pret. pl.* vare, *pp.* været, got. visan, *pres. im, is, sind, pret.* was, *pret. pl.* wesun, *pret. subj.* wesi, *pret. pl.* wesi, *pp.* wisans] *v. a.* 1. sein. 2. sein, existieren, etwas sein od. nicht sein. 3. sein, befinden sich in einem Zustande. 4. sein, gegenwärtig sein in einer gewissen Zeit, dauern. 5. sein, existieren, leben. 6. sein, bleiben, gelten, geschehen, beobachtet sein, stattfinden. 7. (mit to) unterkommen, leben. ~ it so, 1. wenn es so wäre, gesetzt es sei so. 2. laß es so sein. That will ~, das muß geschehen, so muß es kommen. It is I, ich bin's. It is we, wir sind es. There are, there is, it is, es gibt (es sind es ist). ~, (Hilfszeitwort zur Bildung der passiven Form) werden. To ~ loved, geliebt werden.

~, es bildet mit dem Infinitiv ein besonderes Tempus, das ausdrückt Pflicht, Notwendigkeit, einen Vorsatz oder auch eine Möglichkeit ausdrückt, z. B. Government is to ~ supported, die Regierung muß, soll unterstützt werden. He is to ~ excused, er ist zu entschuldigen. We are to pay our debts, wir müssen, sollen unsere Schulden bezahlen. To ~ found, zu finden. I am to receive money, ich soll od. ich muß Geld bekommen. It is to ~ done, es muß od. es kann gethan werden. In Verbindg. mit einem *ppr.* ~ im Begriffe sein zu ..., z. B. I am writing, ich schreibe; I was coming, ich kam.

Be-, *(bi)* [ae. be-, D. be-] Präfix, eigentlich die unbetonte Form von by, mit der ursprünglichen Bedeutung: um, herum, z. B. in begird, bestrew, mean aber in der abgeblaßten Bedeutung wie im Deutschen be-. Das Präfix ist noch produktiv und läßt unbegrenzte Neubildungen zu, weshalb Wörter, die mit be- zusammengesetzt sind und im Wörterbuche fehlen, unter dem einfachen Worte zu suchen und nach diesem zu erklären sind, z. B. bedrape unter drape, beplaster unter plaster u. s. w. u. s. w.

Beach, *(bīch)* s. 1. der Strand eines Sees. 2. das Ufer (der Meere u. Seen), der Strand das Gebiet die Küste. ~, *v. a.* ein Schiff auf den Strand laufen lassen. **Beached,** *(bīcht)* 1. mit Ufer, Strand versehen, flach. 2. auf den Strand gelaufen. **Beachy,** *(bī'chi)* s. mit Strand, Strandkies (Gerölle od. Kiesel) bedeckt.

Beacon, *(bī'kn)* s. 1. das Seezeichen, Leuchtfeuer. 2. Wahrzeichen. 3. Warnung, Warnungszeichen. 4. ~, *v. a.* 1. wie ein Seezeichen leuchten, glänzen. 2. mit Leuchtfeuern versehen.

Beaconage, *(bī'knedž)* [s. d. v. u. -age] s. 1. Bakengeld. 2. Leuchtfeuergebühren.

Bead, *(bīd)* s. 1. die Perle, Glasperle, Korallenperle, Bernsteinperle, Metallperle, Holzperle, Steinperle, Elfenbeinperle, Knochenperle, Muschelperle, Schneckenperle, Wachsperle, Perlenschnur, Rosenkranz, Gebetschnur, Gebetkette, Paternoster, Perlenkette, Halsband, Halskette, Halsschnur, Halsperlen, Halsschmuck, Halsgeschmeide, Halsband

BEA

Bear, *(bār)* [ae. beran] *v.*; *pret.* bore *(bōr)*, ✻ bare *(bār)*, *pp.* borne *(bōrn)*, ✻ bore *(bōr)*; born *(bōrn)*, das letztgenannte jetzt nur als *adj.* geboren. *v. a.* 1. § tragen. 2. tragen (von einem Orte zum andern), überbringen, bringen, führen. 3. tragen, haben, an sich tragen, besitzen (als Zeichen des Ranges u. der Würde, z. B. einen Degen, einen Orden). 4. tragen, halten, stützen, unterstützen. 5. tragen, hegen (Haß, Feindschaft ꝛc.). He bears her no malice, er hegt keinen Groll gegen sie. 6. sich verhalten, ein Verhältnis zu etw. haben. 7. ertragen, dulden, leiden (Schmerzen, Strafe), ertragen, leiden, zulassen, zugeben (daß etwas geschehe), verstatten, vertragen. 8. aushalten zu tragen, zulassen (etwas), fähig sein (einer Sache). 9. tragen, bringen, hervorbringen (Früchte), gebären, zur Welt bringen (Kinder). 10. ‡ erzeugen, hervorbringen. 11. besitzen, in Händen haben, üben (Gewalt). 12. gewinnen, erringen, davontragen. 13. tragen, für etwas stehen, einstehen. 14. zeigen, zur Schau tragen (z. B. ein freundliches Gesicht). 15. behandeln (jemand gut, hart). 16. ~ (to be), behaupten, beanspruchen (zu sein). 17. To ~ oneself, sich betragen, sich bezeigen (z. B. tenig ꝛc.), sich verhalten, sich benehmen. — To ~ one's age well, jünger aussehen als man ist. To ~ a child, schwanger gehen. To ~ company, Gesellschaft leisten. To ~ a date, datiert sein (von Briefen ꝛc.). To ~ a good face, 1. ein gutes Gesicht machen. 2. Fassung zeigen. ✻ To ~ in hand, in der Hand halten; in der Gewalt haben. ✻ To ~ one in hand, einen mit leeren Versprechungen hinhalten. ✻ ~ it, den Preis davontragen. To ~ obedience to the king, dem Könige gehorchen. To ~ an office, ein Amt verwalten. To ~ a part, 1. teilhaben; (in) beitragen (zu, bei). 2. eine Rolle spielen. To ~ a price, 1. einen gewissen Preis haben, kosten, wert sein, gelten. 2. [Handel] einen schönen, hohen Preis haben. To ~ proportion, im Verhältnisse stehen. To ~ resemblance, Ähnlichkeit haben. To ~ sea, [Mar.] See halten. To ~ sway od. rule, die Oberhand haben, die Gewalt in Händen haben, herrschen. To ~ testimony, witness, Zeugnis ablegen, bezeugen.

~, *v. n.* 1. ‡ tragen, leiden, dulden. 2. Geduld haben, aushalten. 3. tragen, fruchtbar sein. 4. gelingen, gedeihen. 5. ~ sich verhalten, sich benehmen, handeln. 6. liegen, gelegen sein (nach Norden ꝛc.). 7. trächtig sein. 8. treiben, stoßen, drücken; wirken. 9. seinen Lauf richten, segeln. To bring to ~, etwas in Thätigkeit bringen, ins Leben rufen, in stande bringen. To ~ against, *v. n.* losgehen (auf). To ~ away, *v. a.* fort, davon tragen; *v. n.* [Mar.] fortsegeln; To be borne away, hingerissen, mit fortgerissen werden. To ~ down, *v. a.* überwinden; *v. n.* 1. [Mar.] auf etw. zusegeln, sich nahern. 2. sich senken, sich setzen (nieder-

BEA

sinken). 3. [Technol.] tief tragen (von Gewehren); *v. n.* To ~ down upon, gegen jemand od. etwas vorgehen. To ~ in, *v. n.* 1. [Mar.] (with the land, with a harbor) dem Lande) zusteuern, zusegeln; einlaufen, gerade hineinfahren (in einen Hafen). 2. To be borne in upon (a person, the mind), sich aufdrängen, aufzwingen (jemand, dem Gemüte). To ~ off, *v. a.* 1. davontragen (den Preis), wegtragen. 2. abhalten, parieren (z. B. einen Schlag); *v. n.* [Mar.] von etw. abwärts segeln; ablanden, abstoßen, vom Winde abjegeln. To ~ on, *v. a.* vorwärts treiben; *v. n.* seine Richtung nehmen nach (z. auch ~ upon). To ~ out, *v. a.* 1. verteidigen, verfechten, vertreten; jem. unterstützen, beitreten; etw. bestätigen. 2. etw. aushalten, überwinden; *v. n.* 1. herausfahren. 2. [Archit.] vorspringen; hervortreten, hervorragen. ✻ To ~ over, *v. a.* überwinden. To ~ through, *v. a.* 1. handhaben, verwalten. 2. hindurchführen od. bringen, bis ans Ende aufrecht erhalten. To ~ towards, *v. n.* [Mar.] auf etw. zusegeln, zusteuern. To ~ up, *v. a.* 1. aufrecht halten, aufrichten, ermutigen. 2. [Mar.] ~ the helm, das Ruder aufholen, vor dem Winde abhalten; *v. n.* 1. sich aufrecht halten, nicht erliegen; to ~ up against, Widerstand leisten. 2. [Mar.] auf etw. zusegeln. To ~ upon, *v. n.* 1. ruhen, lasten (auf). 2. auf etw. sich beziehen, Beziehung haben, Einfluß haben, einwirken, treiben, drücken, zielen; z. B. the artillery bore upon the center. [Milit.] das Geschütz spielte auf das Centrum. To ~ hard upon one, einen hart behandeln, strenge verfahren mit einem, stark mitnehmen einen. To ~ with, *v. n.* Nachsicht, Geduld haben mit etwas ꝛc., mit Geduld ertragen.

Bear, I. *(bār)* [ae. bera] *s.* 1. [Zool.] der Bär. 2. [Astron.] der Bär (Sternbild). 3. ☾ eine Art Stockwucherer. A she-~, eine Bärin. The greater and lesser ~, [Astron.] der große und kleine Bär. He goes like a ~ to the stake, (Sprichw.) er geht ungern daran. ~-baiting, die Bärenhatz. ~-berry, [Bot.] die Bärentraube. ~'s-breech, [Bot.] die Bärenklau. ~-dog, der Bullenbeißer. ~'s-ear, [Bot.] die Aurikel. ~'s-foot, [Bot.] die stinkende Nieswurz. ~ garden, 1. der Bärenzwinger. 2. ‡ ein Ort, wo es wild zugeht. ~ leader, 1. der Bärenführer. 2. der Hofmeister junger reisender Engländer. ~-play, rohes, wildes Benehmen. ~-skin, 1. das Bärenfell. 2. die Bärenmütze der engl. Garde. ~-ward, der Bärenführer. ~-whelp, der junge Bär. ~'s wort, [Bot.] die Barwurz, der Haarstrang.

○ schott. **Bear,** II. *(bār)* [ae. bere] *s.* die Gerste. **Bear-bine, bear-bind,** *(bār'bain)* [me. berwinde, vgl. woodbine, *s.* [Bot.] die Winde.

✻ **Bear,** III. *(bār, bār)* [me. bere, T. die Bure] *s.* der Kissenüberzug.

BEA

Bearable, *(bār'rȧ'bl)* [s. bear, *v.* u. -able] *adj.* erträglich.

Beard, *(bīȧd)* [ae. beard] *s.* 1. der Bart (bei Menschen und vielen Tieren). 2. (zuw.) der Bart = das ganze Gesicht. 3. der Bart, die Granne (der Kornähren), die Fasern (der Wurzeln). 4. die Zacken (eines Pfeils). 5. [Reitk.] das Kinn, Untermaul (eines Pferdes). 6. der Schweif eines Kometen. 7. [Zool.] der Bart der Austern oder anderer Kouchylien, mancher Insekten. 8. [Zimmerm.] die scharfe Kante. 9. [Buchdr.] die schräge, obere Kante einer Letter. — To one's ~, einem ins Gesicht, offen. To take by the ~, entschlossen angreifen. ~, *v. a.* 1. den Bart (von Austern) abschneiden; scheren, abhobeln, beschroten. 2. mit einem Barte, mit Widerhaken, Grannen versehen. 3. offen entgegentreten, herausfordern, Trotz bieten. **Bearded,** *(bīȧ'did)* [s. d. u. -ed] *adj.* mit einem Barte, Widerhaken ꝛc. versehen. ~ wheat, der Dinkelweizen. **Beardless,** *(bīȧdles)* [s. beard u. -less] *adj.* 1. bartlos, unbärtig. 2. ‡ jugendlich.

Bearer, *(bār'rȧt)* [s. bear, *v.* u. -er] *s.* 1. § der Träger. 2. der Überbringer, der Inhaber eines Billets, Wechsels u. dgl., od. eines Ranges, Amtes. 3. der Stander, die Stütze, der Stützpfeiler, Träger. 4. der fruchttragende Baum. 5. [Herald.] der Schildhalter. Ensign ~, der Fahndrich. **Bearing,** *(bār'ring)* [ehls. s. bear, *v.*] *s.* 1. das Tragen, Ertragen ꝛc., s. bear, *v.* 2. die Gebärde, Stellung, Haltung (einer Person). 3. [Archit.] der Raum zwischen den beiden Trägern eines Balkens. 4. [Mar.] die Höhe (eines Ortes). 5. die Lage eines Ortes. 6. [Herald.] *pl.* das Wappenbild. 7. die Sachlage, das Verhältnis, die Beziehung, der Einfluß (upon, z. B. auf eine Angelegenheit). The ~ out, der vorspringende Teil.

Bearish, bearlike, *(bār'riš, bār'laik)* [s. bear l. u. -ish, -like] *adj.* bärenhaft, tölpisch, rauh.

✻ **Bearn** = bairn.

Beast, *(bīst)* [l. bestia: afrz. beste] *s.* 1. das Tier, Vieh (von großen vierfüßigen Tieren). 2. das Tier, Vieh (als ein unvernünftiges Wesen). 3. ‡ das Vieh, der rohe, grobe, viehische Mensch. 4. [Kartensp.] die Bete; das Labet. ~, *v. a.* u. *n.* [Kartensp.] bete, labet machen, werden. **Beastie,** *(bīstī)* [s. d. u. -ie] *s.* das Tierchen, Vieltchen. **Beastlike,** *(bīstlaik)* [s. beast u. -like] *adj.* tierisch, roh. **Beastliness,** *(bīstlines)* [s. d. u. -ness] *s.* das rohe, viehische Betragen od. Wesen. **Beastly,** *(bīstlī, ☾ bīslī)* [s. beast u. -ly] *adj.* 1. tierisch, viehisch. 2. ‡ roh, unflätig. 3. ☾ ⊖ abscheulich, scheußlich, unangenehm.

Beat, I. *(bīt)* [ae. beatan] *v.*; *pret.* beat *(bit, ✻ bet)*; *pp.* beaten, beat, ✻ beated *(bī't'n, bit, ✻ bīt'ed)*. *v. a.* 1. § schlagen. 2. (ein musikalisches Zustrument) schlagen, rühren (die Trommel ꝛc.). 3. zerschlagen, zerreiben, zerstam-

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. ·(in der Symbol.) hypothetisch. ‡ selten. ᵀ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

pfen, stampfen, stoßen, zerstoßen (Pfeffer ꝛc.). 4. schlagen, dehnen, ausdehnen, strecken, schmieden (Metalle). 5. aufklopfen, auftreiben, hetzen (Wild). 6. schlagen, klopfen, ausklopfen, dreschen (Korn ꝛc.). 7. schlagen, rühren (Eier ꝛc.). 8. schlagen (auf, beipeitschen (v. Wasser). 9. treiben, peitschen, bestreichen (wie der Wind). 10. treten, stampfen (einen Pfad), bahnen (einen Weg). 11. schlagen, überwinden, besiegen (in der Schlacht, im Spiel übertreffen. 12. austreiben (den Gegner). 13. [Technol.] a) schlagen, schwimmen (Haut, Flachs). b) [Bleich.] ausschwemmen u. schlagen (die Leinwand). c) walken (Filz, Zeug). 14. [Waidmpr.] durchstreichen, durchstreifen (einen Wald). 15. (the streets, a track) gehen, treten, begehen. 16. [Mar.] überlagern (ein Land).

To ~ the air, the wind, the water, sich vergebens bemühen: it is beating the air, es ist verlorene Mühe. To ~ one's brains with a thing, einem den Kopf warm machen mit einer Sache. To ~ the bounds, die Kirchspiel-Grenzen durch Vorbeigehen bestimmter Stellen bezeichnen. To ~ one's coat, [Mar.] einen Rock ausklopfen. 2. ‡ einen durchprügeln. To ~ the corn, das Korn ausdreschen (v. Regen ꝛc.). To ~ the last, [Kunst] trippeln. To ~ flat, platt schlagen. To ~ one's head od. brains about od. with a thing, sich den Kopf zerbrechen über od. mit etwas. ‡ To ~ the hoof, zu Fuße gehen od. reisen. To ~ to pieces, in Stücke oder entzwei schlagen. ‡ To ~ the price, [Handel] den Preis herabdrücken. To ~ a proof, [Buchdr.] einen Probeabzug machen. To ~ small, klein reiben. To ~ the time, [Mus.] den Takt schlagen. To ~ the wing, mit den Flügeln schlagen, flattern.

~, *v. n.* 1. schlagen, klopfen (ans Haus, Pulsen ꝛc.). 2. ‡ a) schwanken, unentschlossen sein, nicht wissen, was man thun od. wohin man sich wenden soll, b) verzagen. 3. mit Gewalt schlagen, stürmen, rennen (wie etwas, vom Wasser u. Winde). 4. klopfen (an die Thüre), pochen, anpochen, anklopfen. 5. [Mar.] gegen den Wind verraten (durch Lavieren), kreuzen, laviren. 6. schlagen (d. h. durch Schlag ertönen, z. B. eine Glocke, Trommel).

To ~, *v. n.* about, herumrudern, *v. n.* [Mar.] umherkreuzen, laviren, nach etwas suchen, sinnen. ‡ To ~ about the bush, auf den Busch klopfen, zu errathen suchen. To ~ back, *v. a.* zurückschlagen; *v. n.* [Mar.] zurücklaviren. To ~ down, *v. a.* 1. niederschlagen, herunterschlagen. 2. abbrechen, zerstören, niederreißen, niederwerfen. 3. niedertreten, niederschwemmen. 4. [Handel] a) herabdrücken, im Preise setzen machen, herabsetzen (Waren). b) abhandeln (am Preise). 5. niederschlagen (den Mut ꝛc.); unterdrücken, schwächen, entkräften, bändigen. 6. niederbügeln. To ~ into, *v. a.* 1. hineinschlagen (einen Nagel), einschlagen, hineintreiben, hineinstoßen. 2. einblauen (eine Lektion). To ~ out, *v. a.* 1. ausdehnen, ausschlagen, ausstrecken. 2. ausdreschen. 3. herausreiben. 4. [oft] bringen (aus) abkommen, losmachen (einen von etwas). To be beaten out, ganz erschöpft, ermüdet sein. To ~ any one out of his reason, einen ganz verrücken, daß er unsinnig wird. He cannot ~ it out of his head, er kann es sich nicht aus dem Kopfe schlagen. To ~ one out of conceit with, jemandem aus der Fassung bringen. To ~ over, *v. n.* herüberkommen. To ~ up, *v. a.* 1. quirlen. 2. [Mil.] plötzlich angreifen, überfallen, bekommen, erlangen, zusammenkommen. To ~ up the heels, 1. stranguliren (ein Pferd). 2. hängen. *v. n.* [Mar.] nahe an das Land kommen. To ~ up and down, [Waidmpr.] kreuz und quer, bald dorthin, bald hierher laufen (von schwankem Wild).

~, *s.* 1. der Schlag, das Schlagen (mit der Hand oder einem Instrumente, einer Waffe). 2. [illegible] 3. [illegible] 4. [illegible] 5. [illegible] 6. [illegible] 7. [illegible] 8. [illegible] 9. [illegible] 10. [illegible] 11. [illegible] 12. [illegible] 13. [illegible] 14. [illegible] 15. [illegible] 16. [illegible] 17. [illegible] 18. [illegible] 19. [illegible] 20. [illegible] 21. [illegible] 22. [illegible] 23. [illegible] 24. [illegible] 25. [illegible] 26. [illegible] 27. [illegible] 28. [illegible] 29. [illegible] 30. [illegible] 31. [illegible] 32. [illegible] 33. [illegible] 34. [illegible] 35. [illegible] 36. [illegible] 37. [illegible] 38. [illegible] 39. [illegible] 40. [illegible] 41. [illegible] 42. [illegible] 43. [illegible] 44. [illegible] 45. [illegible] 46. [illegible] 47. [illegible] 48. [illegible] 49. [illegible] 50. [illegible] 51. [illegible] 52. [illegible] 53. [illegible] 54. [illegible] 55. [illegible] 56. [illegible] 57. [illegible] 58. [illegible] 59. [illegible] 60. [illegible] 61. [illegible] 62. [illegible] 63. [illegible] 64. [illegible] 65. [illegible] 66. [illegible] 67. [illegible] 68. [illegible] 69. [illegible] 70. [illegible] 71. [illegible] 72. [illegible] 73. [illegible] 74. [illegible] 75. [illegible] 76. [illegible] 77. [illegible] 78. [illegible] 79. [illegible] 80. [illegible] 81. [illegible] 82. [illegible] 83. [illegible] 84. [illegible] 85. [illegible] 86. [illegible] 87. [illegible] 88. [illegible] 89. [illegible] 90. [illegible] 91. [illegible] 92. [illegible] 93. [illegible] 94. [illegible] 95. [illegible] 96. [illegible] 97. [illegible] 98. [illegible] 99. [illegible] 100. [illegible] 101. [illegible] 102. [illegible] 103. [illegible] 104. [illegible] 105. [illegible] 106. [illegible] 107. [illegible] 108. [illegible] 109. [illegible] 110. [illegible] 111. [illegible] 112. [illegible] 113. [illegible] 114. [illegible] 115. [illegible] 116. [illegible] 117. [illegible] 118. [illegible] 119. [illegible] 120. [illegible] 121. [illegible] 122. [illegible] 123. [illegible] 124. [illegible] 125. [illegible] 126. [illegible] 127. [illegible] 128. [illegible] 129. [illegible] 130. [illegible] 131. [illegible] 132. [illegible] 133. [illegible] 134. [illegible] 135. [illegible] 136. [illegible] 137. [illegible] 138. [illegible] 139. [illegible] 140. [illegible] 141. [illegible] 142. [illegible] 143. [illegible] 144. [illegible] 145. [illegible] 146. [illegible] 147. [illegible] 148. [illegible] 149. [illegible] 150. [illegible] 151. [illegible] 152. [illegible] 153. [illegible] 154. [illegible] 155. [illegible] 156. [illegible] 157. [illegible] 158. [illegible] 159. [illegible] 160. [illegible] 161. [illegible] 162. [illegible] 163. [illegible] 164. [illegible] 165. [illegible] 166. [illegible] 167. [illegible] 168. [illegible] 169. [illegible] 170. [illegible] 171. [illegible] 172. [illegible] 173. [illegible] 174. [illegible] 175. [illegible] 176. [illegible] 177. [illegible] 178. [illegible] 179. [illegible] 180. [illegible] 181. [illegible] 182. [illegible] 183. [illegible] 184. [illegible] 185. [illegible] 186. [illegible] 187. [illegible] 188. [illegible] 189. [illegible] 190. [illegible] 191. [illegible] 192. [illegible] 193. [illegible] 194. [illegible] 195. [illegible] 196. [illegible] 197. [illegible] 198. [illegible] 199. [illegible] 200. [illegible] 201. [illegible] 202. [illegible] 203. [illegible] 204. [illegible] 205. [illegible] 206. [illegible] 207. [illegible] 208. [illegible] 209. [illegible] 210. [illegible] 211. [illegible] 212. [illegible] 213. [illegible] 214. [illegible] 215. [illegible] 216. [illegible] 217. [illegible] 218. [illegible] 219. [illegible] 220. [illegible] 221. [illegible] 222. [illegible] 223. [illegible] 224. [illegible] 225. [illegible] 226. [illegible] 227. [illegible] 228. [illegible] 229. [illegible] 230. [illegible] 231. [illegible] 232. [illegible] 233. [illegible] 234. [illegible] 235. [illegible] 236. [illegible] 237. [illegible] 238. [illegible] 239. [illegible] 240. [illegible] 241. [illegible] 242. [illegible] 243. [illegible] 244. [illegible] 245. [illegible] 246. [illegible] 247. [illegible] 248. [illegible] 249. [illegible] 250. [illegible] 251. [illegible] 252. [illegible] 253. [illegible] 254. [illegible] 255. [illegible] 256. [illegible] 257. [illegible] 258. [illegible] 259. [illegible] 260. [illegible] 261. [illegible] 262. [illegible] 263. [illegible] 264. [illegible] 265. [illegible] 266. [illegible] 267. [illegible] 268. [illegible] 269. [illegible] 270. [illegible] 271. [illegible] 272. [illegible] 273. [illegible] 274. [illegible] 275. [illegible] 276. [illegible] 277. [illegible] 278. [illegible] 279. [illegible] 280. [illegible] 281. [illegible] 282. [illegible] 283. [illegible] 284. [illegible] 285. [illegible] 286. [illegible] 287. [illegible] 288. [illegible] 289. [illegible] 290. [illegible] 291. [illegible] 292. [illegible] 293. [illegible] 294. [illegible] 295. [illegible] 296. [illegible] 297. [illegible] 298. [illegible] 299. [illegible] 300. [illegible] 301. [illegible] 302. [illegible] 303. [illegible] 304. [illegible] 305. [illegible] 306. [illegible] 307. [illegible] 308. [illegible] 309. [illegible] 310. [illegible] 311. [illegible] 312. [illegible] 313. [illegible] 314. [illegible] 315. [illegible] 316. [illegible] 317. [illegible] 318. [illegible] 319. [illegible] 320. [illegible] 321. [illegible] 322. [illegible] 323. [illegible] 324. [illegible] 325. [illegible] 326. [illegible] 327. [illegible] 328. [illegible] 329. [illegible] 330. [illegible] 331. [illegible] 332. [illegible] 333. [illegible] 334. [illegible] 335. [illegible] 336. [illegible] 337. [illegible] 338. [illegible] 339. [illegible] 340. [illegible] 341. [illegible] 342. [illegible] 343. [illegible] 344. [illegible] 345. [illegible] 346. [illegible] 347. [illegible] 348. [illegible] 349. [illegible] 350. [illegible] 351. [illegible] 352. [illegible] 353. [illegible] 354. [illegible] 355. [illegible] 356. [illegible] 357. [illegible] 358. [illegible] 359. [illegible] 360. [illegible] 361. [illegible] 362. [illegible] 363. [illegible] 364. [illegible] 365. [illegible] 366. [illegible] 367. [illegible] 368. [illegible] 369. [illegible] 370. [illegible] 371. [illegible] 372. [illegible] 373. [illegible] 374. [illegible] 375. [illegible] 376. [illegible] 377. [illegible] 378. [illegible] 379. [illegible] 380. [illegible] 381. [illegible] 382. [illegible] 383. [illegible] 384. [illegible] 385. [illegible] 386. [illegible] 387. [illegible] 388. [illegible] 389. [illegible] 390. [illegible] 391. [illegible] 392. [illegible] 393. [illegible] 394. [illegible] 395. [illegible] 396. [illegible] 397. [illegible] 398. [illegible] 399. [illegible] 400. [illegible] 401. [illegible] 402. [illegible] 403. [illegible] 404. [illegible] 405. [illegible] 406. [illegible] 407. [illegible] 408. [illegible] 409. [illegible] 410. [illegible] 411. [illegible] 412. [illegible] 413. [illegible] 414. [illegible] 415. [illegible] 416. [illegible] 417. [illegible] 418. [illegible] 419. [illegible] 420. [illegible] 421. [illegible] 422. [illegible] 423. [illegible] 424. [illegible] 425. [illegible] 426. [illegible] 427. [illegible] 428. [illegible] 429. [illegible] 430. [illegible] 431. [illegible] 432. [illegible] 433. [illegible] 434. [illegible] 435. [illegible] 436. [illegible] 437. [illegible] 438. [illegible] 439. [illegible] 440. [illegible] 441. [illegible] 442. [illegible] 443. [illegible] 444. [illegible] 445. [illegible] 446. [illegible] 447. [illegible] 448. [illegible] 449. [illegible] 450. [illegible] 451. [illegible] 452. [illegible] 453. [illegible] 454. [illegible] 455. [illegible] 456. [illegible] 457. [illegible] 458. [illegible] 459. [illegible] 460. [illegible] 461. [illegible] 462. [illegible] 463. [illegible] 464. [illegible] 465. [illegible] 466. [illegible] 467. [illegible] 468. [illegible] 469. [illegible] 470. [illegible] 471. [illegible] 472. [illegible] 473. [illegible] 474. [illegible] 475. [illegible] 476. [illegible] 477. [illegible] 478. [illegible] 479. [illegible] 480. [illegible] 481. [illegible] 482. [illegible] 483. [illegible] 484. [illegible] 485. [illegible] 486. [illegible] 487. [illegible] 488. [illegible] 489. [illegible] 490. [illegible] 491. [illegible] 492. [illegible] 493. [illegible] 494. [illegible] 495. [illegible] 496. [illegible] 497. [illegible] 498. [illegible] 499. [illegible] 500. [illegible] 501. [illegible] 502. [illegible] 503. [illegible] 504. [illegible] 505. [illegible] 506. [illegible] 507. [illegible] 508. [illegible] 509. [illegible] 510. [illegible] 511. [illegible] 512. [illegible] 513. [illegible] 514. [illegible] 515. [illegible] 516. [illegible] 517. [illegible] 518. [illegible] 519. [illegible] 520. [illegible] 521. [illegible] 522. [illegible] 523. [illegible] 524. [illegible] 525. [illegible] 526. [illegible] 527. [illegible] 528. [illegible] 529. [illegible] 530. [illegible] 531. [illegible] 532. [illegible] 533. [illegible] 534. [illegible] 535. [illegible] 536. [illegible] 537. [illegible] 538. [illegible] 539. [illegible] 540. [illegible] 541. [illegible] 542. [illegible] 543. [illegible] 544. [illegible] 545. [illegible] 546. [illegible] 547. [illegible] 548. [illegible] 549. [illegible] 550. [illegible] 551. [illegible] 552. [illegible] 553. [illegible] 554. [illegible] 555. [illegible] 556. [illegible] 557. [illegible] 558. [illegible] 559. [illegible] 560. [illegible] 561. [illegible] 562. [illegible] 563. [illegible] 564. [illegible] 565. [illegible] 566. [illegible] 567. [illegible] 568. [illegible] 569. [illegible] 570. [illegible] 571. [illegible] 572. [illegible] 573. [illegible] 574. [illegible] 575. [illegible] 576. [illegible] 577. [illegible] 578. [illegible] 579. [illegible] 580. [illegible] 581. [illegible] 582. [illegible] 583. [illegible] 584. [illegible] 585. [illegible] 586. [illegible] 587. [illegible] 588. [illegible] 589. [illegible] 590. [illegible] 591. [illegible] 592. [illegible] 593. [illegible] 594. [illegible] 595. [illegible] 596. [illegible] 597. [illegible] 598. [illegible] 599. [illegible] 600. [illegible] 601. [illegible] 602. [illegible] 603. [illegible] 604. [illegible] 605. [illegible] 606. [illegible] 607. [illegible] 608. [illegible] 609. [illegible] 610. [illegible] 611. [illegible] 612. [illegible] 613. [illegible] 614. [illegible] 615. [illegible] 616. [illegible] 617. [illegible] 618. [illegible] 619. [illegible] 620. [illegible] 621. [illegible] 622. [illegible] 623. [illegible] 624. [illegible] 625. [illegible] 626. [illegible] 627. [illegible] 628. [illegible] 629. [illegible] 630. [illegible] 631. [illegible] 632. [illegible] 633. [illegible] 634. [illegible] 635. [illegible] 636. [illegible] 637. [illegible] 638. [illegible] 639. [illegible] 640. [illegible] 641. [illegible] 642. [illegible] 643. [illegible] 644. [illegible] 645. [illegible] 646. [illegible] 647. [illegible] 648. [illegible] 649. [illegible] 650. [illegible] 651. [illegible] 652. [illegible] 653. [illegible] 654. [illegible] 655. [illegible] 656. [illegible] 657. [illegible] 658. [illegible] 659. [illegible] 660. [illegible] 661. [illegible] 662. [illegible] 663. [illegible] 664. [illegible] 665. [illegible] 666. [illegible] 667. [illegible] 668. [illegible] 669. [illegible] 670. [illegible] 671. [illegible] 672. [illegible] 673. [illegible] 674. [illegible] 675. [illegible] 676. [illegible] 677. [illegible] 678. [illegible] 679. [illegible] 680. [illegible] 681. [illegible] 682. [illegible] 683. [illegible] 684. [illegible] 685. [illegible] 686. [illegible] 687. [illegible] 688. [illegible] 689. [illegible] 690. [illegible] 691. [illegible] 692. [illegible] 693. [illegible] 694. [illegible] 695. [illegible] 696. [illegible] 697. [illegible] 698. [illegible] 699. [illegible] 700. [illegible] 701. [illegible] 702. [illegible] 703. [illegible] 704. [illegible] 705. [illegible] 706. [illegible] 707. [illegible] 708. [illegible] 709. [illegible] 710. [illegible] 711. [illegible] 712. [illegible] 713. [illegible] 714. [illegible] 715. [illegible] 716. [illegible] 717. [illegible] 718. [illegible] 719. [illegible] 720. [illegible] 721. [illegible] 722. [illegible] 723. [illegible] 724. [illegible] 725. [illegible] 726. [illegible] 727. [illegible] 728. [illegible] 729. [illegible] 730. [illegible] 731. [illegible] 732. [illegible] 733. [illegible] 734. [illegible] 735. [illegible] 736. [illegible] 737. [illegible] 738. [illegible] 739. [illegible] 740. [illegible] 741. [illegible] 742. [illegible] 743. [illegible] 744. [illegible] 745. [illegible] 746. [illegible] 747. [illegible] 748. [illegible] 749. [illegible] 750. [illegible] 751. [illegible] 752. [illegible] 753. [illegible] 754. [illegible] 755. [illegible] 756. [illegible] 757. [illegible] 758. [illegible] 759. [illegible] 760. [illegible] 761. [illegible] 762. [illegible] 763. [illegible] 764. [illegible] 765. [illegible] 766. [illegible] 767. [illegible] 768. [illegible] 769. [illegible] 770. [illegible] 771. [illegible] 772. [illegible] 773. [illegible] 774. [illegible] 775. [illegible] 776. [illegible] 777. [illegible] 778. [illegible] 779. [illegible] 780. [illegible] 781. [illegible] 782. [illegible] 783. [illegible] 784. [illegible] 785. [illegible] 786. [illegible] 787. [illegible] 788. [illegible] 789. [illegible] 790. [illegible] 791. [illegible] 792. [illegible] 793. [illegible] 794. [illegible] 795. [illegible] 796. [illegible] 797. [illegible] 798. [illegible] 799. [illegible] 800. [illegible] 801. [illegible] 802. [illegible] 803. [illegible] 804. [illegible] 805. [illegible] 806. [illegible] 807. [illegible] 808. [illegible] 809. [illegible] 810. [illegible] 811. [illegible] 812. [illegible] 813. [illegible] 814. [illegible] 815. [illegible] 816. [illegible] 817. [illegible] 818. [illegible] 819. [illegible] 820. [illegible] 821. [illegible] 822. [illegible] 823. [illegible] 824. [illegible] 825. [illegible] 826. [illegible] 827. [illegible] 828. [illegible] 829. [illegible] 830. [illegible] 831. [illegible] 832. [illegible] 833. [illegible] 834. [illegible] 835. [illegible] 836. [illegible] 837. [illegible] 838. [illegible] 839. [illegible] 840. [illegible] 841. [illegible] 842. [illegible] 843. [illegible] 844. [illegible] 845. [illegible] 846. [illegible] 847. [illegible] 848. [illegible] 849. [illegible] 850. [illegible] 851. [illegible] 852. [illegible] 853. [illegible] 854. [illegible] 855. [illegible] 856. [illegible] 857. [illegible] 858. [illegible] 859. [illegible] 860. [illegible] 861. [illegible] 862. [illegible] 863. [illegible] 864. [illegible] 865. [illegible] 866. [illegible] 867. [illegible] 868. [illegible] 869. [illegible] 870. [illegible] 871. [illegible] 872. [illegible] 873. [illegible] 874. [illegible] 875. [illegible] 876. [illegible] 877. [illegible] 878. [illegible] 879. [illegible] 880. [illegible] 881. [illegible] 882. [illegible] 883. [illegible] 884. [illegible] 885. [illegible] 886. [illegible] 887. [illegible] 888. [illegible] 889. [illegible] 890. [illegible] 891. [illegible] 892. [illegible] 893. [illegible] 894. [illegible] 895. [illegible] 896. [illegible] 897. [illegible] 898. [illegible] 899. [illegible] 900. [illegible] 901. [illegible] 902. [illegible] 903. [illegible] 904. [illegible] 905. [illegible] 906. [illegible] 907. [illegible] 908. [illegible] 909. [illegible] 910. [illegible] 911. [illegible] 912. [illegible] 913. [illegible] 914. [illegible] 915. [illegible] 916. [illegible] 917. [illegible] 918. [illegible] 919. [illegible] 920. [illegible] 921. [illegible] 922. [illegible] 923. [illegible] 924. [illegible] 925. [illegible] 926. [illegible] 927. [illegible] 928. [illegible] 929. [illegible] 930. [illegible] 931. [illegible] 932. [illegible] 933. [illegible] 934. [illegible] 935. [illegible] 936. [illegible] 937. [illegible] 938. [illegible] 939. [illegible] 940. [illegible] 941. [illegible] 942. [illegible] 943. [illegible] 944. [illegible] 945. [illegible] 946. [illegible] 947. [illegible] 948. [illegible] 949. [illegible] 950. [illegible] 951. [illegible] 952. [illegible] 953. [illegible] 954. [illegible] 955. [illegible] 956. [illegible] 957. [illegible] 958. [illegible] 959. [illegible] 960. [illegible] 961. [illegible] 962. [illegible] 963. [illegible] 964. [illegible] 965. [illegible] 966. [illegible] 967. [illegible] 968. [illegible] 969. [illegible] 970. [illegible] 971. [illegible] 972. [illegible] 973. [illegible] 974. [illegible] 975. [illegible] 976. [illegible] 977. [illegible] 978. [illegible] 979. [illegible] 980. [illegible] 981. [illegible] 982. [illegible] 983. [illegible] 984. [illegible] 985. [illegible] 986. [illegible] 987. [illegible] 988. [illegible] 989. [illegible] 990. [illegible] 991. [illegible] 992. [illegible] 993. [illegible] 994. [illegible] 995. [illegible] 996. [illegible] 997. [illegible] 998. [illegible] 999. [illegible] 1000. [illegible]

manden (heran-winken. ∼, *s.* 1. der Wink mit dem Kopfe, das Kopfnicken (befehlend). 2. die Verneigung. To be at one's ∼, einem zu Befehl stehen.

Becket, *(be'ket, -it)* [?] *s.* [Mar.] die Fessel, der Haken, um Tauwerk aufzuhängen, Tauring. ∼, *v. a.* mit Tauringen, Klampen versehen.

Beckon, *(ba'k'n)* [ae. bīcnan, bēcnan] *v. n.* (to) winken; zuwinken, zunicken (einem). ∼, *v. a.* einem winken; rufen (einen durch Winken). ∼, *s.* der Wink.

∗ **Beclip,** *(biklï'p)* [s. be- u. clip] *v. a.* umarmen, umfassen.

Becloud, *(biklau'd)* [s. be- u. cloud] *v. a.* umwolken, verdunkeln.

Become *(bikă'm)* [ae. becuman], *pret.* became *(bikē'm); pp.* become *(bikă'm), v. n.* 1. ∗ wohin kommen. 2. werden (von einem Zustande in einen andern übergehen). 3. (mit of) werden (aus) (in Beziehung auf das Ende od. Schicksal einer Sache od. Person, gewöhnlich mit vorhergehendem what). What will ∼ of us? was wird aus uns werden? wie wird es uns gehen? ∼, *v. a.* 1. ‡ (einem) anstehen, stehen, (einen) kleiden. 2. ‡ ziemen, anstehen, geziemen (einem), sich schicken (für). 3. sich gut ausnehmen, wohl zu etw. passen. **Becoming,** *(bika'min)* [*vbls.* u. *ppr.*] *s.* 1. das Werden, Übergehen. 2. ÷ das, was einem gut steht. ∼, *adj.* wohlanständig, passend. Dazu *adv.* **becomingly** *(-li).* **Becomingness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* der Anstand, die Schicklichkeit.

Becripple, *(bikrï'p'l)* [s. be- u. cripple] *v. a.* zum Krüppel machen, verkrüppeln.

Bed, *(bad)* [ae. bed] *s.* 1. das Bett. 2. ‡ die Schlafstätte, Wohnung, Herberge. 3. ‡ die Ehe, eheliche Verbindung. 4. [Hortit.] das Beet. 5. das Bett (eines Flusses, Kanals ꝛc.). 6. § das Lager, irgend ein hohler Platz zum Lager für etwas, Unterlager, daher 7. [Artill.] a) der Mörserblock. b) die Lafettenwand. 8. [Bot., die Höhlung, Zelle (für Samenkörner ꝛc.). 9. [Geol.] das Bett, Lager, die Lage, Schicht. 10. [Maur.] das Lager, die Schicht. 11. [Mühl.] der Bodenstein. ∗ ∼ of justice, der richterliche Thron der Könige von Frankreich in den Kammern, der feierliche Gerichtstag. ∼ of the bow-sprit, [Mar.] der Teil des Vordersteven, wo das Bugspriet ruht. ∼ of ease, das Ruhebett. ∼ of snakes, ein Nest od. Klumpen zusammengerollter Schlangen. ∼ of state, das Paradebett. Hot ∼, [Hortit.] das Mistbeet. Shelving od. sloping ∼, das Frühbeet. To bring to ∼, [Geburtshilfe] entbinden. To be brought to ∼ (of od. with), niederkommen (mit). To go to ∼, zu Bette gehen. To lay in ∼s, schichten. To make the ∼ for a pavement, einen Pflastergrund legen. As one makes his ∼, so he must lie in it, (Sprichw.) wie man's treibt, so geht's. To put to ∼, entbinden. To separate from ∼ and board, [Recht] von Tisch und Bett trennen. Early to ∼ and early to rise, makes a man healthy, wealthy and wise, (Sprichw.) Morgenstund' hat Gold im Mund.

Zssetzgn.: ∼-chamber, das Schlafzimmer; Gentleman of the king's ∼-chamber, der Kammerherr. ∼-clothes, *s. pl.* das Bettzeug. ∼-fellow, 1. der Schlafgesell, Schlafgenosse. 2. ∗ die Gattin, der Gatte; die Beischlaferin. ∼-foot, das Fußende des Bettes. ∼-gown, 1. ein Frauen-Nachthemd. 2. [Nordengl.] eine Frauenjacke. ∼-hangings, *s. pl.* die Bettvorhänge. ∼-head, das Kopfende des Bettes. ∼-maker, (an engl. Universitäten) die Person, welche die Schlafzimmer im college in Ordnung bringt. ∼-molding, [Archit.] das Karnies. ∼-pan, die Bettflasche, Wärmpfanne. ∼-plate, die Unterlagsplatte. ∼-post, der Bettpfosten, -stollen. ∼-presser, der Bettdrücker, Faulenzer. ∼-rid od. ridden, [s. ae. rida, Reiter] *adj.* bettlägerig. ∼-rite, die eheliche Pflicht. ∼-room, 1. das Schlafgemach. 2. = der Platz in einem Bette (Shaksp.). ∼-side, die Seite des Betts. ∗ ∼-staff, der Bettstock (zum Halten des Bettzeuges), die Bettleiste. ∼-stead, die Bettstelle. ∼-straw, 1. ∗ das Bettstroh. 2. [Bot.] das Labkraut. Our Lady's ∼-straw, das echte Labkraut. ∼-swerver, die untreue Ehehälfte (Shaksp.). ∼-tick, der Bettüberzug, die Bettziehe. ∼-time, die Schlafenszeit. ∼-ward(s), *adv.* dem Bette zu, zu Bette. ÷ ∼-work, eine Arbeit, die wenig Mühe kostet.

∼, *v. a.* 1. zu Bette bringen, betten, ins Bett legen. 2. ∗ zu Bette gehen (mit), schlafen (bei), (einer Frau) beiwohnen, sie beschlafen. 3. (das Bett mit jemand teilen) zu dem Bette zulassen. 4. pflanzen, säen, stecken, in die Erde legen (Wurzeln von Gewächsen). 5. betten, in eine angemessene Höhlung legen (Steine). 6. betten, in Lagen, Schichten legen, zurechtlegen; umlegen. 7. To ∼ oneself, sich betten, sich in Ruhe hinlegen (von Fischen, Schlangen ꝛc.). To be ∼ded together, Beilager halten. ∼, *v. n.* 1. zu Bette gehen. 2. (with) ehelich beiwohnen (einer Frau).

Bedabble, *(bida'b'l)* [s. be- u. dabble] *v. a.* benetzen, bespritzen.

Bedad, *(bida'd)* [ir. By dad] *interj.* bei Gott!

Bedarken, *(bidā'ak'n)* [s. be- u. darken] *v. a.* verdunkeln.

Bedash, *(bidæ'š)* [s. be- u. dash] *v. a.* bespritzen, beschütten.

Bedaub, *(bida'b)* [s. be- u. daub] *v. a.* 1. (mit schleimigen, klebrigen Materien) beschmieren, besudeln. 2. ungeschickt schmücken, übertrieben loben.

Bedaze, *(bidē'z)* [s. be- u. daze] *v. a.* betäuben.

Bedazzle, *(bida'z'l)* [s. be- u. dazzle] *v. a.* blenden, verblenden.

Bedder, *(be'dər)* [s. bed 4 u. -er] *s.* die Zier-, Beetpflanze.

Bedding, *(be'din)* [*vbls.* z. bed, *v.* u. s. bed, *s.* u. -ing] *s.* das Bettzeug, das Bett samt Zubehör.

Bedead, *(bidē'd)* [s. be- u. dead, *v.*] *v. a.* betäuben.

Bedeck, *(bidē'k)* [s. be- u. deck] *v. a.* schmücken, zieren.

Bedeguar, *(be'digar)* [*perv.*] *s.* [Bot.] der Rosen-Schwamm-Apfel.

Bedel, bedell = beadle.

Bedevil, *(bidē'vil, bidē'v'l)* [s. be- u. devil] *v. a., pret. pp.* bedevilled, bedeviled. 1. teuflisch behandeln. 2. vom Teufel besessen machen. 3. verrückt machen, quälen, verdrehen, verteufeln, verderben.

Bedew, *(bidjū')* [s. be- u. dew] *v. a.* betauen, benetzen, befeuchten.

∗ ♀ **Bedight,** *(bidaï't)* [s. be- u. dight] *v. a.* schmücken, aufputzen, zieren.

Bedim, *(bidi'm)* [s. be- u. dim] *v. a.* verdunkeln, trüben.

Bedizen, *(bidaï'z'n, bidi'z'n)* [s. be- u. dizen] *v. a.* aufputzen, ausstaffieren.

Bedlam, *(be'dləm)* [entst. a. Bethlehem] *s.* 1. Bedlam (ein Irrenhaus in London). 2. ‡ das Tollhaus, Irrenhaus (im allgem.). 3. ‡ a) der Irre, Wahnsinnige, Tollhäusler. b) ein Ort, wo es toll hergeht. ∼, *adj.* zu einem Irrenhause gehörig, wahnsinnig. **Bedlamite,** *(be'dləmaït)* [s. d. u. -ite] *s.* der Tollhäusler.

Bedog, *(bidō'g)* [s. be- u. dog] *v. a.* 1. jem. „Hund" nennen. 2. jemandem wie ein Hund folgen.

Bedouin, *(be'dwin)* [arab., frz.] 1. *s.* der Beduine. 2. ‡ der Zigeuner.

Bedraggle, *(bidræ'g'l)* [s. be- u. draggle] *v. a.* die Kleider am Rande (durch Regen od. durch Schleppen im Kote) beschmutzen, benässen, beschmieren.

○ schott. **Bedral, bederal, beth(e)ral, -rel,** I. *(be'dral)* [entst. a. beadle] *s.* = beadle.

○ **Bedrel(l)** II., **beddel,** *(be'drəl, be'd'l)* [? entst. a. bedrid od. me. bedlawere, Bettlägeriger] *adj.* u. *s.* bettlägerig; eine bettlägerige Person.

Bedrench, *(bidre'nč, -nš)* [s. be- u. drench] *v. a.* tränken, anfeuchten, wässern.

Bedrid, -ridden, s. bed, *s.* Zssetzgn.

Bedrop, *(bidri'p)* [s. be- u. drop] *v. a.* betraufeln (mit Thränen ꝛc.), besprenkeln.

Bedub, *(bida'b)* [s. be- u. dub] *v. a.* benennen.

Bedung, *(bida'n)* [s. be- u. dung] *v. a.* 1. düngen, mit Mist bewerfen. 2. ‡ besudeln.

Bedust, *(bida'st)* [s. be- u. dust] *v. a.* bestäuben.

Bedwarf, *(bidwō'af)* [s. be- u. dwarf] *v. a.* zwergartig, klein machen, verschneiden, am Wachstume hindern.

Bedye, *(bidaï')* [s. be- u. dye] *v. a.* färben; beflecken.

∼ bedeutet das in Rede stehende Wort. ∗ veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. ÷ selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

BEE

Bee, I. *(bī)* [ae. beo] *s.* 1. die Biene. 2. ‡ der fleißige Mensch. 3. [bei. in Amer.] eine Versammlung (urspr. von Nachbarn) zu gegenseitiger Hülfeleistung, Unterhaltung, eine Zusammenkunft zu einem bestimmten Zwecke, z. B. a spelling ∼, zum Wettstreite im orthographischen Schreiben. 4. ‡ *pl.* bees in the head, in the brains, in one's bonnet, ein tauber, excentrischer Einfall. ∼-bread, der von den Bienen gesammelte Blumenstaub. das Bienenbrot. ∼-eater, [Ornith.] der Bienenwolf, Bienenfresser. ∼-flower, [Bot.] das Knabenkraut. ∼-glue, das Propfwachs. ∼-hive, der Bienenstock, Bienenkorb. ∼-master, der Bienenvater.

Bee, II. *(bi)* [ae. bēag] *s.* 1. ✻ der Ring. 2. [Mar.] *pl.* bees of the bowsprit, die Backen des Bugspriets, dazu ∼ block, die Backe.

Beech, *(bīch)* [ae. bēce] *s.* die Buche. ∼-coal, die Buchenkohle. ∼-mast, die Buchmast, Buchecker. ∼-nut, die Buchecker, Buchmast, Buchel, Bachel. ∼-oil, das Buchöl. ∼-tree, die Buche. **Beechen,** *(bīchn)* [s. d. u. -en 2] *adj.* buchen, buchen, von Buchenholz.

Beef, *(bīf)* [f. bos, bovis; afrz. boef, frz. bœuf] *s.*, beeves *(bīvz)* u. amer. beefs *(bīfs) pl.* 1. mein *pr.* das Rindvieh. 2. *sg.* das Fleisch eines Ochsen, zumal gesalzen, gekochtes Rindfleisch, corned ∼, gesalzenes, in Blechbüchsen aufbewahrtes Rindfleisch, roast ∼, Rindsbraten, stewed ∼, geschmortes Rindfleisch, short ribs of ∼, der Lendenbraten. ∼-eater, 1. der Rindfleisch esser; ‡ ein wohlgenährter Mensch. 2. ein Soldat der alten königl. Leibgarde, ein Wächter im Tower in London. 3. [Ornith.] der Schienbacker. ∼-knife, das große Küchenmesser. ∼-steak, das Beefsteak, die Rindfleischschnitte. ∼-witted, schwachsinnig, dickköpfig. ∼-tea, die reine Fleischbrühe (ohne Gewürze). ∼-wood, das Holz der australischen Zimmereiche.

Beefy, *(bīfi)* [s. d. u. -y *adj.*] 1. ochsenartig. 2. mit Rindvieh od. Rindfleisch versehen. 3. wohlgenährt.

Beek, *(bīk)* [?] *v. a.* wärmen, der Wärme aussetzen. ∼, *v. n.* sich der Wärme aussetzen, sonnen.

✻ **Beeld** = bield.

Been, *pp.* v. be.

Beer, *(bīr)* [ae. beor] *s.* das Bier. Double ∼, das Doppelbier. Small ∼ od. table ∼, das Tunnbier, Tafelbier. ∼-barrel, das Bierfaß. ∼-house, das Bierhaus. ∼-money, das Trinkgeld, Bierzeld. **Beery,** *(bīri)* [s. d. u. -y *adj.*] 1. bierartig. 2. bierselig.

Beest, *(bīst)* [ae. beost] *s.* die erste Milch einer Kuh nach dem Kalben, die Biestmilch. **Beestings,** *(bīstingz)* [s. d. u. -ing] *s. pl.* = d. v.

Bees-wax, *(bīzwæks)* [= bee's wax] *s.* das Bienenwachs. **Beeswing,** *(bīzwing)* [= bee's wing] *s.* ein Krustenhäutchen auf altem Wein.

BEF

Beet, *(bīt)* 1. beta; ae. bete, *s.* die Bete, Rübe, Rotrübe, der Mangold. ∼-rave, ∼-root, *sh.* die rote Rübe. ∼-root, die Wurzel der Runkelrübe, die Runkelrübe selbst.

Beet, *(bīt)* [ae. bētan] *v. a.* verbessern, ausbessern. To ∼ a fire, das Feuer unterhalten, ein Feuer anfachen.

Beetle, I. *(bī'tl)* [ae. bietel, bētl, s. beat] *s.* 1. der schwere Hammer, Stoppel, Schrägel, Stöpel, Bauer, Wanderkeil. 2. die Ramme, der Rammklotz, Rammbock, pavier ∼, die Handramme, Zunfer. 3. das Schwungmesser zum Flachsschwingen. ∼-head, 1. der Rammklotz. 2. ‡ der Kopf, Dummkopf. ∼-headed, dummköpfig. ∼-stock, der Stiel eines Schlägers, Bleuels.

∼, *v. a.* mit einem Hammer, Schlegel u. dgl. schlagen bearbeiten.

Beetle, II. *(bī'tl)* [ae. bitela] *s.* der Käfer. Black ∼, die Schwarzkäfer. Blister ∼, ein spanische Fliege. As blind as a ∼, stockblind.

Beetle, *(bī'tl)* [? s. beetle II. ? u. f. brow] *s.* 1. die hervorragende, überhängende Augenbraue. 2. die runzlige Stirn. ∼-browed, *a.* [*-ed 2*] 1. hervorragende Augenbrauen habend. 2. finster blickend. ∼ brow, *sh.* = d. v. 1.

Befall *(bifâl)* [s. be- u. fall], *pret.* befell *(bife'l)*; *pp.* befallen *(bifâ'ln)*, *v. n.* zustoßen, (ein Unglück, Unheil) widerfahren (einem), begegnen (einem), ∼, *v. a.* sich ereignen, sich zutragen.

Befit, *(bifit')* [s. be- u. fit] *v. a.* 1. anstehen (einem), passen (für), sich schicken (für). 2. anstellen.

Befoam, *(bifōm')* [s. be- u. foam] *v. a.* mit Schaum bedecken, beschäumen.

Befool, *(bifūl')* [s. be- u. fool] *v. a.* 1. betören, betrügen, zum Narren haben. 2. thöricht verthun.

Before, *(bifōr')* [ae. beforan] *prep.* 1. vor (im Rang, vor (in Rang, in Gegenwart. ∼ the whole town, in Gegenwart der ganzen Stadt. ∼ the king, vor dem König. 2. vor (zur Unterhaltung zum Urteil (vor Gericht). Both parties shall come ∼ the judge, beide Parteien sollen vor den Richter kommen. 3. vor (zur Auswahl od. Bevorzugung). The world was all ∼ them, die ganze Welt lag vor ihnen. 4. vor dem Orte nach). ∼ the fire, vor dem Feuer. 5. vor der Zeit nach). The day ∼ yesterday, vorgestern. ∼ noon, vormittags. 6. vor (eher, lieber, einem Vorzug andeutend, im comparativen Sinne). I love you ∼ myself, ich liebe euch mehr als mich. 7. vor (in Ansehung des Ranges, der Würde). The duke is ∼ the lord etc., der Herzog kommt vor dem Lord etc. 8. vor (in Ansehung des Rechtes). The eldest son is ∼ the younger in succession, der ältere Sohn folgt vor dem jüngern. 9. vor (eine Bewegung vor etwas her unter

BEG

gehend). ∼ the wind, vor dem Winde (z. B. segeln). To walk ∼ one, vor einem hergehen.

∼, *conj.* 1. bevor, ehe, ehe denn. 2. eher (lieber) als, z. B. I would die ∼ I behave so, ich würde eher sterben als mich auf diese Art benehmen.

∼, *adv.* 1. vorher, zuvor. The chapter ∼, das Kapitel vorher. 2. zuvor, ehedessen, ehemals, vormals (früher (in der vergangenen Zeit), bisher. Tumults there arose which ∼ were unknown, dann entstanden Aufstände, die zuvor unbekannt oder (früher noch nicht bekannt waren. 3. schon, bereits. He had been here ∼, er war schon früher einmal gewesen. 4. vorn, voran (am vorderen Ende, an vorderen Seite). The teeth were ∼ and behind, die Zähne waren vorn und hinten. **Beforehand,** *(bifō'rhand)* [s. d. u. hand] *adv.* 1. (mit Worten) zuvor (vor jemand), vor einem Punkte der Zeit nach). You have been ∼ with me, Sie sind mir zuvorgekommen. 2. voraus (im voraus (vor einer bestimmten Zeit). To owe money ∼, Geld voraus schulden, Geld vorausborgen. To take up ∼, vorausnehmen, vorgreifen (in einer Handlung der Art, daß man mehr einnimmt, als man ausgeben wird). 3. (vorher) in Bereitschaft, in nötigem Vorrat, vorhanden, vorräthig, zuvor anwendbar. 4. (vorher) nicht vorhanden vor andern voraus bevorzugt. To be ∼ in the world, 1. in guten Umständen, vermögend sein. 2. auf dem Wege zum Glücke sein, ohne Anstoß weiter gehen. **Beforetime,** *(bifōr'tīm)* [s. d. u. time] *adv.* ehedem, weiland, vor Zeiten, vormals, ehemals.

Befortune, *(bifâ'rtun)* [s. be- u. fortune] *v. a.* einem widerfahren, begegnen.

Befoul, *(bifoul')* [s. be- u. foul] *v. a.* beschmutzen, besudeln.

Befriend, *(bifre'nd)* [s. be- u. friend] *v. a.* wie einen, als Freund behandeln, einen Freund (einem), einen Wohlthäter erwecken, Freundschaft erzeigen.

Befringe, *(bifrinj')* [s. be- u. fringe] *v. a.* mit Fransen besetzen (Kleider), verbrämen.

Beg, *(beg)* mit. s. der Bey, Bey.

Beg, *(beg)* [ae. bedecian od. s. ars. begard, v. beghard] *v. a.* 1. ernstlich fordern, erbitten (of, von), um etwas bitten. 2. betteln. 3. to ∼ one for a fool, od. idiot, jemand zu einem Narren erklären, halten (worauf die Entmündigung eines Blödsinnigen folgen od. Sachwalterschaft erfolgen). To ∼ one's pardon, einen um Verzeihung bitten (bei der Entschuldigung u. Frage, wenn man jemand nicht gut verstanden hat, z. B. I beg your pardon? wie meinen Sie, wie sagten Sie?). To ∼ the question in debate, die fragliche Sache als bewiesen annehmen.

∼, *v. n.* 1. um Almosen bitten, betteln, betteln gehen. 2. ‡ (for) bitten,

fleben (um). To go a begging, 1. betteln gehen. 2. ‡ nicht gesucht werden (von Sachen, nach denen keine Nachfrage geschieht), nicht geachtet werden. Begging rhyme, ein Wort, das nur des Reimes wegen dasteht.

Began, *pract.* v. begin.

Beget *(bige't)* [ae. begitan, ſ. be- u. get]. *pract.* begot *(bigo't)*, ✻ begat *(bigæ't)*; *pp.* begotten *(bigo't'n)*, ✻ begot, *v. a.* 1. zeugen, erzeugen (on, mit). 2. ‡ hervorbringen, erzeugen.

Begetter, *(bige'tə)* [ſ. b. v. u. -er] *s.* 1. der Zeuger, Erzeuger. 2. ‡ der Veranlaſſer.

Beggable, *(be'gəb'l)* [ſ. beg u. -able] *adj.* erbittlich, zu erbitten.

Beggar, ✻ **begger,** *(be'gə)* [ſ. beg u. -ar, -er] *s.* 1. der Bettler. 2. ✻ der Bittende, Bittsteller. 3. ‡ der Arme, Bedürftige. 4. † der Lump. — A ∼ of principles, jemand, der seine Voraussetzungen als Grundsätze geltend machen will. Set a ∼ on horseback and he will ride to the devil, (Sprichw.) nichts Stolzeres, als ein reich gewordener Bettler. ∼'s lice, [Bot.] das kletternde Labkraut. ✻ ∼'s plush, ∼'s velvet, der Wollsammet.

∼, *v. a.* 1. arm machen, an den Bettelstab bringen, zu Grunde richten. 2. ‡ a) entblößen, berauben. b) erschöpfen, übersteigen. — To ∼ all description, alle Beschreibung übersteigen. To be beggared, am Bettelstabe sein.

Beggarliness, *(be'gəlinəs)* [ſ. b. ſ. u. -ness] *s.* die Dürftigkeit, der bettelhafte Zustand, die Bettelhaftigkeit. **Beggarly,** *(be'gəli)* [ſ. beggar u. -ly] *adj.* u. *adv.* bettelhaft, dürftig, lumpig, armſelig, armlich. **Beggary,** *(be'gəri)* [ſ. beggar u. -y] *s.* die Bettelarmut, äußerſte Armut, Dürftigkeit. ∼ is no vice, (Sprichw.) Armut ſchändet nicht. **Begging,** *(be'ging)* [*ppr.* u. *vbls.* ſ. beg] *s.* das Betteln, der Bettel. ∼-letter, der Bettelbrief. ∼, *adj.* bettelnd. ∼ friar, der Bettelmönch. Dazu *adv.* **beggingly** *(-li)*, 1. bittweiſe, bettelnd. 2. bettelhaft.

Beghard, ✻ **beguard,** *(be'gəd)* [ml. beghardus; afrz. béġard] *s.* der Begarde (ein relig. Orden).

Begild *(bigi'ld)* [ſ. be- u. gild], *pract. pp.* begilt *(bigi'lt)*, *v. a.* vergolden.

Begin *(bigi'n)* [ae. beginnan], *pract.* began *(bigæ'n)*, begun *(bigə'n)*; *pp.* begun *(bigə'n)*, began, *v. n.* 1. anfangen, beginnen, entſtehen (den Anfang nehmen). 2. beginnen, anfangen (den Anfang machen). ∼, *v. a.* 1. anfangen, beginnen (eine Handlung). 2. anfangen, beginnen, anlegen, den erſten Grund (zu etwas) legen, entwerfen. To ∼ a journey, eine Reiſe antreten. To ∼ the world, ein Anfänger ſein, in die Welt treten, ſich einrichten, anfangen ſich hervorzuthun.

✻ To ∼ to a person, einem zutrinken. ☾ To ∼ upon a person, jemand anareifen. To ∼ at, ✻ from, bei (etwas) anfangen, von (etwas) ausgehen. To ∼ with, ✻ at, ✻ from, ✻ by, mit (etwas) anfangen. Dazu *adv.* to begin with = um damit anzufangen, alſo zunächſt, zuerſt, erſtens.

✻ ∼, *s.* der Anfang. **Beginner,** *(bigi'nə)* [ſ. b. v. u. -er] *s.* 1. der Anfänger (erſte Urheber). 2. der Anfanger (in irgend einer Wiſſenſchaft). 3. der Neuling. **Beginning,** *(bigi'ning)* [*ppr.* u. *vbls.* ſ. begin] *s.* 1. der Anfang, Urſprung (die erſte Urſache). 2. der Anfang, Uranfang. 3. *pl.* die Anfangsgründe.

Begird *(bigə'd)* [ſ. be- u. gird], *pract. pp.* begirt *(bigə't)*, *v. a.* 1. umgürten, begürten. 2. ‡ a) umgeben (mit etwas). b) einſchließen, belagern, blockieren. **Begirt,** *(bigə't)* [ſ. be- u. girt] *v. a.* umſchließen.

Beglerbeg, *(be'glərbeg)* [türk.] *s.* der Beglerbeg.

Begnaw, *(bnɔ̈')* [ſ. be- u. gnaw] *v. a.* benagen, zerfreſſen (auch ‡).

Begone, I. *(bigo'n)* [*pp.* ſ. ✻bego, ſ. be- u. go] *pp. adj.* umgangen, umgeben; woe-∼, weheerfüllt.

∼, II. *(bigo'n)* [— be (*imp.* ſ. be) u. gone, *pp.* ſ. go] 1. *interj.* fort! hin weg! weg! hebe dich weg! 2. *v. n.* (nur im *inf.*) ſich wegbegeben.

Begot, begotten, *pract. pp.* v. beget.

Begrime, *(bigraï'm)* [ſ. be- u. grime] *v. a.* mit Kot, Ruß, Schmutz beſchmieren, überziehen.

Begrudge, *(bigra'dž)* [ſ. be- u. grudge] *v. a.* mißgönnen, beneiden.

○ ſchott. **Begrutten,** *(bigra't'n)* [*pp.* ſ. ○ greet, weinen] verweint.

Beguile, *(bigaï'l)* [ſ. be- u. guile] *v. a.* 1. bethören, betrügen, täuſchen, berücken, verführen, hintergehen. 2. ✻ täuſchen, leer abſpeiſen. 3. durch Liſt gewinnen, bezaubern, unterhalten. 4. angenehm verbringen (= die Zeit hinwegtäuſchen). **Beguiler,** *(bigaï'lə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Betrüger, Verführer; das Betrügende.

Beguine, *(bigī'n, be'gin)* [frz.] *s.* [Kirchg.] die Begine (Mitglied einer Schweſterſchaft).

Begun, *pract. pp.* v. begin.

○ ſchott. **Begunk,** *(bigan'k)* [?] *v. a.* betrügen.

Behalf, *(bihaf')* [ſ. by u. half, urſprgl. zur Seite] *s.* nur gebräuchlich in den Verbindungen: In ∼ of: 1. für, um ... willen; aus Rückſicht (für); zu Gunſten, zum Beſten (jemands). 2. für (an der Stelle, anſtatt, im Namen einer Perſon). ✻ In od. on this od. that ∼, was das betrifft. On ∼ of, für, wegen, im Namen. In my, his, her etc. ∼, in meinem, ſeinem ꝛc. Intereſſe.

✻ **Behappen,** *(bihap'n)* [ſ. be- u. happen] *v. n.* geſchehen, zuſtoßen, widerfahren (einem).

Behave *(bihē'v)* [ſ. be- u. have], *pract. pp.* behaved *(bihē'vd)*, *v. a.* 1. ✻ beherrſchen, bändigen, unterdrücken, bezähmen, handhaben. Well ∼d, wohl geſittet. 2. *v. refl.* to ∼ oneself, ſich benehmen, ſich betragen, ſich aufführen; (☾ ſich gut aufführen. ∼ yourself! benehmt euch anſtändig! ∼, *v. n.* handeln, ſich verhalten, ſich benehmen. **Behaviour,** ✻ **behavour, behauer,** *(bihē'vjə)* [be- u. afrz. aveir, avoir ✕ have] *s.* 1. das Betragen, Verhalten, Benehmen, die Aufführung. 2. der Anſtand, die Haltung, Gebärde. — To be od. stand upon one's ∼, auf ſein Benehmen beſonders achten, ſich ſo gut wie möglich benehmen.

Behead, *(bihe'd)* [ſ. be- u. head] *v. a.* köpfen, enthaupten. **Beheadal,** *(bihe'ddl)* [ſ. d. v. u. -al] *s.* die Enthauptung. **Beheading,** *(bihe'ding)* [*ppr.* u. *vbls.* ſ. behead] *s.* das Enthaupten, Köpfen.

Beheld, *pract.* u. *pp.* v. behold.

‖ **Behemoth,** *(bihi'mɔp)* [hebr.] *s.* der Behemoth, das Flußod. Nilpferd.

Behen, behn, beën, ben, *(bi'hen)* [arab., ml.] *s.* [Bot.] der Beben, Behenbaum; das aufgeblaſene Leintraut; der Baldrian; die Strandnelke.

Behest, *(bihe'st)* [ae. behæs, Geheiß, u. ſ. -t] *s.* 1. ‡ das Geheiß, das Gebot, der Befehl. 2. ✻ die Verheißung.

✻♀ **Behight** *(bihaï't)* [† das *pract.* behēht ſ. ae. behātan, verheißen], *pract. pp.* behight, behighted, behited, *v. a.* 1. verſprechen, verheißen. 2. anvertrauen, zuertennen. 3. nennen, heißen. 4. heißen (einen etwas), befehlen (einem).

Behind, *(bihaï'nd)* [ae. behindan] *prep.* 1. hinter (im Rücken einer Perſon oder Sache). To walk ∼ the garden, hinter dem Garten ſpazieren gehen. 2. hinter (zurück, an der Stelle, die jemand verlaſſen hat). Our friend has left a sister ∼ him, unſer Freund hat eine Schweſter (nach ſeinem Tode) hinterlaſſen. 3. hinter (zurück, an Kenntniſſen ꝛc.). One student is ∼ another in mathematics, ein Student iſt in der Mathematik hinter einem andern zurück. 4. hinter (zurück, geringer an Würde, Anſehen, Wert). ‖ For I suppose I was not a whit ∼ the very chiefest apostles, denn ich achte, ich ſeie nicht weniger, denn die hohen Apoſtel ſind. 5. hinter (ein Umdrehen erfordernd). She looked ∼ her, ſie ſah hinter ſich. ∼ one's back, ‡ hinter jemands Rücken (d. h. in jemands Abweſenheit).

∼, *adv.* 1. hinten; dahinter zurück (noch nicht zu Tage gefördert). We know not what evil is ∼, wir wiſſen nicht, welches Übel noch vorbehalten iſt. 2. hinterwärts, rückwärts (ein Umdrehen anzeigend). To look ∼, rückwärts ſehen. 3. vergangen. Forget those things which are ∼, vergeßt, was vorüber iſt. 4. zurück (im Rückſtande, unbezahlt). There is a large sum ∼, es iſt noch eine große Summe im Rückſtande. To be ∼, noch Rückſtände zu bezahlen haben. He is so much ∼, er iſt noch mit ſo viel im Rückſtande. 5. dahinten, zurück (nach

der Abreise einer Person zurückbleibend). He departed and left us ~ er verreiste und ließ uns zurück.

⊖ (s) ~, s. der Hintere.

Behindhand, *(bihai'ndhand)* [s. d. v. u. hand] *adj.* 1. im Rückstande, unbezahlt. 2. zurück, verspätet, zurückgeblieben. 3 ✻ trade, tanadam. To be ~ with, zurückkommen mit oder in ...

Behold *(bihō'ld)* ac. beheldan], *praet.* beheld *(bihe'ld)*; *pp.* beheld u. ✻ beholden *(bihō'ldn)*, *v.a.* 1. schauen, sehen, erblicken. 2. ansehen, anschauen, anschauend. ~, *v.n.* 1. hinsehen, hinblicken. 2. sehen, schauen. ~! [*imper.* s. v. *intery.*] siehe da! sieh!

Beholden, *(bihō'ldn)* *pp.* s. v. *aux.* (to) verpflichtet, zu Dank verpflichtet, verbunden (einem).

Beholding, *(bihō'lding)* *ppr.* u. *vbls.* s. beholden. ~, der Anschauen, der Anblick. ~, *aux.* beholden. *adj.* ✻ **Beholdingness,** *(bihō'ldingnes)* [s. d. v. *adj.* u. -ness] s. die Verbindlichkeit, Verpflichtung, Anhänglichkeit.

Behoney, *(bihō'ni)* [s. be- u. honey] *v.a.* mit Honig füllen (und ?).

Behoof, *(bihū'f)* ac. behof] s. 1. der Behuf, Bedarf. 2. der Vorteil, Nutzen, Vorteil, das Frommen. **Behove, behoove,** *(bihō'v, bihū'v)* ac. behöfian] *v.n.* 1. nötig sein, nötig sein, sich gebühren, gebühren. 2. anständig sein. ✻ **Behove-, behooveful,** *(bihō'vful)* [s. behoof u. ful *adj.*] vorteilhaft, nützlich, zuträglich.

Behowl, *(bihau'l)* [s. be- u. howl] *v.a.* anheulen, bellend.

(Scholl.) **Bein, bien, been,** *(bīn)* *adj.* gut, tüchtig, wohlhabend.

Being, *(bī'ing)* [*ppr.* u. *vbls.* s. be] s. 1. das Sein. 2. das Sein [Pers. die Existenz, d. das Wesen. 3. der Aufenthalt, das Bestehen.

~, *part. pron.* da, weil. To the ~ die absolute Existenz betr. ~ that, da, weil.

✻ **Bejade,** *(bidjē'd)* ac. bidæd] *v.a.* erbitten.

Bejan, bejaune, bigent, *(bidjē'n)* frz. bigarre, Mischfarbe] [schott. Univers.] der Student im ersten Jahr, der Fuchs.

Bekiss, *(bikis')* [s. be- u. kiss] *v.a.* mit Küssen bedecken.

Beknave, *(bineī'v)* [s. be- u. knave] *v.a.* als Schelm behandeln, bezeichnen.

Belabour, *(bilē'bur)* [s. be- u. labour] *v.a.* bearbeiten mit, mit dem Stocke, durchhauen, bearbeiten, anarbeiten.

Belaced, *(bilē'sd)* [s. be- u. lace u. -ed] *adj.* mit Tressen besetzt, versiert.

✻ **Belamour, bellamour,** *(bilamū'r)* [frz.] s. 1. der od. die Geliebte. 2. eine Blume (Spiraea). **Belamy,** *(bilā'mi)* [frz. bel ami] s. der Busenfreund, Vertraute.

Belate, *(bilē't)* [s. be- u. late] *v.a.* über die Zeit aufhalten. Taylor **belated,** *(bilē'tid)* *adj.* 1. verspätet (später als die Kommunion od. recht). 2. von der Nacht, Finsternis überrascht.

Belay, *(bilē')* [s. be- u. lay] *v.a.* 1. belagern, verteidigen, verbergen (Weg). 2. belagern, in einen Hinterhalt locken. 2. verstecken, verbergen, verbergen (mit Worten). 3. anbinden, befestigen, bes. Mar. ~, *interj.* (mit Stab) halt! (Zum Kommando).

Beleh, *(bilē')* [s. be- u. leh] *v.a.* (schottisch) mit Heu füllen, stopfen. ~, *v.n.* auf Heu, auf Futter, auf Heu [s. B. von der Zeit, von Heu]. ~ To ~ out, zu Ende gehen (Schmalkalden).

~, s. 1. das Material [zum Füllen], das Heu. 2. ein Bund Heu, ein Heubund [s. B. von Heu].

Belcher, *(bē'lcher)* [s. be- u. Name John Belcher, der zuerst] mit bunt gestreiften Halstüchern handelte.

Beldam(e), *(bē'ldam)* [s. be- u. dame] s. 1. Frau, Mütterchen. 2. [s. be- u. dame] Mütterchen. 2. [s. be- u. dame] Mütterchen.

Beleaguer, *(bilī'gə.r)* [holl. belegeren] *v.a.* 1. belagern, einschließen, umgeben. 2. [s. be- u. leaguer] belagern, einschließen, umgeben. **Beleaguerer,** [s. be- u. leaguer] s. der Belagerer.

Belease, [s. be- u. lease] *v.a.* [s. be- u. lease] *v.a.* verpachten.

Belee, [s. be- u. lee] *v.a.* [s. be- u. lee] *v.a.* Wind [s. be- u. lee] *v.a.* [s. be- u. lee] *v.a.* [s. be- u. lee] *v.a.*

Bellarmine, *(bel'aamin)* [nach dem Kardinal Bellarmine] *s.* ein großer Humpen.

Belle, *(bel)* [frz.] *s.* die Schöne (schöne junge Dame).

Belled, *(beld)* [s. bell I. u. -ed] *adj.* mit Schellen, Glocken versehen od. behangen.

Belles-lettres, *(bel'le't'r)* [frz.] *s. pl.* die schönen Wissenschaften.

Belletrist, belletrist, belleslettreist, *(bele'trist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Belletrist.

✻ **Bellibone,** *(bel'libōn)* [entst. a. Bonnibel od. frz. belle (et) bonne] *s.* das schöne Mädchen, die Holde.

Bellicose, *(bel'ikōs')* [l. bellicōsus, *adj.* kriegerisch.

Bellied, *(bel'id)* [s. belly u. -ed] *adj.* bauchig, dick. Big ~, great ~, 1. dickbauchig. 2. ⊖ schwanger.

Belligerent, belligerous, *(bel'id'ʒerent, -dʒeres)* [l. belligerare, kriegführen, *ppr.* -ans, s.-ent, u. l. belliger, s. -ous] *adj.* kriegführend; kriegerisch.

Bellipotent, *(beli'potent)* [z. l. bellum, Krieg, potens, mächtig, u. s. -ent] *adj.* mächtig, gewaltig im Kriege.

Bellon, *(bel'lon)* [?] *s.* [Med.] die Bleichsucht.

Bellow, *(bel'lo)* [me. belwen] *v. n.* 1. brüllen (wie ein Tier). 2. ↑ brüllen, laut schreien, heulen (v. Menschen). 3. heulen, brausen (v. Meere, dem Winde, Kanonen u. a. m.). ~, *s.* das Gebrüll, Geheul; Brausen.

Bellows, *(bel'loz, bel'ləs)* [ae. belg] *s. pl.* 1. ~ od. a pair of ~, der Blasebalg. 2. [Zechnol.] das Gebläse, Gebälg. 3. ‡ das was anfacht; die Lunge. ~-fish, [Ichthyol.] die Meerschnepfe, der gemeine Seeteufel. ~-mender, der Blasebalgflicker. ~, *v. a.* blasen. To ~ up wind, die Backen voll nehmen, um zu blasen.

Belly, *(bel'i)* [ae. belg, belig] *s.* 1. der Bauch (v. Menschen). 2. der Unterleib, Wanst (v. Tieren). 3. der Mutterleib, Leib, Schoß. 4. ‡ der Bauch, Magen. 5. § jeder einem Bauche gleichende Teil eines Dinges, z. B. a) der Bauch der Harfe od. Laute; b) der Bauch einer Flasche; c) [Mar.] der Bauch eines Segels. 6. ein hohler, eingeschlossener Platz, z. B. der Bauch der Hölle. — To be given to one's ~, seinem Bauche dienen. A hungry ~ has no ears. (Sprichw.) ein hungriger Magen läßt sich mit Worten nicht abspeisen. ⊖ ~-ache, die Leibschmerzen, Kolik, das Bauchweh. ~-band, 1. der Bauchgurt der Pferde. 2. [Mar.] das Bauchband eines Seeals. ~-bound, *adj.* [Med.] verstopft. ✻⊖ ~-cheat, 1. etwas zu essen. 2. die Schürze. ✻ ~-cheer, das leckere Mahl. ~-fretting, [Veterin.] 1. das Wundreiben vom Bauchgurte. 2. das Bauchgrimmen (von Würmern), die Windkolik. ✻ ~-friend, der Schmarotzer. ✻ ~-ful, 1. ein Bauchvoll. 2. die Genüge. To get one's ~ of a thing, einer Sache satt, überdrüssig werden, etwas satt kriegen. ~-god, der Schlemmer, Vielfraß. ~-pinched, *adj.* ausgehungert. ~-roll, die Walze, Rolle, Welle. ~-slave, der Sklave seines Bauches, Bauchdiener. ✻ ~-timber, der Mundvorrat. ~-worm, der Spulwurm.

~, *v. a.* füllen, schwellen, aufblasen (Shaksp.). ~, *v. n.* bauchig, dick sein oder werden, schwellen, anschwellen; hervorragen, strotzen.

✻ **Belock,** *(bilo'k)* [s. be- u. lock] *v. a.* schließen, verschließen, einschließen (Shaksp.).

Belomancy, *(bel'omaansi)* [z. gr. *βέλος*, Geschoß, u. s. -mancy] *s.* das Wahrsagen aus Pfeilen.

Belone, *(bel'loni)* [gr., l.] *s.* [Ichthyol.] der Hornhecht.

Belong, *(bilo'ng)* [me. belongen] *v. n.* 1. (to) gehören, (eigentümlich) zugehören. 2. ‡ (einem) zukommen, jemandes Geschäft sein. 3. (to) gehören (zu), abhängig sein (von), (Teil von etwas sein). 4. (to) zukommen, zugehören (als Eigenschaft, Attribut), einem zukommen, sich eignen, angemessen, paßlich sein (für jemand). 5. (to) gehören (zu), sich beziehen, bezüglich sein (auf etwas oder jemand), einen angehen, betreffen. 6. [Recht] (to) gehören (zu), angehören (einem Orte, einer Stadt, in Ansehung der Wohnung). 7. (to) angehören (einem Lande als seiner Heimat); ansässig sein.

Belongings, *(bilo'ngiŋz)* [*ppr.* u. *obs.* s. v.] *s. pl.* das Zubehör, die Habseligkeiten, die Eigenschaften.

Belove, *(bilo'v)* [s. be- u. love, *v.*] *v. a.* lieben, meist im *pp.* gebr. beloved, geliebt.

Below, *(bilo')* [s. be- u. low] *praep.* 1. unter (verhältnismäßig niedriger, tiefer, als ein anderer Gegenstand). ~ the table, unter dem Tische. 2. unter (niedriger in Ansehung des Ranges, der Würde). One degree ~ kings, einen Grad unter Königen. 3. unwürdig, unter jemandes Würde. It is ~ him to do so, es ist seiner unwürdig, so zu handeln, diese Handlungsweise ist seiner unwürdig. 4. nach (in Ansehung der Zeit). ~ the sixth century, nach dem 6. Jahrhundert.

~, *adv.* 1. unten (niedriger; im Gegensatze von oben). 2. unten, weiter unten (in Schriften). As it shall be said ~, wie unten gesagt werden soll. 3. hier unten, hienieden, auf Erden (im Gegensatze von Himmel). The fairest child of Jove ~, das schönste Kind des Zeus hier unten. 4. ‡ in der Unterwelt, Hölle.

✻ **Belswagger,** *(bel'swaagə)* [? s. belly u. swagger] *s.* 1. der liederliche, ausschweifende Mensch. 2. der Aufschneider, Prahler.

Belt, *(belt)* [ae. belt] *s.* 1. der Gürtel, die Koppel. 2. ‡ der Gürtel, Streifen, die umgebende Reihe. 3. *pl.* [Astron.] die Streifen des Jupiter. 4. [Veterin.] eine Schafkrankheit. 5. [Geogr.] der Belt (die Meerenge). — Shoulder-~, das Wehrgehänge. Sword-~, die Degenkoppel. ~-maker, der Gürtler. ~, *v. a.* 1. umgürten. 2. den Rittergürtel anlegen.

Beltane, *(bel'tein)* [gael beall-tainn] *s.* 1. der erste Mai, Sommeranfang. 2. das Maifest (bei dem Freudenfeuer auf den Hügeln brannten).

Belvedere, belvidere, *(belvidi'ə)* [it.] *s.* 1. ein Aussichtsturm, ein Gartenhaus auf einer Anhöhe mit schöner Aussicht. 2. [Bot.] die Besenflechte.

✻ **Belye** = belie. **Belying** s. belie.

Bema, *(bi'mə)* [gr.] 1. [gr. Geich.] die Rednerbühne. 2. das Chor, der Altarplatz.

✻ **Bemad,** *(bima'd)* [s. be- u. mad, *v.*] *v. a.* verrückt machen.

Bemaster, *(bimā'stə.t)* [s. be- u. master] *v. a.* bemeistern.

Bemaul, *(bimō'l)* [s. be- u. maul] *v. a.* durchprügeln.

Bemaze, *(bimē'z)* [s. be- u. maze] *v. a.* irre leiten, verwirren.

Bemean, *(bimī'n)* [s. be- u. mean, *adj.*] *v. a.* erniedrigen.

✻ **Bemeet** *(bimī't)* [s. be- u. meet], *pract. pp.* bemet *(bime't), v. a.* treffen.

✻ **Bemete,** *(bimī't)* [s. be- u. mete] *v. a.* bemessen. ↓ ~ with a yard, (einem) mit einer Elle einen Buckel voll Schläge ausmessen (Shaksp.).

Bemire, *(bimai'ə)* [s. be- u. mire] *v. a.* im Kote schleppen, mit Kot überziehen, beschmutzen, bespritzen (auch ‡).

Bemist, *(bimi'st)* [s. be- u. mist] *v. a.* in Nebel hüllen.

Bemoan, *(bimō'n)* [s. be- u. moan] *v. a.* betrauern, beklagen, beweinen, bedauern. To ~ oneself, sein Schicksal beklagen, wehklagen. ~ *v. n.* klagen, jammern.

Bemock, *(bimo'k)* [s. be- u. mock] *v. a.* 1. verspotten, bespötteln. 2. narren, täuschen.

✻ **Bemoil,** *(bimoi'l)* [s. be- u. moil] *v. a.* mit Kot beschmutzen oder bespritzen.

✻ **Bemol(e),** *(bīmō'l)* [frz., z. ml. B mollis] *s.* [Mus.] das B Moll.

Bemonster, *(bimo'nstə.)* [s. be- u. monster] *v. a.* 1. vermißstalten, zum Ungeheuer machen. 2. als Ungeheuer behandeln, bezeichnen.

✻ **Bemourn,** *(bimo'.n)* [s. be- u. mourn] *v. a.* betrauern, beweinen.

Bemouth, *(bimau'ð)* [s. be- u. mouth, *v.*] *v. a.* deklamieren.

Bemuse, *(bimjū'z)* [s. be- u. muse, *v.*] *v. a.* verwirren, ‡ benebeln.

○ schott. **Ben,** I. *(ben)* [ae. binnan] *adv. praep.* innerhalb, hinein, ins Innere (eines Hauses). ~, *s.* das innere Zimmer, Wohnzimmer (im Gegensatz zu but II. IV., der äußere Raum, die Küche).

Ben II., ✻ **bin** *(ben)* [gael. beann] *s.* die Bergspitze.

Ben III., ✻ **behen,** *(ben)* [arab.] *s.* auch ~-nut, [Bot.] die Behennuß. ~-oil, das Behenöl.

✻ **Bename** *(bine'm)* [ae. benem-

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

nam. ✕name, *v.*] *pract. pp.* benempt, benempted, *v. a.* benennen.

Bench, *(bensh, bentsh)* ac. bene' s. 1. ⚲ die Bank. 2. a) die Bank, der Sitz der Richter im Gericht; b) die auf einer Bank sitzenden Personen; c) das zu Gericht sitzenden Personen; das Gericht, der Gerichtshof. 1. jedes aus einem langen Brette bestehende Gerät, z. B. a) [Tischl.] die Hobelbank, der Werktisch; b) eine Tafel zum Aufsetzen von Gegenständen, z. B. Hunden, 5. eine Erhöhung, ein Wall aus Erde od. Steinen, ein Damm. King's ✕, Queen's ✕, [Engl.] a) das Oberhofgericht, b) ein Gefängnis in London.

✕, *v. a.* 1. mit Bänken versehen. 2. auf eine Bank setzen. ✕, *v. n.* sich auf eine Bank setzen, Gericht halten ꝛc. sitzen.

Bencher, *(be'nt'sher)* [s. d. v. a. -er] *s.* 1. ⚲ der auf einer Bank Hinterbank, Bierbank ꝛc. sitzt. 2. [Engl.] das älteste vorsitzende Mitglied von den Inns of court, der Bankälteste, der Alterman einer Körperschaft. 3. der Richter (Shakesp.).

Bend *(bend)* 1. [ac. bended, *pret.* u. *pp.* bent *(bent)*, bending *(be'nding)*] *v. a.* 1. ⚲ spannen, straffen. 2 spannen durch Zusammenbiegung, wie einen Bogen. 3 biegen, beugen, den Arm ꝛc.; neigen, krümmen. 4 richten, leiten, lenken; z. B. die Schritte, den Lauf nach einer Seite ꝛc. 5. ⚲ a) anspannen (von Seilen, so im passive be bent on, upon to do sth, sich beeifern, gewillt sein, unbedingt thun, auf etwas ausgehen, es betreiben, bestimmen, benehmen. 6 [Mar.] ein Tau, festmachen befestigen. To ✕ the fist, die Faust ballen. To ✕ the brow, die Stirn runzeln. To ✕ the eyes upon the earth, den Blick zur Erde schlagen. To ✕ up 1. ⚲ spannen (einen Bogen) 2. ⚲ verspannen (den Geist u. dgl.). To ✕ the knee, das Knie beugen, *pp.* ✕ed knee, das gebeugte Knie. The ✕ing part of a hull, der Abhang eines Schiffes.

✕, *v. n.* 1. sich biegen beugen 2. sich neigen, bücken, verbeugen, (von sich neigenden, wenden (nach) 3. ⚲ sich spannen, anstrengen. 4. überhängen, vorstehen, vorspringen (v. Klippen ꝛc.).

✕, *s.* 1. die Biegung, Krümmung, Krumme. 2. die Neigung, Niederbeugung. 3. die Richtung, Neigung (des Geistes u. dgl.); ✻ der Bast (Shakesp.). 4 [Mar.] a) *pl.* die Bergbölzer. b) die Bugspriet-keile.

✕, II. [ac. bend, Band] *s.* 1. ⚲ band I., bond. 2. [Mar.] der Knoten.

✕, III. [= bend II. = frz. bande] *s.* 1. ✻ das Band. 2. [Herald.] der Schrägbalken. 3. (auch ✕-leather) ⚲ Sohlenleder.

✕, IV. [afrz. bende, frz. bande] *s.* ⚲ Bande, Schar.

Bended, *(be'ndid)* [*pp.* z. bend I. *v.*] *adj.* 1. gespannt. 2. gebeugt in ✕ knee. **Bender,** *(be'ndə)* [s. bend I. *v.* u. -er] *s.* 1. der Spanner (z. B. des Bogens, [Technol.] ein Werkzeug) 2. *pl.* [Arzt] die Spannmuskeln 3 [...] pence.

Bendlet, *(be'ndlit)* [s. bend III. 2 u. -let] *s.* Herald. der kleine Schrägbalken.

Bendwith, [s. bend II. 1 u. with, s. auch bow-with] *s.* Bot. die Waldrebe.

Bendy, *(be'ndi)* [s. bend III. 2 u. -y] *adj.* Heraldik durch Schrägbalken quer geteilt.

Beneaped, *(bine'pt)* [s. be- u. neap II. -ed] *adj.* auf dem Strande festsitzend (von einem Schiffe), nicht flott.

Beneath, *(bine'th)* [s. be- u. heath] *prep.* I unter in Beziehung auf etwas, was unmittelbar darüber ist. Ich sinke ✕ a burden, es wird mir zu viel. ✕ one's level, unter seinem Niveau. 2 unter (in einem Zustande) gegen früher. Der Schlaf sank durch Mattigkeit ꝛc. Our country sinks ✕ the yoke, unter Land wird noch das Joch darniederliegen (Shakesp.). [...] unter dem Range, der Würde, dem Stande, dem Verdienste, der Würde. Manners ✕ [...], der Mensch wird durch [...] unter so viel als [...], [...] ✕ [...], so ist [...] [...] Verdienst.

✕, *adv.* unter (Gegensatz von above) befindlich, [...] Oberfläche, [...] [...] Himmels). In heaven above or in earth ✕, im Himmel oben oder auf der Erde. [...] ✕ [...] [...] auf der Erde. [...] ✕ [...] [...] Gesellschaft (Shakesp.).

Benedict, [...] [s. benedictus] [...] [...] Mönch. [...] **✕-benedick** [...] (Shakesp. Much Ado about Nothing), [...] [...] [...]

ni'gnənt) [f. benign u. -ant] *adj.* gütig, gnädig, günstig. **Benignity,** *(bini'gniti)* [f. benign u. -ity] *s.* 1. die Gutherzigkeit, Milde, Güte. 2. die Wohlthätigkeit, Günstigkeit. 3. die Wohlthatigkeit, Heilsamkeit (z. B. einer Arznei); Gesundheit (der Luft, des Klimas ꝛc.).

Benison, *(be'nisən)* [f. benedictio, -ion: afrz. beneison, vgl. benediction] *s.* der Segen.

Benjamin, *(be'ndžəmin)* [entst. a. benjoin, vgl. benzoin] *s.* 1. das Benzoe Harz. 2. [Bot.] ∼-bush, -tree, der Benzoebaum.

Bennet, I. *(be'nit)* in Zssetzn. Herb-bennet [f. herba benedicta: afrz. herbe beneite] *s.* [Bot.] das Benediktenkraut.

○ **Bennet,** II. = d. f.

Bent, I. *(bent)* [ae. beonet; vgl. D. Binse] *s.* 1. das Riedgras, das steife Gras, Straußgras. 2. der grasige, grasbewachsene Platz, die Heide, das freie offene Feld. 3. [✕ bent II. 2] der Hügel, Abhang. ∼-grass = bent I. 1.

Bent, *praet. pp.* z. bend I. *v.*

Bent, II. *(bent)* [v. *pp.* z. bend I. *v.*] *s.* 1. z die Krümmung, Biegung, Spannung. 2. - der Abhang (eines Hügels). 3. a) ‡ (towards) die Neigung, Geneigtheit, Richtung, der Hang (zu), Zug. b) die Stimmung, Laune. c) der Entschluß, Wille. d) die Wendung, Tendenz, besondere Richtung. e) die Kraftspannung, hohe Kraftäußerung (des Geistes). To the top of one's ∼, bis zum Äußersten. You can give his humor the true ∼, Sie wissen sein Gemüt zu lenken. To give way to the ∼ of the people, dem Willen od. Entschlusse des Volks nachgeben. A full ∼, eine völlige Anstrengung.

Benting, *(be'ntiŋ)* [z. bent I. u. -ing] *s.* 1. der Samenschaft des Weaderichs. 2. das Suchen nach Straußgras. ∼-time, die Zeit, wo die Tauben mit Binsen gefüttert werden, ehe die Erbsen reif sind.

Benumb, ✻ **benum,** *(bina'm)* [v. *pp.* benumen z. ae. beniman, benehmen, wegnehmen] *v. a.* 1 erstarren, steif od. gefühllos (o benommen) machen (z. B. durch Kälte). 2. ☿ betäuben (die Sinne). **Benumbing,** *(bina'miŋ)* [*ppr. vbls.* z. v.] *s.* das Betäuben. ∼, *adj.* betäubend, lähmend.

Benzene, benzine, *(be'nzan)* [z. d. f. u. -ene, -ine] *s.* [Chem.] das Benzin, Benzol. **Benz-, benzo-,** *(benz, benzo)* [v. benzoin] in zahlr. Zssetzn. chemischer Bezeichnungen der Benzingruppe. **Benzoate,** *(be'nzoeit)* [s. -ate] *s.* das benzoesaure Salz. **Benzoic,** *(benzo'ik)* [s. -ic] *adj.* ∼ acid, die Benzoesäure. **Benzoin,** ✻ **benione, benswine, benjoine,** *(be'nzo-in, benzoin)* [arab.: frz. benjoin] *s.* das Benzoe Harz).

Bepaint, *(bipei'nt)* [s. be- u. paint] *v. a.* bemalen, färben, schminken.

Bepatched, *(bipæ'tšt)* [s. be- u. patch u. -ed] *pp. adj.* 1. ausgeflickt. 2. mit Schönheitspflästerchen versehen.

Bepepper, *(bipe'pər)* [s. be- u. pepper, *v.*] *v. a.* bewerfen (mit Steinen, Sand u. dgl.); durchprügeln.

Bepowder, *(bipau'dər)* [s. be- u. powder] *v. a.* bestäuben, bepudern.

Bepraise, *(biprē'z)* [s. be- u. praise] *v. a.* sehr od. auf eine übertriebene Weise rühmen, preisen.

Bepuff, *(bipa'f)* [s. be- u. puff] *v. a.* aufblasen; ‡ mächtig loben.

Bequeath, *(bikwī'ð)* [ae. becwe̊þan, aussprechen] *v. a.* (testamentarisch) zusprechen, vermachen. **Bequeather, Bequeathor,** *(bikwī'ðər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Erblasser, Testator. **Bequeathment,** *(bikwī'ðmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* das Vermachen; das Vermachtnis. **Bequest,** *(bikwe'st)* [ae. -bīcwiss, z. v., ✕ quest] *s.* das Vermachen, Vermachtnis, Legat.

Berate, *(birē't)* [s. be- u. rate] *v. a.* ausschelten.

Berattle, *(biræ't'l)* [s. be-u. rattle] *v. a.* durch Lärm übertauben.

✻ **Beray,** (in der irrigen Form **bewray** noch üblich) *(birē')* [s. be- u. ray, *v.*] *v. a.* beschmutzen.

Berberry s. barberry.

Bereave *(birī'v)* [s. be-u. reave], *pret.* u. *pp.* bereaved *(birī'vd)*, bereft *(birе'ft)*, *pp.* ‡ auch bereaven *(birī'v'n)*, *v. a.* 1. berauben, aussieben, plündern (einen). (mit of) berauben einen einer Sache). 2. (of, zuweilen auch ohne of) berauben (z. B. seiner Freunde) durch den Tod. 3. ✻ wegnehmen, entreißen, nehmen. **Bereavement,** *(birī'vmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Beraubung (bes. durch den Tod). **Bereft** s. bereave.

Berg, *(bə̄g)* [verkürzt a. iceberg] *s.* iceberg.

Bergamask, bergom.. *(bə̄'gəmask)* [it. Bergamasco] *s.* ein Einwohner, Eingeborener von Bergamo; *adj.* bergamastisch. ∼ dance, ein ländlicher Tanz. **Bergamot,** *(bə̄'rgəmot)* I. [z. Bergamo, ☉N.] *s.* 1. die Bergamottzitrone. 2. das Bergamottöl. 3. eine Art mit Bergamottöl parfümierten Schnupftabaks. 4. eine Art grober Tapeten.

Bergamot, II. *(bə̄'rgəmot)* [turk.: it. bergamotta] *s.* die Bergamotte (Birne).

Bergander, *(bə̄rgə'ndər)* [?] *s.* die Brandente, gante.

Bergy, *(bə̄'rgi)* [s. berg u. -y] *adj.* eisbergartig, voller Eisberge.

Berhyme, *(birai'm)* [s. be- u. rhyme] *v. a.* in Reimen besingen.

Beride *(birai'd)* [s. be- u. ride], *pp.* berodden *(birо'd'n)*, *v. a.* auf jemand reiten, jemand quälen.

Berlin, *(bə̄'rlin, bə̄rli'n)* [☉N.] *s.* 1. die Berline (Reisekutsche). 2. die Berliner Wolle, *pl.* Handschuhe aus Berliner Wolle.

Berm, berme, *(bə̄m)* [afrz.] *s.* [Festungs-b.] die Berme, der Wallabsatz.

Bernacle s. barnacle.

Bernardine. *(bə̄'rnərdin)* [s. St. Bernard, u. s. -ine] *s.* der Bernardiner(mönch). ∼, *adj.* Bernardiner-...

Berob, *(biro'b)* [s. be- u. rob] *v. a.* berauben.

Beroe, *(be'roi)* [gr. βερόη] *s.* [Zool.] die Melonenqualle.

Berried, *(be'rid)* [s. d. s. u. -ed] *adj.* mit Beeren versehen. **Berry,** I. *(be'ri)* [ae. berie] *s.* [Bot.] die Beere. ∼, *v. n.* 1. Beeren tragen. 2. Beeren sammeln.

✻ ○ **Berry,** II. *(be'ri)* [ae. beorg: vgl. barrow] *s.* der Erdhügel.

✻ ○ **Berry,** *(be'ri)* [an. berja] *v. a.* schlagen, dreschen.

Berth, I. *(bə̄ƀ)* [? z. bear, *v.* u. s. -th] *s.* [Mar.] 1. a) der zum Schwenken eines Schiffs erforderliche Raum. b) die Lage eines Schiffes vor Anker, der Ankerplatz. 2. die Kajute im Schiff. 3. das Bett an den Seiten der Kajüte. ‖ in einem Eisenbahnwagen u. dgl. 4. der Platz für eine Hängematte, für Kisten ꝛc. 5. ‡ der Platz (in einer Kutsche). 6. ‖ die Anstellung, der Posten.

∼, *v. a.* 1. [Mar.] ein Schiff passend bergen, placieren. 2. Schlafstellen verschaffen. 3. ‡ eine Anstellung verschaffen.

Berth, II. *(bə̄ƀ)* [?] *v. a.* [Schiffsbau] mit Brettern bedecken.

Bertha, *(bə̄'rƀə)* [v. FN.] *s.* ein Spitzenkragen (für weitausgeschnittene Kleider).

Berthing, *(bə̄'rƀiŋ)* [vbls. z. berth II.] *s.* [Schiffsbau] das Aufbujen. Erhöhen des Schiffsbords.

Beryl, *(be'ril)* [afrz., z. gr., l. beryllus] *s.* [Mineral.] 1. der Beryll. 2. die berylliartige, meergrüne Farbe. **Berylline,** *(be'rilain)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* berylliartig, meergrün.

✻ **Besai'el, besaile, besayle, besael,** [afrz. besayel] *s.* [Recht] der Urgroßvater.

Besaint, *(bisei'nt)* [s. be- u. saint] *v. a.* zu einem Heiligen, heilig machen, kanonisieren.

Bescatter, *(biska'tər)* [s. be- u. scatter] *v. a.* überstreuen.

Bescratch, *(biskræ'tš)* [s. be- u. scratch] *v. a.* zerkratzen.

Bescrawl, *(biskrо'l)* [s. be- u. scrawl] *v. a.* bekritzeln.

Bescreen, *(biskrī'n)* [s. be- u. screen, *v.*] *v. a.* bedecken, schützen, schirmen, beschirmen, verbergen.

Bescribble, *(biskri'b'l)* [s. be- u. scribble] *v. a.* 1. bekritzeln. 2. kritzeln, undeutlich schreiben.

Beseech *(bisi't)* [me. besēke, besēche, s. be- u. seek], *pret.* u. *pp.* besought *(bisa't)*, ✻ beseeched *(bisi'tšt)*, *v. a.* 1. bitten, ersuchen, anflehen (jemanden). 2. um etw. anflehen od. bitten, etw. erbitten. ∼, s. das Gesuch, die Bitte. **Beseecher,** *(bisi'tšər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Bittende, Ersucher, Bittsteller. ✻ **Beseek,** I. **beseech. Beseek** II. *(bisi'k)* [s. be- u. seek], *praet. pp.* besought *(bisa't)*, *v. a.* durchsuchen.

Beseem, *(bisi'm)* [s. be- u. seem]

∼ bedeutet das im Rede stehende Wort. ✻ veraltet. ·[in der Etymol.] hypothetisch. – selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

v. a. geziemen (ziemen), passen oder sich schicken (für).

‡ **Beseen.** *(bisī'n) pp.* s. be-u. see; *pp. adj.* (sich) beseh(e)n, (sich) be-u. see; *pp. adj.* (sich) sehend, sichtbar, aussehend, erscheinend, versehen, ausgethan mit etwas.

Beset *(bisĕt')* [s. be-u. set], *pret.* u. *pp.* beset *(bisĕt')*, *v. a.* 1. ‡ u. ‡ besetzen; umgeben, umringen, einschließen, umlagern. 2. von allen Seiten bedrängen, bestürmen, in die Enge treiben.

Beshine *(bisha'n)* *v.* be- u. shine], *pret.* *pp.* beshone *(bisho'n)*, *v. a.* bescheinen.

⊖ **Beshit(e).** *(bisch't)* s. be-u. shit; *pret.* *pp.* beshitten, beschissen.

Beshrew. *(bisrū')* [s. be- u. shrew] *v. a.* verwünschen, verfluchen; u. ~, *interj.* wehe, Fluch ...!

Beside. *(bisai'd)* ‡ u. beside, s. be- u. side *prep.* 1. neben, zur Seite, bei, nahe an, dicht an. Sit down ~ the stove, setze dich neben den Ofen. 2. außer, zu Zugabe, ein Hausmittel außer Other men ~ ourselves, außer sich. ~ that, außerdem. ~ (to) (zu einem von dem jemand abweichenden Zwecke. To put one ~ his patience, jemand aus der Fassung bringen, ihn ungeduldig machen. ~ oneself, außer sich, außer Fassung. 4. an ‡ außerhalb, entfernt von. Wide ~ the mark, weit gefehlt, weit entfernt. by ‡ außerdem, überdies, ferner. ~ the purpose, nicht zur Sache. ~ the question, unerörtert, nicht zur Frage.

~, *adv.* daneben, zur Seite. **Besides.** *(bisai'dz)* *v.* 2. *v. a.* *pret.* außer (zu) Stande, nicht (mehr) und ein Hindernis von der Seite anbetraten. There was a lion in the land ~ the present, außer einer Hungersnot ist im Lande auch ein Löwe.

~, *adv.* überdies, außerdem, ohnedies, sonst. ~ you know not what is the fate of your friend, überdem kennen Sie das Schicksal Ihres Freundes nicht. Except myself and a few ~, mich und noch einige wenige ausgenommen. All his troops ~, alle seine übrigen, sonstigen Truppen.

Besiege. *(bisī'dsch)* *v.* be-u. siege *v. a.* 1. belagern. 2. bedrängen, bestürmen. **Besieger.** *(bisī'dschr)* s. der Belagerer.

✻ **Besit.** *(bisĭt')* *v.* be- u. sit *v. a.* sitzen, passen (einem).

Beslave. *(bisle'w)* [s. be-u. slave] *v. a.* zum Sklaven machen, als Sklaven bezeichnen; mit Sklaven einfüllen.

Beslobber, *(bislo'bŏr)* [s. be-u. slobber] *v. a.* mit Speichel benetzen, ‡ efelhaft (speichelledernd) schmieren.

Beslubber. *(bislă'bŏr)* s. be-u. slubber] *v. a.* beschmutzen, beschmieren (mit etw. Feuchtem).

Besmear. *(bismī'r)* [s. be-u. smear] *v. a.* 1. beschmieren, bestreichen; daher 2. einreiben, salben (mit zäher, schleimiger Materie).

Besmirch. *(bismĕrtsch')* *v.* be-u. smirch *v. a.* schwärzen, (fig.) beflecken, den Glanz nehmen.

Besmoke. *(bismō'k)* [s. be-u. smoke *v. a.* mit Rauch beizen, räuchern.

Besmut. *(bismŏt')* [s. be-u. smut] *v. a.* mit Ruß oder Ruß schwärzen od. schwärzen.

Besnow. *(bisnō')* [s. be-u. snow] *v. a.* beschneien.

Besom. *(bī'zm)* [ags. besma, s. der Besen. ~, *v. a.* kehren, fegen.

✻ **Besort.** *(bisō'rt)* *v.* be-u. sort] *v. a.* passen, schicken, (sich) gehören (für). ~, *s.* Passen, Schicklichkeit, Stand, Rang, Gattung, Art, Sorte. ~ of, ‡ gleichsam, gewissermaßen, so zu sagen, sozusagen.

Besot. *(bisŏt')* *v.* be-u. sot *v. a.* betören, u. ‡ machen. **besotted** *(bisŏ'tĕd)* *pp.* zu *adv.* **besottedly**

Besought. *pret.* u. *pp.* v. beseech u. beseek I. II.

✻ **Bespake.** *(bispē'k)* *v.* be-u. speak *v. a.* bestimmen, Handel

Bespangle. *(bispă'ngl)* *v.* be-u. spangle *v. a.* mit Flitter(n) besetzen, (fig.) schmücken, zieren. **Bespankle** *(bispă'nkl)* *v.* be-u. spankle *v. a.* 2. mit Funken besprengen.

Bespatter. *(bispă'tĕr)* *v.* be-u. spatter] *v. a.* bespritzen, besudeln.

✻ **Bespawl.** *(bispā'l)* *v.* be-u. spawl *v. a.* anspeien, bespeien.

Bespeak *(bispī'k)* [s. be-u. speak] *v. a.* 1. bestellen, bestimmen, ausbedingen, ausmachen, verabreden, vorbestellen, vorher bestellen, vorher bestimmen, vorher ausbedingen, vorher verabreden, vorher ausmach

bestial] *s.* das Vieh (kollektiv und das einzelne Stück). ~. [l. bestialis] *adj.* tierisch, viehisch (auch ‡). **Bestiality,** *(bestia'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. das tierische Wesen, die viehische Beschaffenheit. 2. die Unzucht mit einem Tiere. **Bestialize,** *(bi'stiaaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* zum Tiere machen.

Bestick *(bistī'k)* [s. be- u. stick, *v.*]. *pret.* u. *pp.* bestuck *(bistu'k), v. a.* 1. besticken, bedecken. 2. ‡ durchstechen, durchbohren.

Bestill, *(bistī'l)* [s. be- u. still, *v.*] *v. a.* still machen.

Bestir, *(bistē'r)* [s. be- u. stir] *v. a.* in Bewegung bringen, anregen, rühren. To ~ oneself, sich rühren, sich anstrengen, sich bestreben, sich beeilen. ✻ ~, *v. n.* ~ oneself (Shaksp.).

Bestorm, *(bistō'rm)* [s. be- u. storm] *v. a.* bestürmen.

Bestow, *(bistōu')* [s. be- u. stow] *v. a.* 1. (auf einen Platz) legen, setzen, stellen; auf die Seite schaffen, aufbewahren. 2. unterbringen. 3. (on oder upon) zur Frau geben (einem), verheiraten (mit). 4. (in, for, ✻ to) anwenden, verwenden (zu, auf), auslegen, ausgeben (Geld). 5. (on ed. upon, ✻ to) geben, verleihen, erteilen, erzeigen, erweisen, gewähren, schenken (einem etw.). ✻ To ~ oneself, sich betragen. **Bestowal,** *(bistō'al)* [s. d. v. u. -al] *s.* die Verwendung, Anwendung, Verleihung.

Bestowment, *(bistōu'ment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. = bestowal. 2. das was einem gewährt, verliehen wird.

Bestraddle, *(bistra'd'l)* [s. be- u. straddle] *v. a.* beschreiten, überschreiten, besteigen, betreten.

✻ **Bestraught,** *(bistrō't)* [s. l. distractus, zerstreut, s. be- u. straught] *adj.* verwirrt.

Bestrew, bestrow, ✻ **bestraw** *(bistru, bistrō')* [s. be- u. strew]. *pret.* bestrewed; *pp.* bestrewed, bestrown, bestrewn *(bistrou'n, bistru'n), v. a.* bestreuen, über etwas hinstreuen.

Bestride *(bistraī'd)* [s. be- u. stride]. *pret.* bestrode *(bistrō'd),* bestrid *(bistri'd); pp.* bestrid, bestridden *(bistri'd'n),* bestrode, ✻ bestraddled *(bistra'd'd), v. a.* 1. beschreiten (etwas zwischen seine Beine nehmen), (auf)steigen (ein Pferd). 2. betreten, überschreiten (eine Schwelle). 3. einen Gefallenen beschreiten, sich über ihn stellen, um ihn vor fernern Hieben zu beschützen.

Bestrown s. bestrew.

Bestuck s. bestick.

Bestud, *(bista'd)* [s. be- u. stud] *v. a.* 1. besetzen, beschlagen, verzieren. 2. ‡ besäen (z. B. mit Sternen).

Bet, *(bet)* [? verk. a. abet ?] *s.* 1. die Wette. 2. der Betrag, um den gewettet wird. ~, *v. a.* wetten.

✻ **Bet** = better.

Betake *(bitē'k)* [s. be- u. take], *pret.* betook *(bituk'); pp.* betaken *(bita'k'n),* ✻ betook, *v. a.* 1. ✻ einhändigen, anvertrauen, übergeben. 2. ✻ sich wohin begeben. 3. ✻ nehmen, ergreifen. 4. To ~ oneself: a) (to) † sich wohin begeben, sich wohin verfügen. b) (to) greifen, schreiten (zu); seine Zuflucht nehmen (zu); sich wenden (zu). c) sich widmen (einer Sache); sich legen (auf), etwas anfangen. — To ~ oneself to one's heels, sich auf die Beine machen. ✻ ~, *v. n.* to ~ oneself.

Beteem, *(bitī'm)* [s. be- u. teem I.] *v. a.* 1. für passend halten. 2. (to) gewähren, gestatten, erteilen.

Betel, betle, *(bī't'l)* [port.] *s.* [Bot.] der Betel, Betelpfeffer; ~ nut, die Betelnuß.

○ schott. **Bethankit,** *(bipa'nkit)* [= (God) be thanked] *s.* das Gebet nach Tisch.

Bethel, *(be'pəl)* [hebr.] *s.* 1. ein geheiligter, Gott geweihter Platz. 2. ✠ ein Gotteshaus, eine Kapelle (bei Sekten oder für Seeleute).

Bethink *(bipi'nk)* [s. be- u. think]. *pret.* u. *pp.* bethought *(bipō't), v. a.* 1. bedenken, sich erinnern. 2. ✻ sich etw. überlegen, beabsichtigen. 3. to ~ oneself (of) sich entsinnen (einer Sache), sich erinnern (an), über etw. nachdenken. ~, *v. n.* nachdenken, überlegen. To be bethought = to bethink oneself.

✻ **Bethrall,** *(bipra'l)* [s. be- u. thrall] *v. a.* unterjochen, zum Sklaven machen.

Bethumb, *(bipa'm)* [s. be- u. thumb, *v.*] *v. a.* abgreifen.

Bethump, *(bipa'mp)* [s. be- u. thump] *v. a.* derb schlagen, abprügeln (auch ‡).

Betide *(bitaī'd)* [s. be- u. tide, *v.*]. *pret.* betided *(bitaī'did), ✻* betid *(bitī'd); pp.* betid, ✻ betided, *v. a.* befallen(einen), begegnen, zustoßen(einem). ♀ ♁ Woe ~ thee! wehe dir!

~, *v. n.* 1. sich ereignen, sich zutragen, geschehen. 2. (mit of) werden (aus), einem ergehen. What would ~ of thee? was würde aus dir werden?

✻ **Betime,** *(bitaī'm)* [s. be- u. time, *v.*] *v. n.* sich ereignen.

✻ **Betime,** *(bitaī'm)* [= by time] *adv.* 1. zu guter, rechter Zeit. 2. = d. f. **Betimes,** *(bitaī'mz)* [s. d. v. u. -s] *adv.* 1. zeitig, beizeiten, zu guter, rechter Zeit. 2. früh (im Leben, im Jahre, am Tage). 3. zeitig, bald (in kurzer Zeit).

Betoken, *(bitō'k'n)* [s. be- u. token] *v. a.* andeuten, anzeigen, vorherverkündigen, ankündigen; vorbedeuten.

Beton, *(be'tən)* [frz. béton] *s.* der Beton, Steinmörtel.

Betony, *(be'təni)* [l. betonica] *s.* [Bot.] die Betonie, das Betonienkraut. Paul's ~, [Bot.] der Ehrenpreis. Water-~, [Bot.] die Braunwurz.

Betook, *pret.*, ✻ *pp.* v. betake.

Betoss, *(bitō's)* [s. be- u. toss] *v. a.* hin und her werfen, heftig bewegen, beunruhigen.

Betray, *(bitrē')* [s. be- u. afrz. traïr, frz. trahir z. l. tradĕre] *v. a.* 1. verraten, überliefern (eine Stadt an die Feinde ꝛc., Geheimnisse, Freuden ꝛc.). 2. verraten (mißbrauchen, verletzen, jemands Vertrauen). 3. (into) verführen, verleiten (einen zu Irrtümern ꝛc.). 4. verraten, an den Tag legen. 5. verraten, zeigen, anzeigen. 6. verraten, den Dienst versagen (einem), einen verlassen. — **Betrayer,** *(bitrē'a.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verräter.

Betrim, *(bitri'm)* [s. be- u. trim] *v. a.* zieren, schmücken, aufputzen.

Betroth, *(bitrōu'ð, bitro'þ)* [s. be- u. troth] *v. a.* 1. verloben, versprechen. 2. ✻ zu einem Bistume ernennen. **Bethrothal, betrothment,** *(bitrōu'ðəl, bitrou'ðment, bitrō'pment)* [s. d. v. u. -al, -ment] *s.* die Verlobung, das Verlöbnis.

✻ **Betrust,** *(bitra'st)* [s. be- u. trust, *v.*] *v. a.* 1. vertrauen. 2. (to) anvertrauen (jemandem etwas).

Better I., bettor, *(be'tə.r)* [s. bet, *v.* u. -er] *s.* der Wetter, Wettende.

Better, II. *(be'tə.r)* [ae. betera, betere] *comp.* v. good, *adj.* 1. besser (bessere Eigenschaften habend). 2. besser, vorteilhafter. 3. besser, angenehmer. 4. besser, sicherer. 5. besser, gebessert (in Anbetung der Gesundheit). — ↓ The ~ half, die bessere Hälfte (d. h. das Weib). The ~ hand, die Oberhand. The ~ part, der größere Teil. To be ~ than one's word, mehr thun, sein, leisten ꝛc., als man verspricht.

~, *s.* 1. das Bessere, Vorzüglichere; der Vorzug, die Überlegenheit. 2. *pl.* ~s, bessere Leute, die Angesehenen, Höheren im Range od. Alter; die Vornehmeren, Vorgesetzten, Oberen. — To have the ~ (of), die Oberhand haben (über). To get or gain the ~ of ..., den Vorteil erhalten, erringen über ..., (einem) den Vorteil abgewinnen, (einen) übertreffen, besiegen. Their ~s, bessere, vornehmere, höher stehende Leute als sie, ihre Vorgesetzten.

~, *adv.* 1. besser (mit größerer Geschicklichkeit, Weisheit, Gute); vorteilhafter, belohnender, erfolgreicher, gründlicher, vollkommener. 2. mehr (in einem höhern Grade). 3. mehr, darüber. 4. besser, anders (sich besinnen). — To grow ~, besser werden, sich bessern. To grow ~ in health, auf dem Wege der Besserung sein, sich erholen. I had ~ begin by asking you a question, es wäre besser, wenn ich damit anfange, daß ich euch frage. You ~ go, ihr solltet lieber gehen, es wäre besser, ihr ginget. Think ~ of it, besinnen Sie sich eines andern. To teach one ~, jemand eines bessern belehren. To love ~, lieber haben. To love one ~ and ~ every day, einen täglich mehr lieben. As long again and ~, mehr als noch einmal so lang. The ~, um so besser, desto besser. What are you the ~ for it? was habt ihr davon, was nützt es euch? So much the ~, desto besser. She loved me the ~ for it, sie liebte mich deswegen nur desto mehr.

BET

~, *v. a.* 1. besser machen, verbessern, fördern, befördern. 2. verwahren. 3. mit vermuthen. **~**, *v. n.* sich bessern, verbessern, besser werden. **Bettering-house**, das Besserungshaus, Correctionshaus, Zuchthaus. **Betterment,** *(bet'təmənt)* s. d. v. u. -ment] s. 1. die Verbesserung, das Bessermachen, Besserwerden. 2. [amer.] Die Verbesserung von Andereien. [**Bettermost,** *(bet'təmōust, -məst)* [s. better u. most, *adj.*, best. **Betterness,** *(bet'tərnəs)* [s. better u. -ness] s. das Bessersein.

Betting, *(bet'ing)* [ppr. u. *adj.* v. bet, s.] s. das Wetten. **~-book,** das Wettbuch. **~-house,** das Lokal zum Wetten. **~-man** = better I.

Betty, *(bet'i)* [NN. kaf. v. Elizabeth] s. 1. † ein Dietrich. 2. = das Brecheisen, der Einbrecher.

∗ **Betumbled,** *(bitə'mb'ld)* [s. be- u. tumbled] *adj.* unordentlich, in Unordnung gebracht (Shakesp.)

Between, *(bitwī'n)* [ae. betweonum; vgl. be u. twain, got. ga-twa] 1. zwischen in der Mitte von zwei Dingen, abgesehen von der Umgebung. New-York ist **~** Boston und Philadelphia. New-York liegt zwischen Boston und Philadelphia. 2. zwischen einem Anderen, Verschiedenen. „Thus go well **~** the two parties, so must both sides". 3. unter mit einer Gemeinschaft bindend. „Two trees is here but one space **~** them, unter einander. „Twenty proprietors own a tract of land **~** them, unter einander. 4. zwischen, darin eine gegenseitige Beziehung ausgedrückt ist. „Peace exists **~** the nations, Friede besteht zwischen den Nationen. **~** you and me, unter uns beiden, unter vier Augen. **~** wind and water, in Mitte, die Wasserlinie eines Schiffes, an der eine Beschädigung durch Schüsse u. dgl. besonders gefährlich ist, daher [fig.] = der gefährlichste, entscheidende, kritische Punkt. 5. zwischen (Unterschied und Wahl). You may distinguish **~** right and wrong. Sie mögen zwischen Recht und Unrecht unterscheiden. 6. zwischen (von ... bis, in Ansehung der Zeit). It is yet a long while **~** this and then, es ist noch lange von jetzt an bis dahin. **~** whiles, dann und wann, zuweilen, von Zeit zu Zeit. **~** hands (= gelegentlich zwischen anderer, regelmäßiger Beschäftigung) = **~** whiles.

~, *adv.* dazwischen. The space **~**, der Zwischenraum.

~, *s.* das Zwischen, die Zwischenzeit, der Grad zwischen zwei Graden. **~-decks,** [Mar.] *s. u. adv.* das Zwischendeck, auf dem Zwischendeck.

Betwixt, ∗ **betwix,** *(bitwi'kst(s))* [ae. betweox, u. s. -t] *praep. u. adv.* = between. ‖ **~** and between, *adv. u. adj.* in einer Zwischenlage, Mittelstellung.

○ schott. **Beuk** = book, *s.* das Buch.

Bevel, bevil(e), *(be'vil)* [afrz. • bevel, frz. beauveau] *s.* 1. [Technol.,

BEW

Tischl., Schlosser.] der Winkel mit ungleichen Schenkeln, die Schmiege, die Zwiesel. 2. der schiefe Winkel, welchen Richtung, Neigung, Verlauf eines Dinges mit einem anderen bildet. **~-angle,** der spitze, stumpfe Winkel. **~**, *v. a.* schief, winklig machen, in schiefwinkliger Richtung schneiden, schräg machen. **~**, *v. n.* schief, winklig werden, schräg laufen, abgeschrägte Kanten u. Flächen haben. **Bevelling, beveling, beviling,** *(be'vilin)* [ppr. u. v. **~**-gear, s. Wesen. Das Werkzeug, **~**-square, das Winkelmaß, die Winkelung zum Zeichnen u. Schneiden der Balkenteile. **Bevelment,** s. d. v. u. -ment] s. Schrägung, a. a. m.] die Schräge.

Bever, *(bi'vər)* [afrz. boivre, frz. boire, s. d.] s. 1. das Trinken. 2. eine kleine Mahlzeit zu Mittag, zwischen Mittag u. Abendessen. **Beverage,** [s. d. v. u. -age] s. 1. der Trank, das Getränk, vor allem alkoholisches Getränk. 2. = das Trinkgeld, das Geschenk, das man beim Trinken gibt, das Trinkgeld, das man bei Wetten zum Abschluß gibt.

Bevy, [afrz. bevee, Zusammengehörigkeit] s. 1. Gesellschaft, Gruppe (besonders von Damen), Schar (Späher), der Zug (Enten), der Trupp (Rehe), die Kette (Rebhühner). 2. ‡ Versammlung, Gesellschaft, Ball, Abend, Gesamtheit v. Personen. 3. ‡ die Zusammen von Gegenständen.

Bewail, *(biwē'l)* [s. be- u. wail] *v. a.* beklagen, bejammern. **~**, *s.* das Beklagen. **Bewailable,** *(biwē'ləb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* beklagenswert.

Beware, [s. be- u. ware] *v. a.* (selten *n.*) sich hüten, sich in Acht nehmen, sich vorsehen, sich scheuen, sich fürchten, mit od. ohne sich vor etwas in Acht nehmen (vor).

Beweep, [s. be- u. weep] *v. a.* beweinen, betrauern.

Bewet, [s. be- u. wet] *v. a.* naß machen, benetzen.

∗ **Bewhore,** [s. be- u. whore] *v. a.* Metze nennen, zur Metze machen.

Bewilder, *(biwi'ldər)* [s. be- u. wilder] *v. a.* 1. irre leiten, irre führen. 2. † irre machen, verwirren machen. **~ed,** verirrt, verwirrt, irre. **Bewilderment,** *(biwi'ldərmənt)* [s. d. v. u. -ment] s. die Verwirrung.

Bewitch, [s. be- u. witch] *v. a.* 1. bezaubern, bezaubern. 2. † bezaubern, entzücken, bestricken. **Bewitchery, bewitchment,** *(biwi'tshəri, -ment)* [s. d. v. u. -ment] s. die Bezauberung, der Zauber (auch ‡). **Bewitching,** *(biwi'tshing)* [ppr. u. *adj.* v. bewitch, s.] s. die Bezauberung. **~**, *adv.* bezaubernd. Dazu *adv.* **bewitchingly** *(-li).*

Bewrap, [s. be- u. wrap] *v. a.* umwickeln, einschlagen, einhüllen.

Bewray, *(birē')* [be- u. ae. wrēgan (D. rügen): me. wreien, anklagen, beschuldigen, verraten] *v. a.* 1. ∗

BEZ

[illegible] verraten, bloßstellen. 2. verraten, [illegible] entdecken, an den Tag bringen.

Bey, *(bē')* [türk.] *s.* der Bey.

Beyond, [ae. bi-geondan] 1. jenseit, jenseits, drüben, auf einer anderen, abgelegenen Seite. **~** the sea, jenseits des Meeres, über dem Meere. 2. außerhalb, außer, über, außerhalb der Grenzen von, außer Bereich von, außerhalb, außer Gebiet von. 3. vor einem Zeitpunkt, vor einer Zeit. **~** the reach of a dart, außer Schußweite. 4. vor einem Zeitpunkt, vor einem Zeitraum, vor einer Zeit. „Can you see **~** the present time? 5. über, über ... hinaus, mehr als, über ... hinaus, mehr als. **~** measure, über alles Maß, über alle Maßen. **~** what is said, mehr als gesagt. **~** my power, über meine Kräfte. **~** my reach, über meine Kräfte. **~** my depth, über meine Kräfte. **~** my comprehension, über meine Kräfte. **~** my understanding, über meine Kräfte. **~** my means, über meine Kräfte. **~** my income, über meine Kräfte. **~** my expectation, über meine Kräfte. **~** my hopes, über meine Kräfte. **~** my wishes, über meine Kräfte. **~** my desires, über meine Kräfte. **~** my ambition, über meine Kräfte. **~** my aspirations, über meine Kräfte. **~** my ken, über meine Kräfte. **~** my knowledge, über meine Kräfte. **~** my ability, über meine Kräfte. **~** my capacity, über meine Kräfte. **~** my skill, über meine Kräfte. **~** my strength, über meine Kräfte. **~** my endurance, über meine Kräfte. **~** my patience, über meine Kräfte. **~** my tolerance, über meine Kräfte. **~** my forbearance, über meine Kräfte. **~** my sufferance, über meine Kräfte. **~** my toleration, über meine Kräfte. **~** my indulgence, über meine Kräfte. **~** my permission, über meine Kräfte. **~** my consent, über meine Kräfte. **~** my approval, über meine Kräfte. **~** my sanction, über meine Kräfte. **~** my authorization, über meine Kräfte. **~** my warrant, über meine Kräfte. **~** my commission, über meine Kräfte. **~** my instructions, über meine Kräfte. **~** my orders, über meine Kräfte. **~** my directions, über meine Kräfte. **~** my guidance, über meine Kräfte. **~** my control, über meine Kräfte. **~** my power, über meine Kräfte. **~** my authority, über meine Kräfte. **~** my jurisdiction, über meine Kräfte. **~** my competence, über meine Kräfte. **~** my province, über meine Kräfte. **~** my sphere, über meine Kräfte. **~** my field, über meine Kräfte. **~** my domain, über meine Kräfte. **~** my realm, über meine Kräfte. **~** my kingdom, über meine Kräfte. **~** my empire, über meine Kräfte. **~** my dominion, über meine Kräfte. **~** my rule, über meine Kräfte. **~** my sway, über meine Kräfte. **~** my influence, über meine Kräfte. **~** my ascendancy, über meine Kräfte. **~** my supremacy, über meine Kräfte. **~** my mastery, über meine Kräfte. **~** my victory, über meine Kräfte. **~** my triumph, über meine Kräfte. **~** my success, über meine Kräfte. **~** my achievement, über meine Kräfte. **~** my accomplishment, über meine Kräfte. **~** my fulfillment, über meine Kräfte. **~** my realization, über meine Kräfte. **~** my actualization, über meine Kräfte. **~** my materialization, über meine Kräfte. **~** my incarnation, über meine Kräfte. **~** my embodiment, über meine Kräfte. **~** my personification, über meine Kräfte. **~** my representation, über meine Kräfte. **~** my portrayal, über meine Kräfte. **~** my depiction, über meine Kräfte. **~** my description, über meine Kräfte. **~** my narration, über meine Kräfte. **~** my account, über meine Kräfte. **~** my report, über meine Kräfte. **~** my statement, über meine Kräfte. **~** my declaration, über meine Kräfte. **~** my proclamation, über meine Kräfte. **~** my publication, über meine Kräfte. **~** my edition, über meine Kräfte. **~** my issue, über meine Kräfte. **~** my release, über meine Kräfte. **~** my launch, über meine Kräfte. **~** my debut, über meine Kräfte. **~** my premiere, über meine Kräfte. **~** my opening, über meine Kräfte. **~** my inauguration, über meine Kräfte. **~** my initiation, über meine Kräfte. **~** my introduction, über meine Kräfte. **~** my presentation, über meine Kräfte. **~** my exhibition, über meine Kräfte. **~** my display, über meine Kräfte. **~** my showing, über meine Kräfte. **~** my demonstration, über meine Kräfte. **~** my manifestation, über meine Kräfte. **~** my revelation, über meine Kräfte. **~** my disclosure, über meine Kräfte. **~** my unveiling, über meine Kräfte. **~** my uncovering, über meine Kräfte. **~** my exposure, über meine Kräfte. **~** my discovery, über meine Kräfte. **~** my finding, über meine Kräfte. **~** my detection, über meine Kräfte. **~** my recognition, über meine Kräfte. **~** my identification, über meine Kräfte. **~** my classification, über meine Kräfte. **~** my categorization, über meine Kräfte. **~** my typification, über meine Kräfte. **~** my characterization, über meine Kräfte. **~** my description, über meine Kräfte. **~** my definition, über meine Kräfte. **~** my explanation, über meine Kräfte. **~** my interpretation, über meine Kräfte. **~** my elucidation, über meine Kräfte. **~** my clarification, über meine Kräfte. **~** my illumination, über meine Kräfte. **~** my enlightenment, über meine Kräfte. **~** my edification, über meine Kräfte. **~** my instruction, über meine Kräfte. **~** my education, über meine Kräfte. **~** my training, über meine Kräfte. **~** my preparation, über meine Kräfte. **~** my readiness, über meine Kräfte. **~** my willingness, über meine Kräfte. **~** my inclination, über meine Kräfte. **~** my disposition, über meine Kräfte. **~** my temperament, über meine Kräfte. **~** my character, über meine Kräfte. **~** my personality, über meine Kräfte. **~** my individuality, über meine Kräfte. **~** my identity, über meine Kräfte. **~** my self, über meine Kräfte. **~** my soul, über meine Kräfte. **~** my spirit, über meine Kräfte. **~** my mind, über meine Kräfte. **~** my heart, über meine Kräfte. **~** my conscience, über meine Kräfte. **~** my feelings, über meine Kräfte. **~** my emotions, über meine Kräfte. **~** my passions, über meine Kräfte. **~** my desires, über meine Kräfte. **~** my wishes, über meine Kräfte. **~** my hopes, über meine Kräfte. **~** my aspirations, über meine Kräfte. **~** my ambitions, über meine Kräfte. **~** my goals, über meine Kräfte. **~** my objectives, über meine Kräfte. **~** my purposes, über meine Kräfte. **~** my intentions, über meine Kräfte. **~** my plans, über meine Kräfte. **~** my schemes, über meine Kräfte. **~** my projects, über meine Kräfte. **~** my undertakings, über meine Kräfte. **~** my enterprises, über meine Kräfte. **~** my ventures, über meine Kräfte. **~** my adventures, über meine Kräfte. **~** my quests, über meine Kräfte. **~** my searches, über meine Kräfte. **~** my investigations, über meine Kräfte. **~** my researches, über meine Kräfte. **~** my studies, über meine Kräfte. **~** my examinations, über meine Kräfte. **~** my tests, über meine Kräfte. **~** my trials, über meine Kräfte. **~** my experiments, über meine Kräfte. **~** my experiences, über meine Kräfte. **~** my observations, über meine Kräfte. **~** my perceptions, über meine Kräfte. **~** my impressions, über meine Kräfte. **~** my sensations, über meine Kräfte. **~** my feelings, über meine Kräfte. **~** my emotions, über meine Kräfte. **~** my passions, über meine Kräfte. **~** my desires, über meine Kräfte. **~** my wishes, über meine Kräfte. **~** my hopes, über meine Kräfte. **~** my aspirations, über meine Kräfte. **~** my ambitions, über meine Kräfte. **~** my goals, über meine Kräfte. **~** my objectives, über meine Kräfte. **~** my purposes, über meine Kräfte. **~** my intentions, über meine Kräfte. **~** my plans, über meine Kräfte. **~** my schemes, über meine Kräfte. **~** my projects, über meine Kräfte. **~** my undertakings, über meine Kräfte. **~** my enterprises, über meine Kräfte. **~** my ventures, über meine Kräfte. **~** my adventures, über meine Kräfte. **~** my quests, über meine Kräfte. **~** my searches, über meine Kräfte. **~** my investigations, über meine Kräfte. **~** my researches, über meine Kräfte. **~** my studies, über meine Kräfte. **~** my examinations, über meine Kräfte. **~** my tests, über meine Kräfte. **~** my trials, über meine Kräfte. **~** my experiments, über meine Kräfte. **~** my experiences, über meine Kräfte. **~** my observations, über meine Kräfte. **~** my perceptions, über meine Kräfte. **~** my impressions, über meine Kräfte. **~** my sensations, über meine Kräfte.

Bezant, byzant, *(bizə'nt, -zā'nt)* [l. byzantius: afrz. besan] *s.* 1. Münze von Byzanz. 2. [Her.] [illegible] der Goldmünze von Byzanz.

Bezantler, [illegible] [l. bis- u. antler] *s.* [Her.] [illegible] der Hirschstange [illegible] Zacken.

Bezel, bezil, bazil, beazel, [illegible] *s.* 1. [illegible] Zacken, Schneide eines Messers u. dgl. 2. [illegible] Schneide eines Messers u. dgl. 3. [illegible] Fassung des Steines. **~**, *v. a.* [illegible] schneiden, schleifen.

Bezoar, *(bi'zōa, be'zoar)* [frz. bezoard v. arab.] *s.* 1. [illegible] Bezoar. 2. der Bezoar, Steinkern in den Mägen oder Gallenblasen der Wiederkäuer. Fossil **~**, versteinerter Bezoar. **~-mineral,** [illegible] das Bezoarmittel. **Bezoardic, -artic,** [illegible] *s.* d. v. u. -ic] *adj.* mit Bezoar versetzt, zum Bezoar gehörig. **~**, *s.* [Med.] das Bezoarmittel.

Bezonian, *(bizō'niən)* [it. bisognoso, Nom. u. s. -ano] *s.* der Bettelsoldat, Taugenichts, Hallunke, niederer Kerl, Schuft.

∗ ○ **Bezzle, bezil, bezzil,** *(bi'z'l)*

BHA

[afrz. besiler, vgl. embezzle. *v. a.* 1. verprassen, durchbringen. 2. übermäßig drucken.

Bhang, bang, bhung, *(bang, bung)* [ind.] *s.* trockene Hanfblätter und Stengel (als Rauchtabak und zur Bereitung eines Getränks).

Bi-, *(bai)* [l. bi-] Präfix mit der Bedeutung zweimal, zweifach, doppel, jedes zweitemal.

Bias, ✻ **biass, byas(s),** *(bai'əs)* [afrz. bias] *adj.* 1. schief, schräg. 2. (von einer Backe durch das Schwergewicht) herausgeschwollen, wie die Stärke einer Kugel (Shakesp.). ~, *s.*, *pl.* **biases** *(bai'əsiz)*, 1. ✻ die schiefe Linie, Richtung. 2. der schräge Schnitt eines Tuches. 3. ~ of a bowl [s. bowl II. *s.* 2]. die Stärke einer Kugel, die sie von der geraden Linie ablenkt. 4. der schiefe Lauf einer Kugel, die schiefe Richtung oder Seite; der Überhang, Abhang. 5. ✻ a) die Richtung, der Antrieb, (towards) die Neigung, der Hang (zu etwas), b) die Macht, Kraft, Stärke (einer Leidenschaft ꝛc.). c) der Zweck, die Absicht. — ✻ To put any one off od. out of his ~, jemanden irre, verlegen machen. To have some little ~ towards ..., sich ein wenig hinneigen nach etwas.

~, *adv.* 1. ✻ schief, von der Richtung ab. 2. (von Stoffen, Tuchen) mit ~, schief, quer geschnitten.

~, *v. a.*, *pret.* und *pp.* **biassed** *(bai'əst)*, 1. Schwergewicht nach einer Seite hin geben, ablenken. 2. nach einer Seite hin leiten, richten, lenken, wenden, beeinflussen, neigen, beeinflussen. 3. ✻ **biass-drawing.** *(bai'əsdroing)* [s. bias, *adv.* u. *s.* draw] *s.* das Verdrehen, Abweichen vom geraden Wege, der Wahrheit, die Parteilichkeit.

Bib, *(bib)* [v. i., *s.* 1. das Geiferlappchen, Geifertuch (kleiner Kinder). 2. der Schurzlatz. 3. die abgebogene Ausflußröhre. 4. [Ichthyol.] eine Art Schellfisch.

~, *v. t.* [s. bibber, trinken] *v. a.* unpassend schmücken; bechern. **Bibacious,** *(bibei'shəs, bəsh.)* [l. bibax, -acis, u. s. -ous] *adj.* dem Trunke ergeben. **Bibacity,** *(bibas'əti)* [v. d. v. u. -acity] *s.* die Trunksucht. **Bibber,** *(bi'bə.)* [s. bib, *v.* u. -er] *s.* der Nipper, Trinker, Zecher.

Bibble, bibble, *(bi'b'l)* [s. bib, *v.* u. -le] *v. a.* u. *n.* (wiederholt) trinken, schmausen.

Bibasic, *(baibēi'sik)* [s. bi- u. basic] *adj.* zweibasisch, zweifach basisch.

Bibble-babble, *(bi'b'l ba'b'l)* [s. bibble] *s.* das Geschwätz, Gewäsch, Geschwatz.

Bible, *(bai'b'l* [frz., *s.* gr., spl. *biblia*] *s.* 1. die Bibel, heilige Schrift. 2. ✻ das autoritative, schlechthin maßgebende Buch.

Biblic, biblical, *(bi'blik, bi'blikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* biblisch. **Biblio-,** *(bi'bliō)* [ar. βιβλίο- s. βιβλίον, Buch, in sahlr. Zusetzgn. m. d. Bed. Buch, Bücher ...] **Bibliographer,** *(bibliō'grəfə)* [s. d. v. u. -grapher] *s.* 1. der Bücherbeschreiber, Bücherkenner, Bibliograph. 2. ✻ der Abschreiber. **Bibliographical,** *(bibliōgra'fikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* bibliographisch. **Bibliography,** *(bibliō'grəfi* [s. d. v. u. -graphy] *s.* 1. die Bibliographie, Bücherbeschreibung. 2. das Verzeichnis der Werke eines Autors, die Litteratur über einen bestimmten Gegenstand. **Bibliolatry,** *(bibliō'lətri)* [s. biblio- u. -latry] *s.* die übertriebene Bücherverehrung; die übertriebene Wertschätzung des Bibelbuchstabens. **Bibliomania,** *(bibliōmēi'niə)* [s. biblio- u. -mania] *s.* die Bücherwut, Bücherwut, Bibliomanie. **Bibliomaniac,** *(bibliōmēi'niək)* [s. d. v. u. -ac] *s.* der Büchernarr. ~, *adj.* bibliomanisch. **Bibliopegy,** *(bibliō'pidʒi)* [s. biblio- u. gr. πηγνύναι *s.* πηγνύναι, zusammenfügen] *s.* die Buchbindekunst. **Bibliopole,** *(bi'bliopōl)* [s. biblio- u. gr. πώλης, Verkäufer] *s.* der Bücherhändler. **Bibliothec,** *(bibliōthek)* [v. i.] *s.* der Bibliothekar. ~, *adj.* bibliothekarisch. **Bibliotheca,** *(bibliōthē'kə)* [gr., l.] *s.* ✻ die Büchersammlung. **Bibliothecal,** *(bibliōthē'kəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu einer Bibliothek gehörig, Bibliotheks-... **Bibliothecary,** *(bibliō'pikəri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* der Bibliothekar. ~, *adj.* Bibliotheks-... **Bibliothèque,** ✻ **bibliotheke.** *(bibliotek)* [frz.] *s.* die Bibliothek, Büchersammlung.

Biblist, *(bai'blist, bi'bl.)* [s. bible u. -ist] *s.* 1. jemand, der die Bibel zur alleinigen Richtschnur seines Glaubens macht, der Biblist. 2. der Bibelkenner.

Bibulate, *(bi'bjuleit)* [s. d. f. u. -ate3] *v. a.* trinken, saufen. **Bibulous,** [l. bibulus, u. s. -ous; vgl. bib] *adj.* 1. dem Trunk ergeben. 2. Feuchtigkeit einsaugend.

Bice, ✻ **bise,** *(bais)* [frz. bis] *s.* [Mal.] die blaßblaue Farbe (aus Smalte). Green-~, das Saftgrün.

Biceps, *(bai'seps)* [l. biceps, bicipitis] *adj.* zweiköpfig. ~, *s.* der Biceps (am Muskel). **Bicipital, bicipitous,** *(baisi'pitəl, -si'pitəs)* [s. d. v. u. -al, -ous] *adj.* zweiköpfig.

○ ichthyol. **Bicker** *(bi'kə.)* = beaker.

Bicker, *(bi'kə.)* [?] *v. n.* 1. ✻ schwatzen, plaudern. 2. keifen, streiten, hadern, zanken. 3. sich schnell hin und her bewegen (vom Wasser), lodern, flackern, zittern (vom Feuer). ~, *s.* 1. das Geschwätz, Gekeife. 2. der Streit, Hader. 3. das Getratter, Geraffel. **Bickerment,** *(bi'kəmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* der Streit.

Bickern, *(bi'kən)* [l. bicornia; frz. bigorne] *s.* der Zweispitzamboß, das Doppelhorn; der Sperrhaken; das Bickeisen. ✻ **Bickiron** = beak-iron. **Bicorn, bicornous,** *(bai'kən, baikō'nəs)* [l. bicornis, u. s. -ous] *adj.* zweihornig.

Bicycle, *(bai'saikl, bai'sikl)* [frz.; s. bi- u. cycle] *s.* das Zweirad, Fahrrad, Velocipede. ~, *v. n.* auf dem Zweirad fahren. **Bicyclist,** *(bai'siklist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Zweiradfahrer.

Bid *(bid)* [ae. bēodan, bieten, × ae. biddan, bitten], *pret.* bad, bade *(bad)* u. bid; *pp.* bidden *(bi'd'n)* u. bid. *v. a.* 1. (to) bitten, laden, einladen (zu). 2. befehlen, gebieten (einem), einen heißen. 3. bieten (einen Preis ꝛc.). 4. ✻ ausrufen, verkündigen, aufbieten. 5. bieten, wünschen, anwünschen, sagen, entbieten (Lebewohl ꝛc.). 6. anbieten (eine Schlacht ꝛc.). — ✻ To ~ one's beads, den Rosenkranz beten. To ~ fair, sich gut anlassen, viel versprechen (dem Anscheine nach). Do wath you are ~, thu, was man dir befiehlt. To ~ up, überbieten. To ~ welcome, willkommen heißen. To ~ the bans of matrimony, (Verlobte) öffentlich aufbieten. To ~ defiance, Trotz bieten, trotzen. ~, *s.* das Anbot, Gebot (bei Auktionen). ✻ **Bidale,** *(bi'deil)* [s. bid u. -ale] *s.* [Engl.] die Einladung zu einem (Bier-)Trinkgelage zu Gunsten eines armen Mannes, um ihm bei dieser Gelegenheit eine Unterstützung zukommen zu lassen. **Biddable,** *(bi'dəbl)* [s. bid u. able] *adj.* willfahrig, leicht zu erbitten. **Bidder,** *(bi'də.)* [s. bid u. -er] *s.* 1. der Bieter, Steigerer, Bietende. 2. der Einlader. 3. ✻ der Befehlende. The highest, better od. best ~, der Meistbietende. **Bidding,** *(bi'ding)* [*ppr.* u. *vbls.* s. bid] *s.* 1. die Einladung. 2. das Gebot, Geheiß, der Befehl. 3. das Bieten (auf Waren). Gebot. ~-prayer, das Bittgebet.

✻ ○ **Biddy,** *(bi'di)* [?] *s.* ein Huhn, Hühnchen.

✻ ϒ **Bide** *(baid)* [ae. bidan]. *pret.* bided *(bai'did)*, bode *(bōd)*, bid *(bid)*; *pp.* bided, bid, bidden *(bi'd'n)*, ○ bodden. *v. a.* u. *v. n.* = abide. To ~ one's time, seine Zeit, den richtigen Augenblick abwarten.

Bident, *(bai'dent)* [l. bidens, u. s. -ent] der Zweizahn (eine Waffe).

Bidet, *(bidei', bidi't)* [frz.] *s.* das kleine Pferd, der Klepper.

Biding, *(bai'ding)* [*ppr.* u. *vbls.* s. bide] *s.* das Verweilen, der Ort des Verweilens, ✻ eine Wohnung; ~-place, der Aufenthaltsort).

✻ ○ ichthyol. **Bield,** *(bild)* [ae. bieldo: me. belde, Kühnheit, Mut; Ermutigung, Schutz] *s.* die Unterkunft. ✻ ○ ~, *v. a.* schützen, beherbergen. ✻ ○ **Bieldy,** [s. d. v. u. -y] *adj.* schützend.

Bien = bein.

Biennial, *(bai-e'niəl)* [l. biennium, Zeitraum v. 2 Jahren, u. s. -al] *adj.* zweijährig. Dazu *adv.* **biennially** *(-li)*, einmal in zwei Jahren, je das zweite Jahr.

Bier, *(bia.)* [ae. bær. bēr × frz. bière] *s.* 1. die Bahre, Totenbahre. 2. ✻ ϒ der Leichnam, das Grab. ~-balk, der für Leichenzüge gestattete Weg.

Biestings = beestings.

Bifarious, *(baifē'riəs)* [l. bifarius, u. s. -ous] *adj.* 1. zweideutig. 2. [Bot.] zweifach, zweireihig.

Biferous, *(bi'fərəs)* [l. bifer, u. s. -ous] *adj.* [Bot.] zweimal im Jahre tragend (Früchte, Blüten).

Biffin, beefen, beefin(g), beaufin, *(bi'fin)* [s. beef, u. s. -ing] *s.*

~, deutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. ·, in der Etymol.] hypothetisch. ϒ selten. ϒ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

1. eine Apfelart. 2. ein zu einem [illegible] dien Kuchen gebackener Apfel.

Bifid, *(baï'fid, bi'pd)* [l. bifidus] *adj.* [Bot.] zweispaltig, zweigespalten. Dazu *adv.* **bifidly** *(-li)*.

Bifilar, *(baifaïl'ar)* [s. bi- u. l. filum, Faden, u. -ar] *adj.* mit zwei Fäden.

Bifiorous, *(baifl'ŏr-us)* [s. bi- u. bl. florus, s. bly-, flower u. -ous] *adj.* [Bot.] zweiblumig.

Bifold, *(baï'fōld)* [s. bi- u. fold] *adv.* zweifach, zweifältig.

Biform, *(baï'fawrm)* [s. bifor[illegible], s. bi- u. -form] *adj.* [illegible] [illegible] förmig.

Bifurcate, *(baï'fŏrkeït)* [l. bifurcus, s. bi- u. furca, Gabel, Gabelholz, Gabel zum Tragen von [illegible]] *v. t.* u. *i.* [illegible] u. als 2. **bifurcated,** *pp.* s. v. *a.* [illegible] *adj.* zweiästig, -teilig, -zinkig, zweizinkig. **Bifurcation,** *(baïfŏrkē'-shon)* [s. d. v. u. -ation] s. [illegible] Gabelung, Zweiteilung in zwei Äste.

Big, *(big)* [? [illegible] *adj.* 1. groß, stark, ruhmreich, [illegible] 2. [illegible] u. Zweig, [illegible] 3. ~ with [illegible] (angefüllt, überfüllt v. Kummer &c.). 3. ~ with young, trächtig, [illegible] 4. [illegible] 5. hoch, [illegible] hart, [illegible] 6. groß, hoch [illegible] Pfau &c. To look ~, [illegible] ansehen. 2. ein Kerl hoch [illegible] [illegible] ernsthaft aussehen. ~ with pride, [illegible] To go ~ with [illegible] mit einem Ausdruck [illegible] A project ~ with ruin, ein [illegible] schwangeres Unternehmen. To be ~ with expectations, große [illegible] To talk ~, [illegible] großtun. ~ bellied, [illegible] 2. in der Schwangerschaft [illegible] hochschwanger. ~ bodied, [illegible] ~-endian, (aus Gulliver's Lilliput, der Anhänger der Ansicht, das gekochte Ei an dem dicken Ende zu [illegible] unter der man eine [illegible] versteht. ~-named, einen [illegible] Namen führend. ~ mapped, [illegible] ~-sounding, [illegible] ~-swollen, -swoln, 1. did. od. part. [illegible] 2. [illegible] hochschwellen, [illegible] vom Herzen.

○ **Big, bigg,** *(big)* [an. byggja] *v. a.* bauen, aufrichten, errichten.

○ **Big, bigg,** *(big)* [an. bygg] *s.* die vierzeilige Gerstenart.

Bigamist, *(bi'gamist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* der in Doppelehe Lebende, Bigamist. **Bigamous,** *(bi'gamus)* [s. d. f. u. -ous] *adj.* bigamisch. **Bigamy,** *(bi'gami)* [s. bi- u. gr. γάμος, Ehe, u. -y] *s.* 1. die Doppelehe, Bigamie. 2. [illegible] non. R.] die [illegible] Heirat nach dem Tode der ersten Frau des, der Gatten, od. die Heirat einer Witwe od. eines Witwers.

Bigeminate, *(baïdzē'minēt)* [s. bi- u. geminate] *adj.* [Bot.] doppelt gepaart.

Bigg s. big.

Biggen, *(bi'g'n)* [s. big u. -en] *v. a.* u. *v. n.* [illegible] groß machen, [illegible] groß werden.

Biggin l. **biggen, biggon, bigging,** *(bi'gin)* [frz. béguin] *s.* 1. [illegible] Begattungsmütze, das Kinderhäubchen, Häubchen, die Kopfbedeckung. 2. die [illegible] [illegible] [illegible]

BIL

länder von 1689, und Amerikaner). ~ of sale, die Mobiliarschuldenverschreibung. ~ of sight, der Zollerlaubnisschein. ~ of store, der Proviantschein. ~ of sufferance, die Erlaubnis zur zollfreien Verschiffung der Waren von Hafen zu Hafen, der Passierschein. To bring in a ~, einen Gesetzesvorschlag einbringen, dem Parlamente eine Bill vorlegen. The ~ is committed, die Bill ist einem Ausschusse zur Prüfung übergeben. The ~ is past, die Bill ist durchgegangen. ~-book, das Wechselbuch. ~-head, der (mit dem Namen der Firma versehene) Kopf einer Rechnung. ~-holder, [Handel] der Wechselinhaber. ~-sticker, der Zettelanschlager, Zettelankleber.

~, *v. a.* 1. in ein Verzeichnis, eine Rechnung *rc.* eintragen. 2. [amer. Eisenb.] einschreiben, angeben (Güter), ein Billet nehmen. 3. ankündigen, bei. durch Anschlag, Plakate.

+ **Bill** IV. *(bil)* [s. bell, bellow] *s.* das Schnarren der Rohrdommel.

* **Billard,** *(bil'jard)* [?] *s.* 1. der Bastard Kapaun. 2. eine Art Stockfisch.

* **Billements, biliments,** *(bil'iments)* [entst. a. habiliments] *s. pl.* die Weiberkleidung, der Weiberputz.

Billet, I. *(bil'et)* [s. bill III. u. -et] *s.* 1. das Zettelchen, Billet. 2. Mil.] der Quartierzettel. 3. = die Gunstkarte. ~, *v. a.* 1. eintragen in eine Liste. 2. Soldaten Quartiere anweisen.

Billet II., * **billot,** *(bil'et)* [frz. billette, ballot s. mit billa, Baumstrunk] *s.* 1. der Holzklotz, Knuppel. 2. [= der Barren, die Stange von Eisen, Stahl *rc.*

Billet-doux, *(biledū')* [frz.] *s.* das Liebesbriefchen, Billetdour.

Billiard, *(bil'jad)* [s. d. f.] *adj.* zum Billardspiel gehörig. **Billiards,** * **balliards, billards,** *(bil'jadz)* [frz. billard, s. frz. bille, Stock, s. billet III., *s. pl.* das Billard, Billardspiel. To play at ~s, Billard spielen; (in Zusammensetzungen um billiard-:) ~-ball, der Billard Ball, die Billardkugel. ~-stick, der Billardstock, das Queue; ~-table, die Billardtafel, das Billard.

Billie s. billy.

Billingsgate, *(bil'ingzĕit)* 1. Name eines Thores von London, [des Fischmarkts in der Nähe desselben, berüchtigt wegen unsauberer Redeweise. 2. die gemeine Schimpfrede, die Person, die sich einer solchen bedient. ~, *adj.* gemein in der Redeweise, wie sie in ~ üblich ist.

Billion, *(bil'jon)* [frz.] *s.* die Billion (in England und Deutschland eine Million mal eine Million; in Amerika u. Frankreich eintausendmal eine Million).

Billon, *(bil'lon)* [frz.] *s.* eine Mischung von Gold od. Silber mit geringeren Metallen.

Billow, *(bil'lo)* [an. bylgja *s.* 1. die große Welle, Woge. 2. [von Luft, Feuer, Schall *rc.*) die Woge. ~, *v. n.* schwellen, aufschwellen, aufwogen, sich auftürmen (wie die Wellen). **Billowy,** *(bil'lowi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* wogig, wogend, getürmt, aufgeschwollen.

○ **Billy** 1.. **billie,** *(bil'i)* [?] *s.* der Gefährte, Genosse, Bruder, Kamerad.

Billy, II. *(bil'i)* [entst. a. Willy, Diminut. v. MN. Willem] *s.* (Bezeichnung für verschiedene Maschinen und Geräte, bes.) die Vorspinnmaschine.

((**Billycock.** *(bil'likok)* [s. bully I. 3 u. cocked] *s.* ein runder, niederer Filzhut.

Bilobed, bilobate, *(bailō'bd, bailō'bet)* [s. bi- u. lobed, u. -ate 2] *adj.* [Bot.] zweilappig.

Bilocular, *(bailo'kjulə.)* [s. bi- u. locular] *adj.* [Bot.] zweifächerig.

Biltong, bel(l)tong(ue), *(bil'tong)* [südafrik. holl.] *s.* dünne, an der Sonne getrocknete Fleischstreifen.

Bimanous, *(bai'mənus, bi'm.)* [s. bi- u. l. manus, Hand] *adj.* zweihändig.

Bimedial, *(baimī'diəl)* [s. bi- u. medial] *adj.* [Geom., binedial.

* **Bin** = bee u. i. hc.

Bin, *(bin)* [ae. binne] *s.* der hölzerne Kasten, Behälter, Schrank (bes. für Weinflaschen). ~, *v. a.* Flaschen aufbewahren.

* **Binacle** = binnacle.

Binary, *(bai'nəri)* [l. binārius, s. -ary] *adj.* binarisch, zweifaltig, binar, mit 2 teilbar. ~ arithmetic, die Dyadik.

Binate. *(bai'nēt)* [nl. bīnātus, *adj.* [Bot.] gepaart, zweizählig.

Bind *(baind)* [ae. bindan]. *pret.* bound *(baund)*; *pp.* bound, * bounden *(bau'nd'n, v. a.* 1. ‡ binden, zusammenbinden (mit einem Bande, Stricke oder andern biegsamen Dingen). 2. umgurten, einwickeln, einhüllen, verbinden (usw. mit up, als, to ~ up a wound). 3. binden, fesseln (Hände u. Füße, auch ‡). 4. abhalten, zurückhalten, hemmen, hindern, verhindern. 5. binden, verbinden, verpflichten (durch Versprechen *rc.*). 6. [Med.] verstopfen, stopfen. 7. einfassen, besetzen (den Rand eines Hutes, Tuches *rc.*). s. binden, einbinden (ein Buch). 9. beschlagen (ein Rad). 10. binden, hart, fest machen. 11. fest oder gewiß machen; abschließen (einen Handel). ~ To ~ oneself, sich verbinden, sich verbindlich oder anheischig machen. I will be bound, ich mache mich anheischig. To ~ one apprentice, einen in die Lehre geben. To ~ in, binden, beschränken (in Ort, Hinsicht). To ~ over, verpflichten vor Gericht zu erscheinen, citieren lassen. To ~ up, 1. verbinden (eine Wunde, auch ‡). 2. einschränken. ~, *v. n.* 1. hart, dicht, fest werden (v. Thon, Teig *rc.*). 2. [Med.] verstopfen, eine Verstopfung verursachen. 3. bindend sein (wie Gesetze), eine verbindende Kraft haben. *pp.* bound in zahlr. Zssetzgn., s. B. full-bound, wholebound. [Buchb.] ganz in Leder gebunden, half-bound, bloß Rücken u. Ecken in Leder geb.; weather-bound, windbound, durch widrige Winde im Hafen zurückgehalten (v. Schiffen).

~, *s.* 1. der Bindebalken (eines Schiffes). 2. [Mus.] die Bindung. 3. die Harfensaite. 4. [Min.] der verhärtete Thon mit Eisenoxyd vermischt. ~-weed, [Bot.] die Winde; Black ~, die Stickwurz, der Windenknoterich. **Binder,** *(bai'ndə.)* [s. bind, *v.* u. -er] *s.* 1. ‡ jemand, der bindet; z. B. a) der Buchbinder; b) der Garbenbinder. 2. etwas Bindendes, z. B. das Band, die Binde, das Tau *rc.* 3. [Med.] das Verstopfungsmittel. **Bindery,** *(bai'ndəri)* [s. d. v. u. -y, -ery] *s.* die Buchbinderei. **Binding,** *(bai'nding) ppr.* u. *vbl.s.* [s. bind] *s.* 1. die Binde (z. B. um den Kopf *rc.*). 2. der Einband (eines Buches). 3. das Band, die Bezeichnung, Einfassung (z. B. des Tuches). 4. der Verband. 5. [Fechtk.] das Binden der Klingen. ~-joist, [Archit.] der Bindebalken. **Bindwith,** *(baindwiþ)* [s. bind u. with(e)] *s.* [Bot.] = bendwith.

Bine, bind, *(bain)* [entst. a. bind, *s.*; vgl. woodbine] *s.* die Ranke, bes. Hopfenranke.

Bing, *(bing)* [an. hingr, Haufen] *s.* 1. der Haufen von Steinen, Erde, Korn, Kartoffeln *rc.* 2. der zum Austrocknen zusammengeworfene Alaunhaufen. 3. die Masse von 8 Centnern Bleierz. ~, *v. a.* aufhäufen.

* **Bing,** *(bing)* [?] *v. n.* gehen.

○ schott. **Bink** *(bingk) s.* = bench.

○ schott. **Binna** = bee not.

Binnacle, binacle, bittacle, *(bi'nok'l)* [entst. a. bittacle, ip. bitácula, s. l. habitáculum, Wohnort] *s.* das Kompaßhäuschen (auf einem Schiff).

Binocle, *(bi'nok'l)* [frz.] *s.* das Doppelfernrohr, Opernglas, der Operngucker (für beide Augen). **Binocular,** *(bino'kjulə.)* [s. d. v., l. bini, je zwei, u. s. ocular] *adj.* 1. zweiäugig. 2. für beide Augen dienend. ~, *s.* = binocle, auch Doppelmikroskop.

Binomial, *(baimō'miəl)* [spl. binómius, u. s. -al] *adj.* [Mathem.] binomisch, zweigliedrig.

Bio-, *(baio-* [ar. *βιο-* s. *βίος*, Leben; in zahlreichen Zssetzgn. m. d. B.: Leben ... **Biographer,** *(baio'grəfə.)* [s. d. v. u. -grapher] *s.* der Biograph, Lebensbeschreiber. **Biographic, biographical,** *(baiogra'fik, -grə'fikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* biographisch. **Biography,** *(baio'grəfi)* [s. bio- u. -graphy] *s.* die Lebensbeschreibung, Biographie. **Biology,** *(baio'lodʒi)* [s. bio- u. -logy] *s.* die Biologie.

Biparous, *(bi'pərus)* [s. bi- u. l. -parus, gebarend, u. s. -ous] *adj.* zwei (Junge *rc.*) auf einmal gebarend.

Bipartite, *(baipa'rtait)* [l. bipartītus, u. s. -ite] *adj.* zwei übereinstimmende Teile habend, zweiteilig. **Bipartition,** *(baipa.rtī'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* das Teilen od. Geteiltsein in zwei gleiche Teile.

Biped, *(bai'ped, -pid)* [l. bipes,

BIN

BIP

BIP

bipédis] *adj.* zweifüßig. ~, *s.* das zweifüßige Tier. **Bipedal,** *(bai'pedəl)* [s. d. u. -al] *adj.* zweifüßig.

Bipolar, *(baipou'lər)* [s. bi- u. polar] *adj.* zwei Pole, ± zwei Seiten habend.

Birch, *(bə:tš)* [ae. birce] *s.* 1. [Bot.] die Birke. 2. das Birkenreis, die birkene Rute. 3. ein Kahn aus Birkenrinde. ~-oil, das Birkenöl. ~-tree, der Birkenbaum. ~ wine, der Birkensaft. ~, *v. a.* mit Birkenruten schlagen, durchwichsen. **Birchen,** *(bə:tšn)* [s. d. u. -en] *adj.* 1. birken. 2. Birkenruten-... **Birching,** *(bə:tšiŋ)* [*ppr.* u. *obds.* v. birch] *s.* das Durchwichsen, -wichsen mit der Rute.

Bird, *(bə:d)* [ae. brid, bird] *s.* 1. * das Junge, bes. eines Vogels. 2. ‡ [= burd u. bride] ein junger Mann, junges Mädchen. 3. der Vogel. Hen-~, das Vogelweibchen. ~ of Jove, der Adler. ~ of Juno, der Pfau. Migratory ~ od. ~ of passage, der Zugvogel. ⊖ Newgate ~, der Galgenschwengel, Galgenvogel. ~ of paradise, der Paradiesvogel. ~ of prey, der Raubvogel. An unlucky ~, der Unglücksvogel, -rabe. ~ of wonder, der Phönix.

To hit the ~ in the eye, (sprichw.) den rechten Fleck treffen. Fine feathers make fine ~s, Kleider machen Leute. To kill two ~s with one stone, zwei Fliegen mit einem Schlage töten. ~s of a (od. of one) feather flock together, gleich u. gleich gesellt sich gern.

~-bolt, der Vogelbolzen. ~-cage, der Vogelbauer. ~-call, die Lockpfeife. ~-catcher, der Vogelfänger, -steller. ~-catching, der Vogelfang. ~-cherry od. ~'s-cherry, die Vogelkirsche. ~'s-eye (~-eye), 1. die Vogelperspektive; a ~'s-eye-view, ein Blick aus der Vogelpersp., ein Überblick. 2. [Bot.] Name mit verschiedene Pflanzen, z. B. die Schlüsselblume, das Adonisröschen. 3. eine Tabaksart. ~'s-eye, *adj.* gesprenkelt (wie mit Vogelaugen). ~-lime, 1. *s.* der Vogelleim. 2. *v. a.* mit Vogelleim bestreichen. ~-pepper, [Bot.] der Vogelpfeffer. ~'s foot, [Bot.] der Vogelfuß. ~'s-foot-trefoil, [Bot.] der Schotenklee. ~'s-mouth, [Zimmerm.] die Einkerbung. ~'s-nest, 1. das Vogelnest. 2. [Bot.] das Vogelnest. 3. [Ostind.] das eßbare Vogelnest. ~ nest, ~'s-nest, *v. n.* Vogelnester suchen od. ausnehmen. ~'s tare, s. [Bot.] die Vogelwicke. ~'s-tongue, [Bot.] die Vogelzunge, das Wegtritt. ~-witted, flatterhaft.

~, *v. n.* Vogel fangen. **Birder,** *(bə:dər)* [s. d. u. -er] *s.* 1. der Vogelfänger, Vogelsteller. 2. der Vogelzüchter. **Birdie,** *(bə:di)* [s. bird u. -ie] *s.* das Vögelchen. **Birding,** *(bə:diŋ)* [*ppr.* u. *obds.* v. bird, *v.*] *s.* das Vogelstellen, der Vogelfang. ~-piece, die Vogelflinte. ~-pouch, die Jagdtasche.

Bireme, *(bai'ri:m)* [l. birēmis] *s.* das Schiff mit zwei Ruderbänken.

BIS

⊖ **Birk** = birch.

⊖ schott. **Birkie,** *(bə:kie, bə:kai)* *s.* der einsiedlerische, selbstbewußte Mensch.

~, *adj.* fest.

⊖ schott. **Birl,** *(bə:l, bə:lə)* taum. *v. a.* drehen machen, schwirrend werfen.

⊖ schott. **Birle,** *(bə:l)* ae. byrelian, *v. a.* Getränk ausschenken. ~, *v. n.* zechen.

⊖ schott. **Birlie, birley-man** *(bə:lie, bə:li-man)* = byrlawman.

⊖ schott. **Birlinn, berlin,** *(bə:lin)* [gael.] *s.* ein großes Ruderboot (z. B. westl. Inseln Schottlands).

⊖ schott. **Birn** = burn II *s.* 2.

⊖ schott. **Birr,** *(bə:r, berr)* [an. byrr] *s.* der Windstoß, die rasche Bewegung, die energische Ausdrucksweise, bes. die der Buchstaben r. ~, *v. n.* sausen, sich sausend fortbewegen.

⊖ schott. **Birse,** *(bə:s)* = barbist *s.* die Schwierigkeit. To set up one's ~, sein Reisen, in Zorn bringen.

Birth, *(bə:θ)* ae. gebyrd, an. burdr] *s.* 1. die Geburt (das Geborenwerden), Abstammung, nur von Menschen, (bei Tieren in Frucht, der Wurf). 2. die Geburt, Abkunft, Abstammung, vornehmer und niederer, oft abs. von adeliger und ehrenvoller Geburt. 3. das Geborene, Hervorgebrachte, im allgem. (auch die Geburt. 4. die Geburt als Geburten verbindend. 5. die Frucht, das Erzeugnis, von Pflanzen das Produkt. 6. der Ursprung, Anfang, die Entstehung. 7. = birthr. New ~, Taufe, die Wiedergeburt. Ancient ~, edle Abstammung. To have two ~s, zweimal geboren sein. v. Irland zwei Heimaten haben. To give ~ to ..., die Entstehung einer Sache veranlassen, der Ursprung einer Sache sein. ~-day, *s.* 1. der Geburtstag. 2. (oder jährliche Feier des Geburtstages. ~-dom, das Geburtsrecht, -vorrecht, -stand. ~-night, 1. die Geburtsnacht. 2. die jährl. Feier der Geburtsnacht. ~-place, der Geburtsort, die Heimat. ~-right, das Geburtsrecht. ~-stone, der Jen der Geburt. ~-wort, [Bot.] die Osterluzei.

Bis-, *(bis-)* [gr.] Präfix = bi- vor Konsonanten.

Biscotin, *(bis'kotin)* [frz., v. l.] *s.* das Zuckerplätzchen.

Biscuit, *(bis'kit)* [frz.] = 1. der Zwieback, das Bisquit. 2. das Bisquit (mit weiße Porzellan). Terr.] das unglasierte Geschirr.

Bisect, *(bai'sekt)* [s. bi- u. l. *pp.* sect- v. secare, schneiden] *v. a.* in zwei Teile teilen, durchschneiden. ~, *s.* = bisection. **Bisection,** *(bai'sek'šən)* [s. d. u. -ion] *s.* die Zweiteilung.

Bisexual, *(bai'sekšuəl)* [s. bi- u. sexual] *adj.* zweigeschlechtig, zwitterartig.

Bishop, *(bi'šəp)* [ae. bisc(e)op, v. l. episcopus] *s.* 1. der Bischof. 2. (Schachspiel) der Läufer. 3. der Bischof (ein aus Wein, Orangen etc. bereitetes Getränk). ~'s Bible, die 1568 prachtvoll gedruckte Parker Bibel. ~'s length, Maßeinheit = 58,94 Zoll. ~'s-weed, [Bot.] die Ammei. ~'s-wort, [Bot.] der schwarze Kümmel.

~, *v. a.* 1. zum Bischof machen, mit Bischofen versehen. 2. die Funktionen eines B. ausüben, bes. firmen. 3. die Milch an brennen lassen. 4. vom Manne, wenn der dies zuerst getan, das Gebiß eines Pferdes junger erscheinen machen. 5. wie 4 erraten, um die Pferde danach zu vertauschen. **Bishopdom,** *(bi'šəpdəm)* [s. d. u. -dom] *s.* die Bischofswürde; der Episkopat. **Bishopess,** *(bi'šəpes)* [s. d. u. -ess] *s.* 1. die Gattin eines Bischofs. 2. = weib. Bischof. **Bishopric,** *(bi'šəprik)* [ae. bisc(e)oprice] *s.* 1. das Bistum. 2. das Amt eines geistlichen Vorstehers und Aufsehers.

Bisk I. = **bisque,** *(bisk)* [= bisque] *s.* 1. die Krautsuppe (bes. von Krebsen).

Bisk II. = **bisque** *(bisk)* [= frz. bisque] *s.* das Verlieren des einen Partei beim Tennis oder Kartenspiel, z. to give ~, vorgeben.

Bismuth, *(bi'zməθ, bi'smuθ)* [l.] *s.* Mineral, der Wismut. **Bismuthal,** *(bi'zməθəl, bi'zmjuθəl)* [s. d. u. -al] = bismuthic. **Bismuthic,** *(bizmju'θik)* [s. d. u. -ic] *adj.* zum Wismut gehörig. ~ acid, die Wismutsäure.

Bison, *(bai'sən, bai'zən, bai'sɔn)* [l.] *s.* 1. = 2. Zool. der Bison, der Amerikanische Bisquet [= bisk I. u. II.

Bissextile, *(bisek'stil)* [l. bi(s)-sextilis annus] *s.* das Schaltjahr. ~, *adj.* eingeschaltet, Schalt-...

Bisson, bysome, beesome, *(bi'sən, bai'səm, bi:'səm)* [?] *adj.* 1. blind. 2. halbblind? blindmachend? (Shakesp.)

Bister, bistre, *(bi'stə)* [frz.] *s.* das Kastanienbraun, der Bister.

Bistort, *(bis'tɔ:t)* [l. bis tortus, zweimal gedreht] *s.* [Bot.] die Natterwurz.

Bistoury, *(bis'tuəri, bis'turi)* [frz. bistouri] *s.* (Chir.) der Bistouri, Schneidemesser.

Bisulcate, *(bai'sʌlket)* [l. bisulcus, v. s. -ate 2] *adj.* zweihufig, mit gespaltenen Klauen.

Bit, I. *(bit)* [ae. bite, der Biß] *s.* 1. = das Beißen, der Biß. 2. ein wenig Beißen, Essen, der Bissen. 3. die Zahne, Schneide eines Instruments, das Bohrende. 4. der Bart eines Schlüssels. 5. das Gebiß, die Stange am Pferdezaum. To champ the ~, die Zähne knirschen, vor Ärger od. Ungeduld. To take the ~ in the teeth, vom Pferde, die Zähne fassen und mit den Zähnen so durchgehen, daß es nicht den Mund öffnen kann. ‡ unterthun, zu Gebote stehen. ~, *v. a.* 1. beißen, kauen, aufsammen. 2. ‡ zähmen, im Zaum halten. **Bit,** II. *(bit)* ae. bita, der Bissen] *s.* 1. der Bissen. 2. das Bischen, ein kleiner Teil von etwas. A ~, mit einem Male, nicht lange hintereinander, ganz und gar, durchaus. 3. a ~ of, ein wenig von der Art von ... a ~ of a coward, ein wenig ein Feigling. a ~ of a place, ein ziemlich kleiner Platz; *pl.*

BIT

§ allgemeine Bedeutung. ‡ familiär. * verächtlich. ‡ scherzhaft. ‡ neuerd. ⊖ Dialekt. ⊕ vulgär. ‡ gehoben. ‡ poetisch. ‡ veraltet.

~s of, das Wenige von...; **~s of children,** arme kleine Kinder.

Bit, *pret.* u. *pp.* v. bite.

Bitch, *(bitš)* ae. bicce] *s.* 1. das Weibchen aller zum Hundegeschlechte gehörigen Tiere, die Hündin, Betze. 2. ‡ (ein Schimpfname für Frauen) die Metze, Hure, das Aas. **~-fox,** die Füchsin. **~-wolf,** eine Wölfin. **~,** *v. a.* etwas verderben, verhunzen.

Bite *(bait)* [ae. bītan], *pret.* bit *(bit),* * bote; *pp.* bit u. bitten *(bi't'n), v. a.* 1. beißen (mit den Zähnen, wie z. B. Hunde, Schlangen ꝛc.). 2. ‡ beißen, schmerzen, brennen (wie die Kälte, der Nordwind). 3. beißen, brennen (wie Pfeffer ꝛc.). 4. ‡ beißen (hart, spöttisch, sarkastisch behandeln in Schriften), kränken. 5. stechen, schneiden, verwunden (wie eine Sichel, ein Säbel). 6. ‡ verletzen, zerstören, ätzen. 7. ☾ betrügen, anführen, übers Ohr hauen. The biter bit. (Sprichw.) der gebissene Beißer, der betrogene Betrüger; wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. 8. [Mar.] greifen, fassen (wie der Schnabel des Ankers den Boden). * To **~** the thumb at, gegen jemanden den Daumen beißen (als Zeichen der Beleidigung). * To **~** upon the bridle, ungeduldig sein. To **~** one's nails, an den Nägeln nagen. **~,** [v. *v.*] *s.* 1. das Beißen, Schneiden, Ätzen. 2. der Biß (die Wunde). 3. das Anbeißen (der Fische beim Angeln); (auch) der Köder. 4. ein Mundvoll, der Bissen. 5. * ⊖ der Kniff, Betrug. 6. ⊖ der Betrüger. **Biter,** *(bai'tə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Beißende, Schneidende ꝛc. 2. der Betrüger (s. bite, *v.* 7). **Biting,** *(bai'tiŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* s. bite] *s.* das Beißen, das Beißende. **~,** *adj.* beißend, scharf, streng, sarkastisch, satirisch. Dazu *adv.* **bitingly** *(-li).*

Bitless, *(bi'tles)* [s. bit I. u. -less] *adj.* kein Gebiß, keinen Zaum habend.

Bitt, bit, *(bit)* [?] *s.* meist *pl.* [Mar.] die große Beting (Holzer auf dem unteren Teil eines Schiffes, um die Ankertaue daran zu befestigen). **~,** *v. a.* (Taue) an den bitts befestigen.

Bittacle = binnacle.

Bitten, *pp.* v. bite.

Bitter, I. *(bi't'ə)* [ae. biter] *adj.* 1. bitter (v. Geschmack). 2. ‡ a) bitter, wütend, grausam (Feindschaft ꝛc.). b) bitter, bitterbös, böse, erbittert, sarkastisch. c) bitter, heftig, schmerzend, brennend (Kälte ꝛc.). d) bitter, traurig, verdrießlich, herb, hart (Geschick ꝛc.). e) bitter, ernsthaft, heftig, ernst (Klage ꝛc.). f) rauh, streng, unfreundlich (Wetter ꝛc.). g) kränkend, schmerzhaft. h) betrübt, traurig. — **~-apple, ~-gourd,** [Bot.] die Koloquinte. **~-salt,** das Bittersalz. **~-sweet.** 1. etwas Bitter-Süßes. 2. eine Apfelsorte. 3. [Bot.] das Bitterkraut. * **~-sweeting** = **~-sweet** 2. < I. (Shaksp.). **~-vetch,** [Bot.] die Roßwicke. **~-wort,** der gelbe Enzian.

~, *s.* das Bittere, etwas Bitteres, die bittere Medizin, das Magenbitter. **~,** *v. a.* bitter machen.

Bitter, II. *(bi't'ə)* [s. bitt u. -er] *s.* [Mar.] 1. der Betingschlag. 2. the **~** end, das hinter dem Betingschlag noch vorhandene Tauende; ‡ to the **~** end, bis zum Äußersten.

Bitterish, *(bi'təriš)* [s. bitter I. u. -ish] *adj.* bitterlich, etwas bitter.

Bitterly, *(bi't'əli)* [*adv.* v. bitter I.] *adv.* 1. bitter. 2. ‡ bitterlich.

Bittern I. * **bit(t)our,** *(bi't'ən)* [frz. butor] *s.* [Ornithol.] die Rohrdommel.

Bittern, II. *(bi't'ən)* [s. bitter I.] *s.* [Salzw.] die bittere Sole, Mutterlauge.

Bitterness, *(bi't'ənes)* [s. bitter I. u. -ness] *s.* 1. die Bitterkeit. 2. ‡ a) die Bitterkeit, Heftigkeit (der Feindschaft, des Grolls ꝛc.). b) die Grausamkeit, Härte. c) die Bosheit. d) der Gram.

Bitters, *(bi'təz)* [*pl.* v. bitter I. *s.*] *s. pl.* die bittere Medizin, bes. der bittere Branntwein, Bitterwein.

○ schott. **Bittock,** *(bi'tək)* [s. bit II. u. -ock] *s.* der kleine Teil, das Bißchen.

* **Bittor, bittour** s. bittern I.

Bitumen, *(bitjū'min, bi'tjumin)* [l. bitumen, -minis] *s.* das Erdharz, Erdpech. **Bituminate,** *(bitjū'mineit)* [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* mit Erdpech bestreichen, asphaltieren. **Bituminiferous,** *(bitjūmini'fərəs)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* erdpechhaltig. **Bituminize,** *(bitjū'minaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* zu Erdpech machen, in Erdpech verwandeln, damit imprägnieren, bedecken. **Bituminous,** *(bitjū'minəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* erdpechartig, bituminös, asphaltartig.

Bivalve, *(bai'vælv)* [s. bi- u. valve] *adj.* mit zwei Klappen, zweiklappig, zweischalig. **~,** *s.* das zweischalige Tier, die zweischalige Muschel; [Bot.] das zweiklappige Samengehäuse.

Bivious, *(bi'vjəs)* [l. bivius, s. -ous] *adj.* zweiwegig, zwei Wege führend od. habend.

Bivouac(k), bivuack, * **bi(h)ovac,** *(bi'vuack)* [frz.] *s.* [Mil.] die Feldnachtwache; das Biwak, Feldnachtlager. **~,** *v. n.* 1. biwakieren. 2. ‡ die Nacht im Freien zubringen.

Bizarre, *(bizā')* [frz.] *adj.* wunderlich, phantastisch, bizarr. **~,** *s.* das Bizarre (vielfach zur Bezeichnung von Blumenvarietäten).

○ schott. **Bizz** = buzz I.

Blab, *(blab)* [?] *s.* 1. der Schwätzer, Plapperer, Ausplapperer. 2. das Geschwatz, Ausplappern. **~,** *v. a.* u. *n.* schwatzen, ausplappern; ‡ verraten.

Blabber, *(blæ'bə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schwätzer, Plapperer, Ausplauderer.

* **Blabber,** *(bla'bə)* [vgl. blob, blobber] *adj.* geschwollen, vorstehend, bes. von Lippen: **~-lipped,** mit vorgestülpten Lippen.

* **Blabber,** *(bla'bə)* [dän. blabbre] *v. a.* u. *n.* plappern.

Black, *(blak)* [ae. blæc] *adj.* u. *adv.* 1. ‡ schwarz (dunkel, lichtlos). 2. schwarz, dunkel, schwärzlich, schwarzbraun. 3. ‡ a) düster, finster, sauer, mürrisch (vom Blick). b) schwarz, verrucht, abscheulich, fürchterlich (von einer That). c) schwarz, unglücklich, traurig. d) schwarz, geheimnisvoll (wie die schwarze Kunst). 4. schwarz (vom Wildpret). — **~** in the face, dunkelrot od. dunkelblau im Gesicht (vor Anstrengung, Erregung ꝛc.). (To beat) **~** and blue, braun u. blau (schlagen). **~** and tan, (von Hunden) mit schwarzem Rücken und gelbbraunem Gesicht, Bauch, Beinen. **~** and white, 1. schwarz u. weiß. 2. (= **~** on white) schwarz auf weiß, niedergeschrieben od. gedruckt. To look **~,** finster, zornig blicken. To make **~,** 1. schwarz machen, schwärzen. 2. ‡ anschwärzen, verunglimpfen. **~-act** s. black, *s.* 6. ↑ **~-apronry** [s. apron 2 u. -ry], die Schwarzgeschürzten (Geistlichen, Juristen). **~-ball.** 1. die Schuhschwärze, Schuhwichse. 2. die schwarze Kugel (beim Stimmen). **~-ball,** *v. a.* durch schwarze Kugeln verwerfen (beim Ballottieren), ‡ ausschließen. **~-band,** der Kohleneisenstein. **~-berry** *(blak'bəri)* *s.* die Brombeere. **~-berrying** *(blak'bəri-iŋ)* [*vbls.* s. v.] das Brombeeren pflücken, -suchen. **~-bered,** *adj.* schwarze Beeren tragend. **~-bird,** die Amsel, Schwarzdrossel. **~-board,** die schwarze Wandtafel (für Schulen ꝛc.). **~-Book, ~-book.** 1. das schwarzgebundene Register oder Buch. 2. das Strafbuch (zum Eintragen der Schuldigen). 3. das Zauberbuch. 4. eine von den Inspektoren der Klöster unter Heinrich VIII. über die in denselben vorfallenden Greuel verfaßte Schrift. 5. **~** Book of the Exchequer, das Schatzkammerbuch (aus dem 12. Jahrh.). 6. **~** Book of the Admiralty, ein Marinegesetzbuch aus der Zeit Eduards III. **~-bordered,** schwarzgerändert (Papier u. dgl.). **~-browed.** 1. schwarze Augenbrauen habend. 2. ‡ drohend, finster. **~-cap.** 1. die schwarze Mütze, bes. der engl. Richter in voller Amtstracht, so bei Todesurteilen. 2. [Ornith.] das Schwarzkäppchen, die Kohlmeise. **~-cap pudding,** ein Pudding mit Rosinen am Boden. **~-cat,** die schwarze Katze, der amerikanische Zobel. **~-chalk,** die schwarze Kreide. **~-character ~-letter. ~-coat,** der Schwarzrock, Geistliche. **~ cock. ~-grouse,** das Birkhuhn. **~ country,** die kohlen- und eisenreiche Gegend von Stafford- und Warwick-shire. **~-currant,** die Gichtbeere, schwarze Johannisbeere. **~ dog,** 1. * ein falscher Schilling, eine schlechte Münze. 2. ‡ üble Laune, Melancholie. **~ drop,** der Opiumtropfen. **~-eagle,** der Steinadler. **~ earth,** die Dammerde. **~-edged** = **~-bordered. ~-eyed,** schwarzäugig. **~-faced,** eine schwarzbraune Gesichtsfarbe habend, ‡ düster aussehend. **~-fish.** 1. Bezeichnung verschiedener Fischarten. 2. ein Lachs, der eben gelaicht hat. **~-fisher,** der Fischdieb, der zur Schonzeit Lachse fängt. **~ Forest,** der Schwarzwald.

BLA

~ friar, der Dominikanermonch. **~-Friars,** ein südl. Stadtteil Londons. **~ game.** [Weidmpr.] 1. das Schwarzwild. 2. das Birkhuhn. **~-jack.** 1. ♀ der Trinkkrug von schwarzem Leder. 2. [schott.] ein schwarzes Lederwams. 3. [amer.] die Schwarzeiche. 4. [Bergb.] die Zinkblende. **~-lead,** das Reißblei. **~-lead-pencil,** der Bleistift. **~-leg** u. **~-legs.** 1. eine Krankheit unter Kalbern und Schafen. 2. (jetzt meist **~-leg**) ein Schwindler, Betrüger. **~-letter,** der gotische Buchstabe. **~-letter day,** der Unglückstag (im Kalender schwarz gedruckt, vgl. red-letter day). **~-letter-man,** der Bücherwurm. **~ mail.** 1. der Räuberzoll, ein Geschenk, welches man an Diebsgenossen machte, um vor Raubern sicher zu sein. 2. das durch Erpressung, Einschüchterung erlangte Geld. **~,** *v. a.* durch Erpressung berauben. **~ martin,** die Mauerschwalbe. **~ meal,** das schwarze Weizenmehl. **~ Monday,** der Ostermontag. **~ monk,** der Benediktinermönch. **~ moor** s. blackamoor. [schott.] **~-nob,** 1 Bezeichnung für verschiedene schwarzhaarige Vögel. 2. ein demokratisch Gesinnter zur Zeit der frz. Revolution. **~ pudding,** die Blutwurst. **~ rod,** **~ rod** od. **b. Gentleman Usher of the ~ rod,** Titel. 1. der oberste Hofbeamte des Oberhauses. 2. der erste Zeremonienmeister des Hosenbandordens. **~ Sea,** Geogr. das Schwarze Meer. **~-sheep,** das faule Schaf, schlechte Subjekt. **~ smith,** der Grobschmied, Hufschmied. **~ stone,** der Bergteer. **~ tail,** der Rauhbarsch. **~-thorn,** der Schlehdorn. **~-wash,** [Mineral.] das erdige Wad, der Braunstein. **~ ware,** das schwarze, unglasierte Steingut. **~-wash.** 1. Med. die Waschung aus Kalomel u. Kalkwasser. 2. der schwarze Anstrich. **~,** *v. a.* schwarz anstreichen, schwärzen, ♀ verleumden. **~ wood,** Bezeichnung verschiedener Holzarten, z. B. das ostind. Rosenholz. **~ work,** das von Grobschmieden verarbeitete Eisen, die Grobschmiedarbeit.

~, *s.* 1. das Schwarz, die schwarze Farbe, Schwärze. 2. der Fleck. 3. der Mohr, Neger, Schwarze. 4. die schwarze Kleidung, Trauerkleidung, Trauer. 5. das Schwarze im Auge. 6. der Wilddieb. **~ Act,** ein strenges Gesetz gegen Wilddieberei (unter George I.).

~, *v. a.* 1. schwarz machen, schwärzen. 2. beschmieren. ♀ **~,** *v. n.* wilddieben.

Blackamoor, *(blæ'kəmūə, -mōə)* [= black moor] *s.* der, die Schwarze, Mohr(in), Neger(in). **Black-aviced, -avised,** *(blæ'kəvaist)* [black, u. frz. vis, Gesicht, u. s. -ed] *adj.* mit dunkler Gesichtsfarbe. **Blacken,** *(blæ'k'n)* [s. black u. -en] *v. a.* 1. schwärzen, schwarz machen. 2. ♀ schwarz machen, anschwärzen. 3. verdunkeln, bewölken. 4. beschmutzen, besudeln (auch ♀). **~,** *v. n.* schwarz od. dunkel werden. **Blackener,** *(blæ'k'nəə)* [s. d. u. -er] *s.* einer, der etw. schwärzt, anschwärzt. **Blackguard,** *(blæ'gəd)* [black guard] *s.* 1. ♀ die unterste Stufe der Dienerschaft des Heeres. 2. ♀ das Lumpenvolk, die Canaille. 3. ♀ der Soldatenjunge, Straßenjunge, Stiefelputzer. 4. der Schurke, Lump, Schuft. **~,** *adj.* schurkisch, lumpig, schimpflich. **~,** *v. a.* als Schurken behandeln od. bezeichnen. **~,** *v. n.* sich lumpenhaft, schuftig benehmen. **Blackguardism,** *(blæ'gədizm)* [s. d. u. -ism] das schurkische Benehmen, Reden. **Blackguardize,** *(blæ'gədaiz)* [s. d. u. -ize] *v. a.* schurkisch machen, herunterbringen. **blackguardly,** *(blæ'gədli)* [s. d. u. -ly] *adj.* u. *adv.* schurkisch, schändlich. **Blacking,** *(blæ'king)* [pres. p. von black, *v.*] *s.* 1. das Schwärzen. 2. die Schuhschwärze. **~ bottle,** die Schuhwichsflasche. **Blackish,** *(blæ'kish)* [s. black u. -ish] *adj.* schwärzlich. **Blackly,** *(blæ'kli)* [s. black, *adj.* **Blackness,** *(blæ'knis)* [s. black u. -ness] *s.* 1. das Schwarzsein, die Schwärze, Schwärzlichkeit, Finsternis, ♀ dichte Bewölkung. **Black(e)y,** [s. black u. -y] der Schwarze, Neger.

Bladder, *(blæ'dəə)* [s. blade, blatt] *s.* 1. der Harnblase, Schwimmblase, Fischblase. 2. der Sack, Behälter. 3. ♀ die Blase, Pustel. 4. der Schuh, Blatter auf der Haut. 5. der Ball, die Blase. 6. der Schwimmgürtel. 7. ♀ der Dummkopf, Tropf. **~,** *v. a.* 1. aufblähen. 2. ♀ eitle Reden thun. **Bladdery,** *(blæ'dəri)* [s. d. u. -y] *adj.* 1. blasenartig, aufgeblasen, leer und ♀ eitel. 2. ♀ verleumderisch.

Blade, *(blēd)* [s. blood] *s.* 1. ♀ das Blatt einer Pflanze. 2. ♀ dem Blatte ähnliche Blüthen, Staubfäden, Staubbeutel. 3. Bot. das eigentliche Blatt im Gegensatz zum Blattstiel. 4. Anat. der breite flache Teil eines Knochens, das Schulterblatt (auch shoulder ~ oder ~-bone). 5. das Blatt eines Ruders, einer Schaufel etc. 6. der Rücken der Klinge. 7. der schneidende Teil eines Instruments, das Blatt, die Klinge (der Messer, des Säbels etc.). 8. ♀ die Klinge, das Schwert (auch ~). 9. ♀ der Gesell, Bursche, Kerl, Kumpan. ♀ **Jolly old ~,** der lustige Geselle. ♀ **A cantankerous ~,** ein verdrießlicher Kerl. ♀ **A stout ~,** ein wackerer Degen. **In the ~,** vom Getreide s., auf dem Halme, noch ohne Ähren (auch ♀). **~,** *v. a.* 1. Kräuter abblatten. 2. mit einem Blatt od. einer Klinge versehen. **~,** *v. n.* Blätter treiben, ausschießen. **Bladed,** *(blē'dəd)* [*pp.* z. v. *v.*] *pp. adj.* 1. blattförmig. 2. blattreich, beblättert. 3. Heralt.] mit verschieden gefärbten Blättern. 4. entblattert. 5. mit einem Blatt od. einer Klinge versehen. — **~-corn,** Getreide auf dem Halme (Shaksp.). **Blader,** *(blē'dəə)* [s. d. u. -er] *s.* 1. der Schwertfeger. 2. in Zssgn. mit Substantiven: Twenty **~,** ein Gewehr mit 20 Klingen. **Blady,** *(blē'di)* [s. blade u. -y] *adj.* blattartig.

~-chon. **Blae, blea,** *(blē, blēə)* [an. blar] *adj.* 1. blaulich, blau. 2. entfärbt, kalkdunkel. 3. [Bergb.] **~,** *s.* die blaugraue Kreide. **~ berry** s. bilberry.

Blague, *(blāg)* [frz. blague] *s.* Betrug, Schwindel. **~,** *v. a.* zum besten haben, täuschen.

Blain, *(blēn)* [an. blegen] *s.* die Entzündung, das Blutgeschwür, die Blase (auch ♀). Cholil **~** [= Scotch cure] **~,** *v. a.* mit Blasen bedecken.

Blamable s. blameable.

Blame, *(blēm)* [frz. blâmer, blasphemieren, tadeln, von lat. blasphemare] *s.* 1. ♀ die Schuld, Verantwortlichkeit, der Tadel, Vorwurf. 2. ♀ der Anlaß, die Veranlassung, Ursache. 3. ♀ der Verweis, Vorwurf, Tadel. **To lay the ~ on,** die Schuld auf jemand werfen. **To bear the ~ of ...,** schuld sein an ... **Blameable, blamable,** [s. d. u. -able] *adj.* tadelnswert, tadelhaft. [frz. blâmable] **blam(e)ably** *adv.* **Blam(e)ableness,** [s. d. u. -ness] *s.* Tadelnswürdigkeit. **Blameful,** *(blēm'ful)* [s. blame, *s.* u. -ful] *adj.* 1. tadelnd. 2. tadelnswert. [frz. blâmer, tadeln, u. -ful] **blamefully** *adv.* **Blameless,** [s. blame, *s.* u. -less] *adj.* 1. nicht getadelt, untadelig. 2. unschuldig, unbescholten. [frz. blâmer, tadeln, u. -less] **blamelessly** *adv.* **Blamelessness,** [s. d. u. -ness] *s.* die Unschuld, Untadelhaftigkeit. **Blamer,** *(blēm'əə)* [frz. blâmer, tadeln, u. -er] *s.* der Tadler, Schelter. **Blameworthiness,** [s. d. f. u. -ness] *s.* die Tadelnswürdigkeit. **Blameworthy,** [s. blame u. worthy] *adj.* tadelnswert.

Blanch, I. *(blānsh)* [frz. blanc, blanche] *adj.* 1. weiß, blond. 2. [Herald.] weiß, silberweiß. 3. formell im Parlamentsstil. — **~ farm,** **~ ferme,** frz. blanche ferme, s. die in Silber gegebene Pacht. **~ lodding,** s. ein Pacht entrichtet in Silbergeld, bei dem der Pächter nur formell Pacht zahlt als Anerkennung des Obereigentums des Herrn. **~,** frz. blanchir] *v. a.* 1. weiß machen, bleichen. 2. Wäsche u. dgl. durch Ablaugen bleichen. 3. übermachen. **~,** *v. n.* weiß werden.

Blanch, II. *(blānsh)* [= blench] *v. n.* ausweichen. Ausflüchte gebrauchen; Winkelzüge machen. **~,** *v. a.* abweisen.

Blancher, *(blā'nshəə)* [s. blanch I. u. -er] *s.* der Bleicher. 2. Metzger, der Gerber [des Schmalleders]. 3. das chemische Bleichmittel.

***Blancher,** II. *(blâ'nšər)* [f. blanch II. u. -er] *s.* [Weidmpr.] der Treiber.

Blanch-ferm, blanch-holding f. blanch I.

Blancmange, -manger, *(blamā'nž, -mā'nž, -mãz)* [frz.] *s.* [Kochk.] die weiße Gallerte, das Blancmanger.

Bland, *(bländ)* [l. blandus] *adj.* mild, sanft, hold. **Blandiloquence,** *(bländi'lokwens)* [l.-loquencia, s.-ence] *s.* die Schmeichelei, süßen Worte. **Blandish,** *(blä'ndiš)* [l. blandiri: frz. blandir, -diss-] *v. a.* liebkosen, sanft behandeln, einem schmeicheln. **Blandishing, blandishment,** *(blä'ndišing, blä'ndišment)* [s. d. v. u. -ing, -ment] *s.* die Schmeichelei; Liebkosung; die Reize.

Blank, *(blangk)* [frz. blanc, weiß; vgl. D. blank] *adj.* **1.** weiß, leer, unbeschrieben (Papier). 2. ♀ weiß, blaß (der Mond). 3. [Milit.] leer, ohne Kugeln (von Patronen). 4. ± a) resultatlos, nutzlos, interesselos. b) hilflos, ratlos, ausdruckslos (z. B. ein Gesicht); verwirrt, bestürzt; to look ∼, sprachlos, ratlos dreinsehen. c) rein, ganz, vollständig. 5. rein, unvermischt. The ∼ atheism, der reine Atheismus. 6. [Metr.] reimlos. The ∼-verse, der Blankvers, reimlose fünffüßige Jambus. Acceptation in ∼, [Handel] die Acceptation in Blanko. ☾ A ∼ come-off, eine elende Ausflucht.

∼, [v. u.] *s.* 1. der weiße, leere Raum (in einem Buche, einer Schrift ꝛc.); ± die Leere, das Nichts. 2. das unbeschriebene Papier, bes. das Formular, Blankett (mit leeren, auszufüllenden Stellen). 3. [Spiel] a) die weiße (bildlose) Marke. b) der leere Dominostein. c) [Lotterie] die Niete. 4. der Strich — für einen auszufüllenden Namen od. dgl. 5. das Weiße in der Scheibe, das Ziel (auch ±): die Schußlinie. 6. [Münzw.] a) ✻ der Weißpfennig (eine ehemals in Frankreich gangige Kupfermünze: blanc). b) der Schrotling. c) ein Gewicht = $\frac{1}{24}$ grain. Point-blank, [Artill.] *adj.* kerngerecht, horizontal; ± gerade heraus. The point-blank range, die Schußweite. ∼-bar, [Recht] ein Rechtseinwand, der den Kläger nötigt, den Tat der Rechtsverletzung nachzuweisen. ∼-bond od. ∼-charter, [Handel] die mangelfülle Vollmacht, das Blankett, der Vollmachtsschein. ∼-book, das Notizbuch. ∼-cartridge, die blinde od. Platz-Patrone (ohne Kugel). To have ∼, [Kartsp.] Karten ohne Bilder haben. To sit down with a ∼, seine Hoffnungen vernichtet sehen.

∼, [v. v.] *v. a.* **1.** ✻ weiß machen. 2. verdunkeln, vernichten, vereiteln, verhüllen. 3. in Verlegenheit setzen, verwirren.

! ∼, *(imper.* z. v. v.*) interj.* (oft nicht ausgeschrieben, sondern durch — bezeichnet) = damn!

Blanket, *(blä'ngkət, -kit)* [afrz. blanket-e; vgl. d. v. u. -ette] *s.* 1. die grobe, weiße, wollene Bettdecke; ± born on the wrong side of the ∼, außerhalb des Ehebettes geboren, außerehelich. 2. [Buchdr.] die Filzunterlage. 3. ein Filz od. Seilhelappen. ± A wet ∼, ein Dämpfer. ∼, *v. a.* 1. mit einer wollenen Decke bedecken od. zudecken. 2. [Seew.] einer Yacht den Wind abfangen. 3. fuchsprellen. **Blanketing,** *(blä'ngkəting) vbls.* z. v. u. *s.* das Zeug zu wollenen Decken, die Versorgung mit Decken. **Blankly,** *(blä'ngkli) adv.* z. *adj.* blank.

Blare, *(blä.ə)* [voll. blaren, D. plarren] *v. n.* 1. ✻ ○ plärren, heulen, brüllen. 2. blasen (von Trompeten). ∼, *v. a.* ertönen lassen. ∼, [v. v.] *s.* 1. ○ das Heulen, Brüllen. 2. das Blasen (v. Trompeten).

☾ **Blarney,** *(blä'əni)* [nach dem schwer zugänglichen Blarney-stone im Schlosse Blarney in Irland, der denjenigen, der ihn küßt, zum Schmeichler macht] *s.* die Schmeichelrede. ∼, *v. n.* schmeichlerisch reden. ∼, *v. a.* mit Schmeicheleien überhäufen, beschwindeln.

Blaspheme, *(blâsfī'm)* [l. blasphēmare: v. gr.] *v. a.* 1. (Gott od. etw. Heiliges) lästern. 2. übel über jemand oder etwas reden, schmähen, verlästern. **Blasphemer,** *(blâsfī'mə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Gotteslästerer, Lästerer. **Blasphemous,** *(blâ'sfimos)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* gotteslasterlich, verlasternd. Dazu *adv.* **blasphemously** *(-li).* **Blasphemy,** *(blâ'sfimi)* [gr., l. -mia, s. d. v. u. -y] *s.* die Gotteslasterung, Lästerung.

Blast, *(blâst)* [ae. blæst] *s.* **1.** der Windstoß. 2. der (starke) Luftstrom aus dem Munde, einem Blasebalge ꝛc. 3. der Ton, Schall (eines Blasinstruments), Stoß, Trompetenstoß. 4. der künstl. Luftstoß, z. B. das Gebläse in einer Schmiede od. Hütte (zum Schmelzen von Erz u. dgl.). 5. ✻ der Blitzschlag. 6. die heftige Explosion (von Pulver, der brennbaren Luft in Gruben ꝛc.). 7. der schädliche, verderbliche Einfluß auf Pflanzen u. Tiere. 8. die Ansteckung, Pestluft, Plage, Seuche. 9. der Meltau (auf Pflanzen), Brand. 10. ○ [schott.] der Tabakrauch. — By the ∼ of God, durch den Odem Gottes.

∼, *v. a.* **1.** ✻ blasen, herausblasen, verkündigen. 2. ○ aufblasen, schwellen. 3. (durch Explosion) in die Luft blasen, sprengen. 4. blasen, trompeten. 5. welken machen (am Wachstum hindern), versengen, verbrennen. 6. ± a) schlagen, plagen, vernichten. b) vereiteln, zu Schanden machen. c) verwirren. d) vernehmen.

To ∼ a man's credit, einen um seinen guten Namen bringen. **Blaster,** *(blâ'stə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Blaser, Sprengarbeiter, Verderber, Zerstörer, das Verderbende. ○ schott. **Blastie,** *(blâ'sti)* [s. d. v. u. -ie] *s.* die verkümmerte Gestalt, der Zwerg. **Blastment,** *(blâ'stment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Ansteckung, schädliche, vernichtende Wirkung.

Blasto-, *(blâ'sto)* [gr., in zahlreichen Zssetzg. technischer, naturwiss. Bezeichnungen, m. d. B.: keimend, Keim-..., z. B. **Blastoderm,** *(blâ'stodœrm)* [z. gr. δέρμα, die Haut] *s.* die Keimhaut.

Blasty, *(blâ'sti)* [f. blast, *s.* u. -y] *adj.* windig, stürmisch.

Blatancy, *(blē'tənsi)* [f. d. f. u. -ancy] *s.* das larmende Betragen. **Blatant, * blattant,** *(blē'tənt)* [? z. l. blatire, schwatzen, od. z. bleat?] *adj.* blokend. ± larmend. ± ∼ beast, die Verleumdung (Spenser). ‡ der schwatzende, verleumderische Mensch od. Pobel.

○ schott. **Blate,** *(blēt, blat, blēt)* [? z. ae. blāt, bleich] *adj.* 1. ✻ bleich. 2. furchtsam, schuchtern.

Blate, *(blē't)* [? z. bleat × blatant] *v. a.* u. *n.* schwatzen. **Blateration,** *(blatarē'šən)* [z. spl. blaterare, schwatzen, u. s. -ation] *s.* die Geschwatzigkeit.

Blather = blether.

Blatter, *(blæ'tə.)* [l. blāterare] *v. n.* u. *a.* schwatzen, schnattern, larmendes Geräusch machen. ∼, *s.* das Geschwätz, Geräusch. **Blatterer,** *(blæ'tərə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schwatzer.

○ schott. **Blaud** = blad.

○ schott. **Blaw** = blow.

○ schott. **Blawart, blawort,** *(blæ'wət)* [s. blae u. wort] *s.* 1. die Kornblume. 2. die rundblättrige Glockenblume.

Blay, bley, *(blē)* [ae. blæge] *s.* [Ichthyol.] der kleine Weißfisch, die Bleibe.

Blaze, *(blēz)* I. [ae. blase, blæse, Fackel] *s.* 1. die Flamme, das Lodern, Leuchten, Licht (der Flamme ꝛc.). 2. ± das Auf lodern, -flammen (der Leidenschaft ꝛc.). 3. ± der Glanz, das Licht. 4. ☾ *pl.* blazes, das Höllenfeuer; like ∼s, schnell, heftig, wie der Teufel; the ∼s! *interj.* zum Teufel! ∼, *v. n.* 1. flammen, lodern, leuchten. 2. ± auflodern. To ∼ away, losfeuern, losschießen, ± ☾ energisch arbeiten. To ∼ out, ausflammen, auslöschen. ± To ∼ up, hitzig werden, entbrennen. ∼, *v. a.* in Flammen setzen, entflammen.

∼, II. [? z. v. vgl. an. blesi, weißer Stern auf d. Stirne e. Pferdes] *s.* 1. der weiße Stirnfleck bei Pferden u. Rindern, die Blasse. 2. ein Zeichen an einem Baume durch Abschälung von Rinde. ∼, *v. a.* (Bäume) durch Abschalung eines Stückes der Rinde kennzeichnen.

∼, III. [an. blāsa, D. blasen, vgl. blast] *v. a.* 1. ausposaunen, weit und breit bekannt machen. 2. ✻ ♀ [× blazon] [Herald.] blasonnieren. **Blazer,** *(blē'zə.)* *s.* I. [f. blase I. u. -er] 1. ☾ ein sehr sonniger Tag. 2. eine (mitpral. rote) Flanelljacke. II. [f. blase III. u. -er] der Ausposaunner, Verbreiter von Gerüchten. **Blazing,** *(blē'zing) ppr.* u. *vbls.* z. blase, *v.* I. II. III. ∼-star, 1. ✻ der Komet. 2. ± der Stern.

Blazon, * blason, *(blē'zn, blē'zən)* [afrz. blason, Schild, × blase III.] *s.* 1. der Wappenschild, das Wappen, das Wappenbanner. 2. die Beschreibung, Darstellung von Wappen, Wappenkunde, Heraldik. 3. das Beschreiben, Aufzählen, Preisen, Verkündigen. ∼, *v. a.* 1. [Herald.] Wappen ausmalen, blasonnieren, beschreiben, erklären. 2. ‡ ausmalen, verschönern, verzieren, schmücken.

3. ausposaunen, weit und breit bekannt machen. **Blazoner,** *(blē'zənər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Wappenmaler, Wappenkenner. 2. der Herold. 3. der Ausposauner, Lobredner. **Blazonment,** *(blē'zənment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Ausmalen, Schmücken. 2. das Verkündigen. **Blazonry,** *(blē'zənri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* 1. das Wappen-malen, -beschreiben. 2. das Wappen. 3. ‡ die Ausschmückung.

-ble, *(bl)* [fix., v. l. -bils] Suffix z. Bildg. v. Adjektiven, vgl. -able, -ible.

Blea, *(blē)* [? vgl. blae] *s.* der Splint (im Holze).

* **Blea, blee,** [laun. ?] *v. n.* blöken.

Bleach, *(blīč)* [ae. blǽc(e)an] *v. a.* bleichen (d. i. gelbgrau u. dgl. bleich machen; ‡ reinigen. ~, *v. n.* bleich, weiß werden, ‡ rein werden. * ~, [ae. blǽc] *adj.* = bleak, *adj.* 2. **Bleacher,** *(blīč'ər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der (die) Bleicherin. 2. ein Gefäß zum Bleichen. **Bleachery,** *(blīč'əri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Bleiche, der Bleichplatz. **Bleaching,** *(blīč'iŋ) ppr.* u. *vbls.* ʒ. bleach. in zahlr. Zssgn., z. B. ~-clay, die Bleicherde, das Kaolin.

Bleak, *(blīk)* [an. bleikr a. ae. -blāc; vgl. d. i.] *s.* der Weißfisch (= blay).

Bleak, *(blīk)* [? = bleach, *adj.*, ae. blǽc od. an. bleikr] *adj.* 1. = bleich, blaß. 2. ohne Vegetation, öde, dem Wind ausgesetzt. 3. kalt, rauh, unfreundlich (bei. von Wind u. Wetter, doch auch z. B. * ~, *v. a.* u. *n.* = bleach, *v.* **Bleakish,** *(blīk'iš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* ziemlich kalt, frostig, dem Wind ausgesetzt. **Bleakly,** *(blīk'li)* *adv.* ʒ. bleak. **Bleakness,** *(blīk'nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Frostigkeit, Öde. **Bleaky,** *(blīk'i)* [s. d. v. u. -y] *adj.* öde, frostig, kalt.

Blear, *(blīr)* [?] *adj.* 1. trübe, dunkel, umnebelt, umzogen (von Augen). 2. ‡ dunkel, dunkelt. ~-eyed, *adj.* 1. triefäugig. 2. ‡ schwach, kurzsichtig, einfältig. ~, *v. a.* 1. trüben, triefend machen (die Augen). 2. (das Gesicht mit Tränen) benetzen, beschmutzen. 3. ‡ blenden, täuschen. **Bleariedness,** *(blīr'i-dnes)* [bleared, *pp.* ʒ. v. u. -ness] *s.* 1. die Triefäugigkeit. 2. ‡ die Verblendung, Kurzsichtigkeit. **Bleary,** *(blīr'i)* [s. d. v. u. -y] *adj.* = blear, blear-eyed.

Bleat, *(blīt)* [ae. blǽtan] *v. n.* blöken. ~, *s.* das Blöken (der Schafe, Ziegen, Kälber).

Bleb, *(blēb)* [? vgl. blob, blubber] *s.* das Wasserblätterchen, Bläschen. **Bleby,** *(blē'bi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* voll Blasen od. Blätterchen.

Bled, *praet.* u. *pp.* v. bleed.

* ♀ **Blee,** *(blī)* [ae. bleoh] *s.* § die Farbe, ‡ Gesichtsfarbe, das Antlitz.

Bleed *(blīd)* [ae. blēdan]. *praet.* u. *pp.* bled *(blēd), v. n.* 1. bluten. 2. bluten, eines gewaltsamen Todes sterben. 3. tropfen, tropfeln. 4. bluten, Saft verlieren (v. Bäumen). 5. ℂ ‡ bluten, teuer bezahlen. ~, *v. a.* 1. zur Ader lassen (einem). 2. fließen lassen. 3. ℂ ‡ jemand bluten lassen, schropfen, viel Geld u. dgl. entziehen. **Bleeder,** *(blīd'ər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Aderlasser. 2. der Bluter. **Bleeding,** *(blīd'iŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* ʒ. bleed] *s.* 1. das Bluten (aus d. Nase, ...). 2. der Blutsturz, Blutfluß; der Aderlaß. 3. [Hortik.] das Saftabziehen. ~, *adj.* blutend, schmerzlich leidend, mitleidsvoll. — ~-heart, [Bot.] der Goldlack.

○ schott. **Bleeze** = blaze.

○ schott. **Bleit** = blate.

○ schott. **Blellum,** *(blel'əm)* [?] *s.* der Schwätzer (Bursche).

Blemish, *(blem'iš* [afrz. blemir, blemiss-] *v. a.* 1. verunstalten, schänden, entstellen, verderben. 2. ‡ vermindern, verkümmern. ~, *s.* 1. der Fehler, Mangel, das Gebrechen. 2. die Schande, Schmach, Unehre, der Schandfleck, Makel. 3. * *pl.* [Wappenk.] die Breite (einer Linie zwischen zwei). **Blemishless,** [s. d. v. u. -less *adj.*] makellos, tadellos. **Blemishment,** *(-ment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Unehre, Schmach, der Makel, die Schande.

Blench, [s. blench I.] *v. n.* blenken, ausweichen, wik. blink u. blenk *v.* 1. (vor der Gefahr) zurückbeben, zurückfahren. 2. (vom Pfade) abweichen. ~, *s.* 1. = blench, *s.* 2. = blemish, *s.* ~, II. blench, *v.* **Blencher,** *(blen'čər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der (vor der Gefahr) Zurückbebende, Weichende.

Blend *(blend)* I. [an. blanda, blenda, ae. blandan, an. blanda, mischen], *praet. pp.* blended *(blen'did), ppr.* blending *(blen'diŋ), v. a.* 1. vermischen, mengen, vermengen. 2. = verwirren, trüben, auch = verbinden, miteinander abwechseln. ~, *s.* die Vermischung. ~, II. = blend, *s.* blind, *v. a.* blenden.

Blend(e), *(blend)* [? ʒ. ? Mineral.] die Blende.

= **Blenk,** I. = blench. II. = blink.

Blenno-, blenn-, *(bleno, blen)* [ʒ. gr. βλέννος, βλέννα, = Schleim] in zahlr. Zssgn. mit der Bedeutung: Schleim ... **Blenny,** *(blen'i)* [l. blennius, u. f. -y] *s.* [Ich wohl.] der Schleimfisch.

Blent, *praet. pp.* ʒ. blend I. u. II.

Blepharo-, *(blef'ərō)* [ʒ. gr. βλέφαρον, Augenlid] in zahlr. Zssgn. mit der Bedeutung: Augenlid ... **Bless,** I. [ʒ. blessen] *v. a.* verwunden, schlagen, verletzen. * ~, II. [? ʒ. v. od. ʒ. bless III.] *v. a.* schmücken.

Bless III. *(bles)* [ae. blēdsian, blētsian, opfern, weihen], *praet.* u. *pp.* blessed *(blest, ‡* ‡ u. als *adj. bless'ed)* u. blest *(blest), v. a.* 1. segnen, einsegnen, weihen, einem den Segen geben, jedeihen lassen, (with, mit etwas) begnaden. 2. preisen, erheben, verherrlichen, (für empfangene Wohlthaten) segnen. 3. ~ oneself, sich bekreuzigen (with). * sich vor etw. hüten (from). 4. ~ oneself (in, with, that) sich glücklich preisen (wegen, über). 5. ~ oneself, ‡ statt dann, curse. 6. als *exclam.* (God) ~ ... o. ein Gruß, Segenswunsch ~ you! Gott segne Euch! Gott mit Euch! to cry out des Ertaunens, Schreckens, Ärgers, auch ‡: ~ me! Herrgott! ~ the girl, what is she doing now? um Gottes willen, was treibt das Mädchen jetzt? **Blessed, blest,** *(ble'sid, blest)* [*pp.* ʒ. v.] *adj.* 1. gesegnet, geweiht, heilig, selig, glückselig, glücklich begnadet, gepriesen. 2. zu preisend. 3. (von Pflanzen) heilkräftig. 4. ‡ statt bloody, bloomin, damned, cursed. The ~ virgin, die heilige Jungfrau. ~ thistle, die Segendistel. **Blessedly,** *(ble'sid-li)* [s. d. v. u. -ly] *adv.* **Blessedness,** *(ble'sid-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. der Zustand der Glückseligkeit, das Heil der Seele. 2. die Heiligkeit. 3. single ~, die Ehelosigkeit. **Blessing,** *(ble'siŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* ʒ. v. *v.*] *s.* 1. das Segnen, die Segnung der Seele, die göttliche Gnade, Wohlthat. 2. das Gebet (um Segen, z. B. to ask a ~, um Segen bitten). 3. ‡ = Gott sei Dank. 4. ‡ curse. **Blest** ʒ. bless u. blessed.

Blet, [s. blatter, ...] *v. n.* blattern, Blattern bekommen. **Blether,** [s. blather, *blether, blether*] [an. bladra, ...] *v. n.* ...

Bletherskate, blatherskite, [s. ... *blather-skite*] *s.* v. s. ... anter., ein ... Schwätzer.

Bletonism, [s. ...] Bleton. Zus. u. ʒ. ...ism. die Kunst, ... Stellen ... zu finden. **Bletonist,** *(ble'tənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* jemand, der diese Kunst übt.

Blew, *praet.* v. blow II. III.

Blewart, *(blū'wərt)* [? = blawort] *s.* [Bot.] der Wiesen- ...

Blewits, *(blū'its)* [? blue] *s. pl.* eine Art Blätterschwämme.

Blight, * **blite,** *(blīt)* [?] *s.* 1. der Brand, Mehltau, Rost, das Verderben. 2. eine Art Blattlaus. 3. eine Art Rost. 4. ‡ jeder schädliche Einfluß, Fluch. ~, *v. a.* 1. durch Brand, Mehltau verderben. 2. = ‡ schädlich beeinflussen, verderben, vernichten. **Blighter,** *(blaī'tər)* [s. d. v. u. -er] *s.* das Schädigende, Zerstörende.

Blin [ae. blinnan] *pret.* blan, blunnen, *pp.* blunnen, *v. n.* aufhören, ermatten. ~, *v. a.* beenden, (mit etw.) aufhören.

Blind, *(blaind)* [ae. blind] *adj.* 1. § blind. 2. ‡ = (for blind (ae.)eo). b. ʒ dunkel, finster. c) blind, schein, schwer zu finden od. zu unterscheiden (ein Weg, eine schmale Treppe). d) blind, unbelaubt, unbedachsam. e) blind (unscheinbar, z. B. ein ausgemauertes Fenster), an einem Ende geschlossen, z. B. ~ alley, eine Sackgasse; ~ bud, eine blinde Knospe; ~ nut, eine taube Nuß. ~ story, eine nichtige Geschichte. f) un-

§ allgemeine Bedeutung. ℂ familiar. ‡ verachtlich. ; scherzhaft. ‡ ironisch. c Dialekt. ⊖ vulgär. ʒ gehoben. ; poetisch. bibl. biblisch.

lesbar, undeutlich, verblichen (Schrift). ~ letter, ein Brief mit unlesbarer od. mangelhafter Adresse. - Zssgn.: ~ area, offener Raum um das Erdgeschoß eines Gebäudes. ~-beetle, 1. der Maikäfer. 2. ein Reiskäfer. ~-coal, die Taub-, Glanz-kohle, Kohlenblende. ~ gut, der Blinddarm. ~ lantern [z. 2 b)] die Blendlaterne. ~-nettle, [Bot.] die Taubnessel. ~ side, die schwache Seite (eines Menschen 2c.). ~-wall, [Archit.] die blinde Mauer. ~-worm, die Blindschleiche.

~, {v. v. *adj.*} *v. a.* 1. blind machen, blenden (des Sehvermögens berauben). 2. verfinstern, verdunkeln, umwölken. 3. ‡ blenden, verblenden, umwölken, verdunkeln, verwirren (den Geist). 4. ‡ in Schatten stellen, verdunkeln (z. B. wie eine Schönheit d. andere). 5. [Mil. Festungsb.] kugelfest machen.

~, *s.* 1. § der, die, das Verdunkelnde. 2. der (aufziehbare) Fenstervorhang, das Rouleau; die Schenklappe. 3. ‡ der Vorwand. 4. [Mil.] die Blende (Schutz gegen Geschosse). **Blindage,** *(blaï'ndedž)* [s. d. v. u. -age] *s.* [Mil.] die Blende, s. blind. *s.* 4. **Blinder,** *(blaï'ndə)* [s. blind, *v.* u. -er] *s.* der, die, das Blendende, Verdunkelnde; die Schenklappe für Pferde. **Blindfold,** *(blaï'ndfōuld)* [me. *pp.* blindfelled, -feld, -fuld, -fyld, z. fell, *v.* schlagen, < fold, *v.*] *adj.* 1. ✻ mit Blindheit geschlagen. 2. mit verbundenen Augen, dunkel, ‡ blindlings. ~, *s.* eine Binde über die Augen, ‡ die Verblendung des Urteils, Täuschung. ~, {v. v. *adj.*} *v. a.* die Augen zubinden, ‡ jem. blenden, täuschen, des Urteils berauben. **Blindish,** *(blaï'ndiš)* [s. blind u. -ish] *adj.* etwas blind. **Blindless,** *(blaï'ndlės)* [s. blind, *s.* 2 u. -less] *adj.* ohne Vorhänge. **Blindly,** *(blaï'ndlı)* *adv.* z. blind, Bed. d. *adj.* u. blindlings, unüberlegt. ✻ **Blindman,** [s. blind, *adj.* u. man] *s.* der Blinde. [Zu Zssgn. auch getrennt blind-man's geschrieben.] ~'s-ball, *s.* [Bot.] der Bovist. ~'s-buff, *(blaind man's baf)* [s. buff, *s.* I.] *s.* das Blindekuhspiel. ‡ ~'s holiday, das Zwielicht. **Blindness,** *(blaï'ndnes)* [s. blind, *adj.* u. -ness] *s.* 1. die Blindheit. 2. ‡ die Blindheit, Unwissenheit, Torheit.

Blink, *(blink)* [holl., T. blinken] *v. n.* 1. blinken, blinzeln (mit d. Augen). 2. ○ [schott.] freundlich sehen, lächeln. 3. blinken, flackern, unstet od. schwach brennen, leuchten. 4. sauerlich werden, einen Stich bekommen (Wein, Bier, Milch u. dgl.; abergläubisch einem „bösen Blick" zugeschrieben). ~, *v. a.* 1. vor etw. die Augen schließen, etw. übersehen, ignorieren. 2. jem. blinzeln machen, blenden. 3. sauer machen. ~, *s.* 1. der unstete Glanz, Schimmer, Schein. 2. der flüchtige Blick. 3. der Augenblick. 4. (auch ice-~) der Blink (Widerschein von Eisflächen am Horizont). ~, *adj.* 1. blinzelnd. 2. sauerlich. **Blinkard,** *(blï'nkad)* [s. d. v. u. -ard] *s.* 1. der, die, das Blinzelnde, Blinkende. 2. der geistig Blinde, Schwachsichtige. **Blinker,** *(blï'nkə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Blinzelnde, Blödsichtige, flüchtig Blickende. 2. die Scheuklappe. 3. ☾ das Auge.

○ schott. **Blirt,** *(blı'at)* [? lautm.] *s.* 1. das Ausbrechen in Thränen. 2. [Seew.] ein stürmischer Regenschauer.

Bliss, *(blis)* [ae. blids; vgl. blithe × bless] *s.* 1. die Seligkeit, Wonne. 2. die (himmlische) Seligkeit, ‡ der Himmel, das Paradies. **Blissful,** *(blı'sful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* glückselig, wonnevoll, selig. Dazu *adv.* **blissfully** *(-li).* **Blissfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Glückseligkeit, Wonne.

Blissom, *(blı'sm)* [an. blesma] *adj.* geil. ~, *v. a.* bespringen (v. Tieren).

Blister, *(blı'stə)* [? afrz. blestre] *s.* 1. die Blase, Blatter, das Blatterchen (auf der Haut). 2. die Blase, Luftblase (an der Oberfläche von Pflanzen, Metallen 2c.). 3. das Blasen- od. Zug-pflaster. — ~-beetle, die spanische Fliege. ~-steel, der Blasen-, Cement-stahl. ~, *v. n.* Blasen ziehen, bekommen. ~, *v. a.* 1. § Blasen hervorrufen, mit Blasen bedecken. 2. [Med.] mit Blasenpflaster belegen, Zugpflaster legen (auf). 3. [Eisenwerk.] mit Blasen bedecken (Eisenstäbe). 4. ‡ brennen machen. — ‡ ~ed breeches, ? = bauschige, mit Puffen verzierte, wie Blasen aufgeschwellte Hosen (Shaksp.). **Blistery,** *(blı'stəri)* [s. d. v. u. -y] *adj.* blasig, blasenartig.

Blite, blight, blit, *(blait, blit)* [gr. *βλίτον*] *s.* [Bot.] die Beermelde, der Meier, der wilde Amarant.

Blithe, *(blaad)* [ae. blīde; vgl. bliss] *adj.* froh, lustig, freudig, fröhlich, aufgeräumt. **Blitheful,** *(blaï'dful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* = d. v. **blithely,** *(blaï'dlı)* *adv.* z. blithe. **Blitheness,** *(blaï'dnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Fröhlichkeit, Glückseligkeit. **Blithesome,** *(blaï'dsəm)* [s. d. v. u. -some] *adj.* fröhlich, heiter.

Blizzard, *(blı'zad)* [?] *s.* 1. [nordam.] ein heftiger Schneesturm, Orkan. 2. ‡ ein heftiger Schlag, eine tüchtige Schelte, Abfertigung. Dazu **blizzardly, blizzardous, blizzardy,** *(-lı, -əs, -ı)* [s. -ly, -ous, -y] *adj.* schneesturmartig, eisig, niederschlagend.

✻ **Blo, bloe, bloo, blow(e),** [an. blā] *adj.* blaulichschwarz, fahl, bleifarbig.

Bloat, *(blōut)* I. [ae. blāt, bleich, od. an. blautr, weich, feucht] *adj.* in der Verbindg. ~ herring, geräucherter Hering. ~, *v. a.* (Heringe) räuchern, so daß sie weich u. nur halb getrocknet sind.

~ II., ✻ **blowt(e),** [an. blautr, weich, × blow, *v.*] *adj.* 1. ✻ schlapp. 2. aufgequollen, aufgeblasen, auch ‡. ~, *v. a.* aufblasen, schwellen, blähen, schwellen machen, ‡ (mit up) aufgeblasen, stolz machen, aufblähen. ~, *v. n.* auf-, an-schwellen. **Bloatedness,** *(blōu'tidnes)* [bloated, *pp.* z. *v.*, u. -ness] *s.* die Aufgedunsenheit. **Bloater,** *(blōu'tə)* [s. bloat I. u. -er] *s.* = bloated herring.

Blob, *(blob)* [? lautm., vgl. bleb, blubber] *s.* ✻ ○ 1. die Blase. 2. ein flüssiges, weiches Kügelchen, Klümpchen, ein Klecks; ‡ eine weiche, runde Frucht. 3. ‡ die herabhängende Unterlippe: ☾ on the ~, mündlich. ~, *v. a.* klecksen. ~, *v. n.* Blasen werfen, plantschen. **Blobber,** *(blo'bə)* [= blabber × blob] *adj.* aufgeschwollen, vorstehend (von den Lippen). ~-lipped, dicklippig. **Blobby,** *(blo'bi)* [s. blob u. -y] *adj.* kugel-, tropfen-förmig.

Block, *(blok)* [frz. bloc, T. Block] *s.* 1. § der Block (von Holz, Stein, Metall 2c.). 2. [Technol.] der Block (das Stück Holz od. Metall od. Stein mit wenigstens einer glatten Oberfläche zum Gebrauche), daher a) [Buchdr.] der Farbstein, Justierblock. b) das Rollholz (zu den Seidengebinden). c) [Hutmach.] der Hutstock, die (hölzerne) Hutform. d) [Mar.] die Jungfer, Scheibe, der Block. e) [Haark.] der Perückenstock. 3. der Block zum Besteigen d. Pferdes. 4. der Richtblock (zum Enthaupten). 5. [Technol.] der Flaschenzug, die Rolle, worin ein Seil läuft. 6. § das Hindernis, Hemmnis. 7. die zusammenhängende Masse (z. B. in Amerika das Hausviereck). 8. ‡ der Klotz, Dummkopf. 9. [Cricketspiel] der Punkt vor dem wicket, an den der Schlager das Ende seines bat setzt. 10. ✻ ○ [schott.] das Geschäft, der Tausch. — Zssgn.: ~ and ~, [Seew.] Block an Block. ~ book, mit Holztafeln gedrucktes Buch. ~-brush, ein Besen zum Reinigen des Hackblockes (Wappen d. Fleischerinnung). ~-head, der Dummkopf. ~-headed, dumm. ~-headism *(blo'khadizm)*, die Dummheit. ~-hole = block 9. ~-house, das Blockhaus. ~ like, klotzig, dumm. ~ signal, [Eisenb.] das Haltezeichen. ~ system, das Blocksignalsystem. ~-tin, das Blockzinn.

~, {frz. bloquer} *v. a.* 1. § hemmen, sperren, verstopfen; (oft mit up) versperren, einschließen, blockieren. 2. [Cricketspiel] den Ball von dem wicket abhalten. 3. [Parlam.] die Beratung einer Bill aufhalten, verhindern. 4. in verschiedenen techn. Verwendungen: auf od. mit einem Blocke bearbeiten. 5. {✝ grob aushauen;} skizzieren, meist ~ out od. ~ in. **Blockade,** *(bloke'd)* [s. d. v. u. -ade] *s.* [Kriegsk.] die Sperrung, Einschließung, Verrennung, Blockade. ~, *v. a.* berennen, einschließen, blockieren. **Blocking,** *(blo'kiŋ)* *ppr.* u. *vbls.* z. block, *v.* ~ course, [Bauk.] die Sockelschicht. **Blockish,** *(blo'kiš)* [s. block, *s.* 8 u. -ish] *adj.* dumm, tölpelhaft, tölpisch.

☾↑ **Bloke,** *(blōuk)* [?] *s.* der Mann, Kerl.

✻ **Blomarie, -ry** s. bloomery.

Blond(e), *(blond)* [frz.] *adj.* blond, lichtbraun (bei. v. d. Haarfarbe). ~, *s.* eine blondhaarige (bes. weibliche) Person, die Blondine. ~ lace, die Blonde (seidene Spitze). ~ metal, [Mineral.] eine Art Thoneisenstein. **Blondness,** *(blo'ndnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Blondheit.

Blonket s. blanket.

Bloo s. blo.

Blood, *(blud)* [ae. blōd] s. 1. das Blut (in menschl. u. tier. Körpern). 2. ‡ das Blut (die Verwandtschaft, Blutsfreundschaft, das Kind, die Familie, Nachkommenschaft 2c.). 3. das Blut (königliche, fürstliche 2c. Blut), Geblüt, die edlere vollere Geburt, hohe Abkunft, Herkunft, Abstammung. 4. das Blut, Leben, der lebende Mensch, ein beherzter schneidiger, tüchtiger, unternehmender Mensch. 5. das Blut, der Mord. 6. das Blut, die Schuld. Bestrafung. 7. das Blut, Blut (Brüh). 8. das Blut, der Gemütszustand (in dieser Bedeutung jedoch stets in Verbindung eines Beiworts, z. B. cold ~, Kaltblütigkeit, hot ~, Heißblütigkeit, bad od. ill ~, Feindseligkeit; his ~ is up, er ist in Erregung, Zorn; der Hang, die Neigung, Gemütsart, das Gemüt, die Leidenschaft. 9. ‡ das Blut, der Saft (von Früchten, Bäumen 2c.), das Wasser eines Flusses. — To let one's ~, einem zu Ader lassen. In ~, voll Leben, in voller Kraft. To breed ill od. bad ~, Streit verursachen. For his ~, wenn es sein Leben gälte od. kostete. A distemper that runs in the ~, eine Familienkrankheit. Old ~, Pferd von einem alten, bekannten Geschlechte; New ~, Pferd von neu eingeführtem Geschlechte; Full ~, Vollblutpferd; Half ~, Halbblutpferd.

~ (ver)gn.: ~-bolter od. -bolted, [s. bolter, bolt] verwirren, verfilzen] *pp.* mit Blut verklebt, beschmutzt (Shaksp.). **~-flower,** [Bot.] 1. die Blutblume. 2. [amer.] die orangefarbige Schwalbenwurz. **~-guiltiness,** die Blutschuld. **~-guilty,** blutschuldig. **~ heat,** die Blutwärme. **~ hot,** blutwarm. Hitzig. **~-hound,** 1. der Schweißhund. 2. ‡ der grausame, blutdürstige Mensch. Blutbund. **~-letter,** der Aderlasser. Aderlaßmännchen. **~ letting,** das Zur Ader lassen, der Aderlaß. **~-money,** das Blutgeld (Lohn für eine Bluttat). **~-mark,** die Blutspur. **~-pudding,** die Blutwurst. **~-red,** blutrot. **~-root,** [Bot.] die Blutwurz, der rote Storchschnabel, das kanadische Blutkraut. **~-shed,** **~-shedding,** das Blutvergießen. **~-shedder,** der Blutvergießer, Mörder. **~-shotten,** mit Blut unterlaufen. **~ spavin,** [Veterin.] der Blutspat. **~-stained,** 1. ‡ blutbefleckt. 2. ‡ blutbefleckt, des Mordes schuldig. **~-stone,** [Mineral.] der Blutstein, Rotenstein, das Heliotrop. **~-sucker,** 1. der Blutsauger, der Blutegel. 2. ‡ der Erpresser. **~-thirsty,** blutdürstig. **~-vessel,** das Blutgefäß. **~-warm,** blutwarm. **~-wite** [ae. blōdwite] [Recht] das Blutgeld (als Strafe für Mord), Wergeld. **~-wood** (od. log-wood), das Blutholz, Kampescheholz. **~-wort,** [Bot.] die Blutwurz.

~, *v. a.* 1. einen bluten machen, zur Ader lassen (einem). 2. mit Blut beflecken od. besudeln, blutig machen. 3. an Blut gewöhnen; [Weidmspr.] (einen Schweißhund) einhaben od. abrichten. 4. ≈ erbeuten, aufbringen, erbeuten. **Bloodily,** *(blʌdili)* *adv.* s. *adj.* **bloody, Bloodiness,** *(blʌdinəs)* [s. bloody u. -ness] s. 1. das Blutigsein. 2. die Blutgier, der Blutdurst. **Bloodless,** *(blʌdləs)* [s. blood u. less] *adj.* 1. blutlos, leblos, bleich. 2. unblutig, ohne Gemetzel. **Bloody,** *(blʌdi)* [s. blood u. -y] *adj.* 1. blutig, mit Blut befleckt. 2. grausam, blutgierig, blutdürstig. 3. blutig, mörderisch (v. Dingen, z. B. v. Schlachten). 4. ⊖ * (oute ohne direkte Beziehung auf die wirkl. Bedeutg. als Ausdruck der Geringschätzung) abscheulich, scheußlich, verhaßt, verdammt, ganz u. gar (in der rohen Bulgärsprache auf alle Begriffe angewendet, so sehr, daß die abgeblaßte Sprache das Wort überhaupt wenn möglich ganz vermeidet, daher in dieser Bedeutung nicht mit b—y gedruckt). **~,** *v. a.* mit Blut beflecken. **~-bones,** *(blʌdi-bounz)* s. *colloq.* das Schreckgespenst, der Popanz. **~ finger,** **~ man's finger,** [Bot.] der rote Fingerhut. **~ hunting,** nach Blut jagend (Shaksp.). **~-minded,** blutgierig, mordlustig. **~ red,** blutrot. **~-spirited,** mit durch Wort oder Bildwerk aufgeregter Leidenschaft (Shaksp.). **~ sweat,** der Blutschweiß. **~-twig,** [Bot.] der blutrote Hornstrauch.

Bloom, *(blum)* I. m. blom] s. 1. die Blüte, Blume einer Pflanze. 2. die Blüte, der Blütenstand, m. ~, in der Blüte. 3. ‡ die Blüte (der Jugend), der Flor. 4. das Blühen, die Farbe, der Reiz, Duft, Hauch, das Blühende, Frische, Jugendfrische u. Jugendkraft, Jugendblüte, Jugendblume, Jugendfülle, ‡ das Erblühen, der rosige Hauch der Wange, ~, *v. a.* in Blüte stehen, blühen, gedeihen, ‡ strotzen, prangen. **~,** *v. a.* blühen, glühen, ‡ erblühen machen.

~, II. [s. bloom I. u. -er] s. der Fall, der Gerbstoff. **~,** *v. a.* (einen Stoff) walken. **Bloomery, -ary,** ✻ **blomary, -arie,** *(blūməri)* [s. d. v. u. -ery, -ary] s. das Luppfeuer.

Bloomer, *(blūmər)* I. [nach Mrs. Bloomer, der Begründerin einer Kleidertracht, einer Art Rock, Pumphosen u. Kapuzenmantel, mit Fransen] s.

~, II. [s. bloom I. u. -er] s. die blühende Pflanze. **Blooming,** *(blūming)* [*ppr.* u. *vbls.* s. bloom I.] *adj.* 1. blühend. 2. ‡ (attributiv vor einem subst. ohne Rücksicht auf die wirkl. Bedeutung) ein Kraftausdruck, etwa wie bloody (s. d.), verdammt u. dgl. Dazu *adv.* **bloomingly** *(-li)*. **Bloomless,** *(blūmləs)* [s. bloom I. u. -less] *adj.* blütenlos. **Bloomy,** *(blūmi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. blütenreich, blühend, ‡ blühend, strahlend. 2. mit Hauch, Reif bedeckt [s. bloom I. *s.* 4].

‡ Blore, *(blōr)* [? s. blow] s. der Windstoß.

Blossom, *(blɔsəm)* [ae. blōstm] *s.* 1. [Bot.] § die Blume, Blüte (aber bei gebräuchl. v. Früchte tragenden Bäumen u. Pflanzen), auch ‡. 2. der Blütenstand, Flor, das Blühen, die Blütezeit, der Blütenzustand, auch ‡. 3. die Pfirsichblütenfarbe eines Pferdes). **~,** *v. n.* blühen, ‡ blühen, erblühen, gedeihen. **Blossomy,** *(blɔ'səmi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* blumig, blütenreich.

Blot, *(blɔt)* I. [? s. 1. § der Fleck, bei Tintenfleck, Klecks. 2. ‡ der Schandfleck, Makel, Flecken. 3. der Tintenklecks in einer Schriftzeichnung od. Gedruckten. **~,** [? s. *v. a.* 1. mit Tinte beflecken, verunreinigen, beflecken. 2. (gewöhnl. mit out) auswischen, tilgen, auslöschen, auswischen, ausradieren (Geschriebenes od. Gedrucktes). 3. ‡ verwischen, vertilgen, auslöschen (z. B. aus dem Gedächtnisse). 4. ‡ beflecken, verunehren, beschänden, 5. verdunkeln. 6. * schmieren (Gemälde) mit Farbenmasse mit Farbenpinsel abreiben. **~,** *v. n.* fleckig werden, fließen.

~, II. [? s. 1. [im Kompositum] der nicht gerechte Strich. 2. ‡ die Blöße, der schwache Punkt der Gelegenheit.

Blotch, *(blɔch)* [? s. blot I.] s. 1. die Hautblase, Hautblatter. 2. ein roter Fleck (von Tinte, Farbe u. dgl.). 3. ‡ der Makel, Fleck. **~,** *v. a.* beflecken, beschmieren. **Blotchy,** *(blɔ'tši)* [s. d. v. u. -y] *adj.* fleckig.

~ Blote [s. blot I.

Blotter, *(blɔtər)* [s. blot I. u. -er] s. 1. der Tintenlöscher, Auslöscher. 2. das Löschpapier. 3. [Handel] die Mappe, Strazze. **Blottesque,** *(blɔtə'sk)* [s. blot I. u. -esque] *adv.* u. *adj.* [Mal.] mit großen Massen gemalt, an welchen einem pinselbarte Züge. **Blotting,** *(blɔting)* [*ppr.* u. *vbls.* s. blot I. **~-paper,** das Löschpapier.

Blouse, *(blūs)* [? s. 1. die Bluse. 2. der Bauernkittel. **Bloused,** *(blūsd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit einer Bluse bekleidet.

○ schott. **Blout,** *(blaut)* [? lautm.] s. ein plötzliches Brausen, Sausen.

Blow, I. [vgl. s. bloom I.] s. 1. der Schlag, Streich. 2. ‡ der Schlag (das Schlagen, das Unglück). At a ~, at one ~, auf einen Schlag, mit einemmal. To come to ~s, handgemein werden, mit Schlägen od. Schlagen.

~ II. *(blō)* [ae. blāwan], *pret.* **blew** *(blū)*, *pp.* **blown** *(blōn)* [nur *v. a.* s. blowed *(blōd)*, *v. n.* 1. wehen, blasen. 2. keuchen, schnaufen, schnauben (laut u. hastig atmen). 3. atmen. 4. Wasser u. dgl. ausblasen (von Walfischen 2c.). 5. laut sprechen, lärmen, schimpfen. 6. blasen (ein Instrument). 7. schallen, erschallen (wie Trompeten). To ~ over, vorüberziehen, vorüberwehen, sich zerstreuen (von Stürmen, Gewittern 2c.). To ~ up, in die Luft fliegen, auffliegen (durch eine Explosion). To ~ upon, 1. ‡ an etwas blasen. 2. ‡ verachten.

~, *v. a.* 1. anblasen, anfachen (Feuer 2c.). 2. durch Blasen in Bewegung setzen, wohin bringen. 3. blasen machen, feuchten machen. 4. aufblasen, anblasen (Blasen 2c.). 5. blasen (ein Instrument). 6. ausposaunen, ausbreiten, verbreiten, aus-

BLO

posaunen (Gerüchte ꝛc.). 7. beschmeißen (mit Eiern belegen, von Fliegen). 8. ☾ in Ausrufen = hol' der Kuckuck, Teufel! u. dgl. ~ me! hol' mich der Henker! od. dgl. Taxes be ~ed! Steuern hol' der Kuckuck! od. dgl.

To ~ hot and cold, einmal so, ein andermal anders sein od. handeln, unbeständig sein. To ~ a cloud, eine Pfeife rauchen. To ~ a kiss, eine Kußhand zuwerfen. To ~ one's nails, in die Finger blasen. To ~ one's nose, sich schneuzen.

To ~ away, *v. a.* 1. wegblasen, ablasen, wegwehen. 2. verjagen, zerstreuen. To ~ down, *v. a.* niederwehen, -umwehen, umblasen, umreißen. To ~ in, *v. a.* anblasen, in Brand setzen (einen Ofen); *v. n.* hinein-blasen, -wehen. To ~ off, *v. a.* 1. abwehen, abschütteln (vom Winde). 2. vom Lande treiben (ein Schiff). To ~ out, *v. a.* ausblasen, auswehen, auslöschen, ‡ durch einen Schuß hinausblasen: to ~ out one's brains, jem. eine Kugel durch den Kopf schießen: *v. n.* ausgehen (wie ein Licht ꝛc.). To ~ over, *v. n.* verfliegen; *v. a.* verwehen, vertreiben. To ~ up, *v. a.* 1. aufblasen: a) mit Luft füllen (eine Blase); b) in die Luft od. Höhe blasen. 2. ‡ aufblasen, stolz, aufgeblasen machen (durch Schmeichelei). 3. ‡ anblasen, anfeuern, erregen, anfachen (Streit). 4. a) in die Luft sprengen (mit Pulver), springen lassen (eine Mine). b) ‡ plötzlich vereiteln, vernichten (Plane). c) einen stürzen; fallieren machen. d) jemand tüchtig ausschelten. To ~ upon, *v. a.* 1. ‡ darauf blasen. 2. ‡ abnutzen, wertlos machen, geringschätzig behandeln, in schlechten Ruf bringen, verleumden.

~, *s.* 1. ☾ das Blasen (des Windes, eines Instrumentes ꝛc.). 2. das Prahlen. 3. das Eierlegen (v. Fleischfliegen u. dgl.).

Zssetzgn.: ~-ball, [Bot.] die in Samen geschossene Blüte des Löwenzahns. ~-cock, der Hahn zum Ablassen des Dampfes. ~-down, das Herabblasen. ~-gun, die Windbüchse, das Blasrohr. ~-hole, das Luftloch, Zugloch. ~-line, die Angelschnur (aus der feinsten Seide). ~-pipe, das Lotrohr. ✻ ~-point, ein Spiel (?) mit dem Blasrohr. ~-post, die Rohrpost.

~, III. [ac. blowan] *v., pret.* blew (*blū*), *pp.* blown (*blōn*), *v. n.* 1. blühen, erblühen, ‡ zur Entfaltung kommen. ~, *v. a.* blühen od. aufblühen machen. ~, *s.* 1. die Blüte. 2. der Zustand des Blühens; in ~, in Blüte.

Blower, (*blōu'ə.r*) [f. blow II. u. -er] *s.* 1. der Bläser (einer Trompete ꝛc.); Zubläser. 2. [Hüttent.] der Schmelzer, Zinnschmelzer. 3. das Schiebblech an einem Ofen od. Kamine. 4. der Prahler. **Blowing,** (*blōu'in*) *ppr.* u. *vbls.* ꝛ. blow II. u. III. ~ adder, ~ snake, *s.* [Zool.] die virginische Natter.

Blown, *pp.* v. blow II. III.

✻ ○ **Blowth, blooth,** [f. blow III. u. -th] *s.* das Blühen.

BLU

Blowy, (*blōu'i*) [f. blow II. u. -y] *adj.* windig.

Blowze, blouse, (*blauz*) [?] *s.* das dicke, rotbäckige Frauenzimmer, die Dirne. **Blowzed, blowzy,** (*blauzd, blau'zi*) [f. d. v. u. -ed, -y] *adj.* 1. dick und rot im Gesichte, aufgeregt. 2. unordentlich, bäurisch. ✻ **Blowzing,** (*blau'zin*) [ꝛ. v.] *adj.* 1. rot im Gesicht. 2. ungeordnet (vom Haar).

✻ **Blub,** [ꝛ. blob] *v. a.* u. *n.* 1. schwellen, aufschwellen. 2. ☾ = blubber. ~, *adj.* aufgeschwollen, aufgeblasen.

Blubber, (*blab'bər*) [? lautn.; vgl. bleb, blob] *s.* 1. ✻ ○ die Blase; Wasserblase. 2. der Speck des Walfisches und anderer größerer Seetiere, der Thran. 3. [Zool.] die Seenessel, Meduse. 4. das Weinen. ~, *v. n.* 1. aufwallen, brodeln. 2. beitig flennen, plärren. ~, *v. a.* mit Thränen beflecken; ~ed eyes, verweinte Augen. ~, *adj.* = blobber. **Blubbery,** (*blab'bəri*) [f. d. v. *s.* 2 u. -y] *adj.* fett, thranig.

Blucher, (*blū'kə.r, blūk'ə.r, blüch'ə.r*) [nach Feldmarschall Blücher] *s.* 1. ein starker, lederner Halbstiefel. 2. eine Droschke an Eisenbahnstationen, die nur zugelassen wird, wenn die konzessionierten Droschken nicht mehr frei sind.

Bludgeon, (*blud'dżən*) [?] *s.* der Knüttel, kurze Stock, der an einem Ende dicker ist. ~, *v. a.* 1. niederschlagen. 2. mit einem bludgeon versehen.

Blue, ✻ **blew,** (*blū*) [frz. bleu] *adj.* 1. ☾ blau. 2. ‡ bleich, fahl vor Angst. To look ~, bestürzt dreinsehen. 3. ‡ schrecklich. 4. ✻ blau als Farbe der Tracht von Dienern, Armenhäuslern u. dgl. 5. (von weibl. Wesen) blaustrümpfig. 6. ☾ unanständig. 7. ☾ blau, groß, äußerst, sehr: till all is ~ = tüchtig, geborig: by all that's ~! *interj.* = wahrhaftig! od. dgl. — Dark-~, dunkelblau. Light-~, hellblau. Prussian-~, das Berliner blau. Indigo-~, indigoblau. Smalt-~, schmalteblau. True ~, 1. ‡ echt blau. 2. ‡ echt, ꝛ. B. a true = protestant, ein echter Protestant.

Zssetzgn.: ~ apron, die blaue Schürze; ‡ ✻ der Krämer, Handelsmann. ~-ashes, die blaue Asche, das Kupferblau. ~ bell, [Bot.] 1. die Glockenblume. 2. die nickende Stern-Hyazinthe. ~-bird, [Ornith.] eine Art Bachstelze. ~-black, 1. *adj.* blauschwarz. 2. *s.* die Reißkohle. ~-bottle, 1. [Bot.] die blaue Cyane, Kornblume. 2. ‡ ▾ ein Blaurock, bei. Polizeidiener. 3. die Schmeißfliege. ~-cap, 1. [Ichthyol.] eine Art Lachs. 2. Spottname für die Schotten. ~-devil, *s.* ein böser Dämon; *pl.* die Niedergeschlagenheit. ~-eyed, *adj.* blauäugig. ~-fish, [Ichthyol.] die Goldmakrele, Roßmakrele. ~ funk, die große Angst. ~-glass, die Blaufarbe, Schmalte. ~ gown [f. blue 4], ein privilegierter Bettler. ~-jacket, die Blaujacke, der Matrose. ~-john, [Min.] der blaue Flußspat. ~-mantle, ein Wappenherold. ↓☾ ~-moon, ein selten eintretender Fall. ↓ ~-nose, Einwohner von Nova Scotia. ~ Peter, 1. eine blaue Flagge mit weißem Viereck, als Signal zum Abfahren. 2. [Whist] Ausspielen einer höheren Karte als nötig. ~-pill, eine Quecksilberpille. ~-pot, ein Graphit-Schmelztiegel. ~-ribbon, 1. das blaue Band des Hosenbandordens: ‡ ein Ritter dieses Ordens. 2. Abzeichen der Mäßigkeitsvereine. ~ stocking, der Blaustrumpf. ~-stone, 1. das Kupfervitriol. 2. der blaue Thonsandstein. ~-throat, [Ornith.] das Blaukehlchen. ~-veined, blaugeädert, blauaderig.

~, *s.* 1. die blaue Farbe. 2. das Waschblau. 3. die blaue Kleidung, Tracht, ‡ auch die Träger derselben, ꝛ. B. Truppen od. eine Partei. 4. = blue stocking. 5. *pl.* ☾ the blues = blue devils.

~, *v. a.* blau färben, bläuen, bläuen, blau machen (in verschied. techn. Verwendungen). ✻ ~, *v. n.* erröten. **Bluely,** (*blū'li*) *adv.* ꝛ. blue. To burn ~, schwach bläulich brennen; ✻☾ To come off ~, mit einem blauen Auge, schlecht wegkommen. **Blueness,** (*blū'nes*) [f. blue, *adj.* u. -ness] *s.* 1. die Blaue, blaue Farbe. 2. die Blaustrümpfigkeit. 3. [f. blue, *adj.* 6] die Unanständigkeit. **Bluey,** (*blū'i*) [f. blue u. -y] *adj.* u. *adv.* bläulich.

Bluff, (*bla'f*) I. [?] *adj.* 1. breit u. schroff, steil (von Ufern und Schiffsvorderteilen). 2. ‡ rauh, schroff, mürrisch. 3. ungeschlacht, offen u. ehrlich. — A ~-headed ship, [Mar.] ein Schiff mit fast senkrechtem Vorderteven. ~-bowed, mit vollem Bug. ~, *s.* das breite, steil abfallende Ufer.

~, II. [?] *v. a.* 1. einem die Augen verbinden. 2. [Kartenspiel] jemand über den Wert der Karten, die man hat, täuschen: ‡ durch Prahlerei, List, Keckheit verblüffen, zurückschrecken. ~, *v. n.* Spiegelfechterei treiben. ~, *s.* 1. die Scheuklappe. 2. die Irreführung, Täuschung.

Bluffly, (*bla'fli*) *adv.* ꝛ. bluff, *adj.* schroff, unvermittelt. **Bluffness,** (*bla'fnes*) [f. bluff I. u. -ness] *s.* die Schroffheit, Barschheit, Geradheit.

Bluish, (*blū'iš*) [f. blue u. -ish] *adj.* bläulich. **Bluishness,** (*blū'išnes*) [f. d. v. u. -ness] *s.* die bläuliche Farbe.

Blunder, (*bla'ndə.r*) [?] *v. a.* 1. verwechseln, vermengen. 2. etwas unrichtig anfangen, verpfuschen. To ~ out, ungeschickterweise etwas verraten, mit etwas herausplatzen. To ~ away, etwas durch Ungeschicklichkeit verlieren, verderben. ~, *v. n.* 1. blind greifen, tappen. 2. ‡ sich gröblich irren, Mißgriffe machen; tappen; faseln; plötzlich und unüberlegt sprechen od. schreiben; herausplatzen (mit etw.). 3. stolpern. — To ~ upon, zufällig auf etw. stoßen, etw. finden. ~, *s.* 1. ✻ die Verwirrung. 2. das Versehen, der grobe Mißgriff, Fehler, Schnitzer. **Blunderbuss,** (*bla'ndəbas*) [holl. donderbus, T. Donnerbüchse, ✕ blunder] *s.* 1. die Donner-, Haken-büchse. ↓ ‡ ein altes, schweres Gewehr. 2. ✻ ein larmender, tölpischer Mensch. **Blunderer,** (*bla'ndərə.r*) [f. blunder u. -er]

s. ein ungeschickter Mensch. **Blunderhead,** *(bla'ndəhed)* [s. d. v. u. head] *s.* der Dummkopf, Tolpel, Stümper. **Blundering,** *(bla'ndəring) ppr.* u. *vbls. s.* blunder, dazu **blunderingly** *(-li),* irriger-, unüberlegterweise, verkehrt.

Blunge, *(blandž)* [? s. plunge] *v. a.* Thon mit Wasser mischen.

○ Schott. **Blunker,** *(bla'ŋkər)* [?] *s.* der Nattundrucker.

* **Blu'nket, blanket, blonket, -at,** [? = blanket] *adj.* grau, graublau, hellblau.

Blunt, *(blant)* [?] *adj.* 1. dumm, plump, unbeholfen, gefühllos, schwerfällig. 2. rauh, derb, ungeschliffen, barsch, grob, unzart, gerade heraus, kurz angebunden. 3. stumpf (von Kanten, Instrumenten etc.). — To grow ∼, sich abstumpfen. To be ∼ with one, einem barsch, trotzig begegnen. ∼-witted, einfältig, dumm (Shaksp.). ∼, *v. a.* 1. stumpf machen, abstumpfen. 2. ↕ abstumpfen, ändern, schwächen, unterdrücken. ∼, *v. n.* stumpf werden. ○ Schott. **Blu'ntie,** [s. blunt] *s.* ein dummer, tolpelhafter Kerl (Burns). **Bluntish,** *(bla'ntiš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* etwas od. ziemlich stumpf. **Bluntly,** *(bla'ntli) adv.* s. blunt. **Bluntness,** *(bla'ntnes)* [s. blunt u. -ness] *s.* 1. die Stumpfheit. 2. die Rauheit, Unzartheit, barsche Grobheit, Ungeschliffenheit, Stumpfheit.

Blur, *(blər)* [?] *s.* 1. der Flecken, Makel. 2. ↕ der Schandfleck, Makel. 3. die Undeutlichkeit, Verschwommenheit. ∼, *v. a.* 1. auslöschen, verwischen, entstellen. 2. beflecken. 3. ↕ beschimpfen, beflecken. — To ∼ out, auslöschen, tilgen. **Blurry,** *(blə'ri)* [s. d. v. u. -y] *adj.* fleckig, verschwommen.

Blurt, *(blərt)* [? lautn.] *v. a.* 1. Hauch ausstoßen, schnauben. 2. ✻ to ∼ at, verächtlich (die Lippen aufwerfen, paffen:) behandeln. ∼, *v. a.* 1. verächtlich behandeln. 2. (gewöhnl. mit out) plötzlich äußern, herausplatzen (mit etwas).

Blush, *(blaš)* [ae. blyscan, ndd. blusken] *v. n.* 1. (auch ∼ red) erröten (at, for, über, wegen). 2. ↕ eine lebhafte rote Farbe haben (z. B. the ∼ing rose). ∼, *v. a.* 1. durch Erröten zeigen, verkünden. 2. erröten machen.

∼, *s.* 1. die Röte, Schamröte, das Erröten. 2. ↕ die rote od. rötliche Farbe (z. B. der Morgenröte). 3. der Blick, der flüchtige Anblick. 4. ○ die leise Ähnlichkeit. — At the first ∼, auf den ersten Anblick, anfänglich. To put one to the ∼, einen schamrot machen, in Verlegenheit bringen. **Blusher,** *(bla'šər)* [s. d. v. u. -er] *s.* eine leicht errötende, verlegene Person. ✻ **Blushet,** [s. d. v. u. -et] *s.* das bescheidene, schamhafte Mädchen. **Blushful,** *(bla'šful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* errötend, schamhaft. **Blushing,** *(bla'šiŋ) ppr.* u. *vbls. s.* blush, dazu *adv.* **blushingly** *(-li),* errötend, schamhaft, bescheiden. **Blushless,** *(bla'šles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. nicht errötend, nicht mehr errötend, dabei: 2. schamlos, unverschämt. **Blushy,** *(bla'ši)* [s. d. v. u. -y] *adj.* errötend.

Bluster, *(bla'stər)* [?] *v. n.* 1. brausen, toben, stürmen (vom Winde). 2. wüten, toben, übers Poltern, Lärmen, Prahlen. ∼, *v. a.* durch Toben, Lärmen treiben. ∼ down, umwehen, umstürzen (vom Winde). ∼, *s.* 1. das Brausen, Toben des Windes (Gebrause, der Sturm). 2. das Geräusch, der Lärm, das Getöse, Gepolter, das Toben, Wüten, Umhertum. 3. die Windbeutelei, Prahlerei. **Blusterer,** *(bla'stərər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Polterer, Tober. 2. der Großsprecher, Prahler. **Blustering,** *(bla'stəriŋ) ppr.* u. *vbls. s.* bluster, dazu *adv.* **blusteringly** *(-li),* laut und ungestüm. **Blusterous,** *(bla'stərəs)* [s. bluster u. -ous] *adj.* stürmisch, lärmend, geräuschvoll, prahlerisch. **Blustery, blustry,** *(bla'stəri, -tri)* [s. bluster u. -y] *adj.* = d. v. ○ Schott. **Blype,** [? s. Kennt. Kenn u. Blinks].

Bo, *(bō)* [ae. *bō*, neun' Laut' pat.] To say ∼ to a barn-door, sprüchw., der Mann auf dem Mut haben nicht weiter.

Boa, *(bō'ə)* [l.] *s.* 1. [Zool.] Riesenschlange. 2. = Boa-Zauberschlange.

Boal [s. bole I. III.

Boar, *(bōr)* [ae. bār] *s.* [Zool.] der (Eber. Wild ∼, das Wildschwein. ∼-cat, der Serval. ∼-pig, das junge Wildschwein. ∼-spear, (Jagdwesen) der Saufeder. ∼, *v. n.* (Schweine) Junge werfen.

Boar [s. bore, boot.

Board, *(bōrd)* [ae. bord] I. [Brett und Raum] *s.* 1. [ein Brett] die Diele, Bohle, das Bord. 2. [ein Brett] die Tafel. 3. [ein Brett] der Schreibtisch, Arbeitstisch, Tisch, Tafel. ∼ and lodging, Kost u. Wohnung, Tisch, Essen u. Logis. ∼-cloth, das Tischtuch. ∼, von Holz und Brett. 4. [ein Brett] woran eine Bekanntmachung geheftet wird, das Schwarze Brett. 5. [ein Brett] Gericht, Versammlung, Behörde, Gesellschaft, Kommission, Kollegium, Amt, Ausschuß, Verwaltungsrat, Verwaltungsbehörde. 6. [Mar.] die Seite, Schiffsseite, das Bord, der Rand, der Bord, der um die Seite eines Schiffes od. Bootes um das Deck herum läuft. 7. [Mar.] das Bord, das Schiff. 8. die Tafel, das Brett zu einem Spiel, z. B. chess-∼, das Schachbrett. 9. [Buchh.] der Buch-Deckel. 10. *pl.* die Bretter, d. h. die Bühne eines Theaters. 11. das Anschlag-Brett, die Tafel für öffentliche Bekanntmachungen. — A bed of ∼s, eine Pritsche. ∼ of trade, der Handelsrat. Council ∼, der königliche geheime Rat. School-∼, die Schul-, Unterrichtskommission. To come on ∼ od. aboard, [Mar.] an Bord kommen. To go by the ∼, über Bord gehen, ↕ zu Grunde gehen. To be on ∼, 1. [Mar.] an Bord sein. 2. ↕ [amer.] im Wagen eines Eisenbahnzuges, einer Pferdebahn z. sein. ∼ on ∼ od. ∼ and ∼, [Mar.] Bord an Bord hart anein ander. To go on ∼ a ship, an Bord gehen, sich einschiffen. To ply to windward by ∼s, [Mar.] lavieren, kreuzen. To be above ∼, schwerreich sein. To deal above ∼, ↕ unverdeckt, offen, redlich handeln. ∼-fence, der Bretterzaun. ∼-man, sandwich-man. ∼-school, die ein städtische unter der Verwaltung des school-board stehende Schule. ∼-wages, *s. pl.* das Kostgeld für Bediente.

∼, *v. a.* 1. dielen, täfeln, (ein Zimmer). 2. beköstigen (für Lohn, einen Lohn). 3. [Mar.] entern. 4. ↕ anrennen, einen Angriff machen auf. 5. anreden, ansprechen, halten. 6. [Mar.] Besitz nehmen von, Besitz nehmen haben 7. mit ∼ out, in der Weise dielen, täfeln. ∼, *v. n.* 1. in Kost u. Logis sein, Kost u. Logis nehmen, Kost u. Wohnung nehmen bei, zu nehmen. 2. [Mar.] lavieren. **Boardable,** *(bō'rdəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. [Mar.] entern zu können, enterbar. 2. zu dielen, täfeln. **Boarder,** *(bō'rdər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Kostgänger. 2. [Mar.] der Enterer. **Boarding,** *(bō'rdiŋ) ppr.* u. *vbls. s.* board. ∼-house, das Kostgeschäft, Pensionat. ∼-school, Institut, wo die Zöglinge auch Kost u. Wohnung haben, Pensionat.

Boarish, [s. boor u. -ish] *adj.* = boorish.

Boast, *(bōst)* I. ∼ *v. n.* 1. da[illegible] (mit). 2. sich [illegible]. To ∼ of, sich rühmen, sich brüsten mit. To ∼ of one's [illegible]. ∼, *v. a.* 1. [illegible] 2. rühmen, anpreisen, [illegible] ausstreichen; prahlen (mit). 3. sich einer [illegible] rühmen können. ∼ one's [illegible] sich rühmen.

∼, II. [illegible] Lärm von Worten. **Boaster,** [illegible] I. *s.* boast I. u. [illegible]. II. *s.* boast II. u. [illegible] Breitmeißel. **Boastful,** *(bō'stful)* [s. boast I. u. -ful] *adj.* ruhmredig, prahlerisch, großsprecherisch. **Boasting,** *(bō'stiŋ) vbs.* u. *ppr.* s. boast. Dazu *adv.* **boastingly** *(-li),* prahlerisch.

Boat, *(bōt)* [ae. bāt] I. *s.* 1. das Boot, die Barke der Raaben. 2. ↕ das Schiff, Ruderboot, Segelboot, Dampfboot. — [Prägn.:] ∼ bill, [Ornith. der Schuhschnabel, Kahnvogel. ∼-fly od. ∼-insect, [Entom. die Wasserwanze. ∼-hook, der Bootshaken, die Schiffermange. ∼-man, 1. der Bootsmann. 2. ∼-fly. ∼-∼'s-man, der Bootsmann. ∼-rope, das Bootstau. Schaluppentau, die Tauleine. ∼-shaped, Bot. kahnförmig. ∼-swain *(bōs'n, -bōt'sweən),* der Hochbootsmann. ∼-woman, 1. Bootsfuhrerin.

∼, *v. a.* in einem Boote transportie-

ren, fortschaffen. ∼, *v. n.* (auch to ∼ it) in einem Boote fahren, rudern. **Boatable,** *(bōu'tabl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* für Boote schiffbar. **Boatage,** *(bōu'tedž)* [s. d. v. u. -age] *s.* der Transport per Boot. **Boating,** *(bōu'ting) ppr.* u. *vbls.* s. boat, bes. der Rudersport.

* **Boation,** *(bōu'ē'šan)* [l. boare, brüllen, u. s. -ation] *s.* das Gebrüll.

Bob, *(bob)* I. [?] *s.* 1. § ein an einer Schnur oder an einem Bande ꝛc. herabhängendes, baumelndes, rundliches Ding, daher: a) das Gehänge. b) die Linse, Pendellinse. c) das Ohrgehänge. d) ○ die an einer Schnur zum Fischfange befestigten Würmer. e) ○ schott. der Büschen, Blumen-Strauß. f) das Haarbüschel, der Haarknoten, die Hängelocke. g) der Stutzschwanz (eines Pferdes. h) 1. der (Garn-, Band-)Knäuel, Knoten, die Quaste. 2. der Refrain, Kehrreim zu Ende einer Strophe; to bear a ∼, den Refrain aufnehmen: in den Chor miteinstimmen. ∼, *v. n.* (mit einem bob, s. I. 1 d) fischen, angeln, auch ±.

* ∼, II. [afrz. bober] *v. a.* 1. täuschen, zum Narren haben, betrügen. 2. stehlen. ∼, *s.* die Täuschung, der Betrug. To give the ∼, betrügen, prellen, zum besten haben.

∼, III. [? lautn.] *v. a.* 1. * mit der Faust schlagen. 2. § leicht schlagen, klapsen, treffen. 3. (an etw.) anstoßen. ∼, *s.* 1. * der Faustschlag, der Klaps. 2. * ± das Stichelwort, die Stichelei, der Hieb.

∼, IV. [? lautn.] *v. n.* 1. sich auf u. ab bewegen, baumeln, tanzen. 2. To ∼ for apples, cherries, nach schwimmenden oder herabbaumelnden Äpfeln ꝛc. schnappen. 3. rasch emporschnellen, auf- od. nieder-beugen. To ∼ a curtsy, einen Knicks machen. ∼, *v. a.* etwas rasch, ruckweise auf- od. nieder-bewegen. ∼, *s.* 1. ein schottischer Tanz. 2. der Knicks.

∼, V. [? s. bob IV] *s.* eine Art harmonisches Wechselgeläute, ∼ minor mit 6, ∼ triple mit 7, ∼ major mit 8, ∼ royal mit 10, ∼ maximus mit 12 Glocken.

∼, VI. [?] *s.* [Technol.] eine rotierende Lederscheibe zum Polieren von Silberwaren u. dgl.

∼, VII. [Koseform für MN. Robert] *s.* etwa wie das deutsche Hans, Fritz (Faselhans, Bettelfritz u. dgl.) in Verbindungen, s. B. dry-∼, ein Schuljunge in Eton, der sich dem trockenen Sport, Cricket, Fußball u. dgl. widmet, wogegen wet-∼, einer, der sich dem nassen Sport, dem Rudern widmet; light ∼, ein Soldat der leichten Infanterie.

((⊖ ∼, VIII. [?] *s.* ein Schilling.

∼, IX. [? s. bob, *v.* III. od. IV.] *adv.* u. *interj.* flugs.

Zssetzgn.: ∼-apple, ∼-cherry [s. bob IV. *v.* 2]. der Hasche-Apfel, die Baumelkirsche (Spiele). ∼-curl [s. bob I. s. 1 f)], *s.* die Hangelocke. ∼-fly [s. bob IV.], eine künstliche Fliege an der Angelschnur, die oberhalb des wirklichen Köders auf dem Wasser tanzt. ∼-stay, [Mar.] das Wasserstag. ∼-tail [s. bob I.], *s.* 1. der Stumpfschwanz. 2. das Pferd, der Hund mit gestutztem Schwanz. 3. [kollekt.] das Gesindel. *adj.* mit gestutztem Schwanz. *v. a.* den Schwanz stutzen, ± § stutzen, abschneiden, kürzen. ∼-tailed, stumpfschwanzig, ± mit kurzem Rockschoß. ∼-wig [s. bob I. *s.* 1 f)], die Stutzperücke. **Bobbed,** *(bobd)* [s. bob I. *s.* u. -ed] *adj.* abgestutzt. **Bobber,** *(bo'bəɹ)* [s. bob I. IV. VII. u. -er] *s.* I. der Angler. II. 1. der Kork, Schwimmer an der Angelschnur. 2. ∼ bob-fly. III. ⊖ der Kamerad, Genosse.

Bobbery, *(bo'bəri)* [? sp. boberia, Narrheit] *s.* ((der Lärm, Skandal.

Bobbin, *(bo'bin)* [frz. bobine] *s.* 1. [Web.] die Spule, Haspel, der Klöppel. 2. [Elektr.] die Induktionsrolle. — ∼-winder, der Aufspulapparat. ∼, *v. n.* aufspulen.

Bobbing, *(bo'bing) ppr.* u. *vbls.* s. bob. — ∼ Joan [Bobbing John, Spottname des Earl of March 1715] *s.* eine alte Tanzmelodie (s. bob IV.).

Bobbin(n)et, *(bo'binet)* [s. bobbin u. net] *s.* der Spitzengrund.

Bobbish, *(bo'biš)* [s. bob IV. u. -ish] *adj.* munter, wohlauf. ((**Bobble,** *(ba'b'l)* [s. bob IV.] *v. n.* auf u. nieder hüpfen. ((∼, *s.* die unruhige Bewegung, das Wogen des Wassers.

((↓ **Bobby,** *(bo'bi)* [Koseform v. bob VII.; ? nach Robert Peel, Organisator der Londoner Polizei 1828] *s.* der Polizeimann, Schutzmann, Polyp.

Bobolink, boblink, boblin-co(l)n, *(ba'balink)* [lautn.] *s.* [Ornith.] ein nordamer. Singvogel, der Reisstaar.

Bob-white, *(bo'bhwait)* [?lautn.] *s.* [Orn.] die (nordamer.) Baumwachtel.

Bocardo, *(bokā'rdō)* [ml.] *s.* 1. [Log.] eine Schlußform. 2. ((das Gefängnis (bei, das im alten, 1771 niedergerissenen Nord Stadtthor von Oxford).

Bocca, *(bo'kə)* [it.] *s.* das Arbeitsloch an einem Glasofen.

Bock s. bolk.

* **Bo'ckerel, bo'ckeret,** [?] *s.* [Orn.] der langgeflügelte Falke.

○ amer. **Bockey,** *(ba'ki)* [? s. holl. bokaal] *s.* [New-York] die Kurbisflasche.

Bocking, *(bo'king)* [CN.] *s.* ein grober Wollenstoff.

Bockland s. bookland unt. book-Zssetzgn.

○ schott. **Bodach,** [gael.] *s.* ein Gespenst.

Boddle s. bodle u. buddle.

Bode, *praet.* v. bide.

Bode, *(bōud)* I. [ac. boda] *s.* der Bote, Herold.

∼, II. [ac. (ge)bod] *s.* das Angebot. ○ schott. ∼, *v. a.* bieten.

∼, III. [ac. bodian, vgl. bode I.] *v. a.* 1. verkünden, vorbedeuten, bedeuten, ahnen lassen (gewöhnl. v. Dingen). 2. vorahnen, ahnen. — ∼ well, bez. ill, von guter, bez. schlechter Vorbedeutung sein. * ∼, *s.* die Vorbedeutung, Vorahnung. **Bodeful,** *(bōu'dful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* vorbedeutungsvoll, ominös.

Bodega, *(bodi'gə)* [sp.] *s.* die Weinstube.

Bodement, *(bōu'dment)* [s. bode III. u. -ment] *s.* 1. * die Vorbedeutung, das Vorzeichen. 2. die Prophezeiung.

○ schott. **Bo'den, bo'din,** [?] *pp.* u. *adj.* ausgerüstet, bewaffnet.

Boder, *(bōu'dəɹ)* [s. bode III. u. -er] *s.* der, die, das Vorbedeutende.

Bodge, *(bodž)* [= botch] *v. a.* 1. * ○ flicken. 2. ∼ up, zusammenflicken.

* ○ **Bodger,** *(bo'džəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Flicker.

Bodice, * bodies, *(bo'dis)* [= a pair of bodies, *pl.* s. body] *s.* jetzt *sing.*, der *pl.* dazu bodices *(bo'disiz)*. 1. das Schnürleibchen. 2. ‡ die Taille, der Leib (eines Frauenkleides). **Bodied,** *(bo'did)* [s. body u. -ed] *pp.* u. *adj.* 1. einen Körper habend, gestaltet; in Zssetzgn. = ...-leibig, z. B.) big-∼, dickleibig. 2. körperlich, verkörpert. * **Bodikins, bodkins, bodlikins,** *(bo'dikinz)* [s. body u. -kin, *pl.*] 1. * *s.* der kleine Körper. 2. *interj.* [God's ∼, bei Gottes d. h. Christi Leib] potztausend, zum Henker!

Bodiless, *(bo'dilss)* [s. body u. -less] *adj.* körperlos, unkörperlich. **Bodily,** *(bo'dili)* [s. body u. -ly] *adj.* 1. körperlich. 2. ± wirklich. 3. körperlich (im Gegensatze v. geistig). ∼, *adv.* 1. körperlich, leiblich. 2. leibhaftig. 3. ganz u. gar. To drive ∼ upon a coast, [Mar.] mit der Seite des Schiffes gegen die Küste treiben.

Boding, *(bo'ding) ppr.* u. *vbls.* s. bode III. s. die Vorbedeutung, Ahnung, Prophezeiung.

Bodkin, *(bo'dkin)* [?] *s.* 1. * der Dolch. 2. ein spitzes Instrument um Löcher zu machen, die Ahle, Pfriemе, Spitznadel ꝛc. 3. die Schnürnadel. 4. das Kraneleisen, die Frisiernadel, Haarnadel. 5. ‡ eine eingefeilte Person, als *adv.* gebraucht in Verbindungen wie to sit, ride, travel ∼, zwischen zwei Personen eingeklemmt sitzen ꝛc.

Bodle, boddle, *(bo'd'l)* [?] *s.* 1. eine schott. Kupfermünze = $^1/_6$ engl. penny. 2. ‡ der Heller, Pfifferling. Not to care a ∼, (sprichw.) sich um etw. keinen Teut scheren.

Bodleian, *(bo'dliən, bodli'ən)* [nach Sir Thomas Bodley, 1597 Stifter der Bodleiana, u. s. -an] *adj.* bodleïanisch. ∼, *s.* die Bodleiana (Universitätsbibliothek in Oxford).

* **Bo'drag,** [?] *s.* der feindliche Einfall (Spens.).

Body, *(ba'di)* [ac. bodig] *s.* 1. der Körper (der Menschen u. Tiere). 2. der Körper, der Leib (das Physische, im Gegensatz zu dem Geistigen). 3. der Rumpf (des menschl. Körpers). 4. der Leib, das Leibchen (Bekleidung des Rumpfes), die Taille. 5. - dead ∼, der Leichnam. 6. [kirchl.] der Leib Christi. 7. jemand, der Mann, Mensch, die Person (zuweilen allein, oft mit some, any, every und no, jemand, jedermann, niemand). 8. der

BOE

Körper, die Wirklichkeit (im Gegensatze von Vor- od. Darstellung). 9. der Körper, die Körperschaft, Gesellschaft, der Verein (von mehreren od. vielen Personen); die Gemeinde, Innung. Jurist. 10. [Mil.] die Hauptarmee, das Hauptcorps. 11. die Truppenmasse, der Haufen, das Corps (unter einem Anführer). 12. die Masse, Menge. 13. der Körper, die Gesamtheit, das Ganze. 14. der Hauptbestandteil, die Hauptmasse, der Hauptteil; der Rumpf (eines Schiffes); der Stein (eines Altars); der Bauch (eines Saiteninstruments); das Schiff (einer Kirche); der Stamm (eines Baumes ꝛc.). 15. der Körper (eine Masse im Raume, z. B. ein metallischer Körper, ein schwimmender Körper, ein Lichtkörper ꝛc.). 16. etwas Umfassendes, die Sammlung, der Codex, das System ꝛc., z. B. ein Corpus Juris, eine Gesetzsammlung ꝛc. 17. der Körper, Kern, Stoff, die Kraft, Güte, Stärke, Substanz, Tüchtigkeit, z. B. des Weines ꝛc.

Hen of the ~, leiblicher Erbe. ~ politic, die Gesamtheit der Körper. der Staat. A dead ~, ein Leichnam. A lean ~, ein Gerippe. A wise ~, ein kluger Kopf. A busy ~, 1. ein eifriger, hitziger Mensch. 2. ein Ränkemacher. A writ to apprehend the ~, ein Verhaftsbefehl. Any ~, jeder, irgend einer. Every ~, jedermann, jeder. No ~, niemand.

Zsgsn.: ~-cloth, s. die Pferdedecke, Schabracke. ~-colour, die Leibfarbe. ~-guard, die Leibwache. ~-snatcher, der Leichendieb (der Leichen zum Zwecke der Sektion stiehlt).

~, v. a. bilden, formen, gestalten, verkörpern. To ~ forth, ~ out, ergründen, formen, verlebendigen, vorstellen, ausgestalten.

Boer, *(boor)* [holl.] s. der Boer (holländischer Ansiedler in Südafrika).

Bog, *(bog)* [m., gael. bog, bogach] s. 1. der Sumpf, das Moor, der Morast. 2. ⊖ die Sentgrube, der Abtritt. ~-bean, [Bot. der Sumpfklee. ~-berry, die Moosbeere. ⊖ ~-house, der Abtritt. ~ iron, ~-iron ore, das Sumpferz. ~-land, eine sumpfige Gegend. ~ myrtle, [Bot., der gemeine Gagel. ~-ore = ~-iron; ~-rush, die Sumpfbinse. ~-spavin, [Veterin.] der Spat. ~-trotter, ∓ der Sumpf treter, bewohner: Spottname für die Irländer.

~, v. a. u. n. im Moraste u. Kote versenken bez. versinken, stecken bleiben

Boggard, -art, *(bo'gard, -ard)* [vgl. d. f. u. s. -ard] s. das Gespenst, der Kobold. **Boggle,** *(bo'g'l)* [s. bogle] *v. n.* 1. (at) zurückfahren, zurücktreten, zurückschrecken, zurückweichen, stutzen (vor). 2. hin u. her schwanken, zaudern, (at) unschlüssig, zweifelhaft sein (über). 3. sich verstellen, heucheln. 4. Verwirrung machen, pfuschen. ~, I. s. 1. das Zurückscheuen, Stutzen (bes. v. Pferden). 2. ℂ auch ~-de-boteh, boggledy boteh, die Verwirrung, Verpfuscherei. ~, II. s. bogle.

BOI

Boggler, *(bo'gler)* [s. d. v. u. -er] s. ein unschlüssiger, unentschlossener Mensch.

Boggy, *(bo'gi)* [s. bog u. -y] *adj.* sumpfig, moorig.

Bogie, bogy, bogey, *(bo'gi)* [?] s. [Eisenb. ein niederer, vierrädriger Karren, Blockwagen, mit beweglichem Radgestell.

Bogle *(bo'g'l)* s. (vordem auch) **boggle,** [?] s. bug I.] s. 1. das Gespenst, der Popanz. 2. die Vogelscheuche.

Bogus, *(bō'ges)* [? s. bogy] *s.* 1. ⚘ [amer.] ein Falschmünzerapparat. 2. (?) ein amer. Getränk aus Rum u. Sirup. ~, *adj.* falsch, schwindelhaft, schwindel-, Schwindler-... **Bogy, bogey, boguey, bogie,** *(bo'gi)* [? s. bogle, bug I. s. 1. der Böse, Gottseibeiuns, Teufel. 2. das Gespenst, auch ±.

Bohea, *(bohē')* [chin. Wu-i] s. eine Sorte schwarzen Thee.

Bohemia, *(bohē'miə)* [M.] *s.* 1. Böhmen. 2. ± das Zigeunertum. **Bohemian,** *(bohē'miən)* [s. d. v. u. -an] *s. u. adj.* 1. der Böhme, böhmisch. 2. der Zigeuner, Zigeunerin ... 3. ± ein unsteter, leichtlebender Mensch, unstet, leichtlebig. **Bohemianism,** *(bohē'miənizm)* s. d. v. u. -ism] s. die regellose Lebensart. **Bohemianize,** *(bohē'miənaiz)* s. d. v. u. -ize] *v. n.* leichtlebig leben, herumschwärmen.

Boil I., ✻ **byle, bile, beel,** *(boil)* ae. bȳl] s. die Beule, Geschwulst, das Geschwür.

~, II. *(boil)* [f. bailare aus, boilir, frz. bouillir] *v. n.* 1. kochen, wallen (durch Hitze). 2. [poet.] verdammt verdammen. 3. ± kochen, aufbrausen, wogen, brausen, schäumen (vor ...). 4. ± kochen, wallen in Wallung (von der Blut, Gemüt ꝛc.). 5. kochen, wogen (in einer siedenden, kochenden, schon gärenden Flüssigkeit, z. B. wie der Zucker kocht).

To ~ fast, mit großer Gluth sieden. To ~ away, durch Kochen verdampfen entweichen, verdunsten. To ~ down, durch Sieden (ab) vermindern. ± kondensieren, zusammendrängen. To ~ over, 1. (ab) rahmen, überwallen, überfließen. 2. ± vor Zorn außer sich sein.

~, *v. a.* (etwas) sieden, kochen (in siedendem Wasser zubereiten). To ~ the pot, den Unterhalt verdienen. To keep the pot ~ing, etwas vorrätig haben, im Gange halten. **Boiler,** *(boi'lə)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Sieder. 2. das zum Kochen (gekochte Gefäß, der Kessel. Kochofen, Siedekessel. 3. der Dampfkessel. 4. *pl.* leicht kochbares Gemüse. **Boilery,** *(boi'ləri)* [s. d. v. u. -ery] s. die Siederei, Siedehütte. **Boiling,** *(boi'ling)* ger. u. *adj.* s. boil. ~ furnace, Metallurg.] der Schlackenofen. ~-heat, -point, -temperature, der Siedepunkt, die Siedhitze. Dazu *adv.* **boilingly** *(-li)*, kochend, siedend.

Boisterous, *(boi'stərəs)* [entst. a. ✻ boisteous] *adj.* 1. ungestüm, stürmisch, heftig, stürmend (von Wind, Wetter, Wogen ꝛc.). 2. hastig, lärmend, tobend, polternd v. Menschen. 3. ✻ groß, schwerfällig, beschwerlich. Dazu *adv.* **boisterously** *(-li)*. **Boisterousness,** [s. d. v. u. -ness] s. die Heftigkeit, das Ungestüm, das tumultuarische Wesen, Toben. ✻ **Boi'stous, boi'steous, bou'st(e)ous,** [?] *adj.* rauh, grob, stürmisch.

Boke, [? s. poke] *v. n.* s. spoken.

Bolar, *(bō'lə)* [s. bole II. u. -ar] *adj.* bolusartig.

Bold, *(bōuld)* [ae. b(e)ald, ahd. bald, D. MR. ...-bald] *adj.* 1. kühn, mutig, unerschrocken, trotzig, beherzt, beherzt, tapfer. 2. kühn, mutig (und) rasch (im Unternehmen). 3. dreist, frei, vertraulich, voll. 4. steil, rauh, fest, unverschämt. 5. ± kühn, z. B. von Bildern in einer Rede ꝛc. 6. mit hervorstehenden, ausspringenden, ins Auge fallenden, ins Meer hervorspringenden, steilen Ufern. A ~ shore, eine steile, schroffe, schwierige Küste. 7. veraltet. To be ~, to make ~, to be ~, sich erlauben, sich herausnehmen, sich erdreisten, sich erdreisten. To be too ~ with, etwas zu vertraulich treiben. To make ~ with, sich erlauben, sich herausnehmen, sich erdreisten. It is ~ work, es ist viel zu ~. 1. der Kühne, Unverdrossene. 2. [Bergb.] reiche Erzlage. ~ hearted, kühnherzig, unverzagt. ~ ly, *adv.* ~, 1. der Kühne, Unverdrossene. 2. [Bergb.] reiche Erzlage. ~ hearted, kühnherzig, unverzagt. ~ ly, *adv.* ~, 1. der Kühne, Unverdrossene. 2. [Bergb.] reiche Erzlage. **Bolden,** *(bō'ldən)* [v. d. v. u. -en 3] *v. a. u. n.* s. **boldly.** *(bō'ldli)* s. d. v. **boldly.** *(bō'ldnis)* s. bold] s. **Boldness,** [s. d. v. u. -ness] s. 1. der Kühnheit, der Mut, die Unerschrockenheit, Zuversicht, Tapferkeit. 2. ⚘ [amer.] Dreistigkeit, Frechheit. 3. die Steilheit, Jähheit, Schroffheit. 4. die Kühnheit, Unverdrossenheit. 5. die Freiheit, Zudringlichkeit. 6. die Frechheit, Schamlosigkeit, eine Blöße.

Bole I. **boal,** *(bōul)* s. bole, [? s. 1. der Stamm, Baumstamm. 2. ± der Körper, die Welt.

Bole, II. *(bōul)* [gr. βῶλος] *s.* ⚘ ein Erdpech der Bole.

Bole III. **boal,** *(bōul)* [? s. 1. der Kübel mit 2 bis Tonnengehalt. 2. ein Tonnenmaß.

Bole, IV. [? boll I. u. II.

Bolection, *(bolek'shən)* [? s. d. f. u. -ion] s. Archit. z. heißt das vorspringende Leistenwerk.

Bolero, *(bolē'ro, -lāro)* [sp.] *s.* ein spanischer Tanz.

Boletic, *(bolet'ik)* [f. d. f. u. -ic] *adj.* Chem. ~ acid, die Pilzschwammsäure. **Boletus,** *(bolī'təs)* [l.] *s.* [Bot.] der Pilzschwamm, Boletus.

Bolide, *(bō'laid)* [fr., ? s. βολίς (Geschoß)] s. eine Art Meteor, Feuerkugel.

✻ **Bolk, bock, boke,** me. bolken, bulken, bulch, v. a. u. n. rülpsen, aufstoßen, sich zu erbrechen versuchen.

Boll I., ✻ **bole, bowle,** *(bōul)* [ae. bolla] *s.* [Bot.] die Schote, Hülse,

$ allgemeine Bedeutung. ℂ familiar. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ± gehoben. ∓ poetisch. ✻ biblisch.

BOL

Samenkapsel, Fruchthülse. ~, *v. n.* aufschwellen.

Boll II., ✻ **boule, bole, bow,** *(bool,* schott. *bōu)* [? = d. v. od. an. bolli] *s.* 1. ein Kornmaß = 2 6 bushels. 2. (als Gewicht) = 10 stone.

Bollard, *(bo'lə.d)* [? z. bole I.] *s.* [Seew.] der aufrechtstehende Pfahl, Belegpoller, auch ~-head, ~-timber.

✻ **Bollen,** *(bōu'l'n)* [z. bell III.] *pp.* u. *adj.* geschwollen.

Bolster, *(bōu'lstə.)* [ae. bolster] *s.* 1. das Polster, Kissen, der, das Pfühl, ‡ die Unterlage. 2. [Chir.] die Kompresse. 3. [Sattl.] das Sattelpolster. 4. [Mar.] die Bekleidungskissen der Stage. ~, *v. a.* 1. mit einem Polster, Bette, einer Unterlage versehen. 2. mit einem Polster, Kissen unter dem Kopfe, Arme ꝛc. unterstützen. 3. (auch mit up) unterstützen, aufrechthalten. 4. [Chir.] mit einer Kompresse versehen (Wunden). 5. ausstopfen, wattieren. ✻ ~, *v. n.* auf dem Polster liegen (Shaksp.). **Bolstered,** *adj.* ausgebaucht, bauchig. **Bolsterer,** *(bōu'lstərə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Unterstützer. **Bolstering,** *(bōu'lstəring)* [*ppr.* u. *vbls.* z. bolster] *s.* 1. die Auspolsterung, Stütze, Kompresse. 2. ‡ das Unterstützen, Aufrechthalten.

Bolt, *(bōult)* I. [ae. bolt] *s.* 1. der Bolzen, Pfeil. 2. ‡ der Donnerkeil, Blitz. 3. der Bolzen, Riegel (zur Befestigung von Thüren). 4. der Bolzen (Nagel). 5. der Dorn (einer Thürangel u. dgl.), der Wirbel, Kloben. 6. die (Fuß-)Fessel. 7. eine Rolle (Faden, Tuch u. dgl.; als Maß 28 Ellen); ein Bündel, Bund. 8. [Artill.] das Bolzengeschoß für gezogene Läufe. 9. (Amer. [vgl. d. *v. n.* 2] das Abspringen von einer polit. Partei. — ✻ To make a ~ (od. a shaft) of it, (sprichw.) etw. wagen. A fool's ~ is soon shot, (sprichw.) Narrenwitz ist bald zu Ende. ~-boat, [Mar.] ein starkes Boot. ~-head, 1. der Bolzenkopf. 2. [Chem.] der Destillierkolben. ~-rope, [Mar.] der Liek, Saum eines Segels. ~-sprit = bowsprit.

~, *v. a.* 1. mit einem Bolzen oder eisernen Nagel befestigen (bei. eine Thüre ꝛc. zuriegeln, verriegeln). To ~ in, up, einriegeln, einschließen. To ~ out, ausschließen, aussperren. 2. ✻ fesseln, hemmen. 3. (wie einen Bolzen) to schießen, vorwärtstreiben, vertreiben. 4. To ~ upright, in die Höhe stehen machen. 5. hastig hervorstoßen, äußern, ausplappern. 6. (Amer. hastig (unzerkaut) verschlingen. ~, *v. n.* 1. (wie ein Pfeil, Bolzen) springen (in, herein, out, heraus), hinweg-, vorwärts stürmen, eilen. 2. ausreißen, abspringen (Amer. von einer polit. Partei).

~, *adv.* pfeilschnell, plötzlich in die Höhe, bes. in ~ upright, (pfeilgerade) in die Höhe, aufrecht. Daher **Bolt-uprightness,** *(bəultəprəi'tnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Aufrichtigkeit.

~ II., **boult,** [afrz. buleter, me. bulten] *v. a.* 1. sieben, durchsieben, ‡ läutern. ~ed language, gewählte Sprache

BOM

(Shaksp.). 2. ‡ prüfen, untersuchen. To ~ out, (durch Sieben) trennen, scheiden, ‡ herausbringen, (jemand) ausholen.

Boltel, bou(l)tell, bowtel(l), *(bōu'ltəl)* [?] *s.* [Archit.] der Rundstab (eines Pfeilers).

Bolter, *(bōu'ltə.)* [s. bolt I. II. u. -er] *s.* I. 1. jemand, der ausreißt, abspringt, bes. ein leicht scheuendes Pferd, ein Durchgänger. 2. jemand, der seine Partei verläßt. II. das Siebzeug, Sieb, Beuteltuch, Seihtuch. **Bolting, boulting,** *(bōu'lting)* [*ppr.* u. *vbls.* z. bolt I. II.] *s.* I. das Befestigen mit einem Bolzen; das Verschlingen; das Ausreißen, Abspringen von seiner Partei. II. das Sieben, ‡ die Untersuchung, Erörterung, Erwägung; Streitübung. — ~-bag, der Mühlbeutel. ~-cloth, der Seihebeutel, das Beuteltuch. ~-house, [Mühl.] die Beuteltammer. ~-hutch, [Mühl.] der Mehlkasten, Beutelkasten. ~-mill, die Beutel-, Sieb mühle. ~-tub, [Mühl.] der Mehlzuber, das Beutelgefaß.

Bolus, *(bōu'ləs)* [= bole II.] *s.*, boluses, bolusses *(bōu'ləsiz), pl.* 1. [Med.] die Pille, Arzneikugel. 2. ‡ die kugelförmige Masse.

Bomb, ✻ **boom(b),** *(bum, bom)* [f. bombus, das brummende, summende Geräusch: frz. bombe] *s.* die Bombe. Vgl. auch boom. ~-chest, die Bombenkiste (Mine). ~-ketch od. ~-vessel, das Bombardierschiff. ~-proof, *adj.* bombenfest; *s.* [Mil.] die Kasematte. ~, *v. a.* bombardieren, mit Bomben beschießen. Vgl. boom I. III., bum.

✻ **Bombace, -base,** [afrz. z. spl. bombax, -bac-, z. l. bombyx, Seidenwurm, s. bombast] *s.* die Watte, rohe Baumwolle.

Bombard, *(bu'mbə.d, bo'mb.)* [afrz. bombarde; s. bomb u. -ard] *s.* 1. ✻ das Steinwurfgeschütz. 2. das Bombardierschiff. 3. ✻ der Leder krug, -schlauch (für Wein u. dgl.). 4. [Mus.] ein fagottartiges Instrument. ~, *(bumbā'.d) v. a.* 1. bombardieren, mit Bomben beschießen. 2. ‡ angreifen, bewerfen. 3. [Kochk.] füllen (Kalbsfüßen). **Bombardier,** ✻ **-dier,** *(bumbə.di'.ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Bombardierer, das Bombardierschiff. **Bombardier,** *(bumbə.di'.ə)* [frz., s. d. v. u. -ier] *s.* 1. der Bombardierer, Kanonier. 2. ~ beetle, [Entom.] der Bombardierkäfer. **Bombardment,** *(bumbā'.dment)* [s. bombard u. -ment] *s.* das Beschießen mit Bomben, das Bombardement, die Bombardierung.

Bombasin(e), -bazin(e), -bazeen, *(bambəzī'n, bomb.)* [frz., z. l. bombyx, Seidenwurm] *s.* der Bombasin (leichter, wollseidener od. wollener Stoff).

Bombast, ✻ **bumbast,** *(bu'mbəst, bo'mb.)* [s. bombace u. -t] *s.* 1. ✻ die rohe Baumwolle. 2. die Watte, Wattierung, Ausstopfung, auch ‡. 3. ‡ der Schwulst, Bombast. ~, *adj.* schwülstig. ~, *(bumbə'st, bo'mbəst) v. a.* auswattieren, ausstopfen. ‡ aufblasen, schwülstig machen. **Bombastic, -ical,** *(bambə'stik, -bə'stikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* schwülstig, hochtrabend (im Ausdrucke). Dazu *adv.* **bombastically** *(-kəli).* ✻ + **Bombastry,** *(bu'mbəstri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* der Schwulst, die Schwülstigkeit (im Ausdrucke). **Bombax,** *(bo'mbæks)* [l., f. bombace] *s.*, bombaxes *(bo'mbæksiz) pl.* [Bot.] der Wollbaum.

+ **Bombed,** *(bomd, bo'mbid)* [frz. bombé] *adj.* gerundet, gewölbt.

Bombic, *(bo'mbik)* [f. bombyx u. -ic] *adj.* [Chem.] ~ acid, die Raupensäure.

Bombilation, ✻ **bombul.,** *(bombilē'.ən)* [l. bombitatio, u. s. -ion] *s.* das summende, dröhnende Geräusch. **Bombinate,** *(bo'mbinet)* [l. bombitare, intorr. -nare, u. s. -ate 3] *v. n.* summen. **Bombous,** *(bo'mbəs, bu'mb.)* [s. bomb u. -ous] *adj.* (kugelförmig) gewölbt. **Bombus,** *(bo'mbəs)* [l., s. bomb] *s.* 1. das Ohrensausen, Kollern in den Eingeweiden. 2. die Hummel.

✻ **Bombycine,** *(bo'mbisin)* [l. -cinus, s. bombyx u. -ine] *s.* das Baumwollenpapier. **Bombycinous,** *(bombi'sinəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. seiden. 2. von hellgelber Farbe (wie die Seidenraupe). **Bombyx,** *(bo'mbiks)* [l.] *s.* der Seidenwurm, die Seidenraupe.

Bona fide, *(bōu'nə fai'dī)* [l. = in gutem Glauben] *adj.* u. *adv.* ehrlich, redlich, wirklich. **Bona fides,** *(bo'nə fai'dēz)* [l. guter Glaube, s. - der gute Glaube, die ehrliche Absicht.

✻ o schott. **Bonallie, -ally, -aillie,** *(bonə'li, -'li)* [frz. bon aller] *s.* (der Wunsch:) glückliche Reise! lebewohl! To drink one's ~, auf jemandes glückliche Reise, od. zu jemandes Abschied trinken.

✻ **Bonana, -no** = banana.

Bonanza, *(bonə'nzə)* [sp.] *s.* [Bergb.] die Ergiebigkeit (von Erzadern), ‡ die Goldgrube. ‡ ~ farm, eine äußerst ergiebige, aufs beste ausgestattete Farm.

✻ **Bona-roba,** *(bo'nə ro'bə)* [it.] *s.* die Dirne, Buhldirne.

Bonce, *(bons)* [?] *s.* 1. die Marmeltugel (zum Spielen). 2. das Spiel mit solchen.

Bond, *(bond)* I. [ae. band, bond, s. band] *s.* 1. § etwas Bindendes, das Band, die Kette, Fessel, das Tau, der Strick ꝛc. 2. das Band (zum Befestigen, Zusammenhalten). 3. die Verbindung. 4. *pl.* die Ketten, Fesseln, daher: 5. ‡ die Gefangenschaft. 6. ‡ das Band, die Bande (als Grund u. Mittel der Verbindung). 7. die Verbindlichkeit, Verpflichtung. 8. [Recht] die Obligation, der Schein, die Verschreibung, Handschrift. 9. der Zollverschluß. 10. [Bau., Maur.] der Holz-, Mauer-, Stein verband. — ~ holder, der Obligationsinhaber. Bondsman, 1. [s. 8] der Bürge. 2. s. bond II. ~, *v. a.* 1. [Bauk.] in Verband legen, aufschichten. 2. verpfänden, durch Obligation belasten, eine Handschrift od. Verschreibung geben

uber etw. 3. [od. z. bond II.?] unterwerfen. ~, *v. n.* zusammenhalten.

~, II. [ae. bonda, bunda, Bauer] *s.* * der Bauer, Sklave. **~**, *adj.* unfrei, leibeigen, sklavisch. **~-land**, das Land, auf dem Frondienstpflicht lastet. **~man**, **~sman**, 1. der Leibeigene. 2. f. bond I. **~manship** od. **~service**, die Leibeigenschaft. **~slave**, der, die Leibeigene. **~woman** od. **~swoman**, die Leibeigene.

~, III. [holl. bond, T. Bund] *s.* der Bund, das Bündnis.

Bondage, *(bo'ndedzh)* [afrz.; f. bond II. u. -age] *s.* 1. die Knechtschaft, Dienstbarkeit, Leibeigenschaft, Dienstpflichtigkeit. 2. das Gebundensein, die Gefangenschaft, Haft, der Zwang. 3. die Verpflichtung, Verbindlichkeit. **~**, *v. a.* fesseln, gefangen nehmen. **Bondager,** *(bo'ndedzh-er)* [f. d. v. u. -er] *s.* 1. die Frondienst leistende Person. 2. [schottl., Nordhumberl.] die Feldarbeiterin, die gegen Kost u. Wohnung Dienste thut.

Bonded, *(bo'ndid)* [f. bond I. u. -ed] *pp. adj.* (durch Verpflichtung, Obligation *etc.*) gebunden. **Bonder,** *(bo'ndə)* [f. bond I. *v.* u. -er] *s.* 1. jemand der Waren unter Obligation, Zollverschluß *etc.* stellt. 2. [Archit., der Binder.

Bondue, *(bo'ndū, -dū)* [frz., v. arab.] *s.* [Bot.] der Schusserbaum.

Bone, *(bōn)* [ae. ban] *s.* 1. der Knochen, das Bein; (bei Fischen) die Grate, Fischgrate. 2. [Mochl., der Knochen mit daran befindlichem Fleische. 3. *pl.* die Knochen, † der ganze Körper (eines Menschen). * Young **~s**, Kinder. 4. *pl.* die Gebeine, die verblichenen Überreste. 5. *pl.* Gegenstände aus Bein, z. B. die beinernen Spitzenklöppel, die Würfel (zum Spiel); die Castagnetten, Klappern. 6. *pl.* [spl. mit A **~** to pick, Bedenken, Einwände, Schwierigkeiten (to make, find **~s**).

To the **~**, bis auf den Knochen, † bis ins Mark. * By these ten **~s**, bei diesen zehn Fingern (Shaksp.). Without more **~s** [f. 6], ohne weitere Umstände. The **~** of contention, of discord, der Gegenstand des Streites, Zankapfel. A **~** to pick, ein Knochen zum Abnagen, † eine Nuß zu knacken, eine Schwierigkeit; to have a **~** to pick with one, (Sprichw.) mit jemand ein Hühnchen zu pflücken haben.

Zusetzgn.: **~-ace**, eine Art Kartenspiel. **~-ache**, die Schmerzen in den Knochen. **~-breaker**, [Druith.] der Bembrecher, Riesenturmvogel. Fisch adler. **~fire** f. bonfire. ○ **~-flower**, [Bot.] die Gänseblume. **~-glue**, der Knochenleim. **~-lace**, die geklöppelten Spitzen. ‖ **~-polisher** = cat o' nine tails. **~set**, *s.* [Bot.] 1. das Beinheil, die Schwarzwurz. 2. der virgin. Wasserdosten. **~set**, *v. a.* [Chir.] Knochen wieder einrichten. **~-setter**, der Wundarzt, Knocheneinrichter. **~-shaw** [?], das Hüftweh. **~-spavin**, [Tierarz.] der Spat (am Sprunggelenk der Pferde).

~, *v. a.* 1. [Kochk.] ausbeinen. 2. mit Fischbeinen versehen (Schnürleibchen). 3. mit Knochenmehl düngen. 4. ‖ sich an eignen, bekunde, gleichkommen.

Boned, *(bōnd)* [f. bone u. -ed] *adj.* Knochen habend, knochig, bei m. Pferden *etc.* z. B. strong **~**, starkknochig. **Boneless,** *(bō'nles)* [f. bone u. -less] *adj.* knochenlos, beinlos.

Bonetta = bonito.

Bonfire, ∗**bonefire,** *(bo'nfāiə)* [f. bone 4 u. fire] *s.* 1. * der Scheiterhaufen (zur Verbrennung der Gebeine). 2. das Freudenfeuer. **~**, *v. a.* u. *n.* mit Freudenfeuer erleuchten. Z. machen.

∗ **Bongrace,** [frz. bonne grâce] *s.* 1. ein Schirmdach für Sonne und Damenhüte. 2. ein breitkrempiger Hut.

Boniface, *(bo'nifes)* [Pers. in Farquhar's Beaux' Stratagem 1707] *s.* ‖ ein gemästeter Wirtsbauch.

Bonify, *(bo'nifāi)* [s. t. bonus, gut, u. t. -ify] *v. a.* gut machen.

Boning, *(bō'ning)* [f. -ing] *s.* das Nivellieren, Visieren. **~-rod**, -stick, der Aloch, Nivellierstab.

Bonito, *(bonī'tō)* [sp.] *s.* [Ichthyol.] der Bonit, Bretfisch, gefleckte Thunfisch.

Bonnaille f. bonally.

Bonnet, *(bo'nit, -net)* [afrz.] *s.* 1. die Mütze, Kappe, das Barett (Schottland, in England: Hut, Damenhut). 2. der (bei Tauben) Hut ohne Krempe. 3. [Kommerz.] die (Blumen-) Kappe des Bonnets. 4. [Mar.] das Bonnet. 5. [Masch.] die haubenförmige Überdeckung. 6. der Schutzhauben, bietet über Zeiten, Auktionen *etc.* † der Seele beim Bauernfange. To all a person's **~s**, (sprichw.) jem. gleichkommen. **~-laird**, [schott. der kleinere Gut-besitzer. **~-man**, der (schott.) Hochländer. **~-pepper**, eine Art Gummipfeffer.

~, *v. a.* 1. ein Bonnet aufsetzen. 2. jem. den Hut aufsetzen. ∗ **~**, *v. n.* die Mütze abziehen (Shaksp.).

♀ **Bonnibel,** *(bo'nibel)* [entst. a. bonny u. belle od. frz. bonne et belle] *s.* = bellibone. ∗ **Bo'nnilass(e),** [= bonny lass] *s.* das hübsch. Mädchen.

Bonny, ∗ **bonnie,** *(bo'ni, -niə)* [schott. *bani, banie*] *s.* [f. frz. bon, gut, vgl. boon III.] *adj.* [schott. u. Chaucer] od † 1. hübsch, schön, nett. 2. gesund aussehend, wohlbefinden. Dazu *adv.* **bonnily** *(bo'nili).* **Bonniness,** *(bo'nines)* [f. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Schönheit, Anmut. 2. das gute, gesunde, wohlbefinden Aussehen.

Bonny-clabber, *(bo'ni-kla'bə)* [frz. bonne, Milch, clabe, Dick] *s.* die dicke, saure Milch.

○ schott. **Bonspiel, -spel, -speil,** *(bo'nspel, -spēl)* [?] *s.* ein Wettkampf zwischen zwei Parteien.

Bonus, *(bō'nus)* [s. boon, gut] *s.* [Handel] 1. die Prämie, Dividende, Tantieme, Gratifikation. 2. † das Trinkgeld. Bestechungsgeschenk. **~**, *v. a.* durch Prämien *etc.* gewinnen, Extrageschenke unterstützen, jem. Prämien *etc.* gewähren.

Bony, *(bō'ni)* [f. bone u. -y] *adj.* 1. knochig, beinern. 2. knochen-, beinartig. 3. stark von Knochen, starknochig.

Bonze, *(bonz)* [jap., v. der Bonzen-Buddhaschen Priester in Japan, Cochin. u. a.).

Boo, booh, *(bū)* [lautn.] *interj.* u. *s.* Buh! (Ausruf des Schreckens oder Verachtung.) **~**, *v. n.* 1. wie ein Kuh brüllen. 2. lärmend schreien.

Booby, *(bū'bi)* [? sp. bobo] *s.* 1. der Tölpel, Einfaltspinsel, der Lebte in der Schulsprache. 2. [Ornith.] der Tölpel. 3. [Amer.] ein Mischblütiger. **~ hatch**, [Scew.] die Kappe der Abtrittluke. **~ hut**, hutch, das bedeckte Oberdeck. **~ trap**, [Schiffbau] Kielraum.

Boobyish, *(bū'bi-ish)* [f. d. v. u. -ish] *adj.* tölpelhaft, einfältig. **Boobyism,** *(bū'bi-iz'm)* [f. d. v. u. -ism] *s.* das ein fältige Wesen.

Boodle, ∗ **buddle,** *(bū'd'l)* [?] *s.* 1. * das Pack des Königs, Königs. 2. der Mannschaft. 3. [Amer., auch Berlin.] Bestechungsgeld. 4. [Amer.] das gestohlene Gut.

Boody, *(bū'di)* [frz. bouder *etc.*, schmollen.

Book, *(buk)* [ae. boc] *s.* 1. das Buch. 2. das Buch (die Abteilung in einem Buche od. Werke). 3. Samml. das Buch, Textbuch, Handbuch, Liederbuch. 4. pl. Musik. 5. der Text, das Textbuch zu einer Melodie, Text u. dgl. By the **~**, aus, nach, richtig (wie aus dem Buche). Without **~**, 1. auswendig, aus dem Kopfe, unbeschrieben. 2. ohne Autorität. To be in one's **~s**, a) in günstigen Andenken, in Gunst bei jemand stehen, b) gerechnet, Zahlungen leisten, einen Guthaben-Posten haben. To be in one's bad **~s**, bei jemand übel angeschrieben sein. To be on, upon the **~s**, auf der Liste stehen. To swear on the **~**, auf die Bibel schwören. To kiss the **~**, die Bibel küssen (beim Eide). To bring to **~**, zur Rechenschaft ziehen, etw. auf dem Zahlbrettchen berechnen. To shut up **~s**, die Geschäfte einstellen (Kaufl.). [Sprichw.:] **~** learning, mixed with pride, Buchgelehrsamkeit mit Eitelkeit; **~s** for fools, Bücher für Narren. **~** binder, der Buchbinder. **~** binding, die Buchbinderkunst. **~** case, der Bücherschrank. **~ debts**, s. *pl.* Buchschulden. **~-fold**, *adj.* mit Bücherfalz (Kanten mit Papier). **~ fold**, s. das Buchfalz. **~-keeper**, [Handel] der Buchhalter. **~-keeping**, [Handel] das Buchhalten, die Buchführung. **~-land**, bookland, [engl. Gesch.] das Lehen. **~-learned**, buchgelehrt, belesen. **~-learning**, die Buchgelehrsamkeit. **~ louse**, Bücherwurmbett. **~-maker**, 1. der Bücherverfasser, oft †. 2. [Sport] der Buchmacher. **~-making**, das Bücherschreiben, die Buchmacherei. **~-man**, der Gelehrte, Büchermensch. **~ mark**, 1. ein Buch, Lesezeichen. 2. das Lesezeichen in einem Buch. **~-marker** = **~-mark** 1. **~-mate**, der Mitschüler. **~-muslin**, ein

§ allgemeine Bedeutung. ‖ familiär. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ◇ vulgär. ‡ gehoben. ‡ poetisch. ‡ biblisch.

(buchartig gefalteter) Musselin. ∼-oath, der auf die Bibel geleistete Eid. ∼-plate, das Besitzerzeichen (eingeklebte Etikette) in einem Buche. ∼-post, die Drucksachenbeförderung durch die Post, „Drucksache". ∼-seller, der Buchhändler. ∼-selling od. ∼-trade, der Buchhandel. ∼-stand, das Büchergestell. ∼-worm, [Entom. u. ‡] der Bücherwurm.

∼, *v. a.* 1. § in ein Buch aufschreiben, eintragen; [Handel] buchen. 2. für jem. ein (Eintritts- oder Fahr-)Billet ausstellen. 3. ‡ ℂ jem. für etw. engagieren. ∼, *v. n.* ein Billet nehmen. **Booking-office,** *(bu'kiŋ o'fis)* [*vbls.* s. v. u. office] der Billet-schalter. **Bookish,** *(bu'kiš)* [s. book u. -ish] *adj.* 1. buchartig, litterarisch. 2. den Büchern ergeben, eifrig im Studieren. 3. † mehr mit den Büchern als mit der Welt bekannt, stubenhockend. Dazu *adv.* **bookishly** *(-li).* **Bookishness,** *(bu'kišnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Buch ergebenheit, -gelehrsamkeit, Stubenhockerei. **Bookless,** *(bu'kles)* [s. book u. -less] *adj.* 1. ohne Bücher. 2. ungelehrt. **Booklet,** *(bu'klet)* [s. book u. -let] *s.* das kleine Buch. **Bookling,** *(bu'kliŋ)* [s. book u. -ling] *s.* = d. v.

* **Booly,** *(bū'li)* [ir. buaile] *s.* 1. die Viehhurde wandernder Hirten in Irland. 2. die Hirten u. ihre Herde selbst.

Boom, *(būm)* I. [tautn.] *s.* der tiefe, dumpfe Laut, das Summen, Brausen. ∼, *v. n.* summen, geräuschvoll sich fortbewegen. ∼, *v. a.* dumpf ertönen lassen.

∼, II. [holl. boom, D. Baum] *s.* 1. [Seew.] die Spiere, Leesegelspiere. 2. der Hafenbaum od. die Kette, welche man über einen Fluß od. die Hafenmündung zieht, um die Durchfahrt zu versperren. ∼, *v. a.* [Seew.] § mit einer Stange stoßen: to ∼ a ship off, ein Schiff mit einer Stange fortstoßen; to ∼ out the sails, die Segel mit den Spieren aussetzen.

ℂ amer. ∼, III. [? s. boom I. *v. n.*] *s.* 1. die geräuschvolle Thätigkeit, Reklame. 2. der geschäftliche Aufschwung. ∼, *v. n.* rasch od. plötzlich in die Höhe, in Aufschwung kommen. ∼, *v. a.* etw. energisch in die Höhe bringen, für etw. Reklame machen. ℂ amer. **Boomer, boomster,** *(bu'mə, bū'mster)* [s. d. v. u. -er, -ster] *s.* der Spekulant, Reklamemacher.

Boomerang, *(bū'məraŋ)* [australs.] *s.* 1. der Bumerang, ein gebogenes, flaches Holz, das als Wurfgeschoß an die Stelle, von der es geworfen, zurücktrifft; daher ‡ ein Resultat, das das Gegenteil von dem beabsichtigten ist, der Angriff, Vorwurf ꝛc., der den, der ihn beabsichtigt, selbst trifft, bez. auf ihn zurückfällt.

Boon, *(bun)* I. [an. bön, die Bitte] *s.* 1. * die Bitte, das Bittgesuch. 2. der Gegenstand der Bitte, die erbetene Gabe, Verwilligung, Gnade, Gunst. 3. der Vorteil, die Wohlthat.

∼, II. [?] *s.* [Spinn.] die Schäbe (Flachs- od. Hanf-stiel).

∼, III. [frz. bon, z. l. bonus] *adj.* 1. ♀ gütig, gut, freigebig. 2. gefällig, angenehm, fröhlich, munter. **Boonfellow,** *(bū'nfelou)* [s. d. v. u. fellow] *s.* der gute, lustige Kamerad.

Boor, * **bour, bore, boar,** *(būə)* [holl. boer] *s.* 1. der Bauer, Landmann, bes. der holländische Ansiedler in Südafrika, der Boer. 2. ‡ der Bauer, der ungebildete, rohe Mensch. **Boorish,** *(bū'riš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* 1. bäurisch. 2. tölpisch, grob, roh, ungebildet. Dazu *adv.* **boorishly** *(-li).* **Boorishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das bäurische Wesen; das rohe, ungesittete Betragen, die Grobheit.

○ schott. **Boor-tree** = bour-tree.

○ nordengl. **Boose,** I. *(būz)* [ae. • bōs, T. Bause, vgl. boosy] *s.* der Kuh-, Pferde-stall, die Krippe.

Boose, II. s. bouse.

Boost, *(būst)* [?] *v. a.* ℂ [Amer.] jemandem beim Hinaufsteigen von hinten nachhelfen. ∼, *s.* die Nachhilfe.

○ **Boosy,** *(bū'zi)* [ae. bōsig] *s.* = boose I.

Boot, *(būt)* I. [ae. bōt, D. Buße] *s.* 1. die Abhilfe. 2. (dasjenige, was gegeben wird, um eine Ungleichheit bei einem Tausch, Handel ꝛc. auszugleichen) die Zugabe, Taraufgabe. 3. der Gewinn, Vorteil, Nutzen. — To ∼, ○ schott. to the ∼, into the ∼, 1. überdies, obendrein, darein, in den Kauf. 2. * in Ausrufen: ... zu Hilfe! steh' mir bei! * To make ∼ of ..., sich ... zu Nutze machen. * ∼, *v. a.* bereichern, beschenken. ∼, *v. imp.* nützen, von Vorteil sein. What ∼s od. ∼s it? was hilft es?

* ∼, II. [v. v. × booty] *s.* die Beute, der Raub.

∼, III. [afrz., mc. bote, frz. botte] *s.* 1. der Stiefel. 2. der spanische Stiefel (Foltergerät). 3. der Kasten unter dem Kutschbocke, der Kutschkasten; die Wagenfelle; (bisw. auch) der Dienersitz; das Kutschenleder. ∼ and saddle [entst. a. frz. boute-selle], [Milit.] das Signal zum Aufsitzen. ℂ Like old ∼s, (sprichw.) energisch. Zusetzgn.: * ∼-catcher, der Stiefelauszieher in einem Wirtshause, Hausknecht. ℂ ∼-eater, ein Geschworener, der einen Angeklagten um jeden Preis freispricht. ∼-gusset, der Gummizug an Stiefeletten. ∼-hook, der Stiefelhaken. ∼-hose, die lederne Gamasche. ∼-jack, der Stiefelknecht. ∼-last, der Stiefelleisten. ∼-leg, der Stiefelschaft. ∼-lick, 1. *s.* der Speichellecker; 2. *v. n.* ein Speichellecker sein. ∼-maker, der Schuhmacher. ∼-pulls, *s. pl.* die Stiefelanzieher. ∼-stockings, *s. pl.* die Stiefelstrümpfe. ∼-strap, die Stiefelstrippe. ∼-top, die Stiefelstulpe. ∼-topping, [Mar.] das Reinigen des Schiffsbodens, nahe der Oberfläche des Wassers, von dem Seetang u. den Muscheln. ∼-tree, der Stiefelleisten, Stiefelblock.

∼, *v. a.* u. *n.* 1. Stiefel anziehen, stiefeln, bestiefeln. 2. [Mil.] mit einem Riemen (ursprgl. einem Stulpstiefel) züchtigen. **Bootee,** *(būtī')* [s. boot u. -ee] *s.* der Damen-Halbstiefel, wollene Kinderstiefel.

Boötes, *(bo-ōu'tiz)* [gr.] *s.* [Astron.] Bootes, der Bärenhüter (nördl. Sternbild).

Booth, *(būð, būþ)* [? altdän. bōd] *s.*, booths *(būðz) pl.* die Bude, Bretterhütte.

* **Boot-hale,** [s. boot II. u. hale, *v.*] *v. a.* u. *n.* plündern, auf Beute ausgehen, Beute machen. * **Boot-haler,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Plünderer, Räuber.

Bootikin, bootakin, *(bu'tikin, -akin)* [s. boot III. u. -kin] *s.* 1. § das Stiefelchen. 2. der Gichtstiefel. 3. ein Folterinstrument.

Bootless, *(bū'tles)* I. [s. boot I. u. -less] *adj.* unnütz, nutzlos, erfolglos. ∼, II. [s. boot II. u. -less] *adj.* ohne Stiefel.

Boots, *(būts)* [*pl.* z. boot III.] *s.* 1. der Stiefelputzer, Hausknecht. 2. ℂ der Kerl, Junge. 3. ℂ das jüngste Mitglied eines Offiziercorps, Klubs od. dgl.

Booty, *(bū'ti)* [? frz. butin × boot I.?] *s.* 1. die Beute. 2. der Raub, das Geraubte. — To play ∼, mit Fleiß verlieren, unrechtlich spielen, betrügen.

Booze s. bouse. **boozy** s. bousy.

Bo-peep, *(bōupī'p)* [s. bo u. peep] *s.* das Guck guck Spiel (mit Kindern), das schnelle Hervorblicken und Verschwinden hinter etwas, um zu überraschen, zu schrecken od. zu necken. — To play (at) ∼, Guck guck spielen, ‡ liebäugeln, tändeln. ∼, *v. n.* = to play ∼.

* **Bora'chio,** [sp. borracha] *s.* 1. der lederne Weinschlauch. 2. ‡ der Trunkenbold.

Boracic, *(boræ'sik)* [s. borax u. -ic] *adj.* [Chem.] ∼ acid, die Boraxsäure.

Boracite, *(bo'rəsait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* [Mineral.] der Boracit, Würfelspat.

Bor(r)age, * **burrage,** *(ba'redž, -idž)* [ml. borrago, z. spl. burra, zottiges Gewand] *s.* [Bot.] der Boretsch, das Gurkenkraut.

Borate, *(bō'reit)* [s. d. s. u. -ate 1] *s.* [Chem.] das boraxsaure Salz. **Borax,** *(bo'raks)* [arab., sp.] *s.* [Chem.] der Borax, Tinkal.

Bordage, *(bō'ədedž)* I. [s. board u. -age] *s.* die Einplankung, der Rand. II. [afrz.] der Besitz gegen Frondienst.

Bordar, *(bō'ədə)* [ml. bordarius] *s.* der Besitzer einer Hütte gegen Frondienst.

* **Bo'rdel, borde'llo,** [afrz., it.] *s.* das Hurenhaus, Bordell.

Border, *(bō'ədə)* [afrz. bordure; vgl. board] *s.* § die äußere Einfassung von etwas, daher 1. der Rand, Saum, Bord, die Bordüre, Borte (an Tüchern, Kleidern ꝛc.). 2. der Rand (an Tellern, Töpfen, Münzen ꝛc.). 3. [Hortik.] die Rabatte, das Schmalbeet. 4. [Buchdr.] die Rand-, Schluß-, Zier-leiste. 5. [Bot.] der Rand (der Blumenkronen, Blätter ꝛc.). 6. [Herald.] der Rand des Wappenschildes, wenn von anderer Farbe als das Innere. 7. die Grenze (eines Landes), bes. das Grenzland zwischen England u.

Schottland: ‡ ‡ das Grenzgebiet (s. B. zweier Bezirke). S. [Amer.] die Grenze zwischen bewohntem Land und Wildnis.

~, *v. a.* 1. (on od. upon) anstoßen, grenzen (an etw.), angrenzen. 2. ‡ sich nähern (einer Sache), grenzen an, (einer Sache) nahekommen. **~**, *v. a.* 1. einfassen, besetzen, säumen, bordieren (ein Kleid &c.). 2. begrenzen (ein Land). 3. *beschränken, in Schranken halten. **Borderer,** *(bō'drər)* [s. d. u. -er] *s.* der Grenzbewohner, Grenznachbar, Anwohner. Black **~** [s. black-bordered], einer, der schwarzgerändertes Papier benutzt.

Bord-halfpenny [s. burgh-halfpenny].

Bordure, *(bō'djuər)* [frz. v. lat. border] *s.* = border, bes. 1. 6.

Bore [s. boar].

Bore, *pret.* u. * *pp.* v. bear.

Bore *(bōə)* I. *s.* * **boar.** [s. d. u. aus. bora, Bohrer?] *s.* 1. das Bohren, die Bohrung. 2. der Durchmesser einer Röhre, das Kaliber, die Stärke (einer Mauer, Flinte), auch ‡ das Kaliber. 3. der Bohrer. **~**, *v. a.* boren. *v. a.* 1. ‡ bohren (ein Loch). 2. (Löcher) bohren, ausbohren (Schiffe). 3. [Seew.] anlagen, treffen (von Warren, Jagdtieren &c.). 4. durchdringen, durchbrechen (durch eine Menschenmenge), sich hindurcharbeiten, sich einen Weg bahnen. 5. ‡ beharrlich vorwärtsdrängen. **~**, *v. n.* 1. bohren. 2. zu bohren sein, sich bohren lassen. 3. ‡ (to) vordringen. 4. [Reitk.] den Kopf vorwärts werfen (v. Pferden). 5. Min. *v. n.* u. *a.* (nach Metallen) suchen.

~, II. [? s. v.] *s.* die Langweilige, das, was langweilig, bes. die langweilige, lästige Person. **~**, *v. a.* jem. langweilen, belästigen.

~ boar, [? an. bāra] *s.* der Eisbär.

Boreal, *(bō'rēəl)* [s. d. s. u. -al] *adj.* nördlich. **Boreas,** *(bō'riəs)* [gr., l.] *s.* ‡ der Boreas, Nordwind.

Borecole, *(bō'kōl)* [? holl. boerenkool = Bauernkohl] *s.* der Zierkohl, Zapfenkohl.

Boredom, *(bō'dəm)* [s. bore II. u. -dom] *s.* die Langeweile, der Langeweilige Menschen.

Boree, [frz. bourrée] *s.* die Bourrée (ein Tanz).

Borer, *(bō'rər)* [s. bore I. u. -er] *s.* 1. der Bohrer (jemand, der bohrt). 2. der Bohrer, das Bohrinstrument, -organ. 3. ein Pferd, das den Kopf vorwärts wirft.

Borish, *(bō'riš)* [s. bore II. u. -ish] *adj.* langweilig.

Born, *(bōən)* [*pp.* v. bear] *adj.* 1. ‡ geboren. 2. angeboren. One's **~** days, jemandes Lebenszeit. **Borne,** *(bōən)* [*pp.* v. bear] *pp. adj.* getragen. All charges **~**, nach Abzug aller Kosten.

* **Borne** = bourn I. u. II.

Boro-, *(bō'rō)* [v. s.] in zahlreichen Zssetzgn. chem. Ausdrücke m. d. Bedeutg.: Bor-, Boro-... **Boron,** *(bō'rən)* [s. borax] *s.* [Chem.] das Bor.

Borough, *(bə'rō, bə'rə)* [ae. burh] *s.* 1. in Engl. die Stadt. 2. (auch ein Ort, der Repräsentanten zum Parlamente sendet, der Wahlflecken, wohlbevölkerte Ort. 3. [Schott.] die hervorragendere Stadt. 4. Commune in Nordam. und Australien. — Close od. pocket **~**, ein Wahlflecken, der in der Hand einer Familie stand. Rotten **~**, ein ganz verfallener, fast verlassener Wahlflecken. **~** English, Recht, das Vererben auf den jüngsten Sohn oder, in Ermangelung von Söhnen, auf den jüngsten Bruder. **~** master, 1. holl. der Bürgermeister. 2. der Vorsteher eines niedern Wardeshaus. 3. der Chef eines Wardeshaus. **~** monger, jem., der unter dem gemeinen Schatz [illegible]

Bor(r)el(l), [illegible] [? afrz. bordel, bordeau, Bretterhaus, Hütte, Bordell] *s.* [illegible]

Borrow, [illegible] *s.* [illegible] *v. a.* 1. [illegible] 2. entlehnen, Geld auf Zinsen, auf Pfand nehmen, borgen (von jemand). 3. [illegible] (Sprichw.). **~**, [illegible] *v. n.* [Seew.] nach Land zu halten. II. [?] *v. n.* [Seew.] nach Land zu halten.

~, [ae. borg] *s.* 1. das Leihen, der Borg. 2. der Leihende, das Pfand.

Borrowable, *(bo'rowəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* entlehnbar. **Borrowee,** *(-ē')* [s. d. v. u. -ee] *s.* der, der von jemand borgt, entlehnt. **Borrower,** *(-ər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Borger, Entlehner. **Borrowing,** *(-ing)* [s. v. u. -ing] *s.* **~** days, [Schottl.] die drei letzten Tage des Monat März (oder die ersten Tage des April), die man sich mit [illegible] **Borrow-pit,** [s. borrow I. u. pit] Materialgrube.

Borsholder, [illegible] [s. borough, holder] *s.* [illegible] der Gerichtsvorsteher.

Bo(r)stal(l), [illegible] [s. borough, stall] *s.* ein [illegible]

Bort, [illegible] [frz.] *s.* 1. der Diamantenabfall. 2. der geringere Diamant.

Bos [s. boss I.

Boscage, bosk., [illegible] *s.* 1. das Unterholz, Buschwerk, Gebüsch, Waldchen. 2. [illegible] 3. [illegible] Recht das Weiderecht.

Bosh, *(bosh)* I. [illegible] *s.* Metallmasse. 1. der Schmelzofen. 2. [illegible] die Kammer des unteren Teiles des Hochofens.

~, II. [illegible] [frz. chanche] *s.* der Unsinn, die Sache. **~**, *v. n.* eine Sache, Arbeit, pfuschen, stümpern.

~, III. [türk.] *s.* u. *interj.* Unsinn, Schwindel. **~**, *v. a.* [illegible] zum besten haben.

~ IV., **bosch,** [holl. S. M. Hertogenbosch] *s.* die Kunstbutter.

Bosk, bosque, *(bosk)* [illegible] [s. busk, bush] *s.* das Gebüsch, Dickicht. **Bosket, bosquet,** *(bos'kət, -ki)* [frz.] *s.* [illegible] das Bosket, der Lustbain. **Boskiness,** *(bos'kinəs)* [s. d. s. u. -ness] *s.* die Buschartigkeit. **Bosky,** *(bo'ski)* [s. bosk u. -y] *adj.* 1. buschig, gebüschig. 2. [?] bewaldet, bewachsen.

Bosom, *(bu'zəm)* [ae. bōsm, bōsum] *s.* 1. ‡ die Brust (s. Busen). 2. der Busen (die die Brust bedeckende Kleidung, auch ein Teil derselben). 3. ‡ der Busen, die Innigkeit, Herzlichkeit, die innere Brust, das Innere, die Gesinnung, das Herz (als der Sitz der Gedanken, Gefühle, Liebe &c.). 4. ‡ das Herz, die Seele (s. d. u. -ed). **~** friend, s. friend. **~** sin, eine schwere Sünde, Todsünde. 5. der Busen (Schoß), enthaltend (in weiterer, auch übertragener Bedeutung) [illegible] 6. [illegible] 7. der Busen (Schoß), [illegible] 8. [illegible] 9. [illegible] 10. [illegible] 11. [illegible] 12. [illegible]

~, *v. a.* 1. [illegible] 2. [illegible] **Bosomed,** *(bu'zəmd)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* 1. busig, geschwellt. 2. verborgen, eingeschlossen. **Bosomy,** [illegible] [s. d. v. u. -y] *adj.* [illegible]

Boson [illegible]

Boss, [illegible] I. [illegible] II. [? entst. a. bass II.] *s.* ein [illegible]

~, III. [illegible] *s.* [illegible] To **~** it, Meister [illegible]

○ schott. **~**, IV. [?] *adj.* leer, hohl.

Bossage, [illegible] [s. d. u. -age] *s.* [illegible] **Bossed,** [illegible] [s. boss I. u. -ed] *adj.* [illegible] **Bossy,** *(bo'si)* I. [s. boss I. u. -y] *adj.* [illegible]

~, II. [s. boss III. u. -y] *adj.* [illegible]

Boswellian, *(bozwe'liən)* [v. pr. N. Boswell, s. Biographen Dr. Johnsons, u. s. -an] *adj.* wie Boswell, [illegible] graphisch eingehend. **Boswellize,** [illegible] [v. s. d. u. -ize] *v. n.* wie Boswell schreiben, eingehend [illegible]

Bot(t), [illegible] *s.* 1. die Larve der Pferdebremse, meist im *pl.* bot(t)s gebraucht. 2. *pl.* eine Pferdekrankheit. 3. *pl.* als *interj.* **~**s on ...! hol' ... der Teufel!

Botanic, [illegible] [s. u. *βοτάνη*, Pflanze, u. s. -ic] *adj.* botanisch. * **Botanics,** *(botæ'niks)* [v. s.] *s. pl.* die Botanik. **Botanical,** [illegible] [s. d. v. u. -al] *adj.* botanisch. Dazu *adv.* **botanically** *(-kəli).* **Botanist,** *(bo'-*

BOT

tənist) [s. d. v. u. -ist] *s.* der Botaniker, Pflanzenkundige. **Botanize,** *(bo't'nəaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* botanisieren. ∼, *v. a.* botanisch untersuchen. **Botanology,** *(bo't'no'lədʒi)* [s. d. v. u. -logy] *s.* die Botanik. **Botanomancy,** *(bo't'nəmə'nsi)* [s. d. v. u. -mancy] *s.* die die Pflanzenwahrsagerei. **Botany,** *(bo't'ni)* I. [s. botanic, u. s. -y] *s.* die Pflanzenkunde, Botanik. ∼, II. [∴N. Botany-Bay] *adj.* australisch.

Botargo, *(bətā'rgo)* [it.] *s.* [Kochk.] der Botarga (Art Wurst aus Fischrogen).

Botch, *(bo't'š)* I. [afrz. boce, boche] *s.* die Beule, das Geschwür.

∼, II. [?] *s.* 1. der Flicken, Fleck, Lappen, der plump geflickte od. schlecht gearbeitete Teil eines Kleidungsstücks. 2. die schlechte, verpfuschte Arbeit, das Flickwerk. 3. das Flickwort, Füllwort. ∼, *v. a.* 1. schlecht ausbessern, plump flicken. 2. ‡ schlecht verbessern, ausflicken, verpfuschen, verhunzen. 3. (auch ∼ up) ‡ zusammenflicken, zusammenstümpern; ausflicken; flicken (an). **Botcher,** *(bo't'šə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der ungeschickte Flicker, Pfuscher; der Flickschneider, *Flickschuster. 2. [?] der junge Lachs. **Botchery,** *(bo't'šəri)* [s. botch II. u. -ery] *s.* das Flickwerk. **Botchy,** *(bo't'ši)* [s. botch I. u. II. u. -y] *adj.* 1. * schwärig, voller Beulen, beulig. II. geflickt, stümperhaft.

* **Bote** = boat, boot I.

Both, *(bōuθ)* [ac. bā *pā*] *pron.* 1. beide. 2. (zuw. als *s.*) Beide, Beides. *conj.* ∼ ... and, sowohl ... als auch, nicht nur ... sondern auch. He can both sing and dance (gewissermaßen *adv.* wenn nachgestellt: ... and ... ∼, he can sing and dance both), er kann sowohl singen als auch tanzen.

Bother, * **bodder,** *(bo'ðə)* [? = pother] *v. a.* 1. * betäuben, verwirren. 2. belästigen, quälen. ∼, *v. n.* Lärm, Wesens machen, lästig werden. ∼, ∼ ..., ∼ it! *interj.* bot' ... der Kuckuck! ∼, *s.* der Lärm, viel Aufhebens, Wesens, die Belästigung. **Botheration,** * **bod(d)eration,** *(bəðərei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Belästigung. 2. *interj.* ach, wie ärgerlich! (od. dgl.). **Botherheaded,** *(bo'ðəhedid)* [s. d. v. u. head u. -ed] *adj.* verwirrt, dumm. **Bothersome,** *(bo'ðəsəm)* [s. d. v. u. -some] *adj.* lästig.

○ schott. **Bothy, bothie,** *(bo't'pi)* [? s. booth] *s.* die Hütte, Baracke.

Botryoid, botryoidal, *(bo't'rioid, -oidəl)* [s. gr. βότρυς, Traube, u. s. -oid u. -al] *adj.* traubenförmig.

Bots s. bott(e).

Bottine, *(bo't'in)* [frz.; s. boot III.] *s.* ein (Damen-, Kinder-)Halbstiefel.

Bottle, *(bo't'l)* I. [frz. bouteille] *s.* 1. die Bouteille, Flasche (von Holz, Leder, Stein od. Glas *etc.*). 2. die Bouteille, Flasche (der Inhalt derselben). — To pass the ∼, die Flasche (bei einem Trinkgelage in der Runde) weitergeben. To pass the ∼ of smoke, einer konventionellen Lüge Vorschub leisten.

BOT

Zssetzgn.: * ∼-ale = bottled ale. ∼-brush, die Flaschenbürste. ∼-charger, der Flaschenfüllapparat. ∼-chart, die Karte der Meeresströmungen (nach dem Schicksal ausgeworfener Flaschen konstruiert). ∼-flower, [Bot.] die Kornblume. ∼-green, flaschen-, dunkel-grün. ∼-head, der Dummkopf. ∼-heath, [Bot.] das Heidekraut. ∼-holder, der Flaschenhalter, bei der einem Boxer eine Erfrischungsflasche hält, † der Sekundant. ∼-holding, das Unterstützen, Sekundieren. ∼-house, die Flaschenglasfabrik. ∼-imp, ein Flaschenkobold, bei das kartesianische Teufelchen. ∼-jack, der senkrechte Bratenwender. ∼-label, die Flaschen Etikette. ∼-nest = ∼-tit. ∼-nose, 1. die geschwollene, dicke Nase, Branntweinnase. 2. [Zool.] der Entenwal. ∼-nosed, dicknasig, rotnasig. ∼-ore, [Bot.] der Blasentang. ∼-rack, das Flaschengestell. ∼-screw, der Korkzieher. ∼-slide, -slider, der Flaschenunterlag. ∼-stand, der Flaschenständer. ∼-tit, ∼-tom, [Ornith.] die Schwanzmeise.

∼, *v. a.* 1. in Flaschen füllen, auf Flaschen ziehen, abziehen. 2. (in, up) ‡ wie in Flaschen aufbewahren, zurückhalten (Gefühle u. dgl.).

∼, II. [afrz. botel, z. frz. botte, Bündel] *s.* das Heu-, Stroh-bundel. To look for a needle in a ∼ of hay, (sprichw. Red.) etw. vergeblich suchen.

∼, III. [buddle I. ∴ bottle I.] *s.* Name für verschiedene Pflanzen, in Verbindg. mit *adj.* s. blue ∼, white ∼, yellow ∼: ∼ of all sorts, das Ungenkraut.

Bottled, *(bo't'ld)* [*pp.* z. bottle I.] *pp. adj.* 1. in Flaschen abgezogen, aufbewahrt. ∼ ale, ∼ beer, Flaschenbier. 2. ‡ zurückgehalten. 3. flaschenförmig aufgetrieben, einen aufgetriebenen Leib habend. **Bottler,** *(bo't'lə)* [s. bottle I. u. -er] *s.* jemand, der in Flaschen füllt.

Bottom, *(bo't'm)* [ac. botm, T. Boden] *s.* 1. § der unterste Teil einer Sache (auch ‡), der Boden, Grund, z. B. eines Brunnens, eines Fasses u. a. m., die Grundfläche eines Hügels *etc.*, der Fuß einer Seite, einer Treppe u. a. m. 2. der Boden, der Grund (der Gewässer, der Meere, Seen, Flüsse *etc.*). 3. das niedrige Land, der Thalgrund, die Tiefe, das Thal, das flache Land an den Ufern der Flüsse *etc.* 4. der Grund (der entfernteste, tiefste Teil von etw., das (unterste) Ende (einer Allee, Straße, Tafel *etc.*), der Hintergrund (auch ‡). 5. (bes. ‡) die Grenze, das Ende. 6. die Grundlage (irgend einer Sache, z. B. v. Gebäuden, Zäunen, Mauern *etc.*). 7. ‡ der Grund, die Grundlage. 8. ‡ der Grund, die Ursache, Triebfeder, der Beweggrund; das Wesentliche (einer Sache). 9. [Sport] die natürliche Kraft (eines Boxers, Pferdes *etc.*). 10. [Mar.] der Boden, Kiel eines Schiffes, dabei: 11. das Schiff (selbst), Fahrzeug. 12. das, worum man Zwirn, Seide *etc.* aufwickelt (z. B. ein Stückchen Pappe, Holz). † der Knäuel selbst; * der Kokon der Seidenraupe. 13. die Hefe, der Satz, Bodensatz (z. B. das Bodenkupfer).

BOU

14. (of a wig) der auf die Schulter herabhängende Teil einer Perücke: full ∼ (auch full-bottomed wig) die Allongeperücke. 15. (der Sitz eines Stuhles und der Körperteil mit dem man sitzt, der Hintere. — At the ∼, endlich, am Ende, im Grunde. To be at the ∼ of any thing, 1. etw. gründlich innehaben od. verstehen. 2. die Triebfeder einer Sache sein. Better spare at the brim than at the ∼, besser im Anfange als am Ende gespart. We are embarked with them on the same ∼, ‡ wir müssen gleiches Schicksal mit ihnen teilen. To stand on one's own ∼, auf eigenen Füßen stehen.

∼, *v. a.* 1. (on, upon) gründen, bauen (auf etw.; bes. ‡). 2. mit einem Boden versehen (Stühle *etc.*), einen Boden einsetzen (in). 3. (on) aufwickeln. 4. bis auf den Grund kommen. 5. bis auf die Neige austrinken, ausleeren. * ∼, *v. n.* (on, in) ruhen, sich gründen, sich stützen, fußen (auf). **Bottomed,** *(bo't'məd)* [*pp.* z. v.] *pp. adj.* 1. einen Boden habend: in Zssetzgn. = ...-bodig, z. B. flat∼, flachbodig, mit flachem Boden. 2. gegründet, basiert. **Bottomer,** *(bo't'mə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Stuhlsitzflechter. 2. [Bergb.] der Arbeiter auf dem Grunde des Schachtes. 3. der Trunk, der das Gefäß ganz leert. **Bottomless,** *(bo't'məles)* [s. bottom u. -less] *adj.* bodenlos, grundlos, unergründlich (auch ‡), ‡ unerschöpflich. **Bottommost,** *(bo't'məust)* [s. bottom u. -most] *adj. sup.* ganz zu unterst. **Bottomry,** *(bo't'məri)* [s. bottom II u. -ry, holl. bodmerij] *s.* [Seehand.] die Bodmerei. ∼, *v. a.* ein Schiff verpfänden.

* **Bouche,** [frz. Mund] *s.* der dem Gefolge (eines Königs, Edlen *etc.*) gewährte Anteil an Essen u. Trinken.

*○ **Boud,** [? ac. budda] *s.* der Kornwurm.

Boudoir, *(bu'duar)* [frz.] *s.* das Boudoir. **Boudoiresque,** *(buduari'sk)* [s. d. v. u. -esque] *adj.* boudoirartig. **Boudoirize,** *(bu'duaraiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* sich im Boudoir aufhalten.

Bougainvillæa, -llea, -llia, *(bugənvili'ə, -vi'liə)* [v. Fam. N. Bougainville] *s.* [Bot.] eine tropische Kletterpflanze.

* ○ **Bouge,** I. [afrz., v. l. bulga, lederner Sack, vgl. bilge, bulge] *s.* 1. der (Leder-)Sack. 2. der Bauch eines Fasses. ∼, *v. n.* hervor-treten, schwellen.

* **Bouge,** II. * bouche.

Bough, *(bau)* [ac. boh] *s.* 1. § der Zweig, Ast. 2. † der Galgen. **Boughed,** *(baud)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* 1. mit Ästen versehen. 2. der Äste beraubt. 3. in Zssetzgn. ... ästig. **Bough-pot,** *(bau'pot)* [s. bough u. pot] *s.* der Blumentopf, Blumenstrauß.

* **Bought,** I. [vgl. bight, T. Bucht] *s.* 1. die Windung, der Knoten. 2. die Biegung, Einbuchtung, der Bug, das Gelenk, Glied. 3. die Falte eines Kleides, Windung einer Schlange.

○ schott. **Bought,** *(bauxt, baxt)*

BOU

[?] *s.* die (Schaf-)Hurde. **~**, *v.a.* Schafe in die Hurden bringen.

Bought, *praet.* u. *pp.* v. buy.

Boughten, *(bau't'n)* [intort. entst. a. d. v.] *pp. adj.* gekauft.

Boughy, *(bau'i)* [v. bough u. -y] *adj.* zweigig, ast reich.

Bougie, *(bu'zi)* [frz.] *s.* 1. das Wachslicht. 2. [Chir.] das Wachsröhrchen, die Wachssonde, der Katheter.

Bouillon, *(bujõ)* [frz.] *s.* 1. die Fleischbrühe. 2. [Veterin.] ein Fleischgewächs am Pferdefuß. 3. eine gepufte Kleidfalte.

* ○ schott. **Bouk, bool,** [? bolt. bogel, beugel, T. Bauch] *s.* 1. die Biegung, der Bug. 2. der Henkel eines Gefäßes.

Boulder, bowlder, *(bō'ldə(r))* [verk. a. boulders-stone] *s.* 1. der (meist größere) vom Wasser abgerundete Stein, Flußstein, Kiesstein. 2. [Geol.] der Felsblock. 3. ǂ der Klumpen. **~**, *v.a.* 1. mit boulders pflastern. 2. in b. verwandeln. **Boulder-stone,** *(bō'ldə(r)-stōn)* [mit. bulderston, ? v. schwed. ○ bullersten, Stein, der im Wasser polterndes Geräusch macht] *s.* = boulder, *s.* 1. **Bouldery,** *(bō'ldəri)* [v. boulder u. -y] *adj.* mit Flußsteinen gepflastert, gemauert, flußsteinartig.

Boult v. bolt.

* ǂ **Boun, bown(e),** [v. bound IV.] *v. n. u. refl.* sich anschicken, bereit machen, sich wohin begeben.

Bounce, *(bauns)* [? lautn.] *v. n.* 1. schlagen, klopfen, heftig pochen. 2. mit Worten einschüchtern, ausschelten. 3. [Amer.] plötzlich aus dem Dienst entlassen. **~**, *v. n.* 1. schlagen, laut pochen. 2. großsprechen. 3. springen auf, in die Höhe springen. 4. an, auf-prallen. 5. (into, in, out of) unvermittelt, plötzlich kommen od. gehen. 6. (out) mit etw. herausplatzen.

~, *interj.* u. *adv.* bums! puff! plauz, plötzlich.

~, *s.* 1. der heftige Schlag, Stoß (mit einem schweren Körper), Bums. 2. = der laute, heftige Knall, Krach (einer Explosion ꝛc.) 3. der Sprung, das Aufspringen (z. B. eines Balls). 4. die Prahlerei, Renommisterei. **~**, [?] *s.* [Ichthyol.] eine Art Hai. **Bouncer,** *(bau'nsə(r))* [v. b. v. u. -er] *s.* 1. die großsprecherische Person. 2. die Aufschneiderei. 3. ↯ ein großes, gewaltiges Exemplar. **Bouncing,** *(bau'nsiŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* v. bounce] *s.* das Aufspringen, Aufprallen; Krachen, Erdröhnen; Prahlen, Aufschneiden. **~**, *adj.* gewaltig, Lärm machend, prahlerisch. **~-bet.** [Bot.] das Seifenkraut.

Bound, *(baund)* I. [afrz. bone, bune, agfrz. bounde, v. ml. bodina, butina, Grenze] *s.* 1. die Grenze (die ganze Umfangslinie v. Ländern, Orten u. dgl.). 2. ± die Grenze, Schranke, das Ziel. **~**, [z. s.; ml. bodinare, bundare] *v. a.* 1. begrenzen, umgeben, eine Grenze bilden. 2. * ǂ enthalten. **~**, *v. n.* (mit an) grenzen (an).

~, II. [frz. bond] *s.* der Sprung, Satz, Prall. **~**, [frz. bondir] *v. n.* 1. springen, einen Satz, Sprung thun. 2. zurückprallen. ǂ **~**, *v. a.* springen machen, tummeln (ein Pferd).

~, III. [*praet.* u. *pp.* v. bind] *pp. adj.* gebunden, verpflichtet, u. s. u. bind.

~ IV., * ǂ **boun(e),** ○ **boon** [mit. boun v. an. bunn., *pp.* v. búa, sich anschicken] *adj.* 1. = ready, bereit. 2. (to, * to, into) die Bestimmung habend, bestimmt (nach). — The ship is **~** for Liverpool, das Schiff ist bestimmt od. geht nach Liverpool.

- **~**, V. * ǂ boun, =.

Boundary, *(baun'dəri)* [v. bound I. u. -ary] *s.* ǂ die Bezeichnung der Grenze, die Grenze selbst.

Bounden, *(baun'dən)* [v. bound III. *pp.*, ae. bunden] *pp. adj.* 1. ǂ gebunden, in Banden. 2. verbunden, verpflichtet. **~** duty, schuldige Pflicht, Pflicht und Schuldigkeit.

Bounder, *(baun'də(r))* [v. bound I. u. -er] *s.* 1. der, welcher Grenzen setzt. 2. die Grenze. **Bounding,** *(baun'diŋ)* *pp.* u. *vbls.* v. bound I. u. II. *s.* 1. die Begrenzung. II. das Springen. **~**, *pp. adj.* I. begrenzend, Grenze bildend. II. springend. Dazu *adv.* **boundingly** *(-li)*. **Boundless,** *(baun'dləs)* [v. bound I. u. -less] *adj.* unbegrenzt, grenzenlos, unbegrenzbar, ewig. Dazu *adv.* **boundlessly** *(-li)*. **Boundlessness,** *(-nes)* [v. b. v. u. -ness] *s.* die Grenzenlosigkeit.

Bounteous, *(baun'tiəs, -tjəs)* [v. bounty u. -ous] *adj.* 1. gütig, mildthätig, freigebig, wohlthätig. 2. reichlich. Dazu *adv.* **bounteously** *(-li)*. **Bounteousness,** *(-nes)* [v. b. v. u. -ness] *s.* die Freigebigkeit, Mildthätigkeit, Gutmütigkeit, Milde. ○ **Bounteth, -tith,** *(bau'ntiþ)* [afrz. bonte(t), v. bounty u. -th] *s.* die gütige Gabe, das Trinkgeld. **Bountiful,** *(bau'ntiful)* [v. bounty u. -ful] *adj.* 1. mildthätig, freigebig, wohlthätig, milde, gütig, großmütig. 2. reichlich. Dazu *adv.* **bountifully** *(-li)*. **Bountifulness,** *(-nes)* [v. b. v. u. -ness] *s.* die Wohlthätigkeit, Freigebigkeit, Großmut. * **Bou'ntihead, -hed,** [bounty u. -head] *s.* = d. v. **Bounty,** *(bau'nti)* [l. bonitas, -tatis, afrz. bontet(t), frz. bonte] *s.* 1. die Freigebigkeit, Wohlthätigkeit, Gutthätigkeit, Milde, Großmut, Güte. 2. die mildthätige Gabe, Wohlthat. 3. die Prämie zur Aufmunterung zum öffentlichen Dienste od. zur Beförderung der Industrie. Queen Anne's **~**, eine Akte wegen Aufbesserung der geistlichen Pfründen. **~-money,** die Prämie.

Bouquet, *(bukā', bukē')* [frz.] *s.* 1. der Blumenstrauß. 2. der Duft des Weines, das Bouquet.

Bourbon, *(burbõ)* [frz. Fam.] *s.* [Amer.] Spottname für einen entschiedenen Demokraten.

* **Bourdon, burdoun,** *(bū'dən)* [frz. bourdon] *s.* 1. [Mus.] der Brummbaß, das Schnarrwerk. 2. = burden 6.

* ǂ **Bourg,** *(bur, burg)* [frz., D. Burg] *s.* die Burg, Stadt. **Bourgeois,** *(burzēus)* I. [frz.] *s.* der Bürger, Bourgeois. **~**, II. [? frz. Fam.] *s.* [Buchdr.] die Bourgeois, Borgis (Lettern).

Bourgeon v. burgeon.

Bourn(e), *(bōrn)* I. [= burn I.] *s.* der Bach, Gießbach, Waldbach.

~, II. * borne, [frz. bo(u)rne, = bound I.] *s.* 1. die Grenze. 2. ǂ das Ziel (einer Reise ꝛc.; Shakesp., Hamlet III. 1. 79), daher unkorr. das Gebiet, Bereich.

○ schott. **Bourock,** *(burək)* [? v. bower I. u. v. -ock] *s.* 1. die kleine Hütte. 2. der Steinhaufen, Hünenbett.

○ schott. **Bourtree,** *(burtrē)* [? *s.* Bot.] der Holunder. **~-gun,** die Holunder-Knallbüchse.

Bouse, bowse, I. *(bauz, bauzə)* [mndd. busen, T. bausen] *v. a.* u. *n.* (in mania trinken, zechen, saufen, hinunterschlingen, hinunterschlucken. **~**, *s.* 1. das Zechgelage. 2. ↯ ○ ǂ das (geistige) Getränk.

~, II. *(bauz)* [?] *v. a.* [bei Seew.] mit der Talje aufwinden, aufhissen.

Bouser, *(bū'zə(r), bau'zə)* [v. bouse I. u. -er] *s.* der Zecher, Trinker. **bold. Bousy,** *(bū'zi, bau'zi)* [v. b. v. u. -y] *adj.* betrunken.

Bout, *(baut)* I. [? = bought, *s.* ≺ bout II.] *s.* ǂ der Rundgang, die auf einmal begonnene Handlung, das Mal, die Reihe (an die man kommt), z. B. ein Gang im Fechten, od. eine Tour im Tanzen, od. im Trinken, daher das Gericht, der Waffengang, das Trinkgelag u. a. m. This **~**, that **~**, dieses, jenes Mal.

~ II., **'bout,** [verk. a. about] *adv.* u. *praep.* = about.

* **Bonta'de,** [frz.] *s.* die plötzliche Grille, Laune.

* **Boutefeu,** [frz.] *s.* der Brandstifter, Mordbrenner, Friedensstörer, Aufhetzer.

Bouts-rimez, *(bu'rime')* [frz.] *s. pl.* die gereimten Endungen, (gegeben bez. abgedruckten) Endreime.

Bovate, *(bō'veit)* [z. l. bos, bovis, Ochse, u. v. -ate I.] *s.* [Recht] so viel Land, als ein Ochse in einem Jahre pflügen kann.

'Bove *(bōv)* verk. a. u. = above.

Boveycoal, *(bu'vikōl)* [? K. Bovey, u. coal] *s.* feine Art Braunkohle.

Bovine, *(bō'vain)* [l. bovinus] *adj.* zum Ochsengeschlechte gehörig, Ochsen-...

Bow, I. *(bō)* [ae. boga] *s.* ǂ der Bogen u. zw. A. ein bogenförmiges Instrument, B. die Wölbung, Biegung, Bogenlinie. A. 1. der Bogen u. zwar long-**~**, der Bogen, um Pfeile zu schießen, cross-**~**, die Armbrust; *pl.* **~s**, die Bogenschützen. 2. der Fiedelbogen, Violinbogen. 3. der Bogen, Bügel in verschiedenen technischen Verwendungen, z. B. der Grabbogen, der Handbügel am Säbel, * das Joch (für Ochsen), der Zirkelbogen, der Fachbogen [Hutm.], u. a. m. B. 4. die

Kurve. 5. der Regenbogen. 6. ✻ der Schwibbogen. 7. die Schleife. To have two strings to one's ∼ [s. bow 1], (sprichw. Red.) mehr als ein Mittel in Bereitschaft haben. ✆ To draw the long-∼, prahlen, aufschneiden. ✻ To bend od. bring a person to one's ∼, jem. seinem Willen gefügig machen.

Zssetzgn.: ∼-arm, der Arm, mit dem man den B. hält (der linke des Schützen, der rechte des Geigers). ∼-backed, mit krummem Rücken. ∼-bearer, der (ursprgl. Bogen-)träger, -schütze) Forstaufseher. ∼-bent, bogenförmig gekrümmt. ∼-boy, der Knabe mit dem Bogen, d. h. Amor, Cupido. ∼-compass, ∼-compasses, *pl.* der Bogenzirkel. ∼-drill, der Bogenbohrer. ∼-hand, die Hand, die den Bogen hält; on the (✻ wide on the) ∼-hand, auf der verkehrten Seite, weit vom Ziele. ○ schott. ∼-kail, *(bā'kel)* *s.* der Kohl. ∼-legged, *(bōu'legd)* [s. leg] *adj.* krumm-, ɪx-beinig. ∼-man, der Bogenschütze. ∼-meeting, das (Zusammenkommen zum) Bogenschießen. ∼-net, eine Falle zum Krebsfang. ∼-pen, ∼-pencil, die Reißfeder. ∼-shot, der Bogenschuß (Schußweite). ∼-string, 1. die Bogensehne. 2. [Türkei] die seidene Schnur zum Erdrosseln. ∼string-bridge, die Bogensehnenbrücke. ∼-string, *v. a.* erdrosseln. ∼-window, 1. das halbkreisförmig vortretende (Erker-) Fenster. 2. ↓ der Schmerbauch.

∼, *attrib. adj.* bogenförmig gekrümmt.

∼, *v. a.* u. *n.* den (Geigen-)Bogen führen, fiedeln.

Bow, II. *(bau)* [ae. būgan] *v. a.* 1. biegen, beugen (einen Stock, die Kniee ɔc.). 2. bücken, beugen, neigen (den Kopf als Zeichen der Ehrfurcht). 3. ↕ neigen (z. B. das Ohr zu Bittenden). 4. ✻ etw. biegen, in eine Lage zwingen, anpassen. 5. niederbeugen, niederdrücken. 6. durch Beugen, Verneigen etw. ausdrücken (eine Bitte, Zustimmung, Begrüßung u. dgl. m.). 7. (in, out, up, down) jem. herein-, hinaus-, hinauf-, hinab-komplimentieren. ∼, *v. n.* 1. ✻ sich biegen, beugen. 2. sich neigen; sich demütigen (oft mit down), sich verneigen, sich bücken (to, vor einem). ∼, [v. *n.*] *s.* die Verbeugung, Verneigung, der Bücklings, Knicks.

Bow, III. *(bau)* [holl. boeg, dän. bov, T. Bug] *s.* 1. der Bug (eines Schiffes). 2. ✆ der dem Bug am nächsten stehende Ruderer. Zssetzgn.: ∼-chaser, ein Geschütz auf dem Bug eines Kriegsschiffs. ∼-port, die Bugspforte. ∼, *v. a.* (die Wellen) mit dem Buge durchschneiden.

✻ ○ **Bow,** IV. *(bā)* [an. bū] *s.* der Viehbestand.

✻ ○ schott. **Bow,** V. *(bau)* = boll II.

Bow, VI. *(bau)* [⊂R.] in Zssetzgn. ∼-dye, *s.* eine Scharlachfarbe.

Bowdlerize, *(baud'lərəiz)* [nach Dr. T. Bowdler, Herausgeber einer Shakspere-Ausgabe mit Auslassung anstößiger Stellen; u. s. -ize] *v. a.* (ein Buch, Schriftstück) von anstößigen Stellen reinigen.

Bowed, I. *(bōud)* [*pp.* z. bow I.] *pp. adj.* mit Bogen, Schleifen ɔc. versehen; mit der Violine gespielt.

∼, II. *(baud)* [*pp.* z. bow II.] *pp. adj.* gebogen, gekrummt, bogenförmig; nieder-gebeugt, -gedrückt.

Bowel, *(bau'il, bau'əl)* [afrz. bouel z. spl. botellus, Wurst, Darm] *s.* 1. der Darm. 2. *pl.* die Eingeweide (von Menschen u. Tieren). 3. *pl.* ‡ die Eingeweide, das Herz, der innere Teil von etw., das Innere. 4. *pl.* ‡ die Eingeweide, der Sitz des Mitleidens, der Güte ɔc., daher: das Gefühl, Mitgefühl, Mitleiden ɔc. 5. ✻ die Kinder, der Nachwuchs. ∼, *v. a.* 1. die Eingeweide ausnehmen, daher: [Weidmspr.] ausweiden. 2. ‡ die Eingeweide durchdringen, Mitgefühl erregen. **Bowelless,** *(bau'illes)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne (Eingeweide, daher ‡) Mitleid, gefühllos.

Bower, I. *(bau'ər)* [ae. būr: vgl. T. (Vogel-)Bauer] *s.* 1. ♀ ♂ der Aufenthaltsort, die Wohnung, das Gemach. 2. das Landhaus, der Landsitz. 3. die Schlafkammer u. überhaupt jedes Zimmer in einem Hause, außer der Halle; ♀ das Boudoir. 4. die Laube (in Garten). 5. das Nest des bower-bird. — ∼-bird, [⊂rn.] der (australische) Laubennestler. ✻ ♀ ∼-maiden, ∼-may, das Kammermädchen. ∼-woman, die Kammerfrau. ∼, *v. a.* einschließen, beherbergen; ∼ *v. n.* wohnen.

∼, II. *(bōu'ər)* [s. bow I. u. -er] *s.* 1. der Bogner. 2. der Geiger.

∼, III. *(bau'ər)* [s. bow II. u. -er] *s.* 1. jem., der eine Verbeugung macht. 2. der Beugemuskel.

∼, IV. *(bau'ər)* [s. bow III. u. -er] *s.* [Mar.] der Buganker.

∼, V. *(bau'ər)* [T. Bauer] *s.* [Kartenisp.] right ∼, der Trumpfbube; left ∼, der andere Bube derselben Farbe.

Bowered, *(bau'əd)* [s. bower I. 4 u. 3 u. -ed] *pp. adj.* mit Lauben versehen, beschattet, eingeschlossen. **Bowery,** I. *(bau'əri)* [s. bower I. 4 u. -y] *adj.* laubig. **Bowery,** II. *(bau'əri)* [holl. bouwerij] *s.* die Farm.

○ schott. **Bowet, buat,** *(bau'it,* ○ schott. *bū'it)* [?] *s.* eine kleine Laterne.

Bowge ſ. bouge, bulge.

○ schott. **Bowie,** I. *(bau'i, bō'wi)* [?] *s.* ein niederer Zuber, eine hölzerne Milchschüssel.

Bowie, II. verk. a. u. = d. ſ. **Bowie-knife,** *(bō'winaif)* [nach Colonel Bowie; u. s. knife] *s.* [Nordam.] ein langes Jagdmesser.

Bowing, *(bau'iŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* z. bow II.] *s.* das Sich-verbeugen, die Verbeugung. To have a ∼ acquaintance with ..., mit ... auf dem Grüßfuße stehen.

Bowk, bouk, *(bauk)* [ae. būc] *s.* der Zuber, die Bütte (vgl. bouk).

Bowl, I. *(bōul)* [ae. bolla] *s.* 1. die Schale, Trinkschale, der Napf, Becher. 2. das Becken, Bassin. 3. der hohle Teil irgend eines Dinges, z. B. die Höhlung, Schale (eines Löffels), die Schaufel (eines Ruders), der Kopf (einer Pfeife ɔc.).

∼, II. ✻ **boul(e),** *(bōul,* ○ *baul,* ○ schott. *bul)* [frz. boule, z. l. bulla; ✕ bowl I.] *s.* 1. die Kugel (zum Kegeln ɔc.). *pl.* das Bowlingspiel [s. bowling 1]. 2. ○ das Kegelspiel. 3. eine auf einer Seite etwas abgeplattete, ehemals durch eingelegtes Blei einseitig beschwerte Kugel [s. bias *s.* 3]. To play at ∼s, 1. Bowling spielen. 2. ○ Kegel schieben. ∼, *v. n.* 1. Kugel, Bowling spielen. 2. kegeln, Kegel schieben. 3. rollen, fahren. 4. beim Cricketspiel den Ball gegen das wicket werfen. ∼, *v. a.* 1. kugeln, rollen machen. 2. mit etwas Rundem, Rollendem, einer Kugel bewerfen (Shaksp.). 3. ∼ down, ∼ over, niederkegeln, ‡ besiegen; ∼ out, [vom Cricketspiel] ‡ besiegen.

Bowlder ſ. boulder.

Bowler, *(bōu'lər)* [s. bowl II. u. -er] *s.* 1. der Kugel-, Bowling-spieler, Kegelschieber. 2. der Spieler, Angreifer im Cricketspiel.

Bowline, bowling, *(bōu'lain, -lin-, -liŋ)* [? z. bow III.; vgl. holl. boeglijn] *s.* [Mar.] die Bulien, Buleine, Boleine. To cheek the ∼s, die Bulienen schricken. ∼-bridles, die Taue, mittelst welcher die B. befestigt ist, die B. spriets.

Bowling, *(bōu'liŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* z. bowl II.] *s.* 1. das Kugelspiel, Bowlingspiel [s. bowl II. u. bias, *s.* 3]. 2. ○ das Kegelspiel. 3. das Werfen des Balls im Cricketspiel. ∼-alley, 1. der Bowlingplatz. 2. die Kegelbahn. ∼-green, der ebene Rasenplatz zum Bowlingspiel.

Bowse ſ. bouse.

✻ **Bow'ser, bow'sier,** [? afrz. boursier, s. bursar] *s.* = bursar.

Bowsprit, *(bōu'sprit)* [s. bow III. u. sprit, vgl. holl. boegspriet] *s.* 1. [Seew.] der Bugspriet. 2. ✻ ↓ die Nase.

✻ **Bow'ssen,** [corn. beuzi] *v. a.* eintauchen, einmunten.

Bow-street, *(bōu'strit)* *s.* eine Straße in London, in der sich das Centralpolizeibureau befindet, daher ‡ das Polizeibureau.

✻ **Bowt** = bolt, bought, bout.

Bow-wow, *(bau'wau')* [lautn.] *s.* u. *interj.* Wau-wau (Hundegebell). ∼, *v. n.* wau-wauen, bellen.

Bowyer, *(bōu'iə)* [s. bow I. u. -yer] *s.* 1. der Bogenschütze. 2. der Bogenmacher, Bogener.

Box, *(boks)* I. [ae. box, z. l. būxus] *s.* 1. [Bot.] der Buchsbaum. 2. das Buchsbaumholz (auch ∼-wood).

∼, II. [ae. box; ? z. v., also Büchse aus Buchsbaumholz] *s.* 1. die Büchse, Schachtel, das Kästchen, Kistchen, Gehäuse, die Dose (von Holz, Metall ɔc.). 2. (der Inhalt einer Büchse, Schachtel ɔc.) die Büchse, Schachtel ɔc. 3. der Geldkasten, die Geldbuchse, Sammelbüchse. Daher Christmas-∼, das Weihnachtsgeschenk (ursprr. eine irdene Sammelbüchse).

4. der Fonds, die Kasse. 5. der Kutschbock, Kutschersitz. 6. der abgesonderte Platz, Verschlag, das Eckchen in einer Wirtsstube, die Loge (in einem Theater), der für die Geschworenen, Angeklagten, Zeugen bestimmte Platz. 7. die Abteilung für ein Pferd im Stall. 8. die Hütte, das Häuschen, die Schießhütte, das Wachterhaus. [Eisenb.] Signalhaus; [Mar.] das Kompaßhäuschen. 9. das Futteral. 10. die Achsbüchse, Radbüchse. 11. die hohle Pfeife od. Röhre an einer Pumpe. 12. [Buchdr.] das Fach eines Schriftkastens. 13. eine Höhlung in der Rinde eines Baumes zur Ansammlung des Saftes. - To be in the wrong ~, an unrichtiger Stelle, auf dem Holzwege sein. (To be in a ~, in einer Klemme, Verlegenheit sein. ‚Hansgr: ~ harrow, ein Schiebharren (mit Kasten); ~-bed, [Schottld.] ein Bett in Schrankform; ~-club, der Unternehmungsverein [s. box 3. 4]; ~-coat, der Kutschermantel. ~-day = boxing-day; ~-keeper, der Logenschließer; ~-metal, das Achsbüchsenmetall; ~ money, 1. Sammelgeld (für wohlthätige Zwecke). 2. das Zwielgeld. ~-pleat, das Plissee.

~, *v. a.* 1. (auch ~ up, ~ in) in eine Schachtel thun, einschachteln, in Büchsen ꝛc. verschließen, einbüchsen. 2. [Carpenty.] einschließen, einengen. 3. mit Büchsen ꝛc. versehen. 4. in Logen eintheilen. 5. einen Wachter mit seinem Wachterhaus umhüllen. 6. [Mar.] to ~ the compass, die verschiedenen Punkte des Kompasses in geordneter Reihenfolge hersagen, die Kompaßpunkte mit den Himmelsgegenden vergleichen; ‖ sich ganzlich umwenden. 7. anzapfen einen Baum, um sich dessen Saft zu verschaffen. 8. [Mar.] to ~ a ship off, ein Schiff durch Backbrassen der Vertops zum Abfallen bringen.

~, III. [?] *s.* der Schlag, Kauff, bes. Backenstreich. ~, *v. a.* mit der Hand (Faust) schlagen; to ~ one's ears, jemand ohrfeigen. ~, *v. n.* mit der Faust kämpfen, boxen.

Boxen, *(bok'sn)* [s. box I. u. -en 2] *adj.* buchsbaumen, buchsen, Buchsbaum(holz)- ...

Boxer, *(bok'sər)* [s. box III. u. -er] *s.* der Boxer, Faustkämpfer.

Boxful, *(bok'spul)* [s. box- II. u. -ful] *s.* die Buchsevoll. **Boxing,** *(bok'sin)* I. [*ppr.* u. *vbls.* z. box II. *v. a.* 1]. ~-day, der 26. Dezember, an dem Weihnachtsgeschenke (bes. an Diener, Briefträger u. a.) verteilt werden [s. box II. *s.* 3]. ~, II. [*ppr.* u. *vbls.* z. box III.] *s.* das Boxen, der Faustkampf. ~-gloves, Boxerhandschuhe.

Boy, *(boi)* [me., afrz. boi; vgl. T. ? Bua] *s.* 1. der Knabe, Junge, Bub'. 2. der junge Mann, der Junge, Bursche, der gute, vertraute Freund. 3. ✻ der Buoe. To be past a ~, die Kinderschuhe ausgetreten haben, kein Kind mehr sein. ~-child, der Knabe (das Kind mannl. Geschlechts). ✻ ~-queller, der Knabenmörder. ~'s-love, [Bot.] die Stabwurz. ~, *v. a.* (jemand) wie einen Knaben behandeln.

Boyar, boyard, *(bojā'r, boi'ard)* [rüss.] *s.* der Bojar.

Boyau, *(bwa'yō)* [frz.] *s.* [Fortifik.] der Schlag, Graben (eines Laufgrabens).

Boycott, *(boi'kot)* [nach Captain Boycott, dem 1880 zuerst diese Mißhandlung widerfuhr] *v. a.* boykottieren, durch Abbruch und Verrufserklärung jedes Verkehrs jem. foltern, in Verruf bringen.

Boyer, *(boi'ər)* [bot., bowyer] *s.* ein kleines flaches Schiff.

Boyhood, *(boi'hud)* [s. boy II. u. -hood] *s.* 1. die Knabenzeit, das Knabenalter. 2. = Boyism. **Boyish,** *(boi'ish)* *adj.* 1. knabenhaft, knabisch. 2. Knaben ... **boyishly** *(-li)* *adv.* **Boyishness,** *(-nes)* *s.* das knabenhafte Wesen. **Boyism,** *(boi'izm)* *s.* boy u. -ism] *s.* = vorh.

○ schott. **Boyne,** *(boin)* [?] *s.* = bowie I.

Brabble, *(brab'l)* [] *s.* der Streit, die Zankerei, das Gezänk, der Hader. ~, *v. n.* (auch ~ about) zanken, hadern, hadern.

Brace, *(brēs)* [afrz. brace, frz. bras, z. l. bracchium, Arm, Ast, Zweig, Stütze, Strebe, Band, Binde, Bande, Schiene, Gurt, Gürt. 3. die Spannkraft (einer Feder), der Halt (eines Instrumentes), die Saite; *pl.* die Saiten (einer Violine). 4. der Schwimmarm (einer Windmühle). 5. Buchdr.] die Klammer. 6. [Mar.] die Brasse. 7. die Befestigung, Stützung, Strebe, Spannung. 8. = der Armband, die Armbinde, die Manschette, Kavallerie. 9. das Paar (von Tieren und Dingen von Personen), *s.* 10. Weidmannsspr. die Koppel (Hunde). 11. = die Klammer (Maurer). 12. = Armel. ~ band, der an einem Barre (Halfter) befestigt. ~ drill, die Bohrkurbel (Werkzeug).

~, *v. a.* 1. umfassen. 2. umklammern, umarmen, umarmen. 3. wappnen, rüsten (die Nerven). 4. spannen, straffen (die Nerven). 5. zusammenziehen, binden, verbinden, anbinden, anschnallen, befestigen, zusammenfassen. 6. [Arbit. u. Buchdr.] mit Klammern, Rahmen, Bunden versehen. 7. [Mar.] brassen. [Mar.,] To ~ about, zum Winde (an) brassen. To ~ the sails aback, die Segel auf den Mast brassen. **Bracelet,** *(brēs'let)* [afrz.; z. v., *s.* -let] *s.* 1. das Armband. 2. die Armschiene. 3. die Handschelle. **Bracer,** *(brēs'ər)* [s. brace II. u. -er] *s.* 1. der Fassreifen, der Gurt. 2. die Armschiene. 3. [Med.] die nervenstärkende Arznei.

Brach, brachet, *(brach, brach'et)* [D. die Bracke, afrz. brachet] *s.* der Spürhund, die Bracke.

Brachial, *(brak'iel, brē'kiəl)* [l. brachialis] *adj.* zum Arm gehörig, Arm-... **Brachiate,** *(brak'iet, brē'kiət)* [l. brachiatus, Arm, u. *s.* -ate 2] *adj.* [Bot.] arm-, kreuzförmig.

Brachy-, *(brak'i)* [z. u. *gen.* βραχέος, kurz] Präfix des Kompositionsstoffes in zahlr. wissenschaftl. u. techn. Ausdrücken mit d. Bedeutg.: kurz ..., z. B. **Brachygraphy,** *(brak'i-graf)* [s. -graphy] *s.* die Kurzschreibekunst, Brachygraphie, alte Art Stenographie. **Brachylogy,** *(brak'i-loj)* [s. -logy] *s.* Rhet.] die Kunst, sich in der Rede kurz zu fassen, die abgekürzte Rede od. Sentenz.

Bracing, *(brēs'in)* [*ppr.* u. *vbls.* z. brace *v. a.* 1; *ppr.* u. *vbls.* z. brace *v. n.* 1] nervenstärkend, kräftig, bes. v. der Luft.

Brack, *(brak)* I. [= ags. broc, am. brak, Lumpen, Fetzen] *s.* 1. der Lump, Fetzen. 2. = der Bruch, Bruchbe. 3. das Zeug, Bruchgut. 4. = der Mantel, Fetzen in einem Sack.

~, II. [holl. brak] *adj.* = salzig.

~, III. [? = ags. wræc, Wurf] *v. a.* Wurf vertieren.

Bracken, *(brak'n)* I. [? vgl. schwed. bräken] *s.* Bot. der Farn, das Farnkraut. ~, II. [ags., in bracan] *s.* ein gewerbliches Jucken.

Bracket, brag(g)et, *(brak'et, -ət)* [frz. braguette, Hosenschlitz, z. l. braca, Hose] *s.* 1. brachium, Arm] *s.* 1. Technol.] die Konsole, der Träger, die Unterlage, Konsole (zum Tragen von Borten ꝛc.). 2. = die Klammer, der Haken. 2. [Artill. *pl.*] die Lafette eines Mörserwagens. 3. Buchdr. u. Math.] die Klammer, runde od. eingebogene ~s, eckige, square ~s, eckige Klammern. 4. *pl.* Mar.] die Klampe, ~ of the head rail, das Galionsbrett. 5. der an einer Wand vorspringende Gasarm. ~, ~, *v. a.* 1. verbinden, bes. [Personen] auf eine Zeile stellen. 2. einklammern.

Brackish, *(brak'ish)* [s. brack II. u. -ish] *adj.* 1. brack, halbsalzig-halbfrisch. 2. unrein, ungenießbar.

Bract, *(brakt)* [l. bracteæ] *s.* Bot. das Deck-, Tragblatt.

Bracteate, *(brak'tiet)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* mit Deck-, Tragblättern versehen. **Bracteole,** *(brak'tiōl)* [l. bracteola] *s.* Bot.] das Tragblättchen.

Brad, *(brad)* [= schott. braid] *s.* der Nagel ohne Kopf. *pl.* Schuhst. **Bradawl,** *(brad'dōl)* [s. d. v. u. awl] *s.* die flache Ahle, Pfriemahle, der feine Bohrer (bes. für Brads).

Bradoon = bridoon.

Brae, *(brē)* [schott. = bra', bre, brey] am. bra, ac. braw, breaw, Braue] *s.* der Abhang, das steile Landufer.

Brag, *(brag)* [?] *s.* 1. die Prahlerei, Großsprecherei; das Prahlen. 2. die Prahlerei (das, womit geprahlt wird), der Stolz. 3. ein Kartenspiel (bei dem der Spieler die andern herausfordert, sich mit ihm zu messen).

~, *v. n.* 1. (ot. about, ‡ on, over) prahlen (mit), großsprechen. 2. (ags. sein ranu, sich rühmen einer Sache) ~, *v. a.*

§ allgemeine Bedeutung. ⟨ familiar. † verächtlich. ‡ scherzhaft. ‖ ironisch. ◦ Dialekt. ○ vulgär. ‡ geboren. ‡ poetisch. ◦ provinziell.

1. herausfordern, einschüchtern. 2. prahlerisch, rühmend hervorheben.

* ∼, *adj.* prahlerisch, stolz. **Braggadocio,** *(bragadō'shio)* [z. v.] *s.* 1. der Prahler, Großsprecher, Prahlhans. 2. die Prahlerei. **Braggart,** * **braggard,** *(bræ'gəd)* [f. d. v. u. -ard] *s.* der Prahlhans, Aufschneider. ∼, *adj.* prahlerisch. **Braggartism,** * **-dism,** *(bra'gədizm) s.* die Großprahlerei, Aufschneiderei. **Bragger,** *(bræ'gə.)* [f. brag u. -er] *s.* braggart. **Braggery,** *(bra'gəri)* [f. d. v. u. -y] *s.* die Prahlerei.

Bragget, *(bra'git, -get)* [w. bragawd] *s.* das Honigbier, der Met.

Bragless, *(bra'glos)* [f. brag u. -less] *adj.* ohne Prahlerei, bescheiden (SHAKSP.).

Brahman, Brahmin, Brachman, *(brā'mən, -min)* [sanskr.] *s.* der Brahmane. **Brahminee,** I. *(brāminī')* [z. v.] *s.* die Brahmanin. ∼, II. *(brāminī)* [z. v.] *adj.* brahmanisch.

Braid, *(brēd)* [ae. bregdan, schnell hin u. her reißen, bewegen, schwingen; einen Faden hin u. her ziehen: flechten] *v. a.* 1. flechten. 2. mit Litzen, Borten besetzen. 3. * einem Vorwürfe machen, einen tadeln (= upbraid). * ∼, *v. n.* 1. aufschrecken, aufspringen. 2. sich verändern.

∼, *s.* 1. die Flechte (Haarflechte); das Gewebe; die Borte, Litze. 2. * das Stutzen, Erschrecken, Aufspringen. 3. der Streich, die Täuschung, der Trug.

* ∼, [altes *pp.* z. v. *v.* statt braided] *adj.* trügerisch, veränderlich (SHAKSP.).

○ schott. **Braik** = brake III.

Brail, *(brēl)* [afrz., z. l. brăcăle, Hosengurt] *s.* 1. [Falkn.] der Riemen zum Aufbinden der Flügel eines Falken. 2. [Mar.] das Tau am Fischerney; *pl.* die Geitaue od. Gietaue. ∼, *v. a.* 1. die Flügel des Falken binden. 2. (mit up) [Mar.] aufgeien.

Brain, *(brēn)* [ae. brægn] *s.* 1. ‡ (meistens *pl.* brains) das Gehirn, Hirn. 2. ‡ gewöhnl. *pl.* das Hirn, der Verstand, Kopf, das Gedächtnis, die Einbildungskraft. To bear a ∼, vorsichtig, besonnen sein. ‡ To beat, cudgel, drag, puzzle u. a. m. one's ∼s, sich den Kopf zerbrechen. To beat, dash, knock one's ∼s out, einem das Gehirn einschlagen. To blow one's ∼s out, einem eine Kugel durch den Kopf jagen. That is beyond his ∼s, das geht über seinen Verstand hinaus. To crack one's ∼ od. ∼s, verrückt werden. To have anything on the ∼, in etwas vernarrt sein. ‡ To turn one's ∼, jem. den Kopf verdrehen.

Zsſetzg.: ∼-pan, die Hirnschale, der Schädel. ∼s' flow, der Erguß der Seele. Thrasen (SHAKSP.). ∼-sick, wahnsinnig, verrückt, ∼ sickly, *adj.* u. *adv.* d. v.; ∼ sickness, die Geistesverwirrung, Unbesonnenheit.

∼, *v. a.* 1. einem das Hirn einschlagen, einen durch Einschlagen des Hirnes töten. 2. * sich vorstellen, ausdenken.

○ schott. **Brainge,** *(brēndż)* [?] *v. n.* sich heftig u. ungeschickt fortbewegen. ∼, *s.* die rasche, ungeschickte Bewegung.

Brainish, *(brē'niš)* [f. brain u. -ish] *adj.* toll, tollköpfig, ungestüm, hitzig. **Brainless,** *(brē'nles)* [f. brain u. -less] *adj.* hirnlos, unbesonnen. **Brainy,** *(brē'ni)* [f. brain u. -y] *adj.* voll Gehirn, verständig.

○ schott. **Braird,** *(brēd)* [ae. brerd] *s.* die ersten über dem Boden erscheinenden Gras-, Korn-sprossen. ∼, *v. n.* sprossen, auf der Oberfläche erscheinen.

Braise, braize, braze *(brēz)* [frz. braiser] *v. a.* [Kochk.] schmoren, dämpfen.

* **Brake,** *pp.* v. break.

Brake, *(brēk)* I. [= bracken] *s.* [Bot.] der Farn, das Farnkraut.

∼, II. [mnd. brake; z. break, *v.*] *s.* das Dickicht, Buschwerk, Torngestrüpp. cane ∼, das Rohrdickicht, die Zuckerrohrpflanzung.

∼ III., ○ schott. **braik,** [z. break, *v.*; vgl. holl. braak] *s.* 1. die Breche, Hanf-, Flachs-breche. 2. [Bäckerei] der Backtrog. 3. eine schwere Egge, Harke. 4. ein scherenähnliches Instrument zum Abschälen der Weiden. ∼, *v. a.* 1. Flachs brechen. 2. ○ kneten. 3. harken.

∼, IV. [? z. afrz. bras, brac, der Arm] *s.* 1. der Hebelarm, der Griff, die Handhabe, z. B. einer Pumpe, der Pumpenschwengel. 2. * die Winde einer großen Armbrust, die Armbrust selbst. ∼, *v. n.* die Fördermaschine bedienen.

* ∼, V. [? z. v.] *s.* das Gebiß, die Trense für Pferde.

∼, VI. [? z. v.] 1. * ein eiserner od. hölzerner Kasig, eine Falle. 2. ein Rahmenwerk, um etw. festzuhalten, z. B. einen Pferdehuf, der beschlagen werden soll. 3. * ein Folterwerkzeug.

∼ VII., **break,** [? z. brake IV. V.] *s.* 1. die Hemmvorrichtung, der Radschuh, Hemmschuh. 2. (auch ∼-compartment, ∼-van) (Eisenb.) der Bremswagen. ∼, *v. a.* bremsen. **Brakeage, breakage,** *(brē'kedż)* s. brake VII. u. -age] *s.* das Bremsen. **Brakeless,** *(brē'kles)* [s. brake VII. u. -less] *adj.* ohne Bremse. **Brakesman, brakeman,** *(brē'k(s)mən)* [s. brake IV. u. VII. u. -man] *s.* 1. der Arbeiter an der Förderungsmaschine. II. der Bremser.

Braky, *(brē'ki)* [s. brake I. II. u. -y] *adj.* mit Farn, Buschwerk bewachsen.

Bramah, *(bra'mə, brā'mə)* [nach d. Erfinder Jos. Bramah 1749—1814] *s.* eine Bramah-Maschine, bei. ein Schloß, Schlüssel.

Bramble, *(bra'mb'l)* [ae. brǽmel, brēmel, bræmbel, brembel] *s.* 1. [Bot.] der Dornbusch (bei. Brombeerstrauch). 2. brambling. ∼-berry, die Brombeere. ∼-finch, der Bergfink. ∼-rose, die Hundsrose. **Brambled,** *(bra'mb'ld)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* mit Brombeerstauden überwachsen. **Brambling, bramble,** *(bra'mblin)* [s. bramble u. -ling] *s.* [Orn.] = bramble-finch. **Brambly,** *(bra'mbli)* [s. bramble u. -y] *adj.* dornig, mit Dornbüschen umgeben.

* **Brame,** [? it. brama] *s.* die Sehnsucht (SPENS.).

Bran, *(bræn)* [afrz. bran, bren] *s.* die Kleie.

Bran-new s. brand-new (unt. Zsſetzgn. v. brand).

Brancard, *(bra'nkəd)* [frz.] *s.* die (von Pferden getragene) Sänfte.

Branch, *(brąnš)* [frz. branche] *s.* 1. der Zweig, Ast, Schoß; *pl.* das Astwerk. 2. der Arm (z. B. eines Flusses, Leuchters ꝛc., * ‡ § der menschliche Arm (SHAKSP.)). 3. der Ast, die Stange (am Hirschgeweihe). 4. ‡ der Zweig, Abschnitt, Teil. 5. die Linie, der Zweig, Abkömmling (eines Stammbaums). 6. *pl.* [Reitk.] die Stangen (am Pferdegebiß); die Schenkel (eines Zirkels u. a. m.). 7. [Archit.] die Rippen des gotischen Gewölbes. 8. [Nordam.] das einem Lotien gegebene Patent od. die demselben erteilte Bestallung, Vollmacht.

Zsſetzgn.: ∼-bottom, [Amer.] das Schwemmland. ∼-pedunele, [Bot.] ein aus einem Zweige wachsender Blumenstiel. ∼-pease, *s. pl.* die Stangenerbsen. ∼-pilot [s. branch 8], ein obrigkeitlich bestallter od. bevollmächtigter Lotse. ∼-wines [port. vinos de ramo], Weine zum Verbrauch im Ursprungsland. root-and-∼, (sprichw.) mit Stumpf u. Stiel.

∼, *v. n.* 1. sich in Zweige oder Äste ausbreiten, verzweigen, Zweige od. Äste treiben, ranken (v. Pflanzen, Geweihen, Flüssen, Gebirgen, auch ‡, meist mit out, off). ∼, *v. a.* 1. in Arme, Zweige, oder Äste teilen (etwas). 2. ‡ in Teile, Abteilungen und Unterabteilungen teilen (eine Rede ꝛc.). 3. mit zweigartigen Mustern sticken, zieren. **Branchage,** *(bra'nšedż)* [s. d. v. u. -age] *s.* das Geäste, Gezweig. **Branched,** *(brąnšt)* [s. branch u. -ed] *pp. adj.* verzweigt, sich verzweigend, mit Zweigmustern verziert **Brancher,** *(bra'nšə.)* [s. branch u. -er] *s.* 1. § was sich in Zweige ausbreitet, verzweigt. 2. [Weidmspr.] der Ästling (junge Falke), der das Nest verläßt und auf den Zweigen hüpft: ‡ ein Kind. **Branchery,** *(bra'nšəri)* [s. branch u. -ery] *s.* die Verzweigung, Verästelung. **Branchiness,** *(bra'nšinəs)* [s. branchy u. -ness] *s.* das Ästige, Zweigige; die Verzweigung. **Branching,** *(bra'nšiŋ)* [*ppr.* u. *vbl.s.* z. branch] *s.* die Ausbreitung in Zweige. ∼, *adj.* sich verzweigend; geweihetragend.

Branchio-, *(bra'nkio)* [z. gr. βράγχια, die Kiemen] in zahlr. Zsſetzgn. naturwiss. Ausdrücke mit der Bedeutung: Kiemen- ... z. B. **Branchiostegal,** *(brankiostigəl)* [z. gr. στέγειν, bedecken, u. s. -al] *adj.* kiemenbedeckend.

Branchless, *(brą'nšles)* [s. branch u. -less] *adj.* 1. zweiglos, ästlos. 2. ‡ kahl, nackt. **Branchlet,** *(brą'nšlet)* [s. branch u. -let] *s.* der kleine Zweig, Schoßling. **Branchy,** *(brą'nši)* [s.

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. – selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

branch u. -y] *adj.* zweigig, ästig, sich verzweigend; gewerbtätig end.

Brand, *(brand)* [ae. brand] *s.* 1. der Brand (das angebrannte Stück Holz, entweder brennend od. schon aus erloschen), Kien, Feuerbrand. 2. ‡ die Fackel, der Brand (z. B. der Liebe). 3. a) das Brandmal (z. B. der Verbrecher); b) Handel] das gebrannte Zeichen auf Fässern *etc.*, Waren, die auf solche Weise bezeichnet sind. 4. der Brand (Pflanzenkrankheit). 5. das Brennmaterial. 6. ‡ der Blitz, Donnerkeil. 7. ✻ ? das Schwert. — To cast a ~ upon any one *s.* 3 a], jemand brandmarken.

Zssetzgn.: ~-goose s. brant-goose; ~-iron. 1. das Brenneisen. Eisen zum Brandmarken. 2. der Dreifuß, Feuerbock. 3. ✻ ? das Schwert. ~-mark, das Brandmal, die Brennmarke. ~-new, brannew, nagelneu, funkelnagelneu.

~, *v. a.* ‡ brennen. 1. brandmarken (Verbrecher). ‡ brandmarken, entehren. 2. mit aufgebrannten Zeichen versehen (Gefäße oder andere Dinge) brennen. ‡ upon the memory, into the mind] dem Gedächtnisse einprägen.

✻ **Brandenburgs,** *(bran'denbœrgz)* [nach dem Kurfürsten v. Br.] *s. pl.* die Schnurverzierungen auf Husaren-Uniformen.

✻ ○ schott. **Brander,** *(bran'der)* [entst. a. brand-iron, 2] *s.* der Rost, Bratrost. ~, *v. a.* auf dem Feuerrost braten, rösten. ✻ **Brandise,** *(bran'dis)* [? ae. brand isen] *s.* brand-iron.

Brandish, *(bræ'ndiš)* [frz. brandir, -disse, *s.* brand, *s.* 7] *v. a.* 1. schwingen (ein Schwert, einen Stock). 2. herumschwingen, herumschlagen mit ..., auch ‡ mit etwas (z. B. Anschuldigungen, Gewalttaten, Drohungen) herumwerfen. ~, *s.* das Schwingen. **Brandisher,** *(bræ'nišer)* [s. d. u. -er] *s.* jemand, der schwingt, schwenkt.

✻ **Brandle,** *(bræ'ndl)* frz. branler, *v. a.* = brangle I.

Brandless, *(bræ'ndles)* [s. brand u. -less] *adj.* ohne Feuer. **Brandling,** *(bræ'ndling)* [s. brand u. -ling] *s.* [Zool.] 1. ein roter, mit lichteren Ringen gezeichneter, als Köder beliebter Wurm. 2. ○ der Lachs im 1. Jahre.

Brandreth, ✻ **-rith,** *(bræ'ndreþ, -riþ)* [an. brand-reið, Feuerrost] *s.* 1. = brand-iron. 2. ein Rahmenwerk zu verschied. techn. Zwecken, z. B. zur Stütze eines Heuschobers, eines Fasses, als Brunneneinfassung u. a. m.

Brandy, ✻ **brand(e)wine, brandy-wine,** *(bræ'ndi)* [holl. brandewijn] *s.* der Branntwein. ~-ball, das Likörbonbon; ~-bottle, 1. die Branntweinflasche. 2. [Bot.] die gelbe Teichrose; ~-paper, in Br. getränktes Papier; ~-pawnee *(bræ'ndipa'ni)* [ind. pāni, Wasser], Branntwein mit Wasser.

✻ **Brangle,** *(bræ'ngl)* I. [entst. a. branle] *v. a.* schütteln, schwingen, ‡ schwankend machen. ~, *s.* das Schütteln. ~, II. [? = d. v. × wrangle, brabble, brawl] *v. n.* zanken, keifen, streiten. ~, *s.* der Zank, Streit, der larmende Wortstreit, die Zankereien. **Branglement,** *(bræ'ngl'ment)* [s. d. u. -ment] *s.* das Gezänk. **Brangler,** *(bræ'ngler)* [s. d. u. -er] *s.* der Streiter, Zänker.

✻ ○ **Brank,** *(bræŋk)* I. [?] *s.* 1. [Bot.] der Buchweizen. 2. s. branks.

~, II. [? vgl. prank u. D. pranken] *v. n.* stolzieren, den Kopf aufwerfen od. hochtragen.

✻ ~, III. s. branks, *v. a.* maßregeln.

Branks, *(bræŋks)* [? s. barnacles, ? brake VI.; vgl. D. Pranger] *s.* 1. (often *sing.* brank) eine Marterwerkzeug, wodurch die Zunge gebunden wurde und sinnliche Weiber zu strafen. 2. eine Art Zaum. 3. [Med.] der Mumps.

Brankursine, *(bræ'nkœrsin)* mit. branca ursina] *s.* [Bot.] der Klaubus, die Bärenklau.

✻ **Branle,** *(bræ'nl)* frz. branler, *v. a.* schütteln. ~, *s.* ein Tanz.

Branny, *(bræ'ni)* s. bran u. -y] *adj.* kleiig, kleienartig.

✻ **Bransle,** *(bræ'nsl)* s. branle, *s.*

✻ **Brant,** I. *(bræ'nt)* [s. brent] *adj.* = brent I.

Brant II. **brant-goose,** **brant-brand-goose,** *(bræ'nt, bræ'nt-brænd-gus)* [? s. Tant die wilde Gans].

✻ **Brantle,** *(bræ'nt'l)* *s.* = branle, *s.*

✻ **Branular,** *(bræ'njulœr)* [in forr. v. brain] *adj.* Gehirn-...

Brasen [brazen].

Brash, *(bræš)* I. [? lautn. ? s. brast] *s.* 1. ein Anfall, Ausbruch, Ausbruch von Krankheiten. 2. Med.] ein saures Aufstoßen aus dem Magen. 3. ein Regenguß. ~, *v. n.* aufbrausen.

~, II. [? lautn. s. break u. rash] *adj.* 1. zerbrechlich. ~, *s.* der Trümmerhaufen, zusammengebrochene Gebäude *etc.* u. dgl.

~, III. [? s. brash I. od. II. ?] *adj.* barsch, unhöflich. Also *adv.* **brashly** *(bræ'šli)*. **Brashness,** *(bræ'šnes)* [s. d. u. -ness] *s.* das Ungestüm.

Brashy, *(bræ'ši)* s. brash I u. II. u. -y] *adj.* 1. regnerisch. 2. zerbröckelt, brockelig.

✻ **Brasier** = brazier.

Brasil s. brazil.

Brass, *(brās)* [ae. bræs] *s.* 1. ✻ das Erz, die Bronze. 2. das Messing. 3. (collectiv) ein verschiedene Gegenstände aus brass, z. B. a) eine bronzene Grabdenkmalsplatte, b) das Mittel (Buchinstrument, c) das Kupfergeld. 4. ‡ das Geld. 5. ‡ die eherne Stirn, Unverschämtheit. — Red ~, der Tombak, das rote Messing. white ~, das weiße Messing. yellow ~, der Gelbguß. The age of ~, ‡ das eherne Zeitalter. ~-band, [s. 3 b] die Musikbande. ‡ ~-farthing, der rote Heller. ~-ore, [Mineral.] der Galmei. ~-plate, der Namensschild (Metallplatte an Wohnhäusern). ~-rule, [Buchdr.] die Spaltenlinie.

~, *v. a.* 1. bronzieren. 2. mit Unverschämtheit wappnen: ‡ to ~ it, unverschämt sein.

Brassard, *(bræsā'rd)* [frz.] *s.* 1. die Armbinde. 2. eine Armbinde (Abzeichen am Arm). **Brasset,** *(bræ'set, -sit)* [? entst. a. d. v.] *s.* = d. v. *s.* 1.

Brassica, *(bræ'sikə)* [l.] *s.* [Bot.] der Kohl.

Brassiness, *(brā'sines)* [s. brassy u. -ness] *s.* 1. die messingne, bronzene, eherne Beschaffenheit od. Erscheinung. 2. ‡ die Unverschämtheit, Unverfrorenheit. **Brassy,** *(brā'si)* [s. brass u. -y] *adj.* 1. messingen, ehern, bronzen, eherartig. 2. ‡ ehern, unverschämt. ✻ ~ mettle (Shakspr.). 3. ‡ prächtig (vom Klang).

✻ ‡ **Brast** (burst, pret. brast).

✻ schott. **Brastle,** *(bra'sl)* s. brastlan. D. prasseln] *v. n.* klappern, rasseln.

✻ schott. **Brat,** I. *(brat)* [a'nn. ae. bratt] *s.* 1. § ein Tuch, Lappen. 2. die Schürze. 3. das Windeltuch am Leibe kleiner Kinder u. dgl.

Brat, II. *(brat)* [? s. d. v.] *s.* 1. ‡ der Balg, die Brut v. Menschen. 2. ‡ ein Schimpfwort für Kinder. **Bratchet,** *(bra'čet)* [frz., s. brach + brat II.] *s.* ein kleiner Hund, Kläffer. **Bratling,** *(bra'tling)* [s. brat II. u. -ling] *s.* ‡ ein kleiner Hund.

✻ schott. **Brattach,** *(bra'tač)* [ir., s. brat I.] *s.* das Banner, die Flagge.

Brattery, *(bra'teri)* [s. brat II. u. -ery] *s.* ‡ der Nippes- und Putzhandel.

Brattice, brattish, brettache, brettis, *(bra'tis)* [frz. bretesche, bretesque, ? s. D. Brett] *s.* die Bretterwand, Bretterbekleidung, der Bretterverschlag, -verschluß. ~, *v. a.* durch eine Bretterwand (Bretterverschlag) *etc.* abschließen. **Bratticing,** *(bra'tising)* [s. brattice u. -ing 3 a] I. = Brattice. 2. Bretterwerk, Bretterverschlag. **Brattishing,** *(bra'tišing)* [s. d. u. -ing] = Brattice.

○ schott. **Brattle,** *(bra't'l)* [? lautn.; vgl. brastle] *v. n.* klappern, rasseln, ratschen, rattern. ~, *s.* 1. das Geklapper, Gerassel. 2. der Lärm.

Braul = brawl.

Bravade, *(bravā'd)* [frz.] *s.* u. *v. t.* **Bravado,** *(bravā'do, -vā'dō)* [sp. bravada] *s.* 1. die Prahlerei, Großsprecherei, die leere, eitle Drohung. 2. der Renommist, Prahler. ~, *v. n.* u. *a.* prahlen, herausfordern.

Brave, *(brēv)* [frz.; it., sp., port. bravo] *adj.* 1. brav, tapfer, mutig, kühn, unerschrocken, furchtlos. 2. brav, rechtschaffen, edel. 3. stattlich, ansehnlich, tüchtig. 4. prachtvoll, prachtig, glänzend.

~, *s.* 1. der Tapfere, Krieger (Amer., bes. der indianische Krieger). 2. = bravo. 3. = bravado 1.

✻ ○ ~, *interj.* bravo! (meist ironisch).

~, *v. a.* 1. trotzen, Trotz bieten, Hohn sprechen (einem), herausfordern (einen),

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ✻ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ; poetisch. bibl. biblisch.

mutig entgegentreten (einem od. etwas). 2. (mit etwas) prahlen. 3. ✻ schmücken, herausputzen.

∼, *v. n.* 1. + tapfer sein. 2. ✻ sich prahlerisch betragen, sich herausputzen. 3. (auch ∼ it) renommieren, sich prahlerisch betragen. **Bravely,** *(brē'vli) adv.* z. *adj.* brave. **Braver,** *(brē'vəɹ)* [s. brave u. -er] *s.* 1. jemand, der Gefahren ꝛc. mutig entgegentritt. 2. ✻ der Prahler, Renommist. **Bravery,** *(brē'vəri)* [s. brave u. -ery] *s.* 1. ✻ die Prahlerei, Großsprecherei, das herausfordernde Wesen, der Trotz. 2. der Mut, Heldenmut, die Tapferkeit, Unerschrockenheit. 3. die Pracht, Stattlichkeit, der Glanz. 4. der Prunk (in Kleidung). 5. ✻ der Stutzer. **Bravo,** *(brā'vo, o brē'vo)* [it.] *s.*, bravoes, bravos *(brā'vōz) pl.* 1. der Bravo, Bandit, gedungene Meuchelmörder. ∼, *interj.* bravo! ∼, *v. a.* mit bravo anrufen.

○ schott. **Braw, bra',** *(brō)* [brave] *adj.* 1. schön, hübsch (bes. vom Anzuge). 2. tüchtig, trefflich. Dazu *adv.* **brawly** *(brō'li).*

Brawl, *(brōl)* I. [? holl. brallen, T. prahlen] *v. n.* 1. (lärmend u. unanständig) zanken, keifen. 2. schreien, larmen, unanständig laut reden. 3. ⸗ rauschen (von einem Flusse). ∼, *v. a.* 1. ✻ schelten. 2. schreien, schimpfen. To ∼ down, nieder od. zu Boden schreien.

∼, *s.* 1. der Lärm, Hader, Zank: das Geschrei. 2. der Schreier, Renommist.

✻ ∼, II. [? z. frz. branler, s. branle, brandle, brangle I.] *s.* ein französischer Reigentanz.

Brawler, *(brō'ləɹ)* [s. brawl I. u. -er] *s.* der Zänker, Schreier. **Brawlsome,** *(brō'lsom)* [s. brawl I. u. -some] *adj.* zank-, streit-süchtig.

Brawn, *(brōn)* [afrz. braon, braoun, z. T. Braten] *s.* 1. der muskelige, fleischige Teil des Körpers (bes. an Armen, Beinen, Lenden). 2. ǂ der Arm, die Wade, der Hintere. 3. die Stärke, Muskelkraft. 4. das Fleisch des Ebers, Eberfleisch, daher: 5. ǂ der Eber selbst.

∼, *v. a.* 1. (einen Eber) fett machen. 2. verhärten, schwielig machen. ∼, *v. n.* hart, schwielig werden. **Brawned,** *(brōnd)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* = brawny. **Brawner,** *(brō'nəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* das Schlachtschwein. **Brawniness,** *(brō'ninəs)* [s. d. f. u. -ness] *s.* 1. die Muskelkraft, Stärke, Festigkeit des Fleisches. 2. die Unempfindlichkeit. **Brawny,** *(brō'ni)* [s. brawn u. -y] *adj.* 1. muskelig, fleischig. 2. verhärtet, schwielig, dickhäutig. ǂ gefühllos.

○ schott. **Braxie,** *(brak'si)* [? z. ac. bræc, Katarrh] *s.* 1. die Ruhrkrankheit der Schafe. 2. das Fleisch ruhrkranker Schafe. ∼, *adj.* ruhrkrank, von ruhrkranken Schafen herrührend.

Bray, *(brē)* I. [frz. braire] *v. n.* 1. rauh, widrig tönen, schreien, erschallen. 2. ✻ röhren, schreien (bes. von Hirschen). 3. iaen, iauen, schreien (von Eseln, † ǂ von Menschen). ∼, *s.* 1. ✻ der laute, gellende Schrei. 2. das Eselsgeschrei. 3. der widrige Klang.

∼, II. [afrz. breier, frz. broyer] *v. a.* zermalmen, zerstoßen, zerreiben, reiben, zerstampfen (in einem Mörser ꝛc.). To ∼ in a mortar, [Bibel, Lib. Prov. XXVII, 22: Si contuderis stultum in pila quasi ptisanas feriente desuper pilo, non auferetur ab eo stultitia ejus: Though thoushouldest bray a fool in a mortar among wheat with a pestle, yet will not his foolishness depart from him] in einem Mörser zerstampfen: ‡ jemand totschlagen (d. h. mit jem. das Äußerste versuchen, ohne ihn dadurch zu bessern).

✻ **Braye,** [frz. braie] *s.* der befestigte Erdwall, das Vorwerk.

Brayer, *(brē'əɹ)* [s. bray I. u. II. u. -er] *s.* I. jemand der gleich einem Esel schreit, der Schreier; der Esel. II. die Mörserkeule; [Buchdr.] die Reibkeule.

✻ **Brayl** = brail. ✻ **Brayn** = brain.

Braze, *(brēz)* I. [ae. brasian, z. brass] *v. a.* 1. mit Bronze überziehen, bronzieren, bronzeartig färben. 2. ‡ stählen, harten, verharten. ∼, II. [? = d. v. od. frz. braser] *v. a.* löten, schweißen, verloten. **Brazed,** *(brēzd)* [s. braze I. u. -ed] *pp. adj.* = brazen, *adj.* 3. **Brazen,** *(brē'z'n)* [ae. brasen, z. brass] *adj.* 1. messingen, ehern, metallen. 2. ⸗ erzartig (von Klang, Farbe ꝛc.). 3. ‡ ehern, unverschämt, eine eherne Stirn habend. — ∼ age, [Myth.] das eherne Zeitalter. ∼-face, 1. die eherne Stirn, Unverschämtheit. 2. der Unverschämte. ∼-faced, unverschämt, frech. ∼, *v. a.* 1. (einer Person od. Sache) unverschämt ins Gesicht sehen. To ∼ out, unverschämt behaupten, verfechten. 2. ‡ verharten, rücksichtslos machen. **Brazenly,** *(brē'z'nli) adv.* z. v. *adj.* **Brazenness,** *(brē'z'n-nes)* [s. d. v. *adj.* u. -ness] *s.* die Unverschämtheit, Frechheit. **Brazenry,** *(brē'z'nri)* [s. d. v. *adj.* u. -ry] *s.* = d. v. **Brazier** I., ✻ **brasier,** *(brē'ziəɹ, brē'zəɹ)* [s. braze, *v.* I. u. -ier] *s.* der Messingarbeiter, Kupferschmied, Klempner, Gelbgießer, Rotgießer. **Brazier,** II. *(brē'ziəɹ, brē'zəɹ)* [frz. brasier] *s.* die große, flache Kohlenpfanne. **Braziery,** *(brē'ziəri, -zəri)* [s. brazier I. u. -y] *s.* 1. die Messingwaren. 2. die Gelb-, Rotgießerei.

Brazil I., ✻ **brasil(e),** *(brəzi'l)* [sp.] *s.* 1. das Brasilholz (meist ∼-wood). 2. ✻ der rote Farbstoff aus Brasilholz. ∼-nut, die Paranuß. As hard as ∼ *(brəzil, brə'z'l)* [s. v. od. z. f. ?]. (sprichw.) hart wie Brasilholz, sehr hart.

○ ∼ II., **brassil, brazzil, brazzle,** *(brə'zil, brə'z'l)* [? z. brass] *s.* [Mineral., Bergb.] der Schwefelkies, die schwefelkiesführende Kohle.

Braziletto. *(brəzile'to)* [? sp. port. brasilete; z. brazil I.] *s.* das Brasilettoholz.

Breach, *(brētsh)* [ae. bryce, ✻ breee; T. Bruch, z. break; ✻ frz. brèche] *s.* 1. das Brechen, Reißen, der Bruch. 2. a) der Bruch, die Verletzung, Übertretung (eines Gesetzes); Nichterfüllung, Verletzung (einer Pflicht ꝛc.); ∼ of promise, der Bruch eines Versprechens, bes. Heiratsversprechens. b) der Bruch (der Freundschaft), der Zwiespalt, Streit, die Trennung, Uneinigkeit. c) ✻ (upon) der Eingriff (in anderer Rechte). 3. der Bruch (in einer Mauer), die Bresche. 4. ✻ ‡ die Unterbrechung. 5. ✻ das Brechen der Wellen am Ufer, die Brandung. 6. ✻ die Bucht, Bai. 7. der Sprung eines Walfisches aus dem Wasser.

∼, *v. a.* 1. eine Bresche schießen, machen, auch ‡. 2. (von Walfischen) aus dem Wasser springen. **Breachy,** *(brē'tshi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. (von Pferden, Rindern) wild, unbändig, zäume ꝛc. durchbrechend. 2. brüchig.

Bread, *(bred)* [ae. brēad] *s.* 1. das Brot. 2. ‡ das Brot, die Nahrungsmittel, der Lebensunterhalt. Brown ∼, Schwarzbrot, white ∼, Weißbrot. ∼ and butter, 1. Butterbrot; 2. ‡ der Lebensunterhalt, die Existenz; 3. *attrib.* dem Jugendalter, Schuljungen, Schulmädchen angemessen, ∼-and-butter-hood, ∼-and-butterishness, das jugendliche Alter, ∼-and-buttery, jugendlich. ∼ and cheese, 1. Brot u. Käse. 2. ‡ das bescheidene Mahl. 3. [Kindersprache] die jungen Blatter des Weißdorns u. anderer Pflanzen. ∼ and milk, 1. in Milch geweichtes Brot. 2. [Bot.] das Wiesenschaumkraut. ✻ To take ∼ and salt, schwören. To quarrel with one's ∼ and butter [s. o. ∼ and butter, 2], sich selbst schaden. No ∼ and butter of mine, nichts, was mich angeht.

Zssetzgn.: ∼-basket, 1. der Brotkorb. 2. ⊖ der Magen. ∼-corn, das Brotkorn. ∼-crumb, die Brotkrume, das Weiche des Brotes im Gegensatz zur Rinde, die Schmolle. ∼-fruit, die Brotfrucht. ∼-less [s. -less], brotlos. ∼-lessness [s. d. v. u. -ness], die Brotlosigkeit. ∼-stuffs, *s. pl.* die Stoffe, aus denen man Brot bereitet. ∼-tree, [Bot.] der Brotbaum. ∼-winner, 1. der das tägl. Brot Verschaffende, der Ernährer. 2. das, wodurch man seinen Lebensunterhalt erwirbt.

∼, *v. a.* 1. das tägliche Brot verschaffen. 2. mit Brot rein reiben. 3. [Kochk.] mit Brotkrumen bestreuen, paniren. **Breaden,** *(brē'd'n)* [s. bread u. -en 2] *adj.* von Brot, aus Brot gemacht. **Breadless** s. Zssetzgn. v. bread. **Daily breadliness,** [daily bread u. s. -ly u. -ness] *s.* das gemeinsame Erwerben od. Genießen des täglichen Brotes. **Breadness,** [s. bread u. -ness] *s.* die Brotnatur (der Hostie).

Breadth, ✻ **bredth,** *(bredth)* [me. fruhne. u. ○ brede, ae. bra du, T. Breite, u. s. -th: vgl. broad] *s.* 1. § die Breite, Weite. 2. [Juduſt.] die Bahn, das Blatt, die Breite (von Stoffen). 3. ‡ die Ausdehnung, Weite (des Gesichtskreises u. dgl., im Gegensatz z. narrowness). 4. [Kunst] die Wirkung. **Breadthen,**

(bre'dth-m) [i. d. v. u. -en 3] *v. n.* sich verbreitern, erweitern. **Breadthless,** *(bre'dthles)* [i. d. v. u. -less] *adj.* ohne Breite, schmal. **Breadthways, -wise,** *(bre'dthweez, -waiz)* [i. d. v. u. ways, wise] *adv.* der Breite nach, in der oder in die Breite.

Break *(breek)* [ae. brecan]. *pret.* broke *(brōk)*, ✻♀ brake *(brēk)*, *pp.* broken *(brō'kn)*, ✻♀ broke *(brook)*, *v. a.* 1. § brechen. 2. aufbrechen, erbrechen, mit Gewalt öffnen. 3. durch etw. dringen od. brechen, durchbrechen, durchdringen, zerteilen, trennen (wie Sonnenstrahlen die Wolken ꝛc.). 4. brechen, zerbrechen, zerreißen (durch Stoßen, Schlagen, Schießen ꝛc.), zerschlagen, Öffnungen, Brüche, Spalten ꝛc. machen (in eine Mauer ꝛc.). 5. brechen, zertrümmern, zerstreuen (die Kräfte, Streitkräfte). 6. zernichten, vernichten, entkräften, schwächen (den Körper, die Gesundheit, die Geisteskraft ꝛc.). 7. brechen, unterdrücken, unterjochen, bändigen (die Leidenschaften), ablegen (üble Gewohnheiten). 8. zähmen, bändigen (v. Tieren). 9. brechen, schwächen (die Kraft eines fallenden Körpers, eines Schlages, Stoßes ꝛc.). 10. bankerott machen, ruinieren. 11. trennen, teilen, zerteilen (die Haut). 12. brechen (eine Bahn), bahnen (einen Weg); öffnen (z. B. ein Geschwür). 13. öffnen, offenbaren, eröffnen (something to a person, etwas jemandem). 14. brechen, verletzen (einen Vertrag ꝛc.). 15. verletzen, übertreten (Gesetze ꝛc.). 16. abbrechen, unterbrechen, aufhalten (eine Unterredung, den Schlaf ꝛc.). 17. brechen, stören, trennen (Gesellschaft, Freundschaft). 18. (zuweilen mit off) abbrechen (eine Verbindung), auflösen (Vereine). 19. absetzen, entlassen, degradieren (einen Offizier). 20. (oft) abbringen, abwenden (von bösen Gewohnheiten), einem etw. abgewöhnen. 21. vereiteln, zu nichte machen (etwas). 22. wegnehmen. 23. (die Glieder) brechen, strecken, dehnen, martern, foltern; (~ upon the wheel) rädern. 24. anbrechen (Kuchen ꝛc.); vorlegen, tranchieren (Wild, Braten ꝛc.). To ~ a ball, [Cricketspiel] einen Ball beim Aufspringen eine andere Richtung nehmen machen. To ~ the balls, [Billardsp.] beginnen, anspielen. To ~ the bank, die Bank sprengen. To ~ bounds, die Grenzen, Schranken überschreiten, durchbrechen. To ~ one's brains, sich den Kopf zerbrechen. To ~ bulk, [Mar.] 1. anfangen eine Ladung zu löschen. 2. die Ladung beiseite bringen. To ~ company, sich fortschleichen, sich wegschleichen (aus einer Gesellschaft). To ~ cover od. covert, aus einem Versteck hervorbrechen. To ~ one's fast, sein Fasten brechen, bef. frühstücken. To ~ ground, 1. pflügen, graben. 2. [Mil.] die Laufgraben zu graben beginnen. 3. ‡ Pionierdienste thun, mit etw. beginnen. To ~ the heart, das Herz brechen (einem, Sorgen u. Not verursachen. To ~ a horse, ein Pferd an den Rundgang gewöhnen. To ~ the ice, das Eis brechen, auch ‡ To ~ a jest od. a joke, einen Scherz machen. To ~ one's journey, seine Reise unterbrechen. To ~ one's mind, sein Herz ausschütten, sich aussprechen, to any one) einem sein Herz öffnen. To ~ prison, aus dem Gefängnis ausbrechen, entkommen. To ~ short, [Mar.] den Ankeranker verlieren. To ~ one's sides with laughing, vor Lachen bersten wollen. To ~ silence, das Stillschweigen brechen. To ~ square(s), die Ordnung verletzen; it ~s no square, (prich wortl.) es thut nichts. To ~ wind, Wind aus dem Magen od. dem Darm entweichen lassen. To ~ one's wind, außer Atem kommen (syn. broken-winded). To ~ wool, [Industr.] Wolle sortieren.

~, *v. n.* 1. § brechen. 2. reißen, zerreißen, platzen. 3. hervorbrechen, losbrechen, hereinbrechen (eines Wasserfluts, der Stunde). 4. sich brechen, zerschellen (durch Anschlagen an einem harten Körper, z. B. Wogen an den Felsen); und ‡ sich brechen (sich ändern). 5. aufbrechen, bersten, aufspringen (Knospen, Beulen ꝛc.), aufgehen, aufspringen. 6. anbrechen (Tag), nahen, dämmern (vom Morgen oder Tage). 7. ausbrechen, plötzlich und mit Gewalt zum Vorschein kommen, brechen, hervorbrechen (von Blattern, Wunden, von Licht u. s. w.). 8. sich mit Gewalt einen Weg bahnen, auf etwas od. jemand einstürmen u. hereinbrechen (über etwas); ausbrechen (von Feuer, einer Krankheit ꝛc.). ‡ 9. (with a person) of something) einander etwas sagen. 10. brechen (von der Stimme eines Jünglings). 11. (von der Stimme eines Jünglings) mutieren. 12. bankerott werden, fallieren. 13. brechen, abbrechen mit jemand, die Freundschaft aufheben. 14. ‡ (out ~) aufbrechen, sich anschicken, sich auflösen (von einer Armee (Shaksp.). 15. ausbrechen, nachlassen, verblassen (wie die Gesundheit, Schönheit, Kraft ꝛc.). The day ~s, der Tag bricht an, graut. The weather ~s, das Wetter bricht sich. The wind ~s, der Wind hält sich nicht, legt sich.

~, *v. a. u. v. in Verbindung mit prep. od.* ✻ To ~ across, *v. n.* in Zwietracht die Lanze der Länge nach an dem Körper des Gegners brechen. To ~ away, *v. a.* abbrechen, wegreißen. *v. n.* 1. sich von etwas losreißen. 2. weg laufen, weglaufen. 3. sich zerteilen wie das Gewölk ꝛc., verfliegen. To ~ down, *v. a.* niederreißen, einreißen, abbrechen (z. B. ein Haus). *v. n.* zusammenbrechen, sagen (von Kräften, der Stimme u. s. w.). To ~ from, *v. n.* 1. losbrechen (v. etwas). 2. ‡ (einem etwas) abgewöhnen. *v. n.* sich losreißen von etwas, entlaufen (von Worten u. dgl.). To ~ in, *v. a.* 1. einbrechen. 2. ein Tier bändigen, dressieren. *v. n.* einbrechen (in ein Haus); (mit Gewalt) eindringen; überraschen. To ~ in upon, *v. n.* 1. einbrechen, auf etw. eindringen, hereinplatzen (in). 2. ‡ a) einen überlaufen. b) Einhalt thun in ... (stören. To ~ into, *v. n.* 1. mit Gewalt eindringen, einbrechen, einen Einfall thun in ein feindl. Land ꝛc. 2. ausbrechen in ... (z. B. Gelächter). 3. To ~ loose, *v. n.* 1. sich mit Gewalt losmachen (v. etwas). 2. ‡ losbrechen, ausbrechen (aus der Gefangenschaft). 3. ‡ sich losreißen, sich los od. frei machen (von einer Pflicht ꝛc.). To ~ off, *v. a.* 1. abbrechen. 2. ± a) plötzlich abbrechen (ein Gespräch, einen Umgang). b) unterbrechen, unterlassen; (etwas lassen (Arbeiten ꝛc.). *v. n.* von etwas abstehen, abbrechen. To ~ off from, *v. n.* fortkommen, sich loswinden, sich trennen od. losreißen (von). To ~ out, *v. n.* 1. ausbrechen (aus einem Gefängnis). 2. ausbrechen (von Feuer, Krieg, Aufruhr ꝛc.). 3. ausbrechen, aufschlagen (Geschwüre ꝛc. auf der Haut). 4. hervorbrechen, plötzlich zum Vorschein kommen (z. B. ein Quell aus einem Felsen). 5. ausbrechen, ausarten v. Bäumen). 6. To ~ out into, ausbrechen in (Thränen ꝛc.). To ~ through, *v. n.* 1. (sich mit Gewalt einen Weg bahnen) durchbrechen (das Centrum der feindlichen Armee ꝛc.). 2. ‡ a) überlaufen (zum Gegner). b) überwinden (Schwierigk.). To ~ up, *v. a.* 1. aufbrechen (eine Thür ꝛc.). 2. abbrechen, abreißen (ein Zelt ꝛc.). 3. auflösen, aufheben (eine Versammlung). 4. verabschieden, auflösen (einen Rat, eine Armee). 5. aufheben (eine Gesellschaft ꝛc.). 6. aufbrechen, zum ersten Male öffnen (ein Weinfaß). 7. aufbrechen, zum ersten Mal od. zum ersten Male nach langem Verschließen) plündern. 8. zerteilen, aufschneiden (a capon) Shaksp.). *v. n.* 1. sich auflösen, sich trennen, auseinander gehen (wie ein Heer), aufbrechen (wie eine Versammlung). 2. (von Schülern) abgemacht werden. 3. verdienen (wie ein Rebell ꝛc.), dabei sich auflösen od. aufheben, milder werden, umschlagen (v. Wetter). 4. aufbrechen, Feuer haben. 5. aufbrechen. To ~ with, 1. brechen mit jemand, die Freundschaft oder den Verkehr aufheben. 2. sich mit jemand besprechen, einem ein Geheimnis eröffnen.

‡ Boat.: ~-balk, der Schiffskapitän, der einen Teil der Ladung unterschlägt. ~-down, 1. der Zusammenbruch. 2. (Mar.) ein Nebraker Haus. ~-neck, 1. ~ der Fall, der den Hals bricht, dabei ‡ die halsbrecherische Lage. ‡ das Risiko. 2. *adj.* halsbrecherisch. ~-promise, der Wortbrüchige. ~-stone, Bot.] der Steinbrech. -vow, der Gelübdebrecher. ~ up, der Aufbruch. ~-water, Mar.] 1. der Wellenbrecher, bef. der zum Brechen der Wellen am Eingange eines Hafens versenkte Wrack. 2. (eine Mole an einer großen beständige Bake, wenn letztere die Oberfläche des Wassers nicht erreicht) die Ankerboje, der Unterwachter. 3. der Damm od. Mole am Eingange eines Hafens.

~, [v. /.]s. 1. das Brechen; der Bruch, Durchbruch (die durch das Brechen entstandene Öffnung); dabei: 2. ‡ der ‚zwischenraum, die Lücke, Flucht (in Wäldern). 3. die Unterbrechung, Pause. 4. der Unter-

strich, Strich, Gedankenstrich. 5. [Mar.] ~ of the deck, das Ende des Verdecks, wo das andere, niedriger gelegene beginnt. 6. der Anbruch, das erste Grauen des Tages. 7. [Archit.] die Änderung im Stil; die Vertiefung, Nische. 8. [Buchdr.] das Spatium; das Alinea, der Absatz. 9. [Ackerbau] das neu gepflügte Brachland. 10. [Cricketsp., s. *v. a.* to ~ a ball] das Abspringen des Balls in anderer Richtung als der des Wurfes. 11. [Billard- u. Croquetspiel] die Serie von Treffern. 12. [Mus.] der Wechsel, plötzliche Übergang. By ~ of day, bei od. mit Tagesanbruch.

Break II., **brake,** *(brēk)* [? s. break, *v. a.* 8 od. s. brake VI. VII.?] *s.* 1. ein Wagen zum Einfahren von Pferden. 2. das Break (großer, vierrädriger Jagd-, Ausflugswagen).

Breakage, *(brē'kedj)* [s. break I. u. -age] *s.* 1. der Bruch. 2. [Handel] die Refaktie (Vergütung für beschädigte Waren). 3. s. brakeage. **Breaker,** I. *(brē'kə)* [s. break, *v. n.* -er] *s.* 1. der Brecher, Zerbrecher. 2. ‡ der Übertreter, Verletzer, Brecher (der Gesetze, Versprechungen u. dgl.). 3. der Fels im Meere, der die Kraft der Wogen bricht. 4. [Mar.] der Wellenbruch, die Sturzsee. ~s ahead! der Warnungsruf beim Erscheinen von breakers, broken water. 5. (auch ice-~) der Eisbrecher (vor einer Brücke in einem Flusse).

Breaker, II. *(brē'kə)* [centr. a. sp. barreca, barrica] *s.* ein kleines Faß.

Breakfast, *(brek'fəst)* [s. break, *v. a.* u. fast, *s.* I.] *s.* das Mahl, durch das man sein Fasten bricht, bes. das Frühstück. ~, *v. a.* mit einem Frühstück bewirten, versehen (jem.), einem ein Frühstück geben. ~, *v. n.* frühstücken.

○ schott. **Brea'kshuach,** [?] *s.* die Ruhr der Schafe.

Bream, *(brēm)* [frz. brême] *s.* [Ichthyol.] der Brassen.

Bream, *(brēm)* [?] *v. a.* [Mar.] ein Schiff (bes. den Schiffsboden) reinbrennen (zum Maltatern).

Breast, *(brest)* [ae. brēost] *s.* 1. die Brust (der Menschen u. Tiere). 2. die weibliche Brust, der Busen. 3. ± die Brust, das Herz, Gewissen, die Seele (der Sitz der Leidenschaften u. Begierden), Geistesanlagen, Leidenschaften. 4. ∗ die Brust, Stimme (zum Gesange). 5. die Brustung. To make a clean ~ of something, etw. ehrlich, offen eingestehen. ~-(Zssetzgn.:) ~-backstay, [Mar.] die Seitenpardune. ~-bone, das Brustbein, der Brustknochen. ~-casket s. ~-gasket. ~-cloth, der Brustlatz, das Brusttuch. ~-deep, bis an die Brust reichend. ~-fast, [Mar.] die Twarsfeste. ~-gasket, [Mar.] die Bauchzeising. ~-glass, das Brustglas (die Milch aus der weiblichen Brust zu ziehen). ~-height, die Brustung. ~-high, bis an die Brust reichend. ~-hooks, *s. pl.* [Mar.] das Bugband. ~-knot, die Brustschleife. ~-plate, 1. der Brustharnisch. 2. der Brustriemen (der Pferde). 3. der Brustschild, das Brustschildchen (der jüd. Priester). ~-plough, der (mit der Brust geschobene) Rasenpflug. ~-rope, [Mar.] die Brustleine. ~-summer, [Archit.] die Saum-, Träger-schwelle (einer Fachwand). ~-wheel, das Kropfrad, mittelschlachtige Wasserrad. ~-work, 1. [Festungsb.] die Brustwehr. 2. [Mar.] die Reling (Brustwehr am Quarterdeck).

~, *v. a.* sich (bez. die Brust) entgegenstemmen od. entgegenstellen, gerade losgehen auf ..., die Stirn bieten; ± u. ‡ trotzen (den Wogen ꝛc.). **Breasted,** *(bre'stid)* [s. breast, *s.* u. -ed] *pp. adj.* 1. eine Brust habend. 2. auf der Brust geschmückt, dekoriert. ○ schott. **Brea'stie,** [s. breast u. -ie] *s. dim.* v. breast.

Breath, *(breþ)* [ae. brǣþ] *s.* 1. der Atem od. Odem, Hauch. 2. ‡ der Atem, das Leben. 3. der Atem, das freie Atmen (im Gegensatze zum Außer-Atem sein). 4. der Atem, die Ruhe, die Erholung; die Zeit zum Atmen. 5. der Hauch, das sanfte Lüftchen, das leise Wehen des Windes, die Ausatmung, Ausdünstung. 6. der Atemzug, Augenblick. 7. der Odem, das Wort. 8. der Ausspruch; die Sprache; ± die Meinung, Stimmung. 9. [Gramm.] der Hauch, die Stimmlosigkeit (im Gegensatz zu voice). To the last ~, bis zum letzten Atemzuge; bis ans Ende (des Lebens). Shortness of ~, die Kurzatmigkeit. To be out of ~, außer Atem sein. To waste ~, umsonst, vergeblich sprechen, sich bemühen. Give me some ~, laß mich ein wenig zu Atem kommen. Below od. under one's ~, leise, flüsternd. **Breathable,** *(brē'ðəbl)* [s. d. u. -able] *adj.* atembar. **Breathe,** *(brīð)* [v. breath, *s.*] *v. n.* 1. atmen, hauchen. 2. atmen, leben. 3. atmen, zu Atem kommen, ruhen, ausruhen. 4. (in) hineinwehen, einziehen (in). ∗ To ~ after, streben, trachten (nach etwas). ~, *v. a.* 1. atmen, einatmen. 2. (mit into) einhauchen, einblasen (einem Leben einatmen). 3. (mit out) a) aushauchen, ausstoßen (Drohungen). b) ausdünsten. 4. in Atem, Bewegung, Übung erhalten. 5. Atem schöpfen, verschnaufen lassen. 6. blasen, anblasen, spielen (die Flöte ꝛc.). 7. (to) zublasen, (u. ‡) eingeben. 8. ausatmen, duften, ausdüften, ausdünsten, verbreiten, aushauchen (z. B. die Blumen duften Wohlgerüche). 9. ± leise und im geheimen sagen, ausstoßen, aussprechen, ‡ singen, hören lassen. 10. a) lüften; b) öffnen (eine Ader). 11. ± atmen, ausdrücken, verraten, etw. heftig äußern, ausdrücken, an den Tag legen (Strenge). 12. ± atmen, schnauben. 13. [Gramm.] hauchen, stimmlos aussprechen (im Gegensatz zu voice). To ~ oneself, sich Bewegung machen. To ~ out one's last, verscheiden. **Breathed,** *(brēðd, brē'ðid)* [s. breath, breathe u. -ed] *pp. adj.* mit Atem ꝛc. begabt, gehaucht. Long ~, langatmig. **Breather,** *(brī'ðə)* [s. breathe u. -er] *s.* 1. der Atmende od. Lebende. 2. jemand, der etwas äußert, vorbringt. 3. der Eingeber, Einflößer. Einhaucher. 4. (etwas, das einen stark atmen macht, zum Atmen in frischer Luft Gelegenheit giebt, das Luftschöpfen. **Breathful,** *(brē'þful)* [s. breath u. -ful] *adj.* voll Atem, voll Geruch od. Duft. **Breathing,** *(brī'ðiŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* s. breathe] *s.* 1. das Atmen, Hauchen, der Hauch, Atem. 2. das Luftschöpfen, Atemholen, die Pause. 3. die Äußerung. 4. das Sehnen, Streben nach ... 5. das Luft-, Zug-loch. 6. [Gramm.] die Aspiration. ~-place, 1. der Ruheplatz. 2. der Absatz, Ruhepunkt (z. B. im Satze, Verse u. dgl. m.) ~-time, die Ruhezeit. ~ while od. ~-space, die Ruhezeit, die Zeit zum Atmen, zur Erholung. ~, *adj.* atmend, lebend; sprechend (v. Gemälden). Dazu *adv.* **breathingly** *(-li).* **Breathless,** *(brē'þles)* [s. breath u. -less] *adj.* 1. atemlos (außer Atem). 2. atemlos, tot. 3. windstill. To be ~ with joy, vor Freude außer sich sein. **Breathlessness,** *(brē'þlesnes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Atemlosigkeit. **Breathy,** *(brē'þi)* [s. breath u. -y] *adj.* Atem, Hauch habend, mit Hauch gemischt.

Breccia, *(brē'tša, brē'tšiə)* [it.] *s.* [Mineral.] der Brockenstein, die Breccie. **Brecciated,** *(brē'tšieitid)* [s. d. v. u. -ate 3 u. -ed] *adj.* aus Breccie bestehend.

○ schott. **Brecham,** *(brē'chəm)* [?] *s.* das Kummet (für ein Zugpferd).

∗ ○ **Bred,** [ae. bred, D. Brett] *s.* das Brett.

Bred, *(bred)* [*pret. pp.* s. breed] *pp. adj.* erzogen, aufgewachsen. In zahlreichen Zssetzgn., z. B. country ~, auf dem Lande erzogen, aufgewachsen; town ~, in der Stadt erzogen u. s. w.; ill ~, ungezogen; well ~, wohlerzogen.

Brede, I. *(brīd)* [= braid] *s.* 1. das Geflechte, die Flechte. 2. ‡ [inkorr.] die Farbenmischung, bes. Regenbogenfarbe, Färbung. ∗ ~, *v. a.* winden, flechten, zusammendrehen.

∗ ○ **Brede,** II. [ae. brædan, D. ausbreiten, vgl. breadth] *v. a.* ausbreiten, ausspreiten.

∗ ○ schott. **Bree,** *(brī)* I. [ae. brǣw, breaw, s. brae] *s.* die (Augen-)Braue. ∗ ○ ~, II. [ae. brīw, D. Brei] *s.* der Brei, die Brühe.

Breech, breach, britch, *(brītš)* [ae. *pl.* brēc] *s.* 1. *pl.* breeches *(brī'tšiz).* ∗ breech, die Hosen, Beinkleider (eigentl. bloß bis zum Knie reichend, doch ○ ↓ auch trousers); dafür auch a pair of ~, ein Paar Hosen. 2. der von den Hosen bekleidete Körperteil, bes. der Hintere. 3. ‡ der hintere Teil von etwas, z. B. der hintere Teil, Boden eines Geschützes, die Schwanzschraube (eines Gewehrs). — To wear the ~es, (sprichw. Red. von einer Frau) die Hosen anhaben, das Regiment im Hause führen. ~-action, die Hinterladungsvorrichtung. ~-loader, der Hinterlader (Gewehr). ~-es part, eine

BRE

Rolle in der eine Schauspielerin Männerkleider trägt.

~, *(brāts, brīts) v. a.* 1. jemandem Hosen anziehen. 2. (einem) die Hosen od. den Hintern voll schlagen. 3. [Mar.] die Kanonen auf einem Schiffe) mit Anhalttauen befestigen. 4. ⚓ ein Gewehr mit einem Hinterteile versehen (a. eine Kanone mit einem Bodenstücke, b. eine Flinte mit einer Schwanzschraube). 5. ± überziehen, bedecken (Shaksp.) **Breeching,** *(brī'tsing)* [*ppr.* u. *vbls.* z. v. *r.*] *s.* 1. das Schlagen auf den Hintern. 2. der Schwanzriemen, Anhaltriemen (der Pferde). 3. [Mar.] das Anhalttau, die Brut eines Geschützes. 4. die Hinterladungsvorrichtung. 5. die Mutterwolle. **Breechless,** *(brī'tšles)* [s. breech u. -less] *adj.* hosenlos.

Breed *(brīd)* [ae. brēdan], *praet.* u. *pp.* bred *(bredd), v. a.* 1. gebären (v. Frauen und weibl. Tieren); hecken, ausbrüten, ausbrüten, ausbrüten, ± erdenken (Plane). 3. erzeugen, bilden (in oder an dem Körper), z. B. to ~ teeth, zahnen, Zähne bekommen, to ~ worms, Würmer bekommen ꝛc. 4. ± erzeugen, hervorbringen, stiften, erregen (Haß ꝛc.). 5. (Tiere) züchten, aufziehen, z. B. to ~ cattle, Viehzucht treiben. 6. erziehen, auferziehen, unterrichten, bilden, heranbilden (Kinder ꝛc. zu).

~, *v. n.* 1. ⚓ ○ schwanger sein (von Menschen); trächtig sein (v. Tieren). 2. sich bilden, entstehen, hervorgebracht werden (im Mutterleibe, auch ±). 3. entstehen, erzeugt werden. 4. (auch ±) wachsen, sich vermehren, zunehmen, sich vergrößern. To ~ in and in, Zucht treiben, sich innerhalb der Verwandtschaft fortpflanzen. ✻ To ~ out, ausarten.

~, [v. *r.*] *s.* 1. das Geschlecht, die Art, Rasse, Zucht, der Schlag (v. Tieren, ± v. Menschen). 2. die Gattung, Art (v. andern Tieren als Tieren). 3. ○ die Brut, Hecke, der Flug, Wurf (der Jungen zugleich erzeugter Tiere). ~-bate, der Rubentoren, Friedenstoren. **Breeder,** *(brī'dar)* [s. breed, *v.* u. -er] *s.* 1. die (fruchtbare) Mutter (von Menschen u. Tieren). 2. der Erzeuger, die Erzeugerin (auch ±). 3. der Aufzieher, Züchter, Viehzüchter. 4. ✻ der Erzieher, die Erzieherin. **Breeding,** *(brī'ding)* [*ppr.* u. *vbl.* z. breed] *s.* 1. das Zeugen, Erzeugen, Aufziehen, Großziehen, die Zucht. 2. ✻ die Abstammung. 3. die Erziehung. 4. (das Resultat der Erziehung, bes.) die Bildung, Lebensart; (meist =) good ~, die feine Lebensart; of good ~, wohlgesittet, wohlerzogen. ✻ **Breedling,** *(brī'dling)* [s. breed, *v.* u. -ling] *s.* der, die Eingeborene. **Breedy,** *(brī'di)* [s. breed u. -y] *adj.* fruchtbar.

✻ **Breefe** = brief.

○ schott. **Breeks** *(brīks)* = breech(es).

✻ ○ schott. **Breer,** *s.* u. *v.* = braird.

Breeze, *(brīz)* I. [ae. breosa] *s.* die Bremse.

~ II., ✻ **breese, brieze, brize, breaze,** [sp. brisa] *s.* 1. ✻ der Nord- od. Nordost-Wind, der sanfte Wind, das Lüftchen, die Brise. 2. [Mar.] der (gelinde) periodische Wind, der (besonders unter den Tropen) bald vom Lande, bald von der See weht und nach dieser Verschiedenheit sea-~, Seewind, od. land-~, Landwind, heißt. 3. ± das Gerücht, die Mitteilung (vgl. breath, s. 7. 8). 4. ‖ der Streit, die stürmische Szene. ~, *v. n.* [Mar.] sanft wehen. To ~ up, stärker wehen; ‖ lauter erschallen.

~, III. [? afrz. brese, frz. braise, s. die Asche, der Aschenstaub, die Lösche.

Breezeless, *(brīzless)* [s. breeze II. u. -less] *adj.* ohne Lüftchen, bewegungslos, still. **Breezily,** *(brī'zili) adv.* s. breezy. **Breeziness,** *(brī'zines)* [s. d. s. u. -ness] *s.* die Bewegtheit, Frische der Luft, (auch ±). **Breezy,** *(brī'zi)* [s. breeze II. u. -y] *adj.* von sanften Winden bestrichen; luftig, ± frisch.

✻ **Brehon,** *(brī'hon)* [ir. breithemh] *s.* der irische Landrichter. ~ laws, die alten irischen Gesetze.

✻ ‡ **Breme, brim,** *(brīm, brīm)* [ae. brēme, brȳme] *adj.* 1. herrlich, berühmt, vielversprechend. 2. wild, grausam, rauh.

✻ **Bren** = burn.

○ schott. **Brent, brant,** *(brant)* I. [ae. brant] *adj.* 1. steil, jäh, hochragend. 2. (von der Stirne) glatt.

Brent II., **brent-goose** = brant II., brant-goose.

Bressomer, bressumer = breast-summer, s. unt. ✻ breast.

Bret, ~brit, *(brīt)* [= s. I. ‖ Jahrhund.] die Scholle, Platteise. 2. = brit.

Brethren, *pl.* s. brother, *s.* 2. 3.

Brett = brätzka. **Brettice** = bretice.

Breve, *(brīv)* [= brief, s. ‖] *s.* 1. = brief, s. 2. = das päpstliche Breve. 2. [Mus.] die ganze Note. **Brevet,** *(brī'vet, brī'vīt)* [frz., s. v. a.] 1. der offene Gnadenbrief, das Patent. 2. der Bestallungsbrief, das Patent (eines Offiziers). 3. das einem Offiziere einen höheren Titel verleihende Patent (ohne jedoch die Dienstemolumente zu erhöhen). ~, *v. a.* durch Patent anstellen, befördern.

Brevi-, *(brīvi)* [s. l. brevis, kurz, Komposition]stel in zahlr. Wörtern mit d. Bedeutg.: kurz- ... **Breviary,** *(brī'vieri)* [l. breviarium, s. -ary] *s.* 1. der Auszug (aus einem Werke). 2. [kathol. Ritual] das Brevier (auch ‡ u. ±). **Breviate,** *(brī'viet)* [s. d. s. u. -ate 2] *s.* 1. der kurze Auszug, das Kompendium. 2. ✻ die Note. 3. = das Patent. ✻ **Breviate,** *(brī'viēt)* [= s. l. brevīare, s. i.-ate 3] *v. a.* abkürzen. ✻ **Breviature,** [s. d. v. u. -ure] *s.* die Abkürzung. **Brevier,** *(brīvī'ar)* [frz.; l. breviarium, v. breviary] *s.* [Buchdr.] die Petitschrift. **Breviped,** *(brī'vipēd)* [s. brevi- u. l. pes, pedis, Fuß] *adj.* kurzfüßig. ~, *s.* ein kurzfüßiger Vogel. **Brevity,** *(brī'viti)* [l. brevitas, -tatis, s. -ty] *s.* die Kürze (der Zeit), des Ausdruckes u. a. m.

Brew, *(brū)* [ae. breowan] *v. a.*

BRE

BRI

1. brauen (Bier ꝛc.). 2. ± brauen, zusammenbrauen, bereiten, zuwege bringen, anzetteln, anspinnen, ausbrüten (z. B. Unheil). ~, *v. n.* 1. ± meist to be brewing, sich bilden, sich zusammenziehen, aufziehen, im Anzug sein, z. B. a storm is brewing, ein Sturm bereitet sich vor, ist im Anzuge. 2. brauen. — (Sprichw. Redd.:) As they ~, so let them bake, wie man anfangt, muß man fortfahren. As he ~ed, so let him drink, was er sich eingebrockt hat, soll er ausessen.

~, *s.* das Gebräu, das Brauen. ~-house, das Brauhaus, die Brauerei. **Brewage,** *(brū'aj)* [s. brew u. -age] *s.* 1. das Gebräu. 2. das Brauen. **Brewer,** *(brū'ar)* [s. brew u. -er] *s.* 1. der Brauer. 2. ± der Anstifter. **Brewery,** *(brū'ari)* [s. d. s. u. -ery] *s.* die Brauerei, das Brauhaus. **Brewing,** *(brū'ing)* [*ppr.* u. *vbls.* z. brew] *s.* 1. das Brauen, Gebräu. 2. [Mar.] das schwarze, einen Sturm verkündende Gewölk. **Brewis,** *(brū'is)* [afrz. broüet, Krankbrühsuppe, v. brew] *s.* 1. die Brühe, Fleischbrühe. 2. eine in derselben Fleischbrühe gesottene Stück Brot. **Brewst** *(brūst)* = browst [v. brew]. **Brewster,** *(brū'star)* [s. brew u. -ster] *s.* 1. die Brauerin. 2. der Brauer.

Briar [s. brier.

Brib(e)able, *(brī'bibl)* [s. d. s. u. -able] *adj.* bestechlich. ~, *s.* die bestechliche Person. **Bribe,** *(brāib)* [afrz. bribe, Stück Brot] *s.* 1. die Bestechung, das Geschenk, die Gabe (um zu bestechen). 2. ± die Belohnung. ~-service, ein auf Belohnung hin geleisteter Dienst. ~, *v. a.* 1. bestechen (durch Gaben ꝛc.). 2. jemanden od. etwas durch Belohnung gewinnen, zu etwas veranlassen. 3. ± veranlassen, verlocken. **Briber,** *(brāi'bar)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Bestecher. 2. ± das, was besticht, die Verlockung. **Bribery,** *(brāi'bari)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. ✻ das Nehmen, Verlangen einer Bestechungsgabe. 2. das Geben einer solchen, die Bestechung.

Bric-à-brac, *(brik'ebrak)* [frz.] *s.* die Antiquitäten, Antiquitäten, Nippsachen.

Brick, *(brik)* [frz. brique] *s.* 1. der Backstein, Ziegelstein. 2. irgend ein ziegelsteinförmiger Gegenstand, z. B. ein solcher Laib Brot. 3. ‖ ± ein guter Kerl. — ‖ Like a ~, like ~s, *adj.* adv. tüchtig, heftig. ~-bat, ein meist abgebrochenes Ziegelstück (vielfach als Wurfgeschoß verwendet, daher:) to ~ bat, mit Ziegel, Steinen bewerfen. ~-clay od. ~-earth, die Ziegelerde. ~-dust, das Ziegelmehl. ~-kiln, die Ziegel- oder Backsteinbrennerei, Ziegelhütte. ~ layer, der Maurer. ~ maker, der Ziegelstreicher, Ziegler. ~-mason, der Maurer. ~-trowel, die Maurerkelle. ~-wall, die Backsteinmauer, Ziegelwand. ~-work, der Backsteinbau.

~, *v. a.* 1. mit Ziegelsteinen, Backsteinen bauen, belegen, pflastern, ausfüllen, mauern. 2. durch Malerei eine Backsteinmauer nachahmen. **Bricken,**

(brĭ'k'n) [ſ. d. v. u. -en 2] *adj.* aus Ziegel(n), Ziegel ... ☾ **Brickish,** *(brĭ'kĭš)* [ſ. brick, *s.* 3 u. -ish] *adj.* famos, flott, nett.

∗○ **Brickle,** *(brĭ'k'l)* [ae. ✦ brycel, z. break] *adj.* zerbrechlich, ± zart, empfindlich.

∗ **Bri'ckwall** [entſt. a. bricole ✓ brickwall, ſ. unt. brick-] = bricole.

Bricky, *(brĭ'kĭ)* [ſ. brick u. -y] *adj.* 1. voll von Backſteinen. 2. ziegelfarbig, -rot. ☾ ∼, *s.* der Ziegelarbeiter.

Bricole, ∗ **brickwall,** *(brĭ'kŏl, brĭkō'l')* [frz.] *s.* 1. ∗ [Mil.] eine Wurfmaſchine. 2. [Tennis- u. Billardſpiel] der Rückprall des Balls von der Wand.

Bridal, *(brai'dəl)* [ae. brȳdealu, ſ. bride u. ale, das Brautbier, der Hochzeitsſchmaus] *s.* das Hochzeitfeſt, die Hochzeit. ∼, *adj.* brautlich, hochzeitlich, Hochzeit-, Braut- ... Zuſ. *adv.* **bridally** *(-li).* ∗ + **Bridalry,** *(brai'dəlri)* [ſ. d. v. u. -ry] *s.* die Flitterwochen. ∗ + **Bridaltee, -ty,** *(brai'dəlti)* [ſ. d. v. u. -ty] *s.* das Hochzeitsfeſt. **Bride,** I. *(braid)* [ae. brȳd] *s.* 1. die Braut (und zwar nicht wie im Deutſchen die Verlobte, ſondern nur die Braut am Hochzeitstage, unmittelbar vor, während oder nach der Hochzeit, ferner abweichend vom Deutſchen auch noch:) die junge, kürzlich verheiratete Frau. 2. ♀ die Braut, Verlobte, Gemahlin. -- ∼-cake, der Hochzeitkuchen. ∼-groom [ae. brȳdguma = groom], der Bräutigam. ∼-maid, ∼s-maid, die Brautjungfer. ∼s man, ∗ ∼-man, der Brautführer. ∼-stake, eine Stange, um welche (bei Hochzeiten) getanzt wird. ∼-wain, der Wagen, der die Ausſtattung der Braut führt, ‖ der Ausſteuerkoffer, die Hochzeitsgeſchenke. ∗ ∼, *v. a.* heiraten. To ∼ it, die Braut ſpielen.

Bride, II. *(braid)* [frz.; vgl. bridle] *s.* 1. das Hutband. 2. das zarte, die Spitzenmuſter verbindende Gewebe.

Bridewell, *(brai'dwel)* [nach der Quelle der hl. Bride in London genanntes ehemaliges Hoſpital, ſpäter Zuchthaus] *s.* das Zuchthaus; Gefängnis.

Bridge, *(brĭdž)* [ae. bryeg] *s.* 1. die Brücke. 2. der Naſenrücken; ‖ das auf der Naſe ruhende Bindeglied der zwei Gläſer einer Brille. 3. [Muſ.] der Steg (einer Geige). 4. in verſchied. techn. Verwendungen die Brücke, der brückenähnliche od. als Brücke dienende Teil, z. B. [Artill.] der Querriegel zwiſchen den Wangen der Lafette. A ∼ of boats, eine Schiffbrücke. ∼, *v. a.* 1. mit einer Brücke verſehen od. überbauen, eine Brücke bauen oder ſchlagen über ..., überbrücken (auch ±). 2. ☾ jemand durch Mißbrauch des Vertrauens betrügen.

Bridle, *(brai'd'l)* [ae. brīdel] *s.* 1. der Zaum, Zügel (eines Pferdegeſchirrs). 2. ± der Zügel (Einhalt). 3. [Mar.] ein kurzes Anhalttau (zur Sicherung des Schiffes im Hafen). 4. in zahlreichen technolog. Verwendgn., z. B. die Stange am Gewehrſchloß. 5. das beleidigte, ſtolze Aufwerfen des Kopfes, ſ. *v. n.* ∗⊖ ∼-cull, der Straßenräuber. ∼-gate, das Thor zu einem Reitweg. ∼-hand, die linke Hand. ∼-path, ∼-road, ∼-way, der Reitweg. ∼-port, [Mar.] die Bugpforte.

∼, *v. a.* 1. zäumen, aufzäumen. 2. ± zäumen, zügeln, einſchränken, bändigen, regieren, im Zaume halten, bezähmen (die Leidenſchaften). 3. to ∼ oneself *v. n.* ∼, *v. n.* (auch to ∼ it, ∼ up) ſich ins Kinn werfen, den Kopf beleidigt, ſtolz u. dgl. aufwerfen. **Bridler,** *(brai'dlə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Aufzäumer. 2. ± der Bändiger, Lenker. **Bridoon,** *(bridū'n)* [frz. bridon, z. frz. bride, ſ. bride II.] *s.* die Trenſe.

Brief, *(brīf)* [afrz. bref, brief, z. l. brĕvis, brĕve, kurz, D. Brief] *s.* 1. der Auszug, Inbegriff, die kurze Schrift, der kurze Bericht. 2. [Recht] das päpſtl. Breve. 3. die kurze Darſtellung eines Rechtsſtreites. 4. der gerichtliche Befehl, die Aufforderung. 5. ∗ die Erlaubnis zur Veranſtaltung von Kollekten. 6. (im allg.) eine Schrift, ſchriftl. Ausfertigung. 7. [Muſ.] ∗ breve 2. 8. ∗ der Brief. 9. ∗ die Liſte, das Verzeichnis. ∼, [z. v.] *adj.* 1. kurz, gedrängt, bündig. 2. ∗ eng, knapp (Shaksp.). 3. ∗○|*| häufig vorkommend, herrſchend (z. B. v. Krankheiten). ∼, *adv.* kurz, ſchnell. To be ∼, um kurz zu ſein; in ∼, kurz, kurz geſagt. ∼, *v. a.* kurz zuſammenfaſſen, informieren, z. B. einen Advokaten mit den Thatſachen bekannt machen. **Briefless,** *(brī'fles)* [ſ. brief, *s.* 3 u. *v. a.* u. -less] *adj.* ohne Information; ohne Praxis (von Advokaten). **Briefly,** *(brī'fli) adv.* z. brief, *adj.* Bed. d. *adj.* u. kürzlich, gedrängt, mit wenigen Worten. **Briefness,** *(brī'fnes)* [ſ. brief *adj.* u. -ness] *s.* die Kürze, Bündigkeit, Gedrängtheit.

Brier, briar, I. *(brai'ə)*, ∗○ **brere,** *(brai)* [ae. brær] *s.* der Dorn ſtrauch, buſch, der Brombeer-, Hagebutten ſtrauch, der wilde Roſenſtrauch. Austrian ∼, die gelbe Roſe. Green ∼, die Stechwinde. Sweet-∼, die Zäunenroſe. ∗ To leave one in the ∼s, jemand (in der Not) ſtecken laſſen. ∗ To be in the ∼s, auf Nadeln ſitzen, in der Klemme ſein.

Brier, briar, II. *(brai'ə)* [frz. bruyère] *s.* 1. das weiße Heidekraut. 2. die (aus dem Wurzelholz desſelben geſchnitzte) kurze Tabakspfeife.

Briery, briary, *(brai'əri)* [ſ. brier I. u. -y] *adj.* voll von Dornſträuchern ꝛc., rauh, dornig, ſtachelig (auch ±).

○ **Brig** *(brig)* = bridge.

Brig, *(brig)* [verk. aus brigantine II.] *s.* [Mar.] die Brigg.

Brigade, *(brigē'd)* [frz.] *s.* 1. [Mil.] die Brigade. 2. das Corps mehr oder weniger uniformierter und organiſierter Leute, z. B. fire ∼, die Feuerwehr. ∼, *v. a.* [Mil.] in Brigaden od. eine Brigade bilden, auch ± vereinigen. **Brigadier,** *(brigədī'ə)* [frz.] *s.* [Mil.] der Befehlshaber einer Brigade, Brigade general (auch ∼-general).

Brigand, *(brĭ'gənd)* [afrz.] *s.* der Straßenräuber, Brigant. **Brigandage,** *(brĭ'gəndēdž)* [ſ. d. v. u. -age] *s.* die Straßenräuberei, Räuberei, das Brigantentum. **Brigandine, -tine,** I. *(brĭ'gəndīn, -tīn)* [afrz.] *s.* das Panzerhemd.

Brigantine, ∗ **-dine,** II. *(brĭ'gəntīn)* [frz. brigantin] *s.* [Mar.] die Brigantine, der Briggſchoner (ehemals beſ. zur Seeräuberei, Spionage, Begleitung u. dgl. verwendet).

Bright, *(brait)* [ae. beorht, byrht, bryht] *adj.* 1. hell, licht, leuchtend, glänzend, funkelnd. 2. klar, hell, durchſichtig (v. Flüſſigkeiten ꝛc.). 3. klar, augenſcheinlich, deutlich (dem Geiſte). 4. glänzend, reizend (v. d. Schönheit). 5. glänzend, ausgezeichnet (gelehrt, witzig). 6. ☾ hell, aufgeklärt, geſcheit; erfinderiſch. 7. glänzend, ruhmvoll, glorreich (von Zeitabſchnitten ꝛc.). 8. glänzend (Erfolg verſprechend, wie glänzende Ausſichten). 9. ∗ klar, hell, ſchrill (vom Tone). — ∼-burning, mit heller Flamme brennend, hell brennend. ∼-eyed, funkelnde Augen habend. ∼-haired, ein glänzendes Haar habend. ☾ ∼, *s.* das Licht, die Helle. ∼, *adv.* = brightly. **Brighten,** *(brai't'n)* [ſ. d. v. u. -en 3] *v. a.* 1. hell, heller, glänzend machen; polieren, glänzen, glätten (Metalle ꝛc.). 2. erleuchten, erhellen, aufhellen. 3. ± a) aufklären, ins Licht ſetzen, erläutern. b) ☾ erheitern, aufheitern. c) verherrlichen. d) ſchärfen (den Verſtand), witzig machen. ∼, *v. n.* 1. hell, heller werden, ſich aufhellen, ſich aufklaren (v. Himmel ꝛc.). 2. ± ſich aufklären, ſich aufheitern (das Schickſal, die Zukunft ꝛc.); glänzen, glänzend werden. **Brightish,** *(brai'tiš)* [ſ. bright u. -ish] *adj.* ziemlich hell, glänzend. **Brightly,** *(brai'tli) adv.* z. bright, *adj.* **Brightness,** *(brai't-nes)* [ſ. bright u. -ness] *s.* 1. der Glanz, die Helle, Klarheit. 2. ± die Schärfe, Lebendigkeit, das Glänzende (der Geiſteskräfte, des Witzes); die Aufgeklärtheit; der Glanz (der Schönheit ꝛc.). 3. die Glätte (Politur). 4. die helle Farbe.

Brigue, *(brig)* [frz.] *s.* 1. ∗ der Streit, Hader. 2. die Intrigue. ∼, *v. a.* u. *n.* intrigieren.

Brill, *(bril)* [''] *s.* [Fiſchwol.] der Glattbutt.

Brilliance, brilliancy, *(bri'ljəns, -jənsi)* [ſ. brilliant u. -ance, -ancy] *s.* der Glanz, Schimmer, die Pracht. **Brilliant,** ∗ **brillant,** *(bri'ljənt)* [frz. brillant] *adj.* 1. glanzend, funkelnd, ſchimmernd (z. B. Edelſteine, die Kleidung). 2. ± glanzend (v. Eigenſchaften, Thaten ꝛc.). ∼, *s.* der Brillant (Diamant). **Brilliantly,** *(bri'ljəntli) adv.* z. v. *adj.*

Brim, *(brim)* I. [me. brimme; vgl. ſ. verbrämen] *s.* 1. § der Rand. 2. der Rand, der obere, äußerſte Teil irgend eines Gefäſſes ꝛc., die Hutkrempe. 3. der oberſte Teil einer Flüſſigkeit. 4. der Rand, das Ufer (eines Waſſers ꝛc.). ∼, *v. a.* 1. bis an den Rand anfüllen. 2. ± ganz erfüllen. ∼, *v. n.* bis an den Rand voll, geſtrichen voll ſein od. werden.

∗ ∼, II. *adj.* ſ. breme.

~, III. [v. i. *c.*] s. [Weidmspr.] die Brunft (v. wilden Schweinen). **~**, [ae. brēmman, rasen, od. z. brimH.. brame, *adj.* 2] *v. n.* [Weidmspr.] brunnen sein, brahmen (von der Sau). **~**, *v. a.* bespringen (vom Eber).

* o **~**, IV. [? verk. a. brimstone] s. die Meise.

Brim-full, brimful, *(bri'mfu'l* u. *bri'mful)* [i. brim I. u. full, -ful] *adj.* 1. bis an den Rand voll. 2. ‡ übervoll. 3. (von Augen) thränenvoll. Dazu *adv.* **brimfully** *(-li).* ***Brimfulness,** *(brimfu'lnes)* [i. d. v. u. -ness] s. die Fülle, das Vollsein bis an den Rand, die Überfülle. **Brimless,** *(bri'mles)* [i. brim I. u. -less] *adj.* randlos, ohne Krempe. **Brimmed,** *(brimd)* [s. brim I. u. -ed] *pp. adj.* 1. gestrichen voll, bis an den Rand voll. 2. geräudert, mit einer Krempe, in Zssgn. z. B. breit**~**, breittrempig. **Brimmer,** *(bri'mə)* [i. brim I. u. -er] s. der volle Becher. **~**, *v. a.* (Becher) bis an den Rand füllen, bes. einen solchen austrinken. **Brimming,** *(bri'ming)* [*ppr. ibs.* z. brim I. *v. n.*] *adj.* bis an den Rand gefüllt, überfließend (auch ‡).

Brimstone, *(bri'mstəun)* [me. bern-, bren-, brin-, brim-stone, i. burn u. stone] s. 1. der Schwefel. 2. das böse Weib, Mannweib. **Brimstony,** *(bri'mstəni)* [s. d. v. u. -y] *adj.* schwefelig.

Brinded, *(bri'ndid)* [? s. brand] *adj.* 1. gelb-, rot-braun mit andersfarbigen Streifen. 2. gefleckt, gesprenkelt, gestreift, schedig. **Brindle,** *(bri'ndl)* [verk. a. d. f.] *adj.* = d. v. u. f. **~**, s. 1. die schedige Farbe. 2. der schedige Hund. **Brindled,** *(bri'ndld)* [entst. a. brindled] *adj.* gefleckt, schedig.

Brine, *(brain)* [ae. brine, brȳne] s. 1. das Salzwasser (des Meeres). 2. ‡ das Meer, die See. 3. die Sole, Salzsole, Lake. 4. ¶ die Thränen. **~-pan,** die Salzpfanne, der Salzteich. **~-pit,** die Salzgrube. **~-pond,** das zweite Salzteichbehältnis. **~-smeller,** jem., der ein Gebiet auf Salzlager hin untersucht. **~-shrimp.** **~ worm,** der Salzkrebs.

~, *v. a.* 1. mit Salzwasser od. Salzsole behandeln, darein tauchen &c. **Brineless,** *(brai'nles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* (meer) salzlos.

Bring *(bring)* [ae. bringan]. *pract.* u. *pp.* **brought** *(brȯt), v. a.* 1. § bringen. 2. ‡ bringen, verschaffen, einbringen, eintragen, gewähren (z. B. Ehre, Ruhm). 3. (oft mit over) bringen, mit sich bringen od. führen. 4. bringen, herbeibringen, führen, leiten, herbeischaffen, verbeitragen. 5. ‡ a) veranlassen, verursachen. b) (mit to) bringen (zu etwas), bewegen, vermögen (durch Überredung &c.) c) (to) bringen (zu, in, an). 6. * = **~ word,** benachrichtigen (Shaksp.). To **~ word to one,** jemandem eine Nachricht bringen.

To **~ acquainted,** bekannt machen. To **~ one low,** 1. jemand niederbringen, niederwerfen. 2. herunterbringen, schwächen, demütigen, erniedrigen. To **~ about,** 1. bewerkstelligen, ausführen, zu stande bringen. 2. = eine volle Umdrehung machen (lassen) vollenden. 3. umdrehen. 4. zu sich (zum Bewußtsein) bringen. To **~ again** od. **back,** zurückbringen, zurückführen, zurückgeben, zurückerstatten. To **~ again,** wieder zu sich bringen, ins Leben zurückrufen. To **~ away,** wegbringen, fortbringen, fortschaffen, mit fortnehmen. To **~ by the lee,** Mar. eine Cuhl fangen, d. h. durch plötzlichen Wechsel des Windes od. schlechtes Steuern den Wind an die Leeseite bekommen. To **~ down,** 1. ‡ herab-, hinunter-, herunterbringen. 2. ‡ herunterbringen, zu ungünstige Preise fallen machen, bei einem (im Range &c.) herunterbringen, schwächen. 3. herabbeschwören, auf sich herabziehen (den Zorn Gottes u. dgl.). To **~ down the house,** the gallery &c. im Theater &c. solch stürmischen Beifall hervorrufen, daß der Einsturz des Gebäudes zu befürchten ist. To **~ forth,** 1. hervorbringen, zur Welt bringen, werfen, z. B. von Pflanzen, Tieren u. Personen, auch ‡ &c. 2. reden, äußern, darstellen, aufführen. 3. hervorbringen, hervorrufen. 4. ‡ an den Tag bringen, zu Tage fördern, veröffentlichen. To **~ forward,** 1. vorwärts bringen, vorführen, zu Tage fördern, erzeugen. 2. Buchhalt. übertragen, transportieren (einen Posten von einer Seite zur nächsten). To **~ in,** 1. einbringen, einführen. 2. = jemand einführen. 3. wohin bringen od. tragen, durchbringen, hineinbringen. 4. to **~ any one in,** e. Amt in etwas verhelfen, einen bekommen lassen, bei einer Partei od. Person (z. B. einer Zeitung) eine Stelle od. Anstellung verschaffen, einen als Beamten &c. anstellen, z. B. to **~ one in guilty,** jem. schuldig finden. 5. zur Unterwerfung, zum Gehorsam bringen, zähmen. 6. (amerik.) gewonnene Karten, Stiche, Partien, Wahlen &c. 7. einfangen, einbringen (Schafe &c.). 8. anfüllen, voll machen (Fässer &c.). 9. zu Stande bringen, vollenden, vollziehen. 10. einlegen. 11. hineinpassen; einsetzen, einfügen (to, nach, an). To **~ off,** 1. fortbringen, wegbringen, fortschaffen (z. einem Orte). 2. = zu Stande bringen, vollenden, durchsetzen, ausführen, veranlassen, bewirken, erreichen, zu einem Ende bringen, zu einem Handel, einer Sache helfen, bei einem davonhelfen, zur Flucht verhelfen. 3. einem von etwas abraten, abbringen. To **~ on,** 1. aufbringen (eine Klage); anstellen. 2. veranlassen, herbeiführen. 3. (jemand) auf etwas bringen (z. B. auf den Weg). 4. herbeibringen, herbeiführen (z. B. Waren). 5. in Erwägung ziehen. To **~ on the tapis,** aufs Tapet bringen. To **~ out,** 1. ‡ herausbringen, bringen, kommen lassen aus ... 2. ‡ (einen) retten aus, (einem) helfen aus seiner Verlegenheit. 3. ‡ a) ausbringen, ans Licht, an den Tag bringen, erzählen, bekannt machen. 4. erscheinen lassen (z. B. ein Buch), aufführen (ein Stück). 5. eine junge Dame in die Gesellschaft einführen, „in die Welt geben" lassen. To **~ over,** 1. herüberbringen (Botschaften); übersetzen (den Übersetzer einen Fluß). 2. ‡ (von Personen, Ansichten &c.) herüberziehen, zu einer Partei, Ansicht &c. To **~ round,** 1. zu sich (zum Bewußtsein) bringen. 2. wiederherstellen (von Krankheit, Ohnmacht u. dgl.). 3. ein Glockenstück vollläuten. To **~ through,** jem. (und sich) durch eine Krankheit durchbringen. To **~ to,** 1. (Mar.) beidrehen. 2. jem. zu etwas bringen.

To **~ to be** od. **to bear** od. **to pass,** ausführen, zu stande bringen. To **~ things to such a pass that** etc., es dahin bringen, so weit kommen daß &c. To **~ to light,** an den Tag bringen. To be brought to bed, entbunden werden z. B. of a son, von einem Sohne. To **~ one to do any thing,** jemand zu etwas bringen oder vermögen. He could not be brought to compliance, man konnte ihn nicht dazu geneigt machen. To **~ one to poverty,** jemand an den Bettelstab bringen. To **~ any one to his death,** schuld an jemandes Tode sein. To **~ to subjection,** unterwerfen.

To **~ under,** 1. ? unter Anwendung eines Mittels od. einer Gewalt unterwerfen, 2. ‡ unterwerfen mit Rücksicht auf, bringen oder setzen (auf einen Boden &c.), bringen auf ... 2. zu erziehen, großziehen, bei erziehen, unterrichten, bilden, vorbereiten. 3. unterwerfen, in die Wolke bringen, in Scham bringen, entmutigen. 4. verstehen (= auf [einen] bringen, [einem] auf ... 5. Pers. verbergen, halten, [einen] in ... 6. unterwerfen, zu bewegen. To **~ upon,** einem zu Gehör &c. To **~ upon one's self,** ‡ sich zuziehen.

Bringer, s. bring, u. ... der Bringer, Überbringer (und Überbringer) b. Bekanntmachen der Bank. **Bringing** *(bring'ing) ppr.* u. *vbl.* s. bring. **~ forth,** s. d. v. **~ in,** s. d. v. **~ up,** s. d. v. u. Erziehung, s. bring.

Brininess, *(brai'ninnes)* s. brinish u. -ness s. die Meer-, Salzartigkeit. **Brining,** *(brai'ning)* s. brine. **Brinish,** *(brai'niš)* [s. brine u. -ish] *adj.* 1. ‡ wie Sole, einem Meere, Salze. 2. ‡ herb, bitter (v. Thränen).

Brink, *(bringk)* [me. brink, vgl. holl. schwed. ? Brunt Abhang, Ufer] s. 1. der Rand eines Abhanges. 2. ‡ der Rand, Bord, das Ufer. 3. ‡ der Rand (des Verderbens &c.). On od. upon the **~**, an dem Punkte etwas zu thun u. dgl., kurz vor, dicht bei, niemand an. On the **~** of marriage, kurz vor der Hochzeit.

Briny, *(brai'ni)* [s. brine u. -y] *adj.* meer-salzig (auch ‡ von Thränen).

Brio, *(bri'o)* [it.] s. die Lebhaftigkeit, das Feuer.

Briquette, -quet, *(brike't, bri'ket)* [frz. briquette, z. brick] s. der künstliche, ziegelförmige Stein, bes. die Preßkohle, das Briquett.

Brisk, *(brisk)* [? altir. brese, w. brysg] *adj.* 1. lebhaft, munter, flink, frisch,

feurig, sprühend (v. Menschen u. Tieren, doch bes. v. Handlungen, Bewegungen ꝛc.). 2. hell brennend (v. Feuer), lebhaft (v. Handel, Umsatz). [Handel] A ~ sale, ein schneller, rascher Absatz. ~ demand, häufige Nachfrage. 3. frisch, prickelnd, feurig (v. Getranken). 4. frisch, stark (v. Winde). 5. ∗ nett, schön gekleidet. ∗ ~, *s.* 1. der Stutzer. 2. das zu sehr entgegenkommende, lebenslustige Frauenzimmer. ~, (meist ~ up, ℂ ~ about) *v. a.* beleben, aufmuntern. *v. n.* 1. munter, flink, frisch, schnell herbeikommen. 2. sich aufputzen.

Brisket, *(bri'sket, -kit)* [? vgl. frz. brechet] *s.* die Brust, das Bruststück (bei Tieren) über dem Brustbein.

Briskish, *(bri'skiš)* [s. brisk u. -ish] *adj.* ziemlich lebhaft. **Briskly,** *(bri'skli) adv.* z. brisk, *adj.* **Briskness,** *(bri'sknes)* [s. brisk u. -ness] *s.* 1. die Lebhaftigkeit, Thatkraft, Munterkeit, das Feuer. 2. die Frische, das Aufbrausen, Feuer (des Weins ꝛc.). 3. ∗ = brusqueness. ∗ **Brisky,** *(bri'ski)* [s. brisk u. -y] *adj.* = brisk.

Bristle, *(bri's'l)* [z. ae. byrst, Borste] *s.* 1. die Borste, Schweinsborste (bes. vom Rücken der Schweine, aber auch von andern Tieren). 2. § die Borste. To set up one's ~s, auffahren, in Zorn, Unwillen, Erregung geraten; to set up any one's ~s, jemand in Zorn ꝛc. bringen. ~-dice, falsche Würfel (deren Fallen durch hineingesteckte Borsten beeinflußt wird).

~, *v. a.* 1. sträuben, in die Höhe richten, aufrichten (die Haare wie ein Schwein), ± aufstacheln, erheben, starren machen. 2. mit Borsten, Stacheln versehen. ~, *v. n.* 1. sich borsten; sich sträuben od. aufrichten. 2. ± (auch mit up) aufahren. 3. ± starren, dicht besetzt sein. **Bristling,** *(bri'slin)* [*ppr.* u. *vbls.* z. v.] *adj.* sich sträubend, borstig, starrend, starr machend, steif. **Bristly,** *(bri'sli)* [s. bristle u. -y] *adj.* borstig, stachlig.

Bristol, ∗ **Bristow** *(bri'stol)* [O.N.] in Zssetzgn.: ~-board, ein glatter Pappdeckel: ~-brick, der Putzstein: ~-diamond, ~-gem, ~-stone, der unechte Demant bei Bristol gefundener Bergkristall). ~-milk, die Sherrybowle. ~ Non-such, [Bot.] die Luchnis. ~-water, das Bristol-Mineralwasser (aus einem warmen Quell bei Bristol).

Brit(t), *(brit)* [?] *s.* 1. [Ichthyol.] der junge Hering, die junge Sprotte. 2. ‡ § die Fischbrut.

Britain, *(bri't'n)* [l. Britannia, airz. Bretaigne] *s.* 1. [Geogr.] Britannien. 2. [l. Britannus] der Brite. ~, *adj.* britisch. Great-~, Großbritannien. **Britannia,** *(brita'ni-a)* [l.] *s.* 1. ♀ Britannia, England. 2. ~-metal, das Britanniametall. **Britannic,** *(brita'-nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* [Geogr.] britannisch, britisch. Her ~ Majesty, Ihre Majestät die Königin von Großbritannien. Dazu *adv.* **britannically** *(brita'nikəli)* [s. d. v. u. '-ical], auf britische Art, in Bezug auf Britannien, England. ∗ **Britanny,** *(bri'təni)* [l. Britannia, u. s. -y] *s.* 1. = Britain, *s.* 1. 2. die Bretagne.

∗ **Britch** = breech.

∗ ○ **Brite, brit,** [ae. brēotan, brechen, bersten] *v. n.* (von Korn ꝛc.) überreif werden und sich zerstreuen.

○ schott. **Brither** = brother.

Brit(t)icism, *(bri'tisiz'm)* [s. d. s. u. -ism] *s.* der Britticismus, speciell Großbritannien eigentümliche Anglicismus. **British,** *(bri'tiš)* [ae. brettisc: vgl. Britain] *adj.* 1. britisch. 2. ∗ welsch, wallisisch. 3. ∗ bretonisch, bretagnisch. **Britisher,** *(bri'tišə)* [s. d. u. -er] *s.* der Brite, Engländer, Großbritannier (nach Geburt, Wohnsitz od. Staatsangehörigkeit). **Briton,** *(bri't'n, bri'tən)* [l. Britto, Brittonis, frz. Breton] *s.* der Brite. ~, *adj.* britisch. ∗ **Brittish** = british.

Brittle, *(bri't'l)* [me. britil, ae. ∘ brytol, z. ae. brēotan, s. ∗ ○ brite] *adj.* 1. zerbrechlich, spröde, brüchig. 2. ± gebrechlich, unbeständig, vergänglich. ∗ ~, [z. ∗ brite, ae. brēotan] *v. a.* zerschneiden, Wildbret zerlegen. **Brittleness,** *(bri't'lnes)* [s. d. u. *adj.* u. -ness] *s.* die Zerbrechlichkeit, Gebrechlichkeit.

Britzka, britzska, britska, britschka, *(bri'tskə, bri'tska)* [poln. bryczka] *s.* die Britschka (vierrädriger, ungedeckter Wagen).

∗ **Brize** = breeze I. II.

Broach, *(brōuč)* [l. ∘ brocca: frz. broche] *s.* 1. ∗ § der Spieß. 2. der Bratspieß. 3. ein spitzes Instrument in verich. techn. Verwendungen, die Ahle, starke Nadel, Pfriemе, Spicknadel. 4. ∗ [Weidmspr.] der Spieß (eines Spießers). 5. = brooch. 6. die Turmspitze (ohne Brüstung).

+ ~, *adj.* spitz, turmspitzenförmig.

~, *v. a.* 1. ∗ spießen, an den Bratspieß stecken; anspießen, aufspießen. 2. anstechen, anbohren, anzapfen (ein Faß); daher: 3. abzapfen, abziehen (Flüssigkeiten vom Faße), auslaufen. 4. ± angreifen, anbrechen (einen Vorrat). 5. ± in Angriff nehmen, aufs Tapet bringen; aussprengen, aufbringen, ausbreiten, verbreiten (ein Gerücht ꝛc.). 6. To ~ to, [Mar.] beidrehen (auch *v. n.*). 7. (Steine) aus dem Rauhen hauen (mit einem spitzen Meißel). **Broacher,** *(brou'čə)* [s. d. u. -er] *s.* 1. ∗ der Bratspieß. 2. der Urheber, Erfinder, Verbreiter.

Broad, *(brōd)* [ae. brād] *adj.* 1. breit, weit (das Gegenteil von eng). 2. ∗ weitverbreitet. 3. (vom Tag, Tagesticht) hell, hellicht. 4. deutlich, klar, ausgesprochen, hauptsächlich. 5. offen, rückhaltslos (Sprache, Rede, Benehmen). 6. dialektisch, unakzentuiert (Aussprache). 7. weitherzig, tolerant, liberal (von Ansichten u. dgl. im Gegs. z. narrow).

As ~ as it's long, 1. so breit als lang. 2. im Ganzen einerlei, gleichviel.

Zssetzgn.: ~-ax. 1. ∗ die Streitart. 2. das Breitbeil, die breite Zimmermannsaxt. ~-backed, einen breiten Rücken habend. ~-blown, in voller Blüte. ~-brim, 1. ein breitkrempiger Hut. 2. ‡ der (einen solchen tragende) Quäker. ~-brimmed, breitkrempig, mit breitem Rande. ~-cast, 1. *s.* [Landw.] der Breitwurf (das Ausstreuen des Samens über die ganze Oberfläche hin). 2. *adj.* u. *adv.* breitwürfig. Broad-Church, die gemäßigt liberale Partei in der engl. Staatskirche (vgl. High-Church u. Low-Church), Broad-Churchman, ein Anhänger dieser Partei. ~-cloth, eine Art feinen, schwarzen Tuches in Doppelbreite. ~-faced, 1. ∓ ein breites Gesicht habend. 2. ± ungescheut (frei heraus). ~-fronted, breitstirnig. ~-gauge, [Eisenb.] die Schienenweite von mehr als $56\frac{1}{2}$ Zoll. ~-glass, das Tafelglas, Fensterglas. ~-leaved od. -leafed, 1. [Bot.] breitblätterig. 2. ∗ breitkrempig. ∗ ~-piece, der Jakobus (eine alte engl. Goldmünze, breiter als eine Guinee). ~-seal, 1. *s.* das große Siegel von England. 2. ∗ *v. a.* besiegeln. ~-sheet, ein großes, bloß auf einer Seite bedrucktes Blatt Papier, Plakat. ~-side, 1. [Mar.] die Breitseite eines Schiffes. 2. die (volle, ganze) Lage (das Abfeuern des samtlichen Geschützes auf einer Seite des Schiffes), auch ‡; to give a ~, eine Lage geben. 3. = ~-sheet, bes. die auf einem solchen Blatte gedruckte Ballade. 4. *adv.* breitseits. ~-sword, der Handegen, Säbel. ~-way, 1. die offene, breite Straße. 2. ∗ *attrib.* bez. *adj.* tolerant. ~-wise, *adv.* in die Breite, nach der Breite.

~, *s.* 1. die Breite, ganze Breite. 2. die weite Wasserfläche (Verbreiterung) eines Flusses. 3. ℂ *pl.* die Spielkarten.

~, *adv.* breit, weit, ausgedehnt, offen, rückhaltslos. ~ awake, ganz wach. To speak ~, dialektisch sprechen.

Broaden, *(brō'd'n)* [s. broad u. -en 3] *v. a.* breit machen, verbreitern, erweitern. ~, *v. n.* breit od. breiter werden, sich erweitern. **Broadish,** *(brō'diš)* [s. broad u. -ish] *adj.* etw. breit. **Broadly,** *brō'dli) adv.* z. *adj.* broad. Bed. d. *adj.* u. im allgemeinen, geradezu. **Broadness,** *(brō'dnes)* [s. broad u. -ness] *s.* 1. die Breite, Weite. 2. die Offenheit, Plumpheit; Gemeinheit, Grobheit.

Brobdingnag, oft inforr. Brobdignag, *(bro'bdingnag)* [das Riesenland in Gulliver's Travels] *adj.* = d. f. **Brobdingnagian,** *(brobdingna'gi-ən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* riesenhaft. ~, *s.* ein Bewohner von Brobd., ± Riese.

Brocade, ∗**brocado,** *(broke'd)* [sp., port. brocado] *s.* der Brokat. **Brocaded,** *(broke'did)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. brokaten; wie Brokat gewoben. 2. in Brokat gekleidet.

Brocage = brokage.

Brocatelle, -tel(l), *(brokatel')* [frz.] *s.* das Brokatell (Baumwollbrokat, Brokatnachahmung).

Broc(c)oli, *(bro'koli)* [it.] *s.* [Bot.] der Spargelkohl, Broccoli.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. ·[in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ∓ eigentlich. ± figurlich. ‡ übertragen.

○schott. **Brochan,** *(bro'chan)* [gael.] *s.* die Hafermehlsuppe.

Brock, I. *(brok)* [ir., ae. broc] *s.* 1. der Dachs (auch ± als Schimpfwort). 2. [† ein übelriechender, schmutziger Mensch.

⁎○ **Brock,** II. [ae. broc] *s.* ein gerinnwerriger Gaul.

Brocket, *(brok'et, -it)* [frz. brocart] *s.* [Weidmsp.] der Spießer, das Schmaltier.

○ schott. **Brockit,** *(bro'kit)* [vgl. schwed. brokt] *adj.* scheckig.

○ **Brod,** *(brad)* [an. broddr, ae. brord] *s.* der Stachel, Nagel.

⁎ **Bro'd(e)kin,** [frz. brodequin] *s.* der Halbstiefel.

Broderers, *(brō'dərəz)* [= broiderer] *s.pl.* die Londoner Zunft der Bilder der Goldwirker, bes. embroiderer.

○ schott. **Brog,** *(brog)* [†] *s.* ein spitzes Werkzeug, wie eine Schmierahle. ~, *v. a.* stechen, spicken.

Brogan, *(bro'gən)* [ir., gael.] *s.* eine Art groben Schuhwerks. **Brogue,** *(brōg)* I. [ir., gael. brog] *s.* 1. ein roher, meist aus ungegerbten Häuten gemachter, in Irland u. Schottland üblicher Schuh. 2. ⁎ die Hosen. ~, II. [? viell. s. v. a.] *s.* der schlechte Accent, die schlechte Aussprache, das irische Englisch. ~, *v. a.* mit schlechter, bes. irischer Aussprache sprechen. **Brogueneer, -guineer,** *(brōgənia'ər)* [s. v. a.; u. s. -eer, -ier] *s.* jemand, der mit schlechter, bes. irischer Aussprache spricht, ein Irländer.

⁎ **Broid,** [= braid] *v. a.* flechten.

Broider, ⁎**browder,** *(broi'dər)* [frz. broder, brouder, × brod; vgl. embroider] *v. a.* sticken, mit Stickerei ausschmücken (auch ±). ⁎ **Broiderer,** [s. d. u. -er] *s.* der Sticker, die Stickerin. **Broidery,** *(broi'dəri)* [s. d. u. -y] *s.* die Stickerei.

Broil, *(broil)* I. [v. f. *v.*; vgl. it. broglio] *s.* der Lärm, Zank, Streit, die Zwietracht, der Aufruhr, Tumult. ~, [frz. brouiller, it. broglare] *v. a.* in Verwirrung, Unordnung, Streit bringen. ~, *v. n.* in Verwirrung, Unordnung treten, kämpfen.

~ II., **bruil,** [v. f. *v.*] *s.* 1. die Glut, Hitze, große Hitze. 2. der Braten. ~, [? frz. brûler, ? afrz. bruillir] *v. a.* 1. braten; rösten. 2. sehr heiß machen. ~, *v. n.* sehr heiß sein, werden, kochen (auch ±). **Broiler,** *(broi'lər)* I. [s. broil I. u. -er] *s.* der Stänker, Makler. ~, II. [s. broil II. u. -er] *s.* 1. jemand, der etwas brät, kocht, (daher auch ein Bratrost). 2. ‡ ein sehr heißer Tag. 3. das, was sich zum Braten eignet, z. B. ein Brathuhn.

⁎ **Brokage, brocage,** [afrz. brocage; vgl. broker] *s.* = brokerage.

Broke, *(brōk)* [z. pp. broken] *v.* break] *s.* die kurze Wolle des Schaffelles.

Broke, *(brōk)* [z. broker] *v. n.* den Mäkler, Unterhändler, (bes.) den Kuppler machen, kuppeln, makeln; trödeln.

Broke, *pret.* (u. *pp.*) v. break.

Broken *(bro'kn)* [pp. v. break] gebrochen. ~-backed, einen abgebrochenen (= abgestumpften) Rücken habend, a ~-backed ship, Mar.: ein Schiff, das den Hauptrücken hat, d. h. sich vorne u. rückwärts senkt. ~-man, 1. ein gebrochener, zu Grund gerichteter Mann. 2. ○schott. ein Geächteter. ~-water, unruhiges Wasser (z. B. Wasser, das an Felsen ist, staat an Ufern od. bei verschied. Strömungen, gebildet). Wasser im Schutz. ~-winded, Vet.: das Wasser haben (eine Pferdekrankheit). ~-winded, kurzatmig, an Atemnot leidend. **Brokenly,** *(bro'knli)* [s. d. u. -ly] *adv.* gebrochen, mit Unterbrechungen, radebrechend, stückweise. **Brokenness,** *(bro'knnes)* [s. d. u. -ness] *s.* das Gebrochensein (auch ±).

Broker, *(bro'kər)* [afrz. brocour, s. broach] *s.* 1. der Trödler, der Altwarenhändler, Unterkäufer. 2. ⁎ der Kuppler. 3. [Handel] der Makler, Sensal. Exchange ~, [Handel] der Wechselmakler. Insurance ~, der Assekuranzmakler. Pawn ~, der Pfandleiher. Stock ~, der Fondsmakler, Effektenmakler. ~'s row, der Trödelmarkt. ~'s memorandum, ~'s note, der Schlußschein. **Brokerage,** *(bro'krij)* [s. d. u. -age] *s.* 1. das Maklergeschäft. 2. die Maklergebühr, Provision. **Brokery,** *(bro'kəri)* [s. d. u. -y] *s.* 1. das Maklergeschäft. 2. der betreffende Handel. 3. die Trödelwaren.

Brome, *(brōm)* I. [s. gr. βρῶμος, βρώμη, Hafer] *s.* Bot.: der Trespe und ~ grass.

~, II. [frz.] s. gr. βρῶμος, Geruch] *s.* [Chem.] das Prom. **Bromic,** *(brō'mik)* [s. d. u. -ic, *adj.*; Chem.] ~ acid, die Bromsäure. **Bromide,** *(brō'maid)* [s. d. u. -ide] *s.* das Bromid, *pl.* die Bromide, Bromverbindungen. **Bromine,** *(brō'min, -main)* [s. d. u. -ine] *s.* das Brom. **Bromo-** *(brō'mō)* in Zss. „Brom..., chem. Ausdrücke m. d. B.: Brom..., Bromo-...

Bronchia, *(bro'ŋkia)* [gr., l.] *s.* [Anat.: die Bronchien, Luftröhrenäste. **Bronchial,** *(bro'ŋkial)* [s. d. u. -al] *adj.* zur Luftröhre gehörig, bronchial. **Bronchi-, Bronchio-** *(bro'ŋki-, bro'ŋkio-)* [s. v.] in zahlr. „Zss. gebr. anat. u. medic. Ausdrücke mit der Bedeut. bronchial-... **Bronchitic,** *(broŋki'tik)* [s. d. u. -ic, *adj.*] bronchitisch. **Bronchitis,** *(broŋkai'tis)* [s. bronchia u. -itis] *s.* die Bronchitis, Luftröhrenentzündung. **Broncho-** *(bro'ŋko)* [s. gr. βρόγχος, die Luftröhre] in zahlr. „Zss. mit der Bedeutg. Luftröhren... z. B. **Bronchocele,** *(bro'ŋkosīl)* [s. gr. κήλη, Geschwulst u. Bruch] *s.* [Chir.] der Luftröhrenbruch, Kropf. **Bronchotomy,** *(broŋkə'təmi)* [s. gr. -τομία, Zerschneidung] *s.* [Chir.] der Luftröhrenschnitt.

⁎ **Brond** brand.

Brontology, *(bronto'lədʒi)* [z. gr. βροντή, Donner, u. -logy] *s.* Meteor.: die Lehre vom Donner, Brontologie.

Bronze, *(brons)* [frz.] *s.* 1. das Glockenerz, Stückerz, die Bronze, das Erz. 2. die Bronzefarbe, Erzfarbe. 3. die Arbeit von Erz oder Bronze. 4. ± [vgl. brass] *s.* 5. die Unverschämtheit. ~, *v. a.* 1. (etwas) bronzieren, die Erzfarbe geben (z. B. einem Gemälde). 2. wie Erz hart machen. 3. ‡ verhärten, unempfindlich, schamlos machen. - His face was ~d over with an air of assurance, ‡ sein Gesicht trug einen Anstrich von Unverschämtheit. **Bronzed,** *(bronzd)* [pp. s. v.] *adj.* 1. bronziert, bronzefarben. 2. ‡ unverschämt. **Bronzen,** *(bron'zn)* [s. d. v. u. -en 2] *adj.* bronzen, bronzefarben. **Bronzite,** *(bro'nzait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* Mineral.: der Bronzit. **Bronzy,** *(bron'zi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* bronzeartig, -farben.

○ schott. **Broo,** *(brō, brū)* [?] *s.* die Brühe [v. brue II.].

Brooch, *(brōch)* [s. broach] *s.* 1. die Bratspindel, Bratröhre. 2. ⁎ die Zierspange, Gewandnadel. Daher 3. ⁎ die Kleine Perle. ~, *v. a.* wie mit einer Spange befestigen.

Brood, *(brūd)* [s. breed] *s.* 1. die Brut (z. B. der Vögel), Abstammung, Art, Rasse, Familie, Sippe, Sippschaft, Geschlecht, Volk, Art. 2. [Bergbau] das Haufwerk. 3. ‡ das Gezücht. 4. ‡ das Brüten. To sit on a ~, brüten, † über etw. brüten nachsinnen. ~ hen, die Brathenne. ~, *v. a.* 1. bebrüten. 2. bedecken u. erwärmen (von der Henne, die ihre Küchlein mit den Flügeln bedeckt, um sie warm zu halten), daher 3. ‡ pflegen, liebreich pflegen, hätscheln. ~, *v. n.* 1. brüten (v. Geflügel). 2. ‡ † über etwas brüten, sinnen. **Brooded,** *(brū'did)* [s. brood, *v.* u. -ed] *adj.* 1. bebrütet. 2. ‡ mit einer Brut versehen (eine Brut zu tragen zu bekommen habend). **Brooder,** *(brū'dər)* [s. d. u. -er] *s.* jem., der (die) etw. brütet, ausbrütet. **Broody,** *(brū'di)* [s. brood u. -y] *adj.* brütend; brütig, zum Brüten (Brutens) geneigt.

Brook, *(bruk)* [ae. broc] *s.* der Bach. ~ lime [z. ae. bleomoc, mit. l. mōk, Name der Pflanze], Bot.: der Quellen-Ehrenpreis. ~-mint, Bot.: die Wasserminze. ~ weed, [Bot.] die Bachpimpinelle.

Brook, *(bruk)* [ae. brūcan] *v. a.* 1. ‡ brauchen, etw. genießen. 2. ‡ essen, trinken, erdulden, ertragen (meist in negativen Sätzen). He can ~ no superior, er kann keinen Vorgesetzten dulden, ertragen. ~, *v. n.* etc. ertragen, dulden.

○ schott. **Brooked,** *(brū'kit)* [?] *adj.* schwarzgefleckt.

Brooklet, *(bru'klet)* [s. brook, s. u. -let] *s.* das Bächlein. **Brooky,** *(bru'ki)* [v. brook, s. u. -y] *adj.* viele Bäche habend.

Brool, *(brūl)* [? z. T. brullen] *s.* das Brummen, Murmeln.

Broom, *(brūm)* [ae. brom; vgl. bramble] *s.* 1. [Bot.] a) der Ginster, b)

der stachlige Bohnenbaum. 2. der Besen. ~-corn, [Bot.] die Zuckermohrenhirse. ~-man, der Straßenkehrer. ~-rape, [Bot.] die Schuppenwurz, die Sommerwurz. ~-staff od. ~-stick, der Besenstiel. To marry over the ~-stick, anstatt einer regelrechten Trauung als Trauungsceremonie über einen Besenstiel springen; a ~-stick match, eine wilde Ehe.

~, *v. a.* (mit einem Besen) kehren.

Broomster, *(brū'mst.ə)* [s. d. v. u. -ster] *s.* der Kehrer (bes. Eisbahnfeger).

Broomy, *(brū'mi)* [s. broom u. -y] *adj.* 1. voll Ginster, Ginster enthaltend. 2. besenartig.

○ schott. **Broose,** *(brōz, brūz)* [?] *s.* ein Wettlauf od. -ritt bei ländlichen Hochzeiten vom Hause der Braut nach dem des Bräutigams.

○ schott. **Brose,** *(brōz)* [afrz. broez; s. brewis] *s.* die Hafermehlgrütze, -brühe.

Broth, *(broþ)* [ae. broþ] *s.* 1. die Brühe, bes. Fleischbrühe. 2. ✻ ┼ die schäumende Masse, der Gischt des Meeres.

Brothel, *(bro'þ'l)* [me. broþel, z. ae. *pp.* broðen, verdorben, v. ae. *v.* bre'oðan, verderben × bordel] *s.* 1. ✻ der verdorbene, verworfene Mensch, die Prostituierte. 2. (auch ~ house) das Hurenhaus, Bordell.

Brotheller, *(bro'þ'l.ə)* [s. d. u. -er] *s.* der Besucher von Bordellen.

Brother *(bra'ð.ə)* [ae. brōðor]. brothers *(bra'ðəz) pl.* (außerdem in Bed. 2. 3. *pl.* brethren *(bre'ðrən), s.* 1. der Bruder. 2. ‡ der Bruder, Gefährte, Waffenbruder, Mitbruder (in geistlicher, kirchlicher, beruflicher, körperschaftlicher, genossenschaftlicher Hinsicht). 3. ‖ der Bruder, Mensch (im allgem.), Bruder in Christo. ~-german, ein leiblicher Bruder (von seiten beider Eltern), *pl.* ~s-german; ~ by the mother's side, der Bruder von mütterlicher Seite. ~-in-law, der Schwager. ~hood [s. -hood], 1. die Bruderschaft. 2. ‡ die Brüderschaft (Verbindung mehrerer Personen). 3. ‡ die Brüderschaft, Menschenklasse von demselben Schlage. ~like, brüderlich.

~, *v. a.* 1. als Bruder behandeln od. bezeichnen. 2. zum Bruder machen, als Bruder aufnehmen. ~, *v. n.* Bruder sein; to ~ it, sich als Bruder benehmen.

Brotherless, *(bra'ðəlɛs)* [s. brother u. -less] *adj.* bruderlos.

Brotherliness, *(bra'ðəlinəs)* [s. d. u. -ness] *s.* die Brüderlichkeit.

Brotherly, *(bra'ðəli)* [s. brother u. -ly] *adj.* u. *adv.* ‡ u. ‡ brüderlich.

Brothership, *(bra'ðəʃip)* [s. brother u. -ship] *s.* die Bruderschaft, Brüderschaft.

Brougham, *(brum, brū'əm, bra'əm)* [nach Lord Brougham] *s.* der Brougham (gedeckter, einspänniger Wagen).

Brought, *pret.* u. *pp.* v. bring.

Brow, I. *(brau)* [ae. brū] *s.* 1. die Braue, Augenbraue. 2. ┼ die Stirn, das Gesicht, Antlitz, die Miene, das Aussehen. 3. ‡ die Keckheit, Dreistigkeit, Unverschämtheit. 4. die vorspringende Spitze, der Rand (eines Felsens u. dgl., auch ‡). — To knit od. bend the ~s, 1. die Augenbrauen zusammenziehen, die Stirne runzeln. 2. ‡ übellaunisch, traurig, düster, mürrisch aussehen. ○ schott. To have no ~ of ... (etw.) nicht gerne sehen.

Zssetzgn.: ~-antler, [Weidmspr.] der erste Eissprießel, die erste Augensprosse (eines Hirsches). ~-beat, *v. a.* 1. mürrisch, sauer, stolz, verächtlich ansehen (jemand). 2. mit anmaßenden, unverschämten Behauptungen niederschlagen. ~-beating, der finstere, verächtliche, stolze Blick. ~-bound, umkränzt, gekrönt. ~-less, schamlos, unverschämt. ~-post, [Zimmerm.] der Querbalken.

~, *v. a.* 1. umrändern [s. *s.* 4]. 2. = ~beat, *v.*

Brow, II. *(brau)* (z. an. brū, Brücke] *s.* [Mar.] die Laufplanke.

✻ ○ schott. **Brow'den,** [ae. brogden, brōden, *pp.* z. ae. bregdan = braid] *pp. adj.* 1. verwoben. 2. verliebt.

✻ ○ schott. **Browis,** *(brau'is)* [afrz. brocz, brouetz] = brewis.

Brown, *(braun)* [ae. brūn] *adj.* 1. braun. 2. ♀ dunkel. 3. ‡ düster, ernst. In a ~ study, in düsterem, ernstem Nachsinnen, in Träumerei, Tiefsinn. 4. von dunkler Gesichtsfarbe, sonnengebräunt. — ⟨ To do ~, [? ┼ gut bräunen:] jemand täuschen, hintergehen. Zssetzgn.: ~ Bess, [Mil.] das (alte Munitions-)Gewehr. ~-bill, die Hellebarde. ~-bread, das Schwarzbrot. ~-George, 1. ein braunes, irdenes Gefäß. 2. ✻ das Kommißbrot. ~-paper, das Packpapier. ~-spar, [Mineral.] der Braunspath. ~-stout, das feine Porterbier. ~-study [s. *s.* 3], der Tiefsinn. ~-sugar, der gelbe Farinzucker. ~-wort, [Bot.] die Braunwurz.

~, *s.* 1. die braune Farbe, das Braun. 2. (elliptisch für irgend einen braunen Gegenstand) der, die, das Braune. 3. ⟨ ⊖ das Kupfergeld.

~, *v. a.* braun machen, bräunen; Gewehrläufe bräunlich glänzend polieren. ~, *v. n.* braun werden, sich bräunen.

Brownie, *(brau'ni)* [s. brown u. -ie] *s.* ein (guter) Kobold, Spukgeist.

Brownish, *(brau'niʃ)* [s. brown u. -ish] *adj.* bräunlich.

Brownism, *(brau'niz'm)* [s. d. s. u. -ism] *s.* die Lehre bez. Prinzipien der Brownisten. **Brownist,** *(brau'nist)* [nach dem Puritaner u. Nonkonformisten Robert Browne, bez. dem Mediziner Dr. John Brown, u. s. -ist] *s.* der Brownist, Brownianer.

Brownly, *(brau'nli) adv.* z. brown. *adj.* **Brownness,** *(brau'n-nəs)* [s. brown u. -ness] *s.* die Bräune, braune Farbe.

Browny, *(brau'ni)* [s. brown u. -y] *adj.* bräunlich.

Browse, browze, ✻ **brouse, brouze,** *(brauz)* [frz. brouster, *pl.* brousts] *s.* 1. das junge Laub, die Schoßlinge, Knospen, der Holzausschlag. 2. das daraus bestehende Viehfutter. 3. das Fressen solchen Futters.

~-wood, das (zum Weiden) geeignete Strauchwerk.

~, *v. a.* abfressen, abknospern, abweiden. ~, *v. n.* das junge Laub, die jungen Knospen abfressen, weiden (auch ┼ u. ‡).

○ schott. **Browst,** *(braust)* [? z. brew] *s.* das Gebräu.

Brucine, *(brū'sain)* [nach dem Baum Brucea antidysenterica, u. s. -ine] *s.* [Chem.] das Brucin.

○ schott. **Bruckle,** *(bra'k'l)* [ae. brucol, z. break, vgl. brickle] *adj.* zerbrechlich, ‡ unsicher, schwankend.

○ schott. **Bruilzie** s. brulyie.

Bruin, *(brū'in)* [holl.] *s.* der braune Bär, Petz.

Bruise, *(brūz)* [ae. brȳsan, × agfrz. bruser, bruisier, frz. briser] *v. a.* zermalmen, zerschlagen, zerstoßen, zerreiben, zu Pulver stoßen; zerquetschen; quetschen, wund, blau schlagen od. stoßen. — To ~ along, *v. n.* [Weidmspr.] über Stock und Stein reiten.

~, *s.* die Quetschung, Beule, Strieme, ⚕ die Beschädigung mit einem schweren oder stumpfen Instrumente. ~-wort, [Bot.] Name verschiedener wundenheilender Pflanzen, bes. das Gänseblümchen.

Bruiser, *(brū'zə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. jem. der quetscht, zermalmt u. s. w. 2. der Boxer. 3. [Glasschleif.] die Schleifschale.

Bruising, *(brū'zin)* [*ppr.* u. *vbls.* z. bruise] *s.* das Boxen.

Bruit, *(brūt)* [frz.] *s.* der Lärm, das Gerücht. ~, *v. a.* (+ *v. n.*) 1. ausposaunen, verbreiten (ein Gerücht). 2. besprechen, berühmt machen, feiern.

○ schott. **Brulyie, bruilzie,** *(brū'lji, brū'li)* [= broil] *s.* der Lärm, Zank.

⟨ **Brum** *(bram),* verk. aus brummagem.

Brumal, *(brū'məl)* [l. brūmālis, s.-al] *adj.* winterlich, Winter-... **Brume,** *(brum)* [frz.; z. l. brūma, Winter] *s.* der Nebel, Dunst.

Brummagem, *(bra'məʒ'm)* [entst. a. d. Of. Birmingham] *s.* 1. in Birm. verfertigte Ware. 2. der Sporn. 3. das falsche Geld. ~, *adj.* unecht, falsch.

Brumous, *(brū'məs)* [s. brume u. -ous] *adj.* winterlich, neblig.

Brunette, ✻ **brunett,** *(brun'ɛt, brūn'ɛt)* [frz.] *s.* die Brunette (brünettes weibl. Wesen). ~, *adj.* brünett.

Brunneous, *(bra'nias)* [nl. bruneus, s. -ous, z. brown] *adj.* dunkelbraun.

○ **Brunstan** = brimstone.

Brunt, *(brunt)* [? lautn.] *s.* 1. der heftige, heftige Stoß, Anfall, Angriff; die Hitze, Heftigkeit (eines Gefechts, einer Schlacht 2c.). 2. ‡ der Schlag, Streich. 3. die Heftigkeit, Gewalt (eines Stoßes 2c.). 4. ✻ die plötzliche Anstrengung. ~, *v. a.* einen Schlag aushalten, ihm standhalten.

Brush, I. *(braš)* [me. brusche, afrz. brosse] *s.* 1. das Reisig, Reisholz; das Bündel Reisholz. 2. das Gestrüppe, Dickicht (von kleinen Bäumen, Gesträuchen). 3. die Bürste. 4. der Pinsel, grobe Pinsel, Borstenpinsel. 5. ┼ der Maler.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. · [in der Etymol., hypothetisch. ┼ selten. ‡ eigentlich. ‡ sinnlich. ┼ übertragen.

BRU

6. [Weidmspr.] der Schwanz (des Fuchses, Eichhörnchens). 7. das Bürsten. S. [Elektr.] die bürstelförmige Ausströmung (der Elektricität), der Büschel. ~-burn, die Hautabschürfung. ~-pencil, der Malerpinsel. ~-tongued, mit behaarter Zunge. ~-wheel, das Frictionsrad. ~-wood, das Reisig, Gestrüpp, Unterholz.

~, *v. a.* 1. bürsten, ausbürsten. 2. wischen, kehren, daher: 3. etwas leicht berühren od. streifen, mit einer Bürste einem Pinsel, über etwas hinfahren. 4. aufpinseln, berühren. 5. (mit up) erneuern, glänzend reiben, aufpolieren; auffrischen, erneuern (Bekanntschaften, Erinnerungen ꝛc.) 6. (von Pferden) sich an den Füßen verletzen, wundreiben. 7. (away) mit der Bürste entfernen, forttragen, forttreiben.

Brush, II. *(brash)* [? frz. brosser, od. lautn. ? vgl. brash] *v. a.* 1. mit Gewalt od. Eile vorwärtsstürzen. 2. (vorüber) eilen, streifen. 3. × crash I. 3. 4. (fig.) vorbeistreichen, vorüberfliegen, vorbeitreffen, (leicht) berühren, streifen; hinfahren oder hinstreichen; ± leicht berühren. ~ing gallop, der gestreckte Galopp. ~y, *a.* 1. der gewaltige Auftritt. 2. der Zusammenstoß, das Scharmützel. 3. [× brush I.] die Berührung, der Streifen, die Verletzung.

Brusher, *(bra'shər)* [s. brush I. u. -er] *s.* jemand (od. etw.), der bürstet, abbürstet, abreibt, der Bürsten ꝛc. verschied. techn. Verwendungen. **Brushy,** *(bra'shi)* [s. brush I. u. -y] *adj.* borstenartig, bürstenartig, rauh, borstig, haarig.

Brusque, brusk, *(brusk, brüsk)* [frz.] *adj.* rauh, roh, geradezu, barsch, × *a.* barsch, finsteren, ihnen behandeln. To ~ it, ein schroffes Wesen annehmen. **Brusqueness,** *(brus'knes)* [s. d. u. u. -ness] *s.* die Schroffheit.

Brussels, *(bra'səlz)* [? s. = Brüssel, Hauptstadt von Belgien] *s.* in Brüssel, Judenmeterzeugnisse aus Brüssel, Brüsseler ..., z. B. ~-carpet (auch ein nach ~), Brüsseler Teppich. ~ lace od. ~ point, Brüsseler Spitzen.

*** Bru'stle,** I. [? lautn. vgl. brastle *v. n.* rauschen, rascheln. ? × bristle, ? × brustle I. u. rustle] *v. a.* die Haare, Federn sträuben (bei vom Pfau, Truthahn), ± aufrichtend, wirbelnd, Wind machen.

○ Brut [? frz. brouter] = browse.

Brutal, *(brū'tl)* [s. brute u. -al] *adj.* 1. tierisch, viehisch. 2. ± viehisch, viehmäßig, wild, grausam, brutal, unmenschlich, roh (v. Menschen u. Eigenschaften). **Brutalism,** *(brū'tlizm)* [s. d. u. u. -ism] *s.* = d. f. **Brutality,** *(brutæ'liti)* [s. brutal u. -ity] *s.* 1. das tierische, viehische Wesen. 2. ± die Unmenschlichkeit, Wildheit, Rohheit, Grobheit, Unempfindlichkeit. **Brutalize,** *(brū'tlaiz)* [s. d. u. u. -ize] *v. a.* 1. roh, brutal, unmenschlich, zum Viehe machen. 2. roh, brutal behandeln. **~,** *v. n.* viehisch, unmenschlich roh sein oder werden, verwildern. **Brutally,** *(brū'tli)* *adv.* brutal. **Brute,** *(brūt)* [l. brutus] *adj.* 1. viehisch, tierisch, unvernünftig, vernunftlos, wild, roh. 2. sinnlos (ohne Nachgedanken, Nachgedacht, unabsichtlich v. Menschen). 3. gefühllos, empfindungslos, verständnislos, unempfindlich. **~,** *s.* 1. das Vieh, unvernünftiges Tier. 2. ± der rohe, unempfindliche, unsittliche, unmoralische Mensch, Wüstling. 3. [× brutish] der abscheuliche Mensch (das abscheuliche Ding ꝛc. z. B. ein schlechter Streich).

~ Brute = brute.

Brutely, *(brū'tli)* *adv.* s. brute. *adj.* **Bruteness,** *(brū'tnes)* [s. brute u. -ness] *s.* = brutality. **Brutify,** *(brū'tifai)* [s. brute u. -fy] *v. a.* u. *n.* zum Viehe, gefühllos machen od. werden.

Brutish, *(brū'tiš)* [s. brute u. -ish] *adj.* 1. ± tierisch, viehisch, roh, unvernünftig, rauh, wild, scheu. 2. ± sinnlos, gefühllos, unempfindlich, unmoralisch, lasterhaft, verderbt. **~ly,** *adv.* **~ness,** = brutality.

Brutism, *(brū'tizm)* [s. brute u. -ism] *s.* das tierische Wesen (auch Betragen, Benehmen).

Brutus, *(brū'təs)* [nach d. Römer Brutus] *s.* nach ~ weg, ein Mann, der von der Strafe zum Leichnamen war.

Bryony, *(brai'əni)* [gr. l. bryōnia, u. s. -y] *s.* [Bot.] die Zaunrübe. Black ~, die Zaunrübe.

Bub, I. *(bab)* [? lautn.; vgl. bib] *s.* ? das Getränk. Ein gutes Glas Bier. ~ and grub, Essen u. Trinken.

Bub, II. verl. a. u. = bubble II.

Bubble, *(ba'b'l)* [vgl. schwed. bubbla] *s.* 1. die Blase (auf Wasser, auf einem Flüssigkeit u. a.). 2. ± die Blase (= leere Idee, Täuschung, Lüge, Betrug, Schwindel, die Betrügerei, Betrügerei, Betrug, Schwindel, die Betrügerei, Betrügerei, Betrug, Schwindel, die Betrügerei, Betrügerei

BUC

∼-wagon, ein vierrädriger Wagen, dessen Gestell aus einem Brett mit Zug besteht.

Buckeen, *(bakī'n)* [i. buck II. *s.* 2 u. -een] *s.* der Angehörige des niederen Adels Irlands od. ein jüngerer Sohn, der die Lebensart der Wohlhabenderen nachäfft.

Bucket, I. *(ba'kit)* [afrz. buket, Zuber] *s.* 1. der Eimer, Wassereimer (zum Wassertragen); der Feuereimer. 2. der Schöpf-, Füll-kessel. 3. die Zelle eines Wasserrades, der Eimer einer Baggermaschine, das Schachtfördergefäß. ∼-engine, die Baggermaschine. ⟨ To give one the ∼, jemandem den Abschied (einen Korb) geben.

∼, *v. a.* 1. schöpfen. 2. mit Eimern Wasser übergießen. 3. ⟨ betrügen, beschwindeln. 4. (ein Pferd) mitde reiten, erschopfen. ∼, *v. n.* (beim Rudern) zu weit nach vorne ausholen, sich vorwärts beugen.

Bucket, II. *(ba'kit)* [? afrz. buquet] *s.* ✻ das Joch, der Tragbalken. ⟨ To kick the ∼. [viell. urspr. von geschlachtet aufgehangten Tieren] sterben.

Bucketshop, *(ba'kitšop)* [? z. bucket I., weil die Handler dabei urspr. durch einen Aufzug [s. bucket I. 3] herbeigeholt wurden] *s.* [amer.] ein unbefugtes Bankgeschäft, bes. für Wett- u. Spielgeschäfte.

○ schott. **Buckie,** *(ba'ki)* [?] *s.* 1. [Zool.] die gewundene Seemuschel. 2. [? z. buck II. *v. n.* 2] der widerspenstige Mensch.

Bucking, *(ba'king) pp.* u. *vbl. s.* z. buck I. II. **Buckish,** *(ba'kiš)* [s. buck II. u. -ish] *adj.* 1. bockartig, geil, übelriechend. 2. stutzerhaft.

Buckle, *(ba'k'l)* [l. bucc̆ula, frz. boucle] *s.* 1. die Schnalle. 2. ✻ die Locke, Haarlocke. — ∼-covering, ein eigentümlicher Tanzschritt. ∼-garter, das Schnallen-Strumpfband. ∼-plate, die Weißblechplatte. ∼-wig, die Allongeperücke.

∼, *v. a.* 1. schnallen, zuschnallen, mit einer Schnalle, Schließe befestigen. 2. (die Rüstung anschnallen:) ‡ rüsten, vorbereiten (zur Schlacht &c. jemand). 3. eng verbinden. 4. verheiraten. 5. biegen, verbiegen, beugen, krümmen. — To ∼ in, einschließen, begrenzen. To ∼ oneself to study, eifrig studieren, sich den Wissenschaften ergeben. To ∼ oneself for war, sich zum Kriege rüsten. ∼, *v. n.* 1. sich rüsten, vorbereiten. 2. To ∼ to, sich an etwas machen, eifrig auf etwas verlegen. 3. handgemein werden (meist mit with, ∓ to, together, in), kämpfen, ringen. 4. sich verheiraten. 5. sich biegen, sich beugen, sich krümmen. 6. ✻ nachgeben.

Buckler, *(ba'klə)* [frz. bouclier; z. v.] *s.* 1. der (kleine, runde) Schild (auch ‡ u. ǂ), der Schirm, Schutz. 2. Mar.] der Klüsendeckel. 3. das Lendenstück (beim Rinde). — ✻ To play at ∼s oder at sword and ∼, fechten. ✻ To take up the ∼s, auf den Kampfplatz treten. ✻ To deserve to carry the ∼, (mit Negation gebr.) an jemand hinanreichen, mit

BUD

jemand entfernt zu vergleichen sein. ✻ To carry away the ∼s, als Sieger hervorgehen. ✻ To lay down od. give, yield the ∼s, sich geschlagen geben.

∼, *v. a.* 1. schutzen, schirmen, jemandem als Schild dienen. 2. Hiebe auffangen, parieren.

Buckmast, [ac. • boc-mæst, z. ae. bōc, Buche] *s.* die Buchmast.

Buckram, *(ba'krəm)* [vgl. it. bucherame, afrz. boquerant, frz. bougran, D. Barchent; v. arab. barrakân] *s.* 1. (urspr. ein feines Leinenzeug, jetzt:) die Steifleinwand, das Schatterleinen. 2. ǂ ± die Steifheit. 3. ✻ (auch ∼-bag) die Aktentasche eines Rechtsanwalts. ∼, *adj.* steifleinen, steif (auch ±). ∼, *v. a.* (mit buckram) aufsteifen, steifmachen, ± den Anschein von Stärke, Stattlichkeit geben.

Bucksome buxom.

Buckwheat, *(ba'khwēt)* [z. holl. boekweit] *s.* der Buchweizen.

Bucolic, *(bjuko'lik)* [gr. βουκολικός, hirtenmäßig] *adj.* bukolisch, schäferlich, Schafer-, Hirten-... ∼, *s.* 1. das Hirtengedicht. 2. der Hirtendichter, bukolische Dichter.

Bud, *(bad)* [?] *s.* 1. die Knospe, das Auge (einer Pflanze; sowohl die Blätter- als die Blüten-knospe). 2. [Zool.] der Keim; das in der Entwicklung begriffene Organ. 3. ± der Keim, Ansatz. 4. ○ der Jährling (Kalb von einem Jahre). 5. (als zärtlichkeitsausdruck) Kindchen, Söhnchen, Töchterchen. 6. ⟨ ein eben in die Welt, in die Gesellschaft gegangenes junges Mädchen. In ∼, in der Knospe. ± To destroy in the ∼, im Keime ersticken.

∼, *v. n.* 1. keimen, sprossen, knospen, ausschlagen, Knospen treiben, aufschießen, hervorsprießen (auch ±). ∼, *v. a.* 1. [Hortik.] pfropfen, okulieren. 2. zum Knospen bringen. To ∼ forth od. out, treiben. **Budded,** *(ba'did)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* knospend, voll Knospen, Keime, Ansatze.

Buddha, *(bu'də, bu'd-ha)* [skr. (Myth.) Buddha. **Buddhism,** *(bu'diz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Buddh(a)ismus. **Buddhist,** *(bu'dist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Buddhist. **Buddhistic, -ical,** *(budi'stik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* buddhistisch.

○ **Buddle** I.. **boodle,** ✻ **boddle,** *(ba'd'l, bū'd'l)* [?] *s.* (Bot.) die Ringelblume.

Buddle, II. *(ba'd'l)* [?] *s.* [Bergb.] der Erzwaschtrog, Schlammherd. ∼, *v. a.* (Erze) waschen.

Buddy, *(ba'di)* [s. bud u. -y] *adj.* knospenartig, voll Knospen.

Budge, I. *(badž)* [? – ✻ bouge I. od. z. bouge II. ?] *s.* das Lammfell als Pelzbesatz. ✻ ∼-bachelors, arme, alte Manner in lammfellpelzverbrämten Kleidern, die den Lord Mayor bei seinem Einzug begleiteten.

✻ ∼, II. [?] der Dieb, Wohnungseinschleicher.

BUF

✻ ∼, III. [?] *adj.* steif, förmlich, feierlich.

∼, IV. [frz. bouger] *v. n.* 1. sich rühren, sich regen, von der Stelle gehen. 2. ✻ zurückweichen. ∼, *v. a.* etwas von der Stelle rühren, fortbewegen.

Budge-barrel, *(ba'džbærəl)* [s. bouge I. u. barrel] *s.* [Artill.] das mit einem Lederſack überzogene Pulverfaß.

Budger, *(ba'džə)* [s. budge IV. u. -er] *s.* jemand, der sich rührt od. regt (Shakesp.).

Budgerow, *(ba'džərō)* [anglo-ind.] *s.* ein schweres, kielloses Boot.

Budget, *(ba'džet, -it)* [frz. bougette, z. bouge I.] *s.* 1 ✻ ○ die Tasche, der Ranzen, Sack, Beutel mit seinem Inhalte, die Brieftasche, Satteltasche, daher: 2. ± der Vorrat (die Menge). 3. das Budget (der Finanzplan). 4. [Mil.] der Karabinerhalfter. — To open the ∼, (der gesetzgebenden Gewalt) das Budget vorlegen.

Budlet, *(ba'dlet)* [s. bud u. -let] *s.* das Knöspchen.

✻ **Buff,** I. *(baf)* [? afrz. buffe, z. buffet I.] *s.* der Schlag, Puff. Blind man's ∼ s. u. blindman. To stand ∼, standhalten, aushalten. ✻ ○ ∼, *v. n.* herausplatzen, dumpf ertönen. ∼, *v. a.* klopfen, schlagen; herausplatzen machen. To ∼ it, standhalten, widerstehen.

Buff, II. *(baf)* [? verk. a. buffle] *s.* 1. ✻ der Büffel. 2. das Büffelleder, (auch das auf gleiche Weise zubereitete Leder des Ochsen und Elens). 3. ⟨ ǂ die bloße Haut. To the ∼, bis auf die Haut; in ∼, nackt. 4. [Mil.] (auch ∼-coat) das lederne Koller. 5. das Hellbraungelb (die Farbe des Büffelleders). Blue and ∼, ehemals die Farbe der Whig-Partei. 6. The Buffs, Name des ehemaligen 3. britischen Linienregiments, jetzt East Kent-Regiment. 7. [Med.] die Speckhaut des geronnenen Blutes.

∼, *adj.* 1. büffelledernartig. 2. hellbraungelb. 3. nackt, ungeschmückt. ∼, *v. a.* mit der Lederfeile polieren.

✻ **Buff,** III. = buffer III. ⟨ ∼, *v. a.* u. *n.* zu etw. schworen, etw. beschwören.

○ schott. **Buff,** IV. *(baf)* [? laut.] *s.* 1. Unsinn, Geschwätz. 2. in der Redensart to say neither ∼ nor stye, weder das eine noch das andere sagen.

Buffalo, *(ba'fəlō)* [it., z. gr., l. būbalus] *s.* 1. [Zool.] der Büffel, Büffelochs; der Bison. 2. [Ichthyol.] (auch ∼-fish) der Büffelfisch.

Buffel = buffle.

Buffer, *(ba'fə)* I. [? z. buff I. u. -er] *s.* (Eisenb.) der Puffer, das Stoßkissen.

∼, II. [s. buff II. *v. a.* u. -er] *s.* der Polierer, die Poliermaschine.

⟨ ∼, III. [? z. buff I.] *s.* 1. der Hund (Klaffer). 2. der Puffer (die Pistole). 3. ↑↓ (meist old ∼) der Kerl, Tropf.

Buffet, *(ba'fit, -et)* I. [afrz. buffet, vgl. buff I.] *s.* der Puff, Schlag, bes. der Faustschlag an die Ohren oder in das Gesicht, die Maulschelle (auch ±). ∼, *v. a.*

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. · selten. ∓ eigentlich. ± figurlich. ǂ übertragen.

1. schlagen, puffen. 2. bekämpfen. ~, *r. n.* kämpfen, ringen (auch *r.*).

○ schott. ~, II. [?] *s.* (auch ~-stool, ~-form) ein niederer Stuhl, Fußschemel.

~, III. [frz.] *s.* der Schenktisch, Speise-, Silber-, Geschirrschrank.

✻ **Buffin,** [?] *s.* eine Art grober Zeuge.

✻ **Buffle,** [frz.] = 1. buffalo. 2. d. v.

Buffle-head, *(baf'lhed)* [s. d. v. u. head] *s.* ‡ der Dummkopf. ~ed, dickköpfig, ‡ dumm, einfältig.

Buffo, *(bu'fo)* [it.] *s.* der Buffo, burleske Sänger. ~, *adj.* burlesk, komisch.

Buffoon, *(bafū'n)* [frz. bouffon, it. buffone] *s.* 1. der Possenreißer, Hanswurst, Narr, Lustigmacher, Hans Narr. 2. der schmutzige, gemeine Spötter. To play the ~, Possen reißen. ~, *r. n.* lächerlich machen. ~, *r. n.* (auch to ~ it) den Narren machen, spielen, Possen reißen. **Buffoonery,** *(bafū'nəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* 1. die Possenreißerei, das Possenreißen. 2. die Posse, Schnurre, der Schwank, die Possen, Narrenpossen, Hanswurststreiche. **Buffoonish,** *(bafū'nish)* [s. buffoon u. -ish] *adj.* hanswurstmäßig, närrisch, possenhaft.

Buffy, *(baf'i)* [s. buff II. *s.* 5 u. -y] *adj.* hellbraungelb, ledergelb. ~ coat = buff II. *s.* 7.

Bufonite, *(bjū'fənait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* (Geol.) der Krotenstein.

Bug, *(bug)* I. [? w. bwg, Gespenst, vgl. buggard] *s.* 1. ✻ das Schreckgespenst. 2. eine Person von anabnormer Wichtigkeit. ✆ amer. A big ~, der Aristokrat, das große Tier. ~-bear, [s. bear, *s.* I.] *s.* der Popanz, das Schreckgespenst, der grundlose Schrecken. ✻ ~-bear, *r. n.* grundlos erschrecken. ✻ ~-word, ✻ ~'s-word, das Schreckwort, *pl.* die drohende, prahlerische Sprache.

~, II. [?] *s.* die Wanze (alle Gattungen), bes. die Bettwanze. ~-bane, ~-wort, [Bot.] das stinkende Wanzenkraut.

Bugaboo, *(bū'gəbū)* [? *s.* bug I.] *s.* 1. das Schreckgespenst. 2. ✆ der Gerichtsdiener, der Gläubiger u. dgl.

Buggalow, -la, *(ba'gəlou, -la)* [ind. bagala] *s.* ein arabisch-indisches zweimastiges Boot.

✻ **Buggard, buggart** = boggard.

Bugger, *(ba'gər)* [frz. bougre, *s.* I. Bulgarus, Bulgare] *s.* 1. der Knabenschänder; Sodomit. 2. ⊖ (als Schimpfwort überhaupt, ohne Rücksicht auf die eigentliche Bedeutung) Schelm, Lump. ~, *r. n.* Knabenschänderei, Sodomie treiben. **Buggery,** *(ba'gəri)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Knabenschänderei, Sodomie.

Buggy, *(ba'gi)* I. [s. bug II. u. -y] *adj.* voll Wanzen, wanzig.

~, II. [? *s.* buck IV.] *s.* ein leichter, einspänniger Wagen (in England und Indien mit 2, in Amerika mit 4 Rädern).

○ schott. **Bughtin-time,** [s. bought II. *v. a.*] *s.* die Zeit, zu der die Schafe in die Hürden zu bringen sind.

Bugle, *(bjū'gl)* I. [afrz., *s.* I. büffelus] *s.* 1. = der junge Stier. 2. (auch ~ horn) das Hifthorn, Jagdhorn. 3. [Mitt.] das Signalhorn. ~, *r. n.* u. *a.* auf dem Horn blasen.

~, II. [mlt., *s.* spl. bugula] *s.* [Bot.] der Günsel. ~-weed, [Bot.] der virginische Wolfsfuß.

~, III. [?] *s.* die schwarze Glasperle, Schmelzperle.

Bugler, *(bjū'glər)* [s. bugle I. u. -er] *s.* 1. der Hornkäfer, Hornist. **Buglet,** *(bjū'glet)* [s. bugle u. -et] *s.* das kleine Signalhorn, Signalpfeifchen.

Bugloss, *(bjū'glos)* [mlt.] 1. bugglossa *s.* [Bot.] die Ochsenzunge, Viper's ~. [Bot.] der gemeine Natternkopf. ~ cowslip, [Bot.] das Lungenkraut.

Buhl, *(bul)* nach d. frz. Künstler Boulle, 1642—1732 *s.* die in Holz eingelegte Arbeit mit Metall, Schildpatt u. a. m.

Buhrstone = burrstone, *s.* burr IV. 3 u. 11.

Buik = buck, beuk.

Build, bild(e), byld(e), *(...)* [ae. ✻ byldan, timber] *prat.* u. *pp.* built *(...)* u. ✻ bulded *(bi'ldid)*, *r. a.* 1. bauen, erbauen, aufbauen, errichten (von Häusern, Hütten, Schiffen, Mauern u. s. w.). 2. bauen, formen, gestalten, bilden. To ~ a chapel, Plan, eine Gilde bauen (das Schiff mit Dampf durchbrechen lassen). To ~ up. 1. aufbauen, emporbauen, auch fig. aufrichten. 2. verbauen, zubauen. ~, *r. n.* 1. bauen, die Baukunst ausüben, den Baumeister machen. 2. ‡ (on od. upon) bauen, sich verlassen, zählen, rechnen (auf).

~, *s.* 1. = die Bauart, der Bau, Stil, Schnitt.

Builder, *(bi'ldə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ✆ einer, der baut. 2. der Baumeister, auch fig. Zeus der ~. 3. der Bauunternehmer. ~ in general, der Bauunternehmer.

Building, *(bi'ldiŋ)* [*pr.* u. *vbl. s.* von build] *s.* 1. das Bauen, der Bau. 2. das Gebäude, der Bau. ~, *adj.* 1. baulustig. 2. im Bau begriffen. ✻ **Built,** *(bilt)* I. = build, *pret.* u. *pp.* v. build, als *adj.* gebaut, in der Form von ... gebaut, z. B. ~ like a wall, wie eine Mauer gebaut. well ~, strongly ~, wohlgebaut, kräftig gebaut.

○ schott. **Buirdly,** *(bū'rdli)* [? = burly] *adj.* kraftig, stattlich.

○ schott. **Buist, bust, boost,** *(bust)* [?] *s.* das Gegenstimmzeichen am Kinderspiel. ~, *r. a.* mit einem derben Zeichen verderben.

Bukshi, bukshee, *(bu'kshi)* pers. bakhshi *s.* [Türke.] der Zahlmeister.

Bulb, *(bulb)* [l. bulbus] *s.* 1. der Knollen, die Zwiebel. 2. ‡ [Anat.] die Wurzel (der Zahne, Haare), die rundliche Erweiterung eines Gefäßes oder Kanals. 3. ein rundlich erweiterter Teil (z. B. an einem Instrumente u. dgl.). ~ of the eye, der Augapfel. ~, *r. n.* rundlich anschwellen. **Bulbed,** *(bulbd)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* knollenförmig, rundlich angeschwollen; knollig. **Bulbel** = bulbul. **Bulbiferous,** *(bulbi'fərəs)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* zwiebel-, knollentragend. **Bulbil,** *(bul'bil)* [nl. bulbillus, *dim.* z. bulbus, s. bulb] *s.* [Bot.] der kleine Nebenzwiebel. **Bulbous,** *(bul'bəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* knollig, zwiebelartig, rund, rundlich.

Bulbul, *(bu'lbul)* [arab.] *s.* 1. die persische Nachtigall. 2. ‡ der feine Sänger.

✻ ○ **Bulchin,** ‡ = bulkin *s.* das Bullenkalb (auch als Schimpf- oder auch als Kosewort).

‡ **Bulderstone** = boulder-stone.

Bulge, *(bulj)* [afrz. boulge, ge, s. l. bulga, Sack vgl. bilge] *s.* 1. die Anschwellung, Erhöhung, Ausbauchung. 2. Mar. = bilge, *s.* 2. ~-water, ~-ways = bilge-water, -ways.

~, *r. n.* 1. sich ausdehnen, einen Bauch machen, vorragen, bauchig sein. 2. Mar. im Hafen leck werden, das Wasser durch einen Spalt eindringen lassen. ~, *r. a.* 1. hervortreiben, schwellen machen. 2. Mar. im Hafen leck machen. **Bulgy,** *(...)* [*s.* d. v. u. -y] *adj.* geschwollen, bauchig.

Bulimy, *(...)* u. nl. bulimia, *s.* ✻ der Heißhunger (vgl. bulimus).

✻ **Bulk,** *(...)* I. [*s.* ...] *s.* der Vorbau od. Verkaufsstand vor einem Laden. ~-head, 1. das Fach eines Budenbesitzers. 2. Mar. die Scheidewand, das Mittelschott oder Schott (auch ~).

~, II. [? *s.* an. ✻ bulki, Haufen] *s.* 1. ‡ die Masse, der Haufen, Körper, Klumpen, Block, die Größe, der ungeteilte Umfang (z. B. eines Gutes), die Menge. 2. Mar. die Schiffsladung. 3. die Masse, Hauptmasse, Mehrheit, der größte Teil oder Haufen (auch ~-head). 4. Mundart. das Ganze (von Tieren). Mundart. 1. der Bauch, Rumpf, Körper. 5. ✻ der Leichnam. By the ~ = in ~ 2. To break ~, Mar. die Ladung anbrechen, anfangen zu löschen. In ~, 1. in Haufen (bes. Kohlen). 2. (auch ~ed) im ganzen, insgesamt, in Masse und Bogen. To load in ship in ~, Mar. mit Frachtgütern beladen.

~, *r. a.* von Umfang sein, Umfang, ‡ Bedeutung haben. To ~ up, an Umfang, zunehmen. ~, *r. a.* 1. aufhäufen. 2. den Umfang, die Masse vermehren. 3. To ~ out, hervorschwellen, hervortreten machen.

✻ **Bulker,** *(bu'lkə)* [s. bulk I., -er] *s.* der Frachtschiffer, Lastträger, die Schaufel.

✻ **Bulkin,** [s. bull I. u. -kin] *s.* = bulchin.

Bulkiness, *(bu'lkines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Größe, der Umfang, Massigkeit, Dicke, Fülle. **Bulky,** *(bu'lki)* [s. bulk II. u. -y] *adj.* groß, dick, von großem Umfange, massig.

Bull, *(bul)* I. [ae. ✻ bulla, vgl. boll. bal] *s.* 1. der Stier, Bulle, Buckel. 2. ‡ das männliche Tier überhaupt (z. B. v. Walfischen, Elephanten u. a. m.). 3. [Astron.] der Stier im Tierkreise. 4. ⊖ die Krone (Münzbenennung). 5. ‡ [Börse] der Haussier (vgl. bear I. s. 3);

‡ allgemeine Bedeutung. ✆ familiar. ✻ verachtlich. ✻ scherzhaft. ✻ nomin. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ✻ gehoben. ✻ poetisch, biblisch.

~ and bear operations, der Fondswucher, unredliche Differenzgeschäfte. — ~-baiting, die Stierhetze. ~-beef, 1. das Ochsenfleisch. 2. ‡ etwas Grobes (in sprichw. Red.). ~-beggar, der Popanz, das Schreckgespenst. ~-bitch, die Bulldogghündin. ~-boat, ein mit Häuten überzogenes Boot. ~-comber, der Mistkäfer. ~-dog, 1. der Bullenbeißer. 2. ‡ ein hartnäckiger Mensch. 3. der Begleiter des Proctor's an engl. Universitäten. 4. eine Art Revolver. 5. [Metallurg.] die gerösteten Puddelschlacke. ~-doggy, *adj.* hartnäckig. ~-doggism, die Hartnäckigkeit. ~-dose, -doze, *s.* eine Peitsche. *v. a.* gewaltsam einschüchtern, zwingen. ~'s-eye, 1. das Ochsenauge, der Butzen; ~'s-eye-glass, die Butzenscheibe. 2. das kleine, runde Fensterchen. 3. die Convertinse. 4. das Centrum (einer Zielscheibe). 5. eine Goldspitzenverzierung an Uniformen. 6. [Mar.] die Kausche. 7. [Astron.] der Aldebaran im Stier. 8. die (kleine, Sturm verkündende Wolke) Wettergalle. 9. ⊖ die Krone (= bull 4). ~-feast od. ~-fight, das Stiergefecht. ~-finch, 1. [Orn.] der Dompfaff, Gimpel. 2. eine Hecke (als Hindernis für Reiter). *v. n.* mit dem Pferde über eine solche Hecke setzen. ~-foot, [Bot.] der Hufattich. ~-frog, der Ochsenfrosch. ~-head. 1. [Ichthyol.] der Kaulkopf. 2. ✻ eine hohe, lockige Frisur. ~-of-the-bog, [Orn.] die Rohrdommel. ~-poll, [Bot.] die Ackerschmiele. -ring, die Arena für Stiergefechte. ~-roarer, (Spielzeug) die Rassel, der Brummer. ~-rope, [Mar.] der Beiholer (ein Tau). ~-stag, der verschnittene Stier. ~-terrier, eine Hundeart (Kreuzung von Bulldogg und Dachs). ~-trout, [Ichthyol.] die Lachsforelle. ~-weed, [Bot.] die schwarze Flockenblume. ~-whacker, [Amer.] der Viehtreiber. -wort, [Bot.] der Ammei, Mohrenkümmel.

~, *v. a.* ✻ bespringen, decken. ~, *v. n.* [Börse] auf Hausse spekulieren.

~, II. [l. bulla] *s.* 1. die (päpstliche od. kaiserliche) Bulle. 2. ✻ das Siegel, Bleisiegel (an päpstl. Edikten).

~, III. [?] *s.* der Widerspruch, Unsinn, Verstoß, Widersinn.

~, IV. [?] *s.* [Landw.] der Eggenbalken.

~, V. [?] *s.* das schwache Getränk, das man durch Ausspülen eines Fasses od. dgl. erhält.

~, VI. = John Bull, ↓ Repräsentant des specifischen Engländertums.

Bulla, *(bu'lə, bal'lə)* [l.] *s.*, bullæ *(-lē) pl.* 1. die Blase (auf der Haut). 2. [Zool.] die Blasenschnecke.

Bullace, *(bu'lis, -es, -əs)* [? afrz. beloce] *s.* [Bot.] 1. die Pflaumenschlehe. ~-tree, [Bot.] der Schlehdorn.

Bullary, *(bu'lərĭ)* [s. bull II. u. -ary] *s.* die (päpstl.) Bullensammlung.

Bullate, *(bu'lĕt, bal'lĕt)* [s. bulla u. -ate 2] *adj.* [Bot. u. Med.] blatterig, blasig.

Buller, *(bul'ə)* [? z. schwed. buller, Getöse] *s.* das Getöse, der Lärm des Sturmes, der Brandung. ~, [z. v.; vgl. schwed. bullra] *v. n.* tosen, lärmen, brüllen.

Bullet, *(bu'lit, -ĕt)* [frz. boulette u. boulet, z. frz. boule, s. bowl II.] *s.* 1. § die Kugel, bes. Flintenkugel (von Eisen od. Blei). 2. ✻ die Kanonenkugel. 3. das Senkfügelchen an der Angelschnur. Every ~ has its billet, (sprichw.) jede Kugel hat ihre Bestimmung [s. billet I.]. ~-head, der runde Kopf, ‡ der Dickkopf, Dickschädel. **Bulletin,** *(bu'lətin)* [frz., z. v., vgl. billet I.] *s.* 1. der kurze (militär. od. ärztl.) Tagbericht, das Bulletin. 2. § der öffentliche Bericht, das Bulletin. ~, *v. a.* durch Bulletin bekanntmachen.

Bullimong, *(bu'limaŋ)* [? s. among] *s.* das Mischfutter.

Bullion, *(bu'lĭən)* I. [? afrz.] *s.* 1. ✻ das Schmelzhaus, die Münze. 2. das ungemünzte Gold oder Silber, die Gold- od. Silberbarren. 3. echtes Gold od. Silber.

✻ ~, II. [z. frz. boule, s. bowl II.] *s.* der Metallknopf als Zierrat.

~, III. [frz. bouillon, Blase] *s.* 1. ✻ die Puffhose. 2. die Franse, Litze, Troddel.

Bullionist, *(bu'lĭənist)* [s. bullion I. u. -ist] *s.* der Anhänger der reinen Metallwährung.

Bullish, *(bul'iš)* [s. bull I. *s.* 1 u. 5 u. bull III., u. s. -ish] *adj.* I. 1. dickköpfig, stierartig. 2. steigend (von Börsenkursen). II. widersinnig.

✻ **Bulli'tion** = ebullition.

Bullock, *(bu'lok)* [ae. bulluc, z. bull I.] *s.* 1. ✻ der junge Stier. 2. der verschnittene Stier. ~'s-eye, 1. = bull's eye 1. 2. 2. [Bot.] der gemeine Hauslauch. ✻ ○ ~, *v. a.* = bully I. *v. a.* u. *n.*

Bully, *(bul'ĭ)* I. [? z. D. Buhle] *s.* 1. ✻ der, die Geliebte, der Schatz, gute Freund, gute Kerl. 2. der Beschützer, Zuhalter (der Freudenmädchen). 3. der Lärmmacher, Renommist, Eisenfresser. 4. der gedungene Räuber, Mörder, der Straßenräuber. 5. einer, der Schwächere oder Unerfahrene tyrannisiert, übertölpelt. ✻ ~-cock = billy cock. ~-huff, ~-rock, ~-rook [s. rook u. vgl. bully-rag], der Eisenfresser, Renommist.

~, *adj.* I. [z. v.] 1. ☾ lustig, fidel, famos. 2. prahlerisch, räuberisch. II. [s. bull I. u. -y] bulldoggartig.

~, *v. a.* jemand prahlerisch behandeln, einschüchtern, übertölpeln. ~, *v. n.* renommieren, prahlen, poltern.

~, II. [?] *s.* [Fußballspiel] der Knäuel, das Gemenge.

~, III. ✻ **bullet,** [?] *s.* (auch ~-tree) [Bot.] 1. der Tipholisbaum. 2. die breitblättrige Lukuma. 3. der Sternapfel, das Goldblatt.

~, IV. [? z. bull I. od. frz. bouilli, Suppenrindfleisch] *s.* das Pökelrindfleisch (in verlöteten Büchsen).

Bullyrag, ballyrag, ballarag, *(bul'irag, bal'irag)* [?] *v. a.* einschüchtern, ausschimpfen.

Bulrush, *(bul'raš)* [s. bole I. od. bull I. u. rush] *s.* [Bot.] die große, glatte Binse. ✻ To seek (find) a knot in a ~, (sprichw.) Schwierigkeiten suchen (finden), wo keine sind.

Bulse, *(bals)* [port. bolsa, z. ml. bursa, Börse] *s.* das Säckchen Diamanten od. Goldstaub.

Bulwark, *(bul'wək)* [z. dän. bulværk, D. Bollwerk] *s.* 1. das Bollwerk, die Bastei. 2. die Eindämmung, Mole. 3. [Mar.] *pl.* die Reling, Bordwand (eines Schiffes). 4. ‡ das Bollwerk, der Schutz, Schirm, die Schutzwehr. ~, *v. a.* 1. verschanzen, mit Wällen umgeben, befestigen. 2. ‡ beschützen, schirmen.

Bum, *(bam)* I. [? lautn.] *s.* der Hintere, Steiß. ~-bailiff, der Büttel, Scherge (der hinter einem Schuldner drein ist). ~-boat, [Mar.] 1. ✻ das Abfuhrboot. 2. ein kleines Boot, um Lebensmittel an das Schiff zu bringen. ~-brusher, der Schulmeister, Hofmeister. ~-fodder, ⊖ der Aufwisch. ‡ wertlose Litteratur.

✻ ~, II. [? z. bum I.] *v. a.* durchprügeln.

~, III. *v. n.* [lautn.] lärmen, dröhnen, brummen.

~, IV. [z. bum-boat 2, s. u. bum I.] *v. n.* Proviantthandel treiben.

Bumbard = bombard.

Bumbarge, *(bam'bȧdž)* entst. a. u. = bumboat, s. unt. bum I. × barge.

✻ **Bumbast** = bombast.

○ schott. **Bumbaze,** *(bambēz')* [? z. ✻ baze, holl. bazen, verwirren od. z. bamboozle] *v. a.* verwirren.

○ schott. **Bum-bee** *(bam'bī)* [s. bum III. u. bee] = bumble-bee.

✻ ○ **Bumble,** *(bam'bl)* [lautn.] *s.* 1. der Wirrwarr. 2. der Brummer. 3. EN. des Gerichtsdieners in Dickens' Oliver Twist, daher ~dom, die geschäftige Wichtigthuerei.

~, [z. boom I., bum III. u. s. -le] *v. n.* summen, brummen. ~, *v. a.* tadeln.

Bumblebee, *(ba'mbl'bī')* [s. b. u. bee] *s.* die Hummel.

○ schott. **Bum-clock,** [s. bum III. u. clock III.] *s.* der Brummkäfer.

Bumkin, bumpkin, I. *(ba'mkin)* [s. boom II. u. -kin] *s.* [Mar.] der But(en)luv.

Bummaree, bomaree, *(bamərī')* [?] *s.* der Vermittler im Fischhandel in Billingsgate, London.

○ schott. **Bu'mmer,** I. [z. bum III. u. -er] *s.* der Brummer, Summer.

Bummer, II. *(ba'mə)* [? D. Bummler] *s.* der Bummler.

✻ ○ schott. **Bu'mmock, -mack,** [?] *s.* das Fest-bier, -gebräu.

Bump, *(bamp)* I. [? lautn.] *s.* 1. der heftige, dumpfe Schlag, Stoß (Bums). 2. das Anstoßen mit dem Bug seines Bootes an die Seite eines vorausfahrenden Bootes, das man überholt. To make a ~, überholen. 3. die Beule. 4.

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ⁞ übertragen.

der Hocker am Schädel, aus dem Phrenologen diese od. jene Eigenschaft. Kranken absteuern, daher ‖ das Talent, die Fähigkeit. ~, *v. a. u. n.* 1. heftig und dumpf schlagen, stoßen, bumsen. 2. *v. a.* (ein Boot) überholen. 3. to ~ out, *v. a.* [Buchdr.] durch weiten Druck den Umfang eines Druckwerkes vergrößern, aufschwellen.

~, II. [naut.], s. der Schrei der Rohrdommel. ~, *v. n.* schreien.

~, III. [?] s. 1. eine Art Motte. 2. ein großes Baumwollzeug.

Bumper, *(ba'mpə)* [?; bumpI. s. 1. das volle Glas, der volle Becher, Humpen. 2. ‡ ‖ etwas ungewöhnlich Großes, Volles, z. B. [Theat.] ein volles Haus. 3. [Sprichw.] der Bumper.

~, *v. a.* bis zum Rande füllen; auf vollem Glase die Gesundheit ausbringen (auch to ~ it).

Bumpkin II., **bumkin,** *(ba'mpkin)* [? holl. boomken, Dämmchen, Baumstumpf] s. der Tölpel, Grobian, Lümmel, unbeschliffene Mensch. **Bumpkinly,** *(ba'mpkinli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* bäurisch, roh, lümmelhaft, plump, tölpisch.

Bumptious, *(ba'mpshəs)* [s. bump I. u. -tious] *adj.* anmaßlich, z. B. ~ness.

Bumpy, *(ba'mpi)* [s. bump I. u. -y] *adj.* uneben, holprig.

Bun, *(bun)* I. [?] s. eine Art Backwerk, Kuchen (wenn Heut u. rund, mit Korinthen).

~, II. [?] s. das Stubbenhuhn, Kaninchen (auch als Kosewort).

Bunce, *(buns)* [? s. 1. bonus, auf s. der Gewinn, Profit, das Gute.

Bunch, *(bunsh)* [? naut.] s. 1. z. die Geschwulst, Beule, der Buckel, Höcker. 2. *pl.* eine Pferdekrankheit. 3. das Bund (s. B. Schlüssel), Gebund, Bündel. ~ of grapes, die Weintraube. ~ of feathers, der Federbusch. 4. die Sammlung, Gruppe (von Bäumen); der Büschel (Haare ꝛc.). ~-backed, buckelig.

~, *v. a. u.* (gewöhnl. mit out) ein Erhobenwerden aufschwellen, hervortreiben, heraustreten, wachsen. ~, *v. a.* u. Bündel, Büschel zusammenbinden. **Bunchy,** *(ba'nshi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. hervorschwellend, -stehend, buckig. 2. traubenförmig, büschelig.

Buncombe, bunkum, *(ba'nkəm)* [amer. Ldsch.] s. [Amer.] ursprünglich eine Rede im Kongreß, die nur im Interesse oder zu Gefallen der Wähler des Betreffenden gehalten ward, daher: das leere Gerede.

Bundle, *(ba'nd'l)* [ae. byndele, D. Bundel, z. bind] s. 1. das Bund, Gebund, Bündel, Pack, Paket, (vom Getreide) die Schwade, die Rolle. 2. ‡ † die Menge, der Haufen.

~, *v. a.* 1. (oft mit up) zusammenbinden od. rollen, zusammenpacken. 2. fortschicken, fortpacken, jemand sich fortpacken machen.

~, *v. n.* 1. zusammenpacken (um fortzugehen), eilig, ungeordnet fortgehen. 2. angekleidet bei (with) einem weiblichen Wesen auf demselben Lager schlafen.

Bung, *(bung)* I. [? mholl. bonghe, D. Spund] s. 1. der Spund, Spundzapfen (eines Fasses). 2. ✻ ○ das Spundloch (eines Fasses). ~-hole, das Spundloch. ~-starter, der Spundauftreiber. ~, *v. a.* 1. spünden, zuspünden (ein Faß z. B.). 2. ‡ einschlagen, verschlagen. 3. ‡ ‖ Boxen: to ~ up the eyes, jemandem so das Gesicht zerschlagen, daß die Augen zuschwellen sind.

Bung, II [? v. a. ae. pung, Borke] s. 1. die Börse. 2. auch ~-nipper, der Taschendieb.

Bungalow, *(bungəlou)* und **bungala** s. das einstöckige Sommerhaus.

Bungle, *(bung'l)* [naut. s. v. a. pfuschen, murksen, stümpern, bildern. ~, s. 1. die Stümperei, Pfuscherei, Arbeit. 2. das Gestümper, Schuster, Kesselflickerarbeit. **Bungler,** *(bunglər)* s. d. v. u. -er, s. ein Stümper, Pfuscher. **Bungling,** *(bungling)* u. -ly, s. bungle. Zum *adj.* **bunglingly** (-li) gehört nur das Adv.

Bunion, *(bunyən)* s. [Chirurgie] die Entzündung an der Wurzel der großen Zehe.

Bunk, *(bunk)* s. [naut.] s. 1. (in Schiffen) Schlafkasten, Bettstelle. 2. (in einem Zimmer) Schlafkabine, Verschlag, Bettstelle.

~, II. [naut.], s. die Schlafkabine (in einem Zimmer). ~, *v. n.* (in einer Schlafkabine) schlafen. **Bunker,** *(bungkər)* [naut. bunker] s. 1. (Naut.) eine Vorrichtung, Kiste, die als Bank dient. 2. Steinkohlenraum. 3. [Mar.] der Vorratsraum für Kohlen. 4. Golfspiel: das mit Sand gefüllte Loch im Boden.

Bunkin [naut.] s. dasselbe wie **Bunker.**

Bunn [naut.] s. dasselbe wie **Bunker.**

Bunny, *(bu'ni)* [s. bun II. u. -y] s. das Kaninchen (auch als Kosewort).

Bunt, *(bunt)* I. [?] *s.* 1. § der Bauch. 2. [Mar.] die Mitte (z. B. des Bauchs eines Segels). ~-line, [Mar.] die Bauchaufholer. ~, *v. n.* 1. sich aufbauschen, schwellen. 2. ‡ ‖ mit den Hörnern stoßen.

~, II. [?] *s.* [Bot.] 1. der Bovist. 2. der Weizen-Steinbrand.

~, III. [naut.] s. [Mar.] = **Bunter.**

Bunter, *(bu'ntər)* [?] s. der Lumpensammler; das gemeine Weib, Gassenweib.

Bunting, *(bu'nting)* I. [?] s. [Orn.] die Ammer.

~ II., **buntine,** [? s. wollenes Zeug zu Flaggen, Signalflaggen) das Flaggentuch.

~, III. s. ? od. *adj.* (in d. Verbindg. baby ~, wahrsch. ein Kosewort mit Anspielung auf Unreinlichkeit).

~, IV. *ppr.* u. *vbls.* s. bunt I. ○ schott. **Bunweed, ben-, bin-, bind-weed,** *(bi'nwid)* [? s. [Bot.] das Jakobskreuzkraut.

Buoy, *(boi, + bui)* [afrz. boye, holl. boei, s. v. a. boia, Fessel, s. 1. Mar.] die Boje, Ankerboje. 2. ‡ die Rettungsboje, der Ankerspruch. ~-rope, [Mar.] das Bojentau, Ankertau.

~, *v. a.* (auch up) 1. schwimmend od. flott erhalten, heben; *pass.* schwimmen, flott sein. 2. ‡ emporheben, erheben, ermutigen, aufrecht erhalten (jemanden). 3. Mar. Bojen auslegen. ~, *v. n.* auch ~ up an die Oberfläche kommen, schwimmen, sich heben. **Buoyancy,** *(boiənsi, -ənsy)* [s. buoy u. -ancy] s. 1. (specifisch) leichte Schwimmkraft. 2. ‡ die Leichtigkeit, der Schwimmkraft. **Buoyant,** *(boiənt, -yənt)* [s. buoy u. -ant] *adj.* 1. (specifisch leicht) schwimmend. 2. ‡ leicht, hebend, ähnlich schwimmend (von Flüssigkeiten). 3. ‡ ‖ emporschwimmend, -treibend.

Buprestis, *(bjupri'stis)* [lat.] s. [Ent.] ein Prachtkäfer.

Bur(r). [Bot.] s. 1. Bur, die Klette, Kletze. 2. die Kletzenfrucht, das Kletzenkraut. 3. ‡ Zahnstein, der Weinstein. 4. ~ in the throat, Heiserkeit mit Schleimabsonderung in der Kehle. ~-bark, Bot. die Frauenhaube. ~-basket, Bot. die Kletzenfrucht. ~-bolt, [Bot.] die Klettenfrucht. ~-clover, [Bot.] der Klettenklee. ~-grass, Bot. die Kletzenfrucht. ~-head, [Bot.] der Igelkopf. ~-parsley, [Bot.] die mohrrübenblattrige Kletzenpetersilie. ~-thistle, [Bot.] die Speerdistel. ~-weed, [Bot.] das kletternde Labkraut. Vgl. über d. burr I.—VII.

Burbot, [Ichth.] s. [burr, bottle] s. [Ichth.] der Quappe, Aalraupe.

Burd, [obs.] I. [? ae. byrd] s. die gute Fee, der gute Geist.

~, II. = bird.

Burd-alone, [obs.] s. v. d. s. bird *adj.* ganz vereinsamt, allein.

Burdash, berdash, bardash, [obs. bardache] s. eine Zwitterart mit Frauen.

Burden, *(bə'rdn, burthen, bə'rdhn, burdon* ꝛc. *byrden*: in Bedeutung 6 *bourdon*) s. 1. die Bürde, Last, Bürde, Druck. 2. ‡ die Bürde, Last, der Inhalt, der Gesammtgehalt, Inhalt, Sinn, das Thema, der ~ of proof, die Pflicht, die Last, d. h. Pflicht, eine Behauptung zu beweisen. 3. ‡ das Kind im Mutterleibe, die Geburt, Schwangerschaft. 4. die Last (ein gewisses Gewicht). 5. [Mar.] die Ladung, Tragfähigkeit. Last. A ship of 700 tuns ~, ein Schiff von 700 Tonnen. 6. der Refrain, wie derselbe Schall einer Strophe, Wiederholungsverse, Wiederholungsstrophen. 7. ‖ ‡ der Refrain, das alte Lied, die ewige Leier. ~, *v. a.* 1. beladen, belasten (auch ‡). 2. jemand etwas, with zur Last legen. **Burdenous, burthenous,** *(bə'rdənəs, bə'rdhnəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* lästig, beschwerlich, drückend, zur Last fallend. **Burdensome, burthens.,** *(bə'rdnsəm, bə'rdhns-)* [s. d. v. u. -some] *adj.* = d. v. **Burdensomeness,** *(-nes)*

§ allgemeine Bedeutung. ‹ familiar. † verachtlich. ‡ scherzhaft. ~ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ geboren. ‖ poetisch. [britisch.

[s. d. v. u. -ness] *s.* die Lästigkeit, Beschwerlichkeit.

○ schott. **Burdie** = birdie.

Burdock s. unt. bur(r).

Bureau, *(hjū'rō, hjurō')* [frz.] *s.,* bureaux, bureaus *(-ōᵘz) pl.* 1. der Schreibtisch, das Pult. 2. das Geschäftszimmer, Bureau. **Bureaucracy,** *(hjurō'krəsi, -rō'krəsi)* [s. d. v. u. -cracy] *s.* die Bureaukratie. **Bureaucrat,** *(hjū'rokrat)* [s. d. v. u. -crat] *s.* der Bureaukrat.

♀ **Burg,** I. *(burg, barg, bʉg)* [T.: = borough] *s.* die Burg. **Burgage,** *(bə'ɹgedž)* [ml. burgagium; ɜ. v.] *s.* [Recht] das Bürgerleben.

⁎ **Burgamot** = bergamot.

Burganet = burgonet.

Burgee, *(bɑ:džī', bɜ:džī)* [?] *s.* 1. eine dreieckige Flagge. 2. eine Kohlenart (für Maschinenheizung).

⁎ **Burgeois** = bourgeois.

Burgeon, bourgeon, *(bɜ'ɹdžən)* [frz. bourgeon] *s.* [Bot., Zool.] die Knospe, der Keim. ∼, *v. n.* sprossen, keimen, ± blühen. ∼, *v. a.* hervorbringen, sprossen lassen.

Burgess, *(bɜ'ɹdžes)* [afrz., me. burgeis = bourgeois] *s.* 1. der Bürger. 2. der Abgeordnete (eines Burgfleckens) zum Parlamente. 3. ⁎ die Magistratsperson gewisser Städte. – ∼-ship, das Bürgerrecht.

Burgh *(bə'rə)* = borough 3. **Burghal, burgal,** *(bɜ'ɹgəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Gemeinde-... ⁎ ∼-penny, intour. bordhalfpenny, eine Gemeindetaxe. **Burgher,** *(bɜ'ɹgə.ɹ)* [holl. burger] *s.* 1. der Bürger. 2. der Angehörige einer schott. kirchl. Partei. – ∼-master = burgomaster. ∼-ship, das Bürgerrecht.

Burglar, ⁎ **burglarer,** *(bɜ'ɹglə.ɹ)* [? s. burg. der Einbrecher in eine Burg ?] *s.* der (nächtliche) Einbrecher. **Burglarious,** *(bɜ.ɹglē'riəs)* [s. burglary u. -ous] *adj.* einbrecherisch, wie ein nächtlicher Einbrecher. Dazu *adv.* **burglariously** *(-li).* **Burglarize,** *(bɜ'ɹgləraiz)* [s. burglar u. -ize] *v. a.* einbrechen, durch Einbrechen stehlen, rauben. **Burglary,** *(bɜ'ɹglərɪ)* [s. burglar u. -y] *s.* der nächtliche Einbruch, Diebstahl. ⟨↓ **Burgle,** *(bɜ'ɹgl)* [s. v.] *v. a.* u. *n.* einbrechen.

Burgomaster. *(bɜ'ɹgəmāstə.ɹ)* [holl. burgemeester, s. burg, borough u. master] *s.* 1. = boroughmaster. 2. [Orn.] die große Seemöwe.

⁎ **Burgonet,** *(bɜ'ɹgənet)* [afrz. bourguignotte] *s.* die Sturmhaube.

Burgoo, *(bɜ.ɹgū')* [?] *s.* eine Art Haferbrei.

Burg(g)rave, *(bɜ'ɹgrēv)* [T.] *s.* der Burggraf.

Burgundian, *(bɜ.ɹgə'ndiən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* burgundisch. ∼, *s.* der Burgunder (Einwohner). **Burgundy,** *(bɜ'ɹgəndɪ)* [ml. Burgundia] *s.* 1. [Lit.] Burgund. 2. der Burgunderwein. ∼-pitch, das burgundische Pech (der Edeltanne).

Buriable, *(be'riəb'l)* [s. bury u. -able] *adj.* begrabbar, zu begraben. **Burial,** *(be'riəl)* [me. buriel, biriel, beriel, zu ae. byrgels, Grabmal, das wegen des -s irrt. für *pl.* gehalten ward] *s.* 1. ⁎ das Grabmal, Grab. 2. das Begraben, Begräbnis, die Beerdigung (in der Erde, dem Wasser oder in einem Gewölbe), das Leichenbegängnis. 3. das Verbergen, die Eingrabung (in der Erde od. im Wasser). ∼-ground, der Friedhof. ∼-place, der Begräbnisplatz. ∼-feast, das Totenmahl, der Totenschmaus. ⁎ ○ schott. **Bu'rian,** [ae. byrgen] *s.* der Hügel, Tumulus. **Burier, buryer,** *(be'riə.ɹ)* [s. bury u. -er] *s.* einer, der etwas vergräbt, ⁎ der Totengräber.

Burin, *(bjū'rin)* [frz.] *s.* der Grabstichel.

Burke, *(bɜ:k)* [nach dem Mörder Burke, 1829 hingerichtet, der Leute erstickte, um ihre Kadaver zu verkaufen] *v. a.* 1. heimlich (wie Burke) ermorden, ersticken. 2. ± etw. vertuschen, unterdrücken.

Burl, *(bɜ:l)* [afrz. bourle] *s.* der Knoten (im Garn od. Tuch; [amer.] im Holz). ∼, *v. a.* [Tuchmach.] noppen; zurichten (das Tuch). ∼ing-iron, das Noppeisen. **Burlap,** *(bɜ'ɹlap)* [?] *s.* eine Art grobe Leinwand. **Burler,** *(bɜ'ɹlə.ɹ)* [s. burl u. -er] *s.* [Tuchmach.] der Nopper.

Burlesque, *(bɜ.ɹle'sk)* [frz.] *adj.* possierlich, burlesk. ∼, *s.* das Possierliche, Burleske; die possierliche Schreibart, Dichtung, Einkleidung. ∼, *v. a.* lächerlich machen, travestieren. **Burlesquely,** *(bɜ.ɹle'skli) adv.* s. burlesque, *adj.* **Burlesquer,** *(bɜ.ɹle'skə.ɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Travestierer. 2. der burleske Darsteller. **Burletta,** *(bɜ.ɹle'tə)* [it.] *s.* die komische Oper; musikalische Farce.

○ schott. **Burley, -lie, -ly,** entst. a. u. - byrlaw.

Burlily, *(bɜ'ɹlili) adv.* s. burly, *adj.* **Burliness,** *(bɜ'ɹlines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Größe; Dicke, Dickleibigkeit, der Umfang. **Burly,** *(bɜ'ɹlɪ)* [me. borli. burli; ? s. T. geburen, ae. gebyrian] *adj.* 1. ⁎ ♀ würdig, stattlich, trefflich, edel. 2. kräftig, stark, dick, dickleibig. 3. dick, schwer (von Stoffen). 4. herrisch. ∼, *s.,* auch ∼-hurly. hurly-burly.

Burn, I. *(bɜ:n)* [ae. burn, burna, burne] *s.* der Quell, Bach (bes. ♀). ∼-gate, der Wasserlauf. ∼-side, das Bachufer.

Burn, *(bɜ:n)* II. [v. *v.*] *s.* 1. der Brand, die Brandbeschädigung, Brandwunde. 2. das Brandmal. 3. der Brand (der Ziegel etc.).

∼ [ae. brinnan, beornan, *v. a.* u. ae. bærnan, *v. a.*]. *pract.* u. *pp.* burnt *(bɜ:nt)* u. etwas ○ ɜ burned *(bɜ:nd,* dieses häufiger als *pract.* u. in Verbdg. mit have als *pp. adj.*). *v. a.* 1. (oft mit up) brennen, verbrennen (Holz). 2. ○ brennen, verkohlen (zu Kohle brennen). 3. (sehr häufig) ausbrennen, durch Brennen reinigen (ein Kanon etc.). 4. brennen (durch Feuer härten, Ziegelsteine etc.). 5. brennen, verbrennen (durch Feuer od. auch durch Sonnenwärme beschädigen; von menschl. Körpern u. Dingen), versengen. 6. (entzünden) verbrennen (wie hitzige Getränke den Magen). 7. [Kochk.] anbrennen (die Speisen). 8. [Chem.] brennen, kalcinieren. 9. brennen; einem große Hitze verursachen (wie das Fieber). 10. brennen, trocknen, hitzen (Farben). 11. austrocknen, brennen, braunen (von der Sonne). To ∼ one's boats, (sprichw.) die Brücke hinter sich abbrechen. To ∼ daylight, (sprichw.) bei Tage Licht anzünden, etwas Überflüssiges vornehmen. ± To ∼ the planks, lang sitzen bleiben. To ∼ the Thames, (sprichw.) etwas Unglaubliches thun.

∼, *v. n.* 1. ∓ u. ± brennen (with, vor; z. B. to ∼ with love or anger). 2. ♀ leuchten, funkeln. 3. ± entbrennen, hitzig sein. 4. ± (brennen) einer Sache nahe kommen (von dem Kinderspiel, bei dem ein verborgener Gegenstand zu suchen ist).

To ∼ away, *v. a.* u. *n.* ab-, wegbrennen; (sich) verzehren. To ∼ out, *v. a.* u. *n.* ausbrennen; *v. a.* ausräuchern; *v. n.* sich verzehren. To ∼ up, *v. a.* u. *n.* ganz und gar verbrennen.

∼-beat, ∼-bait, ∼-bate [s. beat II.]. *v. a.* Rasen od. Moorboden abbrennen. **Burnable,** *(bɜ:nəb'l)* [s. burn u. -able] *adj.* verbrennbar. **Burner,** *(bɜ:nə.ɹ)* [s. burn u. -er] *s.* jemand, der etwas verbrennt; der Verbrenner, Brenner in verschs. techn. Verwendungen.

Burnet, *(bɜ:nət, -nit)* [s. afrz. burnet (it. braun] *s.* [Bot.] die Pimpinelle. ∼-saxifrage, [Bot.] die Bockspetersilie.

○ schott. **Burnie,** *(bɜ'ɹnɪ)* [s. burn I. u. -ie] *s.* der kleine Bach.

Burning, *(bɜ'ɹnin)* [*ppr.* u. *vbls.* s. burn II.] *s.* 1. das Brennen, Verbrennen. 2. der Brand. 3. ± die Hitze (des Fiebers, der Leidenschaften etc.). 4. [Chir.] das Brennen. ∼, *adj.* ∓ u. ± brennend (heiß, glühend, heftig), flammend, leuchtend. ∼ Bush, I. ♁ der feurige Busch. 2. Sinnbild der schott. Presbyterianer. 3. [Bot.] der Spillbaum, der Tiptam. ∼-glass, das Brennglas, der Brennspiegel. ∼-nettle, [Bot.] die Brennessel. ± ∼-question, die brennende Frage. ∼ scent, frische (d. h. noch warme) Spur. ∼ disgrace od. ∼ shame, die brennende bez. erröten machende Schande.

⁎ ○ **Burnish,** I. *(bɜ'ɹnɪš)* [?] *v. n.* wachsen, dick werden, sich ausdehnen.

Burnish, *(bɜ'ɹnɪš)* II. [afrz. burnir, burniss-, frz. brunir, bräunen, brünieren, polieren] *v. a.* 1. polieren, glatt und glänzend reiben. 2. glänzend machen, erleuchten. 3. [Weidmspr., von Hirschen] sich den Bast vom neuen Geweih abfegen. ∼, *v. n.* 1. glänzend od. glatt werden. 2. glänzen, leuchten. ∼, *s.* der Glanz, die Politur. **Burnisher,** *(bɜ'ɹnišə.ɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Glätter, Polierer. 2. das Glättwerkzeug, Polierereisen, der Polier- od. Brünierstahl; [Buchb.] der Glättzahn. **Burn-**

∼ bedeutet das im Rede steh. Wort. ⁎ veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ∓ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

=

BUR

ishing, *(bɔ̈'ənišiŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* ɜ. burnish II.] *s.* das Glätten. ~-stick, der Polierstahl; [Schuhm.] das Ausreibeholz. ~-stone, der Glätt-, Brunierstein.

Burnous(e), *(bəɹnū's, -nūz')* [arab., frz.] *s.* der Burnus (Mantel mit Kapuze).

Burnt, *(bɔ̈ɹnt)* [*pp.* v. burn II.] *pp.adj.* verbrannt, gebrannt, entbrannt, im Feuer. ~-ear, [Bot.] der Rußbrand (im Getreide). ~-offering, ~-sacrifice, das Brandopfer.

Burr s. burr(r).

Burr I., **bur,** *(bɔ̈ɹ)* [?] *s.* 1. ⁂ ein breiter eiserner Ring an der Turnierlanze. 2. das Kerbblech, Schraubenmutterblech. 3. der Hof um den Mond. ~-pump, [Mar.] die Lenz-, Bilgepumpe.

Burr II., **bur,** *(bɔ̈ɹ)* [?] *s.* das Bröschen eines Lammes, Kalbes, die Kalbsmilch.

Burr III., **bur,** *(bɔ̈ɹ)* [= burr(r)] *s.* die rauhe Kante an Metall, einer Feile, Papier ꝛc. nach dem Zuhauen, Stoßen ꝛc., der Putzen, das mit der Bürste ausgeschlagene Metallstaub. ~-chisel, [Zimmerm.] das dreieckige Stemmeisen. ~-cutter, ~-nipper, die Nagelkneipzange, Abitoßzange; ~-drill, der Treibbohrer mit gekerbten oder sonst artigen Spitze.

Burr IV., **bur, buhr,** *(bɔ̈ɹ, bɔ̈ɹ)* [= burr(r)] *s.* 1. ein kieselartiger Stein, der für Mühlsteine, Webstühle verwendet wird. 2. eine Art sandiger Kalkstein. 3. eine Art Ziegel. ~-stone, der Burrstein, französische Mühlstein.

Burr, V. *(bɔ̈ɹ, bɔ̈ɹr)* [lautn., vgl. birr] *s.* 1. die gutturale, rauhe, rollende Aussprache des r wie im frz. r-grasseyé und teilweise im deutschen; ein Eigentümlichkeit der Grafschaft Northumberland. 2. ‖ die rauhe, dialektische Aussprache. 3. das schnurrende Geräusch. ~, *v. a.* u. *n.* das r guttural aussprechen, schnarren; ‖ dialektisch sprechen.

Burr VI., **bur,** *(bɔ̈ɹ)* [= bourre] *s.* 1. das Füllhaar, Ausstopfmaterial. 2. die Flockseide.

Bur VII., **bur,** *(bɔ̈ɹ)* [ind. bar] *s.* [Bot.] der Banianenbaum, geheiligte Feigenbaum.

Burrow, I. *(bə'ɹəu)* [ae. burg borough] *s.* 1. der Bau, die Höhle der Kaninchen u. anderer kleiner Tiere. 2. ⚲ die Höhle. ~, *v. n.* in Erdhöhlen wohnen (wie Kaninchen ꝛc.); die Erde unterhöhlen (wie Dachse, Kaninchen ꝛc.). ~, *v. a.* durchwühlen, unterhöhlen (die Erde), Höhlen od. Löcher graben (in die Erde). ‡ To ~ one's way, sich durcharbeiten. ~-duck = bergander.

○ ~, II. [ae. (ge)beorh] *s.* = barrow I.

Burry, *(bə'ɹi)* I. [s. bur(r) u. -y] *adj.* rauh, stachelig, klettenartig. ~, II. [s. burr V. u. -y] *adj.* mit schnarrendem r gesprochen, dialektisch rauh.

Bursar, ⁂**-ser,** *(bɔ̈'ɹsə)* [ml. bursarius, ɜ. burse] *s.* 1. [engl. Univ.] der Schatz- od. Seckelmeister eines College. 2. [schott. Univ.] der Stipendiat. Benefiziat. — ~-ship, 1. das Amt eines Schatzmeisters. 2. das Stipendium. **Bursary,** *(bɔ̈'səɹi)* [s. d. u. -ary] *s.* 1. das Schatzamt einer Stiftung, eines Klosters ꝛc. 2. [Schottl.] das Stipendium.

Burse, *(bɔ̈ɹs)* [frz. bourse, ɜ. l. bursa] *s.* 1. ⁂ = purse. 2. = [Handel] die Börse. 3. [Schottl. u. Franz.] das Stipendium.

Burst *(bɔ̈ɹst)* [ae. berstan, *praet.* u. *pp.* burst *(bɔ̈ɹst)* u. ⁂ = brast, mit tom, bursted, *pp.* ⁂ bursten, *v. n.* 1. bersten, zerbersten, zerplatzen, platzen, aufspringen. 2. (from weg) springen, sich losreißen (von etwas). 3. upon) plötzlich und mit Gewalt stoßen od. fallen (auf), unerwartet kommen (zu), treffen ɜ. B. das Ohr). 4. cont. forth) plötzlich hervor od. zum Vorschein kommen, hervorsprudeln (aus einer Quelle), ausbrechen, plötzlich sich zeigen od. sich werden). 5. (into) ausbrechen in etw., ɜ. B. in ein Gelächter ꝛc., in Tränen, Leidenschaften, Verwünschungen, in Lobeserhebungen. To ~ with envy, for Neid berst. ~, *v. a.* zersprengen, sprengen, aufsprengen, zerbrechen. To ~ one's sides, vor Lachen platzen. To ~ one's buttons, die Knöpfe sprengen (durch zu vieles Essen). An~ (Anstrengung).

~, ae. berst u. v. ɜ.] *s.* 1. das plötzliche Bersten, Zerplatzen, Zerspringen. 2. der plötzliche Ausbruch (von Gefühlen ɜ. B. einer Leidenschaft). 3. die plötzliche Annäherung, Attacke. 4. das Reißen, der Riß. 5. der Bruch und Schaden, Nutz, der Ertrag. 6. der schnell unterbrochene Ritt. 7. [das] Laufen, der Fraß, der gute Zug. ~-cow = buprestis. ~-wort, Bot. das Bruchkraut. **Bursten,** *(bɔ̈ɹ'stən)* [*pp.* v. burst] *adj.* geborsten. ~-bellied, Obst., einen Bruch habend, mit einem Bruch behaftet. **Burster,** *(bɔ̈ɹ'stəɹ)* v. burst u. -er] *s.* 1. ⁂ der Zerbrecher, Zersprenger. 2. eine explodierende Granate. **Bursting,** *(bɔ̈ɹ'stiŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* ɜ. burst *adj.pp.*] brechend, berstend, berstenmachend. ~-charge, [Mil., Bergb.] die Sprengladung.

Burthen = burden.

Burton, barton, *(bɑ'ɹtən)* [?] *s.* [Mar.] die Talje, der Takel.

Bury, ⁂burg, byrig borough] *s.* das Haus, die Wohnung. Burg, der Wohnort (vielfach in Städte- u. Ortsnamen, ɜ. B. Shrewsbury, Danbury).

Bury, *(be'ri)* [ae. byrgan: me. burien, birien, berien; vgl. burial, *s. a.*] 1. begraben, beerdigen (einen Leichnam). 2. einmauern, vergraben, mit Erde bedecken (ɜ. B. den Samen). 3. ‡ begraben, verbergen. 4. ‡ To ~ oneself, sich begraben (ɜ. B. sich zurückziehen in ein Kloster, in eine Einöde). 5. *pass.* To be buried in ..., vertieft, versunken sein in ... 6. ‡ begraben (vergessen und vergeben, Beleidigungen). To ~ the hatchet, [Nordam.] die Streitaxt begraben, d. h. Friede machen. He will ~ me, er wird mich überleben. **Burying,**

BUR

(be'riiŋ) [*ppr.* u. *vbls.* ɜ. v.] *s.* das Begräbnis. ~-beetle, ~-sylph, [Entom.] der Totengräber. ~-ground, der Kirchhof, Gottesacker. ~-place, die Grabstätte.

Bus, 'bus, buss, *(bus)* [verk. a. omnibus] *s.* der Omnibus. ‖ To ~ it, *v. n.* mit dem Omnibus fahren.

Busby, *(bu'zbi)* [? v. C. Am.?] *s.* 1. = eine Art Beinkleid. 2. die Bärenfellmütze, der Kalpak.

⁂ **Buscarl,** *(bu'skɑ:l)* [= buzukari ɜ. buss I.] *s.* der Seemann.

Bush, *(buš)* I. [me. busk, an. buskr, holl. busse, ɜ. vgl. bussem] *s.* 1. der Busch, Strauch. 2. das Gebüsch, Buschwerk. 3. der Busch Haare, das Barthaar, Backenbärtchen einer Schauspielerin ꝛc. 4. der Buschen, Busch Haare ꝛc. 5. der Fuchsschwanz. — To beat the ~, suche about the ~, sprichw.) um den Busch herum kommen, um den Busch herumgehen, mit der Sprache nicht heraus wollen.

~, *v. n.* buschig werden, sich ~ *v. a.* 1. mit Gebüsch bepflanzen, umgeben, bedecken. 2. mit der ~harrow bearbeiten. ~-bean, die Buschbohne (Phaseolus vulgaris). ~-harrow, [Landw.] die Buschegge. ~-iron, der Buschbohrer. 2. der Buschbohrer. ~-ranger, der Buschläufer, Strauchdieb. ~-whack, ~-whacker, ~-whacking, ~-whack, ~-ranger.

~, II. [altfrz. bosse, holl. bus, ɜ. Fuchs ꝛc.; Mech., Mar.] *s.* die Lagerschale der Zapfenlager. das Futterrohr. ~, *v. a.* mit Kautschuk, Zahnmasse ꝛc. versehen.

Bushel, *(bu'šəl)* [frz. boisseau, ɜ. us, bottle, ɜ. l. bōx] *s.* 1. ⁂ = bottle. 2. ‡ die große Menge, der Haufe. 3. ‡ das Maß.

To hide one's light under a ~, sprichw.) sein Licht unter den Scheffel stellen.

Bush-hammer, *(bu'šhamə)* [= Fr. bouchard] *s.* Mauer.) der Bos-, Zahn-, Spitzhammer.

Bushiness, *(bu'šinəs)* v. bushy u. -ness] *s.* die Buschigkeit, Strauchigkeit.

Bushment, *(bu'šmənt)* verk. a. ambushment ɜ. bush I. das Gebüsch, Dickicht. **Bushy,** *(bu'ši)* [ɜ. bush I. u. -y *adj.*] buschig, strauchig, stark behaart, dicht.

Busied, *(bi'zid)* [ɜ. busy u. -ed] *adj.* beschäftigt. **Busily,** *(bi'zili) adv.* ɜ. busy, *adj.* **Business,** *(bi'znes)* [ɜ. busy u. -ness] *s.* 1. (gewöhnl. ohne *pl.*, *pr.* businesses meist nur in der Bedeutung b) das Geschäft, die Beschäftigung. 2. das Geschäft, Gewerbe, der Gegenstand der Beschäftigung. 3. die Angelegenheit, Sache, Verrichtung, der Handel, Gegenstand. 4. die ernste Beschäftigung, das geschäftliche Unternehmen, im Gegensatz zu Zeitvertreib. 5. die Pflicht, das Amtsgeschäft, die Obliegenheit. 6. Theat.) die Handlung, das Spiel (im Gegs. ɜ. Reden). — To mind one's own ~, sich

§ allgemeine Bedeutung. ⟨ familiär. * verächtlich. ˌ scherzhaft. ¦ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ǂ poetisch. ⁂ biblisch.

um seine eigenen Angelegenheiten kümmern. To go about one's ~, seine eigenen Angelegenheiten verrichten, verfolgen: fortgehen. To send one about one's ~, jemand an seine Arbeit bez. fort schicken. I have no ~ to interfere, es ist nicht meine Sache, mich dreinzumischen. On ~, in Geschäften. ✻ To do a person's ~, jemand umbringen oder zu Grunde richten. I will make it my ~, ich will mir die Sache angelegen sein lassen. To set up in ~, to commence ~, [Handel] sich etablieren, ein Geschäft anfangen. To do one's ~, seine Notdurft verrichten. In the ~ of trade, in Handelsangelegenheiten. To be connected in ~ with ..., in Geschäften stehen mit ... To carry on ~ in ..., Geschäfte machen in ...

~-card, die Geschäfts-Empfehlungskarte. ~-looking, geschäftsmäßig aussehend. ~-man od. man of ~, der Geschäftsmann, der geschäftsmäßig denkende od. handelnde Mensch.

Busk, *(busk)* I. [frz. buse] *s.* das Blankscheit, Planschett (in der Frauenschnurbrust).

✻ **Busk(e),** *s.* = bush I.

♀ ○ schott. **Busk,** I. *(busk)* [an. būa-sk, *v. refl.* sich anschicken] *v. a.* 1. sich anschicken, vorbereiten, fertig machen, an etwas geben. 2. sich ankleiden, rüsten. 3. eine Angel berrichten.

Busk, II. *(busk)* [frz. ✻ busquer] *v. n.* 1. [Mar.] umherkreuzen. 2. ‡ suchend umhergehen. 3. ⊖ hausieren. 4. (von Vögeln) unruhig sich hin und her bewegen.

✻ ♀ **Bu'sket,** [s. bush I.] *s.* 1. der Blumenstrauß. 2. = bosket.

Buskin, *(ba'skin)* [? altpan. boszegui] *s.* 1. der Halbstiefel, Schnürstiefel. 2. der Kothurn, daher: ‡ der tragische Stil, das Trauerspiel. To talk in ~s, tragisch, hochtrabend reden. **Buskined,** *(ba'skind)* [s. d. u. -ed] *adj.* in Halbstiefeln, im od. auf dem Kothurn einher schreitend; tragisch, hochtrabend.

✻ **Busky** *(ba'ski)* = bushy, bosky.

Buss, I. *(bas)* [holl. buis, D. Buse, afrz. busse, an. buza, ae. butse-] *s.* ein zweimastiges Heringsboot, die Büse.

✻ ○ **Buss,** II. *(bas)* [? = frühne. bass, s. 1. bāsium, vgl. frz. baiser; vgl. D. Bussel] *s.* der Kuß, das Küssen. ~, *v. a.* küssen.

○ schott. **Buss,** III. [= busk *v.* I.] *v. a.* berrichten, schmücken.

Buss, IV. = bus.

⊖ ○ **Bust** *(bast)* = burst.

Bust, *(bast)* [frz. buste] *s.* 1. die Büste. 2. ♀ ± das Grabmal. 3. ‡ der (bei der weibliche) Busen.

Bustard, *(ba'stard)* [afrz. bistarde u. outarde, s. l. avis tarda] *s.* [Ornith.] der Trappe.

⊖ **Buster,** *(ba'ster)* [= burster] *s.* etw. sehr Großes, einen völlig Erschöpfendes: ein großartiger Kerl, ein Hauptspaß u. dgl.

Bustle, *(ba'sl)* [? lautn.] *v. n.* 1. geschäftig, unruhig sein, sich regen od. rühren, sich tummeln, hantieren (oft oder gewöhnl. ist damit die Idee von Lärm, Geräusch verbunden). 2. [s. *s.* 4] hervorstehen, sich aufbauschen. ~, *v. a.* in (hastige, unordentliche) Bewegung setzen, antreiben.

~, *(ba's'l)* *s.* 1. die lebhafte, unruhige Thätigkeit, der Lärm, das Getöse, Geräusch, Gewühl. 2. der Streit, Konflikt. 3. ⊖ Geld. 4. der Bausch, die Tournüre. **Bustler,** *(ba'sla)* [s. d. u. -er] *s.* die geschäftige, unruhige, rührige Person.

✻ **Bu'sto,** [it.] *s.,* bustos, -oes, -o's *pl.,* = bust, *s.*

Busy, *(bi'zi)* [ae. bisig, bysig] *adj.* 1. beschäftigt. 2. thätig, geschäftig, lebhaft (vom Handel u. dgl.). 3. sich in fremde Angelegenheiten mischend, lästig, unruhig, störend, zudringlich. 4. unruhig, geschäftsvoll. 5. ✻ To be ~ (with), geschlechtlich verkehren. ~, *v. a.* beschäftigen; meist *refl.:* To ~ oneself, sich beschäftigen (with, in, about, mit). - ~, *v. n.* sich beschäftigen. ~body, der zudringliche, lästige, unruhige Mensch. - **Busyness,** *(bi'zinės)* [s. busy u. -ness] *s.* die Beschäftigtheit, Geschäftigkeit.

But, *(bat)* [ae. be-ūtan, būtan, *adv.* u. *praep.,* außerhalb, ohne] *praep. adv. adj. s. v. conj. interj.* I. ✻ ○ schott. *praep.* ohne, außer, außerhalb. II. ✻ ○ schott. *adv.* außerhalb des Hausinnern (Gegs. z. ben I.). III. *adj.* außerhalb befindlich, äußerer, s). The ~ end, das äußere Ende. IV. *s.* 1. ○ schott. der äußere Raum eines Hauses (s. ben I.): a ~-and-ben, ein Haus mit zwei Wohnräumen (einem äußeren u. einem inneren). 2. das „Aber". V. ✻ *v. a.* „but", „aber" sagen. ~ me no ~s, keine Einwendungen!

VI. *conj.* (doch vielfach ebensogut als *praep.* aufzufassen) 1. ausgenommen, außer; wenn nicht, wofern nicht, es sei denn; der nicht, die nicht, das nicht; anders als; daß; daß nicht; als. Who can it be, ~ my brother, wer kann es sein, außer, od. als, od. wenn nicht mein Bruder. The only person ~ you, die einzige Person außer Ihnen. The last ~ one, der (letzte außer einem) vorletzte. All ~, (alles außer) fast, beinahe.

(~ statt ~ that:) For, ~ I am deceived, denn, wenn ich mich nicht täusche (Shaksp.). What reader ~ knows? welcher Leser (der nicht weiß od.) weiß nicht? Not one ~ is wounded, (keiner der nicht verw. ist) jeder ist verwundet. It is not impossible ~ I may etc., es ist nicht unmöglich, daß ich ꝛc. (Dryden). There is no question ~ the king will reform ..., es ist keine Frage, daß der König reformieren wird. And ~ she spoke it dying, wenn sie es nicht sterbend gesprochen hätte (Shaksp.). The moon was no sooner up ~ etc., der Mond war kaum aufgegangen, als ꝛc. I don't doubt ~ etc., ich zweifle nicht, daß ꝛc.

~ that, (dafür auch (~ what) wenn nicht, daß nicht: it can hardly be ~ that the words are intended as a joke, es kann kaum sein, daß die Worte nicht als Scherz beabsichtigt sind (= die Worte können wohl nur a. S. b. sein). Not ~, not ~ that, nicht daß ... nicht, nicht als ob nicht: Not ~ your father had good qualities, nicht daß Ihr Vater nicht (keine) gute(n) Eigenschaften hätte.

2. nur, doch nur, bloß, nicht mehr als, eben, erst (hiebei ist eine Negation zu dem eingeschränkten Satze hinzuzudenken: ... nicht, außer daß = ... nur; vgl. ~ that und das vorletzte Beispiel dazu im vorigen). There is ~ one man present, nur ein Mann ist gegenwärtig. He eats ~ little, er ißt nur wenig. ~ yesterday, erst gestern. ✻ ○ ~ now, eben jetzt. ~ for you, nur Ihretwegen, nur aus Rücksicht für Sie, wäre es nicht Ihretwegen, wären Sie nicht, wenn Sie nicht gewesen wären. ~ for her sufferings, wenn sie nur nicht litte. I would ~ for hurting him, ich wollte es wohl, wenn ich ihn nur nicht verletzte. ~ for, außer, wenn das nicht wäre od. gewesen wäre.

3. aber, doch, nichtsdestoweniger, dessen ungeachtet. Their hopes sank, ~ not their courage, ihre Hoffnung sank, aber (doch) nicht ihr Mut. ~ for all that, aber dessen ungeachtet, nichtsdestoweniger, aber od. doch bei alledem.

4. aber, jedoch, doch, allein, aber doch, indessen, nichtsdestoweniger, nun, nun aber (Einwurf). ~ ..., aber ... ~ yet, aber doch, dessen ungeachtet.

5. sondern. I do not object to what you say, ~ to what you write, ich habe nichts gegen das, was Sie sagen, sondern gegen das, was Sie schreiben. ~ also, sondern auch. Not only ... ~ (also), nicht nur ... sondern auch.

VII. *interj.* oh! doch -, aber! (u. dgl.) ~ she is handsome! Sapperment (od. dgl.), wie schön ist sie!

But, s. butt.

✻ ○ **Butch,** [v. f.] *v. a.* u. *n.* metzgern, zerfleischen. **Butcher,** *(bu'tsa)* [frz. boucher; ? s. buck, urspngl. Bockschlachter] *s.* 1. der Fleischer, Metzger, Schlachter. 2. ± der blutdürstige Mensch, Wüterich, Henkersknecht. — ~'s-bill, 1. die Fleischerrechnung. 2. ‡ der Menschenverlust in einer Schlacht, die Kriegskosten. ~-bird, [Ornith.] der Würger. ~'s blue, eine Art Dunkelblau (wie die Fleischerschürzen). ~'s broom, [Bot.] der Mausedorn. ~'s meat, das Schlachtfleisch (im Gegs. z. poultry, game, fish). ✻ ~-row, der Fleischmarkt, die Fleischbank.

~, *v. a.* 1. schlachten. 2. morden, metzeln. 3. ± ruinieren, töten (z. B. einen Autor, ein Werk durch Druckfehler). ✻ **Butcherer,** *(bu'tsəra)* [s. d. u. -er] *s.* der Fleischer. **Butcheress,** *(bu'tsəres)* [s. d. u. -ess] *s.* die Fleischerin; die Frau od. Tochter eines Flei-

schers. **Butcherly,** *(bu'tšərli)* [butcher u. -ly] *adj.* u. *ad.* grausam, mörderisch, blutdürstig, blutgierig. **Butchery,** *(bu'tšəri)* [s. butcher u. -y] *s.* 1. das Fleischer-, Metzger-handwerk. 2. das Schlachthaus, die Fleischbank. 3. ‡ die Metzelei, das Gemetzel, Blutbad.

Butler, *(bu'tlər)* [afrz. bouteillier, s. bottle, *s.* der Mundschenk, Kellermeister, Schenk; Tafeldecker (jetzt meist der oberste Diener eines Hauses). ~ *v. a.* als butler servieren, bedienen. **Butlerage,** *(bu'tlərədž)* [s. d. u. -age] *s.* 1. ✻ die Weinsteuer (die dem butler des Königs entrichtet wurde). 2. der Wirkungskreis eines butler. **Butlership,** *(bu'tləšip)* [s. butler u. -ship] *s.* das Amt eines butler. **Butlery,** *(bu'tləri)* [s. butler u. -y] *s.* die Vorratskammer.

Butment, *(bu'tmənt)* [s. butt u. -ment] *s.* 1. = abutment 2. 3. 2. [Zimmerm.] die Kerbe, der Falz. ~-cheeks, das Holz um ein Zapfenloch herum.

Butt, *(but)* I. [? vgl. T. Butt] *s.* (Bezeichnung für verschiedene Grade Fische, bes.) der Zander, Steinbutt, die Scholle, Seezunge.

~, II. [ae. bytt; me. butte, butte, T. Butte, frz. botte, s. vgl. + butt] *s.* das Stückfaß, große Faß auch als Maß für Wein. Bier usw. schwankender Größe.

~ III., **but,** [? an. butr, Holzklotz] *s.* 1. das dickere Ende von etwas, z. B. von einem Baum, der dickere, untere Teil des Stammes, der Kolben eines Gewehres, das untere, dickere Ende eines Speerschaftes, einer Angelrute, eines Blattstieles u. a. m. 2. [s. a. butt-end, butt-stock. ~-end (s. auch butt III. 2) *s.* der Schlußteil, der Schluß, das Ende (vgl. butt VI.). ~ head *s.* = ~-sheath, das Lederfutteral eines Karabiners.

~ IV., **but,** [frz. but, ? s. butt III.] *s.* 1. ✻ der Endpunkt. 2. das Ziel, die Zielscheibe. 3. der Schießdamm, Scheibenstand. 4. ‡ a) das Ziel, der Gegenstand, die Zielscheibe, das Stichblatt (des Witzes, Scherzes, Spottes). ~-shaft, der Pfeil (ohne Widerhaken), Bolzen. ~, *v. a.* abgrenzen (der Länge nach), einschränken. ~, *v. n.* angrenzen, anstoßen, zusammenstoßen.

~, V. [? s. butt IV. 1.] *s.* 1. der Feldrain zwischen zwei Furchen. 2. ein wegen der Unregelmäßigkeit der Grenze verkürzter Raum.

~ VI., ✻ **but,** [s. butt III. u. IV.] *s.* [Mar.] (auch ~-end, ~ head) das Ende eines Verbandstückes (einer Planke od. Platte) der Schiffsseite, das an das Ende des nächsten stoßt, die Quernaht. ~, *v. n.* (von Planken usw.) zusammenstoßen. ~-joint, der Anstoß, die Stoßfuge. ~-strap, das (Anti-)Stoßblech, der Stoßstreifen.

~, VII. [*v.* I.] *s.* 1. der Stoß (mit dem Kopf od. den Hörnern). 2. der Stoß (beim Fechten). ~, [frz. bouter (u. buter), it. bottare, buttare, s. ahd. bozan, T. [illegible] (s. 1. stoßen, anstoßen usw. mit dem Kopf od. den Hörnern). 2. ‡ anstampfen, anrennen, 3. hervorstechen, ragen. ~, *v. a.* stoßen usw. s. ~, *adv.* meist full ~ mit dem Kopfe voran: to run (full) ~ at a person, mit dem Kopf voran, rasch u. direkt auf jem. losrennen, losgehen.

~, VIII. [? frz. botte] *s.* 1. das Bündel. 2. der Strohwisch u. Strohbesen.

Butt, IX. *(but)* [? s. butt III.] *s.* 1. der dickere, untere Teil einer Sache, bes. von Kleidern. 2. das Schoßkleid.

○ amer. **Butte,** *(bjut)* [frz. butte] *s.* der einzelne, steile Berg.

Butter, *(bu'tə)* [ae. butere, buttor-] *s.* 1. die Butter. 2. die Butter, der butterähnliche Stoff, z. B. ~ of antimony, die Spießglanzbutter. ~ of arsenic, die Arsenikbutter. ~ of tin, die Zinnbutter, die Salzsäureverbindung des Zinns. 3. [Zusammensetzungen mit ~] ~ and bread, Butterbrot. — ‡ To look as if ~ would not melt in one's mouth, aussehen, als könne man kein Wasser trüben. ~, *v. t.* mit Butter bestreichen. 2. ‡ schmieren. To ~ one's bread on both sides, sein Schäfchen ins trockene bringen. To ~ one's parsnips, (veraltet) sich schmeichelnd um Gunst bewerben. ~-and-bread, *s.* (auch ~-and-eggs, Bot.) Linaria vulgaris. ~-and-eggs, *s.* (Bot.) Narcissus Pseudo-Narcissus. ~-bean, *s.* (Bot.) Phaseolus lunatus. ~-bird, *s.* = ~-fish. ~-boat, *s.* (Holländer) ~-bowl, *s.* die Butterschale. ~-box, *s.* 1. Butterbüchse. 2. ‡ Spottname für Holländer. ~-bump, *s.* (Bot.) Nuphar luteum. ~-cake, *s.* 1. Butterkuchen. 2. ‡ Spottname für Holländer. ~-cask, *s.* = ~-firkin. ~-cloth, *s.* = ~-muslin. ~-cup, *s.* (Bot.) Ranunculus bulbosus. ~-dish, *s.* = ~-boat. ~-fingers, *s.* (Bot.) Potentilla anserina. ~-fish, *s.* = ~-bird. ~-fly, *s.* = Schmetterling. ~-head, *s.* (Bot.) Centaurea nigra. ~-knife, *s.* = ~-spreader. ~-milk, *s.* = ~-muslin. ~-nut, *s.* 1. die graue Walnuß. 2. = ~-tree 2. ~-pear, *s.* (Bot.) Pyrus communis. ~-print od. ~-stamp, *s.* = ~-spreader. ~-tooth, *s.* der breite Vorderzahn. ✻ ~-whore, die Hauptmätresse. ~-wife od. ~-woman, die Butterhändlerin. ~-wort, *s.* (Bot.) Pinguicula vulgaris.

Butteris, *(bu'təris)* [frz. boutoir] *s.* [Hufschm.] das Hufmesser.

Buttery, *(bu'təri)* I. [s. butter u. -y] *adj.* butterartig, butterig, ‡ weichschmeichlerisch.

~, II. [afrz. boterie, ? s. butt II. ✕ butter, u. s. -ery] *s.* 1. (ursprgl. Vorratsraum für weitere Getränke, dann) die Speisekammer. 2. die Kammer. ~-book, mod. (Univers.) das Verzeichnis, Rechnungsbuch der Studenten im college.

Buttock, *(bu'tək)* [? s. butt III. u. -ock] *s.* 1. das Hinterteil, die Hinterbacke (bei der Stute Hinter, das Gesäß des Menschen). 2. (Mar.) die Wölbung eines Schiffes. 3. = ~-line. 4. ein Kampfspiel beim Ringen, bei dem [illegible] ~-line, (Mar.) ~-beard, das Kantholz von einem Schiff. ~-piece, die Seitenbank. ~-quarter, die Seitenbug. ~-rope, (Mar.) das Tau, das [illegible] ~-timber, (Mar.) ~-wedge, der Keil, mit dem [illegible] ~-work, (Mar.) das Werk um das Heck herum.

Button, *(bu'tn)* [frz. bouton] *s.* 1. [illegible] 2. [illegible] 3. der Knopf (am Degen). 4. [illegible] 5. der Knopf zur Zierde oder [illegible] 6. [illegible] 7. [illegible] 8. [illegible] 9. [illegible] 10. der Knopf (am Degen). 11. [illegible] ~, *v. t.* 1. mit Knöpfen versehen. 2. [illegible] 3. [illegible] 4. [illegible] 5. [illegible] 6. [illegible] ~-fish, [illegible] ~-hole, [illegible] ~-hook, [illegible] ~-mould, [illegible] ~-pear, [illegible] ~-quail, [illegible] ~-snake, [illegible] ~-stick, [illegible] ~-tool, [illegible] ~-wood, [illegible] ~-worm, [illegible] ~-wrench, [illegible]

Buttress, *(bu'tris)* [afrz. bouterez] *s.* 1. Archit. der Strebepfeiler, die Stütze, Strebemauer, die Zugmauer, Stützenwand. 2. ‡ die Stütze, der Halt. 3. † der vorspringende Teil eines Berges, Gebäudes. ~, *v. a.* stützen, unterstützen (Gebäude), Mauern usw.

Butty, *(bu'ti)* [? s. 1. die Obstnüsse, Mandeln. 2. der Vermittler zwischen Grubenbesitzer und Arbeiter, der Grubenpächter.

Butyr-, butyro-, *(bjuti'r-, -ti'ro-)* [s. butter] in zahlr. jüngeren chemischen Ausdrücken mit der Bedeutung „Butter", Butyr(o)-..., z. B. **Butyraceous,**

(bjūtirē'šəs) [s. -aceous], **butyric** *(bjutī'rik)* [s. -ic]. **butyrous** *(bjū'tirəs)* [s. -ous] *adj.* butterartig.

Buxom, *(buk'səm)* [ae. -būhsum, D. biegsam s. bow II.] *adj.* 1. ✻ biegsam, geschmeidig, fügsam, nachgiebig, willfährig. 2. fröhlich, lebhaft, munter, flink. 3. gesund, drall. **Buxomness,** *(buk'səmnəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. ✻ die Fügsamkeit, Demut. 2. die Fröhlichkeit, Munterkeit, Flinkheit. 3. die Gesundheit, Frische, Drallheit.

Buy *(bai)* [ae. bycgan, me. biggen, buggen, beggen, biyen, buyen, beyen], *pract.* u. *pp.* bought *(bōt)*, *v. a.* 1. kaufen (auch: erkaufen, erstehen). 2. ± a) erkaufen (s. B. Gunst, Vergnügen). b) ± erkaufen, bestechen (einen Richter ꝛc.). 3. ✻ teuer erkaufen od. bezahlen. ∼, *v. n.* (meist ∼ and sell) Handel treiben. — s. To ∼ and sell, *v. a.* verschachern. To be bought and sold, verkauft, für Geld verraten werden. To ∼ a pig in a poke, (sprichw.) eine Katze im Sack kaufen. To ∼ the refusal of ..., das Recht erwerben, künftig eine gewisse Sache um einen gewissen Preis kaufen zu können. To ∼ in, 1. einkaufen. 2. zurückkaufen (bei Auktionen). To ∼ into, *v. n.* 1. eine Offiziersstelle kaufen. 2. Anteile, Aktien kaufen. To ∼ off, abfinden, loskaufen. To ∼ out, 1. ✻ loskaufen, abkaufen, tilgen. 2. [Handel] auskaufen (jem.), käuflich übernehmen, ablösen (Verpflichtungen, Rechte ꝛc.). To ∼ over, durch Zahlung, bes. Bestechung auf die andere Seite bringen. To ∼ up, aufkaufen. **Buyable,** *(bai'əb'l)* [s. buy u. -able] *adj.* käuflich. **Buyer,** *(bai'ər)* [s. buy u. -er] *s.* der Käufer, Einkaufer; ∼ of a bill, der Wechselnehmer.

Buzz, buz, *(buz)* I. [lautn.] *v. n.* 1. summen, sumsen (wie Bienen), murmeln. 2. ± (about, over) herum-schwärmen, schwirren. 3. unverständliches, murmelndes Geraunch machen, murmeln, geschäftig plaudern, flüstern. ∼, *v. a.* 1. flüstern, zuraunen. 2. mit dumpfem Geraunch, Geflüster ausdrücken, summen machen. 3. (oft mit about) im geheimen ausbreiten oder verbreiten, herumplaudern, ausplaudern.

∼, *s.* 1. das Summen, Gesumse (der Bienen ꝛc.). 2. das Geflüster, Flüstern, Geschwatz, Gemurmel, Gerede, Gerücht. 3. ± die Grille, Laune, der Einfall.

∼, II. [? lautn.] *s.* 1. der Junikäfer. 2. [Bot.] die rauhe Samenschale.

∼, III. [? verk. a. busby, od. s. v. ?] *s.* bes. *adj.* (meist ∼ wig) die große, buschige Perücke.

Buzz IV., **buz, buzza,** *(buz, ba'zə)* [?] *v. a.* bis auf die Neige ausleeren.

⊖ **Buzz,** V. *(buz)* [?] *v. a.* jemand die Tasche ausrauben.

✻**Buzz(e)** VI., **buz,** *(buz)* [?] *interj.* ein Ausruf unbekannter Bedeutung, ? = still, ruhig!

Buzzard, *(ba'zərd)* I. [afrz. busart] *s.* 1. [Orn.] der Mäusefalke, Bussard. 2. ✻ ○ ± der Dummkopf, Schöps. — ∼, *adj.* bussardartig; dumm, blind.

○ ∼, II. [s. buzz I. u. -ard] *s.* 1. die Motte. 2. der Maikäfer.

Buzzer, *(ba'zər)* I. [s. buzz I. u. -er] *s.* 1. ein summendes Insekt. 2. der Zuflüsterer, Ohrenbläser. 3. die Dampf-Summ-pfeife.

⊖ ∼, II. [s. buzz V. u. -er] *s.* (auch buzz-gloak) der Taschendieb.

Buzzy, *(ba'zi)* [s. buzz I. u. III. u. -y] *adj.* I. summend. II. haarig, buschig.

By-, bye-, *(bai)* [ae. bī, D. bei] Präfix m. d. B. bei-, vorbei-, neben-, Seiten- ...

-by, *(bi)* [s. ae. by, Wohnstätte] Suffix 1. in zahlreichen Ortsnamen, s. B. Grimsby, Rugby, Whitby, und daher Familiennamen, wie s. B. Crosby, Thoresby, und wohl nach letzteren 2. in scherzhaften Ableitungen von Adjektiven oder Substantiven, wie s. B. idlesby, rudesby, ein müßiger, ein roher Mensch, wigsby, ein Perückenträger.

By, *(bai)* [ae. bī, D. bei] I. *praep.* 1. (Örtlich.) a) bei, in der Nähe von, nahe bei, neben, an. A sword ∼ his side, ein Schwert an seiner Seite; he has been buried ∼ Chaucer, er ist neben, bei Ch. begraben worden. b) (schwören, beschwören) bei. | Neither shalt thou swear ∼ thy head (Matth. V, 36: Neque per caput tuum juraveris), auch sollst du nicht bei deinem Haupte schwören; ∼ God! bei Gott! c) (in Gegenwart, im Besitz) bei, an, mit (sich). This plot he has had in writing ∼ him, ... schriftlich bei sich. d) (mit Ausschluß von anderen) bei, für (sich), von (selbst). Look at each statement ∼ itself, betrachte jede Behauptung (an und) für sich; ∼ oneself, für sich, aus eigner Kraft, allein, unabhängig; going like a machine ∼ itself, gehend wie eine Maschine von selbst. e) außerdem, neben. The first ∼ a great many, der erste neben, außer, von vielen (anderen). f) ✻ ○ schott. (Vergleichung, Unterscheidung) mit, von. Compare that part ∼ that, vergleiche diesen Teil mit jenem; too dark to tell a house ∼ a haystack, zu finster um ein Haus von einem Heuschober zu unterscheiden. g) (Wert legen auf, schätzen). ✻ To set ∼, hoch schätzen, Wert legen auf ...; to set od. let little od. nought ∼, wenig Wert legen auf, nichts geben für ... h) ✻ ○ schott. darüber hinaus, mehr als, außer. ∼ ordinary, mehr als gewöhnlich; that is ∼ belief, das ist nicht zu glauben, übersteigt den Glauben; ∼ myself, (mehr als ich selbst wollte) gegen meinen Willen. i) (Richtung) nach, entlang, gegen, zu. ∼ the wind, [Mar.] dem Winde nach, soviel wie möglich in der Richtung des Windes; ∼ East, South etc., nach, gegen Osten, Süden ꝛc. ∼ sea and land, zu Wasser und zu Lande.

2. (Örtliche Bewegung.) a) entlang, auf dem Wege, auf, durch, mit, per. ∼ the nearest road, auf dem nächsten Wege; ∼ way of, auf dem Wege, vermittelst, durch, über, it invaded France ∼ way of Avignon, es drang nach Frankreich über, durch Av.; ∼ a side-door, durch eine Seitenthür; ∼ rail, ∼ boat, mit, per Eisenbahn, Dampfschiff (vgl. 5. b); ∼ the way, (auf dem Wege, auch ∼ the by, vgl. IV, 2) nebenbei gesagt, gelegentlich. b) nahe heran, zu. Come close ∼ me, komme nahe zu mir heran. c) vorüber an. She passed him ∼, sie ging an ihm vorüber; ± to pass ∼, (etw.) übergehen; ○ to put oder set any one ∼ some thing, jemanden etwas verlieren machen, ihn um etwas berauben, betrügen. d) (Dauer, Gewicht, Grad, Entfernung, Menge u. dgl.) um, bei. Too long ∼ a foot, um einen Fuß zu lang; he missed it ∼ seven votes, er verlor um sieben Stimmen; ∼ far, bei weitem; ∼ how much, um wie viel; ∼ so much as, um so viel als.

3. (Zeitlich.) a) zur Zeit, bei, zu, um, am. ∼ day or ∼ night, bei Tag oder bei Nacht; ∼ sunrise, bei, um Sonnenaufgang. b) während, für (die Dauer einer Zeit). ∼ the space of above hundred years, für od. während des Zeitraums von mehr als 100 Jahren. c) um die Zeit (d. h. zur Zeit oder vor der Zeit, doch nicht später, innerhalb der Zeit bis dahin). We shall be back ∼ next Wednesday, am (bis, nicht später als) nächsten Mittwoch werden wir zurück sein; ∼ this, ∼ that, ∼ now, um diese, jene Zeit (bereits), jetzt (schon); ∼ the time (that) od. ∼ then (that) od. ∼ that, um die Zeit da, als.

4. in Übereinstimmung mit, entsprechend, nach, gemäß, an, mit. a) We judge a stranger ∼ our homebred ways, wir beurteilen einen Fremden nach, od. entsprechend unseren heimischen Gewohnheiten; the right ∼ which we choose, das Recht, in Übereinstimmung mit, (gemäß) welchem wir wählen; he takes pattern ∼ Kingsley, er nimmt sich einen Muster an K.; ∼ your leave, mit Ihrer Erlaubnis; ∼ heart, ∼ rote, auswendig. ∼ the general consent, mit allgemeiner Zustimmung; ∼ wholesale, im Großen, en gros; ∼ retail, im Detail (verkauft); b) (nach Maß), in, im, per. ∼ the month, im oder per Monat, monatlich. c) zu, und, nacheinander, für. ∼ two and two, zwei und zwei, zwei zu zwei, je zwei nacheinander; ∼ little and little od. little ∼ little, nach und nach, (kleinweise, wenig und wenig, wenig auf einmal, doch immer eins nach dem andern); ∼ degrees, (Grad für Grad) stufenweise; ∼ twenties, ∼ hundreds, ∼ thousands, zu zwanzigen, zu hunderten, zu tausenden; step ∼ step, Schritt für Schritt, schrittweise. d) (im Multiplikationsverhältnis) bei, zu, und. Ten feet (length) ∼ five (breadth), zehn Fuß Länge bei od. zu od. und fünf Breite. e) (Verhältnis, Rücksicht, Bezug, Betreff).

He did his duty ~ his mother, er that seine Schuldigkeit in betreff seiner Mutter; neither side acted fairly ~ the other, keine von beiden Parteien handelte schön in Bezug od. in Rücksicht etc. auf die andere. f) ⁂ (denken, sprechen über, von, zum Nachteil, gegen etc.) I always love to speak ~ people as I find, ... über die Leute od. von den Leuten zu sprechen ...; I know nothing ~ myself (1. Kor. IV, 4: Nihil enim mihi conscius sum), ich bin mir wohl nichts mir bewußt. g) (nach, von, in Rücksicht, Hinsicht auf Geburt, Alter, Beschäftigung etc.) He is a German ~ birth, descent, blood, ein Deutscher der Geburt, Abstammung, dem Geblüte nach oder von Geb., Abst., Gebl.; I only know her ~ sight, ich kenne sie nur vom Sehen, von Gesicht.

5. (Mittel.) a) an, bei (als Mittel). The new peace hangs ~ a very slender thread, ... hangt an einem sehr schwachen Faden; leading ~ the hand, an der Hand führend; they have been ~ the ears about you, sie sind sich an den Ohren gewesen oder haben sich in den Haaren gelegen wegen euch. b) mit, durch, mittelst, auf ... Art und Weise. To expiate ~ justice and mercy the dark deeds, durch Gerechtigkeit u. Gnade die schwarzen Thaten sühnen, to go ~ rail, ~ coach, mit, per Eisenbahn, Wagen reisen; vgl. 2. a); ~ no means, auf keine mögliche Weise, keineswegs; ~ all means, auf jede mögliche Weise, jedenfalls; nobody could live ~ poetry, niemand konnte durch (vermittelst des Ertrages seiner) Dichtung leben; send check ~ bearer, senden Sie den Scheck durch den Überbringer; the lord was present either in person or ~ a deputy, ... entweder in Person od. durch einen Stellvertreter. c) (Mittel haben, schwanger sein) von, durch, aus. He had several children ~ his first wife, ... mehrere Kinder von seiner ersten Frau; a child she had ~ the defendant, ein Kind, das sie von dem Angeklagten hatte. ~ a former marriage, he had a daughter, aus einer früheren Ehe, d) (Veranlasser, Thäter, Verfasser u. dgl.) durch, von. ~ whom was it written, von wem war es geschrieben, verfaßt?; it is not authorised ~ the existing treaties, ... nicht autorisiert durch die bestehenden Verträge.

6. (Veranlassung, Mittel, Umstand, Zustand u. dgl.) bei, durch, aus, indem, damit, daß (bei Gerundialkonstruktionen). To read ~ candle-light, bei Kerzenlicht lesen; I only did it ~ mistake, ich that es nur aus od. durch Versehen; ~ reason that, aus dem Grunde daß, (bauña in Gerundialkonstruktionen:) he began ~ stating first the fact, er begann indem od. damit daß er zuerst die Thatsache konstatierte; he finished ~ putting them in the fire, er endigte damit daß er sie ins Feuer steckte.

~ accident, ~ chance, durch Zufall ~ dint of, durch, vermöge, kraft, vermittelst; ~ guess, vermutungsweise; ~ means of, durch, vermittelst; ~ reason of, wegen; ~ return of post, umgehend; ~ surprise, durch Überraschung; to take ~ surprise, überraschen.

II. *adv.* 1. nahe bei, in Gegenwart, in der Nähe, zur Seite. When nobody is ~, wenn niemand dabei oder in der Nähe ist; I saw him sitting in the sun hard ~, ... in der Sonne sitzend ganz in der Nähe; stand ~! 1. Platz da! d. h. tretet zur Seite. 2. (Mar.) Hart (zum Kanten! The standers ~, die Umstehenden; full and ~, (Mar.) dicht beim Winde (gesagt); to put, lay, set ~, beiseite legen, stellen, setzen (auch = aufsparen, erübrigen), ~ and large, alles in allem. 2. vorbei, vorüber. A coach passing ~, ein Wagen, der vorbeifährt; the days are gone ~, die Tage sind vorüber, bygone days, vergangene Zeiten. 3. (zeitl.) a) = anon, 1. nach und nach, nach und nach; ~ and ~, 1. nach und nach, nach und nach, 2. alsbald, sogleich.

III. *adv.* (in neuerer Zeit als *adv.* mit Verbis [selten mit Substantiven] zu verbinden, wobei abgesehen von der Bedeutung des Substantivs die Bedeutung des Adverbs sich ergibt) 1. auf der Seite befindlich, beiseite befindlich. In a ~ place, an einem abgelegenen Orte, the high road and the ~ ones, die Landstraße und die Seitenwege. 2. = II, 2, neben, nebenbei, nebenher, beiher, unter geordnet, bei ... In a ~ way, nebenbei, a ~ debate, eine Nebendebatte, some trivial ~ consideration, irgend eine triviale, nebensächliche oder untergeordnete Erwägung.

IV. (auch by-) (selbst.) etwas Nebensächliches, Untergeordnetes, Zufälliges. 1. in the main but not ~ the ~, in der Hauptsache, aber nicht in Nebensachen, im Wesentlichen, nicht im Unwesentlichen. 2. ~ the ~ = ~ and ~, on the ~, upon the ~, nebenbei, jedoch, übrigens, jedenfalls, I. 2. a).

By, bye in (prop. n.) [s. by III.] **By and by, by-and-by,** 1. s. by II. 3. 2. s. der Nach und nach, die Zukunft. The affair of ~ and ~, der Lauf des Verbrechens, der Verlauf, anfangs etwas gleich zu tauen. ~ low, 1. der Seitenbiss. 2. der Barund, das außerordentl. Kind. ~-corner, der Schlupfwinkel. ~-dependance, der Nebenumstand. ~-drinking, der zwischenraum. ~-end, der Nebenzweck, die Nebenabsicht. ~-fellow, (Univers. Cambridge) ein außerordentl. fellow eines colleges. ~-going, das Vorbeigehen, in the ~-going, im Vorbeigehen, nebenbei bemerkt. ~-gone, *adj.* vorübergegangen, vergangen [s. by II. 2] *s.* das, was vorüber ist. ~-lane, das Nebengäßchen. ~-law [? = bylaw], das Lokalgesetz, Statutarrecht, *pl.* die Statuten. ~-matter, die Nebensache, der Zwischenfall. ~-name, *s.* der Beiname, Spitzname; *v. a.* mit einem Beinamen belegen. ~-past, vergangen, vorüber. ~-path, der Nebenweg, dunkle Weg. ~-place, der abgelegene Platz, Schlupfwinkel. ~-road, der Nebenweg, Kreuzweg, heimliche Weg. ~-room, das Nebenzimmer, der Nebenraum. ~-stander, der in der Nähe Stehende, der Zuschauer. ~ street, die Nebenstraße, dunkle, abgelegene Straße. ~-talk, 1. das beiseite Gesprochene. 2. das nebenbei geführte Gespräch, Geschwätz. ~-term, (Univers.) der außergewöhnliche Termin. ~-thing, das Nebending, die Nebensache. ~-time, die Mußezeit. ~-view, die Nebenabsicht, der Seitenblick. ~-walk, der abgelegene Spaziergang. ~-way, der Seitenweg, Nebenweg. ~-wipe, der Seitenhieb. ~-word, das Sprichwort. ~-work, das Nebenwerk.

Bycoket, (alex. bicoquet) *s.* 1. der Helm. 2. eine Art Kopfbedeckung.

Bye, (*bai*) [= by, *praep. s.*] *s.* (= eine Nebenwendung in versch. Anwendung bei Spielen z. B. beim Cricket an die, der von den Schlagern damit wird, wenn der Ball in der vom Wicketkeeper, nach vom bowler-stop schuß [und zwar so daß] oder beim Tennisspiel das Spiel eines einzelnen ohne partner heißt etc. u. a. m.

Bye-bye, by-by, (*bai bai*) I. (kind.) = adieu, um ein Kind einzuschläfern, oder) das Bett, der Schlaf. ~ II good bye! God be with you!

Byre, (*bair*) (= ae. byre) s. bower I, s. der Kuhstall.

Byrla'dy, by'rlady, by'rleddie, (= by our Lady *interj.* bei unserer lieben Frau (der h. Maria)!

By'rlaw, (an. = by-law, Ortsrecht, s. by, a. by-law unter by) *s.* 1. = bye-law. 2. der Beisatz und gewöhnl. Zusatz. ~ man, der Schöffe, Gemeinderat, Beisitzer.

Byrnie, (= ae. byrne, s. ae. byrnan) s. die Brünne, der Panzer.

Byronic, (*bairo'nik*) (= NE. Byron, u. s. -ic] *adj.* Byron-artig.

Byronism, (*baironizm*) s. d. v. u. s. = 1. die Eigenart, Weise Byrons. 2. die Nachahmung Byrons.

Byssen, (= bysen, Beiw. v. byss, Byssus) s. etwas Wunderbares. ~, *adj.* wunderbar.

Byspel, (= ae. bispell, Gleichnis, Beispiel) s. einer, dem in Schlechtigkeit sprichwörtlich ist, ein Bastard.

Byssine, (*bi'sin*) [gr., l. byssinus, s. byssus, u. s. -ine] *adj.* aus Byssus gemacht.

Byssolite, (*bi'solait*) [s. d. s. u. -lite] *s.* [Mineral.] die Steinblüte, der Byssolith.

Byssus, (*bi'sus*) [l. s. gr. βύσσος] s. 1. feines, zartes Gewebe, speziell aus Flachs, später auch aus Baumwolle u. Seide. 2. [zool.] die Muschelseide.

Byzant = bezant.

Byzantian, (*bizæ'nian*) [l. Byzantius, u. s. -ian] = d. f. **Byzantine,** (*bizæntain, bizæntin*) [l. Byzantinus, u. s. -ine] *adj.* byzantinisch. ~, s. der (die) Byzantiner(in).

C.

C, *(sī) s.* 1. das C, c. 2. [Mus.] das C. 3. als Abkürzung bedeutet C. u. a. Caius, Cardinal, [Chem.] Carbon, Carolus, Caesar, condemno etc.: c. vor Daten = circa, um; C. A. Chartered Accountant: C. B. Companion of the Bath; C. C. C. Corpus Christi College; C. E. Civil Engineer; C. M. Master of Surgery; C. S. Civil Service. 4. als römisches Zahlzeichen steht C für 100, CC für 200 ꝛc.

○ schott. **Ca'** = call.

Cab, *(kab)* I. [hebr.] *s.* das Kab, Cab (hebr. Getreidemaß = etwa $2^5/_8$ pints). ∼, II. [verk. a. cabriolet] *s.* 1. die (einspännige) Droschke. 2. [Eisenb.] der überdeckte Stand des Lokomotivführers. ∼-driver, ∼-man, der Lohnkutscher. ∼, III. verk. a. u. = cabbage II. *s.* 2.

Cabal, *(kəbal')* [frz. cabale: s. cabbala] *s.* 1. = cabbala. 2. der Geheimbund, die Geheimrotte. 3. die Kabale, Intrigue, Umtriebe, Ränke. ∼, *v. n.* intrigieren, sich zu einem geheimen Zwecke verbinden. **Cabalist** = cabbalist. **Caballer,** *(kəbal'ər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Kabalenmacher, Ränkeschmied.

Caballine, *(ka'bəlain)* [l. caballus, Pferd, u. s. -ine] *adj.* 1. zu Pferden gehörig, Pferde-... 2. ∼ aloes, [Bot.] die Roßaloe. ♀ ∼ fountain, der Musen-Inspirations-quell (Hippokrene).

Cabaret, *(ka'bare)* [frz.] *s.* die Schenke, das Wirtshaus.

Cabbage, *(kæ'bedž, -idž)* I. [frz. caboche, s. l. caput, Haupt, u. s. -age] *s.* der Kopfkohl, Kohl. ∼-head, der Kohlkopf. ∼-lettuce, der Kopfsalat. ∼-net, ein kleines Netz zum Kochen des Kohls. ∼-plant, die Kohlpflanze. ∼-tree, die Kohlpalme. ∼-worm, [Ent.] die Larve des Kohlweißlings. Dog's-∼, der Hundskohl. Sea-∼, der glatte Meerkohl, die Meerwinde. ∼, *v. n.* Kopfe ansetzen (vom Kohl).

∼, II. [? entst. a. garbage] *s.* 1. [Schneid.] zum Privatvorteil angeeignete Stoff-, Tuch-Abschnitzel. 2. ℂ [Schulw.] die heimlich benutzte Übersetzung, Eselsbrücke. ∼, *v. a.* 1. sich aneignen, stibitzen (bes. Tuchabschnitzel, s. s. 1). 2. mit heimlicher Benutzung einer Übersetzung arbeiten, schwindeln.

Cabbala, *(ka'bələ)* [ml., v. hebr.] *s.* 1. die Kabbala (jüd. Geheimlehre). 2. ‡ die geheime Kunst, Lehre, das (mystische) Geheimnis. **Cabbalism,** *(ka'bəlizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das System der Kabbala, die Geheimlehre. **Cabbalist,** *(ka'bəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Kabbalist, Kenner der Kabbala, ‡ der Mystiker. **Cabbalistic, -ical,** *(kæbəli'stik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* kabbalistisch.

Cabble. *(ka'bl)* [?] *v. a.* u. *n.* [Metallurg.] gefrischte Eisenstangen aufbrechen.

ℂ **Cabby,** *(kæ'bi)* [s. cab II. u. -y] *s.* = cab-driver.

○ schott. **Caber,** *(kē'bər)* [gael. cabar] *s.* die Stange, der Balken, die Wurfstange.

Cabin. *(ka'bin)* [me., frz. cabane, s. spl. capanna] *s.* 1. * das zeitweilige Obdach, Zelt. 2. die Hütte. 3. * die Zelle, das Kabinett, Boudoir. 4. die Kajüte (im Schiffe). 5. = cabinet 3. ∼-boy, der Schiffsjunge. ∼-mate, der Kajütengefährte. ∼-passenger, der Kajütenpassagier. ∼, *v. n.* wohnen, Obdach nehmen (in einer cabin). ∼, *v. a.* (in einer cabin) beherbergen, einsperren. **Cabinet,** *(ka'binet)* [s. d. v. u. -et] *s.* 1. * § der Aufenthaltsort, das kleine Zelt, Hüttchen. 2. das Kabinett. 3. das Kabinett (Ministerium). 4. das Schubladenschränkchen, Kästchen. 5. * das Sommerhaus, Gartenhäuschen, die Laube. ∼-council, 1. der Kabinetts-, Minister-rat bez. die Versammlung, Sitzung desselben. ∼-maker, der Kunsttischler. ∼, *v. a.* einschließen.

Cable, *(kē'bl)* [frz. câble, s. spl. căpulum, Fangseil, s. l. căpĕre, fassen] *s.* 1. [Mar.] das Kabel, Kabeltau, Ankertau, Seil. 2. das elektrische, Telegraphen-Kabel. ∼-gram [s.-gram], das Kabeltelegramm, die Kabeldepesche. ∼'s length, die Kabel- oder Tau-länge (100 Faden = 182,87 m). Stream-∼, das Wurfankertau. ∼-tier, das Kabelgatt. To pay out od. to veer out the ∼, das Ankertau ausstecken, schießen lassen. To serve the ∼, das Tau bekleiden. To slip the ∼ = to pay out the ∼. To cut the ∼ in hawse, das Ankertau kappen.

∼, *v. a.* 1. mit einem Kabel versehen, befestigen. 2. (auch *v. n.*) kabeln, durch Kabeldepesche etw. befördern bez. jemand benachrichtigen. **Cablet,** *(kē'blet)* [s. d. v. u. -et] *s.* das kleine Ankertau.

Caboched, -boshed, -bossed, -bost, *(kəbo'st, kəbo'st)* [s. frz. caboche, Kopf, u. s. -ed] *adj.* [Herald.] das volle Gesicht zeigend, doch hinter den Ohren abgeschnitten.

Caboose. *(kəbu's)* [holl. cabüse, kabuis] *s.* 1. [Mar.] die Kombuse, Schiffsküche. 2. der Kochofen im Freien.

Cabotage, *(kæ'botedž)* [frz.] *s.* die Küstenschiffahrt, der Küstenhandel. ∼, *v. n.* Küstenhandel treiben.

* **Ca'briole** [frz.] = s. **Cabriolet,** *(kabriole')* [frz.] *s.* das Kabriolett.

Caburn. *(ka'bərn)* [?] *s.* [Mar.] die Leine aus Schiemannsgarn.

Cacao, * **caco, cocao** *(kəkē'o, kəkä'o)* [sp.] *s.* 1. der Kakaobaum. 2. (auch ∼-nut) die Kakaobohne, der Kakao.

Cachalot, *(ka'šəlot, ka'šəlo)* [frz.] *s.* [Zool.] der Kaschalott, Pottfisch.

Cache, *(käš)* [frz.] *s.* der Aufbewahrungsort, das Versteck. ∼, *v. a.* aufbewahren, verbergen.

Cachectic, *(kəkek'tik)* [gr. καχεκτικός, u. s. -ic] *adj.* [Med.] kachektisch, krankhaft. **Cachexy,** *(kə'keksi, kəkek'si)* [gr., nl. cachexia, u. s. -y] *s.* [Med.] die Kachexie, ungesunde Körperbeschaffenheit, auch ±.

Cachinnation, *(kækinē'šən)* [l. -tio, s. -ion] *s.* das laute Gelächter.

Cacholong, *(ka'tšəlong)* [?] *s.* [Mineral.] der Schönstein, Perlmutteropal.

* **Cack,** *(kæk)* [l. cacare] *v. n.* kacken (Pope). **Cackerel,** *(ka'kərel)* [frz. caquerel, s. v.] *s.* [Ichthyol.] der Lachsfisch.

Cackle, *(kæ'kl)* [lautn.; me., holl. kakelen, schw. kackla, vgl. gaggle] *v. n.* 1. gackeln, gackern, schnattern. 2. ‡ schnattern (v. Menschen), viel Gerede über eine kleine Errungenschaft machen (wie die Henne über jedes gelegte Ei gackert). ∼, *s.* 1. das Gackeln, Gackern, Geschnatter (der Hühner, Gänse ꝛc.). 2. ‡ das Geschnatter. 3. das Geticher. **Cackler,** *(kæ'klə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. das gackernde Huhn. 2. ‡ der Schnatterer, Schwätzer. **Cackling,** *(ka'klin)* [*ppr.* u. *vbls.* s. v.] *s.* das Gackern, Geschnatter.

Caco-, *(kako)* [gr.] in zahlr. Verbdan. mit der Bedeutg.: schlecht, böse, übel, schädlich, s. B. **Cacochymic, -ical,** *(kækoki'mik, -ikəl)* [s. d. s. u. -ic, -ical] *adj.* [Med.] siech, voll schlechter Säfte. **Cacochymy,** *(ka'kokaimi)* [gr. κακοχυμία, s. gr. χυμός, Saft, u. s. -y] *s.* [Med.] die schlechte Beschaffenheit der Säfte. **Cacodemon, -dæmon,** *(kakodi'mən)* [gr., s. demon] *s.* der böse Geist. **Cacoethes,** *(kakoi'pes, -piz)* [gr. κακόηθες, s. ἦθος, Sitte] *s.* 1. eine üble Gewohnheit. 2. [Med.] eine böse, veraltete Krankheit. 3. ‡ das Gelüst, Jucken, etwas zu thun. **Cacography,** *(kakəgrəfi)* [s. -graphy] *s.* die schlechte, unschöne Schrift (u. Gegs. s. calligraphy), die schlechte, falsche Schrift (s. Gegs. s. orthogr.). **Cacophony,** *(kakə'fəni)* [s. -phony] *s.* die Kakophonie, der Mißklang.

Cactus, *(kæ'ktəs)* [l.] *s.*, cactuses (-təsiz), - cacti (ka'ktai) *pl.* [Bot.] der Kaktus.

Cad, *(kæd)* [verk. a. cadee, caddie, cadet] *s.* 1. * der blinde Passagier. 2. * der Omnibuskondukteur. 3. der Gehilfe, Handlanger, der untergeordnete Dienste verrichtet. 4. der ungebildete, ordinäre Kerl, Knote; [Univers. Oxford] der Philister, Nichtakademiker.

Cadastral, *(kədä'strəl)* [s. d. s. u. -al] *adj.* Kataster-... **Cadastre,** *(kədas'tər)* [frz.] *s.* der Kataster, das Grundbuch.

Cadaver, *(kədä'vəs)* [l.] *s.* der Leichnam. **Cadaverous,** *(kədä'vərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. leichenhaft, leichenartig, aasig. 2. totenblaß, gräßlich, Leichen-...

Caddie, cadie, *(kə'di)* [s. cadet] *s.* ein junger Bursche, der Gehilfe, Handlanger bei untergeordneten Diensten.

Caddis, caddice, *(kæ'dis)* I. [afrz. cadas u. frz. cadis] *s.* 1. das geköperte Band von Seide und Wolle. 2. der weiche, flaumige Stoff. 3. die Charpie.

∼, II. [?] *s.* [Entom.] die Larve der

CAD

Köcherfliege, auch ~-bait, ~-fly, ~-worm.

Caddish, *(kæ'diš)* [s. cad u. -ish] *adj.* ungeschliffen, ordinär.

⁂ ○ **Ca'ddow,** [?] *s.* die Dohle.

Caddy, *(kæ'di)* [? entst. a. catty] *s.* die Theebüchse.

Cade, *(kēd)* I. [frz., z. l. cădus] *s.* das Fäßchen, Tonnchen (bes. als Maß, Fäßchen Heringe).

~, II. [?] *s.* (auch ~ lamb) das Hauslamm; ‡ das Schoßkind. ~, *adj.* (von der Mutter verlassen und künstlich aufgezogen) zahm, sanft.

~, III. [frz.] *s.* [Bot.] der Cedernwachholder.

⁂ **Cadee** [frz. cadet] = cadet.

Cadence, *(kē'dəns)* [frz., z. l. cădere, fallen, u. s. -ence] *s.* 1. ♫ der Fall, das Sinken, der Untergang (der Sonne). 2. [Tanzk., Mus.] der Takt, Tonfall, die Kadenz. 3. der eigentümliche Accent, die Modulation einer Sprache. **Cadency,** *(kē'dənsi)* [v. d. v. u. -ency] *s.* 1. = d. v. 2. die Abzweigung einer jüngeren Linie. Mark of ~, [Herald.] das Beizeichen im Wappen einer jüngeren Linie. **Cadent,** *(kē'dənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* fallend, herabfallend, ‡ rhythmisch. **Cadenza,** *(kədɛn'tsə)* [it.] *s.* [Mus.] die Kadenz.

Cadet, *(kədɛt')* [frz. cap(i)tet, kleiner Hauptling; z. l. caput, capitis, u. s. -et] *s.* 1. der jüngere od. jüngste Sohn od. Bruder. 2. der Kadett.

Cadew *(kā'dju)* = caddis II.

Cadge, *(kædž)* [?] *v. a.* (eine Last) tragen. ~, *v. n.* hausieren, betteln gehen. **Cadger,** *(kā'dʒər)* *s.* der Butter-, Obst- und Gemüsehändler; der Höker, Hausierer.

○ schott. **Cadgy,** *(kā'dži)* [', *adj.* lustig, übermütig.

Cadi, *(kā'di, kē'di)* [arab.] *s.* der Kadi (türk., arab., pers. Richter).

Cadie = caddis.

⁂ **Cadmia,** *(kæd'miə)* [gr., l.] *s.* [Mineral. u. Metallurg.] der Galmei, Ofenbruch. **Cadmium,** *(kæd'miəm)* [s. d. v. u. -ium] *s.* [Metallurg.] das Kadmium.

Caduceus, *(kədjū'siəs)* [l.] *s.* [gr. Myth.] der Schlangenstab des Merkur.

Caducity, *(kədjū'siti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* die Hinfälligkeit. **Caducous,** *(kədjū'kəs)* [l. cadūcus u. s. -ous] *adj.* [Bot., Zool.] ab- od. ausfallend.

Cæsar, *(sī'zər)* [l. EN.] *s.* der Cäsar, Kaiser. **Cæsarism,** *(sī'zərizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Cäsarismus.

Cæsura, *(sizjū'rə, sigzjū'rə)* [l.] *s.* [Metr.] die Cäsur.

⁂ ○ **Caff** = chaff.

Caffeine, *(kæ'fi-ain)* [frz. caféine] *s.* [Chem.] das Kaffein.

Caffer, caffre, *(kā'fər, kæ'fər)* [arab. kâfir] *s.* der Kaffer.

Caftan, *(kæ'ftən, kaftā'n)* [türk., pers.] *s.* der Kaftan.

⁂ **Cag,** *(kæg)* [an. kaggi] *s.* das Fäßchen, Tönnchen.

Cage, *(kēdž)* [frz., z. l. cāvĕa] *s.*

CAL

1. der Käfig, Vogelbauer. 2. das Gehege, der Verschlag (für wilde Tiere). 3. das Gefängnis. 4. [Archit.] der Mantel. ~-work, die durchbrochene Arbeit. ~, *v. a.* u. od. wie in einen Käfig einsperren, einkerkern. **Cageling,** *(kē'dʒliŋ)* [d. v. u. -ling] *s.* der Stuben-, Käfigvogel.

⁂ ⊖ **Cagmag,** [?] *s.* das verdorbene, ungesunde Fleisch, der Abfall (auch *attrib.*).

Caic = caique.

○ schott. **Cailliach,** [kal. caillèach] *s.* das alte Weib.

Caiman = cayman.

○ schott. tr. **Cain** l., **kain** (*kēn*) *v. a.* u. *n.* s. der Tribut, die Abgabe, Rente, um den Gutsherrn (od. Obrigkeit), auch *attrib.*, z. B. ~ fowls, als Rente bestimmtes oder dienendes Geflügel, Abgabe-, Tribut-... abgelegt.

Cain, II. [EN.] [ÖR.] bei in Zssetzgn., kain-artig, Kain-, Kains-... ~-coloured, rot wie Kain.

Caïque, caic, [frz., türk.] *s.* der Kaik (türk. Kahn).

○ schott. **Caird,** [kard, in compd] *s.* der umherziehende Kesselflicker (der Landstreicher).

○ schott. **Cairn, carn,** [kārn, kārn] *s.* (auch ~-mound) der Steinhaufen als Grabhügel, ‡ das Grabmal.

Caisson, caissoon, [kā'sun, kāsū'n] frz. caisson] *s.* 1. [Mil.] der Ordonnanzkasten, unterirdisch: Bombenkammer. 2. der Pulverkasten od. Munitionswagen. 3. der Senkkasten bei Brückenbauten.

Caitiff, *(kē'tif)* [afrz. caitif, z. l. captīvus, der Gefangene] *s.* der Bösewicht, Schurke, Schuft, Lump (auch *attrib.*).

Cajaput, cajeput = cajuput.

Cajole, *(kədžōu'l)* [frz. cajoler *v. a.* 1. liebkosen, einem schmeicheln. 2. durch Schmeicheln hintergehen, betrügen, beschwatzen. **Cajolement,** [kədžōu'lmənt] *s.* d. v. u. -ment] *s.* = cajolery. **Cajoler,** *(kədžōu'lər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schmeichler. **Cajolery,** [kədžōu'ləri] [s. d. v. u. -y] *s.* 1. die Schmeichelei. 2. die betrügerische Schmeichelei.

Cajuput, *(kā'dʒəput)* [malaj.] *s.* [Bot.] der Kajeputbaum, das Kajeputöl.

Cake, *(kēk)* [? z. an. kaka] *s.* 1. der Kuchen (als Gebäck). 2. ‡ etwas Kuchenförmiges, der Kuchen (z. B. der Schlackenkuchen, ein Stück Seife, Tabak, Wachs u. a. m.). 3. ‡ etw. Gutes, Leckeres. ~ and ale, (sprichw.) gutes Essen und Trinken. To take the ~, das Beste davontragen, voranseln. The ~ is dough, (sprichw.) das Unternehmen ist mißglückt. ~, *v. a.* u. *n.* (zu einem od. wie Kuchen) zusammenbacken. **Caky, cakey,** [kē'ki] [s. d. v. u. -y] *adj.* kuchenförmig, -artig.

Calabar, calaber, [kæ'ləbər] [z. l. Calabria] *s.* das Grauwerk, Fell des sibirischen Eichhörnchens.

Calabash, [kæ'ləbæš] [sp. calabaza] *s.* der Flaschenkürbis, die Kalebasse. ~-tree, der Kalebassenbaum.

Calamanco, *(kæləmæ'nkō)* [?] *s.* der Kalmank (mit Atlas gekörperter Wollstoff).

Calamary, *(kæ'ləməri)* [l. calamārius, s. -ary] *s.* [Ichthyol.] der Kalmar (Tintenfisch).

Calambac, [kæ'ləmbæk] [malaj.] *s.* [Bot.] das Kalambakholz. **Calambour,** *(kæ'ləmbūr)* [frz.] = d. v.

Calamine, *(kæ'ləmain)* [frz.] *s.* [Metallurg.] der Galmei.

Calamint, [kæ'ləmint] [it. calamento, z. gr. κάλαμίνθη] *s.* [Bot.] die Bergminze.

⁂ **Calamistrate,** [kəlæ'mistrət, -eit] *v. a.* (u. *n.*) (die Haare) kräuseln.

Calamite, *(kæ'ləmait)* [s. calamus u. -ite] *s.* 1. [Mineral.] der Tintenstein. 2. [Fossil] der Kalamit.

Calamitous, [kəlæ'mitəs] *adj.* unglücklich, elend. **Calamity,** [kəlæ'miti] [l. calamitas, -tātis, u. s. -ity] *s.* das Unglück, Unheil, Elend, die Trübsal, der Jammer, die Not, Plage.

Calamus, [kæ'ləməs] [l.] *s.* [Bot.] 1. das Rohr. 2. der Kalmus.

Calander = calender II.

Calash, [kəlæš', -lā'š] [frz. calèche, ung. kolaska] *s.* 1. der Kalesch. 2. [Mil.] der verdeckte Kanonenwagen.

Calavance, [kæ'ləvæns] [sp.] *s.* [Bot.] die Schminkbohne.

Calc-, calci-, *(kælk, kælsi)* [l. calx, calcis, z. Teil in gelehrten Zssetzgn. = kalk-artig, u. dgl. Zusammensetzungen d. Chemie: Kalk-...

Calcar, [kæ'lkər] [l.] *s.* [Bot.] der Kalkporn, Sporn.

Calcarate, [kæ'lkərət, -eit] [l. calcārātus, z. Sporn, u. s. -ate 2 *adj.*] *adj.* [Bot.] mit einem Sporn versehen.

Calcareo-, [kælkē'riō] [l. calcārius] in geolog. Ausdrücken m. d. Bedeutg. Kalk-...

Calcareous, -ious, *(kælkē'riəs)* [l. calcārius, kalkig, s. -ous] *adj.* kalkig, kalkartig, kalkhaltig. ~ earth, [Mineral.] = Kalkerde. ~ spar, der Kalkspat. **Calciferous,** *(kælsi'fərəs)* [s. calc- u. calci- u. ferous] *adj.* kalkhaltig. **Calciform,** *(kæ'lsifɔ:m)* [s. d. v. u. -form] *adj.* kalkförmig. **Calcify,** *(kæ'lsifai)* [s. d. v. u. -fy] *v. a.* u. *n.* verkalken. **Calcinable,** *(kælsai'nəb'l)* [s. calcine u. -able] *adj.* verkalkbar. **Calcination,** *(kælsinē'šən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Verkalkung. **Calcine,** *(kælsai'n)* [s. calc- u. -ine] *v. a.* 1. verkalken. 2. ‡ ausglühen, verbrennen, durch Brennen reinigen, läutern. ~, *v. n.* sich verkalken.

Calcitrate, *(kæ'lsitrēt)* [l. calcitrāre, u. s. -ate 3] *v. a.* u. *n.* mit den Füßen (stoßen). **Calcitration,** *(kælsitrē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Stoßen, Hintenausschlagen, ‡ die Widersetzlichkeit.

Calcium, *(kæ'lsiəm)* [nl. s. calc-, calci-] *s.* [Chem.] das Kalzium. **Calco-**

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ⁂ gehoben. † poetisch. ‖ biblisch.

(kæ'lko) [gr.] = calc-, calci-, s. auch chalk. **Calcography** = chalcography. **Calc-sinter,** *(kæ'lk si'ntəɹ)* [T.] *s.* [Mineral.] der Kalksinter. **Calc-tuff,** *(kæ'lk-tə'f)* [T.] *s.* [Mineral.] der Kalktuff, poröse Tuffstein.

Calculable, *(kæ'lkjulebl'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* berechenbar. **Calculate,** *(kæ'lkjulet)* [l. calculare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. berechnen, ausrechnen. 2. ± berechnen, anpassen, herrichten (für). ~, *v. n.* 1. rechnen. 2. ℂ (bes. amer.) denken, meinen. **Calculation,** *(kælkjule'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Rechenkunst. 2. ∓ u. ± die Berechnung, Rechnung. 3. der Kostenanschlag. **Calculator,** *(kæ'lkjuletəɹ)* [l., s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Rechner, Berechner. 2. die Rechenmaschine, das Hilfsbuch zum Rechnen. ✻ **Ca'lcule** = calculation.

Calculous, *(kæ'lkjuləs)* [s. d. f. u. -ous] *adj.* [Med.] steinig, griesig, steinkrank. **Calculus,** *(kæ'lkjuləs)* [l. = 1. § der Stein. 2. der Rechenstein, die Berechnung] *s.*, calculi *(kæ'lkjulai)* od. calculuses *(kæ'lkjuləsiz)* *pl.* 1. [Med.] der Stein, Blasenstein. 2. [Math.] die Rechnung. Differential ~, integral ~, literal ~, die Differential-, Integral-, Buchstaben-Rechnung. 3. ✻ die Berechnung.

Caldron = cauldron.

Caledonian, *(kælidō'niən)* [s. 𝔐. Caledonia – ☤ Schottland, u. s. -an] *adj.* kaledonisch, schottisch. ~, *s.* der Kaledonier, Schotte.

Calefacient, *(kælifē'shənt)* [l. -iens, *pp.* s. calefacere, warm machen, u. s. -ent] *adj.* erhitzend, erwarmend. ~, *s.* das Erhitzungs-, Erwärmungsmittel. **Calefaction,** *(kælifa'kshən)* [l. -factio, s. -ion u. s. d. v.] *s.* 1. die Erwärmung, Erhitzung (das Erwärmtsein). 2. ∓ u. ± das Erwarmen. **Calefactive, calefactory,** *(kælifæ'ktiv, -fæ'ktəri)* [s. d. v. u. -ive, -ory] *adj.* erhitzend, erwärmend. ✻ **Ca'lefy,** [s. d. v. u. -fy] *v. a.* u. *n.* (sich) erwärmen, erhitzen.

Calendar, ✻ **-der,** *(kæ'ləndəɹ)* [l. -darium: afrz. -dier, -der] *s.* 1. der Kalender. 2. ┤ die Liste, das Verzeichnis in versch. Verwendungen. ~, *v. a.* 1. in einen Kalender eintragen. 2. ┤ registrieren. **Calendarer,** *(kæ'ləndrəɹ, -drəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* jemand, der ein Verzeichnis, Register anfertigt. **Calendarial, -darian,** *(kælənde'riəl, -de'riən)* [s. d. v. u. -ial, -ian] *adj.* kalender-, verzeichnisartig, Kalender-, Verzeichnis- ... ✻ **Calender,** I. *(kæ'ləndəɹ)* verk. a. u. = calendarer.

Calender II., ✻**calander,** *(kælə'ndəɹ)* [frz. calandre, mit. calendra, s. gr. κύλινδρος, Rolle, Cylinder] *s.* [Technol.] die Rolle, Zeugrolle; Tuch- od. Papier-presse, der Kalander. ~, *v. a.* rollen, mangen, warm pressen (Tuch oder Papier), fattnieren, kalandern. **Calenderer, -drer,** *(kæ'ləndrəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Kalanderer, Roller, Manger, Tuchpresser.

Calends, kalends, *(kæ'ləndz)* [l. kalendae] *s. pl.* [röm. Kalender] die Kalenden (erster Tag jedes Monats).

Calenture, *(kæ'lənʧuɹ, -tšuɹ)* [frz., s. sp. calentar, heiß sein] *s.* [Mar.] das Wahnwitzfieber der Seefahrer (in tropischen Gegenden), auch ±.

Calf, *(kāf)* I. [ae. cealf, an. kālfr] *s.*, calves *(kāvz)* *pl.* 1. das Kalb. 2. ± das Kalb, ein dummer, einfaltiger, oft auch ein harmloser Mensch. 3. ┼ das Kalbleder. 4. eine kleine, in der Nähe einer größeren liegende Insel. 5. ein abgelöstes Stück eines Eisberges. ~'s-foot, calves-foot, [Bot.] der Kalbsfuß, der gefleckte Aron. ~-bound, [Buchb.] in Kalbleder gebunden. ~-country, ~-ground, das Land, der Ort, wo man geboren ward. ~-love, die Liebe unreifer, junger Leute. ~'s-skin, calves-skin od. ~-skin, das Kalbfell. ~'s-snout, calves-snout, [Bot.] das Löwenmaul.

~, II. [? an. kālfi] *s.*, calves *(kāvz)* *pl.* die Wade, ┼ der entsprechende Teil des Oberarms.

Caliban, *(kæ'libæn)* [eine Figur in Shakspere's Tempest] *s.* ± ein tierisch verkommener Mensch. **Calibanism,** *(kæ'libmiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der vertierte Zustand.

Calibre, caliber, *(kæ'libəɹ, -kali'b'r)* [frz.] *s.* 1. das Kaliber, die Geschützweite. 2. [Archit.] die Dicke, der Durchmesser (z. B. einer Röhre). 3. ± die Qualität, der Rang. — ~-compasses s. calliper.

✻ **Calice** = chalice.

Calico, ✻**callicot,** *(kæ'liko)* [v. ON. Calicut, Ostindien] *s.* der Kalikot, ungedruckte Kattun, Zitz. ~-printer, der Kattundrucker.

Calid, *(kæ'lid)* [l. călidus] *adj.* warm, heiß. ✻ **Cali'dity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* die Hitze. **Caliduct,** *(kæ'lidəkt)* [s. d. v. u. aqueduct] *s.* die Wärmeröhre.

Calif = caliph.

Caliginous, *(kəli'ʤinəs)* [l. -nosus, u. s. -ous] *adj.* neblig, düster, dunkel, finster.

Caligrapher, -phic, -phy s. calligrapher etc.

Calipash, callip., *(kæ'lipæš)* [?] *s.* [Kochk.] das grünliche Fleisch der Schildkröte am Rückenschilde. **Calipee,** *(kæ'lipī)* [?] *s.* das gelbliche Fleisch der Schildkröte am Bauchschilde.

Caliph, calif, *(kæ'lif, kē'lif)* [arab.] *s.* der Kalif. **Caliphate,** *(kæ'lifət)* [s. d. v. u. -ate 1] *s.* das Kalifat.

Caliver, *(kæ'livəɹ, kəli'vəɹ)* [– calibre] *s.* die Hakenbüchse.

Calix, *s.*, calices, *pl.* = calyx.

Calk, I. *(kōk)* [? z. l. calx, calcis, Ferse, od. l. calcar, Sporn] *s.* die Eisenspitze am Hufeisen od. an der Schuhsohle, um das Ausgleiten auf dem Eise zu verhindern, das Steigeisen. ~, *v. a.* mit Eisspitzen, Steigeisen versehen.

Calk, II. *(kok, kælk)* [frz. calquer z. l. calcare] *v. a.* kalkieren, durch-pausen, -zeichnen.

Calk, III. s. caulk.

✻ **Calk,** IV. [? verk. a. calcule] = calculate.

Calker, caulker, *(ko'kəɹ)* [s. calk I. u. -er] = d. f. **Calkin,** *(kō'kin, kæ'lkin)* [l. calcăneum, Ferse, holl. kalkoen] *s.* die Eisspitze, der Stollen (an den Hufeisen, Schuhsohlen).

Call, *(kōl)* [ae. ceallian, an. kalla] *v. a.* 1. nennen, benennen, heißen. 2. rufen, (oft mit together) zusammenrufen, versammeln. 3. berufen. 4. rufen (einem Bedienten), einen kommen lassen. 5. einfordern, kündigen (Schuldverschreibungen). 6. (öffentlich) ausrufen. 7. ○ (Schott.) vorwärtstreiben (ursprgl. durch Rufen?), hineintreiben, fahren. – To ~ a thing one's own, etwas für sich beanspruchen, als sein Eigentum ansehen. To ~ in question, zum Gegenstande der Betrachtung machen, in Zweifel od. in Frage ziehen. To ~ into being od. existence, ins Leben rufen. To ~ into play, ins Treffen, ins Spiel führen. To ~ one to account, jemand zur Rechenschaft ziehen. To ~ to witness, zum Zeugen rufen. To ~ a thing to memory od. mind od. remembrance, in das Gedächtnis zurückrufen, sich an etwas erinnern.

~, *v. n.* 1. rufen. 2. [Weidmspr.] rufen, locken, schreien, krähen, anschlagen. 3. [Kartensp.] invitieren, herausfordern. 4. einen Besuch machen [s. ~ at, ~ on].

To ~ at, *v. n.* (ursprgl. bei etwas Halt machen und rufen, daher) 1. besuchen, vorsprechen bei. 2. Halt machen, halten an einer Station (von Eisenbahnzügen), anlegen, anlaufen, berühren (einen Hafen, von Schiffen). To ~ back, *v. a.* 1. zurückrufen. 2. ins Gedächtnis zurückrufen. 3. ± zurücknehmen (sein Wort). To ~ down, *v. a.* herunterrufen, ± (durch Rufen) herunterbringen), herabbeschwören. To ~ for, *v. n. u. a.* 1. rufen. 2. ± fragen nach etwas; verlangen, fordern. 3. hervorrufen, herausrufen (z. B. einen Schauspieler). An injustice calling loudly for redress, eine schreiende Ungerechtigkeit. To be left till called for, zurückzulassen, bis es abgeholt wird. This article is much called for, nach diesem Artikel wird viel gefragt (er ist od. wird viel verlangt od. gesucht). To ~ forth, *v. a.* hervor-, heraus-rufen; ausbieten, entbieten. To ~ in, *v. n.* vorsprechen, hereinkommen. *v. a.* 1. hereinrufen; zusammenberufen, zusammenrufen. 2. kommen lassen, zu Hilfe rufen. 3. eintreiben, einfordern, einkassieren, einziehen (Schulden etc.). 4. widerrufen (Gesetze etc.), zurücknehmen (sein Wort). To ~ off, *v. a.* abrufen; abhalten, abbringen. To ~ on oder upon a person, *v. n.* 1. jemanden aufrufen; auffordern; anrufen, ansprechen; erinnern, (for, um, wegen) mahnen. 2. sich an jemand wenden, an jemand eine Aufforderung, Forderung,

ein Ansuchen stellen. 3. jemand besuchen. To ~ out, *v. a.* 1. herausrufen; herausfordern (jemanden). 2. aufbieten (die Miliz ꝛc.). To ~ over, *v. a.* verlesen. To ~ up, *v. a.* 1. heraufrufen. 2. aufrufen, citieren (Geister). 3. aufwecken, erwecken. 4. in Erinnerung rufen. To ~ upon s. ~ on.

~, *s.* 1. der Ruf. 2. ‡ der Ruf, die Berufung, Ernennung zu einem Amte. 3. der Beruf. 4. der Ruf, Beruf (Antrieb. 5. die Aufforderung, Forderung, der Anspruch, der Befehl. 6. die Pflicht. Nötigung, das Recht. 7. der Anruf, die Verlesung, Ableſung der Namen der Mitglieder eines gesetzgebenden Körpers). 8. [Milit.] der Appell; mit der Trompete oder Trommel. 9. [Mar.] die Bootmannspfeife. 10. [Weidmspr.] der Vogelruf, die Lockpfeife. 11. der Hervorruf (z. B. eines Schauspielers). 12. der (kurze) Besuch. 13. [Handel] a) die Zahlungsaufforderung. b) die Nachfrage. 14. [Börse] das Differenz-, Zeit-Geschäft.

At ~, zu Diensten, bereit, sofort zu haben od. gultig. Within ~, innerhalb Hörweite. To have the ~, in Nachfrage sein.

○ schott. **Callan, callant,** *(kal'ən, -ənt)* [holl. kallant, der Bursche] *s.* der Knabe, Junge.

Callat = callet.

Caller, *(kal'ər)* [i. call u. -er] *s.* der Rufer (in den verſch. Bedeutungen des *v.*), Einberufer; der Besucher.

✻**Callet,** [?] *s.* die Hure, das Mensch, böse Weib. **~,** *v. n.* schelten, schimpfen.

Calligraph, caligr., *(kal'igraf)* [gr. *καλλι-* s. *κάλλος*, Schönheit, u. s. -graph] *s.* 1. der Schönschreiber, Kalligraph. 2. etw. schön Geschriebenes. **~,** *v. a.* kalligraphieren, schönschreiben. **Calligrapher,** *(kal'igrəfər)* [s. d. u. -er] *s.* der Kalligraph. **Calligraphic,** *(kaligra'fik)* s. d. u. -ic *adj.* kalligraphisch, schön schreibend. **Calligraphy,** *(kali'grəfi)* [s. d. u. -graphy] *s.* die Kalligraphie, das Schönschreiben.

Calling, *(kaling* [*ppr.* u. *abs.* s. call] *s.* 1. das Rufen; Anrufen (vom Namen). 2. der Beruf, der Stand, das Gewerbe. 3. der Ruf, die Berufung. 4. das Locken von Tieren. 5. der Ruf, Antrieb. 6. ✻ die Benennung, der Name (Shaksp.).

Calliper, caliper, *(kal'ipər)* [= calibre] *s.* der Tast-Kaliber, Kramm, Taster-zirkel. **~-compasses** od. **compasses ~,** der Greif-, Taster-zirkel. **~-square,** das verstellbare Winkelmaß, die Schmiege. **~,** *v. a.* mit einem ~ messen.

Callosity, *(kalo'siti)* [s. d. s. u. -ity] *s.* 1. die Härte der Haut, Schwiele. 2. ‡ die Gefühllosigkeit. **Callous,** *(kal'əs)* [l. callosus, u. s. -ous] *adj.* 1. hartHautig, schwielig, hart, knorrig. 2. ‡ hart, gefühllos, unempfindlich. — **~,** *v. a.* verharten. **Callously,** *(-li) adv.* s. d. *adj.* **Callousness,** *(kæ'ləsnes)* [s. d. u. -ness] *s.* 1. die Hautverhärtung. 2. ‡ die Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit.

Callow, *(kal'ou* [ac. calu, calw-] *adj.* 1. kahl, nackt, unbefiedert. 2. vom Land: kahl, weidend. 3. ‡ flaumig (vom Haar, Gefieder). 4. ‡ jung, unerfahren. **~,** *s.* 1. ✻ ein unreifer Junge. 2. die dünne Erdschicht. 3. [Mar.] das niedergelassene Ufergland. **~-doctor,** der Marktschreier.

Callus, infort. **callous,** *(kal'əs* [l.] *s.*, calluses *(-əsiz) pl.* 1. die Verhärtung der Haut. 2. der Kallus, Knorpel. 3. ‡ die Unempfindlichkeit.

Calm, *(kam* [frz. calme] *s.* 1. die Kalm, Windstille, Meeresstille. 2. ‡ der Zustand der Ruhe, Stille. **~,** *adj.* 1. kalm, ruhig, still, See, Tag ꝛc. 2. ‡ ruhig. **~,** *v. a.* 1. ‡ u. ‡ stillen, beruhigen, besänftigen. 2. (in Schiff durch Windstille) aufhalten, behalmen. **~,** *v. n.* sich beruhigen. **Calmant,** *(kal'mənt, kā'm.)* [frz., s. -ant] *adj.* u. *s.* = d. f. **Calmative,** *(kal'mətiv, kā'm.)* [s. calm u. -ative] *adj.* u. *s.* = d. f. **Calmer,** *(kal'mər, kā'm.)* [s. calm u. -er] *s.* der Beruhiger, das Beruhigungsmittel. **Calmly,** *(kam'li)* *adv.* s. calm. **Calmness,** *(kam'nes)* [s. calm u. -ness] *s.* ‡ u. ‡ die Ruhe, Stille. ‡ **Calmy,** *(kā'mi)* [s. calm u. -y, *adj.* ruhig, still.

Calo-, *(kal'o-* [gr. *καλός* schön] in mit der Bedeutg. Schön- ... **Calomel,** *(kal'əmel)* [frz., s. gr. *μέλας*, schwarz] *s.* [Chem.] das Kalomel, Chlorür (Subchlorid).

Calorie, *(kal'əri)* *s.* 1. calor, Hitze, u. s. -ie] *s.* [Phys.] der Wärmeatom. **~,** *adv.* zum Wärmeatom gehörig. **~-engine,** die (lateinische, Gasluft-Maschine. **Calorific,** *(kalo'rifik)* [s. d. u. -fic] *adj.* erwärmend, erhitzend, Hitze ... **Calorimeter,** *(kalo'rimitər)* [s. d. u. meter] *s.* der Wärmemesser. **Calorimotor,** *(kalo'rimo'tər)* [s. d. u. motor] *s.* [Phys.] der Luftwärmemotor, Wärmeerzeuger.

Calotte, callot(e) *(kalot')* [frz.] *s.* 1. die Platzmütze, Priestermütze. 2. Kinhut, das Kappchen, die Haube. Bedeckung an der Zimmerdecke.

Calotype, *(kal'otaip)* [s. calo- u. -type] *s.* die Kalotypie (Art Photographie). **~,** *v. a.* kalotypieren, photographieren. **Calotypist,** *(kalotaipist)* [s. d. u. -ist] *s.* der Photograph.

Caloyer, *(kal'ojər* [frz., it. *καλόγηρος*, s. calo- u. gr. *-γηρος* alt] *s.* der Kalojer (griech. Mönch ꝛc. vom Orden des hl. Basilius).

Calp, *(kalp* [u.] *s.* [Mineral.] der schwarze Marmor.

Calpac, -pack, *(kal'pak)* [turk.] *s.* der Kalpak (tartarische Pelzmütze).

Caltrop, -trap, *(kal'trop)* [ae. calcatrippe, coltetræppe] *s.* 1. [Bot.] die Sternblume. 2. Milit., die Fußangel.

Calumet, *(kal'jumet* [frz.] *s.* calamus] *s.* die (indianische) Friedenspfeife.

Calumniate, *(kəla'mnieit)* [l. calumniari, u. s. -ate 3] *v. a.* u. *n.* verleumden. **Calumniation,** *(kəlamnie'ʃən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verleumdung. **Calumniator,** *(kəla'mnieitər)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Verleumder. **Calumniatory, calumnious,** *(kəla'mnieitəri, kəla'mnias)* [s. d. v. u. -ory, u. s. d. s. u. -ous] *adj.* verleumderisch. **Calumny,** *(kal'əmni)* [l. calumnia u. s. -y] *s.* die Verleumdung.

Calvary, *(kal'vəri)* [l. calvaria u. s. -y] *s.* 1. Golgatha, die Schädelstätte. 2. der Kalvarienberg. 3. Herald.] der Wappenschild mit drei Spitzen (wie des Kreuz).

Calve, *(kav* [ae. *cealfian*] *s.* calf I. *v. a.* u. *n.* 1 kalben, ein Kalb werfen, auch s. 2. von Eisschollen Stücke abstoßen. **Calved,** *(kavd)* [s. calf I u. II. u. -ed] *pp. adj.* I. gekalbt. II. mit Kalb versehen. **Calven,** *(kavn)* [archaist. *pp.* s. calve] *s.* 1 ... falbthabend. **Calver,** *(kā'vər)* [s. calve, *v.* 1 u. -er] *s.* eine kalbende Kuh.

Calver, [?] *s.* ... auf einen Bot. Kat schießen. **~,** ... von Schuß und an anderen Dingen

Calvinism, *(kal'vinizm)* [s. Calvin, u. s. -ism] *s.* [Rel.] der Kalvinismus. **Calvinist,** *(kal'vinist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Kalvinist, Reformierte. **Calvinistic, -ical,** *(kalvinis'tik, -əl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* kalviniſtisch. **Calvinize,** *(kal'vinaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* u. *n.* kalvinisch machen oder sein.

Calvish, *(kav'ish)* [s. calf I. u. -ish] *adj.* wie ein Kalb, kalbisch, dumm. **~,** II. [s. calf II. u. -ish] *adj.* Bleie ...

Calx, *(kalks)* [l. calx, calcis, *gen.*, calces *(kal'siz) pl.*, Gen. der Kalk, der Metallkalk, das Erz.

Calycinal, calycine, *(kal'isinəl, kal'isin, -ain)* [s. calyx u. -ine, u. -al] *adj.* [Bot.] zum Kelche gehörig, kelchähnlich. **Calycled, calyculate,** *(kal'ikld, kəlik'julət)* [s. l. calyculus, Kelch, u. s. -ed, u. -ate 2] *adj.* [Bot.] mit einem Kelche versehen.

Calyptra, *(kəlip'trə)* [gr.] *s.* [Bot.] die Haube der Moose.

Calyx, *(kal'iks, kā'liks* [l.] *s.*, calyces *(kal'isiz, kā'lisiz) pl.*, calyxes *(kal'iksiz, kā'liksiz) pl.* [Bot.] der Kelch.

✻**Calzoons,** [frz. calçons] *s. pl.* calçons, s. l. calcons, Hallunken) *pl.* die Unterbeinkleider.

Cam, *(kam* [wel. kam] *s.* Mech.] der Kamm am Rad, Felgendaumen, Daumen, Herstab; der Zahn (am Sammet).

Cam, [?] *adj.* [schott.] schief, verdreht. **~,** *v. a.* u. *n.* [schott.] verdrehen, widersetzen, widerspenstig sein.

Camaieu, camayeu, *(kamajē', -ē')* [frz. s. l. camaieu. 2. [Mal.] das Camaieu (einfarbige Gemälde).

Camail, [frz. s. 1. der den Hals u. die Schultern schützende Kettenpanzer. 2. ein kurzer Bischofsmantel.

Camber, *(kam'bər)* [frz. cambre] *s.* 1. [Zimmerm.] die Biegung, Krümmung, Wölbung. 2. der Kahnrücken. 3. der Holzhaufen einer Werft. **~,** [frz.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ˆ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ✻ poetisch. ✝ biblisch.

cambrer ʒ. [. camerare] *v. a.* biegen, wölben. ∼, *v. n.* sich wölben.

Cambist, *(kæ'mbist)* [frz. cambiste, ʒ. [. cambiare, wechseln] *s.* der Wechsler.

Cambrian, *(kæ'mbriən)* [LR. Cambria u. ʃ. -an] *adj.* u. *s.* kambrisch, wallisisch; der Waliser, ♀ Kambrier.

Cambric, *(kē'mbrik)* [boll. Kamerijk = LR. Cambray] *s.* 1. das Kammertuch, der Cambric-Batist. 2. ‡ das (Batist-)Taschentuch.

Came, *praet.* v. to come.

Came, *(kēm)* [?] *s.* das Fensterblei.

Camel, *(kæ'mel)* [ac. camel, ʒ. [. cămēlus] *s.* 1. das Kamel. 2. [Masch.] das Kamel. — ∼-backed, *adj.* einen Rücken wie das Kamel habend, buckelig. ∼ od. ∼'s-hair, das Kamelhaar.

Cameleon, camelion chameleon.

Camelopard, *(kæ'məlopād, kəme'lopad)* [l. -pardus] *s.* der Kameleparder, die Giraffe.

∗ **Camelot** camlet.

Cameo, *(kæ'mio)* [it. cam(m)éo] *s.* die Kamee.

Camera, *(kæ'mərə)* [l.] *s.* 1. § die Kammer. 2. [Bauk.] das Gewölbe. 3. [Phys., Mech.] die Camera. 4. — ∼ obscura *(k. obskjū'rə)*, die Dunkelkammer. **Cameral, cameralistic,** *(kæ'mərəl, kæmərəli'stik)* [s. d. v. u. -al, -istic] *adj.* kameralistisch, Kameral-... Cameralistics, *s. pl.* die Kameralwissenschaft.

∗ **Camerade** = comrade.

Camerate, *(kæ'mərēt)* [s. camera u. camber, *v.* u. ʃ. -ate 3] *v. a.* wölben.

∗ **Ca'mis, ca'mus,** [spl. cămĭsia, vgl. frz. chemise] *s.* ein leichtes, weites Gewand. ∗ **Camisa'de, -sa'do,** [frz. camisade, u. ʃ. -ado] *s.* [Mil.] der nächtliche Überfall (bei dem man als Erkennungszeichen ein Hemd über dem Panzer trug). **Camise, camiss,** *(kəmī's)* [? = camis] *s.* ein Hemd, eine Tunika (der Mohammedaner). **Camisole,** *(kæ'misōl)* [frz., ʒ. it.] *s.* das Kamisol.

Camlet, ∗camelot, ∗cham(b)let, *(kæ'mlət)* [frz. camelot] *s.* 1. der Kamelott (Stoff). 2. der Anzug aus K. ∼, *v. a.* (Tuch, Stoff) mit welligen Adern streifen, moirieren. **Cam(b)leteen, -tine,** *(kæmlətī'n)* [s. d. v. u. -een, -ine] *s.* der Kamelottin (eine Art geringer Kamelott).

Cammock, *(kæ'mək)* I. [ac. cammoc] *s.* [Bot.] die Hauhechel.

∼ II., **cambock,** [me. kambok, ʒ. spl. cambuca] *s.* 1. der Hakenstock, bei. beim hockey-Spiel, daher auch dies Spiel selbst. 2. der gekrümmte Balken.

Camomile, cham., *(kæ'məməil)* [frz. camomille, ʒ. [. chamomilla] *s.* [Bot.] die Kamille.

∗ **Ca'moys, ca'moise, ca'mus,** [frz. camus, ʒ. ir. *s.* camus, Bucht, Winkel] *adj.* (von der Nase) eingebogen, stumpf, stumpfnasig. ∗**Ca'moised, ca'moused,** [ʃ. d. v. u. -ed] *adj.* eingebogen, stumpfnasig.

∗ **Camp,** I. [ac. camp] *s.* der Kampf, noch erhalten in ∼-ball, *(kæ'mpbōl)* eine Art Fußballspiel. ∗ ○ ∼, *v. n.* kämpfen.

Camp, II. *(kæmp)* [l. campus, frz. ch(h)amp] *s.* 1. das Lager, Feldlager. 2. das Heer. — ∼-meeting, die religiöse Versammlung im Freien. ∼-fire, 1. das Lagerfeuer. 2. ‡ die gesellige Zusammenkunft (bei. der Offiziere) einer Garnison u. dgl.

∼, *v. a.* ein Lager beziehen lassen. ∼, *v. n.* lagern, sich lagern, kampieren; to ∼ out, im Freien lagern, unter freiem Himmel wohnen. **Campagna, -gnia** *(kampā'njə)* [it.] = d. ſ. **Campaign,** *(kæmpē'n)* [frz. campagne, ʒ. camp] *s.* 1. ∗ die Ebene. 2. der Feldzug, die Campagne, auch ‡. ∼, *v. n.* einen Feldzug mitmachen. **Campaigner,** *(kæmpē'nəʳ)* [ʃ. d. v. u. -er] *s.* der alte Soldat, Veteran.

Campana, *(kæmpā'nə)* [l. = Glocke] *s.* 1. ∗ [Bot.] die Glockenschelle. 2. [Bauk.] das korinthische Kapitäl. **Campanula,** *(kæmpa'njulə)* [ml., *dim.* ʒ. v.] *s.* die Glockenblume. **Campanulate,** *(kæmpa'njulēt)* [ſ. d. v. u. -ate 2] *adj.* [Bot., Zool.] glockenförmig.

Camper, *(kæm'pəʳ)* [ſ. camp II. u. -er] *s.* 1. ∗ der Soldat, Lageranhänger. 2. der Lager-, Zelt-Bewohner. 3. der Teilnehmer an einem camp-meeting.

Camphor, *(kæ'mfəʳ)* [arab., ml. camphora] *s.* der Kampfer. ∼ oil, das Kampferöl. ∼-tree, der Kampferbaum. ∼, *v. a.* = camphorate, *v.* **Camphorate,** *(kæ'mfərēt)* [ſ. d. v. u. -ate 1] *s.* [Chem.] das kampfersaure Salz. ∼, *adj.* mit Kampfer geschwängert. ∼, *(kæ'mfərēt)* [ſ. d. v. u. -ate 3] *v. a.* mit Kampfer sättigen, schwängern, behandeln. **Camphoric,** *(kæmfo'rik)* [s. camphor u. -ic] *adj.* [Chem.] ∼ acid, die Kampfersäure.

Campion, *(kæm'pjən)* [?] *s.* [Bot.] das Himmelsröschen (Lychnis).

∗ ○ **Cample,** *(kæ'mpl)* [ʒ. camp I., u. ʃ. -le] *v. n.* streiten, zanken.

Campshed, *(kæ'mpšed)* [ʒ. ſ.] *v. a.* einplanken. **Campshed(d)ing, -sheathing, -shutting, -shooting, sheeting,** *(kæmp-šē'diŋ, -šē'diŋ, -šə'tiŋ, -šu'tiŋ, -šū'tiŋ)* [ſ. d. ſ. u. -ing] *s.* die Planken-, Pfahl-reihe, Ufer-Bohlenwand. **Campshot,** *(kæ'mpšot)* [?] *s.* = d. v.

○ schott. **Camstairy,** *(kæmstē'ri)* [? ʒ. cam, *adj.*] *adj.* widerspenstig, unbändig.

Camus, *s.* ſ. camis.

Can, *(kæn)* [ac. canne] *s.* die Kanne. ∼ dock, [Bot.] die gelbe Teichrose. ∼-buoy, [Mar.] die Kegelboje, stumpfe Tonne. ∼ ful, *s.* eine Kanne voll. ∼-hook, 1. [Mar.] der Schenkelhaken, Löschhaken. 2. [Bott.] der Faßwindehaken. ∼, I. *v. a.* in eine Kanne thun, einfüllen (beſ. in Blechbüchsen).

Can, II. *(kən)* [ac. präterito-präsentisches *v.* mit *inf.* cunnan; *1. 3. sg. praes.* can, con; *prat.* cūde] unregelm. *v.*; *praes. 1. 3. sg.* u. *1. 2. 3. pl.* can *(kən)*, dazu ∗ ♀ ‡ *2. sg.* canst *(kənst)*; *prat.* could *(kud)*; kein *pp., ppr., inf., imp.*, nur ∗ u. ○ schott. *inf.* can. Vgl. con, *v.* I. u. cunning. ∼, *v. n.* u. *aux.* können, vermögen. ○ schott. ∼, *s.* die Geschicklichkeit, das Können.

∗ **Can,** III. [entst. a. gan = began] *v. aux. prat.* begann, schickte sich an zu, that, that' (vor andern Verben im *inf.* meist ohne to, wie heute did). Tho ∼ she weepe, da weinte sie, that sie (begann sie zu) weinen (Spens.).

Canaille, *(kənalj, kənē'l)* [frz., ʒ. [. canis, Hund] *s.* das Gesindel, die gemeine Menge, Kanaille, der Pöbel.

Canakin = cannikin.

Canal, *(kəna'l)* [frz., ʒ. [. cănālis; vgl. channel] *s.* 1. der Kanal, Kunstfluß, 2. ‡ der Kanal, das Mittel, der Weg. 3. die Rinne, Röhre. 4. das Teichbecken. 5. *pl.* [Anat.] die Gänge, Röhren, Saftgefäße. ∼, *v. a.* mit einem Kanal versehen. **Canaliculate, -lated,** *(kənəli'kjulet, -letid)* [ʒ. [. canaliculus, *dim.* ʒ. v., u. ʃ. -ate 2 u. -ed] *adj.* rinnenförmig, mit Kanälen versehen, gefurcht. **Canalization,** *(kənəlaizē'šən, -lizē'šən)* [ſ. d. ſ. u. -ation] *s.* die Kanalisation, -sierung. **Canalize,** *(kə'nəlaiz)* [ſ. canal u. -ize] *v. a.* kanalisieren.

Canard, *(kənar, kəni'əd)* [frz.] *s.* ‡ die (Zeitungs-)Ente. ∼, *v. n.* als falsches Gerücht kursieren.

Canary, *(kənē'ri)* [ʒ. [. Canāria insula, ſ. -ary] *s.* 1. = ∼-bird. 2. ein muntrer, spanischer Tanz. 3. der Kanarienfest. — ∼-bird, 1. der Kanarienvogel. 2. ‡ ⊖ der, die Zuchthäusler(in). ∼-grass, das Kanariengras. ∼-seed, der Kanariensamen. ∼-wood, das Kanarienholz. ∼, *v. n.* den ∼-Tanz tanzen, lebhaft tanzen. ∼, *adj.* kanariengelb.

Cancel, *(kə'nsl, -səl)* [ʒ. [. cancelli, die Schranken, Gitterstangen] *s.* 1. die Schranken, Grenzen. 2. das Durchstreichen, Annullieren. A pair of ∼s, [beſ. Eisenb.] die Lochzange (zum Couvieren von Billetten).

∼, [[. cancellare, gittern] *v. a.*, *praet. pp.* cancelled *(kə'nsld)*, *ppr.* cancelling *(kə'nsəliŋ)*, 1. (gitterförmig od. kreuzweise) durchstreichen, ausstreichen (z. B. Geschriebenes). 3. ‡ aufheben, vernichten, erlassen (eine Schuld). 4. [Handel] a) widerrufen, abschreiben (gegebene Aufträge); b) austun (Schuldposten). 5. entwerten, (Briefmarken) abstempeln u. dgl. **Cancellate, -lated,** *(kə'nsəlet, -letid)* [ſ. d. v. u. -ate 2. 3, -ed] *adj.* gegittert, netzförmig. **Cancellation,** *(kənsəlē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Durchstreichen, Aufheben, Ungültigmachen. 2. das gitterförmige Streifen.

Cancer, *(kə'nsəʳ)* [l. cancer, caneri; vgl. canker] *s.* [Zool., Med.,

q dž j k t- gz ts n s z h f i ē a w ŵ ẏ
go, jin, get, chaos, chat, crist, fix, sing, so, as, king, this, azi, vision, dear, vary, was, what.

Krebs.] der Krebs. ~, *v. a.* (sich in etw.) hineinfressen, etw. zerfressen. **Cancerate,** *(kæ'nserēt)* [s. d. u. -ate 3] *v.* krebsartig werden. **Cancerous,** *(kæ'nserus)* [s. cancer u. -ous] *adj.* krebsartig, krebsbehaftet. **Cancriform,** *(kæ'nkrifōrm)* [s. cancer u. -form] *adj.* 1. krebsartig. 2. krebsförmig. **Cancrine,** *(kæ'ŋkrain)* [s. cancer u. -ine] *adj.* krebs-, krabbenartig. ~ verse, [Metr.] ein Vers, der von vorn und von rückwärts gelesen dieselben Sinn giebt.

Candent, *(kæ'ndənt)* [s. *pres.* candens v. candēre, weiß sein, glänzen, u. s. -ent] *adj.* weiß glühend, auch z. **Candescent,** *(kændi'sənt)* [s. *pres.* -scens v. candescere, weißglühend werden, u. s. -ent] *adj.* = d. v.

Candid, *(kæ'ndid)* [s. candidus] *adj.* 1. = weiß. 2. offenherzig, offen, freimütig, rein, aufrichtig, v. Charakter etc. 3. offen, unparteiisch, Urteil etc. ~ friend, der angeblich gleich wahrde Freund. **Candidacy,** *(kæ'ndidəsi)* [s. d. u. -acy] *s.* die Kandidatur. **Candidate,** *(kæ'ndidēt)* [s. candidatus, in weißer Toga, der, u. s. -ate 2] *s.* der Kandidat, Bewerber (for, z. of, um). ~, *v. a.* kandidieren. **Candidly,** *(kæ'ndidli)* [s. candid] *adv.* **Candidness,** *(kæ'ndidnes)* [s. candid u. -ness] *s.* die Offenheit, Redlichkeit, Aufrichtigkeit, Unparteilichkeit.

Candied, *(kæ'ndid)* [*praet.* u. *pp.* z. candy, *v.*] *adj.* 1. kandiert, übersüßt, auch z. 2. ‡ glaciert, hyperbolisch glänzend.

Candle, *(kæ'ndl)* [ae. candel, z. l. candela] *s.* die Kerze, das Licht. Tallow-~, das Talglicht. Mould-~, ein gegossenes Licht. Dip ~, ein so gegossenes Licht. Wax-~, das Wachslicht. To hold a ~ to a person, [figürl.] jemand bei der Arbeit leuchten: [fig.] in untergeordneter Weise helfen. Not to be able od. fit to hold a ~ to a person, (sprichw.) nicht würdig sein, jemand die Schuhriemen aufzuleiten, nicht entfernt mit jem. zu vergleichen sein. To hold a ~ to the devil, (sprichw.) einem bösen Menschen dienen, an einer bösen Handlung beteiligt sein. To sell od. let by the ~ od. by inch of ~, versteigern, so daß der Zuschlag nach Abbrennen eines Lichtstumpfes erfolgen muß. To light od. burn the ~ at both ends od. at either end, (sprichw.) verschwenden, vergeuden nach zwei Richtungen zugleich.

~, *v. a.* (Briefe) beim durchscheinenden Licht einer Kerze prüfen.

~-**berry,** [Bot.] 1. die Kerzenbeere. 2. die Wachsmyrte. ~-**box,** ~-**case,** die Kerzen-kiste, -lade, der Kerzenaufbewahrungsort. ~-**coal** = cannel-coal. ~'s-**ends,** *s. pl.* 1. die Lichtstumpen. 2. ‡ etwas von kurzer Dauer od. geringem Wert. ~-**holder,** 1. der Lichtträger. 2. ‡ der Helfer (Shaksp.). ~-**light,** das Kerzenlicht; die Lichter; by ~-light, bei Licht. ~-**lighter,** der Kerzenanzünder, der Fidibus. ~-**mas,** [Kirchenj.] Lichtmeß. ~-**nine,** die mexikanische Talgraube (Shaksp.). ~-**snuffer,** der Lichtputzer, *pl.* die Lichtputze. ~-**stick,** der Leuchter. ~-**stuff,** das Unschlitt, der Talg. ~-**waster,** 1. der Lichtverschwender, ‡ Nachtbummler, der bis in die Nacht hinein studiert (Shaksp.). 2. der Nachtaffe, Nachteule. ~-**wood,** das Fichtenholz, Kienholz.

Candour, -dor, [lat. candor, v. candēre, leuchten, s. candid u. -our] *s.* 1. der Glanz, die Weiße. 2. die Offenherzigkeit, Redlichkeit, Aufrichtigkeit.

Candy, [arab. qandi, Zucker, s. d. u. -y] *s.* 1. der Kandiszucker, ~-sugar. 2. ~ = ~-tuft. 3. = ~-grass. 4. = ~-stone. ~, *v. a.* 1. kandieren, in Zucker einmachen, einsieden. 2. ‡ glacieren, hyperbolisch glänzend machen. ~, *v. n.* kandieren, kristallisieren.

Candytuft, [s. Candy u. tuft] [Bot.] die Schleifenblume, Iberis.

Cane, [ae. canne, z. l. canna, Rohr, Schilf, Stock, Flöte, s. d. u. -e] *s.* 1. das Rohr, Schilfrohr. 2. der Stock, Spazierstock. 3. das Zuckerrohr. 4. = ~-sugar. 5. = ~-brake. ~-**brake,** das Rohrdickicht. ~-**chair,** der Rohrstuhl. ~-**fly,** die Rohrfliege. ~-**grass,** das Rohrgras. ~-**mill,** die Rohrzuckermühle. ~-**rat,** die Rohrratte. ~-**sugar,** der Rohrzucker. ~-**trash,** das Rohrgerümpel. ~-**trash,** ‡ der Kehricht, Unrat, Abfall. ~-**vinegar,** der Rohrzuckeressig. ~-**work,** das Rohrgeflecht. ~-**worm,** der Rohrwurm.

Canette, *(kænet')* [fr. canette, v. cane, Ente, s. d. u. -ette] *s.* die Entenjunge.

Canezou, *(kænzū')* [fr. canezou] *s.* das Canezou, Mieder.

Canfield, [s. d. u. -ed] *adj.* ~ **game,** das Canfield-Spiel.

Canicular, [s. canicula, Hundsstern, u. -ar] *adj.* Hundstags-... ~ **days,** die Hundstage. **Canicule,** *(kæ'nikūl)* [s. canicula] *s.* = ~ days.

Canikin = cannikin.

Canine, [s. canis, Hund, u. -ine] *adj.* 1. caninus, Hunde-... ~ **appetite,** der Hundshunger. ~ **madness,** die Hundswut. ~ **tooth,** der Hunds-, Eckzahn. **Caninity,** *(kæni'niti)* [s. d. u. -ity] *s.* 1. die Hundeart. 2. die Hundsheit, -wut.

Canister, [s. canistrum, Brot-, Fruchtkorb, Behälter, u. -er] *s.* 1. das Kästchen. 2. die Büchse, meist aus Metall, für Tee, Kaffee u. a. ~-**shot,** die Kartätsche. ~, *v. a.* 1. einem Hunde eine Blechbüchse an den Schwanz binden. 2. in eine Büchse thun.

Canker, [s. cancer] *s.* 1. der Krebs, Brand d. Baumes. 2. der Krebs, Mundschaden, das Krebsgeschwür, auch z. 3. der Fraß, Rost. 4. auch ~-rose die Hundsrose, die Maiblume. 5. auch ~-worm die schädliche Raupe, auch z. ~, *v. a.* 1. anfressen, zerfressen, anstecken (wie der Krebs). 2. ‡ anbefleckt, besudeln, vergiften, verpesten. ~, *v. n.* 1. verderben; anfressen werden. 2. = roten v. Metallen). **Cankered,** *(kæ'ŋkəd)* [*pp.* z. v.] *pp. adj.* 1. angefressen. 2. ‡ [unterdrückt], ränkevoll, mürrisch. **Cankerous,** [s. canker u. -ous] *adj.* krebsartig, zerfressend, brandig, auch z. **Cankery,** *(kæ'ŋkəri)* [s. canker u. -y] *adj.* = d. v.

Cann, *v.* = con II.

Canna, [lat. canna, Rohr, s. cane] *s.* [Bot.] die Canna, Blumenrohr. **Cannach,** [lat. cannach, s. Bot.] das Wollgras.

Cannabic, [s. cannabis, Hanf, u. -ic] *adj.* ~ **acid,** [Chem.] die Cannabinsäure.

Cannel I., **canel** [s. cane] *s.* ~-**coal,** die Kannelkohle.

Cannel II., **canal, candle,** [s. canalis, Röhre, u. -el] *s.* ~-**coal,** die bituminöse Pechkohle.

Canner, [s. can II. u. -er] *s.* = can-maker. **Cannery,** [s. d. v. u. -ery] *s.* = can-factory.

Cannibal, [span. Caribal, Caribe, Karaibe, Name eines Volksstammes, s. d. u. -al] *s.* der Menschenfresser, Kannibale. ~, *adj.* = ~ic. **Cannibalic,** *(kænibæ'lik)* [s. d. u. -ic] *adj.* = ~. **Cannibalism,** [s. d. u. -ism] *s.* der Kannibalismus. **Cannibally,** [s. ~ u. -ly] *adj.* cannibal.

Can(n)ikin, [s. can I. u. -kin] *s.* = can-hook.

Cannily, [s. canny u. -ly] *adv.* = canny.

Cannon, [fr. canon, Rohr, Kanone, Regel, Kanon, s. cane] *s.* 1. die Kanone, das Geschütz. 2. [Billard] der Kanonenstoß. ~-**ball,** die Kanonenkugel. ~-**bit,** das Kandarengebiß. ~-**bone,** das Schienbein. ~-**carriage,** die Kanonenlafette. ~-**fodder,** ‡ das Kanonenfutter. ~-**foundry,** die Kanonengießerei. ~-**metal,** das Kanonenmetall. ~-**proof,** kanonenfest, mit Kanonen unbezwingbar. ~-**shot,** 1. der Kanonenschuß. **Cannonade,** [fr. canonnade] *s.* 1. der Kanonendonner. 2. = ~-shot. ~, *v. a.* kanonieren, mit Kanonen beschießen. **Cannoneer, -nier,** [fr. canonnier] *s.* der Kanonier. **Cannonry,** [s. cannon u. -ry] *s.* das Kanonenmetall u. die Artillerie.

Cannot = can not, kann nicht.

Cannula, [lat. cannula, Röhrchen] *s.* die Kanüle, das Wundröhrchen.

○ schott. **Canny,** *(kæ'ni)* [z. can II., u. s. -y] *adj.* gewandt, umsichtig, schlau, klug, behaglich.

Canoe, [= canow, *(kənū')* [span. canoa] *s.* das Kanoe, Boot der Wilden, das leichte Indianerboot. ~, *v. n.* in einem Kanoe fahren.

Canon, *(kæ'nən)* I. [gr. κανών, ae. canon, Regel] *s.* 1. das Kanon, Gesetz,

der Kanon. 2. ✝ das Gesetz, die Vorschrift (im allgem.). 3. die kanonischen Bücher der Bibel. 4. [kath. Rel.] der Meßkanon, das Meßgebet, die Meßgebettafel. 5. das die Ordensregeln enthaltende Buch, der Kanon. 6. [kath. Kirche] der Katalog der anerkannten und kanonisierten Heiligen, der Kanon. 7. [Geom. u. Alg.] der Kanon, die Formel. 8. [Pharm.] die Vorschrift, der Kanon. 9. [Mus.] der Kanon, die Kreissinge. 10. [Buchdr.] die Kanon(schrift). 11. = cannon, *s.* 3. **~-law**, das kanonische Recht.

~, II. [*s.* (canonicus, *adj.* ẓ. v.) • canonius: afrz. canonie, canoine; me. cannn] *s.* der Kanonikus, Chor-, Dom-, Stifts-herr. **Canoness,** *(kæ'nənes)* [*s.* d. v. u. -ess] *s.* 1. die Kanonissin, Stiftsfrau, Chorfrau, das Stiftsfräulein. 2. die Gattin eines Kanonikus. **Canonic, -ical,** *(kənɔ'nik, -ikəl)* [*s.* canonicus, *s.* canon I. u. II. u. -ic, -ical] *adj.* kanonisch, kirchengesetzlich; canonical hours, die Stundengebete. Dazu *adv.* **canonically** *(kənɔ'nikəli).* **Canonicals,** *(kənɔ'nikəlz)* [ẓ. v.] *s. pl.* die Kanonikalien, die kirchliche Amtstracht. **Canonicate,** *(kənɔ'nikeıt, -kət)* [*s.* d. v. u. -ate 1] *s.* das Kanonikat, die Domherrnstelle. **Canonist,** *(kæ'nənist)* [*s.* canon I. u. -ist] *s.* der Kanonist, Kirchenrechtslehrer. **Canonistic,** *(kænəni'stik)* [*s.* d. v. u. -ic] *adj.* kanonistisch. **Canonization,** *(kænənaizē'šən)* [*s.* d. f. u. -ation] *s.* die Kanonisation, Heiligsprechung. **Canonize,** *(kæ'nənaiz)* [*s.* canon I. u. -ize] *v. a.* [kath. Kirche] kanonisieren, heiligsprechen. **Canonry, canonship,** *(kæ'nənri, kæ'nənšip)* [*s.* canon II. u. -ry, -ship] *s.* das Kanonikat, die Domherrnstelle, Stiftspfründe.

Canopied, *(kæ'nəpid)* [*s.* d. f. u. -ed] *pp. adj.* mit od. wie mit einem Baldachin bedeckt. **Canopy,** ✻**canape(e),** *(kæ'nəpi)* [ml. canopeum, frz. canapé] *s.* 1. der Thron-, Altar-, Bett-himmel, Baldachin, auch ✝. 2. ♀ das Himmelsgewölbe. **~**, *v. a.* mit einem canopy bedecken.

Canorous, *(kənɔ'rəs)* [l. canorus, *s.* -ous] *adj.* melodisch, klangreich. **Canorousness,** *(kənɔ'rəsnes)* [*s.* d. v. u. -ness] *s.* der Klangreichtum.

✻**Canstick,** verk. a. u. candlestick.

Can't *(kant)* = can not.

Cant, *(kant)* I. [? vgl. holl. kant, T. Kante] *s.* 1. ✻ die Kante, Ecke, Ritsche. 2. die Schrägung. 3. die schiefe, geneigte Fläche, Ebene, Lage. 4. ein plötzlicher Ruck, Stoß, die Wendung (die die Lage verschiebt). **~-dog, ~-hook,** der Kanthaken. **~-timbers,** [Mar.] die schrägen Spanten.

~, *v. a.* 1. abschrägen. 2. in schiefe Lage bringen, umstürzen. 3. plötzlich, mit einem Ruck werfen. **~**, *v. n.* sich neigen, schief, schräg liegen bez. sich legen.

✻○ **~**, II. [? ẓ. v. u. cantle] *s.* der Anteil, Teil. **~**, *v. a.* teilen, verteilen.

~, III. [ẓ. l. cantus, Gesang] *s.* 1. ✻ das Singen. 2. das Gewinsel, Wimmern, die verstellte Sprache, daher: 3. § die besondere Sprache einer Gesellschaftsklasse, Zunftsprache: a) die Gaunersprache, das Rotwelsch, Kauderwelsch. b) die besondere Redeweise einer religiösen Sekte oder Gemeinschaft. 3. die heuchlerische, scheinheilige Sprache. 4. die vulgäre od. dialektische Sprache. 5. der Lieblingsausdruck.

~, *v. n.* 1. winseln, weinerlich sprechen, betteln. 2. die Sprache einer besondern Klasse, Zunft *rc.* reden, heuchlerisch, scheinheilig reden. **~**, *v. a.* in einer besonderen Sprache *rc.*, in scheinheiliger Weise *rc.* ausdrücken.

~, IV. [? ẓ. frz. encan, ẓ. l. incantare, ausrufen?, od. ẓ. it. incanto (l. in quantum) Versteigerung, vgl. T. (Gant] *s.* die Versteigerung. To sell by **~**, öffentlich versteigern. **~**, *v. a.* versteigern.

~, V. [holl. kant, ? ẓ. cant I.] *adj.* kühn, schneidig, mutig, munter, frisch.

Cantab, *(kæ'ntab)* verk. a. u. -d. f. als *s.* **Cantabrigian,** *(kæntəbri'džiən)* [l. Cantabrigia Cambridge [OM., u. ẓ. -an] *adj.* von Cambridge. **~**, *s.* ein Angehöriger der Universität Camb.

Cantaliver s. cantilever.

Cantaloup, *(kæ'ntəlup)* [frz. nach it. [OM. Cantalupo] *s.* [Bot.] die Warzenmelone.

☾ **Cantankerous,** *(kæntæ'ŋkərəs)* [? ẓ. me. contekour, Streiter, × cankerous] *adj.* streitsüchtig, bosartig, mißmutig.

Cantar, Cantaro, *(kæ'ntar, kæ'ntaro)* [it., ſp. cantaro] *s.* der Kantar (ein Gewicht u. Hohlmaß in den Ländern des Mittelländ. Meeres).

Cantata, *(kæntā'tə)* [it.] *s.* die Kantate.

Canteen, *(kæntī'n)* [frz. cantine, it. cantina, Keller] *s.* 1. die Kantine. 2. die Feldflasche, der Feldkessel.

Canteleup = cantaloup.

Canter, *(kæ'ntər)* I. [ẓ. cant III. u. -er] *s.* jemand, der die Sprache einer besondern Klasse redet, bes. der scheinheilig, frommelnd spricht, der Heuchler.

~, II. [verk. a. Canterbury, ẓ. Canterbury gallop] *s.* der leichte kurze Galopp.

~, *v. n.* leicht galoppieren (v. Pferden). **~**, *v. a.* ein Pferd im leichten Galopp laufen lassen od. reiten. **Canterbury,** *(kæ'ntəberi, -bəri)* [OM.] *attrib.* in **~-bell,** [Bot.] die Glockenblume. **~-gallop, -pace, -trot,** der leichte Galopp (in dem man sich die Pilger nach Canterbury reitend dachte). **~-story** oder **~-tale,** die fabelhafte, langatmige Erzählung (so genannt nach Chaucer's Canterbury Tales).

Cantharic, *(kænpæ'rik)* [v. f. u. ẓ. -ic] *adj.* **~-acid,** die Kantharidensäure. **Cantharidin,** *(kænpæ'ridin)* [ẓ. d. f. u. -in] *s.* [Chem.] das Kantharidin. **Cantharides,** *(kænpæ'ridiz)* [*pl.* ẓ. gr. *κανθαρίς*, *s. pl.* die spanischen Fliegen. **Canthus,** *(kæ'npəs)* [gr. *κανθός*] *s.* der Augenwinkel.

Canticle, *(kæ'ntik'l)* [l. canticulum, ẓ. -cle] *s.* 1. der Lobgesang; *pl.* das hohe Lied Salomonis. 2. ✻ der Gesang (Abteilung eines Gedichts).

Cantilever, -liver, cantaliver, -lever, *(kæ'ntilivəı)* [? ẓ. cant I. u. lever] *s.* [Archit.] 1. der Sparrenkopf, die Konsole am Hauptgesimse. 2. [Brückenb.] der vorspringende Träger.

Cantillate, *(kæ'ntileit)* [l. cantillare, u. ẓ. -ate 3] *v. a.* singen, singend hersagen.

Canting, *(kæ'ntiŋ) ppr.* u. *vbl. s.* ẓ. cant I. III. IV. **~-arms** [ẓ. cant III.] = allusive arms.

✻ **Ca'ntion,** [l. cantio, u. ẓ. -ion] *s.* der Gesang; die Beschwörung.

Cantle, cantel, *(kæ'nt'l)* [afrz. cantel, ẓ. cant I.] *s.* 1. ✻ die Ecke. 2. das ab- od. aus-geschnittene Stück, Bruchstück, der Abschnitt, Ausschnitt. 3. das (Kreis-) Segment. 4. die dicke Schnitte (Brot, Käse, Fleisch u. dgl.). 5. die Hinterpauche am Sattel. 6. (o schott.) der Schädel. ✻ **~**, *v. a.* in Stücke schneiden, zerteilen, verkaufen. **Cantlet,** *(kæ'ntlət)* [*s.* d. v. u. -et] *s.* das Bruchstück, abgeschnittene od. abgebrochene Stück.

Canto, *(kæ'ntō)* [it.] *s.* der Gesang, das Buch (eines Gedichtes). ✻ **Ca'nton,** I. ? [= d. v. × canton II. u. it. canzone] *s.* = d. v.

Canton, II. *(kæ'nton, kænto'n)* [frz. canton, it. cantone, ẓ. cant I., vgl. cantle] *s.* 1. ✻ die Ecke. 2. [Herald.] das Quartierchen. 3. der Teil eines Landes, der Bezirk, Kreis, Kanton. **~**, *v. a.* 1. in kleine Teile, in Bezirke, Kantone abteilen. 2. *(kænto'n, kæntā'n)* [Milit.] kantonieren lassen, einquartieren. 3. [Herald.] die vier Ecken eines Wappenschildes mit den gehörigen Stücken aussieren. **~**, *v. n.* sich abtrennen; sich einquartieren.

Cantonal, *(kæ'ntənəl)* [*s.* d. v. u. -al] *adj.* kantonal. **Cantonize,** *(kæ'ntənaiz)* [*s.* d. v. u. -ize] *v. a.* 1. einteilen, in Kantone abteilen. 2. Truppen einquartieren. **~**, *v. n.* sich abtrennen. **Cantonment,** *(kæ'ntənmənt)* [*s.* d. v. u. -ment] *s.* die Kantonierung, Einquartierung, bes. das Winterquartier; das Viertel (Wohnort).

✻ **Ca'ntred,** [= d. f. × hundred] *s.* der Distrikt, die Hundertschaft. ✻ **Ca'ntref, cantrev,** w. cant. hundert, u. w. tref, Stadt] *s.* = d. v.

Cantrip, cantraip, *(kæ'ntrip)* [?] *s.* die Zauberei; die Possen.

○ schott. **Canty,** *(kæ'nti)* [ẓ. cant V.] *adj.* lustig, munter.

Canvas, canvass, *(kæ'nvəs)* [afrz. canevas ẓ. spl. • cannabāceus, hanfen, ẓ. l. cannabis] *s.* A. (meist canvas geschr., *pl.* canvases) 1. der Kanevas, das Segel- od. Pack-tuch, die Packleinwand. 2. [Mar.] die Segel des Schiffes. 3. ✻ der Vorhang vor Kutschenfenstern. 4. der Kanevas, Stramin, die Gitterleinwand (zu Stickereien). 5. die Malerleinwand, ✝ das Ölgemälde selbst. B. (meist canvass geschr., *pl.* canvasses)

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. ÷ selten. ∓ eigentlich. ‡ figurlich. ✝ übertragen.

[von dem Gebrauche, jemand zur Strafe in einem Kanevasstuche auf und nieder zu werfen (Fuchsprellen) oder von dem Durchsieben durch Kanevas?] 1. ✻ das Fuchsprellen. 2. ✻ das genaue Untersuchen. 3. ✻ die Zurückweisung. 4. die Wahlprüfung, Stimmenprobe. 5. die Bewerbung um Wahlstimmen. 6. die Bewerbung (überh. z. B. um Kundschaft).

~, *v.* A. (meist canvas geschr., *ppr.* canvasing, *prat.* u. *pp.* canvased u. canvassed) *v. a.* 1. ✻ [Faltn.] in einem Kanevasnetze fangen. 2. ✻ mit K. ausstopfen. 3. mit K. überziehen, versehen. B. (jetzt stets canvass geschr., *ppr.* canvassing, *prat. pp.* canvassed) *v. a.* 1. ✻ fuchsprellen (vgl. blanket, *v.* 3). 2. ✻ hin und her stoßen oder werfen, schlagen. 3. schütteln, prüfen, erörtern, diskutieren. **~**, *v. n.* 1. diskutieren. 2. (for) sich bewerben, bei, um Wahlstimmen. **Canvasser,** *(kă'nvəsə(r))* [s. d. u. -er] *s.* 1. der Bewerber (um Stimmen ꝛc.). 2. der Untersucher (der gegebenen Stimmen).

Cany, *(kē'ni)* [s. cane u. -y] *adj.* 1. rohrig, voll Rohr. 2. aus Rohr.

✻ **Ca'nzon** - d. i. **Canzone,** *(kanzō'ne)* [it.] *s.* das Lied, die Kanzone. **Canzonet,** *(kanzone't)* [it. canzonetta] *s.* das Liedchen.

Caoutchouc, *(kau'tshuk, kū'tshuk)* [frz.] *s.* 1. der Kautschuk. 2. ∤ der Gummimantel.

○ schott. **Cap** I., **caup,** *(kap, kaup)* [ae. copp, an. koppr] *s.* ein hölzerner Napf.

Cap, II. *(kap)* [ae. cappe; z. spl. cappa] *s.* 1. die Kappe, Mütze; Haube. 2. der Hut, Kardinalshut. 3. ∤ die kappenförmige Spitze (eines Dinges), das kappenförmige Gefäß; z. B. a) der schwammförmige Aufsatz auf einer Wasserkunst; b) der Hut einer Abzieblase; c) die Raketenkappe; d) die Kappe der Zuckerhute; e) § der Deckel, Hut, die Krone; Schale, Tüte, Hülle; f) die Eichel. 4. ∤ das Oberste, Haupt (z. B. der Narren) (Shaksp.). 5. das Hutabziehen. 6. (= cappaper) ein Papierformat. 7. [Zimmerm.] der Aufsatz, Kranz. 8. [Bauk.] der Knauf, Zaunknopf. — **~ of a canon,** [Artill.] die Zünderplatte. **~ of maintenance,** [engl. Gesch.] die Schirmhaube (die bei Krönungen dem Könige vorgetragen wird; auch den Mayors einiger Städte). **~ of a mast,** [Mar.] das Eselshaupt. **~ and bauble** od. **~ and bells,** die Narrenkappe. **To set one's ~ at a person,** jemand zu gewinnen, zu angeln suchen. **To set one's ~ to something,** sich auf etwas verlegen. **To throw up one's ~,** (vor Freude die Mütze in die Höhe werfen:) frohlocken. **To pull ~s,** streiten. **To put on one's considering ~** od. **thinking ~,** sich Zeit nehmen, über etwas nachzudenken. **Cap-a-pe** od. **~-a-pie,** [afrz.] *adv.* von Kopf bis zu Fuß. ✻ **~-case,** der kleine Reisekoffer, das Felleisen. **~-ful,** *s.* die Mützevoll. **~-paper,** 1. Pack-, Düten-papier. 2. ein Papierformat. **~-scuttle,** [Mar.] die Springluke. **~-sheaf,** die oberste Garbe eines Schobers. **~-square,** *s.* [Artill.] der Zapfen-, Pfannen-deckel. **~-stone,** [Bot.] der Schlußstein, die Mauerkappe.

~, *v. a.* 1. mit einer Kappe versehen, oben bedecken od. bekleiden, verwahren. 2. ∤ krönen, die Krone aufsetzen. 3. übertreffen, ausstechen. 4. To **~** a proverb, quotation, an anecdote, ein Sprichwort, Citat, eine Anekdote durch eine bessere übertreffen, übertrumpfen. To **~** verses, wechselweise Verse, die mit einem besondern Buchstaben anfangen, hersagen. 5. ✻ der Kappe berauben; die Kappe, den Hut abnehmen. **~**, *v. n.* (auch to **~** it) den Hut abnehmen, grüßen.

Capability, *(kēpəbi'liti)* [s. d. u. -bility] *s.* die Fähigkeit, das Vermögen. **Capable,** *(kē'pəbl')* [frz., z. spl. capabilis, z. l. capere, erfassen] *adj.* 1. ✻ fähig zu erfassen, aufzunehmen, annehmlich. 2. (of a thing, einer Sache) fähig, imstande, tüchtig, tauglich, geschickt. 3. (of) empfänglich (für). 4. fähig, ein sichtsvoll. 5. [Recht] fähig (zu Erbschaften ꝛc.).

Capacious, *(kēpē'shəs)* [s. capax, capācis, u. s. -acious] *adj.* aufnahmsfähig (✻ u. ∤), geräumig. **Capaciousness,** *(kēpē'shəsnes)* [s. d. u. u. -ness] *s.* 1. die Geräumigkeit, Aufnahmsfähigkeit. 2. ∤ die Umfassungskraft (des Geistes). **Capacitate,** *(kēpa'sitēt)* [s. d. u. -acitate] *v. a.* 1. tauglich, geschickt machen. 2. [Recht] fähig machen, in den Stand setzen (ein Amt aufzunehmen ꝛc.). **Capacitation,** *(kēpasitē'shən)* [s. d. u. -ation] *s.* das Fähigmachen. **Capacity,** *(kēpa'siti)* [s. d. u. -acity] *s.* 1. die Geräumigkeit, der Inhalt, Gehalt (eines Fasses ꝛc.); der Raum, das Gefäß (eines Schiffes). 2. [Geom.] der Raum, körperliche Inhalt. 3. ∤ a) die Fassungskraft, Fähigkeit, Geschicklichkeit, Einsicht. b) die Eigenschaft, Stellung, der Charakter, Beruf, z. B. in his **~** of medical adviser, in seiner Stellung, Eigenschaft als ärztlicher Ratgeber. c) [Recht] die Fähigkeit, das Vermögen, die Gewalt, Befugnis. 4. [Chem.] die Kapacität, das Aufnahmevermögen. — Measures of **~**, die Kubik-, Hohlmaße.

Capade, *(kēpē'd)* [frz., z. cap II] *s.* [Hutm.] das Fach.

Caparison, *(kēpa'risən)* [frz. caparasson; z. cape] *s.* 1. die Pferdedecke, Schabracke. 2. ∤ der Aufputz, Schmuck. **~**, *v. a.* 1. einem Pferde eine Waffenkappe, Schabracke auflegen. 2. ∤ herausputzen, ausstaffieren.

Cape, *(kēp)* I. [frz.; z. spl. cappa] *s.* 1. der Mantelkragen. 2. der Umhang, Mantel ohne Ärmel.

~, II. [frz. cap, it. capo, z. l. caput, Haupt] *s.* das Kap, Vorgebirge, bei. das Kap der guten Hoffnung, ∤ die Kap-Kolonie, der Kapwein. Cape-town, die Kapstadt. **~**, *v. n.* [Mar.] Kurs halten (von einem Schiff od. Seefahrer).

Cap(e)lin, capalan, *(kæ'pəlin, kə'plin)* [frz. capelan] *s.* [Ichthyol.] das Dickmaul.

Caper, *(kē'pə(r))* I. [frz. câpre, z. l. capparis] *s.* [Bot.] 1. der Kapernstrauch (auch **~**-bush). 2. die Kaper (meist *pl.*).

~, II. [verk. a. capriole] *s.* der Luftsprung, Bocksprung. To cut a **~** od. **~**s, (Luft-)Sprünge machen, **~**-cutting, Luftsprünge machend. **~**, *v. n.* Luftsprünge machen, hüpfen, tanzen.

✻ **~**, III. [holl. kaper] *s.* 1. das Kaperschiff. 2. der Seeräuber.

○ schott. **Capercailyie, -cailzie,** *(kapəkē'lyi, -kē'lzi)* [entst. a. gael. capull coille] *s.* der Auerhahn.

✻ **Caperdew'sie, -do chy,** [entst. a. cappadochio] *s.* der Fußblock.

Caperer, *(kē'pərə(r))* [s. caper II. u. -er] *s.* 1. der Luftspringer, Seiltänzer. 2. [Entom.] die Kocherfliege.

○ schott. **Capernoitie,** *(kapərnoi'te)* [?] *s.* der Kopf. **~**, *adj.* (auch capernoited) wirr im Kopfe, verdreht, närrisch.

Capias, *(kē'pias)* [l. 2. sg. conj. præs. v. capere, du mögest nehmen] *s.* [Recht] der Vollstreckungs od. Verhaftsbefehl (auch writ of **~**).

Capillaceous, *(kapilē'shəs)* [z. l. capillus, Haar, u. s. -aceous] *adj.* capillary. **Capillaire,** *(kapilē')* [frz., z. l. capillaris herba] *s.* 1. [Bot.] das Frauenhaar. 2. der Frauenhaarsyrup. ✻ **Capi'llament,** [l. -mentum, s. -ment] *s.* 1. [Bot.] die Haarfaser. 2. [Anat.] die Nervenfaser. **Capillarity,** *(kapilă'riti)* [s. d. s. u. -ity] *s.* [Phys.] die Kapillarität. **Capillary,** *(kə'pilări, kapi'lări)* [l. capillaris, s. -ary, u. s. d. u.] *adj.* [Anat. Bot. u. Phys.] haarförmig, haarfein, Kapillar ... **~**, *s.* das Haar, Kapillargefäß. **Capilliform,** *(kapi'lifoam)* [z. l. capillus, u. s. -form] *adj.* haarförmig.

Capital, *(kə'pitəl)* 1. [l. capitellum, dem. z. l. caput, Haupt] *s.* [Archit.] das Kapital, der Knauf.

~, II. [l. capitalis] *adj.* 1. ✻ den Kopf betreffend, am Kopfe (z. B. eine Wunde). 2. ∤ hauptsächlich, vornehm, Haupt ... **~** city, die Hauptstadt. 3. groß, wichtig, vorzüglich. 4. peinlich (z. B. Verbrechen). 5. [Typogr.] groß, Anfangs-... (Buchstaben). 6. ☾ famos, trefflich, ausgezeichnet, prächtig. — **~** prize, der Hauptgewinn. **~**, *s.* 1. [Hand.] das Kapital, Stammvermögen, der Vermögensstock. 2. die Hauptstadt. 3. der große Anfangsbuchstabe.

Capitalism, *(kə'pitəlizm)* [s. d. u. u. -ism] *s.* der Kapitalismus. **Capitalist,** *(kə'pitəlist)* [s. d. u. u. -ist] *s.* der Kapitalist. **Capitalize,** *(kæ'pitəlaiz)* [s. d. u. u. -ize] *v. a.* 1. kapitalisieren. 2. mit Kapital versehen. **Capitally,** *(kə'pitəli)* *adv.* z. *adj.* capital. To punish **~**, mit dem Tode bestrafen. **Capitate,** *(kə'pitet)* [s. l. caput, capitis, Haupt, u. s. -ate 2] *adj.* [Naturw.] kopfförmig, köpfchentragend. **Capitation,** *(kæpitē'shən)* [s. d. u. u. -ation] *s.* 1. die Zählung nach den Köpfen. 2. die Kopfsteuer.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. , scherzhaft. ⁀ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ∤ gehoben. ∮ poetisch. ‖ biblisch.

Schatzung, das Kopfgeld. **Capitative,** *(kæ'pitətiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* nach der Kopfzahl (berechnet).

Capitol, *(kă'pitol)* [l. capitōlium] *s.* das Kapitol.

Capitular, capitulary, *(kapi'tjulă, -lări)* [z. l. capitulum, Köpfchen, Hauptstück, Kapitel, u. s. -ar, -ary] *adj.* kapitular, zu einem Kapitel, Stifte gehörig. ~, *s.* 1. das Kapitulare, die Kapitularien. 2. der Kapitular, Kapitularherr. ✻ **Capi'tularly,** [*adv.* z. v.] in der Form eines geistlichen Kapitels. **Capitulate,** *(kapi'tjulēt)* [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* 1. ✻ kapitelweise anführen. 2. unter Bedingungen übergeben. ~, *v. n.* 1. in Artikel bringen, artikelweise aufsetzen (eine Schrift ꝛc.), verhandeln. 2. [Milit.] kapitulieren. **Capitulation,** *(kapitjulē'shăn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ✻ das Aufsetzen einer Schrift in Kapiteln, Artikeln ꝛc. 2. [deutsche Gesch.] die kaiserliche Wahlkapitulation, der kaiserliche Wahlvertrag. 3. [Milit.] die Kapitulation; das Kapitulieren.

Capivi = copaiba.

✻ **Ca'ple, ca'pul,** [an. kapall, ir. capull] *s.* der Gaul.

Capnomancy, *(kæ'pnomænsi)* [s. gr. *καπνός*, Rauch, u. s. -mancy] *s.* die Wahrsagung aus dem Rauche.

✻ **Capo'cchia,** [it.] *s.* die Thorin, Narrin.

Capon, *(kē'pon)* [ae. capun, z. l. capo, caponis] *s.* 1. der Kapaun. 2. ǂ ✻ der Eunuch (auch als Schimpfname). 3. ✻ der Liebesbrief (Shaksp.). ✻~'s-tail, [Bot.] der Baldrian. ~, *v. a.* kapaunen, verschneiden. **Caponier(e), caponnière,** *(kapoñī'ă)* [frz., urprgl. Kapaunstall] *s.* [Festungsb.] der halbunterirdische bedeckte Gang in den Graben einer Festung.

Capot, *(kapo't, ✻ kă'pot)* [frz.] *s.* der Matsch im Pikettspiele. ~, *v. a., pract.* capotted, Matsch machen.

✻ **Cappado'chio,** [? v. Pr. Cappadōcia] *s.* das Gefängnis, der Fußblock.

Capper, *(kă'pă)* [s. cap II. u. -er] *s.* 1. der Mützenmacher, Mützenhändler. 2. [s. cap II. *r.* 2. 3] die Person od. Sache, die alles andere übertrifft, schlägt.

○ schott. **Cappie,** *(kæ'pi)* [*dim.* z. cap I.] *s.* ein kleines Trinkgefäß.

Capreolate, *(kă'prioleit, kapri'oleit)* [z. l. capreolus, Rehbock, u. s. -ate 2] *adj.* [Bot.] mit Ranken versehen.

Capriccio, *(kapri'tshō)* [it. z. capro, l. caper, Ziegenbock] *s.* 1. der plötzliche Sprung, Bocksprung. 2. der Einfall, die Laune. **Caprice,** *(kapri's, ✻ ka'prais)* [frz., z. v.] *s.* der Eigensinn, die Laune, der Einfall. **Capricious,** *(kapri'shus)* [it. capriccioso, u. s. -ous u. d. v.] *adj.* eigensinnig, launisch, launenhaft. Dazu *adv.* **capriciously** *(-li).* **Capriciousness,** *(kapri'shusnes)* *s.* die launische Gemütsart oder Stimmung, die Laune. **Capricorn,** *(kă'prikōrn)* [l. capricornus] *s.* [Astron.] der Steinbock. **Caprification,** *(kaprifikē'shn)* [l. -atio, z. l. caper, Bock u. ficus, Feigenbaum, u. s. -ation] *s.* 1. die Gallwespen-Befruchtung (der Feigen). 2. untorr. die künstliche Befruchtung überh. **Caprifoil,** ✻ **-fole,** *(kă'prifoil)* [ml. caprifolium] *s.* [Bot.] das Geißblatt. **Capriform,** *(kă'prifōăm)* [z. l. caper, u. s. -form] *adj.* ziegenbock-artig, -gestaltig.

Capriole, *(kæ'priol)* [frz., z. l. căpreolus, wilde Ziege] *s.* der Bocksprung (bei. von Pferden), die Kapriole. ~, *v. n.* Bocksprünge machen.

Capsicum, *(kæ'psikom)* [ml.] *s.* der spanische Pfeffer.

Capsize, *(kă'psaiz)* [? z. cap II.] *v. a.* [Mar.] umstürzen, ein Boot umschlagen lassen. ~, *v. n.* umschlagen, kentern. ~, *s.* das Kentern, Umschlagen (auch ±). **Capsizal,** *(kæpsai'zəl)* [s. d. v. u. -al] *s.* = d. v.

Capstan, -stern, ✻ **stane,** *(kă'pstăn)* [z. l. căpistrum, Halfter, Schlinge: = capistrant- (s. -ant), sp. cabestrante, frz. cabestan] *s.* 1. [Majch.] die stehende Welle, Erdwinde. 2. [Mar.] die Spille, das Gangspill. — Main~, das große Gangspill. Gear ~, das kleine Gangspill.

Capsular, ✻**-lary,** *(kă'psjulă, -lări)* [s. d. s. u. -ar, -ary] *adj.* kapselig, kapselförmig. **Capsule,** *(kă'psjul)* [l. capsula] *s.* 1. die Kapsel, Hülle. [Bot.] die Samenkapsel. 2. [Chem.] die Abdampfschale, der Probier-, Schmelztiegel. — ~, *v. a.* verkapseln.

Captain, *(kæ'ptin, -ten)* [frz. capitaine, v. spl. capitaneus, z. l. caput, Haupt, vgl. chieftain] *s.* 1. der Hauptmann, Kapitän. 2. der Anführer, Feldherr, Befehlshaber (auch ǂ). 3. der Schiffskapitän. 4. [Mar.] der Obermatrose. 5. der Oberste, Vorarbeiter (unter Arbeitern). — ~'s biscuit, eine Art Schiffszwieback. ~ of foot, der Hauptmann bei der Infanterie. ~ of horse, der Rittmeister. ~, *adj.* hauptsächlich, Haupt-... ~, *v. a.* anführen, Hauptmann, Anführer sein. **Captaincy,** *(kæ'ptinsi)* [s. d. v. u. -cy] *s.* 1. der Rang, die Stelle eines Hauptmanns, Rittmeisters, Feldherrn. 2. [Indam.] die Statthalterschaft. ✻**Ca'ptainry,** [s. d. v. u. -ry] *s.* die Hauptmannschaft, Kreishauptmannschaft. **Captainship,** *(kă'ptinšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* 1. die Stelle eines Feldherrn od. Hauptmanns. 2. die Anführung. 3. die Hauptmannschaft, Kreishauptmannschaft. 4. die Kriegserfahrenheit.

Captation, *(kæptē'shn)* [l. captatio, u. s. -ation] *s.* die Erschleichung (der Gunst ꝛc.), Bewerbung; Schmeichelei. **Caption,** *(kă'pshn)* [l. captio, s. -ion] *s.* 1. § das Fangen, Wegnehmen. 2. [schott. Recht] der Verhaftsbefehl. 3. [Recht] die Beglaubigung. 4. ✻ das Fangen einer Person durch verfängliche Fragen. 5. der Eingang, die Einleitung. **Captious,** *(kæ'pšəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. verfänglich. 2. tadelsüchtig, zanksüchtig. 3. = capacious, geräumig. Dazu *adv.* **captiously** *(-li).* **Captiousness,** *(kă'pšəsnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Tadelsucht, Krittelei. 2. die Verfänglichkeit.

Captivate, *(kæ'ptivēit)* [s. captive u. -ate 3] *v. a.* 1. gefangen nehmen (einen Feind). 2. unterjochen. 3. a) ± gefangen nehmen, einnehmen, fesseln (den Geist); gewinnen (jemands Gunst). b) zum Sklaven machen. *pp.* captivated (by oder with), eingenommen (von). ✻ **Ca'ptivate** [s. d. v. u. -ate 2] = captivated. **Captivating,** *(kă'ptiveitiŋ)* [*ppr.* z. v.] *adj.* fesselnd, einnehmend. **Captivation,** *(kæptivē'shn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Gefangennehmung (auch ±). **Captivator,** *(kæ'ptiveitŏă)* [s. d. v. u. -ator] *s.* jemand, der gefangen nimmt, einnimmt, fesselt. **Captive,** *(kæ'ptiv)* [l. captīvus] *adj.* 1. gefangen. 2. ± gefesselt, eingenommen. 3. gefangen gehalten. ~, *s.* 1. (to) der Kriegsgefangene, Gefangene (jemands). 2. ± der Gefangene, Gefesselte. ~, *v. a.* = captivate. **Captivity,** *(kæptī'viti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die (Kriegs-) Gefangenschaft. 2. ± die Fesselung (des Geistes). 3. die Knechtschaft. **Captor,** *(kă'ptoă, -tŏă)* [l.] *s.* einer, der gefangen nimmt; der Fänger, Erbeuter, Kaper, Kaperer. **Captress,** *(kă'ptres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Gefangennehmende, die Fesselnde. **Capture,** *(kă'pšŏă)* [l. captura, s. -ure] *s.* 1. der Fang. 2. die Beute, Prise. 3. [Recht] die Verhaftung. ~, *v. a.* 1. gefangen nehmen. 2. erbeuten, aufbringen (Schiffe). 3. verhaften. **Capturer,** *(kă'ptšŏrăă)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Fänger, Erbeuter.

Capuccio, *(kapu'tshō)* [it.] *s.* der Kapptragen. **Capuche,** ✻ **capouch,** *(kapu's, kapu'tsh)* [frz., z. v.] *s.* die Kapuze, Mönchskappe. **Capuchin,** *(kă'pjutšin, kapušī'n)* [frz., z. it. capuccino] *s.* 1. der Kapuziner. 2. der Frauenmantel mit einer Kapuze. **Capucine,** *(kapušī'n)* [frz.] *s.* [Bot.] 1. die Kapuzinerkresse. 2. die orangegelbe Farbe derselben.

Capul s. caple.

Caput, *(kă'pat)* [l.] *s.* das Haupt (in versch. techn. u. ± Bedeutungen). ~ mortuum [l. = Totenkopf] *s.* 1. ✻ [Chem.] der Rückstand. 2. der wertlose Rest.

Car, *(kār)* I. [spl. carra, l. carrus] *s.* 1. der Karren, Wagen; [Eisenb. u. Pferdebahn, bei. Amer.] der Waggon. 2. ǂ der Triumph-, Kriegs-, Siegeswagen, Staatswagen. 3. [Astron.] der große Bär. — ~man, der Kärrner, Fuhrmann. ~, *v. a.* in einem Karren führen. ¶ To ~ it, fahren (bei. mit der Eisenbahn).

~, II. s. carr.

○ schott. ~ III., **kar, ker,** [gael., ir.] *adj.* link, linkisch.

✻ **Carabin,** ✻ **car(a)bine,** *(kæ'rabin)* [frz. carabin] *s.* 1. = carbine. 2. = d. f. **Car(a)bineer,** *(kærăbinī'ă, karabinī'ă)* [frz. carabinier] *s.* der Karabinier.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. · (in der Etymol.) hypothetisch. - selten. ǂ eigentlich. ± figürlich. ǂ übertragen.

CAR

CAR

CAR

Carack = carrack.

Caracol(e), *(kar'ekol, -kool)* [frz., sp.] s. [Reitk.] die Schwenkung, halbe Wendung. ~, *v. a.* u. *n. v.* (ein Pferd) Schwenkungen, halbe Wendungen machen, tarakolieren (laufen).

∗ **Ca'ract, ca'rect,** [? verk. a. character] s. = character.

Carafe, *(karaf')* [frz., v. arab.] s. die glaserne Wasserflasche, Karaffe.

Carambole, *(kar'ambool)* [frz.; sp. -bola, der rote Ball] s. [Billardsp.] 1. das Karambolagespiel. 2. die Karambolage. - ~, *v. n.* karambolieren.

Caramel, *(kar'emel)* [frz.; sp., it., port. -elo] s. der Karamel, gebrannte Zucker.

Carapace, *(kar'əpeis)* [frz.] s. [Zoot.] der Rückenschild, Panzer, bei von Schildkröten (auch ‡).

Carat, caract, *(kar'ət)* [frz. v. arab.] s. 1. das Karat (Gold-, Juwelen-Gewicht). 2. ‡ ∗ der Zwanzigstelwert (irgend eines Dinges).

Caravan, *(kar'əvan, kar'əvaan)* [mlt. carvana, caravanna, v. pers. karwân] s. 1. die Karawane. 2. ‡ die große Reisegesellschaft. 3. ○ = van III. (der große Reise-, Transport-wagen. **Caravanserai, -sera, -sary,** *(kar'əvan'serai, -sara, -seri)* [s. d. v. u. pers. sara, Wohnung] s. die Karawanserai (Karawanenherberge).

Caravel, *(kar'əvel)* [frz. caravelle, s. spl. carabus, leichtes Schiff] s. die Karavelle (ein leichtes port. Schiff).

Caraway, *(kar'əwee)* [arab. karawiyâ; gr. *κάρον, κάρσον,* l. carum, careum] *s.* 1. [Bot.] der Kümmel. 2. (auch ~-seed) der Kümmelsame. 3. ein Zuckerwerk daraus.

Carb-, *(kâb)* [s. carbon] in zahlr. Zssgn. chem. Ausdrücke m. d. Bedeutg. Kohlenstoff ...

Carbine, carabine, *(kâ'bain, kar'əbin)* [frz., carabine] *s.* 1. der Karabiner, die Stutzbüchse. 2. s. carabine 2.

Carbolic, *(kâbo'lik)* [s. carb- u. -ol u. -ic] *adj.* [Chem.] Karbol-...

Carbon, *(kâ'bən, kâ'bon, -bon)* [l. carbo, carbonis, Kohle, u. s. -on] *s.* [Chem.] der Kohlenstoff. **Carbonaceous,** *(kâbonē'səs)* [s. d. v. u. -aceous] *adj.* kohlenstoffhaltig. **Carbonado, ∗ carbona'de,** *(kâbənē'do)* [s. carbon u. -ado, -ade, auf Kohlen, d. h. auf dem Roste Gebratenes, Braten] *v. a.* 1. aus etw. einen Braten machen, etw. braten, rösten. 2. ‡ zerhacken, zerhauen. ∗ ~, *s.* der Rostbraten. **Carbonate,** *(kâ'bənet)* [s. d. v. u. -ate 1] *s.* [Chem.] das kohlensaure Salz. ~ of soda, das kohlensaure Natron. ~, *(kâ'bonet)* [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* mit Kohlensäure sättigen, karbonisieren. **Carbonic,** *(kâbo'nik)* [s. carbon u. -ic] *adj.* [Chem.] Kohlen-, Kohlensäure-...; ~acid, die Kohlensäure. **Carboniferous,** *(kâbonif'ərəs)* [s. carbon u. -ferous] *adj.* kohlenstoffhaltig. **Carbonization,** *(kâ'bənaizē'-shən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Verkohlung. **Carbonize,** *(kâ'bənaiz)* [s. carbon u. -ize] *v. a.* verkohlen, in Kohlenstoff verwandeln. **Carbonous,** *(kâ'bənəs)* [s. carbon u. -ous] *adj.* [Chem.] kohlenstoffhaltig, Kohlen-...

Carboy, *(kâ'boi)* [? entst. a. pers. qarabah] *s.* der (Glas-)Ballon für Säuren.

Carbuncle, *(kâ'bəngkl)* [l. carbunculus, kleine Kohle, Rubin, s. 1. der Karfunkel. 2. [Med.] der Karbunkel, Furunkel, das Blutgeschwür. 3. *pl.* die Pusteln. **Carbuncled,** *(kâ'bəngkld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. mit Karfunkeln besetzt. 2. [Med.] mit Karbunkeln behaftet. **Carbuncular,** *(kâbəng'kjulər)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* karfunkel-, karbunkelartig.

Carburet, *(kâ'bjuret)* v. carbu.-uret] *s.* [Chem.] die Kohlenstoffverbindung. ~ of iron, das Eisenkarburet, Kohleneisen. **Carburet(t)ed,** *(kâ'bjuretid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Kohlenstoff verbunden.

Carcajou, *(kâ'kəzhoo)* [anders s. [Zoo.] der amerikanische Vielfraß.

[schott. **Carcake,** *(kâr'kee)* [wie Carr-Sunday, u. v. cake] *s.* ein Art Kuchen.

Carcanet, *(kâ'kənet)* [v. carcan, frz. carcan, Halsband, u. v. et. das Halsgeschmeide (‡ † auch zum Schmucke des Haares).

Carcass, -case, *(kâ'kəs, -kees)* [frz. carcasse, s. 1. der Körper eines geschlachteten Tieres. 2. ∗ der Rumpf, der Leib. 3. ‡ das Gerippe, Skelett, Gerüst. 4. die Trümmer (eines Schiffes ...). 5. die Brandkugel, Kartätsche. ~ butcher, s. der Großschlächter. ~, *v. a.* ein Gerüst aufschlagen.

Carcerate, *(kâ'səreit)* [l. carcerare, u. v. -ate 3] *v. a.* einkerkern.

Carcinoma, *(kâsinō'mə, -sənō'mə)* [gr., l.] s., carcinomata *(-mətə) pl.* 1. das Krebsgeschwür. 2. ∗ das Hornschwiele am Auge. **Carcinomatous,** *(kâsinō'mətəs, -nō'mətəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* krebsartig.

Card, *(kâd)* I. [ml. cardus, z. l. cardinus, Türl.] s. die Karde, Kardatsche, der Wollkamm, Krempel. ~-board, [Spinn.] die Krempelbank, das Krempelbrett. ~-thistle, die Weberdistel. ~, *v. a.* 1. kardatschen, krempeln (Wolle, Baumwolle). 2. ‡ zusammenkratzen. 3. ∗ ‡ vermengen, durch Vermengung verderben. 4. mit einer Karde kratzen, schinden.

~, II. [it. carta, l. c(h)arta] *s.* 1. das Kartenblatt, die Karte, Spielkarte. 2. die Karte, Adreß-, Brief-, Post-, Visitenkarte. 3. ∗ die Landkarte. 4. ¢ der Merk, Mauz. 5. ¢ das rechte Ding, gerade das, was man braucht. 6. [Mar.] die Kompaßscheibe, Windrose (auch ‡). — To speak by the ~, sich genau, deutlich ausdrücken. On the ~s, im Bereiche der Wahrscheinlichkeit. ∗ cooling ~, [? von einem Kartenspiel] etwas, das die Leidenschaft, Hoffnung abkühlt. ∗ To face it out with a ~ of ten, prahlen, tubuleln. To play at ~s, Karten spielen. ~-board, der Pappdeckel. ∗ ~-match, eine Art Schwefelhölzchen (auch ‡). ~, *v. a.* 1. [Handel] eine Karte anheften. 2. jemand durch eine Visit-Karte benachrichtigen. ~, *v. n.* Karten spielen.

Cardamine, *(kâ'dəmain, kârdə'mini)* [gr.] s. [Bot.] die Wiesenkresse. **Cardamom,** *(kâ'dəməm)* [gr. *καρδάμωμον* s. [Bot.] die Kardamome.

Carder, *(kâ'dər)* s. card I. u. II. u. -er] s. 1. der Kardätscher, Wollkrempler. II. der Kartenspieler.

Cardiac, *(kâ'diək)* ‡ s. gr. *καρδία,* Herz, u. s. -ac, -ic] 1. zum Herzen gehörig. 2. Pharm. herzstärkend ~, s. [Pharm. das herzstärkende Mittel. **Cardialgy,** *(kâ'dialji)* [v. d. v. u. gr. *ἄλγος,* Schmerz, u. v. -y] s. [Med.] das Herzbeinen.

Cardigan, *(kâ'digən)* nach Lord Cardigan, 1855] *s.* eine gestrickte Wolljacke.

Cardinal, *(kâ'dinəl)* [l. cardinalis, zur Türangel gehörig, hauptsächlich, u. s. -al] *adj.* (Orts, worin etwas hängt, worauf etw. sich angelt) haupt-sächlich, kardinal, Haupt-... ~ numbers, die Kardinalzahlen. ~-point, der Angel-, Haupt-punkt; *pl.* die vier Himmelsgegenden. ~ signs, Astron.] die Hauptzeichen. ~ sins, die Todsünden. ~ virtues, die Kardinaltugenden. ~ winds, die Hauptwinde.

~, *s.* 1. [kath. Kirche] der Kardinal. 2. eine Art Frauenmantel. 3. [Com. (auch ~ bird) der Kardinal. 1. *pl.* ~ numerals, points, virtues, winds etc. ~-flower, [Bot., die hochrote Lobelie. **Cardinalate, cardinalship,** *(kâ'dinəlet, kâ'dinəlship)* s. d. v. u. -ate 1, -ship] s. die Kardinalswürde. **Cardinally,** *(kâ'dinəli)* *adv.* s. *adj.* cardinal] ‖, im cardinalis, Shaksp.).

Cardoon, *(kâdoo'n)* [frz. cardon, s. card I.] s. [Bot.] die Kardonen-Artischocke. **Carduus,** *(kâ'dinəs)* [l.] s. [Bot.] die Distel. ~ benedictus, das Kardobenediktenkraut.

Care, *(keər)* ae. cearu] s. 1. die Sorge, Besorgnis, Unruhe, der Kummer. 2. die Sorge, Sorgfalt, der Fleiß; die sorgfältige Gewissheitsbesorgung. 3. die Vorsicht. 4. der Gegenstand der Sorge od. Liebe. — To have a ~, sich vorsehen, sich hüten. To cast away ~, sich der Sorgen entschlagen. To take it into one's ~, damit Sorge tragen od. sorgen. (To the) ~ of ..., [Handel] abzugeben bei ..., per Adresse. To take ~ of, 1. sorgen, Sorge tragen (für), etwas in acht nehmen; to take ~ of any one's interest, jemands Interesse wahrnehmen. 2. sich hüten (vor). To take ~ for, besorgt sein (um), sorgen (für). To take ~ to, 1. sich in acht nehmen, acht geben od. haben, sich hüten. 2. sich bemühen. ~ will kill a cat, (Sprichw.) Kummer macht vor der Zeit alt. ~-crazed, *adj.* abgehärmt (Shaksp.).

§ allgemeine Bedeutung. ¢ familiär. † verachtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ‡ poetisch. ‚ biblisch.

~-taking, 1. *adj.* sorgsam. 2. *s.* das Sorgen, das Trachten, Bemühen. **~-tuned.** *adj.* gramgestimmt (Shaksp.). **~-worn.** abgehärmt, von Kummer gebeugt.

~, *v. n.* 1. sorgen. 2. sich bekümmern od. kümmern. 3. Vorsicht gebrauchen. To **~** for, sich bekümmern (um), sich kehren (an). To **~** for od. to, sich darum kümmern, dazu Lust haben. What do I **~**? was kümmert mich das? I don't **~**, meinethalben, es verschlägt mir nichts, es gilt mir gleich.

Careen, *(kərī'n)* [frz. carène, s. d. i. *v.*] *s.* [Mar.] das Kielholen, Sichauf-die-Seite-legen. On the **~**, auf der Seite liegend. **~,** [frz. caréner, s. l. carīna, Kiel] *v. a.* [Mar.] kielholen (ein Schiff). **~,** *v. n.* [Mar.] sich auf die Seite legen. **~ing-wharf,** die Werfte, wo das Kielholen vorgenommen wird.

Career, ∗**car(r)ier(e),** *(kərī'ə)* [frz. carrière, s. ipl. carrāria (via), Rennbahn] *s.* 1. die Rennbahn, Laufbahn, Bahn, (auch ‡) die Carriere. 2. der volle Lauf, das Rennen. ∗ To pass a **~**, einen kurzen, schnellen Lauf, einen Anlauf nehmen. 3. das unstete Laufen, Springemachen. **~,** *v. n.* 1. rennen, schnell laufen. 2. unstet, sprunghaft hin und her laufen. **~,** *v. a.* ein Pferd schnell laufen machen.

Careful, *(kē'əful)* [s. care u. -ful] *adj.* 1. bekümmert, sorgenvoll, bange, ängstlich. 2. (of, manchmal for) besorgt (für), sorglich, sorgsam. 3. (of) behutsam, vorsichtig (in). 4. ∗ Sorge verursachend. Dazu *adv.* **carefully** *(kē'əfəli).* **Carefulness,** *(kē'əfulnəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Sorgfalt, Sorge. 2. die Besorgnis. 3. die Behutsamkeit, Vorsicht. **Careless,** *(kē'ələs)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. (of u. about) unbekümmert (um), sorglos. 2. sorgenfrei, heiter. 3. unbedachtsam, unvorsichtig. 4. nachlässig; (in) nachlässig (in). Dazu *adv.* **carelessly** *(-li).* **Carelessness,** *(kē'ələsnəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Sorglosigkeit, Unachtsamkeit, Nachlässigkeit, Unbehutsamkeit, Unvorsichtigkeit.

Caress, *(kərē's)* [frz. caresse, s. it. carezza, ipl. ∘ cāritia] *s.* die Liebkosung. **~,** *v. a.* liebkosen, streicheln, herzen (auch ‡).

○ schott. **Care Sunday,** [pal. D. Mar(woche, -freitag etc.) ∘ care] *s.* der Passionssonntag.

Caret, *(kā'rət, ka'rət)* [l. *3. sg. praes.* s. carēre, ermangeln] *s.* [Schreibk. u. Typogr.] das Zeichen ⋀ ∘ fehlt.

Carfax, -fox, ∗**carfour, carrefour,** *(kā'fəks, -fəks)* [s. l. quadrifurcus, viergabelig; afrz. carrefors, provenz. carrefore] *s.* der Kreuzweg, bes. der Platz, der durch die Kreuzung zweier Hauptstraßen entsteht.

○ schott. **Carfuffle** = curfuffle.

∗ **Ca'rgason, -zon,** [ip. cargazon] *s.* = d. f. **Cargo,** *(kā'rgo)* [ip., s. ml. carricum, s. carrus, s. car l.] *s.* die Schiffsladung, Fracht.

Cargoose, *(kā'rgūs)* [? s. carr II. u. f. goose] *s.*, cargeese *(kā'rgīs) pl.* [Orn.] die Hauben-Tauchente.

Caribou, -boo, *(kæribū')* [? amer., frz.] *s.* [Zool.] das kanadische Renntier.

Caricature, *(kə'rikətjūr, kærikətjū'ə)* [frz., s. it. -tura = Überladung, Übertreibung] *s.* die Karikatur, das Zerrbild. **~,** *v. a.* im Zerrbilde darstellen, lächerlich machen, karikieren. **Caricaturist,** *(kə'rikətjūrist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Karikaturenmacher, Karikierer.

Caries, *(kē'ri-iz)* [l.] *s.* [Med.] der Beinfraß.

Carillon, *(kə'rilən, kə'riljŏn)* [frz.] *s.* 1. das Glockenspiel. 2. die Melodie eines Glockenspieles.

Carina, *(kərai'nə)* [l.] *s.* [Bot., Zool.] der Kiel. **Carinate,** *(kə'rinət)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* [Bot., Zool.] kielförmig.

Carion s. carrion.

Cariosity, *(kærio'siti)* [s. d. s. u. -ity] *s.* [Med.] der Knochenfraß.

Carious, *(kē'riəs)* [l. cariōsus, s. -ous; vgl. caries] *adj.* [Med.] angefressen, faul.

Cark, *(kāək)* [agfrz. kark] *s.* 1. ∗ die Last, Bürde. 2. der Kummer, die Bekümmernis. — **~,** [agfrz. karkier, s. charge] *v. n.* sich kümmern, sich härmen. ∗ **~,** *v. a.* belasten, bedrücken.

Carl(e), I. *(kāəl)* [an. karl] *s.* 1. der Kerl, Lümmel. 2. der Geizhals, Filz. 3. [Bot.] (auch **~**-hemp) die Hanfhenne, weibliche Hanfpflanze, (irrt. für die männl. gehalten, daher ‡ a stalk of **~**-hemp, die Stärke, Unbeugsamkeit). 4. in Verbindungen = männlich, **~**-cat (die männl. Katze), der Kater. ∗ ○ **~,** *v. n.* sich wie ein Lümmel benehmen; knurren, brummen.

○ **Carl,** II. [? s. carling II.] *v. a.* dörren, rösten (bes. Erbsen).

∗ **Ca'rlin(e),** I. [it. carlino] *s.* [Münzw.] der Karlino (süditalische Silbermünze).

○ schott. **Carline** II. **-ling,** *(kā'əlin)* [an. kerling, s. carl I.] *s.* das (bes. das alte) Weib.

Carline, III. *(kā'əlin)* [ml. carlina, s. l. MN. Carolus] *s.* [Bot.] die Eberwurz. **~-thistle,** die Karlsdistel.

Carling I., **carline** IV. *(kā'əlin, -lin)* [?] *s.* [Schiffsb.] der Scherstock, das Kolschwein, Kolschwinn. **~-knee,** [Schiffsb.] das Deckknie, Winkelknie.

Carling, II. *(kā'əliŋ)* [? s. care. Care-Sunday] *s.* 1. in Zitzsatz. **~** Sunday, der Passionssonntag. 2. *pl.* geröstete Erbsen (die bei am **~** Sunday gegessen wurden).

Carlish, *(kā'əliš)* [s. carl I. u. -ish] *adj.* bäurisch, roh, lümmelhaft.

Carlock, *(kā'ələk)* [russ. karlúk] *s.* die Hanfenblatte.

∗ **Ca'rlot,** [s. carl I. u. -ot] *s.* der Landmann.

Carmagnole, *(kərmənjō'l)* [frz.] *s.* 1. ein franz. Revolutionslied. 2. die Jakobinerjacke. 3. ‡ ± der Jakobiner, Revolutionär. 4. der großsprecherische Siegesbericht.

Carmelite, *(kā'əmilait)* [l. Carmēlītes, s. -ite] *s.* 1. der Karmeliter. 2. ein feiner (bes. grauer) Wollstoff.

Carminative, *(kā'əminətiv)* [s. l. cārminare, krampeln, u. s. -ative] *adj.* [Med.] windtreibend. **~,** *s.* das Blähungsmittel.

Carmine, *(kā'əmin)* [ml. carmīnus, v. arab.] *s.* der Karmin, das Karminrot.

Carnage, *(kā'ənedž, -idž)* [frz., v. ipl. carnāticum, geschlachtetes Fleisch] *s.* 1. der Haufen Geschlachteter, Toter. 2. das Blutbad, Gemetzel. **Carnal,** *(kā'ənəl)* [l. carnālis] *adj.* 1. fleischlich; sinnlich. 2. geschlechtlich. 3. materiell, weltlich. 4. ∗ mörderisch, blutdürstig. — To have **~** intercourse with, geschlechtlichen Umgang pflegen mit. **Carnalist,** *(kā'ənəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der sinnliche Mensch. **Carnality,** *(kənə'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Fleischeslust, Sinnlichkeit. 2. die Sinnenlust. **Carnalize,** *(kā'ənəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* fleischlich machen; zur Fleischeslust herabwürdigen. **Carnally,** *(kā'ənəli) adv.* z. **carnal,** *adj.* **Carnation,** *(kənē'šən)* [s. l. caro, carn-, Fleisch, u. s. -ation] *s.* 1. die Fleischfarbe, [Mal.] das Inkarnat. 2. [Bot.] die (fleischfarbene) Nelke. **Carnationed,** *(kənē'šənd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* gerötet.

Carnelian, *(kənī'liən)* [= cornelian × ml. carneolus] *s.* [Mineral.] der Karneol.

Carneous, *(kā'əniəs)* [l. carneus, u. s. -ous] *adj.* fleischig.

Carney = carny.

Carnification, *(kānifikē'šən)* [s. carnify u. -fication] *s.* [Med.] die Verfleischung; [Theol.] die Verwandlung des Brotes beim Abendmahl in den Leib Christi. **Carnificial,** *(kānifi'šəl)* [s. d. v. u. s. u. -al] *adj.* Fleischhauer-..., Scharfrichter-... **Carnify,** *(kā'ənifai)* [l. carnificare, u. s. -fy] *v. n.* [Med.] verfleischen, sich verfleischen. **~,** *v. a.* in Fleisch verwandeln. **Carnival,** ∗**-naval,** *(kā'ənivəl)* [it. carnevale] *s.* der Karneval, Fasching. **Carnivoracity,** *(kānivorə'siti)* [s. l. caro, carn-, Fleisch, u. s. voracity] *s.* die Fleischgier (Pope). **Carnivorous,** *(kanī'vərəs)* [l. carnivorus, u. s. -ous] *adj.* fleischfressend. **Carnosity,** *(kanə'siti)* [s. d. s. u. -ity] *s.* der Fleischauswuchs. **Carnous,** *(kā'ənəs)* [l. carnōsus, u. s. -ous] *adj.* fleischig.

Carny, carney, *(kā'əni)* [?] *v. a.* u. *n.* schmeicheln.

Carob, caroub, carubbe, *(kə'rəb)* [frz. carobe, v. arab.] *s.* 1. das Johannisbrot. 2. (auch **~**-tree) der Johannisbrotbaum.

Caroche, *(kərō"tš)* [frz., v. it. carroccio: s. car I.] *s.* die Karosse. ∗ **~,** *v. a.* u. *n.* in einer Karosse fahren.

Carol, *(kə'rəl, -ol)* [airz. carole] *s.* 1. ∗ der Reigen, Tanz. 2. das Lied (ursprgl. Tanzlied, jetzt bes. das), kirch-

liche Loblied, Jubellied, bes. das Weihnachtslied. ~, *v. a. u. n., ppr.* caroling, † caroling *(kă'rolĭng); pret. pp.* carolled, † caroled *(kă'rold)* urspr. tanzen und singen), ein Loblied singen, im Liede feiern, lobpreisen. **Carol(l)er,** *(kă'rolă)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Singende, Sänger.

Carolus, *(kă'rolăs)* [l. MN.] *s.* eine englische Goldmünze (aus der Zeit Karls I.).

Car(r)om, *(kă'rom)* vert. a. u. = carambole, *s. u. v.*

Caromel = caramel.

∗**Car(r)oo'n** L. **caroo'me,** [? s. car] *s.* die Lizenz, in London einen Wagen zu halten.

Caroon, II. *(kŏrū'n)* [?] *s.* eine Kirschenart.

Carotid, *(kŏrŏ'tĭd)* [gr. *καρωτίδες*] *adj.* [Anat.] Hals-, Kopf schlag-ader ... (auch *s.*).

Carousal, *(kŏraū'zĕl)* [s. d. f. u. -al] *s.* 1. das Festgelag, Zechgelag, die Festlichkeit. 2. urrt. für carousel.

Carouse, -ze, *(kŏraū'z)* [s. d. car aus ganz austrinken] *s.* 1. ∗das Ganz austrinken, der volle Humpen. 2. das Zechgelag, Trinkgelag. ~, *v. n.* 1. ganz austrinken, tüchtig trinken, zechen. 2. zutrinken. ~, *v. a.* austrinken.

Carousel, *(kărŭzĕl')* [frz. caroussel] *s.* das Ringelrennen.

Carouser, *(kŏraū'zŭ)* [carouse u. -er] *s.* der Zecher.

Carp, *(kārp)* I. [spl. carpa] *s.* [Ichthyol.] der Karpfen.

~, II. [an. karpa, prahlen. ✕ l. carpere, rupfen, schmähen, *s. u. v. u.* 1. ∗sprechen. 2. (al) tadeln, spotten, und aufhalten (über), bemitteln.

Carpal, *(kā'păl)* [s. carpus u. -al] *adj.* das Handgelenk betreffend.

Carpenter, *(kā'pentŭ)* [agfrz., vgl. frz. charpentier, s. spl. carpentārius, Wagenmacher] *s.* der Zimmermann. ~'s scene, [Theat.] die Bühne vor dem Zwischenaktsvorhang, auch dieser selbst. ~, *v. a. u. n.* Zimmermannsarbeit thun, zimmern. **Carpentry,** *(kā'pentrĭ)* [s. d. v. u. -ry] *s.* das Zimmermannshandwerk.

Carper, *(kā'pă)* [s. carp II. u. -er] *s.* der Tadler, Spötter.

Carpet, *(kā'pĭt, -et)* [mf., it. carpetta, -pita] *s.* der Teppich. To be on the ~, (vgl. on the tapis) ‡ auf dem Tapet sein (s. B. eine Maßregel). To walk the ~, (von Dienstboten) vor die Herrschaft citiert werden, um Tadel entgegenzunehmen. ~-bag, die Reisetasche, der Reisesack; ~bagger, [Amer.] ein Abenteurer, der ohne Mittel aus den Nordstaaten kommend sein Glück in den Südstaaten versucht. ~-dance, eine Tanzunterhaltung, für die man keine Vorbereitung gemacht (d. h. den Zimmerteppich nicht entfernt) hat. ~-knight od. knight of the ~, ~-monger, der Salonheld. ~, *v. a.* 1. mit Teppichen überdecken. 2. ‡ auf einen Teppich setzen. 3. [s. To walk the ~] (Dienstboten) einen Verweis erteilen. **Carpeting,** *(kā'pitĭng)* [*ppr.* u. *vbls.* s. v.] *s.* 1. der Teppichstoff. 2. das Bedecken mit einem Teppich, ‡ die Decke.

Carping, *(kā'pĭng)* [*ppr.* u. *vbls.* s. carp II.] *s.* der Tadel, die Kritteleі. ~, *adj.* tadelsüchtig, krittelnd. Dazu *adv.* **carpingly** *(lĭ).*

∗**Ca'rp(t)meals,** [v. DN. Cartmel] *s.* eine Art grobes, in Nordengland verfertigtes Tuch.

Carpolite, *(kā'pŏlait)* [s. gr. *καρπός*, Frucht, u. s. -lite] *s.* [Geol.] die Fruchtversteinerung. **Carpology,** *(kărpŏlŏdzĭ)* [s. d. v. u. -logy] *s.* die Fruchtlehre.

Carpus, *(kā'pŭs)* [gr. *καρπός*, mt. carpus] *s.* [Anat.] die Handwurzel, das Handgelenk.

Carr, *(kăr)* I. [s.] *s.* der Fels.

○ ~, II. [dän. kær, kjær] *s.* 1. der Teich, Pfuhl. 2. der mit Buschwerk bewachsene Sumpf.

∗**Car(r)ack,** *(kă'rĕk)* [frz. carraque] *s.* die Karake (großes Last- od. Kriegs-schiff).

Carraway = caraway.

Carriage, *(kă'rĭdzh)* [frz. carriage, frz. charriage, s. carry u. -age] *s.* 1. das Fahren, Führen, Tragen der Transport, die Fortbringung. 2. ∘ das Überbringen, Vermitteln des Sinnes durch Worte, die Bedeutung. 3. (das was trägt, trug) das Fuhrwerk, der Wagen (meist in Zssgn.: wheel-~, der Räderwagen; railway-~, der Eisenbahnwagen, u. a. m.). 4. (in verschiedenen Verwendungen) der Wagen, die Sänfte auf Rädern; Artill. der Protzwagen, die Lafette; das Ruhelager; die Pranckenfüße; [Buchdr.] der Preßkarren. 5. [Landw.] der Traubenmassgraben. 6. der Fuhrlohn, die Fracht. 7. ∘ die Last, das Gepäck. 8. (die Art des Führens, Tragens) ∘ die Ausführung, Führung, die Maßregeln. 9. das Betragen, Benehmen, die Aufführung. 10. (von Menschen u. Pferden) die Haltung, der Gang. Charges of ~, der Fuhr-, Fracht-lohn. The charge for ~ of letters is called postage, die Gebühr für Beförderung von Briefen heißt Porto. ~ free od. ~ paid, (bei Packeten) Fracht bezahlt, frei. Bill of ~, der Frachtbrief. ~ of a coach, das Kutschengestell. Ship of ~, das Lastschiff. Beast of ~, das Lastier. **Carriageable,** *(kă'rĭdzhĕbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. transportierbar. 2. fahrbar.

Carrick = carrack. **Carrick-bend,** *(kă'rĭk bend)* [s. d. v. u. bend II. 2] *s.* [Mar.] der platte Knopf, eine Art von Knoten. **Carrick-bitts,** *(~ bĭts)* [s. d. v. u. bitt] *s. pl.* [Mar.] die Bratspillbeting.

Carrier, *(kă'rĭă)* [s. carry u. -er] *s.* 1. der Überbringer, Führer, Träger, Packträger, Bote. 2. der Kärrner, Fuhrmann. 3. der Spediteur. 4. (auch ~-pigeon) die Brieftaube. 5. der Trainierungsgraben. 6. [Maich.] ‡ in verschiedenen Verwendungen, z. B. das untere mitnehmende Rad, der Führer an einer Drehbank.

Car(r)iole, *(kă'rĭōl)* [frz., s. mt. carriola, s. car I.] *s.* ein leichter offener Wagen.

Carrion, *(kă'rĭŏn)* me., afrz. caronie, caroine, frz. charogne; ? s. caries] *s.* 1. ∗der Leichnam. 2. das tote, faulende Fleisch, Aas. Luder. 3. ∗ das verworfene Wesen (von Menschen und Dingen).

○ schott. **Carritch, carritches,** *(kă'rĭtš, kă'rĭtšĭz)* [entst. a. catechise] *s.* der Katechismus. ~, *v. a.* katechisieren.

Car-, carri-, carrawitchet, -whichit, *(kă'rĭwĭtšĕt, kă'rĭhwĭtšĭt)* [s. d. f. u. -et] *s.* [∘] das Wortspiel, die Rätselfrage.

Carronade, *(kărŏnā'd)* [s. DN. Carron, n. i. -ade] *s.* Mil., bes. Mar. die Karronade (Art Mantone).

Carroon = caroon I.

Carrot, *(kă'rŭt, -ĕt)* [frz. carotte, l. carota] *s.* 1. die Möhre, Mohrrübe. 2. [∘] die roten Haare, der Rotkopf, Rothaarige. **Carroty,** *(kă'rŭtĭ)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. mehrrübenartig. 2. rotbraun.

Carrow, [? car] *s.* Irland der herumziehende Bursche, Spieler.

Carry, *(kă'rĭ)* [frz. carrer [s. spl. carricare, s. car I.] *v. a.* 1. fahren, tragen, bringen. 2. ∘ einen weit tragen, bringen. 3. durchdringen, durchdringen eine Maßregel, bewerkstelligen. 4. gewinnen, davontragen, erhalten, erlangen (einen Preis, Preis, Sieg, mit einer Stimme) haben. To ~ the day, den Sieg davontragen. To ~ a measure, mit einer Maßregel Erfolg haben, eine M. durchsetzen. To ~ one's point, seinen Standpunkt behaupten. To ~ a process, einen Prozeß gewinnen. The question was carried, der Antrag ging durch. 5. erobern (eine Stadt, nehmen, werten (Gegner). 6. tragen, haben. 7. (Gegenstände u. dgl. an sich tragen) tragen, verraten. To ~ the meaning of ..., die Bedeutung, den Sinn haben von ... 8. mit sich bringen, in sich schließen, enthalten. To ~ weight, Gewicht haben, von Bedeutung sein; To ~ conviction, überzeugen. 9. schwanger sein mit ... 10. (vor sich) führen, eine Zahlung z. B. bis auf, ausdehnen, fort führen, verlangen (Grenzen), weit treiben (Ideen). To ~ to excess, od. too far, etwas zu weit treiben. 11. entfernen, wegnehmen, wegreißen. 12. entsenden, außer sich bringen, hinreißen (s. ~ away). 13. To ~ into effect, execution, practice ausführen. 14. tragen (Früchte). To ~ interest, Interessen tragen. 15. (on) treiben, führen (ein Geschäft). 16. bei sich führen, tragen (Geld). 17. (it) a) sich benehmen od. betragen, sich beseigen, zu Werke gehen. b) die Oberhand bekommen od. behalten. 18. führen, unterhalten (Pferde). 19. zurückbringen, apportieren (v. Hunden).

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ↕ gehoben. ? poetisch. bibl. biblisch.

20. [Mil.] (eine Waffe zum Gruß) anfassen, halten. 21. [Kartensp.] die Kartenfolge einer Farbe in der Hand behalten. 22. übertragen (beim Addieren von einer Kolumne zur nächsten).

To ~ to account, [Handel] in Rechnung bringen. To ~ into the book, [Handel] ins Buch eintragen. To ~ to new account, auf neue Rechnung bringen. To ~ away, 1. wegtragen, fortschaffen, wegbringen, wegführen. 2. davontragen, erhalten. 3. hinreißen, mit sich fortreißen. To be carried away, hingerissen werden. ✻ To ~ it away, den Sieg davontragen. 4. [Mar.] durch das Schlingern des Schiffes vertieren. To ~ forward, übertragen, transportieren (beim Rechnen). Amount carried forward, der Übertrag, Transport. To ~ off, 1. wegführen, entfernen, davontragen (den Sieg u. dgl.). 2. ± hinwegraffen (töten). 3. in Wegfall bringen, verschwinden od. vergessen lassen. To ~ it off, etw. durchsetzen, aufrecht halten. To ~ on, 1. anführen. 2. fortführen, fortsetzen. 3. betreiben; verfolgen (Pläne ꝛc.), treiben, führen (Geschäfte). 4. *v. n.* fortfahren mit etwas, weitermachen. To ~ out, 1. hinausführen, hinaustragen. 2. [Handel] ausweisen (eine Summe). 3. ± durchsetzen (eine Sache). 4. ✻ in Staunen setzen, hinreißen. 5. To ~ out one's bat, (Cricketsp.) das Spiel, ohne out gemacht worden zu sein, verlassen. To ~ over, 1. hinübertragen, transportieren, [Handel] bis zum nächsten Male, Termine ꝛc. ausreichen. 2. auf die andere Seite bringen. To ~ through, durchführen, (glücklich durch eine Schwierigkeit) durchbringen. To ~ up, 1. hinaufführen, hinauftragen, hinaufbringen, aufbringen. 2. hoch-, empor-halten, tragen.

~, *v. n.* 1. tragen, reichen, schießen (v. Geschossen). 2. ruhen, aufliegen (z. B. eine Säule). 3. [Reitk.] tragen, halten den Kopf (v. Pferden). 4. [Weidmspr.] A hare that carries, ein Hase, an dessen Läufen sich Schnee od. Erde angehängt hat. 5. [Weidmspr.] apportieren (meist to fetch and ~, holen und bringen). 6. s. carry on 4.

~, *s.* 1. ○ (schott.) ein zweirädriger Karren. 2. [s. *v.* 20] die Haltung des Gewehrs, bez. Säbels beim Kommando carry arms! 3. die Tragweite eines Geschosses. 4. [Amer.] die Stellen in schiffbaren Flüssen, an denen die Boote getragen werden müssen; das Tragen der Boote an solchen Stellen. 5. der Wolkenzug, die Wolken.

Carry-all, carryall, *(kæ'riōl)* [s. carry u. all ✕ carriole] *s.* ein leichter einspänniger, meist vierrädriger Wagen für mehrere Personen. ✻ **Carry-tale,** *s.* der Neuigkeitskramer, Zuträger. **Carrying** *(kæ'riŋ)* [*ppr.* u. *vbl. s.* carry]. ~-business, -establishment, -trade, das Spedition sgeschäft. ~-place = carry, *s.* 4.

○ schott. **Carse,** *(kāas, kers)* [? = *pl.* s. carr II.] *s.* das kultivierte Schwemmland, Marschland.

Cart, *(kaat)* [an. kartr, ae. cræt] *s.* 1. der Karren. 2. der Wagen, das Fuhrwerk. - ✻ ~-bote, [engl. Recht] das Holz, worauf ein Lehensmann zur Verfertigung und Ausbesserung seiner Wagen und des Ackergerätes Anspruch hat. ~-grease, die Wagenschmiere. ~-horse, das Zugpferd. ~-house, der Wagenschoppen. ~-jade, der Karrengaul. ~-load, die Ladung eines Karrens, Wagens, der Wagenvoll. ~-rope, das Wagenseil. ~-rut, das Fahrgeleise. ~-tail, ~'s-tail, der hintere Teil eines Karrens, an den Missethäter gebunden wurden, um durch die Straßen gepeitscht zu werden. ✻ ~-taker, der königliche Wagenverforger. ~-tire, die Radschiene. ~-way, der Fahrweg. ~-wheel, das Karren- oder Wagen-rad. To turn ~-wheels (oder Catherine-wheels), (die bes. bei Straßenjungen beliebte Übung:) ein Rad bez. Räder schlagen. ~-wright, der Karren- od. Wagen-macher, Wagner.

~, *v. a.* 1. auf od. in einen Karren setzen. 2. auf einem Karren führen, fahren. 3. zur Strafe in einem Karren öffentlich herumführen, ausstellen. ~, *v. n.* karren. ~-ful, *s.* ein Wagen voll. **Cartage,** *(kā'atidž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. das Fuhren. 2. der Fuhrlohn.

Carte, I. *(kāat, kart)* [frz.; l. carta] *s.* die Karte, bes. a) Speisekarte, b) die Visitenkarte, c) *pl.* (schott.) die Spielkarten.

Carte, II. *(kāat)* [frz. quarte, l. quarta] *s.* [Fechtk.] die Quart.

Carte-blanche, *(kart blāsh)* [frz. = weißes, leeres Papier] *s.* 1. das Blankett. 2. die uneingeschränkte Vollmacht. 3. [Pikettsp.] die Karte ohne Bild.

Cartel, *(kā'atel)* [frz.] *s.* 1. [Polit.] das Kartell, der Auswechslungs-, Auslieferungs-, Auslösungs vertrag. 2. das Kartell, die Aufforderung. — ~-ship, das Parlamentärschiff, das Gefangenenaustausch-Schiff. ~, *v. a.* u. *n.* herausfordern.

Carter, *(kā'atə)* [v. cart u. -er] *s.* der Karrner, Fuhrmann.

○ schott. **Cartes** = carte I. c.

Cartesian, *(kaati'zjən)* [ML. Cartesius, u. s. -an] *adj.* kartesianisch, Descartes betr. ~ devil, ~ diver, das kartesianische Teufelchen.

Carthamus, *(kā'apəməs)* [ul., v. arab.] *s.* [Bot.] der Saflor.

Carthusian, *(kaapjū'zjən)* [l. Carthusianus] *s.* der Kartäuser, Kartäusermönch.

Cartilage, *(kā'atilədž)* [frz., z. [l. cartilāgo, -gin-] *s.* der Knorpel. **Cartilaginous,** *(kāatila'džinəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* knorpelig, knorpelartig. ~ fishes, [Ichthyol.] die Knorpelfische.

Carton, *(kā'atən)* [frz., z. l. charta, Karte] *s.* 1. die kleine weiße Scheibe im Centrum der Schießscheibe. 2. ein diese treffender Schuß. **Cartoon,** *(kaatū'n)* [= d. v.] *s.* 1. [Mal.] der Karton, die Musterzeichnung. 2. das Vollbild in illustr. Zeitschriften, bes. die Karikatur. ~, *v. a.* 1. skizzieren. 2. karikieren. **Cartouch,** *(kaatū'sh)* [frz. cartouche, it. cartoccio, z. l. charta] *s.* 1. [Milit.] die Kartätsche. 2. die Patrone. 3. [Archit., Bildh., Mal.] die Kartusche, Randverzierung, lange Rolle, der Ziertitel, Zierrahmen, die Schönleiste. **Cartridge,** *(kā'atridž)* *s.* [Mil.] die Patrone. ball-~, die scharfe P., blank ~, die blinde P. ~-box, die Patronentasche. **Cartulary,** *(kā'atjulərі)* [s. l. charta. *dim.* z. charta, Papier, Blatt, Schrift; u. s. -ary] *s.* das Urkundenbuch, Archiv.

Carty, *(kā'ati)* [s. cart u. -y] *adj.* karrengaulartig.

✻ **Car(r)ucate,** *(kæ'rjukeit)* [z. l. carruca, Wagen: Pflug, u. s. -ate 1] *s.* das Land, welches ein Gespann in einem Jahre pflügen kann.

Caruncle, *(kara'ŋkl, kæ'rəŋkl)* [l. caruncula, *dim.* z. caro, Fleisch] *s.* 1. [Med.] die Fleischdrüse, Fleischwarze. 2. [Bot.] der fleischige Auswuchs. 3. [Zool.] der Fleischkamm am Kopfe von Vögeln. **Caruncula ted,** *(kara'ŋkjəlеitəd)* [s. d. v. u. -ated] *adj.* einen fleischigen Auswuchs habend.

Carve, *(kāav)* [ae. ceorfan, D. kerven] *v. a.* 1. ausschneiden, ausschnitzen (Holz); ausbauen (Steine); stechen (in Kupfer); stechen, graben, eingraben (in Holz). 2. durch Schnitzereien u. dgl. zieren. 3. vorschneiden, zerschneiden, zerlegen (Fleisch). 4. ± verteilen, willkürlich einrichten, willkürlich geben od. nehmen. 5. schneiden, bauen. ~, *v. n.* 1. (for) vorschneiden, vorlegen (sich od. andern), ± sich nach Belieben mit etwas bedienen. 2. die Bildhauerei treiben, Bilder stechen, schnitzen, schneiden, graben.

✻ **Carve** = carucate.

Carvel, *(kā'avil)* [= **caravel**] *s.* 1. [Mar.] die Karavelle. 2. [Zool.] die Qualle, der Papiernautilus.

✻ † ‡ **Carven** *(kā'avn)* [✻ *pp.* z. carve] = carved. **Carver,** *(kā'avə)* [s. carve u. -er] *s.* 1. der Bildschnitzer, Bildner, Bildhauer; Kupferstecher. 2. der Vorschneider. 3. ± ✻ der etwas verteilt, zuteilt, (sich oder andern) nach eigenem Belieben verschafft. 4. das große Vorschneidemesser. A pair of ~s, Vorlege-, schneide Messer und -Gabel.

○ schott. **Carvy** *(kā'avi)* = caraway.

Caryatid, *(kæria'tid)* [gr. καρυάτις, *pl.* καρυάτιδες] *s.* [Archit., die Karyatide.

Ca-sa, *(kasa)* [verk. a. l. capias ad satisfaciendum] *s.* = capias.

Cascabel, *(kā'askəbel)* [sp.] *s.* 1. die Kinderrassel. 2. [Mil.] der Knopf, die Traube einer Kanone.

Cascade, *(kaske'id)* [frz.] *s.* der Wasserfall. ~, *v. n.* 1. wie ein Wasserfall herabfallen. 2. ‖ ⊖ speien.

Case, *(kēis)* I., ✻ **cace,** [l. casus, cassus, afrz., frz. cas] *s.* 1. der Fall, Umstand. 2. der Zustand (des Körpers). 3.

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ‖ übertragen.

± der Zustand, die Lage, Stelle. 4. [Recht] der Rechtsfall. 5. [Recht] die Sache (der Prozeß). 6. [Grammat.] der Fall, Kasus. — In ~, im Fall, gesetzt. In ~ of need, nötigenfalls. In the ~ of, in betreff, was ... betrifft. There is a lady in the ~, es betrifft ein Frauenzimmer nur. * 'Tis all a ~ to me, es ist mir alles eins. If ~ be that od. if ~, wenn, gesetzt den Fall daß ... I am in ~ to, ich bin im stande zu ꝛc. In any ~, in jedem Fall, jedenfalls. Put od. set the ~, gesetzt den Fall. Action on the ~, [Recht] eine Klage, bei welcher die ganze Sache in dem writ auseinandergesetzt ist. * ~, v. a. den Fall setzen.

~, II. [afrz. casse, z. T. capsa] *s.* 1. das Futteral, Futter, Behältnis, Gehäuse, der Überzug; die Scheide, Hülle, Kapsel, Decke, Kappe; die Hülse; das Fach im Warenlager. 2. der äußere Teil eines Gebäudes. 3. [Handel] die Kiste, das Kistchen (Waren). 4. die Anzahl, das Paket von einer Sorte. 5. das Behältnis, bes. offen Inhalt. A surgical ~, ein chirurgisches Besteck. A ~ of knives, das Besteck. A watch ~, ein Uhrgehäuse. A printer's ~, der Schriftkasten. A pillow-~, die Kopfkissenziehe, der Kissenüberzug. A hat-~, eine Hutschachtel. A pistol-~, eine Pistolenhalfter. A ~ of bottles, das Flaschenfutteral, der Flaschenkeller. A rabbit in his ~, ein unabgezogenes Kaninchen. ~-harden, (Metallurg.) [v. tr.] der Oberfläche harten (= durch Einsatz harten, härten). 2. ± abhärten. ~-knife, der in einem Futterale getragene Hirschfänger, das große Küchenmesser. ~-shot, (Mil.) die Kartätsche, der Kartätschenschuß. ~-weed, [Bot.] die Hirtentasche. ~-worm, die Raupe, die sich einspinnt.

~, v. a. 1. stecken, einstecken, in ein Gehäuse, Futteral, in eine Scheide ꝛc. thun; verstecken. 2. beschlagen (ein Rad ꝛc.). 3. überziehen, umgeben, bedecken. 4. abziehen, abstreifen.

Caseic, *(kēsi'ik, kē'si-ik)* [z. T. caseus, Käse, u. s. -ic] *adj.* (Chem.) ~ acid, die Käsesäure. **Casein,** *(kē'sēin)* [s. d. v. u. -in] *s.* (Chem.) das Kasein, der Käsestoff.

Casemate, *(kē'smēit)* [frz.] *s.* (Festungsb.) die Kasematte, der Kanonen- oder Stückkeller (auch auf Panzerschiffen).

Casement, *(kē'smēnt)* [? it. casamento, z. case II. ?] *s.* [Archit.] 1. der Fensterflügel. 2. der Fensterrahmen, das Fensterfutter.

Caseous, *(kē'siəs)* z. T. caseus, Käse, u. s. -ous] *adj.* kāsig.

Casern, *(kəzē'ən)* [frz. caserne, z. T. casa, Hütte] *s.* die Kaserne.

Cash, *(kæš)* **I.** [frz. casse, z. T. capsa = case II.] *s.* 1. [Handel] Kassa, das bare Geld, die Kasse, Barschaft. 2. [tamil. kāsu × cash] das Kasch (chinesisches Münzgewicht). ~ [Handel] Balance in ~, der Kassabestand. For ~, für bares Geld, gegen bar Geld. In ~, 1. einkassiert, eingegangen. 2. in Kassa. 3. bar, per Kassa, bezahlt. To be in ~, bei Kasse, bei Geld sein. Payment in ~, die Barzahlung. Proceeds in ~, der Kassenertrag. To keep the ~, die Kasse führen. When in ~, nach Einsicht. To put any one in ~, an einen Barsendungen machen, einen decken. To put in ~, einkassieren. To pay in ~, bar bezahlen. Ready ~, bares Geld. Ready ~, Geld im Umlaufe. For ~, gegen bar. To be out of ~, not in ~, short of ~, nicht bei Kasse sein. To run out of ~, sich ausgeben. ~-account, das Kassenkonto. ~-advance, der Barvorschuß. ~-book, 1. das Kassabuch. 2. das Verlagsbuch. ~-keeper, der Kassierer, Kassier. ~-note, die Anweisung (auf eine Kasse).

~, v. a. [Handel] 1. in bares Geld umwechseln, konvertieren, zu Geld machen, in bares Geld umsetzen. 2. mit barem Gelde einlösen. 3. To ~ up, einkassieren, Kasse machen.

~, II. [afrz. casser, z. T. = case II] *v. a.* entlassen, abdanken.

Cashew, *(kæshū')* [frz. acajou, s. auch ~ tree] [Bot.] der Nierenbaum, Acajoubaum. ~-nut, die Nierennuß, Acajounuß.

Cashier, *(kæshi'ə)* [casse, s. d. v. u. -ier] *s.* der Kassierer, Kassier.

Cashier, *(kæshi'ə)* [casse, s. d. v. u. -ier] *v. a.* 1. [Mil.] entlassen, abdanken, davonjagen. 2. [Mil.] seines Dienstes entsetzen. **Cashierer,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Absetzende.

Casing, *(kē'sing)* [case, s. d. v. u. -ing] *s.* 1. = case II. *s.* 1. Arabic. die Bekleidung. 2. das Gehäuse, der Mantel, die Umhüllung. [Mechanik] 3. das Futteral, der Überzug, die Scheide. ~-paper, das Packpapier. ~-razzia, [Mil. sl. für Plünderung] der befohlene Raub und Brand zum Zeitvertreib.

Cask, *(kāsk)* [frz. casque, s. T. die Tonne, das Faß. 2. [Mil.] der Helm. ~, *v. a.* einmachen, in ein Faß. **Casket,** *(kā'skət, -skit)* *s.* 1. das Schmuck od. Juwelenkästchen, die Schatulle. 2. Amer. der Sarg. ~, *v. a.* in ein Kästchen verschließen. **Casque,** *(kāsk)* [frz. s. 1. der Helm. 2. [Bot.] die Oberlippe der Lippenblüte. **Casqued,** *(kāskt)* s. d. v. u. -ed *adj.* behelmt. **Casquet,** *(kā'skət, -skit)* [frz.] *s.* ein leichter, offener Helm. **Casquetel,** *(kā'skətel)* s. d. v. u. -el] *s.* ein offener Helm mit Radenschirm.

~, obsolet. Cass, *v. a.* kassieren, ungültig machen, frz. casser, *v. a.* kassieren, annullieren.

Cass, s. verl. a. u. ~ cassino.

Cassada *(kəsā'də)* = cassava.

*** Ca'ssate** [l. cassare, u. s. -ate 3] = cass, *v.* **Cassation,** *(kæsē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Kassation, Aufhebung, Kassierung.

Cassava, casava, cassave, *(kəsā'və)* [Taino auf Haiti] *s.* [Bot.] der Kassawa- od. Manjokstrauch (das Mehl aus der Wurzel ist das Tapioka).

Cassia, *(kæ'siə, kæ'šə)* [l., gr., heer.] *s.* [Bot.] die Kassie, auch der Kassienbaum.

*** Cassidoine, -done, -dony,** I. [afrz.] = chalcedony.

Cassidony, II. [s. d. v.] *s.* [Bot.] das Stechkraut.

Cassimere, *(kæsimē'ə)* [? frz. casimir, s. M. Cassimer, Kaschmir] *s.* Kaschmirwolle, der Kaschmir (Wollstoff). Embossed ~, gedrückt kettierter Kaschmir, nankin ~, baumwollener Kaschmir.

Cassinette, *(kæsinē't)* [? entst. a. d. v.] *s.* das Kattunpapier (Halbwollenzeug).

Cas(s)ino, *(kəsē'no)* [it.] *s.* das Kasino (ein Kartenspiel) (abgek. cass).

Cassioberry, *(kā'shoberi)* [s. d. v. u. -berry] *s.* [Bot.] die Frucht des japanischen Zahnbaums.

Cassiowary = cassowary.

Cassock, *(kā'sək)* [frz. casaque, s. T. = case II] *s.* 1. der Talar, Amtsrock, die Kutte (der Geistlichen) ꝛc. 2. [Amer.] Verdeck der Zeltwagen. 3. [Seemannsspr.] der dicke Rock. ~, *v. a.* mit einem cassock versehen, bekleiden.

Cassonade, *(kæsonād')* [frz. s. verl. a. u. -ade] *s.* Zuckerkandis.

Cassowary, * cassiowary, cassuary, *(kæsuəri)* [malaj. kasuari] *s.* [Zool.] der Kasuar.

Cass-weed [s. d. v. u. -weed] *s.* [Bot.] das Kammkraut (= case II.).

Cast *(kāst)* [m. kast, werfen, n. cast (kast), geworfen, verl. T. s. 1. [Mech.] das Werfen. 2. Arbeiten, die durch Gießen, Schmelzen, Ausgießen von Metall oder einer Masse in Formen hergestellt werden. 3. [Mal.] Art u. Weise, Manier, Stil. 4. [Mal.] Ton, Stimme der Farben. 5. [Mal.] Stimmung der Farben. 6. [Mal.] die Farbe des Bodens od. auf den Boden werfen, d. h. die Farbe, die der Boden einem aufgetragenen Farbenton mitteilt, entbehrlich machen. 7. [Mal.] Farbenton, Schein, Beimischung einer Farbe. 8. [Mal.] Farbenton, Schein, Beimischung einer Farbe. 9. [Mal.] Stimmung, Ton. 10. Zahl, Zweck, Berechnung, Anschlag, Vorwurf. 11. [alter Ton.] Wurf, Schuß, Schlag, Stoß, Fall, Sturz, Verschütten. 12. * (von Tieren, Junge) Werfen. 13. von Tieren u. Fischen gesammelte Menge, die Fischerei. 14. Wurf, Würfeln, Glücksspiel. 15. Wetten, Wetten um einen besonderen Zustand. 16. Verwerfen, Verziehen, Verbiegen. 17. Farbe, Aussehen, Verlauf. 18. Niederschlag, die Wurfzeit, Zeit des Abwerfens. 19. Mal. ein Zahn umwendend. 20. Werfen, Wenden, Richten, die Blicke, ins Licht werfen. 21. Erwägung, Betrachten. 22. Berechnen, Ausrechnen. 23. Auffinden, Herausfinden, Entdecken. 24. einen Wurf machen, Würfeln. 25. Ordnen, Arrangieren, Anlegen. 26. Astrol. stellen die Nativität. 27. Beleben des Harn eines Kranken. 28. (in eine Form) gießen, formen, modeln, bilden, gestalten.

~, v. a. 1. werfen, schleudern, schießen, schnellen, schleudern, schießen, schnellen, schleudern, schießen, schnell

mspr.] das Geweih abwerfen. To ~ the skin, sich häuten. To ~ one's teeth, seine Zähne verlieren. To ~ a thing in one's teeth, jemand etwas ins Gesicht sagen, vorwerfen. * To ~ any one in the teeth, jemand tadeln. To ~ seed, säen.

~, *v. n.* 1. (manchmal mit about) auf etwas sinnen, denken. 2. sich gießen od. schmelzen lassen, sich formen lassen (von Metallen). 3. sich werfen, krumm werden (vom Holze ꝛc.). 4. [Mar.] abfallen, abweichen. 5. sich erbrechen. — To ~ about, *v. a.* umherwerfen. *v. n.* 1. sich umwenden. 2. (for) hin und her gehen, um etw. zu suchen, sich nach etw. umthun. 3. beabsichtigen, bewerkstelligen. — To ~ away, *v. a.* 1. wegwerfen. 2. verschwenden, verthun, vergeuden. 3. verbannen (die Sorgen ꝛc.). 4. (im *pass.*) verunglücken, verschlagen werden, stranden, scheitern, Schiffbruch leiden. — To ~ back, *v. a.* 1. zurückwerfen. 2. ‡ ~ back with age, vom Alter geschwächt, daniedergedrückt. — *v. n.* (denselben Weg) zurückgehen, zurückgreifen auf. To ~ behind, *v. a.* 1. zurückwerfen, zurücklassen. 2. jemand zuvorkommen, überholen. — To ~ by, *v. a.* 1. ablegen. 2. verwerfen (als unnütz ꝛc., Shaksp., Locke). To ~ down, *v. a.* 1. niederwerfen. 2. ‡ niederschlagen (den Geist, die Augen ꝛc.). To ~ forth, *v. a.* 1. auswerfen, hinauswerfen. 2. von sich geben, verbreiten. — To ~ in, into, *v. a.* hineinwerfen. To ~ in one's lot among od. with ..., sein Schicksal an das von ... knüpfen. To ~ loose, los lassen, in Fluß bringen, flott machen. To ~ off, *v. a.* 1. abwerfen, ablegen; ausziehen; fahren lassen (die Federn ꝛc.); u. ‡ etw. fahren lassen, sich einer Sache entledigen. 2. verwerfen. 3. entlassen, abdanken. 4. abweisen. 5. verlassen. 6. hinter sich zurücklassen, überholen. 7. [Weidmspr.] loslassen (Hunde ꝛc.). 8. [Mar.] losbinden. — To ~ on, *v. a.* überwerfen, anziehen (z. B. einen Mantel). *v. n.* (beim Stricken Maschen) auflegen. To ~ out, *v. a.* 1. hinauswerfen, hinausstoßen, fortjagen, wegschicken. 2. ausstoßen (Worte). 3. austreiben (den Teufel). 4. ausschießen (Waren). — *v. n.* sich entzweien. To ~ up, *v. a.* 1. aufwerfen (z. B. Dämme). 2. aufschlagen (die Augen). 3. auswerfen (durch Erbrechen). 4. von sich geben, auswerfen. 5. anschlagen, aus- od. zusammenrechnen, addieren, summieren, berechnen, zahlen. 6. durchrechnen, prüfen (eine Rechnung), betrachten, überschlagen, erwägen, überlegen. 7. jemand vorhalten, zum Vorwurf machen. — *v. n.* erscheinen, auftauchen.

~, *s.* 1. das Werfen, das Geworfene, der Wurf. 2. die Wurfsweite. A stone's ~, einen Steinwurf weit. 3. die Probe, das Stückchen. 4. die Bewegung, Richtung (des Auges). 5. der Wurf (von Würfeln). 6. (der Wurf od. Schlag des Schicksals:) das Schicksal, Los. * The last ~, der letzte Ausweg, Nothbehelf. 7. das Auswerfen der Angelrute, ‡ der dazu geeignete Platz. 8. (das Mittel jemand vorwärts zu bringen:) die Fahrgelegenheit, ‡ Hilfe. 9. (der Anwurf, Anstrich, vgl. 18:) die Probe, Ahnung, Vorstellung, der Geschmack, z. B. a ~ of his rhetorie, eine Probe ꝛc. seiner Redekunst. 10. [Falkn.] der Flug, eine Anzahl Falken, die man fliegen läßt; die Anzahl von Vögeln überh. 11. die Quantität des auf einmal Gebackenen, Gebrauten u. a. m. 12. der zweite Schwarm von Bienen in derselben Jahreszeit. 13. der Auswurf von Vögeln, Regenwürmern. 14. der Wurf (von Lämmern). 15. der Guß, Abguß, die Gußform, der Abklatsch. 16. der Schlag, die Gattung, Art (von Leuten). 17. die Form, Gestalt. 18. der äußere Anschein; Anstrich; Stich, die Nüance, Hinneigung zu einer Farbe. 19. die Manier, Miene, das Ansehen. 20. der Bau (der Verse ꝛc.). 21. die Berechnung, der Plan. 22. [Theat.] die Zuteilung der Rollen, ‡ die Rolle; die in einem Stücke spielenden Schauspieler. 23. [Weidmspr.] das Verteilen der Hunde, um eine verlorene Spur zu finden. ‡ To make a ~, nach einer Spur suchen. 24. = caste. — ‡ The pale ~ of thought, (s. 9 u. 18) des Gedankens Blässe (Shaksp.). ~ of the eye, der Blick. A measuring ~, der Wurf (als Maß); ein zweifelhafter Wurf; ‡ eine zweifelhafte, ungewisse Sache. First ~, 1. der Anwurf. 2. ‡ der Anfang, das erste Auftreten. ~ of the color, das Feuer der Farbe. A ~ of the eye, ein geringes Schielen.

~, [*pp.* z. v. *v.*] *pp. adj.* 1. geworfen (in verschied. Verwendungen). 2. * [× cassed, *pp.* z. cass, *v.*] abgedankt, kassiert. 3. zurückgewiesen. 4. (~ off) abgelegt (von Kleidern). 5. gegossen. — ~ away, *adj.* 1. weggeworfen, wertlos. 2. (durch Sturm) verschlagen, schiffbrüchig; *s.* der Schiffbrüchige; der Ausgestoßene. ~-by, *s.* die verstoßene, vernachlässigte Person. ~-iron, das Gußeisen. ~-off, *adj.* abgelegt, zurückgewiesen; *s.* (*pl.* ~s-off u. ~-offs) 1. die verworfene Person oder Sache. 2. die äußere Biegung des Gewehrkolbens.

Castalia *(kastē'lia)* [gr., l.] = d. f. **Castalie, -ly,** *(kæ'stəli)* [s. d. v. u. -ie, -y] *s.* die kastalische Quelle (der Musen).

Castanet, *(kā'stənet, kāstəne't)* [sp. castañeta, z. l. castanea, Kastanie] *s.* die Kastagnette (Tanzklapper).

Caste, cast, *(kāst)* [sp., port. casta, z. l. castus, rein: unvermischt] *s.* 1. * ♀ die Rasse, Gattung. 2. die Kaste. * **Ca'sted,** *pract.* u. *pp.* z. cast.

Castellan, *(kā'stələn)* [l. castellānus, z. -an u. castle] *s.* der Kastellan, Burgvogt, Schloßvogt. **Castellany,** *(kā'stələni)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Burgvogtei. **Castellate, castellated,** *(kæ'stəleit, -leitid)* [z. castle u. -ate 2 u. -ed] *adj.* 1. mit Türmen und Zinnen versehen. 2. umbaut, eingefaßt (wie ein Ziehbrunnen ꝛc.). **Castellation,** *(kæstəlei'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Versehen eines Hauses mit Zinnen. 2. das Bauen von Schlössern. 3. der schloßartige Bau.

Caster, *(kā'stə.)* [z. cast, *v.* u. -er] *s.* 1. der Werfer (in versch. Verwendungen), der Gießer, der Kohlenschaufler. 2. der Rechner, Berechner. 3. die Streubüchse (für Pfeffer u. a.). 4. eine kleine Rolle, ein Rädchen (an den Füßen von Möbeln ꝛc.). S. auch castor II.

Castigate, *(kə'stigeit)* [l. castīgāre, u. z. -ate 3] *v. a.* 1. züchtigen, zurechtweisen, strafen. 2. korrigieren, emendieren. 3. * ‡ demütigen. * ~, [z. d. v. u. -ate 2] *adj.* gezüchtigt, korrigiert. **Castigation,** *(kæstigei'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Züchtigung, Bestrafung (heute besonders die körperliche Züchtigung). 2. die Emendation. **Castigator,** *(kæ'stigeitə.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Züchtiger. **Castigatory,** *(kæ'stigətori, -təri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* zur Bestrafung dienend, züchtigend. * ~, *s.* der Tauchschemel (ein Züchtigungsmittel).

Castile-soap, *(kəsti'l sōp)* [z. Castile, u. s. soap] *s.* die kastilianische Seife (aus Olivenöl u. Soda). **Castilian,** *(kəstil'yən)* [sp. Castellano] *s.* 1. der Kastilianer. 2. * entst. a. u. = castellan. ~, *adj.* kastilisch.

Casting, *(kā'sting)* [*ppr.* u. *vbls.* z. cast] in Zssetzgn. mit den verschied. Bedeutungen des *v.*, z. B. ~-bottle, das Parfüm-, Spritz-Fläschchen. ~ box, 1. * der Wurfelbecher. 2. der Gieß-, Formkasten. ~-house, *s.* die Schmelzhütte, Gießerei. ~-net, *s.* das Wurfnetz, Wurfgarn. ~-voice, -vote, *s.* die entscheidende Stimme; der Ausschlag. ~s, *s. pl.* das Geworfene, der Abwurf, Auswurf, die Extremente, die Falkenpille, die Gußwaren.

Castle, *(kā's'l)* [l. castellum, ae., afrz. castel] *s.* 1. das Schloß, Kastell, die Burg. 2. ♀ das große Schiff. 3. [Schachsp.] der Turm. 4. (Dublin-Castle, der Sitz der Regierung in Irland, ‡ die Regierung. ~ in the air od. * + ~ in Spain, (sprichw.) das Luftschloß. ~-builder, einer, der Luftschlösser baut. ~-building, das Bauen v. Luftschlössern. ~-crowned, mit einem Schlosse, einer Burg bekränzt. ~-guard (* ~-ward), 1. die Burgbesatzung. 2. [Feudalrecht] die Wehrpflicht eines Lehensmannes, bez. die statt derselben zahlbare Steuer, die Burgsteuer.

~, *v. a.* 1. in ein Schloß, eine Burg od. wie in einem Schloß einschließen. 2. (mit einem Bau) umschließen. **~**, *v. n.* [Schachsp.] rochieren. **Castled,** *(kā's'ld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. mit Türmen, Schlössern versehen, burgartig gebaut. 2. in einer Burg eingeschlossen. ~ elephants, Türme tragende Elefanten. * **Castlery, castelry,** *(kā's'lri)* *s.* die Burgvogtei.

* **Castling,** *(kā'stling)* [z. cast u. -ling] *s.* 1. die Frühgeburt. 2. = cast, *s.* 12.

CAS

Castor, *(kă'stɔr)* I. entſt. a. u. = caster 3. 4.

∼, II. [gr., l.] *s.* 1. der Biber. 2. ✻ auch caster geſchr.) der Kaſtorhut. 3. [Pharm.] das Bibergeil. ∼-oil, das Ricinusöl.

∼, III. [gr. Myth.] ∼ and Pollux. 1. [Myth.] die Trojkuren. 2. [Astron.] die Zwillinge. 3. das Sankt-Elmsfeuer.

Castoreum, *(kæstō'riəm)* [l.] *s.* = castor II. 3. **Castorin,** *(kă'stɔrin)* [ſ. castor II. u. -in] *s.* [Chem.] das Kaſtorin. ✻**Ca'story** = castoreum [ſ. -y].

Castrametation, *(kæstrəmitē'šən)* [trz., ſ. l. castra metari, ein Lager abſtecken] *s.* die Lagerabſteckkunſt.

Castrate, *(kă'stret)* [l. castrare, verſchneiden, u. ſ. -ate 2] *adj.* kaſtriert, verſchnitten. ∼, [ſ. d. v. u. -ate 3] *v. a.* 1. verſchneiden, entmannen, kaſtrieren; wallachen (am Pferd). 2. ‡ kaſtrieren, beſchneiden (meiſt am Buch der anſtoßigen Stellen berauben). 3. verſtümmeln (am Buch durch das Herausreißen von Blättern). **Castration,** *(kæstrē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Entmannung, das Verſchneiden, Wallachen. 2. die Verſtümmelung (bei einem Buche), Reinigung von anſtoßigen Stellen. **Castrato,** *(kæstrā'tō)* [it., ſ. v.] *s.* der Kaſtrat (bei der verſchnittene Sängerknabe).

Castrel = kestrel.

Castrensian, *(kæstre'nsiən)* [l. castrensis, u. ſ. -an] *adj.* zu einem Lager gehörig.

Casual, *(kă'žuəl, kă'zuəl)* [l. casualis, u. ſ. -al; ſ. case I.] *adj.* 1. zufällig, gelegentlich. 2. unbeſtimmt, ungewiß. ∼, *s.* 1. ✻ der Zufall. 2. die zufällige, gelegentliche Einnahme, Gaſtrolle. 3. (auch ∼ labourer) jemand, der nur gelegentliche Arbeit übernimmt. 4. (auch ∼ ward) das Aſyl für (gelegentliche, nicht regelmäßige) Obdachloſe. **Casually,** *(kă'žuəli, -zuəli)* *adv.* ſ. v. *adj.* **Casua'lity** [ſ. d. v. u. -ity] = d. f. **Casualty,** *(kă'žuəlti, -zuəlti)* [entſt. a. d. v., ſ. -ty] *s.* 1. die Zufälligkeit. 2. der Zufall, das Ungefähr. 3. der Unglücksfall, einen unnatürlichen Tod verurſachende Zufall, der zufällige Todesfall, Tod. 4. [ſchott. Recht] die zufälligen Abgaben, Nebengebühren.

Casuist, *(kă'zjuist, -žuist)* [z. l. casus, ſ. case I. u. -ist] *s.* der Kaſuiſt. ∼, *v. n.* den Kaſuiſten ſpielen. **Casuistic, -ical,** *(kæzjui'stik, -ikəl)* [ſ. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* kaſuiſtiſch. **Casuistry,** *(kă'zjuistri, -žuistri)* [ſ. d. v. u. -ry] *s.* die Kaſuiſtik.

Cat, *(kæt)* I. [ac. catt(e)] *s.* 1. die Katze, der Kater. 2. ‡ (von Perſonen) die Katze, katzenartige Perſon. 3. ✻ ⊖ die Meute. 4. ‡ ein Schutzdach für Belagerer. 5. [Mar.] der Ankerhaken. 6. ein doppelter Dreifuß mit 6 Füßen. 7. Bezeichnung für verſchiedene Kinderſpiele u. -ſpielgeräte. — ∼ of od. ∼ o' nine tails, [Mar.] die Geißel mit neun Riemen od. Strängen, Strickpeitſche. ∼ in the pan, der Ausreißer, Überläufer. ✻ To turn ∼ in the pan, die Sache auf den Kopf ſtellen. ∼ to her kind, (Sprichw.) Art läßt nicht von Art. To reprobate all ∼s for witches, alle Gelehrten für Hexenmeiſter halten.

∼amount od. ∼amountain, ∼ o' mountain, die Panthertatze. ∼-bird, [Orn.] die amerikaniſche Spottdroſſel. ∼ and dog, ∼-and-dog, (ſprichw.) *adj.* wie Hunde und Katzen, zwietrachtig; ſ. ein Kinderſpiel. To rain ∼s and dogs, (ſprichw.) ſehr heftig regnen; a ∼ and dog day, ein ſehr regneriſcher Tag. ∼-block, [Mar.] der Katzblock. ∼-call, 1. die Schreipfeife im Theaterno. 2. der ſchrille Ton. ∼'s-eye, [Mineral.] das Katzenauge. ∼-fall, [Mar.] der Kattaljer. ∼-fish, der Katzenfiſch. ∼'s foot, [Bot.] die Gundelrebe. ∼-gut, 1. die Darmſaite. 2. [Humor.] das Streichinſtrument. ∼-gut-scraper, der Viermeiſter. ∼ harpings, [Mar.] die Battingtaue. ∼ head, 1. der Katzenkopf. 2. [Mineral.] der faſtige Eiſenſtein. 3. [Mar.] der Kranbalken. ∼'s head, eine Art Apfel. ∼ holes, [Mar.] die Kattlöcher. ∼ hook, [Mar.] der Kattaken. ∼-mint, Bot.] die Katzenminze. ∼'s paw, 1. Myth.] die Talbere Nixhle od. der kleine Meergeiſt. ∼-lap, [ſ. lap II.] *s.* 1. ein ſchwacher Getränk, bes. Thee (wenn es mit ein Wenig Leben paßt). 2. [Mar.] die Katzenpfote. 3. ‡ der Werkzeug, der ſich von einem andern zu etwas (Verbrechen) brauchen läßt. To make a person a ∼'s paw, jemand als Werkzeug gebrauchen, die Kaſtanien aus dem Feuer holen laſſen. ∼-pipe, ∼-call. ∼-rope, ∼-tail. ∼-salt, eine Art ſchon bekanntes Salz. ∼-silver, [Mineral.] das Katzenſilber. ∼'s tail, 1. der Katzenſchwanz. 2. der Pelzſtrauch. 3. [Bot.] eine Art Schilfrohr. 4. das Katzchen (an Pflanzen).

∼, *v. a.* 1. [Mar.] den Anker katzen. 2. [ſ. ∼ of nine tails] durchpeitſchen.

∼, II. [? urſpr. = d. v.] *s.* das Kattſchiff. ∼-boat, das Schiffer (oft mit nur einem Segel. ∼-rig, die Takelung eines ∼-boat.

Cata-, cat-, cath-, *(kă'tə, kæt, kæth)* [gr. *κατα-*, Präp. mit der Bedeutung herab, weg, mit, unter, auf, gegen, wider, entſprechend, gänzlich.

Catabaptist, *(kătəbă'ptist)* [ſ. d. v. u. baptist] *s.* der Gegner der Taufe, Katabaptiſt.

Catacaustic, *(kætəkō'stik)* [ſ. cata- u. caustic] *adj.* katakauſtiſch. ∼ curve, [Opt.] die Brennlinie.

Catachresis, *(kătəkri'sis)* [gr. = Mißbrauch] *s.* [Rhet.] die Katachreſe. **Catachrestic, -ical,** *(kætəkre'stik, -ikəl)* [ſ. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* mißbräuchlich, gezwungen. Tasu *adv.* **catachrestically** *(-kəli).*

Cataclysm, *(kă'təkliz'm)* [gr. *κατακλυσμός*] *s.* die Waſſerflut, Sündflut (auch ‡).

Catacomb, *(kă'təkoum)* [ſpl. Catacumbas] *s.* die Katakombe, Totengruft.

Cataconstics, *(kătəkau'stiks)* [ſ. cat- u. acoustics] *s. pl.* [Phyſ.] die Katakuſtik, Lehre vom Zurückwerfen des Schalles.

Catadioptric, -ical, *(kætədaiɔptrik, -ikəl)* [ſ. cata- u. dioptric] *adj.* [Phyſ.] katadioptriſch. ∼s, *s. pl.* die Katadioptrik.

✻**Ca'tadupe,** [l. *pl.* catadūpa] *s.* der Waſſerfall.

Catafalque, *(kă'təfălk)* [frz.] *s.* der Katafalk.

✻**Cataian,** *(kətē'jən)* [v. ME. Cathay, u. ſ. -an] *s.* der Chineſe (Chineſin, Pferdus, ſchlechtmachende Ding).

Catalectic, *(kătəlĕ'ktik u. -ktiz'ik, -ktizi'k, -ikəl)* 1. fatal (auch, verhängnisvoll). 2. das Gegenteil bedeutend. ∼, *s.* der Katalektiker.

Catallactic, *(kătəlă'ktik)* [ſ. gr. *καταλλάσσειν*, austauſchen, u. -ic] *adj.* [Nat.-Ökonomie] ∼s, *s.* die Katallaktik od. politiſche Ökonomie.

Catalogue, *(kă'təlog)* [frz., ſ. gr. *κατάλογος*] *s.* der Katalog, das Verzeichnis; *v. a.* verzeichnen, katalogiſieren. **Cataloguize,** *(kă'təlogaiz)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. a.* katalogiſieren.

Catamaran, *(kătəmərā'n, kă'təmərăn)* [tamil. gebundener Baum] *s.* 1. eine Art Floß. 2. ein Wurfgeſchütz. 3. ‡ ein zänkiſches Weib (bes. Weib).

Catamenia, *(kætəmi'niə)* [gr.] *s.* [Med.] die Menſtruation, monatliche Reinigung.

Catamite, *(kă'təmait)* [l. Catamitus, entſt. a. d. N. Ganymedes] *s.* der zur Unzucht gehaltene Knabe.

Cataphonics, *(kătəfɔ'niks)* [ſ. gr. *φωνή*, Laut, u. ſ. cata-, u. -ic] *s. pl.* [Phyſ.] = catacoustics.

Cataphract, *(kă'təfrækt)* [gr. *καταφράκτης*, Panzer, *κατάφρακτος*, damit gepanzert] *s.* 1. die volle Rüſtung. 2. ein Krieger in voller Rüſtung (Pferd und Reiter).

Cataplasm, *(kă'təplæzm)* [gr. *κατάπλασμα*] *s.* [Med.] der erweichende Umſchlag, das Kataplasma.

Catapult, ✻**catapelt,** *(kă'təpult)* [gr. *καταπάλτης*, l. catapulta] *s.* 1. die Katapulte, Wurfmaſchine. 2. ein Knabenſpielzeug (ein gegabelter Zweig mit Gummiſchnur, zum Fortſchnellen von Erbſen, Steinchen u. dgl.). ∼, *v. a.* u. *n.* mit einer Katapult ſchießen.

Cataract, *(kă'tərækt)* [gr. *καταῤῥάκτης*] *s.* 1. der große Waſſerfall. 2. das Fallgatter. 3. [Maſch.] der (Dampf-)Regulator. 4. [Med.] der Staar am Auge.

Catarrh, *(kətā'r)* [l. catarrhus, gr. *κατάρροια*, niederfließen] *s.* [Med.] die Schleimhautentzündung, der Katarrh.

§ allgemeine Bedeutung. (familiar. ' verächtlich. ˌ ſcherzhaft. ‡ ironiſch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ‖ poetiſch. ⁞ bibliſch.

Schnupfen. **Catarrhal, -rrhous,** *(kətä'rəl, -rəs)* [s. d. v. u. -al, -ous] *adj.* katarrhalisch.

Catasta, *(kəta'stə)* [l.] *s.* 1. der Block, auf dem Sklaven zum Verkauf standen. 2. das Foltergerüst. 3. ✻ der Pranger.

Catasterism, *(kəta'stəriz'm)* [s. cat- u. asterism] *s.* 1. das Sternbild. 2. *pl.* das Verzeichnis der Sterne.

Catastrophal, *(kəta'strof'əl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* verhängnisvoll.

Catastrophe, ✻-phy, *(kəta'strofi)* [gr. *καταστροφή*] *s.* 1. die Katastrophe, Ende, Schluß, Haupt begebenheit; Entwickelung (einer Tragödie). 2. ± das schreckliche, traurige Ende, die Katastrophe. 3. ✻ ↓ der Hintere (Shaksp.).

⟨ ↓ Catawampous, -wamptious, *(kətawo'mpəs, -wo'mptʃəs)* [?] *adj.* wild, grausam, schrecklich.

Catch *(katš)* [afrz. cacher z. l. coacticare], *pract.* u. *pp.* caught *(kōt)*, ✻ ○ ⊖ catched *(katšt)*, *v. a.* 1. fangen, auffangen, ergreifen (jemanden). 2. fangen, fassen, packen (etwas). 3. fangen (mit Worten). 4. fangen (Feuer). 5. auffangen (eine Krankheit). 6. einnehmen, gewinnen, fesseln (jemand). 7. erwischen, ertappen, überfallen. 8. erhaschen, erwischen, erlangen (etwas). 9. auffangen (etwas Vorübergehendes, den Wind).

∼, *v. n.* 1. ansteckend sein (v. Krankheiten). 2. greifen (z. B. von Haken). — ◇ Catch me! catch me at it! catch him! (sprichw. Red.) ‡ erwische mich od. ihn dabei! beweise es! das wirst du nicht erleben, herausfinden, da kannst du lange warten u. dgl. To ∼ cold, sich erkälten. To ∼ one's death, sich den Tod zuziehen. To ∼ a person's eye, jemandes Blick begegnen. To ∼ a fall, einen Fall thun. To ∼ fire, Feuer fangen (auch ‡). To ∼ a glimpse, a sight of ..., (flüchtig oder plötzlich) erblicken. To ∼ hold of ..., etw. ergreifen, fassen, sich anhalten an ... ◇ To ∼ it, es bekommen, kriegen (nämlich Strafe, Schläge, Schelte od. dgl.). To ∼ a scent, [Weidmspr.] wittern. To ∼ at, nach etwas greifen, haschen. To ∼ on, *v. n.* 1. sich anschließen. 2. begreifen. To ∼ up, *v. a.* 1. auffangen. 2. *v. a.* u. *n.* [amerik.] (sich) reisefertig machen.

∼-all, *s.* (das, was alles faßt) der Aufbewahrungsort, Schrank, die Rumpelkammer. **∼-fly,** [Bot.] das Leimkraut, die Klebnelke, die Venusfliegenfalle. **∼-penny,** *s.* das nur auf den schnellen Verkauf Berechnete, die Schleuderware; *adj.* wertlos, Schund-... **∼-pole, -poll.** ✻ catchipolle *(kat'spol)*, der Büttel, Gerichtsdiener. **∼-weed,** [Bot.] das klettende Labkraut. **∼-word,** das Stichwort, Schlag-, Losungswort; [Typogr.] der Custos. **∼-work,** [Landw.] die Bewässerungsanlage.

∼, *s.* 1. das Fangen, der Fang. 2. das Fischefangen, die auf einmal gefangenen Fische. 3. der gute Fang. 4. das, was die Aufmerksamkeit auf sich ziehen, dem Zeitgeschmack u. dgl. gefallen soll. 5. (das, womit man fängt) der Haken, Griff, Bügel (in versch. technol. Verwendungen); der Einfall am Thürschloß; der Klink-, Schließ-Haken; die Sperre; ∼ of a wheel, der Sperrkegel. 6. der Kugelfang (Spielzeug der Kinder). 7. die Ansteckung (s. *v. n.* 1). 8. der leichte Eindruck, der Anflug, plötzliche Einfall. 9. (das Stückchen, das man aufgreift:) ein kleiner Teil, das Stückchen (bes. von Liedern). 10. [Mus.] das Folgelied, der Kanon. 11. eine Art kleine Jacht. — By ∼es (s. *s.* 9), stückweise, abgesetzt, in Pausen. To be od. lie on od. upon the ∼, auf der Lauer sein. **Catchable,** *(kat'tšəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* fangbar. **Catcher,** *(kat'tšə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Fänger, Ergreifer (in den versch. Bedeutgn. des *v.*). 2. der Hascher. 3. der Fischhamen. **Catching,** *(kat'tšiŋ)* [ppr. u. *vbls.* in den versch. Bedeutgn. des *v.*] *s.* 1. das Fangen. 2. die Zuckung. — *adj.* 1. ansteckend. 2. anziehend. 3. verfänglich. **∼-bargain,** das Wuchergeschäft.

Catchup, catsup, *(kat'šəp, kat'səp)* [ind. kitjap] *s.* eine Sauce aus Erdschwammen, Tomaten, Walnüssen u. a. m.

⟨ Catchy, *(kat'ši)* [s. catch u. -y] *adj.* 1. anziehend. 2. verfänglich. 3. (von Melodien) leicht im Gedächtnisse haftend. 4. abgerissen (s. catch. *s.* 9, in catches).

Cate, *(kēt)* [vert. a. acate, Kauf] *s.* meist im *pl.* cates *(kēts)* 1. ✻ die gekauften Lebensmittel. 2. die Leckerbissen. 3. ‡ *sg.* der Leckerbissen.

Catechesis, *(kətəki'sis)* [gr.] *s.* der mündliche Unterricht, die Katechese. **Catechetic, -ical,** *(kætike'tik, -ikəl)* [z. gr. *κατηχητής*, Lehrer, u. s. -ic, -ical] *adj.* katechetisch, katechismusartig. Dazu *adv.* **catechetically** *(-əli)*. ✻ ○ **Catechise,** I. *(kə'təkəiz)* [s. catechesis × catechize] = catechesis u. catechism.

∼, II. **catechize,** *(kə'təkaiz)* [gr. *κατηχίζειν*] *v. a.* 1. katechisieren, mündlich, durch Frage und Antwort unterrichten. 2. befragen, ausforschen. 3. ins Gebet nehmen, zurechtweisen. **Catechism,** *(kə'təkiz'm)* [l. catēchismus] *s.* der Katechismus. **Catechist,** *(kə'təkist)* [gr. *κατηχιστής*] *s.* der Katechisierende. **Catechistic, -ical,** *(kətəkis'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* katechetisch, katechismusartig. **Catechize** s. catechise II. **Catechizer,** *(kə'təkaizə)* [s. d. v. u. -er] *s.* = catechist.

Catechu, *(kə'təšu, -təšu)* [ntl., v. malaj. kachu] *s.* das Kachugummi, die japanische Erde.

Catechumen, *(kətəkjū'mən)* [gr. *κατηχούμενος*] *s.* der Katechumen. **Catechumenical,** *(kətəkjume'nikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* katechumenisch.

Categoric, -ical, *(kətəgo'rik, -go'rikəl)* [gr. *κατηγορικός*] *adj.* kategorisch, bestimmt, entscheidend. Dazu *adv.* **categorically** *(-əli)*. **Categorize,** *(kətə'təgoraiz)* [s. d. f. u. -ize] *v. a.* kategorisieren. **Category,** *(kæ'təgori)* [gr. *κατηγορία*] *s.* [Log.] die Kategorie, das Begriffsfach; die Klasse.

Catena, *(kəti'nə)* [l.] *s.* die Kette. **Catenarian, -nary,** *(kætinē'riən, kəti'nəri)* [s. d. v. u. -arian, -ary] *adj.* kettenartig. **Catenate,** *(kæ'tineit)* [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* ketten; verketten. **Catenation,** *(kætinē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Verketten, die Verkettung.

Cater, I. *(kē'tə)* [v. s.] *v. a.* u. *n.* 1. Lebensmittel anschaffen, mit Mundvorrat versorgen. 2. *v. n.* ‡ (for) sich bemühen (um). ✻ **∼,** [verk. a. acater] *s.* der Einkäufer, Proviantmeister, Lieferant.

Cater, II. *(kə'tə, kə'tæə)* [frz. quatre, vier] *s.* 1. ✻ die Vier auf Karten u. Würfeln. ✻ **∼-trey,** die Vier u. die Drei, die Würfel. 2. das harmonische (Glocken-)Wechselgeläute. ○ **∼,** *adv.* diagonal.

Cateran, catheran, kateran, katheran, ✻kettrin, *(kə'tərən)* [gael. ceathairne, Bauernschaft] *s.* der (bei schottische od. irische) Freibeuter, Räuber.

Cater-cousin, *(kē'tə kə'z'n)* [? z. cater I., u. s. cousin] *s.* der entfernte Verwandte, gute Freund. **Caterer** *(kē'tərə)* [s. cater I. *v.* u. -er] = cater I. *s.* **Cateress,** *(kē'tərəs)* [s. cater I. u. -ess] *s.* die (für andere) einkauft.

Caterpillar, *(kə'təpilə)* [? z. piller; ? afrz. catepelose] *s.* 1. [Entom.] die Raupe. 2. die Larve der Ruben-Blattwespe. 3. ‡ der Ausbeuter, Erpresser. **∼-eater,** [Entom.] die Larve der Schlupfwespe.

Caterwaul, *(kə'təwōl)* [? lautnachahm.; ? z. waul, vgl. T. Kater] *v. n.* 1. miauen. 2. ± schreien, kreischen. **Caterwauling,** *(kə'təwōliŋ)* [vbls. z. v.] *s.* 1. das Katzengeschrei. 2. ± das Geschrei, die Katzenmusik.

Cates s. cate.

Catharists, *(kə'pərists)* [gr. *καθαριταί*] *s. pl.* [Kirchengk.] die Reinen, Katharer. **Cathartic,** *(kəpā'tik)* gr. *καθαρτικός*, reinigend, u. s. -ic] *adj.* [Med.] reinigend, abführend. **∼,** *s.* [Med.] das Abführungsmittel. **Cathartical,** *(kəpā'tikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.*

Cathedra, *(kəpi'drə, kæ'pidrə)* [gr., l.] *s.* 1. der Sitz, Stuhl, bes. Bischofsstuhl. 2. ± der Bischofssitz. **Cathedral,** *(kəpi'drəl)* [s. d. v. u. -al] *s.* die Domkirche, Kathedrale, Stiftskirche, Hauptkirche. **∼,** *adj.* 1. zu einer Domkirche gehörig. 2. bischöflich. **Cathedratic,** *(kæpidræ'tik)* [s. d. v. u. -atic] *adj.* 1. den Bischofssitz betreffend. 2. autoritativ (gleichsam ex cathedra gesprochen).

Catherine-wheel, *(kæ'pərin hwēl)* [ntl. Eig. Catherina, u. s. wheel] *s.* [Herald., Archit.] das Katharinenrad, die Fensterrose. To turn ∼s s. cart-wheel unt. Zsetzgn. v. cart.

Catheter, *(kæ'pitə)* [gr., l.] *s.* [Chir.] der Katheter, die Harnsonde.

Cathetus, *(kæ'pitəs)* [l., v. gr. *κάθετος*, senkrechte Linie] *s.* die Kathete,

∼ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. ◦ [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

Senkrechte. ~ of the eye, der Augenperpendikel.

Catholic, *(ka'polik, kæ'p-)* [ar. *καθολικός*, allgemein] *adj.* 1. katholisch, allgemein. 2. katholisch, rechtgläubig. 3. weitherzig, vorurteilslos, liebevoll. ~, s. der Katholik. **Catholicism,** *(ka-pol'isiz'm, kæ'polisiz'm)* [s. d. u. -ism] s. der Katholizismus. **Catholicity,** *(ka,poli'siti)* [s. d. u. -ity] s. 1. die Katholizität. 2. die Allgemeinheit, Vorurteilslosigkeit. **Catholicize,** *(ka'polisaiz, kæ'polisaiz)* [s. d. u. -ize] *v. n.* katholisch werden oder sich benehmen. ~, *v. a.* katholisch machen. **Catholicly,** *(ka'polikli)* *adv.* s. catholic, *adj.* **Catholicon,** *(ka'polikŏn* or *-kən)* [ar.] s. 1. das Universalmittel. 2. das umfassende Werk, Wörterbuch.

Catkin, katkin, *(kat'kin)* [holl. katteken, Kätzchen] s. Bot. die Blüten-Kätzchen.

Catling, *(kat'ling)* [s. cat 1. u. -ling] s. 1. die kleine Katze. 2. die Darmsaite. 3. [Chir.] das Lancettenmesser.

Catoptric, *(kato'ptrik)* s. ar. *κάτοπτρον*, Spiegel, u. s. ic] *adj.* [Opt.] katoptrisch, Reflexions-... ~, s. 1. = ein Reflektor. 2. *pl.* die Katoptrik, Lehre von der Spiegelung des Lichts. **Catoptromancy,** *(kato'promansi)* s. d. u. -mancy] s. die Spiegelwahrsagerei.

Catsup catchup.

Cattery, *(kat'eri)* [s. cat u. -ery] s. die Katzenzucht.

Cattle, *(kat'l)* me., afrz. catel, chatel, z. l. capitale, der hauptsächlich Besitz, meist kollektiv ohne *pl.*] 1. das Vieh, zahme Vieh. Black ~, das Hornvieh. 2. ✻ = als *sg.* das einzelne Stück Vieh. 3. † † (von Menschen, bes. Sklaven) das Vieh.

Catty, *(kat'i)* malaj., javan. kati] s. ein ostind. Gewicht von 0·625 Kilogr.

Caucus, *(ka'kəs)* s. Nordam. die Vorversammlung freier Bürger, um sich über die Wahl von Kandidaten zu verständigen. ~, *v. n.* = eine solche Versammlung bewirken, eine solche halten.

Caudal, *(ka'dal)* s. l. cauda, Schwanz, u. s. -al] *adj.* zu einem Schwanze gehörig, Schwanz-... **Caudate,** *(ka'det)* [s. d. u. -ate 2] *adj.* geschwänzt.

Caudex, *(ka'dekses)* [l.] s. = caudices *(ka'disiz) pl.* [Bot.] der Stock, Strunk.

Caudle, *(ka'd'l)* [afrz. caudel, frz. chaudeau, z. l. calidus, heiß] *s.* die Kraftsuppe, der Wurz, Glühwein. ~, *v. a.* eine Kraftsuppe od. als Kraftsuppe zurichten.

✻ **Caudron** = cauldron.

Caught, *prät.* u. *pp.* von catch.

✻ ○ **Cauk, caulk, cawk,** *(kŏk)* [ae. ceale = chalk] *s.* der Kalk, Kalkspat, Schwerspat.

Caul, cawl, ✻ **kall,** *(kal)* [frz. cale] *s.* 1. [Anat.] das Netz, bes. das Schafhäutchen (das nach altem Aberglauben vor Gefahren schützt, Glück bringt). 2. das Haarnetz, der bunte Teil einer Haube od. auch einer Perücke.

○ schott. **Cauld, caul,** *(kald)* [s. d. u. -ly] s. der Damm, Deich, Wehr.

○ schott. **Cauld** *(kōld)* = cold.

○ schott. **Cauldrife,** *(kō'ldrif)* [s. d. u. -rife] *adj.* kalt, ermattend.

Cauldron, caldron, ✻ **caudron,** *(kō'ldrŏn)* [l. caldarium, heißes Bad] s. der große Kessel, Kochkessel.

Caulescent, *(kōle'sənt)* [s. l. caulis, Stengel, s. -escent] *adj.* [Bot.] stengeltreibend. **Cauliferous,** *(kō'liferəs)* [s. d. u. -ferous] *adj.* [Bot.] stengeltragend.

Cauliflower, col(l)ifl. *(kŏ'liflauə)* [it. cavolfiore, Kohlblume, s. cole 1. u. flower] s. [Bot.] der Blumenkohl.

Cauline, *(kō'lain)* [s. caulis, u. s. -ine] *adj.* [Bot.] Stengel-..., stengelständig.

Caulk, calk, [...] *v. t.* 1. [Naut.] = ...; 2. [...] ...; ...; ...;

Cavalierly, *(kævəlī'əli)* *adv.* ʒ. v. *adj.*

Cavalry, *(kæ'vəlri)* [frz. cavallerie, ſ. d. v. u. -y] *s.* die Reiterei, Kavallerie.

Cave, *(kēiv)* I. [l. cavum, *pl.* cava] *s.* 1. die Höhle. 2. die Gruft. 3. ☾ [Polit.] die Seceſſion, die Seceſſioniſten. ∼, *v. a.* aushöhlen. ∼, *v. n.* 1. in einer Höhle wohnen. 2. ſeceſſionieren.

∼, II. [?] *v. a.* umſtürzen, umwerfen; in eine ſchiefe, ungeſchickte Poſition bringen. ∼, *v. n.* ungeſchickt hinfallen.

∼, III. [? ʒ. cave I.] *v. n.* To ∼ in, 1. einſinken. 2. nachgeben, einlenken.

Caveat, *(kēi'æt)* [l. *3. sg. conj. pr.* ʒ. cavēre, achtgeben: er, ſie, es hüte ſich!] *s.* 1. [Recht] der gerichtliche Einſpruch, die Einwendung, der Beſchlag. 2. die Warnung, Erinnerung. – To enter a ∼, Einſpruch thun, Verwahrung einlegen. ∼, *v. a.* 1. – to enter a ∼. 2. [Fechtk.] kavieren. **Caveator,** *(kēi'ieitəə)* [ſ. d. v. u. -or] die Perſon, welche Einſpruch thut.

○ **Ca'vel,** [holl. kavel, an. kafli, abgeſchnittenes Stück] *s.* 1. das Los, der Anteil. 2. ‡ das Geſchick. ∼, *v. a.* zuteilen, *v. n.* loſen.

Cavendish, *(kæ'vəndiš)* [? v. Fm N.] *s.* ein zu Täfelchen gepreßter Tabak.

Caver, *(kēi'vəə)* [ʒ. cave I., u. ſ. -er] *s.* der Minen-, Erzdieb.

Cavern, *(kæ'vəən)* [l. caverna] *s.* die Höhle. ∼, *v. a.* 1. in einer Höhle einſchließen. 2. aushöhlen. ∼, *v. n.* in einer Höhle ſich aufhalten. **Cavernous,** *(kæ'vəənəs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* 1. voll Höhlen. 2. höhlenartig. **Cavernulous,** *(kævə'njulus)* [ʒ. l. cavernula, kleine Höhle, u. ſ. -ous] *adj.* voll kleiner Höhlen.

Cavesson, ∗ **cavezon,** *(kæ'vəsən)* [frz. caveçon] *s.* [Reitk.] der Kappzaum.

Cavetto, *(kāve'to)* [it., ʒ. cave I.] *s.* [Archit.] die Hohlkehle.

Cavey = cavie.

Caviar(e), ∗ **caviary, cavialy,** *(kæviā'ə, kæviə'ə, kāviə'ə, kāviə'ə,* ∗ *kæviā'ri, kāviā'ə)* [türk. khavyar] *s.* der Kaviar.

○ ſchott. **Cavie, -vey, -vy,** *(kē'vi)* [l. cavea, T. Käfig] *s.* der Hühner ſtall, -ſtorb.

Cavil *(kæ'vil)* [l. cavillari], *pract.* cavilled, *ppr.* cavilling, *v. n.* 1. tritteln; (at) bekritteln, ſpitzfindig tadeln. 2. Spitzfindigkeiten vorbringen. ∼, *v. a.* bekritteln. ∼, *s.* die Spitzfindigkeit, Sophiſterei. **Cavillation,** *(kævilēi'šən)* [ſ. d. v. u. ſ.-ation] *s.* = cavil, *s.* **Caviller,** *(kæ'vilə)* [ſ. cavil u. -er] *s.* der Sophiſt, Krittler, Wortklauber. ∗ **Cavillous,** *(kæ'rilus)* [ſ. cavil u. -ous] *adj.* ſpitzfindig, verfänglich, ſophiſtiſch. Dazu *adv.* ∗ **cavillously** *(-li).*

Cavitary, *(kæ'vitəri)* [ſ. d. ſ. u. -ary] *adj.* hohl. **Cavity,** *(kæ'iti)* [ʒ. l. cavus, hohl, u. ſ. -ity] *s.* die Höhlung, Höhle, Kluft.

⊖ amer. **Cavort,** *(kəvɔ'ət)* [?] *v. n.* 1. ſich bäumen, herumſpringen (vom Pferde od. Reiter). 2. ‡ ſich auffällig, unruhig benehmen, umthun.

Caw, *(kō)* [lautm.] *v. n.* krächzen. ∼, *s.* das Gekrächze, Geſchrei (beſ. von Krähen).

∗ ○ **Cawl,** *(kōl)* [ae. c(e)awl] *s.* ein Korb (beſ. Fiſchkorb).

∗ **Caxon,** *(kæ'kſən)* [? v. Fm N.] *s.* eine Art Perücke.

Cay, *(kē, kī)* [afrz. cay(e), ſp. cayo] *s.* die Sandbank, Klippe, das (beſ. Korallen-)Riff.

Cayenne, ∗ **chyan,** *(kēie'n, kaie'n, kaia'n)* [braſil. kyýnha × frz. ☞ Cayenne] *s.* der Cayennepfeffer.

Cayman, caiman, *(kē'mən)* [caribiſch] *s.* [Zool.] der Kaiman.

Cease, *(sis)* [l. cēssāre, frz. cesser] *v. n.* 1. aufhören; nachlaſſen. 2. (from) ablaſſen (von), etwas einſtellen. 3. ∗ ‖ fehlen, mangeln. 4. ∗ ſterben. ∼, *v. a.* endigen, einſtellen.

∼, *s.* das Aufhören; (∗ außer in:) without ∼, ohne Ende, ununterbrochen. **Ceaseless,** *(si'sles)* [ſ. d. v. u. -less] *adj.* unaufhörlich, endlos. Dazu *adv.* **ceaselessly** *(-li).*

Cecity, *(si'siti, se'siti)* [l. cæcitas, u. ſ. -ity] *s.* die Blindheit.

Cedar, *(sī'dəə)* [ae. ceder, l. cedrus, gr. κέδρος] *s.* die Ceder. ♀ **Cedarn,** *(sī'dəən)* [ſ. d. v. u. -en 2] *adj.* cedern.

Cede, *(sīd)* [l. cēdĕre, frz. céder] *v. a.* übergeben, überlaſſen, abtreten. ∼, *v. n.* nachgeben, weichen. **Ceder,** *(sī'dəə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Abtreter, Cedent.

Cedilla, *(sidi'lə)* [ſp., ʒ. l. ∘ zētĭcula] *s.* [Gramm.] die Cedille.

Cedrat(e), *(si'dret)* [frz. cédrat, ʒ. l. citrus, Citronc] *s.* eine Art Citronenbaum, Citrone.

Cedrine, *(sī'drain, -drin)* [l. cedrinus, u. ſ. -ine] *adj.* cedern, von od. aus Cedernholz.

Cee, *(si)* *s.* 1. der Name des Buchſtabens c. 2. [engl. Univerſ.] ein gewiſſes Quantum Bieres.

Ceil, ciel, *(sil)* [? ʒ. l. cēlare, verbergen, bedecken, ? od. ʒ. l. cælare, erhaben ſchnitzen, ? od. ʒ. l. cælum, Himmel(sgewölbe)] *v. a.* die Decke eines Raumes täfeln, verſchalen. **Ceiling, cieling,** *(si'liŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* ʒ. v.] *s.* 1. die Täfelung; das Täfelwerk, die getäfelte Decke. 2. die Zimmerdecke überhaupt. 3. [Mar.] der Weger.

Celadon, *(se'ladon)* [frz.] *s.* u. *adj.* blaßgrün.

Celandine, *(se'ləndain)* [entſt. a. ſpl. celidonia] *s.* [Bot.] 1. (greater od. common ∼) das gemeine Schöllkraut. 2. (lesser od. small ∼) der gemeine Feigenwurz.

Celature, *(si'lətjuə)* [l. cælatūra, ſ. -ture] *s.* 1. die Kunſtſtecherei, Graviertkunſt. 2. die geſtochene, eingegrabene Arbeit.

Celebrate, *(se'libreit)* [l. celebrāre, u. ſ. -ate 3] *v. a.* 1. feiern (ein Feſt). 2. feiern, feierlich erheben, preiſen, verherrlichen (jemanden, eine That). **Celebration,** *(selibrēi'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Feier. 2. die feierliche Begehung, Verherrlichung; der Preis. **Celebrator,** *(se'libreitəə)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* der Feierude. **Celebrious,** *(silē'briəs)* [l. celebris, u. ſ. -ous] *adj.* berühmt. **Celebrity,** *(silē'briti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* 1. ∗ die Feier. 2. die Berühmtheit, der Ruf, Ruhm. 3. die Celebrität, berühmte Perſon.

Celeriac, *(silē'riæk)* [ſ. celery u. -ac] *s.* [Bot.] der Knollſellerie.

Celerity, *(silē'riti)* [l. cēlĕrĭtas, u. ſ. -ity] *s.* die Schnelligkeit, Geſchwindigkeit.

Celery, ∗ **celeri,** *(se'ləri)* [frz. céleri, it. ○ sellari, ʒ. gr. σέλινον, Eppich] *s.* [Bot.] der od. die Sellerie.

Celestial, *(silē'stšəl, -stiəl)* [frz., ʒ. l. cœlestis, u. ſ. -al] *adj.* 1. himmliſch, Himmels-... 2. ‡ himmliſch (ſchön ꝛc.).

∼, *s.* 1. der Himmelsbewohner. 2. ‡ das himmliſche Weſen. 3. ‡ der Chineſe (Angehörige des „Himmliſchen Reiches"). **Celestialize,** *(silē'stšəlaiz)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. a.* himmliſch machen. **Celestially,** *(silē'stšəli)* *adv.* ʒ. *adj.* celestial. **Celestin(e),** *(se'lestin)* [ſ. d. v. u. -in, -ine] *s.* [Mineral.] der himmelblaue Strontian. **Celestines,** *(se'lestainz, -tinz, silē'stinz)* [ℳ. Cœlestīnus, u. ſ. -ine] *s. pl.* [Kirchenq.] die Cölestiner.

Celiac = cœliac.

Celibacy, *(se'libəsi)* [l. cœlibātus, u. ſ. -acy] *s.* die Eheloſigkeit, der Cölibat. **Celibatarian,** *(selibətē'rian)* [ſ. d. ſ. u. -arian] *s.* der Eheloſe, Junggeſelle. ∼, *adj.* ehelos. **Celibate,** *(se'libət)* [l. cœlibātus, u. ſ. -ate 1] *s.* der Cölibat. ∼, [ſ. d. v. u. -ate 2] *adj.* ehelos.

Cell, *(sel)* [l. cella] *s.* 1. § die Zelle. 2. die Bienenzelle. 3. die Zelle (eines Kloſters). 4. das kleine Kloſter. 5. ♀ die Hütte. 6. das Loch (eines Kerkers). 7. [Anat.] die Zelle. 8. [Bot.] die Zelle, das Fach. 9. [Typogr.] das Fach. **Cellar,** *(se'ləə)* [l. cellarium] *s.* der Keller. ∼-plate, die Eiſenplatte über dem Kellerloch (im Trottoir vor einem Hauſe). ∼, *v. a.* in einem Keller bewahren. **Cellarage,** *(se'lərədž)* [ſ. d. v. u. -age] *s.* 1. das Kellergeſchoß, der oder die Keller, die Kellerei. 2. der Kellerzins, das Keller-, Lagergeld. **Cellarer,** *(se'lərəə)* [ſ. cellar u. -er] *s.* der Kellermeiſter. **cellaress,** *(se'lərəs)* [ſ. d. v. u. -ess] *s.* die Kellermeiſterin. **Cellaret,** *(se'lərət)* [ſ. cellar u. -et] *s.* der Flaſchenſtänder, Seitenkaſten eines Büffetts. **Celliform,** *(se'lifōəm)* [ſ. cell u. -form] *adj.* zellenförmig. **Cellular,** *(se'ljulə)* [ſ. d. ſ. u. -ar] *adj.* zellenförmig, Zellen-... **Cellule,** *(se'ljul)* [l. cellula] *s.* die kleine Zelle.

Celsitude, *(se'lsitjūd)* [l. celsitūdo, u. ſ. -tude] *s.* die Hoheit.

Celt, *(selt)* I. [‖ l. celtes] *s.* ein Bronze- oder Stein-meißel (der in prähiſtoriſchen Grabern gefunden wird).

∼ bedeutet das in Rede ſteh. Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetiſch. ₹ ſelten. ₮ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

~, II. [l. Celta] s. der Kelte, die Keltin. **Celtic,** *(se'ltik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* keltisch. **~**, *s.* die keltische Sprache. **Celticism,** *(se'ltisiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Eigenheit des Keltischen, die Anhänglichkeit an das Keltische.

Cement, *(simē'nt, sē'ment)* [l. cæmentum] s. 1. der Kitt, Cement, Mörtel. 2. ‡ das Band. **~**, *(simē'nt)* [v. s.] *v. a.* 1. fitten, verfitten, ausfitten. 2. ‡ befestigen, befäcteln. **~**, *v. n.* zusammenhängen, sich verbinden, fest sein. **Cementation,** *(sēmentē'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. das Kitten, Verfitten, Verbinden. **Cementer,** *(simē'ntə.r)* [s. cement u. -er] *s.* der, die, das Verbindende, das Band.

Cemetery, *(sē'mətəri)* [gr. *κοιμητήριον*] s. der Kirchhof, Friedhof.

Cenobite, -bitic, -by s. coenobite etc.

Cenotaph, *(sē'notāf)* [gr. *κενοτάφιον*, das leere Grab] s. das leere Ehrengrabmal.

* **Cense,** *(sens)* I. [s. census] *s.* 1. die Steuer, der Census. 2. der Stand, Rang. **~**, *v. a.* schätzen.

Cense, *(sens)* II. [vert. a incense] *v. a.* beräuchern. **Censer,** *(sē'nsə.r)* [l. -(in)censarium: arz. censer] s. das Weihrauchfaß. **Censing,** *(sē'nsiŋ)* [ppr u. *vbls.* z. cense II.] **~-pot** = censer.

Censor, *(sē'nsə.r, -sō.r)* [l. z. censeri.] *s.* 1. [röm. Gesch.] der Censor. 2. der (Bücher-)Censor. 3. der Tadler; Sitten-, Kunstrichter. **Censorial, -ian,** *(sensō'rial, -riəm)* [s. d. v. u. -ial, -ian] *adj.* 1. den Censor betreffend, Censor-... 2. = d. f. **Censorious,** *(sensō'riəs)* [l. censorius, u. f. -ous] *adj.* tadelsüchtig, streng, kritisch, einen Tadel ausdrückend oder enthaltend. **Censoriousness,** *(sensō'riəsnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Tadelsucht, Strenge. **Censorship,** *(sē'nsəship)* [s. censor u. -ship] s. das Censoramt, die Censur. **Censual,** *(sē'nsjual, sē'nšual)* [l. censuālis, z. census u. -al] *adj.* den Census, die Schatzung angehend, eine Schatzung enthaltend, unterworfen. **Censurable,** *(sē'nsjurabl, -šurabl')* [s. censure u. -able] *adj.* tadelnswert, strafbar. **Censurableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Tadelhaftigkeit. **Censure,** *(sē'nsjur, sē'nšu.r)* [l. censūra] s. 1. der Tadel, die Rüge. 2. [kan. Recht] die Kirchenstrafe, Censur. 3. das Urteil. 4. die Buchercensur, Censur. **~**, *v. a.* 1. * beurteilen, schätzen. 2. tadeln, rügen; an etwas Ausstellungen machen. 3. verurteilen. * **~**, *v. n.* urteilen (über). **Censurer,** *(sē'nsjurə.r, -šurə.r)* [s. d. v. u. -er] s. der Tadler.

Census, *(sē'nsəs)* [l.] *s.* 1. [röm. Gesch.] der Census. 2. die Volkszählung.

Cent, *(sent)* [l. centum, frz. cent] *s.* 1. das Hundert. Per **~**, per cent. = Prozent, Perzent. At ten per **~**, zu zehn vom Hundert, zu zehn Prozent. 2. [Amer.] der Cent (eine Münze = $^1/_{100}$ Dollar). 3. * ein altes Kartenspiel.

Centage, *(sē'ntedž)* [s. d. v. u. -age] s. der Zinsfuß, Perzentsatz. **Cental,** *(sē'ntəl)* [s. cent u. -al] *s.* der Centner (100 Pfund avoirdupois).

Centaur, *(sē'ntō.r)* [gr. *κένταυρος*] s. 1. [Myth.] der Centaur. 2. ‡ ein Zwitterwesen. 3. [Astron.] der Schütze. **Centaury,** *(sē'ntori, -təri)* [gr. *κενταύριον*, u. s. -y] s. [Bot.] das Tausendguldenkraut.

Centenarian, *(sentinē'riən)* [s. d. v. u. -arian] *adj.* 1 hundertjährig. 2. eine hundertjährige Wiederkehrsfeier betreffend. **~**, *s.* der Hundertjährige. **Centenary,** *(sentē'nəri, sentē'neri, sentē'nəri)* [l. centenarius, u. s. -ary] *adj.* 1. hundertjährig. 2 hundert enthaltend od. betreffend. **~**, *s.* 1. * das Hundertgewicht. 2 der Zeitraum von 100 Jahren. 3. die Feier der hundertjährigen Wiederkehr eines Tages, das hundertjährige Jubiläum. **Centennial,** *(sentē'niəl)* [l. centennium, Zeit von hundert Jahren, u. s. -al] *adj.* u. *s.* = centenary.

Center, centering s. centre, centreing.

Centesimal, *(sentē'simal)* [l. centesimus, der Hundertste, u. s. -al] *adj.* centesimal, hundertel. **~**, *s.* das Hundertel. **Centesimate,** *(sentē'simeit)* [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* centesimieren (den Hundertsten auswählen zur Bestrafung). **Centesimation,** *(sentēsimē'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. eine Militärstrafe wegen Desertion, Meuterei etc., wo je der hundertste Mann hingerichtet wird. **Centi-,** *(sentə)* [l.] in Zssgn. mit d. Bedeutung hundert ... **Centigrade,** *(sē'ntigrēd)* [s. d. v. u. grade] *adj.* hundertteilig. The **~** thermometer, das hundertteilige Celsius-Thermometer. **Centigramme,** *(sē'ntigram)* [s. centi- u. gramme] s. der 100ste Teil des Grammes, das Centigramm. **Centilitre,** *(sē'ntilitə.r)* [s. centi- u. litre] s. der 100ste Teil des Liters. **Centimetre,** *(sē'ntimitə.r)* [s. centi- u. metre] s. der od. das Centimeter. **Centiped(e),** *(sē'ntiped, -pēd)* [l. centipeda] s. Tausendfuß. **Centner,** *(sē'ntnə.r)* [D.] s. [bei Metallurg.] der Centner.

Cento, *(sē'ntō)* [l.] s. das Flickwerk; das Stoppelgedicht, Flickgedicht.

Central, *(sē'ntrəl)* [s. centre u. -al] *adj.* central, in Beziehung auf das Centrum. **Centrality,** *(sentra'liti)* [s. d. v. u. -ity] s. der Zustand, da etwas im Mittelpunkte, centra. ist. die Centralität, Mittelpunktsvereinigung. **Centrally,** *(sē'ntrəli)* *adv.* z. central, *adj.* **Centralization,** *(sentralizē'shən, -lizē'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. die Centralisierung. **Centralize,** *(sē'ntralaiz)* [s. central u. -ize] *v. a.* u. *n.* (sich) centralisieren. **Centre, center,** *(sē'ntə.r)* [l. centrum] s. der Mittelpunkt, das Centrum. **~** of gravity, der Schwerpunkt. **~** of motion, der Drehungs-, Schwingungspunkt. **~-bit,** das Dreheisen. **~-board.** [Mar.] das Mittelschwert. Centerbord. **~**, *v. a.* 1. auf den Mittelpunkt stellen. 2. auf einen Punkt vereinigen. **~**, *v. n.* 1. im Mittelpunkte sein, ruhen, sich halten, bleiben. 2. ‡ (on, auf) beruhen, sich gründen. 3. in einem Punkte sich vereinigen, vereint sein; in einen Punkt zusammenlaufen. **Centreing,** *(sē'ntəriŋ)* [s. d. v. u. -ing] *s.* = **Centric,-ical,** *(sē'ntrik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* im Mittelpunkte befindlich. Also *adv.* **centrically** *(-ikəli)*. **Centrifugal,** *(sentrifiugəl)* [l. centrifugus, u. s. -al] *adj.* vom Mittelpunkte sich entfernend, centrifugal. The **~** force of a body, die Kraft oder Centrifugal-kraft eines Körpers. **Centripetal,** *(sentripətəl)* [nl. centripetus, u. s. -al] *adj.* centripetal, nach dem Mittelpunkte strebend. **~** force, die Centripetalkraft. **Centry,** I *(sē'ntri)* [s. centre] s. 1. das Centrum. 2. der Gewölbbogen einer Brücke. **~**, II. = sentry. **Centuple,** *(sē'ntjupl)* [l. centuplus] *adj.* hundertfach, hundertfältig. **~**, *v. a.* verhundertfachen, hundertfach vermehren. **Centuplicate,** *(sentjū'pliket, -keit)* [l. -plicātus, u. s. -ate 2, u. -ate 3] = centuple, *adj.* u. *v.* **Centurial,** *(sentjū'-riəl, -rjəl)* [l. centuria, u. s. -ial] *adj.* 1. ein Jahrhundert betr., hundertjährig. 2. eine Centurie betr. **Centurion,** *(sentiū'riən)* [l. centurio, u. s. -ion] s. [röm. Gesch.] der Centurio. **Century,** *(sē'nčuri, -tjuri)* [l. centuria, Abteilung od. Anzahl von hundert] s. 1 [röm. Gesch.] die Centurie. 2. *, das Hundert. 3. das Jahrhundert.

Cephalalgic, *(sefəla'ljik)* [s. d. f. u. -ic] *adj.* eine Art akuten Kopfschmerz (Swift). **Cephalalgy,** *(sefəla'lji)* [nl. *κεφαλαλγία*, u. s. -y] s. [Med.] der Kopfschmerz. **Cephalic,** *(sefa'lik)* [s. nl. *κεφαλή*, Kopf, u. s. -ic] *adj.* Med. 1. heilsam für das Haupt (Kopf). 2. **~** vein, die Hauptkopfader. **~**, *s.* Med. das Mittel gegen Kopfschmerz.

Ceral, *(sē'rəl)* [s. l. cera, Wachs, u. s. -al] *adj.* Wachs-... bei die Wachshaut der Vogel betr.

Ceramic, *(sera'mik)* [s. nl. *κεραμεία*, Töpferei (Handwerk), u. s. -ic] *adj.* die Töpferkunst betreffend. **~s,** *s. pl.* die Töpferkunst, Keramik.

Cerastes, *(sera'stīz)* [l. nl. *κεράστης*] s. [Zool.] die Hornschlange.

Cerate, *(sē'rēt)* [s. l. cera, Wachs] *s.* [Pharm.] mit Wachs überzogen, n. s. -ate 2] s. [Med.] die Wachssalbe.

Cerato-, *(sē'rəto)-* [z. gr. *κέρας, κέρατος*, Horn, in sabl. Zssgn. mit der Bedeutg. Horn ..., z. B. **ceratogenous,** *(-ge'nous)* *adj.* hornerzeugend.

Cerberean, *(sə.bī'riən)* [s. d. f. u. -ean] *adj.* Cerberus-... **Cerberus,** *(sə.'bə.rus)* [l. v. gr. *Κέρβερος*] s. [Myth.] der Höllenhund Cerberus. To give a sop to **~**, (fürchtg.) für einen Augenblick (jemand) den Mund stopfen.

Cere, *(sīə)* [l. cēra, Wachs, frz. cire] s. die Wachshaut an Vogelschnäbeln. **~**, *v.* **seare,** [l. cerare, frz. cirer]

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ż gehoben. ¶ poetisch. ⁞ biblisch.

v. a. mit Wachs überziehen, bes. Leichen in Wachstuch einhüllen.

Cereal, *(si'riăl)* [l. cerealis, u. ſ. -al] *adj.* Getreide-, Korn-... ~s, *s. pl.* Getreidearten, Cerealien.

Cerebel *(se'ribel)* = d. f. **Cerebellum,** *(serib'lum)* [l.] *s.* [Anat.] das kleine Gehirn. **Cerebral,** *(se'ribrăl)* [z. l. cerebrum, Gehirn, u. ſ. -al] *adj.* zum Hirn gehörig. **Cerebro-,** *(se'ribro)* [z. v.] in zahlr. Zſſetzgn. mit der Bedeutg. Gehirn-, Hirn-...

Cerecloth, *(si'klop)* [= cered cloth, ſ. cere, *v.*] *s.* 1. das Wachstuch (bes. zum Einhüllen von Leichen); Leichentuch. 2. ✻ das Wachs- oder englische Pflaſter. **Cerement,** *(si'ment,* inforr. *se'riment)* [ſ. cere u. -ment] *s.* (meiſt *pl.*) die mit Wachs überzogene Leinwand zum Einwickeln von Leichen; ‡ das Leichengewand, die Leichenhülle.

Ceremonial, *(serimō'niăl)* [ſ. ceremony u. -al] *adj.* 1. ceremoniell, rituell, feierlich. 2. ceremoniös, umſtändlich. ~, *s.* 1. das Ceremoniell, der feierliche Gebrauch. 2. [kath. Kirche] das Ceremonial, Ceremonienbuch. **Ceremonially,** *(-ăli) adv.* z. v. *adj.* **Ceremonious,** *(serimō'niŏs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* 1. in Ceremonien beſtehend. 2. feierlich, prunkvoll. 3. ceremoniös, ſteif, allzufeierlich, formell, umſtändlich. To be too ~, zu viele Umſtände machen. Dazu *adv.* **ceremoniously** *(-li).* **Ceremoniousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* das Gepränge, Feierliche, Ceremonioſe; zu viele Umſtände. **Ceremony,** *(se'rimŏni)* [l. cærimōnia, u. ſ. -y] *s.* 1. [Relig.] die Ceremonie. 2. der heilige Gebrauch. 3. das Gepränge, die Feierlichkeit. 4. die öffentliche Ehrenbezeigung, die Königszierde. 5. *pl.* die Komplimente, Ceremonien, Umſtände. 6. ✻*pl.* das Omen, Vorzeichen. Without ~, ohne Umſtände. To stand upon ~, Umſtände machen.

Cereous, *(si'riŭs)* [l. cereus, ſ. cere u. -ous] *adj.* wächſern, von Wachs, wie Wachs. **Cerin,** *(si'rin)* [ſ. cere u. -in] *s.* [Chem.] das Cerin.

Ceriph, *(se'rif)* [?] *s.* [Typogr.] der Haarſtrich, bei. feine Querſtrich oben od. unten an Buchſtaben. Sans-~, die Schrift ohne obere und untere Querſtriche.

Cero-, *(siro, siro)* [z. l. cēra, Wachs] in zahlr. Zſſetzgn. mit d. Bed. Wachs-... **Cerography,** *(siro'grăfi)* [ſ. -graphy] *s.* das Schreiben oder Modellieren auf Wachs.

Ceroon = seroon.

Certain, *(sɜ'tin, sɜ'tn)* [afrz., z. l. • certanus] *adj.* 1. gewiß, zuverläſſig; unbeſtreitbar. 2. gewiß, geregelt, beſtimmt. 3. gewiß (beſonders). A ~ poet, ein gewiſſer Dichter. To make any one ~ of..., einen vergewiſſern, verſichern (von) ... I am ~ to ... (mit *inf.*), ich bin verſichert, bin gewiß, daß ich ꝛc. A ~ price, [Handel] der beſtändige, unveränderliche Preis. For ~ (✻ of ~, of a ~), ſicher, ganz beſtimmt.

✻ ~, *adv.* ſicherlich.

✻ ~, *s.* 1. die Gewißheit, der wahre Sachverhalt. 2. eine gewiſſe beſtimmte Perſon od. Anzahl, Maſſe.

Certainly, *(sɜ'tănli) adv.* z. v. *adj.* ſicherlich. **Certainty,** *(sɜ'tănti)* [ſ. d. v. u. -ty] *s.* 1. die Gewißheit, Zuverläſſigkeit. 2. die Gewißheit, Beſtimmtheit. 3. die Gewißheit (gewiſſe Sache). — I would fain be at some ~, ich möchte einige Gewißheit haben. There is no ~ in..., man kann nicht zählen, bauen auf... There is no ~ of..., man weiß nicht gewiß..., iſt nicht gewiß, iſt zweifelhaft. ✻ ♀ **Certes,** *(sɜ'tiz)* [afrz. (a) certes, z. l. a certis] *adv.* gewißlich, gewiß, wahrlich. ○ ſchott. ♀ **Certie,** *(sɜ'rti)* [z. v.] *adv.* = d. v. **Certificate,** *(sɜtĭ'fiket)* [z. ml. certificare = certify, u. ſ. -ate 2] *s.* 1. das Zeugnis, Certifikat, Atteſt; der Schein, Beglaubigungsſchein. 2. [Recht] die Beſcheinigung. ~, *(sɜtĭ'fiket)* [ſ. d. v. u. -ate 3] *v. a.* 1. ein Certifikat ausſtellen, geben. 2. durch ein Certifikat legitimieren. **Certification,** *(sɜtifikē'shŏn)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* das Beſcheinigen, die Beglaubigung. **Certifier,** *(sɜ'tifaĭă)* [ſ. d. f. u. -er] *s.* jemand, der beſcheinigt, verſichert. **Certify,** *(sɜ'tifai)* [ſ. certificate u. -fy] *v. a.* 1. [Recht] bezeugen, beſcheinigen. 2. (of) benachrichtigen (von), vergewiſſern, verſichern. **Certiorari,** *(sɜ.shiorē'rai)* [l. *inf. pass.* = verſichert werden] *s.* [Recht] ein ſchriftlicher Befehl eines höhern Gerichts an ein Untergericht zur Einſendung der Akten. **Certitude,** *(sɜ'titjud)* [z. ipt. certitudo, u. ſ. -tude] *s.* die Gewißheit.

Cerule *(si'rjul)* [l. cærulus] = d. f. **Cerulean,** ✻ **ceruleous,** *(sirū'lĭăn, -lĭŏs)* [l. cæruleus, u. ſ. -ean u -ous] *adj.* himmelblau, blau.

Cerumen, *(sirū'mĕn)* [l.] *s.* das Ohrenſchmalz.

Ceruse, *(si'rus, sirū's)* [? l. cērussa] *s.* das Bleiweiß. ~ of antimony, das weiße Spießglanzoxyd.

Cervical, *(sɜ'vikăl, -vaikăl)* [z. l. cervix, -vĭcis, Nacken, u. ſ. -al] *adj.* zum Genicke od. Nacken gehörig.

Cervine, *(sɜ'vain)* [z. l. cervus, Hirſch, u. ſ. -ine] *adj.* zum Hirſche gehörig, Hirſch-...

Cespitious, *(sespĭshŏs)* [l. cæspitīcius, u. ſ. -ous] *adj.* von Raſen; aus Raſen gemacht.

Cess, *(ses)* I. [verk. a. assess] *s.* die Steuer. ✻ Out of all ~, unberechenbar. ~, *v. a.* beſteuern.

~. II. [? verk. a. success od. z. v. ?] *s.* in der Verbindg. bad ~, Unheil, Mißgeſchick.

✻ ~. III. [= cease] *v. n.* eine geſetzliche Pflicht verſäumen. **Cessation,** *(sesē'shŏn)* [l. cessatio, u. ſ. -ion] *s.* 1. das Aufhören; die Einſtellung. 2. der Stillſtand. ~ of arms, der Waffenſtillſtand. **Cessavit,** *(sesē'vit)* [l. 3. *sg. praet.* z. cessare, = er hat nachgelaſſen] *s.* [Recht] die Klage wegen zweijähriger Nichterfüllung einer Verbindlichkeit.

Cesser, *(se'sŏă)* [frz. *inf.* cesser = cess III.] *s.* [Recht] 1. die Nichterfüllung einer Verbindlichkeit während zweier Jahre. 2. § das Aufhören. **Cession,** *(se'shŏn)* [l. cessio, u. ſ. cess III. u. -ion] *s.* 1. das Nachgeben. 2. die Abtretung, der Verzicht, bes. die Güterabtretung. 3. ✻ die Vakanz (eines Amtes). **Cessionary,** *(se'shŏnări)* [ſ. d. v. u. -ary] *adj.* der abgetreten, überlaſſen hat. A ~ bankrupt, der Bankerottierer, der ſeinen Gläubigern ſein Vermögen abgetreten hat. ~, *s.* der Annehmer, Ceſſionar. ✻ **Cessor,** I. = assessor. II. = cesser.

Cesspool, suspool, ✻ **cestp.,** *(se'spul)* [?] *s.* die Senkgrube.

Cest(e) *(sest),* ✻ **ce'ston** = d. f. **Cestus,** *(se'stŏs)* [l.] *s.* der Venusgürtel, Brautgurtel.

Cesura = caesura.

Cet-, *(sit)* [z. l. cētus, gr. κῆτος, Wallfiſch] in Zſſetzgn. mit der Bedeutg. Wal(fiſch)-... **Cetaceous,** *(sitē'shŏs)* [ſ. -aceous, *adj.* walfiſchartig.

Ceterach, *(se'tŏrak)* [ml.] *s.* [Bot.] der Milzfarn.

Cetic, *(si'tik)* [ſ. cet- u. -ic] *adj.* zum Walfiſche gehörig. **Cetin,** *(si'tin)* [ſ. cet- u. -in] *s.* [Chem.] das Cetin, Walrafett. **Cetology,** *(sitŏ'lodzi)* [ſ. cet- u. -logy] *s.* die Cetologie (Walfiſchkunde).

Ceylonite, -lanite, *(si'lŏnait)* [v. Mt. Ceylon, u. ſ. -ite] *s.* [Mineral.] der Ceylonit.

Chabazite, -site, chabasie, -zie, *(kă'bŏzait)* [z. gr. χαλαζίτης] *s.* [Mineral.] der Chabazit.

Chabouk, -buk, *(tshă'buk)* [perſ.] *s.* eine perſiſche Peitſche.

Chace ſ. chase.

○ ſchott. **Chack,** *(tshak)* [? tautn.] *v. n.* mit dem Kopfe ſchnellen, mit den Zähnen ſchnappen (v. Pferden).

~, *s.* das Schnappen, ‡ der Imbiß.

Chaco, *(tshă'ko)* [madj. csákó] *s.* der Tſchako.

Chad = shad.

Chafe, *(tshē'f)* [afrz. chaufer, vgl. z. ſpl. • calefāre, warmen] *v. a.* 1. warm reiben, warmen, erwarmen. 2. ‡ erbitten, reizen, aufbringen. 3. aufregen, toben machen (wie der Wind den Ozean.) 4. abreiben, wundreiben. 5. ✻ ſchelten. ~, *v. n.* 1. ſich entrüſten, entrüſtet ſein. 2. toben, wüten. 3. ſich reiben, ſich wund reiben. - ✻ ~-wax, chaff-wax, der Siegelwachs-wärmer (Beamter des Lordkanzlers bis 1852). ~, *s.* 1. die durch Reibung erzeugte Hitze. 2. ‡ die Wut, der Zorn. **Chafer,** I. *(tshē'fŏă)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. ✻ die Feuerpfanne, Pfanne. 2. einer, der wärmt, erwärmt, bes. ✻ = chafe-wax.

Chafer II., **chaffer,** *(tshē'fŏă, tshă'fŏă)* [ae. ceafor, cefer] *s.* der Käfer.

Chafery, *(tshē'fŏri)* [ſ. chafe u. -ery] *s.* die Schmiedeeſſe.

~ bedeutet das in Rede ſtehd. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetiſch. ÷ ſelten. ÷ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

CHA

Chaff, *(tšāf)* [ae. ceaf] *s.* 1. die Spreu, der Hacksel. 2. ‡ der Abfall. 3. ‡ die Rederei, das neckende Geschwätz. Chaffinch [j. finch], der Buchfink. ~-weed u. chafe-weed [? s. chaff oder chafe?, j. weed], [Bot.] das Ruhrkraut, Fadenkraut, der Acker-Kleinling. ~, *v. a.* 1. zu Hacksel schneiden. 2. necken.

Chaffer, I. *(tšā'fə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Necker.

Chaffer, II. *(tšā'fə.)* [ae. ceapfaru, Handels-fahrt] *s.* das Handeln, Feilschen. ~, *v. n.* 1. ✻ Handel treiben. 2. (for) fordern, handeln, schachern um.

Chafferer, *(tšā'fərə.)* [s. d. v. u. -er, s. der Handler, Schacherer. **Chaffery,** [s. d. v. u. -y] *s.* der Handel, Schacher.

Chaffless, *(tšāflės)* [s. chaff u. -less] *adj.* ohne Spreu. **Chaffy,** *(tšā'fi)* [s. chaff u. -y] *adj.* 1. voll Spreu. 2. spreuartig. 3. ‡ leer, wertlos.

Chafing *(tšē'fing)* [ppr. u. vbl. s. chafe]. ~-dish, chafing-dish, *s.* das Kohlenbecken, die Warmpfanne.

Chaft, *(tšaft)* [an. kaptr, schwed. kaft] *s.* meist *pl.* der Kinnbacken, Kiefer.

Chagrin, ✻ chagreen, shagrin, *(šagrī'n, -grī'n)* [frz., v. türk.] *s.* der Kummer, Gram, Ärger, Verdruß. ~, *v. a.* bekümmern, betrüben, ärgern. ~, *adj.* gegrämt, verdrießlich.

Chain, *(tšēn)* [l. cātēna: afrz. chaeine, frz. chaîne] *s.* 1. die Kette. 2. ‡ die Kette, Reihe (v. Gebirgen etc.). 3. ‡ *pl.* die Ketten, Fesseln (der Liebe etc.). 4. [Mar.] *pl.* die Puttingen. 5. [Astron. die Meßkette. 6. [Judaism.] der Aufzug, Zettel. 7. auch ~-lace] der Besatz an einem Zaume. — ~-bullet, die Kettenkugel. ~-maker, der Kettler, Gürtler. ~-pump, die Kettenpumpe. ~-shot, die Kettenkugel. ~-wale, [Mar.] die Rüste. ~-work, die Kettenstickarbeit, das Kettenwerk. Top ~, [Mar.] die Raaksette.

~, *v. a.* 1. ketten, ankketten, fesseln, anfesseln. 2. ‡ fesseln, unterdrücken. 3. mit Ketten sperren (einen Hafen etc.). 4. ‡ vereinigen, verbinden (with, mit).

Chair, *(tšē.)* [l. cāthedra: afrz., me. chaiere] *s.* 1. der Stuhl, Sessel, Sitz. 2. die Kanzel, der Lehrstuhl, Katheder. 3. der Präsidentenstuhl. 4. ✻ die Sänfte, der Tragesessel. 5. ✻ ein einspänniger Wagen. 6. [Eisenb.] der Schienenstuhl. 7. ✻ der Ruhesitz. — To address the ~, den Präsidenten od. Vorsitzenden (einer Versammlung) anreden, sich an den Präsidenten wenden. The ~ was taken, die Sitzung wurde eröffnet. Folding ~, der Feldstuhl. Privy-~, der Nachtstuhl. Flying-~, die Kalesche. ~-bit, *s.* der Stuhlmacherbohrer. ~-bottomer, der Stuhlflechter. ~-cover, der Stuhlüberzug. ~-man, 1. der Vorsitzende, Präsident (einer Versammlung). 2. der Sänftenträger. ~-woman s. char woman.

~, *v. a.* 1. auf einen Stuhl, Thron, Lehrstuhl u. a. m. setzen. 2. mit Stühlen versehen. 3. in einem Rollstuhl, einer Sänfte fahren, tragen.

CHA

Chaise, *(šēz)* [frz.] *s.* die Chaise.

Chalcedony, calcedony, *(kalsē'dəni, kal'sidəni)* [l. chalcedonius, u. f. -ony] *s.* [Mineral.] der Chalcedon.

Chalco-, *(kælko)* [s. gr. χαλκός, Kupfer] in zahlr. Zssgen m. mit d. Bedeutg. Kupfer-... **Chalcographer,** *(kælko'grəfə.)* [s. d. v. u. -graph u. -er] *s.* der Kupferstecher. **Chalcography,** *(kælkō'grəfi)* [s. chalco- u. -graphy] *s.* die Kupferstecherkunst.

Chaldaic, Chaldeon, Chaldee, *(kaldē'ik, -dī'ən, -dī')* *s.* u. χαλδαῖος, m. s. -ic, -con, -ee] *adj.* chaldäisch. ~, *s.* die chaldäische Sprache. **Chaldaism,** *(kæ'lde-iz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Chaldaismus, die chaldäische Sprucheigenheit.

Chalder, chaldron, ✻ chaudron, *(tšē'ldə., tšō'ldərn, tšōdrō'n)* [s. caldāria, Badekessel, afrz. chaudère = chaudron] *s.* ein mit Kohl, Holz, bei. Kohlen maß.

Chalice, *(tšæ'lis)* [frz., v. l. calix, calicis] *s.* 1. der Becher, die Trinkschale. 2. (gewöhnlich) der Kelch (im Abendmahle). **Chaliced,** *(tšæ'list)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. in einem Kelche befindlich. 2. (von Blumen) mit kelchähnlicher Blüte.

Chalk, ✻ chau(l)k, *(tšō.k)* [ae. cealc, s. l. calx, calcis] *s.* die Kreide, Rot ~, der Rötel. Upper ~, die weiße Kreide. ~ cutter, der Kreidenbrecher. ~ pit, die Kreidegrube. ~ stone, 1. das Stückchen Kreide. 2. Med.] der Gichtknoten.

~, *v. a.* 1. mit Kreide reiben, mit Kreide zeichnen, kreiden. 2. mit Kreide düngen. 3. anzeichnen, entwerfen. To ~ out, 1. entwerfen. 2. ‡ vorzeichnen, anweisen. **Chalkiness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* der kreidige Zustand. **Chalky,** *(tšō'ki)* [s. chalk u. -y] *adj.* 1. kreidig, kreideartig, kalkig, weiß. 2. gichtknotenartig. ~ cliffs, die Kreidefelsen.

Challenge, *(tšæ'lindž)* [l. calumnia, Verleumdung, afrz. chalonge, -lenge] *s.* 1. der Vorwurf, die Anklage. 2. die Aufforderung, das Anrufen eines Postens etc. 3. die Herausforderung. 4. ‡ der Anspruch. 5. Weidmspr.] das Markieren der Hunde. 6. [Recht] die Verwerfung eines Geschworenen; die rechtliche Einwendung. ~, *v. a.* 1. beschuldigen; zur Rechenschaft ziehen. 2. auffordern, anrufen (von einem Wachposten). 3. herausfordern. 4. fordern, verlangen. 5. sich anmaßen (ein Recht). 6. [Recht] als parteiisch verwerfen (Zeugen, Geschworene). 7. [Weidmspr.] markieren. **Challengeable,** *(tšæ'lindžəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* herausgefordert, aufgefordert, verworfen, zur Rechenschaft gezogen werden könnend. **Challenger,** *(tšæ'lindžə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Auffordernde. 2. einer, der Anspruch macht. 3. der Herausforderer. 4. einer, der einen Geschworenen verwirft, der Verwerfer.

CHA

Challis, *(šal'i, šæl'i)* [frz.] *s.* der Challis (ein feiner Stoff).

Chalybeate, *(kəli'biet)* [s. gr. χάλυψ, -υβος, Stahl, u. s. -ate 2] *adj.* stahlartig, stahlhaltig. ~, auch ~ water, das Stahlwasser.

Cham, *(kam)* [frz., ml., s. türk. khan] *s.* der Cham.

Chamade, *(šama'd)* [frz., s. l. clamare, rufen ~. Mil.] die Schamade (Signal zur Unterhandlung).

Chamber, *(tše'mbə.)* [l. camĕra: frz. chambre] *s.* 1. die Kammer, Stube, das Zimmer, Gemach. 2. die Kammer (Behälter einer Kanone, Mine etc.). 3. ✻ [Mauerei] die Feuerkammer, Feldkammer, das Kammerstück. 4. die Kammer, Kammerei. 5. die Kammer, das Kammergericht. 6. ‡ die Kammer, das Kammergericht. Members. 7. *pl.* die Wohnung, Zimmer; Geschäftsräume, das Bureau (bes. der Juristen). — ~-counsel, 1. der Rechtsbeistand. ~-fellow, der Zimmergenosse. ~-hangings, *pl.* die Wandtapete. ~-lye, der Urin. ~-maid, die Kammerfrau, das Kammermädchen. ~-organ, die Zimmerorgel. ~-pot, der Nachttopf. ~-practice, die Praxis. ~-practice, das Recht, als Anwalt vor den Gerichten aufzutreten. ~-work, die Schreibarbeit.

~, *v. n.* 1. in einem Zimmer wohnen od. sich im Zimmer beschäftigen. 2. (v. Geschütz) Bomben. ~, *v. a.* 1. in od. wie in einer Kammer einschließen. 2. mit einer Kammer versehen (eine Kanone). **Chamberer,** [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ✻ der Kämmerer, Kammerherr oder Kammerfrau, das Kammermädchen. 2. der Zimmermann. **Chamberlain, -lin, -len,** [s. d. v. u. -er, -ess, -ship, -ry, v. chamber u. -ling] *s.* 1. der Kammerherr, Kammerer, Kämmerer. 2. ✻ der Zimmermann. Lord ~ of the household, der Lord Oberkämmerer. Lord ~ of England, der Großkämmerer. **Chamberlainship,** *(-šip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Amt, die Würde eines Kämmerers.

✻ **Chamblet** s. camlet.

Chameleon, *(kəmī'liən)* [gr. χαμαιλέων, das Ch. im Leon. **Chameleonic,** *(kəmīlio'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* chamäleonartig, veränderlich.

Chamfer, *(tšæ'mfə.)* [afrz. chamfraindre: ? 1. cantum frangere, die Kante brechen] *v. a.* 1. [Arch.] aushöhlen, kannelieren (eine Säule etc.). 2. abschärfen, abschrägen, abrunden. 3. [Ahtm.] (ein Loch) kegelförmig ausbohren. ~, *s.* 1. [Arch.] die Höhlrinne, Aushöhlung (einer Säule etc.). 2. die Schrägkante. 3. [Zimmerm.] die abgefaßte Kante.

Chamfrain, -fron, *(tšæ'mfrən)* [frz. chanfrein] *s.* das Stirnblech eines gepanzerten Roßes.

✻ **Chamlet** s. camlet.

Chamois, *(šæ'mi, šæ'mwā, -mwa)* [frz.] *s.* 1. die Gemse. 2. auch ~-

‡ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ✦ scherzhaft. ☿ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ⁞ gehoben. ✦ poetisch. ✝ biblisch.

leather) das Sämischleder. ~, *adj.* gelbbraun.

Chamomile = camomile.

Champ, *(tšæmp)* [? = jam; ? laun.] *v. a.* 1. kauen, auf etwas beißen. 2. o schott. zerstampfen. ~, *s.* das Kauen, Beißen. 2. o ℂ der Appetit.

Champagne, -paign(e) I., ✻ **-pane,** *(šæmpe'n)* [frz. LN.] *s.* der Champagnerwein.

Champaign(e) II., **-pagne,** ✻ **-pain(e),** *(šæmpe'n)* [afrz., me., v. l. LN. Campānia] *s.* das flache, offene Land, Feld. ~, *adj.* eben, flach, offen.

✻ **Champain,** [? frz. champagne, Feld] *s.* [Herald.] die gebrochene Linie (entehrendes Zeichen im Wappen wegen Tötung eines um Pardon bittenden Gefangenen).

Champart, *(šāpar)* [frz., v. l. campi pars, part-, Teil des Feldes] *s.* die Teilung des Bodenerträgnisses.

Champer, *(tšæ'mpəɹ)* I. [f. champ u. -er] *s.* jemand od. etwas, der od. das kaut, beißt, zerstampft. II. = chamfer.

✻ **Cha'mpertor,** [f. champart u. -or] *s.* [Recht] jemand, der Prozesse aufkauft. **Champerty,** *(tšæ'mpəɹti)* [f. champart u. -y] *s.* [Recht] der Aufkauf eines Prozesses od. der Vorschub bei demselben, unter der Bedingung, einen Teil des Gewinnes zu erhalten.

✻ **Champian, -pion,** entst. a. u. = champaign, *s.* u. *adj.*

Champignon, *(tšæmpi'niən, šamp.)* [frz., z. l. campus, Feld] *s.* der Tafelpilz, Champignon.

Champion, *(tšæ'mpiən)* [afrz. z. spl. campio, Kämpe, z. campus, Feld, Kampfplatz] *s.* 1. der Kämpe, Kämpfer, Streiter. 2. ‡ (for) der Kämpe, Verfechter (der Wahrheit ꝛc.). 3. der Kämpfende (Duellant). 4. der Sieger in einem Wett-kampfe, -spiele (auch von Ausstellungsgegenständen). ~, *v. a.* 1. zum Kampfe, Streite herausfordern. 2. für od. um etw. kämpfen, etwas verfechten. **Championess,** *(tšæ'mpiənes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* die Kämpferin, Streiterin. **Championship,** *(tšæ'mpiənšip)* [f. d. v. u. -ship] *s.* 1. das Eintreten für etwas, Verfechten. 2. die Meisterschaft, der Preis (in einem Wettkampfe).

Chance, *(tšāns)* [frz., v. l. cadentia, das Fallen] *s.* 1. der Zufall, das Ungefähr. 2. das Glück, der Glücksfall. 3. der (wahrscheinliche) Fall, Glückswechsel, das Wagnis. 4. die (günstige) Gelegenheit. 5. der Vorfall, die Begebenheit. 6. der Erfolg, Ausgang. — By ~, von ungefähr, zufällig. By mere ~, ganz zufällig. To look to the main ~, sich auf alle Fälle gefaßt machen, auf die Hauptsache sehen. To stand a ~, Aussicht haben. To take one's ~, es (darauf) wagen, es ankommen lassen (auf). ~, *v. n.* 1. sich ereignen, sich zutragen, sich begeben. ✻ How ~, wie kommt es, daß. 2. (upon) von ungefähr stoßen (auf jemanden), wohin geraten. 3. (mit to u. *inf.* eines andern *v.*) The thing may ~ to break, das Ding mag zufällig brechen, der Zufall kann wollen, daß das Ding bricht. Junius ~d to be there, Junius war gerade od. zufällig da. ℂ ~, *v. a.* etw. wagen, daran wagen, riskieren.

~, *adj.* zufällig, ungefähr, gelegentlich, Gelegenheits-... ~-comer, einer, der zufällig kommt. ~-game, das Hazardspiel. ~-medley [‡ frz. chance medlée, gemischter Zufall], [Recht] der (zufällige, unvorsätzliche Unglücksfall, besonders) Totschlag.

~, *adv.* zufällig, zufälligerweise.

Chanceable, *(tšā'nsəb'l)* [f. chance u.-able] *adj.* zufällig, ungefähr. **Chanceful,** *(tšā'nsful)* [f. chance u. -ful] *adj.* 1. dem Zufall unterworfen, gewagt. 2. ereignisvoll.

Chancel, *(tšā'nsəl)* [afrz., z. spl. cancellus] *s.* der Chor, Altarplatz einer Kirche. **Chancellery, -llory,** *(tšā'nsləri)* [f. d. f. u. -ery, -ory] *s.* das Kanzleramt. **Chancellor,** ✻ **-cellour, -celor, -cel(l)er,** *(tšā'nsələ.)* [l. cancellārius. afrz. c(h)ancelier] *s.* der Kanzler. The Lord (High) ~ of England, der Großkanzler, Großsiegelbewahrer von England. The ~ of a bishoprick, der Generalvikar. **Chancellorship,** *(tšā'nsləšip)* [f. d. v. u. -ship] *s.* das Amt, die Würde eines Kanzlers. **Chancery,** *(tšā'nsəri)* [verk. a. chancellery] *s.* 1. [England] das Kanzleigericht. 2. [Nordam.] das Billigkeitsgericht. — Court of ~, [Engl.] der Kanzleigerichtshof. A suit in ~ (auch ~-suit), ein Prozeß vor dem Kanzleigericht. To be in ~, bankerott sein, ‡ in schwieriger Lage sein. ~-man, der Anwalt im Kanzleigerichte. ~-office, das Kanzleiamt.

Chancre, ✻ **chanker, shanker,** *(ša'nkə.)* [frz. = cancer] *s.* der Schanker. **Chancrous,** *(ša'nkrəs)* [f. d. v. u. -ous] *adj.* schankerartig.

o schott. **Chancy,** *(tšā'nsi)* [f. chance u. -y] *adj.* 1. glücklich. 2. = canny. 3. gewagt.

Chandelier, *(šandəli.)* [frz.: f. d. f.] *s.* 1. der Armleuchter. 2. [Festungsb.] die Faschinenblendung. **Chandler,** *(tšā'ndlə.)* [afrz. chandelier, z. l. - candellārius: vgl. candle] *s.* 1. ✻ der Leuchter. 2. der Lichtzieher; Lichterhändler. 3. ‡ der Krämer. ✻ **Chandlerly,** *(tšā'ndləli)* [f. d. v. u. -ly] *adj.* wie ein Lichtzieher, Lichterhandler, Krämer. **Chandlery,** *(tšā'ndləri)* [f. d. v. u. -y] *s.* 1. der Aufbewahrungsort für Lichter. 2. ‡ der Kramladen. 3. die Waren eines Lichterhändlers; Krämerwaren. ✻ **Cha'ndry, chau'ndry,** verk. a. u. = d. v.

Change, *(tšē'ndž, tšē'nz)* [frz., v. spl. cambium] *s.* 1. der Wechsel, die Abwechslung. 2. die Änderung, Veränderung. 3. der Mondwechsel, bes. Neumond. 4. der Vorrat (an Kleidern ꝛc.). 5. der Tausch. 6. das kleine Geld; die Münze. To give the ~, herausgeben. To get the ~, herausbekommen. 7. [Handel] der Wechselkurs. 8. [Handel] das Aufgeld, Agio. 9. (für exchange) die Börse; Wechselbank. 10. [Mus.] die Variation, Modulation. To ring the ~s, eine Anzahl Glocken in melodischer Weise läuten, ‡ etwas variieren. 11. der (Übergang in einen anderen Zustand:) Tod. — To put the ~ upon any one, jemandem die Dinge anders erscheinen lassen als sie sind, jemand irreleiten, täuschen. ~-alley, ein Gäßchen in London, s. u. alley.

~, [frz. changer, v. spl. cambiare] *v. a.* 1. wechseln (Kleider, Geld ꝛc.); umsetzen. 2. ändern, verändern. 3. (for) tauschen, austauschen, vertauschen, verwechseln (gegen, um). 4. (with) tauschen (mit einem); vertauschen (gegen). 5. umschlagen, umstehen, abstehen, sauer machen; entfärben (Milch, Wein, Zeuge). 6. [Reitk.] To ~ a horse od. to ~ hand, den Kopf des Pferdes von einer Hand zur andern wenden. To ~ hands at ..., [Handel] verkaufen um ... (v. Waren). To ~ lodgings, umziehen. To ~ conditions with ..., tauschen mit ... ~, *v. n.* 1. sich ändern, sich verändern. 2. umschlagen, umstehen (Wein ꝛc.); sich entfärben, abschießen, nicht halten. The moon ~s, es ist Neumond, Mondwechsel. **Changeability,** *(tšē'ndžəbi'liti)* [f. d. f. u. -bility] *s.* die Veränderlichkeit, Unbeständigkeit. **Changeable,** *(tšē'ndžəb'l)* [f. change u. -able] *adj.* 1. veränderlich, unbeständig. 2. schillernd (v. Farben). **Changeableness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Veränderlichkeit. 2. die Unbeständigkeit; der Wankelmut. **Changeably,** *(tšē'ndžəbli)* *adv.* z. changeable. **Changeful,** *(tšē'ndžful)* [f. change u. -ful] *adj.* veränderlich; unbeständig, wankelmütig. **Changeless,** *(tšē'ndžles)* [f. d. v. u. -less] *adj.* unveränderlich, beständig. **Changeling,** *(tšē'ndžliŋ)* [f. change u. -ling] *s.* 1. das untergeschobene Kind; der Wechselbalg. 2. ein ausgetauschter Gegenstand. 3. der wankelmütige Mensch. 4. ein Dummkopf, Pinsel. **Changer,** *(tšē'ndžə.)* [f. change u. -er] *s.* 1. der Veränderer. 2. ✻ der Wechsler, Geldwechsler. 3. † der Wankelmütige.

Channel, *(tša'nəl)* I. [afrz. chanel, v. l. canālis, vgl. canal] *s.* 1. der Kanal; das Bett, Flußbett. 2. ‡ der Kanal, Weg. 3. [Archit.] die Rinne, Aushöhlung, Auskehlung (einer Säule ꝛc.). 4. die Meerenge. 5. das Seegat. 6. die Gosse. ~, *v. a., ppr.* channel(l)ing, *pract. pp.* channel(l)ed, 1. rinnenförmig aushöhlen, auskehlen (Säulen ꝛc.). 2. mit Kanälen, Gossen versehen. 3. durch einen Kanal führen.

~, II. entst. a. u. = chain-wale.

Chanson, *(šāsō)* [frz., z. l. cantio, -onis] *s.* der Gesang. **Chant,** *(tšānt)* [frz. chanter, v. l. cantare] *v. a.* u. *n.* 1. singen. 2. besingen. 3. intonieren (bes. in der Liturgie). 4. (durch Gesang) feiern, preisen. 5. ℂ to ~ horses, Pferde (durch arge Lobpreisung) schwindelhaft verkau-

ien. ~, [frz.; s. l. cantus] *s.* 1. der Gesang. 2. die Weise, Melodie. 3. der Kirchengesang. **Chantage,** *(šātaž, tšā'ntedž)* [frz., s. d. v. u. -age] *s.* das Erpressen v. Geld durch Androhung skandalöser Enthüllungen. **Chanter,** *(tšā'ntə)* [s. chant u. -er] *s.* 1. der Sänger. 2. der Chorsänger (bes. Vorsänger). 3. die Tenorpfeife am Dudelsack. **Chanticleer,** *(tšā'ntiklī.)* [afrz. chantecler, s. chant u. clear] *s.* ♀ der Hahn. **Chantress, chauntr.,** *(tšā'ntres)* [s. chanter u. -ess] *s.* die Sängerin. **Chantry, chauntry,** *(tšā'ntri)* [s. chant u. -ry] *s.* 1. die Stiftung von Seelenmessen, bez. die damit betraute Geistlichkeit. 2. die kleine Kapelle oder Abteilung in einer Kirche, mit Altar, wo Messe gelesen wird.

Chaos, *(kē'ɔs)* [gr. l.] *s.* 1. das Chaos. 2. ‡ a) die Verwirrung, der Wirrwarr. b) der Mischmasch (v. Materialien). **Chaotic,** *(kēɔ'tik)* [s. d. v. u. -otic] *adj.* 1. chaotisch. 2. ‡ verworren.

Chap, *(tšæp)* I. [me. chappen, vgl. chip, u. holl. D. kappen] *v. a.* 1. spalten, Risse od. Sprünge verursachen. 2. ○ schlagen (von einer Uhr). ~, *v. n.* sich spalten, Risse od. Sprünge bekommen (die Erde); Schrunden, Risse bekommen (die Hände). Chapped hands, aufgesprungene Hände. ~, *s.* 1. der Spalt, Riß, Sprung; die Schrunde. 2. ○ der Schlag, das Klopfen.

~, II. [? = chop] *s.* 1. der Kinnbacken (der Tiere); gewöhnl. im *pl.* das Maul. 2. die Kinnlade, Backe. 3. ┼ die Klappe einer Zange, eines Schraubstocks u. dgl. ~-fallen, 1. mit herabhängender Kinnlade (bei Erschöpfung od. im Tode). 2. ‡ muttlos, niedergeschlagen.

~, III. [verk. a. chapman] *s.* 1. ○ der Kunde, Kaufer. 2. ☾ † ‡ der (bei. der junge) Kerl, Bursche. - ~-book, ein kleines ehemals von Hausierern zum Kaufe ausgebotenes volkstümliches Buch. Flugblatt u. dgl.

* ○ ~, *v. n.* handeln, feilschen.

Chaparral, *(tšəpərə'l)* [sp.] *s.* das Dickicht von Stechereichen, ┼ das Dickicht, Torngestrupp überh.

Chape, *(tšēip)* [frz.] *s.* 1. der Schnallenhaken, Schnallbügel. 2. das Ortband (einer Scheide).

Chapeau, *(šapō)* [frz.] *s.* der Hut, (bei. Herald.) der Herzogshut.

Chapel, *(tšæ'pəl)* [spl. cappella: afrz. chapele] *s.* 1. die Kapelle. ~ of ease, die Filialkapelle. 2. die Kapelle, der Sängerchor einer Kapelle. 3. die Druckerei, bes. die Genossenschaft der Angestellten einer Druckerei. ~, *v. a.* 1. * in einer Kapelle begraben. 2. [Mar.] eine Eule fangen, die Segel back bekommen.

+ * **Chapeless,** *(tšē'pləs)* [s. chape u. -less] *adj.* ohne Haken oder Ortband (Shaksp.).

Chapelet, chaplet, *(tšæ'plet)* [frz.] *s.* 1. [Reitk.] der Steigbügelriemen, Paternosterriemen; ein Paar Steigriemen mit Bügeln. 2. [Wasserb.] das Paternosterwerk.

* **Cha'pellany,** [s. chaplain, u. s. -y] *s.* = d. f. **Chapelry,** *(tšæ'pəlri)* [s. chapel u. -ry] *s.* 1. der Kapellenbezirk, -sprengel. 2. die Kapelle mit ihren Nebengebäuden.

Chaperon, -roon, -rone, *(šæ'pəron, -rōn)* [frz. chaperon] *s.* 1. * die Schweifkappe, das Barett der Ritter des Hosenbandordens. 2. * der Kopfputz für Pferde bei Leichenbegängnissen. 3. die Anstandsdame, Gardedame. ~, *v. a.* jemand bemuttern, bes. eine junge Dame als Gardedame begleiten, in seinen Schutz nehmen.

Chapiter, *(tšæ'pitə)* [= chapter] *s.* 1. [Archit.] das Kapitäl. 2. ⚖ [Recht] das Resümee.

Chaplain, *(tšæ'plən)* [spl. capellānus: frz. chapelain; s. chapel, -s der Kaplan, Geistliche an einer Kapelle, od. bes. der eines Fürsten; der Haus-, Schiffs-, Gefängnis-Geistliche. **Chaplaincy,** *(tšæ'plənsi)* [s. d. v. u. -cy] *s.* das Amt, die Würde od. auch Pfründe eines Kaplans. **Chaplainship,** *(tšæ'plənšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* = d. v.

Chapless, *(tšæ'pləs)* [s. chap II. u. -less] *adj.* ohne Unterkiefer.

Chaplet, *(tšæ'plet)* [frz. chapelet, *dim.* s. chapeau] *s.* 1. der Kranz (im spez. als Kopfschmuck). 2. [rom. kath. Kirche] das Paternoster, der Rosenkranz. 3. [Archit.] der Perlstab. 4. [Gieß.] das Kranzeisen, die Kernstütze. 5. = chapelet 2.

Chapman, *(tšæ'pmən, -mæn)* [ae. cēapman, D. Kaufmann] *s.*, chapmen *(tšæ'pmən, -men) pl.*, 1. * der Kaufer, Kunde. 2. der Handler, Hausierer.

Chappy, *(tšæ'pi)* [s. chap I. u. -y] *adj.* gespalten; voller Spalten, Risse, Schrunden. **Chapt** = chapped *(tšæpt) pp.* s. chap I.

Chapter, *(tšæ'ptə)* [l. capitulum: frz. chapitre] *s.* 1. das Kapitel (eines Buches). 2. das Kapitel, Domkapitel. 3. das Kapitel (die Versammlung od. die Gesamtheit der Mitglieder eines Kapitels, Ordens u. dgl.). 4. * der geistliche Gerichtshof (Ort der Disziplinarstrafen für Geistliche). - ~ and verse, Kapitel und Vers (namtlich einer Bibelstelle), ┼ der genaue Beleg, Nachweis. ~-house, das Kapitel-, Stiftshaus. ~, *v. a.* 1. in Kapitel einteilen. 2. [s. s. 4] tadeln, strafen.

* **Chapwoman,** *(tšæ'pwumən)* [s. chap, chapman u. woman] *s.*, chapwomen *(tšæ'pwimin) pl.*, die Handlerin, Hokerin.

Char, I. = chare I.

* **Char,** II. [frz., s. l. carrus] *s.* 1. der Karren, Wagen. 2. ~ of lead, die Karrenladung Blei.

Char, III. *(tšā.)* [?] *s.* [Ichthyol.] die Rotforelle, der Saiblin.

Char, IV. *(tšā.)* [entst. a. charcoal] *v. a.* 1. zu Kohle brennen, verkoken. 2. rösten, dörren, anbrennen. ~, *v. n.* verkohlen, zu Kohle werden. ~, *s.* die verkohlte Substanz, die Kohle.

Charact, * **charect(e),** *(kæ'rəkt)* [afrz. caracte, l. caract] *s.* 1. * der Stempel, Buchstabe, die Aufschrift, das Kennzeichen. 2. das Zauberzeichen.

Character, *(kæ'rəktə)* [gr. l. Werkzeug zum Gravieren, Stempeln, das Gepräge] *s.* 1. der Zug, Schriftzug, Stempel, das Gepräge, Zeichen, Schriftzeichen, der Charakter. 2. die Schrift, a) Hand, Handschrift; b) Druckschrift, Schriftgattung, die Letter, der Buchstab; c) die Chiffre, das geheime Schriftzeichen. 3. der Charakter, Titel, Rang. 4. die Person. 5. die Rolle, der Charakter. 6. das Ansehen, der Ruf, gute Name. 7. das Zeugnis, der Leumund. 8. die Schilderung, Charakterisierung einer Person. 9. die Gemütsart, Denkungsart, der Charakter. 10. der eigentümliche Charakter, das Original. 11. [Typenk.] das Merkmal, Kennzeichen, Unterscheidungszeichen, der Charakter. - By ~, dem Rufe, Renommee nach. In ~, seiner Rolle, seinem Charakter gemäß, passend. Out of ~, außer der Rolle, im Widerspruch mit seiner Rolle, seinem Charakter, unpassend. To give any one a good or a bad ~, einem ein gutes oder schlechtes Zeugnis oder Lob geben. To give od. to receive a written ~, ein schriftliches Zeugnis geben od. erhalten. ~, *v. a.* 1. einprägen, eingraben, eindrücken. 2 darstellen, schildern, beschreiben. 3. charakterisieren, kennzeichnen, den Stempel aufdrücken. **Characterism,** *(kæ'rəktərizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. die Charakterisierung, Charakteristik, Darstellung. 2. die charakteristische Eigenart, der Charakter. **Characteristic,** *(kærəktəri'stik)* [s. d. v. u. -istic] *adj.* (oft unterscheidend, auszeichnend, bezeichnend, charakteristisch. ~, *s.* 1. die charakteristische Eigenart, der bezeichnende Zug, das Kennzeichen (oft im *pl.*). 2. * das Schriftsystem. 3. [Math.] ~ of a logarithm, der Zuder eines Logarithmus, die Charakteristik. **Characteristical,** *(kærəktəri'stikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* 1. * eingraviert. 2. charakteristisch. ~, *s.* = characteristic, *s.* 1. Dazu *adv.* **characteristically** *(-kəli).* **Characteristicalness,** *(-kəlnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Charakteristische, die Eigenschaft charakteristisch zu sein. **Characterization,** *(kærəktərizē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Charakterisieren. 2. die künstlerische Darstellung von Charakteren. **Characterize,** *(kæ'rəktəraiz)* [s. character u. -ize] *v. a.* 1. * eingraben, einprägen, eindrücken. 2. charakterisieren, bezeichnen. 3. beschreiben, schildern. **Characterless,** *(kæ'rəktələs)* [s. character u. -less] *adj.* charakterlos; ohne individuelle Eigenartigkeit od. besondern Charakter, od. ohne Zeugnis für solche. **Charactery,** *(kæ'rəktəri, -tri)* [s. d. v. u. -y, -ery] *s.* 1. das Kennzeichen, Merkmal. 2. das Schriftzeichen, die Schrift, Zeichenschrift.

Charade, *(šarā'd)* [frz.] *s.* die Charade, das Silbenrätsel.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verachtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ⚖ gehoben. ⚜ poetisch. ⌂ biblisch.

Charcoal, *(tšā'.ukōul)* [? z. chare, char I. u. coal] *s.* 1. die Holzkohle, z. (vegetabilische, tierische) Kohle. 2. (auch ∼-drawing) die Kohlenzeichnung. ∼, *v. a.* 1. mit Kohle schwarzen, bezeichnen, zeichnen. 2. durch Kohlendampf ersticken.

Chard, *(tšā.ad)* [= card, vgl. frz. chardon] *s.* [Bot.] die Rippe (der innere Blattstiel der Artischocken ꝛc.).

Chare I., char I., ∗ chair, charr, chewre, chaer, *(tšē.a, tšā.a)* [ae. cerr: me. cherre, charre, chere, die Wendung, Umdrehung, das Mal, die Gelegenheit] *s.* 1. ∗ eine einmalige Arbeit, Gelegenheit, Handlung, ein Stück Arbeit, Geschäft. 2. die gelegentliche (nicht regelmäßige) Beschäftigung, bes. die Taglohnarbeit, untergeordnete Hausarbeit, Dienstbotenarbeit. Char-folk, Tagesarbeitsleute; char-parson, der Hilfsgeistliche; chare-work, Hausarbeit; charwoman, ∗ chare-, chair-woman *(tšē.uwumən, tšā.uwumən)*, die Putzfrau, Scheuer-, Tagesarbeitsfrau.

∼, [ae. cerran, cierran, cyrran: me. cherre, churre, charre, wenden, drehen, treiben] *v. a.* eine Arbeit verrichten, bes. scheuern. ∼, *v. n.* gelegentlich, unregelmäßig beschäftigt sein, im Tagelohn arbeiten, Hausarbeit thun.

Chare II., ∗ chair, *(tšē.a)* [? = chare I., Wendung] *s.* die enge Gasse, der Feldweg.

∗ **Cha'ret, cha'rette,** [afrz. charette, z. car I.] *s.* = chariot.

Charge, *(tšā.adž)* [frz. charger, v. l. carricare, auf den Wagen laden, belasten] *v. a.* 1. beladen (mit einer Last). 2. ± beschweren, belästigen (den Magen, Geist). 3. (on) a) aufladen. b) aufbürden, auflegen (Abgaben einem Lande). 4. ± (with) a) beladen (mit). b) [Poet., Mal.] überladen, beladen. c) einem etw. anbefehlen, einscharfen, anempfehlen, befehlen, zur Pflicht machen. d) einem etwas anvertrauen, zur Versorgung übergeben, auftragen; einen beauftragen (mit). e) einem etwas anrechnen; fordern (for, für); aufnotieren, anschreiben, aufführen, ansetzen. f) beschuldigen, bezichtigen (einen eines Vergehens ꝛc.). 5. (on) ± einem etwas aufbürden, zur Last legen. 6. auflagen, tadeln. 7. auffordern. 8. [Recht ermahnen, anreden (ein Geschworenengericht). 9. [Phys.] laden (z. B. eine elektrische Batterie). 10. laden (eine Flinte, Kanone). 11. anfallen, angreifen (v. Feinden). - To ∼ one's account, jemands Rechnung belasten. To ∼ to one's account, einem zur Last schreiben. To ∼ oneself with ..., auf sich nehmen. ∼, *v. n.* angreifen, einen Angriff thun.

∼, *s.* 1. § die Last, a) Bürde, Beschwerde; b) die Ladung, Fracht. 2. der Auftrag, Befehl; die nötige Anweisung. 3. (of oder over) die Aufsicht (über), Sorge. 4. das Amt, die Stelle. 5. die anvertraute Person, das anvertraute Gut, Pfand; der Mündel; die Herde, Pfarrgemeinde. 6. die Ermahnungsrede, öffentliche Rede (eines Richters, Bischofs). 7. [Recht] die Aufbürdung, Klage, Beschuldigung. 8. der Posten, Artikel (im Buche); *pl.* [Handel] die Unkosten, Spesen. 9. § *pl.* die Kosten, Unkosten, Ausgaben. 10. *pl.* die Auflagen, Abgaben, Lasten. 11. [Poet., Mal., Archit.] die Übertreibung, Überladung. 12. die Ladung (z. B. einer elektr. Batterie, einer Flinte ꝛc.). 13. der Angriff. 14. [Milit.] das Zeichen oder Signal zum Angriff. 15. [Veterin.] das Pflaster, Klebpflaster. 16. [Herald.] das Wappenbild. — ∼-house, 1. ∗ die Freischule. 2. das Gebäude, in dem Patronen gefüllt werden. In ∼, 1. in der Stellung eines Angreifenden (Shaksp.). 2. in Verwahrung, unter Aufsicht. To give in ∼, in one's ∼, einem zur, in Verwahrung geben. You are at the ∼ of it, es geht auf Ihre Kosten, Sie müssen die Kosten bestreiten od. tragen. To lay any thing to one's ∼, einem etwas zur Last legen. At a moderate ∼, billig (um billiges Geld). To be ∼d with ..., [Handel] belastet stehen mit ... ∼d with debt, mit Schulden belastet. Book of ∼s, [Handel] das Unkostenbuch. Account or note of ∼s, die Unkosten-, Spesen rechnung. ∼s to be deducted, an Unkosten, Spesen abzuziehen oder ab. Including the ∼s, mit Einschluß der Unkosten, Spesen. All ∼s borne, nach Abzug aller Unkosten. To put oneself to ∼s, sich in Unkosten setzen. To sound the ∼, zum Angriffe blasen. To go to the ∼, den Angriff machen, angreifen. **Chargeable,** *(tšā.adžbl)* [i. d. v. u. -able] *adj.* 1. ∗ lästig, beschwerlich. 2. ∗ kostspielig, kostbar. 3. (on, to) zuzurechnen, beizumessen (einem), zugerechnet werden könnend. A man ∼ with a fault or neglect, ein Mann, dem man einen Fehler oder eine Nachlässigkeit zur Last legen kann. 4. (with) zu besteuern (mit). 5. (on) zu erheben (von etwas, z. B. Steuern vom Wein). **Chargeableness,** *(tšā.adžblnes)* [i. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Zuschreibbarkeit. 2. ∗ die Kostspieligkeit. ∗ **Chargeful,** *(tšā.adžful)* [i. charge u. -ful] *adj.* kostspielig. **Chargeless,** *(tšā.adžles)* [i. d. v. u. -less] *adj.* 1. ∗ wohlfeil, kostenfrei. 2. amtlos (von Geistlichen). 3. ungeladen (von Schießwaffen). **Charger,** *(tšā.adžə)* [i. charge u. -er] *s.* 1. jemand der belastet, klagt, beansprucht. 2. [Artill.] die Ladeschaufel. 3. das (zum Angriff geeignete) Schlachtroß. 4. [Mil.] das Chargenpferd. 5. [afrz. me. chargeour] eine große, flache Schüssel.

Charily, *(tšē'rili) adv.* z. chary. *adj.* **Chariness,** *(tšē'rines)* [i. chary u. -ness] *s.* 1. die Vorsicht, Behutsamkeit, Sorgfalt, Sparsamkeit. 2. ∗ die peinliche, ängstliche Sorgfalt, Bedenklichkeit.

Chariot, *(tšæ'riət)* [afrz., z. car I.] *s.* 1. der Lastwagen, das Fuhrwerk. 2. der Kriegswagen. 3. ♀ der Triumph-, Fest-wagen. 4. die Kutsche, Kalesche, Halbkutsche (bei. im 18. Jahrh., nur mit Hintersitz). ∼-man, der Fuhrmann, Wagenlenker. ∼-race, das Wagenrennen. ∼, *v. a. u. n.* in einem Wagen fahren. **Charioteer,** *(tšæriotī'.ə)* [s. d. v. u. -eer] *s.* der Lenker eines Kriegs-, Triumph-, Fest-wagens. ∼, *v. a. u. n.* einen Wagen führen, lenken, bez. in einem fahren.

Charism, *(ka'riz'm)* [gr. χάρισμα] *s.*, charismata *(karī'zmətə) pl.*, *s.* die göttliche Gnadengabe.

Charitable, *(tšæ'ritəb'l)* [frz.; s. charity u. -able] *adj.* 1. mild, gutthätig, wohlthätig. 2. liebreich, gutmütig, gütig. Dazu *adv.* **charitably** *(-bli).* **Charitableness,** *(-b'lnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Mildthätigkeit. **Charity,** *(tšæ'riti)* [l. caritas: frz. charité, u. s. -ity] *s.* 1. die Liebe gegen Gott und den Nächsten, christliche Liebe. 2. die Mildthätigkeit. 3. die Huld, Milde, Gütigkeit. 4. jede wohlwollende Gesinnung oder Handlung. 5. das Almosen, die milde Gabe. 6. die milde Stiftung, bes. Unterstützungs-, Wohlthätigkeits-anstalt. — In ∼, out of ∼, aus Liebe, christlicher Liebe. To be out of ∼ with any one, einem übel wollen. To live, to be in ∼ with ..., einem wohlwollen. ∼ begins at home, (Sprichw.) jeder ist sich selbst der Nächste. ∼-boy, -child, -girl, ein Knabe, Kind, Mädchen, der od. das auf Kosten der Gemeinde od. einer milden Stiftung erzogen wird. ∼-school, die Freischule, Armenschule.

Charivari, *(shārivā'ri)* [frz.] *s.* die Katzenmusik, der heillose Lärm.

Chark, *(tšā.k)* [verk. a. charcoal] *s.* charcoal. ∼, *v. a.* verkohlen.

Charlatan, *(shā'.lətən, -tən)* [frz.] *s.* der Charlatan, Marktschreier, Quacksalber. **Charlatanic, -ical,** *(shā.lətæ'nik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* marktschreierisch. **Charlatanry,** *(shā'.lətənri)* [i. d. v. u. -ry] *s.* die Marktschreierei.

Charles's-Wain, *(tšā'.lzizwē'n)* [ae. Carles wægn, MN. Charles, u. s. wain] *s.* [Astron.] der große Bär.

Charley, -lie, *(tšā'.li)* [*dim.* v. MN. Charles] *s.* 1. der Nachtwächter. 2. der spitze Kinnbart (nach Art Charles' I. v. England). 3. der Fuchs.

Charlock, cherlock, ∗ **chadlock, carloc,** *(tšā'.lok)* [ae. cerlic, cyrlic] *s.* [Bot.] der Ackersenf.

Charlotte, *(shā'.lət)* [frz. FN.] *s.* eine Apfelspeise.

Charm, I. *(tšā'.m)* [frühne. chermo = chirm] *s.* das Stimmengeschwirr, Gezwitscher (bes. v. Vögeln u. Kindern). ∼, *v.* = chirm.

∼, II. [frz. charme, z. l. carmen, Gesang] *s.* 1. das Zauberbild, die Zauberformel. 2. das Amulett. 3. die Verlocke. 4. der Zauber, das Zaubermittel, die Zauberei. 5. ± der Zauber, Reiz. ∼, *v. a.* 1. bezaubern, beheren, besprechen (etwas). 2. ± bezaubern, entzücken. 3. ∗ beschworen (einen Geist ꝛc.). **Charmer,** *(tšā'.mə)* [i. d. v. u. -er] *s.* 1. der Zauberer. 2. ± der Zauberer, die Zau-

herin. 3. ein bezauberndes Wesen, bes. ein Mädchen. **Charmful,** *(tšā'mfuł)* [s. charm II. -ful] *adj.* zauberhaft, zauberisch, bezaubernd. **Charming,** *(tšā'miŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* z. charm II.] *adj.* bezaubernd, reizend, entzückend. Dazu *adv.* **charmingly** *(-li).* **Charmless,** *(tšā'mles)* [s. charm II. u. -less] *adj.* ohne Reiz od. Zauber.

* **Cha'rneco,** [Sk.] *s.* eine Art Wein.

Charnel, *(tšā'nel)* [afrz., z. spl. carnāle, Fleischhaus] *s.* (meist ~-house) die Leichenkammer, das Beins, Leichenhaus. ~, *adj.* Leichen-, Gebeine-, Toten ...

Charon, *(kā'ron)* [gr. Myth. Sk.] *s.* Charon; ‡ , der Fährmann.

* **Charr** = char.

Charry, *(tšā'ri)* [s. char IV. u. -y] *adj.* kohlenartig, kohlig.

Chart, *(tšāt)* [l. charta; afrz. charte, vgl. card] *s.* die Karte, bes. die Seekarte. ~, *v. a.* 1. auf einer Karte verzeichnen. 2. ‡ entwerfen, zeichnen.

Charta, *(kā'ta)* [l.] *s.* = d. f. **Charter,** *(tšā'rtar)* [l. cartula, *dem.* z. charta; afrz. chartre] *s.* 1. die Urkunde. 2. der Freibrief, Gnadenbrief. 3. das Vorrecht. 4. die Schiffsmiete, Befrachtung. People's ~, das am 8. Mai 1838 veröffentlichte Dokument, das die Prinzipien und Forderungen der Chartisten enthielt. ~ land, das Freigut. ~-party, [Seew.] die Certepartie, der Frachtvertrag eines Schiffes. ~, *v. a.* 1. bevorrechten, privilegieren. 2. [Seew.] a) bes. per Fracht, vermieten. b) mieten, heuern, in Fracht nehmen (ein Schiff). 3. durch ein Privilegium verleihen, einsetzen. ~ed rights, Privilegien. **Charterer,** *(tšā'rtarar)* [s. d. v. u. -er] *s.* [Seew.] der Verfrachter.

Charterhouse, *(tšā'rtarhaus)* [entst. a. afrz. chartrouse] *s.* 1. ein Kartäuserkloster. 2. das im Jahre 1611 in London an Stelle des Kartäuserklosters errichtete Stift.

Chartism, *(tšā'rtiz'm)* [s. chart, charter, People's charter u. -ism] *s.* der Chartismus, die demokratische Bewegung in England 1838—48 und ihre Prinzipien. Dazu **Chartist,** *(tšā'rtist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Chartist. ~, *adj.* chartistisch.

Chartless, *(tšā'rtles)* [s. chart u. -less] *adj.* ohne Seekarte; auf keiner Seekarte aufgenommen. **Chartulary,** *(kā'rtjułari)* [z. l. cartula, s. charter, u. s. -ary] *s.* 1. = cartulary. 2. der Urkundenbewahrer, Archivar.

Chary, *(tšē'ri)* [ae. cearig, z. care] *adj.* 1. behutsam, sorgsam, sparsam. 2. skrupulös, prüde, zurückhaltend.

Chase, * **chace,** *(tšēs)* I. [frz. chasser, v. l. * căptiare, z. l. capĕre, captare, fangen, haschen, jagen] *v. a.* 1. jagen, hetzen (Wild 2c.). 2. verfolgen (den Feind). 3. ‡ Jagd machen (auf), sich eifrig bewerben (um). 4. ‡ verfolgen (mit dem Hasse 2c.). — To ~ away, verjagen, hinaus-, weg-, fort-jagen, vertreiben. ~, *s.* 1. die Jagd. 2. ‡ die Verfolgung (eines Zwecks), eifrige Bewerbung (um). 3. das gejagte Wild, die Jagd, das verfolgte od. fliehende Schiff. 4. die Jagd, der Jagdbezirk, das Jagdrevier, Jagdgehege. 5. [Recht] das Jagdrecht. 6. [Ballsp.] die Schaufe.

Chase, *(tšēs)* II. [l. capsa, Behältnis; frz. châsse; vgl. case II.] *s.* [Typogr.] der Formrahmen.

~, III. [spl. capsum; frz. chas, eingeschlossener Raum] *s.* 1. das Kaliber, die Bohrung eines Geschützes. 2. die Rinne, Furche, der Mauerriß. 3. [Zimmerm.] das Zapfenloch. ~, *v. a.* 1. furchen. 2. [verk. a. enchase] ziselieren, (Metall) treiben, einen Gedichtem fassen.

Chaser, *(tšē'sar)* I. [s. chase I. u. -er] *s.* 1. der Jäger, Verfolger, Treiber. 2. das Rennpferd; das verfolgende Schiff.

~, II. [s. chase III. u. -er] *s.* 1. der Graveur, Ziseleur. 2. das Pochrad, Stampfrad.

Chasm, *(kæ'z'm)* [gr. χάσμα] *s.* 1. ‡ u. ‡ die gähnende Kluft, der Schlund, Abgrund. 2. der Riß, Sprung, Spalt, die Lücke.

Chasselas, *(tšaslā)* [frz. Sk.] *s.* [Bot.] der Gutedel.

Chaste, *(tšēst)* [l. castus, casta; afrz. chaste] *adj.* 1. keusch, züchtig. 2. ‡ rein (Sprache 2c.). ~-eyed, züchtige Augen habend. ~-tree, der Mönchspfeffer. Dazu *adv.* **chastely** *(-li).* **Chasten,** *(tšē'sn)* [s. chaste u. -en 3] *v. a.* 1. züchtigen, strafen. 2. reinigen. 3. mäßigen, zähmen, unterdrücken. **Chastener,** *(tšē'snar)* s. d. v. u. -er; s. der Züchtiger, Bestrafer, Bändiger. **Chasteness,** *(tšē'stnes)* [s. chaste u. -ness] *s.* die Keuschheit; Reinheit. **Chastise, -ize,** *(tšæstaï'z)* [z. l. castigare u. s. -ise] *v. a.* 1. züchtigen, bestrafen; zurechtweisen. 2. zähmen, bändigen, im Zaume halten. 3. ‡ aussetzen (ein Gedicht 2c.). **Chastisement,** *(tšæ'stizment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Züchtigung, Zurechtweisung, Bändigung. **Chastiser,** *(tšæstaï'zar)* [s. chastise u. -er] *s.* der Züchtiger, Bestrafer, Zurechtweiser. **Chastity,** *(tšæ'stiti)* [l. castitas; frz. chasteté, s. -ity] *s.* 1. die Keuschheit. 2. ‡ die Reinheit.

Chat, *(tšæt)* I. [verk. a. chatter] *v. n.* 1. schwatzen, plappern. 2. plaudern. * ~, *v. a.* schwatzen, plaudern (von). ~, *s.* 1. das Geschwatz, Gewäsch, Geschnatter. 2. das Geplauder. 3. (Bezeichnung verschiedener Vögel, bes.) der Steinschmätzer.

* ○ ~, II. [frz. chats] *s.* 1. das Kätzchen (an Pflanzen). 2. der Zweig, die Gerte. ○ ~-wood, das Reis- oder Brennholz.

Chateau, *(šātō)* [frz.] *s.* das Schloß; der Landsitz.

Chatellany, *(šā'tełani)* [frz. châtellenie] *s.* = castellany.

Chatoyant, *(šatuajã, šatoï'ənt)* [frz.] *adj.* schillernd.

Chattel, *(tšæ't'l)* [afrz. chatel = cattle, s. *pl.* 1. [Recht] das bewegliche oder unbewegliche Vermögen (liegende Güter ausgenommen), die Habe. 2. ‡ ± das Vieh, der Sklave. ~-interest, der Zins eines Pachtguts.

Chatter, *(tšæ'tər)* [lautm.; vgl. chitter, *v. n.* u. *a.* 1. schnattern, zwitschern (v. Vögeln), schreien (v. Affen). 2. plaudern, plappern, schnattern. 3. *v. n.* ‡ klappern, rasseln. 4. *v. n.* klappern (v. Zähnen). 5. *v. a.* (Zähne) klappern machen. ~, *s.* 1. das Geschnatter, Gezwitscher (der Vögel), Schreien (der Affen). 2. das Geplauder, Geschnatter. 3. das Klappern, Geklapper (der Zähne). ~-box, die Plaudertasche. **Chatterer,** *(tšæ'tərər)* s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Schnatterer, Plauderer. 2. Zool. der Seidenschwanz. **Chatty,** *(tšæ'ti)* v. chat I. u. -y, *adj.* geschwätzig.

* **Chaudron, chauldron** = chaldron.

* **Chaun** = chawn.

‡ **Chave,** [s. chaff] *v. a.* von Spreu sondern.

Chavender, *(tšæ'vəndər)* = chevin] *s.* [Fischwat.] der Döbel.

⊖ **Chaw,** *(tšō)* I. [= chew] *v. a.* u. *n.* 1. kauen. 2. ‡ mit etwas (in Gedanken) umgehen, etwas überdenken. 3. [Amer.] to ~ up, vernichten, abtun. ⊖ ~ I., s. das Gekaute (bes. von Tabak).

~, II. [= jaw × chaw I, chew] *s.* (meist *pl.*) der Kinnbacken.

‡ **Cha'wdron, chauden, chaudre(n),** [l. caldumum; afrz. chaudun] *s.* das Eingeweide, Gedärm, die Kaldaunen (von Tieren).

* ○ **Chawn, chaun,** [? s. chine I.] *s.* der Spalt, Riß, die Kluft. ~, *v. a.* u. *n.* spalten, klaffen machen; klaffen.

○ **Che,** *(tšī)* [ae. ic] *pron.* = I. ich.

Cheap, *(tšīp)* [ae. ċēap] *s.* der Kauf, Handel, das Geschäft, in Verbindgn. wie good ~, guter Kauf, daher *adj.* billig. On the ~, billig. ~, *adj.* 1. wohlfeil. 2. ‡ gemein, gering, leicht od. billig zu bekommen. Dog ~, dirt ~, spottwohlfeil. To be ~ of a thing, to be ~ served, für etwas gering, bez. geringer als man verdiente, bezahlt, belohnt werden. ~ Jack, ~ John, ein Hausierer, der mit sich handeln läßt. ~, *adv.* billig, leichten Kaufs. * ~, [ae. ċēapian] *v. a.* u. *n.* handeln, markten. **Cheapen,** *(tšī'p'n)* [s. d. v. u. -en 3] *v. a.* 1. feilschen, handeln. 2. wohlfeiler, im Preise fallen machen (Waren). 3. ‡ herabsetzen. ~, *v. n.* wohlfeil werden, den Wert verlieren. **Cheapener,** *(tšī'p'nər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Feilscher, Herabsetzer. **Cheaply,** *(tšī'pli)* *adv.* z. cheap, *adj.* **Cheapness,** *(tšī'pnes)* [s. cheap u. -ness] *s.* die Wohlfeilheit.

* **Chear** = cheer.

Cheat, I. *(tšīt)* [verk. a. escheat]

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ‡ scherzhaft. ¦ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ƒ poetisch. ✝ biblisch.

v. a. 1. (of, out of) betrügen (um). 2. durch Betrug erlangen. 3. täuschen. 4. ‡ (sich hinwegtäuschen über etwas, z. B. die Zeit:) vertreiben. ~, *v. n.* betrügen, Betrug üben. ~, *s.* 1. der Betrug, die Betrügerei. 2. ✻ das was man durch Betrug erlangt. 3. ⊖ ✻ der Galgen. 4. die Täuschung. 5. der Betrüger.

✻**Cheat,** II. [?] *s.* eine geringere Sorte Weizenbrot.

Cheatee, *(tšīti')* [s. cheat I. u. -ee] *s.* der Betrogene. **Cheater,** *(tši'tə.)* [s. cheat I. u. -er] *s.* 1. der Betrüger, Preller, Schwindler. 2. ✻ der Falschspieler. ✻ ‡ A tame ~, der Lockvogel. **Cheatery,** *(tši'təri)* [s. d. v. u. -y, -ery] *s.* das Betrügen, Schwindeln.

Check, *(tšek)* I. [afrz. eschec, frz. échec, v. pers. shāh, König] *interj.* (beim Schachspiel) Schach (dem König)! ~, *v. a.* 1. Schach geben, in Schach bringen, auch ‡. 2. einem, einer Sache Einhalt thun, einen, etwas zurückhalten, hemmen, einschränken, zähmen, bändigen, zügeln. 3. jemand (zur Strafe) an seinen Bezügen verkürzen. 4. tadeln, einem einen Verweis geben. 5. (Gegenrechnung führen, durch Gegenrechnung prüfen, kontrollieren, nachzählen, nachrechnen, untersuchen, nachsehen. 6. mit einem korrespondierenden Papiere vergleichen, kollationieren. 7. [Mar.] abfieren, nachlassen; to ~ the cable, die Ankerkette (abstoppen. ~, *v. n.* 1. Halt machen, (at) stocken, anstoßen (bei). 2. [Falkn.] ~ at the fist, scheuen, sich nicht auf die Faust setzen. 3. [Handel] (upon, auf jemand) ziehen (for an amount, eine Geldanweisung für eine Summe).

~, *s.* 1. [Schachsp.] das Schach. 2. (alles, was hindern, einhalten kann) die Einschränkung, Hemmung, der Einhalt, Tadel, Verweis, die Züchtigung, das Hindernis. 3. das plötzliche Anhalten, Stehenbleiben. 4. [Falkn.] das Ablassen eines Falken von der Jagd der Vögel, die er verfolgen soll, um auf andere Vögel, z. B. Krähen ꝛc., zu schießen. 5. das Kontroll-, Gegenzeichen (z. B. ein Strich zu den Posten einer Rechnung od. dgl. zum Zeichen der Richtigkeit). 6. [jetzt meist cheque geschr.] a) eine Bank-, Geld-Anweisung auf einen Bankier od. den Kassier einer Bank, der Check. Blank ~, das Blankett, die Blankoanweisung. ‡ To give a blank ~, Vollmacht geben, freie Hand lassen. Crossed ~ od. ~ to order, gekreuzter od. an die Order einer bestimmten Bank, bez. Person zahlbarer Check. b) der Kontra-, Interims-zettel. 7. der Schein, die Marke (in versch. Verwendung, z. B. für deponiertes Gepäck). 8. [Amer.] die Spielmarke. ‡ To hand in one's ~s, sterben. In ~, in Schach (auch ‡). 9. = ~-roll. Clerk of the ~, ein englischer Hofbeamter, der Aufsicht über die königl. Dienerschaft hat, ehemals auch über die königl. Hasen. - To take ~ at any thing, sich über etwas aufhalten oder ärgern. To keep a ~ upon any one, jemand in der Furcht, in Unthätigkeit, im Schach od. im Zaume halten. ~-account, die Kontrolle, das Gegenregister. ~-book, das Kontrollbuch, Checkbuch. ~-mate, [Schachsp.] 1. das Schachmatt (auch *interj.* schachmatt!). 2. ‡ das Schachmatt (die Niederlage, Vereitelung). ~-mate, *v. a.* 1. schachmatt machen. 2. ‡ jem. gänzlich in die Enge treiben, besiegen, etwas endgültig verhindern. ~-roll, [verk. a. ~er-roll] die Hofstaatsliste.

~, II. [verk. a. checker I.] *s.* das karierte, gewürfelte Muster. ~, *v. a.* karieren.

Checker I., chequer, *(tše'kə.)* [spl. scaccārium, Schachbrett: afrz. escheker] *s.* 1. das Schachbrett. 2. *pl.* das Damenspiel, Damenziehen. 3. das Schachbrett als Wirtshausschild: ⁜ das Wirtshaus. 4. = exchequer. 5. ✻ die Schatzkammer. 6. ✻ das schachbrettartig gewürfelte Muster. 7. das Viereck, Karo, Carreau. 8. (auch ~-tree) der Atlasbeerbaum. ~, *v. a.* 1. buntscheckig machen, buntfärbig auslegen, einlegen. 2. ‡ (with) untermengen, untermischen (mit). — ~-berry, [Bot.] die Theebeere. ~-roll [s. exchequer], die Liste der königlichen Dienerschaft. ~-wise, *adv.* schachbrettartig gewürfelt. ~-work, *s.* 1. die würfelichte od. eingelegte Arbeit. 2. ‡ etwas Mannigfaltiges, Buntes, Widerspruchsvolles.

Checker, II. *(tše'kə.)* [s. check u. -er] *s.* 1. der Einschränker, Tadler. 2. der Kontrolleur, Kalkulator.

Checky, -ckie, -ckee, *(tše'ki)* [s. check II. u. -y] *adj.* scheckig, gewürfelt.

Cheddar, chedder, *(tše'də.)* [O. N.] *s.* der Cheddarkäse.

Cheek, *(tšīk)* [ae. cēce, ceace] *s.* 1. die Wange, Backe, der Backen. 2. ‡ die Stirne, die Dreistigkeit, Kühnheit. 3. *pl.* [Mech.] die Teile irgend einer Sache, welche entsprechende Seiten bilden oder doppelt und einander ähnlich sind; z. B. die Wangen (des Masts); die Schere, der Kloben (der Wage); die Pfosten (einer Thüre); die Wände (einer typogr. Presse, eines Mörsers, der Lafette); die Kniee (an den Klüsen). — ~s of a vice, die Backen des Schraubstocks. ~s of a crane, die Hafpelbäume. ~ by jowl, 1. dicht bei, mündlich, mit jemanden allein, von Angesicht. 2. ‡ vertraulich. ~-bone, der Backenknochen. ~-grafting, [Hortik.] das Kerbenpfropfen. ~-piece, das Visier eines Helmes. ~-tooth, der Backenzahn. ~-varnish, die Schminke.

~, *v. a.* 1. eine Backe, Seite bilden. 2. ✻ To ~ a pike, die Pike, Lanze fallen. 3. ☾ dreist, kühn anreden, begegnen. To ~ it, einer Sache die Stirn bieten.

Checked, *(tšekt)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* bes. in Zssgn. ...-wangig, z. B. rosy-~, rosenwangig. **Checky,** *(tši'ki)* [s. cheek 2. u. -y] *adj.* dreist, kühn, unverschämt (jedoch mehr mit der Bedeutung mutig als unverschämt).

Cheep, *(tšīp)* [laum.] *v. n.* piepen (v. Vögeln). ~, *s.* der piepende Laut, das Piepen.

Cheer, *(tši'ə.)* [spl. cara, Gesicht: afrz. chiere, chere] *s.* 1. ✻ das Gesicht, die Miene, der Ausdruck. 2. die Laune, Stimmung, das Behagen, der Frohsinn, die Heiterkeit, Freude, Fröhlichkeit. Heavy ~, die Schwermut. What ~? wie geht es? 3. ✻ die freundliche, gastliche Aufnahme. 4. die Mahlzeit, Bewirtung. 5. der Trost, die Ermunterung. 6. der Zuruf, das Zujauchzen, Hochrufen. To give three ~s, ein dreimaliges Hoch ausbringen. ~, *v. a.* 1. erheitern, aufheitern, erfreuen. 2. to ~ up, aufmuntern, anfeuern, antreiben, aufrichten. 3. mit Zuruf, Hochruf begrüßen, zujubeln. ~, *v. n.* 1. ✻ sich befinden, bes. sich wohlbefinden. 2. (mit up) sich aufheitern, Mut fassen. 3. Beifall rufen. ~ up, my lads! frisch auf oder lustig, Burschе!

Cheerer, *(tši'rə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Aufmunterer, Erheiterer, Tröster. 2. der Hoch-, Beifall-rufer. **Cheerful,** *(tši'ful)* [s. cheer *s.* u. -ful] *adj.* 1. heiter, fröhlich, munter, froh. 2. erfreuend, behaglich. Dazu *adv.* **cheerfully** *(-fuli).* **Cheerfulness,** *(tši'fulnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Frohsinn, die Fröhlichkeit, Munterkeit, Heiterkeit, das Behagen. **Cheerily,** *(tši'rili)* *adv.* z. cheery, *adj.* **Cheerless,** *(tši'les)* [s. cheer u. -less] *adj.* freudenlos, mutlos, niedergeschlagen, traurig, unerfreulich, unbehaglich. **Cheerly,** *(tši'li)* [s. cheer u. -ly] *adj.* u. *adv.* freudig, heiter, froh. **Cheerupping cup** [s. cheer up] = chirruping cup. **Cheery,** *(tši'ri)* [s. cheer u. -y] *adj.* 1. freudig, heiter, froh. 2. erheiternd, erfreulich.

Cheese, *(tšīz)* I. [ae. ciese, cēse] *s.* der Käse. 'Tis no more like than chalk is like ~, (Sprichw.) es gleicht sich wie Tag und Nacht. Cream-~, der Rahmkäse. ~-bowl, der Käsenapf. ~-cake, der Käsekuchen. ~-colouring, die Orleanfarbe. To make cheeses, [Mädchenspiel] sich rasch umdrehen und plötzlich niederhocken, so daß die Unterrocke sich in Käseform aufbauschen, ⁜ einen tiefen Knix machen. ~-curds, *s. pl.* die geronnene Milch. ~-fat od. -vat, der Käsenapf, die Käseform. ~-frame, die Käseform. ~-lip, der Käselab. ~-monger, der Käsehändler. ~-paring, 1. die Käserinde. 2. die Knickerei. ~-press, die Käsepresse. ~-running, die Molke. ~-tray, der Käseteller. ~-wort, ~-rennet, das Labkraut.

☾ ~, II. [? v. pers. chīz, Sache] *s.* die rechte Sache, das Rechte (was man gerade brauchen kann, gerne hat).

☾ ~ it [s. v.? od. z. cease?] *interj.* höre auf! laß ab! mach' fort!

Cheesy, *(tši'zi)* [s. cheese I. u. -y] *adj.* käsig, käseartig.

Cheiroptera, *(kairo'ptərə)* [nl. z. gr. χείρ, Hand, u. -πτερος, geflügelt] *s.* [Zool.] der Handflügler.

Chela, *(kī'lə)* [gr. χηλή] *s.*, chelæ *(kī'lī)* *pl.*, [Zool.] die (Krebs-)Schere.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ⁜ übertragen.

CHE

Cheliform, *(kī'lifōrm, kē'lif-)* [ſ. d. v. u. -form] *adj.* zangen- oder scheren förmig.

Chelonian, *(kilō'niăn)* [ſ. gr. χελώνη, Schildkröte, u. ſ. -an] *adj.* [Zool.] ſchildkrötenartig.

* **Chely** = chela.

Chemic, chymic, chimic, *(kē'mik)* [verk. a. alchemic] *adj.* 1. = alchemic. 2. = chemical. ~, *s.* 1. * = alchemist. 2. * = chemist. ~, *v. a.* 1. * durch Alchemie verwandeln. 2. chemiſch bleichen. **Chemical,** * **chym., chim.,** *(kē'mikăl)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* 1. * = alchemical. 2. chemiſch, Chemie betreffend, mit Chemie ſich beſchäftigend. Dazu *adv.* **chemically** *(-kălĭ).*

Chemise, *(shĭmī'z)* [frz. ſ. ſpl. camisia, camīsa] *s.* 1. das Weiberhemd. 2. [Feſtungsb.] die Futtermauer, der Futter- od. Mauer-mantel.

Chemist, * **chym., chim.,** *(kē'mist, kī'mist)* [verk. a. alchemist] *s.* 1. * = alchemist. 2. der Chemiker. 3. der Droguiſt, Apotheker. **Chemistry,** * **chym., chim.,** *(kē'mistrĭ)* [ſ. d. v. u. -ry] *s.* 1. * = alchemy. 2. die Chemie. 3. der chemiſche Prozeß, das chemiſche Verfahren.

○ ſchott. **Chenyie, -zie** = chain.

Cheque = check 6. **Chequer** = checker.

Cherish, *(tšĕ'rĭsh)* [frz. chérir, cherriss-, ſ. frz. cher, l. carus, lieb, u. ſ. -ish] *v. a.* 1. zärtlich lieben; liebkoſen. 2. wert halten, in Ehren halten. 3. pflegen (Pflanzen); erziehen, unterhalten, unterſtützen, beſchützen, wohlthun. 4. unterhalten, hegen (böſe Geſinnungen). 5. * warm halten. **Cherisher,** *(tšĕ'rĭshăr)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* einer der zärtlich liebt; einer der wert hält; der Verpfleger, Erhalter, Wohlthäter, Beſchützer, Unterſtützer. **Cherishing,** *(tšĕ'rĭshĭng) ppr.* u. *vbls. ſ.* v. *v.* Dazu *adv.* **cherishingly** *(-ŏndĭ)* zärtlich, liebkoſend. **Cherishment,** *(tšĕ'rĭshmĕnt)* [= cherish u. -ment] *s.* das Wert-, Lieb-halten; die Pflege, Unterſtützung.

Chermes = kermes.

Cheroot, sharoot, * **chiroot,** *(tšĭrū't, tšĭrā'ŭt)* [frz. cheroute v. tamil. shuruttu] *s.* eine an beiden Enden ſtumpf abgeſchnittene Cigarre.

Cherry, *(tšĕ'rĭ)* [afrz. cherise, frz. cérise, ſ. vlgl. · cerēsia] *s.* 1. die Kirſche. 2. = ~-tree. 3. *attrib.* kirſchen-, Kirſch-..., (kirſch-rot. ~-bay, ~-laurel, der Kirſchlorbeer. ~-brandy, das Kirſchwaſſer. ~-cheeked, rot wangig, rotbäckig. ~-lips, rote Lippen. ~-pit, [Kinderſpiel] das Grübchen. ~-stone, der Kirſchkern. ~-tree, der Kirſchbaum. ~-wood, 1. das Kirſchbaumholz. 2. [Bot.] der gemeine Schneeball. ~, *adj.* ſ. *s.* 3.

Chersonese, *(kĭ'rsŏnēs)* [gr. χερσόνησος] *s.* der Cherſones, die Halbinſel.

Chert, *(tšĕrt)* [?] *s.* [Mineral.] eine Art Quarz. **Cherty,** *(tšĕ'rtĭ)* ſ. d. v. u. -y] *adj.* quarzig.

Cherub, *(tšĕ'răb)* [l. cherūb v. hebr.] *s.*, cherubs *(tšĕ'răbz)*, cherubim *(tšĕ'răbĭm)*, * cherubims, cherubins *pl.*, der Cherub. **Cherubic,** *(tšĕrū'bĭk)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.* cherubiniſch, engelhaft, kindlich. **Cherubim, -bin,** 1. = *pl.* ſ. cherub. 2. * als *sing.* = cherub gebraucht.

* **Cherup** = chirrup.

Chervil, *(tšĕ'rvĭl)* [ae. cerfille ſ. gr. χαιρέφυλλον] *s.* [Bot.] der Kerbel.

Chesil, chisel, *(tšĕ'zĭl, tšĭ'zĭl)* [ae. cisil, ceosel] *s.* der Kies.

* **Cheslep, -lip, -lop** = cheese lip. * ○ **Cheslock** [?] = d. v.

Chess, *(tšĕs)* I. [verk. a. afrz. eschès, *pl.* ſ. eschec, l. check] *s.* das Schachſpiel. To play at ~, Schach ſpielen. ~-board, das Schachbrett. ~-man, die Schachfigur einer *pl.* ~-men.

* ○ ~, II. [?] *s.* [Bot.] 1. das Stockwerk. 2. die Reihe. 3. *pl.* die Bohlen einer Pontonbrücke.

~, III. [?] *s.* [Bot.] die Rosskastanie.

Chessel, *(tšĕ'sĕl)* corrupt. v. cheese u. well *s.* der Ziehbrunnen. **Chessom,** *(tšĕ'sŭm)* cheese-some, favartig] *s.* die leckere Erde.

Chess-tree, *(tšĕs-trī)* [ſ. ſ. Mar.] die Hal-klampe.

Chest, *(tšĕst)* [ae. cest ſ. l. cista] *s.* 1. die Kiſte, Lade, der Kaſten. 2. [Handel] eine gewiſſe Quantität, die Kiſte. 3. [Anat.] der Bruſt. 4. = der Sarg. ~ of drawers, die Kommode. ~ foundered, Veteriu [herſchlagung. ~-foundering, die Herſchlagkrankheit der Pferde.

~, *v. a.* 1. in eine Kiſte einſchließen; in eine Lade legen; ſammeln, aufſpeichern. 2. [von einem Pferde] mit der Bruſt gegen jem. laufen. 3. ○ ſchott. einfangen.

Chested, *(tšĕ'stĕd)* [ſ. d. v. u. -ed] *adj.* in Zuſammenſetzungen, ſ. B. broad-~, breitbrüſtig, narrow-~, engbrüſtig.

* **Chesteine, chesten** [afrz. chastaine ſ. l. castanea d. i.] **Chestnut, chesnut,** * **chesten nut,** *(tšĕ'snăt, tšĕ'snŭt)* [= d. v. u. nut] *s.* 1. die Kaſtanie. 2. der Kaſtanienbaum. ~-color, das Kaſtanienbraun. ~-tree, der Kaſtanienbaum. ~, *adj.* kaſtanienbraun.

* **Che'vage, chiv., chief.,** [frz. ; ſ. chief u. -age] *s.* die Kopfſteuer.

Cheval-de-frise, gewöhnlich im *pl.* **chevaux-de-frise,** *(shăvădăfrē'z)* [frz. = Pferd von Friesland, *s. pl.* 1. [Feſtungsb.] die ſpaniſchen Reiter. 2. ‡ eine Reihe von Nageln, Spitzen auf Mauern, an Pflanzen, an Frauenkleidern im 18. Jahrh. **Cheval-glass,** *(shăvălglăs)* [frz. cheval, Pferd, Stütze, u. ſ. glass] *s.* der große Drehſpiegel. **Chevalier,** *(shĕvălī'ă)* [frz.] *s.* der Ritter.

* **Cheven** = chevin.

* **Cheverel, -ril,** *(šĕ'vrĭl)* [afrz. chevrelle ſ. l. capra, Ziege] *s.* das Ziegenleder bes. das Ziegenleder. ~, *adj.* ziegenledern, weich, dehnbar. ~-conscience, ein weites Gewiſſen (Shakesp.).

CHE

* **Che'vesail(e),** [afrz. chevesaille ſ. l. · capitale] *s.* der Magen.

Chevin, chivin, cheven, *(tšĕ'vĭn)* [frz.] *s.* [Ichthyol.] der Dobel, Dickkopf.

Cheviot, *(tšĕ'vĭŏt, tšĕ'vĭăt)* [Bb.] *s.* 1. *pl.* die Cheviotſchafe. 2. der Cheviot-woll-ſtoff.

* **Chevisance,** [afrz. ſ. afrz. chevir, vgl. achieve] *s.* 1. das Hilfsmittel, die Zuflüchten, Reſſourcen. 2. die Anleihe das Borgen. 3. * das Unternehmen. 4. = der Name einer Blume.

Chevron, *(shĕ'vrŏn)* [frz.] *s.* 1. Herald. der Sparren. 2. die Winkelverſtrebung, Leiſte. ~, *v. a.* ſtabförmig verſtreben.

Chevy, chivy, *(tšĕ'vĭ, tšĭ'vĭ)* v. i. [-] *s.* 1. der Ruf bei der Hetzjagd. 2. die Hetzjagd. 3. das Barlaufſpiel. ~, *v. i.* jagen. ~, *int.* rennen. **Chevy Chase,** ſ. Chevriot] *s.* die berühmte Jagd in den Cheviotbergen, auch ‡ [-].

Chew, *(tšū)* [ae. cēowan] *v. a.* 1. kauen. 2. ‡ [innen ſ. B. am Rade] überlegen, etw. ausbrüten. To ~ up, vertilgen. To ~ the cud, wiederkauen. ~, *s.* 1. kauen, wiederkauen. 2. [etwas wiederkauen, immer über, etwa jetzt Kauen] ~, *s.* 1. das Kauen. 2. das was man kaut (bei Tabak).

‡ **Chewet** I., **chuet,** *(tšū'ĭt)* [?] *s.* eine Art Kirſchpaſtete.

‡ **Che'wet,** II. [frz. choucte] *s.* [die Dohle der Schwätzer.

Chian, *(kī'ăn)* *s.* u. *A.* N. ſ. n. ſ. -an] *adj.* zu der Inſel Chios gehörig.

Chiaus, *(tšiaus, tšaus)* [auf chaush] *s.* ein türkiſcher Kurier, Bote.

‡ **Chibol, chibbal,** *(tšĭ'bŏl)* [ſ. frz. ciboule, ſ. l. cepulla] *s.* Bot.] die Zipolle.

Chicane, *(shĭkē'n)* [frz.] *s.* 1. die Schikane, Rechtsverdrehung, der Rechtskniff. 2. die Spitzfindigkeit. 3. Kniffe, Ränke. ~, *v. a.* Ränke machen, allerlei Spitzfindigkeiten vorbringen. ~, *v. a.* ſchikanieren. **Chicaner,** *(shĭkē'năr)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Rechtsverdreher, Ränkeſchmied, Schikaneur. **Chicanery,** *(shĭkē'nărĭ)* [ſ. d. v. u. -ry] *s.* die Rechtsverdreherei, Schikane.

Chich, *(tšĭtš)* [afrz. chiche, ſ. l. cicer] *s.* [auch ~-pea] die Kichererbſe.

Chichling ſ. chickling.

○ **Chick,** [lautn.] *v. n.* ſprouten, wachſen, keimen, beginnen (wie Samen).

Chick, *(tšĭk)* verk. a. u. = d. f.

Chicken, *(tšĭ'kĕn)* [ae. cicen] *s.* 1. das Küchlein, Hühnchen. 2. das kleine Kind. 3. ‡ [das Schäfchen, Herzchen. ~-breasted, hühnerbrüſtig. ~-hearted, feig, zaghaft. ~-pox, [Med.] die Windpocken. ~-, chick-weed, [Bot.] der Hühnerdarm.

Chickling, chichling, *(tšĭ'klĭng, tšĭ'tšlĭng)* [ſ. chich u. ſ. -ling] *s.* [auch ~ Vetch, die Plattererbſe. **Chick-pea,** *(tšĭk'-pī)* *s.* = chich [-pea].

§ allgemeine Bedeutung. (familiar. † verachtlich. , ſcherzhaft. ; ironiſch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ǂ poetiſch. , bibliſch.

CHI

Chicory, *(tšĭ'kərĭ)* [frz. chicorée, z. l. cichorium] *s.* die Cichorie.

Chide, *(tšaid)* [ae. cīdan] *v., pret.* chid *(tšĭd),* ⁎ chode, *pp.* chid, chidden *(tšĭd, tšĭ'd'n), v. a.* 1. schelten, schmälen, zanken. 2. tadeln, verweisen. — To ~ from od. away, mit Scheltworten wegjagen, wegschelten, wegzanken. ~, *v. n.* 1. (bisw. mit with) hadern, keifen. 2. ⁎ sich zanken. 3. ǂ ± larmen, toben (wie das Meer), hallen. ~, *s.* 1. ⁎ der Tadel. 2. das Genurmel, Geräusch. **Chider,** *(tšaĭ'dəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Tadler, Scheltende, Zankende. **Chiding,** *(tšaĭ'dĭŋ) ppr.* u. *vbls.* z. v. Dazu *adv.* **chidingly** *(-ŋlĭ),* mit Schelten, mit Zankworten.

Chief, *(tšīf)* [afrz. chief, chef, z. l. căput] *s.* 1. das Haupt, der Anführer, Befehlshaber. Commander in ~, der Obergeneral, Oberbefehlshaber. Tenant in ~, der Kronpächter auf Lebenszeit. 2. [Herald.] das Schildhaupt. 3. ⁎ das Ehrenzeichen. 4. der größte Teil (einer od. mehrerer Sachen).

~, *adj.* (⁎ *comp.* chiefer: *superl.* chiefest *(tšī'fist)*). 1. (dem Range nach) ober, oberst, erst. 2. (der Qualität nach) ausgezeichnet, höchst, vornehmst, hauptsächlichst, vorzüglichst, Haupt-..., Ober-... ~ priest, der Oberpriester. The lord ~ justice of Great Britain, der Oberrichter von Großbritannien.

~, *adv.* hauptsächlich.

⁎ **Chiefage** = chevage. **Chiefdom,** *(tšī'fdəm)* [s. chief u. -dom] *s.* die erste Stelle, die Oberherrschaft. **Chiefery, chiefry,** *(tšī'fəɹĭ, tšī'frĭ)* [s. chief u. -ery, -ry] *s.* [Irland] 1. das Amt und Gebiet eines irischen Häuptlings. 2. die Abgabe, Zinspflicht an den Häuptling. **Chiefess,** *(tšī'fes)* [s. chief u. -ess] *s.* das weibliche Oberhaupt. **Chiefless,** *(tšī'flĕs)* [s. chief u. -less] *adj.* haupt- od. anführerlos. **Chiefly,** *(tšī'flĭ)* [*adv.* z. chief, *adj.*] hauptsächlich, vornehmlich. größtenteils. **Chieftain,** *(tšī'ften, -tin)* [me. afrz. chevetaine z. spl. capitān(e)us] *s.* 1. der Anführer, Hauptling, das Oberhaupt. 2. [Schottl.] das Oberhaupt eines Stammes. **Chieftainess,** *(tšī'ftenĕs)* [s. d. v. u. -ess] *s.* das weibliche Oberhaupt. **Chieftainry, -tainship,** *(tšī'ftenɹĭ, -tenšip)* [s. d. v. u. -ry, -ship] *s.* die Macht od. Würde eines Anführers, Oberhaupts.

○ schott. **Chield, chiel,** *(tšīld)* [= child] *s.* der junge Bursche.

Chievance = chevance.

Chiff-chaff, *(tšĭ'ftšaf)* [lautn.] *s.* [Orn.] der kleine Weidenzeisig.

Chilblain, *(tšĭl'blēn)* [s. chill u. blain] *s.* die Frostbeule.

Child, *(tšaild)* [ae. cild] *s.,* children *(tšĭl'dɹən) pl.,* das Kind. — To get with ~, schwängern. To be with ~, schwanger sein. To be past a ~, kein Kind mehr sein. From a ~ od. from children, von Kind auf. ~-bearing, das Gebären, die Schwangerschaft, die Niederkunft. ~-bed, das Kindbett. ~-birth, die Niederkunft. ~-wife, 1. ⁎ die Wöchnerin. 2. ein sehr junges Weib. ⁎ ~, *v. a.* u. *n.* gebären, Kinder, Früchte ꝛc. erzeugen, hervorbringen. **Childed,** *(tšaĭ'ldĭd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* ein Kind habend. **Childermas,** *(tšĭl'dəɹməs)* [ae. *gen. pl.* cildra. u. s. mass] *s.* (auch ~-day) das Fest der unschuldigen Kinder. **Childhood,** *(tšaĭ'ldhud)* [s. child u. -hood] *s.* die Kindheit, der Kindeszustand. Second ~, das Kindischwerden des Alters. **Childish,** *(tšaĭ'ldĭš)* [s. child u. -ish] *adj.* kindisch. Dazu *adv.* **childishly** *(-lĭ).* **Childishness,** *(tšaĭ'ldĭšnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das kindische Wesen. Second ~ = second childhood. **Childless,** *(tšaĭ'ldles)* [s. child u. -less] *adj.* kinderlos. **Childlike,** *(tšaĭ'ldlaĭk)* [s. child u. -like] *adj.* kindlich. **Childly,** *(tšaĭ'ldlĭ)* [s. child u. -ly] *adj.* u. *adv.* wie ein Kind, kinderhaft. **Children,** *pl.* v. *s.* child.

Chiliad, *(kĭ'lĭad)* [z. gr. χιλιάς, χιλιαδ-] *s.* 1. das Tausend (Menschen ꝛc.). 2. das Jahrtausend. **Chiliagon,** *(kĭ'lĭəgon)* [gr. χιλιάγωνος] *s.* [Geom.] das Tausendeck. **Chiliarch,** *(kĭ'lĭaɹk)* [gr. χιλιάρχης] *s.* [griech. röm. Gesch.] der Chiliarch, Befehlshaber über tausend Mann. **Chiliast,** *(kĭ'lĭast)* [gr. χιλιαστής] *s.* [christl. Sekte] der Chiliast. **Chilifactive** s. chylifactive. **Chilioliter** s. kiloliter. **Chiliometer** s. kilometer.

⁎ ○ **Chill** *(tšĭl)* [me. (i)ch will] = I will.

Chill, *(tšĭl)* [ae. cele, ciele] *s.* 1. die Kälte, der Frost. 2. der Fieber- ꝛc. Schauer. 3. die gußeiserne Hartgußform. — To take the ~ off, überschlagen lassen (Wasser). ~, *adj.* 1. kalt, frostig, schauerig, schauerkalt. 2. schauerig (Schauer empfindend), schauernd. 3. ± kalt, frostig (Aufnahme ꝛc.). 4. ± niedergeschlagen. ~, *v. n.* kalt werden, erkalten. ~, *v. a.* 1. gefrieren, erstarren machen. 2. durchkälten, kalten. 3. erfrieren machen. 4. ± entmutigen, niederschlagen, dämpfen. 5. [Metallurg.] in Schalen gießen, Hartguß machen, abschrecken.

Chilli, chilly, *(tšĭ'lĭ)* [mexik.] *s.* die Schote des spanischen Pfeffers.

Chillily, *(tšĭl'lĭlĭ) adv.* z. chilly. **Chilliness,** *(tšĭl'lĭnes)* [s. chilly u. -ness] *s.* die Kälte, Schauerkälte, der Frost. **Chillness,** *(tšĭl'nes)* [s. chill u. -ness] *s.* 1. die Kälte, Schauerkälte. 2. der Schauer, das Schauern, Schaudern. **Chilly,** *(tšĭl'lĭ)* [s. chill u. -y bez. -ly] *adj.* u. *adv.* kalt, frostig (auch ±).

Chiltern, *(tšĭl'təɹn)* [ae. OM. Ciltern] 1. in Childern Hundreds, ein Kronland, das denen, die ihren Sitz im Parlament aufgeben, als königliches Amt nominell übertragen wird, daher to accept od. apply for the ~ Hundreds, seinen Parlamentssitz aufgeben. 2. eine Art Boden.

○ **Chilver,** *(tšĭl'vəɹ)* [ae. cilfer-(lomb)] *s.* (auch ~-lamb) das Mutterlamm.

CHI

Chime I., **chimb,** *(tšaim)* [vgl. holl. kim] *s.* die Kimme, Zarge (eines Fasses). ~, *v. a.* mit einer Kimme versehen.

Chime, II. *(tšaim)* [z. l. cymbalum, s. cymbal] *s.* 1. das Glockenspiel. 2. der Einklang, die Harmonie (v. musikalischen Instrumenten). 3. ± der Einklang, die Harmonie, Übereinstimmung (der Gefühle, Verhältnisse, Beziehungen). ~, *v. n.* 1. ertönen, klingeln, klappern. 2. [Mus.] im Einklange sein, stimmen. 3. ± übereinstimmen (with, mit), passen (zu), in Beziehung sein; einstimmig sein. — To ~ in with, (einem, einer Sache) beifallen, beipflichten; einstimmen, übereinstimmen (mit). ~, *v. a.* 1. läuten (mit), ertönen lassen (Glocken). 2. harmonisch ertönen lassen, bewegen, anschlagen. — To ~ the bells, 1. mit den Glocken läuten. 2. das Glockenspiel ertönen lassen. **Chimer,** I. *(tšaĭ'məɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Glockenläuter, Glockenspieler.

Chimer II., **chimere,** *(tšĭ'məɹ, tšĭmĭ'əɹ)* [ml. chimēra] *s.* das weite (bischöfliche) Obergewand.

Chimera, -mæra, *(kĭmĭ'ɹə, kaim.)* [gr. χίμαιρα] *s.* 1. [Myth.] die Chimäre. 2. ± das Hirngespinst, die Chimäre. **Chimeric,** *(kĭme'rĭk)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* = d. f. **Chimerical,** *(kĭmĭ'rĭkəl, kaim.)* [s. d. v. u. -al] *adj.* chimärisch, eingebildet, grillenhaft, träumerisch, eitel, leer, ungegründet. Dazu *adv.* **chimerically** *(-lĭ).*

Chimical = chemical.

⁎ **Chi'minage,** [afrz. cheminage, z. frz. chemin, Weg] *s.* das Forst-Weggeld.

Chimist, chimistry etc. = chemist etc.

○ schott. **Chimla, -lay, -ley, -lie** = chimney.

Chimney, *(tšĭm'nĭ)* [frz. cheminée, z. spl. cāmināta] *s.* 1. der (das) Kamin, Schornstein. 2. das Kamin (im Zimmer). 3. der Lampencylinder. — ~-corner, die Kaminecke; Feuerseite, ± der Herd, das Kamin; at the ~, im Kaminwinkel, am warmen Ofen. ~-hook, der Feuerzangen-, Feuerschaufelträger. ~-jambs, *s. pl.* die Kamineinfassung. ~-money, das Herdgeld; ~-man, der Herdgeldeinnehmer. ~-piece, der Kaminsims. ~-sweep, ~-sweeper, der Schornsteinfeger. ~-top, der Schornstein bez. der über das Dach hinausragende Teil desselben.

Chimpanzee, *(tšĭmpa'nzĭ, tšĭmpænzĭ')* [afrikan.] *s.* [Zool.] der Schimpanse.

Chin, *(tšĭn)* [ae. cin] *s.* das Kinn. Up to the ~, (sprichw.) bis an den Hals, bis über die Ohren. ~, *v. a.* (up) ans Kinn bringen. ℂ ~, *v. n.* schwätzen.

China, I. *(tšaĭ'nə,* ⁎ ○ *tšē'nĭ, tšĭ'nĭ, tšaĭ'nĭ)* [NM. China] *s.* das Porzellan. ~-ink, die chinesische Tusche. ~-man, 1. der Chinese. 2. der Porzellanhandler. ~-orange, die Apfelsine. ~-root, die

Chinawurzel. ~-shop, der Porzellanladen. ~-ware, das Porzellan. ~-warehouse, die Porzellanniederlage. ~-woman, die Porzellanhändlerin. ~-wood, das Fieberrindenholz.

China, II. *(čai'no, ki'no-)* [pernv.] *s.* die Fieber-, Chinarinde.

Chinch, *(tšints)* [sp. chinche z. l. cīmex] *s.* eine Art Wanze.

Chincapin = chinkapin.

Chincough, *(tši'nkof)* [= chink *v.* u. cough] *s.* der Keuchhusten.

∗ **Chine,** I. [ae. cīnan] *v. n.* auseinanderberſten, klaffen. ○ ~, *(tšain) s.* der Riß, Spruna, die Kluft.

Chine, II. *(tšain)* [frz. échine z. ahd. scina, T. Schienbein), s. shin] *s.* 1. das Rückgrat, Kreuz. 2. das Lenden-, Rücken-ſtück der Tiere (zum Kochen). 3. ‡ der Grat, Bergrücken. ~, *v. a.* 1. das Rückgrat, das Kreuz zerbrechen. 2. in Rückenſtücke, Lendenſtücke ſchneiden. 3. ‡ einen (Berg-)Rücken bilden, haben.

Chine, III. *(tšain)* = chime I.

Chinee, *(tšaini')* [inforr. *s.* z. chinese, *s.*] *s.* der Chineſe. **Chinese,** *(tšaini'z)* [ſ. China u. -ese] *adj.* chineſiſch. ~, *s.* (∗ Chineses, *pl.*) 1. *(sing.* u. *pl.)* der Chineſe, die Chineſen. 2. die chineſiſche Sprache.

∗ **Chingle** = shingle.

Chink, *(tšink)* I. [*v. c.*] *s.* der (Huſten- oder Lach-)Anfall. ~, [ae. cinecian] nach Atem, Luft ſchnappen (beim Huſten, Lachen u. dgl.).

~, II. [? z. chine I.] *s.* die Ritze, Spalte, der Spruna, Spalt, Riß. ~, *v. a.* 1. aufritzen, aufreißen. 2. (Ritzen, Riſſe) ausfüllen. ~, *v. n.* ſpringen, reißen, Riſſe bekommen, ſich ſpalten.

~, III. [? lautn.] *s.* 1. das metalliſche Klingen. 2. ‡ das Geld, Bargeld. ~, *v. a.* klingen machen, klimpern (mit Geld ꝛc.). ~, *v. n.* klingen (wie Geld).

Chinkapin, chinquapin, ∗ **chincopine,** *(tši'nkəpin)* [indian.] *s.* [Bot.] der zwergkaſtanienbaum.

Chinky, *(tši'ŋki)* [ſ. chink II. u. -y] *adj.* ſpaltig, ritzig, klüftig.

Chinned, *(tšind)* [ſ. chin u. -ed] *adj.* ein Kinn habend, beſ. in Zuſetzgn.

Chinse, chintze, chinch, *(tšins)* [? z. chink II.] *v. a.* [Mar.] (die Ritzen am Schiffe) mit Werg verſtopfen.

Chintz, chints, *(tšints)* [*pl.* z. ind. chīnt] *s.* [Jndſt.] der Zitz, der Mobelkattun. Full ~, rotgrundfarbiger Zitz; half ~, unecht rotgrundfarbiger Zitz.

∗ **Chioppine** = chopine.

Chip, *(tšip)* [z. *v.*] *s.* 1. das Schnitzel Abſchnitzel, Schabſel, der Schnitz, Span, Abfall. 2. die Taſte (des Spinetts u. dgl.). 3. der Sprung, Schnitt. 'Tis a ~ of the old block, (Sprichw.) 1. das iſt eine Probe vom Ganzen. 2. es iſt der leibhaftige Vater. 'Tis like ~ in porridge, (Sprichw.) es kann nichts helfen und nichts ſchaden, iſt unweſentlich. ~-ax, das Schlichtbeil, die Breitart (der Zimmerleute). ∗ ~-box, die Schachtel. ~-hat, der Baſthut. ~, [ae. ∗cippian] *v. a.* abſchnitzen, abſchnitzeln; abſchaben, beraſpeln, abraſpeln; behauen. ∗ To ~ bread, die Rinde vom Brot abſchneiden. To ~ the shell, (von Huhnern) die Eierſchale durchbrechen. ~, *v. n.* abbrechen, aufſpringen, am Rande ausbrechen. To ~ in, einwerfen, einen Einwurf (im Geſpräche) machen. To ~ at, ſchlagen auf, zielen nach. **Chip-chop,** *(tšip tšo'p)* [ſ. d. v. u. chop I.] *adj.* abgehackt, unharmoniſch.

Chippendale, *(tši'pəndeil)* [Jmpl.] *adj.* elegant u. leicht (von Salonmöbeln).

Chipping, *(tši'piŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* z. chip] *s.* 1. das abgeſchlagene, abgehauene Stückchen, Schnitzel. 2. die abgeſprungene, ausgebrochene, abgeſtoßene Ecke. 3. *pl.* die Spane. 4. das Schroten, Meißeln, Abraſpeln. **Chippy,** *(tši'pi)* [ſ. chip u. -y] *adj.* 1. voll Schnitzel. 2. wie ein Span: trocken. 3. kaugummiartig.

Chirk, ∗ **cherk,** *(tšə:k)* [= ae. cearcian, knarren, ∗ = chark] *v. a.* zwitſchern, ſingen, pfeifen, anſtecken. ∗ ~, *v. n.* knarren. ~, *adj.* [Nordam.] lebhaft, munter, heiter.

∗ ~ **Chirm,** *(tšə:m)* [ae. cirman, ſchreien] *v. n.* zwitſchern. ~, *s.* der Lärm, das Geſchwitſcher, das Gewimmer.

Chiro-, *(kairo-)* [= lat. Χειρο- lat. Zuſamm. mit der Bedeutg. Hand-] ... **Chirograph,** *(kai'rograf)* [ſ. d. v. u. -graph] *s.* 1. ∗ = die Handſchrift überhaupt. 2. die von derſelben Hand zweimal geſchriebene Urkunde. 3. eine Goldſtuare. 4. ein papſtlicher Erlaß. **Chirographer,** *(kairo'grəfə)* [ſ. d. v. u. -grapher] *s.* der Schreiber, Chirograph. ~ of fines, (Engl.) der Schreiber, der ein Verzeichnis über die gerichtlichen Geldſtrafen führt (bei dem Gerichtshofe der gemeinen bürgerlichen Prozeſſe; ſeit 1838 abgeſchafft). **Chirography,** *(kairo'grəfi)* [ſ. d. v. u. -graphy] *s.* 1. die Handſchrift. 2. die Schreibkunſt. **Chirologist,** *(kairo'lədžist)* [ſ. d. f. u. -ist] *s.* der Chirolog, jemand der die Hand zum Gegenſtand des Studiums macht. **Chirology,** *(kairo'lədži)* [ſ. chiro- u. -logy] *s.* 1. die Lehre von der Hand. 2. ∗ die Hand oder Fingerſprache. **Chiromancer,** *(kai'rəmænsə)* [ſ. d. f. u. -er] *s.* der Chiromantiſt, Handwahrſager. **Chiromancy,** *(kai'rəmænsi)* [ſ. chiro- u. -mancy] *s.* die Chiromantie, Handwahrſagerei. **Chiropodist,** *(kairo'pədəst)* [ſ. chiro- u. gr. ποῦς, ποδ-, Fuß, u. ſ. -ist] *s.* der Hühneraugenoperateur.

Chirp, *(tšə:p)* [? lautn. vgl. chirk, chirt] *v. a.* u. *n.* zirpen, zwitſchern (von Vögeln und Inſekten). ~, *v. a.* durch Zwitſchern begrüßen. ~, *s.* das Zirpen, Zwitſchern, Geſwitſcher (der Vögel und Inſekten ꝛc.). **Chirper,** *(tšə:pə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Zirpende, Zwitſchernde. 2. = chirping cup. **Chirping,** *(tšə:piŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* z. chirp] *adj.* 1. zwitſchernd. 2. fröhlich, luſtig. 3. erheiternd, fröhlich ſtimmend (bei a ~ cup). **Chirpy,** *(tšə:pi)* [ſ. chirp, *v. a.* u. -y] *adj.* fröhlich, heiter. **Chirr,** *(tšə:r, tšər)* [lautn.] *v. n.* zirpen (bes. v. Heuſchrecken). ∗ **Chirrup, che(r)rup, cher(r)ip,** *(tši'rəp)* [z. chirp × cheer up] *v. n.* zirpen, zwitſchern (bes. von Vögeln); einen Lockton, Schmeichlaut von ſich geben, meiſt als Zuruf für Rinder, Pferde. ~, *v. a.* 1. durch derartige Laute begrüßen. 2. ∁ aufmuntern. Beifall ſpenden. ~, *s.* das Zirpen, Zwitſchern; das aufmunternde Zwitſchern. **Chirruping,** *(tši'rəpiŋ) ppr.* u. *vbls.* z. *v.* ~ cup, chirping cup, der aufbetterndes Becher bes. Trunk.

∗ ~ **schott. Chirt,** *(tšə:t)* [lautn. z. chirk, chirp, chirr] *v. a.* u. *n.* = Zuruf (Zwitſchern) heraus quetſchen, ſtocken.

Chirurgeon, *(kai'rə:džən, tšir-)* [afrz. cirurgien] ſ. chirurgy] *s.* der Wundarzt. **Chirurgery,** *(kai'rə:džəri)* [ſ. d. v. u. -ery] *s.* die Wundarzneikunde, Chirurgie. **Chirurgic, -ical,** *(kai'rə:džik, -əl)* [ſ. d. f. u. -ic, -al *adj.*] chirurgiſch, wundarztlich. ∗ **Chirurgy,** [afrz. cirurgie z. gr. χειρουργία, Handarbeit] die Wundarzneikunſt.

Chisel, *(tšizl)* [afrz. cisel, frz. ciseau, l. cisellus, z. l. *pp.* cæsum, geſchnitten] *s.* der Meißel. ~, *v. a.* (*pret. pp.* chisel(l)ed, *ppr.* chiselling) 1. meißeln; künſtlich ausgraben, treiben. 2. ∁ betrügen.

Chit, *(tšit)* I. [? *v. c.*] *s.* 1. das Junge. 2. ‡ das kleine Kind, der Balg.

∗ ~, II. [? vgl. ae. cnit, dc. Schoßung, Keim] *s.* der Sproß, Keim. ~, *v. n.* ſproſſen, keimen.

~, III. verk. a. u. = chitty I.

Chit-chat, *(tšit'tšat)* [z. chat] *s.* das Geplauder, der Schnickſchnack. ~, of the day, Tagesneuigkeiten. **Chitter,** *(tšitə)* [lautn. z. chatter] *v. n.* u. *n.* 1. zwitſchern. 2. ſchnappen (vor Kälte).

Chitterling, *(tši'tərliŋ)* [? vgl. T. Kutteln] *s.* 1. meiſt *pl.* die Kuttelu, Kaldaunen. 2. die Würſte. 3. ∗ der Buſenſtreifen am Hemde.

Chitty, *(tšiti)* I. [ſound.] *s.* der Brief, die Note, der Paß.

~, II. [*v.* i.] *adj.* kindiſch. ∗ **Chitty-face,** [? z. frz. chicheface × chit I.] *s.* das (‡ dünne Geſicht) Kindergeſichtchen.

Chivalric, chivalrous, *(ši'vəlrik, tšiv-, -rəs)* [ſ. d. f. u. -ic, -ous] *adj.* ritterlich. **Chivalry,** *(ši'vəlri, tšiv-)* [afrz. chevr., chivalerie, ſ. cavalry] *s.* 1. die Ritterwürde. 2. die ritterlichen Tapferkeit. 3. das Rittertum, Ritterweſen. 4. die ritterliche Ehre, das ritterliche Abenteuer. 5. der Ritterſtand. 6. das Ritterleben.

Chive, I. *(tšaiv)* [frz. cive, ∗ = chive z. l. cēpa] *s.* 1. die kleine Zwiebel. 2. der Schnittlauch.

○ ∗ ~, II. [z. ae. cīfel, ſ. chit II. × chive I.] *s.* meiſt *pl.* [Bot.] die Staubfaden.

⊖ ~, III. *(tšaiv)* [?] *s.* [Tabakspr.] ein Meſſer.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ↓ ſcherzhaft. ↯ ironiſch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ∗ poetiſch. ⁞ bibliſch.

CHL

Chlor-, *(klōr, klo.r)* [I. z. gr. *χλωρός*, gelblich- od. hell-grün, II. z. chlorine] in Zssetzgn. m. d. Bedeutg. Chlor- ...
Chlorate, *(klō'rēt)* [s. d. v. u. -ate] *s.* [Chem.] das chlorsaure Salz.
Chloric, *(klō'rik)* [s. chlorine u. -ic] *adj.* [Chem.] chlorhaltig; ~ acid, die Chlorsäure.
Chloride, + chlorid, *(klō'rid, -raid)* [s. d. s. u. -ide] *s.* [Chem.] die Chlorverbindung.
Chlorine, *(klō'rin, -rain)* [z. gr. *χλωρός*, u. s. -ine] *s.* [Chem.] das Chlor.
Chlorite, *(klō'rait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* [Mineral. und Chem.] der Chlorit. ~-slate, der Chloritschiefer.
Chloro-, *(klōro)* [z. chlorine] in zahlreich. Zssetzgn. m. d. Bedeutg. Chlor- ..., z. B. **Chloro-carbonic,** *(klōro ka.bo'nik)* [s. d. v. u. carbonic] *adj.* [Chem.] chlor- u. kohlenstoff-haltig; ~ acid, das Chlorkohlenoxydgas. **Chloroform,** *(klōrofō.am)* [s. d. v. u. -form] *s.* das Chloroform. **Chloropal,** *(klōro͝opal)* [s. chlor- I. u. opal] *s.* [Mineral.] der Chloropal. **Chlorophyl(l),** *(klō'rofil)* [s. chlor- I. u. gr. *φύλλον*, Blatt] *s.* [Chem.] das Chlorophyll, Blattgrün.
Chlorosis, *(klorō͝u'sis)* [nl. s. chlor-I.] *s.* [Med. und Bot.] die Bleichsucht.
Chlorotic, *(kloro'tik)* [s. d. v. u. -otic] *adj.* 1. zur Bleichsucht gehörig. 2. bleichsüchtig.
Chlorous, *(klō'rəs)* [s. chlor- II. u. -ous] *adj.* [Chem.] chlorig. ~ acid, die chlorige Säure.

* **Choak** = choke.
Chock, choak, *(tšok)* I. [? afrz. choque, chouque; it. ciocco] *s.* 1. o der Holzklotz. 2. [Mar.] die Kalbe, der Klotz. 3. [Bergb.] der Stellteil, Unterlegkeit. ~, *v. a.* durch einen Keil festlegen. ~, *adv.* ganz eng, dicht.
Chock-full, choke-full, *(tšo'k-, tšō͝k'ful)* [?; vgl. choke] *adj.* gedrängt od. zum Überlaufen voll.

* **Chock** II. shock.
Chocolate, *(tša'kolet)* [sp. v. merit.] *s.* die Schokolade.

* **Chode,** *praet.* v. chide.
Choice, *(tšois)* [afrz. chois, frz. choix] *s.* 1. die Wahl. 2. die Sorgfalt (im Wählen). 3. die Auswahl, der Vorrat (von Waren zc.). 4. (der beste Teil einer Sache), der Ausstich, Kern. 5. die Wahl (der obrigkeitlichen Personen zc.). — To take one's ~, nach Gefallen od. Belieben wahlen, aussuchen; take your ~, wählen, thun Sie was od. wie Sie wollen. It is in your ~, Sie haben zu wählen. To make ~ of, etwas wählen, aussuchen. ~-drawn, mit besonderer Sorgfalt gewählt, ausgesucht (Shaksp.).

* ~, **choise,** *v. a.* wahlen.
Choice, *(tšois)* [z. *s.*] *adj.* 1. kostbar, vorzüglich, von bester Qualität, auserlesen, -gesucht. 2. (of) sparsam, karg, genau (mit). 3. (of) mit Sorgfalt wahlend, wohl verwahrend. — To be ~ of one's company, seine Gesellschaft mit Sorgfalt wählen. Dazu *adv.* **choicely** *(tšoi'sli).*
Choiceness, *(tšoi'snes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Kostbarkeit, der besondere Wert. 2. das Unterschiede-machen, die Wahlerei.

CHO

Choir, quire, * **quere, queer,** *(kwaī.ə)* [me. quere v. afrz. cuer, z. l. chorus] *s.* 1. der Chor (bei. Sängerchor einer Kirche). 2. der od. das Chor (der Kirche). — ~-service, der Chordienst, Chorgesang. ~, *v. n.* im Chor singen, ertönen.
Choke, I. *(tšō͝uk)* [? s. ae. (a)ceōcian] *v. a.* 1. (with) würgen, erwürgen, ersticken (durch Rauch zc.). 2. verstopfen (einen Eingang zc.). 3. erdrücken, ersticken (Pflanzen zc.). 4. ‡ a) hindern, hemmen. b) unterdrücken, erdrücken (Gedanken zc.). ~, *v. n.* ersticken. — To be choked for want of drink, vor Durst verschmachten. To ~ a squib, eine Rakete würgen. To ~ back, down, unterdrücken, hinunterschlucken. To ~ off, drosseln, Hunde durch Würgen zum Loslassen ihrer Beute zwingen, auch ‡ unterdrücken. To ~ up, *v. a.* u. *n.* verstopfen, verschlammen. ~-cherry, die Würgkirsche. ~-full s. chock-full. ~-pear, 1. * die Holzbirne. 2. ‡ etwas Unerträgliches, die bittere Pille. 3. * der Knebel. ~-weed, [Bot.] das Würgergewächs, die Sommerwurz.

~, *s.* 1. das Würgen, Ersticken. 2. ☾ das Gefängnisbrot. 3. der Bart der Artischoken.

* o ~ II., schott. chowk *(tšauk)* [? z. an. kjálki, Kiefer] *s.* meist *pl.* die Kinnbacken.
Choker, *(tšō͝u'kə.r)* [s. choke I. u. -er] *s.* 1. der Würger. 2. einer der einem andern den Mund stopft, ihn zum Schweigen bringt. 3. was nicht beantwortet werden kann, die Mundsperre. 4. ☾ ein großes Halstuch. **Choky,** *(tšō͝u'ki)* [s. d. v. u. -y] *adj.* würgend, erwürgend, erstickend, trocken.
Chol-, choli-, *(kol, koli)* [z. gr. *χολή*, Galle] in Zssetzgn. m. d. Bedeutg. Gallen- ...
Cholagogue, *(ko'lagog)* [s. d. v. u. gr. *ἀγωγός*, führend] *s.* die cholagogische, Galle abführende Arznei.
Choler, *(ko'lə.r)* [gr. l. chŏlĕra] *s.* 1. die Galle. 2. ‡ die Galle, der Grimm, Zorn.
Cholera, *(ko'lərə)* [s. d. v.] *s.* die Cholera.
Choleraik, *(kolərē'ik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* choleraartig.
Choleric, *(ko'lerik)* [s. choler u. -ic] *adj.* 1. [Med.] gallsüchtig, cholerisch. 2. ‡ gallsüchtig, jähzornig.
Cholerine, *(ko'lərain, -rin)* [frz. z. v.] *s.* die Cholerine.
Cholesteric, *(koliste'rik)* [s. d. s. u. -ic] *adj.* [Chem.] ~-acid, die Cholesterinsäure.
Cholesterin, *(kole'stərin)* [z. gr. *χολή*, Galle, u. *στερεός*, steif, u. s. -in] *s.* [Chem.] das Cholesterin, Gallenfett.

o **Choller,** [? ae. ceolur, Hals] *s.* das Unterkinn, Doppelkinn.
Chondrodite, *(ko'ndrodait)* [gr. *χονδρώδης*, knorpelig, u. s. -ite] *s.* [Mineral.] der Chondrodit, Brucit.
Choose, * **chuse,** *(tšuz)* [ae. ceosan, vgl. T. kiesen] *v., praet.* chose *(tšō͝uz), pp.* chosen *(tšō͝u'z'n),* * chose. *v. a.* 1. wahlen, auswahlen, aussuchen. 2. vorzugsweise nehmen, vorziehen; mögen. 3. = auserwählen (die Seligen). —

CHO

To ~ rather, vorziehen, lieber wollen. I don't ~ to follow their advice, ich mag ihrem Rate nicht folgen. I ~ to give, ich gebe lieber. To ~ out, 1. auswählen. 2. ausschießen (Waren).

~, *v. n.* die Wahl haben; (mit einer Verneinung) nicht umhin können. He cannot ~ but stay, er kann nicht umhin, da zu bleiben, er muß durchaus da bleiben.
Chooser, * **chuser,** *(tšū'zə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Wahlende; einer der wählen kann; der Wähler.
Choosing, *(tšū'zing)* [*ppr.* u. *vbls.* z. choose] *s.* das Wahlen, die Wahl.
Chop, *(tšop)* I. [= chap I.] *v. a.* 1. (mit off) abhauen, abhacken, abspalten, abschneiden, abschlagen. 2. zerhauen, behauen, zerhacken, zerschneiden. 3. * Risse, Schrunden verursachen, aufspringen machen (die Hände zc. s. chap). ~, *v. n.* 1. schlagen, hacken. 2. einwerfen (in der Rede). 3. (bei. mit in, into) plötzlich, rasch kommen, hereinplatzen. 4. * aufspringen, sich spalten. ~, *s.* 1. der Schlag, Hieb, das Hacken. 2. die Schnitte, bei. Fleischschnitte, Kotelette. 3. [Mar.] der kurze Wellenschlag. 4. * der Spalt, Riß, Sprung.

~, II. [chap II.] *s.* 1. die Kinnbacke. 2. * eine dickbäckige Person. 3. ‡ ‡ der Mund, die Öffnung, z. B. the ~s of the channel, die Einfahrt od. Mündung des englischen Kanals; die Backen, Klemmen eines Schraubstocks u. dgl. m. 4. das Schnappen. ~, *v. a.* 1. * auffschnappen und essen. 2. [Weidmspr.] das Wild, ehe es aufgeflogen, fangen. * ~, *v. n.* (at) haschen, schnappen (nach). ~-fallen (= chap-fallen, s. unt. chap, II.).

~, III. [? z. chap III.] *v. a.* 1. kaufen, tauschen, im Handel austauschen, vertauschen. 2. * ändern, wechseln. 3. streiten, zanken, Worte wechseln. — To ~ logic with any one, mit jemanden streiten. ~, *v. n.* plötzlich sich drehen oder ändern. The wind chops od. chops about, [Mar.] der Wind springt um. To ~ and change, *v. a.* 1. kaufen und verkaufen. 2. verändern. ~, *v. n.* 1. Handel treiben. 2. wechseln, sich ändern. ~-church, der Pfründen schacherer, -vertauscher. * ~-logic, *s.* 1. die Sophisterei. 2. der Disputierer, Sophist.
~, *s.* der Austausch, Handel. ~ and change, der Wechsel, die Veränderung.

~, IV. [ind. chhāp] *s.* 1. der amtliche Stempel. 2. das Dokument, die Lizenz. 3. die Handelsmarke, Qualität.
Chopin, *(tšo'pin)* [? z. frz. chopine, T. Schoppen] *s.* der Schoppen, das Nößel.
Chopine, *(tšopī'n, tšo'pin)* [sp. chopin] *s.* ein Schuh mit sehr hohem Absatz od. hoher Sohle.
Chopper, *(tšo'pə.)* I. [s. chop I. u. -er] *s.* 1. der Hacker, Zerschneider. 2. das Fleischbeil, Hackmesser.

~, II. [ind. chhappar] *s.* das Strohdach. ~-cot, das Hummelbett.
Chopping, *(tšo'ping)* [*ppr.* u. *vbls.* z. chop I., II., III.] *adj.* [*ppr.* z.

CHO

chop I.] 1. stark, wohlgenährt, derb. 2. abgehackt, verstümmelnd, radebrechend. — **~-block**, der Hackblock, die Hackbank. **~-board**, das Hackbrett. **~-knife**, das Hackmesser. **Choppy,** *(tšo'pi)* [i. chop I. u. -y] *adj.* riffig, ritzig, voller Schrunden.

Choral, *(kō'rəl)* [mlt. chorālis, f. -al] *adj.* 1. zum Chore gehörig, Chor-... 2. im Chore singend od. zu singen. **~.**

chorale, *(korel', kō'rəl)* [↗ Choral] *s.* der Choral. **Chorally,** *(kō'rəli) adv.* ↗ v. *adj.*

Chord, *(kōəd)* I. [l. chŏrda] *s.* 1. [Mus.] die Saite. 2. [Geom.] die Sehne. **~.** II. [verk. a. accord] *s.* der Akkord.

Chordee, *(kordi')* [frz. cordée] *s.* [Med. u. Chir.] die Harnströpfe.

* **Chore** I., **chor,** *(kōə)* [l. chŏrus] *s.* = choir, chorus.

Chore, II. *(tšōə)* [= char I.] *s.* [o bei. amer.] gewöhnl. *pl.* chores, die gewöhnlichen, leichten Hausarbeiten.

Choriamb, *(kō'riamb, kor'i-)* [gr. χοριάμβος] *s.* [Metr.] der Choriambus (Trochäus und Jambus ...). **Choriambic,** *(kōriam'bik, kor-)* [↗ d. v. u. -ic] *s.* d. v. **~.** *adj.* choriambisch.

Chorion, *(kō'rion)* [gr.] *s.* 1. [Anat.] das Aderhäutchen oder Netz der Nachgeburt. 2. [Bot.] der Samenbrei.

Chorist, *(kō'rist, kor'i-)* [mlt. chorista, ↗ chorus] *s.* der Chorist, Chorsänger. **Chorister,** *(kō'ristə, ✻ kor'ristə)* [↗ d. v. u. -er, u. vgl. choir] *s.* 1. der Chorsänger, Chorist. 2. [amer.] der Chordirektor. 3. † der Sänger.

Chorographer, *(kōrog'rəfə)* [↗ gr. χῶρος, Land, u. ↗ -grapher] *s.* der Landbeschreiber, Chorograph. **Chorographic, -ical,** *(kōrogra'fik, -fikəl)* [↗ d. v. u. -ic, -ical] *adj.* chorographisch. Dazu *adv.* **chorographically** *(-əli).* **Chorography,** *(kōrog'rəfi)* ↗ d. v. u. -graphy] *s.* die Landerbeschreibung, Chorographie.

Choroid, *(kō'roid)* [gr. χοροειδής] *s.* [Anat.] die Aderhaut des Auges.

Chorus, *(kō'rəs)* [l.] *s.* 1. chorus (*kō'rəsiz*) *pl.* der Chor (Sänger). 2. [Tragödie] der Chor. 3. der Chor (Gesang). 4. der Chor (das Musikstück). 5. der Refrain. — To join in the **~,** in den Chor, Refrain einstimmen. **~,** *v.,* *pret. pp.* chorus'd, -ussed, -used *(kō'rəst), v. a.* u. *n.* im Chor singen.

Chose, *(tšōz)* [frz. ↗ l. causa, ↗ cause] *s.* [Recht] das Rechtsobjekt.

Chose, chosen, *pret.* u. *pp.* v. choose.

Chough, ✻ chugh, chooffe, *(tšuf)* [mc. chowhe, choghe, ? ae. ceo] *s.* 1. die Dohle. 2. ‡ der Schwätzer.

✻ **Choule** = jowl.

Chouse, *(tšaus)* [= chiaus] *s.* 1. ✻ der Betrüger, Schwindler. 2. ✻ (der leicht zu Betrügende), der Dummkopf, Pinsel. 3. der Betrug, die Prellerei. ℂ **~,** *v. a.* (mit of, out of) betrügen, prellen (um).

○ **Chow** *(tšau)* = chew.

CHR

Chowder, ✻ **chouder,** *(tšau'dəə)* [frz. chaudière, Topf] *s.* [Nordam.] eine Platte mit Zwieback *etc.* gekochter Fische. **~-beer,** eine Art mit Sprossen essenz u. Zuckerdickfaft bereiteten Biers. **~,** *v. a.* eine Platte mit Zwieback *etc.* gekochter Fische zubereiten.

✻ **Chowl** = jowl.

Chrestomathy, *(krestom'əthi* [gr. χρηστομάθεια, Lernen nützlicher Dinge] *s.* die Chrestomathie, Mustersammlung, das Lesebuch.

Chrism, *(kriz'əm* [↗ l. chrisma] *s.* 1. der Chrisam, das Salböl. 2. die Salbung. **Chrismal,** *(kriz'məl)* [↗ d. v. u. -al] *adj.* zum Chrisam gehörig.

✻ **Chrisma'tion,** [↗ d. v. u. -ation] *s.* die Salbung mit dem Chrisam. **Chrismatory,** *(kriz'mətəri)* ↗ d. v. u. -atory] *s.* der Chrisambehälter, das Gefäß mit dem heiligen Salböl. **Chrisom,** *(kriz'əm* entst. aus chrism] *s.* 1. = chrism. 2. die Taufdecke. 3. auch **~-child, ~-babe,** das Taufkind, Kleine, unmündige Kind. 4. ein Kind, das binnen einem Monate nach seiner Geburt starb.

Criss-cross, christ-cross, *(kris'kros)* [↗ Christ's cross] *s.* das Kreuz über das eine Anzahl Alphabeten statt Unterschrift.

Christ, *(kraist)* [ae. crist, gr. Χριστός, der Gesalbte] *s.* Christus. **~-cross row,** *s.* = **~-cross, criss-cross** das ABC Buch (da ehemals vor das Alphabet ein Kreuz gesetzt wurde). **~'s thorn,** [Bot.] der Christ- od. Zieh-dorn.

Christen, *(kris'n)* [ae. cristnian, ↗ Christ u. -en 3] *v. a.* 1. taufen. 2. benennen, benamen [v. Taufen]. **~,** [ae. cristen, ↗ Christ u. -en 2] *adj.* = christian. **Christendom,** *(kris'ndəm* [ae. cristendōm, ↗ d. v. *adj.* u. -dom] *s.* 1. die Christenheit. 2. das Christentum. 3. die Taufe. **Christening,** *(kris'ning* [↗ christen] *s.* die Taufe, Kindtaufe. **Christian,** *(kris'tšən, kris'tiən* [l. Christianus, ↗ -an] *s.* 1. der Christ. 2. ‡ der Christenmensch, der Mensch überh. im Gegs. zu Tieren, tierischen Menschen, Unmenschen u. dgl. **~-like,** christlich, christenmäßig. **~-name,** der Taufname, Vorname. **~,** *adj.* 1. christlich. 2. menschlich, eines Christen (Menschen würdig, i. s. 2). Dazu *adv.* **christianly** *(-li).* **Christianism,** *(kris'tšənizəm)* i. d. v. u. -ism] *s.* 1. das Christentum. 2. die Christenheit. **Christianite,** *(kris'tšənait)* [↗ d. v. u. -ite] *s.* [Mineral.] der Christianit. **Christianity,** *(kristiæ'niti* [↗ christian u. -ity] *s.* das Christentum. **Christianize,** *(kris'tšənaiz)* ↗ d. v. u. -ize] *v. a.* christlich, zu Christen machen. **~,** *v. n.* christlich werden. **Christmas,** *(kris'məs)* [ae. Cristes mæsse, ↗ Christ u. mass II.] *s.* 1. die Weihnachtszeit. 2. die Weihnachten, das Christfest. **~-box,** ↗ box I. *s.* 3. **~-day,** der Christtag. **~-flower. ~-rose,** [Bot.] die schwarze Nieswurz. **~-number,** die Weihnachtsnummer der illustr. Zeitungen. **~-pudding,** der Weihnachts-

CHR

Plum-Pudding. **~-tree,** der Weihnachts-, Christbaum.

Chromate, *(krō'mēt)* ↗ chrome u. -ate I] *s.* Chem. chromsaures Salz. **Chromatic,** *(kromat'ik)* [↗ gr. χρῶμα, Farbe, u. ↗ -atic, *adj.* 1. die Farbe betreffend, farbig. 2. Mus. chromatisch, in halben Tönen fortschreitend. **Chromatics,** *(kromat'iks* [↗ v.] *s. pl.* 1. die Chromatik, Farbenlehre. 2. die chromatischen Töne. **Chrome,** *(krōəm)* frz. ↗ gr. χρῶμα, Farbe] *s.* Chem. das Chrom. **Chromic,** *(krō'mik)* ↗ d. v. u. -ic *adj.* Chem. chrombaltig. **~ acid,** die Chromsäure. **Chromo-,** *(krō'mō)* [↗ chrome u. ↗ gr. χρῶμα, Farbe] in Zssetzgn. mit d. Bedeutg. Chrom od. Farben ..., z. B. **Chromolithography,** *(krōmōlithog'rəfi* [↗ lithography] *s.* die Chromolithographie, der lithographische Farbendruck.

Chronic, *(kron'ik* ↗ gr. χρόνος, Zeit, u. ↗ -ic] *adj.* Med. chronisch, langwierig. **~,** *s.* der chronisch Leidende. **Chronical,** *(kron'ikəl)* [↗ d. v. u. -al] *adj.* 1. = d. v. *adj.* 2. die Zeit betreffend. **Chronicle,** *(kron'ikl* ↗ gr. chronicle, ↗ d.] *s.* 1. die Zeitgeschichte, Chronik. 2. der Bericht. 3. *pl.* die Bücher Chronika. **~,** *v. a.* 1. in die Chronik od. Zeitgeschichte eintragen, verzeichnen. 2. aufzeichnen, verzeichnen, to be **~d** for ..., gelten, gehalten werden für ... **Chronicler,** *(kron'iklə)* [↗ d. v. u. -er] *s.* 1. der Chronikenschreiber, Chronist. 2. der Geschichtschreiber. ✻ **Chro'nique** [afrz.] = chronicle. **Chronogram,** *(krō'nəgram* ↗ gr. χρόνος, u. ↗ -gram] *s.* das Chronogramm, die Jahreszahlinschrift in Buchstaben. **Chronogrammatic, -tical,** *(krōnəgrəmat'ik, -mat'ikəl)* ↗ d. v. u. -atic, -ical] *adj.* chronogrammatisch. **Chronogrammatist,** *(krōnəgram'ətist* ↗ d. v. u. -ist] *s.* der Chronogrammschreiber. **Chronographer,** *(krōnog'rəfə)* [↗ d. v. u. -er] *s.* der Chronograph, Zeitrechner. **Chronography,** *(krōnog'rəfi* [↗ gr. χρόνος, u. ↗ -graphy] *s.* die Chronographie. **Chronologer,** *(krōnol'ədʒə)* ↗ chronology u. -er] *s.* der Chronolog. **Chronologic, -gical,** *(krōnəlodʒ'ik, -al)* ↗ d. v. u. -ic, -ical] *adj.* chronologisch. Dazu *adv.* **chronologically** *(-əli).* **Chronology,** *(krōnol'ədʒi* ↗ gr. χρόνος, u. ↗ -logy] *s.* die Chronologie, Zeitrechnung. **Chronometer,** *(krōnom'itə)* [↗ d. v. u. -meter] *s.* 1. [Phil.] der Zeitmesser, Chronometer. 2. [Mus.] der Taktmesser.

Chryso-, chryso-, *(kris, kriso)* [↗ gr. χρύσος, Gold] in Zssetzgn. mit d. Bedeutg. Gold ... **Chrysalid, -lis,** *(kris'əlid, -lis)* zu χρυσαλλίς, σαλλίδ-] *s.* [Entomol.] die Puppe, Larve. **Chrysanthemum,** *(krisan'thəməm)* ↗ d. v. u. gr. ἄνθεμον, Blume] *s.* [Bot.] die Wucherblume. **Chrysoberyl,** *(kris'əberil)* [↗ beryl] *s.* [Mineral.] der Chrysoberyll, Goldberyll. **Chrysocolla,**

§ allgemeine Bedeutung. ℂ familiär. † verachtlich. ˌ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ǂ poetisch. ˈ obsolet.

(krisoko'la) [z. gr. κόλλα, Leim] [Mineral.] der Goldleim, das Berggrün. **Chrysolite,** *(kri'solait)* [f. -lite] *s.* [Mineral.] der Chrysolith. **Chrysom** = chrisom. **Chrysoprase,** *(kri'sopreez)* [f. chryso- u. gr. πράσον, Lauch] *s.* [Mineral.] der Chrysopras. **Chrystal** = crystal.

Chub, *(tšab)* [?] *s.* [Ichthyol.] 1. der Döbel, Dickkopf. 2. ✻ der tolpische Mensch. ~-cheeked, ~-faced, baus-bäckig, ein dickes Gesicht habend.

Chubb, *(tšab)* [Nr. des Erfinders] s. (meist ~'s lock, ~-lock) das Chubbschloß (ein Sicherheitsschloß). ✻ **Chubbed,** *(tšabd)* [f. chub u. -ed] = d. f. **Chubby,** *(tša'bi)* [f. chub u. -y] *adj.* dickköpfig, dick, plump.

Chuck, *(tšak)* I. [lautn.] *s.* das Glucken (der Hühner). ~, *v. n.* 1. glucken. 2. ✻ = chuckle. ~, *v. a.* locken (von Hühnern ꝛc.).

~, II. [? = chick(en)] *s.* 1. das Küchlein. 2. (als Kosewort) Schätzchen, Schatz.

~, III. [frz. choquer, vgl. chock I.] *v. a.* sanft schlagen (unter das Kinn). 2. werfen, schnellen. ~, *s.* 1. der sanfte Schlag unter das Kinn. 2. das plötzliche Werfen, Schnellen. 3. der kleine Kiesel, Fasselstein. 4. = ~-farthing, das Grübchenspiel. ‡ To play at ~-farthing, unbedacht aufs Spiel setzen.

~, IV. [= chock I., vgl. chunk] *s.* 1. der Klumpen, Klotz. 2. die Docke, das Formholz. ~-lathe, die Drehbank. ~, *v. a.* in die Docke thun. ~, *adv.* = chock I. *adv.*

Chucker, *(tša'kə.)* [f. chuck III. u. -er] *s.* 1. der Fasselstein. 2. der Faustschlag. 3. ~-out, der Hinauswerfer.

○ schott. **Chuckie,** [f. chuck III. u. -ie] *s.* der Kieselstein (auch = chucky).

Chuckle, *(tša'k'l)* I. [lautn., vgl. chuck I.] *v. a.* 1. (durch Glucken) locken. 2. herausglucken. 3. durch Glucken, Schnalzen Teilnahme zeigen. ~, *v. n.* 1. ✻ heftig lachen. 2. kichern, unterdrückt lachen, in sich hinein lachen. ~, *s.* 1. das (✻ laute, jetzt das „in sich hinein") Lachen vor Freude, Behagen, Zufriedenheit. 2. das Glucken, Locken.

~, II. [? z. chuck IV.] *adj.* plump, klotzig. ~, *s.* auch ~-head, der Dickkopf, Dummkopf, Limmel.

Chucky, *(tša'ki)* [f. chuck II. u. -y] = chuck II.

✻ **Chuet** = chewet.

Chuff, ✻ **chough,** *(tšaf)* I. [?] *s.* 1. der Grobian, grobe Kerl, Limmel. 2. der Geizhals. ○ ✻ ~, *adj.* grob, mürrisch. ○ ~, *s.* [?] die geschwollene, aufgeblasene Backe. ○ ✻ ~, *adj.* dick, aufgeschwollen. ✻○ **Chuffily,** *(tša'fili)* *adv.* z. chuffy. *adj.* ✻ ○ **Chuffiness,** *(tša'finəs)* [f. d. f. u. -ness] *s.* die Grobheit, das grobe, muffige, brummische Wesen. ✻○ **Chuffy,** *(tša'fi)* I. [f. chuff I. u. -y] *adj.* grob, tolpisch, brummig, muffig. ○ ✻ ~, II. [f. chuff II. u. -y] *adj.* aufgeschwollen, dick.

✻ **Chuk** = chuck.

(**Chum,** *(tšam)* [? verk. a. chamberfellow, -mate] *s.* 1. [Univers.] der Stubengenosse. 2. ‡ der Kamerad (überh.). ~, *v. n.* (in einem Zimmer) zusammenwohnen. ~, *v. a.* (in einem Zimmer) zusammen unterbringen. **Chummage,** *(tša'mədž)* [f. d. v. u. -age] *s.* 1. das Zusammenwohnen. 2. das Stubengeld (bei Gefangenen). (**Chummy,** I. *(tša'mi)* [f. chum u. -y] *adj.* gesellig, vertraut. ~, *s.* [*dim.*] = chum.

⊖ **Chummy,** II. *(tša'mi)* [entst. a. chimney] *s.* der Schornsteinfegerjunge.

Chump, *(tšamp)* [? vgl. d. f.] *s.* 1. der Klotz, das dicke Ende von etwas. 2. ‡ der Tölpel. **Chumpy,** *(tša'mpi)* [f. d. v. u. -y] *adj.* plump, unterfetzt.

(○ **Chunk,** *(tšaŋk)* [? z. chuck IV.] *s.* der Klumpen.

Church, *(tšə.tš)* [ae. circe] *s.* 1. die Kirche, das Gotteshaus. 2. die Kirche (Gottesdienst). 3. die Kirche (Religion). ~-ale, die Kirchweihe, Kirmse. ~-attire, der Kirchenornat. ~-burial, das kirchliche Begräbnis. ✻ ~-chopper, Pfründenschacherer. ~-discipline, die Kirchenzucht. ~-history, die Kirchengeschichte. ~-land, das Kirchengut. ~-law, das Kirchenrecht. ~-like, kirchenmäßig. ~-litten, der Kirchhof. ~-man, a) der Geistliche. b) das Mitglied der engl. bischöflichen Kirche, der Bischöflichgesinnte. ~-martin, die Kirch- oder Mauer-schwalbe. ~-member, das Kirchenmitglied. ~-music, die Kirchenmusik. ~-owl, die Kircheneule. ~-plate, die Kirchengefäße. ~-porch, der Vorhof einer Kirche. ~-preferment, die Präbende, Pfründe. ~-robber, der Kirchenräuber. ~-scot, ~-shot, die Kirchenabgabe. ~-text, [Buchdr.] Angelsächsisch (eine Schriftgattung). ~-warden, der Kirchenvorsteher, Kirchenvater. ~-way, der Weg zur Kirche. ~-woman, das weibliche Mitglied, die Anhängerin der englischen Staatskirche. ~-work, 1. die kirchliche Arbeit. 2. die Arbeit an einem Kirchenbau: ‡ die langsam fortschreitende Arbeit. ~-yard, der Kirch-, Fried-hof; ~-yard cough, ein Husten, der auf den nahen Tod hinweist.

~, *v. a.* 1. für jemanden (Kranke, Wöchnerinnen) in der Kirche od. von der Kanzel herab danken. 2. jem. zum dankenden Gebete in die Kirche führen oder aufnehmen (bei Frauen nach dem Wochenbett, Neuvermählte, neu gewählte obrigkeitliche Personen, Richter u. a. m.). To be ~ed, den ersten Kirchgang halten. 3. (taufen. **Churchdom,** *(tšə.tšdəm)* [f. church u. -dom] *s.* das Kirchentum. **Churching,** *(tšə.tšiŋ)* [*vbls.* z. church] *s.* der Kirchgang und die Einsegnung, z. B. einer Wöchnerin.

Churl, *(tšə.l)* [ae. ceorl: T. Kerl] *s.* 1. der Bengel, Flegel, Grobian. 2. der Bauer. 3. der Filz, Geizhals. To put the ~ upon the gentleman, (sprichw.) Bier nach Wein trinken ꝛc. **Churlish,** *(tšə.liš)* [f. d. v. u. -ish] *adj.* 1. bäurisch, grob, plump, ungeschliffen. 2. filzig, geizig, zähe. 3. hart, schwer zu bearbeiten. Dazu *adv.* **churlishly** *(-li).* **Churlishness,** *(tšə.lišnes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Grobheit, das bäurische, rauhe Wesen. 2. der Geiz. **Churly,** *(tšə.li)* [f. churl u. -y] *adj.* hart, roh, bäurisch.

✻ **Churm(e)** = chirm, *s.*

Churn, *(tšə.n)* [ae. cyrin, ✻ ciern] *s.* das Butterfaß. ~-milk, die Buttermilch. ~-staff, der Butterstößel. ~, *v. a.* 1. kernen, buttern (Milch). 2. heftig od. unausgesetzt mischen, schütteln. **Churning,** *(tšə.niŋ)* [*vbls.* z. v.] *s.* das auf einmal gemachte Quantum Butter.

Churr, *(tšə.)* [lautn. vgl. chirr] *v. a. u. n.* schwirren, zirpen. ~, *s.* der schwirrende Ton. **Churrworm,** *(tšə.wə.m)* [? z. v. od. z. ae. cierran vgl. chare I. u. f. worm] *s.* die Feldgrille.

✻ **Chuse** = choose.

Chute, shute *(šūt)* [frz. chute, (Wasser-)Fall × shoot] *s.* 1. die Flußschnelle, das starke Gefälle. 2. der abschüssige Kanal, der schiefstehende, geneigte Trog, die abschüssige Rinne: der Sammelbehälter. ~, *v. a.* [Bergb.] hinabstürzen.

Chyle, *(kail)* [gr. χυλός] *s.* [Anat.] der Chylus, Speisesaft, Milchsaft. **Chylifactive, -factory,** *(kailifæ'ktiv, -fə'ktəri)* [f. d. v. u. fact u. -ive, -ory] *adj.* = chylific. **Chyliferous,** *(kaili'frəs)* [f. chyle u. -ferous] *adj.* [Anat.] milchsaftführend. **Chylific,** *(kaili'fik)* [f. chyle u. -fic] *adj.* milchsaftbildend. **Chylo-,** *(kailo-)* [z. chyle] in Zssetzgn. m. d. Bedeutg. Milchsaft-... **Chylo-poietic, -poetic,** *(kailopoi-e'tik, -po-e'tik)* [f. d. v. u. -poetic] *adj.* = chylific. **Chylous,** *(kai'ləs)* [f. chyle u. -ous] *adj.* milchsaftartig.

Chyme, *(kaim)* [gr. χυμός] *s.* [Anat.] der Speisebrei. **Chymic, chymist, chymistry** = chemic etc.

Chymification, *(kaimifikē'-šən)* [f. chyme u. -fication] *s.* [Med.] die Speisebreibildung (im Magen). **Chymify,** *(kai'mifai)* [f. d. v. u. -fy] *v. a.* [Anat.] in Speisebrei verwandeln.

Cibarious, *(sibē'riəs)* [l. cibārius, u. f. -ous] *adj.* 1. zu den Speisen gehörig. 2. eßbar.

Cibol, ciboule *(si'bol)* [frz. ciboule] = chibol.

Cicada, *(sikē'də)* [l.] *s.* die Heuschrecke.

Cicatrice, *(si'kətris)* [frz. z. l. cicātrix, -trīcis] *s.* 1. die Narbe. 2. ‡ der narbenartige Eindruck. **Cicatricle,** *(sika'trik'l)* [l. cicatricula, *dim.* z. v.] *s.* 1. [Bot.] die Samennarbe. 2. das Närbchen im Ei, der Hahnentritt. **Cicatrix,** *(sikē'triks, si'katriks)* [l.] *s.*, cicatrices, *(sikatrai'sizpl.*, – cicatrice. **Cicatrizant,** *(sikatrai'zənt)* [f. d. f. u. -ant] *s.* das Vernarbungsmittel. **Cica-**

trization, *(sikətraizēi'šən)* [ſ. d. f. u. -ation] *s.* die Vernarbung. **Cicatrize,** *(si'kətraiz)* [ſ. cicatrice u. -ize] *v. a.* vernarben, benarben. ~, *v. n.* ſich vernarben.

Cicely, *(si'sili, sai'sli)* [? gr. f. sēsēlis ≠ FN. Cecilia, Cecily] *s.* [Bot.] der Steinkümmel, das Kerbelkraut. * Silken ~, die Schwalbenwurz. Sweet ~, der ſpaniſche Kerbel. Wild ~, der Waldkerbel.

Cicerone, *(tšitšəro'ne, sisərō'ni)* [it. v. l. M. Cicero, -onis] *s.* der Cicerone, Fremdenführer. **Ciceronian,** *(sisərō'niən)* [ſ. d. v. u. -ian] *adj.* ciceronianiſch. **Ciceronianism,** *(sisərō'niənizm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* der ciceronianiſche Stil, die ciceronianiſche Wendung ꝛc., der Ciceronianismus.

* **Ciche-pea** = chickpea.

* **Cichling** = chickling.

Cichoraceous, *(sikorē'šəs)* [z. nl. Cichoraceæ, u. f. -ous] *adj.* cichorienartig.

Cicisbeism, *(tšitšizbi'iz'm)* [ſ. d. f. u. -ism] *s.* die Gepflogenheit, Art eines Cicisbeo. **Cicisbeo,** *(tšitšizbē'o)* [it.] *s.*, -bei, -beos *(-bē'ai, -bē'oz) pl.*, der Cicisbeo (Liebhaber einer Verheirateten).

* **Ci'curate,** [l. cicūrāre, u. ſ. -ate 3] *v. a.* zahm machen, zähmen.

* **Cicura'tion,** [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die Zähmung.

Cicuta, *(sikjū'tə)* [l.] *s.* [Bot.] der Waſſer-Schierling.

Cid, *(sid,* ſp. *þid)* [ſp. v. arab.] *s.* * der Heerführer, Herr, Cid.

-cide, *(said)* [l. 1. -cida, 2. -cidium] Suffix z. Ableitung von Subſtantiven mit der Bedeutung 1. ...-töter, -zerſchneider. 2. ...-töten, -ſchneiden, -mord.

Cider, *(sai'dəə)* [frz. cidre v. ſpl. sicĕra, v. hebr.] *s.* der Cider, Apfelwein, -moſt; * (übertr.) Obſtmoſt. ~-cup, ein Getränk von verſüßtem, gekühltem Cider mit verſch. Zugredienzien. **Ciderist,** *(sai'dərist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Cider-macher, -kenner. **Ciderkin,** *(sai'dəəkin)* [ſ. cider u. -kin] *s.* der Apfelmoſt von der Trotte, der geringe Apfelmoſt.

Cierge, *(si'ədž,* frz. *siɛ'rž)* [frz. v. l. cēreus, wachſern] *s.* (bei. bei kirchl. Feierlichkeiten) die Wachskerze.

Cigar, cigarre, segar, *(sigā'ə)* [frz. cigare, ſp. cigarro] *s.* die Cigarre ~-case, die Cigarrentaſche. **Cigarette,** *(sigare't)* [frz.] *s.* die Cigarette.

Cilia, *(si'liə)* [l. *pl.*] *s. pl.* die Augen-lider, -wimpern. **Ciliary,** *(si'liəri)* [ſ. d. v. u. -ary] *adj.* die Augenwimpern betreffend, Wimper-... **Ciliate,** *(si'lieit)* [ſ. d. v. u. -ate 2] *adj.* [Bot.] gewimpert, wimperartig.

Cilice, *(si'lis)* [l. cilicium] *s.* das härene Gewand. **Cilicious,** *(silī'šəs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* hären.

* **Cimbal** = cymbal.

Cimbric, *(si'mbrik)* [l. Cimbricus] *adj.* cimbriſch. ~, *s.* das Cimbriſche, die Sprache der Cimbern.

Cimiter = simitar.

* **Cimitery** = cemetery.

Cimmerian, *(simi'riən)* [l. Cimmĕrius, u. ſ. -an] *adj.* 1. kimmeriſch; ~ darkness, die kimmeriſche Finſternis. 2. ‡ finſter. ~, *s.* der Kimmerier (Dunkler).

Cimolite, *(si'məlait)* [l. FN. Cimōlus, u. ſ. -ite] *s.* [Mineral.] der Cimolit, die Schneiderkreide.

* **Cincater** = cinquanter.

Cinchona, chinch.. *(sinkō'nə)* [nach d. Gräfin v. Chinchon] *s.* [Bot. u. Med.] die Fieberrinde. **Cinchonic,** *(sinko'nik)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.* [Chem.] ~ acid, die Cinchonſäure. **Cinchonin,** *(si'nkənin)* [ſ. d. v. u. -ine] *s.* [Chem. das Cinchonin.

Cinct, *(sinkt)* [l. *pp.* cinctus] *adj.* umgürtet. **Cincture,** *(si'nktjuə, -tšuə)* [ſ. d. v. u. -ure] *s.* 1. der Gürtel, Gurt, die Leibbinde. 2. die Umgurtung, Einfaſſung (Zaun ꝛc.). 3. [Archit.] der Kranz, Saum (einer Säule). ~, *v. a.* umgürten, umgeben.

Cinder, *(si'ndəə)* ac. sinder. ſ. Zinder, irrt. × frz. cendre v. l. cinis, cineris, Aſche] *s.* meiſt *pl.* 1. die noch glühende Aſche. 2. die ausgeglühten Kohlen (einer Schmiede), die Schlacke, der Schwahl. 3. ‡ *pl.* die Aſche (eines Toten). Smith's ~s, die Schmiedekohlen, Löſchkohlen. ~-wench, ~-woman, die Kohlenſammlerin. ~, *v. a.* zu Aſche verbrennen.

Cinereous, *(sini'riəs)* [l. cinereus, u. ſ. -ous] *adj.* aſchenartig, aſchgrau. **Cineritious,** *(sinəri'šəs)* [ſ. d. v. u. -itious] *adj.* aſchig, aſchfarbig

Cingle, *(sing'l)* [afrz. cengle, l. cingulum] *s.* der Gurt, Gürtel.

Cinnabar, *(si'nəbaə)* [gr. f. cinnabari] *s.* der Zinnober. **Cinnabarine,** *(si'nəbərain, -rin)* [ſ. d. v. u. -ine] *adj.* zum Zinnober gehörig, zinnoberhaltig.

Cinnamon, *(si'nəmən)* [l. v. gr.] *s.* der Zimmet. ~ tree, der Zimmetbaum. ~-water, das Zimmetwaſſer.

* **Cinquanter,** [z. frz. cinquante, fünfzig] *s.* der Fünfzigjährige. **Cinque, cinq,** *(sink)* [frz. cinq] *s.* die Fünf (im Spiele). ~ foil, [Bot.] das Fünffingerkraut. * ~pace *(si'nkpeis)*, ein franzöſiſcher Tanz. ~ Ports, die ſogenannten fünf Häfen an der Oſtküſte Englands, Frankreich gegenüber: Hastings, Sandwich, Dover, Romney, Hithe, ſpäter noch Winchelsea u. Rye. ~ spotted, fünfgefleckt (Shaksp.).

* **Cion** = scion.

* **Ciper** = cypress.

Cipher, cypher, *(sai'fəə)* [ml. ciphra v. arab.] *s.* 1. die Zahl, Ziffer; Nummer; [Handel] der durch Nummern bezeichnete Warenpreis. 2. die Null (auch ‡). 3. der Schriftzug (im allgemeinen). 4. die Geheimſchrift, Chiffre. 5. der Initialbuchſtabe. 6. [Mus.] die fehlerhafte, mittönende Orgelpfeife. - To stand for a ~, ‡ eine wahre Null ſein. To write in ~s, chiffrieren. ~, *v. n.* rechnen. ~, *v. a.* 1. mit Geheimſchrift oder in Chiffren ſchreiben. 2. * charakteriſieren, bezeichnen. 3. entziffern. 4. (Kamer.) überlegen.

Cipolin, *(si'pəlin)* [frz.] *s.* [Mineral.] der körnig-geaderte Marmor. **Cipollino** *(sipəli'no)* [it.] = d. v.

Circ = cirque.

Circe, *(sə'si)* [ar. l. gr.] *s.* die Circe. **Circean,** *(sə'siən)* [ſ. d. v. u. -an] *adj.* zur Circe gehörig, Circe-...

Circensian, *(səsē'nsiən)* [l. circensis, z. circus, u. ſ. -an] *adj.* circenſiſch, Cirkus-...

Circinate, *(sə'sineit)* [l. circinare, kreisförmig machen, u. ſ. -ate 2, *adj.* gerundet.

Circle, *(sə'k'l)* [l. circulus] *s.* 1. [Geom.] der Kreis, Zirkel, die Kreisfläche, Kreislinie. 2. der Ring, Kreis (z. B. der Erde). 3. der Umfang, Umkreis (eines Waldes ꝛc.). 4. der Kreis, Zirkel (Geſellſchaft). 5. die Umdrehung, der Umſchwung. 6. [Astr.] der Zirkel. 7. [Deutſches Reich] der Kreis. 8. das Stadium. 9. [Theat.] der Rang. ~ of altitude, [Astron.] der Höhenkreis. Diurnal ~, [Astron.] der Tagebogen. Full ~, *adv.* rund um, eine ganze Umdrehung. ~, *v. a.* 1. ſich im Kreiſe um etwas bewegen; umkreiſen, umgehen. 2. umgeben. 3. einen Kreis bilden. To ~ in, 1. einſchließen, umgeben, umgrenzen. 2. ‡ beſchränken. ~, *v. n.* 1. ſich im Kreiſe bewegen od. umdrehen, kreiſen. 2. ‡ ſich bewegen, leb. in vornehmen Zirkeln.

Circled, *(sə'k'ld)* [ſ. d. v. u. -ed] *adj.* 1. umgeben. 2. mit einem Kreiſe verſehen. 3. kreisförmig. **Circler,** *(sə'klə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Umgebende, Umkreiſende. 2. der ſich in einem Kreis Bewegende. **Circlet,** *(sə'klət, -lit)* [ſ. d. v. u. -et] *s.* ein kleiner Kreis, Reif, Ring, Zirkel. **Circling,** *(sə'kling) ppr.* u. *adj.* z. circle] *adj.* kreisförmig, 2. umgebend, umſchließend.

Circocele = cirsocele.

Circuit, *(sə'kət)* [frz. circuit v. l. circuitus] *s.* 1. der Kreislauf, die Kreisbewegung, 2. der Umfang, Umkreis. 3. die Zirkelfläche. 4. ‡ das Stadium (Shaksp.). 5. die Rundreiſe der Richter. 6. der Gerichtsbezirk. 7. die Umſchweife. 8. [Recht] die ordentlichen Prozeduren. To go the ~, die Rundreiſe machen. ~-court, [Amer.] das Bundesgericht; [Schottld.] periodiſches Gericht in größeren Städten. ~, *v. n.* ſich im Kreiſe um etwas bewegen, rund herumgehen. ~, *v. a.* umgehen, umkreiſen. **Circuiteer,** *(səkətiə')* [ſ. d. v. u. -eer] *s.* einer der einen Umkreis bereiſt, im Kreis herumreiſt (bei. ein Richter). **Circuition,** *(səkjui'šən)* [z. v. u. -ition] *s.* 1. der Kreislauf; die Rundreiſe. 2. der Umfang. 3. der Umſchweif. **Circuitous,** *(səkjū'itəs)* [l. circuit u. -ous] *adj.* in einem Umkreiſe herumgehend; weitſchweifig, in-

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ↓ ſcherzhaft. ↕ ironiſch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ∓ poetiſch. ⌇ bibliſch.

direct. Dazu *adv.* **circuitously** *(-li).* **Circuity,** *(sɜ.kjū'iti)* [s. circuit u. -ity] *s.* = circuit.

Circular, *(sɜ'.ukjulɜɹ)* [l. circulāris] *adj.* 1. kreisförmig. 2. beständig wiederkehrend. 3. indirekt. 4. umlaufend, an einen Kreis od. Zirkel gerichtet, Zirkular-... 5. ✻ - - cyclic (Dennis).

A ~ letter, ein Umlauf- od. Rundschreiben, Zirkular. ~ letter of credit, der Zirkular-Kreditbrief. ~ lines, [Math.] trigonometrische Linien. ~ numbers, [Arith.] Zahlen, deren Potenzen die Wurzelzahl zur Endziffer haben. ~ sailing, [Mar.] die Schiffahrt in einem großen Bogen. ~-ticket, das Rundreisebillet. ~-tour, die Rundtour. ~, *s.* das Rundschreiben, Zirkular. **Circularity,** *(sɜ.ukjulɜ'riti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Kreis-, Zirkelform. **Circularly,** *(sɜ'.ukjulɜli) adv.* z. circular *adj.* **Circulate,** *(sɜ'.ukjuleit)* [l. circulare, u. s. -ate 3] *v. n.* umlaufen, im Umlaufe sein, im Kreise sich bewegen; zirkulieren (v. Blute, Geld 2c.). ~, *v. a.* 1. in Umlauf bringen (Gerüchte, Geld). 2. [Handel] girieren (einen Wechsel auf oder an einen ...). 3. ✻ umreifen. — Circulating library, die Leihbibliothek; circulating medium, das Umlaufs-, Zirkulationsmittel (Geld 2c.). **Circulation,** *(sɜ.ukjulē'ɜhn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. der Kreislauf; die Zirkulation, der Umlauf (des Blutes, Geldes 2c.). 2. das im Umlaufe befindliche Geld od. Papiergeld. — Bank of ~, [Hand.] die Girobank. ~ of bills, der Wechselverkehr. To be in ~, zirkulieren, im Umlauf sein. **Circulator,** *(sɜ'.ukjuleɜɹ)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. ✻ der herumziehende Marktschreier, Gaukler. 2. der Verbreiter von Gerüchten 2c. **Circulatory,** *(sɜ'.ukjulɜtori)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* umlaufend, zirkulierend. ✻ ~ letter = circular letter. ✻ ~, *s.* [Chem.] der Zirkulierkolben. **Circulus,** *(sɜ'.ukjulɜs)* [l.] *s.* = circle.

Circum-, *(sɜ.ukɜm)* [l.] Präfix m. d. Bedeutg. um, herum.

Circumambiency, *(sɜ.ukɜmæ'mbiɜnsi)* [s. d. s. u. -ency] *s.* das Umgeben, Einschließen. **Circumambient,** *(sɜ.ukɜmæ'mbiɜnt)* [s. circum- u. ambient] *adj.* umgebend, einschließend (Luft 2c.).

Circumambulate, *(sɜ.ukɜmæ'mbjulēit)* [s. circum- u. -ambulate] *v. a.* u. *n.* um-, herumgehen. **Circumambulation,** *(sɜ.ukɜmæmbjulē'ɜhn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Herumgehen, An den Busch klopfen.

Circumbendibus, *(sɜ.ukɜmbe'ndibɜs)* [, entst. a. circum- u. bend I.] *s.* der Umschweif, Umweg.

Circumcise, *(sɜ'.ukɜmsaiz)* [l. circumcidere, *pp.* -cīs-] *v. a.* beschneiden. **Circumciser, -or,** *(sɜ'.ukɜmsaizɜɹ)* [s. d. v. u. -er, -or] *s.* der Beschneider. **Circumcision,** *(sɜ.ukɜmsi'ʒɜn)* [l. circumcīsio, u. s. -ion] *s.* die Beschneidung.

Circumduce, *(sɜ.ukɜmdjū's)* [l. circumdūcĕre] *v. a.* 1. herumführen. 2. [schott. Recht] den Beweistermin für abgelaufen erklären. **Circumduct,** *(sɜ.ukɜmdɜ'kt)* [l. *pp.* circumdūctus z. v.] *v. a.* 1. umdrehen (bei. um eine Achse). 2. = circumduce 2. **Circumduction,** *(sɜ.ukɜmdɜ'kšɜn)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Herumführung, Umdrehung. 2. [Recht] die Aufhebung.

✻ **Circumfer,** *(sɜ.ukɜmfɜ'.ɜ)* [l. circumferre] *v. a.* herumtragen. **Circumference,** *(sɜrkɜ'mfɜrens)* [l. circumferentia, u. s. -ence] *s.* 1. der Umkreis, Umfang. 2. der Kreis, die Scheibe; § jeder kreisförmige Gegenstand (z. B. ✝ der Schild) (Milton). 3. ✻ der Umweg. ~, *v. a.* umgeben, einschließen. **Circumferential,** *(sɜ.ukɜmfɜre'nšɜl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* den Umkreis betreffend. **Circumferentor,** *(sɜ.ukɜ'mfɜrentɜɹ)* [s. d. v. u. -or] *s.* [Meßk.] der Höhenkompaß.

Circumflex, *(sɜ'.ukɜmfleks)* [l. *pp.* circumflexus, umgebogen] *adj.* 1. gebogen, gekrümmt. 2. Cirkumflex-... ~, *s.* [Gramm.] der Cirkumflex (Dehnungszeichen). ~, *v. a.* 1. umbiegen, herumwinden. 2. mit einem Cirkumflex versehen od. aussprechen.

Circumfluence, *(sɜ.ukɜ'mfluɜns)* [s. d. s. u. -ence] *s.* das Herum-, Um fließen. **Circumfluent, -fluous,** *(sɜ.ukɜ'mfluɜnt, -fluɜs)* [l. *ppr.* circumfluens, u. s. -ent, u. l. circumfluus, u. s. -ous] *adj.* umfließend, umflutend.

Circumforanean, -raneous, *(sɜ.ukɜmfɔrē'niɜn, -niɜs)* [l. circumforāneus, u. s. -an, -ous] *adj.* herumwandernd, herumziehend.

Circumfuse, *(sɜ.ukɜmfjū'z)* [l. circumfundĕre, *pp.* -fūs-] *v. a.* 1. herumgießen. 2. ± verbreiten (Gerüchte 2c.). 3. umgeben. ✝ **Circumfusile,** *(sɜ.ukɜmfjū'zil)* [s. d. v. u. -ile] *adj.* umgießbar, umgossen (Pope). **Circumfusion,** *(sɜ.ukɜmfjū'ʒɜn)* [l. -fūsio, s. -ion] *s.* 1. die Herumgießung. 2. ± die Verbreitung.

Circumgestation, *(sɜ.ukɜmdʒestē'šɜn)* [l. circumgestare, herumtragen, u. s. -ation] *s.* das Herumtragen.

Circumgyrate, -girate, *(sɜ.ukɜmdʒai'reit)* [circum- u. l. gȳrare, im Kreis herumdrehen, u. s. -ate 3] *v. a.* u. *n.* (sich) rings umdrehen, zusammenrollen. **Circumgyration,** *(sɜ.ukɜmdʒairē'ɜhn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Umdrehen; das Wirbeln, Kreisen. ✻ **Circumgy're,** *v.* = circumgyrate.

Circumjacent, *(sɜ.ukɜmdʒē'ɜnt)* [l. *ppr.* -jaciens, u. s. -ent] *adj.* umliegend.

Circumlocute, *(sɜ.ukɜmlokjū't)* [l. circumloqui, *pp.* -locūtus] *v. n.* Umschweife machen. **Circumlocution,** *(sɜ.ukɜmlokjū'ɜhn)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Umschreibung; der Umschweif. **Circumlocutory,** *(sɜ.ukɜmlo'kjutɜri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* umschreibend.

Circummure, *(sɜ.ukɜmjū'.ɜ)* [circum u. l. mūrare, einwallen] *v. a.* ummauern.

Circumnavigable, *(sɜ.ukɜmnæ'vigɜb'l)* [s. circum- u. navigable] *adj.* umschiffbar. **Circumnavigate,** *(sɜ.ukɜmnæ'vigeit)* [s. d. v. u. navigate] *v. a.* umschiffen, umsegeln. **Circumnavigation,** *(sɜ.ukɜmnævigē'ɜhn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Umschiffung. **Circumnavigator,** *(sɜ.ukɜmnæ'vigeitɜɹ)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Umsegler.

Circumnutation, *(sɜ.ukɜmnjute'ɜhn)* [s. circum- u. nutation] *s.* die kreisförmige Bewegung wachsender Pflanzenteile.

Circumpolar, *(sɜ.ukɜmpō'ulɜ)* [s. circum- u. polar] *adj.* [Astron.] um den Pol befindlich, circumpolar.

Circumposition, *(sɜ.ukɜmpozi'ɜhn)* [l. -sitio, s. -ion] *s.* das Aufstellen od. Setzen in einen Kreis, die kreisförmige Aufstellung od. Stellung.

Circumrotation, *(sɜ.ukɜmrote'ɜhn)* [z. l. circumrotare, sich umdrehen, u. s. -ation] *s.* 1. das Umdrehen. 2. der Umlauf, Umschwung. 3. ✻ die Rundreise.

Circumscribe, *(sɜ.ukɜmskrai'b)* [l. circumscribere] *v. a.* [Geom.] umschreiben (eine Figur). 2. umgeben, ± beschranken, begrenzen; schmalern. 3. definieren. 4. rund herum beschreiben, umschreiben. **Circumscript,** *(sɜ'.ukɜmskript)* [l. *pp.* -script-, z. v.] *adj.* umschrieben, begrenzt. **Circumscription,** *(sɜ.ukɜmskri'pšɜn)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Umschreibung; (u. ±) die Begrenzung, Einschränkung. 2. die Begrenzung, Umgrenzung, Peripherie. 3. die kreisförmige Inschrift, Umschrift (z. B. einer Münze). **Circumscriptive,** *(sɜ.ukɜmskri'ptiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* umschreibend, begrenzend, umschränkend. Dazu *adv.* **circumscriptively** *(-li).*

Circumspect, *(sɜ'.ukɜmspekt)* [l. *pp.* circumspectus] *adj.* vorsichtig, behutsam. Dazu *adv.* **circumspectly** *(-li).* **Circumspection,** *(sɜ.ukɜmspe'kšɜn)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Vorsicht, Behutsamkeit, Umsicht. **Circumspective,** *(sɜ.ukɜmspe'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* achtsam, umsichtig, behutsam. Dazu *adv.* **circumspectively** *(-li).* **Circumspectness,** *(sɜ'.ukɜmspektnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Vorsicht, Umsicht, Behutsamkeit.

Circumstance, *(sɜ'.ukɜmstæns, -ɜns)* [l. circumstantia u. s. -ance] *s.* 1. der Umstand. 2. der Zufall. 3. [Recht] der einzelne Umstand. ✻ by ~, im einzelnen (Shaksp.). 4. *pl.* a) die Umstände, Zeitumstände, die Lage, der Zustand. b) die Umstände, Umständlichkeiten, Ceremonien. — A man in easy circumstances, ein Mann in guten Verhältnissen. **Circumstanced,** *(sɜ'.ukɜmstænst)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. umständlich angegeben. 2. beschaffen, in besondern Umständen befindlich (v. Personen); ~ as we were, in unserer Lage. ✻ **Circumstant,** [l. *ppr.* -stans, s. -ant]

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. ✝ selten. ∓ eigentlich. ± figurlich. ✝ übertragen.

CIR

adj. umringend, umgebend, umstehend. **Circumstantial,** *(sə.kəmstæ'nšəl)* [f. circumstance u. -al] *adj.* 1. einen Umstand bezeichnend, unwesentlich. 2. zufällig. 3. umständlich. 4. [Recht] aus den Umständen hergenommen (Beweis etc.). ~, *s.* im *pl.* die Nebenumstände, Nebensachen. **Circumstantiality,** *(sə.kəmstænšia'lăti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. der durch Umstände bestimmte Zustand einer Sache. 2. die Umständlichkeit (einer Erzählung). **Circumstantially,** *(sə.kəmsta'nšəli) adv.* z. circumstantial, *adj.* ✻**Circumsta'ntiate,** [s. circumstance u. -ate 3] *v. a.* 1. in besondere Umstände verlegen. 2. mit besondern Nebenumständen ausstatten; umständlich erzählen. — The best circumstantiated *(sə.kəmsta'nšieted)*, der sich in der besten Lage Befindende.

Circumvallate, *(sə.kəmva'leit)* [l. circumvallare, pp. -vallāt-] *v. a.* umwallen. ~, [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* umwallt. **Circumvallation,** *(sə.kəmvalē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Umschanzung, Umwallung. Lines of ~, [Mil.] die Umwallungslinien.

Circumvent, *(sə.kəmve'nt)* [l. circumvenīre, pp. -vent-] *v. a.* 1. umgehen, umgehen. 2. (listig) hintergehen, überlisten. **Circumvention,** *(sə.kəmvę'nšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Überlistung, der (listige) Betrug.

Circumvolute, *(sə.kə'mvoljūt)* [l. circumvolvĕre, pp. -volūt-] *v. a.* umwälzen; umwinden. **Circumvolution,** *(sə.kəmvoljū'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Umwälzung, Umdrehung. 2. die umgewälzte Sache. 3. [Archit.] die Windung, Schnecke (einer Säule). **Circumvolve,** *(sə.kəmvo'lv)* [l. circumvolvere] *v. n.* sich umwälzen, sich umdrehen. ~, *v. a.* umdrehen, umwälzen.

Circus, *(sə'kəs)* [l. v. gr.] *s.*, circuses *(sə'kəsiz) pl.*, 1. der Cirkus, das Amphitheater, die Arena. 2. das natürliche (Felsen-, Bergs-) Amphitheater. **Cirque,** *(sə'k)* [frz. v. v.] *s.* 1. = d. v. 2. der Ring, Zirkel.

Cirriferous, *(sirĭ'fərəs)* [z. l. cirrus, Haar, Haar, Feder Büschel, u. i. -ferous] *adj.* [Bot. u. Zool.] rankentragend. **Cirrous,** *(si'rəs)* [s. d. v. u. -ous] [l.] *adj.* 1. [Bot. u. Zool.] rankig, Wimper- ... 2. federwolkig.

Cirsocele, irrt. **circo.,** *(sĭ'səsəl)* [gr. κιρσοκήλη] *s.* [Med.] der Krampfaderbruch.

Cis-, *(sis)* [l.] Präfix m. d. B. diesseits, diesseitig, in zahlr. Verbdgn., z. B.

Cisalpine, *(sisæ'lpain)* [s. d. f. u. alpine] *adj.* cisalpinisch, diesseits der Alpen liegend. **Cismontane,** *(sismo'ntein)* [s. montane, vgl. ultramontane] *adj.* diesseits der Alpen liegend, wohnend.

Cissoid, *(si'soid)* [z. gr. κισσός, Epheu, u. i. -oid] *s.* [Geom.] die Cissoide.

Cist 1., irrt. **cyst,** *(sist)* [l. cista] *s.* 1. die Kiste, das Kästchen, der Schrein. 2. das (prähistorische) Steingrab.

✻ ~, II. = cyst II.

CIT

Cistercian, *(sĭstə'šiən)* [v. CN. Cistercium, u. i. -an] *s.* [Mönchsw.] der Cistercienser.

Cistern, *(si'stə.n)* [l. cisterna] *s.* 1. die Cisterne, der Wasserbehälter. 2. die natürliche Cisterne (Quelle etc.). 3. [Brauer.] der Weichbottich.

Cistus, *(si'stəs)* [ml. v. gr. κίστος] *s.*, cistuses *(si'stəsiz) pl.*, [Bot.] die Cistrose.

Cit, ✻ **citt,** *(sit)* [verk. a. citizen] *s.* der Spießbürger, Philister

Citable, *(sai'təbl)* [s. cite u. -able] *adj.* citierbar.

Citadel, *(si'tədel)* [frz. citadelle z. l. civitas, -tatis] *s.* [Befestigsw.] die Citadelle.

✻ **Cital,** *(sai'təl)* [s. cite u. -al] *s.* 1. = [Recht] die Vorladung, Citation. 2. die Anführung, Erwähnung (Shaksp.) (vgl. recital). **Citation,** *(sai'te.šən)* [l. citatio, s. -ion] *s.* 1. Recht die Vorladung, Citation. 2. die Anführung, Citation 3. die angeführte Stelle, das Citat. 4. die Anmahnung, Erwähnung. **Citatory,** *(sai'tətəri, -təri)* [s. d. f. u. -atory] *adj.* Recht vorladend. Letters ~, die schriftliche Vorladung, der Vorladebrief. **Cite,** *(sait)* [l. citare] *v. a.* 1. [Recht] vorladen, laden, bescheiden citieren, vorfordern. 2. auffordern. 3. anführen (Stellen). 4. erwähnen, berühren. **Citer,** *(sai'tə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. [Recht] der Vorladende. 2. der Citierende, Anführende, Erwähnende.

Citess, *(si'tes, -təs)* [s. cit u. -ess] *s.* die Städterin, Bürgerin.

Cithara, *(si'pəra)* [gr. κιθάρα] *s.* [Archäol.] griech. römisch. Altert. die Kithara (Zither). **Citharist,** *(si'pərist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Spieler auf der Kithara. **Cithern, cittern,** *(si'pə.n, -tə.n)* cithara" ×gittern [s. die Zither. ✻cittern-head, die Figur an dem Griffbrette einer Zither.

Citied, *(si'tid)* [s. city u. -ed] *adj.* zur Stadt gemacht; von einer Stadt od. Städten bevölkert.

Citizen, *(si'tizən)* [aafrz. citezein, ? z. l. civitātānus, z. l. civitas, s. city] *s.* 1. der Bürger (einer Stadt). 2. der Städter im Gegensatz zum Landbewohner). 3. ✻ der Civilist, Bürgersmann im Gegensatz zum Soldaten od. Ritter). 4. der Bewohner, Einwohner überh. 5. [Nordam.] der Staatsbürger. ~, *adj.* 1. bürgerlich. 2. ✻ † städtisch erzogen, weichlich (Shaksp.). **Citizeness,** *(si'tizənes)* [v. d. v. u. -ess] *s.* die Städterin, Bürgerin. **Citizenize,** *(si'tizənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* zum Bürger machen. **Citizenship,** *(si'tizənšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Bürgerrecht.

Citrate, *(si'treit)* [s. d. f. u. -ate 1] *s.* [Chem.] das citronensaure Salz. **Citric,** *(si'trik)* [l. citrus, Citronenbaum, u. i. -ic] *adj.* [Chem.] ~ acid, die Citronensäure. **Citrine,** *(si'trin)* [frz., s. d. v. u. -ine] *adj.* citronengelb. ~, *s.* 1. das Citronengelb. 2. [Mineral.] der bohmische Topas, das Citrin. **Citron,** *(si'trən)* [frz., z. l. citrus, gr. κίτριον] *s.* 1. die Citrone. 2. (auch ~-color) die Citronenfarbe. 3. (auch ~-tree) der Citronenbaum. 4. (auch ~-water) der Citronenbranntwein. ✻**Citrul,** [frz. citrouille] *s.* der Kurbis, die Wassermelone. **Citrus,** *(si'trəs)* [l.] *s.* der Citronenbaum.

Cittern = cithern.

City, *(si'ti)* [frz. cité, z. l. civitas, u. i. -ty] *s.* 1. die Stadt. 2. die Stadtgemeinde, Bürgerschaft. 3. die Altstadt (bei. die Altstadt, innere Stadt von London, die City. 1. *attrib. (adj.)* städtisch, Stadt-, City ... ~-arab, der (London) Straßenjunge. ~-article, [Journ.] der Börsen-, Handels bericht. ~-court, das Stadtgericht. **Cityful,** *(si'tiful)* [s. d. v. u. -ful] *s.* eine ganze Stadt voll.

Cive *(saiv)* = chive I.

Civet, *(si'vət, -vit)* [frz. civette, ml. zibethum, v. arab. s. 1. der Zibeth. 2. auch ~-cat [Zool.] die Zibethkatze. 3. der mit Zibeth parfümierte Gegenstand. ~, *v. a.* mit Z. parfümieren.

Civic, *(si'vik)* [l. civicus] *adj.* bürgerlich. ~ crown, wreath, (röm. Myth.) die Bürgerkrone. **Civics,** *(si'viks)* [v. v.] ~ *pl.* die Lehre von den bürgerlichen Rechten u. Pflichten. **Civil,** *(si'vil)* [l. cīvīlis] *adj.* 1. bürgerlich. 2. höflich, artig, gesittet, fittig, gebildet, civilisiert. 3. friedlich, geordnet, anständig. ~-death, Recht der bürgerliche Tod (durch Verbannung). ~-law, das bürgerliche od. Civilrecht. ~ list, die Civilliste. ~ service, die Civilverwaltung, der Civildienst. ~ war, der Bürgerkrieg. ~-year, das bürgerliche Jahr.

Civilian, *(sivi'liən)* [s. d. v. u. -an] *s.* 1. der Civilist, Lehrer od. Student des Civilrechts. 2. der Civilist im Gegensatz zum Militärperson. 3. der Beamte des civil service in Indien. ✻**Civilist,** [ml. civilista] = civilian 1. **Civility,** *(sivi'liti)* [s. civil u. -ity] *s.* 1. die Bildung, Civilisation, Kultur. 2. die Artigkeit, Höflichkeit. ✻ ~ money, das Geschenk an Beamte, Gerichtsdiener u. dgl. **Civilization,** *(sivilaizē'šən, -laiz-)* [s. d. f. u. -ation] *s.* 1. die Civilisation, Bildung, Sittigung, Gesittung, Civilisierung. 2. ✻ die Verwandlung eines peinlichen Prozesses in einen bürgerlichen. **Civilize,** *(si'vilaiz)* [s. civil u. -ize] *v. a.* civilisieren, gesittet machen, bilden, ausbilden, verfeinern. **Civilizer,** *(si'vilaizə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Sittenverfeinerer, Civilisator. 2. das Civilisationsmittel. **Civilly,** *(si'vili) adv.* z. civil, *adj.* **Civism,** *(si'viz'm)* [frz. civisme, z. l. civis, Bürger, u. i. -ism] *s.* der Bürgersinn, Civismus.

✻ **Cizar, -er** = scissor u. sizar.

✻ **Cize** = size.

Clabber, *(klæ'bə)* [ir. gael. clabar] *s.* 1. ○ der Schlamm, Schmutz. 2. = Bonny-clabber

○ schott. **Clachan,** *(klă'hən)* [kelt.] *s.* ein kleines (schottisch hochländisches) Dorf.

Clack, *(klak)* I. [? lautm., vgl. frz. claquer, holl. klakken] *v. n.* 1. schwatzen, schnattern. 2. gackern. 3. klappern, rasseln. ~, *v. a.* 1. klappern, rasseln machen. 2. plappern, klatschen.

~, *s.* 1. das Klappern, Rasseln, Geklapper. 2. [Techn.] die Ventil-, Pumpenklappe, das Mühlglöckchen. 3. das Geplapper, Plappern, Geklatsche. 4. die Klatsche, Klapper. — To set one's ~ a going, plappern. ~-dish, der Klapperteller der Bettler (Holzteller mit Deckel). ~-goose = claik-goose.

* ~, *adv.* sofort, plötzlich (vgl. bang I. *adv.*).

* ~, [holl. kladden, klacken] *v. a.* To ~ wool, [Techn.] die Schafsmarke aus der Wolle ausschneiden.

Clacker, *(klæ'kəɹ)* [s. clack I. u. -er] *s.* das Geklapper, die Klapper.

Clad, *(klad)* [ae. *pp.* cläd, cläde, cladde z. cladian, s. clothe] *adj. pp.* bekleidet; ausgestattet. ~. [v. v. *adj.*] *v. a.* bekleiden. ○ schott. **Claes** *(klēz)* = clothes, *pl.* v. cloth.

○ **Clag,** *(klæg)* [? vgl. dän. klagge, Wegeschlick; vgl. auch clog] *v. a.* beschmutzen, durch Schmutz verkleben. ~, *v. n.* anhaften, ankleben. ~, *s.* der anhaftende, anklebende Schmutz; der Flecken; die Belastung. ○ **Claggy,** *(klæ'gi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* anklebend, anhaftend.

○ schott. **Claik,** *(klēk)* [? an. klakka] *v. n.* schnattern. ~, *s.* 1. das Geschnatter. 2. [meist Claik-goose] die Bernikelgans.

Claim, * **clame,** *(klēⁱm)* [afrz. clamer, claimer z. l. clamare] *v. a.* 1. ansprechen, in Anspruch nehmen, (from, von) fordern. 2. etwas ansprechen, Anspruch haben (auf), berechtigt sein (zu). 3. * ausrufen, verkündigen (Spens.). ~, *v. n.* Anspruch erheben. ~, *s.* 1. die Forderung, der Anspruch (to, auf). 2. das Anspruchsrecht, Anrecht. 3. die angesprochene Sache. 4. * der Ruf (Spens.).

To lay od. to make ~ (to), Anspruch machen (auf). To have a ~ to, on ..., Anspruch haben auf ... **Claimable,** *(klēⁱ'məb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* beanspruchbar. **Claimant, claimer,** *(klēⁱ'mənt, klēⁱ'məɹ)* [s. d. v. u. -ant, -er] *s.* der Anspruchmachende, Beanspruchende; der Anspruchhabende.

Clair-obscure, *(klɛ'rəbskjū'ə)* [frz. clair-obscur, s. clear u. obscure] *s.* das Helldunkel.

Clairschach, clairsach, clearsach, clarshech, *clarishoe, *(klā'əsach)* [gael. ir. clairseach] *s.* die alte keltische (drahtbesaitete) Harfe.

Clairvoyance, *(klɛəvoi'əns, klɛrvojəs)* [frz.] *s.* das Hellsehen, ‡ der Scharfsinn.

○ schott. **Clais(e)** = claes. ○ schott. **claith, claithes** = cloth, clothes.

* **Claiver** = claver, I.

Clam, *(klam)* I. [ae. clamm, D. Klamm] *s.* 1. § die Klampe, Klammer (in verschied. techn. Verwendgn.). 2. [Mar.] die Tregsgange. 3. [Theat.] die Pritsche. ○ ~, fassen, greifen.

~, II. [verk. a. clamshell, z. clam I. u. shell] *s.* [Zool.] Name verschiedener doppelschaliger, eßbarer Muscheln, z. B. soft od. long ~, die Zangenmuschel. ~-shell, die Schale derselben.

~, III. [ae. cla-man, beschmieren, vgl. cleam u. vgl. clammy] *v. a.* 1. beschmieren, klebrig machen, durch etwas Anhaftendes, Klebriges verwickeln. 2. verstopfen. ~, *v. n.* klebrig, naßkalt sein, anhaften. *adj.* klebrig, naßkalt. ~, *s.* die Naßkälte.

~, IV. [? lautm.] *s.* das Zusammenklingen von zwei od. mehreren Glocken. ~, *v. a.* (Glocken) zusammenklingen lassen. ~, *v. n.* zusammenklingen.

Clamant, *(klēⁱ'mənt, klæ'm.)* [l. *ppr.* clāmans, s. -ant] *adj.* schreiend; anflehend.

Clamber, *clammer, *(klæ'mbəɹ)* [z. climb, vgl. D. klammern] *v. n.* 1. (mit up) klettern, klimmen. 2. ‡ aufsteigen, emporragen. ~, *v. n.* erklimmen. ~, *s.* das Klettern.

○ schott. **Clamjamphrie, -fery, clanj.,** *(klæmdžə'mfri)* [?] *s.* das wertlose Zeug, das Gesindel.

Clammily, *(klæ'mili) adv.* z. clammy, *adj.* **Clamminess,** *(klæ'minəs)* [s. d. s. u. -ness] *s.* die Klebrigkeit, Zähigkeit. **Clammy,** *(klæ'mi)* [? z. ae. clām (s. cloam). • *adj.* clamig, schlammig, vgl. clam, III.] *adj.* feucht, klebrig, glitschig, zähe.

Clamorous, -mourous, *(klæ'mərəs)* [s. clamour u. -ous] *adj.* schreiend, lärmend. **Clamorousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das schreierische, lärmende Wesen. **Clamour, -or,** *(klæ'məɹ)* I. [l. clāmor, s. -our] *s.* 1. das Geschrei (von Menschen u. Tieren). 2. ‡ das Getöse, Toben (eines Flusses 2c.). 3. ‡ der Larm, Schrei (bes. des Unwillens). ~, *v. a.* 1. lärmend äußern, geltend machen. 2. * durch Geschrei od. Lärm betauben. ~, *v. n.* schreien.

~, II. [z. clam IV.] *v. a.* 1. (bells, die Glocken) auf einmal anziehen, zusammenlauten. 2. zum Schweigen bringen.

Clamourer, *(klæ'mərəɹ)* [s. clamour I. u. -er] *s.* der Schreier.

Clamp, *(klamp)* I. [me., vgl. D. Klampe] *s.* § die Klammer. 1. [Techn.] die Klampe, Wange, der Bügel, das Schaftstück. 2. [Mar.] das Scheibengatt, die Mastscheibe. 3. *pl.* [Artill.] die Lafettenbeschläge. — ~-irons, das Gatter am Boden des Kamins od. die verstellbaren eisernen Klappen zu beiden Seiten desselben. ~-nail, der Bandnagel. ~, *v. a.* 1. [Mar.] mit Klampen od. Wangen befestigen. 2. [Techn.] einfügen, verzapfen, verschalen.

~, II. [holl. klamp] *s.* der kompakte Haufen, Stoß, bes. a) der Ziegelmeiler, b) [Landw.] der Erd- oder Rasenhügel, unter dem Kartoffeln über den Winter aufbewahrt werden; Dünger-, Abfallhaufen. ~, *v. a.* aufhäufen; in einem Haufen aufbewahren.

~, III. [lautm.] der Schall eines schweren Schrittes. ~, *v. n.* schwerfällig auftreten, stapfen.

○ schott. **Clamper,** *(klæ'mpəɹ)* [? z. clamp I. u. II.] *v. a.* hastig, flüchtig od. unordentlich zusammenthun, -flicken.

Clan, *(klæn)* [gael. clann] *s.* 1. [Schottl.] der Clan, Stamm, das Geschlecht. 2. ↑ die Rotte, Brut, Bande, das Gelichter.

* **Cla'ncular,** [l. clancularius, u. s. -ar] heimlich, verstohlen, versteckt. Dazu *adv.* **cla'ncularly.**

Clandestine, *(klænde'stin)* [l. clandestinus] *adj.* heimlich. ~ trade, der Schleichhandel. Dazu *adv.* **clandestinely** *(-li).* **Clandestinity,** *(klændestī'niti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Heimlichkeit.

Clang, *(klæŋ)* [l. clangère] *v. a.* schallen, erklingen lassen (bes. durch Aneinanderschlagen). *v. n.* 1. ertlingen, schallen. 2. (von Vögeln) kreischen. ~, *s.* der Klang, Schall, das Geschwirr. **Clangor, -our,** *(klæ'ŋgəɹ, klæ'ŋəɹ)* [l. clangor] *s.* der Schall, das Getön. **Clangorous,** *(klæ'ŋgərəs. -ŋərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* schallend, schwirrend, gellend.

Clanjamfray, -ey s. clamjamphrie.

Clank, *(klaŋk)* [? holl. klank, od. lautm. × clang, clink I. ?] *s.* der scharfe, abgehackte Klang, das Geklirr, Gerassel. ~, *v. a.* rasseln, klirren machen, ertönen lassen (Ketten 2c.). ~, *v. n.* erklirren, schrill ertonen.

Clannish, *(klæ'niš)* [s. clan u. -ish] *adj.* zu einem Clan gehörig, Clan... **Clannishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Anhänglichkeit jemandes an seinen Clan. **Clanship,** *(klæ'nšip)* [s. clan u. -ship] *s.* die Clanschaft. **Clansman,** *(klæ'nzmən, -mæn)* [s. d. v. u. man] *s.*, clansmen *(klæ'nzmən, -men) pl.*, der Angehörige eines clan.

Clap, *(klæp)* I. [me. clappe, ae. • clappian, vgl. D. klappen] *v., pract.* u. *pp.* clapped u. clapt *(klæpt), v. a.* 1. schlagen, klappen, klopfen, klatschen. 2. (to, on od. in) (plötzlich) auflegen, anlegen, anschlagen, anschließen. 3. (to) zuschlagen, zuwerfen (eine Thüre). 4. (in, into, under, over) werfen, stecken; legen (ins Gefängnis 2c.). 5. beklatschen. 6. * (~ hands) durch Handschlag bekräftigen (einen Kauf u. dgl.) (Shaksp.). — To ~ spurs to ..., (ein Pferd 2c.) spornen. To ~ the wings, mit den Flügeln schlagen. To ~ the hands, klatschen. To ~ one's knees close to the horse's side, ein Pferd geschlossen halten. To ~ hold (of), plötzlich fassen od. ergreifen. To ~ a trick (upon), einem einen Possen spielen. ~, *v. n.* 1. klappen, zusammenschlagen (wie Thüren). 2. klopfen (an einer Thüre). 3. klatschen; (at) etwas beklatschen. — To ~ in od. into, *v. n.* 1. hereinplatzen, hereinstürzen. 2. (in, into, to) schnell sein, frisch an etwas gehen. To ~ in od. into, *v. a.* 1. etwas hineinschlagen, hineinzwingen,

hineinschieben. 2. einrechnen. To ~ on od. by a wind, *v. n.* [Mar.] näher am Winde segeln. To ~ up, *v. a.* 1. in aller Eile, plötzlich zu stande bringen oder schließen (Frieden, einen Handel u. dgl.). 2. ohne Umstände einsperren, einstecken. To ~ up together, in aller Eile zusammenpacken. To ~ a seal upon, ein Petschaft aufdrücken.

~, *s.* 1. der Klapp, Klaps, Schlag. 2. ± der plötzliche Schlag, das plötzliche Ereignis. 3. die Klapper (einer Mühle u. a. m.). 4. das Klatschen. 5. [Falkn.] der untere Teil des Schnabels eines Falken. 6. ± der (plötzliche) Umfall. — At one ~, auf einmal; in einem Nu. **~-board** *(klæ'pbōəd, klæ'bōəd)* s. clapboard, 1. die Schindel. 2. die Fassdaube, das Fassbodenmittelstück. **~-bread,** ein dünner, platt geschlagener und gebackener Haferkuchen. **~-dish,** der hölzerne Napf (der Bettler). **~-net,** das Zeichennetz. Schlagnetz (bei zum Vogelfang). **~ trap,** 1. die Klappe, mit der man Aufmerksamkeit, Beifall erwecken will. 2. die Circelthaidschen, der Mund.

~, II. ‡s. arrz. clapoir] s. [Med.] der Tripper. **~,** *v. a.* mit Tripper inficieren, anstecken.

* **Clapholt,** [mdd. klappholt, T. Klappholz] *s.* clap-board, s. mit. clap I.

Clapper, *(klæ'pər)* I. [s. clap I. u. -er] *s.* 1. der (Beifall klatschende). 2. die Klapper (einer Mühle etc.); der Klöppel, Schwengel (der Glocke); der Klopfer, Hammer (an Thüren); der Deckel (eines hölzernen Napfes). 3. [Techn.] die Pumpenklappe. 4. = clap-dish. **~,** *v. a.* Glocken durch ein an den Klöppel befestigtes Seil läuten. **~,** *v. n.* klappern.

* **~,** II. [frz. clapier] *s.* der Kaninchenbau, das Kaninchengehege.

Clapper-claw, *(klæ'pəklɔ)* [? to claw with a clapper] *v. a.* 1. durchprügeln. 2. ± schimpfen, schelten, schmähen. **Clapper-dudgeon,** *(klæ'pədə'dʒən)* [s. clapper I. u. dudgeon I.] *s.* der Bettler.

Clapt, *praet.* u. *pp.* v. clap I.

Clarenceux, -cieux, *(klæ'rənsjuː)* [agirz.] *s.* [Engl.] der zweite Wappenkönig.

Clarendon, *(klæ'rəndən)* [FnrM.] *s.* [Typogr.] die Clarendonschrift (verschied. Größe).

Clare-obscure = clair-obscure.

Claret, *(klæ'rət, -it)* [afrz. z. l. clārus, klar, hell] *s.* 1. der Claret (französischer Rotwein). 2. die Rotweinfarbe. 3. ‡ ☾ [Sport.] Blut.

* **Cla'richord,** [entst. a. u. = clavichord.

Clarification, *(klærifikē'ʃən)* [s. clarify u. -fication] *s.* die Abklärung, Läuterung (bei v. Flüssigkeiten). **Clarifier,** *(klæ'rifaiə)* [s. d. f. u. -er] *s.* 1. das Abklärungsmittel. 2. das Läuterungsgefäß. **Clarify,** *(klæ'rifai)* [afrz. clarifier, z. l. clārus, klar, u. f. -fy] *v. a.* 1. klären, abklären, läutern, verschönen. 2. ± aufklaren (den Geist etc.). **~,** *v. n.* 1. sich klären, hell werden. 2. ± sich aufklaren.

Clarinet, *(klærinet', -nit)* [frz. clarinette] *s.* das Klarinett. **Clarion,** *(klæ'rion)* [ml. clārio, s. -ion] *s.* [Mus.] das Klarin, die Quinte.

* **Cla'ritude** [l. clāritūdo, s. -tude] = d. f. **Clarity,** *(klæ'riti)* [l. clāritas, a. s. -ity] *s.* die Klarheit, der Glanz.

* **Clark** = clerk.

* **Clarty,** [schott. clart ‡ Schmutz, u. -y] *adj.* [schott.] beschmutzt, schmutzig.

* **Cla'ry,** I. [mc. aus. clare = claret] *s.* ein feines Getränk aus Wein, Honig u. Gewürzen.

Clary, II. *(klē'ri)* [ml. sclarea, frz. sclarée] *s.* [Bot.] der Zehrant, die Zehrantschelle. **~-water,** -wɔtə] das Zehrantwasser.

Clash, [mnd. klasch] *s.* 1. rasseln, prasseln, klatschen, klirren. 2. (with, against) zusammenstoßen, anprallen, kollidieren, entgegenstehen, entgegenwirken, kollidieren, feindlich sein. **~,** *v. n.* 1. rasseln, prasseln, klatschen, klirren. 2. (with, against) zusammenstoßen, anprallen, kollidieren, entgegenstehen, entgegenwirken, kollidieren, feindlich sein. **~,** *v. a.* 1. mit Geräusch an einander stoßen oder schlagen. 2. zusammen. 3. mit Geräusch gegen einander werfen. **~,** *s.* 1. das Geräusch, Getöse, Getümmel. 2. der Streit, das Zusammenstoßen mit Geräusch. 3. ± der Widerspruch, Widerstreit. 4. [Sport.] das Wettlaufen, Wettrennen.

Clasp, claps, [mc. clasp(e); ‡] *s.* 1. der Haken, die Klappe, Klammer, Klampe, Schnalle, das Schloss (eines Buches), die Schnalle, Spange. 2. ‡ die Umarmung. 3. ‡ das Bündnis, das Band. 4. das Kapsel, der Hundedruck. 5. [Bot.] die Ranke. **~-knife,** das Einschlagmesser, das, das große Taschenmesser. **~-nail,** der Hakennagel. **~,** *v. a.* 1. anhaken, einhaken, zuschnallen. 2. festhalten, ergreifen. 3. umfassen, umarmen. 4. (to) andrücken, drücken (gegen). To ~ hands, sich die Hände reichen. **~,** *v. n.* sich anlehnen. **Clasper,** *(klæ'spər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Festhaltende. 2. die Klammer, der Haken. 3. die Ranke (der Pflanzen).

Class, *(klɑːs)* [frz. classe, l. classis] *s.* 1. [Wissensch.] die Klasse. 2. die Klasse, der Kurs (in Schulen). 3. die Klasse, der Stand. **~,** *v. a.* 1. [Wissensch.] nach Klassen ordnen, klassifizieren. 2. [Schulen] in Klassen abteilen, einreihen. **Classic,** *(klæ'sik)* [frz. classique, l. classicus] *adj.* 1. klassisch. 2. von erster Klasse, vorzüglich, ausgezeichnet, mustergültig. **~,** *s.* 1. der Klassiker. *pl.* die Klassiker, die klassische griechisch-römische Literatur. 2. der Klassizist. **Classical,** *(klæ'sikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. klassisch. 2. einer Klasse angehörig. Dazu *adv.* **classically** *(-kəli).* **Classicism,** *(klæ'sisiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Klassizismus. **Classicist,** *(klæ'sisist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Klassizist.

Classicize, *(klæ'sisaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* klassisch machen, klassifizieren. **Classification,** [s. d. v. u. -fication] *s.* die Einteilung in Klassen, Anordnung nach Klassen. **Classify,** *(klæ'sifai)* [s. classis u. -fy] *v. a.* nach Klassen ordnen, einteilen. **Classis,** *(klæ'sis)* [l.] *s.*, classes *(klæ'siz) pl.*, 1. die Klasse. 2. ein presbyterianischen Verband nach Art Kirchenrate.

Clastic, *(klæ'stik,* [gr. *κλαστός*, gebrochen, v. -ic] *adj.* aus Bruchstücken od. Absonderungen einer Gesteinsart bestehend.

Clat, I. [mnd. klat] *s.* der Schmutz, Flamm (auf Wunden).

~, II. [wol = clout] *v. a.* (Wunden) verbinden.

Clatter, [mnd. klateren] *s.* 1. Klapp, Klatsch (eines Klappers). 2. Geräusch, Getöse. **~,** *v. n.* 1. klappern, klatschen machen. 2. plappern. **~,** *s.* das Geklapper, das Geplapper. **Clattering,** [pr. p.] *adj.* 1. klappernd, klatschend, plappernd. 2. das Geklapper, Geklatsch, Geplapper, Geplauder.

Claudent, [l. *ppr.* claudens, s. claudere, schließen, u. -ent] *adj.* schließend. * **~** muscle, der Schließmuskel.

Clau'dicant, [l. *ppr.* claudicans, s. d. v. u. -ant] *adj.* hinkend. * **Clau'dicate,** [l. claudicare, u. s. -ate 3] *v. n.* hinken. **Claudica'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Hinken.

* **Claught, claucht,** [schott. = clutch] *v. a.* (mit Krallen) ergreifen, erhaschen.

Clause, [frz.; ‡ spl. mlat. clausa, s. l. clausus s. l. claudere, schließen] *s.* 1. [Grammat.] der Satzteil, der Satz, der Nebensatz. 2. die Bestimmung, der Vertragspunkt, die Bestimmung.

Claustral, [s. l. claustrum, Kloster, u. s. -al] *adj.* klöstertlich.

* **Clausure,** [s. l. claustrum] *s.* das Einschließen, die Einsperrung, Klausur.

* **Claut,** [schott. = clew; ? s. clew] *s.* die streichende Hand, Klaue, die Zehe von einem Vierfüßler.

~, *v. a.* zusammenscharren, heranscharren.

Clavate, *(klæ'veit)* [l. clavatus, bekeult u. s. -ate 2] *adj.* 1. mit Nägeln, Knöpfen, Knoten versehen. 2. keulenförmig.

Clave, *praet.* v. cleave I. u. II.

* **Cla'vellated,** [ml. clavellātus; s. -ate 2 u. -ed] *adj.* [Bot.] in ~ ashes, 1. einen clavellat. die kalte Pottasche.

* **Claver** I. **claiver,** *(klē'və)* [? s. clear] *v. n.* [schott.] unnütz od. unsinnig schwatzen.

~, s. das Geschwätz, Gefasele.

* **Claver,** II. *(klæ'və)* [? vgl. dan. klavre] *v. n.* klettern, klimmen.

* **Clavichord,** *(klæ'vikɔːd)* [ml. clavichordium.] *s.* [Mus.] das Klavichord.

CLA

Clavicle, *(kla'vik'l)* [l. clāvicula] *s.* [Anat.] das Schlüsselbein.

∗**Claviger,** *(kla'vidžə)* [l.] *s.* 1. der Schlüsselinhaber, einer der die Schlüssel zu einem Orte hat. 2. [Entom.] der Keulenträger.

Claw, *(klō)* [ae. clawu] *s.* 1. die Klaue, Kralle; Pfote; die Schere (des Krebses); die Schale (des wilden Schweins); die Zange (am Hammer). 2. † die Klaue, Hand. — Iron-∼s, [Schiffsb.] die Brandeisen. ∗ ○ ∼back, der Schmeichler. ∼, [ae. clawian] *v. a.* 1. kratzen, kratten, zerkratten, zerkratzen, schrammen (mit den Nägeln), zerreißen (mit den Klauen), ritzen. 2. krauen, kitzeln. ∼, *v. n.* sich ankrallen, greifen nach etw. ∼ me and I 'll ∼ thee, (Sprichw.) Wurst wider Wurst, wie du mir, so ich dir. To ∼ the back, den Buckel kratzen, schmeicheln. To ∼ off od. away, 1. abkratzen, abfressen, abnagen. 2. (lästern, schmähen) herunterreißen, herumnehmen, auszanken. 3. etwas geschwind abthun, abmachen. 4. ∗ durchdreschen, ausprügeln. 5. davon kommen, entwischen; genesen von ... 6. *v. n.* [Mar.] das Schiff vom Lande od. einer windigen Küste entfernt halten. ○ schott. To ∼ up one's mittens, jemand den letzten Streich geben. ○ schott. To ∼ favour ∼ to curry favour. **Clawed,** *(klōd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. zerkrallt. 2. mit Klauen versehen.

Clay, *(klē)* [ae. clæg] *s.* 1. der Thon, Letten, Lehm. 2. | u. ♀ die Erde. 3. | der Kot, Schlamm; die Schwachheit. 4. ‡ die sterbliche, irdische Hülle, der Staub. -- ∼-pipe, die Thonpfeife. Tobacco-pipe-∼, die Pfeifenerde. ∼-cold, erdkalt, leblos. ∼-cottage, die Lehmhütte. ∼-ground, der Lehmboden. ∼-land, ∼-soil, der Lettenboden. ∼-marl, der Thonmergel. ∼-pit, die Lehmgrube, Thongrube. ∼-slate, [Mineral.] der Thonschiefer. ∼-stone, [Mineral.] der erdige Feldspat. ∼, *v. a.* 1. mit Thon bedecken od. düngen, mergeln. 2. (den Zucker) terrieren. ∼ed sugar, der Farinzucker.

Claye, *(klē)* [frz. claie, z. spl. clēta] *s.* die Hurde.

Clayey, *(kle'i)* [s. clay u. -y] *adj.* thonig, lettig, lehmig. **Clayish,** *(kle'iš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* thonig, lehmicht.

♀ **Claymore,** *(kle'mōə)* [gael. claidheamh mòr, großes Schwert] *s.* 1. das zweischneidige Breitschwert. 2. ein Fechter mit einem ∼.

-cle, *(k'l)* [frz. -cle, l. -culus, -cula, -culum] Verkleinerungssuffix zur Ableitung v. Substantiven.

○ **Clead, cleed,** [an. klæda] *v. a.* = to clothe.

∗ ○ **Cleam, cleme,** [ae. claeman] *v. a.* beschmieren, bestreichen, ankleben machen.

Clean, *(klīn)* [ae. clæne] *adj.* 1. rein, sauber. 2. glatt. 3. [Judent.] rein. 4. gewandt, kunstreich, geschickt, fertig. 5. rein (v. Schiffen). 6. rein, ganz, vollkommen. - A ∼ shirt, ein weißes Hemd. To make ∼, reinigen, putzen, säubern. ∼, *adv.* 1. rein, gänzlich, völlig. 2. gewandt, geschickt. ∼, *v. a.* reinigen, putzen, säubern; waschen (Gold, das Gesicht ꝛc.); ausdrücken; ausreiben; polieren; [Mar.] ausbaggern. **Cleanliness,** *(kle'nlines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* 1. die Reinlichkeit. 2. ‡ die Reinheit. **Cleanly,** I. *(kle'nli)* [ae. clænlīc, s. d. v. u. -ly] *adj.* 1. reinlich, sauber. 2. ‡ rein, unbefleckt, unschuldig. 3. rein machend (z. B. Pulver ꝛc.). 4. zierlich; gewandt, geschickt. ∼, II. *(kle'nli) adv.* z. clean, *adj.* **Cleanness,** *(klī'n-nes)* [s. clean u. -ness] *s.* 1. die Reinlichkeit, Reinheit, Sauberkeit. 2. ‡ die Reinheit, Unschuld. 3. ‡ die Reinheit (des Stils). 4. die Reinheit, das Reinsein (von ansteckenden Krankheiten). **Cleanse,** *(klenz)* [ae. clænsian] *v. a.* 1. reinigen, säubern, fegen (z. B. Brunnen); kehren, auskehren (Zimmer); scheuern, putzen (z. B. Kessel); purgieren. 2. ‡ reinigen (von einem Verdachte ꝛc.). ∼, *v. n.* sich reinigen, die Nachgeburt abtreiben. **Cleanser,** *(kle'nzə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Reiniger, Ausfeger, Ausräumer. 2. [Med.] das Abführungsmittel, Reinigungsmittel. **Cleansing,** *(kle'nzing)* [*ppr.* u. *vbl.s.* z. cleanse] *adj.* reinigend, Reinigungs- ... ∼s, *s. pl.* das Ausgefegel.

Clear, *(klī)* [afrz. cler, z. l. clārus] *adj.* 1. klar, hell, rein, heiter, licht (Tag, Töne ꝛc.). 2. klar, dünn. 3. frei, offen (Weg ꝛc.). 4. rein, fleckenlos (Haut). 5. ‡ a) klar, offenbar, rein. b) klar, deutlich. c) klar, hell (Verstand). d) klar, heiter (Gesicht). e) rein, lauter, tadellos, unbefleckt, schuldlos, unschuldig. f) rein, frei, schuldenfrei. g) rein, ohne Abzug, netto. h) unbefangen, unparteiisch. 6. [Mar.] a) klar, fahrbar (Küste). b) klar, fahrend (Tau). — To be ∼ from oder of, frei sein (von). ∼ after debts paid, nach Abzug der Schulden. ∼ gain oder profit, der Netto-Ertrag. ∼, *adv.* 1. klar deutlich; offenbar. 2. gänzlich, völlig, ganz und gar, ganz. - To come off ∼, frei ausgehen. To get ∼, los werden; durchwischen, davon kommen. To keep ∼ of od. from, davon bleiben, die Gefahr meiden, etwas unterlassen. To leap ∼ over, hinüberspringen. To stand ∼, aus dem Wege gehen. ∼-cut, scharf geschnitten. ∼-headed, mit hellem Kopfe, verständig. ∼-sighted, klarsehend, hell (Kopf). ∼-sightedness, die Hellsichtigkeit. ∼-spirited, offen, redlich. ∼-starch, *v. a.* stärken (Stoffe, Wäsche). ∼-starcher, die Wäscherin für feine Wäsche.

∼, *s.* 1. ∗ die Helle, das Licht. 2. das Sich aufheitern (vom Wetter, Himmel). 3. [Archit.] der innere Raum, das Innere von Gebäuden. In the ∼, im Lichten.

∼, *v. a.* 1. klären, abklären, lautern, reinigen (Flüssigkeiten). 2. reinigen (Metalle); putzen, säubern (Werkzeuge); bahnen (Wege). 3. ‡ reinigen, säubern (das Meer von Seeräubern ꝛc.). 4. räumen (ein Zimmer), Platz machen; to ∼ the road, aus dem Wege gehen. 5. (oft mit off od. away) abräumen, aufräumen, wegräumen (z. B. Schutt); leeren (z. B. einen Briefkasten); abführen, abtragen (Schulden); heben (Hindernisse); etwas passieren, über etwas gut od. glücklich hinwegkommen. 6. (from) frei machen, befreien (jemanden od. etwas von), entheben (einen einer Pflicht ꝛc.). 7. (from u. of, von) reinigen (die Hände ꝛc.). 8. (manchmal mit up) hell od. klar machen, klären, hellen, aufhellen, aufheitern (die Luft ꝛc.). 9. ‡ (auch mit up) aufklären, ins Licht setzen, auflösen (eine Frage ꝛc.). 10. ‡ aufheitern (das Gesicht). 11. ‖ reinigen, rechtfertigen. 12. [Recht] freisprechen, lossprechen (from, von). 13. (goods) [Handel] verzollen, (aus)klarieren, den Zoll bezahlen (für). 14. [Handel] rein gewinnen, rein, netto haben od. bekommen. 15. [Handel] ins Reine bringen, liquidieren (eine Rechnung), berichtigen. 16. [Handel] quittieren. 17. lichten, ausstocken (ein Stück Land). 18. [Mar.] klaren; to ∼ away, schießen lassen (Taue). 19. (off) abschleifen (Marmor). -- To ∼ a shop, [Handel] ein ganzes Lager verkaufen, ein Lager aufräumen. To ∼ the leap, hinüberspringen, hinübersetzen. To ∼ the table, (den Tisch abdecken), abtragen. To ∼ a title, einen Anspruch beweisen. To ∼ an estate, ein Gut von den darauf haftenden Lasten freimachen. To ∼ the weeds, das Unkraut ausjäten. ∼ the road! aus dem Wege! To ∼ oneself (of), sich reinigen (von einem Verbrechen ꝛc.). To ∼ the land, [Mar.] die offene See gewinnen, sich von der Küste entfernt halten. To ∼ the hold, [Mar.] ein Schiff lichten. To ∼ a ship at the custom-house, [Mar.] für ein Schiff den Zoll bezahlen, die Erlaubnis zum Absegeln erhalten. To ∼ a port, auslaufen (v. Schiffen). To ∼ in, [Seehandel] einklarieren (ein Schiff). To ∼ out, [Seehandel] beim Zollhause klarieren. To ∼ a ship for action od. to ∼ for action, sich zum Kampfe bereit halten. ∼, *v. n.* 1. (oft mit up, off, away) hell werden, sich aufklären od. aufheitern (v. Wetter). 2. ‡ frei werden, sich leeren. **Clearage,** *(kli'redž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. die Hinwegräumung, Säuberung. 2. die Klarierung. **Clearance,** *(kli'rəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. die Aufhellung. 2. die Freimachung, Räumung. 3. die Abrechnung. 4. [Seehandel] der Zollschein, die Erlaubnis zum Absegeln, Klarierung, Schiffsverzollung, der Klarierungsbrief. 5. die Klarierungsspesen, Zollgebühr. **Clearer,** *(kli'rə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Reiniger, Aufräumer, Aufklärer. **Clearing,** *(kli'ring)* [*ppr.* u. *vbl.s.* z. clear] *s.* 1. die Lichtung, Ausholzung. 2. [Handel] die Abrechnung, Ausgleichung, Liquidierung durch gegenseitige Bankanweisungen. ∼-house, das Abrechnungshaus (bes. der Londoner Bankiers). ∼-banker, der zum ∼-house zugelassene Bankier. **Clearly,** *(kli'rli) adv.* z. clear,

CLE

CLE

adj. To understand ~, mit verstehen.

Clearness, *(klī'ərnes)* [s. clear II. -ness] *s.* 1. der Glanz, der Sonne ꝛc.), die Klarheit, Helle (der Stimme, des Himmels, Wassers ꝛc.). 2. die Offenheit (z. B. einer Straße), Hindernislosigkeit. 3. ‡ a) die Klarheit, Deutlichkeit. b) die Reinheit, Offenheit. c) die Heiterkeit (des Gesichts). d) die Unbescholtenheit. Fleckenlosigkeit. ~ of the ground, der freie Boden. ~ of the voice, reine helle Stimme.

Cleat, *(klīt)* [ae. -cleat, I. Kloß] *s.* 1. der Keil. 2. [Mar.] die Klampe. 3. die Leute, Anhaltestange. ~, *v. a.* mit einer Klampe, Stange versehen od. befestigen.

Cleavage, *(klī'vedž)* [s. d. f. u. -age] *s.* 1. das Spalten, Zerspalten. 2. [Mineral.] die Spaltbarkeit, Spaltung.

Cleave, *(klīv)* I. [ae. cleofan] *v. a. pret.* clove *(klōv)*, cleaved *(klīvd)*, ‡ clave *(klēv)*, cleft *(klift)*; *pp.* cloven *(klō'vn)*, cleaved, ‡ clove, cleft. *v. n.* 1. spalten, zerspalten, spalten. 2. durchdringen. ~, *v. n.* 1. durchspalten, bersten. 2. durch etwas hindurchdringen.

~, II. [ae. clifian u. cleofian < cleave I.] *v. pret.* cleaved *(klīvd)*, ‡ clave *(klēv)*, ‡ clove *(klōv)*, ‡ cleft *(klift)*; *pp.* cleaved, ✻ clove, ✻ cleft; *v. n.* 1. (to) kleben, ankleben, sich anhängen (an). 2. (to) passen, sich anpassen. 3. sich an etwas klammern. 4. sich an etwas zu anschließen, bei etwas verharren.

Cleaver, *(klī'vər)* [s. cleave I. u. -er] *s.* 1. der Spalter. 2. das Hackmesser (der Fleischer).

Cleavers, cliyers, *(klī'vərz, klī'yəz)* [s. cleave II. u. -er; ae. clife] *s.* [Bot.] das kletternde Labkraut.

Clechéd(e), *(klī'šd, klēšd)* [ps. *adj.* [Herald.] durchbrochen, ausgeschnitten (Kreuz).

○ schott. **Cleck,** *(klek)* [an. klekja *v. a.* beben, ausdehnen (auch ‡).

○ **Cledge,** *(klēdž)* [‡] *s.* Mineral. die obere Schicht der Walkererde.

✻ **Clee,** [ae. clea, cleo ... claw.

○ schott. **Cleek, cleik,** *(klīk)* [ae. -clecan] *v. a.* mit der Klaue, Hand fassen, ergreifen, ermachen. ~, *s.* der Haken.

Clef, *(klef)* [lat.] *s.* [Mus.] der Schlüssel.

Cleft [*pret. pp.* v. cleave I. u. II.

Cleft, clift, *(kleft, klift)* [ae. -clyft, I. Kluft, ✕ cleft *pp.* v. cleave I.] *s.* 1. die Kluft, Spalte, der Riß. 2. [Vet.] die Hornkluft, Spalte. 3. das abgespaltene Stück Holz ꝛc. ~-grain, *v. a.* [Hortik.] in den Spalt pfropfen.

Cleg, *(kleg)* [an. kleggi] *s.* die Pferdebremse.

○ **Clem, clam,** *(klem, klam)* [ae. beclemman, vgl. I. klemmen, schwed. klamma] *v. a.* durch Hunger od. Durst betäuben, quälen, hungern, verschmachten lassen. ~, *v. n.* hungern, verschmachten.

Clematis, *(klē'mətis, unfor. klə-mē'tis)* [l. clēmatis] *s.* [Bot.] die gemeine Waldrebe.

✻ **Cle'mence** = d. f. **Clemency,** *(klē'mənsi)* [l. clēmentia, u. f. -y] *s.* 1. die Gnade, Milde, Huld. 2. die Milde der Luft ꝛc.). **Clement,** *(klē'mənt)* [l. clēmens, u. f. -ent] *adj.* gnädig, mild, huldreich, mild, mitleidig. Dazu *adv.* **clemently.**

Clench, *(klenš)* [ae. clencan, *v. a.* 1. (ver)flechten, verbinden, (ver)knüpfen, (ver)binden. 2. umklammern, fassen, packen, ergreifen, festhalten, (ver)binden, (ver)knüpfen, (ver)binden. 3. (z. B. die Zähne, Hände, Augen) zusammenbeißen, -drücken, -kneifen, -ziehen, -ballen, -pressen, -schließen, -machen, -ziehen. ~, *v. n.* 1. das Festhalten, Fassen, Ballen der Faust. 2. die Bemerkung, der Spaß. 3. das Wortspiel. **Clencher,** [s. d. f. u. -er] *s.* das packende, schlagende, beweisende Argument.

Clepe, [ae. cleopian] *v. a.* nennen. ~, *v. n.* rufen.

Clepsydra, [s. d. f. u. ...] *s.* die Wasseruhr.

Clerestory, *(klī'əstōri)* [? clear u. story] *s.* [Arch.] der Oberbau, der über die Seitenschiffe hervorragt, um Licht ... **Clergiable,** [s. u. -able] *adj.* ... hat (in Oxford) Anspruch auf ... **Clergy,** [s. d. f. u. -y] *s.* 1. der ... 2. [Mar.] die Mannschaft. ~man, ... **Cleric,** [s. d. f. u. -ic] *s.* ... Geistliche. ~, *adj.* geistlich. **Clerical,** [s. d. f. u. -al] *adj.* 1. ... lich. 2. ... clerk ... der Schreiber, ... betreffend, ... ~ error, ein Schreibfehler. ~, *s.* 1. der Geistliche. 2. der Geistliche. 3. ... **Clerk,** [ae. ... cleric, ... clerc, ... *s.* 1. der Geistliche, ... gut lesen, ... 3. der Schreiber. 4. ... 5. der Gelehrte. 6. der Parish ~, Lay ~, Bird ~ ... Parish ~, Lay ~, Bird ~ ... Parker (der Aufseher beim Pfarrer), Notar, Notar. Zusammengesetzt, s. B. ~ of the Exchequer, der Schreiber bei der Kammer. ~ of the market, der Marktvogt. ~ of the works, der Bauführer. ~ship, [s. d. f. u. -ship] *s.* 1. der geistliche Stand. 2. der gelehrte Stand. 3. die Schreibkunst. 4. das Schreiberamt, die Kompetenz.

○ schott. **Cleuch, cleugh** *(kluch, klūch)* = clough I.

○ **Cleve, cleeve,** *(klīv)* = cliff.

Clever, = **cleaver, cleever.**

○ **cliver,** *(klī'vər)* [‡] *adj.* 1. fertig, geschickt, gewandt. 2. fein, begabt, tüchtig, geschickt. 3. artig, hübsch, ... 4. [Nordam.] ... **Cleverish,** [s. d. f. u. -ish] *adv.* ziemlich, ... **Cleverly,** [s. clever] ... **Cleverness,** [s. clever u. -ness] ... die Gewandtheit, Geschicklichkeit. Artigkeit, Gefälligkeit.

Clevis, clevy, [s. cleave I. u. -is, -y] *s.* ... schlagend ... clevis ... Metallstange ... Ende ... I. Schlag ... am Pflug ... d. der Wagendeichsel. Beschlag ... Kette.

Clew, [ae. ... Zeichen ... Knäuel ... Faden ... 3. ... 4. ... Mar.] ... Zeichen ... ~ garnet, ... Zeichen ... ~ lines, ... Zeichen ... ~, *v. a.* ... **clue.** ... I. ... 2. ... Zeichen ...

Click, ... I. ... Klinke, ... Klinken ... ~, ... I. ... Schlag ... 2. ... Mech.] ... ~ wheel, ... Zeichen ... ~, II. ... I. ... Schlag ... 2. ... Zeichen ... **Clicker,** *(klī'kər)* [s. click I. u. II. u. -er] *s.* 1. ... Zeichen ... 2. ... Schuh.] ... Zeichen ... Schuhmachers, ... Zeichen ... Schuhen ... Zeichen ... **Clicket,** ... I. ... Schuh ... Zeichen ... 2. ... Zeichen ... Klopfer. ~, *v. n.* ... Zeichen ...

Client, ... I. ... Zeichen ... Schützling. 2. ... Zeichen ... 3. ... Zeichen ... **Cliental,** ... *adj.* ... Zeichen ... **Clientele,** *(klaiantēl, -tel')* [l. clientēla] *s.* die Klientel, Klientschaft. **Cliff** [I. = clef.

Cliff II., **clif,** *(klif)* ae. clif *s.* 1. ... Zeichen ... 2. ... Zeichen ... **Cliffy,** [s. d. f. u. -y] *adj.* ... Zeichen ...

Clift, I. = cleft, *s.* **Clift,** II. *(klift)* = cliff II. ✕ cliff I.] = cliff II.

Climacter, [ae., ... Zeichen ... **Climacteric,** *(klaimaktē'rik, -mak'terik)* [l. d. v. u. -ic] *s.* das Zeichen ... kritische Jahr im menschlichen Leben. ~, *adj.* kritisch, gefährlich, klimakterisch. **Climacterical,** *(klaimaktē'rikəl)* [s. d. v. u. -al] *s.* u. *adj.* ... v.

Climate, *(klaimet, -mət)* [gr. κλίμα, κλίματος] *s.* 1. ... der Erdstrich,

§ allgemeine Bedeutung. ‖ familiär. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ¦ komisch. ○ Dialekt. = vulgär. ↑ gehoben. ‡ poetisch. bibl. biblisch.

CLI

2. der Himmelsstrich, Erdstrich, die Gegend, das Klima. ✻ ∼, *v. n.* (in einer Gegend) wohnen. **Climatic, -ical,** *(klaimat'ik, -ikəl)* [s. d. v. u. -al, -ical] *adj.* klimatisch. ✻**Cli'mature,** *(klai'mətjūə)* [s. d. v. u. -ure] *s.* der Erdstrich, das Klima.

Climax, *(klai'mæks)* [gr. l.] *s.* 1. [Rhet.] der Klimax, die Steigerung. 2. der Höhepunkt. ∼, *v. a.* u. *n.* zu einem Höhepunkt bringen, gelangen.

Climb, *(klaim)* [ae. climban] *v., pret.* climbed *(klaimd)*, ✻♀ clomb *(klōm)*, ✻ ○ ♀ clamb, clammed, *pp.* climbed *(klaimd)*, ○ clomben *(klōmn)*, **clum** *(klam)*; *v. n.* 1. klimmen, klettern; (up) hinaufklettern, hinaufsteigen. 2. langsam aufsteigen (z. B. v. Dampfen). ∼, *v. a.* erklimmen, erklettern, aufsteigen auf ... ∼, *s.* das Aufsteigen, der Aufstieg. **Climbable,** *(klai'məb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* erklimmbar, ersteigbar. **Climber,** *(klai'mə.r)* [s. climb u. -er] *s.* 1. der Kletterer. 2. die sich windende oder kletternde Pflanze. 3. [Bot.] die Waldrebe. Hasty ∼s have sudden falls. (Sprichw.) wer hoch steigt, fällt tief. **Climbing,** *(klai'miŋ)* *ppr.* u. *vbls.* z. v. *v.* ✻ **Cli'mber,** [z. climb × clamber] *v. n.* klimmen, klettern.

♀ **Clime** *(klaim)* = climate.

Clinch, I. *(klinš)* *s.* u. *v.* = clench. ○ schott. ∼, II. [?] *v. n.* hinken. ∼, *s.* das Hinken.

Clincher, *(kli'nšə.r)* [s. clinch I. u. -er] *s.* 1. die Krampe. 2. = clencher. ∼- od. clinker-built, [Mar.] klinkerweise gebaut. ∼-work, [Mar.] das Klinkerwerk.

Cling, *(klin)* [ae. clingan] *v., pret.* clung *(klaŋ)*, ○ clang, ○ clinged; *pp.* clung *(klan)*, ○ clinged: *v. n.* 1. (to) anhangen, sich anklammern (an). 2. ankleben. 3. ‡ anhangen, hangen (an jemanden). ∼, *v. a.* 1. andrücken, zusammendrücken. 2. ✻ zusammenschrumpfen machen, austrocknen. ∼, *s.* das Anhangen. Sich halten an etwas. **Clingy,** *(kli'ŋi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* sich leicht anheftend, anklebend, klebrig.

Clinic, *(kli'nik)* [z. gr. *κλίνη*, Bett, u. s. -ic] *s.* 1. der od. die Bettlagerige. 2. die Klinik. ∼, **clinical,** *(kli'nikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. [Med.] klinisch. 2. bettlagerig, auf dem Totenbette liegend. A clinic convert, einer der auf dem Kranken- od. Totenbette sich bekehrt.

Clink, *(klink)* I. [z. s. *v.*] *s.* 1. das Geklingel, Geklirr. 2. ¶ Geld. 3. ✻ [? z. D. Klinke? od. z. clink II. ?] die Klinke? (Sprss.). ∼, [me. clinken, vgl. holl. klinken] *v. n.* (bei metallisch) klingen, klirren, rasseln. ∼-clank = clinkum-clankum.

∼, II. [= clinch I., clench] *v. a.* befestigen, vernieten, vertlinken. ∼, *s.* das Gefängnis (bei der Name eines in London, Southwark).

Clinker, *(kli'ŋkə.r)* I. [holl. klinker] *s.* der hartgebrannte Ziegelstein.

CLO

∼, II. [z. clink II. u. -er] *s.* 1. der Schraubennagel. 2. = clencher, clincher. ∼, *v. a.* mit Nägeln beschlagen.

Clinkstone, *(kli'ŋkstōn)* [D. Klingstein] *s.* [Mineral.] der Klingstein.

Clinkum-clankum, *(kli'ŋkəm klæ'ŋkəm)* [z. clink I., clank] *s.* der Klingklang, das Geklingel (auch *attrib.*). ○ schott. **Clinkumbell,** *(kli'ŋkəmbel)* [s. d. v. u. bell I.] *s.* der Glöckner.

Clino-, *(klaino-)* [z. gr. *κλίνειν*, sich neigen] in zahlr. Zssetzgn. mit der Bed. schief, geneigt, Neigungs-..., z. B. **Clinometer,** *(klaino'mitə.r)* [s. d. v. u. -meter] *s.* der Klinometer, Neigungsmesser, die Berg-, Böschungs-wage.

Clinquant, *(kli'ŋkənt)* [frz.] *adj.* in Flitterstaat gekleidet, gold-, silberschimmernd.

Clip, *(klip)* I. [ae. clyppan] 1. ✻ umarmen, umfassen. 2. umgeben, umschließen. 3. fest halten, eng umfassen. ∼, *s.* 1. ✻ die Umarmung. 2. die Klammer, Klemme.

∼, II. [me. klippen, ? z. an. klippa × clip I.] *v. a.* 1. (mit einer Schere) schneiden. 2. abstutzen; stutzen, scheren (Schafe); beschneiden, kippen (Geldstücke). 3. verkürzen (z. B. Worte); verschlucken (z. B. Silben). 4. ✻○ umarmen, umfassen. 5. ‡ beschränken. ∼, *v. n.* schnell fliegen, rennen. To ∼ it, springen, rennen. ∼, *s.* 1. der Schlag oder Streich. 2. das Scheren, die Schur. 3. *pl.* die Schere. **Clipper,** *(kli'pə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Beschneider, Scherer, Kipper. 2. der Bartscherer. 3. der Klipper, Schnellsegler. 4. ¶ eine besondere, außergewohnt. Person, ein Hauptkerl u. dgl. **Clipping,** *(kli'piŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* z. clip I. u. II.] *s.* I. das Umarmen. II. das Beschneiden. *adj.* I. umarmend. II. beschneidend. *s. pl.* die Abfälle, Schnitzel. ∼ time, 1. die Scherzeit (für Schafe). 2. ○ schott. der rechte Augenblick.

Clique, *(klīk)* [frz.] *s.* die Clique. ∼, *v. n.* cliquenmäßig zusammenhalten od. handeln.

○ schott. **Clish-ma-claver,** *(klišmaklā'və)* [? z. claver I.] *s.* das Geklatsche, Geschwätz.

Clithers, ○ **clider(s),** *(klaidə.z)* [z. ae. clīdan, anhaften, u. s. -er] *s. pl.* = d. f. **Clivers** = cleavers.

Cloaka, *(klo-ē'kə)* [l.] 1. die Kloake. 2. [Med.] die Ausflußöffnung (für Eiter u. dgl.).

Cloak, *(klōuk)* [afrz. cloke z. mlt. cloccus] *s.* der Mantel. ∼, *v. a.* 1. mit einem Mantel bedecken, einhüllen. 2. ‡ bemänteln, verbergen. ∼-bag, der Mantelsack. ∼-pin, der Mantelhaken. ∼-room, die Garderobe, Toilette (zugleich Abtritt an öffentl. Orten, Theatern u. dgl.), der Raum zur Aufbewahrung von Handgepäck auf Bahnhöfen.

✻**Cloam,** *(klōəm)* [ae. clām, Schlamm, Lehm] *s.* der Lehm, Thon.

Clobber, *(klo'bə.r)* [?] *s.* eine schwarze Pasta zum Verschmieren von Sprüngen in Stiefeln. ∼, *v. n.* (Schuhe) flicken, flecken.

Clocher, *(klō'šə.r)* [frz.] *s.* der Glockenturm.

Clock, *(klok)* I. [me. cloke; ? z. ir. cloc, afrz. cloque, cloque, mndd. klocke] *s.* 1. die Uhr; Schlaguhr. 2. die Uhr, Tageszeit. What o'∼ [✻ of (the) ∼] is it? It is nine o'∼, wie viel Uhr ist es? Es ist 9 Uhr. ∼-house, der Glockenstuhl. ∼-maker, der Uhrmacher. ∼-keeper od. -setter, der Uhrenstteller. ∼-work, 1. das Uhrwerk. 2. ein Räderwerk wie an einer Uhr. ∼, *v. a.* 1. nach der Uhr angeben, bestimmen. 2. eine ruhig hangende Glocke durch den Kloppel läuten, läuten.

∼, II. [?] *s.* ein mit Seide eingewebtes Muster an der Seite eines Strumpfes.

∼, III. [?] *s.* (Name für verschiedene Käfer, bes.) der Rosskäfer.

∼, IV. [ae. clōcian] *v. n.* 1. glucken (von der Henne). 2. gludsen.

Clod, *(klod)* [ae. clod-, = clot] *s.* 1. der Kloß, Erdkloß, die Scholle. 2. der Klumpen, das Klumpchen. 3. † die Scholle. 4. ‡ der stumpfgeborene Mensch. 5. der Klotz (dumme Mensch). 6. das grobe Fleisch eines Ochsen zwischen Hals und Schulter. 7. die geronnene Masse (bes. Blut). To turn to ∼s, gerinnen, sich klümpern. ∼-head, -pate, -poll, der Dummkopf, Tölpel. ∼-hopper, 1. † der Schollentreter, Bauernlümmel. 2. [Orn.] = clot-bird. ∼-hopping, *adj.* bäurisch, roh. ∼-pated, dummkopfig). ∼, *v. a.* u. *n.* zu Klumpen machen od. werden. ∼, *v. n.* 1. mit Erdschollen werfen. 2. schleudern. 3. ✻ eggen. **Clodded,** *(klo'did)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* klumpig. **Cloddy,** *(klo'di)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. schollig; klotzig, erdig, klumpig. 2. ‡ irdisch, niedrig.

○ schott. **Clof, cloff,** *(klof)* [an. klof] *s.* der Spalt.

Cloff, irrt. **clough,** *(klof)* [?] *s.* [Hand.] das Gutgewicht, die Emballage.

Clog, *(klog)* [?] *s.* 1. die Last, Bürde, Beschwernis; das Gewicht, der Klotz, Kloppel, überhaupt alles, was die freie Bewegung eines Tiers hindern kann. 2. ‡ die Last, Fessel, das Hindernis. 3. a) der Holzschuh. b) der Überschuh. To be a ∼ to ..., einen beschweren. There is a ∼ upon the estate, es haften Schulden auf dem Gute. ∼, *v. a.* 1. mit einem Klotz, Hindernis versehen. 2. drücken, beschweren, belasten, überhäufen, überladen (auch ‡). 3. anfüllen, verstopfen (einen Fluß ꝛc.). 4. hemmen. ∼, *v. n.* stocken, behindert werden. **Clogger,** *(klogə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verfertiger von Holzschuhen od. Holzschuhsohlen. **Cloggy,** *(klogi)* [s. clog u. -y] *adj.* 1. beschwerlich, hinderlich, drückend, verstopfend. 2. klumpig.

Cloister, *(kloi'stə.r)* [me. afrz. cloistre z. l. claustrum] *s.* 1. das Kloster. 2. der Kreuzgang (in Klöstern). 3. der Säulengang. ∼, *v. a.* 1. in ein Kloster

stecken oder sperren. 2. ‡ einsichließen, einsperren, einschranken. 3. mit einem Kloster versehen, zu einem Kloster machen. **Cloisteral = cloistral,** *(kloi'strəl)* [s. d. u. -al] *adj.* klosterlich. **Cloistered,** *(kloi'stərd)* [s. d. u. -ed] *adj.* 1. in einem Kloster eingesperrt. 2. ‡ einsam, von der Welt abgeschieden. 3. mit einem Kloster bes. Kreuzgängen od. Säulengängen versehen. ✻ **Cloistress,** *(kloi'stres)* [s. d. u. -ess] *s.* die Nonne, Klosterfrau (Shaksp.).

Cloke = cloak.

Clomb, *praet.* u. *pp.* v. climb.

Clonic, *(klo'nik)* s. gr. *klónos*, heftige Bewegung, Verwirrung] *s.* u. *adj.* [Med.] klonisch, krampfhaft zuckend. ✻ **Cloom** = clome.

Cloop, *(klūp)* onom. s. der allgemeine Ton beim Gutturen einer Flasche. ~, *v. n.* einen solchen Ton hören lassen.

○ **Cloot,** *(klut,* ○ schott. *klüt)* [? s. claw] *s.* 1. der (meist der gespaltene) Huf der Tiere. 2. *pl.* der Teufel. **Clootie,** *(klu'ti,* ○ schott. *klü'ti)* [s. d. u. -y] *s.* 1. der Teufel. 2. der kleine Hut.

Close, *(klōz)* [fr. clandre: fz. clos, close: me. closen] *v. a.* 1. schließen, zuschließen, verschließen, zutun, zumachen; zudrücken z. B. die Augen eines Toten. 2. mit up verschließen; zumachen, sperren, verwehren (Wunden, zu heilen Wunden); zuwerfen (Löwen). 3. ‡ falzieren, schließen, abschließen (Rechnungen); einfügen, beifügen. 4. umschließen, umgeben. 5. schließen z. B. die Glieder einer Armee. To ~ accounts with ..., abrechnen mit ... A ~d account, eine abgeschlossene Rechnung. ~, *v. n.* 1. sich zutun od. schließen, zugehen (v. Wunden). 2. ‡ sich einigen. To ~ on od. upon, einig werden, sich vereinigen über etwas, etwas beschließen. To ~ in, *v. a.* einschließen, z. B. ‡ herankommen, über etwas kommen. To ~ up, zuschließen, beenden. To ~ in with, *v. n.* 1. sich vereinigen (mit einem), beitreten (einem), annehmen (einen Vorschlag z. B. 2. aneinander geraten, handgemein werden.

~, *s.* I. *(klōz)* [v. v. *a.*] 1. § das Ende, der Schluß. 2. [Mus.] der Schluß eines musikalischen Teiles. 3. die Verbindung, Einheit; Vereinigung. 4. das Handgemeinwerden, der Kampf. 5. der Thurverschluß. The ~ of the year, der Jahresschluß. At the ~ of night, beim Einbruch der Nacht.

~, *s.* II. *(klōs)* [frz. clos, l. clausum] 1. der eingeschlossene Raum. 2. das Gehege, abgegrenzte Stück Land. 3. ○ der Wirtschaftshof. 4. das Bereich eines Tempels, Klosters, einer Kathedrale, daher ‡ die Kathedralgeistlichkeit. 5. ○ schott. (auch ~-head) der Hauseingang und zugleich gedeckte Durchgang von der Straße durch das Haus zu den Hofraumen oder auch Hintergäßchen.

~, *adj.* *(klōs)* [frz. clos, l. clausus, *pp.* z. claudĕre] *adj.* 1. zugeschlossen, verschlossen. 2. dicht, fest, massiv (von starren Substanzen). 3. zäh (Pech ꝛc.). 4. eingeschlossen, stockend, dumpf (Luft ꝛc.), brodelt; schwül (v. Wetter). 5. ‡ verschlossen, verschwiegen (v. Menschen), zurückhaltend, scheu, bedacht, vermaut, umgeben von Fremden etc., vertraut, innig (Freundschaft ꝛc.). 6. verborgen, geheim, versteckt. 7. enge (Thür). 8. nahe; part. (Wechsel). 9. dicht aufeinander od. an (Reihen und Gliedern); geschlossen, massiv. 10. [Mar.] geschlossen (Linie). 11. [Herald.] dicht aufeinander. 12. ‡ wortkarg, schweigsam, verschwiegen, heimlich, versteckt, kurz, bündig (Stil). 13. (von Haaren) dicht, voll. 14. nahe, benachbart, eng (Verwandtschaft). 15. nahe (Verwandtschaft). 16. (von Luft) drückend, schwül. 17. (von Wetter) drückend, schwül. 18. (von Pferden) gut, ‡ z. B. (Schritt). 19. karg, zähe, sparsam. — ~ election, eine Wahl, wo die Stimmen für die verschiedenen Kandidaten einander nahezu oder gleich sind. A ~ hold, Bedrängnis, wo man nur wenig Raum zum Ausweichen hat. A ~ lane, ein Gedränge.

~, *adv.* (s. d. u. -ly) 1. (s. auch -ly). 2. (s. auch -ly). 3. ‡ (s. auch -ly). 4. (s. auch -ly). 5. (s. auch -ly). ~ to, dicht, nahe an. ~ by, nahe bei. ~ by the ground, dicht am Boden (gehen), nicht hoch fliegen. To sit ~, dicht beisammen sitzen. ~ to the wind, [Mar.] dicht bei dem Winde. To go ~ by the wind, [Mar.] dicht bei dem Winde segeln, so dicht wie möglich an dem Winde halten. To follow ~ upon, eng auf den Fersen folgen. To stick ~ to any one, sich einem anschließen, treu zu jemand halten. ~ as the shirt, but closer as the skin, Sprichw. das Hemd ist mir näher als der Rock.

~-banded, dicht beisammen, dicht aneinander. ~-bodied, anliegend, eng anliegend (v. Kleidern). ~-cropped, kurz geschoren. ~-curtained, mit Vorhängen verschlossen od. umgeben. ~-cropt, kurz geschoren. ~-fisted, ~-handed, karg, filzig. ~-handedness, die Kargheit, Filzigkeit. ~-hauled, [Mar.] dicht am Winde. ~-pent, eng verschlossen. ~-quarters, 1. [Mar.] starre Zwischenwände aus Holz, hinter denen man sich wenn der Feind das Schiff entert, verteidigt. 2. To come to ~-quarters, handgemein werden. ~ stool, der Nachtstuhl. ~-tongued, verschwiegen, vorsichtig im Sprechen.

Closely, *(klōs'li)* [s. close, *adj.*] **Closen,** *(klōz'n)* [s. close, *adj.* u. -en 3] *v. a.* enge, fest machen. **Closeness,** *(klōs'nes)* [s. close, *adj.* u. -ness] *s.* 1. § die Verschlossenheit. 2. die Dichtigkeit, Festigkeit (des Holzes ꝛc.). 3. die Enge (eines Ortes ꝛc.). 4. die Gedrungenheit, Bündigkeit (z. B. der Stils). 5. die Empfindlichkeit, das Empfindlichsein (eines Zimmers, der Luft). 6. die Zurückgezogenheit, Abgeschiedenheit. 7. die Verschwiegenheit, Verschlossenheit, Heimlichkeit. 8. die Intimität, Vertrautheit. 9. die genaue Verbindung, der Zusammenhang, die Verknüpfung, Vertraulichkeit (einer Bekanntschaft). 10. die Nähe. 11. die Stärke (eines Beweises ꝛc.). die Wärme (der Debatten, eines Streites); die Genauigkeit (einer Untersuchung); die Treue (eines Freundes). 12. die Dumpfheit, Schwüle (der Luft). 13. (von Pferden) gute, ‡ z. B. (Schritt). **Closer,** *(klōz'ər)* [s. close, *adj.* u. -er 3] *s.* 1. der Schließende. 2. ‡ der Schlußsatz, das Schlußwort. 3. Schuhw. der Absatz. 4. Schuhw. der Absatzfleck. 5. Schuhw. der Absatzbesatz. 6. Schuhw. der Absatzschutz. **Closet,** *(kloz'et)* [me. closet, closette, fz. clos, l. clausum] *s.* 1. das Kabinett, Boudoir, Schlafzimmer, Studierzimmer. 2. Mehrzahl: Zimmer, Gemächer. 3. Wasserkloset, der Abtritt mit Wasserleitung (gewöhnl. ~-stool). ~-, das Zimmer ~, das Kabinett ~, das Studierzimmer. To be ~ with, mit ... Unterredungen haben. **Closeting,** *(kloz'eting)* [s. d. u. -ing] *s.* die Unterredung.

Closh, *(klosh)* [s. d. u. -y] *s.* I. [Mech.] ~, II. [Mech.] ~.

Closing, *(klōz'ing)* [s. close, *adj.* endend, End-..., Schluß-... ~ speech, Schlußrede. ~ time, die Zeit, wo ... ~, [Mar.] das Schließen, das Zudrehen. **Closure,** *(klōz'ər)* [s. close, *v. a.* u. -ure] *s.* 1. das Schließen. 2. das Schließende, Schließende, Schließstück. 3. [Parl.] das Schließen der Debatte. 4. [Parl.] Schluß. 5. der Verschluß. 6. § die Beendigung, Beschließung. ~, *v. a.* [Parl.] die Debatte schließen.

Clot, *(klot)* [s. d. u. -y] *s.* der Klumpen, das Klümpchen (einer geronnenen Flüssigkeit), der Blutklumpen. ~ of blood, Blutklumpen, der Blutklumpen. ~ of the brain, der Gehirnklumpen. ~ *v. n.* 1. klumpig, zusammenklebend werden. 2. ○ von Gedärmen leiden: dumm. **Clotted** *(klot'ed)* [s. d. u. -ed] *adj.* klotig, klumpig. ~ cream, (Cornwall) Rahm.

Clotbur, *(klot'bər)* [s. d. u. burr] *s.* [Bot.] = burdock, s. u. burr 3. **Clote,** *(klōt)* [ae. clāte] *s.* = d. v.

Cloth, *(klop, klōp)* [ae. clāþ, z. Stamm klē, cloths, s. cloathe, *klōps, klōdz*] *pl.*, jedoch in Bedeutung 5. *pl.* clothes, s. cloathe *klōz*

CLO

1. das Tuch, der Zeug (aus Wolle, Baumwolle, Hanf, Flachs ꝛc.). 2. das Tischtuch (auch table-~). 3. ✻ die Malerleinwand. 4. ~ of state od. estate, der Baldachin. 5. *pl.* clothes, die Kleider, Kleidung. 6. ‡ das Tuch als charakteristisch für den Träger desselben, bez. des Kleides daraus, bei. das geistliche Gewand, ‡ der geistliche Stand.

~ well wrought, [Industr.] glatte Leinwand. Brown ~, ungebleichte Leinwand. ~-rash, der Tuchraisch, das Halbtuch. ~ in grain, in der Wolle gefärbtes Tuch. Mixed ~, das melierte Tuch. To wear the ~, 1. [Mil.] Uniform tragen, dem Soldatenstande angehören. 2. (auch mit black) dem geistlichen Stande angehören. To lay the ~, den Tisch decken. To take away the ~, den Tisch abdecken.

~-beam, der Weberbaum. ~-hat, der rohe Hut (ohne Steife). ~-merchant, der Tuchhandler. ~-peg, die Waschklammer. ~-shearer, der Tuchscherer. ~-trade, der Leinwand- oder Tuch-handel. ~-weaver, der Tuch- od. Leinweber. ~-worker, der Tucharbeiter. ~-yard, die Tuchelle. ~-yard's arrow od. shaft, der Pfeil für den long-bow, s. u. bow I. A. 1.

~, *(klōth)* [v. s.] *v. a.* mit Tuch ausschlagen. **Clothe** *(klōᵺd)* [ae. clǽdian], *pract.* u. *pp.* clothed *(klōᵺdd)*, ‡ clad *(klæd)*, *v. a.* 1. kleiden, ankleiden, bekleiden. 2. kleiden (einem Kleider geben). 3. ± bekleiden (mit einer Gewalt). 4. ‡ kleiden, bekleiden, schmücken. 5. ‡ einkleiden (Gedanken). ~, *v. n.* sich kleiden, Kleider tragen. **Clothes,** *(klōᵺz, klōᵺz)* [s. cloth] *s. pl.* 1. die Kleider, Kleidung. 2. die Wäsche. 3. ✻ die Windeln, Bettücher. A suit of ~, ein vollständiger Anzug. Foul ~, schmutzige Wäsche. ~-line, die Wäscheleine. Swaddling ~, die Windeln. **Clothier,** *(klōᵺ'dïer)* [s. clothe, *v.* u. -ier] *s.* 1. der Tuchmacher. 2. [Nordam.] der Tuchwalker. 3. der Tuchhändler. **Clothing,** *(klōᵺ'dïng)* [*ppr.* clds. v. clothe] *s.* 1. die Kleidung. 2. das Bekleiden. 3. ✻ die Tuchmacherei. **Clothy,** *(klo'pi)* [s. cloth u. -y] *adj.* tuchartig.

✻ **Clotter,** [s. clot u. -er II.] *v. n.* sich klumpern, gerinnen. **Clotty,** *(klo'ti)* [s. clot u. -y] *adj.* klümperig, klumpig, geronnen; flockig.

Cloud, *(klaud)* [ae. clūd, Felsen; me. cloud, Erdklumpen, klumpige Masse; Wolke] *s.* 1. die Wolke. 2. die Rauchwolke. 3. ‡ die Dunkelheit, Verborgenheit. 4. der Fleck, dunkle Fleck (bei. im Gesichte eines Pferdes). 5. die Ader (in Steinen ꝛc.). 6. [Handel] das Mehl, Mondé (ausgewässerter Stoff). 7. das Gewühl, Gedränge, die Schar (von Menschen). 8. ± die Verdüsterung, Not, Verlegenheit, das Gedränge, Unglück. To cast a ~ upon any thing, etwas trüben. To be under a ~, in Not sein. ‡ ~-ascending, zu den Wolken aufsteigend. ~-berry, [Bot.] die Zwergmaulbeere. ‡ ~-born, aus einer Wolke geboren. ‡ ~-capt, -capped, mit Wolken bedeckt, sich in den Wolken verlierend. ~-compeller, 1. der Wolkensammler (Jupiter). 2. ‡ der Rauscher. ~-covered, von Wolken umgeben, bedeckt. ~-dispelling, Wolken zerstreuend. ~-eclipsed, von einer Wolke verdunkelt. ~-kissing, die Wolken küssend. ~-piercing, die Wolken durchdringend. ~-topt, ~-topped, mit Wolken gekrönt od. bedeckt.

~, *v. a.* 1. umwolken, bewolken. 2. ± umwolken (die Stirn), bedecken, trüben, verdunkeln, verdüstern (den Tag, die Wahrheit). 3. adern (Marmor), wässern (Zeuge). 4. beflecken, beschmutzen, beflecken. ~, *v. n.* 1. (manchmal mit over) sich wölken oder umwolken, sich umziehen oder überziehen, trübe werden (vom Himmel). 2. ± verdüstern, sich trüben. **Cloudily,** *(klaud'dïlï)* *adv.* s. cloudy *adj.* **Cloudiness,** *(klaud'dïnes)* [s. cloudy u. -ness] *s.* 1. die Dunkelheit (des Dunstkreises), das trübe Wetter. 2. die Schwermut, Finsterheit, Finsterheit (des Blickes ꝛc.). 3. die Aderigkeit (des Marmors). 4. das dunkle Äußere, die Glanzlosigkeit (eines Diamants). **Cloudless,** *(klaud'les)* [s. cloud u. -less] *adj.* wolkenlos, unbewölkt, klar. **Cloudlet,** *(klaud'let)* [s. cloud u. -let] *s.* das Wölkchen. **Cloudy,** *(klau'di)* [s. cloud u. -y] *adj.* 1. wolkig, trübe, düster. 2. ± dunkel (Ideen). 3. ‡ düster, finster. 4. geadert, aderig (Steine ꝛc.). 5. glanzlos (Diamant).

Clough, I. *(klaf, klau)* [ae. · clōh, me. clough] *s.* die Thalschlucht, Bergschlucht.

Clough, II. *(klof)* = cloff.

○ **Clour,** *(klau)* [vgl. an. klōr, Kratz] *s.* 1. die Beule, Geschwulst. 2. der heftige Schlag. ~, *v. a.* schlagen (bei. eine Beule).

Clout, *(klaut)* I. [ae. clūt] *s.* 1. der Lappen, Lumpen. 2. der Fleck (zum Flicken). 3. ✻ ○ die Windel. 4. ‡ das Taschentuch. 5. das Zentrum (beim Bogenschießen), bez. ein Schuß ins Zentrum. 6. die Schiene, Platte (am Rade). 7. ⊖ der Schlag mit der Hand. – ~-nail [s. s. 6]. der Band-, Schuh-nagel. ~, *v. a.* 1. flicken (Schuhe ꝛc.). 2. ± zusammenflicken (Worte). 3. mit Nägeln beschlagen (Schuhe). 4. verbinden, mit einem Stücke Tuch bedecken. 5. mit einer Schiene od. Platte versehen oder bedecken. 6. ○ ⊖ schlagen, einen Schlag versetzen.

✻ ~, II. [ae. · clūte] *s.* der Klumpen. ~ed cream *(klaut'id krīm)* [s. d. v. u. -ed u. cream], clotted cream, verdickter Rahm.

Clouter, *(klau'tər)* [s. clout I. u. -er] *s.* der Schuhflicker. **Clouterly,** *(klau'tərli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* plump, grob, tölpisch.

Clove, *pract.* v. cleave.

Clove, *(klōv)* I. [ae. clufu: vgl. clove II.] *s.* [Bot.] der Nelkenwürzbeere, die Zehe (eines Knollens), die Abteilung einer Frucht. ~, II. [holl. klove: v. s.] *s.* der (Felsen-) Spalt, die Schlucht.

CLU

~ III. ✻ **clowe, cloyfe,** [me. clowe, frz. clou (✻ clou de girofle)] *s.* [Bot.] die Gewürznelke. ~-bark, die (Gewürz-) Nelkenrinde. ~-gilly-flower, [Bot.] die gefüllte Nelke. Oil of ~s, das (Gewürz-) Nelkenöl. ~, *v. a.* mit Gewürznelken würzen, spicken.

~, IV. [frz. clou v. l. clāvus, Nagel] *s.* ein Gewicht: 7 Pfund Wolle; 8 Pfund Butter od. Käse.

Cloven, *(klōᵺ'n)* [*pp.* v. cleave I.] gespalten. ~-footed, ~-hoofed, *adj.* 1. spalthufig, zweihufig (von Wiederkäuern). 2. ‡ satanisch, teuflisch.

Clover, *(klōᵺ'vər)* [ae. clāfre] *s.* [Bot.] der Klee (✻ auch ~-grass). To be od. live in ~, (sprichw.) im Überfluß leben, wohl leben. **Clovered,** *(klōᵺ'vərd)* [s. d. v. u. -ed] *adv.* mit Klee bewachsen.

Clow, clough, ✻ clowse, clouse, cloughs, *(klau)* [ae. clus, cluse, T. Klause, eingeschlossener Raum; später irrtümlich als *pl.* aufgefaßt] *s.* die Schleuse, das Wehr.

Clown, ✻ cloune, cloine, *(klaun)* [? holl. kloen] *s.* 1. der Bauer. 2. ± der Grobian; Tölpel. 3. der Hanswurst, Narr. – ~'s-mustard, [Bot.] der Bauernsenf. ~'s-wound-wort, [Bot.] das Gliedod. Wundkraut. ~, *v. n.* den Narren machen. ✻ **Clow'nage,** [s. d. v. u. -age] *s.* das bäurische oder narrische Wesen. **Clownery,** *(klaun'nəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* 1. das flegelartige, ungeschliffene Wesen, die Ungeschliffenheit. 2. das Narrentum, die Hanswursterei. **Clownish,** *(klaun'niš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* 1. bäurisch, grob, plump, rauh, ungeschliffen, tölpisch. 2. narrenmäßig, närrisch. Tasu *adv.* **clownishly** *(-li)*. **Clownishness,** *(klaun'nišnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das bäurische Wesen, die Ungeschliffenheit, Grobheit, die Plumpheit. **Clownship,** *(klaun'šip)* [s. clown u. -ship] *s.* das Narrentum.

✻ **Cloy** I. = cly.

Cloy, II. *(kloi)* [verk. a. accloy] *v. a.* 1. ✻ mit einem Nagel stechen, vernageln, verstopfen. 2. sättigen; überladen, vollstopfen. 3. [? hiehergehörig?] kratzen? (Shaksp.). **Cloyless,** *(kloi'les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* nicht sättigend, spärlich. ✻ **Cloy'ment,** [s. d. v. u. -ment] *s.* die Übersättigung, Überladung.

Club, *(klub)* [an. klubba] *s.* 1. der Prügel, Knüttel, die Keule. 2. das Ballholz, der Schlegel. 3. eine klumpige, klobige Gestaltung, ein Auswuchs. 4. der Haarknoten. 5. [Kartensp.] *pl.* die Eicheln, das Kreuz, Treff. 6. [v. *v. a.* 3, 4, 5 u. *v. n.*] der Klub, Verein, geschlossene Gesellschaft. 7. ✻ die Rotte. 8. der Beitrag, die Zeche. ✻ ~-fist, 1. eine große, dicke Faust. 2. ± der rohe Mensch. ~-foot, der Klumpfuß, Plumpfuß. ~-headed, dickköpfig. ~-haul, [Mar.] *v. a.* (ein Schiff) wenden, indem man den Leeanker fallen läßt. ~-law, 1. das Faustrecht. 2. das Klubgesetz, die Klubsatzungen. ~-room, das Klub-, Gesellschafts-zim-

mer. ~-rush, die Binse. ~-shaped, [Bot.] keulenförmig.

~, *v. a.* 1. mit einem Knüttel schlagen, niederschlagen. 2. zu einem Klumpen, Haufuoten vereinigen. 3. zu einer Masse vereinigen. 4. zu einer gemeinschaftlichen Ausgabe beitragen, zusammenschießen, Geld. 5. durch Zusammenschießen bestreiten. 6. [Mil., Truppen in Unordnung bringen. To ~ a musket, mit dem Gewehrkolben drauflosschlagen. ~, *v. n.* 1. zusammenlaufen, sich vereinigen zu einem Zweck. 2. in Übereinstimmung (mit andern) handeln. 3. seinen Beitrag (zu einer Ausgabe) entrichten, beitragen.

Club(b)able, *(klab'bl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* klubfähig, geeignet. **Clubbed,** *(klabd)* [s. club u. -ed] *adj.* 1. knüttelförmig, keulenartig, dicke. 2. mit Haufuoten oder Ackerbau sich beschäftigend. ~ mariner, Kauffahrteischiffer. **Clubber, clubbist,** *(klab'ur, klab'ist)* [s. club u. -er, -ist] s. Mitglied, der Teilnehmer eines Klubs. **Clubbish,** [s. club u. -ish] *adj.* 1. knüttelförmig, plump. 2. ✻ tölpisch. 3. zum Klubleben geeignet.

Cluck, *(klak)* [s. chuck IV., dän. klukke, *v. n.* gackern. ~, *v. a.* locken (Hühner). ~, s. das Gackern.

✧ **Clud** = cloud.

Clue, *(klu)* = clew, Bd. I, 2.

Clump, [mndd. klumpe, vgl. d.] ~ 1. der Klumpen, Knorr, Klotz. 2. der Haufen, die Gruppe (z. B. von Bäumen). ~, *v. a.* 1. bauen. 2. in Haufen, Gruppen pflanzen. 3. [nautisch] dick beholzen. ~, *v. n.* [zweifelhaft] gehen, auftreten. **Clumper,** [ae. clympre] = ~. d. v. **Clumpish,** *(klak'umpish)* [s. clump u. -ish] *adj.* = clumpy.

✧ **Clumse,** [prät. zu ae. klumsa, s. sperren Mattes, Beraubtes] *vb.* unfähig machen, benehmen. **Clumsily,** *(klak'zilj)* *adv.* s. clumsy, *adj.* **Clumsiness,** *(klak'zines)* [s. d. f. u. -ness] s. die Plumpheit, Unbeholfenheit. **Clumsy,** *(klak'zi)* [s. clumse, u. v. -y] *adj.* 1. ✻ (durch Natur) benommen. 2. † plump, linkisch, unbeholfen, ungeschickt, übel gefällig. 3. ungestalt, plump.

Clunch, *(klunsh)* [vgl. mdd. klunt] *s.* 1. = der Klumpen. 2. [Mineral.] die verhärtete Thonlage in Kohlengruben.

✧ **Clunch-fisted,** [s. clench, < clutch, u. s. fist] *adj.* filzig, karg.

Clung, ✻clunged, clung'd, *pret.* u. *pp.* v. cling. ✻ **Clung,** = cling.

Cluster, *(klas'tur)* [ae. clyster, cluster] *s.* 1. der Büschel (Trauben). 2. der Haufen, Schwarm, die Menge (z. B. von Menschen). 3. die Gruppe (z. B. von Sternen, Ideen u. a. m.). ~ of grapes, die Weintraube. ~ grape, die Lungendörre Traube. ✻ ~-fist, *s.* 1. der Tölpel, Lümmel († plumpe Faust). 2. der Geizhals († der die Faust fest zusammenhält). ~, *v. n.* 1. büschelweise, traubenartig wachsen od. sich vereinigen. 2. sich ballen (v. Schnee). 3. sich zusammen haufen (v. Menschen), sich in Haufen ver-

sammeln. ~, *v. a.* zusammenhäufen, vereinigen. ~-wise, *adv.* traubenweise.

Clutch [s. ✧ clitch, *(klach)* *v. a.* 1. die Hand schließen, ballen. 2. packen, ergreifen, raffen (nach etw. haschen). ~, s. [s. d. v. u. -es] 1. die Klaue, Kralle. 2. die Hand, der Griff. 3. ✧ das Gerät, Handwerkszeug. ~-fist, *s.* = ~. ~-fisted, filzig.

~, II. = ~.

✧ = ~. **Clute,** = clout.

Clutter, [s. clot] 1. der verwirrte Haufen, die Verwirrung. 2. der [Am.] das Gedränge, Getümmel. ~, [Am.] = ~. ~, *v. a.* 1. verwirren, in Unordnung bringen. 2. [Am.] = ~ up. ~ up, [Am.] vollstopfen, anfüllen.

✧ **Cly,** [gut. kluni, Lehnwort aus dem Griech.] *v. a.* = ~. ~, s. = ~.

Clyster, *(klis'tur)* [gr. l.] *s.* 1. ✻ Klistier. 2. = ~-pipe. ~-pipe, Klistierspritze. ~, *v. a.* = ~.

Co., = ~.

Co-, äußerst produktives Präfix m. d. Bedeutg.: mit, zusammen.

Coacervate, [s. d. f. u. -ate 2] *adj.* zusammengehäuft, aufgehäuft. ~, *v. a.* = ~. **Coacervation,** [s. d. v. u. -ion] 1. = ~. 2. die Anhäufung.

Coach, [ags. cóce, s. cock] *s.* 1. die Kutsche. 2. [Am.] ~ = coach-box. 3. [s. coach, *v.* 2] der Einpauker. ~, *v. a.* 1. [veraltet] = ~ in. ~ in, [veraltet] einpauken. ~-box, der Kutschersitz. ~-dog, der Kutschenhund. ~-hire, das Kutschergeld. ~-horse, das Kutschpferd, Wagenpferd. ~-house, der Kutschenschuppen. ~-maker, der Kutschenmacher. ~-man, der Kutscher. ~-master, der Kutscherherr, Wagenvermieter. ~-wheel, das Kutschenrad.

~, *v. n.* 1. kutschieren, in einer Kutsche fahren. 2. [s. cramp] einpauken (bei Examen). ~, *v. a.* 1. in einer Kutsche fahren. 2. † mit Hilfe eines Einpaukers studieren.

Coact, [s. d. f. u. -ate 2] *v. a.* zwingen, kontrollieren. ~, [s. co- u. act] *v. n.* zusammenhandeln oder wirken (Shakes.). **Coaction,** *(ko-ak'shun)* [s. d. v. u. -ion] ~ 1. der Zwang. 2. das Zusammenwirken. **Coactive,** *(ko-ak'tiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. zwingend. 2. [s. co- u. active,

a. f. [illegible] coactively, *adv.* [illegible] coactively. ~ness, [illegible] coactiveness. Zwang, s. coactively.

Coadjutant, [illegible] *ant)* [s. co- u. adjutant] *adj.* mitwirkend. **Coadjutor,** [illegible] d. v. u. -or] *s.* 1. der Gehilfe, Mithelfer, Beistand. 2. [kanon. Recht] der Koadjutor. **Coadjutorship,** [illegible] 1. [kanon. Recht] [illegible] eines Koadjutors. 2. [illegible] 3. Amt. **Coadjutrix,** [illegible] d. v. u. -rix] *s.* 1. [illegible] 2. [kanon. Recht] weibliche Koadjutor.

Coadunate, [illegible] coadunare, vereinigen, u. f. -ate 2] [illegible] Bot. dicht zusammengewachsen.

Coadunation, [illegible] [illegible] Zusammenwachsen.

Coadventurer, [illegible] [illegible] Mitunternehmer.

Coagent, [illegible] [illegible] Mitwirkende.

Coagment, [illegible] [illegible] Verbindung.

Coagulability, [illegible] [illegible] barkeit. **Coagulable,** [illegible] [s. d. f. u. -able] *adj.* gerinnbar. **Coagulate,** [illegible] [illegible] **Coagulation,** [illegible] [illegible] **Coagulative,** [illegible] [illegible] **Coagulator,** [illegible] [illegible] **Coagulum,** [illegible] [illegible]

Coak = coke.

Coak, [illegible] [illegible] 1. [illegible] 2. [illegible] Wasserrinne. Bd. [illegible]

Coal, [illegible] [illegible] ~, pit ~, [illegible] Mineral. Pech ~, [illegible] Tonerde. Bituminöse Kohle. Torf. ~s to Newcastle, [illegible] Wasser ad. Eulen nach Athen tragen. ~-black, [illegible] ~-bunker, [illegible] [Nordam.] der Kohlenraum. ~-cutter, [illegible] ~-heaver, der Kohlenträger. ~-hole, [illegible] Kohlenloch. ~-house, [illegible] ~-master, [illegible] ~-meter, der Kohlenmesser. ~-mine, [illegible] ~-miner, der Kohlengräber. ~-mouse, [illegible] die Tannenmeise. ~-pit, 1. die Kohlengrube. 2. [Nordam.] der Kohlenmeiler. ~-poker, [illegible] ~-sack, 1. der Kohlensack. 2. Se-

§ allgemeine Bedeutung. ℄ familiär. † verächtlich. ¦ scherzhaft. ¦ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ selten. ‖ poetisch. ⊥ biblisch.

COA

zeichnung dunkler Flecken in der Milchstraße. ∼-scuttle, das Kohlenbecken. ∼-stone, eine Art harte Kannelkohle.

∼, *v. a.* 1. kohlen, zu Kohlen brennen. 2. ✻ mit Kohle zeichnen od. schreiben. 3. mit Kohlen versehen. ∼, *v. n.* [Mar.] Kohlen einnehmen. **Coalery** *(kōl'ĕrĭ)* [s. d. v. u. -ery] = colliery.

Coalesce, *(kōăl'ĕs)* [l. coalescere] *v. n.* 1. zusammenwachsen (wie Zehen ꝛc.). 2. sich verbinden, zusammenfließen. 3. ‡ sich vereinigen, sich verbinden (v. Menschen). ✻ ∼, *v. a.* vereinigen. **Coalescence,** *(kōăl'ĕsms)* [s. d. v. u. -ence] *s.* 1. der Zusammenfluß. 2. das Zusammenwachsen. 3. ‡ die Vereinigung, Verbindung, Übereinstimmung.

✻ **Coalier, coallier** = collier.

Coalise, -ze, *(kōălaiz)* [s. coalesce u. -ize] *v. a.* eine Koalition bilden, (sich) verbünden. **Coalition,** *(kōălĭ'shn)* [s. d. v. u. -ition] *s.* 1. die Vereinigung, Verbindung (zu einem Körper od. einer Masse). 2. der Bund, die Verbindung, Koalition.

Coaly, *(kōă'lĭ)* [s. coal u. -y] *adj.* 1. kohlig. 2. Kohlen enthaltend. 3. kohlschwarz.

Coamings, combings, ✻ **c(o)om(m)ings.** *(kōă'mĭngz)* [?] *s. pl.* [Mar.] die Scheerstocken od. das Süll der Luken.

Coaptation. *(kōăptē'shn)* [l. -tatio, s. -ation] *s.* die Anfügung, das Anpassen (v. Teilen aneinander), die rechte Stellung.

✻ **Coa'rct, Coa'rctate,** [l. coarctare, zusammen-pressen, zwingen, u. s. ate 3] *v. a.* einengen, einschränken. **Coarctation,** *(kōaakte'shn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Einengung. 2. die Zusammenziehung. 3. ‡ die Beschränkung.

Coarse, ✻ **course,** *(kōas)* [? s. course, *s.* landläufig, gewöhnlich?] *adj.* 1. grob, stark (z. B. Tuch), rauh, roh. 2. ‡ roh, grob, rauh, gemein, schlecht, ungebildet (Sitten ꝛc.). Dazu *adv.* **coarsely** *(-lĭ).* **Coarsen,** *(kō'rsn)* [s. d. v. u. -en 3] *v. a. u. n.* grob ꝛc. machen bez. werden. **Coarseness,** *(kō'rsnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Grobheit. 2. die Roheit (auch ‡), schlechte, grobe, geringe Beschaffenheit.

Coassessor. *(kōăse'sŏr)* [s. co- u. assessor] *s.* der Mitbeisitzer.

Coassume, *(kōăsūm')* [s. co- u. assume] *v. a.* mit einem andern zugleich annehmen.

Coast, *(kōst)* [me. afrz. coste, frz. côte z. l. costa] *s.* 1. ✻ die Seite (v. Gegenständen), die Gegend (eines Landes). 2. die Küste, Seeküste, das Ufer, Gestade. 3. der schneebedeckte Abhang, bez. das Hinabfahren über einen solchen mit einem Schlitten. 4. das Bergabfahren auf dem Fahrrad. ∼, *v. n.* 1. an od. längs der Küste hinfahren. 2. Küstenschiffahrt treiben. 3. sich nähern. 4. anlanden. 5. ✻ angreifen. 6. einen schneebigen Abhang mit Schlitten hinabfahren; mit dem Fahrrad bergab fahren. ∼, *v. a.* 1. besegeln (eine Küste). 2. ✻ folgen, sich nähern, verfolgen, angreifen. **Coaster,** *(kō'stŏr)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Küstenfahrer. 2. der Küstenbewohner. 3. das Küstenschiff. 4. ein flacher Teller oder Ständer für eine Weinflasche, c. **Coasting,** *(kō'stĭng)* [*ppr.* u. *vbls.* z. coast] *s.* 1. der Küstenhandel, die Küstenschiffahrt. 2. ✻ [vgl. accost] die Annäherung, das Liebeswerben (Shaksp.). ∼-bark, die Lotsenbarke. ∼-navigation, die Küstenschiffahrt, Küstenfahrerei. ∼-trade, der Küstenhandel.

Coat, *(kōt)* [afrz. cote, frz. cotte] *s.* 1. der Rock, die Jacke. 2. der Überrock (auch für Frauen); das Kinderröckchen. 3. die Amts- od. Standes-kleidung; (daher auch ‡) der Stand. 4. das Fell, die Haut, der Pelz (der Tiere). 5. die Decke, Haut (des Auges, v. Zwiebeln ꝛc.). 6. [Techn.] der Grund, die Lage, Schmiere (Pech, Talg ꝛc.). 7. [Archit.] der Bewurf, die Putzschicht. 8. der Formmantel (bei Gießern). 9. *pl.* [Mar.] die Schmier- oder Teerlappen (der Mastbäume). ∼ A great ∼, der Überrock. ∼ of arms, [Herald.] der Wappenschild, Waffenrock. ∼ of mail, das Panzerhemd. Of the first ∼, zweijährig (v. Falken ꝛc.). To turn one's ∼, (vgl. turncoat unter zssgn. v. turn) umsatteln, abtrünnig werden. To cast one's ∼ sich ändern. To beat oder baste a person's ∼, einen durchprügeln. Cut your ∼ according to your cloth, (Sprichw.) strecke dich nach der Decke. ∼-armor, [Herald.] der Wappenrock, Wappenschild. ∼-card, [Kartenkp.] die Karte mit Figur, das Bild, die Figur. ∼, *v. a.* 1. bekleiden, überziehen (etwas). 2. [Mar.] mit Teerlappen überziehen (einen Mast). **Coated,** *(kō'tĭd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. bedeckt, überzogen. 2. gehäutet. Rough ∼, schuppig. Soft ∼, ohne Schuppen (v. Fischen). 3. mit einem Rocke versehen, z. B. long-∼, mit langem Rocke.

Coati, *(ko-ä'tĭ)* [brasil.] *s.* [Zool.] der Koati, Rüsselbär.

Coating, *(kō'tĭng)* [*ppr.* u. *vbls.* z. coat] *s.* 1. der Überzug. 2. [Handel] das Tuch zu Röcken.

Coax, *(kŏks)* [v. cokes, *s.*] *v. a.* 1. ✻ einen zum Narren haben, bethören. 2. schmeicheln, liebkosen, durch Schmeicheleien od. Liebkosungen besänftigen od. überreden. ∼, *v. n.* schmeicheln. ∼, *s.* 1. der Schmeichler. 2. die Schmeichelei. **Coaxer,** *(kŏ'ksŏr)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schmeichler.

Cob, *(kŏb)* I. [?] *s.* 1. § etwas Dickes, Großes, der Kopf, die Spitze. 2. ✻ der Knicker, Knauser. 3. der männliche Schwan. 4. ein kurzbeiniges, dickes Pferd. 5. ∼-nut. 6. der Haarknoten, Chignon. 7. ○ der Klumpen, runde, klumpige Gegenstand (z. B. ein Brötchen). 8. der Kolben am Welschkorn. 9. ○ die Hode. ∼-coal, die Stückkohle. ∼-iron, das Brandeisen, der Brandbock. ∼-loaf, das runde Brot, Laibchen. ∼-nut, 1. die kleine Haselnuß. 2. das Nußspiel (der Kinder). ∼-swan, der große, an der Spitze der andern schwimmende Schwan. ∼-worm, der Engerling.

∼, II. [?] *s.* eine Mischung von Stroh und Lehm als Baumaterial. ∼ wall, eine Wand aus solchem Material.

∼ III., **cobb,** [holl. friesl. (kobbe)] *s.* die Seemöwe.

✻ ∼, IV. [?; vgl. fläm. u. ○ E. cobbe, u. vgl. cobweb] *s.* die Spinne.

∼, V. [? s. cob I.] *s.* der Piaster.

○ ∼ VI., **cobb,** [?] *s.* 1. ein Korb. 2. der Molo, Hafendamm.

○ ∼ VII., **cobb,** [? lautn.] *s.* der Schlag. ○ ∼, *v. a.* 1. schlagen, dreschen. 2. [Mar.] mit einem flachen Holze auf den Hintern schlagen. 3. [? z. cob I.] übertreffen, schlagen.

Cobalt, *(kōă'bălt)* [E.] *s.* der Kobalt. ∼-bloom, [Min.] die Kobaltblüte. **Cobaltic,** *(kōbŏ'ltĭk)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* von Kobalt; kobaltartig.

Cobble, *(kŏb'l)* I. [? z. cob I.] *s.* (auch ∼-stone) der (vom Wasser abgerundete) Kiesel. ∼, *v. a.* mit Kieseln pflastern.

∼, II. [?] *v. a.* 1. flicken (bes. Schuhe). 2. ‡ stümpern (Reime ꝛc.). **Cobbler,** *(kŏ'blĕr)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Schuhmacher. 2. der Pfuscher, Stümper. 3. ein Getränk aus Wein, Zucker, Limonen (meist durch einen Strohhalm getrunken).

○ **Cobby,** *(kŏ'bĭ)* [s. cob I.] *adj.* stark, lebendig, hartnäckig; viereckig.

Coble, *(kŏ'b'l)* [w. cenbal, vgl. altnordhumbr. cuopl] *s.* ein kleines, flaches (Fischer-)Boot.

Cobra, *(kō'brä, kŏ'brĕ)* [verk. a. u. port. cobra de capello] *s.* die Brillenschlange; ∼ poison, das Gift derselben.

Cobweb, *(kŏ'bweb)* [me. coppeweb, ndd. cobbenwebbe, s. cob IV. u. web] *s.* 1. das Spinnengewebe. 2. ‡ das Netz, die Schlinge, Falle. — ○ ∼ morning, ein nebliger Morgen.

Coca, *(kō'kä)* [sp.] *s.* [Bot.] die Koka. **Cocaine,** *(kōkăkeen, ⊖kŏ'kăĭn)* [s. d. v. u. -ine] *s.* [Chem.] das Kokain.

Coccagee, *(kokagē')* [ir. cac a' ghéidh, Gänsekot] *s.* eine Art Apfel.

Cochineal, *(kŏ'tshĭnēl)* [frz. cochenille] *s.* 1. [Zool.] die Cochenille (Schildlaus). 2. die Cochenillefarbe, das Scharlachrot.

Cochlea, *(kŏ'klĭă)* [l.] *s.* 1. ✻ die Schnecke, schneckenförmige Wendung, Spirale, Wendeltreppe. 2. [Anat.] die Ohrenschnecke.

Cock, *(kŏk)* I. [ae. coc(c)] *s.* 1. [Ornith.] der Hahn. 2. (in Zssgn.) das Männchen (von Vögeln), der Hahn. 3. ‡ der Anführer, Vornehmste, Sprecher, Wortführer, das Haupt (auch *attrib.*). 4. der Hahnenschrei. 5. ✻ der Wetterhahn, die Windfahne. 6. der Hahn (an Fässern ꝛc.). 7. der Hahn (an Feuergewehren). At od. on full ∼, mit gespanntem Hahn; at half ∼, mit Hahn in Ruh'. 8. der Zeiger (einer Sonnenuhr). 9. die Zunge (einer Wage); die

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ⊥ übertragen.

durchbrochene Scheibe über der Unruh (an einer Uhr). der Taubenschlag mit einem Pentecluber. 10. das Zielen auf ein Ziel-Spiel. 11. ✻ das männliche Glied. 12. [Weidmspr.] die Schnepfe. 13. s.a. Gog (z. B. by ~, bei Gott. SHAKSP., Hamlet IV. 5. 61; ~'s passion, Zeit! Id. Tam. of the Shrew IV. 1. 121. 14. ~ and bull story.

✻ To set the ~ on the hoop, ein ~ a hoop, (in den Hahn des Fasses) einen Durchbruch machen und die Flüssigkeit ablaufen lassen; umgangsspr. übertr., alle Bedürfnisse befriedigen. ~ a hoop, ~ on the hoop, adv. triumphierend. ~ of the roost, der Mann, der sich vor allen auszeichnet. ~ and bull story, Schauermärchen, Lügengeschichte, Unsinn. ~ of the wood, der Auerhahn. Dengl. ~, der Hausmann. A game ~, ein Kampfhahn.

Comp.: ~-brained, adj. ~-bread, das Futter für Mastvieh. ~-broth, die Hahnenfederbrühe. ~-chafer, der Maikäfer. ~-crowing, 1. der Hahnenschrei. 2. die Zeit des Hahnenschreis. ~-eyes, s. pl. die Samenkörner am Pferdestrang. ~-heel, ~-hock, das Hahnenfleisch. ~-horse, s. 1. zu Pferde sitzend, reitend. 2. ~ trumpheriend. ~-horse, das Zeichenpferd. ~-loft, 1. der Hahnenkampfplatz. 2. die Dachkammer. ~-master, einer der Kampfhähne aufzieht. ~-mat, s. 1. die Wette bei Hahnenkämpfen. 2. das Hahnengefecht um eine Wette. ~-pad, [Schimpfw.], der Zuhälter. ~-pit, 1. der Hahnenkampfplatz. 2. [Mar.] a) der Krankenverbandplatz. b) das Kommando. ~-roach, die Motte, Madenschabe. ~-scomb, ~'s comb, coxcomb, 1. der Hahnenkamm (auch eine Pflanze). 2. die Narrenkappe. 3. der Geck, Narr. 4. ✻ ♀, der Mond. ~'s foot-grass, [Bot.] das Knäuelgras. ~'s-head, [Bot.] der Wegerich, die Cynapitis. ~-shot, ein großes Netz zum Schnepfenfang. ~-shut-time, die Abenddämmerung (SHAKSP.). ~-sby, das Hahnengefecht. ~-spur, [Bot.] der Hahnenfuß. ~-stone, der Hahnentritt. ~-stroad, ~'s-treadle, der Hahnentritt. ~-stride, der Hahnenschritt, [fig.] kurze Entfernung. ~-sure, adv. sicher, zuverlässig. ~-tail, 1. ein Pferd mit einem Hahnenschwanz gezogen. Schwanz, ein Rennpferd das nicht Vollblut ist. 2. einer der den gentleman spielt, ohne es zu sein. ~-throwing, [Spiel] der Hahnenwurf das Hahnenwerfen. ~-weed, [Bot.] das Hahnenkraut.

~, [vgl. cock V.] s. m. 1. oft mit up] aufrichten, aufsetzen, aufwärts halten; spitzen (die Ohren). 2. aufstülpen, aufkrempen, aufklappen (einen Hut). To ~ the nose, ✻ die Nase hoch tragen. To ~ one's hat, ✻ den Hut aufs Ohr setzen. ~ed, aufgekrempt; ~ed up nose, die Stülpnase; ~ed hat, der Stülphut. 3. spannen den Hahn eines Gewehrs. 4. [Mar.] aufmessen (das Verdeck). ~, s. [Mar.] das Verdeck, die Kajüte, auch ~-room.

~, II. s. 1. [Mar.] ein kleines Boot. 2. der Steuermann. ~, s. m. [Mar.] einen Kahn aufbauen.

~, III. s. 1. [Mar.] ein kleines ~-boat, ein kleines Boot. ~'s ~, [Mar.] das Verdeck. ~-room, [Mar.] das Verdeck, die Kajüte, auch ~. 2. [Mar.] der Raum unter dem Verdeck, der Kajütenraum. ~-room, s. m. [Mar.] einen Kahn aufbauen.

~, IV. s. 1. [Mar.] ein kleines Boot. 2. [Mar.] der Raum unter dem Verdeck, der Kajütenraum.

~, V. (~-a-hoop, ~-a-hoop, ~-a-hoop) I. s. 1. ein Ausruf der Freude, Triumph, Jubel. 2. [Mar.] der Raum unter dem Verdeck, der Kajütenraum. ~, s. m. [Mar.] einen Kahn aufbauen.

~, VI. s. [Mar.] ein kleines Boot.

Cock-a-bondy, s. [Mar.] ein kleines Boot.

Cockade, ~cockard.

Cockaigne, Cockagne.

Cockal, s. 1. der Zahnstocher. 2. ~ dentiscalpium.

Cockalorum, s. [~ cock I. s. zum Hahn, zu Hahn] [Mar.] ein kleines Boot.

Cockatoo, s. [Mar.] ein kleines Boot. kakatoe = Cacatoes.] der Kakadu.

Cockatrice, s. [Mar.] ein kleines Boot. s. 1. [Mar.] ein kleines Boot.

Cocker, s. [Mar.] ein kleines Boot. s. 1. [Mar.] ein kleines Boot.

Cocker, I. [cock I. s. 1. [Mar.] ein kleines Boot. 2. [Mar.] ein kleines Boot. 3. [Mar.] ein kleines Boot. 4. [Mar.] ein kleines Boot. 5. [Mar.] ein kleines Boot. 6. [Mar.] ein kleines Boot. 7. [Mar.] ein kleines Boot. 8. [Mar.] ein kleines Boot. 9. [Mar.] ein kleines Boot. 10. [Mar.] ein kleines Boot. 11. [Mar.] ein kleines Boot. 12. [Mar.] ein kleines Boot. 13. [Mar.] ein kleines Boot. 14. [Mar.] ein kleines Boot. 15. [Mar.] ein kleines Boot. 16. [Mar.] ein kleines Boot. 17. [Mar.] ein kleines Boot. 18. [Mar.] ein kleines Boot. 19. [Mar.] ein kleines Boot. 20. [Mar.] ein kleines Boot. 21. [Mar.] ein kleines Boot. 22. [Mar.] ein kleines Boot. 23. [Mar.] ein kleines Boot. 24. [Mar.] ein kleines Boot. 25. [Mar.] ein kleines Boot. 26. [Mar.] ein kleines Boot. 27. [Mar.] ein kleines Boot. 28. [Mar.] ein kleines Boot. 29. [Mar.] ein kleines Boot. 30. [Mar.] ein kleines Boot. 31. [Mar.] ein kleines Boot. 32. [Mar.] ein kleines Boot. 33. [Mar.] ein kleines Boot. 34. [Mar.] ein kleines Boot. 35. [Mar.] ein kleines Boot. 36. [Mar.] ein kleines Boot. 37. [Mar.] ein kleines Boot. 38. [Mar.] ein kleines Boot. 39. [Mar.] ein kleines Boot. 40. [Mar.] ein kleines Boot. 41. [Mar.] ein kleines Boot. 42. [Mar.] ein kleines Boot. 43. [Mar.] ein kleines Boot. 44. [Mar.] ein kleines Boot. 45. [Mar.] ein kleines Boot. 46. [Mar.] ein kleines Boot. 47. [Mar.] ein kleines Boot. 48. [Mar.] ein kleines Boot. 49. [Mar.] ein kleines Boot. 50. [Mar.] ein kleines Boot. 51. [Mar.] ein kleines Boot. 52. [Mar.] ein kleines Boot. 53. [Mar.] ein kleines Boot. 54. [Mar.] ein kleines Boot. 55. [Mar.] ein kleines Boot. 56. [Mar.] ein kleines Boot. 57. [Mar.] ein kleines Boot. 58. [Mar.] ein kleines Boot. 59. [Mar.] ein kleines Boot. 60. [Mar.] ein kleines Boot. 61. [Mar.] ein kleines Boot. 62. [Mar.] ein kleines Boot. 63. [Mar.] ein kleines Boot. 64. [Mar.] ein kleines Boot. 65. [Mar.] ein kleines Boot. 66. [Mar.] ein kleines Boot. 67. [Mar.] ein kleines Boot. 68. [Mar.] ein kleines Boot. 69. [Mar.] ein kleines Boot. 70. [Mar.] ein kleines Boot. 71. [Mar.] ein kleines Boot. 72. [Mar.] ein kleines Boot. 73. [Mar.] ein kleines Boot. 74. [Mar.] ein kleines Boot. 75. [Mar.] ein kleines Boot. 76. [Mar.] ein kleines Boot. 77. [Mar.] ein kleines Boot. 78. [Mar.] ein kleines Boot. 79. [Mar.] ein kleines Boot. 80. [Mar.] ein kleines Boot. 81. [Mar.] ein kleines Boot. 82. [Mar.] ein kleines Boot. 83. [Mar.] ein kleines Boot. 84. [Mar.] ein kleines Boot. 85. [Mar.] ein kleines Boot. 86. [Mar.] ein kleines Boot. 87. [Mar.] ein kleines Boot. 88. [Mar.] ein kleines Boot. 89. [Mar.] ein kleines Boot. 90. [Mar.] ein kleines Boot. 91. [Mar.] ein kleines Boot. 92. [Mar.] ein kleines Boot. 93. [Mar.] ein kleines Boot. 94. [Mar.] ein kleines Boot. 95. [Mar.] ein kleines Boot. 96. [Mar.] ein kleines Boot. 97. [Mar.] ein kleines Boot. 98. [Mar.] ein kleines Boot. 99. [Mar.] ein kleines Boot. 100. [Mar.] ein kleines Boot.

Cockerel, s. [Mar.] ein kleines Boot. cock I. s. 1. [Mar.] ein kleines Boot. 2. [Mar.] ein kleines Boot. s. 1. [Mar.] ein kleines Boot. 2. [Mar.] ein kleines Boot. 3. [Mar.] ein kleines Boot. 4. [Mar.] ein kleines Boot. 5. [Mar.] ein kleines Boot. 6. [Mar.] ein kleines Boot. 7. [Mar.] ein kleines Boot. 8. [Mar.] ein kleines Boot. 9. [Mar.] ein kleines Boot. 10. [Mar.] ein kleines Boot. 11. [Mar.] ein kleines Boot. 12. [Mar.] ein kleines Boot. 13. [Mar.] ein kleines Boot. 14. [Mar.] ein kleines Boot. 15. [Mar.] ein kleines Boot. 16. [Mar.] ein kleines Boot. 17. [Mar.] ein kleines Boot. 18. [Mar.] ein kleines Boot. 19. [Mar.] ein kleines Boot. 20. [Mar.] ein kleines Boot. 21. [Mar.] ein kleines Boot. 22. [Mar.] ein kleines Boot. 23. [Mar.] ein kleines Boot. 24. [Mar.] ein kleines Boot. 25. [Mar.] ein kleines Boot. 26. [Mar.] ein kleines Boot. 27. [Mar.] ein kleines Boot. 28. [Mar.] ein kleines Boot. 29. [Mar.] ein kleines Boot. 30. [Mar.] ein kleines Boot. 31. [Mar.] ein kleines Boot. 32. [Mar.] ein kleines Boot. 33. [Mar.] ein kleines Boot. 34. [Mar.] ein kleines Boot. 35. [Mar.] ein kleines Boot. 36. [Mar.] ein kleines Boot. 37. [Mar.] ein kleines Boot. 38. [Mar.] ein kleines Boot. 39. [Mar.] ein kleines Boot. 40. [Mar.] ein kleines Boot. 41. [Mar.] ein kleines Boot. 42. [Mar.] ein kleines Boot. 43. [Mar.] ein kleines Boot. 44. [Mar.] ein kleines Boot. 45. [Mar.] ein kleines Boot. 46. [Mar.] ein kleines Boot. 47. [Mar.] ein kleines Boot. 48. [Mar.] ein kleines Boot. 49. [Mar.] ein kleines Boot. 50. [Mar.] ein kleines Boot. 51. [Mar.] ein kleines Boot. 52. [Mar.] ein kleines Boot. 53. [Mar.] ein kleines Boot. 54. [Mar.] ein kleines Boot. 55. [Mar.] ein kleines Boot. 56. [Mar.] ein kleines Boot. 57. [Mar.] ein kleines Boot. 58. [Mar.] ein kleines Boot. 59. [Mar.] ein kleines Boot. 60. [Mar.] ein kleines Boot. 61. [Mar.] ein kleines Boot. 62. [Mar.] ein kleines Boot. 63. [Mar.] ein kleines Boot. 64. [Mar.] ein kleines Boot. 65. [Mar.] ein kleines Boot. 66. [Mar.] ein kleines Boot. 67. [Mar.] ein kleines Boot. 68. [Mar.] ein kleines Boot. 69. [Mar.] ein kleines Boot. 70. [Mar.] ein kleines Boot. 71. [Mar.] ein kleines Boot. 72. [Mar.] ein kleines Boot. 73. [Mar.] ein kleines Boot. 74. [Mar.] ein kleines Boot. 75. [Mar.] ein kleines Boot. 76. [Mar.] ein kleines Boot. 77. [Mar.] ein kleines Boot. 78. [Mar.] ein kleines Boot. 79. [Mar.] ein kleines Boot. 80. [Mar.] ein kleines Boot. 81. [Mar.] ein kleines Boot. 82. [Mar.] ein kleines Boot. 83. [Mar.] ein kleines Boot. 84. [Mar.] ein kleines Boot. 85. [Mar.] ein kleines Boot. 86. [Mar.] ein kleines Boot. 87. [Mar.] ein kleines Boot. 88. [Mar.] ein kleines Boot. 89. [Mar.] ein kleines Boot. 90. [Mar.] ein kleines Boot. 91. [Mar.] ein kleines Boot. 92. [Mar.] ein kleines Boot. 93. [Mar.] ein kleines Boot. 94. [Mar.] ein kleines Boot. 95. [Mar.] ein kleines Boot. 96. [Mar.] ein kleines Boot. 97. [Mar.] ein kleines Boot. 98. [Mar.] ein kleines Boot. 99. [Mar.] ein kleines Boot. 100. [Mar.] ein kleines Boot.

Cockernony, s. [Mar.] ein kleines Boot. mit einem Bund od. e. Rose zusammengebundene Haar eines junges Mädchens.

Cocket, I. [Mar.] ein kleines Boot. kokett, kokett, mannstoll, toll.

Cocket, *(ko'ket, -it)* II. [agirz, cokkette s. Handel das Zollamt, der Zollbeamte. 2. der Mann, Zollbeamte.

~ III., auch ~-bread [Mar.] ein kleines Boot. Art Weißbrot.

Cockily, *(ko'kili) adv.* z. cocky.

Cockish, *(ko'kish)* s. cock I. u. -ish. adv. 1. [Mar.] ein kleines Boot. 2. [Mar.] ein kleines Boot.

Cock-laird, *(ko'klēd)* [s. cock I. u. laird] s. ein kleiner Gutsbesitzer, der sein Land selbst bebaut.

Cockle, *(ko'kl)* I. [ac. coccul. coccel] s. [Bot.] 1. die Kornrose. 2. die Traube, das Unkraut (auch zu).

~, II. [fig. coquille] s. die eßbare Herzmuschel. Hot ~s, ein Spiel, bei

dem man mit bekundenen Augen [illegible] kann, bei dem jedesmal [illegible] haben. ~-bread, adj. ~-hearted, adj. [illegible] I. [illegible] schwatzhaft. ~-hat, der mit Muscheln geziert hat. ~-shell, 1. die Muschelschale. 2. ein enges Boot. ~-stairs, s. pl. die Wendeltreppe. ~, s. m. [illegible]. ~, s. m. [illegible]. ~, s. m. [illegible]

COD

*** Codding,** *(kodiŋ)* [? s. cod I. 3] *adj.* lüstern, unzüchtig (Shaksp.).

Coddle, *(ko'dl)* I. [?] *v. a.* langsam kochen lassen, dämpfen.

~, II. [? = d. v. od. s. caudle] *v. a.* wie einen Kranken pflegen u. nähren, verhätscheln, verzärteln. ‖ ~, *s.* jemand der sich verzärtelt, oder der verhätschelt wird.

Code, *(kōd)* [frz., s. ff.] *s.* das Gesetzbuch, der Codex. **Codex,** *(kō'dekss)* [l.] *s.*, codices *(kō'disēz) pl.*, der Codex.

Codger, *(ko'džə)* [? = cadger] *s.* 1. ○ der (alte) Gerstahs, Filz. 2. ⊖ , ↑ der alte Kerl. 3. der Kerl, Kumpan.

Codicil, *(ko'disil)* [l. cōdicillus] *s.* das Codicill. **Codify,** *(kō'difai, ko'd.)* [s. code u. -fy] *v. a.* codifizieren.

Codille, *(kodi'l)* [frz.] *s.* [Hombrespiel] das Codille.

Codling, * **-lin,** I. *(ko'dliŋ)* [s. cod III. u. -ling] *s.* der junge, kleine Kabeljau.

Codling, -lin II., * **querdling, quadling,** *(ko'dliŋ, -liŋ)* [?] *s.* 1. * ein harter, unreifer Apfel. 2. eine Art Apfelbaum. Hot ~, der gedämpfte Apfel.

○ **Coe,** [holl. kouw] *s.* [Bergb.] die Hütte, Kaue.

Coefficient, *(kōwifi'šənt)* [s. co- u. efficient] *adj.* mitwirkend. ~, *s.* 1. der, die, das Mitwirkende. 2. [Algebr.] der Coefficient.

Cœliac, celiac, *(si'liæk)* [l. cœliacus, s. gr. *κοιλία*, Bauch] *adj.* [Anat.] Bauch ... ~ artery, die Bauchpulsader. * ~ passion, ~ flux, der Bauchfluß. ~ vein, die Bauchader.

Coemption, *(ko-e'mpšən)* [l. coemptio, s. -ion] *s.* der Aufkauf.

Cœnobite, cen., *(se'nobait, se'n.)* [spl. cœnobita] *s.* der Cönobit, Klostermönch. **Cœnobitic, cen.,** *(senobi'tik, se'n.)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* cönobitisch, klösterlich. **Cœnoby, cen.,** *(se'nobi, se'n.)* [l. cœnobium, u. s. -y] *s.* das Kloster.

Coequal, *(kō-i'kwəl)* [s. co- u. equal] *adj.* gleich (an Rang, Macht ꝛc.). ~, *s.* der od. die Gleiche (an Macht ꝛc.). Dazu *adv.* **coequally** *(-li).* **Coequality,** *(kōikwo'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Gleichheit (an Macht ꝛc.).

Coerce, *(kō-ö'ss)* [l. coercēre] *v. a.* 1. einschränken, in Schranken halten (durch Gesetze ꝛc.). 2. zwingen. **Coercion,** *(kō-ö'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Einschränkung. 2. der Zwang (durch Gesetze ꝛc.), die Zwangsgewalt. **Coercive,** *(kō-ö'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. was einschränken kann, einschränkend. 2. zwingend, Zwangs ... Dazu *adv.* **coercively** *(-li).*

Coessential, *(kōwise'nšəl)* [s. co- u. essential] *adj.* wesensgleich. Dazu *adv.* **coessentially** *(-li).* **Coessentiality,** *(kōwisenšia'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Wesensgleichheit.

Coestablishment, *(kōwista'blišment)* [s. co- u. establ.] *s.* die Miterrichtung.

COF

Coestate, *(kōw-isteī't)* [s. co- u. estate] *s.* der Mitstand, Mitstaat.

Coetaneous, *(kōwtei'nious)* [l. coætaneus, s. -ous] *adj.* gleichzeitig. Dazu *adv.* **coetaneously** *(-li).*

Coeternal, *(kōwitö'rnəl)* [s. co- u. eternal] *adj.* gleich ewig. Dazu *adv.* **coeternally** *(-li).* **Coeternity,** *(kōwitö'rniti)* [s. co- u. eternity] *s.* die Gleichewigkeit.

Coeval, *(ko-i'vəl)* [l. coævus, u. s. -al] *adj.* (mit with) 1. gleichalt. 2. gleichzeitig. ~, *s.* der Zeitgenosse.

Coexecutor, *(kōwikse'kjutə)* [l.] *s.* der Mitexekutor, Mitvollzieher.

Coexist, *(kōwigzi'st)* [s. co- u. exist] *v. n.* (mit with) gleichzeitig da od. vorhanden sein, zugleich od. mit da sein. **Coexistence,** *(kōwigzi'stəns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* (mit with) das gleichzeitige oder Mitdasein, die Koexistenz. **Coexistent,** *(kōwigzi'stənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* (mit with) gleichzeitig oder mit vorhanden, mitdaseiend, gleichzeitig daseiend.

Coextend, *(kōwikste'nd)* [s. co- u. extend] 1. *v. a.* (mit with) sich gleichweit erstrecken, gleichlange dauern. 2. *v. a.* gleichweit ausdehnen (Linien ꝛc.). **Coextension,** *(kōwikste'nšən)* [s. co- u. extension] *s.* die gleichweite Ausdehnung, gleichlange Dauer. **Coextensive,** *(kōwikste'nsiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* gleichweit ausgedehnt, gleichlange dauernd.

* ○ schott. **Coff,** *(kof)* [v. holl. *pp.* cofft, gekauft] *v.*, *pret.* *pp.* coft: *v. a.* kaufen.

Coffee, *(ko'fi, kō'fi)* [holl. koffie v. (arab.-türk. kahveh] *s.* 1. der Kaffee (die Bohne). 2. der Kaffee (das Getränk). ~-berry, die Kaffeebohne. ~-cup, die Kaffeeschale, -tasse. ~-house, das Kaffeehaus. * ~-man, der Kaffeewirt, Kaffeesieder. ~-mill, die Kaffeemühle. ~-plantation, die Kaffeepflanzung. ~-pot, die Kaffeekanne. ~-room, das Kaffeehaus.

Coffer, *(ko'fə)* [me. aifrz. cofre, v. l. cōphinus] *s.* 1. der Koffer, Kasten, Geldkasten; die Kiste, Geldtruhe, -cassette. 2. *pl.* der Schatz, die Schatzkammer. 3. [Festungsb.] der Quergang im Graben. 4. [Archit., der Kasten. 5. [Hydr.] die Kammer einer Kanalschleuse. ~-dam, [Brückenb.] der Fangedamm. ~, *v. a.* in Kisten legen od. einschließen. To ~ up, sammeln (z. B. Schätze). **Cofferer,** *(ko'fərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. * der Schatzmeister. 2. [Engl.] ~ of the house-hold, der Hofmarschall.

Coffin, *(ko'fin)* [aifrz., v. l. cophinus, s. d. v.] *s.* 1. * die Kiste, Büchse. 2. der Sarg. 3. * die Pastetenform bez. die Rinde, Kruste einer Pastete. 4. die Düte. 5. [Beter.] der hohle Teil eines Pferdehufs. 6. [Buchdr.] der Karren an der Presse. ~-bone, das Hufbein. ~-spark, das aus dem Feuer herausfliegende brennende Kohlenstück (als Vorbedeutung des Todes angesehen). ~, *v. a.* in den Sarg legen, einsargen.

COG

Coffle, kaffle, *(ko'f'l)* [arab.] *s.* die Koppel, der Zug (v. Sklaven, Tieren).

○ schott. **Coft,** *pret.* *pp.* s. coff.

* **Cog,** *(kog)* I. [aifrz. cogue] *s.* eine Art (Kriegs- bes. Handels-) Schiff.

~, II. [?] *s.* der Kamm, Stab, Zahn an einem Rade. ~-wheel, das Kammrad. ~, *v. a.* einen Kamm anbringen (an), mit Zähnen versehen (ein Rad).

~, III. [?] *v. a.* 1. betrügen (bes. beim Würfel- od. Kartenspiel). 2. * durch Schmeicheleі verführen oder abwenden, beschwatzen. 3. * (mit upon) aufdringen, aufschwatzen. To ~ a die, einen Würfel kneipen; im Würfelspiele betrügen. ~, *v. n.* 1. betrügen, tügen, hintergehen. 2. fuchsschwänzen, schmeicheln. ~, *s.* der Betrug, Kniff.

~, IV. = cogue.

Cogency, *(kō'džənsi)* [s. d. f. u. -ency] *s.* die zwingende Kraft, Gewalt (eines Grundes). **Cogent,** *(kō'džənt)* [l. cogere, zwingen, *ppr.* cogens, u. s. -ent] *adj.* zwingend, stark, kräftig, wichtig, triftig, unwiderstehlich (Grund). Dazu *adv.* **cogently** *(-li).*

Cogger, *(ko'gə)* [s. cog III. u. -er] *s.* der Betrüger, Schmeichler.

Cogging, *(ko'giŋ)* [*ppr.* u. *vbs.* s. cog III.] *s.* das Betrügen, Schmeicheln, der Betrug. ~, *adj.* betrügerisch. ~ gamester, der falsche Spieler.

Coggle, *(ko'g'l)* [?] *s.* meist ~-stone, *s.* der (runde) Kieselstein, kleine Stein.

○ schott. **Cogie, coggie,** *(kō'gi)* [*dim.* s. cogue] *s.* der kleine Holznapf bez. dessen Inhalt.

Cogitable, *(ko'džitəb'l)* [l. cogitabilis, u. s. -able] *adj.* denkbar. **Cogitate,** *(ko'džiteit)* [l. cōgitare, u. s. -ate 3] *v. n.* denken; nachdenken. ~, *v. a.* ersinnen, beabsichtigen. **Cogitation,** *(kodžitē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Denken, Nachdenken; der Gedanke. 2. die Überlegung. **Cogitative,** *(ko'dziteitiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. denkend. 2. nachdenklich, tiefsinnig.

Cognac, cogniac, *(ko'njak)* [frz.] *s.* der Cognac.

Cognate, *(ko'gneit)* [l. cognatus] *adj.* verwandt (auch ± von Sprachen ꝛc.). ~, *s.* [schott. Recht] der Verwandte von Mutterseite. **Cognation,** *(kognē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Recht] die Verwandtschaft (auch ±).

Cognition, *(kogni'šən)* [l. cognitio, u. s. -ion] *s.* 1. die Kenntnis, gewisse Kunde. 2. [Philos.] das Erkennungsvermögen. **Cognitive,** *(ko'gnitiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* erkennend, Erkenntnis ... ~ power, [Philos.] das Erkennungsvermögen. **Cognizable, -sable,** *(ko'gnizəb'l, ko'n.)* [s. cognize u. -able] *adj.* 1. [Recht] worüber erkannt werden kann. 2. [Recht] dem gerichtlichen Verfahren, einer gerichtlichen Untersuchung unterworfen. 3. ± zu erkennen (durch die Sinne). **Cognizance, -sance,** *(ko'gnizəns, ko'n.)* [aifrz. conoissance; s. d. f. u. -ance] *s.* 1. [Recht] das Erkenntnis.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ± figurlich. ‡ übertragen.

2. [Recht] das Bekennen, Bekanntmachen. 3. das Abzeichen, Unterscheidungszeichen (z. B. auf dem Ärmel der Bediensteten) n. 4. die Kenntnis, Erkenntnis oder Einsicht. 5. ⚔ das Wiedererkennen (Spruch).

To take ~ of, [illegible] Kenntnis nehmen von). **Grundlagen** einsehen, prüfen. 2. [Recht] erkennen über. **This falls under the ~ of the minister**, dafür ist der Minister zu erkennen. **Cognizant, -sant,** *(kŏ'gnizənt, -kŏn'-, -kŏ'n-ant)* *adj.* Kenntnis habend, erkennend. **Cognize, -ise,** *(kŏgnaiz')* v. t. cognoscere, wissen, erkennen, s. v. a. erkennen. **Cognizee, -see,** *(kŏgnizī', kon.)* [s. d. v. u. -ee] *s.* Recht, der dem das Recht auf ein Gericht zuerkannt wird, od. dem ein [illegible] ins gemacht wird. **Cognizor, -sor,** *(kŏ'gnizōr, kŏ'n.)* [s. d. v. u. -or; afrz. connoissance] *s.* [Recht] der mit der Rede des Klägers auf ein Verständnis rauht.

Cognomen, [illegible] -nom] *s.* 1. der Beiname, [illegible] 2. die Benennung. **Cognominal,** [illegible] *adj.* 1. s. d. v. u. -al] *s.* 1. einen Beinamen betreffend. 2. gleichnamig. **Cognomination,** [illegible] *s.* s. d. v. u. -ation] *s.* die Benennung.

Cognosce, [illegible] -nos'] v. t. 1. [Recht] [illegible] 2. erkennen. **Cognoscence,** [illegible] *s.* s. d. v. u. -ence] *s.* das Erkennen, die Erkenntnis. **Cognoscible,** [illegible] *adj.* s. d. v. u. -ible] *adj.* erkennbar. **Cognovit,** [illegible] *s. sg. perf.* 3. cognoscere, hat erkannt] *s.* [Recht] die Anerkennung, daß die Klage [illegible] sei.

Cogue, cog, [illegible] *kŏg*] *s.* 1. ein Holzgefäß. 2. ein Trinkgefäß. 3. der Inhalt eines Holzgefäßes, ein Holzvoll.

Cohabit, *(kŏhab'it)* [spät-lat. cohabitare, v. m. zusammen od. beisammen wohnen, bei. (with) von zwei Personen verschiedenen Geschlechts: dabei geschlechtlich verkehren] v. i. **Cohabitant,** *(kŏhab'itənt)* [s. d. v. u. -ant] *s.* der Mitbewohner. **Cohabitation,** *(kŏhabitē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Beisammenwohnen. 2. die geschlechtliche Beiwohnung.

Coheir, *(kŏ-ār')* [s. co- u. heir] *s.* der Miterbe (auch [illegible] s. d. v. u.). **Coheiress,** *(kŏ-ār'es)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Miterbin.

Cohere, *(kŏhī'r)* [lt. cohærere v. n. 1. zusammenhängen (auch ±). 2. zusammenpassen, sich schicken, miteinander übereinstimmen. **Coherence, -ency,** *(kŏhī'rəns, -rənsi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* 1. der Zusammenhang (starrer und flüssiger Körper). 2. ± der Zusammenhang, die Verbindung, Folge (einer Rede etc.). **Coherent,** *(kŏhī'rənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. einig (to, with) zusammenhängend (auch ±). 2. passend, übereinstimmend. Dazu *adv.* **coherently** *(-li)*. **Cohesion,** *(kŏhī'-* [illegible] *s.* [illegible] -ion] *s.* 1. [Physik] die Kohäsion, der Zusammenhang. 2. ± der Zusammenhang. **Cohesive,** *(-hī'siv)* [s. d. v. u. [illegible] zusammenhängend, [illegible] Zusammenhang] *adj.* **cohesively** *(-li)*.

Cohibit, [illegible] *qq.* -hibēt] [illegible]

Cohobate, [illegible] hobare v. [illegible] 2. [illegible]

Cohort, [illegible] cohors] *s.* 1. [illegible] 2. ⚔ der Zug [illegible]

Cohortation, [illegible] *s.* 1. [illegible] n. [illegible] ermahnung.

Cohow, cahow, cohoo, [illegible]

Coif, [illegible] *s.* 1. [illegible] 2. [illegible] ~. [illegible] ~. [illegible] Coifed, ein Kappchen tragend. **Coiffure,** [illegible]

Coign(e), [illegible] 2. [illegible] Saum] *s.*

Coigne, coigny [illegible]

Coil, I. [illegible]

Coil, II. [illegible] 1. [illegible] 2. [illegible] ~. [illegible] ~. [illegible] ~

Cold-short, *(kōl'schōrt)* [s.dän. koldskjør: dau. skjør = zerbrechlich, irrtüml. × short] *adj.* kaltbruchig (von Metallen).

Cole, *(kōl)* I. [ae. cāwel] *s.* der Kohl. **∼-flower** = cauliflower. **∼-garth,** der Kohlgarten. **∼-mouse** = coal-mouse. **∼-seed,** der Rubsamen. **∼-wort,** der grüne Kohl.

∗ **∼,** II. [?] *s.* der Schwindler; der Betrug. Zu Zivzgn. **∼-prophet,** der Wahrsager, Zauberer.

Coleopter, *(kolio'ptər)* [z. gr. κολεόπτερος, scheidenflügelig] *s.*, Coleoptera *(kolio'ptərə) pl.*, der Käfer. **Coleopteral,** *(kolio'ptərəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* käferartig.

Cole-rake, colrake, *(kōl'rēk, kol'rə)* [? z. coal u. s. rake] *s.* die Aschen-, Schmutztrage.

∗ **Coliander** [vrgl. coliandrum, ae. cellendre] = coriander.

Colic, cholic, *(ko'lik)* [frz. colique z. gr. κόλον, Darm] *s.* die Kolik, Darmgicht. Flatulent **∼,** die Windkolik. **∼, colical,** *(ko'lik, -ikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* die Gedärme angreifend.

Colin, *(ko'lin)* [merik.] *s.* [Ornith.] das mexikanische Rebhuhn.

∗ **Colk,** [?; vgl. frief. kolk, Höhlung] *s.* 1. der Kern, das Herz, Innere eines Apfels, Holzes, Horns u. dgl.

∗ **Coll.** [s. frz. col, l. collum, Hals] *v. a.* umhalsen.

Collapse, *(ko'lap's)* [l. collabi, *pp.* collaps-] *v. n.* 1. zusammenfallen, sich schließen (die Gefäße des Körpers ꝛc.). 2. ‡ verfallen (Gut). **∼,** *s.* das Zusammenfallen, der Zusammenbruch. **Collapsion,** *(kolæ'pšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* das Zusammenfallen, Zusammenziehen.

Collar, *(ko'lər)* [l. collāre] *s.* 1. das Halsband. 2. das Halseisen (der Verbrecher). 3. das Kummet. 4. der Kragen. 5. [Mar.] der Stagkragen. 6. [Masch.] die Pfanne, das Zapfenlager. — A **∼** of brawn, Rollfleisch vom wilden Schweine. The **∼** of SS, S's, Esses, die Ordenskette der Ritter des blauen Hosenbandes. To slip the **∼,** ‡ den Kopf aus der Schlinge ziehen. **∼-beam,** [Mar.] das Schloßholz (des Bugspriets). **∼-bone,** das Schlüsselbein. **∼-day,** der Ordenstag (bei Höfen). **∼-work,** 1. das schwere Ziehen (für Pferde z. B. bergauf). 2. ‡ die harte Arbeit. **∼,** *v. a.* 1. beim Kragen nehmen od. packen. ‡ Besitz ergreifen. 2. zusammenrollen (Schinkenfleisch). 3. mit einem Kragen, Kummet ꝛc. versehen.

Collate, *(kolē't)* [l. conferre, *pp.* collat-] *v. a.* 1. vergleichen, gegeneinander halten (Schriften). 2. [kan. Recht] (any one to) verleihen, erteilen (einem eine Pfründe). **∼,** *s.* = collation.

Collateral, *(kola'tərəl)* [s. collu. lateral] *adj.* 1. auf der Seite, nebenseitig. 2. von der Seite. 3. gleichlaufend. 4. mittelbar. 5. mitwirkend. — **∼** relations, Seitenverwandte. **∼** wind, der Seitenwind. **∼** acceptance, [Handel] die Ehren-Acceptation. **∼,** *s.* 1. der Seitenverwandte. 2. [Handel u. Recht] die Nebenbürgschaft, doppelte Sicherheit. **Collaterally,** *(kala'tərəli) adv.* z. v. *adj.* Bed. d. *adj.* u. indirekt, mittelbar.

Collation, *(kolē'šən)* [s. collate u. -ion] *s.* 1. das Vergleichen, die Gegeneinanderhaltung (von Schriften). 2. [kan. Recht] die Verleihung (einer Pfründe). 3. [schott. Recht] die Kollation (bei Erbschaften). 4. die Zwischenmahlzeit, der Imbiß, das Abendessen. **Collative,** *(kole'tiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. berechtigt zu übertragen. 2. vom Bischof, der zugleich Patron ist, verliehen. **Collator,** *(kolē'tə.)* [s. d. v. u. -or] *s.* 1. der Vergleicher (von Schriften). 2. der Pfründen-verleiher oder -vergeber, Kollator.

Colleague, *(kol'ig)* [l. colligare. × league] *v. a. u. n.* vergesellschaften, (sich) verbünden.

Colleague, *(ko'lig)* [frz. collègue z. l. collēga] *s.* der Kollege, Amtsgenosse, Amtsbruder. **Colleagueship,** *(ko'ligšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Amtsgenossenschaft.

Collect, *(kole'kt)* [l. collĭgĕre, *pp.* collect-] *v. a.* 1. sammeln, zusammenbringen (Personen und Sachen). 2. (from, aus) schließen, folgern. 3. einziehen (Steuern), einkassieren, eintreiben, einfordern (Schulden). 4. bemerken. To **∼** oneself, sich sammeln od. fassen. To **∼** into..., vereinigen, sammeln (zu, in), zusammenfassen (in). **∼,** *v. n.* sich sammeln, sich anhäufen. **∼,** *adj.* gesammelt. **∼,** *(kol'ekt)* [l. collecta] *s.* 1. ∗ die Versammlung. 2. die Kollekte (Geldeinsammlung). 3. [Kirche] die Kollekte (Gebet). **Collectanea,** *(kolektē'nia)* [l.] *s.* die Kollektaneen. **Collected,** *(kole'ktid)* [*pp.* z. collect] *adj.* 1. zusammengefaßt, in eins. 2. gefaßt, wieder beruhigt. Dazu *adv.* **collectedly** *(-li).* **Collectedness,** *(kole'ktidnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Sammlung, Fassung (des Geistes). **Collection,** *(kole'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Sammeln, die Sammlung. 2. der Haufen (Personen); die Masse. 3. die Kollekte (Sammlung v. Gaben). 4. ∗ der Schlußsatz, die Schlußfolge. 5. die Sammlung (von Reden ꝛc.). **Collective,** *(kole'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* gesammelt, gemeinsam, Gesamt-... **∼** noun, das Kollektivum, der Sammelname. **∼,** *s.* die Gesamtheit, das Ganze. Dazu *adv.* **collectively** *(-li).* **Collector,** *(kole'ktə.)* [ml., s. d. v. u. -or] *s.* 1. der Sammler, Kollektor. 2. der Einnehmer (von Steuern ꝛc.). 3. [Phys.] **∼** of electricity, der Elektrizitätssammler. **Collectorship,** *(kole'ktəšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Thätigkeit eines Sammlers, besonders das Amt eines Steuereinnehmers.

Colleen, *(kol'in, kol'lin)* [ir. cailin] *s.* das Mädchen.

College, *(kol'idž, -lidž)* [l. collēgium] *s.* 1. das Kollegium (die Personen). 2. das College (engl. Studenteninternat). 3. † die Hochschule, die (angeblich höhere) Schule überhaupt. 4. die milde Stiftung. 5. ↓ ∥ das Gefängnis. **Colleger,** *(kol'idžə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* die einem College (in verich. Bedd.) angehörige Person. **Collegial,** *(kolī'džiəl)* [l. collēgialis] *adj.* College-... **Collegian,** *(kolī'džən)* [s. college u. -an] *s.* der Angehörige eines College, Schüler, Student. oschott. **Collegianer,** *(kolī'džənə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* = d. v. **Collegiate,** *(kolī'džiət)* [s. college u. -ate 2] *adj.* zu einem Kollegium oder College gehörig, akademisch. **∼ church,** die Kollegiat- od. Stiftskirche. ∗ **∼,** *s.* 1. der Kollegiat, Student. 2. der Bewohner eines Stifts, Gefängnisses.

Collet, *(kol'ət, -lit)* [frz.] *s.* 1. ∗ das Halsband. 2. [Juw.] der Kasten eines Ringes. 3. ∗ [Glasmach.] der Hals. **∼,** *v. a.* mit einem Halse ꝛc. versehen.

Collide, *(kolaī'd)* [l. collidere] *v. n. u. n.* zusammenstoßen, zusammenschlagen (von Körpern).

Collie, colley, colly, *(kol'i)* [?] *s.* 1. ein schottischer Schäferhund. 2. ‡ (auch **∼-dog**) jemand der einem andern nachläuft, auf den Fersen folgt.

Collied, *(ko'lid)* [s. colly u. -ed] *adj.* beschmutzt, schwarz.

Collier, *(ko'liə.)* [s. coal u. -ier] *s.* 1. der Steinkohlengraber. 2. der Kohlenhändler. 3. das Kohlenschiff. **Colliery,** *(ko'liəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* 1. die Kohlengrube. 2. das Kohlenlager. 3. der Kohlenhandel.

oschott. **Collieshangie,** *(kolišan'gi)* [? z. collie] *s.* der Lärm, Streit, Aufruhr.

Colliflower = cauliflower.

Colligate, *(ko'ligeit)* [l. colligare. u. s. -ate 3] *v. a.* zusammenbinden. **Colligation,** *(koligē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Zusammenbindung, Vereinigung.

Collimate, *(ko'limeit)* [l. irrt. collīmare aus collīneare, u. s. -ate 3] *v. a.* (ein Teleskop, eine Linie) richten. **Collimation,** *(kolimē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Richten (eines Teleskops ꝛc.). 2. [Astron.] Line of **∼,** die Gesichts- od. Sehlinie.

∗ **Colliquate,** [l. ml. colliquare, u. s. -ate 3; vgl. liquid] *v. a. u. n.* schmelzen, (sich) auflösen. ∗ **Colliquation,** *(kolikwē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Schmelzen, die Auflösung. 2. [Med.] die Auflösung, Zersetzung (des Blutes). **Colliquative,** *(koli'kwətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. schmelzend, auflösend. 2. [Med.] auflösend, zersetzend, zusammenschmelzend.

Collision, *(kali'žən)* [l. collīsio, u. s. -ion, vgl. collide] *s.* 1. das Zusammenstoßen. 2. der Zusammenstoß. 3. der Widerstreit (der Interessen ꝛc.).

Collocate, *(ko'lokeit)* [l. collocare. u. s. -ate 3] *v. a.* 1. stellen, ordnen. 2. ordnen, in Klassen einteilen. **Collocation,** *(kolokē'šən)* [s. d. v. u.

-ation] s. 1. das Stellen, Aufstellen, Ordnen. 2. die Stellung, Ordnung.

Collocutor, (kŏlŏk'ūtŏr) [lat.] s. der mit jemand an einem Orte, der Mitredende.

Collogue, (kŏlōg') s. colloquy. ? ✓ -logue.

Collop, (kŏl'ŏp) I. [engl.] s. 1. die Schnitte, Fleischschnitte; das Stück Fleisch. 2. das Stück Speck. ~. II. [ir. colpa] s. 1. das dreijährige wachsende Rind od. Pferd. 2. die Wert der um ein solches Rind, ein solches Pferd.

Colloque, (kŏlōk') [s. colloquy] s. sich unterreden n. ~, s. die Unterredung. **Colloquial,** (kŏlō'kwĭăl) [s. colloquy u. -al] adj. die Unterredung od. die Umgangssprache betr. ~ language, die Umgangssprache. **Colloquialism,** (kŏlō'kwĭălĭzm) s. d. v. u. -ism] s. die Umgangssprache. **Colloquist,** (kŏl'ŏkwĭst) [s. d. f. u. -ist] s. der Mitsprecher. **Colloquize,** (kŏl'ŏkwīz) s. d. f. u. -ize] v. sich unterreden. **Colloquy,** (kŏl'ŏkwĭ) [lat. colloquium, u. v. -y] s. die Unterredung, das Gespräch.

Collow, (kŏl'ō) [engl. s. coal] v. a. kohlen, schwärzen od. schmutzig machen.

Collucta'tion, (kŏlŭktē'shŏn) [lat. colluctatio, s. luctari, ringen, kämpfen, u. v. -ation] s. der Streit, Widerstand.

Collude, (kŏlūd') [lat. colludere v. ludere, Recht] vb. heimlich zusammen verstehen, heimlich miteinander einverstanden sein, unter einer Decke stecken, kollidieren. **Collusion,** (kŏlū'zhŏn) [lat. collusio, s. d. v. u. -ion] s. heimliche Einverständnis. **Collusive,** (kŏlū'sĭv) [s. d. v. u. -ive] adj. heimlich abgemacht, abgekartet. Dazu **collusively** adv.

Colluvies, (kŏljū'vĭ-ēz) [l.] s. der Zusammenfluß von Unrat, der Mischmasch.

Colly, (kŏl'ĭ) [engl. s. coal] s. der Ruß, Schmutz. ~, v. a. rußig, kohlig, schmutzig. ~ ber. 1. beräußen, beschmutzen. 2. schwärzen, unmachten.

Collyrium, (kŏlĭr'ĭŭm) [l. v. gr. κολλύριον] s. [Med.] die Augensalbe.

Colmar, (kŏl'mär) [E. M.] s. eine Art Fächer.

Colocynth, (kŏl'ŏsĭnth) [ar. κολοκυνθίς] s. [Bot.] die Koloquinte (Gurke).

Cologne, (kŏlōn') [E. M.] adj. kölnisch.

Colon, (kō'lŏn) I. [gr. κόλον, Futter, Essen] s. [Anat.] der Grimmdarm. ~, II. [gr. κῶλον] s. [Gramm.] das Kolon, der Doppelpunkt.

Colonel, (kĕr'nĕl) [frz. colonne] u. ○ coronel s. frz. colonne, l. columna, s. column] s. [Mil.] der Oberst, Obrist. **Colonelcy, colonelship,** (kĕr'nĕlsĭ, -shĭp) s. d. v. u. -cy, -ship] s. die Obristenstelle.

Colonial, (kŏlō'nĭăl) [s. colony u. -al] adj. Kolonial-, Kolonien betr. ~ produce, Kolonialwaren. ~ trade, Handel mit Kolonialwaren. ~ wares, Kolonialwaren. **Colonialism,** (kŏlō'nĭălĭzm) s. d. v. u. -ism] s. die Kolonialwaren. **Colonist,** (kŏl'ŏnĭst) [s. d. v. u. -ist] s. der Kolonist. **Colonization,** (kŏlŏnĭzā'shŏn) [s. d. v. u. -ation] s. die Kolonisation, die Kolonisierung, die Ansiedlung in Kolonien. **Colonize,** (kŏl'ŏnīz) [s. d. v. u. -ize] v. a. kolonisieren, Kolonien anlegen, ansiedeln.

Colonnade, (kŏlŏnād') [frz. s. colonne] s. die Säulenreihe.

Colony, (kŏl'ŏnĭ) [l. colonia, s. colonus, Ackerbauer, Kolonist, s. colere, bauen, pflegen] s. 1. die Kolonie, Pflanzung, Ansiedlung. 2. die Kolonie, der Ansiedlungsort, das Ansiedlungsland.

Colophon, (kŏl'ŏfŏn) [gr. κολοφών, Gipfel, Zusatz, Endschluß] s. der Schlußzusatz eines Buches, das Schlußwort, die Schlußschrift. 2. das Zeichen, Signet.

Colophonite, (kŏlŏf'ŏnīt) [s. d. v. u. -ite] s. [Min.] der Kolophonit. **Colophony,** (kŏlŏf'ŏnĭ) [l. colophonia, s. Kolophon, u. v. -y] s. das Kolophonium.

Coloquintida, (kŏlŏkwĭn'tĭdă) [sp.] s. [Bot.] die Koloquinte.

Colossæ, (kŏlŏs'ē) [l. s. Kolossus] s. [Mal.] die Kolossalfigur. **Colossal, colossean,** (kŏlŏs'ăl, -ĭăn) [s. d. v. u. -al, -an] adj. kolossal, riesenhaft, riesig. **Colossus,** (kŏlŏs'ŭs) [l. v. gr. κολοσσός] s. der Koloß.

Colour, (amer.) **color,** (kŭl'ŏr) [engl. u. frz. s. l. color, v. celare, verbergen, bedecken, Schutz gewähren] I. s. 1. die Farbe. 2. die Gesichtsfarbe, Hautfarbe, Teint. 3. die Farbe, Schminke, Rouge. 4. die Farbe, Ausrede, Vorwand, Deckmantel. 5. die Farbe, Partei, Seite. 6. die Farbe, Fahne, Flagge. 7. die Miene, der Anschein, Schein. 8. Mal. die Farbe. To take ~s, Mil. die Fahne nehmen, Soldat werden. To take one's ~s, entlaufen. To set one's ~s on his pate, ~s, Mil. die Fahne nehmen, Soldat werden. To lose one's ~s, Mil. die Fahne verlieren, ausreißen. To lose the high ~s, Mil. die Fahne verlieren, ausreißen. ~-man, 1. der Fahnenträger, Fahnenträger. 2. Jur. der Rechtsanwalt. ~, v. a. 1. färben. 2. schminken, ausmalen. 3. anstreichen. 4. [fig.] beschönigen, einer Sache einen Anstrich geben, beschönigen, beschönigen machen; übertreiben. To ~ strangers goods, Handel] die Waren eines Fremden unter seinem eines einheimischen Bürgers Namen einschmuggeln, einpaschen. ~, v. n. sich färben, Farbe wechseln; erröten. **Colourable, color.** (kŭl'ŏrăbl) [s. d. v. u. -able] adj. sich in

colorably adv. **Colorate,** (kŏl'ŏrāt) [l. coloratus, p. p. v. colorare, färben] adj. gefärbt. **Coloration, colour.** (kŏlŏrā'shŏn) [s. d. v. u. -ation] s. 1. die Färbung, das Kolorit. 2. Malerei (painting). **Colorature,** (kŏl'ŏrătūr) [s. d. v. u. -ure] s. [Mus.] die Koloratur. **Coloured, colored,** (kŭl'ŏrd) [s. d. v. u. -ed] adj. 1. farbig, gefärbt. 2. farbig, dunkelfarbig, dunkelhäutig. **Colorific,** (kŏlŏrĭf'ĭk) [s. d. v. u. -ific] adj. farbig machend. **Colo(u)ring,** (kŭl'ŏrĭng) [s. d. v. u. -ing] s. 1. die Färbung, das Kolorit. 2. die Farbe, der Anstrich. **Colo(u)rist,** (kŭl'ŏrĭst) [s. d. v. u. -ist] s. der Kolorist. **Colo(u)rless,** (kŭl'ŏrlĕs) [s. d. v. u. -less] adj. farblos, unparteiisch.

Colstaff s. Colestaff.

Colt, (kōlt) [engl. s. l. colt, Füllen, Fohlen] s. 1. das Füllen, Fohlen. 2. [fig.] der Grünschnabel. 3. [fig.] der Neuling, Anfänger. 4. [fig.] der Tölpel, Dummkopf. 5. [fig.] der Bursche, Junge. 6. [fig.] der Bursche, Junge. 7. [fig.] der Bursche, Junge. 8. [fig.] der Bursche, Junge. 9. [fig.] der Bursche, Junge. 10. [fig.] der Bursche, Junge. 11. [fig.] der Bursche, Junge. 12. [fig.] der Bursche, Junge.

COL COM COM

Säule, frz. colonne] s. 1. [Archit.] die Säule. 2. [Phys. der Strahl, z. B. Wasser, Quecksilber]. 3. [Milit.] die Kolonne, Heeressäule. 4. [Buchdr.] die Kolumne, Spalte. **Columnar,** *(kolŭm'nar)* [s. d. u. -ar] *adj.* säulenförmig.

Colure, *(kolūr', kō'lūr)* [gr. κόλουρος, abgestutzt] s. [Astron. u. Geogr.] der Kolur.

Com-, *(kom, kum)* [s. com-: axis, me, cum-] Präfix mit der Bedeutg. mit, zusammen, ganz, sehr.

Coma, *(kō'ma)* I. [gr. κῶμα, κωματ-] s. [Med.] die Schlafsucht.

~. II. [lt., v. gr. κόμη, Haar] s. 1. [Bot.] das Haar. 2. [Astron.] das Haar, haarige Aussehen (eines Kometen).

Comart, *(kō'mart')* [? covenant ed compact (Shaksp., Haml. I, 1, 93).

Co-mate, *(kō'mēt')* [s. co- u. mate] s. der Kamerad.

Comatose, ✻ **-tous,** *(kō'matōs')* [s. coma I. u. -ose, -ous] *adj.* [Med.] schlafsüchtig.

Comb = coomb I. u. II.

Comb, *(kōm)* [a. comb, camb] s. 1. ♀ der Kamm. 2. der Kamm eines Berges; der Kamm zum Kämmen, der Striegel (für Pferde). 3. [Tekn.] die Hechel. 4. der Kamm (der Weber). 5. der Kamm (des Hahns etc.). 6. die Scheibe (Honig). 7. [Bot.] der Nadelkerbel. **~-brush,** die Kammbürste. **~-fish,** [zool.] die Kammmuschel. **~-paper,** das marmorierte Papier. **~-wise,** s. 1. kämmen; striegeln (Pferde). 2. hecheln, flachs; krempeln, kämmen (Wolle). **~,** *v. n.* [Mar.] unter Segel gehen, sich erheben (v. Wellen).

Combat, *(kŏm'bat, kŭm'bat)* [frz. combattre] *v. n.* 1. sich schlagen. 2. ± (für) streiten, kämpfen (für). **~,** *v. a.* 1. bekämpfen. 2. ± bestreiten. **~,** [frz.] s. 1. das Gefecht, der Kampf. 2. der Zweikampf. **Combatant,** *(kŏm'batant, kam'b.)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. streitend, kämpfend. 2. [Herald.] gegeneinander stehend. **~,** s. der Kämpfer, Streiter; der Verteidiger, Verfechter (für einer Sache). **Combative,** *(kŏm'bativ, kam'b.)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* kampflustig, streitsüchtig.

Comber, I. *(kō'mer)* [s. comb u. -er] s. der Kämmer, Wollkämmer, Krempler.

Comber, II. *(kŏm'er, ?)* s. eine Art Zierfisch.

✻ **Comber,** III. = cumber.

Combinable, *(kombai'nabl)* [s. combine u. -able] *adj.* zusammenfügbar, kombinierbar, sich verbinden lassend. **Combinate,** *(kŏm'binet)* [s. combine u. -ate] *adj.* verbunden, verbündet (Shaksp.). **Combination,** *(kŏmbinē'shon)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Zusammensetzung, Zusammenfügung (z. B. v. Zahlen, Buchstaben). 2. die Verbindung, der Bund, das heimliche Bündnis (im guten u. schlimmen Sinne). 3. die Verbindung, Verbindung, Zusammenkunft (v. Umständen etc.). 4. [Chem.] die Verbindung, Mischung. **~-garment,** ein zusammenpassendes Unterkleid, Hemdhose für Frauen u. Kinder. **Combine,** *(kombain')* [s. combinare *v. a.*] 1. zusammenfügen (mehrere Dinge), vereinigen, verbinden (die Sorten etc.). 2. verbinden, zusammensetzen (Worte), zusammendenken. 3. verbunden. **~,** *v. n.* 1. sich vereinigen, sich verbinden (von Dingen u. Personen). 2. [Chem.] sich verbinden, sich vermischen. 3. sich verbinden.

Combing, *(kō'ming)* ppr. u. vbls. s. comb] s. meist *pl.* die ausgekämmten Haare. **~-cloth,** der Friseurmantel. **Combless,** *(kōm'les)* [s. comb u. -less] *adj.* ohne Kamm.

Combust, *(komba'st)* [l. combūrere, *pp.* combust-] *v. a.* verbrennen. **~,** *pp. adj.* 1. verbrannt. 2. [Astron.] durch zu große Nähe der Sonne verfinstert. **Combustible,** *(komba'stib'l)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* verbrennbar, brennbar. **~,** s. der verbrennbare od. brennbare Stoff. **Combustion,** *(komba'stjon, -stsion)* [s. d. v. u. -ion] s. 1. [Chem.] das Verbrennen, die Verbrennung, Entzündung. 2. der Brand, die Feuersbrunst. 3. ± der Aufruhr, Aufstand, Tumult.

Come, *(kŭm)* [ae. cuman] *v. irr.* (*pret.* came *(kām)*, *pp.* come *(kŭm)*, *v. a.* 1. ♀ kommen. 2. herkommen, herankommen, ankommen. 3. (to) kommen (zu, in, auf, zu etwas); geraten (in); gelangen (zu); sich nähern (einer Sache etc.), zugehen (auf); sich wenden (an), einen anreden. 4. kommen, sich ereignen. 5. ± ausfallen, ausschlagen. 6. (to od. on) befallen, zustoßen, treffen. 7. (and) mit (up) kommen, aufgehen (v. Getreide). 8. ○ buttern, sich lernen. 9. (anstatt become) werden, z. B. to ~ untied, lose werden, aufgehen (von einem Paket); it will ~ true, es wird sich bewahrheiten; so came I a widow, so wurde ich Witwe (Shaksp.).

To ~ about, 1. herumkommen. 2. sich zutragen, sich begeben, geschehen. 3. sich wenden, sich drehen (vom Winde). 4. ± zu einer andern Gesinnung kommen. To ~ across, zufällig begegnen, auf etwas stoßen. To ~ after, 1. folgen, nachfolgen. 2. kommen, um zu holen (etwas). To ~ again, zurückkommen, wiederkommen. To ~ along, 1. fortgehen. 2. fortmachen, machen. ~ along! vorwärts! ~ along with me, kommen Sie mit mir! To ~ at, 1. kommen an etwas, erreichen, erlangen. 2. gelangen (zu etwas). 3. feindlich begegnen oder entgegenkommen. To ~ away, wegkommen, weggehen, sich entfernen. To ~ back, zurückkommen. To ~ by, 1. vorbeikommen. 2. zu etw. kommen; bekommen, erwerben, erreichen, erlangen. To ~ down, herab- oder herunterkommen, auch ± sinken. To ~ down upon one, über jemand herfallen, jem. überraschen, mit einem Verlangen überfallen. To ~ for, kommen, um zu holen. To ~ forth, 1. heraus- od. hervorkommen, hervor- od. heraus-gehen. 2. bekannt od. veröffentlicht werden. To ~ forward, 1. weiterkommen, vordringen. 2. annehmen. 3. Fortschritte machen. To ~ from, 1. von etwas herkommen. 2. herkommen (vom Orte). To ~ home, 1. nach Hause kommen. 2. ± nahegehen, betreffen, angehen. 3. [Mar.] treiben, triftig sein. It will ~ home to you, es wird Ihnen eingetränkt werden, es wird auf Sie zurückfallen. To ~ in, 1. hereinkommen, hereintreten. 2. sich einfinden, sich einstellen. 3. nachgeben, sich fügen. 4. einlaufen (v. Flotten). 5. eingehen, anlangen (v. Nachrichten), einkommen, eingehen (v. Geldern). 6. aufkommen, Mode werden. 7. einkommen, gewonnen werden. 8. sich einfassen (in). 9. kommen (in ein Amt); gelangen zu (dem Thron etc.); gewählt werden. 10. hinein, hinzu, dazu kommen (als ein Teil eines Ganzen). 11. (unto) Beischlaf halten. 12. (as) auftreten (als). To ~ in well, gedeihen, geraten (z. B. v. Getreide), gelegen oder zu rechter Zeit kommen. To ~ in for, einkommen um (etwas); etwas in Anspruch nehmen, Anspruch machen auf; sich als Gläubiger zur Masse melden. To ~ in to, 1. dazwischen od. zu Hilfe kommen. 2. eingehen, einwilligen, sich etwas gefallen lassen. To ~ into, 1. kommen od. geraten in, sich etwas zuziehen. 2. einwilligen in, an etwas teilnehmen. To ~ near, 1. nahekommen, sich nähern. 2. ± beikommen (einem). 3. ± nahe, fast gleich kommen. ~ no near! [Mar.] vom Winde abgehalten! To ~ of, 1. herkommen (verursacht werden). 2. abstammen. 3. werden. What will ~ of him? was wird aus ihm werden? To ~ off, 1. abkommen, sich entfernen. 2. abweichen (v. einer Linie, einem Punkte); sich erweitern. 3. davonkommen; herauskommen (aus einer Sache). 4. davonkommen, entwischen. 5. abkommen, abgehen. 6. losgehen, ausgehen, ausfallen (Haare etc.). 7. zu Ende gehen, zu Grunde gehen. 8. zu stande kommen, ausfallen. 9. ✻ sich abfinden, zahlen. He came off a loser, er verlor dabei. To ~ off clear, ohne Schaden davon kommen. To ~ off conqueror, den Sieg davon tragen. To ~ off from, abkommen, ablassen von, etwas lassen. To ~ on, 1. heraufkommen; heranrücken (v. Armeen). 2. anbrechen, hereinbrechen (v. d. Nacht). 3. fortgehen, vorrücken, fortschreiten. 4. gedeihen, anschlagen, fortkommen (von Gewächsen etc.). 5. ± Fortschritte machen (in den Studien). 6. einem zustoßen, begegnen. 7. berühren über, anareifen, anfallen. To ~ out, 1. auskommen, ausgehen; herauskommen, herausgehen, herautreten (aus dem Hause etc.). 2. herauskommen, bekannt werden (die Wahrheit etc.). 3. herauskommen, erscheinen (ein Buch). 4. ausschlagen (v. Pflanzen). 5. hervorkommen, sichtbar werden (Sterne etc.). 6. ausfallen, enden. 7. erscheinen, vortreten, sich zeigen (v. Personen). How will this affair ~ out? wie wird diese Sache

wacker halten. To ~ out of, 1. … 2. … To ~ over, … To ~ round, 1. jemand umgehen, ü… 2. … To ~ to, 1. Will he ~ to? 2 u. 3. What will it ~ to? … To ~ to be, … To ~ to hand, … To ~ to light, … To ~ to pass, … To ~ to the point, … To ~ to town, … To ~ under, … To ~ up, 1. … 2. … 3. … To ~ up to, 1. … 2. … To ~ upon, 1. … 2. … 3. … To ~ up with, 1. … 2. … 3. … To ~ what may, … To ~ within, … To ~ without, …

Come-at-able. [f. come at u. -able] *adj.* erreichbar.

Comedian. … **Comedy.** v. gr., u. s. …

Comeliness. … 2. der Anstand. **Comely.** … 1. anmutig, …

Come-off. … Flucht.

Come-o'-will, come-of-will. … wildwachsende … **Comer.** … **Comestible.** …

Comet. meta v. … **Cometary, cometic.** … Kometen- … **Comfit.** … **Comfiture.**

Comfort. … erquicken, laben. 2. trösten; erfreuen. 3. … **Comfortable.** … 1. **Comfortableness.** … **Comfortably.** … **Comforter.** … **Comfortless.** … 1. … **Comfrey, -fry.** … **Comic.** … **Comical.** … **comically** … **Comicality,** *ekomikäliti* [s. d. u. -ity] … **Coming.** … ~, *s.* 1. das Kommen. 2. … **Comingle** … **Comitia.** … **Comitial.** … **Comity** … **Comma.** … **Command.** …

[1] allgemeine Bedeutung. [2] familiar. [3] verächtlich. [4] gewöhnlich. [5] selten. [6] Amt. [7] veraltet. [8] provinziell.

furcht einflößen. ~, *v. n.* 1. [Milit.] den Befehl führen, kommandieren. 2. ‡ herrschen. ~, *s.* 1. [Milit.] der Befehl, das Kommando (z. B. einer Armee). 2. die Herrschaft, Gewalt; Eigenmacht. 3. der Befehl, das Gebot, Geheiß. 4. [Milit.] das Kommando, der gegebene Befehl. 5. ‡ a) die Übersicht. The steepy strand which overlooks the vale with wide ~, ... der weithin das Thal beherrscht (Dryden). b) die Gewalt, Beherrschung. The fortress has complete ~ of the port, die Festung beherrscht den Hafen ganz. 6. [Hand.] die Bestellung, Ordre, der Auftrag; die Kommission. I am at your ~, ich stehe zu Ihrem Befehl. At ~, auf Bestellung, Befehl. To have the ~ of, 1. kommandieren, befehligen, anführen. 2. ‡ beherrschen, bemeistern, in seiner Gewalt haben. Under ~, 1. kommandiert. 2. [Werdmspr.] abgerichtet (v. Hunden). A dog at no ~, ein Klaffer. Words of ~, [Milit.] die Kommandoworte. **Commandable,** *(komä'ndəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* befehligt, beherrscht *rc.* werden könnend. **Commandant,** *(komənda'nt)* [s. d. v. u. -ant] *s.* der Kommandant, Befehlshaber. **Commander,** *(komä'ndəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. [Milit.] der Befehlshaber, Anführer, General (eines Heeres). 2. der Befehlshaber, Anführer (einer Flotte; Admiral, Contreadmiral, Kommodore). 3. [Orden] der Komtur. 4. [Technol.] die Handramme, Jungfer (der Pflasterer). 5. [Obst. Justr.] die Beilade. **Commandery, -dry,** *(komä'ndəri, -dri)* [s. d. v. u. -ery, -ry] *s.* [Orden] die Komturei. **Commanding,** *(komä'ndiŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* z. command] *adj.* 1 gebietend, befehlend; Achtung einflößend od. gebietend; einnehmend (z. B. v. Manieren). ~ aspect, der Herrscherblick. Dazu *adv.* **commandingly** *(-li).* **Commandment,** *(komä'ndment)* [s. command u. -ment] *s.* 1. das Gebot, Geheiß, Gesetz. 2. ‖ das Gebot. The ten ~s, 1. die zehn Gebote. 2. ↓ ‡ die zehn Finger. 3. ✻ die Gewalt. **Commandress,** *(komä'ndres)* [s. commander u. -ess] *s.* die Gebieterin; Befehlshaberin. ✻ **Commaund** = command.

Commeasurable, *(kome'žərəb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* = commensurable. **Commeasure,** *(kome'žəɹ)* [s. com- u. measure] *v. a.* 1. messen mit etwas anderem. 2. gleichwertig sein, zusammenfallen (mit etw. anderem).

Commemorate, *(kome'məreit)* [l. commemorare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. in Erinnerung bringen, erwähnen. 2. (das Andenken von etwas) feiern, bewahren. **Commemoration,** *(komemoreⁱ'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Gedächtnisfeier, Feier. 2. ‡ die Erwähnung. 3. [Univers. Oxford] das jährliche Fest zu Ehren der Stifter und Gründer der Universität (auch ~-day). **Commemorative,** *(kome'mərətiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* als Andenken dienend, erinnernd, Gedächtnis-, Erinnerungs-... **Commemoratory,** *(kome'məretori, -təri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* = d. v.

Commence, *(kome'ns)* [frz. commencer v. l. • com-initiare] *v. n.* 1. anfangen, beginnen. 2. (anfangen zu sein) auftreten (als). 3. werden. To ~ doctor, Doktor werden, promovieren. ~, *v. a.* etwas anfangen, beginnen. † ~, *s.* der Anfang. **Commencement,** *(kome'nsment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. der Anfang. 2. [Univers.] die Promotion.

Commend, *(kome'nd)* [l. commendare] *v. a.* 1. anvertrauen. 2. empfehlen; anempfehlen. 3. loben, preisen, rühmen. ✻ ~, *s.* die Empfehlung. **Commendable,** *(kome'ndəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* empfehlungswürdig, lobenswert, löblich. Dazu *adv.* **commendably** *(-bli).* **Commendableness,** *(kome'ndəb'lnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Empfehlungswürdigkeit, Löblichkeit. **Commendam,** *(kome'ndæm)* [*acc. sg.* z. mlt. commenda in d. Red. dare in commendam, in Verwahrung geben] *s.* [kanon. Recht] 1. die Kommende, Kommendenpfründe. 2. die Verwaltung oder einstweilige Übertragung einer Kommendenpfründe. In ~, in Verwaltung. **Commendation,** *(komendə'šən)* [s. commend u. -ation] *s.* 1. die Empfehlung. 2. das Lob. 3. meist *pl.* die Empfehlungen, Grüße. 4. die Totenmesse-feier. **Commendator,** *(kome'ndetəɹ)* [spl., s. d. v. u. -ator] *s.* der Verwalter einer Pfründe, Kommende. **Commendatory,** *(kome'ndətori, -təri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* 1. empfehlend. 2. lobend, preisend. 3. fürbittend. 4. eine Pfründe in commendam besitzend. ~, *s.* 1. ✻ die Lobrede. 2. = commendam. A ~ letter, ein Empfehlungsbrief, Empfehlungsschreiben. **Commender,** *(kome'ndəɹ)* [s. commend u. -er] *s.* der Empfehlende, Empfehler, Lobende, Lober.

Commensal, *(kome'nsəl)* [l. commensalis] *adj.* 1. an demselben Tische essend, demselben Tisch angehörig. 2. [Bot., Zool.] zusammenlebend. ~, *s.* der Tischgenoß. **Commensality,** *(komensæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Tischgenossenschaft.

Commensurability, commensurableness, *(komensjurəbi'liti, kome'nsjurəb'lnes)* [s. d. f. u. -bility, -ness] *s.* [Math.] die Meßbarkeit, Kommensurabilität. **Commensurable,** *(kome'nsjurəb'l, -me'nšurəb'l)* [l. commensurabilis, u. s. -able] *adj.* [Math.] meßbar, kommensurabel. **Commensurate,** *(kome'nsjuret, -me'nšurət)* [s. d. f. u. -ate 2] *adj.* 1. = d. v. 2. ‡ (with) verhältnismäßig, im Verhältnis stehend (mit), angemessen (einer Sache). Dazu *adv.* **commensurately** *(-li).* ✻ **Comme'nsurate,** [l. com-mensurare, u. s. -ate 3] *v. a.* ausmessen, kommensurabel oder entsprechend machen, anpassen. **Commensuration,** *(komensjurē'šən, -šurē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Messen an od. mit etw. anderem. 2. das Verhältnis.

Comment, *(kome'nt, ko'ment)* [l. commentari] *v. n.* 1. (on) Anmerkungen machen (zu einem Buche), einen Kommentar machen (über). 2. (upon) Anmerkungen, Bemerkungen machen (über etwas). 3. ✻ (über etwas) nachsinnen, für sich Betrachtungen anstellen. ~, *v. a.* 1. erklären, auslegen. 2. ✻ ersinnen. ~, *(ko'ment)* [l. commentum] *s.* 1. (on) die Auslegung, der Kommentar (über). 2. ‡ (on) die Erklärung, Erläuterung. 3. die Anmerkung, Bemerkung. **Commentary,** *(ko'məntəri, -təri)* [l. commentarium, u. s. -ary] *s.* 1. der Kommentar. 2. *pl.* das Tagebuch, die Memoiren. **Commentation,** *(komənte'šən)* [s. comment u. -ation] *s.* der Kommentar, das Kommentieren. **Commentator,** *(ko'mənteⁱtəɹ)* [l.; s. d. v. u. -ator] *s.* der Kommentator, Erklärer. **Commenter,** *(kome'ntəɹ, ko'məntəɹ)* [s. comment, *v.* u. -er] *s.* 1. der Kommentator. 2. einer der Anmerkungen oder Bemerkungen macht (über). **Commentitious,** *(komentiʃəs)* [l. commentitius, u. s. -ous] *adj.* erdichtet, ersonnen, fiktiv.

Commerce, *(ko'məɹs)* [l. commercium] *s.* 1. ♀ der Handel, Verkehr. 2. ‡ der Umgang, Verkehr (mit jemanden). 3. der geschlechtliche Verkehr. 4. ‡ der Austausch. 5. [Kartensp.] das Kommerzspiel. Foreign ~, der ausländische Handel. Inland- od. home- od. domestic ~, der Binnenhandel; interstate ~, der zwischenstaatliche Handel. ~, *(komə'ɹəs)* [v. s.] *v. n.* 1. Handel treiben, handeln, verkehren. 2. ‡ mit jemanden Verkehr od. Umgang haben, verkehren, umgehen. **Commercial,** *(komə'ɹšəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. den Handel betreffend, kommerziell, merkantilisch, kaufmännisch, Handels-... 2. handeltreibend, Handels-(Volk). 3. aus dem Handel entspringend, Handels-... ~ adventurer, der Spekulant. ~ association, die Handelsverbindung. ~ business, das Handelsgeschäft. ~ court, das Handelsgericht. ~ directory, das Handels-Adreßbuch. ~ effects, *s. pl.* die Effekten. ~ establishment, das Handelshaus, die Handlung. ~ gazette, die Handels-, Börsen-Zeitung. ~ hotel, das (besonders für Geschäftsreisende geeignete) Hotel. ~ house, das Handelshaus, die Firma. ~ intercourse, der (Handels-)Verkehr, Handel. ~ law, das Handels-recht, -gesetz. ~ line, das kaufmännische Fach. ~ people or men, die Handelswelt. ~ pursuits, der Handelsbetrieb. ~ spirit, der Handelsgeist. ~ relations, Handelsverhältnisse, Geschäftsverbindungen. ~ traveller, der Handlungsreisende, Reisende. ~ treaty, der Handelsvertrag. ~, *s.* der Handlungsreisende. **Commercially,** *(komə'ɹšəli)* *adv.* z. commercial, *adj.* **Commercialize,** *(komə'ɹšəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* (etwas) zum Gegenstande des Handels od. Geschäfts machen.

Comminate, *(ko'mineⁱt)* [l.

comminari, u. s. -ate 3] *v. a.* bedrohen mit der Strafe Gottes). **Commination,** *(komine'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Bedrohung, Drohung (besonders mit der Strafe Gottes). 2. [engl. Kirche] das Verlesen der göttlichen Drohungen an bestimmten Tagen. **Comminatory,** *(ke'mineitəri, -təri)* s. d. v. u. -ory] *adj.* drohend, bedrohlich.

Commingle, *(kəmi'ngg'l)* [s. com- u. mingle] *v. a.* vermengen, vermischen. ~, *v. n.* sich untereinander vermengen od. vermischen.

Comminute, *(ke'minjūt)* [l. comminuere, *pp.* comminut- zerreiben, zerstoßen, pulvern. **Comminution,** *(keminjū'shən)* s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Zerreibung, Pulverisierung. 2. † die Verringerung.

Commiserable, *(kəmi'zərəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* bemitleidenswert. **Commiserate,** *(kəmi'zəreit)* [l. commiserari, u. s. -ate 3] *v. a.* bemitleiden, bedauern. **Commiseration,** *(kəmizəre'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Mitleiden, Erbarmen, Mitleid. **Commiserative,** *(kəmi'zərətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* mitleidig.

Commissarial, *(komise'əriəl)* [s. commissary u. -al] *adj.* kommissarisch, Kommissär-... **Commissariat,** *(komise'əriət)* [s. d. v. u. -ate 1] *s.* das Kommissariat. **Commissary,** *(ke'məsəri)* [ml. commissarius, v. l. *pp.* commissus, bestellt, beauftragt, u. s. -ary] *s.* 1. ‡ der Kommissar, Abgeordnete, Beauftragte, Bevollmächtigte. 2. [Mil.] der Kriegskommissär. 3. [Kirch.] der bischöfliche Kommissar. 4. [Schott. Recht] der Richter bez. Sheriff eines Ehegerichts. ~ of stores, [Mil.] der Proviantmeister. ~ court, 1. das Gericht eines bischöflichen Kommissärs. 2. [schott. Recht] a) das Gericht eines Kommissärs. b) der oberste Gerichtshof in Edinburgh. **Commissaryship,** *(komisəri-ship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Kommissarstelle, das Kommissariat. **Commission,** *(kəmi'shən)* [l. commissio, u. s. -ion] *s.* 1. die Abordnung, Auftragung, Anvertrauung (einer Pflicht, eines Amtes etc.). 2. der Auftrag, die Bestellung. 3. der Auftrag, die Kommission, Vollmacht, der Befehl, das Patent. 4. (durch Mehrzahl) die Kommission, der Ausschuß (Anzahl Personen). 5. der Dienst, die Stelle, das Amt. 6. die Offiziersstelle, Bestallung. 7. [Handel] die Provision, Gebühr, Agentengebühren, Kommission. 8. [Handel] die Kommission, Ordre, der Auftrag. 9. [val. comit] das Begehen, die Begehung (eines Verbrechens etc.). — ~ of bankruptcy, [Handel] die Konkursbehörde. Goods in od. on ~, [Handel] Kommissionswaren. Letter of ~, der Kommissionsbrief. To be in the ~, bei der Kommission sein, ein Amt versehen, funktionieren. Account of ~s, das Kommissionswarenkonto. Book of ~s, das Briefbuch. A ship on ~, ein Schiff auf dem Kriegszuge. To do business od. to trade on ~, Kommissionshandel treiben. To have a ~, auftragt sein. To turn any one out of his ~, einen absetzen. Every shot has its ~, Sprichw. jede Kugel hat ihren Treffer. ~-business, das Kommissionsgeschäft. ~-merchant, Handel: der Kommissionär. ~- od. commissioned officers, durch Patent ernannte Offiziere. ~, *v. a.* 1. ernennen. 2. einen beauftragen, bevollmächtigen, einen ermächtigen, Auftrag geben. 3. abordnen, senden. To be ~ed, Auftrag haben. **Commissional** *(kəmi'shənəl)*, **commissionary,** s. d. v. u. -al, -ary] *adj.* bevollmächtigt, Kommissions-... **Commissionate,** [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* bevollmächtigen, bestellen. **Commissioner,** *(kəmi'shənər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ‡ der Kommissär, Bevollmächtigte. 2. das Kommissionsmitglied. 3. [Schott. Recht] Beisitzer. 4. ‡ der Bevollmächtigte. 5. der Unterhändler. ~ of the customs-house, der Zollbeamte. **Commissive,** [l. *pp.* commissus, s. d. v. u. -ive] *adj.* [Gramm.] verbindend, verbindlich. **Commissure,** *(ke'mishər)* [l. commissura, v. d. v. u. -ure] *s.* 1. [Anat. u. Chir.] die Verbindung, Naht; das Band. 2. [Arch.] die Fuge. **Commit,** *(kəmi't)* [l. committere, *pp.* commissus, s. d. v. u. -mit] *v. a.* 1. (to) übergeben, anvertrauen, einem anvertrauen. 2. einem Ausschusse zur näheren Prüfung überweisen. 3. [Parl.] beraten, beraten lassen. 4. [Recht] (to prison) a) (durch Urteil) ins Gefängnis bringen, verurteilen, einkerkern, b) verhaften, einsperren, beschränken, ins Gefängnis bringen. 5. ‡ begehen, verüben, tun. 6. ‡ zusammenbringen, vereinigen, paaren. 7. (with) (freundlich) zusammenbringen, zusammenführen. 8. ‡ verwickeln, bloßstellen, kompromittieren, gefährden. 9. ‡ verpfänden; aufs Spiel setzen. To ~ oneself, sich bloßstellen, kompromittieren. To ~ oneself to, sich anvertrauen od. ergeben z. B. einem Lehrer etc. To ~ to memory, dem Gedächtnis einprägen. To ~ to paper, schriftlich aufsetzen, zu Papier bringen. * To ~ matrimony with, sich verheiraten mit... * To ~ with, Ehebruch begehen mit... **Commitment,** *(kəmi'tmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Anvertrauung, Auftragung. 2. der Verhaftsbefehl. 3. (to prison) das Festsetzen; die Verhaftung. 4. die Übernahme (z. B. einer Bill) an einen Ausschuß. 5. die Begehung (eines Verbrechens). 6. die Verpflichtung, das Sich binden. 7. * das Sich entlassen in einen Kampf. **Committable, -ttible,** *(kəmi'təbl, -tibl)* [s. d. v. u. -able, -ible] *adj.* begehbar. **Committal,** *(kəmi'təl)* [s. d. v. u. -al] *s.* 1. das Anvertrauen, Übergeben. 2. die Gefangennehmung. 3. das Überweisen an eine Kommission. 4. das Begehen, Verüben (z. B. eines Verbrechens). 5. das Sich-bloßstellen. **Committee,** *(i. d. Bed. 1. komi'ti, i. d. Bed. 2. komiti', * komi'ti)* [s. commit v. -ee] *s.* 1. der Ausschuß, das Komitee. 2. [Recht] der Vormund, Kurator (der Geisteskranken etc.). ~ of the whole House, [Parlament] ein allgemeiner Ausschuß. Standing ~, ein ständiger Ausschuß. ~ of management, der geschäftsführende Ausschuß. ~ of merchants, der Handelsausschuß. **Committeeship,** *(komitiship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Kuratorschaft bez. Vormundschaft. **Committer,** *(kəmi'tər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Anvertrauende. 2. [Recht] der Urheber, Verübende (z. B. eines Verbrechens). **Committible** [s. committable.

Commix, *(kəmi'ks)* [l. commixtus, *pp.* von commiscere, s. d. v. u. -mix] *v. a.* vermischen, vermengen. ~, sich vermischen, sich vermengen. **Commixtion, commixion,** [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Vermischung. 2. [Engl. Recht] die Vermischung von Besitz (durch Verbindung mit Besitz eines anderen). **Commixture,** *(kəmi'kstsə)* [s. d. v. u. -ure] *s.* 1. das Vermischen. 2. die Mischung, das Gemisch.

Commode, *(kəmō'd)* [frz. commode, s. d.] *s.* 1. ein Kommodenkasten, Kleiderschrank, Kommode, Waschkommode, Mode der 17. u. Anfang des 18. Jahrh. 2. ein Nachtstuhl. ~, [l. commodus, *adj.* 1. bequem, passend. 2. entgegenkommend, zugänglich. **Commodious,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. bequem, passend. 2. geräumig. **commodiously** Commodiousness, [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Bequemlichkeit, Bequemheit, Geräumigkeit. 2. der Vorteil, Nutzen. **Commodity,** [s. commode, -ity] *s.* 1. der Vorteil, Nutzen. 2. die Warenart, Ware. 3. der Handelsartikel. 4. [Handel] die Ware, der Artikel (z. B. Waren, Waren). 5. das Nützliche, Brauchbare, Nützliche, Bequeme. Staple-commodities, [Handel] Stapelwaren.

Commodore, *(komədō'r)* [frz. commodore, v. holl. kommandeur] *s.* 1. [Mar.] der Kommodore. 2. der älteste Kapitän eines Geschwaders. 3. Zoologie: das Hauptschiff einer Handelsflotte.

Common, *(ke'mən)* [l. communis, frz. commun] *adj.* 1. gemein, gemeinschaftlich. 2. gemein, allgemein, öffentlich. 3. gemein, gewöhnlich. 4. gemein, niedrig, unachtsam. 5. gemein, nicht vornehm, unedel. 6. gemein, haufig. 7. feil (Frauenzimmer). 8. [Gramm.] a) gemeinschaftlich, bezeichnet Geschlechter (Wörter), b) gemeinschaftlich, tätig u. leidend zugleich (Zeitwörter). 9. [Bot.] gemeinschaftlich. At the ~ rate, [Handel] zum laufenden Preise. To make ~, preisgeben. In ~, gemeinschaftlich.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. c Dialekt. ∈ vulgär. ‡ geboben. ‡ poetisch. ⊕ veraltet.

To have in ∼ with, gemein haben mit ... ∼-council, der Stadtrat, Gemeinderat. ∼-council-man, der Stadtrat, Ratsherr. ∼-crier, der Ausrufer. ∼-hall, das Rathaus. ∼-law, das Gewohnheitsrecht. ∼-lawyer, einer der das Gewohnheitsrecht studiert hat und darin bewandert ist. ∼-place, a) *s.* 1. der Gemeinplatz. 2. die Gewohnlichkeit, Abgedroschenheit. b) *adj.* gemein, abgedroschen. c) *v. a.* 1. unter allgemeine Titel und Kapitel bringen. 2. in ein Kollektaneenbuch eintragen. 3. zum Gemeinplatz machen. ∼-place-book, das Kollektaneenbuch, Excerptenbuch. ∼-Pleas, 1. [Engl.] der Gerichtshof für Civilsachen. ∼-Prayer, die Liturgie der anglikanischen Kirche. The book of ∼-Prayer, das Gebetbuch der anglik. Kirche. ∼-recovery, eine gesetzliche Prozedur zur Wiedererlangung eines Gutes oder zur Aufhebung eines Fideikommisses. ∼-sense, a) *s.* 1. der gemeine Menschenverstand, der gesunde Verstand. 2. das allgemeine Gefühl (des Volkes). b) *adj.* vernünftig, von gesundem Menschenverstand. ∼-sewer od. shore, die Kloake, Gosse. ∼-weal, 1. das Gemeinwohl. 2. = d. f. ∼-wealth, 1. die Republik, der Freistaat. 2. das Gemeinwesen, der Staat, das Publikum. ∼ wealth's man, 1. ✻ der Patriot. 2. der republikanisch Gesinnte.

✻ ∼, *adv.* = commonly.

✻ ∼, *v. n.* 1. teilhaben an etwas, gemeinschaftlich besitzen. 2. zusammenessen, zusammenleben. 3. verkehren, sich besprechen. ✻ ∼, *v. a.* mitteilen, besprechen.

∼, *s.* 1. das Allgemeine, Gemeinsame, Öffentliche. 2. das Gemeindeland, Gemeindegut, die Gemeinweide. Rights of ∼s, die Gemeindegerechtigkeiten. 3. das Gemeinrecht, Mitbenutzungsrecht. 4. *pl.* das gemeine Volk; (auch House of ∼s) das Unterhaus, Haus der Gemeinen. 5. *pl.* das Essen einer Gemeinschaft bes. der Anteil des einzelnen daran, die Ration. — Doctors' Commons, ein Gerichtskollegium in London. **Commonable,** *(ko'mənəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. gemeinschaftlich. 2. auf die Gemeinweiden zulässig (Vieh). **Commonage,** *(ko'mənedj)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. das Gemeinderecht, die Hutgerechtigkeit, Hut. 2. das Gemeindeland. 3. = commonalty. **Commonality,** *(komən'ləti)* s. d. f. **Commonalty,** *(ko'mənəlti)* [ml. communālitas, u. s. -ty] *s.* 1. ♀ die Gemeinschaft, Gesellschaft, Korporation. 2. [Engl.] das gemeine (unadelige) Volk. 3. die Gesamtheit eines Volks, einer Stadt u. dgl.). **Commoner,** *(ko'mənə)* [s. common u. -er] *s.* 1. der gemeine Mann; ein Bürgerlicher. 2. das Mitglied vom Unterhause. 3. der Teilhaber an Gemeindegütern, Mitinhaber. 4. der Teilhaber, Teilnehmer, das Mitglied. 5. ✻ der Tischgenoß. [Winchester u. Univers. Oxford] der Schüler bes. Student, der für seinen Unterhalt [s. common, *s.* 5] zahlt. 6. ✻ die gemeine Hure. **Commonly,** *(ko'mənli) adv.* s. common, Bed. b. *adj.* u. gewöhnlich, meistens. **Commonness,** *(ko'mənnes)* [s. common u. -ness] *s.* 1. die Gemeinschaft. 2. das Gewöhnliche, die Gewöhnlichkeit. 3. die Niedrigkeit, Gemeinheit. **Commonty,** *(ko'mənti)* [s. communitas, u. s. common u. -ty] *s.* 1. ✻ = commonalty, community. 2. = commonage. 3. [schott. Recht] ein zwei od. mehreren Personen gemeinschaftlich gehörendes Grundstück.

Commorancy, *(ko'mərənsi)* [s. d. f. u. -ancy] *s.* [Recht] der Aufenthalt, die Wohnung. **Commorant,** *(ko'mərənt)* [l. commorari, verweilen, u. s. -ant] *adj.* [Recht] wohnhaft, ansässig.

Commorient, *(komō'riənt)* [l. commori, zugleich sterben, u. s. -ent] *adj.* mitsterbend, zu gleicher Zeit sterbend.

Commot, *(ko'mət)* [w. cwmwd, Nachbarschaft] *s.* eine territoriale Abteilung, ein Bezirk (in Wales).

Commote, *(komō't)* [l. commövēre, *pp.* commōt-] *v. a.* in Bewegung setzen.

✻○**Commo'ther,** [s. com- u. mother] *s.* die Patin, Pate.

Commotion, *(komō'shən)* [s. commote u. -ion] *s.* 1. die Bewegung, Erschütterung (des Meeres ꝛc.). 2. ‡ a) die Bewegung (des Volks), der Aufstand. b) die Bewegung (des Geistes), die Verwirrung, Unruhe. **Commove,** *(komō'v)* [l. commovēre, frz. ✻ commouvoir] *v. a.* bewegen, beunruhigen, aufregen.

Communal, *(komjū'nəl, ko'mjunəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* 1. kommunistisch. 2. Kommunal-... **Commune,** *(ko'mjūn)* I. [frz. s. l. communis, s. common] *s.* die Gemeinde, Kommune.

∼, II. [v. f. *v.*] *s.* die Mitteilung, der Verkehr. ∼, *(komjū'n, ko'mjūn)* [– common, *v.*; afrz. communer] *v. n.* 1. (of) sich mitteilen, sich besprechen (über), sich unterreden; (with) sich beraten (mit). 2. das heilige Abendmahl empfangen, kommunizieren. 3. teilnehmen, verkehren (with, an, mit). ✻ ∼, *v. a.* besprechen. **Communicability,** *(komjunikəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Mitteilbarkeit. **Communicable,** *(komjū'nikəb'l)* [s. communicate u. -able] *adj.* 1. mitteilbar. 2. mitteilsam. **Communicant,** *(komjū'nikənt)* [s. d. f. u. -ant] *s.* 1. der Abendmahlsgast, Abendmahlsgänger, Kommunikant. 2. der Mitteilende. ∼, *adj.* teilhabend, mitteilend, kommunizierend. **Communicate,** *(komjū'nikēt)* [l. communicare u. s. -ate 3] *v. a.* 1. (✻ with) (to) mitteilen (einem), eröffnen; von etwas Nachricht geben. 2. (with) teilen (mit jemanden). 3. das heilige Abendmahl erteilen. ∼, *v. n.* 1. das heilige Abendmahl empfangen. 2. (with) in Verbindung stehen (mit), aneinanderstoßen (v. Häusern ꝛc.). 3. (with) Gemeinschaft, Verkehr haben (mit Personen). 4. (with) teilen; Anteil nehmen (an). **Communication,** *(komjūnikē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Mitteilung (v. Meinungen ꝛc.), Eröffnung. 2. die Unterredung. 3. der Verkehr, Umgang, die Gemeinschaft, Verbindung. 4. ✻ der geschlechtliche Verkehr. 5. die Verbindung (z. B. eines Sees ꝛc. mit einem andern), der Zusammenhang. 6. das Mitgeteilte, die Mitteilung, Eröffnung. 7. ✻ die heilige Kommunion. — Door of ∼, die Verbindungsthür, Mittelthür. To have ∼ with ..., zu thun haben mit ... **Communicative,** *(komjū'nikətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. ✻ mitteilend, freigebig. 2. mitteilsam (geisprächig, umgänglich). **Communicativeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. ✻ die Freigebigkeit. 2. die Mitteilsamkeit, Umgänglichkeit. **Communicator,** *(komjū'nikētə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der, die, das Mitteilende. 2. [Telegr., Eisenb.] der Zeichengeber, die Notleine. **Communicatory,** *(komjū'nikətori, -təri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* belehrend, unterrichtend, mitteilend. **Communing,** *(komjū'ning)* [*ppr.* u. *vbls.* s. commune] *s.* der vertrauliche Verkehr oder Umgang. **Communion,** *(komjū'njən)* [s. commune u. -ion] *s.* 1. die Gemeinschaft, der Umgang, Verkehr. 2. die Kirchengemeinschaft; Glaubensgemeinde. 3. das heil. Abendmahl. ∼-cloth, die Altardecke. ∼-cup, der (Abendmahls-)Kelch. ∼-service, die Abendmahlsfeier. ∼-table, der Abendmahlstisch, Altar, Tisch des Herrn. **Communism,** *(ko'mjunizm)* [s. commune u. -ism] *s.* der Kommunismus. **Communist,** *(ko'mjunist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Kommunist. **Community,** *(komjū'niti)* [s. commune u. -ity] *s.* 1. die Gemeinschaft, der gemeinschaftliche Besitz. 2. die Staatsgesellschaft, das Gemeinwesen. 3. die Gesellschaft, Gemeinde. 4. der Verkehr, die Gemeinsamkeit. 5. ✻ die Gewohnlichkeit.

Commutability, *(komjūtəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. die Austauschbarkeit. 2. die Veräußertlichkeit. **Commutable,** *(komjū'təb'l)* [s. commute u. -able] *adj.* 1. austauschbar. 2. veräußertlich (v. Grundstücken). 3. verwandelbar. **Commutation,** *(komjutē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Veränderung. 2. die Auswechslung, der Tausch, Umtausch. 3. [Recht] die Verwandlung einer größern Strafe in eine kleinere. **Commutative,** *(komjū'tətiv, ko'mjuteitiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* den Tausch u. Handel betreffend, Tausch-... ∼ justice, die wechselseitige Rechtsausübung, die soliden Verkehrsgrundsätze. **Commute,** *(komjū't)* [l. commūtare] *v. a.* 1. (for) tauschen, austauschen, vertauschen (für, gegen), auswechseln. 2. [Recht] (for) verwandeln (eine Strafe in eine andere). 3. ablösen, abkaufen. ∼, *v. n.* (for) Ersatz gewähren, genugthun (für); als Ersatz gelten (für). **Commutual,** *(komjū'tsəl, -tjuəl)* [s. commutual] *adj.* wechselseitig, gegenseitig.

Comp., Abkürzg. v. 1. company. 2. compositor.

Compact, I. *(kompa'kt)* [l. pp. compactus v. compingere, zusammenfügen, *adj.* 1. dicht, fest, kompakt (von Metallen etc.). 2. ‡ (von) zusammengesetzt, bestehend (aus). 3. verbunden, zusammengesetzt. 4. gedrängt, bündig (Stile etc.). ~, *v. a.* 1. fest miteinander vereinigen, verbinden. 2. ± verbinden (Personen). 3. ± zusammensetzen. 4. ✻ fest machen, befestigen. ✻ ~, s. der kompakte Zustand, Bau, die Struktur.

~, II. *(kə'mpakt)* [l. compactum, s. 1. compacisci, einen Vertrag schließen] s. der Vertrag, Vergleich, die Übereinkunft. ✻ ~, *(kompa'kt)* [l. pp. compactus v. v.] *adj.* verbindet. ✻ ~, *(kompa'kt)* [s. v. a.] *v. n.* einen Vertrag machen.

Compacted, *(kompa'ktid)* [s. compact I. u. -ed] *pp. adj.* fest vereinigt, kompakt, dicht. **Compaction,** *(kompa'kšən)* [s. compact I. u. -ion] *s.* die feste Verbindung, Verdichtung. **Compactly,** *(kompa'ktli)* *adv.* s. compact I. **Compactness,** *(kompa'ktnes)* [s. compact I. *adj.* u. -ness] *s.* die Dichtheit, Festigkeit, Bündigkeit. ✻ **Compa'cture,** [s. compact I. *v.* u. -ure] *s.* = compaction.

Compages, *(kompe'jiz)* [l.] *s.* das Gebäude, Gefüge. **Compaginate,** *(kompa'dzinet)* *v. a.* fest verbinden, verknüpfen.

✻ **Compa'niable,** [s. d. f. u. -able] *adj.* gesellig. **Companion,** *(kompa'njən)* I. [spätl. v. companio, ‡ der von demselben Brote Mitessende, u. s. -ion, frz. compagnon] *s.* 1. der Gesellschafter, Gespiele. 2. der Gefährte, Genoß, Kamerad; [Handel] der Gesellschafter, Handelsgenoß. 3. ± ‡ der Bursche, Kerl, Geselle. 4. der Begleiter, die Begleiterin, Gesellschaftsdame. 5. *attrib.* dazu gehörig, Genossen ..., Mit ..., ~ Peers, Mit-Pairs. ~, *v. a.* 1. begleiten, Gesellschaft leisten. 2. ✻ zum Genossen machen. ~, *v. n.* (with) verkehren (mit).

~, II. [holl. kompanje, kamp.] *s.* [Mar.] die Kampanje, Hütte, Kajütsod. Luken-Kappe. ~-ladder, die Kajütentreppe.

Companionable, *(kompa'njənəb'l)* [s. companion I. u. -able] *adj.* 1. gesellig, umgänglich. 2. passend. Dazu *adv.* **companionably** *(-bli).* **Companionship,** *(kompa'njənšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* 1. die gesellschaftliche Verbindung, Gesellschaft. 2. die Genossenschaft. 3. die Mitgliedschaft eines Ordens. **Company,** *(ka'mpəni)* [afrz. compaignie, s. companion I.] *s.* 1. die Gesellschaft (Versammlung v. Personen). 2. die Gesellschaft (das Begleiten, Begleiterin). 3. die Gesellschaft, Innung, Zunft; Handelsgesellschaft. 4. der Trupp, Haufen, die Truppe, Bande (Menschen und Tiere), der Rudel, Flug. 5. [Milit.] die Kompagnie. 6. die Mannschaft, Besatzung eines Schiffs, Schiffsmannschaft. — The East India-~, die ostindische Handelsgesellschaft oder Kompagnie. ~ of merchant-ships, die Kauffahrteiflotte. ~'s hall, [Handel] das Lagerhaus. In a ~ of, in Gesellschaft von. To be a ~ to, jemanden Gesellschaft leisten. To keep ~, 1. einen in Gesellschaft leisten. 2. umgehen mit, häufig besuchen. To be good ~, ein guter Gesellschafter sein. To receive ~, Gesellschaft bei sich haben. ~-keeper, 1. der Gesellschaft liebt, der lustige Bruder. 2. der Verehrer, Hofmacher.

~, *v. n.* (with) (veraltet) sich gesellen (zu), sich abgeben, in Verbindung treten (mit). 2. ✻ ein lustiger Bruder sein (Spens.). 3. ✻ geschlechtlich verkehren.

Comparable, *(ko'mpərəb'l)* [s. compare u. -able] *adj.* (to) vergleichbar, vergleichbar (mit). Dazu *adv.* **comparably.** **Comparative,** *(kəmpa'rətiv)* [s. compare u. -ative] 1. vergleichend. 2. [Gramm.] gesteigert. ~-degree, der Komparativ. 3. durch Vergleichung gefunden, verhältnismäßig. 4. ✻ = comparable. 5. veraltet = ~ anatomy, die vergleichende Anatomie. ~, s. 1. [Gramm.] der Komparativ. 2. ✻ einer der (etwas) mit Vergleichung tut. **Comparatively,** *(kəmpa'rətivli)* *adv.* s. v. *adj.* vergleichweise, verhältnismäßig, im Vergleich damit. **Compare,** *(kəmpe'ə)* [l. comparare, v. par, gleich] *v. a.* 1. (with) vergleichen (mit), gegeneinander halten. 2. (to, mit) vergleichen, auf eine Stufe stellen. 3. [Gramm.] die drei Steigerungsgrade bilden. ~, *v. n.* ein Verhältnis miteinander halten, Rücksicht nehmen; wetteifern. ~, *s.* = comparison III. 2. die Vergleichung, der Vergleich. Beyond ~, past ~, außer Vergleich, unvergleichlich.

✻ ~, II. = comparate, verleihen *v. a.* erlangen.

~, III. [afrz. comparoir (l. comparere) = comparoir I.] *s.* der Gerichtsvorladung. Without ~, ohnegleichen.

Comparer, *(kompe'ərə)* [s. compare I. u. -er] *s.* der Vergleicher. **Comparison,** *(kəmpa'risən)* [afrz. comparaison, s. comparatio] *s.* 1. das Vergleichen, die Vergleichung, der Vergleich. 2. das Verhältnis. 3. die Vergleichbarkeit. 4. das Gleichnis. 5. [Gramm. die Steigerung, Komparation (der Wörter). To bear od. stand ~ with, einen Vergleich aushalten, aushalten mit. In ~ with od. of, in Vergleich mit od. gegen. Beyond od. without ~, unvergleichlich.

Compart, *(kompä't)* [l. compartiri] *v. a.* abteilen. **Compartition,** *(kompati'šən)* [s. d. v. u. -ition] *s.* 1. das Abteilen, die Abteilung. 2. [Archit.] das Einteilen in Felder oder Fächer. 3. das Fach, Feld. **Compartment,** *(kompä'tment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Abteilung. 2. [Techn.] das Feld, Fach. 3. ✻ das Garten-Feld, Beet. 4. der abgeteilte Raum; [Eisenb.] das Coupé.

Compass, *(ka'mpəs)* [frz. compas, Schritt: Maß; Zirkel; s. d. *v.*] *s.* 1. der Umfang, Umkreis, Bezirk. 2. ‡ a) der Umfang, die Grenze, Schranke der Vernunft etc.). b) der Raum, die Frist, Zeit. 3. der Umfang, die Ausdehnung der Stimme, des Schalles etc. 4. Geom.] (rest mark) ... auch a pair of ~es, der Zirkel. 5. der Kreis, Umfang, Bogen. 6. der Kompaß, die Bussole. To fetch, set, take a ~, einen Umweg machen. To speak within ~, mäßig reden. To keep any one within ~, einen in Schranken, kurz halten. To keep within ~, die Schranken des Rechts, Wohlanstandes nicht überschreiten. To draw into a narrow ~, abkürzen. To measure with the ~, abmessen, mit dem Zirkel ausmessen. ~-window, ein Fenster, Bogenfenster. ~-saw, der Zirkel oder Stichsägel. ~-timber, das Krummholz.

~, [s. compassare, abmessen, vermessen, frz. compasser, abzirkeln] *v. a.* 1. umgeben, mit einem Kreis umschließen, umzingeln. 2. [Gramm.] umfassen, umgeben. 3. [Geom.] ... 4. umfassen mit den Armen. 5. einschließen, umgeben. 6. erreichen, mit dem Gesicht erreichen können, bemerken, erreichen, vollbringen. 7. mit einem umgeben, etwas anordnen od. anstellen. **Compassable,** [s. v. u. -able] *adj.* erreichbar. **Compassing,** [s. v. u. -ing] *s.* = compass, Umfang, Kreis.

Compassion, *(kəmpa'šən)* [afrz. compassion, frz. compassion, v. compati, s. pass. u. passion, das Mitleid, Mitgefühl, Erbarmen] *s.* = ~, Mitleid, Erbarmen. **Compassionable,** *(kompa'šənəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. mitleidswert. 2. = mitleidig. **Compassionate,** *(kompa'šənet)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* 1. mitleidig. 2. erbarmenswert, kläglich (Shaksp.). ~, *(kompa'šənet)* [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* bemitleiden, bedauern. **Compassionately,** *(kompa'šənətli)* *adv.* s. v. *adj.* **Compassionateness,** *(kompa'šənətnes)* [s. d. v. *adj.* u. -ness] *s.* die Mitleidigkeit. **Compassive,** *(kompa'siv)* [v. com- u. passive] *adj.* mitleidend.

Compaternity, *(kompətə:'niti)* [s. com- u. paternity] *s.* die Gevatterschaft.

Compatibility, *(kompətibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Verträglichkeit, Vereinbarkeit zweier Dinge mit einander). **Compatible,** *(kompa'tib'l)* [ml. compatibilis, s. l. compati, mitleiden, s. -ible] *adv.* 1. ✻ mitleidig. (with:) ✻ to vereinbar, verträglich mit. 2. passend, angemessen, schicklich. Dazu *adv.* **compatibly** *(-bli).*

COM COM COM

Compatriot, *(kompē'triət, -pa'tr.)* [s. com- u. patriot] *s.* der Landsmann. ∼, *adj.* landsmännisch.

Compear, *(kompī'ə)* [l. compārēre, erscheinen: afrz. compareir, comper-] *v. n.* [schott. Recht] vor Gericht erscheinen (persönlich od. durch einen Anwalt).

Compeer, *(kompī'ə)* [s. com- u. peer, pair] *s.* 1. der an Rang Gleichstehende. 2. der Kamerad, Genosse. ✻ ∼, *v. a.* gleichkommen (einem).

Cômpel, *(kompe'l)* [l. compellere] *v. a.* 1. ‡ gewaltsam zusammentreiben (auf einen Haufen). 2. (to) zwingen, nötigen (zu). 3. bezwingen, unterjochen, überwältigen. 4. ✻ erpressen, erzwingen (from, von). **Compellable,** *(kompe'lə'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* zwingbar, erzwingbar.

Compellation, *(kompelē'šən)* [s. l. compellare, anreden, u. s. -ation] *s.* die Anrede; das Begrüßungswort; der Titel, die Titulatur.

Compeller, *(kompe'lə)* [s. compell u. -er] *s.* der Zwingende, Nötigende, Treibende.

Compend *(ko'mpend)* = compendium. ✻ **Compe'ndiate,** [s. compendium u. -ate 3] *v. a.* zusammenfassen. **Compendious,** *(kompe'ndiəs)* [s. compendium u. -ous] *adj.* 1. kurzgefaßt, kurz, kompendiös. 2. direkt; summarisch. Dazu *adv.* **compendiously** *(-li).* **Compendiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Kürze. **Compendium,** *(kompe'ndiəm)* [l.] *s.* 1. der Auszug, Inbegriff. 2. ✻ die Raum-, Zeit-, Kraftersparnis.

Compensate, *(ko'mpənseit, kompe'nseit)* [l. compensare, gegeneinander abwägen, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. entschädigen, remunerieren, ausgleichen, vergüten, ersetzen. 2. ausgleichen, gegenseitig aufheben. ∼, *v. a.* (for) entschädigen, eine Entschädigung, Ersatz sein (für). **Compensation,** *(kompənsēi'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. der Ersatz, die Vergütung, Entschädigung. 2. die Ausgleichung. 3. [Handel] die Gegenrechnung, Abrechnung. **Compensative, compensatory,** *(kompe'nsətiv, kompe'nsətəri)* [s. d. v. u. -ative, -atory] *adj.* ausgleichend, vergütend. ✻ **Compe'nse,** [l. compensare] *v. a.* u. *n.* = compensate. **Compensator,** *(ko'mpənseitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der, die, das Kompensierende, Ausgleichende; [Technol., Phys. ꝛc.] der Kompensator, Regulator.

✻ ○ schott. **Compesce,** *(kompe's)* [l. compescēre] *v. a.* zurückhalten, in Schranken halten.

Compete, *(kompī't)* [l. compĕtĕre, nach etw. streben] *v. n.* 1. (with) wetteifern, als Nebenbuhler auftreten, konkurrieren (mit). 2. sich mit bewerben, als Mitbewerber (for, um) auftreten, in die Schranken treten. **Competence, -ency,** *(ko'mpitens, -ensi)* [l. compĕtĕre, zusammentreffen, passen, entsprechen, u. s. -ence, -ency] *s.* 1. § das Auskommen, Erfordernis, die Zulänglichkeit (z. B. v. Vermögensumständen). 2. [Recht] die Befugnis, die Kompetenz. 3. die Statthaftigkeit, Qualifikation, Zulässigkeit. – – To have a ∼ to live on, to enjoy a ∼, sein Auskommen haben. To have a ∼ of learning, notdürftige od. die gerade notwendigen Kenntnisse besitzen. **Competent,** *(ko'mpitent)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. (to) zulänglich, hinlänglich, erforderlich, hinreichend (zu). 2. [Recht] kompetent, befugt. 3. (to) statthaft, angemessen. Dazu *adv.* **competently** *(-li).* ✻ **Compe'tible,** [s. d. v. u. -ible × compatible] *adj.* = competent, compatible. **Competition,** *(kompitī'šən)* [s. compete u. -ition] *s.* 1. die Mitbewerbung, Konkurrenz. 2. (to u. for) der Anspruch mehrerer (auf). — To enter into ∼ with any one for a thing, als Mitbewerber mit jemand um etwas auftreten. To come in ∼ with, in Vergleich kommen (mit). To put in ∼ with, entgegenstellen, vergleichen. **Competitive,** *(kompe'titiv)* [s. d. v. u. -itive] *adj.* Mit- od. Wett-Bewerbs-..., wetteifernd. **Competitor,** *(kompe'titə)* [l.] *s.* 1. der Mitbewerber, Nebenbuhler, Konkurrent, Rivale. 2. der Teilhaber, Genosse. **Competitory,** *(kompe'titori, -təri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* = competitive. **Competitress,** *(kompe'titres)* [s. competitor u. -ess] *s.* die Mitbewerberin, Nebenbuhlerin.

Compilation, *(kompilē'šən)* [s. compile u. -ation] *s.* 1. die Zusammentragung, Kompilation, Sammlung. 2. das Kompilieren. 3. ✻ das Ansammeln. **Compilator,** *(ko'mpileitə)* [s. d. s. u. -ator] *s.* der Kompilator. **Compile,** *(kompai'l)* [l. compĭlare, plündern, zusammenraffen] *v. a.* 1. ✻ zusammenhäufen. 2. (litterarisches Material) zusammentragen, kompilieren; zusammenstoppeln (Bücher). 3. verfassen, abfassen, schreiben. 4. ✻ bilden, ausmachen, zusammensetzen, bauen (Spens.). 5. ℂ [Cricketsp.] eine große Zahl Läufe machen. **Compilement,** *(kompai'lmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Zusammentragung, Kompilation, Ansammlung, das Sammelwerk. **Compiler,** *(kompai'lə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Zusammenträger, Kompilator. 2. ✻ der Erbauer.

Complacence, -ency, *(kompli'səns, -ənsi)* [l. complacēre, gefallen, u. s. -ence, -ency] *s.* 1. die Befriedigung, das Gefallen (das man selbst empfindet). 2. ✻ die Gefälligkeit = complaisance. **Complacent,** *(kompli'sənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. ✻ gefällig. 2. gefallend = complaisant. 3. befriedigt. ✻ – **Complacential,** *(kompləsē'nšəl)* [z. ml. complācentia = complaisance, u. s. -al] *adj.* 1. gefällig, artig. 2. befriedigt. **Complacently,** *(kompli'səntli)* *adv.* z. complacent, *adj.*

Complain, *(kompli'n)* [l. complāngĕre: frz. ✻ complaindre, complaign-] *v. n.* 1. (of) klagen, sich beklagen, sich beschweren (über). 2. [Recht] klagen, eine Klage vorbringen. ✻ ∼, *v. a.* beklagen. § ∼, *s.* die Klage. **Complainable,** *(kompli'nəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* worüber man sich beklagen, beschweren kann. **Complainant, complainer,** *(kompli'nənt, -nə)* [s. d. v. u. -ant, -er] *s.* der Kläger, die Klägerin [bes. Recht]. **Complaint,** *(kompli'nt)* [frz. complainte, z. l. complanct-, *pp.* z. complāngĕre] *s.* 1. die Klage, Beschwerde. 2. das Übel, die Krankheit, Unpäßlichkeit, der Schaden. — Bill of ∼, die Klageschrift. To prefer a ∼ against .... eine Klage vorbringen gegen ...

Complaisance, *(ko'mplezəns, kompleza'ns)* [frz. z. ml. complācentia, vgl. complacence] *s.* 1. die Gefälligkeit, Höflichkeit. 2. die Nachgiebigkeit. **Complaisant,** *(ko'mplezənt, kompleza'nt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* gefällig, nachgiebig. Dazu *adv.* **complaisantly** *(-li).*

Complanate, *(ko'mpləneit)* [l. complānare, ebnen, u. s. -ate 2] *adj.* geebnet, flach.

Complect, *(kompli'kt)* [l. complecti] *v. a.* 1. ✻ umarmen. 2. verbinden, verweben. **Complected,** *(kompli'ktid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. verwoben, kompliziert. 2. ℂ [nach complexion] = complexioned.

Complement, *(ko'mpliment)* [l. complēmentum] *s.* 1. das Ergänzen, die Vollendung, Ergänzung, das Ergänzungsstück. 2. die volle Zahl, Vollzähligkeit, volle Quantität, Vollständigkeit, der komplette, vollzählige Stand. 3. die Verzierung (bei einer Sache). 4. ‡ die Vollendung, Vollkommenheit, Fülle (des Glückes ꝛc.). 5. [Geom.] die Ergänzung, das Komplement (eines Winkels). 6. [Arith.] die Ergänzung, das Komplement eines Logarithmus. 7. [Astr.] ∼ of a star, die Entfernung eines Sterns vom Zenith. 8. [Festungsb.] ∼ of the curtain, der Rest der Kurtine nach Wegnahme der Flanken. 9. ✻ = compliment. — To have one's full ∼, vollzählig, besetzt sein; ∼ of stores, alle erforderlichen (z. B. Schiffs-) Vorräte. ∼, *(komplimə'nt)* [v. s.] *v. a.* 1. ergänzen, vollzählig, vollständig machen. 2. ✻ = to compliment. **Complemental,** *(komplimə'ntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. ergänzend, Ergänzungs-, Komplementär-... 2. ✻ = complimental. **Complementary,** *(komplimə'ntəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* = complemental. **Complete,** *(kompli't)* [l. complēt-, *pp.* z. complēre, erfüllen] *adj.* 1. vollständig, vollzählig, ganz. 2. ‡ vollkommen, vollendet. 3. ‡ vollkommen, wohlgemacht, vollendet (Werk). 4. [Bot.] vollständig (Blüten). ∼, *v. a.* 1. vollenden, beendigen, vervollständigen. 2. ‡ erfüllen (Hoffnungen, Wünsche ꝛc.). 3. ‡ erfüllen, vollziehen (eine Prophezeiung). 4. ergänzen, vollständig machen (eine Kompagnie Soldaten ꝛc.). 5. ‡ vollkommen machen, voll machen (z. B. das Maß ꝛc.). **completely,** *(kompli'tli) adv.* z. v. *adj.* ✻ **Comple'tement,** [s.

d. v. u. -ment] s. die Vollendung, der Abschluß. **Completeness,** *(kompli'tnes)* [i. d. v. u. -ness] s. die Vollkommenheit, Vollendung, Vollständigkeit. **Completion,** *(kompli'shn)* [i. d. v. u. -ion] s. 1. die Vollendung. 2. die Erfüllung (Vollziehung eines Wunsches, einer Prophezeiung). 3. die Ergänzung. **Completive,** *(kompli'tiv)* [i. d. v. u. -ive] *adj.* ergänzend, ausfüllend. **Completory,** *(kompli'təri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* erfüllend. ∼, s. 1. das Erfüllende. 2. = compline.

Complex, *(ko'mpleks)* [l. *pp.* complex- z. complectĕre, s. complect] *adj.* 1. zusammengesetzt. 2. verwickelt, verwirrt, schwierig, komplizíert. ∼, *(kompleks')* [z. v. *v. a.* zu einem Ganzen kombinieren, verbinden, verwickeln. ∼, *(ko'mpleks)* [l. complexus] s. der Komplex, Inbegriff, das aus mehreren Teilen bestehende Ganze. **Complexed, complext,** *(kompleks't)* [*pp.* s. v. *v.*] *adj.* komplizíert, verwickelt. **Complexedness,** *(kompleks'idnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Zusammengesetztheit. 2. die Verwickelung, Komplizíertheit. **Complexion, -plection,** *(kompleksn)* [s. complex, *adj.* u. *v.* u. -ion] *s.* 1. ✻ die Zusammengesetztheit, Zusammensetzung. 2. die Gemütsart, Natur, allgemeine Beschaffenheit, Leibesbeschaffenheit, das Temperament. 3. die Farbe, Gesichtsfarbe, das Aussehen, Gesicht. ∼, *v. a.* ein Aussehen, eine Färbung geben. **Complexional,** *(kompleksnəl)* [s. d. v. u. -al] *adv.* vom Temperamente oder der Naturanlage abhängig oder dieselben betreffend. Dazu *adv.* **complexionally** *(-nəli)*, Bedeutung d. *adj.* u. dem Temperamente nach, von Natur aus. **Complexioned,** *(kompleksnd)* [s. complexion u. -ed] *adj.* (meist in Zssgzn.) 1. ✻ ein ... Temperament, eine ... Naturbeschaffenheit habend. 2. eine ... Gesichtsfarbe habend. **Complexionless,** *(kompleksnles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* farblos, bleich. **Complexity,** *(kompleksiti)* [s. complex, *s.* u. -ity] *s.* 1. die Zusammengesetztheit. 2. die Komplizíertheit. **Complexly,** *(kompleksli)* *adv.* s. complex, Bed. d. *adj.* u. im ganzen genommen. **Complexness,** *(kompleksnes)* [s. complex u. -ness] *s.* = complexity.

Compliable, *(komplai'əbl)* [s. comply I. u. -able] *adj.* nachgiebig, vereinbar. **Compliance, -ancy,** *(komplai'əns, -nsi)* [s. comply u. -ance, -ancy] *s.* die Willfährigkeit, Zustimmung, Nachgiebigkeit, das Nachgeben (with): die Erfüllung (z. B. einer Bedingung); in ∼ with ..., einer Sache gemäß, in od. zufolge einer Sache. **Compliant,** *(komplai'ənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. ✻ biegsam. 2. gefällig, willfährig, nachgiebig. Dazu *adv.* **compliantly** *(-li)*.

Complicacy, *(ko'mplikəsi)* [s. d. f. u. -acy] *s.* die Verwickelung, Komplizíertheit. **Complicate,** *(ko'mplikeit)* [l. complĭcare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. (with) zusammensetzen, verbinden, zusammenfügen. 2. ‡ (with) verwickeln, verflechten, komplizíeren. ∼, *(ko'mplikət)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* 1. zusammengesetzt, verwickelt, verflochten, komplizíert. 2 (Bot., dachziegelartig) zusammenliegend. Dazu *adv.* **complicately** *(-li)*. **Complicateness,** *(ko'mplikətnes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Verwickelung, Zusammengesetztheit. **Complication,** *(ko'mplikeishn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verwickelung, das Gewebe, Gewirr. 2. die Verbindung, Zusammensetzung, Komplikation. **Complice,** *(ko'mplis)* [frz. s. l. complex, complĭcis, verbunden, verwickelt, s. der Mitschuldige. **Complicity,** *(ko'mplisiti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Mitschuld, das Verwickeltsein. 2. = complexity.

Complier, *(komplai'ə)* [s. comply I. u. -er] s. der Willfährige, Nachgiebige, Nachgiebige.

Compliment, *(ko'mpliment)* [= complement × comply I.] *s.* 1. das Kompliment, die Höflichkeitsbezeigung, schmeichelhafte Rede. 2. ∼ *pl.* auch: das Gerücht, Präsent. To make any one a ∼ of ..., jmdm etwas verehren. 3. *pl.* Empfehlungen, herzliche Grüße. To send one's ∼s, sich empfehlen lassen, grüßen. With the ∼s of the season, ✝ mit den Neujahrswünschen, die zu der Jahreszeit angebracht sind (am Briefe, Packete, bei Zusendungen, zu Weihnachten und Neujahr). To pass, pay, tender a ∼, ein Kompliment, eine Höflichkeitsbezeigung machen. To return the ∼, das Kompl. erwidern. To fish for ∼s, nach Schmeicheleien angeln, Schmeicheleien provozieren. ∼, *(kompliment')* [s. d. v. u. -ment] 1. loben, rühmen, eine Höflichkeit schmeichelnd, komplimentieren. 2. (on) beglückwünschen, bewillkommnen (wegen). 3. (with) aus Höflichkeit beschenken, beehren mit, einem etwas verehren. ∼, *v. n.* Komplimente machen, Komplimente schneien (with each other, einander). **Complimental,** *(kompliment'l)* [s. d. v. u. -al] *adj.* höflich, schmeichelnd, Höflichkeits... Dazu *adv.* **complimentally** *(-təli)*. **Complimentary,** *(kompliment'təri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* 1. schmeichelhaft. 2. geschenkt, höflich verehrt. **Complimenter,** *(kompliment'tə)* [s. d. v. u. -er] s. der Komplimentenmacher, Schmeichler.

Compline, *(ko'mplin)* [afrz. me. compline, z. l. complēta (hora)] s. (kath. Kirche) die Komplete (letzter Gottesdienst des Tages).

✻ **Co'mplish** [l. complēre: afrz. complir, complissⁿ] = accomplish.

Complot, *(ko'mplot)* [frz.: vgl. plot] s. das Komplott, die Meuterei, Verschwörung. ∼, *(komplo't)* [z. v.] *v. n.* u. *v. a.* sich zu etwas verschwören oder zusammenrotten; ein Komplott, einen heimlichen Anschlag machen (auf od. wider), anstellen, (heimlich) planen. ✻ **Complo'tment,** [s. d. v. u. -ment] s. das Komplott. **Complotter,** *(ko'mplotə)* [s. d. v. u. -er] s. der Komplottmacher, Verschworene.

Comply, *(komplai')* I. [l. complēre: afrz. complir, erfüllen, × ply] *v. n.* 1. ✻ erfüllen, vollführen (ein Gebet, Versprechen usw.). 2. (with) willfahren (einem Gesuche usw.). 3. (with) sich fügen, sich schicken, sich erklären (usw.), sich nach etw. richten, sich etw. gefallen lassen; sich halten (an), einem Gebote usw. nachkommen. 4. ✻ (with a persons) höflich sein, höflichkeiten, Zeremonien beobachten (gegen jemand).

✻ ∼, II [l. complicare] *v. a.* umschlingen, verwickeln.

Complying, *(komplai'iŋ)* [*ppr.* u. *adj.* s. comply I.] ✻ das Nachgeben, Nachgebigkeit. ∼, *adj.* = compliant, complaisant.

Compo, *(ko'mpou)* Abkürzung v. composition, composite.

✻ **Compone,** *(kompou'n)* [l. compōnere] *v.* = compose. **Componé, -née, -ny,** *(ko'mpouni)* [frz. componné, s. v., *adj.* Schild mit Steinen, Federn in abwechselnden Farben. **Component,** *(kompou'nənt)* [l. compōnens, *pp.* v. compōnere, s. u. -ent] *adj.* einen Teil ausmachend. ∼, *s.* der Bestandteil.

Comport, I. *(ko'mpo.t)* [? entst. z. compote-dish] s. der Tafelaufsatz. ∼, II. *(kompo.'t)* [l. comportare, zusammentragen] *v. a.* 1. (with) sich verhalten, benehmen (mit). 2. ✻ sich betragen, aufführen. ∼, *s.* das Betragen, Verhalten, Benehmen. **Comportance,** [s. d. v. u. -ance] *s.* das Betragen, Benehmen. **Comportment,** *(kompō'tment)* [s. d. v. u. -ment] s. das Betragen, Benehmen, Verhalten.

Compose, *(kompō'z)* [spt. composer × l. componĕre, *pp.* compŏsit-, zusammensetzen] *v. a.* 1. zusammensetzen. 2. ausarbeiten, abfassen, verfassen (z. B. Schriften). 3. ausmachen, als Teile eines Ganzen. 4. beruhigen, ordnen (z. B. Streitigkeiten). 5. beruhigen, mildern, besänftigen (die Gemütsarten usw.), stillen (Schmerzen usw.). 6. zurecht stellen, zurecht setzen, ordnen. 7. in den Zustand der Ruhe, Stetigkeit versetzen. 8. bereiten, vorbereiten. 9. in Ordnung bringen, ordnen (Geschäfte). 10. Buchdr. setzen. 11. Mus. komponieren. ∼, *v. n.* 1. sich zusammensetzen lassen, zusammenstimmen. 2. Entwürfe machen, komponieren. To ∼ oneself, sich fassen. To ∼ oneself to, sich zu etwas anschicken. ∼ your mind, beruhigen Sie sich. To ∼ itself to a level surface, ruhig werden (vom Meere). Composing-stick, [Buchdr.] der Winkelhaken. **Composed,** *(kompou'zd)* [*pp.* z. v.] *adj.* 1. zusammengesetzt. 2. gefaßt, ruhig, gelassen. Dazu *adv.* **composedly** *(kompō'zdli)*, *s.* **Composedness,** *(kompō'zdnes, -pō'zdnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Ge-

lassenheit, Ruhe, Gelassenheit. **Composer,** *(kompō'zər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Verfasser (eines Werks). 2. [Mus.] der Komponist, Tonsetzer. 3. ✻ [Buchdr.] der Setzer. 4. der Beruhiger; Beilegen (einer Streitigkeit). **Composite,** *(kō'mpozit, ✻ kompō'zīt)* [l. *pp.* composit-s. compōnĕre] *adj.* 1. zusammengesetzt. 2. [Archit.] zusammengesetzt, gemischt, komposit (von Säulen). **Composition,** *(kompōzi'shən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. § die Zusammensetzung. 2. [Technol., Chem., Mech. ꝛc.] die Mischung, Komposition. 3. ± die Verbindung. 4. die Zusammenstellung, Anordnung, Einrichtung. 5. a) die Ausarbeitung, Verfassung, Abfassung (eines Buches). b) der Aufsatz; die Komposition, das Werk. 6. [Mal., Mus.] die Komposition. 7. der Zusammenhang (der Dinge). 8. ✻ die Übereinstimmung, der Zusammenhang (Shaksp.). 9. der Vergleich, Vertrag; die Abfindung. 10. [Recht] a) der Vergleich, Akkord. b) der Borg- und Nachlaß vergleich. c) die Ablösung von Renten od. Zehnten. 11. die Beilegung (eines Streites). 12. [Phil.] die Zusammensetzung, Begriffsverbindung, Synthese, synthetische Methode. 13. [Gramm.] die Zusammensetzung (v. Wörtern). 14. [Buchdr.] die Setzkunst, das Setzen. — Terms of ∼, der Vergleichungstermin. To be upon terms of ∼, sich vergleichen, unterhandeln mit einem. **Compositive,** *(kompō'zitiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. zusammengesetzt. 2. zusammensetzend, synthetisch. **Compositor,** *(kompō'zitər)* [l.; s. d. v. u. -or] *s.* [Buchdr.] der (Schrift-) Setzer.

Compossible, *(kompō'sib'l)* [s. com- u. possible] *adj.* zugleich möglich.

Compost, *(kō'mpost)* [frz. s. l. compos(i)tum] *s.* 1. die Zusammensetzung, Komposition. 2. [Landw.] der Dünger, Mist. 3. ✻ = compote. ∼, *v. a.* düngen. ✻ **Composture,** *(kompō'stjuə)* [s. d. v. u. -ure] *s.* der Dünger, die Mischung (Shaksp.).

Composure, *(kompō'žər)* [s. compose u. -ure] *s.* 1. ✻ die Komposition, Ausarbeitung, das Werk des Geistes. 2. ✻ die Zusammensetzung, Verbindung. 3. die Anordnung, Einrichtung, Form, Gestalt. 4. (am meisten gebräuchlich) die Fassung, Geistesgegenwart, Gemütsruhe, Ruhe. 5. ✻ das Temperament. 6. ✻ die Beilegung (z. B. von Streitigkeiten), der Vergleich.

Compotation, *(kompotē'shən)* [s. com- u. potation] *s.* das Trinkgelag, Zechgelag. **Compotator,** *(kō'mpotātər)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Mittrinker, Zechgenoß.

Compote, *(kō'mpōt)* [frz. s. l. composita, v. *pp.* s. compōnĕre, zusammensetzen] *s.* das Kompott, Konfekt.

Compound, *(kompau'nd)* [l. compōnere: afrz. compun-dre: me. compoune] *v. a.* 1. zusammensetzen, vermischen (Flüssigkeiten). 2. ± zusammensetzen, zusammenstellen, verbinden (Ideen). 3. bilden, zu stande bringen. 4. [Gramm.] zusammensetzen (Wörter). 5. ✻ vergleichen, beilegen, ausgleichen (Streitigkeiten). 6. durch Bezahlung eines Teils abtragen (Schulden); befriedigen. — To ∼ felony, [Recht] ein Verbrechen aus irgend einer Rücksicht nicht verfolgen, sich darüber außergerichtlich vergleichen. ∼, *v. n.* 1. sich zusammensetzen, vereinigen. 2. (for) sich vergleichen (wegen etwas). 3. ✻ (with) sich vergleichen od. abfinden (mit einem), einen Vergleich treffen (mit). 4. übereinkommen, eins werden, sich einigen. 5. [Recht] (with) sich abfinden (mit).

∼, *(kō'mpaund)* [me. *pp.* s. v.] *adj.* § zusammengesetzt: [Gramm.] (Wörter), [Bot.] (Blätter ꝛc.), [Pharm.] (Arznei), [Mech.] (Bewegung), [Arith.] zusammengesetzt, aus Faktoren bestehend, teilbar (Zahl), [Algebr.] zusammengesetzt (Größe); [Handel] ∼ interest, Zinses-Zinsen. ∼, *s.* 1. die Zusammensetzung, Mischung, gemischte Masse. 2. die chemische Verbindung. 3. [Eisenb.] die Compound-Lokomotive. 4. [? malaj. kampung] eine Umzäunung mit Wohnhaus, Faktorei für Europäer in Indien, China u. a. **Compoundable,** *(kompau'ndəb'l)* [s. d. v. *v.* u. -able] *adj.* 1. zusammensetzbar, vereinbar. 2. abfindbar, ablösbar (for money, gegen Geld). **Compounded,** *(kompau'ndid)* [*pp.* s. compound] = compound. *adj.* **Compounder,** *(kompau'ndər)* [s. compound, *v.* in verschied. Bedd. u. -er] *s.* 1. einer der (verschied. Dinge) zusammensetzt, der Vermischer, Verfertiger. 2. ✻ der Vermittler, Friedensstifter (Swift).

Comprehend, *(kōmprihe'nd)* [l. comprehĕndĕre] *v. a.* 1. begreifen (in sich), enthalten, in sich fassen oder schließen, umfassen (∓ u. ±). 2. begreifen, fassen (mit dem Verstande). **Comprehensibility,** *(kōmprihensibi'liti)* [s. d. u. -bility] *s.* die Faßlichkeit, Verstandlichkeit. **Comprehensible,** *(kōmprihe'nsib'l)* [l. cōmprĕhĕns-, *pp.* s. v. *v.*, u. s. -ible] *adj.* faßlich, verständlich, begreiflich. Dazu *adv.* **comprehensibly** *(-bli).* **Comprehension,** *(kōmprihe'nšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. der Umfang, Inhalt, das Umfassen. 2. der Inbegriff, Hauptinhalt (eines Buches ꝛc.). 3. § der Begriff, die Fassungskraft. 4. [Rhet.] die Zweideutigkeit. — An act of ∼, ein Parlamentsbeschluß, der alle Parteien umfaßt. **Comprehensive,** *(kōmprihe'nsiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. ∓ viel umfassend, umfassend (v. Raume). 2. a) ± umfassend (z. B. vom Geist). b) ± gedrängt, kurz, kernig (Schriften ꝛc.). c) nachdrücklich, intensiv. Dazu *adv.* **comprehensively** *(-li).* **Comprehensiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. ∓ das Umfassende. 2. ± der Umfang, die weite Ausdehnung, das Umfassende (des Geistes ꝛc.). 3. ± der Nachdruck, die ausdrucksvolle Kürze.

Compress, *(kompre's)* [l. compress-, *pp.* s. comprimere] *v. a.* 1. ∓ zusammendrücken, zusammenpressen. 2. ✻ ± fleischlich umarmen, umfassen. 3. ± zusammendrängen. ∼, *(kō'mpres)* [s. v.] *s.* [Chir.] die Kompresse. **Compressed,** *(kompre'st)* [*pp.* s. v. *v.*] *adj.* 1. zusammen-gedrückt, -gepreßt, ± komprimiert, konzentriert. 2. [Bot., Zool.] abgeplattet. Dazu *adv.* **compressedly** *(kompre'sidli, -pre'stli).* **Compressibility,** *(kompresibi'liti)* [s. d. s. u. -bility] *s.* [bes. Phys.] die Zusammendruckbarkeit, Preßbarkeit. **Compressible,** *(kompre'sib'l)* [s. compress u. -ible] *adj.* zusammendrückbar, preßbar. **Compression,** *(kompre'šən)* [s. compress u. -ion] *s.* 1. das Zusammendrücken, Zusammenpressen, die Zusammendrückung, Preßung (auch passiv). **Compressive,** *(kompre'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* zusammendrückend. **Compressor,** *(kompre'sər)* [s. d. v. u. -or] *s.* der Zusammendrücker, Komprimierer (auch von Maschinen). **Compressure,** *(kompre'šər)* [s. d. v. u. -ure] *s.* der Druck, das Zusammendrücken.

✻ **Comprint,** [s. com- u. print] *v. a.* mitdrucken, (irrtümL. erklärt als) nachdrucken (Bücher ꝛc.).

Comprisal, *(kompraï'zəl)* [s. d. s. u. -al] *s.* das Enthalten, Zu-sich-begreifen. **Comprise,** *(kompraï'z)* [frz. comprendre, *pp.* compris, s. l. comprehendĕre, s. comprehend] *v. a.* umfassen, in sich begreifen, enthalten. To ∼ within the same account, mit in die Rechnung bringen, einrechnen.

Compromise, *(kō'mpromaiz)* [frz. compromis, v. l. *pp.* compromiss-s. compromittere, versprechen] *s.* 1. § der Vertrag, Vergleich. 2. [Recht] der Kompromiß, schiedsrichterliche Vergleich. 3. ✻ die gegenseitige Einwilligung zweier im Streite liegenden Parteien, ihre Sache an Schiedsrichter zu übertragen. 4. die Verwicklung in einen Handel, das Risiko. — To make a ∼, einen Vergleich eingehen. Election by ∼, [röm.-kath. Kirche] die Übertragung der Wahl auf zwei od. drei Mitglieder des Wahlkörpers. ∼, *v. a.* 1. vergleichen, beilegen, (durch Vergleich) schlichten. 2. in einen Handel verwickeln, bloßstellen, kompromittieren, aufs Spiel setzen; gefährden. ∼, *v. n.* sich vergleichen, einigen. ✻ ‡ To be compromised, einig sein. **Compromiser,** *(kō'mpromaizər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ✻ der Schiedsrichter. 2. der Vergleicher, der einen Kompromiß eingeht od. anstrebt. **Compromit,** *(kompromi't)* [l. comprōmittere, s. d. v.] *v. a.* 1. ✻ beilegen; einem Schiedsrichter überlassen. 2. = compromise, *v. a.* 2.

Comprovincial, *(kompruvi'nšəl)* [s. com- u. provincial] *adj.* derselben (bes. erzbischöflichen) Provinz angehörig. ∼, *s.* der derselben Provinz Angehörige, bes. der Bischof derselben Provinz.

✻ **Compt,** [l. compt-, *pp.* s. cōmĕre, (das Haar) schmücken] *adj.* gekämmt; ± niedlich, zierlich, gekünstelt, ausgefeilt.

Compt, comptable, compter,

COM

comptible = compat I. etc. **Comptrol** etc. ſ. control.

Compulsative, -atory, *(kompa'lsətiv, -ətəri, -ətri)* [ſ. compulse u. -ative, -atory] *adj.* zwingend, gezwungen, mit Zwang verbunden. Dazu *adv.* **compulsatively, -atorily** *(-li)*, zwangsweiſe, mit Gewalt. **Compulse,** *(kompa'ls)* [lt. compulsare, heftig drängen, vgl. compellere] *v. a.* drängen, zwingen. **Compulsion,** *(kompa'lšən)* [ſ. d. v. u. -ion] s. der Zwang. On ~, zwangsweiſe, durch Zwang gezwungen. **Compulsitor,** *(kompa'lsitə)* [unterſtatt compulsator, ſ. compulse u. -ator] s. [ſchott. Recht] die Zwangsmaßregel. **Compulsive, -sory,** *(kompa'lsiv, -səri)* [ſ. d. v. u. -ive, -ory] *adj.* zwingend. ~ measures, Zwangsmaßregeln. Dazu *adv.* **compulsively, -sorily** *(-li)*, mit Zwang, zwangsweiſe.

Compunction, *(kompa'ŋkšən)* [ſpt. compunctio, u. ſ. -ion] s. 1. der Stachel des Gewiſſens, Gewiſſensbiß. 2. das Bedauern, die Reue über ein begangenes Unrecht. 3. ⁂ der Stich. **Compunctious,** *(kompa'ŋkšəs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* reuevoll, reuevoll. ⁂ **Compu'nctive,** ſ. d. v. u. -ive *adj.* Reue erweckend.

Compurgation, *(kompəgē'šən)* [lt. compurgare, gänzlich reinigen, u. ſ. -ation] s. [Recht] die eidliche Rechtfertigung, Ehrenrettung einer Perſon durch andere Perſonen od. Zeugen. **Compurgator,** *(kompə'gətə)* [ſ. d. v. u. -ator] s. der Eideshelfer.

⁂ ↓ **Compu'rsion,** [ſ. com-, purse u. -ion] s. das Spitzen des Mundes (Sterne).

Computable, *(kompjū'təbl, ko'mpjutəbl)* [ſ. d. f. u. -able] *adj.* zählbar, berechenbar. ⁂ **Co'mputate,** [lt. computare, u. ſ. -ate 3] *v. a.* = compute. **Computation,** *(kompjutē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] s. 1. das Berechnen, die Berechnung. 2. die Rechnung. 3. der Kosten-Überſchlag, Anſchlag. ⁂ **Co'mputator,** [ſ. d. v. u. -ator] s. der Berechner. **Compute,** *(kompjū't)* [lt. cōmpūtare] *v. a.* 1. überſchlagen, ſchätzen, berechnen (at, auf), zuſammenrechnen. 2. ↓ berechnen, erwägen (im Geiſte). 3. rechnen. ~d tare, [Handel] die Tara ſchnittstara. ~, *v. n.* rechnen. ~, s. die Berechnung, Rechnung. Beyond ~, unberechenbar. **Computer,** *(kompjū'tə)* [ſ. d. v. u. -er] s. der Berechner, Rechner. **Computist,** *(ko'mpjutist)* [ſ. d. f. u. -ist] s. 1. der Berechner des aſtronomiſchen Kalenders bez. aſtronomiſcher Probleme. 2. ⁂ der Rechnungsführer. **Computus,** *(ko'mpjutəs)* [nl.] s. 1. der mittelalterliche aſtronomiſche Kalender. 2. die Berechnung.

Comrade, ⁂ **cam(a)rade, comerade, cumrade,** *(ko'mrəd, -rēd, ⁂ku'mr.)* [frz. camarade, ſp. camarada, -do, z. l. camera = chamber] s. der Kamerad, Gefährte, Genoſſe.

CON

Comrogue, *(ko'mrōg)* [ſ. com- u. rogue] s. 1. der Mitſchurke. 2. ⁂ ↓ = comrade.

Con-, *(ko-, kən)* [lt. con-, vgl. com-, cum-] Präfix mit der Bedeutung v. com-, co-.

Con, *(kon)* [Abkürzung für verſchiedene mit con- beginnende Wörter, wie confidant, conundrum, contraband, contract, bei denen es weniger darauf ankommt, ob ſie mit con- od. cum- zu Pros and ~s, die Gründe für und wider.

Con. I. = **cun.** *(kon)* [ſtatt cunnan, können] [ae. cunnan, vgl. can, cunning] *v. a.* *pret. pp.* conned *(kond)* 1. ↓ können, kennen. 2. [veraltet] kennen lernen, ſtudieren, unterſuchen, prüfen. 3. ⁂ ○ To con od. con thanks, Dank wiſſen, beſtätigen.

Con II., **conn(e), cun,** *(kon)* [= cond] *v. a.* [mit Zeigefinger und Daumen] die Stimmen zählend leiten bei Abſtimmungen. ~, s. das Zählen, der Zählapparat.

Con, III. *(kon)* [s. frz. cognac, Branntwein] s. der Schlaf, Schlummer. ~, *v. n.* ſchlafen, ſchlummern.

Conacre, corn-acre, *(kō'nēkə, kō'rnēkə)* [ſtatt d. corn-acre] [ſpt. das Verabreichen eines Stückes bebauten Ackerlandes für eine Ernte. ~, *v. a.* ein ſolches Stück in Verpacht geben.

Conarium, ~**rion,** *(kōnē'riəm, -riən)* [lt. s. gr. κωνάριον] s. [Anat.] die Zirbeldrüse.

Conatus, *(kōnē'təs)* [lt.] s. der Versuch, Trieb, das Beſtreben, die Neigung, Tendenz.

Concamerate, *(konkæ'mərēt)* [lt. concamerare, u. ſ. -ate 3] *v. a.* wölben. **Concameration,** *(konkæmərē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] s. 1. die Wölbung. 2. das Gewölbe. 3. der Bau, die Kammereinteilung.

Concatenate, *(konkæ'tənēt)* [lt. concatenare, u. ſ. -ate 3] *v. a.* verketten, zuſammenketten, verbinden, zuſammenreihen ꝛc.). ~, [ſ. d. v. u. -ate 2] *adj.* verkettet. **Concatenation,** *(konkatinē'šən)* s. 1. die Verkettung, Verbindung. 2. der Zuſammenhang (von Begriffen ꝛc.).

Concause, *(ko'nkəz)* [ſ. con- u. cause] s. die Miturſache.

Concave, *(ko'nkēv)* [lt. concavus] *adj.* 1. rundhohl, konkav. 2. hohl, vertieft. ~, s. 1. die Höhlung. 2. das Gewölbe. ~, *v. a.* aushöhlen. **Concavity,** *(konka'vəti)* [ſ. d. v. u. -ity] s. die Hohlrundung, Höhlung. Konkavität. **Concavo-,** *(konkā'vo)* [lt.] in Verbindungen wie ~-concave, *adj.* auf beiden Seiten konkav. ~-convex, *adj.* hohl erhaben, konkav-konvex. ⁂ **Co'ncavous,** [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* = concave.

Conceal, *(konsī'l, kəns.)* [lt. concelare] *v. a.* verhehlen, verbergen, verheimlichen (einen etwas), verſchweigen (from, vor). **Concealable,** *(konsī'ləbl)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* verbergbar, verhehlbar. **Concealer,** *(konsī'lə)* [ſ. d. v. u. -er] s. der Hehler, Verberger, Verheimlicher. **Concealment,** *(konsī'lmənt)* [ſ. d. v. u. -ment] s. 1. das Verhehlen, die Verheimlichung, Verbergung, Verheimlichung. 2. die Verborgenheit, Heimlichkeit. 3. das Verſteck.

Concede, *(konsī'd)* [lt. concedere] *v. a.* zugeben, zugeſtehen, einräumen (einen Satz ꝛc.), konzedieren. ~, *v. n.* zugeben, einräumen.

Conceit, *(konsī't, kəns.)* [ſ. conceive, vgl. deceit, deceive] s. 1. der Begriff, Gedanke, die Idee. 2. ↓ die Fassungskraft. 3. die Einbildung, Laune. 4. der Einfall. 5. ↓ die günſtige Meinung, Wertſchätzung. To be out of ~ with ..., unzufrieden ſein mit ... 6. ⁂ die Manier. 7. [veraltet] das Urteil, der Rat. ~, *v. a.* 1. ↓ annehmen, 2. wähnen, glauben, meinen, halten für ... ~ oneself, ſich einbilden. 4. ↓ erraten, eine Idee haben von. ~, *v. n.* ſich einbilden. **Conceited,** *(konsī'tid)* [ſ. d. v.] *pp. adj.* 1. ⁂ Phantaſie od. Einbildungskraft beſitzend, geiſtreich. 2. eine Meinung habend. 3. ↓ gedenkend, wünſchend. 4. ↓ gedacht, erdacht, erfunden. 5. eingebildet, dünkelhaft, anmaßend. To be ~ of, ſich einbilden. 6. [veraltet] anſehnlich: Dazu *adv.* **conceitedly.** **Conceitedness,** *(konsī'tidnes)* [ſ. d. v. u. -ness] s. die Einbildung, der Dünkel. **Conceitless,** *(konsī'tləs)* [ſ. conceit u. -less] *adj.* gedankenlos, unbeſonnen, dumm. **Conceivable,** *(konsī'vəbl)* [ſ. conceive u. -able] *adj.* 1. denkbar. 2. faßlich, verſtändlich, begreiflich. Dazu *adv.* **conceivably.** **Conceivableness,** *(konsī'vəblnes)* [ſ. d. v. u. -ness] s. die Denkbarkeit u. Begreiflichkeit. **Conceive,** *(konsī'v)* [lt. concipere, vgl. perceive, receive, conceive: ai, concevoir u. -ceive] *v. a.* 1. ↓ empfangen, schwanger ↓ werden. 2. ↓ ausdenken, ersinnen, verſtehen. 3. [veraltet] ausdrücken. 4. denken, darunter verſtehen, glauben. 6. abfaſſen, formulieren. ~, *v. n.* 1. empfangen, ſchwanger ↓ werden. 2. denken, ſich od. ſich denken können, ſich einen Begriff machen (von). 3. beweiſen. **Conceiver,** *(konsī'və)* [ſ. d. v. u. -er] s. der Ausdenkende, Begreifende.

Concelebrate, *(konse'librēt)* [ſ. con- u. celebrate] *v. a.* zuſammenfeiern, bei [rom. kath. Kirche] von einer Neuordinierten] mit dem ordinierenden Biſchof die Meſſe celebrieren.

Concent, *(konsē'nt)* [lt. concentus] s. 1. [Muſ.] der Zuſammenklang, die Harmonie von Noten. 2. ↓ die Übereinſtimmung der Grundlagen ꝛc. ~, *v. n.* u. *v. a.* übereinſtimmen, harmonieren.

Concentrate, *(konse'ntrēt)* [ſ. concentre u. -ate 3]

v. a. 1. konzentrieren, zusammendrängen, vereinigen (Truppen, Sonnenstrahlen ꝛc.). 2. [Chem.] konzentrieren, verstärken (Säuren ꝛc.). ~, *(konsĕntrĕt)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* konzentriert. ~, *s.* das Produkt der Konzentrierung. **Concentration,** *(konsentrĕ'shon)* [s. d. s. u. -ation] *s.* 1. die Konzentrierung, Zusammendrängung, Vereinigung. 2. [Chem.] die Konzentrierung, Verdichtung, Verdampfung. **Concentre, -ter,** *(konsĕ'tur)* [s. con- u. center] *v. n.* ∓ u. ± sich nach einem gemeinschaftlichen Punkte zusammenrichten, in einem gemeinschaftlichen Mittelpunkte zusammentreffen (von Linien ꝛc.). ~, *v. a.* in einem gemeinschaftlichen Punkte vereinigen, konzentrieren. **Concentric, -ical,** *(konsĕ'trik, -ikĕl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* konzentrisch, einen gemeinsamen Mittelpunkt habend.

Concentual, *(konse'ntshuĕl)* [s. concent u. -al] *adj.* harmonisch.

Concept, *(kŏ'nsept)* [l. *pp.* concĕpt- z. concĭpĕre, s. conceive] *s.* 1. der Begriff. 2. der Entwurf, das Konzept. **Conceptacle,** *(konse'ptĕk'l)* [l. conceptāculum, u. s. -cle] *s.* 1. das Behältnis. 2. ✻ [Anat.] die Gebärmutter. 3. [Bot.] der Fruchtbalg, Sporenbehälter. ✻**Conce'ptible,** [s. concept u. -ible] *adj.* begreiflich, faßlich. **Conception,** *(konsi'pshon)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Erfassen, die Empfängnis. 2. die Vorstellung, Idee, der Begriff. 3. das Empfangene, der Embryo. 4. die Fassungskraft, Begreifungskraft. 5. ✻ der Einfall, die Laune. 6. der Plan, die Konzeption. ✻**Conceptious,** *(konsi'pshus)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* empfänglich, fruchtbar (Shaksp.). **Conceptive,** *(konsi'ptiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* empfänglich. **Conceptual,** *(konsi'ptshuĕl)* [l. conceptus, Empfängnis, u. s. -al] *adj.* begrifflich, Konzeptions-...

Concern, *(konsĕ'rn)* [l. concernĕre, unterscheiden; berücksichtigen] *v. a.* 1. angehen, betreffen. 2. interessieren. 3. [Handel] (in) beteiligen, interessieren (in, bei). 4. ✻ beunruhigen, bekümmern. To ~ oneself about od. in, 1. sich bekümmern (um). 2. sich bemühen (um). 3. (with) sich abgeben, zu thun haben (mit). I will not be ~ed with ..., ich will nichts zu thun haben mit ... He refused to be ~ed, er wollte sich nicht einlassen, keinen Anteil nehmen. To be ~ed at, verlegen sein (über), betroffen sein (über). To be ~ed for, sich nahe gehen lassen (etw.). ✻ ○ To be ~ed, betrunken sein, etw. im Kopfe haben. Your life is ~ed, es betrifft Ihr Leben. What are you ~ed? was geht es Sie an? To be ~ed in, beteiligt, interessiert, verwickelt sein bei od. in ... The ~ed, [Handel] die Teilhaber, Beteiligten.

~, *s.* 1. (m) der Anteil, das Interesse (an). 2. die Angelegenheit, Sache, das Geschäft. 3. die Wichtigkeit, das Interesse, der Belang. 4. (for) die Sorge, Unruhe, der Kummer, Eifer. 5. Handel: das Geschäft, Unternehmen, die Firma. 6. der Verkehr, die Beziehung. — Extensive ~s, ausgebreitete Geschäfte. To have no ~ in, with, nichts zu schaffen haben (mit). To have a tender ~ for..., lebhaft Anteil nehmen an... Why all this ~ for it, warum sich deshalb so viele Sorgen machen?

✻ **Concernancy,** *(konsĕ'rnansi)* [s. d. v. u. -ancy] *s.* concernment. **Concernedly,** *(konsĕ'rnĕdli)* *adv.* z. *pp.* v. concern, angelegentlich. **Concerning,** *(konsĕ'rning)* [*ppr.*, *vbls.* z. concern] *adj.* betreffend. ~, *s.* = concern, *s.* ~, *prep.* betreffs, was betrifft, anbelangt, betreffend, in betreff, über. As ~ me, was mich anbelangt. **Concernment,** *(konsĕ'rnment)* [s. concern u. -ment] *s.* 1. die Angelegenheit, das Geschäft. 2. die Wichtigkeit, das Interesse, der Belang. 3. der Anteil, die Teilnahme. 4. die Beziehung, der Betracht. 5. die Sorge, Unruhe, der Eifer. — To have no ~ in, with ..., nichts zu thun od. zu schaffen haben mit ...

Concert, *(kŏ'nsĕrt)* [frz. z. f. *c.*] *s.* 1. das Einverständnis, die Übereinstimmung, Harmonie. 2. [Mus.] das Konzert. By ~, einmütig. In ~ with..., gemeinschaftlich, im Einverständnisse mit... ~, *(konsĕ'rt)* [frz. concerter (? z. l. concertare, streiten, wetteifern)] *v. a.* 1. ✻ in Übereinstimmung bringen. 2. verabreden, besprechen (Maßregeln ꝛc.). 3. arrangieren, einrichten, ordnen. 4. ✻ bestreiten. ~, *v. n.* 1. ✻ sich besprechen, einigen. 2. = [s. *s.* 2] konzertieren. ✻**Concerta'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* der Streit, Zwist. **Concerted,** *(konsĕ'rtĕd)* [*pp.* z. v. *v.*] *pp. adj.* 1. verabredet, abgemacht. 2. [Mus.] arrangiert. **Concertina,** *(konsĕrtē'nă)* [s. d. v. u. -ina] *s.* eine Art Ziehharmonika. ✻**Concertion,** *(konsĕ'rshon)* [s. concert u. -ion] *s.* = consertion (Young). **Concertize,** *(kŏ'nsĕrtaiz)* [s. concert, *s.* 2 u. -ize] *v. n.* konzertieren.

Concessible, *(konsĕ'sibl)* [s. d. s. u. -ible] *adj.* zugestehbar. **Concession,** *(konsĕ'shon)* [l. concessio (z. concēdo u. s. -ion)] *s.* 1. die Bewilligung, Verleihung, Verwilligung (v. Privilegien ꝛc.). 2. die Bewilligung, Verzugtuung, Konzession. 3. [Rhet.] die Einräumung. 4. das Eingeständnis. **Concessionary,** *(konsĕ'shonări)* s. d. v. u. -ary] *adj.* Bewilligungs-, Einräumungs-... ~, *s.* der Konzessionar. **Concessive,** *(konsĕ'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* zulassend, einräumend.

Concetto, *(kontshe'to)* [it., z. conceit] *s.* = conceit (1. der witzige Einfall, Gedanke, Ausspruch. 2. der verschrobene, erkünstelte Witz.

Conch, *(konk, -kons)* [l. concha] *s.* die Muschel, Schneckenmuschel. **Conchiferous,** *(konkĭ'frus)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* Muscheln erzeugend od. habend. **Conchoid,** *(kŏ'nkoid)* s. d. v. u. -oid] *s.* [Geom.] die Muschellinie, Konchoide. **Conchoidal,** *(konkoi'dăl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. [Geom.] muschellinig. 2. [Mineral.] ~ fracture, der muschelige Bruch. **Conchology,** *(konkŏ'lodshi)* [s. d. v. u. -logy] *s.* die Muschel-, Schaltierkunde, Konchyliologie. **Conchylia,** *(konkĭ'liă)* [l.] *s.* die Konchylien, Schal-, Muscheltiere.

✻**Conciliable,** *(konsi'lĭăbl)* [l. conciliābulum] *s.* die Winkelversammlung. **Conciliar,** *(konsi'liăr)* [l. concilium, Versammlung, u. s. -ar] *adj.* ein Konzilium betr. **Conciliate,** *(konsi'liĕt)* [l. conciliare, vereinigen, verbinden, gewinnen, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. verschaffen, gewinnen, erwerben. 2. versöhnen, aussöhnen (Feinde). **Conciliating,** *(konsi'liĕting)* [*ppr.* z. v.] *adj.* gewinnend, für sich einnehmend. **Conciliation,** *(konsiliē'shon)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Gewinnen, die Erwerbung, Verschaffung, Erlangung (der Gunst ꝛc.). 2. die Versöhnung. **Conciliator,** *(konsi'liĕtur)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Vermittler, Versöhner. **Conciliatory,** *(konsi'liătări, -tŏri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* vermittelnd, versöhnend. ~, *s.* die Vermittelungsmaßregel.

Concinnate, *(konsi'nnĕt)* [l. concinnare, u. s. -ate 3] *v. a.* zusammenfügen, gehörig ordnen. ✻ ~, [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* = concinnity. **Concinnity,** *(konsi'nĭti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die geschickte, harmonische Anordnung, Zierlichkeit, Nettigkeit. **Concinnous,** *(konsi'nus)* [l. concinnus, s. d. v. u. -ous] *adj.* füglich, schicklich, zierlich, artig, nett; harmonisch; elegant.

Concionator, *(kŏnshĭŏnĕ'tur)* [l.] *s.* der Redner, Prediger.

Concise, *(konsai's)* [l. *pp.* concīs-, z. concidere, zerschneiden] *adj.* (= kurz zusammengeschnitten) gedrängt, bündig, kurz. Dazu *adv.* **concisely** *(-li).* **Conciseness,** *(konsai'snus)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Bündigkeit, Kürze. **Concision,** *(konsi'shon)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. = conciseness. 2. das Zerschneiden, Verstümmeln. 3. † für circumcision.

✻**Concita'tion,** [s. d. s. u. -ation] *s.* die Aufregung, Erregung. ✻**Conci'te,** [l. concitare] *v. a.* erregen.

Conclamation, *(konklămĕ'shon)* [l. conclamare, zusammen rufen, ausrufen, u. s. -ation] *s.* das Freudengeschrei, der Ausruf (vieler auf einmal), Zuruf.

Conclave, *(kŏ'nklēv)* [l. conclāve] *s.* 1. das geheime Zimmer oder Gemach. 2. [Papstwahl] das Konklave (a. der Ort, b. die Versammlung). 3. eine geheime Versammlung.

Conclude, *(konklū'd)* [l. concludere] *v. a.* 1. ✻ einschließen, verschließen. 2. einschließen, enthalten. 3. ✻ abschließen von etwas, überwinden, überzeugen, hindern, benehmen. 4. [Recht] binden, verpflichten. 5. zu Ende führen, schließen, beenden, ein Ende machen mit... 6. schließen, abschließen (einig werden über). 7. entscheiden, bestimmen. 8. schließen, folgern (from, aus). ~, *v. n.* 1. ✻

(upon) schließen (auf), folgern, urteilen. 2. einen Schluß ziehen. 3. enden, sich endigen (= m. dat.). To ~, um zum Schlusse zu kommen, mit einem Worte, kurz. ✻ **Conclu'dent,** s. d. v. u. -ent] *adj.* entscheidend, treffend (Beweise &c.). **Concluder,** *(konklū'dər)* s. d. v. u. -er] s. der welcher folgert, beschließt &c. **Concluding,** *(konklū'ding)* [*ppr.* v. d. v.] *adj.* schließend, Schluß.., End.. **Conclusion,** *(konklū'zhən)* [l. conclusio, s. -ion] s. 1. der Schluß, die Folgerung, Folge. 2. die Entscheidung, der Beschluß. 3. der Schluß, das Ende, der Ausgang. 4. = der Versuch. 5. = das Problem, Rätsel. 6. [Recht] die bindende Verpflichtung. = In ~, schließlich. To jump at ~s, übereilte Schlüsse ziehen. To try ~s, einen Versuch machen, es wagen. **Conclusive,** *(konklū'siv)* [spl. conclusīvus, us. s. -ive] *adj.* abschließend, entscheidend (to, hinsichtlich). Dazu *adv.* **conclusively** *(-li).* **Conclusiveness,** *(konklū'sivnes)* [s. d. v. u. -ness] s. das Entscheidende, die Schlußrichtigkeit.

Concoct, *(konko'kt)* [l. concŏquere, *pp.* concoct-] *v.a.* 1. ✻ kochen, 2. brauen, zusammenkochen (auch fig.). 3. durch Hitze läutern, empfehlen, fruktifizieren. 4. ✻ verdauen. 5. ‡ etwas ersinnen, planen, ins Werk setzen. ✻ ~, *v.n.* kochen, reifen. **Concoction,** *(konko'kshən)* [s. d. v. u. -ion] s. 1. = die Verdauung. 2. ✻ [Med.] die Zeitigung (v. Geschwüren). 3. das Brauen, Zubereiten von Getränken, Arzneien u. dgl., das Gebräu. 4. ‡ der Plan, die Ausbrütung, Anstiftung. 5. ‡ das Zusammengebraute, die Mischung, die erdichtete Erzählung. **Concoctive,** *(konko'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. verdauend, reifend. 2. Koch=... **Concoctor, -ter,** *(konko'ktər)* [s. d. v. u. -or, -er] s. der Kocher, Zubereiter (s. von Getränken, Arzneien).

Concomitance, -ancy, *(konko'mitəns, -si)* [l. concomitari, begleiten, u. s. -ance, -ancy] s. die Begleitung, das Zusammensein. In ~, in Begleitung, zugleich, mit. **Concomitant,** *(konko'mitənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* begleitend, mitwirkend, damit verbunden. = ~, s. 1. der Begleiter. 2. der Begleitumstand. **concomitantly,** *(-li)* *adv.* s. v. *adj.* ✻ **Conco'mitate,** [s. d. v. u. -ate 3] *v.a.* begleiten.

Concord, *(kon'kord, kōngkord)* [l. concŏrdia] s. 1. die Eintracht, Einigkeit (zwischen Personen). 2. die Harmonie, Übereinstimmung (v. Dingen). 3. [Mus.] die Harmonie, der Zusammenklang. 4. der Vertrag. 5. [Gramm.] die Übereinstimmung der Wörter in einer Wortfügung. 6. Formula of ~, [Kirchenw.] die Konkordienformel, ein 1576–77 zu Torgau abgefaßtes, die lutherische Glaubenslehre enthaltendes Buch. ~, *(konkō'dər)* [l. concordare] *v.n.* übereinstimmen. ✻ ~, *v.a.* in Übereinstimmung bringen. **Concordance,** *(konkō'dəns)* [s. d. v. u. -ance] s. die Übereinstimmung. 2. die Konkordanz. = **Conco'rdancy,** [s. d. v. u. -ancy] *s.* = d. v. 1. **Concordant,** *(konkō'dənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. einstimmig, einander entsprechend. 2. übereinstimmend, harmonisch, entsprechend. Dazu *adv.* **concordantly** *(-li).* **Concordat, -ate,** *(konkō'dat)* [s. s. d. v. u. -ate 1] s. 1. der Vergleich, Vertrag. 2. [kan. Recht] das Konkordat. **Concordial,** *(konkō'dial)* [s. concord, *s.* u. -al] *adj.* = concordant.

Concorporate, *(konkō'rpərēt)* [l. concŏrporare, u. s. -ate 2] *adj.* in einem Körper vereint, einverleibt. ~, *(konkō'rpərēt)* *v.* d. v. u. -ate 3] *v.a.* einverleiben (verschiedene Dinge in einen Körper vereinigen). ~, *v.n.* sich vereinigen.

Concourse, *(konkōrs, konkōrs)* [l. concursus; s. concurse] s. 1. = das Zusammenlaufen, Zusammentreffen. 2. die Menge, der Haufen, das Gedränge. 3. = der Konflikt. 4. [~ of creditors, Recht] der Konkurs. 5. der Zusammenfluß, das Zusammenkommen (z. B. von Menschen), die Versammlung, Ansammlung. 6. der Bestand, die Mannschaft. 7. = der Vereinigungspunkt.

Concreate, *(konkrē'ēt)* [l. concreare, u. s. -ate 3] *v.a.* mitschaffen.

Concre'dit, [l. concrēdere, *pp.* concrēdit-] *v.a.* vertrauen, anvertrauen.

Concremation, *(konkrimē'shən)* [l. concrematio, u. s. -ion, s. 1.] das Zusammenverbrennen. 2. die Verbrennung.

Concrement, *(ko'nkriment)* [l. concrementum] s. das Zusammenwachsen. **Concresce,** *(konkrē'sz)* [l. concrēscere] *v.n.* zusammenwachsen. **Concrescence,** *(konkrē'səns)* [s. d. v. u. -ence] s. der Zusammenwuchs, die Verwachsung. **Concrescible,** *(konkrē'sib'l)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* fähig zusammenzuwachsen, sich zu verdichten, zu verschmelzen. **Concrete,** *(konkrēt* u. bei. im *adj.* u. *vocativ* ko'nkrēt, *v.a.* u. *v.n.* 3, *v.a.* 2 *konkrē't, konkrē't)* [l. *pp.* concrēt- v. concrēscĕre, s. d. v.] *adj.* 1. fest, verdickt, kompakt. 2. [Logik] konkret, angewandt. A ~ number, eine benannte Zahl. ~, s. 1. die Masse, der Körper. 2. [Logik] das Konkretum. 3. der Beton, Stein-, Guß-mörtel ~, *v.a.* 1. zu einer Masse werden, zusammenrinnen (wie Blut). 2. einen anschießen (lassen), sich kristallisieren (lassen). 3. Beton verwenden. ~, *v.n.* 1. zu einer Masse verbinden, anschießen machen. 2. mit Beton bauen. **Concretely,** *(konkrē'tli)* *adv.* s. v. *adj.* **Concreteness,** *(ko'nkrētnes)* [s. d. v. *adj.* u. -ness] *s.* die konkrete Beschaffenheit. **Concretion,** *(konkrē'shən)* [l. concrētio, s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Verdichtung, Gerinnung, Verdorrung. 2. der feste Körper, die zusammengewachsene feste Masse. 3. [Mineral. u. Phys.] die Zusammenhaftung, Verhärtung. 4. [Med.] meist *pl.* die Steinbildung. **Concretionary,** *(konkrē'shənəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* [Geol.] durch Absetzung, Gerinnung entstanden.

Concrew', [alts. *pp.* concrown, v. concrescere] = concrescere. = ~, *v.n.* zusammenwachsen (Spenser).

Concubinage, *(konkū'binij)* [l. concubinus u. -age] s. das Konkubinat, die Kebsehe. **Concubinary,** *(konkū'binəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* im Konkubinat lebend, aus Konkubinat entstanden. ~, s. der od. die im Konk. Lebende. **Concubinate,** *(konkū'binēt)* [s. d. s. u. -ate] = concubinage. **Concubine,** *(konkūbin)* [l. concubina] s. 1. = Konkubine. 2. = jemand mit einer od. mehreren Konkubinen.

Concu'lcate, [l. conculcare u. s. -ate 2] *v.a.* (be)treten, mit Füßen treten. ✻ **Conculca'tion,** [s. d. v. u. -ation] s. das Betreten, Mit-Füßen-treten.

Concupiscence, *(konkū'pisəns)* [l. concupiscentia, u. s. -ence] s. 1. die fleischliche Begierde, Sinnlichkeit. 2. die (böse) Lust, Leidenschaft (überh.). **Concupiscent,** *(konkū'pisənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* wollüstig, lüstern. **Concupiscible,** *(konkū'pisib'l)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* 1. begehrenswert. 2. lüstern. ✻ **Concupy,** *(konkū'pi)* s. = concupiscence od. concubine? (Shaksp.).

Concur, *(konkō'r)* [l. concurrere] *v.n.* 1. ‡ zusammenlaufen, ‡ zusammentreffen, günstige Umstände &c. 2. = zusammentreffen, zusammenlaufen (Linien). 3. = durch Übereinstimmung zustimmen, beitragen, mitwirken (to, zu). 4. = übereinstimmen, einig sein. 5. = verbunden sein, zusammenkommen (bei), (with, mit). 6. zusammenwirken. To ~ with one in an opinion, eine Meinung mit einem teilen.

Concurrence, *(konkō'rəns)* [s. d. v. u. -ence] s. 1. ‡ das Zusammenlaufen, ‡ das Zusammentreffen, günstige Umstände &c. 2. das Zusammentreffen, der Zusammenfluß, Auflauf. 3. = die Übereinstimmung, Zustimmung, die Mitwirkung, Beihilfe. 2. [Geom.] das Zusammentreffen in demselben Punkte. 3. [Recht] ~ of jurisdiction, der Kompetenzstreit. 4. die Mitbewerbung, Konkurrenz. **Concurrency,** *(konkō'rənsi)* [s. d. v. u. -ency] *s.* 1. das Zusammentreffen. 2. = concurrence. **Concurrent,** *(konkō'rənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. zusammentreffend. 2. mitwirkend, zusammenstimmend. 3. übereinstimmend. 4. beitragend, damit verbunden. 5. Recht rechtsgültig, bekräftigend. ~ lease, vor Ablauf der bisherigen abgeschlossene Pacht. ~ insurance, gleichlautende Versicherung bei mehreren Gesellschaften.

~, s. 1. die mitwirkende Ursache, der Nebenumstand. 2. der Mitbewerber, Konkurrent. 3. [schott. Recht] der Besitz oder Genuß eines Gutes durch mehrere zugleich. **Concursion,** *(konkō'rshən)* [l. concursio, s. concur, u. s. -ion] s. das Zusammen-laufen, -treffen.

Concuss, *(konkuˊs)* [l. concŭtere, pp. concuss-] *v. a.* 1. erschüttern. 2. durch Drohen zwingen, einschüchtern. **Concussion,** *(konkuˊshn)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Erschütterung. 2. [Recht] die Erpressung durch Drohung. **Concussive,** *(konkuˊsiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* erschütternd. **Concutient,** *(konkuˊshnt)* [l. concutiens, ppr. v. concutere, s. d. v. u. -ent] *adj.* zusammenstoßend.

Cond, cund, *(kond, kondˊ)* [? entst. a. me. condue, condye v. afrz. conduire, l. conducere, i. conduce] *v. a.* 1. [Mar.] steuern (ein Schiff), das Steuer kommandieren. 2. den Heringsfischern von einer Anhöhe den Zug der Heringe anzeigen.

Condemn, *(kondeˊm)* [l. condémnare] *v. a.* 1. § verdammen, verurteilen. 2. ± verdammen, tadeln, mißbilligen. 3. verurteilen (to. * in. zu, im. 4. als unrichtig, untauglich, gerichtlich als unverwendbar erklären. 5. beschlagnahmen, konfiszieren. 6. als seeuntüchtig erklären (ein Schiff). 7. zumauern (z. B. einen Kranken). s. To ~ a door od. a window [fig. condamner une porte, une fenêtre], eine Thür oder ein Fenster vermauern, zumauern, zustellen. **Condemnable,** *(kondeˊmnabˊl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* zu verdammen, verwerflich, tadelnswert, strafbar. **Condemnation,** *(kondemnēˊshn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verdammung, Verurteilung. 2. die Verwerfung. 3. die Beschlagnahme, Wegnahme, Konfiskation, Konderanation. Certificate of ~, die Kondemnationsakte. **Condemnatory,** *(kondeˊmnatori, -təri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* verurteilend, verdammend, Verurteilungs... **Condemner,** *(kondeˊmər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verdammer, Tadler. **Condemning,** *(kondeˊming)* [ppr. vbls. v. condemn] *adj.* verdammend, verurteilend.

Condensable, *(kondensˊabˊl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* verdichtbar. **Condensate,** *(kondensˊet)* [l. condensare, u. s. -ate 3] *v. a.* verdichten; verdicken, kondensieren. ~, *v. n.* sich verdichten; sich verdicken. ~, *(kondensˊet)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* verdichtet. **Condensation,** *(kondensāˊshn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verdichtung, Verdickung; die Konzentrierung. **Condense,** *(kondensˊ* [l. condensare] *v. a.* 1. [Phys.] verdichten. 2. verdicken (weiche Substanzen). 3. ± zusammendrängen (Ideen). ~, *v. n.* sich verdichten; sich verdicken. ~, [l. condēnsus] *adj.* verdichtet, dicht, fest, verdickt, s. t. **Condenser,** *(kondensˊər)* [s. condense, *v.* u. -er] *s.* 1. [Phys.] der Verdichter, Luftverdichter, Kondensator. Achromatic ~, die achromatische Kondensationslinse. 2. der konzentrierende, kurz zusammenfassende Schriftsteller. **Condensity,** *(kondeˊnsiti)* [s. condense, *adj.* u. -ity] *s.* 1. die Dichte. 2. ± die Gedrungenheit, Knappheit.

* **Coˊnder,** [s. cond u. -er] *s.* 1. der Heringsspäher. 2. [Mar.] der Obersteuermann, der das Steuer kommandiert.

Condescend, *(kondiseˊnd)* [l. condēscendĕre] *v. n.* 1. § herabsteigen. 2. (to) sich herablassen (zu jemand od. etwas), geruhen (etwas zu thun). 3. willfahren (einem Verlangen). 4. (to) sich gefallen lassen (etwas). 5. sich erniedrigen (to, zu). 6. To ~ upon particulars, auf Einzelheiten eingehen. * ~, *v. a.* gewähren. **Condescendence,** *(kondiseˊndəns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* 1. die Herablassung. 2. [schott. Recht] die Spezifizierung. **Condescending,** *(kondiseˊnding)* [ppr. vbls. v. ~] *adj.* herablassend. Dazu *adv.* **condescendingly** *(-li).* **Condescension,** *(kondiseˊnshn)* [spl. condescensio, s. d. v. u. -ion] *s.* die Herablassung, Gefälligkeit, Willfährigkeit. * **Condesceˊnt,** [s. d. v. u. vgl. descent] *s.* die Herablassung, Zustimmung.

○ **Condiddle,** *(kondiˊdˊl)* [s. con- u. diddle] *v. a.* verthun, entwenden.

Condign, *(kondīnˊ)* [l. condignus, ganz würdig; frz. condigne] *adj.* verdient, angemessen, gehörig. **Condignity,** *(kondiˊgniti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* das Verdienst. **Condignly,** *(kondīnˊli)* *adv.* s. v. *adj.*

Condiment, *(koˊndiment)* [l. condimentum] *s.* die Würze; würzende Zuthaten. ~, *v. a.* würzen.

Condisciple, *(kondisaiˊpˊl)* [l. con- u. discipŭlus] *s.* der Mitschüler.

* **Condiˊte,** [l. condīre, pp. condīt-] *v. a.* 1. würzen. 2. einmachen, marinieren (Genüsse etc.). 3. einbalsamieren. * ~, *adj.* eingemacht, mariniert, gewürzt. * **Condiˊtement,** [s. d. v. u. -ment] *s.* die Würze.

Condition, *(kondiˊshn)* [l. conditio, u. s. -ion] *s.* 1. die Bedingung, der Vorbehalt. 2. die Eigenschaft, Qualität; *pl.* die Eigenschaften (eines Menschen). 3. der Stand, Zustand, die Lage. 4. * der Zustand des Geistes, die Gemütsverfassung, das Temperament. 5. der Stand, Rang; das Gewerbe. 6. die Beschaffenheit, Bewandtnis. 7. [Recht] die Bedingungen eines Vertrags oder Kontrakts, der Vertrag. 8. [Handel] die Vermögensumstände (eines Hauses). On od. upon ~, 1. unter der Bedingung. 2. bedingungsweise. To be in a weak ~, sehr schwach (d. h. krank) sein. ~, *v. n.* Bedingungen machen. ~, *v. a.* 1. ausmachen, bedingen. 2. [Handel] auf die Qualität prüfen (Waren). **Conditional,** *(kondiˊshnal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. bedingt, hypothetisch; abhängig (on, upon, von). 2. [Gramm. u. Log.] bedingend. 3. ausbedingen. ~, *s.* 1. der bedingende, einschränkende Ausdruck. 2. [Gramm.] a) der Konditional; b) die Bedingungspartikel. **Conditionality,** *(kondishnaˊliti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Bedingtheit, Eingeschränktheit. **Conditionally,** *(kondiˊshnali)* *adv.* s. conditional, *adj.* Bed. desi. u. bedingungsweise. **Conditionate,** *(kondiˊshnet)* [s. condition u. -ate 3] *v. a.* bedingen, bestimmen. ~, *(kondiˊshnet)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* bedingt, bestimmt. **Conditioned,** *(kondiˊshnd)* [s. condition u. -ed] *adj.* 1. bedingt. 2. beschaffen, bes. in Zssgn.: s. B. well-~, in gutem Zustande befindlich; ill-~, 1. schlecht beschaffen. 2. unfreundlich. **Conditionedness,** *(kondiˊshndnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Beschaffensein (bes. in Zssgn.).

* **Condoˊg,** [? scherzhaft statt concur, da cur = dog] *v. n.* = concur.

Condolatory, *(kondōˊlatori, -təri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* Beileid bezeigend. **Condole,** *(kondōlˊ)* [l. condolēre] *v. n.* (with) sein Beileid bezeigen. To ~ with a person (on), einem sein Beileid bezeigen (über). * ~, *v. a.* 1. bedauern, beklagen. 2. jemandem sein Beileid ausdrücken. **Condolement,** *(kondōˊlment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Betrübnis, Trauer. 2. die Beileidsbezeigung. **Condolence,** *(kondōˊlens)* [s. d. v. u. -ence] *s.* das Beileid, die Beileidsbezeigung. **Condolent,** *(kondōˊlent)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* teilnahmsvoll, Beileid bezeigend. **Condoler,** *(kondōˊlər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Beileid Bezeigende.

Condonance, condonation, *(kondōˊnans, kondonāˊshn)* [s. d. v. u. -ance, -ation] *s.* das Vergeben, die Verzeihung. **Condone,** *(kondōˊn)* [l. condonare] *v. a.* verzeihen.

Condor, *(kōˊndor)* [sp. v. peruv.] *s.* [Ornith.] der Kondor, Kammgeier.

Conduce, *(kondjūˊs)* [l. condūcĕre] *v. n.* (to) führen, beitragen, mitwirken, dienen, förderlich sein (zu). * ~, *v. a.* führen, geleiten, zu etwas bringen. **Conduˊcement,** [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Zu etwas hinführen, -bringen. 2. die Richtung, Tendenz. **Conducent,** *(kondjūˊsent)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* beitragend, förderlich. * **Conduˊcible,** [s. d. v. u. -ible] *adj.* förderlich (to, einer Sache), behilflich, dienlich. **Conducive,** *(kondjūˊsiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* dienlich, nutzlich, behilflich, förderlich. **Conduciveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Nutzlichkeit, Dienlichkeit. **Conduct,** *(koˊndukt)* [mlt. conductus] *s.* 1. die Führung, Leitung, Anführung. 2. * das Geleit, die Bedeckung. 3. * der Führer. 4. die Führung (des Krieges). 5. die Führung, Verwaltung (v. Geschäften). 6. § die Aufführung, Lebensart, das Betragen. 7. * [s. conduct, *v.* 6] der Mietling, dabei s. (a ~ priest) ein gemieteter Geistlicher, Gebetvorleser, noch gebr. als Titel der Kaplane in Eton College.

~, *(kondukˊt)* [l. conducĕre, pp. conduct-] *v. a.* 1. (to) führen, leiten (zu). 2. führen, bringen. 3. führen, verwalten (Geschäfte). 4. führen, anführen (ein Heer). 5. geleiten. 6. * mieten. — To ~ oneself, sich aufführen, sich betragen. To ~ a vessel out to sea, ein Schiff auslotsen. ~, *v. n.* to ~ oneself.

Conduction, *(kondukˊshn)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. § das Führen, die Führung, Leitung. 2. [Chem.] die Leitung (der

Wärme ꝛc. 3. ✻ (u. rom. Recht) das Vermieten. **Conductitious,** *(konduk'tiśəs)* (f. d. v. u. -itious] *adj.* gemietet, gedungen, vermietbar. **Conductive,** *(konda'ktiv)* [f. conduct u. -ive] *adj.* führend, leitend, leitungsfähig. **Conductor,** *(konda'ktər)* [f. d. v. u. -or] *s.* 1. der Führer. 2. der Anführer. 3. der Vorsteher, Geschäftsführer. 4. der Conducteur bei Pferdebahnwagen u. Omnibussen, in Amerika auch der Zugführer und Schaffner auf Eisenbahnen. 5. ✻ [Elektr.] das Leitungsmaterial beim Blitzableiter. 6. [Elektr.] der Leiter, Konduktor. 7. [Physik.] auch Leitungsstange der Blitzableiter. 8. ✻ der Mixtion. **Conductress,** *(konda'ktrəs)* [f. d. v. u. -ess] *s.* die Führerin, Anführerin, Vorsteherin, Beaufsichtigerin. **Conduit,** ✻ **cunditt,** *(kə'ndit)* [ml. conductus: afrz. conduit, val. conduct. *s.* 1. die Wasserleitung. 2. der Kanal zur Leitung von Wasser und von Flüssigkeiten im allgemeinen. 3. ✻ der Kanal, Kanal. 4. die Röhre, der Hahn. ~-pipe, die Wasserröhre, das Leitungsrohr.

Conduplicate, *(kondju'plikət)* [f. con- u. duplicate] *adj.* Bot.: der Länge nach gefaltet, doppelt zusammengelegt. **Conduplication,** *(kondjuplike'śən)* [f. d. v. u. -ation] *s.* die Verdoppelung.

Condyl(e), *(ko'ndil)* [gr. κόνδυλος] *s.* Anat.] der Gelenkkopf, Knochenkopf. **Condyloid,** *(ko'ndiloid)* [f. d. v. u. -oid] *adj.* knochenförmig, knorrig.

Cone, I. *(kōun)* [gr. κῶνος] *s.* 1. [Geom.] der Kegel. 2. Bot. der Zapfen, Tannzapfen. 3. [Zool.] ~ of rays, der Strahlenkegel. Upright ~, Geom. der gerade Kegel. A scalene oder oblique ~, ein schiefer Kegel. ~-wheel, das Kegelrad. ~ and key, mit. ein cone and key. ~, *v. a.* zapfen oder kegelförmig machen. ~ ... zapfen treten.

✻ **Cone** II., **coane,** *s.* (in comb. *praet.* cān; vgl. chawn] = chine I. *s.* u. *c.*

Coney f. cony.

Confab, *(konfa'b)* verk. u. u. = confabulate, confabulation. **Confabulate,** *(konfæ'bjuleit)* [l. confabulari, f. fabulu. -ate3] *v. n.* miteinander vertraulich plaudern, schwatzen. **Confabulation,** *(konfæbjulē'śən)* [f. d. v. u. -ation] *s.* das Geplauder, vertrauliche Gespräch. **Confabulatory,** *(konfæbjuleitori, -təri)* [f. d. v. u. -atory] *adj.* vertraulich plaudernd, geplauderartig.

Confarreation, *(konfarrēe'śən)* [l. confarreare, ehelich verbinden durch Opfer eines Spelthuchens, u. f. -ation] *s.* [rom. Altert.] die Konfarreation (feierlichste Hochzeitsform).

Confect, *(ko'nfekt)* [f. d. f. u. vgl. comfit] *s.* das Konfekt. ~, *(konfe'kt)* [l. confícere, *pp.* confect-] *v. a.* verfertigen, bes. einmachen (als Konfekt, Präserve). **Confection,** *(konfe'kśən)* [f. d. v. u. -ion] *s.* 1. § das Zusammensetzen, Herstellen. 2. das Konfekt, mit Zucker Eingemachte. 3. die Mixtur, Arznei. 4. [Obs.] der Konditor. **Confectionary,** [Zusammenstellung] *s.* 1. = confection 2. 3. = confectionery. 4. die Konditorei. **Confectioner,** *(konfe'kśnər)* [f. d. v. u. -er] *s.* der Zuckerbäcker, Konditor. **Confectionery,** *(konfe'kśnəri)* [f. d. v. u. -ery] *s.* die Zuckerbäckerei.

Confederacy, [f. d. f. u. -acy] *s.* 1. der Bund, das Bündnis. 2. der Bund (Staaten und Völker). 3. [Obs.] das Komplott. **Confederate,** *(konfe'dəret)* [f. d. f. u. -ate 2] *adj.* verbündet. ~, der Verbündete, Bundesgenosse. ~, *(konfe'dəreit)* *v. a.* u. *n.* (sich) verbünden. **Confederation,** *(konfedərē'śən)* [f. d. v. u. -ation] *s.* 1. der Bund, Bündnis. 2. der Staaten-Bund.

Confer, [f. d. f. u. -er] *v. n.* zusammenkommen, sich beraten, mit jemand beraten oder [Obs.] unterhandeln (with). ~, *v. a.* 1. [Obs.] übertragen, verleihen (upon). 2. ✻ (with, to, unto) vergleichen (mit); nach (with). 3. [Obs.] übertragen. **Conferee,** [f. d. v. u. -ee1] *s.* der mit den Konferenz, der Konferenzen. **Conference,** [f. d. v. u. -ence] *s.* 1. die Konferenz, der Zusammentritt zu einer Unterredung. 2. die Unterredung, Besprechung, Beratung. 3. [Obs.] Übereinkommen, Vertrag. 4. die Vergleichung. **Conferrable,** [f. d. v. u. -able] *adj.* übertragbar. **Conferrer,** [f. d. v. u. -er] *s.* 1. der Unterhandelnde. 2. der [Obs.] Übertrager. **Conferring,** [f. d. v. u. -ing] *s.* [Obs.] das Übertragen.

Confess, [l. confessus, *pp.* von confitēri, gestehen, bekennen, bekennen, anerkennen, eine Schuld bekennen, Sünden, 4. [Obs.] anerkennen, 5. [Obs.] darin, bekennen, 6. [Obs.] Rel.: die Sünde anerkennen, bekennen. To ~ oneself of, 1. sich bekennen (zu). 2. [Obs. Rel.] beichten. 2. To ~ to a thing, sich zu etwas bekennen, etwas gestehen. **Confessant,** *(konfe'sənt)* [f. d. v. u. -ant] *s.* [Obs.] Beichtender, bei der Beichte, der Beichtende. **Confessed,** [*pp.* von confess] *adj.* 1. anerkannt, 2. [Obs.] bekannt. Adv. **confessedly,** [Obs.] anerkanntermaßen. **Confession,** *(konfe'śən)* [f. d. v. u. -ion] *s.* 1. ‖ das Bekenntnis, der Zugeständnis. 2. das Bekenntnis, Geständnis. 3. Rel.: die Beichte. 4. die Anerkennung einer Schuld. 5. die Konfession, das Glaubensbekenntnis. - Articular ~, Luth. Kirche: die Privatbeichte. ~-chair, der Beichtstuhl, Beichtstuhl. ~-dial, der Beichtstuhl, Beichtstuhl. ~-stool, der Beichtstuhl, Beichtstuhl. **Confessional,** [f. d. v. u. -al] *s.* 1. der Beichtstuhl, Beichtstuhl. 2. das Beichtstuhl, Beichtstuhl. ~, *adj.* 1. der Beichte, 2. das Beichtstuhl, Beichtstuhl. **Confessionist,** [f. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Anhänger einer bestimmten Glaubensbekenntnisse. 2. der Beichtende. **Confessor,** [f. d. v. u. -or] *s.* 1. der Bekenner, Zeuge. 2. der Beichtvater. **Confest** [Obs.] *adj.* bekannt, anerkannt.

Confidant, [f. d. v. u. -ant] *s.* der Vertraute. **Confidante,** [f. d. v. u. -ante] *s.* die Vertraute. **Confide,** [f. d. v. u. -ide] *v. n.* [Obs.] vertrauen. **Confidence,** [f. d. v. u. -ence] *s.* 1. das Zutrauen, Vertrauen (in). 2. das Vertrauen, Selbstvertrauen, Selbstbewußtsein. 3. [Obs.] Vertrauensmann. 4. [Obs.] Vertrauensbruch. **Confidency,** [f. d. v. u. -ency] *s.* [Obs.] = confidence. **Confident,** [f. d. v. u. -ent] *adj.* 1. (of) vertrauend (auf). 2. versichert, gewiß, überzeugt. 3. [Obs.] vertrauend. 4. [Obs.] dreist, keck. 5. [Obs.] vertraut. ~, der Vertraute. **Confidential,** [f. d. v. u. -ial] *adj.* 1. vertraulich, vertraut. 2. vertrauend. ~ letter, Vertrauensbrief. **Confidentially, Confidently,** [f. d. v. u. -ly] *adv.* **Confider,** [f. d. v. u. -er] *s.* [Obs.] der Vertrauende.

Configurate, [f. d. v. u. -ate3] *v. a.* [Obs.] gestalten. **Configuration,** [f. d. v. u. -ation] *s.* 1. [Obs.] Gestaltung, Gestalt. 2. Astron. Astrol.: Konstellation. 3. Phys.: Anordnung der Bestandteile. **Configure,** [f. d. v. u. -ure] *v. a.* [Obs.] nachbilden, gestalten, bilden.

Confinable, [f. d. v. u. -able] *adj.* [Obs.] begrenzbar. **Confine,** [f. d. v. u. -ine] *s.* 1. [Obs.] Grenze, Grenzgebiet. 2. [Obs.] Grenzland, Grenzgebiet. ~, *v. a.* 1. [Obs.] begrenzen, einschließen. 2. [Obs.] verbannen. ~, *v. n.* [Obs.] grenzen, angrenzen. ~, *v. a.* 1. begrenzen. 2. to ~ oneself, sich beschränken auf, beschränken, bescheiden. 3. [Obs.] einschließen, einsperren (Wasser ꝛc.); (to) verweisen (auf), verbannen, einsperren, abweisen. To be ~d, vom Wochenbett, in ihr Zimmer, Bett [Obs.] gehen.

schlossen), im Wochenbett liegen, niederkommen (of a child, mit einem Kinde). To ~ oneself to, 1. sich beschränken (auf). 2. sich zurückziehen (in).

Confined, *(konfaĭ'nd)* [*pract. pp.* z. v.] *adj.* 1. (vom Leibe) verstopft. 2. (von Arbeitern) ins Jahr gedungen. - **-fineless,** *(konfaĭ'nləs)* [s. confine, *s.* u. -less] *adj.* grenzenlos, unbegrenzt, endlos (Shaksp.). **Confinement,** *(konfaĭ'nment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die (gewaltsame) Einsperrung, Gefangenschaft, Haft, der Verhaft. 2. die (freiwillige) Haft, Abgeschiedenheit, Eingezogenheit, Einschränkung, Beschränkung. 3. das Zu-Hause-bleiben aus Unpäßlichkeit, die Unpäßlichkeit, Bettlägerigkeit, bes. die Niederkunft, das Wochenbett. ∗**Confiner,** *(konfaĭ'nəɹ)* [s. confine, *s.* 1] *s.* der innerhalb der Grenzen Wohnende, der Einwohner. **Confinity,** *(konfi'nəti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Nachbarschaft.

Confirm, *(konfɔ'ɹm)* [l. confirmare] *v. a.* 1. stärken, befestigen. 2. ‡ a) bestätigen, bekräftigen (Verträge ꝛc.). b) bestätigen, bewähren; sichern (Rechte ꝛc.). c) bestätigen, bestärken (einen Vorsatz ꝛc.). 3. [christl. Rel.] einsegnen, konfirmieren, firmeln. To ~ by oath, eidlich erhärten. ~ed, eingewurzelt (v. Krankheiten). **Confirmable,** *(konfɔ'ɹməbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* erweislich, ratifizierbar. **Confirmation,** *(konfəmē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Stärkung, Befestigung. 2. § die Bestätigung, Bekräftigung, der Beweis. 3. [christl. Rel.] die Einsegnung, Konfirmation, Firmung, Firmelung. **Confirmative,** *(konfɔ'əmətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* bekräftigend, bestätigend. **Confirmatory,** *(konfɔ'əmətori-, -təri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* 1. bestätigend, bekräftigend. 2. ∗zur Konfirmation gehörig. **Confirmee,** *(konfəmī')* [s. d. v. u. -ee] *s.* 1. der dem etwas bestimmt wird. 2. die konfirmierte od. gefirmte Person. **Confirmer,** *(konfɔ'əməɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Bestätiger, Zeuge; der Beweis.

Confiscable, -fiscatable, *(konfi'skəb'l, -fiskē'təb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* einziehbar, verfallen, konfiszierbar. **Confiscate,** *(ko'nfiskeĭt, konfi'skeĭt)* [l. confiscare, u. s. -ate 3] *v. a.* wegnehmen, einziehen, für verfallen erklären, konfiszieren (Güter ꝛc.). ~, *-keĭt-* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* verfallen, eingezogen. **Confiscation,** *(konfiskē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Einziehung, Konfiskation, Beschlagnahme. **Confiscator,** *(ko'nfiskeĭtəɹ)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Konfiszierende, Einziehende. **Confiscatory,** *(konfi'skətori, -təri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* 1. konfiszierend. 2. Konfiskations-, Einziehungs-...

Confit(e) – comfit, *s.* u. *e.*

Confitent, *(konfi'tent)* [l. *ppr.* confitens, z. confiteri, s. confess, u. s. -ent] *s.* der, die Beichtende, Bekennende. **Confiteor,** *(konfi'təɔ)* [l. *1. sg. pr. ind.* z. v. – ich bekenne, Anfangswort eines Beichtgebetes] *s.* das Beichtgebet (Konfiteor).

Confiture [frz.] = comfiture.

Confix, *(konfi'ks)* [l. configere, *pp.* confix-] *v. a.* befestigen, festmachen.

Conflagrant, *(konfle'grənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* (zusammen)brennend, feurig. **Conflagrate,** *(ko'nflægreĭt)* [l. conflagrare, u. s. -ate 3] *v. n.* verbrennen. ~, *v. a.* in Brand setzen, verbrennen. **Conflagration,** *(konflagreĭ'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* der (große, allgemeine) Brand (z. B. Waldbrand; Weltbrand ꝛc.), die (große) Feuersbrunst. **Conflagrative,** *(ko'nflagreĭtiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* in Brand steckend, brennend.

Conflate, *(konfleĭ't)* [l. conflare, *pp.* conflāt-, u. s. -ate 3] *v. a.* zusammenblasen, ‡ in eins verschmelzen (von Lesarten). ~, *(ko'nfleĭt)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* zusammengeblasen, ‡ verschmolzen, kombiniert. **Conflation,** *(konfleĭ'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Zusammenblasen, ‡ die Kombinierung zweier verschiedener Lesarten zu einer Textgestalt.

Conflict, *(ko'nflikt)* [l. confligere, *pp.* conflict-] *v. n.* 1. kämpfen, streiten (auch ‡). 2. (with) im Widerspruche stehen (mit). **Confliction,** *(konfli'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* der Widerstreit.

Confluence, *(ko'nfluəns)* [l. confluĕre, zusammenfließen, u. s. -ence] *s.* 1. ‡ der Zusammenfluß (zweier oder mehrerer Flüsse). 2. ‡ der Zusammenfluß, Zulauf (v. Menschen). **Confluent,** *(ko'nfluənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. ‡ zusammenfließend, -kommend. 2. [Med.] zusammenfließend, ineinander übergehend (z. B. v. Blattern). 3. [Anat., Zool., Bot.] verwachsen. ~, *s.* der Zufluß, Nebenfluß. **Conflux** *(ko'nflaks)* [l. confluxus, *pp.* z. confluĕre, s. d. v.] *s.* = confluence. ∗**Confluxion,** *(konfla'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* das Zusammenfließen.

Conform, *(konfɔ'ɹm)* [l. conformis] *adj.* 1. ‡ gleichförmig, übereinstimmend, ähnlich. 2. ‡ (to) gemäß (einer Sache). ~, [l. conformare] *v. a.* 1. ‡ (to) machen (nach), gleichförmig machen. 2. § ‡ anpassen. - To ~ oneself to, sich fügen (in), sich richten od. bequemen (nach). ~, *v. n.* (to) 1. sich fügen (in), sich bequemen oder richten (nach). 2. (to) sich richten (nach), gehorchen (den Gesetzen). **Conformability,** *(konfɔməbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Angemessenheit, Gleichartigkeit. **Conformable,** *(konfɔ'əməbl)* [s. conform u. -able] *adj.* 1. ‡ (to) gleichförmig, ähnlich (auch ‡). 2. (to) übereinstimmend, einig (mit). 3. (to, ‡ with) gemäß, angemessen. 4. folgsam, gehorsam, untertan. 5. [Geol.] gleichstreichend. Dazu *adv.* **conformably** *(-bli)*. **Conformance,** *(konfɔ'əməns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* das Anpassen. **Conformation,** *(konfɔməšē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. der Bau, die Gestalt, Bildung, Konformation. 2. (to) das Sichfügen od. -richten (nach), die Übereinstimmung (mit). 3. [Med., Anat.] der Bau (des menschlichen Körpers). **Conformer, -formist,** *(konfɔ'əməɹ, -fɔ'əmist)* [s. d. v. u. -er, -ist] *s.* 1. einer der sich unterwirft, einer Sache gemäß handelt. 2. [engl. Kirche] der Konformist. Non-~, der Nonkonformist. **Conformity,** *(konfɔ'əməti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. (to oder with) ‡ die Gleichförmigkeit, Ähnlichkeit. 2. ‡ (with, to) die Gleichförmigkeit, Gemäßheit, Übereinstimmung. — In ~ (to, with ...), gemäß, in Gemäßheit; übereinstimmend, gleichförmig (mit, nach). To book, note, pass in ~. [Handel] konform od. gleichlautend buchen.

Confound, *(konfaŭ'nd, konfaŭ'nd)* [l. confundĕre] *v. a.* 1. vermengen, untereinander mischen, vermischen, miteinander vermischen; verwirren. 2. ‡ verwirren (die Gedanken). 3. (with) verwechseln (mit). 4. beschämen, verwirrt machen. 5. bestürzt, verstummen machen. 6. vereiteln, zu Schanden machen. 7. vernichten, zerstören, verderben. ~... *v. impers.* als *interj.* hol... der Teufel. ~ it! *interj.* verdammt! **Confounded,** *(konfaŭ'ndid)* [*pract. pp.* z. v.] *adj.* 1. verwirrt ꝛc., s. d. v. 2. verteufelt, verwünscht, verdammt. Dazu *adv.* **confoundedly** *(-li)*. **Confounder,** *(konfaŭ'ndəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Vermenger, Verwirrer, Verderber, Vertilger.

∗**Confrairy,** *(konfreĭ'ri)* [afrz. confrairie, z. ml. confrātria] *s.* die Bruderschaft. **Confraternity,** *(konfrətɔ'əniti)* [s. con- u. fraternity] *s.* 1. die Bruderschaft (bes. die religiöse). 2. die Bruderschaft.

Confront, *(konfra'nt)* [frz. confronter, z. con- u. l. frons, frŏnt-, Stirne, vgl. affront] *v. a.* 1. einen gerade ansehen, von vorn angreifen, einem gegenüberstehen, die Stirne bieten. 2. ‡ feindlich gegenüberstehen (einem). 3. (with) gegenüberstellen, konfrontieren (z. B. Zeugen). 4. (with) vergleichen (mit), gegeneinander halten. **Confrontation,** *(konfranteĭ'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Konfrontation, Gegenüberstellung. 2. die Gegeneinanderhaltung, Vergleichung.

Confuse, *(konfjū'z)* [l. confundere, *pp.* confūs-, s. confound] *v. a.* 1. verwirren, in Unordnung bringen (Truppen, Rechnungen ꝛc.). 2. ‡ verwirren, bestürzt machen. ~, *v. n.* verwirrt werden, nicht unterscheiden können. ~, *adj.* verwirrt, undeutlich, dunkel, verworren (Begriffe ꝛc.). **Confused,** *(konfjū'zd)* [*pract. pp.* z. v.] *adj.* 1. verwirrt, verworren, unordentlich. 2. bestürzt. Dazu *adv.* **confusedly** *(konfjū'zdli, -zdlī)*. **Confusedness,** *(konfjū'zdnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Verworrenheit, Verwirrtheit. **Confusion,** *(konfjū'žən)* [l. confūsio, s. d. v. u.

-ion] s. 1. die Verwirrung, Unordnung. 2. die Verwirrung, Verwechslung von Begriffen). 3. die Verwirrung, Beschämung, Bestürzung. 4. das Verderben, der Ruin, das Unheil. 5. als Fluch: Verdammung! od. dgl.

Confutable, *(konfjū'tǝb'l)* [f. confute u. -able] *adj.* widerlegbar. ✻ **Confu'tant,** [s. d. f. u. -ant] s. der Widerleger (Milton). **Confutation,** *(konfjutē'shǝn)* [s. d. f. u. -ation] s. die Widerlegung. **Confute,** *(konfjū't)* [f. confūtāre, v. a. vereiteln, widerlegen, Gründen.] **Confuter,** *(konfjū'tǝr)* [s. d. v. u. -er] s. der Widerleger.

Congé s. congee.

Congeal, *(kondzī'l)* [f. congelāre] *v. a.* 1. gefrieren machen, zum Gefrieren bringen. 2. gerinnen machen (das Blut). ~, *v. n.* 1. gefrieren. 2. gerinnen (Blut), stocken, erstarren. **Congealable,** *(kondzī'lǝbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* gefrierbar. **Congealment,** *(kondzī'lment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Gefrieren, Gerinnen. 2. der Stumpen, die gefrorene, geronnene, erstarrte Masse.

Congee, congé, ✻ **congie, congy,** *(kon'dzhi, frz. kõ'zhē)* pret. u. pp. congeed, frz. congé, s. f. commeatus, Urlaub s. 1. ✻ der Abschied, Urlaub. 2. die Verbeugung, Verneigung, Begrüßung. 3. die Verbannung, Entlassung. ~, *v. (pret. pp.* congeed, *pp.* congeeing) *v. n.* 1. (to) sich verabschieden (von). 2. sich verbeugen. ~, *v. a.* verabschieden. **Congé d'élire,** [Med.] Diplom, Urkunde zu ein Kapitel zu, einen Bischof zu wählen.

Congelation, *(kondzǝlē'shǝn)* [f. congelatio, f. congeal u. -ation] s. das Gefrieren, Frieren, Gerinnen. Point of ~, der Gefrierpunkt.

Congener, *(kon'dzhǝnǝr)* [f.] *s.* der verwandte, gleichartige Gegenstand od. Mensch. ~, *adj.* = d. f. **Congeneric,** *(kondzhe'rik)* [s. d. v. u. con- u. generic] *adj.* gleichartig, kongenerisch. **Congenerous,** *(kondzhe'nǝrǝs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* = gleichartig, verwandt, von derselben Familie, demselben Geschlechte (v. Menschen, Tieren, Pflanzen s. o.). **Congenial,** *(kondzhī'niǝl)* [s. con- u. genial] *adj.* 1. gleichartig, verwandt, geistesverwandt, kongenial. 2. (to) natürlich, angemessen, entsprechend. **Congeniality,** *(kondzhīniǝ'lǝti)* [s. d. v. u. -ity] s. die Gleichartigkeit; Verwandtschaft; Geistesverwandtschaft; Gemäßheit, Angemessenheit. **Congenital,** *(kondzhe'nǝtǝl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* mitgeboren; angeboren. Dazu *adv.* **congenitally** *(-li)*, von Geburt (an). ✻ **Conge'nite,** [l. congenitus] *adj.* = d. v.

✻ **Co'ngeon, co'njon,** [me. conjoun, cangun, s. spl. cambio, -onis. Wechsel: Wechselbalg, vgl. change] s. der Wechselbalg, Zwerg, die Mißgeburt.

Conger, *(kong'gǝr)* I. [l.] s. (auch ~-eel) der gemeine Meeraal (bei Shaksp. als Schimpfwort für einen Menschen).

✻ ~, II [s. d. f.] s. die Buchhändler-Clique.

Congeries, *(kondzhī'ri-īz)* [l.] s. das Gemenge, Gemisch. **Congest,** *(kǝndzhe'st)* [f. congerere, pp. congest-, v. a. anhäufen, um sich, Massen sammeln. ~, *v. a.* sich sammeln, zusammenhäufen. **Congestion,** *(kǝndzhe'schǝn)* [s. d. v. u. -ion] s. 1. ✻ die An-, Auf-, Zusammenhäufung, Ansammlung. 2. ~ of population, Übervölkerung. 2. [Med.] der Blut-Andrang, die Kongestion.

Congiary, *(ko'ndzhiǝri)* [f. congiārium, u. s. -ary] s. (rom. Altert.) die an das Volk od. an Soldaten zu verteilende Gabe, Spende.

✻ **Congla'ciate,** [f. congläciare, u. s. -ate 3] *v. a.* gefrieren. ~, *v. a.* gefrieren machen. **Conglaciation,** s. d. v. u. -ation] s. das Gefrieren, die gefrorene Masse.

Conglobate, [f. conglobāre, u. s. -ate 3] *v. a.* zusammenballen, zusammenteilen. ~, *v. n.* sich zusammenballen. ~, s. d. v. u. -ate 2] *adj.* 1. zusammengeballt, kugelig. 2. [Bot.] knäuel-, traubig. **Conglobation,** [s. d. v. u. -ation] s. 1. ✻ Zusammenballung. 2. das Zusammengeballte, Kugelige, Zusammengeballte. **Conglobe,** [f. conglobāre] *v. a.* = conglobate, *v. a.* u. *n.*

Conglomerate, *(kǝnglo'mǝrǝt)* [f. conglomerātus, u. s. -ate 3] *v. a.* zusammenballen, zusammenhäufen; zusammenfügen, zusammenbauen. ~, *v. n.* = *v. a.* ~, s. d. v. u. -ate 2] *adj.* 1. zusammengeballt; angehäuft. 2. [Bot.] traubig, zusammengesetzt (Trauben). 3. [Bot.] dicht gedrängt, knäuelförmig (Blumen). 4. [Geol.] ~ rock, Konglomerat. ~, s. Konglomerat. Zusammenballung. **Conglomeratic,** [s. d. v. u. -atic] *adj.* konglomeratisch. **Conglomeration,** [s. d. v. u. -ation] s. 1. die Anhäufung, Zusammenballung. 2. das Konglomerat.

Conglutinate, *(kǝnglū'tinǝt)* [f. conglūtinare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. zusammenleimen, zusammenkleben. 2. [Med.] zusammenheilen. ~, *v. a.* sich (mit) mittels eines klebenden Stoffes miteinander verbinden. **Conglutination,** *(kǝnglūtine'shǝn)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. das Zusammenkleben; auch = die Verbindung. 2. [Med.] das Zusammenheilen. ✻ **Conglu'tinative,** [s. d. v. u. -ative] *adj.* zusammenklebend, zusammenheilend.

Congo(u), *(kong'go, kong'gu)* [v. chin. kung-fu] s. eine Art Thee aus China.

Congratulant, *(kongrǽ'tjulǝnt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* glückwünschend, gratulierend. ~, s. der Gratulant. **Congratulate,** *(kongrǽ'tjulet)* [f. congrātulari, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. ✻ über etwas sich mitfreuen, freudige Teilnahme an etw. aussprechen. 2. (on, upon) beglückwünschen (einen), einem Glück wünschen, seinen Glückwunsch abstatten (zu). 3. ✻ begrüßen. ✻ ~, *v. n.* (with) sich mit jem. freuen über sein Glück u. s. **Congratulation,** [s. d. v. u. -ation] s. der Glückwunsch die Glückwunschbezeugung. **Congratulator,** [s. d. v. u. -ator] s. der Beglückwünscher, Gratulant. **Congratulatory,** [s. d. v. u. -atory] *adj.* glückwünschend, Glückwunsch-...

Congree, [s. con- u. ...] ✻ (Shaksp.) miteinander übereinstimmen (Shaksp.).

✻ **Congreet,** *(kongrī't)* [s. con- u. greet] ✻ sich begrüßend treffen (Shaksp.).

Congregate, *(ko'ngrigeit)* [f. congregare, u. s. -ate 3] *v. a.* versammeln, sammeln. ~, ✻ sich versammeln, zusammenkommen; sich sammeln. ~, *(ko'ngrigǝt)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* 1. zusammengeballt, kompakt. 2. [Bot.] ...ständig. **Congregation,** [s. d. v. u. -ation] s. 1. die Zusammenkunft. 2. die Zusammenziehung, Ansammlung. 3. die Versammlung, Gemeinde. 4. die Versammlung, Gemeinde, Kongregation. 5. die Versammlung, Gemeinde, Kongregation, Bruderschaft, Schwesternschaft, Bruderschaft, Orden. 7. engl. Univers. eine akademische Versammlung. **Congregational,** *(kongrigē'shǝnǝl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. zu einer Kongregation, Gemeinde gehörig; gemeindlich. 2. [auch Cap.] kongregationalistisch. A ~ church, eine nach Selbständigkeit strebende Kirche. **Congregationalism,** *(kongrigē'shǝnǝliz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Kongregationalisten-Lehre, die Lehre, daß jede Gemeinde eine selbständige Kirche sein soll. **Congregationalist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* einer, der zu einer nach eigener Gewalt und Verfassung sich selbst regierenden Gemeinde gehört, der Lehre von der Unabhängigkeit jeder Kirche bekennt.

Congress, 1. ... 1. ✻ der Kongreß, die Versammlung; [Am.] der Kongreß der Vereinigten Staaten von Amerika. 2. das Zusammentreffen, Aufeinanderstoßen der Kämpfer, 3. ✻ Ringen. 4. die Begattung. **Congression,** [s. con-gress-, s. d. v. u. -ion] s. = d. v. **Congressional,** [s. d. v. u. -al] *adj.* ein Kongreß od. den Kongreß der Vereinigten Staaten betreffend. ~ debates, Debatten im Kongresse. **Congressionalist,** [s. d. v. u. -ist] s. der Anhänger eines Monarchen bes. einer Monarchpartei. **Congressman,** [s. congress 1 u. man] s. das Kongreßmitglied.

Congreve, *(ko'ngrēv)* [s. d. Erfinders] s. 1. (auch ~-rocket) die Congreveschen Kriegsraketen. 2. eine Art Wein. Zweifel Gutachten.

✻ **Congrue,** *(ko'ngrū, kongrū')* [f.

CON CON CON

congruère] *v. n.* übereinstimmen, gemäß sein (Shaksp.). **Congruence, -ency,** *(kŏ'ngruens, -nsi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* 1. die Übereinstimmung, Gemäßheit. 2. [Geom.] die Kongruenz. **Congruent,** *(kŏ'ngruent)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* übereinstimmend, (to) gemäß; schicklich; kongruent. **Congruity,** *(kongru'ĭti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Übereinstimmung. 2. die Gemäßheit, Angemessenheit. 3. ± der Grund. 1. [Theol.] die Übereinstimmung (der göttl. Gnade). 5. [Geom.] die Kongruenz. **Congruous,** *(kŏ'ngruus)* [l. congruus, s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. übereinstimmend; (to) angemessen, gemäß. 2. vernünftig; schicklich. Dazu *adv.* **congruously** *(-li).*

Conic, *(kŏ'nik)* s. cone 1. u. -ic] *adj.* konisch, kegelförmig. ~, auch ~ section. [Math.] der Kegelschnitt. ~s, *s. pl.* die Lehre von den Kegelschnitten. **Conical,** *(kŏ'nikal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = conic. Dazu *adv.* **conically** *(-kli).* **Conifer,** *(kō'nifėr)* [nl.; s. cone u. -fer] *s.* [Bot.] die Konifere. **Coniferous,** *(konĭ'fėrus)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* [Bot.] zapfentragend. **Coniform,** *(kō'nifȯrm)* [s. cone u. -form] *adj.* kegelförmig.

Conite, *(kŏ'nait)* [? s. gr. κόνις, Asche, u. s. -ite] *s.* [Mineral.] der Konit.

✻**Conject,** *(kondže'kt)* [l. conjicere, *pp.* conject-, u. l. conjectare] *v. a.* 1. hinwerfen, zusammenwerfen, werfen. 2. konjizieren, vermuten. ~, *v. n.* vermuten. ✻**Conje'ctor,** [s. d. v. u. -or] *s.* der Mutmaßer, Wahrsager. **Conjecturable,** *(kondže'kshurabl)* [s. conjecture u. -able] *adj.* mutmaßlich. **Conjectural,** *(kondže'kshurał)* [s. d. f. u. -al] *adj.* auf Mutmaßungen beruhend oder gegründet, vermutlich. Dazu *adv.* **conjecturally** *(-li),* Bed. d. *adj.* u. vermutungsweise. **Conjecture,** *(kondže'kshur)* [l. conjectūra, s. conject u. -ure] *s.* 1. ✻die Zeichendeutung, Traumdeutung. 2. die Mutmaßung, Vermutung. 3. ✻der Argwohn. By ~ vermutungsweise. ~, *v. a.* mutmaßen, vermuten. ~, *v. n.* (of, ✻ at) Vermutungen anstellen (über). **Conjecturer,** *(kondže'kshurur)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ✻ der Zeichendeuter. 2. der Mutmaßer, einer der Vermutungen anstellt.

⊖ ✆ **Conjobble,** *(kondžo'bl)* [? s. con- u. job] *v. a.* erortern, feilstellen.

Conjoin, ✻**cojoin,** *(kondžoi'n)* [l. conjungere; frz. conjoindre, conjoign-; me. conjoingme] *v. a.* 1. zusammenfügen, verbinden, vereinigen. 2. ✻ehelich verbinden. ~, *v. n.* sich verbinden. **Conjoint,** *(kondžoi'nt)* [frz. *pp.* s. v.] *adj.* verbunden, vereint. ~ degrees. [Mus.] zwei nach der Tonleiter unmittelbar aufeinanderfolgende Noten. **Conjointly,** *(kondžoi'ntli)* *adv.* s. v. *adj.*

Conjugal, *(kŏ'ndžugal)* [l. conjugālis, u. s. -al] *adj.* ehelich, Ehe-... ~ ties, die ehelichen Bande. ~ life, das Eheleben. **Conjugality,** *(kondžugă'litĭ)* [s. d. v. u. -ity] *s.* der eheliche Stand. **Conjugally,** *(kŏ'ndžugali)* *adv.* s. v. *adj.* ehelich. **Conjugate,** *(kŏ'ndžugeit)* [l. conjugare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. verbinden, verknüpfen. 2. [Gramm.] konjugieren, umwandeln. ~, *v. n.* sich paaren (von Zellen). ~, *(kŏ'ndžuget)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* 1. verbunden, gepaart. 2. [Bot.] paarweise stehend. 3. [Opt., Elektr., Geom.] konjugiert. ~ diameter, der Nebendurchmesser. ~ axis, die kleine Achse oder Nebenachse. ~, *s.* das der Abstammung und daher gewöhnlich auch der Bedeutung nach mit einem andern übereinstimmende Wort. **Conjugation,** *(kondžugei'shon)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verbindung, das Verbinden. 2. [Gramm.] die Konjugation, Umwandlung. 3. ✻[Anat.] ~ of nerves, das Nervenpaar. **Conjugial** *(kondžu'dżiał)* [l. conjugialis, u. s. -al] = conjugal.

Conjunct, *(kondža'nkt)* [l. *pp.* conjunct- v. conjungere, s. conjoin] *adj.* verbunden, vereint. ~ degrees = conjoint degrees. **Conjunction,** *(kondža'nkshon)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Verbindung (durch Verträge etc.). 2. [Gramm.] die Konjunktion, das Bindewort. 3. [Astron.] die Zusammenkunft, Konjunktion. 4. die geschlechtliche Verbindung, Paarung. **Conjunctive,** *(kondža'nktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. verbindend. 2. eng verbunden. 3. [Gramm.] konjunktiv. ~ mood od. mode, der Konjunktiv. ~, *s.* [Gramm.] der Konjunktiv. **Conjunctively,** *(-li)* *adv.* s. v. *adj.* **Conjunctly,** *(kondža'nktli)* *adv.* s. conjunct, *adj.* Bed. d. *adj.* u. in Verbindung, vereint, zusammen. **Conjuncture,** *(kondža'nkshur)* [s. d. v. u. -ure] *s.* 1. die Verbindung. 2. das Zusammentreffen, der Zusammenfluß (v. Umständen etc.), die Konjunktur, Gelegenheit, Umstände, Lage, der Zeitpunkt.

Conjuration, *(kondžurei'shon)* [s. d. f. u. -ation] *s.* 1. ✻ die Verschwörung. 2. die (Geister-)Beschwörung. 3. die Zauberei. **Conjure,** *(ka'ndża, bei. v. a.* 1.) [conjurare] *v. n.* 1. ✻ zusammen schwören, sich verschworen. 2. beschwören, zaubern, hexen. ~, *v. a.* 1. beschwören (jemanden dringend ersuchen etc.). 2. beschwören, bezaubern. To ~ down (a tempest etc., einen Sturm etc.) beschwören, wegbannen, bannen. To ~ up spirits, Geister heraufbeschwören, citieren. ✻ **Conjurement,** [s. d. v. u. -ment] *s.* die Beschwörung. **Conjurer, -ror,** *(ka'ndżurur* in Bed. 1, 2, 3, *kondżu'rur* in Bed. 4, 5) s. d. v. u. -er, -or] *s.* 1. der Beschwörer, Zauberer, Wahrsager. 2. der Taschenspieler. 3., der Hexenmeister, Zauberkünstler. To be no ~, (sprichw. Red.) das Pulver nicht erfunden haben. 4. der Verschworene. 5. der feierlich Bittende. **Conjury,** *(ka'ndżurĭ)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Zauberei, Taschenspielerkunst.

✆ ⊖ **Conk,** *(konk)* [? frz. conque conch] *s.* die Nase. ✆ ⊖ **Conker,** *(kŏ'nkur)* [s. d. v. u. -er] *s.* ein Schlag auf die Nase. ✆ ↓ **Conk(e)y,** *(kŏ'nkĭ)* [s. d. v. u. -y] *s.* ein Mensch mit großer Nase.

Connate, *(kŏ'neit)* [l. connātus] *adj.* 1. mitgeboren; angeboren. 2. [Bot., Zool.] zusammengewachsen, verwachsen. 3. verwandt.

Connatural, *(konă'tshurał)* [s. con- u. natural] *adj.* 1. angeboren. 2. der Natur nach verwandt. ~, *s.* der Mensch od. Gegenstand von gleicher Natur. **Connaturality,** *(konărtshura'lĭtĭ)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Verwandtschaft der Natur nach, die natürliche Gleichheit od. Übereinstimmung. **Connaturally,** *(konă'tshurałi)* *adv.* s. connatural. **Connaturalness,** *(konă'tshurałnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Naturgleichheit.

Connect, *(konė'kt)* [l. connectere] *v. a.* verknüpfen, verbinden (auch ±). ~, *v. n.* (with) zusammenhängen (mit). [Eisenb., Dampfsch.] sich anschließen, Anschluß haben (an). **Connection, connexion,** *(konė'kshon)* [l. connexio, s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Verbindung, der Zusammenhang. 2. der oder die Verwandte (durch die Bande des Bluts od. der Heirat). 3. die Verbindung, Bekanntschaft; [Handel] die Handelsverbindung. To be in ~ with ..., in Verbindung stehen mit... To enter into ~ with..., in Verbindung treten mit... **Connective,** *(konė'ktiv)* [s. connect u. -ive] *adj.* verbindend, verknüpfend. ~ tissue, das Bindegewebe. ~, *s.* [Gramm.] das Verbindungswort. **Connectively,** *(-li)* *adv.* s. v. *adj.* in Verbindung, vereint, gemeinschaftlich. ✻ **Connex,** *(konė'ks)* [l. connectere, *pp.* connex-] *v. a.* verbinden. ✻ ~, *adj.* 1. verbunden. 2. [Log.] hypothetisch. **Connexion** = connection. ✻ **Conne'xive,** [s. connex, *v.* u. -ive] *adj.* verbindend.

Conning, *(kŏ'ning)* [*ppr.* vbl. s. con I. u. II.] 1. *s.* das Studieren, Lernen, über etwas Sitzen. II. ~-tower, der Kommandoturm eines Kriegsschiffes.

✆ amer. **Conniption, -nuption,** *(koni'pshon, -napshon)* [?] *s.* ein hysterischer Anfall.

Connive, *(konai'v)* [l. connīvēre] *v. n.* 1. ✻ zwinkern. 2. zu etwas die Augen bez. ein Auge zudrücken. 3. ± (at) nachsehen (einem Übel etc.), durch die Finger sehen (bei). 4. heimlich einverstanden sein. ✻ ~, *v. a.* nachsehen, stillschweigend zugeben. **Connivence, -ance,** *(konai'vens)* [s. d. v. u. -ence, -ance] *s.* 1. ✻ das Zwinkern mit den Augen. 2. ± das Nachsehen, Übersehen, die Nachsicht. 3. das Einverständnis. ✻ **Connivency,** *(konai'vensi)* [s. d. v. u. -ency] = connivence. **Connivent,** *(konai'vent)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. ✻ nachsichtig; einnickend. 2. [Bot.] gegeneinander gebogen od. geneigt, konvergierend. 3. [Anat.] ~ valves, die innern Darmfalten, Darmzotten. **Conniver,**

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻veraltet. ·[in der Etymol.] hypothetisch. +selten. ‡eigentlich. ±figurlich. ⁞übertragen.

(konnā'zans) [f. d. v. u. -er] s. der Nachsichtige, ein Auge zudrückende.

Connoisseur, *(konoesö'r, konoesyö'r)* [fra.] s. der Kenner, Kunstkenner. **Connoisseurship,** *(-ship)* [f. d. v. u. -ship] s. die Kennerschaft.

* **Co'nnotate,** [ml. connotare, u. f. -ate 3] *v. a.* = connote. **Connotation,** *(konnote'schon)* [f. d. v. u. -ation] s. die Mitbezeichnung, Nebenbedeutung, der Einschluß. **Connotative,** *(konnō'tətiv)* [f. d. v. u. -ative] *adj.* mitbedeutend, mitbezeichnend. ~ term, [Log.] ein Ausdruck, der mit dem Gegenstande zugleich dessen Attribute bezeichnet. **Connote,** *(konnō't)* [ml. connotare] *v. a.* mitbezeichnen, mitbedeuten, involvieren.

Connubial *(konnjū'bial)* [s. connubialis, f. -al] *adj.* ehelich, den Stand des Ehe betr. **Connubiality,** *(konnjūbiæ'liti)* [f. d. v. u. -ity] *s.* 1. der Ehestand, das Verheiratetsein. 2. die Handlung, das Benehmen Verheirateter.

* **Co'nnusance,** -ant = cognizance, -ant.

○ **Conny,** *adj.* = canny. * **Conny** = cony.

Conoid, *(kō'noid)* [s. cone I. u. -oid] s. [Geom.] der Kreiskegel, das Konoid, die Konoide. 2. Anat.] die Zapfenhirnhöhle. ~ *adj.* 1. keilförmig. 2. kegelförmig, kegelartig.

* **Conquassate,** [l. conquassare, u. f. -ate 3] *v. a.* erschüttern.

Conquer, *(kō'nkər)* [l. conquerere, sich zu verschaffen suchen; aus; conquerre] *v. a.* 1. erobern (Länder, Städte ꝛc.). 2. besiegen, überwinden. 3. erringen (den Frieden, die Freiheit ꝛc.). ~, *v. n.* siegen. **Conquerable,** *(kō'nkərəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* überwindlich. **Conqueress,** *(kō'nkəress)* [s. d. v. u. -ess] s. die Eroberin, Bezwingerin, Gebieterin. **Conqueror,** *(kō'nkərər)* [s. d. v. u. -or] s. der Eroberer, Besieger, Bezwinger, Gewinner. **Conquest,** *(kō'nkwest)* [aus; conquestus] s. 1. die Eroberung. 2. die Eroberung (das eroberte Land ꝛc.). 3. der Sieg. 4. [schott. Recht] der Gütererwerb (anders als durch Verschaft). 5. der Gewinn, die Erringung oder Liebe, Gunst, Freiheit ꝛc.). 6. die Beute, Errungenschaft.

Consanguine *(konsæ'ngwin)* = d. f. **Consanguineous,** *(konsængwi'niəs)* [l. consanguineus, u. f. -ous] *adj.* blutsverwandt. **Consanguinity,** *(konsængwi'niti)* [f. d. v. u. -ity] *s.* die Blutsverwandtschaft.

Conscience, *(ko'nšəns)* [l. cōnscientia] s. 1. * das Bewußtsein. 2. * die wahre, wirkliche Meinung oder Gesinnung, Überzeugung. 3. das Gewissen. 4. das religiöse Gewissen, der Glaube, die Überzeugung. ~ For ~-sake (auch conscience' sake), 1. auf Antrieb des Gewissens. 2. wegen religiöser Überzeugung. In ~, nach dem Gewissen; auf das Gewissen; wahrlich, wahrhaftig; billigerweise, gewissenshalber. Upon my ~, wahrlich, aufs Wort. In all ~, wahrlich. To make ~ of a thing, ~ of, sich ein Gewissen machen (aus). Court of ~ ꝛc. ~-Court (Engl.) das Gewissensgericht, der Billigkeitshof (Londons). ~-smitten, von Gewissensbissen gepeinigt, reuevoll, u. Ms ~ ab. bloß ~! *interj.* meiner Treu! oder daß! To have the ~ to do something, es für recht halten (auch den Mut, die Gewissen haben) etwas zu tun. **Conscienced,** *(ko'nšənst)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Gewissen (versehen), z. B. loose-~, mit lockerem Gewissen. **Conscient,** *(kon'šənt)* [l. conscientia, u. f. -ent] *adj.* bewußt. **Conscientious,** *(konšiə'nšəs)* [f. conscience u. -ous *adj.* gewissenhaft. Daraus **conscientiously** *adv.* **Conscientiousness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] s. die Gewissenhaftigkeit. **Conscionable,** *(ko'nšənəbl)* [aus; conscionabilis, v. conscio mit conscience, dessen -ce als pl. Form auf -io betrachtet, u. -able] *adj.* gewissenhaft, gewissenhaftig. Daraus **conscionably** *adv.* **Conscious,** *(ko'nšəs)* [l. conscius, u. f. -ous] *adj.* 1. (mit Bewußtsein) wissend. 2. (mit Bewußtsein) schuldig. Daraus *adv.* **consciously** *(-li)*. Bed. s. d. Adverbs, mit Bewußtsein. **Consciousness,** *(ko'nšəsnəs)* [s. d. v. u. -ness] s. das Bewußtsein.

Conscribe, *(konskrai'b)* [l. conscribere] *v. a.* einschreiben, unverbrieflich verbriefen. **Conscript,** *(ko'nskript)* [l. *pp.* conscriptus] s. u. *adj.* 1. aufgeschrieben. 2. (von Soldaten) ausgehoben. ~-fathers! Patres conscripti!, die verbrieften Väter. Senatoren. ~, s. der ausgehobene Rekrut. ~, *v. a.* (Soldaten) ausheben, konskribieren. **Conscription,** *(konskri'pschən)* [s. d. v. u. -ion] s. die Einschreibung, Aushebung, Konskription.

Consecrate, *(ko'nsəkrēt)* [l. consecrare, u. f. -ate 3] *v. a.* 1. weihen, einweihen (den Altar ꝛc.). 2. (unwiderruflich) heiligen, unter die Götter versetzen (den toten Kaiser). 3. weihen, einsegnen (die Speise, den Wein im Abendmahl ꝛc.). 4. [fig.] weihen, widmen, heiligen. 5. [fig.] heiligen (Leidenden machen). ~, [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* geweiht, heilig. **Consecration,** *(konsikrē'schən)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. die Einweihung, Heiligung, Weihe. 2. die Selbstaufopferung. 3. die Einsegnung (des Brotes und Weines im Abendmahl). **Consecrator,** *(ko'nsəkrētər)* [s. d. v. u. -ator] s. der Einweihende, Einsegnende. **Consecratory,** *(konsəkrē'təri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* weihend.

Consectary, *(konsek'təri)* [l. consectarius, u. f. -ary] *adj.* aus etwas folgend, folgerecht. ~, s. die Folge, das Korollarium. **Consecution,** *(konsekjū'schən)* [l. consecūtio, u. f. -ion] *s.* 1. die Folge. 2. das Aufeinanderfolgen (z. B. der Farben). * Month of ~, [Astron.] der synodische Monat. **Consecutive,** *(konsek'kjətiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. auf- oder nacheinander folgend. 2. * (to) folgend (aus). Daraus *adv.* **consecutively** *(-li)*. 1. nacheinander. 2. folgend; folgerecht.

Consenescence, *(konsisē'sens)* [s. l. consēnēscēre, altern, u. f. -ence] s. das Altern, Altwerden.

Consension, *(konsen'schən)* [s. consensio, u. f. -ion] s. die Übereinstimmung. **Consensual,** *(konsen'schuəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* (auf Übereinstimmung beruhend, daraus entstehend). **Consensus,** *(konsen'səs)* [l.] s. die Übereinstimmung; Übereinstimmung. **Consent,** *(konsen't)* [s. d. v. u. -ent] s. die Einwilligung, Zustimmung, Übereinstimmung oder Verbindung. With one ~, [Poet.] in ~, einmütig, einstimmig. With ~ of ..., mit Einwilligung von ... of ~, das Mündigkeitsalter. ~, [l. consentire] *v. n.* (with) übereinstimmen, einwilligen, zustimmen, beistimmen, beipflichten, gutheißen, billigen, genehmigen, zugeben. **Consentaneity,** *(konsentəni'iti)* [s. d. v. u. -ity] s. die Übereinstimmung. **Consentaneous,** *(konsentē'niəs)* [s. l. consentaneus, u. f. -ous] *adj.* (to) übereinstimmend (mit), gemäß. Daraus *adv.* **consentaneously** *(-li)*. **Consentaneousness,** *(-nəs)* s. die Übereinstimmung, Gemäßheit. **Consenter,** *(konsen'tər)* [s. consent u. -er] s. der Einwilligende, Beipflichtende. **Consentient,** *(konsen'schiənt)* [l. *pp.* consentiens, s. consentire, u. f. -ent] *adj.* übereinstimmend, einverstanden, zustimmend. ~, s. der Zustimmende.

Consequence, *(ko'nsəkwəns)* [l. consequentia, u. f. -ence] s. 1. die Folge (Wirkung). 2. [Poet.] die Folge, Folgerung, der Schluß. 3. die Folgerichtigkeit, Folgerichtigkeit. 4. die Wichtigkeit, Bedeutung, der Belang. In ~ of ..., infolge von ... Of ~, wichtig, bedeutend. Of no ~, unwichtig, unbedeutend. A person of great ~, ein Mensch von großer Bedeutung, Wichtigkeit, Würde. It is of no ~, es hat nichts zu bedeuten. **Consequent,** *(ko'nsəkwənt)* [l. *pp.* consequens, u. f. -ent] *adj.* 1. (to) folgend (aus), die natürliche Wirkung (aus). 2. [Poet.] folgerecht. To be ~ to oneself, sich selbst treu bleiben. ~, s. die Folge. 2. [Log.] der Nachsatz. **Consequential,** *(konsekwen'schəl)* [s. consequence u. -al] *adj.* 1. folgend (aus die Wirkung), folgend, notwendig. 2. [Poet.] folgerecht. 3. wichtig. 4. pomphaft aufgeblasen, eingebildet. **Consequentially** *(-əli)*. **Consequentialness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. das wichtigtuerische, hochtrabende Wesen. **Consequently,** *(ko'nsəkwəntli)* *adv.* s. consequent, *adj.* Bed. d. *adj.* u. folglich, als Folge, natürlich.

* **Consertion,** *(konsə'schən)* [l. consertio, u. f. -ion] s. die Zusammenfügung, das Arrangement (oder connection?) (Young).

---

§ allgemeine Bedeutung. ℂ familiar. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ˈ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ♫ gehoben. ‡ poetisch. ✝ biblisch.

CON CON CON

Conservable, *(konsə'rvəb'l)* [s. conserve u. -able] *adj.* erhaltbar. **Conservancy,** *(konsə'rvənsi)* [s. d. v. u. -ancy] *s.* das Gericht zur Erhaltung der Fischerei, Schiffahrt (z. B. auf der Themse). ✻ **Conse'rvant,** [s. d. v. u. -ant] *adj.* erhaltend. **Conservation,** *(konsəvē'šən)* [s. conserve u. -ation] *s.* die Erhaltung, Bewahrung. **Conservatism,** *(konsə'rvətiz'm)* [s. d. s. u. -ism] *s.* der Konservativismus. **Conservative,** *(konsə'rvətiv)* [s. conserve u. -ative] *adj.* erhaltend, konservativ. ∼, *s.* [Polit.] der Konservative. **Conservator,** *(kon'nsərvetər)* [s. conserve u. -ator] *s.* 1. der Erhalter. 2. der Aufseher, Konservator. **Conservatory,** *(konsə'rvətori, -təri)* [s. d. s. u. -atory] *adj.* erhaltend. ∼, *s.* 1. ✻ der Behalter, das Behältnis (für flüssige und feste Substanzen); § der Aufbewahrungsort. 2. das Gewächshaus, Treibhaus. 3. das Konservatorium. **Conserve,** *(konsə'rv)* [l. conservare] *v. a.* 1. erhalten, bewahren. 2. ✻ einmachen (Früchte ꝛc.). ∼, *s.* 1. die Konserve (das Eingemachte). 2. [Pharm.] die Konserve. 3. ✻ der Behalter, Aufbewahrungsort, das Gewächshaus. **Conserver,** *(konsə'rvər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Erhalter, Bewahrer, Hüter.

Consider, *(konsi'dər)* [l. considerare] *v. a.* 1. betrachten, besehen, anschauen. 2. betrachten, erwägen. 3. ansehen, schätzen, achten. 4. in Betrachtung ziehen, in Anschlag bringen, berücksichtigen. 5. ✻ erkennen; erkenntlich sein (für), vergelten, bezahlen. ∼, *v. n.* 1. (mit of) nachdenken (über); überlegen, bedenken, erwägen (etwas). 2. sich bedenken, unschlüssig sein. **Considerable,** *(konsi'dərəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. merkwürdig, bemerkenswert. 2. bedeutend, angesehen (v. Personen). 3. ansehnlich, bedeutend, beträchtlich, wichtig. Dazu *adv.* **considerably** *(-bli).* ✻ **Considerance,** *(konsi'dərəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* die Betrachtung, Erwägung (Shaksp.). **Considerate,** *(konsi'dəret)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* bedachtsam, bedächtlich, sorgsam, vorsichtig, rücksichtsvoll, aufmerksam. Dazu *adv.* **considerately** *(-li),* mit Überlegung, Umsicht, rücksichtsvoll. **Considerateness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Bedachtsamkeit, Umsicht, Rücksicht, Aufmerksamkeit. **Consideration,** *(konsidərē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Betrachtung, Erwägung. 2. die reife, ernste Überlegung. 3. die Betrachtung, der Betracht, Grund, die Rücksicht. 4. (of) die Rücksicht (auf), Achtung, der Betracht. 5. die Wichtigkeit, Bedeutung, das Ansehen. 6. [Recht] das Wesentliche, der Preis oder die Veranlassung eines Vertrags, Handels, daher: 7. die Vergütung, Entschädigung, Vergeltung, der Ersatz; die Prämie. — In ∼ of, in Anbetracht. To take into ∼, in Betrachtung oder Überlegung ziehen. The affair is under ∼, man beratschlagt über die Sache. For and in ∼ of the sum of .... [Handel] um und für die Summe von ... Want of ∼, failure of ∼, [Handel] der Mangel an Valuta. ∼-money, die Kaufsumme, das Kaufgeld. **Considerative,** *(konsi'dərətiv)* [s. consider u. -ative] *adj.* erwägend. **Considerer,** *(konsi'dərər)* [s. consider u. -er] *s.* der Erwägende, Prüfer. **Considering,** *(konsi'dəriŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* s. consider] *s.* die Betrachtung, Erwägung. ∼, *adj.* erwägend. ☾ To put on one's ∼-cap, nachdenken. ∼, *prep.* in Anbetracht, in Betreff, in Rücksicht auf, wenn man in Erwägung zieht (auch ∼ that mit folgd. Satz). **Consideringly,** *(konsi'dəriŋli)* *adv.* s. d. v. u. mit Überlegung, überlegend, nachdenklich.

Consign, *(konsai'n)* [l. consignare, mit einem Zeichen versehen, frz. consigner] *v. a.* 1. mit einem Zeichen (bei dem Zeichen des Kreuzes), Siegel versehen, besiegeln, bestätigen. 2. (auch mit over, to) weihen, widmen (etwas zu einem bes. Gebrauche ꝛc.). 3. anvertrauen. 4. [Handel] (to) übermachen, übergeben (an), konsignieren, adressieren (Waren ꝛc.). 5. (oft mit over) übergeben, überliefern; zustellen, einhändigen; hinterlegen (Geld ꝛc.). — ∼ed money, Depositengelder. ∼ed goods, Kommissions- und Speditionsgüter. ✻ To ∼ to writing, aufzeichnen; aufschreiben, niederschreiben. To ∼ any one to punishment, to silence, einen bestrafen lassen, zum Stillschweigen verweisen. ∼, *v. n.* ✻ mitunterzeichnen, (to) einwilligen (Shaksp.). **Consignable,** *(konsai'nəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* zuweisbar. **Consignatary,** *(konsi'gnətəri)* [l. *pp.* consignat-, u. s. -ary] *s.* [Handel] der Konsignatar, Depositar. **Consignation,** *(konsignē'šən)* [s. consign u. -ation] *s.* 1. das Versehen mit dem Kreuzeszeichen. 2. die Besiegelung, Bestätigung. 3. ✻ die Übergabe, Übergantwortung. 4. die Übermachung, Deponierung, Hinterlegung (von Geld). 5. [Handel] die Konsignation. **Consignee,** *(konsaini')* [s. consign u. -ee] *s.* [Handel] 1. der an den Waren konsigniert sind, der Empfänger. 2. der Faktor, Spediteur, Kommissionär. **Consigner,** *(konsai'nər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Übergebende, Deponierende. 2. = consignor. **Consignification,** *(konsignifikē'šən)* [s. consign u. signification] *s.* die gemeinschaftliche Bedeutung. **Consignificative,** *(konsigni'fikətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* gleichbedeutend. **Consignify,** *(konsi'gnifai)* [s. consign u. signify] *v. a.* mitbedeuten. **Consignment,** *(konsai'nment)* [s. consign u. -ment] *s.* 1. die Hinterlegung; [Hand.] die Konsignation, Übersendung, Übermachung (v. Waren). 2. die Hintertage; [Handel] die in Kommission gegebenen Waren, das versandte Gut. ∼ of goods, die Konsignation, Warenversendung; ∼ of od. in specie, die Barsendung; goods in ∼, Konsignationswaren, konsignierte Waren. **Consignor,** *(konsai'nər)* [s. consign u. -or] *s.* 1. = consigner. 2. [Handel] der Wareneinsender, Deponent, Konsignant. **Consimilar,** *(konsi'milər)* [s. con- u. similar] *adj.* ganz ähnlich. ✻ **Consimi'litude,** [s. con- u. similitude] *s.* die Ähnlichkeit.

Consist, *(konsi'st)* [l. consistēre] *v. n.* 1. bestehen (da sein, fortdauern, dauern). 2. (in) bestehen (in). 3. (of) bestehen (aus). 4. ✻ auf etwas bestehen (Shaksp.). To ∼ with, sich vertragen (mit), verträglich oder vereinbar sein (mit), bestehen (mit). **Consistence,** *(konsi'stəns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* 1. der Bestand, die Zusammensetzung (eines Wesens, eines Körpers). 2. der Zusammenhang. 3. der Stillstand (v. Dingen, die zu- oder abnehmen können). 4. die Dichtigkeit, Dichte, Konsistenz, Festigkeit, Dicke. 5. = d. v. s. 2. **Consistency,** *(konsi'stənsi)* [s. d. v. u. -ency] *s.* 1. = consistence. 2. die Gleichförmigkeit des Wesens, Folgerichtigkeit, Konsequenz, Übereinstimmung. To have no ∼ together, sich widersprechen (v. Gerüchten). ∼ of behavior, of character, ein gleiches Benehmen, ein gleicher Charakter. **Consistent,** *(konsi'stənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. ✻ fest, bleibend, dauerhaft. 2. ✻ (of, in) bestehend (aus, in). 3. fest, dicht, zusammenhaltend, nicht flüssig. 4. (with) übereinstimmend, verträglich, vereinbar (mit). 5. folgerichtig, konsequent. ∼ with reason, vernunftgemäß. To make ∼ with ..., in Einklang bringen mit ... Dazu *adv.* **consistently** *(-li).* **Consistorial,** *(konsistō'riəl)* [s. d. s. u. -al] *adj.* kirchenrätlich, konsistorial-... **Consistory,** *(kən'nsistori, -təri, konsi'stori)* [l. consistōrium, u. s. -ory] *s.* 1. § die feierliche Versammlung, Ratsversammlung. 2. das Konsistorium (die Kardinalsversammlung). 3. [prot. Kirche] das Konsistorium, der Kirchenrat. 4. ✻ der Gerichtshof, das Tribunal.

Consociate, *(konsō'šiet)* [l. consōciare, sich verbinden, u. s. -ate 2] *adj.* verbunden. ∼, *s.* der Teilhaber, Genosse. ∼, *(konsō'šiet)* [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* verbinden, zugesellen, vereinigen. ∼, *v. n.* sich verbinden, sich vereinigen. **Consociation,** *(konsōšiē'šən, -siē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die enge Verbindung (von Personen oder Dingen). 2. die Innigkeit, der vertraute Umgang.

Consol, *(konsō'l)* [Abkürzg. von Consolidated Annuities] *s.* (außer in Verbindgn. u. Zisetzgn. nur im *pl.* gebräuchlich: consols) die konsolidierten, zu ihrer Tilgung auf bestimmte Staatseinkünfte angewiesenen Staatsschulden, Konsols. Three per cent ∼s, konsolidierte 3% Rente.

Consolable, *(konsō'ləb'l)* [s. d. s. u. -able] *adj.* tröstbar, zu trösten. ✻ **Consolate,** *(kən'nsolet)* [l. consō-

lari, u. ſ. -ate 3] *v. a.* tröſten. ✻ ~, [ſ. d. v. u. -ate 2] *adj.* 1. getröſtet. 2. tröſtlich. **Consolation,** *(konsolē'šən)* ſ. d. v. u. -ation] *s.* der Troſt. **Consolatory,** *(konso'lətori, -təri)* [ſ. d. v. u. -atory] *adj.* tröſtend, tröſtlich. ✻ ~, *s.* die Tröſtende, Tröſtſchrift. **Console,** *(konsō'l)* [ſ. consolari, *v. a.* tröſten. ~, *(konsā'l)* [frz., ? ſ. consolidate?] *s.* [Archit.] 1. die Konſole, der Kragſtein. 2. die Konſole, das Wandgeſtell, die Stütze zur Verſetzung. **Consoler,** *(konsō'lər)* [ſ. console, *v.* u. -er] *s.* der Tröſter.

✻ **Conso'lidant,** [ſ. d. f. u. -ant] *s.* [Med.] das zuſammenheilende Mittel. **Consolidate,** *(konsō'lidēt)* [ſ. consolidare, u. ſ. -ate 3] *v. a.* 1. feſtigen, befeſtigen, feſten, dichten (Mörtel), mauern. 2. [Med.] heilen, ſubheilen, zuſammenheilen. 3. [Recht] vereinigen, konſolidieren (zwei Bills, zwei Pfründen in einer). konſolidieren, fundieren (eine Staatsſchuld). **Consolidated Annuities** = consol, *s. pl.*

~, *(konsō'lidet)* [ſ. d. v. u. -ate 2] *v. n.* hart, feſt, dicht werden. ~, *adj.* 1. zu einer harten, feſten, dichten Maſſe ausgebildet. 2. konſolidiert, fundiert (von Staatsſchulden oder Papieren). **Consolidation,** *(konsolidē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Feſtigung, Befeſtigung, Verdichtung (eines Mörtels). 2. [Recht] die Vereinigung (zweier Bills, zweier Pfründen ꝛc. in einer). 3. [Med.] das Zuſammenheilen, die Zuheilung. **Consolidator,** *(konsō'lidetər)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* der, die, das Feſtmachende; der Konſolidierer.

Consonance, *(ko'nsənəns)* [ſ. consonantia, u. ſ. -ance] *s.* 1. [Mus. u. Phyſ.] die Konſonanz, der Zuſammenklang, das Mittönen. 2. [Mus. Metr.] der Reimklang, Gleichklang. 3. ± der Einklang, die Übereinſtimmung, Harmonie. In ~ with, in Übereinſtimmung mit. **Consonancy,** *(ko'nsənənsi)* [ſ. d. v. u. -ancy] *s.* die Übereinſtimmung, Harmonie, der Gleichklang. **Consonant,** *(ko'nsənənt, -nənt)* [ſ. d. v. u. -ant] *adj.* 1. (miteinander) übereinſtimmend, gemäß, (with) vereinbar (mit). 2. [Muſ.] a) ~ intervals, eine Konſonanz hervorbringende Intervalle; b) zuſammenſtimmend (von Akkorden). ~, *s.* der Mitlauter, Konſonant. **Consonantal,** *(konsənan'tl)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* konſonantiſch. **Consonantism,** *(ko'nsənəntizm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* der Konſonantismus. **Consonantly,** *(ko'nsənəntli)* *adv.* ſ. consonant, *adj.* **Consone,** *(konsō'n)* [ſ. consonare] *v. n.* zuſammenſtimmen. **Consonous,** *(ko'nsənəs)* [ſ. consonus, u. ſ. -ous] *adj.* zuſammenſtimmend, harmoniſch.

✻ **Co'nsopite,** [ſ. consōpīre, *pp.* consōpīt-] *v. a.* einſchläfern, betäuben. ~, *adj.* eingeſchläfert. ✻ **Consopi'tion,** [ſ. d. v. u. -ion] *s.* die Einſchläferung.

Consort, *(ko'nsort, -sart)* [ſ. cōnsors, cōnsort-, in Vermögensgemeinſchaft lebend, vgl. con- u. sort] *s.* I. 1. der Genoß, Gefährte, Gemahl, ſ. 2. der Gatte, die Gattin. 3. (Mar.) das Bruderſchiff, Geſchwiſter-Queen ~, zur Unterſcheidung von Queen regent und Queen dowager die regierende Gemahlin: prince ~, der Gemahl einer regierenden Königin. der Prinz Gemahl. ~, II [vgl. d. v. u. 4] die Geſellſchaft, Vereinigung, Verſammlung, Genoſſenſchaft. 5. die Übereinkunft, Übereinſtimmung. 6. = concert. 7. die Harmonie, harmoniſches miteinander Zuſammenwirken. ✻ die Muſikkunde. In ~ = in concert.

~, *(konsō'rt)* [vgl. d. *s.* I. u. II. u. ſ. con- u. sort] *v.* 1. (with) ſich verbinden (mit), ſich (mit) vereinigen, ſich vereinen (mit), ſich (mit) gemein machen, ſich (mit) abgeben. 2. (with) harmonieren. 3. = accompany, mit (auch zuſammenwirken (mit) ꝛc. ~, *v. a.* 1. = associate. 2. zuſammenverbinden, ehelich verbinden. To ~ oneself (with), ſich (mit) einlaſſen, ſich (mit) abgeben. ✻ **Conso'rtable,** [ſ. d. v. u. -able] *adj.* paſſend, harmoniſch, gemäß, übereinſtimmend. **Consortion,** *(konsō'šən)* [ſ. d. v. u. -ion] *s.* die Vereinigung, Verbindung. **Consortium,** *(konsō'šiəm)* [lat.] *s.* das Konſortium. **Consortship.** *(konsō'rtšip)* [ſ. consort, *s.* u. -ship] *s.* 1. die Verbindung. 2. die Gemeinſchaft, die Gemeinſchaft.

Consound. **consoude,** *(konsau'nd)* [zum ſ. v. consolidare, consoude, ſ. 1. consolida. Bot. ein Wundkraut. **Consoundwort.**

Conspectable, *(konspe'ktəbl)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* **Conspectuity,** [ſ. conspectus, ſ. 3, u. -ity] *s.* der Geſichtskreis.

✻ **Conspersion.** [ſ. conspersio, u. ſ. -ion] *s.* die Beſprengung.

Conspicuity, *(konspikiu'iti)* [ſ. d. f. u. -ity] *s.* = conspicuousness. **Conspicuous,** *(konspi'kiuəs)* [lat. conspicŭus, u. ſ. -ous] *adj.* 1. ſichtbar, klar erſichtlich, deutlich. 2. ± ausgezeichnet, berühmt, anſehnlich. Zum *adv.* **conspicuously** *(-li).* **Conspicuousness,** [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Sichtbarkeit, Deutlichkeit, Anſehnlichkeit. 2. ± die Berühmtheit, Anſehnlichkeit.

Conspiracy, *(konspi'rəsi)* [lat. conspīratio, u. ſ. -acy] *s.* 1. die Verſchwörung, das Komplott. 2. die Mitwirkung, Zuſammenwirkung mehrerer Ursachen zu einem Ganzen. **Conspirant,** *(konspai'rənt)* [ſ. conspire u. -ant] *adj.* verſchworen. ~, *s.* der Verſchworene. **Conspiration,** *(konspirē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verſchwörung. 2. die Mitwirkung (mehrerer Dinge zu einem Ende). **Conspirator,** *(konspi'rətər)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* der Verſchworene, Mitverſchworene. **Conspiratorial,** *(konspirətō'riəl)* [ſ. d. v. u. -orial] *adj.* verſchwöreriſch, Verſchwörer-... **Conspire,** *(konspai'ər)* [lat. conspirare] *v. n.* 1. ſich verſchwören. 2. ſich vereinigen, zuſammentreffen, ſich verſchwören zu einem gemeinſamen Zwecke. ~, *v. a.* (eine Handlung, ein Verbrechen) planen. **Conspirer,** *(konspai'rər)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Verſchworene, Mitverſchworene.

✻ **Conspissa'tion,** [ſ. con-spissare, u. ſ. -ation] *s.* das Verdicken, Verdunſten.

Conspurca'tion, [ſ. conspurcare, beflecken, u. ſ. -ation] *s.* die Beſudelung, Verſchmutzung.

Constable, *(kə'nstəbl, kə'nstəbl)* [afrz. conestable, connestable, ſ. 1. comes stabuli, Stallmeiſter] *s.* I. der Konnetable, oberſte Befehlshaber. The Lord High ~ of England, der Konnetable von England. 2. (jetzt u. Nordam.) der Konſtabler, Polizeidiener, Schutzmann, Gerichtsdiener, Scherge. 3. der Kaſtellan, Burgvogt. To outrun the ~, [ſ. d. v. u. -ate 2] *adj.* 1. zu einer Feſtung gehörig. 2. feſtungsmäßig. ~, *s.* = constable. **Constableship.** [ſ. constable, *s.* u. -ship] *s.* das Amt eines Konnetable, Konſtablers. **Constableward.** [ſ. constable, *s.* u. -ward] *s.* der Wirkungskreis eines Konſtablers. **Constablewick.** [ſ. constable, *s.* u. wick] *s.* = constableward. **Constabulary.** [ſ. constabularis, ſ. d. v. u. -ary] *adj.* Konſtabler-. Konſtablers. ~, das Amt, Gebiet eines Konſtablers, die Körperſchaft der Konſtabler.

Constancy, *(ko'nstənsi)* [ſ. constantia, u. ſ. -ancy] *s.* 1. die Beſtändigkeit, Unveränderlichkeit, Feſtigkeit, Feſtſamkeit. 2. die Beharrlichkeit, Ausdauer, Standhaftigkeit, Treue. 3. die Gleichförmigkeit, Gleichmäßigkeit. 4. die Zuverläſſigkeit, Wahrhaftigkeit, Wahrheit. 5. die Gewißheit, Sicherheit. 6. die Keuſchheit, Unbeſcholtenheit.

Constant, *(ko'nstənt)* [ſ. constans, u. ſ. -ant] *adj.* 1. beharrend, unveränderlich, unwandelbar. 2. ± beſtändig, standhaft, treu. 3. ± gewiß, zuverläſſig, ſicher. 4. von nicht kurzer Dauer. 5. ~ age, das Alter, in dem das Wachstum beendet iſt und der Verfall noch nicht begonnen hat. A ~ rain, ein anhaltender Regen. Zum *adv.* **constantly** *(-li).* **Constat,** *(konsa'tət)* [lat. constare, ſ. constare, es ſteht feſt] *s.* das Atteſt, der Schein.

Constellate, *(konste'lēt, konstə'lēt)* [ſ. d. f. u. -ate 3] *v. a.* zuſammenſtrahlen, zuſammenſchießen. ~, *v. n.* zu einem Glanze vereinigen. Dazu *pp. adj.* **constellated** *(-eitid),* 1. ſternig, mit Sternen beſetzt. 2. zu einer Konſtellation vereinigt. ± To be ~, durch Konſtellation zu etwas beſtimmt ſein. ♀ **Constellate,** *(ko'nstelet, konstə'let)* [ſ. constellatus, u. ſ. -ate 2] *adj.* = constellated. **Constellation,** *(konstelē'šən)* [lat. constellatio, u. ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Sternbild. 2. die Kon-

stellation. 2. ± ein Verein von Vollkommenheiten od. Vorzügen, das Sternbild, der Stern.

* **Co'nster** = construe.

Consterm, *(konstə'rn)* [l. consternare] *v. a.* erschrecken, bestürzt machen. **Consternate,** *(ko'nstənet)* [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* = d. v. **Consternation,** *(konstənē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Bestürzung.

Constipate, *(ko'nstipet)* [l. constīpare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. zusammendrängen, verdichten, verdicken. 2. [Med.] verstopfen (den Leib); Verstopfung verursachen. **Constipation,** *(konstipe'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verdichtung, Verdickung. 2. [Med.] die Verstopfung.

Constituency, *(konstī'tjuənsi)* [s. d. f. u. -ency] *s.* 1. die Wählerschaft. 2. die Kundschaft. **Constituent,** *(konstī'tjuənt)* [l. pp. constitŭens, z. constituere (= constitute), u. s. -ent] *adj.* 1. bildend, ausmachend. 2. konstituierend, wählend. ~, *s.* 1. derjenige welcher, dasjenige was eine Sache bildet, der Urheber, die Veranlassung. 2. der Bestandteil (einer Sache). 3. [Politt.] der Konstituent, Vollmachtgeber. 4. der Anweiser, Aussteller oder Ausgeber einer Anweisung. 5. der Wähler. **Constitute,** *(ko'nstitjūt)* [l. constitŭere, pp. constitūt-] *v. a.* 1. einrichten, errichten, anordnen, einsetzen (Gesetze ꝛc.). 2. ausmachen (bilden, in sich enthalten). 3. [Politt.] abordnen, bestellen, ernennen, bevollmächtigen. ~d authorities, die eingesetzten, verfassungsmäßigen Behörden. **Constituter** = constitutor. **Constitution,** *(konstitjū'šən)* [l. constitūtio, s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Errichtung, Festsetzung, Einsetzung, Konstituierung. 2. a) der Bestand, die Beschaffenheit, Ordnung, Anordnung (irgend eines Körpers). b) die Leibesbeschaffenheit. c) die Gemütsbeschaffenheit. 3. [Politt.] die Konstitution, Verfassung, Staatsverfassung. 4. die Verordnung (das besondere Gesetz). **Constitutional,** *(konstitjū'šənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. der Leibesbeschaffenheit oder Gemütsbeschaffenheit innewohnend, in der Leibesbeschaffenheit liegend. 2. [Politt.] konstitutionell, verfassungsmäßig. 3. die Konstitution betreffend. ~, *s.* die Gesundheitspromenade. **Constitutionalism,** *(konstitjū'šənəlizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Konstitutionalismus. **Constitutionalist,** *(konstitjū'šənəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* [Politt.] der Anhänger der Verfassung bez. der konstitutionellen Regierungsform. **Constitutionality,** *(konstitjūšənæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. [Med.] das Begründetsein in der Körperkonstitution. 2. [Politt.] die Verfassungsmäßigkeit. **Constitutionally,** *(konstitjū'šənəli)* *adv.* z. constitutional. *adj.* **Constitutive,** *(ko'nstitjūtiv)* [s. constitute u. -ive] *adj.* 1. ausmachend, wesentlich. 2. verordnend, konstituierend. **Constitutor, -er,** *(ko'nstitjūtəɹ)* *s.* 1. der Konstituent, Einrichter, Vollmachtgeber. 2. der eine Konstitution macht.

Constrain, *(konstrē'n)* [l. constringere: afrz. constraindre, constraign-] *v. a.* 1. drängen, zwingen, treiben. 2. zwängen, einzwängen, einengen, einschließen, drücken; (auch ± einschränken ꝛc.). 3. zusammenziehen, binden. 4. festhalten, binden, fesseln. 5. nötigen, zwingen zu ... 6. * vergewaltigen, entehren (Shaksp.). **Constrained,** *(konstrē'nd)* [*pract.* u. *pp.* z. v.] *adj.* ± gezwungen, unnatürlich. Dazu *adv.* **constrainedly** *(konstrē'nidli).* **Constraint,** *(konstrē'nt)* [afrz. *pp.* z. constraindre] *s.* der Zwang.

Constrict, *(konstri'kt)* [l. constringĕre, *pp.* constrict-] *v. a.* zusammenziehen, einengen (Körper). **Constriction,** *(konstri'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Zusammenziehung, Zusammenschnürung. 2. die Verengung. **Constrictor,** *(konstri'ktəɹ)* [s. d. v. u. -or] *s.* 1. der, die, das Zusammenziehende. 2. [Anat.] der Schließmuskel. 3. [Zool.] die Schlinger, Riesenschlange. Boa ~, die gemeine Schlinger. **Constringe,** *(konstri'ndž)* [l. constringere] *v. a.* zusammenziehen, einengen. ~, *v. n.* sich zusammenziehen. **Constringent,** *(konstri'ndžənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* zusammenziehend.

Construable, *(konstrū'əbl)* [s. construe u. -able] *adj.* konstruierbar, vorstellbar. **Construct,** *(konstra'kt)* [l. construĕre, *pp.* construct-] *v. a.* 1. § bauen, errichten, aufführen (ein Gebäude), konstruieren. 2. ± zusammensetzen, aufstellen (ein System), bauen (ein Schiff, einen Redesatz); anordnen (eine Rede ꝛc.). 3. deuten, auslegen, verstehen. 4. [Math.] konstruieren (eine Aufgabe), aufreißen (eine Figur). ~, *adj.* gebaut, konstruiert. **Constructer** = constructor. **Construction,** *(konstra'kšən)* [l. constructio, s. d. v. u. -ion] *s.* 1. § das Bauen, die Erbauung, Aufführung, Konstruktion, der Bau. 2. der Bau, die Bauart. 3. [Gramm.] a) die Konstruktion, die Wortfügung. b) der Bau (eines Redesatzes). 4. der Sinn, die Auslegung, Deutung. 5. a) [Geom. u. Algebr.] die Konstruktion (einer Aufgabe, einer Gleichung). b) [Geom.] der Aufriß (einer Figur). To put a ~ upon (* to make a ~), deuten, auslegen (etwas). **Constructional,** *(konstra'kšənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* die Konstruktion, Deutung, Auslegung betreffend. **Constructionist,** *(konstra'kšənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Ausleger, Deuter. **Constructive,** *(konstra'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. konstruierend, Konstruktions-... 2. gefolgert (nicht geradezu ausgedrückt), hergeleitet. Dazu *adv.* **constructively** *(li).* **Constructor, -ter,** *(konstra'ktəɹ)* [s. d. v. u. -or, -er] *s.* 1. der Konstrukteur, Erbauer. 2. * der Ausleger, Deuter. **Constructure,** *(konstra'ktšəɹ)* [s. d. v. u. -ure] *s.* der Bau, die Konstruktur.

Construe, *conster, *(konstrū', ko'nstru, * ko'nstəɹ)* [l. construĕre] *v. a.* 1. konstruieren, gehörig verbinden oder zusammensetzen. 2. deuten, auslegen. ~, *v. n.* sich konstruieren lassen (von Sätzen). 3. * erklären (Shaksp.). ~, *(ko'nstru)* [v. v.] *s.* das Konstruieren, Erklären (von Sätzen), die genaue Übersetzung.

* **Co'nstuprate,** [l. constuprare, u. s. -ate 3] *v. a.* schänden, entehren.

* **Consubsi'st,** [s. con- u. subsist] *v. n.* mit dasein, koexistieren.

Consubstantial, *(konsabstæ'nšəl)* [s. con- u. substantial] *adj.* 1. [Theol.] eines Wesens, konsubstantiell. 2. gleichartig. **Consubstantialist,** *(konsabstæ'nšəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* [Theol.] der Anhänger, Verfechter der Wesenseinheit. **Consubstantiality,** *(konsabstænšiæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. [Theol.] die Wesenseinheit, Konsubstantialität. 2. die Gleichartigkeit. **Consubstantiate,** *(konsabstæ'nšieit)* [ml. consubstantiare, u. s. -ate 3] *v. a.* in demselben Wesen vereinigen. ~, *v. r.* 1. [Theol.] sich zur Lehre von der Konsubstantiation bekennen. 2. sich in einem Wesen vereinigen. **Consubstantiation,** *(konsabstænšiē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Theol.] die Konsubstantiation (Mitgegenwart des Leibes und Blutes Christi im hl. Abendmahl).

Consuetude, *(ko'nswitjūd)* [l. consuetūdo, -tudin-, u. s. -tude] *s.* die Gewohnheit, der Brauch. **Consuetudinal,** *(konswitjū'dinəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* gebräuchlich. ~, *s.* = d. f. *s.* **Consuetudinary,** *(konswitjū'dinəri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* das die Gebräuche enthaltende Schriftwerk, bes. das geistliche Ritualbuch. ~, *adj.* gewohnheitsmäßig, gebräuchlich.

Consul, *(ko'nsəl)* [l.] *s.* 1. [röm. Gesch.] der Konsul. 2. der Konsul, Handelskonsul. 3. * der Ratgeber. **Consulage,** *(ko'nsəledž)* [s. d. v. u. -age] *s.* die Konsulargebühren. **Consular,** *(ko'nsjulə)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* konsularisch, Konsular-..., Konsulats-... ~ agent, der Konsulatsagent. ~-certificate, das Konsulats-Certifikat. **Consularity,** *(konsjulæ'riti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Konsulschaft. **Consulary,** *(ko'nsjulri)* [s. consul u. -ary] *adj.* konsularisch, Konsuls-..., Konsulats-... **Consulate,** *(ko'nsjulət, -sulēt)* [s. d. v. u. -ate 1] *s.* a) das Konsulat. b) das Konsulamt, die Stelle eines Konsuls. c) das Konsulat (Amtsbureau eines Konsuls). **Consuless,** *(ko'nsules)* [s. consul u. -ess] *s.* die Frau eines Konsuls. **Consulship,** *(ko'nsəlšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Konsulat, Konsulamt. **Consult,** *(konsa'lt)* [l. consŭlère, *pp.* consult-, u. davon l. consultare] *v. n.* ratschlagen, sich beraten, zu Rate gehen. ~, *v. a.* 1. zu Rate ziehen, um Rat fragen; sich Rats erholen bei. 2. ± zu Rate ziehen, in Anschlag bringen. 3. nachschlagen (z. B. ein Buch). 4. * er-

örtern, überlegen, erwägen. ~, *(konsa'lt, konsalt')* [z. c.] *s.* 1. die Beratschlagung. 2. die Ratsversammlung. 3. [l. consultum] der Beschluß, Entschluß, Bescheid. 4. ✻ [l. consultus] der geschickte, sachverständige Berater. **Consultant,** *(konsa'ltənt)* [s. d. v. u. -ant] *s.* 1. der Konsultierende. 2. der nur zur Konsultation zugezogene Arzt, der Spezialist. **Consultation,** *(konsaltē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Beratschlagung. 2. die beratschlagende Versammlung, Konsultation (v. Ärzten ꝛc.). Writ of ~, [Recht] ein von einem hohern Gerichtshofe erlassener Befehl, eine faktisch überwiesene Sache dem ersten Gerichte wieder zu überweisen. **Consultative, consultatory,** *(konsa'ltətiv, -təri)* [s. d. v. u. -ative, -atory] *adj.* beratend. **Consultee,** *(konsalti')* [s. d. v. u. -ee] *s.* die konsultierte Person. **Consulter,** *(konsa'ltər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der oder die um Rat Fragende, Konsultierende. ✻ **Consultive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* = consultative.

Consumable, *(konsū'məbl')* [s. d. f. u. -able] *adj.* 1. zerstörbar, verzehrbar. 2. ‡ verzehrbar, verbrauchbar. ~s, *s. pl.* Verbrauchsartikel. **Consume,** *(konsū'm)* [l. consūmere] *v. a.* 1. ✻ verzehren, verbrauchen, konsumieren. 2. verzehren, zerstören. 3. verschwenden, zunichten, verplaudern, verschwenden, durchbringen; verschleudern (die Zeit). 4. [Handel] verbrauchen, abnehmen: to be ~d, [Handel] veraltet sein (von Waren). ~, *v. n.* (auch mit away) sich aufbrauchen, abzehren, sich (durch Verluste) verzehren. **Consumer,** *(konsū'mər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Verzehrer, Verbraucher. 2. das Zerstörende, der Zerstörer (v. der Zeit). 3. [Nationalök.] der Konsument, Abnehmer, Verbraucher.

Consummate, *(kon'səmət, konsa'mēt)* [l. consummare, s. s. -ate 3] *v. a.* vollenden, vollbringen, vollziehen. ~, *(konsa'mət, kon'səmēt)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* vollkommen, vollendet. Dazu *adv.* **consummately** *(-li).* **Consummation,** *(konsamē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Vollendung (eines Werkes, Entwurfes ꝛc.). 2. das Weltende. 3. das Lebensende, der Tod. ~ of marriage, [Recht] die Vollziehung der Ehe (durch die Begattung).

Consumption, *(konsa'mpshən)* [l. consumptio, s. d. f. u. -ion] *s.* 1. der Verbrauch, die Verzehrung; die Konsumtion, der Verbrauch, Konsum, Vertrieb, Absatz. 2. die Verschwendung. 3. [Med.] die Auszehrung, Abzehrung, Schwindsucht. **Consumptive,** *(konsa'mptiv)* [l. pp. consumpt- (s. consumere, f. consume), u. f. -ive] *adj.* 1. zerstörend, verwüstend (Krieg ꝛc.). 2. verschwendend, verzehrend. 3. [Med.] schwindsüchtig. ~, *s.* der schwindsüchtige Mensch. **Consumptivity,** *(konsamptī'viti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Schwindsüchtigkeit, Anlage zur Schwindsucht.

Contact, *(ko'ntakt)* [l. pp. contact- v. contingĕre, s. contingence] *s.* die Berührung (v. Körpern), der Kontakt. ~, *v. n.* in Berührung bringen. ~, *v. n.* sich berühren. **Contagion,** *(kontē'dzhən)* [l. contagio, Berührung, Ansteckung, u. s. -ion] *s.* 1. ✻ u. ‡ die Ansteckung. 2. der Ansteckungsstoff. 3. die Seuche, Pest; Bosheit, die giftigen Ausdünstungen. **Contagious,** *(kontē'dzhəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* ✻ u. ‡ ansteckend, pestartig, kontagiös, verderblich. **Contagiousness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Pestartigkeit, das Ansteckende. **Contagium,** *(kontē'dzhəm)* [l.] *s.* = der Ansteckungsstoff.

Contain, *(kontē'n)* [l. continēre: aus s. conteneō, contentum, contenīre: me. contene, contene] *v. a.* 1. enthalten (v. Gefäßen), messen. 2. in sich halten lassen. 3. enthalten, bemessen (v. Büchern). 4. ✻ in Schranken halten, im Zaume halten, zurückhalten, unterdrücken.

To ~ oneself, an sich halten, sich zurückhalten. ~, *v. n.* sich enthalten. **Containable,** *(kontē'nəbl')* [s. d. v. u. -able] *adj.* enthaltbar.

Contaminate, *(kontă'minēt)* [l. contamināre, u. s. -ate 3] *v. a.* beschmutzen, beflecken, beflecken. ~, *(kontă'minət)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* beschmutzt, befleckt. **Contamination,** *(kontămine'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Befleckung, Verunreinigung.

Contango, *(kontă'ngō)* [? s. contra] *s.* [Börse] der Aufgeld, das der Kaufer dem Wechselmakler für Stundung zu zahlen hat (Gegensatz s. backwardation).

Contemn, *(kontē'm)* [l. contemnere] *v. a.* verachten. **Contemner, -nor,** *(kontē'mnər, -tē'mər)* [s. d. v. u. -er, -or] *s.* der Verächter. **Contemning,** *(kontē'mning)* *ppr.* u. *vbl. s.* v. *v.*

Contemper, *(kontē'mpər)* [l. contemperare] *v. a.* durch Mischung mäßigen, mildern, modifizieren, anpassen. ✻**Conte'mperament,** [s. d. v. u. -ment] *s.* die Milderung durch Mischung. ✻**Conte'mperate,** [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* 1. zusammenmischen. 2. = contemper. ✻**Contempera'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Mischung. 2. die Mäßigung, Milderung, Anpassung.

Contemplable, *(kontē'mplə'bl')* [s. d. f. u. -able] *adj.* erwägbar, betrachtbar. **Contemplate,** *(kō'ntemplēt, kontē'mplēt)* [l. contemplare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. ✻ anschauen, betrachten. 2. ‡ a) betrachten (mit dem Geiste), b) beabsichtigen, ins Auge fassen. ~, *v. n.* (oft nachsinnen, nachdenken über). **Contemplation,** *(kontemplē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Betrachtung, aufmerksame Beobachtung. 2. das Insichversunkensein, das Nachsinnen, die Betrachtung, Beschaulichkeit. 3. die Absicht, das Vorhaben. — To have in ~, vorhaben, mit etwas umgehen. **Contemplatist,** *(kontē'mplətist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Nachsinnende, Betrachter. **Contemplative,** *(kontē'mplətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. spekulativ (Philosoph, Kopf). 2. beschaulich, beschauend. 3. neigung (Blick). — ~ life, das beschauliche Leben. ~ faculty, die Denkkraft. Dazu *adv.* **contemplatively** *(-li).* **Contemplator,** *(kontē'mplətər)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Betrachter; Denker. **Contemporaneity,** *(kontemporanē'iti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* die Gleichzeitigkeit. **Contemporaneous,** *(kontempore'nēəs)* [l. contemporaneus, u. s. -ous] *adj.* gleichzeitig. **Contemporary,** *(kontē'mpərəri)* [l. contemporarius, u. s. -ary] *adj.* gleichzeitig. ~, *s.* der Zeitgenosse. **Contemporise,** *(kontē'mpərīz)* [l. contemporare, u. s. -ize] *v. a.* gleichzeitig machen. ~, *v. n.* zeitlich zusammenfallen.

Contempt, *(kontē'mpt)* [l. contemptus] *s.* 1. die Verachtung (aktiv u. passiv). 2. [Recht] das Nichtachten der Befehle und Befehle eines Gerichtes, das Nichterscheinen. 3. der Trotz. To hold in ~, verachten. In ~ of, trotz. **Contemptibility,** *(kontemptibi'liti)* [s. d. s. u. -ity] *s.* die Verachtlichkeit. **Contemptible,** *(kontē'mptibl')* [s. d. v. u. -ible] *adj.* 1. verächtlich, verachtenswert. 2. verächtlich, verachtend. **Contemptibleness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Verachtlichkeit. **Contemptibly,** *(kontē'mptibli)* *adv.* s. contemptible. *adj.* **Contemptuous,** *(kontē'mptəs, -ptjuəs)* [s. contempt, l. contemptus, u. -ous] *adj.* 1. verächtlich (verächtenswert). 2. verächtlich, verachtend; unverschämt, frech, hochmütig. Dazu *adv.* **contemptuously** *(-li).* **Contemptuousness,** *(kontē'mptjuəsnəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Verächtliche, Hochmütige, Unverschämte Wesen.

Contend, *(konte'nd)* [l. contendere] *v. n.* 1. streiten; ‡ streiten, kämpfen. 2. zanken, hadern. 3. wetteifern. ~, *v. a.* bestreiten, streitig machen (etwas). **Contendent,** *(konte'ndənt)* [s. d. v. u. -ent] *s.* der Gegner, Bestreiter. **Contender,** *(konte'ndər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Streiter, Kämpfer (für etwas). **Contending,** *(konte'nding)* *ppr.* u. *vbl. s.* v. *v.* — *adj.* widerstreitend, feindlich einander gegenüberstehend, einander widersprechend, unvereinbar ꝛc.

✻**Contenement,** *(konte'nəmənt)* [s. contain, aus: continuer, u. -ment] *s.* [Feudalr.] das Freiheben" der Besitzungen eines Vasallen, denen er zur Behauptung seiner Stellung bedarf.

Content, I. *(konte'nt, ko'ntent)* [l. pp. content- v. continere, s. contain] *s.* 1. meist *pl.* der wesentliche Inhalt, Inhalt, Gehalt (eines Faßes, Buches ꝛc.). 2. [Geom.] der Inhalt, Flächeninhalt. — Table of ~s, der Inhalt, das Register (eines Buches). ~s of a ship's cargo, die Einnahmeliste. ~s received, [Handel] erhalten, bezahlt. Of the same ~, gleichlautend.

Content, II. *(konte'nt)* [s. d. f.

adj. u. *v.*] *s.* 1. die Zufriedenheit. 2. [Parl., Oberhaus] die Stimme für. 3. (das was befriedigt =) a) heart's ∼, der Wunsch; die Herzensbefriedigung. b) ✻die Befriedigung, *pl.* die Freuden.

∼, [l. contentus] *aap.* (with) zufrieden (mit). To be ∼, zufrieden sein, einverstanden, willig sein. [Parl., Oberh.] ∼, einverstanden, dafür; not ∼, dagegen [s. *s.* 2].

∼, [ml. contentare, s. d. v. *adj.*] *v. a.* 1. befriedigen, zufrieden stellen. 2. befriedigen, vergnügen. 3. bezahlen, befriedigen. To ∼ oneself (with), sich beruhigen, begnügen (mit) ... ✻ **Contenta'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Zufriedenheit. 2. die Befriedigung. **Contented,** *(konte'ntid)* [*pract.* u. *pp.* v. content] *adj.* (with) zufrieden (mit). Dazu *adv.* **contentedly** *(-li)*, zufrieden, mit Zufriedenheit, gelassen. **Contentedness,** *(konte'ntidnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Zufriedenheit, Genügsamkeit. **Contentful,** *(konte'ntful)* [s. content, *s.* II. u. -ful] *adj.* ganz und gar od. vollkommen zufrieden.

Contention, *(konte'nschn)* [l. contentio, v. contend, u. s. -ion] *s.* 1. der Streit, Kampf. 2. der Hader, Zank. 3. der Wettstreit, Wetteifer. 4. der Gegenstand des Streites. The bone of ∼, der Zankapfel. **Contentious,** *(konte'nschəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. streitsüchtig, zanksüchtig. 2. Streit od. Streitigkeiten erregend. 3. [Recht] sich auf Streitigkeiten beziehend, streitig, strittig. ∼ jurisdiction, die Gerichtsbarkeit in Streitsachen. Dazu *adv.* **contentiously** *(-li)*. **Contentiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Zanksüchtigkeit, Streitsucht, Zanksucht.

Contentless, I. *(konte'ntles, konte'ntles)* [s. content I. u. -less] *adj.* unhaltslos, leer.

✻ ∼, *(konte'ntles)* [s. content II. u. -less] *adj.* unzufrieden, mißvergnügt. **Contentment,** *(konte'ntment)* [s. content II. u. -ment] *s.* 1. die Zufriedenheit. 2. das Vergnügen, der Genuß.

Conterminal, *(kontə'rminəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* = conterminous. **Conterminate,** *(konte'rminet)* [s. conterminare, u. s. -ate 3] *v. n.* angrenzen. ∼, *(konte'rminet)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* dieselben Grenzen, Schranken habend. **Conterminous,** *(konte'rminəs)* [l. conterminus, u. s. -ous] *adj.* angrenzend, aneinandergrenzend, eine gemeinsame Grenze habend.

Contest, *(konte'st)* [l. contestari, zum Zeugen anrufen: frz. contester] *v. a.* 1. ✻ unter Zeugenschaft beschworen, zum Zeugen anrufen. 2. bestreiten (eine Meinung). 3. [Milit.] streitig machen (das Feld). ∼, *v. n.* 1. streiten. 2. wetteifern. ∼, *(konte'st)* [v. *v.*] *s.* 1. der Streit, Kampf. 2. der Streit, Wortwechsel. **Contestable,** *(konte'stəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* bestreitbar, strittig, streitig. **Contestant,** *(konte'stənt)* [s. d. v. u. -ant] *s.* jemand der streitet, bestreitet, wetteifert. **Contestation,** *(kontestē'schn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ✻ das Zum Zeugen-anrufen, der feierliche Appell, Protest. 2. ✻ der Eid, die Beteuerung durch Eid oder Zeugen. 3. der Streit, Wettstreit, die Streitigkeit.

✻ **Conte'x,** [l. contexere] *v. a.* zusammenweben. ✻ **Conte'xt,** [l. *pp.* context- v. *v.*] *adj.* zusammengewebt; fest. ✻ ∼, *v. a.* zusammenweben, verknüpfen. **Context,** *(kō'ntekst)* [l. contextus] *s.* der Zusammenhang, Kontext, die Redeverbindung. **Contextual,** *(konte'kstəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* den Kontext betreffend, dazu gehörig. **Contexture,** *(konte'kstschə)* [frz.; s. context u. -ure] *s.* 1. das Gewebe (auch ‡). 2. das Gewebe, der Bau des Körpers, eines Satzes u. dgl. m.

Conticent, *(kō'ntisənt)* [l. *ppr.* conticens, u. u. -ent] *adj.* schweigend.

Contignation, *(kontigne'schn)* [l. contignatio, s. -ion] *s.* 1. das Stockwerk, Geschoß. 2. das Gebälk, Zimmerwerk, die Bindung eines Gebäudes, Anrichtung eines hölzernen Baues.

Contiguity, *(kontigjū'iti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* 1. das Aneinanderstoßen (v. Häusern), das Aneinandergrenzen (v. Provinzen etc.). 2. ‡ die enge Aufeinanderfolge. **Contiguous,** *(konti'gjuəs)* [l. contiguus, u. s. -ous] *adj.* (to) ✻ mit (an) anstoßend, angrenzend (an), aufeinanderfolgend. Dazu *adv.* **contiguously** *(-li)*. **Contiguousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = contiguity.

Continence, -ency, *(kō'ntinəns, -nənsi)* [l. continentia, u. s. -ence, -ency] *s.* 1. § die Enthaltsamkeit, Mäßigkeit; Selbstbeherrschung. 2. die Enthaltsamkeit (in der Ehe etc.). 3. ✻ = continuity. **Continent,** *(kō'ntinənt)* [l. *ppr.* continens (v. continere, s. contain), u. s. -ent] *adj.* 1. § enthaltsam, zurückhaltend, mäßig. 2. ‡ enthaltsam (in der Ehe etc.). 3. ✻ enthaltsamend (Shaksp.). 4. ✻ (to, with) zusammenhängend (mit). 5. ✻ anhaltend (Fieber). ∼, [s. d. v. *adj.* 4, u. s. contain u. content, *s.*] *s.* 1. das was etwas enthält, Behältnis. 2. der Inhalt. 3. ✻ der Umfang. 4. ✻ das Zusammenhängende, bei. das feste Land im Gegensatz z. Wasser. 5. der Kontinent, das Festland. **Continental,** *(kontine'ntəl)* [s. d. v. *s.* u. -al] *adj.* kontinental, festländisch, Festlands-..., Kontinental-... ∼, *s.* der Kontinentale, Festlandsbewohner. **Continently,** *(kō'ntinentli)* adv. z. continent, *adj.* 1. 2.

Contingence, -ency *(konti'ndzens, -ənsi)* [s. l. contingere, berühren u. sich ereignen, u. s. -ence, -ency] *s.* 1. das Zusammentreffen, der Zusammenhang. 2. die Zufälligkeit, der Zufall, das zufällige Ereignis. *pl.* contingencies. [Handel] die Kosten für unvorhergesehene Fälle, Nebenausgaben. **Contingent,** *(konti'ndzənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. ✻ sich berührend. 2. zufällig, möglich, bedingt, nicht notwendig. ∼, *s.* 1. der Zufall. 2. a) der Beitrag. b) der Pflichtanteil, das Kontingent (Truppen etc.). **Contingently,** *(-li) adv.* z. v. *adj.* zufälligerweise, möglicherweise, bedingungsweise.

Continual, *(konti'njuəl)* [s. continue u. -al] *adj.* fortwährend, beständig, unaufhörlich, anhaltend. Dazu *adv.* **continually** *(-li)*. **Continualness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Fortdauer, das Anhaltende. **Continuance,** *(konti'njuəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. das Anhalten, Verharren, Verweilen (in), die Dauer, Fortdauer. 2. (in) die Beharrlichkeit. 3. ✻ das Verweilen an einem Orte (Shaksp.). 4. [Recht] die Vertagung, der Aufschub einer Sache. 5. die ununterbrochene Folge, der Zusammenhang. 6. die Fortsetzung (z. B. eines Romans). In ∼ of time, in der Folge, mit der Zeit. **Continuant,** *(konti'njuənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* dauernd. ∼, *s.* 1. [Gramm.] der Dauerlaut. 2. [Math.] die Kontinuante. ✻ ∼, intorr. **continuantly** *(-li)* statt continuately (Shaksp.). ✻ **Continuate,** *(konti'njuet)* [s. continue u. -ate 3] *v. a.* in Zusammenhang bringen, verbinden, fortsetzen. ✻ ∼, [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* ununterbrochen. Dazu *adv.* **continuately** *(-li)*. **Continuation,** *(kontinjuē'schn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ✻ der Zusammenhang. 2. die Fortdauer, Fortsetzung. 3. Handel das Prolongationsgeschäft; die Übertragung von Aktien; die Prämie, welche für die Verlängerung des Termines eines Kontraktes ausgezahlt wird. **Continuative,** *(konti'njuətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* fortführend. ∼, *s.* ein eine Fortdauer bezeichnender Ausdruck. **Continuator,** *(konti'njuēter)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Fortsetzer. **Continue,** *(konti'njū)* [l. continuare, fortdauern, fortsetzen] *v. n.* 1. dauern, fortdauern. 2. bleiben, verweilen (an einem Orte). 3. fortfahren, verharren (in einem Zustande). 4. (in) sein Geschäft etc. fortsetzen, fortführen. 5. To ∼ doing oder ∼ to do, fortfahren zu thun, weiter thun. ∼, *v. a.* 1. fortsetzen, fortführen, weiterführen. 2. belassen, beibehalten (in einem Zustande, einem Amte). 3. [Recht] vertagen, aufschieben. **Continued,** *(konti'njūd)* [*pp.* s. v.] *adj.* 1. fortdauernd, ununterbrochen, beständig, fortlaufend. 2. [Phys.] ununterbrochen, stetig. ∼ fever, ein anhaltendes Fieber. ✻ ∼ bass, [Mus.] der Generalbaß. ∼ fraction, [Math.] der kontinuierliche Bruch. **Continuedly,** *(konti'njudli) adv.* z. v. *adj.* **Continuer,** *(konti'njuer)* [s. continue u. -er] *s.* der Fortdauernde, Beharrende, Ausdauernde. **Continuing,** *(konti'njuing)* ppr. vbls. z. continue. **Continuity,** *(kontinjū'iti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* die ununterbrochene Verbindung, der ununterbrochene Zusammenhang der Teile, die Stetigkeit. **Continuous,** *(konti'njuəs)* [l. continuus, u. s. -ous] *adj.* zusammenhängend, ununterbrochen. Dazu *adv.* **continuously** *(-li)*.

Contort, *(kontō'rt)* [l. contorquēre, *pp.* contōrt-] *v. a.* zusammen drehen, -winden; verdrehen. ∼ed, *pp.* Bot.] gedreht (Blumenkrone). **Contortion,** ✻**-torsion,** *(kontō'rshn)* [l. d. v. u. -ion] *s.* die Krummung, Drehung, Verdrehung. **Contortionist,** *(kontō'rshnist)* [l. d. v. u. -ist] *s.* der Verdreher, u. zw. 1. der seine Glieder künstlich verdreht, der Schlangenmensch, 2. der Wortverdreher.

Contour, *(ko'ntūə, kontū'r)* [frz.] *s.* der Umriß, die Kontur. ∼-line, die Höhenlinie.

Contra, *(ko'ntrə)* [l.] I. *praep. adv.* gegen, entgegen, bei. in Verbindungen: Pro and Contra, für und wider, ab. st. Pro and Con, ohne mask. in Anwendung. II. *s.* das Gegen, Wider; *pl.* Pro's and Contra's, die Für u. Wider. Per Contra [Handel] andererseits, dagegen, die Gegenrechnung, Forderung III. in Prägungen: contra-, Prägung m. d. Bed.: Gegen (oft: counter-), z. B. ∼-account, [Handel] die Gegenrechnung.

Contraband, counterband, *(ko'ntrəbænd, kau'ntəb.)* [sp. contrabanda, i. contra- u. spl. bandum, Verbindung, Gebot] *s.* I. der Schleichhandel, Schmuggel. 2. die Schmuggelware, Konterbande. ∼, *adv.* verboten, entrechtigt, rechtswidrig. ∼, *v. a.* Schleichhandel treiben, schmuggeln. ✻ ∼, *v. a.* 1. einschmuggeln 2. als verboten erklären. **Contrabandist,** *(ko'ntrəbændist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Schleichhändler.

Contract, *(kontra'kt)* [l. contrahĕre, *pp.* contract-] *v. a.* 1. ‡ zusammenziehen. 2. abkürzen, verkürzen, zusammenziehen, zusammenfassen (eine Schrift). 3. zusammenziehen, runzeln, falten (die Stirne). 4. Gramm. zusammenziehen (zwei Silben in eine) etc. 5. kontrahieren, übereinkommen (über etwas), eingehen (etwas, z. B. eine Heirat). 6. (to) verloben (einem) 7. bekommen, sich zuziehen (eine Krankheit); annehmen (Gewohnheiten); kontrahieren, machen (Schulden). ∼, *v. n.* 1. sich zusammenziehen, einschrumpfen. 2. (for) kontrahieren, einen Vertrag oder Handel schließen (für), einen Handel eingehen (über). ∼, [l. *pp.* contract-, i. d. v.] *pp. adj.* 1. zusammengezogen, kontrahiert. 2. ✻‡ verlobt (to, mit). ∼, *(ko'ntrakt)* [s. v.] *s.* 1. der Vertrag, Kontrakt, Vergleich, die Übereinkunft. 2. der Kontrakt (das den Vertrag enthaltende Papier). 3. das Verlobnis. By ∼, kontrakt, vertragsmäßig. ✻ **Contracta'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Vertragschließen.

Contracted, *(kontra'ktid)* [*pp.* v. contract] *pp. adj.* 1. ✻ verlobt. 2. zusammengezogen. 3. kontraktlich abgemacht. 4. ‡ beschränkt, klein, engherzig. **Contractedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Zusammengezogenheit, Kürze. 2. ‡ die Beschränktheit (des Geistes), die Engherzigkeit. **Contractibility,** *(kontræktibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Zusammenziehbarkeit. **Contractible,** *(kontræ'ktib'l)* [s. contract u. -ible] *adj.* zusammenziehbar. **Contractile,** *(kontræ'ktil, -tail)* [s. contract u. -ile] *adj.* 1. zusammenziehend. 2. zusammenziehbar. **Contractility,** *(kontrakti'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Fähigkeit sich zusammenzuziehen (bei. die der Muskeln). **Contracting,** *(kontra'king)* [*ppr.* v. contract] ∼ power, der Vertrag-schließende. **Contraction,** *(kontra'kshn)* [l. contractio] *s.* von *v.* contract u. -ion] *s.* 1. ‡ die Zusammenziehung. 2. Gramm. die Zusammenziehung (eines Wortes). 3. die Abkürzung, Zusammenziehung (einer Schrift). 4. die Kontraktion. 5. der Vertrag, Kontrakt. 6. die Verlobung. **Contractor,** *(kontra'ktə)* [l. contractor] *s.* von *v.* contract u. -or] *s.* der Kontrahent, Vertragschließende, Kontrahierende, Unternehmer, Lieferant.

Co'ntra-dance = contre-dance, country dance.

Contradict, *(kontrədi'kt)* [l. contradictus, *pp.* von contradicĕre, s. contra- u. dicere, sagen] *v. a.* 1. widersprechen (einem). 2. widerstreiten, sich nicht vertragen mit (einer Sache). ✻ **Contradicter** [s. d. v. u. -er] = contradictor. **Contradiction,** *(kontrədi'kshn)* [l. contradictio, s. contradict u. -ion] *s.* 1. der Widerspruch. 2. der Widerspruchsgeist. 3. der Widerstreit, die Unvereinbarkeit. 4. die Widersprechende Sache. **Contradictional,** *(kontrədi'kshnəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* widerspruchsvoll. **Contradictious,** *(kontrədi'kshəs)* [s. contradiction u. -ous] *adj.* 1. widersprechend, voller Widersprüche. 2. widerspruchsvoll. 3. entgegengesetzt, unvereinbar, widerstreitend, unpassend. **Contradictiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. ‡ der Widerspruch. 2. die widersprechende Sache, der Widerspruch selbst. **Contradictor,** *(kontrədi'ktə)* [l.; s. contradict u. -or] *s.* der Widersprechende. **Contradictorily,** *(kontrədi'ktərili) adv.* s. contradictory. **Contradictoriness,** *(kontrədi'ktərinəs)* [s. d. f. u. -ness] *s.* 1. der Widerspruch. 2. der Widerspruchsgeist. **Contradictory,** *(kontrədi'ktəri)* [s. contradict u. -ory] *adj.* 1. widersprechend. 2. ‡ widersprechend, unvereinbar, unvereinbarlich (Projekte etc.). ∼, *s.* der Widerspruch, Gegensatz.

Contradistinct, *(kontrədisti'ngkt)* [s. contra- u. distinct *adj.* durch entgegengesetzte Eigenschaften unterschieden. **Contradistinction,** *(kontrədisti'ngkshən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Unterscheidung durch entgegengesetzte Eigenschaften. In ∼ to, im Gegensatze zu. **Contradistinctive,** *(kontrədisti'ngktiv)* [s. contra- u. distinctive] *adj.* durch Gegensätze unterscheidend. **Contradistinguish,** *(kontrədisti'ngguish)* [s. contra- u. distinguish] *v. a.* durch einen Gegensatz od. durch Gegensätze, entgegengesetzte Eigenschaften unterscheiden.

Contrahent, *(ko'ntrəhənt)* [l. *ppr.* contrahens, z. contrahĕre, s. contract, u. s.-ent] *adj.* kontrahierend. ∼, *s.* die kontrahierende Partei.

Contra-indicant, *(kontrəi'ndikənt)* [s. contra- u. indicant] *s.* [Med.] das Gegenanzeichen, Symptom. **Contra-indicate,** *(kontrəi'ndikeit)* [s. contra- u. indicate] *v. a.* [Med.] eine Gegenanzeige sein. **Contra-indication,** *(kontrə-indikē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* = contra-indicant.

✻ **Co'ntrair,** [frz. contraire] *adj. s.* contrary.

Contramure = countermure.

Contranatural, *(kontrənæ'tshrəl)* [s. contra- u. natural] *adj.* widernatürlich.

Contraposition, *(kontrəpəzi'shn)* [s. contra- u. position] *s.* die Gegenstellung.

Contrapuntist, *(kontrəpu'ntist)* [it. contrapuntista] *s.* Mus. der Kontrapunktist.

Contrariant, *(kontrē'əriənt)* [s. contrary u. -ant] *adj.* widersprechend, widerstreitend. ∼, *s.* der, die, das Widersprechende, der Gegensatz.

Contrariety, *(kontrərai'iti)* [s. contrary u. -iety] *s.* 1. der Widerspruch, die Widersprüche in den Gedanken, im Benehmen etc. 2. der Widerstreit, die Unvereinbarkeit. 3. die Widrigkeit z. B. des Schicksals. **Contrarily,** *(kontrē'ərili)* [s. contrary u. -ly] *adv.* auf eine widersprechende Weise, entgegen, zuwider, widrigerweise. **Contrariness,** *(kontrē'ərinəs)* [s. contrary u. -iness] *s.* 1. der Widerspruch, Gegensatz. 2. die Widerwärtigkeit. **Contrarious,** *(kontrē'əriəs)* [s. contrary u. -ous, *adj.* widersprechend, entgegengesetzt. Zu *adv.* **contrariously** *(-li).* **Contrariwise,** *(kontrē'əriwaiz, kontrə'riwaiz, kontrə'riwaiz)* [s. contrary, *adv.*, u. wise] *adv.* umgekehrt, im Gegenteil. **Contrary,** *(kontrē'əri, ko'ntrəri)* [contrarius, s. contra- u. -ary] *adj.* 1. widrig (auch in entgegengesetzter Zunge beim Winde), ungünstig. 2. entgegengesetzt, unvereinbarlich, widersprechend, widersprechend, zuwiderlaufend, widrig. ∼, *s.* das Gegenteil. 2. *pl.* die Gegensätze, entgegengesetzten Dinge, Gegenteile etc. etc. On the ∼, im Gegenteil, im Gegenteil, vielmehr, hingegen. To the ∼, s. d. Gegenteil, to the ∼ to the ∼, das Gegenteil tun. 2. zuwider, dagegen. Nothing to the ∼, nichts Gegenteiliges ∼ minded, entgegengesetzte Meinung habend, verschiedener Meinung. ∼, *adv.* entgegen, zuwider, auf entgegengesetzte Weise. ∼ to, *v. a.* widerstreiten, widersprechen, entgegenwirken.

Contrast, *(kontra'st)* [pl. contrástare, entgegenstehen; afrz. contraster] *v. a.* 1. abstechend machen, gegen einander abstechen lassen. 2. (with, - to) entgegenstellen, gegenüberstellen, kontrastieren. ∼, *v. n.* (with) einen Gegensatz, Kontrast bilden, im Gegensatz, Kontrast stehen (zu), abstechen (von). ∼, *(kontra'st)* *s.* der Kontrast, Gegensatz.

Contrate, *(ko'ntreit)* [ml. contrata, f. contra- u. -ate 2, gegenüberliegende Lage, vgl. country: *adj.* entgegenstehend] *adj.* in Verbindungen wie ~ wheel, das Kronrad, Steigrad.

Contravallation, *(kontrəvalē'šən)* [s. contra-, u. vgl. circumvallation] *s.* [Festungsb.] die Gegenverschanzung.

Contravene, *(kontrəvī'n)* [l. contrāvenīre] *v. a.* 1. entgegentreten, widersprechen. 2. ± übertreten, verletzen; entgegen od. zuwider handeln od. sein (einem Gesetze rc.). **Contravener,** *(kontrəvī'nə.r)* [s. d. u. -er] *s.* der Übertreter, Verletzer. **Contravention,** *(kontrəve'nšən)* [l. • contravention, s. v. u. s. -ion] *s.* die Verletzung, Übertretung, das Entgegenhandeln.

Contrayerva, *(kontrəjə'.rvə)* [sp.] *s.* [Bot.] die Kontrajerva, peruvianische Giftwurzel.

Contre-, -, *(kō'tr, ko'ntə.)* frz. = contra, Präfix in Zssetzgn. frz. Wörter, s. contra-.

Contrectation, *(kontrekte'šən)* [l. contrectatio, s. -ion] *s.* die Betastung, Berührung.

Contre-dance, -danse, *(ko'ntə.dans)* [frz., entst. a. u.] = country dance.

Contributary *(kontri'bjutəri)* [s. d. s. u. -ary] = contributory.

Contribute, *(kontri'bjut,* ✻ ○ *ko'ntribjūt)* [l. contribūĕre, *pp.* contribūt-] *v. a.* 1. beitragen, beisteuern, zusammenschießen (eine Summe Geldes). 2. (to) ± beitragen (zu). ~, *v. n.* (to, towards) beitragen, mitwirken (zu). **Contribution,** *(kontribjū'šən)* [s. d. u. -ion] *s.* 1. der Beitrag, die Mitwirkung. 2. die Steuer, Beisteuer, der Beitrag. 3. [Milit.] die Kriegssteuer, Brandschatzung. To lay ~ on ..., etwas besteuern. To lay under ~, in Kontribution setzen, brandschatzen. **Contributive,** *(kontri'bjutiv)* [s. d. u. -ive] *adj.* (to) beitragend (zu), beförderlich. **Contributor,** *(kontri'bjutə.)* [s. d. u. -or] *s.* der Beitragende, Beisteuernde; Mitarbeiter; der Beförderer (z. B. eines Unternehmens). **Contributory,** *(kontri'bjutəri, -tori)* [s. d. u. -ory] *adj.* beitragend, beisteuernd, fördernlich. ~, *s.* 1. der, die, das Beisteuernde. 2. [Recht] der haftbare Teilhaber.

✻**Contri'state,** [l. contristare, u. s. -ate 3] *v. a.* betrüben.

Contrite, *(ko'ntrait,* ✻*kontra'it)* [l. *pp.* contrītus, z. contērere, zerreiben, zermalmen] *adj.* 1. ‡ ✻ zerrieben, geknickt. 2. ‖ zerknirscht, reuevoll. Dazu *adv.* **contritely** *(-li).* **Contrition,** *(kontri'šən)* [s. d. u. -ion] *s.* 1. ✻ die Zerreibung. 2. [Theol.] die Zerknirschung, Zerknirschtheit. **Contriturate,** *(kontri'tjurət)* [s. con- u. triturate] *v. a.* zerreiben, zerstampfen.

Contrivable, *(kontrai'vəbl)* [s. contrive u. -able] *adj.* erfindbar, herstellbar. **Contrivance,** *(kontrai'vəns)* [s. d. s. u. -ance] *s.* 1. die Erfindung, Bewerkstelligung. 2. der Scharfsinn, die Erfindsamkeit. 3. der Kunstgriff, Entwurf, Plan, Anschlag. **Contrive,** I. *(kontrai'v)* [afrz. controver, contreuver (frz. con-trouver): me. controve, contreve] *v. a.* 1. erfinden; ersinnen; entwerfen; aussinnen, ausdenken; bewerkstelligen, fertig bringen. ✻ ~, *v. n.* Pläne machen, konspirieren. ✻ ~, II. [inkorr. v. l. *pract.* contrīvi, z. l. contērere, zerreiben, abnutzen] *v. a.* abnutzen, verbringen. ✻ **Contri'vement,** [s. contrive I. u. -ment] *s.* die Erfindung, der Plan. **Contriver,** *(kontrai'və.)* [s. d. u. -er] *s.* der Erfinder, Ersinner, Entwerfer, Anordner.

Control, ✻ -troll, -troul(e), comptrol(e), *(kontrō'l)* [frz. contrôle, s. contre- u. roll, Gegen-Rolle, -Verzeichnis] *s.* 1. ∓ das Gegenbuch, Gegenrechnungsbuch, Gegenregister; die Kontrolle, Gegenrechnung. 2. ± der Einhalt; die Einschränkung, der Zwang. 3. die Gewalt, Macht, der Befehl, die Aufsicht. 4. der oder das Einschränkende. — Without ~, ohne Zwang, in einem fort, uneingeschränkt, frei. Under ~, unter Kontrolle, in der Gewalt, unter der Aufsicht von ... ~, *v. a.* 1. (ins Gegenbuch od. Gegenregister eintragen) kontrollieren. 2. einschränken, beschranken. 3. ✻ beherrschen, widerlegen. 4. ✻ tadeln, widersprechen. **Controllable,** *(kontrō'labl)* [s. d. u. -able] *adj.* kontrollierbar; beherrschbar. **Controller,** *(kontrō'lə.)* [s. d. u. -er] *s.* 1. der Kontrolleur, Gegenschreiber, Rechnungsrevisor; Oberaufseher (des Finanzwesens rc.); Aufseher. 2. ✻ der Tadler. **Controllership,** *(-šip)* [s. d. u. -ship] *s.* das Oberaufseheramt; die Kontrolleursstelle. **Controlless,** *(kontrō'l-les)* [s. control u. -less] *adj.* unbeaufsichtigt, ungezügelt. **Controlment,** *(kontrō'lment)* [s. control u. -ment] *s.* 1. die Einschränkung, der Zwang. 2. die Aufsicht, Gewalt, der Befehl. 3. ✻ der Widerstand, Tadel.

✻**Controve'rsal,** [l. controversus, entgegengewendet, u. s. -al] *adj.* 1. nach verschiedenen Seiten gewendet, blickend. 2. controversial. ✻**Co'ntroverse,** [l. controversia, u. s. d. u.] *s.* = controversy. ✻ ~, *v. a.* u. *n.* bestreiten, disputieren. ✻**Co'ntroverser, -sor,** [s. d. u. -er, -or] *s.* der Polemiker. **Controversial,** *(kontrəvə'.šəl)* [s. controversy u. -al] *adj.* streitig, strittig, polemisch. **Controversialist,** *(kontrəvə'.šəlist)* [s. d. u. -ist] *s.* der Streiter, Polemiker. **Controversion,** *(kontrəvə'.šən)* [s. controverse u. -ion] *s.* 1. das Bestreiten, die Entgegnung. 2. die Umwendung. **Controversy,** *(ko'ntrəvəsi)* [l. controversia, u. s. -y] *s.* der Streit; die Streitsache, Streitfrage, Kontroverse. Without, beyond, out of ~, unstreitig, außer Frage, zweifellos. **Controvert,** *(ko'ntrəvə.t, kontrəvə'.t)* [l. • controvertere] *v. a.* bestreiten, diskutieren, widersprechen. ~, *v. n.* (with) disputieren, streiten (mit). **Controverter,** *(-tə.)* [s. d. u. -er] *s.* der Polemiker. **Controvertible,** *(kontrəvə'.tibl)* [s. d. u. -ible] *adj.* bestreitbar. **Controvertist,** *(ko'ntrəvə.tist, kontrəvə'.tist)* [s. d. u. -ist] *s.* = controversialist.

Contumacious, *(kontjumē'šəs)* [l. contumāx, u. s. -acious] *adj.* 1. halsstarrig, widerspenstig. 2. [Recht] nicht erscheinend, aus Ungehorsam von einer Vorladung wegbleibend. Dazu *adv.* **contumaciously** *(-li).* **Contumaciousness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* = d. s. **Contumacy,** *(ko'ntjuməsi)* [l. contumācia, u. s. -y] *s.* 1. die Halsstarrigkeit, Widerspenstigkeit. 2. [Recht] das Nichterscheinen, vorsätzliche Ausbleiben, die Kontumaz.

Contumelious, *(kontjumī'liəs)* [s. contumely u. -ous] *adj.* 1. verächtlich, schnöde, beschimpfend. 2. entehrend, schändlich. Dazu *adv.* **contumeliously** *(-li).* **Contumeliousness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Schnödigkeit, der Schimpf. **Contumely,** *(ko'ntjumili)* [l. contumēlia, u. s. -y] *s.* 1. der Hohn, die Verhöhnung, Geringschätzung. 2. die Schmach, der Schimpf; contumelies, *pl.* Beschimpfungen.

Contund, *(konta'nd)* [l. contundĕre] *v. a.* 1. = d. s. 2. ↓ durchprügeln. **Contuse,** *(kontju'z)* [l. contundere, *pp.* contūs-] *v. a.* quetschen, zerquetschen. **Contusion,** *(kontju'žən)* [s. d. u. -ion] *s.* 1. die Quetschung. 2. die Zerquetschung, Zerstoßung.

Conundrum, *(kona'ndrəm)* [?] *s.* 1. die Schnake, Posse, Schnurre, der Schwank. 2. die Ratiefrage, das Rätsel.

✻ **Conusance,** *(ko'njuzəns, ko'nizəns)* [afrz.] = cognizance. ✻ **Conusant** *(ko'njuzənt, ko'nizənt)* [afrz.] = cognizant.

Convalesce, *(konvəle's)* [l. convalescere] *v. n.* sich erholen, genesen. **Convalescence,** *(konvəle'səns)* [s. d. u. -ence] *s.* die Genesung, Erholung. **Convalescent,** *(konvəle'sənt)* [s. d. u. -ent] *adj.* genesend, sich erholend. ~, *s.* die genesende Person, der Rekonvalescent.

Convection, *(konve'kšən)* [l. convectio, u. s. -ion] *s.* die Übertragung. **Convective,** *(konve'ktiv)* [l. *pp.* convect- z. convĕhere, zusammentragen, u. s. -ive] *adj.* übertragend, Übertragungs-...

Convenable, ✻**coven.,** *(ko'nvinəbl)* [s. convene u. -able] *adj.* füglich, passend, übereinstimmend. **Convenance,** *(kōvenās)* [frz., s. d. s. u. -ance] *s.* die Schicklichkeit, das Übliche, Angemessene. **Convene,** *(konvī'n)* [l. convenīre] *v. n.* 1. zusammenkommen, zusammentreffen (v. Dingen), sich versammeln (von Körperschaften rc.). 2. übereinkommen, -stimmen. 3. [amer.] passen, bekommen. ~, *v. a.* 1. zusammenberufen, versammeln. 2. vorladen. **Convener,** *(konvī'nə.)* [s. d. u. -er] *s.* 1. der mit andern Zusammenkommende. 2. der Zusammenberufende. ○ schott.

Convenery, *(konvi'neri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Versammlung. **Convenience,** *(konvī'niəns)* [l. convenientia, u. s. d. v. u. -ence] *s.* 1. die Passlichkeit, Schicklichkeit, Angemessenheit. 2. die Bequemlichkeit, Gemächlichkeit. 3. die Bequemlichkeit (was Gemächlichkeit gibt). 4. die Schicklichkeit der Zeit od. des Orts, die Gelegenheit; bequeme Zeit. — At one's ~, wie es einem paßt, nach Bequemlichkeit. At your earliest ~, sobald es Ihnen möglich ist. A place of ~, ein Aufenthaltsort. **Conveniency,** *(konvī'njənsi)* [s. d. v. u. -ency] *s.* = d. v. **Convenient,** *(konvī'niənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. (mit to u. for) passend, angemessen, schicklich. 2. bequem, gelegen. Dazu *adv.* **conveniently** (-li), Verb. d. *adj.* u. ohne Muße, bei Gelegenheit. **Convent,** s. **covent.** **convent,** *(kon'vənt)* [l. conventus, s. convenire] *s.* 1. ✻ das Zusammentommen, die Versammlung. 2. der Konvent, das Kloster u. sämtl. der Klosterfrau gehörige Gebäude; s. monastery. ~, *(konvent')* [l. cŏnvĕnīre, *pp.* cŏnvĕnt-, s. convene] *v. a.* zusammenrufen, versammeln, vorladen, fordern. ✻ ~, *v. n.* 1. zusammen kommen, treten. 2. ⁺ passend geraten sein. **Conventical,** *(konven'tikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* klösterlich, Konvents ... **Conventicle,** *(konven'tik'l)* [l. conventĭcŭlum, u. s. -cle] *s.* 1. § die Versammlung, Zusammenkunft. 2. ✻ die heimliche, ungesetzliche Versammlung. 3. ⁺ die Winkelversammlung. 4. das Konventikel (religiöse Versammlung bes. von dissenters) bes. der Versammlungsort, Tempel. ✻ ~, *v. a.* u. *n.* zu einem Konventikel, einer Winkelversammlung versammeln, bes. zusammenkommen. **Conventicler,** *(konven'tiklər)* s. d. v. u. -er] *s.* der Anhänger, Besucher von Konventikeln. **Convention,** *(konven'šən)* [l. conventio, s. -tion; s. convene] *s.* 1. § die Zusammenkunft, Versammlung. 2. die Verbindung, der Bund. 3. [Polit. u. Kirch.] die Versammlung, der Konvent. 4. der Vergleich, Vertrag; die Übereinkunft (wie zwischen den Befehlshabern zweier Heere). **Conventional,** *(konven'šənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. vertragsmäßig, verabredet. 2. konventionell, üblich, der herkömmlichen Sitte entsprechend. **Conventionality,** *(konvenšəna'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. das Übliche, Herkömmliche; *pl.* die in unserer Gesellschaft üblichen Sitten, Lebensformen ꝛc. 2. die Befolgung derselben. **Conventionary,** *(konven'šənəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* vertragsmäßig. **Conventionist,** *(konven'šənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Vertragschließende. 2. das Mitglied einer Versammlung, Konvention. **Conventual,** *(konven'tšuəl)* [ml. conventualis, s. convent u. -al] *adj.* klösterlich, Kloster- ... Prior ꝛc. ~, *s.* der Konventual; ein Mönch od. eine Nonne.

Converge, *(konvə'dž)* [spl. convergere] *v. n.* zusammenlaufen, konvergieren (wie Linien, Straßen ꝛc.). Converging rays, konvergierende Lichtstrahlen. Converging series, s. *pl.* Math. konvergierende Reihen. ~, *v. a.* konvergieren machen, zusammenführen. **Convergence, -ency,** *(konvə'džens, -si)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* das Konvergieren, Zusammenlaufen in einem Punkte. **Convergent,** *(konvə'džənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* zusammenlaufend, konvergierend.

Conversable, *(konvə'səbl)* [s. converse, v. u. -able] *adj.* unterhaltend, gesprächig. Dazu *adv.* **conversably** *(-bli).* **Conversableness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unterhaltungsgabe, Gesprächigkeit. **Conversance, -ancy,** *(kon'vərəns, -si)* [s. d. v. u. -ance, -ancy] *s.* die Vertrautheit (with, mit). **Conversant,** *(konvə'sənt)* [s. converse u. -ant] *adj.* 1. (with) Umgang pflegend, bekannt, vertraut (mit); 2. (in, among, with) zu Hause, bewandert, erfahren (in Studien ꝛc.). 3. ⁺ (about) beschäftigt (mit). **Conversation,** *(konvəsē'šən)* [s. converse u. -ation] *s.* 1. der gesellschaftliche Umgang oder Verkehr. 2. ⁺ das geschäftliche Verkehren. 3. criminal ~, unerlaubter Umgang (with, mit). 4. die Bekanntschaft (with, mit). 5. ⁺ die Unterhaltung. Die Gesellschaft. 6. das Benehmen, die Umgangsform. 7. der Verkehr, die Unterhaltung. 8. das Gespräch über Konversation. A private ~, ein Zwiegespräch. **Conversational,** *(konvəsē'šənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. gesprächig. 2. gesprächig, Konversations- ... **Conversative,** *(konvə'sətiv)* [s. converse u. -ative] *adj.* 1. gesprächig, redselig. 2. geselligkeitsliebend. **Conversazione,** *(konvəsatsi-ō'nē)* [s. converse u. -azione] *pl* die Konversazione, Zusammenkunft. **Converse,** I. *(konvə'rs)* [l. conversari] *v. n.* 1. ⁺ u. ‡ (with) Umgang haben oder pflegen, umgehen, Verkehr haben (mit). 2. ⁺ geschlechtlich verkehren. 3. sich heimlich unterreden, sprechen (mit). ~, *(konvə'rs)* [s. converse] *s.* 1. die Unterredung, das vertraute Gespräch. 2. ⁺ u. ‡ der Umgang, Verkehr. 3. (with) die Bekanntschaft, Vertrautheit, Beischlafsumgang (mit). 4. ⁺ der geschlechtliche Verkehr. To hold ~ with ..., Verkehr, Umgang haben od. pflegen, verkehren, umgehen; sich beschäftigen (mit).

Converse, II. *(ko'nvəs)* [l. convers-, *pp.* s. convertĕre, s. convert] *adj.* umgekehrt, entgegengesetzt. ~, *s.* das Gegenteil, die Umkehrung. Umkehrung. **Conversely,** *(konvə'sli, konvə'slī)* *adv.* s. d. *adj.* **Conversion,** *(konvə'šən)* [l. conversio, s. d. v. u. -ion] *s.* 1. § (into) die Verwandlung, Umwandlung. Konversion, Umkehrung. 2. [Mil.] ✻ die Schwenkung. 3. [Theol. die Bekehrung. 4. [Polit.] die Bekehrung (der Übergang von einer Partei zu einer andern). 5. [Recht] die verderbliche Verwendung zu seinem eigenen Gebrauche. — ~ of propositions, [Log.] die Umkehrung eines Satzes. ~ of equations, [Alg.] die Reduktion, Umwandlung der Gleichungen. **Conversive,** *(konvə'sīv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* = convertible. **Convert,** *(konvə'rt)* [l. convertere] *v. a.* 1. (from) abwenden, wenden. 2. ⁺ wo(r)in wenden, kehren. 3. ⁺ a. ‡ (into) verwandeln, umwandeln, konvertieren. 4. (to) bekehren zu. 5. (to) verwenden zu einem andern Gebrauche bes. Recht widerrechtlich zu eigenem Gebrauche. 6. [Log.] umkehren, einen Satz ~. To ~ into money, Vermögen realisieren, umsetzen, zu Geld machen. ~, *v. n.* 1. sich verwandeln, sich verkehren. ~, s. der Bekehrte, Konvertit, Proselyt. **Converter,** *(konvə'rtər)* s. d. v. u. -er] *s.* 1. ‡ der Verwandler, Verwerter. 2. der Bekehrer, Proselytenmacher. **Convertibility,** *(konvə'rtəbi'liti)* [s. d. v. u. -ibility] *s.* 1. § die Verwandelbarkeit, Umwandelbarkeit, Verwertbarkeit, Konvertierbarkeit. 2. ‡ die Realisierbarkeit, Umsetzbarkeit in Geld. **Convertible,** *(konvə'rtəbl)* [s. convert, v. u. -ible] *adj.* 1. umwandelbar, umsetzbar in Geld. 2. ‡ verwertbar, realisierbar in Geld. 3. ⁺ umkehrbar, vertauschbar. — ~ terms, gleichbedeutende Ausdrücke. **convertibly** *(-bli).* **Convertite,** *(konvə'rtit)* [s. convert, v. u. -ite] *s.* die bekehrte od. bekehrte Person.

Convex, *(konvek's)* [l. convexus] *adj.* rundbäuchig, konvex, erhaben, gewölbt. ~, *s.* der konvexe Körper. Heaven's ~, das Himmelsgewölbe, *(konvek's)* [l. convexus, s. d. v. u. -ed] *adj.* rundbäuchig, konvex, gewölbt gemacht. **Convexity, convexness,** *(konvek'siti, konvek'snəs)* [s. d. v. u. -ity, -ness] *s.* die Rundbäuchigkeit, konvexe Form, Wölbung. **Convexly,** *(konvek'sli)* *adv.* s. convex. **Convexo-** *(konvek'so)* [s. convex u. -o-] in Zssgn. „rund u. konvex ...", z. B. **~-concave,** *adj.* konvex konkav. **~-convex,** *adj.* auf beiden Seiten konvex, konvex konvex.

Convey, ✻ conveigh, *(konvē')* [afrz. conveier; frz. convoyer, s. l. via, Weg, u. com-, den Weg zusammen nehmen, geleiten; mit. ✻ l. conveherе, zusammenführen] *v. a.* 1. ✻ mit jemand neben reisen. 2. (to) führen, fortführen, tragen, fortbringen, fortschaffen, transportieren, spedieren, übersenden, zu Land od. zu Wasser od. in der Luft. 3. ⁺ weiterleiten, übertragen, übermachen (Briefe ꝛc.). 4. ‡ übermachen, übertragen, überliefern (ein Recht ꝛc.). 5. fortpflanzen (wie die Luft den Schall); leiten (Strom ꝛc.), mitteilen. 6. ✻ (einem) fortbringen, heimlich schaffen. 7. (einem) ausführen (ein Geschäft). 8. ✻ To ~

oneself, sich entfernen, fortstehlen. ✻ ~, s. = conveyance. **Conveyable,** *(konvē'əb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* überbringbar, transportierbar, mitteilbar. **Conveyance,** *(konvē'əns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. a) das Fortführen, Fortschaffen, die Fortschaffung; b) [Handel] *α)* die Übergabe; *β)* der Transport, die Spedition, Versendung, Übersendung (zu Land, zu Wasser ꝛc.). 2. ✝ die Überlieferung, Vermittlung (z. B. des Sinnes durch Worte). 3. ± die Übertragung, Übergabe, Abtretung, Überlieferung (v. Titeln, Ansprüchen ꝛc.), Verleihung, Bewilligung (v. Rechten). 4. die Abtretungs-, Verleihungsschrift. 5. jedes Fortschaffungsmittel, das Fuhrwerk, Fahrzeug, die Fahr-, Fuhrgelegenheit. 6. die heimliche Wegschaffung, Wegräumung. 7. ✻ der Kniff, Kunstgriff, schlaue Plan, Betrug. — [Handel] ~ by water, der Wassertransport. ~ by land, der Landtransport. Bill of ~, die Speditionsrechnung. Deed of ~, die Übergabsurkunde. Letter of ~, der Frachtbrief. Mode of ~, die Versendungsart. Book of ~s, die Speditionsbücher. Cash of ~s, die Speditionskasse. Charges of ~, die Speditionskosten. **Conveyancer,** *(konvē'ənsə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Notar, der Abtretungsschriften u. dgl. zu verfassen oder anzufertigen hat. 2. ✻ der Dieb. **Conveyancing,** *(konvē'ənsing)* [*pbls.* s. conveyance] *s.* die Abfassung von Abtretungs-, Übertragungsurkunden. **Conveyer,** *(konvē'ə)* [s. convey u. -er] *s.* 1. die Person od. Sache, die abbringt, übermittelt ꝛc. 2. ✻ der geschickte Dieb. 3. (auch conveyor) in verschied. techn. Verwendungen, der Aufzug, die Hebemaschine.

Convict, *(konvi'kt)* [l. convincĕre, *pp.* convict-, s. convince] *v. a.* 1. ✻ besiegen. 2. ✻ beweisen, darthun. 3. widerlegen. 4. a) (of) überführen, überweisen (einer eines Verbrechens). b) (of) für schuldig erklären (einer eines Verbrechens). ~, [s. convict-, s. d. v.] *adj. pp.* überwiesen, für schuldig erklärt. ~, *(kō'nvikt)* [s. d. v.] *s.* der Überführte, Missethäter, Sträfling. **Conviction,** *(konvi'kshən)* [s. convict, *v.* u. -ion] *s.* 1. die Überführung (eines Missethäters ꝛc.). 2. ± das Überweisen, die Überführung, Widerlegung, Überzeugung. 3. die Überzeugung (das Überzeugtsein). — To carry ~, überzeugen. **Convictive,** *(konvi'ktiv)* [s. convict, *v.* u. -ive] *adj.* überzeugend, tüchtig. Dazu *adv.* **convictively** *(-li)*. **Convince,** *(konvi'ns)* [l. convincere] *v. a.* 1. (of) überzeugen (einen von etwas). 2. überführen. 3. ✻ beweisen, erweisen. 4. ✻ überwinden. **Convincement,** *(konvi'nsmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Überzeugung, das Überzeugen. **Convincible,** *(konvi'nsib'l)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* 1. überführbar, überzeugbar. 2. widerlegbar, erweislich. **Convincing,** *(konvi'nsing)* [*ppr.* *dbls.* s. v. *v.*] *adj.* überzeugend (unwiderleglich). Dazu *adv.* **convincingly** *(-li)*. **Convincingness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Überzeugungskraft, Augenscheinlichkeit.

Convive, *(kŏ'nvaiv, kŏnvaiv')* [frz. v. l. convīva] *s.* der Tischgenosse. ✻ ~, [v. v.] *v. n.* zusammen schmausen. **Convivial,** *(konvi'vial)* [l. convivialis] *adj.* gastlich, lustig, festlich, gesellig, das Festgelage betreffend. **Conviviality,** *(konvivia'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Schmausliebhaberei; Gesellschaftlichkeit; Frohlichkeit beim Festmahle.

Convocate, *(kŏ'nvokeit)* [s. convoke u. -ate 3] *v. a.* zusammenberufen. **Convocation,** *(konvokē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Zusammenberufung. 2. die Versammlung. 3. [Engl.] die parlamentarische Kirchenversammlung. 4. [engl. Univ.] die außerordentliche Senatssitzung. **Convoke,** *(konvō'k)* [l. convocare] *v. a.* zusammenberufen.

Convolute, *(kŏ'nvolut)* [l. convolvere, *pp.* convolūt-] *v. a.* sich zusammenrollen. ~, [v. v.] *adj.* [Bot.] einwärts gerollt, gerollt, eingerollt, zusammengerollt, umwindet (Blatt). **Convolution,** *(kŏnvolū'shn)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Zusammenwickelung, Aufrollung. 2. ~ of the brain, die Hirnwindung. **Convolve,** *(konvo'lv)* [l. convolvere] *v. a.* u. *n.* (sich) zusammenwickeln, zusammenrollen. **Convolvulus,** *(konvo'lvjuləs)* [l.] *s.* (-luses *(-ləsiz)*, + -li *(-lai)* *pl.*) [Bot.] die Winde.

Convoy, *(konvoi')* [frz. convoyer = convey] *v. a.* geleiten, decken, begleiten (zu Land und Wasser, z. B. Schiffe, Munitionswagen ꝛc., auch Personen). ~, *(kŏ'nvoi)* [v. v.] *s.* 1. das Geleit, Schutzgeleit, die Bedeckung (zu Land u. Wasser). 2. a) das geleitete Schiff, die geleitete Flotte. b) das geleitende Schiff, Geleitschiff, die Bedeckung. c) [Seehandel] die Kauffahrteiflotte. 3. Zufuhr, Geleitflotte; Eskorte. 3. ✝ die Geleitung, Deckung, Beschirmung. 4. ✻ die geleitende Person; der wohin fahrende Weg. ~-carriage, [Eisenb.] der Tender. ~-duties, die Bedeckungs-, Konvoigebühren.

Convulse, *(konvu'ls)* [l. convellĕre, *pp.* convuls-] *v. a.* 1. ✝ erschüttern, zuckungen verursachen (dem Körper). 2. ✝ erschüttern. ~, *v. n.* in Zuckungen geraten. **Convulsion,** *(konvu'lshən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Zucken, die Zuckung, Konvulsion, Verzuckung. 2. ± die Erschütterung (z. B. politische). ~s of laughter, ein krampfhaftes Lachen. **Convulsive,** *(konvu'lsiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* ✝ u. ± zuckend, krampfhaft, konvulsivisch. Dazu *adv.* **convulsively** *(-li)*.

Cony, coney, ✻cunning, conny, cunny, *(ā kŏ'ni, kŏ'ni)* [afrz. coni (*pl.* conis, conin, z. l. cunīculus] *s.* 1. das Kaninchen. 2. ✻ das Liebchen; der Dummkopf. ~-borough, ~-burrow, der Kaninchenbau. ✻ ~-catch, *v. a.* [Liebhbr.] einen prellen, zum Narren haben. ✻ ~-catcher, der Preller, Gauner. ✻ ~-catching, die Gaunerei, Prellerei. ~-fish, die Aalraupe. ~-garth [me. coning-erth], ~-warren, das Kaninchengehäge. ✻ **Co'nyger, co'nynger,** [afrz. coninière] = cony-warren.

Coo, *(kū)* [lautn.] *v. n.* girren, gurren (v. Tauben).

○ schott. **Cood,** *s.* = end.

Cooee, cooey, *(kū'i, kūi')* [lautn.] *s.* der Kui, Signalruf der australischen Ureinwohner im Busch. ~, *v. n.* den Kui ausrufen.

○ schott. **Coof,** *(kŏf)* [?] *s.* der Dummkopf, Tölpel.

Cook, *(kuk)* I. [v. f. *s.*] *v. a.* 1. kochen. 2. ± zubereiten, vorbereiten (zu irgend einem Gebrauche). 3. To ~ up, zusammenrichten, zusammenkochen, fälschen. 4. ✝ ⊖ (auch to ~ any one's goose) ruinieren. ~, *v. n.* kochen. ~, [ae. cōc, v. l. coquus, cocus] *s.* der Koch, die Köchin. Great ~, der Gastkoch. ~-fish, die Meerkatze. ~-maid, die Küchenmagd, Köchin. ~-room, die Küche. ~-shop, die Garküche.

✻ ~, II. [lautn.] *v. n.* wie der Kuckuck schreien.

○ schott. ~, III. [?] *v. n.* plötzlich verschwinden.

Cooker, *(ku'kə)* [s. cook I. u. -er] *s.* 1. der Kocher. 2. der Kochapparat. **Cookery,** *(ku'kəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* 1. die Kochkunst, das Kochen. 2. die Küche. ☾ **Cooky, -ie,** *(ku'ki)* [s. d. v. u. -ie] *s.* die Köchin. ○ schott. amer. **Cookie, cooky, cookey,** *(ku'ki)* [? holl. koekje] *s.* ein Brötchen, Kuchen.

Cool, *(kūl)* [ae. cōl] *adj.* 1. kühl, frisch. 2. ± a) kalt, gleichgültig. b) kalt, leidenschaftslos. ~, *s.* die Kühle. Frische, Kühlung, das Kühle. ~-cup, ein Kühltrank. ~-headed, kühl, leidenschaftslos. ~, [ae. cōlian] *v. a.* 1. kühlen, abkühlen. 2. ± abkühlen (den Mut, die Liebe ꝛc.). ~, *v. n.* 1. sich kühlen, abkühlen, kühl werden. 2. ± abkühlen, sich kühlen, erkalten, nachlassen. **Cooler,** *(kū'lə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. das Kühlmittel. 2. das Kühlfaß, der Kühlkessel; [Brauer.] die Kühle, das Kühlschiff.

Coolie, -ly, *(kū'li)* [Wz. Kulī, Kolī, ✕ tamil. kuli, Miete] *s.* 1. der Kuli (und chin. andere Arbeiter). 2. ⊖ der Soldat.

Cooling, *(kū'ling)* [*ppr.* *dbls.* s. cool] *adj.* kühlend, kühl ... ~ drink, der Kühltrank. **Coolish,** *(kū'lish)* [s. cool u. -ish] *adj.* etwas kühl.. **Coolly,** *(kūlli)* *adv.* s. cool. Bed. d. *adj.* u. bei od. mit kaltem Blute. **Coolness,** *(kū'lnes)* [s. cool u. -ness] *s.* 1. ✝ die Kühle, Kühlung. 2. ± die Kaltе. ✻ ○ **Coolth,** *(kulth)* [s. cool u. -th] *s.* die Kälte, Erkältung.

Coom I.. ✻ **coame,** *(kūm)* [? culm I.. ? T. Rahm, an. kām] *s.* 1. der Ruß. 2. der Kohlenstaub, Sagestaub. 3. die Wagenachsenschmiere.

○ ibett. **Coom** II.. **cumb,** *(kŭm)* [?] ~. [Archit., das Holzzimmer eines Bogens, Gewölbes.

○ **Coomb, comb,** *(kūm)* I. [ae. cumb,

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • (in der Etymol.) hypothetisch. + selten. ✝ eigentlich. ± figürlich. ⁞ übertragen.

Flüssigkeitsmaß] s. ein Normaß von vier Scheffeln.

Coomb, comb(e). II. *kūm* [ac. cumb. Höhlung, Tal] s. die Thalmulde.

Coon. *kūn* [verk. a. raccoon] s. 1. [Zool.] der Waschbär. 2. Spottname der Mitglieder der alten Whigpartei i. d. Vereu. Staaten. 3. der blutige Kerl. der Kerl. Kunde. A gone ∼, eine ruinierte, verlorene Person od. Sache.

Coop. I. *kūp* [nc. coupe, ac. cupe, D. Kufe] s. 1. der Korb. 2. der Fischerkorb. 3. der Hühnerstall. Hühnerkäfig. Hühnerkorb. Verschlag. 4. das Gefängnis. 5. [? v. coop] der Tanzhausen. ∼, v. a. mit Hühnern gemeinsam mit up: 1. in einen Hühnerstall einsperren; daher: 2. fig. einsichtlichen, einsperren.

∼, II. = comp II.

∼, III. *kūp* [? verk. a. come up *intorj.*, ein Zuruf im Schachspiel.

Coopee = coupee.

Cooper. *kū'pər* [s. coop I. u. -er] s. der Küfer, Böttcher, Faßbinder. ∼, *v. a.* 1. Fässer binden, machen. 2. in Fässer füllen. 3. [s. beerdigen] zusammenflicken. 4. [ausbessern, verpfuschen.

Cooperage, *kū'pərej* s. d. v. u. -age] s. 1. die Böttcherei. Werkstatt u. Handwerk. 2. der Faßmünden, Böttcher, Küper. Küfer-lohn.

Co-operate, *kō-o'pəreit* [v. co- u. operate] *v. n.* 1. mitwirken, -tun, zusammenwirken. ∼, *(ko-o'pəret)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* zusammenwirkend.

Co-operation, *kō-o'pəre'shən* s. d. v. u. -ation] s. 1. das Mitwirken. 2. die Vereinigung zu einer Gesellschaft.

Co-operative, *(kō-o'pəretiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. mitwirkend, zusammenwirkend. 2. genossenschaftlich. ∼ society, der Konsumverein. ∼ store, das Konsumvereinslager. **Co-operator,** *(kō-o'pəreitər)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Mitwirker, Mithelfer, Mitarbeiter. 2. das Genossenschaft mitglied.

Co-opt, *(kō-o'pt)* [l. cooptare *v. a.* hinzuwählen, kooptieren] **Co-optate,** *(kō-o'pteit)* [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* = d. v. **Co-optation,** *(kō-opte'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. die Wahl, Hinzuwahl, Kooptierung.

Co-ordinate, *(kō-ō'dineit)* [s. co- u. ordinate] *v. a.* beiordnen, koordinieren. ∼, *(kō-ō'dinet)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* beigeordnet, koordiniert. Dazu *adv.* **co-ordinately** *(-li)*, beigeordnet, von gleichem Range. **Co-ordination,** *(kō-ō'dine'shən)* s. d. v. u. -ation] s. die Beiordnung.

Coost, I. = coast, cost. 2. = shott = cast. *pract.*

Coot. I. *kūt* [me. cote; vgl. holl. koet] s. 1. das Wasserhuhn. 2. [amer.] der Tropf. Einfaltspinsel.

○ schott. ∼ II., **cuit, cute.** *kūt* [vgl. holl. koot, D. Kote, Kate] s. der Fuß-Knöchel. ○ schott. **Cootie** I., **-ty,** [s. d. v. u. -y] *adj.* mit befiederten Beinen.

○ schott. ∼ II., **coodie, cudie.** [?] *s.* ein holzerner Kuchennapf.

* **Cop.** I. [ac. copp, m. koppr] s. cup.

Cop. *kop* II. [s. copped, D. Kopf] s. 1. der Gipfel od. die Spitze einer Sache, die Kuppe. 2. die Koppe, Haube, der Busch der Vögel. 3. das Häubchen der Schober-Heu. 4. = die Hutkrämpe. 5. der Kirchenstuhl. 6. [Spinn.] = Strähnrolle. ∼, *v. a.* aufbauschen, aufdämmen.

[? ⊖ ∼, III. [? s. cap II] *v. a.* fangen, erwischen. ∼, der Polizeimann.

Copaiba, -aiva. *(kopā'ibə, -pāi'və* sp., v. port. *-pāi'ba, -pāi'bə* sp.] s. der Kopaivabalsam.

Copal. *(kō'pəl* sp., v. mexik. *-pāl'* s. der Kopal. das Kopalharz.

Coparcenary, -ery. *(kō-pā'sənəri)* [s. co- u. parcenary, -ery] s. 1. = der Miterbe. 2. das Miterbschaft. **Coparcener,** *(kō-pā'sənər)* [s. co- u. parcener] s. = d. der Miterbe. **Coparceny** *(kō-pā'sini)* [s. d. v. u. -ency] = copartnery.

Copartment = compartment.

Copartner, *(kō-pā'tnər)* [s. co- u. partner] s. 1. = der Teilhaber, Teilnehmer, Beteiligte. 2. [Handel] der Teilhaber, Associé, Kompagnon, ∼ in a Ship, der Mitreeder. **Copartnership,** *(-ship)* [s. d. v. u. -ship] s. 1. [Handel] die Gemeinschaft, Sozietät, Kompagnie, Handelsgesellschaft. 2. = d. der Beteiligung, Teilnahme. 3. = copartnery.

Copataine, *(kō-pətēn'* = copetank] s. d. Berl. ∼ hat = copetank.

Cope. *kōp* I. [s. coppe, v. mit coppa, Krone] s. 1. [veralt.] der Priester. 2. das Dach, die Decke, Wölbung. 3. [Bergb.] das Hangende. 4. [Gießerei] die Kapsel, Deckform. 5. [Buchdruck] der Deckel. 6. [Weberei] das Schwebeblatt. 7. [Bergb.] = Kammerbau. ∼, *v. a.* 1. [veralt.] bedecken, überdecken. 2. = d. mit einem Dache versehen. 3. [Bergb.] = Kammerbau treiben. 4. [Gießerei] die Kapsel, Deckform aufsetzen. 5. [Buchdruck] den Deckel aufsetzen. 6. [Weberei] das Schwebeblatt einsetzen.

∼, II. [frz. coupe = der Schlag, das Schneiden] s. = coppice.

co(l)per: [frz. couper, ursprgl. = schlagen] *v. a.* (with) 1. [veralt.] = d. mit einem, kämpfen mit. 2. (with) = d. mit jemandem sein Glück versuchen, einen oder einige Schläge ∼. 3. = d. mit jemandem, zu Verabredung kommen (mit jemand). 4. einem gewachsen sein. 5. [frz. couper, jetzt = schneiden] einem Falten Schabernack machen, [veralten] = d. mit einem Streiche betrügen.

∼, III. [holl. koopen] *v. a.* anstandschen, verhandeln; verdingen. ∼, *v. n.* = d. Handel treiben, schachern. ∼, s. 1. = d. Handel. 2. [Bergb. Derbyshire] die Abgabe der Bergunternehmer; das Erzgedinge. **Co'peman,** ∼ **co'pesman,** [s. d. v. u. man] s. = copeman. *pl.* = d. Käufer, Handler. ∼ **Co'pemate, copesmate,** *(kō'psmeit)* [s. cope II. u. III. u. mate] *s.* 1. der, mit dem man Handel treibt, zu tun, zu handeln hat. 2. der Teilhaber, Genosse. 3. der Ehegatte (Gatte oder Gattin). **Coper,** *kō'pər* [s. cope III. u. -er] s. 1. der Handler, bes. der Pferdehändler, bei gewissen Gelegenheiten. 2. [altd. cooper to bind, bend, kooperi] das Bauminstrument, dabei *obls.* **co(o)pering** *(kō'-pəring)*, der Handel der Bierunternehmer.

Copier. *kō'piər* [v. copy, v. u. -er] s. der Abschreiber, der Nachahmer.

Coping. *kō'ping* [*pres. obls.* v. cope I. II. III.] ∼, [*obls.* v. cope I.] s. der First. Giebel. die Mauerkappe.

* **Copintank, copent., copt.,** [?] = comb. bowl, under-drawn measure.

Copious. *kō'pjəs* [s. copy, v. u. -ous] *a.* 1. reichlich, -haltig. 2. [s. copy] weitläufig, wortreich. Dazu *adv.* **copiously** *(-li)*. **Copiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Fülle, Reichhaltigkeit. 2. = d. Weitläufigkeit.

Co'pist, [lat. copista, v. copy u. -ist] *s.* = copier.

Copo'rtion, [s. co- u. portion] s. der Anteil.

Copped, *kopt, kop'id* [v. cop II. u. -ed] *a.* 1. mit Spitze, Zacken. 2. behaubt oder mit einer Kappe. 3. = cop-crowned, -headed.

Coppell = copple I.

Copper. [me. coper, v. cop, copper, v. mlat. cuprum] I. *a.* 1. das Kupfer. 2. = Kupfergeld, die Kupfermünze. ein Stück, bes. pennies, halfpence, münzen. 3. [s. copper] = Kupferkessel, -gefäß. 4. die Kupferplatte. 5. der Kupferstich. Red ∼, das Rotkupfer. Yellow ∼, das Messing. Molten ∼, das Gußkupfer. ∼ *and tin*, Kupfer und Zinn. Kupfers ... ∼-colour, die Kupferfarbe. ∼ coloured, kupferfarben. ∼ fastened, mit Kupfer befestigt. ∼-money, das Kupfergeld. ∼-nose, die Kupfernase. ∼-plate, die Kupferplatte, der Kupferstich. ∼-smith, der Kupferschmied. ∼-wire, der Kupferdraht. ∼-work, = ∼, *v. a.* mit Kupfer od. Kupferblech bekleiden od. decken.

∼, II. [? s. cop III. u. -er] s. der Polizeimann.

Copperas, *kop'pərəs* [mlt. copporosa, prov. fr. coperose] s. = vitriol, der Vitriol, grüner Vitriol. blue ∼, = copper-vitriol, green ∼, = vitriol, white ∼, = zinc-vitriol.

Coppery, *(kop'pəri)* [s. copper I. u. -y] *adj.* 1. kupferhaltig, kupferig. 2. kupfern.

Coppice, *kop'pis* [afrz. copeiz, s. cope II. s. 1. das Schlagholz, Unterholz. 2. das Gesträuch, der mit Schlagholz bewachsene Raum.

* **Co'pple,** I. [? s. cop II.; vgl. afrz. coupel, m. coupeau s. 1. der Schoß einer Haube. 2. der Hügel.

∼, II. = couple, cupel.

Copra, *kop'prə* [port., v. mlat. s. der Kopra getrockneter Kern der Kokosnuß.

Cops, copse I., *kops* [s. cope,

COP

cosp] *s.* ein U-förmiges, bewegliches Eisen an Eggen, Wagen u. dgl.

Copse, II. *(kops)* [= coppice] *s.* (auch ∼ wood) = coppice. ∼, *v. a.* 1. das Unterholz beschneiden, hägen. 2. mit Unterholz, Buschwerk umgeben. **Copsy,** *(ko'psi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* mit Unterholz, Gebüsch bewachsen oder versehen.

Copt, *(kopt)* [VR., nl. Coptus, v. arab.] *s.* der Kopte. **Coptic,** *(ko'ptik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* koptisch. ∼, *s.* die koptische Sprache, das Koptische.

Copula, *(ko'pjulə)* [l.] *s.* 1. die Kopula, das Satzband. 2. das Band, die Verbindung überh. 3. [Recht] die geschlechtliche Vermischung. **Copulate,** *(ko'pjuleit)* [l. cōpulare, u. s. -ate 3] *v. n.* (hauptsächlich) von Tieren) sich paaren; beiwohnen, sich geschlechtlich vermischen. ∗ ∼, *v. a.* verbinden. ∗ ∼, [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* verbunden. **Copulation,** *(kopjulei'shn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verbindung. 2. die Paarung, Vereinigung, geschlechtliche Vermischung, Vereinigung, Beiwohnung. **Copulative,** *(ko'pjuleitiv, -lətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* verbindend. ∼, *s.* 1. [Gramm.] das kopulative Bindewort. 2. ∗ die Verbindung. 3. ∗ ↓ die nach ehelicher bez. geschlechtlicher Vereinigung strebende Person (SHAKSP.).

Copy, *(ko'pi)* [l. cōpia, Menge, frz. copie] *s.* 1. ∗ der Überfluß, die Menge, Anzahl. 2. a) die Kopie, Briefꝛc. Kopie; b) die Abschrift, Kopie, das Duplikat; c) die Kopie, Nachahmung, Nachbildung, das Nachbild; der Nachstich. 3. das Exemplar, der Abdruck (v. Büchern ꝛc.). 4. das Muster, Original, die Originalhandschrift, Vorschrift (zum Schreiben), das Manuskript, nach dem gedruckt werden soll. 5. [Recht] das Instrument, die Urkunde. 6. ∗ = copyhold. 7. eine Sorte Schreibpapier von 20 : 26 Zoll.

Zssetzgn.: ∼-book, 1. das Vorschriftenbuch. 2. das Schreibheft. 3. [Handel] das Briefkopierbuch. ∼ hold, [Engld.] das Zinslehen, Erbzinsgut. ∼ holder, der Zinspächter, Besitzer eines Erbzinsgutes. ∼-money, das (Buchhändler-) Honorar (für den Autor für sein Manuskript). ∼-purchaser, der Verlagsbuchhändler. ∼ right, [Buchh.] das Verlagsrecht. Thus far ∼, [auf Wechseln] bis hieher Kopie.

∼, *v. a.* 1. abschreiben, ausschreiben, kopieren. 2. nachbilden, nachzeichnen, abzeichnen; nachstechen, kopieren. 3. ± nachahmen. — To ∼ by squares, [Mal.] vergattern. ∼, *v. n.* 1. nachzeichnen, nachbilden, kopieren. 2. ± nachahmen, nachmachen; (after) in jemandes Fußstapfen treten. ∼ing-clerk, der Kopist. ∼ing-machine, die Kopiermaschine.

∗ **Copyer** = copier. † **Copyism,** *(ko'pi-iz'm)* [s. copy u. -ism] *s.* die bloße Nachahmung. **Copyist,** *(ko'pi-ist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Abschreiber, Kopist, Nachahmer.

COR

Coquelicot, *(ko'klikō)* [frz.] *s.* 1. die Klatschrose, der wilde Mohn. 2. [Färb.] die Feuerfarbe.

Coquet, *(koke't)* [frz.] *adj.* kokett. ∗ ∼, *s.* der kokette Mann. ∼, **coquette,** *v. n.* kokettieren. ∗ ∼, *v. a.* mit jemand kokettieren. **Coquetry,** *(ko'ketri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* die Gefallsucht, Koketterie. **Coquette,** *(koke't)* [frz.] *s.* die Kokette, Gefallsüchtige. **Coquettish,** *(koke'tish)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* kokett. Dazu *adv.* **coquettishly** *(-li).*

‖ **Cor,** *(kōr)* [hebr.] *s.* ein Hohlmaß.

Cor-, *(kor)* [l.] Präfix = com-, convor r.

Coracle, *(ko'rək'l)* [w. corwgl] *s.* ein mit Leder oder geölter Leinwand überzogenes Boot der Fischer in Wales.

Coraco-, *(korako)* [gr. κόραξ, κορακο-, Rabe] in zahlr. Zssetzgn. m. d. B. Raben-... **Coracoid,** *(ko'rəkoid)* [s. d. v. u. -oid] *s.* [Anat.] der Rabenschnabelfortsatz (am Schulterblatt). ∼, *adj.* rabenschnabelförmig.

Coraggio, coragio, *(kora'džo)* [it.] *interj.* Mut!

Coral, *(ko'rəl)* [gr. κοράλλιον] *s.* 1. [Zool.] die Koralle. 2. die Kinderklapper (ursprgl. aus Korallen, doch ‡ auch aus Bein, Glas ꝛc.). ∼, *adj.* korallen. ∼-boat, das Korallenfischer-Boot. ∼-branch, der Korallenast. ∼-diver, der Korallenfischer. ∼-moss, das Korallenmoos. ∼-net, das Korallennetz. ∼-rag, der Korallenkalkstein. ∼-tree, der Korallenbaum. ∼-wood, der Korallenbaum. ∼-wort, die Korallenwurz. **Coralliform,** *(koræ'lifō.əm)* [s. d. v. u. -form] *adj.* korallenförmig. **Coralline,** *(ko'rəlain)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* korallen, Korallen enthaltend, aus Korallen bestehend, korallenartig. ∼, *s.* die Koralline, das Korallenmoos. **Corallite,** *(ko'rəlait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* die fossile Koralle. **Coralloid,** *(ko'rəloid)* [s. d. v. u. -oid] *adj.* korallenartig. ∼, *s.* der korallenartige Organismus. **Coralloidal,** *(korəloi'dəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.*

Coram, *(kō'rəm)* [l.] *praep.* in Gegenwart von.

∗ **Corant** = courant, courante, currant.

∗ **Coranto,** *(korā'nto)* I. [frz. courante, it. coranta] *s.* ein Tanz (= courante).

∗ ∼, II. [= courant] *s.* die Zeitung.

Corb *(kōəb)* = cort.

Corban, *(ko'əbən)* [hebr.] *s.* 1. [Judent.] das Opfer (in Erfüllung eines Gelübdes). 2. ∗ die Schatzkammer im Tempel zu Jerusalem zur Aufnahme solcher Opfer in Geld.

∗ **Corbe,** verf. a. u. = corbel (SPENS.).

Corbeil, -beille, *(ko'ibəl)* [frz. corbeille] *s.* [Festungsb.] der Schanzkorb.

Corbel, *(kō'bəl)* [afrz., s. lpl. corvellus, kleiner Rabe: rabenschnäbelig] *s.* [Archit.] der Sparrenkopf, Kragstein, die Konsole. ∼, *v. a.* durch Kragsteine od. in vorspringender Lage stützen. ∼, *v. n.* hervorstehen.

COR

○ schott. **Corbie, corby,** *(kō'əbi)* [l. cōrvus, ∘ cōrbus: afrz. corb, u. s. -ie] *s.* der Rabe. ∼-messenger, [i. Anlsp. a. Bibel, Gen. VIII. 7] ein Bote, der zu spät od. gar nicht zurückkehrt.

∗ **Corce, corcelet** = corse, corslet.

Corcle, corcule, *(kō'ək'l, kō'əkjul)* [l. cōrculum] *s.* [Bot.] das Herzchen, der Samenkeim.

Cord, *(kōəd)* [frz. corde, s. l. chorda] *s.* 1. der Strick, Strang, die Schnur, das Seil. 2. ∗ ♀ = chord I. 3. die Meßschnur, -kette. 4. die Klafter (Holz ꝛc.). 5. [Tuchm.] der Faden, die Rippe. 6. ‡ das Band, die Fessel. — To sell under the ∼s, [Handel] unausgepackt verkaufen. ∼-maker, der Seiler. ∼-wheel, das Trebrad (der Seiler). ∼-wood, das Klafterholz. ∼, *v. a.* 1. mit Tauen, Seilen ꝛc. befestigen od. anbinden. 2. mit Seilen ꝛc. versehen. 3. Holz ꝛc. messen, abklaftern. **Cordage,** *(kō'ədədž)* [s. d. v. u. -age] *s.* das Tauwerk; Seilwerk.

Cordate, *(kō'ədeit)* [s. l. cōr, cord-, Herz, u. s. -ate 2] *adj.* 1. herzförmig. 2. ∗ herzlich; klug.

Corded, *(kō'ədid)* [s. cord u. -ed] *pp. adj.* 1. abgeklaftert (wie Holz). 2. von Seilen ꝛc. gemacht; mit Stricken ꝛc. versehen, gebunden. 3. gerippt. — ∼ ladder, die Strickleiter. **Cordelier,** *(kōədəli'ə)* [frz., s. ml. cordelita, s. v., wegen des Strickes, den sie um den Leib trugen] *s.* der Franziskaner(mönch).

Cordial, *(kō'ədiəl)* [s. l. cōr, cord-, Herz, u. s. -al] *adj.* 1. herzlich, warm, freundschaftlich. 2. herzstärkend. ∼, *s.* 1. das herzstärkende Mittel, die Herzstärkung. 2. ‡ das Labsal. **Cordiality,** *(kōədiæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. ∗ die Beziehung auf das Herz. 2. die Herzlichkeit, Wärme, Aufrichtigkeit, Innigkeit. **Cordialize,** *(kō'ədialaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* 1. herzstärkend machen, erwärmen. ∼, *v. n.* (with) sich befreunden, herzlich werden. **Cordially,** *(kō'ədiəli) adv.* s. cordial. **Cordiform,** *(kō'ədifōəm)* [s. l. cōr, cord-, u. s. -form] *adj.* herzförmig.

∗ **Cordinar, -er** = cordwainer.

Cordon, *(kō'ədən, -don)* [frz.; s. cord] *s.* 1. [Festungsb.] das Mauerband, der Mauerkranz. 2. [Milit.] der Kordon, die Truppenkette. 3. *(kordō)* der Kordon (ein Ordensband).

Cordovan *(kō'ədəvæn)* [sp.] = cordwain.

Corduroy, *(kōədəroi')* [?; angeblich frz. ∘ corde du roi = Königsleine] *s.* 1. [Industr.] der Kord (Art dicken, gerippten Baumwollenzeuges) (auch *attrib.*). 2. [Amer.] der Knüppelweg, -damm.

Cordwain, *(kō'ədwein)* [afrz. cordouan, s. sp. ○R. Cordova] *s.* [Industr.] der Korduan (dickes Leder, urspgl. in Cordova verfertigt). **Cordwainer,** *(kō'ədweinəə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schuster; Korduanarbeiter.

Core, *(kōə)* I. [?; s. core II.

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. ∘ [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ∓ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

(corps, Körper) od. z. frz. cor, l. cornu, Horn ?] s. 1. das Innerste, Mark, der Kern. 2. der Griebs, Butzen, das Kerngehäuse (bei Äpfeln etc.). 3. der Eiterpfropf (eines Geschwüres). 4. die Lederkrankheit (der Schafe). 5. (Gieß.) der (Form-) Kern. 6. (Bergb.) der Bohrkern. 7. (Archit.) die Füllung; der Schaft. 8. (Telegr.) der Kabelkern. — To cut at the ~, bis aufs Mark. ~, *v. a.* 1. entfernen. 2. (Gieß.) über einen Kern gießen, formen. 3. einschließen.

~ II., cor, ○ **coor** [= corps] *s.* 1. (bei. schott.) die Gesellschaft (z. B. beim Curling-Spiel). 2. (Bergb.) die Schicht: a) die zusammenarbeitenden Arbeiter. b) die einmalige Arbeit, Arbeitszeit.

Co-regent, *(kō'ri'dżənt)* [z. co- u. regent] *s.* der Mitregent.

Corf, *(kōf)* [nord.: vgl. D. Korb] *s.* (*corves (kōvz) pl.*) (Bergb.) der Förderkorb, Schleppkorb.

Coriaceous, *(kŏri'ē'shŏs, kō-)* [z. l. corium, Leder, u. i. -aceous] *adj.* lederig; lederartig, lederhaft.

Coriander, *(kŏri'ăn'dĕr)* [l. coriandrum] *s.* (Bot.) der Koriander. ~ seed, der Koriandersamen.

Corinth, *(ko'rinth)* [☞] *s.* 1. Korinth. 2. (wegen der ausschweifenden Lebensweise der Korinther) das Bordell (Shakesp.). 3. = currant. **Corinthian,** *(korin'thian)* [z. d. v. u. -ian] *adj.* 1. korinthisch. 2. ausschweifend. 3. elegant, brillant. ~, *s.* 1. der Korinther. 2. der ausschweifende Mensch. 3. der Stutzer, Elegant. ~ column, die korinthische Säule. ~ order, (Archit.) die korinthische (Säulen-) Ordnung.

Co-rival, *(kō'rai'vəl)* [z. co- u. -rival] *s.* der Mitbewerber. ~, *v. a.* = corrival.

Cork, *(kōk)* I. [sp. corcho] *s.* 1. der Kork, das Korkholz. 2. der Korkbaum, die Korkeiche. 3. ‡ irgend ein Gegenstand aus Kork, bes. der Korkpfropf. 4. die Korkboje (eines Fischernetzes). ~-cutter, der Korkpfropfmacher. ~screw, der Korkzieher. ~-sole, die Korksohle. ~-tumbler, das Stehaufmännchen.

~, *v. a.* 1. korken, verkorken, zupfropfen. 2. mit Kork belegen oder versehen.

~, II. (perf. a. ○ schott. corkit; gael. ir. corcuir) *s.* der rote Farbstoff, der aus gewissen Flechten gewonnen wird.

Corkage, *(kō'kădż)* [z. cork I. u. -age] *s.* 1. das Verkorken bez. Öffnen von Flaschen. 2. das Stoppelgeld.

✻ **Corking-pin,** [entst. a. calkin und pin] *s.* die große Stecknadel.

Corky, *(kō'ki)* [z. cork I. u. -y] *adj.* 1. von oder aus Kork; korkartig, korkig. 2. verwelkt, trocken. 3. ‡ wie ein Kork, der immer auf der Wasseroberfläche taucht; elastisch, lebhaft, munter, hartnäckig.

Cormorant, *(kō'mŏrănt)* [frz. cormoran, z. l. corvus marinus: u. i. -ant] *s.* 1. (Orn.) der Wasserrabe, Seerabe. 2. ‡ der Vielfraß.

Corn, *(kōrn)* I. [ae.] *s.* 1. § das (Samen-, Getreide-) Korn. 2. (überh.) das Getreide. 3. [Nordamer. das Weichkorn, der Mais; das einzelne Korn. 4. (coll.) kleines, hartes Teilchen das Korn (wie Sandkorn, Pulverkorn z. B.).

Zssgsn.: ~-bind, die Ähre (am Korn). ~-blade, das Maisblatt. ~-bottle, die Kornbranntweinflasche. ~-chandler, der Samen-, Kornhändler. ‡ ~-clad, mit wachsendem Korn bedeckt. ~-cockle, (Bot.) die Wiesenraute. ~-factor, der Kornmakler, Kornfaktor. ~-field, das Kornfeld, Getreidefeld. ~-flag, (Bot.) der Schwertel, die Schwertlilie. ~-floor, der Kornspeicher, Kornboden. ~-flower, die Kornblume. ~-land, das Korn- und ~-law, (vgl. das Kornwuchergesetz). ~-lott, der Kornhaufen. ~-market, der Getreidemarkt. ~-marigold, (Bot.) die Kornblumenart. ~-merchant, der Kornhändler. ~-meter, der Kornmesser. ~-mill, die Kornmühle. ~-parsley, (Bot.) der Epon. ~-pipe, das Kornrohr, der Halm z. ~-poppy, (Bot.) der Feldmohn. ~-rose, (Bot.) die Kornrose, Klatschrose. ~-sallad, (Bot.) der Ackersalat. ~-sheaf, das Kornbund z. ~-stalk, der Getreidehalm, Kornstengel. ~-stone, (Geol.) eine Art kalkhaltiger Sandstein. ~-trade, der Kornhandel. ~-violet, (Bot.) die blaue Kornrose.

~, *v. a.* 1. zu Körnern machen, granulieren, körnen (Pulver z. B.). 2. mit Salzkörnern einsalzen, pökeln (Fleisch z. B.). ~-ed [-d], *adj.* in Körnern, granuliert; gekörnt; gepökelt (Fleisch). ~-ing, das Körnen, Granulieren; das Einsalzen, Pökeln. ~-house, *s.* der Ort oder das Haus, wo das Pulver gekörnt wird.

~, II. (mit. z. l. cornu, Horn) *s.* das Hühnerauge, der Leichdorn. ~-cutter, ~-extractor, der Hühneraugenschneider.

Cornage, *(kōr'nădż)* [frz., z. corn, Horn] *s.* eine Strafe, Abgabe, die nach dem Horne zu bezahlen ist.

Cornea, *(kōr'nē-ă)* [l. z. cornu] (Anat.) die Hornhaut (der Augen).

Cornel, *(kōr'nĕl)* [z. l. cornus] (Bot.) die Kornelkirsche, der Hartriegel. ~-berry, ~-cherry, die Kornelkirschbeere. ~-tree, der Kornelkirschbaum.

Cornelian, *(ko.rnī'lian)* I. [z. d. v. u. -ian] *s.* 1. ✻ = cornel-berry, cornel-tree. 2. (*also* ~ cherry, cornel-cherry) ✻ ~-tree, cornelian.

~, II. [z. mf. corneolus] *s.* (auch ~-stone) (Mineral.) der Karneol.

✻ **Cornemuse, cornamouse, cornamute,** frz. cornemuse, mit. cornamusa, z. corn, Horn, u. l. -musa, Flöte, s. der Dudelsack, die Sackpfeife.

Corneous, *(kōr'nēŏs)* [v. corn II. u. -ous] *adj.* hornig, hornartig.

Corner, *(kōr'nĕr)* [afrz.; z. spl. • cornarium z. l. cornu, Horn] *s.* 1. ‡ u. ‡ die Ecke, der Winkel (z. B. eine Straßenecke, ein entlegener Teil der Welt, der Winkel bez. die Richtung, aus der der Wind bläst etc.). 2. (Handel) der Spekulationsring, die Aufkäufergruppe.

Zssgsn.: ✻ ~-cap, die von Gelehrten und Universitätsmitgliedern getragene viereckige Mütze. diner ~ das Abendessen der Würde, die „just od. der ordinary" Shakesp. ~-plate, das Eck-, Votafel. bloch. ~-stone, (Archit.) der Eckturm. ~-tile, die Eckfliese. ~-tooth, der Hakenzahn des Pferdes. ~ wise, *adv.* diagonal, eckig, schräg.

~, *v. a.* 1. mit Ecken versehen. 2. in eine Ecke bringen. 3. in eine schwierige Lage bringen, in die Enge treiben. 4. mit einer Ecke versehen. ~, *v. n.* 1. einen Streifzug machen, plündern. 2. eine Ecke bilden, zusammentreffen. **Cornered,** [-nĕrd] *p. a.* u. ~-ed] *adj.* eckig, kant-~, viereckig.

Cornet, *(kōr'nĕt, -nĭt)* I. [frz.; z. l. cornu, Horn] *s.* 1. Mus. das „gute, das Horn, das Kornett. 2. die Papiertüte.

~, II. [frz. cornette, z. l. cornu, Horn] *s.* 1. die Kornette (Mütze). 2. die Standarte (Fahne) der Kavallerie. 3. der Kornettist. 4. die Weiberhaube, die Mütze (Haube) der Nonnen. 5. der Zahn (weiße Knochen) des Rotwildes. 6. der Kornettist (Musiker) eines Musikkorps.

Cornety, [z. d. v. u. -ty] *s.* (Mus.) die Kunst, das Spiel od. der Klang eines Kornetts.

Cornice, cornish, [frz. corniche, corniche, z. l. Archit. (Bau-) Kranz, Gesims der Mauer, Zinne od. Bastei, Gebälk, Gebälkkranz, Kranzgesims z. B. (in der Artillerie) ~-ring, Archit. der Kranzteil der Mauer.

Corniele, [z. l. cornu, Horn] *s.* (Archit.) die Hornleiste.

Corniculate, [z. l. cornu, Horn, u. i. -ate] *adj.* (Bot.) hornförmig, hornartig. **Cornigerous,** [z. l. cornu, Horn, u. i. -gerous] *adj.* Hörner tragend, gehörnt.

Cornish, [z. l. Cornwall, u. i. -ish] *adj.* cornisch, cornwallisch. ~ diamond, ein Quarzkristall in Cornwall. ~ tin, die Zinnerze.

~, II. = cornice.

Cornless, *(kōr'nlĕs)* [z. corn I. u. -less] *adj.* hornlos, ohne Horn.

Cornucopia, [l. cornucopia, Horn der Fülle, s. das Füllhorn. **Cornute,** *(kōr'nūt)* [l. cornutus, gehörnt] *v. a.* einem Hörner aufsetzen, einen zum Hahnrei machen. ~, *adj.* gehörnt. **Cornuto,** *(kōr'nū'tō)* [it., z. v.] der Hahnrei, Hornochse.

Cornutor, [v. cornute u. -or] jemand, der einen Ehemann zum Hahnrei macht.

Corny, *(kōr'ni)* I. [z. corn I. u. -y] *adj.* 1. kornreich. 2. körnig.

~, II. [v. corn II. u. -y] *adj.* mit Hühneraugen behaftet, Hühneraugen- ...

Corode, corody = corrody.

Corolla, ✻ **cŏ'rŏl,** *(kŏrŏl'ă)* [l.] *s.* [Bot.] die Blumenkrone. **Corollaceous,** *(korolē'shŏs)* [z. d. v. u. -aceous] *adj.* blumenkronen-artig, blumenblattähnlich.

Corollary, *(ko'roləri, koro'ləri)* [l. corollārium, die Zulage, das Geschenk, uriprgl. ein Kränzchen; s. -ary] *s.* 1. die Zugabe, der Zuſatz. 2. [Math., Log.] der Folgeſatz, das Korollarium. 3. die praktiſche Folge, das Reſultat.

Corona, *(koro'nə)* [l.] *s.* (coronæ *(-ni)*, - coronas *(-nəz) pl.*) 1. ♀ die Krone. 2. [Archit.] die Kranzleiſte. 3. [Aſtron.] der Hof. 4. [Bot.] der Kranz der Randblüten. 5. [Anat.] der obere Teil eines Körperteils.

⊖ ſchott. ir. **Coronach,** *(ko'rənach)* [ir. coranach] *s.* die Totenklage.

Coronal, *(ko'ronəl, korō'nəl)* [ſ. corona u. -al] *adj.* einen Kranz, eine Krone, einen Scheitel ꝛc. betr. [Anat.] ~ bone, das Stirnbein. ~ suture, die Kranznaht. ~, *(ko'ronəl) s.* 1. der Kranz, die Krone. 2. ✻ [Anat.] die Kranznaht. **Coronary,** *(ko'ronəri)* [ſ. d. v. u. -ary] *adj.* kranzförmig, kranz- od. kronenartig. ~ vessels, die Kranzgefäße. ~ arteries, die Kranzſchlagadern. ~ vein, die Kranzblutader. **Coronate,** *(ko'ronet)* [l. cōrōnare, u. ſ. -ate 3] *v. a.* krönen, mit einer Krone, einem Kranze (in verſchied. Bed.) verſehen. **Coronation,** *(koronē'ſən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Krönung (eines Königs ꝛc.); ~-oath, der Krönungseid. 2. die Krönungsfeier.

✻ **Coronel** = colonel.

Coroner, *(ko'ronə)* [agfrz. coruner, mlt. corōnator, ſ. corona] *s.* [Engl. u. Nordam.] der Kronrichter, Koroner, ein zur Unterſuchung aller unnatürlichen Todesfälle verpflichteter öffentlicher Beamter, Leichenſchauer. **Coronet,** *(ko'ronet)* [afrz. coronette, ſ. corona] *s.* 1. die kleine Krone, das Krönlein. 2. ♀ der Kranz (als Kopfputz). ~, *v. a.* mit einem Krönlein, Kranze verſehen, ſchmücken.

Coronoid, *(ko'ronoid, korō'noid)* [ſ. gr. κορώνη, Krähe, u. ſ. -oid] *adj.* [Anat.] gekrümmt. ~ process, der Kronenfortſatz des Unterkiefers.

Coronule, *(korō'njul)* [l. corōnula] *s.* [Bot.] das Zamenkrönchen.

Corporal, *(ko'pərəl)* [ſ. f.] *s.* 1. [Milit.] der Korporal. 2. [rom. kath. Kirche] das Korporale, Meßbuch. ~, [l. corporālis] *adj.* (ſich auf den Körper beziehend) körperlich, leiblich. ~ oath, der körperliche Eid (mit Berührung eines heiligen Gegenſtandes). **Corporality,** *(kɔrpəra'liti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* die Körperlichkeit. **Corporally,** *(ko'pərəli) adv.* ſ. *adj.* corporal. **Corporalship,** *(ko'pərəlſip)* [ſ. corporal, *s.* 1 u. -ship] *s.* [Milit.] die Korporalſchaft. **Corporas,** *(ko'pərəs)* [afrz. corporals, corporaus, ſ. corporal, *s.* 2] *s.* = corporal, *s.* 2.

Corporate, *(ko'pərēt)* [l. corporare, u. ſ. -ate 3] *v. a.* einverleiben. ~, *(ko'pərēt)* [ſ. d. v. u. -ate 2] *adj.* in eine Körperſchaft, Gemeinde vereinigt, vereint; zu einer Körperſchaft gehörig. ~ body, die Gemeinde. ~ town, die Landſtadt (mit gewiſſen Rechten ꝛc.). **Corporation,** *(kɔrpərē'ſən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Körperſchaft, Korporation. 2. die Innung, Zunft, Gilde. 3. der Stadtrat. 4. ♂ ⊖ der (Schmer-) Bauch. **Corporative,** *(kɔ'pərətiv)* [ſ. d. v. u. -ative] *adj.* korporativ. **Corporator,** *(kɔ'pərētər)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* das Mitglied einer Körperſchaft. **Corporeal,** *(kɔrpɔ'riəl)* [l. corpŏreus, u. ſ. -al] *adj.* einen Körper habend; körperlich, leiblich, materiell. **Corporealist,** *(kɔrpɔ'riəlist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Materialiſt. **Corporeity,** *(kɔrpɔri'iti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* die Körperlichkeit.

Corposant. *(kɔ'pəzant)* [port., altport. corpo santo, heiliger Leib] *s.* das St. Elmsfeuer.

Corps, *(kɔr)* [frz.; ſ. l. corpus, Körper] *s.* (corps *(kɔrz) pl.*) ♀ das Corps; [Milit.] das Corps, der Heerhaufen. ~ de garde, [frz.] die Wache; die Wachſtube. **Corpse,** *(kɔps, kɔrs)* [afrz. cors, l. cŏrpus, = d. v.] *s.* der Totenkörper, Leichnam. ~, *v. a.* 1. ⊖ umbringen. 2. ♂ [Theat.] ſtecken bleiben machen, aus der Rolle bringen. **Corpulence, -ency,** *(kɔ'pjuləns, -ənsi)* [l. cŏrpŭlentia, u. ſ. -ence, -ency] *s.* 1. die Dickleibigkeit, Wohlbeleibtheit, Korpulenz. 2. ✻ die Dichtheit, Feſtigkeit. **Corpulent,** *(kɔ'pjulənt)* [ſ. d. v. u. -ent] *adj.* dickleibig, beleibt, wohlbeleibt, korpulent; materiell. **Corpus,** *(kɔ'pəs)* [l.] *s.* (corpora *(kɔ'pərə) pl.*) der Körper, Leib, das Corpus. ~ Christi, *(kɔ'pəs kri'stai, -ti) s.* (✝ Christi Leib) das Fronleichnamsfeſt. **Corpuscle,** *(kɔ'pəs'l, kɔpə's'l)* [l. corpusculum, *dim.* ſ. d. v.] *s.* das Körperchen, Urſtoffteilchen, Atom. **Corpuscular,** *(kɔpə'skjulər)* [ſ. d. v. u. -ar] *adj.* Körperchen oder Atome betreffend, atomiſtiſch. **Corpuscularian,** *(kɔpəskjulə'riən)* [ſ. d. v. u. -arian] *adj.* = d. v. ~, *s.* der Atomiſtiker.

Corradiate, *(kɔrē'diēt)* [ſ. corr. u. radiate] *v. n.* zuſammentreffen (von Strahlen).

Corral, *(kɔræ'l)* [ſp.] *s.* [Amer.] die Umzäunung, Hürde; der von Wagen umſchloſſene, geſchützte Platz. ~, *v. a.* 1. einſchließen, mit Wagen umſchließen. 2. ♂ ſichern, mit Beſchlag belegen.

Correct, *(kore'kt)* [l. corrĭgère, *pp.* corrĕct-] *v. a.* 1. beſſern, verbeſſern, regeln, berichtigen, korrigieren. 2. (einem) einen Verweis geben, (einen) ſtrafen, züchtigen. 3. mildern, beheben (z. B. ſchädliche Einflüſſe). ~, *adj.* fehlerfrei, korrekt, richtig, genau; genau übereinſtimmend (z. B. eine Angabe mit der Wirklichkeit). If found ~, [Handel] nach Rechtfinden od. Richtig finden, -befund. **Correction,** *(kore'kſən)* [ſ. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Verbeſſerung, Berichtigung. 2. die Zuchtrute, Korrektur (z. B. von Druckſachen ꝛc.). 3. die Züchtigung, Beſtrafung, Zucht. 4. die Rüge, der Verweis. 5. die Milderung. - House of ~, das Zuchthaus. Under ~, unmaßgeblich; mit Erlaubnis zu ſagen. **Correctional,** *(kore'kſənəl)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* Straf-, Beſſerungs-... ~ police, die Zuchtpolizei. ✻ **Correctioner,** *(kore'kſənə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Züchtiger. **Corrective,** *(kore'ktiv)* [ſ. correct u. -ive] *adj.* 1. verbeſſernd. 2. zurechtweiſend, ſtrafend. 3. mildernd, behebend. ~, *s.* 1. das Verbeſſerungsmittel, Korrektiv. 2. das Milderungsmittel. 3. ✻ die Berichtigung, Korrektur. **Correctly,** *(kore'ktli) adv.* ſ. correct. **Correctness,** *(kore'ktnes)* [ſ. correct u. -ness] *s.* die Richtigkeit, Korrektheit, Genauigkeit. **Corrector,** *(kore'ktə)* [ſ. correct, *v.* u. -or] *s.* 1. der Verbeſſerer, Berichtiger. 2. der Korrektor von Druckſachen. 3. der Züchtiger, Zurechtweiſer. 4. der Korrekter, das Korrektionsmittel, Berichtigungsmittel. 5. ✻ [Med., Chem.] das Gegenmittel. ~ of the staple, [Handel] der Warenaufſeher.

Correlate, *(kɔri'leit)* [ſ. cor- u. relate] *v. n.* in Wechſelwirkung ſtehen. ~, *(kɔ'rilet)* [ſ. v., ſ. -ate 2] 1. *s.* der, die, das in Wechſelbeziehung Stehende; das Korrelat. 2. *adj.* korrelativ). **Correlation,** *(kɔrile'ſən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die Wechſelbeziehung, Korrelation. **Correlative,** *(kɔre'lətiv)* [ſ. d. v. u. -ative] *s.* u. *adj.* = correlate. Dazu *adv.* **correlatively** *(-li).* **Correlativeness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Wechſelbeziehung.

Correption, *(kɔre'pſən)* [l. correptio, u. ſ. -ion] *s.* 1. ✻ die Rüge, der Verweis, Tadel. 2. [Gramm.] die Verkürzung in der Ausſprache.

Correspond, *(kɔriſpɔ'nd)* [ſ. cor- u. l. respondēre, antworten] *v. n.* 1. (to) entſprechen, gemäß ſein (einer Sache), (with) übereinſtimmen (mit). 2. (with) in Briefwechſel ſtehen, Briefe wechſeln, korreſpondieren (mit). **Correspondence,** *(kɔriſpɔ'ndəns)* [ſ. d. v. u. -ence] *s.* 1. die Übereinſtimmung, Entſprechung, Angemeſſenheit. 2. der Briefwechſel, Verkehr. 3. (die gewechſelten Briefe) die Korreſpondenz. 4. das gute Vernehmen, Verſtändnis; die Verbindung. To have, to keep a ~ with, in Briefwechſel, in Verkehr ſtehen (mit). To hold good ~ with ..., in gutem Einverſtändniſſe leben mit ... To commence a ~ with ..., in Verbindung treten mit einem. **Correspondency,** *(-ənsi)* [ſ. d. v. u. -ency] *s.* = d. v. **Correspondent,** *(kɔriſpɔ'ndənt)* [ſ. d. v. u. -ent] *adj.* (to) entſprechend, gemäß (einer Sache), (with) übereinſtimmend (mit). ~, *s.* 1. der Korreſpondent. 2. [Handel] der Geſchäftsfreund; der Hauptvertreter einer Firma an einem anderen Orte. **correspondently,** *(-li) adv.* ſ. v. *adj.* **Corresponding,** *(kɔriſpɔ'ndiŋ)* [*ppr.* u. *vbl.* ſ. correspond] *adj.* entſprechend, gemäß; korreſpondierend. **Corresponsive,** *(kɔriſpɔ'nſiv)* [ſ. correspond u. responsive] *adj.* entſprechend, übereinſtimmend.

Corridor, *(ko'ridɔ, koridɔ'r)*

COR

[frz.] *s.* 1. [Archit.] der Gang, Flur, Hausflur, Korridor. 2. Kommando: der bedeckte Gang.

⊖ schott. **Corrie, currie, corry,** *(kor'i)* [gael. coire] s. die Vertiefung.

Corrigible, *(ko'ridžib'l)* [ʒ. f. corrigēre, f. correct, u. -ible] *adj.* 1. verbesserlich, gebessert werden könnend. 2. ✻ strafbar. 3. ✻ correctel.

Corrival. *(korai'vel)* [f. cor- u. rival] s. 1. der Nebenbuhler, Rivale, Mitbewerber. 2. ✻ der Genosse. ~, *adj.* rivalisierend. ~, *v. a. u. n.* Wetteifern, rivalisieren mit jemandem.

✻ **Co'rrivate,** [f. corrīvare, u. f. -ate 3] *v. a.* zusammenleiten (Gewässer).

✻ **Corriva'tion,** [f. b. v. u. -ation] s. das Zusammenleiten (von Gewässern zu einem).

Corroborant. *(korŏ'borent)* [f. d. f. u. -ant] *adj.* stärkend. ~, s. das Stärkungsmittel, der bekräftigende Faktor. **Corroborate.** *(korŏ'borejt)* [f. corrōborare, u. f. -ate 3] *v. a.* 1. f. u. ± stärken. 2. bekräftigen, bestätigen (Nachrichten usw.). ~, *(korŏ'borit)* p. p. u. -ate 2 *adj.* gestärkt, bekräftigt. **Corroboration,** *(korŏborē'schen)* [f. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Stärkung. 2. die Bekräftigung, Bekräftigung. **Corroborative.** *(korŏ'boretiw)* [f. d. v. u. -ative, *adj.* 1. stärkend. 2. ✻ einen bekräftigend. ~, s. das Stärkungsmittel.

Corroboree, *(korŏborī')* [engl. s. der Tanz, Versammlung, Tanz der australischen Ureinwohner.

Corrode, *(korō'd)* [f. corrodere] *v. a.* zerfressen, wegfressen, nagend beißen. ~, *v. n.* ± u. ± und der Gegenstand zerfressen, zerfressen werden. **Corrodent,** *(korō'dent)* [f. d. v. u. -ent] *adj.* zerfressend, ätzend. ~, s. das Ätzmittel. **Corrodible,** *(korō'dib'l)* [f. d. v. u. -ible] *adj.* zerfressbar.

Corrodiary, corrodier, *(korō'diŏri, korō'diŏr)* [f. d. f. u. -ary, -er] *s.* der Genießer, Empfänger eines Unterhalts. **Corrody, corody,** *(ko'rodi)* [ml. corrodium, corredium, Ausrüstung, Vorrat, u. f. -y] veralt. 1. Gerät, Vorrat, u. 2. = corrody] *s.* [engl.] der Unterhalt.

Corrosion, *(korō'schen)* [f. corrodere (f. corrode), *pp.* corrōs-, u. f. -ion] *s.* die Zerfressung, Ätzung (durch Säuren usw.). **Corrosive.** *(korō'siw)* [f. d. v. u. -ive] *adj.* 1. zerfressend, ätzend. 2. ± nagend (Schmerz). — ~ sublimate, das Ätzsublimat. ~, *s.* 1. das Ätzmittel. 2. ✻ ‡ das Quälende, die Qual, der nagende Kummer. **Corrosively,** *(korō'siwli) adv.* z. v. *adj.* **Corrosiveness,** *(-nes)* [f. d. v. *adj.* u. -ness] *s.* das Ätzende, die Schärfe.

Corrugate. *(ko'rugejt)* [f. corrugare, u. f. -ate 3] *v. a.* runzeln, runzelig machen. Corrugated iron, das Eisen-Wellblech. ~, *(ko'rugit)* [f. d. v. u. -ate 2] *adj.* runzelig, gefurcht.

COR

Corrugation, *(korjugē'schən)* [f. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Runzeln, Falten, Fürchen. 2. die Gefurchte, Welle, Falte. **Corrugator,** *(ko'rjugeitə)* [f. d. v. u. -ator] s. Anat. der Augenbrauenmuskel, Stirnrunzler.

Corrupt. *(korəpt')* [f. corrumpĕre, *pp.* corrupt-, *v. a.* 1. ‡ verderben, faulen machen (Luft, Wasser, Fleisch usw.). 2. ± verderben (z. B. Sitten), verführen (z. B. Mädchen), (Geschenke) Bestechlichkeit erregen, verderben. Corrupting influence, verderblicher Einfluss. 3. anfaulen, verfaulen (von Nahrungsmitteln). ~, *v. n.* ‡ u. ± verderben, verdorben werden. ~, *adj.* ‡ u. ± verdorben, faul, verdorben (Luft usw.), faulig, verdorben, verfault. **Corrupter,** *(korəp'tə)* [f. d. v. u. -er] s. = Verderber, Bestecher, Verführer. **Corruptibility,** *(korəptibi'liti)* [f. d. v. u. -ity] s. die Verderblichkeit, Verderbtheit, Bestechlichkeit, Verführbarkeit, Verführbarkeit. **Corruptible,** *(korəp'tib'l)* [f. corrupt, *v.* u. -ible] *adj.* 1. ‡ verderblich, verderbt, verdorben, verfaulend. 2. ± bestechlich, verführbar, verführbar. 3. ✻ verderblich. **corruptibly** *(-bli).* **Corruptibleness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] s. = Corruptibility. **Corruption,** *(korəp'schen)* [f. corruptio, corruptionis] s. 1. ‡ das Verderben, die Verderbnis, Fäulnis. 2. ± das Verderben, Verderbtheit, Verderbnis, Verderbtheit, Bestechlichkeit, Verführbarkeit, Verführung, Bestechung, Bestechlichkeit, Verführbarkeit. 3. ✻ Verderbtheit, Verderbnis, Verderbtheit, Bestechlichkeit, Verführbarkeit, Verführung, Bestechung, Bestechlichkeit, Verführbarkeit. 4. ✻ Verderbtheit, Verderbnis, Verderbtheit, Bestechlichkeit, Verführbarkeit, Verführung, Bestechung, Bestechlichkeit, Verführbarkeit. 5. ✻ Verderbtheit, Verderbnis, Verderbtheit, Bestechlichkeit, Verführbarkeit, Verführung, Bestechung, Bestechlichkeit, Verführbarkeit. **Corruptive,** *(korəp'tiw)* [f. corrumpĕre, corruptum, u. f. -ive] *adj.* verderbend, anfaulend. **Corru'ptless,** [f. corrupt, *v.* u. -less] *adj.* unverderblich, unverderbt, unbestechlich, unverführbar. **Corruptly,** *(korəp'tli) adv.* z. *adj.* corrupt. **Corruptness,** *(korəp'tnes)* [f. corrupt, *v.* u. -ness] s. = Corruption. **Corruptress,** *(korəp'tres)* [f. corruptor u. -ress] s. die Verderberin, Verführerin, Bestecherin.

Corry [f. corrie, 2. currey III.

Corsac, corsak, *(kor'sak)* [russ.] s. der Steppenfuchs.

Corsair, *(kor'sē'ə)* [frz.; ml. cursārius, s. ml. cursārius] s. 1. der Seeräuber, Freibeuter, Pirat. 2. das Seeräuberschiff.

Corse, *(kors)* [altfrz. cors, s. f. corpus, corpŏris] s. 1. ✻ der Körper. 2. ‡ der Leichnam. ~-present, ein bei Beerdigungen übliches Opfer. **Corselet** [frz.] = Corse, course.

Corse, course, *(kors)* [altfrz. handeln, Handel treiben. ✻ **Co'rser, cou'rser,** [f. d. v. u. -er] s. der Handler, der Pferdehändler.

Corset, *(kō'set, -it)* [frz.; ʒ. f.] *s.* das Schnürleibchen, Mieder, Korsett, Leibchen. **Corslet, corselet,** *(kor'slet)* [frz. corselet; ʒ. corsel] *s.* 1. der Brustharnisch. 2. ‡ das Leibchen. 3. ‖ der Brustschild von Insekten. 4. ✻ der bewaffnete Soldat.

Corsned, *(kō'snəd)* [ae. cor-snæd, Wahl, Probe Bit] s. [ae. Recht] der Probebissen eines Angeklagten.

Cortège, *(kortāsch')* [frz. s. das Gefolge der Leiche.

Cortes, *(kō'rtes)* [sp.] *s. pl.* die Cortes.

Cortex, *(kō'rtex)* [l.] s. (Botanik) *(kō'rtikes)* die Rinde. **Cortical,** *(kō'rtikel)* [f. d. v. u. -al] *adj.* 1. rinden-, rindenartig, zur Rinde gehörig. 2. ‡ = Corticate. **Corticate, corticated,** *(kō'rtiket, -ketid)* [f. d. v. u. -ate 2 u. -ed] *adj.* rindig, mit einer Rinde bedeckt.

Corundum, *(korən'dəm)* [engl.] s. [Mineral.] der Adamant, Demantspat.

Coruscant, *(korəs'kənt)* [f. d. f. u. -ant] *adj.* glänzend, funkelnd. **Coruscate,** *(kō'rəskejt)* [f. coruscāre, u. f. -ate 3] *v. n.* glänzen, funkeln, flimmern. **Coruscation,** *(korəskē'schen)* [f. d. v. u. -ation] s. das Glänzen, Funkeln, Flimmern, Schimmern.

Corvette, *(korwet')* [frz.] s. [Mar.] die Korvette.

Corvetto [= corvet.

Corybant, *(kō'ribant)* [gr. κορύβας, -αντος] s. der Kureten-Priester des Kybele. **Corybantic,** [f. d. v. u. -ic] *adj.* [ml. κορυβαντικός] fo rasend wie ein Korybant, toll rasend.

Corydon, *(kō'ridon)* [gr. Κορύδων] s. ein poetischer Schäfername.

Corymb, *(kō'rimb)* [gr. κόρυμβος] s. [Bot.] der Dolden-, Schirmtraube. **Corymbiferous,** *(korimbi'feres)* [f. d. v. u. -ferous] *adj.* [Bot.] doldentragend. **Corymbose,** [f. d. v. u. -ose] *adj.* [Bot.] = Corymbiform, doldenförmig.

Coryphæus, *(korifī'əs)* [gr. κορυφαῖος] s. 1. [Bot.] der Gipfelbaum. 2. der Führer, der Hauptredner, Schulhaupt, Schulvorsteher.

Cosaque, *(kosak')* [frz.] s. der Kosak, Kosake.

Coscinomancy, *(koskinomänsi)* [f. gr. κόσκινον, Sieb, u. μαντεία, Weissagung] s. die Siebdrehkunst.

Cose, *(kōs)* [f. d. v. u. -ose] *v. a.* u. *n.* = Coss, plaudern, schwatzen.

Cosecant, *(kōsī'kant)* [f. co- u. secant] s. [Math.] der Kosekans.

⊖ schott. **Cosh,** [f. d. v. u. -ose] s. = Coss, Tratsch, Gerede, Unterhaltung, Plauderei, Geschwätz.

Cosher, *(kosch'ə)* [engl. s. = Coss] *v. n.* sich traulich behaglich unterhalten. ~, *v. a.* verhätscheln, verwöhnen. **Coshering,** *(kosch'əring)* [engl. pp. *(kosch'ərd)* v. s. u. Zusatz. Das Gastmahl, Gelage, Schmaus, Gastmahl, das mit der Hochzeit verbunden ist. **Coshery,** *(kosch'əri)* p. d. v. u. -y] s. = d. v.

Cosier [= cozier.

Cosily, *(kōsili)* [= cosily.

✻ **Cosinage,** *(kō'sinedsch)* [frz. cousinage, f. cousin u. -age] s. die Vetterschaft. Writ of ~, [Recht] eine frühere Verfügung, um wieder in den Besitz eines von einem Fremden auf dem

Tode des Urgroßvaters u. s. w. unrechtmäßig in Besitz genommenen Grundstückes eingesetzt zu werden.

Cosine, *(kō'sain)* [s. co- u. sine] *s.* [Geom.] der Kosinus.

∗**Co'sins,** [nach d. FmN. des Verfertigers] *s.* eine Art Mieder.

Cosiness, *(kō'zinės)* [s. cosy u. -ness] *s.* die Gemütlichkeit, Behaglichkeit.

Cosmetic, *(kozmē'tik)* [gr. κοσμητικός] *adj.* schön machend, verschönernd. ∼, *s.* 1. das Schönheitsmittel (bes. für die Haare, Haut). 2. ∼s, *s. pl.* die Kosmetik, Verschönerungskunst.

Cosmic, cosmical, *(kō'zmik, -ikəl)* [s. gr. κόσμος, Welt, u. s. -ic, -ical] *adj.* 1. auf die Welt sich beziehend. 2. [Astron.] kosmisch (Aufgang, Untergang eines Gestirns). Dazu *adv.* **cosmically** *(-əli)*, kosmisch; mit der Sonne auf- und untergehend. **Cosmo-,** [gr. κοσμο-, s. d. v.] in Zssetzgn. m. d. B. Kosmo-, Welt-... z. B. **Cosmogonist,** *(kozmo'gonist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* der Kosmogonist. **Cosmogony,** *(kozmo'goni)* [s. -gony] *s.* 1. die Schöpfung der Welt. 2. die Kosmogonie, Weltentstehungslehre. **Cosmographer,** *(kozmo'grəfəɹ)* [s. -grapher] *s.* der Kosmograph, Weltbeschreiber. **Cosmographic, -ical,** *(kozmogra'fik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* kosmographisch. **Cosmography,** *(kozmo'grəfi)* [s. -graphy] [gr.] *s.* die Kosmographie, Weltbeschreibung. **Cosmolabe,** *(kō'zmolēb)* [frz.] *s.* [Math., Astron.] das Kosmolabium, der Weltmesser. **Cosmological,** *(kozmolo'džikəl)* [s. d. f. u. -ical] *adj.* kosmologisch, zur Welttehre gehörig. **Cosmologist,** *(kozmo'lodžist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* der Kosmolog. **Cosmology,** *(kozmo'lodži)* [s. -logy] *s.* die Kosmologie, Welttehre. **Cosmoplastic,** *(kozmopla'stik)* [s. -plastic] *adj.* kosmoplastisch, weltbildend. **Cosmopolitan,** *(kozmopo'litən)* [s. d. f. u. -an] *s.* u. *adj.* = d. f. **Cosmopolite,** *(kozmo'polait)* [gr. πολίτης, Bürger] *s.* der Weltbürger, Kosmopolit. ∼, *adj.* kosmopolitisch.

∗**Coss,** I. *(kos)* [afrz. cosse, it. cosa, Ding] *s.* in der Verbindg.: Rule of ∼, die Algebra.

Coss II., **cos,** *(kos)* [ind.] *s.* ein hindostan. Langenmaß (= 1¼ – 2½ engl. Meile).

Cossack, *(ko'sæk)* [türk.] *s.* der Kosak.

Cosset, ∗**cossart,** *(ko'set)* [? z. ac. cot-sæta, Hüttenbesitzer, in der Hütte Sitzender] *s.* 1. das ohne die Mutter großgezogene Lamm, Füllen ꝛc. 2. ‡ das Nesthäkchen. ∼, *v. a.* verhätscheln, verzärteln.

∗**Co'ssic,** [s. coss I. u. -ic] *adj.* algebraisch.

Cost, I. *(kost)* [afrz., z. *v.*] *s.* 1. der Preis (einer gekauften ꝛc. Sache). 2. der Aufwand, die Kosten; Unkosten; [Handel] Auslagen, Spesen; [Recht] die Prozeß-, Gerichtskosten. 3. das, worauf viel Kosten verwendet wurden, die Kostbarkeit. 4. der Schaden, Verlust, Nachteil. — Bill of ∼, [Handel] 1. die Spesenrechnung. 2. die Einkaufsrechnung. ∼-free, free of ∼, kostenfrei. ∼ price, [Handel] der Einkaufspreis. It will not quit ∼, es lohnt die Kosten, die Mühe nicht. To my ∼, auf meine Kosten, bez. zu meinem Nachteil, Schaden. At a great ∼, mit großem Kostenaufwand.

∼ [afrz. coster, l. cōnstare], *praet.* u. *pp.* cost *(kost)*, *v. n.* 1. ∓ u. ± kosten, zu stehen kommen. 2. Kosten berechnen, schätzen.

∗**Cost,** II. [ae. cost, l. costum, v. arab.] *s.* [Bot.] = costmary.

∗**Cost,** III. = coast.

Costa, *(ko'stə)* [l.] *s.* (costæ *(ko'stī)* *pl.*) die Rippe, [Anat.] die Ader, der Nerv.

Costal, *(ko'stəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu den Rippen gehörig. **Costard,** *(ko'stəɹd)* [? z. v., u. s. -ard] *s.* 1. eine Art großer Apfel. 2. ‡↓ der Kopf. ☾ **Coster** *(ko'stəɹ)* verk. a. u. = d. f. **Costermonger,** ∗**costardm.,** *(ko'stəɹmanggəɹ)* [s. costard u. monger] *s.* 1. der Apfelhändler. 2. der Obst-, Gemüse-, Fischhändler auf der Straße, der Höfer (auch *attrib.*).

Costive, *(ko'stiv)* [afrz. costivé (= constipated, s. constipate), u. s. -ive] *adj.* 1. a) [Med.] verstopft. b) stopfend. 2. ± a) knapp, sparsam. b) zurückhaltend, steif. **Costiveness,** *(ko'stivnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. [Med.] die Verstopfung. 2. ± die Sparsamkeit, Steifheit.

Costless, *(ko'stles)* [s. cost I. u. -less] *adj.* nichts kostend. **Costliness,** *(ko'stlines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Kostbarkeit; Kostspieligkeit. **Costly,** *(ko'stli)* [s. cost I. u. -ly] *adj.* 1. kostbar, kostspielig, teuer. 2. verschwenderisch. ∗ ∼ colors, eine Art Kartenspiel.

Costmary, *(ko'stmēri)* [s. cost II. u. FN. Mary, hl. Jungfrau Maria] *s.* [Bot.] die Frauenminze.

∗ ○ **Costrel,** *(ko'strəl)* [afrz. costerel, z. mlt. cōstārium] *s.* die (Umhang-) Flasche.

Costume, *(ko'stjum, kostjū'm)* [frz., = custom] *s.* das Kostüm, die Tracht. ∼, *v. a.* kostümieren.

∗**Co-supreme,** [s. co- u. supreme] *s.* der Teilhaber in der Vorherrschaft.

Cosy, cosey, cozy, *(kō'zi)* [?] *adj.* behaglich, gemütlich, geschützt, warm. ∼, *s.* die Theemütze (zum Warmhalten der Theekanne).

Cot, *(kot)* I. [ae. cot] *s.* 1. die Kate, Kote, Hütte. 2. der Stall. 3. der Fingerling. ∼ land, der zu einer Kate gehörige Grund u. Boden. ∼, *v. a.* Schafe in Hurden, Stalle bringen.

○ ∼, II. [? mlt. cottum] *s.* die Klunker, Zoten. ∼, *v. n.* verfilzen.

∼, III. [ir., gael.] *s.* ein kleines Boot.

∼, IV. [anglo-ind. khāt] *s.* 1. das Feldbett. 2. die Hängematte. 3. das Kinderbett, die Wiege.

∗ ○ ∼, V. [? z. cot I.] *s.* ein Mann, der weibliche Hausarbeiten verrichtet.

Cotangent, *(kotæ'nđžənt)* [s. co- u. tangent] *s.* [Geom.] die Kotangente.

Cote, *(kōt)* I. [ae. cote] *s.* 1. ○ die Hütte. 2. der Stall.

∼, II. [?] *v. a.* 1. überholen, einholen. 2. ± einholen, übertreffen. ∼, *s.* das Einholen.

Cotemporary = contemporary.

Cotenant, *(kotе'nənt)* [s. co- u. tenant] *s.* [Recht] der Mitpächter.

Coterie, *(kōtəri, ∗ kotəri', kotə'ri)* [frz.] *s.* die geschlossene Gesellschaft, das Kränzchen, der (Gesellschafts-) Zirkel; die Koterie.

∗ ○ **Cothe, coath, caud, coad,** *(kōđ)* [ae. codu, Krankheit] *s.* eine Schaf-, Rinder-Krankheit.

Cothurn, -nus, *(kō'þəɹn, kōþə'ɹnəs)* [l. cothurnus] *s.* der Kothurn; der tragische Stil.

Cotillion, cotillon, *(kotil'ljən, kotiljō')* [frz.] *s.* [Tanzt.] der Cotillon.

Cotise, cottise, *(kō'tis)* [frz. cotice] *s.* [Herald.] der kleine Schrägbalken.

↑ ∗**Cotquean,** *(kō'tkwīn)* [s. cot I. u. quean] *s.* 1. das gemeine Weib. 2. der Mann, der sich um die häuslichen Arbeiten der Weiber kümmert.

Cotswold, *(kō'tswōld)* [EN.; ? s. cot I. u. s. wold] *s.* 1. die Cotswold-Hügel in Gloucestershire, als Weideland für Schafe berühmt. 2. ‡ ein Cotswoldschaf (auch *attrib.*).

∗**Cott** = cot. **Cottage,** *(kō'tidž)* [s. cot I. u. -age] *s.* 1. die Hütte, das Häuschen. 2. das Landhäuschen, die kleinere Villa. 3. [Amer.] der Sommerwohnung. **Cottaged,** *(kō'tidžd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Hütten bedeckt. **Cottager,** *(kō'tidžəɹ)* [s. cottage u. -er] *s.* 1. der Hüttenbewohner. 2. der Bewohner eines Landhauses bez. [Amer.] einer Sommerwohnung. **Cottar, cotter** I., *(kō'təɹ)* [s. cot I. u. -ar, -er] *s.* der Hüttenbewohner.

Cotter, II. *(kō'təɹ)* [?] *s.* der Schließkeil, Pflock, Schließbolzen.

Cottier *(kō'tiəɹ)* [afrz.] = cotter I.

Cotton, *(kō't'n)* [frz. coton; sp., arab. qoton] *s.* 1. die Baumwolle. 2. die Baumwollenstaude. 3. [Industr.] der Kattun; *pl.* die Baumwollenwaren. — Ounce ∼, die Unzenbaumwolle. To rinse the ∼, die Baumwolle abschweifen. ∼-bagging, [Nordam.] die Packleinwand zum Einwickeln der Baumwollballen. ∼-gin, [Maisch.] die Entkörnungs-, Egrenier-maschine, Baumwollkratze. ∼-goods, *s. pl.* die Baumwollenwaren. ∼-grass, [Bot.] das Wollgras. ∼-machine, die Baumwollspinn-, Baumwollstreich-maschine. ∼-mill, die Baumwollspinnerei. ∼-plant, ∼-shrub, [Bot.] die Baumwollenpflanze, Baumwollenstaude. ∼-spun, das Baumwollengarn. ∼-thistle, [Bot.] die Wegedistel. ∼-tree, [Bot.] der Baumwollenbaum. ∼-weed, [Bot.] die Wiesenwolle, das Ruhrkraut.

∼, *adj.* baumwollen, von Baumwolle.

∼, *v. n.* 1. Wolle aufwerfen. 2. ∗ ge-

lingen, gedeihen. 3. zusammenstimmen, sich miteinander vertragen; sich wozu schicken, passen. — To ~ up, sich anfreunden. To ~ to a person, sich an jemand anschließen. ~, *v. a.* mit Baumwolle füttern. **Cottony,** *(ko't'ni)* [s. d. v. *s.* u. -y] *adj.* 1. [Bot.] wollicht. 2. weich wie Baumwolle; viel Baumwolle enthaltend.

Cotyle, *(ko'tili)* [gr.] *s.* 1. [gr. Altert.] die Kotyla (Trinkgefäß u. Flüssigkeitsmaß). 2. [Anat., Zoot.] die Gelenkpfanne; der Saugnapf. **Cotyledon,** *(kotili'dŏn)* [gr.] *s.* 1. [Bot.] der Samenlappen, das Samenblattchen, der Mutterkuchen. 2. [Bot.] das Venus-Nabelkraut. **Cotyledonous,** *(kotili'dŏnus)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* [Bot.] kotyledonisch, mit Samenlappen versehen.

Couch, *(kauč)* [frz. coucher, s. l. collŏcare] *v. a.* 1. legen, niederlegen (wie auf ein Bett *rc.*). 2. nahe aneinander, dicht an etwas, oder in Schichten legen. 3. verbergen, betten, einhüllen, (in Worte kleiden:) ausdrücken, abfassen (auch To ~ in). 4. ‡ mit einschließen, mit begreifen. 5. dicht an etwas anlegen; einlegen (den Speer). 6. (durch Einführung einer Nadel) einem den Staar stechen. ~, *v. n.* 1. sich (auf ein Bett *rc.*) niederlegen. 2. [Weidmspr.] sich lagern (von Tieren). 3. niederfallen, niederknieen; kauern. 4. sich in den Hinterhalt legen. 5. liegen, schlafen. 6. in einer Schicht oder Lage liegen. 7. sich beugen oder bücken.

~, I. [s. *v.*] *s.* 1. das Lager; die Ruhestätte; der Bau (der Tiere). 2. das Ruhebett, Kanapee, die Chaiselongue. 3. die Schicht, Lage. 4. [Mal. u. Technol.] der Grund. ~-roll, [Papierfabr.] die Gautschwalze.

~, II. *(kauč, kŭč)* [entst. a. u. quitch] *s.* (auch ~-grass, ~-weed) das Hunds- oder Quecken-gras.

Couchant, *(kau'čănt)* [frz., s. couch I. u. -ant] *adj.* niederliegend, liegend, kauernd. ~ and levant, sich legend und aufstehend (von Vieh, das mindestens einen Tag und eine Nacht auf einer Weide zugebracht hat). **Couchee,** *(kū'šē)* [frz. couché, Schlafengehen, Abendaudienz] *s.* der Abendempfang, die Abendgesellschaft (im Gegts. z. levee). **Coucher,** *(kau'šĕr)* [s. couch, I. *v.* u. -er] *s.* 1. die Person, die sich niederlegt, benutzt (schott. der Feigling). 2. [Papierfabr.] der Gautscher, Leger. 3. ✻ [Handel] der Faktor. **Couching,** *(kau'šing) ppr.* u. *vbls.* s. couch.

Cough, ◦ **coff(e),** *(kof, kŏf)* [ae. cohhetan: ◦ cohhian, D. teuchen] *v. n.* husten. ~, *v. a.* (up, out) aushusten, auswerfen. To ~ down, (einen Redner) niederhusten, d. h. durch Husten zum Schweigen nötigen. ~, *s.* der Husten. **Cougher,** *(ko'fĕr, kō'fĕr)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die Hustende.

Coul, 1. = cowl II. 2. ✻ = cowl I.

Could, *(kud) pract.* v. can II.

Coulisse, *(kuli's)* [frz.] *s.* die Coulisse.

Coulomb, *(kulŏ'm)* [nach dem Physiker C. A. de Coulomb, 1736–1806] *s.* der Coulomb (die Maßeinheit des elektrischen Stromes).

Coulter, colter, ✻ ◦ **culter,** *(kō'ltĕr)* [s. u. ae. culter] *s.* die Pflugschar, das Sech.

Council, *(kau'nsil)* [l. cōncilium, Versammlung, afrz. cuncile, cun-, consoil, u. l. cōnsilium, Rat] *s.* 1. § der Rat, die Ratsversammlung. 2. die Kirchenversammlung. 3. der Rat; das Conseil. 4. [nordam. Staaten] der (gesetzgebende) Rat, die erste Kammer. 5. der Rat, Staatsrat, die Staatsratssitzung (auch Privy ~). 6. ✻ = counsel. — Common ~ of a city, der Stadtrat. Privy ~, der geheime Rat. ~-board, ~-table, 1. der Ratstisch, grüne Tisch. 2. der Rat, die Ratsversammlung. ~-chamber, das Ratszimmer. ~-house, das Rathaus. **Councillor,** *(kau'nsilŏr)* [s. d. v. u. -or] *s.* das Mitglied eines council, der Rat; (bei Privy ~) das geheime Staatsratsmitglied. ~-ship, die Stellung eines Rates. **Counsel,** *(kau'nsĕl)* [l. consilium: afrz. cun-, counsel, vgl. d. v.] *s.* 1. der Rat (Natschlag: die Beratschlagung). 2. die Klugheit, Überlegung, der Verstand. 3. die Absicht, der Plan. 4. ✻ die untersten Gedanken. 5. ✻ das Geheimnis, die Verschwiegenheit. 6. der Advokat, Sachwalter, Anwalt, Konsulent (auch kollekt. mit *sg.* gebr. nur die Berater in einer Sache). — To be ~, eines Rechts (Sache führen. To ask ~ of, zu Rate ziehen (einen). To take ~ of, Rat annehmen (von). To keep ~, geheim halten. Take ~ of your pillow, beschlafen Sie die Sache. ~-keeper, der Bewahrer eines Geheimnisses. ~-keeping, geheimnis bewahrend (Shakspr.). ~, *v. a.* 1. (einem) raten, einen Rat geben. 2. beraten, ermahnen, warnen, unterweisen. 3. etwas, zu etwas raten. ~, *v. n.* 1. raten. To ~ to the contrary, abraten. 2. ✻ beratschlagen. **Counsel(l)able,** *(kau'nsilŏbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. willig Rat annehmend. 2. ratsam. **Counsellor, -selor,** *(kau'nsilŏr)* [s. d. v. u. -or] *s.* 1. der Ratgeber, die Ratgeberin. 2. der Vertraute. 3. der Rat; Ratsherr. 4. der Advokat, Sachwalter, Konsulent. 5. ✻ ‡ der (ungebetene Ratgeber:) Schwätzer (Shakspr.).

Count *(kaunt)* I., **compt,** [l. cōmputare: afrz. cunter] *v. a.* 1. zählen, zusammenrechnen. 2. rechnen, berechnen. 3. a) ‡ anrechnen. b) ‡ zurechnen. 4. ‡ rechnen, halten (für). — To ~ to any one, einem zuzählen. To ~ over, durchrechnen, überrechnen, durch-, über-zählen; eine Rechnung prüfen. To ~ the daily receipts, [Handel] die Kasse machen. ~, *v. n.* 1. (on od. upon) zählen, rechnen, sich verlassen (auf). 2. mitgerechnet werden, betragen, zählen, gelten. ~, *s.* 1. a) ‡ die Rechnung. b) ‡ der Anschlag. 2. die Schätzung, Berücksichtigung. To take no ~ of, keine Rücksicht nehmen auf. 3. (= account) die Rechenschaft. To render ~, Rechenschaft geben. 4. die Zahl, das Ergebnis. 5. [Recht] der Anklagepunkt. 6. [Uhrm.] die Stundenscheibe. — ~-book = account-book. ~-wheel, [Uhrm.] das Pendelschwingungszahlrad.

~, II. [s. comes, comit-: afrz. conte, cunte] *s.* der (ausländische, nicht englische) Graf.

Countable, ✻ **comptable, comptible,** *(kau'ntŏbl'i)* [s. count I. u. -able] = accountable.

Countenance, *(kau'ntinŏns)* [l. continentia, das Aufhalten, die Haltung: afrz. countenance] *s.* 1. ✻ das Benehmen, die Haltung, der Anblick, Schein, die Erscheinung. 2. das Gesicht, die Miene, der Blick. 3. die Gesichtsbildung, das Gesicht. 4. die Fassung, Gemütsruhe, der Anstand. 5. die Gunst, Unterstützung, Stütze. 6. das Ansehen. — To keep one's ~, 1. nicht aus der Fassung kommen. 2. sich des Lachens erwehren. To keep in ~ od. put in ~, aufmuntern; schützen, unterstützen; begünstigen, vor Verdammung schützen. Out of ~, aus der od. außer Fassung. To put out of ~, aus der Fassung bringen. To give ~, Vorschub leisten. To be in ~, in Gunst stehen. ✻ To make ~, sich stellen, den Schein annehmen.

~, *v. a.* 1. unterstützen, begünstigen, aufmuntern. 2. vergönnen, zulassen. 3. verteidigen, schützen. 4. ✻ in Schutz nehmen. 5. ✻ Ansehen geben, zieren. **Countenancer,** *(kau'ntinənsŏr)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Unterstützer, Gönner, Schützer.

Counter, *(kau'ntŏr)* I. [s. count I. u. -er] *s.* der Rechner.

~ II., **compter,** [mit. computatorium: afrz. counteour, frz. comptoir] *s.* 1. (das, womit man rechnet:) der Rechenpfennig, Zahlpfennig, die Spielmarke. 2. ‡ das Geldstück. 3. [Handel] der Rechentisch, Zahltisch, Ladentisch. 4. ✻ das Schuldgefängnis. — ~ man, der Verkäufer. ~, *v. a.* einen Laden (= mit Rechenmarken versehen.

~, III. [s. counter-] *adj.* entgegengesetzt; gegenüberliegend. ~, *s.* 1. das Gegenteil. 2. [Weidmspr.] die entgegengesetzte Richtung, falsche Fährte. 3. der Teil des Pferdes zwischen dem Halse und Bug. 4. [Mal.] die Stellung des Hinterschinkens. 5. [Fechtk., Box.] die Parade, der Gegenschlag. 6. [vert. u. counterfort] *s.* [Schuhm.] das Fersenleder. 7. [Mil.] die Gegenstimme. *v.* ✻ vert. a. u. = encounter.

~, *v. a.* u. *n.* begegnen (= encounter).

~, *adv.* entgegen. To run, go, act ~ to, 1. § zuwiderlaufen, widerstreiten. 2. [Weidmspr.] der falschen Spur, Fährte folgen.

Counter-, *(kauntŏr)* [l. contra, afrz. cuntre, frz. contre] Präfix (= contra) m. d. B. entgegen, Gegen- ... (oft mit

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ☆ gehoben. ✝ poetisch. ✠ biblisch.

der Bedeutung der Wiederholung, des Parallelismus).

Counteract, *(kaunt'ra'kt)* [s. d. v. u. act] *v. a.* zuwiderhandeln, entgegenhandeln, entgegenwirken, verhindern. **Counteraction,** *(kaunt'ra'kšən)* [s. d. v. u. action] *s.* das Entgegenwirken, der Widerstand.

Counterattraction, *(kaunt'ətra'kšən)* [s. counter- u. attraction] *s.* die entgegengesetzte Anziehung oder Anziehungskraft.

Counterbalance, *(kaun'təbalənz)* [s. counter- u. balance, *s.*] *s.* das Gegengewicht. ~, *(kaunt'əbal'ənz)* *v. a.* 1. das Gegengewicht, Gleichgewicht, die Wage halten; aufwiegen. 2. [Handel] ausgleichen, durch Gegenrechnung saldieren.

Counterbass, *(kaun'təbēs)* [s. counter- u. bass III.] *s.* [Mus.] der Contrebaß.

Counterbattery, *(kaun'təbat'əri)* [s. counter- u. battery] *s.* [Artill.] die Gegenbatterie.

Counter-bill, counterbond, *(kaun'təbil, -bond)* [s. counter- u. bill III., bond I.] *s.* [Handel] der Rück-, Gegen-schein, die Gegenverschreibung.

Counterbuff, *(kaun'təbuf)* [s. counter- u. buff I.] *v. a* zurückdrängen, zurückstoßen. ✻ ~, *s.* der Gegenschlag, -stoß, Rückprall.

✻ **Counter-caster,** *(kaun'təkästə)* [s. counter II. *s.* 1 u. caster] *s.* der Rechenmeister, Rechner (Shaksp.).

Counterchange, *(kaun'təčenj)* [s. counter- u. change] *s.* der Gegentausch, Tausch, Wechsel; ± die Erwiderung. ~, *(kaunt'əčen'nj)* *v. a.* austauschen, vertauschen; wechseln. Counter-changed, [Herald.] von anderer Farbe als das nebenanliegende Stück.

Countercharge, *(kaun'təčādž)* [s. counter- u. charge] *s.* die Gegenbeschuldigung, Gegenklage.

Countercharm, *(kaun'təčām)* [s. counter- u. charm] *s.* der Gegenzauber. ~, *(kaunt'əčā'm)* *v. a.* entzaubern.

Countercheck, *(kaun'təček)* [s. counter- u. check] *s.* 1. der Einhalt, das Hindernis. 2. [Handel] der Kontre-, Interims-zettel in der Kasse. 3. ✻ der Verweis, Tadel. ~, *(kaunt'əček')* *v. a.* 1. aufhalten, hindern, (einem) hinderlich oder zuwider sein, entgegenarbeiten, entgegenwirken, Einhalt thun. 2. ✻ tadeln.

Counterclaim, *(kaun'təklēm)* [s. counter- u. claim] *s.* die Gegenforderung, Gegenrechnung.

Counter-company, *(kaunt'əkompə'ni)* [s. counter- u. company, -ny] *adj.* [Herald.] aus zwei Reihen von Quadraten, die in den Farben abwechseln, zusammengesetzt.

Counter-current, *(kaun'təka'rənt)* [s. counter- u. current] *s.* der Gegenstrom. ~, *adj.* in entgegengesetzter Richtung laufend.

Counterevidence, *(kaun'təre'vidəns)* [s. counter- u. evidence] *s.* das Gegenzeugnis.

✻ **Counterfei'sance,** [frz. contrefaisance; s. f.] *s.* der Betrug, die Verstellung.

Counterfeit, *(kaun'təfit, -fēt)* [afrz. contrefait, *pp.* z. afrz. contrefaire, l. contrafacēre, entgegenmachen, nachmachen] *adj.* 1. § nachgemacht. 2. falsch (Geld), unecht; erdichtet, untergeschoben (Testament ꝛc.); nachgedruckt (von Büchern). 3. ± verstellt (Liebe ꝛc.). ~, *s.* 1. das Nachgemachte, Verfälschte, Unechte; Untergeschobene; der Nachdruck; die falsche Münze; der falsche, nachgemachte Wechsel. 2. die Verstellung. 3. ✻ das Bildnis, Konterfei. 4. der Betrüger. ~, *v. a.* 1. § nachmachen. 2. in betrügerischer Absicht nachmachen (z. B. Geld, Handschriften u. dgl.), verfälschen; unterschieben (Testamente ꝛc.). 3. betrügen. 4. heucheln, lügen (Frommigkeit ꝛc.). ~, *v. n.* sich verstellen. **Counterfeiter,** *(kaun'təfitə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Nachahmer. 2. der Verfälscher. 3. der Betrüger; Heuchler. — ~ of coin, der Falschmünzer. **Counterfeitly,** *(kaun'təfitli)* *adv.* z. *adj.* counterfeit.

Counterfoil, *(kaun'təfoil)* [s. counter- u. foil II.] *s.* das Kontrollblatt.

Counterfort, *(kaun'təfət)* [s. counter-u. fort] *s.* [Archit., Festungsb.] die Strebemauer, Widerlage; [Zimmerm.] der Bugpfosten, Strebepfosten.

✻ **Countergate,** *(kaun'təgēt)* [s. counter II. 4 u. gate] *s.* das Thor des Londoner Schuldgefängnisses (Shaksp.).

Countergauge, -gage, *(kaun'təgādž)* [s. counter- u. gauge] *v. a.* [Zimmerm.] die Zapfen auf das Loch abmessen. ~, *s.* das Abmessen der Zapfen und Zapfenlöcher.

Counterguard, *(kaun'təgārd)* [s. counter- u. guard] *s.* [Fortifikationsb.] die Vollwerkswehre, das Vollwerksschild.

Counter-hem, *(kaun'təhem)* [s. counter- u. hem] *s.* [Schneid.] der Gegensaum, Innensaum.

Counter-influence, *(kaun'tərinfluəns)* [s. counter- u. influence] *s.* der Gegeneinfluß. ~, *v. a.* gegensätzlich beeinflussen.

Counterinsurance, *(kaun'tərinšurəns)* [s. counter- u. insurance] *s.* die Gegenassekuranz.

Counter-lath, *(kaun'təlāth)* [s. counter- u. lath] *s.* die Gegen-, Wind-latte, Kalkleiste. ~, *(kaunt'əlā'th)* *v. a.* mit Gegenlatten versehen.

Countermand, *(kaunt'əmand')* [l. contra-mandare; s. counter-, *v. a.* 1. absagen, abbestellen, widerrufen. 2. für ungultig erklären, umstoßen. 3. ✻ verbieten. ~, *s.* 1. der Gegenbefehl, die Abbestellung. 2. die Widerrufung, Umstoßung.

Countermarch, *(kaun'təmārš)* [s. counter- u. march] *s.* [Mil.] der Rückmarsch; Gegenmarsch. ~, *v. a.* rückmarschieren machen. ~, *v. n.* zurückmarschieren; einen Gegenmarsch machen.

Countermark *(kaun'təmārk)* [s. counter- u. mark] *s.* 1. [Handel] das Gegen-, Neben-, Bei zeichen (auf Waren ꝛc.). 2. [Goldarb.] der Zunftstempel, das Stadtzeichen. 3. [Veterin.] die falsche Kennung an Pferdezähnen. 4. [Münzw.] das Nachgepräge, Stempelzeichen. ~, *v. a.* mit einem Gegenzeichen ꝛc. versehen.

Countermine, *(kaun'təmain)* [s. counter- u. mine] *s.* 1. [Festungsb.] die Gegenmine. 2. ± die Gegenlist, der Gegenplan. ~, *(kaunt'əmain')* *v. a.* 1. [Festungsb.] gegenminieren; Gegenminen anlegen; unterminieren, durch Gegenminen unschadlich machen. 2. ± entgegenarbeiten; vereiteln. **Counterminer,** *(kaunt'əmain'nə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Gegenminierer.

Counter-motion, *(kaun'təmōšən)* [s. counter- u. motion] *s.* die Gegenbewegung.

Counter-move, *(kaun'təmuv)* [s. counter- u. move, *s.*] *s.* die Gegenbewegung, der Gegenzug. **Countermovement,** *(kaun'təmūvment)* [s. counter- u. movement] *s.* = d. v.

Countermure, *(kaun'təmjūə)* [s. counter- u. l. mūrus, Mauer] *s.* 1. die Gegenmauer, Stützmauer. 2. [Gieß.] das Dienstfutter. ~, *(kaunt'əmjū'ə)* *v. a.* mit einer Gegenmauer versehen.

Counter-opening, *(kaun'tərō'pənnj)* [s. counter- u. opening] *s.* [Chir.] die Gegenoffnung, Seitenoffnung.

Counter-order, *(kaunt'ərə'də)* [s. counter- u. order] *s.* der Gegenauftrag. ~, *v. a.* = countermand.

✻ **Counterpace,** *(kaun'təpās)* [s. counter- u. pace] *s.* der Gegenschritt, die Gegenmaßregel.

Counterpane, *(kaun'təpen, -pān, -pēn)* [✻ counterpoint II. × pane] *s.* die gesteppte od. abgenähte Bettdecke. ✻ ~, [afrz. contrepan] *s.* = counterpart.

Counterpart, *(kaun'təpart,* [s. counter- u. part] *s.* 1. das Gegenstück, Duplikat, die gleichlautende Kopie, Abschrift (eines Vertrags ꝛc.). 2. [Mus.] die Gegenstimme. ✻ **Counterparty,** [s. counter- u. party] *s.* 1. die Gegenpartei. 2. = counterpart.

Counterplea, *(kaun'təplī)* [s. counter- u. plea] *s.* [Recht] die Replik, Gegenklage.

Counterplot, *(kaun'təplot)* [s. counter- u. plot, II.] *s.* der Gegenplan, Gegenanschlag. ~, *v. a.* u. *n.* Gegenanschläge machen, durch solche etw. vereiteln.

Counterpoint, I. *(kaun'təpoint)* [s. counter- u. point] *s.* 1. [Mus.] der Kontrapunkt. 2. der entgegengesetzte Punkt. ✻ ~, II. [afrz. contrepoint, entst. a. coulte-, coulte-pointe, z. l. culcita puncta] *s.* die gesteppte od. abgenähte Bettdecke.

COU

Counterpoise, *(kaun'tərpoiz)* [f. counter- u. poise] s. ✝ u. ± das Gegengewicht, Gleichgewicht. ~, *v. a.* (auch ±) (einer Sache) das Gleichgewicht, Gegengewicht, die Wage halten; (etwas) aufwiegen.

Counterpoison, *(kaun'tərpoi'zən)* [f. counter- u. poison] s. das Gegengift.

Counter-pressure, *(kaun'tərpre'shə)* [f. counter- u. pressure] s. der Gegendruck.

Counter-proof, *(kaun'tərprūf)* [f. counter- u. proof s. Techn.] der Gegenabdruck, Gegenzeichnung.

Counter-revolution *(kaun'tərrevəlū'shən)* [f. counter- u. revolution] s. die Gegenrevolution. **Counter-revolutionary,** *(-shənəri* [f. d. v. u. -ary] *adj.* gegenrevolutionär. **Counter-revolutionist,** *(-shənist* [f. d. v. u. -ist] s. der Gegenrevolutionär.

✻ **Counter-roll,** *(kaun'tərōl)* [f. counter- u. roll] s. das Duplikat einer Urkunde u. dgl. ~, *v. a.* entgegenrollen.

Counter-round, *(kaun'tərraund)* [f. counter- u. round, s. s. Mil.] die Gegenrunde.

Counter-saliant, *(kaun'tərsēlyənt)* [f. counter- u. saliant, *adj.* Herald.] auf die entgegengesetzte Seite springend.

Counterscarp, ✻ **-scarf,** *(kaun'tərskahp)* [f. counter- u. scarp, s. Fortifik.] die Kontreskarpe, äußere Grabenböschung. ~, *v. a.* mit einer Kontreskarpe versehen, abdachen.

✻ **Counter-scuffle,** [f. counter- u. scuffle] s. das Gebalge.

✻ **Counterseal,** [f. counter- u. seal] s. das Gegensiegel. ✻ ~, *(kauntərsī'l) v. a.* mit einem Gegensiegel versehen (Shaksp.).

Counter-secure, *(kauntərsikyū'r)* [f. counter- u. secure] *v. a.* mit einer Gegenversicherung versehen, eine Gegenversicherung geben. **Counter-security,** *(-sikyū'riti* [f. d. v. u. -ity] s. die Gegenversicherung, Gegen-, Rückbürgschaft.

Countersense, *(kaun'tərsens)* [f. counter- u. sense] s. der Gegensinn, die Sinnverkehrung, der verkehrte Sinn.

Countersign, *(kaun'tərsain)* [f. counter- u. sign] s. 1. die Gegenzeichnung, Mitunterschrift. 2. [Milit.] das Losungswort. ~, *(kauntərsai'n) v.a.* 1. kontrasignieren, gegenzeichnen, mit unterschreiben. 2. bestätigen. **Countersignature,** *(kauntərsignətsha, -tshə)* [f. counter- u. signature] s. die Kontrasignatur, Gegenzeichnung.

Countersink, *(kaun'tərsink)* [f. counter- u. sink] *s.* 1. der Versenkbohrer, Senkkolben, Fraiser. 2. die Versenkung. ~, *(kauntərsinkə') v. a.* Techn.] ein Loch, Löcher bohren, um Nägel ꝛc. darein zu versenken.

Counterstroke, *(kaun'tərstrōk)* [f. counter- u. stroke] *s.* der Rückschlag.

COU

✻ **Countersway,** [f. counter- u. sway] s. der Gegenschwung, die Gegenschwungkraft.

Counter-tenor, *(kauntərte'nə, -tē'nə)* [f. counter- u. tenor] s. Mus.] der Alt, die Altstimme.

Counter-tide, *(kaun'tərtaid)* [f. counter- u. tide] *s.* die Gegenflut.

✻ **Countertime,** [f. counter- u. time, s. I. Techn.] der unrichtige Zeitschlag. 2. Kunst. die unrichtige Bewegung eines Pferdes. 3. die entgegengesetzte Zeit.

Counterturn, *(kaun'tərtərn)* [f. counter- u. turn] s. 1. die entgegengesetzte Wendung. 2. die Gegenwendung (eines Zauberers).

Countervail, *(kauntərvē'l)* [v. ; s. 1. das Gegengewicht. 2. der Gegenwert, Ersatz. ~, *v. a.* (aus countrevaloir, f. counter- u. vail I.] *v. a.* 1. aufwiegen, aufgehoben. 2. ersetzen, entschädigen. ~ing duties s. [Handel] Ausgleichungs-, Kompensationszölle.

Counterview, *(kaun'tərvū)* [f. counter- u. view, s. 1. die Gegenansicht, der Blick von oder nach entgegengesetzten Seiten. 2. die Gegenmaßregel, Maßregel zu verhindern. In ~, entgegen, gegenüber.

Counterweigh, *(kauntərwē')* [f. counter- u. weigh, *v.*] *v. a.* gleichwiegen, in der Wagschale, aufwiegen. ~, *v. a.* das Gegengewicht bilden (Shaksp.).

Counterwheel, *(kaun'tərhwīl* [f. counter- u. wheel] *s.* ein in entgegengesetzter Richtung rollen, schwenken.

Counterwork *(kaun'tərwərk)* [f. counter- u. work] s. die Gegenoperationen, das Gegenwerk. ~, *(kauntərwə'rk) v. a. u. n.* entgegenarbeiten, entgegenwirken (einem Plane ꝛc.).

Countess, *(kaun'təs, -tes* [aus countesse, f. count II. u. -ess] s. 1. die Gräfin. 2. ein mittleres Tuchformat.

Counting, *(kaun'ting)* [*ppr.* u. *vbl.* s. count I.] s. das Rechnen, Zählen. ~-board, der Rechentisch. das Zählbrett. ~-house, ~-room, [Handel] das Comptoir, Kontor, Geschäftslokal. **Countless,** *(kaun'tlis)* [f. count I. s., u. -less] *adj.* unzählbar, unzählig.

Countly, *(kaun'tli)* [f. count II. u. -ly *adv.* gräflich.

✻ **Countour, -tor,** [aus : counter I.] s. der Rechtsgelehrte, Sachwalter.

Countrify, countryfy, *(kaun'trifai)* [f. d. f. u. -fy] *v. a.* ländlich machen (meist im *pp.* countrified, -tryfied). **Country,** *(kaun'tri* aus countree, spl. contrata (s. 1. contra, gegen), Gegend] *s.* 1. die Gegend, das Land. 2. das Land (Gegensatz v. d. Stadt). 3. das Land, die Heimat, das Vaterland. 4. das Land (Gegensatz v. d. Wasser). 5. das Landvolk (Gegensatz v. d. Bewohnern). 6. Recht] das Land, Geschworenengericht, die Geschworenen (s. B. Trial by the ~, aus. par pays). 7. *attrib.* Land-, Landes-..., ländlich, heimisch, vaterländisch ꝛc.; i. ~fashion. In the ~, auf dem Lande. My own ~, mein Vaterland. — ~-bred, a.; ~-base f. base II, ein ländliches Aussehen (Shaksp.). ~-box, das Landhaus auf dem Lande. ~-bumpkin, ~-clown, der grobe Tölpel od. Bauer. ~-cousin, der Herr die Bauersfrau vom Lande. ~-dance, *usu.* pl. der ländliche (provinzielle, nicht fremdländische) Reihentanz. ~-house, das Landhaus. ~-like, ländlich. ~-like, landsch.: landschaftlich. ~man, 1. der Landmann. 2. der Landsmann. ~-parson, der Landpfarrer, Landgeistliche. ~-party, *usu.* pl. die Landespartei, jede der Adelsparteien. ~-seat, der Landsitz. ~-side, der Landstrich, die Gegend. ~-song, das Volkslied. ~-squire, der Landedelmann. Landjunker. ~-woman, 1. die Frau vom Lande; Bäuerin. 2. die Landsmännin.

Countship, [f. count II. u. -ship] s. Grafenwürde, -stand.

County, *(kaun'ti* 1. (afrz. cunte, l. comitatus) s. (count II. u. -y) s. 1. die Grafschaft, der Kreis, die Provinz. 2. die Grafschaft (das Territorium eines Grafen). ~-corporate, [engl.] eine Stadt, Grafschaft wie jeder Kreis ꝛc. ~-court, der Grafschaftsrat. ~-palatine, [engl.] die Pfalzgrafschaft (eine Grafschaft, welche ehemals Fürstenrechte genoß).

~, II. [engl.] count II. ✕ County I.] s. count II.

Coup I., **cowp,** ✻ **caupe,** *(koup, kaup, kaup)* [afrz. : coper, couper, s. cope] *v. a.* umwerfen, umstürzen. ~, *v. a.* umgestürzt werden, umfallen. ~, s. das Umfallen, Umwerfen.

Coup II., **coop,** *(koup* [= coop, vgl. I. Kiepe, mndl. cuype, ae. cyp] s. der Tauschkasten.

Coup, III. *(koo* frz. ; der Schlag, Coup.

~-d'état, **Coup** IV., **cowp,** *(koup* [an. kaupa] *v. a.* austauschen, vertauschen.

Coupee, *(koupē', kaupē'* frz. coupé] s. [Tanzk.] das Coupee, der Beugeschritt.

Couple, *(ka'pl)* [frz. ; s. 1. copula, Verbindung] s. 1. ♂ das Paar. 2. ♀ das Paar, Liebespaar ꝛc. Paar. 3. [Waidmsp.] die Koppel (Hunde ꝛc.). 4. die Koppel, Kuppel, Kette. ✻ ~-beggar, der Geistliche, welcher sich mit Verheiratungen abgibt. ~, *v. a.* 1. koppeln, zusammenkoppeln. 2. ± (to) verbinden, paaren mit. 3. ehelich verbinden. 4. paaren (Tiere). ~, *v. n.* 1. sich mit einem andern verbinden, gesellen. 2. sich begatten, sich paaren. **Couplement,** *(ka'plmənt)* [f. d. v. u. -ment] s. 1. die Verbindung. 2. das Paar. **Coupler,** *(ka'plə)* [f. d. v. u. -er s. 1. (in verich. technol. Verwendungen) das Verbindende. 2. [Eisenb.] der Schieber. **Couplet,** *(ka'plet, -lit)* [frz.; g. v.] *s.* 1. ♀ das Paar. 2. [Metr.] das Versepaar. **Coupling,** *(ka'pling)* [*ppr.* u. *vbl.* s. s. s. ..] *s.* 1. die Verbindung, Vereinigung, Verkuppelung. 2. die Begattung.

♁ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verachtlich. ✻ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ♃ gehoben. ⁋ poetisch. ◇ bildlich.

Coupon, *(kū'pon, kupõ)* [frz.] *s.* der Coupon.

Coupure, *(kupjū'r)* [frz.] *s.* der Graben, Einschnitt; [Festungsb.] der in das Glacis eingeschnittene Gang.

Courage, *(ka'redž, -idž)* [frz., z. l. ✻ coratieum, z. l. cor, Herz] *s.* 1. der Mut, das Herz, die Herzhaftigkeit. 2. ✻ der Eifer, Zorn, die Heftigkeit. ✻ ∼, *v. a.* = encourage. **Courageous,** *(karē'džes)* [i. d. v. u. -ous] *adj.* mutig, herzhaft, beherzt. Dazu *adv.* **courageously** *(-li)*.

Courant, ✻ **corant(e), corrant,** *(kura'nt)* [frz. *ppr.* z. courir, laufen] *s.* 1. ✻ der Eilbote. 2. ○ [schott., nordengl.] die Zeitung. ∼, *adj.* [Herald.] laufend. **Couranto, courant,** ✻ **co(r)rant,** *(karā't, kurā'nt)* [frz.] *s.* die Courante (ein alter Tanz), bes. die Musik dazu.

Courap, *(kā'rop)* [ind. khurup] *s.* [Med.] die aussatzartige Flechte.

Courbaril, *(kū'baril)* [amer.] *s.* [Bot.] der Heuschreckenbaum.

✻ **Courbe, corbe,** [frz., z. l. cūrvus] *adj.* gekrümmt. ✻ ∼, *(kū'rb)* [frz. courber, l. curvare] *v. n.* sich beugen. ∼, *v. a.* beugen. **Courbette,** *(kurbe't)* [frz.] *s.* = curvet.

Courier, *(ku'rja, kū'rja)* [frz.] *s.* 1. der Kurier, Eilbote, die Estafette. 2. häufig der Name einer Zeitung. 3. der Reiseführer.

Course, *(kō'as)* [frz. cours, course; z. l. cursus] *s.* 1. ♀ der Lauf, Gang. 2. [Mar.] der Lauf, Gang (des Schiffes). 3. ± a) die Reihe, Folge. b) der Weg, die Weise, Maßregel. c) der Gang, Gebrauch, die Gewohnheit, Handlungsweise, das Benehmen, die Verfahrungsart. d) der Fortgang, Fortschritt. e) der (Lehr-, Unterrichts-) Kursus. f) der Wandel, die Lebensweise. g) die Bahn, Laufbahn. 4. der Rennplatz. 5. das Turnier; Rennen innerhalb der Schranken. 6. der Gang, die Tracht, der Aufsatz (v. Speisen). 7. [Archit.] die Reihe, Lage. 8. die Reihenfolge, Ordnung. 9. [Handel] der Kurs; ∼ of the day, der Tageskurs; ∼ of exchange, der Geldkurs; Bill of the ∼ of exchange, der Kurszettel, das Kursblatt. 10. ✻ [Med.] (meist *pl.*) die Menstruation. 11. [Mar.] das Segel. 12. *pl.* [Mar.] a) die großen Segel. b) (manchm.) die untern Segel. The main ∼. [Mar.] das große Segel.

In Verbindg. m. Präpos.: **By ∼,** 1. ✻ in richtiger Folge, natürlich. 2. ✻ abwechselnd, der Reihe nach. 3. By ∼ of, entsprechend, gemäß. **In ∼,** 1. ✻ der Reihe nach. 2. ⊖ = of course. 3. In due ∼, in richtiger Folge, Reihenfolge, in richtigem Verlaufe. 4. In (the) ∼ of, im Verlaufe von. **Of ∼,** 1. *adv.* natürlich, folgerichtig. 2. *attrib. adj.* natürlich. A matter of ∼, eine selbstverständliche, natürliche Sache. ✻ **On ∼, upon ∼** = of ∼ 1.

∼, *v. a.* 1. jagen, verfolgen; hetzen. 2. jagen, in Lauf bringen. 3. laufen, rennen, jagen durch od. über ... 4. ✻ prügeln. ∼, *v. n.* 1. laufen, rennen, einen Weg nehmen. 2. ✻ turnieren. **Courser, I.** *(kō'asa)* [i. d. v. u. -er] *s.* 1. der Jäger, Liebhaber der Hetzjagd. 2. der Hetzhund. 3. ♀ der Renner, das Rennpferd (ursprgl. das Schlachtpferd). 4. [Ornith.] der Rennvogel. ✻ ∼, II. = corser. **Coursing,** *(kō'asin)* [*ppr.* u. *vbls.* z. course] *s.* das Hasen-, Fuchs- od. Hirschjagen, die Jagd mit Windhunden.

Court, *(kō'at)* [afrz., me. curt, z. l. cōhors, cohört-; cors, cōrt-, Hofraum] *s.* 1. der Hof, Vorhof, Vorplatz. 2. der (bes. Tennis-) Spielplatz. 3. ○ der Hof, Hofraum. 4. ± der Hof (eines Fürsten). 5. a) das Gericht, der Gerichtshof. b) die Justanz, Gerichtsbehörde. 6. der Hof, die Aufwartung. 7. [Nordam.] die gesetzgebende Versammlung, bes. die Sitzung derselben. — To make od. pay (one's) ∼ to, jemandem den Hof, seine Aufwartung machen. ∼ of Chivalry, das Rittergericht. ∼ of equity, [Handel] das Billigkeitsgericht für Civilklagen. ∼ of Probate, der Gerichtshof in Testamentssachen. ✻ ∼ of guard, die Wache, Wachtstube.

Zssetzgn.: ∼-baron, [Engl.] das Patrimonialgericht. ∼-bred, bei Hof erzogen, höfisch. ∼-breeding, die Hoferziehung. ∼-bubble, die Hofposse. ∼-card, [entst. a. u.] = coat-card, s. u. coat. ∼-chaplain, der Hofkaplan. ∼-cupboard, der bewegliche Kredenztisch (Shaksp.). ∼-day, der Gerichtstag. ∼-dress, die Hoftracht. ∼-hand, die gotische Kanzleischrift. ✻ ∼-end, der eleganteste Stadtteil (London, Westend). ✻ ∼ holy water, leere Schmeicheleien, Hofkomplimente, leere Versprechungen. ∼-house, 1. der Gerichtshof. 2. das Gerichtshaus; Versammlungshaus. ∼-lady, die Hofdame. ∼-leet, [Engl.] das Patrimonialgericht, Lehngericht für polizeiliche Vergehen. ∼-martial, das Kriegsgericht. ∼-minion, der Hofgünstling. ∼-plaister, das englische Pflaster. ∼-roll, das Lehnsregister. ∼-word, der Hofausdruck. ∼-yard, der Hof, Hofraum (an Häusern).

∼, *v. a.* 1. ♀ einem den Hof machen, schmeicheln, zu gefallen suchen. 2. werben, freien (um ein Mädchen). 3. ± sich bewerben, bemühen um etwas.

Courtage, *(kurtaž, ku'rtidž, -idž)* [frz.] *s.* [Handel] das Mäklergeld.

✻ **Courtal** = curtal.

Courteous, ✻ **courteis, -tois,** *(kō'rtjos, kō'rtjes, -tjos)* [l. • cohortensis, cōrtēsis: afrz. curteis, -tois ✕ -eous; s. court u. -eous] *adj.* höflich, artig, gefällig, freundlich. Dazu *adv.* **courteously** *(-li)*. **Courteousness,** *(-nes)* [i. d. v. u. -ness] *s.* die Höflichkeit, Gefälligkeit, Artigkeit, Freundlichkeit. **Courter,** *(kō'ata)* [i. court, v. u. -er] *s.* der Hofmacher, Höfterer, Bewerber. **Courtesan, -zan,** *(kō'atizan, kō'at.)* [frz. courtisane; z. court] *s.* die (privilegiat. Hofmaitresse) Courtisane, Buhlerin. **Courtesy,** *(kō'atisi, kō'atisi)* [afrz. curtesie, s. courteous, u. s. -y] *s.* 1. die Höflichkeit, Artigkeit, Gefälligkeit. 2. die Gefälligkeit, das Wohlwollen. 3. [Recht] die Vergünstigung (auch tenure by ∼, die einem Witwer zugesicherte lebenslängliche Nutznießung der Güter seiner (verstorbenen) Frau, wenn diese ihm ein lebendes Kind geboren hat). 4. = curtsy. ∼, *v. n.* = curtsy. **Courtier,** *(kō'atjə, -tjā)* [i. court u. -ier] *s.* 1. der Hofmann, Höfling. 2. ✻ der Bewerber, Höfterer. **Courtierly,** *(-li)* [i. d. v. u. -ly] *adj.* höfisch, höflich. **Courtlike,** *(kō'atlaik)* [i. court u. -like] *adj.* höflich, artig, höfisch. **Courtliness,** *(kō'atlines)* [i. courtly u. -ness] *s.* die Höflichkeit, Artigkeit, Höfischkeit, der feine Ton. **Courtling,** *(kō'atlin)* [i. court u. -ling] *s.* der Höfling. **Courtly,** *(kō'atli)* [i. court u. -ly] *adj.* u. *adv.* hofartig, der Hofsitte gemäß, höfisch, höflich, artig. **Courtship,** *(kō'atšip)* [i. court u. -ship] *s.* 1. ✻ die Artigkeit, Höfischheit, Gefälligkeit, Höflichkeit. 2. das Höfieren, Hofmachen, Werben um die Liebe eines weibl. Wesens, die Bewerbung, der Liebesantrag. 3. die Bewerbung, Bemühung (z. B. um Gunst, Stimmen ꝛc.). — To pay one's ∼, den Hof machen.

Cousin, *(ka'z'n, ka'zin)* [frz., z. l. cōnsobrīnus] *s.* ∓ u. ‡ der Vetter, Cousin; die Base, Cousine, Muhme. ∼ Betty, das herumwandernde, bettelnde oder schwachsinnige Frauenzimmer. ∼-german (*pl.* cousins-german, ✻ cousin-germans), das Geschwisterkind. To call ∼s with ..., sich als verwandt ausgeben mit ... ✻ **Cousinage** = cosinage. **Cousiness,** *(ka'z'nes)* [i. cousin u. -ess] s. die Base, Cousine. **Cousinhood,** *(ka'z'nhud)* [i. d. v. u. -hood] *s.* die Vetterschaft, Verwandtschaft (auch kollekt.). **Cousinly,** *(ka'z'nli)* [i. d. v. u. -ly] *adj.* u. *adv.* vetterlich. **Cousinship,** *(ka'z'nšip)* [i. d. v. u. -ship] *s.* die Vetterschaft.

⊖ **Couter, cooter,** *(kū'ta)* [? zigeun. cuta, Geld] *s.* sovereign (Goldstück).

✻○ schott. **Couth,** *(kuth)* [ae. cūð] *adj.* 1. ✻ bekannt. 2. angenehm, freundlich. ○ schott. **Couthie,** *(ku'thi)* [i. d. v. u. -y] *adj.* u. *adv.* vertraut, angenehm, lieb. **Couthly,** *(ku'thli)* [ae. cuþlīce; i. couth u. -ly] *adv.* vertraut, geschickt.

Couvade, *(kuvad')* [frz.] *s.* die Couvade (das Wochenbett des Mannes).

Cove, *(kōw)* I. [ae. cofa] *s.* 1. die Höhle. 2. das Obdach. 3. die Bucht, Bai. 4. das Gewölbe. ✻ ∼ and key, [Recht] die Befugnis der Frau über das Hauswesen (= Vorratskammer und Schlüssel). ∼, *v. a.* überwölben.

⊖ ∼, II. [?] *s.* der Kerl, Kunde.

✻ **Co'venable,** [afrz.] *adj.* = convenable. **Covenant,** *(ka'vinənt)* [afrz. covenant, convenant, i. convenir etc.] *s.* 1. der Vertrag, Vergleich, Kontrakt. 2. das Bündnis, der Bund. 3. [engl.

Kirche] der Covenant. ~, *v. n.* (with one for a thing) sich vergleichen, eins werden, übereinkommen (mit einem über, um eine Sache), kontrahieren mit einem über ...; (with) mit einem ausmachen; (for) sich etwas ausbedingen. ~, *v. a.* geloben, angeloben; bedingen, festsetzen. **Covenantee,** *(kʌvinəntī')* [s. d. v. u. -ee] *s.* der Kontrahent (für den ein Vertrag gemacht wird). **Covenanter,** *(kʌ'vinəntə(r))* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Kontrahent. 2. [schott. Kirchenw.] der Covenanter. **Covenantor,** *(kʌ'vinəntə(r))* [s. d. v. u. -or] *s.* der Kontrahent (der einen Vertrag eingeht).

Covenous = covinous.

* **Covent** = convent.

Coventry, *(ko'vəntri, kʌ'v.)* [CR.] *s.* 1. die Stadt Coventry. To send a person to ~, jemand aus der Gesellschaft ausschließen, sich weigern, mit ihm zu verkehren. 2. eine Art Kuchen. — * ~-bells, *s.* [Bot.] das Marienglöckchen.

Cover, * **kever,** *(kʌ'və(r))* [afrz. cuvrir, (s. l. coopertre); me. cuvre u. (v. afrz. *1. sg. pr.* cuevre) kevre] *v. a.* 1. § decken, bedecken, zudecken. 2. ‡ a) bedecken. b) bemänteln, zudecken. c) Handel] α) decken (Barsendungen machen). β) decken (die Kosten). d) verbergen; verhehlen. 3. einwickeln, einschlagen (Waren ꝛc.). 4. ♮ decken, bedecken, schützen. 5. bebrüten, ausbrüten (Eier). 6. (von Hengsten) bedecken, besprungen. 7. mit einer Schußwaffe auf etwas) zielen. 8. enthalten (in sich halten), einschließen. Be ~ed, Sir, bedecken Sie sich, mein Herr! Your letter ~s, [Handel] Ihr Brief besagt, enthält, bringt mir ... To be ~ed by a mortgage, unter Hypothek, verpfändet stehen (v. Grundstücken). To be ~ed, [Handel] Deckung in Händen haben.

~, *s.* 1. die Decke (z. B. eines Bettes); der Deckel (z. B. eines Gefäßes); der Umschlag; das Gestell, Futteral. 2. ‡ a) der Deckmantel, Vorwand. b) der Schutz, die Deckung. 3. [Weidmspr.] das Lager (z. B. eines Fuchses). 4. das Couvert: a) der Briefumschlag, b) das Gedeck. To break ~, [Weidmspr.] ins Freie gehen. Under this ~, beigemacht, beigeschlossen, angehogen, beiz. in liegend. ~-shame, 1. der Deckmantel. 2. [Bot.] der Zaubenbaum. ~-slut, der Halbarmel, Schurz (zum Schutze des Kleides vor Schmutz). * **Co'verchief** = kerchief. **Covercle,** *(kʌ'vəsk'l)* [afrz., z. l. cooperculum] *s.* der Deckel. **Covering,** *(kʌ'vəriŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* z. cover] *s.* 1. das Decken, Bedecken, Zudecken. 2. die Decke; der Deckel. 3. die Bedeckung, Kleidung. ~ letter, ein Brief, dem ein anderer beigeschlossen ist. **Coverlet,** *(kʌ'vələt)* [s. d. v. u. -let] *s.* die Bettdecke. **Coverlid** *(kʌ'vəlid)* [s. d. v. u. lid] = d. v. **Covert,** *(kʌ'vət)* [afrz.; l. coopertum, *pp.*; l. cover] *s.* 1. das Obdach, der Zufluchtsort. 2. das Dickicht, Lager, der Bau; Schlupfwinkel. 3. der Deckmantel, Vorwand. 4. *pl.* [Orn.] die Deckfedern. ~, *adj.* 1. ‡ bedeckt. 2. gedeckt, verborgen, versteckt. 3. * schlau, betrügerisch. 4. [Recht] verheiratet [s. d. f.]. ~-baron, *adj.* doch meist *s.* under ~-baron, unter der Gewalt od. dem Schutze des Mannes; scherzweise auch vom Manne. *‡ ~-feme, unter dem Schutze der Frau. ~ way, [Jägersprache] der bedeckte Weg. **Covertly,** *(kʌ'vətli)* *adv.* z. v. *adj.* **Coverture,** *(kʌ'vətšu(r))* [s. d. v. u. -ure] *s.* 1. die Bedeckung; das Obdach, Versteck, der Zufluchtsort; die Decke, der Schutz. 2. [Recht] der verheiratete Stand einer Frau.

⊖ [**Coveſs,** *(kʌ'vəs)* [s. cove II. u. -ess] *s.* ein weiblicher cove II.

Covet, *(kʌ'vət, -it)* [z. v. cupiditare, afrz. cuveiter, ital. convoitar] *v. a.* 1. begehren, heftig wünschen, ersehnen, nach etw. gelüsten, lüstern sein ~ ... (after) nach gelüsten lassen, gelüsten haben, trachten nach etwas. **Covetable,** *(kʌ'vətəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* sehr begehrenswert. **Coveting,** *(kʌ'vətiŋ)* *ppr.* u. *vbls.* z. covet. **Co'vetise,** [z. v. cupiditia; afrz. cuveitise] *s.* die Habsucht. **Covetous,** *(kʌ'vətəs)* [afrz. coveitus, z. covet u. -ous] *adj.* 1. habsüchtig, lüstern (nach). 2. [Bibl.] geizig. Last *adv.* **covetously** *(-li).* **Covetousness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Habsucht, die Habgierde, Lüsternheit.

Covey, [*kʌ'vi*] [z. v. cubata; afrz. covee, ital. convée] *s.* 1. die Brut, Kette (Rebhühner ꝛc.). 2. ‖ die Gesellschaft, Gruppe v. Menschen u. Tieren.

⊖ ~, [*kʌ'vi*] [s. cove II. u. -y] *s.* das Kerlchen.

Covin, covine, *(kʌ'vin)* [afrz., z. l. convenium] *s.* ⚖ [Recht] die Übereinkunft, das gemeine Verständnis od. Einverständnis, Komplott (zweier oder mehrerer Personen zum Nachteil einer dritten). **Covinous, covenous,** *(kʌ'vinəs)* [s. d. v. u. -ous] *adv.* betrügerisch, abgekartet.

Coving, *(kʌ'viŋ)* [s. cove I. u. -ing] *s.* [Archit.] der Vorsprung, das vorgekragte Obergeschoß. ~, *adj.* vorgekragt, überhängend.

Cow, *(kau)* I. [ae. cū] *s.* (dazu *pl.* cows *(kauz)*, dial. kye, kine *(kai, kain)* [ae. cy, *gen.* cȳna] die Kuh. * To a ~'s thumb, auf ein Haar, genau. The ~ with the iron tail, die Pumpe. — ~-fleckt, [Bot.] der Wasserschierling. ~-blakes, *pl.* der gedörrte Kuhmist. ~-boy, 1. der Kuhjunge, -hüter. 2. [Amer.] der berittene Rinderhirt. ~-cress, *pl.* der Kuhkresse. ~-herd, der Kuhhirt. ~-house, der Kuhstall. ~-keeper, der Kuhzüchter. ~-keeper's-tune, der Kuhreigen. ~-leech, der Kuharzt. ~-leeching, das Kurieren kranker Kühe. ~-lick, ein Haarbüschel, der aussieht, als wenn er von einer Kuh abgeleckt worden wäre. ~-like, kuhartig, wie eine Kuh. ~-parsnip, [Bot.] das gemeine Heilkraut. ~-pen, die Kuhhürde.

~-pox, die Kuhpocken. ~-quakes, [Bot.] das Kuhkraut. ~-shed, der Kuhstall. ~'s-lungwort, [Bot.] die Lungenflechte. ~-thistle, der Kuhdistel. ~-weed, [Bot.] der wilde Kerbel. ~-wheat, [Bot.] der Kuhweizen.

○ schott. ~, II. fig. queue, ○ cone, Schwanz] *s.* der Penis.

○ schott. ~ III., **kow,** [? *s.* ein Kobold.

~, IV. [= cowl I.] *s.* = die Schornsteinklappe.

~, V. [? an. kuga, zwingen] *v. a.* einschüchtern, entmutigen.

○ schott. **Cow** VI., **cowe,** *(kau, kau)* [? an. kolla, auf den Kopf schlagen] *v. a.* 1. fällen, beschneiden. 2. übertreffen.

Cowage, cowhage, cowitch, *(kau'eiʒ, -iš)* [ind. kawach] *s.* [Bot.] die Juckborsten verursachenden Haare der Kuhbohnen der Juckbohne.

Coward, *(kau'əd)* [z. afrz. couard, s. afrz. coe, l. cauda, Schwanz, u. l. ard, also = den Schwanz senkend, einziehend] *s.* der Feigling, die Memme. ~, *adj.* 1. feige, verzagt. 2. Herald. (v. einem Löwen) mit eingezogenem Schwanze. * ~, *v. a.* 1. muthlos machen, einschüchtern. 2. als feige bezeichnen, darstellen. **Cowardice,** *(kau'ədis)* [s. d. v. u. -ice] *s.* die Feigheit. **Cowardize,** *(kau'ədaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* zum Feigling machen, entmutigen. **Cowardliness,** *(kau'ədlinəs)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Feigheit, Verzagtheit. **Cowardly,** *(kau'ədli)* [f. coward u. -ly] *adj.* u. *adv.* feige, zaghaft. **Cowardry, -ree, -ship,** [z. coward u. -ry, -ship] *s.* = cowardice.

○ schott. **Cowe,** I. *(kau, kəu)* [z. cow VI.] *s.* das Abschneiden.

○ schott. ~ II., **coll,** *(kau, kəl)* [? z. an. kollr, Kopf] *v. a.* 1. abschneiden, scheren, stutzen. 2. überwinden.

Cower, *(kau'ə(r))* [an. kura; vgl. l. latere] *v. n.* kauern, niederhocken, schlaff liegen; (down) sich niederkauern, niederbücken. — ~, *v. a.* niederdrücken.

Cowish, *(kau'iš)* [z. cow I. u. -ish] *adj.* 1. kuhartig. 2. * = cowardly (Shakspere).

Cowl, I. *(kaul)* [ae. cugle, z. l. cucullus] *s.* 1. die Kapuze, Mönchskappe. 2. ♮ der Schornsteinkappe.

~ II., **coul,** *(kul)* [ae. cufel, l. cupel] *s.* der Zuber. ~-staff, die Zuberstange, der Zuberbaum.

Co-work, *(kəu'wə(r)k)* [s. co- u. work] *v. n.* mitarbeiten.

○ schott. **Cowp** = coup I. u. IV.

Cowrie, -ry, *(kau'əri)* [ind. kauri] *s.* die echte Kauri-(Porzellan-) schnecke, -muschel.

Cowslip, *(kau'slip)* [ae. cu slyppe, z. cow I. u. slop] *s.* die Schlüsselblume, Primel.

○ **Cowt** = colt.

Cowry s. cowrie.

Cox, I. = cock's, s. u. cock I. *s.* 13. By coxbones! *interj.* bei Gott! Be

beinen! ~, II. verk. a. u. = coxswain. ~, *v. a. u. n.* steuern.

Coxcomb *(kok'skōm)* = cock's comb, s. u. cock I. *s.* Ziegn. **Coxcombic, -com(b)ical, coxcombly,** *(kokskō'mik, -kō'mik, -ikal, kok'skōmli)* [s. d. v. u. -ic, -ical, -bly] *adj.* geckenhaft, eitel, einfaltig, närrisch. **Coxcombry,** *(kō'kskōmri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* die Narrheit, Einfaltigkeit, Eitelkeit (auch collekt. die Narren, Narrenwelt).

Coxswain, coxwain, cockswain, ✻ **coxon** s. u. cock III. u. swain.

Coy, *(koi)* [l. quietus: • quētus: frz. coi] *adj.* 1. ✻ still. 2. züchtig, sittsam. 3. scheu, spröde, zurückhaltend. 4. ✻ verächtlich. ~, *v. n.* 1. ✝ sich züchtig od. sittsam betragen. 2. spröde thun, sich zieren. 3. ✻ verachten (Shaksp.). ~, *v. a.* anlocken, schmeicheln, streicheln. ✻ ○ ~, *s.* die Falle. **Coyish,** *(koi'iš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* etwas spröde od. zurückhaltend. **Coyly,** *(koi'li) adv.* z. coy. **Coyness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Sprödigkeit; Sittsamkeit; Zurückhaltung.

Coynye, coignye, coyne, coine, *(koi'nji)* [fr. coinnemh] *s.* die Einquartierung von Soldaten; die erzwungene freie Verpflegung irischer Hauptlinge nur sich u. ihre Soldaten, bez. eine Steuer dafür.

Coyote, *(kojō'te, kajō't)* [merik., sp.] *s.* (Zool.) der Prairiewolf.

✻ **Coystril** = coistrel.

Coz, *(kuz)* verk. a. u. = cousin, *s.*

Coze, *(kōz)* [frz. causer] *v. n.* plaudern. ~, *s.* das Geplauder.

Cozen, *(ka'z'n)* [?] *v. a. u. n.* täuschen, betrügen, hintergehen, betrügen. **Cozenage,** *(ka'z'nādj)* I. [s. d. v. u. -age] *s.* die Täuschung, Betrug, der Betrug, Kunstgriff. ~, II. = cousinage. **Cozener,** *(ka'z'nur)* [s. cozen u. -er] *s.* der Betrüger.

Cozie = cosy.

✻ **Cozier,** *(kō'zi.ur)* [afrz. cousere, z. frz. coudre, nähen] *s.* der Flickschneider.

Crab, *(kræb)* I. [ae. crabba] *s.* 1. die Krabbe, der Krebs, Taschenkrebs. 2. [Astron.] der Krebs. 3. [Mar.] der Hebebock, das Hebezeug. 4. [Masch., Techn.] die Erdwinde, Erdspille, Vorlegewinde, der Haspel. Zsſetzgn.: ✻ ~-fish, der Krebs. ~-grass, das Krebskraut. ~-louse (*pl.* ~-lice), die Filzlaus. ~-yaws, der Name einer Krankheit in Westindien (eine Art Geschwür an d. Fußsohlen). ~'s-eyes, *pl.* die Krebsaugen. ~, *v. a.* 1. tragen (von Falken). 2. scharf kritisieren, tadeln. 3. [Färb.] Zeug glätten.

~, II. [?] *s.* 1. der Holzapfel. 2. = ~-stick. 3. ‖ × crabbed] der mürrische, sauertopfische Mensch (auch *attrib.*). Zsſetzgn.: ~-apple, der Holzapfel. ~-stick, der Holzapfel-, Knotenstock. ~-stock, [Bot.] der Wildling. ~-tree, der Holzapfelbaum. ✻ ~, *v. a.* sauertopfisch machen. **Crabbed,** *(krabd)* [s. crab I. u. -ed. × crab II.] *adj.* 1. widerspenstig, eigensinnig, mürrisch, sauertöpfisch, herb (von der Gemütsart). 2. hart, rauh (von Dingen). 3. schwierig (Gegenstand, Schriftsteller), unleserlich (Handschrift). Dazu *adv.* **crabbedly** *(krab'bidli)*. **Crabbedness,** *(krab'bidnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das gramliche, mürrische Wesen. 2. die Härte, Rauheit. 3. ✝ die Holperigkeit; Schwierigkeit. 4. ✻ die Säure, Herbigkeit.

Crabbing, *(krab'bing)* [*ppr. vbls.* z. crab I.] *s.* [Färb.] das Glätten des Zeuges. **Crabby,** *(krab'bi)* [s. crab I. u. II. u. -y] *adj.* I. krebsartig. II. = crabbed. ✻ **Cra'ber,** [frz. crabier, z. crab I.] *s.* die Wasserratte.

Crack, ✻ **crake,** *(krak)* [ae. cracian: vgl. D. krachen] *v. n.* 1. krachen, knallen, knacken. 2. bersten, platzen, reißen, aufspringen, sich spalten, rissig werden, Risse bekommen. 3. ‖ einstürzen, zerfallen (der Kredit rc.) (Dryden). 4. ✻ ○ prahlen, renommieren. 5. ○ schott. lebhaft sprechen. ~, *v. a.* 1. mit Gekrach, Geräusch aufbrechen, aufknacken, zerbrechen (Nüsse rc.). 2. spalten, aufspalten, (teilweise) zersprengen, aufreißen. 3. zerknicken. 4. ‖ brechen (z. B. die Stimme). 5. verrückt machen. 6. ‖ vernichten, zerstören; zerreißen. 7. ausstoßen, von sich geben; machen (Scherzerc.). 8. loben. — To ~ a whip, mit der Peitsche knallen. To ~ a bottle, eine Flasche ausstechen. To ~ out, Schrecken einjagen.

~, *s.* 1. der Krach, Knall. 2. der (Flinten-, ✻ Kanonen-) Schuß. 3. (die zu einem Schuß u. dgl. nötige Zeit:) der Augenblick. 4. der Riß, Sprung, Ritz, das Aderchen (in Steinen). 5. die Veränderung der Stimme im Mannesalter (Shaksp.). 6. die Verrücktheit, Gestörtheit. 7. der Verrückte, Narr. 8. ✻ die Hure. 9. ✻ [? einer, der dem Galgen entronnen, weil das Seil riß:] der Schelm, muntere Kerl, Renommist, Prahler. 10. ○ schott. der lebhafte Sprecher. 11. der Gegenstand des Aufschneidens, Geredes, Lobes, eine vielbeschriebene, hervorragende Person od. Sache. 12. ⊖ [Triebspr.] der Einbrecher. 13. ☾ das trockene, knisternde Holz.

☾ ~, *adj.* [s. *s.* 11] ausgezeichnet, famos.

~, *adv.* u. *interj.* krach!

Zsſetzgn.: ~-brain, ein verrückter Mensch. ~-brained, wahnwitzig, verrückt, närrisch. ✻ ~-halter. ✻ ~-hemp. ✻ ~-rope, [s. crack, *s.* 9] der Galgenstrick.

Cracked, ✻ **crackt.** *(krakt)* [*ppr. adj.* z. v. *v.*] *adj.* 1. geborsten, gesprungen, gebrochen. 2. verrückt. **Cracker,** *(kræ'kur)* [s. crack, *v.* u. -er] *s.* 1. der Brecher, Knacker (in versch. Verwendgn.). 2. der Prahler, Aufschneider. 3. ☾ die Aufschneiderei, Lüge. 4. der Schwärmer, die Rakete; das Knallbonbon. 5. [Nordam.] eine Art Zwieback. 6. der Zusammenbruch. — Nut-~, der Nußknacker. **Crackle,** *(krak'l)* [s. d. v. u. -le] *v. n.* u. *a.* knackern, knastern, knarren, knistern, knittern. ~, *s.* 1. das Knattern, Krachen. 2. der Riß, Sprung. — ~-china, das künstlich geaderte Schlangenporzellan. **Cracknel,** *(krak'nel)* [z. crack: vgl. frz. craquelin] *s.* ein rösches, gewundenes Gebäck. ✻ **Crackt** *(krækt)* = cracked.

-cracy, *(kræsi, krəsi)* [gr. *-κρατία*, l. -cratia] Suffix z. Bildg. v. Substantiven m. d. B. -herrschaft. Vgl. -crat.

Cradle, *(krē'd'l)* [ae. cradol] *s.* 1. die Wiege; daher: 2. ‖ die Kindheit. 3. ‖ das Taufgeschenk für die Frau des Bürgermeisters. 4. [Mar.] eine stehende Bettstatt für verwundete Seeleute. 5. der Tragkorb für Verwundete, Schiffbrüchige. 6. [Schiffsb.] der Schlitten; Stapel. 7. [Ton.] das Seifengerüst. 8. [Chir.] die Schiene, Schindel. 9. [Kupferst.] das Wiegemesser. 10. [Typogr.] das Laufbrett. 11. der Rost. 12. der Schwingtrog zum Goldwaschen. — To rock the ~, wiegen. ~-clothes, das Wiegenzeug, die Wiegentücher. ~-scythe, die Gerntsense.

~, *v. a.* 1. in eine Wiege legen; wiegen; einwiegen. 2. ‖ fangen, pflegen. 3. mit einem Seifengerüst abwaschen und schwadenweise hinlegen. 4. Gold in einem Schwingtroge waschen. ✻ ~, *v. n.* (wie) in einer Wiege liegen oder eingeschlossen sein (Shaksp.).

Craft, *(kräft)* [ae. craft, D. Kraft] *s.* 1. die Kunst, Geschicklichkeit, Fertigkeit. 2. die List, der Betrug, Kunstgriff. 3. das Handwerk, Gewerbe, die Profession. 4. alle Arten kleiner Schiffe, die zum Laden und Ausladen gebraucht werden, die Barke, das kleine Handelsschiff. 5. (collekt.) das Fischergerate. — ~s-man, der Handwerker, einer, der eine Kunst versteht. ~s-master, der Meister in seinem Handwerke od. seiner Kunst.

✻ ~, *v. n.* seine Kunst anwenden, verwerten (Shaksp.).

-craft, *(kräft, kräft)* [z. v.] Suffix z. Bildg. v. Substantiven m. d. B. -kunst, -gewerbe.

○ schott. **Craft** = croft.

Craftily, *(kräftili adv.* z. crafty. **Craftiness,** *(kräftines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Verschmitztheit, Verschlagenheit, List. **Crafty,** *(kräftí)* [ae. cræftig, D. kraftig; s. craft u. -y] *adj.* 1. geschickt. 2. listig, verschlagen, verschmitzt.

Crag, *(kräg)* I. [me. crag; z. ir.-gael. creag, w. craig] *s.* die Klippe, Felsenspitze.

✻ ○ schott. ~, II. [vgl. holl. kraag, D. Kragen] *s.* 1. der Nacken, das Genick. 2. das Halsstück eines Hammels.

Cragged, craggy, *(kräg'gid, kräg'gi)* [s. crag I. u. -ed, -y] *adj.* felsig, schroff, rauh, holperig. **Craggedness, cragginess,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Felsigkeit, Schroffheit, Unebenheit. ○ schott. **Craig** = crag I. II. ○ schott. **craigy** *(kräg'gi)* = craggy.

Crake, ○ schott. **craik,** *(kräk)* [an. kráka] *s.* [Ornith.] die Krähe,

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ⁊ eigentlich. ‡ figurlich. ⁋ übertragen.

Schnarre, Wiesenknarre, Ralle. ~-berry, [Bot.] die Rauschbeere. ~, *?* = croak, od. [autm.] *v. n.* krahen.

Cram, *(kræm)* [ae. crammian] *v. a.* 1. (in, into) hineinstopfen, hineinzwängen, stopfen, vollstopfen, überfüllen. 2. stopfen, mästen. 3. ‖ einpauken, für ein Examen, einen ungenügenden Kenntnisse u. dgl. vorbereiten, belehren. ~, *v. n.* sich vollstopfen, übermäßig essen. ~, *s.* 1. das Stopfen, Einpauken. 2. das Gedränge. 3. die Enge. ~ full, *adj.* gestopft, gedrängt voll.

‡ **Crambe,** *(kræm'bi)* [gr., l.] *s.* der Mohl, Mohlkohl der, bei ‡ der aufgewärmte Kohl, die Lateinische Wiederholung.

○ **Cramble,** *(kræm'bl)* [? z. cram, vgl. scramble] *v. n.* kriechen, hinken.

Crambo, *(kræ'mbo)* [v. crambe] *s.* das Reimspiel (auch ~-jingle), das Gereime.

○ schott. **Crame,** *(kræm)* [holl. kraam, D. Mast] *s.* die Mastkörbe.

○ schott. **Cramer,** *(kræ'mər)* [z. d. v. u. -er] *s.* der Krämer.

Cramp, *(kræmp)* [holl. krampe, z. D. Krampf u. Klammer *s.* 1. [Med.] der Krampf. 2. die Krampfe, Klammer, das Baukenband. 3. das Hinderniss, die Sperre, der Zwang. ~-fish, [Ichthyol.] der Zitterfisch. ~-iron, die eiserne Krampe, Klammer. ~-ring, 1. der Krampfring. 2. die Fessel.

~, *adv.* (Abwehrruf zu vermeiden, zu lesen, zu sprechen.

~, *v. a.* 1. krampfhaft machen od. verursachen. 2. ‡ hemmen, hindern, einschränken, einzwängen. 3. ‡ klammern, einklammern, mit Klammern befestigen. **Crampon,** *(kræ'mpon)* [frz.; z. v.] *s.* die eiserne Klammer od. Krampe.

○ schott. **Cran** *(kræn)* = crane I. To coup the ~s, Unrat leeren.

Cranage, *(krē'nəd)* [z. crane I. u. -age] *s.* [Handel] 1. das Krahnrecht. 2. das Krahnegeld, Aufzug-, Winde-geld. **Cranberry,** ≈ **craneb.,** *(krā'nbəri)* [vgl. D. Kranich, Kranbeere] *s.* die Moos-, Preißel-, Mons beere. **Crane,** *(krēn)* I. [ae. cran, holl. kraan] *s.* 1. [Ornith.] der Kranich. 2. [Maschin.] der Krahn, Krahn: die Schiffswinde. Clerk of the ~, der Krahnschreiber; master of the ~, der Krahnmeister. 3. der (Wein- ꝛc.) Heber. [Fischerei.] ~-beam, der Krahnarm. ~-fly, [Entom.] die Bachmücke. ~-neck, (an Mühlen) der Schwanenhals. ~'s-bill, 1. [Bot.] der Storchschnabel. 2. [Chir.] der Storchschnabel (Zange). Bloody ~'s-bill, [Bot.] der Krahnfuß.

~, *v. a.* 1. mit einem Krahne heben od. winden. 2. ‡ den Kopf in die Höhe strecken (auch *v. n.*). ~, *v. n.* [Weidmpr.] an einem Hinderniße Halt machen und hinübersehen, ehe man darüber springt.

~, II. [frz. crâne, ml. crânium] *s.* der Schädel. **Cranio-,** *(krē'nio)* [l. gr., z. cranium] in zahlr. Zsetzgn. m. d. B. Schädel-... **Craniology,** *(krēnio'lədʒi)* [z. -logy] *s.* die Schädellehre, Schädelkenntniß. **Cranium,** *(krē'nium,* pl., z. B. *-niəm)* [gr. *κρανίον*] *s.* der Schädel, die Hirnschale.

Crank, *(krænk)* I. [ae. cranc] *s.* 1. [Technol.] die Kurbel, Winkel. 2. das Knie an einer Röhre. 3. ‡ die Wendung, Krümmung. 4. ‡ die Grille, der Einfall eines Wortes, der pointirte Einfall. 5. ‖ der verdrehte, eccentrische Mensch. ~, *adj.* 1. verdreht. 2. von Maschinen: lose, wackelnd. ~, *v. a.* biegen, krümmen. ~, *v. n.* sich schlängeln, sich winden.

~, II. [lautm. ?] *v. n.* knarren. ~, *s.* der Laut, das Knarren.

~, III. [?] *adj.* 1. flink, lustig, munter. 2. [Seew.] leicht, in Gefahr umschlagend.

Crankiness, *(krænkinəs)* [z. cranky u. -ness] *s.* die Leichtigkeit, Gefahr des Umschlagens. **Crankle,** *(krænkl)* [z. crank I. u. -le] *v. n.* sich krümmen, biegen. ~, *s.* die Krümmung, Biegung. ‡ von **Crankous** (krænkəs), **Cranky,** *(krænki)* [z. crank I. u. -y] *adj.* 1. voll Grillen, verdreht, grillenhaft, launig. 3. krank. 4. = crank II, 3.

Crannied, *(krænid)* [z. d. f. u. -ed] *adj.* zerklüftet, klüftig. **Cranny,** *(kræni)* [? v. lat. crena] *s.* 1. die Kluft, die Ritze, der Spalt. 2. ‡ die Ritze, das Loch. 3. [Mech.] eine mit einem Messer um die Breite eines Haares tiefe Kerbe, wie der Grad. ~, *v. a.* in Ritzen eindringen.

○ schott. **Cranreuch,** *(krā'nrəch)* [z. reuch, reuchlin] *s.* der Reif, der gefrorene Tau.

‡ **Crants,** *(krænts)* [D.] *s.* der Kranz. Der man der Braut den Jungfernkranz vor dem Altare und dem Brautpaare aufhängte.

Crap, *(kræp)* I. [holl. krappe] *s.* 1. [Bot.] die Scharte, Krapp, die Färberröthe. 2. ○ das Geld.

Crap, II. [schott. krap] *s.* [Fischerei] der Stein. ~, *v. a.* [Fischerei] steinen.

Crape, *(krēp* [ält. pr. crêpe, crêpe] *s.* Flor, Trauerflor (der Kleidung der Geistlichen dienend). — Glossing of ~, das Steifen des Flors. Plain ~, der Mitteldor. Double ~, der tiefe Flor. Mixed ~, *v. a.* 1. frauen. 2. mit Flor bekleiden, verhüllen. ‖ To ~ it, Flor (Trauer) tragen.

‡ **Craple,** *s.* u. *v.* = grapple.

‡ **Crapnel** = grapnel.

○ schott. **Crappit-heads,** [z. holl. krappen, stopfen] *s.* [Kochk.] der gefüllte Kabeljaukopf.

Crapulence, *(krā'pulens)* [fr. crapulence] *s.* [z. crapulosus, u. s. -ous] *adj.* 1. unmäßig, der Völlerei ergeben. 2. krank durch unmäßiges Essen od. Trinken.

‡ **Crare** = crayer.

Crash, *(kræsh)* [lautm.] *v. a.* zerschmettern, zermalmen. ~, *v. n.* krachen, knarren, einbrechen. ~, *adv.* mit einem Krach. ~, I. *s.* 1. das Krachen; der Krach. 2. ‡ der Zusammenbruch, Ruin, Bankerott. 3. ‖ [Mil.] das Einbrechen. 4. [Mech.] das Zerbrechen. 5. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 6. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 7. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 8. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 9. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 10. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 11. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 12. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 13. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 14. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 15. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 16. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 17. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 18. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 19. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 20. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 21. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 22. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 23. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 24. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 25. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 26. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 27. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 28. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 29. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 30. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 31. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 32. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 33. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 34. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 35. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 36. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 37. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 38. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 39. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 40. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 41. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 42. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 43. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 44. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 45. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 46. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 47. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 48. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 49. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 50. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 51. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 52. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 53. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 54. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 55. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 56. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 57. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 58. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 59. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 60. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 61. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 62. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 63. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 64. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 65. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 66. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 67. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 68. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 69. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 70. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 71. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 72. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 73. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 74. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 75. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 76. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 77. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 78. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 79. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 80. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 81. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 82. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 83. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 84. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 85. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 86. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 87. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 88. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 89. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 90. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 91. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 92. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 93. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 94. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 95. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 96. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 97. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 98. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 99. [Mech.] die Zerbrechlichkeit. 100. [Mech.] die Zerbrechlichkeit.

Crasis, *(krē'sis)* [gr. = die Mischung] *s.* 1. [Gramm. u. Rhet.] die Zusammenziehung. 2. [Gramm. u. Rhet.] die Krasis.

Crass, *(kræs* [l. crassus] *adj.* ‡ u. ‡ dick, grob. **Crassamentum,** [l.] *s.* [Med.] das Gerinnsel (der dicke, rothe Theil des Blutes). **Crassitude, crassness,** [l. -tudo u. holl. -ness] *s.* die Dicke.

-crat, crate, [gr. -κρατής] *s.* [z. -cracy] Suffix v. Substantiven u. s. Beispiele.

Cratch, [ae. cræcc] *s.* [Landw.] ein Gestell, um Getreide aufzuschichten u. s. Trocknen. *s.* die Raufe, Krippe.

~, II. [Seew.] *s.* [Schiffbau] die Bank unter dem Vorderdeck u. Steven u. Bug. ~, [D. Kratz] *v. a.* kratzen u. kratzen.

Crate, [l. crates] *s.* [Landw.] Weide, Ruthe, Zweig u. Gitterwerk.

Crater, [l. gr.] *s.* 1. der Krater, Schlund eines Vulkans. 2. [Astron.] der Mond- und Sternkrater.

Cranch, cranch, [lautm.] *v. a.* knirschen, knarren u. s. zermalmen. ~, *s.* das Zermalmen.

Cravat, [frz. cravate] *s.* [Kostüm] die Halsbinde, Halsbinde, Halstuch. Die Cravatte, Halsbinde.

Crave, [ae. crafian] *v. t.* 1. erbitten, dringend, flehentlich bitten, erflehen. 2. einen bitten, anflehen: ‡ zu einem Gastmahl bitten. ~, *v. i.* betteln, betteln. A craving woman, ein unersättliches Weib. To have a craving stomach, ein Kommerpatt sein. ~, *s.* das Betteln.

Craven, cravant, -ond, [frz. craven, cravant, -ond] *adj.* 1. besiegt, unterworfen. ~, *s.* 1. ein Besiegter, Unterworfener. 2. [Landw.] ein Kampfhahn, der sich nicht schlägt. ~, *v. t.* 1. besiegen, unterwerfen. 2. [Landw.] Kampfhähne, die sich nicht schlagen, feige machen.

Craver, *(krē'vər)* [z. crave u. -er] *s.* die Bettlerin, Bettlerin. **Craving,** *(krē'ving* [pr. u. *pple.* z. crave] *s.* das Betteln, Bitten. Dazu **cravingly** *(-li)* [z. -ly] *adv.* bittend, verlangend. **Cravingness,** *(-nes)* [z. d. v. u. -ness] *s.* das Verlangen.

Craw, *(krā)* [ae. crawa, z. D. Kragen] *s.* 1. der Kropf (der Vögel). 2. ‡ der Magen von Thieren u. Menschen.

Craw-fish, *(krā'fish)* *s.* 1. = crayfish. 2. ‖ [Naut.] der Anker, Zeichen der Ungeduld. ‖ [Naut.] ~, *v. n.* ausreißen, sich zaghaft benehmen.

Crawl, *(krōl)* I. [an. krafla, vgl. D. krabbeln] *v. n.* 1. unter kriechend sich bewegen. 2. ‡ kriechen, kriechend sich bewegen. 3. kriechen. 4. ‡ unter sich entwickeln

(in jemands Gunst ꝛc.). 5. † winseln (with, von); (about) sich verbreiten (in). 6. ein Kribbeln empfinden. ~, *s.* das Kriechen, Schleichen.

~, II. [holl. kraal, sp. corral] *s.* 1. die Umzäunung, der Kraal. 2. der Fischzaun.

Crawler, *(krō'lər)* [s. crawl I. u. -er] *s.* 1. der, die, das Kriechende, der Kriecher, Schleicher. 2. das kriechende Ungeziefer. 3. ℄ die langsam fahrende, eine Fuhr suchende Droschke. ℄ **Crawly,** *(krō'li)* [s. crawl I. u. -y] *adj.* kribbelnd, kribbelig.

∗ **Crayer, crare, cray,** *(krē.r)* [afrz. crayer] *s.* der Kraier (kleines Handelsschiff).

Crayfish, crawfish, ∗crævish, crealish, *(krē'fiš, krō'fiš)* [me. afrz. crevice, frz. écrevisse, z. T. Krebs] *s.* 1. der (Fluß-, Bach-)Krebs. 2. die gemeine Languste.

Crayon, *(krē'on)* [frz.; z. l. crēta, Kreide] *s.* 1. § der Kreidestift, Zeichenstift (von irgend einer farbigen Erde ꝛc.); der Bleistift, Pastellstift. 2. die mit einem Zeichenstifte gemachte Zeichnung. Blue ~, red ~, der Blau-, der Rotstift. ~-drawing, ~-painting, die Kreide-, Pastell-zeichnung. ~, *v. a.* 1. mit einem Stifte zeichnen. 2. ± skizzieren, entwerfen (Ideen).

Craze, *(krēz)* [an. krassa, schwed. krasa; vgl. frz. écraser] *v. a.* 1. zerbrechen, zerstampfen, zerstoßen, riffig, sprungig machen. 2. zerreiben, zermahlen. 3. ± a) schwachen (die Glieder ꝛc.). b) verwirren, verrückt machen, zerrütten (den Verstand ꝛc.). ~d (with ...), wahnsinnig (vor ...). ~, *v. n.* Sprünge bekommen. ~, *s.* 1. ∗ der Sprung, Bruch. 2. der Wahnwitz, die Verrücktheit. **Crazily,** *(krē'zili) adv.* z. crazy. **Craziness,** *(krē'zinəs)* [s. d. f. u. -ness] *s.* 1. ∗ die Abgelebtheit, Schwäche. 2. der Wahnsinn. **Crazy,** *(krē'zi)* [s. craze u. -y] *adj.* 1. sprungig, riffig, zerbrochen. 2. ∗gebrechlich, hinfällig, kränklich. 3. wahnsinnig, verrückt.

○ schott. **Creach, creagh,** *(krech)* [gael., ir. creach] *s.* 1. der Raub, Plünderungszug. 2. die Beute.

○ schott. **Creaght,** *(krecht, krēt)* [mittelir. caeraighecht] *s.* die Viehherde, Trift. ~, *v. n.* auf Triften weiden.

Creak, *(krīk)* [? lautn.] *v. n.* knarren, schrill ertönen; zirpen. ~, *v. a.* knarrend, schrill ertönen machen. ~, *adv.* mit knarrendem, kreischendem Geräusch. ~, *s.* das knarrende ꝛc. Geräusch. **Creaky,** *(krī'ki)* [s. d. v. u. -y] *adj.* knarrend.

Cream, *(krīm)* [l. chrisma (s. chrism); afrz. cresme, frz. chrême u. crème] *s.* 1. ∗ = chrism. 2. der Rahm, die Sahne. 3. ± das Beste einer Sache, der Kern, die Creme, Quintessenz. ~ of lime, [Chem.] der Kalkrahm; die Kalktünche. ~ of tartar, [Handel] der gereinigte Weinstein, das Kremortartari. ~-bowl, der Rahmnapf. ~-cheese, der Rahmkäse. ~-faced, *adj.* blaß, bleich, furchtsam. ~-pot, der Rahmtopf, das Rahmkännchen. ~-tart, die Rahmtorte.

~, *v. a.* 1. ∓ u. ‡ rahmen, abrahmen, absahnen. 2. ± (off) den Rahm, das Beste abschöpfen von ... 3. Rahm dazuthun. ~, *v. n.* 1. rahmen, sahnen, Rahm ansetzen; sich mit einer Haut überziehen. 2. schäumen. **Creamery,** *(krī'məri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Butterei, Butterbez. Milch-Genossenschaft. **Creamy,** *(krī'mi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. voller Sahne; sahnicht, wie Sahne. 2. ± überfluß. 3. rahmfarben.

Creance, *(krī'əns)* [afrz. créance, = credence] *s.* 1. ∗ das Vertrauen. 2. [Falkn.] die Falkenleine.

Crease, *(krīs)* [?] *s.* die Falte, Runzel, der Bruch, das Ohr (Eselsohr, in Büchern); der Strich, die Linie auf dem Spielplatze. ~, *v. a.* 1. falten, einbiegen, durch Umschlagen, Umbiegen oder mit einem Ohre bezeichnen. 2. [amer.] ein Pferd ꝛc. krellen, durch einen Nackenschuß betäuben. ~, *v. n.* Falten werfen. **Creasy,** *(krī'si)* [s. d. v. u. -y] *adj.* faltig.

Create, *(krī-ēt')* [l. crĕare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. schaffen, erschaffen. 2. hervorbringen, hervorrufen. 3. verursachen, erzeugen, machen. 4. machen (zu etw.), ernennen, erwählen. To ~ a peer, zum Pair ernennen oder erwählen. ∗ ~, [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* erschaffen, geschaffen. **Creation,** *(krī-ē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Schöpfung, Erschaffung. 2. die Schöpfung, die Geschöpfe. 3. † das Geschöpf, die Schopfung, Welt. 4. die Hervorbringung. 5. die Verursachung, Erzeugung. 6. die Ernennung, Wahl. **Creative,** *(krī-ē'tiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. schaffend. 2. schöpferisch (Einbildungskraft ꝛc.). **Creator,** *(krī-ē'tər)* [l.] *s.* der Schöpfer; das Schaffende, Erschaffende. **Creatress,** *(krī-ē'trəs)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Schöpferin, Erzeugerin. **Creatural,** *(krī'šərəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* kreatürlich, Geschöpf- ... **Creature,** ∗ ○ **creatur, crater, critter,** *(krī'šər; ∗ ○ krī'tər, krē'tər, krī'tər)* [l. creātura, s. -ure] *s.* 1. § das Geschöpf, die Kreatur; das Ding. 2. ↓ das Geschöpf, die Kreatur, Person. 3. (liebkosend, mitleidig oder †) das Geschöpf, Ding (z. B. armes Ding!). 4. † die Kreatur, die Person, die einer andern ihre Stellung verdankt. 5. [amer.] das Vieh. 6. ▾ das berauschende Getrank, bes. whisky. 7. ∗ ‖ die Schöpfung (Welt). **Creaturely,** *(krī'šərli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* die Eigenschaften eines Geschöpfs habend, als Geschöpf, Geschöpf- ... **Creatureship,** *(krī'šəršip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* der Zustand eines Geschöpfs.

Crebrity, *(krē-brē'ti)* [l. crebritas, u. s. -ty] *s.* die Häufigkeit.

Credence, *(krī'dəns)* [frz. crédence, z. l. credere, glauben, u. s. -ence] *s.* 1. der Glaube; to give ~ to ... Glauben beimessen. 2. ∗ das Vertrauen; die Vertrauenswürdigkeit. 3. ∗ der Kredit. 4. die Beglaubigung. Letter of ~, das Beglaubigungsschreiben. 5. † der Kredenztisch, bes. [röm. kath. Kirche] der für die Hostie vor der Einweihung. **Credenda,** *(krī-den'də)* [l.] *s. pl.* [Theol.] die Glaubensartikel. **Credent,** *(krī'dənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. gläubig, vertrauensvoll. 2. ∗ glaubhaft (Shaksp.). **Credential,** *(krī-den'šəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Beglaubigungs- ... ~, *s.* 1. die Beglaubigung. 2. *pl.* das Beglaubigungsschreiben, die Kreditive. **Credibility,** *(krī-dibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Glaubwürdigkeit. **Credible,** *(krī'dib'l)* [l. crēdibilis, u. s. -ble] *adj.* 1. glaubwürdig. 2. glaublich (v. Sachen). Dazu *adv.* **credibly** *(-bli).* To be ~ informed, glaubwürdige Nachrichten bekommen.

Credit, *(krī'dit)* [frz. crédit, v. l. *pp.* crēdit-s. crēdĕre, s. d. v.] *s.* 1. der Glaube. 2. der Kredit, das Ansehen, der Ruf, Einfluß. 3. [Hand.] a) der Kredit (Zahlungsruf). b) der Kredit (Borg). c) (auch *pl.*) das Haben, Guthaben. d) der Kredit, das Haben (in den Büchern). e) der (öffentliche) Kredit. 4. ∗ der (glaubwürdige) Bericht (Shaksp.). 5. das Zeugnis, Wort. On the ~ of ..., auf das Zeugnis von ... hin. To the ~ of one's account, zu eines Gunsten. [Handel] blank ~, der Blankokredit. Bill of ~, der offene Wechsel. Letter of ~, der Kreditbrief. Circular letter of ~, der Cirkularkreditbrief. To carry to one's ~, abschreiben, gutschreiben. To do ~ to, Ehre machen, anthun. To give ~, Kredit, Konto geben, kreditieren. ~ in goods, der Warenkredit. To have good ~ or no ~ with ..., Kredit oder keinen Kredit haben bei ... To have great ~ with ..., großen Einfluß haben bei ... To lodge a ~ with any one, einem bei jemand Kredit eröffnen. At oder on six months' ~, auf 6 Monat Kredit, Ziel 6 Monat. To place oder to pass to any one's ~, in jemands Kredit bringen oder stellen. ~-side, die Kreditseite. To take on oder upon ~, auf Borg, Kredit, Konto nehmen. Transactions on ~, Zeitgeschäfte. To use one's ~ with ..., seinen Einfluß geltend machen bei ... A physician in high ~ with his brethren, ein bei seinen Kollegen in hohem Ansehen stehender Arzt.

~, *v. a.* 1. glauben; Glauben beimessen (Berichten ꝛc.). 2. (einer Sache) Kredit oder Glauben verschaffen. 3. trauen (einem), bauen (auf). 4. [Handel] einem Kredit geben, borgen; kreditieren, auf Kredit geben, auf Borg verkaufen; kreditieren, (eine Summe) gutschreiben; einen entlasten, erkennen, kreditieren (für eine Summe). To ~ in account, in Rechnung kreditieren; to ~ by balance, per Saldo kreditieren. To be ~ed, to stand ~ed for ..., kreditiert sein mit ... To ~ to one, oder ~ one with ..., jemand etwas zuschreiben. **Creditable,** *(krī'dətəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. vertrauenswürdig, glaubwürdig, achtbar, unbescholten. 2. ehrenvoll, Ehre machend

od. bringend. 3. ✻ [Handel] kreditfähig, solid. **Creditableness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] s. der gute Ruf, die Achtung, Vertrauenswürdigkeit. **Creditably,** *(kre'ditəbli)* *adv.* z. creditable. **Creditor,** *(kre'ditər)* [-] s. [Handel] a) der Gläubiger, b) das Haben, der Kredit (in den Büchern), c) the ~ od. ~'s side, die rechte od. Kreditseite im Hauptbuche, abgek. gesch. Cr.). ~ in trust, der Treuhänder einer Fallitmasse. ~ on mortgage, der Pfandgläubiger. ~s under a commission of bankruptcy, die Gemeingläubiger einer Fallitmasse. To be a ~ on the bank-books, ein Bankkonto haben. **Creditress, -trix,** *(kre'ditres, -triks)* [s. d. u. -ess, -trix] s. die Gläubigerin. **Credo,** *(kre'do)* [-] s. das Credo (Glaubensbekenntnis). **Credulity, credulousness,** *(kridju'liti, kre'djulosnes)* [s. d. f. u. -ity, -ness] s. die Leichtgläubigkeit. **Credulous,** *(kre'djulos)* [l. crēdulus, u. s. -ous] *adj.* leichtgläubig. **Creed,** *(kri:d)* [ac. creda v. credo, v. dass.] s. 1. [Theol.] das Glaubensbekenntnis. 2. ‡ der Glaube, das Glaubensbekenntnis (z. B. politischer). **Creek,** s. **creak, crick,** *(kri:k)* [holl. kreek, an. kriki, ags. cryc] s. 1. die kleine Bucht, Bai. 2. der Schlupfhafen (ohne seitwärtigen Zollbeamten), die Schiffsstande, Reed. 3. der kleine Flußarm. 4. der enge, sich windende Kanal. 5. ✻ die Windung, Krümmung eines Flusses. 6. der versteckte Winkel. 7. in einigen amer. u. brit. Kolon. ein kleiner Fluß, Nebenfluß. 8. ein schmales Stück Land zwischen Bergen. **Creeky,** *(kri:ki)* [s. d. u. -y] *adj.* kleine Buchten enthaltend; voll kleiner Buchten.

○ **Creel,** *(kri:l)* [-] s. 1. der große Weidenkorb. 2. die Fischreuse. In a ~, im Zustande gänzlicher Verwirrung. To coup the ~s, einen Umfall haben, topsüber hinfallen. 3. [Techn.] ein Rahmen, worgestellt in verschiedenen Verwendungen, z. B. [Spinn.] der Spulrahmen. ~, *v. a.* in einen Fischkorb legen. ~ful, s. ein Korbvoll.

Creep *(kri:p)* [ags. creopan, *impf.* creap, *pp.* cropen, *pp.* creopen, *pp.* crept, ✻ ○ cropen, crope, croppen, crupen] *v. n.* 1. § kriechen (wie Würmer ꝛc.). 2. ‡ kriechen (von Pflanzen). 3. ± kriechen, schleichen. 4. ± (knechtisch) kriechen, sich schmiegen. 5. (into) ± sich einschleichen (in etwas wie Irrtümer). To ~ in (into), hineinkriechen, hineinschleichen. To ~ on, heran-, herbeikriechen, herbeischleichen; ‡ sich unbemerkt nahen. To ~ out, herauskriechen, hinaus od. fortschleichen; to have always a hole to ~ out at, ‡ immer eine Ausflucht bereit haben. To ~ up, hinaufkriechen. ~, s. 1. das Kriechen. 2. [Bergb.] der Sohlendruck, das Aufquellen des Liegenden. 3. das Schlupfloch; der Weg unter einem Eisenbahndamm. 4. *pl.* das Schaudern, Kribbeln. ~-hole, das Schlupfloch, ± die Ausflucht. **Creeper,** *(kri:pər)* [s. d. u. -er] s. 1. der Kriecher, Schleicher. 2. das Kriechende, das (friechende) Ungeziefer; die kriechende Pflanze. 3. der Eisenstab, der zwei Feuerböcke verbindet. 4. der Eisspoon. 5. ~ od. ~s, ein eisernes Werkzeug mit Haken, der Haken (um etwas aus Brunnen ꝛc. zu heben). 6. [Zimmb.] der Baumklauer. **Creeping,** *(kri:pin)* [ppr. u. *adj.* v. creep] s. das Kriechen. *adj.* kriechend. ~-thyme, [Bot.] der Feldquendel.

✻ **Creeple** = cripple.

Creepy, *(kri:pi)* [s. creep u. -y] *adj.* 1. kriechend. 2. kribbelnd, prickelnd.

Creese, crease, kris, *(kri:s, kres)* malaj. kĕris, kris] s. ein malayischer Dolch mit gewundener Klinge. ~, *v. a.* mit solch einem Dolche stechen.

Schott. **Creesh, creish,** *(kri:sh, kreish)* [ags. crǽsse, cresse, s. d. cresse] s. das Fett. ~, *v. a.* fetten. Schott. **Creeshy,** *(kri:shi)* [s. d. u. -y] fett, schmierig.

Cremate, *(kri'meit)* [l. crēmātus, p. p. v. crēmare verbrennen, s. d. u. -ate3] *v. a.* verbrennen. **Cremation,** *(kri'meishən)* [s. d. u. -ation] s. die Verbrennung (bes. Verbrennung der Leichen).

Cremona, *(kri'mouna)* [it. St.-N.] s. die Cremoneser Violine.

Crena, *(kri:na)* [l. = Kerbe] s. [Bot., Anat.] der Zahn, Einschnitt. **Crenate,** *(kri:neit)* [l. crēnātus, p. p. v. crēnare mit Kerben versehen, s. d. u. -ate2] *adj.* [Bot., Zool., Anat.] gekerbt. **Crenature,** *(kri:nəchər, kre-)* [s. d. u. -ure] s. [Bot., Zool.] die Kerbung, Einschneidung.

Crenel, crenelle, *(kre'nel)* [afrz. crenel, crenele s. l. crena, Zahnlücke, Zahneinschnitt] s. 1. die Zinnenlücke, Zahnlücke. 2. die Zinne. **Crenel(l)ate,** *(kre'nəleit)* [s. d. u. -ate3] *v. a.* mit Zinnen (Schießscharten) versehen. **Crenulate,** *(kre'njulit)* [l. crēnulātus, s. -ate2 u. d. u.] *adj.* [Bot., Zool.] gekerbt, gezähnt.

Creole, Criole, *(kri:oul)* [fr. créole, sp. criollo] s. Weißer(in) von Abstammung der Kreol., die Kreolin (auch *attrib.*).

Crepance, *(kri:pəns)* s. l. crepare, krachen, u. s. -ance] s. [Bergm.] die Risse, Wände am Pferdekopf.

Crêpe, *(kreip)* [fr.] s. = crape.

Crepitant, *(kre'pitənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* knatternd, krachend.

Crepitate, *(kre'piteit)* [l. crepitare, u. s. -ate3] *v. n.* 1. knattern, krachen, prasseln, knistern. 2. = einen Wind lassen. **Crepitation,** *(krepi'teishən)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. das Geprassel, Geknatter, Knistern, Prasseln. 2. [Chir.] das Knirschen gebrochener Knochen; das Knistern in entzündeter Lunge.

Crept, *pret.* u. *pp.* v. to creep.

Crepuscle, crepuscule, *(kripa'skl, kri'pəskjul, kri:pəskjul, kre-)* [l. crepusculum] s. die Dämmerung, das Zwielicht. **Crepuscular, -line, -lous,** *(kripa'skjulə; -lain, -lin; -los)* [s. d. u. -ar, -ine, -ous] *adj.* dämmerig.

Crescendo, *(kri'sendou)* [it. s. l. crescere, wachsen, u. s. -endo] s. [Mus.] das Crescendo; ‡ das Wachsen an Stärke (auch *attrib.*). **Crescent,** *(kre'sənt)* [s. l. crescere, wachsen, u. s. -ent] *adj.* 1. wachsend, zunehmend. 2. halbmondförmig, sichelförmig. ~, s. 1. der zunehmende, auch abnehmende Mond, Halbmond, die Mondsichel. 2. der Halbmond als Symbol des türkischen Reiches, der mohammedanischen Macht, Religion. 3. [Herald.] der halbe Mond. 4. die in einem Halbkreise gebaute Häuserreihe (Bezeichnung vieler Straßen). ~-shaped, halbmondförmig, sichelförmig. ~, s. a. halbmondförmig machen, umgeben. **Crescive,** *(kre'siv)* [s. l. crescere, wachsen, u. s. -ive] *adj.* wachsend, zunehmend.

Cress, *(kres)* [ac. cresse] s. [Bot.] die Kresse. Water ~, die Brunnenkresse. Garden ~, die Gartenkresse. Indian ~, die Kapuzinerblume, das Brennkraut.

Cresset, ✻ **cressit,** *(kre'sit, -et)* [afrz. cressel, cresset, s. l. crātis, Gitter, Rost, Korb] s. 1. (früher) der eiserne Korb mit Pech und brennbaren Stoffen, der auf einer Stange getragen wurde, um Schiffe zu beleuchten, die Leuchtkugel, der Feuerkorb. 2. ~ [Naut.], das Topplicht.

Crest, *(krest)* [afrz. crest, s. l. crista] s. 1. der Kamm (des Hahns). 2. [Her.] Wappen, Wappenzeichen, Wappenbild, die Helmzier. 3. [Zool.] der Federbusch, Federkamm; dann der Helm. 4. [Bot.] = Kamm. 5. [Anat.] der die Transversalfortsätze der Lendenwirbel verbindende Knochenkamm, der Kamm. 6. [Techn.] der Kamm einer Radwelle, der Kamm eines Bergrückens; das Profil. 7. der Kamm, die Mähne des Pferdes. ~-fallen, 1. mutlos, niedergeschlagen. 2. (v. Pferden) mit schlechtem Kamm versehen. ~-wounded, die Kamm krankend, verletzend (Sattel). ~-worm, [Bot.] das Kammkraut.

~, *v. a.* 1. mit einem Kamme, Kamm- ꝛc. versehen, mit einem Kamm versehen. 2. mit einem Zweige bekränzen, bekränzt schmücken; z. B. die Stirn, ein Haupt ꝛc. mit Laub ꝛc. bekränzen. **Crested,** *(kre'stid)* [s. d. u. -ed] *adj.* 1. mit einem Helmschmucke versehen. 2. [Bot., Zool.] kammförmig gebaut, gekämmt. **Crestless,** *(krestles)* [s. d. u. -less] *adj.* ohne Helmschmuck, Wappen, von niedriger Geburt.

Cretaceous, *(kri'teishəs)* [l. crētāceus, u. s. -ous] *adj.* kreidig, kreideartig.

Cretic, *(kri:tik)* [l. Crēticus, kretisch, s. Metr.: der Creticus, Amphimacer] s. [Metr.] = Amphimacer.

Cretin, *(kri:tin)* [fz. s. der Christ] s. der Kretin.

Crevice, [afrz. crevace, fz. crevasse, s. l. crepare, krachen] s. der Riß, die Spalte. ~, *v. a.* spalten, zerreißen.

~, II. = crayfish.

Crew, *(kru:)* [I. afrz. creue, ja wahrsch. (*pp.* s. croistre, l. crescere, wachsen)] s. 1. die Schar. 2. der Haufe, die Bande, der Trupp. 3. [Mar.] die Schiffsmannschaft, das Schiffsvolk. 4. das Arbeitspersonal, die Belegschaft.

~ II., **crue,** [ags. crēod] s. die Hürde, der Stall.

~, *pract.* v. to crow.

* **Crewe,** [afrz. crue] *s.* der Topf (Spens.).

Crewel, * cruel(l), *(krū'el)* [?] *s.* das gezwirnte Garn, die Crewelwolle.

○ schott. **Crewels,** *(krū'elz)* [frz. écrouelles] *s. pl.* die Skrofeln.

* **Crewet** = cruet.

Crib, *(krib)* [ae. crib(b)] *s.* 1. die Krippe. 2. der Stand (in Ställen für Schafen). 3. [Salzw.] die Krippe. 4. die Hütte, der enge Raum. 5. [Diebsspr.] die Bude. 6. eine kleine Kinderbettstatte. 7. [Nordam.] ein kleines, auf Pfählen ruhendes Häuschen (zur Aufbewahrung v. Mais). 8. [Kartensp.] a) = cribbage, b) die abgeworfenen Karten, die dem Geber zu gute kommen. 9. ein Holzgerüst in verſch. technol. Verwendungen. 10. die Eisbrücke, verbotene Übersetzung eines Schulklassikers. 11. ℄ das Plagiat, der kleine Diebstahl. ~-biter, der Krippenſetzer, -beißer (Pferd).

~, *v. a.* 1. einſperren. 2. mit einer Krippe, einem Holzgerüste ꝛc. verſehen. 3. ℄ entwenden, ſtehlen, ſtibitzen (auch litterariſch plagiieren).

Cribbage, -bbige, *(krib'bedž)* [ſ. d. v. u. -age] *s.* 1. das Kribbage, eine Art Kartenſpiel. 2. ℄ das Plagiieren, Plagiat, der Diebſtahl.

Cribble, *(krib'l)* [l. crībrum, crībellum: frz. crible] *s.* 1. das Sieb, Kornſieb. 2. * das (im Sieb zurückbleibende) grobe Mehl. * ~-bread, das Brot von grobem Mehl. ~, *v. a.* ſieben, durchſieben. **Cribriform,** *(krai'brifōəm, krib'br.)* [ſ. d. v. u. -form] *adj.* ſiebförmig.

Crick, I. *(krik)* [? lautn.] der Krampf (in irgend einem Körperteile, wie im Halſe, Rücken); der ſteife Hals. ~, *v. a.* verrenken. ~, II. = creek. ~, III. verk. a. u. = d. f.

Crick-crack, cric-crac, *(krik'krak')* [lautn.] *s. v. adv.* das Krachen, krachen, krach!

Cricket, *(krik'kit, -et)* I. [afrz. criquet] *s.* die Grille, das Heimchen.

~, II. [?] *s.* ein niedriger, holzerner Stuhl, Schemel.

~, III. [?] *s.* das Cricket (Schlagballſpiel von zwei Parteien mit je 11 Spielern). ~-match, die Cricketpartie. ~, *v. n.* Cricket ſpielen. **Cricketer,** *(krik'kitəə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Cricketſpieler. **Cricketress,** *(krik'kitres)* [ſ. d. v. u. -ess] *s.* die Cricketſpielerin.

Crico-, *(kraikō)* [z. gr. κρίκος, Ring] in zahlr. zuſ. anatomiſcher Ausdrücke m. d. Bed. Ringknorpel-... **Cricoid,** *(krai'koid)* [ſ. d. v. u. -oid] *s.* (od. ~ cartilage) [Anat.] der Ringknorpel.

Cried, *(kraid) pract.* u. *pp.* von to cry. **Crier, * cryer,** *(krai'əə)* [ſ. cry u. -er] *s.* der Schreier, öffentliche Ausrufer.

Crikey, cricky, *(krai'ki, krik'ki)* [entſt. a. Christ] *interj.* herrje! herrjemine! ○ herrjeſſes! od. dgl.

Crime, *(kraim)* [frz., z. l. crīmen, crīmin-] *s.* 1. das Verbrechen. 2. das Verbrechen, der Frevel, die Übelthat. Schuld. 3. * die Beſchuldigung. Capital ~, das Hauptverbrechen. ~, *v. a.* beſchuldigen. **Crimeful,** *(krai'mful)* [ſ. d. v. u. -ful] *adj.* voll Verbrechen, verbrecheriſch, frevelhaft. **Crimeless,** *(krai'mles)* [ſ. d. v. u. -less] *adj.* ſchuldlos. **Criminal,** *(kri'minəl)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* 1. verbrecheriſch, ſtrafbar, verdammlich. 2. [Recht] peinlich, Kriminal-... (Gegenſatz v. bürgerlich, civil). ~ conversation, [Engl.] der Ehebruch. ~, *s.* 1. der Verbrecher. 2. * der Angeklagte. **Criminality,** *(kriminal'liti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* die Strafbarkeit, Schuld; das Frevelhafte. **Criminally,** *(kriminəli) adv.* z. criminal. * **Cri'minalty** = criminality. **Criminate,** *(kri'mineit)* [l. crīminare, u. ſ. -ate 3] *v. a.* 1. anklagen, beſchuldigen. 2. ſchuldig erklären. 3. verurteilen, als ſtrafbar erklären. **Crimination,** *(kriminē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die Beſchuldigung. Anklage. **Criminatory,** *(kri'minətəri)* [ſ. d. v. u. -atory] *adj.* beſchuldigend, anklagend. **Crimine, -ny,** *(kri'mini)* [? it. crimine = crime; vgl. jiminy] *interj.* herrje! od. dgl. **Criminous,** *(kri'minəs)* [ſ. crime u. -ous] *adj.* verbrecheriſch, ſtrafbar. Dazu *adv.* **criminously** *(-li).* **Criminousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Strafbarkeit, Schuld.

* **Crimison, -osin** = crimson.

Crimp, *(krimp)* [holl. crimpen, ſchrumpfen, vgl. mhd. krimpf, D. krumm, krümmen] *v. a.* 1. eng zuſammen-falten, -preſſen, kräuſeln (Haare). 2. knittern, runzeln, kräuſeln. 3. einterben; [Mochk.] mit Einſchnitten verſehen. 4. [ſ. *s.* 1] Soldaten, Matroſen preſſen, gewaltſam od. durch Liſt anwerben. ~, *s.* 1. der Matroſen- od. Soldaten-mäkler; Seelenverkäufer. 2. * der Faktor (für Kohlenhändler u. Schiffer). 3. ein altes Kartenſpiel. 4. *pl.* gelockte, gekräuſelte Haare. ~, *adj.* 1. bröcklig, mürbe. 2. gekraufelt. **Crimple,** *(kri'mp'l)* [ſ. d. v. u. -le; vgl. crumple] *v. a.* u. *n.* zerknittern, krumpen, kräuſeln.

Crimson, * crimosin, *(kri'mz'n)* [ml. cremesīnus, v. arab.] *s.* das Karmeſin, Karmoiſinrot, Hochrot, die Karmoiſinfarbe. ~, *adj.* karmoiſinrot; hochrot. ~, *v. a.* karmoiſinrot od. hochrot färben. ~, *v. n.* ſich karmoiſinrot od. hochrot färben, hochrot werden, erroten.

○ ſchott. **Crine,** *(krain)* [gael. crion] *v. n.* zuſammenſchrumpfen.

Cringe, * crinch, *(krindž)* [ae. • crenegean, crencean] *v. a.* 1. * zuſammenziehen, verziehen, falten. 2. [ſ. *v. n.* 2] bekomplimentieren. ~, *v. n.* 1. ſich zuſammenziehen. 2. ‡ (to) kriechen, ſich krümmen oder bücken (vor). ~, *s.* die tiefe Verbeugung, kriechiſche, kriechende Höflichkeit. **Cringer,** *(kri'ndžəə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Kriecher, kriechende Schmeichler. **Cringing,** *(kri'ndžiŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* z. cringe] *adj.* kriecheriſch, ſervil.

Cringle, *(kri'ŋg'l)* [D. kringel, an. kringla] *s.* ‡ der Ring, das Auge, die Schlinge, z. B. eines Seiles: a) [Mar.] der Lägel der Boleine. b) das Weidenband (zur Befeſtigung eines Gatterthores). The ~ of a block, der Beſchlag.

Cringy, *(kri'ndži)* [ſ. cringe u. -y] *adj.* kriecheriſch, ſervil.

Crini-, *(krainī)* [z. l. crīnis, Haar] in zahlr. zuſ. Fachausdrücken m. d. Bed. Haar ..., z. B. **Crinigerous,** *(krainī'dž'rəs)* [ſ. -gerous] *adj.* haarig. **Crinite,** *(krai'nait)* [l. crīnītus, u. ſ. -ite] *adj.* haarig.

○ **Crink,** *(kriŋk)* [ae. crincan] *v. a.* krümmen, verrenken. **Crinkle,** *(kri'ŋk'l)* [ſ. d. v. u. -le] *v. n.* ſich winden, ſich ſchlängeln, krumm gehen. ~, *v. a.* kräuſeln, winden. ~, *s.* die Krümmung, Falte. **Crinkly,** *(kri'ŋkli)* [ſ. d. v. u. -y] *adj.* faltig, gekräuſelt. **Crinkum-crankum,** *(kri'ŋkəm kraŋkəm)* [z. v.] *adj.* zickzack; ~, *s.* der Zickzack.

Crinoline, *(kri'nolən, -lin)* [frz.; z. l. crīnis, Haar] *s.* 1. der Roßhaarſtoff, das Krinolin. 2. die Krinoline.

Cripple, * creeple, *(kri'p'l)* [ae. crypel] *s.* der Krüppel. ~, *adj.* krüppelig, lahm. ~, *v. a.* ‡ u. ± verkrüppeln, lähmen. ~, *v. n.* hinken, humpeln. **Crippled,** *(kri'p'ld)* [ſ. d. v. u. -ed] *adj.* verkrüppelt, gelähmt, lahm.

Crisis, *(krai'sis)* [l., gr.] *s.* (crises *(krai'sīz)*, + crisises *(krai'sisəz) pl.*) [Med. u. ℄] die Kriſe, Kriſis, der Entſcheidungspunkt. ~ in commerce etc., die Handels- ꝛc. Kriſe.

Crisp, *(krisp)* [ae. crisp, v. l. crispus] *adj.* 1. kraus (v. Haaren). 2. gekraufelt, gekräuſelt, gefältelt. 3. bröcklig, mürbe, knuſperig, ○ röſch (reſch), beim Zerbrechen knuſternd. 4. ± friſch, ſchneidig, entſchieden. ~, *v. a.* 1. kräuſeln, fälteln. 2. knuſperig, mürbe machen. 3. knuſternd zerbrechen. ~, *v. n.* 1. ſich kräuſeln. 2. mürbe, zerbrechlich ꝛc. werden, knuſtern (z. B. von gefrorenem Schnee). **Crispation,** *(krispei'šən)* [l. crispare, kräuſeln, u. ſ. -ation] *s.* 1. das Kräuſeln. 2. die krampfhafte Zuſammenziehung (vor Schauder). **Crispature,** *(kri'spətšuə)* [ſ. d. v. u. -ure] *s.* das Kräuſeln, Gekräuseltſein. **Crisping,** *(kri'spiŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* z. crisp] *s.* das Kräuſeln ꝛc. ~-iron, das Krauſeleiſen; ~-pin, die Tapier-, Friſier-nadel. **Crispness,** *(kri'spnes)* [ſ. crisp u. -ness] *s.* 1. die Gekraustheit. 2. die Knuſperigkeit. ○ Reiche. 3. ± die Friſche. **Crispy,** *(kri'spi)* [ſ. crisp u. -y] *adj.* 1. kraus, lockig, ſich ſchlängelnd. 2. knuſperig, mürbe, röſch. 3. ± friſch.

Criss-cross, *(kri'skros)* [entſt. a. Christ's cross] *adj.* u. *adv.* gekreuzt. ~, *v. a.* u. *n.* kreuzen, durchkreuzen.

Cristate, cristated, *(kri'steit, -teitid)* [z. l. crista, ſ. crest. u. ſ. -ate 2 u. -ed] *adj.* [Bot.] mit einem Kamme, Buſche verſehen.

* **Crit,** verk. a. u. = critic, *s.* **Criterion,** *(kraitī'riən)* [gr.] *s.* (criteria *(kraitī'riə) pl.*) 1. das Kenn-

Unterscheidungszeichen, Kriterium, der Prüfstein. 2. Name eines Londoner Theaters.

Crith, *(krith)* [a. gr. κρῖθή, Gerstenkorn; Gr im] s. [chem.] das Gewicht von 1 Liter Wasserstoff. **Crithomancy,** *(krí'thomansi)* [s. d. v. u. -mancy] s. die Opfergerstenwahrsagerei.

Critic, *(kri'tik)* [gr. κριτικός] *adj.* 1. kunstrichterlich, kritisch. 2. tadelsüchtig, krittelnd. ~, s. 1. der Kunstrichter, Kritiker, Recensent, Beurteiler. 2. der Richter, Kritiker, Tadler. 3. [frz. critique, gr. ἡ κριτική] die Kritik. ✻ ~, *v. a.* u. *n.* kritisieren. **Critical,** *(kri'tikel)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. kunstrichterlich, kritisch. 2. gefährlich, kritisch, bedenklich, heikel. 3. tadelsüchtig, tadelnd, krittelnd. 4. kritisch, entscheidend. 5. kritisch, fein, bedeutlich. Dazu *adv.* **critically** *(-keli).* **Criticalness,** *(-kelness)* [s. d. v. u. -ness] s. 1. die Gefährlichkeit, Kritik um Urteilen s. 2. die kritische Lage. **Criticism,** *(kri'tisism)* [s. critic u. -ism] *s.* 1. die Kritik, Beurteilungskunst. 2. die Kritik, kritische Bemerkung, Recension, Beurteilung. 3. der Tadel. **Criticize, -ise,** *(kri'tisaiz)* [s. d. v. u. -ize, -ise] *v. n.* 1. (on) kritisieren, kunstrichterlich urteilen (über). 2. krittelu; (on) bekritteln, tadeln (etwas). ~, *v. a.* 1. kritisieren, recensieren, beurteilen. 2. bekritteln, tadeln. **Critique,** *(kriti'k)* [frz., s. critic, s.] s. die Kritik: a) die Kunstbeurteilung, Beurteilungskunst. b) eine kritische Abhandlung, Recension. ~, *v. a.* kritisieren, recensieren.

✻○ **Crizzel,** *(kri'zl)* [? s. *v. a.* u. *n.* rauh machen bez. werden. ~, s. die Rauheit einer Tierhaut als Fehler des Pergaments, gebrannte Haut oder Undurchsichtigkeit des Glases).

Croak, *(krōuk)* [? lautm.; vgl. D. krächzen, ae. cracettan] *v. n.* 1. quaken (wie Frösche rc.). 2. krächzen (wie Raben, Krähen rc.). 3. [fig.] krächzen (im Sprechen). 4. murren (im Verse rc.). 5. [fig.] sterben. ~, s. das Quaken; Krächzen; Gekrächze. **Croaker,** *(krōu'kə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Krächzer. 2. einer, der sich unmäßig od. unbilligerweise beklagt, der Unglücksprophet. 3. [fig.] ein Sterbender.

✻**Crocoous,** *(kroú'sos, -kōs)* [l. crocus, u. s. -ous] *adj.* safranartig, wie Safran, rötlichgelb.

Croche, *(krōutsh)* [frz.] = einer der kleinen Knopfe an der Spitze des Strohgewebes. **Crochet,** *(krō'shā, krō'shi)* [frz.] *s.* die Häkelei. ~, *v. a.* u. *n.* häkeln.

Crock, *(krok)* I. [ae. crocc] *s.* 1. der irdene od. eherne, metallene Kessel, Topf, Hafen. 2. die Scherbe. 3. der Ruß, Schmutz. 4. ✻ ein niederer Stuhl. ~-butter, die Topfbutter, gesalzene Butter. ~-man, der Topfwarenhändler. ○ ~-saw, die sägeförmige Stange über dem Kamin, für Töpfe. ✻○ ~, 1. in einen Topf stecken, beiseite thun. 2. beschmutzen.

○ schott. ~, [? vgl. holl. krak, norw. schw. krake] *s.* ein altes Mutterschaf, ein altes ausgedientes Pferd (auch ✻ auf Personen angewandt).

Crockery, *(kro'kəri)* [s. crock, I. s. 1 u. -ery] *s.* (auch ~-ware) das irdene Geschirr, Töpferzeug, die Töpferarbeit, Töpferwaren.

Crocket, *(kro'ket, -it)* [afrz.; frz. crochet] *s.* Archit. die Art dekorativer Krabbe.

Crocodile, *(kro'kədail)* [gr. κροκόδειλος] *s.* 1. das Krokodil. 2. [fig.] das Krokodil, Ungeheuer. 3. [print.] ~-shears, Werkzeug, Tränen. **Crocodilian,** *(kro'kədi'liən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* krokodilartig.

Crocus, *(krōu'kəs)* [l., v. gr.] *s.* Bot., Chem.: der Krokus, Safran.

Croft, *(kroft)* [ae.] *s.* eingehegtes Land, kleine Ackerfläche, Obstgarten.

Croisade [kroisade] = **Croisses, -sees,** *(kroisi'z)* [frz.] der Kreuzzug.

Crome, cromb, [krōum] *s.* [dial.] = **Crook,** s. 6. **Cromed,** *(krōumd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit einem Haken versehen. ~, *v. a.* mit einem Haken stehen.

Cromlech, [infolge **crommel,** *(kro'mel)* [w.] *s.* der keltische Name für Steinkreis.

Crone, ✻**croan, chrone,** [krōun] *s.* [altfranz. carogne, Aas, carrion] *s.* 1. das Aas, alte Weib. 2. [Sc.] [illegible]

Cro'nel(1), [illegible] *s.* das Knötchen an der Spitze des Hermelinschwanzes. 2. [illegible]

Crony, [illegible] *s.* [illegible] verwachsen, [illegible]

○ schott. **Crood, croud, croodle,** I. [lautm. u. v. [illegible] *v. n.* [illegible]

Croodle, [illegible] II [illegible] u. zusammenkauern, sich anschmiegen.

Crook, [illegible] *s.* 1. [illegible] 2. [illegible] 3. [illegible] 4. [illegible] 5. [illegible] 6. [illegible] 7. [illegible] 8. [illegible] By hook or by ~, [illegible] 1. mit Recht od. Unrecht. 2. blindlings, in den Tag hinein. ~-back, 1. der Buckel. 2. der Buckelige. ~-backed, buckelig. ~-kneed, ~ legged, krumm beinig. ~-neck, [Bot.] [illegible] ~-shanks, *s. pl.* der Krummbeinige. ~-shouldered, krumme Schultern habend. ~, *v. a.* 1. krümmen, schwenken, beugen. 2. ablenken, verdrehen. ~, *v. n.* sich krümmen, krumm od. gebogen sein. **Crooked,** *(kru'kid, krukt)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. krumm, schief, schrumm; sich windend (v. Wege). 2. ✻ verkehrt, verderbt, verdorben; verschroben. 3. [amer., austr.] unredlich erworben, beraubt, verkauft. Dazu *adv.* **crookedly** [illegible] **Crookedness,** [illegible] *s.* 1. die Krummheit, Verkrümmtheit. 2. ✻ die Verkehrtheit, Verschrobenheit, Verdorbenheit. 3. die Bosheit.

✻○ **Crooken,** [illegible]

✻**Crool,** [illegible] = einem unartikulierten Laut von sich geben.

Croon, croin, [illegible] *v. n.* 1. brummen, stöhnen. 2. murren. ~, *s.* das Gestöhn, das Gemurmel. Dazu **Crooning,** *(krōu'ning)* [s. d. v. u. -ing] *s.* das Gestöhn, Gemurmel.

Croop = croup I, II.

Crop, [illegible] *s.* 1. [illegible] 2. [illegible] 3. [illegible] ~-sick, krank von Weizen [illegible] ~-sickness, die Krankheit [illegible] 4. [illegible] 5. [illegible] 6. [illegible] 7. [illegible] 8. [illegible] 9. [illegible] 10. [illegible] ~-eared, mit [illegible] ~-eared dog, [illegible] ~-eared fellow, [illegible] ~-eared Jack, [illegible] ~-eared rascal, [illegible] ~-eared rogue, [illegible] ~-eared scoundrel, [illegible] ~-eared villain, [illegible] ~-eared wretch, [illegible] ~-ear(ed)ness, [illegible] ~-eared, [illegible] ~-full, [illegible] ~-haired, [illegible] ~-headed, [illegible] ~-sick, [illegible] ~-sickness, [illegible] ~-wise, [illegible] ~, *v. a.* 1. [illegible] 2. [illegible] 3. [illegible] 4. [illegible] 5. [illegible] 6. [illegible] 7. [illegible] 8. [illegible] 9. [illegible] 10. [illegible] 11. [illegible] 12. [illegible] 13. [illegible] 14. [illegible] 15. [illegible] 16. [illegible] 17. [illegible] 18. [illegible] 19. [illegible] 20. [illegible] 21. [illegible] 22. [illegible] 23. [illegible] 24. [illegible] 25. [illegible] 26. [illegible] 27. [illegible] 28. [illegible] 29. [illegible] 30. [illegible] 31. [illegible] 32. [illegible] 33. [illegible] 34. [illegible] 35. [illegible] 36. [illegible] 37. [illegible] 38. [illegible] 39. [illegible] 40. [illegible] 41. [illegible] 42. [illegible] 43. [illegible] 44. [illegible] 45. [illegible] 46. [illegible] 47. [illegible] 48. [illegible] 49. [illegible] 50. [illegible] 51. [illegible] 52. [illegible] 53. [illegible] 54. [illegible] 55. [illegible] 56. [illegible] 57. [illegible] 58. [illegible] 59. [illegible] 60. [illegible] 61. [illegible] 62. [illegible] 63. [illegible] 64. [illegible] 65. [illegible] 66. [illegible] 67. [illegible] 68. [illegible] 69. [illegible] 70. [illegible] 71. [illegible] 72. [illegible] 73. [illegible] 74. [illegible] 75. [illegible] 76. [illegible] 77. [illegible] 78. [illegible] 79. [illegible] 80. [illegible] 81. [illegible] 82. [illegible] 83. [illegible] 84. [illegible] 85. [illegible] 86. [illegible] 87. [illegible] 88. [illegible] 89. [illegible] 90. [illegible] 91. [illegible] 92. [illegible] 93. [illegible] 94. [illegible] 95. [illegible] 96. [illegible] 97. [illegible] 98. [illegible] 99. [illegible] 100. [illegible] 101. [illegible] 102. [illegible] 103. [illegible] 104. [illegible] 105. [illegible] 106. [illegible] 107. [illegible] 108. [illegible] 109. [illegible] 110. [illegible] 111. [illegible] 112. [illegible] 113. [illegible] 114. [illegible] 115. [illegible] 116. [illegible] 117. [illegible] 118. [illegible] 119. [illegible] 120. [illegible] 121. [illegible] 122. [illegible] 123. [illegible] 124. [illegible] 125. [illegible] 126. [illegible] 127. [illegible] 128. [illegible] 129. [illegible] 130. [illegible] 131. [illegible] 132. [illegible] 133. [illegible] 134. [illegible] 135. [illegible] 136. [illegible] 137. [illegible] 138. [illegible] 139. [illegible] 140. [illegible] 141. [illegible] 142. [illegible] 143. [illegible] 144. [illegible] 145. [illegible] 146. [illegible] 147. [illegible] 148. [illegible] 149. [illegible] 150. [illegible] 151. [illegible] 152. [illegible] 153. [illegible] 154. [illegible] 155. [illegible] 156. [illegible] 157. [illegible] 158. [illegible] 159. [illegible] 160. [illegible] 161. [illegible] 162. [illegible] 163. [illegible] 164. [illegible] 165. [illegible] 166. [illegible] 167. [illegible] 168. [illegible] 169. [illegible] 170. [illegible] 171. [illegible] 172. [illegible] 173. [illegible] 174. [illegible] 175. [illegible] 176. [illegible] 177. [illegible] 178. [illegible] 179. [illegible] 180. [illegible] 181. [illegible] 182. [illegible] 183. [illegible] 184. [illegible] 185. [illegible] 186. [illegible] 187. [illegible] 188. [illegible] 189. [illegible] 190. [illegible] 191. [illegible] 192. [illegible] 193. [illegible] 194. [illegible] 195. [illegible] 196. [illegible] 197. [illegible] 198. [illegible] 199. [illegible] 200. [illegible] 201. [illegible] 202. [illegible] 203. [illegible] 204. [illegible] 205. [illegible] 206. [illegible] 207. [illegible] 208. [illegible] 209. [illegible] 210. [illegible] 211. [illegible] 212. [illegible] 213. [illegible] 214. [illegible] 215. [illegible] 216. [illegible] 217. [illegible] 218. [illegible] 219. [illegible] 220. [illegible] 221. [illegible] 222. [illegible] 223. [illegible] 224. [illegible] 225. [illegible] 226. [illegible] 227. [illegible] 228. [illegible] 229. [illegible] 230. [illegible] 231. [illegible] 232. [illegible] 233. [illegible] 234. [illegible] 235. [illegible] 236. [illegible] 237. [illegible] 238. [illegible] 239. [illegible] 240. [illegible] 241. [illegible] 242. [illegible] 243. [illegible] 244. [illegible] 245. [illegible] 246. [illegible] 247. [illegible] 248. [illegible] 249. [illegible] 250. [illegible] 251. [illegible] 252. [illegible] 253. [illegible] 254. [illegible] 255. [illegible] 256. [illegible] 257. [illegible] 258. [illegible] 259. [illegible] 260. [illegible] 261. [illegible] 262. [illegible] 263. [illegible] 264. [illegible] 265. [illegible] 266. [illegible] 267. [illegible] 268. [illegible] 269. [illegible] 270. [illegible] 271. [illegible] 272. [illegible] 273. [illegible] 274. [illegible] 275. [illegible] 276. [illegible] 277. [illegible] 278. [illegible] 279. [illegible] 280. [illegible] 281. [illegible] 282. [illegible] 283. [illegible] 284. [illegible] 285. [illegible] 286. [illegible] 287. [illegible] 288. [illegible] 289. [illegible] 290. [illegible] 291. [illegible] 292. [illegible] 293. [illegible] 294. [illegible] 295. [illegible] 296. [illegible] 297. [illegible] 298. [illegible] 299. [illegible] 300. [illegible] 301. [illegible] 302. [illegible] 303. [illegible] 304. [illegible] 305. [illegible] 306. [illegible] 307. [illegible] 308. [illegible] 309. [illegible] 310. [illegible] 311. [illegible] 312. [illegible] 313. [illegible] 314. [illegible] 315. [illegible] 316. [illegible] 317. [illegible] 318. [illegible] 319. [illegible] 320. [illegible] 321. [illegible] 322. [illegible] 323. [illegible] 324. [illegible] 325. [illegible] 326. [illegible] 327. [illegible] 328. [illegible] 329. [illegible] 330. [illegible] 331. [illegible] 332. [illegible] 333. [illegible] 334. [illegible] 335. [illegible] 336. [illegible] 337. [illegible] 338. [illegible] 339. [illegible] 340. [illegible] 341. [illegible] 342. [illegible] 343. [illegible] 344. [illegible] 345. [illegible] 346. [illegible] 347. [illegible] 348. [illegible] 349. [illegible] 350. [illegible] 351. [illegible] 352. [illegible] 353. [illegible] 354. [illegible] 355. [illegible] 356. [illegible] 357. [illegible] 358. [illegible] 359. [illegible] 360. [illegible] 361. [illegible] 362. [illegible] 363. [illegible] 364. [illegible] 365. [illegible] 366. [illegible] 367. [illegible] 368. [illegible] 369. [illegible] 370. [illegible] 371. [illegible] 372. [illegible] 373. [illegible] 374. [illegible] 375. [illegible] 376. [illegible] 377. [illegible] 378. [illegible] 379. [illegible] 380. [illegible] 381. [illegible] 382. [illegible] 383. [illegible] 384. [illegible] 385. [illegible] 386. [illegible] 387. [illegible] 388. [illegible] 389. [illegible] 390. [illegible] 391. [illegible] 392. [illegible] 393. [illegible] 394. [illegible] 395. [illegible] 396. [illegible] 397. [illegible] 398. [illegible] 399. [illegible] 400. [illegible] 401. [illegible] 402. [illegible] 403. [illegible] 404. [illegible] 405. [illegible] 406. [illegible] 407. [illegible] 408. [illegible] 409. [illegible] 410. [illegible] 411. [illegible] 412. [illegible] 413. [illegible] 414. [illegible] 415. [illegible] 416. [illegible] 417. [illegible] 418. [illegible] 419. [illegible] 420. [illegible] 421. [illegible] 422. [illegible] 423. [illegible] 424. [illegible] 425. [illegible] 426. [illegible] 427. [illegible] 428. [illegible] 429. [illegible] 430. [illegible] 431. [illegible] 432. [illegible] 433. [illegible] 434. [illegible] 435. [illegible] 436. [illegible] 437. [illegible] 438. [illegible] 439. [illegible] 440. [illegible] 441. [illegible] 442. [illegible] 443. [illegible] 444. [illegible] 445. [illegible] 446. [illegible] 447. [illegible] 448. [illegible] 449. [illegible] 450. [illegible] 451. [illegible] 452. [illegible] 453. [illegible] 454. [illegible] 455. [illegible] 456. [illegible] 457. [illegible] 458. [illegible] 459. [illegible] 460. [illegible] 461. [illegible] 462. [illegible] 463. [illegible] 464. [illegible] 465. [illegible] 466. [illegible] 467. [illegible] 468. [illegible] 469. [illegible] 470. [illegible] 471. [illegible] 472. [illegible] 473. [illegible] 474. [illegible] 475. [illegible] 476. [illegible] 477. [illegible] 478. [illegible] 479. [illegible] 480. [illegible] 481. [illegible] 482. [illegible] 483. [illegible] 484. [illegible] 485. [illegible] 486. [illegible] 487. [illegible] 488. [illegible] 489. [illegible] 490. [illegible] 491. [illegible] 492. [illegible] 493. [illegible] 494. [illegible] 495. [illegible] 496. [illegible] 497. [illegible] 498. [illegible] 499. [illegible] 500. [illegible] 501. [illegible] 502. [illegible] 503. [illegible] 504. [illegible] 505. [illegible] 506. [illegible] 507. [illegible] 508. [illegible] 509. [illegible] 510. [illegible] 511. [illegible] 512. [illegible] 513. [illegible] 514. [illegible] 515. [illegible] 516. [illegible] 517. [illegible] 518. [illegible] 519. [illegible] 520. [illegible] 521. [illegible] 522. [illegible] 523. [illegible] 524. [illegible] 525. [illegible] 526. [illegible] 527. [illegible] 528. [illegible] 529. [illegible] 530. [illegible] 531. [illegible] 532. [illegible] 533. [illegible] 534. [illegible] 535. [illegible] 536. [illegible] 537. [illegible] 538. [illegible] 539. [illegible] 540. [illegible] 541. [illegible] 542. [illegible] 543. [illegible] 544. [illegible] 545. [illegible] 546. [illegible] 547. [illegible] 548. [illegible] 549. [illegible] 550. [illegible] 551. [illegible] 552. [illegible] 553. [illegible] 554. [illegible] 555. [illegible] 556. [illegible] 557. [illegible] 558. [illegible] 559. [illegible] 560. [illegible] 561. [illegible] 562. [illegible] 563. [illegible] 564. [illegible] 565. [illegible] 566. [illegible] 567. [illegible] 568. [illegible] 569. [illegible] 570. [illegible] 571. [illegible] 572. [illegible] 573. [illegible] 574. [illegible] 575. [illegible] 576. [illegible] 577. [illegible] 578. [illegible] 579. [illegible] 580. [illegible] 581. [illegible] 582. [illegible] 583. [illegible] 584. [illegible] 585. [illegible] 586. [illegible] 587. [illegible] 588. [illegible] 589. [illegible] 590. [illegible] 591. [illegible] 592. [illegible] 593. [illegible] 594. [illegible] 595. [illegible] 596. [illegible] 597. [illegible] 598. [illegible] 599. [illegible] 600. [illegible] 601. [illegible] 602. [illegible] 603. [illegible] 604. [illegible] 605. [illegible] 606. [illegible] 607. [illegible] 608. [illegible] 609. [illegible] 610. [illegible] 611. [illegible] 612. [illegible] 613. [illegible] 614. [illegible] 615. [illegible] 616. [illegible] 617. [illegible] 618. [illegible] 619. [illegible] 620. [illegible] 621. [illegible] 622. [illegible] 623. [illegible] 624. [illegible] 625. [illegible] 626. [illegible] 627. [illegible] 628. [illegible] 629. [illegible] 630. [illegible] 631. [illegible] 632. [illegible] 633. [illegible] 634. [illegible] 635. [illegible] 636. [illegible] 637. [illegible] 638. [illegible] 639. [illegible] 640. [illegible] 641. [illegible] 642. [illegible] 643. [illegible] 644. [illegible] 645. [illegible] 646. [illegible] 647. [illegible] 648. [illegible] 649. [illegible] 650. [illegible] 651. [illegible] 652. [illegible] 653. [illegible] 654. [illegible] 655. [illegible] 656. [illegible] 657. [illegible] 658. [illegible] 659. [illegible] 660. [illegible] 661. [illegible] 662. [illegible] 663. [illegible] 664. [illegible] 665. [illegible] 666. [illegible] 667. [illegible] 668. [illegible] 669. [illegible] 670. [illegible] 671. [illegible] 672. [illegible] 673. [illegible] 674. [illegible] 675. [illegible] 676. [illegible] 677. [illegible] 678. [illegible] 679. [illegible] 680. [illegible] 681. [illegible] 682. [illegible] 683. [illegible] 684. [illegible] 685. [illegible] 686. [illegible] 687. [illegible] 688. [illegible] 689. [illegible] 690. [illegible] 691. [illegible] 692. [illegible] 693. [illegible] 694. [illegible] 695. [illegible] 696. [illegible] 697. [illegible] 698. [illegible] 699. [illegible] 700. [illegible] 701. [illegible] 702. [illegible] 703. [illegible] 704. [illegible] 705. [illegible] 706. [illegible] 707. [illegible] 708. [illegible] 709. [illegible] 710. [illegible] 711. [illegible] 712. [illegible] 713. [illegible] 714. [illegible] 715. [illegible] 716. [illegible] 717. [illegible] 718. [illegible] 719. [illegible] 720. [illegible] 721. [illegible] 722. [illegible] 723. [illegible] 724. [illegible] 725. [illegible] 726. [illegible] 727. [illegible] 728. [illegible] 729. [illegible] 730. [illegible] 731. [illegible] 732. [illegible] 733. [illegible] 734. [illegible] 735. [illegible] 736. [illegible] 737. [illegible] 738. [illegible] 739. [illegible] 740. [illegible] 741. [illegible] 742. [illegible] 743. [illegible] 744. [illegible] 745. [illegible] 746. [illegible] 747. [illegible] 748. [illegible] 749. [illegible] 750. [illegible] 751. [illegible] 752. [illegible] 753. [illegible] 754. [illegible] 755. [illegible] 756. [illegible] 757. [illegible] 758. [illegible] 759. [illegible] 760. [illegible] 761. [illegible] 762. [illegible] 763. [illegible] 764. [illegible] 765. [illegible] 766. [illegible] 767. [illegible] 768. [illegible] 769. [illegible] 770. [illegible] 771. [illegible] 772. [illegible] 773. [illegible] 774. [illegible] 775. [illegible] 776. [illegible] 777. [illegible] 778. [illegible] 779. [illegible] 780. [illegible] 781. [illegible] 782. [illegible] 783. [illegible] 784. [illegible] 785. [illegible] 786. [illegible] 787. [illegible] 788. [illegible] 789. [illegible] 790. [illegible] 791. [illegible] 792. [illegible] 793. [illegible] 794. [illegible] 795. [illegible] 796. [illegible] 797. [illegible] 798. [illegible] 799. [illegible] 800. [illegible] 801. [illegible] 802. [illegible] 803. [illegible] 804. [illegible] 805. [illegible] 806. [illegible] 807. [illegible] 808. [illegible] 809. [illegible] 810. [illegible] 811. [illegible] 812. [illegible] 813. [illegible] 814. [illegible] 815. [illegible] 816. [illegible] 817. [illegible] 818. [illegible] 819. [illegible] 820. [illegible] 821. [illegible] 822. [illegible] 823. [illegible] 824. [illegible] 825. [illegible] 826. [illegible] 827. [illegible] 828. [illegible] 829. [illegible] 830. [illegible] 831. [illegible] 832. [illegible] 833. [illegible] 834. [illegible] 835. [illegible] 836. [illegible] 837. [illegible] 838. [illegible] 839. [illegible] 840. [illegible] 841. [illegible] 842. [illegible] 843. [illegible] 844. [illegible] 845. [illegible] 846. [illegible] 847. [illegible] 848. [illegible] 849. [illegible] 850. [illegible] 851. [illegible] 852. [illegible] 853. [illegible] 854. [illegible] 855. [illegible] 856. [illegible] 857. [illegible] 858. [illegible] 859. [illegible] 860. [illegible] 861. [illegible] 862. [illegible] 863. [illegible] 864. [illegible] 865. [illegible] 866. [illegible] 867. [illegible] 868. [illegible] 869. [illegible] 870. [illegible] 871. [illegible] 872. [illegible] 873. [illegible] 874. [illegible] 875. [illegible] 876. [illegible] 877. [illegible] 878. [illegible] 879. [illegible] 880. [illegible] 881. [illegible] 882. [illegible] 883. [illegible] 884. [illegible] 885. [illegible] 886. [illegible] 887. [illegible] 888. [illegible] 889. [illegible] 890. [illegible] 891. [illegible] 892. [illegible] 893. [illegible] 894. [illegible] 895. [illegible] 896. [illegible] 897. [illegible] 898. [illegible] 899. [illegible] 900. [illegible] 901. [illegible] 902. [illegible] 903. [illegible] 904. [illegible] 905. [illegible] 906. [illegible] 907. [illegible] 908. [illegible] 909. [illegible] 910. [illegible] 911. [illegible] 912. [illegible] 913. [illegible] 914. [illegible] 915. [illegible] 916. [illegible] 917. [illegible] 918. [illegible] 919. [illegible] 920. [illegible] 921. [illegible] 922. [illegible] 923. [illegible] 924. [illegible] 925. [illegible] 926. [illegible] 927. [illegible] 928. [illegible] 929. [illegible] 930. [illegible] 931. [illegible] 932. [illegible] 933. [illegible] 934. [illegible] 935. [illegible] 936. [illegible] 937. [illegible] 938. [illegible] 939. [illegible] 940. [illegible] 941. [illegible] 942. [illegible] 943. [illegible] 944. [illegible] 945. [illegible] 946. [illegible] 947. [illegible] 948. [illegible] 949. [illegible] 950. [illegible] 951. [illegible] 952. [illegible] 953. [illegible] 954. [illegible] 955. [illegible] 956. [illegible] 957. [illegible] 958. [illegible] 959. [illegible] 960. [illegible] 961. [illegible] 962. [illegible] 963. [illegible] 964. [illegible] 965. [illegible] 966. [illegible] 967. [illegible] 968. [illegible] 969. [illegible] 970. [illegible] 971. [illegible] 972. [illegible] 973. [illegible] 974. [illegible] 975. [illegible] 976. [illegible] 977. [illegible] 978. [illegible] 979. [illegible] 980. [illegible] 981. [illegible] 982. [illegible] 983. [illegible] 984. [illegible] 985. [illegible] 986. [illegible] 987. [illegible] 988. [illegible] 989. [illegible] 990. [illegible] 991. [illegible] 992. [illegible] 993. [illegible] 994. [illegible] 995. [illegible] 996. [illegible] 997. [illegible] 998. [illegible] 999. [illegible] 1000. [illegible]

das Drehkreuz. 12. die Kreuzung, Vermischung. 13. die ungerade, unehrliche Handlungsweise. On the ~, auf unehrliche Weise. 14. (= cross-land) Kirchengüter in Irland.

~, *adj.* 1. kreuzweise, quer gelegt od. liegend. 2. quer, schräg, schief. 3. ± a) widrig; zuwiderlaufend. b) widerwärtig, verdrießlich. c) wunderlich. d) eigensinnig, störrig; böse. e) verkehrt, unglücklich. f) wechselseitig, gegenseitig. 4. ☾ unehrlich.

+ ~, [verk. a. across] *adv.* 1. quer, überquer, entgegen. 2. widrig, ungünstig.

○ ♀ ~, *praep.* = across.

Zssetzgn.: ~-accommodation, [Handel] die Wechselreiterei. ~-aisle, der Seitenflügel einer Kreuzkirche. ~-armed, 1. mit kreuzweise übereinandergeschlagenen Armen. 2. [Bot.] kreuzförmig. ~-arrow, der Armbrustpfeil. ~-bar, das Querholz, Kreuzband; die Querstange. ~-barred, mit Querhölzern versehen. ~-bar-shot, [Artill.] die Stangenkugel. ~-beak, ~-bill, der Kreuzschnabel. ~-beam, der Querbalken. ~-bearer, [kath. Rel.] der Kreuzträger. ~-bill, 1. [Recht] die Gegenklage. 2. der Gegenwechsel. 3. ʃ. ~-beak. ~-bite, (ǂ der Gegenbetrug) die Prellerei, der Betrug, Fallstrick. ~-bite, *v. a.* betrügen, fangen. ~-bow, die Armbrust. ~-bower, der Armbrustschütze. ~-bred, von halb orientalischer Abstammung od. Rasse (von Pferden). ~-caper, 1. der Kreuzsprung, Quersprung. 2. der Querstrich. ∗ ~-cloth, das Stirnband. ~-crosslet, [Herald.] das Widerkreuz. ~-cut, *v. a.* quer durchschneiden. ~-cut-saw, die Kerbsäge. ~-day, der Unglückstag. ~-demand, die Gegenforderung, Gegenrechnung. ~-examination, [Recht] das Kreuzverhör. ~-examine, *v. a.* ins Kreuzverhor nehmen. ~-flow, *v. n.* quer durch- od. entgegenfließen. ~-fortune, das Mißgeschick. ~-gartered, mit kreuzweise gebundenen Kniegurteln. ~-gartering, das kreuzweise Binden der Kniegürtel. ~-grained, 1. wider den Strich gehend, wider die Richtung der Fibern laufend; mit überzwerch laufenden Fibern (vom Holze). 2. ± störrisch; verkehrt. ~-jack, cro'jack *(kro'sdžæk, kro'džok)*, [Mar.] das Segel der Bagien Raa. ~-lane, das Quergäßchen. ~-legged, mit verschrankten Beinen. ~-line, die Querlinie, der Querstrich. ~-piece, [Mar.] die Nagelbank. ~-purpose, 1. der verkehrte, entgegengesetzte Plan; das widersprechende System. 2. *pl.* das Frage- und Antwort-spiel. ~-question, *s.* u. *v.* = ~-examination, ~-examine. ~-road, ~-way, ~-path, die Querstraße, der Nebenweg, Seitenweg, Kreuzweg. ∗ ~-row, das Alphabet (weil ehemals mit einem Kreuze beginnend). ~-sea, die stürmende See mit einander durchkreuzenden Wellen, die in verschiedenen Richtungen laufende Dsining. ~-staff, 1. [Meßk.] der Kreuzstab, Jakobsstab. 2. der Bischofsstab. ~-stone, [Mineral.] der Kreuzstein, Harmotom. ~-street, die Querstraße, Quergasse. ~-timing, [Landwirtsch.] das kreuzweise Eggen. ~-trees, *s. pl.* [Mar.] die Querlatings. ~-wind, der Seitenwind, ungünstige widrige Wind. ~ ways, ~ wise, *adv.* kreuzweise, in die Quere. ~-wort, [Bot.] die Kreuzwurz.

~, *v. a.* 1. kreuzen, quer über etw., kreuzweise legen. 2. (manchm. mit over) durchkreuzen, quer über etw. gehen oder fahren. 3. begegnen, treffen (jemand), zusammentreffen (mit jemand). 4. a) (manchmal mit out) durchstreichen, ausstreichen. b) durchkreuzen, hindern, zuwider sein, Hindernisse in den Weg legen (einem). c) widersprechen. d) anstoßen (gegen), zuwider handeln. e) quälen, plagen. f) to ~ each other, sich kreuzen (v. Briefen). 5. [kath. Rel.] mit dem Kreuze bezeichnen, das Zeichen des Kreuzes machen (über). 6. ± kreuzen (Hunderarten, Rassen). — To ~ a check, quer über eine Bankanweisung den Namen jenes Bankhauses schreiben, durch das allein dieselbe zahlbar ist. To ~ oneself, sich kreuzen. ↓ ± To ~ the cudgels, die Waffen strecken. To ~ a river, über einen Fluß setzen. ~, *v. n.* 1. sich kreuzen, sich durchkreuzen, quer liegen. 2. quer durch od. über gehen, fahren, setzen, übersetzen. Let us ~ (nämlich the road od. dgl.), gehen wir hinüber (von einer Seite des Trottoirs über die Fahrstraße auf die andere Seite). 3. ∗ (with) (einer Sache) entgegengesetzt sein.

Crossette, ∗ **crosette,** *(kros't)* [frz. crossette] *s.* [Archit.] die Verkropfung.

Crossing, *(kro'sing)* [*ppr.* u. *vbls.* z. cross] *s.* § die Kreuzung; der Straßenübergang; das Hinübergehen; [Web.] die Kreuzung; das Hindernis, die Durchkreuzung, der Widerspruch.

Crosslet, *(kro'slet)* [z. cross u. -let, vgl. agfrz. croiselette] *s.* das Kreuzchen.

Crossly, *(kro'sli) adv.* z. cross. *adj.*

Crossness, *(kro'snes)* [z. cross u. -ness] *s.* 1. die üble Laune, das mürrische, verdrießliche Wesen, der Widerspruchsgeist. 2. die Verkehrtheit; der Widersinn.

Crotch. *(krotš)* [? z. afrz. croche (z. crook) od. z. crutch?] *s.* 1. § die Gabelung, der Haken; die Gabel (eines Baumes ꝛc.). 2. die Scheide der Beine. 3. die gabelförmige Stütze, [Mar.] das Pickholz. **Crotched.** *(krotšt)* [z. d. v. u. -ed] *adj.* gabelig, gegabelt. ∗**Cro'tchet,** I. [z. v.] *s.* = crotch.

Crotchet, II. *(kro'tšet, -it)* [frz. crochet; z. crook] *s.* 1. § der Haken. 2. ∗ [Buchdr.] die eckige Klammer, das Einschließungszeichen [ ]. 3. [Mus.] die Viertelnote. 4 die Grille, der launische, phantastische Einfall. **Crotcheteer.** *(krotšti'r)* [z. d. v. u. -eer] *s.* der launische, eigenwillige, phantastische Mensch.

Crottels, ∗**crotel(les),** *(kro'tlz)* [z. frz. crot] *s. pl.* [Weidmspr.] der Hasendreck, die Hasenlorbern.

∗ **Crouch,** I. [ae. crūc, z. l. crūx] *s.* das Kreuz; in d. Verbindg. ∗ ~-mas, das Fest des heiligen Kreuzes.

Crouch, II. *(krautš)* [?; z. afrz. crochir] *v. n.* (auch ±) (to) sich ducken, sich schmiegen, kriechen (vor). ~, *v. a.* beugen. ~, *s.* das Beugen. ○ schott. **Crouchie,** *(krau'tši, krä'tsi)* [z. d. v. u. -y] *adj.* buckelig.

∗ **Croud** = crowd; **croudie** = crowdie.

Croup I., **croupe, croop,** *(krūp)* [frz. croupe] *s.* 1. der Rumpf, die Kruppe, das Kreuz von Tieren, bes. Pferden. 2. ↓ der Hintere, Steiß. 3. der hintere Teil des Sattels bez. der Platz hinter dem Sattel. 4. = croupier. ∗ ~, *v. a.* [z. *s.* 4.] unterstützen (im Spiele).

Croup II., **croop** *(krūp)* [? lautn.] *v. n.* heiser schreien, krächzen. ~, *s.* 1. die Luftröhrenentzündung, bantige Bräune. 2. ǂ ○ die nordhumbrische gutturale Aussprache des r.

Croupade. *(krupā'd)* [frz.; z. croup I.] *s.* [Reitk.] die Krupade (ein hoher Sprung mit eingezogenen Hinterbeinen). **Croupier.** *(krū'pia, krupi'a)* [frz.; z. croup I., ǂ der hinter jemand Stehende, um ihn zu unterstützen] *s.* 1. der Croupier, Spielgehilfe des Bankhalters. 2. [der Kontrapräses an einer öffentlichen Tafel.

○ schott. **Crouse,** *(krūs)* [me. crūs, crous, mhd. krus, D. kraus] *adj.* 1. ∗ zornig, kühn. 2. lebhaft, selbstbewußt. ~, *adv.* in Verbindg. To crack oder craw ~, kühn, selbstbewußt sprechen. ○ **Crously,** *(-li) adv.* z. v. *adj.*

Crow, *(krō)* I. [ae. crāwe] *s.* 1. die Krähe. Red ~, die Steinkrähe. 2. [Technol.] der Krähenfuß, die Hebestange, Brechstange, der Hebebaum. 3. der verstellbare Spannkloben bei Wasser-, Gasröhren. 4. [Technol.] der Gergel, Falz (an Faßdauben). 5. [Diebsspr.] der Diebsgehilfe, der Wache hält, während ein anderer stiehlt. — Sprichw. Redd.: A white ~, ein weißer Rabe. To eat (boiled) ~, etwas Unangenehmes, Erniedrigendes zu thun genötigt sein. To have a ~ to pluck od. to pull (+ to pick) with any one, mit jemand ein Hühnchen zu pflücken haben.

Zssetzgn.: ~-bar, die Brechstange, Hebestange. ~-berry, [Bot.] die Krähenbeere. ~-bill = ~'s bill. ~-flower, [Bot.] der wilde Meerrettig. ~-foot, 1. [Bot.] die Ranunkel; der gelbe Hahnenfuß. 2. [Mar.] die Hahnenpfoten. 3. [Mil.] die Fußangel. ∗ ~-keeper, der Krähenverscheucher, die Vogelscheuche. ~-net, ein Netz zum Fang der wilden Enten und Tauben. ~-quill, die Krähenfeder. ~'s-bill, [Chir.] eine Zange zum Ausziehen der Kugeln ꝛc. aus Wunden. ~'s foot, *pl.* ~'s feet, die Krähenfüße, Fältchen an den Augenwinkeln. ~-silk, [Bot.] der Wasserfaden. ~-toe, [Bot.] 1. die wilde Hyacinthe. 2. = ~-foot.

~, II. [z. holl. kroos] *s.* das Gekröse.

~, III. [ae. crāwan] *v.* (*pract.* crew *(krū)*, crowed *(krōd)* u. *pp.* crowed,

CRO

∗crown *(kraun)* *v. n.* 1. krähen. 2. laut, unartikuliert schreien, bei der Freude, 3. (over) triumphieren (über), prahlen. ~, *s.* das Krähen, laute Schreien.

∗ **Crowd** I., **crowth,** *(kraud)* [w erwth] *s.* die wallisische Fiedel, Geige. ∗ ~, *v. n.* fiedeln.

Crowd, II. *(kraud)* [ae. crudan] *v. n.* 1. sich drängen. 2. wimmeln. ~, *v. a.* 1. füllen, anfüllen, überfüllen, voll stopfen. 2. zusammendrängen. 3. [Mar.] to ~ sail, alle Segel aufspannen, beisetzen. ~, *s.* I. der Haufen, das Gedränge, Gewimmel, die Menge. 2. die Menge, der Pöbel.

Crowded, *(krau'did)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* gedrängt, gedrängt voll (with, von), zusammengedrängt.

○ schott. **Crowdie, -dy, croudy,** *(krau'di)* [?] *s.* der Mehlbrei, die Hafergrütze mit Milch. ~-time, die Frühstückszeit.

∗ **Crowder,** *(krau'də)* [s. crowd I. u. -er] *s.* der Fiedler.

Crown, *(kraun)* [me. crune, croune z. afrz. corone, l. corona] *s.* 1. die (königliche etc.) Krone, daher 2. ‡ die Krone (Macht, Würde, der Staat etc.). 3. die Krone, der Kranz. 4. die Krone, Ehre, Würde, Auszeichnung, Belohnung. 5. ‡ die Krone, Vollendung, Vollkommenheit. 6. an. die Krone, der Gipfel (eines Turmes, Baumes). 7. [Mauw.] die Krone (eines Gewölbes). 8. der Boden, Kopf (eines Hutes). 9. [Münzw.] die Krone (engl. Silbermünze) = 5 Schillinge. 8. der Scheitel, Kopf. 9. = Tonsur (der kath. Geistlichen). 10. ein Papierformat (imperial, mit einer Krone als Wasserzeichen) von 15 × 20, amer. 15 × 19 Zoll. 11. [Bot.] die Zimmetkrone. 12. [Technol.] die Kuppel (der Glasöfen); die Platte (eines Ofenbaus). 13. [Bergbaupr.] das Kronwerk. 14. (of a causeway) die Mitte der Straße.

[Zusgen.:] ~-glass, das Kronglas. ~-imperial, [Bot.] die Kaiserkrone; ~-shell, [Zool.] die Kronmuschel ~-lace, die Nahtborte. ~-lands, die Kronländer. ~-office, die Kronbehörde. (Mineralbureau). ~-piece = crown 7. ~-post, [Zimmerm.] der obere Hängebock bei doppeltem Hängewerk. ~-scab, [Vet.] der Fackelbiß. ~-thistle, [Bot.] die Kaiserkrone. ~-wheel, [Uhrm.] das Kronrad. ~-work, [Festungsb.] das Kronwerk.

~, *v. a.* 1. krönen (Könige etc.). 2. ‡ krönen, bekränzen. 3. ‡ u. ‡ krönen, schmücken, zieren; belohnen; vollenden. 4. zu einer Würde erheben. 5. [Tamemp.] einen Stein aufdämmen. — A ~ed cup, ein bis an den Rand angefüllter, übervoller Becher. **Crowner,** *(krau'nə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Krönende, Vollender. 2. = coroner. 3. [schott. = colonel. — ~'s-quest, die Besichtigung des Ermordeten etc. ∗ **Crownet,** *(krau'nət)* [= coronet] *s.* = coronet. **Crowning,** *(krau'ning)* [*ppr.* u. *vbls.* z. crown] *s.* 1. [Archit.] die Krone, Bekrönung, der Kranz. 2. [Mar.] der einfache Kalfatersaum. ~, *adj.* u. *s.* krönend, die Krone aufsetzend.

Croydon, *(kroi'dən)* [? K.] *s.* ein zweirädriges Wagen.

⊖ schott. **Croyn** = crown.

Crozier s. crosier.

Crucial, *(krū'shəl)* [vgl. z. l. crux, cruc-, Kreuz] *adj.* 1. [Anat.] kreuzförmig. ~ incision, der Kreuzschnitt. 2. [Astron.] kreuzförmig. 3. z. crucible, kritisch. **Cruciate,** *(krū'shiət)* [z. l. cruciare u. s. -ate 3] *v. a.* 1. kreuzigen. 2. martern, quälen, peinigen. ~, [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* kreuzförmig. **Cruciation,** *(krū-shi-ē'shən)* [s. d. z. l. u. s. -ation] *s.* die Marter, Pein. **Crucible,** [mf. crūcibulum] *s.* 1. [Alchem.] der Schmelztiegel. 2. die innere Kammer eines Kreuzes. **Cruciferous,** [s. l. crux, cruc- Kreuz, u. -fer] *adj.* 1. = cross-bearing. 2. [Bot.] zu den Kreuzblütlern gehörig. **Crucified,** [*ppr.* u. *pt.* v. crucify] = **Crucifier,** *s.* = crucifix. **Crucifix,** [s. l. crux, cruc- Kreuz, u. -fix] *s.* 1. das Kruzifix, Kreuz mit Christus. 2. = cross. **Crucifixion,** [s. l. crucifixio, -ion] *s.* die Kreuzigung. **Cruciform,** *(krū'si-fōrm)* [s. l. crux, cruc- Kreuz, u. -form] *adj.* = cross-shaped. **Crucify,** *(krū'si-fy)* [s. l. crucifigere, -fix- u. -fy] *v. a.* 1. kreuzigen. 2. ‡ peinigen. **Crucifying,** [*ppr.* u. *vbls.* z. crucify] *s.* = crucifixion.

Crud = curd.

Crude, *(krūd)* [l. crūdus] *adj.* 1. roh, ungefocht (wie Fleisch etc.). 2. roh, im natürlichen Zustande, wie Erze etc. 3. roh, unverdaut, unverdaulich. 4. [Mal.] unvermittelt, grell. 5. ‡ unreif, unausgebildet. **crudely** *(krūd'li)* **Crudeness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* = crudity. **Crudity,** *(krū'diti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. ∓ u. ‡ Rohheit, Unreife. 2. ‡ Unreife, Unvollkommenheit einer Sache. 3. [nach mf. *pl.* Mex.] die Unverdaulichkeiten, unverdaute Stoffe.

Crudle, cruddle [vgl. curdle] **Crudy** = curdy.

Cruel, *(krū'əl, -el)* [me. cruel(e), s. l. crūdelis, crudelis, von crudus, roh, grausam, unmenschlich, blutig, schmerzlich, hart] *adj.* ~, *s.* die grausame Person. ~, *adv.* (chrudlich), sehr. **Cruelly,** *(krū'əl-li)* *adv.* z. v. *adj.* ∗ **Cru'elness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Grausamkeit, Unmenschlichkeit. **Cruelty,** *(krū'əl-ti)* [s. d. v. u. -ty] *s.* die Grausamkeit.

∗ **Crue'ntous,** [s. crūentus, u. s. -ous] *adj.* ‡ u. ‡ blutriefend, blutig.

Cruet, *(krū'it, -et)* [me. cruet(e), z. afrz. crue, l. Krug] *s.* 1. das Gefäß, Töpfchen etc. Fläschchen. 2. Mech., das Meßkännchen. ~-stand, der Gefäß, Öl etc. Ständer.

Crug, *(krug)* [?] *s.* die Nahrung, das Brot.

Cruise, *(krūz)* [holl. kruisen] *v. n.* [Mar.] kreuzen (von Schiffen). ~, *s.* [Mar.] das Kreuzen. **Cruiser,** *(krū'zə)* [s. d. v. u. -er] *s.* [Mar.] 1. ein Kreuzer (Schiff od. Person). 2. das Kreuzschiff.

Cruller, [holl.] *s.* ein gebackenes, sich zerdrehendes Gebäck.

Crumb, *(krum)* [ae. crūma] *s.* 1. die Krume, das Innere (eines Brotes etc.). 2. die Krume, ein kleines Stück, Brot. 3. die Krume, das Innere. ~, *v. a.* [Cookery] krümeln, mit Krume bedecken. **Crumble,** *(krum'bl)* [s. d. v. u. -le] *v. a.* 1. zu Krume machen, krümeln. 2. fig. zu Krume machen. ~, *v. n.* krümeln, sich z. f. w. To ~ into dust, zu Staub zerfallen. ~, *s.* = crumb. **Crumbly** *(krum'bli)* [s. crumb, crumble u. -ly, -ie] *adj.* krümelig, bröcklig.

Crumenal, [s. l. crūmena, die Börse, der Beutel.

○ schott. **Crummie, crummy,** [s. crumb u. -ie, -y] *s.* = **Crummock** *s.* v.

Crummy, [s. crumb u. -y] *adj.* 1. krumig, bröcklig; weich. 2. [s. crum] dunkelfarbig.

Crump, [s. l. crumpere, crumpum, krümmen, biegen] *adj.* ~, = crumpled. ~-boned, krummknochig. ~, *s.* [Bergbau] II. [s. crump I.] Lust u. Luftzug [s. d.] (Grube). ~, III. [s. crump II.] *adj.* 1. mit krummen Beinen. 2. [Bergbau] = crump II. ~, *s.* [Bergbau] 1. = crump II. 2. [Bergbau] = crump III. ~, *v. a.* [Bergbau] Luft u. Luftzug (Grube) verschaffen.

Crumpet, [s. crump I. u. -et] *s.* 1. eine runde Sandkuchart. 2. [Slang] der Kopf.

Crumple, [s. crump I. u. -le] *v. a.* krümmen, krümmeln, runzeln, verbiegen, verdrehen, knittern, knüllen, kräuseln. ~, *v. n.* sich krümmen, runzeln etc. ~, *s.* = crumpling. **Crumpling,** [s. d. v. u. -ing] *s.* ein Krümmen, Runzeln etc.

Crunch, [s. crunch] *v. a.* knirschen, knurschen. ~, *v. n.* knirschen, knurschen. ~, *s.* = crunching.

Crunkle, *(krung'kl)* [z. crinkle] *v. a.* krümmen, runzeln, knittern.

schott. **Crunt,** *(krunt)* [z. crump III.] *s.* ein Zahnstumpf, Stock, Stumpf.

Cruor, *(krū'ər)* [l.] *s.* das dicke, geronnene Blut.

Crup I. = croup I.

○ ~, II. [? z. crump II.] *adj.* 1. krümelig. 2. ‡ schnippisch, bissig.

~, III. (*croup*) *adj.* = crump II.

Crupper, ∗**crouper, cropper,** *(krə'pər)* [s. croupe, croupon] *s.* 1. Reit. a) der Schwanzriemen, b) das Kreuz (des Pferdes). 2. = crupper, der Hinterteil. ~, *v. a.* mit einem Schwanzriemen versehen.

CRU

Crural, *(krū'rəl)* [l. crūrālis, u. s. -al] *adj.* [Anat.] zum Beine od. Schenkel gehörig. ~ muscle, der Schenkelmuskel. ~ artery, ~ vein, die Schenkelpuls-, Schenkelblutader.

Crusade, ✻ **crusado.** ✻ **croisade,** *(krusē'd)* [sp. cruzada, frz. croisade, s. l. crux, Kreuz, u. s. -ade, *s.* 1. der Kreuzzug, die Kreuzfahrt. 2. ✻ eine päpstliche Kreuzzugsbulle. ~, *v. n.* an einem Kreuzzug teilnehmen. **Crusader,** *(krusē'dər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Kreuzfahrer. **Crusado, cruzado,** *(krusē'do)* [port. cruzado] *s.* eine portugiesische, mit einem Kreuz bezeichnete Münze (jetzt = ℳ 2. 17).

Cruse, *(krūs, krūz)* [me. crūse, crūce, croūse, -ee; vgl. an. krūs, holl. kroes, D. Kruse] *s.* ein (irdener) Topf, Krug, Trinkgefäß.

Crush, *(kraš)* [afrz. cruis(s)ir, croussir, croissir] *v. a.* 1. zerquetschen, zerdrücken, zermalmen. 2. pressen, auspressen. 3. eindrücken, zusammenpressen. 4. ‡ a) erdrücken, unterdrücken. b) vernichten. c) ☾ ausstechen (eine Flasche Wein rc.). ~, *v. n.* 1. zusammengepreßt, verdickt werden. 2. sich durchdrücken. ~, *s.* die Quetschung, der Druck, das Gedränge, Pressen. ~ hat, ein zusammendruckbarer Hut; der Klapphut, Claque. **Crusher,** *(kra'šəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ☿ der, die, das Zermalmende, Quetschende, Drängende, Pressende. 2. ☾ etw. Überwältigendes (Person od. Sache). 3. ⊖ der Polizeimann.

○ schott. **Crusie, cruisie, -sy,** *(krū'zi, krū'zi)* [frz. creuset] *s.* 1. eine eiserne Lampe mit Griff, ein Leuchter. 2. ein Schmelztiegel.

Crust, *(krast)* [l. crūsta; frz. croûte] *s.* 1. § die Kruste, Rinde, Hülse (irgend einer Sache). 2. die Brotkruste, Brotrinde. 3. die Schale (des Krabben rc.). 4. die Kruste, der Grind, Schorf. 5. [Geol.] a) die (Erd-)Rinde. b) das Urgestein. 6. ‡ die Außenseite, Oberfläche, der Schein (auch upper ~). ~, *v. a.* 1. mit einer Rinde überziehen, bekrusten. 2. [Technol.] (with) einlegen (mit). ~, *v. n.* sich bekrusten. **Crustacea,** *(krastē'šə)* [nl.] *s. pl.,* [Zool.] die Krustaceen, Krustentiere. **Crustaceous,** *(krastē'šəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* krustenartig, gelenkschalig, schaltierartig. **Crustate,** *(kra'stet)* [l. crustare, überrinden, u. s. -ate 2] *adj.* bekrustet, berindet. **Crustation,** *(krastē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Bekrustung, Berindung. 2. die Rinde, das Gebilde. **Crusted,** *(kra'stid)* [s. crust u. -ed] *adj.* bekrustet, abgelagert (bes. v. Wein). **Crustily,** *(kra'stili)* *adv.* z. crusty. **Crustiness,** *(kra'stinəs)* [s. d. f. u. -ness] *s.* 1. das Krustige, Schalige. 2. ‡ das mürrische, verdrießliche Wesen. **Crusty,** *(kra'sti)* [s. crust u. -y] *adj.* 1. krustig, rindig, schalig. 2. ‡ mürrisch, ungeduldig, übellaunig.

Crutch, *(kratš)* [ae. cryce] *s.* 1. die Krücke. (A pair of crutches, die Krücken eines Lahmen.) 2. ‡ das hohe Alter. ~-boots, hohe Wasserstiefel. ~-stick, der Krückstock. ~, *v. a.* (auch ‡) durch Krücken stützen; (on) stützen (auf). ~, *v. n.* (auch to ~ it) auf Krücken gehen.

Crux, *(kraks)* [l.] *s.* 1. ☩ das Kreuz. 2. ‡ die Schwierigkeit, Nuß.

Cruzado = crusado.

Cry *(krai)* [l. quiritare; frz. crier], *pret.* u. *pp.* cried *(kraid), v. n.* 1. ☽ schreien. 2. schreien, jammern, weinen. 3. schreien, ausrufen. 4. laut aufschreien. 5. bellen, anschlagen (wie ein Hund). — To ~ against, schreien gegen oder über etwas. To ~ out, 1. ausschreien, ausrufen. 2. (against) laut aufschreien; sich laut beklagen (über), murren (gegen). 3. ✻ kreißen (v. Frau u). To ~ upon, über od. gegen etw. schreien. To ~ to, anrufen, anflehen; flehen (zu). ~, *v. a.* ausschreien, ausrufen (etwas). To ~ mercy, um Gnade flehen. To ~ woe, vor Schmerz aufschreien. To ~ quittance, Gleiches mit Gleichem vergelten. To ~ aim (to), beistimmen, genehmigen.

To ~ down, 1. verschreien, verrufen. 2. unterjagen, verbieten. 3. zu Boden schreien, niederschreien, niederhalten, unterdrücken. To ~ off, ○ ausschreien, ausrufen (Verlobte). To ~ up, 1. erheben, laut rühmen, preisen. 2. den Preis einer Sache in die Höhe treiben.

~, *pl.* cries *(kraiz), s.* 1. ☽ der Schrei. 2. das Geschrei, Schreien. 3. das Geschrei, Jammern, Weinen. 4. der Zuruf, Beifallsruf. 5. der Ausruf (der Warenhändler). 6. das Geschrei, Gerede. 7. das (Hunde-)Gebell, Bellen. 8. die Koppel, Meute (Hunde); ‡ ↑ die Menge (Menschen). — Out of all ~, über alles Maß. Within ~ of .... in Rufweite. ✻ **Cryer** = crier. **Crying,** *(krai'in)* [*ppr.* u. *vbls.* s. cry] *adj.* schreiend, weinend rc.; ‡ himmelschreiend (Sünde rc.), notorisch. ~, *s.* das Schreien, Geschrei. ~ out, der Ausruf; ✻ die Geburtsnot.

Cryolite, *(krai'olait)* [gr. *χρύος*, Frost, u. s. -lite] *s.* [Mineral.] der Kryolit, die flußspatsaure Thonerde. **Cryophorus,** *(krao'fərəs)* [s. d. v. u. gr. *-φορος*, tragend] *s.* der Kältetrager, Kryophor.

Crypt, *(kript)* [l. *crypta*] *s.* 1. die unterirdische Höhle, Gruft, Kapelle. 2. [Anat. die Hohldrüse. **Cryptic, -ical,** *(kri'ptik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. verborgen, geheim. 2. gruftartig. **Crypto-,** *(kriptō-)* [s. gr. *κρυπτός*, verborgen] in zahlr. Zusetzgn. m. d. Bed. verborgen, krypto- ... **Cryptogam,** *(kri'ptogam)* [s. gr. *γάμος*, Ehe] *s.* [Bot.] die Kryptogame (verborgenblütige Pflanze). **Cryptogamia,** *(kriptogamī'miə)* [nl., s. v. s.] *s.* 1. ✻ die Kryptogamie. 2. *pl.* die Kryptogamen. **Cryptogamy,** *(kripto'gəmi)* [s. d. v. u. -y] *s.* = d. v. *s.* 1. **Cryptogram,** *(kri'ptogræm)* [s. crypto- u. -gram] *s.* das Kryptogramm, das in Geheimschrift Geschriebene. **Cryptograph,** *(kri'ptogrāf)* [s. d. v. u. -graph] *s.* 1. = d. v. 2. die Schreibmaschine für Geheimschrift. **Cryptography,** *(kripto'grəfi)* [s. d. v. u. -graphy] *s.* 1. die Geheimschreibekunst. 2. die Geheimschrift. **Cryptology,** *(kripto'lədži)* [s. d. v. u. -logy] *s.* die Geheimsprache.

Crystal, *(kri'stəl)* [gr. *κρύσταλλος*] *s.* 1. [Chem. u. Mineral.] der Krystall. 2. [Glash.] der Krystall, das Krystallglas. 3. irgend eine krystallförmige Substanz. 4. das Glas an einem Uhrgehäuse, Uhrglas. 5. ✻ ‡ *pl.* die Augen. Iceland-~, der isländische Doppelspat. Rock-~, der Bergkrystall. ~, *adj.* 1. krystallen. 2. ♀ krystallhell. ~, *v. a.* krystallisieren. **Crystalline,** *(kri'stəlain, -lin)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* 1. krystallen. 2. krystallhell, Krystall- ... ~ lens (✻ ~ humour), die Krystalllinse (der Augen). ~, *s.* 1. der (krystallinische) Himmel. 2. ~ lens. 3. = crystal. 4. ✻ eine venerische Krankheit. **Crystallite,** *(kri'stəlait)* [s. d. v. u. -lite] *s.* [Mineral.] der Krystallit. **Crystallizable,** *(kri'stəlaizəbl)* [s. d. f. u. -able] *adj.* krystallisierbar. **Crystallization,** *(kristəlaizē'šən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* 1. die Krystallisation, Krystallisierung. 2. die Krystallisation. krystallisierte Masse. **Crystallize,** *(kri'stəlaiz)* [s. crystal u. -ize] *v. a.* krystallisieren. ~, *v. n.* sich krystallisieren, zu Krystallen anschießen. **Crystallo-,** *(kristəlo)* [gr. *χρυστελλο-*] in zahlreichen Zusetzgn. m. d. Bedeutg. krystallo- ... **Crystallographer,** *(kristəlo'grəfəɹ)* [s. d. v. u. -grapher] *s.* der Krystallograph, Krystallkundige. - Siehe für andere Zusetzgn. -graphy, -ical, -logy, -mancy.

Cub, *(kab)* I. [?] *s.* 1. der junge Fuchs. 2. ‡ § das Junge (des Bären u. anderer wilder Tiere). 3. † das junge, unerzogene Ding (Knabe od. Mädchen). ✻ ~-drawn, säugend, von Jungen gesogen. ~, *v. a.* u. *n.* werfen, gebären (Junge).

✻ ○ ~. II. [? vgl. holl. kub] *s.* der Behälter, Stall, Stand (für Vieh). ✻ ○ ~, *v. a.* einsperren.

Cubage, *(kjū'bəlž)* [s. cube u. -age] *s.* der Kubikinhalt, die Kubikinhaltsberechnung. **Cubature,** *(kjū'bəčuəɹ)* [frz.; s. v.] *s.* die Kubikinhaltsberechnung.

✻ **Cubbert, cubbord** = cupboard [s. das].

Cubbish, *(kabiš)* [s. cub I. u. -y] *adj.* ∓ u. ‡ wie ein Junges (eines wilden Tieres), unbeholfen, täppisch.

Cube, *(kjūb)* [ipl. cubus, s. gr. *κύβος*] *s.* 1. [Geom.] der Kubus, Würfel. 2. [Arithm.] die Kubikzahl, dritte Potenz. ~-ore, arsenikfaures Eisen. ~-root, [Arithm.] die Kubikwurzel. ~, *v. a.* 1. kubieren, zur dritten Potenz erheben. 2. den Kubikinhalt berechnen. 3. mit Würfeln pflastern.

Cubeb, *(kjū'beb)* [ml. cubēba, v. arab.] *s.* [Bot.] die Kubebe.

CUB

Cubic, cubical, *(kjū'bik, -ikəl)* [s. cube u. -ic, -ical] *adj.* kubisch, würfelig. **~ foot,** der Kubikfuß. **~ number,** die Kubikzahl. **~ measure,** das Kubikmaß.

Cubicle, *(kjū'bik'l)* [l. cŭbĭcŭlum, n. s. -cle] *s.* das Schlafgemach.

Cubicular, *(kjubik'julər)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* Schlafzimmer ... **~,** *s.* der Kammerling.

Cubiform, *(kjū'bifɔ:m)* [s. cube u. -form] *adj.* würfelförmig.

Cubit, *(kjū'bit)* [l. cubitum] *s.* 1. [Anat.] der Ellbogenknochen, Unterarm. 2. die Elle = 18—22 Zoll.

Cubital, *(kjū'bitəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. ellenlang. 2. [Anat.] Ellbogen- ..., **~ muscle,** **~ nerve,** **~ artery,** der Ellbogenmuskel, -nerv, die Ellbogenpulsader.

Cubless, *(kə'blɛs)* [s. cub I. u. -less] *adj.* ohne Junge.

Cubo-, *(kjū'bo)* [s. cube] in Zssgn. mit der Bed. Kubo- ..., würfelig, z. B. **~-cube,** *s.* [Geom.] der Kubo-Würfel. **~-dodecahedral,** *adj.* [Mineral.] würfelig zwölfflächig. **Cuboid,** *(kjū'bɔid)* [s. cube u. -oid] *adj.* würfelförmig. **~,** *s.* [Anat.] auch **~ bone** das Würfelbein (des Fußes). **Cuboidal,** *(kjubɔi'dəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v.

*** Cuck,** [an. kuka *v. n.* furzen. *** ~,** *s.* cucking-stool *v. a.* auf den Schandstuhl setzen. *** ~-stool,** *s.* = d. f.

***Cucking-stool,** *(kə'k. stu:l)* [s. cuck, *v. n.*; ursprgl. wohl ein Kackstuhl] *s.* der Schandstuhl (auf dem zänkische Weiber, betrügerische Handelsleute befestigt und dem öffentl. Spotte ausgesetzt wurden).

Cuckold, *(kə'kəld)* [me. cukewold, cokewold, aus: s. l. cuculus, frz. coucou, i. cuckoo, weil dieser seine Eier in fremde Nester legt] *s.* der Hahnrei. **~,** *v. a.* zum Hahnrei machen.

*** Cu'ckoldize,** [s. d. v. u. -ize] *v. a.* = d. v. ***Cuckoldly,** *(kə'kəldli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* hahnreiartig, geckenhaft. **Cuckoldry,** *(kə'kəldri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* 1. das Hörneraufsetzen, zum Hahnrei machen. 2. die Hahnreischaft. **Cuckoldy,** *(kə'kəldi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* = cuckoldly.

Cuckoo, * cuckow, *(kuku)* [lautn., vgl. frz. coucou] *s.* 1. der Kuckuck. 2. der Kuckucksruf. 3. der Thor, Gauch. Zssgn.: **~-bird** = cuckoo. **~-bud,** die Schlüsselblume. **~('s)-bread,** der Sauerklee. **~-flower,** das Wiesenschaumkraut, die Kuckucksblume, Gauchheil. **~-fish,** [Ichthyol.] der Meerpfau. **~-gillflower,** [Bot.] der Hederich. **~-pint,** [Bot.] der Aronstab. **~-sorrel,** [Bot.] der Kuckucksklee, Sauerklee. **~-spit, ~-spittle,** 1. [Ent.] der Kuckucksspeichel. 2. [Bot.] = **~-flower.**

~, *v. n.* Kuckuck rufen. **~,** *v. a.* 1. unverändert und ununterbrochen wiederholen. 2. zum Neste hinauswerfen.

***Cu'ckquean,** [s. cuckold u. quean] *s.* der weibliche Hahnrei.

Cucullate, -ated, *(kjū'kulet, kjuka'let, -letid)* [s. l. cucullus, Kapuze, u. s. -ate 2 u. -ed] *adj.* 1. (wie) mit einer Kapuze bedeckt. 2. [Bot.] tutenförmig.

Cucumber, * cowcumber, *(kju:kambər, kau'k.)* [l. cucumis, cucumer-] *s.* die Gurke. **Cool as a ~,** (sprichwörtl.) ganz ungerührt, ruhig aus der Fassung zu bringen.

Cucurbit, *(kjukə'bit)* [l. cucurbita] *s.* 1. der Kürbis. 2. der Zwölftafeln. **Cucurbitaceous,** *(kjukəbitei'shəs)* [s. d. v. u. -aceous] *adj.* [Bot.] kürbisartig, kürbisähnlich. **Cucurbitin,** *(kjukə'bitin)* [s. d. v. u. -in] *s.* das (kürbisvermindernde) Bandwurmmittel.

Cud, *(kəd)* [ae. cwidu, cwudu] *s.* 1. das aus dem Vormagen in den Mund zurückgebrachte Futter der Wiederkäuer. **To chew the ~,** (sprichwörtl.) bedenken, überlegen. **~-chewer,** [Zool.] ein Wiederkäuer. **~-weed,** [Bot.] = **~-wort,** [Bot.] das Mastkraut.

Cudbear, *(kə'dbɛə)* [auch Dr Cuthbert Gordon] *s.* 1. [Chem.] ein lackmusähnlicher Farbestoff. 2. [Chem.] ein violettes Pulver, der rote Farbestoff.

***Cudden,** *(ka'd'n)* [? vgl. cuddy III.] *s.* der Esel. [Figürlich:] **Cuddie** cuddy III.

Cuddle, *(kə'd'l)* [? vgl. Hell. κύω, umarmen, warm halten, pers. κοδδη] **~,** *s. v.* 1. sich zusammenkauern, schmiegen, kuscheln. 2. sich warm aneinander drücken. **~,** *s.* die Umarmung, Liebkosung.

Cuddy, *(kə'di)* I. [? holl. kajuit] *s.* 1. [Mar.] die Kajüte. 2. die Seekartenkammer. **~-cabin ~,** III. [? *s.* 1. ¶ u. ‡ der Esel. 2. [Zoöl.] der junge Kabeljau.

Cudgel, *(kə'dʒəl)* [ae. cycgel] *s.* der Knüttel, Prügel. **To take up the ~s,** zu den Waffen greifen, kämpfen. **To cross sticks,** to give up the ~s, das Gewehr strecken; sich ergeben. **~-play,** das Stockfechten. **~-proof,** *adj.* prügelfest. **To cudgel, Hermann ~s,** *v. a.* (*pret. pp.* cudgelled *(kə'dʒəld)*, *pp. adj.* cudgelling *(kə'dʒəliŋ)*) prügeln, abprügeln. ‡ **To ~ one's brains about a thing,** sich den Kopf über etwas zerbrechen. **Cudgeller,** *(kə'dʒələr)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Prügler, Stockfechter.

Cudle cuttle.

*** Cuds, cudso, cudsho,** [entst. a. God's] *interj.* Gottsdonnerwetter! od. dgl.

Cue, *(kjū)* I. der Name des Buchstaben q. 2. * der Betrag von ¼ Heller (farthing), abgek. geschr. q (= quadrans). 3. * eine, gewisse kleine Quantität Brot.

~, II. [? *s.* 1. das Stichwort (der Schauspielerin). 2. der Wink, Fingerzeig, die kurze Anweisung. 3. die Rolle. 4. die

CUE

Laune, Stimmung. **To give any one his ~,** einem die Worte in den Mund legen. **It is not in my ~,** es ist nicht mein Fall. **In good ~,** bei guter Laune. **~-bellow,** der Mitspieler (im Schauspiele).

~, III. [afrz. cue, frz. queue, s. l. coda] *s.* 1. der Zopf (am Perücken). 2. der Queue, der Billardstock. 3. [Zool.] der Schwanz.

Cuerpo, *(kwe'rpo)* [sp. cuerpo] *pp.* Körper] **~,** *s.* in der Verbindg. **in ~,** 1. ohne Überkleid, so wie man die Kerkerluft schon kann. 2. unbedeckt, nackt.

Cuff, *(kəf)* I. [?] *s.* 1. die Manschette, Stulpe. 2. die Handfessel. **~,** *v. a.* [Naut.] = **~ down,** *v. a.* mit einem Manschetten ... **~,** II. [? *s.* 1. [Mar.] mit Kanonenschüssen einen Mannschaften ... 2. mit der Faust, ein Schlag mit der Hand. **~,** *v. a.* 1. der Faustschlag, Backenstreich. 2. der Streit, Zank. **To come to ~s,** handgemein werden. **To go to ~s,** sich balgen, handgemein werden. A **~** on the ear, eine Ohrfeige.

~, III. [? *s.* 1. ¶ u. ‡ der Esel. 2. der Kerl, Bursche. 3. der Rock.

Cuffin, *(ka'fin)* [? s. cuff III.] *s.* [Naut.] das Nock-Segel. der Mastkorb. **Cuif** coof.

Cuinage coinage 3.

Cuirass, *(kwira's)* [frz. cuirasse, v. cuir, s. l. corium, Leder, s. d. v. u. -ass] *s.* der Brustharnisch. **~,** *v. a.* mit einem Harnisch bekleiden. **Cuirassier,** *(kwirasi'ə)* [frz. cuirassier] *s.* der Kürassier, gepanzerter Reiter.

Cuish, cuisse, *(kwiš, kwis)* [frz. cuisse] *s.* 1. [Mar.] meine Schenkel] *s.* der Beinharnisch. **Cuisses,** *pl.* der Beinharnisch.

Cuitt schott. **Cuiter,** *(kjū'tər)* [? s. f.] **Cuittle,** *(kjū't'l)* [? s. kittle] *v. a.* schmeicheln, schmeicheln. To **~** favour to carry favour.

Culch, cultch, *(kəlč)* [? afrz. culbe, frz. cache, v. to hide, Bot. culpa] *s.* 1. das Austernbett, die Austernbank. 2. der Schutt, Abfall.

Culdee, -dey, *(kə'ldi)* [air. cēle dé, × l. cultor Dei, Gottesdiener] *s.* der irländische irische Mönch.

-cule, [frz., v. l. -culus, -cula, -culum. Zum zu Bildg v. Zahlnamen mit verkleinernder Bedeutung.

Culinary, *(kju'linəri)* [s. l. culina, Küche, u. s. -ary] *adj.* das Küchenwesen, Kochen betr., kulinarisch.

Cull, *(kəl)* I. [afrz. cuillir, frz. cueillir, s. l. colligere *v. a.* 1. auslesen, aussuchen. 2. sammeln, pflücken (z. B. Blumen). **~,** *s.* 1. das ausgesuchte Tier, Merkschaf, die Merzschaf. 2. die Wahl, Auslese.

~, II. [? vert. a. cully] *s.* der Tropf, Dummkopf.

Culler, *(kə'lə)* [s. cull I. u. -er]

CUL

s. 1. der Sammler, Ausleser. 2. ✻ = cull, *s.* 1.

Cullibility, *(kalibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Leichtgläubigkeit. ✻**Cu'llible,** [s. cull II. u. cully u. -ible] *adj.* leicht bethörbar.

Cullion, *(ka'ljən)* [frz. couillon, z. l. coleo, colĕon-] *s.* 1. ✻ die Hode. 2. ✻ der Hundsfott, Schurke. 3. [Bot.] das Knabenkraut. **Cullionly,** *(ka'ljənli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* hundsföttisch, lumpig.

Cullis, *(ka'lis)* I. [afrz. coulëis, frz. coulis, z. l. colātīcius, flüssig] *s.* die durchgeseihte Kraftbrühe. ✻ ∼, *v. a.* durchschlagen, prügeln.

∼, II. [frz. coulisse] *s.* die Gosse, Rinne.

Cully, *(ka'li)* [?] *s.* 1. der Gefoppte, Tropf. 2. der Bursche, Genosse. ✻ ∼, *v. a.* foppen, betrügen. ✻**Cullyism,** *(ka'li-iz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Leichtbethörbarkeit.

Culm, *(kalm)* I. [? = coom I.] *s.* [Min.] 1. die Kohlasche, Schmiedekohle. 2. der Kulm. 3. die unreine Anthracitkohle.

∼, II. [l. culmus] *s.* 1. [Bot.] der Halm, Stengel. 2. die dürren Halme, das Stroh. **Culmiferous,** *(kalmi'fərəs)* [s. culm I. u. II. u. -ferous] *adj.* I. kulm-, anthracithaltig. II. halmtragend.

Culminate, *(ka'lmineⁱt)* [l. culmināre, u. s. -ate 3] *v. n.* [Astron. u. ‡] seinen Höhepunkt erreichen, kulminieren, gipfeln. **Culmination,** *(kalmineⁱ'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. [Astron.] a) die Kulmination. b) der Kulminationspunkt. 2. die Spitze, der Gipfel.

Culpability, *(kalpəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Strafbarkeit. **Culpable,** *(ka'lpəbl)* [l. culpābilis] *adj.* 1. strafbar, schuldig, tadelnswert. 2. ✻ (of) schuldig (eines Verbrechens). **Culpableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Strafbarkeit, Schuld. **Culpably,** *(ka'lpəbli)* *adv.* z. culpable. **Culprit,** *(ka'lprit)* [? entst. a. d. Abkürzg. culp. (= culpable) und prit (= afrz. prest, bereit)] *s.* der Angeklagte; Verbrecher.

Cultch = culch.

Cult, *(kalt)* [l. cultus] *s.* der Kultus.

✻ **Culter** = coulter.

Cultivable, *(ka'ltivəb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* kultivierbar. **Cultivate,** *(ka'ltiveⁱt)* [spl. cultivare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. ∓ bauen, anbauen (Land), kultivieren. 2. ‡ a) ausbilden, veredeln (den Geist). b) anbauen, fleißig treiben, üben (Künste ꝛc.). c) unterhalten, nähren (edle Gesinnungen ꝛc.). d) unterhalten (einen Briefwechsel ꝛc.). 3. anpflanzen, ziehen (Roun ꝛc.). To ∼ a person's acquaintance, mit jem. Umgang pflegen. **Cultivation,** *(kaltiveⁱ'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. der Bau, Anbau. 2. die Anpflanzung, Kultur. 3. ‡ a) die Ausbildung, Veredlung. b) die Betreibung. c) die Unterhaltung. **Cultivator,** *(ka'ltiveⁱtə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Anbauer, Pflanzer, Landwirt. 2. ‡ der Veredler.

Cultrate, cultrated, *(ka'ltreⁱt, -treⁱtid)* [s. culter u. -ate, -ed] *adj.* messerförmig.

Culture, *(ka'ltšə)* [l. cultūra, u. s. -ure] *s.* 1. ∓ der Bau, Anbau. 2. der Landbau, Feldbau. 3. ‡ die Ausbildung, Verfeinerung, Veredlung, Kultur, Bildung. ∼, *v. a.* (meist ‡) bauen, anbauen, kultivieren.

Culver, *(ka'lvə)* [ae. culfre] *s.* 1. die Taube, Waldtaube. 2. inforr. = culverin (Scott). — ✻ ∼-house, der Taubenschlag. ∼key, [Bot.] die Glockenblume, Schlüsselblume, Akelei. ∼-tail, [Zimmerm.] der Schwalbenschwanz (Balkenband).

Culverin, *(ka'lvərin)* [afrz. coulevrine, z. l. colŭbrīnus, schlangenartig] *s.* [Artill.] die Feldschlange.

Culvert, *(ka'lvəⁱt)* [?] *s.* ein unter einem Wege od. Kanal weglaufender, mit einer Brücke bedeckter Gang; das unterirdische Gewölbe (zu Wasserleitungen ꝛc.).

Cumbent, *(ka'mbənt)* [l. *ppr.* -cumbens, u. s. -ent] *adj.* liegend.

Cumber, *(ka'mbə)* [afrz. combrer, z. D. Kummer; vgl. encumber] *v. a.* 1. bekümmern, beunruhigen, ängsten. 2. ‡ a) beschweren, belästigen. b) verhindern, aufhalten. c) überhäufen, überladen. To ∼ with difficulties, schwierig machen. ∼, *s.* 1. das Hinderniss. 2. ‡ die Beschwerde, Last; der Verdruß. ∼-ground, die nutzlose Person od. Sache. **Cumbersome,** *(ka'mbəsəm)* [s. d. v. u. -some] *adj.* 1. hinderlich, beschwerlich. 2. ‡ a) lastig, beschwerlich. b) schwer, schwerfällig, unbehilflich. c) sperrig; ∼ goods, [Seew.] Waren, die viel Raum einnehmen. Dazu *adv.* **cumbersomely** *(-li).* ✻**Cu'mbrance,** [s. cumber u. -ance] *s.* 1. das Hinderniss. 2. die Beschwerde, Last. **Cumbrous,** *(ka'mbrəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. hinderlich. 2. ‡ lästig, beschwerlich, erdrückend, quälend. Dazu *adv.* **cumbrously** *(-li).*

Cumin, cummin, *(ka'min)* [ae. cymen, z. l. cumīnum] *s.* [Bot.] der Kümmel. ∼seed, der Kümmelsame.

○ schott. **Cummer, kimmer,** *(ka'mə, ki'mə)* [frz. commère] *s.* die Gevatterin.

○ schott. **Cummock** *(ka'mək)* = cammock II.

Cumulate, *(kjū'mjuleⁱt)* [l. cumŭlare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. häufen, aufhäufen. 2. frönen. ∼, *v. n.* sich anhäufen. ∼, *(kjū'mjuleⁱt)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* gehäuft. **Cumulation,** *(kjūmjuleⁱ'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Anhäufung. **Cumulative,** *(kjū'mjuləⁱtiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* eine Masse bildend, hinzukommend, kumulativ.

✻ ○ **Cun** = con I. II.

Cunctation, *(kaŋktēⁱ'šən)* [l. cunctari, zaudern, u. s. -ation] *s.* das Zaudern, die Zögerung. **Cunctator,** *(kaŋktēⁱ'tə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Zauderer, Zögerer.

Cund = cond.

Cuneal, *(kjū'niəl)* [l. cūnĕus, Keil, u. s. -al] *adj.* keilförmig, keilartig. **Cuneate, -ated, cuneiform, cuniform,** *(kjū'ni-eⁱt, -eⁱtid, kjuni'fȯəm, kjū'ni-ifȯəm, kjū'nifȯəm)* [s. d. v. u. -ate 2, -ed, -form] *adj.* keilförmig.

Cunette, *(kjuneⁱ't)* [frz.] *s.* [Festungsb.] der Abzugsgraben.

Cunner, conner, *(ka'nə)* [? conder] *s.* [Zool.] der Muschelfisch, die Meerschnecke.

Cunning, *(ka'niŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* z. can II.] *adj.* 1. ✻ gelehrt, wissend. 2. kundig, klug, geschickt, erfahren, gewandt. 3. listig, fein, verschlagen, verschmitzt. 4. schelmisch, arglistig. 5. ☾ (amer.) anziehend, reizend. ✻ ∼ man, der Wahrsager. ✻ ∼ woman, die Wahrsagerin. ∼, *s.* 1. ✻ die Kenntnis, Erfahrenheit, Kunst, Geschicklichkeit. 2. die List, Verschmitztheit. 3. die Arglist; Ränke. **Cunningly,** *(ka'niŋli)* *adv.* z. v. *adj.* **Cunningness,** *(ka'niŋnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Verschmitztheit, Verschlagenheit.

Cup, *(kap)* [ae. cuppe, z. spl. cuppa] *s.* 1. die Schale, Tasse, der Becher. 2. ‡ a) der Trunk. b) *pl.* ∓ das Gelag. 3. jedes becherförmige Ding: a) das Napfchen (einer Eichel). b) der Kelch (einer Blume). 4. (auch cupping glass) das Schröpfglas. — Parting ∼, der Abschiedstrunk. ∼ and can, Zechbrüder, vertraute Freunde, ein Herz und eine Seele. He has got a ∼ too much, er hat ein Glas zu viel, ist halb betrunken.

Zssgn.: ∼-bearer, der Mundschenk. ∼ board, ✻ cubbord, -bard, -bert, *(ka'bəd)* a) *s.* 1. der Schrank, Speiseschrank, Geschirrschrank. 2. der Schenktisch, Kredenztisch. b) *v. a.* in od. wie in einem Schranke verwahren, einschließen. ∼-gall, der Eichapfel, Gallapfel. Knopper. ✻ ∼-shot, ∼-shotten, benebelt, betrunken. ∼-weight, das Einsatzgewicht.

∼, *v. a.* 1. [Chir., s. *s.* 4] schröpfen. 2. ✻ mit Bechern versehen. 3. wie mit einem Becher schöpfen. **Cupel, copple,** *(kjūpəl)* [frz. coupelle, z. ml. cūpella] *s.* [Chem.] die Kapelle, der Test. ∼, *v. a.* kapellieren, kupellieren, abtreiben; läutern. **Cupellation,** *(kjūpəleⁱ'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Chem.] das Abtreiben.

Cupid, *(kjū'pid)* [l. Gn. Cupīdo] *s.* [Myth.] der Liebesgott, Cupido. **Cupidity,** *(kjūpi'diti)* [l. cupiditas, u. s. -ity] *s.* die Begierde, Lust, das Gelüst.

Cupola, *(kjū'pələ)* [it., z. l. cūpula] *s.* [Archit.] die Kuppel, der Dom. ∼, *v. a.* mit einer Kuppel versehen. (*præt. pp.* cupolaed, cupola'd.)

Cupper, *(ka'pə)* [s. cup, *v.* u. -er] *s.* der Schropfer, Bader. **Cupping,** *(ka'piŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* z. cup] *s.* das Schropfen. ∼-glass, das Schröpfglas, der Schropfkopf.

Cupreous, *(kjū'priəs)* [l. cūpréus, u. s. -ous] *adj.* kupfern, kupferig.

Cupriferous, *(kjupri'feriəs)* [z. l. cúprum, Kupfer, u. l. -ferous] *adj.* kupferhaltig.

Cur, *(kə:)* [me. curre, mholl. corre] *s.* 1. † der (schlechte, ausgeartete) Hund, Köter. 2. ‡ der Schurke, Halunke.

Curability, *(kjūrəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Heilbarkeit. **Curable,** *(kjū'rəbl)* [s. cure u. -able] *adj.* heilbar. **Curacy,** *(kjū'rəsi)* [s. d. f. u. -acy] *s.* die Unterpfarre, das Unterpfarramt. **Curate,** *(kjū'rət)* [ml. curátus, frz. curé, u. l. -ate 2; z. cure, s. 2] *s.* der Unterpfarrer, Pfarrverweser, Kurat, Hilfsgeistliche. ✻ **-ship,** **-curacy.** **Curative,** *(kjū'rətiv)* [s. cure u. -ative] *adj.* 1. die Kur von Krankheiten betr. 2. heilend. **Curator,** *(kjuəri'tə, kjū'rətə)* [l.] *s.* 1. § der Vorsteher, Aufseher. 2. der Pfleger, Vormund, Kurator. 3. [Univers.] der Kurator.

Curb, *(kə:b)* [frz. courber, l. curvare, krümmen] *v. a.* 1. ✻ krümmen, biegen. 2. die Kinnkette anlegen (einem Pferde); bändigen. 3. ‡ zähmen, bändigen, zügeln. 4. mit einem Geländer, einer Mauer versehen od. umgeben (wie z. B. Brunnen). ✻ **~,** *v. n.* krachen, sich krümmen. **~,** *s.* 1. [Reitk.] die Kinnkette. 2. ‡ der Zaum, Zügel. 3. das Brunnengeländer, die Brunnenmauer. 4. [Veter.] die Schale, Hufgeschwulst, der Spath. **~-** (auch kerb- oder kirb-) **stone,** der Randstein (an Pflastern). **~-roof,** das Mansardendach, gebrochene Dach. **Curbing,** *(kə:'biŋ)* *ppr.* u. *vbls.* z. b.] *s.* 1. die Einschränkung. 2. die Einfassung.

○ schott. **Curch,** *(kə:tʃ)* [afrz. *pl.* couvreches] *s.* = kerchief.

✻ **Curchie** = curtsy.

Curd, *(kə:d)* [me. crud; ?] *s.* die geronnene Milch, der Quark, Topfen, das Lab. To turn to **~s,** gerinnen. **~s of milk,** der Matequart, der Milchklumpen. **~,** *v. a.* gerinnen machen. **~,** *v. n.* gerinnen. **Curdle,** *(kə:'dl)* [s. d. u. -le] *v. n.* 1. gerinnen. 2. gefrieren, sich verdicken. **~,** *v. a.* 1. zum Gerinnen bringen. 2. ‡ gerinnen machen (das Blut). **~d clouds** od. **sky,** die Schäfchenwolken (am Himmel). **Curdy,** *(kə:'di)* [s. curd u. -y] *adj.* geronnen, dick.

Cure, *(kjuə)* [l. cūra] *s.* 1. ✻ die Sorge, Mühe, Mühewaltung. 2. die Seelsorge. 3. die Kur (Heilung). 4. das Heilmittel. 5. ✆ [? vert. d. curious, curiosity, od. der Heilung bedürftig?] ein sonderbarer, komischer, excentrischer Mensch. Under **~,** in der Kur. Ills without a **~,** unheilbare Übel. To be past **~,** unheilbar sein. **~,** *v. a.* [l. cūrare] *v. a.* 1. (of), kurieren, heilen (von). 2. ‡ heilen (Leidenschaften &c.). 3. einmachen, einsalzen, einpökeln. **~,** *v. n.* heilen, heil werden oder sein. **Cureless,** *(kjū'les)* [s. d. u. -less] *adj.* unheilbar. **Curer,** *(kjuərə)* [s. d. u. -er] *s.* 1. der Arzt, Heiler. 2. der Einpökler.

Curfew, *(kə:fju)* [afrz. cuevrefeu, frz. couvre-feu = bedeck, lösch das Feuer; s. cover] *s.* 1. [Engl.] (auch **~-bell, -knoll**) die Abendglocke (als Zeichen zur Auslöschung des Feuers und Lichts). 2. ✻ ‖ die Morgenglocke. 3. das Feuerblech, die Glutkürze, der Glutdeckel.

○ schott. **Curfuffle, carf.,** *(kə:fu'fl)* [gael. car, umdrehen, u. s. fuffle] *v. a.* in Unordnung bringen. **~,** *s.* die Unordnung, Aufregung.

Curial, *(kjuə'riəl)* [l. curiālis] *adj.* zum Hofe gehörig. **Curiality,** *(kjuəri'æliti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Höflichkeit.

Curing, *(kjuə'riŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* z. cure] *s.* 1. das Heilen. 2. das Einsalzen, Trocknen. **~-house,** [Westindien] das Zuckertrockenhaus.

Curiologie, *(kjuəriɔlɔ'dʒik)* [gr. κυριολογικός] *adj.* curiologisch (von gewissen Hieroglyphen).

Curiosity, *(kjuəri'ɔsiti)* [s. curious u. -ity] *s.* 1. § die Genauigkeit, Sorgfalt, Akkuratheit. 2. ✻ die Neugierde, Zierlichkeit, und daher, die Zierde, Kunstsache, der Putz. 3. die Seltenheit, Rarität (etwas Seltenes). 4. die Neugierde, Wißbegierde, Neugier. **Curioso,** *(kjuəri'əusou)* [it.] *s.* der Kuriositätensammler, -kenner, Virtuos. **Curious,** *(kjū'riəs)* [l. cūriōsus, u. s. -ous] *adj.* 1. (after u. of) aufmerksam, achtsam (auf), fleißig (über). 2. genau, sorgfältig, pünktlich. 3. anständig in der Wahl, schwer zu befriedigen. 4. ‡ zart, fein. 5. zierlich, artig. 6. gesucht, schmuckvoll. 7. ✻ wenig: schwierig. 8. selten, sonderbar (Sonderliches). 9. kunstvoll, Kunst und Sorgfalt erfordernd. 10. neugierig, wißbegierig. To be **~** o ... auf etwas sinnen. Jazu *adv.* ✻ **~,** u. **curiously** *adv.* **Curiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. = die Kunstfertigkeit, Zierlichkeit, Pünktlichkeit. 2. die Seltsamkeit, Seltenheit. 3. die Neugierde.

Curl, *(kə:l)* [holl. krullen] *v. a.* 1. kräuseln, ringeln, locken (Haare). 2. krümmen, winden, schlängeln. Die Schlange curlt sich wie eine Schlange. 3. mit Locken zieren, zieren. 4. wellenförmig bewegen, in Wogen, Wellen erheben. To **~** the lip, den Mund (spöttisch, verächtlich) verziehen. **~,** *v. n.* 1. sich locken. 2. wogen, wallen. 3. sich winden, sich drehen. 4. ○ schott. Curling spielen. **~,** *s.* 1. die Locke, Haarlocke. 2. die Wallung, wellenförmige Bewegung. 3. die Windung (der Fahne). **~-headed,** einen Lockenkopf habend. **~ed-pate,** *adj.* gelockten Haar habend. **Curler,** *(kə:'lə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Kräusler (auch ein Kräuselinstrument). 2. der curling-Spieler.

Curlew, *(kə:'ljū, -lū)* [afrz. courlieus] *s.* [Orn.] a) der Brachvogel, Wasservogel, Wettervogel, Gewittervogel, Eichler, die Brachschnepfe. b) der Strandpfeifer.

Curlicue, *(kə:'likjū)* [= curly u. cue I. od. III.] *s.* der Schnörkel. **Curlie-wurlie, curly-wurly,** *(kə:li wə:li)* [s. curly u. whirl] *s.* = d. v. **Curliness,** *(kə:'linəs)* [s. curly u. -ness] *s.* die Krausheit, Lockigkeit. **Curling,** *(kə:liŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* s. curl] *s.* 1. das Kräuseln, Wallen. 2. (ein schott. Spiel) das Steinschnellen, -schieben auf dem Eise. **~-irons,** **~-tongs,** *s. pl.* das Kräuseleisen. **Curly,** *(kə:'li)* [s. curl u. -y] *adj.* 1. lockig; lockicht. 2. sich kräuselnd (auch vom Wasser).

Curmudgeon, *(kə:mʌdʒən)* [?] *s.* der Filz, Knicker. **Curmudgeonly,** *(-li)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* filzig, knickerig.

○ schott. **Curmur,** *(kə:mə)* [s. murmur, v.] murren, brummen.

○ schott. **Curn,** *(kə:n)* [= kern] *s.* 1. das Korn. 2. eine kleine Anzahl.

○ schott. **Curney,** *(kə:ni)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Gesellschaft, Menge.

✻ ○ **Curnock,** *(kə:'nɔk)* [? w. crymog] *s.* ein altes Getreidemaß (= 4 Scheffel).

○ schott. **Curpin,** ✻ **croupon,** *(kə:'pin)* [frz. croupon, z. croup] *s.* 2] *s.* der Hinterteil, Steiß. ○ schott. **Curple,** *(kə:'pl)* [= crupper, s. d. u. -le] = crupper.

Curr, *(kə:)* [lautn. z. v. quirren, knurren.

○ schott. **Currach, -agh,** *(kə'rax, kə'rach)* [ir. curach] *s.* = coracle.

Currant, ✻ **corant,** ✻ **corants,** *(kə'rənt)* [afrz. raisins de Corinthe, Trauben von Korinth] *s.* 1. die Korinthe, Sultanine. 2. die Johannisbeere.

Currency, *(kə'rənsi)* [s. l. currĕre, laufen, u. s. -ency] *s.* 1. der Gang, Lauf (der Zeit &c.). 2. die Gangbarkeit (z. B. eines Gemäldes &c.). 3. das Kursieren von Münzen. 4. Handel u. Verkehr, Lauf, die Zirkulation, der Kurs, das zirkulierende Papiergeld, Kontantgeld, Gesamtgeld, die Währung; the lawful **~** of a country, die Landesvaluta. 5. die Gangbarkeit, Verbreitetheit. **Current,** *(kə'rənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. Handel u. Umlaufend, zirkulierend, kursierend, gangbar, kontant, kursierend (von Münzen &c.). 2. gegenwärtig, vorhanden, vorrätig. 2. ‡ allgemein, allgemein angenommen, gültig. 6. fließend, flüssig, geschwind, ohne Stocken. — It is gone **~,** es ist darum. To be **~,** laufen und gäbe sein. 2. in der Mode sein. He is not very **~,** er ist nicht recht wohlauf. To pass **~,** für voll angenommen werden. It passes for **~,** es ist angenommen. At the **~** exchange, Handel zum jetzigen Kurs. For **~** payment, gegen bares Geld. **~,** *s.* 1. der (Wasser-, Luft-) Strom, die Strömung (im Meere). 2. der Gang, Lauf (der Zeit &c.). 3. die Richtung, Neigung, Tendenz, Bewegung, Richtung (der öffentlichen Meinung). **Currently,** *(kə'rəntli)* [s. current, *adj.* u. -ly] *adv.* allgemein, gültig. **Curricle,** *(kə'rikl)* [s. d. f. u. -cle] *s.* 1. die zweiräderige, mit zwei Pferden bespannte Schnellkarriole. 2. ✻ der Lauf. **Curriculum,** *(kərik'juləm)* [l.] *s.* der Lauf, Kursus, Kursus der Studien.

Currier, *(ka'riə)* [afrz. corier, z. l. cŏriārius, Gerber, × curry, III.] *s.* 1. der Lederarbeiter, Gerber. 2. der Pferdestriegler.

Currish, *(ka'riš)* [s. cur- u. -ish] *adj.* hündisch, hundeartig, knurrig, brummig, bissig. Dazu *adv.* **currishly** *(-li).* **Currishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Knurrige, bissige Wesen.

Curry, *(ka'ri)* I. [tamil. kari] *s.* 1. (auch ∼-powder) eine Mischung verschiedener Eßwaren zu einer Würze (bes. für Reisspeisen). 2. ein mit curry gewürztes Gericht (Reis, Fleisch ꝛc.). ∼, *v. a.* mit curry würzen, zubereiten.

∗ ∼, II. [frz. curée] *s.* = quarry II.

∼, III. [bl. • conrēdare (z. T. bereit, vgl. array): afrz. cunreer, corre(i)er, frz. corroyer] *v. a.* 1. abreiben, kämmen. 2. gerben, gar machen (Häute), striegeln (z. B. Pferde). 3. ‡ gerben, durchgerben, durchprügeln, abprügeln. 4. [entst. a. me. curry favel, den Falben (= das fable Pferd der Apokalypse 6, 8, das im Mittelalter das Symbol der Heuchler war) streichen] To ∼ favour with any one, sich bei jem. einschmeicheln od. einzuschmeicheln suchen. ǂ To ∼ (z. B. acquaintance, friends etc.), zu gewinnen suchen (z. B. Freunde, Bekanntschaft ꝛc.). ∼, *v. n.* (to, ∗ with) schmeicheln (jemandem). ∼-comb, 1. *s.* der Pferdestriegel. 2. *v. a.* striegeln.

∗ ∼, IV. [? z. courier] *v. n.* rasch reiten.

Curse *(kəːs)* [ae. cursian]. *pract.* u. *pp.* cursed (auch curst geschr., *kəːst*), *v. a.* 1. verfluchen, verwünschen. 2. zum Teufel wünschen (einen). 3. strafen, plagen. ∼, *v. n.* fluchen, Gott lästern. To ∼ any one to hell, einen zu allen Teufeln schicken. ∼, [ae. curs] *s.* 1. der Fluch, die Verwünschung. 2. ‖ die Verdammnis, Pein. 3. der Gegenstand der Verwünschung, der Fluch. 4. [? – cress, als Inbegriff von etwas Wertlosem] etwas Wertloses, nichts, in Verbindgn. wie not worth a ∼, keinen Deut wert, not to care a ∼, sich keinen Deut um etwas kümmern. **Cursed, curst,** *(kə'sid, kəːst)* [*pp.* z. v.] *adj.* 1. verflucht. 2. verflucht, verdammt, verdammenswert, abscheulich. 3. ∗ ○ (meist curst geschr. u. mit *comp.* curster) schädlich, giftig, bosheft. Dazu *adv.* **cursedly** *(kə'sidli).* **Cursedness, curstness,** *(kə'sidnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Verfluchtsein, die Verfluchtheit, verdammte Beschaffenheit. 2. ∗ ǂ u. ‡ die Giftigkeit. **Curser,** *(kə'səː)* [s. curse u. -er] *s.* der Fluchende.

Curship, *(kə'šip)* [s. cur u. -ship] *s.* die Hundenatur; ↓ die Hundeschaft (scherzhafter Titel).

Cursitor, *(kə'sitəː)* [ml. = Läufer] *s.* 1. ∗ der Eilbote, Kurier. 2. ∗ der Vagabund. 3. [Engl.] der Kanzleigerichtsschreiber (in dem Court of Chancery). **Cursive,** *(kə'siv)* [z. l. currere, laufen, *pp.* curs-, u. s. -ive] *adj.* kurrent, fließend, kursiv (Handschrift). **Cursor,** *(kə'səː)* [l.] *s.* [Astron., Masch., Math. ꝛc.] der Läufer (in einem Instrumente). **Cursorary,** *(kə'sərəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* = cursory. **Cursorily,** *(kə'sərili)* *adv.* z. cursory. **Cursoriness,** *(kə'sərinəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Flüchtigkeit. **Cursory,** *(kə'səri)* [l. cursorius, s. cursor u. -ory] *adj.* 1. ∗ herumstreichend, wandernd. 2. flüchtig, oberflächlich, eilfertig; kursorisch.

Curst, curstness s. curse, cursed, cursedness.

Curt, *(kəːt)* [l. cŭrtus] *adj.* kurz, verkürzt, abgeschnitten, abgehackt, kurzangebunden. ∗ ∼, [l. cŭrtare] *v. a.* kürzen. ∗ ∼ axe = curtal-axe (Sprxs.).

Curtail, ∗ **-tal, -tel,** *(kəːtē'l)* [s. v. u. frz. tailler, schneiden] *v. a.* 1. abkürzen, beschneiden; abstutzen, verstümmeln. 2. ‡ a) beschränken, schmälern, vermindern. b) zerstückeln. 3. (of) verkürzen, berauben (um). ∗ ∼, *s. adj.* = curtal. ∼-step, die unterste Stufe einer Treppe, die Klotzstufe. ∼ed, 1. verstümmelt, stumpfschwänzig. 2. abgekürzt. 3. (of) verkürzt (um), geschmälert (in). **Curtailer,** *(kəːtē'lə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Abstutzer, Abschneider.

Curtain, ∗**courtin(e),** *(kə'tē'n, -tin)* [frz. courtine, spl. cōrtina] *s.* 1. der Vorhang, Bettumhang. 2. der Vorhang (im Theatern). 3. [Festungsb.] der Mittelwall, Zwischenwall. 4. das vorhangartige Kleidungsstück. — To draw the ∼, den Vorhang a) aufziehen, b) zuziehen. To drop the ∼, den Vorhang fallen lassen. To raise the ∼, den Vorhang ziehen, aufziehen. Behind the ∼, verborgen, insgeheim. To stand behind the ∼, lauschen, horchen. ∼-lecture, die Gardinenpredigt. ∼-rod, der Vorhangstab.

∼, *v. a.* 1. mit Vorhängen versehen od. dahinter verbergen. 2. ‡ verbergen.

∗ **Curtal, curtail, courtal,** *(kə'təl)* [afrz. curtald, z. l. curtus, s. curt; vgl. curtail] *s.* der Stutzschwanz. ∼, *adj.* 1. kurz, verkürzt; stutzschwanzig. 2. kurzrödig. (∗ ǂ ∼ friar, Mönch mit kurzem Rock?) ∗ ♀ ∼-ax, ∼-axe, curtle-axe = cutlass. **Curtana,** ∗**curteyn,** *(kə'tē'nə, -tē'nə)* [ml. curtana, afrz. curtein, z. l. curtus, s. curt] *s.* [Engl.] das Schwert ohne Spitze Eduard des Bekenners, das dem Könige bei der Krönung vorangetragen wird. **Curtate,** *(kə'tēt)* [s. curt, *v.* u. -ate 2] *adj.* verkürzt, reduziert: ∼ distance, [Astron.] die abgekürzte Entfernung, die verkürzte Weite. **Curtation,** *(kəːtē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Astron.] die Abkürzung, Verkürzung.

Curtilage, ○ **courtledge,** *(kə'tilidž,* ○ *kə'tledž)* [aqirz.; z. court] *s.* ein kleiner, zu einem Wohnhause gehöriger Hof, Garten, Platz.

Curtlax, curtle-ax = curtal-axe, s. u. curtal. **Curtly,** *(kə'tli)* *adv.* z. *adj.* curt. **Curtness,** *(kə'tnes)* [s. curt u. -ness] *s.* die Kürze, Kurzangebundenheit.

Curtsy, -sey, ∗ **courtsie, cursie, coursey,** *(kə'tsi)* [= courtesy] *s.* das Kompliment, die Verbeugung, der Knix (jetzt nur von weiblichen Personen). To drop od. make a ∼ d. s. *v. n.* ∼, *v. n.* sich verbeugen, einen Knix machen (früher auch von Männern, jetzt nur von weibl. Personen). ∼, *v. a.* komplimentieren.

Curule, *(kjuə'rūl)* [l. cūrūlis] *adj.* [röm. Gesch.] kurulisch.

Curvated, *(kə'vētid)* [l. cūrvare, biegen, u. s. -ate 2 u. -ed] *adj.* gekrümmt, gebogen. **Curvation,** *(kəː-vē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Krümmung, Biegung. **Curvature,** *(kə'və-čuə)* [s. d. v. u. -ure] *s.* die Krümmung, Biegung, Bogenlinie. **Curve,** *(kəːv)* [l. curvus] *adj.* krumm, gebogen. ∼, *s.* 1. etwas Krummes, Gebogenes. 2. [Geom.] die krumme Linie, Kurve. — Caustic ∼, die Brennlinie. Tautochronous ∼, [Phys.] die Linie des gleichlangen Falles, die Tautochrone. ∼, *v. a.* u. *n.* (sich) krümmen, biegen. **Curvet,** ∗ **corvetto,** *(kə'vet, -it, kəːvē't)* [it. corvetta, frz. courbette; z. v.] *s.* 1. [Reitk.] der Bogensprung, die Kurbette. 2. ‡ der Luftsprung, die Schnurre, Posse. ∼, *v. n.* 1. [Reitk.] Bogensprünge, Kurbetten machen, kurbettieren. 2. ‡ springen, hüpfen. **Curvi-,** *(kə'vi)* [z. l. cūrvus, s. curve] in Zssetzgn. m. d. Bed. krumm... **Curvilineal, -near,** *(kəːvili'niəl, -ni-ə)* [s. d. v. u. lineal, linear] *adj.* krummlinig. **Curvity,** *(kə'viti)* [l. cūrvitas, u. s. -ity] *s.* die Krümmung.

○ schott. **Cushat, cowshut, cushie,** *(ka'šət)* [ae. cūscute, -scote] *s.* [Ornith.] (auch ∼-dove) die Holz-, Ringeltaube.

∗ **Cushes, cushies** = cuisses, s. cuish.

Cushion, ∗**cuisshon, quishing,** *(ku'šən)* [afrz. coissin, cuissin u. coussin; ? z. vl. • culentīnum] *s.* 1. das Kissen, Kissenpolster. 2. [Technol.] das Kissen (z. B. zum Treiben od. Ciselieren). 3. ∗ (meist Queen Mary's ∼) die auf Schwangerschaft weisende Schwellung bes. Auspolsterung des Leibes. 4. der fleischige Teil des Hinteren (bes. vom Schwein). 5. [Billardsp.] die Bande, daher: 6. ∗ ‡ der Zweck, Gegenstand. — ∗ Beside oder wide of the ∼, weitab vom Ziele. Lady's-∼, [Bot.] der Frauennabel. Sea-∼, [Bot.] die Seenelke. ∼-dance, der Polstertanz.

∼, *v. a.* 1. auf ein Kissen setzen oder lagern, mit einem Kissen versehen. 2. ‡ stillschweigend unterdrücken, ignorieren. — ∼ed, auf Kissen gelagert od. sitzend.

Cusp, *(kəsp)* [l. cūspis, cūspid-] *s.* die Spitze, das Horn (des Mondes ꝛc.). **Cuspated,** *(kə'spētid)* [inkorr. z. v. u. s. -ate, -ed] *adj.* = d. f. **Cuspidate, -dated,** *(kə'spidət, -dētid)* [s. cusp u. -ate 2, -ed] *adj.* spitzig, zugespitzt.

℄ ⊙ amer. **Cuss,** *(kus)* [= curse × customer] *s.* ', die verfluchte, verdammte Person od. Sache. ∼-word, ein Schimpf-, Fluchwort.

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ǂ eigentlich. ‡ figürlich. ǂ übertragen.

○ schott. **Cusser** = courser I., 3.

∗**Custalorum,** [entst. a. l. custos rotulorum] s. der Aktenbewahrer (Shaksp.).

Custard, *(kə'stəd)* [me. crustade, z. crust] s. (urspr. al. eine Art Pastete aus Eiern und Milch, jetzt) der Eierrahm. ~-apple, [Pomol.] der Zuckerapfel, das Schsenneyz. ∗ ~-coffin, die Krustenhülle einer Pastete (Shaksp.).

Custodial, *(kastō'diəl)* [z. custody u. -al] *adj.* den Schutz, die Vormundschaft betr. ~, s. ein Gefäß zur Aufbewahrung der Hostie. **Custodian, -dier,** *(kastō'diən, -diə)* [s. d. f. u. -an, -er] s. der Wächter, Warter. **Custody,** *(ka'stədi)* [l. cūstōdia, u. s. -y] s. 1. die Aufsicht, Hut. 2. der Gewahrsam, die Haft, Gefangenschaft. 3. [Milit.] die Bewachung, Bedeckung.

Custom, *(ka'stəm* [afrz. custume, frz. coutume, z. vl. ∘ consuetūmen (l. consuetudo, -din-)] s. 1. die Gewohnheit, der Brauch, Gebrauch; ~ in od. of trade, die Usance, der Handelsbrauch; ~ in exchange, der Wechselgebrauch, die Wechselfrist. 2. [Recht] das Herkommen, der herkömmliche Gebrauch. 3. [Handel] die Kundschaft. 4. ↕ ∗ die Menstruation. 5. meist *pl.* der Zoll. Guard of the ~s, die Zollschutzwache. Account of the ~s, die Zollrechnung. Union of ~s, der Zollverein. ~s inwards, der Eingangszoll. ~s outwards, der Ausfuhrzoll. ~-duty-tables, die Zolltabellen. ~-free, zollfrei. ~-house, das Zollhaus, Zollamt. ~-house-charges, die Zollabgaben. ~-house-clerk, der Zollschreiber. ~-house-officer, der Mautner, Zollbeamte. ~-laws, *s. pl.* die Zoll-, Steuergesetze. ~-penny, 1. der Eingangszoll für ausländische Waren. 2. der Rückzoll (Zollvergütung bei Wiederausfuhr). ~-regulations, *s. pl.* die Zollordnung. ~-acts, *s. pl.* die Zollverordnungen. ~-warehouse, der Zollspeicher.

∗ ~, *v. a.* u. *n.* 1. = accustom. 2. verzollen (Waren). **Customable,** *(ka'stəməbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. ∗ gewöhnlich, üblich, gebräuchlich. 2. zoll-, steuerpflichtig. **Customarily,** *(ka'stəmərili)* *adv.* z. customary. **Customariness,** *(ka'stəmərines)* [s. d. f. u. -ness] s. die Gewohnlichkeit; Gewohnheit. **Customary,** *(ka'stəməri)* [s. custom u. -ary] *adj.* 1. gebräuchlich, üblich. 2. [Recht] a) herkömmlich; b) pflichtig. ~ law, das Gewohnheitsrecht. ~, s. das Landrecht, ein Gesetze u. Gebräuche enthaltendes Buch. **Customed,** *(ka'stəmd,* ‡ *ka'stəmid)* [s. custom u. -ed] *adj.* 1. gewohnt. 2. viele Kunden habend. 3. verzollt. **Customer,** *(ka'stəmə.r)* [s. custom u. -er] s. 1. [Handel] der Kunde, Käufer, Abnehmer. ~'s book, das Kontrabuch. 2. ∗ der Zollbeamte. 3. ∗ die liederliche Dirne.

Custos, *(ka'stos)* [l.] s. der Bewahrer, Wärter, Aufseher. ~ rotulorum ist der Bewahrer der auf die Sitzungen der Friedensrichter sich beziehenden Urkunden.

∗ **Custrel,** I. *(ka'strəl)* [? afrz. coustillier] s. 1. der Schildträger; Troßbube. 2. † der Schurke, Bube.

~, II. = costrel.

Cut *(kət)* [me. kutte, kitte, kette, ?] *v.*; *pret.* u. *pp.* cut *(kət)*; *v. a.* 1. a) schneiden. b) abschneiden, zerschneiden. 2. a) hauen. b) abhauen, kappen. 3. spalten, aufspalten. 4. aufschneiden, anschneiden (Fleisch &c.). 5. a) ausschneiden, schnitzen. b) [Technol.] abtafeln (Holz). 6. schneiden: a) beschneiden, behauen, ausbauen. b) gravieren. 7. schneiden, durchschneiden, zerteilen (wie ein Schiff das Wasser). 8. ‡ a) (eindringen =) verwunden, kränken. b) To ~ any one (auch ~ one dead), brechen (mit einem), jemand schneiden (d. h. ignorieren). c) [Billardsp.] schneiden. d) [Geom.] durchschneiden. e) zerschneiden, schneiden (vom Winde &c.). f) schneiden (Karten); machen (eine große Figur &c.) 9. [Kartensp.] abheben. 10. vermuntern, karnieren.

To ~ the beard, den Bart scheren. ~ and come again, (sprichw.) *redew.*, greif zu und greif abermals zu, nimm so viel und so oft du willst! bes. so reichliche Bewirtung (auch *attrib.*). To ~ a figure, eine Rolle spielen. To ~ into figures, ausbauen, ausbauen, ausschneiden. To ~ the grass under one's feet, (sprichw.) einem etw. vor der Nase wegnehmen. To ~ to the ground, das Feld umgraben. To ~ any one to the quick, to the heart, einem in der Seele wehtun, jemanden auf das empfindlichste kränken. ∗ To ~ a sail, ein Segel herunterlassen. To ~ a tooth bez. one's teeth, einen Zahn bez. seine Zähne bekommen. To ~ a vein, eine Ader öffnen. To ~ one's way, sich durchhauen, durchschlagen.

To ~ across, durchschneiden. To ~ asunder, entzweischneiden, zerschneiden. To ~ away, abschneiden, wegschneiden. To ~ down, 1. niederhauen, abhauen, fällen; mähen. 2. übertreffen, besiegen. To ~ off, 1. abschneiden, abhauen. 2. abnehmen (einen Finger &c.). 3. vertilgen, ausrotten. 4. ‡ a) abschneiden, ausschließen, absondern. b) abbrechen, unterbrechen. c) wegnehmen; to ~ any one off from, (einem etwas) benehmen, einen einer Sache berauben; ausschließen (von). d) [Mil.] abschneiden (die Truppen, Verbindungen &c.). e) endigen, ein Ende machen (Streitigkeiten &c.). f) vorbeugen (Schwierigkeiten &c.). g) verschlucken, verbeißen (einen Vokal &c.). h) To ~ off short, einem plötzlich in die Rede fallen, einen kurz abfertigen, kurz abweisen. i) enterben. To ~ off delays, sich eilen. To ~ on, 1. zuhauen. 2. sich tummeln oder beeilen, rennen. To ~ out, 1. ausschneiden, aushauen. 2. ‡ a) zuschneiden (Kleider); zuhauen; bilden. b) zurichten, zubereiten. c) ersinnen, erdenken. d) verdrängen, einem den Rang ablaufen, ausstechen. e) machen, z. B. he is not ~ out for an author, er ist nicht zum Schriftsteller gemacht, geboren. f) (any one out of) einem etwas wegnehmen, wegschnappen; (from) wegtapern (von). g) die Füße aneinanderschlagen, in die Lüfen bauen (von Pferden). To ~ out work for one, einem zu schaffen machen. To ~ short, 1. plötzlich unterbrechen. 2. kurz abweisen. 3. verkürzen, abkürzen. 4. es kurz machen (im Reden). 5. demütigen. To ~ any one short of provisions or pay, einem am Mundvorrate oder Solde abbrechen. To ~ the matter short, to ~ short, kurz (= um es kurz zu sagen od. dgl.). To ~ up, 1. zerschneiden, aufschneiden; verwundend mang traktieren. 2. zerlegen; secieren, öffnen. 3. ausrotten, vertilgen (auch ‡); to ~ up by the roots, untergraben.

~, *v. n.* 1. schneiden, hauen. 2. sich spalten, sich schneiden lassen (von Früchten &c.). 3. hervorbrechen, durchbrechen (wie die Zähne). 4. [Chm.] to ~ for the stone, den Stein schneiden. 5. [Reitk.] sich streifen, anstoßen, in die Eisen hauen (v. Pferden). To ~ in, [Kartensp.] Karten umwenden, abheben, sieben, um zu bestimmen wer mitzuspielen hat. To ~ out, [Technol.] Gipsstatuen machen. To ~ up (well), mit (großer) Hinterlassenschaft sterben.

~, [*pp.* z. v.] *adj.* 1. ‡ geschnitten. 2. beschnitten, abgeschnitten. 3. ∘ benebelt, betrunken. ~ and dry (auch dried), zum Gebrauche dienlich.

~, *s.* 1. § der Schnitt, Hieb. 2. die Schmarre. 3. der Kanal, Graben, die Rinne, der Durchschnitt. 4. der Anschnitt, Schnitt; Schnitz, Splitter; das Stück. 5. der Strich, Einschnitt. 6. das Los. 7. der (nähere) Durchgang, Weg (bei. short ~, der kürzere Weg, wodurch eine Ecke abgeschnitten wird). 8. der (Holz- oder Kupfer-)Stich, Holzschnitt. 9. die (Kupfer &c.) Platte. 10. [Kartensp.] a) das Abheben. b) das Recht abzuheben. 11. der Schnitt (die Mode, Art). 12. ‡ † (der Gelding, Wallach) das gemeine Pferd. 13. ‡ ∗ Schimpfwort für einen Menschen, Roß? 14. ∘ der Quartsrich, die Widerwärtigkeit. 15. der Zinscoupon. You are of the same ~ with the rest, Sie sind vom nämlichen Schlage, von gleichem oder von demselben Schlage wie die übrigen. To draw ~s, Halmchen ziehen, losen. Whose ~ is it? [Kartensp.] wer hebt ab, wer muß abheben, an wem ist das Abheben? ‡ ~ and long tail, († Pferde oder Hunde mit gestutzten und mit langen Schwänzen:) alles durcheinander, allerhand Leute. ~ and thrust, s. Hieb und Stich, das Handgemenge; *adj.* für Hieb und Stich geeignet. ~-fish, der Angelfisch. ~-lugged, (schott.) Stutzohren habend. ~ (↓ ~-purse, der Beutelschneider. ~ throat, a) s. der Meuchelmörder, Mörder, Bösewicht. b) *adj.* mörderisch, grausam. ~-water, 1. [Mar.]

das Brustholz. 2. [Ornith.] der Scharmesserschnabler.

Cutaneous, *(kjutē'nios)* [ml. cutaneus, z. l. cūtis, Haut, u. s. -ous] *adj.* die Haut betreffend, Haut-... A ~ disease, eine Hautkrankheit. A ~ eruption, ein Hautausschlag.

Cutcherry, -chery, *(katsh'ri)* [ind. kacherī] *s.* das Verwaltungsamt.

℄ **Cute,** *(kjūt)* verk. a. u. = acute, *adj.* 5. Dazu *adv.* **cutely** *(kjūt'li).* **Cuteness** *(kjūt'nes)* = acuteness 2.

Cuthbert, *(ka'pbəət)* [ae. EN.] *s.* St. Cuthbert, der Apostel Nordhumbriens. ~'s beads, durchlochte Stielglieder fossiler Enkriniten, als Rosenkranzperlen benützt.

Cuticle, *(kjū'tik'l)* [l. cūtīcula] *s.* [Anat.] die Oberhaut, Epidermis. **Cuticular,** *(kjūti'kjulə)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* zur Epidermis gehörig.

○ schott. **Cutikin, cuitikin,** *(kū'tikin)* [s. coot II. u. -kin] *s.* die Gamasche.

Cutlass, ∗ **cuttelas, cutlace, cuttleaxe,** *(ka'tləs)* [frz. coutelas, z. l. • cultellāceum] *s.* der kurze Säbel, das Weidmesser, der Hirschfänger. **Cutler,** *(ka'tlə)* [frz. coutelier, z. l. • cultellarius] *s.* der Messerschmied. **Cutlery,** *(ka'tləri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Messerschmiedkunst, -ware.

Cutlet, *(ka'tlet)* [frz. côtelette ✕ cut] *s.* das (Hammels- ꝛc.) Rippchen, die gebratene (Kalbfleisch- ꝛc.) Schnitte.

∗ ○ **Cutted,** *(ka'tid)* [statt cut, *pp.* z. cut] *adj.* 1. ∗ verschnitten, verwundet, verkürzt. 2. ∗ ○ kurz angebunden, schnippisch. **Cutter,** *(ka'tə)* [s. cut u. -er] *s.* 1. der Schneidende, Abschneider. 2. der Bildschnitzer, -hauer. 3. der Schneider. 4. das Schneidezeug. 5. ∗ der Schneidezahn. 6. [Mar.] der Kutter, die kleine Schaluppe, das Kutterboot. 7. ∗ der Räuber, Bösewicht, Gauner. ~-off, der Zerstörer. Stone-~, der Steinschneider. **Cutting,** *(ka'tiŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* z. cut] *adj.* beißend, satirisch, schneidend, kränkend. ~, *s.* 1. das Schneiden, Beschneiden, Abschneiden, Abhauen, Hauen, der Schnitt; Einschnitt. 2. das Abgeschnittene; der Ableger. 3. ~ of a wood, der Holzschlag. Second ~, die Abholzung eines Schlages. 4. [Chir.] ~ off, die Ablösung, das Abnehmen. 5. [Chir.] der Steinschnitt. 6. der Bocksprung. 7. [Kartensp.] das Abheben. 8. *pl.* die Schnitzel, Spane; ~s of vines, das abgeschnittene Rebholz. 9. (out) das Prisemachen in den Häfen. ~-board, das Zuschneidebrett. ~-down-line, [Schiffsbauk.] der Ort, wo die Bauchstücke miteinander verbunden sind.

Cuttle *(ka't'l)* I., ○ **cuddle,** [ae. cudele] *s.* (meist ~-fish) der Tintenfisch.

∗ ~, II. [afrz. coutel, l. cultellum] *s.* 1. das Messer. 2. ? = cutter 7 (Shaksp.).

○ schott. **Cutty,** *(ka'ti)* [s. cut u. -y] *adj.* kurzgeschnitten, verkürzt, kurz. A ~ sark, ein kurzes Hemd. ~ stool, ein niederer Stuhl (ehemals in der Kirche für solche, die sich, besonders in geschlechtlicher Hinsicht, etwas haben zu Schulden kommen lassen). ○ schott. ~, *s.* ein übermütiges Frauenzimmer.

Cuvette, *(kūve't)* [frz.] *s.* ein flaches Ziergefäß.

Cwt, [Abkürzg. für: l. centum = hundert, u. weight] = hundredweight, der Centner.

-cy, *(si)* [l. -cia, -tia, gr. *-κια, -κεια, -τια, -τεια*] Suffix z. Bildg. v. Substantiven, sehr produktiv und auch ohne direkte lat. od. gr. Vorlage, z. B. bankruptcy.

Cyanite, *(saiənait)* [gr. *Κύανος,* dunkelblau, u. s. -ite] *s.* [Mineral.] der Cyanit. **Cyano-,** *(saiəno, saiə'no)* [s. d. v.] in zahlr. Zssetzgn. m. d. Bedtg. dunkelblau, Cyano-..., z. B. **Cyanogen,** *(saiə'nodʒin)* [s. -gen] *s.* [Chem.] das Cyanogen, Cyan.

Cyathiform, *(saiə'pifō.əm)* [gr. *κύαθος,* Becher, u. s. -form] *adj.* [Bot.] becherförmig.

Cyclamen, *(si'klæmen)* [ml., v. gr.] *s.* [Bot.] das Schweinsbrot, Alpenveilchen, die Cyclame.

Cycle, *(saik'l)* [gr. *κύκλος*] *s.* 1. der Zirkel, Kreis; ‡ der Cyklus (v. Vorlesungen, Gedichten ꝛc.) 2. [Chronol.] der Cyklus. 3. [Astron.] der (Mond-, Sonnen-) Zirkel. 4. ♀ der Himmelskreis. 5. verl. a. u. = bicycle, tricycle, das Fahrrad. ~, *v. n.* 1. in Kreisen sich bewegen. 2. Rad fahren. **Cyclic, cyclical,** *(si'klik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* cyklisch. **Cyclist,** *(saiklist)* [s. cycle *s.* 5 u. -ist] *s.* der Radfahrer.

Cyclo-, *(saiklo, siklo)* [s. cycle] in zahlr. Zssetzgn. m. d. B. Kreis-..., Cyklo-... **Cyclograph,** *(saiklogrāf, -græf)* [s. d. v. u. -graph] *s.* der Cyklograph (ein Instrument). **Cycloid,** *(saikloid, si'kl.)* [s. d. v. u. -oid] *s.* [Geom.] die Cykloide, Radlinie. **Cycloidal,** *(saikloi'dəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* [Geom.] cykloidisch, radlinig. **Cyclometry,** *(saiklo'mitri)* [s. d. v. u. -metry] *s.* die Cyklometrie, Kreismessung. **Cyclone,** *(saiklōn)* [gr. *κυκλών*] *s.* der Cyklon, Wirbelsturm, Orkan. **Cyclopædia, -pedia,** *(saiklopi'diə)* [s. cyclo- u. gr. *παιδεία,* Erziehung, Unterricht] *s.* die Encyklopädie. **Cyclopean, -pian,** *(saiklopi'ən, saiklō'pi.ən)* [s. cyclops u. -ean, -ian] *adj.* cyklopisch; ungeheuer; fürchterlich. **Cyclopic,** *(saiklo'pik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* = d. v. **Cyclops,** *(saiklops)* [gr. *Κύκλωψ,* rundäugiger Riese] *s.*, (Cyclopes *(saiklō'pīz),* + Cyclops, Cyclopses, *pl.*) [Myth.] der Cyklop.

Cyder = cider.

Cygnet, *(si'gnet, -nit)* [frz. cygne, l. cygnus, u. s. -et] *s.* der junge Schwan.

Cylinder, *(si'lində)* [gr. *κύλινδρος*] *s.* der Cylinder, die Walze, Rundsäule. **Cylindraceous,** *(silindrē'shəs)* [s. d. v. u. -aceous] *adj.* cylinder-, walzenförmig. **Cylindric, -ical,** *(silin'drik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* cylindrisch, cylinder- od. walzenförmig.

Cylindriform, *(silin'drifō.əm)* [s. d. v. u. -form] *adj.* = d. v. **Cylindroid,** *(silin'droid)* [s. d. v. u. -oid] *s.* [Geom.] das Cylindroid.

Cyma, *(saimə)* [gr. *κῦμα,* Welle, Kohlschößling, Kehlleiste] *s.* 1. [Archit.] die Hohlkehle, der Ablauf, Anlauf. 2. = cyme 1.

Cymar, *(simā'.ə)* [frz. simarre; s. chimer] *s.* 1. der Überwurf, das leichte Frauengewand, Hemd. 2. = chimer.

Cymatium, *(simæ'tiəm, simē'šəm)* [l.] *s.* = cyma 1.

Cymbal, *(si'məl)* [gr. *κύμβαλον*] *s.* die Zimbel, das Schallbecken. **Cymbaled, cymbal'd,** *(si'məld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit einer Zimbel versehen, begleitet.

Cymbiform, *(si'mbifō.əm)* [l. cymba, Boot, u. s. -form] *adj.* [Bot.] nachenförmig.

Cyme, ∗ **cime,** *(saim)* [= cyma] *s.* 1. [Bot.] die Trug-, After-dolde, doldenähnliche Rispe. 2. = cyma. 3. Shaksp., Macb. V, 3, 55 = senna? **Cymophane,** *(sai'mofein)* [s. gr. *κῦμα* (s. cyme) u. *-φανης,* zeigend] *s.* [Mineral.] der Chrysoberyll. **Cymose,** *(saimō's)* [s. cyma u. -ose] *adj.* [Bot.] afterdoldenförmig.

Cynanche, *(sinæ'ŋki)* [gr.] *s.* die Halsentzündung, Bräune (= quinsy).

Cynarctomachy, *(sinaəkto'məki)* [v. gr. *κύων, κυν-,* Hund, *ἄρκτος,* Bär, *-μαχια,* -kampf, u. s. -y] *s.* der Hunde-Bären kampf, das Bärenbeißen mit einem Hunde (Butler, Hud.).

Cynegetic, *(sinədʒe'tik)* [gr. *κυνηγετικός,* z. *κυν-* (s. d. v.) u. *ἡγέτης,* Führer] *adj.* zur Jagd gehörig, Jagd-... **Cynic,** *(si'nik)* [gr. *κυνικός,* hundisch] *adj.* cynisch. ~ spasm, [Med.] der Hundskrampf. ~, *s.* der Cyniker, cynische (hündische, tierische) Mensch. **Cynical,** *(si'nikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **cynically** *(-əli).* **Cynicism,** *(si'nisizəm)* [s. cynic u. -ism] *s.* der Cynismus. **Cynosure,** *(sai'nəšuə, sai'nəšjuə, -šuə, si'n.)* [gr. *κυνόσουρα,* ♀ Hundeschweif; der kleine Bär] *s.* 1. [Astron.] der kleine Bär. 2. ♀ der Leitstern, Anziehungspunkt.

Cynthia, *(si'npiə)* [l. GN. = Diana] *s.* ♀ der Mond.

∗ **Cyon** = scion.

Cyperaceous, *(sipərē'šəs)* [s. d. f. u. -aceous] *adj.* cypergrasartig. **Cyperous,** *(saipi'rəs, sai'pərəs)* [gr. *κύπειρος, -πειρος*] *s.* das Cypergras.

Cypher = cipher.

Cypress, *(sai'pres, -is)* I. [me., afrz. cypres z. ipl. cypressus, gr. *κυπάρισσος*] *s.* 1. [Bot.] die Cypresse, der Cypressenbaum. 2. ‡ die Cypresse (als Sinnbild der Trauer für Tote).

∗ ~, II. entst. a. u. = cyperous.

∗ ○ ~, **cyprus,** III. [v. ℑN. Cyprus] *s.* der Krepp, Flor.

Cyriologic, *(siriolo'dʒik)* [= curiologic] *adj.* cyriologisch.

Cyst I. = cist I.

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ⌶ übertragen.

CYS

Cyst, *(sist)* II. [gr. *κύστις*, Blase] *s.* [Anat., Med.] die Blase, Sackgeschwulst, Eitergeschwulst, Kyste. **Cystic,** *(sis'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* [Anat.] zur Gallenod. Harnblase gehörig. ~ artery, die Gallenblasenschlagader. ~ duct, der Gallenblasengang, Gallengang. ~ vein, die Gallenblasenblutader. **Cysto-,** *(sisto-)* [s. gr. *κύστη, κύστις*, s. d. v.] in abstr. Zssetzgn. meist anatom.-medis. Bezeichnungen m. d. Bed. Blasen-, Cysten-..., z. B. **Cystocele,** *(sis'tosēl)* [s. gr. *κήλη*, Bruch, Geschwulst] *s.* [Chir.] der Blasenbruch. **Cystotomy,** *(sistō'tomi)* [s. gr. *-τομία*, Schnitt] *s.* [Chir.] der Blasenschnitt.

Cytherean, *(sithēri'an)* [s. gr. *Κυθέρεια* Venus, u. s. -an] *adj.* zur Venus gehörig, Venus ... ~, *s.* die Dienerin der Venus.

Cytisus, *(si'tisus)* [an. *κύτισος*] *s.* [Bot.] der Geißklee, Goldregen.

Cyto-, *(saito-)* [s. gr. *κύτος*, Höhlung, in zahlr. Zssetzgn m. d. Bed. Hohl-, Zellen ..., z. B. **Cytoblast,** *(sai'toblast)* [s. gr. *βλαστός*, Keim] *s.* der Zellkeim.

Czar, czaar, tzar, tsar, *zarr, *(zār, zaar)* [russ.] *s.* der Zar (Titel der russ. Kaiser). **Czarina, tsarina,** *(zarī'na, zar-)* [s. d. v. u. -ina] *s.* die Zarin. **Czarish, ts.,** *(zā'rish, zar-)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* zarisch, den Zar betreffend.

D.

D, *(dī)* *s.* 1. der Buchstabe D. 2. [Mus.] das D. 3. als römisches Zahlzeichen = 500, D = 5000. 4. als Abkürzung steht es u. a. a) für Doctor, z. B. D. D. (= Doctor of Divinity), Doktor der Theologie, D. M. (= Doctor of Music), Doktor der Musikwissenschaft, M. D. (= Doctor of Medicine), Doktor der Medizin, Ph. D. (= Doctor of Philosophy), Doktor der Philosophie &c. b) für denarius, der penny. c) im ded., er, sie starb. d) im dann (doch d ohne Punkt danach gedr.).

Dab, *(dab)* I. [me., abgek. dabben, vgl. T. tappen] *v. a.* 1. sanft mit der Hand schlagen, klapsen. 2. mit etwas Weichem od. Feuchtem berühren, tupfen, tipfen (eine Wunde mit Charpie &c.). 3. beschmieren. 4. abklatschen, klitschieren. 5. ○ (schott.) picken (v. Vögeln). ~, *s.* 1. der leichte Schlag mit der Hand, Klaps; das Tupfen. 2. das Stückchen, Klümpchen, Stück, der Flocken (weicher oder feuchter Masse &c.). 3. der Klecks, Spritzer, Spritzfleck (feuchter oder schleimiger Materie &c.). 4. ‡ die Kleinigkeit. 5. [Fischzucht.] die Butte. — A fat ~, ein fetter Bissen. A dirty ~, der Schmutzhammel. ~-chick, [= didapper] das Steißhuhn; Wasserhuhnchen, die Taucherente. ○ ~-wash, die kleine Wäsche (von kleinem Zeuge).

~, II. [?] *s.* der erfahrene Mann, Kenner, Ausbund.

Dabble, *(da'b'l)* [s. dab I. u. -le] *v. a.* 1. ‡ ein wenig od. oft eintauchen; daher: 2. benetzen, befeuchten, besprützen, beschmieren, beschmutzen; (mit) tauchen (in). ~, *v. n.* 1. platschern, platschen, wühlen, platschen (spielend im Wasser &c.). 2. (with, in) stümpern, pfuschen (in). 3. (in) mengen (in etwas). — To ~ (see) to be dabbling with any one, einen (vor) besen, verleiten. You will always be dabbling, Sie meinen sich in alles. **Dabbler,** *(da'blər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Platschener, Plantscher. 2. der Stümper, Pfuscher, Naseweis.

Dabster, *(da'bstər)* [s. dab II. u. -ster] *s.* 1. der Kenner, Meister, Tausendkünstler. 2. dabbler 2.

Da Capo, *(dake'pō)* [it.] *adv.* (Mus.) da capo, noch einmal. ~, *s.* Mus. das Dacapo, Wiederholungszeichen.

Dace, *(dēs)* [anz. dars; s. dart] *s.* [Fischzucht.] der Weißfisch, Hasling, Dorsel.

Dactyl, *(da'ktil)* [s. gr. *δάκτυλος*, Finger] *s.* [Metr., der Daktylus] *s.* **Dactylic,** *(daktil'ik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* daktylisch. **Dactylist,** *(da'ktilist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* jemand, der daktylische Verse macht. **Dactylology,** *(daktilolo'ji)* [s. d. v. u. -logy] *s.* die Fingersprache.

Dad, *(dad)* [= ? **Daddy,** *(da'di)* [s. d. v. u. -y] *s.* = d. v.

Daddle, *(da'd'l)* [s. dade] *v. n.* (schottisch) = toddle. ~, *s.* = waddle. ○ ~s, [?] vgl. T. Zaddel, die Hand (Kingsley).

Dade, *(dād)* [= an. *dáð*, Tat] *s.* (nur in Verbindungen) Tat, Handlung. — To make one's ~s, sich (zum Kampfe) rüsten, sich anschicken (Milton).

Dado, *(dē'dō)* [it., sp., port. = die III.] *s.* Archit. der Würfel, der kubische Sockel einer Säule.

Dædal, dedal, *(dē'dəl)* [an. *δαίδαλος* &c.] 1. sagenhaft, kunstreich, gebildet. 2. verschlungen, labyrinthisch, unübersichtlich. **Dædalian, ded.,** *(dēdā'lian)* *adj.* = d. v.

Dæmon = demon.

*** Daff,** *(daf)* I. [= doff] *v. a.* ablegen (z. B. Kleider), beiseite schieben, wegtun, beiseitigen (Shakesp.).

○ ~, II. [z. me. bedaffen, bethören] *v. n.* thöricht sein, wirren, taumeln. ○ (schott.) **Daffin,** [= prov. *dáfe*, s. d. v.] *s.* Thorheit, närrische Einfalt.

Daffodil, *(da'fodil)* [me. affodill (= asphodel)] *s.* [Bot.] das Affodill, Asphodill, die gelbe Narzisse. Sea-~, die weiße Meerzwiebel. ~-lily, die Affodillilie. **Daffodilly, daffodowndilly, daffy,** *(da'fodi'li, da'fodaundi'li, da'fi)* entst. a. = d. v.

○ (schott.) **Daft,** *(daft)* [= deft, me. daft, deft, sanft, unschuldig: thöricht, *adj.* einfältig, thöricht.

○ (schott.) **Dag,** *(dag)* I. [an. dogg, dagg-] *s.* der Tau, Nebel, leichte Regen.

* ~, II. [frz. dague] *s.* 1. der Dolch. 2. die Pistole. * ~, *v. a.* 1. erdolchen, (sprossen). 2. = to Scotch, den Schafen die Klauenfern abschneiden. **Dagger,** *(da'gər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. das kurze Schwert; der Dolch. ~ of lath, die Pritsche. 2. [Fechtk.] der Parierdolch. 3. [Typogr.] das Kreuz (†). ‡ At ~s drawn, ~s drawing, in Feindschaft, Kampfbereitschaft. ‡ To look ~s, finster drohende Blicke werfen. ~, *v. a.* erdolchen, ermorden.

Daggle, *(da'g'l)* [an. doggva, schneeregnen, tauen, u. s. -le] *v. a.* durch Tau od. nasses Gras ziehen, schleifen (schleppen), naß, schmutzig machen, beschmutzen. ~, *v. n.* durch Gut und dünn laufen. ~-tail od. dag-tailed, *adj.* mit Kot beschmutzt, besudelt od. bekleidet.

Daguerreotype, *(dagē'rotaip)* [v. Fam.n. des Erfinders Daguerre, u. s. -type] *s.* die Daguerreotypie auch *attrib.* a. ~, *v. a.* daguerreotypieren.

Dahlia, *(da'lia)* [n. d. Botanikers Dahl, u. s. -ia] *s.* [Bot.] die Dahlie, Georgine.

○ (schott.) **Daidling,** *(da'dling)* [?] *adj.* schwach, untüchtig.

○ (schott.) **Daiker,** *(da'kər)* [?] *v. n.* 1. schlendern, schlendern. 2. müßig die Zeit verbringen. ~, *v. a.* verdrehen, verrücken.

Daily, *(da'li)* [an. dæglice; s. day u. -ly] *adv.* u. *adj.* täglich. ~ bread, das tägliche Brot. ~ pay od. wages, der Tagelohn. ~ sales, [Handel] tägliche Barsumme.

○ (schott.) **Daimen,** *(dēmen)* [?] *adj.* selten, gelegentlich.

Daint, verk. a. u. = dainty.

Daintily, *(dēntili)* *adv.* s. dainty. **Daintiness,** *(dēntinəs)* [s. d. u. -ness] *s.* 1. die Zartheit, Feinheit, Nettigkeit, Zierlichkeit, Niedlichkeit. 2. die Zederhaftigkeit, Schmackhaftigkeit. 3. die Zederei, Zedermanigkeit. 4. die Zierlichkeit, das zierliche Wesen der Zierde. **Dainty,** *(dēn'ti)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. leder, schmackhaft, köstlich, delikat. 2. fein, zierlich, niedlich, zart, weich, zärtlich, nett, schön, gewählt. 3. leder (von Personen). 4. geziert, affektiert, affektiert (von Sitten). ‡ To make ~, sich zieren (Shakesp.). ~, [= dignitas, Würde; afrz. deinté, Kostbarkeit, u. s. -y] *s.* 1. der Leckerbissen, die Zederei; *pl.* die Naschereien. ‡ die Neige. 2. * (als Kosewort) das Herzchen, Liebchen, Schatzchen. ~-mouthed, lecker.

Dairy, *(da'ri)* [v. an. deigja, Magd, Milchmagd; me. deie, u. s. -ry] *s.* 1. das Milchgewerbe, Molkenwesen. 2. die Molkenkammer, Milchkammer; Meierei, Milcherei, Butterei, Schwenderei. ~-farm, die Meierei. ~-house, die Meierei, das Molkenhaus, Milchhaus, der Milchkeller. ~-maid, ~-woman, das Milchmädchen, die Milchfrau, Meierin. ~-room, die Milch- oder Molkenkammer. ~-man, der Milchhändler.

Dais, *(dē'is)* [= dieis, Platte; afrz. deis, Tisch] *s.* 1. der erhöhte Platz für die Tafel der vornehmsten Gäste;

DAI

der Thronsitz, Baldachin, Thronhimmel. 2. die Estrade, das Podium.

Daisied, *(dē'zid)* [ſ. d. ſ. u. -ed] *adj.* mit Gänseblumen überſäet od. geziert. **Daisy,** *(dē'zi)* [e. dayes eage, wörtl. Tagesauge] *s.* [Bot.] das Gänseblümchen, Maßliebchen, Gänseblümchen. – **~-cutter,** ein Pferd, das beim Traben die Füße nicht hoch genug hebt.

○ **Baker-hen,** *(dē'kəhen)* [ſ. frieſ. dakkern, mholl. daeckeren, herumflattern, u. ſ. hen] *s.* [Orn.] die Wieſenharre, der Wachtelkönig.

Dakoit, dacoit, *(dəkoi't)* [ind. dākait] *s.* [Oſtind.] der Räuber, Bandit.

Dale, *(dēil)* [ae. dæl, dal-] *s.* ⸸ das Thal, der Grund zwiſchen Hügeln. **~s** man, der Thalbewohner.

Dalliance, *(da'liəns)* [ſ. dally u. -ance] *s.* 1. die Tändelei, das Tändeln. 2. ✻ der Verzug, die Verzögerung. 3. die Schäkerei, Liebeständelei. 4. die geſchlechtlichen Annäherungen. **Dally,** *(da'li)* [me. dalien: ? ae. · dalian, od. ȝ. dwell ?] *v. n.* 1. zögern, ſäumen, dahin, tändeln, die Zeit mit Kleinigkeiten hinbringen. 2. liebeln, ſchäkern, ſich necken, ſpielen, ſcherzen. ✻ **~,** *v. a.* aufſchieben, verſchieben, verzögern.

Dalmatic,-tique, *(dalma'tik)* [ȝ. LL. Dalmatia, u. ſ. -ic] *s.* die Talmatika (loſes, wettermantiges, geiſtliches Gewand).

○ ſchott. **Dalt,** *(dâlt)* [gael., ir. dalta] *s.* das Pflegekind.

Dam, *(dam)* I. [= dame] *s.* 1. die Mutter (beſond. v. vierfüßigen Tieren). 2. † die Mutter (v. Menſchen). 3. [Brettſp.] die Dame.

~, II. [me., holl. dam] *s.* der Damm, Teich, Hafendamm. **~,** *v. a.* 1. (gewöhnl. mit in, out od. up) [Waſſerbau.] dämmen, abdämmen, eindeichen. 2. ± beſchränken, in Schranken halten; hemmen, verſperren. 3. verſtopfen.

Damage, *(da'midȝ, -idȝ)* [afrz. (frz. dommage), ȝ. l. · damnaticum] *s.* 1. ⸸ die Beſchädigung, der Schaden. 2. die Einbuße; der Schaden, Verluſt, Nachteil, der Schaden (Wert des Verlorenen); die Schadloshaltung, Entſchädigung, der Schadenerſatz (oft im *pl.*). 3. [Recht] *pl.* der Geldwert, die Höhe eines Schadens, Verluſtes durch Beſchädigung, Störung od. Hindernis. 4. ⸸ der Betrag, die Zeche. **To recover ~s,** entſchädigt werden. **~-feasant,** [Recht] benachteiligend, nachteilig.

~, *v. a.* (einen) beſchädigen, Schaden zufügen (einer Sache ꝛc.). **~,** *v. n.* Schaden leiden. **Damageable,** *(da'midȝəbl)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* 1. leicht zu beſchädigen, der Beſchädigung ausgeſetzt, leicht verderblich. 2. ✻ ſchädlich, nachteilig, verderblich.

Damascene, *(da'məsin)* [ſ. d. ſ. u. -ene] *adj.* damaſ-tiſch, Damaſtener-... (ſ. damaskeen). ✻ **~,** *s.* = damson. **Damascus,** *(dəma'skəs)* [LL.] Damaskus (in Syrien). 1. Henr. VI. I. 3, 39 für den Ort, wo Kain den Abel erſchlagen hat. **Damask,** *(da'məsk)* [v. u.] *s.* 1. ſ. Judenit.] der Damaſt (Seidenzeug). 2. der Damaſt (Leinenzeug). 3. das Rot der Moſchusroſe. **~,** *adj.* damaſten. — **~-blade,** die Damaſtenerklinge. **~-plum,** die Damaſtenerpflaume. **~-rose,** die Moſchus- od. Damaſtenerroſe. **~-steel,** der feine Damaſtenerſtahl. **~-weaver,** der Damaſtweber. **~-worker,** der Damaſtierer. **~,** *v. a.* 1. blumen, auf Damaſtart od. mit Blumen weben (Zeuge ꝛc.); (auch ‡) bunt machen. 2. [Schwertfeger.] damaſcieren. **Damaskeen, ✻-kin,** *(dəməski'n)* [frz. damasquiner] *v. a.* [Schwertfeger] damaſcieren. ✻ **Da'maski'n,** [ſ. v.] *s.* die Damaſtenerklinge, der Damaſtenerer.

○ ſchott. **Dambrod, damboard,** *(da'mbrod)* [= dame-board, Damenbrett] *s.* 1. das Damenbrett. 2. das ſchottiſche, damenbrettartig gewürfelte, karrierte Tuch (meiſt *attrib.*).

Dame, *(dēim)* [frz.] *s.* 1. die Dame (Frau v. Stand als Ehrentitel). 2. ⸸ die Edeldame, Edelfrau. 3. ✻ die Frau (vor dem Familiennamen), das Frauenzimmer. 4. ✻ (bei. von Tieren) die Mutter. 5. (in Eton) die Koſtfrau (der Schüler). 6. die Elementarſchulmeiſterin. — **~'s-violet, ~-wort,** [Bot.] die Nachtviole.

Damn, *(dæm)* [l. damnare] *v. a.* 1. verdammen (zur ewigen Strafe). 2. verdammen, verurteilen, für ſtrafwürdig erklären; tadeln, verwerfen. 3. ausbuchen, ausziſchen (Schauſpiel, Schriftſteller ꝛc.). 4. *imp.* ein allgemeiner Fluch: hol' der Teufel! od. dgl. **~,** *s.* die Verwünſchung, Verfluchung. **Damnable,** *(da'mnəb'l)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* 1. verdammenswürdig, verdammlich, verdammenswert. 2. verrucht, ſchändlich, verdammt, verhaßt, verächtlich, verabſcheuenswert. **Damnableness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Verdammenswürdigkeit. **Damnably,** *(da'mnəbli) adv.* ȝ. damnable. **Damnation,** *(damnē'ſən)* [ſ. damn u. -ation] *s.* 1. die Verdammung, Verdammnis. 2. die Verurteilung. **Damnatory,** *(da'mnətəri)* [ſ. d. v. u. -atory] *adj.* verdammend. **Damned,** *(damd, ‡ da'mnid) pract. ppa.* ȝ. damn] *adj.* verdammt, ruchlos, abſcheulich, verrucht. **~** als *s. pl.*, die Verdammten. **Damnify,** *(da'mnifai)* [ſ. damn u. -fy] *v. a.* beſchädigen, verletzen, verderben, beeinträchtigen, übervorteilen, verkürzen (Perſonen). **Damning,** *(da'min)* [*ppr. vbls.* ȝ. damn] *adj.* verdammend. **Damningness,** *(da'minənes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die zur Verdammnis führende Eigenſchaft.

✻ ‡ **Damosel, damosella** damsel.

Damp, *(dæmp)* [ȝ. ſ. s.] *adj.* 1. feucht, dumpfig. 2. feucht, nebelig, dunſtig (v. der Atmoſphäre). 3. ‡ niedergeſchlagen, mutlos, ſchlaff (Milton). **~,** [vgl. holl. damp, E. Dampf] *s.* 1. der Dunſt, Nebel, die Feuchtigkeit, der Dampf. 2. ‡ die Niedergeſchlagenheit, Mutloſigkeit, Schlaffheit, Traurigkeit. 3. *pl.* die ſchädlichen Ausdünſtungen der Erde (beſond. in Gruben; Techn.), der Schwaden; [Bergb.] die böſen Wetter. **To strike, to cast a ~ on one's spirits,** einem allen Mut benehmen. **~,** *v. a.* 1. feuchten, befeuchten, anfeuchten, benetzen. 2. dämpfen, entmutigen, niederſchlagen, entkräften, erkalten machen (den Eifer ꝛc.). 3. dämpfen, mildern, ſchwächen (Töne ꝛc.). 4. hemmen, hindern, vermindern (die Gewerbthätigkeit ꝛc.). **~,** *v. n.* verfaulen. **Dampen,** *(da'mp'n)* [ſ. d. v. u. -en 3] *v. a.* u. *n.* feucht machen bez. werden. **Damper,** *(da'mpəɹ)* ſ. d. v. u. -er] *s.* der Dämpfer (in verſch. technolog. Verwendgn., z. B. an muſikaliſchen Inſtrumenten ꝛc.), Schieber, Schluſſel (an einem Ofen ꝛc.). **Dampish,** *(da'mpiſ)* [ſ. d. v. u. -ish] *adj.* etwas feucht, dunſtig, dumpfig. **Dampness,** *(da'mpnes)* [ſ. damp u. -ness] *s.* die Feuchtigkeit, das Dunſtige. **Damps,** *s. pl.* ſ. damp, *s.* 3. **Dampy,** *(dæ'mpi)* [ſ. damp u. -y] *adj.* dampfig, dunſtig, ſtickig; ± mutlos, niedergeſchlagen, ſchwermütig.

Dams, *(dæmz)* [ſ. dam I., *s.* 3] *s. pl.* das Damenſpiel.

Damsel, *(dæmz'l)* [afrz. dameisele, frz. demoiselle, ȝ. l. · dominicella] *s.* ⸸ das Fräulein, die Jungfrau.

Damson, ✻damasin, *(da'məzən)* [= damascene] *s.* [Bot.] die Damaſcenerpflaume.

✻ ⸸ **Dan,** *(dæn)* [afrz., ip., port., ȝ. l. dominus; vgl. Don, *s.*] *s.* Herr.

Dance, *(dâns)* [frz. danser; ȝ. D. tanzen] *v. n.* 1. tanzen. 2. hüpfen, ſpringen. 3. umherlaufen oder umherhüpfen; auf- und abtanzeln. **The art of dancing,** die Tanzkunſt. **To ~ attendance** (on), den gehorſamen Diener machen, demütig aufwarten (jemandem). **To ~ to every man's pipe,** nach jedermanns Pfeife tanzen. **~,** *v. a.* tanzen machen, tanzen laſſen, ſchaukeln, wiegen (z. B. ein Kind auf den Knieen ꝛc.). **~,** *s.* 1. der Tanz. 2. der Tanz (die Tanzmuſik). 3. das Umherhüpfen. **To lead the ~,** vortanzen, ± den Anfang machen. ± **To lead one a ~,** jemanden tanzen laſſen, vergeblich in Bewegung ſetzen, nutzlos hin und her führen, narren. **Dancer,** *(da'nsəɹ)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Tänzer, die Tänzerin. **~ on the rope,** der Seiltänzer. **Dancing,** *(da'nsiŋ)* [*ppr. vbls.* ȝ. dance] *s.* das Tanzen. **~-master,** der Tanzmeiſter. **~ rapier,** der ſtumpfe Tanzdegen (Shaksp.). **~-room,** der Tanzboden, Tanzſaal. **~-school,** die Tanzſchule.

Dandelion, *(da'ndilaiən)* [frz. dent de lion] *s.* [Bot.] der Löwenzahn.

○ ſchott. **Dander,** *(da'ndəɹ)* I. [?] *s.* (meiſt *pl.*) die Schlacken. ○ ſchott. **~,** II. [?] *v. n.* umher-ſchweifen, -ſchlendern.

~, III. entſt. a. u. = dandriff.

Dandify, *(dæ'ndifai)* [ſ. dandy u. -fy] *v. a.* ſtutzerhaft herausputzen.

Dandiprat, *(dæ'ndipræt)* [ȝ. dandy] *s.* 1. der Knirps. 2. ✻ eine kleine Silbermünze = 3 halfpence.

DAM

DAN

~ bedeutet das in Rede ſteh. Wort. ✻ veraltet. ·(in der Etymol.) hypothetiſch. ÷ ſelten. ⸸ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

Dandle, *(dæ'ndl)* [pat. T. tandeln] *v. a.* 1. ✻ verzogern, aufschieben, hinhalten (etwas). 2. auf den Knieen schaukeln, wiegen; auf den Händen auf und nieder bewegen. 3. ✻ liebkosen, hatscheln.

Dandriff, -ruff, ✻ **-raffe,** *(dæ'ndrif, -rəf)* [w. ton. don. Schorf, u. w. drwg. schlecht] *s.* der Schorf, Kopfgrind.

Dandy, *(dæ'ndi)* [? frz. dandin, s. T. Tand] *s.* das Modeherrchen, der Zierbengel, Stutzer, Tandler, Geck; ✻ ~-horse, die Draisine. **Dandyism,** *(dæ'ndi-izm)* [s. d. u. -ism] *s.* das geckenhafte Wesen, Stutzertum.

Dane, *(dēn)* [lt. WW. Danus] *s.* der Däne, die Dänin. ~, *adj.* dänisch. ~geld, die Dänensteuer. ~slblood. ~wort. [Bot.] der Zwergholunder.

Dang, *(dæng)* I. *interj.* euphemistisch für damn, *v. a.* 1.

✻ ~, II. = ding, *v. a.*

Danger, *(dē'ndzər)* [frz. danger s. l. • dōminārium, Herrenrecht, Willkür, ✕ l. • damnātium, Schadigung] *s.* 1. die Gefahr. 2. ✻ die Schadigung. 3. ✻ die Gewalt. You stand within his ~ (Shaksp.). ✻ ~, *v. a.* der Gefahr aussetzen, in Gefahr bringen, gefährden. **Dangerful,** *(dē'ndzərəful)* [s. d. u. -ful] *adj.* gefahrvoll. **Dangerous,** *(dē'ndzərəs)* [s. d. u. -ous] *adv.* gefährlich; gefahrdrohend, mit Gefahr verbunden. Dazu *adv.* **dangerously** *(-li).* **Dangerousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Gefährlichkeit, Gefahr.

Dangle, *(dæ'ngl)* [dan. dangle; vgl. ding] *v. n.* 1. baumeln, bammeln. 2. (mit after od. about) einem am Halse hangen, immer um jemand sein, einem nachlaufen, nie vom Leibe gehen. To ~ about a woman, einer Frau nie von der Seite gehen. ~, *v. a.* baumeln lassen.

Dangler, *(dæ'ngləɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Herabhangende. 2. der bei etwas verweilt, einer Sache od. Person nachlauft; ~ after women, der Schürzenjager.

Danish, *(dē'nish)* [s. Dane u. -ish] *adj.* dänisch. ~, *s.* die dänische Sprache.

Dank, *(dæŋk)* [? s. dag I.] *adj.* dumpfig, naßkalt, feucht. ~, *s.* die Feuchtigkeit, Naßkalte. **Dankish,** *(dæ'nkish)* [s. d. u. -ish] *adj.* etw. feucht, naßlich.

✻ **Dansker,** *(dæ'nskəɹ)* [dan.] *s.* der Däne.

✻ ○ schott. **Danton,** *(dō'ntən) v. a.* = daunt.

Dap, *(dæp)* [? s. dab I.] *v. a.* den Köder sanft ins Wasser fallen lassen od. werfen.

Daphne, *(dæ'fni)* [gr.] *s.* [Bot.] der Kellerhals, Seidelbast. ~-laurel, die Lorbeerstaude. **Daphnin,** *(dæ'fnin)* [s. d. v. u. -in] *s.* [Chem.] das Daphnin, Seidelbastbitter.

Dapper, *(dæ'pəɹ)* [holl.; T. tapfer] *adj.* 1. tapfer, hurtig, flink, lebhaft, gewandt. 2. nett, sauber, niedlich, schon.

Dapple, *(dæ'pl)* [s. an. depill, s. daph, Pfuhl, Fleck, Tupf] *adj.* fleckig, bunt, scheckig. ~-bay, spiegelbrauner (Pferd). ~ black, der Schwarzschimmel. ~-grey, 1. *adj.*, apfelgrau; 2. *s.* auch ~ grey horse, der Apfelschimmel. ~, *v. a.* bunt, fleckig machen, sprenkeln.

Darbies, *(dā'rbiz)* [? s. Dr. Jur. Darby, Derby] *s. pl.* die Handschellen.

Dar, dare I., ✻ **darce,** *(dār, dēs)* *s.* = darre.

Dare, II. *(dēəɹ)* [ae. praeterito-praesentisches *verb* durran, 1. u. 3. *pers. praes.* dear, *praet. sg.* dorste, darste, *praet. pl.* durston, *conj. praes.* dare, bei, vor mit od. einem *inf.* mit od. ohne to, doch dann meist darf, nimmt mehr mit teh. *praet.* ar durst (durst), bei, in Bed. 1, und bi dared, bei, doch nicht ausschließlich, in Bed. 2; ferner ~ = impers. Ch. Kingsley dare. 1. *v. aux.*, *v. n.* es wagen, sich erdreisten, sich erkühnen, sich unterfangen, das Herz haben. 2. *v. a.* herausfordern, Trotz bieten, handhaben. — I ~ say, ich wage zu behaupten, [hat als mehr viel Nachdruck Ausdruck der Bestimmtheit] ja wohl, ich denke wohl, vielleicht od. dgl. ~, *s.* 1. die Kühnheit, der Trotz. 2. die Herausforderung. — To give a ~ (to), herausfordern. To take a ~, eine Herausforderung annehmen, nicht annehmen.

✻ **Dare** III., **dar(r),** [?] *v. a.* erschrecken, [werden] starr u. ~, ~ der Sprache zum Verbrechen.

Dare devil, *(dē'ədevil)* [s. dare II. u. devil] *s.* der verwegene (dem Teufel standhaltende u.) Mensch, Wagehals. ✻**Dareful,** *(dē'əfəl)* [s. dare II. u. -ful *adj.* trotzig, keck, dreist, kühn (Shaksp.).

Darer, *(dē'rəɹ)* [s. dare II. u. -er] *s.* jemand, der sich erdreistet, sich erkühnt, etwas wagt, herausfordert.

○ schott. **Darg, dargue,** *(dārg)* [ursl. a. day's work] *s.* (auch day's ~) das Tagewerk.

Daring, *(dē'ring)* [ppr. ibs. s. dare II.] *adj.* 1. kühn, beherzt, mutig, unerschrocken, furchtlos. 2. dreist, kühn, keck, trotzig, verwegen. ✻ ~-hardy, verwegen (Shaksp.). Dazu *adv.* **daringly** *(-li).* **Daringness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Verwegenheit, Kühnheit.

Dark, *(dārk)* [ae. deorc] *adj.* 1. dunkel, finster, trübe (lichtlos). 2. dunkel, finster, schwarz, schwarzlich (von der Farbe etc.). 3. dunkel, trübe, finster, traurig (vom Geschick etc.). 4. dunkel, undeutlich, schwer zu verstehen (von Schriftstellern etc.). 5. dunkel, geheim, verborgen, unbekannt, geheimnisvoll, unausgesprochen, versteckt, finster. 6. dunkel, finster, unmanierlich, unwissend, roh (v. Zeitalter etc.). 7. trübe, anglauen, schwarzlich (nicht lebhaft von Farbe etc.). 8. ✻ blind. 9. trübselig, finster, unfreundlich, verdrießlich, schwermütig (v. Gemüt etc.). 10. ♀ dunkel, unrein, schmutzig. 11. ‖ finster, lasterhaft, liederlich, verbrecherisch (vom Gewerbe). ~ ~-chamber, die Dunkelkammer, Camera obscura. ~ heat, [Phys.] die dunkle Warme. ~ red-heat, die Dunkelrotglut. ~-room, [Photogr.] die Dunkelkammer. ~ lantern, die Blendlaterne. ~ moon, [astron.] die Zeit zwischen Neumond und Vollmond.

~, *adv.* im Dunkeln, ohne Licht.

~, *s.* 1. die Finsternis, Dunkelheit (Abwesenheit des Lichts). 2. ‡ die Dunkelheit, Verborgenheit, in die Finsternis, Unkenntlichkeit, in die Dunkelheit (Undeutlichkeit). in das Geheimnis. — To be in the ~, von Finsternis umgeben sein. To live in the ~, im Verborgenen leben. Darkness as good as day, Dunkelheit als Tageshelle (Sprichw.). bei Nacht und als Nacht sein.

✻ ~, *v. a.* verdunkeln, verfinstern.

Darken, *(dā'rk'n)* [s. d. v. u. -en 3] *v. a.* 1. verdunkeln, verdüstern, verfinstern (den Sommer etc.). 2. ‡ verdunkeln, verheimlichen, verdunkeln, unmöglich oder Wort etc.). 3. verdunkeln, schwarz machen. 4. verdummen, trube machen, trüben (die Augen etc.). 5. trüben, stören, verderben (gute Laune etc.). 6. unverständlich, dunkel machen; verwirren, verwirrt machen (ohne Absicht etc.). 7. verunreinigen, beschmutzen. 8. dunkel machen, beflecken (die Gesichtsfarbe etc.). 9. ‡ u. ‖ beschimpfen, beflecken, beunehren, schwärzen. ‡ To ~ one's door, [s. mit der Schwelle als unreinlichem Ort] verbieten. ~, *v. n.* dunkler, dunkel werden. **Darkener,** *(dā'rk'nəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verdunkler, Verwirrer, das, was verdunkelt etc. **Darkey** = darky. **Darkish,** *(dā'rkish)* [s. dark u. -ish] *adj.* schwarzlich, trübe. **Darkle,** *(dā'rk'l)* [s. d. f. u. -le] *v. n.* dunkel, finster erscheinen oder werden. **Darkling,** *(dā'rkling)* [s. dark u. -ling] *adv.* im Finstern, im Dunkeln. ~, *adj.* dunkel, verdunkelnd, dunkelnd. schott. **Darklins** *(dā'rklinz)* [s. d. v. *adj.*]. **Darkly,** *(dā'rkli) adv.* [s. dark. **Darkness,** *(dā'rknes)* [s. dark u. -ness] *s.* 1. die Finsternis, Dunkelheit, Klarheit, Deutlichkeit des Lichts). 2. ‡ an die Dunkelheit, Undeutlichkeit seiner Rede etc.). 3. die Finsternis, Unwissenheit. 4. die Gemütlichkeit, Verborgenheit, der geheime, verborgene Ort. 4. die Finsternis (der Hölle), die Hölle. 5. die Finsternis, Verwirrung, das Elend. 6. ‡ die Finsternis, das Reich des Satans. 7. ‡ die Finsternis, das Schattenreich, Grab. 8. die Undurchsichtigkeit. — The powers of ~, die Höllenmächte. The prince of ~, der Teufel. ♀ The land of ~, das Grab. ✻ **Darksome,** *(dā'rksəm)* [s. dark u. -some] *adj.* dunkel, finster; trübe. ☾ **Darky, -key,** *(dā'rki)* [s. dark u. -y, -ey] *s.* 1. der Neger, Schwarze. 2. die Blendlaterne.

Darling, *(dā'rling)* [ae. dēorling, me. derling, s. dear II.] *s.* der Liebling, Günstling, der, die Geliebte. ~, *adj.* teuer, geliebt, wert. A ~ child, ein Lieblingskind. ~ science, die Lieblingswissenschaft.

Darn, *(dārn)* I. [w. u. rn. Faden]

DAR

v. a. stopfen (bes. Strümpfe). ~, *s.* die Stopferei.

○ schott. **Darn** II. = dern.

Darnel, *(dā'nəl)* [?] *s.* [Bot.] die Trespe, der Lolch, Raden.

Darner, *(dā'nər)* [s. darn I. u. -er] *s.* 1. der Stopfer, die Stopferin. 2. die Stopfnadel. **Darning,** *(dā'nin)* [*ppr. vbls.* z. darn] *s.* das Stopfen (v. Strümpfen ꝛc.). ~-needle, die Stopfnadel. ~-cotton, ~-yarn, das Stopfgarn.

* **Darrain, derain, -raign,** *(darē'n)* [ml. disrationare: afrz. deraisnier, erörtern, verteidigen, durch Kampf bekräftigen] *v. a.* 1. [Recht] rechtfertigen, beweisen, darthun. 2. in Ordnung bringen, aufstellen (z. B. die Schlachtordnung).

Dart, *(dārt)* [afrz. dart, frz. dard] *s.* 1. der Wurfspieß, Wurfpfeil, das Wurfgeschoß. 2. ± der Stachel, der durchbohrende Blick u. dgl. ~-snake, [Zool.] die Schlangeneidechse. ~, *v. a.* 1. werfen, schleudern (Wurfgeschosse ꝛc.). 2. ± (aussenden, entsenden), schießen (Strahlen ꝛc.). ~, *v. n.* 1. (schnell) fliegen (wie ein Pfeil). 2. springen, entspringen; (from) hervorbrechen, losstürzen (z. B. aus dem Walde, vom Wilde ꝛc.); losstürmen; (upon, on, at) herfallen (über), losstürzen, losstürmen (auf). **Darter,** *(dā'tər)* [s. d. u. -er] *s.* 1. der Wurfpfeilschütze, Pfeilschütze, Schütze. 2. [Ichthyol.] der Springbarsch.

Dash, *(daš)* [vgl. dän. daske, schwed. daska] *v. a.* 1. (against) (mit Heftigkeit u. plötzlich) schlagen, werfen, stoßen, schmeißen (zwei harte Körper gegeneinander). 2. (gewöhnlich mit to od. in pieces) ∓ u. ± zerschlagen, zerstoßen, zerbrechen, zerschmettern. 3. bespritzen, besprengen (etw. m. Wasser ꝛc.). 4. schütten, ausschütten (Wasser ꝛc.); übergießen, überschütten (jemand mit Flüssigkeiten). 5. schlagen, klatschen (das Wasser mit Rudern ꝛc.). 6. ∓ u. ± vermischen, mischen, vermengen, mengen, verfälschen (z. B. Wein mit Wasser; eine Geschichte mit Fabeln ꝛc.); entstellen. 7. schütteln, rütteln, schwappeln machen (Flüssigkeiten). 8. (oft mit off) flüchtig entwerfen, skizzieren, schnell aufs Papier hinwerfen. 9. (mit out od. over) überstreichen, ausstreichen, durchstreichen, auslöschen (ein Wort, eine Reihe). 10. zerstören, vernichten, vereiteln, zu Schanden oder scheitern machen (Pläne, Hoffnungen ꝛc.). 11. (euphemist. für damn) verwünschen, verfluchen. 12. demütigen, beschämen, verwirren, aus der Fassung bringen. — To ~ one's pride, jemands Stolz demütigen. To ~ one out of countenance, einen aus der Fassung bringen, beschämen. To ~ one's confidence, einen verblüffen. ~, *v. n.* 1. überfließen, überlaufen (wie Wasser über den Rand eines Gefäßes, über ein Schiff ꝛc.). 2. rauschen, wallen, klatschen, sich wälzen, stürzen, niederrauschen (v. Wellen, v. einem Wasserfalle ꝛc.). 3. (into) hineinstürzen, einbrechen (in die Reihen der Feinde ꝛc.). 4. durchrauschen, durch das Wasser ꝛc. rauschen; (through) rauschen, stürzen, waten (durch dick u. dünn ꝛc.). 5. zerschmettert werden; anstoßen: [Mar.] scheitern (against, an).

~, *s.* 1. das Zusammenstoßen, Aneinanderstoßen, Zusammentreffen, die Reibung (zweier Körper). 2. ∓ u. ± die Beimischung, der Zusatz; das Tröpfchen, Bißchen; der Anstrich. 3. die Bespritzung, das Angespritzte. 4. der Angriff, Anfall, Stoß; [Mil.] der stürmische Angriff. 5. a) der Klatsch, Patsch, Schlag, Schmiß, Stoß, Streich; das Mal, der Anlauf (z. B. aufs erste Mal, auf den ersten Streich). b) der Federzug, Strich. 6. das flotte, schneidige Wesen, der Erfolg, das Aufsehen. 7. [Herald.] das entehrende Beizeichen, der Makel. 8. der Gedankenstrich, Absatz (—); der Strich für etwas, das man nicht voll ausschreiben bez. aussprechen will, daher für ein Schimpf-, Fluch- od. sonst besser zu unterdrückendes Wort, z. B. Why the — do you ask? warum zum — fragen Sie? — At first ~, auf das erste Mal. At one ~, 1. mit einem Federzuge. 2. ± auf einmal. To cut od. to make a ~, viel Aufsehen machen.

~, *adv.* patsch, platsch. **Dasher,** *(daš'ər)* [s. d. u. -er] *s.* 1. die schneidige, auffallende, Aufsehen erregende Person. 2. [Technol. in verschd. Bedd. des *v.*, z. B.] die Radschaufel. **Dashing,** *(daš'iŋ)* [*ppr. vbls.* z. dash] *adj.* ungestüm, schneidig, stürmisch, auffallend, Aufsehen erregend od. machend.

Dastard, *(dā'stərd)* [z. an. dæstr, erschöpft (s. daze), u. s. -ard: vgl. aholl. dasaert] *s.* der Feigling, die Memme. ~, *adj.* feig, muttlos, furchtsam. ~, *v. a.* einschüchtern, entmutigen, ängstigen. * **Dastardice,** *(dā'stərdis)* [s. d. u. -ice] *s.* die Feigheit. **Dastardize,** *(dā'stərdaiz)* [s. d. u. -ize] *v. a.* muttlos, feigemachen, einschüchtern. **Dastardly,** *(dā'stərdli)* [s. d. u. -ly] *adj.* u. *adv.* feige, wie eine Memme.

Data, *(dē'tə)* [*l. pl.* z. datum] *s. pl.* die zugegebenen Thatsachen, Daten. **Datary,** *(dē'təri)* [l. ml. datarius, u. II. ml. dataria, u. s. -ary] *s.* [päpstl. Kanzl.] I. der Datarius. II. das Amt eines Datarius, die Dataria. **Date,** *(dēt)* I. [*l.* datum, das Gegebene] *s.* 1. das Datum, der Monatstag. 2. die Zeitangabe; Jahrzahl (auf Münzen). 3. das Datum, der Zeitpunkt, die Zeit. 4. die Dauer, z. B. of endless ~, von unendlicher Dauer (Milton). 5. das Ende. 6. [Recht] die Frist, der Termin, die Tagefahrt. — Out of ~, aus der Mode, nicht mehr im Gange, ungangbar; up to ~, modern, modernisiert, von heute, zeitgemäß. To bear ~, datiert sein. What ~ does the letter bear? von welchem Datum ist der Brief? At three months' ~, [Handel] drei Monat dato. Of the same ~, von gleichem Datum, gleichzeitig. From this ~, nach od. von heute, a dato. Of this ~, von heutigem Datum. At a long ~, auf lange Sicht. ~-book, das Tagebuch. ~-stamp, der

DAT

Datum-, Post-Stempel. ~, *v. a.* 1. datieren (einen Brief ꝛc.). 2. datieren (die Zeit eines Ereignisses), angeben, bestimmen. 3. (from) herleiten (von). 4. (Fahrkarten u. dgl. mit dem Datum) abstempeln. ~, *v. n.* 1. rechnen. 2. sich datieren, sich herschreiben, datiert sein.

Date, *(dēit)* II. [afrz. date, frz. datte, z. gr. *δάκτυλος*] *s.* die Dattel. ~-palm, -tree, [Bot.] der Dattelbaum. ~-plum, die Dattelpflaume.

Dateless, *(dēi'tles)* [s. date I. u. -less] *adj.* 1. ohne Datum, kein Datum enthaltend. 2. unbestimmt (der Zeit nach). **Dater,** *(dēi'tər)* [s. date I. u. -er] *s.* der Datierer (von Schriften ꝛc.).

Dative, *(dē'tiv)* [l. dātīvus, zum Geben gehörig] *s.* [Gramm.] der Dativ. ~, *adj.* 1. [Recht] a) vergebbar, vom Gerichte übertragen od. bestellt. ~ executor, ein gerichtlich bestellter Exekutor. b) widerruflich. 2. [Gramm.] dativisch.

Datolite, dathol., *(dæ'tolait)* [z. gr. *δατεῖσθαι*, teilen, u. s. -lite] *s.* [Geol.] der Datolith.

Datum. *(dē'təm)* [l., s. date, data] *s.* das Gegebene, die gegebene Thatsache, Größe, Prämisse.

Datura. *(dətjū'rə)* [ind. dhatūrā] *s.* [Bot.] der gemeine Stechapfel.

Daturine, *(dətjū'rin)* [s. d. u. -ine] *s.* [Chem.] das Daturin.

Daub. *(dōb)* [l. dealbare, weißen, bestreichen: afrz. dauber] *v. a.* 1. sudeln, schmieren, (mit weicher, klebriger Materie) überziehen, überstreichen, besudeln, beschmieren, überschmieren. 2. schlecht, grob bemalen, anstreichen. 3. ± übertünchen, verhehlen, bemänteln, verdecken, verhudeln. 4. überladen. 5. schmeicheln (einem); einen plump loben. ~, *v. n.* 1. beschmieren. 2. plump schmeicheln. ~, *s.* 1. das Geschmiere, ein schlechtes Gemälde. 2. die Lehm-tünche. **Dauber,** *(dō'bər)* [s. d. u. -er] *s.* 1. der Schmierer, Sudler. 2. der Anstreicher. 3. der plumpe, niedrige Schmeichler. **Daubery,** *(dō'bəri)* [s. d. u. -ery] *s.* der Kunstgriff, Kniff, Schwindel. **Daubing,** *(dō'biŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* z. daub] *s.* 1. das Überschmieren ꝛc. 2. das grobe Malen, Sudeln. 3. die plumpe Schmeichelei. 4. das Anklebende; der Mörtel, Gips. * **Daubry** = daubery. **Dauby,** *(dō'bi)* [s. daub u. -y] *adj.* 1. schmierig, klebrig, zähe. 2. geschmiert, schlecht gemalt.

○ schott. **Daud, dawd,** *(dōd)* [?] *v. a.* puffen, klopfen (mit etw. Weichem, Schwerem). ~, *s.* ein großes Stück Brot, Käse u. dgl.

Daughter, *(dā'tər)* [ae. dohtor] *s.* 1. die Tochter. 2. die Tochter, die Frau, das Weib eines Landes; *pl.* die weiblichen Bewohner. 3. die Tochter, ein weiblicher Abkömmling. 4. die Beichttochter, das weibliche Beichtkind. 5. ~-in-law, die Schwiegertochter. Grand-~, die Enkelin. **Daughterling,** *(dā'tərliŋ)* [s. d. u. -ling] *s.* die kleine Tochter. **Daughterly,** *(dā'tərli)* [s. d. u. -ly] *adj.* tochterlich.

DAU

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ∓ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

Daunt, *(dânt, dônt)* [f. dômitare: afrz. danter, donter, frz. dompter: me. daunte, *v. a.* einschüchtern, entmutigen, schrecken, in Schrecken setzen, mutlos machen. **Dauntless,** *(dântles, dônt-)* [s. d. v. u. -less] *adj.* furchtlos, unerschrocken, unverzagt. **Dauntlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Furchtlosigkeit, Unerschrockenheit.

Dauphin, *(dô'fin)* [frz., z. f. dêlphinus] *s.* (der ehemal. Kronprinz von Frankreich) der Dauphin. **Dauphiness,** *(dô'finess)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Dauphine (Gemahlin des Dauphin).

○ schott. **Daur,** *(dâur)* *v.* = dare II.

Davit, *(dâ'vit, dă'vit)* [afrz. daviot, daviet; ? *domin.* z. Pn. David] *s.* [Mar.] die Jolle, taube Jolle, der Davit, Feuerbalken.

Davy, *(dê'vi)* I. [nach Sir Humphrey Davy, 1778—1829] *s.* die Davysche Sicherheitslampe.

‖ ∼, II. *s.* entst. a. u. = affidavit.

Daw, *(dâu)* [me. dawe: vgl. ahd. tâha] *s.* 1. [Zool.] die Dohle. 2. ‡ der einfältige Mensch. ∗ ∼cock, 1. der Vogel der Dohle. 2. ‡ = daw 2.

∗ ○ **Daw,** [ae. dagian, me. dawe, tagen] *v. n.* = dawn.

Dawdle, *(dâ'd'l)* [? z. daddle] *v. a.* u. *n.* die Zeit vertrödeln, vertrödeln. ∼, *s.* die tändelnde, vertrödelnde Person.

Dawish, *(dâ'iš)* [s. daw u. -ish] *adj.* einer Dohle ähnlich, dohlenartig.

○ **Dawk, dalk,** *(dâk)* [me. dalk] *s.* das Loch, der Kerb, Einschnitt (in Bauholz), Bruch, Riß. ∼, *v. a.* mit einem Einschnitte versehen, einkerben, mit einem Kerbe bezeichnen.

Dawn, *(dôn)* [me. dawne, z. ∗ daw, *v. n.* u. s. -en 3] *v. n.* 1. dämmern, tagen, grauen. 2. ‡ dämmern, erwachen, sich entwickeln (v. Geist 2c.). ∼, *s.* 1. die Morgendämmerung, der Tagesanbruch (die Zeit vom ersten Grauen des Tages bis zu Sonnenaufgang). 2. ‡ die Dämmerung, das Erwachen, die Entwicklung (der geistigen Kräfte). 3. ‡ die Dämmerung, das erste Erscheinen; das Anzeichen (z. B. einer schönern Zeit). 4. ‡ die Dämmerung, der (schwache) Anfang, das schwache od. erste Licht, der erste Strahl. In the ∼ of time, im Anfange der Welt. **Dawning,** *(dô'ning)* [*ppr.* u. *vbls.* z. v.] *adj.* dämmernd, dämmerig; ‡ anfangend, sich eröffnend, sich aufthuend, sich entwickelnd, erwachend. ∼ = dawn, *s.*

○ schott. **Dawt,** *(dôt)* [?] *v. a.* hätscheln, lieb haben.

Day, *(dê)* [ae. dæg] *s.* 1. der Tag (die Zeit vom Aufgange bis zum Untergange der Sonne). 2. der Tag (der astronom. Tag, die Zeit der Umdrehung der Erde um ihre Axe). 3. der Tag, das Tageslicht, der Sonnenschein. 4. der Tag, die Tage, Lebzeiten, Zeit (z. B. in den Tagen Jingals, d. h. während der Lebenszeit Jingals. Oft im *pl.* in dieser Bedeutung). 5. der Tag, Tag eines Gefechts, einer Schlacht, Schlachttag; die Schlacht (z. B. the ∼ of Waterloo, die Schlacht von Waterloo). 6. der Tag, der bestimmte Tag, die Frist, Taxfrist. 7. der Tag, Jahrestag. ∗ To carry (auch to win) the ∼, s. carry, *v. a.* 4. ∼ by ∼, Tag für Tag, täglich. From ∼ to ∼, 1. von Tag zu Tag, von einem Tage zum andern. 2. ‡ ohne Gewißheit oder Fortdauer. Up to this ∼, bis zum heutigen Tage. Of this ∼, von heutem Tage, heutig. This ∼, to ∼, heute. This ∼ week, heute in 8 Tagen, in einer Woche. To a ∼, genau auf den Tag. In the ∼, bei Tage, am Tage. ∼ after ∼, von Tag zu Tag. At this time of ∼, 1. zu dieser Tageszeit. 2. jetzt, nun endlich einmal, heutzutage. To give one the time of ∼, jemand die Zeit bieten (s. d. v. Guten Morgen, Tag, Abend 2c. wünschen, antun, etwa die Tageszeit). In his ∼s, bei seinem Leben. In the ∼s of old, vormals, vor alters, vor (alten) Zeiten. Happy ∼s, glückliche Zeiten; das ist dem Zeitalter. The other ∼, neulich. Every other ∼, jeden zweiten Tag. Every third ∼, alle drei Tage. ∼s to bank, (Engl.) die Aufforderungstage des Lombardbriefes (Common bank). The ∼ before yesterday, vorgestern. The ∼ after to-morrow, übermorgen. ∼s of demurrage, [Seew.] die Überliegetage. ∼s of grace, 1. [Handl.] die Gnadenzeit. 2. [Seew.] die gewöhnlich gewährte Frist (Bedenkzeit). 3. [Handl.] der Verfall oder Verfalltag. ∼ of payment, [Handel] der Verfalltag. The Lord's ∼, der Sonntag, Tag des Herrn.

‖ Zssgn.: ∼-bed, das Ruhebett, Sofa. ∼-book, das Tagebuch, Journal (die Strasse, das Journal). ∼-break, der Tagesanbruch. ∼-coal, Braunkohle, die Tage, zu Tage stehend, Kohle (Braunkohle). ∼-dream, das Tagtraum, Gesicht, die Träumerei im wachenden Zustande. ∼-fly, Entom. die Eintagsfliege. ∼-labour, das Taglohn, die Taglohnarbeit. ∼-labourer, der Taglöhner. ∼-light, 1. das Tageslicht, Sonnenlicht; in plain ∼, am hellen Tage. 2. der Raum zwischen Rand und Inhalt eines (Glases): No ∼-lights! die Gläser müssen bis zum Rande gefüllt sein! (Austrag bei Toasten). 3. *pl.* die Augen. ∼-lily, [Bot.] die Taglilie. ∼-long, den ganzen Tag während. ∼-mare, ein alptartiges Gefühl bei Tage, bei night-mare. ∼-peep, der Tagesanbruch. ∼-scholar, der Tagschüler (i. d. s. s. ∼-school, die Schule, in der nur über Tag Unterricht erteilt wird und die nicht zugleich Pensionat ist. ∼'s-man, [s. day 6] der Schiedsrichter, Unparteiische. ∼-spring, der Tagesanbruch. ∼-star, 1. der Morgenstern. 2. ‡ das Tageslicht, die Sonne. ∼-time, die Tageszeit. ∗ ∼-woman [s. dairy] = dairy-maid (Shaksp.). ∼-work, das Tagewerk. ∗ **Dayly** = daily.

Daze, *(dêz)* [an. dasaskr: vgl. afrz. daser] *v. a.* betäuben, blenden. ∼, *v. n.* geblendet sein oder werden. ∼, *s.* das Betäubt-, Geblendet-sein. **Dazzle,** *(dæ'z'l)* [s. d. v. u. -le] *v. a.* blenden, verwirren. ∼, *v. n.* geblendet werden od. sein. **Dazzlement,** *(dæ'z'l-ment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* das Blenden. **Dazzler,** *(dæ'zlər)* [s. dazzle u. -er] *s.* die blendende Person od. Sache, der Blender. **Dazzling,** *(dæ'zling)* *pr.* u. *vbls.* s. dazzle; *adj.* blendend, blauend, erstaunend. Zssgn. **dazzlingly** *adv.*, **-ness** *s.*

De-, (betont *dē, dī*, unbetont *di*) [l. de-, di-, dis-, frz. de-, dé] Präfix mit der Bedeutung von weg, fort, auseinander, voneinander, einmals bloß Verstärkung, s. B. declare oder aber da Gegenteil z. B. destroy (des erwähnten Wortes ausdrückend.

Deacon, *(dî'kən)* [l. diaconus v. gr. s. a. deacon, me. dekne] *s.* 1. der Diakonus. 2. (schott. ∼ oder Alt-meister) b. den Zunftverwandten. ∼, *v. i.* [als Diakonus] amten. 2. die Stelle eines Priors, Kirchenältesten 2c. bekleiden. 3. (Zunft, Gewerbe, Kunst, in welcher viele Leute zum Betrieb zusammen sind) Vorsteher sein, vorstehen. **Deaconess,** *(dî'kənes)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Diakonissin. **Deaconry, deaconship,** *(dî'kənri, -ship)* [s. d. v. u. -ry, -ship] *s.* das Diakonat, Amt eines Diakonus bei einer Diakonie.

Dead, *(ded)* [ae. dead] *adj.* 1. tot (von Menschen und Tieren): ∼ of a fever, of hunger, an einem Fieber, vor Hunger od. Durst ∼ geworden). 2. todblaß, Toten-... (Farbe 2c.). 3. tot, matt, kraftlos. 4. tot, leer, öde, entvölkt, still, unbelebt (z. B. von einer Gegend, Jahre, Zeit 2c., auch wohl von einer Sache, unbenutzten Überfluß). 5. tot, unnütz, totbringend, unanwendbar, unbrauchbar (ein totes Kapital 2c.). 6. tot, still, unbarmherzig, hart, matt, langsam (Ballard: Ein Schuß vom Handelsm.). 7. tief, schwarz, dunkel, rabenschwarz (von der Nacht 2c.). 8. tot, kalt, glanzlos, unbelebt, matt (von Gemälden, Augen 2c.). 9. tot, dumpf (von Tönen 2c.). 10. kalt, nicht ergreifend, herzlos (vom Gebet 2c.). 11. flau, matt, schal, geistlos, verrochen, geschmacklos (v. Getränken 2c.). 12. tot, unbewohnt, traurig, öde (von Häusern, Ruinen 2c.). 13. tot, erloschen, verlöscht (Feuer); schwach, kraftlos, abgestorben (Zweige 2c.); faul, wild, abgestorben (Holz). 14. tot, sündig tot, sündig. 15. tot, zeugungsunfähig. 16. tot, stillstehend, nicht drehend (vom Wasser). 17. [Recht] tot, bürgerlich tot.

A ∼ bargain, ein Spottpreis, sehr wohlfeiler Handel. A ∼ calm, 1. [Mar.] die Windstille. 2. die Totenstille. ∼ freight, [Handel] die Ballastfracht. A ∼ language, eine tote (nicht mehr ge-

sprochen werdende) Sprache. ~ sleep, der Totenschlaf. ~ water, die Lache, das tote Wasser. This money is ~ upon his hands, dieses Geld ist tot in seinen Händen. He is a ~ man, es ist um ihn geschehen, er ist verloren.

Zssgn.: ~-beat, *s.* [Uhrm.] die ruhende Hemmung. *adj.* gänzlich erschöpft. ~-born, totgeboren. ✻ ~-doing, zerstörend, mörderisch. ~-doors, [Mar.] die Schutzthüren vor den Thüren der Seitengalerie. ~-drunk, im höchsten Grade, ganz oder schrecklich betrunken. ~-eye, [Mar.] die Jungfer, Scheibe; crow-foot-~-eyes, die Spunkopfe, Spunkopfhölzer; iron-bound ~-eye with a hook, die Jungfer mit eisernem Beschlage und Haken; ~-eye of a crow-foot, die Geitauscheibe. ~-head, [Gieß.] der Gießkopf. ~head, der Inhaber eines Freibillets. ~-hearted, verzagt. ~-letter, 1. der unbestellbare Brief. 2. [Typogr.] die abgesetzte Schrift. ~-letter-office, das Postbureau für unbestellbare Briefe ꝛc. ✻ ~-lift, die verzweifelte Lage. ~-light, [Mar.] der Lukendeckel, der Laden vor dem Kajütenfenster. ~-lock, das blinde Schloß. ~-neap, [Mar.] das tote, niedrige Wasser. ~-nettle, die Taubnessel. ~-pay, der Sold verstorbener Soldaten (den untreue Offiziere behalten). ~-pledge, das Faustpfand, verpfändete Gut, tote, verfallene Pfand. ~-reckoning, 1. [Mar.] die Gissung. 2. [Handel] die blinde, ungefähre Rechnung, der Überschlag. ~-rising oder ~-rising-line, [Mar.] das Bergholz der Brüstungen. ~stock, Immobilien, unbewegliche Güter. ~-stock-account, [Handel] das Immobilienkonto. ~-struck, vernichtet, mit Grauen erfüllt. ○ schott. ~-thraw, *s.* der Todeskampf. ~-water, [Mar.] das Kielwasser. ~-weight, 1. das tote Gewicht, Eigengewicht. 2. die schwere, drückende Last. 3. [Eisenb.] die tote Last. 4. das Thürgewicht. 5. [Handel] unverzinsliche Staatspapiere. ~-wood, [Mar.] der Gegenkiel. ~-works, [Mar.] das tote (über dem Wasser befindliche) Werk des Schiffes.

~, *s.* 1. ✻ ○ death. 2. ‡ die Stille, Totenstille, Tiefe, Mitte (der Nacht, des Winters). 3. ‡ der Stillstand, das Stehenbleiben. 4. *s. pl. (substantivierte adj.)* die Toten.

~, *v. n.* 1. ✻ die Kraft, das Leben verlieren, schwach werden, ersterben, ermatten. 2. [Schulspr.] stehen bleiben.

~, *v. a.* 1. ✻ der Kraft, des Lebens berauben, schwächen, dämpfen, entkräften. 2. einen Schüler verwirren.

~, *adv.* tot, todtlich, bis zur Bewußtlosigkeit, sehr, ganz und gar. ~drunk, ganz (bis zur Bewußtlosigkeit) betrunken; ~sure, ganz sicher. **Deaden,** *(de'd'n)* [s. dead u. -en 3] *v. a.* 1. ‡ toten, ertoten, abstumpfen, dämpfen (von Geräuschen, Tönen ꝛc.). 2. schwächen, aufhalten, anhalten). 3. schwächen, flau, matt, schal machen (geistige Getränke ꝛc.).

Deadlihood, *(de'dlihud)* [s. deadly u. -hood] *s.* der Zustand eines Toten. **Deadliness,** *(de'dlines)* [s. d. u. -ness] *s.* die Todlichkeit, das Todliche. **Deadly,** *(de'dli)* [s. dead u. -ly] *adj.* 1. todtlich, todbringend, 2. todlich, Tod..., unversöhnlich, schrecklich, grausam (von der Feindschaft ꝛc.). 3. ± unheimlich, außerordentlich. — ~carrot, [Bot.] die Stinkwurz. ~ nightshade, [Bot.] der Nachtschatten. ~ sin, die Todsünde. ~, *adv.* s. dead. 1. todähnlich, todesgleich, todtlich, leichenhaft. 2. todlich (verwundet ꝛc.). 3. todlich, unversöhnlich. 4. außerordentlich, sehr, ungeheuer. — ~ pale, todblaß, leichenblaß. **Deadness,** *(de'dnes)* [s. dead u. -ness] *s.* 1. die Erstarrung, Todeskälte. 2. ‡ a) die Schwäche, Mattigkeit, Erschöpfung, Entkräftung. b) die Kälte, Frostigkeit (der Leidenschaften ꝛc.). c) die Flauheit, Schalheit, Geistlosigkeit, Geschmacklosigkeit, das Schale (von Getränken ꝛc.). d. ‖ die Zeugungsunfähigkeit, Unfruchtbarkeit. e) die Abgestorbenheit, Gleichgültigkeit (für weltliche Angelegenheiten ꝛc.), die Unthätigkeit, der Mangel an Lebhaftigkeit, z. B. das Stocken, die Flauheit (des Handels ꝛc.).

Deaf, *(def,* ✻ ○ amer. *dif)* [ae. deaf] *adj.* 1. taub (gehörlos). 2. ‡ (mit to) taub, (für, gegen etwas). 3. (oft mit with) betäubt (von). 4. dumpf, gedämpft (von Tönen ꝛc.). 5. taub (keinen Kern habend, unfruchtbar, z. B. eine taube Nuß). ✻ ~, *v. a.* betäuben. **Deafen,** *(de'f'n,* ✻ ○ amer. *di'f'n)* [s. d. u. -en 3] *v. a.* 1. taub machen, des Gehörs berauben. 2. (mit with) betäuben (durch). **Deafness,** *(de'fnes)* [s. deaf u. -ness] *s.* 1. die Taubheit (Gehörmangel). 2. ‡ das Taubsein (gegen Ermahnungen ꝛc.). 3. die Dumpfheit (eines Tons).

Deal, *(dil)* I. [ae. dæl] *s.* 1. der Teil, das Teil, die Abteilung, Anzahl, Menge. 2. a) das Ausgeben, Austeilen, Geben. b) die Vorhand (im Kartenspiel). A great oder a good ~, sehr viel: a great ~ of trouble, viele Mühe. 'Tis his ~, er muß (die Karte) geben. To give one the ~, [Kartensp.] einem die Vorhand lassen.

~, [ae. dælan] *v. a., pract.* u. *pp.* dealt *(delt).* 1. ‡ teilen. 2. (mit out) austeilen, verteilen, ausspenden, zu teil werden lassen, mitteilen (einem). 3. (mit out) austeilen, zuteilen (der Reihe nach, z. B. Schläge ꝛc.). 4. ausgeben, geben (Karten im Spiel ꝛc.); you are to ~, Sie müssen (die Karte) geben, an Ihnen ist es zu geben. ~, *v. n.* 1. Handel treiben, handeln. 2. unterhandeln. 3. handeln, sich benehmen, sich aufführen. He alone dealt on honourable terms, er verfuhr nur mittelst Stellvertretung, er ließ nur seine Offiziere für sich wirken (Shaksp. Ant. III. 11, 39). To ~ by a person, behandeln (jemanden), verfahren od. umgehen (mit einem). To ~ ill by one, einem übel mitspielen. To ~ for, handeln, im Handel stehen um ... To ~ in, 1. beschäftigt sein; sich beschäftigen, sich befassen, sich abgeben (mit etwas). 2. Geschäfte machen in ..., handeln, Handel treiben (mit etwas), (Waren) führen. To ~ with, 1. umgehen, verfahren, zu thun haben, handeln (mit einem); behandeln (jemanden), sich benehmen, sich betragen (gegen jemanden). 2. etwas bekämpfen; streiten, kämpfen (mit jemand).

~, II. [holl. deel, D. Diele] *s.* 1. die Diele, Planke, Bohle, das Brett. 2. das Tannen-, Kiefern-, Fichten-, Föhrenholz. - ~-tree, die Tanne, Fichte, Föhre, Kiefer. ~-board, die tannene Diele, Kiefernbohle. ~-wood, Kiefern-, Tannen ꝛc. holz.

✻ **Dealbate,** *(di-al'bet)* [l. dealbare, u. s. -ate 3] *v. a.* weiß machen, bleichen.

Dealer, *(di'lə)* [s. deal I. u. -er] *s.* 1. (mit in) a) ☞ jemand, der mit irgend etwas zu thun hat, z. B. a ~ in learning, ein Gelehrter von Handwerk; a ~ in wit, ein Witzbold. b) der Handelsmann, Kramer, Kaufmann; *pl.* Handels-, Geschäftsleute; (in Zssgn.) Händler, z. B. a ~ in leather, ein Lederhändler. ~ in dry goods, der Ellenwarenhandler; ~ in groceries, der Kolonial-, Spezerei warenhandler; ~ in hardware, der Metall-warenhändler; ~ in linens, der Leinwandhandler; ~ in lumber, der Stabholz-, Bauholzhändler; ~ in stocks, der Aktien-, Effekten händler; ~ in wool, der Wollhandler; ~ in woolens, der Wollwarenhandler; money-~, der Geldhändler. 2. [Kartensp.] der Ausgeber, Kartengeber. — A plain ~, der ehrliche, gerade Mann. A double ~, der doppelzüngige Mensch, Betrüger. A false ~, der Wortbrüchige, Schuft, Schurke. A small ~, ein Kramer. A retail ~, ein Kleinhandler. A wholesale ~, der Grossist, Großhandler. **Dealing,** *(di'ling)* [*ppr.* u. *vbls.* s. deal I.] *s.* (oft *pl.*) 1. das Handeln, Thun, Treiben, Verfahren, die Aufführung, Handlungsweise; die Handlung. 2. (with) a) das Verfahren (mit einem), die Begegnung, Behandlung. b) der Verkehr, Umgang (eines Menschen mit dem andern). c) [Handel] der Handel, Verkehr, das Geschäft. d) der freundschaftliche Umgang, Verkehr, die Gemeinschaft (mit einem). **Dealt,** *pret.* u. *pp.* v. deal I.

Deambulatory, *(di-a'mbjulətəri, -təri)* [s. de- u. ambulatory] *adj.* herumwandelnd, herumspazierend. ~, *s.* der bedeckte Spazierplatz, bes. der Kreuz-, Säulen-gang, das Seitenschiff einer Kirche.

Dean, *(din)* [l. decānus: afrz. deien (frz. doyen); me. dēn] *s.* 1. der Dechant, Dekan. 2. [Univers.] der Dekan. 3. der Älteste, Alterspräsident einer Körperschaft. — ~ and chapter, das Domkapitel. **Deanery,** *(di'nəri)* [s. d. u. -ery] *s.* 1. das Dekanat, die Dekanei (der Bezirk, das Amt od. Einkom-

DEA

ment eines Tchanten od. Tetanen. 2. die Tchanei (Amtshaus). **Deanship,** *(dī'nšip)* [s. d. u. -ship] s. 1. das Amt, die Würde eines Tchanten; das Tchanat.

✻ ‡ **Dear,** *(dīə)* I. [ae. dēor, mnl. kühn, heftig, schrecklich, × dear II.] *adj.* u. *adv.* teuer, schrecklich, verflucht. My dearest foe in heaven, meinen heftigsten Feind im Himmel (Shaksp., Haml. I, 2, 182); Fortune's dearest spite, des Schicksals ärgste, heftigste Wut (Shaksp., Sonn. 37, 3).

Dear, *(dīə)* II. [ae. dēore] *adj.* 1. teuer. 2. ‡ teuer, wert; lieb, angenehm. 3. ✻ [= dear I.] mnl. teuflisch, bedeutend, groß s. dear I.a. — To be ~, teuer sein. To cost one very ~, einem sehr teuer zu stehen kommen, einen sehr viel kosten. ~, *s.* der, die Teure, Geliebte. ~, *adv.* teuer, viel.

✻ ~, *v. a.* teuer machen.

~, *interj.* (Ausruf des Erstaunens, Mitleids, Schreckens) o! ah! Oh ~! ~ me! o Himmel! Herr Gott! (od. dat.)

✻ **Dea'rling** = darling. **Dearly,** *(dī'əli) adv.* s. dear II. 1. teuer, viel s. B. zu bezahlen für etw. 2. innig, innig s. B. lieben. — To pay ~ for... etw. teuer bezahlen.

✻ **Dearn, dern,** *(dəən)* [ae. diorne, derne, vgl. I. Tarnkappe] *adv.* heimlich, verborgen, einsam, ‡ mild.

○ **Dern,** *(dəən)* [?; vgl. me. derner] *s.* der Thürpfosten (Ch. Kingsley).

Dearness, *(dī'nes)* [s. dear II.u. -ness] *s.* 1. die Kostspieligkeit. 2. das Teuersein, Teuerung, die Kostbarkeit, Kunstfertigkeit. **Dearth,** *(dəəth)* [me. derthe, s. dear II. u. -th] *s.* 1. die Kostspieligkeit. 2. die Not, Hungersnot, Teuerung. 3. ‡ der Mangel, die Armut. **Dearthful,** ○ schott. **dearthfu',** *(dəə'pfuul)* [s. d. u. -ful] *adj.* kostspielig, teuer. **Deary,** *(dī'ri)* [*dim.* z. dear II., s. -y] *s.* der Liebling, das geliebte Wesen (Kosewort).

✻ **Deas** = dais.

Death, *(deth)* [ae. dēaþ] *s.* 1. der Tod (Abweichen des tierischen oder vegetabilischen Lebens). 2. ‡ der Tod (das Reich des Todes). 3. der Tod (die Todesart, s. B. eines schrecklichen Todes sterben ꝛc.). 4. der Tod (das Sinnbild der Sterblichkeit), das Totengerippe. 5. der Tod, Mord. 6. der Tod (die Ursache des Todes). 7. der Tod (der Veranlasser des Todes). 8. ‡ der Tod (das Mittel od. Werkzeug des Todes). 9. Theol. der Tod, die ewige Qual. 10. ‡ der Tod, das Ende (s. B. des Lebens, eines Zustandes u. dgl. m.). 11. [Recht] Civil ~, der bürgerliche Tod. — To cause one's ~, jemand ins Grab bringen. To put one to ~, jemand hinrichten. To sit upon life and ~, auf den Tod gefangen sitzen. To be the ~ of one, jemands Tod verursachen. It is ~, es steht der Tod darauf. A ~'s head, der Totenkopf. To grieve oneself to ~, sich zu Tode grämen. ~-bed, n. das Totenbett, Sterbebett; to ‡ die Todesstunde. ~-boding, todverkündend. ‡ ~-darting, mordend, todbringend. ~'s-bow, der Todesbogen. ~'s-door, n. die Todespforte; to be at ~'s-door, im Todeskampfe liegen. ~-knell, das Totengeläute, die Totenglocke. ~-rate, die Sterblichkeitsziffer. ~-shadowed, umgeben von den Schatten des Todes. ~'s-man, *s.* der Henker, Scharfrichter. ~'s-wound, die Todeswunde, der Todesstoß. ~-token, das Kennzeichen des Todes. ~-warrant, *s.* der Befehl zur Hinrichtung, das Todesurteil. ~-watch, *s.* der Totenwurm, die Totenuhr. **Deathful,** *adj.* todbringend, mörderisch. **Deathfulness,** *s.* die Todesart, der Mordanfall des Todes. **Deathless,** *adj.* deathless, unsterblich. **Deathly,** *adj.* deathly, todähnlich, Todes-... ‡ **Death-practised,** *adj.* todbringend.

Deaurate, *(dī'ərət)* [s. deaurate, vergoldet, u. v. *adj.* 2.] *s.* = deaurator.

Deave, *(dīv)* *v. a.* deafen.

Debacle, *(dəbā'kl)* [frz. débâcle] *s.* 1. der Eisbruch, Eisgang; die Eisdecke. 2. der Zusammensturz, Zusammenbruch. 3. der Wolkenbruch, Sturzregen.

Debar, *(dibā')* [s. de- u. bar] *v. a.* (from) ausschließen, verhindern, verbieten, untersagen, hindern (s. B. from doing, zu tun); verwehren, entziehen (s. B. from).

Debark, *(dibā'k)* [frz. débarquer, s. de- u. bark II.] *v. a.* ausschiffen, ausbooten, aus Land setzen (Truppen ꝛc.). ~, *v. n.* aussteigen, an Land gehen od. setzen. **Debarkation,** *(dībaakē'šən)* [s. d. u. -ation] *s.* das Ausschiffen, Landen, die Landung.

Debarrass, *(dibā'rəs)* [frz. débarrasser] *v. a.* = disembarrass, entledigen, befreien.

Debase, *(dibē's)* [s. de- u. base, *adj.*] *v. a.* 1. erniedrigen, herabsetzen, herabwürdigen, herunterbringen, verschlechtern (von Personen u. Sachen). 2. verfälschen, verunreinigen, verderben (Metalle ꝛc.). 3. verringern (s. B. den Zins). ~d coin, schlechtes, falsches Geld. **Debasement,** *(dibē'smənt)* [s. d. u. -ment] *s.* 1. die Verschlechterung, Herabsetzung, Herabwürdigung, Verringerung. 2. das Verfälschen (der Metalle ꝛc.), die Falschmünzerei. **Debaser,** *(dibē'sə)* [s. d. u. -er] *s.* der, die das Herabsetzende, Herabwürdigende, Entwürdigende, Verschlechternde.

Debatable, *(dibē'təbl)* [s. d. u. -able] *adj.* streitig, worüber gestritten werden kann. **Debate,** [afrz. debatre, frz. débattre] *v. n.* 1. kämpfen, streiten. 2. mit- od. miteinander beraten, verhandeln (about). ~, *v. a.* 1. beraten, besprechen, in Erwägung ziehen, abwägen, erörtern, untersuchen, debattieren. 2. streitig machen, einem etwas. ~, *s.* 1. der Streit, Zank, Kampf, Zwist, Hader. 2. der Streit, Wortstreit, das Streitgespräch, die Erörterung, Beratung, Debatte. 3. die Beratschlagung, Überlegung. 4. der Streitpunkt, die Streitfrage. **Debatement,** *(dibē'tmənt)* [s. d. u. -ment] *s.* die Beratschlagung, Überlegung. **Debater,** *(dibē'tə)* [s. d. u. -er] *s.* der Streiter, Streitende, der Verhandelnde, Disputant.

Debauch, *(dibōš, dibōish)* [aus dem frz. débaucher, vgl. débaucher, s. de- u. ahd. bōg, Ring, Band, Fessel, Joch, Bug, Bauch, eigentlich: von der Arbeit abspannen, s. Bug II.] *v. a.* 1. verführen, zur Ausschweifung verleiten. 2. verderben, zu Grunde richten, zugrunde richten, das innere Gefüge. **Debauched,** *(dibōšt, dibōisht)* [s. d. u. -ed] *adj.* ausschweifend, liederlich, unmäßig, lasterhaft. ~ness, *s.* = debauchedly **Debauchedness,** *(dibōšə'dnes, dibōishə'dnes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Ausschweifung, Unmäßigkeit, Liederlichkeit, das lasterhafte Leben, die Verderbtheit. **Debauchee,** *(dəbōšī')* [s. debauch u. -ee] *s.* der Schwelger, Schlemmer, Wüstling. **Debaucher,** *(dibō'šə, dibō'ishə)* [s. debauch u. -er] *s.* der Verführer, Verleiter. **Debauchery,** *(dibō'šəri)* [s. d. u. -ery] *s.* 1. die Unmäßigkeit, Schwelgerei, Schlemmerei, die Ausschweifung, das liederliche Leben, die Unzucht. 2. die Verführung, Verleitung. **Debauchment,** *(dibō'šmənt)* [s. d. u. -ment] *s.* = Debauchery 1.

Debenture, *(dibe'nčə)* [l. debentur „werden bezahlt“] *s.* 1. der Zollschein, Zollbrief, Zollpaß, Zollerlaß, Zollnachlaß, Zollvergütungsschein, Ausfuhrschein, Ausfuhrzollschein, Ausfuhrzollbrief, Ausfuhrzollpaß, Ausfuhrzollerlaß, Ausfuhrzollnachlaß, Ausfuhrzollvergütungs

for ..., [Handel] belastet stehen mit ... To ~ a purchaser the amount of goods sold, einen Verkäufer mit dem Betrage verkaufter Waren belasten. **Debitor,** *(de'bitə.)* [L.] *s.* = debtor. ~ and creditor, für account-book (Shaksp.).

⁂ **Deboise, deboish** = debauch. **Debonair,** *(debonne'.)* [frz. débonnaire = de bon air(e), von guter Miene, Erscheinung, Anstand, ſ. air II.] *adj.* höflich, höfisch, anmutig, artig, heiter. Dazu *adv.* **debonairly** *(-li).* **Debonairness,** *(debonne'.nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Höflichkeit, Eleganz, Artigkeit.

⁂ **Debosh, deboshed** = debauch, debauched.

Debouch, *(dibū'š)* [frz. déboucher, ſ. frz. bouche, L. bucca, Mund] *v. n.* [Milit.] aus einem Engpaß, einer Schlucht od. dgl.) hervorrücken, herausmarschieren.

Debris, *(debrī')* [frz.] *s., sing.* u. *pl.* ∓ u. ‡ die Trümmer, Bruchstücke (besonders von Felsen).

Debt, *(det)* [me., afrz. dette, z. L. dēbita ſ. debit] *s.* 1. die Schuld, der Schuldposten. 2. ‡ die Schuld, Schuldigkeit. 3. [Recht] die Schuldklage (für action of ~). 4. = die Schuld, Sünde, Übertretung (= trespass). To be in ~, in Schulden stecken. Involved in ~, tief in Schulden, verschuldet. To remain in one's ~, noch schuldig bleiben. To run in ~, to contract ~s, Schulden machen od. kontrahieren. Small ~s, Bagatellschulden. Bill of ~, der Schuldschein. ~s active and passive, Schuld und Gegenschuld, Aktiva und Passiva. Floating ~, schwebende Schuld; liquid ~, fällige Schuld. To recover a ~, eine Schuld einziehen. To set off a ~, (eine Schuld) ausgleichen, abrechnen. ~-book, [Hand.] 1. das kleine Geschäftsbuch, Schuldbuch. 2. das Verfallbuch. ⁂ **Debted,** *(de'tid)* [ſ. d. v. u. -ed] *adj.* = indebted. ⁂ **Debtee,** *(detī')* [ſ. debt u. -ee] *s.* der Gläubiger. **Debtor,** ⁂**detter,** *(de'tə.)* [afrz. detour, z. L. debitor] abget. geschr. Dr. *s.* 1. der Schuldner. 2. der Schuldner, Pflichtige, Verpflichtete (zu etwas). ~ side = debit side. Judgment-~, der gerichtlich erwiesene Schuldner.

Debut, *(debü', debū', debjū')* [frz.] *s.* der Anfang, erste Versuch, das Debut.

Deca-, *(dēke-, deka-)* [gr.] in zahlr. Zſſetzgn. mit der Bed. zehn-..., z. B.

Decachord, ⁂ **decachordon,** ⁂ **-cordon,** *(dē'kəkoad, dekəkō'dən)* [ſ. d. v. u. chord I.] *s.* 1. das Dekachord, die 10saitige Davidsharfe. 2. ⁂ irgend ein aus 10 Teilen bestehender Gegenstand. **Decad, decade,** *(de'kəd, de'kēd)* [gr. δεκάς, δεκαδ-] *s.* die Zehnzahl, Dekade, das Zehnt (auch *attrib.*).

Decadence, -ency, *(dikē'dəns, -nsi)* [ſ. de- u. cadence, -ency] *s.* der Verfall, Zerfall, das Sinken, die Abnahme, Decadence.

Decagon, *(dē'kəgən)* [ſ. deca- u. gr. γωνία, Winkel] *s.* [Geom.] das Zehneck. **Decagram(me),** *(dē'kəgram)* [ſ. deca- u. gramme] *s.* das Dekagramm (Gewicht). **Decagyn,** *(de'kədžin)* [ſ. deca- u. gr. γυνή, Weib] *s.* [Bot.] die Pflanze mit zehn Stanbwegen, die zehnweibige Pflanze. **Decagynian, -gynous,** *(dekədži'nian, dikədžinəs)* [ſ. d. v. u. -ian, -ous] *adj.* [Bot.] zehnweibig. **Decahedral,** *(dekəhī'drəl)* [ſ. d. ſ. u. -al] *adj.* [Geom.] zehnſeitig. **Decahedron,** *(dekəhī'drən)* [ſ. deca- u. gr. ἕδρα, Sitz, Basis] *s.* [Geom.] die zehnſeitige Figur, der Zehnflachner. **Decaliter, -litre,** *(de'kəlitə.)* [ſ. deca- u. liter] *s.* der od. das Dekaliter (Hohlmaß). **Decalogist,** *(dikæ'lodžist)* [ſ. d. ſ. u. -ist] *s.* der Erklärer der zehn Gebote. **Decalogue,** *(de'kəlog)* [gr. δεκάλογος] *s.* der Dekalog, die zehn Gebote. **Decameter, -metre,** *(de'kəmitə.)* [ſ. deca- u. meter] *s.* der od. das Dekameter (Langenmaß).

Decamp, *(dikæ'mp)* [ſ. de- u. camp] *v. n.* 1. [Milit.] aus dem Lager aufbrechen; das Lager aufheben, verlassen; abmarschieren. 2. ‡ sich aus dem Staube oder davon machen. 3. + kampieren. **Decampment,** *(dikæ'mpment)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* [Milit.] der Aufbruch des Lagers oder aus dem Lager, das Abmarschieren.

Decanal, *(de'kənəl)* [z. L. décānus, ſ. dean. u. ſ. -al] *adj.* zu einem Dekane oder Dekanate gehörig.

Decander, *(dikæ'ndə.)* [ſ. deca- u. gr. ἀνήρ, ἀνδρ-, Mann] *s.* [Bot.] die zehnmännige Pflanze (mit zehn Staubbeuteln). **Decandrian, -drous,** *(dikæ'ndrian, -drəs)* [ſ. d. v. u. -ian, -ous] *adj.* [Bot.] zehnmännig. **Decangular,** *(dikæ'ngjulə.)* [ſ. deca- u. angular] *adj.* [Math.] zehn-winkelig, -eckig.

Decant, *(dikæ'nt)* [it. decantare; z. cant I.] *v. a.* Flüſſigkeit aus einem ſchief gehaltenen Gefäße, ohne den Bodensatz aufzuschütteln, vorsichtig abgießen, dekantieren, umfüllen. **Decantation,** *(dikæntē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* das Abgießen, Umfüllen, Dekantieren. **Decanter,** *(dikæ'ntə.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Abgießer, Umfüller. 2. das Gefäß zum Abklären von Flüſſigkeiten. 3. die Karaffe, geſchliffene für die Tafel bestimmte Weinflasche.

Decapitate, *(dikæ'pitēt)* [ſ. deca- u. l. caput, capit-, Haupt, u. ſ. -ate 3] *v.a.* köpfen, enthaupten. **Decapitation,** *(dikæpitē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* das Köpfen, Enthaupten.

Decapod, *(de'kəpod)* [ſ. deca- u. gr. ποῦς, ποδ-, Fuß] *adj.* [Zool.] zehnfüßig. **Decapoda,** *(dikæ'pədə)* [ſ. d. v. u. -a 3] *s. pl.* die Zehnfüßer.

Decarbonize, *(dikā'bənaiz)* [ſ. de- u. carbonize] *v. a.* [Chem.] entkohlen, vom Kohlenstoffe befreien.

Decastyle, *(de'kəstail)* [ſ. deca- u. style] *adj.* zehnſäulig.

Decay, *(dikē')* [afrz. decaer, z. de- u. l. cadere, fallen] *v. n.* 1. in Verfall geraten, verfallen, abnehmen, verwelken, ausarten, verschießen, ſich abnutzen, absterben (von Personen und Dingen). 2. schwächer werden, abnehmen, ſich vermindern (von Hoffnungen ꝛc.). ⁂ ~, *v. a.* in Verfall bringen, herunterbringen, verderben, schwächen, zerstören.

~, *s.* 1. der Verfall, die Abnahme. 2. ⁂ die Ursache des Verfalls, das Verderben, Unglück. 3. ⁂ *pl.* die Trümmer, Ruinen. **Decayer,** *(dikē'ə.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* die Veranlassung des Verfalls, der Verderber, Verwüster.

Decease, *(disī's)* [L. dēcessus, das Fortgehen; afrz. deces, ſ. de- u. cease] *s.* das Hinscheiden, Verscheiden, Absterben, der Hintritt, Tod (nur von Menschen). ~, *v. n.* hinscheiden, verscheiden, ableben, sterben (v. Menschen). **Deceased,** *(disī'st)* [*pp.* z. v.] *adj.* verschieden, verstorben. **Decedent,** *(disī'dənt)* [z. L. dēcēdere, fortgehen, u. ſ. -ent] *s.* [amer.] der Verstorbene.

Deceit, *(disī't)* [L. dēceptus, Betrug, (z. dēcipere, ſ. deceive) afrz. deceit] *s.* 1. ∓ das Fangen, Verstricken, daher: 2. das Hintergehen, die List, Hinterlist, der Betrug. 3. [Recht] jeder Streich, Anschlag, jede Ausflucht, Ränke um andere zu betrügen. **Deceitful,** *(disī'tful)* [ſ. d. v. u. -ful] *adj.* betrüglich, tauschend, betrügerisch, ränkevoll, hinterlistig. Dazu *adv.* **deceitfully** *(-li).* **Deceitfulness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* der Trug, die Betrüglichkeit, Falschheit, Betrügerei, List, Hinterlist, Hinterlistigkeit, das Betrügerische. ⁂ **Deceitless,** *(disī'tles)* [ſ. deceit u. -less] *adj.* arglos, ohne Falsch. **Deceivable,** *(disī'vəbl)* [ſ. deceive u. -able] *adj.* 1. leicht zu betrügen oder zu hintergehen. 2. ⁂ betrüglich, betrügerisch; verfänglich. **Deceivableness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Leichtigkeit, betrogen zu werden, der Zustand, da man einem Betruge, einer Täuschung unterworfen ist. 2. ⁂ die Betrüglichkeit. **Deceive,** *(disī'v)* [L. decipere; vlgl. -pere; afrz. deceveir, deceiv-; me. deceven u. deceiven] *v. a.* 1. berücken, täuschen, irreführen, verleiten. 2. betrügen, anführen, hintergehen. 3. ‡ betrügen, vereiteln, täuschen (Hoffnungen ꝛc.). 4. ∓ + beguile 4. You are ~d. Sie irren ſich, täuschen ſich. **Deceiver,** *(disī'və.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Betrüger; Verführer.

December, *(disī'mbə.)* [L.] *s.* der Dezember (Monat). ∓ **Decemberly,** *(disī'mbəli)* [ſ. d. v. u. -ly] *adj.* dezemberlich, winterlich.

Decem-, *(disem-, disī'm-)* [L.] in zahlr. Zſſetzgn. m. d. Bedeutg. zehn-..., z. B. **Decemdentate,** *(disəmdē'ntēt)* [ſ. dentate] *adj.* [Bot.] zehnzahnig. **Decemfid,** *(disī'mfid)* [L. -fidus, gespalten] *adj.* [Bot.] zehnspaltig. **Decemlocular,** *(disəmlo'kjulə.)* [z. L. loculus, ∓ Örtchen: Kapsel, u. ſ. -ar] *adj.* [Bot.] zehnzellig. **Decemvir,** *(disī'mvə.)*

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ⁂ veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ∓ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

[lt., s. decem- u. lt. vir, Mann] *s.* (decemvir *(dise'mvərə)* *pl.*) [röm. Gesch.] der Dezemvir. **Decemviral,** *(dise'mvərəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* dezemviralisch. **Decemvirate,** *(dise'mvərət)* [s. d. v. u. -ate 1] *s.* 1. [röm. Gesch.] das Dezemvirat. 2. eine aus zehn Männern bestehende obrigkeitliche Körperschaft.

Decency, *(dī'sənsi)* [s. decent u. -ency] *s.* die Schicklichkeit, der Anstand, die Wohlanständigkeit. For ~'s sake, anstandshalber.

Decennary, *(dise'nəri)* I. *adj.* [lt. decennis, zehnjährig, u. s. -ary] *s.* der Zehnabschnitt von zehn Jahren. ~. II. [s. ml. decenna, Zehnt, u. s. -ary] *adj.* Zehnt-, Zehnten-... *s.* eine Anzahl von zehn Freisassen und deren Familien.

Decennial, *(dise'niəl)* [lt. decennium, Zehnjahr, u. s. -al] *adj.* zehnjährig, alle zehn Jahre geschehend.

Decent, *(dī'sənt)* [s. lt. decere, geziemen, u. s. -ent] *adj.* 1. anständig, wohlanständig, schicklich, geziemend, ehrbar. 2. nicht prunkhaft, nicht übertrieben prachtig; züchtig, ehrbar, sittsam. 3. mäßig, bescheiden, hinreichend, anständig, annehmlich (z. B. vom Vermögen, von der anderen Erscheinung u. dgl.). Dazu *adv.* **decently** *(-li).*

Deceptibility, *(diseptibi'liti)* [s. d. s. u. -ibility] *s.* die Betrugbarkeit.

Deceptible, *(disep'təbl)* [s. lt. decipere, betrügen, *pp.* decept-, u. s. -ible] *adj.* leicht zu betrügen, täuschen.

Deception, *(dise'pšən)* [lt. deceptio, u. s. -ion] *s.* 1. die Betrugerei, Hintergehung, der Betrug. 2. die List, Arglist, Hinterlist, Überlistung. 3. der Betrug (das Betrogensein). 4. der Betrug, die Täuschung (in passiver Bedeutung).

* **Deceptious,** *(dise'pšəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* betrüglich (SHAKSP.).

Deceptive, *(dise'ptiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* betrüglich, betrügerisch.

* **Decerta'tion,** [lt. decertatio, u. s. -ion] *s.* der Streit, Wettstreit.

Decession, *(dise'šən)* [lt. decessio, u. s. -ion] *s.* der Abgang, das Wegziehen.

Dechristianize, *(dikri'stšənaiz)* [s. de- u. christianize] *v. a.* vom Christentume abwendig machen, entchristlichen.

Deci-, *(desi)* [s. lt. decimus, der Zehnte] in Zssetzgn. m. d. Bed.: Zehntel.

Decidable, *(disai'dəbl)* [s. d. s. u. -able] *adj.* entscheidbar, entschieden werden könnend. **Decide,** *(disai'd)* [lt. dēcīdere] *v. a.* 1. ⚖ entscheiden, endigen, beendigen. 2. entscheiden (einen Prozeß ꝛc.). 3. entscheiden, schlichten (einen Streit ꝛc.). 4. entscheiden (eine Schlacht ꝛc.). 5. bestimmen, entscheiden (etwas oder über etwas, z. B. über das Schicksal eines Buches). ~, *v. n.* 1. (upon) entscheiden (über). 2. sich entscheiden (über). **Decided,** *(disai'dəd)* [*pp.* s. v.] *adj.* ausdrücklich, bestimmt, klar, deutlich, entschieden. Dazu *adv.* **decidedly** *(-li).* **Decider,** *(disai'dər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Entscheidende, Schiedsrichter.

Decidence, *(di'sidəns)* [s. lt. dēcidere, herabfallen, u. s. -ence] *s.* das Abfallen. **Deciduous,** *(disi'djuəs)* [lt. dēcīduus, u. s. -ous] *adj.* hinfällig, nicht ausdauernd (vom Pflanzen ꝛc.), leicht abfallend.

Decigram, -gramme, *(desigræm)* [s. deci- u. gram, -me] *s.* das Dezigramm, Zehntelgramm (Gewicht). **Deciliter, -litre,** *(desili:tə)* [s. deci- u. liter] *s.* der od. das Deziliter, Zehntelliter (Hohlmaß). **Decimal,** *(de'siməl)* [lt. decimus, Zehnte, u. s. -al] I. *adj.* 1. der Dezimalrech. 2. die Dezimalen betreffend, Dezimal... ~ fraction, Dezimalbruch, Dezimalzahl... ~ five (0,5), Null Komma fünf. ~ *pl.*, Zehntel ...; (Arithm.) Dezimalbruch... Das ~ system, das Dezimalsystem. II. *adv.* decimally *(-li).* Durch Dezimalbrüche ausgedrückt.

Decimate, *(de'simeit)* [lt. decimare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. (Milit. u. s. w.) dezimieren. 2. je den zehnten Mann nehmen, zehnten. **Decimation,** *(desi'meišən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Zehnten. 2. (Milit. u. s. w.) die Dezimierung. **Decimeter,** *(de'simītə)* [s. deci- u. meter] *s.* der Dezimeter (Längenmaß). **Decimo-sexto,** *(desimo-sekstō)* [lt.] *s.* Duodez, das Zwölftelformat.

Decipher, *(disai'fə)* [s. de- u. cipher] *v. a.* 1. (Schr.) entziffern, dechiffrieren. 2. ⚘ entziffern, erklären, auslegen, entwickeln. 3. herausbringen, erkennen lassen, entdecken, anzeigen. **Decipherer,** *(disai'fərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Erklärer einer Geheimschrift, Entzifferer.

Decision, *(di'sižən)* [lt. decisio, u. s. -ion] *s.* 1. die Entscheidung (eines Prozesses, einer Schlacht ꝛc.). 2. die Entscheidung, der entscheidende Ausspruch, richterliche Bescheid, das Urteil, der Schiedsspruch. Arbitral ~, Schiedsspruch. 3. die Entschiedenheit, Festigkeit, Standhaftigkeit. 4. ⚘ die Fremmung, Zahlung. **Decisive,** *(disai'siv)* [lt. dēcīdere, entscheiden, *pp.* dēcīs-, u. s. -ive] *adj.* 1. entscheidend. 2. entschieden. Dazu *adv.* **decisively** *(-li).* **Decisiveness,** *(disai'sivnəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Entscheidende (eines Ereignisses ꝛc.). 2. die Entschiedenheit.

Deck, *(dek)* [holl. dekken] *v. a.* 1. ⚘ bedecken, decken, überdecken, daher 2. kleiden, bekleiden (mit ungewöhnlicher Sorgfalt); schmücken, sterr. ausschmücken, verzieren. 3. (Mar.) mit einem Verdeck versehen. ~. [vgl. holl. dek] *s.* 1. (Mar.) das Verdeck, Deck. 2. das nebeneinander liegende Spiel oder Paar Karten. — Entire-~, das durchgehende Deck. Flush-~, das Glattdeck. Gun-~, das Geschütz-, Batterie-deck. Half-~, das Halbdeck. Main-~, das Hauptdeck. Orlop-~, das Bauerdeck, Orlopdeck. Quarter-~, das Quarterdeck. **Decker,** *(de'kə)* [s. deck, *v.* u. s. -er] *s.* 1. jemand der deckt, schmückt ꝛc. 2. (Mar.) in Verbindgn.: A two-~, ein Zweidecker; a three-~, ein Dreidecker.

Declaim, *(dikle'im)* [lt. dēclāmare, vgl. claim] *v. n.* 1. öffentlich reden, eine Rede halten, deklamieren. 2. (on, against) eifern, schreien, losziehen, deklamieren (gegen jemand). ~, *v. a.* 1. deklamieren, öffentlich vortragen. 2. rednerisch verteidigen. **Declaimer,** *(dikle'imə)* *s.* d. v. u. -er] *s.* 1. der Deklamator, öffentliche Redner, Schulredner, Prunkredner. 2. der Eiferer, Zanker. **Declamation,** *(dekləmē'šən)* [lt. dēclamatio, u. s. -ion] *s.* 1. die Deklamation, öffentliche Rede. 2. die Deklamation. **De'clamator,** [s. d. v. u. -ator] *s.* der Deklamator, Redner. **Declamatory,** *(dikla'mətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* 1. kunstrednerisch, deklamatorisch. 2. deklamatorisch, schreiend.

Declarable, *(dikla'rəbl)* [s. declare u. -able] *adj.* erklärbar, erklärlich. **Declaration,** *(deklərei'šən)* [lt. dēclaratio, u. s. -ion] *s.* 1. die Erklärung (gerichtlich oder mündlich, über etwas). Am ~ of bankruptcy, Anmeldung des Bankerotts. 2. die Deklaration, Erklärung, Bekanntmachung, Verkündigung (z. B. die vom 4. Juli 1776, die Erklärung der Menschenrechte, die Erklärung der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten). 3. das Bekennen. To make one's ~, sich (vor Zeugen) erklären, sein Wort (über etwas) aussprechen, ein Urteil aussprechen. ~ of war, Kriegserklärung, Kriegsansage. ~ of bankruptcy, die Bankerotterklärung. ~ of duty, Handel: die Zollangabe. **Declarative,** *(dikla'rətiv)* [s. declare u. -ative] *adj.* 1. erklärend, erläuternd, verkündend, aussagend. 2. (ab) erklärend (im Gegensatz zu essential). **Declaratory,** *(dikla'rətəri)* [s. declare u. -atory] *adj.* bekundend, erklärend, aussagend, verkündend, erläuternd. To be ~ of ..., etwas bedeuten, erklären. Dazu *adv.* **declaratorily** *(-li).* **Declare,** *(dikle'ə)* [lt. dēclarare] *v. a.* 1. ⚘ anklagen, anzeigen. 2. ⚘ erklären, erläutern, auslegen. 3. erklären, bekannt machen, anzeigen, verkündigen, 3. erklären, sagen, zu erkennen geben, kund tun, äußern, entdecken, darthun. 4. erklären, versichern, behaupten. 5. Handel: deklarieren, angeben (beim Zollamte). — To ~ oneself, sich erklären (über, für od. zu etwas). To ~ oneself a bankrupt, sich als zahlungsunfähig erklären od. angeben. To ~ oneself an heir, sich zum Erben erklären. To ~ war, den Krieg erklären. To ~ for sale, zum Verkauf ausbieten. ~, *v. n.* 1. (with for od. against) sich erklären (für od. gegen etwas). 2. (Recht) die Klagepunkte wider den Beklagten vortragen, seine Klage vorbringen. To ~ off (from), sich losmachen (von). I ~, ich erkläre, sage, (als *interj.* accurately) fürwahr! das muß ich sagen! od. dgl. **Declaredly,** *(dikle'ridli)* [s. *pp.* v. v.] *adv.* offen, frei, ohne Hehl, bestimmt, ausdrücklich. **Declarer,** *(dikle'rə)* [s.

declare u. -er] *s.* der Erklärer, Bekanntmacher, Ankündiger, Anzeiger; das, was erklärt, kund thut, anzeigt.

Declension, *(dikle'nšən)* [l. dēclīnātio: afrz. declinaison, s. declination] *s.* 1. ǂ das Abwärts- oder Niedergehen, daher: 2. ± der Verfall, die Abnahme, Neige. In the ~ of his years, am Abend seines Lebens. 3. der Abhang, Abschuß, die Neigung, Abdachung (der Küste nach dem Meere zu ꝛc.). 4. die Nichtannahme, Ablehnung. 5. [Gramm.] die Wortbeugung, Deklination. **Declinable,** *(dikla'nəb'l)* [s. decline u. -able] *adj.* beugbar, deklinierbar. **Declination,** *(deklinē'šən)* [l. dēclīnātio, u. s. -ion] *s.* 1. die Neigung, Biegung, Beugung, das Abwärtsneigen (des Kopfes ꝛc.). 2. ± der Verfall, das Sinken, die Abnahme. 3. das Abweichen, die Abweichung, der Abfall (von der geraden Linie ꝛc.). 4. ± das Abweichen, Abschweifen, die Abweichung (von der Tugend ꝛc.) 5. (from) ± die Abneigung (gegen). 6. [Astron., Phys.] die Abweichung, Deklination (s. B. der Magnetnadel). 7. der Abweichungswinkel einer Sonnenuhr. 8. [Gramm.] die Deklination, Umendung, Wortbeugung. **Declinator,** *(de'klinē'tə)* [s. decline u. -ator] *s.* [Astron.] der Abweichungsmesser, Abweichungszeiger. **Declinatory,** *(dikla'nətəri, -tri)* [s. d. f. u. -atory] *s.* = d. v. ~. *adj.* abweichend; ablehnend. ~ plea, [Recht] die Ablehnungserklärung. **Decline,** *(dikla'n)* [l. dēclīnare] *v. n.* 1. sich abwärts neigen, sich beugen. 2. abweichen, (von einer geraden Linie ꝛc.). 3. ± abweichen, abschweifen (von der Tugend ꝛc.). 4. sich neigen, zu Ende gehen (vom Tage ꝛc.). 5. abnehmen, sich neigen, sinken, sich vermindern, zu Ende oder auf die Neige gehen, schwächer werden (von der Gesundheit, dem Vermögen, den moralischen Eigenschaften ꝛc.). 6. fallen, sinken, weichen (vom Preise, Werte ꝛc.), heruntergehen (von Waren ꝛc.). 7. (from) [Astron.] abweichen (von). 8. sich weigern, ausweichen, ausschlagen. — A declining age, ein hohes Alter. To be in declining circumstances, heruntergekommen sein (im Vermögen). ~, *v. a.* 1. neigen, senken (den Körper ꝛc.). 2. beugen, biegen (nach einer Seite). 3. meiden, vermeiden; von sich weisen, verweigern, abweisen; ablehnen; (einer Sache) ausweichen. 4. [Gramm.] deklinieren, beugen. 5. von Anfang bis zu Ende durchgehen. — To ~ a jurisdiction, eine Gerichtsbarkeit ablehnen. ~, *s.* 1. ǂ die Neigung, daher: 2. die Neige, Abnahme, Verminderung, der Verfall. 3. ~ of the prices, der Abschlag, das Fallen der Preise. 4. [Astron.] die Abnahme. To be on the ~. 1. sinken, auf die Neige gehen. 2. im Preise fallen, heruntergehen. To sell at a ~, mit einem Abschlag verkaufen.

Declivity, *(dikli'viti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* die Abschüssigkeit, Abdachung (des Bodens ꝛc.), der Abhang; das Gefälle. **Declivous,** *(dikla'vəs)* [l. dēclīvis, u. s. -ous] *adj.* abhängig, abgedacht.

Decoct, *(dikɔ'kt)* [l. dēcoquĕre, *pp.* dēcoct-] *v. a.* 1. kochen, absieden (Speisen ꝛc.). 2. auskochen (s. B. Kräuter, od. ± s. B. Pflanzen). 3. ± verdauen (im Magen ꝛc.). 4. * ± erhitzen, in Wallung bringen. **Decoction,** *(dikɔ'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Auskochen, Abkochen, Absieden, die Dekoktion. 2. der Absud, das Dekokt. **Decoctive,** *(dikɔ'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* leicht ab-, auszukochen, zu verdauen.

Decollate, *(dikɔ'leit)* [l. dēcollare, u. s. -ate 3] *v. a.* köpfen, enthaupten. **Decollation,** *(dekole'šən, dik.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Kopfabschneiden. 2. die Enthauptung (bes. von der Johannis des Täufers gebr.).

Decolour,-lor, *(dikal'ə)* [s. de- u. colour] *v. a.* entfärben. **Decoloration,** *(dikalərē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Entfärbung.

Decomplex, *(di'kompleks)* [s. de- u. complex] *adj.* aus zusammengesetzten Begriffen bestehend.

Decomposable, *(di'kompō'zəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* zerlegbar, zerlegbar. **Decompose,** *(dikompō'z)* [s. de- u. compose] *v. a.* zersetzen, zerlegen, auflösen (besonders in der Chem. gebräuchlich). ~, *v. n.* zerfallen, sich auflösen, zersetzen. **Decomposite,** *(dikompɔ'zit)* [s. de- u. composite] *adj.* doppelt zusammengesetzt. **Decomposition,** *(dikompəzi'šən)* [s. de- u. composition] *s.* 1. die Zersetzung, Zerlegung, Auflösung. 2. die doppelte Zusammensetzung (s. d. f.). **Decompound,** *(dikompau'nd)* [s. de- u. compound] *v. a.* 1. zweimal zusammensetzen, mit etwas Zusammengesetztem vermischen, durch eine zweite Zusammensetzung bilden. 2. = zersetzen, zerlegen. ~, *adj.* aus zusammengesetzten Dingen od. Wortern bestehend, doppelt zusammengesetzt (bes. Bot.).

Decorate, *(de'kəreit)* [l. dēcorare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. zieren, verzieren, verschönern, schmücken (mit außerl. Zierrat). 2. zieren, schmücken, liebenswürdig machen. **Decoration,** *(dekərē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verzierung, Verschönerung, der Schmuck. 2. [Archit.] der Zierrat. ~ day, [Amer.] der Ausschmückungstag (30. Mai) zur Erinnerung der im Bürgerkriege 1861—65 Gefallenen. **Decorative,** *(de'kərətiv, -rətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* schmückend, dekorativ, zur Ausschmückung, Verzierung gehörig. **Decorator,** *(de'kərē'tə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Verzierer. **Decorous,** *(dikɔ'rəs)* [l. decōrus, u. s. -ous] *adj.* anständig, schicklich, geziemend. Dazu *adv.* **decorously** *(-li).*

Decorticate, *(dikɔ'təkeit)* [l. dēcorticare, u. s. -ate 3] *v. a.* abrinden, entrinden, schälen (Bäume ꝛc.); aushülsen, abhülsen, enthülsen (Getreide ꝛc.). **Decortication,** *(dikɔtəkē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Abschälen, Abkorken, Abrinden, Schälen, Ab-, Aus-, Ent hülsen (v. Bäumen, Getreide ꝛc.).

Decorum, *(dikɔ'rəm)* [l., *s.* 1. die Schicklichkeit, der Wohlstand, Anstand, die Wohlanständigkeit. 2. die Zweckmäßigkeit, Angemessenheit.

Decoy, *(dikɔi')* [s. holl. kooi, Käfig] *s.* 1. der Entenfang, Vogelherd. 2. ǂ u. ± der Köder, die Lockpfeife, der Lockvogel. 3. [Falkn.] das Vorlaß, Federspiel (zum Locken des Falken). ~-bird, der Lockvogel. ~-duck, die Lockente; ǂ der Lockvogel, Verlocker. ~-man, der Vogelsteller.

~, *v. a.* fodern, auffodern, locken, anlocken; (into) locken (in); täuschen, betrügen, hintergehen.

Decrease, *(dikrī's)* [l. dēcrēscere: afrz. decreis(t)re: me. decresse] *v. n.* abnehmen, minder werden, fallen, sich vermindern. ~, *v. a.* vermindern, verringern. ~, *(dikrī's* u. *di'krīs) s.* 1. die Verminderung, Abnahme. 2. [Astron.] das Abnehmen (des Mondes ꝛc.).

Decree, *(dikrī')* [l. dēcrētum: afrz. decret] *s.* 1. der Beschluß. 2. [Recht] der Rechtsspruch, Bescheid, die Entscheidung, Beschlußnahme, das Dekret. 3. die Verordnung, das Edikt, Gesetz; die Regel, Vorschrift. 4. [Theol.] der Ratschluß (Gottes). ~, *v. a.* 1. bestimmen, beschließen, verordnen (gesetzgebend ꝛc.). 2. [Recht] beschließen, entscheiden, dekretieren. 3. zuerkennen. ~, *v. n.* beschließen, einen Beschluß fassen. **Decreer,** *(dikrī'ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* die Person, die beschließt, verordnet.

Decrement, *(de'kriment)* [l. dēcrēmentum; s. decrease] *s.* 1. das Abnehmen, die Abnahme, Verminderung. 2. der Verlust (das durch allmähliche Abnahme Verlorene). 3. [Herald.] das Abnehmen des Mondes.

Decrepit, *(dikre'pit)* [l. dēcrēpitus, ǂ knisternd, verlöschend] *adj.* abgelebt, gebrochen, hinfällig, gebrechlich. ~ with age, vom Alter gebeugt. **Decrepitate,** *(dikre'piteit)* [s. d. v. u. -ate 3] *v. n.* [Chem.] verpuffen, abknistern lassen (Salze ꝛc.). ~, *v. a.* verknistern, abknistern, verprasseln, abprasseln, verpuffen (wie rotierendes Salz). **Decrepitation,** *(dikrepitē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Chem.] die Verpuffung, das Zerknistern, Abknistern (des Salzes ꝛc.). **Decrepitude,** *(dikre'pitjūd)* [s. decrepit u. -tude] *s.* die Abgelebtheit, Altersschwäche, Hinfälligkeit, Gebrechlichkeit, das hohe Alter.

Decrescent, *(dikre'sənt)* [l. ppr. decrescens, u. s. -ent; vgl. crescent u. decrease] *adj.* abnehmend, sich vermindernd. ~ moon, der abnehmende Mond

Decretal, *(dikri'təl)* [l. dēcrētālis, s. dēcrētum, s. decree] *adj.* einen Bescheid, eine Verordnung, ein Dekret enthaltend. ~ epistle, die Dekretale. ~, *s.* 1. der päpstliche Bescheid, die Dekretale. 2. die Sammlung von Bescheiden. 3. die Sammlung päpstlicher

DEC

Detretalen. **Decretist,** *(dēkrē'tist)* [s. l. decrētum, s. decree u. -ist] s. der Dekretist, Lehrer der Dekretalen, Kirchenrechtslehrer. **Decretory,** *(dēkrē'tŏri)* [s. l. decrētum, s. decree u. -ory] *adj.* 1. entscheidend, definitiv. 2. entscheidend, kritisch (von gewissen Tagen in Krankheiten) etc. s. Tage. *adv.* **decretorily.**

* **Decrew,** *(dikrū')* [afrz. decreistre (s. decrease), *pp.* decreu] *v. a.* abnehmen, sich vermindern.

Decrial, *(dikrāi'ăl)* [s. decry u. -al] s. das Niederschreien, Verschreien, Verrufen, der Verruf, die tarmende Beurteilung. **Decrier,** * **decryer,** *(dikrāi'ĕr)* s. decry u. -er] s. der Verrufer, Verschreier.

Decrown, *(dikraun')* [s. de- u. crown] *v. a.* der Krone berauben.

Decry, *(dikrāi')* [frz. décrier, s. de- u. cry] *v. a.* 1. verschreien, verrufen in Verruf bringen. 2. durch Tadel herabsetzen, schlecht machen, verkleinern.

Decumbence, *(dikăm'băns)* s. d. i. u. -ence] s. das Liegen, Lager.

Decumbent, *(dikăm'bănt)* [s. l. decumbere, sich niederlegen, *ppr.* -bens, u. s. -ent] *adj.* 1. (s. stand, niederliegend, ruhig gestreckt. 2. bettlägerig. **Decumbiture,** *(dikăm'bitschŭr)* s. d. v. u. -ture] s. 1. die Bettlägerigkeit. 2. Astrol. das Krankheits- oder Todeshoroskop, die Krankheitskonstellation.

Decuple, *(dē'kŭp'l)* [s. decem plus] *adj.* zehnfach. ~s. das Zehnfache.

Decurion, *(dikiu'rion)* s. l. decūrio, u. s. -ion] s. l. kom. Gesch.] der Decurio. 2. ‡ der Anführer, Vorsteher von zehn.

Decurrent, *(dikă'rĕnt)* [s. l. dēcurrĕre, herablaufen, *ppr.* -rens, u. s. -ent] *adj.* [Bot.] abwärtslaufend, herablaufend. **Decursion,** *(dikĕr'schŏn)* [l. dēcursio, u. s. -ion] s. l. das Abwärtslaufen, Herablaufen, der Ablauf eines Flusses etc. 2. die militärische Parade. **Decursive,** *(dikĕr'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* abwärtslaufend, ablaufend; [Bot.] nach unten gekrümmt.

* **Decu'rt,** [l. dēcūrtare] *v. a.* abkürzen, verkürzen, stutzen, abkürzen.

Decury, *(dē'kiŭri)* [l. decuria, u. s. -y] s. [kom. Altert.] die Dekurie.

Decussate, *(dikă'sēt)* [l. dēcussare, kreuzweise, in Gestalt eines X abteilen, u. s. -ate 3] *v. a.* u. *n.* [Geom.] kreuzweise (sich) schneiden. ~, **decussated,** *(dikă'sēt, -sētid)* [s. d. v. u. -ate 2, u. -ed] *adj.* 1. gekreuzt, durchschnitten. 2. [Bot.] gekreuzt, kreuzweise stehend. **Decussation,** *(dēkŭsē'schŏn, dik.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Geom. u. Opt.] die Durchschneidung, Durchkreuzung, Strahlendurchkreuzung, Point of ~, der Durchkreuzungspunkt, Durchschnittspunkt, Knoten.

Dedal, dædal, *(dī'dăl)* [l. dædalus] *adj.* 1. dädalisch, künstlerisch, geschickt, schlau. 2. mannigfaltig, veränderlich. **Dedalian,** *(dīdē'lĭăn)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* = d. v.

DEE

Dedicate, *(dē'dikēt)* [l. dēdicare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. weihen, einweihen (einer Kirche etc.), widmen (einem Autor, eine Schrift etc.). 2. widmen (einem Gott etc.), anbieten, anbieten, zueignen. 3. widmen, zuschreiben, bestimmen (einem Zweck etc.). ~, s. d. v. u. -ate 2] *adj.* gewidmet, zugewidmet; zugethan. **Dedication,** *(dēdikē'schŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Weihung, Einweihung einer Kirche etc. 2. die Widmung (Schrift etc.). 3. die Bestimmung (zu einem Zweck). 4. die Bestimmung (zu einem Zeichen) eines Buches etc. **Dedicator,** *(dē'dikētŏr)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Widmer, Zueigner, Widmungsschreiber etc. **Dedicatory,** *(dē'dikētŏri, -tŏri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* widmend, zueignend, Widmungs...

Dedolation, *(dēdŏlē'schŏn)* [s. l. dedolāre, behauen, s. d. u. -ation] *s.* (Archit.) das Behauen, Behauenheit, Glattheit (eines Balkens etc.).

Dedolent, *(dē'dŏlĕnt)* [s. l. de- (intens.), dolēre, Schmerz empfinden, *ppr.* -lens, s. -ent] *adj.* wenig Schmerz und Gefühl habend.

Deduce, *(didiūs')* [l. dēducere, s. d. u. -ce] *v. a.* 1. (auf sich) herleiten, ableiten (von), entdecken. 2. folgern, folgern, folgern, schließen. 3. (Jur.) ableiten. **Deducement,** *(didiūs'mĕnt)* s. d. v. u. -ment] *s.* die Ableitung, Folgerung. **Deducible,** *(didiūs'ibl)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* herleitbar, ableitbar, folgerbar (from, von). **Deduct,** *(didăkt')* [l. dēductus, *pp.* von dēducere, s. d. u. -ct] *v. a.* 1. (von einer Summe) abziehen, abrechnen, abrechnen, abziehen. 2. (Jur.) ableiten, herleiten. 3. (Log.) folgern, schließen. ~ from, abziehen von, abrechnen von. ~ charges, Spesen abrechnen. To be ~ed, zum Abzug kommen. To be ~ed, zum Abzug kommen. ~ from, abziehen von, abrechnen von, abziehen. **Deduction,** *(didăk'schŏn)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. der Abzug, das Abziehen. 2. der Abzug, das Abgezogene; [Handel] der Abzug, Rabatt, Nachlaß, die Rebatte. 3. die Ableitung, Folgerung, Folgerung, die Schlußfolgerung, die Deduktion. **Deductive,** *(didăk'tiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* herleitbar, sich folgern lassend. Zus. *adv.* **deductively.**

○ schott. **Dee,** *v.* = die I.

Deed, *(dīd)* [s. d. d. dod] s. 1. die That, Handlung. 2. die That, Heldenthat, Großthat. 3. die That, Missethat. Unthat, Missethat. 4. (mit von) der Beschaffenheit (Shakesp.). 5. † die Tapferkeit (Milton). 6. die Urkunde, schriftliche Urkunde. 7. die Urkunde, Schrift, das Instrument, Dokument, der Kontrakt, Vertrag, pl. Papiere, Dokumente, Briefschaften. ~-achieving, Großes ausführend, vollführend. ~-poll, (Recht) der schriftliche, einseitige (d. h. nur eine Person betreffende) Vertrag. ~, *v. a.* (Amerik.) durch Vertrag übertragen. He deeded all his estate to his eldest son (Webster). **Deedful,** *(dīd'ful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* thätig, rührig. **Deedless,** *(dīd'lĕs)* [s. d. v. u. -less] *adj.* thatenlos, unthätig. **Deedy,** *(dī'di)* [s. d. v. u. -y] *adj.* thatig, lebhaft.

DEE

Deem, *(dīm)* [e. dōman, s. a. l. [illegible] urteilen, verurteilen. 2. [illegible] erfahren, kennen. ~, *v. n.* [illegible] halten, meinen, glauben, denken, urteilen, [illegible] ~, s. d. v. u. -ed] *adj.* [illegible] ~, s. d. v. u. -er] s. der Richter, Beurteiler. **Deemster,** *(dīm'stĕr, dēm'-)* [s. d. v. u. -ster] s. der Richter nach Recht auf der Insel Man.

Deep, *(dīp)* [e. dēop] *adj.* 1. tief. 2. tief (in Gedanken, Wissen, in Thaten etc.). 3. tief (in Farben, Tönen), dunkel, voll, satt, [illegible] 4. tief, verborgen, geheim, dunkel. 5. tief, dunkel (Nacht etc.), [illegible] 6. tief, innerlich, [illegible] von Mienen, Gedanken. 7. [illegible] tief, [illegible] 8. [illegible] tief, [illegible] 9. [illegible] 10. [illegible] 11. tief, [illegible] 12. [illegible] 13. tief, [illegible] 14. [illegible] 15. [illegible] im Bau. 16. [illegible] ~ drawing, [illegible] ~-drawn, [illegible] ~-fetched, [illegible] ~-laid, [illegible] ~-mouthed, [illegible] ~-rooted, [illegible] ~-sea, [illegible] ~-sea lead, [illegible] ~-sea line, [illegible] ~-sea soundings, [illegible] ~-set, [illegible] ~-sighted, [illegible] ~-sinking, [illegible] ~-sunken, [illegible] ~-thinking, [illegible] ~-toned, [illegible] ~-waisted, [illegible] ~-waisted, [illegible] ~-wounded, [illegible] ~-wrought, [illegible]

~, *s.* 1. die Tiefe. 2. die Tiefe, der Abgrund, die See, das Meer. 3. die Tiefe, der Ton. 4. die Tiefe, das Geheimnisvolle, Unbegreifliche. 5. ~ of night, die tiefe Nacht, die tiefe Nacht, die Geisterstunde, die tiefste Nacht. **Deepen,** *(dī'pn)* [s. d. v. u. -en] *v. a.* 1. vertiefen, tiefer machen, vertiefen. 2. vermehren, verdunkeln, verdunkeln, die Schatten der Nacht etc. 3. verdunkeln, dunkler machen (den Teint der Farben). 4. vermehren, verstärken, vermehren, verstärken. 5. vermehren, vermehren, die Tonart eines Instruments etc. 6. verdunkeln, verstärken, verdüstern, melancholischer machen (das Gemüt, die Stimmung). 7. Mus. To ~ the tones of an organ, eine Stufe tiefer stimmen. ~, *v. n.* tiefer werden, sich vertiefen, sich senken. **Deepening,** *(dī'pning)* [*ppr.* v. d. u. -ing] *s.* die Vertiefung, der Hintergrund eines Gemäldes etc. **Deeply,** *(dī'pli)* *adv.* s. deep. Bed. d. *adj.* u. [illegible] durchaus, in einem hohen Grade etc. z. B. beleidigt, verletzt, geschädigt od. erfahren in Künsten etc., tief, herzlich, recht innig, sehr etc. **Deepness,** *(dī'pnĕs)* [s. deep u. -ness] s. 1. (Ton u. s.) die Tiefe. 2. a) = die Schlauheit, Ver-

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ⁀ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ obsolet. ‹ poetisch. bibl. biblisch.

schlagenheit, List. b) der Scharfsinn. 3. [Mus.] die Tiefe. — ~ of the cry, [Weidmpr.] das tiefe Gebell der Hunde.

Deer, *(dia.)* [ae. deor] *s.* (im *pl.* unverändert) 1. ✻ das wilde Tier, Wild überh. 2. der Hirsch, das Rotwild. — Fallow ~, der Damhirsch. Red ~, der Edel-, Rothirsch. ~-stealer, der Wilddieb. ~-stealing, der Wilddiebstahl. ~-mouse, [Zool.] 1. die Hirsmaus. 2. die nordamerik. Weißfußmaus.

○ schott. **Deevil** *(di'vil)* = devil. **~'s buckie** = buckie 1. 2.

Deface, *(difē's)* [afrz. desfacer, s. de- u. face] *v. a.* 1. entstellen, verunstalten (eine Bildsäule ꝛc.). 2. schänden; zerstören, verderben. 3. ausstreichen, auslöschen, tilgen (Geschriebenes ꝛc.). **Defacement,** *(difē'sment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Entstellen, Verunstalten. 2. das Entstellende, Verunstaltende. 3. das Ausstreichen, Auslöschen, Tilgen. **Defacer,** *(difē'sə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Entsteller, Verunstalter, Vertilger, Auslöscher, Ausstreicher, Tilger.

De facto, *(di fa'kto)* [L.] faktisch, in der That.

✻ **Defai'lance,** [frz. défaillance; s. fail] *s.* der Fehler, das Verfehlen, Fehlen.

Defalcate, *(difæ'lkeit)* [s. de- u. ml. falcare (s. falx, falc-, Sichel) mit einer Sichel abschneiden, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. kappen, abschneiden. 2. ± abrechnen; abziehen, rabattieren, kürzen, abbrechen (von Rechnungen, Renten, Einkommen ꝛc.). **Defalcation,** *(difælkē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Abschneiden, Abziehen, die Kürzung, der Abzug, bes. das Deficit durch Unterschlagung, Unterschleif. **Defalk** *(difō'lk)* = defalcate.

Defamation, *(defəmē'šən)* [s. defame u. -ation] *s.* die Verleumdung, üble Nachrede, Lästerung, Schmähung, Entehrung. **Defamatory,** *(difæ'mətori, -təri)* [s. d. s. u. -atory] *adj.* verleumderisch, schmähend, ehrenrührig. **Defame,** *(difē'm)* [L. diffāmare, afrz. defamer, s. de- u. fame] *v. a.* verleumden, verunglimpfen, entehren, schänden, verlästern, schmähen. ✻ ~, *s.* die Schande, Unehre. **Defamer,** *(difē'mə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Lästerer, Verleumder, Ehrenschänder.

✻ **Defa'tigable,** [s. L. dēfatīgare, ermüden, u. s. -able] *adj.* ermüdlich, ermüdbar. ✻ **Defa'tigate,** [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* ermüden, abmatten.

Default, *(difō'lt)* [s. de- u. L. • fallita (s. L. fallere, fehlen); afrz. defaut/t] *s.* 1. das Fehlen, der Fehler, das Versehen, Vergehen. 2. die Unterlassung, Versäumung, Vernachlässigung, Ermangelung. 3. [Recht] die Vernachlässigung einer Pflicht, bes. das Nichterscheinen (vor Gericht). — In ~ of, in Ermangelung von. ✻ In the ~, zur Not, wenn es erforderlich ist, im Notfalle (Shaksp.). In ~ whereof, widrigenfalls, in Ermangelung dessen. In ~ of pay, in Ermangelung der Zahlung. ~ of the acceptor, [Handel] Mangel an Annahme. ~ in payment, Mangel an Zahlung. To make ~, nicht bezahlen. ~ of appearance, die Nichterscheinung vor Gericht. To suffer a ~, [Recht] infolge Nichterscheinens den Prozeß verlieren. The dogs are at a ~, [Weidmpr.] die Hunde haben die Fährte verloren.

~, [v. s.], *v. n.* wortbrüchig sein, ermangeln, schuldig bleiben. ~, *v. a.* 1. in der Erfüllung, zu erfüllen ermangeln; nicht erfüllen (Obliegenheiten), brechen, unterlassen. 2. [Recht] a) unter Androhung eines Rechtsnachteils citieren, vorladen. b) kontumazieren, in Kontumaz aburteilen, verurteilen. **Defaulter,** *(difō'ltə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. [Recht] der nicht vor Gericht Erscheinende. 2. der seine Verpflichtungen nicht Erfüllende, der Schuldigbleibende.

Defeasance, *(difi'zəns)* [afrz. defe(i)sance, s. L. • dis-facere: afrz. desfaire, vernichten] *s.* 1. die Vernichtung, Aufhebung, Annullierung (eines Vertrags ꝛc.). 2. die Gegenverschreibung, Gegenversicherung; die Nichtigkeitsklausel (in oder neben einer Urkunde). 3. das die Nichtigkeitsklausel enthaltende Dokument. 4. ✻ die Niederlage, Besiegung (Spenser). **Defeasible,** *(difi'zib'l)* [afrz.; s. d. v. u. -ible] *adj.* umzustoßen, annulliert, aufgehoben werden könnend (von Verträgen ꝛc.).

Defeat, *(difī't)* [v. f. *v.*] *s.* 1. die Niederlage, Vernichtung, Zerstörung (einer Armee ꝛc.). 2. das Abwehren (eines Angriffs). 3. die Vereitelung; Vernichtung (eines Anspruchs ꝛc.).

~, [L. • dis-facere: afrz. defaire, vernichten, *pp.* defait: me. defaite, defete] *v. a.* 1. vereiteln, vernichten, zerstören, tauschen, zu nichte machen (Plane, Hoffnungen ꝛc.). 2. schlagen, in die Flucht schlagen, zerstreuen, vernichten (ein Heer ꝛc.). 3. aufheben, umstoßen, vernichten, annullieren. 4. zurückschlagen, abwehren (einen Angriff ꝛc.). 5. entstellen (die Gesichtszüge), verändern, verunstalten (Shaksp.). **Defeature,** *(difī'tšə.)* [s. d. v. u. -ure; vgl. feature] *s.* 1. ✻ die Niederlage, Vernichtung. 2. die Verunstaltung, Entstellung (der Gesichtszüge). ~, *v. a.* entstellen, unkenntlich machen.

Defecate, *(de'fikeit)* [L. defæcare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. läutern, abhellen, klären, abklären (Flüssigkeiten). 2. ± reinigen (von fremder Beimischung). ~, *v. n.* sich klären. ~, [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* geläutert, geklärt, abgeklärt. **Defecation,** *(defikē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Läuterung, Reinigung, Entleerung.

Defect, *(dife'kt)* [L. dēfectus] *s.* 1. der Mangel. 2. das Gebrechen, der Fehler, die Unvollkommenheit, der Abgang, Mangel. 3. das Versehen, der Fehler, Mißgriff, Irrtum. ~, *v. n.* mangeln, fehlen, im Stiche lassen. **Defectibility,** *(difektibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Mangelhaftigkeit. **Defectible,** *(dife'ktib'l)* [s. defect u. -ible] *adj.* mangelhaft, bedürftig. **Defection,** *(dife'kšən)* [L. defectio, u. s. -ion] *s.* die Pflichtvergessenheit; der Abfall (vom Glauben ꝛc.); die Abtrünnigkeit, Treulosigkeit. **Defective,** *(dife'ktiv)* [s. defect u. -ive] *adj.* 1. mangelhaft, unvollständig, unvollkommen; [Handel] defekt, schadhaft. 2. mangelhaft, fehlerhaft, schlecht (v. moralischen Eigenschaften ꝛc.). 3. [Gramm.] unvollständig, mangelhaft, defektiv (von Zeitwörtern und Hauptwörtern). — To be ~ in ..., fehlen, es versehen in ..., Mangel haben an ... Dazu *adv.* **defectively** *(-livli).* **Defectiveness,** *(dife'ktivnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Mangelhaftigkeit; Unvollständigkeit; Fehlerhaftigkeit.

Defence s. defense.

Defend, *(dife'nd)* [L. dēfendĕre] *v. a.* 1. verteidigen. 2. verteidigen, schützen, beschützen, sichern; (from) bewahren (vor). 3. verteidigen, behaupten, aufrecht halten, in Schutz nehmen, erhalten (Rechte und Freiheiten ꝛc.). 4. ✻ verbieten, verwehren, untersagen; verhüten. ~, *v. n.* sich verteidigen. ✻ **Defe'ndable, -dible,** [s. d. v. u. -able, -ible] *adj.* verteidigt werden könnend, verteidigbar. **Defendant,** *(dife'ndənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. verteidigend, Verteidigungs-...; zur Verteidigung geeignet. Means ~, Verteidigungsmittel. ~, *s.* 1. ✻ der Verteidiger. 2. [Recht] der Beklagte; She-~, die Beklagte. **Defender,** *(dife'ndə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Verteidiger, Beschützer, Verfechter, Behaupter. 2. [Recht] der Verteidiger, Anwalt, Advokat. 3. [schott. Recht] • defendant. *s.* 2. **Defensative,** *(dife'nsətiv)* [s. defense, *v.* u. -ative] *s.* der Schutz; die Verteidigung, das Schutzmittel. **Defense,** jetzt meist **defence** geschr. *(dife'ns)* [L. dēfensa] *s.* 1. die Verteidigung; der Schutz, Schirm, die Sicherheit. 2. die Rechtfertigung; Schutzrede, Verteidigung (wider eine Beschuldigung ꝛc.). 3. [Recht] die Einredeverhandlung, Verantwortung (des Beklagten). 4. die Verteidigungskunst. 5. [Festungsb.] das ein anderes Festungswerk schützende, flankierende Werk; *pl.* die Festungswerke. 6. [Herald.] *pl.* die Waffen der Tiere. 7. ✻ der Widerstand. 8. ✻ das Verbot. — Line of ~, die Verteidigungslinie, Grenzwache, der Kordon; das Verteidigungsverfahren. A place of ~, [Mil.] eine haltbare Festung. In ~, gehegt, geschlossen, verboten (v. Wäldern ꝛc.). In his own ~, zu seiner Verteidigung, Rechtfertigung.

✻ ~, [L. dēfensare] *v. a.* verteidigen, umgeben, schützen. **Defenseless, defencel.,** *(dife'nslos)* [s. d. v. u. -less] *adj.* schutzlos, wehrlos, unbewaffnet, verteidigungslos, unbefestigt, ohne Besatzung, offen (v. Städten). **Defenselessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Schutzlosigkeit, Wehrlosigkeit. **Defensible,** ✻ **-sable,** *(dife'nsib'l)* [s. d. v. u. -ible,

-able] *adj.* 1. zu verteidigen, verteidigt werden könnend, verteidigungsfähig; haltbar. 2. zu rechtfertigen, gerechtfertigt werden könnend. 3. ✻ zur Verteidigung dienend. **Defensive,** *(dife'nsive)* [s. d. u. -ive] *adj.* verteidigend, schützend, Verteidigungs-..., Schutz-... (v. Waffen, Kriegen ꝛc.). ~ arms, die Schutzwaffen. ~ war, der Verteidigungskrieg. ~ posture, die zur Verteidigung geeignete Stellung. ~, *s.* 1. der Schutz, Schirm, das Verteidigungsmittel. 2. der Verteidigungszustand, die Defensive. To be or to stand on the ~, sich verteidigungsweise verhalten, verteidigungsweise zu Werke gehen, in der Defensive sein. **Defensively,** *(-li) adv.* s. v. *adj.*

Defer, *(difö'r)* I. [l. differre, auseinandertragen] *v. a.* verschieben, verzögern, aufschieben, hinausschieben, verlangern. ~, *v. n.* zögern, warten, aufschieben. Deferred entry, [Handel] der ausgesetzte Posten; deferred stock, die ausgesetzte Schuld, Staatsschuld.

~, II. [l. deferre, bringen, tragen] *v. a.* darbringen, überweisen (z. B. an einen ordentlichen Richter ꝛc.), anheimstellen, zur Entscheidung anheimgeben. ~, *v. n.* (to) nachgeben, sich fügen, sich verpflichten. **Deference,** *(de'frens)* [s. d. u. -ence] *s.* 1. das Nachgeben, die Anheimstellung; Unterwerfung. 2. die Gefälligkeit, Nachgiebigkeit, Folgsamkeit, Überbietigkeit, Überbietung und Achtung, ehrerbietige Rücksicht oder Rücksicht. In ~ to, aus Rücksicht gegen, aus Achtung vor. To pay ~ to, seine Ehrerbietung bezeigen. **Deferent,** *(de'rent)* [s. d. u. -ent] *adj.* wo-, hinausführend, leitend. ~, *s.* 1. der Leiter, Führer (in deutsch. technol. Verwendung). 2. [Anat.] der Kanal, Samengang. 3. ✻ [Astron.] der Kreis, den die Planeten im ptolemäischen Weltsysteme in Epichkeln um die Erde beschreiben. **Deferential,** *(defere'nschal)* [s. d. u. -ial] *adj.* ehrerbietig, achtungs-, rücksichtsvoll. Dazu *adv.* **deferentially** *(-li).*

✻**Defe'rment,** [s. defer I. u. -ment] *s.* der Aufschub. **Deferrer,** *(difö'rer)* [s. defer I. u. -er] *s.* die aufschiebende, zögernde Person.

Defiance, *(difa'ens)* [s. defy u. -ance] *s.* 1. die Forderung, Herausforderung, Aufforderung zum Kampfe, Wortstreit ꝛc.). 2. der Trotz, Hohn. 3. die Verweigerung, Verwerfung einer Bitte, abschlägige Antwort. To bid ~, to od. to set at ~, Trotz bieten, Hohn sprechen; in ~ of, trotz, zum Trotze.

✻ **Deficience,** *(difi'schens)* [s. d. f. u. -ence] *s.* = d. f. **Deficiency,** *(difi'schensi)* [s. deficient u. -ency] *s.* 1. (of) der Mangel (an); die Unvollständigkeit; Unzulänglichkeit. 2. das Fehlende, Defekt, der Ausfall, Defekt, [Handel] das Manko. 3. die Unvollkommenheit, der Fehler, das Gebrechen, der Mangel. 4. [Mathem.] das Geschlecht einer Kurve. ~ of a ship's cargo, [Handel] der Seeschaden, das Manko an der Schiffsladung. To make up for a ~, das Fehlende ergänzen. ~ of the store, das Lagermanko. ~ in (the) weight, das Gewichtsmanko, Dekalo. **Deficient,** *(difi'schent)* [s. l. deficere, fehlen, ermangeln, *ppr.* dēficiens, u. s. -ent] *adj.* 1. unzulänglich, mangelhaft, unvollständig. 2. (in) Mangel leidend (an etwas). ~ numbers, [Arith.] mangelhafte Zahlen. To be ~ (in), es fehlen, mangeln lassen (an), ermangeln (einer Sache). To be ~ in weight, kein volles Gewicht haben, nicht vollwichtig sein. **Deficit,** *(de'fisit)* [l. *v. impers.* es fehlt] *s.* der Abgang, Ausfall, das Defizit.

Defier, *(difa'er)* [s. defy u. -er] *s.* 1. der Herausfordernde (zum Kampfe). 2. der Verächter, Trotz bietende (z. B. in Anwendung der Waffen ꝛc.).

✻ **Defigure,** mit. dēfigurare, *v. a.* 1. entwerfen (einen Umriß ꝛc.). 2. = disfigure.

Defile, *(difa'l)* I. [a. s. defoler, mit Füßen treten; me. defoulen, defolen < afr. III. *v. a.* 1. beschmutzen, beflecken, beunehren. 2. schänden, entehren. 3. verleiten (zum Unrechten). 4. verderben, verderben, verletzen. 5. beflecken, unrein machen (durch vermeintliche Berührung).

~, II. [zu defoler, s. no. I.] *v. a.* [Milit.] in schmalen Reihen vorbeimarschieren, defilieren. ~, *s.* [s. d. u. -ile] das, die enge Tal, Pass, Hohlweg, Gebirgspass. 2. das Defilieren.

Defilement, *(difa'lmənt)* [s. defile I. u. -ment] *s.* 1. die Beschmutzung, Befleckung, Beunehrung. 2. die Schmutz, Unreinheit, Schändung, Schande.

Defiler, *(difa'ler)* [s. d. u. -er] *s.* 1. der Beschmutzer, Besudler, das Beschmutzende. 2. der Entehrer, Schänder, Verführer.

Definable, *(difa'nəbl)* [s. d. f. u. -able] *adj.* 1. zu bestimmen, dahin bestimmbar, zu bestimmen, auszumachen. 2. erklärbar, definierbar (v. Worten, Begriffen ꝛc.). **Define,** *(difa'n)* [l. dēfīnire, *v. a.* 1. begrenzen, umgrenzen, bestimmen, bezeichnen, genau beschreiben. 2. festsetzen, entscheiden. 3. bestimmen, definieren, erklären. ✻ ~, *v. n.* entscheiden. ✻ **Definement,** *(difa'nmənt)* [s. d. u. -ment] *s.* die Beschreibung. **Definer,** *(difa'ner)* [s. d. u. -er] *s.* der Erklärer, Beschreiber, Ausmesser, Feinmessende, Bestimmende. **Definite,** *(de'finit)* [l. dēfīnīt-, *pp.* v. dēfīnire, s. d. u. *adj.* 1. begrenzt, bestimmt, beschränkt. 2. festgesetzt, bestimmt (v. der Zeit ꝛc.). 3. bestimmt (beschränkend, bestimmend, entschränkend, von Zahlwörtern). 4. entscheidend, bestimmt, definitiv. 5. entschieden, entschlossen (Shakesp.). ✻ ~, *s.* das bestimmte Begriff, das Definitum. **Definiteness,** *(de'finitnes)* [s. d. u. -ness] *s.* 1. die Begrenztheit, Beschränktheit. 2. die Bestimmtheit, Entschiedenheit. **Definition,** *(defini'schən)* [l. dēfīnītio, s. -ion] *s.* die Begrenzung, Bestimmung, Erklärung, Definition, Begriffsbestimmung, Sacherklärung. **Definitive,** *(difi'nitiv)* [s. definite u. -ive] *adj.* 1. bestimmt v. Bedeutung ꝛc.). 2. entscheidend, endlich, definitiv v. Entscheidungen ꝛc.). Ende ... ~, *s.* 1. das Bestimmende, Entscheidende. 2. [Gramm.] das Bestimmungswort. **definitively,** *adv.* s. v. *adj.* **Definitiveness,** *(difi'nitivnes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Bestimmtheit; das Entscheidende, Definitive.

✻ **Deflagrabi'lity,** [s. d. f. u. -bility] *s.* Dem. die Verbrennbarkeit. ✻ **De'flagrable,** [s. d. f. u. -able] *adj.* Dem. verbrennbar, verbrennend.

Deflagrate, *(de'flagrēt)* [l. deflagrare, u. s. -ate 3] *v. a.* verbrennen, in Flammen setzen, chem. abbrennen.

Deflagration, *(deflagrē'schən)* [s. d. u. -ation] *s.* 1. die Verbrennung. 2. [Chem.] das Abbrennen, Verbrennen, das Verbrennen mit heller Flamme.

Deflagrator, *(de'flagrētər)* [s. d. u. -ator] *s.* Dem. der Verbrenner, Abbrenner, Reinbrenner (am Tiegel), der Apparat zum Verbrennen v. Metallen.

Deflect, *(difle'kt)* I. [s. deflection, *v. n.* abweichen, seitwärts wenden. ~, *v. n.* abweichen (seitwärts). **Deflection,** *(difle'kschən)* [s. d. u. -ion] *s.* 1. die Abweichung, Seitenwendung, Ablenkung. 2. der Seitenweg. 3. Mil. die Kurve, Zickzack, das Abweichen v. Kurs. 4. Phys. die Ablenkung, Abweichung (der Magnetnadel), die Ablenkung der Wärmestrahlen. **Deflex,** *(difle'x)* [s. deflection, *ppr.* deflex-] *v. a.* ablenken, nach unten biegen.

Deflorate, *(de'florēt)* [l. deflorare, des Blumenschmuckes berauben, u. s. -ate 2] *adj.* Bot. verblüht. **Defloration,** *(deflorē'schən)* [s. d. u. -ation] *s.* 1. das Wegbrechen der Blüte, die Beraubung der Blüte, der Verlust der Jungfrauschaft, die Auswahl der Besten. 2. das Schänden, Entjungfern.

Deflour, deflower, *(difla'uər)* [s. deflorate u. deflorate, afrz. deflourer; vgl. flour, flower] *v. a.* 1. der Blüte, Blumen berauben. 2. ± der Schönheit, des Reizes berauben. 3. entjungfern, verführen u. schänden. ✻ **Deflou'rer,** [s. d. u. -er] *s.* der Schänder.

✻ **Deflow,** [s. de- u. flow] *v. n.* (her)abfließen, ablaufen.

✻ **Deflux,** [l. defluxus] *s.* der Abfluß. **Defluxion,** *(difla'kschən)* [l. defluxio, u. s. -ion] *s.* der Abfluß, Katarrh.

✻ **De'fly, de'ffly,** [ac. ġedoflian] *adv.* schicklich, anständig, geschickt, fein, artig, nett.

Defoliation, *(difōuliē'schən)* [s. de- u. foliation] *s.* die Entblätterung (der Bäume und Sträucher), der Blattfall im Herbste.

Deforce, *(difō'rs)* [s. de- u. force, *v. a.* Recht, gewaltsam vorenthalten. **Deforcement,** *(difō'rsmənt)* [s. d. u. -ment] *s.* 1. Recht, die gewaltsame Vorenthaltung. 2. [Schottl.] der Widerstand.

§ allgemeine Bedeutung. ⁽ familiar. ᴬ verächtlich. ᵥ scherzhaft. ⁱ ironisch. ◦ Dialekt. ⊖ vulgär. ⁂ gehoben. ⁑ poetisch. ✻ biblisch.

stand (gegen einen Beamten in der Vollziehung des Gesetzes). **Deforciant,** *(difō'siant)* [afrz.; z. v. u. s. -ant] *s.* jemand der etwas gewaltsam vorenthält.

Deform, *(difō'm)* [l. dēformare] *v. a.* verunstalten, entstellen, häßlich, ungestalt, unschön, unangenehm machen. ✻ ∼, [l. dēformis] *adj.* ungestalt, häßlich. **Deformation,** *(difōme'šŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verunstaltung, Entstellung. 2. die Gestalt-, Form-veränderung. **Deformed,** *(difō'md)* [*pp.* s. v. *v.*] *adj.* 1. entstellt, häßlich. 2. ✻ entstellend (Shaksp.). 3. (✻) ‡ unschön, gemein, niedrig. Dazu *adv.* **deformedly** *(-midli).* **Deformer,** *(difō'mə)* [s. deform u. -er] *s.* einer der verunstaltet, entstellt. **Deformity,** *(difō'miti)* [s. deform, *adj.*, u. -ity] *s.* 1. ‡ die Ungestaltheit, Ungestalt, Häßlichkeit. 2. die Unregelmäßigkeit, Fehlerhaftigkeit.

Defraud, *(difrō'd)* [l. dēfraudāre; s. fraud] *v. a.* 1. (of) betrügen (um etwas); bevorteilen. 2. (of) unrechtmäßigerweise vorenthalten, entziehen (einem etwas), einen verkürzen, bringen (um). — To ∼ the customs, die Zölle umgehen, defraudieren. ✻ **Defrauda'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* der Betrug, Unterschleif, die Defraudation. **Defrauder,** *(difrō'də)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Betrüger, Defraudant. ✻ **Defrau'dment,** [s. d. v. u. -ment] *s.* der Betrug.

Defray, *(difrē')* [afrz. defrayer, z. frz. frais, Kosten, u. s. de-] *v. a.* 1. bestreiten, bezahlen, tragen (die Kosten); frei halten (einen). 2. ✻ befriedigen (Spens.). 3. ✻ die Last tragen: abhalten (Spens.). **Defrayal,** *(difrē'əl)* [s. d. v. u. -al] *s.* die Bezahlung, Bestreitung der Kosten. **Defrayer,** *(difrē'ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* die Person, die bezahlt, die Kosten trägt. **Defrayment,** *(difrē'ment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* = defrayal.

Deft, *(deft)* [ae. gedæfte, sanft, passend; holl. deftig] *adj.* ✻ passend, flink, geschickt. Dazu *adv.* **deftly** *(-li).* **Deftness,** *(de'ftnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Nettigkeit, Geschicklichkeit, Geeignetheit.

Defunct, *(difa'ŋkt)* [l. defunctus, *pp.* v. defungi, erledigen, überstehen, loskommen] *adj.* verstorben, erloschen, eingegangen. ∼, *s.* der oder die Verstorbene. **Defunction,** *(difa'ŋkšŏn)* [s. d. v. u. -ion] *s.* das Ableben, der Tod (Shaksp.).

Defy, *(difai')* [vlgl. diffidare, Vertrauen entziehen, mißtrauen: des Gegners Wahrhaftigkeit in Zweifel ziehen und ihn auffordern, dieselbe durch Zweikampf zu beweisen; afrz. defier: me. defie] *v. a.* 1. herausfordern (zum Kampfe). 2. (einer Person od. Äußerung) entgegentreten, (sie) zurückweisen, Trotz bieten, Hohn sprechen (einem od. einer Sache). 3. ✻ verachten, geringschätzen, von sich stoßen, verschmähen. ✻ ∼, *s.* die Herausforderung. ✻ **Defy'er** = defier.

✻ **Dege'nder,** [l. degēnerare: afrz. degenerer] *v. n.* ausarten (Spens.). **Degeneracy,** *(didže'nərəsi)* [s. d. v. u. -acy] *s.* 1. die Ausartung, Entartung. 2. die Verderbtheit, Verdorbenheit, das Verderbnis, Verderben (der Sitten ꝛc.). **Degenerate,** *(didže'nərət)* [l. dēgēnerare, u. s. -ate 3] *v. n.* ‡ u. ‡ (into) ausarten (in). ∼, *(didže'nərət)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* 1. ausgeartet, entartet. 2. ‡ verderbt, niedrig, schlecht. Dazu *adv.* **degenerately** *(-li).* **Degeneration,** *(didženərē'šŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ‡ u. ‡ die Ausartung. 2. das Entartete, Ausgeartete. ✻ **Dege'nerous,** [l. dēgener, ausgeartet, u. s. -ous] *adj.* = degenerate.

Deglutinate, *(diglū'tinet)* [l. dēglūtināre, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. (vom Leime) abreißen, losmachen, vom Klebestoff befreien. 2. ‡ ab-, los-lösen.

Deglutition, *(deglutī'šŏn)* [s. l. glūtire, verschlucken, u. s. de- u. -ition] *s.* 1. das Schlucken, Verschlucken. 2. die Kraft od. Fähigkeit zu schlucken.

Degradation, *(degrədē'šŏn)* [s. d. s. u. -ation] *s.* 1. die Absetzung, Entsetzung (v. Amte ꝛc.); Degradierung. 2. die Verminderung (des Wertes ꝛc.), Verringerung. 3. die Herabsetzung, Erniedrigung. 4. die Herabwürdigung. 5. [Mal.] die Abstufung (der Farben). 6. die Verderbtheit, Ausartung, das Verderbnis. **Degrade,** *(digrē'd)* [frz. dégrader; s. de- u. grade] *v. a.* 1. absetzen (von einem Amte ꝛc.); (from) entsetzen (eines Ranges), degradieren. 2. herabsetzen, herunterstimmen. 3. erniedrigen, verkleinern, vermindern (einen Hügel ꝛc.). 4. ‡ erniedrigen, herabwürdigen, entehren. ∼, *v. n.* entarten, herabsinken. **Degradement,** *(digrē'dment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Absetzung. **Degrading,** *(digrē'ding)* [*ppr.* u. *vbls.* z. degrade] *adj.* entehrend, herabwürdigend, erniedrigend. Dazu *adv.* **degradingly** *(-li),* Bed. des *adj.* u. geringschätzig.

Degree, *(digrī')* [frz. degré z. l. ✻ degradus, Stufe] *s.* 1. ✻ die Stufe, Staffel, Treppe, (jetzt nur ‡) der Grad, die Stufe, der Schritt. 2. der Rang, Stand (v. Menschen). 3. die Ordnung, Klasse. 4. [Genealog.] der Grad (der Verwandtschaft, Schwägerschaft). 5. [Geom.] der Grad (360ste Teil des Zirkels). 6. [Geogr.] der Grad (des Erdumfangs). 7. [Phys.] der Grad (der Wärme ꝛc. und an physikal. Instrumenten, Barometern ꝛc.). 8. [Mus.] der Tonabstand, die Stufe. 9. [Mathem.] der Grad. 10. [Univers.] der Grad (z. B. eines Doktors). — By ∼s, nach und nach, allmählich, stufenweise. To take one's ∼, [Univers.] seinen Grad erlangen. The light is intense to a ∼ that is intolerable, das Licht ist unerträglich (‡ bis zu einem Grade, der unerträglich ist) stark. The highest ∼ of insolence, der höchste Grad von Unverschämtheit.

Degust, *(digə'st)* [l. dēgustare] *v. a.* kosten, schmecken. ∼, *v. n.* schmecken. **Degustation,** *(dīgustē'šŏn, deg.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Kosten.

Dehisce, *(dihi's)* [l. dehiscēre] *v. n.* aufspringen, sich öffnen. **Dehiscence,** *(dihi'səns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* das Öffnen, Aufspringen (bei Bot.: das der Samenkapseln). **Dehiscent,** *(dihi'sənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* [Bot.] aufspringend, klaffend (v. Samenkapseln ꝛc.).

✻ **Deho'rt,** [l. dehortari] *v. a.* abraten, widerraten. ✻ **Dehorta'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Widerraten, Abraten, Abmahnen. **Dehortatory,** *(dihō'rtətori, -təri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* abratend. ✻ ∼, *s.* das Abraten. **Dehorter,** *(dihō'rtə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Widerrater, Abratende.

Dei-, *(dī'i, di-i')* [z. l. dēus, *gen.* dēi, Gott] in zahlr. zsgesetzten m. d. Bed. Gottes-, Götter-, göttlich ... **Deicide,** *(dī'isaid)* [s. d. v. u. -cide 1 u. 2] *s.* 1. der Gottesmord, besond. die Kreuzigung Christi. 2. der Gottesmörder. **Deific, deifical,** *(di-i'fik, -fikəl)* [s. d. v. u. -fic, -al] *adj.* vergöttlichend, vergötternd. **Deification,** *(dī-ifikē'šən)* [s. d. v. u. -fication] *s.* die Vergöttlichung. **Deifier,** *(dī'ifaiə)* [s. deify u. -er] *s.* der Vergötterer. **Deiform,** *(dī'ifō.m)* [s. dei- u. -form] *adj.* Gott ähnlich, göttlich, göttergleich. **Deify,** *(dī'ifai)* [s. dei- u. -fy] *v. a.* 1. vergöttlichen, unter die Götter versetzen. 2. ‡ vergöttern, übermäßig lieben und schätzen oder preisen.

Deign, *(dein)* [l. dignare: afrz. deigner] *v. a.* 1. ✻ würdigen, für würdig halten, schätzen. 2. gewähren, vergönnen, bewilligen. ∼, *v. n.* geruhen, belieben, wollen, es für der Mühe wert halten (mit to u. *inf.*).

○ schott. **Deil,** *(dil)* [= devil] *s.* ‡ u. ‡ der Teufel. ∼'s dozen = baker's dozen = dreizehn. ∼'s snuff-box, [Bot.] der Bovist.

Deism, *(dī'iz'm)* [nl. deismus, s. dei- u. -ism] *s.* [Philos.] der Deismus. **Deist,** *(dī'ist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* [Philos.] der Deist. **Deistic, deistical,** *(dī-i'stik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* deistisch. **Deity,** *(dī'iti)* [l. dēitas, u. s. -ity] *s.* 1. die Gottheit, das göttliche Wesen. 2. die Gottheit, Gott.

Deject, *(didže'kt)* [l. dējicere, *pp.* deject-] *v. a.* 1. ✻ herab-, niederwerfen. 2. ✻ erniedrigen, herabsetzen. 3. niederschlagen, betrüben, traurig machen, entmutigen, mutlos machen. ✻ ∼, *adj.* niedergeschlagen, betrübt, traurig. **Dejected,** *(didže'ktid)* [*pp.* s. v. *v.*] *adj.* niedergeschlagen, traurig, betrübt. Dazu *adv.* **dejectedly** *(-li).* **Dejectedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Niedergeschlagenheit. **Dejection,** *(didže'kšŏn)* [l. dējectio, Herabwerfen, Variieren, u. s. -ion] *s.* 1. das Niederwerfen (bei aus Ehrerbietung). 2. [Med.] die Ausleerung; der Stuhlgang, die Exkremente. 3. ‡ die Niedergeschlagenheit, Betrübnis, Traurigkeit. 4. ✻ die Schwäche (z. B. des Appetits). **Dejectory,** *(di-*

dē'ktəri) [s. d. v. u. -ory] *adv.* [Med.] abführend, der Stuhlung befördernd.

***Dejera'tion,** [l. dējērātio, u. s. -ion] *s.* der feierliche Schwur.

* **Delacerate,** *(dilæ'səreit)* [l. dēlācerare, u. s. -ate 3] *v. a.* zerfetzen.

Delaine, *(dəlē'n)* [vrz. a. s. mousseline de laine] *s.* [Kaufm.] ein halbwollener, bunter Damenkleiderstoff.

* **Dela'pse,** [l. dēlābi, *pp.* dēlaps-] *v. n.* herabfallen.

Delate, *(dilē't)* [l. dēferre, *pp.* lāt-, l. wohin bringen, 2. anzeigen *v. a.* 1. * tragen, machen, hinbringen, bringen. 2. anzeigen, verklagen, anklagen. **Delation,** *(dilē'šən)* s. 1. * (selten) Anklage, u. s. d. v. u. -ion] s. 1. die Anklage, Anzeigung, Anzeige. 2. * Beibringung, Zutragung; Beförderung, Erhebung. **Delator,** *(dilē'tə)* [s. delate u. -or] *s.* der heimliche Ankläger, Angeber.

Delay, *(dilē')* I. [afrz. delaier; ? s. l. dilatare] *v. a.* 1. verschieben, aufschieben, verschieben, aufhalten. 2. aufhalten, hinhalten, hemmen, hintertreiben. ~ *v. n.* zögern, zaudern, Aufenthalt machen. ~, *s.* der Aufschub, Verzug, die Verzögerung; [Handel] der Zahlungsaufschub, die Frist, Zurückhaltung. To use ~s, etwas aufzuschieben suchen.

* ~, II. [s. s. delayer; ? s. l. dislacerare] *v. a.* müdemachen, ermüden.

Delayer, *(dilē'ə)* [s. delay I. u. -er] *s.* die zögernde, hindernde, zaudernde Person oder Sache.

Del credere, *(del kredəri)* [it. von Barrauen] *s.* [Handel] das Delkredere, die Bürgschaft. To stand ~, Bürgschaft leisten, Delkredere stehen.

Dele, *(dī'li)* [l. *2. sg. impr.* v. delere, vertilgen] *v. a.* auslöschen, tilgen.

Deleble, delible, *(dī'lib'l)* [s. d. v. u. -ble, -ible] *adj.* auslöschbar.

Delectable, *(dilek'təb'l)* [l. delectare, ergötzen, u. v. able] *adj.* erfreulich, ergötzlich, köstlich, angenehm.

Delectation, *(dilektē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Ergötzung, Lust des Vergnügen.

* **Del'egacy,** [s. d. f. u. -acy] *s.* die Deputation, Delegation. **Delegate,** *(del'igeit)* [l. delegare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. versenden, verschicken, abschicken; abordnen, bestellen; mit Vollmacht absenden, abordnen (to, an); bevollmächtigen (einen Gesandten, Repräsentanten ꝛc.). 2. übertragen, anvertrauen (Gewalt ꝛc.); delegieren, überweisen (seine Schuld). ~, *(del'iget)* [s. d. v. u. -ate 2] *s.* 1. der Abgeordnete, Beauftragte, Bevollmächtigte, Delegierte. 2. [Nordam.] der Repräsentant (im Kongreß). 3. der weltliche Abgeordnete zu einem geistl. Konsist. Court of ~s, das Oberappellationsgericht für kirchl. Angelegenheiten. ~, *adj.* abgeordnet, beauftragt, bestellt, delegiert. **Delegation,** *(deligē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Abordnung, Absendung; Bevollmächtigung. 2. die Deputation, Delegation, Kommission (die Anzahl abgeordneter Personen). 3. [Handel] die Übertragung einer Schuldforderung an einen andern; der Anteilschein.

Delete, *(dilī't)* [l. dēlēre, *pp.* delet-] *v. a.* tilgen, auslöschen. **Deleterious,** *(delitē'riəs)* [mlt. deleterius, s. -ous] *adj.* 1. tödlich, giftig. 2. schädlich, verderblich. **Delet'ery,** [s. d. v. u. -ery] *s.* = deletion. **Deletion,** *(dilī'šən)* [l. delētio, u. s. -ion] *s.* das Auslöschen, Austilgen, die Vertilgung. * **Delet'ory,** [s. d. v. u. -ory] *s.* das Abführmittel, Purgiermittel.

Delf, *(delf)* I. [ae. dælf; s. delve] *s.* das Grabscheit, die Mine, der Graben der Steinkohle.

~ II. **delft,** [s. Delft in Holland] *s.* [Kaufm.] ~-ware, das Delfter Steingut, Majolikageschirr.

Deliberate, [l. dēlīberāre, u. s. -ate 3] *v. a.* überlegen, bedenken, ratschlagen. **Deliberative,** [l. dēlīberātīvus, s. -ive] *s.* 1. die Debatte. 2. [Rhet.] die Überredung. ~, *s.* 1. beratschlagend, überlegend, in einer Versammlung beratschlagend. 2. beratend, in einer Versammlung beratschlagend. ~ voice, eine beratschlagende Stimme. Sie und Stimme haben. **deliberatively** *(-li)* *adv.* **deliberately** *(-li)* *adv.* z. v. **Deliberateness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Bedächtigkeit, Überlegtheit, Überlegung, Bedächtigkeit. **Deliberation,** *(dilibərē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Überlegung, Bedächtigkeit, Überlegtheit, Besonnenheit, Bedachtsamkeit. To take time to ~, Zeit zur Überlegung nehmen. **deliberator** [s. d. v. u. -or] *s.* der Überlegende, Bedächtige.

Delicacy, *(del'ikəsi)* [s. d. f. u. -acy] *s.* 1. die Zartheit, Feinheit, Weichheit, Weichlichkeit, Zärtlichkeit, Schwäche, Gebrechlichkeit (von Personen); der Wohlgeschmack, die Schmackhaftigkeit, Leckerheit (von Speisen); der Wohlgeruch. 2. die Zartheit, Feinheit oder Dünnheit, die Schmalheit, der Umfang ꝛc. 3. die Reinheit, Sauberkeit, Zierlichkeit, Nettigkeit, Zierlichkeit oder Schönheit ꝛc. 4. die Zärtlichkeit, Artigkeit, Höflichkeit (des Betragens ꝛc.), die Delikatesse, das Zartgefühl; die Feinfühligkeit. 5. die Zurückhaltung, Schamhaftigkeit. 6. die Schwächlichkeit, Zartheit des Gesundheitszustandes. **Delicate,** *(del'iket, -kət)* [l. dēlicātus, reizend, verlockend] *adj.* 1. lecker, köstlich, lieblich (von Nahrungsmitteln); vortrefflich, herrlich. 2. fein, zart, dünn (von der Haut ꝛc.); dünn. 3. niedlich. 4. lecker (von Personen). 5. zartfühlend; feinfühlig, empfindlich, wählerisch, ekel. 6. mißlich, kitzelig (von einer Frage ꝛc.). 7. fein, zart, höflich, artig (v. Betragen). 8. zärtlich, weichlich, schwächlich. * ~, *s.* 1. (gewöhnl. *pl.*) die Leckerei (der Leckereien). 2. der Lecker, wählerische Mensch. **delicately,** *(-li)* *adv.* z. v. *adj.* **Delicateness,** *(-nes)* [s. d. v. *adj.* u. -ness] *s.* die Zartheit, Weichlichkeit, Zärtlichkeit.

Del'ice, [afrz. delis, s. l. delicium, Annehmlichkeit, Lieblichkeit, Leckerei (Genüsse] *s.* = delicacy. **Delicious,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* köstlich, lieblich, angenehm, reizend, entzückend, herrlich, ergötzlich. Taste ~. **deliciously** *(-li)*. **Deliciousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Annehmlichkeit, Lieblichkeit, Köstlichkeit, Leckerei. 2. das Vergnügen, der Genuß.

Deligation, *(deligē'šən)* [s. l. dēligare, verbinden, u. s. -ation] *s.* das Verbinden, Verbinden.

Delight, [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Vergnügen, die Lust, Freude, Wonne. 2. [Mehrzahl] die Lieblingsbeschäftigung, das Vergnügen. ~, *v. a.* ... Freude haben, Vergnügen finden an ... ~, [s. d. v. u. -ful] *adj.* ... **delightfully** ... **Delightfulness,** ... **delightfully** ... **Delightfulness,** ... **Delightsome,** [s. d. v. u. -some] *adj.* ... **delightsomely** ... **Delightsomeness,** ... **Delimit,** *(dilī'mit)* [s. de- u. limit] *v. a.* abgrenzen. **Delimitation,** ... **Delineament,** [s. d. v. u. -ment] *s.* die Zeichnung, Skizze. **Delineate,** [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* 1. zeichnen, entwerfen, abreißen, zeichnen. 2. malen, abbilden. 3. [übertr.] schildern darstellen, genau beschreiben. **Delineation,** *(dilinieī'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Zeichnung, Skizze, Umrißzeichnung, der Riß, Grundriß, Umriß, Umrißzeichnung, Abriß. 2. die Schilderung, Beschreibung, Darstellung mit Worten. **Delineator,** *(dilinieitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Skizzierer, Zeichner. 2. [übertr.] der Schilderer, Beschreiber. 3. [s. d. Schneid.] das verschiebbare Winkelmaß. **Delineatory,** *(dilinieitəri, -təri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* beschreibend, entwerfend. **Delinquency,** *(dilin'kwənsi)* [s. d. f. u. -ency] *s.* das Vergehen einer Pflicht, Verbrechen, Verbrechen.

Delinquent. *(dilĭ'nkwent)* [l. *pp.* delinquens, v. delinquĕre, fehlen, versehen, verschulden, u. s. -ent] *adj.* pflichtvergessend; verbrecherisch. ∼, *s.* der sich etwas zu schulden kommen ließ, der Verbrecher, Schuldige, Delinquent.

Deliquate. *(dĕ'likwēt)* [l. dēliquare, u. s. -ate 3] *v. a.* schmelzen, auflösen (Salze ꝛc.). ∼, *v. n.* schmelzen, zergehen, flüssig werden, sich auflösen.

Deliquesce, *(delikwe's)* [l. dēliquescere] *v. n.* zerfließen, zergehen.

Deliquescence, *(delikwe'sens)* [s. d. v. u. -ence] *s.* Chem.] das Zergehen, Zerfließen. **Deliquescent,** *(delikwe'sent)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* zerfließend, zergehend. **Deliquium,** *(dilĭ'kwĭum)* [l. v. II. s. delinquere] *s.* I. 1. [Chem.] a) das Zerfließen, Zergehen (an der Luft ꝛc.). b) der flüssige Zustand. 2. ± die überfließende Empfindsamkeit. II. 1. die Sonnenfinsternis. 2. [Med.] die Ohnmacht.

* **Deli'rate,** [l. dēlīrare, u. s. -ate 3] *v. n.* wahnwitzig sein, faseln, irre reden.

Deliration, *(delirē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* der Wahnsinn, Aberwitz, die Geistesverwirrung, das Phantasieren.

Delirious, *(dilĭ'rĭas)* [s. delirium u. -ous] *adj.* wahnsinnig, aberwitzig, faselnd. **Deliriousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Wahnsinn, Aberwitz.

Delirium, *(dilĭ'rĭum)* [l.] *s.* der Wahnsinn, die Geistesverwirrung, das Faseln; Phantasieren, Irrereden (im Fieber ꝛc.), Delirium.

Delitescence, *(delite'sens)* [s. l. dēlitescere, sich verbergen, u. s. -ence] *s.* 1. die Zurückgezogenheit, Verborgenheit. 2. [Med.] das Zurücktreten (z. B. einer Entzündung).

Deliver, *(dilĭ'wer)* [l. de-liberare; frz. délivrer] *v. a.* 1. befreien. 2. erlösen, erretten. 3. liefern, einhändigen, zustellen, abgeben, überreichen, abliefern, überliefern, übergeben (in eines andern Besitz), verabfolgen, geben (z. B. einen Schlag), liefern (eine Schlacht). 4. eingeben, einreichen (Bittschriften ꝛc.). 5. aussichten, melden. 6. äußern, vortragen, abgeben, sagen, angeben, hersagen; halten (eine Rede ꝛc.). 7. im *passive*, to be ∼ed of .... entbunden (∓ befreit) werden von (einem Kinde). — To ∼ in payment, in Zahlung geben. To ∼ into one's hands, einem einhändigen. To be ∼ed at Stuttgart. [Handel] ab Stuttgart, franko ab Stuttgart. When ∼ed, nach erfolgter Ablieferung. To be ∼ed in 10 days, in 10 Tagen Lieferzeit. To ∼ in trust, in Verwahrung geben, anvertrauen. To ∼ to the wind, weawerfen. To ∼ oneself well, sich gut ausdrücken. ∼! [Liebspr.] das Geld her! To ∼ letters, Briefe austragen.

Deliverable, *(dilĭ'werabl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* (to, an) zu liefern od. überliefern; überliefert, abgegeben werden sollend oder könnend. **Deliverance,** *(dilĭ'werəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. die Befreiung. 2. die Erlösung, Errettung. 3. die Entbindung, Niederkunft. 4. [Recht] die Freisprechung. 5. die Überlieferung, Lieferung, Übergabe. 6. die Äußerung. **Deliverer,** *(dilĭ'werer)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Befreier. 2. der Erlöser, Retter, Erretter. 3. der Erzähler. **Delivery,** *(dilĭ'wəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* 1. die Befreiung. 2. die Erlösung, Errettung (aus der Sklaverei ꝛc.). 3. die Entbindung, Niederkunft. 4. die Übergabe. 5. die Lieferung, Ablieferung, Übergabe, Überlieferung (v. Gütern ꝛc.), die Ausgabe bez. das Austragen von Briefen. 6. die Äußerung; der Vortrag. — Bill of ∼, der Lieferungs-, Auslage-schein. Contract for ∼, der Lieferungsvertrag. Term of ∼, die Ablieferungszeit. For od. on ∼, auf Lieferung. ∼-weight, [Hand.] ausgehendes Gewicht (bei der Ausfuhr).

Dell. *(del)* [ac. dæl] *s.* das enge Thal, Thalchen; die Vertiefung, Grube.

Delph = delf II.

Delphian, Delphic, *(de'lfĭan, de'lfik)* [gr. ΔΦ. Delphi, u. s. -ian, -ic] *adj.* delphisch.

Delphin(e), *(de'lfin)* [l. delphīnus] *adj.* 1. [Ichthyol.] zum Delphin gehörig. 2. zum Dauphin (ehemal. Kronprinzen von Frankreich) gehörig. The ∼ edition of the classics, die Ausgabe der Klassiker in usum Delphini, zum Gebrauche des Dauphin.

Delta, *(de'lta)* [gr.] *s.* das Delta. **Deltaic,** *(deltē'ik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* deltaförmig, delta ... **Deltoid,** *(de'ltoid)* [s. d. v. u. -oid] *adj.* = d. v. [Anat.] ∼ muscle, der deltaförmige Schultermuskel.

Deludable, *(diljū'dəbl)* [s. d. v. s. u. -able] *adj.* leicht zu täuschen, der Täuschung unterworfen. **Delude,** *(diljū'd, de'ljud)* [l. deludere] *v. a.* 1. hintergehen, betrügen, anführen, täuschen. 2. vereiteln, täuschen (Hoffnungen ꝛc.). **Deluder,** *(diljū'dər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Betrüger.

Deluge, *(de'ljūdž)* [l. dīluvium; frz. déluge] *s.* 1. die Überschwemmung. 2. (besonders) die Sündflut, Wasserflut. 3. ± a) das plötzlich einbrechende, überwältigende Trübsal, Elend. b) die Flut (Menge). ∼, *v. a.* ∓ u. ± überschwemmen, überfluten, ± ertränken, verschlingen.

Delusion. *(diljū'žən)* [l. delusio, v. *pp.* dēlūs- v. dēludere, s. delude u. s. -ion] *s.* 1. das Hintergehen, die Blendung, der Betrug; die Täuschung (das Getäuschtsein). 2. a) die Täuschung, Illusion, der Wahn. b) das Blendwerk. **Delusive,** *(diljū'sĭv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* betrüglich; betrügerisch; verführerisch. **Delusiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Betrüglichkeit, das Betrügerische. **Delusory,** *(diljū'sori)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* delusive.

Delve, *(delv)* [ac. delfan] *v. a.* 1. graben, ausbohlen. 2. * ± ausholen, ausforschen (Shaksp.). ○ * ∼, *s.* die Grube, Höhle. ○ A ∼ of coals, eine gewisse Quantität (ausgegrabener) Steinkohlen. **Delver,** *(de'lvər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Graber.

Demagogic, *(demagŏ'džik)* [s. d. s. u. -ic] *adj.* demagogisch. **Demagogue,** *(de'magog)* [frz., v. gr. δημαγωγός] *s.* der Demagog, Volksleiter, Anführer einer Volkspartei, Volksredner, Volksfreund.

Demain *(dimē'n)* [afrz.] = demesne u. domain.

Demand. *(dimā'nd)* [l. dēmandare, anvertrauen; vlgl. abfordern, verlangen] *v. a.* 1. (of) fordern, verlangen (von), beachren (vermöge rechtlichen Anspruches). 2. fragen, interpellieren (jemand um etwas od. warum). 3. erfordern, verlangen (als nützlich oder nötig; v. Sachen). 4. fordern, verlangen (v. Personen, namentl. Verkäufern). 5. [Recht] a) verlangen, in Anspruch nehmen, auf etwas antragen. b) belangen. ∼, *s.* 1. das Fordern, die Forderung, das Beachren (vermöge rechtl. Anspruches). 2. das Fordern, Verlangen (eines Preises ꝛc.). 3. a) die Forderung. b) die Schuldforderung. 4. die Frage; Anfrage; (for) Nachfrage (nach); [Handel] der Warenbedarf; Warenbegehr. 5. [Recht] a) der Anspruch, Rechtsanspruch. b) die Klage. — Immoderate ∼, das Überfordern. ∼ of a debt, die Schuldforderung. In ∼, gesucht (v. Waren ꝛc.). Articles of ∼, [Handel] gangbare Warenartikel. Payable on ∼, auf Verlangen zahlbar. To be much in ∼, sehr gesucht sein (von Waren ꝛc.). **Demandable,** *(dimā'ndəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* gefordert werden könnend; rechtmäßig; fällig (von Zahlungen), einforderbar. **Demandant,** *(dimā'ndənt)* [s. d. v. u. -ant] *s.* der Fordernde; der Kläger. **Demander,** *(dimā'ndər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Forderer, Frager, Nachfrager. 2. der Gläubiger.

Demarcate, *(dimā'rket)* [s. d. s. u. -ate] *v. a.* abgrenzen, markieren. **Demarcation, -kation,** *(dimārkē'šən)* [frz., v. mark] *s.* 1. die Grenzbezeichnung, Abgrenzung. 2. die Scheidungslinie, Grenzlinie.

Demean. *(dimī'n)* [afrz. demener, führen] 1. * *v. a.* führen, behandeln. 2. *v. refl.* to ∼ oneself, a) sich betragen, sich benehmen, sich verhalten. b) [× mean I.] sich erniedrigen, herabwürdigen.

* ∼, *s.* 1. die Behandlung. 2. das Benehmen, Betragen, die Miene. **Demeanour,** * **-nure,** *(dimī'nər)* [s. d. v. u. -ure, irrt. -our] *s.* 1. * die Behandlung, Führung. 2. das Betragen, Benehmen, Verhalten.

* **Demean** = demesne.

Dement, *(dimē'nt)* [l. dēmens, dēment-] *adj.* wahnsinnig. ∼, *s.* der Wahnsinnige. ∼, *v. a.* wahnsinnig machen. **Dementate,** *(dimē'ntet)* [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* toll oder wahnsinnig machen. ∼, [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* dement. **Dementia,** *(dimē'nšĭa)* [l.] *s.* der Wahnsinn.

* **Deme'rit.** I. [l. dēmĕrēre, *pp.*

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. ? [in der Etymol.] hypothetisch. – selten. ∓ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

dēmérit-] *v. a.* verdienen, verschulden. * ~, *s.* das Verdienst.

* ~, II. [s. de- u. merit] *v. a.* das Verdienst nehmen, herabwürdigen. * ~, *s.* das schlechte Verdienst, die Schuld.

* **Deme'rse,** [l. dēmĕrgere, *pp.* dēmĕrs-] *v. a.* untertauchen, versenken.

Demersion, *(dimö'rshun)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Untertauchung, Ersäufung. 2. das Versenktsein im Wasser od. Erde.

Demesne, *(dimēn')* [afrz. demeine, demene, domeine, mittelmlat. dominicum, s. l. dominium, Herrschaft: vgl. demain, domain] *s.* die Domäne, das Erbgut, der Landbesitz.

Demi-, *(demi)* [frz., s. l. dimidius, halb] in zahlr. ‚Wörtern u. d. B. halb-, Halb- ..., z. B. ~-Atlas, der halbe Atlas (Shaksp.). ~-brigade, die Halbbrigade. ~-cadence, [Mus.] die Halb-, unvollkommene Kadenz. ~-cannon, [Artill.] die Halbkanone, mittl. Kanone. ~-castor, der Halbbiber(hut). ~-culverin, [Artill.] die halbe Feldschlange. ~-devil, der Halbteufel. ~-distance, [Fechtkunst.] die Entfernung zwischen der äußern Blöße des Feindes und der Klinge. ~-ditone, [Mus.] die kleine Terz. ~-god, der Halbgott. ~-gorge, [Fortifik.] die halbe Kehllinie. ~-great, [Münzw.] der halbe Groschen. ~-island, die Halbinsel. ~-lance, die leichte Lanze. ~-lune, [Festungsb.] der Halbmond. ~-monde, die Halbwelt. ~-natured (with to), halbgeartet(wie), halbwegs der Natur von ... (Shaksp.). ~-quaver, [Mus.] die Zweiundsechzigstelsnote. ~-rep, [z. reputation] die Frau von verdächtigem Rufe. ~-semiquaver, [Mus.] die Zweiunddreißigstelsnote. ~-tone, [Mus.] der Halbton. ~-vill, der Halbweiler (aus 5 freien Grundeigentümern bestehend). ~-volt, [Reitk.] die halbe Volte. ~-wolf, der Bluthund vom Wolfe und Hunde.

Demijohn, *(dē'mid'zhon)* [arab. damajāna, v. arab. CN. Damaganʔ] *s.* die Korbflasche.

Demisable, *(dimaï'zəb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* [Recht] verpachtbar.

Demise, *(dimaï'z)* [afrz. de(s)mise, *pp.* z. desmettre, v. l. dismittĕre, wegschicken] *s.* 1. die Übertragung (von Grundeigentum durch Verpachtung oder letzten Willen). 2. [Engl.] die Erbfolge der Krone. 3. das Ableben (eines getrauten Hauptes). ~ ~ and redemise, [Recht] Pachtung und Afterverpachtung. ~, *v. a.* 1. übertragen, verpachten. 2. vermachen, testamentlich zuwenden.

Demission, *(dimi'shun)* I. [l. dēmissio, s. -ion] *s.* 1. die Erniedrigung, Absetzung, Herabsetzung. 2. das Nachlassen.

~, II. [frz., z. l. dīmissio, s. -ion] *s.* das Niederlegen, Aufgeben.

Demiss, *(dimi's)* [l. dēmissus] *adj.* demütig. **Demit,** *(dimi't)* I. [l. dēmittĕre] *v. a.* 1. sinken lassen, herablassen. 2. unterwerfen, demütigen.

~, II. [l. dīmittĕre] *v. a.* niederlegen, ablegen, resignieren.

Demiurge, *(dē'miurdzh)* [ar. *δημιουργός*] *s.* Philos. der Demiurg, Schöpfer. **Demiurgic,** *(dē'miurdzhik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* weltschöpferisch, demiurgisch.

Democracy, *(dimo'krəsi)* [z. gr. *δῆμος*, Volk, u. s. -cracy] *s.* die Demokratie, Volksherrschaft, Volksherrschaft. **Democrat,** *(dē'məkrat)* [s. d. v. u. -crat] *s.* der Demokrat, Volksfreund. **Democratic, -ical,** *(dēməkra'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* demokratisch, volksherrisch. Dazu *adv.* **democratically** *(dēməkra'tikəli)*. **Democratize,** *(dimo'krətaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* demokratisieren.

Demolish, *(dimo'liš)* [afrz. demolir, demoliss-; z. l. dēmōlīri] *v. a.* 1. einreißen, niederreißen, zerstören, zerschlagen, vernichten. **Demolisher,** *(dimo'lišər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Zerstörer, Vernichter. **Demolishment,** [s. d. v. u. -ment] *s.* die Zerstörung, Vernichtung. **Demolition,** *(dēməli'shun)* [s. l. dēmolītio, u. s. -ion] *s.* 1. das Einreißen, Niederreißen, Abbrechen, Zerstören, Zerschlagen. 2. die Zerstörung, Vernichtung.

Demon, *(dī'mən)* [l. daemon, v. gr. *δαίμων*] *s.* 1. der Geist, Genius. 2. der Dämon, Geist, böse Geist, Teufel. **Demoness,** *(dī'mənes)* [s. d. v. u. -ess] *s.* der weibliche Dämon, Geist, Teufel. **Demoniac,** *(dimō'niak)* [s. d. v. u. -ac] *adj.* 1. dämonisch, teuflisch. 2. vom Teufel besessen. 3. vom Teufel hervorgebracht. ~, *s.* 1. der Besessene (vom Teufel). 2. *s. pl.* [Methodismus] die Anhänger des Swedenborg. **Demoniacal,** *(dēmənaï'əkəl, -ikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = demoniac. **Demonial, demonian,** *(dimō'niəl, -ən)* [s. d. v. u. -al, -an] *adj.* dämonisch. **Demonic** *(dimo'nik)* [s. demon u. -ic] *adj.* = demoniac. **Demonocracy,** *(dēmono'krəsi)* [s. d. v. u. -cracy] *s.* die Herrschaft, Herrschaft des Teufels. **Demonolatry,** *(dēmono'lətri, -ətri)* [s. d. v. u. -latry] *s.* die Verehrung des Teufels. **Demonology,** *(dēmono'lədzhi)* [s. d. v. u. -logy] *s.* die Lehre vom Dämon u. Teufel, Dämonologie. * **Demo'nomy,** [s. d. v. u. -nomy] *s.* die Dämonen-, Teufelsherrschaft. **Demonship,** *(dī'mənšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* der Zustand eines Teufels, Dämons.

Demonstrable, *(dimo'nstrəb'l)* [s. demonstrare, darthun, zeigen, u. s. -able] *adj.* beweisbar, unleugbar, erweislich. Dazu *adv.* **demonstrably** *(-bli)*. **Demonstrableness,** *(dimo'nstrəb'lnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Erweislichkeit. **Demonstrate,** *(dimo'nstreit, dē'monstreit)* [s. d. v. u. -ate] *v. a.* 1. beweisen, darthun. 2. vorzeigen, aufweisen, zeigen und erklären, durch Zergliederung deutlich machen, demonstrieren. **Demonstration,** *(dēmonstre'shun)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Beweisen, der Beweis, Erweis. 2. der augenscheinliche Beweis, die Augenscheinlichkeit, Evidenz. 3. [Rhet.] der Vortrag, die Darlegung, Darstellung. 4. [Mus., Bot.] die Anweisung (der speciellen Teile); der Lehrvortrag, die Vorlesung. 5. die Demonstration, öffentliche Kundgebung. **Demonstrative,** *(dimo'nstrətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. Beweis(kraft) habend, beweisend, bündig, evident, überzeugend. 2. deutlichmachend, kommunizierend, demonstrativ, Ausdruck gebend, seinen Gefühlen deutlich Ausdruck gebend. ~, *s.* [Gramm.] das Demonstrativpronomen. **demonstratively,** *adv.* s. d. *adj.* **Demonstrativeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Überzeugende, das Ausdrucksvolle, Gefühlsvolle, Gefühlsausdruck gebende. **Demonstrator,** [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Beweisende, Erklärer. 2. Anat., Bot. der Demonstrator; Vorleser, Demonstrator.

Demoralization, *(dimorəlaizē'shun)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Entsittlichung, Entsittlichkeit, Sittenverderbnis, Sittenlosigkeit. **Demoralize,** *(dimo'rəlaiz)* [s. de- u. moralize] *v. a.* entsittlichen, sittlich machen, verderben. **Dempster** *(dē'mpstər)* = **Dempt** *(dempt)* *pret. pp.* s. dem.

Demulcent, *(dimə'lsənt)* [l. demulcens, -entis, v. i. -ent] *adj.* [Med.] einhüllend, mildernd. ~, *s.* [Med.] das einhüllende, mildernde Mittel.

Demur, *(dimö'r)* [s. demorari, afrz. demorer, frz. demeurer] *v. i.* 1. zögern, verweilen. 2. Anstand nehmen, Bedenklichkeit äußern, stocken, anstehen, unschlüssig sein, in Zweifel stehen. 3. [Jur.] Einrede machen. ~, *s.* das Zögern, Verweilen, Anstand, Bedenklichkeit, Stocken, Stillstehen, Schwanken, Zweifel. ~, *v. a.* [Jur.] = demur, 3.

Demure, *(dimiu'r)* [afrz. demoré, de bons mœurs, gesittet, manierlich, z. l. mos, mōris, von guten Sitten] *adj.* 1. ehrbar, sittsam, bescheiden. 2. sehr ernst, ja pedantisch. 3. [Mus.] langweilig, abgeblaßt. * ~, *v. n.* verschämt, mit affektierter Bescheidenheit blicken. **Demurely** *(-li)* [s. d. *adj.*] *adv.* **Demureness,** *(dimiu'rnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Ernsthaftigkeit, ernsthafte oder verstellte, anstandsvolle Sittsamkeit, Sittsamkeit, Bescheidenheit. **Demurity,** *(dimiu'riti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. = d. v. 2. das affektierte Wesen.

Demurrage, *(dimö'redzh)* [s. demurr u. -age] *s.* [Handel] 1. die Überliegezeit von Schiffen od. Eisenbahnladungen. 2. das Liegegeld. — Days of ~, [Handel.] die Extra-Liegetage. **Demurral,** *(dimö'rəl)* [s. demurr u. -al] *s.* die Zögerung, Verzögerung. **Demurrer,** *(dimö'rər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Unschlüssige, Zögernde. 2. [Recht] die verzögerliche Einrede (die das Gericht als Zwischenspruch zuvor entscheiden muß).

Demy, *(dimaï')* [frz. demi, s. demi-] *s.* 1. (Papierf. gesetzl. dem.) ein kleines Papierformat, in England 17½ × 22

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. ' verächtlich. ‚ scherzhaft. ¦ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ geboben. : poetisch. bibl. biblisch.

Zoll, in Amerika (nur Schreibpapier) 16 × 21 Zoll. 2. der Halbkollegiat des Magdalen College in Oxford.

Den, *(den)* [ae. denn] *s.* 1. die Höhle, Grube (bei. als Schlupfwinkel von Tieren), der Bau. 2. ± die elende Wohnung. 3. ℂ ↓ das gemütliche kleine Gemach, in dem man ungestört bleiben kann, bei. das Studierzimmer. ∼, *v. n.* eine Höhle oder einen Bau bewohnen.

∗ **Den,** *s.*, in d. Verbindg. good den, evtl. a. u. = good evening), guten Abend.

Denarius, *(dinē'riəs)* [l. = zehn enthaltend] *s.* [Münzw.] 1. röm. Altert.: der Denar. 2. [Engl.] der Penny, abgek. geschr. *d.* **Denary,** *(de'nəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* zehn enthaltend. ∼, *s.* 1. die Zahl zehn. 2. = denarius.

Denationalize, *(dinæ'šənəlaiz)* [s. de- u. nationalize] *v. a.* entnationalisieren, denationalisieren, nicht mehr als zu einer gewissen Nation gehörig anerkennen (besond. von Schiffen, die in fremden Diensten sind und andere Flaggen haben).

∗ **Denay,** *(dinē')* [l. dēnĕgare: afrz. deneier, deni'-: me. deneie u. denīe; s. deny] *v. a.* verweigern, abschlagen. ∗ ∼, *s.* die Verlagung, abschlägige Antwort.

Dendrite, *(de'ndrait)* [gr. δενδρίτης] *s.* [Geol.] der Baumstein, Tendrit. **Dendritic, -ical,** *(dendri'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* [Geol.] dendritisch. **Dendrolite,** *(de'ndrolait)* [z. gr. δένδρον, Baum, u. s. -lite] *s.* [Geol.] die Pflanzenversteinerung, fossile Pflanze, der Tendrolith. **Dendrology,** *(dendro'lədži)* [s. d. v. u. -logy] *s.* die Naturgeschichte der Bäume, Tendrologie. **Dendrometer,** *(dendro'mitə.)* [s. d. v. u. -meter] *s.* [Technol.] der Baummesser.

Deniable, *(dinai'əb'l)* [s. deny u. -able] *adj.* verneinbar, abzuleugnen. **Denial,** *(dinai'əl)* [s. deny u. -al] *s.* 1. die Verneinung. 2. die Versagung, abschlägige Antwort, Verweigerung einer Forderung ꝛc.). 3. das Leugnen, die Leugnung; Verleugnung (Gottes ꝛc.). — Self ∼, die Selbstverleugnung. **Denier,** I. *(dinai'ə.)* [s. deny u. -er] *s.* der Versager; Widersprecher: Ableugner, Leugner, Verneiner.

Denier, ∗ **deneer,** *(dinī'.ə)* [frz., = denarius] *s.* der Denier, Heller (frz. Silbermünze).

Denigrate, *(de'nigreit)* [l. dēnigrare, u. s. -ate 3] *v. a.* schwarz machen, schwärzen. **Denigration,** *(denigrē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Schwarzmachen, Schwärzen.

Denization, *(denizē'šən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* die Naturalisierung. ∗ **Den(n)i'ze,** [s. s. u. s. -ize] *v. a.* naturalisieren. **Denizen,** ∗ **denison, -sen,** *(de'niz'n)* [me. afrz. denzein, s. afrz. deinz [l. de intus, frz. dans: innerhalb] *s.* 1. [Engl.] der Einheimische (durch königl. Patent). 2. der Fremde, dem gewisse Bürgerl. Rechte eingeräumt worden sind. 3. ‡ der Bürger, Bewohner. ∼, *v. a.* 1. einbürgern, das Bürgerrecht erteilen. 2. zu gewissen bürgerl. Rechten zulassen (einen Fremden); freimachen.

Denominable, *(dino'minəb'l)* [s. d. s. u. -able] *adj.* benennbar. **Denominate,** *(dino'mineit)* [l. dēnōminare, u. s. -ate 3] *v. a.* nennen, benennen, einem einen Namen, Titel geben. **Denomination,** *(dinominē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Benennung, der Name. 2. die Klasse, Sekte, Gesellschaft (mehrerer Individuen derselben Art). **Denominative,** *(dino'minətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. benennend. 2. benennbar. ∼, *s.* [Gramm.] das Denominativum (v. einem Nomen, Subst. od. Adj. abgeleitete Verbum). **Denominator,** *(dino'mineitə.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Benenner, Namengeber. 2. [Arith.] der Nenner.

Denotable, *(dinō'təb'l)* [s. denotate u. -able] *adj.* bezeichenbar. **Denotation,** *(dinotē'šən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* die Bezeichnung; die Bedeutung (eines Wortes). ∗ **Deno'tate,** [l. dēnotare, u. s. -ate 3] *v. a.* bezeichnen. **Denotative,** *(dinō'tətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* bezeichnend. **Denote,** *(dinō't)* [l. dēnotare] *v. a.* 1. bezeichnen, andeuten. 2. anzeigen, bedeuten. **Denotement,** *(dinō'tmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* das Zeichen, die Bezeichnung.

Denounce, *(dinau'ns)* [l. denūnciare: afrz. denoncer] *v. a.* 1. (feierlich) ankündigen, ansagen, erklären. 2. (durch äußere Zeichen) drohen, verkünden. 3. anzeigen, anzeigen (öffentlich); anklagen. **Denouncement,** *(dinau'nsmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die (drohende) Ankündigung, Ansage, Erklärung (z. B. eines Krieges ꝛc.). 2. das Anzeigen, die Anklage. **Denouncer,** *(dinau'nsə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Ankündiger, Verkünder, Androher, Angeber.

Dense, *(dens)* [l. densus] *adj.* 1. dicht, fest (v. Körpern). 2. dick (Nebel ꝛc.). — ∼, *s.* das Dickicht. **Denseness,** *(de'nsnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = density.

Denshire, densher, *(de'nšiə, -šə.)* [? euph. a. VM. Devonshire] *v. a.* [Landw.] durch Abbrennen von Rasen, Stoppeln u. dgl. ein Land düngen, verbessern.

Density, *(de'nsiti)* [s. dense u. -ity] *s.* 1. die Dichtigkeit (v. Körpern). 2. die Dicke (des Nebels ꝛc.).

Dent, *(dent)* [= dint, ae. dynt, ○ dent × frz. dent, Zahn] *s.* 1. ∗ der Schlag (Spenser). 2. ‡ der Eindruck, Einschnitt durch einen Schlag; die Kerbe, der Einschnitt, die Marke. ∼, *v. a.* 1. ∗ einen Schlag führen. 2. kerben, einkerben, aussacken, zacken, zahnen. **Dental,** *(de'ntəl)* [s. l. dens, dent-, Zahn, u. s. -al] *adj.* die Zähne betreffend, durch die Zähne aussprechen, Zahn... ∼, *s.* 1. [Gramm.] der Zahnlaut, Dental. 2. [Zool.] der Meerzahn, die Zahnschnecke. **Dentalite,** *(de'ntəlait)* [s. d. v. u. -lite] *s.* [Geol.] der Zahnröhrenstein, das Meerröhrchen, der fossile Meerzahn, Dentalit. **Dentate, -tated,** *(de'nteit, -teitid)* [s. d. v. u. -ate, -ed] *adj.* [Bot.] gezähnt. **Dented,** *(de'ntid)* [s. dent u. -ed] *adj.* gekerbt, zackig. **Dentelle,** *(dente'l)* [frz.] *s.* [Buchb.] die Spitzenverzierung. **Dentelli,** *(dente'li)* [it.] *s. pl.* [Archit.] die Zahnschnitte, Kälberzähne. **Denticle,** *(de'ntik'l)* [l. denticŭlus, u. s. -cle] *s.* das Zähnchen. **Denticulate, -lated,** *(dentik'kjuleit, -leitid)* [s. d. v. u. -ate 2. -ed] *adj.* [Bot.] gezähnelt. **Denticulation,** *(dentikjulē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Aussackung, Bezahnung. **Dentiform,** *(de'ntifɔ.m)* [l. dens, dent-, Zahn, u. s. -form] *adj.* zahnförmig. **Dentifrice,** *(de'ntifris)* [l. dentifricium] *s.* das Zahnmittel, Zahnpulver, die Zahntinktur. **Dentil, -tel,** *(de'ntil)* [ml. dentillus = denticulus] *s.* [Archit.] der Zahnschnitt. **Dentist,** *(de'ntist)* [s. l. dens, dent-, Zahn, u. s. -ist] *s.* der Zahnarzt. **Dentition,** *(denti'šən)* [l. dentitio, u. s. -ion] *s.* 1. das Zahnen (der Kinder). 2. die Zeit des Zahnens. ∗ **De'ntize,** [s. l. dens, dent-, Zahn, u. s. -ize] *v. n.* zahnen. **Dentoid,** *(de'ntoid)* [s. d. v. u. -oid] *adj.* zahnförmig. **Denture,** *(de'ntšu.)* [s. d. v. u. -ure] *s.* die Zahnreihe, bei. das künstliche Gebiß.

○ schott. **Denty** = dainty.

Denudate, *(dinjū'deit, de'njudeit)* [s. denude u. -ate 3] *v. a.* = denude. **Denudation,** *(denjudē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Entblößung. 2. [Geol.] die Wegspülung (der Erdoberfläche durch Überschwemmung). **Denude,** *(dinjū'd)* [l. dēnūdare] *v. a.* entblößen, berauben, bloßlegen.

Denunciate, *(dina'nšieit)* [l. dēnūnciare, u. s. -ate 3] *v. a.* = denounce. **Denunciation,** *(dinansiē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Ankündigung, Verkündigung (z. B. des Evangeliums ꝛc.). 2. die Ankündigung, Androhung, Erklärung (des Krieges, Zorns ꝛc.). 3. die Angabe, Anklage, Anzeige. **Denunciator,** *(dina'nsieitə.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Ankündiger, Verkündiger. 2. der Angeber, Anzeiger, Anbringer (vor Gericht ꝛc.).

Deny, *(dinai')* [frz. dénier, s. denay] *v. a.* 1. verneinen; leugnen, ableugnen, widersprechen. 2. verleugnen (entsagen). 3. abschlagen, verweigern, versagen (eine Bitte ꝛc.). — To ∼ by oath, abschwören. To ∼ oneself, 1. sich selbst verleugnen (seine Neigung unterdrücken ꝛc.). 2. sich versagen (etwas). 3. (to) sich verleugnen lassen (vor), sagen lassen, man sei nicht zu Hause.

Deobstruct, *(diobstra'kt)* [s. de- u. obstruct] *v. a.* öffnen, abführen (die Poren der Haut, den Stuhlgang ꝛc.). **Deobstruent,** *(dio'bstruənt)* [s. de- u. obstr.] *adj.* [Med.] die Verstopfung hebend, eröffnend, öffnend, abführend. ∼, *s.* [Med.] das Abführ-, Öffnungsmittel.

Deodand, *(di'ədænd)* [l. Deo

dandum, Gott zu geben] *s.* 1. [Gwalt.] der Gottverfall, die Sache oder das Ziel, welches den Tod eines Menschen veranlaßt hat und Gott oder dem Staate zu milden Zwecken verfallen ist, das verfallene Gut (BLACKSTONE). 2. *pl.* Recht] die (1846 abgeschafften) Gesetze über den Gottverfall.

∗ **Deo'ppilate,** [s. de- u. oppilate] *v. a.* [Med.] öffnen.

∗ **Deordina'tion,** [s. de- u. ordination] *s.* die Unordnung.

∗ **Deoscula'tion,** [s. de- u. osculation] *s.* das Küssen.

Deoxydate, *(dio'ksidet)* [s. de- u. oxydate] *v. a.* [Chem.] desoxydieren, entsäuern. **Deoxydation,** *(dīoksidē'ʃən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Chem.] die Entsäuerung, Desoxydierung. **Deoxydize,** *(dio'ksidaiz)* [s. de- u. oxydize] *v. a.* = deoxydate.

Deoxygenate, *(dio'ksidžinet)* [s. de- u. -oxygenate] *v. a.* [Chem.] das Sauerstoffs berauben, entsäuern.

Depaint, *(dipē'nt)* [s. de- u. paint] *v. a.* 1. malen, abmalen. 2. beschreiben, schildern, abbilden (Gaw). 3. bemalen.

Depart, *(dipā'at)* [afrz. departir, z. l. partiri, teilen, u. s. de-] *v. n.* 1. (von) abreisen (nach; von Zuhause) auslaufen; mit from) weichen, abreisen, scheiden, sich trennen, weggehen (von), verlassen. 2. weichen, mit from) a) abgehen, abkommen, abstehen (von), etwas fahren lassen, b) abweichen (von). c) verlassen (eine Meinung etc.), d) aus den Augen verlieren, e) sich abwenden, abwenden (von); etwas fahren lassen. 3. verschwinden, dahin od. verloren sein (vom Ruhme etc.). 4. scheiden, verscheiden, sterben. ∗ To ∼ with sc., sich begeben (einer Sache; ablassen, abstehen (von einer Sache); Verzicht (einen) auf, aufgeben. ∼, *v. a.* 1. trennen, teilen, verteilen. 2. verlassen. To ∼ this life, verscheiden, sterben. ∼, *s.* 1. die Abreise. 2. das Scheiden, der Tod. 3. die Teilung, Trennung, Scheidung.

Departer, *(dipā'atə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Abreisende. 2. [Metallurg.] der Abtreiber, Scheider. **Departing,** *(dipā'atiŋ)* [*ppr.* u. *vbl.s.* v. depart] *s.* das Scheiden, der Abgang, Abschied.

Department, *(dipā'atment)* [s. depart, scheiden, abteilen, u. s. -ment] *s.* 1. der Bezirk, Landesbezirk, das Departement. 2. das Geschäftsfach, Verwaltungsfach, der Geschäftskreis, das Departement. 3. ∗ das Fortgehen, Scheiden.

Departmental, *(dipa.tme'ntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu einem Bezirke, einer Abteilung oder einem Departement gehörig; Departements-... **Departure,** *(dipā'atʒə)* [s. depart u. -ure] *s.* 1. der Abgang, die Abreise, (bei Schiffen) die Abfahrt; der Abschied. 2. das Verscheiden, der Tod, Hintritt. 3. (from) das Abgehen, Abstehen, Ablassen (von einer Leidenschaft, einem Plane etc.). 4. das Verderben, der Ruin. 5. das Abweichen, Abgehen. 6. [Mar.] die Differenz in der Länge. Letter of ∼, [Seehandel] der Wechselbrief.

Depasture, *(dipā'stšə)* [s. de- u. pasture, *v. a.* 1. abweiden, abfressen. 2. weiden lassen, mit Weide versehen. ∼, *v. n.* weiden, Futter (v. Tieren).

Depauperate, *(dipa'pəret)* [s. de-, pauper, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. arm machen, entwerten. 2. verringern, z. B. das Blut etc. **Depauperize,** *(dipa'pəraiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* der Bevölkerung entziehen.

Depecula'tion, [z. depeculari, peculium, s. d.] = embezzlement] *s.* der Diebstahl, Unterschlagung, Plünderung.

Depeinct = depaint.

Depend, [z. l. dependere] *v. n.* 1. [Veraltet] herabhängen. 2. abhangen, abhängig sein, 3. to ∼ on, upon one or any thing for ... von jemand od. einer Sache ... abhängen, einen aufsprechen müssen (um), etwas erwarten, unterstützt werden, Zeit von einer Sache haben, 4. [Veraltet] verbleiben. ∗ He has left it to ∼ upon, er hat mir's Bescheid, Antwort etc. zu holen. Power to be ∼ed on, verbürgte etc. **Dependable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* verbürgt.

Dependence, ∗ **-dance,** [s. d. v. u. -ence] *s.* 1. ∗ das Herabhängen. 2. [Veraltet] Verbindung, Verhältnis, Zusammenhang. 3. das Abhängen, die Abhängigkeit von anderen. 4. (von) das Vertrauen, die Zuversicht, Verbürgtheit etc. **Dependency,** ∗ **-dancy,** [s. d. v. u. -ency] *s.* 1. Abhängigkeit. 2. das Hängen, Hangen, der Anhang, *collect.* die Parteigenossen. 3. ∗ ein untergeordnetes Verhältnis, z. B. eines Reiches, Volkes, der Zustand. **Dependent,** ∗ **-dant,** [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. herabhangend von Blättern etc. 2. (on) abhängig (von), unterworfen (einem). 3. to be ∼ (on), abhängig sein (von), sich verlassen (auf). ∼, *s.* 1. der Abhängige, Angehörige, Untergeordnete, Untergebene, Vasall. 2. der Anhänger. 3. der Abgesandte, mit etw. Beauftragte, der Zusatz. **Depender,** *(dipe'ndə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Abhängige. 2. jemand der sich auf einen anderen verläßt.

Deperdit, *(dipē'rdit)* [*pp.* deperdi- s. deperdere, verderben] *s.* der Verlorene, Verdorbene. ∗ **Deperdi'tion,** [s. d. v. u. -ition] *s.* der Verlust, das Verderben.

Dephlegm, dephlegmate, *(diflem, diflegmet)* [s. de-u. phlegm.] *v.a.* [Chem.] entwässern. **Dephlegmation,** *(diflegmē'ʃən)* [s.d.v.u.-ation] *s.* [Chem.] die Entwässerung.

Dephlogisticate, *(difloʤi'stikeit)* [s. de- u. phlogisticate] *v. a.* [Chem.] dephlogistisieren. ∼d air, die dephlogistisierte Luft, der Sauerstoff.

Depict, *(dipi'kt)* [s. depingĕre, *pp.* dēpict-] *v. a.* 1. malen, abmalen. 2. ∗ bilden, darstellen in Worten. **Depicture,** *(dipi'ktšə)* [s. d. v. u. -ure] *v. a.* = depict.

Depilate, *(de'pileit)* [s. depilare, u. s. -ate 3] *v. a.* der Haare entblößen, enthaaren. **Depilation,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Enthaaren.

Depilatory, *(dipi'lətəri, -tri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* die Haare ausmachend. ∼, *s.* das Enthaarungsmittel. **Dépilous,** [s. depilis] = depilous.

Deplete, [s. l. dēplēre, depletum, ausleeren, entleeren, ausleeren] *v. a.* [Med.] entleeren, ausleeren. **Depletion,** [s. d. v. u. -ion] *s.* [Med.] die Entleerung.

Deplorable, [s. l. deplorare, u. s. -able] *adj.* 1. kläglich, jämmerlich, beklagenswert, kläglich, jämmerlich. 2. [Veraltet] verzweifelt. **Deplorableness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* das Elend. **Deplorably,** [s. d. v. u. -ly] *adv.* kläglich, jämmerlich. **Deplo'rate,** [s. l. deplorare, deploratum, u. s. -ate 2] *adj.* = deplorable. **Deplora'tion,** [s. l. deploratio, u. s. -ation] *s.* das Beweinen, Beklagen, Bedauern. **Deplore,** [s. l. deplorare] *v. a.* beweinen, beklagen, bedauern. ∼, *s.* [Veraltet] = deploration. **Deplorer,** *(diplō'rə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Beweiner, Beklager.

Deploy, [s. f. déployer, entfalten, ausbreiten, z. l. displicare, u. s. ex-] *v. n.* [Mil.] sich entfalten, ausbreiten. ∼, *v. a.* [Mil.] entfalten, ausbreiten. ∼, *s.* [Mil.] die Entfaltung, Ausbreitung.

Deplumation, [s. l. deplumare, u. s. -ation] *s.* 1. das Ausfallen, Verlieren der Federn, die Mauser. 2. [Med.] das Ausfallen der Augenwimpern. **Deplume,** *(diplū'm, -plu'm)* [s. de- u. plume] *v. a.* die Federn ausrupfen.

Depolarize, [s. de- u. polarize] *v. a.* [Phys.] der Polarität berauben, neutralisieren.

Depone, [s. l. deponere] *v. a.* 1. niederlegen. 2. ∗ als Pfand niederlegen, hinterlegen, einlegen, deponieren. **Deponent,** *(dipō'nənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. niederlegend. 2. ∼ verb, [lat. Grammatik] das Deponens. ∼, *s.* 1. [Recht] der bereidigte Zeuge, Deponent. 2. [lat. Grammatik] das Deponens.

Depopulate, *(dipo'pjəleit)* [s. de- u. populate] *v. a.* entvölkern, verheeren. ∼, *v. n.* entvölkert, verheert werden. ∼, *pp.* u. *a.* = d. v. u. -ate 2 *adj.* entvölkert. **Depopulation,** *(dipopjəlē'ʃən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Entvölkern, die Entvölkerung. **Depopulator,** *(dipo'pjəleitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Entvölkerer.

Deport, *(dipō'at)* [f. dēportare]

§ allgemeine Bedeutung. ⁀ familiar. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ǂ gehoben. ? poetisch. ⁘ biblisch.

1. *v. a.* forttragen, aus dem Lande bringen, verweisen, deportieren. 2. *v. refl.* to ~ oneself, sich benehmen, sich betragen, sich verhalten. * ♀ ~, *s.* das Verhalten, Betragen, die Aufführung, Haltung, der Anstand. **Deportation,** *(dipoːtēˈšən)* [s. deport 1 u. -ation] *s.* die Fortschaffung, bes. die Verbannung, Landesverweisung, Deportation. **Deportment,** *(dipōˈatment)* [s. deport 2 u. -ment] *s.* die Aufführung, der Wandel, das Betragen.

Deposable, *(dipōuˈzəbˈl)* [s. d. s. u. -able] *adj.* absetzbar, entsetzbar. **Depose,** *(dipōuˈz)* [l. depōnĕre, × l. pausare, aufhören, ruhen lassen, niedersetzen: frz. déposer, vgl. compose, dispose u. depone] *v. a.* 1. niedersetzen; absetzen, niederschlagen (Schlamm ꝛc.). 2. ± absetzen; entsetzen (eines Amtes). 3. eidlich aussagen, zeugen, bezeugen (vor Gericht). 4. eidlich vernehmen. 5 * auf die Seite legen, ablegen. 6. * wegnehmen. ~, *v. n.* Zeugnis ablegen oder geben, zeugen. **Deposer,** *(dipōuˈzəːr)* [s. d. s. u. -er] *s.* 1. der Entsetzer, Absetzer. 2. der Deponent. **Deposit,** *(dipoˈzit)* [l. dēpōnĕre; *pp.* dēpŏsit-] *v. a.* 1. ∓ legen; ablegen, hinlegen, niederlegen; absetzen. 2. verwahrlich niederlegen, hinterlegen, deponieren (zur Sicherheit, als Pfand ꝛc.). 3. ± niederlegen. 4. (bezeugen) aussagen. 5. * ablegen. ~, *v. n.* sich ablagern, setzen. ~, *s.* 1. ∓ das Niedergelegte, der Niederschlag. 2. das verwahrlich niedergelegte, anvertraute Gut, Depositum. 3. das Angeld, Handgeld, Reugeld. 4. das Pfand, Unterpfand, die Pfandverschreibung, Hypothek. 5. das eingeschlossene Kapital, der Einschluß. 6. [Handel] das anvertraute Gut, Kommissions- u. Speditionsgüter. 7. [Handel] der Verwahrungsort, Niederlagsort, Gewahrsam, die Niederlage, das Depot. 8. die Ablagerung, der Niederschlag, das Alluvium. — To make a ~, [Handel] eine Anzahlung machen, ein Pfand, eine Summe hinterlegen. Receipt of a ~, der Depositenschein. ~ in bank, das Bankdepositum. In ~, als Pfand, zur Verwahrung. ~-receipt, die Quittung über ein Depositum. **Depositary,** *(dipoˈzitəri, -tri)* [s. d. s. u. -ary] *adj.* Depositen annehmend, Depositen ... ~, *s.* 1. der Verwahrer (anvertrauter Güter). 2. [Recht] der Depositar, Verwahrer (von etwas Anvertrautem). **Deposition,** *(depoziˈšən)* [s. d. s. u. -ion] *s.* 1. der Niederschlag, das Niederschlagen, Absetzen (v. Schlamm ꝛc.). 2. der Niederschlag (die angeschwemmten Teile). 3. die eidliche Aussage, Zeugenaussage. 4. die schriftliche Aussage. 5. die Absetzung, Entsetzung. 6. die Beisetzung eines Heiligen. ~ of the cross, die Kreuzabnahme (Christi). **Depositor,** *(dipoˈzitəːr)* [s. d. s. u. -or] *s.* der Deponent, Einzahler, Hinterleger. **Depository,** *(dipoˈzitori, -təri)* [s. d. s. u. -ory] *s.* 1. der Verwahrungsort, das Depot, die Niederlage; Warenniederlage. 2. = depositary.

Depot, *(dipōu, diˈpoː)* [frz. dépôt, l. depositum] *s.* 1. das Magazin, Vorratshaus, Depot. 2. [Milit.] das Depot (Aufbewahrungsort; Hauptquartier; Ergänzungsmannschaft). 3. [Amer.] der Bahnhof.

Depravation, *(deprəvēˈšən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* 1. das Verderben, Verschlimmern. 2. die Verderbtheit (der Sitten ꝛc.), Verdorbenheit. 3. * die Verleumdung. **Deprave,** *(dipréˈv)* [l. dēprāvare] *v. a.* 1. verschlimmern, verderben, verschlechtern. 2. ± verdrehen. 3. * entstellen, verleumden. **Depraver,** *(dipréˈvəːr)* [s. d. s. u. -er] *s.* 1. der Verderber, Verfälscher. 2. * der Verleumder. **Depravity,** *(dipræˈviti)* [s. d. s. u. -ity] *s.* die Verdorbenheit, Verderbtheit, Gottlosigkeit.

Deprecate, *(deˈprikeit)* [l. dēprĕcari, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. gegen etwas beten, um Abwendung od. Nichtgeschehen von etwas beten od. bitten. 2. gegen etwas sprechen, etw. mißbilligen. * 3. flehentlich bitten, anrufen. **Deprecation,** *(deprikēˈšən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* 1. die Abbitte, Bitte um Abwendung. 2. * die Verwünschung. **Deprecative,** *(deˈprikeitiv)* [s. d. s. u. -ative] *adj.* = deprecatory. **Deprecator,** *(deˈprikeitəːr)* [s. d. s. u. -ator] *s.* der Abbitter; der um Abwendung Bittende, Betende. **Deprecatory,** *(deˈprikeitəri)* [s. d. s. u. -atory] *adj.* um Abwendung bittend, bittend, daß etwas nicht geschehe, abbittend.

Depreciate, *(dipríˈšieːt)* [l. dēprētiare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. den Wert verringern, erniedrigen; im Werte verringern, entwerten, im Werte herabsetzen. 2. herunterſetzen, verachten, geringschätzen. ~, *v. n.* im Werte fallen, sinken. **Depreciation,** *(dipríšiēˈšən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* 1. die Herabsetzung, Verringerung, Verminderung, Erniedrigung des Wertes. 2. die Geringschätzung, Verkleinerung. 3. das Fallen, Sinken des Wertes, Preises. **Depreciatory,** *(dipríšiətori, -təri)* [s. d. s. u. -atory] *adj.* geringschätzig, herabwürdigend.

Depredate, *(deˈprideit)* [l. dēprædari, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. plündern, berauben. 2. zerstören, verwüsten. 3. verzehren, fressen. ~, *v. n.* (on, upon) Plünderung oder Raub begehen, Verwüstung anrichten (an einem Orte), (ein Land) verwüsten, ausplündern. **Depredation,** *(dipridēˈšən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* 1. das Plündern, Rauben, die Plünderung; Kaperei. 2. die Verschlingung, Verzehrung, verzehrende Einwirkung. **Depredator,** *(deˈprideiːtəːr)* [s. d. s. u. -ator] *s.* der Plünderer, Verwüster, der, die, das Verzehrende. **Depredatory,** *(deˈprideitəri)* [s. d. s. u. -atory] *adj.* plündernd, verwüstend.

* **Deprehe'nd,** [l. deprehendĕre] *v. a.* 1. ∓ fangen, ertappen, erwischen. 2. ± entdecken, erfahren, finden.

* **Deprehe'nsion,** [l. deprehensio, u. s. -ion] *s.* ∓ das Fangen, Ertappen, die Entdeckung.

Depress, *(dipreˈs)* [l. dēprĭmĕre, *pp.* dēprĕss-] *v. a.* 1. niederdrücken, herabdrücken, niederbiegen, senken. 2. niederschlagen (die Augen ꝛc.). 3. ± a) niederdrücken (einschränken, vermindern den Handel ꝛc.). b) niederdrücken (arm machen). c) [Hand.] herabdrücken (Preise), herabgehen machen. d) niederdrücken, niederschlagen (den Geist). e) niederdrücken, niederbeugen, demütigen (den Stolz ꝛc.). f) sinken lassen, mäßigen (die Stimme). — To ~ the pole, [Naut.] den Pol dem Horizonte näher bringen. **Depressed,** *(dipreˈst)* [*pp.* s. v.] 1. [Bot.] eingedrückt, vertieft; flach. 2. [Handel] gedrückt (von Preisen). To be in a ~ state, darniederliegen (wie der Handel ꝛc.). **Depression,** *(dipréˈšən)* [l. dēpressio, u. s. -ion] *s.* 1. das Niederdrücken, der Druck, die Depression. 2. das Einsinken; die Vertiefung. 3. ± a) die Erniedrigung, Demütigung (des Stolzes ꝛc.); Herabsetzung. b) die Niedergeschlagenheit. c) die Entkräftung (des Körpers durch Krankheit ꝛc.). d) der Druck, die Herabdrückung, das Fallen der Preise; der flaue Zustand der Geschäfte, das Sinken (des Handels ꝛc.). 4. [Naut.] die Vertiefung, Versenkung, Tiefe (des Polarsternes unterhalb des Horizonts). 5. [Mathem.] die Reduktion (einer Gleichung). **Depressive,** *(dipréˈsiv)* [s. depress u. -ive] *adj.* niederdrückend. **Depressor,** *(dipréˈsəːr)* [s. d. s. u. -or] *s.* 1. der Herabdrücker, Niederdrücker. 2. der Unterdrücker, Bedrücker. 3. [Anat.] der Niederziehmuskel.

Deprivable, *(dipraiˈvəbˈl)* [s. deprive u. -able] *adj.* entziehbar, der Entziehung, Beraubung, Absetzung unterworfen. **Deprivation,** *(deprivéˈšən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* 1. das Entziehen, die Beraubung. 2. der Verlust, die Entbehrung. 3. die Absetzung, bes. die eines Geistlichen. **Deprive,** *(dipraiˈv)* [ml. deprivare] *v. a.* (of) 1. berauben, entziehen. 2. befreien (von). 3. vorenthalten. 4. entsetzen (einen Geistlichen seines Amtes). * **Depri'vement,** [s. d. s. u. -ment] *s.* die Beraubung, der Verlust. **Depriver,** *(dipraiˈvəːr)* [s. d. s. u. -er] *s.* der, die, das Entziehende, Beraubende.

Depth, *(depp, dehp)* [me. depth; s. deep u. -th] *s.* 1. die Tiefe (z. B. eines Flusses) bez. Höhe (z. B. des Himmels). 2. die Tiefe, Vertiefung. 3. (oft *pl.*) die Tiefe, der Abgrund, die See, das Meer; (u. ‡) der Abgrund (des Elends ꝛc.). 4. die Tiefe (der Jahreszeiten, der Nacht ꝛc.). 5. die Tiefe, der innere Raum (z. B. eines Waldes ꝛc.). 6. die Tiefe, Dunkelheit, Unverständlichkeit, Undeutlichkeit (einer Wissenschaft ꝛc.). 7. ‖ die Tiefe, Unerforschlichkeit, Unendlichkeit. 8. die Tiefe, der Scharfsinn (des Geistes). 9. [Milit.] die Höhe (eines Bataillons, einer Schwadron ꝛc.). 10. [Mar.] die Tiefe (eines Schiffs, Segels ꝛc.). 11. die Breite (z. B.

von Spitzen ꝛc.). 12. [Typogr.] ~ of a letter, die Höhe eines Schriftcaels. — To be beyond one's ~, den Grund im Wasser verlieren. In the ~ of winter, mitten im Winter. **Depthen,** *(di'pp'n)* [s. d. v. u. -en 3] *v. a.* austiefen; baggern.

∗ **Depu'lsion,** [l. depulsio, u. s. -ion] *s.* das Vertreiben, Verjagen, Wegstoßen.

Depurate, *(de'pjureit)* [s. de-, pure, u. -ate 3] *v. a.* 1. [Chem.] lautern, reinigen. 2. ~ die Reinheit nehmen. **Depuration,** *(depjuré'shn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Reinigung, Läuterung. **Depurator,** *(de'pjureitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Reiniger (in verschd. techn. Verwendgn.). ∗ **Depu're,** [s. de- u. pure] *v. a.* reinigen, läutern, läutern.

Deputable, *(de'pjutəbl)* *adj.* s. d. v. u. -able *adj.* entsendbar. **Deputation,** *(depjutē'shn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Abordnung, Entsendung, Beauftragung, Abfindung (eines Bevollmächtigten, Geschäftsführers ꝛc.); by ~ from ..., aus besonderem Auftrage jemands, als jemands Stellvertreter. 2. [Jagdrecht] die Übertragung der Rechte eines Waidbaren. 3. der Abgeordnete, die Abgeordneten, die Deputation. **Depute,** *(dipjū't)* [spl. dēputare, bestimmen, frz. deputer] *v. a.* 1. abordnen, absenden mit Vollmacht. 2. übertragen. **Deputize,** *(de'pjutaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* [amer.] = depute. ~, *v. n.* bevollmächtigt sein.

Deputy, *(de'pjuti)* [frz. député, *pp.* s. députer] *s.* (auch *attrib.*) 1. der Bevollmächtigte, Beauftragte; Abgeordnete, Deputierte, Geschäftsführer, Geschäftsträger. 2. [Recht] der Stellvertreter. Lord-~, [Engl.] der formal. Statthalter. Wrecking ~-collector, der Bergungsleiter, der Bergungsnehmer. ~-governor, der Unterstatthalter. ~-lieutenant, der Vizestatthalter. ~-manager, der Vizedirektor. ~-marshal, der Vizemarschall. ~-paymaster, der Unterzahlmeister. ~-postmaster, der Unter-, Vize-Postmeister, Postverwalter. ~-sheriff, der Anwalt des Sheriffs. ~-warden, s. ~-warden of the mint, [Münzw.] der Münzgegenrechter.

Deracinate, *(diræ'sineit)* [frz. déraciner, s. frz. racine, Wurzel] *v. a.* entwurzeln, ausrotten.

∗ **Deraign, derain** s. darrain.

Derange, *(dirē'ndʒ)* [frz. deranger; s. range] *v. a.* 1. in Unordnung bringen, verwirren, zerrütten, verwirren. 2. ± a) zerrütten, verwirren. b) verrücken, zerrütten (den Verstand). **Deranged,** *(dirē''ndʒd)* [*pp.* s. v.] *adj.* verrückt. **Derangement,** *(dirē'ndʒmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Zerrüttung, Verwirrung (der Angelegenheiten ꝛc.). 2. die Verwirrung, Zerrüttung (des Geistes).

○ schott. **Deray,** *(dirē')* [afrz. desrei; vgl. array] *s.* die Unordnung, der Tumult.

Derby, *(dā'rbi, dā'rbi)* [Pn., Sp., Fw.] *s.* 1. das Derby (Rennen), der Derbypreis. 2. ein runder, steifer, schmalkrempiger Hut. 3. *attrib.*, ~ dog, etwas unerwartet Tauschendes, wie ein Hund mitten in der Rennbahn.

Derelict, *(de'rilikt)* [l. *pp.* de-relict-, s. relinquere, zurücklassen] *adj.* 1. verlassen, aufgegeben, herrenlos. 2. untreu, pflichtvergessen. ~, *s.* 1. Recht das verlassene, herrenlose, ins Eigentum fallende Gut, bei ein Schiff. 2. ein vom Meere verlassener, trocken gewordener Strich Landes. **Dereliction,** *(derilí'kshn)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Verlassen, Aufgeben. 2. die Verlassenheit. 3. das Trockenwerden der See, bei das so frei werdende Land. 4. die Vernachlässigung der Pflicht.

Deride, *(diraï'd)* [l. dērīdēre] *v. a.* verlachen, verhöhnen, verspotten, verspotten. **Derider,** *(diraï'də)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verlacher, Spötter. **Derision,** *(diri'žən)* [l. dērīsio, u. s. -ion] *s.* 1. das Verlachen, Verhöhnen, Verhöhnen, der Hohn, Spott, die Verspottung. 2. der Gegenstand des Verlachens, der Spott. To hold in ~, verlachen; to ~, zum Spotte. **Derisive, derisory,** *(diraï'siv, diraï'səri)* [s. d. v. u. -ive, -ory] *adj.* spöttisch, hohnlachend, verhöhnend.

Derivable, *(diraï'vəbl)* [s. derive u. -able] *adj.* 1. ableitbar, herleitbar. 2. erwerbbar. 3. zuschreiben, zuschreiben (from, aus). **Derivate,** *(de'rivət)* [s. d. v. u. -ate 2] *s.* 1. das hergeleitete Wort. 2. das Derivat. **Derivation,** *(derivé'shn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Ableitung, Herleitung (vom Ursprung), daher: das Folgen, Beziehen (vom Ursprung ꝛc.), Entstehung, Quelle, Herkunft. 2. [Rhetorik] die Ableitung eines Worts von einem andern. 3. die Ableitung, Umleitung (aus einer andern Zeit, von Gewohnten, Überlieferten ꝛc.). 4. die Aneignung, Erwerbung, Herleitung. **Derivative,** *(diri'vətiv)* [s. derive u. -ative] *adj.* abgeleitet, hergeleitet. ~, *s.* 1. die abgeleitete Sache. 2. [Gramm.] das abgeleitete Wort. **Derivatively,** *(diri'vətivli)* [s. d. v. *adj.*] *adv.* s. *adj.* **Derive,** *(diraï'v)* [l. dērīvare] *v. a.* 1. ∗ ableiten, umleiten (Gewässer, Kanäle ꝛc.). 2. ableiten, herleiten (v. Ursprung, Stamme), daher: 3. [Gramm.] ableiten, herleiten (von einem andern Worte). 4. übertragen, überleiten, überziehen. 5. (from) durch Überlieferung empfangen, haben, bekommen, erhalten (von jemand aus). — To ~ from nature, der Natur verdanken. To ~ profit from ..., Nutzen haben von ..., Nutzen ziehen aus ... ~, *v. n.* herrühren, abstammen, herstammen, entspringen, herkommen. **Deriver,** *(diraï'və)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Ableiter, Herleiter.

Derma, *(dā'rmə)* [gr.] *s.* die Haut. **Dermal,** *(dā'rməl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* hautig, zur Haut gehörig, Haut ... **Dermoid,** *(dā'rmoid)* [s. d. v. u. -oid] [gr.] *adj.* = d. v.

∗ ○ **Dern, dearn,** ○ schott. **darn,** *(dā'rn, dārn)* ae. dierne, dyrne, derne: vrl. T. Tarn, Lappen, *adj.* verborgen, heimlich; ‡ einsam, unbemittelt. *s.* ~, *v. a.* u. *n.* (sich) verbergen. ∗ **De'rnful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* (ge)heimnisvoll; trauervoll.

Dernier, *(dā'rniə, dārnjē')* [frz.] *adj.* letzt; ~ resort, die letzte Zuflucht, Zuflucht.

∗ **De'rnly,** *adv.* s. dern.

Derogate, *(de'rogeit)* [l. dērogare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. an Wert, Kraft herabsetzen, herunterbringen, herunterbringen. 2. wegnehmen, vermindern. ~, *v. n.* 1. mit from, Abbruch tun einem an etwas. 2. ausarten, entarten. — To ~ from one's credit, seinen guten Ruf verlieren, seinen Wert verlieren, sich erniedrigen. To ~ from a person's honour, jemand um seine guten Namen bringen, verunehren. **derogately** ... **Derogation,** [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Entwertung, Schädigung, Verletzung, Verkürzung, Beeinträchtigung, Verminderung, Abnahme (an Wert, Kraft, Ansehen, Würde, Recht, Ehre, Ehre, Ehre

herunter-, herab-fließen, abwärts fließen, fallen, einen Fall haben (von Wasser). 2. ± a) (from, von, aus) herstammen, abstammen. b) (to) übergehen (zu), sich einlassen, eingehen (in etwas), darauf eingehen, sich einlassen. c) (to) sich herablassen, sich erniedrigen (bis zu). d) (to) heimfallen, anheimfallen (einem), übergehen (auf). 3. sinken; fallen. 4. [Mus.] fallen. 5. unvermutet einrücken, einfallen (in ein Land), landen; (on) herfallen (über); (auch ±) einbrechen, hereinbrechen, fallen (on, auf, über). — To ~ into oneself, ± in sich gehen, sich sammeln. ~, *v. a.* herabsteigen, heruntersteigen, heruntergehen (einen Hügel ꝛc.). **Descendant,** *(dise'ndənt)* [ſ. d. v. u. -ant] *s.* der Abkömmling, Nachkomme. ~, *adj.* = d. f. **Descendent,** *(dise'ndənt)* [ſ. d. v. u. -ent] *adj.* 1. herabsteigend; fallend, einen Fall habend; sinkend. 2. ± abstammend. ~, *s.* = descendant. ✻ **Descendibi'lity,** [ſ. d. f. u. -bility] *s.* die Übertragbarkeit, Erblichkeit. **Descendible,** *(dise'ndib'l)* [ſ. descend u. -ible] *adj.* 1. zum Herabsteigen geeignet, von wo man herabsteigen, heruntergehen, herunterſteigen kann. 2. hinterlaßbar, hinterlassen werden könnend, übertragbar (von Gütern ꝛc.). **Descension,** *(dise'nšən)* [l. dēscensio, u. ſ. -ion] *s.* 1. das Herabsteigen, Herabkommen; Fallen, Sinken, Niedergehen. 2. ± die Erniedrigung, der Fall. 3. ✻ [Astron.] Right ~, die gerade Absteigung, Rektdescension. Oblique ~, die schiefe Absteigung. **Descensional,** *(dise'nšənəl)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* zur Abstammung gehörig, Abstammungs-... **Descent,** *(dise'nt)* [afrz. descente, ʒ. v.] *s.* 1. das Herabsteigen, Herabkommen, Herunter-, Hinuntergehen, Fallen. 2. der Abhang, Abschuß. 3. ∓ u. ± der Fall (Milton). 4. (on) die Landung (auf, in, an); der Einfall (der Feinde ꝛc.). 5. der Heimfall, Anfall (einer Erbschaft ꝛc.). 6. das Geschlecht, der Stamm. 7. die Geburt, Abkunft, Abstammung. 8. [Geneal.] der Ahn, Grad, das Glied. 9. ✻ die Nachkommen, Nachkommenschaft. 10. ✻ der Grad, die Rangstufe (Milton). 11. ✻ die unterſte Stelle (zu der man herabsteigen kann) (Shaksp.). 12. [Mus.] das Herabgehen auf eine tiefere Tonlage. — To make a ~ on..., eine Landung machen, vornehmen, bewerkstelligen, an, auf...

Describable, *(diskrai'bəb'l)* [ſ. d. f. u. -able] *adj.* beſchrieben werden könnend, beſchreibbar, beſchreiblich. **Describe,** *(diskrai'b)* [l. dēscribĕre] *v. a.* 1. beſchreiben, darſtellen, ſchildern (mündlich od. ſchriftlich). 2. beſchreiben (durch irgend eine Bewegung). 3. beſchreiben, zeichnen (einen Zirkel ꝛc.). 4. ✻ in Klaſſen oder Kapitel ꝛc. einteilen. **Describer,** *(diskrai'bəɹ)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Beſchreiber.

Descrier, *(diskrai'əɹ)* [ſ. descry u. -er] *s.* der Entdecker.

Description, *(diskri'pšən)* [l. dēscriptio (ʒ. describe), u. ſ. -ion] *s.* 1. die Beſchreibung, Schilderung, Abſchilderung, Darſtellung (durch Wort, Schrift od. Zeichen ꝛc.). 2. die Beſchreibung, Darſtellung, Schilderung (das Beſchriebene). 3. die (unbeſtimmte) Begriffsbeſtimmung, Definition. 4. a) die Art, Klaſſe, Gattung, der Inbegriff (von Perſonen einer beſtimmten Gattung). b) die Qualität, Sorte. **Descriptive,** *(diskri'ptiv)* [ſ. d. v. u. -ive] *adj.* beſchreibend. ✻ o ſchott. **Descrive,** *(diskrai'v)* [l. dēscribĕre: afrz. descrivre: me. descrive] *v. a.* = describe.

Descry, *(diskrai')* [? ʒ. afrz. descrivre, descrire (= describe, descrive), me. descrie, beſchreiben: kund thun, × decry ?] *v. a.* 1. ✻ Kunde geben. 2. entdecken, erſpähen (etwas Verborgenes, Entferntes ꝛc.). 3. ✻ auskundſchaften, ausſpähen (ein feindliches Lager ꝛc.). ✻ ~, *s.* die Entdeckung (Shaksp.).

Desecrate, *(de'sikreit)* [ml. desecrare (ſ. de- u. l. sacrare, heiligen), u. ſ. -ate 3] *v. a.* entheiligen, entweihen. **Desecration,** *(desikrē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die Entweihung, Entheiligung.

Desert, I. *(de'zəɹt)* [l. dēsĕrtus] *adj.* 1. ∓ verlaſſen, daher: 2. öde, wüſt, wild, unbewohnt. ~, *s.* die Wüſte, Wüſtenei; Einöde. ~, *(dizɔ̈'ɹt)* [l. dēsĕrĕre, *pp.* dēsert-] *v. a.* verlaſſen (einen Ort, eine Sache, eine Partei ꝛc.). ~, *v. n.* weglaufen (from, von); ausreißen, [Mil.] fahnenflüchtig werden, deſertieren.

~, II. *(dizɔ̈'ɹt)* [afrz. deserte, ʒ. deserve] *s.* 1. das Verdienſt, die verdienſtliche Handlung. 2. das Verdienſt, der Lohn (die verdiente Belohnung oder Strafe).

Deserter, *(dizɔ̈'ɹtəɹ)* [ſ. desert I. u. -er] *s.* 1. der Pflichtvergeſſene, Abtrünnige, Abgefallene. 2. [Mil.] der Ausreißer, der Deſerteur, Fahnenflüchtige.

Desertful, *(dizɔ̈'ɹtful)* [ſ. desert II. u. -ful] *adj.* verdienſtlich.

Desertion, *(dizɔ̈'ɹšən)* [l. dēsĕrtio, u. ſ. -ion: ʒ. desert I.] *s.* 1. das Verlaſſen (eines Amtes, einer Partei ꝛc.). 2. [Mil.] das Ausreißen, die Fahnenflucht. 3. ✻ [Theol.] das Verlaſſenſein von Gott, die Verlaſſenheit, der Kleinmut, das Verzagen.

Desertless, *(dizɔ̈'ɹtles)* [ſ. desert II. u. -less] *adj.* verdienſtlos.

✻**Dese'rtrice,** [ſ. desert I. u. -trice] *s.* die Verlaſſende, Pflichtvergeſſene.

Deserve, *(dizɔ̈'ɹv)* [l. dēservire] *v. a.* 1. verdienen (einer Sache würdig ſein). 2. verdienen (einen Anſpruch haben, ʒ. B. auf Lohn ꝛc.). ~, *v. n.* (mit of, bei, ~ well of) ſich verdient machen (um eine Sache oder Perſon). **Deserved,** *(dizɔ̈'ɹvd)* [*pp.* ʒ. v.] *adj.* verdient. Dazu *adv.* **deservedly** *(dizɔ̈'ɹvidli)*, verdienterweiſe, nach Gebühr od. Verdienſt, mit Recht. **Deserver,** *(dizɔ̈'ɹvəɹ)* [ſ. d. f. u. -er] *s.* die Perſon, die etw. verdient, einer Sache würdig iſt. **Deserving,** *(dizɔ̈'ɹviŋ)* [*ppr.* u. *vbls.* ʒ. v.] *adj.* 1. verdient (v. Perſonen). 2. verdienſtvoll, verdienſtlich (v. Handlungen). Dazu *adv.* **deservingly** *(-li)*.

Deshabille, *(de'zəbil, dezəbi'l)* [frz. déshabille] *s.* die Morgenkleidung, Hauskleidung, das Haus-, Nacht-kleid, Negligé.

Desiccant, *(de'sikənt)* [ſ. d. f. u. -ant] *adj.* trocknend. ~, *s.* [Med.] das trocknende, austrocknende Mittel. **Desiccate,** *(de'sikeit)* [l. dēsiccare, u. ſ. -ate 3] *v. a.* u. *n.* austrocknen. **Desiccation,** *(desikē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die Austrocknung. ✻ **Desi'ccative,** [ſ. d. v. u. -ative] *adj.* trocknend, austrocknend. **Desiccator,** *(de'sikeiţəɹ)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* der Austrockner, (beſ. technol.) der Trockenapparat, -kaſten.

Desiderate, *(disi'dəreit)* [l. dēsīderare, u. ſ. -ate 3] *v. a.* erſehnen, wünſchen, vermiſſen, bedürfen. **Desideratum,** *(disidərē'təm)* [l.] *s.* (desiderata *(-rē'tə) pl.*) das Erſehnte, Gewünſchte, das Deſiderat, daher: das Fehlende, Bedürfnis, Erfordernis.

Design, *(dizai'n, disai'n)* [l. dēsignare: frz. désigner] *v. a.* 1. entwerfen, zeichnen, aufzeichnen. 2. planen, vorhaben, im Sinne haben, im Schilde führen. 3. ſich vornehmen, vorhaben, beſchließen, Willens od. geſonnen ſein. 4. ✻ beſtimmen, bezeichnen. 5. beſtimmen, zuweiſen; (mit for, ✝ to) beſtimmen (zu od. für etwas). ~, *v. n.* 1. ſkizzieren, entwerfen. 2. ✻ (wohin) aufbrechen, zu reiſen beabſichtigen. ~, *s.* 1. der Entwurf, Plan, Riß, Abriß (einer Zeichnung ꝛc.). 2. der Plan, Entwurf, Anſchlag, das Projekt. 3. der Vorſatz, das Vorhaben; die Abſicht. 4. die Zeichnung (zur Richtſchnur für Künſtler). 5. [Mus., Litt.] der Plan, die Anordnung. 6. [Induſt., Manuf.] das Muſter, die Muſterzeichnung (auf Zeugen). — A school of ~, eine Zeichenſchule (beſ. für Muſterzeichnen). Through ~, abſichtlich, mit Fleiß. To have a ~ upon any one, Abſichten mit oder auf jem. haben. **Designate,** *(de'signeit, de'z.)* [ſ. d. v. u. -ate 3] *v. a.* 1. bezeichnen, durch beſondere Zeichen kenntlich machen. 2. näher bezeichnen, unterſcheiden. 3. (mit for oder to) beſtimmen, auserſehen (zu oder für etwas). 4. gerichtlich ernennen. ~, [ſ. d. v. u. -ate 2] *adj.* bezeichnet, beſtimmt. **Designation,** *(designē'šən, de'z.)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Bezeichnung (durch Grenzen, Zeichen ꝛc.). 2. die Beſtimmung, Anweiſung, Anordnung. 3. (mit to) die Beſtimmung, Ernennung (zu etwas). 4. der Zweck, die Abſicht. 5. die beſondere Anwendung, Bedeutung (Locke). + **Designative,** *(de'signeitiv)* [ſ. d. v. u. -ative] *adj.* bezeichnend, beſtimmend. **Designator,** *(de'signeiţəɹ)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Bezeichner, Beſtimmer. 2. [rom. Geſch.] der Ceremonienmeiſter. **Designedly,** *(dizai'nidli, dis.)* [*adv.* ʒ. *ppr.* v. design] *adv.* abſichtlich, vorſätzlich, mit Fleiß. **Designer,** *(dizai'nəɹ, dis.)* [ſ. design u. -er] *s.* 1. der Zeich-

ner. 2. der Plannmacher; Erfinder. 3. der Projektmacher, Plannmacher. **Designing.** *(dizai'ning, dis.)* [*ppr.* u. *vbls.* s. design, *adj.* Plane machend oder schmiedend; listig, arglistig, hinterlistig, falsch. ∼, s. das Planen, Entwerfen ꝛc.; die Falschheit. **Designless,** *(dizai'nles, dis.)* s. design u. -less] *adj.* absichtslos, unvorsätzlich, planlos. ✻ **Designment,** *(dizai'nment, dis.)* [s. design u. -ment] *s.* der Plan, die Absicht, das Unternehmen.

✻ **De'sinence,** [s. d. f. u. -ence] *s.* der Schluß, das Ende. **De'sinent,** [*ppr.* desinens, v. l. dēsinere, abwarten, aufhören, u. s. -ent] *adj.* ‡ sich endigend, äußerst, letzt.

Desirable, *(dizai'rabl)* [s. desire u. -able] *adj.* wünschenswert, erwünscht; angenehm, ergötzlich. **Desirableness,** *(dizai'rəbl'nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Erwünschtheit, das Wünschenswerte, Angenehme. **Desire,** *(dizai'r* v. *s.* 1. der Wunsch, das Verlangen. 2. die Begehren, die Bitte. 3. das Verlangen, Verlangte (der Gegenstand des Verlangens). 4. das Verlangen (die Liebe, Zuneigung). 5. die Lust, Begierde. ∼, (1. desiderare; frz. désirer) *v. a.* 1. ersehnen, wünschen, begehren; verlangen (nach). 2. wünschen, fordern (den Wunsch laut werden lassen); (oft) fordern (von jemandem). 3. bitten (um etwas). 4. verlangen, erfordern. To ∼ in marriage, anhalten um ein Mädchen. ∼, *vn.* wünschen, sich sehnen. ✻ **Desireless,** [s. d. v. u. -less] *adj.* wunschlos. **Desirer,** *(dizai'rər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Wünschende, Begehrende. **Desirous,** *(dizai'rəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* begierig ∼ of, begierig nach etwas. To be ∼ of, trachten nach etwas. I am ∼ to ..., ich möchte gern ꝛc. Dazu *adv.* **desirously** *(-li).*

Desist, *(dizi'st, dizi'st)* [l. desistère] *v. n.* (from) abstehen, ablassen (von). **Desistance,** *(dizi'stəns, diz.)* [s. d. v. u. -ance] *s.* das Abstehen, Ablassen (von).

Desk, *(desk)* [l. discus, Scheibe, Platte, ae. disc, it. desco; vgl. disc, dish] *s.* 1. das Pult, Schreibpult od. Lesepult. 2. a) das Chorpult. b) die Kanzel (in einer Kirche), der Predigerstuhl; daher: 3. ‡ der geistliche Stand. ∼, *v. a.* in (od. wie in) einem Pulte verschließen; ‡ sorgfältig aufbewahren.

Desmo-, *(desmo, dezmo)* [s. gr. δεσμός, Band] in zahlr. zusammengesetzten naturwiss. Ausdrücken, z. B. **Desmography** *(dezmo'grəfi, desmo.)* [s. -graphy] *s.* [Anat.] die Bänderbeschreibung.

Desolate, *(de'solet)* [s. d. f. u. -ate 2] *adj.* 1. einsam gelassen, verlassen. 2. unbewohnt, öde, wüst (v. Ruinen ꝛc.). 3. einsam; (sehr) betrübt, traurig. 4. von Gott verlassen; trostlos. Dazu *adv.* **desolately** *(-li).* ∼, *(de'solet)* [l. dēsolare, einsam, verlassen machen, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. veröden, verwüsten, verheeren. 2. betrüben, niedergeschlagen machen. **Desolation,** *(desolē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verödung, Verheerung, Verwüstung. 2. die Öde, Einöde, Wüste. 3. die große, tiefe Betrübnis, Trostlosigkeit. **Desolator, -ter,** *(de'solē'tər)* [s. d. v. u. -ator, -ter] *s.* der Verröder, Verwüster.

Despair, *(dispē'ə)* [v. *s.*] *s.* 1. die Verzweiflung. 2. die Mutlosigkeit, Trostlosigkeit, Hoffnungslosigkeit als Grund der Verzweiflung. 3. die Verzweiflung in der Barmherzigkeit Gottes. To be driven to ∼, zur Verzweiflung gebracht sein. ∼, [l. desperare, afrz. desperer, v. desperer: mlt. desperire, despaire] *v. n.* (of) verzweifeln (an). — To be ∼ed of by the physicians, von den Ärzten aufgegeben sein. ∼, *v. a.* 1. der Hoffnung berauben, verzweifelt machen. 2. an etwas verzweifeln. **Despairer,** *(dispē'rər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verzweifelnde. **Despai'rful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* verzweiflungsvoll, verzweifelt. **Despairingly,** *(dispē'ringli)* [s. d. v. u. -ingly] *adv.* verzweifelnd, verzweifelt, wie ein Verzweifelter, zum Verzweifeln.

Despatch = dispatch.

+ **Despection,** *(dispe'kšən)* [l. dēspectio, u. s. -ion] *s.* das Herabsehen, ‡ Verachten.

Desperado, *(despərē'do)* [sp., s. f.] *s.* (-dos, -does *(doʊz) pl.*) der Tollkopf, Wagehals, Tollkühne. **Desperate,** *(de'spərət)* [l. dēsperare, verzweifeln u. s. -ate 2] *adj.* 1. ✻ verzweifelt, hoffnungslos. 2. verzweifelt (böse, arg), abscheulich. 3. verzweifelt, verwegen, tollkühn. 4. toll, heftig, rasend. 5. arm, abscheulich. A ∼ business, ein verzweifelter, abscheulicher Handel. A ∼ disease, eine verzweifelte, gefährliche Krankheit. ∼, *s.* der, die Verzweifelte. **Desperately,** *(de'spərətli)* [s. d. Vor. u. *adj.* u. -ly] *adv.* in Verzweiflung, wie ein Verzweifelter, außerordentlich, rasend. To fall ∼ in love with ..., zum Verzweifeln, tierisch, rasend in ... verliebt werden. **Desperateness,** *(de'spərətnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Verzweiflung, Tollheit, Wut, Raserei. **Desperation,** *(despərē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verzweiflung, Tollheit, Wut, Raserei.

Despicable, *(de'spikəb'l)* [l. despicabilis] *adj.* verächtlich, niedrig, gemein, gering, unedel (v. Personen und Dingen). **Despicableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Verächtlichkeit, Niedrigkeit, Gemeinheit. **Despicably,** *(-bli)* *adv.* s. -ly, *adv.*

Despisable, *(dispai'səb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* verachtlich. **Despi'sal,** [s. d. f. u. -al] *s.* die Verachtung. **Despise,** *(dispai'z)* [l. dēspicĕre: afrz. despire, despis-] *v. a.* verachten, verschmähen, verabscheuen. **Despised,** *(dispai'zd)* [*pret.* u. *pp.* v. *v.*] *adj.* 1. verachtet. 2. ✻verächtlich (Shaksp.). **Despisedness,** *(dispai'zidnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Zustand des Verachtetseins. **Despiser,** *(dispai'zə)* [s. despise u. -er] *s.* der Verächter. **Despite,** *(dispai't)* [l. dēspectus: afrz. despit] *s.* 1. die Verachtung, der Trotz, Hohn, die Herausforderung. 2. ‡ die Wut, Tücke. — In ∼ of, zum Trotze. In your own ∼, euch selbst zum Trotze. In ∼ of his enemies, seinen Feinden zum Trotze. ∼, *v. a.* 1. verächtlich behandeln, verachten, herausfordern. 2. quälen, ärgern. ✻ **Despiteful,** *(despai'tful)* [s. d. v. u. -ful *adj.* boshaft, tückisch. Dazu *adv.* **despitefully** *(-li).* ✻ ‡ **Despiteous, disp.,** *(dispi'tjəs, -spai'tjəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* boshaft, tückisch, grimmig. Dazu *adv.* **despiteously** *(-li).*

Despoil, *(dispoi'l)* [s. de- u. spoil] *v. a.* 1. plündern, (oft) berauben (jemand einer Sache). 2. ‡ berauben, entblößen. **Despoiler,** *(dispoi'lər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Räuber, Plünderer.

Despond, *(dispo'nd)* [l. despondere] *v. n.* (of) verzweifeln, verzagen (an). ✻ ∼, *s.* = d. f. **Despondency,** *(dispo'ndənsi)* [s. d. v. u. -ency] *s.* das Verzagen, der Kleinmut. **Despondent,** *(dispo'ndənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* verzagend. **Desponder,** *(dispo'ndə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verzagende.

✻ **Despo'nsate,** [l. desponsare, u. s. -ate 3] *v. a.* verloben, versprechen. ✻ **Desponsation,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verlobung.

Despot, *(de'spot, -pət)* [gr. δεσπότης] *s.* der Selbstherrscher, Despot, Tyrann. **Despotic, -ical,** *(dispo'tik, -əl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. despotisch, tyrannisch (v. Fürsten). 2. despotisch, unumschränkt, unumschränkt, willkürlich (die Gewalt, Macht ꝛc.). 3. despotisch, tyrannisch. Dazu *adv.* **despotically** *(-ikəli).* **Despotism,** *(de'spətizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die unumschränkte, willkürliche Gewalt, Gewalt od. Zwang-herrschaft, der Despotismus.

Desquamation, *(deskwəmē'šən)* [l. desquamare, abschuppen, u. s. -ation] *s.* [Med.] die Abschuppung, Abschilferung.

Dess = desk.

Dessert, *(dezə't, dezə't)* [frz.] *s.* der Nachtisch, das Dessert.

‡ **Destinate,** [l. destinare, u. s. -ate 3] *v. a.* bestimmen. ✻ ∼, [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* bestimmt, festgesetzt. **Destination,** *(destinē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Bestimmung, das Bestimmen (einer Sache zu irgend einem Zwecke). 2. die Bestimmung der Zweck, das Ende, wozu irgend etwas bestimmt ist, z. B. es ist die Bestimmung des Menschen zu sterben. 3. die Bestimmung, der Ort der Bestimmung, Bestimmungsort. **Destine,** *(de'stin)* [l. destināre] *v. a.* 1. (to od. for) bestimmen (eine Sache oder Person zu etwas). 2. bestimmen, festsetzen (unwandelbar), wollen, werden. **Destiny,** *(de'stini)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. das Schicksal, Geschick. 2. das Schicksal, Verhängnis. 3. *pl.* ‡ [Mythol.] die Schicksalsgöttinnen, Parzen.

Destitute, *(de'stitjut)* [l. *pp.*

destitūt-, z. destitūere, im Stich lassen, bloßstellen) *adj.* 1. (of) entblößt (von). 2. verlassen, hilflos. ✻ ~, *s.* der, die Hilflose, Verlassene. ~, *v. a.* 1. ✻ verlassen, im Stich lassen. 2. berauben.

Destitution, *(destitjū'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. (of) der Mangel (an); die Armut. 2. die Beraubung, Entlassung.

Destroy, *(distroi')* [l. destruere: me. destroie, destruie, destrye] *v. a.* 1. zerstören, verderben, vernichten. 2. verheeren, verwüsten (mit Feuer und Schwert ꝛc.). 3. töten, umbringen, erschlagen (v. Menschen u. Tieren). 4. aufhören machen, entfernen (Kummer ꝛc.). 5. verzehren, ausrotten, vertilgen (wie gewisse Vögel die Insekten). 6. zerstören, zu Grunde richten, vernichten (das Ende irgend einer Sache herbeiführen, z. B. einer Armee, eines Waldes ꝛc.); zerrütten. — The ~ing angel, der Würgengel.

Destroyer, *(distroi'ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Zerstörer, Verwüster, Verderber; Mörder. ✻ **Destru'ct,** [l. destrūere, *pp.* destrūct-] *v. a.* zerstören.

Destructible, *(distra'ktib'l)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* zerstörbar.

Destruction, *(distra'kšən)* [l. destructio, s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Zerstörung, Verwüstung. 2. der Mord, Totschlag, das Blutbad, Gemetzel; die Niederlage. 3. der Untergang, das Verderben. 4. der ewige Tod, die Verdammnis. 5. das was zerstört, die Ursache der Zerstörung.

Destructive, *(distra'ktiv)* [s. destruct u. -ive] *adj.* zerstörend; (mit of oder to) verderblich (für).

Destructiveness, *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die zerstörende Gewalt, Verderblichkeit.

Destructor, *(distra'ktəʳ)* [l.] *s.* der Zerstörer, (bes. technol.) der Verbrennungsapparat.

Desudation, *(desjudē'šən)* [l. dēsudātio, u. s. -ion] *s.* der starke Schweiß, das starke, krankhafte Schwitzen.

Desuetude, *(de'switjud)* [l. dēsuētudo] *s.* das Abkommen, Aufhören eines Gebrauches ꝛc. Words in every language are lost by ~, Wörter gehen in jeder Sprache dadurch verloren, daß sie außer Gebrauch kommen.

Desultoriness, *(de'sə'təriines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Unbeständigkeit, Flatterhaftigkeit, Wankelmütigkeit, Flüchtigkeit.

Desultory, *(de'sə'təri, -sʌltəri)* [l. desultorius, u. s. -ory] *adj.* abspringend, unbeständig, flatterhaft, wankelmütig, veränderlich, unzusammenhängend, unvermittelt.

✻ **Det** = debt.

Detach, *(ditač')* [frz. détacher: vgl. attach, attack] *v. a.* 1. ± (from) losmachen, abtrennen, trennen, ablösen (von). 2. [Milit.] detachieren: absenden, ausschicken, abschicken (auf Kommando). 3. [Mar.] detachieren, absenden (ein Schiff). ~, *v. n.* sich loslösen, trennen.

Detached, *(ditač't)* [*pract. pp.* s. v.] *adj.* abgesondert. ~ parcels of goods, gesonderte Warenpartien. ~ pieces, [Festungsb.] die Außenwerke.

Detachment, *(ditač'ment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Absonderung, Trennung. 2. [Milit.] das Detachement, Kommando (Soldaten), der Abtrab. 3. [Mar.] die Flottenabteilung, das abgesonderte Geschwader.

Detail, *(ditē'l)* [v. s.] *v. a.* 1. detaillieren, umständlich, ausführlich, genau erklären, erzählen, beschreiben, schildern, darlegen, vereinzeln. 2. [Milit.] abkommandieren, detachieren. ~, *(di'tel, ditē'l)* [frz. détail] *s.* 1. die Einzelheit, die umständliche oder ausführliche Erzählung, Beschreibung, Auseinandersetzung, Schilderung, Darlegung, umständliche Nachricht, der nähere Umstand. 2. [Milit.] die Detachierung, Auswahl (von Offizieren oder Soldaten aus den Rollen od. Listen). — In ~, 1. einzeln, stückweise. 2. umständlich.

Detailed, *(ditē'ld)* [*pp.* s. v. *v.*] *adj.* detailliert, ausführlich, umständlich.

Detailer, *(ditē'ləʳ)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der umständlich erzählt, beschreibt, schildert.

Detain, *(ditē'n)* [l. dētinēre: afrz. detenir, deteign-: me. detene, deteine] *v. a.* 1. abhalten, zurückhalten, zurückbehalten, vorenthalten, aufhalten, verhindern. 2. a) [Recht] halten, anhalten (als Gefangenen); gefangen halten, einsperren. b) in Beschlag nehmen, mit Arrest belegen (ein Schiff ꝛc.).

Detainer, *(ditē'nəʳ)* *s.* I. [s. d. v. u. -er] der Vorenthalter; Aufhaltende; Zurückhaltende. II. (✻ wohl irrt. auch **detainder**) [s. d. v. u. vgl. attainder] [Recht] 1. der unrechtmäßige Besitz (fremden Eigentums ꝛc.). 2. der Haftverlängerungsbefehl.

Detect, *(ditek't)* [l. detegēre, *pp.* detect-] *v. a.* 1. ✻ aufdecken, bloßlegen. 2. ± entdecken, herausfinden (z. B. geheime Verbrechen, Anschläge). 3. ✻ bloßstellen, verraten, anklagen.

Detection, *(ditek'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Aufdeckung, Entdeckung, Ermittelung, Angebung.

Detective, *(ditek'tiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* zum Entdecken, Ermitteln, Angeben bestimmt oder dienend. ~, *s.* der Geheimpolizist, Detektiv.

Detector, -ter, *(ditek'təʳ)* [s. d. v. u. -or, -er] *s.* der Entdecker, Angeber, auch von Apparaten, die Anzeigevorrichtung. — Banknote ~, [amer.] ein periodisch erscheinendes Verzeichnis aller gültigen zirkulierenden Banknoten.

Detent, *(ditē'nt)* [l. detentus, das Zurückhalten: z. detain] *s.* die Sperrklinke, der Sperrkegel, [Uhrm.] der Einfall, Vorfall.

Detention, *(ditē'nšən)* [l. detentio, u. s. -ion] *s.* 1. das Abhalten, Zurückhalten, Aufhalten, die Verzögerung, Verspätung, der Verzug, Aufenthalt. 2. die Vorenthaltung, Zurückhaltung (fremden Eigentums). 3. der Verhaft; die Wegnahme, Beschlagnahme (v. Waren ꝛc.).

Detentive, *(ditē'ntiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* zurückhaltend.

Deter, *(ditə'ʳ)* [l. deterrēre] *v. a.* (mit from) abschrecken; abbringen (jemand von etwas).

Deterge, *(ditə'ʳdž)* [l. detergēre, abwischen] *v. a.* [Med.] reinigen, säubern.

Detergent, *(ditə'ʳdžənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* [Med.] abführend, reinigend. ~, *s.* [Med.] das Reinigungsmittel.

Deteriorate, *(ditī'riəreit)* [spl. dēteriorare, u. s. -ate 3] *v. a.* verschlimmern, verschlechtern, herunterbringen. ~, *v. n.* sich verschlimmern, verderben.

Deterioration, *(ditiriərē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verschlimmerung, Verschlechterung.

✻ **Dete'rment,** [s. deter u. -ment] *s.* die Abschreckung, das Abschreckende (v. etwas).

Determinable, *(ditə'ʳminəb'l)* [s. determine u. -able] *adj.* 1. bestimmbar, festsetzbar. 2. [Recht] beendbar, beendigt werden könnend.

Determinant, *(ditə'ʳminənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* bestimmend. ~, *s.* 1. das Bestimmende. 2. [Math.] die Determinante.

✻ **Determinate,** *(ditə'ʳminēt)* [l. determinare, u. s. -ate 3] *v. a.* begrenzen, bestimmen, einschränken, beendigen. ~, *(ditə'ʳminet)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* 1. begrenzt, bestimmt. 2. bestimmt, entschieden, festgesetzt. 3. entscheidend. 4. ✻ entschlossen.

Determination, *(ditəʳminē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Bestimmung. 2. das Entschließen, die Beschlußnahme, der Entschluß, Vorsatz. 3. die Entscheidung. 4. [Recht] der Ablauf, das Ende (eines Kontrakts ꝛc.). 5. das Hinstreben, die Richtung. 6. ✻ [Med.] die Krisis.

Determinative, *(ditə'ʳminətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. bestimmend; entscheidend. 2. einschränkend, beschränkend. ~ tables, [Naturw.] die Bestimmungstafeln. ~, *s.* 1. das Bestimmende, Charakteristikum. 2. [Gramm.] das Determinativum.

Determinator, *(ditə'ʳminētəʳ)* [s. d. v. u. -ator] *s.* einer der entscheidet, bestimmt; der Schiedsrichter, Vermittler.

Determine, *(ditə'ʳmin)* [l. determinare] *v. a.* 1. begrenzen, bestimmen, festsetzen. 2. entscheiden (eine Frage, einen Streit ꝛc.), entscheiden (über). 3. bestimmen, ausersehen. 4. begrenzen, einschranken, beschränken (die Aussicht ꝛc.) 5. (to) bestimmen, veranlassen, vermögen (jemand zu etwas). 6. ∓ (to) richten, treiben (auf einen Punkt). 7. bestimmen, beschließen. 8. bestimmen, ausmachen (ordnen, etwas Ungewisses). 9. [Recht] entscheiden, abmachen, ausmachen, beendigen, beenden. ~, *v. n.* 1. beschließen; einen Entschluß oder Beschluß fassen. 2. (about) entscheiden (über eine Sache; vom Richter ꝛc.). 3. enden, zu Ende gehen, zu Ende sein. 4. ✻ (mit upon) sich bestimmen, sich entschließen (zu etwas).

Determined, *(ditə'ʳmind)* [*pract.* u. *pp.* z. v.] *adj.* bestimmt; entschlossen; entschieden.

Determiner, *(ditə'ʳminəʳ)* [s. d. v. u. -er] *s.* die bestimmende, entscheidende Person.

Determinism, *(ditə'ʳminizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* [Philos.] der Determinismus.

∗ **Deterra'tion,** [s. l. terra, Erde, u. s. de- u. -ation] *s.* das Ausgraben (aus der Erde).

Deterrent, *(ditē'rent)* [s. deter u. -ent] *adj.* abschreckend, entmutigend. ∼, *s.* das Abschreckungsmittel.

Detersion, *(ditē'shŏn)* [z. l. detergēre, abwischen, *pp.* deters-, u. s. -ion: vgl. detergent] *s.* [Med.] das Reinigen, Säubern. **Detersive,** *(ditē'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* [Med.] reinigend. ∼, *s.* [Med.] das Reinigungsmittel.

Detest, *(ditē'st)* [l. dētestari, zum Zeugen anrufen, unter Anrufung der Götter verfluchen, verabscheuen] *v. a.* verabscheuen, hassen, verdammen. **Detestable,** *(ditē'stabl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* abscheulich, verabscheuungswürdig. **Detestableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Abscheulichkeit, Verabscheuenswürdigkeit. **Detestably,** *(-blĭ)* *adv.* s. v. *adj.* **Detestation,** *(ditĕstē'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* (selten) der Abscheu (vor), die Verabscheuung. **Detester,** *(ditē'stə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verabscheuer.

Dethrone, *(diprō'n)* [s. de- u. throne] *v. a.* 1. entthronen. 2. ‡ der Macht berauben. **Dethronement,** *(diprō'nment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Entthronung.

Detinue, *(dĕ'tinju)* [afrz. *pp.* detinu, detenu (z. detenir), das Zurückhaltene] *s.* [Recht, in der Verbindung action of ∼, die Klage wegen widerrechtlich vorenthaltener Gerichtsbarkeit.

Detonate, *(dĕ'tonēit)* [l. dētonare, u. v. -ate 3] *v. n.* [Chem.] verpuffen, explodieren. ∼, *v. a.* verpuffen lassen, verpuffen. **Detonation,** *(dĕtonēi'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Chem.] die Explosion, Detonation, das Verpuffen. **Detonize,** *(dĕ'tonaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* u. *n.* = detonate.

∗ **Deto'rt,** [l. detorquere, *pp.* detort-] *v. a.* verdrehen. ∗ **Deto'rtion, deto'rsion,** [s. d. v. u. -ion] *s.* die Verdrehung.

Detour, *(ditū'ə)* [frz. détour] *s.* der Umweg.

Detract, *(ditra'kt)* [l. detrahère, *pp.* detract-] *v. a.* u. *n.* 1. (from) a) abziehen, abbrechen (v. Kaufpreise rc.). b) ‡ beeinträchtigen, schmälern, verringern (jemandes Ruf rc.; jemands Rechten Eintrag thun, Nachteil bringen; von einem nachteilig reden, einen verleumden, verlästern, verkleinern. 2. wegnehmen, entziehen (einem etwas). **Detracter,** *(ditra'ktə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verleumder, Lästerer. **Detraction** *(ditra'kshŏn)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Entziehung; Beeinträchtigung. 2. die Lästerung, Verleumdung. ∗ **Detra'ctive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. abziehend, wegnehmend. 2. nachteilig, verleumderisch, ehrenrührig. **Detractor,** *(ditra'ktə.r)* [s. d. v. u. -or] *s.* = detracter. ∗ **Detra'ctory,** [s. d. v. u. -ory] *adj.* nachteilig, beeinträchtigend, ehrenrührig. ∗ **Detra'ctress,** [s. detractor u. -ess] *s.* die Verleumderin.

Detrain, *(ditrē'n)* [s. de- u. train] *v. a.* u. *n.* einen Eisenbahnzug verlassen.

∗ **Detre'ct,** [l. detrectare] *v. a.* u. *n.* verweigern, ablehnen.

Detriment, *(dĕ'triment)* [l. dētrīmentum] *s.* der Verlust, Nachteil, Schade. **Detrimental,** *(dĕtrimen'tal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* schädlich, nachteilig.

Detrital, *(ditrai'tal)* [s. d. s. u. -al] *adj.* [Geol.] aus Geröll bestehend. **Detrited,** *(ditrai'tid)* [s. *pp.* detritus, abgerieben, u. s. -ed] *adj.* abgerieben, abgenutzt, verwittert. **Detrition,** *(ditri'shŏn)* [s. d. v. u. -ion] *s.* das Abreiben, Abnutzen. **Detritus,** *(ditrai'tŏs)* [l., s. d. v.] *s.* [Geol.] das Geröll, die Trümmermasse.

Detrude, *(ditrū'd)* [l. detrūdere] *v. a.* hinabwerfen, hinunterstoßen.

Detruncate, *(ditrŏnkei't)* [l. detruncare, u. v. -ate 3] *v. a.* verstümmeln, abhauen, kürzen, reduzieren. **Detruncation,** *(ditrŏnkei'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Abkürzen, Verstümmeln.

Detrusion, *(ditrū'shŏn)* [l. detrusio, u. v. -ion; z. detrude] *s.* das Hinabwerfen oder Hinunterstoßen.

∗ **Detu'rpate,** [l. deturpare, u. s. -ate 3] *v. a.* beflecken.

Deuce, *(diūs)* [l. ∗ duo ∗: frz. deux: vgl. T. Twa] *s.* 1. Zwei, das Paar. 2. Tennis: gleiche Anzahl Punkte (40 auf beiden Parteien. ∗ ∼-ace, Würfelp. der Würfel zwei ans Aus. ∼, II. *s.* aus deus, Gott: = an Ausruf od. Ausdrucke (z. diabolus, Teufel: vgl. T. der Daus rc. (s. d. u. Abscheu) der Teufel. The ∼! der od. den Teufel! ei der Daus! **Deuced,** *(diū'sed)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* verteufelt, verflucht.

Deutero-, *(diū'tərō-)* [z. gr. δεύτερος, zweit (u. zweitens, zum zweitenmale z. B. **Deuterogamist,** *(diūtərŏ'gəmist)* [z. gr. γάμος, Ehe, u. s. -ist] *s.* jem. der sich zum zweitenmale verheiratet (Gottsched). **Deuterogamy,** *(diūtərŏ'gəmĭ)* [s. d. v. u. -y] *s.* die zweite Ehe. **Deuteronomy,** *(diūtərŏ'nŏmĭ)* [s. d. v. u. -nomy] *s.* Bibel, ‡ die zweite Gesetzgebung, das 5. Buch Mosis. **Deutoxide,** *(diūtŏksaid)* [deutstatt deutero-, u. s. oxide] *s.* [Chem.] das Oxydul.

∗ **Deva'st,** [l. devastare] *v. a.* verwüsten, verheeren (ein Land rc.). **Devastate,** *(dē'vəsteit)* [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* = d. v. **Devastation,** *(devəstei'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verwüstung, Verheerung. 2. [Recht] die Verschwendung, das zu Grunde-gehenlassen einer liegenden Erbmasse von seiten des Administrators oder Exekutors.

○ schott. **Devel,** *(dĕ'vl)* [?] *s.* ein sehr starker Schlag.

Develop, *(divĕ'lŏp)* [frz. développer] *v. a.* (*ppr.* developing; *praet. pp.* developed *(divĕ'lŏpt)*) entwickeln, entwinden. ∼, *v. n.* sich entwickeln, erscheinen. **Development,** *(divĕ'lŏpment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Entwickelung, Entfaltung, Entbindung.

Devest, *(divĕ'st)* [= divest] *v. a.* 1. = divest 2. [Recht] aufheben, unwirksam erklären. ∼, *v. n.* [Recht] verlieren, sich aufheben von Rechten, Titeln rc.).

Deviate, *(dī'vieit)* [l. dēviare, ∗ vom Wege abweichen, u. s. -ate 3] *v. n.* 1. (from) abweichen (von etwas). 2. ‡ a) (from) abweichen, b) vom Wege der Pflicht abweichen, sich verirren, sündigen. **Deviation,** *(dīvi-ei'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. (from) das Abweichen, die Abweichung (vom rechten Weg rc.). 2. ‡ a) das Abweichen, Abschweifen (von einer Regel rc.). b) das Abirren vom Pfade der Pflicht, Sünde, die Verirrung, das Vergehen. 3 [Seewesen] das willkürliche Abweichen eines Schiffes von seiner Bestimmungsorte während der Seefahrt rc.).

Device, *(divai's)* [frz. devise, ∗ devise] *s.* 1. die Erfindung, der Einfall, Plan, Anschlag, Befehl. 2. der Anschlag, die Kunst, der Kunstgriff. 3 [Emblematik, Heraldik] Zeichen, Sinnbild, Wappenbild, Wappen. 4. [Rhetorik] das Sinnbild, die Figur. 5. ‡ das Gebaren, Benehmen, Betragen. ∗ **Devi'ceful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* einfallsreich, voller Erfindungsgeist, erfinderisch, erfindsam. Auch *adv.* **devi'cefully.**

Devil, *(de'vil, de'v'l)* [ae. dēofol] *s.* 1. der Teufel. 2 ‡ der Teufel (der Verkörperte, der böse Mensch rc.). 3. der Teufel, d. i. Henker. 4. der Lastträger im Bäckergewerbe rc. 5. Mar. die Zusammennähung beim Nähen von Segeltüchern rc. 6. Schimpf-, Scherz-, Kosewort, Kampfwort. ∼ in a bush, Bot. die Braut in Haaren, Nigella. ∼ incarnate, ein entsetzlicher Teufel. A ∼ in petticoats, ein Teufel von einem Weibe, ein Teufel weib. The ∼ is in him, er hat den Teufel im Leibe. The ∼ is in it, der Teufel ist im Spiele. The ∼! Teufel! alle Teufel! How the ∼! was Teufel! The ∼ take you! der Teufel hole euch! The ∼'s bones, die Würfel. (Sprichw. Redd.) To give the ∼ his due, jedem auch einem Bösen oder Feinde sein Recht widerfahren lassen. The ∼ rides on a fiddlestick, der Teufel reitet auf einem Fiedelbogen (um etw. Ungewöhnliches auszudrücken) (Shaksp). The ∼ to pay, [s. s. 5] eine große Schwierigkeit, Verwirrung. To play the ∼ with, schwer schädigen, beeinträchtigen, ruinieren. The ∼ rebukes sin, der Teufel predigt Buße. ∼'s-bit, [Bot.] der Teufelsabbiß. ∼-books, *s. pl.* die Spielkarten. ∼'s-daughter, die böse Sieben (Kartenspiel). ∼-fish, [Ichthyol.] der Meer- od. Seeteufel. ∼'s-guts, *s. pl.* [Bot.] die Meeredel.

∼, *v. a.* 1. teuflisch machen. 2. [Kochk.] stark gewürzt braten. 3. [Amerika. Technol.] wolfen.

§ allgemeine Bedeutung. ¿ familiar. † verächtlich. ; scherzhaft. ; ironisch. ○ Dialekt. ∈ veraltet. ‡ gehoben. ‡ poetisch. ∴ drollig.

∗○ **Deviling,** *(de'vilin)* [s. d. v. u. -ing] *s.* das Teufelchen. **Devilish,** *(de'viliš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* 1. teuflisch, teufelisch, teufelhaft, teufelmäßig. 2. teuflisch, im höchsten Grade ichlecht u. boshaft. 3. mit dem Teufel in Gemeinschaft ſtehend, zum Teufel gehörig. 4. ⊖ u. ↓ teufliſch, verteufelt, ungeheuer. Dazu *adv.* **devilishly** *(-li).* **Devilishness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Teufelei, das Teufliſche. **Devilize,** *(de'vilaiz)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. n.* teufliſch ſein oder handeln. ∗ ∼, *v. a.* unter die Teufel verſetzen. **Devilkin,** *(de'vilkin)* [ſ. d. v. u. -kin] *s.* das Teufelchen. **Devilment,** *(de'vilment)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* die Teufelei. **Devilry, inforr. deviltry,** *(de'vilri, -tri)* [ſ. d. v. u. -ry] *s.* die Teufelei. **Devilship,** *(de'vilšip)* [ſ. d. v. u. -ship] *s.* der Charakter, die Würde eines Teufels. ↓ His ∼, Seine Gnaden der Teufel.

Devious, *(di'viəs)* [l. devius, u. ſ. -ous; vgl. deviate] *adj.* 1. abliegend, vom gewöhnlichen Wege abweichend. 2. irrend, wandernd, umherziehend. 3. ± a) irrtümlich, falſch, verirrt (als: a ∼ step, ein Fehltritt); auf Irrwegen befindlich. b) nicht zur Sache gehörig.

∗ **Devi'rginate,** [l. devirginare, u. ſ. -ate 3] *v. a.* entjungfern.

Devisable, *(divai'zəb'l)* [ſ. d. ſ. u. -able] *adj.* 1. erſinnlich, erdenklich, erfindbar, erdenkbar. 2. vermachbar, vererbbar, hinterlaßbar, hinterlaſſen werden könnend. **Devise,** *(divai'z)* [l. ∘ dīvīsare, abteilen, unterſcheiden: afrz. deviser; ſ. d. ſ. *s.*] *v. a.* 1. erſinnen, erdenken, ausdenken, erfinden, entwerfen (Pläne ꝛc.). 2. ausſinnen, aushecken (eine Liſt ꝛc.). 3. ∗ erraten, vermuten. 4. (letztwillig) hinterlaſſen, vermachen (Land, Gelder ꝛc.). ∼, *v. n.* (∗ of) nachdenken, nachſinnen (über etw.); ſinnen, denken (auf etw.). ∼, [ml. divīsa, der Teil, Erbteil, Wahlſpruch] *s.* 1. ∗ = device. 2. [Recht] das letztwillige Hinterlaſſen, Vermachen; das Verteilen (des Vermögens durch den Erblaſſer). 3. der letzte Wille, das Teſtament. 4. das Vermachtnis, die Erbportion. **Devisee,** *(divizi')* [ſ. d. v. u. -ee] *s.* die Perſon der etw. vermacht wird od. iſt, der Erbnehmer, Legatar. **Deviser,** *(divai'zə.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Erfinder, Plannmacher. **Devisor,** *(divai'zə.)* [ſ. d. v. u. -or] *s.* der Erblaſſer.

Devitalize, *(divai'təlaiz)* [ſ. de- u. vitalize] *v. a.* der Lebenskraft berauben.

Devocalize, *(divōu'kəlaiz)* [ſ. de- u. vocalize] *v. a.* [Gramm.] ſtimmlos machen.

Devoid, *(divoi'd)* [ſ. de- u. void] *adj.* 1. ∗ leer, frei (von einem Platze). 2. (of) bar, beraubt (einer Sache), etw. nicht habend oder beſitzend (z. B. Gelehrſamkeit ꝛc.). 3. frei, los (von etwas, z. B. ∼ of fear, furchtlos, ∼ of shame, ſchamlos ꝛc.).

Devoir, *(divō'a, dəvua'r)* [frz., z. l. *inf.* dēbēre, ſchuldig ſein] *s.* 1. ∓ die Schuldigkeit, Pflicht, Gebühr; daher: 2. die Höflichkeits- od. Ehrerbietigkeitsbezeigung. — To pay one's ∼ to any one, einem ſeine Aufwartung machen.

Devolution, *(devoljū'šən)* [l. devolvēre, herabrollen, *pp.* devolūt-, u. ſ. -ion] *s.* 1. das Herabrollen. 2. ± das Zufallen, der Heimfall (z. B. durch Erbſchaft, bei Auktionen). **Devolve,** *(divo'lv)* [ſ. d. v.] *v. a.* 1. hinabrollen, hinabwälzen; dahinwälzen. 2. ± (on) übertragen (ſeine Rechte oder ſein Vermögen auf einen andern); (einem) übergeben. ∼, *v. n.* 1. ∓ hinabrollen, niederrollen; daher: 2. ± (upon, to) zu teil werden, zufallen, heimfallen (einem), (auf einen) übergehen.

Devote, *(divō't)* [l. devōvēre, *pp.* devōt-] *v. a.* 1. weihen (der Gottheit). 2. widmen, ergeben (ſich ſeinen Freunden, der Wiſſenſchaft ꝛc.). 3. weihen (für etwas beſtimmen, z. B. eine Stadt den Flammen, einen Menſchen dem Tode). 4. ∗ ♀ verfluchen, verwünſchen. — To ∼ oneself to ..., ſich einer Sache weihen, widmen od. ergeben. ∗ ∼, *adj.* gewidmet, ergeben. ∗ ∼, *s.* = devotee. **Devoted,** *(divō'tid) [pract.pp.* z. v.] *adj.* ergeben, geweiht. **Devotedness** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Ergebung, Ergebenheit; das Gewidmetſein. **Devotee,** *(devoti')* [ſ. devote u. -ee] *s.* 1. die Perſon, die verehrt, ſich widmet, ergiebt. 2. der Scheinheilige, Frömmler, Betbruder. ∗ **Devo'ter,** [ſ. d. v. u. -er] *s.* = d. v. **Devotion,** *(divō'šən)* [ſ. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Gewidmetſein, Geweihtſein; die Weihe. 2. die Frömmigkeit, Andacht. 3. die (äußere) Andachtsübung; der Gottesdienſt; das Opfer. 4. die Andacht, das Gebet (morning- and evening-∼s, das Morgen- und Abendgebet. 5. ± a) die Ehrfurchts- oder Ehrerbietigkeitsbezeigung. b) die Liebe, Ergebenheit, gänzliche Hingebung, Anhänglichkeit; Aufopferung (z. B. für den Landesherrn ꝛc.). c) ∗ die Verfügung, das Gebot, der Befehl (z. B. at his Majesty's ∼, zu Sr. Majeſtät Befehl. To be at one's ∼, ganz zu jemands Dienſten ſtehen od. ſein. 6. der Ernſt, Eifer (mit dem man ſich einer Perſon oder Sache hingiebt). **Devotional,** *(divō'šənəl)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* 1. andächtig, fromm. 2. gottesdienſtlich. **Devotionalist, devotionist.** *(divō'šənalist, divō'šənist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Frömmler, Betbruder, Scheinheilige. ∗ **Devo'tor,** [ſ. devote u. -or] *s.* der Verehrer, Anbeter.

Devour, *(divau'ə.)* [l. dēvōrare; afrz. devourer] *v. a.* 1. verſchlingen (wie ein beißwütiger Menſch od. Raubtiere); auffreſſen, zerreißen (von Tieren). 2. a) ± verſchlingen, verzehren, wegraffen (vom Feuer, Seuchen ꝛc.). b) verſchlingen (zu nichte machen). c) verzehren, verbrauchen, durchbringen (vom Vermögen). d) erſchöpfen, ausſaugen. e) (↑verſchlingen, zerſtören (Leib u. Seele). 3. ± mit Blicken verſchlingen, mit Begierde anblicken. — To ∼ the way, the course, ſeinen Weg (ſeine Entfernung) haſtig zurücklegen. **Devourer,** *(divau'rə.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Verſchlinger, Vielfraß; Verbringer; das was zerſtört, verzehrt, verſchlingt.

Devout, *(divau't)* [l. *pp.* devōt- (ſ. devote); afrz. devout] *adj.* 1. andächtig, fromm. 2. ernſtlich, inbrünſtig (v. Wünſchen ꝛc.). ∗ ∼, *s.* 1. = devotee. 2. die Andachtsübung. **Devoutly,** *(divau'tli) adv.* z. b. *adj.* **Devoutness,** *(divau'tnes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Frömmigkeit. ∗ **Devow'.** [l. devotare: afrz. devouer] *v. a.* widmen, weihen.

Dew, *(djū)* [ac. deaw] *s.* der Tau. ♀ ∼-bent, vom Taue niedergebeugt. ∼-berry, [Bot.] die Taubeere, kriechende Brombeere. ♀ ∼-bespangled, taubenetzt, mit Tauperlen, Tautropfen geziert. ∗ ♀ ∼-besprent, betaut. ∼-drop, der Tautropfen, die Tauperle. ∼-dropping, betauend. ∼-lace od. ∼-snail, [Naturg.] die Wegſchnecke. ∼ lap, 1. die Wamme, Wampe (eines Rindes). 2. ∗ ‖ die faltige Haut am Halſe eines alten Menſchen? (Shaksp.) 3. der rote Hautlappen am Halſe des Truthahns. ∼-lapt, eine Wamme habend. ∼-point, der Taupunkt. ∼-worm, der Regenwurm.

∼, *v. a.* betauen, mit Tau benetzen. **Dewy,** *(djū'i)* [ſ. d. v. u. -y] *adj.* 1. tauähnlich. 2. tauig (bei Weidmipr.); feucht. 3. ♀ taubefeuchtet, taubenetzt.

Dexter, *(de'kstə.)* [l.] *adj.* rechts (Gegſz. v. links; bei Herald.). ∼, *s.* [Herald.] die rechte Seite. ∗ **Dexteriously** *(dekstī'riəsli)* [ſ. d. v. u. -ious, -ly] *adv.* (Shaksp.) = dexterously. **Dexterity,** *(dekste'riti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* die Geſchicklichkeit, Gewandtheit, Fertigkeit (des Körpers od. des Geiſtes). **Dexterous, dextrous,** *(de'kstrəs, de'kstərəs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* 1. ∓ geſchickt, gewandt, flink. 2. ± a) gewandt; fein, liſtig. b) gewandt, geſchickt (v. Handlungen). Dazu *adv.* **dexterously, -trously** *(-li).* ∗ **De'xt(e)rousness,** [ſ. d. v. u. -ness] *s.* = dexterity. **Dextral,** *(de'kstrəl)* [ſ. dexter u. -al] *adj.* recht (entgegengeſ. v. link). **Dextrality,** *(dekstra'liti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* das Sein, die Lage zur Rechten, auf der rechten Seite; die Rechthändigkeit. **Dextrorsal, dextrorse,** *(dekstrō'rəl, dekstrō'rs)* [l. *adv.* dextrorsum (dextro-versum), nach rechts, u. ſ. -al] *adj.* ſich von der Rechten zur Linken emporwindend (wie eine Spiralline).

Dey, *(dē')* I. [türk. dái, Onkel mütterlicherſeits] *s.* der Dey (Gouverneur von Algier 1710—1830).

∗○ ſchott. ∼, II. [an. deigja; ſ. dairy] *s.* die Magd, bei Milch-, Kuhmagd.

Dhourra durra; **Dhow** dow III.

○ ſchott. **Dhu,** *(dū)* [gael. ir. dubh, w. du, ſchwarz; *adj.* in Verbindung mit Eigennamen u. Ortsnamen mit der Bedeutg. ſchwarz, z. B. Roderick ∼, der ſchwarze Roderich. ∼ Loch, der ſchwarze See.

Di-, I. *(di, dai)* [l. dī- = dis-] Präfix m. d. Bed. weg, auseinander.

∼ bedeutet das in Rede ſteh. Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetiſch. + ſelten. ∓ eigentlich. ± figurlich. ‖ übertragen.

DI

Di-, II. *(di, dai)* [gr. δι-] Präfix m. d. Bed. zwei, zweifach, doppelt.

Di-, III. *(dai)* [gr.] Präfix = dia- vor Vokalen.

Dia-, *(daiə)* [gr.] Präfix m. d. Bed. durch, hindurch, ganzlich, auseinander (oft in der Bed. abgeblaßt und die Bed. des einfachen Wortes nur verstärkend).

Diabase, *(daiə'bes)* dia- unforr. für di- II. u. base I.] s. [Mineral.] der Grünstein.

Diabetes, *(daiəbi'tiz)* [gr.] s. [Med.] der Harnfluß, die Harnruhr. **Diabetic, -ical,** *(daiəbe'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* [Med.] diabetisch, mit der Harnruhr behaftet, zuckerkrank, harnruhrartig. ~, s. der Zuckerkranke.

Diablery, *(daiə'blərj)* [frz. diablerie (z. f. diabolus, s. d. f.) u. s.-y] s. die Teufelei. **Diablo,** *(daiəblou)* [sp., s. d.] der Teufel (Shakesp.). **Diabolic, -ical,** *(daiəbo'lik, -ikəl)* [z. f. diabolus, Teufel u. s. -ic, -ical] *adj.* teuflisch, teufelisch; boshaft, gottlos. Dazu *adv.* **diabolically** *(-ikəli).* **Diabolism,** *(daiə'bolizm)* [s. d. v. u. -ism] s. 1. die Teufelei, Teufelswerke. 2. das Besessensein, die Besessenheit. **Diabolize,** *(daiə'bolaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* teuflisch machen; mit teuflischen Vorstellungen erfüllen.

Diacaustic, *(daiəkɔ'stik)* [s. dia- u. caustic] *adj.* [Opt., Math.] diakaustisch. ~, s. [Math.] die Brennlinie.

Diachylon, -lum, *(daiə'kailən, -ləm)* [nl.; z. dia- u. gr. χυλός, Saft] s. diachyla *(-lə) pl.*, [Pharm.] das erweichende Pflaster, Diachalon, Bleipflaster.

Diacodium, *(daiəkou'diəm)* [nl.; z. gr. κώδεια, Mohnsaft] s. [Med.] der Mohnsirup.

Diaconal, *(daiə'kənəl)* [z. l. diāconus, m. s. -al] *adj.* einen Diakonus betreffend.

Diacoustic, *(daiəkɔ'stik, -kau'stik)* [s. di- III. u. acoustic] *adj.* [Phys.] diakoustisch, zur Diakoustik gehörig. **Diacoustics,** *(-iks)* [s. v.] *sp.* [Phys.] die Diakoustik, Schallbrechungslehre.

Diacritic, *(daiəkri'tik)* [s. dia- u. critic] *adj.* diakritisch. ~, s. das diakritische Zeichen, Unterscheidungszeichen. **Diacritical,** *(daiəkri'tikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.*

Diadelph, *(daiə'delf)* [z. di- III. u. gr. ἀδελφός, Bruder] s. [Bot.] die zweibrüderige Pflanze. **Diadelphian, -phous,** *(daiədel'fiən, -di'lfəs)* [s. d. v. u. -ian, -ous] *adj.* [Bot.] zweibrüderig.

Diadem, *(daiədem, -dəm)* [gr. διάδημα] s. 1. das Diadem. 2. das Diadem, die Krone; daher: 3. ‡ die Krone, Herrschaft, Hoheit, Macht, Machtvollkommenheit (eines Landesherrn ꝛc.). **Diademed,** *(daiədemd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. mit einem Diademe geziert. 2. [Herald.] mit einem heiligenscheinartigen Reifen geschmückt.

∗ **Di'adrom,** [gr. διάδρομος] s. 1. das Durchlaufen. 2. [Phys.] die Zeit einer Pendelschwingung.

DIA

Diagnose, *(daiəgnou'z, -gnou's)* [s. f.] *v. a. u. n.* unterscheiden erkennen, bestimmen, diagnostizieren. **Diagnosis,** *(daiəgnou'sis)* [gr.] s. die Diagnose (einer Krankheit), Bestimmung (v. Tieren od. Pflanzen). **Diagnostic,** *(daiəgnɔ'stik)* [z. διαγνωστικός] *adj.* diagnostisch, zur Unterscheidung und Bestimmung dienend, charakteristisch. ~, s. 1. das bestimmende, charakteristische Merkmal. 2. *pl.* die Diagnostik. **Diagnostically,** *(-əli)* *adv.* s. v. *adj.*

Diagonal, *(daiə'gənəl)* [s. dia- u. gr. γωνία, Winkel, u. s. -al] *adj.* Winkel diagonal, schräg. ~, s. die Diagonale, Diagonallinie, Schräglinie. **Diagonally,** *(-əli)* *adv.* s. v. *adj.*

Diagram, *(daiəgræm)* [z. διάγραμμα] s. dia- u. gram, s. Mathem. u. Gram. die Figur, der Lehrsatz, Plan, das Diagramm. **Diagraph,** *(daiəgraf, -grɑ:f)* [s. dia- u. graph] s. der Diagraph (ein Zeichenwerkzeug).

Dial, *(daiəl)* mit dial-s s. 1. dies. Tag, den Tag betreffend ~. 1. die Sonnenuhr; eine Vorrichtung, die Tageszeit zu bestimmen. 2. die Uhr überh. 3. [das Zifferblatt, Zifferblatt (auch an Instrumenten ꝛc.). 4. Bergb.] der Kompaß der Markscheider. ~-hand, der Sonnenuhrzeiger. ~-plate dass. 3. ~-wheel, das Minutenrad der Uhr. ~, *v. a.* (*ppr.* dialling *(daiəliŋ)*, *pret.* *pp.* dialled *(daiəld)*) 1. mit einer Sonnenuhr messen, bestimmen. 2. Bergb.] die Markscheidung vornehmen.

Dialect, *(daiəlekt)* [gr. διάλεκτος] s. 1. die Mundart, der Dialekt. 2. die Sprache, Sprechart. In dialectweise. **Dialectal,** *(daiəlek'təl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* mundartlich, dialektisch. **Dialectic,** *(daiəlek'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. = dialectal. 2. dialektisch (d. h. die Dialektik kannt des logischen Disputierens). **Dialectical,** *(daiəlek'tikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. = dialectic 1., 2. Dazu *adv.* **dialectically** *(-əli).* **Dialectician,** *(daiəlekti'šən)* [s. d. v. u. -ian] s. der Logiker, Dialektiker.

Dialist, *(daiəlist)* [s. dial u. -ist] s. der Verfertiger von Sonnenuhren, in der Sonnenuhrkunst Erfahrene, Bewanderte. **Dialling,** *(daiəliŋ)* [*vbls.* z. dial] s. 1. die Sonnenuhrkunst. 2. [Bergb.] die Markscheidekunst.

Diallage, *(daiə'lədžī)* [gr. = Wechsel] s. 1. [Rhet.] die Diallage, Argumentation von verschiedenen Punkten aus. 2. [Mineral.] der Schillerstein.

Dialogism, *(daiə'lodžizm)* [s. dialogue u. -ism] s. 1. das erdichtete Gespräch zwischen zwei oder mehreren redend eingeführten Personen. 2. das Selbstgespräch. **Dialogist,** *(daiə'lodžist)* [s. d. v. u. -ist] s. 1. die Person im Dialog. 2. der Verfasser eines Dialogs. **Dialogistic, -ical,** *(daiələdži'stik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -al] *adj.* dialogisch, die Form eines Dialogs habend. **Dialogize,** *(daiə'lodžaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* dialogisieren, im Dialog od. Zwiegespräch reden. **Dialogue,** *(daiəlog)* [z. διάλογος s. der Dialog, das Zwiegespräch, Gespräch. ~, *v. a. u. n.* im Zwiegespräch sprechen.

Dialysis, *(daiə'lisis)* [gr. = Trennung, Auflösung] s. 1. Gramm. die Dialysis, das Trennungszeichen. 2. Rhet. (auch, mosaics). 2. Med. die Dialysis, Schwäche, Erschlaffung, Auflösung, Entkräftung. 3. Chem. die Dialyse.

Diameter, *(daiə'mitər)* [z. διάμετρος] s. der Durchmesser. **Diametral,** *(daiə'mitrəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = diametrical. ~, s. = diameter. **Diametrical,** *(daiəme'trikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. diametrisch, den Durchmesser betr. 2. diametral, in diametraler Richtung, gerade, direkt entgegengesetzt. ~ opposition, die gerade Entgegensetzung. **Diametrically,** *(-əli)* *adv.* s. v.

Diamond, *(daiəmənd)* [frz. diamant, entst. z. adamant] s. 1. der Diamant, Demant, Glaszieher's ~, der Glaser-diamant. 2. [Typogr.] die Diamantschrift. 3. der Rhombus, das Rautenviereck. 4. [Kartenp., das Carreau. 5. Herald.] das Schwarz. Black ~, die Steinkohle. ~ cut into angles, der Brillant. To cut a ~ into angles, einen Diamant brillantieren.

(Prudhw. Redd.:) It must be a ~ that cuts a ~, auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil. ~ cut ~, oder ~ against ~, [= ein hartes Ding gegen das andere:] Wurf wider Wurf. Ein guter Hieb. ~-cut, demantartig oder wie ein Demant geschnitten. ~-cutter, der Demantschleifer. ~-edition, [Typogr. die Ausgabe in Diamantschrift. ~-name, die Diamantenfarbe.

~, *adj.* 1. demantartig. 2. demanten, diamanten. ~, *v. a.* mit Diamanten schmücken. **Diamonded,** *(daiəməndid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. diamantenge schmückt. 2. rautenförmig, rhombenförmig.

Dian *(daiən)* Diana. ~'s bud, die Knospe des Keuschbaumes. **Diana,** *(daiə'nə, daiæ'nə)* [z. NL.] s. 1. [Math., Diana (Göttin der Jagd, des Mondes, Sinnbild der Jungfräulichkeit). 2. ‡ der Mond.

∗ **Di'apasm,** [z. διάπασμα] s. das Einpudern (mit aromatischen Kräutern).

∗ **Diapase** s. f. **Diapason,** *(daiəpei'zən, -sən* u.] s. 1. [Mus.] die Oktave. 2. [Orgelbauer.] a) das Orgelpfeifenmaß. b) das Prinzipal. 3. [Mus.] das Diapason, der Umfang (der Stimme und Instrumente). 4. [Glockengießer] das Glockenmaß, der Glockenmaßstab. 5. ‡ die Harmonie.

Diaper, *(daiəpər)* [afrz. diaspre (entst. a. jasper] s. 1. die geblümte, gemodelte Leinwand. 2. ∗ die Serviette, das Handtuch. ~, *v. a.* 1. blumen, modeln (Zeug). 2. finden (in Kleid mit Blumen ꝛc.). ~, *v. n.* (on) Blumen oder Figuren machen (auf Zeuge).

Diaphane, *(daiəfein)* [gr. διαφανής, durchsichtig] s. der Zeichenstoff mit durchsichtigen Figuren.

DIA

Diaphaneity, *(daiəfenī'iti)* [s. d. v. u. -ity] s. die Durchsichtigkeit. **Diaphanous,** *(daia'fənəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* durchsichtig.

Diaphoresis, *(daiəfərī'sis)* [gr.] *s.* [Med.] die Ausdunstung, der starke (bei. künstlich hervorgerufene) Schweiß. **Diaphoretic,** *(daiəfəre'tik)* [s. d. v. u. -etic] *adj.* [Med.] schweißbefördernd, schweißtreibend. ~, *s.* [Med.] das Schweißbeförderungsmittel.

Diaphragm, *(daiəfræm)* [gr. *διάφραγμα*] *s.* 1. [Anat.] das Zwerchfell. 2. die Scheidewand, Querwand. 3. die Membran (am Telephon).

Diaporesis, *(daiəpərī'sis)* [gr.] *s.* [Rhet.] die Diaporesis, zweifelnde Frage.

✻**Diarial, diarian,** *(daiə'riəl, -iən)* [s. diary u. al, -an] *adj.* zum Tagebuche gehörig; Tagebuchs-... **Diarist,** *(daiərist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* jemand der ein Tagebuch führt.

Diarrhea, -rrhœa, *(daiərī'ə)* [gr. *διάρροια*, Durchfluß] *s.* [Med.] der Durchfall, die Diarrhoe. **Diarrheal, -rrhœal, -rrheic, -rrhetic,** *(daiərī'əl, -rī'ik, -rī'tik)* [s. d. v. u. -al, -ic, -etic] *adj.* Med.] den Durchfall befördernd; abführend, purgierend.

Diary, *(daī'əri)* [l. diārium, u. s. -y] *s.* das Tagebuch, Diarium.

Diaspora, *(daiæ'spərə)* [gr.] *s.* die Diaspora.

Diastole, *(daiæ'stəlī)* [gr. = Erweiterung] *s.* 1. [Med.] die Ausdehnung des Herzens. 2. [Gramm.] die Dehnung einer (kurzen) Silbe.

Diatessaron, *(daiəte'sərən)* [gr.] *s.* 1. [Mus.] die Quarte. 2. die Evangelienharmonie.

Diatribe, *(daī'ətraib)* [gr.] *s.* 1. [Rhet.] die anhaltende Disputation, die Diatribe. 2. die heftige Kritik.

○ ⊖ **Dib,** [?] *s.* 1. das Knieschreiben knöchelchen eines Schafes. 2. *pl.* das Faßelspiel. 3. *pl.* das Geld.

✻ **Dib,** [s. dip] *v. a.* u. *n.* = dip. dibble. **Dibble,** *(dib'l)* [s. d. v. u. -le] *s.* der Pflanzstock, das Pflanz-, Steckholz. ~, *v. a.* mit einem Pflanzstocke pflanzen. ~, *v. n.* eintauchen (beim Angeln).

Dibstone, *(dī'bstōun)* [s. dib, *s.* 2. u. stone] *s.* [Kindersp.] der Tippstein; *pl.* das Faßelspiel.

✻ **Dica'city,** [l. dīcācitas, u. s. -ity] *s.* das spöttische Wesen, die Neckheit.

Dicast, *(daī'kast)* [gr. *δικαστής*] *s.* [griech. Gesch.] der Richter.

Dice, *(dais)* [unregelm. erstarrter *pl.* v. die III. A.] *s.* 1. die Würfel. 2. das Würfelspiel. **To cog the ~** [s. cog III.], die Würfel kneipen. **~-box,** 1. der Würfelbecher. 2. ‡ [Telegr.] der Isolator für Drähte. **~-player,** der Würfler, Würfelspieler (s. Dicer). **~,** *v. a.* 1. in Würfel, Quadrate schneiden. 2. mit gewürfelten Mustern versehen, herstellen. 3. To ~ away, durch Würfeln verspielen. **~,** *v. n.* würfeln. **Dicer,** *(daī'sər)*

DIC

[s. d. v. u. -er] *s.* der Würfelspieler, Würfler.

✻**Dich,** *(ditš)* [entst. a. do it ye od. you = tun es euch] tue es, möge es thun, bringe es (Shaksp.).

Dicho-, *(daikō-)* [gr.] in zahlr. Zusammen. m. d. Bed. entzwei, in zwei Teilen, z. B.

Dichotomize, *(daikō'təmaiz)* [gr. *διχοτομέω*, u. s. -ize] *v. a.* in zwei Teile teilen, trennen. **~,** *v. n.* sich in zwei Teile teilen, aufteln. **Dichotomous,** *(daikō'təməs)* [gr. *διχότομος*, s. d. v. u. -ous] *adj.* [Bot.] gabelförmig, zweiteilig. **Dichotomy,** *(daikō'təmi)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. ✻ die Einteilung der Begriffe nach Paaren. 2. [Bot.] die Gabelförmigkeit, Zweiteiligkeit. 3. [Astron.] die Halbierteuchtung des Mondes.

Dicing, *(daī'siŋ)* [*ppr. vbls.* z. dice] *s.* das Würfeln. **~-house,** das Spielhaus.

✻ **Dick,** *(dik)* [Abkürzg. v. Richard] *s.* 1. Richard (Name). 2. ↓ ↑ der Kerl, Gesell.

Dickens, *(dikənz)* [? z. v.] *s.* (in Ausrufen) der Teufel, Henker. What the ~! was zum Teufel! der Daus!

Dicker, *(dikə)* [? v. s.] *v. n.* schachern, handeln. **~,** *s.* [me. dyker, s. 1. decuria, Zehend] *s.* der Decher (= zehn Stück, bes. Häute).

○ **Dicky,** I. *(dikī)* [*dim.* z. dick od. dick-ass] *s.* der Esel. **~-bird,** das Vögelchen.

~ II., **dickey,** *(dikī)* [? z. holl. dek, Decke] *s.* 1. die Hemdenbrust, das Vorhemd. 2. [Amer.] der hohe (Hemden-) Stehkragen. 3. a) der Kutschersitz. b) der äußere Rücksitz an einem Wagen.

~, III. *(dikī)* [?] *adj.* schlimm, schlecht, unmännig.

Diclinous, *(daiklainəs)* [s. di- II. u. gr. *κλίνειν*, neigen, u. s. -ous] *adj.* [Bot.] diklinisch, getrennt geschlechtlich.

Dicotyledon, *(daikotili'dən)* [s. di- II. u. gr. *κοτυληδών*, Höhlung] *s.* [Bot.] die Pflanze mit zwei Samenlappen. **Dicotyledonous,** *(daikotili'dənəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* [Bot.] zweisamenlappig, dikotyledonisch.

Dictate, *(diktē'it)* [l. dictare u. s. -ate 3] *v. a.* u. *n.* 1. diktieren, in die Feder sagen. 2. befehlen, vorschreiben, heißen, tund thun (von Gott, von Vorgesetzten rc.). 3. ± eingeben (von heil. Geist rc.), sagen, angeben. **~,** [s. d. v. u. -ate 2] *s.* das Diktat, das was diktiert, vorgeschrieben, eingegeben wird, die Vorschrift, Lehre, Eingebung. **Dictation,** *(diktē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Diktieren, Diktat. 2. ± das Geheiß, die Vorschrift, das Vorschreiben. **Dictator,** *(diktē'tə)* [l., s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Diktator, Vorschreiber, Angeber, Anordner, Gebieter. 2. der Diktator, unbeschränkte, oberste Machthaber. **Dictatorial,** *(diktətō'riəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* diktatorisch, gebieterisch, herrisch. **~ tone,** der diktatorische, entscheidende Ton: ± Lehrton. To assume a **~ tone,** eine diktatorische

DIE

Sprache führen, einen diktatorischen Ton annehmen, in einem herrischen Tone sprechen. **Dictatorship,** *(diktē'təšip)* [s. dictator u. -ship] *s.* 1. die Diktatur. 2. ± der Machtspruch, das gebieterische Wesen. ✻ **Dicta'tory,** [s. dictate u. -atory] *adj.* = dictatorial. ✻ **Dicta'ture,** [s. d. v. u. -ure] *s.* = dictatorship.

✻ **Di'ctery,** [s. dictērium. u. s. -y] *s.* der witzige Ausspruch, Sarkasmus.

Diction, *(dikšən)* [l. dictio, u. s. -ion] *s.* der Ausdruck, Vortrag, Stil, die Diktion. **Dictionary,** *(dikšənəri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* das Wörterbuch, Lexikon. **Dictum,** *(dikt-əm)* [l., das Gesagte] *s.* (dicta *(dikt-ə) pl.*) das Dictum.

Did, *(did)* [ae. dide] *praet.* v. to do.

Didactic, *(didæ'ktik)* [gr. *διδακτικός*] *adj.* lehrend, belehrend, didaktisch. A **~** poem, ein Lehrgedicht. **~,** *s.* 1. *pl.* die Didaktik. 2. ✻ eine didaktische Abhandlung. **Didactical,** *(-ikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. Dazu *adv.* **didactically** *(-ikəlī)*. **Didacticism,** *(didæ'ktisizəm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Lehrhaftigkeit.

Didapper, ✻ **dive-dapper,** *(dī'dapə, daī'd-)* [me. dydopper, z. dive u. ✻ dap = dip] *s.* [Ornith.] der Taucher.

✻ **Didasca'lic,** [gr. *διδασκαλικός*] *adj.* lehrend, didaktisch.

Didder, ○ **dither,** *(dī'dəə)* [? z. diddle, ae. dyderian, irre führen (gänseln ?), od. z. titter (vgl. ags. titeru, schaudern, schauern (vor Nässe).

✻ ‡ **Diddest,** *2. sg. praet.* v. to do.

○ schott. **Diddle,** *(di'd'l)* [? z. didder; vgl. toddle] *v. n.* schwanken, wanken (im Gehen wie ein Kind); sich heftig auf und ab bewegen.

Didn't, *(di'dnt)* verk. a. u. = did not.

Didrachm, *(daī'drəm)* [s. di- II. u. drachma, dram] *s.* [ar. Münzw.] die Didrachme, Doppeldrachme. **Didrachma** *(daidrə'kmə)* = d. v.

✻ ♀ ‡ **Didst,** *(didst) 2. sg. praet.* v. to do.

Didynamia, *(didinē'miə)* [nl.; s. di- II. u. gr. *δύναμις*, Macht] *s. pl.* [Bot.] die Didynamien (zweimachtigen Pflanzen).

Die I. *(daiə.* ○ schott. **dee,** *(dī)* [an. deyja: me. deie u. dīe] *v. n.* (*praet. pp.* died *(daid), ppr.* dying *(daiiŋ)*) 1. (mit by od. of, out of od. for, vor der Ursache des Sterbens) ‡ u. ± sterben (an, von, vor). 2. [Recht] sterben, die Todesstrafe erleiden. 3. ± a) sterben, ruhen (wie Geheimnisse in der Brust rc.). b) sterben, hinsinken, schwach werden. c) ♀ (mit away) sterben (vor Wollust u. Wonne); verschmachten, hinsinken, erliegen, in Ohnmacht fallen. d) ♀ (for od. mit to u. *inf.*) schmachten (nach etwas), sich schmachtend sehnen, innig wünschen (etwas zu thun). e) (mit away) ‡ ersterben, nach und nach schwächer werden, abnehmen, verschmelzen (von Tönen u. Farben rc.). f) sterben, absterben, ver-

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻veraltet. ·[in der Etymol.] hypothetisch. –selten. ‡eigentlich. ±figurlich. ‡ übertragen.

dorren, vertrocknen (vom vegetabilischen Leben). g) absterben, schal oder matt werden, verrichen (von geistigen oder gegorenen Getränken). h) des ewigen Todes sterben. i) sterben, abfahren (der Sünde ꝛc.). k) sterben, Angst und Not ausstehen (z. B. To ~ daily. I. Kor. XV, 31.). To ~ out of ..., sterben vor ... To ~ of laughter, vor Lachen sterben. To ~ through jealousy, vor Eifersucht sterben. To ~ with confusion, vor Beschämung sterben. To ~ game, bis zum letzten Augenblick standhalten oder aushalten (= wie ein zu Tode gehetztes Wild).

~, *v. n.* i. d. Verb. to ~ a ... death, eines ... Todes sterben.

s. ~. II. = dye.

~, III. *(dāi)* [s. datum] das Gegebene, durch Würfelspiel: der Wurf der Würfel: afrz. det, *pl.* dez; me. *pl.* dys] *s.* (in Bed. A *pl.* dies *(dīz)*, in Bed. B *pl.* dies *(dāiz)*). A. 1. der Würfel (zum Spielen). 2. = Ungefähr; Glück (Spens.). Within the turn of a ~, um ein Haar, beinahe. B. 1. der Würfel, Kubus, würfelförmiger Körper. 2. [Bauk.] der Würfel am Sattelstuhl. 3. der Münzstempel. As straight as a ~, (sprichw.) kerzengerade, kerzengerade (vertikal), auch ±. 4. die Stanze, Krauspunze der Grabstichel. 5. Zahlw. das Untergesetz ~-sinker, der Münzstempel. ~-square, schachtartig. ~, *v. a.* ausstanzen.

Dieffenbachia. [nl. v. FW. Dieffenbach *s.* Bot. die Dieffenbachie.

Dielectric. [s. di- III. u. electric *adj.*] dielektrisch. ~, *s.* das Dielektrikum, der Nichtleiter.

Dier. [*dāiər*] *s.* [s. die I. u. -er] = der Sterber, Sterbende. ~. II. = dyer.

Dieresis, diær., *(daiə'ri·sis)* [gr. *διαίρεσις* *s.* Grammat., Metr., Med.] die Trennung. Trema.

Diesis. *(dāi'əsis)* [gr.] *s.* [Mus.] das Kreuz.

Diet. *(dāi'ət)* [ar. *Diaita*, Lebensweise: afrz. diete] *s.* A. 1. [Med.] die Diät, Krankenkost, Lebensordnung (Medicaal), das Maßhalten. 2. die Kost, Speise, Nahrung, der Unterhalt. 3. die Kost, die Beköstigung. 4. *pl.* die Diäten. — ~-drink, der Arzneitrunk. B. [< I. dies, Tag, + dietare, taxen] der Reichstag, Landtag, Kreistag.

~, *v. a.* 1. beköstigen, speisen, ernähren, nähren, unterhalten. 2. [Med.] nach der Gesundheitsordnung beköstigen, speisen, eine Diät beobachten lassen, auf magere oder Krankenkost setzen, einem Diät vorschreiben. 3. fasten machen od. lassen. ~, *v. n.* 1. [Med.] eine Diät beobachten, Diät halten, mäßig leben, nach der Diät leben. 2. essen, speisen, Speise zu sich nehmen. **Dietary.** *(dāi'ətəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* diätetisch. ~, *s.* 1. die Diät, Lebensweise. 2. die Nahrung, Beköstigung. **Dieter.** *(dāi'ətər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verordner, Beförderer, Beförderer diätetischer Kost. **Dietetic,** *(dāiə'tetik)* [s. d. v. u. -etic] *adj.* diätetisch, gesundheitsmäßig, den Gesundheitsregeln gemäß. ~s, *s. pl.* die Diätetik. **Dietetical.** *(dāiə'tetikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* **Dietine,** *(dai'itin)* [s. diet B. u. -ine] *s.* der Kreistag.

Dif-, *(dif)* [s.] Präfix = dis- vor f.

Differ. *(di'fər)* [s. differre, *v.* 1. ≠ getrennt oder verschieden sein (from, von). 2. (from oder with) anderer Meinung sein (über ꝛc.), nicht übereinstimmen (mit). 3. (with) streiten, in Zank geraten (mit). ~, *v. a.* verschieden machen, unterscheiden. **Difference,** *(di'fərəns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* 1. die Verschiedenheit, der Unterschied (von, between). 2. der Streit, die Zwietracht, Feindschaft. 3. die Streitsache, der Zank, Streithandel. 4. die Zwietracht, Streitigkeit. 5. das Unterscheidungsmerkmal, der unterscheidende Umstand, die verschiedene Eigenschaft. 6. Math., Mech. die Differenz. — To ~ from, 1. einen Unterschied machen. 2. von Bedeutung sein. To split the ~, sich in die Mitte der Sache teilen. ~, *v. a.* 1. from, unterscheiden (von). 2. [Math.] = ~, *v. n.* **Differency,** [s. d. v. u. -ency] *s.* = d. v. *s.* **Different,** *(di'fərənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. from, verschieden (von), unterschieden. 2. [Math.] = ~, *adv.* = differently. In a ~ sense, from what I thought, anders, als ich dachte. They are ~ from each other, sie gleichen einander nicht. These things are as ~ as black from white, diese Dinge sind himmelweit, wie Tag und Nacht voneinander verschieden. **Differential,** *(difərə'nshəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* unterschiedlich, Differenzial-... The ~ calculus, die Differenzialrechnung. **Differentiate** [s. d. v. u. -iate] *v. a.* unterscheiden, differenzieren. **Differently,** *adv.* s. different.

* **Difficile,** *(di'fisil)* [s. difficilis] *adj.* s. d. i. **Difficult,** *(di'fikəlt)* [s. d. v. u. -ult] *adj.* 1. schwer, schwierig. 2. (= hard to please) wunderlich, eigensinnig (von Menschen). 3. beschwerlich, lästig (von Wegen ꝛc.). Dazu selt. *adv.* **difficultly** *(di'fikəltli)* (dann meist Umschreibung, z. B. with difficulty). **Difficulty,** *(di'fikəlti, -kəltə)* [s. difficultas, u. s. -ty] *s.* 1. die Schwierigkeit. 2. die Beschwerlichkeit, Mühseligkeit. 3. die Schwierigkeit, Bedrängnis. 4. der Widerstand. — To propose a ~, eine Bedenklichkeit vorbringen, eine Schwierigkeit, schwierige Frage auf die Bahn bringen. That admits of no ~, das leidet keinen Anstand. To raise, to start difficulties, Schwierigkeiten erheben, in den Weg legen. To be under many difficulties, viele Schwierigkeiten zu bekämpfen, zu beseitigen haben; mit vielen Schwierigkeiten verknüpft sein.

* **Diffide,** *(difai'd)* [s. diffīdere] *v. n.* (in Misstrauen setzen in ... mißtrauen (einem, einer Sache). **Diffidence** *(di'fidəns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* 1. * das Misstrauen. 2. das Mißtrauen jener Scheu, der Schüchternheit, Zaghaftigkeit. **Diffident,** *(di'fidənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. (of) mißtrauisch (gegen). 2. mißtrauisch in sich selbst, scheu. Dazu *adv.* **diffidently** *(-li)*.

* **Diffinitive** = definitive.

* **Diffluence, -ency,** [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* das zerfließende Fließen.

Diffluent, *(di'flu·ənt)* [s. diffluens, z. diffluĕre, u. s. -ent] *adj.* zerfließend, flüssig.

Difform. [s. dif- u. form] *adj.* 1. ungestalt; mißgestaltet (bei Bot.). 2. = different. **Difformity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Ungestaltheit, Unregelmäßigkeit der Gestalt.

Diffract. *(difrakt')* [s. diffractus, pp. von diffringĕre, diffract-, zerbrechen, (Strahlen) brechen. **Diffraction,** [s. d. v. u. -ion] *s.* die Brechung: ~ of light, Lehre von der Beugung des Lichtes.

Diffuse, *(diffjū'z)* [s. diffundĕre, pp. diffus-, v. 1. ausgießen, ausgießend verbreiten, ausbreiten (Licht, Wärme ꝛc.). 2. verbreiten, ausbreiten (Duft, Kultur ꝛc.). ~, *v. n.* sich verbreiten, sich ausbreiten. ~, *(diffjū's)* [s. d. v.] *adj.* 1. ausgegossen, ausgebreitet, zerstreut. 2. weitschweifig, weitläufig (vom Redner, Schreiber). **Diffused,** [s. d. v. u. -ed] *p. a.* 1. verbreitet. 2. zerstreut, ausgebreitet. 3. = diffuse. **diffusedly** *(-li)* *adv.* = diffusely. **Diffusedness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Verbreitung. 2. die Weitschweifigkeit. **Diffusely,** *(diffjū'sli)* *adv.* z. diffuse. **Diffuseness,** *(-nes)* [s. diffuse, *adj.* u. -ness] *s.* = diffusion. **Diffuser, -sor,** *(diffjū'zər)* [s. diffuse, *v.* u. -er, -or] *s.* der Ausbreiter, der Zerstreuungsapparat. **Diffusibility,** *(diffjūzibi'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* das Zerstreuungsvermögen. **Diffusible,** *(diffjū'zib'l)* [s. diffuse, *v.* u. -ible] *adj.* ausgedehnt verbreitet, durchdringend. **Diffusion,** [s. diffusio, u. s. -ion] *s.* 1. die Verbreitung, Zerstreuung (z. B. der Kenntnisse). 2. die Ausdehnung des Raumes ꝛc., z. B. die Ausbreitung, Verbreitung (der Wissenschaft ꝛc.). 3. die Weitschweifigkeit. **Diffusive,** *(diffjū'siv)* [s. diffuse u. -ive] *adj.* 1. sich verbreitend, verbreitungsliebend, ausdehnend, ergießend (von Luft, Licht, Wärme ꝛc.). 2. ausgebreitet, zerstreut, weit. 3. ± = weitschweifig, ausgedehnt. To be ~ of, ausgießend, mitteilend. Dazu *adv.* **diffusively** *(-li)*. **Diffusiveness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Verbreitung, Zerstreuung, Ausdehnung, das Umfassende, Allumfassende (des Wohlwollens ꝛc.). 2. die Weitschweifigkeit, Weitschweifigkeit.

§ allgemeine Bedeutung. ℭ familiär. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ˆ ironisch. ○ Dialekt. ⊍ vulgär. ż gedoben. ǂ poetisch. ✝ biblisch.

Dig, *(dig)* [me. digge; ? z. dän. dige; vgl. ditch u. dike] *v. a.* (*pret.* u. *pp.* dug *(dag)* u. – u. ✻ digged *(digd)*) 1. § graben. 2. graben, ausgraben (einen Teich, Brunnen ꝛc.). 3. durchwühlen (die Erde, von Schweinen, Maulwürfen ꝛc.). 4. graben, bohren, aushöhlen. — To ~ a badger, [Waidmspr.] einen Dachs ausgraben. To ~ again [Landw.] umgraben (Acker). To ~ down, umgraben, durch Untergraben fallen, einstürzen machen. To ~ in, eingraben. To ~ out, 1. ausgraben (Kohlen, Torf ꝛc.). 2. ausrotten. To ~ up, 1. ausgraben, aufgraben (z. B. einen Stein ꝛc.). 2. umgraben (ein Stück Land ꝛc.). ~, *v. n.* 1. graben, sich mit Graben beschäftigen. 2. (oft mit for) graben (nach), nachgraben (um etwas zu suchen ꝛc.); [Mineral.] schürfen, graben (nach Erzen). 3. fleißig arbeiten, bes. studieren. — To ~ in, hineingraben (in etwas). To ~ through, durchgraben. ~, *s.* 1. (✝ das Graben) ± der Stoß, Puff; a ~ in the ribs, ein Rippenstoß. 2. ☾ der Buffler, Schier.

Digamma, *(daigæ'mə)* [gr.] *s.* [gr. Gramm.] das Digamma, der Buchstabe F.

Digamy, *(di'gəmi)* [s. di- II. u. vgl. bigamy] *s.* die zweite Heirat.

Digastric, *(daigæ'strik)* [s. di- II. u. gastric] *adj.* [Anat.] zweibauchig (Muskel).

Digest, *(dai'dżest)* [z. f. *v.*] *s.* 1. die Sammlung, Kompilation, der Auszug, Abriß. 2. die alphabetisch geordnete Rechts- od. Gesetzsammlung. 3. [rom. Recht] die Pandekten, Digesten. ~, *(didże'st)* [l. digerere, *pp.* digest-] *v. a.* 1. ordnen (nach Abteilungen u. Unterabteilungen, Klassen ꝛc.). 2. ± (im Geiste) ordnen, entwerfen, vorbereiten, durchdenken, genau überlegen, überdenken (einen Plan ꝛc.). 3. verdauen (die Speisen im Magen). 4. ± a) verdauen, ertragen, leiden, erdulden. b) genießen, nehmen, annehmen, hinnehmen, hinunterschlucken. 5. [Chem.] digerieren (lassen). 6. auflösen, zersetzen u. zu Dünger machen (Vegetabilien ꝛc.). 7. ✻ [Chir.] zum Eitern bringen (eine Wunde ꝛc.). ~, *v. n.* 1. verdauen. 2. verdaut werden. 3. ✻ eitern. **Digester,** *(didże'stə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Ordner, Anordner. 2. der Verdauer, einer der verdaut. 3. [Med.] das Verdauungsmittel. 4. der Papinische Topf, Digestor. **Digestibility** *(didżestibi'liti)* [s. d. z. u. -bility] *s.* die Verdaulichkeit. **Digestible,** *(didże'stib'l)* [s. digest u. -ible] *adj.* verdaulich. **Digestion,** *(didże'stšən)* [s. digest u. -ion] *s.* 1. die Verdauung. 2. [Chem.] das Digerieren, die Digestion. 3. die Anordnung, das methodische Ordnen; die Zeitigung (eines Planes, Vorhabens ꝛc.). 4. ✻ [Chir.] die Eiterung, Beförderung der Eiterung. 5. die Auflösung zu Dünger. **Digestive,** *(didże'stiv)* [s. digest u. -ive] *adj.* 1. [Med.] magenstärkend, die Verdauung befördernd. 2. [Chem.] digerierend. 3. ± anordnend, ordnend (Dryden). 4. ✻ [Chir.] die Eiterung befördernd. 5. auflösend. ~, *s.* 1. [Med.] das Verdauungsmittel. 2. ✻ [Chir.] das eiterbefördernde Mittel. ✻ **Dige'sture,** [s. digest u. -ure] *s.* die Verdauung.

– u. ✻ **Digged,** *(digd)* *pret.* u. *pp.* von dig. **Digger,** *(di'gə)* [s. dig u. -er] *s.* der Gräber, Erdarbeiter. Grave-~, der Totengräber.

✻ ☿ **Dight,** *(dait)* [ae. dihtan, D. dichten] *v. a.* (*pret. pp.* dight *(dait)*) vorbereiten, ordnen, berichten, putzen, behängen, schmücken. ☿ ~, [*pp.* z. *v.*] *adj.* hergerichtet, geschmückt ꝛc.

Digit, *(di'dżit)* [l. digitus] *s.* 1. der Finger, die Zehe. 2. die Breite eines Fingers, einen Daumen od. Finger breit. 3. [Astron.] 1/12 des Sonnen- od. Monddurchmessers. 4. [Arith.] der Einer, jede einfache Zahl unter 10, Zahlfigur. **Digital,** *(di'dżitəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu einem Finger gehörig, fingerförmig. ~, *s.* der Finger, die Zehe. **Digitalis,** *(didżitē'lis)* [l.] *s.* [Bot.] der Fingerhut. **Digitate,** *(di'dżitet)* [s. digit u. -ate 2.] *adj.* [Bot.] gefingert.

✻ **Digla'diate,** [l. dīglădiari, u. s. -ate 3.] *v. n.* fechten; zanken, streiten. ✻ **Digladia'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Gefecht (mit Schwertern). 2. ± der Streit, Zank.

Diglot(t), diglottic, *(dai'glot, daiglo'tik)* [gr. δίγλωττος, u. s. -ic] *adj.* zweizüngig.

Dignification, *(dignifikē'šən)* [s. dignify u. -fication] *s.* die Ehrung. **Dignified,** *(di'gnifaid)* [*pp.* z. f.] *adj.* 1. mit einer Würde bekleidet. 2. würdevoll, edel (vom Betragen ꝛc.). Dazu *adv.* **dignifiedly** *(-li).* **Dignify,** *(di'gnifai)* [z. l. dignus, würdig, u. s. -fy] *v. a.* 1. (zu einer Würde) erheben. 2. ± ehren, schmücken, zieren, erheben, veredeln. **Dignitary,** *(di'gnitæri, -təri)* [s. d. s. u. -ary] *s.* der (bes. der geistliche) Würdenträger, hohere Geistliche, Prälat (der über einem gewohnlichen Prediger oder Kanonikus steht). **Dignity,** *(di'gniti)* [l. dignitas, u. s. -ity] *s.* 1. die Würde. 2. die Würde (das würdige Betragen). 3. die Würde, der Rang, die Hoheit. 4. die Würde (das geistliche od. bürgerliche Amt). 5. [Rhet.] die Würde (der Diktion, der richtige Gebrauch der rednerischen Wendungen und Bilder). 6. die Ehrenerzeigung. 7. [Astrol.] die günstige Stellung eines Planeten. 8. ✻ das Axiom.

✻ **Digno'tion,** [z. l. *pp.* dignot- v. dignoscere, u. s. -ion] *s.* das Unterscheidungszeichen, Merkmal.

Digraph, *(dai'græf, -græf)* [s. di- II. u. -graph] *s.* [Gramm.] der Digraph (Verbindung zweier Buchstaben zur Bezeichnung eines Lautes).

Digress, *(daigre's, daigre's)* [l. dīgrĕdi, *pp.* dīgress-] *v. n.* 1. (from) abgehen, abweichen, abschweifen (von). 2. ✻ ± vom rechten Wege abweichen, verstoßen (Shaksp.). **Digression,** *(daigre'šən, daigre'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Abweichen, Abschweifen, die Abweichung, Abschweifung. 2. ✻ das Abweichen vom rechten Wege, der Fehltritt (Shaksp.). **Digressional,** *(daigre'šənəl, daigre.)* [s. d. v. u. -al] *adj.* abweichend, abschweifend. **Digressive,** *(daigre'siv, daigre.)* [s. digress u. -ive] *adj.* abweichend, abschweifend.

✻ **Diju'dicate,** [l. dījūdicare, u. s. -ate 3.] *v. a.* u. *n.* entscheiden. ✻ **Dijudica'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Urteil, die Entscheidung.

○ ✻ **dig-you-den** [z. den, good den = good evening] *interj.* God ~, guten Abend (Shaksp., LLL. IV, 1, 42).

Dike, *(daik)* [ae. dīc, D. Teich] *s.* 1. der Graben (Wasserbehälter). 2. Wass. der Teich, Damm, das Wehr. 3. [Geol.] die Ader (von Basalt, Porphyr ꝛc.). 4. ○ (schott.) der niedere Grenzwall aus Stein oder Rasen. ~-grave, [holl. dijkgraaf] ○ ~-reeve, der Deichgräfe (Aufseher der Deiche ꝛc.). ☾ amer. out on a ~, [?] elegant, feistlich gekleidet.

~, *v. a.* mit einem Teiche umgeben, durch einen Damm sichern.

Dilacerate, *(dailæ'səreit, dil.)* [l. dīlacerare, u. s. -ate 3.] *v. a.* zerreißen, in Stücke oder entzwei reißen. ✻ **Dilacera'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Zerreißen.

✻ **Dila'niate,** [l. dīlăniare, u. s. -ate 3.] *v. a.* zerreißen, in Stücke reißen, zerfetzen, zerfleischen.

Dilapidate, *(daila'pidet, dil.)* [l. dīlapidare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. verwüsten, zerstören, verfallen lassen. 2. ± vergeuden, verschleudern, verschwenden. ~, *v. n.* in Trümmer fallen, verfallen, in Verfall geraten. **Dilapidation,** *(dailapidē'šən, dil.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verwüstung, der Verfall. 2. das Verfallenlassen (bei von geistlichen Gebäuden und sonstigen Pertinensien der Kirche). **Dilapidator,** *(daila'pideitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* jemand der verfallen läßt, den Verfall (bes. von Gebäuden) verursacht.

Dilatability, *(dailetəbi'liti, dil.)* [s. d. s. u. -bility] *s.* die Dehnbarkeit, Ausdehnbarkeit (der Luft, Metalle ꝛc.). **Dilatable,** *(dailē'təb'l, dil.)* [s. dilate u. -able] *adj.* dehnbar, ausdehnbar. **Dilatation,** *(dailetē'šən, dil.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Ausdehnung, das Ausdehnen (nach allen Seiten, nicht bloß in einer Richtung, z. B. von der Luft ꝛc.). 2. die Ausdehnung, das Ausgedehntsein. **Dilator,** *(dai'letə, -tɔː)* [s. d. s. u. -ator] *s.* der Ausdehner, Erweiterer, bei [Anat.] der erweiternde Muskel. **Dilate,** *(dailei't, dil.)* [l. dīlātare, breiter machen, u. l. *pp.* dilāt- z. differre, auseinandertragen, ausbreiten] *v. a.* 1. erweitern, ausdehnen (nach allen Seiten, von der Lunge, einer Blase ꝛc.). 2. ✻ ± ausdehnen (einen Vortrag ꝛc.); sich ausbreiten (über). ~, *v. n.* 1. sich ausdehnen, sich erweitern, weiter werden. 2. (on, upon) sich

ausbreiten, sich weitläufig auslassen, weitläufig sprechen über etwas, etwas weitläufig abhandeln. ✻ ~, [l. dīlatus, s. d. v.] *adj.* ausgedehnt, weit. **Dilation,** *(dailēi'šən, dil.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. = dilatation. 2. der Aufschub. **Dilator,** *(dailēi'tə, dil.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. das Erweiternde, Ausdehnende. 2. [Anat.] der ausdehnende Muskel. 3. [Chir.] das Sperreisen. **Dilatorily,** *(dil'lətorili)* *adv.* s. dilatory. **Dilatoriness,** *(dil'lətorines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Langsamkeit, Saumseligkeit, das Zögern, Zaudern, Hinhalten. **Dilatory,** *(dil'lətori, -təri)* [s. dilate u. -ory] *adj.* 1. langsam (pat. verspäten. 2. zaudernd, langsam, träge, saumselig, unthätig, säumig (von Personen). 3. [Recht] dilatorisch.

✻ **Dildo,** *(dil'do)* [?] *s.* ein wiederholter Schlußreim in einem Liede, wie Lalala ꝛc.

Dilemma, *(daile'mə, dil.)* [gr.] *s.* 1. [Log.] der Doppelschluß, das Trilemma. 2. ± die schwierige Wahl, Alternative, Verlegenheit, Klemme.

Dilettante, *(dilitæ'nti)* [it.] *s.* der Dilettant, Kunstfreund, Kunstliebhaber (auch *attrib.*). **Dilettanteish, -tish,** *(dilitæ'nti-iš, -tiš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* dilettantisch.

Diligence, *(dil'lidžəns)* [l. diligentia, s. d. v. u. -ence] *s.* 1. der Fleiß, Eifer, die Emsigkeit. 2. die Sorgfalt. 3. [frz.] der Postwagen. ✻ **Diligency,** *(-ənsi)* [s. d. v. u. -ency] *s.* = d. v. **Diligent,** *(dil'lidžənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. fleißig, emsig, eifrig (von Personen). 2. sorgfältig. Dazu *adv.* **diligently** *(-li)*.

Dill, *(dil)* [ae. dile] *s.* [Bot.] die Dille, der Dill.

○ ✻ **Dill,** [? an. dylja, verbergen *v. a.* beschwichtigen, beruhigen.

✻ **Dil'ling,** [? = darling] *s.* das Schoßkind.

‹ **Dilly,** *(dil'li)* wert.a.u. = diligence3.

Dilly-dally, *(dil'li dæ'li)* [z. dally] *v. n.* tändeln, zaudern.

✻ **Dilu'cid,** [l. diluculus] *adj.* klar, hell, deutlich. **Dilucidate,** *(diljū'sideit, dail.)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* erklären, erläutern, ins Licht setzen. ✻ **Dilucida'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Erklärung, Erläuterung.

Diluent, *(dil'ljuənt)* [l. *pp.* diluens z. diluere, auflösen, u. s. -ent] *adj.* 1. verdünnend, verflüssigend, auflösend. 2. verdünnend, mildernd, schwächend (durch Vermischung mit Wasser). ~, *s.* das Verdünnungsmittel, Auflösungsmittel, das schwächende, mildernde Mittel. **Dilute,** *(dil'ljut, dailēi't)* [l. diluere, *pp.* dilūt-] *v. a.* 1. verdünnen, verflüssigen (mit einer flüssigen Materie); dahin: 2. schwächen (Spiritus oder Säure ꝛc. durch Vermischung ꝛc. 3. schwächer, weicher machen, mildern (eine Farbe ꝛc.). 4. ± schwächen. 5. [Stärkemacher] scheiden, abscheiden (die Stärketeile). ~, *adj.* 1. dünn, verdünnt, gemildert. 2. ± schwach, armselig. **Diluter,** *(dil'ljutər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Verdünnende, Verdünnende; das Verdünnungsmittel. **Dilution,** *(dil'ljūšən)* [s. d. v. u. -ion.] *s.* das Verdünnen, Verflüssigen, die Verdünnung.

Diluvial, -ian, *(diljū'viəl, -iən, dail.)* [s. d. v. u. -al, -an] *adj.* diluvianisch ꝛc. zu einer Flut, besonders der Sündflut gehörig, durch eine Flut, besonders die Sündflut hervorgebracht, von der Sündflut herrührend. **Diluvium,** *(diljū'viəm, dail.)* [l.] *s.* [Geol.] das Diluvium, die prähistorische Anschwemmung.

Dim, *(dim)* [ae. dim] *adj.* 1. dunkel nicht hell, trüber, vom Schreiben ꝛc. 2. dunkel, trübe (Aussicht ꝛc.). 3. trübe, matt (in den Augen ꝛc.; Blödsinn). 4. schwerfällig, blöde, einfältig. 5. dunkel blau, matt (von Farben, Metallen ꝛc.). — To burn ~, einen matten Schein von sich geben, dunkel brennen. ~, *v.* 1. trüben, dunkel machen, verdunkeln; umwolken. 2. ± trüben (z. B. den Blick, den Geist). 3. verdunkeln, matt, blaß machen (von Metallen, Farben ꝛc.). ~, *v. n.* trübe, dunkel werden.

✻ **Di'mble,** [?] *s.* die Thalschlucht.

Dime, disme, *(daim)* [afrz. disme z. l. decimus *s.* l. der Zehnte, die Zehn. 2. [amer.] das Zehncentstück (10 Cents oder ½ eines Dollars). 3. *attr.* = Zehncents ... , zehn wertig.

Dimension, *(dimen'šən)* [l. dimensio, das Ausmessen, u. s. -ion] *s.* 1. Math. die Ausdehnung (im Raume), Ausmessung, das Maß. 2. pl. im ... : a) die Verhältnisse, der Wuchs des Körpers, die Glieder des Körpers, die Gliedmaßen. b) der Körper. ~-lumber, das in Stücke gesägte Rundholz. ~, *v. a.* ausmessen, anpassen. **Dimensional,** *(dimen'šənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* dimensional. **Dimensionless,** *(dimen'šənles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* grenzenlos, unermeßlich. ✻ **Dimensity,** *(dimen'siti)* [l. *pp.* dimens- z. dīmētiri, ausmessen, u. s. -ity] *s.* = dimension 1.

Dimeter, *(di'mətər)* [gr. *dimetros*] *adj.* [Metr.] dimetrisch. ~, *s.* der dimetrische Vers.

Dimidiate, *(dimi'dieit)* [l. dimidiare, u. s. -ate 3.] *v. a.* halbieren, halben. ~, [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* halbiert. **Dimidiation,** *(dimidiēi'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Halbierung, Teilung in zwei gleiche Teile.

Diminish, *(dimi'niš)* [s. di- u. afrz. menuisier (l. minūtiare, zerkleinern) < l. diminuere, zerkleinern, u. s. -ish 2] *v. a.* 1. verkleinern, mindern, vermindern, verringern; schwächen. 2. erniedrigen. 3. wegnehmen. 4. [Mus.] vermindern (eine Note, einen Ton). ~, *v. n.* abnehmen, sich verkleinern, sich vermindern. ✻ **Dimi'nute,** [l. *pp.* diminut- z. diminuere, s. d. v.] *adj* vermindert, herabgesetzt. **Diminution,** *(diminjū'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Verkleinerung, Verminderung, Verringerung, das Vermindern. 2. die Abnahme (an äußerem Umfange ꝛc.). 3. ± die Schmälerung, Entwürdigung, Herabsetzung. 4. [Archit.] die Verjüngung (einer Säule). 5. [Mus.] die Verminderung. 6. [Recht] die Auslassung in Protokollen. **Diminutive,** *(dimi'njutiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. klein, winzig. 2. vermindernd, verkleinernd. ~, *s.* 1. [Gramm.] das Verkleinerungswort. Dimmuw. 2. etwas sehr Kleines. 3. = das Verminderungs-, Linderungsmittel. **Diminutively,** *(-li)* *adv.* s. v. *adj.* **Diminutiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Kleinheit, Geringheit.

Dimish = dimmish.

✻ **Dimi'ssion,** [l. dīmissio, u. s. -ion z. dimit- *s.* das Entlassen (aus der Amtes) ꝛc. **Dimissory,** *(dimi'səri, -sori)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* 1. entlassend, Entlassungs-... 2. [Recht] Dimissorial-..., überlassend (einer andern Gerichtsbarkeit). ~ letter, Kirchl. das Dimissorialschreiben, Dimissorale. **Dimit,** *(dimi't)* [l. dimittère] *v. a.* entlassen (einen Amtes). ~, *v. n.* enden, mit (einem Worte) von einem Amte. ~, *s.* Kleidermarr. = dimissory letter.

Dimity, *(di'miti)* [gr. *dimitos* = mit doppeltem Faden] *s.* [Industr.] der gestreifte Barchent.

Dimly, *(di'mli)* *adv.* z. dim. **Dimmish,** *(di'miš)* [s. dim, *adj.* u. -ish] *adv.* etwas dunkel, trübe, matter. **Dimness,** *(di'mnes)* [s. dim u. -ness] *s.* 1. die Dunkelheit, Finsternis, Trübheit. 2. die Undeutlichkeit der Augen, Blödsichtigkeit. 3. die Schwäche, Mattheit (einer Farbe ꝛc.; Mattheit (von Metallen ꝛc. 4. ± die Schwerfälligkeit, Unbeholfenheit, der Mangel an Scharfsichtigkeit.

Dimple, *(di'mp'l)* [z. dip, u. s.-le u. vgl. I. Imp. Impel, Impfen u. I. Imprint] *s.* das Grübchen (im Kinn, in der Backe). ~, *v. n.* u. *a.* Grübchen machen (haben ꝛc. bekommen). **Dimpled,** *(di'mp'ld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Grübchen versehen. **Dimply,** *(di'mpli)* [s. dimple u. -y] *adj.* voll von Grübchen.

Din, *(din)* [ae. dyne] *s.* das Getöse, der Lärm, betäubender Lärm, Getöse, das (laute fortgesetzte) Getrach (des Krieges ꝛc.), Getöse oder Wasen, Gebrüll oder Wogen. ~, [ae. dynnan] *v. a. u. n.* 1. betäuben (durch Lärm, Getöse ꝛc.), überschreien. 2. betäubend äußern.

Dindle-dandle, *(di'nd'l dæ'nd'l)* z. dandle] *v. a.* herumwerfen.

Dine, *(dain)* [? l. disjējūnare: disjunare, das Fasten brechen: afrz. disner] *v. n.* zu Mittag essen, speisen. To ~ with duke Humphry, (sprichw.) fest Mittag essen haben. ~, *v. a.* 1. (einem) ein Mittagsessen geben; speisen. 2. ‹ füttern. ○ ✻ ~, *s.* die Mittagszeit. Dining-room, der Speisesaal, das Speisezimmer. Dining-table, die Speisetafel, der Speisetisch. **Diner,** *(dai'nər)*

‹ allgemeine Bedeutung. ‹ familiar. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ¦ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. § poetisch. ˌ biblisch.

DIN

[ſ. d. v. u. -er] *s.* die Perſon, die zu Mittag ißt. ~ out, jemand der außer dem Hauſe ſpeiſt, bei. der viel zu Mittag zu Gaſt iſt.

∗ **Dine'tical,** [gr. *δινητός*, u. ſ. -ical] *adj.* + ſich im Kreiſe od. kreisförmig drehend, kreiſend, Kreis-...

Ding, *(din)* [an. dengja, hämmern, vgl. T. dengeln] *v.* (*pract.* u. *pp.* dinged *(dind)* u. o dung *(dang))* *v. a.* 1. heftig anſchlagen, anſtoßen, zuſammenſtoßen, verbeulen, ſchmeißen, ſchleudern. 2. o (ſchott.) ſchlagen, überwinden. 3. [hieher? od. lautn.?] beſtändig wiederholen, vorſagen. ~, *v. n.* 1. o toben, poltern. 2. beſiegt werden, nachgeben. 3. [ſ. *v. a.* 3.] ertönen, erklingen (wie eine Glocke).

Ding-dong, *(din'dong')* [lautn.? ſ. v.] *s.* der Kling-Klang, das Bim-bam-bum. ~, *adj. adv.* kling-klang, bim-bam-bum.

⟨ ⊖ **Dinged,** *(dind)* I. euphemiſtiſch für damned. ~, II. *pract. pp.* ſ. ding.

Dingey ſ. dingy, *s.*

Dinginess, *(din'dzinəs)* [ſ. dingy, *adj.* u. -ness] *s.* die dunkle, dunkelbraune Farbe (eines Körpers).

Dingle, *(din'g'l)* [? vgl. ae. ding, mhd. tunc, Erdhöhle] *s.* das enge Thal, die Thalſchlucht.

oſchott. **Dingle,** *(din'g'l)* [dän. dingle] *v. n.* zittern, erdröhnen. **Dingle-dangle,** *(din'g'l dang'l)* [ſ. d. v. u. dangle u. ding] *adj.* nachläſſig baumelnd.

Dingy, *(din'dzi)* [ſ. dung] *adj.* 1. ſchmutzig, beſchmutzt, befleckt. 2. dunkel (von Farbe), ſchwarzbraun, dunkelbraun.

Dingy, dinghy, dingey, *(din'gi)* [bengal. dingī] *s.* ein kleines Boot.

o ſchott. **Dink,** *(dink)* [?] *v. a.* ſchmücken, kleiden. ~, *adj.* ſchmuck gekleidet, nett.

o ſchott. **Dinna** *(din'nə)* = do not.

Dinner, *(din'ər)* [afrz. *inf.* diisner, ſ. dine] *s.* 1. die Hauptmahlzeit des Tages (das Mittagsmahl, Mittagseſſen, obwohl in England meiſt abends). 2. das Mahl, Feſtmahl. ~-time, die Eſſenszeit (d. h. die Zeit des Hauptmahls).

oſchott. **Dinnle,** *(din'n'l)* [vgl. dindle-dandle] *s.* das Zittern, Beben, die zitternde Bewegung.

Dint, *(dint)* [ae. dynt] *s.* 1. der Schlag, Streich. 2. die Spur eines Schlages, Druckes, das Mal, die Strieme, Beule. 3. die Kraft, Gewalt, Macht, Stärke; der Nachdruck (einer Rede), Ausdruck. By ~ of, kraft, vermittelſt, durch. ~, *v. a.* einen Einſchnitt machen, eine Spur hinterlaſſen, eindrücken.

Diocesan, *(dai'osisən, daio'sisən)* [ſ. d. f. u. -an] *adj.* einem Sprengel, Kirchſprengel angehörig, Dioceſan-... ~, *s.* 1. der zu einer Diöceſe Gehörige. 2. der Biſchof od. der Vorſteher einer Diöceſe. **Diocese,** *(dai'osis)* [gr. *διοίκησις*] *s.* der Sprengel, Kirchſprengel, die Diöceſe.

Diodon, *(dai'odon)* [gr.] [Ichthyol.] der Sonnenfiſch.

Diœcious, diec., *(dai-i'šəs)* [ſ. di- II., gr. *οἶκος*, Haus, u. ſ. -ous] *adj.* [Bot.] zweihäuſig.

Diopside, *(dai'opsid, -said)* [ſ. dia-, gr. *ὄψις*, Sehen, u. ſ. -ide] *s.* [Mineral.] der Diopſid. **Dioptric, -ical,** *(dai'optrik, -ikəl)* [gr. *διοπτρικός*, u. ſ. -ic, -ical] *adj.* 1. [Opt.] dioptriſch; ~ glass, das Fernrohr; ~ glasses, die Gläſer in Brillen und Fernröhren. 2. [Phyſ.] zur Dioptrik gehörig. ~s, *s. pl.* die Dioptrik.

Diorama, *(daiərā'mə)* [ſ. dia- u. gr. *ὅραμα*, Sehen] *s.* das Diorama.

Dip, *(dip)* [ae. dyppan; ſ. deep] *v. a.* (*pract.* u. *pp.* dipped oder dipt *(dipt))*, 1. (in) tauchen, eintauchen, tunken, eintunken (in). 2. (from, out) ſchöpfen, ausſchöpfen (aus). 3. ‡ ſenken und heben. To ~ the flag, die Flagge dippen (zum Gruße). 4. ± eintauchen, verwickeln (z. B. in Streit, Schwierigkeiten). 5. ∗ verpfänden, verſetzen (eine Sache). 6. ∗ benetzen, naß machen, befeuchten (jemand). 7. (durch Untertauchen) taufen. 8. To ~ snuff, (amer.) mit einem in Schnupftabak getauchten Hölzchen Zähne und Zahnfleiſch beſtreichen. ~, *v. n.* 1. tauchen, untertauchen, unterſinken. 2. eindringen (in etwas); durchdringen. 3. ± a) (into) ſich einlaſſen od. verwickeln, eingehen (in etw.); fallen, geraten, ſtoßen (auf); ſich befaſſen (mit). b) (oft mit into) oberflächlich hineinſehen (in etwas). c) nach dem Zufalle, auf gut Glück wählen, nehmen, wie es kommt (Dryden). 4. [Phyſ.] ſich neigen (nach dem Boden zu; v. der Magnetnadel ꝛc.). 5. [Mineral.] ſtreichen (v. einem Gange). ~-chick = dab-chick. ~, *s.* 1. das Eintauchen. 2. das was eingetaucht wird, bei. das gezogene Licht. 3. die Tunke, das worin eingetaucht wird. 4. die Neigung (nach unten), Abdachung, Senkung; die magnetiſche Deklination. — ~ of the horizon, die Kimm, der Winkel eines Punktes auf dem ſcheinbaren mit dem wirklichen Horizonte.

Dipetalous, *(daipe'tələs)* [ſ. di- II., petal u. -ous] *adj.* [Bot.] zweiblätterig.

Diphtheria, *(difpi'riə, dipp.)* [ſ. gr. *διφθέρα*, Fell, u. ſ. -ia] *s.* die Diphtheritis, bauige Bräune. **Diphtheritic,** *(difpərit'ik, dipp.)* [ſ. d. f. u. -ic] *adj.* diphtheritiſch. **Diphtheritis,** *(difpərai'tis, dipp.)* [ſ. diphtheria u. -itis] *s.* = diphtheria.

Diphthong, *(di'fpon, di'pp.)* [gr. *δίφθογγος*] *s.* der Doppelvokal, Tiphthong. **Diphthongal,** *(difpo'ngəl, dipp.)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* diphthongiſch. **Diphthongize,** *(di'ffpongaiz, di'pp.)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. a.* u. *n.* diphthongieren.

Diploe, *(di'ploui)* [gr.] *s.* [Anat.] die Diplöe, das Hirnſchadelbeinmark.

Diploma, *(diplō'mə)* [gr.] *s.* die Urkunde, das Diplom. **Diplomacy,** *(diplō'məsi)* [ſ. d. v. u. -acy] *s.* 1. die Staatsverkehrskunſt, Diplomatie. 2. + das diplomatiſche Korps, die Diplomatie.

DIP

3. + die Diplomatik. 4. ± die diplomatiſche Geſchicklichkeit. ∗ **Di'plomate,** [gr. *δίπλωμα, διπλωματ-*, Diplom, u. ſ. -ate 3.] *v. a.* diplomieren. **Diplomatic,** *(diplomat'ik)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.* 1. diplomatiſch (ſich auf Urkunden beziehend, mit Urkunden verſehen, durch Urkunden bevollmächtigt). 2. diplomatiſch (einen diplomatiſchen Charakter habend. ~, *s.* 1. der Diplomat. 2. = diplomacy. 3. *pl.* die Diplomatik, Urkundenlehre. **Diplomatize,** *(diplō'mətaiz)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. n.* diplomatiſch ſein oder ſich benehmen. ~, *v. a.* durch Diplomatie zu Wege bringen.

Diplo-, *(diplo)* [gr.] Präfix m. d. B. doppelt, zweifach, zwei-... **Diplopia, diplopy,** *(diplō'pia, di'plopi)* [ſ. d. v. u. gr. *ὤψ, ὠπ-*, Auge, u. ſ. -ia, -y] *s.* die Doppelſichtigkeit.

Dipper, *(di'pər)* [ſ. dip u. -er] *s.* 1. der Taucher, das Tauchende. 2. das zum Waſſerſchöpfen ꝛc. gebraucht werdende Gefäß, der Schöpfer. 3. [Amer.] der Wiedertäufer. 4. (amer.) die Schnupftabak in den Mund nehmende Perſon (ſ. dip, *v. a.* 8.). 5. o amer. [Aſtron.] der große Bär (auch Big ~); Little ~, der kleine Bär. **Dipping,** *(di'ping)* [*ppr.* u. *vbls.* ſ. dip] *s.* 1. das Eintauchen, Untertauchen. 2. das Sich-Neigen (nach der Erde zu), die Neigung. 3. [Geol., Min.] das Streichen (einer Erzader oder eines Lagers von Foſſilien ꝛc.); [Phyſ.] die Neigung. 4. das Taufen durch Untertauchung des ganzen Körpers. 5. [Amer.] ~-needle, die Inklinationsnadel.

Dipsas, *(di'psəs)* [gr.] *s.* die Durſtſchlange, -natter.

Dipt, *pract.* u. *pp.* v. to dip.

o amer. **Dipsey,** *(di'psi)* [? entſt. a. deep sea, od. ſ. dip?] *s.* das Bleigewicht an der Angelſchnur.

Diptera, *(di'ptərə)* [ſ. di- II., gr. *πτερόν*, Flügel, u. ſ. -a 3.] *s. pl.* [Entom.] die Zweiflügler. **Dipteral,** *(di'ptərəl)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* zweiflügelig.

Diptych, *(di'ptik)* [gr. *δίπτυχα*, Paar Tafeln] *s.* 1. [rom. Geſch.] das Verzeichnis der Konſuln u. Magiſtratsperſonen. 2. das Namensverzeichnis der Biſchofe u. Martyrer.

Dipyre, *(dipai'ə)* [gr. *δίπυρος*, zweimal im Feuer] *s.* [Geol.] der Tipyr, Stangenſtein, der ſchorlartige Beryll.

o ſchott. **Di'rdum,** [gael. diardan] *s.* der Aufruhr, das Schelten.

Dire, *(dai'ə)* [l. dīrus] *adj.* 1. ſchrecklich, furchtbar, furchterlich, ſchauerlich, ſchauderhaft, gräßlich, greulich. 2. höchſt traurig.

Direct, *(dire'kt, dair.)* [l. directus] *adj.* 1. ∓ gerade. 2. [Aſtron.] rechtläufig. 3. [Recht] gerade (in gerader Linie abſtammend). 4. ± a) gerade, direkt, unmittelbar. b) gerade, deutlich, offen, klar, unzweideutig. 5. [Muſ.] direkt, rein (v. Intervallen und Akkorden). ~, *adv.* geradenwegs, direkt. ~, *v. a.* 1. (towards) richten (den Lauf, ein Geſchütz, die

DIR

Blicke nach einem Orte ꝛc.). 2. ‡ (to) richten, überschreiben, adreßieren (s. B. einen Brief), einem zuschicken, abfassen (an), einem zugehen lassen. 3. lenken, leiten, anlassen (einen). 4. (a) leiten, führen (Geschäfte); (b) verfügen über... 5. anordnen, vorschreiben, einrichten. 6. angeben, weisen, zeigen. 7. vorschreiben, anweisen; heißen. — To ~ one's course at sea, steuern. To ~ one's attention to od. towards any thing, seine Aufsicht richten (auf etwas). As ~ed, nach Vorschrift, laut Verfügung. **Director** = director. **Direction,** *(dire'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. (a) die Richtung, das Richten (nach einem Ziele). 2. die Richtung (die Linie, welche ein in Bewegung gesetzter Körper beschreibt). 3. die Richtung (die einzuschlagende gerade Linie nach einem gewissen Punkte), z. B. das Schiff segelte in der Richtung nach Nordwesten. 4. die Oberaufsicht; Leitung, Führung (eines Geschäfts). 5. die Einrichtung, Anordnung. 6. a) die Anleitung, Vorschrift, Verfügung, Anweisung, der Auftrag, Befehl, die Order, Instruktion. b) die Richtschnur, Norm. 7. die Aufschrift, Adresse (eines Briefes), b) der Inbegriff od. die Vorschrift der Oberaufseher, Leiter, Führer, die Direktion, der Vorstand. — According to one's ~, laut Verfügung; regelrecht. ~ in case of need, die Notiz, Neben adresse (auf Briefen ꝛc.). By ~s received from ... im Auftrage, in od. aus Auftrag von ... ; ⁑ **Directitude,** *(dire'titjūd)* [s. d. v. u. -itude] *s.* Shaksp., Coriol. IV., 5, 222, ein einem Bedienten in den Mund gelegtes Wort, dessen Bedeutung unklar ist. **Directive,** *(dire'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. richtend. 2. leitend (s. Regel ꝛc.), anweisend. 3. ⁑ leitend, dirigierend (Shaksp.). **Directly,** *(dire'ktli) adv.* 1. direct, Bed. d. *adj.* u. bei sofort, sogleich, ohne Verzug. **Directness,** *(dire'ktnes)* [s. direct u. -ness] *s.* 1. die Geradheit, gerade Richtung, der nächste Weg. 2. ‡ die Geradheit, Aufrichtigkeit. **Director,** *(dire'ktəɹ)* [s. d. v. u. -or] *s.* 1. der Oberaufseher, Direktor, Leiter, Führer, Vorsteher. 2. die Richtschnur, Vorschrift. 3. der Beichtvater, Gewissensrat. 4. der Unterweiser, Lehrer. 5. [Chir.] die Hohlsonde. **Directorial,** *(direktō'riəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* 1. leitend. 2. Direktorial-... **Directory,** *(dire'ktəri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* 1. leitend, unterweisend, anweisend, vorschreibend. ~, *s.* 1. die Leitung, Anweisung, Richtschnur. 2. [Theol.] die Liturgie. 3. das Adreßbuch, der Wegweiser, Adreßkalender (einer Stadt, meist Post-office-~). 4. (a) Inbegriff von Oberaufsehern, Direktoren ꝛc.), die Direktion, das Direktorium, der Vorstand. 5. [irz. Revol.] das Direktorium. **Directress, ⁑ directrix,** *(dire'ktres, -triks)* [s. director u. -ess, -rix] *s.* die Leiterin, Führerin, Vorsteherin, Directrice.

Direful, *(dai'əful)* [s. dire u. -ful] *adj.* grausam, gräßlich, schrecklich, grentlich. **Direfulness,** *(dai'əfulnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = d. f. **Direness,** *(dai'ənes)* [s. dire u. -ness] s. die Grausamkeit, Schrecklichkeit, Grausamkeit, der Greuel.

Dirge, *(dəɹdj)* [s. dirige, Anfangswort der Antiphone bei der Totenmesse: Dirige, Domine, Deus meus, in conspectu tuo viam meam.] *s.* der Trauergesang, Grabgesang, das Grablied (Klagelied).

‡ **Dirgeful,** *(dəɹdjful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* klagend, wehklagend.

Dirk, ⁑ durk, *(dəɹk)* [vgl. ir. duirc] *s.* 1. das schottische Dolchmesser. 2. das Zeitmaß der zahnlichen Zeichnungen. ~, *v. a.* erdolchen.

⁑ **Dirk,** *adj.* = dark, darken (Spenser).

○ schott. **Dirl,** *(dəɹl, dirl)* [= drill] *v. a.* zittern, erbeben. ~, *s.* der erbebende Schlag.

Dirt, durt, *(dəɹt, dəɹt)* [an. dritr *s.* Kot, Dreck, Exkremente, Unrat, b) der Auswurf, Abgang (des Körpers) ꝛc. 2. die Gemeinheit, Schmutzerei, Niederträchtigkeit, ein Gaunerstück, eine Gemeinheit ꝛc. 3. Amer.: das Erdreich. ‡ To eat ~, einstecken, Demütigungen dulden. ‡ To thing ~, mit Kot bewerfen. [~-cheap, spottwohlfeil.

~, *v. a.* kotig machen, schmutzig machen, besudeln, beschmutzen. **Dirtily,** *(dəɹtili) adv.* s. dirty. **Dirtiness,** *(dəɹtines)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Schmutzigkeit, Unreinheit. 2. ‡ die Gemeinheit, Niederträchtigkeit. **Dirty,** *(dəɹti)* [s. dirt u. -y] *adj.* 1. ‡ schmutzig, kotig, dreckig. 2. ‡ schmutzig, niederträchtig, unedel, gemein, schändlich (v. Personen u. Taten). ~, *v. a.* 1. ‡ beschmutzen, kotig, dreckig machen, besudeln. 2. ‡ beugen, verunehren, verunglimpfen (v. Ruf ꝛc.).

Dis-, *(dis)* [s. 1. Bra u. d. B. auseinander, weg, und so mit dem das Gegenteil des damit zusammengesetzten Begriffes entsprechend, dem deutschen un-, ent-, ver-, aus ...; zuweilen auch bloß eine Verstärkung des damit zusammengesetzten Begriffes bedeutend, wenn der selbe schon negativen ꝛc. u. dis- zweimal, doppelt; Bram m. d. B. zweifach, zweimal.

Disability, *(disəbi'liti)* [s. dis- 1 u. ability] *s.* 1. die Unfähigkeit, Schwäche, Kraftlosigkeit, Untauglichkeit, das Unvermögen. 2. [Recht] die Rechtsunfähigkeit. **Disable,** *(disē'b'l, dizē'b'l)* [s. dis- 1 u. -able] *v. a.* 1. unfähig, untauglich machen, außer Stand setzen (physisch und moralisch oder durch Entziehung der erforderlichen Hilfsmittel). 2. entkräften, schwächen, der Kräfte berauben. 3. verhindern, abhalten. 4. [Recht] ungültig machen (ein Erbe ꝛc.). 5. ⁑ als untauglich erklären, verabschieden, verringern; geringschätzen. — A ~d creature, ein krüppelhafter Mensch. To ~ a gun, [Artill.] ein Geschütz demontieren. To ~ a ship, ein Schiff reedelos machen. To ~ an estate, ein Gut zu Grunde richten. **Disablement,** *(disēi'b'lment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Schwäche, die Untüchtigkeit. 2. [Recht] die Unfähigkeit.

Disabuse, *(disəbjūz')* [s. dis- 1 u. abuse] *v. a.* aus dem Irrtume ziehen, eines Besseren belehren. To ~ oneself of ... seine irrige Meinung, sein Vorurteil von od. hinsichtlich ... ablegen.

Disaccommodate, *(disəkō'mədēt)* [s. dis- 1 u. accom.] *v. a.* in Verlegenheit setzen. **Disaccommodation,** *(disəkōmədē'šən)* [s. dis- 1 u. accom.] *s.* das Unvorbereitetsein.

Disaccord, *(disəkō'd)* [s. dis- 1 u. accord] *v. n.* keine Übereinstimmung verlangen, nicht übereinstimmen.

Disacknow'ledge, [s. dis- 1 u. acknowledge] *v. a.* verleugnen, nicht anerkennen.

Disacquai'nt, [s. dis- 1 u. acquaint] *v. a.* entfremdet machen, entwenden.

Disadorn, *(disədōɹ'n)* [s. dis- 1 u. adorn] *v. a.* verunstalten.

Disadva'nce, [s. dis- 1 u. advance] *v. a.* zurückgehen, zurückziehen.

Disadvantage, *(disədvan'tədj)* [s. dis- 1 u. advantage] *s.* der Nachteil, die Nachteiligkeit, Ungünstigkeit (einer Lage ꝛc.), der Schaden, Verlust. To sell goods to ~, [pandel] Waren mit Schaden verkaufen. ~, *v. a.* benachteiligen, einen Schaden, Nachteil, Schaden zufügen. **⁑ Disadva'ntageable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* nachteilig, schädlich. **Disadvantageous,** *(disədvantē'dj-əs)* [s. d. v. u. -eous] *adj.* nachteilig, schädlich, unvorteilhaft, ungünstig. **disadvantageously** *adv.* **Disadvantageousness,** *(disədvantē'dj-əsnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Nachteiligkeit, Schädlichkeit, das Unvorteilhafte, Nachteilige, der Schaden, Verlust.

⁑ **Disadventure,** [s. dis- 1 u. adventure] *s.* s. das Mißgeschick.

Disadve'nturous, [s. d. v. u. -ous] *adj.* unglücklich.

Disaffect, *(disəfe'kt)* [s. dis- 1 u. affect] *v. a.* 1. unzufrieden, abgeneigt, mißvergnügt machen (dem Herrn ꝛc.). 2. nicht gerne haben, mißbilligen. 3. ‡ zerrütten. **Disaffected,** *(disəfe'ktid)* [pret. u. pp. v. d. *adj.* 1. (with, to) unzufrieden (mit), mißvergnügt, abgeneigt (gegen). 2. abgeneigt (gegen), unzufrieden, übel gesinnt. 3. ‡ zerrüttet, krank. **Disaffectedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Abgeneigtheit, Unzufriedenheit. **Disaffection,** [s. dis- 1 u. affection] *s.* (to) die Abneigung (gegen), Unzufriedenheit (mit). 2. die Zerrüttung (der Gemütsart). **⁑ Disaffe'ctionate,** [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* unzufrieden, mißvergnügt, abgeneigt.

Disaffirm, *(disəfəɹ'm)* [s. dis- 1 u. affirm] *v. a.* 1. leugnen, verneinen, in Abrede stellen, widersprechen. 2. [Recht] vernichten, annullieren, umstoßen, aufheben. **Disaffirmance,** *(disəfəɹ'məns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. die Verneinung, Widerlegung. 2. [Recht] die Aufhebung, Annullierung.

Disafforest, *(disəfo'rest)* [s.

dis-1 u. afforest] *v. a.* des Vorrechts als Forst, der Waldgerechtsame berauben, entforsten, öffnen (einen Wald ꝛc.).

Disaggregate, *(disa'grigēt')* [ſ. dis-1 u. aggreg.] *v. a.* [Phyſ.] trennen, vereinzeln (eine angehäufte Maſſe ꝛc.), in Beſtandteile zerlegen. **Disaggregation,** *(disagrigē'shon)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die Trennung, Zerlegung in Beſtandteile.

Disagree, *(disagrī')* [ſ. dis- 1 u. agree] *v. n.* 1. (with, to, from) von einander verſchieden ſein, nicht miteinander übereinſtimmen. 2. (about) verſchiedener Meinung ſein (über etwas), (es) in Abrede ſtellen. 3. (with) nicht gut bekommen, nicht zuſagen (einem; von einer Medizin od. Speiſe ꝛc.). 4. (with) im Widerſpruche ſtehen, ſein oder ſich befinden (mit etwas); widerſprechen (einer Sache). — We beg to ∼ with you, wir geſtatten uns anderer Meinung zu ſein, als Sie. **Disagreeable,** *(disagrī'eb'l)* [ſ. dis- 1 u. agreeable] *adj.* 1. (to) nicht übereinſtimmend (mit), einer Sache nicht gemäß. 2. unangenehm, widerwärtig, widrig, verdrießlich, widerlich, mißfällig. Dazu *adv.* **disagreeably** *(-bli).* **Disagreeableness,** *(disagrī'eb'lnes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. + das Nichtübereinſtimmen, der Widerſpruch, die Ungemäßheit. 2. das Unangenehme, Widrige, Widerwärtige, die Verdrießlichkeit, Unannehmlichkeit. **Disagreement,** *(disagrī'ment)* [ſ. disagree u. -ment] *s.* 1. die Verſchiedenheit, der Widerſpruch. 2. die Verſchiedenheit (der Meinungen ꝛc.), Mißhelligkeit, Uneinigkeit, das üble Benehmen.

∗**Disallie'ge,** [ſ. dis-1 u. allegiance] *v. a.* der Unterthanen- od. Lehens-pflicht entziehen (Milton).

Disallow, *(disalau')* [ſ. dis- 1 u. allow] *v. a.* 1. nicht zugeben, als ungeſetzlich betrachten, unterſagen. 2. mißbilligen, tadeln, verwerfen, verdammen. 3. nicht einräumen; nicht gelten laſſen, nicht zulaſſen, (als unrichtig) verwerfen (eine Rechnung ꝛc.). ∼, *s.* die Erlaubnis, Duldung verweigern. **Disallowable,** *(disalau'eb'l)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* unzuläſſig, verwerflich. **Disallowance,** *(disalau'ens)* [ſ. d. v. u. -ance] *s.* die Mißbilligung, Verwerfung; das Verbot.

Disally, *(disalai')* [ſ. dis- 1 u. ally] *v. a.* (eine Verbindung) brechen, löſen (Milton).

∗ **Disa'ncre, -ker,** [ſ. dis- 1 u. anchor] *v. a.* vom Anker losmachen.

∗ **Disange'lical,** [ſ. dis- 1 u. angelical] *adj.* nicht engelhaft.

Disanimate, *(disa'nimēt)* [ſ. dis- 1 u. animate] *v. a.* 1. ∗ des Lebens berauben, entſeelen. 2. entmutigen. ∗ **Disanima'tion,** [ſ. d. v. u. -ation] *s.* das Entſeelen.

Disannul, *(disana'l)* [ſ. dis- 1 u. annul] *v. a.* für ungiltig, null und nichtig erklären, abſchaffen, aufheben, entkräften, annullieren. **Disannuller,** *(disana'lo)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* die Perſon, die etwas aufhebt, entkräftet.

Disanoint, *(disanoi'nt)* [ſ. dis-1 u. anoint] *v. a.* der Salbung, Weihe berauben, entſalben.

∗**Disappa'rel,** [ſ. dis-1 u. apparel] *v. a.* entkleiden, entblößen (auch ‡).

Disappear, *(disapi'a)* [ſ. dis-1 u. appear] *v. n.* 1. verſchwinden, unſichtbar werden. 2. verſchwinden, aufhören. 3. verſchwinden, ſich aus dem Staube machen, ſich verbergen. **Disappearance,** *(disapi'rens)* [ſ. d. v. u. -ance] *s.* das Verſchwinden.

Disappoint, *(disapoi'nt)* [ſ. dis-1 u. appoint] *v. a.* 1. enttäuſchen, in ſeinen Erwartungen täuſchen (jemand). 2. täuſchen, ſcheitern machen, hintertreiben, vereiteln (etwas); nicht gewähren. 3. (mit of) betrügen, bringen (um etwas). 4. ∗ verbinden, zu nichte machen. — To ∼ one, einem nicht Wort halten, ſein gegebenes Wort brechen, einen ſitzen laſſen. To be ∼ed, in ſeinen Hoffnungen betrogen werden; ſich betrogen finden. He was ∼ed of .... er erhielt (etwas Gehofftes, Erwünſchtes) nicht. **Disappointed,** *(disapoi'ntid)* [*pract.* u. *pp.* v. d.] *adj.* 1. enttäuſcht. 2. ∗ unvorbereitet (Shaksp.). **Disappointment,** *(disapoi'ntment)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Enttäuſchung, fehlgeſchlagene, getäuſchte Erwartung od. Hoffnung; Vereitelung, das Fehlſchlagen, Mißlingen (eines Vorhabens). 2. der Unfall, das Mißgeſchick, Ungemach, die Widerwärtigkeit.

Disapprobation, *(disaprobē'shon)* [ſ. dis- 1 u. approbation] *s.* die Mißbilligung, der Tadel.

Disappropriate, *(disapro'priēt)* [ſ. dis- 1 u. appropriate, *adj.*] *adj.* [Recht] kein übertragenes Kirchengut habend. ∼, *(disapro'priēt)* [ſ. dis- 1 u. appropriate, *v.*] *v. a.* enteignen, des übertragenen (beſ. kirchlichen) Beſitzes od. Gutes berauben.

Disapproval, *(disapru'vel)* [ſ. dis- 1 u. approval] *s.* die Mißbilligung. **Disapprove,** *(disapru'v)* [ſ. dis- 1 u. approve] *v. a.* 1. (of) mißbilligen, tadeln (etwas). 2. verwerfen (z. B. einen Vorſchlag).

Disarm, *(disā'am, diz.)* [ſ. dis-1 u. arm II., *v.*] *v. a.* 1. ∓ (of) entwaffnen, einem etw. wegnehmen. 2. ‡ a) entwaffnen, unſchädlich machen (z. B. eine Schlange). b) entwaffnen, entkräften (Zorn, Leidenſchaften ꝛc.). c) entwaffnen, beſänftigen. d) (mit of) berauben (jemand einer Sache); rauben, nehmen (einem etwas). ∼, *v. n.* die Waffen niederlegen. **Disarrange,** *(disarē'ndž)* [ſ. dis- 1 u. arrange] *v. a.* in Unordnung bringen, verwirren. **Disarrangement,** *(-ment)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* das Verwirren; die Unordnung, Verwirrung.

Disarray, *(disare')* [ſ. dis- 1 u. array] *v. a.* 1. ausziehen, entkleiden. 2. in Unordnung, Verwirrung bringen, zerſtreuen, über den Haufen werfen (ein Heer ꝛc.). ∼, *s.* 1. die Unordnung, Verwirrung. 2. + die Nacktheit, unordentliche, unvollkommene Bekleidung.

∗**Disassidu'ity,** [ſ. dis-1 u. assiduity] *s.* die Sorgloſigkeit, Nachläſſigkeit, Unachtſamkeit, Unaufmerkſamkeit.

Disassociate, *(disasō'shiēt)* [ſ. dis- 1 u. associate] *v. a.* trennen.

Disaster, *(diza'star)* [afrz. desastre, z. B. • disāstrum, Unſtern] *s.* 1. ∗ der Unſtern (Shaksp.). 2. ‡ der Unſtern, das Unglück, der Unfall; ∼s at sea, Unfälle zur See. ∗ ∼, *v. a.* 1. einen verderben; einem Unglück, Unheil bringen; ſchädigen, betrüben. 2. entkräften (Shaksp.). **Disastrous,** *(dizā'strəs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* 1. unglücklich, unſelig, unheilvoll, verderblich. 2. traurig, elend, ſchrecklich, düſter, unheildrohend. Dazu *adv.* **disastrously** *(-li).*

∗ **Disau'thorize,** [ſ. dis- 1 u. authorize] *v. a.* der Autorität, des Anſehens berauben.

∗**Disavou'ch,** [ſ. dis- 1 u. avouch] *v. a.* = d. f. **Disavow,** *(disavau')* [ſ. dis- 1 u. avow] *v. a.* 1. ableugnen, verleugnen, wegleugnen, nicht anerkennen; ſich nicht als Verfaſſer, Urheber einer Sache bekennen, ſich nicht zu etwas bekennen; verwerfen, verdammen; nicht annehmen, für eigenmächtig, unbefugt erklären, nicht gutheißen, mißbilligen. 2. ∗ leugnen. **Disavowal,** *(disavau'al)* [ſ. d. v. u. -al] *s.* = d. f. **Disavowment,** *(disavau'ment)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* das Leugnen, die Ableugnung, Verleugnung; Nichtanerkennung, Verwerfung, Nichtannahme.

Disband, *(disba'nd)* [ſ. dis- 1 u. band I.] *v. a.* 1. entlaſſen, verabſchieden, auflöſen (eine Armee ꝛc.). 2. zerſtreuen. ∼, *v. n.* 1. ſich zurückziehen (von dem Kriegsdienſte); auseinandergehen, ſich zerſtreuen. 2. ∗ aufgelöſt, getrennt werden.

Disbark, *(disbā'ak)* I. [ſ. dis- 1 u. bark I.] *v. a.* abrinden, abborken (einen Baum ꝛc.).

∼, II. [ſ. dis- 1 u. bark II.] *v. a.* ans Land ſetzen, ausſchiffen, landen (Waren ꝛc.).

Disbelief, *(disbili'f)* [ſ. dis- 1 u. belief] *s.* der Unglaube, das Bezweifeln.

Disbelieve, *(disbili'v)* [ſ. dis- 1 u. believe] *v. a. u. n.* nicht glauben, bezweifeln, leugnen, widerſprechen. **Disbeliever,** *(disbili'vo)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Ungläubige, Zweifler.

Disbench, *(disbe'nš)* [ſ. dis- 1 u. bench] *v. a.* von einer Bank oder einem Sitze vertreiben.

Disbodied, *(disbo'did)* [ſ. dis-1 u. bodied] *adj.* = disembodied.

Disbosom, *(disbu'zom)* [ſ. dis-1 u. bosom, *v.* 3.] *v. a.* bekannt machen.

Disbowel, *(disbau'il)* [ſ. dis- 1 u. bowel] *v. a.* herausnehmen, aus Taageslicht ziehen.

Disbranch, *(disbrā'nš)* [ſ. dis-1 u. branch] *v. a.* 1. abäſten. 2. ‡ (from) losreißen (von).

Disbud, *(disba'd)* [ſ. dis-1 u. bud] *v. a.* [Hortik.] die Knoſpen oder Sproßlinge ausbrechen.

Disburden, disburthen, *(disbā'd'n, -d'n)* [ſ. dis- 1 u. burden] *v. a.*

∼ bedeutet das in Rede ſteh. Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetiſch. + ſelten. ∓ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

1. entlasten, entladen (ein Schiff ꝛc.). 2. ‡ ausschütten, entladen, erleichtern (das Herz ꝛc.). 3. ausschten, ausschneiden (Bäume). — To ~ on any one, einem aufbürden. ✻ ~, *v. n.* sein Gemüt erleichtern (Milton).

Disburse, *(disbē'.s)* [s. dis- 1 u. burse; afrz. desbourser] *v. a.* ausgeben; ausleaen, vorschießen, in Ausgabe bringen (Geld). **Disbursement,** *(disbē'.s-mĕnt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Ausgeben, Ausleaen. 2. die Ausgabe; Auslage, der Vorschuß. Account of ~s, die Auslagen-Rechnung. **Disburser,** *(disbē'.s-ĕr)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Auszahler, Vorschießende, Vorschuß-Zahlende.

Disc, disk, *(disk)* [l. discus; vgl. dish u. desk] *s.* 1. die Wurfscheibe, der Diskus. 2. die Scheibe (s. B. der Sonne, des Mondes u. in verich. technol. u. naturwiss. Verwendungen). 3. ‡ die Fläche.

Discage, *(diskē'dž)* [s. dis- 1 u. cage] *v. a.* aus dem Käfig befreien.

Disca'lceation, [s. dis-1, l. calceus, Schuh, u. -ation] *s.* das Schuhausziehen.

✻**Discandy,** *(diskæ'ndi)* [s. dis- 1 u. candy, *v. n.*] *v. n.* schmelzen, sich auflösen (Shaksp.).

Discard, *(diskā'.ad)* [s. dis- 1 u. card II.] *v. a.* 1. [Kartensp.] unnütze Karten) wegwerfen, ablegen. 2. ‡ ablegen (Vorurteile ꝛc.). 3. verabschieden, abdanken, abdienen (einen Diener ꝛc.), auf die Seite schieben. ~, *s.* das Beiseitelegen von Karten, bes. die weggelegten Karten selbst.

✻**Disca'rnate,** [s. dis- 1, lat. carnation, u. s. -ate2] *adj.* entfleischt, fleischlos.

✻**Discase,** *(diskē'.s)* [s. dis- 1 u. case II.] *v. a.* entkleiden, ausziehen, entblößen.

✻ **Disceptation,** [l. disceptatio, u. s. -ation] *s.* die Streitfrage, Streitfrage. ✻ **Di'sceptator,** [s. d. v. u. -ator] *s.* der Disputierer.

Discern, *(dizĕ'.ărn)* [l. discernere] *v. a.* 1. (from) unterscheiden (von). 2. unterscheiden, entdecken, wahrnehmen, gewahren. 3. erkennen; beurteilen. ~, *v. n.* 1. (between) einen Unterschied machen (zwischen). 2. ✻ (of) richterliche, gerichtliche Kenntnis haben (von). ✻ **Disce'rnable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* = discernible. **Discerner,** *(dizĕ'.ărnăr)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der unterscheidet, einen Unterschied macht, der Unterscheidende, Beobachter. 2. der Kenner, Beurteiler. **Discernible,** *(dizĕ'.ărnibl)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* erkenntlich, erkennbar, entdeckbar, sichtbar, unterscheidbar. **Discerning,** *(dizĕ'.ărning)* [*ppr.* u. *vbls.* z. discern] *adj.* scharfsichtig, scharfsinnig, verständig. ~ faculty, der Geschmack. ~, *s.* das Unterscheiden, die Scharfsicht. **Discernment,** *(dizĕ'.ărnment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Unterscheiden. 2. die Unterscheidungskraft, Beurteilungskraft; Scharfsicht.

✻ **Disce'rp,** [l. discerpĕre] *v. a.* in Stücke reißen, zerreißen, zerstückeln; trennen. **Discerption,** *(disĕ'.ăpshŭn)* [l. *pp.* discerpt-, z. discerpĕre, s. d. v. u. -ion] *s.* die Zerreißung, Zerstückelung.

✻ **Disce'ssion,** [l. discessio, u. s. -ion] *s.* das Weggehen, Abgehen.

Discharge, *(dischā'.ădž)* [s. dis-1 u. charge] *v. a.* 1. entladen, abladen (einen Wagen, eine Ladung ꝛc.); ausladen, entlasten (ein Schiff ꝛc.); [Mar.] ausschiffen, lichten, löschen. 2. ‡ (of) entladen, entledigen, befreien (eines Geschäfts), freisprechen (von einer Pflicht ꝛc. od. von einem) entbinden. 3. entladen, los od. abschießen (Feuergewehr). 4. ausströmen (einen Schwung); auslassen, ausbrechen lassen (s. d. Rache ꝛc.). 5. [Handel] a. bezahlen, tilgen, entrichten, abtun, abmachen, berichtigen (eine Schuld ꝛc.). b. quittieren, die Verbindlichkeit (eines Schuldners) freisprechen (von). 6. (from) befreien, freisprechen, lossprechen (von). 7. sich entledigen (einer Pflicht, verwalten, versehen, vertreten (ein Amt ꝛc.), thun, ausführen (eine Sache). 8. (from) befreien, abhalten, abwenden, abhalten (von Dienst, Soldaten ꝛc.), entlassen (aus Gefängnis ꝛc.). 9. auf irgend Art (von Verbindlichkeiten) befreien, lossagen, befreien, entbinden, loslassen (aus dem Gefängnis ꝛc.). 10. entfernen, wegschaffen, ausstoßen. 11. ausbrechen od. ausbrechen lassen, auslassen, ausströmen, abgehen od. ausgehen lassen (einen Schwung, Strahl ꝛc.). 12. to ~ itself, ausbrechen, sich ergießen (von Flüssen). 13. Farben von Farbe befreien.

To ~ one's duty, seine Schuldigkeit thun. To ~ one's conscience, sein Gewissen frei machen, entlasten, ein gutes Gewissen bekommen. To ~ a volley, [Milit.] eine Salve geben. ~, *v. n.* 1. ausbrechen, sich entladen (v. Wolken), auseinander gehen. 2. [Med.] eitern, losschießen. 3. verlöschen, sich vermischen (von Farben).

~, *s.* 1. die Ausladung (eines Schiffes ꝛc.), [Mar.] die Löschung. Port of ~, der Löschplatz. 2. der Ausbruch; Ausfluß (einer Quelle ꝛc.). 3. das Entladen, Losmachen, Losbrennen, Abfeuern, die Salve (mit Feuergewehren). 4. der Auswurf (einer Wunde ꝛc.); die abfließende Materie, der Abfluß. 5. die Entlassung, Abdankung, Verabschiedung, Entfernung, der Abschied. 6. die Entlassungsschrift, der schriftliche Abschied. 7. die Freisprechung, Lossprechung (von einer Anklage ꝛc.). 8. das Lösegeld. 9. die Verrichtung, Vollziehung, Erfüllung, Ausführung (einer Obliegenheit, Pflicht ꝛc.); Abwartung, Verwaltung (eines Amtes). 10. die Entlassung, Loslassung (aus dem Gefängnisse ꝛc.). 11. die Ausnahme, Befreiung, das Vorrecht. 12. die Entrichtung, Entlastung, Bezahlung, Zahlung (einer Schuld ꝛc.). 13. die Quittung, der Zahlungsschein. — To obtain a full ~, völlig freigesprochen werden. ~-valve, [Eisenb.] das Ausflußventil.

Discharger, *(distshā'.ădžăr)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. § der Ausladen, Ablader; [Mar.] Löscher. 2. der Abfeuerer, Losbrenner (eines Feuergewehrs). 3. einer der befreit, losläßt, erfüllt, verrichtet, berichtigt, bezahlt. 4. [Phys.] der Entlader (einer Elektrizitätsquelle). 5. [Archit.] der Traaer, Unterzug.

Dischurch, *(distshŭrtsh)* [s. dis-1 u. church] *v. a.* des Amtes einer Kirche berauben.

✻ **Discide,** *(disai'd)* [l. discīdĕre] *v. a.* zerschneiden, entzwei schneiden. ✻ **Disci nd,** l. discindere *v. a.* zerschneiden, zerteilen.

Disciple, *(disai'pl)* [s. l. discipulus] *s.* 1. der Schüler, Jünger, Schüler. 2. der Schüler Jesu Christi. ~, *v. a.* 1. lehren, unterrichten, erziehen. 2. bekehren, zum Schüler, Anhänger machen. **Disciplinable,** *(disi'plinăbl)* [s. discipline u. -able] *adj.* 1. gelehrig; unterweisbar. 2. der Kirchenzucht unterworfen. **Disciplinableness,** *(disi'plinăblnĕs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Gelehrigkeit, der Zustand, da etwas der Kirchenzucht unterworfen ist. **Disciplinant,** *(di'siplinănt)* [s. discipline u. -ant] *s.* ein Mensch aus einem Orden der Disciplinanten. **Disciplinarian,** *(disiplinā'.rĭăn)* [s. d. v. u. -arian] *adj.* die Disziplin, die Zucht und Ordnung betreffend. ~, *s.* 1. einer der Strenge auf Zucht und Ordnung hält. 2. = der Disziplinarier. **Disciplinary,** *(disi'plinări)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* 1. zur Zucht, Kirchenzucht gehörig, disziplinarisch. 2. erziehend, unterweisend, zur Unterweisung dienend. **Discipline,** *(di'siplin)* [l. disciplina] *s.* 1. die Unterweisung, Erziehung, Zucht, der Unterricht. 2. die Kunst, Wissenschaft, Disziplin. 3. § die Zucht, die Unterwerfung unter heilige Gesetze u. Regeln, Unterwürfigkeit. 4. Milit. die Kriegszucht, Mannszucht. 5. [Theol.] die Kirchenzucht. 6. ein Züchtigungs-Instrument, die Geisel. ~, *v. a.* 1. unterweisen, unterrichten, erziehen. 2. zur Zucht, Ordnung anhalten in Zucht u. Ordnung halten, ziehen. Milit.] disziplinieren. 3. züchtigen, bestrafen, peinigen, foltern. 4. der Kirchenzucht unterwerfen (jemand). 5. durch Zucht Unterweisung verbessern, bessern. **Discipliner,** *(di'siplinăr)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Zucht, Lehr meister.

Disclaim, *(disklē'.m)* [s. dis- 1 u. claim] *v. a.* 1. verleugnen. 2. nicht anerkennen, verwerfen. 3. aufgeben, entsagen. ✻ ~, *v. n.* (in) allen Anteil an etwas leugnen. **Disclaimer,** *(disklē'.mĕr)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Verleugner, Entsagende, Aufgebende. 2. [Recht] [frz. *mf.*], die ausdrückliche Verzichtleistung.

Disclose, *(disklō'.z)* [s. dis- 1 u. close, *v.*] *v. a.* 1. aufdecken, entdecken. 2. ‡ an offenbaren, entdecken, an den Tag bringen, bloßlegen, eröffnen, aufschließen, offenbaren (die Gedanken ꝛc.), verraten (Leidenschaften ꝛc.). 3. ausbrüten (Eier). ~, *v. n.* eröffnen, sich öffnen. ✻ ~, *s.* 1. die Entdeckung, Eröffnung, Enthüllung. 2. § das Ausbrü-

ten (Shaksp.). **Discloser,** *(disklōu'zə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Entdecker, Offenbarer. **Disclosure,** *(disklōu'žə)* [s. d. v. u. -ure] *s.* 1. das Enthüllen, die Enthüllung, Eröffnung. 2. das Offenbaren, Eröffnen. 3. die Entdeckung, Aufdeckung (des Verborgenen), das Auffinden. 4. das Enthüllte, Entdeckte, der Aufschluß.

* **Disclu'sion,** [l. disclusio, u. s. -ion] *s.* die Trennung, das Ausströmen, Aussenden (von Strahlen ꝛc.).

* **Discoa'st,** [s. dis- 1 u. coast] *v. n.* 1. die Küste verlassen. 2. ± abgehen, sich entfernen (von).

Disco-, *(disko)* [l., s. disc] in Zssetzgn. m. d. B. Scheiben-, Diskus-... **Discoid,** *(di'skoid)* [s. d. v. u. -id] *s.* das Scheibenförmige, etwas Scheibenförmiges. **~, discoidal,** *(diskoi'dəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* [Bot.] scheibenförmig.

Discolour, -lor, *(diska'lə)* [s. dis- 1 u. colour] *v. a.* 1. entfärben, die Farbe nehmen, blaß od. bleich machen, anders färben, umfärben (hauptsächlich teilweise). 2. ± entfärben, verfärben, entstellen. **Discoloration,** *(diskolarē'šən)* [s. dis- 1 u. coloration] *s.* 1. a) die Entfärbung, Verfärbung, das Verschießen. b) der Fleck. 2. ± die Entstellung, Entfärbung, Verfärbung. **Discolo(u)red,** *(diska'ləd)* [*pract.* u. *pp.* v. discolour] *adj.* 1. entfärbt. 2. fleckig. 3. bunt, scheckig.

Discomfit, *(diska'mfit)* [afrz. desconfiz, -fit, *pp.* v. desconfire (l. disconficere) zerstören] *v. a.* 1. (ein Heer) zerstreuen, in die Flucht schlagen, überwinden. 2. ± außer Fassung bringen, entmutigen, verwirren. * **~,** *s.* die Niederlage ꝛc, die Verwirrung. **Discomfiture,** *(diska'mfitšə)* [s. d. v. u. -ure] *s.* 1. die Niederlage (eines Heers ꝛc.). 2. ± der Querstrich; Ruin, das Verderben.

Discomfort, *(diska'mfət)* [s. dis- 1 u. comfort] *s.* der Unmut, die Unruhe, der Verdruß, das Unbehagen, die Trostlosigkeit, der Kummer. **~,** *v. a.* beunruhigen, bekümmern, entmutigen. * **Discomfortable,** *(diska'mfətəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. trostlos, unbehaglich. 2. * untrostlich.

Discommend, *(diskomē'nd)* [s. dis- 1 u. commend] *v. a.* tadeln, mißbilligen; herabsetzen, nicht empfehlen. * **Discomme'ndable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* tadelnswert, unrühmlich. **Discommendation,** *(diskommədē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* der Tadel, die Mißbilligung.

* **Discommo'dious,** [s. dis- 1 u. commodious] *adj.* beschwerlich, lästig, unbequem. **Discommodity,** *(diskomo'dəti)* [s. dis- 1 u. commodity] *s.* die Unbequemlichkeit, Ungelegenheit, Beschwerlichkeit, der Nachteil.

Discommon, *(disko'mən)* [s. dis- 1 u. common] *v. a.* 1. (Gemeindeländereien) absondern und einfriedigen, des Gemeinderechts berauben. 2. ± der Vorrechte einer Stelle berauben.

* **Discomple'xion,** [s. dis- 1 u. complexion] *v. a.* die Farbe, Gesichtsfarbe verändern.

Discompose, *(diskompō'z)* [s. dis- 1 u. compose] *v. a.* 1. in Unordnung, durcheinander bringen, verwirren (v. Dingen). 2. ± a) stören, verrücken, zerrütten. b) beunruhigen, unruhig, verdrießlich machen, ärgern. 3. * absetzen, entsetzen. **Discomposedness,** *(diskompō'zədnes)* [s. dis- 1 u. composedness] *s.* = discomposure. * **Discompositi'on,** [s. dis- 1 u. composition] *s.* die Ungereimtheit. **Discomposure,** *(diskompō'žə)* [s. dis- 1 u. composure] *s.* die Unordnung, Verwirrung; Unruhe; der Mißmut.

Disconcert, *(diskonsə't)* [s. dis- 1 u. concert] *v. a.* 1. aus der Fassung bringen, verwirren, verlegen machen. 2. vereiteln (Pläne). **~,** *s.* = disconcertment. **Disconcertion,** *(diskonsə'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* das Verwirren, Vereiteln; die Verwirrung. **Disconcertment,** *(diskonsə'tmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Verwirrung.

Disconformity, *(diskonfo'məti)* [s. dis- 1 u. conformity] *s.* die Ungemäßheit, Ungleichheit, der Mangel an Übereinstimmung.

Discongruity, *(diskongru'iti)* [s. dis- 1 u. congruity] *s.* die Ungemäßheit, der Mangel an Übereinstimmung, Widerspruch.

Disconnect, *(diskone'kt)* [s. dis- 1 u. connect] *v. a.* (into) trennen, auflösen (in); die Verbindung aufheben zwischen ... **Disconnection,** *(diskone'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Trennung, Auflösung, der Mangel an Zusammenhang.

* **Disconse'nt,** [s. dis- 1 u. consent] *v. n.* nicht übereinstimmen.

Disconsolate, *(diskō'nsolət)* [s. dis- 1 u. consolate, *adj.*] *adj.* 1. trostlos, untrostlich, mutlos. 2. ± traurig, unfreundlich, traurig machend. **Disconsolateness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Trostlosigkeit. * **Disconsola'tion,** [s. dis- 1 u. consolation] *s.* = d. v.

Discontent, *(diskonte'nt)* [s. dis- 1 u. content] *s.* 1. die Unzufriedenheit, das Mißvergnügen. 2. * der Mißvergnügte, Unzufriedene. **~,** *adj.* mißvergnügt, unzufrieden. **~,** *v. a.* mißvergnügt, unzufrieden machen. **Discontented,** *(diskonte'ntid)* [*pract.* u. *pp.* v. d.] *adj.* unzufrieden, mißvergnügt. **Discontentedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unzufriedenheit, das Mißvergnügen. **Discontenting,** *(diskonte'ntiŋ)* [*ppr.* v. d.] *adj.* 1. nicht befriedigend, widerwärtig. 2. * unzufrieden (Shaksp.). **Discontentment,** *(diskonte'ntment)* [s. discontent u. -ment] *s.* die Unzufriedenheit.

Discontinuance, *(diskonti'njuəns)* [s. dis- 1 u. continuance] *s.* 1. † der Mangel an Zusammenhang, die Trennung. 2. ± die Unterbrechung (einer Unterredung ꝛc.); das Aufhören. 3. [Recht] die Unterbrechung (im Besitze). **~ of a suit,** [Recht] die Absetzung einer Klage. **Discontinuation,** *(diskontinjuē'šən)* [s. dis- 1 u. continuation] *s.* die Trennung, Unterbrechung. **Discontinue,** *(diskonti'njə)* [s. dis- 1 u. continue] *v. a.* 1. unterbrechen, aussetzen, einstellen, liegen lassen. 2. aufgeben, unterlassen (eine Gewohnheit ꝛc.). 3. nicht fortsetzen, aufhören zu nehmen (z. B. eine Zeitschrift ꝛc.). **~,** *v. n.* 1. aufhören, stocken, nicht fortgehen. 2. getrennt werden; den Zusammenhang verlieren. 3. ‖ (from) verstoßen werden (aus einem Erbe ꝛc.). **Discontinuer,** *(diskonti'njuə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Aufgebende, Unterbrechende, einer der einen Gebrauch ꝛc. zu befolgen aufhört. 2. * einer der sein Universitätsstudium unterbricht. **Discontinuity,** *(diskontinjū'iti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* der Mangel an Zusammenhang; die Lücke. **Discontinuous,** *(diskonti'njuəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. unterbrochen, unzusammenhängend. 2. ♀ weit geöffnet, klaffend (von Wunden ꝛc.) (Milton).

* **Disconve'nience,** [s. dis- 1 u. convenience] *s.* die Ungemäßheit, Unstatthaftigkeit, der Widerspruch. * **Disconve'nient,** [s. d. v. u. -ent] *adj.* unangemessen, unpassend.

Discord, *(di'skoəd)* [l. discordia] *s.* 1. die Uneinigkeit, Mißhelligkeit, Zwietracht (von Personen); das Verschiedensein, der Mißklang, Mißton, Mißlaut, Mißhall (von Dingen). 2. [Mus.] der Mißklang, die Dissonanz. * **~,** *v. n.* 1. nicht übereinstimmen. 2. [Mus.] nicht stimmen oder zusammenstimmen. **Discordance, -ancy,** *(diskō'dəns, -nsi)* [s. d. v. u. -ance, -ancy] *s.* der Mangel an Übereinstimmung, die Verschiedenheit, Disharmonie, der Mißklang (der Meinungen, Töne ꝛc.). **Discordant,** *(diskō'dənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. nicht übereinstimmend, uneinig, mißhellig; widersprechend (von Meinungen, Grundsätzen ꝛc.). 2. entgegengesetzt (von Wirkungen ꝛc.); verschieden. 3. mißtönend, nicht stimmend, mißklingend (von Tönen ꝛc.). Dazu *adv.* **discordantly** *(-li).* * **Disco'rdful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* zänkisch, streitsüchtig (Spenser).

* **Discou'nsel,** [s. dis- 1 u. counsel] *v. a.* widerraten, abraten (einem etwas).

Discount, *(di'skaunt)* [v. *v.*] *s.* 1. der Abzug, Nachlaß, Erlaß, Rabatt, die Rekaktie (bei sofortiger barer Bezahlung). 2. [Handel] der Diskonto (von Wechseln). [Handel] Bank of **~,** die Diskontobank. Office of **~,** die Diskontokasse. The **~** was five per cent, der Diskonto war, betrug fünf vom Hundert. The banks have suspended **~s,** die Banken diskontieren nicht mehr. To lodge a note in a bank for **~,** ein Papier von einer Bank diskontieren lassen (wollen). **~-day,** der Diskonttag. **~-bookseller,** ein Buchhändler, der (meist 25 % Rabatt bei Barzahlung giebt.

~, *(dis'skaunt, diskaun'nt)* [afrz. descompter, ſ. dis- 1 u. count I.] *v. a.* 1. abrechnen, abziehen, kürzen, taxfreien (vom Kaufpreise bei sofortiger Zahlung). 2. [Handel] diskontieren (einen Wechsel ꝛc.). To be ~ed, von einer Summe) abgehen. To get ~ed, diskontieren lassen (Wechsel). **~**, *v. n.* [Handel] diskontieren. **Discountable,** *(dis'kaun'ntəbl)* s. d. v. u. -able. *adj.* [Handel] diskontierbar.

Discountenance, *(diskaun'tinens)* [s. dis- 1 u. countenance] *s.* 1. ✻ aus der Fassung bringen, verblüffen, verwirren machen. 2. entmutigen, abschrecken, nicht aufmuntern, keinen Mut benehmen; tadeln, verletzen, nicht dulden; mißbilligen. **~**, *v.* die kalte Achsel zeigen, Mißvergnügen. **Discountenancer,** *(diskaun'tinensə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Entmutiger, Verächter.

Discounter, *(diskaun'tə, diskaunt'ə)* [s. discount, *v.*, u. -er] *s.* [Handel] der Diskontierer, Diskontant.

Discourage, *(diskə'rədj)* [s. dis- 1 u. courage] *v. a.* 1. entmutigen, kleinmütig, mutlos machen, niederschlagen. 2. entraten, abschlagen, abraten (von etw.). 3. ✻ verleiden, abraten (von etw.). **Discouragement,** *(diskə'rədjmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Entmutigung, das Niederschlagen. 2. das Abschrecken, Abschreckung, Abschreckungsmittel, das Verleiden, die Schwierigkeit. **Discourager,** *(diskə'rədjə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Entmutiger, Abschrecker, Widerrater.

Discourse, *(diskō'us)* [fr. discursus, s. dis- 1 u. course] *s.* 1. das Sprechen; die Rede oder Unterredung, mündliche, Abhandlung, der Vortrag. 2. die Mitteilung, Unterredung, Verhandlung. 3. die Urteils-, Beurteilungskraft. 4. ✻ der Umgang. **~**, *v. n.* 1. (von, upon) sich unterreden, reden, sprechen, mündlich über etw. 2. to ~ (with) mit Vorhaltungen, eine Abhandlung machen über etwas, etwas behandeln. 3. mutmaßen, schließen. **~**, *v. a.* 1. vortragen, diskutieren, diskutieren, ausführlich, verhandeln. 2. sprechen, jemanden. **Discourser,** *(diskō'usə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Sprecher, Redner. 2. ✻ der Verfasser einer Abhandlung, Schriftsteller. **Discoursive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. = discursive. 2. die Form eines Gespräches habend; Dialoge, Gespräche enthaltend. 3. gesprächig.

Discourteous, *(diskō'atjəs, -kō'atsəs)* [s. dis- 1 u. courteous] *adj.* unmanierlich, unhöflich, unartig. Dazu *adv.* **discourteously** *(-li).* **Discourtesy,** *(diskō'atisi, -kō'at.)* [s. dis- 1 u. courtesy] *s.* die Unhöflichkeit, Unmanierlichkeit, Ungezogenheit. ✻ **Discou'rtship,** [s. dis- 1 u. courtship] *s.* die Unehrerbietigkeit, der Mangel an Ehrfurcht.

Discous, *(di'skəs)* [s. discus, -ous] *adj.* [Bot.] breit, weit, flach.

Discover, *(diskə'və)* [afrz. descouvrir, s. dis- 1 u. cover] *v. a.* 1. ✻ aufdecken. 2. ✻ so aufdecken, darlegen, sehen, entdecken. 3. [Grammatik, Logik] entdecken, aufdecken, erfinden, finden. 4. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 5. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 6. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 7. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 8. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 9. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 10. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 11. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 12. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 13. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 14. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 15. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 16. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 17. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 18. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 19. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 20. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 21. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 22. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 23. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 24. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 25. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 26. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 27. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 28. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 29. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 30. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 31. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 32. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 33. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 34. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 35. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 36. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 37. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 38. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 39. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 40. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 41. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 42. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 43. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 44. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 45. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 46. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 47. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 48. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 49. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 50. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 51. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 52. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 53. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 54. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 55. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 56. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 57. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 58. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 59. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 60. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 61. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 62. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 63. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 64. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 65. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 66. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 67. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 68. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 69. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 70. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 71. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 72. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 73. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 74. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 75. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 76. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 77. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 78. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 79. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 80. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 81. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 82. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 83. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 84. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 85. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 86. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 87. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 88. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 89. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 90. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 91. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 92. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 93. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 94. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 95. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 96. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 97. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 98. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 99. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden. 100. [Jagd] entdecken, aufspüren, finden.

Discoverable, *(diskə'vərəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. entdeckbar, auffindbar, entdeckt, aufgefunden werden können. 2. erkannt werden können. **Discoverer,** *(diskə'vərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Entdecker, Erfinder. 2. der Späher, Aufspürer, Wahrsager. **Discoverture,** *(diskə'vətjə)* [s. dis- 1 u. coverture] *s.* [Rechtsw.] das Aufhören der Vormundschaft oder Bevormundung. **Discovery,** *(diskə'vəri)* [s. discover u. -y] *s.* 1. die Entdeckung, Erfindung, Auffindung, Erfindung, Aufdeckung, Offenbarung, Aufdeckung, Aufspürung, Aufdeckung, Aufspürung, Aufdeckung, Aufspür

fen, Abspringen. * **Discu'rsory,** [s. d. v. u. -ory] *adj.* schließend, beweisend, bündig, vernunftgemäß, argumentativ.

Discus, *(di'skəs)* [l., v. gr.; vgl. dise, disk, dish] *s.* 1. [Antert.] die Wurfscheibe, der Diskus. 2. = dise.

Discuss, *(diska's)* [l. discutĕre, auseinander-schlagen, -teilen, *pp.* discuss-] *v. a.* 1. * entzweischlagen. 2. * abschütteln. 3. [Med.] zerteilen (ein Geschwür ꝛc.). 4. untersuchen, erörtern, erläutern, abhandeln, auseinandersetzen. 5. * aussprechen. 6. ℄, probieren, verkosten (z. B. eine Flasche Wein, einen Hühnerbraten). **Discussion,** *(diska'shən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. [Med.] die Zerteilung. 2. das Abhandeln, die Erörterung, Untersuchung, Auseinandersetzung, Diskussion. **Discussive,** *(diska'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. [Med.] zerteilend. 2. erledigend. ∼, *s.* das Zerteilungsmittel. **Discutient,** *(diskjə'shiənt)* [l. *ppr.* discutiens, z. discutĕre, s. discuss u. -ent] *adj.* [Med.] zerteilend. ∼, *s.* [Med.] das Zerteilungs- od. Auflösungsmittel.

Disdain, *(disdē'n, ± dizd.)* [afrz. desdaigner, frz. dédaigner, s. dis- 1 u. deign] *v. a.* für unwürdig halten oder achten; verschmähen, verachten. ∼, *v. n.* verachten, hochfahrend sein. ∼, *s.* 1. die Geringschätzung, Verachtung, Verschmähung; der Widerwille, Hochmut. 2. * der Schimpf, die Verächtlichkeit. **Disdainful,** *(disdē'nful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. verachtend, verschmähend. 2. verächtlich, hochmütig; hohnisch stolz, geringschätzig. Dazu *adv.* **disdainfully** *(-li).* **Disdainfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die stolze Verachtung, Verschmähung, Geringschätzung.

Disease, *(dizī'z)* [afrz. desaise, s. dis- 1 u. ease] *s.* 1. * das Ungemach, Unbehagen. 2. die Unpäßlichkeit, Krankheit (von Menschen und Tieren). 3. die (moralische) Krankheit (Sittenverderbnis von Staaten ꝛc.). ∼, *v. a.* 1. * beunruhigen, bekümmern, einem Beschwerde verursachen. 2. unwohl, krank machen. **Diseased,** *(dizī'zd)* [*pp.* z. v.] krank. **Diseasedness,** *(dizī'zidnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unpäßlichkeit, Krankheit. * **Disea'seful,** [s. disease u. -ful] *adj.* 1. ungesund, mit Krankheit behaftet. 2. Krankheiten erzeugend. * **Disea'sement,** [s. d. v. u. -ment] *s.* das Unbehagen, die Unbequemlichkeit.

Disedge, *(dise'dž)* [s. dis- 1 u. edge] *v. a.* abstumpfen, mildern; ± den Mut nehmen, ängstigen (Shaksp.).

Disembark, *(disimbā'k)* [s. dis- 1 u. embark] *v. a.* ausschiffen, landen, ans Land bringen. ∼, *v. n.* landen. **Disembarkation,** *(disimbarkē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Ausschiffung.

Disembarrass, *(disimba'rəs)* [s. dis- 1 u. embarass] *v. a.* befreien, frei-, losmachen.

* **Disembay',** [s. dis- 1 u. embay I.] *v. a.* aus einer Bai od. Bucht bringen.

* **Disembitter,** *(disimbi't.ə)* [s. dis- 1 u. embitter] *v. a.* entbittern, versüßen, der Bitterkeit berauben.

Disembodied, *(disimbo'did) pract.* u. *pp.* z. f. **Disembody,** *(disimbo'di)* [s. dis- 1 u. embody] *v. a.* 1. des Heerverbandes, des Kriegsdienstes entlassen (jemanden). 2. entkörpern.

Disembogue, *(disimbō'g)* [sp. desembocar] *v. a.* 1. aus einer Mündung auswerfen, ausgießen, ausschütten (von Flüssen ꝛc.). 2. ‡ auswerfen, ausspeien, von sich geben. ∼, *v. n.* 1. ausmünden, münden, ausfließen, sich ergießen (von Flüssen; in Meere oder Seen). 2. ausfahren, hinaus- od. heraus-fahren (aus einer Flußmündung od. Bucht).

♀ **Disembosom,** *(disimbu'zəm)* [s. dis- 1 u. embosom] *v. a.* von der Brust, dem Busen trennen, entfernen.

Disembowel, *(disimbau'il)* [s. dis- 1 u. embowel] *v. a.* ausweiden, der Eingeweide berauben (auch ±).

* **Disembra'ngle,** [s. dis- 1 u. embrangle] *v. a.* von Streitigkeiten befreien.

* **Disembroi'l,** [s. dis- 1 u. embroil] *v. a.* aus Schwierigkeiten herauswickeln, aus der Verlegenheit ziehen.

* **Disemploy',** [s. dis- 1 u. employ] *v. a.* außer Beschäftigung setzen.

* **Disena'ble,** [s. dis- 1 u. enable] *v. a.* entkräften, unfähig machen, außer Stand setzen.

Disenchant, *(disintšā'nt)* [s. dis- 1 u. enchant] *v. a.* ♀ entzaubern.

Disencumber, *(disinkə'mbə.)* [s. dis- 1 u. encumber] *v. a.* entlasten, befreien. **Disencumbrance,** *(disinkə'mbrəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* die Befreiung, Entlastung.

Disengage, *(disingē'dž)* [s. dis- 1 u. engage] *v. a.* (from) 1. befreien, losmachen (Metall von fremden Bestandteilen ꝛc.), entbinden. 2. ± a) losmachen, abziehen (jemanden von einer Partei ꝛc.). b) freimachen, losmachen, loswickeln, herausziehen (aus einer Verlegenheit ꝛc.). c) losmachen, entwohnen, abziehen, losreißen (das Gemüt v. irdischen Dingen ꝛc.). d) losmachen, entbinden, befreien (von einer Verpflichtung, Verbindung, von einem Versprechen ꝛc.). -- To ∼ oneself, sich losmachen; (from under) sich hervorarbeiten (unter). * ∼, *v. n.* (from) sich losmachen, abwenden. **Disengaged,** *(disingē'dzd)* [*pp.* z. v.] *adj.* frei, unbeschäftigt, Muße habend. **Disengagedness,** *(disingē'dzidnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Ungebundenheit, Freiheit, Muße. **Disengagement,** *(disingē'džment)* [s. disengage u. -ment] *s.* 1. die Befreiung, Freimachung. 2. das Losmachen (von etwas). 3. die Befreiung, Entbindung (von einer Verbindlichkeit). 4. die Muße, Freiheit.

* **Disenno'ble,** [s. dis- 1 u. ennoble] *v. a.* entadeln, des Adels berauben.

* **Disenro'll,** [s. dis- 1 u. enroll] *v. a.* aus einer Liste streichen.

* **Disensla've,** [s. dis- 1 u. enslave] *v. a.* von der Sklaverei od. Knechtschaft frei machen, befreien.

Disentangle, *(disintæ'ng'l)* [s. dis- 1 u. entangle] *v. a.* 1. entwirren, auseinander wickeln (Garn, ein Netz ꝛc.). 2. ± (from) losmachen, freimachen (losreißen (von), herausziehen (aus). **Disentanglement** *(disintæ'ng'lmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* das Frei- od. Losmachen von Schwierigkeiten oder Beschwerlichkeiten.

* **Disenter** = disinter.

Disenthrall, *(disinprō'l)* [s. dis- 1 u. enthrall] *v. a.* ∓ u. ± (von der Knechtschaft) befreien.

* **Disenthrone,** *(disinprō'n)* [s. dis- 1 u. enthrone] *v. a.* entthronen (Milton).

Disentitle, *(disintai'tl)* [s. dis- 1 u. entitle] *v. a.* eines Anspruchs berauben.

* **Disentrai'l,** [s. dis- 1 u. entrail I.] *v. a.* aus dem Innern (∓ den Eingeweiden) herausziehen.

* **Disentra'nce,** [s. dis- 1 u. entrance II.] *v. a.* aus einer Entzückung oder aus tiefem Schlafe erwecken, wieder zu sich bringen.

Disentwine, *(disintwai'n)* [s. dis- 1 u. entwine] *v. a.* loswinden, entwirren.

* **Dise'rt,** [l. disertus] *adj.* klar, deutlich, beredt.

* ♀ **Disespouse,** *(disispau'z)* [s. dis- 1 u. espouse] *v. a.* nach dem Verlöbnisse wieder scheiden (Milton).

Disestablish, *(disistæ'bliš)* [s. dis- 1 u. establish] *v. a.* 1. etwas Festgesetztes aufheben. 2. entstaatlichen (bes. die Einrichtung der englischen Staatskirche). **Disestablishment,** *(-mənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Entstaatlichung.

Disesteem, *(disisti'm)* [s. dis- 1 u. esteem] *s.* die Geringschätzung, Mißachtung. ∼, *v. a.* mißachten, geringschätzen. * **Disestima'tion,** [s. dis- 1 u. estimation] *s.* d. v. *s.*

* **Dise'xercise,** [s. dis- 1 u. exercise] *v. a.* außer Übung bringen od. setzen.

♀ **Disfame,** *(disfe'm)* [s. dis- 1 u. fame] *s.* die Schande, der üble Ruf.

* **Disfa'ncy,** [s. dis- 1 u. fancy] *v. a.* nicht mögen, nicht lieben.

Disfavour, -vor, *(disfē'və.)* [s. dis- 1 u. favour] *s.* die Ungunst, Ungnade. To be in ∼, in Ungnade sein. ∼, *v. a.* 1. unfreundlich, ungnädig behandeln. 2. * verunstalten, entstellen. * **Disfa'vourer,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Mißbilliger.

Disfellowship, *(disfe'loušip)* [s. dis- 1 u. fellowship] *s. a.* ausschließen.

Disfiguration, *(disfigjurē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verunstaltung, Entstellung. **Disfigure,** *(disfi'gjə., -figjə.)* [s. dis- 1 u. figure] *v. a.* entstellen, verunstalten; verderben. **Disfigurement,** *(disfi'gjəmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Ungestaltheit, Häßlichkeit, die Entstellung, Verunstaltung; das Verunstaltende, Entstellende.

Disforest, *(disfo'rest)* [s. dis- 1

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. ÷ selten. ∓ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

u. forest] *v. a.* 1. = disafforest. 2. entforsten.

Disfranchise, *(disfra'ntschēz)* [s. dis- 1 u. franchise] *v. a.* der Freiheiten und Vorrechte berauben (z. B. Städte). **Disfranchisement,** *(-ment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* das Entziehen der Vorrechte und Freiheiten.

✻ **Disfri'ar,** [s. dis- 1 u. friar] *v. a.* dem Mönchsleben entziehen.

Disfurnish, *(disfö'rnisch)* [s. dis-1 u. furnish] *v. a.* des Hausrats, ¦insbes. der Mittel berauben, entblößen, (überh.) berauben, nehmen, leeren.

✻ **Disga'llant,** [s. dis- 1 u. gallant] *v. a.* entmutigen.

✻ **Disga'rnish,** [s. dis- 1 u. garnish] *v. a.* 1. der Besetzung, des ¦Terrains, Hausrats berauben, entblößen. 2. (Mil. von Garnison, Geschütz u. militärischem Apparat) entblößen (eine Stadt).

Disgavel, *(disga'wl)* s. dis- 1 u. gavel, gavel-kind] *v. a.* die gleichmäßige Verteilung (von Land) unter Kindern od. Brüdern aufheben.

✻ **Disgest** *(disdschē'st)* [s. dis- 1 u. digest] = digest. ✻ **Disge'stion** = digestion.

‡ **Disglorify,** *(disgla'rifai)* [s. dis- 1 u. glorify] *v. a.* des Ruhmes entkleiden, vermaledeien.

Disgorge, *(disgō'rdsch)* [s. dis- 1 u. gorge] *v. a.* 1. ausspeien, ausspeien, ausbrechen (aus dem Magen od. Schlunde). 2. a) ‡ mit Gewalt auswerfen, ausspeien, ausgießen, ausströmen, ausschütten (v. Flüssigkeiten, Flüssigkeit enthaltenden Mitteln), b) (oft) entladen (von). **Disgorgement,** [s. d. v. u. -ment] *s.* (‡ u. ‡) das Ausbrechen, Ausspeien, Ausströmen, Ausschütten, Auswerfen.

Disgrace, *(disgrē's)* [s. dis- 1 u. grace] *s.* 1. die Ungnade. 2. die Unehre, Schande; der Schimpf, der Schandfleck (die Ursache der Schande). 3. ‡ die Entstellung, Verunzierung. 4. das Unangenehme, der beschämende ¦Zustand. To bring a ~ on, Schande machen. ~, *v. a.* 1. in Ungnade bringen. 2. entehren, beschimpfen, verunglimpfen, schänden (¦mandem). 3. zur Schande gereichen (einem); entehren, erniedrigen (einen). **Disgraceful,** *(disgrē'sful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* beschimpfend, entehrend, schändend, schändlich. Dazu *adv.* **disgracefully** *(-li)*. **Disgracefulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Schändliche; die Schmach, Schande, Unehre. **Disgracer,** *(disgrē'sər)* [s. disgrace u. -er] *s.* der, die, das Schande Bringende. ✻ **Disgracious,** *(disgrē'schəs)* [s. dis- 1 u. gracious] *adj.* mißfällig, widerwärtig, feine Gnade od. Gefallen findend.

Disgruntle, *(disgra'nt'l)* [s. dis- 1 u. gruntle u. -le] *v. a.* entrüsten, verstimmen.

Disguise, *(disgai'z)* [s. dis- 1 u. guise] *v. a.* 1. ‡ verkleiden, vertappen, einmummen, vermummen. 2. ‡ a) verstellen, b) entstellen, c) verzerren, verhehlen. d) (‡ durch Berauschung verändern: entbesinnt, betrunken machen, berauschen. ~, *s.* 1. die Verkleidung, Verkappung, Vermummung. 2. ‡ a) die Verstellung, der Vorwand, Schein, die Lüge, b) [s. d. v. u. -ful] die Trunkenheit, der Rausch. 3. ‡ das ¦Weinen, Maskenspiel, der Schmaus. **Disguisement,** *(disgai'zmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Verkleidung. **Disguiser,** *(disgai'zər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Verkleider, Vermummer, ‡ ¦ein Verkleidetes. 2. ‡ der Betrunkene, Trunkbold, das Berauschende. 3. der sich Verkleidende.

Disgust, *(disgö'st)* [afrz. desgouster, frz. dégoûter, s. dis- 1 u. gust II] *v. a.* bei einem Ekel erregen, einen anekeln. 2. ‡ anekeln, verleiden, verdrießen. To be ~ at etc., verächtlich sein über ..., eine Abneigung, einen Ekel haben gegen etwas. ~ed with ..., Ekel habend an ... ~, *s.* 1. der Ekel vor einem. 2. ‡ der Ekel, Widerwille, die Abneigung. To take a ~ at ..., einen Ekel, Widerwillen bekommen vor ... In ~, mit Ekel, widerwillig. **Disgustful,** *(disgö'stful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* ‡ = disgusting. **Disgusting,** *(disgö'sting)* *adj.* s. disgust, *v.* u. ‡ ekelhaft, widerwärtig, anekelnd. Dazu *adv.* **disgustingly** *(-li)*.

Dish, *(disch* archaisierend *disch, disk, diskus, desk]* *s.* 1. die Platte, Schüssel. 2. ‡ die Schale (die an einer Schnur aufgehangene Speise-Platte, das Gericht). 3. ‡ die Schale, Tasse. 4. Mineral. ein Maß von 6½ Unzen, 6⅔ Unzen u. 4⅓ Unzen. 5. ¦Spitzname für ein Maß (eine Gallone). The ~ waters its own cover, ¦Sprüchw. wie der Herr so der Knecht. To lay a thing on one's ~, einem etwas unter die Nase reiben, in die Schüssel schieben, vorhalten. ~-cloth od. ~-clout, der Schüsselappen. ~-water, das Spülwasser. ~-washer, Spruch.] der Tauscher. ~, *v. a.* 1. (oft mit up) anrichten; auftragen, auftischen. 2. ¦ traktieren, schenken, bewirten, betrügen. 3. ausstechen, ausbohren. To ~ a wheel, ein Rad nuten.

Dishabille *(disəbi'l)* = deshabille.

✻ **Dishabit,** *(disha'bit)* *v.* dis- 1 u. habit] *v. a.* aus der Wohnung vertreiben; (übtr.) von der Stelle, Beschäftigung, herausreißen (aus).

‡ **Dishable,** *(disē'bl)* = disable.

‡ **Dishallow,** *(disha'lō)* [s. dis- 1 u. hallow] *v. a.* entheiligen.

Disharmonious, *(disha'rmō'niəs)* [s. dis- 1 u. harmonious] *adj.* nicht übereinstimmend, unharmonisch. **Disharmony,** *(disha'rməni)* [s. dis- 1 u. harmony] *s.* die Disharmonie, Nicht-übereinstimmung, der Mißklang.

Dishearten *(disha'rtn)* [s. dis-1 u. hearten] *v. a.* entmutigen, betrüben, niederdrücken.

✻ **Disheir,** *(dis-ē'r)* [s. dis-1 u. heir] *v. a.* enterben.

‡ **Dishelm,** *(disha'lm)* [s. dis- 1 u. helm] *v. a.* des Helms entkleiden.

Disherison, ✻ **-sown,** *(dishe'rəsən)* [afrz. desheritison; s. d. f.] *s.* die Enterbung. ✻ **Dishe'ritance,** [frz. desheritier, enterben; s. dis- 1 u. heritage, inherit) u. ſ. -ance] *s.* = d. v.

Dishevel, *(dishe'v'l)* [afrz. deschevceler, frz. decheveler, s. dis- 1 afrz. chevel (frz. cheveu), l. capillus; Synonym: s. d. (die Haare auflösen, verwirren (bes. im *pp.* dishevelled *(dishe'v'ld)* gebräuchl.). ~, *v. a.* unordentlich, verwirrt (ein Haarem).

Dishing, *(disching* [*ppr.* v. dish *sc.* Schuh], schuhartig verbogen, ausgebaht.

Dishonest, *(dizo'nist, diso'n.)* [s. dis- 1 u. honest] *adj.* 1. unredlich, unehrlich, nicht ehrbar, betrügerisch (v. Personen, Handlungen). Absichten. 2. ‡ schamlos, schändlich. 3. ‡ unkeusch, unzüchtig. ~, *v. a.* beschimpfen, verunehren. **Dishonestly,** *(-li)* *adv.* s. d. *adj.* **Dishonesty,** *(dizo'nisti, dis.)* [s. dis- 1 u. honesty] *s.* 1. die Unredlichkeit, Unehrlichkeit, der Betrug. 2. die Unkeuschheit, Unzüchtigkeit, Unehrbarkeit.

Dishonour,-or *(disō'nər)* [s. dis-1 u. honour] *s.* 1. die Unehrbarkeit. 2. die Unehre, Schande, Schmach, der Vorwurf, Tadel. 3. ¦Handel, die Nichtbezahlung. ~, *v. a.* 1. entehren, verunehren, schänden. 2. entehren, entmannen, behandeln. 3. entehren, schänden. 4. Handel to ~ a bill, die Annahme einer Wechsel- od. Tratte ¦verweigern, einen Wechsel nicht honorieren od. bezahlen. To return a bill dishonoured, ¦Handel] einen Wechsel unter od. mit Protest zurückschicken. **Dishono(u)rable,** *(disō'nərəbl, -ərə-)* [s. d. v. u. -able *adj.*] 1. entehrend, schändlich, schimpflich, unehrenhaft, schmählich. 2. ehrlos. 3. verächtlich. Dazu *adv.* **dishono(u)rably** *(-bli)*. **Dishono(u)rer,** *(dizo'nərə, diso'n.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Entehrer, Beschimpfer, Schänder.

Dishorn, *(dishō'rn)* [s. dis-1 u. horn] *v. a.* der Hörner berauben (Shakesp.).

‡ **Dishorse,** *(dishō'rs)* [s. dis- 1 u. horse] *v. a.* u. *refl.* vom Pferde werfen.

Dishumour, [s. dis- 1 u. humour] *s.* die üble Laune. ~, *v. a.* aus der guten Laune bringen.

Disillusion, *(disilū'schən)* [s. dis-1 u. illusion] *s.* die Desillusionierung, Ernüchterung. ~, *v. a.* desillusionieren, ernüchtern.

Dismprove, [s. dis-1 u. improve] *v. a.* verteuern.

Disinclination, *(disinklinē'schən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* (oft die Abneigung (gegen). **Disincline,** *(disinklai'n)* [s. dis- 1 u. incline] *v. a.* (meist passivisch) abgeneigt machen, einen Widerwillen einflößen. Disinclined to (do), abgeneigt (etwas zu tun).

Disinfect, *(disinfe'kt)* [s. dis- 1 u. infect] *v. a.* von Ansteckung, Ansteckungsstoff reinigen od. reinigen, desinfizieren. **Disinfectant,** *(disinfe'k-*

tənt) [ſ. d. v. u. -ant] *adj.* desinfizierend. ~, *s.* das Desinfektionsmittel. **Disinfection,** *(disinfe'kšən)* [ſ. d. v. u. -ion] *s.* die Befreiung od. Reinigung von Ansteckungsſtoff, Desinfektion.

∗**Disingenu'ity,** [ſ. dis-1 u. ingenuity] *s.* die Unaufrichtigkeit, Unredlichkeit. **Disingenuous,** *(disinǧi'nius)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* unredlich, falſch, unaufrichtig, unehrlich. Dazu *adv.* **disingenuously** *(-li).* **Disingenuousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Unaufrichtigkeit, Unehrlichkeit.

∗ **Disinhe'rison** [vgl. d. f.] = disherison. **Disinherit,** *(disinhe'rit)* [ſ. dis- 1 u. inherit] *v. a.* enterben.

ǂ**Disinhume,** *(disinhjū'm)* [ſ. dis-1 u. inhume] *v. a.* ausgraben, exhumieren.

Disintegrate, *(disi'ntigreit)* [ſ. dis- 1 u. integrate] *v. a.* desintegrieren, in ſeine (integrierenden) Beſtandteile auflöſen, zerſetzen. **Disintegration,** *(disintigre'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die Auflöſung, Verwitterung. **Disintegrator,** *(disi'ntigreitə.)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* die Pulveriſiermaſchine.

Disinter, *(disintə'.)* [ſ. dis-1 u. inter] *v. a.* 1. wieder ausgraben (einen Leichnam ꝛc.). 2. (wieder) ans Licht bringen.

∗ **Disi'nteressed,** [frz. *ppr.* désintéressé, u. ſ. -ed] *adj.* = disinterested. ∗ **Disi'nteressement** [frz.] = disinterestedness. ∗ **Disi'nterest,** [ſ. dis-1 u. interest] *s.* 1. die Uneigennützigkeit. 2. der Nachteil, Schaden. ∗ ~, *v. a.* 1. des Intereſſes berauben. 2. uneigennützig machen. **Disinterested,** *(disi'ntəristid)* [ſ. d. v. u. -ed] *adj.* 1. uneigennützig. 2. unparteiiſch, nicht voreingenommen. Dazu *adv.* **disinterestedly** *(-li).* **Disinterestedness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Uneigennützigkeit. 2. die Unparteilichkeit. ∗**Disi'nteresting,** [*ppr.* v. disinterest] *adj.* nicht anziehend, unintereſſant.

Disinterment, *(disi'ntə'.mənt)* [ſ. disinter u. -ment] *s.* ǂ ± das Wiederausgraben, Ans-Tageslicht bringen.

∗ **Disinthra'll** = disenthrall.

Disintricate, *(disi'ntrikeit)* [ſ. dis- 1 u. intricate] *v. a.* entwirren.

∗ **Disinure,** *(disinjū'.)* [ſ. dis- 1 u. inure] *v. a.* entwöhnen (Milton).

∗ **Disinvi'te,** [ſ. dis-1 u. invite] *v. a.* eine Einladung zurücknehmen, abſagen.

∗ **Disinvo'lve,** [ſ. dis-1 u. involve] *v. a.* entwirren, entwickeln.

○ ſchott. **Disjasked,** *(disǧa'skid)* [?; vgl. forjeskit] *adj.* erſchöpft.

Disjoin, *(disǧoi'n)* [ſ. dis- 1 u. join] *v. a.* trennen. ∗ ~, *v. n.* ſich trennen, losloſen. **Disjoint,** *(disǧoi'nt)* [ſ. dis- 1 u. joint] *v. a.* 1. ausrenken, verrenken (ein Glied ꝛc.). 2. auseinandernehmen, zerlegen. 3. abbrechen, unzuſammenhängend machen (z. B. eine Rede). ∗ ~, *v. n.* zerfallen, auseinanderfallen. ∗ ~, *adj.* ausgerenkt, zerfallen, zerteilt.

Disjointed, *(disǧoi'ntid)* [*pp.* v. *v.*] *adj.* getrennt, geteilt, zerlegt; unzuſammenhängend.

Disjunct, *(disǧa'ŋkt)* [l. *pp.* disjunct- v. disjungĕre, trennen] *adj.* getrennt, geſchieden, geſondert. **Disjunction,** *(disǧa'nkšən)* [ſ. d. v. u. -ion] *s.* die Trennung, Unterſcheidung. **Disjunctive,** *(disǧa'ŋktiv)* [ſ. d. v. u. -ive] *adj.* 1. trennend, zerteilend. 2. [Gramm., Log.] disjunktiv. 3. ∗ unvereinbar (Grew). ~, *s.* [Gramm.] die disjunktive Konjunktion.

○ſchott. **Disjune,dejune,** *(disǧu'n)* [afrz. desj(e)un, frz. déjeuné] *s.* das Frühſtück.

Disk *(disk)* = disc.

∗ **Diski'ndness,** [ſ. dis- 1 u. kindness] *s.* 1. die Unfreundlichkeit. 2. die Schädigung.

Dislike, *(dislai'k)* [ſ. dis-1 u. like II.] *v. a.* 1. ∗ mißfallen. 2. nicht mögen od. lieben, widrig finden. 3. ∗ mißbilligen. ~, *s.* 1. die Abneigung, das Mißfallen; (to) der Widerwille (gegen). 2. ∗ die Unfreundlichkeit, Zwietracht, der Verdruß. ∗ **Disli'keful,** [ſ. d. v. u. -ful] *adj.* abgeneigt; mißfällig, unangenehm (Spenser). ∗ **Disliken,** *(dislai'kn)* [ſ. d. v. u. -en 3.] *v. a.* unähnlich machen, verſtellen (Shaksp.).

∗**Disli'keness,** [ſ. dis-1 u. likeness] *s.* die Unähnlichkeit (Locke).

Disliker, *(dislai'kə.)* [ſ. dislike u. -er] *s.* der Mißbilliger.

∗ **Dislimn,** *(dili'm)* [ſ. dis- 1 u. limn] *v. a.* verwiſchen, auslöſchen, entſtellen (z. B. Gemälde) (Shaksp.).

Dislocate, *(di'slokeit)* [ſ. dis-1 u. locate] *v. a.* 1. verrücken, wegrücken, verſchieben. 2. ausrenken, verrenken (irgend ein Glied ꝛc.). **Dislocation,** *(dislokei'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. ǂ die Verrückung, Wegrückung, Verſchiebung. 2. ± die Verrenkung, Ausrenkung.

Dislodge, *(dislo'dž)* [ſ. dis-1 u. lodge] *v. a.* 1. treiben, wegtreiben (aus der Wohnung, Lage, Stelle ꝛc.), vertreiben; wegrücken; ausquartieren. 2. [Weidmipr.] aus dem Lager treiben, auftreiben, aufjagen. ~, *v. n.* wegziehen, ausziehen; aufbrechen; [Weidmipr.] aus dem Lager ſpringen.

Disloyal, *(disloi'əl)* [ſ. dis- 1 u. loyal] *adj.* 1. treulos, verräteriſch, ungetreu, pflichtvergeſſen. 2. unbeſtändig, ungetreu (in der Liebe). Dazu *adv.* **disloyally** *(-li).* **Disloyalty,** *(dislai'əlti)* [ſ. d. v. u. -ty] *s.* die Untreue, Treuloſigkeit.

ǂ **Dislustre, -ster,** *(disla'stə.)* [ſ. dis- 1 u. lustre] *v. a.* des Glanzes berauben.

Dismal, *(di'zməl)* [agfrz. dismal ? - l. dies mali, böſe Tage: Unglücks-...] *s.*, meiſt *pl.*, 1. die Zuſterten, Traurigkeit. ◇ In the ~s, in Trauer, Niedergeſchlagenheit. 2. *pl.* die Trauerkleider. 3. [Amer.] die Sumpf-, Moor gegend. ~, *adj.* 1. unheilvoll, unglückbringend, unſelig, niederdrückend. 2. trübe, traurig, furchtbar, ſchrecklich, ſchauderhaft. A ~ day, ein Unglückstag. ∗ ~, *v. n.* ſich unglücklich, traurig fühlen, ſchaudern.

Dismality, *(dizmæ'liti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* die Troſtloſigkeit, Unerquicklichkeit. **Dismally,** *(di'zməli)* *adv.* ǧ. dismal. **Dismalness,** *(di'zməlnes)* [ſ. dismal u. -ness] *s.* die Traurigkeit, troſtloſe Stimmung od. Lage; das Schreckliche, Schauderhafte.

Dismantle, *(dismæ'nt'l)* [ſ. dis- 1 u. mantle] *v. a.* 1. ∗ entkleiden, ausziehen, entblößen, berauben. 2. [Mar.] abtakeln (ein Schiff). 3. [Feſtungsb.] niederreißen, abbrechen, ſchleifen (Mauern, Feſtungswerke ꝛc.). 4. ∗ zerſtören, vernichten.

∗ **Dismask,** *(dismɑ'sk)* [ſ. dis- 1 u. mask] *v. a.* ǂ u. ± entmasken, entlarven, enthüllen.

Dismast, *(dismɑ'st)* [ſ. dis- 1 u. mast I.] *v. a.* [Mar.] entmaſten.

Dismay, *(dismei')* [afrz. desmayer] *v. a.* entmutigen; ſchrecken, erſchrecken, in Schrecken ſetzen; (einem) bange machen. ∗ ~, *v. n.* erſchrecken, beunruhigt ſein. ~, *s.* 1. die Bangigkeit, Furcht, Mutloſigkeit. 2. ∗ die Vernichtung. ∗ ~ful, *adj.* fürchterlich, erſchrecklich.

∗ **Dismay'ld,** [ſ. dis- 1 u. mail I. u. -ed] *v. a.* des Panzers berauben (Spens.).

∗ **Disme** = dime.

Dismember, *(dismem'bə.)* [afrz. desmembrer, ſ. dis- 1 u. member] *v. a.* 1. zergliedern, Stück für Stück od. Glied für Glied zerreißen, verſtümmeln, zerſtückeln, zergliedern, in Stücke zerreißen. 2. ± zerreißen, zerſtückeln (Länder ꝛc.). 3. z. to ~ oneself, ſeine Mitgliedſchaft aufgeben. **Dismemberment,** *(-mənt)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* 1. ǂ die Zerſtückelung, Verſtümmelung. 2. ± die Zerſtückelung (Zerteilung).

∗ **Disme'ttled,** [ſ. dis- 1, mettle u. -ed] *adj.* ohne Feuer und Geiſt.

Dismiss, *(dismi's)* [ſ. dis-1 u. l. *pp.* miss- v. mittere, ſchicken] *v. a.* 1. ∗ fortſchicken, abſenden, abſchicken, ausſenden (Geſandte ꝛc.). 2. entlaſſen, abdanken, beurlauben (Truppen, eine Verſammlung ꝛc.). 3. abdanken, entlaſſen, entſetzen (von Ämtern ꝛc.); (from) entlaſſen (eines Amts). 4. fahren, fallen laſſen, hingehen, hinweggehen (über eine Sache). To ~ the subject, den Gegenſtand fallen laſſen. 5. ſtreichen; abweiſen (eine Sache, Klage). ∗ ~, *s.* die Entlaſſung. **Dismissal,** *(dismi'səl)* [ſ. d. v. u. -al] *s.* die Abdankung, Entlaſſung, Freilaſſung. **Dismission,** *(dismi'šən)* [ſ. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Entlaſſung, Beurlaubung. 2. die Entlaſſung, Abdankung, der Urlaub, Abſchied. 3. die Abweiſung (z. B. einer Klage). 4. [Univerſ.] die Dimiſſion.

∗ **Dismi'ssive,** [ſ. d. v. u. -ive] *adj.* entlaſſend, abdankend.

∗ **Dismo'rtgage,** [ſ. dis-1 u. mortgage] *v. a.* auslöſen, einlöſen (Güter ꝛc.).

Dismount, *(dismau'nt)* [ſ. dis-1 u. mount II.] *v. n.* 1. ∗ herabſteigen. 2. vom Pferde ſteigen, abſteigen, abſitzen.

∼, *v. a.* 1. ✻ herabwerfen, herabwürgen, erniedrigen. 2. vom Pferde herabwerfen, aus dem Sattel heben. 3. [Milit.] a) (Geschütz) demontieren, zum Schweigen bringen (auch ‡v. b) von der Lafette abnehmen.

✻ **Disna'turalize,** [s. dis- 1 u. naturalize] *v. a.* des Heimatsrechts berauben, denaturalisieren. **Disnature,** *(disnē'tšəɹ)* [s. dis- 1 u. nature] *adj.* unnatürlich, widernatürlich machen.

Disobedience, *(disōbī'dĭəns)* [s. dis- 1 u. obedience] *s.* 1. der Ungehorsam. 2. die Widerspenstigkeit. **Disobedient,** *(disōbī'dĭənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. (to) ungehorsam (gegen). 2. gefühllos, unempfindlich (gegen). Dazu *adv.* **disobediently** *(-li).* **Disobey,** *(disəbē')* [s. dis- 1 u. obey] *v. a. u. n.* nicht gehorchen (einem Befehle ꝛc.); nicht befolgen (ein Verbot ꝛc.), übertreten, verletzen (ein Gesetz ꝛc.). The general was ∼ed, dem General wurde nicht gehorcht.

✻ **Disobliga'tion,** [s. dis- 1 u. obligation] *s.* 1. die Freiheit von Verpflichtung. 2. die Ungefälligkeit, Unbereitwilligkeit. **Disoblige,** *(disəblaĭdž')* [s. dis- 1 u. oblige] *v. a.* 1. einem einen schlechten Gefallen thun, unhöflich begegnen. 2. [inkommodieren. 3. ✻ einer Verbindlichkeit überheben. **Disobligement,** *(disəblaĭdž'mənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Unhöflichkeit, Ungefälligkeit. **Disobliger,** *(disəblaĭdž'əɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Beleidiger. **Disobliging,** *(disəblaĭdž'iŋ)* [*ppr.* v. *dis.* s. v.] *adj.* unhöflich, unfreundlich, ungefällig, beleidigend. Dazu *adv.* **disobligingly** *(-li).*

✻ **Diso'ccident,** [s. dis- 1 u. occident] *v. a.* († aus der Richtung nach dem Westen bringen) verwirren, desorientieren.

✻ **Disopi'nion,** [s. dis- 1 u. opinion] *s.* die Meinungsverschiedenheit, der Unglaube.

✻ **Disorb,** *(disəɹb')* [s. dis- 1 u. -orb] *v. a.* der Bahn entrücken (Shakesp.).

Disorder, *(disō'ɹdəɹ, diz.)* [s. dis- 1 u. order] *s.* 1. die Unordnung, Verwirrung (bei Mitt.), Zerrüttung, Unordentlichkeit, Ungesetzlichkeit, Unregelmäßigkeit, der Mangel an Ordnung. 2. die Verwirrung; der Aufruhr, Sturm (z. B. der Leidenschaften); die Unruhe, Ruhestörung. 3. (nur disease) die Unpäßlichkeit, das Übelbefinden (körperlich). 4. die Zerrüttung (des Verstandes). ∼, *v. a.* 1. in Unordnung, Verwirrung bringen, verwirren. 2. zerrütten; krank, unpäßlich machen; verderben; schaden (der Gesundheit und der Thätigkeit der Organe des Körpers). 3. beunruhigen; erzürnen, aufbringen. 4. ✻ aus einem geistlichen Orden ausschließen. **Disordered,** *(disō'ɹdəɹd)* [*pp.* s. v.] *adj.* 1. unordentlich, verworren. 2. liederlich, wüst. **Disorderly,** *(disō'ɹdəɹli, diz.)* [s. disorder u. -ly] *adj.* 1. verwirrt, verworren, unordentlich. 2. unruhig, stürmisch (vom Geiste). 3. unordentlich, ausschweifend, liederlich. 4. unregelmäßig, gesetzwidrig, unerlaubt. 5. unruhig, widerspenstig (z. B. vom Vieh). ∼, *adv.* Bed. d. v. *adj.* **Disordinate,** *(disɔ'ɹdĭnət)* [s. dis- 1 u. ordinate] *adj.* unordentlich, regellos, ordnungswidrig.

Disorganization, *(disɔ'ɹgənaĭzē'šən, -nizē'šən)* [s. dis- 1 u. organization] *s.* 1. die Auflösung einer Ordnung, gänzliche Zerrüttung eines Systems od. Organismus. 2. die gänzliche Auflösung (der Staatseinrichtung ꝛc.), Desorganisation, Ordnungslosigkeit, Unordnung. **Disorganize,** *(disɔ'ɹgənaĭz)* [s. dis- 1 u. organize] *v. a.* desorganisieren, auflösen, zerrütten.

Disorient, *(disɔ'ɹĭənt)* [s. dis- 1 u. orient; vgl. disoccident] *v. a.* desorientieren, ‡ aus der Fassung bringen.

Disown, *(disōu'n, diz.)* [s. dis- 1 u. own I. u. II.] *v. a.* I. nicht als sein eigen anerkennen, verleugnen, (öffentlich) erklären (für), nicht anerkennen (als). II. nicht gestehen, nicht sehen, leugnen.

Diso'xydate, -da'tion, [s. dis- 1 u. oxydate, -dation] = deoxydate, -dation.

✻ **Dispa'ce,** [s. dis- 1 u. pace] *v. refl.* sich ergehen. *v. a.* umherschweifen, umherlaufen.

✻ **Dispai'nt,** [s. dis- 1 u. paint] *v. a.* = depaint.

✻ **Dispai'r,** [s. dis- 1 u. pair] *v. a.* trennen, entpaaren.

Disparage, *(dispa'ɹədž)* [afrz. desparager, v. dis- 1 u. afrz. parage, Rang] *v. a.* 1. ‡ jemand unter seinem Range behandeln, unter seinem Stande verheiraten. 2. ‡ (a thing) unter seine unpassende Verbindung bringen. 3. a) durch einen unpassenden Vergleich verunglimpfen, entehren. b) verunehren, verunstalten. (Shakesp. verbessert in) verachten, beschämen, beleidigen; einem zu nahe treten. ✻ ∼, *v. n.* d. v. **Disparagement,** *(dispa'ɹədžmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Mißheirat, unstandesgemäße Verbindung. 2. a) die Verunglimpfung, Entehrung durch einen unpassenden Vergleich. b) die Herabsetzung, Schmälerung, Beeinträchtigung, Beleidigung, Kränkung, c) (oft die) Unehre, Schande (nur: 'Tis no ∼ for you, es thut Euer Ehre keinen Eintrag. **Disparager,** *(dispa'ɹədžəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Herabsetzer, Beschimpfer, Verächter. **Disparagingly,** *(dispa'ɹədžĭŋli)* [*adv.* s. *ppr.* v. disparage] *adv.* auf eine entehrende, beschimpfende Weise, verächtlich, geringschätzig.

Disparate, *(dis'spaɹət)* [l. disparatus] *adj.* ganz ungleich, durchaus verschieden, ganz unvereinbar. ∼, *s. pl.* himmelweit verschiedene, ganz unvereinbare, unvergleichbare Dinge. **Disparity,** *(dispa'ɹətĭ)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Ungleichheit, Verschiedenheit, der Unterschied.

Dispark, *(dispā'ɹk)* [s. dis- 1 u. park] *v. a.* 1. den Charakter eines Parks benehmen, entparken, enthegen. 2. ‡ öffnen; in Freiheit setzen.

Dispart, *(dispā'ɹt)* [s. dis- 1 u. part] *v. a.* 1. teilen, trennen, spalten, zerreißen. 2. [Artill.] vergleichen (am Geschütz), mit einem Absehen versehen. ∼, *v. n.* sich trennen, sich spalten, zerreißen. ∼, *s.* 1. [Artill.] das Visier, Absehen. 2. das Kaliber. ∼-sight, die Flug- oder das Korn, Richtkorn am Gewehr.

✻ **Dispa'ssion,** [s. dis- 1 u. passion] *s.* die Gemütsruhe, Leidenschaftslosigkeit, Apathie. **Dispassionate,** *(dispa'šənət)* [s. d. v. u. -ate 2] *adj.* 1. gelassen, unbefangen, ruhig. 2. unparteiisch, leidenschaftslos. Dazu *adv.* **dispassionately** *(-li).* **Dispassioned,** *(dispa'šənd)* [s. dispassion u. -ed] *adj.* leidenschaftslos.

Dispatch, despatch, *(dispa'tš)* [it. dispacciare, frz. dépecher, z. T. vielleicht = dis- 1 u. afrz. espeechier, losmachen od. -eilen, eilig machen, aus einer Lage machen] *v. a.* 1. beschleunigen, befördern, fördern, gewinnen oder schnell abthun, beeilen, abmachen, verrichten (Geschäfte). 2. a) senden, befördern, weiter senden, expedieren u. s. w. (Briefe, Depeschen, Waren ꝛc.), b) (Zeit, Ort) den Reisenden oder Boten absenden. 3. ‡ aus der Welt schaffen, in die andere Welt schicken. 4. ausrichten, ausführen, eine Aufgabe lösen oder beantworten. ∼, *v. n.* 1. ein Geschäft schnell besorgen, abthun. 2. eilen.

∼, *s.* 1. a) die schnelle Beförderung, Abfertigung, b) die schnelle Ausführung, Verrichtung (v. Geschäften). 2. die Eile. 3. die Depesche. 4. der Bote. Bearer of ∼es, der Überbringer, Parcel of ∼es, das Päckchen. ∼-goods, das Eilgut. **Dispatcher, despatcher,** *(dispa'tšəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Beförderer, Besorger (von Geschäften), der Abfertiger. 2. ‡ der Totschläger, etwas das schnell ein Ende macht. 3. der Absender (einer Depesche ꝛc.). 4. [Handel] a) der Beförderer, Absender, Spediteur, Verschicker, Verleger, Expedient, Geschäftsbesorger. c) ∼ of averages, der Dispacheur. ✻ **Dispa'tchful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* eilig, geschwind, hastig, geschäftig.

Dispauper, *(dispō'pəɹ)* [s. dis- 1 u. pauper] *v. a.* des Armenrechts berauben.

Dispel, *(dispe'l)* [l. dispellère] *v. a.* zerteilen, zerstreuen.

✻ **Dispe'nce** = dispense. ✻ **Dispe'nd,** [l. dispendere, abwägen, austeilen] *v. a.* austeilen, ausgeben, verbrauchen. **Dispensability,** *(dispensəbĭlĭ'tĭ)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Dispensierbarkeit. **Dispensable,** *(dispe'nsəbl)* [s. dispense u. -able] *adj.* 1. erlaßlich, dispensierbar, verzeihlich. 2. anteilbar. **Dispensary,** *(dispe'nsəri)* [s. dispense u. -ary] *s.* der Ort, wo Arme Arzneien und ärztliche Konsultationen umsonst erhalten. **Dispensation,** *(dispensē'šən)* [s. dispense u. -ation] *s.* 1. die Austeilung, Verteilung (z. B. der Gewässer auf der Erde). 2. die Aus-

spendung, Austeilung (z. B. des Guten, Bösen); Fügung (der Vorsehung ꝛc.). 3. die Mitteilung, Verkündigung (der göttlichen Geheimnisse). 4. die Erlassung; Dispensation, der Dispens (von einem Gesetze ꝛc.). 5. die Entschuldigung, Entbindung (Shaksp.). **Dispensative,** *(dispe'nsativ)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* erlassend, dispensierend. ✻**Di'spensator,** [s. d. v. u. -ator] *s.* der Austeiler, Verteiler. **Dispensatory,** *(dispe'nsatori, -tori)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* dispensierend, Dispensations-... ~, *s.* das Arzneibuch, Dispensatorium, die Pharmakopoe. **Dispense,** ✻ **dispence,** *(dispe'ns)* [l. dispēnsare; z. dispend] *v. a.* 1. austeilen, verteilen, ausspenden. 2. verwalten, handhaben (z. B. die Gesetze, Gerechtigkeit). 3. (Arzneien) nach Vorschrift bereiten od. verabreichen. ~, *v. n.* 1. ✻ Ersatz bieten. 2. To ~ with, a) von der Erfüllung einer Pflicht oder dgl. dispensieren, freisprechen, befreien (v. etwas). b) erlassen (einem etwas), einen verschonen (mit). c) entheben, überheben (jemand einer Sache). d) ohne etwas auskommen oder fertig werden, etwas aufgeben, entbehren. e) sich abfinden (mit jemand od. etwas) (Shaksp.). f) ✻ Nachsicht haben (mit), zugeben, verzeihen. g) (inkorr.) über etwas verfügen, etwas verbrauchen. ✻ ~, *s.* 1. = dispensation. 2. die Unkosten, der Aufwand. **Dispenser,** *(dispe'nsə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Austeiler, Ausspender, Spender. 2. jemand der Arzneien zubereitet. **Dispensing,** *(dispe'nsin)* [*ppr. vbls.* z. dispense] *adj.* 1. erlassend, befreiend, Erlassungs-... 2. austeilend (bei Arzneien:) ~ chemist, der Apotheker.

Dispeople, *(dispi'p'l)* [s. dis- 1 u. people] *v. a.* entvölkern. **Dispeopler,** *(dispi'plə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Entvölkerer, Verheerer, Verwüster; das Entvölkernde, das was entvölkert.

Disperse, *(dispə'rs, -di'spə)* [l. dispergĕre, *pp.* dispers-] *v. a.* 1. zerstreuen, auseinanderstreuen. 2. ± verbreiten (z. B. die Wissenschaften), ausstreuen (Gerüchte). 3. zerstreuen, vertreiben (Nebel ꝛc.). 4. ✻ austeilen, verteilen (Bacon). ~, *v. n.* 1. sich trennen, auseinandergehen (von einer Gesellschaft ꝛc.), sich zerstreuen, verschwinden, auseinanderstieben. ✻ **Dispe'rseness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* das Zerstreutsein, die geringe Anzahl. **Disperser,** *(dispə'rsə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Zerstreuer. 2. ± der Ausstreuer, Verbreiter, Ausbreiter. **Dispersion,** *(dispə'rsən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Zerstreuen, die Zerstreuung. 2. die Zerstreuung, das Zerstreutsein. 3. (besonders) die Zerstreuung des Menschengeschlechts nach dem babylonischen Turmbau. 4. [Opt.] die (Licht-)Zerstreuung. 5. [Med.] die Ver-, Zerteilung. **Dispersive,** *(dispə'rsiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* zerstreuend.

Dispirit, *(dispi'rit)* [s. dis- 1 u. spirit] *v. a.* 1. entmutigen, niederschlagen, niederdrücken. 2. ✻ erschöpfen, schwächen. **Dispirited,** *(dispi'ritid) adj.* mutlos, niedergeschlagen; ± geistlos, matt.

✻ **Dispiteous,** *(dispi'tiəs)* [s. dis- 1 u. piteous] *adj.* mitleidslos, grausam.

Displace, *(displē's)* [s. dis- 1 u. place] *v. a.* 1. versetzen, verstellen, wegsetzen, weglegen, wegrücken (von der Stelle), verrücken; verschieben. 2. entsetzen, absetzen (von einem Amte). 3. verdrängen, ausstechen, die Stelle eines andern einnehmen. 4. ✻ ♀ verbannen (z. B. die Fröhlichkeit) (Shaksp.). **Displacement,** *(displē'sment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. a) ± u. ∓ das Wegrücken, Weglegen, Versetzen, Verstellen, Verrücken, die Verrückung, Versetzung (von einem Platze auf den andern). b) die anderweitige, anderwärtige Verwendung, Anlegung. 2. die Entsetzung, Absetzung. 3. die Ersetzung.

✻ **Displacency,** [z. l. placēre, gefallen, u. s. dis- 1 u. -ency] *s.* das Mißfallen, Mißvergnügen.

Displant, *(displā'nt)* [s. dis- 1 u. plant] *v. a.* 1. ∓ u. ± verpflanzen, versetzen, entfernen. 2. ± aus dem Wohnsitze vertreiben. 3. entvölkern (Länder ꝛc.). 4. ausrotten, ausreißen. ✻ **Displanta'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verpflanzung. 2. ± die Vertreibung aus den Wohnsitzen (von Völkern ꝛc.). 3. die Ausrottung.

✻ **Displa't,** [s. dis- 1 u. plait] *v. a.* entkräuseln (das Haar ꝛc.).

Display, *(disple')* [l. dis-plicare: afrz. despleier (itz. déployer)] *v. a.* 1. entfalten, ausbreiten (Kugel ꝛc.); auslegen, ausstecken, aushängen. 2. ± a) entfalten, darlegen, zeigen, offenbaren, darthun. b) darstellen; auseinandersetzen, erklären. c) auskramen, zur Schau ausstellen, aushängen. d) [Typogr.] durch den Druck hervorheben. e) darstellen (zerlegen u. öffnen). f) ✻ entdecken. — To ~ one's wit, seinen Witz spielen lassen. To ~ for sale, zum Verkauf auslegen (Waren). ~, *v. n.* 1. entfalten, öffnen, zerlegen. 2. prahlerisch reden oder sich gebärden. ~, *s.* 1. das Entfalten, Ausbreiten, Auslegen, zur Schau tragen. 2. ± a) die Darstellung, Schaustellung; b) die Darstellung, Erklärung. 3. der Aufwand, die Entfaltung v. Pracht u. dgl. **Displayer,** *(disple'ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Darstellende, Entfaltende, zur Schau Tragende.

✻ **Displea'sance,** [s. displease u. -ance] *s.* der Ärger, das Mißvergnügen. ✻ **Displea'sant,** [s. dis- 1 u. pleasant] *adj.* mißfällig, unangenehm. **Displease,** *(displi'z)* [s. dis- 1 u. please] *v. a.* 1. jemands Mißfallen erregen, einem mißfällig sein; mißfallen (dem Auge ꝛc.). 2. ✻ etwas nicht erreichen. To be ~d with ..., ungehalten, böse sein über, auf etwas, zürnen (über). ~, *v. n.* mißfallen. **Displeasurable,** *(disple'ʒərəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* unangenehm. **Displeasure,** *(disple'ʒə)* [s. dis- 1 u. pleasure] *s.* 1. das Mißfallen. 2. die Pein, der Schmerz. 3. der Verdruß, Ärger, Kummer, das Mißvergnügen (bei der Gegenstand desselben). 4. ✻ die Ungnade. ✻ **Displea'sure,** *v. a.* mißfallen.

Displicence, -ency, *(di'splisəns, -ənsi)* [l. displicentia, u. s. -ence, -ency] *s.* das Mißfallen.

✻ **Displode,** *(displōu'd)* [l. displōdĕre] *v. a.* (mit einem Knall) sprengen, zersprengen, zerschmettern. ~, *v. n.* (mit einem Knalle) bersten, zerplatzen. **Displosion,** *(displou'ʒən)* [l. *pp.* displōs- z. displodere, u. s. -ion] *s.* das Zerplatzen, der Knall.

Displume, *(displū'm)* [l. displumare, s. dis- 1 u. plume] *v. a.* 1. der Federn berauben, entfiedern. 2. ± der Orden oder Ehrenzeichen berauben.

Dispondee, *(daispo'ndī)* [l. dispondeus] *s.* [Metr.] der Dispondeus (– – – –).

Dispone, *(dispōu'n)* [l. dispōnere] *v. a.* [schott. Recht] übertragen, verfügen (über etwas). ✻ ~, *v. n.* disponieren.

✻ **Disponge** = dispunge I.

Disport, *(dispō'at)* [ml. disportus] *s.* der Zeitvertreib, die Belustigung, Ergötzung, Kurzweil. ~, *v. n.* spielen, scherzen, sich ergötzen, sich belustigen. ~, *v. refl.* sich ergötzen, belustigen. ✻ ~, *v. a.* wegtragen.

Disposable, *(dispōu'zəbl)* [s. dispose u. -able] *adj.* verfüglich, disponibel, zu Gebot stehend. **Disposal,** *(dispōu'zəl)* [s. d. s. u. -al] *s.* 1. die Verfügung, Disposition. 2. die Anordnung, Veranstaltung, Einrichtung. 3. die Verfügung, freie Macht und Gewalt, der Gebrauch, die Anwendung. — To be at one's ~, einem zu Diensten, zu Gebote, zur Verfügung stehen. To have the ~ of ..., zu verfügen haben über etwas; wegzugeben haben (eine Tochter ꝛc.). To be in one's ~, einem zu Gebote stehen. To leave at one's to place to one's ~, zu jemands Verfügung stellen. **Dispose,** *(dispōu'z)* [l. dispōnere, *pp.* disposit- u. vgl. pose, compose] *v. a.* 1. fügen, anordnen, ordnen, veranstalten, verfügen, einrichten; austeilen (die Zimmer eines Hauses ꝛc.). 2. bereiten, geschickt machen. 3. ✻ anwenden, verwenden. 4. lenken, lehren (z. B. zum Besten). 5. (to, for) stimmen, bewegen, geneigt machen, disponieren (jemand zu etwas). To ~ by will, vermachen. ~, *v. n.* verfügen, Verfügungen treffen, ordnen, lenken. Man proposes and God ~s, (Sprichw.) der Mensch denkt, Gott lenkt. To ~ of, 1. ȝ verfügen, disponieren (über eine Sache oder Person); schalten u. walten (mit). 2. a) geben, weggeben (eine Tochter zur Ehe ꝛc.), verheiraten. b) erteilen (einen Preis). c) anwenden, verwenden, brauchen. d) ausgeben. e) verkaufen, absetzen, losschlagen. f) verschenken, weggeben. g) abschaffen. h) anfangen (mit). i) vermieten (ein Haus).

j) anlegen (Geld ꝛc.). b) anstellen. 1) leiten (den Lauf einer Sache ꝛc.). They know not how to ~ of themselves, sie wissen nicht, was sie anfangen sollen. To ~ of one's son to a school, to a trade, seinen Sohn in die Schule schicken od. thun, in die Lehre geben. How will you ~ of your son, was wollen Sie mit Ihrem Sohne anfangen? The stream supplies more water than can be ~d of, der Strom giebt mehr Wasser, als man braucht. They know not how to ~ of their time, sie wissen nicht, was sie mit ihrer Zeit thun, anfangen sollen. A thing to be ~d of, eine Sache, die zu haben, zu verkaufen oder fein ist. ~d of, verkauft, angebracht, losgeschlagen, abgethan. ‖ ~ *refl.* sich verfügen, gehen, sich entfernen, beitreiben. ~, *s.* 1. ✻ disposal. 2. ✻ Neigung, Stimmung, Anlage. 3. ✻ der Haltung, das Benehmen. ‖ To obey at one's ~, zu jemandes Befehl, Gebote, Diensten. **Disposed,** *(dispō'zd) [pract. pp. v. dispose, adj.* To be ~ to, geneigt sein, anfangen sein (zu Etwas od. Scherz), (dem) beistehen (zu etwas). Ill ~, unpässlich, schlecht gelaunt. Zugl. *adv.* **disposedly.** *(dispō'zed-li) adv.* und in allen Bedeutungen. **Disposer,** *(dispō'zər)* [s. dispose u. -er] *s.* 1. der Verfüger, Ordner, Anordner, Verteiler, Anweiser. 2. der Anordner, Regierer, Leiter. Syn. 3. das Haus leute ꝛc. **Disposition,** *(dispozi'shən)* [l. dispositio, v. d. v. pono] *s.* 1. das Anordnen, die Anordnung. 2. die Art, wie etwas angeordnet ꝛc. ist; die Anordnung, Einteilung, Verteilung, Stellung, Einrichtung, Verhältnis. 3. (oft) die Anlage, natürliche Fähigkeit, Tendenz (zu). 4. die Stimmung; (towards, to) die Gesinnung (gegen), die Zuneigung, Neigung (zu etwas). 5. (oft) der Hang des Gemüts, Denkungsart. 6. der Zustand, die (körperliche) Beschaffenheit. 7. (oft) die Verfügung, Disposition über ... To make ~ of ..., verfügen über etwas. To have a ~ to music, Anlage, Talent zu Musik haben. ✻ **Dispo'sitive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. entscheidend, verfügend, bestimmend. 2. aus Neigung entspringend. ✻ **Dispo'sitor,** [l.] *s.* 1. = disposer. 2. Astrolog. der Planet, der das Himmelszeichen, worin sich ein anderer Planet befindet, beherrscht.

Dispossess, *(dispozes')* [s. dis- 1 u. possess] *v. a.* 1. (of) des Besitzes berauben, aus dem Besitze (einer Sache) setzen, vertreiben, verjagen. 2. ‡ (of) benehmen (einem etwas), befreien (von). - **Dispossessed,** *(dispozest') pract. pp.* v.] *adj.* außer Fassung, (sich) (ihrer) nicht mächtig. **Dispossession,** *(dispozesh'ən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Vertreibung aus dem Besitze.

✻ **Disposure,** *(dispō'zhər)* [s. dispose u. -ure] *s.* 1. die Anordnung, Verfügung, Leitung. 2. die Einrichtung, Verfassung, der Zustand; die Stellung.

Dispraise, *(dispréz')* [s. dis- 1 u. praise] *s.* 1. der Tadel. 2. ‡ (the) die Schande, Unehre (an). To speak in ~ of ..., sich tadelnd auslassen über ..., nachteilig sprechen von. ~, *v. a.* tadeln, nachteilig sprechen von.

✻ **Dispread,** *(dispred')* [s. dis- 1 u. spread] *v. a.* ausbreiten, verbreiten. ~, *v. n.* sich ausbreiten od. verbreiten. - **Dispreader,** *(dispred'ər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verbreiter.

Disprize, *(dispriz')* [s. dis- 1 u. prize] *v. a.* unterschätzen.

Disprofess, *(dispröfes')* [s. dis- 1 u. profess] *v. a.* als Beruf, Bekenntnis (nicht) anerkennen, verleugnen.

Disproof, *(dispröf')* [s. dis- 1 u. proof] *s.* die Widerlegung.

✻ **Disproperty,** *(dispro'pərti)* [s. dis- 1 u. property] *v. a.* des Besitzes berauben.

Disproportion, *(dispropōr'shən)* [s. dis- 1 u. proportion] *s.* das Missverhältnis, die Unangemessenheit, Unförmlichkeit, Unregelmäßigkeit. ~, *v. a.* unförmlich machen, unangemessen machen. - **Disproportionable,** *(dispropōr'shənəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* unförmlich, unverhältnismäßig, unproportioniert. **Disproportional,** *(dispropōr'shənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. ✻ **Disproportiona'lity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* der Mangel an Verhältnismäßigkeit, Proportioniertheit, Unförmlichkeit. **Disproportionate,** *(dispropōr'shənət)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* unverhältnismäßig, unförmlich, unangemessen, unproportioniert. **Disproportionately,** *(dispropōr'shənətli)* [s. d. v. u. -ately] *adv.* unförmlich, unverhältnismäßig, unangemessen.

Dispro'priate, *v. a.* = disappropriate.

Disproval, *(disprö'vəl)* [s. d. v. u. -al] *s.* die Widerlegung.

Disprove, *(disprö'v)* [s. dis- 1 u. prove] *v. a.* 1. widerlegen, als falsch erweisen. 2. ‡ tadeln, missbilligen. **Disprover,** *(disprö'vər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Widerleger, Gegner. 2. der Tadler.

✻ **Dispunge,** *(dispun'dž)* I. [s. dis- 1 u. sponge] *v. a.* 1. auswischen, auslöschen, auswischen. 2. ohne Ausnahme ausstreichen, als erledigt ansehen.

✻ ~, II. [s. dispunge ꝛc. nach Pauli ausschneiden, nennen] *v. a.* entfernen, tilgen.

✻ **Dispurse,** *(dispörs')* [s. dis- 1 u. purse] *v. a.* = disburse.

✻ **Dispurvey',** [s. dis- 1 u. purvey] *v. a.* (of) entbehren, worin sich ... ✻ **Dispurveyance,** [s. d. v. u. -ance] *s.* der Mangel an Vorrat.

Disputable, *(dispjū'təbl)* [s. dispute u. -able] *adj.* 1. streitig, strittig, 2. bestreitbar. 3. ✻ streitsüchtig, streitlustig. **Disputant,** *(di'spjutənt)* [s. d. v. u. -ant] *s.* der Gegner in einem Wortstreite, Debattierer, Disputator, Disputant. ~, *adj.* disputierend. **Disputation,** *(dispjutē'shən)* [s. dispute u. -ation] *s.* 1. die Disputation, der Wortstreit; das Disputieren. 2. die Disputationsschrift (auf Schulen ꝛc.). 3. ✻ das Zwiegespräch Shakesp. **Disputatious,** *(dispjutē'shəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* streitsüchtig. **Disputative,** [s. d. v. u. -ative] *adj.* = d. v. **Dispute,** *(dispjū't)* [l. disputare] *v. n.* 1. streiten, disputieren. 2. (for) wetten, um etwas (about) wetten (mit). ~, *v. a.* 1. streiten, disputieren. 2. streitig machen. 3. bestreiten, in Zweifel ziehen, anfechten, bekämpfen. ~, *s.* 1. der Wortstreit, Wortwechsel. 2. der Streit, Zank. Beyond all ~ od. past ~, unstreitig, ohne Frage. **Disputer,** *(dispjū'tər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Streiter, Bestreiter, Disputant.

Disqualification, *(diskwolifikē'shən)* [s. dis- 1 u. qualification] *s.* die Unfähigkeit, Untauglichkeit, Unfähigkeitserklärung. **Disqualify,** *(diskwol'ifi)* [s. dis- 1 u. qualify] *v. a.* für untauglich, unfähig erklären, unfähig machen (zu etwas).

Disquantity, *(diskwon'titi)* [s. dis- 1 u. quantity] *v. a.* vermindern, verringern.

Disquiet, *(diskwai'ət)* [s. dis- 1 u. quiet] *s.* die Unruhe, Angst, Sorge. ~, *v. a.* beunruhigen, ängstigen, Sorge machen. **Disquieter,** *(diskwai'ətər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Beunruhiger, Unruhestifter. **Disquietness,** *(diskwai'ətnes)* [s. d. v. u. -ness] die Unruhe. ✻ **Disqui'etous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* beunruhigend. **Disquietude,** *(diskwai'ətjūd)* [s. d. v. u. -ude] *s.* die Unruhe, (Angstlichkeit); ‡ Krankheit.

Disquisition, *(diskwizi'shən)* [l. disquisitio, v. d. v. quaero] *s.* die Untersuchung, Nachforschung; die Abhandlung. - **Disra'nk,** [s. dis- 1 u. rank] *v. a.* 1. im Range herabsetzen, erniedrigen. 2. aus der Ordnung od. in Unordnung bringen, verwirren.

Disregard, *(disrigā'd)* [s. dis- 1 u. regard] *s.* die Nichtbeachtung, Geringschätzung. ~, *v. a.* unbeachtet lassen, nicht achten, vernachlässigen, geringschätzen. **Disregardful,** *(disrigā'dful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* nachlässig, unachtsam, achtlos, nicht beachtend, geringschätzig, verächtlich.

Disrelish, *(disre'lish)* [s. dis- 1 u. relish] *s.* 1. der üble Geschmack, die Abneigung. 2. der üble Geschmack, die Geschmacklosigkeit. ~, *v. a.* 1. für geschmacklos halten, nicht schmackhaft finden, eine Abneigung haben gegen. 2. widrig, zuwider, ekelhaft machen, den Geschmack an etwas verderben.

Disrepair, *(disrepā'r)* [s. dis- 1 u. repair] *s.* der Mangel der Reparation, der Ausbesserung, Baufälligkeit.

Disreputable, *(disre'pjutəbl)* [s. disrepute u. -able] *adj.* 1. Unehre machend, schmählich, ehrlos, in der Ehre, dem guten Namen nachteilig. 2. unfein, gemein. ✻ **Disreputa'tion,** [s. dis- 1 u. reputation] *s.* die Schande, Unehre. **Disrepute,** *(disripjū't)* [s. dis- 1 u. repute] *s.* der üble Ruf. To fall od. sink into ~, in üblen Ruf kommen, verschrieen, verrufen sein. To bring any one into ~, to bring ~ upon any

§ allgemeine Bedeutung. ⟨ familiar. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ⁑ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ erhoben. ‡ poetisch. ‖ biblisch.

one, einen in Mißkredit od. üblen Ruf bringen. ✻ ~, *v. a.* in üblen Ruf bringen.

Disrespect, *(disrispe'kt)* [s. dis- 1 u. respect] *s.* die Unehrerbietigkeit, Unhöflichkeit, Geringschätzung, Nichtachtung. ~, *v. a.* geringschätzig behandeln. **Disrespectability,** *(disrispektəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. die Unehrbarkeit, Unanständigkeit. 2. ↓ die unehrbare, unanständige Persönlichkeit. **Disrespectable,** *(disrispe'ktəb'l)* [s. disrespect u. -able] *adj.* nicht ehrbar, unanständig. **Disrespectful,** *(disrispe'ktful)* [s. disrespect u. -ful] *adj.* unehrerbietig, unhöflich, achtungslos, geringschätzig.

Disrobe, *(disrō'b)* [s. dis- 1 u. robe] *v. a.* 1. entkleiden, ausziehen. 2. (of) berauben (einen einer Sache). To ~ oneself of ..., ablegen (eine Meinung ꝛc.). ~, *v. n.* sich entkleiden.

Disroot, *(disrū't)* [s. dis- 1 u. root] *v. a.* 1. entwurzeln. 2. untergraben.

Disrupt, *(disra'pt)* [s. dis-rümpere, *pp.* disrupt-] *v. a.* auseinanderbrechen, zersprengen. **Disruption,** *(disra'pšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Zerbrechen, Zerreißen. 2. der Bruch, Riß. **Disruptive,** *(disra'ptiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* einen Bruch oder Riß bewirkend, eruptiv. ~ discharge, [Elektr.] die plötzliche Entladung.

Dissatisfaction, *(disatisfæ'kšən)* [s. dis- 1 u. satisfaction] *s.* die Unzufriedenheit, das Mißvergnügen. **Dissatisfactory,** *(disatisfæ'ktəri)* [s. dis- 1 u. satisfactory] *adj.* unbefriedigend. **Dissatisfy,** *(disæ'tisfai)* [s. dis- 1 u. satisfy] *v. a.* 1. nicht befriedigen. 2. unzufrieden, verdrießlich, mißvergnügt machen.

✻**Disseat,** *(disi't)* [s. dis- 1 u. seat] *v. a.* von einem Sitze vertreiben, entfernen, entthronen (Shaksp.).

Dissect, *(disek'kt)* [l. dissecare, *pp.* dissect-] *v. a.* 1. zerschneiden, zerlegen. 2. [Anat.] sezieren. 3. ± zergliedern, analysieren. **Dissection,** *(disek'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Zerschneiden, Zerlegen; [Anat.] die Sektion, Öffnung. 2. ± die Zergliederung, genaue Untersuchung. **Dissector,** *(disek'ktər)* [s. d. v. u. -or] *s.* 1. der Zerschneider, Zergliederer. 2. der Sezierer, Leichenöffner, Anatom.

Disseize, *(disi'z)* [s. dis- 1 u. seize] *v. a.* (of) [Recht] widerrechtlich aus dem Besitze vertreiben. **Disseizee,** *(disizi')* [s. d. v. u. -ee] *s.* [Recht] der ungesetzlicherweise aus dem Besitze (eines Erbgutes ꝛc.) Vertriebene. **Disseizin,** *(disi'zin)* [s. dis- 1 u. seizin] *s.* [Recht] die rechtswidrige Vertreibung aus dem Besitze (von Ländereien ꝛc.). **Disseizor,** ✻**-sor, -ser,** *(disi'zər)* [s. disseize u. -or] *s.* der unrechtmäßige Besitznehmer.

Dissemble, *(disem'b'l)* [l. dissimulare; afz. dessembler] *v. a.* 1. ✻ unähnlich machen, entstellen. 2. anders erscheinen lassen, verbehlen, verbergen, verdecken, nicht merken lassen. 3. heucheln, erheucheln, vorgeben. ~, *v. n.* 1. ✻ täuschen. 2. heucheln, sich verstellen. **Dissembler,** *(disem'blər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Heuchler. 2. der Verbehler. **Dissembly** irrtüml. für assembly (Shaksp., Much Ado, IV. 2. 1.).

Disseminate, *(disem'ineit)* [l. disseminare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1. säen, ausstreuen (Samen). 2. ± zerstreuen, ausstreuen; verbreiten, ausbreiten, propagieren. To ~ false news, falsche Nachrichten ausposaunen. **Dissemination,** *(disemine'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Ausstreuen; die Verbreitung. To be of universal ~, überall verbreitet sein. **Disseminator,** *(disem'ineitər)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Ausstreuer, Verbreiter.

Dissension, ✻ **dissention,** *(disen'šən)* [l. dissensio, u. s. -ion] *s.* die Meinungsverschiedenheit; die Mißhelligkeit, Zwietracht; der Zwist, Streit. ✻ **Dissensious, -sentious,** *(disen'šəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* zänkisch; aufrührerisch. **Dissent,** *(disen't)* [l. dissentire] *v. n.* 1. (from) verschiedener Meinung sein, abweichen (von), nicht übereinstimmen (mit). 2. von der herrschenden Religion od. Kirche abweichen. 3. ✻ verschieden, verschiedener Natur sein. ~, *s.* 1. die Meinungsverschiedenheit. 2. die Abweichung, Heterodoxie. 3. ✻ die Verschiedenartigkeit. **Dissentaneous,** *(disentei'nias)* [l. dissentaneus, u. s. -ous] *adj.* nicht übereinstimmend, abweichend, verschieden, zuwider. ✻ **Dissentany,** [s. d. v. u. -y] *adj.* = d. v. **Dissenter,** *(disen'tər)* [s. dissent u. -er] *s.* 1. der Andersdenkende, jemand der anderer Meinung ist. 2. der Dissenter, Konventionsmitglied der von der engl. Staatskirche abweichende Protestant). **Dissentient,** *(disen'šiənt)* 1. *ppr.* dissentiens, s. dissentire. 2. dissent u. -ent] *adj.* anderer Meinung seiend, dissentierend. ~, *s.* dissenter. — Without a single ~, einstimmig. **Dissentious** = dissensious.

Dissepiment, *(disi'pimənt)* [l. dissēpimentum] *s.* [Bot., Anat., Zool.] die Scheidewand.

✻ **Dissert,** *(disə'.t)* [l. dissertare] *v. n.* (on) disputieren, sich auslassen (über etw.) **Dissertate,** *(di'səteit)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. n.* = d. v. **Dissertation,** *(disətei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* (on, about) die (mündl. od. schriftl.) Abhandlung, Erörterung (über gelehrte Gegenstände ꝛc.). **Dissertator,** *(di'sətei.ər)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Erörterer, Verfasser einer (gelehrten) Abhandlung.

Disserve, *(disə'.v)* [s. dis- 1 u. serve] *v. a.* schaden, nachteilig sein, einen schlechten Dienst erweisen, Schaden bringen. **Disservice,** *(disə'.vis)* [s. dis- 1 u. service] *s.* der Nachteil, Schaden, üble, schädliche, schlimme Dienst (mit od. ohne Absicht). **Disserviceable,** *(disə'.visəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* nachteilig, schädlich.

✻**Disse'ttle,** [s. dis- 1 u. settle] *v. a.* verwirren.

Dissever, *(disə'vər)* [s. dis- 1 u. sever] *v. a.* trennen, sondern, absondern; teilen. ~, *v. n.* sich trennen. **Disseverance, disseverment,** *(disə'vərans, disə'vərment)* [s. d. v. u. -ance, -ment] *s.* die Trennung, Absonderung.

✻**Disshiver,** *(disši'vər)* [s. dis- 1 u. shiver] *v. a.* zersplittern.

Dissidence, *(di'sidəns)* [l. dissĭdentia, u. s. -ence] *s.* die Uneinigkeit, Zwietracht, der Hader, Zwist. **Dissident,** *(di'sidənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. ✻ verschieden. 2. differierend. ~, *s.* der Dissident, Meinungsverschiedene (bes. in religiöser Hinsicht).

Dissilient, *(disi'liənt)* [l. *ppr.* dissiliens, s. dissilire, auseinanderspringen, u. s. -ent] *adj.* [bes. Bot.] zerspringend, zerplatzend, aufspringend.

Dissimilar, *(disi'milər)* [s. dis- 1 u. similar] *adj.* ungleichartig, verschiedenartig. **Dissimilarity,** *(disimila'riti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Ungleichartigkeit, Unähnlichkeit. **Dissimilate,** *(disi'mileit)* [s. l. dissimilis, unähnlich, u. s. -ate 3.] *v. a.* unähnlich machen. **Dissimilation,** *(disimilē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Dissimulation, Verunähnlichung. **Dissimilitude,** *(disimi'litjūd)* [l. dissimilitudo, s. d. v. u. -tude] *s.* 1. die Unähnlichkeit, Unähnlichkeit. 2. [Rhet.] die Gegenüberstellung.

Dissimulate, *(disi'mjuleit)* [l. dissimulare, u. s. -ate 3.] *v. a.* = dissemble, *v. a.* 1., 2. **Dissimulation,** *(disimjulei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verstellung, Heuchelei. **Dissimulator,** *(disi'mjuleitər)* [s. d. v. u. -ator] *s.* = dissembler. ✻ **Dissi'mule,** ✻ **dissi'mile,** [l. dissimulare, dissimilare] *v. a.* = dissemble.

Dissipate, *(di'sipeit)* [l. dissipare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. zerstreuen; zerteilen (s. B. den Nebel). 2. ± a) durchbringen, verschwenden, vergeuden. b) zerstreuen (s. B. die Aufmerksamkeit). ~, *v. n.* 1. sich zerstreuen, sich zerteilen, verfliegen (v. Wolken, Nebel ꝛc.). 2. ausschweifen. **Dissipated,** *(di'sipeitəd, part. pp.* s. v.] *adj.* locker, unordentlich, ausschweifend, unregelmäßig, wild, liederlich. **Dissipation,** *(disipei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Zerstreuen, Zerteilen; die Zerstreuung, Auflösung, Verflüchtigung, Zerteilung. 2. das Zerstreutsein; die Zerstreuung (der Gedanken). 3. das unregelmäßige, wilde, liederliche Leben; die Ausschweifung, Verschwendung.

Dissociable, *(disō'šiəb'l, -šəb'l)* [s. dis- 1 u. sociable] *adj.* 1. nicht gut verbunden, accordiert, zusammenpaßt. 2. unvereinbar. 3. trennbar. **Dissocial,** *(disō'šəl)* [s. dis- 1 u. social] *adj.* ungesellig. **Dissociate,** *(disō'šieit)* [l. dissociare, u. s. -ate 3.] *v. a.* trennen, absondern. **Dissociation,** *(disosiei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Trennung, Absonderung (Burke).

Dissolubility, *(disoljubi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Auflösbarkeit,

Dissoluble, *(dĭ'soljub'l)* [l. dissolubilis, u. s. -ble] *adj.* 1. auflösbar, schmelzbar. 2. trennbar. **Dissolute,** *(dĭ'soljut)* [l. *pp.* dissolūt- z. dissolvĕre, auflösen] *adj.* ausschweifend, liederlich, wüst, ausgelassen. Dazu *adv.* **dissolutely** *(-lĭ)*. **Dissoluteness,** *(-nĕs)* s. d. v. u. -ness] s. die Verderbtheit, Zuchtlosigkeit. **Dissolution,** *(dĭsolju'shun)* [s. d. v. u. -ion] s. 1. die Auflösung, Zerstörung, Trennung eines phys. od. moral. Ganzen, Körpers in seine Teile. 2. die Auflösung (Zerstörung, Aufhebung). 3. [Parlam.] die Auflösung (Entlassung). 4. die Auflösung, der Tod. 5. die Auflösung, das Flüssigmachen, Zergehenlassen, Schmelzen (auf phys. trockenem Wege durch Feuer, Säuren etc.), die Verdauung, Zersetzung. 6. ✻ [Med.] of the blood, die Blutzersetzung. 7. ✻ = dissolveness. **Dissolvable,** ✻ **-ible,** *(dĭzo'lvĭb)* [s. d. v. u. -able, -ible] *adj.* auflösbar, löslich. **Dissolve,** *(dĭzo'lv)* [l. dissolvere] *v. a.* 1. auflösen, schmelzen, zergehen lassen oder machen durch Hitze od. Flüssigkeiten. 2. trennen, lösen, auflösen (einen phys. od. moral. Körper etc.). 3. auflösen, entlassen (ein Parlament etc.), aufheben. 4. lösen, auflösen, entfernen, heben (Schwierigkeiten, Zweifel, Zauber etc.). 5. auflösen, vernichten. 6. aufheben, annullieren (eine Vorschrift etc.). 7. [M.D.] erweichen, zerteilen (eine Geschwulst etc.). — To ~ partnership, [Handel] sich trennen, die Kompagnie auflösen. ~d blood, Blut, das nicht schnell gerinnt. ~, *v. n.* 1. schmelzen, zergehen, sich auflösen. 2. ✝ (im) schwimmen, hindurchdringen, schmelzen, vergehen, sich auflösen (in, zu). 3. sich auflösen, sich trennen, sich zersetzen, zerfallen phys. u. moral. — **Dissolvent,** *(dizo'lvənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* auflösend. ~, s. das Auflösungsmittel. **Dissolver,** *(dizo'lvə.r)* [s. d. v. u. -er] s. der, die, das Auflösende. **Dissolving,** *(dizo'lvĭng, ppr. v.)* s. d. v. u.] *adj.* auflösend. ~ views, Nebelbilder, Wandelbilder.

Dissonance, *(dĭ'sonans, -nans)* [s. l. dissonare, misstönen, u. s. -ance] s. 1. [Mus.] der Mißklang, die Dissonanz. 2. ✝ die Uneinigkeit, Mißhelligkeit, Nichtübereinstimmung, Dissonanz. **Dissonant,** *(dĭ'sonənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. [Mus.] mißklingend, verstimmt. 2. ✝ mißhellig, verschieden; (from, to) zuwider (einer Sache).

Dissuade, *(dĭswē'd)* [l. dissuādere] *v. a.* 1. abraten, widraten (a person from ...), einem (von) etwas. 2. ✝ (any thing, etwas) abraten, mißraten, verwerfen. **Dissuasion,** *(dĭswē'zhun)* [l. dissuasio, u. s. -ion] s. das Abraten, Widerraten. **Dissuasive,** *(dĭswē'sĭv)* [s. l. *pp.* dissuās- v. dissuādere, abraten, u. s. -ive] *adj.* abratend, abmahnend. ~, s. der Abmahnungsgrund, (from) Gegengrund (wider).

✻ **Dissu'nder,** [s. dis- 1 u. sunder] *v. a.* trennen, zerteilen.

✻ **Disswe'ten,** [s. dis- 1 u. sweeten *v. a.* der Süßigkeit berauben].

Dissyllabic, *(dĭsĭlla'bĭk)* [s. dis- 2. u. syllabic] *adj.* zweisilbig. **Dissyllable,** *(dĭsĭ'lləbl)* [s. dis- 2. u. syllable] s. das zweisilbige Wort.

Distaff, *(dĭ'stăf)* ae. distæf, s. staff s. (mistaffs *(dĭ'stafs)*, distaves *(dĭ'stavz)* pl.) 1. der Spinnrocken, Rocken, die Kunkel. 2. ✝ = das Weib. In the ~ side, in der weiblichen Nachfolge, die Weiber. ~ Day, Saint ~ Day, der Tag nach dem Dreikönigstage. The ~ side of the house, die weiblichen Verwandten einer Familie; by the ~ side, weiblicherseits, mütterlicherseits von Verwandten gesagt. ~woman, die Spinnerin.

Distain. [s. dis- 1 u. stain] *v. a.* (poet.) beflecken, beschmutzen, entehren.

Distance, *(dĭ'stans)* [l. distantia, u. s. -ance] s. 1. [Geom.] der Begriff der Ausdehnung im Raume. 2. der (zwischen zwei Punkten) gemessene Raum, die Entfernung. 3. a. [Perspective] der Raum, der zwischen dem Auge und den Gegenständen, die gesehen werden, sich befindet, die Entfernung. b. der Raum, die Entfernung, Abstand. 4. [Astron.] der scheinbare Abstand, die Entfernung zweier Gestirne. 5. [Mus.] der Abstand, das Intervall. 6. [Mil.] der Abstand, die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 7. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 8. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 9. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 10. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 11. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 12. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 13. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 14. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 15. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 16. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 17. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 18. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 19. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 20. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 21. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 22. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 23. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 24. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 25. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 26. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 27. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 28. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 29. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 30. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 31. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 32. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 33. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 34. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 35. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 36. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 37. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 38. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 39. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 40. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 41. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 42. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 43. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 44. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 45. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 46. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 47. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 48. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 49. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 50. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 51. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 52. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 53. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 54. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 55. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 56. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 57. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 58. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 59. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 60. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 61. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 62. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 63. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 64. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 65. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 66. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 67. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 68. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 69. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 70. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 71. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 72. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 73. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 74. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 75. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 76. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 77. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 78. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 79. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 80. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 81. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 82. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 83. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 84. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 85. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 86. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 87. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 88. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 89. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 90. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 91. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 92. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 93. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 94. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 95. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 96. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 97. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 98. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 99. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern). 100. [Mil.] die Entfernung, Distanz (zwischen Truppenkörpern).

Distaste, *(dĭstē'st)* [s. dis- 1 u. taste] s. 1. (for) der Ekel (vor Speisen etc.). 2. ✝ (to) die Abneigung, der Widerwille (gegen). 3. ✝ das Unbehagen, der Ärger, Verdruß.

✻ ~, *v. a.* 1. nicht mögen (etwas), keinen Geschmack finden (an), Ekel empfinden (vor). 2. mit Ekel füllen od. erfüllen; einem Ekel verursachen. 3. + den Geschmack an etwas verderben, einem mißfallen, einen ärgern, erbittern, beleidigen, mißvergnügt machen. ✻ ~, *v. n.* ekeln, widerwärtig sein. **Distasteful,** *(dĭstē'stful, a. d. v. u. -ful] adj.* 1. ekelhaft, widrig. 2. mißfällig, ärgerlich, unangenehm, verdrießend. 3. voll Ekel, Widerwillen oder Abneigung (Shakesp.). **Distastefulness,** *(-nĕs)* [s. d. v. u. -ness] s. 1. der Mißgeschmack. 2. die Ekelhaftigkeit, Widrigkeit, das Unangenehme.

Distemper, *(dĭstĕ'mpə.r)* [dis- 1 u. temper] s. 1. die Unpäßlichkeit, Krankheit, ✝ Seuche, die Krankheit der Tiere, Hustenkrankheit. 2. ✝ die üble Stimmung, Verstimmung. 3. die üble Laune, Verstimmung, Unwille. 4. die Unordnung, Verwirrung, Unruhe. 5. der politische Aufruhr, Tumult, die Empörung, die Zwietracht. To put in a ~, in Verwirrung od. Empörung bringen. ~, *v. a.* 1. aus der guten Laune, Zufriedenheit bringen, verstimmen. 2. krank machen, verderben, in Unordnung bringen, verwirren (von Gedanken u. Sinnen). 3. Farben zu Temperafarben anmischen; in Temperafarben malen. **Distemperance,** [s. d. v. u. -ance] s. die Unordnung, Verwirrung. ✻ **Diste'mperate,** [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. verwirrt. 2. unmäßig, unvernünftig. **Distemperature,** [s. dis- 1 u. temperature] s. 1. die Unordnung, Verwirrung, Unruhe. 2. die Unmäßigkeit, Unvernunft, Verwirrung der Gedanken, der Leidenschaften, die Heftigkeit. 3. die Unordnung (Shakesp.). 4. ✝ die Unpäßlichkeit, Krankheit, ✝ das Übel. 5. ✝ die Verstimmung, Übellaunigkeit. **Distempered,** *(dĭstĕ'mpə.rd) [pract. pp.* z. distemper] *adj.* 1. unordentlich, unruhig, verwirrt. 2. gereizt, verdrießlich, unwillig, übellaunig. 3. ergrimmt, aufgebracht, wütend. 4. unmäßig, unvernünftig (vom Zweifel etc.).

Distend, *(dĭstĕ'nd)* [distendere, s. d. v. u. -tend] *v. a.* 1. ausdehnen, aufblähen, aufschwellen (z. B. die Lunge, eine Blase etc.). 2. ausstrecken, auseinanderspreizen. ~, *v. n.* schwellen. **Distensibility,** *(dĭstensĭbĭ'lĭtĭ)* [s. d. v. u. -bility] s. die Ausdehnbarkeit. **Distensible,** *(dĭstensĭbl)* [s. *pp.* distens-, s. distendere, s. distend- u. s. -ible] *adj.* ausdehnbar. **Distent,** *(dĭstĕ'nt)* [l. *pp.* distent-, z. distendĕre, s. d. v., *adv.* ausgedehnt. ~, *v. a.* ausdehnen. ~ ~, s. die Ausdehnung, Schwellung. **Distention, -tension,** *(dĭstĕ'nshun)* [s. d. v. u. -ion] s. die Ausdehnung.

Diste'rminate, [s. dis- 1 u. terminate] *adj.* auseinandergerückt, geschieden (dass. a. Shakesp.), getrennt.

✻ **Disthronize,** *(disprō'naiz)* [s. dis- 1, throne u. -ize] *v. a.* entthronen (Spens.).

Distich, *(dĭ'stik)* [gr. δίστιχον, zweireihig] s. [Metr.] das Distichon, Verspaar. **Distichous,** *(dĭ'stikəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* [Bot.] zweireihig, zweizeilig.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ✝ poetisch. ⁺ biblisch.

Distil(l), *(distil')* [l. destillare] *v.* (*ppr.* distilling *(distil'liŋ)*, *pract. pp.* distilled *(distil'ld)*) *v. n.* 1. traufen, tropfen, tröpfeln, herab-tropfeln, -traufeln, -tropfen, triefen. 2. ♀ rinnen, rieseln; (out of) hervorrieseln (aus). 3. sich mit Destillieren beschäftigen, destillieren. ∼, *v. a.* 1. herabtraufeln lassen, in Tropfen fallen lassen. 2. [Chem.] destillieren, brennen, abziehen. 3. ± das Beste, die Quintessenz aus etwas gewinnen, herausziehen (Shaksp.). 4. ✻ schmelzen, auflösen. **Distillable,** *(distil'lab'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* destillierbar. **Distillation,** *(distilē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Tropfen, Herabtropfen. 2. das Herabtropfende. 3. [Chem.] das Abziehen, die Destillation. 4. das Destillat, Erzeugnis der Destillation, ± die Quintessenz, das Beste. **Distillatory,** *(distil'lətori, -təri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* zum Destillieren gehörig, Destillier-... **Distiller,** *(distil'lə.)* [s. distill u. -er] *s.* der Destillierer, Branntweinbrenner. **Distillery,** *(distil'ləri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* 1. die Brenn-, Destillier-kunst. 2. das Brenn-, Destillier-haus, die Brennerei, Branntweinbrennerei. **Distil(l)ment,** *(distil'lment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* das Destillierte, Produkt der Destillation (Shaksp.).

Distinct, *(distiŋkt)* [l. *pp.* distinct-, z. distinguere, s. distinguish] *adj.* 1. unterschieden, verschieden. 2. abgesondert, getrennt, besonder, verschieden. 3. deutlich, vernehmlich; bestimmt. 4. ✻ bezeichnet, geschmückt, gefleckt. ✻ ∼, *s.* das Verschiedene. **Distinction,** *(distiŋk'shən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Unterscheiden, die Unterscheidung (zweier Gegenstände ꝛc.). 2. das Unterscheidungszeichen. 3. (between) der Unterschied (zwischen). 4. (für division) die Einteilung, Abteilung. 5. die Absonderung, Abteilung (ungleicher Dinge ꝛc.). 6. die Auszeichnung; das Auszeichnende, der Vorzug, die hervorragende Stellung. 7. die Beurteilungskraft, Urteilskraft. -- Men of ∼, distinguierte, vornehme Leute. **Distinctive,** *(distiŋ'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. unterscheidend; ∼ mark, das Unterscheidungszeichen. 2. ✻ scharfsinnig. Dazu *adv.* **distinctively** *(-li.)*, mit Unterschied; entschieden, deutlich, genau, gehörig. **Distinctly,** *(distiŋktli)* *adv.* z. distinct. **Distinctness,** *(distiŋktnes)* [s. distinct u. -ness] *s.* 1. die Bestimmtheit, Deutlichkeit. 2. die Klarheit, Genauigkeit (der Begriffe ꝛc.). **Distinguish,** *(distiŋgwish)* [l. distinguère, u. s. -ish 2.] *v. a.* 1. unterscheiden (into, in; from, von); bezeichnen (durch Zeichen). 2. unterscheiden, absondern (durch die Sinne u. den Verstand). 3. unterscheiden, einteilen (nach besondern Eigenschaften ꝛc.). 4. to ∼ oneself, sich auszeichnen (durch Mut ꝛc.). To be ∼ed by .... ausgezeichnet sein oder sich auszeichnen durch ... ∼, *v. n.* 1. (between) einen Unterschied machen (zwischen). 2. ✻ Unterschied zeigen, verschieden werden. **Distinguishable,** *(distiŋ'gwish'b'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. unterscheidbar, bemerkbar. 2. bemerkenswert. **Distinguisher,** *(distiŋ'gwish.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Unterscheidende. 2. der scharfsinnige, geschickte Beobachter, Beurteiler, Kenner. ✻**Distinguishment,** *(distiŋ'gwishment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Unterscheidung; der Unterschied.

✻ **Disti'tle,** [s. dis- 1 u. title] *v. a.* des Anspruchs oder Rechts berauben.

Distort, *(distō't)* [l. *pp.* distort-, z. distorquēre, verdrehen] *v. a.* 1. (auch ±) verdrehen; verziehen (das Gesicht ꝛc.). 2. ± verzerren; eine falsche Richtung geben (z. B. dem Geiste). ✻ ∼, *adj.* verzogen, verzerrt (Spens.). **Distortion,** *(distō'shən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Verdrehen, Verzerren. 2. (auch ±) die Verdrehung, Verzerrung.

Distract, *(distræ'kt)* [l. *pp.* distract-, z. distrahere, auseinanderziehen] *v. a.* 1. ∓ abkehren, abziehen (nach verschiedenen Richtungen hinziehen); (daher) 2. ± a) teilen, trennen. b) abziehen, ablenken, zerstreuen (die Aufmerksamkeit ꝛc.), stören. c) beirrt machen, verwirren, stören, quälen, beunruhigen (durch Geschrei ꝛc.). d) zerrütten; verrückt machen (den Geist ꝛc.). ✻ ∼, *adj.* verwirrt, verrückt. **Distracted,** *(distræ'ktid)* [*pract. pp.* z. v. r.] *adj.* 1. verwirrt, verstört, irre, verrückt, wahnsinnig, toll. To be ∼ with passion, vor Zorn außer sich sein. 2. zerstreut. Dazu *adv.* **distractedly** *(-li)*. **Distractedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Wahnsinn, die (Geistes-) Verwirrtheit, Verrücktheit. **Distracter,** *(distræ'ktə.)* [s. distract u. -er] *s.* der, die, das Verwirrende, Abziehende. **Distraction,** *(distræ'kshən)* [s. distract u. -ion] *s.* 1. ✻ die Trennung; die Abteilung (z. B. eines Heeres). 2. die Zerstreutheit, Unruhe, Verwirrung (von Personen). 3. die Zerstreuung, Ablenkung und Erholung des Geistes. 4. der Wahnsinn, die Tollheit, Narrheit, Raserei. 5. ✻ die Verwirrung, Zerrüttung, Uneinigkeit; Unordnung, der Tumult. ✻ **Distra'ctive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* zerstreuend, verwirrend, zerrüttend.

Distrain, *(distrē'n)* [l. distringère: 1. auseinander ziehen, -strecken, auf die Folter spannen, 2. vielseitig in Anspruch nehmen, quälen, zwingen: afrz. destraindre: me. destreinen] *v. a.* 1. ✻ auseinanderziehen. 2. ✻ quälen. 3. ✻ Beute erarbeiten. 4. [Recht] in Beschlag nehmen, mit Arrest belegen, mit Beschlag belegen; auspfänden. ∼, *v. n.* in Beschlag nehmen, sich schadlos halten (on, an, for, wegen). **Distrainable,** *(distrē'nəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* in Beschlag genommen werden könnend. **Distrainer, -nor,** *(distrē'nə.)* [s. d. v. u. -er, -or] *s.* jemand der mit Beschlag, Arrest belegt; der Auspfänder. **Distraint,** *(distrē'nt)* [afrz. destrain(c)te, *pp.* z. destraindre, s. d. v.] *s.* die Beschlagnahme, Auspfändung.

✻ ‡ **Distraught,** *(distrɔ't)* [me. *pp.* = distract. u. vgl. stretch. ✻ *pp.* straught] *pp. adj.* = distracted. ✻ **Distrau'ghted,** [intorr. *pp.* z. v.] *pp.* = d. v. (Spens.).

✻♀ **Distream,** *(distrē'm)* [s. dis- 1 u. stream] *v. n.* entfließen.

Distress, *(distre's)* [f. l. - destrictia, Schnürung, Beklemmung: afrz. destrece, frz. détresse] *s.* 1. [Recht] a) = distraint. b) das Pfand, die mit Arrest belegte Sache. 2. die Bedrängnis, Klemme, der Jammer, die Angst, Plage, Not, Trübsal; das Elend. 3. ✻ das Leiden, die Qual, Pein, der Schmerz (körperlich od. geistig). 4. die Not, Gefahr (eines Schiffes im Sturm ꝛc.). — Signal of ∼, der Notschuß, das Notzeichen, die Notflagge. ∼, *v. a.* 1. (into) (durch Bedrängung) antreiben, vermögen, nötigen, zwingen (zu). 2. in Angst, Elend, Not, Trübsal versetzen; in Verlegenheit bringen. 3. (einem) Schmerz und Qual verursachen (geistig und körperlich). 4. [Recht] = distrain 4. **Distressful,** *(distre'sful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. unglücklich, unheilvoll, jammervoll, elend; jammerlich, angstvoll (z. B. von einem Geschrei). 2. ♀ durch Bedrängnis, Mühe und Not erlangt oder damit verbunden; armselig, kümmerlich (Shaksp.). Dazu *adv.* **distressfully** *(-li)*.

Distributable, *(distri'bjutəb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* verteilbar, austeilbar. **Distribute,** *(distri'bjūt)* [l. distribuere, *pp.* distribut-] *v. a.* 1. verteilen, (to) austeilen. 2. verwalten, handhaben (die Gerechtigkeit ꝛc.). 3. einteilen, abteilen (in Klassen u. Ordnungen ꝛc.). 4. mitteilen, spenden (aus Mildtätigkeit ꝛc.). 5. [Typogr.] a) to ∼ ink, die (Drucker-) Schwärze (gleichmäßig) auftragen. b) ablegen (die Lettern, Schrift). ∼, *v. n.* 1. austeilen. 2. [Typogr.] ablegen (Schrift). **Distributer,** *(distri'bjutə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Austeiler; Verteiler; Ausspender (milder Gaben ꝛc.). **Distribution,** *(distribjū'shən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Austeilen, Verteilen, die Austeilung, Verteilung (z. B. einer Erbschaft). 2. das Almosenspenden; die Gabe. 3. die Verwaltung, Handhabung (der Gerechtigkeit ꝛc.). 4. die Einteilung, Abteilung (in Klassen, Ordnungen ꝛc.). 5. [Typogr.] das Ablegen (der Lettern). 6. ♀ die Verteilung, Anordnung (der Teile einer Sache) (z. B. Arbit.). — Order of ∼, [Recht] die Prioritätsordnung (der Glaubiger). Geographical ∼, die geographische Verbreitung (z. B. von Pflanzen, Tieren) über die Erde. ∼ society, ein Verein zur Verbreitung od. Verteilung (z. B. von Armensuppen u. a. m.), daher **distributionist,** *(distribjū'shənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Angehörige oder Anhänger eines solchen Vereins. **Distributive,** *(distri'bjutiv)* [s. distribute u. -ive] *adj.* 1. austeilend, verteil-

lend, zuteilend. 2. abtretend; eintreibend; [Gramm.] distributiv. [Log.] distributierend. ~, s. [Gramm.] das einteilende oder verteilende Wort. Distributivum (z. B. each, every).

Distributively, *(-li) adv.* z. v. *adj.* Bed. d. *adj.* u. im einzelnen, besonderen.

District, *(di'strikt)* [ml. districtus, z. l. distringere, *pp.* district-, z. l. distrain] *s.* 1. der Gerichtsbezirk. 2. der Bezirk, Distrikt überh. 3. ‡ die Gegend, der Landstrich, das Gebiet. ~-court, [amer.] das Bezirks-, Kreis-gericht. ~-judge, der Bezirks-, Kreis-richter. ~-school, die Bezirksschule. ~, *v. a.* in Bezirke teilen, einteilen. **Distringas,** *(distrin'gæs)* [l. 2. *sg. praes. conj.* z. distringere = distrain] *s.* [Recht] das Exekutionsmandat.

Distrust, *(distrast')* [s. dis- 1 u. trust] *v. a.* mißtrauen, Mißtrauen hegen (in jemand oder etwas); ‡ mit [jem.] besorgt sein (Shaksp.). ~, *s.* 1. das Mißtrauen, der Argwohn, Verdacht. 2. der Mißtredit. **Distrustful,** *(distrast'ful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. mißtrauisch, argwöhnisch. 2. furchtsam, schüchtern. Tasa *adv.* **distrustfully** *(-li).* **Distrustfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Mißtrauen, der Argwohn.

✻ **Distru'stless,** [s. distrust u. -less] *adj.* nicht mißtrauisch, nicht argwöhnisch.

✻ **Distu'ne,** [s. dis- 1 u. tune] *v. a.* verstimmen, stören.

Disturb, *(distə'b)* [l. disturbare] *v. a.* 1. stören. 2. verwirren, zerrütten. 3. beunruhigen, aufregen, den Geist). 4. (im) hindern, stören, unterbrechen (in einer Arbeit ꝛc.). 5. ‡ (from) abwenden, ablenken (von). ‡ ~, *s.* die Unordnung, Verwirrung (Milton). **Disturbance,** *(distə'bəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. die Unruhe, Beunruhigung, Störung. 2. der Tumult, Lärm, Aufruhr (im Staate ꝛc.). 3. die Verwirrung (der Gedanken ꝛc.). 4. [Recht] die Störung, Hinderung (im Genusse eines Rechts). **Disturber,** *(distə'bə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Störer; Friedensstörer, Aufrührer. 2. der, die, das Beunruhigende, Aufregende. 3. [Recht] der Störer (im ruhigen Genusse eines Rechts).

Disunion, *(disjū'nion)* [s. dis- 1 u. union] *s.* 1. die Trennung, das Getrenntsein. 2. der Bruch, die Uneinigkeit, Zwietracht. **Disunionist,** *(disjū'nionist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Anhänger od. Verfechter der Trennung der Vereinigten Staaten Nordamerikas. **Disunite,** *(disjunai't)* [s. dis- 1 u. unite] *v. a.* 1. trennen. 2. ‡ entzweien, uneinig machen. ~, *v. n.* sich trennen. **Disunity,** *(disjū'niti)* [s. dis- 1 u. unity] *s.* die Getrenntheit, Trennung.

✻ **Disu'sage,** [s. dis- 1 u. usage] *s.* das allmähliche Aufhören od. Aufgeben eines Gebrauchs. **Disuse,** *(disjū's)* [s. dis- 1 u. use, *s.*] *s.* 1. der Nichtgebrauch; die Nichtübung. 2. der Abgang, das Abkommen (eines Gebrauchs ꝛc.); die Ungebräuchlichkeit. To fall into ~, außer Gebrauch kommen. ~, *v. a.* 1. nicht mehr gebrauchen, nicht üben. 2. ✻ (from, to) entwöhnen (jemand von etwas), abgewöhnen (einem etwas).

Disutilize, *(disjū'tilaiz)* [s. dis- 1 u. utilize] *v. a.* unnütz machen.

✻ **Disvalua'tion,** [s. d. f. u. -ation] *s.* die Herabwürdigung, Geringschätzung.

✻ **Disvalue,** *(disvæl'jū)* [s. dis- 1 u. value] *v. a.* herabsetzen, würdigen u. geringschätzen. ~, *s.* die Geringschätzung, Herabwürdigung.

✻ **Disvouch,** *(disvau'tsh)* [s. dis- 1 u. vouch] *v. a.* widersprechen, widerrufen, desavouieren (Shaksp.).

✻ **Diswa'rn,** [s. dis- 1 u. warn] *v. a.* (from) abhalten, warnen (vor).

✻ **Diswo'nt,** [s. dis- 1 u. wont] *v. a.* entwöhnen.

✻ **Diswo'rship,** [s. dis- 1 u. worship] *s.* die Schande.

✻ **Disyoke,** *(disjōk')* [s. dis- 1 u. yoke] *v. a.* (von einem Joche) befreien.

Dit(t), [verkürzt aus ditty] *s.* ‡ Lied. **Dit,** *s.* verschlossen.

Ditamy = dittany.

Ditch, [ags. dic, v. dīkan] *s.* 1. der Graben. 2. die Grube. To die in the last ~, zuletzt bis zum Äußersten aushalten, widerstehen. ~ delivered, in einer Sache zu weit gehen (Shaksp.). ~ dog, der in einen Graben gehörige herrenlose Hund (Shaksp.). ~, *v. a.* einen Graben machen. ~, *v. a.* 1. mit einem Graben oder mit Gräben versehen, umziehen. 2. durch Gräben austrocknen, trocken legen. 3. in einen Graben werfen, hineinwerfen. **Ditcher,** [s. d. v. u. -er] *s.* die Person die od. das Instrument, mit dem man einen Graben macht.

✻ **Dite,** [ags. ? z. l. dictare, vgl. indite u. dight] *v. a.* 1. verfassen, schreiben. 2. dichten.

Ditheism, *(dai'thi-izm)* [s. di- III. u. theism] *s.* der Ditheismus, Glaube zweier Urwesen.

○ **Dither,** [s. didder] *s.* das Zittern, die Schwingung.

Dithyramb, -ambus, *(di'thiramb, -æm'bəs)* [z. z. gr. διθύραμβος] *s.* die Dithyrambe, der Dithyrambus. **Dithyrambic,** *(diθiræm'bik)* [s. d. v. u. -ic] *s.* = d. v. ~, *adj.* dithyrambisch; voll Begeisterung.

✻ **Di'tion,** [l. ditio, u. s. -ion] *s.* die Macht, Gewalt, Herrschaft.

Ditone, *(dai'tōn)* [gr. δίτονον] *s.* [Mus.] die große Terz.

Dittander, *(ditæn'də)* [ags. ditandore, z. l.] *s.* [Bot.] 1. = dittany. 2. das Pfefferkraut. **Dittany, ditamy,** ✻ **ditten,** *(di'təni, di'təmi)* [gr. δίκταμνος v. Bg. Δίκτη in Kreta] *s.* [Bot.] der Diptam, die Aschwurz. Bastard ~, der unechte Diptam. ~ of Crete, der kretische Diptam.

Ditto, *(di'tō)* [it. ditto, detto = das Gesagte] (abgek. geschr. Do) *adv.* (= wie zuvor gesagt, dabei) ditto, desgleichen, ebenfalls, ebenso. ~, *s.* [pl. dittos, dittoes] 1. das zuvorgesagte, dasselbe. 2. ‡ das Gleiche, der gleiche Gegenstand, das Duplikat. Gesinnungsgenosse. 3. *pl.* a) Beinkleider aus demselben Stoff wie Rock und Weste, b) auch ~-suit, suit of ~s, ein Anzug, Rock Weste Beinkleider aus demselben Stoffe.

Ditty, *(di'ti)* [ags. me. dite v. l. dictatum: vgl. dict, *s.* 1. das Gedicht, Lied, besonders: die Worte, der Text des Liedes. 2. das kurze einfache Lied, der Gesang. ✻ ~, *v. a.* singen, ein Lied zu Ehren singen.

Diuretic, *(daiurē'tik)* [z. gr. διουρητικός, v. διά, durch, hindurch, und οὐρεῖν, Wasser lassen] harntreibend. ~, *s.* [Med.] das harntreibende Mittel.

Diurnal, *(daiə'rnəl)* [l. diurnus, u. s. -al] *adj.* täglich, Tages-... ~, *s.* 1. das Tagebuch. 2. ✻ das Tagebuch, Journal.

✻ **Diuturnal,** [l. diuturnus, u. s. -al] *adj.* lange dauernd, dauernd, lang [illegible].

Div, [illegible] u. l., z. [illegible] = do, [illegible].

Divagation, [illegible] l. divagatio, umherschweifen, u. s. -ation] *s.* das Herumschweifen, das Umherirren.

Divan, [illegible] pers.-arab.] *s.* 1. Tanfer der Diwan türkischer Staatsrat, Ratsversammlung, Gerichtshof. 2. das türkische Ratszimmer. 3. ein orientalischer Sofa, Ruhebank. 4. der Tabaksdampf.

Divaricate, *(daiwæ'rikeit)* [l. divaricare, u. s. -ate 3.] *v. a.* teilen, auseinanderreißen, trennen. ~, *v. n.* sich in zwei Äste teilen, sich spalten, sich zerteilen. **Divarication,** *(daiwæri-kē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Trennung in zwei Äste, Gabelspaltung. 2. Bot., ‡ pop. die Fundierung von Farben. 3. ✻ die Zerstreuung der Meinungen, Zwietracht.

Dive, *(daiv)* [ae. dȳfan] *v. n.* 1. untauchen, unter oder in etwas tauchen (ins Wasser ꝛc.). b) ‡ untertauchen, verschwinden. 2. ‡ (into) sich hineinstürzen in, etwas eifrigst ergründen (wollen), sich vertiefen in (jemandes Absichten), sich einlassen in, sich befassen mit etw. To ~ for pearls, untertauchen, um Perlen zu suchen. ‡ ~, *v. a.* erforschen, ergründen.

~, *s.* 1. das Untertauchen; der Kopfsprung. 2. ‡ das unerwartete, meist verfluchte, obskure Verabredungslokal (in das man sich unerkannt oder unbeobachtet hineinsetzt). ~ dapper s. didapper.

✻ ○ **Divel,** *s.* = devil.

✻ **Dive'l,** [l. divellere] *v. a.* auseinander, abreißen. ✻ **Dive'llicate,** [s. di- I. u. l. vellicare, rupfen, u. -ate 3.] *v. a.* zerrupfen, in Stücke zerreißen.

Diver, *(dai'və)* [s. dive u. -er] *s.* 1. der Taucher. 2. ‡ der Forscher, Ergründer, Forschergeist. 3. ✻ der Taschendieb.

dieb, Beutelschneider. 4. [Ornith.] der Taucher; northern ~, der Eistaucher. * **Di'verb,** [l. diverbium] *s.* das aus zwei Antithesen bestehende Sprichwort.

Diverge, *(divə'dž, dai-, -vəːdž)* [l. dīvergĕre, s. di- I. u. verge] *v. n.* auseinander-laufen, -gehen, abweichen, divergieren. **Divergence,** *(divə'džəns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* das Auseinanderlaufen, Abweichen, die Divergenz. **Divergent,** *(divə'džənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* auseinander-laufend, -gehend, abweichend, divergierend.

Divers, *(dai'vəːs)* [l. dīvĕrsus] *adj.* 1. * = diverse. 2. *pl.* verschieden (mehr als einer, aber nicht viel), mehrfache, mehrere, mancherlei. — ~-coloured, verschiedene Farben habend, bunt (Shaksp.). **Diverse,** *(divə'ːs, dai'vəːs)* [= d. v.] *adj.* 1. verschieden (v. Eigenschaften; z. B. verschieden einer von dem andern). 2. mannigfaltig. 3. eine verschiedene Richtung habend, in verschiedenen Richtungen. — The evangelists narrate the same events in divers manners, but not in diverse, die Evangelisten erzählen dieselben Ereignisse in mehrfacher, unterschiedlicher, mancherlei Weise, doch nicht in verschiedener, d. h. widersprechender, entgegengesetzter Weise. * ~, *adv.* nach verschiedenen Richtungen. * **Dive'rse,** [ml. dīversare; z. v.] *v. n.* seitwärts gehen, abbiegen (Spens.). **Diversification,** *(divəːsifikē'šən)* [s. diverse u. -fication] *s.* 1. die Veränderung, Abwechslung. 2. * die Verschiedenheit, Mannigfaltigkeit. **Diversiform,** *(divə'səfɔːm)* [s. d. v. u. -form] *adj.* verschiedenartig. **Diversify,** *(divə'sifai)* [s. d. v. u. -fy] *v. a.* verändern, verschieden machen, vermannigfaltigen; Abwechslung in etwas bringen, mit etwas abwechseln. **Diversion,** *(divə'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Ablenken, die Ablenkung, Abwendung. 2. ± die Zerstreuung, Ergötzung, Erholung, der Zeitvertreib, Spaß. 3. die Ablenkung der Aufmerksamkeit (eines andern, bei. um ihn dadurch zu verleiten), [Mitu.] die Diversion. **Diversity,** *(divə'sətə)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Verschiedenheit, Ungleichheit, der Unterschied. 2. die Mannigfaltigkeit, Abwechslung. **Diversely,** * **diversly,** *(dai'vəːsli, dai'vəːsli)* *adv.* s. diverse. **Divert,** *(divə'ːt, dai-)* [l. divertĕre] *v. a.* 1. (from) abwenden, ablenken, ableiten, abziehen (von etwas). 2. (with, mit, durch) unterhalten, ergötzen, zerstreuen, belustigen. 3. * ? umstürzen, verkehren, auf Abwege bringen (Shaksp.). 4. zu einem andern Zwecke verwenden. * ~, *v. n.* abschweifen. **Diverter,** *(divə'ːtəː)* [s. d. v. u. -er] *s.* die Person od. Sache, die ablenkt, zerstreut, ergötzt. * **Dive'rticle,** [l. diverticŭlum, u. s. -cle] *s.* der Nebenweg. **Diverting,** *(divə'ːtiŋ)* [*ppr. vbls.* z. divert] *adj.* belustigend, ergötzlich, lustig. * **Dive'rtize,** [s. divert u. -ize] *v. a.* ergötzen, belustigen. **Divertisement,** *(divə'ːtizment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Belustigung, Zerstreuung, Erholung. 2. [Mus.] das kleine, leichte Musikstück, Divertissement.

Dives, *(dai'viːz)* [l.] *s.* der Reiche, reiche Mann (im Evangelium).

Divest, *(divə'st)* [ml. divestire] *v. a.* 1. ausziehen, auskleiden, entkleiden. 2. ± (of) a) berauben (jemand einer Sache), b) einem etwas nehmen; benehmen (einem Gegenstande einen Anschein). — To ~ oneself of ..., etwas ablegen, einer Sache entsagen, verzichten auf ..., sich (eines Rechts) begeben. **Divestiture,** * **divesture,** *(dive'stitjuə)* [ml. *pp.* divestit-, z. divestire, s. d. v. u. -ure] *s.* die Entkleidung, Auskleidung, das Ausziehen, Berauben (im Gegensatz z. investiture).

Dividable, *(divai'dəb'l)* [s. divide u. -able] *adj.* 1. teilbar. 2. * fern, getrennt (Shaksp.). * **Dividant,** *(divai'dənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* getrennt, verschieden (Shaksp.). **Divide,** *(divai'd)* [l. dīvĭdĕre] *v. a.* 1. (into) teilen (ein Ganzes in mehrere Teile). 2. trennen, scheiden, absondern. 3. einteilen (in bestimmte Teile). 4. (among, between) verteilen, austeilen (unter), (with) sich in etwas teilen (mit). 5. zerteilen, zerschneiden, durchschneiden (das Meer mit dem Kiele od. Rudern &c.). 6. entzweien, in Widerspruch oder Gegensatz bringen; verwirren (durch widerstreitende Motive). 7. [Mus.] variieren. 8. [Parl.] to ~ the house, durch Teilung der Versammlung (nach pro und contra) abstimmen (namentlich abstimmen) lassen. 9. [Handel] Dividende geben. 10. [Arith.] dividieren (by, durch). ~, *v. n.* 1. sich trennen, sich spalten. 2. ± (upon) uneinig werden, sich entzweien, zerfallen, geteilter Meinung sein (über). 3. [Parl.] durch Teilung des Hauses (namentlich) abstimmen. 4. (with a person in a thing) sich teilen (in etwas mit jemand), teilhaben (an etwas mit jemand) (Shaksp.).

~, *s.* [amer.] 1. die Wasserscheide. 2. ∫ die Teilung (des Gewinnes).

Divided, *(divai'did)* [*praet. pp.* z. v.] *adj.* geteilt, abgesondert (u. i. d. übr. Bed. d. v.). Dazu *adv.* **dividedly** *(divai'didli).* **Dividend,** *(di'vidend)* [l. dividendus, das was zu teilen ist] *s.* 1. [Arith.] der Dividend, die Teilungszahl. 2. der Gewinnanteil, die Dividende. ~ warrant, der Dividenden-coupon, -schein. **Divider,** *(divai'dəː)* [s. divide u. -er] *s.* 1. der Teiler; Austeiler; Verteiler; Einteiler; das Teilende. 2. ± der, die, das Vereinigende, Entzweiende, der Zwist von Uneinigkeiten. 3. *pl.* [Techn.] der Teilzirkel. **Dividual,** *(divi'djuəl)* [l. dīvīdŭus, geteilt, u. s. -al] *adj.* geteilt (mit andern zusammen besitzend). + **Dividuous,** *(divi'djuəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* = geteilt, besonder, individuell.

Divination, *(divinē'šən)* [s. divine, *v.* u. -ation] *s.* 1. das Vorhersehen, die Ahnung, Divination. 2. die Weissagung, Wahrsagerei, Wahrsagung. **Divinator,** *(di'vineitəː)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Weissager, Wahrsager. **Divinatory,** *(di'vinətəri, divi'nətəri, -tri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* weissagend, wahrsagend, divinatorisch, vorahnend. **Divine,** *(divai'n, ± dai'vain)* [l. dīvīnus] *adj.* 1. ? göttlich. 2. theologisch. 3. gottlich, heilig, himmlisch, im höchsten Grade vortrefflich. 4. ∫ köstlich. 5. * vorahnend (Milton). 6. Gott geweiht, Gott zukommend, Gottes ... ~ worship, die Gottesverehrung; ~ service, der Gottesdienst. ~, *s.* 1. der Geistliche. 2. der Gottesgelehrte, Theolog. ~, [l. divinare] *v. a.* 1. durch göttliche Eingebung vorahnen, vorhersagen, weissagen. 2. ahnen, mutmaßen. 3. * göttlich, selig machen (Spens.). ~, *v. n.* vorahnen, weissagen, wahrsagen, mutmaßen. **Divinely,** *(divai'nli)* *adv.* s. divine. **Divineness,** *(divai'n-nes)* [s. divine, *adj.* u. -ness] *s.* die Göttlichkeit, Gottheit, Gottartigkeit; ± die höchste Vortrefflichkeit, Köstlichkeit. **Diviner,** *(divai'nəː)* [s. divine, *v.* u. -er] *s.* der Wahrsager, Vorahnende, Mutmaßende. - **Divineress,** *(divai'nəres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Wahrsagerin.

Diving, *(dai'viŋ)* [*ppr. vbls.* z. dive] *adj.* tauchend, Taucher-... ~-bell, *s.* die Taucherglocke.

Divining, *(divai'niŋ)* [*ppr. vbls.* z. divine] *adj.* wahrsagend, Wahrsager-... ~-rod, ~-staff, die Wünschelrute. **Divinity,** *(divi'niti)* [l. dīvīnitas, u. s. -ity] *s.* 1. die Gottheit, Göttlichkeit, ± das Übernatürliche, das göttliche Wesen. 2. die Gottesgelehrtheit, Theologie. Doctor of ~, der Doktor der Theologie. **Divinize,** *(di'vinaiz)* [s. divine, *adj.* u. -ize] *v. a.* vergöttlichen.

Divisibility, *(divizibi'liti)* [s. d. s. u. -bility] *s.* die Teilbarkeit. **Divisible,** *(divi'zib'l)* [spl. dīvīsibilis, u. s. -ble] *adj.* teilbar. **Division,** *(divi'žən)* [l. divisio, u. s. -ion] *s.* 1. das Teilen, die Teilung, Zer-, Ab-, Ein-, Verteilung. 2. die Teilung, das Geteiltsein. 3. die Scheidung, Trennung. 4. ± die Uneinigkeit, Verschiedenheit, Spaltung, der Zwist, Unfriede. 5. die Abteilung, der Hause, Teil (von Sachen und Personen); die Einteilung. 6. [Mil. u. Mar.] die Abteilung, Division. 7. [Mus.] die Variation, Modulation, der Lauf, Läufer. To run ~s, [Mus.] Variationen machen, singen, spielen; koloarieren. 8. [Arith.] die Division. 9. [Parlam.] die Abteilung (der Stimmenden), s. divide, *v. a.* 8. ~-mark, [Mus.] der Bindebogen. **Divisional,** *(divi'žənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* teilend, Teilungs-, Abteilungs-... ~ line, die Teilungslinie. * **Divi'sioner,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Teiler. **Divisive,** *(divai'siv)* [l. *pp.* divīs-, z. dividere, teilen, u. s. -ive] *adj.* 1. teilend. 2. verneinigend, ganz füllend. **Divisor,** *(divai'zəː)* [l.; v. d. v. u. -or] *s.* [Arith.] der Teiler, Divisor.

Divorce. *(dĭvōrs)* [l. divortium, afrz. divorce] *s.* 1. § die Trennung, Spaltung, Scheidung. 2. die Ehescheidung, Trennung zweier Ehegatten von Tisch und Bett. 3. *Parl.* das Scheidungserkenntnis, der Scheidungsspruch. Bill of ~, der Scheidebrief. ~, *v. a.* 1. § (from) scheiden, gewaltsam trennen (*fig.*), auseinanderreißen. 2. scheiden (*Ehegatten*). 3. trennen (Ehegatten von Tisch und Bett). 4. to ~ one's wife, sein Weib als geschieden entlassen, fortjagen, verstoßen. 5. (*fig.*) wegnehmen, rauben. ~, *v. n.* sich scheiden (von). * **Divorcement,** [*dĭvōrs'mĕnt*] *s.* (*B. u. u. -ment*) die Scheidung, Ehescheidung. **Divorcer,** [*dĭvōrs'ŏr*] *s.* die eine Ehescheidung veranlassende Person oder Sache. * **Divo'rcive,** [s. d. u. -ive] *adj.* die Scheidung veranlassend, bewirkend, Scheidungs-...

(schott. **Divot, divet,** [*f.*] *s.* das Stück Rasen, die Rasenplatte).

* **Divu'lgate,** [s. d. s. u. I. -ate 3., II. -ate 2.] I. *v. a.* = divulge. II. *adj.* öffentlich bekannt gemacht. **Divulge,** [*dĭvŭlj*, *poet.* -*vōlj*] *v. a.* (*B. u. u. -ge*) 1. öffentlich bekannt machen, kund machen, verraten, mitteilen, verkündigen. 2. enthüllen. * ~, bekannt werden. **Divulgence,** [*dĭvŭl'jĕns*] *s.* (*B. u. u. -ge*) = divulgation. **Divulgation,** [*dĭvŭlgē'shŏn*] *s.* (*B. u. u. -ion*) *s.* das Bekanntmachen, die Enthüllung. **Divulger,** [*dĭvŭl'jŏr*] *s.* (*B. u. u. -er*) *s.* der Verräter, Enthüller.

Divulsion, [*dĭvŭl'shŏn*] *s.* (*B. u. u. -ion*) *s.* das Ab-, Losreißen.

* **Dizard, dizzard,** *(dĭ'zărd)* [*s.* dizzy u. -ard] *s.* der Dummkopf.

Dizen. *(dĭ'zn, dĭ'zĕn)* (*provinz.* einen Spinnrocken mit Flachs versehen) *v. a.* schmücken, putzen, zieren, staffieren.

* **Dizz,** [*s.* dizzy] *v. a.* verwirren, in Erstaunen setzen, verblüffen, schwindelig machen.

(schott. **Dizzen** *(dĭ'z'n)* = dozen.

Dizziness, *(dĭ'zĭnĕs)* [s. d. s. u. -ness] *s.* der Schwindel, die Schwindeligkeit. **Dizzy,** *(dĭ'zĭ)* [an. dysig, thörlicht; vgl. D. Duist] *adj.* 1. schwindelig. 2. schwindelig machend, schwindelnd von einer Höhe usw. 3. schwindelig, unbesonnen, sinnlos. ~-eyed, verblüfft (Shaksp.). ~, *v. a.* 1. = schwindelig machen. 2. ‡ betäuben, wirr machen, verwirren.

Do, *(dū)* I. [ae. don, *pret.* dide, *pp.* gedōn] *v. t. sg. 1., 2., 3. pl. pres. ind.* do *(dōz)*; *2. sg. pres. ind.* ‡ ‡ dost *(dŭst)* u. doest *(dūĕst)*; *3. sg. pres. ind.* does *(dŭz)*, ‡ ‡ doth *(dŭth)* u. doeth *(dūĭth)*; *ppr.* doing *(dū'ĭng)*; *pret.* did *(dĭd)*; *pp.* done *(dun)*. [Mit Negation: don't *(dō'nt)* = do not; doesn't *(dŭ'z'nt)* = does not; didn't *(dĭd'nt)* = did not.

A. ~, *v. a.* 1. § thun, machen (verrichten, arbeiten). 2. (vor thun für einen, mit od. ohne to einem). 3. thun, erweisen, erzeigen einen Dienst usw. 4. vollenden, besorgen, ausführen usw. Beendigt, to, an einem. 5. with, zu thun, zu schaffen haben mit. to ausrichten, ausfinden, zu stande bringen (*bes. o. Obj.*). 6. machen, anfangen (mit). 6. thun, zu stande bringen, vollenden, endigen. 7. § (jemand zu etwas) machen, bringen, veranlassen. 8. machen, anfertigen, bereiten (als letztes Ziel mittel, als „gefertigt"). 9. zubereiten, anrichten, bereiten (Speise usw., *bes. Brit.*). 10. (*Brit.*) (*fig.*) ~ for, zugrunde richten, ruinieren, verderben. 11. (*Brit.*) ~ for, besorgen. To ~ business with ..., zu thun haben mit ... To ~ one to death, einen zu Tode martern usw. To ~ good, Gutes thun. You ~ no good, Sie werden nichts ausrichten. That will ~ me good, das wird mir nützen. That will ~ you no harm, das wird Ihnen nicht schaden. To ~ away, abschaffen, beseitigen. To ~ away with, abschaffen, beseitigen, aufheben, vernichten. To ~ away with oneself, sich selbst das Leben nehmen. You ~ away with me, Sie machen mich ganz verlegen. I ~ away with him, ich kann ihn nicht leiden. To ~ with, mit etwas (vgl. unt. B.).

To ~ without, sich behelfen können ohne. To ~ away, 1. beseitigen, vernichten, abschaffen. To ~ away the dust, den Staub entfernen. 2. (*Brit.*) (*fig.*) ~ away, ruinieren, zugrunde richten. To ~ down, 1. niederwerfen. 2. (*Brit.*) (*fig.*) ~ down, ruinieren, zugrunde richten. To ~ off, 1. ausziehen, ablegen. 2. (*Brit.*) (*fig.*) ~ off, ruinieren, zugrunde richten. To ~ on, anziehen, anlegen. To ~ out, 1. ausputzen, schmücken. 2. (*Brit.*) (*fig.*) ~ out, ruinieren, zugrunde richten. To ~ over, 1. wiederholen, nochmals thun. 2. (*Brit.*) (*fig.*) ~ over, ruinieren, zugrunde richten. To ~ up, 1. herrichten, herstellen, ausbessern, ausputzen, schmücken. 2. (*Brit.*) (*fig.*) ~ up, ruinieren, zugrunde richten. To be done, geschehen (sein) müssen, müssen getan werden; kann getan werden, s. Bed. 11.

Do as you would be done by, handle, wie man an der Reihe sein will. Church was done, die Kirche war aus. All is done, alles ist vorbei, aus, zu Ende. What the mear will done? war das Fleisch nun durchgebraten? No, it was underdone, nein, es war nur halbgebraten; it was not done enough, es war nicht gar. He is done for, es ist um ihn geschehen.

imp. Do him! Werde(n) Sie ihn ab!

B. ~, *v. n.* 1. thun, handeln; sich benehmen. 2. sich befinden in Anbetracht der Umstände. — How ~ you do? wie geht es Ihnen? als Begrüßungsformel so sehr abgeblaßt, daß es meistens nicht mehr bedeutet wie etwa: „Darf ich Sie!" od. bei Vorstellungen: „Es freut mich, Sie zu sehen oder Ihre Bekanntschaft zu machen", od. „Sehr angenehm!" u. dgl. m.). We asked him how he did, wir fragten ihn nach seinem Befinden. To have to ~ with, zu thun haben, zu schaffen haben mit. To ~ without, etwas entbehren können, ferig werden. I cannot ~ without it, ich kann es nicht entbehren; we must try to ~ without a waiter, wir müssen versuchen, ohne einen Kellner auszukommen. You would ~ well to come, Sie würden wohl daran tun, zu kommen. How ~ you, 1. wie geht es Ihnen, wie befinden Sie sich? 2. (*Brit.*) (*fig.*) wie geht's? I have done with him, 1. ich bin mit ihnen zu stande gekommen. 2. ich habe mit ihm nichts zu schaffen. To ~ ~, sich mit einander vertragen. Do you ~ ~? Passen Sie zusammen? Sind Sie mit einander einverstanden? Do you ~ ~ to-day? Haben Sie heute Zeit? Können Sie heute? Do you ~ ~ to-morrow? Können Sie morgen? Do you ~ ~ to-day or to-morrow? Können Sie heute oder morgen? To ~ ~ well, sich wohl befinden, gesund sein. To ~ ~ well enough, sich leidlich befinden. To ~ ~ well, to, sich gut benehmen gegen. To ~ ~ well, to, sich gut befinden bei. To ~ ~ well, to, sich gut eignen für. To ~ ~ well, to, sich gut schicken für. To ~ ~ well, to, sich gut passen für. To ~ ~ well, to, sich gut passen zu. To ~ ~ well, to, sich gut passen mit. To ~ ~ well, to, sich gut passen mit etwas (vgl. unt. B.).

To ~ away, weichen, weg gehen von einem. To ~ away with, 1. beseitigen, vernichten, abschaffen. To ~ away with the dust, den Staub entfernen. 2. (*Brit.*) (*fig.*) ~ away with

DOA

+ **Doable,** *(dū'ab'l)* [s. do I. u. -able] *adj.* thunlich.

* **Doat** = dote I.

Dobbin, *(do'bin)* [? entst. a. MN. Robin] *s.* das Arbeitspferd (überh. ein Pferdename). ○ schott. **Dobby,** *(do'bi)* [s. d.] *s.* der Kobold, das Gespenst.

○ schott. **Doch-an-dorroch,** *(do'ch an do'roch)* [gael.] *s.* der Abschiedstrunk (den man schon im Steigbügel nimmt).

Docible, *(do'sib'l)* [s. l. docēre, lehren, u. s. -ible] *adj.* gelehrig; lenksam. * **Do'cibleness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Gelehrigkeit, Lenksamkeit. **Docile,** *(do'sil, do'sail, do'sīl)* [s. docilis] *adj.* gelehrig, lenksam. **Docility,** *(dosi'liti, do'-)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Gelehrigkeit; Lenksamkeit.

Docimacy, -masy, *(do'simasi)* [gr. *δοκιμασία*, u. s. -y] *s.* [Chem.] die Probierkunst. **Docimastic,** *(dosimă'stik)* [gr. *δοκιμαστικός*] *adj.* [Chem.] Probier-... ~ art, die Probierkunst, Erscheidekunst. ~ lamp, die Probierlampe.

Dock, *(dok)* I. [ae. docce] *s.* [Bot.] das Ampfergewächs; die Grundwurz.

~, II. [me. dokke; ? *v. a.* 1. abschneiden, stutzen (Pferdeschwänze ꝛc.). 2. ‡ kürzen, vermindern, beschneiden (eine Rechnung). To ~ an entail, [Recht] eine Erbfolge aufheben. To ~ wages, den Lohn verkürzen. ~, *s.* 1. der Stumpf (abgestutzte Pferdeschwanz). 2. das Kreuz (eines Pferdes). 3. * der Hintere. 4. der Schwanzriemen (am Pferdegeschirr).

~, III. *v.* [Mar.] das Dock. Dry ~, das Trockendock. ~-dues, ~-duty, die Dockgebühren, das Dockgeld. ~-yard, die Schiffswerft. ~, *v. a.* (ein Schiff) docken.

Docket, * **docquet, doquet,** *(do'kit)* [?] *s.* 1. § die Liste, das Verzeichnis; (daher) 2. [Recht] das Prozeßverzeichnis, die Prozeßtabelle. 3. [Hand.] a) der Warenadreßzettel, die Marke (auf Waren). b) das Verzeichnis, Warenverzeichnis. 4. der Auszug (aus einer großen Schrift ꝛc.). - To strike a ~, die Zahlungsunfähigkeit eines Schuldners vor Gericht anzeigen. ~, *v. a.* 1. summarisch verzeichnen, aussiehen, einen Auszug machen (von); [Recht] designieren (Zeugen, Akten ꝛc.). 2. eintragen (in ein Verzeichnis); auf dem Rücken von Schriften, Aktenstücken ꝛc. verzeichnen (den Inhalt derselben). 3. Handel, mit einem Warenadreßzettel versehen, überschreiben, mit einer Adresse oder Etikette versehen.

Doctor, *(do'kta)* [l.] 1. der Doktor (irgend einer Fakultät). 2. (bes.) der Arzt, Doktor (der Medizin). 3. * der Lehrer, Gelehrte. 4. der Doktor (Titel einiger Kirchenväter). 5. * *pl.* falsche Würfel. 6. ein Wundverbandschmiermittel. 7. (in versch. techniol. Verwendung, z. B.:) [Maisch.] die Hilfsmaischung. [Typogr.] der Farbenreiber, Tuctor. — To take one's degree of ~, den Doktor bez. das Doktorat machen. ~'s-commons, s. common, *s.* ~, *v. a.* 1. kurieren, ärztlich behandeln. 2. ‡ ausflicken, zurechtstutzen, mit andern verb. 3. ‡ willkürlich oder betrügerisch verändern, bes. Wein verfälschen. 4. * zum Doktor machen. ~, *v. n.* ärztliche Praxis treiben, doktern. **Doctoral,** *(dok'tŏral)* [s. d. v. u. -al] *adj.* doktormäßig, Doktor-... **Doctorate,** *(do'tŏreit)* [s. d. v. u. -ate 1.] *s.* die Doktorwürde, das Doktorat. ~, [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* zum Doktor machen. **Doctoress,** *(do'tŏres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Doktorin. **Doctorize,** *(do'tŏraiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* doktorate. **Doctorship,** *(do'tŏrship)* [s. doctor u. -ship] *s.* die Doktorwürde. **Doctress** = doctoress.

Doctrinaire, *(doktrine'a* frz.] *s.* der Doktrinär. **Doctrinal,** *(dok'trinal)* [s. doctrine u. -al] *adj.* eine Lehre enthaltend oder betreffend, zur Lehre gehörig, belehrend. * ~, *s.* der Teil, Bestandteil einer Lehre, Doktrin. **Doctrinally,** *(-li)* adv. z. v. *adj.* **Doctrine,** *(dok'trin)* [s. doctrina] *s.* 1. die Lehre, Doktrin. 2. * der Unterricht, die Wissenschaft, Gelehrsamkeit.

Document, *(dok'jument)* [l. documentum] *s.* 1. das schriftliche Beweisstück, die Urkunde, Beweisschrift, das Dokument. 2. * die Vorschrift, Anweisung, Belehrung, der Unterricht. 3. * der Machtspruch. ~ bill, mit Sicherheit versehener Wechsel. ~ of a shipment, [Seehand.] das Verladungsdokument. ~, *v. a.* 1. * (autoritativ) belehren, unterweisen, anweisen. 2. mit Beweisstücken, Dokumenten versehen. * **Docume'ntal,** [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. f. **Documentary,** *(dokjume'ntări)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* dokumentarisch, urkundlich.

* ○ **Dod,** [?] *v. a.* abschneiden, scheren. ○ schott. **Dodded,** *(do'did)* [? s. v. u. s. -ed] *adj.* ungehornt. ○ schott. **Doddie, doddy,** *(do'di)* [s. d. v. u. -ie, -y] *s.* eine Kuh ohne Hörner.

Dodder, *(do'da)* I. [me. doder, vgl. D. Totter] *s.* [Bot.] der Totter, die Flachsseide. **Doddered,** *(do'dad)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Flachsseide überwachsen, bedeckt.

* **Dodder,** *(do'da)* II. [? s. d. f.: ? s. totter, toddle, doddle, diddle, didder; *v. n.* schwanken. ○ **Doddle,** *(do'd'l)* [? = toddle] *v. n.* = to toddle.

Dodeca- *(dodeka-)* [gr. *δώδεκα*, zwölf] in zahlr. Zssetzgn. mit der Bed. zwölf ...; vgl. dazu die Zssetzgn. mit Deca-, z. B. **Dodecagon,** *(dodeka'gon)* [s. gr. *γωνία*, Winkel, s. decagon] *s.* das Zwölfeck. **Dodecagyn,** *(dodeka'dschin)* [s. decagyn] *s.* [Bot.] die zwölfweibige Pflanze. **Dodecagynian,** *(dodekadschi'nian)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* [Bot.] zwölfweibig. **Dodecahedral,** *(dodekahi'dral)* [s. decahedral] *adj.* [Math.] zwölfflächig. **Dodecahedron,** *(dodekahi'dron)* [s. decahedron] *s.* der Zwölfflacher. **Dodecander,** *(dodeka'ndar)* [s. decander] *s.* [Bot.] die zwölfmännige Pflanze. - **Dodecatemory,** *(dodekate'mări)* [gr. *δωδεκατημόριον*, das Zwölftel, u. s. -y] *s.* [Astron.] eines der zwölf Himmelshäuser.

DOD

Dodge, *(dodž)* [? z. dodder, diddle ?] *v. n.* 1. plötzlich aus dem Wege gehen, auf die Seite springen od. fahren. 2. schlau, listig zu Werke gehen; Winkelzüge, Ränke, Kniffe gebrauchen, Ausflüchte vorbringen oder suchen. 3. (with one) fassen (mit einem), einen foppen, aufziehen, bei der Nase herumführen, herumziehen. ~, *v. a.* 1. aus dem Wege gehen, durch einen Seitensprung ausweichen (z. B. einer Kugel ꝛc.). 2. zum besten haben, bei der Nase herumführen. 3. jemand auf Schritt u. Tritt folgen. ~, *s.* der Kniff, Streich, die Ausflucht. **Dodger,** *(do'dža)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der geriebene Mensch, Schwindler. 2. [Amer.] das Plakat. **Dodgery,** *(do'džări)* [s. d. v. u. -ery] *s.* der Kniff, Schwindel.

* **Do'dkin** = doitkin.

Dodo, *(dō'dō)* [port. v. engl. dold, dolt, dumm] *s.* [Ornith.] der Walgvogel, Dodo.

Doe, *(dō)* [ae. da] *s.* § das Weibchen zum Buck (s. buck II., 1.); das Tantier, Reh, die Tangeiß, Hindin.

* **Doe,** *v.* u. *s.* = do I. **Doer,** *(dū'a)* [s. do I. u. -er] *s.* 1. der Thäter, Macher; (of) einer der etwas that. An evil-~, ein Missethäter. 2. [schott. Recht] der Verwalter, Anwalt. **Does, doest, doeth** s. do I. **Doff,** *(dof)* [zsgez. aus do I. u. off] *v. a.* ‡ 1. ablegen, ausziehen (Kleidungsstücke ꝛc.), abziehen (die Mütze, den Hut). 2. * ausziehen, entblößen. 3. wegthun, wegschaffen, wegwerfen, loswerden. 4. * aufhalten, hinhalten? (Shaksp. s. daff I.). ~, *v. n.* den Hut abnehmen.

Dog, *(dog)* [ae. dogga] *s.* 1. der Hund. 2. in Zssetzgn. bedeutet ~ a) das Männchen, männliche Tier, als: a ~-fox, der (männliche) Fuchs, a ~-ape, der (männliche) Affe ꝛc. b) etwas Schlechtes, Gemeines, wie das Teutsche Hund, als: ~-rose, die wilde Rose, Hagebuttenrose ꝛc. 3. (Schimpfwort) der Hund; bloody-~, der Blutbund. 4. ‡ der Kerl, Bursche, z. B. a mad ~, ein toller, übermütiger Kerl, a poor ~, ein armer Teufel, a jolly ~, ein fideles Haus u. dgl. m. 5. [Astron.] der Hundstern, Sirius. 6. der Feuerbund, Feuerbock, Brandbock. 7. [Mar.] die Teufelsklaue. 8. [Zimmerm.] die Klammer. 9. (Bergb.) der Lauftarren, Hund. — To give, to send or throw to the ~s, ‡ hinaus, weg-werfen, verprassen, vergeuden. To go od. run to be ~s, ruiniert werden, auf den Hund kommen, an den Bettelstab kommen.

(Sprichw.-Redd.) A ~ in the manger, der Neidhammel, einer der andern etwas mißgönnt, das er selbst nicht braucht. He is an old ~ at it, er ist ein alter, ausgelernter Fuchs, er hat's recht am Schnürchen. A hungry ~ will eat a

dirty pudding. Hunger ist der beste Koch. An old ~ will learn no tricks, was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.

‚fisch.: ~-, ~'s-bane, [Bot.] der Hundskohl. ~-berry, die Hunde-beere. ~-berry-tree, [Bot.] der Hundsbeerbaum, Hundsbeerstrauch. ~ bolt, 1. der Bolzen mit viereckigem Kopf. 2. = der Dummkopf. ~-brier [Bot.] = ~-rose. ~-cart, 1. der Hundekarren. 2. der leichte Jagdwagen. ~- cheap, *adj.* spottwohlfeil. ~-collar, das Hundehalsband. ~-day, der Hundstag. ~-eared ~'s-eared. ~-fish, [Zool.] der Hai. ~-fly, die Hundsfliege. ~-hearted, hundisch boshaft, grausam, unbarmherzig. (Shakesp.) ~-hole, ‡ das Hundeloch, der Hundestall, (derbarmliche Wohnung). ~ keeper, der Hundewärter. ~ kennel od. ~ house, die Hundehütte, der Hundestall. ~-leech, der Hundedoktor. ~-like, hündisch, wie ein Hund. ~-rose, die Hundsrose, Hagerose. ~'s-bane, Bot.] der Hundskohl. ~'s ear, s. 1. Man., die Backe eines Zaumes. 2. das Gotteskohr an einem Buche: *v. a.* ein Blatt einbiegen, mit Gotteskohren versehen. ~'s-eared, mit Gotteskohren versehen. ~'s-grass, [Bot.] das Hundsgras. ~'s-leather, das Hundeleder. ~-skin, s. das Hundeleder, *adj.* von Hundeleder, hundsledern. ~-sleep, der leise, leichte Schlaf. ~'s-nose, ein Getränk aus Warmbier und andern Zuthaten. ~-star = dog 5. ~-stones, [Bot.] das Knabenkraut. ~'s-tongue, [Bot.] die Hundszunge. ~'s-tooth, [Bot.] der Hundszahn. ~'s-tooth violet, [Bot.] die Schaftwurz. ~'s-weed, [Bot.] die kleine Hundspetersilie, der Schnittlauch. ~-tooth (*pl.* ~-teeth), [Anat.] der Hunds-, Augenzahn. ~ trick, der tückische Streich. ~-trot, der Hundetrab. ~ vane, Mar.] der Bortflicker, eine Art Windfahne. ~ watch, [Mar.] die Hundswache, eine Wache von je zwei Stunden, zwischen 4 und 8 Uhr nachmittags). ~-weary, hunde-, hundsmüde. ~-wood, ~-wood-tree, [Bot.] der blutrote Hartriegel.

~, *v. a.* 1. einem gleichsam wie ein Hund auf dem Fuße folgen, nachgehen, (einen) drangen verfolgen. 2. (jemand) ausspuren, auswittern, (einem) nachspüren.

Doge, *(dōdj)* [it.] s. der Doge (von Venedig od. Genua).

Dogged, *(dō'gid)* [s. dog u. -ed] *adj.* 1. ✻ hündisch, boshaft, grausam. 2. [? vom Nachfolgen des Hundes, s. dog, *v.*] ausdauernd, hartnäckig, störrisch, verbissen. Dazu *adv.* **doggedly** *(-li).* **Doggedness,** *(-nes)* s. d. v. u. -ness] s. das hartnäckige, verbissene, störrische Wesen.

Dogger, *(dō'gər)* I. [vgl. holl. dogger: ? s. dog, *v.*] s. [Mar.] der Dogger, das Doggerboot, die Schmacke. ~man, der zu einem Dogger gehörige Seemann.

~, II. [o dogger = gerundeter Stein] s. ‚Min.' der Rollstein, das Bollen, der rundliche, kernartige Klumpen in Gesteinen.

Doggerel, doggrel, *(dō'gərel, -rel)* [?] *s.* der Knüttelvers. ~, *adj.* holprig, schlecht, von Versen. ~-rhymer, ~-verse, der Knüttelreim, -vers.

Doggish, *(dō'gish)* s. dog u. -ish *adj.* hündisch, mürrisch, störrisch. **Doggishness,** *(dō'gishnes)* [s. d. v. u. -ness] das hündische, mürrische Wesen.

✻ [aus: **Dog-gone, dog-on,** *(dōg'gon, -on)* [aus: God damn] verdammt! **Doggoned,** s. d. v. u.

Dogma, *(dō'gmə)* [gr. δόγμα, δογματ-, s. dog, *v.*] s. Grundsatz, Lehrsatz, Lehrmeinung, Glaubenssatz, Lehrmeinung, Glaubenssatz, Lehrsatz, Lehrmeinung, Glaubenssatz, Lehrsatz, Lehrmeinung, Glaubenssatz, Lehrs

machen der Schiffe. 5. [Waſſb.] der Abweiſer am Bruckenpfeiler. ∼-striker. [Mar.] der Stampfſtock am Bugſpriet. * **Do'lphinet**, [ſ. d. v. u. -et] *s.* der weibliche Delphin.

Dolt, *(dōult)* [me. dult, z. dull: vgl. dold] *s.* der Dummkopf, Tölpel. * ∼, *v. n.* die Zeit albern verbringen; ſich dumm, thöricht, tolpiſch benehmen.

Doltish, *(dō'ltiš)* [ſ. d. v. u. -ish] *adj.* tölpiſch, tölpelhaft, plump, dumm.

Doltishness, *(dō'ltišnes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* das Tolpelhafte, die Plumpheit, das tolpiſche Weſen.

-dom, *(dum)* [ae. -dōm, D. -tum; vgl. das ſelbſtändige Wort doom] Suffix z. Bildg. v. Subſtantiven, entſprechend dem deutſchen -tum, -ſchaft, -heit.

* **Do'mage** = damage.

Domain, *(domē'n)* [frz. domaine: vgl. demesne] *s.* 1. die Herrſchaft; das Gebiet. 2. das Beſitztum, Gut, freie Grundeigentum. 3. das Herrengut, Kammergut, die Domäne. 4. ± das Gebiet, die Sphäre.

Domal, *(dō'mal)* [z. l. domus. Haus, u. ſ. -al] *adj.* [Aſtrolog.] das (Himmels-)Haus betreffend.

Domanial, *(domē'niəl)* [ml. domanialis, z. domaine] *adj.* Domänen ...

Dome, *(dōm)* [frz. dome z. gr. *δῶμα*, Haus] *s.* 1. ♀ das Gebäude. 2. der Dom, die Hauptkirche. 3. [Archit.] der Dom, die Kuppel. 4. [Chem.] die Haube. ∼, *v. a.* mit einer Kuppel verſehen, überwölben.

* **Do'mesday** = doomsday, ſ. u. doom.

Domestic, *(dome'stik)* [l. domesticus] *adj.* 1. häuslich, Haus ... (zum Hauſe, zur Familie gehörig, im Hauſe bleibend; im Hauſe gemacht): ∼ affairs, häusliche, Privat-Angelegenheiten. 2. Haus ..., zahm (v. Tieren). 3. inländiſch, Landes ..., einheimiſch, inner, innerlich. A ∼ war, ein innerlicher Krieg, Bürgerkrieg. ∼ trade, der Binnenhandel. ∼, *s.* 1. * der Hausgenoß, Eingeborene. 2. der Dienſtbote. 3. * das Hausweſen, Haus.

Domestical, *(dome'stikal)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* = domestic, *adj.* 3. * ∼, *s.* = domestic, *s.* 3.

Domestically, *(-kli)* *adv.* z. domestic u. domestical.

Domesticate, *(dome'stikeit)* [ſ. d. v. u. -ate 3] *v. a.* 1. häuslich machen; ins Haus bringen. 2. vertraut machen. 3. aus Haus gewohnen, zahm machen (von Tieren ꝛc.). ∼, *v. n.* heimiſch werden; häuslich leben. **Domestication,** *(domestike'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Häuslichkeit, das Heimiſchſein. 2. das Gewohnen ans Haus, die Zahmung (von Tieren). **Domicil, -cile,** *(do'misil)* [l. domicilium] *s.* 1. ♀ der Wohnſitz. 2. [Handel] die Zahlungsadreſſe, das Domizil. **Domicile,** *(do'misil)* [z. v. ſ. *v. a.* 1. anſiedeln, ſeßhaft machen. 2. zahm machen. 3. [Handel] domizilieren, zahlbar machen (einen Wechſel). **Domiciliar,** *(domisi'liər)* [ſ. d. v. u. -ar] *s.* der Hausgenoſſe. **Domiciliary,** *(domisi'ljəri)* [ſ. d. v. u. -ary] *adj.* häuslich, ſeßhaft, Haus-... ∼ visit, die (bei. polizeiliche, geſundheitspolizeiliche) Hausſuchung. **Domiciliate,** *(domisi'lieit)* [ſ. d. v. u. -ate 3] *v. a.* = domicile. **Domiciliation,** *(domisilie'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* der feſte Wohnſitz, die Anſiedlung.

Dominant, *(do'minənt)* [z. l. dominari, herrſchen, u. ſ. -ant] *adj.* herrſchend. ∼, *s.* [Muſ.] die Dominante (Quinte von der Grundnote).

Dominate, *(do'mineit)* [ſ. d. v. u. -ate 3] *v. a.* beherrſchen, regieren. ∼, *v. n.* herrſchen, die Oberherrſchaft führen.

Domination, *(domine'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Herrſchaft, Oberherrſchaft. 2. ± das Vorherrſchen. 3. ♀ (die Ordnung der Engel) die Herrſchaft.

* **Do'minative,** [ſ. d. v. u. -ative] *adj.* herrſchend, herrſcherlich ... **Dominator,** *(do'mineitəɹ)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Gebieter, Herrſcher. 2. der vorherrſchende Einfluß, beſ. [Aſtrol.] das herrſchende Geſtirn. **Domineer,** *(domini'ɹ)* [abuſl. dominieren, l. dominari, u. ſ. -eer] *v. n.* 1. despotiſch herrſchen, gebieten, dominieren. 2. übermütig ſein, den Herrn ſpielen. To ∼ over, herrſchen, tyranniſieren. ∼, *v. a.* beherrſchen. **Dominical,** *(domi'nikəl)* [z. l. dies dominica, Tag des Herrn, u. l. dominicus, den Herrn betr., u. ſ. -al] *adj.* ſonntäglich, Sonntags-... ∼ prayer, das Gebet des Herrn, das Vaterunſer. * ∼, *s.* 1. der Sonntag. 2. das Haus des Herrn, Gotteshaus. 3. der Sonntagsbuchſtabe. 4. = d. f. **Dominicale,** *(domini'keili)* [l.] *s.* das Sonntagsgewand, bei. ein Schleier.

Dominican, *(domi'nikən)* [z. l. MN. Dominicus, u. ſ. -an] *s.* [Mönchsw.] der Dominikaner. ∼, *adj.* die Dominikanermönche betreffend, Dominikaner-...

Dominie, *(do'mini)* [l. domine, Vokativ z. dominus, Herr] *s.* 1. [ſchott.] der Schulmeiſter. 2. [amer. holl.] der Paſtor. **Dominion,** *(domi'njən)* [vl. dominio, u. ſ. -ion] *s.* 1. die Oberherrſchaft, Herrſchaft; die Gewalt. 2. das Land, Gebiet. 3. = domination 3.

Domino, *(do'mino)* [ſp.] *s.* 1. urſpr. ein Ubergwurf, Kappenmantel für Geiſtliche zum Schutz gegen Kälte ꝛc. 2. * eine Damenkapuze. 3. der Domino, Larvenmantel, beſ. die Perſon in einer Dominomaskierung. 4. *pl.* dominoes. das Dominoſpiel.

Don, *(don)* [zuſammengez. a. do u. on] *v. a.* anthun, anlegen, anziehen.

Don, *(don)* [ſp.] *s.* 1. der Don (ſpan. Titel). 2. ♀ [engl. Univerſ.] der Graduierte, die akademiſche Reſpektsperſon, beſ. der Fellow eines Collegs. 3. die wichtige Perſonnichten (auch ſ.). ∼ Juan, *(don dzo'an)* [ſp.] *s.* der Don Juan, galante Abenteurer. **Doña,** *(do'nya, do'na)* [ſp.] = donna.

* **Do'nary,** [l. donarium, u. ſ. -ary] *s.* das Weihgeſchenk. **Donate,** *(dō'neit)* [l. dōnare, u. ſ. ate 3] *v. a.* ſchenken, beiſteuern. **Donation,** *(donē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Schenken. 2. die Gabe, Schenkung. 3. [Recht] die Schenkungsurkunde.

Donatist, *(dō'nətist)* [ml. donatista] *s.* [Kirchenq.] der Donatiſt.

Donative, *(dō'nətiv)* [l. dōnare, ſchenken, u. ſ. -ative] *adj.* ſchenkungsweiſe übertragend od. übertragen. ∼, *s.* 1. das Geſchenk, die Schenkung, Gabe. 2. [kanon. R.] die ohne die gewöhnlichen Förmlichkeiten übertragene Pfründe.

* **Do'naught,** [= do naught] *s.* der Nichtsthuer, Taugenichts.

Done, *(dan)* [ae. gedōn] [*pp.* z. do I. II.] This ∼, nachdem dies geſchehen, hierauf. (Zur Bildg. des determinativen od. emphatiſchen Perfektums z. B.) When will you have ∼ eating? wann wirſt du zu Ende gegeſſen haben? To be ∼, 1. zu thun, übrig. 2. thunlich. That may be ∼, das geht an. I shall get it ∼, es ſoll geſchehen. ∼, *adj.* fertig, abgethan, abgemacht; erſchöpft. Well ∼, 1. § gut gemacht. 2. gut gekocht, gut durchgebraten (von Fleiſch, im Gegſ. zu underdone, halb gebraten). Siehe auch unt. Do. I. A., zu Ende.

Donee, *(dəne')* [z. l. dōnare, frz. donner, geben, ſchenken, u. ſ. -ee] *s.* [Recht] der Geſchenknehmer; Bekehnte.

♀ **Donjon,** * **dongeon,** *(da'ndžən, inkorr. do'ndžən* wegen der Schreibung) [= dungeon] *s.* der Bergfried (Hauptturm einer Burg).

Donkey, *(do'ngki, da'ngki)* [z. dun I., -y, u. ſ. -kie] *s.* ♀ u. ± der Eſel. ∼-engine, [Maſch.] die Hilfsmaſchine. ∼-pump, die Hilfs-, Dampfpumpe.

Donna, *(do'nə)* [it. z. l. domina] *s.* die Herrin, Dame, Donna.

○ **Donnat** = donnaught.

○ ſchott. **Donnard, donnert, -ort,** *(do'nəɹd, -ət)* [?] *adj.* dumm, ſtumpfſinnig, verblüfft.

Donnish, *(do'niš)* [ſ. don 2 u. 3, u. ſ. -ish] *adj.* wie ein Don, gelehrt, pathetiſch, gravitatiſch. **Donnism,** *(do'niz'm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* die Wichtigthuerei, der Dünkel.

Donor, *(dō'nəɹ)* [vgl. donee, u. ſ. -or] *s.* 1. der Geber, Schenker. 2. der Bekehnte.

Do-nothing, *(dū'na'þiŋ)* [ſ. do u. nothing] *s.* der Nichtsthuer. ∼, *adj.* nichts arbeitend, unthätig, müßig.

Do-nothingness, *(dunə'þiŋnes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Unthätigkeit, Müßigkeit.

Donship, *(do'nšip)* [ſ. don u. ship] *s.* die Donſchaft, Würde eines Don.

○ ſchott. **Donsie, doncie,** *(do'nsi)* [? z. gael. donas, Unglück] *adj.* unglücklich, ſchwer zu behandeln.

Don't *(dount)* Abkürz. v. do not.

* **Do'nzel,** [afrz. z. l. * dominicellus, Herrchen] *s.* der Page.

○ ſchott. **Doo** = dove.

○ **Doodle,** *(dū'd'l)* I. [? z. daddle] *s.* der Tändler, Einfaltspinſel. ○ ſchott.

∼ bedeutet das im Rede ſteh. Wort. * veraltet. · [in der Sammlt., hypothetiſch. † ſelten. ‡ eigentl. ± figürlich. ⁑ übertragen.

~, [s. v. ?] *v. a.* auf den Spion wissen. ~, II. [verk. a. d. f.] *v. a.* dudeln. **Doodle-sack,** *(dūd'l-sak.)* [s. Dudelsack] *s.* = bag-pipe. s. u. bag I.

○ schott. **Dool,** *(dūl)* *s.* = dole IV. ✻**Doo'lful** = doleful. ○ schott. ~-tree, *s.* der Trauerbaum, ein Baum, unter dem man trauert und wehklagt.

Doom, *(dūm)* [ae. dōm] *s.* 1. das Urteil, der Ausspruch. 2. fig. das jüngste Gericht, Weltgericht. 3. die Verurteilung, der Spruch, das Urteil. 4. das Los, Schicksal, die Bestimmung. 5. das Verderben, der Untergang. 6. ✻ das Urteil als Unterscheidungsvermögen, die Einsicht. ~-sday, 1. der Tag des Weltgerichts od. jüngsten Gerichts, der jüngste Tag. 2. ‡ der Tag eines Urteilsspruches überh. 3. = ~-s- oder domes-day-book, das große englische Reichs-Grundbuch, Lehenbuch (verfaßt unter Wilhelm dem Eroberer).

~, *v. a.* 1. ✻ richten, ein Urteil sprechen. 2. verurteilen, verdammen. 3. (to) bestimmen (zu etwas). 4. befehlen, gebieten. **Doomer,** *(dūm'mər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Richter, der richterliche Entscheider. ✻ **Doo'mful,** [s. doom u. -ful] *adj.* verhängnisvoll.

Doom-palm = doum-palm.

○ schott. **Dooms,** *(dūmz)* [?] *adv.* sehr, verdammt (schlecht &c.).

✻○ schott. **Doomster,** *(dūm'stər)* [s. doom u. -ster] *s.* 1. der Urteilssprecher. 2. der Scharfrichter.

○ schott. **Doon,** *(dūn)* *adv.* u. *prep.* = down.

Door, *(dōr)* [ae. dor u. durn] *s.* 1. die Thür (gewöhnlich die Zimmerthür als die Thür selbst). 2. ‡ (besonders im *pl.*) das Haus. 3. ‡ die Thür, der Eingang, Zugang. — A back-~, eine Hinterthür. A folding-~, eine Flügelthür. Without ~s, auf der Straße. Out of ~s od. ~, 1. aus dem Hause, hinaus. 2. = nicht mehr gebräuchlich, nicht mehr vorhanden. In od. within ~s, 1. zu Hause, im Hause. 2. in das Haus. Next ~ to .... 1 dicht oder zunächst neben, neben an, dicht bei. 2. ‡ to be next ~ to ..., grenzen an ...; nach sich ziehen. To lie at one's ~, einem zur Last fallen: the fault lies wholly at his ~, er ist Schuld daran, es ist ganz seine Schuld. To shut the ~ against ..., vorbeugen (einer Sache). To turn any one out of ~s, einen fortjagen. To go out of ~s, ausgehen. To show one the ~, einem die Thür weisen.

~-case, das Thürgerüst, die Thüreinfassung. ○ schott. ~-cheek, der Thürpfosten. ~-keeper, der Pförtner, Thürwächter, Portier (‡ bei Shaksp. der Kuppler, Bordelldiener). ~-nail, der Nagel auf den Thüren, auf den der Klopfer schlagt; as dead as a ~-nail, (sprichw.) mausetot. ~-plate, das Thürschild (mit dem Namen des Hausbewohners). ~-post, der Thürpfosten; as deaf as a ~-post, (sprichw.) stocktaub.

~-sill, die Thürschwelle. ~-stead, die Thürstelle. ~-step, die Treppenstufe. ~-tree, = ~-case. ~-way, der Thüreingang, Thüreingang, das Portal. ~-ward, = ~-keeper. Doors, Thürflügel. ✻ **Doo'ring,** [s. d. u. -ring] *s.* die Thür mit allem was dazu gehört.

✻ **Dop,** [s. dup] *v. a.* tauchen, (in)drücken.

✻ **Doquet** = docket.

Dor, dorr, I. [s. dor] *s.* (Schottland.) 1. auch dor-beetle, der Mistkäfer, Dungkäfer. 2. = ~-bee, ~-fly, der Brummer. ~-hawk, [s. d. u. -hawk] die gemeine Nachtschwalbe.

✻ ~, II. [s. dur] 1. der Ufer, Strand. 2. der Zwischenraum. To give one the ~, [Spindler, Am. Wald. 1. 1.] einen Narren halten. ✻ ~, *v. a.* = dor, einen Narren halten.

Dorado, *(dōrā'dō)* [span. dorado, eig. = vergoldet, s. d.] *s.* 1. Name eines Sternbildes. 2. Name des Fisches Xiphias gladius. 3. = ~ water, Spindler, Am. Wald. 1. 1.

✻ **Doree** = dorr I.

Dorian, doric, *(dō'riən, dō'rik)* [gr. Δώριος, Δωριάς, u. s. -an, -ic] *adj.* = Doricism, dorism.

Doricism, dorism, [s. d. u. -ism] *s.* die dorische Eigentümlichkeit.

Dorlach-loch, dourlach, [s. dor I. u. dorlach, -loch, dourlach] *s.* = Bandwurm.

Dormancy, [s. f. u. -ancy] *s.* die Ruhe. **Dormant,** *(dōr'mənt)* [s. dormir, -ant] *adj.* 1. schlafend. 2. [Gerichtsw.] schlafend, mit derartigem Hause vom Thron im Warten. 3. = a. bei einem Kapitalisten, b. dauernd, verbleibend, bleibend. ~ partner, stehender Sozius, Hand. der stille Teilhaber, Kommanditär. ~-partnership, Hand. die stille Teilhaberschaft, Kommandite. ~-s, der Saum, Einfassung. ✻ **Dormar** = d. f. **Dormer,** *(dō'mər)* [afrz. dormeor s. dormir, schlafen] *s.* 1. das Schlafzimmer. 2. = dormant. 3. meist ~-window, das Dach-, Bodenfenster. **Dormitive,** *(dō'mitiv)* [s. l. dormire, schlafen, *pp.* dormit- u. s. -ive] *adj.* einschläfernd. ~, *s.* das Schlafmittel. **Dormitory,** *(dō'mitori, -təri)* [s. l. dormitorium, s. d. u. -ory] *s.* 1. das Schlafzimmer, Schlafgemach. 2. der Schlafsaal in Klöstern. 3. = der Mohnacker.

Dormouse, *(dō'mous)* [me: s. dor, schlafen, u. s. mouse, = dormus *(dōr'məs)* *pl.* die Haselmaus, Schlafmaus der Bücher.

✻ **Dornick,** [p. E. M. Dornick aus Tournay] *s.* Zunder, der Feuerd, Tisch drell mit Stemmitzern.

✻ **Dorp,** [holl.] *s.* das Dorf.

Dorr [s. dor I. u. II.

Dorsal, *(dō'səl)* [s. l. dorsum, Rücken, u. s. -al] *adj.* zum Rücken ge[illegible] ~ ... [illegible] ... **Dorse,** [illegible] ... [illegible] ... [illegible] ...

Dotation, *(dōtē'shən)* [z. dōtare, ausstatten, s. dot II. u. -ation] *s.* 1. die Ausstattung, das Aussteuern. 2. das Dotiren (einer Stiftung ꝛc.), die Dotation.

Dote *(dōut)* I., ∗ **doat,** [me., holl. doten; vgl. T. verdutzen] *v. n.* 1. kindisch sein od. werden, faseln, albern. 2. geschoßen, vernarrt sein; (mit on oder upon) etwas übermäßig, schwärmerisch lieben, vernarrt sein (in), schwärmen (für). 3. ○ (von Bäumen) verfallen.

∗ ∼, II. [z. dot II.] *s.* 1. = dot II. 2. *pl.* die Begabung, natürlichen Gaben.

Doter, *(dōu't-ər)* [s. dote I. u. -er] *s.* = dotard.

∗ ♀ **Doth, doeth,** *(dəþ, dū'iþ) 3. sg. praes.* z. do.

Doting, *(dōu'ting)* [*ppr.* u. *vbls.* z. dote I.] *adj.* heftig verliebt, vernarrt; kindisch. ∼ piece, der Gegenstand der Zärtlichkeit, Liebling. ∗ **Dottard** = dotard, *s.* 3. **Dotterel,** *(do'təril, -rel)* [z. dote I. u. -er 2.] *s.* 1. ∗ = dotard. 2. [Ornithol.] der Mornell.

○ **Dottle,** *(do't'l)* [? z. dot I.] *s.* der Tabakrest in einer Pfeife.

Douane, *(dūa'n)* [frz.] *s.* das Zollhaus. ∗ **Douanee'r,** [s. d. v. u. -eer] *s.* der Zollbeamte.

Double, *(da'b'l)* [frz., v. l. düplus] *adj.* u. *adv.* 1. ∓ doppelt; gedoppelt, zweifach, noch einmal so viel. 2. ± doppelsinnig, zweideutig; falsch, arglistig.

To play ∼, quitt od. doppelt spielen. On ∼ receipt, gegen doppelten Schein. ∼ beer, das Doppelbier. ∼ writing, eine doppelt ausgefertigte Urkunde. The amount is ∼ to what I expected, der Betrag ist noch einmal so stark, als ich erwartete. To lie ∼, zu zweien schlafen. I was ∼ their age, ich war noch einmal so alt, als sie. To pay ∼ the value, das Doppelte bezahlen.

∼-acting, *adj.* [Mech., Masch.] doppeltwirkend. ∼-action, *s.* die Doppeltwirkung (auch *attrib.* = d. v. *adj.*). ∼-banked, [Mar.] mit zwei Ruderbänken, mit zwei Mann an einem Ruder. ∼-biting, zweischneidig. ∼-buttoned, zwei Reihen Knöpfe habend. ∗ ∼-charge, *v. a.* mit einem doppelten Teile, Anteile verleiden, beladen (Shaksp.). ∼-damned, zweifach verdammt (Shaksp.). ∼-dealer, der Doppel-, Zwei-zünaler, Ränkemacher. ∼ dealing, *adj.* doppelsinnig, falsch; *s.* die Doppelsinnigkeit, Falschheit, der Betrug. ∼-dutch, das Kauderwelsch. ∼-dye, *v. a.* zweimal färben. ∼-edged, ∓ u. ± zweischneidig. ∼ entendre, *(du'b'l ātā'd'r)* [frz.] der Doppelsinn. ∼-entry, [Handel] die doppelte Buchhaltung. ∗ ∼-eyed, ein trügliches Auseben habend. ∼-face, die Falschheit, Heuchelei. ∼-faced, 1. falsch, heuchlerisch. 2. ∓ zwei Gesichter habend. ∼-fatal, zweifach gefährlich (Shaksp.). ∼-gild, *v. a.* doppelt oder stark vergolden. ∼-handed, 1. doppelhändig. 2. zwei Weiber habend. 3. ∗ = ∼-dealing. ∼-headed, doppelköpfig. ∼-hearted, doppelherzig, falsch. ∼-henned, mit zwei Weibchen. ∼-lock, *v. a.* doppelt, zweimal schließen. ∼-named, doppelt, zweifach benannt. ∼-meaning, doppelsinnig. ∼-minded, wankelmütig, schwankend; falsch, arglistig. ∼-natured, eine zweifache Natur habend. ∼-pica, *(da'b'l pai'kə)* *s.* [Typogr.] die Tertischrift. ∼-quick, [Milit.] *s.* der Geschwindschritt; *v. n.* u. *a.* im Geschwindschritt marschieren oder marschieren lassen. ∗ ∼-ruff, eine Art Kartenspiel. ∼-shade, *v. a.* (die natürliche Dunkelheit eines Ortes) noch mehr verdunkeln, noch dunkler machen. ∼-thread of a screw, das Doppelgewinde einer Schraube. ∼-threaded, 1. mit doppeltem Gewinde. 2. doppelfädig (von Garn ꝛc.). ∼-tongued, doppelzüngig, zweizüngig, falsch. ∼-vantage, *v. a.* doppelt nützen, Vorteil bringen (Shaksp.).

∼, *v. a.* 1. doppeln, verdoppeln. 2. doppelt zusammenlegen, einschlagen, umlegen; umbiegen, umbrechen (z. B. ein Blatt Papier, eine Druckſache). 3. (die Faust) ballen, (one's legs, die Beine) übereinander schlagen. 4. to ∼ in numbers, noch einmal, doppelt so stark sein als ... 5. verdoppeln (wiederholen, Schläge, Stöße ꝛc.), durchpringeln. 6. [Mar.] umschiffen, umsegeln; herumfahren (um). 7. [Billardsp.] dublieren. 8. [Milit.] verdoppeln (die Glieder). — To ∼ and twist, zusammendrehen, zwirnen. To ∼ upon, [Mar.] zwischen zwei Feuer bringen (ein Schiff, ein Heer ꝛc.).

∼, *v. n.* 1. sich ums Doppelte vermehren, sich verdoppeln. 2. [Spiel] den Einsatz verdoppeln. 3. (to) sich mehr Mühe oder Eile geben (mit). 4. sich winden, Kreuzsprünge machen; [Weidmspr.] die Spur verschlagen. 5. ∗ (with) Kunstgriffe gebrauchen (gegen), Winkelzüge machen (mit).

∼, *s.* 1. das Doppelte. 2. das Ab-, Seitwärts- od. Rückwärts-springen (im Laufen, um einem Verfolger zu entgehen). 3. *pl.* ± die Kniffe, Kunstgriffe, Ränke. 4. das Doppelbier. 5. [Typogr.] der Doppelsatz, die Hochzeit. 6. das Ebenbild (die Ähnlichkeit). 7. die Kopie, Abschrift, das Duplikat. 8. die Falte. — To increase to the ∼, bis aufs Doppelte steigen.

Doubleness, *(da'b'lnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Doppelte, Doppeltsein. 2. ± die Zweideutigkeit, Falschheit.

Doubler, *(da'blər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ♫ der Verdoppler (auch in verschied. technol. Verwendungen). 2. [Destill.] der Rektifikationsapparat.

Doublet, *(da'blət, -let)* [frz. z. double] *s.* 1. ∗ das Wams, Kamisol. 2. die Dublette, das Duplikat. 3. das Seitenstück, das eine, bez. Zugehörige zu einem Paar, meist *pl.* das Paar, z. B. bei Würfeln, der Pasch. 4. [Gramm.] die Doppelform, Dublette. 5. der nachgemachte Edelstein. 6. ∗ *pl.* ein Spiel mit Würfeln.

Doubling, *(da'bling)* [*ppr.* u. *vbls.* z. double] *s.* 1. das Verdoppeln. 2. das Umsegeln. 3. die Falte. 4. die List, der Kunstgriff, Kniff. 5. der Kreuzsprung; Absprung. 6. [Mar.] das Kissen am Beting.

Doubloon, *(dablū'n)* [sp. doblon] *s.* die Dublone (spanische Goldmünze).

Doubly, *(da'bli)* *adv.* z. double.

Doubt, *(daut)* [me. doute, frz. douter, v. l. dubitare] *v. n.* 1. zweifeln (whether, if, ob; of, an). 2. Bedenken tragen, Anstand nehmen. 3. ∗ fürchten, besorgen, argwohnen. ∼, *v. a.* 1. in Zweifel ziehen, bezweifeln. 2. zweifeln an etwas, mißtrauen (einer Sache), Mißtrauen setzen (in). 3. ∗ fürchten, befürchten. 4. ∗ mit Furcht erfüllen, schrecken. To be ∼ed, zweifelhaft. Not to be ∼ed, unzweifelhaft.

∼, *s.* 1. der Zweifel. 2. die Ungewißheit. 3. das Bedenken; die Bedenklichkeit, Besorgnis. 4. die Schwierigkeit. 5. ∗ die Furcht, der Schrecken; die Gefahr. — He stands in ∼ of you, er ist Ihretwegen besorgt, er hat einigen Verdacht auf Sie. No ∼ but etc., ohne Zweifel, daß ꝛc. Without ∼, ohne Zweifel, unzweifelhaft. ∗ **Dou'btable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* zweifelhaft.

Doubter, *(dau'tər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Zweifler. **Doubtful,** *(dau'tful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. zweifelhaft (von Personen und Ereignissen ꝛc.); unschlüssig. 2. zweifelhaft, ungewiß; unklar, dunkel. 3. bedenklich; argwohnisch (vom Blicke ꝛc.). 4. unsicher, schwankend. 5. verdächtig, Besorgnis erregend. 6. ∗ furchtsam, furchtend. Dazu *adv.* **doubtfully** *(dau'tfuli).* **Doubtfulness,** *(dau'tfulnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Zweifelhaftigkeit, Unschlüssigkeit. 2. die Zweideutigkeit, Undeutlichkeit. 3. die Ungewißheit. **Doubtless,** *(dau'thles)* [s. doubt u. -less] *adv.* ohne Zweifel, unzweifelhaft, gewiß. ∗ ∼, *adj.* zweifellos, ruhig, sicher, furchtlos.

○ schott. **Douce,** *(dūs)* [frz. doux, douce, süß] *adj.* sanft, bescheiden, gesetzt. Dazu *adv.* **doucely** *(-li).* ∗ **Dou'cet, dow'cet,** [frz., z. v.] *s.* 1. der Eierrahm, die Milchpastete, das Rahmtörtchen. 2. die Hode des Hirsches (als Delikatesse).

Douceur, *(dusö'r)* [frz., z. v.] *s.* 1. ∗ die Schmeichelei, Süßigkeit, Milde. 2. das Geschenk, Douceur.

∗ ♀ **Dou'cepere, dou'zepere,** [afrz. *pl.* dozepers, die 12 Pairs] *s.* einer der 12 Paladine Karls des Großen.

Douche, *(dūsh)* [frz.] *s.* die Dusche, Brause.

Doucine, *(dusī'n)* [frz.] *s.* [Archit.] die gerade Hohlkehle, Hohleiste.

∗ **Doucker** = ducker.

Dough, *(dō)* [ae. dāh] *s.* der Teig, Brotteig. My cake is ∼, (Sprichw.) mein Unternehmen ist nicht zur Reife gekommen, ist fehlgeschlagen (Shaksp.). ∗ ∼-baked, 1. teigig, nicht gar. 2. ± unbeendigt, mangelhaft. ∗ ∼ face, das Teiggesicht, der schwache, charaktertose Mensch. ∼-kneaded, weich, wie Teig (Milton). ∼nut, ein kleiner,

runder Knochen aus Birk, Meer, Fenn u. Zucker, besonders in Zwiebeln gebraucht wird.

Doughtiness, *(dau'tinəs)* [s. doughty u. -ness] *s.* die Tapferkeit, Tüchtigkeit.

Doughty, *(dau'ti)* [ae. dohtig, dyhtig, D. tüchtig] *adj.* tapfer, brav, tüchtig, beherzt, mannhaft. ~ handed, handfest, tapfer.

Doughy, *(dō'i)* [s. dough u. -y] *adj.* 1. teigig, weich, roh, zäh. 2. ± unreif.

Doum-palm, doom-p., *(dūm'pām)* [? u. palm] *s.* [Bot.] die Dum-Fächerpalme.

○ schott. **Doup,** *(daup)* [s. dup] *s.* der Boden, das Ende; das Gesäß.

○ schott. **Doure,** *(dūr)* [? s. durus, lat. *adj.* hartnäckig, störrisch.

○ schott. **Dourlach** = Dorlach.

Douse, dowse, *(daus)* I. [? *v. n.* (jemanden) ins Wasser stürzen, untertauchen, begießen. ~, *v. n.* in Strömen fließen, Wasser ꝛc. gestürzt werden oder fallen.

~, II. [? s. me. dusche, dusse, schlagen] *v. a.* [Mar.] nachlassen, schießen lassen (Taue ꝛc.). ○ schott. ~, *s.* der Schlag.

⊖ ~, III. [? vgl. ae. dwæscan, vernichten] *v. a.* auslöschen, ausmachen

* **Dout,** *(daut)* [schießen aus do out] *v. a.* austhun, auslöschen.

* **Dove,** I. *(dūv)* *pract.* v. dive.

○ schott. **Dove,** II. *(dau)* [ae. dofian] *v. n.* schlummern, halb schlafen, halb wachen.

Dove, III. *(dav)* [ae. dufe] *s.* 1. [Ornith.] die Taube. 2. die Taube, Sinnbild der Unschuld. 3. (zärtlichkeitsausdruck) die Taube, das Täubchen. 4. ⊖ A soiled ~, eine Prostituierte. ~-colour, [Web.] das rötliche Grau. ~-cot, ~-cote, der Taubenschlag. ~'s-foot, [Bot.] der Storchschnabel. ~-house, ~-cote. ~-like, taubenartig, wie eine Taube, unschuldig, sanft. ~-tail, [Techn.] der Schwalbenschwanz. ~-tail, *v. a.* mit Schwalbenschwänzen zusammenfügen; ± fest miteinanderfügen. ~-tail-joint, die Schwalbenschwanzverbindung.

Dovekie, *(dav'ki)* [s. dove u. -kie] *s.* [Ornith.] der kleine Krabbentaucher.

○ schott. **Do'ver,** [s. dove II. u. -er 2.] *v. n.* = dove II.

Doveship, *(dav'šip)* [s. dove III. u. -ship] *s.* das Wesen einer Taube, die Tauben-Sanftmut, -Unschuld.

○ schott. **Dow,** I. [ae. dugan, *pract.* dohte, taugen, *pract.* dohte, taugt, vgl. do, II.] *v. n.* u. *aux.* (*pract.* dought) können, vermögen.

○ schott. **Dow,** II. *(dau)* = dove III.

Dow III., **dhow,** *(dau)* [?] *s.* ein arabisches Segelschiff (oft auch Sklavenschiff).

* **Dow'able,** [afrz. ž. f.] *adj.* eines Leibgedings fähig, aussteuerbar.

* **Dow'age,** [s. frz. douer, v. dotare, aussteuern, u. s. -age] *s.* = dower.

Dowager, *(dau'idžər)* [afrz. douagière, s. v.] *s.* 1. die Witwe mit einem Leibgedinge. 2. die Witwe von Stande. Queen ~, die verwitwete Königin, Königin-Mutter.

Dowcet *s.* = custard.

Dowdy, *(dau'di)* [? s. dow, dowse, Schlamm] *s.* ein nasses, kotiges Frauenzimmer, schimpfl. von Frauen.

Dowel, *(dau'əl)* [? s. dow I, Holzpflock] *s.* = v. a. verdübeln.

Dower, *(dau'ər)* [l. dōtārium: afrz. douaire, s. douer, v. dotare] *s.* 1. das Witum, Leibgedinge aus der Mitgift des verstorbenen Ehemannes. 2. das Heiratsgut, die Aussteuer, Mitgift. 3. die Begabung, das Naturgeschenk. 4. ‖ die Gabe Gottes, die natürliche Gabe. ~, *v. a.* ausstatten, aussteuern.

Dowerless, *(dau'ərlis)* [s. dower u. -less] *adj.* mittellos, ohne Aussteuer, unbegabt.

* **Dow'ery** = dowry.

○ schott. **Dowf, douf, dolf,** [? u. daufr] *adj.* dumpf, matt, fade.

○ schott. **Dowie,** [? s. dove II.] *adj.* matt, müde, traurig, trostlos.

Dowlass, *(daulas)* [? M. ?, s. Faustf.] die Backenwange, hohle Hand.

Dowl(e), doul, *(daul)* [? frz. doulle, douille] *s.* die Tülle, Stange, Stamm, der Stamm.

Down, I. *(daun)* [an. dunn] *s.* 1. die Daune, Flaumfeder, der Flaum. 2. Bot. die Wolle, der wollichte, sammetartige Überzug. 3. das Wildbret, der Flaum am Barte. 4. ‖ das Weichliche, die Zimperei. In the ~, noch nicht flügge. ~-bed, das Flaumbett, Federbett. ~-feather, die Flaumfeder. ~-weed, [Bot.] das Mauerkraut, die Wollblume.

Down, II. *(daun)* [ae. dūn] *s.* 1. der Hügel. 2. die Düne, der Sandwall im Meeren. 3. die ausgebreitete Ebene, Fläche bes. auf Hügeln. 4. *pl.* die mit Rasen bewachsenen Hügel im südl. u. südöstl. England. In The downs, die große Reede an der Küste von Kent. 5. das Nieder, die Tiefe. The ups and downs, das Auf und Nieder, die Höhen und Tiefen.

~, [v. ? *adv.*] *prep.* 1. die Richtung von einer Höhe nach der Tiefe andeutend: herab, herunter, hinab, hinunter. To run ~ a hill, einen Hügel hinunterlaufen. To fall ~ a precipice, in einen Abgrund fallen. 2. unter dem Zeitpunkt in der Tiefe andeutend. ~ the wind, Wind unter dem Winde. 3. abwärts (die Richtung nach der Mündung irgend eines Flusses od. nach einem Mittelpunkte zu). ~ the river, stromabwärts, flußabwärts. To go ~, to fall ~ the river, stromabwärts, den Fluß hinab fahren, ± sterben. To sail or to swim ~ a stream, stromabwärts segelnd, schwimmend. To pass ~ the current of life, of time, den Strom des Lebens, der Zeit abwärts gehen. ~ the sound, in der Richtung des ebenden Meeres, mit der Ebbe, seewärts. ~ the country, 1. nach der Küste, dem Meere zu. 2. ins Land hinein. ~ town, in, zu, nach der Stadt. ~, part. a. adjekt. ± vom Stuhle

DOW

herab *etc.* 1. nieder, herab, hinab, herunter, nunmehr (eine Bewegung von oben nach unten bezeichnend). He is going ~, er geht hinunter. ~ with the building! reißt das Haus ein, ab! Get ~! herab! herunter! ~ with ...! nieder mit ...! Down ~! herab! herunter! Mar. ihr Leute herab! Up and ~, auf und nieder. 2. nieder, unten, auf dem Boden zu, auf. He is ~, er ist auf dem Boden. Hold him ~, halte ihn nieder, unten, am Boden. 3. unter, unten, hinab, hinunter, unter dem Horizonte. The sun is ~, die Sonne ist untergegangen. 4. abwärts, ± von oben nach unten, von einem höheren auf einen niederen Standpunkte. His reputation is going ~, sein Ruf ist im Fallen. To go ~, im Preis fallen, abschlagen. To keep ~ the prices, die Preise niederhalten. 5. nieder, ± zu Boden, zu Grunde, Vernichtung, Unterdrückung bezeichnend. To thunder ~ folly, sie Torheit niederdonnern. To boil ~, etwas einkochen, zusammenkochen. To write, to preach, ~ vice etc., durch eine Schrift usw. Predigten das Laster bezwingen, besiegen, ausrotten. To run ~, herunterwirtschaften, in den Grund richten. ~ on one's luck, in Unglück, mißlichen Umständen. 6. nieder zur Besinnung, in den Stand der Ruhe, oder ein Gefühl der angenehmen Stimmung andeutend. He is lying ~, er legt sich nieder. To lie ~, sich niederlegen, liegen ꝛc. 7. im Schreiben, Lay ~ your pen, legen Sie Ihre Feder weg.

Upside ~, das Oberste zu unterst. The wind is ~, der Wind hat sich gelegt. To play with the money ~, mit barem Gelde spielen. To pay the money ~, bar auszahlen od. bezahlen. To put one ~ for ... jemand mit ... einer Summe einnehmen, in jemand ... zeichnen. To set ~, schriftlich aufsetzen. ~ upon the nail, bei Heller u. Pfennig. It will not ~ with me, ich kann es nicht verschlucken, ertragen, das will mir nicht in den Kopf. ~ from ..., von ... her: s. B. from the conquest, von d. h. von den Zeiten der Eroberung her.

~, *adj.* 1. abwärts gerichtet, ± niederschlagen. 2. niedergeschlagen, traurig. 3. abwärts gehend.

Stream. ~ cast, o *adj* niedergeschlagen bo. der gelernte Bird, die Nieder schlagung. ~ fall. 1. der Sturz, Fall. 2. ± der Untergang, das Verderben, der Verfall, Umsturz. ~ fallen, verfallen, zerfetzt. ~ ~ ward, herab-, herunter-hangend, schlotternd SHAKSP. ~ haul, [Mar.] *v. a.* = Zeichen niederholen; ~ der Niederholer. ~ hearted, niedergeschlagen, mutlos. ~ hill, ~ der Abhang (eines Hügels). *adv.* abschüssig. ~ ~ looked, niedergeschlagenen Blickes. ~ lying, *adj.* die Zeche zahlend, Ruhezeit. In das Mindere. *adj.* freisend, in Kindsnöten. ~right, I. *adv.* so gerade nieder, senk-

§ allgemeine Bedeutung. (familiar. * veraltet. , jüdeschaft. ‡ komisch. + Tiersch. ⊖ [illegible] zu geben. - poetisch. biblisch.

recht. b) in klaren Worten, ohne Umstände, gleich, gerade heraus, geradewegs. c) geradezu; straks. 2. *adj.* a) klar, offenbar, handgreiflich, augenscheinlich. b) gerade, redlich, offenherzig, bieder. c) völlig, vollkommen. ~ rightness, die Offenherzigkeit. ~-razed, dem Erdboden gleich gemacht (Shaksp.). ✻ ~-roping, fadenförmig herabträufelnd (Shaksp.). ~ sitting, das Niedersetzen (zur Ruhe). ~-stairs, *adv.* die Treppen hinab, drunten; *adj.* unten befindlich, ebenerdig. ✻ ~ steepy, sehr abschüssig, jah. ~-trod oder ~-trodden, niedergetreten, mit Füßen getreten, zertreten. ~ weigh, nieder-beugen, -drücken.

~, *v. a.* 1. herunterbringen, herabwerfen, niederschlagen. 2. ✻ demütigen, beugen. ~, *v. n.* (für go, fall, get etc. down) hinunter-gehen, -fallen, -kommen ꝛc.

✻ **Down,** III. *(daun)* [? z. down II., *adv.*] *s.*? od. *adv.*? ein Refrain od. Teil eines Liedes (Shaksp.).

○ schott. **Dow'na,** [z. dow I. u. no] = cannot.

Downed, *(daund)* [z. down I. u. -ed] *adj.* mit Daunen bedeckt oder angefüllt.

Downward, *(dau'nwȧd)* [z. down II. u. -ward] *adv.* 1. niederwärts, nieder, nach unten, hinunter, hinab (in der Richtung von einem höhern Platze nach einem niederern). To look ~, hinabsehen; die Augen niederschlagen. 2. abwärts, stromabwärts. We sailed ~ on the stream, wir segelten auf dem Strome abwärts od. stromabwärts. 3. abwärts (vom Anfange der genealogischen Linie nach ihrem Ende zu). ~ from Adam, abwärts von Adam. 4. ↧ u. ± herab, herunter. ~, *adj.* 1. sich neigend, sich niederwärts bewegend, nach unten gehend, absteigend; ~ course, der Lauf nach unten. 2. abhangig, abschüssig. 3. ± traurig, niedergeschlagen, niedergebeugt. **Downwards,** *(dau'nwȧdz)* [z. d. v. u. -wards] *adv.* = downward, *adv.*

Downy, *(dau'ni)* [z. down I. u. -y] *adj.* 1. flaumig, wollig. 2. [Bot.] wollig. 3. von Daunen od. weichen Federn gemacht (Kissen ꝛc.). 4. ± a) weich. b) sanft, ruhig, süß (v. Schlaf ꝛc.). 5. flaumartig; ~ beard, der Milchbart. 6. ⊖ schlau.

Dowry, ✻ **dowery,** *(dau'ri)* [z. dower u. -y] *s.* = dower.

Dowse = douse I., II., III.

✻ **Dowst** = douse II., *s.*

Doxology, *(doksol'ŏdżi)* [gr. *δοξολογία*, z. *δόξα*, Ruhm, u. z. -logy] *s.* Theol.] die Doxologie, Hymne od. der Psalm zur Lobpreisung Gottes.

Doxy, *(do'ksi)* [? z. holl. doke, D. Docke; vgl. duck III.] *s.* die feile Dirne.

○ schott. **Doylt** = doilt.

Doze, *(dōz)* [?; vgl. dizzy, u. D. Dusel] *v. n.* schlummern, dusseln, schlafrig sein. ~, *v. a.* 1. verschlafen, schlafend verbringen. 2. ✻ schläfrig machen, betauben. — To ~ away one's life, sein Leben vertrauen. ~, *s.* der Schlummer, Dusel, das Hindämmern.

Dozen, *(dŭz'n)* [z. duodécim, zwölf: • dŏdĕcĭna: frz. douzaine] *s.* das Dutzend; zwölf. Half a ~, ein halbes Dutzend. A baker's ~, dreizehn aufs Dutzend, dreizehn Stück. A ~ (of) eggs, ein Dutzend Eier. Twelve ~ of gloves, zwölf Dutzend Handschuhe. A ~ of wine, zwölf Flaschen Wein. A ~ pair of gloves, zwölf Paar Handschuhe. A ~ men, zwölf Männer.

Dozer, *(dōz'ȧr)* [z. doze u. -er] *s.* der Schlummernde, Schläfer. ✻ **Do'ziness,** [z. d. z. u. -ness] *s.* die Schläfrigkeit. **Dozy,** *(dōz'zi)* [z. doze u. -y] *adj.* schläfrig, schlaftrunken; träge.

Drab, *(drab)* I. [gael.] *s.* 1. das Gassenmensch, die Hure. 2. das gemeine, schmutzige Weib, die Schlampe. ~, *v. n.* huren.

~, II. [z. spl. drappus, Tuch: frz. drap] *s.* 1. [Industr.] eine Art dicken, wollenen, gelblich grauen Zeuges. 2. die gelblich graue Farbe. ~, *adj.* gelblich grau, mausgrau.

~, III. [spätac. drabbe, Hefe, Schmutz; vgl. draff] *s.* [Salzw.] der Abtropfkasten.

Drabble, *(drab'bl)* [ndd. drabbeln] *v. a.* [Nordam.] durch Schleppen im Kote und Wasser) schmutzig machen, beschmutzen, beklumpern (ein Kleid ꝛc.). ~, *v. n.* nach Barben fischen (mit einer langen Grundangel). **Drab(b)ler,** *(drab'blȧ)* [? z. v.] *s.* [Mar.] das untere Bonnett (Ansatzstück eines Segels).

Drachm, drachma, *(dræm, dra'kmȧ)* [gr. *δραχμή*] *s.* 1. die Drachme (griechische Silbermünze). 2. [Apothekergewicht] die Drachme, das Quentchen (abgek. geschr. dr.; = 3,888 Gramm).

Draco, *(drē'kō)* I. [L.] *s.* 1. [Astron.] der Drache. 2. [Zool.] der Drache (s. dragon). 3. [Meteorolog.] der Wasserdrache.

~, II. [gr. MN., l. Draco, Dracon-] GN. Drakon (athenischer Gesetzgeber). **Draconic,** *(dræko'nik)* [z. d. v. u. -ic] *adj.* drakonisch, strenge, hart (von Gesetzen, Strafen). **Dracunculus,** *(dræka'ngkŭlŭs)* [l., z. draco I. u. -unculus] *s.* 1. [Med.] der Hautwurm, Fadenwurm. 2. [Ichthyol.] der Drachenfisch, Seedrache. 3. [Bot.] die Schlangenwurzel.

✻ **Drad,** *prät.* u. *pp.* v. dread.

Draff, ✻ **draugh,** *(dräf)* [me., an., holl. draf] *s.* 1. das Spülwasser, der Spülicht; die Träber. 2. ± das Wertlose, der Auswurf. ✻ **Dra'ffy,** [z. d. v. u. -y] *adj.* schmutzig, schlecht, wertlos.

Draft, *(dräft)* [= draught] *s.* 1. = draught, überh. nur andere Schreibung dafür, s. dass. 2. [Hand.] die Tratte, der Wechsel. 3. der Abzug (von Waren). 4. das Gutgewicht, Tekort, der Abzug. 5. [Milit.] die Auswahl, Aushebung, Detachierung. ~, *v. a.* 1. entwerfen (durch Umrisse ꝛc.). 2. aufsetzen, abfassen (einen Kontrakt ꝛc.). 3. auswählen, herausnehmen, herausziehen (Truppen ꝛc.).

Drag, *(drag)* [an. draga] *v. a.* 1. schleifen, schleppen, ziehen. 2. [Landw.] eggen. 3. ± herumschleppen (führen, ein elendes Leben ꝛc.). 4. (gewaltsam) umherschleifen, umherschleppen. 5. [Mar.] to ~ an anchor, einen Anker schleppen. 6. [Hydr.] ausschlammen, ausbaggern, dreggen, ausräumen. 7. ± sorgfältig suchen; to ~ one's brains, sich den Kopf zerbrechen. ~, *v. n.* 1. schleifen, schleppen; streifen (an der Erde, von Kleidern ꝛc.); [Mar.] schleppen (vom Anker). 2. (for) mit einem Zugnetz fischen. 3. ± schleppen, langsam voran, vorwärts gehen (von Geschäften ꝛc.). ~, *s.* 1. § etwas am Boden Geschleift- oder Geschleppt-werdendes. 2. die Schleife (um Lasten fortzuschaffen ꝛc.). 3. [Fischerei] das Schleppnetz, Zugnetz, der Schleifbaum. 4. [Hydr.] der Erd-Sandräumer. 5. [Landw.] die schwere Egge. 6. die Harpune; das Kratzgarn; der Baggerbaum (Werkzeuge, um etwas aus dem Wasser zu holen). 7. [Weidmpr.] die Fuchsspur; die Jagd mit künstlicher Fuchsspur. 8. *sing.* od. *pl.* der od. das Floß; alles, was ein Schiff in seinem Laufe aufhält, dessen Lauf erschwert, z. B. ein am Schlepptau nachgezogenes Boot, Schiff ꝛc. 9. der Widerstand, das Zurückbleiben; [Telegr.] die Verzögerung (von Depeschen). ~-bar, die Hangeistange; [Eisenb.] die Kuppelstange. ~man, der Fischer, der mit einem Zugnetze fischt. ~-net, [Fischerei] das Zugnetz.

✻ **Dra'gant,** [afrz.] = tragacanth.

Draggle, *(dræ'gl)* [z. drag u. -le] *v. a.* schleppen; durch Schleppen im Kot schmutzig machen, beschmutzen. ~, *v. n.* schleppen, im Kote umher geschleift und dadurch schmutzig werden. ~-tail, *s.* die Schlumpe, schmutzige, schlampige Person. ~-tailed, *adj.* beschmutzt, schlampig. **Draggly,** *(dra'gli)* [z. d. v. u. -y] *adj.* beschmutzt.

Dragoman, *(dræ'gomæn)* [sp. v. arab.] *s.* (dragomans *(-mænz) pl.*) der Dragoman (Dolmetscher).

Dragon, *(dræ'gŏn)* [frz., z. draco] *s.* 1. der Drache. 2. [Meteor.] der Drache. 3. (als Scheltwort) der Drache. 4. der Drache (Teufel). 5. [Astron.] der Drache (nördl. Sternbild). 6. [Bot.] die Drachenwurz, das Schlangenkraut. — ~-beam, [Archit.] die Strebe, schräge Stütze. ~'s-blood, das Drachenblut (ein Harz). ~-fish, [Ichthyol.] der Drachenfisch, Seedrache. ~-fly, [Entomol.] die Wasserjungfer, Libelle. ‡ ~-like, wie ein Drache, grimmig, wütend. ~'s-head, [Bot.] der Drachenkopf. ~'s-head and ~'s-tail, [Astron.] der Drachenkopf und Drachenschwanz. ~-shell, [Zool.] das Drachenkopfchen. ~-tree, [Bot.] der Drachenbaum. ~'s-water, [Bot.] die Sumpfpunte, der afrikanische Aron. ‡ ~-wing, der Drachenflügel (der Nacht) (Shaksp.). ~-wort, [Bot.] die Drachenwurz. **Dragonade,** *(dræga'nē'd)* [z. dragoon u. -ade] *s.* die Dragonade (Verfolgung bes. Unterdrückung durch Dragoner, bes.

durch Einquartierung). **Dragonet** *(dræ'gonet)* [s. d. v. u. -et] s. der kleine Drache. **Dragonish,** *(dræ'gəniš)* [s. dragon u. -ish] *adj.* drachenförmig, artig (Shaksp.). **Dragoon,** *(drægū'n)* vrs. dragon, Drache, von der Standarte mit Drachen?] s. [Mil.] der Dragoner. ~, *v. a.* 1. mit(tels) u. durch Dragoner quälen, peinigen (lassen). 2. unterwerfen, bezwingen (durch Soldaten). 3. (gew.) ↕ (to zwingen zu etw.). ✻ **Dragoona de** = dragonade.

○ **Drail,** [? s. trail] *v. a.* u. *n.* = to drag, trail.

Drain, *(drēn)* [ae. dreahnian, durchziehen, austrocknen; s. dry] *v. a.* 1. filtrieren (Wasser ꝛc.). 2. abtropfen lassen (Gefäße oder deren Inhalt ꝛc.). 3. trocknen, austrocknen, trocken legen (durch Abzugsgräben). 4. a) abziehen, ablassen, absaugen, ableiten, abgraben (auch ↕). b) ↕ (of) entleeren (von), arm machen (an). - To ~ into one's own coffers, in seine eigenen Kassen fließen lassen (Geld). ~, *v. n.* abtropfen, abfließen. ~, s. der Ablauf, Abzug, Kanal, Abzugsgraben, die Gosse, der Wasserabgang, die Abzugsröhre. **Drainable,** *(drē'nəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* austrocknbar, drainierbar, ableitbar, abgeleitet, abgezapft werden könnend. **Drainage,** *(drē'nedž)* [s. d. v. u. -age] s. das Ablassen; Ableiten n. Abtropfen, die Trainierung, Entwässerung. **Drainer,** *(drē'nər)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Grabenzieher, Arbeiter. 2. [Techn.] a) das Tropfbrett, die Abtropfbank, Abtropfpfanne. b) [Maisch.] der Schöpfer, die Schöpfkelle. **Draining,** *(drē'ning ppr. vbls.* s. drain] in zahlr. Zssetzgn., z. B. ~-plough, der Abziehpflug.

Draisine, -sene, *(drēzē'n)* [v. Erfinder Karl v. Drais, 1817, u. s. -ine] s. die Draisine (älteste Art des Fahrrades).

Drake, *(drēk)* 1. [verk. a. • endrake, mhd. antrache, T. Enterich, s. ae. ened, Ente × drake II.] s. [Zoöl.] der Enterich. Ducks and ~s, ein Kinderspiel mit Hüpfsteinen (auf dem Wasser). ↕ To make ducks and ~s with a thing, etwas leichtsinnig behandeln, mit etwas sorglos herumwerfen.

~, II. [ae. draca, Drache] s. 1. ✻ [Artill.] eine Art kleiner Kanonen. 2. [Entom.] auch ~-fly = dragon-fly.

Dram, drachm, *(dræm)* [= drachma, altz. drachome] s. 1. = drachma. 2. das Bißchen. 3. der Schluck Schnaps, Schluck, Trunk. 4. der Branntwein. — Not a ~, gar nichts. No ~ of judgment, gar keine, nicht die mindeste Beurteilungskraft. ~, *v. a.* u. *n.* ○ schnapsen, mit Schnaps bewirten, Schnaps trinken.

Drama, *(drā'mə, + dra'mə, dre'mə)* [ar. δρᾶμα, δραματ-] s. das Drama, Schauspiel. **Dramatic, +-ical,** *(drəma'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* dramatisch. Dazu *adv.* **dramatically** *(-ikəli).* **Dramatis personæ,** *(dræ'mətis pərsō'nē)* [l.] *s. pl.*, die Personen eines Dramas. **Dramatist,** *(dræ'mətist)* [s. d. v. u. -ist] s. der dramatische Dichter, Dramatiker, Schauspieldichter. **Dramatize,** *(dræ'mətīz)* *v. a.* = dramatisieren. **Dramaturge,** *(dræ'mətədž)* [gr. δραματουργός] s. der Dramaturg. **Dramaturgic,** *(dræmətə'džik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* dramaturgisch; theatralisch. **Dramaturgy,** *(dræ'mətədži)* [s. d. v. u. -y] s. die Dramaturgie, dramatische Kunst.

○ schott. **Drammock,** *(dræ'mək)* [vrl. dramarge, Mischung] s. 1. eine Mischung von Hafermehl und kaltem Wasser. 2. ↕ die (schott. irrtümliche) Form vom Reformator Knox in spöttischer Anspielung auf das gewöhnliche Brot gebraucht.

Drank, *(drangk)* obs. pret. v. drink.

○ schott. **Drap** = drop.

Drape, *(drēp)* [vrs. drapier, vrl. drab II.] *v. a.* 1. ✻ zu Tuch machen. 2. mit Tuch bekleiden, bedecken, drapieren. 3. ↕ (schlecht) kleiden, verkleiden. **Draper,** *(drē'pər)* [s. d. v. u. -er] s. der Tuchmacher, Tuchhändler. Linen-~, der Leinwandhändler. Woolen-~, der Wollenzeughändler. **Draperess,** *(drē'pəres)* [s. d. v. u. -ess] s. die Tuch-, Zeug-, Weißwaren handlerin. **Drapery,** *(drē'pəri)* [s. drape u. -ery] s. 1. die Tuchmacherei, der Tuchhandel. 2. das Tuch, Gewebe, Zeug der Art. 3. Mal., Bildh., Schneid. die Drapierung, Draperie, Verzierung, das Bauschwerk. ~, *v. a.* drapieren. ↕ **Drapet,** [v. drab II., frz. drap u. -et] s. das Tuch, die Tuchdecke.

○ schott. **Drappie,** *(dræ'pi)* [s. drap u. -ie] s. das Tropfchen, Bißchen.

○ schott. **Drappit,** *(dræ'pit)* [= dropped] in ~ egg, das Spiegel-, Setzei.

Drastic, *(drā'stik)* [v. δραστικός] *adj.* drastisch, wirksam.

→ **Drat,** *(drat)* [verlt. a. 'od rot'] *interj.* vrs. *v. n.* damn. *v. a.* 1.

○ **Drattle,** *(drā'tl)* [s. d. v. u. -le] *v. a.* = d. v.

✻ **Draugh** = draff.

Draught, draft, *(drāft)* [me. draht, draught, z. draw (ae. dragan); vgl. T. Tracht] s. 1. das Ziehen, der Zug. 2. der Zug, die Zugluft. 3. das Gespann, der Zug (z. B. Tschen). 4. ✻ die Tragweite eines Bogenschusses. 5. das Herausziehen, Ausheben von Netzen, z. B. durchs Los; bes. [Milit.] a) das Herausziehen (von Soldaten aus einem Heere). b) die herausgezogene Mannschaft, der Abtrab, die Heeresabteilung. 6. das, was gezogen wird oder durch ein Ziehen entsteht: a) a ~ of fishes, der Zug Fische. b) der Zug, Schund, Trunk, Trank. c) *a.* der Riß, Abriß, die Zeichnung. *β.* die Skizze, das Konzept, der Entwurf; the first ~, der erste Entwurf. d) die Schrift, der Aufsatz. 7. *pl.* (↕ die Züge) das Brett, Damenspiel; *sg.* ✻ der Zug im Schachspiel. 8. ✻ der Absatz, Abtritt. 9. [Mar. der Wasserzug, Tiefgang eines Schiffes; a ship of small ~, ein flach gehendes, laufendes Schiff, ein Segel, das nicht viel Wasser zieht, nicht auf ein Wasser läßt; a ship of twelve feet ~, ein Schiff, das zwölf Fuß tief geht. 10. draft 2 u. 11. das Zugpferd, Zugtier, Zeugpferd. - A horse od. an ox for the ~, ein Zugpferd, Zugtier. A cart of [a] wheel ~, ein leicht zu ziehender Karren od. Wagen. To have a good ~, gut ziehende Kamine ꝛc. haben. To ~ a horse, durch Ziehen ein Pferd lahm machen. To drink in one ~, auf einen Zug trinken. A deep ~, ein tiefer Zug (von Schnaps). At a ~, auf einen Schluß, auf einmal. To play at ~s, das Brettspiel, Damenspiel treiben.

~ pot (appr. 'Hand,' der Apport eines Wilderers). ~-board, das Damenbrett. ~-chess, das Zugschachspiel. ~-horse, das Zugpferd, Zugtier. ~ horse, (verk. a. ~) draught house, der Abtritt. ~-man, 1. der Zeichner, Maler, Entwerfer. 2. der Schreiber, Konzipient. 3. der Trinker. 4. der Damenbrettspieler. ~-ox, der Zugochse.

~, *v. a.* = draft, draft.

✻ ↕ **Drave,** *(drēv)* *pret.* v. drive.

Draw, *(drā)* [me. dragan, vgl. T. tragen] *v.* (*pret.* drew *(drū)*, *pp.* drawn *(drān)*) *a.* 1. ↕ ziehen, nach sich, an sich, heran, hinter, dicht an mit den *prep.* od. *adv.* before, from, out etc.). 2. ziehen, langen (an der verlorenen Bude). 3. [Naut.] an sich ziehen, anziehen (von Matrosen ꝛc.). 4. herausziehen, an sich ziehen (die Matrosen ꝛc.); nach sich ziehen, locken. 5. einziehen, einatmen, schöpfen, holen (Atem, Luft, Rauch ꝛc.); holen (einen Seufzer). 6. a) ablassen, abziehen, absaugen, Flüssigkeiten von einem (Gefäß ꝛc.); auch ↕ einen ausziehen, absaugen (Shaksp.). b) aus(ziehen (Zeichnung ꝛc.). 7. herausziehen, nehmen (Brot aus dem Ofen ꝛc.). 8. ziehen, a) anziehen; b) zusammenziehen (Falten, Falten), verursachen (den Runzeln ꝛc.). 9. ↕ mit (down od. after) nach sich ziehen, zur Folge haben. 10. ziehen (eine Linie); beschreiben (einen Kreis), zeichnen, abreißen, entwerfen; malen, abbilden. 11. anziehen, abfassen, entwerfen (eine Vollmacht ꝛc.). 12. beschreiben, schildern, darstellen durch Worte). 13. vorneben (im Gehen), abbilden. 14. (from) ↕ wegnehmen von, bei herbeinehmen, entnehmen, beziehen (von). c) lernen, erlernen (von). 15. locken, anlocken; (from) locken, hervorlocken (aus). ↕ u. ± abdrücken, herauspressen, erpressen. 16. ↕ u. ± reizen; treiben; hinstehen. 17. machen (zu), (zu) gewinnen; gewonnen. 18. a) ziehen (ein Los, eine Lotterie). b) gewinnen, erhalten (einen Preis, eine Miete ꝛc.). 19. a) ziehen, verziehen (das Gesicht). b) ↕ verziehen, verzerren, entstellen (den Sinn einer Schrift ꝛc.). 20. strecken, dehnen (Metall ꝛc.); auch ± ausdehnen, ausspannen. 21. anziehen (eine Brücke ꝛc.); to ~ a bow,

§ allgemeine Bedeutung. ◦ familiär. ↕ verächtlich. ✻ scherzhaft. ¦ ironisch. ○ Dialekt. ∈ vulgär. ‡ veraltet. ‖ poetisch. ⊥ bildlich.

einen Bogen spannen. 22. ausnehmen (Eingeweide ꝛc.); [Weidmspr.] auswerfen, ausweiden (ein Wild), ausdarmen, auswinden. 23. ✻ ~ withdraw. 24. herausziehen (z. B. ein Schwert), ausziehen, ausreißen (einen Zahn ꝛc.). 25. [Mar.] ziehen (Wasser von Schiffen), z. B. A ship draws fifteen feet of water, ein Schiff geht fünfzehn Fuß tief im Wasser. 26. [Handel] ziehen, trassieren (einen Wechsel). 27. zusammenziehen, anordnen (Truppen). 28. [Weidmspr.] hetzen († aus dem Lager hervorziehen).

To ~ one's attention to ..., jemandes Aufmerksamkeit ziehen auf ... To ~ a bill of exchange, einen Wechsel ausstellen, ausstellen. To ~ a bill od. a draft upon any one, [Handel] auf einen trassieren, eine Tratte abgeben. To ~ bit s. bit I. To ~ blood, water, Blut, Wasser abziehen (aus dem Körper). ‡ To ~ blood (out) of one, einen bis aufs Blut schrauben. To ~ consolation from ..., sich trösten mit ... To ~ cuts or lots, Lose ziehen, losen. To ~ one dry, jemand erschöpfen. A note draws interest from its date, eine Verschreibung trägt Interesse vom Tage der Ausstellung an. To ~ in length, verlängern, in die Länge ziehen. To ~ money from ..., Geld ziehen aus ... To ~ the pen through ..., durch-, aus-streichen ... (z. B. ein Wort). To ~ one's sword, den Degen ziehen; a drawn sword, ein bloßer Degen. To ~ the sword, ‡ das Schwert ziehen (Krieg führen). To ~ tears from the eyes, Thränen in die Augen bringen. To ~ water from a well, Wasser aus einem Brunnen ziehen, schöpfen. To ~ oneself more westerly, sich mehr westwärts ziehen, sich mehr nach Westen hinziehen.

To ~ along, fortziehen, fortschleppen. To ~ away, 1. wegziehen, wegnehmen, mitnehmen; weglocken. 2. ableiten, abtreiben. 3. unterschlagen. 4. entführen, entwenden. To ~ asunder, auseinander ziehen, zerreißen, trennen. To ~ back, zurücknehmen, zurückziehen; zurückempfangen (den Zoll ꝛc.). To ~ in, 1. einziehen, zurückziehen. 2. einlösen (Wechsel). 3. herbeiziehen. 4. ‡ anlocken, verleiten; gewinnen. 5. einbüßen (Ausgaben). To ~ off, 1. abziehen, abbringen, ablenken (die Gedanken von ...). 2. ableiten, abführen (Flüssigkeiten). 3. abziehen (destillieren). To ~ on, 1. herbeiziehen, herbeiführen; to ~ many evils on any one, manche Übel über einen bringen. 2. veranlassen. 3. anlocken. To ~ out, 1. ausziehen; langziehen, dehnen, ausdehnen, strecken. 2. ‡ in die Länge ziehen, ausdehnen, verlängern (in Anbetracht der Zeit). 3. abziehen, abgewinnen († Flüssigkeiten). 4. abziehen (den Spiritus von etwas). 5. jemand ausholen; (from) herausbringen, herauslocken, herausziehen (ein Geheimnis aus jemand). 6. aufsuchen, herausziehen, herausnehmen (Gelte aus einem Haufen). 7. ordnen, stellen (in Schlachtordnung). 8. entwickeln (in Schriften). To ~ over, 1. † herüberziehen. 2. abziehen (destillieren). 3. herüberlocken, gewinnen (für eine Partei ꝛc.). To ~ together, sammeln, zusammenziehen. Men are ~n together by similar views etc., gleiche Ansichten ꝛc. bringen Menschen einander näher. To ~ up, 1. aufziehen, heraufziehen, in die Höhe ziehen; schöpfen (Wasser ꝛc.). 2. in Ordnung stellen, aufstellen. 3. entwerfen, aufsetzen, abfassen, verfassen. To ~ upon, to ~ a bill upon any one, [Handel] auf jemand ziehen, trassieren, einen Wechsel ausstellen, abgeben. ~n upon ..., for ..., entnommen auf ..., für. To be ~n upon heavily, [Handel] stark bezogen werden.

~, *v. n.* 1. † u. ‡ ziehen (eine zum Nachgeben bringende Kraft äußern). 2. anziehen (vom Gewichte) (auch ‡). 3. sich zusammenziehen (Bacon). 4. ziehen; (towards) vorrücken (gegen); sich nahen (einem Gegenstande). 5. ziehen, den Degen oder das Schwert ziehen. 6. zeichnen (die Zeichenkunst üben). 7. [Chir.] (von Pflastern) ziehen (ein Geschwür zum Eitern bringen). 8. [Mar.] tragen, vollstehen (von Segeln). 9. [Handel] (mit upon) einen Wechsel ziehen (auf jemand). 10. eine Karte, ein Los ziehen. 11. ‡ ziehen, Zugkraft bez. Zulauf haben.

To ~ back, 1. sich zurückziehen (sich rückwärts bewegen). 2. vom Glauben abfallen, abtrünnig werden. To ~ near oder nigh, näher kommen, sich nähern (einem Gegenstande). To ~ near to an end, zu Ende gehen. My fate ~s nigh, meine letzte Stunde naht. To ~ off, sich zurückziehen, abziehen. To ~ on, 1. vorrücken, anrücken, näher rücken, näher kommen, herannahen, nahen. The ship drew on the chase, das Jagd machende Schiff kam immer näher. 2. [Hand.] auf jemand ziehen (einen Wechsel). To ~ to, 1. ziehen zu ... 2. ‡ anhangen (einem). To ~ together, 1. sich verbinden; sich zusammenziehen (von Heerhaufen ꝛc.). 2. ‡ gut zusammenpassen († an einem Strange zusammen ziehen). The day ~s towards evening, der Tag neigt sich. To ~ up, 1. sich in Schlachtordnung stellen, sich aufstellen. 2. Halt machen, halten (z. B. mit einem Pferde oder Wagen, doch auch ohne dies).

~, *s.* 1. der Zug, das Ziehen (z. B. das Ziehen einer Karte). 2. (das gezogene) Los, ‡ das Los, Schicksal. 3. das unentschiedene Spiel, die unentschiedene Schlacht, Sache. To end in a ~, resultatlos, unentschieden enden od. sein. 4. das Ausholen, der Fuhler.

Zssetzgn.: ~back, 1. [Hand.] (abgek. drb.) der Rückzoll, Drawback, die Ausfuhrprämie, die Steuervergütung. 2. der Nachteil, Eintrag, die Schattenseite. 3. [Artill.] der Zurücklauf, Rückstoß einer Kanone. ~-beam, die Kreuzwinde, der Haspel. ~-bench, [Goldarb.] die Ziehbank. ~-bore, 1. das Bohrloch. 2. der Zug-, Hebel-bohrer. ~-bridge, die Zugbrücke. ~-gate, das Schleusenthor. ~-gear, 1. das Zuggeschirr. 2. [Eisenb.] die Kuppelungsvorrichtung. ✻ ~-latch, der Dieb († Thürklinkenzieher). ~-net, das Zugnetz. ~-well, 1. der Ziehbrunnen. 2. ✻ eine (geheime) tiefe Schublade. **Drawable,** *(drō'eb'l)* [s. draw u. -able] *adj.* ziehbar.

✻ **Drawca'nsir,** [Name eines Renommisten in George Villiers' Komödie The Rehearsal 1663] *s.* der Eisenfresser, Renommist. ✻ ~ *adj.* renommistisch.

Drawee, *(drō-ī')* [s. draw u. -ee] *s.* [Handel] der Trassat, Bezogene, Acceptant (auf den ein Wechsel gezogen, ausgestellt ist). **Drawer,** *(drō'ur)* [s. draw u. -er] *s.* 1. ☞ der Zieher, (meistens in Zssetzgn., z. B. Tooth-~, der Zahnbrecher, Zahnauszieher; Gold-~, der Goldzieher, Golddrahtzieher) sonst in den verschiedenen Bedeutgn. d. *v.*, z. B. a) der Wasserschöpfer. b) ✻ der Zapfer, Kellner. c) [Handel] der Bezieher, Trassant, Wechselaussteller. 2. a) das Ziehende. b) ‡ das Anziehende. 3. der Schiebkasten, die Schub-, Schieb-lade. Chest of ~s, die Kommode. 4. der Zeichner. 5. *pl.* ~s, od. a pair of ~s, die Unterbeinkleider, Unterhosen. **Drawing,** *(drō'ing)* [*ppr. vbls.* z. draw] *s.* 1. das Ziehen; Schöpfen. 2. das Zeichnen; die Zeichnung, Skizze (auch mit dem Pinsel, mit Tusche oder Farbe), der Riß, Entwurf. 3. [Handel] die Ausstellung (eines Wechsels), das Trassieren. 4. meist *pl.* die Einnahme (in einem Geschäft). ~ and redrawing, die Wechselreiterei. ~ of samples, das Probennehmen. ~ to a head, die Reife, Zeitigung, das Aufbrechen (eines Geschwürs). Pencil ~, die Bleistiftzeichnung. Rough ~, der flüchtige Entwurf, die Skizze; Aquarellmalerei. ~ in water-colours, die getuschte Zeichnung; Kreidezeichnung; ~ in pen (and ink) die Federzeichnung. Art of ~, die Zeichenkunst. ~-away, die Unterschlagung, Entwendung. ~-board, das Reiß-, Zeichen-brett. ~-hound, der Leithund. ~-master, der Zeichenmeister. ~-on, der Schluß, die Folgerung. ~-paper, das Zeichenpapier. ~-pen, die Reißfeder. ~-room, 1. der Zeichensaal. 2. [verk. a. withdrawing-room] das Versammlungszimmer, Gesellschaftszimmer, Empfangszimmer, der Salon (in den man [zuerst die Damen] sich nach Tisch zurückzieht). 3. die (in einem Versammlungszimmer befindliche) Gesellschaft, der Zirkel. 4. der Empfang, Empfangsabend. ~-table, das Reißbrett; der Briefstisch. ~-up, das Heraufziehen, Schöpfen, [Bergb.] die Förderung.

Drawl, *(drôl)* [s. draw u. -l] *v. a.* 1. ✻ (out) schleppen, vertändeln. 2. ziehen, dehnen (die Worte beim Sprechen). ~, *v. n.* 1. sich langsam bewegen, hinschleppen. 2. langsam, schleppend reden, die Worte ziehen. ~, *s.* das Ziehen der Worte; der gezogene Laut.

Drawn, *(drôn)* [*pp.* v. draw] *adj.*

1. gleich, unterschieden v. einer Schlacht oder einem Spiegel. 2. a) gezogen, blank (vom Schwert). b) mit gezücktem, gezogenem od. blankem Schwert (von Personen); z. B. why are you ~? warum sind eure Schwerter gezückt? (Shakesp.) 3. ausgeweidet. 4. geschmolzen, zerlassen (von Butter). ~ and quartered, ausgeweidet, bes. geschleift und geviertheilt. Well ~! tüchtig od. brav getrunken!

Dray, *(drē)* I. [ac. dræge-] *s.* 1. ein niedriger Wagen, Karren, Rollwagen. 2. die Schleife. — ~-cart = dray. 1. ~-horse, der Karrengaul. ~-man, der Karrner, Karrenführmann. ~-plough, der Schlepp-Pflug.

~ II., **drey** *(drē)* [?] *s.* [Wedmiv.] das Nest eines Eichhörnchens.

Drayage, *(drē'edj)* [s. dray I. u. -age] *s.* 1. das Rollgeld. 2. die Benutzung eines Karrens.

* **Dra'zel,** [?] *s.* die Schlampe, feile Dirne.

Dread, *(dred)* [ac. drǽdan] *v. a.* (*prāet. pp.* dreaded *(dre'did)*, * dread, dradd) 1. (sehr) fürchten; sich fürchten vor etwas. 2. ‡ mit etwas besorgt sein. ~, *v. n.* sich (sehr) fürchten, in großer Furcht sein. ~, *s.* 1. die Furcht, der Schrecken, das Grausen; (oft) die Furcht (vor). 2. die Furcht, der Schrecken (der Gegenstand der Furcht etc.) 3. die Ehrfurcht, Scheu. ~, * *pp.* dread *adj.* 1. schrecklich, furchtbar. 2. achtbar, ehrwürdig, erhaben, hehr. * ‡ ~-bolted, mit furchtbarem Donnerkeil (Shaksp.).

* **Drea'dable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* zu fürchten. **Dreader,** *(dre'der)* [s. d. v. u. -er] *s.* jemand der in Furcht ist, sich vor etwas fürchtet. **Dreadful,** *(dre'dful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. schrecklich, furchtbar. 2. * furchterfüllt, scheuerfüllt, bange. 3. *ehrwürdig, erhaben, hehr. ~, *s.* etwas Schauriges, Sensationelles, z. B. a penny ~, ein billiger Schauerroman od. dgl. **dreadfully,** *(dre'dfu)* z. v. *adj.* Bd. d. *adj.* u. ‡ gar sehr, schrecklich. **Dreadfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Schrecklichkeit, Furchtbarkeit. **Dreadless,** *(dre'dles)* [s. dread, *s.* u. -less *adj.* furchtlos, unerschrocken. **Dreadlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Furchtlosigkeit, Unerschrockenheit. **Dreadnaught,** *(dre'dnōt)* [s. dread u. naught] *s.* 1. der Furchtlose, sich vor nichts Fürchtende. 2. ‡ ein dicker, wetterfester Stoff, bes. ein Kleidungsstück aus solchem.

Dream, *(drīm)* [ac. -dream, me. drēme, I. Traum] *s.* 1. der Traum, (das Träumen und das Geträumte). 2. ‡ der Traum, die eitle Einbildung; Träumerei. His ~ has come true, sein Traum ist eingetroffen. ~, *v.* (*prāet.* u. *pp.* dreamt *(dremt)*, u. dreamed *(dremd)*) *v. n.* 1. (oft) träumen (vom). 2. ‡ a) (oft) sich träumen lassen etwas (deuten an). b) träumen (müssig denken oder geben). c) albern, faseln. ~, *v. a.* etwas träumen; von etwas träumen; etwas im Traume sehen; to ~ a dream, einen Traum haben. **Dreamer,** *(dre'mer)* *s.* ‡ u. ± der Träumer. **Dreamful,** *(drīm'ful)* [s. dream u. -ful] *adj.* traumvoll, träumerisch. **Dreaminess,** *(drī'mines)* [s. dreamy u. -ness] *s.* die Verträumtheit, das träumerische Wesen. **Dreamland,** *(drī'mland)* [s. dream u. land] *s.* das Traumland, Reich der Phantasie. **Dreamless,** *(drī'mles)* [s. dream u. -less] *adj.* traumlos, ohne Träume. **Dreamt,** *(premt)* u. *ppa.* dream. **Dreamy,** *(drī'mi)* [s. dream u. -y] *adj.* träumerisch, verträumt.

‡ **Drear,** *(drēr)* *adj* unterr. verl. a. u. = dreary. * ~, unterr. einer a. dreary *s.* die Furcht, Angst, Scheu, Schreckhaftigkeit (Spenser). **Drearihead,** *(drē'rihed)* [s. dreary u. -head] *s.* die Traurigkeit (Spenser). **Drearily,** *(drē'rili)* *adv.* z. dreary. **Drea riment,** [s. dreary u. ment] *s.* die Furcht, Furchtbarkeit, Schrecklichkeit. **Dreariness,** *(drē'rines)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Schrecklichkeit, Furchtbarkeit. **Dreary,** *(drēri)* [ac. dreorig] *adj.* 1. schrecklich, furchtbar. 2. öde, langweilig u. 3. = traurig, kummervoll.

Dredge, * **drudge,** *(dredj)* I. [afrz. dregе, z. holl. dragen, tragen, u. holl. dreg-net, „Zugnetz"] *s.* das Schleppgarn, der Krabbenkorb, das Fischen, der Dreggarter; die Bagger-Maschine. ~, *v. a.* u. *v.* mit einem Krabbenkorb fangen; Austern fischen. Dredging-machine, eine Vorrichtung, um Schlamm oder Sand vom Grunde der Gewässer zu holen, die Schaar-, Sandschaufel, die Dampfbaggermaschine.

~, II. [s. dredge, *v.*] *v. a.* mit Mehl bestreuen. ~-box, (arch. dragge-), Landw. das Mundstück, Mundstorn, Menagestorn. Dredging-box, die Streubüchse.

Dredger, *(dre'dzə)* I. [s. dredge I. u. -er] *s.* 1. jemand, der mit einem Krabbenkorb nicht; der Austernfischer, Schleppnetzfischer. 2. die Baggermaschine.

~, II. [s. dredge II. u. -er] *s.* = dredging-box.

○ **Dree,** *(drī)* I. [? z. dree II.] *adj.* lästig. ‡ o. Abart. ~, II. [ac. dreogan, *v. a.* ausstehen, ertragen, erdulden.

* **Dreg,** [an. dregg *s.* meist im *pl.*, s. dregs. **Dregginess,** *(dre'gines)* [s. d. i. u. -ness] *s.* das Hefige, Schlammige, der Bodensatz, das Trübe. **Dreggish, dreggy,** *(dre'giš, dre'gi)* [s. * dreg u. -ish, -y] *adj.* hefig, trübe, schlammig, dick. **Dregs,** *(dregz)* [*pl.* z. * dreg] *s. pl.* 1. die Hefen, der Bodensatz, Satz unter Flüssigkeiten. 2. der Unrat, Auswurf; Abwurf, (daher) 3. ‡ die Hefe des Volkes, der Auswurf der Menschheit. — ~ of wine, die Treber, Trester. ‡ To drain the cup to the ~, den Becher der Freude bis auf die Neige leeren, bis den Kelch des Leidens bis auf die Hefe leeren.

○ Short. **Dreigh, driegh** *(dreh)* = dree, *adj.*

Drench, *(drenš, drentš)* [ac. drencan] *v. a.* 1. tränken; wässern. 2. einweichen, eintauchen. 3. * ertränken. 4. mit Getränken (bes. starken) anfüllen. 5. einem Arznei gewaltsam eingießen. — ~ed in tears, in Thränen gebadet. ~, *s.* 1. der starke Schluck, „Zug. 2. der Trank, die Arznei (für das Vieh, bes. Pferde). 3. die derbe Portion Arznei (die man einem einzwingen muß). **Drencher,** *(drē'šer)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der einweicht, eintaucht, tränkt, wässert, der dem Vieh Arzneien giebt oder eingießt. ~. **Drent,** *(drent)* *pp.* v. drench, 3.

Dress, *(dres)* [frz. dresser, v. l. directiare, richten] *v.* (*prāet.* u. *pp.* dressed od. drest (veralt. *drest*)) *v. a.* 1. gerade machen, in der milit. Phrase ~ the ranks! richt euch! 2. aufrecht machen, in Ordnung bringen (Heere in Garnison, Schiffe, Bäume, Hecken). 3. anrichten (Speisen; eine Mahlzeit etc.) zubereiten, bereiten, zurichten, zurechtmachen, ausnehmen (Fische), zurichten, appretieren (Felle etc.), zubereiten etwas zu tragen einem Gebrauche oder Zwecke; rund ‡ bereiten. 4. ‡ u. ‡ ankleiden, kleiden, ankleiden, bekleiden. 5. putzen, schmücken, zieren. 6. (Chir.) (Wunden) behandeln, verbinden. 7. (Leder) zurichten, gerben; ‡ to ~ one's hide, einen durchprügeln, s. a. zurichten. To ~ oneself, sich ankleiden, to ~ oneself for a ball, ein Ballkleid anlegen. To ~ a child, ein Kind kleiden, putzen. To ~ old clothes, alte Kleider flicken, ausbessern. To ~ flax, Flachs hecheln. To ~ the fur, [Hutm.] die Haare setzen. To ~ a garden, einen Garten anlegen, bepflanzen. To ~ the ground, den Boden düngen, bearbeiten. To ~ the hair, das Haar kämmen, frisieren; to ~ a lady's head, ein Frauenzimmer frisieren. To ~ hemp, Hanf hecheln. To ~ a horse, ein Pferd striegeln. To ~ a ship, [Mar.] ein Schiff mit Schauflaggen behangen. To ~ up, 1. fein, zierlich kleiden, schmücken, putzen. 2. affektiert kleiden (Weiber).

~, *v. n.* 1. [Mil.] sich richten. ~! [Mil.] richt euch! 2. sich (besonders) anziehen od. ankleiden, to ~ for a ball, ein Ballkleid anlegen.

~, *s.* 1. die Kleidung, Toilette, der Anzug. 2. der Staat, Putz, Full ~, das Galakleid, Festkleid, der Ballanzug; evening ~, (in Gesellschaften = full ~) die Soiree-bez. Ballrobe, bei Herren Frack und weiße Binde; morning ~, die Promenadenrobe. 3. die Kunst, sich geschmackvoll zu kleiden; z. B. men of ~, Männer, die sich gut zu kleiden wissen. ~-coat, der Staatsrock, das Galakleid, (in Civil) der Frack. ~-maker, der od. die Damenschneider(in). **Dresser,** *(dre'sə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. a) der Zurichter, Zubereiter, Bereiter. b) der Ankleider, Kammerdiener, die Kammerfrau etc. c) ~ of meat, der Koch, die Köchin. 2. der Assistenzarzt, der im Hospital Gehilfe. 3. [frz. dressoir, me. dressour]

auch ∼-board, der Anrichttisch, Küchentisch; der Kredenztisch, das Büffett. — ∼-board ſ. dresser 2. **Dressing,** *(dre'sing)* [*ppr. vbls.* z. dress] *s.* 1. das Zurichten, Zubereiten, Bereiten, die Zubereitung, Zurichtung, Anrichtung; [Gerb.] das Kalken (der Häute); die Zurichtung (der Felle), Appretur. 2. ‡ ℂ das Prügeln, Durchwichsen; das Ausſchelten. 3. das Ankleiden, Putzen; der Anzug, Putz; (u. ±) der Glanz, (od. auch) die Verkleidung. 4. [Chir.] der Verband, Umſchlag. 5. [Landw.] der (über das Land geſtreute) Dünger, die Düngung. — ∼-bench, [Ziegelbr.] die Zurichtebank. ∼-case, das Necessaire, Etui. ∼-cloth, 1. das Putztiſchtuch. 2. das Einſchlagetuch. ∼-gown, der Schlafrock. ∼-room, das Ankleidezimmer. ∼-table, der Putztiſch, die Toilette. ℂ **Dressy,** *(dre'si)* [ſ. dress, *s.* u. -y] *adj.* ſorgfältig gekleidet, geſchniegelt, gigerlmäßig. **Drest,** *praet. pp.* v. dress.

Drew, *(drū) praet.* v. draw.

∗ **Drib,** *(drib)* I. [? z. drib II.] *v. a.* ſtückweiſe abkürzen, abmeipen; kleinweiſe betrügen, verlocken (Dryden).

∗ ∼, II. [? z. drip] *v. n.* = dribble. ∗ ∼, *s.* der Tropfen (Swift). **Dribble,** *(dri'b'l)* [ſ. drib II. u. -le; vgl. drivel II.] *v. n.* 1. tröpfeln, träufeln. 2. geifern (wie Kinder). 3. ∗ ſanft fallen. ∼, *v. a.* tropfenweiſe fallen oder träufeln laſſen. ∼, *s.* 1. das Träufeln, Herabträufeln, ‡ der kleine Fluß. 2. (ſchott.) das Rieſeln, Nieſeln, feuchte Wetter. 3. (ſchott.) der Geifer. **Drib(b)let,** *(dri'blet)* [ſ. d. v. u. -et] *s.* 1. das kleine Stück, der kleine Teil. 2. die kleine Geldſumme, das Poſtchen.

○ ſchott. **Driddle,** *(dri'd'l)* [?] *v. n.* ſchlecht fiedeln, ſpielen.

Dried, *(draid) praet. pp.* v. dry. **Drier,** *(drai'ər)* [ſ. dry u. -er] *s.* der, die, das Trocknende, das trocknende, austrocknende Mittel.

Drift, *(drift)* [an., holl., me. drift, vgl. D. Trift; z. drive] *s.* 1. § alles was vom Waſſer od. Wind getrieben wird; das Zuſammengetriebene, die Anhäufung, der Haufen, die Menge, Wolke, der Trieb, (Regen-)Guß, das Geſtöber; (daher) a) ∼s of ice, das Treibeis. b) ∼s of dust, die Staubwirbel. c) ∼ of snow, die Schneewehe. d) ∼s of sand, der Triebſand, Flugſand. e) ∗ ∼ of cattle, der Trieb, die Trift Vieh. 2. der Trieb, die treibende Kraft; (meiſt ‡), (daher) a) der Trieb, Zug, Antrieb, Anſtoß, das Ungeſtüm (der Leidenſchaften ꝛc.). b) der Gang, Lauf, die Richtung, Abſicht, Triebfeder, der Zweck, das Ziel (einer Unterredung ꝛc.). 3. der Guß, Schauer, Sturm (als Wirkung des Treibens); a ∼ of bullets, der Kugelſchauer, der Kugelregen (Shakesp.). 4. der Sturz, Fall (von Flüſſen ꝛc.). 5. [Recht] ∼ of the forest, die Trift des Waldes, Aufſicht über den Viehtrieb. 6. [Min.] die Strecke. 7. [Mar.] die Abdrift, Triftſtrömung. — The ship is a-∼, [Mar., ſ. adrift] das Schiff iſt triftig; to set a-∼, a) weg treiben, wegfließen laſſen. b) ‡ in die weite Welt hinausſchicken; to go a-∼, von dem Winde oder den Wellen getrieben werden. I know the ∼ of your discourse, ich weiß, worauf Ihre Rede zielt. To understand the whole ∼ of a business, einer Sache auf den Grund ſchauen. Snow-∼, der Schneehaufen, die Schneewehe. ∼-rail, *s.* [Mar.] die Topſente. ∼-sail, [Mar.] das Treib-, Schlepp-ſegel. ∼-way, die Trift, der Treibweg. ∼-wind, der Sturmwind.

∼, *v. a.* 1. zuſammentreiben, anhäufen. 2. treiben, fortführen. ∼, *v. n.* 1. ſich häufen oder ſammeln. 2. [Mar.] treiben, triftig ſein.

Drill, *(dril)* I. [holl. drillen, bohren, ſchwingen, einexerzieren; vgl. trill] *v. a.* 1. drillen, bohren. 2. [Mil.] drillen, abrichten, exerzieren. 3. [Eiſenb.] hin- und herziehen, ſchieben, rangieren. 4. ∗ to ∼ one's time away, ſeine Zeit verträndeln. 5. ∼ on, hinziehen, hinhalten. 6. [Landw.] in Rillen, Furchen ſäen. ∼, *v. n.* 1. exerzieren. 2. [Landw.] in Rillen ſäen. ∼, *s.* 1. der Drillbohrer, die Rennſpindel. 2. [Mil.] das Exerzieren. 3. [hieher? z. drill II. ? × rill] [Landw.] die Rille. — ∼-bow, [Techn.] der Treh-, Bohr-, Drill-bogen. ∼-box, die Bohrrolle am Drillbohrer. ∼-plough, [Landw.] der Säepflug, die Säemaſchine. ∼-sergeant, [Mil.] der Drill-, Exerziermeiſter.

∗∼ II. [? z. drill I. ? z. rill ? z. trickle] *v. n.* träufeln, langſam fließen. ∼, *v. a.* drainieren. ∼, *s.* = rill.

∼, III. verk. a. u. = mandrill.

∼, IV. verk. a. u. = d. f.

Drilling, *(dri'ling)* [z. D. Drillich, u. ſ. -ing] *s.* [Induſt.] der Drillich, Drell.

Drily = dryly, *adv.* z. dry.

Drink, *(drink)* [ae. drincan] *v.* (*praet.* drank *(drænk)* u. ∗ drunk; *pp.* drunk *(dranḳ)* und ſeltener drank *(dranḳ)*, noch ſeltener u. ∗ drunken *(dranḳ'n)*, doch letzteres als *pp. adj.* gebr., ſ. drunk, drunken) *v. n.* 1. trinken. 2. (übermäßig) trinken, ſaufen; zechen. 3. ſich trinken (v. Weine), ſich trinken laſſen. 4. (to) a) trinken auf ... b) zutrinken (einem). To ∼ hard oder briskly, tüchtig trinken, ſaufen, wacker zechen. To ∼ round, in die Runde trinken. ∼, *v. a.* 1. trinken (Getränke). 2. ♀ trinken, einziehen, einſaugen (von Dingen, Schwämmen ꝛc.). 3. ♀ ‡ trinken, einſaugen (Luft ꝛc.), vernehmen (hören, ſehen). 4. ∗ (tobacco) rauchen. — To ∼ one down, einen unter den Tiſch trinken, betrunken machen. To ∼ away one's time, ſeine Zeit vertrinken. To ∼ down, 1. hinunter-, nieder trinken. 2. vertrinken. To ∼ in, 1. trinken, in ſich ziehen, einſaugen, einziehen. 2. ‡ annehmen (Irrtümer). To ∼ off od. up, austrinken, austrinken.

∼, *s.* 1. das Trinken; ‡ das Einſaugen (von Feuchtigkeit). 2. das Getrank, der Trank, Trunk. The worse for ∼, betrunken. ∼-money, das Trinkgeld. ∼-offering, das Trankopfer. **Drinkable,** *(drinkəb'l)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* trinkbar. ∼, *s.* (gewöhnl. *pl.*) das Getrank. **Drinker,** *(drin'kər)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Trinker, Zechbruder, Säufer, Zecher. **Drinking,** *(drin'king)* [*ppr. vbls.* z. drink] *adj.* trinkend, dem Trunke ergeben; Trink-... ∼, *s.* 1. das Trinken. 2. das Einziehen, Einſaugen. 3. die Trinkſucht, das Zechen, Saufen, der Trunk, given to ∼, dem Trunke ergeben. 4. das Trinkgelag. — ∼-bout, das Trinkgelag. ∼-companion, der Zechbruder. ∼-cup, die Trinkſchale, der Becher. ∼-fountain, der Brunnen mit fließendem Trinkwaſſer. ∼-glass, das Trinkglas. ∼-horn, das Trinkhorn. ∼-house, die Schenke, das Wirtshaus. ∼-match, das Zechgelag. ∼-song, das Trinklied.

Drip, *(drip)* [z. drop; vgl. dän. dryppe] *v. n.* 1. tropfen, triefen. 2. tropfeln, traufeln, herab- oder heruntertropfen. ∗ ∼, *v. a.* traufeln, tröpfeln, in Tropfen fallen od. herabfallen laſſen (Swift). ∼, *s.* 1. das Herabtriefende, die Traufe. 2. [Archit.] die Waſſernaſe, Waſſerablaufrinne (auch ∼-stone). **Dripping,** *(drip'ing)* [*ppr. vbls.* z. v. *n.*] *s.* (meiſt *pl.* ∼s) das Herabtropfende, z. B. das Bratenfett, das Regenwaſſer das vom Schaum herabläuft u. dgl. ∼-pan, die Bratpfanne.

Drive, *(draiv)* [ae. drīfan] *v.* (*praet.* drove *(drōv)* u. ∗ ♀ drave *(drēv)*, *pp.* driven *(dri'v'n)* u. ∗ drove, droven *(drōv, drō'v'n)*) *v. a.* 1. § treiben. 2. treiben, antreiben (Tiere); [Weidm^spr.] treiben, jagen, hetzen. 3. ‡ treiben, antreiben, fortreißen. 4. (from) vertreiben, verjagen (aus). 5. ∗ verheeren (ein Land). 6. drängen. 7. treiben, führen (Handel ꝛc.). 8. führen, fahren (einen Wagen ꝛc.). 9. treiben, keilen, rammen, einſchlagen (Nägel ꝛc.); (u. ‡, oft mit into) hineintreiben, bringen, bewegen, zwingen, nötigen (zu etwas); (to) treiben (zu). 10. to ∼ feathers oder down, (durch Luftzug in einer Maſchine) Federn ausſchütteln. — To ∼ the horses, fahren. To ∼ beasts to pasture, Vieh auf die Weide treiben. To ∼ to despair, zur Verzweiflung treiben, bringen. To ∼ away, 1. wegjagen, vertreiben, verjagen. 2. ‡ a) verbannen (den Kummer). b) töten (die Zeit). To ∼ in od. into, 1. einſchlagen, eintreiben, einzwängen, einrammen, hineintreiben. 2. ‡ jagen (in); to ∼ into choler, in Harniſch jagen, aufbringen. To ∼ off, 1. fort-treiben, wegtreiben. 2. to ∼ off the stage, ausſpeiſen (einen Schauſpieler). To ∼ on, 1. vorwärts treiben. 2. ‡ betreiben, eifrig verfolgen (einen Plan, Prozeß ꝛc.). To ∼ out, 1. mit (Gewalt) aus-, heraus-treiben, herausſchlagen. 2. ‡ austreiben, verjagen, fortjagen. To ∼ up, [Handel] 1. höher treiben, ſteigern (die Preiſe). 2. einen überbieten.

DRI

~, *v. n.* 1. treiben (vor dem Winde) s. 2. (oft mit against) treiben gegen etwas. 3. (to) nach (etwas) treiben. 4. (auch) laufen, fahren, eilen: (upon, against) auf (etwas) fahren, sich werfen (auf). — To ~ boldly upon a coast, mit der Seite des Schiffes auf eine Küste treiben. To ~ with anchor ahead, [Mar.] vor Anker treiben. To ~ at, 1. hinrennen (auf), hinfahren, eindringen, losgehen (auf jemand). 2. ± nach etwas trachten oder streben; hinzielen (auf); to ~ at sth. etwas im Schilde führen. We know the end he is driving at, wir wissen, wo er hinaus will. To ~ on, 1. vorwärts treiben, -fahren, -rücken. To ~ out, 1. ausfahren. 2. [Typogr.] sperren die Schrift, den Druck. To ~ up, vorfahren.

~, *s.* 1. die Fahrt (in einem Wagen). 2. der Fahrweg. 3. das Treiben, die Treibjagd. 4. das getriebene Zeichen, die Ente. 5. (auch) das Entgegenkommen (beim Preis), das Sichabmarkten.

* **Dri'vel I, dre'vil(l),** [s. drive; vgl. mhd. trivel, Treiber, Fuhrmann] *s.* der Knecht, Sklave.

Drivel, *(dri'v'l)* **II.** [me. dravele, drivele; s. u. dr. dravil < dr. *drabil, *v. a. u. n.* (*ppr.* drivelling; *pret. pp.* drive(l)led) 1. geifern (wie ein Kind). 2. ± faseln, albern (reden). **~**, *s.* 1. der Geifer. 2. der Schleim. 3. [*sc.* der Mensch] **Driveler,** *(dri'v'lər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Faselhans, Tor. **Drivelling,** *(dri'v'ling)* [*ppr. vbls.* s. drivel] *adj.* faselnd.

Driven, *pp.* v. drive. **Driver,** *(drai'vər)* [s. drive u. -er] *s.* 1. ‡ = der Treiber; (oft m. Pferden) z. B. Ochs-~, der Schirrherr. 2. der Kutscher, Rutscher. 3. (gewöhnl. der Mensch) Potemonwinder. 4. [Mar.] der Treiber (das Treibsegel). 5. der Treiber, die Klammer (in verschied. techn. Verwendungen, z. B. [Bott.] der Treiber, Treibel, Fanen) der Setzer, Treibstock. — **~-boom,** [Mar.] der Besansbaum. **Driving,** *(drai'ving)* [*ppr. vbls.* s. drive] *adj.* treibend. **~**, *s.* das Treiben, Einarbeiten, Einnahmen: das Streben, der Trieb. **~-rein,** Lederriemen. **~-whip,** die Fuhrmannspeitsche.

Drizzle, *(dri'z'l)* [s. ae. drēosan, fallen, s. -le] *v. n. a. a.* fein regnen; rieseln, träufeln. **~**, *s.* der feine Regen, Sprühregen, das Nebelreißen. **Drizzly,** *(dri'zli)* [s. d. v. u. -y] *adj.* fein regnend, nebelig, rieselnd.

○ schott. **Dro'ddum,** [?] *s.* die Hoden.

* **Drogman, drogoman** = dragoman.

* **Droil** s. droyl.

Droit, *(droit)* [frz.] *s.* 1. * das Recht, Rechtsanspruch. 2. die Gebühr, Abgabe.

Droll, *(dröul)* [frz. (* drolle) drôle, ndl. T. drollig] *adj.* drollig, poetierlich. **~**, *s.* 1. der Possenreißer, Hanswurst, Spaßvogel, drollige Figur, Schalk. 2. die Posse, der Schwank. **~**, *v. n.* (scherzen:) Possen reißen; (etwas) scherzen (über), etwas spaßhaft vortragen. **~**, *v. a.* 1. durch Scherz, Gaukelei täuschen. 2. in Scherz verwandeln. * **Dro'ller,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Possenreißer, Spaßvogel. **Drollery,** *(drö'lləri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* 1. die Posse, Schwank, Schnurre. 2. = das Possenreißen. **Drollic** *(drö'lik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* puppenhaft, possenhaft. **Drollish, drolly,** *(drö'lish, -li)* [s. d. v. u. -ish, -y] *adj.* possierlich, drollig, komisch.

Dromedary, *(dra'midəri)* [mlt. dromedarius, frz. dromadaire, s. -ary] *s.* [poet.] 1. das Dromedar. 2. = d. f.

* **Dro'mon(d),** [frz. dromon, s. mlt. dromo, s. griech. dromōn, s. dramein laufen] *s.* (mittelalterliches) Kriegsschiff.

Drone, [me. drone, dran, ae. drān.] *s.* 1. die Drohne, das Männchen der Honigbiene. 2. der Faulenzer, Müßiggänger. **~**, *v. n.* 1. das Summen machen wie die Drohne. 2. ± faulenzen, müßiggehen. **~**, *v. a.* 1. (auch) = d. f. 2. ± (auch) = to ~ away. To ~ away, 1. ± (auch) = d. f. 2. ± (auch) = to ~ out. To ~ out, ± (auch) = d. f. **Dro'nish,** [s. -ish] *adj.* faul, müßiggehend.

Droop, [me. droupen, s. an. drupa, s. ae. drūpian, s. -en] *v. n.* 1. herabsinken, -hängen, -fallen, sich senken, schlaff werden. 2. matt werden, ermüden, ermatten, verzagen, den Mut sinken lassen, sich entmutigt fühlen, das Haupt hängen lassen. 4. [Mar.] (von Segeln) sich schlaff hängen. 5. (auch) = to ~ away. **~**, *s.* das Herabsinken, Herabhängen. **Drooping,** [*ppr. vbls.* s. droop] *s.* 1. das Tropfen, Tröpfeln, Fallen, Fallenlassen, Abfallen, s. P. ~ of the h., das Abfallen des Haupthaares. 2. die Ausdrücke des Haupthaares (z. B. Ausdrücke des Wortes u. d. H. bo. 2. Die in Tropfen herabfallende Feuchtigkeit. 3. der Mehltau, Rost. 4. der Mist, Kot, Unrat (z. B. von Schafen). 5. *pl* [Handel] die Abfälle. — **~-board,** [Mech.] das Tropfbrett, die Tropfrinne.

Dropsical, *(drop'sikəl)* [s. dropsy u. -ical] *adj.* [Med.] 1. wassersüchtig. 2. wassersuchtartig. **Dropsied,** *(drop'sid)* [s. d. f. u. -ed] *adj.* wassersüchtig (Shaksp.). **Dropsy,** *(drop'si)* [gr. *hydrōpsis*, s. hydropsies, u. s. -y] *s.* [Med.] die Wassersucht. * Tympany-~, die Windwassersucht.

Dropt, *poet. pp.* v. drop.

Dross, *(dros)* [me. dros, s. ae. drossian, fallen] *s.* 1. Hüttenrauch, die Schlacke. 2. ± der Auswurf, Unrat, Schmutz: das wertlose, ganz Unbrauchbare, der Schaum, die Hefen. 3. **~** of coal, die Kohlenlauge. 4. **~** of iron, der Eisenschlamm.

---

† allgemeine Bedeutung. ‡ veraltet. ± verächtlich. ¶ scherzhaft. ○ ironisch. ◇ Dialekt. Provinzialismus. ‖ gebraucht. [ ] Fremdwort. ~ Wiederholung des Stichwortes.

DRO

* **Dro'ssel** = drazel.

Drossiness, *(dro'sines)* [s. d. s. u. -ness] *s.* die Schmiere, der Schmutz; Rost; der Zustand, da etwas schlackig, unrein, schmutzig, gering ist. **Drossy,** *(dro'si)* [s. dross u. -y] *adj.* 1. schlackig; schlackenartig, schlackenähnlich. 2. ± gering, schlecht, unrein, schmutzig.

Drought, ***drougth, drouth,** *(draut,* **drauf)* [ae. drūgop; s. dry; s. -t, -th] *s.* 1. die Trockenheit, Dürre. 2. der Durst. — To be almost choked with ~, schier verdursten. **Droughtiness, drouth.,** *(drau'tines)* [s. d. s. u. -ness] *s.* die Trockenheit, Dürre. **Droughty,** * ○ **drouthy,** *(drau'ti,* ○ schott. *dru'pi)* [s. drought u. -y] *adj.* 1. trocken, dürr (vom Wetter ꝛc.). 2. durstig.

○ schott. **Drouk,** *(druk)* [vgl. an. drukna] *v. n.* = drench.

* **Drou'my,** [?] *adj.* trüb, getrübt.

Drove, *(drōᵘv) praet. (pp.)* v. drive.

Drove, *(drōᵘv)* [ae. drāf; s. drive, drift] *s.* 1. der Trieb (Vieh), die Herde, der Haufen. 2. ± der Auflauf, Zusammenlauf, Haufe (von Menschen). 3. die Trift (der Triftweg). **Drover,** *(drōᵘ'vər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Schafentreiber, Viehtreiber, Viehhändler, Schaf-, Schafhändler. 2. * das von der Flut getriebene Boot. * **Drovier,** *(drōᵘ'viər)* [s. d. v. u. -ier] *s.* = drover 1. (Shaksp.).

○ schott. **Drow,** *(drau)* [?] *s.* der Kobold.

Drown. * **drownd,** *(draun)* [ae. drunenian (s. drunken, *pp.* v. drink); me. druene, drounen] *v. n.* ertrinken, ersaufen. ~, *v. a.* 1. ertränken, ersäufen. 2. überschwemmen, unter Wasser setzen (Lander ꝛc.), mit Wasser bedecken. 3. ♆ u. ± a) versenken (in Wasser; in Freude ꝛc.). b) ± ersticken, übertäuben, dämpfen, unterdrücken (v. der Stimme ꝛc.). c) verdrängen; verdunkeln. To ~ one's sorrow in wine, sich die Grillen vertrinken. ~ed in pleasures, in Freuden versunken. To ~ oneself in sensual pleasure, sich ganz der Sinnenlust ergeben, ihr fröhnen. **Drowner,** *(drau'nər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Ertrinkende, Überwältigende, Ersäufende.

Drowse, drowze, * **drouse,** *(drauz)* [ae. drusian] *v. n.* 1. schlummern, einschlummern; schläfrig sein, schlafern. 2. schlafrig aussehen. ~, *v. a.* schläfrig machen, einschläfern. **Drowsihead, drowsyh.,** *(drau'zihed)* [s. drowsy u. -head] *s.* die Schläfrigkeit. **Drowsily,** *(drau'zili) adv.* s. drowsy. **Drowsiness,** *(drau'zines)* [s. d. s. u. -ness] *s.* die Schläfrigkeit, Unthätigkeit, Faulheit, Trägheit. **Drowsy,** *(drau'zi)* [s. drowse u. -y] *adj.* 1. schlaftrunken, schläfrig, schläfrig machend, unbelebend. 2. ± a) stumm, einfältig. b) schwerfällig, unbeholfen. c) faul, verdrossen. 3. einschläfernd. ~-headed, schläfrig, unbelebend, träge.

* **Droyl, droil,** [holl. druilen] *v. n.* schwerfällig, langsam arbeiten, herumschlendern, trödeln, trandeln. * ~, *s.* 1. die Mühe, Plackerei. 2. der Knecht.

DRU

Drub, *(drab)* [? vgl. ae. drepan, D. treffen, schwed. draoba] *v. a.* mit einem Stock oder Knüttel schlagen, prügeln, durchbläuen. ~, *s.* der Schlag, Streich, Stoß, Puff.

○ schott. **Druken** = drunken.

Drudge, *(dradž)* I. [me. drugge; s. ir. drugaire, Sklave] *v. n.* niedrige od. harte Arbeit verrichten; sich placken. To ~ up and down, sich viel placken. To ~ away, *v. a.* mühevoll hinbringen od. verbringen. ~, *s.* jemand, der harte Arbeit verrichtet, der niedrige Knecht, Packesel, Sklave, das Aschenputtel.

~, II. = dredge I.

Drudger, *(dra'džər)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* (* auch drudging-box) = dredging-box. ~, II. [s. drudge I. u. -er] *s.* = drudge I. **Drudgery,** *(dra'džri)* [s. drudge I. u. -ery] *s.* die mühsame, gemeine, knechtische Arbeit, Sklaven-, Hunde-Arbeit; die Plackerei. **Drudgingly,** *(dra'džinli) adv.* s. *ppr.* v. drudge I., mühsam, sauer, mühselig. * **Drug,** *(drag)* I. = ? drudge I. (Shaksp.).

Drug, *(drag)* II. [afrz. frz. drogue; ? s. ndl. droog, trocken] *s.* 1. a) die Apothekerware, Arzneiware; * ♀ ± das Gift (Shaksp.). b) die Spezereiware, Materialware. 2. die schlechte, schwer verkäufliche Ware. 3. ± etwas Wertloses. — A mortal od. a deadly ~, das Gift. To be a mere ~, keinen Wert haben, nichts weit sein (von Waren). * ♀ ~-damned, wegen seiner Arzneien od. Gifte verdammt (Shaksp.). ~, *v. a.* Arzneien verschreiben, eingeben. ~, *v. n.* 1. versetzen, mit Zuthaten, bei. Arzneiwaren vermischen. 2. ± mit etwas Schädlichem, Widrigem vermischen. 3. ± betäuben.

Drugger, *(dra'gər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. * = druggist. 2. ein Arzt, der zuviel Medizin verordnet.

* **Dru'ggerman** = dragoman.

Druggery, *(dra'gəri)* [s. drug II. u. -ery] *s.* 1. (auch ~-ware) Material-, Spezerei-, Apotheker-, Droguerie-waren. 2. ± die Droguenhandlung. **Drugget,** *(dra'get, -it)* [frz. droguet; s. drug II., frz. drogue] *s.* [Industr.] der Droget. ~-weaver, der Drogetweber. **Druggist,** *(dra'gist)* [s. drug u. -ist] *s.* der Droguist, Materialwarenhändler, Materialist. * **Dru'gster,** [s. drug II. u. -ster] *s.* = d. v.

Druid, *(drū'id)* [ir. druidh] *s.* der Druide. **Druidic, -ical,** *(dru-i'dik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* druidisch, Druiden-... **Druidism,** *(drū'idizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die druidische Religion, Philosophie, Lehre, Ceremonie, das Lehrsystem der Druiden.

Drum, * **droome, droon,** *(dram)* [? vgl. holl. trom, mhd. trumme, D. Trommel] *s.* 1. [Mil.] a) die Trommel. b) * der Trommelschlager, Trommler, Tambour. 2. [Mechan., Maisch.] die Trommel. 3. [Anat.] die Trommel, das Trommelfell. 4. [Mühlenw.] der Mühlbottich. 5. (jetzt rout) die große Abendgesellschaft (mit Kartenspiel). 6. der Nachmittagsthee (, auch kettle-~). 7. [Handel] der Korb oder die Schachtel Feigen (als Maß). — To beat the ~, die Trommel rühren od. schlagen. * John Drum's entertainment, (Sprichw.) die üble Bewirtung, Behandlung. ~-fish, [Ichthyol.] der Trommelfisch. ~-major, der Regimentstambour. ~-stick, der Trommelstock, Trommelschlegel. ~-string, *pl.* die Trommelschnur.

~, *v. n.* 1. trommeln; (on) trommeln (mit den Trommelstöcken, auch mit den Fingern, auf einem Tische ꝛc.). 2. ± a) ♀ klopfen, pochen (wie das Herz ꝛc.). b) klimpern. ~, *v. a.* trommeln, [Mil.] (meist ~ out) unter Trommelschlag wegjagen. ~ up, zusammentrommeln.

* **Drumble,** *(dra'mbl)* [? s. v.] *v. n.* 1. trommeln. 2. sämmig sein, schlendern.

○ ~-drone, der Roßkäfer, Maikäfer.

○ schott. **Drumly,** *(dra'mli)* [?] *adj.* stockend, modrig, stehend, schlammig (von Wasser).

Drummer, *(dra'mər)* [s. drum u. -er] *s.* 1. der Trommelschlager, Trommler. 2. ‖ [amer.] der Handlungsreisende.

○ schott. **Dru'mmock** = drammock.

Drunk, *(drangk)* [*praet.* u. *pp.* v. drink, i. dasi.] *praed. adj.* 1. trunken, betrunken. 2. ♆ (with) trunken, getrunken (mit Wasser ꝛc.). To get ~, trunken werden. Dead-~, im höchsten Grade betrunken. **Drunkard,** *(dra'ngkəd)* [s. d. v. u. -ard] *s.* der Trunkenbold, Säufer. **Drunken,** *(dra'ngk'n)* [*pp.* v. drink, s. dasi.] *attrib.* (seltener *praed.* dafür drunk) *adj.* 1. betrunken, trunken. 2. dem Trunke ergeben. 3. ♆ trunken (with, von), getrunken. 4. im Zustande der Trunkenheit, im Trunke verübt, von der Trunkenheit herrührend. ~ song, das Trink-, Sauf-lied. Dazu *adv.* **drunkenly** *(-li).* **Drunkenness,** *(dra'ngk'n-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* ♆ u. ± die Trunkenheit, der Rausch (von Wein, Liebe ꝛc.).

○ schott. **Drunt,** [?] *s.* die üble Laune.

Drupaceous, *(drupē'shəs)* [s. d. f. u. -aceous] *adj.* steinfruchtartig; Steinfrüchte hervorbringend od. tragend, Steinfrucht-... **Drupe,** *(drūp)* [l. drupa] *s.* [Bot.] die Steinfrucht.

Druse, *(drūz)* [? v. D.] *s.* [Min.] die Druse, Erzdruse. **Drusy,** *(drū'zi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* [Mineral.] drusig.

Dry, *(drai)* [ae. drȳge] *adj.* 1. § trocken; dürr. 2. ± a) durstig; (for) begierig (nach) (Shaksp.). b) trocken, dürr; nüchtern, zierlos, schmucklos; karg (von einer Rede ꝛc.). c) trocken, streng, derb, ernstlich, sarkastisch (von einer Bemerkung ꝛc.). d) trocken (von Personen); kalt, unternehmend. e) hart, derb (von Schlägen ꝛc.). f) trocken, thränenlos, thränenleer, ohne Thränen. g) mitchlos (von einer Kuh ꝛc.). h) trocken, fest (von Land). To make ~, 1. trocknen, austrocknen (die Meute ꝛc.); (daher) 2. ± Durst erregen. To go over ~, trockenen Fußes (herüber)kommen. ~ measure, ein Trockenmaß. ~ rot, die trockene

Fäulnis. ✻ ~-boat, trocken schlagen, tüchtig durchprügeln. ~-bob, s. [eigtl. leer, inhaltlos.] ~ fat, der trockne, ganz zum Unterfüttern. ~-foot, adv. trockenen Fußes; ✻ s. ? die trockne Fährte eines Wildes, ? der Spürhund? to draw ~, das Wild verfolgen von Stadium (SHAKSP.). ~-goods, [Handel] Manufaktur-, Schnittwaren. ~-goods-business, das Schnittwarengeschäft. ~-goods-merchant, der Schnittwarenhändler. ~-goods-shop, der Schnittwarenladen. ~-multure, [Müllerei] der [Mahl-]Lohn für trockne Körner. ~-nurse, 1. die trockene Amme, eine Frau die ein Kind aufzieht, ohne ihm die Brust zu reichen. 2. ↕ jemand der einen Heranwachsenden unterweist. ~-nurse, v. a. 1. wie eine Amme eine Person aufziehen. 2. ↕ einen Schüler unterweisen. ~ rot, die Trockenfäule des Holzes, ↕ der Person. ~ to the world, brandlos, trocken, dürftig. ~ rub, s. trockenes Abreiben, trockenes Reiben zu heilen. ~-salter, 1. [Handel] Handel mit gesalzenem und getrocknetem Fleische. 2. der Händler, Kaufmann. ~-saltery, 1. [Handel] Handel mit gesalzenem und getrocknetem Fleische. 2. das Trockenhaus. ~-shave, v. a. unterdrücken, betrügen. ~-shod, adv. trocken, trockenen Fußes.

~, v. [pret. u. pp. dried, dry'd; ppr. drying] 1. a. 1. trocknen, ausdrocknen, dörren. 2. austrocknen, austrinken. To ~ up, 1. austrocknen, austrocknen. 2. ↕ u. ↕ vertrocknen, austrocknen; dried up with thirst, vor Durst verschmachtend. ~, v. a. 1. trocknen, dörren, trocknen. 2. (to) dry up, austrocknen, vertrocknen.

Dryad, *(drai'ăd)* [s. gr. δρυάς, δρυάδ-] s. [myth.] die Waldnymphe, Dryade.

Dryasdust, *(drai'ăzdŭst)* [Dryas u. dust] s. dry as dust, ein trockner Fant eines Schulmanns (in W. Scotts Romanen), ein trockner Pedant, Stockgelehrter. **Dryer,** *(drai'ă)* [s. dry u. -er] s. drier. **Drying,** *(drai'ing)* [ppr. v. dry] a. trocknend. ~ kiln, der Trockenplatz. Trockenofen. ~-place, s. 1. das Trockenhaus. 2. der Trockenboden. 3. [Tabaksfabr.] das Schneidehaus. ~-yard, [Bäckerei] der Trockenraum. **Dryly, drily,** *(drai'li)* adv. s. dry. **Dryness, ✻ driness,** *(drai'nes)* [s. dry u. -ness] s. 1. ↕ die Trockenheit, Dürre. 2. ↕ a. die Trockenheit, Dürrheit, Schmutzlosigkeit einer Person, b. die Trockenheit, Unbeugsamkeit, c. die Unfruchtbarkeit, Magerkeit, d. die Trockenheit eines Scherzes, eines Menschen etc.

Dual, *(djū'ăl)* [s. dualis] a. zwei bezeichnend; ~ number, [Sprachw.] der Dualis, die Zweizahl. **Dualistic,** *(djūălis'tik)* [s. d. v. u. -istic] a. dualistisch. **Duality,** *(djuæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] s. die Zweiheit, Dualität. **Dualism,** *(djū'ălizm)* [s. d. v. u. -ism] s. der Dualismus.

Dub, *(dŭb)* I. [ae. dubbian] v. a. 1. ✻ schlagen. 2. zum Ritter schlagen. 3. ↕ a) [vertiert. Russen.] b) [Russ.] 4. [Schuhmach.] ~ a shoe, einen Schuh mit Pech bestreichen. ~, v. a. [Bergbau] ~ the ground, den Boden mit Wasser weich machen. ~, s. der Zapfen, Pflock.

~, II. [Abk. v. double] v. a. [Kartenspiel] ~ the ace of diamonds, das Ass Karo verdoppeln.

Dubiety, [s. dubious u. -ety] s. die Ungewißheit, Unsicherheit. **Dubious,** [s. lat. dubium, Ungewißheit, Zweifel] a. 1. zweifelhaft, ungewiß, unsicher, unbestimmt. 2. zweifelnd, unentschlossen, unentschieden, unbestimmt, unsicher. ~ of success, unsicher über den Erfolg. Dazu **dubiously** adv. **Dubiousness,** s. die Zweifelhaftigkeit, Ungewißheit. **Dubitable,** [s. lat. dubitare, zweifeln, u. s. -able] adj. zweifelhaft, ungewiß. ✻ **Dubitancy,** s. **Dubitation,** *(djūbitē'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] s. **Dubitative,** [s. d. v. u. -ative] a. **dubitatively** adv. **Ducal,** [s. it. duca, Führer, nl. Herzog, s. duke u. herzoglich. **Ducat,** [s. it. ducato, s. l. dūcātus, Feldherrnwürde, s. dux] s. **Ducatoon,** s. s. d. [Abk. v. ducat] s. [Münzw.] holl. Silber-, holl. Gold-münze). **Duchess,** [s. duke u. -ess] s. die Herzogin. **Duchy,** [s. duke] s. das Herzogtum. ~ court, ~ land, ~ lease, ~ writ, [Engl. Recht] s. Gerichtshof, Ländereien, Pachtbrief, Gerichtsbrief des Herzogtums Lancaster.

Duck, I. [ae. duce, me. douke, douk, s. dial. to duck, to dive, tauchen] s. 1. [Ornith.] die Ente. 2. [Ind. u. Amerik.] ~s and drakes, Steinchen über das Wasser hüpfen lassen. ~s and drakes, [Spiel] das Steinchenspiel. ~s and drakes, Verschwendung, Vergeudung. ~s and drakes, to make ~s and drakes of, verschwenden, vergeuden.

~, II. [Abk. v. double] s. 1. [Cricket] das Null. 2. [Kartenspiel] die Zehn. ~, v. a. [Kartenspiel] ~ the ace of diamonds, das Ass Karo verdoppeln.

~, III. [vgl. fries. dokke, dän. dukke, s. Duck IV.] s. 1. die Puppe. 2. [Schiffbau] das Polster, Wulst, Kissen, Polsterung. ~, v. a. [Schiffbau] ~ a vessel, ein Schiff mit Polstern, Wülsten, Kissen, Polsterung versehen.

~, IV. [me. douke, dän. dukke, D. tauchen; s. duck II.] v. a. 1. tauchen, untertauchen, eintauchen; ~ the head, den Kopf beugen. 2. [Schiffbau] ~ a vessel, ein Schiff mit Polstern, Wülsten, Kissen, Polsterung versehen. ~, v. n. 1. sich tauchen, tauchen, untertauchen. 2. [Schiffbau] sich tauchen, sich tauchend bewegen, sich schnell bewegen, [Pferd] einen Sprung machen. ~, s. ↕ die Verbeugung, Beugung mit dem Kopfe. **Ducker,** [s. d. v. u. -er] s. [Jagd] **Ducking,** [s. d. v. u. -ing] s. das Tauchen, Untertauchen. 2. [Mar.

Duckling, [s. duck II u. -ling] s. das Entchen.

Duckoy s.

Duct, [s. l. ductus, Führung, Leitung, s. d. v. u. -ure] s. [Anat.] ~ing. **Ductile,** [s. l. ductilis, s. d. v. u. -ile] a. **Ductileness,** [s. d. v. u. -ness] s. Dehnbarkeit. **Ductility,** [s. d. v. u. -ity] s. **Ductor,** [s. l. ductor, s. d. v. u. -or] s. **Ducture,** [s. l. ductura, s. d. v. u. -ure] s.

Dud, [me. dudde, duddy, duddie, duddye, dudgeon, dudgeon, dudgeon

DUE

~, s. 1. (das Gebührende, Seinige) die Gebühr. 2. [Recht] die Abgabe, Gebühr. 3. das Recht, der Anspruch. To give every one his ~, jedem geben was ihm gebührt. To be one's ~, einem gebühren, von Rechts wegen zukommen. By ~, rechtmäßigerweise.

* ~, II. = endue, endow.

Duel, *(djū'əl, -il)* [frz.] s. 1. der Zweikampf, das Duell. 2. (überh.) der Streit, Kampf. ~, v. n. (ppr. duelling *(d,u'diŋ)*, prät. pp. duelled *(djū'əld)*) (sich) duellieren, einen Zweikampf führen. ~, v. a. in einem Zweikampf bekämpfen, besiegen, töten. * **Du'el(l)er,** [s. d. v. u. -er] s. = d. v. **Duel(l)ist,** *(djū'əlist, djū'ilist)* [s. d. v. u. -ist] s. der Zweikämpfer, Duellant. * **Duello,** *(djū-e'lo)* [it.] s. 1. das Duell, der Zweikampf. 2. die Regeln des Zweikampfes.

+ **Dueness,** *(djūnes)* [s. due u. -ness] s. die Schicklichkeit, Schuldigkeit, Fälligkeit.

Duenna, *(dju-e'nə)* [sp. = donna, dona] s. 1. [Span.] die erste Hofdame. 2. die Anstandsdame, Gardedame.

Duet, duetto, *(djū'et, -it, du-e'to)* [it. duetto] s. [Mus.] das Duett.

Duffel, duffle, *(da'f'l)* [holl. duffel] s. [Industr.] der Tuffel (dickes Wolltuch).

Duffer, ○ schott. **duffart,** *(da'fəɹ)* [z. an. daufr, taub, u. s. -ard] s. der dumme Kerl, untaugliche Mensch, Schwachkopf, Tropf, Pfuscher, Pfriemdner.

Dug, *(dag)* [?] s. die Zitze, (weibliche) Brust; das Euter (bei Säugetieren, von einer Frau jetzt nur † gebr.).

Dug, *(dag)* prät. u. pp. von dig.

Duke, *(djūk)* [frz. duc, v. l. dux, dūc-] s. 1. der Herzog. 2. * der Führer, Hauptling, Anführer. Grand-~, der Großherzog. * To ~ it, v. n. den Herzog spielen. **Dukedom,** *(djū'kdəm)* [s. d. v. u. -dom] s. 1. das Herzogtum. 2. die Herzogswürde. † **Dukery,** *(djūkəri)* [s. d. v. u. -ery] s. der Herzogssitz.

* **Dulcet,** *(da'lsit, -it)* [afrz. doucet (vgl. douce) < l. dulcis, adj. süß, angenehm, (für die Sinne, bes. das Gehör) melodisch. * **Dulcifica'tion,** [l. dulcis, süß, u. s. -fication] s. 1. das Versüßen. 2. [Chem.] die Befreiung von Säure. **Dulcify,** *(da'lsifai)* [s. d. v. u. -fy] v. a. süß, angenehm machen, versüßen. **Dulcimer,** *(da'lsimə)* [sp. dulcemele, z. l. dulcis, süß, u. gr. *μέλος*, Sang] s. [Mus.] das Hackbrett. * **Du'lciness,** [l. dulcis u. s. -ness] s. die Sanftheit (des Charakters). * **Du'lcorate,** [mlt. dulcorare, u. s. -ate 3.] v. a. versüßen.

* ○ schott. **Dule** = dole IV. **~-tree** = dool-tree, s. u. dool.

Duledge, *(djū'ledʒ)* [?] s. [Wagn.] der Pflock, Zapfen, der die Radfelgen verbindet.

Dulia, *(djū'liə)* [gr. *δουλεία*, Dienst s. kath. Kirch.] die Heiligen-, Engel-verehrung.

Dull, *(dal)* ae. • dyll, dol, • dwol, D. toll] *adj.* dumm, schal, geistlos, öde, grob, unempfindlich, schwerfällig, unbehülflich, plump. 2. langsam; träge, schlafrig, abgestumpft. 3. grämlich, mißmutig, mißlaunig, unangenehm, verdrießlich, traurig. 4. dunkel, trübe, matt, schwach (v. Farbe, Feuer &c.). 5. trübe (v. Wetter). 6. matt, leblos (v. Auge), schwach (v. Gesichte). 7. [Mar.] windstill. 8. gedämpft, geräuschlos. 9. dumpf (vom Tone). 10. ‡ stockend, still, flau (v. Handel). 11. stumpf (v. Schwertern &c.). — ~ of hearing, schwer-, hartörig. ~ of apprehension, schwerfällig. ~ of seeing, schwachsüchtig. ~ season, [Handel] die stille Zeit. A ~ sale, ein matter Verkauf. ~-brained, dumm, schwachköpfig. ~-browed, düster aussehend, einen düstern Blick habend, finster blickend. ~-disposed, zur Traurigkeit geneigt. ~-eyed, trübe, schwermütig blickend. ~-head, der Dummkopf. ~-pated s. ~-brained. ~-seeing, ~-sighted, schwachsüchtig, kurzsichtig. ~-witted, schwachköpfig, schwerfällig, plump.

~, v. a. 1. ‡ u. ‡ stumpf machen, abstumpfen (Degen, Gefühle &c.). 2. ‡ a) dumm, stumpf, träge, schwerfällig, unempfindlich machen, betäuben. b) traurig, schwermütig machen. c) langweilen. d) schwächen, stocken od. flau machen (den Handel &c.). 3. dunkel, trübe, glanzlos, matt machen. 4. ‡ schwächen (z. B. das Gesicht). — To ~ away, mit Nichtsthun verbringen, vertrödeln. ~, v. n. stumpf, dumm, schwerfällig, trübe werden; sich legen, beruhigen (z. B. vom Wind). * **Dullard,** *(da'lɹəd)* [s. d. v. u. -ard] *adj.* dumm, tölpelhaft, schwachköpfig. ~, s. der Dummkopf. **Duller,** *(da'lə)* [s. d. v. u. -er] s. das dumm, schwerfällig oder stumpf Machende, etwas das abstumpft, schwächt. **Dullness,** *(da'lnes)* [s. d. v. u. -ness] s. 1. ‡ die Stumpfheit. 2. ‡ a) die Abgestumpftheit. b) die Schläfrigkeit, Schwerfälligkeit, Trägheit; Langsamkeit, Müdigkeit, Mattigkeit. c) die Dummheit, Schwäche des Verstandes. d) der Mißmut. e) die Dunkelheit, Glanzlosigkeit; Mattheit. f) die Schwäche (des Gesichts). g) die Flauheit, Stille (des Handels). **Dully,** *(da'li)* *adv.* z. dull. ‡ ~, [s. dull u. -y] *adj.* etwas dumpf.

Dulse, *(dals)* [aael. ir. duileasg] s. [Bot.] der Hauttang.

Duly, *(djū'li)* *adv.* z. due.

Dumb, *(dam)* [ae. dumb] *adj.* 1. ‡ u. ‡ stumm. 2. ‡ unklar, trübe (von Farben). 3. ○ (amer.) dumm, stumpfsinnig. — To strike one ~, jemanden zum Schweigen bringen, verblüffen, einem den Mund stopfen. ~-bells, die Hanteln. ‡ ~-discoursive, stumm beredt (Shaksp.). ~-show, die Pantomime; das Gebärdenspiel. ~-waiter, der Drehtisch, stumme Diener. ~, v. a. schweigen od. verstummen machen, zum Schweigen bringen. **Dumbfound** s. dumfound.

○ **Dumbledore,** *(da'mb'ldōɹ)* [z. holl. dommelen, summen] s. s. dor I.

DUM

Dumbly, *(da'mli)* *adv.* z. dumb. **Dumbness,** *(da'mnes)* [s. dumb u. -ness] s. 1. ‡ die Stummheit. 2. ‡ die Stummheit, Sprachlosigkeit, das Schweigen. **Dumfound, dumbf.,** *(da'mfaund)* [? dumb × confound, ? oder × founder, III. r.] v. a. verstummen machen, verwirren. **Dum(b)founder** *(da'mfaundəɹ)* = d. v.

* **Du'mmerer,** [? z. dumb u. -er 2. u. -er 1.] s. jemand, der den Stummen spielt. **Dummy,** *(da'mi)* s. 1. der Stumme, die stumme Person; [Theat.] der Statist. 2. ‡ der Strohmann; die Kleider-Puppe; etwas das zur Täuschung dient, der Schein, Schwindel.

Dump, *(damp)* I. [? vgl. thump] v. a. heftig hinwerfen, abwerfen (eine Ladung von einem Karren); abladen. Dumping-ground, die Ablagerstätte. ○ ~, v. n. hinplumpsen. ~, s. 1. der Schall eines dumpfen Falles, Plumps. 2. der Klumpen, Klotz. 3. die Bleimedaille, Bleimarke (zum Kinderspiel). 4. [amer.] der Abladeort.

~, II. [? vgl. dän. dump, D. dumpf] s. 1. (meist *pl.*) die Schwermut, Traurigkeit, Betrübtheit, der Kummer, Verdruß, Unmut; die Träumerei, Geistesabwesenheit. 2. * ein langsamer Tanz bez. die Musik dazu. 3. * die traurige, schwermütige Melodie. — To be in the ~s, grämlich, verdrießlich, verlegen sein; vor sich hinstarren. * **Dumpish,** *(da'mpiš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* traurig, düster, schwermütig, mißmutig, verlegen, betrübt, kummervoll. * **Du'mpishness,** [s. d. v. u. -ness] s. die Traurigkeit, der Unmut.

Dumpling, *(da'mplin)* [? z. dump I., u. s. -ling] s. [Kochk.] eine Art Pudding. **Dumpy,** *(da'mpi)* [s. dump I. u. II. u. -y] *adj.* 1. kurz u. dick. II. ‡ traurig, verdrießlich.

Dun, *(dan)* I. [ae. dunn] *adj.* 1. dunkel, schwärzlich, schwarzbraun, dunkelbraun. 2. ‡ dunkel, trübe (von der Luft &c.). — Fallow-~, isabellfarben. ~bird, [Ornith.] der Rothals od. das Weibchen des Rothalses. ~diver, [Ornith.] das Weibchen der Tauchergans. ~fish, der eingesalzene Kabeljau. ~fly, eine künstliche Angelfliege. ~, s. das (alte) schwarzbraune Pferd. ~ in the mire, der Gaul im Dreck, wahrscheinlich ein ländliches Spiel: to draw ~ out of the mire, den Karrengaul aus dem Drecke ziehen (Shaksp.); ‡ jemand aus der Verlegenheit ziehen. ~, v. a. [Nordam.] einpökeln, einsalzen (Fische, so daß sie dunkelbraun aussehen).

~, II. [an. duna, dynja, ae. dynnan (s. din), lärmen] v. a. 1. ungestüm, lärmend an die Bezahlung erinnern, mahnen. 2. belästigen, bedrängen; to ~ any one with a thing, einem immer mit etwas in den Ohren liegen. ~, s. 1. der ungestüme Mahner, Gläubiger. 2. die ungestüme Mahnung, Forderung (schriftlich), der Mahnbrief.

Dunce, *(dans)* [spöttisch nach dem Philosophen Duns Scotus, † 1308] s.

DUN

der Dummkopf, Schofs. **Duncery,** *(dŭ'nsĕri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Dummheit. **Dunciad,** *(dŭ'nsĭad)* [s. d. u. -ad] *s.* die Dunciade, das Gedicht von den Dummköpfen (Spottgedicht Alex. Popes). **Duncical,** *(dŭ'nsĭkal)* [s. d. u. -ical] *adj.* dummköpfig. ✻ **Duncify,** [s. d. v. u. -fy] *v. a.* zum Dummkopfe machen.

✻ ○ **Dunder,** [? = thunder] in den Verbindgn. ~head, ~pate, ~poll. ✻ ~-whelp, *s.* der Dummkopf.

Dune, *(djūn)* [? holl. duin, D. Dune; s. down II.] *s.* der Sandhügel, die Düne.

Dung, *pret. pp.* s. ding.

Dung, *(dang* [ae. dung] *s.* der Dünger, Mist, Kot, Dung, die Losung (der Hasen etc.), der Dreck (der Mäuse etc.). ~-beetle, der Mistkäfer. ~-cart, der Mistkarren. ~ farmer, der Misthauer, Mistbauer. ~-fly, die Mistfliege. ~-fork, die Mistgabel. ~-hill, 1. der Misthaufen. 2. ↕ armselige schlechte Wohnung, bes. der niedrige Stand, Kot, Staub. ein (Schimpf)name der Laus, Mistkäfer *etc.* ~-hill fowl, ~-hill-raker, das Haushuhn. ~-hole, die Mistgrube. ~-worm, *s.* die Larve der Mistfliege. ~-y *adj.* der Mistkäfer. ~, *v. a.* düngen, mit Dünger beschmutzen. ~, *v. n.* misten, sich des Kotes entladen.

Dungaree, *(dangarē')* [anderer Ind.] *s.* [Indust.] eine Art Nankingzeug.

Dungeon, *(dŭ'nzŏn* [ars. dongeon, frz. donjon, s. d. + dominion, -jon-, Herrenhaus; Zwinger] *s.* 1. ✻ = dongeon. 2. der Kerker, das finstere, unterirdische Gefängnis. ~, *v. a.* einkerkern.

Dungy, *(dŭ'ngi)* [s. dung u. -y] *adj.* 1. mistig, misthaufig, voll Mist. 2. schmutzig, gemein, schlecht, niedrig.

Dunnage, *(dŭ'nĭdj)* [? s. dun II.] [Mar.] 1. das Staubholz (Sammlung des Ballastes und der Sturzgüter). 2. ↕ die Bagage.

Dunner, *(dŭ'nər)* [s. dun II. u. -er] *s.* der Eintreiber von Schulden; der grobe Mahner.

○ schott. **Dunny,** *(da'ni)* [? s. dun II.] *adj.* 1. hartherzig. 2. schwer von Begriff.

○ schott. **Dunsh,** *(dansh)* [mc. dunshe, vgl. dän. dunke] *v. a.* u. *n.* stoßen.

○ schott. **Dunt,** *(dant)* *s.* u. *v. a.* u. *n.* = dint. ○ **Duntle,** *(da'nt'l)* [s. d. v. u. -le] *v. a.* eindrücken.

Duo, *(djū'ō* [it., s. I.] 1. *s.* [Mus.] das Duett. 2. in Zssgn. m. d. Bed. zwei, doppelt. **Duodecimal,** *(djūōdĕ'simăl)* [s. I. duodecim, zwölf, u. s. -al] *adj.* duodecimal. **Duodecimo,** *(djūōdĕ'simō)* [it. *s.* 1. das Duodez-Format. 2. [Mus.] die Duodecime. ~, *adj.* Duodez- ... ~form od. ~size, *s.* das Duodez.

Duodenum, *(djūōdē'nŭm)* [nl., s. I. duōdēni, je zwölf] *s.* [Anat.] der Zwölffingerdarm.

✻ **Dup,** *(dap)* [zsgezogen aus do up] *v. a.* aufthun, öffnen.

DUS

Dup(e)able, *(djū'pəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* duperbar. **Dupe,** *(djūp* [frz.] *s.* der Gimpel, Narr, Lölpel, Betrogene. ~, *v. a.* täuschen, zum Narren, foppen, narren, düpieren. **Duper,** *(djū'pər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Täuscher, Betrüger. **Dupery,** *(djū'pĕri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Täuschung, Betrügerei, das Foppen.

✻ **Du'ple,** [l. dūplus] *adj.* zweifach, doppelt. **Duplicate,** *(djū'plĭkĕt* [pp. v. duplicare, u. s. -ate 3.] *adj.* 1. doppelt. 2. wiederholt. ~, *v. n.* 1. sich wiederholen, verdoppeln. 2. [alth. R.] an einem Wettkampf zwei Male teilnehmen. ~, *s.* das Duplikat, die Abschrift, Kopie, Wiederholung, Verdoppelung. Bescheinigung mit Duplikat. ~, *v. a.* verdoppeln, wiederholen. ~d, *pp.* u. *a.* doppelt, wiederholt. ~dly, *adv.* in Duplikat. In ~, gemein, schlecht, in Fetzen. **Duplication,** [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. Verdoppelung, die Wiederholung. 2. = duplicate, *s.* u. -ure] *s.* 1. doppelte. 2. die Falte. **Duplicity,** *(djūplĭ'sĭti)* [l. dūplicitas, u. s. -ty] *s.* 1. das Doppelte, Gezweite, die Zweiheit. 2. ↕ Falschheit, Arglist. **Durability,** [s. d. v. u. -ity] *s.* die Dauerhaftigkeit. **Durable,** *(djū'rəbl)* [s. dure u. -able] *adj.* dauerhaft. **Durableness,** *(-nĕs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Dauer, Dauerhaftigkeit. **Durance,** [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. die Dauer. 2. die Haft, Gefangenschaft. 3. ✻ eine Art Leinwand. **Duration,** [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Dauer. 2. die Dauer, das Verweilen, Verdauern, Fortdauern. ✻ **Dure,** *(djūr* [l. dūrare, 1. dauern, 2. härten] *v. n.* dauern, währen. ~, *v. a.* ertragen. ✻ **Du'reful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* dauerhaft. **Duress,** *(djure's, djū'res)* [l. duritia: aus. duress] *s.* 1. ✻ die Härte, Strenge; Ödheit. 2. ↕ der Zwang, die Haft. 3. ⚖ ~ of imprisonment, die thatsächliche Freiheitsberaubung. ~ per minas, der Zwang durch Drohung; ~ of goods, die gewaltsame Wegnahme oder Vorenthaltung von Gütern. ✻ ~, *v. a.* der Freiheit berauben.

○ **Durgan,** *s.* = dwarf.

During, *(djū'rĭng)* [*ppr.* s. dure] 1. ✻ *ppr.* u. *adj.* dauernd, während. 2. *prep.* während. ✻ **Du'rity,** [l. dūritas, u. s. -ty] *s.* ↕ u. ↕ die Härte. ✻ **Du'rous,** [l. dūrus, u. s. -ous] *adj.* hart.

Durra, dho(u)rra, *(dŭ'rə, dō'rə)* [arab.] *s.* eine Art indische Hirse.

Durst, *(dœrst)* *pret.* von dare.

✻ **Duse** = deuce.

○ schott. **Dush,** *(dash)* [? s. douse II.] *v. a.* (*pret. pp.* dusht) stoßen, rütteln, schütteln.

Dusk, *(dask)* [ae. • duse, mc. dosk (dusk)] *adj.* 1. düster, dunkel;

DUT

schwärzlich, bräunlich. 2. [Comm.] ~. s. 1. die dunkle dunkle Farbe. 2. die [illegible] Halbdunkle. ~, *v. a.* [illegible] machen, verdunkeln. ~, *v. n.* dunkel, dunkler werden. **Duskly,** *adv.* s. dusky. **Duskiness,** [s. dusky u. -ness] *s.* die Dunkelheit, Dunkelfarbigkeit. **Duskish,** [s. dusk u. -ish] *adj.* dunkelfarbig, dunkel. ✻ **Duskishness** = duskiness. **Dusky,** [s. dusk u. -y] *adj.* 1. dunkel, finster. 2. [illegible] schwarz und 3. [illegible] dunkel.

✻ **Dust,** 1. [illegible]

Dust, [illegible] 2. [illegible] Staub. 2. [illegible] Staub, in die Luft [illegible] ~, [illegible] Staub, [illegible] machen, laufen. **Duster,** *(da'stəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. [illegible] Wisch, bes. der Marktleute, die Marktleute, das Schimpfwort. 2. [illegible] Staubtuch, Kehrwisch. 3. [illegible] dust-coat. **Dustiness,** *(da'stĭnĕs)* [s. d. s. u. -ness] *s.* die Staubigkeit. **Dusty,** *(da'sti)* [s. dust u. -y] *adj.* 1. staubig. 2. [illegible] staubfarbig, staubfarben, staubig.

Dutch, *(dach* [mnd. dutsch, D. deutsch *s.* I.] 1. das deutsche, das holländische Volk, die Deutschen, die Holländer. 2. das Holländische (✻ Deutsche), die holländische (✻ deutsche) Sprache. *adj.* holländisch (✻ deutsch). A ~man, (✻ ~men, *pl.*) ein Holländer. I am a ~man! (✻ = ich bin ein Holländer, nach Bezeichnungsart des Sinnes: wenn das od. jenes nicht ist od. geschieht, so od. daß ich ...! oder so gut). A ~-woman, eine Holländerin. To speak ~, holländisch sprechen. A ~ quill, eine gebaute Feder. ~ toys, Kinderspielsachen. ~ oven, ein Stubenofen. ~ comfort, Eiderdaunen. ~ concert, ein Katzenmusik. ~ reckoning, die Zeche ohne Wirt. High-~, das Hochdeutsche; hochdeutsch, deutsch. ~, *v. a.* Kunstwerke abziehen und härten.

✻ **Du tchess,** **du tchy** = duchess, duchy.

Duteous, *(djū'tjŭs)* [s. duty u.

§ allgemeine Bedeutung. ⚓ familiär. ✻ veraltet. ↕ scherzhaft. ↕ ironisch. ○ Dialekt. ○ vulgär. ↕ provinz. [illegible]

-ous] *adj.* **1.** (to) gehorsam, folgsam; pflichtgemäß. 2. ~ von der Pflicht auferlegt, geboten. **Dutiable,** *(djū'tiabl)* [s. duty, 6. u. -able] *adj.* zollpflichtig, zollbar. † [amer.] **Dutied,** *(djū'tid)* [s. duty u. -ed] *adj.* = d. v. **Dutiful,** *(djū'tiful)* [s. duty u. -ful] *adj.* 1. gehorsam; folgsam, unterthänig. 2. ehrerbietig. Dazu *adv.* **dutifully** *(-li).* **Dutifulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. der Gehorsam, die Folgsamkeit, Unterthänigkeit. 2. die Ehrerbietung, Ehrfurcht. **Duty,** *(djū'ti)* [s. due u. -ty] *s.* 1. die Pflicht, Schuldigkeit. 2. der Gehorsam, die Unterwürfigkeit, Folgsamkeit, Unterthänigkeit. 3. die Ehrerbietung; Achtung; Hochachtung. 4. [Milit.] der Dienst; Kriegsdienst; die Wache. 5. der Dienst, das Dienstgeschäft. 6. die Auflage, Abgabe, der Zoll, die Zollabgabe, Maut, Taxe, Gebühr. Charges of duties, die Zollunkosten. — To pay the ~, bez. duties, verzollen, versteuern Waren. To pay the duties of a vessel, [Seeh.] ein Schiff beim Zollhause klarieren. ~ of entry, der Eingangszoll. ~-free, zollfrei. ~ on exportation, der Ausgangszoll. ~ upon malt-liquor, die Biersteuer. ~ paid, versteuert, verzollt. ~ off, unverzollt. To pay one's ~ to any one, einem seine Aufwartung machen. To present one's ~ to any one, einem seine Hochachtung bezeigen, einen grüßen, sich einem bestens empfehlen. A soldier upon od. on ~, ein Soldat der Schildwache steht, ein Soldat auf (der) Wache. To be on ~, Schildwache stehen, ζ Dienst thun.

Duumvir, *(djū-ă'mvir)* [l.] *s.* [röm. Gesch.] der Duumvir. **Duumvirate,** *(djū-ă'mvirĕt)* [s. d. v. u. -ate 1.] *s.* [röm. Gesch.] das Duumvirat.

Dwale, *(dwēl)* [ae. dwala, Irrtum: Betäubung] *s.* 1. [Bot.] der Nachtschatten. 2. [Herald.] die schwarze Farbe.

○ schott. **Dwam, dwalm, dwaum,** *(dwom, dwam, dwôm.)* [? s. v.] *s.* die Ohnmacht, das plötzliche Unwohlsein.

Dwarf, *(dwôrf)* [ae. dweorh] *s.* der Zwerg *(attrib.* zwerghaft, klein, zwergig). ~-elder, [Bot.] der Zwergholunder. ~-tree, der Zwergbaum. ~, *v. a.* 1. im Wachsthume hindern, verkümmern lassen. 2. verkleinern. ~, *v. n.* kleiner werden, verkümmern. **Dwarfish,** *(dwôr'fish)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* zwergartig, zwergig, winzig. Dazu *adv.* **dwarfishly** *(-li).* **Dwarfishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Zwergartigkeit, zwergartige Gestalt, Kleinheit.

Dwell, *(dwel)* [ae. dwellan, an. dvelja] *v.* (*pret. pp.* dwelt *(dwelt)* u. ~ed, dwelled) *v. n.* verweilen, bleiben, verbleiben, weilen, wohnen (an u. in). To ~ upon ..., bei etwas verweilen, an etwas hangen, auf etwas Nachdruck legen. ✻ ~, *v. a.* 1. bewohnen. 2. einnehmen. **Dweller,** *(dwel'er)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Bewohner, Einwohner. **Dwelling,** *(dwel'ing)* [*ppr.* v. dwell] *s.* 1. die Wohnung, der Wohnsitz, Wohnort. 2. der Aufenthalt. ~-house, das Wohnhaus. ~-place, der Wohnort. **Dwelt,** *pret. pp.* v. dwell.

Dwindle, *(dwin'dl)* [s. d. v. u. -le] *v. n.* 1. schwinden, zusammenschrumpfen, abnehmen, sich vermindern. 2. † (oft mit to. into) ausarten (in), werden (zu). ~ To ~ away, sich winden, dahinschwinden, vergehen. To ~ down to naught, in ein Nichts dahinschwinden. To ~ in size, an Größe abnehmen, kleiner werden. ○ **Dwine,** *(dwain)* [ae. dwinan] *v. n.* (away) hinschwinden, hinsiechen.

Dye, *(dai)* [s. d. *s.*] *v.* (*pret. pp.* dyed *(daid)*; *ppr.* dyeing *(dai'ing)*) *v. a.* färben. To ~ in the grain od. in the wool, in der Wolle farben. To ~ black, schwarz färben. ✻ ~, *v. n.* sich färben. ✻ To ~ scarlet, scharf zechen (bis man rot wird). ~, [ae. dēag] *s.* 1. die Farbe. 2. † die Farbe, Tinte, Färbung. — † Crimes of a deeper ~, noch gräßlichere Verbrechen. Second ~, das Umfärben. ~-house, die Farberei. ~-stuff, der Farbstoff. **Dyeing,** *(dai'ing)* [*ppr.* vbls. s. dye] *s.* das Färben. **Dyer,** *(dai'er)* [s. dye u. -er] *s.* der Färber. ~ in black, der Schwarzfärber. ~'s-broom, [Bot.] der Färberginster. ~'s-weed, [Bot.] der Wau. ○ schott. **Dyester,** *(dai'ster)* [s. dye u. -ster] *s.* = dyer.

Dying, *(dai'ing)* [*ppr.* vbls. s. die] *adj.* 1. sterbend. 2. (kurz vor dem Sterben gesprochen) letzt: his ~ words, seine letzten Worte, die Worte, mit denen er starb. — ~-bed, das Sterbebett. ~-day, der Sterbetag. ~-hour, die Todesstunde. To be a-~, in den letzten Zügen liegen.

Dyke = dike.

Dynameter, *(dinæ'mitĕr)* [z. gr. *δύναμις*, Kraft, u. s. -meter] *s.* Astron. der Verare, Kernmesser, Dynameter. **Dynamic,** *(dinæ'mik, dain.)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* dynamisch, Kraft-, Bewegungs-... ~s, *s. pl.* die Kraftlehre, Dynamik. **Dynamical,** *(dinæ'mikal, dain.)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* **Dynamitard,** *(dinæmităd)* [s. d. v. u. -ard] *s.* der Dynamitarde. **Dynamite,** *(dī'namait, dain.)* [z. gr. *δύναμις*, Kraft, u. s. -ite] *s.* das Dynamit. ~, *v. a.* mit Dynamit laden, sprengen. **Dynamiter,** *(dī'namaitĕr, dain.)* [s. d. v. u. -er] *s.* = dynamitard. **Dynamo-,** *(dinamo, dain.)* z. gr. *δύναμις*, Kraft u. Zeugn. m. d. B. Kraft ... ~, *s.* vert. a. u. ~-electric machine, die Dynamo-elektrische) Maschine. **Dynamometer,** *(dinamo'mitĕr)* [s. dynamo- u. -meter] *s.* der Kraftmesser.

Dynast, *(dī'nast)* [gr. *δυνάστης*, s. der Dynast, Herrscher. **Dynastic,** *(dinas'tik, dain.)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* dynastisch. **Dynasty,** *(dī'nasti, dain.)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Dynastie, das Herrschergeschlecht, Haus.

Dys-, *(dis-)* nr. Präfix m. d. B. Schwierig, Übel, ar, un ... z. B. **Dysæsthesia,** *(disēsthī'siă)* [gr. *δυσαισθησία* *s.* die Gemütsbeklagten.

Dyscrasy, *(dis'krasi)* [s. dys-, gr. *κρᾶσις*, Mischung, u. -y] *s.* [Med.] die fehlerhafte Mischung der Säfte. **Dysenteric,** *(disente'rik)* [s. d. f. u. -ic] [gr.] *adj.* [Med.] ruhrartig, dysenterisch. **Dysentery,** *(dī'sentări)* [ar. *δυσεντερία*, u. s. -y] *s.* [Med.] die rote Ruhr, Dysenterie. **Dysorexy,** *(dī'sorĕksi)* [gr. *δυσορεξία*, u. s. -y] *s.* [Med.] der schlechte, schwache, verdorbene Appetit, die Dysorexie. **Dyspepsia, -psy,** *(dispe'psiă, -pe'psă, -pe'psi)* [gr. *δυσπεψία*, z. gr. *πέπτειν*, reifen, verdauen, u. s. dys- u. -y] *s.* [Med.] die schlechte oder geschwächte Verdauung. **Dyspeptic,** *(dispe'ptik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* dyspeptisch. **Dysphuistic,** *(disfjū'istik)* [nach euphuistic, u. s. dys-] *adj.* schlechtklingend. **Dyspnœa,** *(dispnī'ă)* [ar. *δύσπνοια*] *s.* [Med.] die Atembeschwerde. **Dysuria, -ry,** *(disjū'ri, disjuri)* [ar. *δυσουρία*, u. s. -y] *s.* [Med.] der Harnzwang, die Harnstrenge.

○ schott. **Dyvour,** *(dai'vur)* [frz. devoir, Verpflichtung] *s.* der Bankrottierer, der sein Vermögen seinen Gläubigern überlassen hat.

E.

E, *(ī)* *s.* 1. das E. 2. [Mus.] das E. 3. als Abkürzg. steht E a) für Earl, Graf, E. M. für Earl Marshal. b) für East, Ost; E. S. E. für East-South-East, Ost-Süd-Ost; E. by S., für East by South, Ost zum Süden. c) E. E. für errors excepted, Irrtum vorbehalten, E. & O. E. für errors and omissions excepted, Irrtum und Auslassung vorbehalten. d) e. g. für exempli gratia, *(egzĕ'mplai grē'shiă)* [l.] zum Beispiel. e) für versch. Eigennamen, z. B. Edward, Edmund, Ellen, Edinburgh. 4. als römisches Zahlzeichen steht E. für 250. 5. [Mar.] Bezeichnung der zweiten Klasse von Handelsschiffen.

E-, *(ī-)* Präfix 1. für a- 1. 2. [l. ē-] ex-. 3. in Wörtern romanischer Herkunft vor st. sp. sc häufig nur euphonisch.

○ **Ea,** *(ē)* [ae. ea] *s.* das rinnende Wasser, der Fluß.

Each, *(ētsh)* [ae. ælc] *pron.* jeder, jede, jedes, ein jeder, eine jede, ein jedes, und zwar zum Unterschied von every, jeder ... einzelne von einer bestimmten Anzahl, Gruppe etc. ~ other, einander. ✻ ~-where, überall.

Eager, ✻ *ægre, egar, eigre, aigre, aygre,* *(ī'gĕr)* [airz. aigre, z. l. ācer, acer-] *adj.* 1. ✻ scharf, sauer (vom Geschmack). b) scharf, streng, durchdringend. c) bitter, beißend (z. B. von Worten), beißig (z. B. von Kräutern). 2. ✻ an (after, for, ✻ oft bezeichnet durch ein auf): (to mit *inf.*) erpicht (auf), begierig (auf), sich beeifernd: (in, about, ✻ upon, on) eifrig, geschäftig, emsig, heftig, heiß, brennend (Verlangen etc.), dringend, ernstlich, lebhaft. 3. ✻ spröde (von Metallen). — To be ~ to ..., von Lust, vor Begierde, vor

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. ▪ (außer Gebrauch) [mundartlich. – [selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

EAG

Verlangen brennen zu ... To be too ~ in one's own defense, sich zu eifrig zu hitzig verteidigen. Dazu *adv.* **eagerly** *(i'gəli).* **Eagerness,** *(i'gərnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. ✻ die Schärfe, Säure (des Geschmacks); ‡ die Bitterkeit. 2. die Schärfe (z. B. eines Schleifsteins). 3. ‡ a) der Eifer, das Ungestüm, die Heftigkeit. b) die Gier, Begierde. 4. die Sprödigkeit, Bruchigkeit (von Metallen).

Eagle, ✻**egle,** *(i'gl)* [airz, argle, egle, z. t. aquila] *s.* 1. [Crinth.] der Adler. 2. [Herald., Mil.] der Adler. 3. [Münzw.] der Adler (amer. Goldmünze = 10 Dollar). 4. [Astron.] der Adler (Sternbild). 5. ein in Adlerform gemachter Gegenstand, z. B. ein Lesepult in der Kirche, eine Schnalle für einen Gürtel. — ~-eyed, adleräugig, scharfsichtig. ~-owl, die Adlereule, der Uhu. ~-sighted, adleräugig (Shaksp.). ~-speed, die Adlerschnelle, der Adlerflug. ~-stone, [Mineral.] der Adlerstein. ♀ ~-winged, Adlerflügige, Adlerflügel habend. ~-wood, das Adlerholz.

Eaglet, *(i'glet)* [s. d. v. u. -et] *s.* der junge Adler.

Eagre, *(e'gə, i'gə)* [?] *s.* die Springflut, Sturmflut.

-eal, -ean, *(-əl, -iən)* Suffix z. Ableitg. v. Adjektiven u. Substantiven — und an Stelle von -al, -an, bei der Ableitg. von lat., gr. Substantiven, zu denen lat. Adjektiva auf -ius, -eus, gr. auf *-tos* nötig sind.

✻ **Eam** — eme.

✻ **Ean,** *(ien)* [ae. ēanian, s. yean] *v. a.* od. *v. n.* lammen, Lämmer werfen.

✻ **Eanling,** *(i'nliŋ)* [s. d. v. u. -ling] *s.* das junge Lamm, Lämmchen.

Ear, *(iə)* I. [ae. ēare] *s.* 1. das Ohr. 2. das Ohr, Gehör. 3. ‡ das Ohr, a) die Aufmerksamkeit. b) die Meinung, der Geschmack, das Urteil. 4. irgend ein ohrförmiger Teil eines Dinges, irgend ein ohrförmig hervorstehendes Ding: das Ohr; Ohr; der Henkel, die Handhabe, der Ring (am Tetzenabend). — To give a deaf ~, thun, als ob man etwas nicht höre. To give ~, Gehör geben. To lend an ~, aufmerksam zuhören, anhören. With both ~s, ganz Ohr. A box on the ~, eine Ohrfeige. Over head and ~s, über die Ohren, über Hals und Kopf, tief. To be up to the ~s in love, bis über die Ohren verliebt sein. ✻For my ~s, bei Leibe, bei meinem Leben. To have any one about one's ~s, einen auf dem Halse haben. To burn one's house about one's ~s, einem das Haus über dem Kopfe anzünden. To be by the ~s, to fall together by the ~s, to go together by the ~s, sich bei den Ohren od. dem Kopfe kriegen, handgemein werden. To set by the ~s, zusammenhetzen, aneinander hetzen (Personen). Pitchers od. walls have ~s, (Sprichw.) Wände haben Ohren. Wide ~s and short tongue are best, (Sprichw.) höre viel, rede wenig. Dog's ~s, Eselsohren (in Büchern). ~-ache, das Ohrenweh, der Ohrenschmerz. ✻ ~-bored, mit durchlöcherten Ohren. ✻ ~-bussing = ~-kissing. ~-deafening, ohrenbetäubend. ~-drops, *s. pl.* die Ohrentropfen. ~-erecting, die Ohren spitzend. ~-hole, das Ohrenloch. ~-kissing, ins Ohr gesprochen (Shaksp.). ~-lap, das Ohrläppchen. ~-less, ohrlos, ohrenlos, ohne Gehör, taub. ~-lock, die Schmachtlocke. ~-mark, *s.* 1. das Ohrenzeichen (der Schafe); ‡ das Eigentums-Kennzeichen. 2. = die Aussteuerung. *v. a.* an den Ohren zeichnen (Schafe ꝛc.); ‡ mit einem Kennzeichen versehen. ~-pick, ~-picker, der Ohrlöffel. ~-piercing, ohrendurchbohrend. ~-ring, der Ohrring, das Ohrgehänge. ~-shell, [zool.] das Seeohr. ~-shot, die Hörweite, Schallferne; to stand out of ~-shot, etwas nicht mehr hören können. ~-trumpet, das Hörrohr. ~-wax, das Ohrenschmalz. ~-wig, *(-wig)* [ae. earwicga] 1. [Entom.] der Ohrwurm. 2. ‡ der Ohrenbläser, Ohrenflüsterer. ~-witness, *(-witnes)* [s. d. v. u. -s] *s.* Augen- und Ohrenzeuge; voll Ohrenzeugen. ~-witness, der Ohrenzeuge.

✻ ~, *v. a.* Wegen (Tauen).

~, II. [ae. earian, ærian] *v. n.* ährig werden, Ähren ansetzen. To ~, in der Ähre sein, in den Zustand der reifen Ähre kommen. ~, *v. a.* Ähren anlegen, in Ähren schreiben.

~, III. **eire,** ~ **are, ayre,** [ae. erian] *v. a.* ackern, pflügen, bauen, bebauen (Land ꝛc.). ~ *s.* das Ackern. ~-land, das Ackerfeld. **Ea'rable,** [s. d. v. u. -able] *a.* ackerbar, bebaubar.

Eared *(iəd)* [s. ear I. u. II. u. -ed] *adj.* I. mit Ohren versehen. II. mit Ähren versehen.

Earl [ə:l].

Earing, *(i'riŋ)* [s. II. [ge. -ing] s. II. [ge. -ing] z. ear II. u. III.] *s.* I. das Ährensetzen. II. ✻ auch ~-iron das Pflaumeisen.

~, III. [s. z. ear I. u. s. -ing] der ear-ring. ~ [Mar.] der Nockendick.

Earl, *(ə:l)* [ae. eorl] *s.* [Engl.] der Earl, Graf. ~dom, *(-dəm)* [s. d. v. u. -dom] *s.* die engl. Grafschaft; der engl. Grafenstand. ~-Marshal, [Engl.] der königliche Oberzeremonienmeister, Chef des Court of Chivalry.

Earlier, earliest, *(ə:liə, -liəst) comp.* u. *sup.* v. early. ✻ **Ea'rlily,** *adv.* z. early. **Earliness,** *(ə:linəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Früh-, Frühzeitigkeit, das Frühe. ~ of rising, das frühe Aufstehen. **Early,** *(ə:li)* [s. ere u. -ly] *adj.* 1. früh, frühzeitig. 2. ‡ jung, jugendlich (Byron). ~, *adv.* früh, zeitig. ~ in the morning, frühmorgens. ~ in the spring, im Anfange des Frühlings. ~ to bed and ~ to rise, makes a man healthy, wealthy and wise, (Sprichw.) Morgenstund hat Gold im Mund.

Earn, *(ə:n)* I. [ae. earnīan] *v. a.* erwerben, verdienen (z. B. sein Brot, Geld ꝛc.).

EAR

✻ o ~, II. [ae. -rinnan, iernan = rinn] *v. n.* gerinnen, gefrieren. ~, *v. a.* gerinnen machen.

✻ ~, III. [ae. geornīan = yearn] *v. n.* nach sehnen, sich bangen um. My bowels ~, es jammert mich. ~, *v. impers.* it earns me, es bangt, jammert mich.

✻ ~, IV. [ae. ærn] *s.* das Haus, die Hütte.

~, V. = erne.

Earnest, *(ə'nist)* I. [? = arles] *s.* auch ~-money. ✻ ~-penny. 1. das Draufgeld, Draufgeld, Angeld, Handgeld, Aufgeld, der Kaufschilling. 2. ‡ auf der Vorbote, der Vorschmack (von), die Anwartschaft (auf). — ✻ On, in, for ~, als Draufgeld, Vorschuß. ✻ ~, *v. a.* durch Draufgeld in Eid nehmen.

~, II. [ae. eornost] *s.* der Ernst. In ~, in good ~, im Ernste, in vollem Ernste, ohne Spaß. Are you in ~ or in jest? ist es Ihnen Ernst od. spaßen Sie? ~, [ae. eorneste] *adj.* 1. ernst. 2. ernst, ernsthaft, ernstlich, aufmerksam, ernsthaft. 3. begierig. — To be ~ with any one, einen angehen, einen inständig bitten, in einen dringen.

~, *adv.* earnestly. ~ gaping, aufmerksam glotzend (Shaksp.). ~, *v. caus.* Ernst machen, im Ernst gebrauchen.

Earnestly, *(ə'nistli) adv.* z. earnest II.

Earnestness, *(ə'nistnes)* [s. earnest II. u. -ness] *s.* 1. der Ernst, die Ernsthaftigkeit. 2. der Eifer, die Emsigkeit, Heftigkeit.

✻ **Ea'rnful,** [s. earn III. u. -ful] *adj.* ah, wehmütig, kummervoll.

Earning, *(ə:niŋ) vpr.* v. earn I., II., III. *s.* I. einem im pl. der Erwerb, Verdienst. II. das Gerinnen, das Maßlab. III. ‡ die Sehnsucht, Begierde, das Mitleid.

Earsh, [?] = arrish od. eddish, *s.* 1. das Stoppelfeld. 2. = eddish.

Earth, *(ə:þ)* I. [ae. eorðe] *s.* 1. ✻ die Erde. 2. ✻ dem. die Erde. 3. die Erde (als Erdmasse). 4. die Welt. 5. die Erde, Erdenbewohner. 6. die Erde, das Land. 7. die Erde, der Boden. 8. [Werdmspr.] der Fuchs-, Dachsbau. 9. ‡ der menschliche Körper (oder Stoff), die Erde. — Argillaceous ~, die Thonerde. Potter's ~, der Töpferthon. ~ bag, [Kohlengr. der Erdsack. ~-bank, eine von Erde gemachte Bank od. Einfassung. ~ board, Landw.] das Streich-, Pflugbrett, die Pflugschar. ~-bob, der Regenwurm (zum Angeln). ‡ u. ‡ ~-born, erdgeboren, irdisch. ‡ ~-bound, an die Erde, Scholle gebunden. ~-bred = ~-born. ‡ ~-created, erdgeschaffen. ‡ ~-engendered, erdgezeugt. ~-fast, fest in der Erde. ~-nut, die Erdnuß. ~-pea, die Erdnuß, Platterbse. ~-quake, das Erdbeben; ~-making, erdschütternd, dem Erdbeben gleich. ‡ u. ~-shaking, erdschütternd. ~-worm, 1. [Entom.] der Regenwurm. 2. ✻ dem. meine, verächtliche Mensch.

~, *v. a.* 1. vergraben, in die Erde

EAR

verscharren, mit Erde bedecken. 2. ✻ begraben, beerdigen. 3. [Weidm. spr.] (ein Tier) in seinen Bau treiben. 4. [Telegr.] (die Leitung) mit dem Boden verbinden. ~, *v. n.* [Weidm. spr.] in seinen Bau schlüpfen, sich verkriechen.

✻ ○ ~, II. [ac. yrþ, ierþ, erþ, s. ear III. u. -th] *s.* 1. das Pflügen, Ackern. 2. die vom Pfluge aufgeworfene Erde.

Earthen, *(ə'ȧþ'n)* [s. earth I. u. -en] *adj.* 1. aus Erde. 2. irden, thonern. 3. ‡ irdisch, weltlich, materiell. ~ware, die Töpferware, das irdene Geschirr. **Earthiness,** *(ə'ȧþines)* [s. earthy u. -ness] *s.* 1. das Erdartige, Irdene, Erdige. 2. ‡ = d. f. **Earthiness,** *(ə'ȧþlines)* [s. earthly u. -ness] *s.* 1. ✻ = earthiness 1. 2. die Weltlichkeit. **Earthling,** *(ə'ȧþling)* [s. earth I. u. -ling] *s.* 1. ‡ der Erdenbürger, Erdensohn. 2. der weltliche Mensch. **Earthly,** *(ə'ȧþli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* 1. erdig, aus Erde bestehend. 2. ‡ irdisch, sinnlich, leiblich, weltlich. 3. ✻ bleich, leblos wie Erde. — Not an ~ word, kein Sterbenswort. An ~ man, ein Weltkind. ~-minded, weltlich gesinnt. ~-mindedness, die Weltlichkeit. **Earthy,** *(ə'ȧþi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. erdig, erdartig; erdfarben. 2. ♀ irdisch, materiell, roh, sinnlich, leiblich. 3. ♀ irdisch, auf der Erde oder in, unter der Erde wohnend.

Ease, *(īz)* [aīz, eise, aise, īz, aise: me. eise, ese] *s.* 1. die Bequemlichkeit, Gemächlichkeit, das Behagen. 2. die Ruhe, Rast, Muße. 3. die Erleichterung, Linderung. 4. die Ungezwungenheit, Unbefangenheit. 5. die Befreiung (von einer Last, Verpflichtung u. dgl.). 6. ‡ die Leichtigkeit. — At ~, gemächlich. Ill at ~, übel daran, in übler Stimmung. To live at ~, to be at one's ~, in guten Umständen sein, ruhig und gemächlich leben. Take your ~, machen Sie es sich bequem. At heart's ~, nach Wunsch, ganz behaglich. Chapel of ~, die Filialkirche (zur Entlastung der Mutterkirche). ✻ A writ of ~, die schriftliche Entlassung, der Scheidebrief.

~, *v. a.* 1. erleichtern (den Körper &c.). 2. ‡ a) lindern, mildern. b) stillen, beruhigen. c) (of) befreien (von), entledigen (einer Sache). ✻ To ~ oneself od. nature, seine Notdurft verrichten. To ~ off od. away, [Mar.] ein Tau abwieren.

Easeful, *(īz'ful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. behaglich, beruhigend. 2. friedlich, ruhig, sorglos. Dazu *adv.* **easefully** *(-li)*.

Easel, *(īz'l, ī'zil)* [holl. ezel, T. Esel] *s.* [Mal.] die Staffelei, der Maleresel. ~dom, die Malerkunst, -zunft. ~-picture, ~-piece, das Staffeleibild, Staffeleigemälde.

Easeless, *(īz'les)* [s. ease u. -less] *adj.* rastlos, unruhig; unausstehlich (von Schmerzen). **Easement,** *(īz'ment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Erleichterung, Bequemlichkeit, der Vorteil, die Erholung, Erfrischung. 2. [Recht] das Benutzungsrecht durch Gewohnheitsrecht oder Verjährung, z. B. ein Weg über des Nachbars Grund u. Boden &c., das Servitut. ✻ A stool of ~, der Nachtstuhl. ✻ To do one's ~, seine Notdurft verrichten. **Easily,** *(ī'zili) adv.* z. easy. **Easiness,** *(ī'zines)* [s. easy u. -ness] *s.* 1. ‡ die Leichtigkeit. 2. die Ungezwungenheit, Freiheit (des Stils &c.). 3. die Ruhe, Behaglichkeit. 4. die Bereitwilligkeit, Willigkeit, Gefälligkeit, Nachgiebigkeit. 5. die Weichheit, Bequemlichkeit (z. B. eines Sitzes). — ~ of belief, die Leichtgläubigkeit. ~ of mind, der leichte Sinn.

○ **Ea'sle, ai'zle, i'sill,** [ac. ysle] *s.* die heiße Asche.

○ schott. **Eassel, easil, easel,** *(ī's'l) adv.* = eastward, easterly.

East, *(īst)* [ac. eastan, east-] *s.* 1. Osten, der Ost, Morgen. 2. der Osten, Orient, das Morgenland; (manchmal) die Levante. 3. = ~-wind. ~, *adj.* östlich, Ost-... ~-end, das östliche Ende, bes. das Ostende, der östliche Stadtteil Londons. ~ India, ~-Indies, Indien, Ostindien. ~-India-company, [Engl.] die ostind. Kompagnie. ~-Indiaman, der Ostindienfahrer. ~-wind, der Ostwind. ~, *adv.* ostwärts, östlich. ~, *v. n.* sich nach Osten od. östlich wenden, bewegen, fahren. ~ oneself, *v. refl.* sich orientieren.

Easter, *(ī'stə)* [ac. eastre] *s.* das Ostern, Osterfest. ~-day, ~-Sunday, der Osterfeiertag. ~-eve, der Karsamstag, Osterabend. ~-Monday, der Ostermontag. ~-time, ~-tide, die Osterzeit.

✻ ○ **Easter,** *(ī'stə)* [ac. ēasterra; z. east] *adj.* östlich. ✻ **Ea'sterling,** [s. d. v. u. -ling] *s.* 1. der Ostländer, bes. Hanseat, Norddeutsche. ✻ ~ money, das von den Hanseaten geprägte Geld. 2. der griechische Katholik. **Easterly,** *(ī'stəli)* [s. easter, *adj.* u. -ly] *adj.* östlich, Ost-... ~, *adv.* ostwärts. ✻ **Ea'stermost,** [s. d. v. u. -most] *adj.* ganz im Osten. **Eastern,** *(ī'stəən)* [ac. ēasterne] *adj.* 1. östlich, morgenländisch. 2. östlich (liegend). ~, *s.* 1. der Bewohner des Ostens. 2. der griechische Katholik. **Easterner,** *(ī'stəənə)* [s. d. v. u. -er] *s.* [amer.] der Bewohner einer der östlichen Vereinigten Staaten. **Easternmost,** *(ī'stəənmōst)* [s. d. v. u. -most] *adj.* ganz od. am meisten östlich; ganz orientalisch. **Eastland,** *(ī'stlənd)* [s. east u. land] 1. ♀ das Ostland, Land im Osten. 2. die Ostseeländer. ♀ **Eastmost,** *(ī'stməust, -məst) adj.* = easternmost. **Eastward,** *(ī'stwəd)* [s. east u. -ward] *adj.* u. *adv.* ostwärts, nach Osten gerichtet. **Eastwardly,** *(ī'stwədli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* u. *adv.* östlich u. zwar 1. nach Osten gerichtet. 2. von Osten her. **Eastwards,** *(ī'stwədz)* [s. d. v. u. -wards *adv.* = d. v. *adv.*

Easy, *(īzi)* [aīzi, *pp.* aisié, s. aisier (= to ease); s. ease u. -y] *adj.* 1. behaglich, gemächlich. 2. ‡ leicht; nicht schwer. 3. ruhig. 4. sanft, bequem. 5. bereitwillig, gefällig, willig. 6. leicht, frei, ungezwungen; natürlich, fließend (Stil &c.). 7. nachgiebig, leicht zu behandeln. — ~ to forgive, leicht verzeihend. A man in ~ circumstances, ein Mann in behaglichen Verhältnissen. A man ~ in his mind, ein zufriedener Mensch. A ship under ~ sail, ein nicht schwer tragendes, leicht segelndes Schiff. ~ to be born, leidlich, erträglich. ~ to be spoken to od. with, leutselig, mitteilsam. To make ~, 1. beruhigen, zufrieden stellen. 2. beilegen, richtig machen. To take ~, leicht nehmen. ~ chair, ~-chair, der Lehnstuhl.

Eat, *(īt)* [ac. etan] *v.* (*pret.* eat, ate *(et, ēt, āt)*, ✻ eate; *pp.* eaten *(ī't'n)*, ✻ eat, ate), *v. a.* 1. essen. 2. fressen. 3. zerfressen, ätzen. 4. ‡ zernagen; nagen; verzehren; verschlingen. — To ~ one's words, Gesagtes zurücknehmen, widerrufen. To ~ off, [Chir.] wegätzen. To ~ up, 1. fressen; auffressen. 2. verzehren. 3. ‡ a) aussaugen (Länder). b) abzehren. ~, *v. n.* 1. essen, fressen, nagen. 2. sich essen lassen, schmecken. To ~ well, 1. einen guten Tisch führen, gut leben. 2. gut schmecken. To ~ in or into, 1. anfressen, einfressen, zerfressen. 2. ‡ eindringen (in). To ~ out, zerfressen, verzehren. To ~ through, durchfressen. ~-bee, [Orn.] der Bienenwolf, Bienenfraß. ✻ ~, die Nahrung, das Essen. **Eatable,** *(ī'təbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* eßbar. ~, *s.* das Eßbare, meist *pl.* die Eßwaren, Lebensmittel. **Eatage,** *(ī'tedž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. das Grummetfutter. 2. das Weiderecht. **Eaten,** *(ī't'n) pp.* von eat. **Eater,** *(ī'tə)* [s. eat u. -er] *s.* 1. der Esser, Verzehrer. 2. das Ätzmittel.

✻ ○ schott. **Eath, eith,** *(īð, iþ)* [ac. eade] *adj.* u. *adv.* leicht. ✻ ○ schott. **Ea'thly,** [s. d. v. u. -ly] *adv.* leicht.

Eating, *(īting)* [*ppr.* vbls. z. eat] *s.* das Essen. ~-house, das Speisehaus, die Garküche.

Eave, *(īv)* [inkorr. entst. a. eaves, das man für *pl.* hielt] *s.* die Dachtraufe. ~, *v. a.* mit einer Dachtraufe schützen.

Eaves, *(īvz)* [ac. efes; wegen des s irrtüml. als *pl.* gebr.] *s. pl.* die Dachrinne, -traufe. ~ drop, ✻ ~ drip, [ac. yfesdripe × drop] a) *s.* das Dachtraufwasser bez. der Platz auf den es fällt; b) *v. n.* ‡ an der Dachtraufe, dicht am Hause stehen, um zu lauschen; an dem Fenster, der Thüre lauschen oder horchen. ~ dropper, *s.* der Horcher (an der Wand). ~-board, ~-lath, [Archit.] der Traufbalken, Aufschiebeling.

Ebb, *(eb)* [ac. ebba] *s.* 1. ✻ die Ebbe. 2. ‡ die Ebbe, Neige, der Verfall.

‡ At an ~, at a low ~, in einem traurigen, elenden Zustande, sehr heruntergekommen, [Handel, gedrückt, im Preise niedrig] stehend. ✻ ○ ~, *adj.* flach, seicht. ~-tide, die Ebbe. ~, *v. n.* 1. ✻ ebben, nieder ablaufen. 2. ‡ ebben, abnehmen. ~, *v. a.* Fische durch Pflocke, Netze an das Land stehen mit der Ebbe verhin-

EBI

dern. **Ebbing,** *(e'bing)* [ppr. ebbs. s. v.] ↑ *adj.* ebbend, abnehmend. ~, *s.* die Ebbe, das Abnehmen.

Ebionite, *(ī'bionait)* Ebionita, v. hebr. ebjon, arm, d. h. Sekte der Ebionite.

Ebon, *(e'bən)* [gr. ἔβενος] *s.* das Ebenholz. ~, *adj.* 1. aus, von, wie Ebenholz. 2. ✦ schwarz, dunkel. **Ebonist,** *(e'bonist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Ebenist, Kunsttischler, Kunstdrechsler. **Ebonize,** *(e'bonaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* ebenholzartig, schwarz machen, schwarz beizen. **Ebony,** *(e'boni)* [s. ebon u. -y] *s.* = ebon.

Ebracteate, *(ibrak'tiēit)* [s. e- 2. u. bracteate] *adj.* [Bot.] ohne Nebenblatt od. Deckblatt.

∗ **Ebrew** = Hebrew.

Ebriate, *(ī'briēit)* [l. ēbriare, berauschen, v. ē. -ate 2.] *adj.* berauscht. **Ebriety,** *(ibraiə'riti)* [l. ebrietas, v. ebrius, s. -ity] *s.* die Trunkenheit, Völlerei. **Ebriose,** *(ibrio'us)* [l. ēbriosus] *adj.* trunken. **Ebriosity,** *(ibrio'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Trunkenheit, Völlerei.

Ebullience, -ency, *(ibal'iəns, -ənsi)* [s. l. ēbullire, aufsprudeln, v. ē. -ence, -ency] *s.* ✦ das Sieden, Überfließen, die Aufwallung. **Ebullient,** *(ibal'iənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* ✦ aufwallend. **Ebullition,** *(ebəli'shən)* [s. d. v. u. -ition] *s.* 1. das Aufwallen, die Aufwallung, das Aufbrausen, Überschäumen. 2. ✦ die Aufwallung, Heftigkeit, der Ausbruch (der Leidenschaften).

Ecaudate, *(ikō'deit)* [s. l. cauda, Schwanz, v. ē. e-, -ate 2.] *adj.* [Bot.] nicht geschwänzt.

Ecce, *(e'kse)* [l.] *interj.* sieh, sieh da. ~ homo! [l.] siehe (sehet) welch ein Mensch!

Eccentric, *(eksse'ntrik)* [spl. eccentricus, s. ex- u. centre] *adj.* 1. [Geom. u. Astron.] excentrisch. 2. ✦ excentrisch, a) abweichend, ungewöhnlich, b) überspannt. ~, *s.* 1. das Excentrische, der excentrische Kreis. 2. ✦ das Unregelmäßige, Ungewöhnliche. 3. der excentrische Mensch. **Eccentrical,** *(-ikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = eccentric. **Eccentricity,** *(eksentri'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Excentricität. 2. ✦ die Excentricität, Abschweifung; Sonderbarkeit.

Ecchymosis, *(ekimō'sis)* [gr.] *s.* [Med.] der blutunterlaufene Fleck.

Ecclesiast, *(iklī'ziæst)* [gr. ἐκκλησιάστης] *s.* 1. der Prediger Salomo. 2. der kirchliche Administrator. **Ecclesiastes,** *(iklīzi'astīz)* [gr.] der Prediger Salomo (ein Buch des Alten Testaments). **Ecclesiastic,** *(iklīzi'astik)* [gr. ἐκκλησιαστικός] *adj.* kirchlich, geistig, Mönchs- ... ~, *s.* der Geistliche. **Ecclesiastical,** *(iklīziæ'stikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = ecclesiastic. **Ecclesiasticus,** *(iklīziæ'stikəs)* [l.] *s.* [Bibel] das Buch Jesus Sirach.

Eccoprotic, *(ekopro'tik)* [gr. ἐκκοπρωτικός] *adj.* gelinde abführend. ~, *s.* [Med.] das gelinde Abführmittel.

ECO

∗ **Eche** *(ēch)* = to eke.

Echelon, *(e'shəlon)* [frz. échelon, v. échelle, s. scale II.] *s.* die nach vorne (rückwärts) gestaffelte Aufstellung (z. B. einer Truppe, um Stand) derselben. ~, *v. a.* staffelförmig aufstellen.

Echinate, -nated, *(e'kinēit, -nēitid)* [s. l. ēchīnus, Igel, u. s. -ate 2., -ed] *adj.* [Bot., Zool.] stachelig, stachelig.

Echinite, *(e'kinait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* [Mol. der Gattung, versteinerte Seeigel.

Echino-, *(e'kino-)* [s. l. ēchīnus, Igel, u. s. d. v. in ‚Pflanz. m. d. Bedeutg. ‚See-‘, ‚Stein‘, Stachel-‘, stachlig, z. B. **echinology,** *(ekino'lədji)* [s. -logy] *s.* die Seeigelkunde. **Echinus,** *(e'kinəs)* [l.] *s.* d. v. s. 1. Igelfisch, der Seeigel. 2. Archit. der Eierstab, die Wulst (Zierleiste) der ionischen Säulenkapitäle.

Echo, *(e'kō)* [gr. ἠχώ] *s.* 1. ✦ m. das Echo, der Widerhall, Widerschall. To applaud to the ~, laut und allseitig beifallen, wiederhallen. 2. Myth. die Nymphe Echo. 4. [Mus. der Echoton (auch ~-verse). ~-boys, *s. pl.* ~-organ, [Orgelbau] der Echozug. ~, *v. a.* wiederholen, wiederhallen. ~, *v. n.* 1. ✦ den Schall wiederwerfen: wiederholen, nachhallen. 2. ✦ nachsprechen, nachahmen. **Echoing,** *(e'kōing)* [ppr. v. *echo*, s. v. *adj.* wiederhallend. **Echometer,** *(iko'mitə)* [s. d. v. u. -meter] *s.* [Mus. u. Phys. der Schallmesser.

Eclaircissement, *(eklersis'mā)* [frz.] *s.* der Lufthauch, der Anflug.

Eclampsia, -psy, *(eklæ'psiə, -psi)* [nl., s. gr. ἐκλάμπειν, hervorleuchten] *s.* Med. die Eklampsie, der Krampfanfall.

Eclat, *(eklā')* [frz.] *s.* 1. ✦ der Glanz. 2. das Aufsehen (der Art).

Eclectic, *(eklek'tik)* [gr. ἐκλεκτικός] *adj.* [Philos.] eklektisch auswählend. ~, *s.* der Eklektiker. **Eclectical,** *(eklek'tikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. **Eclectically** *(-əli)* *adv.* **Eclecticism,** *(iklek'tisizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Eklektizismus.

∗ **Ecle'gme,** [gr. ἔκλειγμα] *s.* [Pharm.] = die Brustlattwerge.

Eclipse, *(eklips')* [gr. ἔκλειψις] *s.* 1. [Astron.] die Finsternis, Verfinsterung (der Sonne etc.). 2. ✦ die Verdunkelung. ~, *v. a.* 1. [Astron.] verfinstern, verdunkeln. 2. ✦ verdunkeln, überstrahlen, aussechen, übertreffen. To be eclipsed, ausgesehen. ∗ ~, *v. n.* verfinstert werden, sich verdunkeln. **Eclipser,** *(iklip'sə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Überstrahlende, in den Schatten Stellende. **Ecliptic,** *(iklip'tik)* [gr. ἐκλειπτικός] *adj.* 1. [Astron.] ekliptisch. 2. verfinstert, verdunkelt. ~, *s.* [Astron.] die Ekliptik, scheinbare Sonnenbahn.

Eclogue, *(e'klog)* [gr. ἐκλογή, Auswahl] *s.* die Ekloge, das ländliche oder Hirtengedicht.

Economic, *(ekono'mik, ikono'mik)* [gr. οἰκονομικός] *adj.* 1. ökonomisch, wirtschaftlich, haushälterisch, sparsam, 2. volkswirtschaftlich, nationalökonomisch. ~s, *s. pl.* 1. die Haushaltungskunst, Haushaltungswissenschaft. 2. = Political economy, Volkswirtschaftslehre. **Economical,** *(ekono'mikəl, ikono'mikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. **economically** *(-əli)* *adv.* **Economist,** *(ikono'mist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Ökonom, Haushalter; kluge Wirtschafter. 2. ✦ Verfasser ökonomischer Bücher, Volkswirt, Verleger. **Economize,** *(ikono'maiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* ökonomisieren, wirtschaften, haushalten, sparen. ~, *v. n.* haushalterisch, wirtschaftlich verwalten, ökonomisieren. **Economy,** *(ikono'mi)* [gr. οἰκονομία, u. s. -y] *s.* 1. die Ökonomie, Haushaltung, Wirtschaft. 2. die Staatskunst. 3. [Theol.] die Ökonomie, Anordnung, Haushaltung, Verfassung, Einrichtung. Political ~, die Volkswirtschaft, politische oder Nationalökonomie.

Ecstasy, *(e'kstəsi)* [gr. ἔκστασις, u. s. -y] *s.* 1. die Entzückung, Verzückung, das Entzücken. 2. die heftige Erregung, der Affekt, Schmerz oder Kummer. 3. der Wahnsinn. ~, *v. a.* entzücken, begeistern. **Ecstatic,** *(ekstæ'tik)* [gr. ἐκστατικός] *adj.* entzückend, hinreißend; entzückt. ~, *s.* der Ausbruch des Entzückens. ~s, *s. pl.* = d. v. ekstatische Mensch, Schwärmer. 2. *pl.* die Überschwänglichkeiten, Verzückung. **Ecstatical,** *(ekstæ'tikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* Rare *adv.* **ecstatically** *(-əli)*.

Ecto-, *(e'kto-)* [gr. ἐκτός] in ‚Phys. m. d. Bed. äußer-, außen-, z. B. **ectoderm,** *(e'ktodəm)* [s. gr. δέρμα, Haut] *s.* die äußere Zellenhaut.

Ectypal, *(e'ktipəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* nachgebildet. **Ectype,** *(e'ktaip)* [gr. ἔκτυπον] *s.* die Kopie, der Abdruck. Ecumenic etc. s. oecumenic etc.

Eczema, *(e'gzimə)* [gr.] *s.* das Ekzem, Hautausschlag.

-ed, nach stimmbaren Lauten *d*, nach stimmlosen *t*, nach *d*- od. *t*-*al*, doch *t* in jeder Stellung *-ed* in *-ial*, ferner bei Abkürzungen von *-ed* mit dem Adverbialsuffix *-ly*, dem Substantivsuffix *-ness*, in der Regel *-ed*, *-dness* &c. *ed, ad, -ed, -ad* über *-ede* Zahn zu Bildung des *part. p.* und *pp.* sowie *pp. adj.*, regelmäßiger Verba, sowie zur Ableitung von Adjektiven von Substantiven, meist mit d. B., versehen mit, im Besitze von, die Eigenschaften des Substantivs habend, z. B. booted von boot III, mit Stiefeln versehen, gestiefelt, dogged, hundeartig. ↺ Wortw. zum Formenlehre und Syntax. § 10, 11, 12, § 8 u. Ende.

Edacious, *(idē'shəs)* [l. edax, -acis, v. ē. -ous] *adj.* gefräßig, gierig. **Edacity,** *(idæ'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Gefräßigkeit.

∗ ~ **Edder, e(a)ther,** *(e'ddə, e'dhə)* [ae. eodor, eder, Umzäunung] *s.* das Flechtholz (Weiden, Haselruten etc. zu Hecken etc.). ~, *v. a.* mit Flechtholz binden, flechten.

Eddish, *(e'dish)* [v. s. ae. edise,

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † veraltet. ‡ schottisch. ¦ irisch. ⊂ Dialekt. ⊂ vulgär. ⊂ bildlich. ⊂ poetisch. ⊂ dichterisch.

Park, eingezäunte Weide] *s.* das Grummet, Spätheu.

Eddoes, edders, eddy, *(e'dōz)* [afrikan.] [Bot.] *s. pl.* (auch eddy-root) eine Art eßbarer Wurzeln (an der Goldküste).

Eddy, *(e'di)* [? z. ae. Präfix ed-, wieder, zurück] *s.* der (Wasser-, Wind-, Luft-) Wirbel; das Zurückschlagen der Wellen, die Springflut; der Strudel. ~-water (auch dead-water). [Mar.] das Kielwasser. ~-wind, der Wirbelwind. ~, *v. a.* u. *n.* (sich) in einem Wirbel bewegen.

Edematose, -ous s. œdemat.

Eden, *(i'd'n)* [hebr.] *s.* Eden, das Paradies. **Edenize,** *(i'd'naiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* paradiesähnlich machen, ins Paradies aufnehmen, versetzen.

Edentate, *(ide'nteit)* [l. ēdentatus, u. s. -ate 2.] *adj.* zahnlos.

Edge, *(edž)* I. [ae. ecg, D. Ecke] *s.* 1. die Ecke, der Rand (eines Dinges), (besonders aber) 2. die Schneide, Schärfe (der Axt, des Schwertes ꝛc.). 3. die scharfe Kante; Zacke. 4. der Rand, Schnitt (eines Buches). 5. ± a) die Schärfe. b) die Schneidigkeit, Stärke, Heftigkeit, die Bitterkeit. c) das Schwert (der Gerechtigkeit). d) die Waffe. 6. die Grenzlinie, Grenze, das angrenzende Gebiet. — To set an ~ on, schleifen, scharf machen; (auch ±) schärfen. To set the teeth on ~, die Zähne aneinander wetzen, stumpf machen. To take off the ~ of …, ∓ u. ± abstumpfen, stumpf machen; abschwächen. To take off the ~ of appetite or hunger, den ersten Hunger stillen. Give him a further ~, schärft seine Lust noch mehr. To put an army to the ~ of the sword, ein Heer über die Klinge springen lassen. (Sprichw. Red.) ✻ Back and ~, (∓ Rücken u. Schneide eines Messers) ganz beisammen; ✻ fall back, fall ~, komme was mag! On the ~ of, ✻ to the ~ of, auf dem Punkte, im Begriffe (zu …). ~-less, stumpf, ohne Schneide. ~-long, ~-wise, *adv.* mit der Schärfe od. Schneide vorwärts od. wohin gerichtet, in der Richtung der Schneide od. Schärfe, längs der Schneide oder Ecke; seitwärts, mit der Seite voraus. ~-tool, [Techn.] (im allgem.) das schneidende Werkzeug; das Schroteisen, Schrotmesser; das Beschneidemesser.

~, [z. s.] *v. a.* 1. schärfen, wetzen, schleifen. 2. einfassen, besetzen. 3.ª ± a) scharfen. b) erbittern, reizen, aufreizen. c) (forward) antreiben, vorwärts treiben. d) (forwards) vorrücken, vorschieben (Stühle ꝛc.). e) umgeben. 4. am Rande beschneiden. To ~ along, (langsam) vorwärts rücken, vorschieben. To ~ in, 1. hineinschieben. 2. einfassen, besetzen, bordieren. To ~ off, 1. wegrücken. 2. [Techn.] beschroten. ~, *v. n.* 1. sich seitwärts bewegen, allmählich vordringen, vorwärts rücken, sich vorwärts bewegen, (langsam) fortgehen. 2. dicht beim Winde segeln. To ~ away, allmählich wegrücken, sich entfernen, [Mar.] abhalten. To ~ in with, [Mar.] nach und nach abhalten auf, sich allmählich nähern.

Edge, *(edž)* II. [ae. eggan] *v. a.* eggen.

Edged, *(edžd)* [*pret. pp.* z. edge I.] *pp. adj.* scharf, schneidig. Two-~, zweischneidig. **Edging,** *(e'džiŋ)* [*ppr. vbls.* z. edge I.] *s.* 1. die Einfassung. 2. der Vorstoß, Rand, Saum. 3. [Industr.] die schmale Besatzspitze (auch ~-lace). **Edgy,** *(e'džy)* [z. edge, I. *s.* u. -y] *adj.* kantig, scharf.

Edible, *(e'dib'l)* [z. l. ēdĕre, essen, u. s. -ible] *adj.* eßbar, genießbar. ~, *s.* das Eßbare, Nahrungsmittel.

Edict, *(i'dikt)* [l. ēdictum] *s.* das Edikt, die öffentliche Verordnung, der Befehl.

Edification, *(edifikē'šən)* [s. edify u. -fication] *s.* 1. + die Erbauung. 2. ± a) die (geistige) Erbauung. b) die Belehrung, Besserung. **Edificatory,** *(e'difikeitəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* erbaulich. **Edifice,** *(e'difis)* [l. ædificium] *s.* das Gebäude, der Bau. **Edificial,** *(edifi'šəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Gebäude oder den Bau betreffend. + **Edifier,** *(e'difaiəɹ)* [s. d. s. u. -er] *s.* ∓ u. ± der Erbauer. **Edify,** *(e'difai)* [l. ædificare] *v. a.* 1. bauen oder erbauen. 2. ± erbauen, belehren. ✻ ~, *v. n.* sich erbauen, bessern, erbaut oder belehrt werden. **Edifying,** *(e'difaiiŋ)* [*ppr. vbls.* z. v.] *adj.* erbaulich.

Edile = ædile.

Edit, *(e'dit)* [l. ēdĕre, *pp.* ēdĭt-] *v. a.* herausgeben, edieren (Bücher). **Edition,** *(idi'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Herausgabe (von litterarischen Werken, Handschriften, Büchern). 2. die Ausgabe, Auflage. **Editor,** *(e'ditəɹ)* [s. d. v. u. -or] *s.* 1. der Herausgeber, Editor. 2. der Zeitungsredakteur. **Editorial,** *(editō'riəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* den Herausgeber betreffend, redaktionell. ~, *s.* der vom Redakteur oder unter seiner Verantwortlichkeit geschriebene Zeitungsartikel, bes. der Leitartikel. **Editorship,** *(e'ditəšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Geschäft, Amt eines Herausgebers.

Educable, *(e'djukəb'l)* [s. d. s. u. -able] *adj.* erziehbar. **Educate,** *(e'djukeit, e'džuk.)* [l. ēdūcare, u. s. -ate 3.] *v. a.* erziehen. **Education,** *(edjukē'šən, edž.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Erziehung. **Educational,** *(edjukē'šənəl, edž.)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Erziehungs-… **Educative,** *(e'djukətiv, e'dž.)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* = d. v. **Educator,** *(e'djukeitəɹ, e'dž.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Erzieher. **Educatory,** *(e'djukətəri, e'dž.)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* erzieherisch.

Educe, *(idju's)* [l. ēdūcere] *v. a.* hervorziehen, herausziehen; (u. ± from) ziehen (aus). **Educt,** *(i'dəkt)* [l. *pp.* ēduct- z. v.] *s.* 1. [Pharm., Chem.] der Auszug, Extrakt. 2. ± das Resultat. **Eduction,** *(idə'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Hervorziehung. **Eductor,** *(idə'k-təɹ)* [s. d. v. u. -or] *s.* der, die, das Hervor-, Heraus ziehende.

Edulcorate, *(idə'lkəreit)* [l. ēdulcorare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. ✻ versüßen. 2. [Chem.] aussüßen, auswässern.

Edward, *(e'dwəɹd)* [MM.] *s.* eine englische Goldmünze. ~ shovelboard, der breite Schilling Edward's IV., deren man sich häufig beim shovelboard-Spiel (s. dass.) bediente. **Edwardian,** *(idwō'-diən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* edwardisch, der Zeit od. dem Stile ꝛc. der Regierungszeit eines der Könige Edward angehörig.

-ee, *(-i)* [frz. -é] sehr produktives Suffix zur Ableitung von Substantiven von Verben (ursprgl. m. d. B. eines *pp.* zu den betr. Verben, jedoch in der Regel) m. d. B.: die Person, der die Thätigkeit des betr. Verbums gilt, zu deren Vorteil sie ist u. dgl., z. B. payee, die Person der gezahlt wird im Gegsz. z. payor, payer [s. -or, -er], die Person die zahlt; die so gebildeten Substantive gehören vornehmlich der Rechtssprache an, scherzweise u. willkürlich danach auch andere Bildungen, wie educatee, die Person, auf die sich die Thätigkeit der Erziehung richtet, der zu Erziehende u. dgl. m. Vereinzelt erscheint das Suffix -ee [fragliches Ursprungs] als *dim.*, wie -ie, -y, z. B. in bootee.

⊖ ((**'ee** = ye, you, bei. nach Verben, z. B. hark 'ee – hark you od. ye.

○ schott. **Ee,** *(i, e, e')* = eye; *pl.* een *(in, ēn, e'nn)*.

Eel, *(il)* [ae. æl] *s.* 1. [Ichthyol.] der Aal. 2. (~ in vinegar) das Aaltierchen. 3. [Amer.] Spitzname der Neu-Engländer. — Electrical ~, der Zitteraal. ~-backed, mit einem Aalstreifen auf dem Rücken. ~-basket, die Aalreuse. ~-fare, 1. das Aufsteigen junger Aale im Flusse. 2. die Aalbrut. ~-pout, die Aalraupe, Aalquappe. ~-skin, die Aalhaut. ~-pick, ~-spear, die Aalgabel.

E'en, *(in)* verk. a. u. = even, *adv.*

E'er, *(eəɹ)* verk. a. u. = ever.

-eer, *(iəɹ)* [frz. -ier; z. l. -ārius u. auch -ārius statt -ary] Suffix zur Bildg. von Substantiven und wohl danach auch von Verben, wie z. B. auctioneer, doch auch ohne gleichlautendes Substantiv, z. B. electioneer.

○ schott. **Eerie, eery,** *(i'ri)* [me. eri; ?] *adj.* 1. furchtsam, scheu. 2. furchteinflößend, unheimlich.

Ef, *(ef)* Name des Buchstabens F.

Ef-, *(ef, if)* [l.] Präfix = ex- vor f.

✻ **Eff** = eft, *s.*

Effable, *(e'fəb'l)* [l. effābilis, u. s. -ble] *adj.* aussprechbar.

Efface, *(ife'is)* [frz. effacer; s. ef- u. face] *v. a.* 1. auslöschen, ausstreichen; austrauen, auswischen. 2. ± vernichten, annullieren.

Effect, *(ife'kt)* [l. effectus] *s.* 1. die Wirkung, der Erfolg. 2. die Wirklichkeit. 3. die Handlung, Ausführung, -übung. 4. die Absicht. 5. die Kraft, Gültigkeit. 6. der Nutzen, Vorteil. 7. das

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. ÷ selten. ∓ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

EFF

Wichtigste. S. *pl.* die Effekten, beweglichen Güter, Geräte; [Handel] die Barvorräte; No ∼s tabak. geschr. N. e. nicht acceptiert, protestiert. Of no ∼, vergeblich. In ∼, in der That, wirklich. To that ∼, zu der Absicht, zu dem Ende. To no ∼, umsonst, vergebens. To the same ∼, desselben Inhalts. To take ∼, wirken, gelingen, anschlagen, gut gehen. To carry into od. bring to ∼, ausführen, durchführen, verwirklichen. ∼, *v. a.* 1. bewirken. 2. bewerkstelligen, ausführen, besorgen, vollziehen; com. [Handel] validieren (auf). ∗ ∼, wirken, Wirkung haben. **Effecter, -or,** *(ife'ktə)* [s. d. v. u. -er, -or] *s.* der, die, das Bewirkende, Ausführende. **Effectible,** *(ife'ktibl)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* ausführbar, thunlich. ∗ **Effection,** [s. d. v. u. -ion] *s.* [Geom.] die Konstruktion. **Effective,** *(ife'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. wirkend, hervorbringend. 2. wirksam, kräftig. 3. brauchbar, dienstfähig (Soldaten *etc.*), effektiv. 4. wirklich. ∼, *s.* der dienstfähige Soldat. **Effectively,** *(-li) adv.* s. v. *adj.* **Effectless,** *(ife'ktlos)* [s. effect u. -less] *adj.* unwirksam, vergeblich, unnütz. **Effector** = effecter. **Effectual,** *(ife'ktsuəl, -tjuəl)* [spl. effectualis] *adj.* 1. wirksam, kräftig. 2. ∗ entschlossen, entschlossend. 3. ∗ wirklich. Dazu *adv.* **effectually** *(-li)*, s. d. *adj.* und ∗ in Wirklichkeit. **Effectualness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Wirksamkeit. **Effectuate,** *(ife'ktsueit, -tjueit)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* bewerkstelligen, ausführen, effektuieren, ausrichten, bewirken. ∗ **Effe'ctuous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* = effectual.

∗ ○ **Effei'r** [= affair] *s.* die Form, der Anschein. ○ schott. ∼, *(efi'ə) v. n.* u. *imp.* sich ziemen, geboren.

Effeminacy, *(ife'minəsi)* [s. d. f. u. -acy] *s.* das weibische Wesen, die Weichlichkeit, Verweichlichung, Unmännlichkeit. **Effeminate,** *(ife'minət)* [v. effeminare, u. s. -ate 3.] *v. a.* weibisch machen, verweichlichen. ∼, *v. n.* weibisch werden, erschlaffen. ∼, *(ife'minet)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. weichlich, weibisch, unmännlich. 2. ∗ weibisch, schwach, zart. ∼, *s.* die weibische, verweichlichte Person. **Effeminateness,** *(ife'minetnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Weichlichkeit. **Effemination,** *(efeminei'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verweichlichung.

Effervesce, *(efə'ves)* [v. effervescere] *v. n.* aufbrausen, aufwallen (v. Flüssigkeiten). **Effervescence, -ency,** *(efə'vesəns, -ənsi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* ∓ u. ± das Aufbrausen, Aufwallen. **Effervescent,** *(efə'vesənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* ∓ u. ± aufbrausend, aufwallend. **Effervescible,** *(efə'vesibl)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* aufbrausend; fähig, ein Aufbrausen hervorzubringen.

Effete, *(efi't, efi't)* [v. effētus] *adj.* 1. unfruchtbar (von Tieren, von der Erde). 2. abgestumpft, abgenützt.

∗ **Efficace,** [v. efficācia] *s.* die Wirksamkeit, Tauglichkeit. Efficacitation. **Efficacious,** *(efikei'shəs)* [s. d. v. u. -acious] *adj.* wirksam, kräftig, wirkend. Dazu *adv.* **efficaciously** *(-li).* **Efficaciousness, efficacity, efficacy,** *(efi'kəsnes, efi'kəsi, efi'kəsi)* [s. d. v. u. -ness, -acity, -acy] *s.* die Wirksamkeit.

Efficience, -ency, *(efi'shəns, -ənsi, ef.)* [v. efficientia, u. s. -ence, -ency] *s.* 1. die ursächliche Wirksamkeit. 2. = efficacy. **Efficient,** *(efi'shənt, s. auch)* wirkend. ∼, *s.* 1. die wirkende Ursache. 2. der dreimonatige Soldat, bei der für den Dienst bestimmte Freiwillige. **Efficiently,** *(-li) adv.* s. v. *adj.*

∗ **Effie'rce,** [s. ef- u. fierce] *v. a.* wild, wütend machen (Spens.).

+ **Effigiate,** *(efi'zhiət, -ei)* [s. d. f. u. -ate 3.] *v. a.* abbilden. **Effigiation,** *(efizhiei'shən, ef.)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Abbildung. **Effigies,** *(efi'dzi-iz, ef.)* [l.] *s.* das Bildnis. **Effigy,** *(e'fidzi)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. das Bild, Bildnis. 2. das Bildnis (am Galgen). To burn or hang in ∼, in Bildform, in effigie verbrennen oder hängen.

Efflation, *(iflei'shən, ef.)* [s. f. efflare, herausblasen, u. s. -ation] *s.* das Herausblasen, starke Ausatmen.

Effloresce, *(eflore's)* [v. efflorescere] *v. n.* 1. ∗ hervorblühen, aufblühen (v. Blumen). 2. [Chem.] Metallsalze anlaufen, verwittern. 3. ± zum Vorschein kommen, hervortreten. **Efflorescence,** *(eflore'səns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* 1. [Bot., ∓ u. ±] das Hervorblühen, die Blütezeit. 2. [Med.] der Hautausschlag. 3. [Chem.] das Anlaufen von Blumen, Verwittern; die Blume, Blüte, der Anflug. **Efflorescent,** *(eflore'sənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* [Chem.] verwitternd, beschlagend.

Effluence, *(e'flooəns)* [s. l. effluere, herausfließen, u. s. -ence] *s.* der Ausfluß. **Effluent,** *(e'flooənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* ausfließend, ausströmend. ∼, *s.* der Ausfluß, Abfluß. **Effluvium,** *(eflu'viəm, ef.)* [l.] *s.* *pl.* effluvia *(-viə)* u. ∗ effluviums *(-viəmz)*; der *pl.* effluvia wird irrt. auch als *sing.* gebr. u. dazu neuer *pl.* effluvias, -es. **Efflux,** *(e'flaks)* [l. *pp.* efflux- s. effluere] *s.* 1. ∓ u. ± der Ausfluß (das Ausfließen). 2. der Ausfluß (das Ausfließende). 3. der Ablauf (der Zeit), das Ende. ∗ ∼, *v. n.* 1. ausfließen. 2. ± verfließen. **Effluxion,** *(iflu'kshən, ef.)* [s. d. v. u. -ion] *s.* = efflux, *s.*

Efforce, *(efo's, ef.)* [frz. efforcer; s. ef- u. force] *v. a.* 1. mit Gewalt herausreißen. 2. ∗ gewaltsam öffnen, erzwingen (Spens.).

Efform, *(ifo'əm, ef.)* [s. ef- u. form] *v. a.* in eine Form bringen, bilden, formen.

Effort, *(e'fət, e'fəət, ∗ efo't)* [frz.; s. efforce] *s.* 1. ∗ die Macht, Kraft. 2. die Kraft-Anstrengung, Bemühung, das Bemühen.

EFF

Effraction, *(ifræ'kshən, ef.)* [frz.; s. ef- u. fraction] *s.* der Einbruch (in ein Haus).

∗ **Effray,** *s.* = affray.

Effrontery, *(efrə'ntəri)* [frz. effronterie; v. affront] *s.* die Unverschämtheit, Frechheit.

§ **Effulge,** *(efə'ldz, ef.)* [l. effulgere] *v. n.* u. *a.* strahlen, hervorstrahlen. **Effulgence,** *(efə'ldzəns, ef.)* [s. d. v. u. -ence] *s.* der Glanz, das Strahlen. **Effulgent,** *(efə'ldzənt, ef.)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* glänzend, strahlend.

∗ **Effu'me,** [s. ef- u. fume] *v. a.* ausdampfen.

Effund, *(efə'nd, ef.)* [l. effundere, ausgießen] *v. a.* = d. f. **Effuse,** *(efju's, ef.)* [l. *pp.* effūsus; s. effundere] *v. a.* ausgießen, vergießen. ∼, *(efju's)* [s. d. v. u. -ate 3.] *adj.* ausgegossen, ∓ ausgebreitet, verschwenderisch. ∼, *s.* das Vergießen. ∼ of blood, der Blutvergießen. **Effusion,** *(efju'zhən, ef.)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Ausgießen, Vergießen, Verschütten. 2. ∓ u. ± der Ausguß, Erguß. 3. die ausgegossene Flüssigkeit. 4. das Ausgegossene. **Effusive,** *(efju'siv, ef.)* [l. *pp.* effūs-; s. d. v.] *adj.* 1. ausgießend, ausschüttend. 2. ∓ überströmend. 3. ± demonstrativ nach außen.

Eft, ∗ **euete, evete, eff,** ○ **effet, evvet,** *(eft)* [ae. efeta; vgl. mowt] *s.* die gemeine Eidechse.

∗ **Eft,** *(eft)* [ae. eft] *adv.* darauf; wiederum; ebenso. ∗ **Eftest,** *(efte'st)* [s. d.] *adj. superl.* letzt' pauendt' (Spenser). ∗ **Eftsoon(s),** *(eftsu'n(z))* [s. ef- u. soon u. -s] *adv.* noch einmal; bald darauf, bald nachher; von Zeit zu Zeit, gelegentlich.

Egad, *(iga'd)* [? entst. a. A God! s. a. IV. 1. a. u. III. 2. a. god; *interj.* bei Gott! zu wahr! traun!

Egality, *(iga'liti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* = equality. ∗ **Egal(l),** *(i(g)a'l)* frz. égal] *adj.* = equal. Dazu *adv.* **egally** *(-li).*

Egest, *(ije'st)* [l. ēgerere, *pp.* ēgest-] *v. a.* auswerfen, ausleeren (durch Erbrechen oder Stuhlgang). **Egestion,** *(ije'schən, s. auch)* [s. d. v. u. -tion] *s.* das Auswerfen, die Ausleerung, der Auswurf.

Egg, *(eg)* I. [ae. æg] *s.* 1. das Ei. 2. ± der Keim. 3. * der junge Mensch. A pouched ∼, ein Zobel. Spiegel-∼s and bacon, 1. Rührei mit Schinken (Speck). 2. (Bot.) das gemeine Leinkraut. ∼-bird, (Zuntn.) die Rüsterschwalbe. ∗ To take ∼s for money, (sprichw.) mit etwas Wertlosem abgespeist werden. ∼-shell, die Eierschale. ∼, I. *v. a.* 1. mit Eiern bewerfen. 2. mit Sicherheit meiden; to ∼ and crumb, mit Eidotter und Krumen bedecken. ∼, *v. n.* Eier sammeln.

∼, II. [an. eggja, s. edge I.] *v. a.* (auch mit on) antreiben, anstiften, anreizen, anspornen, aufmuntern, anfeuern. **Egger,** *(e'gəə)* II. [s. d. v. u. -er] *s.* (auch ∼ on) der Aufhetzer, Anstifter.

Egger, *(e'gəə)* I. [s. egg, I. *s.* u.

§ allgemeine Bedeutung. ¦ familiar. * veraltet. ' jüdisch. ‖ technisch. ○ Schott. = mundart. + gehoben. ∓ poetisch. (provinz.

-er] *s.* 1. der Eiersammler. 2. [Zool.] Name verschiedener Schmetterlinge.

Eglandulose, *(egla'ndjulos)* [i. e- u. glandulose] *adj.* ohne Drüsen, drüsenlos.

Eglantine, *(e'glantain, -tin)* [frz. églantine] *s.* = d. v.

Egma, *(e'gma)* inforr. für enigma (Schusser.).

Ego, *(e'go, i'go)* [l.] *pron.* ich. ~, *s.* das Ich, Selbst. **Egoism,** *(e'go-izm, i'go-izm)* i. d. v. u. -ism] *s.* 1. [Philos.] der Egoismus. 2. der Egoismus, die Selbstsucht. 3. = egotism 1., 2. **Egoist,** *(e'go-ist, i'go-ist)* [i. d. v. u. -ist] *s.* der Egoist. **Egoistic.-ical,** *(egoi'stik, -ikal, ag.)* [i. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* egoistisch. Dazu *adv.* **egoistically** *(egoi'stikali, ag.).* **Egoity,** *(ego'iti)* [i. d. v. u. -ity] *s.* die Ichheit, Persönlichkeit. **Egotism,** *(e'gotiz'm, i'g.)* [i. ego u. -ism, mit zwischengeschobenem t viell. nach Analogie v. Wörtern wie despotism od. rheuma: rheumatism] *s.* 1. der zu häufige Gebrauch des Pron. der *1. pers. sg.* 2. ‡ das zu viele Reden von sich selbst, das zu starke Hervorkehren der eigenen Persönlichkeit. 3. = egoism 2. **Egotist,** *(e'gotist, i'g.)* [i. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Egotist, die Person, die zuviel in der 1. Person od. von sich spricht, sich breit macht. 2. = egoist. **Egotistic,** *(egoti'stik, ag.)* [i. d. v. u. -ic] *adj.* egotistisch, egoistisch. **Egotistical,** *(-ikəl)* [i. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. Dazu *adv.* **egotistically** *(-ti'stikəli).* **Egotize,** *(e'gotaiz, i'g.)* [i. d. v. u. -ize] *v. n.* zuviel von sich selbst sprechen oder schreiben, selbstsüchtig sein.

Egregious, *(egri'dʒius)* [l. ēgrĕgius, u. i. -ous] *adj.* 1. außerordentlich, ungewöhnlich (in schlimmem Sinne), Erz- ... 2. vortrefflich, ausgezeichnet (in gutem Sinne). Dazu *adv.* **egregiously** *(-li).* **Egregiousness,** *(-nes)* [i. d. v. u. -ness] *s.* die Ungewöhnlichkeit.

Egress, *(egre's)* [l. ēgredi, *pp.* ēgress-] *v. n.* heraus-schreiten, -gehen. ~, *(egres) s.* 1. der Ausgang. 2. der Ausfluß. 3. die Freiheit hinaus zu gehen. **Egression,** *(igre'shən)* [i. d. v. u. -ion] *s.* das Weggehen, der Abgang, Ausgang. **Egret** *(i'gret, i'geit, -it)* = aigrette. **Egromancy,** inforr. entst. a. u. = necromancy.

Egypt, *(i'dʒipt)* [VR.] *s.* Ägypten. **Egyptian,** *(idʒi'pshən)* [i. d. v. u. -ian] *s.* 1. der Ägypter. 2. der Zigeuner. ~, *adj.* ägyptisch; Zigeuner- ...

Eh, *(e, ee)* [l. laut., *interj.* und in unflektierte Fragepartikel, häufig die Erwartung der Zustimmung ausdrückend] nun! wie? nicht wahr?

Eident, *(ai'dənt)* = eydent.

Eider, edder, *(ai'dər)* [an. æðar-fuglr, eigtl. „Edervogel“] *s.* [Ornith.] die Eider. Eidergans. 2. = ~-down die Eiderdunen.

○ **Eigh,** *(ei)* [? laut.; vgl. eh, *interj.*] ah! ei!

Eight, *(eit)* [ae. eahta, ○ achto, *num. n. adj.* acht. ~-penny, *adj.* acht Pfennig (wert). ~-times, *adv.* achtmal. ~, *s.* ‖ die Zahl Acht, der Achter, die Acht, vielfach als Abkürzg. verschiedener fester Begriffe, z. B. von alten Truppen in eights, in Booten zu je 8 Blattern; the eights, die je 8 Ruderer bei den Bootwettfahrten der Universitäten Cambridge u. Oxford. **Eighteen,** *(e'i'ti'n, e'i'tin)* [i. d. v. u. -teen] *adj.* achtzehn. **Eighteenth,** *(e'i'ti'nθ, e'i'tinθ)* [i. d. v. u. -th] *adj.* (der, die, das) achtzehnte. **Eightfold,** *(e'itfould)* [i. eight u. -fold] *adj. u. adv.* achtfach, achtfaltig. **Eighth,** *(eitθ)* [i. eight u. -th] *ord. u. adj.* (der, die, das) achte. ~ share (part) in (of) a ship, [Seeh.] ein Achtel Schiffspart. ~, *s.* das Achtel. Dazu *adv.* **eighthly** *(e'itθli,* achtens, zum achten. **Eightieth,** *(e'itiiθ)* [i. d. i. u. -eth 1.] *adj.* (der, die, das) achtzigste. **Eighty,** *(e'iti) adj.* achtzig.

Eigne, *(ein)* [frz. ainé] *adj.* 1. [Recht] erstgeboren. 2. ~ estate, unveräußerlicher Besitz.

○ schott. **Eild** = eld.

○ schott. **Eilding** = elding.

✻ **Eisel, esile, aisel,** *(e'zil)* [afrz. aisil] *s.* 1. ✻ acētillum *s.* der Essig. **Eisteddfod,** *(aista'dvod)* [w.] *s.* der Sängerwettkampf, die Versammlung walisischer Barden.

Either, *(ai'dhər, i'dhər)* [ae. ægþwæder] *adj.* od. *pron.* 1. eine, eine, eines von zweien. 2. jeder, jede, jedes von zweien, beide.

~, *adv.* 1. ✻ andernfalls, andrerseits, auf die andere Weise (als eine vorher genannte). 2. (nach Negation) ebensowenig (als eine andere Person oder Sache).

~, *conj.* ~ ... or, entweder ... oder.

Ejaculate, *(idʒa'kjuleit)* [l. ējăcŭlare, u. i. -ate 3.] *v. a.* 1. a) auswerfen. b) schießen (Strahlen). 2. ausstoßen (Worte). **Ejaculation,** *(idʒakju'leishən)* [i. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Auswerfen; Schießen (von Strahlen) 2. die kurze, schnelle Äußerung; das Stoßgebet. **Ejaculative,** *(idʒa'kjulətiv)* [i. d. v. u. -ative] *adj.* = d. i. *adj.* 1., 2. **Ejaculatory,** *(idʒa'kjulətəri, -triz)* [i. d. v. u. -atory] *adj.* 1. plötzlich od. schnell ausgestoßen. 2. ‡ plötzlich, augenblicklich. 3. [Bot.] ausspritzend, ausstreuend.

Eject, *(idʒekt)* [l. ējicĕre, *pp.* ēject-] *v. a.* 1. auswerfen, herauswerfen, ausstoßen. 2. ‡ a) abtreiben (von einem Amte). b) vertreiben (jemanden von Haus und Hof). c) verbannen, verscheuchen. **Ejection,** *(idʒe'kshən)* i. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Auswerfung, Ausstoßung. 2. ‡ a) die Abtreibung. b) die Vertreibung. c) die Verbannung. **Ejectment,** *(idʒe'ktmənt)* i. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Auswerfung. 2. ‡ a) die Vertreibung. b) [Recht] die gerichtliche Aussetzung, Vertreibung von Haus u. Hof. **Ejector,** *(idʒe'ktər)* [i. d. v. u. -or] *s.* 1. ‖ der Auswerfer, Ejektor (in verschiedenen technol. Verbindungen). 2. [Recht] einer, der einen andern aus seinem unbeweglichen Besitztume vertreibt.

Eke, *(ik)* [z. i. s.] *v. a.* 1. vermehren, vergrößern. 2. (manchm. mit out) ergänzen. 3. a) ‡ in die Länge ziehen, dehnen (die Zeit etc.), (out) verlängern. b) ‡ anflicken. All ~s. (sprichwörtl.) alles hilft. ✻ ○ ~, [ae. eaca, *s.* der Zuwachs, die Zugabe, Vergrößerung (z. B. an einem Glockenseil). ✻ ‖ ~, *(ik)* [ae. eac. T. auch] *adv.* auch, noch, dazu. **Eking,** *(i'king)* [*ppr. vbls.* z. v. *e.*] *s.* die Vermehrung, Vergrößerung; *adj.* vermehrend, vergrößernd, ausfüllend, ergänzend. ~-piece, das Anstückstück, der Anstoß.

-el, *(el, əl)* [meist = frz. -el, -elle, doch auch -il, -eil u. a. m., z. T. -ellus, -ella, -ellum, -alis, -ale, -alia, -iculum u. a. m.] Suffix zur Ableitung von Substantiven, urspr. meist und noch jetzt vielfach mit diminutiver (verkleinernder) Bedeutung, doch nicht immer. Vereinzelt steht -el statt des gewöhnlicheren -le, nach ch, n, th, v. Adjektiva auf -el sind selten und in der Regel anders zu erklären.

Elaborate, *(ilæ'bəreit)* [l. ēlăbōrare, u. i. -ate 3.] *v. a.* 1. ausarbeiten. 2. (mühsam) herausarbeiten, hervorbringen. ~, *(ilæ'bərət)* [i. d. v. u. -ate 2.] *adj.* ausgearbeitet, sorgfältig ausgeführt. Dazu *adv.* **elaborately** *(-li).* sorgfältig, mit großer Sorgfalt oder Mühe. **Elaborateness,** *(-nes)* [i. d. v. u. -ness] *s.* der Zustand, da etwas sorgfältig, mit großer Mühe ausgearbeitet ist, die Vollkommenheit, Genauigkeit; Ausgefeiltheit (einer Rede). **Elaboration,** *(ilæbərei'shən)* [i. d. v. u. -ation] *s.* die sorgfältige Ausarbeitung.

Elæo-, *(eli-, ili-)* [z. gr. ἔλαιον, Öl] in Zssetzgn. m. d. B. Öl-, Fett- ..., z. B. **Elæolite,** *(ili'əlait)* [i. -lite] *s.* [Mineral.] der Fettstein. **Elæometer,** *(eli'omitər)* [i. -meter] *s.* die Ölwage.

Elance, *(ilā'ns)* [frz. élancer] *v. a.* 1. ‡ werfen, hervorstoßen, schießen, schleudern. 2. ‖ aufschwingen (die Gedanken).

Eland, *(i'lənd)* [holl.] *s.* [Zool.] das elenantische Elenn, Elent.

Elapse, *(ilæ'ps)* [l. ēlābi, *pp.* elaps-] *v. n.* verfließen, verstreichen, verrinnen (von der Zeit). ✻ ~, *v. a.* verstreichen lassen. ✻ ~, *s.* der Ausfluß, Abstand (bes. von der Zeit).

Elastic, *(ilæ'stik, ilæ'stik) adj.* elastisch, schnell-, feder-, spann-, prallkräftig. ~, *s.* das elastische Gummiband. ✻ **Elastical,** [i. d. v. u. -al, *adj.* = d. v. Dazu *adv.* **elastically** *(ilæ'stikəli),* elastisch. **Elasticity,** *(ilæsti'siti, il-)* [i. d. v. u. -ity] *s.* ‡ u. ‡ die Elastizität, Schnell-, Feder-, Spann-, Prallkraft.

Elate, *(ilē't)* [l. ēlātus, s. dā. ē] *adj.* 1. erhoben, gehoben (z. B. in der Stimmung). 2 übermütig, stolz. ∼, [l. efferre, *pp.* ēlat-] *v. a.* 1. erheben, ermutigen. 2. stolz machen, aufblähen.

Elater, *(ilē'tə)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Treibende.

Elater, II. [gr.] gr. = Treiber, *s.* 1. ✻ die Expansionskraft (z. B. der Gase), Elasticität. 2. [Bot.] der Springfaden. 3. [Zool.] der Springkäfer.

Elaterium, *(elətē'rium)* [s. z. gr. ἐλατήριον] *s.* das Elaterium, der Springgurkensaft.

Elation, *(ilē'šən)* [s. elate u. -ion] *s.* 1 das Gehobensein, die gehobene Stimmung. 2. die Aufgeblasenheit, der Übermut.

Elbow, *(el'bō)* [ae. elnboga] *s.* 1. der Ellbogen. 2. der Bug, die Biegung (z. B. einer Mauer). 3. [Mar.] ∼ in the hawse, der Barmasschlag. 4 ∼ of land, die Erdzunge. - To be at one's ∼, bei der Hand, in der Nähe um jemanden sein; einem fleißig den Hof machen; einem zur Seite stehen, einem auf dem Nacken liegen. To shake the ∼, würfeln, spielen. To be out at ∼s, (✻ den Rock an den Ellbogen durchgewetzt haben) übel daran sein. ∼-chair, der Armstuhl. ∼-greate, die Armbiegung, harte Arbeit. ∼-room, (✻ der für die Bewegung der Arme bez. Ellbogen nötige Raum) der Spielraum. ∼-shaker, der Wurfelspieler, Spieler von Profession. ∼, *v. a.* 1. ✻ u. ‡ mit dem Ellbogen stoßen. 2. (out) verdrängen, wegstoßen, vertreiben. To ∼ one's way, sich mit Ellbogenstoßen durchdrängen, ‡ sich rücksichtslos Platz machen. ∼, *v. n.* hervorstehen, ein Knie, eine Krümme, einen Winkel oder einen Umweg machen.

✻ ☉ ☿ ♁ **Eld,** *(eld)* [ae. ieldu, eldo] *s.* 1. das hohe Alter. 2. die alten Leute. 3. ‡ ein alter Mensch (- dazu elds, *pl.*). ✻ † ☽ ∼, *adj.* = old. **Elder,** I. *(el'dər)* [ae. ieldra, ealdra] *comp.* z. old. *adj.* 1. älter. 2. früher. ∼, *s.* 1. der Ältere, - *sg.*, meist *pl.* 2. *pl.* a) die Vorfahren, Alten. b) [Kirchl. u. jud. Ritus] die (Kirchen-)Ältesten. My ∼s, ältere Leute als ich.

Elder II., ✻ **eldren,** ○ **ellen,** *(el'dər)* [ae. ellærn] *s.* [Bot.] der Holunder, Flieder, Holler. ∼-berry, die Holunderbeere. ∼-flower, die Holunderblüte. ∼-syrup, der Holundersaft, das Holundermus. ∼, ∼-berry-tree, der Holunderbaum. ∼-vinegar, der Holunderessig.

○ ∼, III. [mholl.] *s.* das Euter (einer Kuh od. einer Ziege).

Elderly, *(el'dəli)* [i. elder. I. *adj.* u. -ly] *adj.* ältlich (bei, von Menschen). ∼, *s.* der ältliche Mensch. ✻ **Eldern,** *(el'dən)* [s. d. v. u. -en 2.] *adj.* 1. = elderly. 2. alt, altertümlich. **Eldership,** *(el'dəšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* 1. die Erstgeburt. 2. das Amt eines Ältesten. 3. der geistliche Senat; die Kirchenregierung durch Älteste. **Eldest,** *(el'dəst)* [ae. ieldest, ealdest, ✻ eldes, eldes, *sup.* z. old. *adj.* 1. ältest, am längsten lebend; ∼ son von Söhnen. 2. erstgeboren, früheste. ∼ hand, die Vorhand im Kartenspiel. ∼-born, erstgeboren.

✻ **Elding,** *(el'ding)* [an. eldning] *s.* das Feuermaterial.

○ idem. **Eldritch, eltrich,** *(el'dritš, el'tritš)* [z. elf, *adj.* -rich] *adj.* albenhaft, gespenstisch, schrecklich.

Elecampane, alycompaine, *(elikəmpē'n, alikəmpē'n)* [mlt. a. ml. enula campana] *s.* 1. Bot. der Alant, die Alantwurzel. 2. ein mit Zucker gewürztes Gebäck.

Elect, *(ilek't)* [s. elect u. -ive] *v. a.* 1. wählen, auswählen. 2. [Polit.] wählen, erwählen. 3. [Theol.] auserwählen. 4. wählen, vorziehen. ∼, *s.* 1. a. Erwählt, Auserwählte. 2. [Theol.] die Auserwählten. **Election,** *(ilek'šən)* [s. elect u. -ion] *s.* 1. ☿ die Wahl. 2. [Polit.] die Wahl, Erwählung. 3. [Theol.] die Auserwählung. 4. [Polit.] die Wahl der Wählenden. **Electioneer,** *(ilekšəni'ər)* [s. d. v. u. -eer] *v. n.* sich mit Wahlumtrieben beschäftigen od. abgeben. **Electioneerer,** *(ilekšəni'rər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Wahlagitator. **Electioneering,** *(ilekšəni'riŋ)* [*ppr.* v. d.] *s.* die Wahlumtriebe. **Elective,** *(ilek'tiv)* [s. elect u. -ive] *adj.* 1. wählend; durch die Wahl ernannt. Wahl ... (Recht, Reich etc.). 2. Chem. ∼ affinity od. attraction, die Wahlverwandtschaft. Dazu *adv.* **electively.** **Elector,** *(ilek'tər)* [s. elect u. -or] *s.* 1. [Polit.] der Wähler, Wahlende, Wahlmann, Wahlherr. 2. [Deutsch. Reich] der Kurfürst. **Electoral,** *(ilek'tərəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* [Deutsch. Reich] kurfürstlich. **Electorate,** *(ilek'tərət, -rēt)* [s. d. v. u. -ate 1.] *s.* [Deutsches Reich] 1. das Kurfürstentum, die Kurwürde. 2. das Kurfürstentum (Land). **Electress,** *(ilek'trəs)* [s. d. v. u. -ess] *s.* 1. die Kurfürstin. 2. die Wählerin

✻ **Ele'ctre,** [gr. ἤλεκτρον] *s.* 1. der Bernstein. 2. das Elektron, aus Gold und Silber gemischte Metall. **Electric,** *(ilek'trik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* [Phys.] elektrisch, bernsteinkraftig. ∼, *s.* der elektrische Körper, die elektrische Substanz. **Electrical,** *(ilek'trikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **electrically** *(-ikəli).* **Electrician,** *(ilektri'šən)* [s. d. v. u. -ian] *s.* der elektrisier, Elektrizitätskundige. **Electricity,** *(ilektri'siti, el.)* [s. d. v. u. -ity] *s.* [Phys.] die Elektrizität, Bernsteinkraft, Elektrizität. **Electrification,** *(ilektrifikē'šən)* [s. d. v. u. -fication] *s.* die Elektrisierung; das Elektrisiertsein. **Electrify,** *(ilek'trifai)* [s. d. v. u. -fy] *v. a.* 1. [Phys.] elektrisieren. 2. ‡ elektrisieren, begeistern (Zuhörer etc.). **Electrization,** *(ilektrəzē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Elektrisieren, die Elektrisierung. **Electrize,** *(ilek'trəiz)* [s. electric u. -ize] *v. a.* elektrisieren. **Electro-,** *(ilek'trō)* [gr.] in Zssetzgn. m. d. B. Elektro-, Galvano-..., wenn in den sich ergebenden Wörtern ‚galvan.' die zweite Bedeutung hat. Electro-chemistry, die Elektrochemie. ∼-magnet, der Elektromagnet. ∼-magnetism, s. der Elektromagnetismus. ∼-meter, s. der Elektrometer, das Elektrometer. ∼-motor, die Elektromotor. ∼-positive, die Elektropositiv. ∼-photography, die Elektrophotographie. ∼-plate, s. das Elektrotypieren. ∼-type, die Elektrotypie, die Elektrotype, das Klischee. **Electron,** *(ilek'trən)* [gr.] *s.* = electre. **Electrum,** *(ilek'trəm)* [l. v. d.] = electre.

Electuary, *(ilek'tjuəri)* [gr.-mlt. electuarium, u. s. -ary] *s.* Pharm. die Latwerge.

Eleemosynary, *(eliəmo'sinəri)* [mlt. eleemosynarius, u. s. -ary] *adj.* 1. zum Almosen bestimmt, Almosen ... ∼, *s.* der von Almosen Lebende. 2. der Almosen spendet. Almosen ... 3. die Versorgung, Armenpflege. Der Plur. in diesem Sinne hat es einen *pl.*). **Elegant,** *(e'ligənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. geschmackvoll, geschmackvoll, fein, zierlich, elegant, anständig; nett. Dazu *adv.* **elegantly** *(-li).*

Elegiac, *(elidžai'ək, ili'd-)* [s. elegy u. -ac] *adj.* 1. elegisch. 2. ‡ weinerlich, klagend. ∼, *s.* = elegy. ✻ **Elegiacal,** [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. **Elegist,** *(e'lidžist)* [s. elegy u. -ist] *s.* der Elegiendichter.

Elegit, *(ilē'džit)* [l. er hat gewählt] *s.* Recht ein Exekutionsmittel, wonach dem Gläubiger das mit diesem Worte bezeichnete Gut zugesprochen wird.

Elegize, *(e'lidžaiz)* [s. d. f. u. -ize] *v. n.* u. *v. a.* elegisch dichten, schreiben, in Elegien behandeln. **Elegy,** *(e'lidži)* [ar. ἐλεγεία, l. elegia, u. s. -y] *s.* die Elegie, das Trauer-, Klagegedicht.

Element, *(e'liment)* [l. ēlementum] *s.* 1. das Element, der Urstoff, Grundstoff. 2. der Bestandteil. 3. [Chem.] das Element, Atom. 4. der Urgrund, die Grundlage, das ABC einer Sache, *pl.* die Elemente, Anfangsgründe. 5. ein *sing.* manchm. für einen der „vier Elemente", bei Luft oder Wasser. 6. ‡ u. ♁ das Element (das Mittel, in welchem ein Geschöpf lebt). 7. *pl.* a) der Grundstoff, Urstoff (eines Planeten etc.). b) die Grundzüge einer Sprache. c) [Chem.] die Elemente (unendlich kleine Teilchen einer Größe). d) Relig.] die Gestalten

§ allgemeine Bedeutung. ♂ familiär. † veraltend. ‡ scherzhaft. ⁑ ironisch. ○ Dialekt. ∈ vulgär. ☿ geboren. ; poetisch. ⁄ biblisch.

(Brot u. Wein im Abendmahl). c) die Elemente (des Euklid). * ~, *v. a.* ‡ u. ‡ aus Elementen bilden oder zusammensetzen. **Elemental,** *(elim'ntal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. eines der „vier Elemente" (Erde, Luft, Feuer, Wasser) betr. oder daraus bestehend. 2. elementar, wesentlich, natürlich. **Elementary,** *(elimen'tari)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* elementar, Elementar-...

Elemi, *(el'imi)* [?] *s.* das Gummi-Elemi, Elemi-harz).

* **Elench,** *(il'engk)* [gr. ἔλεγχος] *s.* 1. der Gegenbeweis. 2. der Trugschluß. **Elenchus,** *(il'engkus)* [l. v. v.] *s.* = d. v.

* **Eleot,** [?] *s.* der Ciderapfel.

Elephant, *(el'ifant)* [gr. ἐλέφας, ἐλεφαντ-] *s.* 1. [Zool.] der Elefant. 2. * das Elfenbein. 3. (auch ~-paper) ein Papierformat von 28 × 23 Zoll; double ~, ein solches von 40×26½ Zoll. ~-beetle, [Entom.] der Elefantenkäfer. ~'s-foot, [Bot.] der Elefantenfuß. **Elephantiasis,** *(elifantai'asis)* [gr.] *s.* [Med.] der Elefantenausatz, die arabische Krätze. **Elephantine,** *(elifæ'ntain, -tin)* [s. elephant u. -ine] *adj.* 1. zum Elefanten gehörig. 2. elefantenartig, ‡ groß, plump, schwerfällig. ~ books, [röm. Gesch.] die elfenbeinernen Tafeln.

Eleuthero- *(iljū'pəro)* [gr.] in Zssetzgn. m. d. Bed. frei- ..., z. B. **eleutheromaniac.** *(iljūpromē'niak)* [s. maniac] *s.* der für Freiheit übertrieben od. wahnsinnig Begeisterte.

Elevate, *(el'iveit)* [l. ēlēvare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. ‡ emporheben, in die Höhe heben. 2. ‡ a) erheben, erhoben (jemanden). b) heben (ein Volk). c) stolz machen, aufblasen. d) erheitern, beleben, exaltieren, begeistern; ~d with ..., begeistert von ... e) erheben, (die Stimme). f) erheben (die Augen). ♀ ~, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* hoch, erhaben, erhoben. **Elevation,** *(eliveišən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ‡ u. ‡ die Emporhebung; Erhebung, Erhöhung. 2. ‡ a) die Erhebung (der Stimme). b) [Mus.] das Steigen (mit der Stimme). 3. die Erhabenheit (des Geistes, der Schreibart ꝛc.); Größe. 4. die Höhe, Anhöhe. 5. [Astron.] die Höhe. 6. die Würde, Hoheit. 7. [Artill.] der Erhöhungswinkel, Richtwinkel des Geschützes. 8. [Techn.] der Aufriß, Standriß. 9. [kathol. Kirche] die Aufhebung (der Hostie). 10. [Phys.] das Aufsteigen (der Flüssigkeiten ꝛc.). **Elevator,** *(el'iveitər)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Emporhebende, Erhebende, Erhöhende. 2. [Anat.] der Heber, Hebemuskel. 3. [Chir.] der Heber, Aufheber, das Hebeeisen. **Elevatory,** *(el'ivetəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* zum Erheben geeignet, Erhebungs-... **Eleve,** *(elē'v)* [frz.] *s.* der Schüler, Zögling.

Eleven, *(ile'v'n)* [ae. endleofan, ellefne] *num. u. adj.* elf, elf.

~, *s.* die (Zahl) Elf, bes. irgend ein fester Begriff von 11 Personen oder Sachen. **Eleventh,** *(ile'v'nth)* [s. d. v. u.-th] *ord. u. adj.* (der, die, das) elfte. Dazu *adv.* **eleventhly** *(-li)*, elftens.

Elf, *(elf)* [ae. ælf] *s.* (elves *(elvz)*, * elfs, elfes, *pl.*) 1. [Mythol.] der Elfe, Mahr, Alp, Kobold, Geist. 2. der Zwerg, das kleine Wesen überh. 3. † der arme Teufel. ~-arrow, ~-bolt, ein Kieselstein, der wie Pfeilspitzen aussieht. ~-lock, der Weichselzopf († durch Elfen verfilztes Haar), die Mahrflechte, Mahrlocke. * ~-skin, die zusammengeschrumpfte Person (Shakesp.). * ~, *v. a.* verfilzen (die Haare). **Elfin,** *(e'lfin)* [s. d. v. u. -en 2.] *adj.* elfen-, zwerg-artig, die Elfen, Kobolde betr. ~, *s.* der Elf, Zwerg. **Elfish,** *(e'lfiš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* elfenartig, koboldisch, geisterhaft; boshaft, teuflisch.

Elicit, *(ili'sit)* [l. ēlicĕre, *pp.* ēlicit-] *v. a.* 1. herauslocken; hervorbringen, hervorschaffen. 2. ‡ a) herausziehen, an das Licht bringen (die Wahrheit). b) (from) entnehmen, herleiten (aus). * ~, *adj.* hervorgebracht, verwirklicht. **Elicitation,** *(ilisitē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Hervorbringung, Herauslockung.

Elide, *(ilaid)* [l. ēlīdĕre] *v. a.* 1. * zerbrechen, zerschlagen. 2. [Recht] annullieren. 3. mit Schweigen übergehen, unterdrücken. 4. [Gramm.] ausstoßen, elidieren (eine Silbe).

Eligibility, *(elidžibi'liti)* [s. d. v. u. -bility] *s.* 1. die Wahlwürdigkeit; Vorzüglichkeit. 2. die Wählbarkeit. **Eligible,** *(el'idžibl)* [s. l. eligĕre, auswählen, u. s. -ible] *adj.* 1. wahlwürdig, den Vorzug verdienend, vorzuziehen. 2. vorzüglich, gut, passend, angemessen. 3. [Polit.] (to) wahlfähig, wählbar. Dazu *adv.* **eligibly** *(el'idžibli)*.

Eliminate, *(ilimineit)* [l. ēlīmināre, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. über die Schwelle treiben, verbannen, ausstoßen. 2. eliminieren, a) [Med.] wegschaffen, ausstoßen. b) [Math.] wegschaffen. 3. losmachen, deduzieren. **Elimination,** *(ilimine'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Ausstoßung, Vertreibung. 2. [Med.] die Wegschaffung, Ausstoßung. 3. [Math.] das Wegschaffen (unbekannter Größen).

Eliquation, *(elikwē'šən)* [l. ēliquātio, u. s. -ion] *s.* [Chem.] die Abschmelzung, das Seigern.

Elision, *(ili'žən)* [l. ēlīsio, u. s. -ion] *s.* 1. [Gramm.] die Auslassung, Elision. 2. das Heraus-brechen, -stoßen.

Elisor, *(el'izər)* [afrz. elisour, z. elire, l. eligĕre, wählen] *s.* [Recht] der Wähler, d. h. Stellvertreter des Sheriff und Coroner zur Einberufung eines Geschworenengerichts. **Elite,** *(eli't)* [frz.] *s.* die Auswahl, Elite.

Elixate, *(el'iksət, ili'ksət)* [l. ēlixus, u. s. -ate 3.] *v. a.* [Pharm.] kochen, auskochen, abkochen, sieden. **Elixation,** *(elikse'šən, -d.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. [Pharm.] das langsame Auskochen, Abkochen. 2. das Kochen; die Verdauung.

Elixir, *(ili'ksə.)* [ml., v. arab.] *s.* 1. [Med.] das Elixir, der Heiltrank, die Kraftarznei. 2. [Alchim.] das vollkommene od. hermetische Elixir, der Stein der Weisen. 3. die Quintessenz, der Kraftauszug, Kern.

Elizabethan, *(ilizəbi'pən)* [M. Elizabeth, u. s. -an] *adj.* elisabethanisch, elisabethinisch (der Regierungszeit [1558—1603], Periode der Königin Elisabeth angehörig).

Elk, *(elk)* I. [mhd. elch, ae. elch, elh] *s.* der Elch, das Elentier. ~-nut, [Bot.] die Cinnuß.

~, II. [?] *s.* der wilde Schwan.

Ell, *(el)* [ae. eln] *s.* die Elle. To sell by the ~, ellenweise verkaufen.

Ellipse, ellipsis, *(ili'ps, ili'psis, el.)* [gr. ἔλλειψις] *s.* (ellipses *(-siz)*, * -psises, *pl.*) [Gramm. u. Geom.] die Ellipse. **Ellipsoid,** *(ili'psoid, el.)* [s. d. v. u.-oid] *s.* [Geom.] das Ellipsoid. ~ of revolution, das Umdrehungsellipsoid. **Ellipsoidal,** *(elipsoi'dəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* ellipsoidisch. **Elliptic, -ical,** *(ili'ptik, -ikəl, el.)* [gr. ἐλλειπτικός] *adj.* 1. [Gramm.] elliptisch (ausgelassen). 2. [Geom.] elliptisch, länglichrund. Dazu *adv.* **elliptically** *(-ikəli)*.

Elm, *(elm)* [ae. elm] *s.* [Bot.] die Ulme, Rüster, der Ulmbaum. **Elmen,** *(e'lmən)* [s. d. v. u. -en 2.] *adj.* von Ulmenholz, Ulmen-... **Elmy,** *(e'lmi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. = d. v. 2. mit Ulmen bewachsen.

Elocution, *(elokjū'šən, -ku'šən)* [l. ēlocūtio, u. s. -ion] *s.* 1. die Aussprache. 2. a) der Vortrag. b) die Schönheit des Ausdrucks, der Ausdruck. c) die Beredsamkeit. **Elocutionary,** *(elokjū'šənəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* rednerisch, Vortrags-... **Elocutive,** *(ilo'kjutiv)* [s. l. eloqui, aussprechen, *pp.* ēlocūt-, u. s. -ive] *s.* der Ausdruck, die Äußerung.

* **Elogy,** [l. ēlogium, u. s. -y] *s.* die Inschrift, Grabrede, kurze Charakteristik.

Eloin, eloign, *(iloi'n)* [frz. éloigner] *v. a.* [bes. Recht] entfernen.

* **Eloi'nment,** [s. d. v. u. -ment] *s.* die Entfernung.

* **Elo'ng** d. s. **Elongate,** *(i'longeit, ilo'ngeit)* [l. ēlongare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. verlängern, ausdehnen. 2. weiter rücken. * ~, *v. n.* sich entfernen. ~, *(ilo'ngət)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* verlängert. **Elongation,** *(ilongē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ♀ die Verlängerung; Ausdehnung. 2. die Entfernung, Trennung. 3. die Entfernung, Ferne. 4. [Astron.] a) die Ausweichung (der Venus ꝛc.). b) [ältere Astron.] der Stand eines Planeten auf der Seite seines Epicykels; der Unterschied der mittleren Geschwindigkeit zweier Planeten. 5. * [Chir.] die Bandverlängerung, Verziehung des Gelenkbandes, unvollkommene Verrenkung.

Elope, *(ilō'p)* [agfrz. aloper, vgl. mholl. ontlopen, T. entlaufen] *v. n.* entlaufen, durchgehen (besonders von einem Weibe dem Gatten mit einem Geliebten,

qo. am. ael. ...nos. ...at. ...erisk. ...ſp. ...s. ...s. ...ſ. ...ſ. ...ſ

ambassadress. **Embassage,** *(e'mbəsedž)* [= ambassage] *s.* = d. f. **Embassy,** *(e'mbəsi)* [= ambassy] *s.* 1. die Gesandtschaft, Botschaft (als Amt, Amtsstelle, Posten). 2. die Botschaft, Sendung (als Auftrag).

Embattle I., ∗**imb.,** *(imba't'l, em.)* [s. em- u. battle I.] *v. a.* in Schlachtordnung stellen, aufstellen (auch ↕). ∗ ∼, *v. n.* sich in Schlachtordnung aufstellen, in Schlachtordnung stehen.

∼, II. [s. em- u. battle III.] *v. a.* mit Zinnen, Schießscharten versehen.

Embay, *(imbē', em.)* I. [s. em- u. bay II.] *v. a.* 1. [Mar.] in eine Bucht od. Bai bringen (Schiffe). 2. mit einer Bucht umgeben; einschließen.

∗ ∼, II. [s. em- u. bay IX.] *v. a.* baden, eintauchen, benetzen, durchdringen. **Embayment,** *(imbē'ment, em.)* [s. embay I. u. -ment] *s.* die Einbuchtung.

Embed, imbed, *(imbe'd, em.)* [s. em- u. bed] *v. a.* betten, lagern, legen (etwas in Sand ꝛc.).

Embellish, ∗**imb.,** *(imbe'liš, em.)* [frz. embellir, embelliss-] *v. a.* 1. ∓ verschönern. 2. ↕ verschönern, ausschmücken, zieren, schmücken (eine Erzählung ꝛc.). **Embellishment,** *(imbe'liš-ment, em.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Verschönern, die Verschönerung. 2. die Verschönerung; (oft *pl.*) der Schmuck, die Zierde.

Ember- I. *(e'mbəɹ)* [ae. ymbryne, ymbren, o∘ embren. Umlauf] in Zssetzgn. m. d. B. Quatember∘... ∼-day, *s.* der Quatember. ∼-eve, *s.* der Quatembervorabend. ∼-week, *s.* die Quatemberwoche.

Ember-II., **imber-,** *(e'mbəɹ, i'mbəɹ)* [norw. emmer-] i. d. Zssetzgn. ∼-diver oder ∼-goose. [Ornith.] die Embergans, der Eistaucher.

Ember, *(e'mbəɹ)* [ae. æmerge] *s.* meist *pl.* ∼s, die glühende Asche.

∗ **Embering** = ember-day, s. ember- I.

Embezzle, ∗**imb.,** *(imbe'z'l, em.)* [agfrz. enbesiler; s. em- u. bezzle] *v. a.* 1. ∗ verschwenden, vergeuden. 2. ∗ unrechtmäßig mit etwas sich zu thun machen, falschen (z. B. ein Dokument). 3. veruntreuen, unterschlagen (öffentl. Gelder ꝛc.), sich unrechtmäßigerweise zueignen. **Embezzlement,** *(imbe'z'l-ment, em.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. ∗ die Vergeudung. 2. die Veruntreuung. Unterschlagung; ∼ of the cargo, [Seehandel] die Mißhandlung der Ladung. 3. die unterschlagene Sache. **Embezzler,** *(imbe'z'ləɹ, em.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Unterschlagende, Veruntreuende.

Embitter, imb., *(imbi'təɹ, em.)* [s. em- u. bitter I.] *v. a.* bitter machen, ↕ verbittern.

Emblaze, imbl., *(imblē'z, em.)* I. [s. em- u. blaze I.] *v. a.* leuchtend, glänzend machen, ausschmücken.

∼, II. [s. em- u. blaze III.] *v. a.* = d. f. **Emblazon,** ∗**imbl.,** *(imble'zn, em.)* [s. em- u. blazon] *v. a.* 1. blasonieren, mit Wappenbildern bemalen. 2. ↕ a) erheben, verherrlichen, ausposaunen. b) zieren. **Emblazonment,** *(-ment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* das Bemalen, Zieren mit Wappenbildern, der Wappenschmuck. **Emblazonry,** *(imblē'znri, em.)* [s. d. v. u. -ry] *s.* die Blasonierkunst, das Wappengemälde, ↕ die Verherrlichung.

Emblem, *(e'mblem)* [gr. ἔμβλημα, ἐμβληματ-] *s.* 1. die Zierrat, die eingelegte od. musivische Arbeit. 2. ↕ das Sinnbild, Emblem. ∼, *v. a.* sinnbildlich darstellen, versinnbildlichen, emblematisieren. **Emblematic, -ical,** *(emblimatik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* sinnbildlich, emblematisch. Dazu *adv.* **emblematically** *(-ikəli).* **Emblematist,** *(imble'mətist, em.)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Verfasser, Erfinder von Sinnbildern. **Emblematize,** *(imble'mətaiz, em.)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* sinnbildlich darstellen.

Emblement, *(e'mblimənt)* [afrz. emblaement, s. vlgl.-lat. ablatum, (vom Felde) Weggetragenes: Getreide] *s.* der Ertrag eines angesäeten od. angepflanzten Feldes.

Emblemize, *(e'mblimaiz)* [s. emblem u. -ize] *v. a.* sinnbildlich darstellen.

∗ **Embloo'm,** [s. em- u. bloom] *v. a.* ein blühendes Ansehen geben.

Embodiment, imb., *(imbo'diment, em.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Verkörperung. 2. die Einverleibung. **Embody, imb.,** *(imbo'di, em.)* [s. em- u. body] *v. a.* verkörpern, vereinigen, einverleiben.

Embog, *(imbo'g, em.)* [s. em- u. bog] *v. a.* ∓ u. ↕ in einen Sumpf stürzen.

Embolden, imb., *(imbō"ld'n, em.)* [s. em- u. bolden] *v. a.* kühn, beherzt, dreist machen.

Embolism, *(e'mboliz'm)* [z. gr. ἐμβολή, hineinwerfen, u. s. -ism] *s.* 1. die Einschaltung (v. Tagen ꝛc.). 2. die eingeschaltete Zeit. 3. [Med.] die Verstopfung eines Blutgefäßes. **Embolismic,** *(emboli'zmik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* eingeschaltet, Schalt∘... **Embolus,** *(e'mboləs)* [l. v. gr.] *s.* 1. ∗ der Stempel, Keil, Kolben. 2. [Med.] der Verstopfung bewirkende Körper.

∗ **Emborder, imb.,** *(imbō'dəɹ, em.)* [s. em- u. border] *v. a.* bordieren, säumen, besetzen.

Embosom, imb., *(imbu'zəm, em.)* [s. em- u. bosom] *v. a.* 1. an den Busen drücken, umarmen. 2. ↕ (im Busen) verbergen, einschließen.

Emboss, *(imbo's, em.)* I. [s. em- u. boss I.] *v. a.* auftreiben; [Archit. u. Bildh.] a) treiben, mit erhabener Arbeit bedecken (auch ↕). b) in erhabener, getriebener Arbeit bilden od. verfertigen.

∗ ∼, **imboss,** II. [s. em- u. afrz. bos, frz. bois, Gehölz × imbosc] *v. n.* ins Dickicht fliehen (vom Wilde). ∗ ∼, *v. a.* 1. matt jagen; ↕ einschließen, dem Verenden nahe bringen. 2. mit Schaum bedecken (von Tieren).

∗ ∼. III. [?] *v. a.* bekleiden (mit Rüstung).

Embossed, imb., *(imbo'st, em.)* [*pract. pp.* z. emboss I.] *adj.* aufgetrieben, aufgeschwollen. **Embosser,** *(imbo'səɹ, em.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verfertiger erhabener oder getriebener Arbeiten. **Embossment,** *(imbo'sment, em.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Hervorragung, Erhabenheit, Erhöhung. 2. die erhabene Arbeit.

∗ **Embo'ttle,** [s. em- u. bottle] *v. a.* auf oder in Flaschen füllen.

Embound, imb., *(imbau'nd, em.)* [s. em- u. bound I.] einschließen, begrenzen.

∗ ∓ **Embow,** *(imbō', em.)* [s. em- u. bow I.] *v. a.* wölben.

Embowel, imb., *(imbau'il, -əl, em.)* [s. em- u. bowel] *v. a.* (*ppr.* embowelling, *pract. pp.* embowelled) 1. ausweiden, ausnehmen. 2. ↕ leeren, berauben. 3. ∗ in die Eingeweide bringen, ↕ versenken. **Embowelled,** *(-ild, -əld)* [*pp.* z. v.] *adj.* 1. ausgeweidet. 2. in den Eingeweiden befindlich, ↕ im Innern.

Embower, imb., *(imbau'əɹ, em.)* [s. em- u. bower I.] *v. a.* in od. wie in einer Laube verbergen, schirmen.

∗ ∼, *v. n.* in einer Hütte wohnen (Spens.).

Embrace, ∗**imbr.,** *(imbrē's, em.)* [afrz. -cer; s. em- u. brace] *v. a.* 1. umarmen, umfassen. 2. ↕ a) ergreifen (eine Gelegenheit ꝛc.). b) umfassen, begreifen, in sich begreifen. c) ∓ einschließen. d) annehmen (als wahr ꝛc.). e) auf sich nehmen, erleiden (z. B. den Tod). f) ehelich umarmen. g) [Recht] durch Bestechung (ein Geschworenengericht) einzunehmen suchen. ∼, *v. n.* sich umarmen. ∼, *s.* 1. die Umarmung 2. die eheliche Umarmung. 3. ↕ das Einschließen. **Embracement,** *(imbrē'sment, em.)* [s. d. v. u. ment] *s.* 1. die Umarmung. 2. ↕ das Umgeben, Umschließen. 3. ↕ die Annahme (einer Lehre ꝛc.). **Embracer,** *(imbrē'səɹ, em.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Umarmende, Ergreifende. 2. [Recht] der Bestecher von Geschworenen. **Embracery,** *(imbrē'səri, em.)* [s. d. v. u. -ery] *s.* [Recht] die Bestechung der Geschworenen; der Versuch, die Geschworenen zu bestechen.

Embrangle, imb., *(imbræ'ngg'l, em.)* [s. em- u. brangle I.] *v. a.* verwickeln, verwirren.

Embrasure, *(imbrē'žuɹ, em.)* I. [frz.] *s.* 1. [Festungsb.] die Schießscharte. 2. [Archit.] a) der schräge Ausschnitt einer Thür- od. Fensteröffnung, die Schmiege; Fenstervertiefung. b) der Anschlag, die Fenster-, Thüröffnung.

∗ ∼, II. [s. embrace u. -ure] *s.* = embrace (Shaksp.).

Embrave, *(imbrē'v, em.)* [s. em- u. brave] *v. a.* 1. kühn machen, mit Kraft oder Mut begaben. 2. ∗ verschönern, verzieren, ausschmücken (Spens.).

∗ **Embrew, embrue** = imbrue.

Embrocate, *(e'mbrokeit)* [ml. embrocare, u. s. -ate] *v. a.* [Chir. u.

Med.] mit Spiritus reiben oder einreiben. **Embrocation,** *(embrō'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. [Chir. u. Med.] die Bähung, das Aufträufeln und Einreiben mit Spiritus: das Trockenreiben mit Spiritus, das Bähmittel.

Embroider, *imb.., *(imbroi'dər, em.)* [s. em- u. broider] v. a. 1. sticken. 2. ‡ ausschmücken. **Embroidery,** *(imbroi'dəri, em.)* [s. d. v. u. -ery] s. 1. die Stickerei. 2. ‡ die Ausschmückung, der Schmuck, z. B. ‡ der Blumenschmuck einer Wiese. — Flat ~, die Plattstickerei.

Embroil, *(imbroi'l, em.)* I. [s. em- u. broil I] v. a. verwirren, verwirren. — ~, s. die Verwirrung, Verwirrung, der Streit. — II. [s. em- u. broil II] v. a. verbrennen.

Embroilment, *(imbroi'lment, em.)* [s. embroil I. u. -ment] s. die Verwirrung, Verwirrung.

Embrothel = imbrothel.

Embrue = imbrue.

Embryo, embryon, *(e'mbrio, -ion)* [gr. ἔμβρυον] s. 1. [Physiol. der Embryo. 2. [Bot.] der Pflanzenkeim, Keimling. In ~, im Werden, in der Anlage. ~, *adv.* im Werden begriffen, unentwickelt. **Embryonal,** *(e'mbrionəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* embryonal. **Embryotomy,** *(embrio'tomi)* [s. d. v. u. gr. -τομία, Schneiden] s. die Zergliederung eines Embryo, Embryotomie. — Schott. **Eme,** *(im)* ac. cum] s. der Oheim.

Emend, *(imē'nd)* [l. ēmendare] v. a. verbessern, berichtigen. **Emendate,** *(i'mendeit, em.)* [s. d. v. u. -ate 3.] v. a. emendieren. **Emendation,** *(imendē'shən, em.)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. die Verbesserung, Ausbesserung, Berichtigung (von Druckfehlern etc.). Emendation (von Lesarten). 2. die Verbesserung, Berichtigung: das Verbessertsein etc. **Emendator,** *(i'mendeitə, e'm.)* [s. d. v. u. -ator] s. der Verbesserer, Berichtiger. **Emendatory,** *(imē'ndətəri) adj.* verbessernd, zur Verbesserung dienend.

Emerald, *(e'mərəld)* [afrz. esmeralde, z. l. smaragdus, v. gr.] *s.* 1. [Min.] der Smaragd. 2. die Smaragdgrüne Farbe (auch *attrib.*).

Emerge, *(imē'dzh)* [l. ēmergère] v. n. 1. auftauchen. 2. [Phys.] hervortreten, durchbrechen, hervorbrechen, auftreten (von Lichtstrahlen). 3. ‡ a) emporheben, hervorheben; hervorkommen. b) (from) sich erheben (aus). 4. unterm. für immerge. **Emergence, -ency,** *(imē'dzhəns, -nsi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] s. 1. das Auftauchen. 2. ‡ a) das Hervorkommen, Entstehen oder Zutagetreten. b) der Vorfall, das Ereignis. — In case of ~, oder in an ~, im Notfalle. By casual ~, zufällig, durch zufällige Ereignisse, unerwartet. **Emergent,** *(imē'dzhənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. auftauchend, emporkommend. 2. ‡ a) (from) entstehend, entspringend (aus). b) aufblühend, anhebend. c) physik. hervorbrechend, unerwartet. d) dringend, nötig.

Emerited, *(imē'ritid, em.)* [s. d. f. u. -ed] *adj.* ausgedient. **Emeritus,** *(imē'ritəs, īm.)* [l.] *adj.* emeritiert.

***Emerods, -roids** = hemorrhoids.

Emersion, *(imē'rshən, em.)* [s. l. ēmersio, u. s. -ion] s. 1. das Auftauchen, Emporkommen u. 2. Astron. bei einem Stern, das Wiederauftauchen eines solchen.

Emery, *(e'məri)* [afrz. emeri] s. Mineral. der Schmirgel. ~ paper, das Schmirgelpapier. ~, *v. a.* mit Schmirgel reiben, putzen.

Emetic, *(imē'tik)* [gr. ἐμετικός] *adj.* Med. erbrechenerregend. — s. Med. das Brechmittel. **Emetical,** *(imē'tikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **emetically.**

Emeu, emu, emew, *(i'miu)* [s. Etym. unbekannt] s. Zool. der Emu, Kasuarstrauß.

* **Emica'tion,** [l. ēmīcatio, u. s. -ion] s. das Funkeln, Strahlen, Funkensprühen.

Emigrant, *(e'migrənt)* [s. d. f. u. -ant] s. der Auswanderer. — ~, *adj.* auswandernd. **Emigrate,** *(e'migreit)* [l. ēmigrāre, u. s. -ate 3.] v. n. 1. auswandern. 2. ‡ ~ from, sich zurückziehen von. **Emigration,** *(emigrē'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. die Auswanderung.

Eminence, -ency, *(e'minəns, -nsi)* [l. eminentia, u. s. -ence, -ency] s. 1. die Höhe, Erhabenheit. 2. die Anhöhe. 3. der Hügel, die Erhöhung. 4. ‡ a) die Hoheit, Erhabenheit, Vorzüglichkeit. b) die Vorzüge, die Größe. 5. Eccl. Würde z. B. die Kardinalswürde. By way of ~, by ~, vorzugsweise. **Eminent,** *(e'minənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. ‡ erhaben, hoch. 2. ‡ erhaben, hervorragend; (in, for) ausgezeichnet (durch). Dazu *adv.* **eminently** *(-li).*

Emir, * amir, *(emi'r, ami'r)* [arab. amīr] s. der Emir.

Emissary, *(e'misəri)* [s. l. ēmissarius, 2. -ium, u. s. -ary] *s.* 1. der Emissär, Sendbote, geheimer Abgesandte. 2. der Ausfluß. — ~, *adj.* heraus gehaucht, sich abwerfend. **Emission,** *(imi'shən)* [s. l. ēmissio, u. s. -ion] s. 1. die Aussendung. 2. [Phys.] die Ausströmung, das Ausfließen (des Lichts). 3. ‡ der Ausfluß. 4. Handel a) das Ausgeben oder Zusammenlegen von Papiergeld. b) das in Umlauf gesetzte Papiergeld. **Emissive,** *(imi'sic)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* aussendend. **Emit,** *(imi't)* [l. ēmittere] *v. a.* 1. aussenden; ausströmen, schießen (Lichtstrahlen etc.). 2. abschießen, schleudern, werfen (Pfeile). 3. erlassen, ergehen lassen (z. B. Befehle). 4. ausgeben, in Umlauf bringen oder setzen (Papiergeld).

Emmarble, *(imā'rb'l, em.)* [s. em- u. marble] *v. a.* in Marmor verwandeln; in Marmor [illegible] od. mit M. [illegible].

Emmet, *(e'mit, ac. cum)* [s. [illegible] ant] s. die Ameise.

Emmew = immew.

* **Emmove,** [s. em- u. move] *v. a.* [illegible] bewegen.

Emolliate, *(imo'lieit)* [l. ēmollīre, u. s. -ate 3] *v. a.* [illegible] verweichlichen, verweiben. **Emollient,** *(imo'lient)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* [Med.] erweichend. ~, s. Med. das Erweichungsmittel, erweichende Pflaster.

Emolument, *(imo'liumənt)* [s. [illegible] 1. der Vorteil, Nutzen u. 2. [illegible] Emolumente.

Emotion, *(imō'shən)* [l. ēmotio, u. s. -ion] s. 1. die Bewegung, Wallung, Aufwallung, Regung. 2. [illegible] der Affekt. ~, *v. a.* Emove, [illegible] l. emovere] s. a. bewegen, rühren.

Empale = impale.

Empanel, imp., [illegible] s. die Geschworenenliste aufstellen. ~, [illegible] Empark = impark. **Emparlance** = imparlance. **Empassion** [illegible] **Empaste** = impaste. **Empeach** = impeach.

* **Empeo'ple,** [illegible] bevölkern, [illegible] machen.

* **Emperess** = empress.

* **Emperish,** [s. em- u. perish] [illegible] zugrunde gehen.

Emperor, [illegible] s. 1. der Kaiser. 2. [illegible] **Empery,** [illegible] s. 1. die Herrschaft, Regierung, Macht, Gewalt. 2. = empire. 3. = -y] s. das Reich.

Emphasis, *(e'mfəsis)* [gr.] *s.* [illegible] Betonung, der Nachdruck. **Emphasize,** *(e'mfəsaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* mit Nachdruck betonen, nachdrücklich betonen. **Emphatic,** *(emfa'tik, em.)* [s. d. v. u. gr. ἐμφατικός] *adj.* emphatisch, nachdrücklich, ausdrucksvoll. **Emphatical,** *(emfa'tikəl, em.)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. Dazu *adv.* **emphatically.** **Emphaticalness,** *(emfa'tikəlnes, em.)* [s. d. v. u. -ness] s. die Nachdrücklichkeit.

Emphysema, *(emfisī'mə)* [s. gr. ἐμφύσημα, -σηματ-] s. [Med.] die Windgeschwulst. das Emphysem. **Emphysematous,** *(emfisi'mətəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* windgeschwulstartig.

Empierce, imp., *(empi'rs, em.)* [s. em- u. pierce] *v. a.* durchbohren.

Empire, *(e'mpaiə)* [frz.] *s.* 1. das Reich: Imperium. 2. ‡ die Herrschaft, Oberherrschaft. 3. der Befehl über etwas; die Herrschaft, Gewalt, Oberherrschaft.

Empiric, *(empi'rik, emp.)* [l. empiricus, s. gr. ἐμπειρικός, *adj.* 1. [illegible] auf Erfahrung gegründet. 2. [illegible] Empiriker, Erfahrungsarzt, Erfahrungsheilkünstler. 2. der Quacksalber, Pfuscher.

EMP

Empirical, *(-ikəl)* [i. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **empirically** *(-ikəli).* **Empiricism,** *(empi'risizm, emp.)* [i. d. v. u. -ism] *s.* 1. die Erfahrungsmethode, Empirie, der Empirismus. 2. die Quacksalberei. ✻ **Empiricutic, emperickqutique,** *(empirikyū'tik)* [z. v.; vgl. pharmaceutic] *adj.* = empirical (Shaksp.). **Empirism,** *(e'mpiriz'm)* [z. gr. ἐμπειρία, Erfahrung, u. s. -ism] *s.* der Empirismus.

✻ **Empla'ster,** [s. em- u. plaster] *s.* das Pflaster. ∼, *v. a.* bepflastern. ✻ **Empla'stic,** [gr. ἐμπλαστικός, *adj.* klebrig; zu Pflastern passend, geeignet.

✻ **Emplead** = implead.

Employ, ✻ **imp.,** *(imploi', em.)* [frz. employer] *v. a.* 1. anwenden, brauchen, gebrauchen, verwenden. 2. ± a) anstellen, bedienstet, beschäftigen. b) anlegen (Geld). 3. ✻ to, towards, into) mit einem Auftrage schicken (zu, nach). — To be ∼ed on .... sich beschäftigen (mit). To ∼ oneself, sich beschäftigen, sich zu etw. gebrauchen lassen, sich bestreben, sich bemühen. To keep any one ∼ed, einem Beschäftigung geben, einen in Übung erhalten. To ∼ in od. about, verwenden (zu). To ∼ to, upon, gebrauchen (zu). To ∼ one's life in .... sein Leben zubringen (mit). ∼, *s.* 1. das Geschäft, die Beschäftigung. 2. die Anstellung, Bedienung, das Amt. **Employable,** *(imploi'əbl, em.)* [s. d. v. u. -able] *adj.* brauchbar, anwendbar. **Employee,** *(emplojī')* [s. d. v. u. -ee] *s.* der Beauftragte, Beschäftigte, Auftrag, Arbeit Nehmende. **Employer,** *(imploi'ə, em.) s.* 1. § einer der beschäftigt, anwendet, braucht. 2. der Lehrherr, Prinzipal. 3. der Brotherr. 4. [Handel] der Warenbesteller, Kommittent. **Employment,** ✻ **impl.,** *(imploi'ment, em.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Beschäftigung. 2. das Geschäft, der Auftrag. 3. das Amt, die Anstellung. 4. [Handel] die Anlegung (v. Kapitalien).

Empoison, ✻ **imp.,** *(empoi'zn, -z'n, em.)* [s. em- u. poison] *v. a.* ∓ u. ± vergiften. **Empoisoner,** *(empoi'zənə, em.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Vergifter, Giftmischer. **Empoisonment,** *(empoi'z'nment, em.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Vergiftung.

Emporetic, *(empore'tik)* [l. emporēticus, z. gr. ἐμπορος, Kaufmann] *adj.* zum Handel gehörig. **Emporium,** *(empō'riəm, em.)* [l. z. v.] *s.* 1. das Emporium, die Handelsstadt, der Stapelplatz (große Handelsplatz). 2. ± der Vorrat, Schatz.

Empoverish = impoverish.

Empower, imp., *(empau'ə, em.)* [s. em- u. power] *v. a.* 1. ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen. 2. in stand setzen.

Empress, *(e'mpres)* I. [s. emperor u. -ess] *s.* 1. die Kaiserin. 2. ‡ die Herrscherin, Herrin.

∼, II. *s.* = impress.

Emprise, -ize, *(empraiz, em.)* [frz. ∼, das Unternehmen, Wagnis.

EMU

✻ **Empt,** *(em't)* [ae. ēmtian] *v. a.* leeren. **Emptier,** *(e'mtiə)* [s. empty u. -er] *s.* der, die, das Ausleerende. **Emptily,** *(e'mtili) adv.* z. empty. **Emptiness,** *(e'mtines)* [s. empty u. -ness] *s.* 1. die Leere: Leerheit. 2. ± a) die Leerheit (des Kopfes). b) die Nichtigkeit, Eitelkeit. 3. (of) der Mangel, das Leersein (von).

Emption, *(e'mpšən)* [l. emptio, u. s. -ion] *s.* der Kauf. Bill of ∼, der Kaufbrief.

Empty, *(e'mti, e'mpti)* [ae. ēmetig] *adj.* 1. ∓ u. ± leer. 2. ± a) eitel, nichtig, vergeblich. b) (of) frei (von). c) leeren Magens, hungrig. d) leer (im Kopfe), thöricht. 3. [Seehandel] ohne Ladung. ∼-books, [Goldschlag.] die Fullblatter. ∼-handed, mit leeren Handen. ∼-hearted, gefühl-, herzlos. To return ∼, unbenetzt von Blut (von einem Schwert). ∼, *v. a.* leeren, ausleeren, ausschütten, ausgießen. To ∼ any one of, einem etwas nehmen, abnehmen, abzapfen. To ∼ oneself, *v. refl.* 1. (into) sich leeren, sich entleeren: sich ergießen (in). 2. (of) sich (seiner Würde u. dgl.) entkleiden, begeben. ∼, *v. n.* 1. leer werden, auslaufen, sich ausleeren. 2. (into) sich ergießen (in).

Empurple, ✻ **imp.,** *(impə'l, em.)* [s. em- u. purple] *v. a.* mit Purpur od. purpurrot farben, purpurn.

Empusa, empuse, *(impjū'zə, em.)* [gr. ἔμπουσα] *s.* der Geist, das Gespenst.

Empyema, *(empi-ī'mə)* [gr.] *s.* [Med.] die Eiterbrust: der Brustleiter.

Empyreal, *(impi'riəl, em., empiri'əl)* [mit. empyreus, z. gr. ἔμπυρος, im Feuer bereitet, u. s. -al] *adj.* empyreisch, das Empyreum, den Feuerhimmel betr.

Empyrean, *(empiri'ən, impiri'ən, em.)* [s. d. v. u. -an] *s.* das Empyreum, der Feuerhimmel, die höchste Himmelssphäre. ∼, *adj.* empyreisch. **Empyreuma,** *(empiriū'mə)* [gr. ἐμπύρευμα, -ματ-] *s.* [Chem.] der brenzliche, brandige Geruch oder Geschmack, das Brenzeln. **Empyreumatic,** *(empirumæ'tik, em.)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* brenzlich.

Emulate, *(e'mjulēt)* [l. aemulari, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. wetteifern (mit). 2. nachahmen, nacheifern (einem). ✻ ∼, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* ehrgeizig, ehrsüchtig (Shaksp.). **Emulation,** *(emjulē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. der Wetteifer, die Nacheiferung. 2. ✻ die Nebenbuhlerei, Eifersucht. **Emulative,** *(e'mjulətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* nacheifernd: Nacheiferung erweckend. **Emulator,** *(e'mjulētə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Nacheiferer, Nebenbuhler, Mitbewerber. **Emulatress,** *(e'mjulətres)* [s. d. v. u. -ess, *s.* die Nebenbuhlerin.

✻ **Emule** = emulate.

Emulge, *(emu'lj)* [l. ēmulgēre, ausmelken, z. v. von Flüssigkeit, Serum] *v. a.* leeren. **Emulgent,** *(emu'lj'nt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* ausmelkend, ausleerend. ∼ vessels, [Anat.] die Nierengefäße: ∼ vein, die Nierenblutader; ∼ arteries, die Nierenpulsader.

Emulous, *(e'mjuləs)* [l. aemulus, u. s. -ous] *adj.* 1. (of) nacheifernd (einem); wetteifernd (mit). 2. neidisch. Dazu *adv.* **emulously** *(-li).*

Emulsion, *(imal'šən)* [l. *pp.* ēmulsus z. ēmulgēre, s. emulge u. -ion] *s.* [Pharm.] 1. die Samenmilch, die Emulsion. 2. die Mandelmilch. **Emulsive,** *(imal'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* emulsionsartig.

Emunctory, *(imu'ŋktəri)* [s. l. *pp.* emunct- z. ēmungēre, ausschnauzen, u. s. -ory] *s.* [Anat.] der Ausführungs- od. Abführungsgang. ✻ **Emu'nge,** [s. d. v.] *v. a.* reinigen.

En-, *(betont en, unbetont in, ən)* [frz. en-, l. in-] Präfix m. d. B. hinein, ein, vielfach bloß verstärkend und abgeblaßt.

-en, *(-ən, 'n)* Suffix. 1. [ae. -en] z. Bildg. v. Substantiven meist mit verkleinernder Bedeutg., z. B. maiden z. maid, chicken z. chick, m. pl. auch zur Ableitg. von Femininen, wie noch in vixen z. fox. 2. [ae. -en] zur Bildg. von Adjektiven, wie wooden z. wood. 3. [ae. -nian, me. -ne] z. Bildg. v. Verben, wie deepen z. deep, strengthen z. strength. 4. [ae. -en] z. Bildg. des *pp.* bei, wenn adjektivisch gebraucht.

Enable, *(ene'bl, en.)* [s. en- u. able] *v. a.* in stand setzen, fähig oder tüchtig machen. ✻ **Ena'blement,** [s. d. v. u. -ment] *s.* das Fahigmachen: die Fahigkeit (etw. zu thun).

Enact, *(inæ'kt, en.)* [s. en- u. act] *v. a.* 1. genehmigen (ein Gesetz), demselben Gesetzeskraft erteilen, geben: to be ∼ed, Gesetzeskraft haben od. erhalten. 2. verfügen, beschließen, verordnen. 3. [s. act, *v. a.* 4.] spielen, vorstellen. 4. ✻ bewirken, bewerkstelligen, verrichten, thun. ✻ ∼, *s.* der Beschluß, die Absicht. **Enacting,** *(inæ'kting, en.)* [*ppr. adj.* z. v.] *any.* Gesetzeskraft erteilend od. gebend, verordnend. The ∼ clause of a bill, die Einführungsformel eines Gesetzes. **Enactive,** *(ina'ktiv, ina'ktəv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* = d. v. *adj.* **Enactment,** *(inæ'ktment, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die (legislative) Bestätigung, Verordnung. **Enactor,** *(inæ'ktə, en.)* [s. d. v. u. -or] *s.* 1. einer der etwas verfügt, der Verordner, Gesetzgeber. 2. einer der etw. verrichtet od. thut. ✻ **Enacture,** *(ina'kšə, en.)* [s. d. v. u. -ure] *s.* = od. enactor? 2) die Ausführung (Shaksp., Haml. III. 2, 207).

Enallage, *(ena'ləji, in.)* [gr.] *s.* [Gramm.] die Enallage, Verwechslung, Vertauschung einer Zeitform od. Redeform mit einer andern.

Enamel, *(ena'm'l, en.)* [s. en- u. amel] *s.* 1. der Email, Schmelz, das Schmelzglas. 2. ± a) der Schmelz. b) [Anat.] die Glasur (der Zähne). 3. die Schmelzarbeit, das Schmelzwerk, die Schmelzmalerei. 4. die Emaille, Schmalte. ∼, *v. a.* (*ppr.* enamelling, *past.*

ENA

ENA

pp. enameld)ed 1. ∓ schmelzen, mit Schmelz überziehen oder verzieren, emaillieren. 2. in Email machen. 3. ± schmalzen, sieden. ∼, *v. n.* emaillieren. **Ename(l)er,** *(enā'mel(l)ər, en.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Emaillierer, Schmelzarbeiter. **Enamel(l)ing,** *(enā'mel(l)ing, en.)* [s. d. v. u. -ing] *s.* das Emaillieren. ∼-lamp, die Blaselampe.

Enamour, -mor, *(inam'mər, en.)* [s. en- u. amour] *v. a.* obs. ∓ with, on, upon) 1. verliebt machen (in). 2. bezaubern. - To be ∼ed f. verliebt (verzaubert).

∗ **Ena'rm,** [s. en- u. arm II.] *v. a.* bewaffnen.

∗ **Enarra'tion,** [l. enarratio, u. s. -ion] *s.* die Erzählung; Erklärung.

Enarthrosis, *(enaṛthrō'sis, en.)* [gr.] *s.* [Anat.] das Einlenken, die tiefe, meistlich beweglichste Knochenverbindung.

Enate, *(i'nēit)* [l. ēnātus] *adj.* hervorwachsend, hervorsprossend.

∗ **Enaun'ter,** [m., = dem adventure, *comp.* für den Fall, daß, das nicht, damit nicht.

Encænia, *(ensē'niə, in.)* [l. v. gr. ἐγκαίνια, Einweihungsfest] *pl.* l. das Jahresfest einer Kirchen- oder Schuleinweihung. 2. [Univers. Oxford, Cambridge, Engld.] das jährliche Wohlthäterfest.

Encage, inc., *(inkē'dj, en.)* [s. en- u. cage] *v. a.* 1. in einen Käfig sperren. 2. ± einschließen, einsperren.

Encamp, ∗ inc., *(inkam', en.)* [s. en- u. camp II.] *v. n.* sich lagern, lagern. ∼, *v. a.* lagern. **Encampment,** *(inkam'pment, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Lagern. 2. das Lager.

Encarnalize, *(inkā'ṛnəlaiz, en.)* [s. en- u. carnalize] *v. a.* körperlich machen; fleischlich, sinnlich machen.

Encase, inc., *(inkē's, enk.)* [s. en- u. case II.] *v. a.* in ein Kästchen, Gehäuse thun.

Encash, *(inkæ'š, en.)* [s. en- u. cash I.] *v. a.* einkassieren. **Encashment,** *(inkæ'shment, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Einkassierung.

Encaustic, *(inkō'stik, en.)* [s. en- u. caustic] *adj.* [Mal.] einbrennend. ∼ tiles, glasierte Fliesen. ∼, ∼ painting, *s.* die Enkaustik, Wachsmalerei.

∗ **Encave,** *(inkē'v, en.)* [s. en- u. cave I.] *v. a.* (wie in einer Höhle) verbergen (Shaksp.).

-ence, *(ens)* [frz. -ence, l. -entia, Suffix zur Bildg. von Substantiven, vgl. -ance, -ancy, -ency.

Enceinte, *(ānsēt')* [frz., *s.* [Befestigg.] die Umwallung, Umfassung. ∼, *adj.* [Recht] schwanger.

Enchafe, *(intsche'f, en.)* [s. en- u. chafe] *v. a.* warm machen, ± erhitzen, erregen, erbittern.

Enchain, *(intsche'n, en.)* [s. en- u. chain] *v. a.* 1. fesseln, anfesseln, anketten. 2. ± verketten.

Enchant, ∗ incha(u)nt, *(intschā'nt, en.)* [frz. enchanter s. l. incantare] *v. a.* 1. ∓ bezaubern. 2. ± bezaubern, entzücken. **Enchanter,** *(intschā'ntər, en.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Zauberer, Bezauberer. ∼'s-nightshade, Bot. das Hexenkraut. **Enchanting,** *(intschā'nting, en.)* [s. d. v. u. -ing] *adj.* bezaubernd, entzückend. Zusätze. **enchantingly** *(-li).* **Enchantment,** *(intschā'ntment, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Zauberei, Bezauberung. 2. ± der Zauber. **Enchantress,** *(intschā'ntris, en.)* [s. d. v. u. -ress] *s.* die Zauberin, Bezauberin.

Encharge, *(intschā'dj, en.)* [s. en- u. charge] *v. a.* wie in Anklagezustand versetzen.

Enchase, *(intschē's, en.)* [s. en- u. chase: 3. chase II., III.] *v. a.* 1. in etwas (wie in Metall) eingraben, eingravieren. 2. einfassen, einsetzen (Edelsteine). 3. ± schmücken, zieren, verschönern. 4. ∓ fassen, einfassen.

∼, II. [s. en- u. chase I.] *v. a.* verfolgen, verjagen, verscheuchen.

Enchea'son, [obs. encheson s. encheoun, beginnen, anfangen, s. chesoun] *s.* obs. Ursache, Grund, Veranlassung. ∼, *v. a.* begründen, rechtfertigen.

Enchiridion, *(enkiri'dion, en.)* [gr. ἐγχειρίδιον] *s.* ein Handbuch.

Encincture, *(insi'ngktschər, en.)* [s. en- u. cincture] *s.* die Umgürtung, Umschließung. ∼, *v. a.* umgürten, umschließen.

Encircle, ∗ inc., *(insē'rkl, en.)* [s. en- u. circle] *v. a.* 1. umkreisen, umgeben. 2. umarmen.

Enclasp, ∗ inc., *(inklā'sp, en.)* [s. en- u. clasp] *v. a.* umklammern, umfassen.

Enclitic, *(inkli'tik, en.)* [gr. ἐγκλιτικός] *adj.* [Gramm.] sich anlehnend. ∼, *s.* [Gramm.] das sich anlehnende Wort. **Enclitical,** [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* **enclitically** *(-li).*

Enclose, incl., *(inklō'z, en.)* [s. en- u. close, *v.*] *v. a.* 1. ∓ einzäunen, einfriedigen, einhegen. 2. ± einschließen, beilegen, mit beilegen, beifügen. 3. einschließen, umgeben, umfassen, umfangen. 4. in sich halten. The ∼d clerk, the letter ∼d, der Commis, Schreiber, der Brief, der beigelegt ist. **Encloser,** *(inklō'zər, en.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das einschließt, einfriedigt, beilegt etc. **Enclosure,** *(inklō'zhər, en.)* [s. d. v. u. -ure] *s.* 1. ∓ die Einzäunung, Einfriedigung, Umzäunung. 2. ± das Einschließen, die Einschließung. 3. a) das Beigelegte, der Beilegung, b) das Eingeschlossene, Umfang. 4. der Begriff, eingeschlossene Raum, Umfang. 5. das Eingeschlossene. 6. die Einfassung, der Einschluß (z. B. im Schreiben).

Encloud, incl., *(inklau'd, en.)* [s. en- u. cloud] *v. a.* mit od. wie mit einer Wolke umziehen, umhüllen.

Encoffin, *(inko'fin, en.)* [s. en- u. coffin] *v. a.* einsargen.

Encomiast, *(inkō'miast, en.)* [gr. ἐγκωμιαστής] *s.* der Lobredner. **Encomiastic,** *(inkōmiae'stik, en.)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* lobrednerisch, lobpreisend. ∗ ∼, *s.* die Lobrede. **Encomiastical,** *(-ikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.*

ENC

Encomium, *(inkō'miəm, en.)* [gr. ἐγκώμιον] *s.* [Rhet.] das Lobgedicht, die Lobrede, der Lobspruch, Lobpreis. **Encomiums** *(-miəmz).*

Encompass, *(inkam'pəs, en.)* [s. en- u. compass] *v. a.* 1. umgehen, umkreisen. 2. umringen, einfassen, umfassen, umschließen, umfangen, umgeben. 3. ± umgeben, umringen, umgeben. 4. umfassen, begreifen, verstehen, umspannen. **Encompassment,** *(inkam'pəsment, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. ∗ das Umgehen, Umkreisen. 2. das Umgebensein.

Encore, *(ongkō'r, en.)* [frz. noch einmal, da capo, bis zu Ende, ∼, *s.* das Noch-einmal-Verlangen, das Zugabeschreien. ∼, *v. a.* Zugabe, die Wiederholung eines Stückes, durch den Zuruf: Noch ein Mal! verlangen, noch einmal verlangen.

Encounter, *(inkau'ntər, en.)* [frz. encontre, s. contra- III.] *s.* 1. das Zusammentreffen, Begegnen. 2. a) das feindliche Zusammentreffen, Gefecht, b) der Zweikampf, ∼ of wits, Zusammentreffen der witzigen Köpfe, Wortgefecht. 3. ± das Zusammentreffen, Begegnen, Begegnung, Zusammenkunft, Bekanntschaft. 4. ∓ das Begegnen, Widerfahren. 5. entgegenkommende Gesinnung, Entgegenkommen, Zuvorkommenheit. ∼, *v. a.* 1. unerwartet zusammentreffen, begegnen, sich treffen od. finden an. 2. (wie) feindlich zusammentreffen, sich schlagen, handgemein werden, ringen, kämpfen mit ... 3. ± sich finden, treffen mit ... **Encounterer,** *(inkau'ntərər, en.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. Der Begegnende, Zusammentreffende. 2. ∓ der auf Feind stößt, ein feindseliges Benehmen gegen Jemand beobachtet (Shaksp.).

Encourage, *(inkə'redž, en.)* [s. en- u. courage] *v. a.* 1. ermuntern, ermutigen, ermuntern. 2. ± unterstützen, begünstigen, aufmuntern. 3. ∓ anfeuern, anreizen, anspornen. **Encouragement,** *(inkə'redžment, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Ermunterung, Aufmunterung; Ermutigung. 2. ± die Begünstigung, Beförderung, Unterstützung, Aufmunterung. 3. der Anreiz. **Encourager,** *(inkə'redžər, en.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Aufmunterer. 2. ± der Anreizer, der Beförderer, Gönner. **Encouraging,** *(inkə'redžing, en.)* [s. d. v. u. -ing] *adj.* aufmunternd, ermutigend. Zusätze. *adv.* **encouragingly** *(-li).*

Encradle, *(inkrē'dl, en.)* [s. en- u. cradle] *v. a.* in die Wiege legen.

Encrimson, *(inkri'nzn, en.)* [s. en- u. crimson] *v. a.* hochrot färben.

Encroach, *(inkrō'tsch, en.)* [frz. ...

∂ allgemeine Bedeutung. ℭ familiar. ∗ veraltet. ‚ derb. ; ironisch. ○ Dialekt. ∈ vulgär. ± erhoben. ∓ poetisch. ... ...

ENC

encrochier, ergreifen; z. crook] *v. n.* 1. (on, upon) eingreifen, Eingriffe machen od. thun (in); schmälern, beeinträchtigen. 2. sich anmaßen. 3. sich einschleichen (v. Übeln). 4. überspringen, die Grenzen überschreiten. 5. (on, upon) vordringen, vorrücken, hereinrücken (in). ⁂ ∼, *v. a.* ergreifen. ⁂ ∼, *s.* der Eingriff. **Encroacher,** *(inkrō'tsa,er, en.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der in jemands Rechte ꝛc. Eingriffe thut; der Beeinträchtiger, Schmälerer. 2. der Anmaßende, einer der sich etwas anmaßt, der anmaßende Mensch. **Encroachment,** *(inkrō'tsment, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* (on) der Eingriff, das Eingreifen (in), die Anmaßung, bez. das dadurch Erlangte.

Enerust, incr., *(inkra'st, en.)* [l. incrustare, u. s. en- u. crust] *v. a.* 1. mit einer Rinde, Kruste, dünnen Schichte belegen, überziehen. 2. (auch ∼ into) einlegen, belegen, befestigen, schmücken. ∼, *v. n.* eine Kruste ꝛc. bilden od. bekommen.

Encumber, *(inka'mbar, en.)* [s. en- u. cumber] *v. a.* 1. ŧ a) beschweren, belasten. b) hindern. 2. ± a) belasten, beladen (mit Schulden). b) verschlingen, verwickeln. c) verwirren. ∼ed, verschuldet. **Encumbrance,** *(inka'mbrans, en.)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. ŧ die Last. 2. ± a) die Last. b) die Beschwerde, Beschwerlichkeit, das Hindernis. 3. der auf jem. lastende Anhang von Personen, für die er zu sorgen hat, z. B. Kinder. 4. (Recht) a) die auf einem Gute ꝛc. haftende Last, Hypothek. b) *pl.* die Schuldenlast. **Encumbrancer,** *(inka'mbransa, en.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Pfandgläubiger.

-ency, *(-ansi)* [l. -entia] Suffix zur Ableitung von Substantiven; vgl. -ence, -ance, -ancy: vielfach = -ence, jedoch wo beide Ableitungen nebeneinander bestehen, bezeichnen die Substantiva auf -ence meistens mehr eine Thätigkeit, die auf -ency mehr einen Zustand.

Encyclic, -ical, *(insai'klik, -ikal, en.)* [s. en- u. cyclic, -al] *adj.* im Kreise umlaufend, Rundum, Umlauf... ∼ epistle, das Rundschreiben, bes. die päpstliche Enzyklika. **Encyclopædia, -pedia,** *(insaiklopa'dia, en.)* [s. en- u. cyclop.] *s.* die Enzyklopädie. **Encyclopædean,** *(-pi'dean)* [s. d. v. u. -an] *adj.* enzyklopädisch. **Encyclopædic, -pedic,** *(insaiklopi'dik, -pe'dik, en.)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* enzyklopädisch, umfassend. **Encyclopædist, -pedist,** *(insaiklopi'dist, en.)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Enzyklopädist.

Encyst, *(insi'st, insi'st)* [s. en- u. cyst II.] *v. a.* Med.] in einen Sack, eine Blase einschließen. — ∼ed tumor, die Balggeschwulst.

End, *(end)* [ae. ende] *s.* 1. ȝ das Ende (dem Raume, der Zeit, Zahl nach). 2. ± das Ende, Ziel, die Absicht, der Zweck, Endzweck; (daher) der Vorteil, Nutzen. 3. das Ende, der Tod. 4. das Ende, Ziel, die Grenze. 5. das Ende, der Schluß. 6. ŧ die Ursache od. Veranlassung des Todes, der Tod. 7. ȝ ŧ das Ende der Welt. 8. das Endchen, Stück, der Fetzen. 9. der Pechdraht (der Schuhmacher). — No ∼ of trouble, endlose, unaufhörliche Mühe. To no ∼, vergebens. To the ∼ that, in der Absicht daß, damit. ∼ for ∼, (Mar.) Ende für Ende; to turn ∼ for ∼, umwenden. An ∼ s. an-end. At their wit's ∼, sich nicht mehr zu helfen wissend. To have something at one's finger's od. one's tongue's ∼, etwas im kleinen Finger od. auf der Zunge haben (d. h. genau wissen). Without ∼, in Ewigkeit. ⁂ To get by the ∼, über etwas Verfügung bekommen. What will be the ∼ of all this? wie wird alles dieses enden? To compass one's ∼s, seinen Zweck erreichen. His private ∼s, seine Privatzwecke, sein eigener Vorteil. To make an ∼ of drinking, aufhören zu trinken. There would be an ∼ of all civil liberty if etc., mit aller bürgerlichen Freiheit würde es aus sein, wenn ꝛc. He is drawing towards his ∼, er ist seinem Ende nahe. To make an ∼ with any one, mit jemand zu Ende kommen, endgiltig abrechnen, sich mit einem vergleichen. (Sprichw. Redd.:) Let the ∼ try the man, das Ende wird es ausweisen. He cares not which ∼ goes forward, er verläßt sich ganz auf den Zufall. To make both ∼s meet, in den Tag hinein leben; kaum od. eben ausreichen. ∼-all s. be-all. ∼most, *adj.* u. *adv.* entferntest, weitest, am weitesten, entferntesten. ∼-ways. ∼-wise, *adv.* 1. gerade, aufrecht. 2. umgekehrt, mit nach vorn gekehrtem Ende.

∼, *v. a.* 1. enden, endigen, beenden, beendigen; abmachen (Geschäfte). 2. ⁂ umbringen, töten; vernichten. 3. ⁂ ○ [? inn. *v. a.* × end] einbeimsen. ∼, *v. n.* 1. endigen, enden, sich endigen, zu Ende gehen. 2. enden (im Sprechen). 3. (∼ up) verenden, sterben.

Endamage, *(inda'madž, en.)* [s. en- u. damage] *v. a.* 1. ŧ beschädigen. 2. ± schaden (einem), benachteiligen (einen).

Endamagement, *(inde'madžment, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Schädigung, der Schaden, Nachteil, Verlust.

Endanger, ⁂ **ind.,** *(indē'ndža, en.)* [s. en- u. danger] *v. a.* 1. gefährden, in Gefahr bringen; beeinträchtigen, bloßstellen. 2. ⁂ einer Gefahr aussetzen. 3. ⁂ to be ∼ed (to), schuldig, verpflichtet, der Pfändung ausgesetzt sein (durch). **Endangerment,** *(indē'ndžament, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Gefährdung.

⁂ **Endart,** *(inda'at, en.)* [s. en- u. dart] *v. a.* (wie einen Pfeil) hineinsenden, schießen, schleudern (Shaksp.).

Endear, *(indī'a, en.)* [s. en- u. dear] *v. a.* 1. beliebt, wert, teuer machen. 2. ⁂ verteuern. **Endearing,** *(indī'ring, en.)* (ppr. vbls.; v., *adj.* verteuernd, zärtlich. **Endearment,** *(indī'ament, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Liebkosung, Zärtlichkeit. 2. die Wertschätzung, Liebe. 3. der Reiz.

Endeavour, (amer. **endeavor**), **ind.,** ⁂ **endevo(u)r(e),** *(indē'vər, en.)* [v. i. e. + *s.*] *s.* die Bestrebung, das Bestreben, die eifrige Bemühung. With one's best (utmost) ∼s, aufs eifrigste, aufs beste, angelegentlichst. ∼, [s. frz. se mettre en devoir (s. en- u. devoir) de faire quelquechose, es sich zur Pflicht machen, etw. zu thun; sich etw. angelegen sein lassen] *v. n.* (after) trachten (nach), sich bestreben (einer Sache), sich eifrig) bemühen (um). ⁂ ∼, *v. a.* versuchen, sich um etwas bemühen. ⁂ **Endeavourer,** [s. d. v. u. -er] *s.* einer der sich bestrebt od. bemüht, trachtet.

Endeca-, -gon etc. s. hendeca-.

Endemial, *(indī'miəl, en.)* [s. en-, gr. δῆμος, Volk, u. -ial] *adj.* einheimisch, örtlich, einheimisch, Landes-, Volks ... (z. B. Krankheiten). **Endemic,** *(indē'mik, en.)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* = d. v. ∼, *s.* die einheimische Krankheit. **Endemical,** *(indē'mikal, en.)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = endemial.

⁂ **Ende'nize** = d. i. **Endenizen,** *(indi'nəzn, -z'n, en.)* [s. en- u. denizen] *v. a.* ŧ u. ± einbürgern.

Ender, *(e'ndər)* [s. end u. -er] *s.* der, die, das Beendigende. **Ending,** *(e'nding)* [ppr. vbls.] *s.* 1. das Beendigen; die Vernichtung, der Tod (s. d. v. end). 2. [Gramm., Metr.] die Endung.

Endew = endue.

⁂ **Endict, endictable, endite** etc. s. indict, indite etc.

Endive, *(e'ndiv)* [frz.] *s.* [Bot.] 1. die gemeine Cichorie. 2. die Endivie.

Endless, *(e'ndlas)* [s. end u. -less] *adj.* 1. endlos. 2. [Math.] unendlich. 3. immerwährend, unaufhörlich, fortdauernd. — An ∼ man, ein Mensch der nie fertig wird. I should be ∼ if ..., ich würde nie aufhören, wenn ꝛc. **Endlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Endlosigkeit, Unendlichkeit. **Endlong,** *(e'ndlong)* [= along II. + end] *prep.* u. *adv.* entlang, der Länge nach. ∼, ○ ichott. **endlang,** *(e'ndlang)* [an. endlangr] *adv.* zusammenhangend, ununterbrochen.

Endo-, *(endo)* [z. gr. ἔνδον, inwendig] in Zssgn. m. d. B. inwendig, innen ..., s. B. **endoderm,** *(e'ndoderm)* [s. derma, s. [Bot.] die innere Zellhaut, u. a. m.

Endorse, ind., *(indō'as, en.)* [mlt. endosse, frz. endosser, ml. indôrsare, auf den Rücken thun] *v. a.* 1. auf dem Rücken beladen, belasten (ein Tier). 2. auf den Rücken nehmen. 3. a) (einen Vertrag ꝛc.) auf der Rückseite überschreiben. b) (Handel) indossieren, girieren, überweisen, übertragen (einen Wechsel); (on, upon) girieren (auf, an). 4. ± bestätigen, accreditieren (z. B. eine Ansicht). **Endorsee, ind.,** *(endosī', ind.)* [s. d. v. u. -ee] *s.* (Handel) der Indossat, Girat. **Endorsement, ind.,** *(indō'as-*

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ⁂ veraltet. ◦ (unter Etymol.) hypothetisch. ŧ selten. ‡ provinziell v. ± ungarisch. ‖ [illegible]

ment, en.) [i. d. v. u. -ment] *s.* 1. [Handel] das Indossement, Indossament od. Indossierung, Übertragung, das Giro. 2. die Aufschrift auf dem Rücken eines Dokuments. 3. ‡ die Bestätigung. Bills, drafts ready for ∼, Handel] gemachtes Papier. **Endorser, ind.** *(indo'rsər, en.)* [i. d. v. u. -er] *s.* [Handel] der Indossent, Indossant, Giraut. ✻ **Endo'ss,** [= d. v.] *v. a.* 1. = endorse. 2. einschneiden, einritzen.

Endow, *(indau', en.)* [i. en- u. frz. douer, l. dotare, vgl. dower] *v. a.* 1. aussteuern. 2. ‡ ausstatten, begaben. 3. ‡ begaben (mit), ausstatten, gründen, stiften. **Endower,** *(indau'ər, en.)* [i. d. v. u. -er] *s.* einer der ausgesteuert, begabt. **Endowment,** *(indau'mənt, en.)* [i. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Aussteuern, die Begabung. 2. die Ausstattung, das gestiftete Einkommen einer Armenanstalt etc. 3. ‡ die Gabe, Begabung, das Talent.

✻ **Endship,** [i. end u. -ship] *s.* die kleine Vorstadt.

Endue, indue, ✻endew, *(indiu', en.)* aus, endure, l. induere, Kleidung führen × l. indūĕre, bekleiden, u. × endow] *v. a.* 1. ✻ einkleiden, versehen, bei. von Gaben. 2. anthun, anziehen, anlegen (Kleider u. dgl.). 3. (geistig) bekleiden. 4. ✻ ausrüsten, ausstatten, begaben. 5. begaben mit (geistigen Gaben).

Endurable, *(indjū'rəbl, en.)* [i. endure u. -able] *adj.* erträglich. **Endurance, ✻ ind.,** *(indjū'rəns, en.)* [i. d. i. u. -ance] *s.* 1. die Dauer. 2. das Ertragen, Aussaatten; Erdulden, Aufstehen. 3. ✻ der Aufschub. Syn. s. 1. das was man erduldet, die Pein. **Endure, ✻ ind.,** *(indjū'r, en.)* [l. indurare, verhärten, i. en- u. dure] *v. a.* 1. ✻ abhärten. 2. ‡ aushalten. 3. ‡ ertragen, ausstehen, erdulden, leiden. 4. ∼ behaupten (den). Not to be ∼d, unerträglich, unausstehlich. ∼, *v. n.* 1. dauern. 2. dulden, leiden. **Endurer,** *(indjū'rər, en.)* [i. d. v. u. -er] *s.* einer der aushält, erträgt, leidet &c., bei etwas beharrt.

-ene, *(in)* [l. -enus] Suffix zur Ableitung a) von Adjektiven, b) von Substantiven zur Bezeichnung chemischer Begriffe.

Eneid = Æneid.

Enema, *(e'nimə, ini'mə)* [gr. ἔνεμα] *s.* [Med.] das Klistier.

Enemy, *(e'nimi)* [anz. enemi, l. inimicus] *s.* 1. § [u. Milit.] der Feind. 2. ‡ a) der Feind; An ∼ to falsehood, ein Feind der Lüge. b) [Theol.] der Feind, Widersacher, Erzfeind, der Teufel. 3. *attrib.* Feindes-..., feindlich. ⁋ How goes the ∼? wieviel Uhr ist es?

Energetic, *(enəʒde'tik)* [gr. ἐνεργητικός] *adj.* 1. kräftig, nachdrücklich, energisch, wirksam, tätig. 2. thatig, wirkend. ∼s, *s. pl.* die Lehre von der Energie. **Energetical,** *(enəʒde'tikəl) adj.* = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **energetically** *(-ikəli).* **Energic,** *(enə'ʒdzik)* [i. energy u. -ic] *adj.* energisch, kraftig, kraftig, tätig. **Energize,** *(e'nərʒaiz)* [i. d. v. u. -ize] *v. n.* mit Nachdruck wirken. ∼, *v. a.* einen Strom Nachdruck geben, kräftigen, eindringlich machen. **Energizer,** *(e'nərʒaizər)* [i. d. v. u. -er] *s.* der od. das mit Nachdruck Wirkende, der od. was kräftig wirkt. **Energy,** *(e'nərʒi)* [l. ἐνεργεία, s. d.] *s.* 1. ✻ innere Wirksamkeit, Kraft. 2. die Kraft, Stärke, Eindringlichkeit, Wirksamkeit, Tätigkeit, Nachdruck. 3. die Willenskraft, Tatkraft.

Enervate, 1. *(e'nərveit, i'n-)* [l. enervare] *v. a.* 1. entnerven, entkräften. 2. [Scherz] To ∼ a horse, einem Pferde die Beine kastrieren lassen. ∼, *v. n.* [Scherz] sich kastrieren lassen. 2. *(i'nərveit)* [l. enervatus] *adj.* = d. v. *adj.* **Enervation,** *(enərvei'shən)* [i. d. v. u. -ation] *s.* ✻ **Enerve** *(inə'rv)* = enervate.

✻ **Enew, enmew, emmew,** [altn. æmr, eneauer, enewer] *v. a.* [Falkenjagd] = mew.

Enface, *(infei's)* [i. en- u. face] *v. a.* auf die Vorderseite schreiben.

Enfeeble, *(infi'bl, en.* [i. en- u. feeble] *v. a.* ‡ schwächen, entkräften. **Enfeeblement,** *(infi'blmənt, en.)* [i. d. v. u. -ment] *s.* die Schwächung, Entkräftung.

✻ **Enfelon,** [i. en- u. felon] *v. a.* wild, wütend machen.

Enfeoff, *(infef', en.)* [i. en- u. feoff] *v. a.* [Lehnsrecht] ‡ mit Lehen bekleiden. 2. ‡ [Scherz] to ∼ oneself in, sich mit Schulden belasten. **Enfeoffment,** *(infef'mənt, en.)* [i. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Belehnung. 2. [Scherz] = enfeoffer.

Enfetter, *(infe'tər, en.)* [i. en- u. fetter] *v. a.* ‡ Ketten, in Ketten schlagen; (to) fesseln (an).

Enfever, *(infi'vər, en.)* [i. en- u. fever] *v. a.* 1. das Fieber verursachen, geben (einem). 2. ‡ aufregen.

Enfilade, *(enfilei'd)* [frz.] *s.* 1. ✻ die Flucht von Zimmern. 2. Milit. die Längsbestreichung, Bestreichung (eines Werks) in gerader Linie. ∼, *v. a.* 1. Milit. in gerader Linie bestreichen. 2. ‡ bestreichen.

✻ **Enfire,** [i. en- u. fire] *v. a.* anzünden, entflammen, auch ‡ anfeuern, anfachen.

Enfold, inf., *(infō'ld, en.)* [i. en- u. fold] *v. a.* 1. einhüllen, einschlagen. 2. umschließen. 3. falten, fälteln.

Enforce, inf., *(infō's, en.)* [i. en- u. force] *v. a.* 1. machen, verursachen. 2. erzwingen; durchsetzen. 3. ✻ bezwingen. 4. (to) zwingen, nötigen, antreiben (zu). 5. etwas einschärfen, nachdrücklich geltend machen; mit Nachdruck einprägen. 6. durchsetzen, vollstrecken (Gesetze &c.). 7. drängen, ins Gedränge bringen. ∼, darthun, beweisen. To ∼ payment, Schulden beitreiben, erpressen. To ∼ open, mit Gewalt öffnen.

∼, *v. n.* 1. ✻ mit Gewalt versuchen. 2. [Milit.] einen Druck ausüben zur ∼, ∼. die Ausübung, Vollstreckung, Vollziehung. **Enforceable,** *(infō'səbl, en.)* [i. d. v. u. -able] *adj.* 1. zu vollziehen, zu exekutieren. 2. ∼ by ... **Enforced,** *(infō'st, en.)* *pp.* u. *p. a.* [aus machen, durchsetzen]. **enforcedly** *(-sidli, en.)*. **Enforcement,** *(infō'smənt, en.)* [i. d. v. u. -ment] *s.* 1. ✻ die Verstärkung &c. 2. ‡ a) die Erzwingung, b) der dringende Grund, Beweisgrund, Überzeugungsgrund. 3. die Vollstreckung, Exekution. **Enforcer,** *(infō'sər, en.)* [i. d. v. u. -er] *s.* der etwas durchsetzt, vollstreckt &c.

Enform [i. en- u. form] *v. a.* ‡ bilden, gestalten. **Enfoulder,** [i. en- u. foulder] *v. a.* ‡ mit Donner &c. überziehen.

Enframe, *(infrē'm, en.)* [i. en- u. frame] *v. a.* einrahmen.

Enfranch, [i. en- u. franch] *v. a.* = enfranchise. **Enfranchise,** *(infra'nchiz, en.)* [i. en- u. franchise] *v. a.* 1. ‡ befreien, freimachen. 2. ‡ [Scherz] = engage. 3. ✻ = enfranchise. **Enfranchisement,** *(infra'nchizmənt, en.)* [i. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Freimachung. 2. die Einbürgerung. **Enfranchiser,** *(infra'nchizər, en.)* [i. d. v. u. -er] *s.* einer der ...

Enfree, [i. en- u. free] *v. a.* = enfranchise. **Enfreedom,** *(infri'dəm, en.)* [i. en- u. freedom] *s.* = enfranchisement.

Engage, [frz. engager, vgl. gage] *v. a.* 1. verpfänden, versetzen. 2. ‡ [Scherz] = engage. 3. ✻ [Scherz] = engage. 4. ✻ = engage. 5. ✻ = engage. 6. ✻ = engage. 7. ✻ = engage. 8. ✻ = engage. 9. ✻ = engage. 10. ✻ = engage. 11. ✻ = engage. 12. ✻ = engage. 13. ✻ = engage. 14. ✻ = engage. 15. ✻ = engage. 16. ✻ = engage. 17. ✻ = engage. 18. ✻ = engage. 19. ✻ = engage. 20. ✻ = engage. 21. ✻ = engage. 22. ✻ = engage. 23. ✻ = engage. 24. ✻ = engage. 25. ✻ = engage. 26. ✻ = engage. 27. ✻ = engage. 28. ✻ = engage. 29. ✻ = engage. 30. ✻ = engage. 31. ✻ = engage. 32. ✻ = engage. 33. ✻ = engage. 34. ✻ = engage. 35. ✻ = engage. 36. ✻ = engage. 37. ✻ = engage. 38. ✻ = engage. 39. ✻ = engage. 40. ✻ = engage. 41. ✻ = engage. 42. ✻ = engage. 43. ✻ = engage. 44. ✻ = engage. 45. ✻ = engage. 46. ✻ = engage. 47. ✻ = engage. 48. ✻ = engage. 49. ✻ = engage. 50. ✻ = engage. 51. ✻ = engage. 52. ✻ = engage. 53. ✻ = engage. 54. ✻ = engage. 55. ✻ = engage. 56. ✻ = engage. 57. ✻ = engage. 58. ✻ = engage. 59. ✻ = engage. 60. ✻ = engage. 61. ✻ = engage. 62. ✻ = engage. 63. ✻ = engage. 64. ✻ = engage. 65. ✻ = engage. 66. ✻ = engage. 67. ✻ = engage. 68. ✻ = engage. 69. ✻ = engage. 70. ✻ = engage. 71. ✻ = engage. 72. ✻ = engage. 73. ✻ = engage. 74. ✻ = engage. 75. ✻ = engage. 76. ✻ = engage. 77. ✻ = engage. 78. ✻ = engage. 79. ✻ = engage. 80. ✻ = engage. 81. ✻ = engage. 82. ✻ = engage. 83. ✻ = engage. 84. ✻ = engage. 85. ✻ = engage. 86. ✻ = engage. 87. ✻ = engage. 88. ✻ = engage. 89. ✻ = engage. 90. ✻ = engage. 91. ✻ = engage. 92. ✻ = engage. 93. ✻ = engage. 94. ✻ = engage. 95. ✻ = engage. 96. ✻ = engage. 97. ✻ = engage. 98. ✻ = engage. 99. ✻ = engage. 100. ✻ = engage.

i t od. auf ...; übernehmen (ein Geschäft). 3. sich verpflichten, sich verbindlich machen. **Engagement,** *(engē'dżment, en.)* [s. d. v. u. -ment] s. 1. die Verpfändung. 2. die Verpflichtung, Verbindlichkeit. 3. ✻ die Anhänglichkeit an eine Partei, Parteilichkeit. 4. die Beschäftigung, Beschäftigtheit. 5. das Gefecht, Handgemenge. 6. ✻ der Beweggrund. — To enter into an ~ to, sich einlassen auf oder mit ... **Engager,** *(engē'dżə(r), en.)* [s. d. v. u. -er] s. einer der sich zu etwas verpflichtet od. verbindlich macht. **Engaging,** *(engē'dżiŋ)* [*ppr. vbls.* s. d. v.] *adj.* einnehmend, anziehend. Dazu *adv.* **engagingly** *(-li)*.

Engaol, *(indżē'l, en.)* [s. en- u. gaol] *v. a.* ∓ u. ± einkerkern.

Engarland, *(ingä'lənd, en.)* [s. en- u. garland] *v. a.* bekränzen, umwinden.

✻ **Enga'rrison,** [s. en- u. garrison] *v. a.* mit einer Garnison versehen, durch eine Garnison besichtigen oder bedecken; Besatzung in einen Ort legen.

✻ **Enga'strimuth,** [gr. *ἐγγαστρίμυθος*] s. der Bauchredner.

Engender, ✻ing., *(indże'ndə(r), en.)* [l. ingenérare; frz. engendrer] *v. a.* 1. ∓ zeugen, erzeugen. 2. ± zeugen, erzeugen, hervorbringen, verursachen, hervorrufen. 3. ✻ empfangen, gebären. ~, *v. n.* 1. ✻ (with) sich begatten (mit). 2. ✻ sich vermehren. 3. ± erzeugt werden; entstehen. **Engenderer,** *(indże'ndərə(r), en.)* [s. d. v. u. -er] s. der, die, das Erzeugende; die (wirkende) Ursache. **Engendrure** *(indże'ndrə, en.)*, in forr. **engendure,** *(indże'ndjə, en.)* [s. d. v. u. -ure] s. die Abstammung.

Engild, *(ingi'ld, en.)* [s. en- u. gild] *v. a.* (*pract. pp.* engilt *(ingi'lt, en.)*) vergolden; glänzend machen.

Engine. ✻ ○ **ingin(e),** *(e'ndżin,* ⊖ *i'ndżin,* ○ schott. *in* Bed. 1. *indżə'n)* [afrz. engin s. l. ingénium. Erfindungsgabe; List] s. 1. ✻ ○ der Mutterwitz, die Begabung. 2. ✻ der Kunstgriff, Plan, die Bewerkstelligung, die List. 3. § das Werkzeug, die Maschine, Vorrichtung, z. B. a) fire-~, die Feuerspritze. b) steam-~, die Dampfmaschine. c) ✻ die Folter, das Folterwerkzeug u. a. m. ~, *v. a.* (ein Schiff) mit Dampfmaschinen versehen. ~-man, der Maschinist. **Engineer, ✻enginer, ✻ing.,** *(endżini'ə(r), en.)* [s. d. v. u. -eer, ✻-er] s. 1. [Milit.] der Kriegsbaumeister, Ingenieur. 2. § der (Civil- etc.) Ingenieur. 3. der Maschinenmacher, Maschinenverfertiger, Maschinenbauer. ~, *v. n.* etwas als Ingenieur leiten, ersinnen, konstruieren. ~, *v. n.* als Ingenieur tätig sein. **Enginery,** *(e'ndżinəri)* [s. d. v. u. -ery] s. 1. die Geschützkunst. 2. das Geschütz, die Artillerie. 3. die Maschinerie, das Maschinenwesen.

Engird, *(engē'd, en.)* [s. en- u. gird] *v. a.* (*pract. pp.* engirt *(engē'rt, en.)*) umgürten, umgeben (auch ✻). ✻ **Engirt,** *(engē'rt, en.)* [s. en- u. girt] *v. a.* = d. v.

✻ **Engla'd,** [s. en- u. glad] *v. a.* (*prob.* fröhlich machen.

England, *(i'ŋglənd, i'ŋgl-ənd,* ○ *i'ŋgləndə* ‖ ÿ K.] England. **Englander,** *(i'ŋgləndə(r), en.)* [s. d. v. u. -er] s. der Engländer. **English,** *(i'ŋglis,* ○ *i'ŋgliš)* [ae. englise] *adj.* englisch. ~, s. 1. die englische Sprache, das Englische. 2. [Typogr.] die Mittel-Antiqua. 3. *s. pl.* die Engländer. — To speak ~, Englisch sprechen. ~man, [s. man] der Engländer; ~ woman [s. woman] die Engländerin. ~, *v. a.* in das Englische übersetzen. **Englishry,** *(i'ŋgliš-ri)* [s. d. v. u. -ry] s. [Recht] 1. die Eigenschaft oder das Vorrecht eines Engländers. 2. die Bewohner Irlands von englischer Abkunft.

Englut, *(ingla't, en.)* [s. en- u. glut] *v. a.* 1. verschlingen. 2. sättigen, überfüllen.

Engore, *(ingō'ə, en.)* [s. en- u. gore] *v. a.* 1. in Blut tauchen, mit Blut beflecken. 2. ✻ aufstacheln, wütend machen.

Engorge, ✻ing., *(ingō'ədż, en.)* [s. en- u. gorge] *v. a.* ∓ u. ± verschlingen, überfüllen.

✻ **Engraff, ingr.,** *(ingrä'f, en.)* [s. en- u. graff] *v. a.* = d. f. **Engraft, ingr.,** *(ingrä'ft, en.)* [s. en- u. graft] *v. a.* 1. ∓ u. ± einpfropfen. 2. ± einpflanzen, einwurzeln. **Engraftment,** *(ingrä'ftment, en.)* [s. d. v. u. -ment] s. 1. das Einpfropfen. 2. das Pfropfreis. 3. ± das Eingewurzeltsein.

Engrail, ✻ingrele, *(ingrē'l, en.)* [frz. engréler; ? s. frz. grêle, afrz. gresle, Hagel] *v. a.* 1. [Herald.] auszacken, mit rundlichen Zäckchen, Schüppchen, Punkten am Rande verzieren. 2. auszacken.

Engrain, ing., *(ingrē'n, en.)* [s. en- u. grain] *v. a.* 1. dunkel färben, tief färben. 2. ± unauslöschlich einprägen.

Engrasp, *(ingrä'sp, en.)* [s. en- u. grasp] *v. a.* ergreifen, packen.

Engrave, ✻ingr., *(ingrē'v, en.)* [s. en- u. grave] *v. a.* (*pract. pp.* engraved *(ingrē'vd, en.)*, *pp.* auch engraven *(ingrē'v'n, en.)*) 1. graben, eingraben, schneiden, einschneiden, stechen, gravieren. 2. ± einprägen, eingraben. 3. ✻ begraben. ✻ **Engra'vement,** [s. d. v. u. -ment] s. das Stechen, Schneiden, Eingraben, Gravieren. **Engraver,** *(ingrē'və(r), en.)* [s. d. v. u. -er] s. der Kunststecher, Stein-, Stahl-, Formschneider, Bildgraber, Graveier, Graveur. ✻ **Engra'very,** [s. d. v. u. -ery] s. = d. f. **Engraving,** *(ingrē'viŋ, en.)* [*ppr. vbls.* s. d. v. u. -ing] s. 1. das Stechen, Schneiden, Eingravieren, die Graviers-, Kunststecher-kunst. 2. der Kupfer-, Stahl-Stich.

✻ **Engrie've,** [s. en- u. grieve] *v. a.* kränken.

Engross, ✻ingr., *(ingrō's, en.)* [s. en- u. gross] *v. a.* 1. mit großer, starker, dicker, schöner Schrift schreiben od. aufzeichnen, mundieren. 2. ✻ [Hand.] im Großen aufkaufen (Waren); to ~ the trade, den Handel an sich reißen. Allenthalben treiben. 3. ✻ aufhäufen, zusammenhäufen, durch Aufkäufen vergrößern. 4. ganz an sich ziehen, ganz für sich in Anspruch nehmen, ganz für sich nehmen, abfordern, monopolisieren. 5. ✻ verdicken. 6. ✻ mästen. — To ~ the conversation, das Wort allein od. das große Wort führen. To be ~ed by one's business, durch sein Geschäft ganz in Anspruch genommen sein. **Engrosser,** *(ingrō'sə(r), en.)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Aufkäufer, Monopolisierer. 2. einer der eine Urkunde etc. mundiert. **Engrossment,** *(ingrō'sment, en.)* [s. d. v. u. -ment] s. 1. der Aufkauf. 2. ± die aufgehäuften Güter, Schätze. 3. das Abschreiben bez. die Abschrift in großer, schöner Schrift. 4. die Abfordertheit, das In-Anspruch-genommen-sein.

Enguard, *(ingā'əd, en.)* [s. en- u. guard] *v. a.* mit einer Wache umgeben, beschützen.

Engulf, ing., *(ingə'lf, en.)* [s. en- u. gulf] *v. a.* in einen Abgrund, Schlund stürzen; verschlingen. **Engulfment,** *(ingə'lfment)* s. das Verschlingen, Verschwinden in einem Schlunde.

Enhance, ✻inh., *(inhä'ns, en.)* [agfrz. enhaunce. ? = afrz. enhaucer, l. • inaltiare] *v. a.* 1. ✻ in die Höhe heben. 2. ± a) erhöhen. b) steigern, verteuern, hinauftreiben, höher treiben. c) vergrößern. — To ~ in value, aufschlagen. **Enhancement,** *(inhä'nsment, en.)* [s. d. v. u. -ment] s. die Erhöhung, Vergrößerung, Vermehrung, Steigerung, Verteuerung. **Enhancer,** *(inhä'nsə(r), en.)* [s. d. v. u. -er] s. einer der oder das was den Preis etc. erhöht; der Steigerer, Verteuerer, Überbieter.

Enharden, *(inhä'd'n, en.)* [s. en- u. harden] *v. a.* hart, zäh machen.

Enharmonic, *(enhaːmo'nik)* [gr. *ἐναρμονικός*] *adj.* [Mus.] enharmonisch. ~ interval, der enharmonische Intervall.

Enigma, *(ini'gmə)* [gr. *αἴνιγμα, -ματ-*] s. das Rätsel. **Enigmatic, -ical,** *(inigmæ'tik, -ikəl, en.)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* rätselhaft. Dazu *adv.* **enigmatically** *(-ikəli)*. ✻ **Eni'gmatist,** [s. d. v. u. -ist] s. einer der Rätsel macht bez. in Rätseln spricht. **Enigmatize,** *(ini'gmətaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* rätselhaft ausdrücken.

Enisle, inisle, *(inai'l)* [s. en- u. isle] *v. a.* zu einer Insel machen, ± isolieren.

Enjambment, *(indża'mbment, en.)* [frz.] s. [Metr.] das Enjambement.

Enjoin, ✻inj., *(indżoi'n, en.)* [s. en- u. join] *v. a.* 1. ✻ anfügen, verbinden. 2. auferlegen, auftragen, anweisen, einem einschärfen. 3. [Recht] (from) verbieten, zurückhalten (von). **Enjoiner,** *(indżoi'nə(r))* [s. d. v. u. -er] s. der Anweiser, Anbefehlende, Anweisende. **Enjoinment** *(indżoi'nment)* [s. d. v. u. -ment] s. der Auftrag, Befehl, die Einschärfung.

Enjoy, ✻inj., *(indżoi, en.)* [s. en-

ENK

u. joy] *v. n.* 1. ✻ § in Freude sein. 2. (with to u. *inf.*) etwas gerne thun. ∼, *v. a.* 1. (mit Lust) genießen; sich weiden an ...; sich einer Sache zu erfreuen haben. 2. ✻ † ein weibliches Wesen geschlechtlich genießen. — To ∼ oneself, sich freuen oder erfreuen, sich vergnügen. **Enjoyable,** *(indʒoi'əb'l, en.)* [s. d. v. u. -able] *adj.* des Genusses fähig, genossen werden könnend, Genuß gewährend. **Enjoyer,** *(indʒoi'ə, en.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Genießer, Besitzer. **Enjoyment,** *(indʒoi'mənt, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* der Genuß; Besitz; die Befriedigung.

Enkindle, ✻ **ink.,** *(inkend'l, en.)* [s. en- u. kindle] *v. a.* 1. † anzünden. 2. ‡ entflammen, entzünden, erregen; (unto) begierig machen (nach), entflammen (für). 3. ‡ erleuchten. ∼, *v. n.* sich entzünden, sich entflammen.

Enlace, *(inlē's, en.)* [s. en- u. lace] *v. a.* umschlingen, umgeben, verstricken.

Enlard, inl., *(inlā'əd, en.)* [s. en- u. lard] *v. a.* bespicken, fett machen.

Enlarge, ✻ **inl.,** *(inlā'ədʒ, en.)* [s. en- u. large] *v. a.* 1. † erweitern, ausdehnen, ausbreiten, vergrößern, vermehren. 2. ‡ a) erweitern. b) vermehren. c) vergrößern. d) freisprechen (von). e) ✻ übertreffen. 3. a) frei lassen, los lassen. b) auf freien Fuß stellen, einem freien Lauf lassen. - To ∼ the heart, (†) das Herz weit machen), weitherzig machen. To ∼ oneself on, upon ..., sich ausbreiten über seinen Gegenstand), etwas weitläufig abhandeln. To ∼ the payment of a bill, [Handel] einen Wechsel prolongieren. ∼d acceptance, die bedingte Annahme. ∼, *v. n.* 1. sich vergrößern, sich ausdehnen, sich vermehren, sich erweitern. 2. (on) sich ausbreiten, sich weiter auslassen über ... 3. ✻ übertreiben. **Enlargement,** *(inlā'ədʒment, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Erweiterung, Ausdehnung, Vermehrung, Vergrößerung. 2. ‡ a) die Erweiterung (der Begriffe &c.). b) der Zusatz. c) die Weitläufigkeit; (upon, on) die Ausbreitung über ... 3. die Freilassung, Loslassung. **Enlarger,** *(inlā'ədʒə, en.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Erweiterer, Vergrößerer; das was erweitert, vermehrt &c. **Enlarging,** *(inlā'ədʒiŋ, en.)* [*ppr. vbls.* s. v. a.] *s.* die Erweiterung, Ausdehnung. ∼ process, der Vergrößerungsprozeß.

✻ **Enlight, inlight,** *(inlai't)* [s. en- u. light] *v. a.* erleuchten, erhellen.

Enlighten, ✻ **inl.,** *(inlai't'n, en.)* [s. en- u. lighten] *v. a.* 1. † erleuchten, erhellen. 2. ‡ a) erleuchten, aufklären (den Geist). b) erheitern. **Enlightener,** *(inlai't'nə, en.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Erleuchter, Aufklärer. **Enlightenment,** *(inlai't'nment, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Erleuchtung, Erhellung, Aufklärung.

Enlink, *(inliŋk, en.)* [s. en- u. link] *v. a.* (in, to) 1. fesseln (an). 2. (with) verbinden (mit).

ENO

Enlist, ✻ **inlist,** *(inlis't, en.)* [s. en- u. list I.] *v. a.* 1. einschreiben, eintragen. 2. anwerben (Soldaten). 3. ‡ a) stehen, unterstützen, gewinnen (s. B. Sympathie, Interesse). ∼, *v. n.* Dienste, Kriegsdienste nehmen. **Enlistment,** *(inlis'tment, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Anwerben, die Anwerbung, Werbung. 2. der Werbeschein.

Enliven, *(inlai'v'n, en.)* [s. en-, live, *adj.* u. -en 3.] *v. a.* 1. † beleben. 2. ‡ a) erquicken, b) ermuntern, beleben.

Enlivener, *(inlai'v'nə, en.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der od. das belebt, ermuntert.

Enlock, *(inlo'k, en.)* [s. en- u. lock I.] *v. a.* einschließen.

✻ **Enlumine,** (arch. enlumner) *v. a.* = illumine.

Enmesh, emmesh, immesh, *(enme'sh, imme'sh, imme'sh)* [s. en- u. mesh] *v. a.* ‡ umstricken, fangen.

Enmew = immew.

Enmity, *(e'nmiti)* [afrz. enemistie, frz. inimitié, s. I. inimicitias, u. v. -ity] *s.* ✻ u. ‡ die Feindschaft. To be at ∼, in Feindschaft leben.

Ennead, *(e'niad)* [u. *ἐννεάς, ἐννεαδ-*] *s.* die Neunheit, Zahl.

Ennoble, *(enno'b'l, en.)* [s. en- u. noble] *v. a.* 1. ‡ adeln. 2. ‡ a) adeln, veredeln. b) berühmt machen. **Ennoblement,** *(enno'b'lment, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. ‡ das Adeln. 2. ‡ die Veredelung, der Adel.

Ennui, *(ānwi', a. prō.* ānwi'] frz.] *s.* die lange Weile. ∼, *v. a.* langweilen.

Enorm, *(enō'əm)* [= *enormis*] *adj.* ungewöhnlich, enorm. **Enormity,** *(inō'əmiti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. † die Abweichung von der Regel, Unregelmäßigkeit, Regellosigkeit, Ungemäßigtheit. 2. ‡ a) die Verderbtheit. b) die Abscheulichkeit. c) der Greuel, Frevel.

Enormous, *(enō'əməs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. von der Regel abweichend, unregelmäßig. 2. abscheulich, die Grenzen einer regelmäßigen Figur überschreitend (vom Licht) (Newton). 3. übermäßig, ungeheuer. 4. ‡ ungeheuer, abscheulich, gottlos, verrucht, ruchlos, schrecklich (Verbrechen &c.). 5. ungewöhnlich, regellos, regelwidrig, unordentlich, unregelmäßig, verrückt. Dazu *adv.* **enormously** *(-li).* **Enormousness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die ungeheure Größe, das Ungeheure, Grauliche, die Abscheulichkeit.

Enough, ✻ ○ **enow, anow, anough,** *(enu'f, ✻ ○ ēnau', ənē'genoh)* *adj.* genug (hinlänglich). ∼, *adv.* genug (dem *adj.* od. *adv.* auf das es sich bezieht, direkt nachfolgend). A natural ∼ sense, ein Sinn, der natürlich genug ist.

Enounce, *(inau'ns)* [frz. énoncer, s. I. enuntiare] *v. a.* ankündigen, aussprechen.

✻ ○ **Enow,** I. *(enau)* [ae. genoge, *pl.*] *adj.* = enough, bes. als *pl.* des *adj.* verwendet, z. B. accidents ∼, genug Unfälle.

○ short **Enow,** II *(ənau')* [= even now?] *adv.* sofort, gleich.

✻ **Enpatron,** *(inpē'trən, en.)* [s. en- u. patron] *v. a.* Schutzherr sein (für jemand).

✻ **Enpierce** = empierce.

Enquire, enquiry etc. = inquire, inquiry etc.

✻ **Enrace,** [s. en- u. race] *v. a.* einpflanzen.

Enrage, *(enrē'dʒ, en.)* [s. en- u. rage] *v. a.* wütend, rasend machen, entrüsten, in Wut bringen.

✻ **Enrange,** [s. en- u. range] *v. a.* 1. ordnen, einreihen. 2. herumstreifen.

Enrank, *(enra'ŋk, en.)* [s. en- u. rank] *v. a.* in Reihen, Schlachtordnung stellen.

Enrapt, *(inra'pt, en.)* [s. en- u. rapt] *pp. adj.* hingerissen, begeistert, entzückt. **Enrapture,** *(inra'pt'ə, en.)* [s. en- u. rapture] *v. a.* entzücken, hinreißen.

Enravish, *(enra'viʃ, en.)* [s. en- u. ravish] *v. a.* = d. v. **Enravishment,** *(enra'viʃment, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Entzückung.

Enregister, ✻ **inr.,** *(enre'dʒistə, en.)* [s. en- u. register] *v. a.* eintragen, einschreiben.

Enrich, *(enri'ʧ, en.)* [s. en- u. rich] *v. a.* 1. † bereichern. 2. ‡ a) wertvoll machen. b) bereichern (den Stoff &c.). c) ausschmücken. **Enricher,** *(enri'ʧə, en.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Bereicherer; Ausschmücker. **Enrichment,** *(enri'ʧment, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. † die Bereicherung. 2. ‡ die Bereicherung, Verbesserung, Vermehrung, Ausschmückung.

✻ **Enridged,** *(enri'dʒd, en.)* [s. en- u. ridge u. -ed] *a. a.* gebuckt.

Enring, *(enri'ŋ, en.)* [s. en- u. ring] *v. a.* umschließen, umringeln.

Enripen, [s. en- u. ripen] *v. a.* reifen.

✻ **Enrive,** [s. en- u. rive] *v. a.* (*pp.* enri'ven) spalten.

Enrobe, *(enrō'b, en.)* [s. en- u. robe] *v. a.* bekleiden.

Enrol, enroll, ✻ **inr.,** *(enrō'l, en.)* [s. en- u. roll] *v. a.* (*pret.* & *pp.* enrolled, *ppr.* enrolling) 1. (in eine Liste) einschreiben, eintragen. 2. amtlich, gerichtlich niederschreiben, protokollieren. 3. verzeichnen, aufzeichnen. 4. einrollen, einwickeln, einhüllen. — To ∼ oneself a soldier, Dienste nehmen, sich anwerben lassen. **Enrolment,** *(enrō'lment, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Registrieren, Verzeichnis, Protokoll. 2. das Einschreiben.

Enroot, *(enrū't, en.)* [s. en- u. root] *v. a.* 1. † u. ‡ einwurzeln, tief einpflanzen. 2. ∼ed, *pp.* mit den Wurzeln verwebt od. zusammengewachsen (Shaksp.).

✻ **Enround,** *(enraund, en.)* [s. en- u. round] *v. a.* umringen, umgeben.

Ens, *(ens)* [l., scientific *n. pl.*] 1. das Seiende, Wesen, Ding. 2. ✻ die Essenz.

Ensample, *(ensā'mpl, en.)* [afrz.,

ENS ENT ENT

= example] *s.* das Beispiel, Muster. ~, *v. a.* als Beispiel aufstellen od. geben; durch ein Beispiel zeigen oder erläutern.

Ensanguine, *(insa'ngwin, en.)* [s. en- u. sanguine] *v. a.* mit Blut bedecken od. beflecken.

∗**Enschedule,** *(inske'djul, inshe'd., en.)* [s. en- u. schedule] *v. a.* aufzeichnen, abfassen (Shaksp.).

Ensconce, ∗ **insc.,** *(insko'ns, en.)* [s. en- u. sconce I.] *v. a.* 1. verschanzen, einschanzen. 2. a) verstecken. b) verschanzen; decken, sichern.

Enseal, *(insi'l, en.)* [s. en- u. seal] *v. a.* siegeln; mit einem Siegel od. Stempel bezeichnen.

Enseam, *(insi'm, en.)* I. [s. en- u. seam] *v. a.* einsäumen; einnähen.

∗ ~, II. [afrz. essaimer, z. f. sagīmen, Fett] *v. a.* 1. von überflüssigem Fett befreien (einen Falken, ein Pferd). 2. fettig, schmutzig machen.

∗ ~, III. [? z. me. inseme, zusammen] *v. a.* zugesellen (zu einer Gesellschaft), in sich vereinigen.

∗ **Ensear,** *(insi'ə, en.)* [s. en- u. sear] *v. a.* austrocknen, vertrocknen machen (Shaksp.).

Ensearch, *(insẓ'atš, en.)* [s. en- u. search] *v. n.* suchen, zu finden suchen.

Ensemble. *(ãsãb'l)* [frz.] *s.* das Ganze.

Ensheath(e), *(inši'p, inši'd, en.)* [s. en- u. sheathe] *v. a.* in oder wie in eine Scheide stecken, ± einschließen.

∗**Enshelter,** *(inšel'tə, en.)* [s. en- u. shelter] *v. a.* bergen, schützen (Shaksp.).

Enshield. *(inši'ld, en.)* [s. en- u. shield] *v. a.* wie mit einem Schild beschirmen, beschützen, bedecken, verhüllen. ∗ ~, *(in'šəld) pp. adj.* für enshielded? verborgen? (Shaksp., Meas. II. 4, 80).

Enshrine, *(inšrai'n, en.)* [s. en- u. shrine] *v. a.* ∓ u. ± (wie in einem Schreine) einschließen, sorgfaltig aufbewahren.

Enshroud, *(inšrau'd, en.)* [s. en- u. shroud] *v. a.* einhüllen, verhüllen.

Ensiform, *(e'nsifom)* [z. l. ensis, Schwert, u. s. -form] *adj.* schwertförmig.

Ensign, *(e'nsain)* [afrz. ansigne, frz. enseigne, z. l. īnsignia, *pl.* Abzeichen] *s.* 1. das Signal, Zeichen. 2. [Mil.] die Fahne; [Mar.] die Hinterflagge. 3. meist *pl.* das Ehrenzeichen; Merkmal, Kennzeichen. 4. der Fahndrich. ~, *(insai'n, en.)* [afrz. ensignier, ml. īnsignare, s. d. v. s.] *v. a.* mit einem Abzeichen versehen. **Ensigncy,** *(e'nsainsi)* [s. d. v. s. u. -cy] *s.* die Fähndrichsstelle.

Ensilage, *(e'nsilidž)* [frz.] *s.* das Aufbewahren von Grünfuttern in Gruben. **Ensile,** *(insai'l, en.)* [frz. ensiler, s. en- u. sile] *v. a.* (Grünfutter) in Gruben aufbewahren.

Ensinew s. insinew.

Ensky, *(inskai', en.)* [s. en- u. sky] *v. a.* in den Himmel versetzen, himmlisch machen.

Enslave, *(inslē'v, en.)* [s. en- u. slave] *v. a.* zum Sklaven machen; unterjochen. **Enslavement,** *(insle'vment, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Sklaverei, Knechtschaft; die Knechtung. **Enslaver,** *(inslē'və, en.)* [s. d. v. u. -er] *s.* die Person, die unterjocht, andere zu Sklaven macht.

Ensnare, *(insne'ə, en.)* [s. en- u. snare] *v. a.* mit einer Schlinge fangen, ± bestricken, verstricken, bethören, verlocken.

∗ **Ensna'rl,** [s. en- u. snarl I.] *v. a.* fangen, verwickeln.

Ensoul, ins., *(insō'l, en.)* [s. en- u. soul] *v. a.* 1. in die Seele aufnehmen. 2. beseelen.

Ensphere, insph., *(insfi'ə, en.)* [s. en- u. sphere] *v. a.* 1. in eine Kugel einschließen, ± umgeben, umkreisen. 2. runden, rund machen.

Enstamp, *(insta'mp, en.)* [s. en- u. stamp] *v. a.* 1. ∓ stempeln. 2. ± a) (on) einem aufdrücken. b) (on) pragen (in das Herz ꝛc.).

∗ **Ensteep,** *(insti'p, en.)* [s. en- u. steep] *v. a.* eintauchen (Shaksp.).

Ensue, ∗**insew, inshow,** *(insjū', en.)* [frz. ensuivre, s. en- u. sue] *v. a.* ∗ verfolgen. ~, *v. n.* 1. folgen (als Wirkung). 2. folgen, nachfolgen; erfolgen; bevorstehen; ensuing, folgend, darauf folgend, bevorstehend.

Ensure, *(inšū'ə, en.)* [s. en- u. sure] *v. a.* 1. § sichern, befestigen. 2. [Handel] = insure. 3. ∗ zur Heirat versprechen.

Enswathe, insw., *(insweth', en.)* [s. en- u. swathe] *v. a.* einwickeln, -hüllen.

Ensweep, *(inswi'p, en.)* [s. en- u. sweep] *v. a.* leicht berühren, schnell überfahren.

-ent, *(ent, ənt)* [frz. -ent, l. ens, -ent-] Suffix zur Ableitg. von Adjektiven und Substantiven, entsprechend latein. Partizipien Präs. der 2., 3., 4. *Conjug.*; gelegentlich schwankend zwischen -ant u. -ent.

Entablature, entablement, *(inta'blətjuə, inta'blment, en.)* [frz.] *s.* [Arch.] das Gebälk.

Entail, *(intē'l, en.)* I. [v. f. *v.*] *s.* [Recht] a) das Fideikommiß. b) die bestimmte Erbfolge im Besitze v. Gütern. ~, [ml. intalliare, s. en- u. tail] *v. a.* 1. [Recht] als Fideikommiß übergeben, erteilen. 2. ± (on) anhaften machen, anheften, überliefern, vermachen (einem ꝛc.), vererben (auf).

∗ ~, II. [spl. intaleare, schneiden, afrz. entailler] *v. a.* schnitzen, mit Schnitzwerk zieren. ∗ ~, *s.* das Schnitzwerk.

Entailer, *(intē'lə, en.)* [s. entail I. u. -er] *s.* einer der seinen Erben Güter als Fideikommiß hinterläßt. **Entailment,** *(inta'lment, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Übertragung als Fideikommiß.

Entame, *(intē'm, en.)* [s. en- u. tame] *v. a.* bezähmen.

Entangle, *(inta'ng'l, en.)* [s. en- u. tangle] *v. a.* ∓ u. ± verwickeln (in, in), verwirren. **Entanglement,** *(inta'ng'lment, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Verwicklung, Verwirrung; das Gewirre, der Wirrwarr.

Entender, *(inte'ndə, en.)* [s. en- u. tender, *adj.*] *v. a.* zart, sanft machen, erweichen.

Enter-, entre-, *(entə)* [frz. entre-, l. inter-] Präfix m. d. B. zwischen-, unter- ... (vgl. inter-).

Enter, *(e'ntə)* [frz. entrer, l. intrare] *v. a.* 1. a) gehen, ziehen, treten, kommen in ...; hineingehen, hineinfahren; hineintreten, hineinkommen (in). b) hineinbringen, einbringen. c) eindringen, hineindringen in ...; betreten. 2. ± a) antreten; teeten (z. B. in das 7. Jahr); eintreten (in). b) einführen, aufnehmen, zulassen (in eine Gesellschaft ꝛc.). c) einschreiben, eintragen (in ein Buch); [Handel] aufnotieren, buchen, auf Rechnung stellen. d) niederschreiben. e) [Handel] deklarieren; angeben (Waren beim Zoll). f) [Weidmspr.] abrichten; zum erstenmal gebrauchen. — To ~ one's self a soldier, sich anwerben lassen. To ~ the service, Dienste nehmen. To ~ one's appearance, sich zu Protokoll nehmen lassen, sich die Erscheinung vor Gericht bescheinigen lassen. To ~ an action against any one, einen verklagen. To ~ a scholar, [Univers.] einen Studierenden immatrikulieren. To ~ one's (own) name, sich einschreiben. To ~ one into ..., einen einweihen in ... To ~ into bank, [Handel] in der Bank zuschreiben. To ~ into one's credit, in jemands Guthaben bringen. To ~ short, [Seehand.] zu wenig deklarieren. ~ing-ropes, [Mar.] das Fallreep. ~, *v. n.* 1. (into) a) eintreten, hineinkommen, hineingehen, einfahren, hineinfahren (in). b) hineindringen; hineinfließen (in). c) ± eindringen in ... (geistig), ergründen, richtig auffassen. d) ± eingehen (Bündnisse ꝛc.); übernehmen; sich einlassen (auf, in); sich annehmen (einer Sache ꝛc.). e) eingeweiht werden (in). f) kommen zu ... (einen Teil ausmachen von ...). 2. (upon) a) vornehmen, beginnen, anfangen. b) antreten, in Besitz nehmen (ein Gut). To ~ into one's mind, einem in den Kopf kommen. To ~ into a bond, sich verschreiben.

Enterable, *(e'ntərəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* [Handel] einführbar, unverboten (Waren).

∗ **Enterdeal** = interdeal.

Enterer, *(e'ntərə)* [s. enter u. -er] *s.* der, die, das Eintretende (in den verich. Bedd. d. *v.* enter). **Entering,** *(e'ntəriŋ)* [*ppr. vbls.* z. enter] *s.* der Eingang; Eintritt.

∗ **Enterlace** = interlace.

Entero-, *(entəro)* [z. gr. ἔντερον, Eingeweide] in zahlr. Zssetzgn. medizin. zool. Ausdrücke m. d. B. Eingeweide-, Darm-..., z. B. **Enterology,** *(entəro'lədži)* [s. -logy] *s.* die Lehre von den Eingeweiden.

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ∗ veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ∓ eigentlich. ± figurlich. ‡ übertragen.

Enterprise, *(e'ntərpraiz', -əs.)* [*pp. s.* z. entreprendre, unternehmen] *s.* 1. das Unternehmen, die Unternehmung 2. [Handel] das Unternehmen, die Spekulation. ∼ for joint account, das Partizipationsgeschäft. ∼, *v. a.* unternehmen. **Enterpriser,** *(e'ntərpraizə(r), entərpraizə(r))* [s. d. v. u. -er] *s.* der Unternehmer, Unternehmungslustige, der Abenteurer. **Enterprising,** *(e'ntərpraizing)* [*ppr., vbls.* z. v. *v. adj.* unternehmend, unternehmungslustig.

Entertain, ∗ **entertene,** *(entətē'n)* [spl. intertenere, trz. entretenir: vgl. contain *v. a.*] 1. beweisen. 2. † a) unterhalten (durch Gespräch *etc.*). b) ∗ unterhalten, halten, in Sold nehmen, in Sold haben (Soldaten *etc.*). c) unterhalten, beherbergen, d) unterhalten (unterstützen), ernähren, gelten lassen. f) annehmen. g) ∗ aufgenommen mit ..., einer Sache zuwachsen sein. — To ∼ a correspondence, einen Briefwechsel unterhalten. ‡ ∼, s. die Unterhaltung, Bewirtung. **Entertainer,** *(entətē'nə(r))* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Gastgeber, Wirt, Bewirter. 2. a) der Unterhaltende (durch Gespräch). b) der Unterhalter, Herr, der einen der unterhält, hegt, in sich aufnimmt. **Entertaining,** *(entətē'nin)* [*ppr. vbls.* z. v. *v.*] *adj.* unterhaltend, unterhaltsam. Dazu *adv.* **entertainingly** *(-li).* **Entertainment,** *(entətē'nmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Bewirtung. 2. das Gastmahl, die Gastrei. 3. die Unterhaltung durch Gespräch, dadurch das Gespräch, die Unterredung. 4. die Annahme. 5. der Unterhalt, Sold (v. Soldaten *etc.*). 6. die Unterhaltung, das Schauspiel, zwischenspiel, Nachspiel, die Revue.

Entertissue = intertissue.

Enthral(l), *(inprē'l, en.)* [s. en- u. thrall] *v. a.* unterjochen, zum Sklaven machen.

Enthrone, *(inprō'n, en.)* [s. en- u. throne] *v. a.* † u. ‡ auf den Thron setzen. ∗ **Enthro'nize,** [s. d. v. u. -ize] *v. a.* = d. v. **Enthronization,** *(inprōnizə'shən, en.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Erhebung auf den Thron, Inthronisation.

Cⓐmer. **Enthuse,** *(inpjū'z, en.)* unkorr. gebildet nach d. f.] *v. a.* u. *n.* † begeistern. **Enthusiasm,** *(inpjū'ziazm, inpū'., en.)* [gr. ἐνθουσιασμός] *s.* 1. der Enthusiasmus, die Begeisterung. 2. die Schwärmerei. b) die Begeisterung, Inspiration. **Enthusiast,** *(inpjū'ziast, inpū'., en.)* [gr. ἀστής] *s.* 1. der Enthusiast, Begeisterte (for, in, *etc.*). 2. a) der Schwärmer. b) der Begeisterte, Inspirierte. **Enthusiastic, -ical,** *(inpjūziæ'stik, -ikəl, inpū'., en.) adj.* 1. a) schwärmerisch, fanatisch. b) begeistert (inspiriert), enthusiastisch, begeistert. To be ∼ about something, für etw. schwärmen, von etw. begeistert sein. Dazu *adv.* **enthusiastically** *(-əli).*

Enthymeme, *(e'npimīm)* [gr. ἐνθύμημα] *s.* [Log.] das Enthymema, der abgekürzte Vernunftschluß. Zusammensetzung.

Entice, *(entī's, en.)* [afrz. enticier] *v. t.* (to, from) locken, anlocken, verlocken, verleiten, anreizen, verführen, bereden (to). **Enticement,** *(entī'smənt, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Lockung, Anreizung. 2. [Law] die Verführung (of a servant). **Enticer,** *(entī'sə(r), en.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verlocker, Verführer. **Enticing,** *(entī'sing, en.)* [*ppr., vbls.* z. v. *v.*] *adj.* lockend, verführerisch. Dazu *adv.* **enticingly** *(-li).*

Entier, *(e'ntiə(r))* = entire u. s. m.

Entire, ∗ **entier, enteer,** *(entī'ə(r), e'ntiə(r), entī'ə(r))* [afrz. entier, entiere, trz. entier, entière, it. intero, sp. entero, pg. inteiro, rum. întreg, von lat. integer, unberührt, unversehrt, unbescholten, unbefleckt, unverletzt, unbeschädigt, unversehrt, ganz, vollständig, vollkommen, vollzählig, vollständig, vollkommen, vollzählig, vollständig, vollkommen, vollzählig

Entrench, intr., *(intre'nš, en.)* [s. en- u. trench] *v. a.* 1. ✻ einschneiden, eingraben. 2. [Mil.] mit Graben versehen. ~, *v. n.* (upon) sich etwas zueignen, anmaßen, Grenzen überschreiten.

Entrepôt, *(ā'trəpo)* [frz.] *s.* die Niederlage (für Waren ꝛc.), das Magazin.

Entresol, *(ā'trəsol, e'ntəsol)* [frz.] *s.* das Zwischenstockwerk, der Halbstock.

Entrust, intr., *(intra'st, en.)* [s. en- u. trust] *v. a.* 1. anvertrauen, something to (✻ with) a person, etwas einer Person. 2. eine Person mit etwas (with, in od. to mit *inf.*) betrauen.

Entry, *(e'ntri)* [= entrée; s. enter u. -y] *s.* 1. der Eintritt, Einzug, Eingang. 2. (upon) der Antritt, die Besitzergreifung, Besitznahme (eines Gutes). 3. ✻ der Zutritt. 4. der Eingang, Öffnung, Thür. 5. a) die Einfuhr (von Waren). b) die Deklaration, Angabe (beim Zoll). c) das Einschreiben (in ein Buch); [Handel] der Posten, Rechnungsartikel. 6. [Handel] der Eingang (von Geldern). 7. der Eingang, Anfang. 8. der Einfuhrzoll. — To make an ~ of ..., eintragen (etw.), buchen. To make a false or wrong ~, irrig eintragen. ~ put off, [Handel] ein ausgesetzter Posten. Upon ~, nach Eingang. Duties of ~, der Einfuhrzoll. Book of entries, das Eingangsbuch. Bill of ~, das Einfuhrverzeichnis, Eingangszollverzeichnis, die Eingangsdeklaration.

Entwine, intw., *(intwai'n, en.)* [s. en- u. twine] *v. a.* herumwickeln, umwinden, verflechten.

Entwist, intw., *(intwi'st, en.)* [s. en- u. twist] *v. a.* umflechten, umwinden.

Enucleate, *(enjū'klieit)* [l. enucleare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. ✝ den Kern herausnehmen. 2. ± entwickeln, erläutern, aufklären, genau erklären.

Enucleation, *(injuklie'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Entleerung. [Med.] die Ausschälung einer Geschwulst. 2. ± die Entwickelung, Erläuterung.

Enumerate, *(injū'məreit)* [l. enumerare, u. s. -ate 3.] *v. a.* aufzählen, herzählen, berechnen.

Enumeration, *(injumərei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Aufzählung, das Herzählen, Berechnen.

Enumerative, *(injū'mərətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* aufzählend, berechnend.

Enunciate, *(ina'nšieit)* [l. enuntiare, u. s. -ate 3.] *v. a.* aussagen; erklären; ausdrücken; berichten.

Enunciation, *(inanšiei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. der Vortrag. 2. die Erklärung, Aussage. 3. die Nachricht, Kunde. 4. der Ausdruck. 5. der Ausspruch.

Enunciative, *(ina'nsiətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* erklärend, ausdrückend.

Enure, inj., *(injū'ə, en.)* [s. en- u. ure] *v. n.* in Gültigkeit, Wirksamkeit treten. ~, *v. a.* 1. ✻ ausführen, begehen. 2. = inure.

Envelop, ✻ invellop(e), *(inve'lləp, en.)* [frz. envelopper] *v. a.* (*prat. pp.* enveloped *(inve'ləpt), ppr.* enveloping *(inve'ləpiŋ, en.)*) 1. einschlagen, einwickeln, einhüllen, umwickeln. 2. ± a) (in) hüllen (in); umhüllen; umgeben. b) verwickeln. c) erfüllen.

Envelope, ✻ envelop, *(e'nvəlop, ān'ləp)* [frz.] *s.* 1. der Umschlag, die Hülle, Decke (von Briefen ꝛc.). 2. [Festungsb.] der Vorwall.

Envelopment, *(inve'ləpment, en.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Einwickelung, Einhüllung, der Einschlag. 2. ± die Verwickelung (Verwirrung).

Envenom, ✻ inv., *(inve'nəm, en.)* [s. en- u. venom] *v. a.* 1. ✝ vergiften. 2. ± a) vergiften. b) verhaßt machen. c) erbittern.

✻ Envermeil, *(invə'rmil, en.)* [s. en- u. vermeil] *v. a.* rot färben.

Enviable, *(e'nvieb'l)* [s. envy u. -able] *adj.* beneidenswürdig, beneidenswert.

Envier, *(e'nvie.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Neider.

Envious, *(e'nvies)* [s. envy u. -ous] *adj.* (of) neidisch (über); mißgünstig; boshaft. Dazu *adv.* **enviously** *(-li).*

Environ, ✻ inv., *(inva'irən, en.)* [frz. environner] *v. a.* 1. umringen, umgeben. 2. berennen, belagern (eine Stadt). ~ed with ..., umgeben von ... To be ~ed by ..., umgeben sein von oder mit ꝛc.

Environs, *(inva'irənz, en., e'nvirənz)* [frz.] *s. pl.* die Umgegend.

Envoy, *(e'nvoi)* [frz. envoyé] *s.* 1. [Diplom.] der Gesandte. 2. der Bote. 3. [frz. envoi] [Poetik] das Geleite, der Anhang (einer Ballade ꝛc.), die Zueignungsstrophe.

Envoyship, *(e'nvoišip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Gesandtenstelle, das Amt eines Gesandten.

Envy, I. *(e'nvi)* [l. invĭdĭa, frz. envie] *s.* 1. der Neid, die Scheelsucht, Mißgunst, Eifersucht, die Eifersüchtelei (to, auf). 2. ✻ die Nacheiferung. 3. ✻ die Bosheit, Rache, der Haß. 4. ✻ die üble Nachrede. ~, *v. a.* neiden; beneiden (einen um etwas); einem etwas mißgönnen. ✻ ~, *v. n.* (at) neidisch sein (auf), etwas beneiden.

✻ Envy', II. [l. invītare, afrz. envier] = vie.

✻ Enwa'llow, [s. en- u. wallow] *v. a.* wälzen (Spens.).

✻ Enwheel, *(inhwi'l, en.)* [s. en- u. wheel] *v. a.* umringen, umgeben (Shaksp.).

Enwind, inw., *(inwai'nd, en.)* [s. en- u. wind] *v. a.* (*prat. pp.* enwound *(inwau'nd, en.)*) umwinden.

Enwomb, ✻ inw., *(inwū'm, en.)* [s. en- u. womb] *v. a.* 1. in den Mutterleib bekommen, empfangen, im Mutterleib tragen. 2. ✻ schwanern.

Enwrap, inw., *(inra'p, en.)* [s. en- u. wrap] *v. a.* einwickeln.

Enwreathe, inwr., *(inrī'd, en.)* [s. en- u. wreathe] *v. a.* umwinden, umgeben.

Eoan, *(ia'ən)* [s. gr. ἠώς, Morgenröte, u. s. -an] *adj.* Dämmerungs-..., östlich.

Eolian etc., **eon** etc. s. æolian, æon.

-eous, *(ias)* [l. -eus] Suffix z. Bildg. von Adjektiven, vereinzelt auch durch Suffixvertauschung an Stelle anderer Suffixe od. Ableitungen, z. B. righteous, courteous.

Ep-, *(ep, ip, īp)* [gr. ἐπ-] Präfix = epi- vor Vokalen.

Epact, *(e'pakt, e'pakt)* [gr. ἐπακτή] *s.* [Kalend.] die Epakte.

Eparch, *(e'pahk)* [gr. ἔπαρχος] *s.* der Eparch. **Eparchy,** *(e'pahki)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Eparchie.

Epaul(e)ment, *(ipā'lment, ep.)* [frz.; vgl. d. f.] *s.* [Festungsb.] die Schulterwehr, Vorlage. **Epaulet, -lette,** *(e'pəlet)* [frz. épaulette z. frz. épaule, Schulter] *s.* [Milit.] die Epaulette, das Achselband, die Achselschnur, Achseltroddel.

Epenthesis, *(ipe'npisis, ep.)* [gr.] *s.* [Gramm.] die Einschaltung, Einschiebung eines Buchstabens, Epenthese.

Ephemera, *(ife'mərə)* [s. gr. ἐφήμερος, eintägig] *s.* 1. die Eintagsfliege. 2. ✻ das eintägige Fieber. **Ephemeral,** *(ife'mərəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* eintägig, ephemerisch. **Ephemeris,** *(ife'məris)* [gr.] *s.* (ephemerides *(efime'ridiz) pl.*-s. 1. das Tagebuch. 2. [Astron.] der Bericht über die täglichen Bewegungen der Planeten. 3. *pl.* [Astron.] die Ephemeriden. **Ephemeron,** *(ife'mərən)* [gr.] *s.* (ephemera *(ife'mərə)*, ephemerons *(-ərənz) pl.*) die Eintagsfliege (auch ± u. *attrib.*).

Ephesian, *(ife'žən)* [gr. ἐφέσιος, u. s. -an] *adj.* ephesisch, von oder aus Ephesus. ✻ ~, *s.* der Epheser, Zecher, lustige Gesell (Shaksp.).

Ephialtes, *(ifai'ltiz)* [gr.] *s.* der Alp, Nachtmahr, das Alpdrücken.

Ephod, *(e'fod)* [hebr.] *s.* [jüd. Altert.] der Leibrock (der Priester); ‖ das Priesterkleid.

Ephor, *(e'fo.)* [gr. ἔφορος] *s.* [gr. Altert.] der Ephor, Volksvorsteher. **Ephoral,** *(e'fərəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* ephorisch.

Epi-, *(e'pi, ipi')* [gr.] Präfix m. d. B. auf, daran, dazu, dabei.

Epic, *(e'pik)* [gr. ἐπικός] *adj.* episch. ~, *s.* das Epos, epische Gedicht, das Heldengedicht.

Epicede, *(e'pisīd)* = d. f. **Epicedium,** *(episi'diəm, -sidai'əm)* [l. u. gr.] *s.* das Leichengedicht.

Epicene, *(e'pisin)* [gr. ἐπίκοινος] *adj.* epicenisch, beiderlei Geschlechts.

Epicure, *(e'pikjur)* [gr. Ἐπίκουρος] *s.* 1. a) der Epikureer. b) ± der Epikureer, Feinschmecker, Lecker. **Epicurean,** *(epikjuri'ən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* 1. epikurisch. 2. ± epikuräisch, lecker, feinschmeckerisch. ~, *s.* der Epikureer. **Epicureanism,** *(epikjuri'niz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Anhänglichkeit an die Lehre Epikurs; das Epikureertum. **Epicurism,** *(e'pikjuriz'm)* [s. epicure u. -ism] *s.* 1. die Lehre des Epikur. 2. ± das Epikureertum.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ↻ eigentlich. ± figürlich. ‖ übertragen.

Epicurize, v. i. v. u. -ize] v. i. epikurisieren, schwelgen.

Epicycle, *(e'pisaikl)* s. *ἐπίκυκλος*, v. epi- u. cycle] s. Astron. der Epicykel, Nebenzirkel. Bei Ptolemäus s.

Epicycloid, *(episai'kloid)* [s. d. v. u. -oid] s. [Geom.] die Epizykloide.

Epicycloidal, *(episaikloi'dəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* [Geom.] epizykloidisch.

Epidemic, *(epidemik)* [v. epi- u. gr. *δῆμος*, Volk, u. s. -ic] *adj.* Med. epidemisch, ansteckend, herrschend, weit verbreitet, angebrütet. ∼, s. die epidemische Volkskrankheit. **Epidemical,** [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. **Epidemy,** [s. d. v. u. -y] s. = endemic, s.

Epiderm *(epidörm)* s. = epidermis. **Epidermic,** *(epidör'mik)* [s. d. f. u. -ic] *adj.* zur Oberhaut gehörig. **Epidermis,** *(epidör'mis)* m., s. [anat.] die Oberhaut, Epiderma.

Epigastric, *(epigas'trik)* [s. d. f. u. -ic] *adj.* [anat.] epigastrisch, Oberbauch... **Epigastrium,** m., s. epi- u. gr. *γαστήρ*, Bauch, s. der Oberbauch, die Magengegend.

Epiglottic, *(epiglo'tik)* [s. d. f. u. -ic] *adj.* Kehldeckel... **Epiglottis,** *(epiglo'tis)* [gr.] s. der Kehldeckel, Zungenknorpel.

Epigram, *(e'pigram)* [gr. *ἐπίγραμμα*, v. epi- u. gram] s. das Epigramm, kurze Sinndichtung. **Epigrammatic, -ical,** *(epigrəma'tik, -mətikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* epigrammatisch. **Epigrammatist,** *(epigra'mətist)* [s. d. v. u. -ist] s. der Epigrammatiker, Epigrammendichter. **Epigrammatize,** *(epigræ'mətaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a. u. n.* epigrammatisch behandeln, schreiben. **Epigraph,** *(e'pigräf)* [s. epi- u. -graph] s. 1. die Aufschrift, Inschrift. 2. das Motto. **Epigraphy,** *(epi'grəfi)* [s. d. v. u. -y] s. die Epigraphik.

Epilepsy, *(e'pilepsi)* [v. *ἐπιλαμβάνειν*, v. epi- u. *λαμβάνειν*, nehmen] s. [Med.] die Epilepsie, Fallsucht. **Epileptic,** *(epile'ptik)* [gr. *-ληπτικός*] *adj.* epileptisch. ∼, s. der Epileptiker. **Epileptical,** *(-ikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.*

Epilogist, *(epi'lodžist)* [s. d. f. u. -ist] s. der Verfasser oder Sprecher eines Epilogs. **Epilogize,** *(epi'lodžaiz)* [s. d. f. u. -ize] *v. n.* einen Epilog halten. ∼, *v. a.* als Epilog vortragen. **Epilogue,** *(e'pilog)* [gr. *ἐπίλογος*, s. epi- u. -logue] s. der Epilog, die Schlußrede. ∗ **Epiloguize** *(epi'logaiz)* = epilogize.

Epinicion, *(epini'siən)* [gr.] s. das Triumphlied, Siegeslied.

Epiphany, *(epi'fəni)* I. [spätgr. *τὰ ἐπιφάνια*, n. v. -y] s. das Dreikönigsfest (6. Januar).

∼, II. [gr. *ἐπιφάνεια*, u. f. -y] s. die Erscheinung eines göttlichen Wesens.

Epiphora, *(epi'fora)* [gr.] s. [Med.] das Augentriefen, der Thränenfluß.

Epiphyte, *(e'pifait)* [s. epi- u. gr. *φυτόν*, Gewächs, v. *φύειν*, wachsen] s. Bot. die Aufpflanze, Schmarotzerpflanze, Epiphyte.

Epiplocele, *(epi'plosīl)* [gr.] s. [Med.] der Netzbruch. **Epiploon,** *(epi'ploən)* [gr.] s. [anat.] das Netz.

Episcopacy, [s. d. v. u. -acy] s. 1. die Bischofswürde, -wahl, -regierung. 2. die bischöfliche Verfassung. **Episcopal,** [s. d. v. u. -al] *adj.* bischöflich. **Episcopalian,** *(episkəpē'lian)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* bischöflich gesinnt. ∼, s. ein Anhänger der bischöflichen Kirche. **Episcopally,** [s. d. v. u. -ly] *adv.* bischöflich.

Episcopate, [s. d. v. u. -ate] s. 1. = d. v. 2. die Würde des Bischofs, Bischofsamt, -sitz, -stuhl, -sprengel. ∼, *v. n.* Bischof sein, das Bischofsamt verwalten. **Episcopize,** [s. d. v. u. -ize] *v. n.* zum Bischof machen, als Bischof regieren. **Episcopy,** *(episkəpi)* [v. *ἐπισκοπή*, s. d. v. u. -y] s. 1. = d. v. 2. = d. v. 2.

Episode, *(e'pisod)* [v. *ἐπεισόδιον*, v. epi- u. *εἴσοδος*, Weg, Eingang, Zugang] s. Episodie, Episodic, -ical, [s. d. v. u. -al, -ical] *adj.* episodisch. **episodically** *adv.*

Epispastic, *(epispas'tik)* [v. *ἐπισπαστικός*, v. *ἐπισπᾶν*, herbeiziehen] *adj.* Med. Zugpflaster... ∼, s. Zugpflaster.

Epistle, *(epi'səl)* [v. *ἐπιστολή*, s. d. v. u. -y] s. 1. Epistel, Sendschreiben, Brief. 2. der Brief Pauli, das Epistelbuch. ∼, *v. a.* 1. als Epistel verfassen. 2. in Briefform abfassen. **Epistler,** [s. d. v. u. -er] s. 1. = d. v. 2. der Epistelleser.

Epistolary, [s. d. v. u. -ary] *adj.* epistolarisch, brieflich, Brief... ∼, s. = epistoler. **Epistoler,** [s. d. v. u. -er] s. 1. der Briefschreiber. 2. = epistolary, s. **Epistolic, -ical,** [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* = epistolary. **Epistolize,** *(epi'stəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* Briefe schreiben, oder Briefart schreiben. **Epistolizer,** [s. d. v. u. -er] s. der Briefschreiber. **Epistolographic,** *(epistologra'fik)* [s. d. f. u. -ic] *adj.* die Briefschreiberei betreffend. **Epistolography,** *(epistolo'grəfi)* [s. epistle u. -graphy] s. die Briefschreiberei, Briefstellerei.

Epistrophe, *(epi'strofi)* [gr.] s. [Rhet.] die Schlußwiederholung.

Epistyle, *(e'pistail)* [v. *ἐπιστύλιον*, v. epi- u. *στῦλος*, Säule] s. Archit. der Architrav.

Epitaph, *(e'pitäf)* [v. *ἐπιτάφιον*, v. epi- u. *τάφος*, Grab] s. die Grabschrift, Inschrift auf einem Grabmal. ∼, *v. a.* eine Grabschrift verfassen. **Epitaphian,** *(epitä'fian)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* = epitaphic. **Epitaphic,** *(epitä'fik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* eine Grabschrift betreffend.

Epitasis, *(epi'təsis)* [gr.] s. der Hauptknoten, Schürzung des Dramas.

Epithalamium, [s. d. v. u. -ium] s. = epithalamy. **Epithalamy,** [s. d. v. u. -y] s. das Hochzeitgedicht, Brautlied.

Epithem, *(e'pithem)* [v. *ἐπίθεμα*, v. epi- u. *θέμα*, Satz] s. Med. der äußere Umschlag.

Epithet, *(e'pithet)* [gr. *ἐπίθετον*] s. 1. das Beiwort, Epitheton. 2. die charakterisierende oder die charakterisierende Benennung. 3. = d. v. 2. ∼, *v. a.* durch ein Beiwort charakterisieren, mit einem Beinamen versehen. **Epithetic,** [s. d. v. u. -ic] *adj.* = epithetical. **Epithetical,** [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. = d. v. 2. = epithetic. **Epitheton,** *(epi'pitən)* [gr.] s. = epithet.

Epithyme, *(e'pithaim)* [v. *ἐπιθύμον*, v. epi- u. *θύμον*, Thymian] s. die Teufelsmilch.

Epitome, -tomy, *(epi'təmi)* [v. *ἐπιτομή*, v. *ἐπιτέμνειν*, abschneiden, v. epi- u. *τέμνειν*, schneiden] s. Epitome. **Epitomist,** [s. d. v. u. -ist] s. Epitomator. **Epitomize,** [s. d. v. u. -ize] *v. a.* epitomieren, abkürzen. **Epitomizer,** [s. d. v. u. -er] s. = epitomist.

Epitrite, *(e'pitrait)* [v. *ἐπίτριτος*, v. epi- u. *τρίτος*, der dritte] *adj.* Gramm. um ein Drittel größer. ∼, s. Gramm. ein Versfuß von drei Längen und einer Kürze.

Epizooty, [v. epi- u. gr. *ζῷον*, Tier, u. s. -y] s. Vet. die Tierseuche.

Epoch, *(e'pok)* [v. *ἐπέχειν*, innehalten, v. epi- u. *ἔχειν*, halten] s. Epoche. **Epochal,** [s. d. v. u. -al] *adj.* epochemachend.

Epode, *(e'pod)* [v. *ἐπῳδός*, s. d. v. u. *ᾠδή*, Gesang] s. Epode, der Nachgesang.

Eponym, *(e'ponim)* [v. *ἐπώνυμος*, v. epi- u. *ὄνυμα*, Name] s. Eponym.

Epopee, *(e'popi)* [v. *ἐποποιΐα*, s. d. v. u. *ποιεῖν*, machen] s. Epopee. **Epopœia,** *(epopi'ə)* [v. *ἐποποιΐα*, s. d. v. u. *ποιεῖν*, machen] s. = epopee. **Epos,** *(e'pos)* [gr.] s. = epopee.

Epsom, *(ep'səm)* [v. Epsom, Ort in Surrey, wo Bitterwasser gefunden wird] s. Epsom, Bitterwasser. ∼ salts, Bittersalz.

Epulary, *(e'pjulari)* [v. *epulæ*, Gastmahl, u. s. -ary] *adj.* zum Gastmahl gehörig. **Epulation,** *(epjulē'šən)* [v. *epulæ*, Gastmahl, u. s. -ation] s. der Schmaus, das Fest.

Epulis, *(epjū'lis)* [mlt. v. gr.] s. [Med.] das Zahnfleischgeschwür.

Equability, [s. d. v. u. -ity] s. 1. die Gleichförmigkeit, Gleichheit. 2. die Gleichmäßigkeit, Ebenmäßigkeit. **Equable,** [v. *æquabilis*, v. *æquare*, gleichmachen, u. s. -able] *adj.* gleichförmig, gleich, eben, gleichmäßig. **equably** *adv.* gleichförmig, gleichmäßig.

Equal, *(ī'kwəl)* [l. æqualis] *adj.* 1. gleich, eben. 2. gleichförmig, gleichmäßig. 3. gleichgesinnt, gleichgestimmt. 4. gleichartig. 5. gleichwertig, gleichgut, gleichstark, gleichfähig. 6. gleichgültig. 7. = equally. — Es ist ∼ to him, es ist ihm alles ganz recht. To be ∼ to, sich mit etwas befassen können, mit etwas fertig werden können. ∼ to the occasion, der Gelegenheit gewachsen. ∼, s. der Gleichgestellte, Ebenbürtige, Gleichwertige. ∼, *v. a.* gleichmachen, ebnen, gleichkommen, gleichen, gleichstehen, gleichwerden. bildlich.

§ allgemeine Bedeutung. ◊ Grammatik. ⁴ verachtlich. ⁵ scherzhaft. ⁶ neuerdings. ⁷ Technik. ⁸ Medizin. ⁹ Mathematik. ¹⁰ Physik. ¹¹ Chemie. ¹² Botanik. ¹³ Zoologie. ¹⁴ Geologie. ¹⁵ Bergbau. ¹⁶ Jägersprache. ¹⁷ Seewesen. ¹⁸ Militärwesen. ¹⁹ Rechtswesen. ²⁰ Handel. ²¹ Bankwesen. ²² Börsenwesen. ²³ Buchhandel. ²⁴ Buchdruckerei. ²⁵ Schiffahrt. ²⁶ Eisenbahnwesen. ²⁷ Postwesen. ²⁸ Telegraphie. ²⁹ Bauwesen. ³⁰ Forstwesen. ³¹ Landwirtschaft. ³² Weinbau. ³³ Gartenbau. ³⁴ Fischerei. ³⁵ Jagd. ³⁶ Reitkunst. ³⁷ Fechtkunst. ³⁸ Turnkunst. ³⁹ Tanzkunst. ⁴⁰ Musik. ⁴¹ Theater. ⁴² Malerei. ⁴³ Bildhauerkunst. ⁴⁴ Baukunst. ⁴⁵ Kochkunst. ⁴⁶ Weberei. ⁴⁷ Färberei. ⁴⁸ Gerberei. ⁴⁹ Töpferei. ⁵⁰ Glasmacherei. ⁵¹ Metallurgie. ⁵² Münzwesen. ⁵³ Kartenspiel. ⁵⁴ Würfelspiel. ⁵⁵ Schachspiel. ⁵⁶ Kegelspiel. ⁵⁷ Ballspiel. ⁵⁸ Wettrennen. ⁵⁹ Schießkunst. ⁶⁰ Fischerei. ⁶¹ Jagd. ⁶² Reitkunst. ⁶³ Fechtkunst. ⁶⁴ Turnkunst. ⁶⁵ Tanzkunst. ⁶⁶ Musik. ⁶⁷ Theater. ⁶⁸ Malerei. ⁶⁹ Bildhauerkunst. ⁷⁰ Baukunst. ⁷¹ Kochkunst. ⁷² Weberei. ⁷³ Färberei. ⁷⁴ Gerberei. ⁷⁵ Töpferei. ⁷⁶ Glasmacherei. ⁷⁷ Metallurgie. ⁷⁸ Münzwesen. ⁷⁹ Kartenspiel. ⁸⁰ Würfelspiel. ⁸¹ Schachspiel. ⁸² Kegelspiel. ⁸³ Ballspiel. ⁸⁴ Wettrennen. ⁸⁵ Schießkunst. ⁸⁶ Fischerei. ⁸⁷ Jagd. ⁸⁸ Reitkunst. ⁸⁹ Fechtkunst. ⁹⁰ Turnkunst. ⁹¹ Tanzkunst. ⁹² Musik. ⁹³ Theater. ⁹⁴ Malerei. ⁹⁵ Bildhauerkunst. ⁹⁶ Baukunst. ⁹⁷ Kochkunst. ⁹⁸ Weberei. ⁹⁹ Färberei. ¹⁰⁰ Gerberei. ¹⁰¹ Töpferei. ¹⁰² Glasmacherei. ¹⁰³ Metallurgie. ¹⁰⁴ Münzwesen. ¹⁰⁵ Kartenspiel. ¹⁰⁶ Würfelspiel. ¹⁰⁷ Schachspiel. ¹⁰⁸ Kegelspiel. ¹⁰⁹ Ballspiel. ¹¹⁰ Wettrennen. ¹¹¹ Schießkunst. ¹¹² Fischerei. ¹¹³ Jagd. ¹¹⁴ Reitkunst. ¹¹⁵ Fechtkunst. ¹¹⁶ Turnkunst. ¹¹⁷ Tanzkunst. ¹¹⁸ Musik. ¹¹⁹ Theater. ¹²⁰ Malerei. ¹²¹ Bildhauerkunst. ¹²² Baukunst. ¹²³ Kochkunst. ¹²⁴ Weberei. ¹²⁵ Färberei. ¹²⁶ Gerberei. ¹²⁷ Töpferei. ¹²⁸ Glasmacherei. ¹²⁹ Metallurgie. ¹³⁰ Münzwesen. ¹³¹ Kartenspiel. ¹³² Würfelspiel. ¹³³ Schachspiel. ¹³⁴ Kegelspiel. ¹³⁵ Ballspiel. ¹³⁶ Wettrennen. ¹³⁷ Schießkunst. ¹³⁸ Fischerei. ¹³⁹ Jagd. ¹⁴⁰ Reitkunst. ¹⁴¹ Fechtkunst. ¹⁴² Turnkunst. ¹⁴³ Tanzkunst. ¹⁴⁴ Musik. ¹⁴⁵ Theater. ¹⁴⁶ Malerei. ¹⁴⁷ Bildhauerkunst. ¹⁴⁸ Baukunst. ¹⁴⁹ Kochkunst. ¹⁵⁰ Weberei. ¹⁵¹ Färberei. ¹⁵² Gerberei. ¹⁵³ Töpferei. ¹⁵⁴ Glasmacherei. ¹⁵⁵ Metallurgie. ¹⁵⁶ Münzwesen. ¹⁵⁷ Kartenspiel. ¹⁵⁸ Würfelspiel. ¹⁵⁹ Schachspiel. ¹⁶⁰ Kegelspiel. ¹⁶¹ Ballspiel. ¹⁶² Wettrennen. ¹⁶³ Schießkunst. ¹⁶⁴ Fischerei. ¹⁶⁵ Jagd. ¹⁶⁶ Reitkunst. ¹⁶⁷ Fechtkunst. ¹⁶⁸ Turnkunst. ¹⁶⁹ Tanzkunst. ¹⁷⁰ Musik. ¹⁷¹ Theater. ¹⁷² Malerei. ¹⁷³ Bildhauerkunst. ¹⁷⁴ Baukunst. ¹⁷⁵ Kochkunst. ¹⁷⁶ Weberei. ¹⁷⁷ Färberei. ¹⁷⁸ Gerberei. ¹⁷⁹ Töpferei. ¹⁸⁰ Glasmacherei. ¹⁸¹ Metallurgie. ¹⁸² Münzwesen. ¹⁸³ Kartenspiel. ¹⁸⁴ Würfelspiel. ¹⁸⁵ Schachspiel. ¹⁸⁶ Kegelspiel. ¹⁸⁷ Ballspiel. ¹⁸⁸ Wettrennen. ¹⁸⁹ Schießkunst. ¹⁹⁰ Fischerei. ¹⁹¹ Jagd. ¹⁹² Reitkunst. ¹⁹³ Fechtkunst. ¹⁹⁴ Turnkunst. ¹⁹⁵ Tanzkunst. ¹⁹⁶ Musik. ¹⁹⁷ Theater. ¹⁹⁸ Malerei. ¹⁹⁹ Bildhauerkunst. ²⁰⁰ Baukunst. ²⁰¹ Kochkunst. ²⁰² Weberei. ²⁰³ Färberei. ²⁰⁴ Gerberei. ²⁰⁵ Töpferei. ²⁰⁶ Glasmacherei. ²⁰⁷ Metallurgie. ²⁰⁸ Münzwesen. ²⁰⁹ Kartenspiel. ²¹⁰ Würfelspiel. ²¹¹ Schachspiel. ²¹² Kegelspiel. ²¹³ Ballspiel. ²¹⁴ Wettrennen. ²¹⁵ Schießkunst. ²¹⁶ Fischerei. ²¹⁷ Jagd. ²¹⁸ Reitkunst. ²¹⁹ Fechtkunst. ²²⁰ Turnkunst. ²²¹ Tanzkunst. ²²² Musik. ²²³ Theater. ²²⁴ Malerei. ²²⁵ Bildhauerkunst. ²²⁶ Baukunst. ²²⁷ Kochkunst. ²²⁸ Weberei. ²²⁹ Färberei. ²³⁰ Gerberei. ²³¹ Töpferei. ²³² Glasmacherei. ²³³ Metallurgie. ²³⁴ Münzwesen. ²³⁵ Kartenspiel. ²³⁶ Würfelspiel. ²³⁷ Schachspiel. ²³⁸ Kegelspiel. ²³⁹ Ballspiel. ²⁴⁰ Wettrennen. ²⁴¹ Schießkunst. ²⁴² Fischerei. ²⁴³ Jagd. ²⁴⁴ Reitkunst. ²⁴⁵ Fechtkunst. ²⁴⁶ Turnkunst. ²⁴⁷ Tanzkunst. ²⁴⁸ Musik. ²⁴⁹ Theater. ²⁵⁰ Malerei. ²⁵¹ Bildhauerkunst. ²⁵² Baukunst. ²⁵³ Kochkunst. ²⁵⁴ Weberei. ²⁵⁵ Färberei. ²⁵⁶ Gerberei. ²⁵⁷ Töpferei. ²⁵⁸ Glasmacherei. ²⁵⁹ Metallurgie. ²⁶⁰ Münzwesen. ²⁶¹ Kartenspiel. ²⁶² Würfelspiel. ²⁶³ Schachspiel. ²⁶⁴ Kegelspiel. ²⁶⁵ Ballspiel. ²⁶⁶ Wettrennen. ²⁶⁷ Schießkunst. ²⁶⁸ Fischerei. ²⁶⁹ Jagd. ²⁷⁰ Reitkunst. ²⁷¹ Fechtkunst. ²⁷² Turnkunst. ²⁷³ Tanzkunst. ²⁷⁴ Musik. ²⁷⁵ Theater. ²⁷⁶ Malerei. ²⁷⁷ Bildhauerkunst. ²⁷⁸ Baukunst. ²⁷⁹ Kochkunst. ²⁸⁰ Weberei. ²⁸¹ Färberei. ²⁸² Gerberei. ²⁸³ Töpferei. ²⁸⁴ Glasmacherei. ²⁸⁵ Metallurgie. ²⁸⁶ Münzwesen. ²⁸⁷ Kartenspiel. ²⁸⁸ Würfelspiel. ²⁸⁹ Schachspiel. ²⁹⁰ Kegelspiel. ²⁹¹ Ballspiel. ²⁹² Wettrennen. ²⁹³ Schießkunst. ²⁹⁴ Fischerei. ²⁹⁵ Jagd. ²⁹⁶ Reitkunst. ²⁹⁷ Fechtkunst. ²⁹⁸ Turnkunst. ²⁹⁹ Tanzkunst. ³⁰⁰ Musik. ³⁰¹ Theater. ³⁰² Malerei. ³⁰³ Bildhauerkunst. ³⁰⁴ Baukunst. ³⁰⁵ Kochkunst. ³⁰⁶ Weberei. ³⁰⁷ Färberei. ³⁰⁸ Gerberei. ³⁰⁹ Töpferei. ³¹⁰ Glasmacherei. ³¹¹ Metallurgie. ³¹² Münzwesen. ³¹³ Kartenspiel. ³¹⁴ Würfelspiel. ³¹⁵ Schachspiel. ³¹⁶ Kegelspiel. ³¹⁷ Ballspiel. ³¹⁸ Wettrennen. ³¹⁹ Schießkunst. ³²⁰ Fischerei. ³²¹ Jagd. ³²² Reitkunst. ³²³ Fechtkunst. ³²⁴ Turnkunst. ³²⁵ Tanzkunst. ³²⁶ Musik. ³²⁷ Theater. ³²⁸ Malerei. ³²⁹ Bildhauerkunst. ³³⁰ Baukunst. ³³¹ Kochkunst. ³³² Weberei. ³³³ Färberei. ³³⁴ Gerberei. ³³⁵ Töpferei. ³³⁶ Glasmacherei. ³³⁷ Metallurgie. ³³⁸ Münzwesen. ³³⁹ Kartenspiel. ³⁴⁰ Würfelspiel. ³⁴¹ Schachspiel. ³⁴² Kegelspiel. ³⁴³ Ballspiel. ³⁴⁴ Wettrennen. ³⁴⁵ Schießkunst. ³⁴⁶ Fischerei. ³⁴⁷ Jagd. ³⁴⁸ Reitkunst. ³⁴⁹ Fechtkunst. ³⁵⁰ Turnkunst. ³⁵¹ Tanzkunst. ³⁵² Musik. ³⁵³ Theater. ³⁵⁴ Malerei. ³⁵⁵ Bildhauerkunst. ³⁵⁶ Baukunst. ³⁵⁷ Kochkunst. ³⁵⁸ Weberei. ³⁵⁹ Färberei. ³⁶⁰ Gerberei. ³⁶¹ Töpferei. ³⁶² Glasmacherei. ³⁶³ Metallurgie. ³⁶⁴ Münzwesen. ³⁶⁵ Kartenspiel. ³⁶⁶ Würfelspiel. ³⁶⁷ Schachspiel. ³⁶⁸ Kegelspiel. ³⁶⁹ Ballspiel. ³⁷⁰ Wettrennen. ³⁷¹ Schießkunst. ³⁷² Fischerei. ³⁷³ Jagd. ³⁷⁴ Reitkunst. ³⁷⁵ Fechtkunst. ³⁷⁶ Turnkunst. ³⁷⁷ Tanzkunst. ³⁷⁸ Musik. ³⁷⁹ Theater. ³⁸⁰ Malerei. ³⁸¹ Bildhauerkunst. ³⁸² Baukunst. ³⁸³ Kochkunst. ³⁸⁴ Weberei. ³⁸⁵ Färberei. ³⁸⁶ Gerberei. ³⁸⁷ Töpferei. ³⁸⁸ Glasmacherei. ³⁸⁹ Metallurgie. ³⁹⁰ Münzwesen. ³⁹¹ Kartenspiel. ³⁹² Würfelspiel. ³⁹³ Schachspiel. ³⁹⁴ Kegelspiel. ³⁹⁵ Ballspiel. ³⁹⁶ Wettrennen. ³⁹⁷ Schießkunst. ³⁹⁸ Fischerei. ³⁹⁹ Jagd. ⁴⁰⁰ Reitkunst. ⁴⁰¹ Fechtkunst. ⁴⁰² Turnkunst. ⁴⁰³ Tanzkunst. ⁴⁰⁴ Musik. ⁴⁰⁵ Theater. ⁴⁰⁶ Malerei. ⁴⁰⁷ Bildhauerkunst. ⁴⁰⁸ Baukunst. ⁴⁰⁹ Kochkunst. ⁴¹⁰ Weberei. ⁴¹¹ Färberei. ⁴¹² Gerberei. ⁴¹³ Töpferei. ⁴¹⁴ Glasmacherei. ⁴¹⁵ Metallurgie. ⁴¹⁶ Münzwesen. ⁴¹⁷ Kartenspiel. ⁴¹⁸ Würfelspiel. ⁴¹⁹ Schachspiel. ⁴²⁰ Kegelspiel. ⁴²¹ Ballspiel. ⁴²² Wettrennen. ⁴²³ Schießkunst. ⁴²⁴ Fischerei. ⁴²⁵ Jagd. ⁴²⁶ Reitkunst. ⁴²⁷ Fechtkunst. ⁴²⁸ Turnkunst. ⁴²⁹ Tanzkunst. ⁴³⁰ Musik. ⁴³¹ Theater. ⁴³² Malerei. ⁴³³ Bildhauerkunst. ⁴³⁴ Baukunst. ⁴³⁵ Kochkunst. ⁴³⁶ Weberei. ⁴³⁷ Färberei. ⁴³⁸ Gerberei. ⁴³⁹ Töpferei. ⁴⁴⁰ Glasmacherei. ⁴⁴¹ Metallurgie. ⁴⁴² Münzwesen. ⁴⁴³ Kartenspiel. ⁴⁴⁴ Würfelspiel. ⁴⁴⁵ Schachspiel. ⁴⁴⁶ Kegelspiel. ⁴⁴⁷ Ballspiel. ⁴⁴⁸ Wettrennen. ⁴⁴⁹ Schießkunst. ⁴⁵⁰ Fischerei. ⁴⁵¹ Jagd. ⁴⁵² Reitkunst. ⁴⁵³ Fechtkunst. ⁴⁵⁴ Turnkunst. ⁴⁵⁵ Tanzkunst. ⁴⁵⁶ Musik. ⁴⁵⁷ Theater. ⁴⁵⁸ Malerei. ⁴⁵⁹ Bildhauerkunst. ⁴⁶⁰ Baukunst. ⁴⁶¹ Kochkunst. ⁴⁶² Weberei. ⁴⁶³ Färberei. ⁴⁶⁴ Gerberei. ⁴⁶⁵ Töpferei. ⁴⁶⁶ Glasmacherei. ⁴⁶⁷ Metallurgie. ⁴⁶⁸ Münzwesen. ⁴⁶⁹ Kartenspiel. ⁴⁷⁰ Würfelspiel. ⁴⁷¹ Schachspiel. ⁴⁷² Kegelspiel. ⁴⁷³ Ballspiel. ⁴⁷⁴ Wettrennen. ⁴⁷⁵ Schießkunst. ⁴⁷⁶ Fischerei. ⁴⁷⁷ Jagd. ⁴⁷⁸ Reitkunst. ⁴⁷⁹ Fechtkunst. ⁴⁸⁰ Turnkunst. ⁴⁸¹ Tanzkunst. ⁴⁸² Musik. ⁴⁸³ Theater. ⁴⁸⁴ Malerei. ⁴⁸⁵ Bildhauerkunst. ⁴⁸⁶ Baukunst. ⁴⁸⁷ Kochkunst. ⁴⁸⁸ Weberei. ⁴⁸⁹ Färberei. ⁴⁹⁰ Gerberei. ⁴⁹¹ Töpferei. ⁴⁹² Glasmacherei. ⁴⁹³ Metallurgie. ⁴⁹⁴ Münzwesen. ⁴⁹⁵ Kartenspiel. ⁴⁹⁶ Würfelspiel. ⁴⁹⁷ Schachspiel. ⁴⁹⁸ Kegelspiel. ⁴⁹⁹ Ballspiel. ⁵⁰⁰ Wettrennen. ⁵⁰¹ Schießkunst. ⁵⁰² Fischerei. ⁵⁰³ Jagd. ⁵⁰⁴ Reitkunst. ⁵⁰⁵ Fechtkunst. ⁵⁰⁶ Turnkunst. ⁵⁰⁷ Tanzkunst. ⁵⁰⁸ Musik. ⁵⁰⁹ Theater. ⁵¹⁰ Malerei. ⁵¹¹ Bildhauerkunst. ⁵¹² Baukunst. ⁵¹³ Kochkunst. ⁵¹⁴ Weberei. ⁵¹⁵ Färberei. ⁵¹⁶ Gerberei. ⁵¹⁷ Töpferei. ⁵¹⁸ Glasmacherei. ⁵¹⁹ Metallurgie. ⁵²⁰ Münzwesen. ⁵²¹ Kartenspiel. ⁵²² Würfelspiel. ⁵²³ Schachspiel. ⁵²⁴ Kegelspiel. ⁵²⁵ Ballspiel. ⁵²⁶ Wettrennen. ⁵²⁷ Schießkunst. ⁵²⁸ Fischerei. ⁵²⁹ Jagd. ⁵³⁰ Reitkunst. ⁵³¹ Fechtkunst. ⁵³² Turnkunst. ⁵³³ Tanzkunst. ⁵³⁴ Musik. ⁵³⁵ Theater. ⁵³⁶ Malerei. ⁵³⁷ Bildhauerkunst. ⁵³⁸ Baukunst. ⁵³⁹ Kochkunst. ⁵⁴⁰ Weberei. ⁵⁴¹ Färberei. ⁵⁴² Gerberei. ⁵⁴³ Töpferei. ⁵⁴⁴ Glasmacherei. ⁵⁴⁵ Metallurgie. ⁵⁴⁶ Münzwesen. ⁵⁴⁷ Kartenspiel. ⁵⁴⁸ Würfelspiel. ⁵⁴⁹ Schachspiel. ⁵⁵⁰ Kegelspiel. ⁵⁵¹ Ballspiel. ⁵⁵² Wettrennen. ⁵⁵³ Schießkunst. ⁵⁵⁴ Fischerei. ⁵⁵⁵ Jagd. ⁵⁵⁶ Reitkunst. ⁵⁵⁷ Fechtkunst. ⁵⁵⁸ Turnkunst. ⁵⁵⁹ Tanzkunst. ⁵⁶⁰ Musik. ⁵⁶¹ Theater. ⁵⁶² Malerei. ⁵⁶³ Bildhauerkunst. ⁵⁶⁴ Baukunst. ⁵⁶⁵ Kochkunst. ⁵⁶⁶ Weberei. ⁵⁶⁷ Färberei. ⁵⁶⁸ Gerberei. ⁵⁶⁹ Töpferei. ⁵⁷⁰ Glasmacherei. ⁵⁷¹ Metallurgie. ⁵⁷² Münzwesen. ⁵⁷³ Kartenspiel. ⁵⁷⁴ Würfelspiel. ⁵⁷⁵ Schachspiel. ⁵⁷⁶ Kegelspiel. ⁵⁷⁷ Ballspiel. ⁵⁷⁸ Wettrennen. ⁵⁷⁹ Schießkunst. ⁵⁸⁰ Fischerei. ⁵⁸¹ Jagd. ⁵⁸² Reitkunst. ⁵⁸³ Fechtkunst. ⁵⁸⁴ Turnkunst. ⁵⁸⁵ Tanzkunst. ⁵⁸⁶ Musik. ⁵⁸⁷ Theater. ⁵⁸⁸ Malerei. ⁵⁸⁹ Bildhauerkunst. ⁵⁹⁰ Baukunst. ⁵⁹¹ Kochkunst. ⁵⁹² Weberei. ⁵⁹³ Färberei. ⁵⁹⁴ Gerberei. ⁵⁹⁵ Töpferei. ⁵⁹⁶ Glasmacherei. ⁵⁹⁷ Metallurgie. ⁵⁹⁸ Münzwesen. ⁵⁹⁹ Kartenspiel. ⁶⁰⁰ Würfelspiel. ⁶⁰¹ Schachspiel. ⁶⁰² Kegelspiel. ⁶⁰³ Ballspiel. ⁶⁰⁴ Wettrennen. ⁶⁰⁵ Schießkunst. ⁶⁰⁶ Fischerei. ⁶⁰⁷ Jagd. ⁶⁰⁸ Reitkunst. ⁶⁰⁹ Fechtkunst. ⁶¹⁰ Turnkunst. ⁶¹¹ Tanzkunst. ⁶¹² Musik. ⁶¹³ Theater. ⁶¹⁴ Malerei. ⁶¹⁵ Bildhauerkunst. ⁶¹⁶ Baukunst. ⁶¹⁷ Kochkunst. ⁶¹⁸ Weberei. ⁶¹⁹ Färberei. ⁶²⁰ Gerberei. ⁶²¹ Töpferei. ⁶²² Glasmacherei. ⁶²³ Metallurgie. ⁶²⁴ Münzwesen. ⁶²⁵ Kartenspiel. ⁶²⁶ Würfelspiel. ⁶²⁷ Schachspiel. ⁶²⁸ Kegelspiel. ⁶²⁹ Ballspiel. ⁶³⁰ Wettrennen. ⁶³¹ Schießkunst. ⁶³² Fischerei. ⁶³³ Jagd. ⁶³⁴ Reitkunst. ⁶³⁵ Fechtkunst. ⁶³⁶ Turnkunst. ⁶³⁷ Tanzkunst. ⁶³⁸ Musik. ⁶³⁹ Theater. ⁶⁴⁰ Malerei. ⁶⁴¹ Bildhauerkunst. ⁶⁴² Baukunst. ⁶⁴³ Kochkunst. ⁶⁴⁴ Weberei. ⁶⁴⁵ Färberei. ⁶⁴⁶ Gerberei. ⁶⁴⁷ Töpferei. ⁶⁴⁸ Glasmacherei. ⁶⁴⁹ Metallurgie. ⁶⁵⁰ Münzwesen. ⁶⁵¹ Kartenspiel. ⁶⁵² Würfelspiel. ⁶⁵³ Schachspiel. ⁶⁵⁴ Kegelspiel. ⁶⁵⁵ Ballspiel. ⁶⁵⁶ Wettrennen. ⁶⁵⁷ Schießkunst. ⁶⁵⁸ Fischerei. ⁶⁵⁹ Jagd. ⁶⁶⁰ Reitkunst. ⁶⁶¹ Fechtkunst. ⁶⁶² Turnkunst. ⁶⁶³ Tanzkunst. ⁶⁶⁴ Musik. ⁶⁶⁵ Theater. ⁶⁶⁶ Malerei. ⁶⁶⁷ Bildhauerkunst. ⁶⁶⁸ Baukunst. ⁶⁶⁹ Kochkunst. ⁶⁷⁰ Weberei. ⁶⁷¹ Färberei. ⁶⁷² Gerberei. ⁶⁷³ Töpferei. ⁶⁷⁴ Glasmacherei. ⁶⁷⁵ Metallurgie. ⁶⁷⁶ Münzwesen. ⁶⁷⁷ Kartenspiel. ⁶⁷⁸ Würfelspiel. ⁶⁷⁹ Schachspiel. ⁶⁸⁰ Kegelspiel. ⁶⁸¹ Ballspiel. ⁶⁸² Wettrennen. ⁶⁸³ Schießkunst. ⁶⁸⁴ Fischerei. ⁶⁸⁵ Jagd. ⁶⁸⁶ Reitkunst. ⁶⁸⁷ Fechtkunst. ⁶⁸⁸ Turnkunst. ⁶⁸⁹ Tanzkunst. ⁶⁹⁰ Musik. ⁶⁹¹ Theater. ⁶⁹² Malerei. ⁶⁹³ Bildhauerkunst. ⁶⁹⁴ Baukunst. ⁶⁹⁵ Kochkunst. ⁶⁹⁶ Weberei. ⁶⁹⁷ Färberei. ⁶⁹⁸ Gerberei. ⁶⁹⁹ Töpferei. ⁷⁰⁰ Glasmacherei. ⁷⁰¹ Metallurgie. ⁷⁰² Münzwesen. ⁷⁰³ Kartenspiel. ⁷

gleichen, von gleichem Rang ꝛc. mit Ihnen. Between ~s, unter Leuten, die auf gleichem Fuße stehen. ~, *v. a.* (*pract. ppr.* equalled *(i'kwɔld)*, *ppr.* equalling *(i'kwɔliŋ)* 1. gleichen, gleich machen. 2. gleichen, gleichkommen, gleich sein (einem), erreichen (einen). 3. erwidern, vergelten (Dienste). 4. ✻ vergleichen, als gleich betrachten. **Equality,** *(ikwɔ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Gleichheit. 2. die Gleichförmigkeit. **Equalization,** *(ikwɔlaizē'šən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Gleichmachung, Gleichstellung. **Equalize,** *(i'kwɔlaiz)* [s. equal u. -ize] *v. a.* 1. ausgleichen, gleich machen. 2. ✻ a) einem gleichkommen. b) (to) gleichstellen (einem). **Equally,** *(i'kwɔli)* *adv.* s. equal. Bed. des *adj.* und zu oder in gleichen Teilen, ebenso. **Equalness,** *(i'kwɔlnes)* [s. equal u. -ness] *s.* 1. die Gleichheit. 2. die Gleichförmigkeit.

Equanimity, *(ikwəni'miti)* [l. æquanimitas, u. s. -ity] *s.* 1. der Gleichmut. 2. ✻ die Unparteilichkeit. **Equanimous,** *(ikwɔ'nimɔs)* [s. d. v. u. -ous, *adj.* gleichmütig.

Equant, *(i'kwənt)* [l. æquare, gleich machen, u. s. -ant] *adj.* ausgleichend. ~, *s.* (auch ~ circle) der Gleichungskreis. **Equate,** *(ikwē't)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* 1. ausgleichen, auf ein Durchschnittsmaß bringen. 2. [Math.] gleichsetzen, in die Form einer Gleichung bringen. **Equation,** *(ikwē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Ausgleichung, [Hand.] ~ of payments, der mittlere Zahlungstermin. 2. [Math., Astron.] die Gleichung. **Equator,** *(ikwē'tɔ)* [spl.] *s.* [Astron., Geogr.] der Äquator, Gleicher, die Linie. **Equatorial,** *(ikwɔtɔ'riəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* [Astron.] zum Äquator gehörig, äquatorial.

Equerry, *(e'kwəri, ikwe'ri)* [frz. écurie, s. mlt. scuria (s. Scheune) Stall] *s.* 1. ✻ der Pferdestall. 2. ‡ der Stallmeister. **Equery** = d. v.

Equestrian, *(ikwe'striən)* [l. equestris, Reiter..., u. s. -ian] *adj.* 1. zu Pferde, reitend. 2. des Reitens kundig. 3. eine auf dem Pferde sitzende Person darstellend. 4. zu Pferden oder der Reitkunst gehörig. 5. durch Pferderennen gefeiert, Reiter..., Ritter... 6. ritterlich, zum Rittertande gehörig, Ritter... — An ~ statue, eine Reiterstatue. ~ order, der Ritterstand. ~, *s.* der Reiter, Reitkünstler.

Equi-, *(ekwi, ikwi)* [l. æqui-] in zahlreichen Zusammensetzungen mit der Bed. gleich..., s. B. **Equiangular,** *(ikwiæ'ŋgjulə)* [s. angular] *adj.* [Geom.] gleichwinklig. ✻ **Equiba'lance,** [s. balance] *s.* das gleiche Gewicht. ✻ ~, *v. a.* aufwiegen. **Equicrural,** *(ikwikru'rəl)* *adj.* [s. cruc., crur., Bein] *adj.* [Geom.] gleichschenkelig. **Equidifferent** *(ikwidi'fərənt)* [s. different] *adj.* 1. [Arith.] gleich verschieden, von gleichem Unterschiede. 2. [Mathem. progressionslehre] **Equidistance,** *(ikwidi'stəns)* [s. distance] *s.* die gleiche Entfernung. **Equidistant,** *(ikwidi'stənt)* [s. distant] *adj.* gleich weit entfernt, gleich fern (from, von). Dazu *adv.* **equidistantly,** *(-li).* ✻ **Equila'ter,** [spl. æquilaterus] *adj.* = d. f. **Equilateral,** *(ikwilə'tərəl)* [s. lateral] *adj.* [Geom.] gleichseitig. **Equilibrate,** *(ikwilai'breit)* [s. equilibrium u. -ate 3.] *v. a.* 1. ins Gleichgewicht bringen, im Gleichgewichte erhalten. 2. das Gleichgewicht halten, aufwiegen. **Equilibration** *(ikwilaibrē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Gleichgewicht. **Equilibrious,** *(ikwili'briəs)* [s. equilibrium u. -ous] *adj.* im Gleichgewichte befindlich. **Equilibrist,** *(ikwi'librist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* der Äquilibrist, Schwebekünstler. **Equilibrium,** *(ikwili'briəm)* [l.] *s.* 1. das Gleichgewicht. 2. ‡ a) das Schwanken, die Unschlüssigkeit (des Geistes), die Unparteilichkeit. b) die Gleichheit der Kräfte ꝛc., die gleiche Stärke. **Equilibrize,** *(ikwi'libraiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* ins Gleichgewicht bringen, ‡ wohl abwägen oder abmessen. **Equimultiple,** *(ikwimʌ'ltip'l)* [s. multiple] *s.* die gleichvielfache Größe. ✻ ~, *adj.* gleichvielfach.

Equine, *(i'kwain)* [l. equinus] *adj.* zum Pferde oder zum Pferdegeschlechte gehörig, wie bei den Pferden, Pferde-...

✻ **Equine'cessary,** [s. equi- u. necessary] *adj.* gleich notwendig. **Equinoctial,** *(ikwino'kšəl, ikw.)* [l. æquinoctialis] *adj.* zur Nachtgleiche gehörig, äquinoktial, nachtgleichig, zur Zeit der Nachtgleiche eintretend. ~ circle od. line (~ road, Milton) der Äquinoktialkreis, Himmels- od. Erd-Äquator. ~ flowers, [Bot.] Äquinoktialblumen. ~ dial, die Äquinoktial-Sonnenuhr. ~ points, die Nachtgleichenpunkte. ~ heat, eine Hitze wie unter dem Äquator. ~, *s.* der Himmels-Äquator, + der Erd-Äquator. **Equinoctially,** *(-li) adv.* s. v. *adj.* in der Richtung des Äquators. **Equinox,** *(i'kwinoks, i'kw.)* [l. æquinoctium] *s.* 1. [Astron.] die Nachtgleiche, Tag u. Nachtgleiche, das Äquinoktium. 2. ✻ ‡ der Äquinoktialwind.

Equip, *(ikwi'p)* [frz. équiper, m. sprachl. ein Schiff ausrüsten, s. an. skip, Schiff] *v. a.* 1. ausrüsten (Schiffe, Soldaten), equipieren; ausreeden (ein Kauffahrteischiff). 2. kleiden, ausstaffieren, equipieren. 3. (with) versehen (mit). **Equipage,** *(e'kwipədž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. die Ausrüstung. 2. das Kriegszeug, Gepäck; Gerät; Geschirr zu Pferden (bei Turnieren). 3. ✻ das Gefolge eines Fürsten ꝛc. 4. ✻ die Schiffsbemannung, Schiffsmannschaft. 5. ✻ die Kleidung, der Anzug. 6. Pferde, Wagen u. Bedienung, dann der Wagen allein, die Equipage. ✻ ~, *v. a.* ausrüsten, ausstatten. **Equipment,** *(ikwi'pment)* [s. equip u. -ment] *s.* 1. ‡ u. ‡ die Ausrüstung, Ausstattung. 2. das Gerät, Zeug.

Equipoise, *(i'kwipɔiz)* [s. equi- u. poise] *s.* das Gleichgewicht, die gleiche Stärke. ~, *v. a.* 1. aufwiegen, das Gegengewicht halten. 2. im Gleichgewicht oder in Unentschiedenheit halten. **Equipollence, -ency.** *(ikwipɔ'ləns, -nsi)* [s. d. f. u. -ence, -ency] *s.* der gleiche Wert, die gleiche Stärke, Bedeutung. **Equipollent,** *(ikwipɔ'lənt)* [s. equi- u. l. *ppr.* pollens s. pollere, vermögen, gelten, u. s. -ent] *adj.* gleichgeltend, gleichbedeutend, gleichmäßig, gleichstark, von gleichem Werte. **Equiponderance,** *(ikwipɔ'ndərəns)* [s. d. f. u. -ance] *s.* das Gleichgewicht, die gleiche Schwere. **Equiponderant,** *(ikwipɔ'ndərənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* gleich schwer. **Equiponderate,** *(ik. wipɔ'ndəreit)* [s. equi-, l. ponderare, wiegen, u. s. -ate 3.] *v. n.* gleich wiegen. ~, *v. a.* aufwiegen. ~, *(ikwi'pɔndəreit)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* gleich schwer, gleichwertig.

Equitable, *(e'kwitəb'l)* [frz.; s. equity u. -able] *adj.* 1. (to) billig (gegen), gerecht. 2. unparteiisch. **Equitableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Billigkeit. 2. die Unparteilichkeit. **Equitably,** *(e'kwitəbli) adv.* s. equitable.

Equitant, *(e'kwitənt)* [l. equitare, reiten, u. s. -ant] *adj.* [Bot.] reitend. **Equitation,** *(ekwitē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Reiten. 2. die Reitkunst.

Equity, *(e'kwiti)* [l. æquitas, u. s. -ity] *s.* 1. die Billigkeit. 2. die Gerechtigkeit, Unparteilichkeit. 3. [Recht] a) die billige, gerechte Forderung. b) die Billigkeit. Court of ~, das Billigkeitsgericht. **Equivalence, -ency,** *(ikwi'vələns, -nsi)* [s. lpl. æquivalēre, gleichwert sein, u. s. -ence, -ency] *s.* 1. der gleiche Wert. 2. das Gleichvielsein, die gleiche Stärke od. Macht. **Equivalent,** *(ikwi'vələnt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. von gleichem Werte, gleichwertig, gleichgeltend; (to) an Wert gleichkommend, gleich. 2. gleichbedeutend. ~, *s.* das Gleichwertige, Gleichbedeutende, der Gegenwert, das Äquivalent. **Equivalently,** *(-li) adv.* s. v. *adj.* **Equivocal,** *(ikwi'vəkəl)* [s. equi- u. vocal] *adj.* 1. ✻ dem Namen nach gleich, bloß nominell. 2. zweideutig, doppeldeutig, doppelsinnig. 3. ‡ zweifelhaft; unsicher. 4. der Entstehung nach unbestimmbar, ~ generation, [Physiol.] die Selbstentstehung, Urzeugung. ✻ ~, *s.* der doppelsinnige Ausdruck. **Equivocality,** *(ikwivɔkæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Doppeldeutigkeit, Zweideutigkeit. **Equivocally,** *(ikwi'vəkəli) adv.* s. equivocal. **Equivocalness,** *(ikwi'vəkəlnes)* [s. equivocal u. -ness] *s.* die Zweideutigkeit, der Doppelsinn. **Equivocate,** *(ikwi'vəkeit)* [mlt. æquivocare, beim gleichen Namen nennen, u. s. -ate 3.] *v. n.* zweideutig, zweideutig, doppelsinnig reden. ✻ ~, *v. a.* durch Zweideutigkeit, Doppelsinn ausdrücken od. auf eine Sache anspielen.

ER

Equivocation, *(ikwivokē'šən)* [s. d. v. u. -ation] s. die Zweideutigkeit. **Equivocator,** *(ikwi'vokeitə)* [s. d. v. u. -ator] s. einer der Wortdeutung, Doppelsinnigkeit treibt. **Equivoke, -voque,** *(ek'wivok, -vōg)* [l. aequivocus] s. die Zweideutigkeit, der Doppelsinn; das Wortspiel.

-er, *(ə)* Suffix 1. zur Bildung von Substantiven a) (ae. -ere, I. -er) am häufigsten u. produktivsten als Abstrakta von Verben, eine Person bezeichnend, die die durch das betr. Verbum genannte Handlung macht, z. B. to dream, to dreamer, der Träumer, vielfach, namentlich in Attributen von l. od. ns. Wörtern in der Schriftsprache mit -or wechselnd, selten als Ableitg. v. Substantiven die Person aus dem betr. Orte bezeichnend, z. B. Londoner, der Londoner; b) (vorwiegend, bes. ae. -ere, auch das Latein. von einem ... einen Gegenstand, einen Zustand, z. B. ancre s. anker; c) (afrz. agfrz. me. -er, afrz. auch -ier u. -ere, l. -arius, -arium, -ator in vielen Wörtern u. Bedeutungen, s. -ary) als Suffix, das vorwiegend an Substantive und Adjektive tritt, s. Vorwort, zum Teil mit Konsonantenwechsel u. Ablaut, s. Einleitung, § 6, vereinzelt an Verba, meist mit Bedeutungsänderung, z. B. dresser, dinner. 2. (ae. -rian, an. -ra, l. -ari) zur Bildung von Verben. 3. zur Bildung des *comp.* zu Adjektiven und Adverbien, s. Vorwort, zum Kennzeichen u. Ursprung, § XXIV, §§ 5, 6.

Era, *(i'rə)* [spl. -as] s. die (zu berechnende) Ära.

Eradiate, *(irē'diēit)* [s. e- u. radiate] *v. n.* u. *a.* ausstrahlen. **Eradiation,** *(irēdi'ēišən)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. ‡ die Ausstrahlung. 2. ‡ der Ursprung.

Eradicate, *(irə'dikeit)* [l. eradicare, s. e- u. -ate 3.] *v. a.* 1. ‡ entwurzeln. 2. ‡ ausrotten, vertilgen. **Eradication,** *(irædikē'išən)* [s. d. v. u. -ation] s. die Entwurzelung, ‡ die Ausrottung, Vertilgung. **Eradicative,** *(irə'dikətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. ausrottend. 2. [Med.] von Grund auf beseitigend. ✻ ~, s. [Med.] ein das Übel aus dem Grunde beseitigendes Mittel.

Erasable, *(irē'səb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* auslöschbar; vertilgbar. **Erase,** *(irēs')* [l. ēradere, *pp.* eras-, *a.* 1. austragen, ausradieren. 2. auslöschen, auslöschen. 3. vernichten, vertilgen. **Erasement, erasion,** *(irē'smənt, irē'žən)* [s. d. v. u. -ment, -ion] s. 1. die Austragung. 2. die Auslöschung, Auslöschung. 3. ‡ die Ausrottung, Vertilgung. **Erasure,** *(irē'žə, -šə)* [s. d. v. u. -ure] s. 1. die Auslöschung, Radierung. 2. die ausgetragene Schrift od. Stelle, Rasur.

Ere, ✻yeer, *(ēə)* [ae. ær] *adv.* ehe, ehe, bevor. ~, *prep.* vor (der Zeit). ~long, *adv.* bald, in kurzem. ~now, *adv.* ehemals, vordem, zuvor. ~while, ✻ ~whiles, *adv.* vor einiger Zeit, kürzlich.

Erect, *(irekt')* [l. erigere, *pp.* ērēct-] *v. a.* 1. aufrichten, in die Höhe richten. 2. aufrichten, errichten, aufbauen, bauen. 3. ‡ zu errichten gründen. b) aufstellen (ein Gesetz). c) aufrichten, erheben (das Gemüt). d) [Geom.] (einen Punkt) errichten, (eine Linie) aufrichten, (eine Fläche) errichten, (eine Figur) bauen. To ~ oneself into ..., sich aufwerfen zu ... ✻ ~, *v. n.* sich erheben, in die Höhe richten. ~, *adj.* 1. aufrecht, aufgerichtet. 2. ‡ a) (von Augen) aufgerichtet, nach oben gerichtet, b) (von Haaren) gesträubt, ~, handbreit stehend, d. h. zu Berge stehend. 3. [Bot.] aufrecht wachsend. **Erectable,** *(irek'təb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* aufrichtbar. **Erecter** = erector. **Erection,** *(irek'šən)* [s. d. v. u. -ion] s. 1. das Aufrichten, Errichten. 2. die Errichtung, Aufrichtung, Erbauung, Erbauung. 3. ‡ a) die Errichtung, Gründung, b) die Aufstellung, Einsetzung, c) die Aufrichtung, Erhebung, d) [Geom.] die Errichtung. 4. die Errichtung. **Erectly,** *(irek'tli)* [s. d. v. u. -ly] *adv.* aufrecht. **Erectness,** *(irek'tnis)* [s. d. v. u. -ness] s. die Aufrechtheit, aufrechte Haltung od. Richtung. **Erector, -ter,** *(irek'tə)* [s. d. v. u. -or, -er] s. der Aufrichter, Erbauer.

Eremital, *(e'rimaitəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* Eremiten-... **Eremite,** *(e'rimait)* [l. eremita, s. gr. ἐρημίτης, von ἔρημος, s. Wüste] s. der Einsiedler, Waldbruder, Eremit. **Eremitic, -ical, -ish,** *(erimi'tik, -ikəl, -ish)* [s. d. v. u. -ic, -ical, -ish] *adj.* einsiedlerisch.

Erg, *(ə:g)* [s. gr. ἔργον, Werk] s. [Phys.] die Arbeitseinheit.

Ergo, *(ə:gou)* [l. ergo, s. Argument] *adv.* also, demnach, also, folglich.

Ergot, *(ə:gət)* [l. ergota, s. Argument] s. 1. [Bot.] der Brand an Weizen. 2. [Med.] das Flußgalle. **Ergotism,** *(ə:gətiz'm)* [s. d. v. u. -ism] s. 1. [Med.] a) die Vergiftung durch Mutterkorn. b) die Krankheit durch Mutterkorn. 2. die Krankheit durch Mutterkorn.

~, II. [frz. ergoteur, s. ergoter, das Argument, Streitsucht, die Argumentation.

Eric, *(e'rik)* [s. Wergeld] s. das Wergeld, Buße für Totschlag.

Erigible, *(e'ridžib'l)* [s. l. ērigere, *pp.* ērēct- u. s. -ible] *adj.* erektil, aufrichtbar.

Eringo = eryngo.

Eristic, *(eristik, -ti)* [s. gr. ἐριστικός *adv.* polemisch, streitsüchtig, streitlustig.

✻ **Ermelin, ermilin,** *(ə:mēlin)* [s. ermellino, s. u. -ine] s. = **Ermine,** ✻ **ermin,** *(ə:min)* [afrz. (h)ermine s. mit. mus armenius = l. mus Armenius, das Hermelin. 2. der Hermelinpelz. ~, *v. a.* mit Hermelin verbrämen od. bekleiden, ‡ zieren wie Hermelin machen.

✻ ✻ **Ern** = earn. III.

-ern, *(ə:n)* [ae. -erne] Suffix zur Ableitg. v. Adjektiven, örtliche Richtung, Himmelsgegend bezeichnend.

Erne, earn, *(ə:n)* [ae. earn] s. [Zool.] der Fischaar. Aar.

Erode, *(irōu'd)* [l. ērōdere] *v. a.* zerfressen, wegfressen.

ERO

ERR

✻**Erogate,** [l. ērogare, u. s. -ate 3.] *v. a.* ausgeben, verwenden.

Erose, *(irōu's)* [l. ērōsus, *pp.* von ērōdere, s. erode] *adj.* = d. v. **Erosion,** *(irōu'žən)* [s. d. v. u. -ion] s. 1. die Zernagung, Wegfressung, Zerfressung. 2. die Narbe.

Erotic, *(irɔ'tik)* [s. gr. ἐρωτικός, von ἔρως, s. erotic] *adj.* = d. v. ~, s. = **Erotical,** *adj.* = d. v. **Erotology** = erotic.

Err, *(ə:)* [l. errare] *v. n.* 1. irren, sich irren. 2. ‡ irren, sich irren. 3. ‡ sich verirren. 4. ‡ sündigen, fehlen. 5. ‡ irren, sich irren. ~, *v. a.* irren, irren machen. **Errable,** *(ə:'rəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* irrbar. **Errancy,** *(ə:'rənsi)* [s. d. v. u. -ancy] s. das Irren.

Errand, *(e'rənd)* [ae. ærende] s. 1. Botschaft. 2. der Auftrag. To go on ~, einen Auftrag ausrichten, Besorgungen machen, einen Auftrag ausgerichtet werden. ~-boy, Botenjunge, Laufjunge.

Errant, *(e'rənt)* [frz., u. zw. *pp.* von errer, s. err] *adj.* 1. umherirrend, irrend. 2. ‡ irrend. 3. umherschweifend. 4. ‡ irrend. ~ star, Planet. ~ knight, fahrender Ritter. ~ wife, ehebrecherische Frau. ~ly, *adv.* 1. ‡ irrend. 2. ‡ irrend. **Errantry,** *(e'rəntri)* [s. d. v. u. -ry] s. 1. das Rittertum, Rittertum. 2. das Rittertum.

Errata, *(e'rātə)* [l.] s. Errata.

Erratic, *(irə'tik)* [l. erraticus, s. errare, s. err] *adj.* 1. umherirrend, irrend. 2. [Astron.] ~ star, Planet. ~ block, Findling. 3. irregulär. ~, s. 1. ‡ der Irrende. 2. [Geol.] = ~ block. **Erratical,** *(irə'tikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = erratic. **Erratically,** *(irə'tikəli)* [s. d. v. u. -ly] *adv.* unregelmäßig, unstet. **Erratum,** *(irē'təm)* [l.] s. 1. ‡ der Irrtum, das Versehen, der Fehler. 2. *pl.* das Druckfehlerverzeichnis.

Errhine, *(e'rain)* [s. gr. ἐρρῖνον u. s. -ine] *adj.* [Med.] Niesen erregend. ~, s. [Med.] ein Niesen erregendes Mittel.

Erroneous, *(irōu'niəs)* [l. erroneus, u. s. -ous] *adj.* 1. ‡ irrend, irrig. 2. ‡ irrig, irrtümlich. **erroneously** *(irōu'niəsli)* [s. d. v. u. -ly] *adv.* irrtümlich. **Erroneousness,** *(irōu'niəsnis)* [s. d. v. u. -ness] s. der Irrtum, die Unrichtigkeit. **Error,** *(e'rə)* [l.] s. 1. ‡ der Irrtum, a) das Irren, Irrsein, Irrewerden, b) der Irrweg, c) der Irrtum. 2. ‡ die Verirrung, die Verirrung. 3. [Astron.] die Abweichung. Wide of ~, ‡ sehr verschieden.

ERS ESC ESP

* **Ers,** [fr.] s. [Bot.] die Waldroßkunde.

Erse, * **er(i)sch,** *(ɔ̈rs)* [? ac. Irish, an. Iriska] s. das Gälische (im ichott. Hochlande). ~, *adj.* irisch.

= **Ersh** = marsh.

* § **Erst,** *(ɔ̈rst)* [ac. ærest] *adv.* 1. eht, zuerst. 2. ehedem, einst. ♀ ~while, ehedem, vormals.

Erubescence, *(erubē'sens)* [s. d. v. u. -ence] s. das Erröten, die Röte.

Erubescent, *(erubē'sent)* [s. 1. erubescere, erröten, u. s. -ent] *adj.* errötend.

Eruct, eructate, *(irak't, irak'tēt)* [s. eructare, u. s. -ate 3.] *v. n.* aufstoßen, rülpsen. ~, *v. a.* ausspeien, auswerfen. **Eructation,** *(irakte'shn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Aufstoßen, Rülpsen. 2. der Rülps. 3. ± der Auswurf, Ausstoß (des Ana ꝛc.).

Erudite, *(e'rudait)* [s. ērŭdīre, unterrichten, bilden, *pp.* ērŭdīt-] *adj.* gelehrt. **Erudition,** *(erudi'shn)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Gelehrsamkeit, Bildung.

* **Eruginous,** [s. ærūginōsus, u. s. -ous] *adj.* grünrostig, grünspanfarbig.

Erupt, *(ira'pt)* [s. ērumpĕre, *pp.* ērupt-] *v. n.* ausbrechen (von Vulkanen u. dgl.), herauskommen (bes. v. Zähnen). ~, *v. a.* herausbrechen machen, heraustreiben, auswerfen. **Eruption,** *(ira'pshn)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. ± der Ausbruch (z. B. v. Flammen). 2. [Med.] der Ausschlag (der Haut); Ausbruch. 3. ± der Ausbruch (der Gefühle). 4. der (feindliche) Ausfall. **Eruptive,** *(ira'ptiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. ausbrechend, hervorbrechend. 2. [Med.] mit einem Ausschlage verknüpft.

-ery, *(ari, iri)* frz. -erie, D. -erei, u. s. -er u. -y] Zusilx zur Ableitg. von Substantiven, recht produktiv und auch mit unipral. englische Wörter angewendet, z. B. brewery, fishery, knavery.

Eryngo, * **eringo, ringo,** *(eri'ngō, iri...)* [gr. ἠρύγγιον] *s.* 1. [Bot.] die Brachdistel, Mannstreue. 2. * die kandierte Wurzel dieser Pflanze, die als ein Reizmittel für den Geschlechtstrieb galt.

Erysipelas, *(erisi'pilæs)* [gr. ἐρυσίπελας, -πελατ-] *s.* [Med.] der Rotlauf, die Rose. **Erysipelatous,** *(erisipe'latos)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* [Med.] rotlaufartig.

Es-, *(es, is)* afrz. es-, [. ex-] Präfix, in dieser afrz. Form in einigen Fällen erhalten statt ex-.

Escalade, *(eskalē'd)* [frz.; s. scale] *s.* [Milit.] die Ersteigung (mit Sturmleitern (auch ‡). ~, *v. a.* mit Sturmleitern erstürmen, mit Leitern erstürmen. **Escalado,** *(eskalē'do)* [s. d. v. u. -ado] *s.* = d. v. s.

Escallop, * **escalop,** *(eskal'op, isk.)* [afrz. escalope; vgl. scallop] *s.* 1. die Kammmuschel, Strahl-, Jakobsmuschel. 2. ± der ausgebuchtete Rand. **Escalloped,** *(eskal'opt)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* ausgebuchtet, ausgekt.

Escapade, *(eskəpē'd)* [frz., s. d. v. u. -ade] *s.* 1. das Ausreißen, Durchgehen; Entkommen. 2. ± das Durchbrechen od. Überspringen der Schranken der Ordnung od. Sitte, der Streich.

Escape, *(eskē'p, isk.)* [frz. échapper, afrz. eschapper, l. • excappare ‡ aus dem Mantel herauskommen: sich losmachen, entwischen] *v. a.* 1. ‡ entwischen, entkommen (einem). 2. ± a) entgehen. b) entrinnen (einem ꝛc.). To ~ notice, übersehen werden. ~, *v. n.* entkommen, entrinnen, entwischen, sich flüchtig machen. ~, *s.* 1. das Entrinnen, Entwischen, die Flucht. 2. das Entweichen, Entströmen (z. B. von Gas, Wasser). 3. das Mittel zum Entweichen, z. B. a fire-~, eine Rettungsleiter zum Entkommen aus dem Feuer). 4. die verwilderte Zierpflanze. 5. * der Ausbruch (z. B. des Gefühles). 6. * die Übertretung, der Fehler, Irrtum. — To make one's ~, das Hasenpanier ergreifen, sich aus dem Staube machen. To have a narrow ~, mit genauer Not sich retten, davonkommen. **Escapement,** *(eskē'pment, isk.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Entkommen, bes. das Mittel, der Weg dazu. 2. [Uhrm.] der Abfall, die Hemmung, das Stoßwerk, der englische Haken. **Escaper,** *(eskē'pə, isk.)* [s. d. v. u. -er] *s.* die entrinnende, entkommende Person.

Escarp, *(eskā'p, isk.)* [frz. escarpe] *s.* die Böschung, Abdachung. ~, *v. a.* schroff, steil machen, böschen. **Escarpment,** *(eskā'pment, isk.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Abdachung, Böschung.

-escence, *(e'sns)* [s. -escent u. -ence] Suffix zur Ableitung von Substantiven.

-escent, *(e'snt)* [l. -escens, -escent-] Suffix zur Ableitg. v. Adjektiven u. Substantiven, entsprechend dem Partiz. Präs. lateinischer inchoativer, ein Werden, Entstehen ausdrückender Verba auf -escere.

Eschalot, *(eshalo't)* [frz. échalotte] *s.* [Bot.] die Schalotte.

Eschar, *(e'skar)* [gr. ἐσχάρα, Herd: gebrannte Stelle] *s.* der Grind, Schorf, die Kruste. **Escharotic,** *(eskarɔ'tik)* [gr. ἐσχαρωτικός] *adj.* [Chir.] krustig, ätzend. ~, *s.* das Grind erzeugende Brennmittel.

Escheat, *(estši't, is.)* [me. eschete, afrz. eschete, eschaete, escheoite, s. s. afrz. v. escheoir, l. excidere: ipl. • excadere, herausfallen, jemandem zufallen] *s.* [Recht] 1. der Heimfall (eines Gutes an die Krone, den Lehensherrn bes. den Staat). 2. das heimgefallene Gut. 3. das Heimfallsrecht. 4. der Gerichtsbefehl zur Wiedererlangung heimgefallenen Gutes. 5. ‡ die Plünderung, Beute. ~, *v. n.* anheimfallen. ~, *v. a.* 1. konfiszieren, als Heimfallsgut ziehen. 2. * verwirken. **Escheator,** *(estšia'tə, is.)* [s. d. v. u. -or] *s.* [Recht] der Fiskal, ein Beamter, der heimgefallene Güter beaufsichtigt und der Schatzkammer ansetzt.

Eschew, *(estšu', is.)* [afrz. eschiver, eschever; s. D. scheuen, ahd. sciuhan] *v. a.* scheuen, meiden, fliehen: vermeiden.

* **Escocheon** = escutcheon.

Escort, *(e'skɔ't)* [frz. escorte] *s.* das Geleit, Schutzgeleit, die Bedeckung, Eskorte. ~, *(eskɔ't, isk.)* *v. a.* geleiten, bedecken, decken, estortieren.

* **Escot,** *(eskɔ't)* [afrz. escoter] *v. a.* besolden, bezahlen, unterhalten.

Escribe, *(eskrai'b)* [s. e- u. l. scribĕre, schreiben] *v. a.* [Math.] beschreiben (einen Kreis). * **Escript,** [s. e- u. l. scriptum] *s.* die Schrift, das Dokument. **Escritoire,** *(eskritwa'r, iskritwa'r)* [frz., jetzt écritoire] *s.* das Schreibpult.

Escroll, *(eskrō'l, isk.)* [afrz. escroele, s. d. f. u. scroll] *s.* 1. * = escrow. 2. [Herald.] = scroll.

Escrow, *(eskrō', isk.)* [afrz. escrowe, frz. écrou] *s.* [Recht] der Hartschein.

* **Escuage,** *(e'skjuədj)* [afrz., s. l. scutum, Schild s. Scutair.] a) der Ritterdienst. b) das Rittergeld.

Esculapian = Æsculapian.

Esculent, *(e'skjulənt)* [l. esculentus] *adj.* genießbar, eßbar. ~, *s.* das Lebensmittel, Nahrungsmittel.

Escutcheon, * **eschutcheon,** *(eskatšən)* [afrz. escuchon, (pr. • scutio) escusson, frz. écusson] *s.* der Wappenschild; das Wappen. **Escutcheoned,** *(eskatšənd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* ein Wappen, einen Wappenschild habend.

-ese, *(iz)* [afrz. -eis, frz. -ois, -ais, it. -ese, l. -ensis] Suffix zur Ableitung v. Adjektiven u. Substantiven bei. aus Ortsnamen, seltener Personennamen.

* **Esloin** = eloin.

* **Esne,** *(e'sni)* [ac. esne] *s.* der Sklave.

Esophagus etc. = œsophagus etc.

Esoteric, *(esote'rik)* [gr. ἐσωτερικός] *adj.* [Philos.] esoterisch, geheim. **Esotery,** *(e'sotari)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Geheimlehre.

Espalier, *(espæ'liə, isp.)* [frz.] *s.* [Hortk.] das Spalier, Baumgelander. ~, *v. a.* (Bäume) zu Spalieren ziehen; mit Spal. umgeben.

Especial, *(ispe'shəl, esp.)* [afrz., s. e- 3. u. special] *adj.* vorzüglich, Haupt-... Dazu *adv.* **especially** *(-li)*, besonders, hauptsächlich, vornehmlich.

* **Esperance,** *(e'spərəns)* [frz.] *s.* die Hoffnung, Erwartung (als Losungswort bei Shak-p. u. a.).

Espial, *(ispai'əl, esp.)* [s. espy u. -al] *s.* 1. das Ausdrücken, Beobachten. 2. die Entdeckung. 3. * der Ausdrücker, Späher. **Espier,** *(ispai'ə, esp.)* [s. espy u. -er] *s.* der Späher.

Espionage, *(e'spiənadj)* [frz. espionnage] *s.* das Spionieren, die Ausspäherei.

Esplanade, *(esplənē'd)* [frz.] *s.* 1. [Fortifc.] die Esplanade. 2. der freie, ebene Platz.

Espousal, *(ispau'zəl, esp.)* [s. espouse u. -al] *s.* 1. *pl.* (* auch *sg.*)

~ bezeichnet das in Rede steh. Wort. = veraltet. • (z. B. der Stammsilbe). hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ‖ übertragen.

ESP

das Verloben, die Verlobung; das Verlobtsein. 2. die Annahme eines Antrags, einer Ansicht, der Beitritt. **Espouse.** *(ispau'z, esp.)* [l. spōnsare, u. s. e- 3., afrz. espouser, frz. épouser] *v. a.* 1. (to, with) verloben (einem, mit). 2. † berraten, vermahlen (to, mit). 3. † verteidigen (etwas), sich annehmen (einer Sache), eintreten, anhangen (einer Meinung) **Espouser.** *(ispau'zer, esp.)* s. d. v. u. -er, s. 1. † der Verlober, Verheiratende. 2. der Verfechter. 3. jemand der sich einer Sache annimmt, einer Meinung ꝛc. beitritt.

Espy. *(ispai', esp.)* afrz. espier, frz. épier; s. I. spähen, ausspähen, erblicken. 2. ausspähen, ausfindig machen, erblicken. ~, *v. a.* spähen, auskundschaften. ~, s. der Späher.

-esque. *(esk)* [frz., s. ml. -iscus Suff. zur Bildung von Adjektiva.

Esquire. *(eskwai'er, esq.)* afrz. escuier, frz. écuyer, s. e- 3. u. s. esquier, s. 1. der Schildknappe. 2. der Page, Begleiter einer Dame. 3. [engl.] Gonner, Dame (der auch Ritter und dem eines Knaights, der Gutsbesitzer. 4. dem in Verbindung mit Namen einer gentleman nachgesetzt und Esq. abgekürzt als höflichen entspr. dem deutschen Ew. Wohlgeboren od. Hochwohlgeboren, doch nicht wenn vor dem Namen Mr. steht od. ein Titel wie Doctor, Rev. od. dgl. mit ihm selbst steht. ~, *v. a.* in jemandes Gefolge sein, jemand als Page, jemand als Ritter begleiten.

Ess. *(es)* Name des Buchstabens S als *subst.* auf jeden S-artigen Gegenstand anwendbar, z. B. a chain of esses, eine Kette aus S-förmigen Gliedern.

-ess, *(es)* [frz. -esse, it. essa, spl. -issa, gl. -ισσα] Suffix zur Abbildung von Substantiven weiblichen Geschlechts, oft produktiv, z. B. authoress, die Schriftstellerin, zu author. Ferner verwendet u. wenig produktiv in Abstrakt-Bildung, frz. -esse, it. -ezza, l. -itia entsprechend, z. B. duress.

Essart. *(es'art)* afrz. s. u. s. assart.

Essay. *(e'sai, esse'i)* s. assay, s. 1. der Versuch, die Bestrebung. 2. der literarische Versuch, der Aufsatz, die Abhandlung. 3. der Versuch, die Probe. ~, *(esai', esse'i) v. a.* versuchen; probieren ~ *v. n.* einen Versuch machen. **Essayer.** *(esai'er)* [s. d. v. u. -er] *s.* = assayer. **Essayist,** *(e'seiist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* einer der Essays, Aufsätze schreibt.

Essence. *(e'sens)* [ml. essentia] *s.* 1. † das Sein. 2. die Essenz, der Geist, das Wesen einer Sache. 3. † das Extrakt, bei. die wohlriechende Essenz, das Parfum. ~, *v. a.* 1. durchduften, durchräuchern, parfümieren. 2. († die [Saint-]Essenz aus einem Buche u. dgl. herausnehmen; zusammendrängen, komprimieren. **Essential.** *(esen'shal, es.)* [s. d. v. u. -al] *adj.* wesentlich, wirklich, nötig; wichtig. ~, *s.* 1. das Wesentliche, Wesen, Wesentliche; Inhalt; Tatsache. 2. die Wesenheit, † Essenz, Extrakt, wesentliche Bestandteile. **Essentiality.** *(esenshia'liti, es.)* [s. d. u. -ity] *s.* das Sein, Wesentliche, Wesen, Inhalt. **Essentially.** *(esen'shali, es.)* *adv.* s. essential. **Essentialness.** *(esen'shalnes, es.)* [s. essential u. -ness] s. d. Wesentlichkeit. **Essentiate.** *(esen'shieit, es.)* *v. a.* u. *adj.* s. *v. a.* zu einer Essenz, Wesenheit machen. ~, *v. a.* das Wesen einer Sache ausmachen.

Essoin. *(essoign.* s. [Recht] 1. die Entschuldigung wegen Nichterscheinens vor Gericht. 2. die Entschuldigung überhaupt. ~, *v. a.* [Recht] einen Essoin machen, entschuldigen, einen Essoiner. **Essoiner.** [s. d. v. u. -er] s. [Recht] der Entschuldigte, Abwesende, der Anwesenheit eines anderen Entschuldigende.

-est. *(est)* Suffix 1. zur Bildung des Superlativs von Adjektiven und Adverbien, z. B. Z. XXIV, 5 b. 2. zur Bildung der 2. Pers. Sing. Präs. Ind. von Verben, z. B. Z. XXV, 9 b. Vgl. Z. XXV, 9 b.

Establish. *(estab'lish, es.)* afrz. establir, establiss-, s. e- 3. u. s. stabilire, vt. machen: 1. † machen, verursachen, hervorbringen, verleihen, einrichten, anordnen, verfügen, bestimmen, verordnen, ausmachen, festsetzen, vorschreiben, befehlen, verfügen, verordnen, bestimmen, festsetzen, einrichten, ausmachen, bestimmen, festsetzen, verordnen, befehlen, verfüg

abbringen (von). 3. zurückhalten, zurückziehen (von). 4. entfernen (von). 5. aufbringen (gegen). 6. dem ursprünglichen Gebrauche od. Besitzer entziehen; ⁊ einem fremden Gott geben. **Estrangement,** *(istrē'ndžment)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* (from) die Entfremdung, die Zurückhaltung, das Sich-zurückziehen.

Estrapade, *(estrəpē'd)* [frz.] *s.* = strappado.

Estray, *(istrē')* [= astray] *v. n.* umherstreifen. ∼, *s.* [Recht] das herrenlose, verlaufene Stück Vieh (auch ǂ ǂ).

Estreat, *(istrī't,es.)* [l. extracta: afrz. estraite: agfrz. estrete] *s.* [Recht] die wahre Abschrift od. Kopie (⁋ Auszug) einer Urkunde. ∼, *v. n.* eine Abschrift nehmen (von Urkunden).

Estrepement, *(istrī'pment, es.)* [agfrz. ſ. l. exstirpare, ausrotten] *s.* [Recht] die Verwüstung, der Schaden (von Grundstücken).

***E'strich, e'stridge,** *(e'strič,-idž)* = ostrich.

Estuary, æstuary, *(e'stjuəri)* [l. æstuarium, u. ſ. -ary] *s.* die Seebucht, Mündung eines Flusses, worin die Ebbe u. Flut wechseln. * **E'stuate, æ'st.,** [l. æstuare, u. ſ. -ate 3.] *v. n.* sieden, wallen, brausen. * **Estua'tion, æst.** [ſ. d. v. u. -ation] *s.* das Sieden, Wallen, Brausen.

Esurience, -ency, *(isjū'riəns, -nsi)* [ſ. d. ſ. u. -ence, -ency] *s.* der Hunger, die Gier. **Esurient,** *(isjū'riənt)* [z. l. ēsūrīre, hungern, *ppr.* esuriens, u. ſ. -ent] *adj.* hungrig, gefräßig. * **E'surine,** [ſ. d. v. u. -ine] *adj.* 1. gefräßig. 2. freſſend, ätzend, beißend.

-et, *(et, it, ət)* [afrz. -et, -ete, frz. -ette, Suffix zur Ableitg. von Substantiven 1. mit verkleinernder Bedeutg. 2. = -ette.

Et cetera, etcetera, *(et'se'tərə)* [l. = und das Übrige] abgek. etc. = u. ſ. w., u. ſ. f., und ſo weiter, und ſo fort, etcetera.

Etch *(etš)* = eddish.

Etch, *(etš)* [holl. etsen, D. ätzen] *v. a.* ätzen, radieren. **Etcher,** *(e'tšə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Ätzer, Radierer. **Etching,** *(e'tšiŋ)* [*ppr.* von etch] *s.* 1. die Ausziehung, das Abbild, die Radierung. 2. die Ätz-, Radier-kunſt.

-ete, *(it)* [l. -etus] Suffix z. Bildg. von Adjektiven, bez. adjektivischen Partizipien.

Eternal, *(itə'nəl)* [ipl. æternalis, ſ. eterne u. -al] *adj.* ⚸ ewig. ∼, *s.* 1. das Ewige. 2. der Ewige (= Gott). **Eternalize,** *(itə'nəlaiz)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. a.* ewigen, verewigen. **Eternally,** *(itə'nəli)* *adv.* z. eternal. ⚸ **Eterne,** *(itə'n)* [l. æternus] *adj.* ewig. * **Ete'rnify,** [ſ. d. v. u. -fy] *v. a.* verewigen. **Eternity,** *(itə'niti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* ⚸ die Ewigkeit. **Eternize,** *(itə'naiz, e'tənaiz)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. a.* ewig machen, unendlich ausdehnen; verewigen, unvergeßlich machen.

Etesian, *(etī'žən, -ən)* [ar. ἐτήσιος, u. ſ. -an] *adj.* jährlich, periodiſch. ∼ winds, die Paſſatwinde.

-eth, *(iþ)* Suffix 1. zur Ableitung von Ordinalzahlen aus Kardinalzahlen auf -y, z. B. twentieth z. twenty. 2. * ♀ ǂ zur Bildung der *3. sg. praes. ind.* von Verben, z. B. doeth z. do.

Ether, *(i'þə)* [gr. αἰθήρ, l. æther] *s.* 1. [Phyſ.] der Äther, die Himmelsluft, der Lichtſtoff. 2. [Chem.] der Äther, Luftgeiſt. **Ethereal, -rial,** *(iþi'riəl)* [ſ. d. v. u. -eal, -ial] *adj.* 1. ätheriſch. 2. ǂ ätheriſch, himmliſch, überirdiſch. **Etherealize, -ialize,** *(iþi'riəlaiz)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. a.* ätheriſch machen, vergeiſtigen. **Ethereous, -ious,** *(iþi'riəs)* [l. æthereus, u. ſ. -ous] *adj.* ätheriſch. **Etheric,** *(i'þərik)* [ſ. ether u. -ic] *adj.* Äther-... **Etherize,** *(i'þəraiz)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. a.* mit Äther betäuben.

Ethic, *(e'þik)* [gr. ἠθικός] *adj.* ethiſch, moraliſch. ∼, *s.* 1. die Ethik, Moral. 2. *pl.* ∼s, die Ethik als Wiſſenſchaft. **Ethical,** *(e'þikəl)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **ethically** *(-əli)*.

Ethiop, *(i'þiop)* [gr. Αἰθίοψ, VM.] *s.* der Mohr, die Mohrin. ∼, *adj.* 1. äthiopiſch. 2. ſchwarz. **Ethiopian,** *(iþiō'pjən)* [ſ. d. v. u. -ian] *adj.* äthiopiſch. ∼, *s.* der Äthiopier.

Ethmoid, -moidal, *(e'þmoid, -moidəl)* [z. gr. ἠθμός, Sieb, u. ſ. -oid, -al] *adj.* [Anat.] ſiebförmig, Sieb-... ∼, *s.* (auch ∼ bone) das Siebbein.

Ethnic, *(e'þnik)* [gr. ἐθνικός] *adj.* 1. heidniſch. 2. = ethnical 2. ∼, *s.* der Heide. **Ethnical,** *(e'þnikəl)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* 1. * = ethnic 1. 2. ethnologiſch. **Ethnicism,** *(e'þnisizm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* das Heidentum. **Ethnography,** *(iþno'grəfi, eþn.)* [z. gr. ἔθνος, Volk, u. ſ. -graphy] *s.* die Ethnographie, Völkerkunde. **Ethnographic,** *(eþnogra'fik)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.* ethnographiſch.

Ethological, *(iþolo'džikəl)* [ſ. d. ſ. u. -logical] *adj.* ethologiſch. **Ethology,** *(iþo'lodži)* [gr. ἠθολογία, ſ. d. ſ. u. -logy] *s.* die Ethologie. **Ethos,** *(i'þos)* [gr. ἦθος] *s.* der Charakter, das Ethos.

-etic, *(e'tik)* [gr. -ητικός] Suffix zur Ableitg. von Adjektiven.

Etiolate, *(i'tiəleit)* [frz. étioler, u. ſ. -ate 3.] *v. a.* weiß machen, bleichen. **Etiolation,** *(itiəle'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* das Weißwerden, Weißmachen.

Etiological etc. = etiological etc.

Etiquette, *(e'tiket)* [frz.] *s.* 1. die Etikette, Sitte, Höflichkeit. 2. + die Etikette, der Aufſchriftzettel.

Etna, *(e'tnə)* [nach dem Namen des Vulkans] *s.* eine Art Schnellſieder (Spiritusfochmaſchine).

-ette, *(et)* [frz.: vgl. -et] Suffix zur Ableitg. von Substantiven meiſt franzöſiſcher Herkunft u. weibl. Geſchlechts.

○ ſchott. **Ettercap, addercap, attercop,** *(e'təkap)* [ae. attorcoppa] *s.* die Spinne, ǂ die giftige Perſon.

○ **Ettle,** *(e'tl)* [an. ætla, etla] *v. a.* planen, beſtimmen, richten. ∼, *v. n.* mit etw. umgehen, ſich richten. ○ ſchott. ∼, *s.* der Plan, die Abſicht, das Ziel.

Etui, etwee, *(etwī')* [frz. étui] *s.* das Geſteck, Beſteck, Taſchengeſteck, Etui.

Etymologer, *(etimo'lodžə)* [ſ. etymology u. -er] *s.* = etymologist. **Etymological, etymologiˈdžikəl)** [ſ. d. v. u. -ical] *adj.* etymologiſch. Dazu *adv.* **etymologically** *(-əli)*. **Etymologist,** *(etimo'lodžist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Etymolog. **Etymologize,** *(etimo'lodžaiz)* [ſ. d. ſ. u. -ize] *v. n.* etymologiſieren. **Etymology,** *(etimo'lodži)* [ſ. d. ſ. u. -logy] *s.* die Etymologie. **Etymon,** *(e'timən)* [z. gr. ἔτυμος, wahr] *s.* das Etymon, die wahre od. urſprüngliche Bedeutung eines Wortes.

Eu-, *(ju)* [gr. εὖ] Präfix m. d. B. gut.

Eucharist, *(ju'kərist)* [afrz. eucariste, z. gr. εὐχαριστία, ⁋ Dankſagung] *s.* 1. die Dankſagung. 2. [chriſtl. Rel.] das heilige Abendmahl. **Eucharistic, -ical,** *(jukərī'stik, -ikəl)* [ſ. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. Dankſagungen enthaltend. 2. zum h. Abendmahle gehörig.

Euchlorine, *(jūklō'rin)* [ſ. eu- u. chlorine] *s.* [Chem.] das Euchlorin.

Euchologion, *(jukolo'džən)* [gr.] *s.* die Kirchenagende, Liturgie. **Euchology,** *(juko'lodži)* [ſ. d. v. u. -logy] *s.* = d. v.

Euchre, *uker, eucre, yuker, *(jū'kə)* [?] *s.* ein (amerikaniſches) Kartenſpiel. ∼, *v. a.* (⁋ im Euchre-ſpiel) beſiegen, überliſten.

Euclase, *(jū'kleis)* [z. eu- u. gr. κλάσις, Brechen] *s.* [Mineral.] der Euklas.

Euclid, *(jū'klid)* [nach dem gr. Philoſ. Εὐκλείδης] *s.* die Geometrie.

Eudemon, -dæmon, *(jūdi'mən)* [gr., ſ. eu- u. demon] *s.* der Eudamon, gute Geiſt, gute Engel.

Eudiometer, *(jūdio'mitə)* [z. gr. εὐδιος, klar (vom Wetter), u. ſ. -meter] *s.* [Phyſ.] der Eudiometer, Luftgutemeſſer. **Eudiometric, -ical,** *(jūdiome'trik, -ikəl)* [ſ. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* eudiometriſch. **Eudiometry,** *(jūdio'mitri)* [ſ. d. v. u. -metry] *s.* die Luftgutemeſſung, Eudiometrie.

* **Eugh** = yew.

Euharmonic, *(jūhaːmo'nik)* [ſ. eu- u. harmonic] *adj.* vollkommen harmoniſch.

Eulogist, *(jū'lodžist)* [ſ. d. ſ. u. -ist] *s.* der Lobredner. **Eulogium,** *(julo'džiəm)* [ml.] *s.* = eulogy. **Eulogize,** *(jū'lodžaiz)* [ſ. d. ſ. u. -ize] *v. a.* loben, preiſen. **Eulogy,** *(jū'lədži)* [gr. εὐλογία, u. ſ. -y] *s.* das Lob, die Lobpreiſung, -rede.

Eunuch, *(jū'nək)* [gr. εὐνοῦχος] *s.* der Eunuch, Verſchnittene, Entmannte. * ∼, **eu'nuchate,** [ſ. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* = eunuchize. **Eunuchism,** *(jū'nəkizm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* 1. der Zuſtand eines Eunuchen. 2. die Ent-

∼ bedeutet das in Rede ſteh. Wort. * veraltet. • [in der Etymol.] hypothetiſch. – ſelten. ⁋ figentl. ǂ figurlich. ⁞ übertragen.

manuma. **Eunuchize,** *(ūnūkīz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* verschneiden, entmannen, kastrieren.

Euonymus, *(juo'nimus)* [gr. *εὐώνυμος*] *adj.* glücklich benannt. ~, *s.* [Bot.] der Spindelbaum.

Eupathy, *(ū'pəthi)* gr. *εὐπάθεια*, u. s. -y] *s.* das Wohlsein.

Eupepsy, *(jū'pepsi)* [s. eu- u. gr. dyspepsy] *s.* die gute Verdauung.

Eupeptic, *(jupe'ptik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. eine gute, leichte Verdauung habend. 2. von guter Verdauung kommend.

Euphemism, *(ū'fimizm)* [gr. *εὐφημισμός*] *s.* Rhet., der Mildeausdruck, Euphemismus. **Euphemize,** *(ūfəmaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* euphemistisch ausdrücken od. bezeichnen.

Euphonic, -ical, *(ufo'nik, -kəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* wohllautend, wohltönend. **Euphony,** *(ū'fəni)* [gr. *εὐφωνία*, u. s. -y] *s.* der Wohllaut, Wohlklang.

Euphorbia, *(ufo'bjə)* [l. euphorbea] *s.* [Bot.] die Euphorbie, der Euphorbienstrauch. **Euphorbium,** *(ufo'bjəm)* [l. -beum] *s.* 1. = d. v. 2. das Euphorbiumharz.

Euphory, ∗**-ria,** *(jū'fori)* [gr. *εὐφορία*, u. s. -y] *s.* das Wohlbefinden.

Euphrasy, *(ū'frəsi)* [gr. *εὐφρασία*, u. s. -y] ∗ [Bot.] der Augentrost.

Euphues, *(ū'fjūīz)* gr. *εὐφυής*, wohlgeartet; als Name des Held eines Romanes von John Lyly, 1578] *s.* ein geschraubter, geziert antithetischer Stil der Zeit Shakspere's, wie er besonders in Lyly's genanntem Roman erscheint. **Euphuism,** *(ū'fjūizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Euphuismus. **Euphuistic,** *(ūfjūi'stik)* [s. d. v. u. -ist, -ic] *adj.* euphuistisch (in wohlgesetzter Sprache).

Euripus, *(jūri'pəs)* [l. v. gr.] *s.* die Meerenge, worin Ebbe u. Flut wechseln od. das Wasser sehr bewegt ist.

Euroclydon, *(jūro'klidən)* [gr.] *s.* ein heftiger, gefährlicher Nordostwind.

European, *(jūrəpī'ən)* [VL. Europe, u. s. -an] *adj.* europäisch. ~, *s.* der Europäer.

Eurhythmy, *(jūri'pmi)* [gr. *εὐρυθμία*, u. s. -y] *s.* 1. die Gutwüchsigkeit, Ebenmäßigkeit. 2. [Med.] die Regelmäßigkeit des Pulses.

Eustyle, *(jū'stail)* [gr. *εὔστυλος*] *s.* [Archit.] die richtige Säulenweite.

Euthanasia, *(jūpənē'zjə, -sjə)* [gr.] *s.* der sanfte, leichte Tod. **Euthanasy,** *(jupa'nəsi)* [s. d. v. u. -y] *s.* = d. v.

Evacuant, *(ivæ'kjuənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* [Med.] abführend. ~, *s.* das Abführungsmittel. **Evacuate,** *(ivæ'kjuēt)* [l. evacuare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. ausleeren, ausräumen. 2. wegschaffen; [Med.] a) abführen, ausführen, ausleeren. b) ausweisen. 3. ∗ [Milit.] räumen (z. B. eine Stadt). 4. räumen, verlassen (z. B. ein Zimmer). 5. ∗ aufheben, rückgängig machen, aufgeben, umstoßen. ∗ ~, *v. n.* sich leeren.

Evacuation, *(ivækjuē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Ausleerung, Ausräumung. 2. [Milit.] die Räumung einer Stadt. 3. [Med.] a) die Ausleerung, Abführung; b) der Abfluß. 4. ± die Ausleerung verdorbener Unreinigkeit.

Evade, *(ivē'd)* [l. evadere] *v. a.* 1. geschickt (z. B. einem Schlage) ausweichen. 2. entweichen, entkommen (z. B. einer Gefahr). 3. umgehen (einer Frage). 4. entschlüpfen (z. B. einer Antwort). 5. umgehen, umfahren (die Küste). ~, *v. n.* 1. entweichen, entkommen. 2. ± (einen Gedanken) ausdrücken, (eine Antwort) geben.

Evagation, *(ivəgē'šən)* [l. evagatio, u. s. -ion] *s.* 1. das Herumschweifen. 2. die Ausschweifung.

Evaluation, *(ivælju'ēšən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Abschätzung, Bestimmung.

Evanesce, *(ivənē's)* [l. evanescere] *v. n.* verschwinden. **Evanescence,** *(ivənē'səns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* das Verschwinden, Schwinden. **Evanescent,** *(ivənē'sənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* verschwindend, schwindend.

Evangel, -gile, *(ivæ'njəl, -jail)* [l. evangelium, v. gr. *εὐαγγέλιον*] = Evangelium. **Evangelic, -ical,** *(ivænje'lik, -kəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* evangelisch. ~, *s.* der Evangelische, Protestant. **Evangelically,** *adv.* evangelisch. **Evangelism,** *(ivæ'njəlizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Verkündigung des Evangeliums. **Evangelist,** *(ivæ'njəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Evangelist. **Evangelistary,** *(ivænjəlis'təri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* ein Buch, worin die Evangelien aus dem Evangelium für die Sonntage des Kirchenjahres. **Evangelization,** *(ivænjəlizē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verkündigung des Evangeliums, Bekehrung der Heiden. **Evangelize,** *(ivæ'njəlaiz)* [l. evangelizare] *v. a.* im Evangelium unterrichten, bekehren. ~, *v. n.* das Evangelium predigen.

Evangely, *(ivæ'njəli)* [s. evangel u. -y] *s.* das Evangelium.

Evanid, *(ī'vənid)* [l. evanidus] *adj.* matt; verschwindend, vergänglich. **Evanish,** *(ivæ'niš)* [l. evanescere] = evanesce; arch.: evanir, evanisse] *v. n.* verschwinden, verlaufen. **Evanishment,** *(ivæ'nišmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* das Verschwinden.

Evaporable, *(ivæ'pərəbl)* [s. d. f. u. -able] *adj.* leicht verdunstend. **Evaporate,** *(ivæ'pərēt)* [pl. evaporare, u. s. -ate 3.] *v. n.* 1. ∓ u. ± verdunsten, verrauchen, verdampfen. 2. ± verschwinden. ~, *v. a.* 1. ∓ verdunsten, abdunsten, abdampfen. 2. ± (zu) nichts machen (einen Gedanken), (die) auslassen. ∗ ~, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* in Dunst aufgelöst. **Evaporation,** *(ivæpərē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verdunstung; Ausdünstung. 2. [Pharm.] die Abdampfung, Abdunstung. 3. ± der Ausbruch.

Evasion, *(ivē'žən)* [pl. evasion, s. *p.* Evas- v. evade] *s.* [s. evade II. u. s. -ion] *s.* die Ausflucht.

Evasive, *(ivē'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* ausweichend, voller Ausflüchte. Zusätze: **evasively** *(-li)*. **Evasiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Ausweichende, ausweichende Natur.

Eve, *(īv)* [s. even] I ∗ *s.* der Abend, Vorabend, Vorabend vor einem Festtage. On the ~ of, am Abend vor. ~-chaser, *s.* die Nachtschwärmerin. ~-song, *s.* die Vesper, die Abendandacht.

Evection, *(ire'kšən)* [l. evectio, u. s. -ion] *s.* [Astron.] die Störung der Mondbahn um die Sonne.

Even, *(ī'vən)* [l. u. gr. aequus] *s.* 1. ∗ der Abend. 2. der Abend vor einem Festtage. ~-song, *s.* = Eve 2.

~, I. *adj.* 1. eben, gleich, gleichförmig, gleichmäßig, gleichartig, gleichstehend, gleichgestellt, gleichgesinnt, gleichgesonnen, gleichgesinnt, gleichgesonnen, gleichgesinnt, gleichgesonnen

EVE

Evener, *(ī'vnə)* [s. even II., v. u. -er] s. der Ausgleicher.

Evening, *(ī'vning)* [ae. æfnung; z. even, I.] s. 1. ǂ der Abend. 2. ± der Abend, das Ende; die Abnahme. The ~ crowns the day. (Sprichw.) Ende gut, alles gut. 3. *attrib.* Abend-..., abendlich. ~-hymn. ~-song, der Abendgesang. ~-star, der Abendstern. ~-tide, die Abendzeit.

Evenly, *(ī'vnli)* *adv.* z. even II. **Evenness,** *(ī'vn-nəs)* [s. even, II. *adj.* u. -ness] s. 1. ǂ die Gleichheit; Glatte; Geradheit. 2. ± a) die Gleichförmigkeit, Regelmäßigkeit. b) die Unparteilichkeit. c) die Ruhe, Gleichmütigkeit; ~ of mind, ~ of temper, die Gemütsruhe, der Gleichmut. d) die gerade Richtung.

Event, *(ive'nt)* [l. eventus] *s.* 1. die Begebenheit, das Ereignis, der Vorfall. 2. der Erfolg, Ausgang (einer Sache). At all ~s, auf alle Fälle, auf jeden Fall, jedenfalls. * ~, *v. n.* I. sich ereignen.

* ~, *v. n.* II. [frz. éventer] hervorbrechen, sich Luft machen.

Eventful, *(ive'ntful)* [s. event, s. u. -ful] *adj.* ereignisvoll, ereignisreich, reich an Ereignissen, wichtig, bedeutungsvoll.

* **Eve'ntilate,** [s. e- 1. u. ventilate] *v. a.* 1. ǂ ausschwingen, aussieben, sichten, wannen. 2. ± erörtern, untersuchen. * **Eventila'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Aussiebung, Ausschwingung; das Lüften, die Reinigung durch den Luftzug. 2. ± die Untersuchung, Erörterung.

Eventless, *(ive'ntles)* [s. event, s. u. -less] *adj.* ereignislos. **Eventual,** *(ive'ntshuəl, -tjuəl)* [z. l. eventus, s. event u. -al] *adj.* möglich, etwaig, etwanig; erfolgend; auf den möglichen Fall eingerichtet. **Eventuality,** *(ivəntshuæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Möglichkeit, das mögliche Ereignis. **eventually,** *(ive'ntshuəli)* *adv.* z. eventual. B. d. *adj.* u. für den Fall; schließlich, am Ende; wirklich, in der That. **Eventuate,** *(ivə'ntshuēt)* [l. eventus, s. d. v. u. -ate 3.] *v. n.* endigen, sich endigen, auslaufen.

Ever, *(e'vəɹ)* [ae. æfre] *adv.* 1. je, jemals. 2. immer, stets. 3. noch so, auch noch so, wie immer, z. B. Let the weather be ~ so boisterous, möge das Wetter noch so stürmisch sein. 4. irgend, auf irgend eine Art od. Weise, irgendwie, je. No man is ~ the happier for ..., niemand ist irgendwie oder jemals glücklicher durch ... 5. (als Verstärkung) immer, nur. As soon as ~ I can, sobald ich nur kann. — For ~, auf ewig, immerfort, für immer. For ~ and (for) ~, immerfort, unaufhörlich. ~ and anon, von Zeit zu Zeit, zuweilen. ~ since, ~ after, von der Zeit an, seit der Zeit. ~ before, von jeher. * Or ~ = ere ~, ehe je.

~- (in Zssetzgn.) ǂ immer, stets. ~-bubbling, immer sprudelnd od. murmelnd. ~-burning, immer brennend. ~-during, (immer) fortdauernd, ewig. ~-glade, [Amer.] die sumpfige Steppe im Süd Florida). ~-green, a) *adj.* immergrün. b) s. [Bot.] das Immergrün. ~-honoured, stets geehrt. ~-lasting, a) *adj.* ewig, immerwährend; lange dauernd, unverwüstlich (v. Stoffen). b) *s.* 1. der Ewige (= Gott). 2. die Ewigkeit. 3. ein Art Steifleinwand od. Tuch. 4. [Bot.] a) die Ruhrpflanze. b) die Strohblume, Papierblume. ~lastingly, *adv.* immerwährend, ewig. ~lastingness, die Ewigkeit, immerwährende Dauer. ~lasting-pea, [Bot.] eine Art Platterbsen. ~-living, unsterblich. ~more, *adv.* immerfort, ewig; stets, allezeit.

* **Eve'rse,** [l. evertere, *pp.* evers-] *v. a.* umwerfen, umstoßen, umstürzen. **Eversion,** *(ivə'shəm)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Zerstörung, der Umsturz. **Evert,** *(ivə't)* [l. evertere] *v. a.* = everse.

Every, * **everich,** *(e'vəri, e'vri)* [ae. æfre ælc = ever each] *adj.* jeder, jede, jedes (überhaupt; im Gegsatz z. each). ~thing, alles. ~where, überall, allenthalben. ~way, in jeder Weise. On ~ side, von allen Seiten. ~one od. ~ one, ~body, jeder, jedermann. ~other day, einen Tag um den andern. ~ twenty years, alle zwanzig Jahre. ~ one of them, sie insgesamt, sie alle, jeder einzelne von ihnen. ~ one present, ein jeder der gegenwärtig, dabei (ist od. war oder sein wird). ~-day, a) *adv.* jeden Tag, täglich. b) *adj.* 1. alltägig. 2. ± alltäglich, gemein.

Eves, eves-drop etc. s. eaves.

Evict, *(ivi'kt)* [l. evincĕre, *pp.* evict-] *v. a.* 1. [Recht] a) einen gerichtlich aus dem Besitze bez. aus der Pacht vertreiben. b) etwas gerichtlich wegnehmen. 2. ǂ gewaltsam vertreiben. 3. * überweisen, überführen; beweisen, darthun. **Eviction,** *(ivi'kshən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. [Recht] die gerichtliche Entsetzung. 2. die Vertreibung bez. aus der Pacht. 3. * die Überführung, der Beweis.

Evidence, *(e'vidəns)* [l. evidentia, u. s. -ence] *s.* 1. die Augenscheinlichkeit, Evidenz, Klarheit. 2. das Zeugnis, der Beweis; Zeugenbeweis, die Aussage durch Zeugen. 3. * der Zeuge, Gewährsmann. 4. [Recht] das Beweisstück, die Beweisschrift, Beweisurkunde. — To bear (to give) ~ to ..., Zeugnis ablegen über ..., zeugen für ..., bezeugen. To establish by ~, erweisen, darthun. To furnish ~ of ..., etwas darthun, beweisen, einen Beleg liefern zu ... ~, *v. a.* augenscheinlich machen; beweisen, erweisen; beibringen. **Evidency,** *(e'vidənsi)* [s. d. v. u. -ency] s. = d. v. s. **Evident,** *(e'vidənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* augenscheinlich, sonnenklar, offenbar, deutlich. **Evidential,** *(evide'nshəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* erweisend, beweisend. **Evidently,** *(e'vidəntli)* *adv.* z. evident. **Evidentness,** *(e'vidəntnəs)* [s. evident u. -ness] *s.* die Augenscheinlichkeit.

Evil, *(ī'vl, ǂ ī'vil)* [ae. yfel. • ○ efel] *adj.* 1. übel, böse. 2. böse, schlecht, verderben. 3. übel, schlimm (Nachrichten u. s. w.). *adv.* übel. ~, s. 1. das Übel, Böse. 2. ± a) das Übel, die Krankheit. b) das Unrecht. c) die Verderbtheit, Bosheit. 3. (auch king's ~) die Strophelu. 4. * der Abtritt? od. die Hütte? od. ? = ○ evil [ae. geafol, • gitel] die (Mist-)Gabel (Shaksp., Meas. II., 2, 172; Henr. VIII., II., 1, 67). The social ~, die Prostitution. ~-affected, übel gesinnt. ~-doer, der Übelthäter. ~ eye, der böse Blick. ~-eyed, mit bösem Blicke. ~-minded, übelgesinnt, boshaft, tückisch. ~-speaking, a) *s.* die Verleumdung. b) *adj.* verleumderisch. ~-wishing, übelwollend. **Evilly,** *(ī'vli, ǂ ivili)* *a iv.* z. evil. **Evilness,** *(ī'vlnes)* [s. evil u. -ness] *s.* die Bosartigkeit, Gottlosigkeit, das Böse.

Evince, *(ivi'ns)* [l. evincĕre] *v. a.* 1. * überwinden. 2. beweisen, darthun, erweisen, zeigen. * **Evi'ncible,** [s. d. v. u. -ible] *adj.* erweislich. **Evincive,** *(ivi'nsiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* (of) erweisend, beweisend, überzeugend.

Evirate, *(e'vireit, ī'v.)* [l. ēvirare, u. s. -ate 3.] *v. a.* entmannen. **Eviration,** *(evire'shəm)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Entmannung.

Eviscerate, *(ivi'səreit)* [l. ēviscerare, u. s. -ate 3.] *v. a.* ausweiden, ausnehmen; ± den Kern, das Wertvollste herausnehmen.

Evitable, *(e'vitəb'l)* [s. evite u. -able] *adj.* vermeidlich. * **Evitate,** *(e'viteit)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* = evite (Shaksp.). **Evitation,** *(evite'shəm)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Vermeidung. **Evite,** *(ivai't)* [l. ēvītare] *v. a.* vermeiden.

* **Evite'rnal,** [l. ē-vitĕrnus, u. s. -al] *adj.* = eternal. **Eviternity,** *(ivitə'nəti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* = eternity.

Evocate, *(e'vokeit)* [l. ēvocare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. * hervorrufen. 2. vorfordern, citieren (Geister). **Evocation,** *(evokē'shəm)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. * die Hervorrufung. 2. die Vorforderung, Citierung (v. Geistern). 3. die Ziehung einer Rechtssache von einem niedern Gerichte weg und vor ein höheres. 4. [röm. Altert.] die Aufforderung an die Götter einer belagerten Stadt, diese zu verlassen und zu den Belagerern überzugehen. **Evoke,** *(ivō'k)* [l. ēvocare] *v. a.* 1. hervorrufen, bei. Geister citieren. 2. = advocate, avocate II.

* **Evola'tion,** [l. ēvolare, ausfliegen, u. s. -ation] *s.* das Aus- od. Wegfliegen.

Evolute, *(e'voljut)* [l. ēvolvĕre, *pp.* ēvolut-, herauswälzen] *s.* [Geom.] die Evolute. **Evolution,** *(evolju'shəm, iv.)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Entfaltung, Entwickelung; the Doctrine of ~, die Descendenztheorie. 2. die Reihe entwickelter Dinge. 3. [Geom.] die Entwickelung der Peripherie eines Zirkels oder einer andern krummen Linie. 4. [Arith., Algeb.] (of powers) die Wurzelausziehung (von einer gegebenen Größe). 5. [Mil.] die Evolution, Heerschwenkung, Truppenbewegung. **Evolve,** *(ivo'lv)* [l.

EVI

EVO

g dz j : : oz : : :

Exarch, *(e'ksaark)* [gr. ἔξαρχος] *s.* [röm. Reich., griech. Kirche] der Exarch. **Exarchate,** *(e'ksaarket, eksā'aarkat)* [s. d. v. u. -ate 1.] *s.* das Exarchat.

Exasperate, *(igzā'spərēit, egz.)* [l. exasperare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. erbittern, aufbringen. 2. ärger, schlimmer, heftiger machen; vergrößern, verschlimmern (Übel). ∼, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* aufgebracht, erbittert. **Exasperation,** *(igzaspərē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Erbitterung, das Aufbringen. 2. die Erbitterung, das Erbittertsein. 3. die Verschlimmerung (eines Übels); das Steigen (eines Anfalls). **Exasperator,** *(igzā'spəreitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Erbitterer, einer der aufbringt.

Exauctorate ∗**exauthorate** *(igzō'ktəreit, eks.)* [l. exauctorare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. entlassen, abdanken, entsetzen. 2. der Autorität berauben. **Exauctoration,** ∗**exaut(h)oration** *(igzōktərē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Abdankung, Entlassung, Entsetzung. 2. die Beraubung der Autorität, Absetzung (z. B. eines Amtes). ∗**Exau'thorize** [s. d. v. u. author] = exauctorate.

∗ **Excalcea'tion,** [l. excalceare, die Schuhe ausziehen, u. s. -ation] *s.* das Ausziehen der Schuhe bez. eines Schuhes.

○ schott. **Excamb,** *(ekska'mb)* [ml. excambiare] *v. a.* (Land) austauschen.

Excandescence, -ency, *(ekskande'sns, -ənsi)* [l. excandescentia, u. s. -ence, -ency] *s.* 1. † das Heißwerden, die weiße Hitze, Glut. 2. ± die Hitze; der Ärger, Zorn.

∗ **Excantation,** *(ekskantē'šən)* [l. excantare, wegzaubern, u. s. -ation] *s.* das Wegzaubern.

Excarnate, *(ekskā'aneit, iks.)* [s. d. s. u. -ate 2.] *adj.* entfleischt, der Fleischgestalt ledig, entkörpert. (Gegtz. incarnate) ∗ ∼. [spl. excarnare, u. s. -ate 3.] *v. a.* entfleischen. ∗ ∼, *v. n.* vom Fleische fallen, mager werden.

Excavate, *(e'kskəveit)* [l. excavare, u. s. -ate 3.] *v. a.* aushöhlen. ∼, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* ausgehöhlt. **Excavation,** *(ekskəvē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Aushöhlung. 2. die Aushöhlung, Höhle, Hohlung, Vertiefung, das Loch. **Excavator,** *(e'kskəveitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Aushöhler, Graber (auch von Maschinen).

∗ **Exce'cate,** [l. excæcare, u. s. -ate 3.] *v. a.* blenden, blind machen. **Excecation,** *(eksikē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Blendung. 2. die Blindheit. 3. ∗ die Verblendung.

Exceed, *(ikse'd, eks.)* [l. excēdĕre] *v. a.* 1. (in) übertreffen (an, in). 2. überschreiten, übersteigen (in phys. u. moral. Beziehung). — ∼ing four ..., mehr als vier ... ∼, *v. n.* 1. + zu weit gehen, über etwas hinausgehen, ein gewisses Maß überschreiten. 2. [Univers. Cambridge] mehr als gewöhnlich zur Mahlzeit bekommen. 3. das Übergewicht haben, größer sein. **Exceeder,** *(ikse'də)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der über etwas hinausgeht, der die Grenzen überschreitet. **Exceeding,** *(iksi'din)* [ppr. vbls. z. v. *v. adj.* übermäßig, außerordentlich. ∼, *adv.* äußerst, außerordentlich. ∼, *s.* meist *pl.* der Überschuß, die Überzahl (Smollett). (bes. Univers. Cambridge) die außergewöhnliche Tischration. **Exceedingly,** *(iksi'dinli) adv.* z. exceeding, Bed. d. *adj.* u. außerordentlich, ausnehmend, überaus, äußerst, gewaltig, sehr.

Excel, *(ikse'l, eks.)* [l. excellĕre] *v. a.* übertreffen. ∼, *v. n.* vorzüglich, vortrefflich sein; (in) sich besonders auszeichnen, sich hervorthun, hervorragen, ein Meister sein (in). **Excellence,** *(e'ksələns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* 1. (in) die Vorzüglichkeit (in), die vorzügliche Geschicklichkeit (in etwas). 2. die Trefflichkeit, Vortrefflichkeit; vortreffliche Eigenschaft. 3. die Hoheit, Würde, Größe. 4. = excellency, 2. — By (way of) ∼, vorzugsweise, zur Auszeichnung. **Excellency,** *(e'ksələnsi)* [s. d. v. u. -ency] *s.* 1. – b. v. 2. (als Titel) die Excellenz. **Excellent,** *(e'ksələnt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. ausgezeichnet, trefflich, vorzüglich, vortrefflich. 2. hervorragend; vollendet, groß, arg, ein Ausbund von ... ∗ ∼, *adv.* z. v. **Excellently,** *(e'ksələntli) adv.* z. v. B. d. *adj.* u. höchlich, äußerst, sehr, in hohem Grade. **Excelsior** *(ikse'lsior, eks.)* [l. = höher] *adj.* höher. 1. The ∼ State, der Staat New York (nach dem Worte excelsior im Staatssiegel). 2. häufig als Reklame zur Bezeichnung von Handelsartikeln, so z. B. ∼, *s.* eine Polsterfüllung aus Hobelspänen.

Except, *(ikse'pt, eks.)* [l. excĭpĕre, *pp.* except-] *v. a.* ausschließen, ausnehmen. ∼, *v. n.* (against, ∗ at, to, ohne *præp.* in Shaksp.) Einwürfe machen (gegen), verwerfen (ein Zeugnis ꝛc.), [Recht] perhorrescieren. ∗ ∼, *pp. adj.* ausgenommen (dem zugehörigen *s.* nachgestellt).

∼, *præp.* ausgenommen, außer.

∼, *conj.* außer, es sei denn daß, wofern nicht, wenn nicht (heute nur ∼ that; ohne that nur in Verbindgn wie: ∼ it be, ∼ it were, es sei denn daß, es wäre denn daß, und vor Adverbien u. adverbialen Redensarten, z. B. ∼ in heaven, außer im Himmel, ∼ as strengthened by the Spirit of God, außer wenn gestärkt durch den Geist Gottes). **Excepting,** *(iksi'pting)* [ppr. vbls. z. except] *præp.* außer, ausgenommen, mit Ausnahme von ... ∼, *conj.* = except, *conj.* **Exception,** *(iksi'pšən)* [s. except u. -ion] *s.* 1. die Ausnahme (das Ausnehmen). 2. (from, to) (das Ausgenommene), die Ausnahme (von). 3. die Ausflucht; (to, against) die Einwendung, Widerrede, der Einwand, Einwurf (gegen). 4. [Recht] a) die Einwendung, Einrede, Exception. b) (against) die Verwerfung, Perhorrescenz (eines Richters). – To take ∼ at, to, against ... eine Einwendung, Einwendungen haben gegen ..., etwas haben wider ..., etwas übel nehmen, sich stoßen an ... With the ∼ of ..., ausgenommen. **Exceptionable,** *(ikse'pšənəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. Einwendungen od. Einwürfen unterworfen od. ausgesetzt; wogegen sich etw. einwenden läßt. 2. + inkorr. für d. f. **Exceptional,** *(ikse'pšənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* außergewöhnlich, eine Ausnahme bildend, ausnehmend. **Exceptionless,** *(ikse'pšənles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ausnahmslos. **Exceptious,** *(ikse'pšəs)* [s. d. v. u. -ious, nach captious] *adj.* gegen alles Einwürfe machend; zanksüchtig, grämlich. **Exceptive,** *(ikse'ptiv)* [s. except u. -ive] *adj.* 1. eine Ausnahme machend. 2. = exceptious. ∗ **Exceptless,** *(ikse'ptles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* allgemein, keine Ausnahme machend (Shaksp.).

∗ **Exce'rn,** [l. excernĕre] *v. a.* absondern, ausscheiden, von sich geben.

Excerpt, *(iksə'pt, eks.)* [l. excerpĕre, *pp.* excerpt-] *v. a.* u. *n.* ausziehen, auswählen, excerpieren. ∼, *(e'ksəpt, iksə'pt) s.* 1. der Auszug, die ausgehobene od. ausgewählte Stelle, das Citat. 2. der Separatabdruck aus einer Zeitschrift. **Exerption,** *(iksə'pšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Ausziehen, Auswählen, Excerpieren. 2. der Auszug, das Excerpt.

Excess, *(ikse's, eks.)* [l. excessus] *s.* 1. § das Übermaß. 2. die Ausschweifung, Ausschreitung, Unmäßigkeit, der Exceß. 3. [Arith., Geom.] der Überschuß, Unterschied. 4. das Übergewicht. 5. ∗ der Wucherzins (Shaksp.). ∼ fare, [Eisenb.] der (Billet-)Zuschlag.

∼, *v. a.* [s. ∼ fare] einen Zuschlag erheben. **Excessive,** *(ikse'sir, eks.)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* übermäßig, ungewöhnlich, außerordentlich, unmäßig, übertrieben. Dazu *adv.* **excessively** *(-li).*

Exchange, *(ekstšē'ndž, ikstš.)* [spl. excambiare, afrz. eschangier, s. ex- u. change] *v. a.* 1. ± a) vertauschen. b) austauschen. c) wechseln, tauschen (Worte ꝛc.). 2. [Handel] (for) vertauschen, austauschen, auswechseln (gegen). ∼, *v. n.* sich umtauschen, umwechseln lassen, gleichwerten (besonders von Geldsorten). ∼, [spl. excambium, afrz. eschange, s. d. v.] *s.* 1. ± a) der Tausch; Austausch (der Gedanken ꝛc.). b) der Gegenstand des Tausches. c) die Verwechslung. d) ∼ of letters, der Briefwechsel. 2. [Handel] der Tausch, Austausch, Umtausch, Wechsel-, Tauschhandel, Umsatz. 3. [Handel] der Wechselpreis, Geldpreis, Kurs. 4. das Umwechseln (von Geld). 5. (der Ort des Tauschhandels, Wechselns =) die Börse, Borsenhalle. — Bill of ∼, der Wechsel. Price of ∼, das Agio. In ∼, dafür, dagegen, zur Entschädigung, Vergütung, (for) als Gegensatz (für). ∼ and rechange, [Hand.] Hin- u. Herwechsel. (At the) ∼ of ..., ∼ at ..., im Kurs von oder zu ... Account of ∼, das Wechselkonto, Cambiokonto. Bond of ∼, der Wechselkon-

ratt. Place of ∼, der Wechselplatz. ∼ made, for ready money. Kontrazeichnete. Par of ∼, pyand., das Wechselpari. Laws of ∼, das Wechselrecht. Printed ∼, das Kursblatt. To lose by the ∼, beim Tausche verlieren. To make ∼s, mit einander tauschen. ∼-broker, der Wechsel-, Papiermakler. ∼-business, das Wechselgeschäft. ∼-commissions, *pl.* Wechselkommissionen. ∼-laws, ∼-regulations, *pl.* die Gesetze, Wechsel ordnung. ∼-money, die Wechselzahlung. ∼-operations, *pl.* die Wechseloperationen. **Exchangeability,** *(ikschēndschabi'liti, iks.)* [s. d. v. u. -bility] s. die Austauschbarkeit. **Exchangeable,** *(ikschē'ndschebl, iks.)* [s. exchange u. -able] *adj.* austauschbar, wechselbar. **Exchanger,** *(ikschē'ndschə, iks.)* [s. d. v. u. -er] s. der Wechsler.

Exchequer, *(ikschē'kə, iks.)* [afrz. eschecker, s. checker I.] s. 1. das Schatz-, Finanzamt, die Staatskasse. 2. and Court of ∼, das Schatzkammergericht. 3. [s.] die Schatzkammer. ∼, to be on the ∼, bei dem Schatzkammergerichte zu klagen.

Exeide, *(iksaï'd, eks.)* [s. excīdere] *v. a.* herausschneiden.

Excisable, *(iksaï'zebl, eks.)* [s. excise, *v.* I. u. II. u. -able] *adj.* I. versteuerbar, steuerbar. II. herausschneidbar. **Excise,** *(iksaï'z, eks.)* [vrz. accise, s. d. w. ensum] s. die Akzise, Warensteuer. ∼-man, der Akziser, Akzisebeamte. ∼-office, das Akziseamt, Zollamt, die Akzisestube. ∼, I. *v. a.* 1. (etwas) besteuern. 2. (jemand) besteuern. Steuer zahlen lassen; [s.] jemandem zuviel abverlangen, jemand übervorteilen.

∼, *(iksaï'z, eks.)* II. [s. excīdere, *pp.* excis-] *v. a.* herausschneiden. **Excision,** *(iksi'schn, iks.)* [s. d. v. u. -ion] s. 1. das Ausschneiden, Abschneiden. 2. die Ausschneidung. 3. die Ausschließung aus einer Religionsgenossenschaft, Exkommunikation.

Excitability, *(iksaïtəbi'liti, iks.)* [s. d. f. u. -bility] s. die Reizbarkeit, Erregbarkeit. **Excitable,** *(iksaï'təbl, iks.)* [s. excite u. -able] *adj.* reizbar, erregbar. **Excitant,** *(iksaï'tənt, iks.)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* erregend, anregend. ∼, s. das Reizmittel. * **E'xcitate,** [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* = excite. **Excitation,** *(iksaïtē'schn)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. die Erregung, Reizung. 2. † die Anregung, Anreizung, Ermunterung, Aufforderung. **Excitative,** *(iksaï'tətiv, iks.)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. reizend, erregend. 2. † anregend, aufreizend, auffordernd, ermunternd. **Excitatory,** *(iksaï'tətəri, eks.)* [s. d. v. u. -atory] *a.* Erregung bewirkend. **Excite,** *(iksaï't, eks.)* [s. excitare] *v. a.* 1. reizen machen, anregen; erregen: Med.] anregen, reizen, erregen, erwecken. 2. † a) erregen (die Leidenschaften), anfachen, reizen machen, anregen; aufregen, reizen, aufreizen; b) bewegen, anreizen, aufregen (zu), antreiben, aufmuntern, anreizen, anfeuern, auffordern. **Excitement,** *(iksaï'tmənt, iks.)* [s. d. v. u. -ment] s. 1. die Anregung, Ermunterung, der Antrieb. 2. [Med.] die Erregung. Reizung. 3. die Aufregung, Aufgeregtheit. 4. der Gegenstand der Erregung, Aufregung, Anregung. **Exciter,** *(iksaï'tə, iks.)* [s. d. v. u. -er] s. der, die, das erregende, Aufregende, Anregende. **Exciting,** *(iksaï'ting, iks.)* [s. excite u. -ing] *adj.* erregend, aufregend. ∼, s. = excitement.

Exclaim, *(ikskle'm, eks.)* [s. exclamare, s. ex- u. claim] *v. n.* 1. ausrufen. 2. (against) heftig, streng tadelnd reden (gegen), schelten (auf). **Exclamation,** *(eksklämē'schn, iks.)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. der Ausruf, Schrei. **Exclamation,** *(ikskle'mətəri, iks.)* [s. d. v. u. -atory] *a.* 1. ausrufend, einen Ausruf enthaltend. 2. = exclamative. ∼ point, das Ausrufungszeichen (!). 3. [Gramm.] das Ausrufungswort. **Exclamatory,** *(ikskle'mətəri, eks.)* [s. d. v. u. -atory] *a.* = exclamative.

Exclude, *(ikskl ü'd, eks.)* [s. excludere, s. ex- u. claudere] *v. a.* 1. ausschließen. 2. † (from) an (etwas) hindern, abhalten, verhindern (von). 3. † verhindern (an), ausschließen (von einer Partei) (s. d. Recht präkludieren. **Exclusion,** *(ikskl ü'schn, iks.)* [s. exclusio, s. excludere (s. d. v. u. -ion)] s. 1. = exclusio. 2. = exclusiveness. 3. = exclusiveness. 4. = exclusiveness. 5. = exclusiveness. 6. = exclusiveness. To the ∼ of, mit Ausschluß von. **Exclusionist,** *(ikskl ü'schnist, iks.)* [s. d. v. u. -ist] s. einer, der andere von Vorrechten u. Ausschließungen machte. **Exclusive,** *(ikskl ü'siv, iks.)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. † ausschließend. 2. = exclusiveness. 3. = exclusiveness. 4. = exclusiveness. 5. = exclusiveness. 6. = exclusiveness. 7. = exclusiveness. 8. = exclusiveness. 9. = exclusiveness. 10. = exclusiveness. 11. = exclusiveness. 12. = exclusiveness. 13. = exclusiveness. 14. = exclusiveness.

[f. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Peinigung, das Martern. 2. die Marter, Qual, Pein.

Excubant, *(e'kskjubant)* [l. excubare, auf Wache liegen, u. f. -ant] *adj.* Wache haltend.

Exculpate, *(e'kskalpeit, ikska'lpeit, eks.)* [z. l. culpa, Schuld, u. f. ex- u. -ate 3.] *v. a.* (from) entschuldigen, rechtfertigen (wegen). ∼, *(eksska'lpet, iks.)* [f. d. v. u. -ate 2.] *adj.* entschuldigt. **Exculpation,** *(eksskalpe'šən, iks.)* [f. d. v. u. -ation] *s.* die Entschuldigung, Rechtfertigung. **Exculpatory,** *(eksska'lpətəri, iks.)* [f. d. v. u. -atory] *adj.* entschuldigend, rechtfertigend.

Excur, *(eksk'r, iks.)* [l. excurrĕre] *v. n.* 1. ✻ herauslaufen, das Maß, die Grenzen überschreiten. 2. [amerik.] eine Exkursion machen. **Excurrent,** *(eksska'rənt, iks.)* [f. d. v. u. -ent] *adj.* 1. herausfließend. 2. einen Ausfluß, -gang gewährend. **Excurse,** *(iksk'rs, eks.)* [l. excurrĕre, *pp.* excurs-] *v. n.* 1. forttaufen, in die Weite schweifen, abschweifen. 2. eine Exkursion, einen Ausflug machen. **Excursion,** *(iksk'ršən, eks.)* [f. d. v. u. -ion] *s.* 1. † der Ausflug, Abstecher; die Streiferei, der Streifzug. 2. ± a) die Abschweifung (in der Rede). b) die Überschreitung; (into) der Übergang (in). **Excursionist,** *(iksk'ršənist, eks.)* [f. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Ausflugler. 2. der Reiseunternehmer, Arrangeur von Exkursionen. **Excursive,** *(iksk'rsiv, eks.)* [f. excurse u. -ive] *adj.* † u. ± abschweifend, sich verbreitend. Dazu *adv.* **excursively** *(-li).* **Excursiveness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* das Abschweifende; die Abschweifung; Überschreitung gewöhnlicher Grenzen.

Excusable, *(ikskjū'zəb'l, eks.)* [f. excuse u. -able] *adj.* zu entschuldigen, entschuldbar (v. Personen u. Sachen), verzeihlich (v. Sachen). **Excusableness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* die Verzeihlichkeit, Entschuldbarkeit. ✻ **Excusa'tion,** [f. excuse u. -ation] *s.* die Entschuldigung, Rechtfertigung. ✻ **Excusa'tor,** [f. d. v. u. -ator] *s.* der Entschuldiger, Rechtfertiger. **Excusatory,** *(ikskjū'zətəri, eks.)* [f. d. v. u. -atory] *adj.* entschuldigend, rechtfertigend, Entschuldigungs- ... **Excuse,** *(ikskjū'z, eks.)* [l. excusare] *v. a.* 1. entschuldigen. 2. (from) (einem etw.) erlassen; (einen einer Pflicht ꝛc.) überheben; (einen) verschonen (mit). ∼, *(ikskjū's, eks.)* *s.* 1. (das Entschuldigen) die Entschuldigung, Rechtfertigung. 2. die Entschuldigung; Ausflucht. **Excuseless,** *(ikskjū'sles, eks.)* [f. d. v. u. -less] *adj.* nicht zu entschuldigen, unverzeihlich. **Excuser,** *(ikskjū'zə, eks.)* [f. d. v. u. -er] *s.* der Entschuldiger; Verzeiher, einer der verzeiht.

✻ **Excu'ss,** [l. excŭtĕre, *pp.* excuss-] *v. a.* 1. abschütteln, abwerfen, ablegen. 2. [Recht] in Beschlag nehmen. ✻ **Excu'ssion,** [f. d. v. u. -ion] *s.* [Recht] die Beschlagnahme.

Exeat, *(e'ksiat)* [l. = er möge gehen] *s.* die Erlaubnis zu gehen.

Execrable, *(e'ksikrəb'l)* [f. execrate u. -able] *adj.* verflucht, abscheulich, verrucht, verhaßt, greulich. Dazu *adv.* **execrably** *(-bli).* **Execrate,** *(e'ksikreit)* [l. execrari, u. f. -ate 3.] *v. a.* verfluchen, verabscheuen, verwünschen. **Execration,** *(eksikrē'šən)* [f. d. v. u. -ation] *s.* 1. (das Verwünschen) die Verwünschung. 2. das Verabscheuen, der Abscheu. 3. der Gegenstand der Verwünschung, des Abscheus. **Execrative,** *(e'ksikreitiv)* [f. d. v. u. -ative] *adj.* verwünschend, Verwünschungs- ... **Execratory,** *(e'ksikreitəri)* [f. d. v. u. -atory] *adj.* = d. v. ✻ ∼, *s.* das Fluchformular.

Exect etc. = exsect.

Executant, *(iksek'kjutant, eks.)* [f. d. f. u. -ant] *adj.* ausführend, ausübend. ∼, *s.* die (bes. Musik) ausübende Person. **Execute,** *(e'ksikjut)* [l. exsequi, *pp.* exsecūt-] *v. a.* 1. a) ausführen, vollbringen, vollziehen, erfüllen. b) vollziehen, vollstrecken (ein Gesetz ꝛc.). c) verwalten, bekleiden (Ämter). 2. a) hinrichten (Missetäter). b) ✻ umbringen, töten. 3. [Recht] a) rechtsgültig, rechtskräftig machen (z. B. durch Unterschrift u. Siegel); machen (ein Testament ꝛc.), ausfertigen. b) auspfänden, exequieren. 4. ✻ gebrauchen, anwenden, in Anwendung bringen. ∼, *v. n.* ausführen. **Executer** = executor. **Execution,** *(eksikjū'šən)* [f. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Ausführung, Verrichtung, Vollziehung, der Vollzug. 2. die Vollstreckung (von Urteilen ꝛc.). 3. [Recht] die Exekution, Pfändung, Auspfändung; der Pfändungsbefehl. 4. die Ausfertigung (einer Urkunde). 5. die Hinrichtung. 6. die Wirkung. 7. die Wirkung (bes. durch Waffen), Schädigung, Tonung. 8. die Aufführung (in der Musik u. andern Künsten); der Vortrag. — The ∼-day, der Richttag. The place of ∼, der Richtplatz, Rabenstein, das Hochgericht. To come to ∼, zur Ausführung, zum Vollzuge kommen. To put in ∼, ausführen. To do ∼, 1. wirken, Wirkung thun. 2. Verwüstung, eine Niederlage anrichten. **Executioner,** *(eksikjū'šnə)* [f. d. v. u. -er] *s.* 1. der Vollzieher, Vollbringer, Vollstrecker. 2. der Scharfrichter, Nachrichter, Henker. 3. ‡ der Mörder (Shakspe.). **Executive,** *(igzē'kjutiv, eksē'k.)* [f. execute u. -ive] *adj.* vollziehend, ausübend; [Polit.] exekutiv, ausübend (zum Unterschiede von legislativ). An ∼ officer, ein mit der Vollziehung der Gesetze beauftragter Beamter. ∼, *s.* 1. [Polit.] die ausübende Gewalt od. Macht (im Staate). 2. die ausführende, obrigkeitliche Person bes. Körperschaft. **Executor,** *(igzē'kjutə, eksē'k.* in Bed. 1., *e'ksikjutə* in Bed. 2., 3.) [f. d. v. u. -er] *s.* 1. der Vollzieher, Ausrichter eines Testaments. 2. der Ausführer, Vollzieher, Vollstrecker; Täter. 3. ✻ = executioner 2. **Executorial,** *(igzekjutō'riəl, eks., eksikjutō'riəl)* [f. d. v. u. -ial] *adj.* zu einem Testamentsvollzieher gehörig, vollziehend, exekutiv, den Vollzieher, Ausrichter eines Testaments ꝛc. betreffend. **Executorship,** *(igzē'kjutəšip)* [f. d. v. u. -ship] *s.* das Amt eines Testamentsausrichters. **Executory,** *(igzē'kjutəri, eks.)* [f. execute u. -ory] *adj.* 1. [Recht] a) zu vollstrecken, zu vollziehen, zum Vollzuge, zur Ausübung kommen sollend. b) exekutorisch. 2. amtliche Pflichten verrichtend. **Executress, -trix,** *(igzē'kjutres, -triks, eks.)* [f. executor u. -ess, -trix] *s.* die Vollzieherin (bes. eines Testaments).

Exegesis, *(eksidži'sis)* [gr.] *s.* die Erklärung, Auslegung, Exegese. **Exegetic,** *(eksidže'tik)* [gr. ἐξηγητικός] *adj.* exegetisch. ∼, *s.* (meist *pl.*) die Exegetik. **Exegetical,** *(eksidže'tikəl)* [f. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **exegetically** *(-li).*

Exemplar, *(igzē'mplə)* [l.] *s.* 1. das Beispiel, Muster. 2. das Exemplar. ✻ ∼, *adj.* = exemplary. **Exemplarily,** *(igzē'mplərili) adv.* z. exemplary. **Exemplariness,** *(igzē'mplərines, eksēmplərines) s.* d. f. **Exemplarity,** *(eksemplæ'riti)* [f. d. f. u. -ity] *s.* die Musterhaftigkeit, das Exemplarische. **Exemplary,** *(igzē'mpləri, e'gzemplri, +e'ks.)* [f. exemplar u. -ary] *adj.* 1. musterhaft, mustergültig, exemplarisch. 2. a) als Beweis, Beispiel, Erläuterung dienend. b) zum Beispiele, zur Nachahmung dienend. 3. exemplarisch, abschreckend (z. B. von Strafen). ✻ ∼, *s.* 1. das Beispiel. 2. das Exemplar (v. Schriften ꝛc.). **Exemplification,** *(igzemplifikē'šən)* [f. d. f. u. -fication] *s.* 1. die Belegung, Erläuterung durch Beispiele. 2. die (rechtsgültige) Abschrift, Kopie (z. B. einer Urkunde). **Exemplify,** *(igzē'mplifai)* [l. exemplum, Beispiel, u. f. -fy] *v. a.* 1. durch Beispiele erläutern, bewähren; Beispiele geben von ... 2. für etw. als Beispiel, Beleg dienen, etw. exemplifizieren. 3. eine rechtsgültige Abschrift machen, nehmen von ...

Exempt, *(igzē'mpt, egz.)* [l. eximĕre, *pp.* exempt-] *v. a.* (from) befreien, ausnehmen, freisprechen (von); verschonen (mit). ∼, *adj.* 1. a) (from) befreit, verschont (von). b) (vermöge eines Vorrechts) frei (von etwas), einer Sache nicht unterworfen; steuerfrei. 2. ausgenommen, nicht mitbegriffen. 3. abgesondert, getrennt. ∼, *s.* 1. der Privilegierte, Bevorrechtigte. 2. ein irz. Polizist. 3. exon. **Exemption,** *(igzē'mpšən, egz.)* [f. d. v. u. -ion] *s.* (from) die Befreiung, Freiheit, Exemtion (von Lasten ꝛc.). ∼ from duty or taxes, die Zoll-, Steuerfreiheit.

Exenterate, *(eksē'ntəreit)* [l. exenterare, u. f. -ate 3.] *v. a.* ausweiden, ausnehmen. **Exenteration,** *(eksentərē'šən)* [f. d. v. u. -ation] *s.* das Ausnehmen, die Ausweidung.

Exequatur, *(eksikwē'tə)* [l. = er möge ausführen] *s.* die amtliche

Vollmacht, Beglaubigung; das Exequatur. **Exequial,** *(eksi'kwiəl)* [s. d. l. u. -al] *adj.* zum Leichenbegangnisse gehörig. **Exequy,** *(e'ksikwi)* [l. *pl.* exequiæ] *s.* (*sg.* ∗, jetzt *pl.* exequies *(e'ksikwiz)*) das Leichenbegangnis, die Totenfeier.

∗ **Exe'rce,** [l. exercere] *v. a.* ausüben, ausführen. ∗ **Exe'rcent,** [s. d. v. u. -ent] *adj.* ausübend, im Amte (bei. von Advokaten). ∗ ∼, *s.* der Praktiker. **Exercisable,** *(e'ksəsaizəb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* ausgeübt werden könnend. **Exercise,** *(e'ksəsaiz)* [l. exercitium: frz. exercice] *s.* 1. die Ausübung (einer Kunst ꝛc.). 2. die Übung (im allgemeinen); (daher) a) die Lebensübung, (Lebens-)Bewegung. b) die ritterliche Übung. c) die Kriegsübung, Waffenübung; das Exerzieren, Exercitium. d) die Kunstübung, Sprachübung, Schulübung; die Aufgabe. 3. die Andachtsübung, Predigt. — ∼ and addition, [Theol.] die Erklärung einer Stelle des Evangeliums.

∼, *v. a.* 1. (in, in) üben (den Geist u. Körper). 2. a) ausüben (Macht, eine Herrschaft). b) ausüben (eine Kunst ꝛc.). c) verwalten, bekleiden (ein Amt). 3. [Milit.] üben, exerzieren. 4. gebrauchen, anwenden. 5. beschäftigen, Not, Verdruß, Mühe verursachen, prüfen. ∼, *v. n.* 1. sich üben; sich Bewegung machen. 2. exerzieren. **Exerciser,** *(e'ksəsaizə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der übt, ausübt, der Übende, einer der Übungen anstellt. **Exercitant,** *(igzə'sitənt)* [l. exercitare, üben, u. s. -ant] *s.* die übende Person. **Exercitation,** *(igzəsitei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Übung, bes. die religiöse Übung. 2. die Ausübung.

Exergue, *(e'ksəg, igzə'g)* [frz.] *s.* [Münzw.] die Exergue, der Abschnitt.

Exert, *(igzə't)* [l. exserere, *pp.* exsert-] *v. a.* 1. ∗ herausstrecken, zeigen. 2. ‡ a) äußern, zeigen. b) in Anwendung bringen, anwenden. c) anstrengen. — To ∼ oneself, sich anstrengen, sich bestreben, sich bemühen. **Exertion,** *(igzə'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Anwendung; Äußerung. 2. die Äußerung; Benutzung. **Exertive,** *(igzə'tiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* in Bewegung od. Thätigkeit bringend.

Exeunt, *(e'ksiənt)* [l.] s. exit.

Exfoliate, *(eksfō'ulieit)* [spl. exfoliare, u. s. -ate 3.] *v. a. u. n.* [Chir., Mineral., Bot.] (sich) abblättern, (sich) schiefern, abspittern, abrinden. **Exfoliation** *(eksfōulie'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Abblätterung. **Exfoliative,** *(eksfō'liativ)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* abblätternd. ∼, *s.* das Abblatterungsmittel.

Exhalable, *(igzə(h)ē'ləb'l, eks.)* [s. exhale I. u. -able] *adj.* flüchtig, leicht verdunstend. **Exhalation,** *(eksəlei'šən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* 1. das Ausdünsten, die Ausdünstung. 2. die Ausdünstung, der Dunst. 3. ∗ ♀ das Dunstgebilde, das Meteor. **Exhale,** *(igzə(h)ei'l, eks.)* I. [l. exhālare] *v. a.* 1. ausdünsten, von sich geben. 2. verdunsten. 3. ausbauchen. 4. (einem Gefühle) Luft machen. ∼, *v. n.* verdunsten, ausdünsten.

∗ ∼, II. [s. ex- u. hale II, *v.*] *v. a.* 1. heraus-, fort ziehen. 2. herausstricken machen (Blut). 3. in die Höhe ziehen, erheben.

Exhalement, *(egzhei'lmənt)* [s. exhale I. u. -ment] *s.* = exhalation.

Exhaust, *(igzɔ'st)* [l. exhaurire, *pp.* exhaust-] *v. a.* ausschöpfen, ‡ u. ‡ erschöpfen. To ∼ of ... erschöpfen an ... To ∼ the water in a well, einen Brunnen auspumpen, leeren. To ∼ the water of a marsh, einen Sumpf trocken legen. ∼, *s.* (auch ∼-steam) die Dampfausströmung. ∗ ∼, *adj.* erschöpft. **Exhauster,** *(egzɔ'stə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Erschöpfende. **Exhaustible,** *(egzɔ'stib'l)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* zu erschöpfen, erschöpflich. **Exhaustion,** *(egzɔ'sčən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Erschöpfung. 2. [Mathem.] die Exhaustion. ‡ **Exhaustless,** *(egzɔ'stləs)* [s. exhaust, *v.* u. -less] *adj.* unerschöpflich.

Exheredate, *(ekshe'rədeit)* [l. exheredare, u. s. -ate 3.] *v. a.* enterben. **Exheredation,** *(eksherədei'šən, igzə-)* [s. d. v. u. -ation] *s.* Enterbung.

Exhibit, *(egzhi'bit, eksi-)* [l. exhibere, *pp.* exhibit-] *v. a.* 1. darbieten, einreichen, einhändigen, zustellen (eine Schrift ꝛc.). 2. ‡ zeigen, darlegen, an den Tag legen, beibringen, erklärlich machen, vorzeigen, vorlegen, vorweisen, vorlegen. 4. [Recht] exhibieren, anbringen, vorbringen (eine Klage ꝛc.). 5. ausstellen (Gemälde ꝛc.). — To ∼ for sale, zum Verkauf ausstellen. ∼, *s.* 1. [Recht] das Exhibitum, die eingereichte Schrift. 2. der Ausstellungsgegenstand. **Exhibiter** = exhibitor. **Exhibition,** *(eksəbi'šən)* [s. d. v. u. -ion] [l.] *s.* 1. die Darreichung, Vorzeigung, Darstellung, Anweisung, Einreichung, Exhibition. 2. die öffentliche Schaustellung, Ausstellung. 3. die Äußerung, das an den Tag Legen. 4. ♁ der Unterhalt, der Gehalt, Lohn, die Belohnung, Bezahlung. 5. das ausgesetzte Stipendium. **Exhibitioner,** *(eksibi'šənə)* [s. d. v. u. -er, *s.* engl. Univers.] der Stipendiat. **Exhibitive,** *(egzi'bitiv, egz.)* [s. exhibit u. -ive] *adj.* darstellend, darlegend; vorstellend. **Exhibitor,** *(egzibitə, egz.)* [s. d. v. u. -or] *s.* 1. der Vorbringer, Überreicher (s. B. einer Schrift). 2. der Vorzeiger von Karten u. dgl. 3. der Aussteller. **Exhibitory,** *(egzi'bitori, egz.)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* darlegend, aufweisend, zeigend.

Exhilarate, *(egzi'ləreit)* [l. exhilarare, u. s. -ate 3.] *v. a.* erheitern, aufheitern, erfreuen. ∗ ∼, *v. n.* heiter od. froh werden. **Exhilaration,** *(egziləreī'šəm)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Aufheiterung, Erfreuung. 2. die Heiterkeit, Fröhlichkeit, der Frohsinn.

Exhort, *(egz(h)ō'ət)* [l. exhŏrtari] *v. a.* 1. (to) ermahnen, ermuntern (zu). 2. raten, dringend empfehlen.

Exhortation, *(eksɔ'tešən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Ermahnung, Ermahnungsrede; der Rat. **Exhortative, -tory,** *(egzɔ'tətiv, -təri)* [s. d. v. u. -ative, -atory] *adj.* ermahnend, Ermahnungs-... **Exhorter,** *(igzɔ'tə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Ermahner.

Exhumation, *(ekshjumei'šən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Wiederausgrabung, Erbuddelung. **Exhume,** *(ekshjū'm, igz(h)jū'm)* [s. ex- u. l. humus, Erde, *v.* u. ausgraben, erbuddeln, ‡ ans Tageslicht bringen.

∗ **Exiccate** etc. = exsiccate.

Schott. **Exies,** *(e'ksiz)* [?] *s. pl.* der hysterische Anfall.

Exigence, -ency, *(e'ksidžəns, -si)* [l. exigentia, s. l. exigere, wünschen, herausfordern, u. s. -ence, -ency] *s.* 1. das Erforderliche, Bedürfnis. 2. der Drang, die dringende Not, der Notfall, dringende Fall, das was nötig ist, das Bedürfnis, Erfordernis. **Exigent,** *(e'ksidžənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* dringend. ∼, *s.* 1. der Notfall, die Not, Verlegenheit, Klemme. 2. das Dringende, die Größe. 3. das Erforderliche. 4. [Recht] die eigentliche Vorladung eines Beklagten. ∼, *v. a.* gerichtlich vorladen. **Exigenter,** [s. d. v. u. -er] *s.* [Engl.] ein Beamter in dem Court of Common Pleas, der Vorladungen (Exigents) ausfertigt. **Exigible,** *(e'ksidžib'l)* [s. l. exigere, s. d. v. u. -ible] *adj.* einforderlich, zu fordern, einzufordern, gefordert werden könnend.

Exiguity, *(eksigjū'iti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* die Kleinheit, Geringfügigkeit, Kleinlichkeit, Sparsichkeit, das Unbedeutende. **Exiguous,** *(igzi'gjuəs)* [l. exiguus, u. s. -ous] *adj.* klein, geringfügig, kärglich, unbedeutend, spärlich.

Exile, I. *(e'ksail, e'gz.)* [l. exĭlis] *adj.* klein, schwach, dünn.

Exile, II. *(e'ksail, e'gz., ∗igzai'l)* [l. exsilium] *s.* 1. die Landesverweisung, Verbannung, das Exil. 2. die freiwillige Verbannung. 3. der Verbannte, Verwiesene. ∼, *v. a.* 1. (from) verweisen (aus), verbannen (von). 2. ‡ verbannen. **Exilement,** *(eksailmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Verbannung, Landesverweisung. **Exilian, exilic,** *(egzi'liən, egz., egzi'lik, egz., eksi'l.)* [s. d. v. u. -ian, -ic] *adj.* exilisch, das Exil od. die Zeit des Exils (der Juden in Babylon) betreffend.

∗ **Exili'tion,** [l. exsilire, herausspringen, u. s. -ition] *s.* das Auf-, Hervorspringen.

Exility, *(eksi'liti, egz.)* [s. exile, *adj.* u. -ity] *s.* die Kleinheit, Schwachheit, Geringfügigkeit, Dünnheit.

Eximious, *(egzi'miəs)* [l. eximius, u. s. -ous] *adj.* ausnehmend, vortrefflich.

Exinanition, *(eksinəni'šən)* [l. exīnānire, ausleeren, u. s. -ition] *s.* 1. die Ausleerung. 2. die Schwächung, Entkräftung, Erschöpfung.

EXI

* **Exion,** *(e'kshon)* irrtümlich [? × o*(ex*ask, ax, e, juraction (Shaksp.).

Exist, *(egzi'st)* [l. exsistere] *v. n.* 1. da sein, sein, vorhanden sein, existieren. 2. existieren; a) leben, b) währen, dauern, bestehen. **Existence,** *(egzi'stens)* [ml. existentia, s. d. u. -ence] *s.* 1. das Dasein, Sein, Vorhandensein, die Existenz. 2. die Existenz; a) das Leben. b) die Dauer, das Fortbestehen, Sowatten. 3. das Wesen Dinge. * **Exi'stency,** [s. d. u. -ency] *s.* = d. v. **Existent,** *(egzi'stent)* [s. d. u. -ent] *adj.* existierend, bestehend, vorhanden. **Existential,** *(egziste'nšal)* [s. existence u. -al] *a.l.* das Dasein betr., Existenz-... + **Existible,** *(egzi'stib'l)* [s. exist u. -ible] *adj.* des Daseins fähig: möglich.

* **Existima'tion,** [l. existimatio, s. i. -ion] *s.* = estimation.

Exit, *(e'ksit)* [l. *3. sg. præs.* v. exire, hinausgehen, 2. l. *s.* exitus, Hinausgang] *s.* 1. [Theat.] a) der Abgang, das Abtreten. b) ein dramat. Werken gibt ab; *pl.* exeunt, (gehen) ab. 2. der Ausgang (Ort). 3. (das Herausgehen) der Ausgang. He has made his ∼, a) er ist abgetreten, abgegangen. b) ‡ er ist gestorben, verschieden. ∼, *v. n.* austreten, abgehen, ‡ sterben. **Exitial,** *(egzi'šal, egzi'šal)* [l. exitialis] *adj.* verderblich, tötlich.

Exo-, *(e'kso, ikso', ekso')* [gr. ἔξω, außerhalb] Präfix m. d. B. außerhalb, außen.

Exode, *(e'ksod)* [gr. ἔξοδον] *s.* [griech. Drama] der Ausgang, die Katastrophe.

Exodus, *(e'ksodus)* [l. v. gr. ἔξοδος] *s.* 1. der Ausgang, Auszug (bei. der Israeliten). 2. das zweite Buch Mosis. * **Exody,** *(e'ksodi)* [gr. ἔξοδία, u. s. -y] *s.* = d. v.

Exofficio, *(eksofi'shio)* [l. Recht] von Amts wegen, ex officio.

* **Exolu'tion,** [l. exsolutio, u. s. -ion] + die Auflösung, die Erschlaffung der Nerven.

Exon, *(e'kson)* [frz. exempt] *s.* einer der vier Offiziere der Yeomen of the Royal Guard.

Exoner, *(egzo'n.r)* [l. exonerare] *v. a.* entlasten. **Exonerate,** *(egzo'nereit)* [s. d. u. -ate 3.] *v. a.* 1. ‡ entladen, entleeren, ausleeren. 2. ‡ (from) entladen, entlasten, entbinden; entbinden, entheben einer Verbindlichkeit etc.). **Exoneration,** *(egzonere'shon)* [s. d. u. -ation] *s.* 1. * die Entleerung. 2. ‡ die Entlastung, Entledigung, Entschuldigung. **Exonerative,** *(egzo'neretiv)* [s. d. u. -ative] *adj.* entbindend, entschuldigend, entbindend.

Exorable, *(e'ksorabl)* [l. exorare, erbitten] [-ness] [-ble] *adj.* erbittlich, bittsam, zugänglich. * **Exorate,** [s. d. u. -ate 3.] *v. a.* erbeten.

Exorbitance, -ancy, *(egzo'r. -bitans, -ansi)* [l. exorbitare, aus dem Gleis treten, u. s. -ance, -ancy] *s.*

EXP

1. * die Abschweifung, Unregelmäßigkeit. 2. das Abweichen vom rechten Wege, die Überschreitung. 3. die Ausschweifung: gesetzlose Verdorbenheit. **Exorbitant,** *(egzo'bitant)* [s. d. u. -ant] *adj.* 1. (das Maß) überschreitend; (daher) 2. ‡ a) ausschweifend, unmäßig. b) übermäßig, unanständig. c) von der Regel abweichend, unregelmäßig, ungewöhnlich, automatisch. Dazu *adv.* **exorbitantly** *(-li).* **Exorbitate,** *(egzo'bitet)* [s. d. u. -ate 3.] *v. n.* abweichen (von einer Bahn etc.).

Exorcise = exorcize. **Exorcism,** *(e'ksosizm, egzo'sizm)* [s. d. u. -ism] *s.* der Geisterbann, die Teufelsbeschwörung; der Exorcismus, die Beschwörungsformel. **Exorcist** *(e'ksosist, egzo'sist)* [s. d. u. -ist] *s.* der Geisterbanner, Geisterbeschwörer. **Exorcize,** *(e'ksosaiz, egzi'saiz)* [gr. ἐξορκίζειν, *v. a.* 1. beschwören, bannen, exorcisieren, austreiben (einen bösen Geist). 2. eine Person od. einen Ort von bösen Geistern od. Einflüssen reinigen. **Exorcizer,** *(-saizo)* [s. d. u. -er] *s.* der Teufelsbeschwörer; Geisterbanner.

Exordial, *(egzo'dial)* [s. d. u. -al] *adj.* einleitend, Einleitungs-... **Exordium,** *(egzo'diom)* [l.] *s.* (exordiums *(-doms)*, exordia *(-dia)* *pl.*) der Eingang, die Einleitung (einer Rede, Abhandlung).

Exossate, *(eksosset, eksos's.)* [l. exossare, *v. a.* 1. der Knochen berauben. 2. * Früchte ohne Kerne wachsen machen.

Exostosis, *(eksosto'sis)* [gr.] *s.* [Chir.] die Beingeschwulst, das Beingewächs, Überbein, der Knochenauswuchs.

Exoteric, -ical, *(eksote'rik, -ikel)* [gr. ἐξωτερικός, u. s. -al] *adj.* äußerlich, [Philos.] exoterisch.

Exotic, *(egzo'tik)* [gr. ἐξωτικός] *adj.* ausländisch, exotisch, fremd. ∼, *s.* das ausländische, Gewächs oder Wort.

Expand, *(ekspa'nd, eksp.)* [l. expandere] *v. a.* 1. ausspannen, ausbreiten, ausdehnen. 2. [Phys.] ausdehnen (die Körper). 3. ‡ ausbreiten; erweitern, ausdehnen. ∼, *v. n.* 1. sich ausbreiten, sich ausspannen, sich ausdehnen, aufgehen. 2. [Phys.] sich ausdehnen. 3. ‡ sich erweitern; sich ausbreiten oder ausdehnen. **Expanse,** *(ekspa'ns, eksp.)* [l. pp. expansus v. expandere, s. d. u.] *s.* 1. der weite, ausgedehnte Raum, die Fläche, Ausdehnung; ‡ das Firmament. 2. das Ausbreiten. * ∼, *v. a.* = expand. **Expansibility,** *(ekspansibi'liti, eksp.)* [s. d. u. -bility] *s.* die Ausdehnbarkeit. **Expansible,** *(ekspa'nsibl, eksp.)* [s. expand u. -ible] *adj.* ausdehnbar. **Expansile,** *(ekspa'nsil, -sail, eksp.)* [s. d. u. -ile] *adj.* ausdehnbar. **Expansion,** *(ekspa'nshon, eksp.)* [s. d. u. -ion] *s.* 1. das Ausdehnen, die Ausdehnung, Ausbreitung. 2. (das Ausgedehntsein), die Ausdehnung, Ausbreitung. 3. ‡ die Erweiterung: Ausdehnung (der Herrschaft, des Wohlwollens etc.). 4. der ausgedehnte, weite Raum, z. B. das Firmament. 5. * der leere Raum. **Expansive,** *(ekspa'nsiv, eksp.)* [s. d. u. -ive] *adj.* 1. ausdehnend, ausdehnungsfähig, expansiv, Expansions-..., Ausdehnungs-... (Kraft etc.). 2. ‡ ausgedehnt (Wohlwollen etc.). **Expansiveness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* 1. die Ausdehnungsfähigkeit. 2. ‡ die Offenherzigkeit, Mitteilsamkeit.

Ex parte, *ex-parte, (eks pa'rti)* [l.] *adv.* (nur) von einer Seite, einseitig.

Expatiate, *(ekspe'shiet, eks.)* [l. expatiari, u. s. -ate 3.] *v. n.* 1. frei umher wandern, umher wandeln. 2. ‡ (upon) sich verbreiten (über etwas), verweilen (bei etwas), weitläufig sprechen (über etwas). * ∼, *v. a.* to lassen, frei laufen lassen. **Expatiater, -tor,** *(ekspe'shieto, eks.)* [s. d. u. -er, -or] *s.* einer der sich über etwas verbreitet, weitläufig über etwas redet.

Expatriate, *(ekspe'triet, eks.)* [spl. expatriare, u. s. -ate 3.] *v. a.* aus dem Vaterlande verbannen. ∼, *v. n.* meist *v. refl.* To ∼ oneself, auswandern. ∼, *(ekspē'triet, eks.)* [s. d. u. -ate 2.] *adj.* verbannt; expatriiert. **Expatriation,** *(ekspetri'shon, eks.)* [s. d. u. -ation] *s.* 1. die Verbannung aus dem Vaterlande. 2. die Auswanderung, das Verlassen des Vaterlandes.

Expect, *(ekspe'kt, eks.)* [l. exspectare, *v. a.* 1. erwarten; warten auf ... 2. erwarten, hoffen; einer Sache entgegensehen. ∼, *v. n.* warten, harren. ∼, *s.* = expectation. **Expectable,** *(ekspe'ktab'l, eks.)* [s. d. u. -able] *adj.* zu erwarten, erwartlich, vermutlich. **Expectance,** *(ekspe'ktans, eks.)* [s. d. u. -ance] *s.* 1. das Erwarten, die Erwartung. 2. die Hoffnung, Aussicht, das Recht, der Anspruch etwas zu erwarten (z. B. eine Erbschaft), die Anwartschaft. 3. der Gegenstand der Erwartung oder Anwartschaft. **Expectancy,** *(ekspe'ktansi, eks.)* = d. v. u. -ancy] ‡ = expectance. **Expectant,** *(ekspe'ktant, eks.)* [s. d. u. -ant] *adj.* anwartend, wartend. ∼, *s.* der Anwärter, Wartende, Erwartung. **Expectation,** *(ekspektē'shon, eks.)* [s. d. u. -ation] *s.* 1. die Erwartung, das Erwarten. 2. (das Erwartete), die Erwartung, der Gegenstand der Erwartung. 3. (beinah *pl.*) die Erwartung, Hoffnung, Aussicht. **Expectative,** *(ekspe'ktativ, eks.)* [s. expect u. -ative] *adj.* erwartend. ∼, *s.* 1. das was erwartet wird. 2. (auch ∼ grace) die Verleihung einer Anwartschaft. **Expecter,** *(ekspe'kto, eks.)* [s. d. u. -er] *s.* der Erwartende, Hoffende, Wartende.

Expectorant, *(ekspe'ktorant, eks.)* [s. d. u. -ant] *adj.* [Med.] den Schleimauswurf befördernd. ∼, *s.* das Brustreinigungsmittel. **Expectorate,** *(ekspe'ktoret, eks.)* [s. l. pectus, pectoris, Brust, u. s. -ex- u. -ate 3.] *v. a.*

1. Med.] aus der Brust, Lunge etc. werfen, ausspeien. 2. ✻ aussondern (die Heiligen). ~, *v. a.* 1. ausspeien, ausspucken. 2. ‡ auch *v. refl.* ~ oneself sich expectorieren, sich machen, äußern. **Expectoration,** *(ikspektŏrē'shŏn, eks.)* [f. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Ausspeien; der Schleim auswurf. 2. die Expectoration.

Expede, *(ikspē'd, eks.)* [f. expedire, losmachen] *v. a.* ✻ expedire. **Expedience, -ency,** *(ikspē'diĕns, -ĕnsi)* [f. d. v. u. -ence, -ency] *s.* 1. die Eile, Hast, Hurtigkeit (Shaksp.). 2. ✻ das Unternehmen, die Unternehmung, Ausführung (Shaksp.). 3. = d. f. **Expediency,** *(ikspē'diĕnsi, eks.)* [f. d. v. u. -ency] *s.* 1. die Schicklichkeit, Zweckmäßigkeit, Thunlichkeit, Ratsamkeit. 2. die Beschaffenheit. 3. = expedient. 2. **Expedient,** *(ikspē'diĕnt, eks.)* [f. d. v. u. -ent] *adj.* 1. hurtig, schnell, eilig (Shaksp.). 2. zuträglich, schicklich. 3. ratlich, ratsam, dienlich, thunlich, angemessen. ~, *s.* 1. das Mittel. 2. das Hilfsmittel, Aushilfsmittel, der Ausweg. **Expediently,** *(-ĕntli, eks.)* [f. d. v. u. -ly] *adv.* schnell, eilig. **Expeditate,** *(ikspē'dităt, eks.)* mit expeditare, s. v. a. *v. a.* (mit Zeitwörtern) (Zeitwörter) der Endung nach in die 1. Conjugation setzen, die Verwandlung der Zeitwörter in Hauptwörter bezeichnen, versinnlichen. **Expeditation,** *(ikspēdităē'shŏn, eks.)* [f. d. v. u. -ation] *s.* (gram.) Zeitwörterbildung, die Verwandlung der Zeitwörter in Hauptwörter. **Expedite,** *(ek'spĕdait)* [f. expedire, pp. expeditus] *v. a.* 1. beschleunigen, fördern. 2. abfertigen, abmachen, expedieren, befördern, richten, absenden, weiter senden; ausfertigen, expedieren. ✻ ~, *adj.* 1. schnell, rasch, geschwind, hurtig. 2. ungehindert, leicht, frei von Schwierigkeiten, fertig. 3. leicht bewaffnet. **Expedition,** *(ekspidĭ'shŏn)* [f. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Schnelligkeit, Geschwindigkeit, Eile, Hurtigkeit. 2. der Zug, Heer-, Kriegszug, Kriegsmarsch. 3. die (wissenschaftliche etc.) Unternehmung, Expedition. 4. die Expedition, Ausfertigung, Abfertigung, Absendung. **Expeditious,** *(ekspidĭ'shŏs)* [f. d. v. u. -ous] *adj.* hurtig, schnell, geschwind, flink. Dazu *adv.* **expeditiously** *(-li).* **Expeditiousness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* die Geschwindigkeit, Hurtigkeit, Schnelligkeit. **Expeditive,** *(ikspē'dităiv, eks.)* [f. expedite u. -ive] *adj.* flink, schnell erledigend.

Expel, *(ikspe'l, eks.)* [f. expellere] *v. a.* 1. austreiben, forttreiben, wegtreiben. 2. mit from od. doppeltem Object ohne *prep.*) ausweisen, hinausweisen, vertreiben, ausstoßen. [Unw.] relegieren (von). 3. verbannen. 4. ✻ ausschlagen (verweigern), verwerfen. 5. ✻ ausschließen, abhalten (Shaksp.). 6. weg-, hinweg-schaffen. **Expellable,** *(ikspe'lăb'l, eks.)* [f. d. v. u. -able] *adj.* ausgetrieben, hinweggeschafft werden könnend, austreibbar. **Expellee,** *(ekspelī')* [f. d. v. u. -ee] *s.* der Hinausgetriebene, -gewor-fene, Ausgeschlossene. **Expeller,** [illegible] *s.* [illegible] *n.* [illegible] *s.* [illegible] *n.* [illegible] *s.* [illegible] *n.*

[l. expiscari, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. ausfischen. 2. † herausfinden.

Explain, ∗**explane,** *(ikspleī'n, eks.)* [l. explanare, vgl. ex- u. plain] *v. a.* erörtern; auseinandersetzen (Gründe); erklären, erläutern, auslegen. ∼, *v. n.* Erklärungen geben, auslegen. **Explainable,** *(ikspleī'nəb'l, eks.)* [s. d. v. u. -able] *adj.* erklärbar, erklärlich. **Explainer,** *(ikspleī'nə.r, eks.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Erklärer, Erläuterer, Ausleger. **Explanation,** *(ekspləne'šən)* [l. explānatio, u. s. -ion] *s.* 1. (of) (das Erklaren) die Auslegung, Erklärung, Erörterung; Auseinandersetzung. 2. die (von einem Ausleger gegegebene) Auslegung. 3. die Erklarung, Verständigung (zwischen zwei ꝛc. Teilen). To come to an ∼, zu einer Erklarung kommen, sich miteinander verständigen. **Explanatory,** *(iksplæ'nətori, -təri, eks.)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* erklärend, erläuternd.

∗**Exple'te,** [l. explēre, *pp.* explēt-] *v. a.* ausfüllen, erfullen, befriedigen. ∗**Exple'tion,** [s. d. v. u. -ion] *s.* die Befriedigung, Erfüllung. **Expletive,** *(e'ksplitiv, iksplī'tiv, eks.)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* ausfüllend, zum Ausfüllen dienend, Füll-... ∼, *s.* 1. das Füllwort, Füllwörtchen. 2. der bedeutungslose Ausruf, Fluch. 3. der Lückenbüßer, Strohmann. **Expletory,** *(e'ksplitori, -təri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* ausfüllend.

Explicable, *(e'ksplikəb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* erklärbar, erklärlich. **Explicate,** *(e'ksplikeit)* [l. explicare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. ∗ entfalten, entwickeln, ausbreiten. 2. † entwickeln; erklären, erläutern, auslegen. ∗ ∼, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* entwickelt, auseinandergesetzt, verständlich. **Explication,** *(eksplikeī'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ∗ die Entwicklung, Entfaltung. 2. † a) die Entwicklung, Erläuterung, Erklärung. b) die (von einem Ausleger gegebene) Auslegung. **Explicative, -tory,** *(e'ksplikeitiv, e'ksplikətori, -təri)* [s. d. v. u. -ative, -atory] *adj.* erklärend, erläuternd, auslegend. **Explicit,** I. *(iksplī'sit, eks.)* [l. explicit-, *pp.* v. explicare, s. d. v.] *adj.* 1. ausdrücklich, deutlich, klar, bestimmt. 2. bestimmt, offen, rückhaltslos (v. Personen). ∼. II. *(e'ksplisit)* [ml. ? s. v. explicitus est, es ist entfaltet, fertig?] Ende, ist zu Ende, hier endet ... (in alten Büchern übliche Schlußformel). **Explicitly,** *(iksplī'sitli, eks.)* *adv.* v. explicit I. **Explicitness,** *(iksplī'sitnes, eks.)* [s. explicit I. u. -ness] *s.* die Bestimmtheit, Deutlichkeit, Klarheit.

Explode, *(iksplōu'd, eks.)* [l. explodere] *v. a.* 1. ∗ auspochen, ausklatschen, ausspeifen (ein Schauspiel ꝛc.); (daher) 2. verwerfen, mißbilligen, tadeln, verachten. 3. losgeben od. explodieren lassen. ∼, *v. n.* losgeben, explodieren, in die Luft fliegen, knallen, losplatzen, zerplatzen, losknallen, verpuffen. **Explodent,** *(iksplōu'dənt, eks.)* [s. d. v. u. -ent] *s.* [Gramm.] der Explosivlaut, Verschlußlaut. **Exploder,** *(iksplōu'də.r, eks.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ∗ der Auspocher, Ausklatscher; der Tadler, Verwerfer. 2. etwas das explodiert od. Explosion verursacht.

Exploit, *(iksploi't, eks.)* [afrz. esploit z. l. explectum, explic'tum] *s.* 1. ∗ der Erfolg. 2. ∗ der Versuch den Sieg zu erringen, das (kühne) Unternehmen. 3. die (große) That, Heldenthat, Kriegsthat. ∼, *v. a.* 1. ∗ vollführen, vollbringen. 2. in Betrieb nehmen, ausnützen. **Exploitable,** *(iksploi'təb'l, eks.)* [s. d. v. u. -able] *adj.* ausnützbar. **Exploitation,** *(eksploitēī'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Ausnützung.

Exploration, *(eksplore'šən)* [s. explore u. -ation] *s.* die Ausforschung, Erforschung, Prüfung, Untersuchung. **Explorative,** *(iksplo'rətiv, eks.)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* erforschend, Erforschungs-... **Explorator,** *(e'ksplore'tə.r)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Forscher, Untersucher. 2. ∗ der Kundschafter. **Exploratory,** *(iksplo'rətori, -təri, eks.)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* forschend, untersuchend. **Explore,** *(iksplo'ə, eks.)* [l. explōrare] *v. a.* 1. erforschen, ausforschen. 2. untersuchen; erforschen, prüfen. **Explorement,** *(iksplo'əment, eks.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Erforschung; Untersuchung, Prüfung; der Versuch. **Explorer,** *(iksplō'rə.r, eks.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Untersucher, Erforscher. 2. [Med.] die Sonde.

Explosible, *(iksplōu'zib'l, eks.)* [z. l. *pp.* explōs- z. explōdere, s. explode, u. s. -ible] *adj.* explodierbar. **Explosion,** *(iksplōu'žən, eks.)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. ∗ das Zurückweisen, Verwerfen. 2. das Loskuallen, Losplatzen, die Explosion, der Knall, Ausbruch, die Erschütterung. 3. † der Ausbruch (z. B. von Gefühlen). **Explosive,** *(iksplōu'siv, eks.)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* loskuallend, mit Knall ausbrechend, explodierend, Explosions-... ∼, *s.* 1. der Explosionsstoff. 2. = explodent.

∗ **Expoliation** = exspoliation.

∗ **Expone,** *(ikspōu'n, eks.)* [l. expōnēre] *v. a.* = expose u. expound. **Exponent,** *(ikspōu'nənt, eks.)* [s. d. v. u. -ent] *s.* 1. der Erklarer, Erponierer. 2. [Math.] der Exponent, Verhaltniszeiger. **Exponential,** *(ekspone'nšəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* [Math.] Exponential-...

Export, *(ikspō'.t, eks.)* [l. exportare] *v. a.* [Handel] ausführen, exportieren, verschiffen (Waren). ∼, *(e'kspo.t)* *s.* [Handel] der Export, die Ausfuhr; meistens *pl.* die Ausgangsware, der Ausfuhrartikel. ∼-duty, der Ausfuhrzoll. ∼-trade, der Ausfuhrhandel. ∼-houses, *pl.* [Hand.] Exporthauser. **Exportable,** *(iksspō'.təb'l, eks.)* [s. d. v. u. -able] *adj.* [Handel] ausführbar, exportierbar, Ausfuhr-... **Exportation.** *(ekspo.tēī'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. [Handel] die Ausfuhr. 2. die Exportartikel. **Exporter,** *(ikspō'.tə.r, eks.)* [s. d. v. u. -er] *s.* [Handel] der Ausführer, Exporteur, Versender (v. Waren).

Exposal, *(ikspōu'zəl, eks.)* [s. d. f. u. -al] *s.* das Exponieren, Exponiertsein. **Expose,** *(ikspōu'z, eks.)* [frz. exposer (z. l. ex-pausare, vgl. compose) × l. expōnēre; vgl. expone] *v. a.* 1. darlegen, an den Tag legen, vor Augen legen; auseinandersetzen (den Zustand einer Sache, Plane ꝛc.). 2. (to) a) aussetzen (irgend einer Einwirkung). b) preisgeben, bloßstellen (der Schande, einer Gefahr ꝛc.), entblößen. 3. der Gefahr aussetzen, bloßstellen, beeintrachtigen. 4. dem Tadel, der Verachtung aussetzen; tadeln, verunglimpfen; an den Pranger stellen, zu Schanden machen, durchziehen, lächerlich machen. 5. aussetzen (Kinder). 6. ausstellen (zum Verkaufe). 7. ausstellen (Gemalde, Reliquien). 8. (to) (einem Hause) eine Lage geben; z. B. to ∼ the front of a house to the rising sun, einem Hause die Lage gegen Morgen geben. — To ∼ oneself, sich aussetzen, sich bloßstellen; sich entblößen. To ∼ oneself to examination or scrutiny, sich einer Prüfung, genauen Untersuchung aussetzen, unterziehen. To ∼ for od. to sale, zum Verkauf aussetzen, austegen, ausstellen. **Exposed,** *(ikspōu'zd, eks.)* [*praet. pp.* v.] *pp. adj.* exponiert, ausgesetzt. **Exposedness,** *(ikspōu'zidnes, eks.)* [s. d. v. u. -ness] *s.* (to) das Ausgesetztsein, Bloßgestelltsein, der Zustand, in dem man einer Sache ausgesetzt ist. **Exposer,** *(ikspōu'zə.r, eks.)* [s. expose u. -er] *s.* der Bloßsteller; Aussteller. **Exposition,** *(ekspəzi'šən)* [s. l. *pp.* exposit- v. expōnēre (s. expone, expose), u. s. -ion] *s.* 1. die Ausstellung. 2. † die Erklärung, Auseinandersetzung, Darlegung, Entfaltung, Auslegung. 3. die Lage (eines Hauses ꝛc. gegen Morgen ꝛc.). **Expositive,** *(ikspo'zitiv, eks.)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* erklarend, auslegend, auseinandersetzend. **Expositor,** *(ikspo'zitə.r, eks.)* [s. d. v. u. -or] *s.* der Ausleger, Deuter, Erklärer (häufig als Büchertitel). **Expository,** *(ikspo'zitori, -təri, eks.)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* erklarend, erlauternd.

Ex post facto, *(eks pōust fa'kto)* [l. — von dem was später gethan ist] [Recht] *adj.* nach etwas anderem gethan. An ex post facto law, ein rückwirkendes Gesetz.

Expostulate, *(ikspo'stjulet, eks.)* [l. expostulare, u. s. -ate 3.] *v. n.* 1. ∗ zu wissen verlangen, fragen. 2. (with a person about od. on, upon, for a thing) streiten, rechten, remonstrieren (mit jem. über). 3. ∗ (with) sich beschweren, sich beklagen (über einen). ∗ ∼, *v. a.* 1. fordern, verlangen. 2. erörtern, verhandeln, untersuchen. **Expostulation,** *(ikspostjule'šən, eks.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. der Hader, Zank, Streit, Wortwechsel. 2. die Klage, Beschwerde. **Expostulator** *(ikspo'stjuleitə.r, eks.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Zänker, Hadrer, Remonstrant. **Expostulatory,** *(ikspo'stjulətori,*

-tori, eks.] [s. d. v. u. -atory] au. Beschwerden od. Vorwürfe enthaltend.

* **Exposture,** *(ekspo'stjur, -tschur, eks.)* unkorr. f. ex- u. posture s. = exposure (Shaksp.).

Exposure, *(ekspō'shur, -schur, eks.)* [s. expose u. -ure] s. 1. die Auseinandersetzung, Darstellung (einer Lehre). 2. (to) das Bloßgestelltsein, Ausgesetztsein. 3. (to) die Bloßstellung, Aussetzung, das In Gefahr setzen. 4. die Bloßstellung, Ausstellung, Enthüllung (z. B. v. Thorheiten). 5. ✠ die exponierte, gefährliche Stelle. 6. die Lage eines Hauses &c. gegen Süden &c.).

Expound, *(ikspau'nd, eks.)* [f. expōnĕre: afrz. espundre: mc. expoune] *v. a.* 1. auseinandersetzen, darlegen, erklären, exponieren. 2. zur Schau stellen. 3. ✠ überliefern. **Expounder,** *(ikspau'ndə, eks.)* [s. d. v. u. -er] s. der Ausleger.

Express, *(ikspre's, eks.)* [f. exprimere, *pp.* express-] *v. a.* 1. ∓ ausdrücken, auspressen (Saft &c.). 2. ± a) ausdrücken, *α)* sagen, äußern (seine Gedanken &c.). *β)* bezeigen (Liebe &c.), an den Tag legen. b) darstellen (durch die Schrift &c.), nachbilden, nachahmen. d) ausdrücken, ausprägen, andeuten, bezeichnen, ähnlich sein, vorstellen. 3. v. r. [durch Äußerung, Entbieten] wenden. Not to be ~ed, unaussprechlich. To ~ one's mind, sich erklären. To ~ oneself, sich ausdrücken, sich äußern. To ~ love to any one, einem Liebe bezeigen, für einen Liebe an den Tag legen. ~, *adj.* 1. ausdrücklich, klar, deutlich, bestimmt. 2. ✠ getroffen, sprechend ähnlich. 3. expreß, eigens (abgesandt). ~ messenger, der Expreßbote, Eilbote. ~ train, der Expreß-, Eilzug. ~, *adv.* expreß, eigens, eilends. ~, s. 1. (abgek. für ~ messenger, ~ train etc.) der Eilbote, Expreßbote, Eigenbote, die Estafette, der Eilzug &c. 2. ✠ a) die bestimmte Erklärung. b) die Darstellung (durch Zeichnung &c.). **Expressible,** *(ikspre'sib'l, eks.)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* 1. ∓ ausdrückbar, aussprechen. 2. ± sich ausdrücken od. darstellen lassend. **Expression,** *(ikspre'šən, eks.)* [s. d. v. u. -ion] s. 1. ∓ die Ausdrückung, Aussprechung (eines Dings &c.). 2. ± a) der Ausdruck, die Redensart. b) [Rhet. u. schöne Künste] der Ausdruck (des Auges &c.). c) der Ausdruck, die Erklärung (des öffentl. Willens &c.); Darstellung. **Expressive,** *(ikspre'siv, eks.)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. (of) etw. ausdrückend. 2. ausdrucksvoll; nachdrücklich. Dazu *adv.* **expressively** *(-li).* **Expressiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. 1. der Nachdruck, die Energie, Stärke des Ausdrucks. 2. das Ausdrucksvolle (der Gesichtszüge &c.). **Expressly,** *(ikspre'sli, eks.) adv.* s. express. *adj.* * **Expressure,** *(ikspre'šə, eks.)* [s. express u. -ure] s. 1. ± a) der Ausdruck b) die Darstellung, Beschreibung. 2. der Abdruck, Eindruck.

* **E'xprobrate,** [l. exprobrare, u. s. -ate 3.] *v. a.* aussch(e)lten, schmähen, vorhalten, verweisen. **Exprobration,** *(ekspro'brē'shən)* s. d. v. u. -ation] s. der Vorwurf, Verweis.

Expropriate, *(ekspro'prjēt, eks.)* [spl. exprōpriare, u. s. -ate 3.] *v. a.* durch richterlichen Urteilsspruch aus dem Besitz (eines Gutes), der Innehabung &c. berauben, expropriieren. **Expropriation,** *(ekspro'prjē'shən)* s. d. v. u. -ation] s. die Beraubung, Expropriierung, Enteignung, Entäußerung, Expropriierung.

Expu'gn, [l. expugnare] *v. a.* 1. erstürmen mit Sturm erobern. 2. ± überwältigen, bezwingen.

Expuition = exspuition.

* **Expulse,** *(ikspa'ls, ekspa'ls)* [f. expulsare, s. expell] *v. a.* 1. austreiben, vertreiben (from), verbannen, verjagen, verweisen aus (from or of) vertreiben, wegnehmen. 2. Med. vertreiben, abführen. **Expulser,** *(-pa'lsə)* [s. d. v. u. -er] s. der Vertreiber. **Expulsion,** *(-pa'lshən)* [s. d. v. u. -ion] s. 1. das Vertreiben, Austreiben, die Vertreibung, Verbannung. 2. (der Zustand des Vertriebenseins), die Verbannung, Verbannung. **Expulsive,** *(-pa'lsiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. vertreibend, austreibend. 2. Med. abführend, abführend. 3. (Ohne, der Ort) verlassend (Kraft &c.).

Expunction [s. expunge] s. = expunctio, u. s. -ion u. d.] s. 1. der Auswischung, Tilgung, Vernichtung. 2. die Entfernung. **Expunge,** *(-pu'nj)* [l. expungere] *v. a.* 1. auslöschen, ausstreichen, tilgen, austilgen, vertilgen. 2. ± vernichten, vertilgen, vernichten, entfernen.

Expurgate, *(ekspə'rgēt, ekspö'rgeit, eks.)* [l. expurgare, u. s. -ate 3.] *v. a.* (ver)säubern, reinigen (von), Bücher von Anstößigem. **Expurgation,** *(ekspərgē'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. Med. die Abführung, Reinigung. 2. ± die Reinigung, Säuberung (der Werke von Anstößigem). 3. die Reinigung von anhaftender Schuld. 4. ✠ Astron. das Wiedersichtbarwerden der Sonne nach einer Finsternis. **Expurgator,** *(ekspə'rgətə, ekspö'rgeitə, eks.)* s. d. v. u. -ator] s. der Säuberer, Reiniger. **Expurgatorial,** * **-rious,** *(ekspə'rgətō'rjəl, -rjəs, eks.)* d. v. u. -al] *adj.* reinigend, säubernd. **Expurgatory,** *(ekspə'rgətəri, eks.)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* reinigend, säubernd. ~ index, der (Rom. Kirche) Index der vom Papste verbotenen Bücher. **Expurge,** *(ekspə'rj, eks.)* [l. expurgare] *v. a.* = expurgate.

* **Exquire,** [l. exquirere] *v. a.* untersuchen, erforschen. **Exquisite,** *(e'kskwizit)* [f. *pp.* exquīsīt- s. exquīrere, s. d. v.] *adj.* 1. ausgesucht, erlesen, auserlesen, ausgesucht, vorzüglich, vortrefflich, köstlich (von Weinen &c.). 2. äußerst, im höchsten Grade oder ausnehmend groß, ausnehmend scharf oder fein (Geschmack &c.), heftig, stark. ~, s. der Stutzer. **Exquisitely,** *(e'kskwizitli) adv.* s. d. *adj.* **Exquisiteness,** *(-nes)* [s. exquisite u. -ness] s. 1. die Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit, Vollkommenheit. 2. die Feinheit, Schärfe, Feinheit (des Geschmacks), Empfindlichkeit (des Gefühls) &c. **Exquisitism,** *(-izm)* [s. exquisite u. -ism] s. das Stutzertum. **Exqui'sitiveness,** [s. exquisite, -ive u. -ness] *s.* = exquisiteness.

Exsanguinate, *(eksse'ngwineit, eks.)* [s. l. sanguis, Blut, u. s. ex- u. -ate 3.] *v. a.* der Blutleere berauben. **Exsanguine,** *(eksse'ngwin, -gwein)* [s. l. sanguis, Blut] *adj.* = exsanguious. **Exsanguious,** *(eksse'ngwinəs)* [s. l. sanguis, Blut, u. s. -ous] *adj.* blutlos, blutleer, blutarm.

Exscind, *(iksi'nd, eks.)* [f. exscindere] *v. a.* ✠ u. ± ausschneiden, herausschneiden.

Exscribe, [f. exscribere] *v. a.* ausschreiben. **Exscript,** [f. exscriptum] s. die Abschrift.

Exsect, exsect, *(eksse'kt, -sekt, eks.)* [f. exsectus, *pp.* exsecare] *v. a.* herausschneiden. **Exsection,** *(eksse'kshən, -sekshən)* [s. d. v. u. -ion] s. die Herausschneidung, Ausschneidung.

Exsert, *(eksö'rt, -sö'rt, eks.)* [f. exserere] *v. a.* ✠ herausstrecken. ~, *adj.* ✠ herausstehend, hervorstehend.

Exsi'bilate, [l. exsibilare, u. s. -ate 3.] *v. a.* = exsibilate. **Exsibilation,** [l. exsibilatio, u. s. -ion] s. = exsibilation.

Exsiccant, *(eksi'kənt, eksi'kənt, eks.)* [f. exsiccans, *pp.* exsiccare] *adj.* austrocknend. **Exsiccate,** *(e'ksikeit, iksi'keit, eks.)* [f. exsiccare, u. s. -ate 3.] *v. a.* austrocknen. **Exsiccation,** *(eksikē'shən, -sikē'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. die Austrocknung.

Exspoliation, [l. exspoliatio, u. s. -ion] s. = spoliation.

Exsputation, *(eksspjutē'shən)* [l. exsputatio, u. s. -ion] s. das Ausspeien.

Exstill [s. l. exstillare] *v. a.* = exstil.

Exstipulate, *(eksti'pjulēt, eks.)* [s. l. stipula, ex- u. -ate 2.] *adj.* [Bot.] ohne Afterblätter, ohne Blattanhängsel.

Exsuccous, *(eksa'kəs)* [l. exsuccus, u. s. -ous] *adj.* ✠ u. ± saftlos.

Exsuction, *(eksa'kshən)* [s. ex- u. suction] s. das Aussaugen.

Exsudate = exudate.

Exsufflation, [s. l. exsufflare, ausblasen, u. s. -ation] s. 1. Chem. das Verstäuben. 2. eine Art Beschwörung durch Anblasen durch einen Priester im Namen des Teufels. * **Exsufflicate,** *(eksa'flikeit, eks.)* unkorr. f. ex- u. s. *adj.* ausgeblasen, wertlos, nichtig (Shakesp. Oth. III, 3, 182). * **Exsu'ffolate,** [s. d. v.] *adj.* = d. v. ?

Exsurge, *(eksö'rdž, iks.)* [f. exsurgere, *v. n.* emporheben, hervorgehen.

* **E'xtance,** [f. ex(s)tantia, u. s. -ance] s. das Sein, Existieren. * **E'xtancy,** [s. d. v. u. -ancy] s. das Hervorragen, die Hervorragung. **Extant,** *(e'kstənt)* [s. f. ex(s)tare, hervorstehen, bestehen, u. s. -ant] *adj.* 1. (over, über) hervorragend, hervorstehend. 2. vorhanden, existierend, noch übrig.

§ allgemeine Bedeutung. ⟨ familiär. † verächtlich. ✠ scherzhaft. ⁞ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ¿ gewöhnlich. ÷ poetisch. bibl. biblisch.

Extasy, extatic s. ecstasy, ecstatic.

Extemporal, *(ikstem'pərəl, eks.)* [l. extemporalis] *adj.* 1. unvorbereitet, aus dem Stegreife. 2. ✻ aus dem Stegreife sprechend od. sprechen könnend. Dazu *adv.* **extemporally** *(-əli).* ✻ **Extempora'nean,** [s. d. s. u. -ean] *adj.* = d. f. **Extemporaneous** *(-təmpərē'niəs)* [spl. extemporāneus, s. d. v. u. -ous] *adj.* unvorbereitet.

Extemporary, *(-tem'pərəri)* [s. d. s. u. -ary] *adj.* 1. unvorbereitet, aus dem Stegreife. 2. gelegentlich, Gelegenheits-...

Extempore, *(-tem'pəri)* [l. ex tempore, außer der Zeit] a) *adv.* aus dem Stegreife, unvorbereitet. b) *adj.* aus dem Stegreife, extemporiert. ✻ ~, *v. a.* = d. f. **Extemporize,** *(-tem'pəraiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* aus dem Stegreife reden, spielen ꝛc., extemporieren.

Extend, *(ikstend', eks.)* [l. extendere] *v. a.* 1. § ausdehnen. 2. ausstrecken (die Hand ꝛc.). 3. ‡ a) ausdehnen, vergrößern, vermehren, erweitern, verbreiten; (to) ausdehnen (auf, bis auf). b) verlängern. c) (to, unto) einem erzeigen, gewähren (Gnade ꝛc.), verbreiten (Wohlthaten ꝛc. über einen). d) fortpflanzen. 4. [Recht] (Ländereien) zur Befriedigung einer Schuld gerichtlich schätzen und in Beschlag nehmen. 5. in Beschlag nehmen, ergreifen. ~ *v. n.* 1. (to) sich erstrecken (bis zu). 2. ‡ (to) sich erstrecken, sich ausdehnen (bis auf).

Extender, *(ikstend'ər, eks.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Ausdehnende.

Extendible, *(ikstend'əbl', eks.)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* 1. ausdehnbar. 2. [Recht] verkümmert od. in Beschlag genommen werden könnend. **Extense,** *(ikstens', eks.)* [l. pp. extens- v. extendere] *adj.* ausgedehnt, sich ausdehnend. **Extensibility** *(ikstensibil'iti, eks.)* [s. d. s. u. -bility] *s.* die Dehnbarkeit, Ausdehnbarkeit. **Extensible,** *(ikstens'əbl, eks.)* [s. extense u. -ible] *adj.* ausdehnbar, dehnbar. **Extensile,** *(ikstens'il, eks.)* [s. d. v. u. -ile] *adj.* = d. v. **Extension,** *(ikstens'ən)* [s. extense u. -ion] *s.* 1. das Ausdehnen, die Ausdehnung, Erweiterung. 2. die Ausdehnung, der Umfang. **Extensity,** *(ikstens'iti, eks.)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Ausgedehntheit. **Extensive,** *(ikstens'iv, eks.)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. weit, ausgedehnt; ausgebreitet, umfassend; bedeutend. 2. ✻ ausdehnbar. Dazu *adv.* **extensively** *(-li).* **Extensiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. ✝ der Umfang, die Weite (z. B. des Meeres ꝛc.). 2. ‡ der Umfang, das Umfassende (der Wohlthätigkeit ꝛc.). 3. ✻ die Ausdehnbarkeit. **Extensor,** *(ikstens'ər, eks.)* [spl., s. extense u. -or] *s.* [Anat.] der Streckmuskel. **Extent,** *(ikstent', eks.)* [s. l. pp. extent- v. extendere] *s.* 1. die Ausdehnung, der Umfang, die Weite, Größe, Länge, Strecke. 2. ‡ a) ✻ die Handhabung (der Gerechtigkeit ꝛc.), (to) das Benehmen, Vorgehen (gegen). b) der Umfang (der Macht ꝛc.). c) [Recht] die Beschlagnahme, Verkümmerung. To the ~ of..., bis zum Betrage von... To make an ~ upon od. on..., etw. in Beschlag nehmen. ✻ ~, *adj.* ausgestreckt, ausgedehnt.

Extenuate, *(ikstē'njuət, eks.)* [l. extenuare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. § verdünnen. 2. magern, abzehren (von Krankheiten. 3. ‡ a) verringern, verkleinern, mildern. b) entschuldigen, beschönigen, in einem mildern Lichte darstellen (Vergehen ꝛc.). c) ✻ herabsetzen (in der Ehre). d) geringschätzen. ✻ ~, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* dünn, schmal, schmächtig, vermindert. **Extenuation,** *(ikstenjuē'shən, eks.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Abzehrung, das Abzehren; das Abgezehrtsein. 2. ‡ a) die Beschönigung, Entschuldigung (eines Vergehens). b) die Verkleinerung, Herabsetzung, Unterschätzung.

Exterior, *(ikstī'riə, eks.)* [l.] *adj.* 1. äußerlich, äußere; (to) außerhalb jemands, außen, nicht in einem seiend od. liegend; [Philos.] objektiv. 2. ‡ auswärtig (z. B. Angelegenheiten eines Staates ꝛc.). ~, *s.* 1. das Äußere (eines Körpers). 2. ‡ das Äußere, äußere Ansehen (eines Menschen). Exterieur. 3. *pl.* die Äußerlichkeiten, der äußere Schein. **Exteriority,** *(ikstīrio'riti, eks.)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Außenseite, das Äußere, Äußerliche. 2. die Äußerlichkeit. **Exteriorly,** *(ikstī'riəli, eks.)* *adv.* ✻ exterior, äußerlich.

Exterminate, *(ikstə'minet, eks.)* [l. exterminare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. ✻ aus den Grenzen vertreiben. 2. ‡ vertilgen, ausrotten. 3. ✝ ausroden, ausrotten (Unkraut ꝛc.). 4. ✻ [Math.] wegschaffen (eine Größe). **Extermination,** *(-təminē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ✝ u. ‡ die Ausrottung; Vertilgung. 2. [Math.] die Wegschaffung. **Exterminator,** *(-tə'mineitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Vertilger, Ausrotter; das Ausrottende, das was ausrottet. **Exterminatory,** *(-tə'minətəri, -təri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* ausrottend, vertilgend. ✻ **Extermine,** *(-tə'min)* [l. exterminare] *v. a.* = exterminate.

Extern, *(ikstə'n, eks.)* [l. externus] *adj.* äußere, äußerlich, auswendig. ~, *s.* 1. ✻ das Äußere, Exterieur, die Außenseite. 2. der Externe. **External,** *(ikstə'nəl, eks.)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. äußere, äußerlich. 2. ‡ auswärtig (Staatsangelegenheiten ꝛc.). ~, *s.* die Außenseite, das Äußere (im Gegs. zu essential); bes. im *pl.* die Äußenseite, äußerlichen Gebräuche, das Äußerliche (einer Religion ꝛc.). **Externality,** *(ikstənə'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Wahrnehmbarkeit von außen, äußere Sichtbarkeit. 2. das Äußersein. 3. die Äußerlichkeit. **Externalize,** *(ikstə'nəlaiz, eks.)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* äußerlich machen. **Externally,** *(ikstə'nəli, eks.)* *adv.* s. external. **Externity,** *(ikstə'niti, eks.)* [s. extern u. -ity] *s.* das Äußere, die Außenseite. **Externize,** *(ikstə'naiz, eks.)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* = externalize.

Extill, *(ikstil', eks.)* [l. exstillare] *v. n.* abtriefen, abtröpfeln. ~, *v. a.* austräufeln lassen, ausscheiden.

Extinct, *(ikstiŋkt, eks.)* [l. pp. ex(s)tinct- v. exstinguere, auslöschen] *adj.* 1. ✝ ausgelöscht, erloschen. 2. ‡ a) tot, erloschen, ausgestorben. b) beendigt, zu Ende, aus. c) veraltet, aufgehoben (von Gesetzen); erloschen (von Obligationen ꝛc.). ✻ ~, *v. a.* erlöschen machen.

Extinction, *(ikstiŋkshən, eks.)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. ✝ das Auslöschen; die Auslöschung. 2. ‡ a) die Erlöschung. b) die Tilgung, Ablösung (von Ansprüchen ꝛc.). c) die Vertilgung; Unterdrückung. ✻ **Extincture,** *(ikstiŋktshə, eks.)* [s. d. v. u. -ure] *s.* = d. v. (Shakesp.).

Extinguish, *(ikstiŋgwish, eks.)* [l. exstinguere, u. s. -ish 2.] *v. a.* 1. ✝ auslöschen (Feuer). 2. ‡ a) tilgen. b) vertilgen, vernichten, zerstören; aufheben, abschaffen; dämpfen, ersticken, einer Sache ein Ende machen. c) ‡ verdunkeln, in Schatten stellen. d) erlöschen machen. **Extinguishable,** *(ikstiŋgwishə'bl, eks.)* [s. d. v. u. -able] *adj.* auslöschbar, zerstörbar, vertilgbar, aufzuheben od. gedämpft werden könnend, tilgbar. **Extinguisher** *(ikstiŋgwishə, eks.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Auslöschende ꝛc. 2. das Lichthütchen, Löschhorn (auch ‡]. bei ‡ für irgend etwas in der Form einem Lichthütchen Ähnliches, Zudeckendes, Bedeckendes, eine Dachkappe, Kopfbedeckung u. dgl.). **Extinguishment,** *(ikstiŋgwishment, eks.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. ✝ die Auslöschung. 2. ‡ a) die Dämpfung (der Kriegsflamme ꝛc.). b) die Aufhebung, Abschaffung (von Gesetzen). c) das Aussterben, Erlöschen (von Völkern ꝛc.). d) [Recht] die Tilgung; Erlöschung (von Ansprüchen). e) die Vertilgung (von Haß, Neigungen ꝛc.).

✻ **Extirp,** *(ikstə'p, eks.)* [l. ex(s)tirpare] *v. a.* ausrotten; vertilgen. ✻ ~, *v. n.* ausstehen. **Extirpate,** *(ekstəpeit, ikstə'peit, eks.)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* 1. ✝ ausrotten. 2. ‡ ausrotten, vertilgen; zerstören. 3. [Chir.] ausschneiden, wegschneiden, ausschälen, ablösen. **Extirpation,** *(ekstəpē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ✝ die Ausrottung. 2. ‡ die Ausrottung, Vertilgung, Zerstörung. **Extirpator,** *(ekstəpeitə, ikstə'peitə, eks.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Ausrotter, Vertilger, Zerstörer.

✻ **Extispi'cious,** [l. extispicium, Eingeweideschau, u. s. -ous] *adj.* die Wahrsagung aus den Eingeweiden betr.

Extol, *(ikstō'l, ikstōl', eks.)* [l. extollere] *v. a.* erheben, preisen. **Extoller** *(-tō'lə, -tōl'ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Lobpreiser, Lobredner. **Extolment,** *(-tō'lment, -tōl'ment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Lobpreisung.

Extort, *(ikstō't, eks.)* [l. extorquēre, pp. extort-] *v. a.* 1. (from) einem etw. abdringen, abzwingen, abnötigen; etw. von einem erpressen. 2. erpressen,

durch Schwindel [...] ~. [...] **Extorter,** [...] [...] d. v. u. -er] s. [...] **Extortion,** [...] -shən] s. die Erpressung. **Extortionate,** [...] d. v. u. -ate 2] adj. 1. erpresserisch. 2. unmäßig, [...] **Extortioner,** [...] d. v. u. -er] s. der Erpresser, Wucherer. ***Extor'tions,** [s. extortion, u. -ous] [...] [...] [...

u. -ance, -ancy] *s.* das Herausschwellen: 1. [Med.] der Auswuchs; Höcker; Knorren, die Beule. 2. [Techn.] die Erhabenheit, Erhöhung. **Extuberant,** *(ikstjū'bərənt, eks.)* [s. l. extuberare, herausschwellen, u. s. -ant] *adj.* herausschwellend; hervorragend. ✻ **Extu'berate,** [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* u. *n.* schwellen, anschwellen.

Exuberance, -ancy, *(igzjū'bərəns, -ənsi, egz.)* [s. d. f. u. -ance, -ancy] *s.* 1. (of) der Überfluß (an), das Übermaß, die Fülle (von). 2. ✻ der Überwuchs, Auswuchs. **Exuberant,** *(-jū'bərənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* 1. reich, üppig (Wachstum ꝛc.). 2. übermäßig, übergroß, überschwenglich. 3. im Überflusse vorhanden, überreichlich. 4. ♀ üppig, fruchtbar (Frühling). Dazu *adv.* **exuberantly** *(-li).* **Exuberate,** *(-jū'bəreit)* [l. exuberare, u. s. -ate 3.] *v. n.* 1. im Überflusse da sein. 2. ǂ (in) überfließen (vor od. von); (into) sich zu etw. versteigen, sich zu etw. entwickeln.

✻ **Exuccous** = exsuccous.

✻**E'xudate,** [l. ex(s)ūdare, u. s. -ate 3.] *v. a.* u. *n.* = exude. **Exudation,** *(eksjudei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Ausschwitzen. 2. der Schweiß. **Exude,** *(iksjū'd, eks.)* [l. ex(s)ūdare] *v. n.* 1. ausschwitzen. 2. ǂ hervordampfen. ∼, *v. a.* ausschwitzen, (wie durch Schweiß) heraustreiben, hervortreiben.

✻ **Exsulicate** = exsulticate.

Exulcerate, *(igzʌ'lsəreit, egz.)* [l. exulcerare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. ✻ schwären machen. 2. ǂ reizen, erbittern, verschlimmern. ✻ ∼, *v. n.* schwären. ✻ ∼, *adj.* ǂ schwärend; ǂ erbittert. **Exulceration,** *(igzʌlsərei'šən, egz.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Schwärung, Vereiterung; das Geschwür. 2. ǂ die Erbitterung.

Exult, *(igza'lt)* [l. ex(s)ultare] *v. n.* 1. ✻ aufspringen. 2. (in, at, on) frohlocken (über etw. ꝛc.); (over) triumphieren (über einen). **Exultance, -ancy** *(igza'ltəns, -ənsi)* [s. d. v. u. -ance, -ancy] *s.* das Frohlocken. **Exultant,** *(igza'ltənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* frohlockend, jauchzend. **Exultation,** *(egzʌltei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Frohlocken, Jauchzen, die übermäßige, ausgelassene Freude, die Frohlockung.

Exundate, *(eksʌ'ndeit, igz.)* [l. exundare, u. s. -ate 3.] *v. n.* überfließen, austreten (v. Gewässern). **Exundation,** *(eksʌndei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Überfließen.

✻ **Exu'st,** [l. exūrere, *pp.* exust-] *v. a.* verbrennen.

Exuviae, *(igzjū'viī, egz.)* [l.] *s. pl.* 1. die abgeworfenen od. abgelegten Schalen od. Haute (v. Tieren). 2. [Geol.] die Überreste von Tieren. **Exuvial,** *(igzjū'viəl, egz.)* [s. d. v. u. -al] *adj.* abgelegt.

-ey, *(i)* [ae. -ie, -ig, me. -y, -ie, -ey, frz. -ée, -é, -ie] Suffix zur Ableitg. von Substantiven (häufig Diminutiven) im allgemeinen an Stelle von u. - -y. Orthographisch steht -ey statt -y bei Adjektiven, die von Substantiven auf -y abgeleitet sind.

Eyas, ✻ yas, *(aiəs)* [entst. a. ✻ nyas, nias, frz. niais, l. - nīdiāx, nīdiāc-, aus dem Neste genommen, × egg, me. ey] *s.* der Nestling, Nestfalk.

∼, *attrib. adj.* nicht flügge; ∼-musket, der Nestiverber; ǂ das Nesthäkchen.

○ schott. **Eydent** = eident.

Eye, I. *(ai)*, ○ ♀ **ee,** *(i)* [ae. ēage, ēge] *s.* (*pl.* eyes *(aiz)*, ✻ ♀ eyen, eyne *(ainn)*) 1. ǂ a) das Auge (als solches; der Gesichtssinn). b) ♀ das Auge (des Morgens ꝛc.). 2. ǂ a) (gewöhnl. *pl.*) die Augen; Blicke; Gegenwart, das Gesicht. b) die (gerade gegenüber befindliche) Richtung. c) das Auge, Augenmerk. d) das Auge, die Leitung, Aufsicht. e) (meistens *pl.*) die Augen, Meinung. 3. (etwas Augförmiges) das Auge. a) das Auge (von Pfauenfedern). b) das Auge, die Knospe. c) das Auge, Loch. d) das Auge, Ohr (an Nadeln). e) (iron-∼) die kleine Krampe. f) das Auge, die Schlinge. g) die Höhle. h) ✻ ein schwacher Grad von Farbe, die (kleine) Schattierung; i) *pl.* ⊖ die Brille. j) [Typogr.] das Auge, die Krone, Fläche (der Lettern). k) das Auge (des Stags, Ankerschafts ꝛc.). l) The ∼s of a ship, die Pforluken in der Nähe der Klüsgatten.

To sail in the wind's ∼, gerade in den Wind segeln. To follow with the ∼, [Weidmspr.] äugen. To keep a strict ∼ upon ..., ein wachsames Auge haben auf ... To have an ∼ upon oder to, ein (aufmerksames) Auge haben auf ..., Rücksicht nehmen auf ..., etw. im Auge haben. To set the ∼s on ..., sehen; beobachten. To look with an evil ∼ (upon), ǂ einen scheel ansehen. With an ∼ to ..., mit Rücksicht auf ... In the twinkling of an ∼, in einem Umsehen, Augenblick. To be in ∼ of, etw. sehen können. To have one's ∼s about oneself, sein Auge auf alles haben. In his ∼, before his ∼, in seiner Gegenwart. To one's ∼s, ins Gesicht (einem etwas sagen). To have in one's ∼, im Auge haben; sehen.

Zssetzgn.: ∼-ball, der Augapfel. ∼-beam, der Strahl des Auges. ✻ ∼-bite, *v. a.* mit den Augen bezaubern. ∼-bolt, [Mar.] der Aug-, Ringbolzen. ∼-bright, [Bot.] der Augentrost, das Augenkraut. ∼-brow, die Augenbraue. ∼-drop, die Thräne. ∼-flap, das Scheuleder. ∼-glass, 1. ✻ die Linse des Auges. 2. die Brille; das Augenglas. 3. [Opt.] das Okular (eines Teleskops ꝛc.). ∼-hole, die Augenhöhle. ∼-lash, die Augenwimper. ∼-lid, das Augenlid. ∼-offending, das Auge beleidigend. ✻ ∼-salve, die Augensalbe. ∼-servant, der Augendiener. ∼-service, der Augendienst. ∼-shot, der Bereich des Gesichts; to be out of ∼ shot, außer dem Gesichte sein. ∼-sight, das Gesicht (der Anblick; die Augen); within ∼ sight, im Bereiche des Gesichts, in Gesichtsweite. ∼-sore, 1. das Augengeschwür, Gerstenkorn. 2. ǂ der Dorn im Auge. ∼-splice, [Mar.] die Augspließung. ∼-spotted, mit Augen, gefleckt. ∼-stone, der Augenstein. ∼-string, der Augennerv. ∼-tooth, der Augenzahn. ∼-water, 1. das Augenwasser. 2. ⊖ der Schnaps. ∼-wink, der Augenwink. ∼-witness, der Augenzeuge.

∼, *v. a.* ansehen; anschauen, beschauen, aufmerksam beobachten, betrachten. ✻ ∼, *v. n.* aussehen.

✻ **Eye,** II. [entst. a. nye, neye] *s.* die Brut, Kitte (Fasanen).

Eyed, *(aid)* [s. eye I. u. -ed] *adj.* in Zssetzgn. = äugig, ... Augen habend, z. B. Black-∼, schwarzäugig; Blear-∼, triefäugig. **Eyeless,** *(ai'les)* [s. eye I. u. -less] *adj.* ohne Augen, blind.

Eyelet, *(ai'let, -lit)* [me. oilet, frz. oeillet, kleines Auge × eye I.] *s.* 1. das Schnürloch. 2. das kleine Auge, Loch, die kleine Öffnung. ∼, *v. a.* durchlöchern. ∼-hole, a) *s.* 1. = eyelet 1. 2. das Guckloch; die Schießscharte. b) *v. a.* u. *n.* durchlöchern, Schnürlocher, Locher machen.

✻ **Eyeliad** = oeillade.

+ **Eyer,** *(ai'ər)* [s. eye I. *v. a.* u. -er] *s.* der Anschauer, Beschauer.

Eyot = ait.

Eyre, air, ✻ **oire,** *(ɛə)* [afrz. eire, z. spl. iterare, reisen] *s.* 1. (wörtlich) die Herumreise. 2. [Engl.] a) Justices in ∼, die herumreisenden Richter. b) ein Gericht von herumreisenden Richtern, das herumwandernde Gericht. c) ✻ ∼ of the forest, das Forstgericht.

Eyry = aerie.

F.

F, *(ef)* *s.* 1. das F, f. 2. (in Abkürzgn.): a) *F* = 40; *F* 40000. b) *F* = Fahrenheit. c) *F* = Folio. d) (in medizin. Rezepten) *F* = l. fiat, man mache. e) *F* = Fellow, Mitglied; F. R. S., Fellow of the Royal Society, Mitglied der königlichen Gesellschaft; F. S. A., Fellow of the Society of Antiquarians od. of Arts. f) *F* od. fa. [Mus.] das F.

Fa, *(fā)* *s.* [Mus.] das F.

○ schott. **Fa'** = fall, a) *s.* das Loos. b) *v. a.* 1. erhalten, bekommen. 2. beanspruchen.

○ schott. **Fa'ard** = favoured.

Fabian, *(fei'bjən)* [nach d. röm. Feldherrn Fabius Cunctator, u. s. -an] *adj.* fabianisch, fabisch, zaudernd.

Fable, *(fei'bl)* [frz. v. l. fābula] *s.* 1. die Fabel. 2. ǂ a) die Fabel, das Märchen. b) die Fabel, Lüge. c) die Fabel (eines epischen oder dramatischen Gedichts). ∼, *v. n.* 1. fabeln. 2. lügen. ∼, *v. a.* erdichten. **Fabled,** *(fei'bld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* in Fabeln erzählt oder gepriesen, erdichtet. **Fabler,** *(fēi'blə.)* [s. fable, *v.* u. -er] *s.* der Fabeldichter; Fabler, Märchenerzähler.

FAB

Fabric, *-ick, -ique, *(fa'brik)* [frz. fabrique, l. fabrica] *s.* 1. das Machwerk, Gebäude, System. 2. das Gebäude, der Bau (als Gegenst. von großen Gebäuden, Tempeln, Kirchen, Palästen, Brücken ꝛc.). 3. ‡ a) der Bau (des Weltalls). b) die Arbeit, das Gewebe, (von Tüchern ꝛc.). c) das Fabrikat. ~lands, die zur Ausbesserung und Unterhaltung einer Kirche dienenden Güter. * ~, *v. a.* bauen, fertigen, verfertigen, anfinden. **Fabricate,** *(fa'brikeit)* [s. d. u. -ate] 3.] *v. a.* 1. bauen (Häuser, Schiffe ꝛc.). 2. verfertigen, fabrizieren (Waren ꝛc.). 3. * erdichten; mutmaßen; schmieden. **Fabrication,** *(fabrikei'šən)* [s. d. u. -ation] *s.* 1. der Bau (das Bauen). 2. die Verfertigung, Zubereitung, Fabrikation (von Waren ꝛc.). 3. die Erdichtung, Erdichtung, die Lüge. **Fabricator** *(fa'brikeitə)* [s. d. u. -ator] *s.* der Erbauer; Verfertiger; Erdichter.

Fabulist, *(fa'bjulist)* [s. fabula, Fabel, u. -ist] *s.* der Fabeldichter. * **Fabulo'sity,** [s. d. u. -osity] *s.* die Fabelhaftigkeit. **Fabulous,** *(fa'bjulos)* [s. fabula, u. -ous] *adj.* fabelhaft. **fabulously** *adv.* * **Fabulousness,** [s. d. u. -ness] *s.* die Fabelhaftigkeit.

* **Faburden, -burthen,** [s. bourdon, frz. bourdon, vgl. burden 6.] *s.* (bei der englischen Tonkunst) der einförmige Tonsatz, der monotone Refrain (auch *attrib.*).

Façade, *(fasä'd)* [frz., s. f. u. f. -ade] *s.* Archit. die Gesichtsseite, Façade.

Face, *(fes)* [frz. s. l. facies, v. fácio] *s.* 1. † das Gesicht, Angesicht, Antlitz (von Tieren). Maulkorb. 2. † a) die Gesichtsfarbe, Gesichtsfarbe. Farbe, Schminke (eines Gesichtes). b) die Oberfläche, Fläche, Seite. c) die Aussicht; die Gegenwart. d) die Gestalt, Lage der Dinge (in der Perspektive). e) das Ansehen, Ehre, Ansehen, gute Meinung, Weltruf. Dreistigkeit, Unverschämtheit, die Stirn. ~ to ~, a) Gesicht gegen Gesicht gegenüber. b) ‡ gegenüber, vor beiden Leuten. c) keck. d) von Angesicht zu Angesicht (offenbar). ~ royal, ein königliches Gesicht (‡ das auf einer Münze geprägte Gesicht: die Münze royal s. das Shakspere). To one's ~, (einem) ins Gesicht gegen ꝛc.). To have a ~ (of ..., a) (etwas) heucheln. b) aussehen. To make ~s, Gesichter schneiden. To put on a new ~, eine andere Miene annehmen. To set the best ~ on things, zu böse Spiele gute Miene machen. To carry two ~s under a hood, mit Falschheit, Betrügerei umgehen. To set the ~ against, widerstehen. * ~ about! [Mil. Kommando] kehrt euch! ~-cloth, das Leichentuch auf dem Gesichte der Toten. – ~-painter, der Porträtmaler ~-painting, die Porträtmalerei.

~, *v. a.* 1. einen gerade ansehen, einem in das Gesicht sehen. 2. (einem Hause ꝛc.) gegenüberliegen, gegenüberstehen, gegenübersein. 3. ‡ keck begegnen, Trotz bieten, trotzen, kühn ins Gesicht ... (Gefahren ꝛc.). 4. wirbt ... Kleidern ꝛc.). b) ... 5. ... die Oberfläche bedecken. My ... lows ~ the street, meine Fenster ... der Straße. To ~ one down ... ent, jemand durch ... To ~ down ... To ~ out ... Tod ... To ~ up ... 1. ... 2. ...

Faced, *(fēst)* [s. d. u. -ed] *adj.* in ... 1. ... 2. ... **Facer.** ... 1. ... 2. ... **Facet,** ... ette] *s.* die ...

Facete. ... **Facetious,** ... der Scherz ... **facetiously** ... **Facetiousness,** ...

Facial, *(fē'šəl)* [s. face u. -ial] *adj.* zum Angesicht gehörig. ~ ... Arzt, der Gesichtskrankheiten ... Arzt, der Augenkrankheiten ...

-facient, ... machend, s. B. ...

Facile, *(fa'sil* [s. facilis] *adj.* 1. leicht, nicht schwer zu verrichten. 2. ... 3. ... 4. ... leicht zu bereden, ... tenheit, Nachgiebigkeit. **Facileness,** [s. d. u. -ness] *s.* die Leichtigkeit, allzugroße Nachgiebigkeit. **Facilitate,** *(fasi'liteit)* [frz. faciliter, s. facility u. -ate 3.] ... **Facilitation,** *(fasilitē'šən)* [s. d. u. -ation] *s.* die Erleichterung. **Facility,** ... [s. facilitas, u. -ity] *s.* 1. die Leichtigkeit (mit der etwas verrichtet werden kann). 2. die Leichtigkeit, Gewandtheit, Fertigkeit. 3. die Nachgiebigkeit, allzugroße Nachgiebigkeit, Gutmütigkeit. 4. die Gefälligkeit, Umgänglichkeit, Gefälligkeit, Freundlichkeit. 5. *pl.* die Erleichterungsmittel (um eine Sache auszuführen), Vorteile, gute Gelegenheit. **Facing,** *(fē'sing)* [*ppr.* v. face] *s.* 1. a) Einfassung, die Bekleidung (oder Walle ꝛc.). b) die Vorderseite. c) das Gesicht ... 2) der Aufschlag, Umschlag (am Schmucke auf Kleidern). d) die Verbrämung. 3. ‡ die Verbrämung, Prachtdecke.

, Facinerious, *(fasi'nerios)* [unförm. s. v. ... = d. f. * **Faci'norous,** [f. ... s. u. v. ... adj. ... **Facsimile,** ... 1. ... 2. ... **Fact,** ... 1. ... 2. ... ~, in der ... 3. ... **Faction,** ... 1. ... 2. ... **Factionary,** ... **Factionist,** ... **Factious,** ... **Factiousness,** ... **Factitious,** *(fakti'šəs)* [s. factī- ... **Factor,** ... 1. ... 2. ... när. 3. [Math.] der Faktor. **Factorage,** ... **Factory,** *(fa'ktori)* [s. d. ... 1. ... 2. ... 3. ... **Factotum,** [mach' das Ganze] *s.* 1. das Faktotum, ... **Facture,** ...

Facultative, *(fa'kəltətiv)* [s. ... 1. ... 2. ... fakultativ. **Faculty,** ... 1. die ... 2. die ... 3. ... 4. ... 5. ... Court of faculties, ... der ... Beamte dieses Gerichtshofs.

Fad, *(fad)* [? s. frz. fade] *s.* 1. die Laune, launische Manier, Laune, launischer Einfall. 2. der launische Mensch. **Faddish,** *(fa'diš)* [s. d. u. -ish] *adj.* launisch, grillenhaft.

○ **Faddom** fathom.

Fade, *(fēd)* [frz. s. l. fátuus] *adj.*

FAC

FAD

FAD

geschmacklos, albern, fade, schwach, matt, schal. ~, *v. n.* 1. welken, verwelken. 2. verbleichen, verschießen (von Farben). 3. ‡ a) ‡ (away) verbleichen (v. Sternen). b) (hinunter) verschwinden, dahinschwinden. c) dahinwelken, abnehmen. d) (away) verschwinden, vergehen, dahinwelken. ✻ ~, *v. a.* welken od. verwelken machen. **Fadeless,** *(fē'dles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* unverwelklich, unauslöschlich.

✻ **Fadge,** *(fædž)* [? vgl. fake] *v. n.* 1. zusammenpassen, sich vertragen. 2. gelingen.

✻ **Fading,** *(fē'ding)* [? ir.] *s.* 1. eine irische Tanzart. 2. ein Refrain.

✻ **Fady,** *(fē'di)* [v. fade u. -y] *adj.* abnehmend, verwelkend, verfallend, verwitternd.

○ schott. **Fae** *(fē)* = foe.

Fæcal, fæces s. fecal, feces.

○ schott. **Faem** *(fēm)* = foam.

Fag, *(fag)* I. [? s. flag II.] *v. n.* 1. bis zur Ermüdung sich anstrengen, abplagen. 2. niedere Dienste thun. ~, *v. a.* 1. (jemand) ermüden, erschöpfen, überanstrengen. 2. zu niederen Diensten, als Packesel gebrauchen bez. mißbrauchen. ~, *s.* 1. der Packesel, harte Arbeit verrichtende Mensch. 2. [Schulw.] der Fuchs, jüngere Schüler der von den älteren zu Diensten mißbraucht wird.

~, II. [? s. flag I.] *s.* 1. der Flocken od. Knoten (in Tüchern). 2. die Franse (davon). ~-end, *s.* 1. das Saalband, die Saalleiste (an Tüchern). 2. [Mar.] das aufgedrehte Tau-Ende. 3. ‡ das Ende, Letzte, Anhängsel, der Ausschuß (einer Sache).

Faggery, *(fag'gri)* [s. fag I. u. -ery] *s.* die Fuchserei, Schinderei, Plackerei.

Faggot, fagot, *(fa'gut)* [frz. fagot] *s.* 1. das Reisbund, der Reisbuchel, Reisbundel, die Welle (bei. als Brennmaterial). 2. ‖ die Ketzerverbrennung. 3. ✻ ‡ der Strohmann, gemietete Stellvertreter bei einer militärischen Musterung. ~-voter, ein Wähler, der sein Wahlrecht nur durch nominellen Grundbesitzkauf erlangt. To smell of the ~, nach Ketzerei riechen. ~, *v. a.* in Bundel zusammenbinden, bündeln.

Fahrenheit, *(fa'rn-hait, fa'r'n-hait)* [nach dem Erfinder G. D. F., 1686—1736] *s.* bez. *attrib. adj.* (meist ~ thermometer) der (bei. in England gebräuchliche) Fahrenheit-Thermometer. ~, *adv.* ... Fahrenheit, nach Fahrenheit. (32° ~ = 0° Celsius u. Réaumur, 212 ~ = 100° Cel. u. 80° Réaum.)

Fail, *(fēl)* [frz. faillir] *v. n.* 1. fehlen, a) ausbleiben (z. B. v. Quellen), nicht aufgehen (v. Kornern), b) mangeln. 2. ‡ a) abnehmen, ermatten; schwächer werden. b) aufhören, zu Ende gehen, endigen. c) verloren gehen. d) sterben, umkommen. e) abgehen, vergehen, ausgehen (wie der Mut etc.). f) mißlingen, fehlschlagen. g) ermangeln, unterbleiben. h) (of) scheitern (in), verfehlen (etwas). i) ausbleiben (von Versprechungen etc.). j) (in) α) unterlassen (etwas). β) verfehlen, nicht erreichen (etwas). γ) übertreten (etwas). k) bankbrüchig, zahlungsunfähig od. bankerott werden, Bankerott machen; fallieren. l) fehlen, sich irren.

To ~ of one's word, wortbrüchig werden. ✻ To ~ in one's hope, sich in seiner Hoffnung getäuscht finden. ~, *v. a.* 1. verlassen, im Stiche lassen. 2. ✻ unterlassen, versäumen. 3. (einem) fehlen, gebrechen. 4. ✻ betrügen. — Her heart ~ed her, der Mut verging ihr.

~, *s.* 1. die Unterlassung, Verabsäumung, Ermangelung. 2. ✻ das Fehlschlagen. 3. ‡ der Fehler. Without ~, unfehlbar, ganz gewiß. **Failing,** *(fē'ling)* [*ppr.* v. s. v.] *s.* 1. das Fehlen. 2. der Fehler. ~, *prep.* in Ermangelung von, im Falle des Ausbleibens, Fehlens, Nichtvorhandenseins. **Failure,** *(fē'lyur)* [s. fail u. -ure] *s.* 1. das Fehlen, Ausbleiben (der Ernte etc.). 2. (of) die Nicht-Erfüllung, Unterlassung, Ermangelung. 3. (of, an) der Mangel; die Abnahme. 4. das Fehlschlagen, Mißlingen. 5. der Bankerott, das Falliment.

Fain, *(fēn)* [ae. fægen] *adj.* 1. ✻ froh, munter, vergnügt, erfreut. 2. froh (etw. zu thun od. thun zu können). 3. halb gezwungen, halb genötigt (etw. zu thun). I was ~ to forswear it, wohl oder übel, gern oder ungern, ich mußte es abschwören. ~, *adv.* gern; mit Freuden. I would ~ die, ich möchte gern sterben, ich stürbe gern. ✻ ~, *v. n.* wünschen. **Fainness,** *(fē'n-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Bereitwilligkeit.

Faineance, *(fē'nēās, fē'nians)* [s. d. s. u. -ance] *s.* der Müßiggang, die Indolenz. **Fainéant,** *(fē'nēānt, fē'nians)* [frz.] *adj.* nichtsthuend, müßig.

Faint, *(fē'nt)* [afrz. feint; ɜ = feigned, *pp.* v. feign] *adj.* 1. (by, with) schwach, matt (vor). 2. matt; a) schwach (von Tönen). b) glanzlos, blaß (v. Farben). 3. schwach, unvollkommen (Ähnlichkeit etc.). 4. zaghaft. 5. warm, lau, schwül (v. Wetter). 6. schwach, nachlässig, träge. 7. erschöpft, entmutigt, mutlos. — ~-hearted, verzagt, zag, kleinmütig. ~, *s.* 1. die Ohnmacht. 2. *pl.* die (matten) Linien auf Schreibpapier. 3. *pl.* [Landw.] der Nachschuß (v. Weine etc.). ~, *v. n.* 1. (manchmal mit away) in Ohnmacht fallen, ohnmächtig werden; hinsinken. 2. a) (with) ermatten, schwach, müde oder matt werden (von). b) (for) verschmachten (vor). c) abnehmen, schwächer werden. 3. mutlos werden, den Mut verlieren. 4. (den Augen) verschwinden (wie Wolken etc.). ✻ ~, *v. a.* entmutigen, niederschlagen (Shaksp.). **Faintish,** *(fē'ntish)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* etwas schwach, matt. **Faintishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Mattigkeit, Schwäche. ✻ **Fai'ntling,** [s. d. v. u. -ling] *adj.* feige, zaghaft. **Faintly,** *(fē'ntli) adv.* z. faint. **Faintness,** *(fē'ntnes)* [s. faint u. -ness] *s.* 1. die Mattigkeit, Schwäche. 2. ‡ die Mattigkeit, Nachlässigkeit, Unthätigkeit. 3. die Schwüle (des Wetters). 4. die Zaghaftigkeit, Angst. ✻ **Fai'nty,** [s. faint u. -y] *adj.* schwach, matt, kraftlos; träge.

Fair, *(fēr)* I. [ae. fæger] *adj.* u. *adv.* 1. hell, rein (Wasser etc.); schön, besser (Wetter etc.). 2. schön, hübsch; artig, angenehm. 3. hellfarbig, blond. 4. günstig, gut (Wind etc.). 5. (with) aufrichtig (gegen), ehrlich, redlich, offen; anständig (u. zw. moralisch, nicht aber rechtlich, geboten). 6. annehmbar, billig. 7. schön, gut (Aussichten, Anschein etc.). 8. schön, freundschaftlich, freundlich (Worte etc.). 9. gütlich, sanft, gelinde. 10. gerecht, verdient. 11. hübsch, feierlich, sauber (Handwerk etc.). 12. ✻ eben, glatt, flach. — ~ and square, ehrlich, geradeheraus. To give one ~ play, einen ehrlich behandeln. To take by foul means what was refused by ~, mit Gewalt nehmen, was man durch Güte nicht erlangen konnte. To play ~ play or game, ehrlich spielen. ~-weather-friends, Freunde im Glücke. The ~ sex, das schöne (d. h. weibliche) Geschlecht. ~-faced, 1. schön bez. freundlich aussehend. 2. von heller Gesichtsfarbe. ~-spoken, 1. beredt. 2. freundlich, höflich. ~-way, [Mar.] das Fahrwasser, Seegat. ♀ ✻ ~-world, Zustand des Glückes. ~ and softly, sachte, gemach. To promise ~, viel versprechen. To speak ~ to any one, einem gute Worte geben. To bid ~, darnach aussehen, sich gut anlassen, versprechen. Now ~ befall thee, dir geh' es wohl! (Shaksp.). To stand ~ with ..., to keep ~ with ... auf freundschaftlichem Fuße stehen, sich erhalten mit ... To stand ~ for oder to, auf gutem Wege sein zu ...; Aussicht haben auf ... To lie ~, [Mar. angelegt haben. To copy ~, rein abschreiben, mundieren.

~, *s.* 1. (elliptisch) a) die Schöne, Schönheit (schöne Person). b) the ~, das schöne (d. h. weibliche) Geschlecht. 2. ✻ die Schönheit. ~, *v. a.* 1. ‡ schön machen. 2. [Mar.] herrichten, zurichten. ~, *v. n.* schön werden (bei. v. Wetter), sich aufheitern.

~, *(fēr)* II. [afrz. feire, frz. foire, v. l. fēria] *s.* die Messe, der Jahrmarkt. The World's ~, die Weltausstellung. Fancy ~, der Wohlthätigkeitsbazar. To come a day after the ~ od. behind the ~, (sprichw.) zu spät kommen. **Fairing,** *(fē'ring)* [s. d. v. u. -ing] *s.* das Meß-, Jahrmarkts-geschenk, das Geschenk überh.

Fairish, *(fē'rish)* [s. fair I. u. -ish] *adj.* hübsch, leidlich, ziemlich schön. **Fairly,** *(fē'rli) adv.* z. fair I. 1. anständig etc. (s. *adj.* 5., 6.), billig, billigerweise, vernünftigerweise. 2. ziemlich, angemessen, beträchtlich; günstig. 3. wirklich, thatsächlich. 4. klar, deutlich. 5. ✻ sanft, sachte. 6. freundlich. **Fairness,** *(fē'rnes)* [s. fair I. u. -ness] *s.* 1. die Schönheit. 2. der Anstand, die Billigkeit, Ehrlichkeit. 3. die Helligkeit, Klarheit (von Farbe, Wetter). Deutlichkeit etc. s. die Bedeutgn. des *adj.*

Fairy, *(fē'ri)* [afrz. me. faerie, Zauber, Bezauberung] s. 1. die Feen, die Zauberin. 2. der Kobold, Elf, auch od. böse Geist. ~, *adj.* 1. feenhaft, zauberisch. 2. von Feen herrührend: Feen... (Land) 2c. ~ art, die Feen-, Zauberkunst. ~land, das Feen-, Elfen-, Wunder-, Märchenland. ~ (finger)s, [bot.] der rote Fingerhut. ~like, *adv.* feenhaft. ~stone, der Alpetein, Alpschoß.

Faith, *(fēiþ)* [afrz. feid, foi s. f. fides, n. s. -th] s. 1. der Glaube. 2. [theol.] der Glaube. 3. der Gegenstand des Glaubens, die Lehre, an welche man glaubt, der Glaube. 4. der Glaube, die Überzeugung. 5. die Redlichkeit, Wahrheit, Treue, treue Anhänglichkeit. 6. das Wort, die Zusage. 7. obs. Treubruch, Bundes-(Shakesp.). ~! upon my ~! wahrlich! bei meiner Treue! ~, gerecht und ehrlich 2c. fide. In ~ whereof..., zur Bewahrung dessen... To have a, to ~ in... glauben an..., einen festen Glauben haben. To break ~ with one, einen sein Wort brechen. ~-breach, der Treubruch. ~ cure, die Glaubenskur, -heilung durch Glauben. * **Faithed, faith'd,** *(fēiþd)* [s. d. u. -ed] treu, ehrlich, gläubig, glaubhaft, glaubwürdig. **Faithful,** *(fēiþful)* a. s. u. -ful 1. [theol.] gläubig. 2. treu, treu ergeben, treu gesinnt, treu dienend, getreu (der Wahrheit 2c.). 3. redlich, ehrlich. 4. treu (der Wahrheit 2c.). 5. treu (der Wahrheit 2c.). 6. wahrheitsgetreu, glaubwürdig. 7. treu, regelrecht, wahrheitsgetreu. The ~, die Gläubigen. **Faithfully,** *(fēiþfuli) adv.* z. v. **Faithfulness,** *(fēiþfulnes)* [s. faithful u. -ness] s. 1. die Gläubigkeit. 2. die Aufrichtigkeit, Redlichkeit, Treue. 3. die Treue oder Unveränderlichkeit, (der Ehefrau 2c.), Beständigkeit. **Faithless,** *(fēiþles)* [s. faith u. -less] a. 1. [theol.] ungläubig. 2. treulos, ehrlos, gewissenlos, meineidig, wortbrüchig, untreu, treulos. 3. untreu, treulos. 4. treulos, wankend, unbeständig, unbeständig. **Faithlessness,** *(fēiþlesnes)* [s. d. u. -ness] s. 1. [theol.] der Unglaube. 2. die Treulosigkeit, Untreue.

* **Faitor, -our,** *(fēitə(r))* [agrs., s. l. factor, der Macher] s. der Betrüger, Schuft, Schurke, Gauner.

Fake, ‡ **feak, feague,** *(fēk)* [? s. D. feken, s. d.] 1. s. 1. 2. an Betrügereien, Betrügereien, Betrügereien, Betrügereien; betrügen. 3. betrügen. ~, s. 1. der Schwindel. 2. der Schwindler. 3. der nichtige Ding. 4. Mar.] die Windung, Bucht eines aufgeschossenen Taues zusammengelegten Taues. **Fakement,** *(fēkment)* [s. d. u. -ment] s. der Betrug.

Fakir, faquir, *(fakir, fakeer)* [arab.] s. der Fakir.

* **Falbala, falbelo,** [it. falbala] s. die Falbel.

Falcate, -ated, *(fal'kēit, -ēitid)* [s. l. falx, falc-, Sichel, n. s. -ate 2., -ed] *adj.* sichelförmig. * **Falcation,** [s. d. u. -ation] s. die Sichelform. **Falchion,** * **faulchion,** [afrz. fauchon, s. d. u. -on] s. der Fallschirm. **Falciform,** *(fal'sifōrm)* [s. l. falx, falc-, u. s. -form] a. sichelförmig.

Falcon, * **faucon, faulcon,** [afrz. faucon, s. d. u. -on] s. 1. der Falke. 2. [mar.] ... **Falconer,** *(fal'kənə(r))* [s. d. u. -er] s. der Falkner, Falkenier. **Falconet,** *(fal'kənet)* [s. d. u. -et] s. 1. [mar.] ... **Falconry,** *(fal'kənri)* [s. d. u. -ry] s. 1. ... 2. ...

Faldage, [s. d. u. -age] s. ... **Fald-fee,** s. ...

Faldstool, ... 2. ...

Fall, ... 3. ... ich schwinden. d) (to) fallen, abnehmen, ... 2c.); im Preise fallen, abschlagen. e) fallen, ... g) (at, into) fallen, geraten in od. auf ... ... fallen von ... 2. ‡ aussterben; ... eignen); to ~ out well, gut ausfallen, ... zerfallen mit ... To ~ out to, zufallen. ... 2. ‡ at (from) befallen (vom Mangel der Person) ... abnehmen. To ~ ... 1. ... 2. ... ausfallen, ausgehen. 3. ... To ~ down, ... 2. ... To ~ ... g) ungefähr verfallen über ... ... To ~ ... 2. abfallen, sich trennen od. ... fallen (v. Gebäuden). 2. to ~ in line, ... sammentreffen (mit), stoßen auf ..., ... To ~ ... To ~ ... To ~ short of weight, das Gewicht nicht haben. To ~ short in duty, in

Erfüllung seiner Pflichten saumselig sein. To ~ to, 1. zufallen. 2. herfallen über ... 3. ± a) (einem) zufallen, beitreten. b) sich widmen (einer Sache); sich begeben od. machen (an ein Geschäft); vornehmen (etwas). c) anfangen. They fell to raising money, sie fingen an, Geld aufzunehmen. To ~ to the leeward, [Mar.] unter den Wind geraten. To ~ to pieces, zusammenfallen, zerfallen. To ~ together by the ears, handgemein werden. To ~ under, 1. ± unter etwas fallen. 2. ± a) unter etwas fallen, zu oder unter etwas gehören. b) fallen in (die Sinne ꝛc.); der Gegenstand von etwas (z. B. einer Beratung ꝛc.) werden; geraten od. fallen in (Ungnade ꝛc.). To ~ upon, 1. ∓ auf etwas fallen. 2. herfallen über ...; anfallen, angreifen (einen); stoßen an ... 3. ± a) befallen (wie Krankheiten ꝛc.). b) unternehmen, anstellen, verfallen auf (Mittel ꝛc.).

~, *v. a.* 1. fallen machen, abwerfen, fällen. 2. ∗ fallen lassen (z. B. eine Thräne), sinken lassen, vermindern. 3. ∗ werfen (junge Lämmer ꝛc.). 4. ∗ ♀ befallen, zustoßen.

~, *s.* 1. (das Fallen) der Fall, Sturz (vom Pferde ꝛc.). 2. ± a) der Fall, Sturz (eines Ministers ꝛc.). b) der Fall, Sturz, das Verderben; der Untergang; Tod; die Niederlage. c) [Theol.] der Fall (Adams, der Engel ꝛc.). d) das Fallen (der Preise, Renten ꝛc.), die Ebbe. To operate for a ~, [Börs.] auf Baisse spekulieren. e) die Kadenz, der Schlußfall. 3. das Abfallen (der Blätter); (daher) 4. ∗ o[bs. amer.] der Herbst. 5. (into) der Fall, die Ergießung (eines Flusses in ein Meer ꝛc.). 6. (gewöhnl. *pl.*) der Wasserfall. 7. der Fall; Abfall, Abhang. 8. das, was herabfällt, z. B. A ~ of rain or snow, ein Regenguß od. Schneefall. 9. [amer.] das Fallen (von Holz). 10. [Ringk.] das Geworfenwerden; der (einzelne) Gang beim Ringkampfe. To try a ~, einen Gang machen. 11. [Phys.] der Fall (der Körper). 12. (ehemals) eine Art Schleier. 13. [Mar.] das lockere Ende eines Takels. 14. [Weidmspr.] die Klubb. 15. [ml. fallum] ein schottisches Längemaß = 6 schottische Ellen. — To give one a ~, (einen) umwerfen, niederwerfen. To get or have a ~, ausgleiten, stürzen, fallen.

Fallacious, *(fəlē'shəs)* [s. fallacy u. -ous] *adj.* 1. betrüglich, betrügerisch, verfänglich, trüglich, sophistisch (von Sachen, Beweisen). 2. trüglich, trügerisch (Hoffnung). Dazu *adv.* **fallaciously** *(-li).* **Fallaciousness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Trüglichkeit. **Fallacy,** *(fa'ləsi)* [l. fallacia, u. s. -y] *s.* 1. das Betrügliche, Trügerische (eines Beweises); der Trugschluß, Irrtum. 2. die Täuschung, der Betrug.

Fallal, fal-lal, *(fæ'læ'l)* [?] *s.* 1. ∗ die Schleife. 2. der Tand, Aufputz, Firlefanz (auch *attrib.*).

Fallen, *(fō'l'n)* [*pp.* z. fall] *adj.* gefallen, in verich. Bed. d. *v.*, bes. in Zssetzgn. crest-~, s. u. crest, *s.*; ~-off, abgefallen, abtrünnig.

∗ **Fa'llency,** [ml. fallentia, u. s. -y] *s.* = fallacy.

Faller, *(fō'lə.r)* [s. fall, *v.* u. -er] *s.* der, die, das Fallende, bez. Fallenlassende (bei. in verich. technol. Verwendungen).

Fallibility, *(fælibi'liti)* [s. d. s. u. -bility] *s.* 1. die Fehlbarkeit (von Menschen). 2. die Trüglichkeit (eines Beweises). **Fallible,** *(fa'libl)* [z. l. fallere, täuschen, falli, sich täuschen, irren, u. s. -ible] *adj.* 1. fehlbar, sich irren könnend, dem Irrtum unterworfen. 2. trüglich (Hoffnungen ꝛc.).

Falling, *(fō'ling)* [*ppr. vbls.* z. fall] *s.* das Fallen, Sinken ꝛc. in d. verich. Bed. d. *v.*, z. B. das Fallen der Preise. ~-away, das Abfallen, der Abfall. ~-from, der Abfall. ~-out, die Mißhelligkeit. ~-off, die Abnahme, Verschlimmerung; in Zssetzgn. ∗ ~-band, der Überfallkragen. ~-sickness, [Med.] die Fallsucht, Epilepsie. ~-star, die Sternschnuppe. ~-stone, der Meteorstein.

Fallopian, *(fəlō'piən)* [nach d. Anatomen Fallopius 1523—62, u. s. -an] *adj.* [Anat.] ~-tubes, die Muttertrompeten.

Fallow, *(fæ'lōu)* [ae. fealu] *adj.* 1. falb, fahl. 2. brach. 3. ∗ ± brach, vernachlässigt. ~-deer, die Damhirschkuh. ~-finch, [Ornith.] der Weißschwanz. ~, *s.* 1. der Brachacker, das Brachfeld. 2. das Brachen, die Brache. green ~, die grüne, Sommer-Brache. ~, *v. a.* brachen, stürzen. **Fallowist,** *(fa'lōuist)* [s. d. u. u. -ist] *s.* der Verteidiger, Anhänger des Brachens der Felder. **Fallowness,** *(fa'lōunes)* [s. d. u. u. -ness] *s.* das Brachliegen, die Unfruchtbarkeit.

∗ **Fa'lsary,** [ml. falsarius, s. d. s. u. -ary] *s.* der Verfälscher.

False, *(fols, fols)* [l. falsus] *adj.* 1. § falsch. 2. falsch, unbegründet (Ansprüche ꝛc.), ungültig. 3. falsch, unwahr. 4. falsch, unecht. 5. falsch, schlecht, unrichtig, fehlerhaft. 6. falsch, unehrlich, unredlich. 7. falsch, (to) untreu, treulos, unbeständig; verräterisch; geheuchelt, erzwungen (z. B. Thränen ꝛc.). — ~ conception, die Mißgeburt. ~ door, ~ window, die blinde Thür, das blinde Fenster. ~ step, der Fehltritt. ~ imprisonment, die ungesetzliche Einkerkerung, Gefangenhaltung (einer Person).

~, *adv.* falsch. ∗ ~, *s.* die Falschheit, das Falsche. ∗ ~, *v. a.* a) verfälschen; falsch machen; betrügen; tauschen. b) Finten machen, ausweichen; vereiteln, täuschen; verraten.

~-bray, [Festungsb.] der Unterwall. ~-claim, der falsche Rechtsgrund. ~-creeping, heimlich, tückisch kriechend (Shaksp.). ~-dealer, der Preller, Betrüger. ~-derived, falsch abgeleitet. ~-faced, betrüglich. ~-hearted, ∗ ~-heart, *adj.* falschherzig, falsch.

Falsehood, *(fō'lshud)* [s. d. v. u. -hood] *s.* 1. die Falschheit; Treulosigkeit; Heuchelei. 2. die Falschheit, Lüge, Unwahrheit; der Betrug. **Falsely,** *(fō'lsli) adv.* z. false. **Falseness,** *(fō'lsnes)* [s. false u. -ness] *s.* die Falschheit. ∗ **Fa'lser,** [s. false, *v.* u. -er] *s.* der Fälscher, Betrüger.

Falsetto, *(fəlse'to)* [it.] *s.* [Mus.] die Fistel, das Falsett (auch *attrib.*).

Falsifiable, *(fōlsifai'əb'l)* [s. falsify u. -able] *adj.* verfälschbar. **Falsification,** *(fōlsifikē'shən)* [s. false u. -fication] *s.* 1. die Verfälschung. 2. die Widerlegung. **Falsificator,** *(fōlsifikē'tə.r)* [s. d. v. u. -ator] *s.* = d. f. **Falsifier,** *(fō'lsifaiə.r)* [s. d. f. u. -er] *s.* 1. der Verfälscher. 2. der Lügner. **Falsify,** *(fō'lsifai)* [s. false u. -fy] *v. a.* 1. verfälschen. 2. verletzen, brechen (sein Wort). 3. vereiteln. 4. widerlegen. 5. ∗ fingieren (z. B. einen Hieb, eine Finte machen). ~, *v. n.* lügen. **Falsity,** *(fō'lsiti)* [s. false u. -ity] *s.* 1. die Falschheit, Unwahrheit. 2. die Lüge; der Irrtum.

Falter, *(fō'ltə.r)* [me. faltere] *v. n.* 1. ∗ wanken, schwanken, unsicher gehen. 2. stammeln, stottern. 3. ± a) stocken (bei Fragen ꝛc.), zaudern. b) schwanken, abirren.

∗ **Fa'mble,** [? z. fumble] *v. n.* stammeln, stottern, anstoßen. ∗ ~, *s.* die Hand.

Fame, *(fēim)* [l. fama] *s.* 1. der Ruf, die Sage, das Gerücht. 2. der Ruf, Ruhm. ~, *v. a.* 1. in den Ruf bringen. 2. berühmt machen. ~d, berühmt (for, wegen). **Fameless,** *(-les)* [s. d. u. -less] *adj.* unberühmt.

Familiar, *(fəmi'liə.r)* [l. familiaris, u. s. -ar] *adj.* 1. (zu einer Familie gehörig, eine Familie betreffend) häuslich. 2. ± a) vertraut (Freunde). b) leutselig, umgänglich. c) (with) vertraut, bekannt (mit etwas). d) gemein, häufig. e) vertraulich, ungezwungen, leicht, frei (Stil ꝛc.). f) (to, einem) geläufig, wohlbekannt (Sprache ꝛc.). ~, *s.* 1. ∗ der Vertraute, Hausfreund. 2. (gewöhnlich ~ spirit) der Kobold, Hausgeist. 3. ein Diener der Inquisition. **Familiarity,** *(fəmiliæ'riti)* [s. d. u. u. -ity] *s.* 1. die Vertraulichkeit, der vertraute Umgang. 2. die Leutseligkeit, Ungezwungenheit. 3. die genaue, vertraute Bekanntschaft (mit). **Familiarize,** *(fəmi'liəraiz)* [s. d. u. u. -ize] *v. a.* 1. (with) vertraut, genau bekannt machen (mit). 2. ± (to) näher bringen (der Einbildung). **Familiarly,** *(fəmi'liə.li) adv.* z. familiar. **Familism,** *(fæ'milizm)* [s. d. s. u. s. family u. -ism] *s.* 1. der Familismus. 2. das auf die Familie gegründete Gesellschaftssystem, der Familiensinn. **Familist,** *(fæ'milist)* [s. d. s. u. -ist] *s.* [relig. Sekte] der Familist. **Family,** *(fæ'mili)* [l. familia, u. s. -y] *s.* 1. a) die Familie, das Haus. b) die Familie, Herkunft. c) die Familie, das Geschlecht, Haus. d) ± die Familie (von Staa-

ten ꝛc.). 2. die Familie, Gattung (von Pflanzen); das Geschlecht (von Thieren); die Klasse. – To be in the ∼-way, gute Hoffnung, schwanger sein.

Famine, *(fa'min)* [l. fames, = famīna, Hunger] *s.* 1. der Hunger, die Hungersnoth. 2. ‡ (oft) der Mangel, die Noth (an). **Famish,** *(fa'miš)* [s. d. v. u. -ish 2.] *v. a.* 1. aushungern, verhungern lassen. 2. durch Hunger oder Durst quälen. 3. durch Beraubung oder Entziehung der zum Leben nöthigen Dinge tödten. ∼, *v. n.* verhungern oder verdursten, Hunger oder Durst leiden, Hungers sterben. ✻ **Famishment,** *(fa'mišment)* [s. d. v. u. -ment] s. die Hungersnoth.

Famous, *(fe'mes)* [s. fame u. -ous] *adj.* (for, weaen) 1. berühmt. 2. vortrefflich, ausgezeichnet, gewaltig. ∼, *v. a.* berühmt machen. **Famously,** *(-li) adv.* s. d. v. *adj.*

Fan, *(fan)* [ae. fann, v. l. vannus, Futterschwinge] s. 1. die Getreideschwinge. 2. der Fächer (auch ‡ das Anfachende), der Wedel. 3. [etwas Fächerähnliches] die Schwinge (von Falken ꝛc.); der Schwanz (eines Pfaues) ꝛc. 4. ein Getreidemaß = 3 Scheffel. ∼-light, [Arch.] ein fächerartiges Fenster (über einer Thüre). ∼-tracery, [Arch.] das Fächermaßwerk. ∼, *v. a.* 1. fächeln, fächern; wedeln. 2. anfachen, entzünden. 3. schwingen, worfeln (Getreide). 4. ‡ prüfen (Shaksp.).

Fanatic, *(fənæ'tik)* [l. fanaticus] schwärmerisch, fanatisch. ∼, *s.* der Schwärmer, Fanatiker. **Fanatical,** *(fənæ'tikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **fanatically** *(-ikəli).* **Fanaticalness, fanaticism,** *(fənæ'tikəlnes, fənæ'tisizm)* [s. d. v. u. -ness, -ism] *s.* die Schwärmerei, Glaubens-, Religions-wuth, der Fanatismus.

Fancier, *(fa'nsiər)* [s. fancy u. -er] *s.* der Liebhaber. **Fanciful,** *(fa'nsiful)* [s. fancy u. -ful] *adj.* 1. phantastisch, schwärmerisch (von Personen). 2. phantastisch, seltsam, wunderlich, grillenhaft (Einfälle ꝛc.). Dazu *adv.* **fancifully** *(-fuli).* **Fancifulness,** *(-fulnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Schwärmerei, Grillenfängerei. 2. das Grillenhafte, Wunderliche (der Einfälle ꝛc.). **Fancy,** *(fa'nsi)* [verk. a. fantasy] *s.* 1. § die Phantasie. 2. die Einbildung, besonders die irrige, ungenügend begründete Vorstellung. 3. die Laune, launische Neigung. 4. die Zuneigung, Liebe. 5. der Sport, die Liebhaberei, die Modesache. 6. die Phantasirt. 7. ✻ das Liebhaberstück. 8. (*attrib.*) Phantasie-..., a) phantastisch, eingebildet, unecht. b) Luxus-, Mode-, Zier-, Liebhaber-... — To take up a ∼, auf einen Einfall kommen, sich ... in den Kopf setzen. To take a ∼ to any one, für jemand Zuneigung fassen. To take a ∼ to any thing, Geschmack an etwas finden, Neigung zu etw. haben, nach etw. lüstern sein. ∼-articles, ∼-goods, Modewaren, Luxus-, Mode-artikel. ∼-ball, der Maskenball. ∼-bazaar, ∼-fair, der Wohlthätigkeitsbasar (von weiblichen Handarbeiten). ∼-dress, das Maskenkostüm. ∼-framed, einfältig. ∼-free, liebefrei (Shaksp.). ∼-gardener, der Zier-, Kunst-gärtner. ∼-monger, der vielbeliebte Narr (Shaksp.). ∼-sick, lebenskrank. ∼-stocks, Handel, unsichere Spekulationspapiere.

∼, *v. a.* sich einbilden, sich vorstellen, wähnen, meinen. ∼, *v. a.* 1. sich einbilden, denken (etwas). 2. halten (einen für etwas). 3. lieben; Geschmack finden an ..., jemand oder einer Sache gewogen oder hold sein, jemand oder etwas eingenommen sein.

✻ **Fand,** *pret.* v. find.

✻ **Fand,** [ae. fandian] = afore. *pret.* fond] suchen, versuchen, erproben.

Fandango, *(fandi'ngo)* [sp.] *s.* (span. Tanz) der Fandango.

Fane, *(fen)* I. [l. fanum] *s.* der Tempel.

∼, II. [ae. fana] *s.* die Fahne, der Wetterhahn (= vane).

Fanfare, *(fa'nfer, fanfa'r* ꝛc.) *s.* der Trompetenton. Dazu die Zusätze **Fa'nfaron, -roone,** ꝛc. s. d. der Großsprecher, Prahler, Aufschneider, Windbeutel. 2. *v. i.* Prahlerei, Windbeutelei. ∼, *v. n.* Fanfare blasen, großthun.

Fang, *(fang)* [ae. fang] *s.* 1. der Fang, Fangzahn (Hunde, die Klaue). 2. ‡ (oft) das Fangen, Packen, Ergreifen, Erbeuten, was gefangen wird, die Beute. ✻ ∼, *v. a.* fangen, packen, fassen, ergreifen. **Fanged,** *(fangd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Fängen, Zähnen versehen. **Fa'ngle,** [s. d. v. u. -le, u. s. newfangle] *s.* der neue Einfall, die Grille. **Fangled,** *(fa'ngld) adj.* = newfangled. **Fangless,** *(fa'ngles)* [s. fang u. -less] *adj.* ohne Fänge, zahnlos.

Fangot, *(fa'ngot* u. fangotto] *s.* der Ballen (Ware).

Fanion, *(fa'nyən* [arts.] *s.* [Mil.] die Troß-fahne, Feldgepäck-fahne.

Fannel *(fa'nel)* = fanon.

Fanner, *(fa'nər)* [s. fan u. -er] *s.* der Fächler, Kornschwinger, Worfler. **Fanning,** *(fa'ning)* [*ppr.* = *adj.* s. fan] *s.* das Schwingen, Fächeln. ∼-machine, die Kornschwinge.

Fanon, *(fa'nən)* [frz.] *s.* [röm. Kirche] die Binde am linken Arme der Meßpriester.

✻ **Fantasied,** *(fa'ntəsid)* [s. fantasy u. -ed] *pp. adj.* mit Phantasien, Vorstellungen erfüllt (Shaksp.). **Fantasm** = phantasm. **Fantastic,** *(fəntæ'stik)* [gr. *φανταστικός*] *adj.* 1. eingebildet, vermeintlich, nur scheinbar, unwesentlich, Schein-... 2. abenteuerlich, phantastisch, sonderbar, wunderlich, seltsam. 3. launisch, grillenhaft. ∼, *s.* der Phantast, überspannte Mensch. **Fantastical,** *(fəntæ'stikəl* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **fantastically** *(-ikəli).* **Fantasticalness,** *(-ikəlnes* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Abenteuerlichkeit. 2. die Grillenhaftigkeit, Laune. 3. das phantastische Wesen. **Fantastico,** *(fənæ'stiko* u.] *s.* der Phantast, Narr (Shaksp.). ✻ ‡ **Fantasy, phant.,** *(fa'ntəsi)* [ar. *φαντασία*, u. s. -y] = fancy. ∼, *v. a.* u. *n.* 1. ✻ = fancy. 2. (bei Mus.) phantasiren.

Fanteeg, fanteague, *(fante'g, -ə'g* [nach d. Fetu, Landsch. a. d. Goldküste] *s.* die Uebelthäterbande, Verbrecherbande, Verbrecher: Schimpfwort.

Fantom = phantom.

Fap, *(fæp)* [?] *adv.* betrunken, betrunken.

Faquir = fakir.

Far, *(fär)* [ae. feor, me. fer] *comp.* further (*prov.* farther) and further (*prov.* farther) *sup.* furthest (*prov.* farthest) [ae. feorrest, me. ferrest] 1. entfernt, weit. 2. ‡ fern, z. B. ∼ be it from me to justify cruelty, fern sei es von mir, die Grausamkeit zu rechtfertigen. My pain is ∼ from being lessened, mein Schmerz hat sich bei weitem oder noch lange nicht vermindert. I am so ∼ from having in love with her, daß ..., ich bin so weit entfernt davon, sie zu lieben, daß ... The ∼ side of a horse, die rechte Seite eines Pferdes (weil man auf der linken aufsteigt).

∼, *adv.* 1. fern, weit. 2. = as well. ∼ ‡ z. B. in etwas eindringen ꝛc. so weit (treiben etw. ꝛc.), [Arch.] ausarbeiten, d) weit, sehr, viel, bedeutend (mehr, ob, ähnlich ...). So ∼, so weit, bis dahin. So ∼ as, so weit so viel als ... As ∼ as, so weit, so weit, so weit, so weit als ..., so weit es betrifft. Your friend comes as ∼ as from Peru, so weit her als von P., Ihr Freund kommt von Peru. Not so ∼ as, nicht so weit wie ... How ∼? wie weit? bis wohin? From ∼, von fern, aus der Ferne. ∼ off, weit weg, weit fort, entlegen. By ∼, bei weitem, um viel. Thus ∼, so weit, bis dahin. ∼ other, fern davon, ganz anders. ∼ and near, ∼ and wide, fern u. nah, weit u. breit, überall. ∼ in the day, spät. ✻ You speak him ∼, du lobst ihn zu sehr, du thust ihm zu viel Ehre an (Shaksp.). ∼-about, so weit um, b) ‡ der Umweg, Umschweif. ∼-away, a) weit weg; b) *adv.* anwesend, gegenwärtig. ∼-famed, weitberühmt. ∼-fet = ∼-fetched. ✻ ∼-fetch, *s.* der (weithergeholte, tiefangelegte) Plan, Kunstgriff. ∼-fetched, (∼-fet, Shaksp.). 1. ‡ weit hergeholt. 2. ‡ a) weit hergeholt, gesucht. b) ✻ sorgfältig ausgedacht oder vorbereitet (Shaksp.). ∼-gone, weit weg. ∼-gone in years, steinalt. ∼-piercing, tief eindringend; durchdringend. ∼-shooting, weit, in die Ferne schießend, in der Ferne treffend. ∼-sighted, 1. weit sehend, ‡ umsichtig. 2. weitsichtig. ∼-sought, weit hergeholt, gesucht.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ♀ poetisch. ⊕ biblisch.

~, *v. a.* entfernen.

Farce. ✻ **farse,** *(fārs)* [f. farcire] *v. a.* anfüllen, füllen, stopfen, vollstopfen, durchspicken. ~, *s.* (↑ das Füllsel) die Posse, die Farce, das Possenspiel (auf dem Theater). **Farcical.** I. *(fā'rsikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* 1. einer Farce, Posse angehörend. 2. possenhaft, komisch, niedrig.

Farcical. II. *(fā'rsikəl)* [s. farcy u. -ical] *adj.* rotzkrank, Rotzkranken-... **Farcy.** ✻ **farcin.** *(fā'rsi)* [afrz. farcin, v. mlt. farcīminum] *s.* der Rotz, die Rotzkrankheit der Pferde.

✻ **Fard,** [frz.] *s.* die Schminke. ~, *v. a.* + schminken.

✻ **Fardel, I. fardle, farthel,** I. *(fā'dəl)* [sp. afrz. fardel v. arab.] *s.* das Bündel, ‡ die Last, Bürde. ✻ ~, *v. a.* bündeln.

✻ **Fa'rdel, farthel,** II. [me. ferthedel, vgl. dan. fjerdedel, D. Viertel] *s.* das Viertel (bes. Hufe, Land).

Fardingale = farthingale.

Fare. *(fā)* [ae. faran] *v. n.* 1. ✻ ‡ fahren, reisen, gehen. 2. ‡ a) fahren; daran sein; sich befinden. b) leben, essen und trinken. c) vorwärtskommen, Erfolg haben. ~ you well! lebt wohl! leben Sie wohl! ~, *v. imp.* gehen, ergehen. We shall see how it will ~ with him, (... wie es ihm gehen, ergehen wird).

~, *s.* 1. der Fuhrlohn, das Fahrgeld (v. Personen). 2. ✻ die Fuhr, die Personen die gefahren, transportiert werden. 3. ✻ † das Ergehen, die Behandlung, das Behagen. 4. die Kost, Speise. — Bill of ~, der Küchenzettel, Speisezettel. ~-wicket, das Tourniquet (Drehkreuz bei Eingängen zur Kontrolle der Besucher, z. B. einer Ausstellung). **Farewell,** *(fā'uel)* [= fare well!] *adv.* lebe wohl! lebt wohl! leben Sie wohl! Ade! ~, *s.* 1. das Lebewohl. 2. der Abschied. — To bid any one ~, 1. einem Lebewohl sagen, Abschied von ihm nehmen. 2. (to any thing) ‡ entsagen. To take one's ~ of ... (etwas) verlassen. ~-address, die Abschiedsadresse. ~-letter, der Abschiedsbrief. ~-visit, der Abschiedsbesuch.

Farin *(fa'rin)*, **farina** *(farī'nə)*, [l. fārīna] *s.* 1. das Mehl. 2. [Bot.] der Blumenstaub. Fossil ~, [Min.] das Bergmehl. **Farinaceous,** *(farinē'shəs)* [s. d. v. u. -aceous] *adj.* 1. aus Mehl bestehend. 2. mehlig, mehlartig.

✻ **Farl** = furl.

Farm. *(fā'rm)* [afrz. me. ferme, s. mlt. firma, Pachtvertrag × ae. feorm, Nahrung, Bewirtung] *s.* 1. die Meierei, das Pachtgut, der Meierhof, Pachthof. 2. [amer.] das Gut, Landgut (ohne Pacht). 3. ✻ der Wohnort. — To set out in ~, to let to ~, verpachten, in Pacht geben. ~-house, das Landhaus, Wohnhaus auf einem Landgute bes. Pachtgute. ~-offices, das Wirtschaftsgebäude. ~-yard, der Wirtschaftshof. ~, *v. a.* 1. verpachten. 2. pachten, in Pacht nehmen. 3. anbauen, bauen (Land). To ~ out, verpachten, in Pacht thun.

Farmer, *(fā'rmə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Pächter, Meier. 2. der Pächter (der Zölle &c.). 3. der Landmann, Landwirt (jetzt in England nur Pächter, früher u. in Amerika auch Besitzer). **Farming,** *(fā'rming)* [*ppr.* chls. v. farm] *s.* 1. das Pachten (von Land, Zöllen &c.). 2. der Feldbau.

✻ **Fa'rmost,** [s. far u. most] *adj.* fernste, weiteste, am weitesten entfernt. **Farness,** *(fā'rnes)* [s. far u. -ness] *s.* die Ferne, Entfernung.

Farraginous, *(fəra'dšinəs)* [s. d. f. u. -ous] *adj.* gemischt. **Farrago,** *(fare'gō)* [l. farrāgo, farrāgin-] *s.* das Gemisch, Gemenge.

Farrier. *(fa'riə)* [afrz. me. ferrer, ↑ der Eisenarbeiter, v. l. ferrārius, u. v. -ier] *s.* 1. der Hufschmied. 2. der Roßarzt, Kurschmied. ✻ ~, *v. n.* die Roßarzneikunde treiben. **Farriery,** *(fa'riəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* 1. ✻ die Schmiedekunst. 2. die Hufschmiedkunst, Pferde-, Roßarzneikunde, Roßarzneikunst. 3. die Schmiede.

Farrow. *(fa'rō)* I. [ae. fearh] *s.* ✻ 1. das Ferkel. 2. ✻ der Wurf, die Tracht Ferkel oder junger Schweine. ~, *v. n.* ferkeln.

~, II. [? s. holl. vaarkoe] *adj.* leergehend (nur von Kühen, die nicht zu einer bestimmten Jahreszeit tragen). To go ~, to be ~, leer gehen.

⊖ **Fart,** *(fā't)* [ae. feortan] *v. n.* farzen, furzen, einen Blähwind lassen. ⊖ ~, *s.* der Blahwind, Furz.

Farthel = fardel.

Farther, farthest, *(fa'dhə, fa'dhist)* [unorr. *comp. sup.* v. far durch Vermischung mit further, furthest] = further, furthest.

Farthing, *(fa'dhing)* [ae. feorðing, me. ferthing, ↑ der vierte Teil; s. fourth u. -ing] *s.* 1. [engl. Münze.] der Farthing, Heller (= ¼ Penny). 2. ‡ etwas sehr Kleines, Wertloses. 3. ✻ [Landmaß] der vierte Teil eines Morgens.

Farthingale, fardingale, ✻ **vard.,** *(fā'dhingēl)* [afrz. verdugalle, frz. vertugadin] *s.* der Reifrock.

✻ ‡ **Fartuous.** *(fā'tjuəs)* entst. a. u. – virtuous (Shakspr.).

Fascet, *(fa'set)* [entst. a. faucet] *s.* [Glasmalerei.] die Glasgarbe.

Fascia. *(fa'shiə)* [l.] *s.* (fasciæ *(fa'shiē)* *pl.*) 1. [röm. Altert.] die Binde. 2. [Archit.] der Streifen, das Band, der Gurtsims. 3. [Chir.] die Binde. **Fascial,** *(fa'shiəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* [Anat.] die Sehnenbinde betr. **Fasciation,** *(fashiē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Chir.] die Verbindung, Umbindung; der Verband.

Fascicle, *(fa'sikl)* [l. fasciculus, u. i. -cle] *s.* 1. das Bündel, Faszikel; [Bot.] der Büschel. **Fascicular, -late,** *(fəsi'kjulə, -let)* [s. d. v. u. -ar, -ate 2.] *adj.* [Bot.] büschelförmig.

Fascinate. *(fa'sinēt)* [l. fascinare, u. i. -ate 3.] *v. a.* u. *n.* 1. bezaubern, beheren. 2. ‡ verblenden; bezaubern. **Fascination,** *(fasinē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* ✻ u. ‡ die Bezauberung, Verblendung.

Fascine, *(fasē'n)* [frz. v. l. fascīna] *s.* das Reisigbündel, [Milit.] die Faschine.

Fash. *(faš)* [frz. fâcher] *v. a.* quälen, ärgern. ~, *v. n.* sich ärgern. ~, *s.* die Quälerei, der Ärger.

Fashion. *(fa'shən)* I. [me. v. afrz. façeon, fachon, frz. façon, v. l. factio, die Machе] *s.* 1. die Art (wie etwas gemacht ist), Form, Gestalt. 2. das Muster (zu etwas). 3. der Schnitt, die Form (eines Kleides &c.), (daher) 4. a) die Tracht; b) die Mode. 5. [Techn.] die Arbeit, Fassung, Façon. 6. die Art, Weise, das Betragen, die Manieren, Tonkart. 7. die Art, Weise (wie etwas gethan wird). 8. die Sitte, der Gebrauch. 9. die Lebensart, Manieren. — People of ~, vornehme, angesehene, ehrbare Leute, Leute von gutem Tone. After the ~ of, nach der Art von ... To set the ~, die Mode aufbringen, in Mode bringen. ~-monger, der Modenarr. ~-monging. ~-mongering, sich wie ein Modenarr benehmend, stutzerhaft. ~-pieces. ~-timber. [Mac.] die Randsomhölzer.

~, *v. a.* 1. a) bilden, gestalten. b) modeln, arbeiten, façonnieren; (einem Zeuge &c.) die gehörige Form und Gestalt, die gehörige Verzierung geben; (u. ‡) einen stimmen. c) nach dem herrschenden Geschmack modeln. 2. ‡ (to) einrichten (nach); anpassen. 3. ✻ bewerkstelligen, ersinnen. **Fashionable,** *(fa'shənəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. a) modisch. b) modern. 2. den herrschenden Geschmack beobachtend, sich nach der neuesten Mode kleidend, fashionabel; (daher) 3. standesmäßig, fein, anständig, manierlich, elegant, von gutem Tone. — A ~ man, der Fashionable, Mann von gutem Tone. A place for ~ resort, ein Ort für Leute von gutem Tone. **Fashionableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Modische, Moderne; die modische Zierlichkeit oder Eleganz. **Fashionably,** *(fa'shənəbli)* *adv.* s. fashionable. **Fashioner,** *(fa'shənə)* [s. fashion u. -er] *s.* 1. einer der bildet, formt, modelt. 2. ✻ der Konfektionär, Modist, die Modistin.

✻ **Fashion,** II. *(fa'shən)* [entst. a. farcin] *s.* (meist *pl.*) = farcy (Shakspr.).

Fashious, *(fa'shəs)* [s. fash u. -ious] *adj.* ärgerlich.

Fast. *(fast)* I. [ae. fæstan] *v. n.* fasten.

✻ ~, *pretd. pp.* s. v. (statt fasted).

~, *s.* 1. das Fasten. 2. die Fastenzeit. ~-day, der Fasttag. — To break one's ~, frühstücken (vgl. breakfast).

~, II. [ae. fæst] *adj.* 1. ‡ fest, starr. 2. ‡ a) fest (Platz). b) fest, tief (Schlaf &c.). c) fest, beständig (Freund &c.). d) fest, bestimmt (Vorsatz &c.). 3. schnell. 4. ℂ ↑ ausschweifend, emancipiert, keusch. —

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. ·[in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

~ and loose, a) ‡ fest und lose; b) ✻ s. ein betrügerisches Gaukelspiel mit einem in täuschender Weise zusammengelegten Riemen). To play ~ and loose, a) betrügen. b) ‡ (with) spielen (mit em).

~, *adv.* fest, stark, schnell, hastig. ~ by, ~beside, nahe bei; hart an. ~closed, festzugeschlossen. ~falling, schnell, stark fallend. ~growing, schnell, stark wachsend. ✻ ~-handed, farg. ~sailing, schnellsegelnd. ~, *s.* 1. der, die, das Festmachende, [bei Mar.] das Tau. 2. das feste, stehende Eis an der Küste.

Fasten, *(fā's'n)* [ae. fæstnian, ſ. fast II. u. -en 3.] *v. a.* 1. (to) fest machen, festen, befestigen (an). 2. fest zumachen (Fenster, Thüren ꝛc.). 3. zusammenhalten, festhalten, verbinden, zusammenfügen (mit Nadel, Stricken ꝛc.) 4. ‡ a) (to) verbinden (mit). b) (on) tragen, empfangen (ins Gemüt). 5. ✻ beibringen, versetzen (Streiche). To ~ upon, an etwas heften, anheften, z. B. die Augen auf etwas heften. ~, *v. n.* 1. (on, upon, at) festhalten, sich anklammern, angreifen nach ..., packen (den). 2. ✻ fest werden, ‡ festbleiben, bleiben. **Fastener,** *(fā's'nər)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Festmachende, Vereinigende. **Fastening,** *(fā's'ning, ppr. adj.* ſ. fasten] *s.* das Festhaltende, Zusammenhaltende, Band.

○ schott. **Fa'sten-een, fa'stens,** *s.* fast I. u. even, *s.*] *s.* der Fastnachtdienstag.

Faster, *(fā'stər)* [ſ. fast I. u. -er] *s.* der Faster.

Fastidiosity, *(fastidi'ositi)* [ſ. d. ſ. u. -ity] *s.* die stolze Verachtung od. Verschmähung. **Fastidious,** *(fastī'djəs)* [l. fastidiosus, u. ſ. -ous] *adj.* 1. stolz, verachtend, spröde. 2. (bei im Essen u. Trinken ꝛc.) wählerisch, schwer zu befriedigen. Dazu *adv.* **fastidiously** *(-li).* **Fastidiousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die stolze Verachtung, Verachtung; das stolze, wählerische Wesen, der Zustand, da man schwer zu befriedigen ist.

Fastigiate, -ated, *(fastī'dji-ət, -etid)* [ſ. l. fastigium, Gipfel, u. ſ. -ate 2., -ed] *adj.* 1. gespitzt, zugespitzt. 2. [Bot.] gespitzt, gipfelig.

Fasting, *(fā'sting)* [*ppr. vbls.* ſ. fast I.] *s.* das Fasten. ~, *adj.* fastend, hungrig. ~-day, der Fasttag.

✻ **Fastly,** *(fā'stli) adv.* ſ. fast II. schnell. **Fastness,** *(fā'stnes)* [ſ. fast II. u. -ness] *s.* 1. ‡ die Festigkeit. 2. ‡ a) die Festigkeit. b) (to) die Anhänglichkeit (an). c) der feste Platz. d) ✻ die Kürze, Gedrängtheit (des Stils). 3. ✻ die Sicherheit. 4. die Schnelligkeit. 5. das flotte, emancipierte Wesen.

✻ **Fa'stuous,** [l. fastosus, mlſ. fastuosus, u. ſ. -ous] *adj.* übermütig, hochmütig, stolz.

Fat, *(fat)* I. [ae. fætted, fætt, (D. feist: fett) me. fat] *adj.* 1. ‡ fett; dick. 2. ‡ a) fett, einträglich (Pfründen ꝛc.). b) fett, reich (Personen). c) fett, fruchtbar (Boden). d) ✻ plump, schwerfällig (Verstand ꝛc.: dumm, grob, roh). 3. fettig. To grow ~, fett oder dick werden. ~-brained, ~-headed, dumm. ~-fed, ~-kidneyed, gemästet, fett. ~guts, der Dickbauch. ~-witted, dickköpfig, dumm. ~, *s.* 1. das Fett. 2. ‡ das Fett (der beste Teil von etwas). Rough ~, das Unschlitt, der Talg. All the ~ is in the fire, Sprichw. die ganze Sache ist verpfuscht. ~, *v. a.* 1. fett machen, füttern. 2. mästen, fett machen, fahren. ~, *v. n.* fett werden. ~, II. *pa. pple.* ſ. 1. das Fett, die Mast. 2. ein Schlemmer ꝛc. ✻ ~-ness, ‡ ~-ty, ſ. d. v. u. -ness, -ty.

Fatal, *(fē'tl)* [l. fatalis] *adj.* 1. vom Schicksal verhängt, unvermeidlich. 2. verhängnisvoll, tödlich, Verderben. 3. unglücklich, verhängnisvoll, unheilbringend, verderblich. — The ~ sisters, die Parzen. The ~ stroke, der Todesstreich. ~ plotted, todesmäßig, relevant. **Fatalism,** *(fē'təliz'm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* der Fatalismus. **Fatalist,** *(fē'tə-list)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Fatalist. **Fatality,** *(fətæ'liti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* 1. das Verhängnis, das Verhängnisvolle, Schicksal. 2. das Verhängnisvolle, die Schicksale, die Schicksalsmacht, die Vorsehung. 3. die Sterblichkeit. **Fatally,** ſ. fatal. To feel ~, sich todkrank fühlen. **Fate,** *(fēt)* [l. fatum, ſ. 1. das Verhängnis, Schicksal, Geschick, 2. das Schicksal (als Personifikation). 3. der Tod, das Verderben. 4. die Ursache des Todes. 5. Beutheret ~, der Tod. (Dryden.) 5. die Zeit, Parze. Divine ~, die göttliche Vorsehung. ✻ ~-ful, *a.* vom Schicksal kommend. **Fated,** *(fē'təd, pret. u. pp.* ſ. fate, *v.*] 1. vom Schicksale verhängt, bestimmt. 2. vom Schicksale mit einer Eigenschaft versehen. ✻ ~-ness, die Bestimmung des Schicksales, die Prädestination. (Shakesp.) **Fateful,** *(fē'tful)* [ſ. fate u. -ful] *adj.* verhängnisvoll.

Father, *(fa'dhər)* [ae. fæder] *s.* 1. der Vater. 2. der Vater, Vorfahr. 3. ‡ so (Name, Titel) alter Männer und Ausdruck der Ehrfurcht vor Alter. So (Gott der Vater, Urheber, Stifter, Gründer, Ernährer) der Vater. So (Name der ersten Person der Hl. Dreieinigkeit) der Vater. c) der Kirchenvater. d) (rom. kath. Kirche) der Vater, Beichtvater. e) (rom. Geſch.) Titel eines Senators, der Vater. ✻ ~-in-law (Shakesp.).

Such a ~, such a son, (Sprichw.) wie der Vater, so der Sohn. ~-house, Vaterhaus. ~-in-law, 1. der Schwiegervater. 2. der Stiefvater. ~-land [holl. vaderland], das Vaterland (bes. auf Deutschland bezogen). ~lasher, [Ichthyol.] die Donnerkröte. ~like, väterlich. ~-long-legs, [Entom.] die Habergeiß, der Weberknecht.

~, *v. a.* 1. ✻ mit einem Vater versehen. Being so ~ed, bei od. mit einem solchen Vater (Shaksp.). 2. Vater werden (von), erzeugen (auch ‡), an Kindes Statt annehmen, adoptieren. 3. a) ‡ sich (etwas) anmaßen. b) (upon, on) einem etwas zuschreiben, beimessen. She ~s her child upon your friend, sie sieht Ihren Freund als Vater ihres Kindes an. **Fatherhood,** *(fā'dhərhud)* [ſ. d. v. u. -hood] *s.* die Vaterschaft. **Fatherless,** *(fā'dhərles)* [ſ. d. v. u. -less] *adj.* ‡ u. ‡ vaterlos, verwaist. **Fatherly,** *(fā'dhərli)* [ſ. d. v. u. -ly] *adj.* u. *adv.* väterlich.

Fathom, fad(d)om, *(fa'dhəm* ꝛc. Sedm.] *s.* 1. Mar.: der Faden als die Maßes, das Faden. 2. ‡ Tiefe, die man mißt, ergründet, ‡ die Tiefe des Gemütes u. etwas), die Gründe. ~ line, die Senkleine, Senkleine. ~, *v. a.* 1. ausfahren, umfassen mit den Armen ꝛc. 2. ergründen, in die Gründe gehen, begreifen. ✻ **Fa'thomable,** [ſ. d. v. u. -able] *adj.* ergründlich. **Fathomless,** [ſ. d. v. u. -less] *adj.* 1. nicht zu ergründen od. unergründlich. 2. unermeßlich, endlos. 3. ‡ unergründlich.

Fatidic, -ical, *(fətī'dik, -ikəl)* [l. fatidicus: ſ. fate u. -fic, -ical] *adj.* prophetisch.

Fatigate, *(fa'tigēt)* [l. fatigatus, pp. v. fatigare, ermüden, ermatten. ✻ ~, [ſ. d. v. u. -ate 2.] *adj.* ermüdet, ermattet. **Fatiga'tion,** *s.* [l. fatigatio] *s.* die Ermüdung, Mattigkeit. **Fatigue,** *(fətēg',* ſ. d.] *v. a.* 1. ermüden, abmatten. 2. ermüden (durch Anstrengung hervorrufen). ~, *s.* 1. die Müdigkeit, Mattigkeit, Ermüdung. 2. (die Ursache der Ermüdung) die Beschwerde, Mühseligkeit, Beschwerlichkeit, Mühe, Strapaze. Without ~, unermüdlich. Spent with ~, ab ermattet. ~-duty, Mil.: der Arbeitsdienst.

Fatling, *(fa'thling)* [ſ. fat I. u. -ling] *s.* das zum Mästen bestimmte Tier, Mastvieh. ~, *adj.* fett, mästig. **Fatly,** *(fa'thli)* [ſ. fat I. u. -ly] *adv.* ſ. fat I. **Fatness,** *(fa'thnes)* [ſ. fat I. u. -ness] *s.* 1. die Fettheit, Wohlbeleibtheit. 2. die Fettigkeit, fettige Materie. 3. ‡ die Fruchtbarkeit. 4. ✻ die Stumpfheit, Schwerfälligkeit. **Fatten,** *(fa'tn* ꝛc. fat I. u. -en] *v. a.* 1. fett machen, mästen. 2. (mit Nahrung) füttern, mästen. 3. (mit Dünger) fruchtbar machen, düngen. ~, *v. n.* 1. fett werden. 2. ‡ (with) sich mästen mit. **Fattener, ✻ fatner,** *(fa't'nər)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Fettmachende, Fruchtbarmachende. **Fattish,** *(fa'thish)* [ſ. fat I. u. -ish 1.] *adj.* etwas fett, ziemlich fett. **Fatty,** *(fa'ti)* [ſ. fat I. u. -y] *adj.* fettig, Fett-...

○ schott. **Fattrels,** *(fa'trəlz)* [afrs. fatraille, frz. fatras, Plunder] *s. pl.* die Bauschen, Puffen (an Frauenkleidern).

Fatuity, *(fatjū'iti)* [l. fatuitas, u. ſ. -ity] *s.* die Albernheit, Abgeschmacktheit, Schwachköpfigkeit. **Fatuous,** *(fa'tjuəs)* [l. fatuus, u. ſ. -ous, *adv.* 1. schwachköpfig, wahnwitzig, albern, dumm. 2. nichtig. ~ fires, die Irrlichter.

§ allgemeine Bedeutung. (familiar. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ǂ gehoben. ǁ poetisch. ‖ biblisch.

FAU

Faucal, *(fō'kal)* [ſ. d. ſ. u. -al] *adj.* Kehl-, Rachen-... **Fauces,** *(fō'sīz)* [l.] *s. pl.* der Rachen, Schlund.

Faucet, *(fa'set, -it)* [frz. fausset] *s.* der Zapfen, Hahn (an Fässern).

* **Fau(l)ch(i)on** = falchion.

Faugh, *(fa)* [laut.] *interj.* pfui!

○ schott. **Fauld** = fold.

Fault, *(fōlt, folt)* [z. t. fällēre, täuschen, fehlen, *pp.* • fāllit-; it. falta, afrz., frz. faute (frz. * faulte) Fehler] *s.* 1. der Fehler, das Versehen; Vergehen. 2. * (of) der Mangel (an). 3. [Weidmſpr.] die verlorene Spur. 4. * das Mißgeſchick. 5. [Min.] der Fehler (Spalt, Ritz). 6. [Telegr.] der Leitungsfehler. — To find ∼, tadeln. To find ∼ with, an etwas auszuſetzen haben oder finden, Ausſtellungen machen. 'Tis not your ∼, es iſt Ihre Schuld nicht, dafür können Sie nicht. * For ∼ of, in Ermangelung (einer Sache). To be at a ∼, [Weidmſpr.] die Spur verloren haben; ‡ auf Schwierigkeiten treffen. To a ∼, nur zu ſehr, ſo ſehr, daß es geradezu ein Fehler iſt; she was unworldly and romantic to a ∼, ſie war nur zu unweltlich und romantiſch. ∼-finder, 1. der Tadler, Bekrittler. 2. [Telegr.] der Galvanometer zur Auffindung v. Stromfehlern. ∼, *v. a.* tadeln, beſchuldigen. * ∼, *v. n.* fehlen. * **Fau'lter,** [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Fehlende. **Faultful,** *(fō'ltful)* [ſ. d. v. u. -ful] *adj.* fehlerhaft, ſchuldig, ſündig. **Faultily,** *(fō'ltili)* *adv.* z. faulty. **Faultiness,** *(fō'ltines)* [ſ. faulty u. -ness] *s.* 1. die Fehlerhaftigkeit. 2. die Laſterhaftigkeit. **Faultless,** *(fō'ltles)* [ſ. fault u. -less] *adj.* fehlerlos, fehlerfrei. **Faultlessness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Fehlerloſigkeit. **Faulty,** *(fō'lti)* [ſ. fault u. -y] *adj.* 1. fehlerhaft, ſchlecht, unvollkommen. 2. ſchuldig. 3. falſch (irrtümlich). 4. mangelhaft, ſchlecht.

Faun, *(fōn)* [l. Faunus] *s.* [Myth.] der Faun.

Fauna, *(fō'na)* [l.] *s.* die Fauna (Tierwelt einer Gegend). **Faunist,** *(fō'nist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Faunift, Tiergeograph.

○ ſchott. **Fause** = false. ∼-house, das Ventilationsgerüſt in einem Schober.

* **Fau'sen,** [?] *s.* der Meeraal.

Faussebraye = false-bray (ſ. u. false, zuſetzgn.).

* ○ **Faut** = fault.

Fautor, *(fō'tur)* [l.] *s.* der Gönner. **Fautress,** *(fō'tres)* [ſ. d. v. u. -ess] *s.* die Gönnerin.

Favour, -vor, *(fē'vur)* [afrz. • favour, frz. faveur, z. t. l. favor] *s.* 1. die Gunſt, Gute, das Wohlwollen, die Wohlgewogenheit, Gewogenheit. 2. die Gunſtbezeigung, Gunſt. 3. die Gunſt (Unterſtützung, Hilfe, z. B. to be in ∼ of .... für etwas, eine Partei ꝛc.) ſein. 4. die Gunſt, Gnade. 5. die Geſinnigkeit, Milde (eines Urteils). 6. die Genehmigung, der Vorteil, z. B. under ∼ of, begünſtigt von, mit Hilfe (von). 7. † der Liebling, Günſtling (Milton). 8. (Geſchenk aus Liebe ꝛc.) das Andenken, beſ. das von einer Dame, das man als Abzeichen trägt: ‡ das Abzeichen, das man irgend jemand od. einer Partei zu Ehren trägt. 9. der Anblick, das Ausſehen, Geſicht. 10. der Reiz. 11. die Gunſt, Parteilichkeit. 12. [Handel] der Brief (das Geehrte, Werte, Werteſte). — To be in ∼ with, to be in one's ∼, bei einem in Gunſt ſtehen. Out of ∼, in Ungnade gefallen. In ∼ to her, zu ihren Gunſten, zu ihrem Beſten. In ∼ of, zu Gunſten, zum Beſten (jemandes); in my ∼, zu meinen Gunſten; in your ∼, a) zu Ihrem Beſten. b) [ſ. ∼, *s.* 12.] in Ihrem Werteſten. By the ∼ of, mit Hilfe (einer Sache). With ∼, under ∼, by your ∼, mit Erlaubnis, mit Ihrer Erlaubnis. Your ∼, Ihr Werteſte(s) (d. h. Schreiben). Give me the ∼ of your name, ſagen Sie mir Ihren werteſten Namen, ſagen Sie mir gefälligſt Ihren Namen. To curry ∼ with any one ſ. unt. curry III. To be in great ∼, (Handel) gehen, abgehen, ſich gut verkaufen. To become in ∼, [Handel] anziehen, im Preiſe ſteigen.

∼, *v. a.* 1. a) begünſtigen; unterſtützen; erleichtern. b) (with) beehren mit ... (einem Briefe ꝛc.). 2. einem gleichen, ähnlich ſein. 3. ſchonen (ein ſchwaches Glied ꝛc.), unterſtützen; (Fehler) bemänteln, günſtig darſtellen. ∼ me with that, thun Sie mir dieſen Gefallen. May I be ∼ed with ...? darf ich mir ... ausbitten? **Favo(u)rable,** *(fē'vorabl)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* 1. günſtig, gewogen, freundlich, gefällig. 2. ‡ a) (to) günſtig, begünſtigend. b) (for) günſtig, gelegen (zu); vorteilhaft; glücklich. 3. * ſchön. **Favo(u)rableness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Gewogenheit, Milde, Güte. 2. (for) die Gemäßheit, Angemeſſenheit, das Vorteilhafte, Günſtige. **Favo(u)rably,** *(fē'vorabli)* *adv.* z. favo(u)rable. **Favo(u)red,** *(fē'vord)* [*pret. pp.* z. favo(u)r] *adj.* 1. begünſtigt; (with, by) beehrt mit ... 2. ausgeſtattet, geſtaltet. Well-∼, ſchön, wohlgebildet. Ill-∼, häßlich. **Favo(u)redness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* das Ausſehen (meiſt in zuſetzgn.). **Favo(u)rer,** *(fē'vorur)* [ſ. favour u. -er] *s.* der Begünſtiger, Gönner, Unterſtützer, Freund. **Favo(u)rite,** *(fē'vorit)* [afrz. favorit(e)] *s.* 1. der Günſtling, Liebling. 2. die Favoritin. 3. * die Schmachtlocke. ∼, *adj.* Lieblings-... ∼ child, das Lieblingskind. ∼ dish, das Leibeſſen. **Favo(u)ritism,** *(fē'voritizm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* 1. die Parteilichkeit, das Günſtlingsweſen. 2. der Günſtlingsſtand. **Favo(u)rless,** *(fē'vorles)* [ſ. favour u. -less] *adj.* 1. unbegünſtigt. 2. * ungünſtig.

Fawn, *(fan)* I. [afrz. faon] *s.* [Weidmſpr.] das Rehkalb (im erſten Jahre).

FAW

∼, II. [me. faune; ? z. an. fagna, frohlocken; vgl. fain] *v. n.* 1. auf hündiſche, kriecheriſche Weiſe Freude oder Dankbarkeit bezeigen, (on) ſchwänzeln (vor). 2. a) ‡ (upon) (einen) liebkoſen, einem ſchmeicheln. b) ſich ſchmiegen, kriechen vor ..., einem kriechend ſchmeicheln. * ∼, *s.* die Kriecherei, kriechende Schmeichelei. **Fawner,** *(fa'nur)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der kriechende Schmeichler. **Fawning,** *(fa'ning)* [*pp.* ∼, *vbls.* z. fawn II.] *s.* die kriechende Schmeichelei. ∼, *adj.* ſchmeichelnd, kriechend.

Fay, *(fē)* I. [frz. fée, ſpl. Fāta] *s.* die Fee; Elfe.

* ∼, II. [afrz. fei, ſ. faith] *s.* = faith.

∼, III. [ae. fēgan (D. fügen); me. feie] *v. n.* [Schiffsbaut.] genau anliegen, paſſen.

* **Feague** = fake.

* **Feal,** *(fī'al)* [afrz., z. l. fidēlis, • fidālis] *adj.* treu. **Fealty,** *(fī'alti)* [ſ. d. v. u. -ty] *s.* [beſ. Feudalrecht] die Treue.

Fear, *(fir)* [ae. fær, ‡ (plötzliche) Gefahr] *s.* 1. * etwas Erſchreckendes, die Gefahr. 2. die Furcht. 3. die Beſorgnis. 4. (die Urſache, der Gegenſtand der Furcht) die Furcht, Scheu. 5. † die Furcht (Gottes). 6. die Furcht, Ehrfurcht (of, vor). — To be in ∼, to stand in ∼, fürchten. For ∼, aus Furcht. There is no ∼ of .... ſteht nicht zu befürchten, es iſt noch kein Anzeichen zu ... da od. vorhanden. There is no ∼, es iſt nichts zu befürchten. ∼-surprised, von Furcht befallen, überraſcht. ∼, [ae. (ā)færan, *v. a.* erſchrecken, u. ſ. d. *s.*] *v. a.* 1. * in Schrecken ſetzen, erſchrecken; verſcheuchen. 2. fürchten. 3. † fürchten (Gott). 4. * um jemand beſorgt ſein. ∼, *v. n. u. refl.* 1. fürchten. 2. befürchten, beſorgen. 1 ∼ me, ich fürchte, beſorge. **Feared,** *(fird)* [*pret. pp.* z. v.] *adj.* 1. gefürchtet. 2. * ♀ ○ furchterfüllt. **Fearful,** *(fi'arful)* [ſ. fear u. -ful] *adj.* 1. furchtſam, furchterfüllt. 2. fürchterlich, furchtbar. 3. Beſorgnis erregend. Dazu *adv.* **fearfully** *(fi'arfuli).* **Fearfulness,** *(fi'arfulnes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Furchtſamkeit, Angſt, Furcht. 2. die Furchtbarkeit. **Fearless,** *(fi'arles)* [ſ. fear u. -less] *adj.* furchtlos, unerſchrocken; (of) ohne Furcht (vor). Dazu *adv.* **fearlessly** *(-li).* **Fearlessness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Furchtloſigkeit, Unerſchrockenheit. **Fearsome,** *(fi'arsum)* [ſ. fear u. some] *adj.* 1. fürchterlich. 2. furchtſam.

Fease, feese = feaze, feeze I., II.

Feasibility, *(fizibi'liti)* [ſ. d. ſ. u. -bility] *s.* die Thunlichkeit, Möglichkeit. **Feasible,** * **feasable, faisible,** *(fi'zibl)* [afrz. fesable, frz. faisable] *adj.* thunlich, möglich. **Feasibleness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* = feasibility. **Feasibly,** *(-bli)* *adv.* z. feasible.

Feast, *(fist)* [l. fēsta, afrz. feste, frz. fête] *s.* 1. das Feſt, der Feſttag, die Feſtlichkeit. 2. das Feſt, Gaſtmahl; der

FEA

Schmaus. 3. ± der Leckerbissen. **~-finding,** Festlichkeiten aufsuchend oder besuchend. **~-rite,** der Festgebrauch. **~-won,** durch Gasterei gewonnen. **~,** *v. n.* schmausen, gasten, sich gütlich thun (upon, an). **~,** *v. a.* 1. festlich bewirten. 2. ± vergnügen, ergötzen. **Feaster,** *(fī'stər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Schwelger, Schmauser. 2. der Bewirter. **Feastful,** *(fī'stful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. festlich, fröhlich. 2. schwelgerisch.

Feat, *(fit)* [afrz. fait, fet, frz. fait v. l. factum] *s.* 1. die große, kühne, wichtige) That; Heldenthat. 2. im engern Sinne) rasche, ein Werk, wobei eine außerordentliche Kraft, Geschicklichkeit, Lust mit ins Spiel kommt, die Kunst, das Kunststück, Kraftstück. ⁂ **~,** *adj.* 1 = nett, flink, geschickt, fein. 2. schmuck, zierlich **~,** *v. a.* schmücken, zierlich machen. ⁂ **Feat'eous, feat'ous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* schmuck, nett. verwandt: Dan *adv.* ⁂ **feat'eously.**

Feather, ⁂ **fether,** *(fe'dhər)* [ae. feðer] *s.* 1. ‡ die Feder (von Vögeln). 2. ‡ die Vogelart: ± die Art, der Schlag, das Gelichter (von Menschen). 3. ± etwas Federleichtes, eine Kleinigkeit. 4. der Wirbel, Kreisel (von Haare bei Pferden). 5. das Flachhalten der Ruder (*v. t. a.* 3.). **~ light as a ~,** federleicht. A plume of **~s,** ein Federbusch. Fine **~s** make fine birds, (Sprichw.) Kleider machen Leute. Birds of a **~** flock together, (Sprichw.) gleich u. gleich gesellt sich gern. A **~** in the cap, eine ehrende Auszeichnung. To have a white **~** in one's wing, [ursprgl. von Kampfhähnen] feige sein. **~-bed,** das Federbett. **~-broom, ~-duster,** der Federbesen, Federwisch. **~-driver,** der Federmann **~-edge,** die ungeschärfte Seite von Brettern *s. a.* **~-edged,** eine ungeschärfte Seite habend. **~-few,** [Bot.] das Federkraut, Mutterkraut. a. u. – **~-fowl,** das Federvieh. **~-grass,** das Federgras. **~-spray,** [*s. a.* 3.] der gefiederte, flaum ähnliche Wasserschaum.

~, *v. a.* 1. a) mit Federn füllen oder schmücken. b) befiedern, fiedern. 2. treten (wie Hähne). 3. [Naut.] one's oars) die Riemen (beim Rudern) flach, horizontal zur Wasserfläche halten, um den Widerstand der Luft zu verringern. To **~** one's nest, (Sprichw.) sein Schäfchen scheren, sich's behaglich einrichten. **~,** *v. n.* 1. sich befiedern. 2. [v. Wasser beim Flachhalten der Ruder, *s. v. a.* 3. sich federartig herabkräuseln, bes. das Wasser so herabkräuseln lassen. **Feathered,** *(fe'dhərd)* [*pp.* s. v.] *adj.* befiedert, gefiedert, geflügelt. **Featherless,** *(fe'dhərles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* federlos, nackt. ⁂ **Fea'therly,** [s. d. v. u. -ly] *adj.* federartig. **Feathery,** *(fe'dhəri)* [s. d. v. u. -y] *adj.* gefiedert, federig; federartig.

⁂ **Featly,** *(fī'tli)* *adv.* s. feat. **Feature,** *(fī'tʃər)* [afrz. faiture, feture, v. l. factūra (vgl. feat), die Mache] *s.* 1. ⁂ die Form, Gestalt, Bildung (des ganzen Körpers). 2. der Zug, Gesichtszug. 3. die Gesichtsbildung, das Gesicht. 4. das Aussehen, Ansehen, der Anblick (eines Landes *s. a.*). 5. ‡ der Grundzug, Zug (z. B. eines Vertrags). **~,** *v. t.* 1. ⁂ bilden, gestalten 2. (einem) ähnlich sein. **Featured,** *(fī'tʃərd)* [*pret. pp.* s. v.] *adj.* in Zssgn. ... gebildet, gestaltet, ... Gesichtszüge habend, z. B. well-**~,** schöne Züge habend.

Feaze, feeze [= **pheeze, feize,** *(fīz)* [ae. fȳsan, fȳsian (z. ae. fūs, bereit, s. fō-sian, beschäftigen, treiben, fortjagen *s. a.* 1. [Naut.] = veer, veer out). 2. = **~** [Naut.] = brace in, veer out *s. a.* 3. = **~** [Naut.] = veer. 2. [nur in der Argot.-Sprache] = beat.

Feaze, feeze, II. *(fīz)* [? z. ae. fæs, Franse, v. l. fascis, s. fascine] *s.* = fuse, Zündmaterial (z. B. am Tau, Docht) an einem.

⁂ **Febri'fic,** [s. l. febris, Fieber u. f. -fic] *adj.* das Fieber verursachend; fieberartig. **Febrifugal,** [= -fuge + -al] *adj.* = -fuge. **Febrifuge,** [= mod.-l. febrifugus, s. l. febris, Fieber u. l. fugare, in die Flucht schlagen] *s.* das Fieber vertreibendes Mittel. **~,** *adj.* das Fieber vertreibend. **Febrile,** *(fe'bril, fī'bril)* [z. l. febris, u. f. -ile] *adj.* fieberhaft, fieberig.

February, *(fe'bruəri)* [s. l. Februarius, u. f. -ary] *s.* der (Monat) Februar, Hornung.

Fecal, fæcal, *(fī'kəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* voll, Bodensatz oder Hefe enthaltend. **Feces, fæces,** *(fī'sīz)* [l. *s. pl.* 1. der Bodensatz, die Hefe. 2. die Exkremente, Fäkalien.

⁂ **Feck,** *(fek)* [entst. a. effect] *s.* 1. die Kraft, Wirksamkeit. 2. das, worauf sich etwas bezieht, was es ausmacht, der Betrag, der größte Teil. **Feckless,** *(fe'kles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* schwach, kraftlos, matt. = schwach. **Feckly,** *(fe'kli)* [s. d. v. u. -ly] *adv.* größtenteils, meist.

⁂ **Fecks,** [entst. a. u. = faith (Shaksp.).

Fecula, *(fe'kjulə)* [l.] *s.* 1. (chem.) das Stärkemehl. 2. der Bodensatz. **Feculence, -ency,** *(fe'kjulens, -ənsi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* 1. das Dicke, Schlammige, Trübe. 2. der Satz, der Bodensatz. **Feculent,** *(fe'kjulənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* hefig, trübe, schlammig, trübe.

Fecund, *(fe'kənd, fī'kənd)* [l. fēcundus] *adj.* fruchtbar. **Fecundate,** *(fe'kəndēt, fī'kəndēt)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* befruchten; fruchtbar machen. **Fecundation,** *(fekəndē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Befruchtung. **Fecundity,** *(fikə'ndəti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Fruchtbarkeit.

Fed, *(fed)* *praet.* u. *pp.* v. feed.

⁂ **Fedary** *(fe'dəri)* verk. a. u. = federary Shaksp.). **Federal,** *(fe'dərəl)*

FED

s. 1. foedus, foederis, Bundnis, u. f. -al] *adj.* bundesmäßig, Bundes-. **~,** Bundesmann *s.* 2. = federalist. **~-federalist,** *(fe'dərəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Föderalist. ⁂ **Federary,** *(fe'dərəri, -vəri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* 1. der Bundesgenosse, der Mitschuldige, Komplice (Shaksp.). **Federate,** *(fe'dərēt)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* verbinden, zu einer Föderation vereinigen. **Federation,** *(fedərē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verbindung. 2. der Bund, das Bundnis. **Federative,** *(fe'dərətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* bundig, bündig, Bundes-. **~,** Staaten.

Fe'dity, [s. foedus, u. f. -ity] *s.* die Gemeinheit, Niederträchtigkeit.

Fee, *(fī)* [afrz. feu, fieu, me. feo, s. u.] *s.* 1. (feud.) = **~**-simple. 2 Eigentum **~** -simple **absolute,** das Allodialgut, Eigengut. 3. ‡ der Preis, Wert von Sachen (obs.). 4. = **~**, die Gebühr, das Honorar (*pl.* an der Universität, das Honorar der Professoren, das Schulgeld, das Honorar des Lehrers). 5. die Belohnung, das Trinkgeld (*s. a.* 4.). **~** of arms, Wappenbrief, Wappenbrief. **~** of the Exchequer, Gebühren in der Exchequer-Kammer. **~** of the Guard, Gebühren der Wache. **~** of the Household, Gebühren des Hofstaats. **~** of the Mint, Münzlohn, der einem Privaten bezahlt wird. **~** of the Sheriff, Gebühren eines Sheriffs (Shaksp.).

~, *v. t.* 1. (Scots.) = feoff. 2. mit Gebühren, Lohn, Trinkgeld belohnen.

Feeble, *(fī'bl)* [afrz. me. foble, s. l. flebilis, v. flēre = l. lamentabilis, v. lamentārī = l. horribilis, v. horrēre = l. terribilis, v. terrēre] *adj.* 1. (*comp.* u. gewöhnl. *sup.*) schwach. 2. = schwach, nicht laut (vom Schall). **~-bodied,** schwächlich, mit schwachem Körperbau. **~-hearted,** kraftlos, mutlos, feig. **~-minded,** schwachsinnig, blödsinnig. **~-sighted,** schwachsichtig. **~-witted,** schwachsinnig, blödsinnig. **Feebleness,** *(fī'blnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das (phys. u. moral.) Schwache, Schwäche, Ohnmacht 2. = Schwäche, Schwachheit, Gebrechlichkeit. **Feebly,** *(fī'bli)* *adv.* zu feeble.

Feed, *(fīd)* [ae. fōdan, s. food] *v.* (*praet.* u. *pp.* fed *(fed)*) *v. a.* 1. (mit Nahrung) versehen, nähren, ernähren, füttern, weiden, (Vieh) auf die Weide treiben, (Pflanzen) düngen, befruchten, (Land) bebauen, (Wasser) leiten, (Feuer) unterhalten, (Maschine) speisen, (Ofen) heizen, (Lampe) füllen, (Pfeife) stopfen, (Tabak) rauchen, (Pferd) füttern, (Kanone) laden, (Schleuse) öffnen, (Mühle) mahlen lassen, (Mühlstein) schärfen, (Kessel) speisen, (Kohlen) schüren, (Ofen) füttern, (Kohlen) schüren, (Ofen) füttern, (Kohlen) schüren, (Ofen) füttern

fluß. 7. [Min.] der Gang; die Kreuzkluft. — Greedy ∼, der Vielfraß. Dainty ∼, das Leckermaul. High ∼, der starke Eßer. **Feeding,** *(fī'ding)* [*ppr. vbls.* z. feed] *s.* die Fütterung, das Futter; die Weide; Speise. High ∼, das Wohlleben, die Leckerbissen.

Feel, *(fīl)* [ae. félan] *v.* (*pret.* u. *pp.* felt *(felt)*) *v. a.* 1. (durch Betasten) fühlen. 2. anfühlen, befühlen, betasten. 3. fühlen, empfinden. 4. ± to ∼ oneself, a) sich (seinen Wert) fühlen. b) sich befinden, sich fühlen. 5. (of) anfühlen (etwas). 6. ‡ a) ausforschen, ausholen (einen). b) prüfen, untersuchen. — To ∼ a patient's pulse, einem Kranken den Puls fühlen: ‡ To ∼ any one's pulse about a business, einem wegen einer Sache auf den Zahn fühlen, einen wegen einer Sache auszuforschen suchen. To ∼ out, ausforschen. To ∼ after, nachforschen (einem). ∼, *v. n.* 1. ∓ fühlen. 2. ± fühlen, empfinden. 3. sich anfühlen. 4. sich fühlen (z. B. schuldig.). ∼, *s.* das Gefühl; der Gefühlssinn. **Feeler,** *(fī'lə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Fühler, Fühlende. 2. [Entom.] das Fühlhorn (der Insekten). 3. ± der Fühler (Versuch etwas auszuforschen). **Feeling,** *(fī'ling)* [*ppr. vbls.* z. feel] *adj.* 1. fühlend. 2. a) rührend. b) gefühlvoll. c) lebhaft. ∼-painful, schmerzlich für das Gefühl (Shakesp.). ∼, *s.* 1. der Gefühlssinn, das Gefühl. 2. ‡ a) das Gefühl, die Empfindsamkeit. b) das Gefühl, die Aufregung. To have a ∼ for ..., Gefühl haben für ... **Feelingly,** *adv.* z. *adj.* 1. mit Gefühl, gefühlvoll. 2. fühlbar.

⁂♀ **Feer, fere,** *(fīə)* [ae. gefēra] *s.* 1. der Gefährte, die Gefährtin. 2. die Getreue, der Gemahl, die Gemahlin.

Feet, *(fīt) pl.* z. foot.

Feeze s. feaze I., II.

Fe-faw-fum, *(fī'fə'fə'm)* [Kinderspr.] *s.* der Popanz, das Schreckgespenst.

○ **Fegs** = feeks.

Feign, *(fēin)* [l. fingĕre: frz. feindre: me. feine] *v. a.* 1. erdichten. 2. heucheln (Freundschaft ꝛc.). ∼, *v. n.* heucheln, sich verstellen, vorgeben. **Feigned,** *(fēind)* [*praet. pp.* z. v.] *adj.* verstellt. ∼ voice, [Mus.] die Fistel. ∼ purchase, der Scheinkauf. **Feignedly,** *(fē'nidli) adv.* z. v. **Feignedness,** *(fē'nidnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Betrug; die Erdichtung. **Feigner,** *(fē'nə)* [s. feign u. -er] *s.* der Erdichter, Gleißner. **Feint,** *(fēint)* [frz. *pp.* feinter z. feindre, s. o.] *s.* 1. die Verstellung, Finte, der Vorwand. 2. [Fechtk.] die Finte. ∼, *v. n.* eine Finte machen. ⁂ ∼, *adj.* erdichtet; verstellt.

Feldspar, -spath, *(fe'ldspa, -spaþ)* [entst. a. D. Feldspat] *s.* [Mineral.] der Feldspat. **Feldspathic,** *(feldspa'þik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* zum Feldspat gehörig, aus Feldspat.

⁂ **Felfare,** ○ **felfer,** *(fe'lfɛə)* [ae. fealo-for, z. fallow, *s.* u. z. fare, *v.*] *s.* = fieldfare.

Felicitate, *(filī'sitēit)* [ml. felicitare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. ⁂ beglücken. 2. beglückwünschen. ⁂ ∼, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* beglückt, glücklich. **Felicitation,** *(filīsitē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Beglückwünschung. **Felicitous,** *(filī'sitəs)* [s. d. s. u. -ous] *adj.* glücklich. Dazu *adv.* **felicitously** *(-li).* **Felicity,** *(filī'siti)* [l. felicitas, u. s. -ty] *s.* 1. die Glückseligkeit, das Glück. 2. der glückliche Einfall, glückliche Griff.

Feline, *(fī'lain, -lin)* [z. l. fēlis, Katze, u. s. -ine] *adj.* katzenartig.

Fell, *(fel)* I. [ae. fell] *s.* 1. das Fell. 2. der Haarboden, die Behaarung. ⁂ ∼-monger, der Fellhandler, Kürschner.

∼, II. [ae. fel] *adj.* grausam, unmenschlich, grimmig, wild, blutdürstig. ∼-lurking, mit feindlicher, grausamer Absicht lauernd (Shakesp.).

∼, III. [an. fjall, fell] *s.* 1. ○ (bes. in Zssetzgn. v. Ortsnamen) der (kahle, felsige) Hügel. 2. ○ ∓ das Hügelland.

⁂ ∼, IV. [l. fel] *s.* die Galle, Schwermut.

∼, V. *prat.* v. fall. ∼, VI. *(fel)* [ae. fellan] *v. a.* 1. a) fällen. b) niederwerfen. 2. [Schneid.] einfassen. ∼, *s.* 1. ⁂ das Fällen. 2. der Saum, Einschlag. **Feller,** *(fe'lə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Holzfäller, Holzhauer. 2. die Holzfällmaschine. 3. der Einfasser an der Nähmaschine.

Fellness, *(fe'lnes)* [s. fell II. u. -ness] *s.* die Grausamkeit, der Blutdurst, die Wut.

⁂ **Felloe** = fellow u. felly.

Fellow, *(fe'lō)* [an. felagi] *s.* 1. der Gefährte, Kamerad, Gespiele, die Gespielin, Gefährtin. 2. a) der Genoß, Mitgenoß, oft *attrib.* z. B. ∼-prisoner, i. unt. Zssetzgn. b) der Kollege, Amtsgenoß. c) das Mitglied einer Körperschaft. d) das Mitglied (eines Kollegiums ꝛc.). ∼ of a college, [engl. Univ.] der Kollegiat, Fellow. 3. der, die, das Gleiche; z. B. this man has not his ∼, dieser Mann hat nicht seinesgleichen; der, die, das andere von einem Paar (wie Handschuhe, Strümpfe ꝛc.); z. B. I lost the ∼ to this glove, ich habe den andern Handschuh verloren. 4. ♂ (ebenso wie das deutsche Kerl bald ♂ ↓, bald ⊖ †) der Kerl, Geselle, Bursche.

Zssetzgn.: ∼-citizen, der Mitbürger. ∼-commoner, 1. der Mitinhaber an Gemeindegütern. 2. [engl. Univ. Cambridge] der Mitkollegiat, der am Tische der Fellows speist. ∼-creature, das Neben-, Mitgeschöpf, der Nebenmensch, Mitmensch. ∼-feeling, 1. das Mitgefühl. 2. das gleiche Interesse. ∼-heir, der Miterbe. ∼-helper, der Mithelfer. ∼-prisoner, der Mitgefangene. ∼-soldier, der Kriegskamerad. ∼-student, der Mitstudent, Commilitone. ∼-subject, der Mitunterthan. ∼-sufferer, der Leidensgefährte, Leidensgenoß. ∼-traveller, der Reisegefährte. ∼-worker, der Mitarbeiter. ∼-writer, der Mitherausgeber, Mitschriftsteller, Bruder Autor. School-∼, der Schulkamerad.

∼, *v. a.* 1. ⁂ zusammenpassen, ein Paar bilden mit od. zu. 2. (with) gleichstellen (mit). **Fellowlike** *(fe'lōlaik),* ⁂ **fe'llowly,** [s. d. v. u. -like, -ly] *adj.* brüderlich, kameradschaftlich. **Fellowship,** *(fe'lōship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* 1. die Gesellschaft, Gemeinschaft, Genossenschaft. 2. die Verbindung. 3. (in) die Gemeinschaft (das Teilhaben an). 4. [engl. Univ.] die Kollegiatur; die Stiftung oder Stellung eines Fellow. 5. [Arith.] (auch rule of ∼) die Gesellschaftsrechnung. Good ∼, a) die Lebelust, Schwelgerei. b) die Herzensbrüderlichkeit, Kameradschaftlichkeit. To join in ∼ with, in Gesellschaft treten mit ... To be drawn into the ∼ of a war, in einen Krieg hineingezogen, mitverflochten werden. ∼, *v. a.* in eine Genossenschaft aufnehmen. ∼, *v. n.* (with) sich (in Genossenschaft) verbinden mit ...

Felly, felloe, *(fe'li, fe'lō)* [ae. felg] *s.* die (Rad-)Felge.

⁂ **Fe'lly,** *adv.* z. fell II.

Felo-de-se, *(fī'lōdisē)* [ml. = Übelthäter an sich selbst] *s.* [Recht] der Selbstmörder. **Felon,** *(fe'lən)* [frz.] *s.* 1. [Recht] der Missethäter, Verbrecher (auch *attrib.*). 2. [Chir.] das Nagelgeschwür, der Nagelfluß. ∼-wood, ∼-wort, [Bot.] der Nachtschatten. **Felonious,** *(filō'nies)* [s. d. v. u. -ious] *adj.* 1. verbrecherisch, verräterisch, treulos, schurkisch. 2. [Recht] mit böser Absicht, boshaft, boshaft. Dazu *adv.* **feloniously** *(-li).* **Felony,** *(fe'ləni)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. [Recht] die Felonie, das Todesverbrechen, peinliche Verbrechen. 2. die Schurkerei.

Felt, *(felt) praet.* u. *pp.* v. feel.

Felt, *(felt)* [(⁂ ae.) me. felt] *s.* 1. der Filz. 2. der Filzhut. ∼-cloth, [Hutmach.] das Filztuch. ∼-maker, der Filzmacher. ∼, *v. a.* befilzen. ⁂ **Fe'lter,** [s. d. v. u. -er 2.] *v. a.* verfilzen.

Felucca, *(fila'kə)* [it. v. arab.] *s.* die Feluke (Art Ruderschiff).

Female, *(fī'mel)* [afrz. femelle z. l. femella, Weibchen; vgl. male] *adj.* 1. weiblich. 2. ‡ weiblich, zart, schwach. 3. [Metr.] weiblich (Reime). 4. [Bot.] weiblich. ∼ servant, die Magd. ∼ friend, die Freundin. ∼ screw, die Schraubenmutter, Mutter. ∼, *s.* 1. das Weibchen, Weibtier (der Tiere). 2. das Weib, Frauenzimmer. 3. [Bot.] die weibliche Pflanze. **Femality,** *(fīmæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Weiblichkeit, weibliche Natur. **Feme, femme,** *(fem, fam)* [afrz. feme, femme, l. femina, Weib] *s.* [Recht] die Frau. ∼ covert, die Ehefrau, Verheiratete. ∼ sole, die Ledige od. die Verheiratete, die in Vermögenssachen so gut wie ledig, d. h. von ihrem Manne unabhängig ist. ∼ sole merchant, die Handelsfrau unter eigener Firma. ⁂ **Femina'lity,** [s. d. v. u. -ality] *s.* die Weiblichkeit. ⁂○ **Fe'minate**

[s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* weiblich. **Feminine,** *(fe'minin, -nain)* [l. fēmininus, s. d. v. u. -ine] *adj.* 1. weiblich. 2. weibisch. 3. zart, fein. 4. [Gramm.] weiblich (Geschlecht). ✻ od. ‚ ~, s. das Frauenzimmer, Weib; das Weibchen (der Tiere). **Femininity,** *(femine'niti)* [s. d. v. u. -ity] s. 1. die Weiblichkeit. 2. das Weiberzeichlecht. ✻ **Femi'nity,** [s. l. femina, v. d. v. u. -ity] s. die Weiblichkeit (Stress).

Femoral, *(fe'moral)* [s. l. femur, femor-, Oberschenkel, u. s. -al *adj.*] zu den Schenkelmuskeln, ~ artery, Anat., die Schenkelschlagader.

Fen, *(fen)* [ae. fen] s. das Fenn, der Sumpf, das Moor, Torf-, Marschland. ~ berry, die Moor-, Moos beere. ‡ ~-born, im Sumpfe erzeugt. ~-cress, die Moorkresse. ~-cricket, [Entom.] der Erdfloh, die Erdgrille, Werre. ~-duck, die Moorente. ~-fowl, der Moorvogel. ~-land, das Moorland. ~-man, die Marsch-, Moor-, Bewohner der Marschländer. ~ sucked, am Moore gelegen (Shakesp.).

⟨ **Fen,** *(fen)* (imp. u. pp. fenned) *v. a.* verbieten; meist als *imp.* = nicht ..., keine ..., z. B. ~ larks! keine Späne!

Fence, *(fens)* (verk. a. defence) s. 1. der Schutz, die Einhegung, Schutzvorrichtung, -maßregel. 2. die Umhegung, Umzäunung, das Gehege, der Zaun, die Grenze. 3. die Vertheidigungskunst bei, mit dem Schwerte, die Fechtkunst, das Fechten. To be on the ~, am Scheidewege (auf der Grenze), unschlüssig, unentschieden sein. ~ of pales, die Pallisaden, das Pfahlwerk. Coat of ~, das Panzerhemd. ~-month, [Waidmpr., die Schonzeit, Hegezeit, Setzzeit. ~, *v. a.* 1. vertheidigen, schützen. 2. einfriedigen, einhegen, einzäunen. 3. collationieren, abwehren. ~, *v. n.* 1. einen Wehrgang, einen Schutz errichten. 2. fechten, kämpfen. 3. (against) sich bewahren (vor). 4. [Waidmpr.] auf dem Pferde über Gehege ꝛc. setzen. ✻ **Fe'nceful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* Schutz gewährend. ‡ **Fenceless,** *(fe'nsles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* unein gehegt, unvertheidigt, offen (Ocean ꝛc.). **Fencer,** *(fe'nsar)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Fechter. 2. der Fechtmeister. **Fencible,** *(fe'nsib'l)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* vertheidigungsfähig (vertheidigbar und vertheidigen könnend). ~, s. [Engl.] der Miliz-Soldat. **Fencing,** *(fe'nsing)* [*ppr.* v. fence] s. 1. die Fechtkunst. 2. das Gehege, die Einzäunung; die Schutzvorrichtung (z. B. um eine Maschine). – ~-gloves, *pl.* die Fechthandschuhe. ~-master, der Fechtmeister. ~-school, die Fechtschule, der Fechtboden.

Fend, *(fend)* [verk. a. defend] *v. a.* 1. vertheidigen (against, vor, gegen). 2. bewahren; (off) abhalten, abwehren (z. B. Schläge). ~, *v. n.* 1. Widerstand leisten. 2. ○ sorgen, vorsorgen. ✻ To ~ and prove, einwenden. **Fender,** *(fe'ndar)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Schützer, Vertheidiger, bei das Feuer, Kamin-gitter. 2. die Schutzplatte. 3. Mar. das Schutzbrett; *pl.* die Wieten. **Fendy,** *(fe'ndi)* [v. fend, *v. n.* 2. u. -y] *adj.* geschickt, thätig.

✻ **Fenera'tion,** [s. l. fenerari, wuchern, u. s. -ation] s. der Wucher.

Fenestral, *(fine'stral)* [s. l. fenestra, Fenster, u. s. -al] *adj.* 1. zu Fenstern gehörig, Fenster... ~ inscriptions, Aufschriften auf Glas. 2. [Bot., Oberhäutchen] durchsichtig.

Fenian, *(fe'nian, fi'nian)* [s. u. Fenia, sagenhafte irische Krieger-Schar, u. s. -an] s. der Fenier (Mitglied eines in New York 1857 gestifteten Geheimbundes zur Erlangung der Unabhängigkeit Irlands).

Fennel, *(fe'nnil)* [ae. finul (= foeniculum, fenicul, vgl. l. foenum, Heu) s. [Bot.] der Fenchel. ~ flower, der Schwarzkümmel, Jungfernkümmel, Gemeine ~, Gemeiner Schwarzkümmel. ~-water, das Fenchelwasser.

Fennish, fenny, *(fe'nish, fe'ni)* [s. fen u. -ish, -y] *adj.* 1. moorig, sumpfig. 2. im Moore wachsend, Moor-bewohnend.

Fenugreek, *(fe'nugrik)* [s. l. fenum graecum, griechisches Heu] s. der [Bot.] Bockshornklee.

Feod (feud) II. **Feodary** = feudatory.

Feoff, *(fef)* [agfrz. feoffer, s. fief] *v. a.* [Jurid.] belehnen. ~, s. = fee. **Feoffee,** *(fefi')* [s. d. v. u. -ee] s. der Belehnte. **Feoffer, -or,** *(fefar)* [s. d. v. u. -er, -or] s. der Belehnende. **Feoffment,** *(fefment)* [s. d. v. u. -ment] s. die Belehnung.

-fer, *(fer)* [l. ferre, Träger] s. Träger, Erzeuger, Hervorbringer u. s. w.

Fer, *(fer)* ein Wort, das sich bei Shakesp. (Hamlet V. IV. 1, 27 v. u.) als Vorwurf ohne erhebliche Bedeutung als *v. a.* verwandt findet, = ferre, entfernen, verjagen, s. d.

Feracious, *(fera'shas)* [s. l. ferax, ferac-, u. s. -ous] *adj.* fruchtbar. **Feracity,** *(fera'siti)* [s. d. v. u. -ity] s. die Fruchtbarkeit.

Feræ, *(fi'ri)* [l.] *s. pl.* wilde Tiere.

Feral, *(fi'ral)* I. [s. d. v. u. -al] *adj.* wild.

✻ ~, II. [l. feralis] *adj.* tödtlich.

✻ **Fere** = feer.

Feretory, *(fe'ritari, -tori)* [s. l. feretrum, Bahre, u. s. -ory] s. der Reliquienschrein.

Feriæ, *(fi'ri)* [l.] *s. pl.* die Feiertage. **Ferial,** *(fi'rial)* [s. d. v. u. -al] *adj.* die Feiertage od. Wochentage (die nicht besondere Fest od. Fasttage sind) betreffend. ✻ **Feria'tion,** [s. d. v. u. -ation] s. das Feiern, die Feier.

Ferine, *(fi'rain, -rin)* [l. fērīnus] *adj.* wild (v. Thieren). **Ferineness** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness], **ferity,** *(fe'riti)* [s. l. ferus, wild, u. s. -ity] s. die Wildheit; Grausamkeit.

✻ ‡ ○ **Ferly, farly, -lie,** *(fe'rli, fa'rli)* [ae. færlīc, plötzlich, gefährlich] *adj.* plötzlich, gefährlich, schrecklich. ~, s. das schreckliche, wunderbare Ding od. Ereigniß.

Ferment, *(fə'ment)* [(l. fermentum,) s. 1. ✻ die Gährung. 2. ‡ die Gährung, Wallung. 3. das Gährungsmittel. ~, *(fə'ment)* *v. n.* 1. in Gährung kommen. 2. ‡ in Gährung, Wallung kommen. ~, *v. a.* gären. **Fermentable, -ible,** *(fə'mentəb'l)* [s. d. v. u. -able, -ible] *adj.* gährungsfähig. **Fermental,** [s. d. v. u. -al] *adj.* Gährung bewirkend. **Fermentation,** *(fəmentē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Gährung. 2. ‡ die Gährung, Bewegung. **Fermentative,** *(fə'mentətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. Gährung bewirkend, Gährung machend. 2. in Gährung befindlich, Gährungs... **Fermentativeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Gährungskraft, Gährungsfähigkeit. **Fermenting,** *(fə'menting)* [*ppr.* v. ferment] *adj.* gärend, Gährungs-... ~ drought, ~ heat, ~ weather, Gährwetter.

Fern, [s. l. ... Bot.] ... ~-owl, Ziegenmelker. ~-seed, ... **Ferny,** [s. d. v. u. -y] *adj.* mit Farnkraut bewachsen.

Ferocious, [s. l. ferox, ferocis, m. s. -ous] ... (auch ‡). **Ferociousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. = **Ferocity,** ... die Wildheit, Grausamkeit.

-ferous, [s. l. ... Zsgn. mit Wörtern, die Begriffe von Tragen, Bringen m. d. B. ...

Ferrel, ferril ...

Ferreous, [l. ferreus, v. ferrum] ... -isch.

Ferret, *(fe'rət, -it)* I. [frz. furet, m. ... I. ... Frettchen. 2. ... ~, *v. a.* 1. ... 2. ... 3. ... ~-eyes, rote, entzündete Augen.

~, II. [s. ... die Floret-Seide; die feinste, beste, ... **Ferreter,** *(fe'ritar)* [s. ferret I. u. -er] s. 1. der mit einem Frettchen Jagende. 2. ‡ der Ränkemacher, Marktschreier, Betrüger. **Ferriage,** *(fe'riəj)* [s. ferry u. -age] s. das Fährgeld, die Überfahrt.

Ferric, *(fe'rik)* [z. l. ferrum, Eisen, u. s. -ic] *adj.* [Chem.] Eisen-... ~ acid, die Eisensäure. **Ferri-, ferro-,** *(fe'ri, fe'ro)* [s. l. ferrum] in zahlreichen Zusammensetzungen bei chem. Ausdrücke m. d. B. Eisen ..., z. B. **Ferricalcite,** *(fe'rikal'sait)* [s. calc- u. -ite] *s.* [Mineral.] der Eisenkalcit. **Ferriferous,** *(fəri'fərəs)* [s. -ferous] *adj.* eisenhaltig. **Ferrocyanogen,** *(fe'rosaia'nədzhen)* [s. cyanogen] s. [Chem.] das Ferrocyan. **Ferruginated,** *(fərū'dzhineitid)* [s. d. f. u. -ate, -ed] *adj.* = d. f. **Ferru-**

§ allgemeine Bedeutung. ⟨ familiär. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ; ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ✻ poetisch. „ biblisch.

ginous, *(fərā'džinəs)* [l. ferrūginus, u. s. -ous] *adj.* 1. eisenhaltig. 2. die Farbe des Eisenrostes habend, eisenrostfarbig.

Ferrule, ferule, *(fe'rul, fe'ril)* [ml. virola, Bindering, ✕ l. ferrum, Eisen] *s.* 1. das Eisenband, die Zwinge (an einem Stock ꝛc.). 2. *pl.* die Rollen; screw-~s, Schraubenrollen; fusee clamp-~s, Schnecken-, Drehkloben.

Ferry, *(fe'ri)* [ae. ferian, an. ferja] *v. a.* (auch mit over) fahren, überfahren (über Flüsse, Seen). ~, *v. n.* (over) fahren, überfahren, übersetzen (über). ~, [an. ferja] *s.* 1. die Fähre (das Fahrzeug). 2. die Fähre (Ort der Fahre). 3. die Fähre (das Fährrecht). 4. [Myth.] die Fahre, der Nachen Charons. ~boat, die Fähre. ~man, der Fährmann.

Fertile, ∗ fertil, *(fə'tail)* [l. fertilis] *adj.* 1. fruchtbar, ergiebig; (in, of) fruchtbar (an), etwas im Überflusse hervorbringend. 2. ± fruchtbar, schöpferisch, erfinderisch (Kopf ꝛc.). 3. reichlich, reich. — ♀ ~-fresh, üppig, fruchtbar grün (Shaksp.). **Fertility,** *(fətī'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Fruchtbarkeit. 2. ± die Fruchtbarkeit (eines Gegenstandes, des Geistes ꝛc.). **Fertilize,** *(fə'tilaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* fruchtbar machen, befruchten.

Ferule, ∗ ferrule, *(fe'rul, -il)* [l. ferula] *s.* die Rute, Gerte zum Schlagen, das Lineal. ~, *v. a.* mit einer Rute ꝛc. schlagen.

Fervency, *(fə'vənsi)* [z. l. fervēre, sieden, u. s. -ency] *s.* 1. die Hitze, Glut. 2. ± der Eifer, die (religiöse) Inbrunst. **Fervent,** *(fə'vənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. ∓ heiß (Sommer); hitzig (Blut). 2. ± a) hitzig, heftig. b) brünstig, inbrünstig, eifrig. Dazu *adv.* **fervently** *(-li).* **Fervid,** *(fə'vid)* [l. fervidus] *adj.* 1. ∓ heiß, brennend, glühend, siedend. 2. ± hitzig, eifrig, heftig, inbrünstig. Dazu *adv.* **fervidly** *(-li).* **Fervidness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die brennende Hitze. 2. ± der Eifer, die Hitze. **Fervour, -or,** *(fə'və)* [l. fervor, u. s. -our] *s.* 1. ∓ die Hitze. 2. ± a) die Hitze, der Eifer. b) die Inbrunst.

Fescennine, *(fe'sinain, -nin)* [l. CN. Fescennium, u. s. -ine] *adj.* 1. von Fescennium; (daher) 2. ± schlüpfrig, unzüchtig. ~, *s.* das schlüpfrige Gedicht.

Fescue, *(fe'skjū)* [entst. a. festue, l. festuca] *s.* der Stift, Stab, Zeiger. ~-grass, [Bot.] der Wiesenschwingel.

Fess(e), *(fes)* [afrz. fesse, z. l. fascia] *s.* [Herald.] die horizontale Binde, der Balkenstreif. ~-point, der genaue Mittelpunkt des Wappenschilds.

Festal, *(fe'stəl)* [afrz., s. feast u. -al] *adj.* festlich.

Fester, *(fe'stə)* [afrz. festrir, z. l. fistula, afrz. festre, Fistel] *v. n.* 1. schwären, eitern. 2. verfaulen, verwesen. ~, *v. a.* eitern, schwären machen.

∗ Festinate, *(fe'stineit)* [l. festinare, eilen, u. s. -ate 2.] *adj.* eilig, hastig, eilfertig (Shaksp.). Dazu ∗ *adv.* **festinately** *(-li).* ∗ **Festina'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Eile, Eilfertigkeit, Hast.

Festival, *(fe'stivəl)* [ml. festivalis; s. d. f.] *adj.* festlich. ~, *s.* der Festtag, das Fest. **Festive,** *(fe'stiv)* [l. festivus] *adj.* festlich, fröhlich, herrlich. **Festivity,** *(festi'viti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Fröhlichkeit, Festlichkeit, Lustbarkeit. 2. + der Festtag, das Fest.

Festoon, *(festū'n)* [frz. feston] *s.* [Archit. u. Bildh.] das Blumengehänge, die Blumenbinde, Blumenschnur, das Blumengewinde. ~, *v. a.* mit Blumengewinden schmücken.

∗ **Festu'cine,** [z. l. festuca, Halm, u. s. -ine] *adj.* strohfarbig, strohfarben. ∗ **Festu'cous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* strohern.

∗ **Fet,** *(fet)* [ae. fetian] *v. a.* = fetch. ∗ ~, *pp.* s. v. = fetched.

Fetal, *(fi'təl)* [z. l. fœtus, Fötus, u. s. -al] *adj.* zu einem Fotus gehörig.

Fetch, *(fetch)* [ae. fetian, feccan] *v. a.* 1. § holen. 2. ∗ ± herleiten, herziehen (wie von einer Quelle); to be ~ed from ..., abstammen, herstammen, herkommen von ... 3. ∗ treffen, erreichen (von Waffen ꝛc.). 4. machen, thun (z. B. einen Sprung), vollziehen. 5. ∗ (mit again) wieder zu sich bringen, sich erholen lassen (ohnmächtige Personen). 6. ± herholen (etwas weit). 7. holen (einen Seufzer, Atem ꝛc.). 8. erreichen (eine Insel ꝛc.). 9. a) einbringen, eintragen (Geld); austragen. b) betragen; wert sein, kosten. - Far-~ed, weit hergeholt, gesucht. To ~ a price, zu stehen kommen auf ..., einen Preis kosten. To ~ one's breath, Atem holen. To ~ a compass or circuit, einen Umweg machen, nehmen. To ~ a leap, einen Sprung thun. To ~ a blow, einen Schlag versetzen. To ~ a pump, [Mar.] Wasser in eine Pumpe gießen, um sie in Gang zu bringen. To ~ again, wiederbringen. To ~ away, wegholen, wegtragen. To ~ down. 1. ∓ herab-, herunterholen; herunterreißen. 2. ± demütigen. To ~ in, 1. hereinholen, hereinbringen. 2. einfordern, einkassieren. 3. ± einen fangen. To ~ off, 1. wegholen, wegschaffen, hinwegnehmen, wegbringen. 2. entführen. 3 ± abziehen; fortreißen. 4. treffen. 5. ∔ (of) abbringen (von etw.). To ~ out, 1. herausholen; herausbringen. 2. ± herauslocken; zum Vorscheine bringen. To ~ over, 1. herüberholen, herüberbringen. 2. ○ betrügen, berücken, ○ über die Ohren hauen. To ~ to, wiederherstellen, wieder zu sich bringen (wie von einer Ohnmacht). To ~ up, 1. heraufbringen, heraufholen. 2. ± a) einholen. b) heraufbringen.

~, *v. n.* 1. ∗ (about) sich herumbewegen, sich hin und her bewegen, herumirren. 2. (away) sich hin und her bewegen, lose werden. - To ~ and carry, Botendienste, niedrige Dienste verrichten.

~, *s.* 1. das Herbeiholen, Heranziehen. 2. der Kniff, die Finte, List, der Kunstgriff, Streich. 3. der Zwischenraum, das Bereich (zwischen dem Punkte, von dem man etw. holt, und dem, wohin man es holt). 4. [?] die Erscheinung, das Gespenst einer noch lebenden Person. **Fetcher,** *(fe'čə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der etw. holt.

Fetichism, feticism = fetishism.

Fetid, *(fe'tid, fi'tid)* [l. fœtidus] *adj.* stinkend. **Fetidness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die stinkende Beschaffenheit, der Gestank.

Fetish, fetich, *(fi'tiš)* [frz. fétiche, z. l. factitius] *s.* der Fetisch, das Götzenbild. **Fetishism,** *(fi'tišizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Götzen-, Fetisch-dienst.

Fetlock, *(fe'tlok)* [me. fetlak, fitlock, vgl. an. fit, die Schwimmhaut v. Wasservögeln (z. T. Fuß), u. s. lock II.] *s.* [Veterin.] 1. die Kote; das Huthaar. 2. die Fußfessel.

Fetor, *(fi'tə)* [l.] *s.* der Gestank.

Fetter, *(fe'tə)* [ae. fetor; z. fetin fetlock, T. Fuß, Fessel] *s.* 1. die Fessel, *pl.* Fesseln. 2. ± die Fesseln. 3. *pl.* die Spannstricke (der Pferde). ~-bone, der Fesselknochen (der Pferde). ~lock = fetlock (auch als heraldisches Abzeichen). ~, *v. a.* 1. fesseln. 2. ± fesseln.

Fettle, *(fe'tl)* [? z. fit II., u. s. -le] *v. a.* herrichten, in Ordnung bringen. ○ ~, *v. n.* (about) hantieren, geschäftig thun.

Fetus, *(fi'təs)* [l. fœtus] *s.* der Fötus, die Leibesfrucht.

Feud, *(fjūd)* I. [ae. feohd, die Fehde, ✕ feud II.] *s.* 1. die Fehde. 2. die Fehde, Feindschaft (meist alte Familien- oder Stammes-feindschaft, der die Pflicht der Blutrache zu Grunde lag).

~, II. [ml. feudum: z. fee] *s.* das Lehen, Lehngut. **Feudal,** *(fjū'dəl)* [s. feud I. u. II., u. -al] *adj.* 1. auf alter Familienfeindschaft, Blutrache od. dgl. beruhend, Fehde-... II. lehnbar, feudal; Lehens-..., Lehn-... **Feudalism,** *(fjū'dəlizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Lehnsverfassung, das Feudalsystem. **Feudality,** *(fjūdə'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Lehnbarkeit; Lehnverfassung. **Feudalize,** *(fjū'dəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* lehnbar, feudal machen. **Feudary,** *(fjū'dəri)* [s. feud II. u. -ary] *s.* der Lehensmann. **Feudatary, -ory,** *(fjū'dətari, -əri, -ori)* [s. d. v. u. -ary, -atory] *s.* 1. der Lehensmann. 2. das Lehn. ~, *adj.* zinsbar. **Feudist,** *(fjū'dist)* [s. feud II. u. -ist] *s.* 1. der Lehnrechtskundige. 2. der unter dem Feudalsystem Lebende.

Feuillemorte, *(fölmō'rt)* [frz. = totes Blatt] *s.* das Braun-, Dunkelgelb (auch *attrib.*).

∗ **Feuter, fewter,** *(fjū'tə)* [afrz. feutre, feltre, z. T. Filz] *s.* die (∓ mit Filz gefütterte) Vorrichtung zum Einlegen der Lanze. ∗ ~, *v. a.* einlegen (die Lanze) (Spens.).

FEU

* **Feu'terer, fewterer,** [me. veuter (= ventrer), z. mlt. = veltrus, l. vertragus, Windhund] *s.* der Hundewärter (Massinger).

Fever, *(fī'vər)* [ae. fefer u. afrz. fievre z. l. febris] *s.* das Fieber, Burning ∼, das hitzige Fieber. Intermitting ∼, das Wechselfieber. To be in a ∼, das Fieber haben. ∼-root, die Fieberwurzel. ∼-weakened, vom Fieber geschwächt. ∼-weed, [Bot.] die Mannstreu. ∼-wort, die Fieberwurzel ∼, *v. a.* in ein Fieber versetzen. **Fevered,** *(fī'vərd)* [z. d. v. u. -ed], *adj.* m. Fieberhitze, fieberhaft. **Feverfew,** *(fī'vərfjū)* [mlt. febrifugia: ac. feferfuge] *s.* [Bot.] das Mutterkraut. **Feverish,** *(fī'vərish)* fever u. -ish] *adj.* 1. fieberisch, fieberhaft. 2. fieberkrank. 3. ± a) unbeständig, lebhaft, aufgeregt. **Feverishness,** *(-nis)* [z. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Fieberhaftigkeit. 2. ± die Wut (des Verzweifelten). **Feverous,** *(fī'vərəs)* [z. fever u. -ous] *adj.* 1. fieberisch, fieberhaft. 2. fieberkrank. A ∼ disposition, eine Anlage zum Fieber. * **Fe'very,** [z. d. v. u. -y] *adj.* fieberkrank.

Few, *(fjū)* [ae. feawe] *adj.* wenig, wenige. A ∼, einige Wenige. * In ∼, kurz, in wenigen Worten.

* **Fewel** = fuel.

Fewmet = fumet.

Fewness, *(fjū'nes)* [z. few u. -ness] *s.* 1. die Wenigkeit, geringe Anzahl. 2. ✻ die Kürze; wenige Worte: ∼ and truth, kurz und gut (Shaksp.).

○⊖ **Fewtrils,** *(fjū'trilz)* [z. tattrels × few] *s. pl.* die Kleinigkeiten, unbedeutenden Gegenstände.

* **Fey** = fay.

↓ ○ amer. **F. F. V.,** *(ef ef vī')* [Abkürzg. v. First families of Virginia] *s.* die vornehme Gesellschaftsklasse in den südlichen Staaten.

Fi = fie, fy, *interj.*

Fiancé(e), *(fiāse', fiānse')* [frz.] *s.* der, die Verlobte.

Fiat, *(faī'ət)* [l. *3. sg. praes. conj.* z. fieri, = es geschehe] *s.* der Befehl: ∼ in bankruptcy, der Bankerottbefehl.

Fib, *(fib)* [? z. fable] *s.* die Fabelei, die Unwahrheit, (verzeihliche) Lüge, Nothlüge, der Schwindel (oft euphemist. für Lüge). ∼, *v. n.* die Unwahrheit sagen. + ∼, *v. a.* belügen. **Fibber,** *(fi'bər)* [z. d. v. u. -er] *s.* der Lügner, Schwindler.

Fiber, fibre, *(faī'bər)* [l. fibra] *s.* 1. [Anat.] die Faser, Faser. 2. [Bot.] die Faser. 3. ± die Ader, der Charakter. Zug. **Fibered, fibred,** *(faī'bərd)* [z. d. v. u. -ed] *adj.* = fibrous. **Fibril,** *(faī'bril)* [z. d. v. u. -il] *s.* das Faserchen. **Fibrin,** *(faī'brin)* [z. d. v. u. -in] *s.* [Chem.] der Faserstoff. **Fibrolite,** *(faī'brolait)* [z. d. v. u. -lite] *s.* [Mineral.] der Fibrolit. **Fibrous,** *(faī'brəs)* [z. d. v. u. -ous] *adj.* faserig.

Fibula, *(fi'bjulə)* [l.] *s.* (fibulæ *(-lī) pl.*) 1. [Anat.] das Wadenbein. 2. die Haftklammer, Krampe.

FID

-fic, *(fik)* [l. -ficus] Zusatz zur Ableitg. v. Adjektiven m. d. B. machend.

-fication, *(fi-kā'shən)* [l. -fication, u. z. -tion] Zusatz zur Ableitg. v. Substantiven m. d. Bed. machen, machend.

Fickle, *(fi'k'l)* [ae. ficol] *adj.* wankelbar, wankelmütig, unbeständig, veränderlich. **Fickleness,** *(-nes)* [z. d. v. u. -ness] *s.* der Wankelmut, die Unbeständigkeit, Veränderlichkeit, Wankelbarkeit, der Unbestand. * **Fickly,** *adv.* s. -ness.

* **Fico,** *(faī'kō)* [it.] = die Feige, Feigwarze, Feigwarzenkrankheit.

Fictile, *(fik'tīl)* [l. fictilis, z. fingere, bilden, formen] *adj.* thönern, irden.

Fiction, *(fik'shən)* [l. fictio, u. z. fingere, bilden, formen] *s.* 1. die Erdichtung, Erfindung, Unwahrheit. 2. die Erdichtung, Erfindung, Phantasie, Einbildung. 3. [auch work of ∼] ein erdichtetes Erzeugniß. **Fictious,** *(-shəs)* [z. d. v. u. -ous] *adj.* = d. f. **Fictitious,** *(fikti'shəs)* [z. d. v. u. -itious] *adj.* 1. erdichtet, erfunden, Phantasie- (Einbildungs-) unwirklich, unwahrscheinlich. **Fictitiousness,** *(-nes)* [z. d. v. u. -ness] *s.* die erdichtete Tatsächlichkeit, Unwirklichkeit, Unwahrscheinlichkeit. **Fictive,** *(fik'tiv)* [z. fiction u. -ive] *adj.* erdichtet, erfunden, fiktiv.

Fid, fidd, *(fid)* [? l. das Klümpchen. 2. [Mar.] der Spriegbalk, der Spriegbaum, Schemel des Stagen.

Fiddle, *(fi'd'l)* [ae. fiðele] *s.* die Fiedel, Violine, Geige. ∼-bow, *s. pl.* die Geigenbogen, Geigenbogen. ∼-block, der Fiedelblock. ∼-bow, der Fiedelbogen, Fiedelbogen. ∼-de-dee *(fid'lidi'), interj.* Unsinn! ∼-faddle, *s.* s. die Lappalie, Kleinigkeit. *v. n.* sich mit Lappalien abgeben. ∼-fish, der Geigenfisch. ∼-stick, I. der Fiedelbogen. 2. etwas Wertloses, ein Nichtsnutz. *interj.* = d. f. A ∼! Possen! Unsinn! ein Schmarn! ∼-string, die Violinsaite. ∼-wood, das Geigenholz. ∼, *v. n.* 1. fiedeln, geigen. 2. tändeln, müßig schaffen, in Unruhe sein, herumhantieren. ∼, *v. a.* 1. auf der Geige spielen, fiedeln, geigen (eine Melodie ꝛc.). 2. mit dem Fiedelbogen bearbeiten (Shaksp.). **Fiddler,** *(fi'dlər)* [z. d. v. u. -er] *s.* der Fiedler, Geiger, Spielmann. **Fiddling,** *(fi'dling)* [*ppr.* v. fiddle] *adj.* tappisch, nutzlos geschäftig, trivial.

Fidelity, *(fidel'iti)* [l. fidelitas, u. z. -ity] *s.* 1. die Redlichkeit. 2. die Treue (von Unterthanen, verheirateten Personen ꝛc.). 3. die Ehrlichkeit, Wahrheitsliebe (v. Zeugen ꝛc.).

○ schott. **Fidge,** *(fidj)* [me. fike] *v. n.* = d. f. **Fidget,** *(fi'dżet, -it)* [z. v.] *v. n.* (manchm. mit about) in rastloser Bewegung, unruhig sein. ∼, *s.* 1. die beständige, rastlose Bewegung, Unruhe. 2. (○) die unruhige Person. **Fidgety,** *(fi'dżeti)* [z. d. v. u. -y] *adj.* rastlos, unruhig.

↓ **Fidiused,** *(fi'djəst)* [z. EN. Au-

FIE

tidius] *pp.* wie Autidius verändert (Shaksp., Cor. II., 1. 144).

Fiducial, *(fidjū'shəl)* [z. l. fiducia, Vertrauen, u. z. -al] *adj.* 1. vertrauensvoll. 2. zuverlässig. 3. = d. f. **Fiduciary,** *(fidjū'shiəri)* [z. d. v. u. -ary] *adj.* 1., 2. = d. v. 3. vertraulich, Vertrauens- ∼, *s.* 1. die Vertrauensperson, der Treuhänder, Vertraute, Vertrauensmann. 2. ○ Theol. einer der, welcher auf Glauben statt Werke baut.

Fie, *(faī)* [an. fy] *interj.* 1. pfui! 2. ei, ei!

Fief, *(fif)* [afrz. fied, fief, z. teut. feud II., feo ∼, das Lehen, Lehngut.

Field, *(fild)* [ae. feld] *s.* 1. ✻ das Feld. 2. ✻ das Feld, in das Schlachtfeld, der Wahlplatz, Platz z. B. Ehre, Ruhm, das Treffen. 4. ✻ ± das Feld der geistigen Kämpfe, in das Feld der Betrachtungen ꝛc., das Arbeits- ∼, Operationsfeld. 5. [Heral.] das Feld, die der Figuren, Grund v. Wappen, Mantel, die Gesammtheit der Kämpfer (Pferde) eines Wettkampfes. To take the ∼, ins Feld ziehen. ∼-basil, Bot. das Bauernkraut. ∼-bed, das Feldbett. ∼-bee, Zool. die Feldbiene. ∼-cricket, ∼-cricket, die Feldgrille. ∼-day, der Manöverkampftag. ∼-dew, der Thau vom Felde. ∼-duck, m. Art Ente. ∼-fare, ∼-food, ∼-meat, das Feldgut, die Verpflegung. ∼-glass, das Feldfernrohr, ein Fernrohr. ∼-marshal, der Feldmarschall. ∼-mouse, die Feldmaus. ∼-officer, der Field-officer. ∼-piece, Mil. das Feldstück. ∼-preacher, der Feldprediger. ∼-rat, = field-mouse. ∼-sheet, I. das weite Feld, der freie Raum. 2. ✻ der Spielraum. ∼-sports, *s. pl.* Vergnügungen im freien Felde, Feld-, Jagdvergnügungen. ∼-stall, Mil. die Zündrute. ∼-work, 1. [Milit.] die Feldbefestigung. 2. die Handarbeit, z. B. geologische, botan. Arbeit auf dem Terrain, im Freien. * **Fielded,** *(fi'ldid)* [z. d. v. u. -ed], *adj.* auf dem Felde, Schlachtfelde, oder im Felde befindlich (Shaksp.). * **Fi'eldy,** [z. d. v. u. -y] *adj.* frei, offen.

Fiend, *(find)* [ae. fēond] *s.* 1. ✻ ‡ der Feind. 2. der böse Feind, Satan. 3. die Furie; der Unhold. + **Fiendful,** *(-ful)* [z. d. v. u. -ful] *adj.* = d. f. **Fiendlike,** *(fi'ndlaik)* [z. fiend u. -like] *adj.* teuflisch. ○ schott. **Fient,** *(fint)* neuhd. wie im D. „den Teufel" als traitige Negation des Tatsächlichsten, z. B. the ∼ a pride, keine Spur von Stolz (Burns).

Fierce, *(fi'ərs)* [afrz. fiers, s. l. ferus] *adj.* 1. heftig, ungestüm, gewaltig. 2. wild, wütend, grimmig. 3. aufbrausend, hitzig, heftig. Dazu *adv.* **fiercely** *(fi'ərsli).* **Fierceness,** *(fi'ərsnes)* [z. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Wildheit. 2. der Grimm, die Wut. 3. das Ungestüm, die Heftigkeit.

Fieri facias, *(faī'əri fē'šiəs)* [l. = mache daß es geschieht] *s.* [Recht

§ allgemeine Bedeutung. (familiar. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ✻ gehoben. ✝ poetisch. bibl. biblisch.

der gerichtliche Befehl zur Vollziehung oder Eintreibung (einer Forderung ꝛc.).

Fieriness, *(faiˈərines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* 1. ǂ die Hitze, das Feuer. 2. ± die Feurigkeit, das Feuer (des Temperaments). **Fiery,** ✻ **firy,** *(faiˈəri, faiˈri)* [s. fire u. -y] *adj.* 1. ǂ feurig. 2. ± a) feurig. b) hitzig, heftig. c) jähzornig. 3. ǂ glühend. 4. ± brennend; heiß. 5. feurig, glühend, glänzend. ~ exhalations, vapours, [Min.] böse, faule Wetter. ~-footed, feuerfüßig; ♀ ~-kindled, entflammt (Shaksp.). ♀ ~-pointed, feuerstrahlend (Shaksp.). ~-red, feuerrot.

Fife, *(faif)* [frz. fifre] *s.* die Querpfeife. ~-major, der Bataillonspfeifer. ~, *v. a.* u. *n.* auf der Querpfeife spielen.

○ schott. **Fifish,** *(faiˈfiš)* [MR. Fife, u. s. -ish] *adj.* excentrisch (wie die Bewohner der Grafschaft Fife).

✻ **Fift,** *(fift)* [ae. fīfta] = fifth. **Fifteen,** *(fiftiˈn)* [ae. fīftēne] *adj.* fünfzehn. ✻ ~, *s.* = d. f. *s.* 2. **Fifteenth,** *(fiftiˈnp)* [s. d. v. u. -th] *adj.* der, die, das fünfzehnte. ~, *s.* 1. das Fünfzehntel. 2. ✻ der fünfzehnte Teil des ganzen Vermögens, (als Steuer) der Fünfzehnte. **Fifth,** *(fifp)* [ae. fīfta, u. s. -th] *adj.* der fünfte. ~, *s.* 1. das Fünftel. 2. [Mus.] die Quinte. **Fifthly,** *(fiˈfpli) adv.* z. v. fünftens. **Fiftieth,** *(fiˈfti-ip)* [s. d. v. u. -eth 1.] *adj.* der fünfzigste. ~, *s.* das Fünfzigstel. **Fifty,** *(fiˈfti)* [ae. fiftig] *adj.* fünfzig. ~-fold, *adv.* fünfzigmal.

Fig, *(fig)* I. [frz. figue] *s.* 1. die Feige. 2. (meist ~-tree) der Feigenbaum. 3. die Feigwarze. 4. † ± etwas Wertloses, in sprichw. Redd. z. B. I don't care a ~ for her, ich frage den Teufel nach ihr. — Zssetzgn.: ~-apple, der Feigenapfel. ~-gnat, die Feigenmücke. ~-leaf, das Feigenblatt. ~-pecker, [Ornith.] die Feigenschnepfe, der Feigenfresser. ~-shell, [Mollusk.] die Seefeige. ~-tree, der Feigenbaum. ~-wort, [Bot.] die Braunwurz. ✻ ~, *v. a.* einem eine Feige machen (als Ausdruck des Spottes, der Geringschätzung den Daumen zwischen Zeige- und Mittelfinger entgegenstrecken), einen affen. To ~ any one in the crown with something, einem etwas in den Kopf setzen.

Fig, II. [verk. a. figure] *s.* die Kleidung, der Aufputz, Staat, i. d. Verb. in full ~, in vollem Staate, in voller Gala. ✻ ~, *v. a.* putzen, zurechtputzen; to ~ out, herausputzen.

✻ ~, III. = fidge, fidget, *v. n.*

✻ **Figary,** entst. a. u. = vagary, *s.*

Fight, *(fait)* [ae. feohtan] *v.* (*pract. pp.* fought *(fot)* u. ✻ ○ *pp.* foughten *(foˈtn, ○ foˈchtn)*) *v. n.* 1. fechten, streiten, kämpfen. 2. ± sich befriedigen. 3. sich balgen, sich raufen. To ~ shy of ..., aus Scheu, Furcht, Mißtrauen oder Abneigung sich fern halten von ..., aus dem Wege gehn, vermeiden. ~, *v. a.* 1. fechten, kämpfen, schlagen (eine Schlacht, einen Krieg ꝛc.). 2. bekämpfen; sich schlagen mit ... 3. ausfechten, verfechten (etwas). 4. kämpfen lassen, ins Gefecht führen (z. B. Geschütze). — To ~ a duel, sich duellieren. To ~ a battle, eine Schlacht liefern. To ~ one's way, sich durchschlagen. To ~ it out, es ausfechten. ~, *s.* 1. das Gefecht, der Kampf; das Treffen; single ~, das Duell, der Zweikampf. 2. das Gebalge. 3. *pl.* [Mar.] die Schanzkleider, Schirmnitze (auf Schiffen). **Fighter,** *(faiˈtə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Fechter, Streiter, Kämpfer; (against) ± der Bekämpfer. 2. der Raufer, Schlager. **Fighting,** *(faiˈtiŋ)* [*ppr. vbls.* z. fight] *adj.* 1. fechtend. 2. zum Kampfe geeignet (Feld ꝛc.). 3. streitbar (v. Soldaten). A ~-field, ein Schlachtfeld. A ~ man, ein Kämpfer, Fechter. ~, *s.* der Streit, das Gefecht, der Kampf.

Figment, *(fiˈgment)* [l. figmentum] *s.* die Erdichtung. **Figmental,** *(figmeˈntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* erdichtet.

✻ **Figo,** *(fiˈgo)* = fico, fig I., *s.* 4. (Shaksp.).

Figurability, *(figjurəbiˈliti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Bildsamkeit, Gestaltungsfähigkeit. **Figurable,** *(fiˈgjurəbl)* [s. figure u. -able] *adj.* bildsam, formbar. **Figural,** *(fiˈgjurəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* bildlich. ✻ **Fiˈgurate,** [l. figūrare, u. s. -ate 3.] *v. a.* gestalten. ~, *(fiˈgjuret)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. eine gewisse bestimmte Gestalt habend, gestaltet, gebildet. 2. einem Dinge v. einer bestimmten Gestalt gleichend, Bild- ... (Steine ꝛc.). 3. bildlich, uneigentlich, figürlich. 4. [Mus.] ~-counterpoint, der figurierte Kontrapunkt. ~-descant, der Figuralgesang. **Figuration,** *(figjuréˈšən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Gestaltung, Bildung. 2. [Mus.] die Figuration. **Figurative,** *(fiˈgjurətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. bildlich, figürlich. 2. bilderreich (Beschreibung ꝛc.). Tzu *adv.* **figuratively** *(-li).* **Figure,** *(fiˈgjə)* [l. figura] *s.* 1. die Figur, Form, Gestalt (der Körper). 2. die Figur, Gestalt (ein Körper, eine Person selbst). 3. ± die Figur (das Ansehen), die Darstellung. 4. a) das Bild, die Figur. b) [Mal.] die Figur. c) die Rolle, Erscheinung. 5. [Rhet. u. Gramm.] die Figur. 6. [Arith.] die Ziffer, Zahlfigur, Zahl. 7. der Schriftzug, die Chiffre. 8. ✻ [Astrolog.] das Horoskop. 9. [Theol.] das Vorbild. 10. [Tanzk.] die Figur. 11. [Log.] the ~ of a syllogism, die Bildung eines Syllogismus. 12. ǂ die Vorstellung, das Produkt der Einbildungskraft. — To make od. to cut a ~, eine Figur machen oder spielen, eine Rolle spielen. A book with ~s, das Bilderbuch. Small accessories of ~s, [Mal.] die Nebenfiguren. ✻ ~-caster, ~-flinger, der Sterndeuter. ~-head, 1. die Bugfigur (am Schnabel eines Schiffes). 2. die Dekorations-, Repräsentations-figur od. -person. ~-stone, [Mineral.] der Bildstein. ~, *v. a.* 1. bilden, gestalten, formen. 2. ǂ u. ± bilden, abbilden, darstellen. 3. mit Bildern schmücken, mit Figuren verzieren, figurieren, mustern, blümen (Stoffe), façonnieren (Metalle). 4. sich denken (etwas). 5. anzeigen, verraten, figürlich andeuten. 6. ✆ ausrechnen. 7. [Mus.] figurieren. — To ~ to oneself, sich vorstellen, sich denken. ~, *v. n.* 1. eine Figur machen, eine Rolle spielen, figurieren. 2. ✆ rechnen.

○ schott. **Fike,** *(faik) v. n.* = fidge, fidget.

Filaceous, *(filéˈšəs)* [z. l. filum, Faden, u. s. -aceous] *adj.* aus Fäden bestehend, Faden- ... **Filament,** *(fiˈlə-ment)* [nl. filamentum, z. v.] *s.* die Faser, das Fäserchen, Fädchen. **Filamentous,** *(filəmeˈntəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* faserig. **Filander,** *(filaˈndə)* [frz. filandre] *s.* der Fadenwurm. ✻ **Fiˈlatory,** [z. l. filum, u. s. -atory] *s.* die Spinnmaschine.

Filbert, ✻ **filberd,** *(fiˈlbə(r)t)* [verk. a. Philibert (M.)'s nut] *s.* die Lambertsnuß, Haselnuß. ~-tree, die Haselstaude.

Filch, *(filš, fiłš)* [?] *v. a.* stehlen, rauben. ✻ ~, *s.* 1. der Diebstahl, das Gestohlene. 2. der Diebshaken. **Filcher,** *(fiˈlčə(r))* [s. d. v. u. -er] *s.* der Dieb.

File, *(fail)* I. [frz. file z. l. filum, Faden] *s.* 1. der Faden, die Schnur, oder der Draht (woran Papiere, Zeitungen ꝛc. aufgereiht werden). 2. ein Bündel zusammengebundener, mit Titeln versehener Papiere. 3. die Rolle, Liste, das Verzeichnis. 4. die Reihe (Soldaten in Gliedern). 5. ✻ der Faden (einer Erzählung ꝛc.). — Rank and ~, (gemeine) Soldaten. The valued ~, die Liste, worauf der Wert des einzelnen verzeichnet ist. To keep on ~, aufreihen (Papiere ꝛc.). ~-leader, [Milit.] der Vorder-, Flügelmann. ~, *v. a.* 1. aufreihen, aufreiben; heften, einheften (Papiere ꝛc.). 2. [Rechtsspr.] vorlegen (Anklagen). To ~ up, aufreihen. To ~ a thing to one's account, ± etwas auf jemands Rechnung schreiben. ~, *v. n.* 1. (mit off) (in Reihen) vorbeiziehen, defilieren. 2. (with) gleichen Schritt halten (mit) (Shaksp.).

File, *(fail)* II. [ae. feōl, ○ fīl] *s.* die Feile. Rough- od. coarse-toothed ~, die Grobfeile. Fine-toothed ~, die Glattfeile. Bastard-toothed ~, die Bastardfeile (mit Mittelhieb). Smooth ~, die Schlichtfeile, Polierfeile. Soft ~, die stille, stumme Feile. Thin ~, das Saibenblatt. Small ~, die Handfeile. Straight ~, die Zahnfeile. Square ~, die vierkantige Feile. ~-cutter, der Feilenhauer. ~-dust, der Feilstaub, die Feilspäne, das Feilicht. ~, *v. a.* 1. feilen, befeilen. 2. ± feilen (Worte ꝛc.), glatten, von Hindernissen befreien. To ~ off, abfeilen. To ~ away, wegfeilen.

✻ ~, III. [ae. (ā)fȳlan; z. foul; vgl. defile I.] *v. a.* beflecken, beschmutzen.

~, IV. [? z. file II.] *s.* 1. ✻ der Taschendieb. 2. ✆ die schlaue, verschlagene Person.

Filemot, *(fiˈlimot)* *s.* u. *adj.* entst. a. u. = feuillemorte.

Filer, *(fai'lə)* [i. file I. II. IV. u. -er] *s.* I. einer der Papiere ꝛc. aufreiht. II. einer der feilt, befeilt. III. ✻ ☾ der Taschendieb.

Filial, *(fi'liəl)* [frz., z. l. filius, Sohn; filia, Tochter; u. ſ. -al] *adj.* 1. kindlich, Sohnes-, Tochter-... 2. im Kindschaftsverhältnisse stehend. **Filiate,** *(fi'lieit)* [ſ. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* 1. an Kindesstatt annehmen. 2. die Vaterschaft bestimmen, (einem) Kindschaft zuſ. 3. affiliiren. **Filiation,** *(fili'eišən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Kindschaft, das Kindschaftsverhältnis. 2. die Adoption. 3. die Bestimmung der Vaterschaft.

Filibeg ſ. fillibeg.

Filibuster, *(fi'libəstə)* [sp. filibustero etwa, s. engl. freebooter, ndl. vrijbuiter] *s.* 1. der Freibeuter, Seeräuber. 2. (amer. Pol.) der Gesetzesmüst. ∼, *v. n.* 1. Freibeuterei treiben. 2. Obstruktion (gegen) treiben.

✻ **Filigrain, filigrane** = d. f. **Filigree.**

Filigree, *(fi'ligri:)* [frz. filigrane] *s.* die durchbrochene Arbeit.

Fill. *(fil)* I. ae. fyllan] *v. a.* 1. füllen, anfüllen. 2. voll machen (ein Faß ꝛc.). 3. ↕ (ein Amt) bekleiden, besetzen, (einen) einsetzen, (einem) Unterhalt geben. 4. einnehmen, erfüllen (die Seele ꝛc.). 5. (einem) genügen, befriedigen, vollsaften. 6. (Mar.) voll stehen. ∼, *v. n.* 1. voll werden. 2. satt werden. 3. (von od. die Backen) fallen (um zu trocknen), entschienen, to ∼ out ... To ∼ up (wieder) voll werden von ..., sich wieder füllen. ∼, *s.* die Fülle, Genüge. To talk one's ∼, nach Herzenslust. To eat one's ∼, sich satt essen. To have one's ∼, zur Genüge, nach Herzenslust. He has taken his ∼, er hat genug, er hat sein Maß.

✻ **∼, II.** [? ae. thill] *s.* die Gabeldeichsel. **∼-horse,** das Gabelpferd.

Filler, *(fi'lə)* [ſ. fill I. u. -er] *s.* 1. der, die, das Ausfüllende, in verſch. techniſch. Verwendungen, z. B. der Trichter, das Innere einer Glasröhre, die Grundleinwand bei aufgeleimtem Holze. 2. ↕ der Füllenbuchs, das Füllwort.

Fillet, *(fi'let, -lit)* [afrz.; frz. filet] *s.* 1. die Binde, das Band, die Kopfbinde, das Stirn-, Kopfband. 2. das Rollstück. 3. der Lendenbraten, das Lendenstück. 4. (Reitk.) das Kreuz (der Pferde). 5. (Archit.) a) die Leiste, der Reif. b) die Rippe. 6. (Maler u. Vergolder) der Goldstreif, die Goldlinie. 7. (Buchb.) die Filete. 8. (Telegr.) der Papierstreifen zur Aufnahme von Telegrammen. ∼, *v. a.* 1. umbinden. 2. (Archit.) mit Reifen od. Ringen zieren. 3. (Buchbind.) mit Goldstreifen zieren.

Fillibeg, filib., philib., *(fi'libeg)* [gael. filleadh beag = kleine Falte] *s.* das bis zu den Knien reichende Faltenröckchen der Bergschotten.

Filling, *(fi'liŋ)* [*ppr. vbls.* z. fill I.] *s.* 1. Füllung, Füllsel, Füllstoff. 2. das Auffüllen, der Vorrat.

Fillip, ✻ **filip,** *(fi'lip)* [entſt. a. ✻ filp ... flip II. *v. a.* u. *n.*] mit dem Finger(nagel) schnellen; (einem) einen Nasenstüber geben, (einen) verspotten. ∼, *s.* 1. der Schneller, Nasenstüber. 2. ↕ die Anregung, das Stärkende.

Fillipeen, ... T. Bulwer) *s.* das Gegenmittel, Heilmittel gegen ... Schwermut.

Filly, ... *s.* 1. ... ∼ ... Stute. 2. ↕ ... das ... Mädchen.

Film, *(film)* [ae. fylmen] *s.* 1. die ... Haut, ... das Häutchen ... 2. ↕ ... ∼, *v. a.* ... mit einem Häutchen überziehen.

Filmy, *(fi'lmi)* [ſ. d. v. u. -y] ... stehend.

Filoselle, *(filoze'l)* [frz.] *s.* [Jud.] ...

Filter, ... ∼, *v. a.* ... **Filtrum.** ∼, *v. n.* ... durchseihen.

Filth, *(filθ)* ... 1. ... Kot, Schmutz. 2. ... Unrat, Schmutz ... 3. ... Unflat, Unsauberkeit. 4. ... Unzucht, Unkeuschheit. 5. ... Unsittlichkeit, Unanständigkeit. 6. ... Unreinheit, Befleckung. **Filthily,** *(fi'lθili) adv.* z. filthy. **Filthiness,** ... u. z. die Unreinheit, ... fleckung. **Filthy,** *(fi'lθi)* [ſ. filth u. -y] ... 1. ... unrein, ... 2. ... unreinlich, ... 3. ... unsittlich, ...

Filtrate, ... -ate 3. ... tration. **Filtration,** *(filtrē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die Durchseihung, Filtrirung.

Fimble-hemp, ... u. z.] *s.* der Reinhanf, männliche Hanf.

Fimbria, ... (= ae. finbrā) *s.* (anatomiſch) Rand. **Fimbriate,** ... *briet)* [ſ. d. v. u. -ate 2.] *adj.* ... mit einem Saume ... ∼, ... *briēt)* ſ. d. v. u. -ate 3. ... säumen, einfassen. ∼d, ... gesäumt, ...

Fin, *(fin)* [ae. finn] *s.* 1. die Finne, Flosfeder (der Fische). 2. ⊖ der dem ... ∼-back, der Finnwal. ∼-fish, eine Art kleiner Wale. ∼-footed, ∼-toed, mit ... versehen. ∼, *v. a.* einen Fisch ... To ∼ out, *v. n.* verenden (vom Fische).

Finable, *(fai'nəbl)* ſ. fine III. *v.* u. -able] *adj.* eine Strafe nach sich ziehend, strafbar. **Final,** *(fai'nəl)* [ſ. l. finalis] *adj.* 1. letzt, endlich, definitiv; Ende..., Ultima ꝛc.; Schluß-... ∼ balance, [Handel] die Schlußbilanz. 2. ↕ entscheidend (von Schlachten ꝛc.). ∼ issue, der endgültige Ausgang. **Finale** *(fini'a:li)* [it.] *s.* (Mus.) das Finale. **Finally,** ... *adv.* z. final. Syn. d. ... u. 1. endlich, zuletzt. 2. ... 3. (z. B. ...

Finance, ... frz., z. fine III. *s.*] *s.* 1. ... Finanzwesen, ... 2. ... die Finanzen, die Finanzkunde ꝛc. 3. ... die Finanzen, ... Staatseinkünfte. **Financial,** ... (ſ. d. v. u. -al) ... Finanz-... Dazu *adv.* **financially** ... Financier ... ſ. d. v. u. -eer] *s.* 1. ... 2. der Finanzmann, der Kenner der Finanzen, der Finanzier.

Finary, ... ſ. l. ...

Finch, *(finš, fintš)* [ae. finc] *s.* ... Finch ... II. ...

Find. ... a. ... 2. ... 3. ... 4. ... a condition to ..., im stande sein zu ... 2. ... To ∼ ... will, ... ∼ ... ∼ ... I ∼ ... ich ... To ∼ one's way ... gerade ... To ∼ to, ... ∼ ... 7. ... ∼ ... ∼ ... ∼

schwornen über eine Anklage. ∗ **Findy,** *(fi'ndi)* [ae. • fyndig: me. findi, fundi; vgl. T. fündig, ∗ fündig] *adj.* voll, gehaltvoll, schwer.

Fine, *(fain)* I. [f. finītus, • fīnus, vollendet: frz. fin(e)] *adj.* 1. fein, dünn, zart. 2. fein, fein geschliffen, scharf (Schneide ꝛc.). 3. ± a) fein, (rein wie Gold ꝛc.). b) fein (Geschmack, Scherz ꝛc.). c) fein, klug, listig, verschlagen, schlau. d) schön, artig, hübsch, nett, zierlich, sauber. e) fein, gebildet. f) vortrefflich, glänzend (Genie ꝛc.). g) fein, edel. h) reich, kostbar, stattlich. i) geputzt. j) hell, rein, klar (v. Flüssigkeiten, Wetter). k) † fein, schön, hübsch, sauber. — ♀ ∼-baited, feingeködert (Shaksp.). ∼-draw, [s. draw] *v. a.* 1. fein zunähen, stopfen, anstoßen, verstechen (Löcher ꝛc.). 2. ziehen (den Draht). ∼-drawer, einer (eine) der sich mit dem Verstechen, Anstoßen beschäftigt, der Kunststopfer. ∗ ∼-fingered, künstlich; geschickt. ∼-spoken, schönrednerisch, glattzüngig. ∼-spun, feingesponnen (auch ±). ∼-still, *v. a.* destillieren, abklären. ∼-stiller, der Destillierer. ∼, *v. a.* 1. verfeinern, reinigen, läutern. 2. abklären (Wein ꝛc.), abtreiben (Metalle). ∼-pot, die Läuterungspfanne. ∼, *v. n.* rein, klar werden, sich abklären (auch ∼ down).

∗ ∼, II. [f. fīnis] *s.* das Ende. In ∼, endlich, schließlich, kurz. ∗ ∼, **find,** *v. a.* beendigen.

∼, III. [z. f. fīnis, Ende, † die Beendigung, Erledigung, Beilegung durch Zahlung] *s.* 1. ∗ [Feudalr.] das Lehngeld (bei Übertragung von Grundstücken). 2. [Recht] die Geldstrafe, Geldbuße, Strafsumme, das Strafgeld. 3. ± die Strafe, Buße. 4. die Angabe, Auflage (für gewisse Privilegien). ∼, *v. a.* um oder an Geld strafen, zu einer Geldstrafe verurteilen. ∼, *v. n.* eine Geldbuße entrichten.

∗ **Fineless,** *(fai'nles)* [s. fine II. u. -less] *adj.* endlos, grenzenlos (Shaksp.).

Finely, *(fai'nli)* *adv.* z. fine I. **Fineness,** *(fai'n-nes)* [s. fine I. u. -ness] *s.* 1. † die Feinheit (z. B. des Fadens, Sandes ꝛc.). 2. ± a) die Feinheit, Güte, Reinheit (des Goldes, Weines ꝛc.). b) die Feinheit (des Geschmacks, Geistes ꝛc.). c) die Schärfe (einer Schneide). d) die Schönheit, Zierlichkeit (einer Person, Sprache ꝛc.). e) die Feinheit, Schlauheit. f) die Glattheit, Glätte. g) die Feinheit, der Glanz. **Finer,** *(fai'nər)* I. [s. fine I. *v.* u. -er] *s.* der Läuterer, Abtreiber. II. *adj. compar.* von fine. **Finery,** *(fai'nəri)* [s. fine I. u. -ery] *s.* 1. der Glanz, das Glanzende, die Stattlichkeit. 2. der Staat, Putz. 3. = finary. **Finesse,** *(fine's)* [frz.] *s.* die Feinheit, Schlauheit, List. ∼, *v. n.* Feinheit, List brauchen.

∗ **Fi'new,** [ae. fynegian] *v. n.* schimmeln.

Finger, *(fi'ngər)* [ae. finger] *s.* 1. † der Finger. 2. ± a) der Finger (als Maß). b) ‖ der Finger, die Hand (d. h. die Macht) Gottes. c) [Mus.] die Fingerfertigkeit; to have a good ∼, gut spielen. d) der Zeiger einer Uhr. — They are ∼ and thumb, (sprichw.) sie sind ein Herz und eine Seele. To have a thing at one's ∼'s ends, etwas an den Fingern hersagen können. ∗ To live by one's ∼'s ends, von seiner Hände Arbeit leben. With a wet ∼, gemächlich; leicht. To have a ∼ in ... od. in the pie, die Hand im Spiele haben. His ∼s are lime-twigs, er macht lange Finger (stiehlt). I'll make you feel my ∼s, ich werde euch die Schwere meines Armes empfinden lassen. I'll make you find your ∼s, ich werde euch Hände machen. ∼-board, [mus. Instr.] das Finger-, Griff-brett. ∼-bowl, der Spülnapf (z. Fingerwaschen). ∼-end, die Fingerspitze. ∼-fern, [Bot.] der Fingerfarn, Steinfarn. ∼-post, der Wegweiser. ∼-stall, der Fingerling. ∼, *v. a.* 1. betasten, befühlen, begreifen. 2. mausen, stehlen, entwenden. 3. fingern, greifen, spielen (ein Saiteninstrument). 4. greifen (etwas); greifen (nach). 5. mit Hilfe der Finger (seine Arbeit) verfertigen. To ∼ money, Geld unter den Händen haben. ∼, *v. n.* [Mus.] fingern. **Fingered,** *(fi'ngərd)* [s. d. u. -ed] *adj.* 1. (in Zssetzgn.) mit ... Fingern. 2. [Bot.] gefingert. **Fingering,** *(fi'ngəring)* [*ppr. vbls.* z. finger] *s.* 1. das Betasten, Befühlen. 2. [Mus.] der Fingersatz. 3. die feine mit Hilfe der Finger verfertigte Arbeit.

∗ **Fi'ngle-fa'ngle,** [z. fangle] *s.* die Lapperei, der Firlefanz.

Finial, *(fi'niəl)* [z. f. fīnis, Ende, u. s. -ial] *s.* [Archit.] die Kreuzblume.

Finical, *(fi'nikəl)* [s. fine I. u. -ical] *adj.* geziert, zimperlich, lächerlich geziert oder verziert. **Finicalness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Geziertheit, Ziererei, Wählerei. **Finicking,** *(fi'nikiŋ)* [z. f.] *s.* d. u. ∼, *adj.* = finical. **Finikin,** *(fi'nikin)* [mholl. fynkens; s. fine I. u. -kin] *adj.* = finical.

Finish, *(fi'niš)* [s. f. fīnire, frz. finir, finiss-, u. s. -ish 2.] *v. a.* 1. enden (aufhören machen). 2. endigen, beendigen. 3. beenden, vollenden. 4. [Industr.] a) glatten (Papier ꝛc.). b) appretieren, zurichten (Zeuge). 5. (gänzlich besiegen, abthun, einem den Rest geben. — To put the ∼ing hand to ..., die letzte Hand legen an ... To ∼ down a wall, eine Mauer frisch abputzen, verputzen. ∼ed, ± vollendet, vollkommen. A ∼ed cask, ein gebundenes, aufgesetztes Faß. To ∼ the printing, [Typ.] ausdrucken. ∼, *v. n.* enden, endigen. ∼, *s.* 1. die Vollendung, letzte Hand, Feile. 2. die Appretur, Zurichtung. **Finisher,** *(fi'nišər)* [s. d. u. -er] *s.* 1. der Vollzieher, Vollführer. 2. (das was einer Sache ein Ende macht. **Finishing,** *(fi'nišiŋ)* [*ppr. vbls.* z. v.] *s.* 1. die Vollendung; das Endigen. 2. (auch the ∼ hand) die letzte Hand. 3. [Archit.] der Schlußzierrat. **Finite,** *(fai'nait)* [l. *pp.* fīnīt-, z. fīnire, endigen] *adj.* 1. endlich (begrenzt). 2. [Mathem.] endlich (Größe). ∼, *s.* das Begrenzte. **Finiteness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Begrenztheit, Endlichkeit. **Finitude,** *(fi'nitjūd)* [s. d. u. -tude] *s.* = d. u.

Finless, *(fi'nles)* [s. fin u. -less] *adj.* ohne Finnen oder Flossfedern. **Finned,** *(find)* [s. fin u. -ed] *adj.* 1. † Flossen habend. 2. ‡ eine breite Schneide auf jeder Seite habend, zweischneidig (Pflug). **Finner,** *(fi'nər)* [s. d. u. -er] *s.* = finback, s. u. fin. **Finny,** *(fi'ni)* [s. fin u. -y] *adj.* mit Flossfedern versehen. ♀ The ∼ tribes, silver ∼ race, die Fische.

∗ **Fi'pple,** [?] *s.* der Pfropf, Kern von Blasinstrumenten.

Fir, *(fəə)* [ae. furh(-wudu), dän. fyr] *s.* (auch ∼-tree) die Tanne; die Fohre, Kiefer.

∗ **Firago,** irrtüml. ↓ für virago (Shaksp.).

Fire, *(fai'ə)* [ae. fȳr] *s.* 1. § das Feuer. 2. das Feuer (auf dem Herde ꝛc.). 3. das Feuer, der Brand, die Feuersbrunst. 4. ± a) das Feuer, der Glanz (der Sterne ꝛc.). b) das Feuer, die Glut (der Liebe ꝛc.). c) das Feuer, die Hitze (des Temperaments ꝛc.). d) das (dichterische) Feuer. e) ♀ die Glut, Liebe. f) das Feuer, der Brand; die Wut. g) ‖ das Feuer, die Trübsal. h) Saint Anthony's ∼. [Med.] die Rose, der Rotlauf. i) [milit. Kommando] ∼ od. give ∼, Feuer! — To set on ∼, to set a∼, to set ∼ on, in Brand stecken. To take ∼, Feuer fangen. To be on ∼, in Feuer stehen. To make a ∼, ein Feuer anzünden. — Zssetzgn.: ∼-arms, *s. pl.* die Feuerwaffen, Schießgewehre. ∼-arrow, der Feuerpfeil. ∼-ball, 1. [Mil.] die Granate. 2. [Phys.] die Feuerkugel. ∼-bavin, die Brauderwelle (auf Brandschiffen). ∼-blast, der Brand (im Hopfen). ∼-boom, der Brauderbaken. ∼-bote, das Deputatholz. ∼-brand, 1. der Feuerbrand. 2. ± der Aufwiegler, Unheilstifter. ♀ ∼-breathing, feuerspeiend. ∼-brick, der Brandstein. ∼-brush, der Herdbesen. ∼-bucket, der Feuereimer. ∼-clay, der feuerfeste Thon, die Chamotte, Pfeifenerde. ∼-cock, der Hahn, Feuerhahn (an Wasserröhren). ∼-company, die Feuerwehr. ∗ ∼-cross, [Schottl.] das Feuerkreuz. ∼-damp, [s. damp, *s.* 3.] der Feuerschwaden. ∼-drake, 1. ∗ der Feuerdrache. 2. das Irrlicht. 3. , ‡ die Kupfernase (Shaksp.). ∼-engine, die Feuerspritze. ∼-escape, die Feuerrettungsmaschine. ∼-eyed, feuerängig. ∼-fan, ein kleiner Blasebalg. ∼-flair, eine Art Roche (Seefisch). ∼-fly, der Leuchtkäfer, Glühwurm. ∼-hook, der Feuerhaken. ∼-insurance, die Feuerversicherung. ∼-insurance-company, die Feuerversicherungsgesellschaft. ∼-irons, *s. pl.* das Kamingerät. ∼-lock, 1. das Schloß an Feuergewehren. 2. die Muskete, das Schießgewehr. ∼man, der Spritzenmann,

Feuerwehrmann. ~-master, [Artill.] der Oberfeuerwerker. ~-new, funkelnagelneu. ~-office, die Feuerversicherungsanstalt. ~-ordeal, die Feuerprobe. ~-pan, 1. die Feuerpfanne, Kohlenpfanne. 2. die Zündpfanne, Pfanne an Gewehren). ~-place, der Feuerraum, Kamin. ~-plug, der Feuerbahn (an Wasserrohren). ~-pot, [Artill.] der Feuertopf. ~-proof, feuerfest. ~-robed, in feurigem Gewande. ~-room, der Feuerungsraum. ~-ship, der Brander. ~-shovel, die Feuerschaufel, Kohlenschaufel. ~-side, 1. der Herd, Kamin. 2. ± der häusliche Kreis (auch *attrib.*). ~-stick, der Feuerbrand, Kienspan. ~-stone, 1. der Feuerstein. 2. der Schwefelkies, Pyrit. ~-tongs, *s. pl.* die Feuerzange. ~-ward, ~-warden, der Feuerassicher, Kommandant der Feuerwehr. ~-wood, das Brennholz. ~-work, das Feuerwerk, auch *pl.* u. ‡ glanzender, geistreichend erscheinender aber leerer Wortschwall. ~-worker, [Artill.] der Feuerwerker.

~, *v. a.* 1. anzünden, in Brand stecken. 2. ± entflammen, entzünden, anfeuern. 3. – durch Feuer vertreiben (SHAKSP.). 4. (auch mit off) abfeuern, abbrennen (Gewehre etc.). 5. [Veterin.] brennen. ~, *v. n.* 1. Feuer fangen. 2. ± sich entzünden. 3. [Artill.] = 1, 2) feuern auf eine Stadt etc.) = schott. **Fireflaught,** [s. flaught] *s.* das Aufblitzen, Aufleuchten. ✻ **Firer,** [s. fire II. 2] *s.* der Brandstifter. **Firing,** *(fā'ring)* [*ppr.* v. fire] *s.* 1. das Abfeuern (von Kanonen etc.). 2. die Feuerung. 3. das dem Feuer Aussetzen. ~-iron, [Veterin.] das Brennmesser.

✻ **Firk,** *(fœrk)* [ae. fercian, wohin bringen, treiben] *v. a.* 1. schlagen, peitschen. 2. forttreiben.

Firkin, *(fœ'rkin)* [s. holl. vier, vier, u. s. -kin] *s.* 1. als Hohlmaß = Faß (barrel) 9 Gallonen Bier; = 8 Gallonen Seife, Heringe) das Viertelfaß. 2. das Fäßchen.

Firm, *(fœm)* [l. firmus] *adj.* 1. ‡ a) fest. b) derb, stark, hart. 2. ‡ a) fest; standhaft; streng. b) festgesetzt, bestimmt (v. Preisen). 3. nicht flüssig, fest (Land etc.). To remain ~ at ..., [Handel] sich fest erhalten auf ... (von Preisen). ~-set, gut festgemacht, fest, festgeschlossen. ~, *s.* 1. ✻ das Festland. 2. ✻ die Unterschrift. 3. [sp. firma] [Handel] die Firma. ✻ ~, *v. a.* 1. festsetzen, befestigen, bestätigen. 2. unterzeichnen. 3. ✻ ‡ (on) heften (auf ..., das Auge). **Firmament,** *(fœ'mament)* [l. firmamentum] *s.* das Firmament, Himmelsgewölbe. **Firmamental,** *(fœrmamen'tal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zum Firmamente gehörig, am Himmel befindlich, himmlisch.

Firman, *(fœ'man, fœman')* [türk. fermān, peri. farmān] *s.* [bei Türkei] der Ferman, großherrliche Befehl, das Privilegium, der Paß.

✻ **Firmitude,** [l. firmitudo, u. s. -tude] *s.* die Festigkeit, Stärke. ✻ **Firmity,** [l. firmitas, u. s. -ty] *s.* = d. v. ✻ **Firmless,** *(fœ'mles)* [s. firm, *s.* 1. u. -less] *adj.* ohne festen Boden, schwankend. **Firmly,** *(fœ'mli)* *adv.* s. firm. **Firmness,** *(fœ'mnes)* [s. firm u. -ness] *s.* 1. ‡ die Festigkeit. 2. ± die Festigkeit, Standhaftigkeit, Stärke.

First, *(fœst)* [ae. fyrst] *a.*, der, die, das erste in Beziehung auf Zeit, Rang, Ordnung, Folge, Qualität etc.). ~ cousin, der direkte, leibliche Vetter oder Base, das Geschwisterkind im ersten Grade. ~, *s.* 1. der, die, das Erste; der Anfang. 2. [Mus.] Prime. 3. [Mar.] die Obermannschaft. Hand. ~ of the morning, der Primanerschein. The ~ word ..., Prima ist ... The ~ unpaid adv. ~ not paid, Prima nicht. ~ cost, der Einkaufs-, Selbstkosten, Fabrikpreis, to sell at ~ cost, zum Einkaufspreis verkaufen. At ~ hand, unmittelbar, direkt. To buy at ~ hand, aus der ersten Hand kaufen. ~-hand bills, vom Schuldner an einen Dritten ausgestellte Wechsel. Of the ~ quality, von der besten od. Primaqualität. ~-class, a) *s.* 1. die Primaqualität. 2. der beste Platz etc.). b) *a.* Prima-, erster Klasse, erstklassig. ~, *adv.* 1. zuerst (in Beziehung auf Zeit, Rang). 2. erstens, erstens, vor allem. 3. zuerst, vorher (in Beziehung auf Ordnung). 4. eher. At ~, anfangs, ursprünglich. ~ or last, über kurz oder lang. ~-begotten, ~-born, *adj.* erstgeboren. ~-born, *s.* der Erstgeborene. ~-coined word, zuerst vernommen. ~ fruit, ~-fruits, 1. ‡ = 2. Erstlinge, erster Ertrag. 2. [eccl.] die Annaten (die Jahresannahme einer Pfründe). **Firstling,** *(fœ'stling)* [s. d. v. u. -ling] *s.* = 2. der Erstling. ~, *a.* erstgeboren.

Firth *(fœth)* = frith I.

Fisc, *(fisk)* [l. fiscus] *s.* der Fiskus, Staatsschatz. **Fiscal,** *(fi'skal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu dem Fiskus gehörig, fiskalisch. ~, *s.* 1. = 2. der Fiskus, Staatsschatz, die öffentlichen Einkünfte. 2. der Fiskal, Finanzbeamte.

Fish, *(fish)* [ae. fisc] *s. pl.* fellelt fish *(fish)*, sonst fishes *(fi'shez)* *s.* 1. [Naturw.] der Fisch. 2. [Mar.] a) die Wanne, das Schalmuck. b) = fish-tackle. Freshwater-~, der Flußfisch. I have other ~ to fry, (sprichw.) es stehen mir ganz andere Dinge im Kopfe herum. ~-bone, die Fischgräte. ~-day, [kath. Relig.] der Fasttag, Fischtag. ~-garth, das Fischwehr. ~-gig, fiz-gig, die Harpune. ~-hook, die (Fisch-)Angel. ~-like, fischartig. ~-market, der Fischmarkt. ~-meal, die Fischspeise. ~-monger, der Fischhändler. ~-oil, der Fischthran. ~-pond, der Fischteich. ~-range, das Fischgebiet. ~-skin, die Fischhaut. ~-spear, der Hakenspieß. ~-trowel, die Fischkelle. ~-wife, ~-woman, das Fischweib.

~, *v. a.* 1. ‡ [for] fischen, fangen. 2. ± [for] fischen; haschen, angeln nach. To ~ for compliments, auf Komplimente lauern. ~, *v. n.* 1. ‡ a) fischen, fangen. b) = 1. auffischen. c) durchsuchen. 2. ± angeln nach Komplimenten etc.). 3. [Mar.] a) = 1. b) = 1. den Anker, b) wegnehmen beim Ankerwerfen). 4. = 1. auflauern. **Fisher,** *(fi'sher)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Fischer. 2. eine Art Marder. 3. [Zoöl.] der Edelmarder und Katze. ~-boat, der Fischerkahn. ~-man, 1. der Fischer. Fischjäger. 2. ein Schiff, das auf Fischfang ausläuft. Fischerfahrzeug. 3. ~-man's ring, der päpstliche Siegelring. **Fishery,** *(fi'sheri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* 1. der Fischfang, die Fischerei. 2. = 1. das Fischen der Fischerei. **Fishful,** [s. fish u. -ful] *adj.* fischreich. ✝ **Fishify,** [s. fish u. -fy] *v. a.* zum Fisch od. Fischung machen (SHAKSP.). **Fishiness,** *(fi'shines)* [s. fishy u. -ness] *s.* die Fischartigkeit, der Fischgeruch. **Fishing,** *(fi'shing)* [*ppr.* v. fish] *s.* 1. das Fischen, der Fischfang, die Fischerei. 2. = 1. das Angeln. ~-boat, das Fischerboot, Fischerfahrzeug. ~-frog = angler, 2. ~-gear, das Fischergerät. ~-hawk, [Ornith.] der Fischadler. ~-line, die Angelschnur. ~-place, der Fischerplatz. **Fishy,** *(fi'shi)* [s. fish u. -y] *a.* 1. aus Fisch bestehend. 2. = 1. 3. verdächtig, faul.

Fisk, = fisc. **Fiskery,** = fishery.

Fisnomy, -namy, = physiognomy.

Fissile, *(fi'sil)* [l. fissilis] *adj.* spaltbar. **Fissility,** [s. d. v. u. -ity] *s.* die Spaltbarkeit. **Fissiped,** [l. fissipes, fissiped-] *adj.* = 1. ~, *s.* = 1. **Fissure,** *(fi'shur)* [l. fissura] *s.* 1. der Spalt, Riß, die Spalte. 2. [Chir.] der Knochenspalt, Beinriß. 3. [Anat.] der Spalt, Riß, 4. der primitive Streifen. ~, *v. a.* = 1. spalten.

✻ **Fist,** I. *(fist)* [s. fust] *s.* = 1. ~, II. *(fist)* [ae. fyst] *s.* die Faust. ~, *v. a.* 1. mit der Faust schlagen. 2. mit der Faust anfassen. **Fisted,** *(fi'stid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* eine Faust, Fäuste habend. Close-~, tight-~, mit geschlossener Faust. **Fisticuffs,** *(fi'stikafs)* [s. d. v. u. cuff II.] *s. pl.* die Faustschläge. To be at ~, sich balgen, raufen.

Fistula, *(fi'stjula, -stula)* [l.] *s.* 1. ✻ [altes Musik. Instr.] die Flöte, das Rohr. 2. [Chir.] die Fistel, das Hohl-, Rohrgeschwür. ~ lacrymalis, [Anat.] die Thränenfistel. **Fistular, -ary,** *(fi'stjulə, -əri)* [s. d. v. u. -ar, -ary] *adj.* = fistulous. **Fistulate,** *(fi'stjulet)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. n.* zu einer Fistel werden. ~, *(-let)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* ausgehöhlt. **Fistulous,**

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ☺ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ✻ gehoben. ǂ poetisch. ✝ biblisch.

FIT

(fi'stjulәs) [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* 1. röhrenförmig. 2. [Med.] fistelartig.

Fit, ✻**fytte,** *(fit)* I. [ae. fit, 1. ein Stück eines Gesanges, das auf einmal Gesungene. 2. das auf einmal Stattfindende: der Kampf, Anfall] *s.* 1. ✻ od. ♀ die Abteilung eines Gesanges, der Gesang. 2. der Anfall, Anstoß, Zufall, Paroxysmus (einer Krankheit). 3. ‡ der Anfall, Schwindel, die Anwandlung (v. Narrheit, Liebe ꝛc.). 4. [Med.] a) der gichterische, hysterische ꝛc. Anfall, die Ohnmacht. 5. die Laune, Stimmung. ✻ A ~ of the face, die Grimasse (Shaksp.). By ~s, dann und wann, von Zeit zu Zeit, unregelmäßig, launisch; by ~s and starts, ruckweise. To give one ~s, jemand heftig angreifen, anfallen.

~, II. [v. f. *v.* ✕ afrz. fait, fete, gemacht] *adj.* 1. a) schicklich, anständig, füglich, ziemlich, paßlich. b) gerecht, gut, passend. 2. a) tüchtig, tauglich. b) (for) bereit (zu). c) im stande (etwas zu thun). d) (for) bequem, geschickt (zu). — It is not ~, es ziemt, schickt sich nicht. To be ~ for, passen, taugen (zu); sich schicken, sich ziemen für ... ~ for service, dienstfähig. ~ for a husband, heiratsfähig. Not ~ to be named, nicht wohl zu nennen. More than is ~, über Gebühr. ~-[an. fitjan, zusammen-fügen, -weben, -stricken] *v. a.* 1. geschickt, bequem, gemäß einrichten, zurichten, ordnen, anordnen. 2. (with) versorgen, versehen (mit); (einem etwas) zukommen lassen; (einem) aushelfen (mit). 3. einrichten, fertig machen; zurüsten. 4. (to) einrichten, bequemen (nach). 5. ‡ anpassen. 6. (einem) stehen (wie Kleider ꝛc.); passen (für). 7. ‡ a) (einem) gefallen, anstehen. b) sich schicken (zu). c) (for) tüchtig, geschickt machen (zu), vorbereiten (auf). To ~ oneself for ..., sich bereiten (zu), sich bereit halten (für). To ~ out, 1. ausrüsten (eine Flotte ꝛc.); [Seehandel] ausreeden. 2. bemannen (Schiffe). To ~ up, zurechtmachen, einrichten; [Handel] akkommodieren; möblieren (ein Haus ꝛc.). To ~ up to advantage, aufputzen, herausputzen, herausschmücken. **~,** *v. n.* 1. sich schicken, passen. 2. stehen (wie Kleider); passen. To ~ in, (genau) hineinpassen. To ~ into, sich anpassen, stimmen zu ...

○ schott. **~,** III. = foot.

✻ **Fitch,** *(fitš)* *s.* = vetch.

Fitchet, fitchew, *(fi'tšet, fi'tšū)* [afrz. fissau, ○ fichau] *s.* [Zool.] der Iltis.

Fitché(e), *(fitšē')* [frz.] *adj.* [Herald.] zugespitzt.

Fitful, *(fi'tful)* [ſ. fit I. u. -ful] *adj.* zuwallend, anfallen unterworfen, wechselvoll, launisch. Dazu *adv.* **fitfully** *(-li)*. **Fitly,** *(fi'tli)* *adv.* ſ. fit II.

Fitment, *(fi'tment)* [ſ. fit II. u. -ment] *s.* 1. ✻ das was sich paßt, gehört, die Pflicht (Shaksp.). 2. die Ausrüstung, Bekleidung, Ausstattung. **Fitness,** *(fi'tnes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Schicklichkeit, Füglichkeit, Paßlichkeit. 2. die Tauglichkeit, Tüchtigkeit. 3. die Bequemlichkeit, Schicklichkeit. **Fitter,** *(fi'tə)* I. [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Anordner, Zubereiter, Vorbereiter ꝛc. 2. (out) der Ausstatter, Lieferant, Ausrüster, Ausreeder.

✻ **~,** II. [?] *s.* das Stückchen; der Fetzen.

○ schott. **Fittie-lan',** *(fi'tilæn)* [? ſ. fit III. u. land] *s.* das Nähere eines Paares Pflug-Zugtiere.

Fitz, *(fits)* [afrz. fiz, l. filius] *s.* der Sohn (in zusammengef. Eigennamen, gewöhnl. von natürlichen Söhnen, z. B. Fitz-roy, der natürliche Sohn des Königs).

Five, *(faiv)* [ae. fif] *adj. num.* u. *s.* fünf, die Fünf, der Fünfer. **~-finger** - **~-leaf.** ♀ **~-finger-tied,** mit allen fünf Fingern gebunden, fest geknüpft (Shaksp.). **~-fold,** fünffach. **~-leaf,** [Bot.] das Fünffingerkraut. **~-leaved,** fünfblätterig. **~-score,** hundert. **~-twenty,** [amerik. Börs.] fünf Jahre nach der Emission einzulösen u. nach zwanzig Jahren voll auszuzahlen. ✆ **Fiver,** *(fai'və)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* die Fünfpfund-, bez. -Dollar-Banknote, der Fünfer. **Fives,** *(faivz)* 1. [*pl.* ſ. five, *s.*] *s. pl.* 1. die Fünf, die fünf Finger, die Hand. 2. eine Art Ballspiel.

✻ **~,** II. *s.* = vives (Shaksp.).

Fix, *(fiks)* [l. figĕre, *pp.* fix-] *v. a.* 1. (to, an) befestigen, anheften, fest machen. 2. ‡ a) (at) aufschlagen (seine Wohnung an einem Orte). b) (upon, on) heften (die Augen ꝛc. auf ...). c) anberaumen, ausmachen, bestimmen, festsetzen, ansetzen (einen Tag ꝛc.). d) aussetzen (eine Summe). e) bestimmen (einen Preis). 3. a) zum Gestehen bringen (Flüssigkeiten). b) [Chem.] feuerbeständig machen, fest werden lassen. 4. ✻ durchbohren. **~,** *v. n.* 1. sich niederlassen, sich festsetzen (irgendwo). 2. [Chem.] fest werden. feuerbeständig werden. — To ~ on, upon, sich entschließen (für); (etwas) wählen; beschließen. To ~ upon a resolution, einen Entschluß fassen. **~,** *s.* die Klemme, Schwierigkeit. **Fixable,** *(fi'ksəb'l)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* fixierbar, befestigbar. **Fixation,** *(fiksē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. ‡ die Festmachung. 2. ‡ a) die Festsetzung, Bestimmung. b) (to) das Heften (der Aufmerksamkeit auf ...). c) die Festigkeit, Beständigkeit. 3. [Chem.] die Verdichtung; das Fixieren. **Fixed, fixt,** *(fikst)* [*pret. pp.* ſ. v.] *adj.* § fixiert, festgemacht, befestigt. a) [Chem.] feuerbeständig, fix. b) bestimmt, fix, ausgemacht, fest; fest, stehend (Preise). c) (on) erpicht (auf). d) (upon) erwählt, ausgewählt. A ~ sum, die bestimmte, festgestellte Summe, der bestimmte Gehalt, das Fixum. ~ star, der Fixstern. Dazu *adv.* **fixedly** *(fi'ksidli)*. **Fixedness,** *(fi'ksidnes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Festigkeit. **Fixer,** *(fi'ksə)* [ſ. fix u. -er] *s.* einer der festsetzt, bestimmt, zurecht macht ꝛc. ✻ **Fixi'dity,** inkorr. = d. f. **Fixity,** *(fi'ksiti)* [ſ. fix u. -ity] *s.* 1. die Festigkeit. 2. die Feuerbeständigkeit. ✆ (amer.) **Fixing,** *(fi'ksiŋ)* [*ppr. vbls.* zu fix] *s.* das Zubehör. **Fixt** = fixed. ✻ **Fixture, fixure,** *(fi'kstšə, ✻ fi'kšuə)* [ſ. fix u. -ture, -ure, l. fixura] *s.* 1. ✻ das Fixieren, feste Aufstellen, z. B. feste Auftreten des Fußes, die Richtung des Auges (Shaksp.). 2. die Festsetzung, Feststellung, Abmachung. 3. die Person oder Sache in fester Stellung, unveränderlicher Lage.

Fizgig, fisgig, *(fi'zgig)* [ſ. fizz u. gig I.] *s.* 1. eine Art Feuerwerk, das beim Losbrennen zischendes Geräusch verursacht. 2. ✻ die herumstreichende Dirne. 3. = fishgig ſ. u. fish. **Fizz,** *(fiz)* [an. fisa, farzen] *v. n.* zischen. **~,** *s.* 1. der zischende, brausende Laut. 2. das Schaumgetränk, (Amer.) Sodawasser, (Engld.) Sekt. **Fizzle,** *(fi'z'l)* [ſ. d. v. u. -le] *v. n.* 1. ✻ farzen. 2. zischen, sprühen. 3. stecken bleiben (auch ~ out). **~,** *v. a.* [Schulspr.] durchfallen lassen. **~,** *s.* 1. das Mißlingen. 2. [Schulspr.] das Steckenbleiben bez. Durchfallen im Examen. 3. die unruhige Lage, Verlegenheit.

✆ ↓ **Flabbergast,** *(flæ'bəgāst)* [? ſ. flapper, u. ae. gæstan, schrecken, ſ. aghast] *v. a.* verblüffen, verwirren, bestürzt machen. ✆ ↓ **Flabbergastation,** *(flæbəgəstē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* das Verblüffen, die Bestürzung, Verwirrung.

Flabbiness, *(flæ'bines)* [ſ. d. f. u. -ness] *s.* die Schlaffheit, Schlappheit. **Flabby,** *(flæ'bi)* [? ſ. flap] *adj.* schlaff, schlotterig, schlapp (Fleisch ꝛc.), weich, welk (auch ‡).

Flaccid, *(flæ'ksid)* [l. flaccidus] *adj.* schlaff, welk. **Flaccidity, flaccidness,** *(flæksi'diti, flæ'ksidnes)* [ſ. d. v. u. -ity, -ness] *s.* die Schlaffheit.

✻ ○ **Flack,** [nc. flacke, an. flakka, vgl. D. flackern u. ae. *adj.* flacor, flatternd] *v. a.* u. *n.* flattern.

○ schott. **Flaff,** *(flaf)* [?] *v. n.* flattern, herumschlagen.

Flag, *(flag)* 1. [ſ. flack] *v. n.* 1. ‡ schlaff hangen oder herabhangen. 2. ‡ erschlaffen, ermatten, matt werden; abnehmen. **~,** *v. a.* 1. ‡ a) schlaff machen. b) einziehen, hängen lassen (die Flügel). 2. ‡ erschlaffen, niederschlagen, schwächen, ermatten.

~, II. [dän. schw. flag] *s.* die Flagge, Fahne. To strike oder lower the ~, die Flagge streichen. To set up the ~, flaggen. ~ of truce, die Parlamentärflagge. ~-feather, die Schwungfeder. ~-officer, [Mar.] der Flaggenoffizier, Flaggenführer. ~ ship, [Mar.] das Flaggen-, Admirals schiff. ~-staff, die Flaggenstange. **~,** *v. a.* 1. beflaggen. 2. durch eine Flagge signalisieren.

~, III. [? flag II.] *s.* [Bot.] der Schwertel, Kalmus, die Schwertlilie. ~-worm, eine Art Regenwurm.

~, IV. [an. flaga] *s.* 1. (auch ~-stone) die Fliese, Steinplatte, der Fliesenstein. 2. der Stechrasen. **~,** *v. a.* mit Fliesen belegen.

⊖ ∼, V. [? s. flag II. od. flag IV.?] *s.* – groat (4 Pence).

Flagellant, *(flæ'dżilænt)* [s. d. f. u. -ant] *s.* [rel. Secte] der Flagellant, Geisler. **Flagellate,** *(flæ'dżileit)* [l. flägellare, u. s. -ate 3.] *v. a.* geißeln. **∼, ∼d,** *(-eitid)* [s. d. v. u. -ate 2., -ed] *adj.* [Bot., Zool.] gegeißelt, peitschenförmig, Geißel ... **Flagellation,** *(flædżile'schn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Geißelung.

Flageolet, *(flæ'dżolet)* [frz.] *s.* [Mus. Kunst.] das Flageolett, Kleinflöte, die Hochflöte.

Flagging, *(flæ'ging)* [vgl. s. flag I., II., IV.] *adj.* matt, ermattend. **∼,** *s.* das Pflastern. **Flaggy,** *(flæ'gi)* [s. flag I., II., III., IV., u. -y] *adj.* I. 1. schlaff; schwabbelig, kölpig, weich. 2. ✻ unschmackhaft. II. flachartig ausgebreitet. III. voller Schwertlilien. IV. fliesenartig spaltbar.

Flagitious, *(flædżi'schus)* [l. flagitiosus, u. s. -ous] *adj.* abscheulich, schändlich, boshaft, bös, schandbar. **Flagitiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Abscheulichkeit, Schändlichkeit, Bosheit.

Flagon, *(flæ'gen)* [frz.] *s.* das Flaschchen, der Krug.

Flagrancy, *(flē'grensi)* [s. flagrate u. -ancy] *s.* 1. ✻ die Glut, das Brennen (in den Augen) Brunst. 2. die Abscheulichkeit, Schandthätigkeit (eines Verbrechens); schreiende Unverschämtheit, Öffentlichkeit. **Flagrant,** *(flē'grent)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. ✻ brennend, heftig, notorisch, skandalös, beim Handwerk ꝛc. 2. berüchtigt, öffentlich. Zu 2. *adv.* **flagrantly** *(-li).* ✻ **Fla'grate,** [l. flägrare, u. s. -ate 3.] *v. a.* brennen, verbrennen. ✻ **Flagra'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* der Brand.

Flail, *(flēl)* [ae. flegel] *s.* der Dreschflegel. **∼,** *v. a.* mit od. wie mit einem Dreschflegel schlagen, dreschen.

Flake, *(flēk)* I. [an. flaki] *s.* 1. ○ die Hürde. 2. das (Weiden-)Flechtwerk, Gerüst zum Trocknen v. Fischen u. a. 3. [Mar.] die Stellung.

∼, II. [vgl. norw. flak, abgerissenes Stück] *s.* 1. die Flocke (Wolle, Schnee ꝛc.). 2. die Schuppe, Schicht, Lage; das Blatt, die Platte. 3. ∼ of ice, die Eisscholle. 4. [Bot.] die zweifarbige, gestreifte Gartennelke. 5. (auch ∼-white) das Schminkweiß. **∼,** *v. a.* 1. zu Flocken bilden od. machen. 2. in Blättern, Platten brechen. **∼,** *v. n.* 1. zu Flocken werden. 2. sich schichten; (schwabbl. mit off) sich (schichtweise) abblättern od. ablösen. **Flakiness,** *(flē'kines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die flockige ꝛc. (s. d. f. *adj.*) Beschaffenheit. **Flaky,** *(flē'ki)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. flockig, locker. 2. geschichtet, in Schichten liegend; sich schichtweise ablösend. 3. streifig. 4. lodernd (vom Feuer).

Flam, *(flæm)* [? s. flimflam] *s.* das Märchen, die Lüge, Ausflucht, der Schwindel. **∼,** *adj.* falsch, unwahr. **∼,** *v. a.* (manchmal mit off) belügen.

Flambeau, *(flæmbō')* [frz.] *s.* 1. die Fackel. 2. der große Armleuchter, Wachsleuchter.

Flame, *(flēm)* [altfrz. flam(me) s. l. flamma] *s.* 1. ✻ die Flamme. 2. das Feuer (im allgemeinen). 3. ✻ die Flamme, das Feuer, die Glut, der Brand. To be all in a ∼, in Flammen stehen. To ∼ on, anflammen, anzünden. ∼-colour, die Flammfarbe. ∼-coloured, flammfarben. ∼-eyed, feuräugig. ∼-like, flammenartig. ∼-proof, feuerfest. **Flame,** *v. n.* 1. anflammen. 2. [Technol.] dem Feuer ausgesetzt flammen. ∼ out, flammend ausbrechen, lodern. 3. ✻ flammend ... machen. b. flammen ... **Flameless,** *(flē'mles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Flammen. **Flamelet,** *(flē'mlet)* [s. d. v. u. -let] *s.* das Flämmchen.

Flamen, *(flē'men)* [l.] *s.* (im Altert.) der Priester (Opferpriester).

Flaming, *(flē'ming* [s. flame] *adj.* 1. flammend, glühend; ... schimmernd. 2. ✻ ... entsetzend, abscheulich.

Flamingo, *(flemin'gō)* [port. v. lt. flammeus] *s.* [Zool.] der Flamingo.

Flammability, [s. d. v. u. -ity] *s.* die Entzündbarkeit. ✻ **Flammable,** [s. l. flammare, flammen] *adj.* entzündbar. ✻ **Flamma'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Entzündung. ✻ **Fla'mmeous,** [s. flame u. -eous] *adj.* flammig. **Flammivomous,** *(flæmi'wemus)* [l. flammivomus, v. flamma u. vomere] *adj.* Flammen speiend. **Flamy,** *(flē'mi)* [s. flame u. -y] flammig.

Flanch, *(flænsch)* [s. flange] *s.* 1. ✻ flange. 2. [Bau] ein Gewölbe mit je einem Viertelbogen zu beiden Seiten. **Flange,** *(flænd)* [s. d. v. u. -e] *s.* 1. der vorstehende Rand, Flansch. 2. der Stirnrand der Radschiene. 3. das Seitenmaß (an Gewölben). **∼,** *v. a.* verbreitern, spitzen. **∼,** *v. n.* flanschen, krümmen, mit Spitzbogen versehen. **Flank,** *(flænk)* [altfrz. de flanc, s. l. flanc] *s.* 1. die Flanke, Seite (Weiche oder Tiere). 2. [Mil.] die Flanke (einer Armee). 3. [Festungsb.] die Flanke, Streichwehr. 4. *pl.* [Scherz.] die Weichen (bei Pferden). **∼,** *v. a.* 1. in der Flanke angreifen. 2. flankieren, seitwärts bestreichen od. decken. **∼,** *v. n.* 1. berühren, angrenzen. 2. seitwärts angestellt sein. **Flanker,** *(flæ'nker)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Flankierer, Flankler. 2. [Festungsb.] das Flankenwerk, die Streichwehr. **∼,** *v. a.* 1. mit Flankenwerk decken od. verteidigen. 2. in der Flanke angreifen, seitwärts od. von der Seite her bestreichen.

Flannel, ○ **flannen,** *(flæ'nil, -d)* [w. gwlanen] *s.* 1. [Industr.] der Flanell (auch *attrib.*). 2. ∼, als Spottname für einen Waliser (Shakspr.).

Flap, *(flæp)* [me. flappe] *v. a.* 1. klappen; klapsen, schlagen. 2. (etwas Breites) klappend bewegen; schlagen mit (den Flügeln). 3. herunterschlagen; (klapp. verabkürzen (wie eine Hutkrempe). 4. ✻ durch einen Schlag abwechselnd machen, aufwerfen. To ∼ ... (Fliegen-)Schlag wegjagen. **∼,** *v. n.* 1. (schwer) klapp. herabhängen (wie eine Hutkrempe). 2. die Flügel schlagen. **∼,** *s.* 1. der Klaps, die Maulschelle. 2. ... 3. das ... 4. ... 5. ... 6. ... 7. ... 8. ... 9. ... 10. ... **Flapper,** ... 1. ... 2. ... 3. ... **Flare,** ... 1. ... 2. ... 3. ... **Flash,** ... 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... machen, gießen, planschen. **∼,** *s.* 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... **Flasher,** *(flæ'schər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der oberflächliche Mensch, Windbeutel, Renommist. **Flashily,** *(flæ'schili)* adv. s. flashy. **Flashiness,** *(flæ'schines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* das Lappische, Janische, das Oberflächliche, Prahlerische, Wesen. **Flashy,** *(flæ'schi)* [s. flash u. -y] *adj.* 1. schimmernd, oberflächlich, blendend, in die Augen fallend, auffallend. 2. (vgl. flash, *adj.* 3.] ✻ matt, geschmacklos.

Flask, *(flāsk)* [ae. flasce] *s.* 1. die (meist flache, oft umflochtene, Flasche, bes. der Inhalt derselben. 2. das Pul-

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ¦ veraltet. ○ Dialekt. ∈ Ausdruck. ↑ erhaben. : poetisch. bibl. biblisch.

FLA

verhorn, die Pulverflasche. 3. ⁎[Artill.] die Lafettenwand. 4. [Metallurg.] die Formflasche, der Gießkasten. ⁎**Fla'sket,** [s. d. v. u. -et] *s.* 1. die (Pulver-)Flasche. 2. der flache, lange Korb.

Flat. *(flat)* [an. flatr] *adj.* 1. ∓ platt, flach. 2. ± a) ♀ dem Boden gleich gemacht z. B. Städte) (Milton). b) schal, matt, stumpf (Getränke ꝛc.). c) platt, seicht, geschmacklos, alltäglich, gemein (Rede ꝛc.), schal, abgeschmackt (Vergnügen ꝛc.). d) ♀ niedergeschlagen, niedergedrückt (Hoffnungen). e) [Mus.] vermindert, um ½ Ton erniedrigt. ∼ third, die kleine Terz. f) platt, ausdrücklich, unbedingt, absolut; offenbar, gänzlich, völlig. g) [Hand.] niedrig (Preise; flau (Kauf ꝛc.); wenig begehrt, nicht gesucht. – To make or lay ∼, platt, flach machen, breit schlagen, platt legen, platten. To give a ∼ denial, es rund abschlagen. That's ∼, das ist klar! ∼ on the ground, auf dem Boden ausgestreckt. ∼-bottomed, mit plattem Boden. ∼-chested, flachbrüstig. ∼-footed, 1. plattfüßig. 2. ♂ fest auftretend, entschlossen. ∼long, ∼wise, *adv.* flach, platt nieder, flächlings. ∼-nosed, plattnasig.

∼, *s.* 1. ∓ a) die Fläche, Ebene (auf der Erde). b) die Niederung. c) die seichte Stelle, Untiefe. 2. die Fläche, flache Seite (eines Schwertes ꝛc.). 3. ± die Plattheit (eines Gedankens ꝛc.). 4. ♂ der platte, einfältige Mensch. 5. die Fläche (ebene Oberfläche einer Sache). 6. ∓ die Fläche, Plattheit (eines Gegenstandes). 7. das flache (meist mit Blei gedeckte) Dach. 8. das Stockwerk eines Hauses bez. die in einem Stockwerk (∓ einer Fläche) gelegene Mietwohnung. 9. irgend ein flacher Gegenstand, z. B. ein flacher Strohhut, ein flaches Flußboot. 10. [Mus.] das B, Be.

∼, *v. a.* 1. ∓ platt, flach machen od. schlagen, plätten. 2. a) schal, stumpf, matt machen. 3. [Mus.] um einen halben Ton erniedrigen. To ∼ in the sails, [Mar.] die Focke einbrechen.

∼, *v. n.* 1. ⁎ platt, flach werden. 2. ± matt, schal werden. 3. mit dem Tone heruntergehen. 4. to ∼ out, mißlingen.

∼, *adv.* z. flat. To fall ∼, gänzlich mißlingen, wirkungslos bleiben. **Flatly,** *(flæ'tli) adv.* z. flat, Bed. d. *adj.* u. def. geradezu, platterdings, rundweg, schlechterdings, durchaus. **Flatness,** *(flæ'tnes)* [s. flat u. -ness] *s.* 1. ∓ die Flachheit, Plattheit, Flache (einer Sache). 2. [Bildh. u. Mal.] die Flachheit. 3. ± a) die Vollmundigkeit, Gewißheit (z. B. des Glücks ꝛc.). b) der schale Geschmack (eines Getränks). c) die Niedergeschlagenheit, Mattigkeit, Geistlosigkeit. d) die Flachheit, Plattheit (der Gedanken ꝛc.). e) die Tiefe, Schwäche, das Dumpfe (eines Tons). f) ∼ of sale, [Handel] die Flauheit im Geschäfte. **Flatten,** *(flæ'tn)* *v.* flat u. -en 3.] *v. a.* 1. platt oder flach machen, ebnen, abplatten. 2. flach, gleich, breit schlagen, platten

FLA

3. ± a) matt, schal machen. b) niederschlagen, entmutigen. c) [Mus.] schwächen, dämpfen (den Ton). ∼, *v. n.* 1. ∓ flach, eben werden. 2. ± schal, matt, geistlos werden. **Flatter,** *(flæ'tə)* [s. flat, *v.* u. -er] *s.* der Platter, Plattner, Plätter, Planierer; das Plättwerkzeug.

Flatter, *(flæ'tə)* [me. flateren, ?] *v. a.* 1. ♀ einem schmeicheln. 2. (vergnügen, befriedigen) schmeicheln (jemandes Stolz ꝛc.). 3. (with) einem schmeicheln (mit). 4. (gefallen, besänftigen) schmeicheln (dem Ohre ꝛc.). 5. schmeicheln, durch Schmeichelei bereden, beschwatzen. 6. Druckf.? für flutter (Shaksp., Cor. V. 6, 116). **Flatterer,** *(flæ'tərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schmeichler, der, die, das Schmeichelnde. **Flattering,** *(flæ'təriŋ, flæ'triŋ)* [*ppr. vbls.* z. flatter] *adj.* schmeichlerisch; schmeichelnd; schmeichelhaft; günstig. ∼-sweet, süß schmeichelnd. **Flattery,** *(flæ'təri)* [s. flatter u. -y] *s.* 1. (das Schmeicheln) die Schmeichelei. 2. ‡ die angenehme Täuschung. 3. (das, womit geschmeichelt wird) die Schmeichelei.

Flatting, *(flæ'tiŋ)* [*ppr. vbls.* z. flat] *s.* in versch. technol. Verwendgn., z. B. das Platthämmern von Metall, das Matt-, Glanzlos-machen von Vergoldung, Anstrich. ∼, *adj.* plättend. ∼-hammer, der Platthammer. ∼-mill, [Metallurg.] das Walzwerk. **Flattish,** *(flæ'tiš)* [s. flat u. -ish] *adj.* ein wenig flach, etwas platt.

Flatulence, -ency, *(flæ'tjuləns, -ənsi)* [s. d. f. u. -ence, -ency] *s.* 1. die Blähung, Windsucht (im Körper). 2. ± die Nichtigkeit, Windigkeit. **Flatulent,** *(flæ'tjulənt)* [mt. flatulentus, z. flatus] *adj.* 1. blähend. 2. aufgebläht. 3. ± a) nichtig, windig. b) schwulstig. ⁎ **Fla'tuous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* blähend, aufgebläht, windig. **Flatus,** *(flē'təs)* [l.] *s.* 1. der Windstoß, Hauch. 2. die Blähung. 3. das Aufgeblasensein.

○ schott. **Flaughter,** *(flō'tə, flæ'chtə)* [?] *v. n.* flackern.

Flaunt, ⁎ **flant,** *(flant, flānt)* [?] *v. n.* (häufig to ∼ it) prunken, prangen, stolzieren. ∼, *v. a.* zur Schau tragen. ∼, *s.* 1. das zur Schau Tragen. 2. ⁎ der Prunk; Putz, Flitterstaat. **Flaunty,** *(flā'nti, flō'nti)* [s. d. v. u. -y] *adj.* prunkend, protzig.

Flavour, -vor, *(flē'və)* [mt. flavor, ∓ hellgelbe Farbe] *s.* der Duft, Geruch, das Aroma (einer Rose, des Weines, der Cigarre ꝛc., auch ‡). ∼, *v. a.* (einem Weine ꝛc.) einen Geruch, Geschmack mitteilen od. geben. **Flavoured,** *(flē'vəd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* (in Zssetzgn.) von einem Geruche, Geschmacke; z. B. high-∼, hochfein von Geschmack, Duft. **Flavourless,** *(flē'vəles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Geruch, Duft, Geschmack. **Flavourous,** *(flē'vərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* schmackhaft, wohlriechend. ⁎ **Fla'vous,** [l. flavus, u. s. -ous] *adj.* hochgelb.

FLE

Flaw, *(flō)* [vgl. schw. flaga] *s.* 1. a) der Riß, Sprung, Ritz, Spalt, Bruch (im Glas ꝛc.). b) [Zimmerm.] die Wahnkante. c) der Flecken, die Blase, Wolke (in Edelsteinen). 2. ⁎ das Stück (Zersprungene). 3. ± a) der Mangel, Fehler, das Gebrechen. b) die Nullität (in Testamenten ꝛc.). 4. [vgl. holl. vlaag] [Mar.] der plötzliche Windstoß, Windsturm. 5. ± a) der Sturm, Aufruhr (Lärm, das Getöse. Dryden). b) der plötzliche Stoß, die Aufwallung, der Schauer (des Gemüts) (Shaksp.). ∼ at the root of the nails, die Nagelwurzel. ∼, *v. a.* 1. ritzen, brüchig machen; brechen, knicken. 2. ⁎ ± brechen, zerreißen (das Herz, ein Bündnis ꝛc.). **Flawless,** *(flō'les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. ∓ a) ohne Risse od. Brüche. b) [Zimmerm.] ohne Wahnkante. 2. ± fehlerfrei, rein.

⁎ **Flawn,** [afrz. flaon, z. T. Fladen] *s.* der Fladen, dünne (Eier-)kuchen.

Flawy, *(flō'i)* [s. flaw u. -y] *adj.* 1. ∓ a) rissig, brüchig. b) [Zimmerm.] wahnkantig. c) mit Blasen (von Edelsteinen). d) fehlerhaft. 2. plötzlichen Windstürmen od. Windstößen ausgesetzt.

Flax, *(flaks)* [ae. fleax] *s.* 1. [Bot.] der Flachs, Lein. 2. der (gebechelte ꝛc.) Flachs. — To dress ∼, Flachs hecheln, brechen, bereiten. ∼-comb, die Flachshechel. ∼-dresser, der Flachsbrecher, Flachshechler, Flachsbereiter. ∼-finch, [Ornith.] der Hänfling, Flachsfink. ∼-heads, *s. pl.* die Flachskopfe. ∼-raiser, die Flachspflanzer. ∼-seed, der Flachssame. ∼-weed, [Bot.] das Flachskraut. ∼-wench, die Flachsspinnerin, † das gemeine Frauenzimmer. ○ amerik. ∼, *v. a.* schlagen. ∼, *v. n.* sich energisch umthun.

Flaxen, *(flæ'ksn)* [s. d. v. u. -en 2.] *adj.* 1. flächsen. 2. flachsartig; flachsfarben, Flachs-... (Haar). **Flaxy,** *(flæ'ksi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* flachsartig; lichtgelb, flachsfarben.

Flay, ⁎ **flea,** *(flē)* [ae. fleam, *pp.* flægen] *v. a.* 1. schinden, die Haut abziehen. 2. ♀ ± entkleiden (Shaksp.). **Flayer,** *(flē'ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Abdecker, Schinder. — Every fox must pay his own skin to the ∼, (Sprichw.) jeder muß seine eigene Haut zu Markte tragen.

Flea, *(flī)* [ae. flēa] *s.* der Floh. ∼-bane, [Bot.] a) das Flöhkraut. b) der Flohpfeffer. ∼-bite, ∼-biting, 1. der Flohstich. 2. ± der Flohstich, die geringfügige Wunde. ∼-bitten, 1. von Flöhen gestochen. 2. gesprenkelt, rotlich getupft. ∼-louse, der Blattfloh, die Springlaus. ∼-wort, [Bot.] der Flohsame. ∼, *v. a.* flohen, flohen.

⁎ **Fleak** = flake I. u. II.

Fleam, I. *(flīm)* [entst. a. ml. phlebotomum, ae. flȳtme, holl. vlijm, T. Fliete] *s.* [Chir. u. Veterin.] das Laßeisen, die Lanzette, Fliete.

⁎ ∼, II. = phlegm.

Fleck, *(flek)* [me. flek, an. flekkr] *s.* der Fleck, Flecken, Makel. ∼, **flecker,** *(flek'ə)* [s. d. v. u. -er 2.] *v. a.* flecken,

sprenkeln, sprenklich machen. **Fleckled,** *(fle'k'ld)* [Druckf. od. z. v. u. f. -le, -ed] *pp. adj.* gefleckt; Shaksp., Rom. II, 3, 3. **Fleckless,** *(fle'kles)* [z. d. v. u. -less] *adj.* fleckenlos.

Flection, flexion, *(fle'kšən)* [l. flexio u. s. -ion] s. das Biegen; die Beugung; Biegung. **Flectional, flex.,** *(fle'kšənəl)* [z. d. v. u. -al] *adj.* Flexions-... **Flector,** *(fle'ktə)* unkorr. für flexor.

Fled, *(fled)* *praet. pp.* z. flee.

* ‡ **Fledge,** *(fledž)* [ae. - flycge, fleogc, va. flig, *adj.* flugge, befiedert, ~, *v. a.* befiedern. ~, *v. n.* flügg. werden. **Fledged,** *(fledžd)* [*praet. pp.* z. v.] *pp. adj.* flügge, aufgeweckt, beschwingt, befiedert (auch ‡ mit Flaum u. dgl. m. bedeckt).

Flee, *(flī)* [ae. fleon] *v. i.* [*praet. pp.* fled *(fledd) v. n.* 1. fliehen 2 ‡ (mit from) fliehen, meiden (die Sünde...), auswichen (einer Sache). 3. (✕ fly) fliegen. ~, *v. a.* ‡ fliehen, meiden, auswichen (einer Sache). To ~ the question oder from the question, sich der Abstimmung enthalten.

Fleece, *(flīs)* [ae. flēos, flȳs] *s.* 1. das Vließ. 2. [Ordensw.] the golden ~, das goldene Vließ. ~ wool, die Schurwolle. ~, *v. a.* 1. ‡ scheren (Schafe). 2. ‡ scheren, rupfen, plündern (jemanden). 3. ‡ wie mit einem Vließe überziehen. **Fleecer,** *(flī'sə)* [z. d. v. u. -er] s. ‡ der Scherer, Rupfer, Plünderer, Blutsauger.

○ schott. **Fleech,** *(flīch)* [? ~, *v. a.* schmeicheln, beschwatzen.

Fleecy, *(flī'si)* [z. fleece u. -y] *adj.* 1. wollig, wollreich. 2. a) wollähnlich, flockig. b) ‡ flockbedeckt, flockig.

Fleer, I. *(flī'ə)* [z. flee u. -er] *s.* der Fliehende.

~, II. *(flēr)* [me. flerien; ? vgl. norw. flira, fiskam] *v. n.* 1. (spöttisch) hohnlachen, hohnlachen (über); einen hohnisch angrinsen, höhnen. ~, *v. a.* verspotten, höhnen, höhnisch verlachen. ~, *s.* 1. der Spott, die Verhöhnung, das Hohnlachen. 2. das höhnische Grinsen, Angrinsen; die verstellte, spöttische, Höflichkeit; das Schmeicheln. **Fleerer,** *(flī'rə)* [z. d. v. u. -er] s. der Spötter; Schmeichler.

Fleet, *(flit)* I. [ae. flēot, Bucht] *s.* 1. die Bai, Bucht, Schiffstände, der Kanal; in Zssgen u. v. Ortsnamen z. B. ~-street, North-~, ~-prison. 2. auch ~-Prison) das Londoner Schuldgefängnis.

~, II. [ae. fleot, Schiff] s. die Flotte, (gewöhnl.) die Kriegsflotte; ~ of merchant-men, die Kauffahrteiflotte.

~, III. [z. fleet, IV.; vgl. ae. flēotig u. an. fjōtr] *adj.* schnell, flüchtig, flink, leicht, schnellfüßig. ~-foot, leichtfüßig, schnellfüßig. ~-winged, schnell fliegend.

~, IV. [ae. fleotan] *v. n.* 1. * schwimmen, flott sein. 2. ‡ a) fliehen, eilen. b) (auch mit away) verfliegen, dahinfliehen, dahineilen, dahinschwinden, fliehen. ~, *v. a.* 1. * streifen; wegeilen über. 2. verfließen lassen, leicht vertreiben, sich vertreiben (die Zeit). 3. to ~ a tackle, [Mar.] ein Tau verfahren. 4. to ~ aft, [Mar.] (Mannschaft) nach achtern senden. 5. ○ [z. ae. flīēte, flēte, Rahm] abrahmen. **Fleeting,** *(flī'ting)* [*pp.* ehdm. z. v. *adj.* fliehend, flüchtig, vergänglich. **Fleetly,** *(flī'tli)* *adv.* z. fleet III. **Fleetness,** *(flī'tnes)* [z. fleet III. u. -ness] s. die Schnelligkeit.

○ schott. **Fleg,** *(fleg)* [? ~ flay] s. der Schreck, plötzliche Schlag.

Fleming, *(fle'ming)* [ME.] s. der Flamländer, Niederländer. **Flemish,** *(fle'miš)* [z. d. v. u. -ish] *adj.* flandrisch, flämisch, niederländisch.

Flesh, *(flesch)* [ae. flæsc] s. 1. ‡ das Fleisch (der Menschen, Tiere, Früchte). 2. das Fleisch (im Gegs. z. fish, als Nahrung) mit Ausn. 3. das Fleisch als Unterschied von der Seele, Shaksp. 4. das Fleisch (in den verschiedenen biblischen Bedeutungen). 5. ‡ das Fleischliche, Sinnliche, das leibliche, irdische Leben. In the ~, im Leben, lebendig. ~ and fell, Haut und Haar, Gesamtheit. ~, in Fleische kommen, Fleisch, fett, dick, stark werden. To take ~, Fleisch z. d. Knochen werden. ~-broth, die Fleischbrühe. ~-brush, die Frottierbürste. ~-colour, die Fleischfarbe. ~-coloured, fleischfarben. ~-fly, die Fleisch-Schmeißfliege. ~-hook, 1. der Fleischhaken. 2. die Fleischgabel. ~-meat, die Fleischnahrung (im Gegs. z. Fisch u. Gemüse). ~-monger, 1. der Fleischhändler. 2. ‡ der Kuppler. ~-pot, der Fleischtopf. ‡ ~-quake, der Schauer (B. Jonson). ~, *v. a.* 1. ‡ ans Fleisch des Blutes gewöhnen; an etwas gewöhnen, ermutigen, kühn machen, abhärten, üben, ablassen machen, anlernen (an), gewöhnen (an), verhärten (in). 2. ‡ a) ~ (on, upon) anfeuern, reizen, weiden (an). b) ~ (in) einweihen (in). 3. (den Hund) blutig machen. 4. [Technol.] fleischen, auskochen, ablederen (Felle). **Fleshed,** *(flesch't)* [z. d. v. u. -ed] *pp. adj.* 1. (mit Fleisch) versehen, bekleidet, verhärtet in ...; gesättigt. 2. fleischig, fett. ○ **Flesher,** *(flesch'ə)* [z. d. v. u. -er] *s.* der Fleischer. **Fleshiness,** *(flesch'inəs)* [z. fleshy u. -ness] s. die Fleischigkeit, Fettigkeit. **Fleshings,** *(flesch'ingz)* [z. flesh u. -ing] *s. pl.* der fleischfarbige Trikotanzug. **Fleshless,** *(fle'šles)* [z. flesh u. -less] *adj.* fleischlos, mager; entfleischt. * **Fleshliness,** *(fle'šlinəs)* [z. d. f. u. -ness] s. die Sinnlichkeit, Fleischlichkeit. **Fleshly,** *(flesch'li)* [z. flesh u. -ly] *adj.* 1. ‡ fleischlich, leiblich, körperlich. 2. ‡ fleischlich, menschlich. 3. ‡ fleischlich, sinnlich, tierisch. * **Fleshment,** *(fle'šment)* [z. flesh *v. a.* 1. u. -ment] s. die Wildheit, Hitze, das Ermutigtsein. **Fleshy,** *(fle'ši)* [z. flesh u. -y] *adj.* 1. fleischig. 2. fleischig, fett, dick.

○ **Flet,** *(flet)* *pp.* v. fleet, IV. *v. a.* 5., abgerahmt.

* **Fletch,** [z. frz. flèche, Pfeil] *v. a.* befiedern, befiedert (Pfeile). * **Fletcher,** [z. d. v. u. -er] s. der Pfeilmacher, der Bogenmacher.

○ schott. **Flether,** *(flether)* [? vgl. flaw] *v. n.* schmeicheln.

Fletz, [? z. ... Schweiz ...] s. das Kies ... Schweiz ...

Fleur-de-lis, [frz. fleur de lis] s. 1. [Herald.] die Lilie. 2. [Bot.] (meist flower-de-luce) die Schwertlilie.

Flew, [ME. *flowe*] v. fly.

Flews, *(flūz)* [?] *s. pl.* die dicke, schwammige Lippe (besonders des Bluthundes). **Flewed,** [z. flews u. -ed] *adj.* dicklippig, mit dicken Lippen.

Flex, [l. flectere, *pp.* flexus] *v. a.* beugen, biegen. **Flexibility, flexibleness,** [z. d. f. u. -bility, -ness] *s.* 1. ‡ die Biegsamkeit (eines Körpers). 2. ‡ die Biegsamkeit, Nachgiebigkeit, Leichtigkeit. **Flexible,** *(fle'ksib'l)* [z. flex u. -ible] *adj.* 1. ‡ a) biegsam (von Körpern). 2. ‡ a) biegsam, nachgiebig, sanft, weich, mild, gelehrig, gefügig, lenksam; nachgiebig. **Flexile,** [z. d. v. u. -ile] *adj.* biegsam, lenksam; nachgiebig. **Flexion,** *(fle'kšən)* [l. flexio] s. 1. flection. 2. [Gramm.] die Flexion. **Flexor,** [l., z. flex u. -or] s. [Anat.] der Beuger, Beugemuskel. **Flexuous,** [l. flexuosus, z. flexus *pp.* v. flectere u. -uous] *adj.* 1. (sich) windend, (sich) schlängelnd, (sich) krümmend, gebogen. 2. ‡ windend (Flammen). 3. [Bot., Zool.] gewunden. **Flexure,** [l. flexura] s. 1. (das Biegen) die Beugung, Biegung. 2. (die gebogene Richtung) die Biegung (eines Gelenkes ...). 3. (der gebogene Teil) der Bug. 4. * ‡ die Kriecherei (Shaksp.).

○ schott. **Fley, flay,** *(flē)* [ae. a. ihn zum, in die Flucht schlagen] *v. a.* verscheuchen.

Flibbertigibbet, *(flibərti-gibət)* [ME. entst. Kobolds] s. der Kobold.

Flick, [? z. flack] *v. a.* leicht schnellen, schnalzen.

Flicker, [ae. flicorian] *v. n.* 1. flattern (wie Vögel). 2. flackern, funkeln (von Feuer). ~-mouse, die Fledermaus.

Flier, flyer, *(flai'ə)* [z. fly I. u. -er] s. 1. der, die, das Fliegende, Fliehende. [Sport] das schnellere (eines Rennens). 2. der Flügelhund. 3. die Umhaue, das Schwungrad, der Schwenker, die Klappe (einer Maschine, am Bratenwender). 4. die Freitreppe, Doppeltreppe. 5. [amer.] die (schnelle) Emanzipation.

* **Flig** [z. fledge, *adj.*] flügge.

Flight, *(flait)* [ae. flyht, 1. Flucht, 2. Flug] s. 1. die Flucht. 2. der Flug. 3. (die Art des Fliegens) der Flug. 4. der Schwarm, Flug (Vögel). 5. der Handel (in Pfeilen ...), die Salve. 6. (das periodische Ziehen in Schwärmen) der Flug. 7. (der durchlaufene

FLI

Raum) der Flug. 8. ± a) der Flug, Schwung (der Einbildungskraft). b) die Verirrung, Abschweifung, der Grad (v. Verrücktheit ꝛc.). 9. [Engl.] (die in derselben Jahreszeit ausgebrüteten Vögel) die Brut. 10. (die Kraft zu fliegen) der Flug. 11. eine Art leichter, gefiederter Pfeile (Shaksp.). 12. der Pfeilschuß (Shaksp.). 13. (in gewissen Bleihütten) eine in Rauch verfliegende Substanz. — To put to ~, to turn to ~, in die Flucht jagen, verjagen, verscheuchen. Swift of ~, schnellen Flugs. ~ of stairs, die Treppenreihe vom Boden an oder von einer Plattform zur andern. ~-shot, der Bogenschuß. ~-time, die Streichzeit, Flugzeit. **Flightiness,** *(flaï'tines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* 1. die Flüchtigkeit. 2. das Faseln, das Phantastische. **Flighty,** *(flaï'ti)* [s. flight u. -y] *adj.* 1. ✻ flüchtig, schnell (Shaksp.). 2. wild, phantastisch, verwirrt, faselnd, ein wenig verrückt.

✻ **Fli'mfla'm,** [?] *s.* die Grille, Fratze, Lapperei, Posse, der Streich.

Flimsiness, *(flim'zines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* ± das leichte, schwache, lockere Gewebe; die Dünnheit, Schwäche. **Flimsy,** *(flim'zi)* [?] *adj.* 1. locker, dünn, lose, weich. 2. ± a) schwach, eitel, nichtig (Einwurf, Vorwand ꝛc.). b) schwach, geistlos.

Flinch, *(flinš, flintš)* [? me. flecchen, wanken, ×blench I.] *v. n.* 1. (from) zurückweichen, abstehen (von); ausweichen (einer Sache); versäumen, aufgeben, meiden (etwas). 2. weichen, wanken, zucken, nachgeben. To ~ in word, sein Wort nicht halten. **Flincher,** *(flin'šer)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der zurückweicht, wankt, abtrünnig wird, von etwas absteht; der Wankelmütige.

Flinder, *(flin'der)* [norw. flindra] *s.* der Splitter; das Stückchen, Bruchstück.

Fling, *(flin)* [an. flengja] *v.* (*pret., pp.* flung *(flan)*) *v. a.* 1. ± (at) werfen, schleudern, ○ schmeißen (nach). 2. ± a) schießen (Strahlen ꝛc.). b) schleudern (den Blitz). c) werfen (die Würfel). 3. zu Boden werfen, niederwerfen. To ~ away, 1. ∓ wegwerfen. 2. ± a) wegwerfen, verschleudern (Geld). b) fahren lassen, aufgeben (den Stolz ꝛc.). To ~ down, 1. ± niederwerfen. 2. niederreißen. 3. ± a) zerstören. b) durchbringen. To ~ in, 1. hineinwerfen. 2. ± zugeben, nicht anrechnen. To ~ off, (Weidmspr.) abspringen, irreführen. To ~ out, 1. auswerfen. 2. ± a) äußern, aussprechen (Worte). b) verbreiten (Schriften ꝛc.). c) (to) einem vor die Augen rücken. To ~ open, aufwerfen (eine Thür ꝛc.). To ~ up, 1. ∓ in die Höhe werfen, schleudern, sprengen. 2. ± fahren lassen, aufgeben. ~, *v. n.* 1. (fort od. wohin) eilen, stürzen, geraten, fahren. 2. (auch ~ out) springen, ausschlagen, schlagen (v. Pferden). 3. a) (at) werfen (nach), herfallen (über). b) ± einem Stichelreden sagen, einen sticheln. ~, *s.* 1. a) der Wurf. b) der Schlag (v. Pferden). 2. die Freiheit, das Austoben. 3. (at) ± die Stichelei, Spötterei, Stichelrede, der Hieb. 4. ein schottischer Tanz. **Flinger,** *(flin'ŋe.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der wirft. 2. ± der Stichler, Spötter. ○ schott. **Flingin-tree,** *(flin'gin tri)* [s. v. u. i. tree] *s.* der Dreschflegel.

Flint, *(flint)* [ae.] 1. [Mineral.] der Kiesel, Feuerstein. 2. der Feuerstein (an Gewehren). 3. ± etwas Hartes, der Felsen (z. B. ein Felsenherz). He would skin a ~, (Sprichw.) er könnte eine Laus um den Balg schinden. ~-glass, das Flintglas. ~-heart, ~-hearted, hartherzig. ~-ware, das englische Steingut, die feine Fayence. **Flinty,** *(flin'ti)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. aus Kieselsteinen bestehend, Kiesel-... (Felsen ꝛc.). 2. steinicht, kieselig, Kiesel-... (Boden). 3. ± kieselhart, hart, Felsen-... (Herz ꝛc.).

Flip, *(flip)* 1. [? z. flip II.] *s.* ein Getränk aus Bier, Cider, Branntwein und Zucker) der Flipp. ~-dog, ein Eisen, um, wenn es heiß ist, Flipp damit zu wärmen.

~, II. [? z. flap] *v. a.* u. *n.* schlagen, klapsen. ~, *s.* 1. der leichte Schlag. 2. ☾ die üble Behandlung.

Flippancy, *(flip'ensi)* [s. d. f. u. -ancy] *s.* die Leichtigkeit oder Leichtfertigkeit im Sprechen, Geschwätzigkeit, Vorlautheit. **Flippant,** *(flip'ent)* [? z. an. fleipa, schwatzen, u. s. -ant] *adj.* zungenfertig, geschwätzig, vorlaut.

Flirt, ✻ **flurt.** *(flört)* [? z. afrz. fleureter] *v. a.* 1. schnellen; mit Heftigkeit, Schnelligkeit schlagen, werfen. 2. geschwind bewegen od. auf- u. zu machen, spielen mit etwas. 3. verspotten. ~, *v. n.* 1. sich hin u. her bewegen, herumflattern, herumspringen. 2. (at) spötteln, sticheln (auf). 3. kokettieren. ~, *s.* 1. die schnelle Bewegung. 2. der schnelle Schlag, Stich, Wurf. 3. der Spott. 4. die kokette Person, die nicht mit ernsten Absichten hofmachende oder bei, die sich den Hof machen lassende (bei, weibliche) Person. ✻ ~-gill, ~-gillian *(flört'ətzil, -dzilen)* *s.* die Kokette. **Flirtation,** *(flörte'šen)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Kokettieren, die Liebeständelei.

○ schott. **Flisk,** *(flisk)* [?] *v. n.* sich im Joche bäumen. ○ schott. ~, *s.* das Aufspringen, die Laune. ○ schott. **Fliskmahoi,** *(flisk'mahoi)* [? z. v.] *s.* das lustige, leichtfertige Mädchen.

✻ **Flit,** l. *adj.* = fleet.

Flit, *(flit)* II. [an. flytja, entfernen] *v. n.* 1. flattern. 2. flattern, unbeständig sein, leicht oder oft bewegt werden; (auch ±). 3. wandern, sich entfernen. 4. fliehen, entfliehen. 5. ○ (schott.) ausziehen, wegziehen (aus Wohnungen). To ~ away, wegflattern. To ~ along, dahinflattern; fortziehen (v. Wolken ꝛc.). ○ schott. ~, *v. a.* 1. wegschaffen, entfernen. 2. ± aus dem Besitze vertreiben.

Flitch, *(flič)* [ae. flicce] *s.* die eingesalzene Speckseite.

✻ ○ schott. **Flite,** *(flait)* [ae. flītan] *v. n.* streiten, hadern. ○ schott. ~, *s.* der Streit, Zank, Hader.

FLI

Flitter, *(flit'e.)* I. [? zu flutter] *v. n.* flattern. ~-mouse, die Fledermaus.

~, II. [? z. D. Flitter] *s.* 1. das Metallplättchen. 2. der Lappen, Fetzen. — Worn to ~s, ganz abgetragen, abgeschabt (von Tuch).

~, III. [s. flit II. u. -er] *s.* der Wanderer. **Flittiness,** *(flit'tines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Flatterhaftigkeit, Unbeständigkeit. ✻ **Fli'tty,** [s. flit II. u. -y] *adj.* unstet.

Flix, *(fliks)* [?] *s.* der Flaum, das Milchhaar. ~-weed, [Bot.] das Sophienkraut.

Float, *(flōt)* [ae. flota, Schiff] *s.* 1. alles was auf dem Wasser schwimmt od. getragen wird; das Floß, die Flöße (Holz.). 2. der Kork (an Angelschnuren), der Schwimmgurtel, Rettungsball. 3. ✻ die Flut. 4. ✻ [vgl. flote] die Woge, Welle. 5. eine gewisse Quantität Erde. 18 Fuß □ und 1 Fuß tief. 6. das Richtscheit. A-float s. afloat. ~-board, die Schaufel (an Mühlrädern). ~-stone, 1. der Schwimmstein. 2. [Maur.] der Reibestein. ~, [ae. flotian] *v. n.* 1. (oben auf) schwimmen, fließen, auf dem Wasser treiben. 2. ± schwimmen, schweben (in der Luft). 3. ± schwanken, unsicher, unschlüssig sein. ~ing, schwimmend, schwankend; im Umlaufe, in der Cirkulation befindlich (Kapital ꝛc.); umlaufend (verbreitet, wie ein Gerücht). ~-capital, das Umlaufs-, Betriebs-kapital. ~ debt, die schwebende Schuld. ~ security, die unsichere Bürgschaft. ~ bridge, die schwimmende Brücke, Schiffbrücke. ~, *v. a.* 1. flößen. 2. überschwemmen. 3. flott machen, ± in Gang bringen. ~ed wood, das Flößholz. **Floatage,** *(flōt'edž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. die Schwimmfähigkeit. 2. alles was auf dem Wasser schwimmt, Gras, Schaum, ein Wrack ꝛc. **Floater,** *(flōt'e.)* *s.* der, die, das Schwimmende, Schwankende, Unsichere.

Flocculence, *(flok'kjulens)* [s. d. f. u. -ence] *s.* [Med.] das flockige Wesen, Flockenartige. **Flocculent,** *(flok'kjulent)* [z. l. floccus, Flocke, u. s. -lent] *adj.* [Med.] flockig, flockenartig.

Flock, *(flok)* I. [ae. flocc, Gesellschaft] *s.* 1. ✻ die Schar, Gesellschaft von Menschen. 2. die Herde (bes. Schafe). 3. der Flug (Vögel). 4. ± die Herde (eines geistlichen Hirten), Gemeinde. ~, *v. n.* 1. sich in Scharen sammeln, in Truppen ziehen. 2. (to) zuströmen (einem), strömen (in, nach). To ~ together, zusammenströmen, sich zusammenrotten. ~-bed, ein mit Wollflocken gestopftes Bett. ~-paper, die Tapeten von Scherwolle.

~, II. [afrz. floc z. l. floccus] *s.* die Flocke, Wollflocke. **Flocky,** *(flo'ki)* [s. d. v. u. -y] *adj.* flockig.

Floe, *(flō.)* [dan. flage; vgl. flake

II., flag IV.] *s.* das schwimmende Eis, Tafeleis.

Flog, *(flog)* [z. T. flagellare] *v. a.* peitschen, staupen, hauen (Knaben, Matrosen). **Flogging,** *(flo'gin)* [*ppr. vbls.* z. v.] *s.* das Staupen, die Rutenstrafe, -züchtigung.

Flood, *(flad)* [ae. flōd] *s.* 1. die Flut, Überschwemmung. 2. die Sündflut. 3. ☿ die Flut, der Fluß, das Gewässer. 4. die Flut (Gegensatz v. Ebbe). 5. ‡ a) die Flut, Überschwemmung (von Geldpapier ꝛc.); der Überfluß. b) die Flut, der Strom (von Thränen, Licht, Lava ꝛc.). c) der Andrang (v. Gläubigern ꝛc.). 6. der zu reichliche Monatsfluß (der Weiber). — Young ∼, die Vorflut, steigende Flut. High ∼, das hohe Wasser, Hochwasser. To roll on a ∼ of wealth, in Reichtümern schwimmen. ∼-gate, die Schleuse. ∼-mark, das Zeichen oder die Linie, welche die Flut erreicht, das Hochwasserstandszeichen. ∼-tide, die Flut, Flutzeit. ∼, *v. a.* überschwemmen, überfluten. ∼, *v. n.* fluten.

Flook = fluke I., II.

Floor, *(flōa)* [ae. flōr, T. Flur] *s.* 1. a) der Boden, Fußboden, Grund. b) die Tenne (der Scheuner; threshing ∼, die Dreschflur, Dreschtenne. 2. ☿ die Flur (des Himmels). 3. [Arch.] das Stockwerk, Geschoß, der Stock. 4. [Mar.] der Schiffsboden, das Flach. Ground-∼, das Erdgeschoß. Hollow ∼, das Schari (des Schiffs). Two rooms on a ∼, zwei Zimmer in einer Flucht. ∼-heads, [Mar.] die Kimme. ∼-timbers, 1. das Gebalk, worauf ein Stockwerk ruht. 2. [Mar.] die Bauchstücke. ∼, *v. a.* 1. tafeln, dielen, pflastern. 2. ‡ einen zu Boden werfen od. schlagen, zum Schweigen bringen. To be ∼ed, niedergeschlagen sein, (im Examen) durchfallen. **Flooring,** *(flō'rin)* [*ppr. vbls.* z. v.] *s.* 1. der Fußboden, das Pflaster. 2. die Materialien zu Fußboden. 3. das Niederwerfen, die Niederlage.

Flop, *(flop)* [= flap] *v. a.* 1. mit den Flügeln schlagen oder klatschen. 2. herabhangen lassen, herunterschlagen (die Hutkrempe). ∼, *s.* das Herabhangende. ∼! *interj.* plumps!

Flora, *(flō'rə)* [gr. GM.] *s.* 1. [Myth.] die Flora, Blumengöttin. 2. die Flora (Pflanzenwelt einer Gegend). **Floral,** *(flō'rəl)* [z. v. u. -al] *adj.* 1. [Bot.] die Blüte enthaltend, blütenständig. 2. zur Flora oder den Blumen gehörig, Blumen-...

∗ **Floren** = florin.

Florence, *(flo'rəns)* [GM.] *s.* 1. ∗ [Industr.] der florentiner Taffet. 2. der florentiner, florenzer Wein. **Florentine,** *(flo'rəntain, -tin)* [l. Florentinus] *adj.* florentinisch; ∼ iris, die Veilchenwurz. ∼, *s.* 1. der Florentiner. 2. [Industr.] der florentiner Atlas.

Florescence, *(flore'səns)* [z. l. florescĕre, blühen, u. z. -ence] *s.* [Bot.] die Blüte, Blütezeit. **Floret,** *(flō'rət)* [ml. flōrĕttus] *s.* 1. [Bot.] das Blümchen. 2. das Rapier. 3. (= auch ∼-silk) die Floretseide. **Florid,** *(flo'rid)* [l. flōridus] *adj.* 1. ∓ blumig. 2. ‡ a) blühend, frisch, rot (Gesicht ꝛc.). b) [Archit.] überladen. c) blumig, blumenreich; z. B. Beredsamkeit. **Floridity,** *(florĭ'dəti)* [z. d. v. u. -ity] *s.* 1. die blühende, frische Farbe. 2. ‡ der blumenreiche Stil. **Floridness,** *(flo'ridnes)* [z. d. v. u. -ness] *s.* = d. v. **Floriferous,** *(florĭ'fərəs)* [z. l. flos, flōr-, Blume, u. z. -ferous] *adj.* blumenbringend, blumentragend, blumenreich. **Floriform,** *(flo'rifōəm, flō'rif.)* [z. d. v. u. -form] *adj.* blumenförmig.

Florin, *(flō'rin)* [frz.] *s.* der Gulden.

Florist, *(flo'rist, flō'r.)* [? z. l. flos, flōr-, Blume, u. z. -ist] *s.* 1. der Blumenliebhaber. 2. der Blumenzüchter, Blumenhändler. **Florulent,** *(flo'rōəlent)* [l. florulentus] *adj.* blühend, blumig.

Floscule, *(flos'kjūl)* [l. floscŭlus] *s.* [Bot.] das Blümchen (einer zusammengesetzten Blume).

Floss, *(flos)* [it. floscio, z. l. fluxus, flüssig, lose, schwach] *s.* 1. die Sonnenwolle, eine wollige od. seidenartige Substanz in den Schoten gewisser Pflanzen. 2. (auch ∼ silk) die Floretseide.

Flota, *(flō'tə)* [sp.] *s.* die spanische Silberflotte. **Flotage** *(flō'tāj)* = **Flote,** *(flōt)* [? z. float oder z. ae. flot, Meer] *s.* die See, Welle, Woge (Shakspr.). **Flotilla,** *(flətil'ə)* [sp.] *s.* die Flottille, das kleine Geschwader.

Flotsam, -some, -son, *(flot'səm, -səmsən)* [? z. float u. (an. -samr) some] *s.* [Recht] das Strandgut.

○ **Flo'tten-milk,** [altholl. vlotemelck] *s.* abgerahmte Milch.

Flounce, *(flaunsə)* [l. schwelgen, tauchen] *v. n.* 1. (im Wasser) plantschen, planschern. 2. schnell, heftig die Glieder und den Körper hin und her bewegen, sich ruckweise bewegen, aufrahren. ∼, *s.* die plötzliche, heftige Bewegung, der Platsch (ins Wasser).

∼, II. [entst. a. frounce, z. dass.] *v. a.* mit Troddeln, Falbeln besetzen. ∼, *s.* die Falbel, Troddel.

Flounder, *(flaun'dəa)* [? z. holl. flodderen] *v. n.* 1. zappeln, sich sträuben, vorwärts zu kommen suchen. 2. ‡ tappen, herumstolpern.

∼, II. [vgl. schwed. flundra] *s.* [Ichthyol.] der Flunder, die Scholle.

Flour, *(flau'əa)* [= flower] *s.* das feine Mehl, Kernmehl. ∼, *v. a.* 1. in Kernmehl, feines Mehl verwandeln, zu Mehl mahlen. 2. mit Mehl bestreuen oder vermengen. ∼, *v. n.* zerstäuben.

Flourish, *(flə'riš)* [l. flōrescĕre: afrz. flourir, flouriss-, u. z. -ish 2.] *v. n.* 1. ∗ blühen, grünen, gedeihen, fortkommen (wie eine Pflanze). 2. ‡ a) blühen; fortkommen (v. Menschen). b) blühen, im Flor sein (von den Künsten, Staaten ꝛc.). c) in Ansehen stehen, viel gelten. d) (oft) sich in einer blumenreichen Sprache od. sierlich ausdrücken (über), in sierlichen Ausdrücken sprechen (über). 3. Schnörkel machen (mit der Feder). 4. in kühnen od. unregelmäßigen Gestalten spielen oder sich bewegen, sich durchkreuzen, sich schwingen. 5. prahlen, aufschneiden. 6. [Mus.] präludieren, verspielen. ∼, *v. a.* 1. mit Blumen schmücken, verzieren, blumen. 2. zieren. 3. ‡ ausschmücken, zieren (mit Worten ꝛc.). 4. schwingen (einen Degen), schwenken (eine Fahne ꝛc.). 5. bedeuten. 6. beschreiben. 7. a) verzieren, sierlich verstehen (Buchstaben). b) mit einem Schnörkel versehen od. besetzen (Papier ꝛc.). — To ∼ a trumpet, einen Tusch blasen. ∼, *s.* 1. ‡ die Blüte (der Jugend, eines Staates ꝛc.). 2. der Glanz, die Zierde der Jahre. 3. die Verschnörkelung (mit Schreiben), der Schnörkel, das Gekritzel (von Worten), die Kritzelei, Linie, das Bild, Bildchen. 4. der Schnörkel, verschnörkelte Linie, das Blumenwerk (am Schreiben ꝛc.). 5. die Prahlerei. 6. das Schwingen, Schwenken (eines Degens ꝛc.). 7. Mus. a) das Vorspiel. b) der Tusch, Trompetenstoß. **Flourisher,** *(flə'rišəa)* [z. d. v. u. -er] *s.* (der) der im Flor steht (einen Degen ꝛc.) schwingt, schwenkt, mit Schnörkeln, Blumenwerk verziert. **Flourishing,** *(flə'rišiŋ)* [*ppr. vbls.* z. v.] *adj.* blühend, schwunghaft (vom Handel ꝛc.).

Flout, *(flaut)* [? z. me. flouten, altholl. fluiten, ∓ fluten] *v. a.* verhöhnen, verspotten. ∼, *v. n.* spotten, spötteln (über etwas). ∼, *s.* die Spötterei, das Gespött, der Hohn. ○ **Flouter,** [v. d. v. u. -er] *s.* der Spötter. **Flouting,** *(flau'tiŋ)* [*ppr. vbls.* z. v.] ∗ ∼-stock, der Gegenstand des Gespötts.

Flow, *(flō)* I. [ae. flōwan] *v.* (*pret. pp.* flowed *(flōd)*, doch *pp.* auch flown *(flōn)*) *v. n.* 1. ☿ fließen (von Flüssen, Thränen ꝛc.). 2. ‡ a) fließen, strömen, sprudeln. b) (from) entspringen (einer Quelle), herkommen (von, aus). c) (with) fließen, überfließen (v. Reichtümern ꝛc.). d) damit überfließen, fließen. ∼ing, fließend (Beredsamkeit, Periode ꝛc.). e) (auch, schlaff herabhangend) fließen. ∼ing, fließend (Haare, Mantel ꝛc.); [Mar.] fliegend (Schoten). 3. ‡ überfließen. 4. fluten (Gegs. von ebben). 5. fließen, umfluten (wie das Blut in den Adern). 6. fließen, strömen (von der Luft). 7. ‡ fluten, strömen, wogen (von Menschenmassen). ∼, *v. a.* überschwemmen, wässern. ∼, *s.* 1. ‡ die Flut, der Strom (Wasser, Blut ꝛc.). 2. die Flut (Gegs. von Ebbe). 3. ‡ a) der Strom, Fluß (der Worte ꝛc.). b) das Fließende (einer Periode ꝛc.). c) der Zufluß (von Reichtümern ꝛc.). d) die Ergießung (des Herzens). — A ∼ of spirits, eine glückliche Laune.

Flow, *(flō)* II. [an. flōi] *s.* der

Sumpf, das Sumpfland. ∼-bog, ∼-moss, das Torfmoor.

Flower, *(flau'ə)* [l. flōs, flor-, afrz. flour (frz. fleur)] *s.* 1. [Bot.] die Blume. 2. ‡ a) die Blüte (des Lebens ꝛc.). b) (das Beste, Kostbarste einer Sache) die Blume, der Kern, die Auswahl, der Ausbund. c) die Blume, das Kleinod, die Zierde, der Schmuck. d) [Rhet.] die Floskel. 3. ✻ = flour. 4. [Chem.] *pl.* die (Schwefel- ꝛc.) Blumen. 5. *pl.* ♀ u. ⊖ die Blume, der Monatsfluß (der Weiber). 6. [Typogr.] die Vignette, Leiste, der Buchdruckerstock. — ∼-de-lis, ∼-de-luce *(-dəli', -dəljū's)* ſ. fleur-de-lis. ∼-fence, [Bot.] der Pfauenschwanz. ∼-garden, der Blumengarten. ∼-gentle, ✻ ∼-amour, [Bot.] das Tausendschön, die Sammetblume. ♀ ∼-inwoven, mit Blumen durchwoben. ♀ ∼-kirtled, in blumige Gewänder od. Blumenguirlanden gekleidet. ∼-month, der Blumenmonat. ∼-pot, der Blumentopf. ∼-soft, zart, weich wie Blumen. ∼-stalk, [Bot.] der Blumenstiel. ∼-work, das Blumenwerk. ∼, *v. n.* 1. ‡ blühen (wie Pflanzen). 2. ± blühen (wie die Jugend ꝛc.). 3. schäumen (wie junges Bier). 4. ✻ (off) die Blüte (von etwas) bilden. ∼, *v. a.* blümen, beblümen. **Flowerage,** *(flau'redž)* [ſ. d. v. u. -age] *s.* der Blumenvorrat, Flor. **Floweret,** *(flau'ərət)* [ſ. d. v. u. -et] *s.* das Blumchen. **Floweriness,** *(flau'ərinəs)* [ſ. flowery u. -ness] *s.* 1. das Blumige, der Blumenreichtum. 2. ± das Blumenreiche (einer Rede). **Flowerless,** *(flau'əlɛs)* [ſ. flower u. -less] *adj.* blumenlos. **Flowery,** *(flau'əri)* [ſ. flower u. -y] *adj.* 1. ‡ blumig. 2. ± blumenreich (Stil). 3. geblümt.

Flowing, *(flō'in)* [*ppr. vbls.* ʒ. flow] *adj.* ± fließend (Stil ꝛc.), zusammenhängend. ∼, *s.* die Flut (Steigen des Wassers). ∼ and ebbing, Flut und Ebbe. **Flowingness,** *(flō'inənəs)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* der Fluß, Strom (der Rede).

○ **Flowk** = fluke I.

Flown, *(flōn)* I. *pp.* ʒ. fly I., ſ. dasſ. ∼, II. ✻ *pp.* ʒ. flow.

Fluate, *(flū'et)* [ʒ. l. fluor, Fließen, u. ſ. -ate 1.] *s.* [Chem.] flußsaures Salz. ∼ of alumin, flußsaure Thonerde. ∼ of soda, flußsaure Soda.

Fluctuant, *(flak'tšuənt)* [ſ. d. f. u. -ant] *adj.* schwankend, unschlüssig, ungewiß. **Fluctuate,** *(flak'tšuet)* [l. fluctuare, u. ſ. -ate 3.] *v. n.* 1. ‡ schwanken, wallen, wogen, hin u. her wogen, hin u. her schwanken. 2. ± a) (between) schwanken, schweben (zwischen Furcht ꝛc.). b) unschlüssig sein. c) plötzlich steigen und sinken (wie Preise, Fonds); to ∼ at ... to ..., schwanken zwischen ... **Fluctuation,** *(flakt'šuē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Schwanken, Wogen, Wallen, die wallende, wellenförmige Bewegung. 2. ± a) das Schwanken, die Unbeständigkeit; Unschlüssigkeit. b) das plötzliche Fallen und Steigen, Schwanken, die Veränderlichkeit (der Preise, Fonds ꝛc.). c) *pl.* [Handel] die Veränderungen.

Flue, *(flū)* I. [?] *s.* 1. der Rauchfang, die Kaminröhre. 2. der Zug, Kanal für einen Luftstrom.

∼, II., **flew,** [? ʒ. l. floccus, ſ. flock II.] *s.* der Flaum; das (feine) Haar, Milchhaar.

✻ **Fluellen,** *(flū-e'lin)* [w. ÉN. Llewelyn] *s.* [Bot.] der Ehrenpreis.

✻ **Flu'ence,** [ſ. d. f. u. -ence] *s.* = d. f. **Fluency,** *(flū'ənsi)* [ſ. d. f. u. -ency] *s.* 1. a) der Strom, Fluß (der Rede), das Fließende. b) die Geläufigkeit (im Reden). 2. ✻ der Überfluß. **Fluent,** *(flū'ənt)* [ʒ. l. fluĕre, fließen, u. ſ. -ent] *adj.* 1. ‡ fließend, flüssig. 2. ± a) fließend (Rede). b) geläufig sprechend. 3. reichlich (fließend). ∼, *s.* 1. ✻ das fließende Wasser, der Strom. 2. die Fluxionsgröße. **Fluently,** *(flū'əntli) adv.* ʒ. d. *adj.*

Fluff, *(flaf)* I. [? ʒ. flue II.] *adj.* der Flaum, die Flocke.

∼, II. [lautn.?] *s.* das Puffen, die Pulvererplosion. ○ schott. ∼-gib, *(fla'fdžib)* das Verpuffen von Pulver.

Fluid, *(flū'id)* [l. fluĭdus] *adj.* flüssig. To render ∼, in Fluß bringen. ∼, *s.* 1. (die flüssige Substanz) die Flüssigkeit. 2. [Med.] *pl.* die Säfte (des Körpers). **Fluidity, fluidness,** *(flū'dəti, flū'idnes)* [ſ. d. v. u. -ity, -ness] *s.* der flüssige Zustand, die Flüssigkeit.

Fluke, ✻ flook, *(flūk)* I. [ae. flōc (ʒ. T. flach)] *s.* der Flunder. ○ ∼-footed, plattfüßig.

∼, II. [? ʒ. v. wegen der Flachheit?] *s.* die Ankerschaufel. ∼-worm, der Leberbiswurm. ∼-wort, das Nabelkraut.

○ **Flum,** *(flam)* = flam, *s.*

Flume, *(flūm)* [? ʒ. l. flūmen, Fluß] *s.* 1. ✻ der Fluß. 2. [am.] die enge Thalschlucht. 3. der Kanal.

✻ **Flu'mmer,** [ſ. flum u. -er 2.] *v. a.* narren. **Flummery,** *(fla'məri)* I. [ſ. d. v. u. -ery] *s.* das Narren.

∼, II. *(fla'məri)* [w. llymru] *s.* der Hafer-, Mehl brei.

☾ ⊖ **Flummux, -mox,** *(fla'məks)* [? ʒ. flum] *v. a.* verwirren, außer Fassung bringen. ∼, *v. n.* keinen Erfolg haben.

☾ **Flump,** *(flamp)* [? lautn.] *v. a. u. n.* (sich) heftig niederwerfen.

Flung, *pract. u. pp.* von fling.

☾ **Flunk,** *(flank)* [?] *v. n.* nachlassen, zurückweichen.

Flunkey, -ky, *(fla'nki)* [? ʒ. frz. flanquer, zur Seite stehen] *s.* 1. ‡ der Lakai. 2. die Bedientenseele, der sklavische Nachäffer vornehmer Manieren.

Fluor, *(flū'ɔr)* [l.] *s.* 1. ✻ ein flüssiger Zustand. 2. ✻ der Monatsfluß, die weibliche Reinigung. 3. [Mineral.] ∼-spar, der Flußspat. ∼-acid, [Chem.] die Flußsäure, Flußspatsäure. **Fluoric,** *(flua'rik)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.* vollkommen flußsauer.

Flurry, *(fla'ri)* [?] *s.* 1. der (Wind- ꝛc.) Stoß; der Anflug. 2. ± die heftige Bewegung, Unruhe. ∼, *v. a.* beunruhigen, verwirren, aufschrecken.

Flush, *(flaš)* I. [? ʒ. l. flāxus, Fließen] *v. a.* überfluten, überschwemmen, ausspülen. ∼, *v. n.* schnell fließen, flüssig werden. ○ ∼, *s.* der Wasserzufluß. ∼-box, I. der Wasserbehälter.

∼, II. [? ʒ. v. od. = flesh, *v. a.* 1.] *v. a.* ermutigen, erheben.

∼, III. [?] *v. a.* aufscheuchen. ∼, *v. n.* plötzlich auffahren, herausfahren. ∼, *s.* der aufgescheuchte Vogel bez. die Kette.

∼, IV. [?] *v. n.* erglühen, erröten, plötzlich rot werden (ʒ. B. die Wangen). ∼, *v. a.* (plötzlich) röten, färben (die Wangen). ∼, *s.* 1. das plötzliche Erröten, ‡ die Aufwallung, der Anflug, die Erregung. 2. die Frische, der Duft, die Blüte (ʒ. B. der Jugend).

∼, V. [ʒ. flush I. ? = im vollen Flusse] *adj.* 1. frisch, rasch, kräftig, vollkräftig. 2. (in) reich (an), reichlich versehen (mit). 3. ○ freigebig, verschwenderisch. 4. [? weil wenn überflutet, auch eben] eben, in gleicher Ebene liegend. 5. [Archit.] dicht aufliegend: [Maur.] in Mörtel gelegt. ∼, *v. a.* (auch ∼ up) ausstreichen (Fugen), glatt streichen, bündig machen. ○ ∼, *s.* die Fülle, große Anzahl. ∼-box, II. [Telegr.] eine in der Straßenebene versenkte Leitungsbüchse. ∼-deck, [Mar.] ein Glattdeck.

∼, VI. [? ʒ. flush I.] *s.* [Kartenſp.] (auch ∼ hand, ∼ suit) die lange Farbe, Flotte (4 Karten von derselben Farbe). ∼, *adj.* [Kartenſp.] von einer Farbe. **Flusher,** *(fla'šə)* [? ʒ. flush III. od. ʒ. flush II., flesh, u. ſ. -er] *s.* [Ornith.] der rotrückige Würger. **Flushing,** *(fla'šiŋ)* [? ʒ. flush V., *v. a.*] 1. [Web.] das Flottliegen der Kettenfäden. 2. eine Art groben Wolltuches.

Fluster, *(fla'stə)* [an. flaustr, Eile] *s.* die Hitze, Aufwallung; Verwirrung. ∼, *v. a.* erhitzen (wie durch Trinken); betrunken machen; benebeln; verwirren. ∼, *v. n.* erhitzt, verwirrt, benebelt werden.

Flute, *(flūt)* [me. floute ʒ. afrz. flaute, frz. flûte (ʒ. l. ✻ flātuare, blasen ?)] *s.* 1. [Mus.] die Flöte. 2. [Archit.] die Riefe, Rinne (an Säulen). 3. [boll. fluit, frz. flûte] [Mar.] die Flöte, Flüte, Fleute (Art Schiffe). German ∼, die Querflöte. Beaked ∼, die Schnabelflote. ∼-stop, der Flötenzug (an Orgeln). ∼, *v. n.* flöten. ∼, *v. a.* 1. flöten. 2. [Archit.] riefeln (Säulen). **Fluted,** *(flū'təd)* [ſ. d. v. u. -ed] *adj.* 1. flötenartig. 2. gerillt, geriefelt, ausgekehlt. **Fluter,** *(flū'tə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Flötenbläser. **Fluting,** *(flū'tiŋ)* [*ppr. vbls.* ʒ. flute] *s.* 1. das Flötenspielen. 2. [Archit.] die Riefe; geriefelte Arbeit. — ∼s with intervals, glattgerippte Riefen. ∼s without intervals, scharfgerippte Riefen.

Flutter, *(fla'tə)* [ae. floterian]

FLU

v. n. 1. ‡ flattern (wie Vögel in der Luft). 2. ± (sich unruhig hin und her bewegen) flattern; (about) umherflattern. 3. unruhig, unsichtlich sein. ~, *v. a.* 1. hin und her bewegen. 2. verwirren, beunruhigen. ~, *s.* 1. das Geflatter; (die geschwinde und unregelmäßige Bewegung) ~ of a fan, das Spiel mit einem Fächer. 2. ± die Unruhe; Verlegenheit; Verwirrung. 3. das Schwanken; die Schwingung.

Fluvial, *(flū'viəl)* [l. fluvialis] *adj.* zu Flüssen gehörig, Wasser-... (Pflanze ꝛc.).

Flux, *(flaks)* [l. fluxus] *s.* 1. (das Fließen) der Fluß. 2. ± a) der Umlauf, Ab- und Zufluß; (daher) b) die Veränderung. 3. (besonders Med.) der Ausfluß, Abgang, Auswurf; (daher) 4. a) die Ruhr, rote Ruhr. b) der Durchfluß. 5. ~ and reflux, Ebbe u. Flut. 6. [Metallurg.] der Fluß. 7. (der flüssige Körper selbst) der Fluß. 8. * der Zusammenfluß (Shaksp.). * ~, *adj.* unstet, unbeständig, veränderlich. ~, *v. a.* 1. schmelzen, in Fluß bringen. 2. Ausfluß verursachen (bei jemand). ‡ laxieren. * **Fluxation,** [s. d. u. -ation] *s.* das Zu- und Abströmen. **Fluxibility,** *(flaksibi'liti)* [s. d. u. -bility] *s.* die Schmelzbarkeit. **Fluxible,** *(flak'sibl)* [s. flux u. -ible] *adj.* schmelzbar; wandelbar. **Fluxion,** *(flak'shən)* [l. fluxio, u. s. -ion] *s.* 1. (das Fließen) der Fluß. 2. (das Fließende) der Fluß. 3. [Math.] die Fluxion, method of ~s, die Differentialrechnung. **Fluxional, -nary,** *(flak'shənəl, -nəri)* [s. d. u. -al, -ary] *adj.* die Differentialrechnung betreffend. * **Fluxive,** *(flak'siv)* [s. flux u. -ive] *adj.* fließend; flüssig. * **Fluxure,** *(flak'shər)* [l. fluxura, s. -ure] *s.* die Flüssigkeit.

Fly, *(flai)* I. [ae. flēogan, fliegen × flow u. flee] *v.* (*pret.* flew *(flū)*, *pp.* flown *(flōn)*) *v. n.* 1. ‡ fliegen (von Vögeln ꝛc.). 2. fliegen (wie Wolken, Kanonenkugeln ꝛc.). 3. fliegen (fliegen in die Luft). 4. (sich schnell zu Land od. zu Wasser bewegen) fliegen, eilen (z. B. er flog dahin). 5. (sich schnell bewegen) fliegen. 6. wegfliegen. 7. fliegen, entfliehen (wie die Zeit). 8. platzen, springen, auseinanderfliegen (wie eine Flasche ꝛc.). 9. prallen. 10. (sich verbreiten) fliegen (wie ein Gerücht). 11. a) [Mar.] flattern, wehen (wie eine Flagge). b) fliegen (wie eine Fahne). 12. ftreben. — To ~ in pieces, zerspringen, zerplatzen. To ~ about, 1. ‡ herumfliegen. 2. ± sich verbreiten (wie Gerüchte). To ~ abroad, ruchbar werden, sich ausbreiten. To ~ asunder, auseinanderfliegen. To ~ at, 1. herfallen über ... schießen, losfahren auf ... 2. jagen, beizen. To ~ away, wegfliegen. To ~ back, 1. zurückprallen, zurückspringen. 2. stetig werden, sitzen, hinten ausschlagen (von Pferden). To ~ in one's face, 1. einen grob beleidigen. 2. einem Trotz bieten. 3. einem heftige Vorwürfe machen (über etwas). To ~ into a passion, anfangen, böse zu werden, sich erzürnen. To ~ off, 1. wegfliehen. 2. abtrünnig werden, abfallen. 3. wegfliegen, losgehen. 4. zurückgehen. To ~ open, aufgehen (wie Türen). To ~ out, 1. ausbrechen (in Zorn ꝛc.). 2. ausschweifen. 3. plötzlich oder heftig abweichen (von einer Richtung). 4. (unter sich ergeben (einer Sache). To ~ out into expenses, bedeutenden Aufwand machen. To ~ upward, aufgehen (Feuer). To let ~, 1. losschießen (einen Pfeil, Bolzen ꝛc.). 2. Mar. (Segel) fahren lassen. ~, *v. a.* 1. fliehen, meiden (jemandes Anblick ꝛc.). 2. [Waidmk.] beizen. 3. fliegen lassen (z. B. den Falken). ~, *s.* (Mar.) das Flattern (der Segel). 4. (Mar.) das Schwenkende (der Flagge). 5. die Unruhe an Uhren. 6. der Windfahnenflügel, Windzeiger. 7. [? z. fly II.] die Froschlaichhaut. 8. *pl.* (Theat.) die Soffiten. 9. die Zeltform. ~-boat, das Fluchtboot (Art voll. Yacht). ~-coach = fly I, *s.* 4. * ~-slow (? Druckf. f. sly-slow) langsam verfahrend (Shaksp.).

Zusetzgn. s. auch unter fly II.

~-*(flai)* II. (ae. flēoge) *s.* (*pl.* flies *(flaiz)*) 1. (ein Insekt) die Fliege. 2. die (künstliche) Angelfliege. 3. * der Kobold. 4. * etwas Wertloses. 5. s. fly I., *s.* 4.

~-bitten, ~ by night, die Hexe. ~-bane, [Bot.] der Fliegenamarant. ~-bitten, von Fliegen beschmutzt. ~-blow, *s. a.* bei Fliegen (von Fliegen). ~ blow, *v. a.* der Fliegen (von Fliegen) beschmutzen, bei Fliegen (von Fliegen). ~ blow, *s. a.* der Fliegenschmutz, das Fliegenschmutzchen. ~-catcher, 1. der Fliegenfänger. 2. [Zool.] der Fliegenschnäpper. ~-fisher, der (mit Kunst) Angelnde. ~-flap, 1. der Fliegenwedel. 2. die Fliegenklatsche. ~-honeysuckle, [Bot.] die Heckenkirsche. Africain ~, die Beerenkirsche. ~-leaf, [Buchb.] das Schmutzblatt, Vorsatzblatt. ~-trap, [Bot.] die gemeine Fliegenfalle. ~-tree, der Fliegenbaum. ~-wort, [Bot.] der Mückenfänger.

☾ **Fly,** *(flai)* III. [? z. fledge] *adj.* flink, aufgeweckt, von schneller Auffassung.

Flyer = flier. Flying, *(flai'in)* [*ppr. vbls.* z. fly I.] *s.* 1. ~-out, das Hervorragen. 2. ~ at the brook, die Jagd auf Wasservögel. ~, *adj.* fliegend. ~ bridge, die fliegende Brücke. ~ coach, der Eilwagen, die Geschwindkutsche. With ~ colours, 1. mit fliegenden Fahnen. 2. ± glücklich, mit Ehren. ~ camp, das fliegende Lager. ~ fish, der fliegende Fisch. ~ horse, das Flügelroß. ~ party, der fliegende Heerhaufen. ~-pinion, [Uhrmacherk.] die Unruhe. ~ seal, das offene Siegel. ~ stationers, der Kolporteur.

Foal, *(fōl)* ae. fola *s.* das Fohlen. Mare with ~, die trächtige Stute. ~-bit, ~-foot, [Bot.] der Huflattich. ~, *v. n.* fohlen, fohlen. ~, *v. a.* werfen (ein Fohlen).

Foam, *(fōm)* [ae. fam, T. ○ Feim] *s.* der Faum, Schaum. ~, *v. n.* 1. ‡ schäumen, schäumen. 2. ± (in Wut sein) schäumen. ~, *v. a.* schäumen machen. To ~ out, ausschäumen. **Foamy,** *(fō'mi)* [s. d. u. -y] *adj.* schäumig, schäumend.

Fob, *(fob)* I. [vgl. T. ○ Fuppe] *s.* 1. die kleine Tasche; Uhr-, Hosen-tasche. 2. (auch) die Uhrkette bes. das Anhängsel daran. ~, *v. a.* in die Tasche stecken.

~, II. [? fop] *v. a.* foppen, anführen, durch Ränke betrügen. To ~ off, sich durch Ränke vom Halse schaffen, abspeisen (Shaksp.).

Focal, *(fō'kəl)* [s. focus u. -al] *adj.* zum Brennpunkte gehörig.

Fo'cil, [frz. focile] *s.* [Anat.] a) die Armbein-, Ellbogenröhre. b) das Schienbein.

Focus, *(fō'kəs)* [l.] *s.* focuses *(fō'kəsiz)* oder foci *(fō'sai) pl.*) 1. [Optik, Dioptr. u. Math.] der Brennpunkt. 2. ‡ der Mittelpunkt, Brennpunkt.

Fodder, ~fother, *(fo'dər, ~fɔdhər)* [ae. fōdorfeoh] *s.* 1. das (rohe) Futter, die Fütterung (für Pferde ꝛc.). 2. ± ~fother I. ~, *v. a.* (gewöhnlich mit trockenem Futter) füttern (das Vieh). ~, *v. n.* Futter einholen, fouragieren. **Fodderer,** *(fo'dərər)* [s. d. u. -er] *s.* der Futterer; Futterholer.

Fodient, *(fō'diənt)* [l. fodere, graben, *ppr.* fodiens, u. s. -ent] *adj.* grabend.

Foe, *(fō)* [ae. gefa] *s.* (*pl.* foes *(fōz)* doch ‡ foon *(fōən)*) 1. ‡ der Feind. 2. der Feind im Kriege. Enemy. 3. (*collect.* der Feind d. h. die feindliche Armee). 4. ± (auch) der Feind (z. B. der Religion, Moral ꝛc.). ~, *v. a.* anfeinden, feindlich behandeln. **Foeman,** *(fō'mən, ~man)* [s. d. u. man] *s.* (*pl.* foemen *(fō'mən, ~men)*) der Feind (im Kriege).

Fog, *(fog)* I. [dän fog] *s.* der (dicke) Nebel. ~-bank, [Mar.] die Nebelbank. ~-horn das Nebelhorn. ~, *v. a.* umnebeln, verdunkeln. ~, *v. n.* umnebelt werden.

~, II. [w. flwg] *s.* 1. das Grummet. Spätheu. 2. ○ (short) das Moos.

* ~, III. [s. fogger] *v. n.* auf unredliche Weise Gewinn suchen.

* (short) **Foggage,** *(fo'gədzh)* [s. fog II. u. -age] *s.* das rauhe Gras.

* **Fo'gger,** [short. locker] *s.* einer der auf unredliche Weise Gewinn treibt, der Pfuscher.

Foggily, *(fo'gili) adv.* z. foggy. **Fogginess,** *(fo'giniss)* [s. d. u. -ness] *s.* die Nebligkeit. **Foggy,** *(fo'gi)* [s. fog I. u. -y] *adj.* 1. nebelig; dicht (von Wolken). 2. ± einfältig, verdummt.

☾ **Fogy,** *(fō'gi)* [?] *s.* der verschrobene, altmodische, wunderliche Mensch.

Foh, *(fō)* [?] *interj.* pfui!

Foible, *(foi'bl)* [frz. faible] *s.* ± die Schwäche, schwache Seite (z. B.

FOA

FOI

eines Mannes, einer Klinge ꝛc., im Gegsatz z. forte). ✻ ∼, *adj.* schwach.

Foil, *(foil)* I. [l. ✻ fullare, walken, treten: afrz. fouler ? × file III.] *v. a.* 1. ✻ niedertreten. 2. zu Boden werfen, übermeistern, überwinden. 3. vereiteln, zu Schanden machen. 4. abstumpfen, stumpf machen (Shaksp.). ∼, *s.* 1. die Niederlage, Schlappe; der Unfall. 2. ‡ die Vereitelung, der Fehlschlag. 3. das (stumpfe, bloß zur Fechtübung dienende) Rapier. — To give any one a ∼, 1. einen zu Boden werfen. 2. einem einen Korb geben. To take the ∼, eine Schlappe erleiden, einen Korb bekommen.

∼, II. [l. folium, Blatt: agfrz. foille] *s.* 1. ✻ § das Blatt. 2. das Metallblättchen, Blech. 3. die Folie (beim Vergolden, an Spiegeln ꝛc.). 4. ‡ die Folie; to be a ∼, als Folie dienen. 5. das Laubwerk, der Zierat, die Zierde.

Foiler, *(foi'lə)* [s. foil I. u. -er] *s.* der Sieger, Meister. **Foiling,** *(foi'lin)* [*ppr. vbls.* z. foil I. *v. a.* 1.] *s.* [Weidmspr.] die Fährte (des Hirsches), das Abtrittsmerkmal.

✻ **Foin,** *(foin)* I. [z. l. fūscīna, Harpune: afrz. foisne] *v. n.* 1. a) (im Fechten) stoßen, einen Stoß thun. b) (at) stoßen (auf, nach). 2. stechen. **∼,** *s.* der Stoß; Stich.

✻ **∼,** II. [frz. fouine, Marder, Marderfell] *s.* das Marder-, Wiesel-fell.

Foison, *(foi'zn)* [l. fusio, frz. foison, ‡ der Erguß] *s.* die Fülle, Menge, der Überfluß.

Foist, *(foist)* I. [v. f. *s.*] *v. a.* (gewöhnlich mit in) (unrechtmäßigerweise, im geheimen) einschieben (Urkunden ꝛc.), unterschieben. — To ∼ any thing into .... etwas Falsches, Unechtes einrücken in ... ✻ **∼,** [? = fist I.] *s.* 1. der heimliche Fürt. 2. der Kniff, Betrug.

✻ **∼,** II. [afrz. fuste] *s.* die Fuste (Art leichter Schiffe).

✻ **Foi'sty** = fusty, *adj.*

-fold, *(fōuld, fould)* [ac. -feald] Suffix zur Bildung von Adjektiven und Adverbien m. d. Bed. -faltig, -fach, z. B. threefold, dreifach.

Fold, *(fould)* [ac. fald × d. f. v.] *s.* 1. die Hürde, Schafhurde, der Pferch. 2. der Schafstall. 3. a) die Schafherde. b) ‖ die Schafherde, Herde (Kirchen). 4. ✻ die Grenze. 5. [s. d. f. *v.*] a) die Falte. b) der Umschlag. c) der Falz (bei Buchbindern). d) der Thür-Flügel. e) ✻ die Umarmung. ✻ **∼-course,** das Pferchrecht.

∼, [ac. fealdan × d. v. s.] *v. a.* 1. ‡ a) falten, in Falten legen. b) der Länge nach zusammenlegen, brechen (Zeuge ꝛc.). c) falzen (Papier). d) (die Arme) über einanderlegen, (die Hände) falten. 2. ‡ a) (jemanden in die Arme) schließen. b) § hüllen, einhüllen (in Finsternis ꝛc.). 3. einpferchen, pferchen (Schafe). To **∼ in** od. up, [Buchb.] einschlagen, einfalzen. **∼,** *v. n.* sich falten, schließen, passen (wie Thürflügel). **Folder,** *(fōu'ldə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. das Falzbein. 2. der Falzer, Faltende. 3. *pl.* der Kneifer, Zwicker (Augenglaser). 4. die zusammenlegbare große Karte, bez. ein Cirkular, Fahrplan od. dgl. **Folding,** *(fōu'ldin)* [*ppr. vbls.* z. fold] *s.* 1. die Falte, der Falz. 2. das Falten, Falzen. **∼,** *adj.* faltend, falzend; sich zusammenlegend. **∼-bed,** das Feldbett. **∼-chair,** der Feld-, Klapp-stuhl. **∼-door,** die Flügelthür. **∼-ladder,** die Klappleiter. **∼-machine,** die Falt-, Falz maschine. **∼-screen,** die spanische Wand.

Foliaceous, *(fōuliē'shəs)* [l. foliāceus, u. s. -ous] *adj.* blätterig (v. Pflanzen und Mineralien). **Foliage,** *(fō'li-edj)* [z. l. folium, Blatt, u. s. -age, vgl. frz. feuillage] *s.* 1. ‡ das Laub, Blatterwerk. 2. [schöne Künste] das Laubwerk. **∼,** *v. a.* mit Laubwerk verzieren. **Foliate,** *(fō'liēt)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* [Bot.] blätterig. **∼,** *(fō'liēt)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* 1. zu Blattern, Plättchen schlagen. 2. mit Folie belegen. **Foliated,** *(fō'liētid)* [s. d. v. u. -ed] [Mineral.] blätterig. **∼ gold,** das Blattgold. **Foliation,** *(fōliē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. [Bot.] das Ausschlagen; der Blätterstand, Blatterwuchs. 2. [Jndust.] a) das Schlagen zu Blattern. b) das Belegen mit Folie. **Foliature,** *(fō'liətshə)* [s. d. v. u. -ure] = d. v. *s.* **Foliferous, foliif.,** *(fōli'frəs, fouli-i'f.-)* [z. l. folium, Blatt, u. s. -ferous] *adj.* Blatter tragend.

Folio, *(fō'liō)* [entst. a. l. in folio, in Folio] *s.* 1. (auch **∼-volume**) der Foliant, die Folioausgabe. 2. a) das Folioformat. b) das Folioblatt. [Typogr.] die Seitenzahl. 3. die Mappe. ¶ In full **∼,** in vollem Staate. **Foliole,** *(fō'liōul)* [nl. foliolum] *s.* [Bot.] das Blättchen. **Foliomort** *(fō'liomōət)* = feuillemort. **Foliose, -lious,** *(fō'liōus, -liəs)* [l. foliosus, u. s. -ous] *adj.* blätterig.

✻ **Fo'liot,** [? afrz. follet] *s.* der Kobold.

Folk, *(fōuk)* [ac. folc] *s.* 1. ‡ das Volk. 2. ¶ (auch im *pl.*) die Leute. 3. ¶ o *pl.* die Angehörigen, Freunde. **∼-land,** [ac. Recht] (‡ das Volksland) der Laßboden. **∼-lore,** (‡ volkstumliche Weisheit) Volks-aberglauben, -sagen, -märchen, -sitten, -gebräuche bez. die wissenschaftliche Beschäftigung mit diesen, die Volkskunde. **∼-mote, -moot,** [ac. Recht] die Volksversammlung.

Follicle, *(fo'lik'l)* [l. follĭculus] *s.* 1. [Bot.] die Balgkapsel, der Fruchtbalg. 2. [Anat.] das Blaschen, Truſenblaschen, Follikel. 3. [Chir.] der Eiterſack. **Follicular, -lose, -lous,** *(foli'kjulə, -lōus, -ləs)* [s. d. v. u. -ar, -ose, -ous] *adj.* [Anat.] follikular, follikel-, blasenartig. ✻ **Fo'lliful,** [s. folly u. -ful] *adj.* voll Thorheit.

Follow, *(fo'lō)* [ac. folgĭan] *v. a.* 1. (einem) folgen, nachfolgen. 2. verfolgen (einen Feind ꝛc.). 3. (einem) folgen, (einen) begleiten (auf einer Reise ꝛc.). 4. ‡ a) folgen, nachfolgen (in Ansehung der Zeit). b) begleiten (als eine Folge). c) folgen, verfolgen (mit den Augen). d) befolgen, nachahmen. e) teilen (eine Meinung), anhangen (einer Lehre ꝛc.). f) befolgen, beobachten (Befehle ꝛc.), sich halten an ..., (einem Befehle ꝛc.) nachkommen. g) verfolgen, zu erreichen suchen. h) ausüben, treiben (ein Geschäft); nachgehen, obliegen, sich widmen (einem Geschäfte ꝛc.). i) anhangen (einem). j) anhangen, ehren. k) folgen, sich leiten lassen (von). l) nachgehen (dem Geruche ꝛc.), nachhangen (dem Vergnügen ꝛc.). m) nachfolgen (succedieren). — To ∼ the law, a) die Rechte studieren. b) den Weg Rechtens ergreifen, klagen. To be ∼ed by, bringen, mitbringen. **∼,** *v. n.* 1. § folgen. 2. folgen, nachfolgen, nachtreten. 3. folgen (in Ansehung der Zeit). 4. folgen, entstehen (als Wirkung einer Ursache). 5. (from) folgen (aus etwas). To **∼ on,** beharren. As **∼s,** wie folgt, folgendermaßen. **∼,** *s.* [Billardsp.] der Nachläufer. **Follower,** *(fo'lōəə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ‡ der Nachfolger, Nachtreter. 2. ‡ der Nachfolger; Anhanger. 3. der Nachfolger, Verehrer (Gottes). 4. ¶ der Verehrer, Schatz. 5. der Gesellschafter, Begleiter. 6. der Aufwärter. 7. *pl.* a) das Gefolge. b) der Anhang. **Following,** *(fo'lōwin)* [*ppr. vbls.* z. v.] *adj.* folgend. **∼,** *s.* 1. das Gefolge. 2. die Beschäftigung (der man folgt), der Beruf.

Folly, *(fo'li)* [afrz. folie; z. fool] *s.* 1. die Narrheit, Thorheit. 2. (die närrische Handlung) die Narrheit, Thorheit. 3. die thörichte Unternehmung, die den Unternehmer nur ruiniert.

Foment, *(fomē'nt)* [l. fōmentare] *v. a.* 1. [Med.] bähen, erwärmen (Glieder). 2. ✻ pflegen, hegen (Motive). 3. unterstützen (Unruhe ꝛc.), anreaen. **Fomentation,** *(fomentē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. [Med.] a) die Bahung. b) das Bahmittel. 2. ‡ die Unterhaltung, Nahrung, Anregung. **Fomenter,** *(fomē'ntəə)* *s.* der Pfleger, Schürer, Unterhalter.

✻ **Fon,** [mc. fon, fonne z. an. fāni] *s.* der Thor. **Fond,** *(fond)* [s. v. u. s. -ed] *adj.* 1. ✻ thöricht, närrisch, einfältig; lappisch, albern. 2. übertrieben zärtlich, allzu nachsichtig. 3. (of) vernarrt, verliebt (in), eingenommen (für). 4. [Weidmspr.] laufig. — To be ∼ of, etwas gern essen, gern trinken, gern haben, sehr lieben. ✻ **∼,** *v. a.* liebkosen, verzarteln, mit großer Zärtlichkeit behandeln. ✻ **∼,** *v. n.* (on) vernarrt, verliebt sein (in). **Fondle,** *(fo'nd'l)* [s. d. v. u. -le] *v. a.* mit großer Zärtlichkeit behandeln, liebkosen, verzarteln. **Fondling,** *(fo'ndlin)* [*ppr. vbls.* z. v., u. s. fond u. -ling] *s.* 1. ✻ der Narr. 2. die Vernarrtheit. 3. ✻ der Liebling, das Schoßkind. **Fondly,** *(fo'ndli) adv.* z. fond. **Fondness,** *(fo'ndnəs)* [s. fond u. -ness] *s.* 1. ✻ die Thorheit. 2. die übertriebene, närrische Zartlichkeit, Liebe, Jnnigkeit.

3. ♀ (for. to) die Anhänglichkeit, Vorliebe, große Liebe (für).

Font, *(font)* I. [l. fons u. -fons, font-, Quelle] *s.* das Taufbecken, der Taufstein.

~, II. [frz. fonte] *s.* 1. das Gießen, der Guß. 2. (auch fonnt) die Schrift. 3. [Typogr.] der Guß (von Schriften).

Fontal, *(fo'ntəl)* [s. font I. u. -al] *adj.* eine Quelle, einen Ursprung betreffend.

Fontanel(le), *(fo'ntənel, fontäne'l)* [frz. fontanelle] *s.* 1. [Anat.] die Fontanelle. 2. ✻ das Fontanell, Kunstgeschwür.

✻ **Fontange,** *(fŏtă'ʒə)* [frz.] *s.* die Haubenschleife, Haubenbandschleife.

✻ **Food,** unkorr. für fool I. (Shaksp.).

Food, *(fud, = fud)* [ae. fōda] *s.* 1. das Futter. 2. die Speise, Nahrung (auch z. B. ✻ ~, *v. a.* füttern. = **Foodful,** *(fu'dful)* [s. d. u. -ful] *adj.* nahrend; fruchtbar. **Foodless,** *(fu'dles)* [s. d. u. -less] *adj.* nahrungslos; unfruchtbar. ✻ **Foo'dy,** [s. d. u. -y] *adj.* 1. eßbar, genießbar. 2. fruchtbar.

Fool, *(fūl)* I. [afrz. fol (frz. fou) z. l. follis, ↯ aufgeblasener Balg; Tor] *s.* 1. ↯ der Tor, Narr. 2. der Narr, Schalksnarr, Hanswurst; Homan. 3. ♀ das Spielwerk, der Spielball (des Schicksals). A ~'s bolt is soon shot, (Sprichw.) Narrenwitz ist bald zu Ende. To play the ~, 1. den Vernünftigen spielen. 2. den Narren machen, dummes Zeug machen. To play the ~ with oneself, eine Torheit begehen. To make a ~ of, einen zum Narren haben, zum besten haben. To make a ~ of oneself, sich lächerlich machen. To put the ~ on, einen anführen, hintergehen, begaunern, betrügen. ✻ To beg a person for a ~, [s. beg *v. a.* 3. = ✻ ~-begged, thöricht, albern (Shaksp.). ~-born, ein Narr von Hause aus. ✻ ~-happy, glücklich ohne Urteil od. Verdienst. ~-hardy, a) tollkühn, b) dummdreist. ~-hardiness, ✻ ~-hardise, a) die Tollkühnheit, b) die Dummdreistigkeit. ~'s cap, die Narrenkappe, danach ~scap, ein Schreibpapier in Folio, das als Wasserzeichen ehemals einen Narrenkopf mit Kappe hatte, das Propatriapapier. ~'s paradise, Utopien, das Schlaraffenland. ~'s-parsley, [Bot.] die Hundspetersilie, Gleiße. ~-stones, *pl.* [Bot.] das Knabenkraut. ✻ ~-trap, die Narrenfalle. ~, *v. n.* den Narren machen, narren, spaßen. ~, *v. a.* 1. narren, aufziehen, äffen, zum besten haben. 2. bethören. 3. närrisch, zum Narren machen. 4. betrügen. To ~ any one out of his money, einem sein Geld abjagen. To ~ away, thörichterweise, unnütz verschwenden (Zeit, Geld ꝛc.).

~, II. [? s. frz. fouler (l. = fullare, s. full II.) durchpressen, od. Scherzname s. fool I.] *s.* ein Getrank aus gebrühten u. zermalmten Stachelbeeren mit Rahm.

Foolery, *(fū'ləri)* [s. fool I. u. -ery] *s.* 1. (der Zustand der Narrheit) die Narrheit. 2. ein thörichte Handlung, die Narrheit, Thorheit. **Fooling,** *(fū'-ling)* [ppr. v. s. fool I.] *s.* die Narrheit, Narretei, das Narren, Tandeln, Possenspiel. **Foolish,** *(fū'liš)* [s. d. u. -ish] *adj.* 1. ↯ thöricht, närrisch. 2. närrisch, albern. 3. lächerlich; possenhaft. Dazu *adv.* **foolishly** *(-li).* **Foolishness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Thorheit, Narrheit. **Foolscap,** *(fū'lskæp)* [s. u. Zieman. v. fool I.

○ schott. **Foor,** *(fūr)* *praet.* v. fare.

Foot, *(fut)* [ae. fōt, *s. pl.* fēet (fīt) *s.* 1. ♀ der Fuß. 2. ♀ *a)* ♀ etwas Fußartiges, der materiale Teil, das Unterteil, Untere einer Sache, der Fuß eines Tisches, einer Säule, Seite ꝛc. b) der Rand eines Segels. c) der Fuß, Schluß, das Ende einer Rechnung ꝛc. d) der Fuß, Schenkel eines Winkels. e) die Schwelle, eines Treibrads. f) der Faß, Grund. g) (in diesem Sinn auch footing) der Fuß (Anhang, die Zugabe). h) [Typogr.] der Fuß, das Unterteil (der Druckschrift). i) die Schrift einer Münze. k) der Schuh des Strumpfes ꝛc., Fußung, Fuß. 3. [Milit. (in diesem Sinn nur sing.)] das Fußvolk, die Infanterie. 4. [Mar.] der Fuß, Schuh. 5. [Metr.] der Fuß. 6. der Schritt, Gang. 7. der gerichtliche Preis. By ~, on ~, zu Fuß, by ~, Schritt vor Schritt nach und nach [vgl. afoot]. To be on ~, a) auf den Beinen sein, b) im Gange, im Werk sein. To set on ~, in Gang bringen. To be on ~ at an hour's warning, jede Stunde zum Abmarsch bereit sein. I have the length of his ~ to a hair, ich kenne ihn gar zu Haar. My ~ boy, tutor, was da ist die gemeinste meinem' (Shaksp.). At ~ of the present, am Schlusse dieses, hier unten, unten. As quoted at ~, wie unten zitiert od. bemerkt.

[Zusam.: ~ ball, 1. der Fußball. 2. das Fußballspiel. ~-bands, *pl.* die Fußvolker. ~-board, das Fußbrett, der Fußtritt (an Kutschen). ~-boy, der Lakaienknabe, der Page. ~-breadth, die Breite eines Fußes, ein Fußbreit. ~-bridge, der Steg. ~-cloth, a) die Fußdecke. b) eine Art großer Schabracke. ~-fall, 1. der Schritt. 2. ♀ der Fehltritt. ~-light, das Gesicht zu Fuß. ~-guards, *s. pl.* die Fußgarde. ~-halt, die Lahme (eine Schafkrankheit). ~-hold, die feste Stellung für die Füße, ♀ der Halt. ~-hot, *adv.* schnurstracks, stracks. ✻ ~-licker, der Speichellecker (Shaksp.). ~-lights, [Theat.] die Lampenreihe vor der Bühne. ~-man, 1. der Fußsoldat, Fußgänger, Infanterist. 2. der Lakai. 3. ein Gestell (in Küchen zum Rösten ꝛc.). 4. ✻ der Fußgänger. ~-mantle, der lange Reisemantel (im Theater). ~-pace, 1. der langsame Schritt. 2. der Treppenabsatz, die Treppenruhe. ~-pad, der Straßenräuber zu Fuß. ~-path, der Fußweg, Fußpfad. ~-plow, eine Art Pflug. ~-post, ~-post-boy, die Fußpost; der Botenläufer, Bote. ~-race, der Wettlauf. ~-rope, Mar.) a) das Unterteil. b) *pl.* die Partienen. ~-room, der Raum für die Füße. ~-rot, die Fußfäule. ~-rule, der Fuß-, Zollstock. ~-soldier, der Fußgänger. ~-stalk, [Bot.] der Stiel, Stengel. ~-stall, a) der Sterbekittel für Damen. b) das Fußgestell. ~-step, a) die Fußstapfe, Spur. b) ♀ die Spur; *pl.* a) das Beispiel; b) der Pfad (c) Typogr.) der Anfang (an der Presse). ~-stool, der Schemel, Fußschemel. ~-walling, [Mar.] die Bauchdielen. ~, *v. n.* (gewöhnlich mit it) 1. tanzen, trippeln, trippeln. 2. zu Fuße gehen, reiten, handeln. To ~ up, betragen, sich benehmen. ~, *v. a.* 1. treten, mit dem Fuße treten auf, betreten. 2. (Garn) einen ~ up (einen Teil von seiner Bestimmung). 3. mit Fußtritten vertreiben (Leidenschaften, Stimmen ꝛc.). 4. ~ it, mit den Füßen tanzen. 5. in *pass.* to be ~ed, seinen Fuß setzen, sich befinden in einem Zustand. **Footed,** *(fu'ted)* [s. d. u. -ed] *adj.* (besond. in Zssgn.) mit Füßen. Long-~, langfüßig. **Footing,** *(fu'ting)* [s. v. a. Raum Boden um die Füße, der Halt. 2. ♀ a) der (feste) Fuß (z. B. Fuß fassen); Eingang. b) der Fuß: die Grundlinie, Base, c) der Grundsatz. 3. der Tritt, Gang, Schritt. 4. der Tanz. 5. ♀ die Fußstapfe, Spur (Bacon). 6. die Kanonenröhre (an Kanonen). 7. das Zusammensein. To get a ~, seinen Fuß setzen, sich einnisten, sich niederlassen. Upon a solid ~, auf festem, soliden Fuße. To pay one's ~, seinen Unterhalt geben.

[**Foozle,** *(fū'zl)* [?] *s.* die lange weinige Perücke (= fogy).

Fop, *(fop)* [me. foppe, fobbe; vgl. holl. ↯ foppen, s. der Narr, Gaukler, ↯ dwalle, der Narr, albernde Mensch. ~, *v. a.* narren, betrügen. **Fopling,** *(fo'pling)* [s. d. u. -ling] *s.* das Geckchen, Narrchen. **Foppery,** *(fo'pəri)* [s. d. u. -ery] *s.* 1. die Narrheit, Thorheit. 2. die Narrheit, Foppere. 3. die Lappalie, der leere Prunk. **Foppish,** *(fo'piš)* [s. d. u. -ish] *adj.* lappisch; närrisch, eitel, putzsüchtig. Dazu *adv.* **foppishly** *(-li).* **Foppishness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Geckerei, Eitelkeit, Narrheit.

For-, *(for, fər)* Präfix I. [ae. for-] entsprechend T. ver-. 2. [ae. fore-] entspr. T. vor-. 3. [frz. for-, l. foris, foras, draußen] mit d. B. draußen, außerhalb, aus-, weg-, ver-.

For, *(for, fər)* [ae. for, T. vor, für] I. *prep.* 1. um, um weiten als Preis, Wert, Ersatz ꝛc. You get it ~ money, Sie bekommen es für Geld. He writes ~ money, ~ fame, er schreibt ums Geld, wegen des Ruhmes. 2. für (anstatt). Will you take a letter and deliver it ~ me at the post-office? wollen Sie diesen Brief für mich aufgeben? 3. wegen. To quit the profession of law ~ that of a clergyman, den Ju-

§ allgemeine Bedeutung. ⟨ familiär. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ↯ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ♀ gehoben. ✻ poetisch. ⌐ biblisch.

ristenberuf für den eines Geistlichen aufgeben. 4. für (um). To translate a poem line ~ line, ein Gedicht Zeile für Zeile übersetzen. 5. für, als. To hear ~ certain, als gewiß hören; to take ~ granted, für ausgemacht halten. We know him ~ an honest man, wir kennen ihn als einen Ehrenmann. But let her go ~ an ungrateful woman! doch laßt sie gehen, das undankbare Weib! I cross me ~ a sinner, ich bekreuzige mich als Sünder, od. Sünder der ich bin (SHAKSP.) (s. u. 21. u. vgl. ~ shame!). 6. nach (einem Orte). We sailed directly for Genoa (ADDISON). Our ship was bound ~ France. 7. für (zum besten). He speaks ~ him. 8. für (förderlich zu ..., zu Gunsten). It is ~ the general good. 9. für (führend zu, als ein Grund). There is a natural reason ~ that vice. 10. auf (eine Ankunft, Zusammenkunft, einen Besitz andeutend). Wait patiently ~ an expected good. 11. für, um (zur Erhaltung, zum Besitze von). We depend on divine aid ~ success. 12. für, auf (gegen, als Hilfsmittel). To provide clothes or stores ~ winter. 13. * [vgl. for, *conj.* u. but VI., 2.] um, wegen; aus Rücksicht, aus Furcht. She wrapped him close ~ catching cold (damit er sich nicht erkalten sollte) (RICHARDSON). I should do it but ~ hurting him (wenn ich nicht befürchtete, ihm Schaden zu thun). 14. um, um ... willen, aus, wegen, halber; in Folge von. ~ this cause, I cannot believe the report. 15. in betreff, in Ansehung. ~ me, I have no anxiety, but ~ you, I have apprehensions (was mich, was Sie betrifft, anbelangt &c.). 16. während (einer gewissen Zeit). To travel ~ three days, to sail ~ three weeks, drei Tage (lang) reisen, drei Wochen (lang) segeln. 17. zufolge, soweit, soviel. ~ aught I know, soviel ich weiß. 18. nach, um (nach jemand fragen, um jemand zu holen &c.). Go directly ~ Dr. Slop. 19. zu. An inclination ~ drink. 20. für (auf der Seite von, zu Gunsten). One is ~ a free government; another is ~ a limited monarchy. To be ~, a) für etwas sein, es halten mit ..., mögen. b) befördern; förderlich sein, dienen zu ... It is ~ our quiet to have few intimate connections. What are you ~? was beliebt, gefällt Ihnen? wofür sind Sie? 21. *○ what ~, was für ... (z. B. what is he ~ a fool! was für ein Narr ist er! was! der Narr, der er ist! (SHAKSP., u. s. o. u. 5.). 22. ungeachtet, trotz. A man 's a man ~ all that, ein Mann ist ein Mann trotz alledem. ~ all you, euch allen zum Trotz. 23. für, zu (zum Gebrauche). To be good ~, gut sein zu, für ... 24. für (im Verhältnisse zu). Our son is tall ~ his age. 25. für (zur Belohnung von). 26. mit, durch; vermittelst, mit Hilfe. Were it not ~ the will, wäre nicht der Wille da. 27. (‡ wegen:) aus Mangel an. The inhabitants suffered severely both ~ provisions and fuel (MARSHALL). 28. vor, aus. Durward's heart leapt ~ joy. 29. (Zeitbestimmung) für (jetzt &c.); auf (einige Zeit). 30. ~ to, (vor dem Infinitiv) um zu. I came ~ to see you.

~ **my life**, ~ **the life of me**, ums od. fürs Leben. Not ~ my life, bei Leibe nicht. To take ~ ..., halten für ... He had not his equal ~ ..., er hatte seinesgleichen nicht an, in ... Were it not ~ you, wäre es nicht Ihretwegen. ~ example, zum Beispiel. As ~ me, was mich betrifft. You may ~ me, meinethalben. He offers ~ your daughter, er hält um Ihre Tochter an. ~ the nonce, absichtlich. He was at a loss ~ words, er war um den Ausdruck verlegen. ~ ever, für immer. ~ good, (s. u. good, *s.* 12.), für immer, definitiv, endgültig. 'Tis not ~ me, es ist meine Sache nicht. ~ what remains, übrigens. Now ~ sure, nun bestimmt. What ~? warum? wofür? wozu? ~ shame! pfui! Once ~ all, ein für allemal. ~ god-a-mercy, umsonst. That's a fellow ~ you! das ist einmal ein Kerl! ~ the end of this month, [Handel] per Ultimo dieses.

~, II. *conj.* 1. denn. Don't meddle with him, ~ he is a thief. 2. (anstatt ~ that) weil, da. 3. * damit, auf daß; ~ to mit einem *inf.* um zu ... — ~ as much as, forasmuch as, da, maßen, weil, insofern. ~ why [frz. pourquoi]. ~ that, weil; um deswillen, daher.

~, III. *s.* das Für. The ~s and againsts, die Für und Wider.

Forage, *(fo'redž)* [frz. fourrage, it. foraggio] *s.* 1. das Futter, die Fourage. 2. das Fouragieren, die Fouragierung. 3. ‡ der Mundvorrat. ~, *v. n.* 1. fouragieren, auf Futterung ausgehen. 2. * herumstreifen, herumwandern, herumschwärmen (SHAKSP.). 3. * ± sich weiden (SHAKSP.). ~, *v. a.* 1. ausplündern, verheeren (durch Wegnahme alles Futters). 2. mit Futter versehen. **Forager,** *(fo'redžə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Fouragierer, Futterholer, Futtereintreiber.

Foramen, *(forē'mən)* [l. foramen, foramin-] *s.* das Loch. **Foraminated,** *(fora'minētid)* [s. d. v. u. -ate 3., -ed] *adj.* mit (kleinen) Löchern versehen.

Foray, * **forray,** *(fo'rē)* [– forage] *s.* der Plünderungszug. ~, *v. a.* plündern. ~, *v. n.* auf Beute ausziehen. **Forayer,** *(fo'rēə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Marodeur, Freibeuter.

* **Forbad forbade,** *pret.* v. forbid.

Forbear, *s.* forebear.

Forbear, *(fobē'ə)* [ae. forberan (s. for- u. bear), 1. ertragen, 2. sich enthalten] *v. a. (pret.* forbore *(fobō'ə)*, * forbare *(fobā'ə)*; *pp.* forborne, * forborn *(fobō'n)*] *v. a.* 1. sich einer Sache enthalten; meiden, vermeiden, unterlassen, lassen. 2. * schonen, nachsichtig behandeln, ertragen, dulden. — I cannot ~ observing, ich kann nicht umhin zu bemerken. ~ crying! weine ja nicht! * To ~ oneself (from), sich enthalten. ~, *v. n.* 1. aufhören, ablassen. 2. warten, sich gedulden, nachsehen, Geduld haben. 3. sich enthalten. 4. es lassen, unterlassen (sich weigern). **Forbearance,** *(fobē'rəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. (of, from) die Vermeidung; Unterlassung; Enthaltung (von). 2. das sich ferne Halten. 3. die Mäßigung (der Leidenschaften). 4. die Schonung, Nachsicht, Geduld. 5. [Recht] der Verzicht auf gerichtliche Zwangsmaßregeln. — ~-money, der Zahlungsaufschub. ~ is not acquittance, (Sprichw.) aufgeschoben ist nicht aufgehoben. **Forbearer,** *(fobē'rə)* [s. d. v. u. -er] *s.* die ertragende, duldende, nachsehende, sich enthaltende Person.

Forbid, *(fobi'd)* [ae. forbeodan, s. for- u. bid] *v. (pret.* forbade, * forbad *(fobā'd)*, forbid *(fobi'd)*; *pp.* forbidden *(fobi'dn)*, * forbi'd, forbo'd) *v. a.* 1. (einem etwas) verbieten, untersagen. 2. hindern, verhindern. 3. * verfluchen (SHAKSP.). ~, *v. n.* es verbieten, es nicht zulassen. God ~! Gott behüte! Gott bewahre! das sei fern! **Forbiddance,** *(fobi'dəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* das Verbot. **Forbiddenly,** *(fobi'dnli)* [*adv. s. pp.* v. forbid] *adv.* verbotenerweise, unerlaubterweise. * **Forbi'ddenness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* das Verbotensein. **Forbidder,** *(fobi'də)* [s. forbid u. -er] *s.* der Verbieter. **Forbidding,** *(fobi'diŋ)* [*ppr.* ehds. s. forbid] *adj.* abschreckend, zurückstoßend, widerwärtig. ~, *s.* die Verhinderung.

Forbore, forborn(e) s. forbear.

*○ **Forby, foreby, forbye,** *(fobai')* [s. fore- u. by] *adv. prep.* vorbei, nebenbei, außer.

Force, *(fōs)* I. [l. • fortia (z. l. fortis, stark); frz. force] *s.* 1. ‡ die Stärke, Kraft. 2. ± die Stärke, Kraft (des Geistes &c.); Macht, Gewalt (der Wahrheit &c.), das Gewicht (eines Beweises &c.). 3. (die Übermacht) die Gewalt; der Zwang. 4. die bindende Kraft, Gültigkeit (eines Kontrakts &c.). 5. [Mil.] (manchmal im *pl.*) die Macht, Kriegsmacht; Truppen; das Heer. 6. die Truppe, Abteilung, das Corps. — To be of ~, stark, bindend, fest sein. To be of no ~, nicht bindend sein. By open ~, gewalttätig. By main ~, aus aller Macht. In full ~ and virtue, in voller Kraft. ~, *v. a.* 1. zwingen, nötigen (etwas zu thun). 2. zwingen, überwältigen. 3. mit Gewalt) treiben, zwängen, pressen. 4. (einem) Gewalt, Zwang anthun; anstrengen. 5. erstürmen, erobern (eine Stadt &c.); mit Gewalt dringen (durch); mit Gewalt nehmen; erbrechen. 6. schänden, notzüchtigen (ein Frauenzimmer).

7. erzwingen, durchsetzen, erpressen. 8. [Hortk.] treiben (Gewächse). 9. verstechen (den Wein). — To ~ a word, ein neues Wort prägen. To ~ its way through ..., mit Gewalt sich einen Weg bahnen od. brechen; durchbrechen (durch). To ~ a trade, Kunden prellen (eine große Kundschaft an sich zu ziehen suchen). To ~ away, wegreißen. To ~ along, vorwärts treiben. To ~ back, zurücktreiben. To ~ down, hinunterreißen, hinuntertreiben, hinunterdrücken. To ~ forward, vorwärts treiben, vordrängen. To ~ from, 1. (einem) abdringen, abnötigen, abpressen. 2. vertreiben (aus). To ~ in, hineintreiben, hineinstoßen, hineinschlagen. To ~ over, [Mar.] mit beigesetzten Segeln überschießen. To ~ out, 1. heraustreiben, herauspressen. 2. (from) einem abdringen, abpressen. 3. (of) vertreiben (aus). To ~ upon, on, 1. einem aufdrängen, aufzwingen. 2. erzwingen, durchsetzen. 3. ✻ zwingen (etwas zu thun). ✻ ~, *v. n.* 1. Gewalt brauchen. 2. sich bemühen, sich tummeln, sich Gewalt anthun, eilen. 3. von Bedeutung, Wichtigkeit sein.

~, II. [= farce] *v. a.* [Kochk.] stopfen, füllen, farcieren.

~, III., **foss,** [an. fors] *s.* der Wasserfall (vielfach in geogr. Namen).

~, IV. [afrz. forcer, s. afrz. forces (z. l. forfex) Schere] *v. a.* (die Wolle der Schafe).

Forced, *(fō'ast)* [s. force I. u. -ed] *adj.* forciert: 1. erzwungen, gezwungen. 2. ‡ gezwungen, erkünstelt, unnatürlich (Stil 2c.). 3. mit besonderer Anstrengung. Dazu *adv.* **forcedly** *(fō'asidli).* **Forcedness,** *(fō'asidnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* ‡ die Verdrehung; das Unnatürliche. **Forceful,** *(fō'asful)* [s. force I. u. -ful] *adj.* 1. gewaltig, mächtig, kräftig, stark. 2. gewaltsam, mit Gewalt. Dazu *adv.* **forcefully** *(-li).* **Forceless** *(fō'asles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* kraftlos, schwach, unmächtig.

Forcemeat, *(fō'asmēt)* [s. force II. u. meat] *s.* [Kochk.] das gehackte Füllfleisch, Fullsel.

Forceps, *(fō'aseps)* [l.] *s.* [Chir.] die Zange.

Forcer, *(fō'asa)* [s. force I. u. -er] *s.* 1. der, die, das Treibende, Zwingende; der Überwältiger. 2. [Hydraul.] der Kolben einer Druckpumpe. 3. die kleine Handpumpe. **Forcible,** *(fō'asibl)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* 1. stark, kräftig, mächtig. 2. heftig, ungestüm. 3. stark, durchdringend (von Gerüchen 2c.). 4. ‡ stark, eindringlich (Worte 2c.), zwingend (Beweis). 5. gewaltsam (Mittel 2c.). 6. erzwungen. Dazu *adv.* **forcibly** *(fō'asibli).* **Forcing,** *(fō'asing)* [*ppr. vbls.* z. force I.] *s.* [Hortk.] das (künstliche) Treiben (der Gewächse).

Forcipate, -pated, *(fō'asipet, -petid)* [z. l. forceps, forcīp-, Zange, u. s. -ate 2., 3., -ed] *adj.* zangenförmig.

Ford, *(fōd)* [ae. ford] *s.* 1. die Furt. 2. der überschreitbare Strom. ~, *v. a.* durchwaten. **Fordable,** *(fō'dabl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* watbar, zu durchwaten.

✻ ‡ **Fordo, foredo,** *(fōdō', fōrdō')* *ae.* fordōn, s. for- u. do, *v. a. pret.* fordīd *(fōrdī'd), pp.* fordōn *(fōrdō'n)* 1. vernichten, verderben, zerstören. 2. überwältigen, ermüden.

Fore-, *(fō'a, fōr,* vor Vokal *fōr', fōra')* I. [ae. fore- Präfix m. d. B. vor ...] fore- ~, II. unfer. für for-.

Fore, *(fōr)* [ae. *prp.* fore, afr. foran, fore.] I. *adj.* vorder, vord, die, das vordere, ö. fore I. 5.

~, II. *adv.* 1. [s. fore, Mar.] vorn. ~ and aft, s. u. aft. 2. = forward.

~, III. *s.* [Mar.] das Vorschiff, die Front. At the ~, in der Front, an der vorderen Seite. To the ~, voran, obenan, zur Hand, zur Stelle, an Bord.

~, IV., V. *prep., conj.* = before.

Fore-advise, *(fōr-adwīz')* [s. fore- I. u. advise] *v. a.* vorher warnen.

Forearm, I. *(fō'rām)* [s. fore- I. u. arm I.] *s.* der Vorderarm.

~, II. *(fōrām')* [s. fore- I. u. arm II.] *v. a.* vorher bewaffnen, zum voraus bewahren.

Forebear, *(fōrbā'a, -bār')* *s.* fore- I. u. bear II.] *s.* = Forbear.

Fore-bemoaned, *(fōr-bimōnd')* [s. fore- I. u. bemoan, -ed] *pp. adj.* vorher bewehnt.

✻ ‡ **Fore-betrayed,** *(fōr-bitrēd')* [s. fore- I. u. betray, -ed] *pp. adj.* vorher betrogen.

Forebode, *(fōrbōd')* [s. fore- I. u. bode III.] *v. a. u. n.* 1. vorbedeuten, weissagen. 2. ahnen. **Foreboding,** *(fōrbōd'ing) ppr. vbls.* z. v. u. *s.* 1. die Vorbedeutung. 2. die Ahnung.

Forebrace, *(fōr-brēs')* [s. fore- I. u. brace] *s.* [Mar.] die Vorbrasse.

✻ ○ **Foreby** = forby.

Forecast, *(fōrkast')* [s. fore- I. u. cast] *v. a. u. n. pret. pp.* fore-cast *(-kast')* 1. vorhersehen. 2. vorher bedenken, überlegen, entwerfen, entwerfen, abmessen. ~, *(fō'rkast)* *s.* 1. die Vorbedacht die Vorsicht. 2. das Vorhersehen, der Plan.

Forecastle, *(fō'kas'l)* [s. fore- I. u. castle] *s.* [Mar.] das Vorderkastell, Bad (eines Schiffes).

Fore-cited, *(fōr'sitid)* [s. fore- I. u. cite, -ed] *adj.* vorerwähnt.

Foreclose, *(fōrklōz')* [afrz. forclorre, *pp.* forclos, s. for- u. close, *v.*] *v. a.* 1. ausschließen (von etwas), [Recht] präkludieren. 2. hindern, hemmen, sperren. 3. [Recht] To ~ a mortgage, ein Pfand für verfallen erklären. **Foreclosure,** *(fōrklōz'a)* [s. fore- I. u. closure] *s.* 1. die Ausschließung; Hemmung. 2. das Verfallen (eines Pfandes). 3. [Recht] a) die Verfallserklärung. b) die Präklusion, gerichtliche Ausschließung.

Foreconceive, *(fōrkonsē'v)* [s. fore- I. u. conceive] *v. a.* vorher im Geiste bilden, ausdenken.

Foredate, *(fōrdēt')* [s. fore I. u. date] *v. a.* vordatieren.

Fore-deck, *(fō'rdek)* [s. fore I. u. deck] *s.* [Mar.] das Vorderdeck.

✻ **Foredee'm,** [s. fore- I. u. deem] *v. a.* (mutmaßen).

✻ **Foredo,** [s. fore I. u. do] *v. a.* = Fordo I. ~, II. = fordo II.

Foredoom, *(fōrdū'm)* [s. fore- I. u. doom] *v. a.* vorherbestimmen, ausersehen, vorherverurteilen.

✻ **Fore-door,** [s. fore- I. u. door] *s.* die Vordertür.

Fore-elder, *(fōr'eldə)* [s. fore- I. u. elder I.] *s.* der Vorfahr.

Fore-end, *(fō'rend)* [s. fore- I. u. end] *s.* das Vorderteil, Vorderende. In the ~ of my time, in meines Lebens vorderer Zeit.

Forefather, *(fō'rfadhə)* [s. fore- I. u. father] *s.* der Vorfahr, Ahn.

Forefend, [alter. v. forfend.

Forefinger, *(fō'rfingə)* [s. fore- I. u. finger] *s.* der Zeigefinger.

Forefoot, *(fō'rfut)* [s. d. v. u. foot] *s.* 1. der Vorderfuß. 2. [Mar.] der Anfang des Kielwassers.

Forefront, *(fō'rfrant)* [s. fore- I. u. front] *s.* die Vorderseite.

Fo'regame, [s. fore- I. u. game] das Vorspiel, der Vorschlag, eine Sammlung.

Foregather, [alter. v. forgather.

Forego, *(fōrgō')* [s. fore- I. u. go] *v. a.* (*pret.* forewent, s. forewend) 1. = forgo. 2. = forgo II. 3. = Foregoer.

Foregoer, *(fōrgō'a)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. = Forerunner. 2. der Vorgänger, Vorfahr. 3. = Forebear II.

Foregoing, *(fōrgō'ing) ppr. vbls.* z. v. u. *adj.* vorhergehend. **Foregone,** *(fōrgō'n)* [*pp.* z. v.] *pp. adj.* vorhergegangen, vergangen.

Foreground, *(fō'rgraund)* [s. fore- I. u. ground] *s.* der Vordergrund.

Forehand, *(fō'rhand)* [s. fore- I. u. hand] *s.* 1. die Vorhand, der Vorteil, der Vorsprung. 2. der vordere Teil. 3. = Foreparts. Vorteil, Vorsprung. ~, *adj.* 1. = forehanded. 2. schott. vorangehend. Dazu ... **Forehanded,** *(fō'rhandid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. rechtzeitig. 2. [amer.] wohlhabend. 3. ✻ am Vorderteile, in den Vorderteilen ausgebildet.

Forehead, *(fō'rid, -hed, fō'rhedid)* [s. fore- I. u. head] *s.* 1. die Stirne. 2. ‡ die Unverschämtheit. Frechheit. 3. der Stern (der Pferden). ✻ ~-cloth, die Stirnbinde (für Frauen), im 16. u. 17. Jahrh.).

Forehold, *(fō'rhould)* [s. fore- I. u. fore I., II., III. u. hold, *s.* 10.] *s.* [Mar.] der vordere Raum, Schiffsraum.

✻ **Foreho'lding,** [s. fore- I. u. hold, *v.* -ing] *s.* die Prophezeiung, Ahnung; das Anzeichen.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. , scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ʒ gehoben. ✻ poetisch. ✝ biblisch.

Forehook, *(fō'.huk)* [s. fore- I. u. hook] *s.* [Mar.] das Bughand.

* **Forehorse,** *(fō'.hōəs)* [s. fore- I. u. horse] *s.* das Vorderpferd.

Foreign, *(fo'rin)* [l. • foräneus; frz. forain] *adj.* 1. ∓ fremd, ausländisch. 2. ± a) (to, from) fremd (einem Gegenstande); nicht gehörend oder passend zu ... b) fremd (nichts angehend). c) fremd (unbekannt, nicht natürlich). d) [Recht] vor einem andern Gerichte anhangig (Prozeß). — ~ attachment, [Recht] die Beschlagnahme des Eigentums eines Fremden. ~ bill of exchange, ein fremder, d. h. auf das Ausland gezogener Wechsel. ~ plea, der Einspruch gegen die Kompetenz eines Richters. ~ country, das Ausland. For ~ account, [Handel] für fremde Rechnung. **Foreigner,** *(fo'rinəə)* [s. d. u. -er] *s.* der Fremde, Ausländer. **Foreignness,** *(fo'rin-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Fremdheit, Nichtzugehörigkeit.

Forejudge, *(fō.dža'dž)* I. [s. fore- I. u. judge] *v. a.* vorlaufig entscheiden, voreilig beurteilen.

~, II. [statt forjudge, frz. forjuger, s. for- u. judge] *s.* [Recht] aberkennen.

Forejudgment, *(fō'.dža'džment)* [s. forejudge I. u. -ment] *s.* 1. das zum voraus gefaßte Urteil. 2. das frühere Urteil, der richterliche Präzedenzfall.

♀ - **Foreking,** *(fo'.kiŋ)* [s. fore- I. u. king] *s.* der Vorgänger in der Königswürde.

Foreknow, *(fō.nō")* [s. fore- I. u. know] *v. a.* (*pret.* foreknew *(fō.nju')*, *pp.* forknown *(fō.nō"n)*) vorher wissen. **Foreknowable,** *(fō.nō".əb'l)* [s. d. u. -able] *adj.* vorher zu sehen. **Foreknower,** *(fo.nō".ə)* [s. d. u. -er] *s.* der Vorher-sehende, -wissende. **Foreknowledge,** *(fō.no'-ledž, -lidž)* [s. fore- I. u. knowledge] *s.* das Vorherwissen.

Forel, forrel, forril, *(fo'rel)* [afrz., s. got. fodr, Scheide; frz. fourreau u. feurre; vgl. T. Futter, Futteral] *s.* eine Art Pergament (zu Bucherdeckeln).

Foreland, *(fo'.lənd)* [s. fore- I. u. land] *s.* das Vorland, Vorgebirge.

* **Forelay',** [s. fore- I., for- u. lay] *v. a.* einem auflauern, den Weg verlegen.

* **Forele'nd,** [s. fore- I. u. lend] *v. a.* im voraus geben oder leihen.

* **Forelie',** [s. d. u. u. lie] *v. a.* vor etwas liegen.

* **Foreli'ft,** [s. fore- I. u. lift] *v. a.* vorn in die Höhe heben od. recken.

Forelock, *(fō'.lok)* I. [s. fore- I. u. lock I.] *s.* die Vorstecknadel, der Splint. ~-bolt, der Splintbolzen.

~, II. [s. fore- I. u. lock II.] *s.* das Stirn-, Vorder-haar. ± To take time by the ~, (sprichw.) die Gelegenheit beim Schopfe ergreifen.

* **Foreloo'k,** [s. fore- I. u. look] *v. a.* vorhersehen.

Foreman, *(fo'.mən, -mən)* [s. fore- I. u. man] *s.* (foremen *(fō'.men, -mən)* *pl.*) 1. der Vormann; Obmann (bes. der Vorsitzer bei Geschwornengerichten). 2. der Faktor, Werk-führer, -meister, Aufseher, Vorarbeiter.

Foremast, *(fō'.məst)* [s. fore- I. u. mast] *s.* [Mar.] der Fockmast. ~man, 1. der gemeine Matrose. 2. der Mann am Fockmast.

Foremean, *(fō.mi'n)* [s. fore- I. u. mean III.] *v. a.* (*pret. pp.* foremeant *(fō.mi'nt)*) vorher beabsichtigen.

Forementioned, *(fō'.me'nšənd)* [s. fore- I. u. mention, -ed] *pp. adj.* vorerwähnt.

Foremost, *(fō'.mo"st)* [me. formest × fore- I. u. most; vgl. former] *adj.* 1. vorderste, erste, Vor-... (Wache 2c.). 2. ± vorderste, erste (an Würde 2c.). ~, *adv.* voran, voraus, zuerst. First and ~, zuerst, zu allererst, fürs erste. * **fo'remostly,** *adv.* s. v. *adj.*

\+ **Fo'remother,** [s. fore- I. u. mother] *s.* die Ahnfrau.

Forenamed, *(fō'.ne'md)* [s. fore- I. u. name, *v.*, -ed] *pp. adj.* vorbenannt; vorerwähnt.

Forenoon, *(fō'.nū'n)* [s. fore- I. u. noon] *s.* der Vormittag.

Forenotice, *(fō'.mō"tis)* [s. fore- I. u. notice] *s.* die Voranzeige.

Forensic, *(fore'nsik)* [l. forensis, zum Forum gehörig, u. s. -ic] *adj.* gerichtlich.

Foreordain, *(fō.ɔ.dē'n)* [s. fore- I. u. ordain] *v. a.* vorher verordnen, vorherbestimmen. **Foreordination,** *(fō.ɔ.dine'šən)* [s. d. u. u. ordination] *s.* die Vor-, Vorher-bestimmung.

Forepart, *(fō'.pā.ət)* [s. fore- I. u. part] *s.* der, das Vorderteil.

* **Forepast,** *(fō.pā'st)* [s. fore- I. u. past] *adj.* vorhergegangen, vorig.

Fore-rank, *(fō'.ræŋk, fō'.ræŋk)* [s. fore- I. u. rank] *s.* die Vorderreihe, das Vordergtied; der Vorderrang.

Forereach, *(fōri'tš)* [s. fore- I. u. reach I.] *v. n.* (upon) [Mar.] übersegeln (besser segeln als).

Forerecited, *(fōrisai'tid)* [s. fore- I. u. recite, -ed] *adj.* vorerwähnt.

* **Fo'reright,** [s. fore- I. u. right] *adj.* geradeaus gehend, -wehend (s. B. vom Winde), gunstig. * ~, *adv.* gerade vorwärts.

Fore-room, *(fō'rūm, fō'.rūm)* [s. fore- I. u. room] *s.* das Vorderzimmer.

Forerun, *(fora'n)* [s. fore- I. u. run] *v. a.* (*pret.* foreran *(fora'n)*; *pp.* forerun *(fōra'n)*) 1. überholen; einem vor-, vorher, voran-gehen; vorlaufen. 2. den Vorsprung haben (vor). **Forerunner,** *(fora'nəə)* [s. d. u. u. -er] *s.* 1. der Vorläufer, Vorbote (auch ±). 2. * der Vorfahr. 3. [Mar.] das Zeichen, der Vorlauf (an der Logleine).

Foresaid, *(fo'.sed)* [*pret. pp.* s. foresay] *pp. adj.* vorbesagt.

Foresail, *(fō'.sēl)* [s. fore- I. u. sail] *s.* [Mar.] das Focksegel.

* **Foresay,** *(fō.sē')* [s. fore- I. u. say] *v. a.* vorhersagen.

Foresee, *(fō.sī')* [s. fore- I. u. see] *v. a.* 1. vorhersehen, bemerken. 2. * sich vorsehen, vorsorgen (für).

Foreshadow, *(fō.šæ'dō")* [s. fore- I. u. shadow] *v. a.* (∓ den Schatten künftiger Dinge vor sich her werfen) vorher andeuten. ~, *s.* das Vorzeichen.

Foreshew = foreshow.

Foreship, *(fō'.šip)* [s. fore- I. u. ship] *s.* das Vorderteil des Schiffs.

Foreshore, *(fō'.šō.ə)* [s. fore- I. u. shore] *s.* der (flache) Strand, das Gestade.

Foreshorten, *(fō.šō'.ət'n)* [s. fore- I. u. shorten] *v. a.* [Mal.] (∓ vorn verkürzen) in der Perspektive, in der Verkürzung zeichnen. **Foreshortening,** *(fō.šō'.ənin)* [*ppr. vbls.* s. v.] *s.* [Mal.] das Verkürzen (v. Figuren).

Foreshow, -shew, *(fō.šō")* [s. fore- I. u. show] *v. a.* (*pret. pp.* foreshowed *(fō.šō"d)* u. *pp.* foreshown *(fō.šō"n)*) vorher anzeigen od. bedeuten, verkunden; vorher sagen; vorher zeigen. **Foreshower, -shewer,** *(fō.šō".ə)* [s. d. u. u. -er] *s.* einer der vorhersagt, voranzeigt 2c.

* **Fo'reside,** [s. fore- I. u. side] *s.* die Vorder-, Außen-seite.

Foresight, *(fō'.sait)* [s. fore- I. u. sight] *s.* 1. das Vorhersehen, Vorherwissen. 2. die Vorsicht, Vorsorge. 3. [Meßk.] das Vorwärtsvisieren.

* **Foresi'gnify,** [s. fore I. u. signify] *v. a.* vorher anzeigen, verkünden.

Foreskin, *(fō'.skin)* [s. fore I. u. skin] *s.* die Vorhaut.

* **Foreskirt,** *(fō'.skə.ət)* [s. fore- I. u. skirt] *s.* der Vorderschoß (an Röcken) (Shaksp.).

* **Foreslack** s. forslack. * **Foreslow, forslow,** *(fo.slō")* [ae. forslawian, s. for- u. slow] *v. a.* 1. hindern, hemmen, aufhalten. 2. verabsäumen. * ~, *v. n.* zögern, saumen, zaudern.

Forespeak, forspeak, *(fō.spī'k)* [s. I. for-, II. fore-, u. speak] *v. a.* (*pret.* for(e)spoke *(fō.spō"k)*; *pp.* forspoken *(fo.spō"k'n)* u. * forspoke) I. 1. * untersagen, verbieten. 2. ○ besprechen, beheren, bezaubern. II. 1. * ○ vorhersagen. 2. ○ (schott.) vorher aufkaufen.

Forespend, forsp., *(fō.spe'nd)* [s. for- u. fore- u. spend] *v. a.* (*pret. pp.* for(e)spent *(fō.spe'nt)*) I. erschöpfen, verbrauchen, verthuen. II. vorher erteilen, spenden.

* **Forespurrer,** *(fō.spə'rə.ə)* [s. fore- I. u. spur u. -er] *s.* der Vorreiter, Vorbote (Shaksp.).

Forest, *(fo'rist, fo'rest)* [afrz. z. l. • foresta] *s.* 1. der Forst, Wald. 2. [Recht] der (königl.) Forst. — ~-bear, der Waldbär (wilde Bar). ~-born, im Walde bez. in einer Wildnis geboren. ~-house, das Waldhaus. ~-laws, die Forstgesetze. ~, *v. a.* mit Wald bedecken, besorsten.

* **Fo'restaff,** [s. fore- I. u. staff] *s.* [Mar.] der Jakobsstab.

Forestage, *(fō'rstēdž)* [i. forest u. -age] s. die Forstabgabe

Forestall, *(fōrstō'l)* [s. ac. forestall, Hindernis, Hemmung, i. fore- I. u. stall] *v. a.* 1. jemand dadurch, daß man ihm zuvorkommt, im Wege sein, ihn hindern. 2. vorgreifen (einem Urteil usw.), zuvorkommen (jemandem), vereiteln (einer Sache). 3. [Recht] verteuern, durch Aufkäufen Vorräte usw. 4. [auch allg.] etw. Vorbereitendes, Zuvorkommendes tun, verfahren, benehmen. 5. vorher beurteilen, verurteilen, mit Vorurteil behandeln. To ~ the market, Lebensmittel aufkaufen, ehe sie zu Markte gebracht werden. **Forestaller,** *(fōrstō'lər)* [i. d. v. u. -er] s. der Vorkäufer, Aufkäufer.

Forestay, *(fō'rstē)* [s. fore- I. u. stay II.] s. [Mar.] das Fockstag.

Forester, *(fō'rəstər)* [i. forest u. -er] *s.* 1. der Förster, Forstmann. 2. der Waldbewohner. 3. = der Waldbaum

Forestick, *(fō'rstik)* [s. fore- I. u. stick I.] s. das vorderste Scheit im Kaminfeuer.

Foretaste, *(fō'rtēst)* [i. fore- I. u. taste] s. der Vorschmack. ~, *(fōrtē'st)* *v. a.* 1. = vorkosten, vor einem andern schmecken, kosten. 2. = einen Vorschmack haben (von etwas); ahnen.

Foretaster, *(fō'rtēstə)* [s. d. v. u. -er] s. der Koster, Vorschmecker.

◇ Schott. **Foretauld** = forbold.

✻ **Foretea'ch,** [s. fore- I. u. teach] *v. a.* vorher lehren.

Foretell, *(fōrtē'l)* [s. fore- I. u. tell] *v. irr.* (*pret.* u. *pp.* foretold *(fōrtō'ld)*) *v. a.* 1. vorhersagen. 2. bedeuten. **Foreteller,** *(fōrtē'lər)* [s. d. v. u. -er] s. der Prophet, Wahrsager.

Forethink, *(fōrthingk)* [s. fore- I. u. think] *v. a.* u. *n.* (*pret.* u. *pp.* forethought *(fōrthō't)*) 1. vorhersehen. 2. vorsichtig, achten. **Forethought,** *(fō'rthōt)* [s. fore- I. u. thought, *s.*] *s.* der Vorbedacht; die Vorsorge.

Foretoken, *(fō'rtō'k'n)* [s. fore- I. u. token] *v. a.* vorbedeuten, vorher anzeigen. ~, *(fōrtō'k'n)* s. das Vorzeichen, die Vorbedeutung.

Foretold, *pret.* u. *pp.* s. foretell.

Fore-tooth, *(fō'rtūth)* [i. fore- I. u. tooth] s. der Vorderzahn.

Foretop, *(fō'rtop)* [s. fore- I. u. top] s. 1. = der Vorderteil. 2. = der vordere Haarwuchs, bei der Schopf der Pferde. 3. [Mar.] der Fockmars, Vormars. ~mast, [Mar.] die Fockwache. ~-gallant-mast, die Vorbramstenge. ~-gallant-royal-sail, das Vorober-bramsegel. ~-gallant-yard, die Vorbramrahe.

Forever, *(fōrē'vər)* [s. for u. ever] *adv.* immerdar, für od. auf immer.

✻ **Foreyouch,** *(fōryauch')* [s. fore- I. u. youch] *v. a.* vorher versichern od. geloben.

✻ **Foreward,** *(fō'rwərd, -wōrd)* [s. fore- I. u. ward] s. der Vortrab, die Vorhut. ✻ ~ = forward, *adj.*

Forewarn, *(fōrwō'rn)* [s. fore- I. u. warn] *v. a.* zuvor warnen od. benachrichtigen (of, vor od. auf).

✻ **Foreweary, forw.,** *(fōrwī'ri)* [s. fore- u. weary] *v. a.* ganz ermüden, ermüden.

✻ **Forewend,** *(fōrwend')* [s. fore- I. u. wend] *v. a.* (*pret.* forewent *(fōrwē'nt)*) vorbeigehen, vorbeikommen.

Forewind, *(fō'rwind)* [s. fore- I. u. wind I.] s. [Mar.] der gute Wind (= der vorwärtstreibende W.).

Forewish, *(fōrwi'š)* [s. fore- I. u. wish] *v. a.* vorher wünschen.

Forewoman, [s. fore- I. u. woman] s. (*pl.* forewomen) = Vorsteherin, Vorsitzende, Sprecherin einer Geschworenenbank od. eines Gerichts.

Foreword, [s. fore- I. u. word] s. das Vorwort.

Foreyard, [s. fore- I. u. yard I. u. II.] s. 1. [Mar.] die Fockrahe. II. der Vorhof.

◇ Schott. **Forfairn,** [s. for- u. forfairn, verheert] *pp. adj.* = forfairn, erschöpft, elend.

Forfeit, [s. forfeit, verwirken, verlieren, Strafe, Buße] s. 1. = Verwirkung, Verlust, Strafe. 2. = Strafgeld, Buße. 3. das Recht, das verwirkt ist. 4. = Pfand. 5. das Verwirken, der Verlust. 6. das Pfand, das beim Spiele gegeben wird. 7. *pl.* das Verwirken der angeschlagenen Verbote (Shaksp.). — To pay at ~, Pfänder spielen. Game of ~s, das Pfänderspiel. ~, *v. a.* verwirkt verlieren. ~, *v. n.* 1. durch eine Tat verlustig machen einer Sache, sich verlustig machen (of), verlieren (sein Recht usw.), verscherzen (sein Leben). 2. als verloren od. verwirkt anwenden. ~, *v. a.* verwirken, seine Verbindlichkeit nicht erfüllen. **Forfeiter,** *(fō'rfitə)* [s. d. v. u. -er] s. einer der etwas verwirkt, verwirken muß. **Forfeiture,** [s. d. v. u. -ure] s. 1. = das Verwirken, die Verwirkung. 2. das Verwirkte, verfallene Gut, die Strafe, Buße.

✻ **Forfend,** [s. for- u. defend] *v. a.* abwehren, verhüten, verbieten.

Forfex, *(fō'rfeks)* [l.] *s.* (*pl.* forfices *(fō'rfisēz)*) die Schere.

◇ Schott. **Forfoughten,** [s. fors- u. foughten, *pp. adj.*] erschöpft durch Kampf od. Arbeit.

Forgather, *(fōrgə'dhər)* [s. for u. gather] *v. n.* sich versammeln, zusammenkommen.

Forgave, *pret.* v. forgive.

Forge, *(fōrdž)* I. [s. *v.*] *v. n.* sich langsam, mühsam vorwärts bewegen. ~, *v. a.* [Mar.] das Schiff mit Gewalt vorwärtsbringen.

~, II. [frz. s. l. fabrica, Werkstätte] s. 1. = die Schmiede. 2. = die Schmiede, der Gußraum usw. ~, *v. a.* 1. = schmieden. 2. = schmieden, erschaffen, ersinnen, ausdenken, konstruieren, verfertigen, machen, nachahmen. To ~ coin, falschmünzen. **Forger,** [s. d. v. u. -er] s. 1. der Schmiedende. 2. = der Erfinder, Erdichter, Urheber. 3. der Verfertiger, Urheber, Falschmünzer. **Forgery,** [s. d. v. u. -y] s. 1. = das Schmieden. 2. = das Erfinden, Erdichten, Erdichtete, Erfundene, Erlogene. 3. die Verfertigung, Urheberschaft, Falschmünzerei.

Forget, [s. ac. forget] *v. irr.* (*pret.* forgot *(fōrgo't)*, *pp.* forgotten *(fōrgo't'n)*) *v. a.* 1. = vergessen, nicht mehr wissen, nicht mehr denken an. 2. = vergessen machen, aus dem Gedächtnis verlieren. 3. = vergessen, versäumen, unterlassen. ~, *v. n.* 1. = vergessen, sich vergessen. 2. = sich vergessen, sich verlieren. **Forgetful,** [s. d. v. u. -ful] *a.* 1. = vergeßlich. 2. = vergessend. 3. = unachtsam, unaufmerksam. To be ~ of, etwas vergessen. **Forgetfulness,** [s. d. v. u. -ness] s. 1. = das Vergessen. 2. die Vergeßlichkeit. 3. die Unachtsamkeit.

✻ **Forgetive,** [s. forget, unform. s. -ive] *a.* = erfindungsreich, erfinderisch.

Forgetter, [s. d. v. u. -er] s. = Vergeßling, Vergeßmensch.

Forgie, [s. forge, II.] *v. a.* = forgive.

Forgivable, [s. d. v. u. -able] *a.* = verzeihlich.

Forgive, [s. for- u. give] *v. irr.* (*pret.* forgave *(fōrgē'v)*, *pp.* forgiven *(fōrgi'v'n)*) *v. a.* 1. verzeihen, vergeben. 2. = erlassen, vergeben. ~, *v. n.* = vergeben. **Forgiveness,** [s. d. v. u. -ness] s. 1. die Verzeihung, Vergebung. 2. = Barmherzigkeit, Milde. 3. = Nachsicht, Schonung. **Forgiver,** [s. d. v. u. -er] s. = Verzeiher, Vergeber. **Forgiving,** [s. d. v. u. -ing] *a.* = zum Verzeihen geneigt, nachsichtig.

Forgo, forego, [s. for- u. go] *v. irr.* (*pret.* forwent *(fōrwe'nt)*, *pp.* forgone *(fōrgo'n)*) 1. = verzichten, entsagen, etw. nicht genießen od. ausüben. 2. = verlassen, aufgeben, meiden. **Forgoer,** [s. d. v. u. -er] s. der, die Verzichtende, Verlassende.

Forgot, forgotten, *pret. pp.* v. forget.

✻ **Forhail,** [s. fors- u. hale II] *v. a.* erreichen.

Forisfamiliate, *(fōrisfami'liēt)* [s. mlt. forisfamiliare, = außer der Familie stellen, emanzipieren, u. -ate] *v. a.* Recht zu verleihen des Vaters einen Sohn in den Besitz von Ländereien setzen, so daß er keinen weiteren Anteil am väterlichen Erbe mehr beanspruchen kann. **Forisfamiliation,** [s. d. v. u. -ation] s.

die Einsetzung in den Besitz von Ländereien zu Lebzeiten des Vaters.

○ schott. **Forjeskit,** *(fōrjēs'kit)* [? z. dan. forjaske, übel zurichten] *pp. adj.* abgemattet.

Fork, *(fōrk)* [ae. fore, z. l. fūrca] *s.* 1. die Gabel. 2. die gabelförmige Spitze (eines Pfeils); Zinke. 3. ✻ der Galgen. 4. *pl.* a) die Gabeln (eines Scheidewegs ꝛc.). b) (↓ auch *sing.*) die Beine des Menschen, bes. die Scheide der Beine. — ~-fish, der Schwertfisch. ~-head, die Pfeilspitze. ~-tail, der vierjährige Lachs. ~, *v. n.* 1. sich gabelförmig teilen, sich spalten. 2. schossen (vom Getreide). ~, *v. a.* 1. gabeln (wie Heu ꝛc.). 2. mit einer Gabel graben od. aufgraben. 3. [Bergb.] Wasser auspumpen. 4. ⟨ stehlen. — ⟨ To ~ out od. over, hergeben, zahlen. **Forked,** *(fō'kid, fōkt)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. gabelig, gabelförmig gespalten. 2. ✻ zweideutig. 3. ✻, zweibeinig. 4. ✻, zum Hahnrei gemacht, Hahnrei-... Dazu *adv.* **forkedly** *(-li).* **Forky,** *(fō'ki)* [s. fork u. -y] *adj.* gabelig, gespalten.

Forlorn, *(fɔ.lō'ən, fō'.lō'ən)* [ae. *pp.* forloren, verlassen; z. for- u. lose] *adj.* 1. a) verloren, dahin. b) einsam. c) hilflos, verlassen. 2. ✻ beraubt, entrissen (Spenser). 3. ✻ ↓ schmachtig, unansehnlich (Shaksp.). ~ hope. [Mil.] der verlorene Posten, die Mannschaft für ein gefährliches Unternehmen. ✻ ~, *s.* 1. der Verlassene; Hilflose. 2. — ~ hope. **Forlornness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Verlassenheit, elende Lage.

-form, *(fɔ.m)* [l. -formis, frz. -forme; s. d. f. *s.*] Suffix z. Bildg. v. Adjektiven m. d. Bed. -förmig, von der Gestalt (gelegentlich dem entsprechend auch z. Bildg. v. Substantiven).

Form, *(fōrm)* [l. fōrma] *s.* 1. ∓ die Form, Gestalt (eines Körpers). 2. ± a) die Form (Anordnung). b) die Form, Formel. c) die Gestalt, Schönheit, Würde. d) die Form (Methode, Ordnung). e) die Form, der Schein; das äußere Ansehen. f) die Form (Ceremonie). g) die Form (das System). h) die Sitte, der Brauch; bad ~, die Unschicklichkeit. 3. [Typogr.] die Form. 4. die Form (in der etwas gemodelt wird). 5. a) die Bank (besonders Schulbank). b) [Schulen] die Klasse. c) [Weidmpr.] die Sasse (das Lager eines Hasen). First ~, [Typogr.] der Schöndruck. Set ~, das Muster, die vorgeschriebene Form. For ~'s sake, der Form wegen, zum Scheine. In due ~, gehörig, in gehöriger Form; in due ~ of law, gerichtlich gemacht oder abgefaßt. The ~ worked off, [Typogr.] die ausgedruckte Form. ~s of a court, gerichtliche Formalitäten. ~-cutter, der Form-, Holz schneider. ~, *v. a.* 1. ∓ formen, bilden, gestalten. 2. ± a) bilden (durch Unterricht ꝛc.). b) einrichten, ordnen, entwerfen (Pläne ꝛc.). c) (for) abrichten (zu). d) (to) bilden, heranbilden (zu). e) bilden (eine Gesellschaft ꝛc.). f) bilden, ausmachen. g) [Gramm.] bilden. h) machen, geben (ein Gesetz ꝛc.). i) (into) vereinigen (in, zu). 3. formieren, ordnen, reihen, aufstellen (eine Schlachtlinie). 4. [Weidmpr., s. *s.* 5. e] to be ~ed in, lagern (in). To ~ an estimate, schätzen, abschätzen. ~, *v. n.* 1. sich aufstellen, sich formieren. 2. sich gestalten, sich formen. **Formal,** *(fō'məl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. § förmlich. 2. förmlich, gewohnlich, ordentlich; regelmäßig, methodisch, pünktlich; vernünftig. 3. förmlich; a) wesentlich. b) ausdrücklich. 4. a) umständlich, gezwungen. b) geziert, ceremonios, feierlich. 5. scheinbar, äußerlich. A ~ man, ein ordentlicher, ehriger (seiner fünf Sinne mächtiger) Mensch (Shaksp.). ~ vice Iniquity, die gewohnliche od. übliche komische Rolle des alten Dramas (Shaksp.). **Formalism,** *(fō'məliz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. die Förmlichkeit. 2. der Formalismus. **Formalist,** *(fō'məlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der, welcher sich an die Formen, an Förmlichkeiten hält od. bindet. 2. der Formalist. **Formality,** *(fɔ.mə'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Beobachtung der Formen) die Förmlichkeit, Formalität. 2. *pl.* a) die Formalien, Formalitäten, Formen (des rechtlichen Verfahrens ꝛc.), Prozeduren. b) die Förmlichkeiten, Umständlichkeiten, das umständliche Wesen. 3. das Feierliche im Benehmen; das Gepränge, der Staat, die Amtskleider. 4. der Schein. 5. die Förmlichkeit, das Wesen, Wesentliche (eines Gelübdes ꝛc.). **Formalize,** *(fō'məlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* 1. ✻ bilden, gestalten. 2. formalisieren. ✻ ~, *v. n.* 1. die Formlichkeiten genau beobachten. 2. in Redeformen sich ausdrucken. **Formally,** *(fō'məli) adv.* z. formal.

Formate *(fō'meit)* = formiate [s. -ate 1.].

Formation, *(fɔ.mei'ʃən)* [s. form u. -ation] *s.* 1. (das Bilden) die Bildung, Formation (auch ±). 2. (die Art u. Weise der Bildung) die Bildung. 3. [Gramm.] die Bildung. 4. [Geol.] die Bildung, Entstehung (der Mineralien). **Formative,** *(fō'mətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. bildend, plastisch; schaffend; erzeugend. 2. [Gramm.] bildend. **Former,** *(fō'məɹ)* I. [s. form u. -er] *s.* 1. a) der Bildner; einer, der bildet. b) ± der Urheber, Bildner. 2. die Form, nach od. mit der etw. gemacht wird, in verich. technolog. Verwendgn., z. B. [Tischl.] das Stecheisen, Stemmeisen.

Former, *(fō'məɹ)* II. [ae. forma, der erste, u. s. -er 3.; vgl. foremost] *adj. comp.* 1. der, die, das erste (der Zeit, Ordnung nach). 2. vorig, früher, vergangen; längst vergangen. 3. vorig, vorhergehend, vorangehend. 4. vorig, erstenannt (v. zweien, im Gegs. z. latter). Dazu *adv.* **formerly** *(fō'məɹli),* 1. ✻ zuerst. 2. ehemals, vormals, ehedem, früher.

✻‡ **Formful,** *(fō'mful)* [s. form u. -ful] *adj.* schöpferisch, schaffend (Thomson).

Formiate, *(fō'miəit)* [s. d. f. u. -iate, -ate 1.] *s.* [Chem.] ameisensaures Salz. ~ of alumin, ameisensaure Thonerde. **Formic,** *(fō'mik)* [z. l. fōrmīca, Ameise, u. s. -ic] *adj.* [Chem.] ameisensauer. ~ acid, die Ameisensaure. **Formication,** *(fō.mikei'ʃən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Med.] das kribbelnde Gefühl auf der Haut, Ameisenlaufen.

Formidable, *(fō'midəb'l)* [l. formīdabilis, u. s. -ble] *adj.* furchtbar, furchterlich; Schrecken erregend. **Formidableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Furchtbarkeit. **Formidably,** *(fō'midəbli) adv.* z. formidable.

Formless, *(fō'mles)* [s. form u. -less] *adj.* 1. formlos, gestaltlos. 2. unförmlich (ungestalt).

✻ **Formo'sity,** [l. formositas, u. s. -ity] *s.* die Schönheit.

Formula, *(fō'mjulə)* [l.] *s.* (*pl.* -læ *(-li)* u. -las *(-ləz)*) 1. § die Formel. 2. [Med.] das Rezept, die Arzneivorschrift. 3. [Algebr.] die Formel. 4. [Kirch.] die (Gebets- ꝛc.) Formel. **Formular,** *(fō'mjuləɹ)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* = d. f. *adj.* **Formulary,** *(fō'mjuləri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* förmlich; vorschriftsmäßig; rituell. ~, *s.* 1. das Formular, Muster-, Formel-buch. 2. das Muster; die Formel. ~ of an oath, die Eidesformel.

Fornicate, *(fō'nikeit)* [l. fornicatus, u. s. -ate 2.] *adj.* gewölbt, unterhöhlt. ~, *(fō'nikeit)* [l. fornicāri, huren, u. s. -ate 3., u. s. d. f.] *v. n.* huren, Hurerei treiben. **Fornication,** *(fō.nikei'ʃən)* [l. fornicatio (1. die Wölbung, das Gewölbe, und 2. die Hurerei, da die Huren sich meist in unterirdischen Gewölben aufhielten), u. s. -ation] *s.* 1. die Wölbung, das Gewölbe. 2. die Hurerei. 3. der Götzendienst, die Abgötterei. **Fornicator,** *(fō'nikeiṭəɹ)* [s. fornicate u. -ator] *s.* 1. der Hurer. 2. ‖ der Götzendiener. ✻ **Fornicatress,** *(fō'nikeiṭris)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Hurerin.

○ schott. **Forpet,** *(fō'pet)* [? entst. a. fourth part] *s.* das Viertel (eines peck: Hohlmaß).

✻ **Forray** = foray. **Forrel** = forel.

Forsake, *(fɔ.sei'k)* [ae. forsacan, widerstreben, entsagen, aufgeben] *v.* (*pret.* forsook *(fɔ.su'k)*; *pp.* forsaken *(fɔ.sei'kən)* u. ✻ ‡ forsook *(fɔ.su'k)*) *v. a.* 1. aufgeben; (einer Sache) entsagen. 2. § verlassen (ein Land ꝛc.). 3. treulos verlassen. 4. verlassen; sich zurückziehen von ... 5. sich abgewöhnen (etwas). 6. nicht halten; abtrünnig werden (einer Sache). **Forsaker,** *(fɔ.sei'kəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* die Person, die verläßt, im Stiche läßt, treulos od. abtrünnig ist, aufgiebt, entsagt ꝛc. **Forsaking,** *(fɔ.sei'kiŋ)* [*ppr. vbls.* z. v.] *s.* das Verlassen, der Abfall.

✻ **Forsay',** [s. for- u. say] *v. a.* untersagen; entsagen (Spens.).

FOR

* **Forsla'ck, foresl.,** [f. for- u. slack] *v. a.* verfaumen, verfaumen.

* **Forslow** = foreslow.

Forsooth, *(foasūdh)* [f. for, *praep.* u. sooth, s.] *adv.* 1. (jetzt nur noch) wahrlich, fuwahr; wirklich, in der That. 2. * in ironischer Höflichkeit bei, gegen Damen, etwa = sehr wohl! od. zu dienen! daher * ~, s. der ironisch höfliche Mann und ~, *v. a.* (einen) aufziehen oder übertrieben höflich behandeln.

Forspeak = forespeak I.

Forspend = forespend 2.

* **Fo'rster** = forester.

* **Forswa't,** [f. for- u. sweat] *pp. adj.* verschwitzt.

Forswear, *(foaswē'a)* [a. forswerian, v. for- u. swear] *v. (pret.* forswore *(foaswō'a)*; *pp.* forsworn *(foaswō'an)*) *v. a.* 1. wiederholen 2. abschwören. To ~ oneself, falsch schwören, meineidig werden. ~ *v. a.* falsch schwören. **Forswearer,** *(foaswē'ra)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Meineidige.

* **Forswi'nk,** [s. for- u. swink] *v. a.* (*pp.* forswonk) abarbeiten, ermüden (Spens.).

Forswore, *pret.* v. forswear. **Forsworn,** [*pp.* v. *pr.*] meineidig.

Fort, *(fōt)* afrz. s. 1. (Mil.) das Fort, die Feste, Zitadelle. 2., 3. ♯ = forte 1., 2. **Fortalice,** *(fō'tălis)* [mit fortalitium, -talitium, -tellesse, m. fortalizo = das Fort, Außenwerk. **Forte** *(fōt)* s. 1. die starke Seite, Stärke, das Hauptfach (eines Menschen). 2. Fechtk. die Stärke der Klinge (von der Mitte ~, *(fō'ti) adj., adv.* Mus. laut, stark, das Forte. ~ piano, mit piano *(fōstipiä'nou) adj. adv.* fortepiano; s. das Klavier, Pianoforte. **Forted,** *(fō'tid)* [s. fort 1. u. -ed] *adj.* befestigt (Shaksp.).

Forth, *(foadh)* ae. ford *adv.* 1. fort, weg, hinweg. 2. fort, weiter. 3. hervor, vor, bei. 4. heraus, hinaus. 5. forth from, = forth of, fort aus, aus .. weg, hinweg aus .. 6. draußen, außen, ♯ unter Hause (Shaksp.). 7. * ganz, von Anfang bis zu Ende, bis aus Ende (Shaksp.). From this time ~, hinfüro, hinfort. From that day ~, von jenem Tage an. How far ~, inwieweit. And so ~, und so fort. To set ~ with, ausschmücken mit ... To set ~ on a journey, eine Reise antreten. ~coming, a) *adj.* 1. herauskommend, erscheinend, zum Vorschein kommend, hervortretend, im Begriff zu erscheinen. 2. vor Gericht erscheinend; b) s. das Erscheinen; [schott. Recht] das Vorführen des Schuldigen. ~right, a) *adv.* geradeaus, geradeaus, b) s. der gerade Weg (Shaksp.). ~with, sofort, sogleich.

* ~, *praep.* aus, hervor od. heraus aus.

FOR

~ ~, *interj.* hinaus! fort! weiter!

* **Forthi'nk,** [s. for- u. think] (verdenken), ersinnen.

Fortieth, *(fō'ti-ih)* [s. forty u. -eth 1.] *num. adj.* der, die, das vierzigste; s. das Vierzigste.

Fortification, *(f* [s. fortify u. -ation] *s.* 1. die Befestigung. 2. [Mil.] die Befestigungskunde. 3. die Befestigung, Festung. 4. die Stärkung, Kräftigung. **Fortifier,** *(f* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Befestiger. 2. der Befestigungsbaumeister. **Fortify,** *(f* fortifier, f. fort u. [illegible] 1. befestigen. 2. stärken, kräftigen. b) (with) befestigen, bekräftigen. c) (with) waffnen (mit). ~ *v. n.* **Fortilage,** *(f* [illegible] *s.* **Fortitude,** *(f* [illegible] *s.* 1. [illegible] 2. [illegible] 3. [illegible] **Fortlet,** [s. fort u. -let] *s.* kleines Fort.

Fortnight, [illegible] four teen nights, Mittwoch bis Mittwoch, 2 Wochen, 14 Tage. A ~ hence, in 14 Tagen. **Fortnightly,** [illegible] 14 tägig, 14 tägig erscheinend.

Fortress, [illegible] 1. [illegible] 2. [illegible] ~. [illegible] **Fortuitous,** [illegible] **fortuitously** [illegible] **Fortuitousness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* das Ungefähr, die Zufälligkeit. **Fortuity,** [illegible] d. v. u. -ity] *s.* das Ungefähr, der Zufall.

Fortunate, *(fō'ţănmet)* [s. d. f. u. -ate 2.] [illegible] ~ [illegible] them deserve. [illegible] **fortunately** [illegible] **Fortune,** *s.* 1. das Glück, Schicksal, Verhängnis, das Glück. 2. [illegible] 3. das Vermögen, Besitztum, die Habe, das Gut, Eigentum. 4. die Mitgift, Aussteuer. 5. das Glück, Heil. 6. das Vermögen. 7. der glückliche Ausgang. 8. die Heirat mit, die Mitgift (besonders von Frauen). 9. die Zukunft, welche [illegible] ~. Good ~, das Glück. By ~, von ungefähr. To make a great ~, reich ~, eine reiche Partie machen. To have one's ~ told, sich wahrsagen lassen. To take one's ~, seinem Schicksale folgen. A gentleman or lady of ~, ein reicher Herr, eine reiche Dame. ~ favours fools, Sprichw.: das Glück ist den Thoren hold. ~-book, das Wahrsagerbuch. ~-hunter, der Glücksjäger, bes. der Vermögen erheiraten will. * ~-tell, *v. a.* wahrsagen. ~-teller, der Wahrsager, die Wahrsa-

FOS

[illegible] ~-telling, das Wahrsagen. ~, [illegible] 1. [illegible] 2. [illegible] 3. [illegible] **Fortuneless,** [f. d. v. u. -less] *adj.* 1. [illegible] 2. [illegible] 3. [illegible] ~ *v. a.* **Fo'rtunize,** [s. d. v. u. [illegible] *v. a.* [illegible]

Forty, *(fō'ti* [illegible] *num. adj.* [illegible]

Forum, [illegible] 1. [illegible] Markt. 2. [illegible]

Forwa'nder, [s. for- u. wander] [illegible] ~ [illegible]

Forward, [illegible] ~ [illegible] 1. [illegible] 2. [illegible] ~ [illegible] ~ [illegible] ~

graben. 2. = fossa. — ~ Way, eine alte Römerstraße in England, von Devonshire durch Somerset-, Worcester-, Gloucester-, Warwick-, Leicester-, Northampton-, Lincolnshire zum Humber bei Great Grimsby.

⁎ **Fosset-seller,** *(fo'set se'lə.)* [= faucet seller] *s.* der Zapfenverkäufer (Shaksp.).

Fossil, *(fo'sil)* [l. fossilis] *adj.* 1. ausgegraben, fossil; ausgegraben werdend können. 2. versteinert, Berg-..., Stein-... (Salz ꝛc.). ~, *s.* das Fossil, die Versteinerung. **Fossilist,** *(fo'silist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Fossilienkundige, Fossiliensammler. **Fossilization,** *(fosiliza'šən, -laiza'šən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Verwandlung in ein Fossil, in eine Versteinerung. **Fossilize,** *(fo'silaiz)* [s. fossil u. -ize] *v. a.* in ein Fossil verwandeln. ~, *v. n.* sich in ein Fossil verwandeln.

Foster. *(fo'stə.)* I. [ae. fōstrian, s. ae. fōstor, Futter] *v. a.* 1. nähren, pflegen, aufziehen (Kinder). 2. ‡ a) nähren, im Wachstum befördern. b) nähren, aufmuntern, befördern. c) ‡ wohlthun. — To ~ up, aufziehen. ⁎ ~, *v. n.* zusammen aufgezogen werden. ⁎ ~, *s.* [? entst. a. fosterer] der Nährer. No longer ~, no longer friend. (Sprichw.) kein Geld, keine Freunde mehr. ~-brother, der Milchbruder. ~-child, das Pflegekind. ‡ ~-dam, die Amme. ~-daughter, die Pflegetochter. ~-earth, der nährende Boden. ~-father, der Nähr-, Pflegevater. ~-mother, die Nähr-, Pflegemutter. ~-nurse, die Säugamme. ~-parent, der Nähr vater bez. die Nähr-mutter. ~-sister, die Milchschwester. ~-son, der Pflegesohn. ⁎ ~, II. entst. a. u. forester.

Fosterage, *(fo'stəridž)* [s. foster I. u. -age] *s.* das Aufziehen, Nähren, die Pflege. **Fosterer,** *(fo'stərə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Nähr-, Pflegevater, die Nährmutter. 2. ‡ der Beförderer. ⁎ **Fo'sterling,** [s. d. v. u. -ling] *s.* das Pflegekind (B. Jonson). ⁎ **Fo'stress,** [s. d. v. u. -ess] *s.* die Amme.

Fother, *(fo'ðə.)* I. [ae. fōdor] *s.* 1. das Fuder (eine Last Blei). 2. ○ = fodder.

~, II. [? an. fōðra, füttern, verkramen] *v. a.* (Mar. einen Leck stopfen, verstopfen (an Schiffen).

○ schott. **Fou,** *(fu)* *adj.* = full (bei Ped. 12).

○ schott. ~, *s.* der Scheffel.

Fougade, *(fugā'd)* [frz.] *s.* [Mil.] die Flattermine.

Fought, *pract.* u. *pp.* von fight. ⁎ ~ **Foughten,** *(fā'tn)* *pp.* v. fight, i. -en 4. streitig, erfochten, gefochten; erschöpft, made, in Not.

Foul, *(faul)* [ae. fūl] *adj.* 1. schmutzig, unrein, kotig. 2. trübe, schlammig. 3. ‡ a) häßlich, garstig. b) unrein, böse (Mund ꝛc.). c) schmutzig, unsittlich, lose, gemein (Reden ꝛc.). d) häßlich, gemein, niedrig, schlecht. e) schauderlich, greulich. f) unredlich, falsch (Spiel ꝛc.). g) schimpflich, entehrend. h) grob (Nahrung ꝛc.). i) unrein, verdorben. j) unsauber. k) [Typogr.] fehlerhaft, voller Druckfehler, inkorrekt. l) streng, hart (Mittel). m) ekelhaft, stinkend. n) verworren. o) voll von Unkraut. 4. [Mar.] a) unklar (Tau). b) mit Moos oder Muscheln überzogen (Kiel). c) widrig (Wind). d) gefährlich, klippig (Bucht ꝛc.). ~ bill of health, [Mar.] ein unreiner Gesundheitspaß. ~ breath, übelriechender Atem. ~ paper, 1. das Konzept, der erste Entwurf. 2. [Hand.] die Kladde, Strazze. ~ impression, [Typogr.] der Fehldruck. ~ dealing od. practices, die schändliche Handlungsweise, Wortbrüchigkeit, der Betrug. ~ means, unredliche Mittel. There is ~ play in it, es geht nicht mit rechten Dingen dabei zu. To play ~, betrügen. To fall ~ of, ⁎ upon, 1. ungestüm herfallen über... 2. (of) treiben auf... (von Schiffen). ~ water, trübes Wasser. To make ~ water, [Mar.] muddern, den Grund aufrühren (vom Schiffe). ~ hawses, [Mar.] Ankertaue, die vor den Klüsen einen Schlag haben. ~ weather, schmutziges, nasses, häßliches Wetter; [Mar.] stürmisches Wetter. ~ linen, schmutzige (o schwarze) Wäsche. ~-faced, häßlich von Gesicht. ~-mouthed, lose, schmutzige Reden führend. ~-reeking, übelriechend. ~-spoken, schmähsüchtig, ein loses Maul habend. ~, *v. a.* 1. besudeln, beschmutzen. 2. trübe machen.

⁎ **Foul'der,** [afrz. foudre, s. l. fulgur] *s.* der Blitz. ⁎ ~, *v. a.* blitzen, brennen.

Foully, *(faul'li)* *adv.* s. foul. **Foulness,** *(faul'nes)* [s. foul u. -ness] *s.* 1. ‡ die Unreinheit. 2. ‡ a) die Unreinheit, Unkenntlichkeit. b) die Unredlichkeit, Falschheit. c) die Schandlichkeit (einer Handlung). d) die Unreinheit, Verdorbenheit. 3. ⁎ die Häßlichkeit. **Foumart, foulmart** *(fu'mart, faul'm.)* [s. foul *adj.* 3., m) u. marten] *s.* [Zool.] der Iltis.

Found, *(faund)* I. *pract. pp.* v. find. ~, II. [l. fundere: afrz. fondre] *v. a.* gießen (Kanonen ꝛc.).

~, III. [l. fundare: afrz. fonder] *v. a.* 1. ‡ (on) gründen, bauen (auf einen Felsen ꝛc.). 2. gründen (eine Stadt ꝛc.). 3. ‡ gründen; a) stiften. b) anlegen, errichten. c) einrichten, festsetzen. d) (upon) stützen (auf). ~, *v. n.* (upon) auf etwas fußen, sich auf etwas stützen. **Foundation,** *(faundē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Gründung; Stiftung. 2. die Grundlage, der Grund (eines Hauses). 3. ‡ a) die Grundlage; der Grund. b) das Stipendium, die Stiftung. c) die Niederlassung. d) der Anfang, Anbeginn (der Welt). **Founder,** *(faun'dəɹ)* I. [s. found III. u. -er] *s.* 1. ‡ der Gründer. 2. ‡ a) der Stifter (einer Sekte ꝛc.). b) der Urheber. c) der Gründer. d) der Stifter (z. B. eines Hospitals).

~, *(faun'dəɹ)* II. [s. found II. u. -er] *s.* der Gießer.

~, *(faun'dəɹ)* III. [afrz. (a)fondrer, hereinfallen, einsinken, s. l. fundus, Boden, s. found III.] *v. n.* 1. [Mar.] scheitern, untersinken, untergehen. 2. ‡ scheitern, fehlschlagen. 3. ⁎ straucheln, fallen. ~, *v. a.* 1. sinken machen (ein Schiff). 2. (ein Pferd) lahm reiten (durch Überanstrengung u. Entzündung des Hufes). ~, *s.* die Hufentzündung, Steifheit (des Pferdes). ⁎ **Fou'nderous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* schlecht, lahm oder straucheln machend (von Wegen).

Foundery, -dry, *(faun'dəri, faun'dri)* [s. found II. u. -ery] *s.* die Gießerei, Gießhütte, Schmelzhütte.

Foundling. *(faun'dling)* [s. find, found I. u. s. -ling] *s.* das Findelkind, der Findling. ~-hospital, das Findelhaus.

Foundress, *(faun'dres)* [s. founder I. u. -ess] *s.* die Gründerin, Stifterin.

Fount *(faunt)* I. = font II., 2.

~, II. [l. fons, font-, agfrz. funt] *s.* = d. f. **Fountain,** *(faun'tin)* [ml. fontāna: agfrz. funtaine] *s.* 1. ‡ die Quelle. 2. ‡ der Quell, Urquell; die Quelle. 3. der Springbrunnen, das Wasserwerk. 4. das Wassergefäß, die Ausschankvorrichtung. — ~-head, der Urquell, Ursprung. ~-pen, eine Art Feder mit Füllvorrichtung, der Füllfederhalter. **Fountainless,** *(-les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Quelle, quellenlos. ‡ **Fountful,** *(faun'tful)* [s. fount II. u. -ful] *adj.* quellenreich.

Four, *(fōə.)* [ae. feower] *card.* vier. ~, *s.* die Zahl vier, eine Anzahl von vieren (in versch. Verwendgn). Upon all ~s, auf allen Vieren (auf Füßen und Händen). ~-cornered, viereckig. ~-course od. ~-field (system), alle vier Jahre an die Reihe kommend (Saaten). ~-fold, vierfach. ~-footed, vierfüßig. ~-handed, vierhändig. ~-inched, vierzöllig. ~-in-hand, der Vierzug. ~-pence, 4 Pence, das Vierpencestück. ~-poster, das Himmelbett (großes Bett mit Pfosten an den 4 Ecken für Vorhänge). ~-score, 1. achtzig. 2. (elliptl.) a man of ~-score, ein Achtziger. ~-square, viereckig. ~-wheeled, vierrädrig.

⁎ **Fourb,** *(fūəb)* [frz. fourbe] *s.* der Schurke, Betrüger.

Fourteen, *(fō'ətī'n)* [ae. fēowertēne, s. four u. ten] *card.* vierzehn. **Fourteenth,** *(fō'ətī'nþ)* [s. d. v. u. -th 2.] *ord.* der, die, das vierzehnte. **Fourth,** *(fōəþ)* [ae. fēowerða, s. four u. -th 2.] *ord.* der, die, das vierte; ~ (bill) of exchange, [Handel] die Quarte. ~, *s.* das Viertel; [Mus.] die Quarte. **Fourthly,** *(fōəþli)* *adv.* s. d. *ord.* viertens.

○ schott. **Fouth,** *(fūþ)* [s. full u. -th] *s.* die Fülle, Menge.

⊖⁎ **Foutra, fouter, footre, -tra,** *(fū'trə, fū'tə.)* [frz. foutre, s. l. fūtuere, begatten] *s.* (meist als *interj.*) der Pfifferling, Dreck, Quark. A ~ for, zum

Henker mit... ⊖ o **Fouty,** *(fū'ti)* [ʒ. v.] *adj.* gemein, niederträchtig, verächtlich.

Fowl, *(faul)* [ae. fugol] *s.* 1. ✻ der Vogel. 2. das Haushuhn; die Hausente, der Puter; *pl.* das Federvieh, Geflügel. ~, *v. n.* Vögel stellen oder schießen. To go a-~ing, auf die Vogeljagd gehen, auf den Vogelfang ausgehen.

Fowler, *(fau'lər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Vogelfänger, Vogelsteller. 2. der Vogelhändler. 3. ✻ die Feuertaube (kleine Kanone im Steinschlosse).

Fowling, *(fau'liŋ)* [*ppr.* v. fowl] *s.* der Vogelfang, die Vogeljagd. ~-piece, die Vogelflinte. ~-shot, der Vogeldunst.

Fox, *(foks)* [ae. fox] *s.* 1. [Zool.] der Fuchs. 2. ± der Fuchs (schlaue Mensch). 3. [Mar.] das Platting. 4. ✻ das Schwert. — To set the ~ to keep one's geese, (Sprichw.) den Bock zum Gärtner setzen. ~-ease, der Fuchsbalg. ~-chase, die Fuchsjagd. ~-evil, das Fuchsübel, die Fuchssucht. ~-glove, [Bot.] der Fingerhut. ~-hound, ein Hund zur Fuchsjagd. ~-hunt, die Fuchsjagd. ~-hunter, der Fuchsjäger. ~-tail, der Fuchsschwanz. ~-trap, die Fuchsfalle. ~, *v. n.* 1. Füchse jagen. 2. schlau sein, sich verstellen. 3. fuchsig, stockfleckig werden. 4. ± betrunken werden. ✻ ~, *v. a.* betrügen, betäuben. ✻ **Foxship,** *(fok'sšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Fuchsnatur, Verschlagenheit, Undankbarkeit (Shaksp.). **Foxy,** *(fok'si)* [s. fox u. -y] *adj.* 1. fuchsartig, schlau, fuchsfarbig, fuchsrot. 2. muffig, sauer (von Bier, Wein). 3. stockfleckig.

✻ **Foy,** [afrz.] *s.* 1. = faith. 2. der Abschiedsschmaus, Schmaus zum Willkomm.

○ **Frab,** *(frab)* [?] *v. a.* quälen.

Fracas, *(frē'kas, fraka')* [frz.] *s.* das Gepolter, Getöse, der Lärm, Tumult.

○ **Frack,** [vgl. ae. frec, D. frech] *adj.* kühn.

✻ **Fract,** *(frakt)* [l. frangere, *pp.* fract-] *v. a.* zerbrechen, brechen.

Fraction, *(frak'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Zerbrechen. 2. der Bruch. 3. [Arithm. u. Algebr.] der Bruch. 4. ∓ u. ± das Bruchstück, abgebrochene Stück.

Fractional, *(frak'šənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* [Arithm.] gebrochen, Bruch... (Zahlen).

Fractious, *(frak'šəs)* [? s. frack, fratch] *adj.* widerspenstig, störrisch, empfindlich; auffahrend, zanksüchtig.

Fracture, *(frak'tšu)* [s. fract u. -ure] *s.* 1. der Bruch. 2. [Chir.] der Bein-, Knochenbruch. 3. [Mineral.] der Bruch. ~, *v. a.* zerbrechen, brechen.

Fragile, *(frædžil)* [l. frāgilis] *adj.* 1. ∓ zerbrechlich. 2. ± schwach, gebrechlich. **Fragility,** *(frədži'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. ∓ die Zerbrechlichkeit. 2. ± a) die Schwäche. b) die Gebrechlichkeit, Sündhaftigkeit. **Fragment,** *(fra'gment)* [l. frāgmentum] *s.* 1. das Bruchstück, Fragment. 2. ± a) das Fragment, Bruchstück (aus alten Schriftstellern). b) der Überrest, das Überbleibsel. c) das Fragment (der kleine, abgesondert. Teil). **Fragmentary,** *(fra'gmentəri, -tri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* fragmentarisch.

+ **Fragor,** *(fre'gər)* [l.] *s.* der Krach, das Getöse.

✻ ~, II. [infort. v. r.] *s.* der starke od. laute Furz. **Fragrance, -ancy,** *(fre'grəns, -si)* [s. d. v. u. -ance, -ancy] *s.* der Wohlgeruch, süße Duft. **Fragrant,** *(fre'grənt)* [l. frāgrans, Gen. -antis, u. i. am] *adj.* duftend, wohlriechend.

Frail, *(frēil)* I. [afrz. fraiel] *s.* 1. der Binsenkorb. 2. die Tara. 3. (am schwere Quantität Feigen) der Feigenkorb.

~, II. [afrz. fraile, freile (frz. frêle) s. l. fragilis, v. fragile] *adj.* 1. ± zerbrechlich, schwach (Körper etc.). 2. ± gebrechlich, unsicher. 3. sehr schlecht, schwach (Gott etc.). **Frailty,** *(frē'lti)* [s. d. v. u. -ty] *s.* I. ∓ u. ± die Gebrechlichkeit, Schwachheit. 2. das Gebrechen, der Fehl.

✻ **Frai'scheur,** [afrz. (frz. fraîcheur)] *s.* die Kühle, frische Luft (Dryden).

Fraise, *(frēz)* [frz.] *s.* 1. [Befestigungsk. der Zinne, Zahn (Pfahl). 2. ✻ der Spitzpfannkuchen. ~, *v. a.* mit Zahnstäbeln versehen.

Frame, *(frēm)* [an. frama (vgl. ae. fremman, bewerkstelligen), *v. a.* 1. verfertigen, bauen, machen, bauen (ein Haus etc.). 2. Zimmerwerk machend setzen, verbinden (das Gebälke). 3. ± a) einrichten. b) machen, bilden; verfertigen. c) fügen, ordnen. d) entwerfen (eine Verfassung, Plan etc.), erfinden, ersinnen, denken, schmieden (Lügen etc.). 4. einrichten, einrichten (nach). 5. [Typogr.] einfassen (den Satz). 6. ✻ kanonieren, pflanzen (eine Kanone). 7. ✻ naven machen. — To ~ one's mind, sich in die rechte Stimmung versetzen. To ~ a reasoning, Schlüsse ziehen. ✻ ~, *v. n.* 1. passen, sich anpassen. 2. fertig od. in Stande kommen. 3. [Sich wohin] begeben (Shaksp., Per. Prol. 32). ~, s. 1. die Gestalt, Form, der Bau. 2. das (aus Balken gezapften) Gebälk, Balkenwerk (eines Hauses). 3. der Rahmen; die Einfassung. 4. [Techn.] a) das Gestell; Gerüst. b) das Gehäuse; Kästchen. c) [Typogr.] das Tretbrett. d) der Stuhl, Rahmen (der Strumpfwirker etc.). e) [Tischl.] der Rahmen. f) die Lade (der Weber). g) (sewing-~) die Heftlade (der Buchbinder). h) (freezing-~) der Kasten (der Eisschneider). i) der Rossfall (der Hufschmiede). j) das Gerippe (eines Pferdes etc.). k) [Mar.] der Spann (eines Schiffs). l) die Treibenstocke (der Haarkräusler). m) die Laiette. n) der Zahnbock (der Bretschneider). o) das Hintergestell des Stuhls (bei Bandwirkern). 5. die Gestalt, Form, das Verhältnis. 6. ± a) die Ordnung. b) die innere Einrichtung, das System. c) ✻ die Erfindung, Erfindung (Shaksp.). d) das Verhalten. e) die Bewandtnis. f) ~ of mind, die Stimmung, Fassung. g) der Notbehelf. Out of ~, a) unpässlich. b) nicht in guter Stimmung, nicht gehörig gestimmt. c) in Unordnung. ~-kettle, der Stimmkessel. ~-saw, die Spannsäge. ~-work, die Rahmenarbeit. **Framer,** [me'mər] *s.* 1. der Bauer, Verfertiger. 2. ± a) der Gründer. b) der Stifter. c) der Urheber. **Framing,** [*ppr.* v. frame] *s.* 1. das Zimmerwerk. 2. [Typogr.] die Einfassung.

Frampold, -pul, -pel, [*prov.* frompold (s. Bromton)] *adj.* mürrisch, verdrießlich.

Franc, [frz.] [s. Französ.] der Franc.

Franchise, *(fra'ntšiz, -tšaiz)* [afrz.] *s.* 1. die Freiheit, die Befreiung, Vorrecht, die Gerechtsame. 2. ✻ (Stadt- od. Forst-) Recht. 3. der Gerichtsbezirk. 4. die Freistatt. ~, *v. a.* freimachen, befreien, befreien.

Franciscan, *(fræsis'kən)* [s. mit NW. Franciscus, s. d.] *s.* Mönch od. Nonne des heil. Franz. ~, *adj.* zum Franziskaner-Orden gehörig.

, Francisco, *(fræsis'ko)* [s. mit NW. Franciscus, s. d.] Franz. (Shaksp.).

Francolin, [frz.] *s.* das Rebhuhn, Bergrebhuhn.

Frangibility, [frz.] [s. d. v. u. -bility] *s.* die Zerbrechlichkeit. **Frangible,** [frz. frangible, l. frangibilis, v. -ble] *adj.* zerbrechlich.

Frangipane, [frz.] *s.* 1. ein Mittelding aus Mandeln und Zucker. 2. eine Art mandelartiges Mandelbackwerk. 3. = **Frangipani, -panni,** [frz. frangipane, *prov.* pain, s. v., ein Parfum.

, Franion, [frz. fanion] *s.* der Nichtstuer, der liederliche Mensch, der Taugenichts, das verworfene Person.

Frank, [afrz. franc, frans, frz. franc] *s.* 1. ✻ der Franke, Freie. 2. ✻ der Freibrief, Freiheitsbrief. 3. ✻ der Freigebige. 4. ✻ [Mar.] ein Mann, der nicht zur Mannschaft gehört, ein Passagier. 5. ✻ [Mar.] die Kammer (s. v. a. 2. u. *v. a.*). 6. ✻ im Stalle gemästet [s. s. 3.]. — ~-almoign s. u. almoign. ~-bank, das Wittum. ~-chase, [Recht] die freie Jagd. ~-farm, das Freigut. ~-fee, das Freilehen. ~-fold, das Immunität. ~-incense, [fra'nkinsens] [frz. encens] der Weihrauch. ~-law, das adelige Recht. ~-marriage, [Recht] das Gut als Mitgift der Frau, das frei bis zur vierten Generation auf die Verbe erben übergeht. ~-pledge, Recht, ehemals in Stadt, die Freibürgschaft einer Anzahl von 10 benachbarten Familien füreinander. ~-tenement, das Freileben.

~, *s.* 1. ✻ = franc. 2. die frankierte, postfreie Postsendung, bes. der Frank-

§ allgemeine Bedeutung. ℭ familiar. † verachtlich. , scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ∈ vulgär. ± scherzen. ∓ poetisch. ⊖ biblisch.

vermerkt auf einer solchen. 3. ✻ der Koben, Schweinestall (Shaksp.). ~, *v. a.* 1. frankieren, postfrei machen (Briefe). 2. ✻ (up) in einen Koben sperren. ✻ ~, *adj.* im Stalle gemästet. **Franklin,** *(fra'nklin)* [ml. franchilanus: afrz. frankeleyn] *s.* der Freisaß, Gutseigentümer. **Frankly,** *(fra'nkli) adv.* z. frank. 1. frei, offen, frei heraus, rückhaltslos. 2. ✻ freigebig, gerne. **Frankness,** *(fra'nknes)* [s. frank, *adj.* u. -ness] *s.* 1. die Freiheit, Offenheit. 2. die Freimütigkeit, Offenherzigkeit. 3. ✻ die Freigebigkeit.

Frantic, *(fra'ntik)* [me. frentik z. gr. *φρενητικός*] *adj.* 1. (with) rasend, wahnsinnig (vor Schmerz ꝛc.). 2. unsinnig. 3. toll, wild, verrückt. ~-mad, wahnsinnig, verrückt. + **frantically,** *(-li) adv.* z. v., dafür meist **frantically** *(-ali)* [s. d. v. u. -al].

Frap, *(fræp)* [frz. frapper] *v. a.* 1. ✻ schlagen. 2. [Mar.] a) sorren (Tafel). b) umgürten (ein Schiff).

○ ⊖ **Fratch,** *(frætš)* [? z. frack, fractious] *s.* der Zank, Lärm.

Fraternal, *(frətə'rnal)* [l. fraternus, u. s. -al] *adj.* brüderlich, Bruder-.... Dazu *adv.* **fraternally** *(-li).* **Fraternity,** *(frətə'rniti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Brüderlichkeit. 2. die Brüderschaft (Zunft). **Fraternization,** *(frætə.n(a)izē'šən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* der brüderliche Umgang, die Verbrüderung. **Fraternize,** *(fra'tənaiz, frətə'.naiz, + frē'tə.n.)* [z. l. fraternus, s. d. v., u. -ize] *v. n.* brüderlich miteinander umgehen, leben. ~, *v. a.* verbrüdern. **Fratricide,** *(fræ'trisaid, + frē'tr.)* [z. l. frater, fratr-, Bruder, u. s. -cide 1. 2.] *s.* 1. der Brudermörder. 2. der Brudermord.

Fraud, *(frōd)* [l. fraus, fraud-; afrz. fraude] *s.* 1. der Trug, Betrug; Unterschlag, Unterschleif. 2. ✻ die Falschheit. 3. ⚖ (amer.) die Falschung, das Falsche, Gefälschte; der Betrüger. **Fraudful,** *(frō'dful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. trugvoll (v. Personen). 2. betrüglich (v. Dingen). **Fraudulence, -ency,** *(frō'djulən̈s, -ənsi)* [l. fraudulentia, u. s. -ence, -ency] *s.* die Betrügerei, Trügerei; Betrüglichkeit. **Fraudulent,** *(frō'djulənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. betrügerisch, trugerfüllt (v. Personen). 2. betrüglich. To make ~ conveyances, einem Gläubiger vor dem andern etw. zuwenden. ~ impression, der Nachdruck. Dazu *adv.* **fraudulently** *(-li).*

Fraught, *(frōt)* [s. d. *s.*] *pp. adj.* 1. ∓ ± befrachtet, beladen. 2. ± (with) voll (von), angefüllt. ~ with mischief, unheilschwanger. ✻ ~, *v. a.* beladen, befrachten, anfüllen. ✻ ~, [ndd. fracht] *s.* die Fracht, Ladung. ✻ **Fraughtage,** *(frō'tədž)* [s. d. v. u. -age] *s.* die Ladung, Fracht (Shaksp.).

Fray, *(fre'.* l. [verk. a. affray] *s.* 1. ○ die Schlägerei, der Angriff, Kampf, das Gefecht. 2. ✻ der Zweikampf. ✻ ~, *v. a.* erschrecken.

~, II. [l. frieare: frz. frayer] *v. a.* a) abreiben. b) reiben. ~, *v. n.* sich abreiben. ~, *s.* die aufgeriebene, abgeriebene Stelle (am Tuche). ✻ **Fray'ing,** [*ppr. vbls.*] *s.* der vom Hirschgeweih abgeriebene Bast.

Freak, *(frīk)* I. [? z. ae. frec, kühn, D. frech, ae. freca, Held] *s.* 1. ✻ ○ der tapfere, kecke Mann. 2. etwas Ungewöhnliches, Wunderbares, die Sehenswürdigkeit; a ~ of nature, eine Mißbildung. 3. die Grille, Laune, der Einfall. ~, *v. n.* herumtoben.

~, II. [z. freckle] *s.* der Fleck. ~, *v. a.* sprenkeln, streifen.

Freakish, *(frī'kiš)* [s. freak I. u. -ish] *adj.* launisch, wunderlich, grillenhaft, seltsam. **Freakishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Grillenhaftigkeit, Wunderlichkeit.

Freckle, *(fre'k'l)* [an. freknur, *pl.*, D. Sprenkel] *s.* 1. die Sommersprosse, der Sommerfleck. 2. (irgend) ein Fleckchen. — ~-faced, sommerfleckig, sommersprossig. ~, *v. a.* sprenkeln, sommersprossig, sommerfleckig machen. **Freckled,** *(fre'k'ld)* [*praet. pp.* z. v.] *pp. adj.* gesprenkelt, fleckig, sommersprossig. **Freckledness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Fleckigkeit, das Sommersprossige. **Freckly,** *(fre'kli)* [s. freckle u. -y] *adj.* = freckled.

Free, *(frī)* [ae. frēō] *adj.* (*comp.* freer *(frī.ə)*; *sup.* freest *(frī'ist)*) 1. § frei (von physischem oder moralischem Drucke). 2. (politisch) frei. 3. frei (nicht mehr gefangen). 4. ± frei, ungezwungen; leicht. 5. ungeniert, schamlos, unanständig. 6. frei, erlaubt. 7. frei, offen (offenstehend, unentgeltlich, für jedermann offen). 8. frei, ungehindert. 9. (to) frei, aufrichtig, offenherzig, freimütig, offen (gegen). 10. ∓ freigebig, großmütig. 11. ± (of) freigebig (mit). 12. frei, freiwillig. 13. frei, schuldlos, unschuldig. 14. (from) frei, befreit (von). 15. frei, privilegiert, mit Freiheiten versehen. 16. frei (leer, unbesetzt). 17. (of) a) frei (von). b) frei besitzend (etwas). c) gewisse Vorrechte genießend. 18. frei, portofrei. 19. lebhaft (eifrig). 20. + reizend, artig. - To set ~, auf freien Fuß od. in Freiheit setzen, freilassen. To make ~, to be ~ with a person, sich Freiheiten erlauben mit einem od. gegen einen. To make ~ with a thing, mit einer Sache wie mit seinem Eigentume verfahren, sich in etwas mischen, sich mit einer Sache Freiheiten erlauben. To make any one ~ of a city, einem das Bürgerrecht verleihen. To be ~ (from business), frei sein, nichts zu thun haben. It is ~ for him od. he is ~, es steht ihm frei, er kann. He is too ~, er nimmt sich zu viele Freiheiten heraus. To have ~ scope, freie Hand haben. It is ~ from (od. of) error, nach Richtigbefunden. ~ of charges, kostenfrei. ~ of (all) debts, schuldenfrei. ~ of postage, post-, portofrei. To have ~ quarters, freigehalten werden. ~ from care, sorgenfrei. ~ gift, die freiwillige Gabe; ~ grace, [Theol.] die freie Gnade (Gottes); ~ library, die Freibibliothek, Volksbibliothek; ~ school, die Freischule, Armenschule; ~ ticket, das Freibillet. To rule a ~ horse to death, (Sprichw.) jemandes Güte, Gutwilligkeit mißbrauchen.

Zsſetzgn.: ~-bench, das Wittum. ~-booter, [holl. vrijbuiter] der Raubschiffer, Freibeuter. ~-booting, die Freibeuterei. ~-born, frei geboren. ~-chapel, [Engl.] die Freikapelle, Privatkapelle. ~-city, [deutsch. Reich] die freie Reichsstadt. ~-denizen, *s.* der Freibürger. ~-fishery, das Fischrecht. ~-footed, (∓ freie Füße habend) an der Bewegung nicht gehindert sein. ~-hearted, 1. freiherzig. 2. freigebig. ~-heartedness, a) die Freimütigkeit, Offenherzigkeit. b) die Freigebigkeit, Großmut. ~-hold, 1. [engl. Recht] das Freileben, Freigut. 2. das unabhängige Grundeigentum. ~-holder, a) der Freisaß. b) der unabhängige Landeigentümer. ~-man, a) der Freie (freie Mann). b) der (gewisse Privilegien genießende) Bürger (einer Stadt), Meister ꝛc. ~-mason, der Freimaurer. ~-masonry, die Freimaurerei. ~-minded, sorgenfrei, ruhig. ~-port, der Freihafen. ~-spoken, freimütig, frei in seinen Reden. ~-stone, [frz. pierre franche, ∓ fehlerfreier Stein] der Sandstein, Quaderstein. ~-thinker, der Freidenker. ~-thinking, a) die Freidenkerei. b) das freie Denken. ~-tongued, freimütig. ~-trade, der Freihandel. ~warren, das Jagdrecht. ~will, *adj.* freiwillig. ~woman, die Freie, freie Frau.

~, *v. a.* 1. ∓ (from) frei machen (von); öffnen (den Weg). 2. (from od. of) ± a) freimachen, befreien (von). b) freilassen (Sklaven). c) [Mar.] to ~ of water, die Pumpe (ledig machen. d) entbinden, entheben (einer Pflicht ꝛc.). e) ✻ lösen, sühnen, von einer Schuld befreien. 3. entfernen, trennen, loslösen (von etw.). **Freed,** *(frīd)* [*praet. pp.* z. v.] *pp. adj.* befreit, frei. ~-man, der Freigelassene. **Freedom,** *(frī'dəm)* [s. free u. -dom] *s.* 1. § die persönliche, politische, Civil-, Religions- ꝛc.) Freiheit. 2. das Privilegium, Vorrecht, Recht. 3. die Freiheit (des Willens). 4. ± die Freiheit (Leichtigkeit, Ungezwungenheit des Pinsels ꝛc.). 5. die Kühnheit, Dreistigkeit (im Reden). 6. die Freiheit (zu große Vertraulichkeit). ~ from passions, die Leidenschaftslosigkeit, Ruhe. ~ of a city, das Bürgerrecht. ~ of a company, das Meisterrecht. **Freely,** *(frī'li) adv.* z. free. **Freeness,** *(frī'nes)* [s. free u. -ness] *s.* 1. (der) Zustand, die Eigenschaft des Freiseins) die Freiheit. 2. die Freimütigkeit, Offenheit. 3. die Freigebigkeit. 4. die Freiwilligkeit. **Freer,** *(frī'ə.)* I. [s. free u. -er] *s.* der Befreier. ~, II. *comp.* z. free. **Freest,** *sup.* z. free.

Freeze = frieze I., II.

Freeze, *(frīz)* [ags. frēosan, pret. frēas, pp. froren; engl. *(frīz)* u. froze, pret., pp. frozen, froren, frorne) *v. n.* 1. (zu Eis werden) frieren, gefrieren. 2. (so kalt sein, daß das Wasser gefriert) frieren, kalt sein. 3. ± erstarren vor Staunen, Furcht etc. 4. von Kälte erstarrt, steif sein. 5. to ~ to death, erfrieren, vor Kälte sterben. 6. (kalt, fühl werden) frieren machen. ~, *v. a.* 1. gefrieren, frieren machen. 2. erstarren machen. 3. ± erstarren machen. ‖ ~-, s. das Frieren, der Frost.

Freight, *(frēt)* [afrz. fret (s. ahd. Archiv. Verwandt. [illegible]), *s.* 1. die Fracht, Ladung, Befrachtung. 2. die Fracht (Lohn dafür, Fortschaffung). 3. die Fracht, das Frachtgeld, der Frachtbetrag. ~ by the month, die Fracht des ganzen Schiffes, Raumfracht. ~ home or inwards, die Fracht, Rückfracht. ~ outwards, die Fracht, Hinfracht. ~ out and home, Hin- und Rückfracht. Terms of ~, der Frachtsatz. Bill of ~, der Frachtbrief. To make up a ~ for [Zeit] loading, eine Ladung einnehmen nach ... ~ free, unfrachtfrei. ~-list, das Ladungsverzeichnis. To ~ a ship, ein Schiff, full ~, [Waren] in einen Hafen. To let goods ~, in Frachtgut senden. To take a ship to ~, ein Schiff befrachten. ~, *v. a.* befrachten, verfrachten, beladen (for) laden, in Ladung nehmen, nehmen nach ..., befrachten, verladen, in Fracht geben. To ~ by proxy, Stückgüter laden. **Freightage** *(frē-tidsch)* [s. d. v. u. -age] *s.* = Freight.

Freighter, *(frē-tŏr)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Frachter, Befrachter, Spediteur, Mieter eines Schiffes. 2. der Befrachter, Verbeuerer, Vermieter. 3. das Frachtschiff.

○ schott. **Freit,** *(frīt)* [an. frētt, Neuigkeit, Erkundigung, s. frēta, Aberglaube, abergläubische Meinung].

○ **Fremd,** *(frēmd)* [s. d. v. u. fremd. ✻**Frenne,** [s. v.?] *s.* der Fremde (Spens.).

French, *(frēnsch, früher* [an. frenchise] *adj.* französisch. ~, *s.* 1. das Französische. 2. *pl.* The ~, die Franzosen. ~ ✻ Pellar's ~, das Wandelwelsch, Rotwelsch. ~ beans, grüne Bohnen, welsche Bohnen. ~ brandy, der Franzbranntwein. ~ chalk, die Schneiderkreide. ~ cowslip, Bot.] die Aurikel. ~ cream, der Rahm zum Thee. ~ crown, a) die französische Krone (Goldmünze, b) die gelbe Glatze, der kahle Kopf (durch Krankheit entstanden) (Shaksp.). ~ disease, die Lustseuche, venerische Krankheit. ~ grass, der Wickenklee, die Esparsette. ~ honeysuckle, der spanische Klee. ~ horn, das Waldhorn. ~ leave, das Fortgehen ohne Abschied; to take ~ leave, fortgehen ohne Abschied zu nehmen. ~ letter, das Präservativ. ~like, nach Franzosenart. ~man, der Franzose. ~ marigold, die Sammetblume. ~-pox, die Franzosenkrankheit. ~ rose, die Zimmerrose. ~ turn, die Drehung [illegible]. ~ weed, Bot.] das Kreuzkraut. ~ wheat, die Spelz. ~woman, die Französin. **Frenchify,** [illegible].

Frenetic.-ical, [illegible]. **Frenzied,** [illegible]. **Frenzy,** [illegible].

Frequence.-ency, [illegible]. **Frequent,** *adj.* 1. häufig, oft vorkommend. 2. [illegible]. **Frequentable,** [illegible]. **Frequentation** *(frē-kwĕntēšŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [illegible]. **Frequentative,** [illegible]. **Frequenter,** [illegible]. **Frequently** [illegible].

Fresco, [illegible].

Fresh, *(frĕsch)* [ags. fersc, fresc, fresch] *adj.* 1. [illegible]. 2. [illegible]. 3. [illegible]. 4. [illegible]. 5. [illegible]. 6. [illegible]. 7. [illegible]. 8. [illegible]. 9. [illegible]. 10. [illegible]. 11. [illegible]. 12. [illegible]. 13. [illegible]. 14. [illegible]. 15. [illegible]. 16. [illegible]. 17. [illegible]. ~, *s.* [illegible]. ~ and ~, [illegible]. ~ and ~ water, [illegible]. ~ and ~ wind, [illegible]. ~ and ~ wine, [illegible]. ~ and ~ water, [illegible]. ~ and ~ wind

gitterförmig od. durchbrochen verzieren, durchbrochen machen. 2. streifen, mit Streifen durchziehen. ~-saw, die Loch-, Laub-säge. ~work, *s.* das verflochtene Stabwerk, Gitterwerk, die durchbrochene Arbeit.

~, IV. [? afrz. frete, Stab, s. d. v.] *s.* der Steg, Griff (an einer Violine u. dgl.).

– ~, V. [l. frētum] *s.* die Meerenge.

Fretful, *(fre'tful)* [s. fret I. u. -ful] *adj.* 1. ✻ zerfressend, beißend, 2. ärgerlich, zornig, verdrießlich, reizbar, zornmutig. Dazu *adv.* **fretfully** *(-li).* **Fretfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das ärgerliche, mürrische, reizbare, verdrießliche Wesen.

Frette, *(fret)* [frz., s. fret III.] *s.* der Eisen-, Stahlring um ein Kanonenrohr.

✻**Fre'tter,** [s. fret I. u. -er] *s.* der, die, das Nagende, Quälende ꝛc. **Fretting,** *(fre'ting)* [*ppr. vbls.* z. fret I., II., III.] *s.* das Fressen, Quälen, Bedrängen ꝛc. **Fretty,** *(fre'ti)* [s. fret III. u. -y] *adj.* mit erhabener Arbeit verziert.

Friability, *(fraiabi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Zerreiblichkeit. **Friable,** *(fra'iab'l)* [l. frīābilis, u. s. -ble] *adj.* zerreiblich, bröcklich.

Friar, ✻ **frier,** *(fra'ə)* [l. frāter: frz. frère: me. frère] *s.* 1. der Ordensbruder, Mönch. 2. (im engern Sinne) der Frater. 3. [Typogr.] der Mönch. — ~'s-cowl, 1. ✝ die Mönchskappe. 2. [Bot.] die Mönchskappe. ~'s-lantern, der Irrwisch. ✻ **Fri'arlike,** ✻ **fri'arly,** [s. d. v. u. -like, -ly] *adj.* mönchisch, klosterlich; in den Welthandeln unbewandert. **Friary,** *(fra'əri)* [s. d. v. u. -y] *s.* das Mönchskloster. ✻~, *adj.* mönchisch, klösterlich; Mönchs-...

Fribble, *(fri'b'l)* [?] *v. n.* 1. tändeln; spötteln, foppen. 2. wackeln, wanken. ~, *v. a.* vertändeln. ~, *s.* 1. der Tändler. 2. der Tand. ~, *adj.* gehaltlos, einfaltig, verachtlich. **Fribbler,** *(fri'blə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Tändler, Laffe.

✻ **Fri'cace,** [? z. frication] *s.* 1. die Einreibung. 2. = d. f.

Fricassee, *(fri'kasi')* [frz.] *s.* das Frikassee, Schnittfleisch. ~, *v. a.* frikassieren.

✻ **Frica'tion,** [l. frīcātio, u. s. -ion] *s.* die Reibung, das Reiben. **Friction,** *(fri'kšən)* [l. frīctio, u. s. -ion] *s.* 1. die Reibung. 2. ± die Reibung, Reiberei, Schwierigkeit.

Friday, *(fra'dei,* ℄ *fra'di)* [ae. frīge-dæg] *s.* der Freitag. Good ~, der Karfreitag.

✻**Fridge,** *(fridž)* I. [? z. ae. fricīan, tanzen, *v. n.* sich schnell bewegen, tanzen. ✻ ~, II. [?] *v. a.* zerreiben.

Fried, *(fraid) pret. pp.* z. fry.

Friend, *(frend)* [ae. freond] *s.* 1. § der Freund, die Freundin. 2. der Begleiter, Gefährte (Dryden). 3. [Handel] der Geschäfts-, Handelsfreund. 4. (to) (der Begünstiger) der Freund (z. B. der Künste). 5. *pl.* die Angehörigen, bes. die Eltern. 6. ✻ der Geliebte, die Geliebte, der Liebhaber, die Liebhaberin. 7. [christl. Sekte] *pl.* die Freunde, Quäker. - Alien ~, der Angehörige einer befreundeten Nation. Bosom-~, der Busenfreund. To make ~s, sich versöhnen, sich vertragen. To be ~s with ..., auf gutem Fuße stehen, befreundet sein mit ... ✻ ~, *v. a.* befreunden, begünstigen, unterstützen. ✻**Friending,** *(fre'ndin)* [*ppr. vbls.* z. v.] *s.* (to) die Freundschaft, freundliche Gesinnung (für). **Friendless,** *(fre'ndles)* [s. friend, *s.* u. -less] *adj.* freundlos, ohne Freunde, verlassen. **Friendlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Freundlosigkeit. **Friendlike,** *(fre'ndlaik)* [s. friend, *s.* u. -like] *adj.* freundschaftlich. + **Friendlily,** *(fre'ndlili) adv.* z. friendly. **Friendliness,** *(fre'ndlinəs)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die freundschaftliche Gesinnung, das Wohlwollen. **Friendly,** *(fre'ndli)* [s. friend u. -ly] *adj.* 1. freundschaftlich. 2. freundlich. 3. (to) günstig, förderlich. 4. befreundet (Staaten ꝛc.). 5. zusammenpassend, verwandt (wie Farben ꝛc.). ~, *adv.* freundschaftlich; freundlich; sanft. **Friendship** *(fre'ndšip)* [s. friend, *s.* u. -ship] *s.* 1. § die Freundschaft. 2. ✻ ± die Verwandtschaft (der Farben) (Dryden). 3. ✻ der Beistand, die Hilfe, die Freundschaftsbezeigung. — That's in ~, das bleibt unter uns.

Frieze, frize, frise, ✻ **freeze,** *(friz)* I. [afrz. frize, frz. frise; z. ae. frise, gelockt] *s.* [Industr.] der Fries (Art grobes, gekräuseltes Wollzeug). ~, *v. a.* kräuseln.

~, II. [? z. v.] [Archit.] der Fries. ~, *v. a.* mit einem Fries versehen. **Friezing,** *(fri'zin)* [*ppr.* u. *vbls.* z. frieze I. u. II.] *s.* [Industr.] das Kräuseln. ~-cylinder, [Tuchm.] die Stachelwalze. ~-machine, ~-mill, die Kräuselmühle. ~-table, [Tuchm.] die Frisierscheibe.

Frigate, *(fri'gət)* [frz. frégate, it. fregata] *s.* 1. [Mar.] die Fregatte. 2. ✻ irgend ein kleines Fahrzeug. — ~-bird, [Ornith.] der Fregattvogel. ~-built, wie eine Fregatte gebaut. **Frigatoon,** *(frigəta'n)* [it. fregatone, s. d. v. u. -oon] *s.* eine Art venetianisches Fahrzeug.

Fright, *(frait)* [ae. fyrhto, D. Furcht] *s.* 1. der Schreck, die Furcht. 2. das Schreckbild, Scheusal. To take ~, in Schrecken geraten, scheu werden. To get a ~, einen Schrecken bekommen, (plötzlich) erschrecken. ✻ ? ~, *v. a.* = frighten. **Frighten,** *(frai't'n)* [s. d. v. u. -en 3.] *v. a.* schrecken, erschrecken. To ~ away, hinwegschrecken, verscheuchen. To ~ any one out of his wits, einen vor Schrecken, Angst außer sich bringen. **Frightful,** *(frait'ful)* [s. fright u. -ful] *adj.* 1. schrecklich, schreckenvoll, gräßlich. 2. ℄ (hyperbolisch) schrecklich, gräßlich, furchterlich. Dazu *adv.* **frightfully** *(-li).* **Frightfulness** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Schrecklichkeit.

Frigid, *(fri'džid)* [l. frīgidus] *adj.* 1. ✝ kalt, frostig. 2. ± a) kalt, frostig. b) kalt, matt (Schreibart). c) geschlechtlich unvermögend, impotent. **Frigidity,** *(fridži'diti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* ✝ u. ± die Kälte, Frostigkeit. **Frigidly,** *(fri'džidli) adv.* z. frigid. **Frigidness,** *(fri'džidnəs)* [s. frigid u. -ness] *s.* = frigidity. ✻ **Frigori'fic,** [l. frīgorificus] *adj.* [Chem.] kältend.

Frill, *(fril)* [s. afrz. friller, vor Kälte zittern] *v. n.* vor Kälte schaudern (vom Falken). ~, *s.* 1. das Schaudern vor Kälte, das Zittern der Federn eines Vogels. 2. der Busenstreif, die Hals-, Handkrause. 3. ‖ ℄ der Aufputz, die Affektation. ~, *v. a.* kräuseln, falteln, tollen.

✻ **Frim,** [me. frim, ? z. ae. freme, stark, tüchtig] *adj.* wacker, frisch.

○ **Frine,** [schwed. fryna] *v. n.* weinen, winseln.

Fringe, *(frinj)* [afrz. fringe (frz. frange) z. l. fimbria, Faden, Troddel, Saum] *s.* 1. die Franse. 2. ± der Zierat. 3. ± ‖ der fransenähnliche durchbrochene Rand, Saum, die Grenze. — ~-maker, der Posamentierer, Fransenmacher. ~, *v. a.* beranken, mit Fransen besetzen. **Fringy,** *(fri'nži)* [s. d. v. u. -y] *adj.* fransig.

✻ **Fri'pper, fri'pperer,** [afrz. fripier] *s.* der Trödler, Kleidertrödler. **Frippery,** *(fri'pəri)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. die Trödelware (auch ±). 2. der Trödel, Trödeltram. 3. ✻ der Trödelmarkt. ~, *adj.* schlecht, gering.

Friseur, *(frizə'r)* [frz.] *s.* der Friseur, Haarkräusler.

Frisk, *(frisk)* [afrz. frisque, z. an. friskr, D. frisch; s. fresh] *adj.* ✻ frisch, munter, lustig. ~, *s.* der Sprung, Lustsprung. ~, *v. n.* 1. hüpfen, springen. 2. lustig herumtanzen, umherhüpfen. ✻ **Fri'sker,** [s. d. v. u. -er] *s.* der herumspringende, unruhige, lockere Mensch. **Frisket,** *(fri'skət)* [frz. frisquette] *s.* [Typogr.] der Rahmen, das Rähmchen. ♀ **Friskful,** *(fri'skful)* [s. frisk u. -ful] *adj.* fröhlich, lustig. **Friskiness,** *(fri'skinəs)* [s. frisky u. -ness] *s.* die Fröhlichkeit, Munterkeit, Neigung herumzuspringen. ✻ **Fri'skle, fri'skal, fri'scol,** [s. frisk] *s.* der Lustsprung, die Kapriole. **Frisky,** *(fri'ski)* [s. frisk u. -y] *adj.* lustig, munter, herumhüpfend.

Frit, *(frit)* [frz. fritte] *s.* [Glashüttenw.] die Fritte.

Frith, firth, *(frip)* I., *(fəp)* [an. fjordr] *s.* 1. die Meerenge: Mündung; der Seearm. 2. eine Art Fischwehr.

✻ ~, II. [ae. fridu, Friede] *s.* 1. der Friede. 2. das Gehege, der Wildpark. 3. das kleine eingezäunte Feld.

Fritillary, *(fri'tilari)* [nl. fritillaria, u. s. -y] *s.* [Bot.] die Kaiserkrone.

***Fri'financy,** [s. l. fritinni..., ...ren, u. s. -ancy, s. das ...ren (der Grille).

Fritter. *(frit'ə)* [nhs. Intens. das Schmoren, das Gericht schmorter Fische: dünne zu schmorende Scheibe] *s.* 1. der (bes. mit Frucht od. Fleisch schmort gebildete) Pfannkuchen. 2 *pl.* [Kochk.] arme Ritter. 3. das Schnitzel u. Stückchen, der Fetzen. **~,** *v. a.* 1. zu Resten zerschneiden. 2. zerstückeln. To **~** away, verzetteln.

Frivolity, *(friv'ɔliti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Bedeutungslosigkeit. 2. die Leichtfertigkeit. **Frivolous,** *(friv'ɔləs)* [l. frivolus, wertlos, u. s. -ous] *a.* 1. gehaltlos, oft l. unwahr, leer, geringfügig. 2. leichtfertig. Dazu *adv.* **frivolously** *(-li)*. **Frivolousness** *(-nis)* [s. d. v. u. -ness] *s.* Frivolität.

Friz. frizz, *(friz)* [vs. friser, z. Locke], *v. a.* krümmen, Haare, Locken **~,** *s.* das Haarkräuseln, die gekräuselte Perücke. **Frizzle,** *(friz'l)* [s. d. v. u. -le] *v. a.* 1. fräuseln. 2. [Kochk.] rösch braten, rösten. **~,** *s.* die Krausheit. **Frizzy,** *(friz'zi)* [s. friz u. -y] *adj.* kraus.

Fro, *(frō)* [an. frā; = from] *adv.* in der Verbindung to and **~**, auf und ab, hin und her. To **~**, *prep.* von, from.

Frock. *(frɔk)* [vrz. froc, s. l. ? da Mönchskutte. 2. [Schneid.] die Bluse od. Manier a. 3. das Kleid, der Anzug, das Kleid (im Gegensatz z. Mantel, wenn aus einem Stück gearbeitet, Kinderkleid, vielfach auch bes. der Damen. 4. auch **~-coat** der mit weiten Falten versehene Rock, Gehrock, Leibrock (im Gegensatz zu Jacke u. Hose) der Knaben. 5. dünnes Tuch. **Frocking,** *(frɔ'kiŋ)* [s. d. v. u. -ing] *s.* ein grober Stoff zu Mönchskutten.

Frog, *(frog)* I. [ae. frogga] *s.* der Frosch. **~-bit,** [Bot.] der Froschbiß. **~-fish,** der Froschfisch. **~-grass,** [Bot.] der Froschlöffel. **~-lettuce,** [Bot.] der Froschlattich.

~, II. [? entst. a. fork od. = frog I.; vgl. frush II.] *s.* [Veterin.] der Strahl, die Gabel am Hufe.

~, III. [? s. frog I. od. II. ?] *s.* der mit Borten besetzte Schnurverschluß an der Brust eines Rockes. **Frogged,** *(frɔgd)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* mit Schnurverschlüssen versehen.

Froggy, *(frɔ'gi)* [s. frog I. u. -y] 1. *adj.* Frösche enthaltend, froschartig. 2. *s.* Spitzname für die Franzosen.

*** Froi'se,** [frz.] *s.* der Speckpfannkuchen.

Frolic, * -lick, *(frɔ'lik)* [holl. vrolijk, T. fröhlich] *adj.* fröhlich, lustig; spielend, tanzend. **~,** *s.* 1. die Schnurre, der lustige Streich, Spaß. 2. [Nordam.] die lustige Szene, der Ort, wo es lustig zugeht. **~,** *v. n.* (*ppr.* **frolicking** *(frɔ'likiŋ)*, *praet. pp.* frolicked *(frɔ'likt)*) *v. n.* scherzen, spielen, spaßen, lustige Streiche spielen. **Frolicksome,** *(frɔ'liksəm)* [s. d. v. u. -some] *adj.* lustig, spaßhaft.

From. *(frɔm)* [ae. fram, from] *praep.* 1. von (Entfernung, entfernt, getrennt ...). **~** New York to Philadelphia, von N. bis Ph. 2. von (Ursache, Ursprung). I. the point of view, **~** the sun. Gott ... von der Sonne usw. 3. von (von ... an, von ... auf, seit). **~** the creation of the world, von Erschaffung der Welt an. 4. von (Ursprung, Herkunft). **~** ... to, von ... bis. This is **~** the point of view, das ist vom Standpunkt ... aus gesehen. Quote **~** the ..., zitiere aus dem ... (Shaksp.). 5. aus (aus ... heraus). He took the ... **~** the ... Er nahm ... aus ... **~** mental conviction ..., aus innerster Überzeugung. 7. von (Gegenstand). Did he learn my ... **~** you? hat er ... von Ihnen gelernt? 8. nach (Maßstab). ... **~** personal knowledge, nach persönlicher Kenntnis. 9. aus (Material). ... **~** ... 10. von (Unterscheidung). ... **~** ... 11. an (Anfang). ... **~** ... 12. von (in Verbindung mit Adverbien). ... **~** ... 13. nach, von. Why have you ... **~** ... thousand ... (Shaksp.).

~ above, von oben herab. **~** afar, von fern. **~** beneath, von unten. **~** below, von unten. **~** behind, von hinten. **~** far, von fern. **~** high, **~** on high, aus der Höhe, aus dem Himmel. **~** home, aus der Fremde, von der Reise. **~** thence, von da, daher. **~** when, von wo, woher. **~** where, von wo. **~** within, von innen. **~** without, von außen.

From kann auch eine Reihe anderer Präpositionen, z. B. **~** amidst the waves, mitten aus den ... **~** among, **~** between, aus, zwischen ... hervor. **~** before, von ... weg. **~** beneath, unter ... hervor oder weg. **~** beyond, von jenseits. **~** forth, hervor heraus **~** von ... hervor, aus ... heraus. **~** off, von, von ... weg. **~** out, aus, aus ... heraus. **~** out of, aus ... heraus. **~** under, unter ... hervor. **~** within the house, aus dem Haus, d. h. aus d. Innern des Hauses.

*** ~,** *adv.* 1. weg, ab, von. 2. heraus, vorwärts, fort.

*** Fro'mward,** [s. d. v. u. -ward] *prep.* u. *adv.* von ... hinweg, weg von.

Frond. *(frɔnd)* [l. frons, frond-, Zweig, Laub, Blatt] *s.* (Bot.) das Kraut, der Wedel. **Frondation.** *(frɔndei'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Pflücken des Laubes oder der Äste von Bäumen. **Frondent.** *(frɔn'dənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* laubig. **Frondescence,** *(frɔndes'əns)* [s. d. v. u. -escence] *s.* die Laubkrone. **Frondiferous,** *(frɔndif'ərəs)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* laubtragend. **Frondose, -ous,** *(frɔn'dōs, -dəs)* [s. d. v. u. -ose, -ous] *adj.* belaubt.

Front. *(frant)* [l. frons, frönt-] *s.* 1. die Stirn. 2. [Archit.] ... Gesicht, Antlitz, Miene, Haltung, Haltung, Haltung

✻† **Frore, froren, frorne.** *(frōr, frōrn) pp.* s. freeze. ✻ **Fro'ry.** [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. gefroren, eisig (Spenser). 2. ✻ mit einem reifartigen Schaume bedeckt. **Frost,** *(frōst,* ✻○ *frost)* [ae. forst, frost; s. freeze] s. 1. der Frost. 2. der Reif. Glazed ∼, das Glatteis. White ∼, hoar ∼, der Reif. Black ∼, der trockene Frost. ∼-bitten, durchfroren, vom Froste angegriffen. ∼-nail, [Veterin.] der Eisnagel, Griff. ∼-nailed, mit Eisnägeln beschlagen. ∼-work, das Gefrorene (Arbeit mit rauher Oberfläche). ∼, *v. a.* 1. mit Frost, Reif, Eis überziehen. 2. ‡ [Kocht.] mit Zuckerstaub ꝛc. bestreuen (Kuchen ꝛc.). 3. mit etw. Reifartigem bedecken, die Oberfläche (besonders v. Metallen) matt od. rauh machen. **Frosted,** *(frō'stid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. überfroren; rauh; wie Reif. 2. ‡ eisgrau (v. Haaren, Federn ꝛc.). **Frostily,** *(frō'stili) adv.* s. frosty. **Frostiness,** *(frō'stines)* [s. frosty u. -ness] *s.* die Frostigkeit, Eisfalte. **Frosting,** *(frō'sting)* [s. frost u. -ing] *s.* der (reifahnliche) Zuckerstaub ꝛc. (womit man Kuchen bestreut). **Frostless,** *(frō'stles)* [s. frost u. -less] *adj.* ohne Frost. **Frosty,** *(frō'sti)* [s. frost u. -y] *adj.* 1. † u. ‡ frostig, eisfalt. 2. ‡ eisgrau, graubaarig. ∼-spirited, kalt, stumpfsinnig (Shaksp.).

Froth. *(frop,* ✻○ *frop)* [an. froda] *s.* 1. der Schaum. 2. ‡ der Schaum (etwas Leeres, Unwesentliches). ∼, *v. a.* a) schaumen machen. b) ‡ (∼ out) ausschaumen lassen. ∼, *v. n.* schaumen. **Frothiness,** *(frō'pines)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das schaumige Wesen. 2. ‡ die Nichtigkeit, Leere, der nichtssagende Wortschwall. **Frothy,** *(frō'pi)* [s. froth u. -y] *adj.* 1. † schaumig. 2. ‡ a) weich, nicht fest. b) nichtig, leer.

Frou-frou. *(frū' frū')* [frz., lautm.] s. das Rauschen, Knistern (bei, von Seiden).

Frounce, *(frauns)* [l. · frontiare (s. front), († die Stirn runzeln:] in Falten legen: frz. froncer; vgl. flounce II.] *v. a.* in Falten legen, kräuseln. ∼, *s.* 1. ✻ die Runzel: Falte; ein Zierat an Kleidern. 2. eine Krankheit der Falken, in welcher sich Speichel am Schnabel sammelt.

Frouzy. *(frau'zi)* [?] *adj.* muffig, stinkend; schmutzig, trübe.

✻ **Frow.** I. [holl. vrouw] *s.* 1. die Frau. 2. die Schlampe.

∼. II. *(frō)* [?] s. das Spaltmesser.

Froward. *(frō'a-ard)* [∼ fromward, s. fro u. -ward] *adj.* 1. ✻ abgewandt. 2. verdrießlich, launisch, mürrisch, unfolgsam, unartig, eigensinnig, trotzig. Dazu *adv.* **frowardly** *(-li).* **Frowardness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das verdrießliche, launische, mürrische Wesen, die Widerspenstigkeit, der Trotz.

Frower *(frō'er)* [?] ∼ frow II.

Frown, *(frau'n)* [afrz. frongnier (frz. refrogner)] *v. n.* 1. die Stirn runzeln, düster, finster, drohend aussehen od. sehen. 2. (on, at) sauer ansehen (einen), düster sehen (auf). 3. ‡ (on, upon) einem zuwider, entgegen sein. ∼, *v. a.* durch einen finstern, unwilligen, drohenden Blick zurückweisen, zurücktreiben. ∼ that impudent fellow into silence, bring den unverschämten Menschen durch einen drohenden Blick zum Schweigen. ∼, *s.* 1. der bittere, finstere, düstere, mißfallige, unwillige, verachtliche Blick. 2. *pl.* ‡ a) der Unwille, Zorn, das Mißfallen (Gottes). b) ∼ of fortune, das Mißgeschick. **Frowning,** *(frau'ning)* [*ppr. vbls.* s. v.] *adj.* stirnrunzelnd. ✻ ∼-cloth = frontlet 1. (u. vgl. 2.) **Frowningly,** *(frau'ningli)* [s. v.] *adv.* mürrisch, düster, unwillig, finster.

✻○ **Frow'y,** [? s. frowzy] *adj.* muffig, ranzig.

Frowzy ∼ frouzy.

Frozen. *(frō'z'n)* [*pp.* v. freeze] *adj.* a) gefroren. b) eiskalt. c) erstarrt, erfroren. d) ‡ kalt (in der Liebe). e) ‡ unvermögend, kraftlos. f) ∼ up, zugefroren. The ∼ sea od. ocean, das Eismeer.

Fructed. *(fruk'tid)* [s. l. fructus, Frucht, u. s. -ed] *adj.* [Herald.] Früchte tragend. **Fructescence.** *(fruktes'ens)* [s. d. v. u. -ence] *s.* [Bot.] die Fruchtzeit. **Fructiferous,** *(fruktifĕrəs)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* fruchttragend. **Fructification,** *(fruktifikā'shən)* [s. d. v. u. -fication] *s.* 1. die Befruchtung. 2. [Bot.] die Fruchtbringungs-, Begattungs-, Fruchtentwicklungsperiode. **Fructify,** *(fruk'tifai)* [s. d. v. u. -fy] *v. a.* befruchten, fruchtbar machen. ∼, *v. n.* Früchte tragen. ✻ **Fruc'tuous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. fruchtbar. 2. befruchtend.

Frugal. *(frū'gəl)* [l. frugalis] *adj.* 1. (of) haushälterisch, sparsam (mit). 2. mäßig, genügsam, frugal, einfach. **Frugality,** *(frugæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Genügsamkeit, Einfachheit, Häuslichkeit, Mäßigkeit. 2. ‡ (of) die Sparsamkeit, der sparsame Gebrauch. **Frugally,** *(frū'gəli) adv.* s. frugal.

○ **Fru'ggin,** [afrz. fourgon] *s.* die Ofengabel.

Frugiferous, *(frudzi'fərəs)* [s. l. frux, frūg-, Frucht, u. s. -ferous] *adj.* fruchttragend. **Frugivorous,** *(frudzi'vorəs)* [s. d. v. u. -vorous] *adj.* fruchtfressend.

Fruit, *(frut)* [l. fructus: frz. fruit] *s.* 1. § die Frucht; *pl.* die Früchte (der Erde im allgemeinen). 2. (in enger em Sinne) die Frucht (der Pflanzen); das Obst. 3. [Bot.] die Frucht, der Same. 4. die Frucht, Leibesfrucht. 5. ‡ a) die Frucht, Wirkung, Folge. b) der Vorteil, Nutzen, Gewinn. c) der Ertrag; *pl.* die Einkünfte. d) first ∼s (of a living), die Annaten. 6. der Nachtisch. First ∼s, die Erstlinge. ∼-basket, der Obstkorb. ∼-bearer, der fruchttragende Baum, das Fruchttragende. ∼-bearing, fruchttragend. ∼-dish, die Fruchtschüssel. ∼-knife, das Obstmesser. ∼-market, der Obstmarkt. ∼-seller, der Obsthandler. ∼-tree, der Frucht-, Obstbaum. ∼, *v. n.* Früchte tragen. **Fruitage** *(frū'tedž)* [s. d. v. u. -age] *s.* die Früchte, das Obst. **Fruiter.** *(frū'tər)* [s. d. v. u. -er] *s.* das Obstschiff. **Fruiterer,** *(frū'tərər)* [unorr. entst. a. fruit u. doppeltem Suffix -er, od. s. v. ?] *s.* der Obsthandler, die Obstfrau. **Fruitery,** *(frū'təri)* [s. fruit u. -ery] *s.* 1. das Obstwerk, Obst. 2. der Obstgarten, die Obstkammer, das Treibhaus für Obst. **Fruitful.** *(frū'tful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. † fruchtbar. 2. ‡ a) (of, in) fruchtbar (an). b) ergiebig, reichlich. c) vorteilhaft. Dazu *adv.* **fruitfully** *(-li).* **Fruitfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* † u. ‡ die Fruchtbarkeit. **Fruition,** *(frui'shən)* [ml. fruitio, s. -ion] *s.* der Genuß. + **Fru'itive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* genießend, Genuß-... **Fruitless,** *(frū'tles)* [s. fruit u. -less] *adj.* 1. † u. ‡ unfruchtbar, fruchtlos. 2. ohne Nachkommen, Erben. 3. ergebnislos, leer. Dazu *adv.* **fruitlessly** *(-li).* **Fruitlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* a) † die Unfruchtbarkeit. b) ‡ die Fruchtlosigkeit.

Fruity, *(frū'ti)* [s. fruit u. -y] *adj.* obstartig, nach Obst schmeckend od. duftend, obstreich.

Frumentaceous. *(frūmən-tē'shəs)* [s. l. frūmentum, Getreide, u. s. -aceous] *adj.* getreide-, korn-artig. **Frumenty, frumety, furm..** ✻ **firmentie,** *(frū'mənti)* [afrz. frumentee, s. d. v. u. -y] *s.* die Weizenmaische.

Frump. *(frump)* [?] *s.* 1. ✻ der Spott, Scherz, das Gespött. 2. das alte, altmodische Frauenzimmer. ✻○ ∼, *v. a.* verhöhnen, verspotten. ∼, *v. n.* spöttisch, unhöflich sein. **Frumpy,** *(frū'mpi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* übel gelaunt, jammernd, schmähend.

✻ **Frush.** *(frush)* I [l. · frustiare (s. frustum): afrz. froisser, fruisser: me. frusche] *v. a.* zermalmen, zerdrücken, zerknicken, erdrücken. ∼, *s.* das Gekrache, Zusammenstoßen.

∼, II. [me. frosh = frog I.: vgl. frog II.] *s.* [Veterin.] der Strahl, die Gabel (am Hufe).

✻ **Frustraneous.** *(frustrē'nias)* [ml. · frustraneus, s. -ous. u. d. i.] *adj.* nichtlos, vergeblich, unnütz.

Frustrate, *(frus'streit)* [l. frustrare, -ri, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. vereiteln, zu Schanden machen, zu nichte machen (Pläne ꝛc.). 2. anführen, (of) täuschen (um), bringen (um). 3. ungültig machen, über den Haufen stoßen (Urkunden ꝛc.). ∼, (*frus'streit*) [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. vergeblich. 2. nichtig, unnütz. 3. (of) getäuscht (in). **Frustration,** *(frustrē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Vereitelung. ✻ **Fru'stratory,** [s. d. v. u. -atory] *adj.* [Recht] aufhebend, ungültig machend.

Frustum. *(frus'təm)* [l.] *s.* 1. § das Stück. 2. [Geom.] der (Kegel-) Stumpf.

Frutescent, *(frute'sənt)* [s. l. frutex, frutic-, u. s. -escent] *adj.* [Bot.] strauch-, stauden-artig. **Fru'ticant,** [f.

d. l. u. -ant] *adj.* [Bot.] voll Sprossen.

Fruticose, -cous, *(fru'tikōs, -kəs)* [fr. -ose, -ous] *adj.* [Bot.] strauchartig.

—, Frutify, *(fru'tifai)* irrtüml. für **nutrify** (Shaksp., Merch. II. 2. 142).

Fry, *(frai)* I. [l. frigere; frz. frire] *v. a* (in einer Pfanne) braten, backen, schmoren, rösten. Fried eggs, Gekocht. Spiegel- od. Setzeier od. Schinnaugen, fried potatoes, Bratkartoffeln. I have other fish to —. (Sprichw.) ich habe an ganz andere Dinge zu denken, ganz andere Dinge im Kopfe. — *v. n.* 1. braten, rösten, schmoren. 2. ‡ wallen. 3. ✻ ‡ wallen.

— II. [?; vgl. agfrz. froi] *s.* 1. a) der Fischrogen, b) die Fischbrut. 2. ‡ a) die Menge, der Haufen; die Gruppe. b) die Brut. c) ‡ z. B. ein Schwarm Kinder. Small —, a) kleines Kinder volk. b) Personen od. Dinge von geringer Bedeutung. 3. [?] ✻ eine Art Kormisch, die Kornrose, Kornnelke, Saat.

Frying *(frai'ing)* (*pr. adj.* z. **fry** I.). — **-pan,** die Bratpfanne. Out of the — pan into the fire, (Sprichw.) aus dem Regen in die Traufe.

○ schott. **Fu'** = full.

Fub, *(fab)* [? = dob II.] *v. a.* betrügen, täuschen; to — off, abspeisen, hinhalten. — —, — —s. [?] *s.* der Kindsjunge; Mönch, die drei letzten auch als Hundename gebr.

Fu'cate, -ated, [s. l. fucare, farben, s. fucus u. -ate 2., -ed] *adj.* 1. bemalt, geschminkt. 2. ‡ bemäntelt.

Fuchsia, *(fū'shə, -sjə)* [nl., nach dem Botaniker Leonhard Fuchs, 1501—66] *s.* [Bot.] die Fuchsia.

Fucus, *(fū'kəs)* [l. — s. l. ‡ u. ‡ die Schminke. 2. (*pl.* fuci *(fū'sai)*) der Tang, Eve, Meertang.

○ schott. **Fud,** *(fad)* [?] *s.* der Schwanz des Kaninchens, Hasen.

○ **Fudder** *(fa'dər)* = **fother** I.

Fuddle, *(fa'dl)* [?] *v. a.* berauschen, betrunken machen. — *v. n.* sich berauschen, betrinken. — -cap, der Säufer, Zecher. — —, *s.* der berauschende Trunk.

Fudge, *(fadž)* [? vgl. I. fatsch, frz. ○ foutre] *interj.* Aufschneiderei! Wind! Schwindel! (auch *attrib.*). —, *v. a. u. n.* 1. pfuschen, schwindeln. 2. *v. a.* erfinden, berechnen.

Fuel, *(fjū'il)* [agfrz. fewaile; z. frz. feu, Feuer] *s.* die Feuerung, das Heiz-, Brennmaterial. To add — to the fire, (Sprichw.) Öl ins Feuer gießen. —, *v. a.* 1. unterhalten, nähren (die Flamme), feuern. 2. mit Feuerung versehen. ✻ **Fu'el(l)er,** [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das die Flamme Nährende.

○ schott. **Fuff,** *(faf)* [? lautn.] *v. n.* u. *a.* blasen, pusten, puffen.

○ schott. **Fu'ffle,** [?] *v. a.* in Unordnung bringen.

Fugacious, *(fjugē'shəs)* [l. fugax, flüchtig, s. -acious] *adj.* ‡ u. ‡ flüchtig, wandelbar, unbeständig, vergänglich.

Fugacity, *(fjugas'iti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Flüchtigkeit.

Fugh, *(fjū)* [lautn.] *interj.* pfui!

Fugitive, *(fjū'džitiv)* [l. fugitivus, s. -ive] *adj.* 1. flüchtig, leicht verdunstend. 2. ‡ flüchtig, flüchtend, davongehend. Fugitives, Flüchtlinge. 3. flüchtig (vorübergehend). 4. ‡ a) flüchtig (Idee), b) flüchtig, wandelbar, unbeständig. 5. [attr.] flüchtig, Flug . . . , Gelegenheits-. —, *s.* 1. ‡ u. ‡ der Flüchtling. 2. der Flüchtige, Ausreißer. **Fugitiveness,** *(fjū'džitivnis)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. ‡ die Flüchtigkeit (der Zeit). 2. ‡ der Unbeständige, die Wandelbarkeit.

+ Fugle, *(fjū'g'l)* [? D. flügeln, s. d. f.] *v. n.* herumfuchteln. **Fugleman, -fluglem.,** *(fjū'g'lmən)* [z. Einübung] *s.* 1. der Kunstmann. 2. ‡ der Führer, Wortführer.

Fugue, *(fjūg)* [frz., z. l. fuga, Flucht] *s.* [Mus.] die Fuge.

-ful, *(ful, fl)* [ae. ful, -full, z. d. *adj.* full] Suffix z. Bildg. v. Adjektiven, entsprechend dem deutschen voll.

Fulcrate, *(fa'lkreit)* [s. d. f. u. -ate 2.] *adj.* a) [Bot.] gestützt, b) mit Stützen versehen. **Fulcrum,** *(fa'lkrəm)* [l. — s. l. die Stütze. 2. [Mech.] der Stütz-, Ruhepunkt. 3. [Bot.] das Stützorgan.

Fulfil, -fill, *(fulfi'l)* [ae. fulfyllan, s. full u. fill, z. a. l. expl. 1. voll machen, anfüllen. 2. ‡ a) erfüllen, eine Pflicht, Forderung usw. b) vollziehen, vollstrecken. **Fulfiller,** *(fulfi'lər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Erfüller. **Fulfilment,** *(fulfi'lment)* [s. d. v. u. -ment] = **Fulfilling.**

Fulgency, *(fa'ldžənsi)* [s. d. f. u. -ency] *s.* der Glanz, Schimmer.

Fulgent, *(fa'ldžənt)* [z. l. fulgēre, blitzen, schimmern, glänzen, s. -ent] *adj.* schimmernd, glänzend, leuchtend. **Fulgid,** *(fa'ldžid)* [l. fulgidus] *adj.* = d. v. **Fulgor,** [l. — s. l.] der Glanz, Schimmer, Glanz. **Fulgurate,** *(fa'lgjureit)* [l. fulgurare, s. l. u. -ate 3.] *v. n.* aufblitzen. **Fulguration,** *(fa'lgjurei'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Blitzen.

Fulham, fullam, *(fu'ləm)* [N. Fulham] *s.* 1. der falsche Würfel. 2. der Schwindel, falsche Schein.

Fuliginosity, *(fjulidžinas'iti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* das Rußige, Rußartige, die Rußigkeit, rußige Beschaffenheit. **Fuliginous,** *(fjuli'džinəs)* [l. fūlīginōsus, s. f. -ous] *adj.* rußig; zum Ruße gehörig; rußartig; rauchig. Tasu *adv.* **fuliginously** *(-li)*.

Fulimart, irrtüml. für fulmart = foumart.

Full, *(ful)* I. [ae. ful(l)] *adj.* 1. ‡ voll (of, von). 2. bereit, nicht erledigt (von Stellen). 3. voll, plump, dick, fett. 4. ± (of) voll, erfüllt (von); überladen mit . . . 5. voll, a) vollständig, b) eingehend, ausführlich, genau. 6. voll, stark (Stimme). 7. voll, reif, (in betreff des Alters); of — age, mündig. 8. ganz, gänzlich. 9. voll (brutalgültig, im Übermasse). 10. voll (vollständig, angemessen, gleich). 11. voll (von Füßen oder Tennen), part. adjunct. 12. ‡ vollgetrunken, betrunken. 13. voll gefüllt, allgemein (Versammlung). 14. voll, unumschränkt (Vollmacht). 15. voll, groß (Backen usw.). 16. weit (Kleid, Ärmel). 17. voll (reichlich mit etwas versehen). 18. vollkommen (Glück) (Shaksp.). 19. vollkommen (Mann) (Shaksp.). 20. [Mus.] voll (Chord usw.). — — acceptance, Hand, unbestreitbare. — amount, der volle Betrag. — —, ganze Kraft. — weight, die ganze Kraft. In words at — length, ganz ausgeschrieben. — power, die Vollmacht. — two per cent, volle 2 %. To be of — worth, vollwertig sein. — of play, munter. — of words, wortreich, wortreich. To be — upon . . . , sich weitläufig auslassen über . . . — of speed, mit voller Geschwindigkeit. — stop, Punkt (am Satzende). to come to a — stop, zum Stehen kommen, zum Halten. — hand, die Kraftanstrengung beim Rudern, Ruderschlag, das Vollmaß der Leistung eines Ruderers.

— , *s.* 1. ‡ die Fülle (Gehalts). 2. ‡ die Fülle, Genüge, in das Ganze. — of the moon, der Vollmond. The moon is at the —, it is —, der Mond ist voll. At —, ganz und gar. In — voll, ganz, nicht abgekürzt, ausgeschrieben. In — dress, in Gala. To the — in vollem Maße. To receive in — Empfangsbestätigung. To pay in — voll bezahlen. 2. mit of — ganz, gänzlich, in der Tat, wirklich. With — of pride, voller Stolz. To the —, vollständig, ganz, vollkommen.

— , *adv.* 1. voll, ganz, gänzlich, vollkommen. 2. gerade, recht. 3. (vor Adj. u. Adv.) sehr, voll. 4 (Mar.) — — about, — —enough, genau beigedreht! — — aback! (Befehl beim Wenden!) — — and by, vom Winde! — — and bye! — laden, voll beladen. — —-charged, mit Gebeln voll geladen. — —-blood, Vollblut . . . von ganz ausgezeichneter Rasse (Pferd usw.). — —-blooded, die volle, unmischte Blut haben. — —-blown, a) in voller Blüte, ganz entfaltet. b) ganz aufgeblasen. — —-bodied, a) dick, stark, b) schwer (Wein). — —-bottomed, mit breitem, weitem Boden, breit. — —-bottomed wig od. periwig, auch — bottom, die Allongeperücke. — — butt, gerade und mit voller Wucht zusammentreffend. — —-charged, ganz voll geladen. — —-crammed, ganz angestopft, gepfropft voll. — —-cry, *adv.* mit vollem Geschrei, lautschreiend. — —-dress, der volle Galaanzug, in Gesellschaft in dem vorgeschriebenen Gesellschaftsanzug bei Herren Frack und weiße Binde. — —-eared, vollohrig. — —-eyed, großäugig. — —-face, 1. das Vollgesicht. 2. [Typogr.] der fette Druck. — —-faced, mit vollem Gesicht versehen. — —-fed, voll genährt, ganz satt, fett. — —-

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. ↑ verächtlich. ↓ scherzhaft. ↕ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ‡ poetisch. bibl. biblisch.

FUL

fraught, wohl begabt. ∮ ∼-flowing, reichlich fließend; from a ∼ flowing stomach, seinem Zorn freien Lauf lassend (Shakspe.). ∮ ∼-fortuned, auf dem Höhepunkt des Glückes. ∼-gorged, [Falkn.] überfuttert. ∼-grown, ausgewachsen. ∼-hearted, zuversichtlich, vertrauensvoll. ∼-hot, a) hitzig, auf das äußerste erhitzt. b) die ganze erforderliche Hitze habend. ∼-laden, reichlich beladen, voll geladen. ∼-manned, vollständig bemannt. ∼-mouthed, eine volle Stimme habend. ∼-orbed, a) die volle Scheibe habend. b) dem Vollmonde ähnlich. ∼-spread, äußerst ausgebreitet. ∼-stomached, mit vollem, überladenem Magen. ∼-stuffed, vollgepfropft. ∼-summed, vollständig. ∼-voiced, vollstimmig. ∼ winged, a) vollständige oder breite, starke Flügel habend. b) zum Fliegen bereit.

∼, *v. a.* (Stoffe beim Nähen) bauschen, leicht falten. ∼, *v. n.* sich bauschen, falten.

∼, II. [l. + fullare; afrz. fouller (frz. fouler)] *v. a.* (Tuch oder Leder) walken, pressen. ∼, *v. n.* sich walken lassen. **Fullage,** *(fu'ledž)* [s. d. u. -age] *s.* der Walkerlohn.

✻ **Fullam** fulham.

Fuller, *(fu'lər)* [s. full II. u. -er] *s.* 1. der Walker, Walkmüller. 2. [ac. fullere] der Bleicher. 3. die Stampfe. — ∼'s-earth, die Walkererde, Wascherde, der Walkerthon. ∼'s-herb, [Bot.] das Wollkraut. ∼'s-thistle, ∼'s-weed, [Bot.] die Walker-, Weber-distel. **Fullery** *(fu'ləri)* [s. d. u. -ery] *s.* die Walke, Walkmühle. **Fulling,** *(fu'lin)* [*ppr. vbls.* z. full II.] *s.* das Walken. ∼-mill, die Walkmühle.

Fullness, *(fu'lnes)* [s. full I. u. -ness] *s.* 1. ∓ die Fülle (Vollheit). 2. ± a) die Fülle, der Überfluß; Reichtum. b) die Fülle (des Herzens ꝛc.). c) die Ausdehnung (v. Pflanen). d) die Fülle, Stärke (des Tons). 3. die Übersättigung. The ∼ of the time, die festgesetzte Zeit (der Erfüllung). **Fully,** *(fu'li) adv.* z. full I.

Fulmar, *(fu'lmər)* [entst. a. foul mart, s. foumart] *s.* 1. = foumart. 2. [Zool.] die Eismöve, das Seepferd. ✻ **Fulmart** foumart.

Fulminant, *(fu'lmiṇənt)* [s. d. s. u. -ant] *adj.* 1. blitzend u. donnernd, krachend. 2. ± fulminant. **Fulminate,** *(fu'lmineit)* [l. fulminare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. ± a) donnern, schleudern; donnern (mit dem Bann). b) mit dem Bannfluche niederdonnern. 2. verpuffen, abknallen lassen. ∼, *v. n.* 1. blitzen, donnern, krachen. 2. [Chem.] verpuffen. 3. [Metallurg.] plötzlich glänzend und gleichmäßig in der Farbe werden. 4. [röm. kath. Kirche] den Bannfluch aussprechen, die Bannstrahlen schleudern. (daher) 5. ± donnern, wettern, toben (gegen einen). — ∼ cap, das Zündhütchen. ∼ damps, [Bergb.] die schlagenden Wetter. ∼ powder, das Knallpulver. **Fulmination,** *(fulmine'šən)* [s. d. u. -ation] *s.* 1. das Donnern. 2. [Papst.] die förmliche Kundmachung eines Bannfluches; *pl.* die Bannstrahlen. 3. [Chem.] das Verpuffen, Abknallen. **Fulminatory,** *(fu'lminətori, -təri)* [s. d. u. -atory] *adj.* donnernd, schreckend. ∮ **Fulmine,** *(fu'lmin)* [s. fulminate] *v. a. u. n.* 1. = fulminate, *v. a. u. n.* 2. *v. a.* schießen, schleudern. **Fulminic,** *(fulmi'nik)* [z. l. fulmen, fulmin-, Blitz, u. s. -ic] *adj.* [Chem.] ∼ acid, die Knallsäure.

Fulsome, *(fu'lsəm, + fu'lsom)* [s. full u. -some] *adj.* 1. ✻ voll, übervoll, überladen, übersättigend. 2. (aus Überfülle) Widerwillen erregend, ekelhaft, widerlich. 3. ✻ geil, wollüstig, ordinär. 1. ± schmutzig, schlüpfrig, unsauber. Dazu *adv.* **fulsomely** *(-li).* **Fulsomeness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* 1. die Ekelhaftigkeit, Widerlichkeit. 2. ± die Schlüpfrigkeit, Schmutzigkeit.

+ **Fulvid, fulvous,** *(fu'lvid, fu'lvəs)* [l. fulvus, mlt. fulvidus, u. s. -id, -ous] *adj.* rotgelb, braungelb, lohfarben.

✻ **Fum,** *(fəm)* [? lautn.] *interj.* pfui!

✻ ∼, *v. n.* riechen.

Fumado, *(fjumē'dou)* [sp.] *s.* der geräucherte Fisch.

✻ **Fu'mage,** [afrz.] *s.* die Herdsteuer.

Fumble, *(fa'mbl)* [schwed. fumla, famla, holl. fommelen] *v. n.* 1. (linkisch mit etwas) umgehen; a) tappen; sich ungeschickt benehmen oder anstellen. b) (on) tappen (in), herumtappen (auf). 2. ± (for) tappen (nach einer Antwort ꝛc.); stottern. 3. (with) tändeln (mit). — To ∼ along, herumtappen, herumtasten. ∼, *v. a.* 1. durch Tappen finden, bekommen. 2. ungeschickt betasten, bearbeiten, behandeln. 3. [base-Ball spiel] den Ball so ungeschickt fangen, daß der Gegner nicht „aus" zu machen ist. **Fumbler,** *(fa'mblər)* [s. d. u. -er] *s.* einer, der etwas unsachgemäß betastet od. anfaßt; der Tolpel, plumpe Kerl.

Fume, *(fjūm)* [l. fūmus] *s.* 1. ∓ a) der Rauch. b) der Dampf, Dunst. 2. ± a) der Dunst, Rauch. b) der Ausbruch (die Hitze einer Leidenschaft ꝛc.). c) das (eitle) Schattenbild, Hirngespinst. To be in a ∼, aufgebracht sein. ∼, *v. n.* 1. ∓ a) rauchen. b) dampfen, dunsten. 2. ± toben, vor Zorn schnauben. 3. ✻ betäubt, verwirrt sein. — To ∼ away, a) verdunsten. b) ± verdunsten, sich auflösen. To ∼ up, a) aufsteigen. b) aufstoßen. ∼, *v. a.* 1. rauchern. 2. ∓ durchrauchern, durchduften. 3. ± beräuchern, übertrieben schmeicheln.

Fumets, fewmets, *(fjūmets)* [afrz. fumées, z. l. fūmus, Mist, × fume] *s. pl.* die Losung (des Rotwildes).

Fumette, *(fjume't)* [frz. fumet] *s.* [Kochk.] der Wildgeruch.

✻ **Fu'mid,** [l. fūmidus] *adj.* rauchend, rauchig, dunstig, dampfend. **Fumigate,** *(fjū'migeit)* [l. fūmigare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. rauchern, durchräuchern, mit Rauch erfüllen. 2. [Med. u. Chem.] räuchern, beräuchern, bähen. **Fumigation,** *(fjūmigē'šən)* [s. d. u. -ation] *s.* 1. die Räucherung. 2. Med.] die Räucherung, Beräucherung, Bähung. ✻ **Fu'mish,** [s. fume u. -ish] *adj.* 1. rauchig. 2. ± bitzig. ✻ **Fumiter** *(fjū'mitər)* [afrz. fumeterre] = d. f. **Fumitory,** *(fjū'mitori, -təri)* [inforr. a. d. v. u. -ory] *s.* [Bot.] der Erdrauch. **Fumous, fumy,** *(fjū'məs, fjū'mi)* [s. fume u. -ous, -y] *adj.* 1. rauchend, Rauch hervorbringend. 2. ✻ Dunst, Gase erzeugend; ± beräuchernd. 3. rauchfarbig.

Fun, *(fən)* [? ir. fonn] *s.* der Scherz, Zeitvertreib, Spaß. For ∼, aus Spaß; in ∼, scherzweise, im Scherz. ∼, *v. n.* scherzen, spaßen.

✻ **Funambulatory,** [z. l. fūnis, Seil, u. s. ambul.] *adj.* seiltänzerisch. **Funambulist,** *(fjunæ'mbjulist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Seiltänzer.

Function, *(fa'ŋkšən)* [l. functio, u. s. -ion] *s.* 1. die Amtsverrichtung; das Amtsgeschäft. 2. das Geschäft, der Dienst; das (eigentliche) Amt. 3. die (organische) Verrichtung, Funktion, der Dienst (irgend eines besondern Teils tierischer Nerven). 4. die feierliche Verrichtung, Funktion, Ceremonie. 5. die Fähigkeit zu wirken, Kraftäußerung, Betätigung, Verrichtung. 6. [Algeb.] die Funktion. ∼, *v. n.* funktionieren. **Functional** *(fa'ŋkšənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* funktionell, Funktions ..., der Verrichtung nach. Dazu *adv.* **functionally** *(-əli).* **Functionary,** *(fa'ŋkšənəri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* 1. der Beamte. 2. der, die, das etwas Verrichtende.

Fund, ✻ **fond,** *(fənd)* [l. fundus, frz. fond] *s.* 1. (gewöhnlich *pl.*) a) die (öffentlichen) Fonds, Staatsschulden. b) Aktien, Anteilscheine. 2. das Kapital, Hauptgut, der Hauptstamm. 3. ± der Vorrat, Reichtum, Schatz (v. Kenntnissen ꝛc.). 4. das Geld, *pl.* die Gelder. 5. das Geld od. Einkommen zur Bezahlung der Interessen einer Schuld. — In ∼s, bei Geld, im Besitz von verfügbaren Mitteln. To have money in ∼s, Geld in Staatspapieren haben. ∼-holder, der Aktieninhaber, Aktienbesitzer. ∼, *v. a.* 1. fundieren, kapitalisieren, zu Kapitalien schlagen. 2. in die Fonds legen od. thun, anlegen (Geldsummen). **Fundament,** *(fa'ndəmənt)* [l. fundamentum] *s.* 1. ✻ der Grund, die Grundlage. 2. das Gesäß. **Fundamental,** *(fandəme'ntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. als Grundlage dienend, zum Grunde gehörig, Grund- ... (Gesetz, Ton ꝛc.), Hauptgrunds ... (Satz ꝛc.), fundamental. 2. ursprünglich, elementar, wesentlich. ∼, *s.* ∓ u. ± die Grundlage, das Fundament, Grundprinzip. **fundamentally,** *(-əli) adv.* z. v. *adj.* **Funding,** *(fa'ndiŋ)* [*ppr. vbls.* z. fund] *s.* das Fundieren. ∼ system, das Fundationssystem.

✻ **Funebrial,** [l. fūnēbris, u. s. -al] *adj.* Leichenbegängnisse betr. **Funeral,** *(fjū'nərəl)* [mlt. funeralis] *s.* 1. das Leichenbegängnis, Begräbnis. 2. das

FUM

FUN

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. - [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ∓ eigentlich. ± figürlich. ∤ übertragen.

Leichengefolge. 3. ✻ die Leichenrede. ~, *adj.* ein Leichenbegangnis betr., Leichen-, Begräbnis-, Trauer- ... ~ pile, der Scheiterhaufen. ✻ **Funera'tion,** [s. *funerare*, beerdigen, u. s. -ation] *s.* das Leichenbegangnis. **Funereal,** *(fjuni'rial)* [l. fūnĕreus, u. s. -al] *adj.* Leichenbegangnis-, Trauer-...

✻ **Funge,** [l. fungus. l. Pilz 2. Dummkopf] *s.* der Dummkopf. **Fungiform,** *(fan'dʒifɔam)* [s. d. v. u. -form] *adj.* pilzförmig. **Fungite,** *(fa'ndʒait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* der Fungit, Schwammstein, Pilzstein. **Fungosity,** *(fangɔ'sɔti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* die Schwammigkeit. **Fungous,** *(fa'ngɔs)* [l. fungosus, u. s. -ous] *adj.* 1. schwammig. 2. ‡ schnell aufschießend, doch nicht dauernd. **Fungus,** *(fa'ngɔs)* [l.] *s.* (*pl.* fungi *(fa'nai, -dʒai)* 1. [Bot.] der Schwamm, Pilz. 2. übtr. der Schwamm, schwammartige Auswuchs.

Funicle, *(fjū'nik'l)* [l. fūnĭcŭlus, u. s. -cle] *s.* die Schnur, Faser. **Funicular,** *(fjuni'kjulɔ)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* faserig.

Funk, *(fank)* [me. funk, fonke, kleines Feuer, s. D. Funke] *s.* 1. ✻ der Funke, das Zunderholz 2. der Gestank. 3. ✓ die Angst, Furcht; der Feigling. ~, *v. n.* an durchglimmen, brann Tabak rasch erzeugen. ~, *v. n.* 1. [? ✻ aus Angst stinken?], sich fürchten; to ~ out, ausreißen. 2. ○ schott. [? hierher ausschlagen (v. einem Pferde). ✓ **Funky,** *(fa'nki)* [s. d. v. u. -y] *adj.* furchtsam.

Funnel, *(fa'n'l)* [? afrz. • fonil, enfonille, s. l. cinfundibulum, Trichter] *s.* 1. ✻ u. ‡ der Trichter. 2. die Durchgangs-Röhre (im innere Schiffe, bes.) die Schornsteine, der Rauchfang, [Gieß.] das Gießloch. ~form, ~-shaped, trichterförmig.

Funniness, *(fa'nines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* das Komische, der Spaß. **Funny,** *(fa'ni)* [s. fun u. -y] *adj.* spaßhaft, possierlich, komisch.

Funny, *(fa'ni)* [?] *s.* ein leichtes Boot.

Fur, *(fɜ:)* I. [afrz. forre, fuerre (s. D. Futter), frz. fourre, Scheide, frz. fourrure, gefütterter Rock, Pelz] *s.* 1. der Pelz, das Fell; *pl.* Rauchwaren. 2. das Pelzwerk. 3. der Pelz (Pelzstreifen). 4. ✻ die Klasse (nach den besonderen Unterscheidungszeichen im Pelzwerke). 5. ‡ der Belag, z. B. der Messelstein, Pfannenstein, der Weinstein (an Fässern), die schleimige Feuchtigkeit (auf der Zunge); das Flammige, z. B. an einem Pferde. Pilz 2c. — ~-cap, die Pelzmütze. ~-cloak, der Pelzmantel. ~-merchant, der Rauchwarenhändler. ~-trade, der Rauchwarenhandel. ~-wrought, aus Pelzwerk, von Pelz gemacht. ~, *v. a.* 1. mit Pelz füttern. 2. ‡ mit (pelzartigem) Belag 2c. überziehen od. bedecken. ○ schott. ~. II. = furrow.

Furbelow, *(fɜ:'bilou)* [entst. a. frz. it. sp. falbala, D. Falbel; irrt. × fur u. below] *s.* 1. die Falbel, der Falbelsaum. 2. ‡ der Aufputz. ~, *v. a.* mit einer Falbel besetzen, verbrämen.

Furbish *(fɜ:'biʃ, ✻ fru'bbish, fro'bish,* [afrz. fourbir, fourbiss-, u. s. -ish 2.] *v. a.* ‡ u. ‡ polieren, putzen. **Furbisher** *(fɜ:'biʃɔ),* ✻ **frobisher,** s. d. v. u. -er] *s.* der Polierer.

Furca, *(fɜ:'kɔ)* [l. die Gabel] *s.* (*furcæ (fɜ:'si:), pl.*) 1. die Gabelung. 2. (rom. Altert.) eine Martervorrichtung. **Furcate,** *(fɜ:'keit)* [s. d. v. u. -ate] 2. *adj.* gabelförmig. **Furcation,** *(fɜ:'kei'ʃɔn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Gabelform u. Teilung, Spaltung. 2. die Gabel, Spalte.

✻ **Furdie,** [= fordid, s. u. ~ ford.

Furfur, *(fɜ:'fɜ)* [l.] *s.* der Grind, Schorf. **Furfuraceous,** *(fɜ:fju'rei'ʃɔs)* [s. d. v. u. -aceous] *adj.* grindig, schorfig.

Furious, *(fjū'riɔs)* [l. furiosus, u. s. -ous u. frz. furieux] *a.* 1. wütend, grimmig, rasend. 2. wütend, entsetzlich. Zusatz. **furiously** *(fjū'riɔsli)* *adv.* **Furiousness,** *(fjū'riɔsnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Wut, Raserei.

Furl, *(fɜ:l)* [verk. a. fardle] *v. a.* 1. aufwickeln, zusammenrollen (Segel). 2. Mase rollig einziehen, beschneiden (die Segel).

Furlong, *(fɜ:'lɔŋ)* [ae. furlang, s. Furche und lang] *s.* der Furchenlänge, s. der Flurteile (= 220 engl. Meter).

Furlough, ✻ **furloe,** *(fɜ:'lou)* [holl. verlof, dän. forlov] *s.* der Urlaub. ~, *v. a.* auf Urlaub entlassen, beurlauben. ○ schott. **Furm** [= form, s. d. v.

Furmenty, furmity = frumenty.

Furnace, *(fɜ:'nis)* [frz. fourneau] *s.* 1. fornax, fornacis [frz. fourneau] *s.* der Ofen, Schmelzofen. Brennofen, der Brandofen, Kalk-, der Hochofen. ~-burning, wie ein Ofen brennend, attr. Low ~, der Zimmerofen. ~, *v. a.* 1. ✻ ofenbrennen, ausglühen. 2. der Ofenhitze aussetzen.

✻ **Furnament, fu'rniment,** [afrz. fournument] *s.* = furniture. **Furnish,** *(fɜ:'niʃ)* [frz. fourni, fourniss-, u. s. -ish 2.] *v. a.* 1. (with) a) versehen, versorgen (mit). b) einem etw.) liefern, verschaffen. c) ‡ ausstatten (mit Kenntnissen 2c.). d) ‡ zieren, schmücken (mit). 2. möblieren, ausmöblieren (ein Haus 2c.). 3. a) ausrüsten. b) ausstaffieren. 4. beitragen, hergeben. 5. (einem etwas) verschaffen, darbieten, gewähren. ~, *v. n.* (Sport) zunehmen, sich trainieren. ✻ ~, s. der Vorrat, die Ausrüstung. **Furnisher,** *(fɜ:'niʃɔ)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der mit etwas versieht, der ausrüstet, der Lieferant; der Möblierer. **Furnishing,** *(fɜ:'niʃiŋ)* [*ppr. vbls.* s. v.] *s.* 1. der Hausrat, die Ausrüstung, Möblierung. 2. ✻ ‡ das Beiwerk, die Nebensache. **Furnishment,** *(fɜ:'niʃmɔnt)* [s. furnish u. -ment] *s.* die Verschaffung (erforderlicher Gegenstände), Ausrüstung. **Furniture,** *(fɜ:'nitʃɔ)* [frz. fourniture] *s.* 1. (ohne *pl.*) das Gerät, Hausgerät, der Hausrat, die Möbel. 2. ✻ die Waffen, Ausrüstung, das Geschirr (am Pferde). 3. die Zugart, das Zubehör. 4. (Mar.) die Ausrüstung (eines Schiffes). 5. die Ausmarkierung. 6. [Typogr.] die Zeilen.

Furrier, *(fɜ:'riɔ)* [s. fur I. u. -ier] *s.* der Kürschner. **Furriery,** *(fɜ:'riɔri)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. das Pelzwerk. 2. der Pelzhandel. **Furring,** *(fɜ:'riŋ)* [s. d. v. u. -ing] *s.* 1. der pelzartige Belag. 2. (Mar.) die Holzbank, Spitzenbank, Teile des Schiffes.

Furrow, *(fa'rou)* [ae. furh] *s.* 1. ✻ die Furche. 2. ‡ die Furche am Gesichte. 3. die Rinne, Rille (in Holz). ~, *v. a.* furchen, mit Furchen versehen. ~-weed, (Bot.) das Unkraut in den Ackerfurchen. ~, *v. a.* 1. furchen. 2. mit Rinnen versehen, riefeln. 3. ‡ a) durchfurchen. b) furchen (die Zeit, die Stirn).

Furry, *(fɜ:'ri)* [s. fur I. u. -y] *adj.* 1. mit Pelz bedeckt (in Pelz gekleidet) 2. aus Pelz (Pelzwerk) 3. [Typogr.] ...

Furry-day, [s. fur II. u. day] *s.* (A. S. Name eines Festtages, Kirmes).

Further, *(fɜ:'ðɔ)* [ae. furðor] *a.* (*adv.* s. d. v. u. -ther) 1. weiter. 2. ferner, neuer, zusätzlich. 3. ... ~, *adv.* 1. weiter, ferner, weiter entfernt. 2. ... ~more, weiters, überdem, ferner, weiter. ~most, I. *adj.* weitest, äußerst. 2. *adv.* am weitesten.

~, *v. a.* befördern, unterstützen, befördern; behilflich sein zu ... **Furtherance,** *(fɜ:'ðɔrɔns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* die Förderung, Beförderung, der Fortgang. **Furtherer,** *(fɜ:'ðɔrɔ)* [s. d. v. u. -er] der Förderer, Beförderer. ✻ **Furthersome,** *(fɜ:'ðɔsɔm)* [s. d. v. u. -some] *adj.* förderlich. **Furthest,** *(fɜ:'ðist)* [s. further u. -est 1.] *adj. sup.* weitest, entferntest (in betreff der Zeit od. des Ortes). Äußerst) ~, äußerste. ~, *adv.* am weitesten, am entferntesten.

Furtive, *(fɜ:'tiv)* [l. furtivus, u. s. -ive] *adj.* 1. gestohlen. 2. verstohlen, heimlich.

Furuncle, *(fjū'raŋk'l)* [l. fūrunculus, u. s. -cle] *s.* das Blutgeschwür, der Furunkel.

Fury, *(fjū'ri)* [l. fūria, u. s. -y] *s.* 1. [Myth.] die Furie. 2. ‡ die Furie (böses Weib). 3. die Wut (Heftigkeit der Winde 2c.). 4. die Wut, Raserei, Tollheit. 5. ? die Begeisterung. ~-like, *adj.* furienartig, wie eine Furie.

Furze, *(fɜ:z)* [ae. fyrs] *s.* 1. [Bot.] der Ginster, Stechginster. 2. [rizz.

FUS

Furzy, *(f'ŭzi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* voll Stechginster, mit Ginster bewachsen.

Fuse, *(fjūz)* I. [l. fūsus] *adj.* dunkel, bräunlich, schwärzlich. **Fuscous,** *(fa'skus)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* = d. v.

Fuse, *(fjūz)* I. [l. fundĕre, *pp.* fūs-, gießen] *v. a.* 1. [Chem.] schmelzen. 2. ‡ zusammenschmelzen, vereinigen, vermischen. ~, *v. n.* 1. schmelzen, zerfließen. 2. zusammenfließen, sich mischen.

~, II. [verk. a. fusee I.] *s.* [Artill.] der Zünder, die Brandröhre. **Fusee, fuzee,** *(fjūzi')* I. [entst. a. fusil] *s.* 1. = fusil III. 2. = fuse II. 3. ein Streichholzchen, das auch bei heftigstem Winde brennt.

Fusee, fuzee, *(fjūzi')* II. [frz. fusée z. l. fūsus, Spindel] *s.* 1. [Web.] die Spindel. 2. [Uhrm.] der Schnecken kegel, die Schnecke.

Fusibility, *(fjūzibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Schmelzbarkeit. **Fusible,** *(fjū'zibl)* [s. fuse I. u. -ible] *adj.* schmelzbar.

Fusiform, *(fjū'zifōrm)* [z. l. fūsus (s. fusee II.), u. s. -form] *adj.* [Bot.] spindelförmig. **Fusil,** *(fjū'zil)* 1. [l. = fusillus z. fūsus, s. d. v.] *s.* [Herald.] die Raute; die mit Garn umwickelte Spindel.

* ~, II. [l. fūsilis] *adj.* 1. schmelzbar. 2. flüssig.

~, III. [frz.] *s.* die Flinte. **Fusileer, -lier,** *(fjūzili'.)* [frz. fusilier] *s.* [Milit.] der Füsilier.

Fusion, *(fjū'zŏn)* [l. fūsio, u. s. -ion] *s.* 1. [Chem.] das Schmelzen. 2. der Fluß. 3. ‡ die Verschmelzung, Vereinigung, Fusion.

Fuss, *(fus)* [ac. fūs, an. fūss. *adj.* bereit, eifrig] *s.* 1. die (unnötige, ängstliche) lärmende Geschäftigkeit. 2. der Lärm, das Wesen, die Umstände. 3. * die lärmende Person. ~, *v. n.* viel Aufhebens machen, lärmen. ○ **Fu'ssock,** [s. d. v. u. -ock] *s.* die Schlampe. **Fussy,** *(fu'si)* [s. fuss u. -y] *adj.* lärmend, geschäftig, umständig, umständlich.

Fust, *(fust)* 1. [l. fustis, Knüttel, Stock] *s.* der Schaft (an Säulen).

* ~, II. [entst. a. fusted] *s.* der dumpfige, muffige Geruch. * ~, *v. n.* muffig, dumpfig riechen od. schmecken, schimmeln. * **Fu'sted,** [s. afrz. fuste, Stumpf: Faß (z. l. fūstis, s. fust I.), u. s. -ed] *adj.* nach dem Fasse riechend od. schmeckend, muffig, stinkend.

Fustet, *(fu'stit)* [frz.] *s.* das ungar. Gelbholz (Holz von Rhus Cotinus).

Fustian, *(fa'stjŏn, fu'stjŏn)* [it. fustagno, afrz. fustaine, frz. futaine, v. Cⁿ. Fostat bei Cairo] *s.* 1. der Barchent. 2. ‡ der Bombast, Schwulst. ~, *adj.* 1. von Barchent (gemacht), barchent. 2. ‡ schwülstig. **Fustianist,** *(fa'stjŏnist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der schwülstige Schriftsteller. **Fustianize,** *(fa'stjənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* schwülstig schreiben.

Fustic, *(fu'stik)* [frz. fustoc; vgl. fustet] *s.* das echte Gelbholz (Holz von Maclura tinctoria).

Fustigate, *(fa'stigēt)* [spl. fustigare (z. fust I.), u. s. -ate 3.] *v. a.* prügeln. **Fustigation,** *(fastig'ēšŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Prügeln.

* **Fustilarian,** *(fastil'ēriŏn)* [? z. fusty od. fustian] *s.* ein Schimpfwort unsicherer Bedeutg. (Shaksp., 2 H IV, II, 1, 66).

* **Fu'stilug,** [? z. fusty u. lug] *s.* die dicke, schwerfällige Person.

Fustiness, *(fa'stines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* der muffige Geruch, Gestank.

Fusty, *(fa'sti)* [s. fust II. u. -y, *adj.* dumpfig, muffig, schimmlig riechend, mulstrig.

Futchell, *(fa'tšəl)* [?] *s.* der Deichselarm.

Futile, *(fjū'til)* [l. fūtilis] *adj.* 1. leer, elend, nichtswürdig, nichts bedeutend. 2. nichtig (unwirksam). 3. * schwatzhaft. **Futility,** *(fjūti'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Leerheit, Wertlosigkeit, Nichtigkeit, Lapperei. 2. * die Geschwätzigkeit. * **Fu'tilous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* nichtig, unbedeutend, wertlos.

Futtock, *(fa'tŏk)* [? entst. a. foot u. hook] *s.* [Mar.] *pl.* die Kniee, Rippen, Gabel-, Knie-hölzer. Ground-~s, lower ~s, [Mar.] die Zisser. Upper-~s, die Auflanger. ~-riders, die Auflanger der Kattipuren.

Future, *(fjū'tšə)* [l. fūtūrus] *adj.* 1. künftig, zukünftig. 2. [Gramm.] zukünftig (Zeit). ~, *s.* 1. die Zukunft. 2. [Gramm.] die künftige Zeit, das Futurum. — In ~, for the ~, künftig, in Zukunft. * **Fu'turely,** *adv.* s. v. *adj.* **Futurition,** *(fjūtšəri'šən)* [s. d. v. u. -ition] *s.* [Theol.] das Zukünftige, die Zukunft, das künftige Dasein, die Zukünftigkeit. **Futurity,** *(fjutju'riti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Zukunft. 2. das zukünftige Ereignis, Zukünftige. 3. die Zukünftigkeit, der künftige Zustand.

Fuzz, *(fuz)* [? vgl. T. ○ Fost = Fäserchen, Fadchen] *s.* feine, leichte Teilchen; flüchtiger Stoff. ~, *v. n.* sich fasern; in kleine, leichte Teilchen, Stückchen gehen, verfliegen. **Fuzzball,** *(fa'zbôl)* [s. d. v. ? od. fizz, fist I., u. ball] *s.* [Bot.] der Kugel-, Staub schwamm, Bofist.

* **Fuzzle,** *(fa'zl)* [? z. T. Fusel? od. z. fizz 2.] *v. a.* betrunken machen, benebeln.

Fuzzy, *(fa'zi)* [s. fuzz u. -y] *adj.* flockig, faserig, schwammig.

-fy, *(fai)* [l. -ficare; frz. -fier] Suffix zur Bildung von Verben m. d. Bed. ... machen, in Anlehnung an lateinische Fälle wie magnificare. ‡ groß machen: magnify; sehr produktiv auch ohne lat. od. frz. Vorlage, z. B. speechify u. a. m.

Fy, *(fai) interj.* = fie.

○ ichott. **Fyle** = file III.

Fylfot, filfot, fylfol, *(fil'fot)* [? entst. a. ac. fierföte, vierfüßig] *s.* das Gnostikerkreuz.

G.

G, *(dži)* *s.* 1. das G, g. 2. [Mus.] das (♮) G sharp, das Gis; G flat, das Ges; G major, das G-dur; G minor, das G-moll; G clef, der (𝄞) G- od. Violinschlüssel. 3. als Zahlzeichen bedeutet G 400, G 40000. 4. als Abkürzung bedeutet es u. a. Gaius, Gellius ꝛc. God, Gospel, George, German u. a. m.

* ○ **Gab,** *(gab)* [me. gabbe; ? z. an. gabba, spotten] *v. n.* schwatzen. ¶ ○ ~, *s.* der Mund, das Maul. The gift of the ~, das Mundwerk.

Gabardine, gaberd.. *(gabadī'n)* [sp. gabardina] *s.* 1. der grobe Rock, Überrock. 2. der Kaftan.

○ ichott. **Gabbart, -ard,** *(ga'bŏt, -ŏd)* [frz. gabarot] *s.* das Lichterschiff.

○ **Ga'bber,** [s. gab u. -er 2.] *v. n.* = d. f. **Gabble,** *(ga'bl)* [s. gab u. -le] *v. n.* 1. unverständlich) schwatzen. 2. schnattern, schwatzen. ~, *s.* 1. das Geschwätz, Gewäsch. 2. das Schnattern, Geschnatter. + **Gabblement,** *(ga'blment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* = d. v. **Gabbler,** *(gæ'blə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schwätzer, Schnatterer.

Gabbro, *(ga'brō)* [?] *s.* [Min.] der Serpentin, Nierenstein, Gabbro.

Gabel, *(gē'bl)* [frz. gabelle; ? z. gavel] *s.* die Abgabe, Steuer, bes. die Salzsteuer.

○ ichott. **Gaberlunzie, -lunyie,** *(gabŏlda'nzi, -la'nji)* [?] *s.* 1. der Quersack, Bettelsack. 2. (auch ~man) der Landstreicher, Bettler.

Gabion, *(gē'bjŏn)* [afrz.] *s.* [Festungsb.] der Schanzkorb. **Gabion(n)ade,** *(gēbjŏnē'd)* [frz.] *s.* ein Werk, eine Brustwehr von Schanzkörben.

Gable, *(gē'bl)* [afrz.] *s.* 1. der Giebel (an Häusern ꝛc.). 2. (auch ~-end) die Giebelwand.

¶ ○ **Gaby,** *(gē'bi)* [? z. gape od. gab?] *s.* der Einfaltspinsel, Dummkopf.

Gad, *(gad)* I. [an. gaddr] *s.* 1. § die Stahl-, Eisen-, Metallspitze, der Stachel in verschd. technol. Verwendgn. 2. der gespitzte Stock bez. die Gerte zum Viehtreiben. * ‡ Upon the ~, (↗ ‡ infolge eines Stachels; s. u. gad II.) plötzlich. 3. meist ~-fly, a) die Viehbremse, b) [× gad II.] ‡ der störende, unruhige, lästige Mensch.

~, II. [? z. gad I.] *v. n.* 1. umherschlendern, herumschwärmen, herumkriechen, herumwandern. 2. ‡ emporkriechen (v. Schlingpflanzen). 3. ‡ in der Rede herumschweifen, klatschen. ~, *s.* das Herumschweifen. To be upon (od. on the) ~, [vgl. u. gad I.] sich herumtreiben. ~about, *s.* die herumschweifende, neugierige, klatschsüchtige Person (auch *attrib.*). **Gadder,** *(ga'də)* [s. d. v. u. -er, s. a) der Schlendrian, Herumlaufer. b) die Stadtklatsche. **Gadding,** *(ga'ding)* [*ppr. vbls.* z. v.] *adj.* herumschlendernd. ~, *s.* das Herumschweifen, der unnütze Besuch.

* **Gad,** III. *interj.* = egad. * **Ga'dso,** *interj.* entst. a. u. = gad, ooks.

○ ichott. **Gadsman,** *(gæ'dzmən)* [s. gad I. u. man] *s.* der Pflüger (der beim Pflügen Ochsen od. Pferde antreibt).

GAD

Gadwall, -well, *(gæ'dwɔl, -wel)* [?] *s.* die Schnatterente.

✻ **Gadzooks,** *(gæd'zuks)* [entst. a. God's hooks, ↯ bei Christi Kreuz] *interj.* ver—! zum — ! od. dgl.

○ schott. **Gae** = go; ○ schott. **~-down,** *s.* das Schnucken, Trinken.

Gael, *(gēl)* [gael. Gāl.] *s.* der Gäle.

Gaelic, ✻galic, *(gē'lik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* gälisch (gaelisch). **~,** *s.* das Gälische, die gälische Sprache.

○ schott. **Gaet** = gate, gait.

Gaff, *(gæf)* [frz. gaffe] *s.* 1. der Hafen, die Harpune. 2. [Mar.] eine Art Spiere am Besanmaste kleiner Fahrzeuge. 3. [?] eine Art niederen Theaters. **~-topsail,** 1. das Gaffeltoppsegel. 2. [Ichthyol.] eine Art Rasenfisch.

○ **Gaffer,** *(gæ'fə)* [entst. a. ○ gamfer = grandfather] *s.* der alte Mann, Alte.

Gaffle, *(gæ'fl)* [holl. gaffel] *s.* 1. die Musketengabel. 2. der stählerne Spanner (einer Armbrust). 3. der hinterliche Sporn der Kampfhahne.

Gag, *(gæg)* [me. gaggen; ? s. w. ceg, Mund, Hals] *v. a.* 1. ↯ u. ↓ durch eine Mundsperre am Sprechen hindern, knebeln. 2. ↓ verspotten. 3. [Theat.] improvisieren. **~,** *v. n.* improvisieren. **~,** *s.* 1. die Mundsperre; der Knebel. 2. der Ekel od. Erbrechen verursachende Mundvoll. 3. die [improvisation. — ✻ **~-tooth,** [?] der Eber-, Mahlzahn.

✻ **Gagate** = agate II., 1.

Gage, *(gējdž)* I. [frz.; vgl. engage] *s.* 1. ↯ u. ↓ das Pfand, Unterpfand, Faustpfand; die Bürgschaft. 2. ✻ der (zu Herausforderung hingeworfene) Handschuh. ✻ **To lay to ~,** verpfänden. **~,** *v. a.* 1. verpfänden. 2. ✻ verpflichten, binden.

Gage II., gauge, *(gējdž)* [afrz. gauger, jauger *v. a.* 1. eichen, den Hohlraum ausmessen. 2. ↓ u. ↓ ausmessen, abschätzen. 3. [Schneid.] falten. **~,** *s.* 1. das Eichmaß; der Visierstab, das Visiermaß; der Maßstab. 2. ↓ die Schätzung. 3. das Kaliber. 4. [Techn.] die Schmiege. 5. a) [Mar.] der Vorteil des Windes. b) die Tiefe des Schiffes im Wasser. 6. [Münzw.] der Richtpfennig. **Rain ~,** der Regenmesser; **wind-~,** der Windmesser. **Weather-~,** [Mar.] die Luvseite; **to have the ~ of a ship,** einem Schiffe den Wind abgewonnen haben. **Gager, gauger,** *(gē'dždʒə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Eicher, Eichmeister; Visierer.

Gagger, *(gæ'gə)* [s. gag u. -er] *s.* 1. einer der mit einer Mundsperre versieht, knebelt. 2. der Improvisator. 3. [Gieß.] der Sandrammer.

Gaggle, *(gæ'gl)* [? s. cackle; vgl. T. gackern] *v. a.* gackern, schnattern. **~,** *s.* die Gänseschar (auch ↓).

Gaging, gauging, *(gē'dždʒiŋ)* [*ppr. vbls.* s. gage II.] *s.* das Eichen, Visieren, Messen. **~-rod, ~-rule,** der Visierstab, das Visiermaß.

Gaiety, gayety, *(gē'iti)* [frz. gaieté; s. gay u. -ty] *s.* 1. die Fröhlichkeit. 2. die Reize, Lustbarkeiten. 3. die

GAI

Geputztheit, der Staat, Aufputz. **Gaily, gayly,** *(gē'li)* *adv.* s. gay. — schott. **gailies,** *(gē'liz, gæ'liz)* [s. d. v. u. -s] *adv.* nett, ziemlich gut.

Gain-, *(gēn-)* [ae. gegn, T. gegen, vgl. again] Präp. u. Präf. Bed. gegen u. wider.

Gain, *(gēin)* I. [an. gagn] *s.* 1. der Gewinn, Vorteil, Nutzen, Gewinst, Profit, Ertrag, Verdienst. 2. das Gewinnen. To make ~ of .... scheinen an od. zu ... No pains no ~s. (Sprichw.) ohne Fleiß kein Preis.

~, [an. gagna, ✕ afrz. gaaignier, gagnier *v. a.* 1. gewinnen, erlangen, gewinnend. 2. gelangen, erreichen, erwerben (Ort, Gunst etc.). 4. gewinnen (Zeit etc.). 5. gewinnen, bekommen. 6. gewinnen, in den Farben stehen. 7. gewinnen, erreichen (einen Hafen etc.). 8. verdienen (den Lohn etc.). 9. gewinnen zum Gefährten. To ~ [] gewinnen od. zum Freund machen (Shaksp., Cymb. II, 4, 59). To ~ ground, an Boden gewinnen. To ~ the wind of a ship, einem Schiffe den Wind abgewinnen. To ~ the day, obtain, To ~ the hell, den Preis davontragen. To ~ over, zu gewinnen, an sich ziehen, einnehmen, bewegen, [] überziehen (zu), bewegen (zu). **~,** *v. n.* 1. gewinnen (reich werden). 2. abgewinnen, gewinnen. a) (on, upon) einem den Vorteil abgewinnen, b) (on, upon) [] vordringen, das Meer vom Lande, sich ausbreiten, (von Flut) eindringen (über), reichen) gewinnen.

✻○ **~,** II. [? an. gegn; s. gain *adj.*] gerade aus, direkt, geradezu.

Gain, III. *(gēin)* [?] *s.* [Archit.] die schräge Ausladung; das Japanholz.

Gaine, *(gēin)* [frz. gaine] *s.* [Bot.] der untere, blattscheidige Teil einer Hülse.

Gainer, *(gē'nə)* [s. gain I. u. -er] *s.* der Gewinner. **Gainful,** *(gē'nful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* gewinnvoll, vorteilhaft; einträglich. Dazu *adv.* **gainfully** *(-li).* **Gainfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Vorteil, Gewinn, die Einträglichkeit.

✻ **Gaingiving,** *(gē'giviŋ)* [s. gain u. *vbls.* s. give ? ✕ misgiving] *s.* die Ahnung, das banze Vorgefühl (Shaksp.).

Gainless, *(gē'nles)* [s. gain I. u. -less] *adj.* unvorteilhaft; unerträglich. **Gainlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unerträglichkeit, das Unvorteilhafte (einer Sache).

Gainly, [s. gain II. u. -ly] *adv.* behend, gewandt.

Gainsay, *(gē'nsē')* [s. gain- u. say] *v. a.* 1. einer Sache, Person widersprechen. 2. bestreiten, leugnen, ableugnen. 3. verbieten, untersagen. + **~,** *s.* der Widerspruch. **Gainsayer,** *(gē'nsē'ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Widersprecher, Leugner, Gegner, Widersacher.

✻ **Gainst,** *(gēnst, gēnst) prep., conj.*

GAL

verk. a. u. = against. ✻ **Gainstand,** [s. gain- u. stand] *v. a.* u. *n.* (einem) widerstehen; (etwas) verhindern, bekämpfen. ✻ **Gainstrive,** [s. gain- u. strive] *v. a.* u. *n.* (einem) widerstreben, widerstehen.

Gairish, gairishness = garish, garishness.

Gait, *(gēit)* = gate II. *s.* 1. der Gang, Weg. 2. (die Art zu gehen) der Gang. ○ schott. Gang your **~,** aber einen Weg! der fort!

Gaiter, *(gē'tə)* [frz. guêtre *s.* der Gamasche.

○ schott. **Gaitt** = goat.

Gala, *(gē'lə, gæ'lə)* [it., sp. *s.* die Kostbarkeit, Gala, der Staat. ✻ **~-day,**

Galactite, *(gəlæk'tait)* [gr. γαλακτίτης] *s.* Mineral der Milchstein.

✻ **Gala'ge, gale'ge** = galosh.

Galanga, -gal, galingale, *(gəlæŋ'gə, gæl'əngeil)* [vp. galanga, frz. galangue, afrz. garingal; v. arab. **~,** Bot.] der Galant, Siegwurzwurzel, English **~,** die Gebetwurz.

Galaxy, *(gæl'əksi)* [gr. γαλαξίας] *s.* 1. [Astron.] die Milchstraße. 2. ↓ eine glänzende Versammlung (aus Aristokratie u. Beauten und Damen).

Galbanum, *(gæl'bənəm)* [l.] *s.* das Galban, Mutterharz, Galbanharz, Galbanbaum, der Galbanstrauch.

Gale, *(gēil)* [? vgl. an. galinn, wütend, u. an. gol, Wind, w. gal, Dunst] *s.* 1. der starke Wind. 2. [Mar.] auch **~ of wind,** die steife Brise. 3. ↓ [Amer.] ↓ die Erregung, Lebhaftigkeit.

~ II., schott. **gaul,** [ae. gagel] *s.* [Bot.] (auch **sweet-~**) der Gagel, Porsch, die Wachsbeere.

~, III. (auch a. **gavel** III.) *s.* die periodische Steuer od. Rente, Zahlung. die Abschlagszahlung. Hanging **~,** der aufstandige Zins.

Galea, *(gē'liə)* [l. = Helm] *s.* (*pl.* **galeæ** *(-ē)*) der Helm, bes. (in Helmformen in verschiedenen naturhist. und medizinischen Verwendungen) z. B. eine Kopfbinde, od. [Zool.] eine Art Seegel.

✻ **Ga'leas, ga'leass, ga'liass,** [afrz. galeace] *s.* (Art venetianischer Fahrzeuge) die Galeasse.

Galeated, *(gæ'lieitəd)* [s. galea u. -ate 2., -ed] *adj.* [bes. Bot.] behelmt, gehelmt.

Galena, *(gəli'nə)* [l. v. gr.] *s.* [Mineral.] der Bleiglanz. **Galenic, -ical,** *(gəlē'nik, -ikəl)* [s. d. v., II. v. CM. Galenus, u. ↓ -ic, -ical] *adj.* 1. zum Bleiglanz o. dgl., Bleiglanz enthaltend. II. Med. galenisch. **Galenist,** *(gē'linist)* [s. d. v. II. u. -ist] *s.* der Anhänger Galens.

Galerite, *(gæ'lərait)* u. galerites] *s.* [Zool.] der Kegeligel.

Galimatias, ✻ **gallim.,** *(gælimē'šiəs)* [frz.] *s.* der Galimathias, Unsinn; verwirrtes od. verworrenes Zeug od. Geschwätz; der Mischmasch.

✻ **Ga'liot, ga'lliot,** [afrz. galiote]

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. ↑ verächtlich. ‚ scherzhaft. ↕ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ↓ gehoben. ↯ poetisch. „ biblisch.

s. die Galeote, Galliote (kleines Ruder- und Segel-schiff).

Galipot, gallipot, *(gæ'lipot)* [frz.] *s.* das weiße Fichtenharz.

Gall, *(gōl)* I. [ae. g(e)alla] *s.* 1. ǂ die Galle. 2. ± die Galle, das Gift, die Bitterkeit, der Haß, Zorn. 3. die Gallenblase. ∼-bladder, die Gallenblase. ∼-sickness, die Gallenkrankheit. ∼-stone, der Gallenstein.

∼, II. [ae. gealla; ? z. gall III. od. z. l. callum, Schwiele, ?] *s.* die wundgeriebene Stelle in der Haut; der Wolf. ∼, *v. a.* 1. a) durch Reiben verletzen, beschädigen, aufreiben. b) wund reiben oder drücken, scheuern. 2. ± a) verderben, wegfressen, vermindern. b) quälen, plagen, necken, ärgern. c) (einem) Schaden zufügen, (einen) schwächen. ∼, *v. n.* 1. sich durch Reiben verzerren oder beschädigen; wund werden; ± sich ärgern. 2. ± (at) sich reiben (an jemand, ihn verhöhnen), sticheln.

∼, III. [l. galla] *s.* der Gallapfel. ∼-insect, die Gallwespe. ∼-nut, der Gallapfel.

Gallant, [frz. galant] *adj. (gə'lənt* 1. ǂ ǂ a) stattlich, geschmückt, geputzt, glänzend, schön, herrlich. b) brav, tapfer, ritterlich, wacker, bieder. 2. (auch *gəla'nt*) a) galant, höflich, artig. b) galant, verbuhlt. ∼, *s.* 1. *(gə'lənt)* a) der stattliche, kühne, wackere Mann od. Jüngling. b) der Stutzer. 2. *(gəla'nt)* a) der Galan, Courmacher. b) der Buhler. ∼, *v. a.* 1. *(gə'lənt)* zieren, ausschmücken. 2. *(gəla'nt)* a) (einem Frauenzimmer) den Hof machen. b) (etwas) mit Anmut od. Anstand handhaben, umgeben (mit). ∼, *(gəla'nt) v. n.* galant sein, den Hof machen. **Gallantly,** *(gæ'ləntli) adv.* z. gallant 1. ∼, *(gəla'ntlimənt)* z. gallant 2. + **Gallantness,** *(gə'ləntnes)* [z. gallant u. -ness] *s.* 1. die Stattlichkeit. 2. die Tapferkeit. 3. die Artigkeit. **Gallantry,** *(gə'ləntri)* [z. d. v. u. -ry] *s.* 1. ∗ die Stattlichkeit, das Gepränge, der Putz. 2. die Tapferkeit. 3. der Edelmut. 4. die Artigkeit; Galanterie. 5. die Buhlerei. 6. ∗ der Haufe von Stutzern, die Stutzerschaft.

Gallate, *(gə'let)* [z. gall III. u. -ate 1.] *s.* [Chem.] gallussaures od. gallapfelgesäuertes Salz. ∼ of silver, das gallussaure Silbersalz.

Galleon, *(gəli'on)* [sp. galeon] *s.* die Galeone (span. Kriegsschiff).

Gallery, *(gə'ləri)* [afrz. galerie] *s.* 1. [Archit.] die Galerie, der lange Gang. 2. der Gang, die (Wasser- ꝛc.) Galerie (in Garten). 3. [in Kirchen] die Empore. 4. [Festungsb.] der bedeckte Gang. 5. [Min.] die Galerie, der Gang. 6. [Mar.] die Galerie. 7. Picture-∼, die Gemälde-, Bilder-galerie, der Bildersaal. 8. [in Theatern] die Galerie, bez. das Theaterpublikum der Galerien). Open ∼, der Altan. ∼-ladder, [Mar.] die Sturmleiter.

Galley, *(gə'li)* [afrz. galie] *s.* 1. [Mar.] die Galeere. 2. ± die Galeere (ein Ort des Elends, Kummers, der Plage). 3. [Engl.] ein offenes Boot (für Zollbeamte, zu Lustfahrten ꝛc.). 4. [Mar.] die Kombüse, Schiffsstuche. 5. [Typogr.] das (Setz-) Schiff. Half-∼, die Galiote. ∗ ∼-foist, die Staatsbarke des Lord Mayor von London. ∼-slave, der Galeerensklave. ∼-slice, [Typogr.] die Zunge am (Setz-) Schiff.

∗ **Gallian,** *(gə'liən)* [l. LN. Gallia, u. s. -an] *adj.* (ǂ gallisch:) französisch.

Galliard, *(gæ'ljəd)* [sp. gallardo, frz. gaillard] *adj.* lustig, fröhlich. ∗ ∼, *s.* 1. der lustige Mensch. 2. ein alter, lustiger Tanz.

∗ **Galliardize,** [afrz. gaillardise] *s.* die Lustigkeit.

∗ **Gallias** = galeas.

Gallic, I. *(gə'lik, gō'lik)* [s. gall III. u. -ic] *adj.* [Chem.] ∼ acid, die Gallapfelsäure.

∼, II. *(gə'lik)* [l. LN. Gallia, u. s. -ic] *adj.* gallisch, französisch. **Gallican,** *(gæ'likən)* [s. d. v. u. -an] *adj.* gallikanisch. **Gallicism,** *(gə'lisizəm)* [s. d. v. u. ism] *s.* der Gallicismus (die französ. Sprucheigenheit). **Galligaskins,** *(gæligə'skinz)* [entst. a. afrz. gargnesques, greguesques ǂ = griechische, (s. gregs)] *s. pl.* die Pluderhosen, weiten Hosen.

∗ **Gallimaufry,** *(gælimō'fri)* [afrz. galimafrée] *s.* 1. das Ragout (aus allerhand Überresten). 2. ± das Gemengsel, der Mischmasch, das Gemisch.

Gallinaceous, *(gəlinē'shəs)* [l. gallinaceus, u. s. -ous] *adj.* zum Hühnergeschlechte gehörig. **Gallinago,** *(gəlinē'gō)* [nl. z. v.] *s.* die Sumpfschnepfe.

Galling, *(gō'lin)* [*ppr. vbls.* z. gall II.] *adj.* ärgerlich, bemruhigend.

Gallinule, *(gə'linjul)* [l. gallinula] *s.* das Wasserhuhn.

∗ **Galliot, galleot** = galiot.

Gallipot, *(gə'lipot)* I. [entst. a. altholl. gleypot] *s.* der Apothekertopf. ∼, II. = galipot.

((**Gallivant,** *(gəlivə'nt, -væ'nt)* [?] *v. n.* herumbummeln, herumtandeln, die Cour machen.

Gallivat, *(gə'livət)* [? ind.] *s.* ein langes, ostindisches Boot.

Gallon, *(gə'lən)* [afrz.] *s.* die Gallone (Hohlmaß = 4 engl. Quart).

Galloon, *(gəlū'n)* [frz. galon] *s.* die Borte, Tresse, der Galon.

Gallop, *(gə'ləp)* [frz. galoper] *v. n.* 1. ǂ a) galoppieren. b) galoppen. 2. ± a) (over) flüchtig wegachen (über). b) (to) rennen (in das Verderben ꝛc.). ∼, *v. a.* (ein Pferd) galoppieren lassen. ∼, *s.* der Galopp. Hand ∼, short ∼, der kurze Galopp. Full ∼, great ∼, sweeping ∼, die gestreckte Carriere.

Gallopade, *(gəlopə'd)* [s. d. v. u. -ade 2.] *s.* [Reit. u. Tanzk.] die Galopade. ∼, *v. n.* galoppieren. **Galloper,** *(gə'ləpər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. das galoppierende Pferd. 2. der galoppierende Reiter. 3. [Artill.] das Gestell für kleines Geschütz. ∗ ○ schott. **Gallopin,** *(gæ'ləpin)* [frz. galopin] *s.* der Laufbursche, bes. Küchenjunge.

∗ **Gallow,** *(gə'lo)* [ae. (a)galwan] *v. a.* erschrecken (Shaksp.).

Galloway, *(gə'ləwe)* [LN.] *s.* ein kleines Pferd (aus der schott. Grafschaft Galloway).

Gallowglass, *(gə'ləglās)* [ir. gall. Fremder, u. ir. óglach, Soldat] *s.* ein altirischer Fußsoldat, Lanzenknecht.

Gallows, *(gə'loz, gə'los)* [ae. g(e)alga, me. *pl.* galwes, galows] *s.* (*pl.* gallowses *(-əziz, -əsiz)*) 1. der Galgen. 2. ∗ der Galgenschwengel, Galgenvogel (Shaksp.). 3. [Typogr.] der Galgen, Deckelstuhl. 4. *pl.* (auch galluses *(gə'ləsiz)*) die Hosenträger. ∼-bitts, *s. pl.* [Mar.] die Stutzen der Vorratsraben u. Vorrats-Marsstangen. ∼-free, vor dem Galgen sicher. ∼-tree, (∗ auch gallow-tree) der Galgen.

Gally, *(gə'li)* [z. gall I., II. u. -y] *adj.* 1. gallig, bitter wie Galle. II. abgerieben.

∗ ∼, *s.* = galley.

∗ ∼, *v. a.* = gallow.

Gally-worm, galley-worm, *(gə'li-wəm)* [? u. s. worm] *s.* [Zool.] die Assel.

Galoche = galosh.

((**Galore,** *(gəlō'ə)* [ir. go leor] *adv.* reichlich, in Masse.

schott. **Galravage, -vitch, -verge,** *(gəlrə'vidʒ, -vits, -vədʒ)* = gilravage.

Galt, gault, *(gōlt)* [norw. gald] *s.* [Geol.] der Gault.

Galvanic, *(gəlvə'nik)* [n. d. Forschers Galvani (1737–98), u. s. -ic] *adj.* [Phys.] galvanisch. **Galvanism** *(gə'lvənizəm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* [Phys.] der Galvanismus. **Galvanist,** *(gə'lvənist)* [z. d. v. u. -ist] *s.* der Anhänger bez. Kenner des Galvanismus. **Galvanize,** *(gə'lvənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* galvanisieren. **Galvano-,** *(gəlvəno, gəlvə'no)* [z. v.] in zahlr. Zsetzgn. m. d. Bed. Galvano-..., galvanisch, z. B. **Galvanometer,** *(gəlvəno'mitə)* [s. -meter] *s.* der Galvanometer; **Galvanoscope,** *(gəlvə'nəskōp)* [s. -scope] *s.* das Galvanoskop.

○ amer. **Gam,** *(gæm)* [?] *s.* 1. eine Walfischherde. 2. ein geselliger Besuch zwischen Fischern.

∗ **Gamashes,** [afrz. gamaches] *s. pl.* die Gamaschen.

Gambado, *(gæmbē'dō)* [z. it. gamba, Bein, u. s. -ado] *s.* 1. (im *pl.* gambadoes *(-ōz)*) die Steifstiefel (am Sattel). 2. eine Art Gamaschen (meist a pair of ∼es).

Gambit, *(gæ'mbit)* [frz.] *s.* [Schachsp.] das Gambit.

Gamble, *(gæ'mb'l)* [z. game u. s. -le] *v. n.* hoch spielen. ∼, *v. a.* (to ∼ away od. off) verspielen. ± verschleudern, verschwenden. **Gambler,** *(gæ'mblə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Spieler.

GAM

Gambling, *(gæ'mblin)* [ppr. vbls. z. gamble] s. das Spielen. ~-house, die Spielhölle.

Gamboge, *(gambū'ż, -bū'ż)* [NL. Kambodja] s. das Gummigutt.

Gambol, -gambold,-bau(l)d, *(gæ'mbŏl)* [provenz. gambaurtz, z. mlt. camba, Bein] s. der Luftsprung. ~, v.i. [vgl. frz. gambiller] v. a. *(ppr.* gambolding *(gæ'mbŏlin), prät. pp.* gambolled *(gæ'mbŏld)*), 1. Luftsprünge machen, tanzen, springen, hüpfen. 2. ± (from) ab springen (von). **Gambrel, -bril,** *(gæ'mbrĭl)* [z. mlt. camba, afrz. gambe, frz. jambe] s. 1. der Fleischer, das Hinterschenkelgelenk eines Pferdes. 2. [Zimm.] das Sparrenholz. ~-roof, [Archit.] das (holländische) gebrochene Dach. ~, v.a. [Zimm.] vermittelst eines Sperrholzes anbringen.

Game, *(gē'm)* I. [ae. gamen] s. 1. das Spiel, der Scherz, Spaß, die Lustigkeit, Munterkeit. 2. das Spiel, der Zeitvertreib. 3. das Match, Spiel. 4. das Spiel, der Turn, Spiele. 5. das Spiel, die Pläne (Intrigen). 6. ‡ das Spiel, der Hohn, Schutz, Spott. 7. die Jagd, Jagdbeute, das Wildwerk. 8. das Wildbret, Wild. 9. ‡ das Wild, die Beute, der man nachjagt. s. B. ein Mädchen. ~ at cards, das Kartenspiel. To make ~ of (a person etc.), seinen Spott treiben, sein Spiel haben mit ... A drawn ~, ein unentschiedenes Spiel. ~-cock, der Kampfhahn. ~-egg, das Ei, woraus ein Kampfhahn ausgebrütet wird. ~-keeper, der Feldhüter, Heger.

~, *v. v.* 1. ✻ spielen (mit unterhalten). 2. spielen um Geld etc. ~, *v. a.* verspielen. ~, *adj.* 1. wild, wildpret artig. 2. mutig kühn, beherzt.

(✻ ~, II. [? z. afrz. gambe, f. gambrel] *adj.* lahm.

Gameful, *(gē'mfŭl)* [s. game I. u. -ful] *adj.* 1. scherzhaft. 2. voll Wild.

Gameness, *(gē'mnes)* [s. game I. *adj.* u. -ness] s. die Mutigkeit, Kühnheit.

Gamesome, *(gē'msŏm)* [s. game I. u. -some] *adj.* spielerisch, scherzhaft, lustig, fröhlich, neckisch, mutwillig.

Gamester, *(gē'mstŏr)* [s. d. v.u. -ster] s. 1. der Spieler. 2. ✻ der Spaßvogel. 3. ✻ die Hure. 4. ○ der Athlet.

Gamey, *(gē'mi)* [s. game I. u. S. u. game I. *adj.* u. s. -y] *adj.* 1. Wild-geruch oder -geschmack (Hautgout) habend. 2. mutig, kühn.

Gaming, *(gē'mĭŋ)* [*ppr. vbls.* z. game I. *v.*] s. das Spiel, Spielen. ~, *adj.* spielend, Spiels... ~-debt, die Spielschuld. ~-house, das Spielhaus. ~-table, der Spieltisch.

Gammer, *(gæ'mŏr)* [○ grammer, z. ags. a. grandmother] s. die Alte.

Gammon, *(gæ'mŏn)* I. [me. afrz. gambon] s. (auch ~ of bacon) der (geräucherte) Schinken. ~, *v. a.* 1. einsalzen und räuchern, zu Schinken machen. 2. [Mar.] ein Bugspriet an dem Vorderteile des Schiffes durch Taue befestigen.

~, II. [= game, ae. me. gamen] s. 1. das Puffspiel. 2. (✻ der Schwindel, Humbug. ~, *v. a.* 1. betrügerisch verspielen. 2. ✻ hinters Licht führen. ~, *v.n.* 1. spielen. 2. [✻ betrügerisch spielen, betrügen (etwas zu tun). ~ and patter, die Jahrmarktsprache.

Gammut = gamut.

Gamp, *(gæmp)* nach d. PN. einer Person in Dickens's Martin Chuzzlewit] s. ein großer Regenschirm.

Gamut, gammut, *(gæ'mŭt)* [mlt. gamma ut, d. gr. *gamma* der 3. Ton der Notenskala und ut, Anfangswort der Hymne, Ut queant laxis ...] s. 1. die Tonleiter, volle Notenskala (Guido's Tonleiter). 2. der Tonumfang, Skala.

Gamy = gamey.

Gan, *(gæn)* veralt. 3. pret. v. begin; s. d. III.

Ganch, gaunch, I. *(gānch, gŏnch)* [afrz. ganche, frz. gauche] s. ein eiserner Haken zum Halten (Heben) schwerer Lasten. ~, s. das Festhalten.

(✻ Ghost. ~, II. [?] s. das Schnappen.

Gander, *(gæ'ndŏr)* ae. ganra, ganor] s. der Gänserich. ~-goose, ~-grass, [Bot.] das Silberkraut. ~-month, ~-party, [Scherz.] die Herrengesellschaft. ~-wash, [Scherz.] das Abendessen.

Gang, *(gæng)* [ae. gang, Gehen, an. gangr, Gang, Zug] s. 1. der Trupp, die Horde, Bande, Rotte, der Haufe. 2. [Mar.] der Preßgang. 3. [Min.] die Minerallader, der Gangstein. ~-board, [Mar.] die Landungsbrücke, das Fallreep zum Aufentern. ~-day, [Mar.] der Hinausgang. ~-fish, der Schiffs-, Wasserhund. ~-way, [Mar.] der Durchgang (im Schiff); die Landungsbrücke. To bring to the ~-way, vor den Mast bringen, prügeln. ~-week, die Umgangs-, Bet-woche. ~-way, der Gang, Durchgang, Weg.

Ganger, *(gæ'ngŏr)* [s. d. v.u. -er] s. 1. der Gänger, Zänker. 2. der Vormann, Aufseher, Polier.

Gangliar, *(gæ'ngliăr)* [s. d. f. u. -ar] *adj.* Ganglien..., Nervenknoten-.

Ganglion, *(gæ'nglĭŏn)* [gr. Knoten] s. 1. [Anat.] der Nervenknoten. 2. [Med.] das Überbein.

○ **Gangrel,** *(gæ'ngrĕl)* [? z. gang] s. 1. der lange, ungeschickte Kerl. 2. (Schott.) das Kind, das zu gehen anfängt. 3. (Schott.) ~, *adj.* landläufig, irrend.

Gangrenate, *(gæ'ngrĕnēt)* [s. d. f. u. -ate 3.] *v. a.* brandig machen.

Gangrene, ✻ **gangreen,** *(gæ'ngrēn* or *gængrē'n)* [s. *gángraina*] s. [Med.] der Brand. ~, *v. a.* [Med.] anfressen, durch den kalten Brand angreifen. ~, *v.n.* brandig werden, vom Brande angegriffen werden. **Gangrenous,** *(gæ'ngrĭnŏs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* brandig, angefressen.

Gan(n)ister, *(gæ'nistŏr)* [vgl. ahd. ganistra, Funke] s. [Mineral., Metallurg.] der Ganister.

Gannet, *(gæ'nit)* [ae. ganot, ganet] s. [Orn.] der weiße Tölpel (ein Seevogel).

✻ **Gant** = gaunt.

Gantlet I. **gauntlet,** ✻ **gantelope,** *(gæ'ntlĕt)* [schwed. gatlopp, Gassenlaufen, irrt. × gauntlet] s. 1. das Spießrutenlaufen. 2. [Mar.] die Markierung der Verbindung zweier Planken auf der Außenseite. Seekr. To run the ~, Spießruten laufen.

~, II. = gauntlet.

✻ **Ga'nza,** [sp. gansa] *s.* die fabelhafte, heilige Gans.

Gaol, jail, *(jēl)* [afrz. gaole, gaiole, frz. geôle, s. d. v.u. -al] s. das Gefängnis, der Kerker. ~-bird, der ... ~-delivery, die ordentliche Anordnung der Gefängnisse durch Verurteilung oder Lossprechung der Gefangenen. ~-fever, das ... ~-keeper, ... ~-... interest. **Gaoler, jailor,** ... s. d. ... **Gaoleress, jail..,** ... s. d. ... in.

Gap, *(gæp)* [an. gap; z. gape] s. 1. die Öffnung, Kluft, Spalt, Riß, ... Pfad. 2. ... der Berg, Paß, ... Spalte. 3. der Bruch, Riß, ... Spalt. 4. Hindernis, ... To open a ~ to ... Zeit und Zeit unter dem Gleichen ... To stand in the ~, ... in the Breach ... vor Schaden treten, bei ... To stop a ~ ... To stop the ~ ... ~-toothed, ... ~, ... 1. ... 2. ... zum Beißen ...

Gape, ... 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. einen Gähnkrampf ... 7. ... Maul ... ✻ ... Shakspere. To ~ ... 1. ... das Gähnen, Schnappen. **Gaper,** *(gē'pŏr)* [s. d. v. u. -er] s. 1. ... 2. der Gähnende. 3. der Schnappende, einer der nach etwas taumelt. 4. [Ichthyol. eine Art Barsch.

Gar, *(gār)* ae. gar, Speer, z. Schar] s. (meist ~-fish) der Hornfisch, Hornhecht.

✻ **Gar,** [an. gora; z. gear u. yare] *v. a.* verursachen, machen.

✻ ⊖ **Gar,** *(gār)* [= God] *interj.* Gott! (z. Shakspere, W. Besant u.).

Garb, *(gārb)* I. [afrz. garbe] s. 1. ✻ die äußere Erscheinung, die Haltung, das Benehmen. 2. a) die Kleidung, das Gewand. b) der Schnitt, die Tracht. ~, *v. a.* kleiden.

~, II. [afrz. garbe, jarbe (z. T. Garbe), frz. gerbe] s. [Herald.] die Garbe.

Garbage, *(gā'rbădj)* [z. garbe] s. 1. a) das Gedärm, die Eingeweide. b) [Weidmpr.] das Weideblatt. 2. ± der Unrat, Auswurf. ~, *v. a.* ausweiden.

Garbel, *(gā'rbĕl)* [? ...] s. [Mar.] die Bodenplanke.

GAN

GAR

✻ **Ga'rbish** garbage, *v. a.*

Garble, *(gā'ɑbl')* [afrz. grabeller (= garbeler), sp. garbillar] *v. a.* 1. ‡ sieben, aussieben. 2. ‡ sichten, aussichten, reinigen, ausleseu, leien. ✻ ∼, *s.* der Abfall, Ausschuß. **Garbler,** *(gā'ɑblər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Sieber, Sichter, Aussichter, Reiniger. 2. ‡ der Falscher, Verstümmler eines Textes u. dgl. (durch willkürliches Auswahlen, Auslassen, Zurechtlegen). 3. [London] der Spezerei-Büttator.

Garboard, *(gā'ɑbɔad)* [?; s. board] *s.* [Mar.] die Bodenplanke. ∼-strake, der Kielgang.

✻ **Garboil,** *(gā'ɑbɔil)* [afrz. garbouil] *s.* der Wirrwarr, Larm, Streit.

✻ **Gard,** 1. = garden; 2. s. guard u. Ableitgn.

Garden, *(gā'ɑd'n,* ✻ *gɑ'ɑd'n)* [afrz. gardin, jardin, s. T. Garten] *s.* ‡ u. ‡ der Garten. Nursery-∼, die Baumschule. Flower-∼, der Blumengarten. ∼-cress, die Gartenkresse. ∼ door, die Gartenthüre. ∼-frame, das Fenster auf Mistbeeten. ∼-glass, die spiegelnde, auf einem Stock od. Postament ruhende Glaskugel in Garten. ∼-house, das Gartenhaus. ∼-mold, die Gartenerde. ∼-plot, die Gartenanlage. ∼-stuff, die Gartengewächse. ∼-village, der Gartenbau. ∼, *v. n.* sich mit Gartenbau beschäftigen. Garten anlegen. ∼, *v. a.* als Garten anlegen. **Gardener,** *(gā'ɑd'nər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Gärtner. **Gardening,** *(gā'ɑd'niŋ)* [*ppr.* ehds. v. garden] *s.* die Gartnerei, der Gartenbau.

Gardon, *(gā'ɑdən)* I. [frz., sp.] *s.* [Ichthyol.] das Rotauge, der Plotz, Alant. ✻ ∼, II. ‡ intoxi. fur guerdon (Shaksp.).

○ **Gare,** [?] *s.* die grobe Wolle (an den Füßen der Schafe).

✻ **Gare,** [? s. gaze, od. s. frz. garer (s. T. wahren), achtgeben, behüten ?] *v. n.* starren, gaffen, schauen.

Garfish s. gar, *s.*

Garganey, *(gɑ'ɑgəni)* [?] *s.* die Krickente.

Gargarism, *(gā'ɑgəriz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Gurgelwasser. **Gargarize,** *(gā'ɑgəraiz)* [gr. γαργαρίζειν s. -ize] *v. a. u. n.* gurgeln. **Garget,** *(gā'ɑgət)* [afrz. me. gargate] *s.* 1. ✻ die Gurgel. 2. eine Geschwulst an der Kehle. 3. der Anbruch (eine Viehseuche). **Gargil,** *(gā'ɑgil)* [afrz. gargouille] *s.* die Gansekrankheit (Mutterkrebs). **Gargle,** *(gā'ɑg'l)* [frz. gargouiller] *v. a.* 1. gurgeln. 2. ✻ ‡ gurgeln (em Pferd). ∼, *s.* das Gurgelwasser. ✻ **Ga'rgol,** [? s. gargle] *s.* [Veterin.] die Finnen (der Schweine). **Gargoyl,** ✻ **gargyle,** *(gɑ'ɑgoil)* [afrz. gargouille] *s.* [Archit.] die Traufröhre, der Wasserspeier.

Garish, *(gɑ'əriš)* [s. gare, *v. n.* u. -ish] *adj.* starrend, blendend, grell, auffallend, flackernd, unstet. **Garishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das blendende, flackernde Wesen, die Unstetigkeit.

Garland, *(gɑ'ɑlənd)* [afrz. garlande] *s.* 1. die Blumen-, Fruchtschnur, das Blumengehänge, Blumengewinde, der Blumenkranz. 2. ‡ der Kranz; die Krone (Shaksp.). 3. ✻ ‡ eine Sammlung kleiner Tuschschriften, Balladen. 4. [Mar.] a) der Tankragen. b) eine Art Netz für die Rationen der Matrosen. ∼, *v. a.* mit einem Blumenkranze zieren. **Garlandage,** *(gā'ɑləndedž)* [s. d. v. u. -age] *s.* der Kranz-, Guirlanden-schmuck. **Garlandry,** *(gā'ɑləndri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* das Kranz-, Blumengewinde-artige (z. B. auch ‡ von Haaren).

Garlic, *(gɑ'ɑlik)* [ae. gārleac] *s.* der Knoblauch. ∼-eater, der Knoblauch-fresser (Shaksp.). ∼-pear, die Obstschralle.

Garment, *(gā'ɑmənt)* [afrz. garnement; vgl. garnish] *s.* die Kleidung, das Gewand, Kleid, Kleidungsstück; *pl.* der Anzug, die Kleider.

✻ **Ga'rnep,** [afrz. gardenappe] *s.* die kleine (Tisch-, Schutz-) Decke.

Garner, *(gā'ɑnə)* [afrz. gernier, grenier; vgl. granary] *s.* 1. der Kornboden, Kornspeicher. 2. ‡ die (litterarische) Vorratskammer, Sammlung. ∼, *v. a.* 1. aufspeichern, aufschütten (Korn ꝛc.). 2. ‡ (up) aufbewahren, aufheben. ∼, *v. n.* sich anhäufen, ansammeln.

Garnet, *(gā'ɑnet, -nit)* [l. grānātus; afrz. grenat; agfrz. gernet] *s.* 1. [Mineral.] der Granat. 2. [Mar.] das Staggarnat (Schiffstau).

Garnish, *(gɑ'ɑniš)* [frz. garnir, s. -ish 2.] *v. a.* 1. a) besetzen, bedecken, zieren, schmücken. b) umlegen, rings herum bestreuen, auslegen (mit Blumen ꝛc.). 2. versehen, versorgen, ausstatten. 3. ○ fesseln, in Fesseln schlagen, schließen. 4. [Recht] vorladen, citieren. ∼, *s.* 1. der Schmuck, Zierat, die Garnierung. 2. ⊖ die Fesseln. 3. ⊖ ✻ das Einstandsgeld, der Willkommen (eines neuangekommenen Gefangenen an seine Gefängnisgenossen). 4. das Leistenwerk, Beschlage. 5. das (um eine Schüssel) Herumgestreute, -gelegte. **Garnishment,** *(gɑ'ɑnišmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. der Zierat, Schmuck, die Verzierung. 2. [Recht] die Vorladung. 3. garnish, *s.* 3. **Garniture,** *(gɑ'ɑnitšə)* [frz.] *s.* der Schmuck, die Ausstattung, Garnitur, Verzierung; der Putz; das Gerat.

✻ **Ga'rous,** [l. garum, eine Fischbrühe, u. s. -ous] *adj.* fischsauceartig.

Garran, garron, *(gɑ'ɑrən)* [gael. u. garran] *s.* ein kleines (irisches, schottisches) Pferd.

Garret, *(gɑ'ɑrət, -rit)* [afrz. garite, Aufenthaltsort, s. afrz. garir, bewahren, beobachten] *s.* 1. ✻ der Aufenthaltsort, Wachtraum. 2. der Dachboden. 3. (auch ∼-room) die Dachstube, Bodenkammer, Mansarde. 3. ✻ [?] das verfaulte Holz (Bacon). **Garreteer,** *(gærit'ə)* [s. d. v. u. -eer] *s.* der Bewohner einer Dachstube oder Bodenkammer; ‡ der arme Schriftsteller.

Garrison, *(gɑ'ərisn, gɑ'ərizn)* [afrz. me. garnison, s. garnish] *s.* 1. [Mi-lit.] die Besatzung, Garnison. 2. die mit einer Garnison versehene Feste. ∼, *v. a.* 1. [Mil.] besetzen, mit einer Garnison versehen; Besatzung legen in ... 2. durch Festungen beschützen.

Garrot, *(gɑ'ərət)* I. [?] *s.* [Orn.] die Schellente. ∼, II. [frz.] *s.* die Aderpresse.

Garrote, garote, *(gərɔ't)* [sp. garrote] *s.* 1. die Garotte (span. Marterinstrument), bes. die Todesstrafe durch die G. 2. ‡ das Garottieren (Raubanfall mit Erdrosselung oder Würgen des Opfers bis zur Bewußtlosigkeit). ∼, *v. a.* (*pract. pp.* garotted; *ppr.* garotting) garottieren (s. d. s. 1. 2.). **Gar(r)otter,** *(gərɔ't-ər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Garotter, Straßenräuber (der sein Opfer erdrosselt oder würgt).

Garrulity, *(gərjɑ'liti, gərɑ'l-)* [s. d. s. u. -ity] *s.* die Schwatzhaftigkeit.

Garrulous, *(gɑ'ərjuləs, gɑ'ərul-)* [l. garrulus, u. s. -ous] *adj.* schwatzhaft, geschwätzig.

Garter, *(gɑ'ɑtə)* [afrz. gartier, agfrz. garter; s. w. gar. Schenkel] *s.* 1. das Strumpfband, Kniebund, der Knieriemen. 2. (auch Order of the ∼) der Hosenbandorden. 3. (auch ∼ king-at-arms) der erste Wappenherold Englands. ∼, *v. a.* 1. mit einem Strumpfbande binden. 2. mit dem Hosenbandorden bekleiden. ∼-fish, [Ichthyol.] der Schuppenfisch.

Garth, *(gɑɑþ)* I. [an. garðr] *s.* 1. der Hof, das Gartchen. 2. die Schleuse, das Wehr (zum Fischfange). ∼man, der Fischer (Besitzer eines Fischwehrs).

○ ∼, II. girth.

Gas, *(gɑs, ⊖ gās)* [holl.] *s.* [Chem.] das Gas. ∼-burner, der Gasbrenner; ∼-fitter, der Gasrohrleger. ∼-lamp, die Gaslampe, laterne; ∼-light, das Gaslicht, die Gasbeleuchtung. ∼, *v. a.* 1. [Web.] gasen. 2. ☾ einem einen Dunst vormachen, einen beschwatzen. ∼, *v. n.* schwatzen, faseln.

Gascon, *(gɑ'əskən)* [frz.] *s.* der Gascogner. **Gasconade,** *(gɑskənɛ'd)* [frz.; s. d. v. u. -ade] *s.* die Aufschneiderei, Großsprecherei, Windbeutelei, Prahlerei. ∼, *v. n.* aufschneiden, prahlen.

○ ichott. **Ga'scromh, ca'schrom,** [gael. cas, Fuß, chrom, krumm] *s.* eine Art langer Stiefeln.

Gaseous, *(gɑ'əsjəs, gɑ'əšəs, gɑ'əzjəs)* [s. gas u. -ous] *adj.* gasartig, gasförmig, gashaltig.

Gash, *(gɑš)* I. [✻ garsh, afrz. garser, spitzen] *v. a.* tief ins Fleisch schneiden. ∼, *s.* die große, tiefe, klaffende Wunde, Schramme, Schmarre, der Hieb.

○ ichott. ∼, II. [? s. sagacious?] *adj.* schlau, klug, verschlagen; gesprächig, nett.

○ ichott. ∼, *v. n.* plaudern, schwatzen.

✻ ○ **Gashliness,** *(gɑ'əšlinəs)* [s. d. s. u. -ness] *s.* die Schrecklichkeit.

✻ ○ **Gashly,** *(gɑ'əšli)* [? = ghastly] *adj.* schrecklich.

Gasification, *(gæsifikɛ'šən)* [s. gas u. -fication] *s.* die Verwandlung

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

in Gas, die Gas erzeugung, entwicklung. **Gasify,** *(gæ'sifai)* [s. gas u. -fy] *v. a.* in Gas verwandeln. **Gasometer,** *(gæsō'mitə)* [s. gas u. -meter = [Chem.] der Gasometer. **Gasometry,** *(gæsō'mitri)* [s. d. v. u. -y] = die Gasmessung.

Gasket, *(gæ'skit)* [vgl. frz. garcette] = [Mar.] die Beschlagsetzung.

* **Gaskins,** *(gæ'skinz)* verf. a. u. = gallygaskins.

Gasp, *(gāsp)* [me. gaspe; ? z. gape] *v. n.* 1. nach Luft schnappen, nach Atem ringen: schmachten, keuchen. 2. ‡ (for, after) schmachten (nach). ~, *v. a.* ausstoßen, ausatmen. ~, *s.* 1. das Öffnen des Mundes zum Atemholen. 2. der Atemzug; das Schnappen nach Luft. To be at the last ~, in den letzten Zügen liegen.

Gast, gaster, *(gast, gā'stə)* [ae. gæstan, n.] *v.* 2. *v. a.* erschrecken, in Schrecken setzen, ängstigen, quälen.

* **Gastly, gastness** s. ghastly etc.

Gaster, *(gæ'stə)* [gr. gastēr, gastros] *s.* der Bauch. **Gastric,** *(gæ'strik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* [Med.] gastrisch. **Gastromancy,** *(gæ'stromænsi)* s. d. v. u. -mancy = s. 1. das Wahrsagen durch Bauchreden, -kunst. 2. das Wahrsagen aus bauchigen Flaschen. **Gastrotomy,** *(gæstro'tomi)* [s. d. v. u. gr. tomē] *s.* [Chir.] der Bauchschnitt; Kaiserschnitt.

* **Gat,** *pret.* v. get.

Gate, *(gēt)* I. [ae. geat < gatu II. *s.* 1. das Thor, die Pforte. 2. das Gatter, Gatterthor, die Gatterthür. 3. der Durchgang, Weg, Gang. 4. ‡ der Zugang, Weg, die Öffnung. 5. [Gieß.] das Fallbrett, die Schleuse. ~ house, das Thorhaus, Pförtnerhaus (= das Gefängnis zu Westminster). ~ vein, [Anat.] die Pfortader. ~ way, a) der Thorweg, die Einfahrt; b) ‡ der Zugang. ~, *v. a.* 1. mit einem Thore versehen. 2. [eng. Univers.] die Ausgehberechtigung beschränken. **Gated,** *(gē'tid)* [*pret. pp.* s. v. *pp. adj.* mit Thoren od. Pforten versehen.

* ○ **Gate,** II. [an. gata] *s.* der Weg (‡ u. ‡); die Art und Weise.

* ○ **Gate,** III. = goat.

Gather, *(gæ'ðə)* [ae. gadrian *v. a.* 1. § sammeln (zusammentragen). 2. sammeln, einsammeln (Früchte etc.); ernten (Korn etc.); pflücken, lesen (Trauben etc.); brechen (Ähren etc.). 3. versammeln (Volk). 4. sammeln (Gedanken etc.). 5. ‡ a) sammeln, schöpfen (aus Büchern etc.). b) gewinnen (Boden etc.); bekommen. c) (from) folgern, entnehmen, schließen (aus). 6. zusammenziehen (ein Kleid). 7. (up) zusammennehmen, aufnehmen (ein Kleid); aufwickeln, rund zusammentragen. 8. falten, fälteln; in Falten zusammenlegen, zusammenziehen. — To ~ flesh, zunehmen, zulegen. To ~ rust, Rost ansetzen. To ~ dust, staubig werden. To ~ ground upon ..., (einen) einholen. To ~ breath, ein wenig zu Atem kommen. To ~ strength, wieder zu Kräften kommen. To ~ information, Erkundigungen einziehen. ~, *v. n.* 1. sich sammeln, sich ansammeln, sich versammeln (Volk etc.); sich ziehen (wie Wolken etc.). 2. wolkig, trübe werden (wie ein Schneeball). 3. sich versammeln (vom Volke). 4. Eiter ziehen, Eiter machen. 5. den Schluß machen, folgern. — To ~ to a curd, gerinnen. To ~ to matter, eitern. To ~ to a head, a) eitern, schwären. b) ‡ reifen, zur Reife kommen. ~, *s.* 1. die Falte. 2. [Buchb.] die Reihenfolge, nach der die Bogen zusammengetragen werden. **Gatherable,** *(gæ'ðərəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* sammelbar, sammelnswert. **Gatherer,** *(gæ'ðərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Sammler, der Sammelnde. 2. [Buchb.] der Zusammentrager. **Gathering,** *(gæ'ðəring)* [*vbl. s.* v. gather] *s.* 1. das Sammeln, Versammeln, Versammlung, Zusammenkunft. 2. [Buchb.] das Zusammentragen der Bogen. 3. [Med.] die Eiterung, Eiterbeule, Geschwulst. 4. das Runzeln, Falten, Fälteln. 5. [Buchb.] der Bogen.

Ga'tten-, ga'tter-, gai'ter-tree, *(gæ'tn-, gē'tə-, gē'tə-tri)* [? engl. a. gan, gaun, gawn u. tree] *s.* 1. der Lagerbaum, das Faßlager. 2. das Gerüst für einen Kranen.

○ **Gaupus** *(gō'pəs)* = gawby, gaby.

Gaur, *(gauə)* [ostind.] *s.* [Zool.] der Gaur (ostind. Büffel).

Gauze, * **gawse, gawz,** *(gōz)* [frz. gaze] *s.* die Gaze, der Flor. **Gauzy,** *(gō'zi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* dünn wie Gaze, gazeartig.

Gave, *pret.* v. give.

Gavel I. = **gavil,** *(gævl)* [afrz. gavelle, javelle, javelle, gavle III. *s.* 1. der Sandhaufen, Schutthaufen. 2. [Bergbau] eines Bergmannes.

○ ~, II. = gable.

~, III. [ae. gafol, gafel] *s.* 1. der Zins, Tribut, Zoll. 2. der Erbteil, der nach dem Tode des Vaters zu gleichen Teilen unter alle Söhne verteilt wird. **Gavelet,** [s. d.] *s.* [Bergbau] = gavel. **Gavelkind,** [*pret. pp.* v. give] III. *s.* [Engl. Gesch.] die Art der Verteilung eines Nachlasses unter mehrere Söhne. **Gavelman,** [s. d. u. man] *s.* [Bergbau] = gavel.

Gavelock, [s. gad, lock] *s.* [Bergbau] = gad.

Gavial, [frz. gavial, gavial] *s.* [Zool.] = gharial.

Gavotte, [frz. gavotte, gavot, gavotte] *s.* [Tanz] = gavot.

Gawby, [s. gaby] = gaby.

Gawd [s. gaud].

Gawk, gauk, [me. gaukin, gaukin] *s.* 1. [Zool.] = cuckoo. 2. [Bot.] = cuckoo-flower. ~, *v. n.* [Prov.] = gaum. **Gawkiness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Tölpelhaftigkeit. **Gawky,** [s. d. u. -y] *adj.* tölpelhaft, linkisch, ungeschickt. ~, *s.* = gawk.

Gawn, [me. gan, gon, gonne] *s.* [Prov.] = gallon.

Gawsie [s. gawsy].

Gay, [afrz. gai, gay, gai] *adj.* 1. [nur mundartlich] 2. munter, lustig, heiter, fröhlich. 3. [Mal.] bunt, grell, prächtig. ~, *s.* 1. [Falkerei] = gayfeather. 2. [Bot.] = gaillardia. **Gayety** gaiety. **Gayly,** (meist gaily) *adv.* s. gay. **Gayness** [s. gay] = s. 1. die Munterkeit, Fröhlichkeit. 2. die Pracht, der Prunk. **Gaysome,** [s. gay u. -some] *adj.* lustig, fröhlich.

Gaze, [me. gasen, gasin] *v. n.* [Bot.] = gape. ~, *v. a.* [Bot.] = gape. ~, *s.* 1. der starre Blick, das Anstarren. 2. [Bot.] = gape. **Gaze(e)bo,** *(gazibō)* [s. gaze] *s.* das Aussichtshaus, Belvedere. **Gazeful,** [s. d. u. -ful] *adj.* = gazing. **Gazel** I. = **gazelle,** *(gəzel)* [frz. gazelle] *s.* [Zool.] die Gazelle.

~, II. [engl. gazel, gazal] *s.* [Mus.] die Ghasele, der Ghasel.

* **Ga'zement,** [s. gaze u. -ment] *s.* das Anstarren, Anblicken (SPENSER).

GAZ

Gazer, *(gē'zər)* [s. gaze u. -er] *s.* der Anstarrende; Gaffer.

Gazette, *(gəzet')* [frz.] *s.* 1. ✻ (gazet) eine kleine venetianische Silbermünze. 2. die Zeitung. 3. die amtliche Zeitung, das Amtsblatt. 4. die offizielle Mitteilung, Nachricht. — To go into the ∼, als bankerott in der Zeitung verkündigt werden. ∼, *v. a.* in eine Zeitung einrücken, in einer Zeitung ankündigen; (eine Anstellung, Ernennung u. dgl.) im Amtsblatt bekannt machen.

Gazetteer, *(gæzitī'r)* [frz. gazetier, s. d. v. u. -eer] *s.* 1. ✻ der (bei. amtliche) Zeitungsschreiber. 2. ✻ die Zeitung. 3. das geographische Lexikon.

✻**Gazing-stock,** *(gē'zingstok)* [*obds.* s. gaze u. s. stock] *s.* die mit Erstaunen od. Verachtung angesehene Person.

Gazon, *(gəzō'n)* [frz.] *s.* [Festungsb.] der Rasen (zur Wallbekleidung).

Geal, *(dżēl)* [s. gr. *γῆ*, Erde, u. s. -al] *adj.* irdisch, Erd-...

✻ ○ **Geal,** *(dżīl)* [l. gelare] *v. n.* gefrieren.

Gean, *(gīn)* [frz. guigne] *s.* die Süßkirsche.

Gear, *(gīə)* [ac. *s. pl.* gearwe, s. *adj.* gearu, bereit] *s.* 1. die Kleidung, das Gewand, Zeug, der Anzug. 2. a) das Geschirr, Gerät, Gezeug. b) *pl.* die Stränge (zum Ziehen). 3. das zu irgend einer Verrichtung nötige Zeug, Zubehör: a) das Kriegsgerät, die Rüstung, das Zeug. b) das Vermögen, die Habe. c) das Hausgerät, die Möbel. d) [Masch.] das Getriebe. 4. ✻ die Sache, Angelegenheit, der Handel. Bevel ∼, bevelled ∼, die konische Verzahnung. Head-∼ s. unt. Zusetzen. v. head. In ∼, im Gange; out of ∼, nicht im Gange, in Unordnung. ∼, *v. a.* ankleiden; verrichten, bereiten; in Gang, Betrieb setzen. ∼, *v. n.* (with) passen (zu); (into od. together) eingreifen (von Zahnrädern).

✻**Gea'son,** [ac. *gæsne*] *adj.* selten; ungewohnlich; wunderbar.

Geat, git, *(dżāt)* [? s. jet] *s.* [Gieß.] der Einguß.

✻○ **Geck,** *(gek)* [holl. gek] *s.* 1. der Geck, Tropf, Narr, Tunnitopf. 2. die Verachtung, das Gespött bez. der Gegenstand des Gespottes. 3. (schott.) der Spott, das spöttische Aufwerfen des Kopfes. ○ ∼, *v. n.* den Kopf spöttisch aufwerfen, spotten.

Gecko, *(ge'kō)* [? lautn.] *s.* [Zool.] der Gecko (Eidechsenart).

○ schott. **Ged,** *(ged)* [an. gedda] *s.* [Ichthyol.] der Hecht.

Gee, jee, *(dżē)* [? lautn.] *interj.* (Ausruf der Fuhrleute) fuh! hott! ∼, *v. n.* nach der dem Fuhrmann entgegengesetzten (rechten) Seite gehen. To ∼ up, schneller gehen. **Gee-gee,** *(dżī dżī)* [s. v.] *s.* [Kinderspr.] das Hottopferd. ✻**Gee-ho,** [? s. v.] *s.* eine Art schwerer Schlitten.

Geese, *(gīs) s. pl.* v. goose.

Geest, *(gīst)* [ndd.] *s.* [Geol.] der Anschutt, die Anschwemmung aus einer frühern Zeit.

GEM

Gehenna, *(gihe'nə)* [l. gr. v. hebr.] *s.* die Hölle.

Gelatin, -tine, *(dże'lətin)* [sp. port. it. *gelatina*] *s.* [Chem. u. Physiol.] die Gallerte, Gelatine. ✻ ∼, *adj.* – gelatinous. **Gelatinate,** *(dżəlä'tinēt)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. n.* sich in Gallerte verwandeln. ∼, *v. a.* in Gallerte verwandeln. **Gelatination,** *(dżelətinē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verwandlung in Gallerte. **Gelatinous,** *(dżəlä'tinəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* gallertartig.

✻**Geld,** *(geld)* [ac.] *s.* [altengl. Recht] der Tribut, die Abgabe, Geldbuße.

Geld, *(geld)* [an. gelda] *v. a.* (*pret.* u. *pp.* gelded (*ge'ldid*) oder gelt (*gelt*)) 1. a) gelten, kastrieren, verschneiden, entmannen. b) wallachen (Pferde). 2. ‡ ✻ a) kastrieren. b) verstümmeln. **Gelder,** *(ge'ldə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Gelter, Verschneider.

Gelder-rose = guelder-rose.

Gelding, *(ge'lding)* [an. geldingr; s. geld, *v.* u. -ing] *s.* der Gelting; (bes.) der Wallach; ✻‡ das Pferd, Roß (überh.).

Gelid, *(dżi'lid)* [l. gelidus] *adj.* eiskalt, sehr kalt. **Gelidity, gelidness,** *(dżili'diti, dżel., dże'lidnes)* [s. d. v. u. -ity, -ness] *s.* die Eiskälte, große Kälte.

✻ **Gelly** = jelly.

Gelt, *praet.* u. *pp.* v. geld.

✻ **Gelt,** *s.* = gelding.

✻ **Gelt,** (= gilt I.) *s.* die vergoldete Oberfläche (Spens.).

Gem, *(dżem)* [l. gemma] *s.* 1. der Edelstein (auch ‡). 2. ✻ [Bot.] das Auge, die Knospe. 3. ‡ etwas besonders Kostbares, Schönes; der Augapfel. ∼, *v. a.* 1. mit Edelsteinen besetzen. 2. ‡ schmücken, zieren. 3. ✻ treiben (Knospen, Blüten u. dgl.).

✻ **Gemel,** *(dże'məl)* [l. gemellus, frz. gemel] *s.* der Zwilling; [Herald.] das Paar. ∼-ring, der Doppel-, Flechtring. **Geminate,** *(dże'minēt)* [l. geminare, u. s. -ate 3.] *v. a.* verdoppeln, geminieren. **Gemination,** *(dżəminē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Wiederholung, Verdoppelung. **Gemini,** *(dże'minai)* [l.] *s. pl.* 1. ✻ (wörtlich) die Zwillinge, das Paar (z. B. Augen). 2. [Astron.] die Zwillinge. 3. O ∼! *(dże'mini, dżi'mini)* [† bei den Zwillingen Castor und Pollux!] *interj.* o Zemine! **Geminous,** *(dże'minəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* doppelt, in Paaren, gedoppelt. **Geminy** gemini 1. u. 3.

⊖ **Gemman,** *(dże'mən)* *s.* (*pl.* gemmen *(-mən, -men)*) verf. a. u. = gentleman.

Gemmary, *(dże'məri)* [s. gem u. -ary] *s.* 1. ✻ das Schmuckkästchen. 2. die Gemmenkunde. ✻ ∼, *adj.* Edelsteine betr. **Gemmation,** *(dżimē'shən, dżem.)* [s. l. gemmare, Knospen treiben, u. s. -ation] *s.* 1. [Bot.] das Knospentreiben, Ausschlagen; die Zeit des Knospentreibens. 2. die Fortpflanzung durch Knospung. **Gemmeous,** *(dże'miəs)* [l. gemmeus, u. s. -ous] *adj.* zu den Edelsteinen gehörig, edelstein-, gemmen-artig.

GEN

Gemmiparous, *(dżimi'pərəs, dżem.)* [s. gem u. -parous] *adj.* [Bot.] augentreibend, knospentreibend. **Gemmule,** *(dże'mjūl)* [s. d. v. u. -ule] *s.* 1. [Bot. die kleine Knospe. 2. [Zool.] die Keimknospe.

Gemmy, *(dże'mi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* Edelsteinen ähnlich, voller Edelsteine, glänzend, schimmernd.

-gen, *(dżin)* [l. -genus, gr. *-γενής*] Suffix m. d. urspgl. Bed. geboren, erzeugt, zur Bildg. v. Substantiven, meist chemischer Bezeichnungen.

Gendarme, *(dżändä'rm, żändä'rm)* [frz.] *s.* der Gendarm. **Gendarmery, -rie,** *(dżändä'rməri, żädarmərī')* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Gendarmerie.

Gender, *(dże'ndə)* [afrz. gendre, genre, s. l. gĕnus, gĕner-, Geschlecht] *s.* 1. das (mannliche od. weibliche) Geschlecht. 2. [Gramm.] das Geschlecht. 3. ✻ die Gattung, Art. ∼, [verk. a. engender] *v. a.* a) zeugen, erzeugen. b) ‡ erzeugen, hervorbringen. ✻ ∼, *v. n.* a) sich begatten od. paaren. b) hecken.

-gene, *(dżīn)* [frz. -gène] = -gen.

Genealogic, -ical, *(dżəniəlo'dżik, dżeniələ'dżik, -lo'dżikəl)* [s. genealogy u. -ic, -ical] *adj.* genealogisch, Geschlechts-, Stamm-... (Baum &c.). **Genealogist,** *(dżəniä'lədżist, dżem.)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Genealog, Geschlechtskundige, Geschlechtsforscher, Geschlechtsbeschreiber. **Genealogize,** *(dżəniä'lədżaiz, dżem.)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* genealogisieren, die Geschichte der Geschlechter erzählen. **Genealogy,** *(dżəniä'lədżi, dżen.)* [gr. *γενεαλογία*, u. s. -logy] *s.* 1. die Genealogie, das Geschlechtsregister, Stammregister, die Stammtafel. 2. die Genealogie, Geschlechts-, Stammes-lehre, -kunde.

Generable, *(dże'nərəbl)* [l. generabilis, u. s. -able] *adj.* 1. erzeugbar. 2. ✻ erzeugend.

General, *(dże'nərəl)* [l. gĕnĕrālis] *adj.* 1. § a) allgemein. b) General-... (Versammlung &c.), Haupt-... 2. ‡ gemeinschaftlich, gemeinsam. 3. gemein, gewöhnlich. 4. (in Beziehung auf Würden) General-... – ∼ acceptance, [Handel] die unbedingte Annahme. ∼ average, [Handel] die große Havarie. To have a ∼ invitation, ein für allemal eingeladen sein. To take a ∼ leave, überall Abschied nehmen. ∼ ear, das Ohr des Publikums (Shaksp.). ∼ filth, die gemeine Dirne (Shaksp.). ∼ servant, das Mädchen für alles. ∼, *s.* 1. das Allgemeine, Ganze. 2. [Milit.] der General, Heerführer, Feldherr. 3. (ein Trommelschlag) der Generalmarsch. 4. der General (eines geistlichen Ordens). 5. ✻ das Volk, der große Haufen. — In ∼, im allgemeinen od. ganzen, überhaupt. Major-∼, der Generalmajor. Brigadier-∼, der Brigadegeneral. **Generalissimo,** *(dżenərəli'simō)* [it.] *s.* der Oberbefehlshaber. **Generalissimus.** **Generality,** *(dżenəra'liti)* [s. general u. -ity] *s.* 1. die Allgemeinheit. 2. die

allgemeine Äußerung. 3. der größte od. meiste Teil. **Generalization,** *(dže'nəralizē'šən, -lizi'šən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Verallgemeinerung. **Generalize,** *(dže'nəralaiz)* [s. general u. -ize] *v. a.* u. *n.* verallgemeinern, generalisieren. **Generally** *(dže'nəralli)* *adv.* 1. im allgemeinen, allgemein, überhaupt. 2. meistens, gewöhnlich. ~ speaking, im allgemeinen, im Grunde genommen. **Generalship** *(-šip)* s. general, *s.* 2. u. -ship. 1. die Oberbefehlshaberschaft; die Generalstelle, Generalswürde, Generalschaft. 2. die Oberleitung. ✻ **Generalty,** s. general u. -ty] *s.* = generality.

Generant, *(dže'nərənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* erzeugend. ~, *s.* das, das Erzeugende. **Generate,** *(dže'nəreit)* [l. gĕnerare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. zeugen, gebären. 2. ‡ erzeugen, hervorbringen. ✻ ~, *v. r.* sich fortpflanzen. **Generation,** *(dženərē'šən)* s. d. f. u. -ation] *s.* 1. die Erzeugung, Hervorbringung, Bildung (von Tieren ꝛc.). 2. ‡ die Generation, a) die Zeugung. b) das Geschlecht (Grad; die Abstammung, Familie, Verwandtschaft, der Stamm). c) das Menschen-Geschlecht, ‡ Weltalter. **Generative,** *(dže'nərətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* zeugend, fortpflanzend, erzeugbar, zeugungs... ~ faculty, ~ power, das Zeugungsvermögen. **Generator,** *(dže'nəreitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Erzeuger, der, die, das Erzeugende. 2. Dampfmasch.] der Dampfentwickler (in welchem Dampf erzeugt wird). 3. [Mus.] der Grundton. **Generic,** *(džine'rik)* [z. l. genus, gener-, Geschlecht, u. s. -ic] *adj.* generisch, geschlechtlich, gattungsgehörig, Geschlechts-, Gattungs-... + **Generical,** *(dže'nərikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. **Generically,** *(-kəli)* *adv.* z. generic, generical.

Generosity, *(dženərɔ'siti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* 1. ✻ die hohe Geburt, der Adel. 2. die Freigebigkeit; Großherzigkeit; Großmut, der Edelmut. **Generous,** *(dže'nərəs)* [l. generosus, u. s. -ous] *adj.* 1. ✻ edel (von Geburt), vornehm. 2. großherzig, edelmütig, großmütig. 3. freigebig. 4. ‡ a) edel, mark, vortrefflich, gehaltreich (Wein ꝛc.). b) voll, überfließend (Becher); reich beladen (Tafel). c) edel, mutig (Renner ꝛc.); kühn (von wilden Tieren). Dazu *adv.* **generously** *(-li).* **Generousness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Großherzigkeit, Großmut, Freigebigkeit.

Genesis, *(dže'nisis)* [l. gr.] *s.* 1. [Bibel] die Genesis, das erste Buch Mosis. 2. die Genesis, Entstehung. 3. [Geom.] die Entstehung (einer Kurve ꝛc.).

Genet I., **jennet,** *(dže'net, -nit)* [afrz. genette, gr. ginete] *s.* der spanische Klepper, Zelter.

Genet, II. *(džine't)* [frz. genette] *s.* 1. die Genette, Ginsterkatze. 2. der Genettepelz.

Genethliac, *(džine'pliək)* [gr. γενεθλιακός] *adj.* [Astrol.] zur Nativität gehörig. ~, *s.* 1. das Geburtsgestirn. 2. [Astrol.] der Nativitätssteller. 3. *pl.* die Nativitätsstellerei. Nativitätstellerei. **Genethliacal,** *(dženiplai'əkəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.*

Genetic, *(džine'tik)* [z. genesis u. s. -ic] *adj.* genetisch.

✻ **Geneva,** *(džini'və)* [afrz. genevre, z. l. juniperus] *n.* ✕ C. N. Genf, Genève, Ginevra, der Hauptort des Kantons Genf. **Genevan,** *(džini'vən)* [s. d. v. u. -an] *adj.* Genfer, genfisch, der Stadt Genf. **Genevanism,** *(-nizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Kalvinismus.

Genial, I. *(dži'niəl)* [s. m. *genius,* Mann, u. s. -al] *adj.* zum Mann gehörig, Mann-...

~, II. *(dži'niəl)* [s. genius] *adj.* 1. lebenerweckend, belebend, belebt, belebend, belebt, belebend, belebt

ten. ∼-usher, der Kammerdiener. To be born a ∼, von guter Familie sein. To have more of the ∼, mehr gute Lebensart besitzen, feiner aussehen. ∼ by birth, der Sohn eines Gentleman. ∼ of the bedchamber, der (königl.) Kammerjunker. ¶ ↓ The old ∼, der Teufel. **Gentlemanlike, gentlemanly,** *(dže'nt'lmənlaik, dže'nt'lmənli)* [s. d. v. u. -like, -ly] *adj.* a) anständig, höflich, artig. b) wohlgesittet, feinfühlig, sich wie ein gesellschaftsfähiger Herr benehmend. **Gentlemanliness,** *(dže'nt'lmənlinəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das anständige Benehmen od. Betragen, das Benehmen eines Gentleman. **Gentlemanship,** *(dže'nt'lmənšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* 1. der vornehme Stand. 2. = d. v. **Gentleness,** *(dže'nt'lnəs)* [s. gentle u. -ness] *s.* 1. ✻ die vornehme Abkunft. 2. die Sanftmut; Gefälligkeit; Milde, Güte. 3. die Zahmheit, Zartheit, Delikatesse. 4. das sanfte Aufsteigen (z. B. eines Weges). ✻ **Gentlety** = gentility. **Gentlewoman,** *(dže'nt'lwumən)* [s. gentle u. woman, vgl. gentleman] *s.* (*pl.* gentlewomen *(dže'nt'lwimin)*) 1. die Dame, das Frauenzimmer von guter Familie, von Stande, von Bildung, von Erziehung, von feinen Sitten. 2. die Kammerjungfer, Kammerfrau (einer vornehmen Frau). **Gently,** *(dže'ntli)* *adv.* z. gentle. 1. von guter Familie. 2. sanft, freundlich, mit Milde. 3. sanft, sachte, langsam (z. B. vom Blasen, Berühren, Aufsteigen u. dgl. m.).

Gentoo, *(džentu')* [ostind.] *s.* der Hindu; die Hindusprache.

○ schott. **Gentrice,** *(dže'ntris)* [s. d. f.] *s.* = d. f. **Gentry,** *(dže'ntri)* [afrz. gentillece, gentilise, genterise; me. gentrice] *s.* 1. ✻ der hohe Stand, die vornehme Abkunft. 2. a) [Engl.] die (nach dem Adel kommenden) vornehmen Leute, Vornehmen. b) die Leute von Erziehung, Bildung und Lebensstellung. 3. ¦ die Herrschaften, Herren. 4. ✻ die Artigkeit, Höflichkeit.

○ schott. **Genty,** *(dže'nti)* *adj.* janty.

Genuflect, *(džənjuflek't)* [s. l. genu, Knie, u. t. flectere, beugen] *v. n.* das Knie (oder die Kniee) beugen. **Genuflection, -flexion,** *(džənjuflek'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Kniebeugung.

Genuine, *(dže'njuin)* [l. genuinus, angeboren] *adj.* echt, wahr, unverfälscht, rein, lauter, natürlich; solide. Dazu *adv.* **genuinely** *(-li).* **Genuineness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Echtheit, Reinheit, Unverfälschtheit, Lauterkeit (des Charakters ꝛc.).

Genus, *(dži'nəs)* [l.] *s.* ‡ *pl.* genera *(dže'nərə)* u. ‡ genuses *(dži'nəsiz)* das Geschlecht, die Gattung.

-geny, *(džəni)* [s. -gen, -genous, u. -y] *s.* Suffix z. Ableitg. v. Substantiven m. d. B. Erzeugung.

Geo-, *(džio-, džio)* [gr. γεω- z. γῆ, Erde] in zahlreichen Zssetzgn. m. d. Bed. Erde, Erd-, Geo-..., z. B. **Geocentric,** *(džiəse'ntrik)* [s. centric] *adj.* geocentrisch, auf den Mittelpunkt der Erde bezüglich. **Geode,** *(dži'oud)* [gr. γεώδης] *s.* [Mineral.] die Druse. **Geodesy,** *(džio'disi)* [gr. γεωδαισία, u. s. -y] *s.* die Feldmeßkunst, Geodäsie. **Geodesic, -detic,** *(džiəde'sik, -de'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* zur Feldmeßkunst gehörig. **Geognosis,** *(džiəgnəu'sis)* [s. geo- u. gr. γνῶσις, Kenntnis] *s.* die Geognosie, Gesteins-, Gebirgskunde. **Geognost,** *(dži'ognost)* [s. d. v. u. gr. γνώστης, Kenner] *s.* der Geognost (Erdkundige). **Geognostic,** *(džiəgno'stik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* geognostisch. **Geogony,** *(džio'gəni)* [s. geo- u. -gony] *s.* die Geogonie, Erdentstehungslehre. **Geographer,** *(džio'grəfə.)* [s. geo- u. -grapher] *s.* der Geograph, Erdbeschreiber. **Geographic, -ical,** *(džiəgra'fik, -gra'fikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* geographisch, erdbeschreibend. Dazu *adv.* **geographically** *(-əli).* **Geography,** *(džio'grəfi)* [s. geo- u. -graphy] *s.* 1. die Geographie, Erdbeschreibung. 2. (das eine Erdbeschreibung enthaltende Werk) die Geographie. **Geological,** *(džiəlo'džikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* geologisch. **Geologist,** *(džio'lodžist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Geolog. **Geology,** *(džio'lodži)* [s. geo- u. -logy] *s.* die Geologie. **Geomancer,** *(dži'əmænsə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Punktierwahrsager, Punktierkünstler, Geomant. **Geomancy** *(dži'əmænsi)* [s. geo- u. -mancy] *s.* die Geomantie, Punktierkunst. **Geomantic,** *(džiəmæ'ntik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* geomantisch. **Geometer,** *(džio'mitə.)* [s. geo- u. -meter] *s.* der Geometer, Meßkünstler, Meßkundige, der Mathematiker. **Geometric, -ical,** *(džiəme'trik, -me'trikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* geometrisch. Dazu *adv.* **geometrically** *(-ikəli).* **Geometrician,** *(džiəmitri'šən)* [s. d. v. u. -ian] *s.* der Geometer. **Geometrize,** *(džio'mitraiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* geometrisch verfahren, messen. **Geometry,** *(džio'mitri)* [s. geo- u. -metry] *s.* die Geometrie, Meßkunst, Erdmeßkunst. **Geoponic,** *(džiəpo'nik)* [gr. γεωπονικός] *adj.* zum Acker- od. Feldbau gehörig. ✻ ∼ *s. pl.* die Feldbau-, Ackerbaukunde. **Georama,** *(džiəra'mə)* [s. gr. γῆ, Erde, u. ὅραμα, Blick] *s.* das Georama.

○ **Geordie,** *(dži'ədi)* [verk. a. MN. George, Georgie] *s.* 1. (schott.) die Guinee. 2. [Bergb.] die Sicherheitslampe. 3. das Kohlenschiff.

George, *(džodž)* [MN.] *s.* 1. (Name) Georg. 2. das Bild des hl. Georg, Georgenkreuz. 3. ein Laib Brot mit dem Bild des hl. Georg darauf gedrückt (Dryden). 4. ✻ die Allongeperücke. 5. (auch ∼-noble) eine Münze im Wert von 6 s. 8 d. **Georgian,** *(džio'džən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* georgisch. **Georgic,** *(dži'ədžik)* [l. georgicus; v. gr.] *adj.* den Ackerbau betr. ∼, *s.* das Georgikon, Gedicht über den Ackerbau.

Geoscopy, *(džio'skəpi)* [s. geo- u. -scopy] *s.* die Geoskopie, Erdbeobachtung.

Geranium, *(džiré'niəm)* [l. v. gr.] *s.* [Bot.] das Geranium, der Storchschnabel.

Gerbe, *(džə.b)* [frz.] *s.* 1. [Herald.] die Garbe. 2. [Feuerw.] die Feuergarbe.

Gerent, *(dži'rənt)* [l. *ppr.* gĕrens, gĕrent-, führend, u. s. -ent] *s.* die treibende Kraft, der, die, das Treibende, Führende.

Gerfalcon, gyrf., *(džə.fəkən)* [afrz. gerfaucon, girf., frz. gerfaut, ml. gyrofalco] *s.* der Geier-, Gier-falke.

Germ, *(džə.m)* [l. germen, frz. germe] *s.* 1. [Bot., Zool., Med.] der Keim. 2. ‡ der Keim (erste Ursprung).

German, *(džə.mən)* I. [l. germanus] *adj.* 1. leiblich, eng verwandt (z. B. von demselben Vater und derselben Mutter). 2. ✻ ‡ verwandt, wirklich zugehörig (Shaksp.). Cousin-∼ s. u. cousin. ✻ ∼, *s.* der nahe (vollblütige) Verwandte, der rechte Bruder, Vetter, die rechte Cousine, Schwester.

∼, II. [l. germanus] *adj.* deutsch. ∼, *s.* 1. der, die Deutsche. 2. das Deutsche (die Sprache). — ∼ flute, die Querflote. ∼ ocean, die Nordsee. ∼ text, [Typogr.] die Frakturschrift. High ∼, das Hochdeutsche. Low ∼, das Niederdeutsche.

Germander, *(džəmə'ndə.)* [frz. germandrée z. l. chamædrys, gr. χαμαίδρυς] *s.* [Bot.] der Gamander. Tree-∼, der Baumgamander. Water-∼, der Lachenknoblauch.

Germane, *(džəmé'n)* [= german I.] *adj.* 1. ✻ nah verwandt. 2. (to) eng zugehörig, passend (zu). ✻ ∼, *s.* der nahe Verwandte (Shaksp.).

Germanic, *(džəmæ'nik)* [s. german II. u. -ic] *adj.* 1. deutsch. 2. germanisch. **Germanism,** *(dži'əmənizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Germanismus, die deutsche Spracheigenheit, Redensart, Wortfügung. **Germanize,** *(dži'əmənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* germanisieren.

Germen, ✻-min, -main, *(džə.mən)* [l. germen, germin-] *s.* 1. der Keim, Same, das Ei. 2. ✻ der Schößling. **Germinal,** *(džə.minəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* einen Keim betreffend, im Keime befindlich, Keim-... **Germinant,** *(džə.minənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* keimend, sprossend. **Germinate,** *(džə.mineit)* [l. germinare, u. s. -ate 3.] *v. n.* keimen, ausschlagen, sprossen. + ∼. *v. a.* keimen machen. **Germination,** *(džə.mina'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Keimen, Ausschlagen. 2. [Bot.] die Keimzeit, Zeit des Keimens.

-gerous, *(džərəs)* [l. -ger, u. s. -ous] Suffix m. d. Bed. -tragend.

Gerrymander, irrt. **jerrym.,** *(gerimə'ndə., irrt. džerim.)* [nach E. Gerry, dem Gouverneur von Massachusetts 1811] *s.* die willkürliche Einteilung in Wahlbezirke zu Gunsten einer

GER GET GHA

politischen Partei. ~, *v. a.* 1. willkürlich in Wahlbezirke einteilen. 2. ‖ willkürlich zurechtmachen, um zu täuschen.

Gerund, *(dže'rend)* [l. Gerundium] *s.* [Gramm.] das Gerundium. ~-grinder, der pedantische Schulmeister, Schulfuchs. ~-grinding, die grammatische bez. pedantische Schulfuchserei.

Gest, *(dżest)* I. ‖ = gist ‖ *s.* 1. der Haltestelle, Aufenthalt, die Rast auf der Reise). 2. das Verzeichnis der somit. Rasten, Tagereisen.

* ~, II. [ml. geste, frz. geste (z. l. *pp.* gestus, getan) *s.* die That, große That.

= ~, III. [l. gestus *s.* a) die Gebärde. b) die Darstellung.

Gestation, *(dżes'tē'shən)* *s.* [l. gestare, tragen, u. s. -ation] *s.* 1. das Tragen (von Kleidern *etc.*). 2. a) die Schwangerschaft. b) die Trächtigkeit (der Tieren). **Gestatory,** *(dże'stətori, -təri)* [s. l. v. u. -atory] *adj.* 1. = tragbar. 2. Schwangerschafts ...

Gestic, *(dże'stik)* [s. gest III. u. -ic] *adj.* Gebärde, Bewegung, bei Tanzen betreffend. **Gesticular,** *(dżestik'kjələ)* [s. d. f. u. -ar] *adj.* = gesticulatory. **Gesticulate,** *(dżestik'kjəlēt)* [l. gesticulari, v. u. -ate] *v. n.* Gebärden machen, gestikulieren. ~, *v. a.* durch Gebärden darstellen, ausdrücken, nachmachen. **Gesticulation,** *(dżestikjəlē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* a) die Gestikulation. b) das Gebärdenspiel, die Gebärdenmacherei. c) die deklamatorische Haltung, Stellung. **Gesticulator,** *(dżestik'kjəlētə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Gebärdenmacher, Gebärdenspieler. **Gesticulatory** *(dżestik'kjələtori, -təri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* durch Gebärden darstellend, Gebärden ... **Gesture,** *(dże'schə)* [ml. gestura, u. s. -ure] *s.* 1. die Gebärde, Geste. 2. die Bewegung, Stellung, Haltung (des Körpers). ~, *v. n.* mit Gebärden begleiten.

Get, *(get)* [s. f. *v.*] *s.* 1. das Erzeugnis, die Zucht. 2. ○ schott. * das kleine Kind.

~, *v.* [ae. gretan] *(pret.* got *(gōt)*, ✻ gat *(gat)*; *pp.* got *(got)* u. (bes. *pp. adj.*) gotten *(go't'n))* *v. a.* 1. kriegen, bekommen, erhalten, erlangen, erwerben, gewinnen, sich verschaffen. 2. ‖ im Perfekt = in Besitz bekommen haben, z. B. that is all we have got, das ist alles, was wir haben; I have got no money, anstatt I have no money, ich habe kein Geld. 3. ✻ = beget, zeugen, erzeugen (Kinder). 4. ergreifen, erfassen, packen. 5. erfassen, lernen, erlernen (z. B. a lesson, eine Aufgabe). 6. einen bewegen, überreden, veranlassen, bringen (zu etwas). 7. machen (daß etwas geschieht), lassen (veranstalten). 8. annehmen (eine Gewohnheit *etc.*). 9. finden (Beschäftigung *etc.*); auffinden. 10. *v. refl.* to ~ oneself to ..., sich begeben (nach). 11. (wohin) schaffen, machen, daß jemand wohin geht). 12. to ~ a wife, sich eine Frau nehmen. To ~ the better of any one, einen überkommen. To ~ with child, schwängern. To ~ clear, free, ready, fit, fertig machen. To ~ the day, den Sieg davontragen. To ~ any thing done, a) etwas machen lassen, b) etwas fertig bringen. To ~ a fall, fallen, einen Fall tun. ~ you gone! packt euch fort! To ~ by heart, auswendig lernen. To ~ a slip, durchfallen, abgewiesen werden. To ~ the wind of any one, [Mar.] einem den Wind abgewinnen. He got it! er hat es! To ~ abroad, a) ausfahren, ausspringen. b) unter die Leute bringen, ausstreuen (etwas). To ~ away, a) wegbringen, wegschaffen. b) entkommen, sich retten, abhanden kommen. c) einen fortschaffen, [Mar.] einen

GHA

Ghast, *(gāst) adj.* verk. a. u. = ghastly. ✻ ∼, *v. a.* gast. ✻ **Gha'stful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. grausig, grauenvoll; furchtbar; schrecklich. 2. furchtsam. **Ghastliness,** *(gā'stlines)* [s. d. s. u. -ness] *s.* das schreckliche, furchterliche, todesähnliche Aussehen. **Ghastly** *(gā'stli)* [s. ae. gæstan, erschrecken, vgl. aghast, gast, u. s. -ly; irrt. × ghost] *adj.* u. *adv.* entsetzlich, gräßlich, graus, schrecklich, todesähnlich, gespenstisch. ✻ **Ghastness,** *(gā'stnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Erschrockenheit, der entsetzte Ausdruck.

Ghat, ghaut, *(gōt)* [ostind. ghāt] *s.* 1. der Gebirgspaß. 2. die Treppe nach einem Flusse hinab.

Gherkin, ✻ **gerk., girk.,** *(gĕ'rkin)* [holl. agurkje] *s.* die Pfeffergurke.

Ghittern = gittern.

Ghost, *(gōust)* [ae. gāst] *s.* § der Geist. 1. ✻ der Geist, die Seele (des Menschen). To give up the ∼, den Geist aufgeben. 2. der Geist (eines Abgeschiedenen), das Gespenst. 3. ✻ † der Verstorbene, Tote, der Leichnam. 4. ‡ (of a thing) der schwache Anflug, Schatten (von etwas), Anhauch (zu etwas). 5. [christl. Rel.] the Holy ∼, der heilige Geist (die dritte Person der hl. Dreifaltigkeit). ∼land, das Geisterland. ∼story, die Geister-, Gespenster-geschichte. ∼-word, ein in Wirklichkeit nicht existierendes Wort, das mit Vorliebe in vielen Wörterbüchern aufgeführt wird, um den Eindruck der Reichhaltigkeit zu machen, und das meist auf einem alten Druckfehler oder irgend einem sonstigen Versehen beruht (s. Vorwort p. VIII.). ✻ ∼, *v. n.* den Geist aufgeben. ✻ ∼, *v. a.* als Geist heimsuchen, erscheinen. ¦ **Ghostess,** *(gō'stes)* [s. d. v. u. -ess] *s.* das weibliche Gespenst. **Ghostlike,** *(gō'stlaik)* [s. d. v. u. -like] *adj.* geisterhaft. **Ghostliness,** *(gō'stlines)* [s. d. s. u. -ness] *s.* die Geisterhaftigkeit. **Ghostly,** *(gō'stli)* [s. ghost u. -ly] *adj.* 1. geistlich (nicht fleischlich oder weltlich). 2. geisterhaft. ✻ ∼, *adv.* s. v. *adj.*

Ghoul, ghole, goul, goule, *(gul)* [arab. peri. ghūl] *s.* der Ghul, ein leichenfressendes Gespenst od. Dämon.

Ghyll = gill II.

✻ **Gia'mbeux,** [s. frz. jambe, Bein] *s. pl.* die Beinschienen (Spens.).

Giant, *(dzai'ənt)* [l. gigās, gigānt-; afrz. geant] *s.* der Riese. ∼'s-causey, der Riesendamm (in der irischen Grafschaft Antrim). ∼-killer, der Riesentöter. ♀ ∼-rude, riesenartig roh. ∼, *attrib. adj.* riesenhaft, riesenmäßig. **Giantess,** *(dzai'əntes)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Riesin. **Giantlike, giantly,** *(dzai'əntlaik, -li)* [s. d. v. u. -like, -ly] *adj.* riesen-artig, -haft, -mäßig; gigantisch, ungeheuer. ✻ **Gi'antry,** [s. d. v. u. -ry] *s.* das Geschlecht der Riesen. ¦ **Giantship,** *(dzai'əntšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* der riesenartige Zustand, die Eigenschaft, Beschaffenheit eines Riesen.

Giaour, *(dzau'ə)* [it. v. türk. jawr] *s.* der Giaur (Ungläubige, bes. Nicht-Mohammedaner).

Gib, I. *(gĭb)* [afrz. gibbe] *s.* der Hakenkeil. ∼ and key, der Keil und Lösekeil. ∼staff, *(gĭ'bstaf)* 1. der Peilstock, die Bootstange (zum Messen des Wassers od. Fortstoßen des Bootes). 2. ✻ der Fechtstock (bei Tiergefechten).

∼, II. *(gĭb)* [abgek. v. frz. MN. Guilbert] *s.* die Katze, bes. der alte Kater. ∼-cat, *(gĭ'bkat)* der Kater. ✻ ∼, *v. n.* sich wie ein alter Kater benehmen. ✻ ∼, *v. a.* 1. ✻ wie einen Kater kastrieren. 2. ○ = gip.

✻ **Gibber,** *(gĭ'bə)* [? s. gabber: od. s. gibe?] *v. n.* tauderwelsch sprechen, faudern, schnattern. **Gibberish,** *(gĭ'bəris)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* tauderwelsch, unverständlich. ∼, *s.* das Tauderwelsch, Geschnatter.

Gibbet, *(dzĭ'bet, -bit)* [frz. gibet] *s.* 1. der Galgen. 2. der Querbaum, Querbalken, das Querholz. ∼-maker, Galgenmacher (, mißverstanden für Jupiter, Shaksp. Tit. IV. 3, 80). ∼, *v. a.* 1. (mit up) an den Galgen hängen. 2. (mit on) an den Schwengel hängen. 3. ‡ aushängen, zur Schau stellen, bloßstellen.

✻ **Gibbier, gibier,** [frz. gibier] *s.* das Vogelwildbret (Addison).

Gibbon, *(gĭ'bən)* [frz.] *s.* der Gibbon (eine Affenart).

Gibbosity, *(gibo'siti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* das Höckerige, die höckerige Beschaffenheit oder Erhabenheit, Gewölbtheit; [Bot. u. Med.] der Höcker, Buckel. **Gibbous,** *(gi'bəs)* [l. gibbōsus, gibberōsus, u. s. -ous] *adj.* höckerig; buckelig.

Gibe, jibe, *(dzaib)* [?; vgl. an. geipa, schw. ○ gipa, Unsinn reden] *v. n.* (at) spotten, sich spöttisch äußern, verächtlich seinen Tadel äußern (über). ∼, *v. a.* höhnen, aufziehen, verspotten. ∼, *s.* der Spott, Hohn, die Spötterei, höhnische Neckerei. **Giber,** *(dzai'bə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Höhner, Spötter. **Gibingly,** *(dzai'binli) adv.* s. *ppr.* v. gibe, höhnisch, spöttisch.

Giblet, *(dzĭ'blət)* [afrz. gibelet, vgl. gibbier] *s.* (meist *pl.*) das Gänsegekröse, Gänseklein. ∼-pie, die Pastete von Gänseklein.

○**Gid,** I. *(dzĭd)* [?] *s.* die Moorschnepfe.

Gid, II. *(gid)* [? s. giddy?] *s.* die Drehkrankheit der Schafe. **Giddily,** *(gi'dili) adv.* s. giddy. **Giddiness,** *(gi'dines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* 1. der Schwindel. 2. die Unbeständigkeit, Veränderlichkeit. 3. die Unbesonnenheit, Leichtfertigkeit, der Leichtsinn. **Giddy,** *(gi'di)* [ae. • gidig, me. gidie] *adj.* 1. schwindelig, taumelig, taumelnd. 2. (schwindelig machend) schwindelig. 3. sich (mit Schnelligkeit) im Kreise drehend, wirbelnd, kreisend. 4. unbeständig, wankelmütig. 5. unbesonnen, leichtfertig, leichtsinnig, flüchtig; albern. 6. ‡ (with) trunken (von). ∼-brained, ∼-headed, schwindelköpfig, unbeständig, unbesonnen. ∼-head, der Schwindelkopf. ✻ ∼-paced, flüchtig, schwindelnd rasch forteilend (Shaksp.). ∼-pate, der Schwindelkopf. ∼, *v. n.* sich schnell im Kreise drehen, schwanken, wirbeln. ∼, *v. a.* schwindelig, wankend, unbeständig machen.

○ **Gie,** *(gi) v. a.* (*prat.* gied: *pp.* gien) = give.

‖ **Gier-eagle,** *(gi'rĭg'l, dzi'rĭg'l)* [holl. gier, Geier, u. s. eagle] *s.* [Orn.] der Aasgeier? (Luther: die Rohrdommel).

✻ **Gif** = if.

○ **Gift-gaff,** *(gif gaf)* [? s. give, vgl. gewgaw] *s.* das gegenseitige Geben und Nehmen.

Gift, *(gift)* [ae.; vgl. T. Mitgift, Gift] *s.* 1. die Gabe, das Geschenk. 2. (das Geben) die Gabe. 3. das Recht zu vergeben. 4. die Gabe, Naturgabe, Fähigkeit, Anlage. – To have in one's ∼, zu vergeben haben. A deed of ∼, eine Schenkungsurkunde. ∼-horse, das geschenkte Pferd; to look a ∼-horse in the mouth, (sprichw.) einem geschenkten Gaul ins Maul sehen, etwas Geschenktes betrachten. ∼, *v. a.* begaben, beschenken, dotieren. **Gifted,** *(gi'ftĭd)* [*pract. pp.* s. v.] *adj.* 1. begabt. 2. ♀ erleuchtet, inspiriert. **Giftedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Begabtheit, das Begabt-, Inspiriert-sein.

Gig, *(gig)* I. [? s. an. gigja, Geige; vgl. jig] *s.* 1. ✻ (etwas Wirbelndes, sich Drehendes:) der Kreisel. 2. ○ der Tanz, Spaß, die Lustbarkeit. 3. (ein leichtes, zweiräderiges u. einspänniges Fuhrwerk) das Gig. 4. das leichte, lange, schmale Ruderboot. ∼man, (= einer der sich ein Gig hält, ein wohlhabender, sogen. „ordentlicher" Mensch) der Philister, Prot; ∼mania, [s. d. v. u. -mania] das Protzentum. ∼-mill = gigging machine. ∼, *v. n.* 1. ✻ sich hin und her bewegen, drehen. 2. [Buchm.] rauhen (mit der Rauhmaschine). ∼, *v. a.* schnell od. leicht bewegen.

✻ ∼, II. [? s. l. gignère] *v. a.* zeugen, erzeugen.

∼, III. [? s. gig I.] *s.* die Harpune; s. fish-∼ unter fish. ∼, *v. a. u. n.* mit einer Harpune fischen.

∼, IV. [me. gigge, vgl. giglot] *s.* das leichtfertige Mädchen.

Giganteau, *(dzaigan'tiən)* [s. l. gigas, gigant-, Riese (s. giant), u. s. -ean] *adj.* = d. f. **Gigantic,** *(dzaigan'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* riesenmäßig, riesenhaft, gigantisch, ungeheuer. **Gigantesque,** *(dzaigante'sk)* [s. d. v. u. -esque] *adj.* gigantisch.

Gigging, *(gi'gin)* [*ppr.* vbls. s. gig I. u. III.] ∼ machine, [Buchm.] die Rauhmaschine.

⁂ amer. **Giggit,** *(gi'git)* [? s. gig I.] *v. a.* rasch fortragen. ∼, *v. n.* sich rasch fortbewegen.

Giggle, *(gi'g'l)* [?; vgl. altholl. ghichelen, T. fuchern] *v. n.* kichern.

GIG

∼, *s.* das Kichern, Gekicher. **Giggler,** *(gi'glər)* [i. d. v. u. -er] *s.* der, die Kichernde.

* **Giglet, gigglet, giglot,** *(gi'glit)* [*s.* gig IV.] *s.* das leichtfertige Mädchen; die Metze; auch *attrib. adj.* leichtfertig, unbeständig.

Gigot, *(dži'gət)* [frz.] *s.* 1. die Hammels-, Schöpsen-Keule, der Hammelschlegel. 2. * die Scheibe, das Stück.

∼-sleeve, der Bauschärmel.

Gilbertine, *(gi'lbərtin)* [ml. MN. Gilbertus, u. s. -ine] *s.* der Gilbertiner (Mitglied des gilbert. geistlichen Ordens). ∼, *adj.* gilbertinisch.

Gild I. = guild.

Gild, *(gild)* II. [ae. gyldan] *v. a.* (*pret.* u. *pp.* gilded *(gi'ldid)* u. gilt *(gilt)*) 1. ∓ vergolden. 2. ± vergolden, ∓ vergulden, ein schönes, glänzendes Ansehen geben. 3. ∴ rot erglühend machen, betrunken machen (Shaksp.). 4. ∴ mit Gold bez. Geld verleihen. ∴ **Gilden,** *(gi'ldn)* [ae. gyldan, s. -en 2.] *adj.* golden, gülden. **Gilder,** *(gi'ldər)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* der Vergolder. ∼, II. = guilder. **Gilding,** *(gi'ldiŋ)* [*ppr. vbls.* ʒ. gild II.] *s.* 1. das Vergolden. 2. die Vergoldung.

Gill, I. *(gil)* [vgl. dän. gjælle] *s.* 1. [Ichthyol.] die Kieme (der Fische). 2. der Kehllappen unter dem Schnabel der Hühner. 3. der Nader (das Fleisch unter dem Kinne). ∼-flap, die Kiemenklappe. ∼-lid, der Kiemendeckel. ∼-opening, die Kiemenöffnung.

∼ II., **ghyll,** *(gil)* [an. gil] *s.* die Schlucht, Bergschlucht (meist mit einem durchfließenden Bache).

∼, III. *(dži'l)* [ml. gillo] *s.* die Viertelpinte; (auch) die halbe Pinte.

∼, IV. *(dži'l)* [verk. a. Gillian] *s.* 1. das Mädchen, Schätzchen, oft = die Dirne. 2. [Bot.] (auch ∼-creep-by-the-ground od. ∼-run-over-the-ground) der Erdepheu, Gundermann. 3. (auch ∼-ale, ∼-beer) das Gundermannbier, Kräuterbier. ∴ ∼-burnt-tail, das Irrlicht. ∼-flirt od. flirt-∼, das leichtfertige Mädchen. ∼-hooter, die Schleiereule. ∼-house, ein Haus, in dem man Kräuterbier ausschenkt.

∼, V. *(gil)* [?] *s.* 1. der Bauholzkarren. 2. (auch ∼-frame) die Hochwohnmaschine; der Hechelkamm.

Gillet, *(dži'let)* [s. gill IV. 1. u. -et] *s.* = gill IV. 1. **Gillian,** *(dži'liən)* [Fr., l. Juliana] *s.* das Mädchen, auch = die Dirne.

○ schott. **Gillie,** *(gi'li)* [gael. gille] *s.* der Page, Bube, Diener. ∼-white-foot, ∼-wet-foot, der Page od. Diener, der seinen Herrn auf der Reise begleitete und über Flüsse oder feuchte Stellen auf dem Rücken trug.

Gillyflower, * gilloflower, gillyvor, *(dži'liflauər)* [frz. giroflée ʒ. ml. cariophyllum, v. gr.] *s.* [Bot.] die Nelke; der Goldlack; die Kuckucksblume. Stock-∼, die Levkoje. Queen's-∼, die Nachtviole (Hesperis).

GIN

○ schott. **Gilpy, -pey,** *(gi'lpi)* [?] *s.* ac. gine [gan, v. ablen, s. den übermütige, lustige Bursche, bes. das Mädchen.

○ **Gil(l)ravage, gilravitch, -raivitch,** *(gilrəvidž)* [?] *s.* die Zusammengelaufene Verwirrung, Gallimathias, die Plünderung. ○ schott. ∼, *v. t.* plündern, berauben. ○ schott. **Gillravager,** *(gilrəvidžər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Taugenichts, Verschwender, Pasquant, Plünderer.

Gilt, I. *(gilt) pret. pp.* v. gild II. ∼-edged, 1. mit Goldschnitt. 2. ∴ erstklassig. ∼-head, 1. [Ichthyol.] die Goldforelle, der Goldbrassen. 2. [Zunft der Goldschmiede.] ∼-tail, der Goldbrassen (Wappen mit goldenem Schwanze). ∼, *s.* 1. die Vergoldung. ‡ der äußere Glanz. 2. * [? s. gold, *s.*] das Gold, Geld.

○ ∼, II. *(gilt)* [ae. gilte; ʒ. geld, *s.*] *s.* ein junges weibliches Schwein.

* **Gim,** *(gim)* [*pret.* v. gin III.] *adj.* nett, schmuck.

Gimbal, gimbol, gimmal, jimmal, *(dži'məl, ...)* [s. gemellus, Zwillinge, dorpert aus gemein, gemelle *s.* 1. = ein verschlungenes, verschlungenes, aus Metallringen bestehendes Gelenk, das Scharnier, auch *attrib.*, ∴ gimmal. gemeln. 2. [Mar.] der Tauverband am Kompaß. 3. ∴ = gimcrack 2.

Gimblet = gimlet I.

Gimcrack, gincrack, *(di'mkrak, ...)* [entst. a. gin III. od. gimp? u. crack, *s.* 6. 7. 9. 10. 11.] *s.* 1. der nette, zierliche, schlaue Bursche. 2. der Tand, die Schmuckgegenstände, Zierate, das tändelnde Machwerk. auch *attrib.*

Gimlet, gimblet, *(gi'mlit)* [afrz. gimbelet] *s.* der Zimmerbohrer, Zunder, Feuerbohrer. ∼, *v. t.* 1. mit einem Feuerbohrer bohren. 2. [Mar.] den Anker mit den Ankerklauen drehen.

Gimmal *(gi'məl, gimal)* = gimbal. ∼ bit, das Netten (Bohren mit Pferde. Shaksp.). ∼ ring, ʒ. gemelring. * **Gimmer,** *s.* 1. 1. = gimbal 1. 2. die Thürangel.

* **Gimmer,** II. *(gi'mər)* [an. gymbr] *s.* das Mutterlamm.

○ schott. **Gimmer,** III. *(gi'mər)* *s.* = cummer.

Gimp, *(dži'mp) adj.* = gimp, pimp.

Gimp, *(gimp)* [frz. guimpe; s. Wimpel] *s.* [frz. guipure, verdeutscht erfundene Spitze, erhabene Stickerei] *s.* eine Art wirkener Litzen.

Gin, I. *(dži'n)* [s. imperus; ags. genever; holl. jenever] *s.* der Wacholderbranntwein. ∼-shop, die Schnapsbude.

∼, II *(dži'n)* [verk. a. engine, s. das] *s.* 1. * die List, der Kunstgriff. 2. die Maschinerie; das Kunstgetriebe. Treibwerk. 3. ein engeres Bedeutg. der Krahn, Hebekrahn, die Winde, Hebemaschine, das Hebezeug. 4. eine Maschine zum Einschlagen od. Einrammen von Pfählen ꝛc. 5. eine durch Tread, die sich im Kreise drehen, in Bewegung gesetzte Pumpe. 6. [Windmühlen] der Spannstock, die Ruckwelle. 7. * die Folterbank. 8. die Schmiede, Falle, der Fallstock. ∼-horse, das Göpelpferd. **Cotton-∼** *s.* u. cotton. ∼, *v. a.* 1. die Baumwolle, vermittelst einer Maschine von ihren Samen reinigen. 2. in einer Schlinge fangen.

∼, III. *(dži'n)* [aufmal.] *s.* ein altes Weib.

* **Gin** IV., **'gin,** *(gin)* [verk. a. u. = begin] *pret.* (ich, er, sie) *s.* can III.; *pp.* gun.

○ schott. **Gin,** V. *(gin)* [?] *conj.* = if.

○ schott. ∼, VI *prep.* = against.

* **Ging,** *(ging)* [altfrz. meinge] *s.* die Mannschaft, Rotte.

Ginger, *(dži'nʒər)* [altfrz. gengebre, u. ...] *s.* [Bot.] der Ingwer. Wild ∼, die Haselwurz (Asarum). ∼-beer, das Ingwerbier. ∼-bread, der Pfefferkuchen. ∼-bread-stall, die Pfefferkuchenbude.

Gingerly, *(dži'nʒərli)* [s. ... u. -ly] *adj.* scheu, vorsichtig, behutsam, zaghaft. **Gingerness,** *s.* d. v. u. -ness] *s.* die Behutsamkeit, Vorsichtigkeit.

Gingerous, *(dži'nʒərəs)* [s. ginger II. u. -ous] *adj.* ingwerartig, ingwerig.

Gingham, *(gi'ŋəm)* [frz. gingan nach Ch. Gingham] *s.* Zeug (der Gewebe aus Baumwollenfäden u.

Gingival, *(džindža'ivəl)* [l. gingiva, Zahnfleisch u. -al] *adj.* zum Zahnfleisch gehörig, ...

* **Gingle** = jingle.

Ginglymoid, *(gi'ŋglimoid, ...)* [*ginglymus* u. ...] *adj.* [Anat.] wechselscharnierartig, scharnierartig.

Ginnet = genet I.

Ginseng, *(dži'nseŋ)* [frz. sp. it. vom chin. ...] *s.* [Bot.] der Ginseng, die chin. Arzneiwurz.

Gip, *(gip)* [? s. gib II. = ...] *s.* ...

Gipsy, -sey, gypsy, *(dži'psi)* [entst. a. Egyptian, ∓ Ägypter] *s.* 1. der Zigeuner, die Zigeunerin. 2. ∓ die Person von dunkler Hautfarbe. 3. ∓ ein Schelm. 4. die Zigeunersprache (auch *attrib.*). ∼, *adj.* Zigeuner..., die Zigeunersprache betreffend, Zigeunerweib, zigeunerisch. ∼ bonnet, ∼ hat, ein Strohhut mit breiten Seitenkrämpen. ∼, *v. i.* zigeunern. 2. eine Zigeunerpartie machen. III. Zigeuner kampieren u. wohnen.

Gypsydom, *(dži'psidəm)* [s. d. v. u. -dom] *s.* das Zigeunertum. **Gipsyism,** *(dži'psiizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Zigeunerwesen, der Zigeunerstand.

Giraffe, *(džirā'f, džirœ'f)* [frz. v. arab.] *s.* [Zool.] die Giraffe.

Girandole, *(di'rəndoul)* [frz.] *s.* der große Armleuchter.

Girasol(e), *(dži'rəsoul)* [frz.] *s.* [Mineral.] der Giraffol, Sonnenstein.

Gird, *(gœrd)* I. [ae. gyrdan] *v. t.* (*pret.* u. *pp.* girded *(gœ'rdid)* od. girt *(gœrt)*) 1. umgürten. 2. ‡ gewöhnl. mit on umgürten. 3. ‡ umgürten, umfassen. 4. u. ∓ gurten, kleiden. 5. ‡ umschließen, umgeben. — To ∼ oneself, sich gürten,

---

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. ‡ verächtlich. ☺ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ erhoben. ∓ poetisch. bibl. bibl. Gesch.

(reise)fertig machen, sich anschicken. ∼. s. der Reisen.

∼, II. [? ↯ mit Ruten schlagen, z. ac. gyrd, Gerte] *v. n.* (at) stichеln (auf), spotten (über), einen zum besten haben, aufziehen. ✻ ∼, *v. a.* tadeln, verhöhnen. ∼, *s.* 1. ✻ der Hieb (mit der Peitsche ꝛc.). 2. der Stich (bei Krämpfen), auch ‡ der Gewissensbiß. 3. der Vorwurf, Tadel, Hohn, Spott. 4. ✻ der plötzliche Versuch, Ansatz, Sprung.

Girder, *(gə'rdə)* [s. gird I. u. II. u. -er] *s.* I. [Archit.] der Binde-, Haupt-balken. II. der Spotter, Satiriker. **Girding,** *(gə'rding)* [*ppr. vbls.* z. gird I. u. II.] *s.* ‖ die Bedeckung (Kleidung).

Girdle, *(gə'rd'l)* [ae. gyrdel] *s.* 1. der Gurt, Gürtel. 2. ♀ der Umfang, Bezirk. 3. ✻ der Tierkreis (Bacon). 4. [Juw.] der Gürtel, die Einfassung eines Edelsteins. To have under one's ∼, in seiner Gewalt haben. ∼-belt. der Leibgurt. ✻ ∼-stead, die Lende. ∼-wheel. die Spindel. ∼, *v. a.* 1. gürten, umgürten. 2. ♀ umgürten, umgeben, umschließen. 3. [Nordam.] durch kreisförmige Einschnitte ringeln (Bäume, um sie zu töten). **Girdler,** *(gə'rdlə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der umgürtet. 2. der Gürtler.

✻ **Gire** gyre.

Girl, *(gə'rl,* ○ *gə'l,* ✻ *gi'rl)* [? s. ndd. gör, Kind] *s.* 1. das Mädchen. 2. ✻ [Weidmspr.] der Rehbock von zwei Jahren. **Girlhood,** *(gə'rlhud)* [s. d. v. u. -hood] *s.* die Mädchenschaft. **Girlish,** *(gə'rliš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* mädchenhaft. Dazu *adv.* **girlishly** *(-li).* **Girlishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Mädchenhafte, das jugendliche Wesen eines Mädchens.

✻ ○ schott. **Girn, gern,** *(gə'rn)* [-grin] *v. n.* 1. grinsen. 2. schmalen, keifen.

○ schott. **Girnel,** *(gə'rnəl)* [s. garner] *s.* der Mehlkasten, Kornspeicher.

○ schott. **Girr,** *(gə'r, gir)* [? - gird I.] *s.* der Reifen.

Girrock, *(gi'rək)* [? s. garfish] *s.* [Ichthyol.] der Stocker (Art Hornhecht).

Girt, *(gə'rt)* *pret.* u. *pp.* v. gird I. ∼, *v. a.* gird I. ∼, *s.* = girth.

Girth, *(gə'rth)* [an. gjorð] *s.* 1. der Gurt; Sattelgurt; Umfang (z. B. eines Baumes, Menschen ꝛc.). 2. [Typogr.] der Gurt. ∼-leather, der Gurtriemen. ∼line, [Mar.] das Zeltau. ∼, *v. a.* gürten.

✻ **Gis, Jis,** *(dšis)* [entst. a. Jesus] *interj.* By ∼! bei Gott!

Gist, ✻ jet, *(dšest)* [afrz. giste, frz. gîte, Lager (z. B. *p. sy.* gît v. frz. gésir, l. jacēre, liegen): der Punkt, wo etwas liegt] *s.* der Hauptpunkt, Kernpunkt; ‡ (sprichw.) des Pudels Kern.

✻ **Gith,** [ae. giþ (-corn, -rife)] *s.* [Bot.] 1. der Schwarzkümmel. 2. cockle I.

Gittern, *(gi'tərn)* [me. giterne, s. die Zither, Laute, Guitarre. ∼, *v. n.* auf der Zither spielen.

Give, ✻ geve, yeve, *(giv)* [ae. giefan] *v.* (*pret.* gave *(gēv)*; *pp.* given *(gi'v'n)* u. ✻ gave) *v. a.* 1. § geben. 2. geben (mitteilen). 3. geben (bezahlen). 4. geben, schenken (Gehör); erteilen. 5. geben, bergeben, hingeben. 6. hingeben, überlassen. 7. verlassen, räumen (das Feld). 8. ♀ bevollmächtigen, berechtigen. 9. verstatten, vergönnen. 10. sollen (Beifall ꝛc.). 11. sprechen, aussprechen (ein Urteil ꝛc.). 12. äußern, auslassen, ausstoßen (einen Schrei ꝛc.). 13. geben, machen, ausmachen (z. B. eine Anzahl, Summe). 14. verursachen, veranlassen, bei einem andern erregen (Verdacht, Vergnügen ꝛc.). 15. geben, ausströmen (Feuer ꝛc.). 16. to ∼ oneself to .... sich ergeben, sich hingeben, obliegen (einer Sache), sich legen auf ...; to be given to ..., einer Sache ergeben sein, frönen. To ∼ attention to .., aufmerksam sein auf .. To ∼ battle, eine Schlacht liefern. To ∼ birth to ..., das Leben schenken (jemandem), zur Welt bringen. To ∼ a challenge, herausfordern. To ∼ in charge, a) auftragen. b) anvertrauen. To ∼ in command, anbefehlen. To ∼ content, befriedigen. To ∼ credit, Glauben beimessen. To ∼ ear, Gehör schenken. To ∼ one a hearing ear, einen anhören, einem zuhören. To ∼ one a fall, einen fällen machen. To ∼ fear (to), (einen) erschrecken, verscheuchen; verdrängen. To ∼ ground, place, way, Platz machen, nachgeben, weichen. To ∼ a guess, raten, mutmaßen. To ∼ into one's hands, einem übertragen. To ∼ judgment, entscheiden, richten. To ∼ leave, a) beurlauben; b) erlauben. To ∼ the lie (to a person), (jemand) Lügen strafen. To ∼ a look, anblicken, betrachten. To ∼ one's mind to .... a) sich widmen (einer Wissenschaft ꝛc.). b) bedacht sein auf ... To ∼ the oath to ...., einen schwören lassen. To ∼ offence, ärgern, beleidigen, Anstoß geben. To ∼ place, s. ob. mit. to ∼ ground. To ∼ rise, veranlassen, rege machen. To ∼ one the slip, sich von einem flugs wegmachen, wegschleichen. To ∼ a song, ein Lied singen. To ∼ thanks, danken. To ∼ warning, a) warnen. b) ankündigen, ansagen. To ∼ way to .... a) s. ob. u. to ∼ ground; b) nachhängen, sich überlassen (Gedanken ꝛc.).

To ∼ again, wiedergeben, zurückgeben. To ∼ away, a) weggeben, dahingeben. b) überlassen. c) (als Braut vater die Braut bei der Trauung) übergeben. d) entschlüpfen lassen, verraten (z. B. ein Geheimnis). e) angeben, verloren geben. To ∼ back, zurückgeben. To ∼ forth, herausgeben, bekannt machen. To ∼ in, a) einreichen, eingeben (eine Schrift). b) to ∼ in one's name, sich einschreiben lassen. c) geben (seine Stimme). d) stellen (seine Rechnung). To ∼ out, a) bekanntmachen; ankündigen; ansagen. b) herausgeben. c) ausgeben (Briefe). d) austeilen. e) aussprengen, vorgeben. f) von sich geben, ausströmen (einen Geruch ꝛc.). g) to ∼ oneself out, sich ausgeben (für). To ∼ over, a) aufgeben, für verloren geben. b) (to) übergeben, abtreten an ..., überlassen (einem). c) aufgeben, verlassen. d) to ∼ over for lost, verloren geben. e) to ∼ over and over, zehnmal wiedergeben. f) to ∼ oneself over to ..., sich hingeben, sich ergeben (der Trunkenheit ꝛc.). To ∼ up, a) aufgeben (verzichten auf, fahren lassen); niederlegen, eingehen lassen. To ∼ up for lost, verloren geben. To ∼ up one's effects to one's creditors, sich als zahlungsunfähig angeben. b) aufgeben, übergeben. c) hingeben, ergeben, überlassen. d) to ∼ up to .... einem bewilligen, gestatten. e) angeben, einreichen, eingeben, anzeigen. f) to ∼ oneself up, *α)* sich für verloren halten. *β)* sich ergeben; sich hingeben. To ∼ way, a) nachgeben, weichen. b) zusammenbrechen, zusammenstürzen; einbrechen. c) zurückweichen. d) [Mar.] ∼ way! gerudert! aus Ruder!

∼, *v. n.* 1. nachgeben (vom Erdreiche). 2. weich od. feucht werden, schwitzen. 3. aufgeben (vom Wetter). 4. nachlassen, nachgeben. 5. weichen, sich bewegen. 6. einen Zugang, Einblick, eine Öffnung gewahren, führen (nach, into, on, upon).

- To ∼ back, zurückweichen, sich zurückziehen. To ∼ in, weichen, nachgeben. To ∼ into, a) hineingeraten. b) eingehen in (eine Meinung), (sie) annehmen, (ihr) beitreten; sich befassen (mit). c) führen. ‡ To ∼ off, ablassen, nachlassen. To ∼ on, upon, 1. ✻ (einen) anfallen, angreifen. 2. (bei. upon) führen, gerichtet sein, (z. B. von Fenstern, Thüren) hinaus gehen auf ... To ∼ out, a) bekannt machen; vorgeben, aussprengen; sich für etwas ausgeben. b) nachgeben; nachlassen. To ∼ over, aufhören, nachlassen, ablassen.

Given, *(gi'v'n)* [*pp.* z. give] *adj.* 1. gegeben, angegeben, bekannt, festgesetzt (z. B. Name, Größe, Quantität ꝛc.). 2. (to) geneigt (zu), ergeben (z. B. dem Trunke): ✻ beantragt. **Giver,** *(gi'vər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Geber, Geschenkgeber. 2. [Handel] ∼ of a bill, der Trassant, Wechselaussteller, Wechselbeziehen.

✻ **Gives** gyves.

Giving, *(gi'ving)* [*ppr. vbls.* z. give] *s.* 1. das Geben, Verleihen, Erteilen. 2. ✻ ∼ out, die Aussage.

○ schott. **Gizz,** *(giz)* [?] *s.* das Gesicht.

Gizzard, *(gi'zərd)* [l. *pl.* gizēra, Eingeweide des Geflügels: afrz. gezier: me. giser] *s.* der Magen (eines Vogels). ‡ To fret one's ∼, sich den Kopf zerbrechen, sich plagen, sich quälen (Hudibras). To have a grumbling in one's ∼, unzufrieden sein.

○ schott. **Gizzen,** *(gi'z'n)* [an. *pp.* gisinn] *adj.* led. To gang ∼, bersten, rissig werden (wegen Trockenheit).

Glabrous, *(glē'brəs)* [l. glaber, u. s. -ous] *adj.* glatt, kahl.

Glacial, *(glē'šiəl)* [l. glăcĭalis]

adj. eisig. **Glaciate,** *(glē'shiēt)* v. glaciare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. ✻ zu Eis machen. 2. mit Eis bedecken. 3. glasieren. **Glaciation,** *(glēshiē'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. das Gefrieren, die Vereisung, Vergletscherung. **Glacier,** *(glē'shia, glā'siə)* [frz.] s. der Gletscher, Firner. ✻ **Gla'cious,** [s. l. glacies, Eis, u. s. -ous] *adj.* eisartig, eisig. **Glacis** *(glē'sis, glasē')* [frz.] s. 1. [Archit. u. Gartenb.] der Abhang; der abhangige Rand. 2. [Festungsb.] die abfallende Brustwehr, das Glacis.

Glad, *(glad)* [ae. glæd, glänzend, scheinend, froh] *adj.* 1. froh, freudig. 2. (fröhlich) froh. 3. froh, erfreulich; angenehm. 4. (Freude ausdrückend od. erregend) froh. To be ~ of, at, ✻ with, od. ~ that mit Ausdrücken, od. to mit *inf.* sich freuen (über, daß, zu ...). I am ~ of it, das ist mir lieb. I am ~ to hear ..., ich freue mich zu hören ... ✻ ~, s. die Fröhlichkeit, Freude. ✻ † ~, *v. a.* erfreuen, froh machen, erheitern. ✻ ~, *v. n.* sich freuen, froh sein. **Gladden,** *(glad'n)* [s. d. v. u. -en 3.] *v. a.* froh machen, erheitern, erfreuen. ~, *v. n.* sich freuen, froh sein.

Gladden II., gladdon, gladder, *(glad'n, glad'ən)* = gladen.

Glade, *(glēd)* s. [ältere Form] die lichte Stelle, der lichte Platz im Walde, der offene Platz, die Lichtung. 2. [Nordam.] die Lichtung, offene Stelle im Eise. ✻ To go to ~s, (v. der Sonne) untergehen.

✻ **Gla'den, gla'der,** [ae. gladene s. l. gladiolus] s. [Bot.] der rankende Lirsch, Schwertel.

✻ **Gla'dful,** [s. glad u. -ful] *adv.* freudvoll. **Gla'dfulness,** [s. d. v. u. -ness] s. die Freude, Fröhlichkeit.

Gladiate, *(glā'diēt)* s. l. gladius, Schwert, u. s. -ate 2.] *adj.* [Bot.] schwertförmig. **Gladiator,** *(glādiē'tər)* [l.] *s.* der Fechter, Gladiator. **Gladiatorial, -torian, -tory,** *(glādiətō'riəl, -tō'riən, glādiē'tərī)* v. d. v. u. -tal, -ian, -ory] *adj.* gladiatorisch. ✻ **Gla'diature,** [s. d. v. u. -ture] s. der Schwertertanz, Kampf mit Schwertern.

Gladly, *(glad'lī)* *adv.* s. glad, Bedeutg. v. *adj.* u. acm., mit Freuden, mit Vergnügen. **Gladness,** *(glad'nes)* [s. glad u. -ness] s. die Freude, das Vergnügen, der Frohsinn. **Gladsome,** *(glad'səm)* [s. d. v. u. -some] *adj.* froh, fröhlich, freudig, erfreulich. Zu *adv.* **gladsomely** *(-lī).* **Gladsomeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Freude, Fröhlichkeit, das Vergnügen.

✻ **Gla'dwin** = gladden II.

○ schott. **Glaik,** *(glāk)* [? s. ae. lāc, Spiel] *s.* der flüchtige Blick, die Täuschung, der Betrug. To fling the ~s in folk's een, (sprichw.) Leuten Sand in die Augen streuen.

Glair, glare, ✻ **glere,** *(glā)* [afrz. glaire, s. l. clārus, klar] *s.* 1. das Eiweiß, Eierklar. 2. irgend ein klebriger, durchsichtiger, eiweißartiger Stoff.

~, *v. a.* mit Eiweiß bez. einen gewissen Substanz bestreichen. **Glaireous, glareous,** *(glā'riəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* eiweißartig, klebrig. **Glairy,** *(glā'rī)* [s. d. v. u. -y] *adj.* eiweißartig.

Glaive = glave.

○ schott. **Glaizie,** *(glā'zi)* [s. glaze] *adj.* glänzend.

○ schott. ‡ **Glamour,** *(glæ'mər)* [? = grammarye] s. der Zauber. **Glamoury** *(glæ'mərī)* = d. v.

Glance, ✻ **glaunce,** *(glāns)* [schwed. glans, Glanz, vgl. glim] s. 1. der plötzliche Lichtstrahl, Glanz, Schimmer, Blitz. 2. der aufblitzende, schnelle, flüchtige Blick (des Auges). 3. † der Blick. ~ coal, [s. d. u. Mineral.] die Glanz-, Anthracit-kohle. ~, *v. a.* 1. (Flammen, Glanzen machen. 2. verblenden, (Augen) verblitzen, verblenden, nicht treffen. 3. an Pfeile, Bolzen werfen, beim Ziele vorbeifliegen u. Bolzen werfen lassen, ablenken, vermeiden, umgehen. 4. (upon) a) werfen, schleudern u. b) durch Lauern; lenken (einen Blick) auf einen andern. 5. † mit streifen, schleifen. To ~ over, (Bild) durchlaufen, überblicken. ~, *v. n.* 1. werfen, einen schrägen Lauf nehmen, schief gehen; abprallen. 2. (at) auf etwas 2. † anspielen auf etwas, anziehen.

Glancingly, *(glā'nsiŋlī)* [s. d. v. u. -ly] *adv.* im Vorbeigehen, obenhin.

Gland, *(gland)* [l. glans, gland-, Eichel] s. 1. Anat. die Drüse. 2. Bot. a) = Frucht, b) der Fruchtkern. 3. Path. die Verhärtung von Drüse und Gewebe, bes. der Stopfdrüse. ~ of a bell, das Stellen der Lager. Conglomerate ~s, die zusammengesetzten, traubigen Drüsen. Secretory ~s, die Absonderungsdrüsen.

Glander, *(glan'dər)* s. l. *v. n.* mit der Drüsenkrankheit behaftet. **Glanders,** *(glan'dərz)* [frz. glandre, s. l. gland-, s. pl., Beschwerde] die Drüsenkrankheit (der Pferde).

Glandiferous, *(glandi'fərəs)* [s. gland u. -ferous] *adj.* eicheltragend. **Glandiform,** *(glan'dəfəm)* v. s. u. -form] *adj.* eichelförmig. **Glandular,** *(glan'dyələr)* [s. ~landule u. -ar] *adj.* drüsig, drüsenartig. **Glandulation,** *(glandyəlē'shən)* [s. d. v. u. -ation ~ [Bot.] der Zustand der Drüsen. **Glandule,** *(glan'dyūl)* [l. glandula, kleine Mandel, Drüse] s. Anat. die kleine Drüse. **Glandulose, -ous,** *(glan'dyəlōs, -əs)* [s. d. v. u. -ose, -ous] *adj.* glandulös.

Glare, *(glā)* s. l. [? vgl. ae. glær, eine durchsichtige Substanz, Bernstein?, vgl. glass] *v. n.* 1. schimmern, funkeln, glänzen, blenden (vom Lichte). 2. ± a) glänzen, schimmern. b) verblenden, blenden. 3. a) wild umherblicken, starren. b) (upon) einen stier ansehen, anglotzen, anstarren. ✻ † ~, *v. a.* strahlen (Licht). ~, s. 1. der Glanz, Schimmer; das blendende Licht. 2. der wilde durchdringende Blick. 3. [die Eisfläche.

~, II. = glair. **Glareous** = glaireous.

Glaring, *(glā'riŋ)* [pr. pt. v. s. glare 1.] *adj.* 1. blendend, glänzend. 2. † auffallend, offenbar, schreiend wie ein Verbrechen. 3. [Malerei] grell. Zu *adv.* **glaringly** *(-lī).*

Glass, *(glas, ✻ glās)* ae. glæs, s. 1. [Chem. das Glas. 2. das Glas, Trinkglas. 3. das Glas (ein Glasvoll). 4. (auch hour-~) das Stundenglas (auch † die bestimmte Lebenszeit). 5. (auch looking-~) der Spiegel. 6. das Barometer, Wetterglas, das Thermometer. 7. (auch optic ~) das Fernglas, Fernrohr, das Opernglas. 8. [Mal.] das Stundenglas, das Zeitglas. 9. *pl.* die Brille. Burning ~, das Brennglas. Dressing ~, der Toilette-, Ankleidespiegel. Stained ~, gemaltes Glas (in Glasmalerei). To take a ~ of wine with a person, mit jemand ein Glas Wein trinken, jemand Bescheid tun, jemand zutrinken bei an einem (in der Regel jemandes Trinken zu Ehren des in Irrenhäusern meist den Kranken mit jemand, während man gewöhnlich Ehre mit den Gästen trinkt).

~ beads, *pl.* die Glasperlen. ~ bower, die Glashütte. ~ bottle, die Glasflasche. ~ bubble, das Wellen im ~. ~ case, der Glaskasten. ~ cloth, mit einem Gemälde versehene Zeichnung auf ein Zeitglas, auf ein Zeitglas als Bilde eines an ein Fenster gelehnten Skelettes. ~ full, ein Glas voll. Glass-house, ✻ Glas-work. ~ furnace, der Glasofen. ~ gazing, ✻ gazing, das Betrachten, Betrachtung (eines Zeitglases). ~ gazing, ✻ gazing. ~ grinder, der Glasschleifer, Glasschneider. ~ house, das Glashaus, die Glashütte. ~-maker, der Glasmacher. ~-man, der Glasmacher. ~ metal, die zum Glasmachen gebrauchte Masse. ~ painter, der Glasmaler. ~ painting, die Glasmalerei. ~ pot, der Glashafen. ~ stopper, der Glasstopfen. ~ ware, ✻ Glas-ware, die Glaswaren. ~ work, ✻ die Glasfabrik, die Glashütte. ~ worm, Bot.] das Glaskraut, die Glasschmiele.

~, *adj.* gläsern, Glas-...

~, *v. a.* 1. (wie in einem Zeitglase) zeigen, widerspiegeln. 2. *pass.* sich abspiegeln. 3. in Glas tauchen, unter Glas bez. einen Glasstoff stellen. 4. (in dieser Bedeutung bes. glazen) glasieren. To ~ over, überglasen. **Glassiness,** *(glā'sinəs)* [s. d. v. u. -ness] s. die glasige, glasartige Beschaffenheit, das glasige Aussehen, Glanze. **Glassy,** *(glā'sī)* s. glass u. -y] *adj.* 1. glasig, gläsern. 2. glasähnlich, glasartig. 3. † gebrechlich.

Glaucoma, *(glokō'mə)* [gr. l.] *s.* [Med.] der grüne Staar. **Glaucous,** *(glō'kəs)* [al. γλαυκός, u. s. -ous] *adj.* blaulichgrün, graugrün.

○ schott. **Glaum,** *(glōm)* [?] *v. n.* herum tasten, greifen.

Glave, glaive, *(glēv, glāv)* s. glaive, v. kelt. cládivo] *s.* 1. ✻ der Spieß. 2. ? das Schwert.

○ **Glaver,** *(glæ'vər)* [me. glavere,

GLA

w. glafru] *v. a.* u. *n.* schmeicheln. ✻ **Gla'verer,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Schmeichler.

✻ **Glaymore,** inkorr. für claymore.

Glaze, *(glēz)* [me. glase, s. glass] *v. a.* 1. mit Glasfenstern, Glasscheiben versehen. 2. glasieren; [Mal.] lasieren. 3. überglasen, mit etwas Glänzendem überziehen, glänzend machen; polieren, glätten. ~, *v. n.* glasern od. verglast erscheinen (vom Auge). ~, *s.* die Glasur, Verglasung, Glasierung, Lasierung; der Glanz, die Politur. ~-board, -der Preßspan. Glazing-stick, der Glattknochen. Glazed frost, das Glatteis. ✻ **Gla'zen,** [s. d. v. u. -en 2.] *adj.* gläsern. **Glazer,** *(glēz'zə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Glasierende. **Glazier,** *(glēz'žə)* [s. d. v. u. -ier] *s.* 1. der Glaser. 2. der Glasierer. 3. ✻ *pl.* die Augen. **Glazing,** *(glēz'zing)* [*ppr. vbls.* s. glaze] *s.* die Glasur.

Gleam, *(glām)* I. [ae. glæm] *s.* 1. der Glanz, Schimmer. 2. ‡ der Strahl (z. B. der Hoffnung &c.). ~, *v. n.* schimmern, glänzen; strahlen, blitzen, funkeln; leuchten, scheinen.

✻ ~, II. = glean. ✻ ~, III [?] *v. n.* [Falkn.] Mot ausbrechen.

Gleaming, *(glī'ming)* [*ppr. vbls.* s. gleam I.] *s.* der Lichtstrahl. **Gleamy,** *(glī'mi)* [s. gleam I. u. -y] *adj.* schimmernd, strahlend, blitzend.

Glean, ✻ **gleam,** *(glīn)* [me. glene; ? s. yelm; vgl. mt. glenare. afrz. glener] *v. a.* 1. nachlesen, lesen (Ähren). 2. ‡ a) auflesen; sammeln, zusammenfassen; ernten. b) (out of od. from) schließen, Schlüsse ziehen (aus). c) (from) absondern (aus) (Shaksp.). ~, *v. n.* Ähren lesen, Nachlese halten. ~, *s.* 1. die Nachlese, das Gesammelte. 2. ○ die Handvoll Getreide, das Bündel. **Gleaner,** *(glī'nər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Ährenleser, Nachleser. 2. ‡ der Sammler. **Gleaning,** *(glī'ning)* [*ppr. vbls.* s. glean] *s.* 1. das Nachlesen, die Nachlese. 2. (das Nachgelesene) die Nachlese. 3. *pl.* die Überreste, Überbleibsel.

Glebe, *(glēb)* [l. gleba] *s.* 1. ✻ der Erdklotz, -klumpen. 2. [Mineral.] ein Stück Erde mit etwas Erz. 3. der Erdboden, Grund, Boden, das Ackerland. 4. das zu einer Pfarrei gehörige Ackerland. ✻ **Gle'bous,** ✻ **gleby,** *(glī'bi)* [s. d. v. u. -ous, -y] *adj.* klumpig, torig.

○ schott. **Gled** *(gled)* = d. i. **Glede,** *(glēd)* I. [ae. glida, ✻ gleoda] *s.* [Ornith.] der Hühnergeier, die Königsweihe.

~, II. = gleed I.

○ schott. **Gledge,** *(gledž)* [? s. gley] *v. n.* von der Seite (schlau od. tückisch) ansehen. ○ schott. ~, *s.* der (schnelle, tückische, schlaue) Seitenblick. ○ **Glee,** *s. n.* = gley.

Glee, *(glē)* [ae. gleo] *s.* 1. die Lust, Fröhlichkeit, Freude, der Scherz (bei, bei einem Gastmahle). 2. eine Art Rundgesang. **Gleeful,** *(glī'ful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* lustig, fröhlich.

Gleed, I. *(glēd)* [ae. glēd, T. Glut] *s.* die glühende Kohle.

GLI

~, II. = glede I.

~, III. = gleyed.

✻ **Gleek,** *(glīk)* I. [? vgl. schott. glaik] *s.* 1. der verführerische Blick. 2. der Scherz, Spott, Betrug. To give a person the ~, jemand zum besten haben, lächerlich machen. ✻ ~, *v. a.* u. *n.* verhöhnen, verspotten, scherzen.

~, II. [afrz. glic × gleek I.] *s.* das Krimpenspiel (Art Kartenspiel). ~, *v. a.* in diesem Spiele schlagen.

Gleeman, *(glī'mən)* [ae. glēoman; s. glee. *s.* u. man] *s.* der Spielmann. ♀ **Glee-maiden,** *(glī'mēd'n)* [s. d. v. u. maiden] *s.* die Sängerin.

✻ **Gleen,** [? für gleam] *v. n.* glimmen, glänzen (Paton).

✻♀ **Glee'some,** [s. glee, *s.* u. -some] *adj.* lustig.

Gleet, *(glēt)* [afrz. glete] *s.* [Med.] a) ✻ der dünne Eiter. b) der Tripper. ✻ ~, *v. n.* 1. [Med.] eitern. 2. tröpfeln.

Gleety, *(glī'ti)* [s. d. v. u. -y] *adj.* dünneiterig, blutwässerig.

♀ **Glee-woman,** *(glī'wumən)* [s. glee, *s.* u. woman] *s.* die Sängerin.

○ schott. **Gleg,** *(gleg)* [an. glöggr] *adj.* schlau, lebhaft, gewandt, scharf.

Glen, *(glen)* [gael. ir. gleann, w. corn. glyn] *s.* das Thal, die Schlucht.

✻ **Glew,** I. = glue. II. = d. f.

○ schott. **Gley,** *(glī, glē)* [? vgl. glaik. gleek I., gledge] *v. n.* von der Seite ansehen, schielen. ○ schott. **Gleyed, gleed,** *(glīd, glēd)* [z. v.] *pp. adj.* schief, verkehrt.

Glib, *(glib)* I. [verk. a. glibbery] *adj.* 1. schlüpfrig, glatt. 2. ‡ geläufig (Zunge &c.). ✻ ~, *v. a.* glatt, gelaufig machen, hinfließen. ✻ ~, *v. a.* glatt, gelaufig machen.

~, II. [ir. gael. glib] *s.* ein dicker, über die Augen herabhängender, gekrauselter Haarbüschel.

~, III. [? s. frühne. lib, holl. lubben] *v. a.* verschneiden, kastrieren, entmannen.

✻ **Gli'bbery,** [holl. glibberig] *adj.* schlüpfrig, glatt. **Glibly,** *(glī'bli) adv.* s. glib I. ○ schott. **Glib-gabbet,** *(glī'b ga'bit)* [s. glib I. u. gab] *adj.* zungenfertig. **Glibness,** *(glī'bnes)* [s. glib I. u. -ness] *s.* 1. die Schlüpfrigkeit, Glätte (des Eises &c.). 2. ‡ die Geläufigkeit (der Zunge).

○ **Gli'dder,** [s. glide] *adj.* schlüpfrig. ✻ ~, *v. a.* glatt machen. **Glide,** *(glaid)* [ae. glīdan] *v. n.* 1. gleiten. 2. schleichen. 3. gleiten (schnell hinfegeln). ~, *s.* 1. das Gleiten; Schleichen; Entschlüpfen. 2. [Gramm. u. Mus.] der Gleitelaut, Übergangslaut. ✻ **Gli'der,** [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Gleitende.

○ schott. **Gliff,** *(glif)* [?] *v. a.* u. *n.* erschrecken. ~, *s.* 1. der plötzliche Schreck. 2. der Augenblick.

✻ **Glike** = gleek I.

Glim, *(glim)* [ae. gleomu, ✻ glimu] *s.* 1. ♁ das Licht. 2. ☾, das Auge. ✻ ○ ~, *v. n.* schimmern; schlau blinzeln. **Glimmer,** *(glī'mər)* [ae. ✻ glimorian]

GLO

v. n. 1. glimmen, flimmern, schimmern. 2. ‡ schimmern, dämmern. ~, *s.* 1. der Schimmer. 2. [Mineral.] der Glimmer. **Glimmering,** *(glī'mərin)* [*ppr. vbls.* s. v. *v.*] *s.* das Schimmern, Glimmen, schwache Licht. **Glimpse,** *(glimps)* [me. glimse, s. glim] *v. n.* 1. = glimmer. 2. plötzlich erscheinen, blitzen. 3. (plötzlich od. flüchtig) blicken (at, auf, nach). ~, *v. a.* (plötzlich, flüchtig od. vorübergehend) erblicken. ~, *s.* 1. (ein schwaches, mattes Licht) der Blick. 2. der Blitz (Licht strahl). 3. (der vorübergehende Glanz) der Schimmer, Schein. 4. ‡ der Schimmer, der schwache Anflug. 5. der Blick (Anblick). To give one a ~ of ..., einen einen Blick in etwas thun lassen, einmal hineinsehen lassen.

Glint, ✻ **glent,** *(glint)* [me. glente; vgl. glance, T. glänzen] *v. n.* 1. scheinen, glänzen, aufleuchten. 2. ○ ‡ plötzlich od. schnell vorbeieilen. ~, *v. a.* strahlen. ~, *s.* der Schein, Lichtstrahl, Blitz.

○ schott. **Glisk,** *(glisk)* [? vgl. me. glis(n)ie, u. vgl. glisten] *v. n.* u. *s.* = glimpse.

Glist, *(glist)* [? s. f.] *s.* [Mineral.] der Glimmer. **Glisten,** *(glī's'n)* [ae. glisnian, u. s. -en 3.] *v. n.* glänzen, leuchten, funkeln. ~, *s.* der Glanz, das Funkeln. **Glister,** *(glī'stə)* I. [s. d. v. u. -er 2.] *v. n.* glänzen, funkeln. ✻ ~, *s.* der Glanz.

✻ ~, II. *s.* = clyster.

Glitter, *(glī'tə)* [an. glitra, vgl. ae. glitinian] *v. n.* 1. glitzern, schimmern. 2. ‡ glänzen. ~, *s.* der Glanz, Schimmer. - ♀ **Glitterance,** *(glī'tərəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* der Glanz. ✻ **Gli'tterand,** [me. ○ *ppr.* s. v. *v.*] *adj.* schimmernd.

○ **Gloam,** *(glōəm)* [? vgl. gloom] *v.* gloaming. ○ ~, *v. n.* dunkler, finster fein od. werden. **Gloaming,** *(glō'ming)* [*ppr. vbls.* s. v.; ae. glomung] *s.* die Dämmerung.

✻ **Gloar, glore,** [? glower] *v. n.* starren.

Gloat, *(glōt)* [vgl. T. glotzen, an. glotta, hohnlachen] *v. n.* 1. stieren, glotzen. 2. ‡ (upon) gierig, lüstern anstieren, (over) lüstern, gierig, mit dem Gefühle bevorstehenden Lust oder mit Schadenfreude anblicken, mit Gier verschlingen, mit vollen Zügen genießen.

Globate, globated, *(glō'bət, -bē'tid)* [s. d. f. u. -ate 2 u. -ed] *adj.* kugelig, kugelförmig. **Globe,** *(glōb)* [l. globus] *s.* 1. die Kugel, der Ball. 2. die Erdkugel, der Erdball. 3. der (künstliche) Globus. 4. ♀ ‡ a) der Hauch (z. B. von Seraphim, Milton). b) der Kopf od. die Welt? (Shaksp.). Celestial ~, die Himmelskugel. Terrestrial ~, die Erdkugel. ~-amaranth, [Bot.] der Kugel-, Knopfamarant. ~-animal, das Kugeltier. ~-artichoke, die Kugelartichoke. ~-daisy, [Bot.] die blaue Maßliebe. ~-fish, der Kugelfisch. ~-flower, [Bot.] die Kugel-, Trotterblume.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻veraltet. ·[in der Etymol.] hypothetisch. +selten. ‡eigentlich. ‡figürlich. ⁞übertragen.

GLO

~-ranunculus, [Bot.] der Alpenhahnenfuß. ~-thistle, die Kugeldistel. ~, *v. a.* zu einer kugelförmigen Masse sammeln, zusammenballen. ~, *v. n.* kugelförmig werden. **Globose,** ɨ ✻ **globous,** *(glōbōs', glō'bus)* [s. d. u. -ose, -ous] *adj.* kugelrund, rund, kugelförmig, rundlich. **Globosity,** *(glōbo'sĭtĭ)* [s. d. u. -ity] *s.* die kugelige Beschaffenheit. **Globular,** *(glo'bjulə)* [s. globule u. -ar, *adj.* kugelförmig, rund. **Globularia,** *(globjulē'rĭə)* [nl. s. v.] *s.* [Bot.] die Kugelblume. **Globule,** *(glō'bjūl)* [s. globulus] *s.* das Kügelchen. **Glo'by,** [v. globe u. -y] *adj.* rund, kugelig.

Glomerate, *(glo'mərĕt)* [lt. glomerare, s. -ate 3.] *v. a.* zusammenballen, ballen. ✻ **Glomera'tion,** [v. d. v. u. -ation] *s.* der geballte Körper, runde Haufen.

Gloom, *(glūm)* [ae. glōm] *s.* 1. die Finsterheit, Finsterheit, das Dunkel. 2. ɨ an der Finsterheit, der Finsterniß, die Finsterniß. 3. ɨ der Trübsinn, der Ausdruck oder der Ausdruck. ~, *v. n.* 1. finstern, finster sein. 2. finster scheinen. 3. ɨ finster mürrisch sein, trauern oder aussehen. ~, *v. a.* verfinstern, verdunkeln, schwermüthig machen. **Gloomily,** *(glū'mĭlĭ)* [s. gloomy. **Gloominess,** *(glū'mĭnĕs)* [s. gloomy u. -ness] *s.* 1. ɨ u. ɨ die Schwermuth, der Trübsinn. **Glooming,** *(glū'mĭng)* *ppr. adj.* s. gloom, gloaming. ~, *adj.* gloomy. **Gloomy,** *(glū'mĭ)* [s. gloom u. -y] *adj.* 1. finster, dunkel, trübe. 2. ɨ so düster, schwermüthig, finster, mißmuthig, trauig. b) dunkelfarben.

✻ **Glore** glōar.

Gloria, *(glō'rĭə)* [s. der Ruhm, Preis] *s.* [Dutch.] das Gloria. **Gloria'tion,** [v. d. v. u. glory, *v.* u. -ation] *s.* das Rühmen, Prahlen. **Glorification,** *(glōrĭfĭkē'shən)* [s. glory u. -fication] *s.* die Verherrlichung. **Glorify,** *(glō'rĭfaĭ)* [s. glory u. -fy] *v. a.* 1. verherrlichen. 2. rühmen. 3. preisen, loben (den Herrn). 4. [Theol.] verherrlichen, der ewigen Herrlichkeit theilhaftig machen. **Glorious,** *(glō'rĭəs)* [lt. gloriosus, s. d. u. -ous] *adj.* 1. herrlich, erhaben. 2. glorreich, ruhmvoll, ruhmwürdig, ruhmlich. 3. ɨ prahlerisch, ruhmredig. 4. ✻ ruhmbegierig. 5. ɨ ausgelassen lustig, kreuzfidel. ~ hand s. mit hand, *s.* Tasn *adv.* **gloriously** *(-lĭ).* **Gloriousness,** *(-nĕs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Herrlichkeit. **Glory,** *(glō'rĭ)* [lt. glōria, n. s. -y] *s.* 1. der Ruhm. 2. ɨ u. ɨ a) der Glanz, b) die Herrlichkeit, Pracht, Glorie. 3. [Theol.] die Seligkeit; der Himmel. 4. [Mal.] die Glorie, Strahlenkrone, der Heiligenschein. 5. die Ehre (Preis). 6. der Stolz, die Zier (z. B. eines Landes, einer Stadt). 7. die gehobene Stimmung, der Stolz, Hochmut, die Prahlerei. 8. das Hervorbrechen des Sonnenlichts durch Wolken.

Hand of ~ s. u. hand. ~-hole, 1. das Beobachtungsloch in einem Ofen. 2. ɨ o) der Aufbewahrungsort im Wertfachen oder Hausgeräte. ~, *v. n.* (nur in) 1. sich freuen. 2. sich freuen, rühmen seiner Sache, prahlen mit. ~, *v. a.* verherrlichen, preisen.

✻ **Glose** glōz.

Gloss, *(glŏs)* [l. nur glossa] *s.* der Glanz, die oberflächliche, glänzende Glätte. ɨ To set a ~ upon ... einen schönen Anstrich geben. ~, *v. a.* 1. auf der Oberfläche glatten, glänzend machen. 2. ɨ einen Anstrich geben, beschönigen.

~, II. [s. glossa u. -y] *s.* (nur) [nach] die Erklärung bedürftige Stelle. ✕ gloss I. ~, 1. die Glosse, Erklärung, Anmerkung. 2. ɨ Anmerkung, Bemerkung, Anstand, Einwand. 3. ɨ Verstellung, heuchlerische Erklärung. ~, *v.* 1. durch Glossen erklären, kommentieren, glossieren. 2. ɨ sich oder seinen Worten einen Anstrich geben, beschönigen, verdrehen. ~, *v. n.* ɨ ɨ Glossen machen oder schreiben, Bemerkungen machen, glossieren. **Glossarial,** *(glosē'rĭəl)* [s. glossary u. -al] *adj.* zu einem Glossar gehörig. **Glossarist,** *(glŏs'ərĭst)* [s. d. u. -ist] *s.* der Verfasser von Glossen, einer Kommentar oder Glossen. **Glossary,** *(glŏs'ərĭ)* [lt. glossarium, s. d. u. -ary] *s.* das Glossarium, Wörterbuch veralteter oder provinzieller Wörter. **Glossator,** *(glosē'tər)* [ml.] *s.* der Glossator, Ausleger. **Glosser,** *(glŏs'ər)* [s. gloss II u. -er] *s.* 1. der Glossator, Ausleger. 2. der Heuchler, Verstellte. **Glossic,** *(glŏs'ĭk)* [s. gloss II u. -ic] *adj.* (nur) [nach] Glossen, Anmerkungen, Bemerkungen enthaltend. **Glossing,** *ppr. adj.* s. gloss II u. -ing. ~, *s.* die Glossierung, Erklärung durch Glossen, Kommentierung. **Glossiness,** [v. glossy u. -ness] *s.* der Glanz, die Glätte.

Glossist, *(glŏs'ĭst)* [v. gloss II u. -ist] *s.* der Glossator. **Glossograph,** *(glŏs'əgrăf)* [s. u. *γράφω*, glatt u. s. -graph] *s.* der Glossograph, Verfasser einer Glossensammlung. **Glossographer** *(glŏsŏ'grəfər)* [s. gloss II u. -grapher] *s.* der Glossenschreiber, Scholiast, Glossator, Ausleger; der Verfasser eines Glossars. **Glossography,** *(glŏsŏ'grəfĭ)* [s. d. u. -graphy] *s.* das Schreiben von Glossen, Kommentieren. **Glossology,** *(glŏsŏ'lŏdjĭ)* [s. gloss II u. -logy] *s.* 1. die Glossologie. 2. die Sprachwissenschaft.

Glossy, *(glŏ'sĭ)* [s. gloss I u. -y] *adj.* 1. glänzend, glatt. 2. ɨ äußerlich glatt, glänzend, scheinbar.

Glottis, *(glŏ'tĭs)* [gr.] *s.* [Anat. u. Gramm.] die Stimmritze.

Glout, glowt, *(glaut)* [? s. gloat] *v. n.* 1. mürrisch dreinsehen. 2. mürrisch betrachten, anglotzen. ~, *s.* der mürrische Blick. To look in the ~ with ... voll gelaunt, mürrisch vergegen ...

Glove, *(glŏv)* [ae. glof] *s.* 1. der Handschuh. 2. der Boxerhandschuh.

To be hand and ~ with ... vertraut sein, ein verbündet, befreundet sein mit ... To throw down the ~, zum Zweikampfe herausfordern. To take up the ~, den Handschuh aufnehmen, die Herausforderung annehmen. ~-money, ~-silver, (Geld um sich gegenseitig zu taufen, das Trinkgeld, Strenngeld. ~, *v. a.* mit einem Handschuh bedecken. **Glover,** *(glŏ'vər)* [s. d. u. -er] *s.* der Handschuhmacher.

Glow, *(glō)* [ae. glowan] *v. n.* 1. ɨ glühen. 2. ɨ so glühen, so warm sein, so erhitzt sein, so erregt sein. ~, ɨ u. ɨ die Glut des Ofens, Glühens. ~ worm, der Glühwurm, Leuchtkäfer.

Glower, glour, *(glau'ər)* [ae. glōrian, glotzen] *v. n.* mürrisch, finster dreinsehen, finster blicken. **Gloze,** *(glōz)* [ae. glōsian] *v.* 1. = gloss I. 2. = gloss II. ~, 1. = gloss I. 2. = gloss II. **Glozing,** *ppr. adj.* s. gloze, gloss I u. II. ~, *s.* = gloss II. **Glucic,** [v. glucose u. -ic] *adj.* [Chem.] zu Zucker gehörig.

Glue, *(glū)* [ae. glēw] *s.* der Leim. ~-boiler, der Leimsieder. ~-pot, der Leimtopf. ~, *v. a.* 1. leimen. 2. ɨ so zusammenhalten, verbinden, verbinden. ~-together, zusammenleimen, zusammenkleben, zusammenhalten. ~, *v. n.* kleben. ~-together, zusammenkleben, sich verbinden, zusammenhalten. **Gluer,** *(glū'ər)* [s. glue u. -er] *s.* der Leimer. **Gluey,** *(glū'ĭ)* [s. d. u. -y] *adj.* leimig, klebrig, klebend. **Gluish,** *(glū'ĭsh)* [s. glue u. -ish] *adj.* leimartig.

Glum, *(glŭm)* [? s. gloom, *v.* 1. finster, mürrisch. 2. ɨ verdrießlich, schmollend, trauig. ~, *s.* das mürrische, saure Gesicht. ~, *v. n.* ein mürrisches, saures Gesicht machen.

Glumaceous, *(glōmā'shəs)* [s. d. u. -aceous] *adj.* [Bot.] spelzig. **Glume,** *(glōm)* [s. gluma] *s.* [Bot.] der Balg, die Spelze, Hülse. **Glumous,** *(glō'məs)* [s. d. u. -ous] *adj.* [Bot.] spelzig.

✻ **Glump,** *(glŭmp)* [? s. glum] *v. n.* mürrisch erscheinen. **Glumpy,** *(glŭm'pĭ)* [s. d. u. -y] *adj.* mürrisch, verdrießlich. **Glunch,** *(glŭnch)* [? s. glum, *v.* u. -ch] *v. n.* verdrießlich sein oder dr ein.

Glut, *(glŭt)* [lt. glutire] *v. a.* 1. ɨ a) = gluttify. b) = gluttify. 2. überfüllen, überladen, überfüllen. 3. ɨ so füllen, satt machen (mästen). b) werden, satt

gen (die Auren). To ~ the market, mit Waren überfüllen (den Markt). 4. * (chemisch) sättigen. ~, *v. n.* bis zur Sättigung bez. Übersättigung fressen. ~, *s.* 1. das Verschlungene. 2. ± die übergroße Fülle, Menge; Sattheit, der Überfluß; die Überfüllung; das Übermaß. 3. [Nordam.] der Holzkeil. 4. [Mar.] der Unterschiebekeil; die Hebelstütze.

Glutæus, gluteus, *(glū'tius)* [nl. z. gr. *γλουτός*] *s.* der Gesäßmuskel. **Gluteal,** *(glū'tiəl)* [i. d. v. u. -al] *s.* = d. v. ~, *adj.* Gesäßmuskel-... zu den Hinterbacken gehörig.

Gluten, *(glū'tin)* [l. gluten, glūtin-] *s.* [Chem.] der Kleber, das Gluten. **Glutinous,** *(glū'tinəs)* [i. d. v. u. -ous] *adj.* klebrig, leimig, zähe.

Glutton, *(glut'n)* [l. gluto, glūton-] *s.* 1. der Fresser, Schwelger, Schlemmer, Vielfraß. 2. ± der Unersättliche (auch *attrib.*) 3. [Zool.] der Vielfraß. * ~, *v. a.* übersättigen. * ~, *v. n.* schwelgen, schlemmen. **Gluttonize,** *(glut'naiz)* [i. d. v. u. -ize] *v. n.* fressen, prassen. **Gluttonous,** *(glut'nəs)* [i. d. v. u. -ous] *adj.* 1. gefräßig, gierig. 2. im Schwelgen bestehend. **Gluttony,** *(glut'ni)* [i. d. v. u. -y] *s.* die Gefräßigkeit, Prasserei, Schwelgerei, Schlemmerei.

Gluy = gluey.

Glycerin(e), *(glis'erin)* [s. gr. *γλυκερός*, süß, u. i. -in, -ine] *s.* das Glycerin.

Glyn *(glin)* = glen (bes. in zigeunerischen Ortsnamen).

Glyph, *(glif)* [gr. *γλυφή*] *s.* a) [Archit.] der Schlitz, Glyph. b) [Bildh.] eine zur Verzierung dienende Aushöhlung. **Glyphic,** *(glif'ik)* [i. d. v. u. -ic] *adj.* glyphisch. ~, *s.* die Hieroglyphe.

Glyptic, *(glip'tik)* [gr. *γλυπτικός*] *adj.* glyptisch. ~s, *s. pl.* die Glyptik, Steinschneidekunst. **Glyptographic,** *(gliptogra'fik)* [i. d. v. u. -ic] *adj.* glyptographisch. **Glyptography,** *(glipto'grəfi)* [s. gr. *γλυπτός*, geschnitzt, u. i. -graphy] *s.* die Glyptographie, Gemmenkunde.

* **Gnar,** *s.* = knar.

Gnar, gnarr, *(nar)* [ae. gnyrran, gnirrian; vgl. T. knarren, knurren] *v. n.* knurren, brummen. * **Gnarl,** *(nard)* [i. d. v. u. -l] *v. n.* = d. v.

Gnarl, *(nard)* [s. gnar, knar, s.] *s.* der Knorren (an einem Baume). **Gnarled,** *(nardd)* [i. d. v. u. -ed] *adj.* knorrig, knotig (auch fig.). **Gnarly, gnarry,** *(nar'li, nar'ri)* [i. d. v. u. -ly, -y] *adj.* = d. v.

Gnash, *(naš)* [dän. knaske] *v. a.* (one's teeth) heftig zusammenbeißen (die Zähne), knirschen (mit den Zähnen). ~, *v. n.* ‡ u. ± knirschen.

Gnat, *(nat)* ae. gnæt] *s.* die Mücke, Schnake. ~-flower, Bot.] das Knabenkraut. ~-catcher, Orn.] der Mückenfänger. ~-worm, die Larve einer Schnake.

Gnathonic, *(nəpo'nik)* [nach der griech. Schmarotzergestalt *Γνάθων*, u. i. -ic] *adj.* schmarotzerisch.

Gnatling, *(nat'ling)* [s. gnat u. -ling] *s.* die kleine Mücke.

Gnaw, *(no)* [ae. gnagan] *v. a.* 1. nagen. 2. abnagen. 3. benagen, zernagen. 4. zerfressen. 5. ± zerbeißen (die Zunge aus Zorn etc.); nagen. ~, *v. n.* a) nagen. b) (upon) zernagen. c) (at) zernagen. **Gnawer,** *(no'ər)* [i. d. v. u. -er] *s.* der Nager, der, die, das Nagende.

Gneiss, *(nais)* [T.] *s.* [Mineral.] der Gneis. **Gneissoid,** *(nai'soid)* [i. d. v. u. -oid] *adj.* gneisartig.

* **Gnoff,** [me. gnof; ?] *s.* der Lümmel, Gesindel.

Gnome, I. *(nōm, nom'mī)* [gr.] *s.* der Sinnspruch, die Gnome. ~, II. *(nōm)* [fig., z. v.] der Gnom, Erdgeist, Bergzeist. **Gnomed,** *(nōmd, nōm'mid)* [i. d. v. u. -ed] *adj.* von Gnomen bewohnt, voll Gnomen. **Gnomic,** *(nom'mik)* [i. gnome I. u. -ic] *adj.* gnomisch, Spruch-... **Gnomon,** *(nō'mon)* [gr.] *s.* 1. [Astron.] der Sonnenzeiger, Gnomon. 2. der Sonnenuhrzeiger. **Gnomonic, -ical,** *(nōmo'nik, -ikəl)* [i. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* gnomonisch. ~s, *s. pl.* die Gnomonik, Sonnenuhrkunst. **Gnosis,** *(nō'sis)* [gr.] *s.* die Gnosis, (bes. mystische) Erkenntnis. **Gnostic,** *(no'stik)* [gr. *γνωστικός*] *adj.* [christl. Sekte] gnostisch. ~, *s.* der Gnostiker. **Gnosticism,** *(no'stisizm)* [i. d. v. u. -ism] *s.* die Lehre der Gnostiker. **Gnosticize,** *(no'stisaiz)* [i. d. v. u. -ize] *v. a.* gnostisch erklären.

Gnu, *(nju)* [bottent.] *s.* [Zool.] das Gnu (Art Antilope).

Go, *(gō)* [ae. gān] *v* (*pret.* went (*went*); *pp.* gone (*gon*); * ‡ ‡ 2. *sg. pres.* goest (*gō'ist*); 3. *sg. pres.* goes (*gōz*), *ppr. chds.* going (*gō'ing*) *v. n.* 1. ‡ gehen. 2. zu Fuße gehen. 3. gehen (nicht laufen od. rennen). 4. (to) gehen, reisen (nach). 5. gehen, fortgehen. 6. abgehen (von der Post). 7. (to) (gewöhnlich wohin) gehen. 8. gehen (durch dringen mit dem Beute). 9. gehen, reichen (in der Erfüllung eines Endzwecks). 10. (to) gehen (bis zu einem Punkte). 11. (to) (sich) anlegen (sein lassen) verfallen auf ... 12. (to) seine Zuflucht nehmen (zu dem Rechte etc.). 13. im *ppr.* to be going to ..., im Begriffe sein zu ... 14. (for) gelten (viel, nichts). 15. gehen, im Umlaufe sein, sich verbreiten (v. Gerüchten). 16. (for) gelten, gehalten od. angesehen werden (für). 17. gehen (sich bewegen, wie eine Maschine). 18. fließen (wie eine Flüssigkeit). 19. gehen (anstreben). 20. (by) gehen (nach), sich richten (nach). 21. haben (einen Anteil an der Beute etc.). 22. a) schwanger gehen, trächtig sein (v. Tieren). 23. verhallen (v. Geldbeuteln). 24. hinausgehen, ausgegeben werden (v. Gelde). 25. (to) reichen, sich erstrecken (bis an, bis zu einer Grenze). 26. (to) gehen, führen (nach, von einem Wege). 27. (towards) abzwecken, abzielen (auf). 28. (to) angehen (einen), gelten (einem). 29. bewirken, ausrichten, wert sein (v. Gelde etc.). 30. gehen, verfahren, handeln. 31. (to) betragen zu. 32. (into) einen Teil ausmachen (v. einer Sache), kommen (zu, in). 33. gehen, von statten gehen. 34. ausfallen, ausgehen. 35. (gewöhnlich mit it) gehen, stehen. 36. (von der Zeit) gehen (in den dritten Monat etc.). 37. eine gewisse Tendenz oder Wirkung haben. 38. To let ~, gehen od. fahren lassen. To let ~ one's hold, was man in Händen hat, fahren lassen. 39. [Mar.] To let ~, fallen lassen (den Anker); schießen lassen (ein Tau). Let ~ amain! los überall! 40. gehen, zirkulieren, gangbar sein, angenommen werden (v. Gelde). 41. ~ to! a) daran! frisch darauf! wohlan! b) bedenke es wohl! 42. [Mar.] auslaufen, ausgehen. 43. (gekleidet, z. B. gut gekleidet) gehen.

The bell ~es (for ...), man läutet (für ...). To ~ wrong, a) fehl gehen. b) Unrecht haben, sich irren. To ~ unpunished, ungestraft bleiben oder davonkommen. To ~ with child, schwanger gehen. She went her time, sie ging ihre Zeit (Schwangerschaft) aus. To ~ contrary to ..., handeln gegen ... To ~ bail, versichern, wetten. To ~ with the wind, [Mar.] vom Winde getrieben werden. To ~ halves with ..., Gewinn und Verlust teilen mit ... To ~ share~, teilen. How ~ your concerns? wie geht es Ihnen? How ~es the night? wie spät ist's in der Nacht? To ~ without day, to ~ to God, [Recht] abgewiesen werden. To ~ on horseback, reiten. It will ~ hard, ill bez. well with him, er wird mit genauer Not davonkommen, er wird übel bez. gut dabei fahren, es wird ihm schlecht bez. gut gehen. To ~ in the song, in den Gesang einstimmen (Shaksp.). To ~ to the world, sich verheiraten. You are gone, du bist verloren. She is far gone, es ist weit mit ihr gekommen. To set a-going, in Gang bringen; a-going, im Gange befindlich.

To ~ about, 1. umgehen (einen Umweg machen). 2. ‡ a) sich an etwas machen, an etwas gehen, etwas unternehmen. b) sich bemühen. c) sich bekümmern (um). 3. [Mar.] durch den Wind wenden. To ~ abroad, 1. ausgehen. 2. aus Reisen gehen. 3. bekannt, ruchbar werden, herauskommen. To ~ after, einem folgen, hinter einem hergehen. To ~ against, 1. stoßen (wider); einen anfeinden; widerstehen (einem). 2. ‡ a) zuwider sein. b) anwidern (einen). To ~ ahead, a) vorwärts gehen. b) ‡ Fortschritte machen, weiterkommen. ~ ahead! a) *interj.* voran! vorwärts! b) *adj.* vorwärtsstrebend, energisch. To ~ along, a) fortgehen. b) ‡ sich fortpacken. To ~ along with any one, 1. ‡ begleiten. 2. ± es mit einem halten. To ~ ashore, landen. To ~ aside, 1. abwärts gehen, auf die Seite gehen.

GO

2. ‡ irre gehen, abweichen. To ~ astray. 1. sich verirren. 2. ‡ einen Fehltritt begehen. To ~ asunder, a) von oder auseinandergehen. b) besonders gehen. To ~ away, 1. ‡ weggehen, abreisen. 2. ‡ hinausgehen (v. Gelde). 3. (with) etwas unternehmen. You shall not ~ away with it so, so sollen Sie nun nicht weiterkommen. To ~ back, 1. ‡ zurückgehen, umkehren. 2. ‡ (from) zurücktreten (von Wort ꝛc.). To ~ backward, 1. rückwärts od. zurückgehen. 2. ‡ den Rückgang gehen, zurückkommen. To ~ before, 1. vor einem hergehen. 2. ‡ den Vorrang haben. To ~ behind, hinter einem hergehen, hintansetzen. To ~ between, 1. in der Mitte gehen. 2. ‡ den Vermittler machen, sich ins Mittel schlagen. To ~ beyond, 1. weiter gehen (als), hinausgehen (über). 2. vorbeigehen. 3. ‡ a) übertreffen. b) übertreffen. To ~ by, 1. a) vorübergehen, vorbeigehen. b) durchgehen. 2. ‡ a) vergehen, verfließen (v. der Zeit). b) übergehen. c) hingehen lassen, geduldig ertragen. d) sich richten nach ... To ~ by the worse, den kürzern ziehen (Milton). To ~ by a name, heißen, einen Namen führen. To ~ down, 1. hinunter, hinabgehen. 2. ‡ a) untergehen (von der Sonne). b) Fallen (ab nehmen). c) verfallen, unterliegen. 3. hinuntergehen, hinuntergeschluckt werden. (daher) 4. ‡ angenommen werden. Your proposal will never ~ down with me, nie werde ich auf Ihren Vorschlag eingehen. To ~ for, 1. nach etw. gehen, etwas herbeiholen, holen. 2. zählen, gelten (für). 3. gelingen. To ~ forth, hervorgehen; sich zeigen, sich verbreiten. To ~ forward, 1. vorwärts gehen, vorrücken. 2. ‡ a) fortfahren. b) annehmen. c) Fortschritte machen. ~ing forward, Fortschritte. To ~ from, 1. weggehen. 2. ‡ a) abgehen, abschweifen (von). b) nicht halten (sein Wort). c) verlassen (einen Dienst ꝛc.). To ~ in, eingehen, losgehen (auf etwas). 2. hineintreten, eintaufen, eingehen. 3. To ~ in and out, aus- u. eingehen. 4. ‖ To ~ in unto, fleischlichen Umgang haben (mit). 5. To ~ in for, sich um etwas bemühen, etw. erstreben, sich einer Sache widmen. To ~ into, 1. ‡ gehen nach ..., in ... 2. etwas beginnen, unternehmen. To ~ near, a) nahe gehen, sich nähern, nahe sein. b) im Begriffe sein, nahe daran sein. c) nahe gehen (dem Herzen). To ~ as near as one can, [Handel] so wohlfeil wie möglich verkaufen. To ~ off, 1. abgehen, weg-, fort gehen (von einem Ort). 2. ‡ a) verlassen. b) abgehen, Abgang finden (v. Waren). c) sterben. d) abstehen. e) losgehen, gelöst werden (von Feuergewehren). To ~ on, 1. vorwärts gehen, fortgehen. 2. ‡ a) fortfahren. b) gehen, Fortgang haben, von statten gehen. c) glücklich sein (mit etwas). d) fortdauern. e) antreten. To ~ on an embassy, als Gesandter verschickt werden. f) gehen, angezogen werden (von Kleidern). 3. ... gehen (auf). To ~ out, 1. a) ausgehen. b) anstauen. c) (of) verlaufen, verfehlen (einen Weg). d) ‡ abwachen (von einem Wege). e) ausgehen (vom Feuer), erlöschen. f) ‡ zu Ende gehen, go davonkommen, wegkommen, aussterben. b) ausgehen, bekannt werden. To ~ over, 1. durchgehen, durchlesen. 2. untersuchen. 3. überdenken. 4. (for) auf [illegible] Seite treten, übergehen zu einer andern Partei ꝛc. 5. vorüberziehen, passieren, gehen über einen Fluß ꝛc.). To ~ through, 1. a) durchgehen, einen durchaus Weg ꝛc. b) sich durchdrücken. 2. ‡ a) zu Ende machen, ausführen, beendigen. b) bezeugen (von), c) ertragen, aushalten, leiden. c) to ~ to law, vor Gericht gehen. d) to ~ to it, auf ein ander losgehen. I won't ~ to the price of it, so viel will ich nicht daran wenden. To ~ together, zusammenkommen, sich versammeln. To ~ together by the ears, sich balgen. To ~ under, 1. a) sich unterziehen einer Sache, bes. to ~ the name of..., bekannt sein (als); einen Namen haben. To ~ under an ill report, einen üblen Ruf haben. To ~ up, hinaufgehen, emporkommen. To ~ up and down, herumgehen. To ~ upon, 1. gehen auf (etwas). 2. ‡ a) sich gründen, sich stützen auf (einen Grundsatz ꝛc.). b) unternehmen (ein Geschäft); antreten. To ~ upon sure grounds, seiner Sache gewiß sein. To ~ upon the town, Straßendirne sein oder werden. To ~ upon tick, auf Kredit nehmen, pumpen. To ~ upon the highway, Straßenräuber werden. To ~ with, 1. gehen mit (einem), ohne Bedenken. 2. ‡ es mit einem halten. 3. To ~ with young, ‡ with child, trächtig, schwanger sein. To ~ without, entbehren, entraten (etwas).

~, *v. a.* 1. etwas unternehmen, verrichten, machen, z. B. to ~ an errand, eine Botschaft ausrichten. To ~ a journey, eine Reise machen. To ~ a great way, a) weit gehen. b) weit kommen. To ~ a great way in ..., vielen Einfluß haben auf ... (vgl. auch unter *v. n.* ~ halves, ~ shares etc.). 2. etwas wagen, trotzen, z. B. to ~ a guinea on ..., eine Guinee auf ... setzen, an ... wagen. ‡ To ~ one better, eine angebotene Wette annehmen und um eins erhöhen, ‡ jemand überbieten, übertreffen. 3. [~ it! los! nur zu! daran los! To ~ it strong, etwas entschlossen, tüchtig, rasch unternehmen, verrichten, hart auftragen u. dgl. m. 4. ertragen, dulden, ausstehen. Go-to-bed-at-noon, [Bot.] goat's beard, s. u. ‡bocan. ~, *s.* 1. der Gang; Lauf. 2. die Art, Weise, Façon. 3. die Energie, Schnelligkeit. 4. der Stoß. 5. die Taxe, der Schluck. 6 [Univers. Cambridge] Grad. ~ . das Hauptexamen. ~ ~, das kleine Vorexamen. 7. [die Geschichte, der Spaß, z. B. a pretty ~! eine saubere od. schöne Geschichte! od. ein netter Spaß das! 'Tis the ~, so geht's. No ~! nichts zu machen! nutzt nichts! ~ between, der Unterhändler. ~ by, 1. a) der Vorübergang. b) der das Übertreiben. b) das Widersetzen, Widerreden, Prahlerei. To give any one the ~ by, 1. einen übertreffen (im Reden). 2. einen hintergehen. ~-cart, der Handel-, Botenwagen. ~-down, a) der Sturz. b) [Schlucf ꝛc.

Goad, *(gōd)* [ags. gād] *s.* 1. der Stachel, Stachelstab am Pflug ꝛc. 2. ‡ ein Antrieb, Sporn. ~, *v. t.* 1. mit dem Stachel antreiben, spornen. 2. (on) to antreiben, anspornen etc. 3. (on) ward antreiben. **Goadsman,** *(gōd'dzmæn)* [s. ~ u. man] **Goadster,** *(gōd'stə)* = ~ s. d. u. -ster = der Fuhrmann.

Goal, 1. *(gōl)* [ags. gāl] *s.* 1. das Mal, Ziel, Ziel der Wettfahrt auf einer Rennbahn beim Fußballspiele. 2. ‡ das Ziel des Zwecks, das Ende. 3. Fußball: das Treiben des Balles durch od. über das Mal.

Goal, II. = gaol pol.

Goar = gore I., II.

Goa'rish, *(gō'ərish)* = ~ish = goarish od. s. gore, II.

Goat, *(gōt)* [ags. gāt] *s.* 1. [Zool.] der Geiß. 2. *pl.* Steine im Wasser (um darüber zu gehen). He ~, der Ziegenbock. She ~, die (weibliche) Ziege. Geiß. ~-chafer, [Entom.] der Hornkäfer. ~-fish, [Ichthyol.] die Ziegenäsche. ~-herd, der Ziegenhirt. ~-milker, ~-sucker, [Ornith.] der Geißmelker, die Nachtschwalbe. ~-moth, [Entom.] der Holzbohrer. ~'s beard [Bot.] der Wiesenbocksbart. ~-skin, a) das Ziegenfell. b) der Schlauch von Ziegenfell. ~'s-rue, [Bot.] die Geißraute. ~-stone, der Bezoarstein einer Ziege. ~'s-thorn, [Bot.] der Bocksdorn. **Goatish,** *(gō'tish)* [engl. -ish] *a.* 1. ziegenartig, bocksartig. 2. ‡ bocksch, geil.

~ish. **Goave,** *(gōv)* [? s. gouf I.] *v. n.* dumm dreinsehen, herumstarren.

Gob, *(gob)* [verf. a. gobbet] *s.* 1. der Mundvoll, Bissen. 2. das Brocken. 3. [der Mund. ~ ~stick, der Teufel.

Gobbet, *(gob'et, dial.* -ət, -gobet] *s.* der Bissen, Mundvoll, das Stück. ~, *v. a.* (auch up) verschlingen. **Gobble,** *(gob'l)* [v. d. v. u. 1. dem. -le] *v. a.* up, down) 1. verschlingen, hinunterschlingen. 2. ‡ ergreifen, erwischen. ~, *v. n.* [Truth. od. s. v. t. dem. wie ein Truthahn. **Gobbler,** *(gob'lər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Fresser, Verschlinger. 2. (auch gobble-cock, turkey-gobbler) der Truthahn.

Gobelin, *(gob'əlin, gōb'lin* etc., *fz.* -lɛ̃] *s.* [~ -tapestry = der Gobelin.

Goblet, *(gob'let)* [frz. gobelet] *s.*

GO

GOB

der Becher, die Trinkschale. ‖ **Gobletity,** *(gob'lĕtĭti, gŏ'blĕtĭti)* [s. d. u. -ity] *s.* die Becherhaftigkeit (Botanik).

Goblin, *(gŏ'blĭn)* [afrz. gobelin] *s.* 1. der Kobold, das Gespenst. 2. der, die Elfe.

Gobonated, *(gō'bŏnēitĭd) adj.* [Herald.] componé.

Goby, *(gōu'bi)* [l. gōbius] *s.* [Ichthyol.] die Meergrundel.

God, *(gŏd)* [ae.] *s.* 1. (das höchste Wesen: Jehovah) Gott. 2. der (heidnische) Gott. 3. ‡ der Abgott: Gott. ✻ ~-a-mercy [verk. a. u. God have mercy] 1. Gott erbarme sich! 2. vergelt's Gott! ~-child, das Patenkind, der Täufling. ~-daughter, das weibliche Patenkind. ~-father, der Taufpate, Pate, Taufzeuge. ~-mother, die Taufpate, Pate. ~-send, das von Gott Gesandte, der unerwartete, glückliche Fund u. dgl. ✻ ~-smith, der Verfertiger von Götzenbildern. ~-son, das männliche Patenkind. ✻ ~'s-penny, das Aufgeld, Handgeld, Draufgeld. ~-speed, *s.* u. *interj.* behüt' Gott! ~-ward, ~-wards, zu Gott, nach Gott gerichtet. ✻ ~-wot! Gott weiß! ✻ ~-yeld, ~-yield! Gott vergelt's!

✻ ~, *v. a.* vergöttern. **Goddam,** *(gŏ'd dă'm)* [‡ = Gott verdamm! s. damn, *v. a.* 4.] angeblich ein sehr gebräuchlicher englischer Fluch, weshalb das in Wirklichkeit sehr seltene Wort ein Spottname der Engländer sein soll. **Goddess,** *(gŏ'dĕs)* [s. God u. -ess] *s.* ‡ u. ‡ die Göttin. ~-like, einer Göttin ähnlich. ✻ **Godgigoden, godigoden,** *(gŏdĭgĭgō'dn)* [entst. a. God give ye good even] *interj.* Guten Abend! (Shakspr.). **Godhead,** *(gŏ'dhĕd)* [s. God u. -head] *s.* 1. (die göttliche Natur) die Gottheit (auch von heidn. Göttern). 2. (ein Gott) die Gottheit. **Godhood,** *(gŏ'dhŭd)* [s. d. u. -hood] *s.* die Gottlichkeit. ✻ **Godild** *(gŏ'dĭld)* = God yield! s. ob. unt. god. s. **Godless,** *(gŏ'dlĕs)* [s. god u. -less] *adj.* 1. gottlos. 2. ohne Gott, götterlos. **Godlike,** *(gŏ'dlaik)* [s. d. u. u. -like] *adj.* 1. (Gott od. einem Gotte ähnlich) gottlich, erhaben. 2. ‡ (höchst vortrefflich) göttlich. **Godlily,** *(gŏ'dlĭlĭ) adv.* s. godly. **Godliness,** *(gŏ'dlĭnĕs)* [s. godly u. -ness] *s.* die Gottseligkeit, Frömmigkeit. **Godling,** *(gŏ'dlĭng)* [s. god u. -ling] *s.* meist † der kleine Gott, die kleine Gottheit. **Godly,** *(gŏ'dlĭ)* [s. god u. -ly] *adj.* u. ‡ *adv.* gottselig, fromm. **Godship,** *(gŏ'dshĭp)* [s. god u. -ship] *s.* die Gottheit.

Godwit, *(gŏ'dwĭt)* [? s. god od. good ?; vgl. peewit, tirwit] *s.* [Ornith.] die Sellmaie, Uferschnepfe.

Goer, *(gō'ər)* [s. go u. -er] *s.* 1. der Gehende, Reitende, Wagner, Fußgänger. The ~ back, der Zurückgehende, Weichende; the ~ backward, der Rückschritte macht. The ~ between, der Unterhändler, Kuppler (Shakspr.). 2. ✻ der Fuß (Chapman). 3. der Gänger (von Pferden, s. B. a safe ~, ein Pferd, das einen sichern Gang hat). **Goes,** *(gōz) 3. sg. praes.* s. go: ✻ ‡ **goest,** *(gō'ĭst) 2. sg. praes.* s. go.

Goetic, *(gōĕ'tĭk)* [s. d. f. u. -ic] *adj.* schwarzkünstlerisch. **Goety,** *(gōĕ'tĭ)* [gr. γοητεία, u. s. -ty] *s.* die Beschwörung böser Geister, Schwarzkunst.

○ **Goff,** I. *(gof)* [afrz. goffe] *s.* der närrische Tölpel. II. = golf.

Goffer, *(gŏf'ər)* [frz. gaufrer] *v. a.* gaufrieren, tollen, krauseln.

✻ **Gog,** [?; vgl. d. f.] *s.* der Eifer, die Hast, unruhige Bewegung (bes. i. d. Verbindg. agog, s. dasl.).

Goggle, *(gŏ'gl)* [? s. w. gog, leicht, unstet bewegen] *v. n.* 1. glotzen, stier hinsehen, die Augen verdrehen. 2. ✻ wackeln. ~, *v. a.* (die Augen) rollen, verdrehen. ~, *s.* 1. der stiere Blick, das Rollen oder Verdrehen der Augen. 2. *pl.* die Schutz-, Staub- etc. ... brille. 3. das Scheuleder (für Pferde). ~-eye, das Glotzauge, Schielauge. ~-eyed, glotzäugig, schielend.

✻ **Gogs-wouns,** *(gŏ'gzŭ'nz)* [entst. a. God's wounds] *interj.* bei Christi Wunden!

Going, *(gō'ĭng)* [*ppr. vbls.* s. go] *ppr.* s. u. go. 13. gehend, im Begriffe; vorhanden, im Gange. I was ~ oder a-~, ich ging eben, ich wollte eben, ich war im Begriffe. I was ~ to tell you, ich wollte Ihnen eben sagen, ich war eben im Begriffe, Ihnen zu sagen. ~, *s.* 1. das Gehen, der Gang. 2. ‡ ‖ *pl.* die Gänge, das Thun und Lassen (des Menschen). 3. die Abreise. 4. ✻ die Schwangerschaft. ~-back, das Zurückgehen, Zurückweichen. ~-down, der Untergang (der Sonne etc.). ~-out, ~s-out, 1. = der Ausgang, Auszug. 2. die Ausgaben (), Auslagen (). 3. der Ausgang, das Ausgehen, Ende. ~ to arise, [Borsensp.] das aufs Steigen Gehen. ~, ~, gone! (bei Versteigerungen) zum ersten, zum zweiten, zum dritten!

Goiter, goitre, *(gŏĭ'tər)* [frz. goitre, s. l. guttur, = guttrio] *s.* der Kropf. **Goitrous,** *(gŏĭ'trŭs)* [s. d. u. -ous] *adj.* [Med.] 1. zum Kropfe gehörig, kropfig, kropfartig. 2. zur Kropfbildung günstig.

Gold, *(gōld)* [ae.] *s.* 1. (das Metall) das Gold. 2. das Gold, Geld. 3. ‡ a) das Gold, etwas Kostbares, Edles. b) ♀ das Gold (glänzende gelbe Farbe). c) das Gold, der Reichtum. 4. das (mit Gold bezeichnete) Scheibencentrum bei der Schuß, Treffer ins Centrum. 5. die Goldblume. 6. [Bot.] ~ of pleasure, der Leindotter. Dead ~, mattes Gold; parting ~, das Scheidegold. ~, *adj.* golden. ~-beater, der Goldschlager. ~-beater's skin, die Goldschlägerhaut. ~-bound, a) in Gold gefaßt. b) mit einer goldenen Krone umgeben (Shakspr.). ~-coin, die Goldmünze; ~- and silver-coin, Gold- u. Silber sorten. ~-coast, [Geogr.] die Goldküste. ~-drawer, der Goldzieher. ~-ducats, *pl.* [Handel] Gold-, Effektiv-dukaten. ~-dust, der Goldstaub. ~-finch, 1. [Ornith.] der Goldfink, Dompfaff. 2. ☾ die Guinee. ~-finder, 1. einer der Gold findet. 2. ✻ ‖ der Abtritträumer. ~-finer, der Goldscheider. ~-fish, der Goldfisch. ~-flower, [Bot.] der goldene Wiederthon. ~-foil, das Blattgold; Goldblatt. ~-hammer, [Ornith.] die Goldammer. ~-headed, mit einem goldenen Knopfe (versehen). ~-hilted, mit einem goldenen Griffe versehen. ~-ingots, *pl.* Goldbarren. ~-lace, die Goldborte. ~-laced, mit Goldborten versehen od. besetzt. ~-leaf, das Blattgold. ~-piece, das Goldstück. ~-proof, der Bestechung unzugänglich. ~-ring, der goldene Ring. ~-searcher, der Goldsucher. ~-size, [Mal.] der Goldgrund. ~-smith, der Goldschmied. ○ ~-spink = finch. ~-thread, 1. der Goldfaden. 2. [Bot.] eine Pflanze (Coptis trifolia). ✻ ~-weight, 1. das Goldgewicht, ‡ das genaue Gewicht: ‡ to the ~ weight, ganz genau. 2. *pl.* die Goldwage. ~-wire, der Golddraht. **Golden,** *(gōl'd'n)* [s. d. u. u. -en 2.] *adj.* 1. (aus Gold) golden. 2. (glänzend) golden. 3. golden, goldgelb. 4. (vortrefflich, höchst schätzbar) golden. 5. glücklich, reich) golden. 6. (äußerst günstig, heilsam) golden. 7. [Chronol.] ~ number, die goldene Zahl. ~ rule, die goldene Regel, Regel de tri. ~ world, das goldene Zeitalter. ~-crested wren, [Ornith.] das Goldhähnchen, der gehaubte Zaunkönig. ~-cups, *pl.* [Bot.] der gelbe Hahnenfuß. ~-lungwort, [Bot.] das gelbe Lungenkraut. ~-maidenhair, [Bot.] das goldene Haarmoos, Jungfernhaar. ~-mouse-ear, [Bot.] das gelbe Mausohr. ~-pippin, [Pomol.] der Goldapfel. ~-rod, [Bot.] die Goldrute, das Wundkraut. ~-rod-tree, [Bot.] der Goldrutenbaum. ~-saxifrage, [Bot.] der Güldensteinbrech. ~-thistle, [Bot.] die Golddistel. ✻ **Goldenly,** *(gōl'd'nlĭ) adv.* s. golden (Shakspr.). **Golding,** *(gōl'dĭng)* [s. gold u. -ing] *s.* der Reinettapfel. **Goldney, -ny,** *(gōl'dnĭ)* [? = golden eye?] *s.* [Ichthyol.] die Goldforelle. **Goldylocks, goldil.,** *(gōl'dĭlŏks)* [s. gold, -y u. lock II.] *s. pl.* [Bot.] a) das Goldhaar, Guldenhaar. b) das Mottenkraut.

Golf, *(gŏlf)* [holl. kolf, Ballholz; T. Kolben, s. das Golfspiel, Lochballspiel (das mit clubs, langen Ballhölzern, gespielt wird). ~, *v. n.* Golf spielen.

✻ ⊖ **Goll,** [?] *s.* die Hand.

✻ **Goloe-shoes** galoshes. **Golosh** *(gŏlŏ'sh)* galosh. ✻ **Golore** galore.

✻ **Gom,** [ae. guma] *s.* der Mann, Mensch.

○ ichott. **Gomeril,** *(gŏ'mĕrĭl)* [?] *s.* der Dummkopf.

Gomphiasis, *(gŏmfaĭ'ăsĭs)* [gr.] *s.* das Wackeln der Zähne. **Gomphosis,** *(gŏmfō'sĭs)* [gr.] *s.* [Anat.] die Nagelfügung.

Gondola, ✻**gondilo, gundello, gondelay,** *(gon'dolə)* [it.] *s.* 1. die Gondel (bes. in Venedig). 2. (auch ~-car, amer. Eisenb.) ein flacher Lastwagen.

Gondolier, s. **-leer,** *(gondəli'ə)* [frz.] s. der Gondolier, Gondelführer, Gondelschiffer.

Gone, *(gon)* pp. v. go. 1. gegangen. 2. verdorben, verloren, zu Grunde gerichtet, schwach, matt. 3. (manchmal mit by) vergangen. 4. gestorben, tot. 5. (verloren) hin, dahin. 6. (auch ~ with child) schwanger, in der Schwangerschaft vorgeschritten. Get you ~! packe dich fort! Far ~ in years, bereits, recht alt. ~ in drink, betrunken. [✻**Goner,** *(gɔ'nə)* p. d. v. u. -er. 1. a. s. die Person um die es geschehen ist, die nicht zu retten ist.

Gonfalon, *(gɔnfələn)* (auch a. gonfanon) s. 1. das Banner, die Fahne. 2. die (an einer Lanze hängende) Kirchenfahne. **Gonfalonier,** *(gɔnfəlɔnie')* s. d. v. u. -ier. 1. der Fahnenträger, Banner-Träger. 2. in Mittelalter der Gonfalonier, Stadt-Banner-Inhaber. ✻**Gonfanon,** ans. v. abd. gund Hmo. Schlacht (ame. s. gondalon.

Gong, *(gɔng)* mittl. (gong, (auch gong-gong) der Gong, Tamtam, Signalbecken.

Goniometer, *(gɔnio'mitə)* s. gr. *gonia* (Winkel) u. v. -meter s. (Math.) der Winkelmesser, Gemiometer. **Goniometric, -ical,** *(gɔniomet'rik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* (gonio-metrisch). **Goniometry,** *(gɔnio'mətri)* [s. d. v. u. -metry] s. die Goniometrie, Winkelmessung.

Gonof, gonoph, *(gɔ'nɔf)* hebr. ganaph] s. (Judenspr.) der Gauner, Dieb.

Gonorrhea, *(gonori'ə)* [gr. *rhoiagonia*] s. (Med.) der Samenfluss, Tripper.

-gony, *(goni, gəni)* [gr. *-gonía*, s. -gonia, u. s. -y] Suffix zur Ableitung von Substantiven m. d. Bed. entstehung, -zeugung.

✻**Gony, goney,** *(gɔ'ni)* [? s. der Tropf, Dummkopf, die Gans.

Good, *(gud)* (ae. god] *adj. (comp.* **better** *(be'tə); sup.* **best** *(best))* 1. ✻gut. 2. gut, gültig, ganzgut; ~ in law, rechtsgültig, rechtskräftig. 3. gut (nat, tüchtig. 4. gut (Gegs. v. schlecht) unvollkommen. 5. gut (tugendhaft, fromm. 6. gut (moralisch) nur. 7. gut, zuntig, recht (Zeit, Gelegenheit ꝛc.). 8. gut (nützlich, schicklich, passend). 9. gut (unverdorben). 10. (for) gut (gegen, von Medizin, Hilfsmitteln ꝛc.). 11. gut, -beständig, gesund. 12. gut (haltend). 13. gut (schmackhaft). 14. gut, voll (von Zeiten eines Ganzen). 15. gut (nützlich, wertvoll). 16. (kaufmänn. Sprache) gut, vermögend (bezahlen könnend), zuverlässig, sicher, solid, kreditfähig. In ~ paper, gutes Papier. 17. gut (sicher, wie ein Seehafen ꝛc.). 18. gut (geschickt). 19. (at) gut (in), gewandt, brauchbar, geschickt (in); vgl. good, *s.* 11. 20. gut (ziemlich, wohlwollend, freudig, treu). 21. gut (anziehend, erfreulich). 22. gut (bequem). 23. gut (richtig, unverhohlen). 24. gut, ziemlich groß, ziemlich beträchtlich. 25. natürl. (gesunder Verstand). 26. gut (sent. zartlich). 27. vollständig, wirklich (Gegs. v. ꝛc.). 28. recht, [obs.] 29. (wacker). 30. ✻ gut (Mann, Kerl). 31. artig, schön, brav. 32. gut (ganz, ruhig). 33. bei Gruß u. Wünschen: ~ morrow, ~ e'en, ~ evening, ~ den, ~ even, ~ cheap, wohlfeil. ~ conditioned, wohl aussehend, munter, ~-conditioned, gut beschaffen. ~-day, s. u. *interj.* guten Tag! A ~ deal, viel, ziemlich od. recht viel. ~ deed, *adv.* in der That (STAKSP.). ~-den (corr. a. good even), s. u. *interj.* guten Abend. ~ fac'ed (auch ~-faced), ~-fellow, 1. der gute Geselle. 2. Beiname des Kobolds Robin Goodfellow. 3. ✻ der Zahlen. 4. ✻ das Zahlenlied (Art Ballade), (obsol. um 17. Jahrh.). ~-fellow, *v. a.* 1. zum (guten) Gesellen machen. 2. betören. ~-fellowship s. (mit -fellowship). ~-Friday, der Karfreitag. ~-grace (obs.) (Gnade) mit ~ gerne, gut. A ~ God (gracious) (ein gütiger Gott! (Ausruf). ~-hap, das Glück. ~-hearted, gutherzig. ~-heavens! (Ausruf). ~-husband, wohlhabender Mann. ~-housewife, gute Hausfrau, Wirtschafterin. ~-ish, ziemlich, etwas (mehr als mittelmäßig). ~-jacket, ~-jakes, ~-jakes, die Abtritte. ~-kind, das gute Herz. ~-lack, ~-lady, ~-lord, ~-man, ~-master, ~-mistress, ~-sir, ~-wife, ~-woman, ~-mother, ~-father, ~-sister, ~-brother, ~-child, ~-boy, ~-girl, ~-people, ~-wife, ~-husband, ~-daughter, ~-son, ~-uncle, ~-aunt, ~-cousin, ~-nephew, ~-niece, ~-grandfather, ~-grandmother, ~-grandson, ~-granddaughter, ~-great-grandfather, ~-great-grandmother, ~-great-grandson, ~-great-granddaughter, ~-great-great-grandfather, ~-great-great-grandmother, ~-great-great-grandson, ~-great-great-granddaughter, ~-great-great-great-grandfather, ~-great-great-great-grandmother, ~-great-great-great-grandson, ~-great-great-great-granddaughter, ~-great-great-great-great-grandfather, ~-great-great-great-great-grandmother, ~-great-great-great-great-grandson, ~-great-great-great-great-granddaughter, ~-great-great-great-great-great-grandfather, ~-great-great-great-great-great-grandmother, ~-great-great-great-great-great-grandson, ~-great-great-great-great-great-granddaughter, ~-great-great-great-great-great-great-grandfather, ~-great-great-great-great-great-great-grandmother, ~-great-great-great-great-great-great-grandson, ~-great-great-great-great-great-great-granddaughter, ~-great-great-great-great-great-great-great-grandfather, ~-great-great-great-great-great-great-great-grandmother, ~-great-great-great-great-great-great-great-grandson, ~-great-great-great-great-great-great-great-granddaughter, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-grandfather, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-grandmother, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-grandson, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-granddaughter, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandfather, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandmother, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandson, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-granddaughter, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandfather, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandmother, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandson, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-granddaughter, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandfather, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandmother, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandson, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-granddaughter, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandfather, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandmother, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandson, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-granddaughter, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandfather, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandmother, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandson, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-granddaughter, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandfather, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandmother, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandson, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-granddaughter, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandfather, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandmother, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandson, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-granddaughter, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandfather, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandmother, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandson, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-granddaughter, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandfather, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandmother, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandson, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-granddaughter, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandfather, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandmother, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandson, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-granddaughter, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandfather, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandmother, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-grandson, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-granddaughter, ~-great-grandfather, ~-great-grandmother, ~-great-grandson, ~-great-granddaughter, ~-great-grandfather, ~-great-grandmother, ~-great-grandson, ~-great-granddaughter, ~-great-grandfather, ~-great-grandmother, ~-great-grandson, ~-great-granddaughter, ~-great-grandfather, ~-great-grandmother, ~-great-grandson, ~-great-granddaughter, ~-great-grandfather, ~-great-grandmother, ~-great-grandson, ~-great-granddaughter, ~-great-grandfather, ~-great-grandmother, ~-great-grandson, ~-great-granddaughter, ~-great-grandfather, ~-great-grandmother, ~-great-grandson, ~-great-granddaughter, ~-great-grandfather, ~-great-grandmother, ~-great-grandson, ~-great-granddaughter, ~-great-grandfather, ~-great-grandmother, ~-great-grandson, ~-great-granddaughter, ~-great-grandfather, ~-great-grandmother, ~-great-grandson, ~-great-granddaughter, ~-great-grandfather, ~-great-grandmother, ~-great-grandson, ~-great-granddaughter, ~-great-grandfather, ~-great-grandmother, ~-great-grandson, ~-great-granddaughter, ~-great-grandfather, ~-great-grandmother, ~-great-grandson, ~-great-granddaughter, ~-great-grandfather, ~-great-grandmother, ~-great-grandson, ~-great-granddaughter, ~-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great-great

GOO

○ **Gooding,** *(gu'din)* [s. good u. -ing] *s.* das Almosen (als Laut im Glückwünsche, z. B. Neujahrswünsche u. dgl.). To go a-~, Almosen sammeln. **Goodish** *(gu'dish)* [s. good u. -ish] *adj.* ziemlich gut, erträglich, beträchtlich, tüchtig. ✻ **Goodlihead,** [s. goodly u. -head] *s.* d. i. **Goodliness,** *(gu'dlines)* [s. d. s. u. -ness] *s.* die Güte, der gute Zustand, die Schönheit, Anmut. **Goodly,** *(gu'dli)* [s. good u. -ly] *adj.* 1. hübsch, anmutig. 2. glücklich, angenehm. 3. beträchtlich. ✻ ~, *adv.* s. good. **Goodness,** *(gu'dnes)* [s. good u. -ness] *s.* 1. a) die Güte (gute Beschaffenheit). b) die Kraft, Stärke. 2. die Güte, Gütigkeit. 3. die Frömmigkeit. 4. als *interj.* ~! ~ gracious! [s. gracious, good gracious unt. good. *adj.*] Du meine Güte! (vielfach statt God, in Verbindung, wie z. B.) for ~' sake! ums Himmels willen! ~ knows! weiß Gott! **Goody,** *(gu'di)* [s. good u. -y] *adj.* (auch goody-good, goody-goody) schwächlich gut, wohlmeinend ohne Energie, frömmelnd, sentimental. ~, *s.* 1. das Zuckerwerk, Bonbon, Guttel. 2. (bei vor Namen, in Anreden) die gute Frau, Frau Gevatterin. 3. [amer. Univers.] die Zimmerfrau, Bedienerin. **Goo'dyship,** [s. d. v. u. -ship] *s.* die Gevatterschaft.

✻ **Goo'gings** [= gudgeon II.] *s. pl.* [Mar.] eiserne Klammern am Hinterteven, um das Steuerruder daran zu befestigen.

Goosander, ✻ **gossander,** *(gusa'ndə)* [? entst. a. goose-gander] *s.* [Ornith.] der große Säger, Taucher.

Goose, *(gus)* [ae. gos] *s. (pl.* geese *(gis)*) 1. [Ornith.] die Gans. 2. ± die Gans (eine dumme Person). 3. das Gänsespiel. 4. das Bügeleisen (der Schneider). To beat ~, die Hände unter die Armhöhlen schlagen, um sie zu warmen. Green ~, die junge Gans, Pfingstgans. ✻ Winchester ~, (Wortspiel) die Lustseuche? od. die Lendrüne? (Shakesp.). ± Wild-~ chase, die blinde, planlose Jagd od. Verfolgung, das unnütze Unternehmen. ✻ ~cap, der Einfaltspinsel, Tölpel. ~-egg, [Sport] die Null, der Mißerfolg. ~-flesh, die Gänsehaut (aus Kälte, Furcht u. dgl.). ~-foot, [Bot.] der Gänsefuß. ~-gibblets, das Gänseklein. ~-grass, [Bot.] das Klebekraut. ~-herd, der Gänsehirt. ~-neck, [Mar.] ein eiserner Haken zur Befestigung des Stellsegels u. an der Ruderpinne. ~-pen, ~-quill, der Gänsekiel, die Gänsefeder. ~-skin, 1. ± die Gänsehaut. 2. ± ~-flesh. 3. ✻ ein festes Handschuhleder. ~-tongue, das Nießkraut. ~-winged, [Mar.] 1. mit in der Mitte festgemachtem Untersegel. 2. vor dem Winde mit entgegengesetztem Gaffelsegel. ~, *v. a.* ausstechen.

Gooseberry, *(gu'zbəri, gu'sb.., gu'sbəri)* [? entst. a. ✻ grosberry (✕ goose) s. afrz. groisele, frz. groseille, s. T. Krausbeere] *s.* 1. [Bot.] die Stachelbeere. 2. ✻ der Tummelkopf. 3. ✻ die Verwirrung, Teufelei. - ✻ To play old ~, den Teufel spielen, Verwirrung machen; ✻ To play ~, Eleant, Ausgelassenheit, Gardedame sein. ~ fool, [s. fool II.] die Stachelbeercrême.

Goosey-gander, *(gu'siga'ndə)* [s. goose, -ey u. gander] *s.* 1. (Kinderspr.) das Gänschen, die Gans od. der Gänserich. 2. ± der Tropf, Tummelkopf.

Gopher-wood, *(go'fə wud)* [hebr. gôpher, eine Holzart, u. s. wood] *s.* ein fragliches Holz, aus dem Noah seine Arche bauen sollte (Luther: Tannenholz).

✻ **Gor-bellied,** *(gô'rbelid)* [s. d. s. u. -ed] *adj.* dickbauchig. ✻ **Go'r-belly,** [vgl. schwed. gär-bälg; z. gore I. u. belly] *s.* der Dickbauch, Dickwanst.

○ schott. **Gorcock,** *(gô'rkok)* [? z. i.] *s.* [Ornith.] der Heide-, Birkhahn.

Gor-crow, *(go'rkrō)* [s. gore I. u. crow] *s.* [Ornith.] die Aaskrähe.

✻ **Gord** = gourd.

Gordian, *(gô'rdiən)* [l. Mr. Gordius, n. s. -an] *adj.* gordisch, ± verwickelt. ~ knot, ± u. ± der gordische Knoten. (± die Schwierigkeit, der Anstoß). ± ~, *v. a.* zusammenbinden.

Gore, *(gō)* I. [ae. gor] *s.* 1. ○ der Schmutz. 2. a) das Blut; (bes.) b) das geronnene, dicke Blut.

~, II. [ae. gara, Landspitze, gar, Speer] *s.* 1. ein dreieckiges spitzes Stück Land. 2. ein dreieckiges od. teilförmiges Stück Tuch (um ein Kleid weiter zu machen), der Zwickel. ~, *v. a.* 1. teilförmig zuschneiden, Zwickel machen. 2. durchstoßen, durchstechen, durchbohren.

Gorge, *(gōdž)* [frz., z. l. gurga, gurges] *s.* 1. die Gurgel, Kehle, der Schlund. 2. [Archit.] die Hohlkehle. 3. [Festungsb.] die Kehle. 4. das Verschlingen, das Verschlungene, Verschluckte bez. zu Verschlingende, das Futter. 5. ± die Stauung, Verstopfung. 6. das Gefühl des Ekels, Widerwillens. — My ~ rises at it, es wird mir dabei übel. To cast the ~, sich übergeben, sich erbrechen. ~, *v. a.* 1. anfüllen, vollpfropfen, vollstopfen. 2. ± sättigen, satt machen. 3. verschlingen, verschlucken. ~, *v. n.* schlingen, gierig nessen. **Gorged,** *(gōdžd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. ✻ eine Gurgel habend, mit einer Kehle (Shakesp.). 2. [Herald.] eine Krone od. dgl. um den Hals tragend. 3. überfüllt, übersättigt.

Gorgeous, *(gô'rdžəs)* [? z. gorge] *adj.* glänzend, prachtvoll, prächtig, schimmernd, sonnig, ± großartig, total. Dazu *adv.* **gorgeously** *(-li).* **Gorgeousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Glanz, die Pracht. **Gorget,** *(gô'rdžət)* [frz. gorgette, v. gorge u. -et] *s.* 1. (ehemals) der Kragen am Harnische. 2. (jetzt) der Halskragen, Ringkragen (der Offiziere). 3. ✻ das Halstuch (der Frauenzimmer). 4. [chir. Jum.] die Verwunde.

Gorgon, *(gô'rgən)* [l. Gorgona, gr. *Γοργών*, s. Myth.] 1. die Gorgone, Meduse, das Medusenhaupt. 2. ± etw. Scheußliches. ~, *adj.* gorgonenartig.

GOR

Gorgonean, -ian, *(go.rgō'nian)* [s. d. v. u. -an, -ian] *adj.* gorgonisch, gorgonenartig, Gorgonen-..., **Gorgonize,** *(go'rgənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* versteinern (von Schreck oder Abscheu wie beim Anblick eines Medusenhauptes).

Gorhen, *(gô'rhen)* [s. gorcock u. hen] *s.* die Birkhenne.

Gorilla, *(gori'lə)* [nl. gr. v. afrikan.] *s.* [Zool.] der Gorilla.

Goring, *(gô'ring)* [ppr. v. gore II.] *s.* 1. [Mar.] ~ of a sail, die Gültung eines Segels. 2. (auch ~-cloth) das schräg geschnittene Tuch.

Gormand, gourmand, *(gô'rmənd, gû'rmənd)* [frz. gourmand] *s.* 1. der Fresser, Schlemmer. 2. der Feinschmecker, Gourmand. **Gormandize, gourm.,** *(gô'rməndaiz, gû'rm.)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* u. *n.* prassen, schlemmen, (über mäßig, gierig) fressen.

✻ **Go'rrel,** [afrz. gorel] *s.* der Fettwanst. ✻ ~-bellied = gor-bellied.

Gorse, ✻ ○ **gorst, goss,** *(gors)* [ae. gorst] *s.* [Bot.] der Stechginster.

Gory, *(gô'ri)* [s. gore I. u. -y] *adj.* 1. mit geronnenem Blute bedeckt, blutig. 2. ✻ blutig, mörderisch (Shakesp.).

⊖ ○ **Gosh,** *(gosh)* [? entst. a. God] *interj.* u. *s.* in d. Verbindg. by ~! bei Gott!

Goshawk, *(go's-hok, ✓ go'sōk)* [ae. goshafoc, s. goose u. hawk] *s.* [Ornith.] der Gänsehabicht, Hühnerhabicht. ✻ **Gosherd,** *(go's-herd)* [= goose-herd] *s.* der Gänsehirt. **Gosling,** *(go'zlin, go'sliŋ)* [s. goose u. -ling] *s.* 1. das Gänschen, Gänslein. 2. ○ [Bot.] das Kätzchen (an Weiden etc.). ~-green, *s.* das Gelblich-Grün.

Gospel, *(go'sp'l, go'spəl)* [ae. godspell] *s.* ± u. ± das Evangelium. ✓ ~-truth, die absolute Wahrheit. ✻ ~, *v. a.* im Evangelium unterrichten, fromm machen. ✻ **Go'spe(l)lary,** [s. d. v. u. -ary] *adj.* evangelisch, theologisch. **Gospe(l)ler,** *(go'spə(l)lə)* *s.* 1. ✻ der Evangelist. 2. der Verehrer des Evangeliums, Anhänger Wicliffs, Puritaner, Bibelchrist. 3. der Verleier des Evangeliums vor dem Altare. ✻ **Go'spe(l)lize,** *v. a.* 1. im Evangelium unterrichten; (den Wilden etc.) das Evangelium predigen. 2. in Übereinstimmung mit dem Evangelium bringen (Milton).

✻ **Goss** *(gos)* = gorse (Shakesp.).

Gossamer, ✻ **gossamour, gossomer, gossumer,** *(go's'mə)* [entst. a. goose u. summer] *s.* 1. die Sommerfäden, Sommerweben, Marienfäden, der Altweiber Sommer. 2. ± ein dünner feiner Stoff, bes. das daraus gefertigte Kleidungsstück, z. B. ein leichter Regenmantel. ~, *adj.* ± dünn, leicht, zart, locker, lose, schwach, leer, nichtig.

Gossip, *(go'sip)* [ae. godsibb, s. god u. sib, ± in Gott verwandt, ✕ sip] *s.* 1. ✻ der Gevatter, Pate, die Gevatterin, Patin (Davies). 2. ✻ der Freund, Nachbar, die Freundin, Nachbarin. 3. ✻ der Kamerad, gute Freund (vielleicht durch

~ bedeutet das im Nest. vorh. Wort. ✻ veraltet. ✓ (unter Ethanol.) hypothetisch. ✻ selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

irrtum. Deutung aus to sip and [of] Zechkumpan?) 4. die Matsche. Matschbutze, Matschbase. 5. das Gewächs. Matsche, Geschwür, der Matsch. Tracht. ~-like. Matschhaft, matschhaarmartig. ~-monger. die Matsche. Matschbutze, Person. ~, *v. n.* 1. [schwatzen, plaudern, klatschen. 2. an einem Orte Schmanie bei einer Kindtaufe teilnehmen, luftig sein, schwatzen, ein Zechbruderleben. ~, *vt.* 1. [einem] zu Gevatter stehen. 2. klatschend, schwatzend **Gossiping,** *(gos'ip-ing)* [pres. p. v. -ing] *s.* 1. die Kindtaufe. 2. das Klatschen, Geklatsch. ~, *adv.* klatschend, plaudernd. **Gossipred,** *(gos'ip-red)* [s. gossip u. -red] *s.* die Gevatterschaft. **Gossipry,** *(gos'ip-ri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* der Klatsch. **Gossipy,** *(gos'ip-i)* [s. d. v. u. -y] *adj.* klatschend, geschwätzig.

Gossoon, *(gosoon')* [anm. s. frz. garçon] *s.* der Knabe. Diener.

Got, *praet.* u. *pp.* v. get.

Goth, *(goth)* [gr. *Gothi*] *s.* 1. der Gote. 2. ‡ der Barbar.

Gotham, *(got'hăm)* [s. d. v. u. -ham] *s.* Name in der engl. Grafschaft Nottinghamshire, wegen der einfältigen Einfälle seiner Bewohner sprichwörtlich, etwa wie im Deutschen: Schilda, Schlaraffenland u. a. m.]. A wise man of ~, der Weise von Schilda, Schildbürger, Schlaraffenbürger.

Gothamist, *(got'hăm-ist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Schildbürger, Narrenbürger ꝛc. **Gothamite,** *(got'hăm-ite)* [s. d. v. u. -ite] *s.* 1. der Gothamer. 2. ‡ der New-Yorker.

Gothic, *(goth'ik)* [s. Goth u. -ic] *adj.* 1. gotisch. 2. ‡ roh, unzivilisiert, barbarisch. ~, *s.* das Gotische. die gotische Sprache, der gotische Stil, die gotische Schrift. **Gothicism,** *(goth'is'izm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. die gotische Spracheigenheit. 2. ‡ die Roheit, Barbarei. 3. [Archit.] die Neigung zur gotischen Bauart. **Gothicize,** *(goth'isaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* gotisch, barbarisch machen.

Gotten, *(got't'n)* *pp.* v. get.

Gouge, *(gauj, gudj)* [frz. s. 1. der Hohlmeißel, das Hohleisen, Stemmeisen. 2. die durch ein Hohleisen bewirkte Höhlung. 3. [amer.] der Betrug, Betrüger. ~, *v. a.* 1. mit einem Hohlmeißel aushauen. 2. das Auge einer Person mit dem Daumen oder Finger herausdrücken. 3. [amer.] betrügen.

∗ **Goujere, goujeere** *(goodjer, s. u. Ziegen. v. good)*

Goul(e) *(ghoul)*

∗ **Gou'land,** *s.* = gowan, gowlan.

○ schott. **Goupen,** *(gaup'n)* [am. gaupn] *s.* das Gefäß der Hand bez. der beiden zusammengehaltenen Hände, die Handvoll.

Gourd, *(gaud, gaud)* [frz. gourde, s. l. cucurbita] *s.* 1. der Kürbis. 2. die Kürbisflasche; (auch) die lederne Flasche. 3. ∗ *pl.* eine Art falscher Würfel mit verborgener Höhlung. **Gourdiness,** *(gaud'i-*

nes, gaud'i-) [s. d. v. u. -ness] *s.* Beben, die Zitterkrankheit der Pferde. **Gourdy,** *(gaud'i, gaud'i)* [s. d. v. u. -y] *adj.* zitterkrankheitig.

Gourmand etc. s. gormand etc.

= **Gournet** = gurnard.

Gousty, -tie, *(gaust'i)* [s. gust I. 1. wüst, öde, unwirtlich. 2. öde, unwirtlich.

Gout, I. *(gaut)* [frz. goutte, s. l. gutta. 1. der Tropfen. 2. [Med.] die Gicht, der Gichtanfall. Die ~ in the stomach, Magenkrampf. ~-wort, Gichtkraut. ~-weed, [Bot.] Aegopodium podagraria. ~-wood, [Bot.] Aegopodium podagraria.

II. *(gaut)* [frz. goût] *s.* [Archit.] Kehlung.

Goutiness, *(gau'tines)* [s. d. v. u. -iness] *s.* Gichtschmerzen, Gicht. **Gouty,** *(gau'ti)* [s. gout I. u. -y] *adj.* 1. gichtisch, gichtig. 2. die Gicht betreffend, Gicht- ... (Stoff ꝛc.). 3. angegriffen, leidend. 4. ~ ... Gicht.

Govern.

Governable, *(gov'ern-abl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* regierbar, lenkbar, leitbar. **Governail, -nall,** *(gov'ern-ail, -nal)* [frz. gouvernail] *s.* Steuerruder. **Governance,** *(gov'ern-ans)* [s. govern u. -ance] *s.* 1. ‡ die Leitung, Führung, Regierung, Verwaltung. 2. das Betragen. ∗ **Governante,** *(gov'ern-ant)* [frz. gouvernante] = governess. 2. **Governess,** *(gov'ern-es)* [s. govern u. -ess] *s.* 1. ∗ die Vorsteherin einer Erziehungsanstalt. 2. die Gouvernante, Hofmeisterin. **Government,** *(gov'ern-ment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Leitung, Führung, Lenkung, Regierung. 2. die Verfassung der Regierung. 3. die Regierungsform. 4. die Regierung, die vollziehende Gewalt. 5. die Regierungsmänner. 6. der Staat, Regierungsbezirk. 7. die Verwaltung eines Staates, die Staatsverwaltung. 8. die Regierung, die vollziehende Gewalt in einem Staate. 9. die Selbstregierung, Selbstverwaltung. 10. ∗ die Kolonie, das Kolonialland. 11. die Form, Satzfügung: s. B. for your ~, um also Satzfügung. Parliament ~, die Weise der Staatsverwaltung, Verfassung. To have no ~ of oneself ... etwas nicht zu beherrschen wissen. ~-loan, die Staatsanleihe. ~-securities *s.* Staatspapiere. **Governmental** *(gov'ern-men)me'ntal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zur Regierung gehörig, Regierungs-... **Governor,** ∗ **-nour,** *(gov'ern-or, -nur)* [s. gubernator; afrz. governour, frz. gouverneur] *s.* 1. = der Steuermann.

2. der Vorsteher, Leiter, Direktor, Gouverneur. 3. der Erzieher, Hofmeister. 4. der Gouverneur, Statthalter, Vizekönig, Gouverneur. 5. der Gouverneur, Befehlshaber, Kommandant. 6. der Gouverneur, Vorsteher, Direktor, Aufseher. 7. der Gouverneur, Vorsteher, Direktor, Aufseher. ~, *vt.* 1. [Mech.] mit einem Regulator versehen. 2. ‡ regieren, leiten, lenken. **Governorship,** *(gov'ern-or-ship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Würde eines Gouverneurs ꝛc.

Gowan, *(gow'an)* [Namevert.] *s.* **Gowany** *(gow'an-i)* [s. d. v. u. -y] *adj.*

Gowd

Gowff,

Gowk

wirren, betäuben.

Gowl, **Gowlan**

Gown, *(gownd,* [illegible] *s.* [illegible]

Gowpen

Gozzard, *(go'zard)* [= goose-herd] [illegible]

Grab, [illegible] *s.* [illegible]

Grabber.

Grabble, [illegible]

Grace, [illegible] *s.* [illegible] 1. die Gnade, Huld, Gunst, Gnadenbezeigung. 2. [Theol.] die Gnade. 3. die Gnade, Barmherzigkeit, das Mitleid. 4. die Gnade, Gunst, Huld, Gnadenbezeigung. 5. [illegible] Gnade, Gunst, Huld, Gnadenbezeigung. 6. [illegible] Gnade, Gunst, Huld, Gnadenbezeigung. 7. [illegible] Gnade, Gunst, Huld, Gnadenbezeigung. ~, *vt.* 1. [illegible] Gnade, Gunst, Huld, Gnadenbezeigung. 2. [illegible] Gnade, Gunst, Huld, Gnadenbezeigung. 3. [illegible] Gnade, Gunst, Huld, Gnadenbezeigung. 4. [illegible] Gnade, Gunst, Huld, Gnadenbezeigung. 5. [illegible] Gnade, Gunst, Huld, Gnadenbezeigung. 6. [illegible] Gnade, Gunst, Huld, Gnadenbezeigung. 7. [illegible] Gnade, Gunst, Huld, Gnadenbezeigung. 8. [illegible] Gnade, Gunst, Huld, Gnadenbezeigung. 9. [illegible] Gnade, Gunst, Huld, Gnadenbezeigung. 10. [illegible] Gnade, Gunst, Huld, Gnadenbezeigung. 11. [illegible] Gnade, Gunst, Huld, Gnadenbezeigung.

beit; (manchmal die einzelne, besondere Schönheit). c) (das Zierende) die Zierde, Zier. d) [Mus.] die Verzierung, Kolorātur. 7. ✻ die (physische, besondere) Eigenschaft, Tugend, Kraft (einer Pflanze) (Shaksp.). 8. die (natürliche) Gabe, der Vorzug; die Trefflichkeit, der innere Wert. 9. a) die Tugend. b) die Würde, Größe. 10. das Gratias, Tischgebet, der Tischsegen. To say ~, das Tischgebet sprechen. 11. [Myth.] die Grazie, Huldgöttin. 12. (Titel der engl. Herzoge u. Erzbischöfe, früher auch des Königs) Your ~, Euer Gnaden, Ew. Gnaden. — Herb of ~, [Bot.] die Raute. Day of ~, [Theol.] der Gnadentag; Days of ~, [Handel] die Respittage, Respekttage. ✻ ~ to boot! helfe mir Gottes Gnade dabei! (Shaksp.). With a good ~, mit gutem Anstand; with a bad ~, unhöflich. Good ~s, die Gunst, Wohlgewogenheit. To do ~ to, Ehre erweisen, Gunst schenken. Act of ~, die Gnadenakte. To be out of ~, aus der Gnade od. außer Gnade sein, aus der Gunst gefallen sein. ~-cup, der Danksagungstrunk, der Becher, der nach dem Tischgebet getrunken wird. ~, *v. a.* 1. schmücken, zieren, Anmut, Reiz verleihen. 2. begünstigen; durch eine Gunstbezeigung erheben, beehren. 3. ✻ Gunst erweisen, preisen. 4. ✻ die himmlische Gnade zu teil werden lassen (einem). **Graced,** *(grēst)* [*pract. pp.* v.] *pp. adj.* wundevoll, anständig. **Graceful,** *(grēs'ful)* [s. grace, s. u. -ful] *adj.* 1. anmutvoll, anmutig; reizend. 2. ✻ gunstig, gnadig. 3. ✻ tugendhaft, würdig (gottbegnadet? Shaksp.). Dazu *adv.* **gracefully,** *-li* Bed. d. *adj.* u. voll Anmut, Grazie. **Gracefulness,** *-nes* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Reiz, die Anmut. **Graceless,** *(grēs'les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. reizlos, der Anmut beraubt, ohne Anmut. 2. unhöflich. 3. der göttlichen Gnade beraubt, gottlos, verworfen. Dazu *adv.* **gracelessly** *-li*. **Gracelessness,** *-nes* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Reizlosigkeit, der Mangel an Anmut, Anstand, Gunst.

Gracile, *(gra'sil)* [l. gracilis] *adj.* zierlich, zart, geschmeidig, schlank. — **Graci'lity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* die Schmächtigkeit, Magerkeit.

Gracious. *(grē'shus)* [l. grātiōsus, frz. gracieux, u. s. -ous] *adj.* 1. freundlich, anädvia, gutia, liebreich, huldreich. 2. [Theol.] a) gnadig. b) aus der Gnade entspringend; a person in a ~ state, ein Mensch im Zustande der Gnade. 3. (durch die Gnade erzeugt od. erneuert) huldvoll, gnadig. 4. angenehm, willkommen, tugendhaft, gut. 5. (Titel) gnadigst. 6. anmutig, hold, lieblich; anstandig. Good ~! [gracious God! s. u. good, *adj.*] goodness ~! ~ me! ~! *interj.* gütiger Gott! mein Gott! Erbarme dich! od. dgl. **Graciously,** *-li adv.* s. v. *adj.* **Graciousness** *(-nes)* [s. d. v. *adj.* u. -ness] *s.* 1. die Gnade, Güte, Huld. 2. der Besitz guter Eigenschaften. 3. die Anmut, Annehmlichkeit, der Reiz. 4. die Barmherzigkeit, Gnade; das Huldreiche.

Grackle, *(gra'kl)* [l. graculus] *s.* [Ornith.] die Dohle.

✻ **Gracy,** *(grē'si)* [s. grace u. -y] *adj.* die Lehre von der Gnade betr.

Gradate, *(grā'dēt)* [s. grade u. -ate 3.] *v. a.* abstufen. ~, *v. n.* Übergänge, Abstufungen bewirken. **Gradation,** *(grādē'shun)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. [Mal.] die Abstufung (der Farben, Schatten). 2. [Rhet.] die Steigerung. 3 die stufenweise Erhöhung od. Zunahme; der Stufengang, stufenweise gehende Fortschritt, die Stufenfolge. 4. [Gramm.] die Steigerung, der Ablaut. **Gradatory,** *(grā'dātori, -ri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* 1. stufenweise fortschreitend. 2. zum Fortschreiten, Gehen geeignet. ~s, *s. pl.* die aus dem Kloster in die Kirche führende Treppe. **Grade,** *(grēd)* [l. gradus] *s.* 1. der Grad (die Stufe). 2. der (militärische &c.) Grad, Rang. 3. [bes. Eisenb.] die Steigung. At ~, auf demselben Niveau; up ~, aufwärts; down ~, abwärts. 4. der Mischling, das durch Kreuzung von Halbblut mit Vollblut gezüchtete Tier. ~, *v. a.* 1. nach dem Grade, Range, der Größe &c. anordnen, sortieren. 2. auf gleiches Niveau bringen, ebnen. 3. durch Vollblut kreuzen, durch Kreuzung veredeln. **Gradient,** *(grē'dient)* [l. *ppr.* gradiens, s. gradi. schreiten, u. s. -ent] *adj.* schreitend, gehend, Schritt, Gang ... ~, *s.* 1. die Steigung, Neigung. 2. [Phys.] die Gradiente. **Gradual,** *(gra'djuəl, gra'dzuəl)* [s. l. gradus, s. grade u. -al] *adj.* stufenweise fortschreitend oder gehend, abgestuft, allmählich. ~, *s.* 1. die Treppe. 2. [röm. kath. Kirche] das Graduale (der Staffelgesang; das Gradualbuch). **Graduality,** *(gradjuæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] = gradualness. **Gradually,** *(græ'djuəli, gra'dž.)* *adv.* s. gradual. **Gradualness,** *(gra'djuəlnes, gra'dz.)* [s. gradual u. -ness] *s.* das Allmähliche, das stufenweise Fortschreiten. **Graduate** *(gra'djuēt)* [s. l. gradus, s. grade u. -ate 3.] *v. a.* 1. graduieren, in Grade abteilen (ein Thermometer &c.). 2. abmessen. 3. [Chem.] gradieren. 4. ‡ a) genau einrichten, vorbereiten. b) stufenweise abteilen, stufenweise ordnen, abstufen. 5. [Univers.] graduieren, einem eine akademische Würde erteilen. ~, *v. n.* 1. a) sich abstufen, b) (into) stufenweise übergehen (in). 2. [Univers.] promovieren, graduieren, eine akademische Würde annehmen, sich graduieren lassen. ~, *(gra'djuət)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* abgestuft, graduiert. ~, *s.* der (akademisch) Graduierte. **Graduateship,** *(gra'djuətship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* der Zustand eines Graduierten. **Graduation** *(gradjuē'shn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. der Stufengang. 2. das Gradieren, die Gradierung (der Salzsole &c.). 3. [Univers.] die Promotion, Graduierung. 1. das Graduieren, die Abteilung in Grade. **Graduator,** *(græ'djuētə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* [Math., Chem., Masch.] der Gradmesser, Gradierapparat. **Gradus,** *(grē'dus)* [l.] *s. (pl. —)* 1. der Gradus ad Parnassum (prosodisches Lexikon). 2. [Mus.] das stufenweise fortschreitende, musikalische Übungen enthaltende Buch bez. Heft.

Graff, *(graf, gräf)* I. [ae. græf] *s.* 1. ✻ der Graben. 2. ○ schott. das Grab.

~, II. [l. graphium, ae. græf, afrz. graffe] *s.* das Pfropfreis. ✻ ~, *v. a.* (*pp.* graft) pfropfen.

✻ **Graft** I. = graff I.

Graft, II. *(gräft, græft)* [entst. a. d. *pp.* v. graff II.] *s.* 1. das Pfropfreis. 2. ‡ ‡ das Aufgepfropfte, ursprgl. nicht dazu Gehörige, Fremdartige, der Zusatz; [Chir.] die übertragene Haut. ~, *v. a.* 1. pfropfen, okulieren; to ~ by approach, absäugen. 2. ‡ (on, upon) pfropfen (auf), einimpfen, einpflanzen, übertragen. ~, *v. n.* pfropfen, das Pfropfen vornehmen. **Grafter,** *(gra'ftə, gra'ftər)* [s. graft I. u. -er] *s.* 1. der Pfropfer; ‡ der Baum von dem ein Pfropfreis entnommen wird. 2. die Pfropfsäge.

Graham-bread, *(grē'm-, grē'am-bred)* [nach dem Vegetarianer Sylvester Graham (1794—1851)] *s.* das Graham-, Weizenschrot-Brot.

Grail, *(grēl)* I. [l. ✻ crātālis; afrz. graal, greal] *s.* der Gral.

✻ ~, II. [afrz. graël] *s.* = gradual, *s.* 2.

~, III. [? afrz. graile, frz. grêle (? s. l. gracilis, zart od. s. frz. grès, Sandstein)] *s.* das kleine, feine Teilchen, Körnchen, der feine Sand (Spenser.).

Grain, *(grēn)* I. [afrz. s. l. grānum] *s.* 1. das Körnchen, Korn (Sand &c.). 2. das Samenkorn; (daher) 3. das Korn (im allgemeinen, Getreide). 4. das Körnchen, kleine Teilchen. 5. (ein kleines Gewicht) a) das Gran (der Apotheker), das Korn. b) das Gran, Aß (der Goldschmiede &c.). 6. (das Gewebe, die Beschaffenheit) a) das Korn (eines Steines &c.). b) die Faser, Ader (des Holzes &c.), das Holz. c) die Haar-, Narbenseite des Leders. d) die Haut. e) die Farbe. 7. (die Richtung der Fibern im Holze &c.) der Strich; (daher) 8. ‡ a) das Herz, die Gemütsart; In ~, im innersten Wesen, im Innersten. b) against the ~, gegen den Strich; verkehrt, auf eine ungeschickte, ungefällige Art; zuwider, wider Willen und Neigung. c) das Wesen, der Grund. 9. (Entom.) die Cochenille, das Cochenillerot, der Scharlach, echte Purpur. 10. die echte Farbe. To dye in ~, in der Wolle färben; dyed in ~, in der Wolle gefärbt, echt gefärbt. 11. *pl.* [Brauer.] die Träber. ~s of paradise, die Paradieskörner. To work into a ~, (dem Leder) die Narbe geben. Sky-tinctured ~, echtes Himmelsblau. A ~ of allowance, 1. etwas über oder unter dem

genauen Gewichte; (Münzw.) das Remediumgran. 2. ‡ einige Nachsicht, etw. Weniges nachzulassen. ~, *v. n.* körnig werden. ~, *v. a.* 1. [Brauer.] die Würze vom Malzschrot trennen. 2. [Mal.] holzfaser-, holzader-artig bemalen. 3. [Leder] narben. 4. echt färben

~, II. [an. grein] *s.* 1. die Zinke, sich gabelnde Spitze. 2. die Scheide der Beine. 3. *pl.* die Gabelung, Vereinigung zweier Flüsse. 4. *pl.* ein vier- od. mehr-zackiger Fischspeer.

○ schott. ~, III. = groan.

Grained, *(grēind)* [s. grain I. u. -ed] *adj.* 1. rauh, runzelig, geadert, genarbt. 3. echt gefärbt. 4. ‡ durchdrungen (von). **Grainer,** *(grē'nər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. Gerber der Marokin; die Lauge aus Taubenmist. 2. der Marmorierer, Ader-, Marmorierpinsel. **Graining,** *(grē'ning)* I. *ppr.* v. grain I.] *s.* das Marmorieren, das Körnen (des Pulvers etc).

~, II. [?] *s.* [Ichthyol.] eine Art Weißfisch oder Laube.

Grainy, *(grē'ni)* [s. grain I. u. -y] *adj.* voll Korn, kornreich.

○ schott. **Graip,** *(grēp)* = grope; *s.* [? s. an. greip, Griff] die Mistgabel.

○ schott. **Graith,** [an. greidi] *s.* das Gerät. ✻ ○ ~, *v. a.* bereiten, mit dem Nötigen versehen.

-gram, *(gram, gra'mi)* [gr. *γράμμα, -γραμμα*] Zusatz zu Abkürz. von Zus.stantiven m. d. B. Zeichnung, -schrift -bild, -gramm, -graphie.

Gram I., **gramme,** *(græm)* [a. *γράμμα*, frz. gramme] *s.* das Gramm (Gewichtseinheit).

~, II. [anglo-ind.] *s.* die Kichererbse.

✻♀ **Gramary(e),** *(græ'məri)* [= grammar] *s.* (Gelehrsamkeit) der Zauber, die Bezauberung, Zauberkunst

○ schott. **Gramashes,** *(grə'mə'shəz)* [afrz. gamaches] *s. pl.* die Gamaschen.

✻‡ **Gramercy,** *(grə'mər'si)* [afrz. grand merci; grammercy] *interj.* große Ehre od. schönen Dank!

Gramineæ, *(græmi'nīē)* [l.] *s. pl.* [Bot.] die Gräser. **Gramineal, -neous,** *(grəmi'nēəl, -nēəs)* [s. d. v. u. -al, -ous] *adj.* grasig, grasartig. **Graminivorous,** *(grəmi'nivərəs)* [s. d. v. u. -vorous] *adj.* Gras fressend.

Grammar, ✻grammer, *(græ'mər)* [afrz. grammaire, s. l. grammatica] *s.* 1. die Grammatik, Sprachlehre. 2. (das dieselbe enthaltende Buch) die Grammatik. 3. ‡ die Grundbegriffe nötigen Volkskenntnis, Elemente einer Kunst od. Wissenschaft. — Bad ~, die Sprachwidrigkeit; Good ~, Sprachrichtigkeit. To write ~, nach den Regeln der Grammatik, grammatisch richtig schreiben. ~-school. 1. die Lateinschule. 2. [Amer.] die Mittelschule. ✻ ~, *v. n.* nach den Regeln der Grammatik sprechen. **Grammarian,** *(grəmē'riən)* [s. d. v. u. -ian] *s.* 1. der Grammatiker. 2. der Sprachlehrer. **Grammatic, -ical,** *(grəma'tik, -ikəl)* [gr. *γραμματικός*, n. s. -ce, -cal] *adj.* 1. zur Grammatik gehörig, grammatisch, grammatikalisch. 2. nach den Regeln der Grammatik) grammatisch. ~ Adjektivform s. -gram. **Grammatically** *(grəmə'tikəli)* [s. d. v. -ly] *adv.* **Grammaticaster,** *(grəmə'tikəstər, -a'stər)* [s. d. v. u. -aster] *s.* der Schulfuchs, elende Grammatiker, Sprachverdauer. **Grammaticize,** *(grəmə'tisīz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* grammatisch machen. ~, *v. n.* Grammatik treiben. **Grammatist,** *(grə'mətist)* [m. *γραμματιστής*] *s.* Grammarian.

Gramme s. gram I.

Grampus, *(grə'mpəs)* [? u. gran pesce, sp. gran pez d. grandis pisces, u. frz. Poisson] *s.* 1. Schwertfisch, der Nordwal, Pustoch. 2. [‡] der Fettwanst.

Granadilla, *(grənədi'lə)* s. Grandilla. *s.* Bot.] die Passionsblume.

Granary, *(grə'nəri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* das Kornhaus, der Getreidespeicher, Kornboden, die Kornkammer.

Grand, *(grənd)* [frz., v. l. grandis] *adj.* 1. groß, vornehm. 2. großartig, großmütig, herrlich. 3. a. als Hauptsache. 4. groß, mächtig, mächtig. 5. (in Zusammensetzungen) groß, hoch ~child, das Enkelkind der Enkel, die Enkelin. ~daughter, die Großtochter, Enkelin. ~duke, der Großherzog. ~duchess, die Großherzogin. ~duchy, das Großherzogtum. ~father, s. an der Großvater, b. der Stammvater. 2. [Zum der Ehe.] ~father, der Großvater. ~juror, 1. das Mitglied des großen Geschworenengerichts. 2. Gemeindebeamter, der Gerichtsbefehle, Vorladungen etc. zu ~jury, das große Geschworenengericht. ~mamma, ~mother, die Großmutter. ~papa ~father. ~parent, der Großvater, die Großmutter. *pl.* die Großeltern. ~sire, a. der Großvater, b. ✻ der Ahnherr. ~son, der Enkel, Enkelsohn. **Grandam, -dame,** *(grə'ndəm, -dām)* [s. grand u. dame] *s.* 1. die Großmutter, Matrone. 2. das Mütterchen, die Matrone. **Grandee, -grandy,** *(grəndi', -i)* [s. grande] *s.* a) Spanien der Grande, Große. b) der Große, vornehme Herr. **Grandeeship,** *(grəndi'ship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* der Rang od. das Benehmen eines Grandee. **Grandeur,** *(grə'ndjər, -dzər)* [frz.] *s.* 1. die Größe, Erhabenheit, das Majestätische. 2. die Pracht, Herrlichkeit, Hoheit. 3. die Erhabenheit (der Gedanken etc). 4. die Würde, an Ganzes etc. ✻ **Grandevity,** [l. grandævitas, u. s. -tis] *s.* das hohe Leben, hohe Alter. **Grandiloquence,** *(grəndi'ləkwəns)* [s. d. s. u. -ence] *s.* die volle, erhabene Rede, der Schwulst, die Großsprecherei. **Grandiloquent, -loquous,** *(grəndi'ləkwənt, -ləkwəs)* [l. grandiloquus, u. s. -ent, -ous] *adj.* a) erhabene, hochtrabende Worte gebrauchend, großsprecherisch, schwulstig, bombastisch, hochtrabend. **Grandiose,** *(grændiōs')* [it. sp. grandioso, s. grand u. -ose] *adj.* 1. grandios, großartig. 2. bombastisch, hochtrabend, schwulstig. **Grandiosity,** *(grændiō'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Großartigkeit, der Schwulst. **Grandly,** *(græ'ndli) adv.* s. grand. **Grandness,** *(græ'ndnes)* [s. grand u. -ness] *s.* die Größe, Großartigkeit, Erhabenheit, Pracht.

○ schott. **Grane** *(grān)* = groan.

Grange, *(grēnj)* [frz. v. l. granea] *s.* 1. = granary. 2. der Meierhof (der das abgelegene Gehöft od. einzeln stehende Haus). 3. Amer. die Loge des Ordens der „Patrons of Husbandry". ~, *v. a.* verpachten (Zehnten etc). **Granger,** *(grē'njər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. = grainer. 2. der Meierhofbesitzer, Pächter des Meierhofes. 2. der Ökonom. **Grangerism,** *(grē'njərizm)* [s. nach dem Pfr. Grainger, Verfasser einer Biographie, 1769, u. s. -ism] *s.* das Zusammentragen eines Buches durch Zusammenstellung v. aus anderen Werken entnommenen Bildern. **Grangerize,** *(grē'njərīz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* ein Buch auf die Weise bearbeiten.

Granite, *(grə'nit)* [it. granito] *s.* Mineral.] der Granit. ~ ware, das Granitgeschirr. **Granitic,** *(grəni'tik)* [s. d. v. u. -ic] *a.* aus Granit bestehend, Granit-...

Granivorous, [s. l. granum v. grain u. -vorous] *a.* Körner fressend.

✻**Gra'nnam** = grandam. **Granny,** [s. grand u. -y] *s.* wird für das Großmütterchen.

Grant, *(grānt,* [afrz. graanter, s. l. credento] *v. a.* 1. machen, einräumen, zugestehen etc. als wahr). 2. schenken, verleihen, bewilligen, verstatten, zubilligen, abtreten. 3. (Zusammen) verleihen, verbriefen, bewilligen, darleihen ~. I take it ~ed, ich nehme es als ausgemacht ~ed it be so, setzen wir, es sei so. I ~ it, zugestanden. God ~, Gott gebe! ~, *s.* 1. das Bewilligen, die Gewährung, Bewilligung, Bewilligung, Bewilligung, Verleihung etc. 2. die bewilligte Sache, Gabe, Gnade. 3. [Grammatik] Verleihung, Bewilligung v. Sonderrechten. 4. die Übertragung, das Machen, Ausstellen einer Urkunde. 5. [Recht] die schriftliche Übertragung. 6. die mittelst einer Urkunde übertragene Sache. A thing in ~, eine nur vermutete, einer Urkunde zu unterwerfende Sache. **Grantable,** *(grā'ntəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* zu verleihen, zu bewilligen, zu verstatten. **Grantee,** *(grāntī')* [s. d. v. u. -ee] *s.* einer, der eine Schenkung erhalten hat, der Privilegiate, Bevorrechtete, Konzessionar. **Grantor,** *(grā'ntər, -ō')* [s. d. v. u. -or] *s.* der Verleiher, Verwilliger, Bewilliger.

Granular, -ary, *(grə'nyələr)*

[s. granule u. -ar. -ary] *adj.* aus Körnern bestehend, körnig, Körner ... **Granulate,** *(gra'njulēt)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. n.* sich körnen. ∼, *v. a.* 1. körnen, granulieren (Pulver ꝛc.). 2. körnen (Leder). **Granulated,** *(gra'njulētid)* [*pret. pp.* s. v.] *pp. adj.* körnig, gekörnt, granuliert. **Granulation,** *(grænjulē'shn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Körnchenbildung, Granulation, das Körnen, Granulieren (des Pulvers, Zuckers ꝛc.). 2. (das Ansetzen von Körnern) das Körnen, die Körnung, Granulierung. **Granule,** *(gra'njul)* [ml. granulum] *s.* das Körnchen. **Granulose, -ous,** *(gra'njulōs, -us)* [s. d. v. u. -ose, -ous] *adj.* körnig, voller Körner oder Körnchen.

○ schott. **Grape** *(grēp)* = grope.

Grape, *(grēip)* [afrz. grappe] *s.* 1. die Weintraube, Traube. 2. die Weinbeere. 3. [Veter.] *pl.* die Mauke. 4. [Artill.] ∼-shot. Sour ∼s, (sprichw.) saure Trauben (= etwas Unerreichbares und daher angeblich Verschmähtes). A bunch, a cluster of ∼s, die Weintraube. ∼-hyacinth, ∼-flower, [Bot.] der Traubenhyacinth. ∼-gathering, die Weinlese. ∼ louse, die Reblaus. ∼-shot, [Artill.] der Traubenschuß. ∼-stone, der Weinbeerkern. **Grapeless,** *(grēi'ples)* [s. d. v. u. -less] *adj.* traubenlos. ∼ wine, der Traubenwein.

-graph, *(graf, graf, gräf)* [gr. -γραφος] Suffix z. Bildg. v. Substantiven m. d. B. -schreibend, -schreiber, od. ... Geschriebenes, -schrift, -gramm, -graphie.

-grapher, *(grafə, grafər)* [s. d. v. u. -er] Suffix z. Bildg. v. Substantiven m. d. B. -schreiber, -graphist). **Graphic,** *(gra'fik)* [gr. γραφικός] *adj.* 1. graphisch, bildlich; genau, deutlich, gut gezeichnet oder geschrieben. 2. das Schreiben, Zeichnen, Abbilden, Stechen betr. 3. genau, deutlich beschreibend, malerisch. ∼, *s.* 1. der Name einer engl. illustrierten Zeitung. 2. *pl.* die Zeichenkunst. -∼, Adjektivsuffix z. -graph u. -graphy. **Graphical,** *(gra'fikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* d. v. *adj.* u. Adjektivsuffix. Dazu *adv.* **graphically,** *(gra'fikəli)* Bed. d. *adj.* u. mittelst einer Zeichnung. **Graphite,** *(græfait, -fit)* [frz.] *s.* [Mineral.] das Reißblei, der Graphit. **Graphitic,** *(grafi'tik)* [s. gr. γράφειν, schreiben, u. s. -ite] *s.* [Mineral.] der Tafelschiefer. **Graphometer,** *(grafō'mətər)* [s. d. v. u. -meter] *s.* [Math.] der Graphometer, Winkelmesser. **Graphometrical,** *(grafōmē'trikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* graphometrisch.

-graphy, *(grafi, grəfi)* [gr. -γραφία, u. s. γ Suffix z. Bildg. von Substantiven m. d. B. -schrift, -schreibkunst, -beschreibung, -graphie.

Grapnel, *(græ'pnəl)* [me. grapinel, s. frz. grappin, Dregganker] *s.* (Mar.) der Dregganker, Dragge, Bootsanker; boarding ∼, der Enterhaken. **Grapple,** *(græ'pl)* [vgl. afrz. grappin, grappil (s. grapnel) u. s. -le, u. vgl. grabble] *s.* 1. der Haken, Schiffs-, Enter-haken. 2. das Ringen, Balgen, Raufen. 3. das Gefecht, der Kampf. ∼, *v. a.* fassen, festhalten; anhaken, anklammern, zusammenhaken. ∼, *v. n.* 1. sich zusammenhaken, handgemein werden, ringen, sich raufen, sich balgen. 2. ± (with) mit etwas kämpfen, ringen. ∼-shot, das an ein Tau befestigte Geschoß mit Greifhaken zur Rettung eines Schiffes. Grappling-hook, -iron, der Enterhaken. ✻ **Gra'pplement,** [s. d. v. u. -ment] *s.* das feste Greifen, der Griff.

Grapy, *(grēi'pi)* [s. grape u. -y] *adj.* wie Trauben, traubenartig; voller Trauben; aus Trauben bereitet.

Grasp, *(grāsp)* [? entst. a. • graps s. grope] *v. a.* 1. greifen, packen, fassen, ergreifen (mit der Hand oder den Armen). 2. ± ergreifen, begreifen (mit dem Verstande). — All ∼, all lose, (Sprichw.) wer alles will, bekommt nichts. ∼, *v. n.* 1. greifen, haschen, zugreifen. 2. ✻ ringen; kämpfen. 3. (at) a) haschen, greifen (nach). b) streben (nach). ∼, *s.* 1. der Griff; das Umfassen. 2. a) der Besitz, die Gewalt. b) der Bereich. c) die Fassungskraft, das Verständnis. d) das Halten, die Gewalt. Within one's ∼, in jemandes Gewalt. **Grasping,** *(grā'spiŋ)* (*ppr. vbls.* s. v.) *adj.* begierig, habsüchtig, geizig. ✻ **Gra'sple,** [s. d. v. u. -le] *s. u. v.* = grapple. **Graspless,** *(grā'splos)* [s. grasp u. -less] *adj.* (+ ohne Griff bez. Greifvermögen) kraftlos.

Grass, *(grās,* ✻ ○ *gras)* [ae. gærs, græs] *s.* 1. das Gras. 2. [Bot.] das Gras, die Grospflanze, Grasart. To let the ∼ grow under one's feet, (sprichw.) müßig, unthätig sein, langsam handeln. ∼ of Parnassus, [Bot.] das Parnaßgras, Einblatt. ∼-cloth, [Industr.] das Grasleinen, Nesseltuch. ∼-green, *s. u. adj.* grasgrün, mit Gras bewachsen. ∼-grown, grasig. ∼ hopper, der Grashüpfer, die Heuschrecke. ∼-linen, das feine Nesseltuch. ∼-plat, ∼-plot, der Rasenplatz. ∼-quit, [Orn.] der Grasfink. ∼-veteh, [Bot.] die blattlose Platterbse. ∼-week, die Bettwoche (nur die Feldfrüchte). ∼-widow, die Strohwitwe. ∼-widower, der Strohwitwer. ∼-wrack, [Bot.] das Seegras. ∼, *v. a.* 1. mit Gras od. Rasen bedecken. 2. auf das Gras, den Boden bringen (z. B. einen Vogel erlegen, einen gefangenen Fisch ans Land bringen). ✻ ∼, *v. n.* Gras hervorbringen, sich mit Gras bedecken. **Grassy,** *(grā'si)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. grasig, mit Gras, Rasen bedeckt, grasreich. 2. grasartig, arm.

Grate, *(grēt)* I. [ml. crata, grata (s. l. crates, Flechtwerk)] *s.* 1. das Gitter, Gatter. 2. der Feuer-, Kamin-rost, Rost. ∼, *v. a.* (auch mit up) der gittern; mit Gittern, bez. einem Roste versehen.

∼, II. [afrz. grater, frz. gratter] *v. a.* 1. schrapen; reiben. 2. schaben, raspeln (feine Muskatnuß ꝛc.). 3. schrill, knarrend ertönen lassen. 4. knirren, knirschen mit (den Zähnen). 5. ± a) beleidigen (die Ohren), (ihnen wehe thun). b) zerstören, zermalmen. ∼, *v. n.* 1. kratzen. 2. schrill ertönen, schnarren, knarren, rasseln, schwirren. 3. ± (on, upon) verletzen, verwunden; (einem) wehe thun.

✻ ∼, III. [s. grātus, angenehm; dankbar] *adj.* angenehm. **Grateful,** *(grēi'tful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. ✻ angenehm, zusagend. 2. dankbar; erkenntlich. Dazu *adv.* **gratefully** *(-li).* **Gratefulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. ✻ die Annehmlichkeit, Gefälligkeit. 2. die Dankbarkeit.

Grater, *(grē'tər)* [s. grate II. u. -er] *s.* der Reiber, das Reibeisen.

Gratification, *(grætifikē'shn)* [s. grate III. u. -fication] [l.] *s.* 1. die Befriedigung (der Sinne, des Geistes); Willfahrung. 2. der Genuß, das Vergnügen. 3. die Vergütung; das Geschenk, Gnadengeschenk. **Gratifier,** *(græ'tifaiər)* [s. d. f u. -er] *s.* der die, das Befriedigende, Erfreuende **Gratify,** *(græ'tifai)* [s. grate III. u -fy] *v. a.* 1 befriedigen (die Sinne ꝛc.). 2. willfahren nachgeben, gefallen (einem), gefällig sein; (einen) erfreuen. 3. ✻ beschenken, belohnen.

Grating, *(grē'ting)* I. [*ppr. vbls.* s. grate II.] *adj.* unangenehm; widrig. ∼, II. [*ppr. vbls.* s. grate I.] *s.* 1. das Gitter, Gitterwerk, die Vergitterung. 2. [Mar.] die Gräting. ∼ deck, [Mar.] der Überlauf, das falsche Verdeck, leichte Verdeck aus Gitterwerk.

Gratis, *(græ'tis)* [l.] *adv.* u. *adj.* unentgeltlich, umsonst, gratis, Gratis-... **Gratitude,** *(græ'titjud)* [s. grate III. u. -tude] *s.* die Dankbarkeit. **Gratuitous,** *(grətjū'itus)* [l. gratuitus, u. s. -ous] *adj.* 1. freiwillig; unverdient. 2. willkürlich angenommen, auf nichts gegründet, willkürlich. Dazu *adv.* **gratuitously** *(-li).* **Gratuity,** *(grətjū'iti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* das freiwillige Geschenk, Ehren-, Gnaden geschenk, die Erkenntlichkeit.

+ **Gratulate,** *(græ'tjulēt)* [l. grātulari, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. beglückwünschen, Glückwünschen jemandem od. zu etw. 2. ✻ belohnen. ✻ ∼, *v. n.* sich freuen. ✻ ∼, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* erfreulich (Shakspr.). **Gratulation,** *(grætjulē'shn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Beglückwünschung, der Glückwunsch. 2. die Befriedigung, das Gefühl der Freude, Befriedigung. **Gratulatory** *(græ'tjulətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* 1. glückwünschend, Glückwunsch-... 2. ✻ danksagend.

Grave, *(grēv)* I. [ae. grafan] *v. a.* (*pret. u. pp.* graved *(grēvd)*; *pp.* auch graven *(grēv'n)* bei als *adj. pp.*) 1. ○ graben (z. B. ein Loch). 2. graben, einaraben, gravieren, stechen (eine Figur ꝛc.). 3. ± eingraben (in das Herz). 4. schneiden, ausschneiden, schnitzen. 5. ✻ begraben.

GRA

~, [v. *v.*; vgl. graff I.] *s.* ‡ u. ‡ das Grab. **~-clothes**, die Sterbekleider, das Sterbegewand. **~-digger**, Totengräber. **~-maker**, der Totengraber. **~-stone**, der Grab-, Leichenstein. **~yard**, der Kirchhof.

~, II. [L. grāvis, frz. grave] *adj.* 1. ✻ schwer. 2. ernst, ernsthaft, gesetzt. 3. schlicht, bescheiden, anspruchslos, dunkel (v. Anzug). 4. wichtig, ernsthaft, ernst. 5. [Mus.] tief (von Tönen). 6. [Gramm.] **~-accent**, der Gravis. das Gravissezeichen. **~**, *s.* [Gramm.] der Gravis.

~, III. [z. greaves I.] *v. a.* [Mar.] kalfatern (ein Schiff, den Boden reinigen und teeren). **~s**, *s. pl.* greaves I.

Gravel, *(grav'l, grav'el)* [frz. gravelle] *s.* 1. der grobe Sand, Kies, Gries. 2. [Med.] der Gries, Blasen-, Nieren-, Lenden gries. **~ pit**, die Sandgrube. **~-walk**, die Sandallee.

~, *v. a.* 1. mit Kies od. grobem Sande bedecken, überstreuen. 2. im Sande begraben; *pass.* im Sande stecken bleiben. 3. ‡ benimmen, verlegen machen, verblüffen, verwirren, hindern; im *pass.* verlegen od. in Verlegenheit sein. 4. (den Fuß eines Pferdes) durch den unter dem Hufe steckenden Sand verletzen.

Graveless, *(grāv'les)* s. grave I. u. -less] *adj.* unbeerdigt, ohne Grab (Shaksp.).

Gravelly, **gravely** [*(grav'li, grav'eli)* [s. gravel u. -ly] *adj.* 1. sandig, kiesig, steinig. 2. [Med.] gichtisch.

Gravely, II. *(grāv'li)* *adv.* s. grave II. **Graveness**, *(grāv'nes)* [s. grave II. u. -ness] *s.* der Ernst, die Ernsthaftigkeit, Feierlichkeit.

✻ **Gra'veolent**, [l. grāvĕŏlens, u. s. -ent] *adj.* stinkriechend.

Graver, *(grāv'ə)* [s. grave I. u. -er] *s.* 1. der Kupferstecher, Bildgraber, Kupferstecher, Radierer, Holz-Form-, Stein-, Stahlschneider, Petschaftstecher, Münzstempelschneider, Schriftschneider, Gravierer. 2. der Grabstichel.

✻ **Graves** *(grāvz)* [?] = greaves II. (Shaksp.).

Gravid, *(græ'vid)* [l. grāvĭdus] *adj.* 1. schwanger, (v. Tieren) trächtig. 2. ✻ schwer beladen. ✻ **Gra'vidate**, [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* schwangern. ✻ **Gravida'tion**, **gravi'dity**, [s. d. v. u. -ation, -ity] *s.* die Schwängerung; die Schwangerschaft.

Gravitate, *(græ'vitēt)* [l. grāvitare (z. grave II.) u. s. -ate 3.] *v. n.* gravitieren, der Schwerkraft nachgeben. ‡ (towards) streben, hinstreben (nach, gegen). **Gravitation**, *(græviti'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Phys.] die Schwerkraft. Gravitation. **Gravity**, *(græ'viti)* [l. gravitas, u. s. -ity] *s.* 1. die Schwere. 2. ‡ a) die Schwere, Wichtigkeit, Größe, Bedenklichkeit (einer Thatsache &c.). b) der Ernst, die Ernsthaftigkeit, Gesetztheit, Gravität, Feierlichkeit, Würde. 3. [Mus.] die Tiefe. Center of **~**, der Schwerpunkt.

GRE

Gravy, ✻ **greavy**, *(grē'vi)* [z. greaves I.] *s.* der Fleischsaft, Bratensaft, das Bratenfett. **~-boat**, dt. Saucenschale, Saucière.

Gray, **grey**, *(grē)* [ae. grǽg] *adj.* 1. grau (von Farbe). 2. grauweiß (Haar). 3. ‡ grau, alt, ehrw. **~**, *s.* 1. das Grau, die graue Farbe. 2. ein Tier von grauer Farbe, bes. der Dachs, der Grauschimmel, ein Art Lachs. 3. *pl.* (Scots Greys, ein schottisches Reiterregiment auf Grauschimmeln), die Grauen.

~ back, Name verschiedener Vögel, z. B. der Rothalstaucher. **~beard**, der Graubart. **~coat**, der Graurock, [Amer.] der Soldat der Konföderierten im Bürgerkrieg &c. **~eyed**, grauäugig. **~fly**, (custom. die Bremse, Tabanidæ. **~ friar**, der Franziskaner-Mönch, **~-haired**, grauhaarig, mit grauen Haaren. **~-headed**, grauköpfig. **~-hen**, das Auerhuhn, Tetrao urogallus. **~hound**, greyhound. **~malkin** [s. grimalkin] ein Schimpfwort in Gestalt einer alten Katze (Shaksp.). **~**, *v. a.* 1. grau machen. 2. mattieren. **Grayish**, **greyish**, *(grē'ish)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* ziemlich grau, etwas grau. **~ blue**, graublau. **Grayling** *(grē'ling)* [s. d. v. u. -ling] *s.* [Ichth.] die Äsche.

Graymill, **gray-millet**, [s. gray u. millet] *s.* = grayweed.

Grayness, **greyn.**, *(grē'nes)* [s. gray u. -ness] *s.* die Grauheit, graue Farbe. **Graywacke**, **greyw.**, *(grē'wak, -wak'e)* [s. gray u. wacke] [Mineral.] = Grauwacke.

Graze, *(grēz)* [ae. grāsian, s. grass] *v. a.* 1. weiden, hüten. 2. = Gras bewachsen machen. 3. (im Sodbrennen) verätzen machen. **~**, *v. a.* 1. abweiden, abgrasen. 2. weiden (Gerste). 3. = pflügen (Äcker &c.). 4. streifen, leicht berühren. 5. abstreifen, abreiben. **~**, *s.* 1. das Grasen, Weiden. 2. das Zusammenfressen (eines Bauernhofes), der Ausdruck eines Geschwüres. **Grazer**, *(grē'zə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, der das Grasende. **Grazier**, ✻ **grasier**, *(grē'zhə)* [s. d. v. u. -ier] *s.* der Viehzüchter. **Grazing**, *(grē'zing)* [ppr. adj. z. graze] ✻ das Grasen, das Zusammenfressen; *adj.* grasend, weidend. **~ ground**, das Grasland, Weideland.

Grease, *(grīs)* [afrz. graisse, grosse, z. l. crassus, fett] *s.* 1. das Fett, Schmer, Schmeer. 2. die Wagenschmiere, Radsalbe. 3. [Veterin.] die Sterze, Mauke (der Pferde). **~**, *(grīz* u. *grīs)* [v. s.] *v. a.* 1. = schmieren, fetten; einschmieren. 2. beschmieren, Fettflecken machen in ... 2. ‡ bestechen. ○ schmieren. 3. ✻ betrügen. **Greaser**, *(grī'zə, -sə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Maschinen-) Schmierer. 2. ‡ der Schmierfink (Spitzname der Mexikaner). **Greasily**, *(grī'zili, -sili)* *adv.* z. greasy. **Greasiness**, *(grī'zines, -sinės)* [s. d. i. u. -ness] *s.* 1. die Schmierigkeit, Fettigkeit. 2. die Trübheit (des Weines).

GRE

Greasy, *(grī'zi, -si)* [s. grease u. -y] *adj.* 1. schmierig, fettig, schmutzig. 2. fettartig, glatt. 3. von der Mauke befallen (Shaksp.). 4. ✻ schmutzig, garstig, unsittlich. 5. [Veterin.] mit der Mauke behaftet.

Great, *(grēt)* [ae. great] *adj.* 1. ‡ groß. 2. groß (weit ausgedehnt). 3. groß (viel, der Zahl nach). 4. groß (einen hohen Grad habend, mit). 5. groß (sehr merkwürdig, wunderbar, Gaben mitteilend). 6. groß (ansehnlich, an Würde). 7. groß (erhaben, edel). 8. groß (stattlich, prächtig). 9. groß (stolz, eitel). 10. groß, reich (prächtig). 11. groß, reich (voll, mit). 12. groß, erhaben (über). 13. verschieden, edel. 14. (with young) trächtig (with child) schwanger. 15. schwanger (von Frauen). 16. groß (gewaltig, lange dauernd). 17. voll, durchaus, sehr (beim Superlativ). 18. ‡ (prefixed to names of offices) Groß-... (oberst). b) Groß-... (in Beziehung auf Verwandtschaft). **~ aunt**, Tante (der Eltern). **~ bed**, Hauptbett. **~ bell**, Sturmglocke. **~ bible**, Prachtbibel. **~ bow**, Langbogen. **~ britain**, Großbritannien. **~ coat**, Mantel. **~ deal**, viel, sehr. **~ dog**, Hühnerhund. **~ eagle**, Adler. **~ gun**, Geschütz. **~ hall**, Rittersaal. **~ heart**, Großherz. **~ hearted**, großherzig. **~ horse**, Streitroß. **~ house** [ae. hēah-hūs] ? vornehme Leute od. Leute die mit vornehmen Leuten zu thun haben (Shaksp., 1 Henry IV., 2, 4, 84). **~ ivory gull**, der Elfenbeinmöwe. **~ lake**, Binnensee. **~ lord**, Großkämmerer. **~ master**, Großmeister. **~ men**, die Großen, Vornehmen. **~ mogul**, der Großmogul. **~ mother**, Großmutter. **~ nephew**, Großneffe. **~ niece**, Großnichte. **~ part**, Hauptteil. **~ primer**, Text (Druckschrift). **~ seal**, Großsiegel. **~ sea**, Mittelmeer. **~ sir**, Großherr. **~ son**, Enkel. **~ stone**, Grabstein. **~ uncle**, Onkel (der Eltern). **~ wall**, Chinesische Mauer. **~ water**, Hochwasser. **~ way**, Landstraße. **~ weed**, Wau (Reseda luteola). **~ wheel**, Hauptrad. **~ whelk**, Schnecke. **~ wood**, Hochwald. **~ worm**, Riesenwurm. **~ year**, Jubeljahr. **~ yellow**, Gelbholz.

Greaten, *(grē'tn)* [v. s. u. -en] *v. a.* (Shaksp.) = enlarge.

Greatly, *(grēt'li)* [s. great] *adv.* 1. groß, großer machen, vergrößern, steigern. **~**, *s. pl.* = greaves II.

Greatness, *(grēt'nes)* [s. great u. -ness] *s.* 1. ‡ die Größe. 2. die Größe (in Beziehung auf die Ausdehnung, Zahl, Quantität). 3. die Größe (der große Umfang). 4. die Größe (der hohe Grad innerer Stärke). 5. die Größe (der hohe Rang, die Würde). 6. die Größe (der Seele). 7. die Größe (Pracht, Herrlichkeit). 8. der Stolz. 9. die Größe, Stärke, Intensität (der Töne, Farbe &c.).

✻ **Greave**, *(grīv)* I. [?; me. greve] *s.* 1. der Busch, der Hain. 2. der Zweig.

✻ **~**, II. [?; ae. greofa, z. Grube] *s. pl.* die Fettgrieben.

~, II. *(grīvz)* ✻ ? auch **graves**, [afrz. greves] *s. pl.* die Beinschienen.

§ allgemeine Bedeutung. ⟨ familiär. * verächtlich. , scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⇔ vulgär. ‡ gehoben. ‡ poetisch. ⁞ biblisch.

GRE

Grebe, *(greb)* [frz. grèbe] *s.* [Orn.] die Grebe, der Steißfuß, der Silbertaucher.

Grecian, *(grī'shan)* [s. LL. Graecia, Greece, l. Graecia, u. i. -an] *adj.* griechisch. ∼, *s.* 1. der Grieche. 2. ‡ a) der Grieche, Hellenist. b) ‖ ein die griechische Sprache verstehender Jude; der Grieche.

Grecianize, *(grī'shanaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* griecheln (nach griechischer Weise reden ꝛc.). ∼, *v. a.* griechisch machen, gräcisieren.

Grecism, *(grī'sizm)* [s. l. Graecus, griechisch, u. i. -ism] *s.* der Gracismus.

Grecize, *(grī'saiz)* [s. d. v. u. -ize] = grecianize.

Greco-, *(grēko)* [l. graeco-] in zahlr. Zssgn. m. d. B. Grako ..., Griechisch-...

Grecque, *(grek)* [frz.] *s.* 1. die à la grecque-Borte. 2. das Sieb in einer Kaffeemaschine, bez. diese selbst.

∗**Gree,** *(grī)* I. [frz. gré, s. l. grātus, angenehm, u. i. agree] *s.* das Wohlgefallen, Wohlwollen. ∗ ∼, *v. n.* to agree. ∼, *v. a.* 1. ∗ vereinbaren. 2. ○ schott. versöhnen. — ∗ ○ To bear the ∼, den Preis davontragen.

∗ ∼, II. [afrz. gre, l. grādus] *s.* = degree.

Greed, *(grīd)* [ae. grǽd, s. greedy] *s.* die Gier. **Greedily,** *(grī'dili) adv.* s. greedy. **Greediness,** *(grī'dinəs)* [s. d. i. u. -ness] *s.* die Gier, Gierigkeit; Gefräßigkeit; Raubsucht. **Greedy,** *(grī'di)* [ae. grǽdig] *adj.* 1. gierig, gefräßig. 2. ‡ a) (of) gierig (nach). b) begierig. ∼ of gain, of money etc., gewinnsüchtig, geldsüchtig. ∼-gut, ∼-guts, der Fresser, Nimmersatt.

Greek, *(grīk)* [l. Graecus] *adj.* griechisch. ∼ fire, das griechische Feuer. ∼ rose, [Bot.] das Lichtnelken, die Lichtnelke. A merry ∼, (vgl. grig I.) ein lustiger Kumpan. ∼, *s.* 1. der Grieche. 2. der Spitzbube. 3. das Griechische. 4. (sprichw. wie im T. s. B. ein bohmisches Dorf, Spanisch) etwas Unverständliches. ∗ **Greekish,** *(grī'kish)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* griechisch. **Greckling,** *(grīk'lin)* [s. d. v. u. -ling] *s.* der Griechling.

Green, *(grīn)* [ae. grēne] *adj.* 1. grün (wachsend ꝛc. wie Pflanzen), (daher) 2. grün (der Farbe nach). 3. ‡ frisch; neu. 4. frisch, munter (nicht abgelebt). 5. grün, frisch (nicht vertrocknet). 6. a) frisch. b) nicht gar, halb roh (vom Fleische ꝛc.). 7. grün, unreif (wie Früchte). 8. unreif, zart; jung; (daher) 9. ‡ neu, unerfahren, ungeschickt. 10. grünlichblaß, bleich, krankhaft (Shaksp.). ∗ ∼ man, der wilde Mann (noch jetzt als Wirtshausschild). ‖ Zssgn.: ∼-back, [Amer.] die Banknote, das Papiergeld (der Vereinigten Staaten). ∼-broom, [Bot.] der grüne Ginster. ∼-cheese, der Kräuterkäse. ∼-cloth, [Engl.] das Hofmarschallsgericht. ∼-coloured, blaß aussehend. ∼-crop, die noch stehende Ernte, bestehend aus frischen Gartengewächsen, Rüben, Gras ꝛc. ∼-earth, [Mineral.] das Kupfergrün. ∼-eyed, ‡ grünäugig, ‡ eifersüchtig (Shaksp.). ∼-finch, [Orn.] der Grünfink. ∼-fish, [Fischthyol.] der Köhler. ∼-gage [v. Fr. M. Gage] die Reine-Claude (Pflaume). ∼ goods, [Amer.] falsche Banknote. ∼-goose, das Gänschen. ∼-grocer, der Obsthändler, Grünzeughändler. ∼-horn, der unerfahrene Junge. ∼-house, das Gewächs-, Treibhaus. ∼-room, [Theat.] das Garderobezimmer, Nebenzimmer (der Schauspieler). ∼-sand, der Grünsandstein. ∼-sickness, die Bleichsucht. ∼-stone, der Grünstein, Diorit. ∼-sward, der Rasen. ∼-wax, [Engl.] die Kammersatten. ∼-weed = ∼-broom. ∼-wood, der grüne Wald.

∼, *s.* 1. das Grün (die grüne Farbe). 2. der Anger, die Wiese. 3. ♀ *pl.* die grünen Zweige, das Laub. 4. [Kochk.] *pl.* das Gemüse, Grünzeug. 5. ☾ ‡ die Unerfahrenheit. ∼, *v. a.* grün machen. ∼, *v. n.* grün werden, grünen. **Greenish** *(grī'nish)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* grünlich, ‡ unerfahren. **Greenishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Grünliche, die grünliche Beschaffenheit. **Greenly,** *(grī'nli) adv.* s. green. ∗ ∼, [s. green u. -ly] *adj.* = green. **Greenness,** *(grī'n-nes)* [s. green u. -ness] *s.* 1. das Grüne (die Grünheit), Grün. 2. die Frischheit, Munterkeit, Kraft. 3. die Unreifheit, Unreife. 4. die Neuheit.

∗ **Greese,** *pl.* s. gree II., s. grise I.

○ schott. **Greeshoch,** *(grī'soch)* [gael. griosach] *s.* die heiße Asche (bes. v. Torf).

∗ ○ **Greet,** I. [ae. grētan, grētan] *v. n.* weinen.

Greet, *(grēt)* II. [ae. grētan] *v. a.* 1. grüßen. 2. grüßend anreden; anreden. 3. ∗ beglückwünschen. 4. begrüßen. 5. ‡ begegnen, ansehen. ∼, *v. n.* a) grüßen. b) sich begrüßen. **Greeter,** *(grī'tər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die Grüßende. **Greeting,** *(grī'tin)* [*ppr.* v. greet II.] *s.* die Begrüßung, der Gruß.

∗ **Greeze** = greese, s. grise I.

Greffier, *(grif'yər)* [ms.] *s.* der Gerichtsschreiber.

Gregarian, *(gri-gē'rian)* [s. d. i. u. -an] *adj.* zu einer Herde, zur großen Masse gehörig, gemein (z. B. Soldaten). **Gregarious,** *(grigē'rias)* [l. gregarius, u. i. -ous] *adj.* in Herden oder Scharen gehend, lebend, geselllig. Dazu *adv.* **gregariously,** *(-li).* **Gregariousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Zusammenleben in Herden od. Scharen, die Geselligkeit.

∗ **Gregs,** [afrz. gregnesques] = grieches [frz. grègues (s. galligaskins)] *s. pl.* die Pluderhosen.

Gregorian, *(grigō'rian)* [l. gregorius (v. gr.) u. i. -ian] *adj.* gregorianisch. ∗ ∼, [nach einem Friseur Namens Gregory] *s.* eine Art Perücke.

○ schott. **Greit** *(grēt)* = greet I.

Gremial, *(grī'miəl)* [s. l. gremium, Schoß, u. i. -al] *adj.* zum Schoße gehörig; ‡ im Busen, Innern, intern.

GRE

Grenade, *(grinē'd)* ∗**grena'do** [frz. grenade] *s.* [Artill.] die Granate. **Grenadier,** *(grenadī'ə)* [frz.] *s.* 1. [Milit.] der Grenadier. 2. [Ornith.] der Grenadier.

Greut, grewt, *(grēt)* [?] *s.* die Jungraupe.

Grew, *(grū)* I. *praet.* v. grow. ∼, II. = grue. **Grewsome** = gruesome.

Grey = gray.

Greyhound, inforr. **grayh.,** *(grē'haund)* [an. greyhundr (grey-, Hund)] *s.* das Windspiel, der Windhund.

Grice I., **grise,** *(grais)* [an. griss] *s.* das Ferkel, der Frischling.

∗ ∼, II. = grise I.

Grid, *(grid)* [verk. a. gridiron] *s.* 1. das Schutzgitter, der Gitterdeckel. 2. [Elektr.] der Rost. 3. = gridiron 2.

Griddle, *(grī'd'l)* [w. gredyll, greidell] *s.* 1. ○ der Bratrost. 2. die breite Backpfanne, das Kuchenblech. 3. [Amer.] auch ∼-cake, der Pfannkuchen.

Gride, I. *(graid)* [it. gridare, laut schreien] *v. n.* schrill ertönen. ∼, *v. a.* schrill, knarrend ertönen machen.

♀ ∗ ∼, II. [? s. gird II.] *v. a.* u. *n.* durchbohren, schneiden.

Gridelin, *(grī'delin)* [frz. gris de lin, flachsgrau] *s.* die Flachsblutfarbe, das Violetgrau.

Gridiron, *(grī'daiərn)* [me. gredire; ? = griddle (me. gredil) × iron] *s.* 1. der Bratrost, Rost. 2. ‖ der Ballenrost im Schiffe im Dock.

Grief, ∗**greef,** *(grīf)* [afrz. grief, gref, s. l. gravis, schwer] *s.* 1. der Gram, Kummer. 2. ∗ der (körperliche) Schmerz, das Weh. — ∼-shot, durch Kummer betroffen, schmerzdurchbohrt (Shaksp.). ∗**Grie'fful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* gramvoll, kummervoll. **Grievance,** *(grī'vəns)* [s. d. i. u. -ance] *s.* 1. die Beschwerde, Not. 2. das Leid, der Kummer, die Verdrießlichkeit. **Grieve,** *(grīv)* [l. gravare; afrz. grever; s. grief] *v. a.* 1. a) bekümmern, betrüben. b) ‖ betrüben (vereidigen). c) schmerzen, kränken. 2. ∗ drücken, bedrücken. 3. beklagen, bedauern. I am ∼d, es thut mir weh od. leid. ∼, *v. n.* (about, at, for, over) sich grämen, sich kränken (um), sich betrüben (über). ∼d at, about ..., bekümmert über ... To be ∼d to death, sich zu Tode grämen. **Griever,** *(grī'vər)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer, der, od. etwas, das Kummer verursacht. **Grievingly,** *(grī'vinli) [adv.* s. *ppr.* v. grieve] *adv.* mit Kummer, Betrübnis. **Grievous,** *(grī'vəs)* [s. grieve u. -ous] *adj.* 1. drückend (Abgaben ꝛc.). 2. a) schmerzlich, kränkend. b) empfindlich. 3. bitter, empfindlich (Klagen ꝛc.). 4. schrecklich, arg (Vergehen ꝛc.). 5. arg, schwer, gefährlich (krank ꝛc.). ∗ ∼, *adv.* m. d. B. des *adj.* **Grievously,** *(-li) adv.* s. grievous. **Grievousness,** *(-nes)* [s. grievous u. -ness] *s.* 1. ‡ das Drückende, der Druck (einer Last). 2. das Schwere (eines Kummers u. dgl.), der Schmerz;

Kummer; das Unglück, Elend. 3. die Abscheulichkeit (eines Vergehens &c.).

Griffin, griffon, *(grif'in, grif'fn)* [frz. griffon] *s.* 1. der (fabelhafte Vogel) Greif. 2. ‡ der Drache, die streng bewachende Person bei Anstandsdame. 3. [Schimpf.] der Neuankömmling.

Griffinish, *(grif'inish)* [s. d. v. s. 2. u. -ish] *adj.* 1. drachenartig wachsam. 2. wie ein Neuankömmling.

Grig, *(grig)* I. [?] *s.* 1. der kleine Aal, Sandaal. 2. die Grille. 3. der lustige Kauz oder Bruder, Wildfang (Swift). — As merry as a ~ (sprichw. bei uns: as merry as a cricket), munter wie eine Grille.

○ ~, II. [corn.] *s.* die Heide.

Grill, *(gril)* [frz. griller, s. d. s.] *v. a.* auf dem Roste braten. ~, *v. n.* braten, rösten; ‡ kochen. ~, [frz. gril (afrz. grail, z. l. crātīcula, Flechtwerk, kleiner Rost)] *s.* der Bratrost. ~ room, das Speiselokal in dem vor den Augen der Gäste das Fleisch gebraten wird.

Grillade, *(grilēd')* [frz.] *s.* der Rostbraten. **Grillage,** *(grilledž)* [frz.] *s.* das Gitterwerk. **Grille,** *(gril)* [frz.] *s.* das Gitterthor (bei in Kirchen); das Gitterfenster, Sprechgitter (eines Klosters). * **Grilly** [= grill, *v.*] *v. a.* rösten.

Grilse, *(grils)* [?; vgl. ir. greal sach] *s.* [Ichthyol.] der zweijährige Lachs.

Grim, *(grim)* [ae.] *adj.* 1. grimm, grimmig, schrecklich. 2. scheußlich, abscheulich. 3. streng, unfreundlich, mürrisch. — ~-faced, schrecklich anzusehen. ~-grinning, scheußlich grinsend (Shaksp.). ~-looked, grimmig aussehend (Shaksp.). ~-visaged, schrecklich anzusehen. ~, *v. a.* grimmig aussehen machen.

Grimace, *(grimēs')* [frz.] *s.* 1. die Fratze, Grimasse (Verzerrung des Gesichts). 2. ‡ die Grimasse, Verstellung. ~, *v. n.* Grimassen schneiden, das Gesicht verziehen.

Grimalkin, *(grimō'lkin)* [? frz. gris, grau, u. engl. M. Malkin] *s.* die alte Katze; vgl. graymalkin unt. gray.

Grime, *(graim)* [dän. griim (? z. ae. an. grima, Gesichtsmaske)] *s.* der Ruß, Schmutz, die schmutzige Schwärze. ~, *v. a.* beschmutzen, beruß. **Grimily,** *(grai'mili) adv.* z. grimy. **Griminess,** *(grai'minės)* [s. grimy u. -ness] *s.* die Schmutzigkeit.

Grimly, *(grim'li) adv.* z. grim. * ‡ ~, [s. grim u. -ly] *adj.* furchtbar, schrecklich, scheußlich aussehend. **Grimness,** *(grim'nes)* [s. grim u. -ness] *s.* die Schrecklichkeit, das grimmige Aussehn.

Grimy, *(grai'mi)* [s. grime u. -y] *adj.* schmutzig, schmierig.

Grin, *(grin)* [me. grinne u. gremne, z. ae. grennian; vgl. mhd. grinnen] *v. n.* grinsen. * ~, *v. a.* 1. (die Zähne) fletschen. 2. grinsen. ~, *s.* das Grinsen. ⊖ * **Grincomes,** [?] *s.* die Lustseuche.

Grind, *(graind)* [ae. grindan] *v.* (*pret.* u. *pp.* ground *(graund)*) *v. a.* 1. (in kleine Teilchen) a) reiben, zerreiben. b) mahlen (Mehl). c) zermalmen (mit den Zähnen &c.). 2. abschaben, wetzen (eine Axt &c.). 3. schleifen (Glas). 4. ‡ quälen, drücken, bedrängen. 5. ‡ wehe thun, peinigen (Dryden). 6. aneinander reiben. To ~ the teeth, mit den Zähnen knirschen. ~, *v. n.* 1. reiben; mahlen. 2. sich in zermalmender Bewegung aneinander reiben. 3. sich mahlen lassen. 4. sich schleifen lassen. 5. sich wetzen lassen. ~stone *(grai'ndstōn)*, ~s. 1. das Wetzen, Knirschen, der knirschende Laut. 2. ‡ die mühsame (bei. geistige) Arbeit. **Grinder,** *(grai'ndə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer, der reibt, mahlt. 2. das Werkzeug zum Reiben, Zerreiben, Mahlen. 3. der Schleifer. 4. der Kaubemeister. 5. der Backenzahn. 6. *pl.* die Zähne. 7. ‡ der Dompteur. 8. To take a ~, eine Nase drehen. **Grinding,** *(grai'nding) ppr.* u. *s.* grind; *s.* das Reiben, Mahlen, Schleifen. ~ mill, die Mahl-, Handmühle.

Grinner, *(grin'ə)* [s. grin u. -er] *s.* der, die Grinsende. **Grinningly,** *(grin'ingli) adv.* z. *ppr.* v. grin.

○ **Grip,** *(grip)* I. [ae. grip] *s.* der kleine Graben, die kleine Furche, Rinne. ○ ~, *v. a.* graben, abgraben, drainieren. * ~, II. = gripe II.

Grip, *(grip)* III. [ae. gripe] *s.* 1. der Griff, das Festhalten, Ergreifen. 2. ‡ (auch ~sack) die Handtasche. 3. [Theat.] der Coulissenreiber. 4. die Kuppelstange (eines Trabantbahnwagens). 5. = gripe. 6. [Am.] der Handgriff einer Trabantbahn. ~, *v. a.* gripper, *v. a.* greifen, ergreifen, festhalten. ~, *v. n.* [Mar.] fassen, sich festhalten. **Gripe,** *(grap)* I. [ae. gripan] *v. a.* 1. greifen, ergreifen, packen, fassen. 2. festhalten, zusammendrücken (mit eng geschlossenen Fingern). 3. schließen (die Hand). 4. drücken, zwicken, kneifen. 5. kneifen (im Leibe). 6. ‡ peinigen, drücken (v. der Armut &c.). ~, *v. n.* 1. starren. 2. knicken (beobachtig, ergreifend knausern). 3. [Mar.] den Wind fassen, luvgierig sein, achten, Neigung zum Anluven haben. 4. = to ~ in the belly. ~, *s.* 1. der Griff, das Ergreifen. 2. = the handvoll. 3. ‡ der Handedruck. 4. die Gewalt, mit der man sich bemüht, z. B. die eines Ertrinkenden, einer Vorstellung. 5. der Druck (das Pressen, Drücken), die Qual; die Not, der Kummer. 6. *pl.* das Kneifen im Leibe, Bauchgrimmen, die Bauchschmerzen. 7. [Mar.] das untere Ende Schaft (am Schiffe). 8. *pl.* [Mar.] die Bootstrabber. 9. = der Geizhals.

~, II. [? holl. grijp, me. gripe, ae. gripa] *s.* der Greif.

~, III. *s.* = grip I.

Grippe, *(grip)* [frz.] *s.* die Grippe.

Gripper, *(gri'pə)* [s. grip III. u. -er] *s.* der, die, das Greifende, Fassende (in verschied. techn. Verwendgn).

Gripple, *(gri'p'l)* [ae. • gripol] *adj.* 1. habsüchtig, knickerig, filzig. 2. * fest haltend. ~, *s.* der Griff. * **Gri'ppleness** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Habsucht.

○ schott. **Grippie,** *(gri'pi)* [s. grip III. u. -ie] *s.* der Griff.

Gris, [afrz.] *s.* das Grauwerk.

* **Grisamber,** *(grisæ'mbə)* = ambergris (Milton).

* **Grise** I., **grice, grees(e), greez(e),** *(gris, gri'ssl, gris, griz)* [ae. = ahd. z. grīse II.] *s.* 1. (= die Stufen) die Treppe, Stiege. 2. = degree.

~, II. = grice I.

Grisette, *(grizet')* [frz.] *s.* die Grisette.

○ **Griskin,** *(gri'skin)* [s. grice I. u. kin] *s.* der Lendenbraten.

Grisled = grizzled.

‡ **Grisliness,** *(gri'zlines)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Schrecklichkeit, Scheußlichkeit. **Grisly,** *(gri'zli)* I. *adj.* = to grisle, grausig, schaurig; unheimlich, abscheulich, entsetzlich.

‡ ~ II. = grizzly.

‡ **Grissel** = I. grizel, II. grizzle.

Grist, *(grist)* [ae.; z. grind] *s.* 1. = corn, was gemahlen wird, das Korn zum Mahlen, od. was auf einmal gemahlen od. in die Mühle gebracht wird). 2. ‡ die zu einmal nötige Quantität, z. B. [Brauer.] das Malzschrot zur ein Brau. 3. die Stärke, Feinheit, Nummer, z. B. von Garn. — It brings ~ to the mill, (sprichw.) es bringt Nutzen. It will hinder no ~ to your mill, es wird euch keinen Abbruch thun. ~ mill, die Mahlmühle. **Gristle,** *(gri's'l)* [ae. gristle] *s.* 1. der Knorpel. 2. ‡ etwas Weiches, Unausgereiftes. in the ~, noch unausgereift, noch nicht fest. **Gristliness,** *(gri'slines)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Knorpelige. **Gristly,** *(gri'sli)* [s. gristle u. -y] *adj.* knorpelig.

○ schott. **Grit,** I. *(grit) adj.* = great.

Grit, *(grit)* II. [ae. greot ✕ ert II.] *s.* 1. der Sand, Kies. 2. der grobkörnige Sandstein. 3. die Struktur, Feinheit eines Steines. 4. ‡ die Festigkeit (des Charakters), der Mut, die Unerschrockenheit. ~, *v. a.* knirschen, knarren. [~, *v. a.* knirschen machen, etc. = the teeth, mit den Zähnen knirschen.] **Grittiness,** *(grit'inės)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Grießige, Sandige, Kiesige. **Gritty,** *(gri'ti)* [s. grit III. u. -y] *adj.* 1. grießig, kiesig, Kies ... 2. mutig, kühn, entschlossen.

‡ **Grizel,** *(gri'z'l)* [entw. a. M. Grisebliss] *s.* das junge Wesen.

Grizelin, *(gri'zelin)* = gridelin.

Grizzle, *(gri'z'l)* [z. afrz. gris, grau] *s.* 1. das Grau. 2. ‡ eine Art Perücke. * ~, *adj.* grau. ~, *v. n.* ergrauen, grau werden. **Grizzled,** *(gri'z'ld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* grau, ergraut, mit Grau gemischt. **Grizzly,** *(gri'zli)* [s. grizzle u. -y] *adj.* grauhch, grauhch, etwas grau. ~, *s.* der graue Bär.

Groan, *(grōn)* [ae. grānian, D. greunen] *v. n.* 1. stöhnen, ächzen, achzen.

2. ‡ ächzen. 3. (for) seufzen (nach), heftig verlangen (nach). ~, *v. a.* (auch ~ down) durch Stöhnen, Ächzen, Grunzen zum Schweigen bringen. ~, *s.* 1. das Ächzen, Stöhnen, der Seufzer. 2. der rauhe, dumpfe Ton; das Geheul (des Windes). 3. [Weidmspr.] das Röhren. — To fetch a deep ~, schwer aufstöhnen. ✻ **Groa'nful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* jammervoll; ächzend (Spens.).

Groaning, *(grō'ning)* [*ppr. vbls.* s. groan] *s.* das Stöhnen, Ächzen *etc.* ✻ ~-chair, der Entbindungsstuhl. ○ schott. ~-maut [s. malt], das Getraut für die eine Entbindende besuchen den Frauen.

Groat, *(grōt)* [andd. grote] *s.* 1. [Münzw.] der Grot, Groschen (= 4 Pence). 2. (sprichw.) die Kleinigkeit, der Batzen, Heller, Pfifferling. ~'s-worth, der Wert eines Grots; eine Kleinigkeit, nur einen Grot.

Groats, grotts, *(grōts, grots)* [ae. *pl.* grâtan] *s. pl.* die Hafergrütze.

Grobian, *(grō'bian)* [D.] *s.* der Grobian, Lümmel.

Grocer, ✻ grosser, *(grō'sər)* [afrz. grocier, der en gros Handelt, s. frz. gros] *s.* der Spezerei-, Materialien, Viktualien händler, Gewürzkramer. A ~'s shop, der Spezereiladen. ~'s Hall, das Krämer-Zunftgebäude. **Grocerly,** *(grō'sərli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* Viktualienhändler-, Krämer-... **Grocery,** *(grō'səri)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. das Materialgeschäft, die Viktualien-, Materialwaren handlung. 2. *pl.* Groceries od. ~-wares, die Spezereien, Spezereiwaren, Material-, Gewürzwaren.

Grog, *(grog)* [nach dem Spitznamen des Admirals Edw. Vernon: ‚Old Grog', wegen seiner grogram breeches; ft. 1753] *s.* ein aechtiges Getränk der Grog. ~-blossom, die rote Nase od. *pl.* die roten Flecken auf der Nase und im Gesichte dem Trunke ergebener Personen. **Groggy,** *(grog'i)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. betrunken, benebelt. 2. steif in den Beinen. ~ horse, ein Pferd, das beim Traben ganz auf den Fersen od. Ballen ruht.

Grogram, ✻ grogran, *(gro'gram)* [afrz. grosgrain, 1. gross u. grain I.] *s.* [Industr.] der Grogram (ein Zeug).

Groin, ✻ grogne, *(groin)* [? gram II.] *s.* 1. [Anat.] der Schambug, die Schamleisten, die Leistengegend. 2. [Archit.] der Gratbogen, das Kreuzgewölbe. 3. [Waffb.] die Bubine. ~, *v. a.* mit Gratbogen *etc.* versehen.

Gromet, grommet, *(grō'met, grō'met)* [afrz.] *s.* 1. [Mar.] der Taukranz. 2. der Metallring.

Gromwell, ✻ grommel, grummel, gromil, *(grō'mel)* [? afrz. grumel] *s.* [Bot.] der Steinsame. German ~, [Bot.] die Spatzenzunge.

Groom, *(grum)* [? ae. guma, an. gumi, Mann; vgl. bridegroom unt. bride I.] *s.* 1. der Bursche, Bediente, Diener, Knecht. 2. der Stallknecht, Reitknecht. 3. [Engl.] Bezeichnung für Beamte des königlichen Haushalts, z. B. ~ of the chamber, der königliche Kammerdiener. ✻ ~-porter, der Hofbeamte der für die Möblierung, Beheizung der königl. Gemächer zu sorgen, Karten, Würfel und andere Spiele zu besorgen und bei Spielstreitigkeiten zu entscheiden hatte. ~ of the stole, der Oberkämmerherr. 4. ☿ bridegroom. ✻ ~sman, der Brautführer. ~, *v. a.* bedienen, warten.

Groop, *(grūp)* [holl. groep] *s.* die Rinne (in Ställen).

Groove, *(grūv)* [holl. groef, D. Grube] *s.* 1. ☿ die Furche, Rinne, Vertiefung. 2. die Zarge, Fuge, der Falz. 3. (✝ das gewohnte Geleise) ‡ die Routine, Schablone. ~, *v. a.* aushöhlen.

Groovy, *(grūv'i)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. furchen-, rinnenartig. 2. ‡ schablonenmäßig.

Grope, *(grōp)* [ae. grâpian] *v. n.* 1. a) nach etwas greifen, im Dunkeln tappen. b) (for) tappend (nach). 2. ‡ a) (for, after) suchen (nach). b) herumtappen (umherirren). ~, *v. a.* 1. ✻ tasten, betasten. 2. tastend suchen (im Dunkeln). 3. ‡ ergründen. **Groper,** *(grō'pər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Taster, Tappende, einer der (im Dunkeln) nach etwas sucht.

Gros, *(grōs)* [frz.; vgl. gross] *adj.* stark, kraftig, (von Farbe) dunkel.

Grosbeak, *(grō'sbēk)* [frz. grosbec, s. gros u. beak I.] *s.* [Orn.] der Kernbeißer.

Grosgrain, *(grō'grēn)* [s. gros u. grain I.] *s.* [Industr.] der Grosgrain (starkes, gerripptes Seidenzeug).

Gross, *(grōs)* [plat. grossus; frz. gros] *adj.* 1. a) dick, groß. b) fett. 2. ‡ a) grob (plump). b) dick (Luft *etc.*). c) arov. gemein, unhöflich, schmutzig, obscon. 3. (nicht fein) grob (Körner *etc.*). 4. ‡ grob (Thr. Irrtum, Züge *etc.*). 5. deutlich, in die Augen fallend. 6. groß, dick (wie ein Band *etc.*). 7. voll, ganz (Summe, Preis *etc.*). — [Handel] ~ amount, ~ price, der rohe Betrag, rohe Preis. ~ average, die große Havarie. ~ freight, die ganze Fracht, Bruttofracht. ~ receipt, die Bruttoeinnahme. ~ weight, das Brutto, Grob-gewicht. ~, *adv.* = grossly. ~, *s.* 1. das Ganze, die Masse, Hauptmasse, der größte, vornehmste, starkste Teil, Hauptteil. 2. das Gros (Zahl von 12 Dutzend) (ohne *pl.*) z. B. five ~ ten ~ etc. 3. [Verb.] die Walke. — In the ~, in ~, [Handel] im ganzen, im großen, in Bausch und Bogen, ohne uns andere gerechnet. To buy in (the) ~, im Bausch kaufen. To sell in (the) ~, brutto oder en gros verkaufen. By the ~, [Handel] grosweise. Dealer in ~, [Handel] der Großhandler, Grosist. Villain in ~, [Feudalr.] der unmittelbar an die Person der Lords gebundene Leibeigene. Advowson in ~, s. u. advowson. Common in ~, [Recht] der an die Person eines Mannes geknüpfte Pachtbezirk. **Grossly,** *(grōs'li)* *adv.* s. gross. **Grossness,** *(grōs'nes)* [s. gross u. -ness] *s.* 1. die Dicke, Schwerfälligkeit. 2. die Dicke, Dichtheit (der Luft *etc.*). 3. ✝ die Grobheit. 4. ‡ a) die Grobheit, Gemeinheit. b) die Grobheit (Große eines Betrugs *etc.*). c) die Dummheit.

Grossular, *(grō'sjulər)* [s. ml. grossula, Stachelbeere, u. s. -ar] *adj.* stachelbeerenartig. ~, *s.* [Mineral.] eine Art Granatstein.

☿ **Grot,** *(grot)* [frz. grotte, s. grotto] *s.* die Grotte, Felsenhöhle. ✻ **Grote'sco,** [it. grottesco] *s.* u. *adj.* = d. f. **Grotesque,** *(grōtesk')* [frz., s. d. v.; nach den seltsamen Gemälden in alten Grotten] *adj.* grotesk, unnatürlich, lächerlich, seltsam, wunderlich, abgeschmackt. ~, *s.* das Groteske, Sonderbare, die groteske Natur. **Grotesquely,** *(-li)* *adv.* s. d. v. u. *adj.* **Grotesqueness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Groteske, die groteske Art. **Grotesquery,** *(grōtesk'əri)* *s.* der groteske Ausdruck. **Grotto,** *(grot'ō)* [it. grotta, s. vlgl. crupta, gr. κρυπτή] *s.* die Grotte.

Ground, *(graund)* *pract.* u. *pp.* von grind.

Ground, *(graund)* [ae. grund] *s.* 1. der Grund, Boden (z. B. des Meeres *etc.*). 2. der Boden, Erdboden. 3. der Grund und Boden (das Land, Gebiet). 4. (die Oberfläche der Erde, das Pflaster, der Fußboden) der Boden. 5. a) der Grund, das Grundstück (Gut, Besitztum). b) *pl.* liegende Gründe. 6. ‡ a) der Grund, die Grundlage (eines Beweises *etc.*). b) der Grund (die Ursache, Hauptursache). c) der Grund (die Grundidee, Grundlehren). d) [Mal.] der Grund. e) [Manuf.] der Grund, Boden; die Grundfarbe. f) [Kupferst.] der Grund. 7. [gael. *pl.* grunndas × engl. ground] *pl.* der Bodensatz, die Hefen. 8. [Mus.] der Stoff (worüber Variationen gemacht werden). 9. das Feld; der Platz. 10. ✻ [Theat.] das Parterre. — Under ~, unter dem Boden. Rising ~, die Anhöhe. Fore-~, der Vordergrund. Back-~, der Hintergrund. Main ~, der Hauptgrund. Foul ~, [Mar.] weicher Grund. Sandy ~, der Sandboden. To bite the ~, ins Gras beißen. To break ~, [Mil.] die Laufgraben eröffnen. To fall od. go to the ~, ‡ zunichte werden, ins Wasser fallen. To gain ~, 1. ‡ Feld gewinnen, weiter gegen den Feind vordringen, vorrücken. 2. ‡ a) (on) nach und nach die Oberhand bekommen, den Vorteil haben, erhalten (über). b) Fortschritte machen; vorwärts oder weiter kommen; um sich greifen. To get ~, a) nach und nach in einer Sache vorankommen, Fortschritte machen. b) überhand nehmen. To gather ~ upon ..., erstere reinen. To give ~, weichen. To keep ~, sich halten, sich behaupten (von Preisen *etc.*). To stand, to keep one's ~, seinen Platz behaupten, standhalten. To lose ~, 1. weichen, sich zurückziehen.

GRO

2. an Ansehen verlieren, abnehmen. To quit one's ~, sich zurückziehen.

Ziffergn.: ~-angling, [Fisch.] das Angeln mit einer Grundangel. ~-ash, a) der Schößling einer Esche, die junge Esche. b) [Bot.] der Geißfuß. ~-bait, der Fisch oder der auf den Grund des Wassers geworfen wird. ~-beetle, der Rennkäfer. ~-flea, der Erdfloh. ~-floor, das Erdgeschoß, Parterre (eines Hauses). ~-hog, das Ferkelkaninchen. ~-ivy, [Bot.] der Erdepheu, Gundermann. ~-malt, die Treber. ~-nut, [Bot.] der Erdnußbaum. ~-oak, der Eichenschößling. ~-pine, [Bot.] die Strandkiefer, die Erdkiefer. ~-plate, [Archit.] die Schwelle, Sohle. ~-plot, a) der Grund eines Bauwerks. b) der Grundriß desselben. ~-rent, der Grund-, Bodenzins. ~-sill, s. ~-sel. I. 1. sill; [Archit.] die Sohle, Schwelle, s. a. verschwellen. ~-sel. II. *(gra'ndsel)* [s. Grundeswelge] [Bot.] das Kreuzkraut. ~-squirrel, [Zool. der Hadi. ~-tackle, [Mar. die Grundtaue aac. ~-ways s. *pl.* [Mar.] die Unterlagen der Stapelblöcke. ~-work, a) die Grundlage, der Grund. b) die Grundlage des Grund.

~, *v.a.* 1. auf den Grund, Boden setzen oder legen, hinlegen, [Fischerei] 2. a) gründen, grundieren. b) den Grund machen zu ... 3. ⚓ a) von Grund aus bauen, errichten. b) in den Grundbegriffen, Anfangsgründen einer Kunst ꝛc. unterrichten. 4. Mar., das Trockne bringen (ein Schiff). 5. Mil. to ~ arms, die Waffen niederlegen. ~, *v.n.* 1. Mar., stranden. 2. ⚓ (upon) bauen (auf).

Groundage, *(grau'ndedj)* s. Grund u. -age] s. das Hafengeld. **Grounded,** *(grau'ndid)* [*pract. pp.* s. ground *pp. adj.* (in den versch. Bed. d. *v.*) begründet, befestigt, begründet, grundlich unterrichtet. Dazu *adv.* **groundedly** *(-li)*. Bed. d. *adj.* u. mit gutem Grunde. **Groundless,** *(grau'ndles)* [s. ground u. -less] *adj.* grundlos, unbegründet. Dazu *adv.* **groundlessly** *(-li)*. **Groundlessness,** *(-nes)* s. d. v. u. -ness s. die Grundlosigkeit. **Grounding,** *(grau'ndiŋ)* [s. ground u. -ling] s. 1. [Schiffbau.] der Grundtiefgang, die Grundel. 2. ⚒ der (gemeine) Zuschauer im Parterre (Shakesp.). 3. ⚓ der gemeine, niedrige Kerl (auch *attrib.*). ⚒ **Grou'ndly,** [s. ground u. -ly] *adv.* gründlich.

Group, *(grūp)* [frz. groupe] s. 1. [Mal., Bildh., Math. ꝛc.] die Gruppe, Zusammensetzung, Zusammenfügung. 2. die (Baum-, Menschen- ꝛc.) Gruppe. ~, *v.a.* gruppieren, zusammenstellen. ~, *v.n.* sich gruppieren. **Grouping,** *(grū'piŋ)* [*ppr. vbs.* s. v.] s. das Gruppieren, die Gruppierung.

Grouse, *(graus)* [?] s. das Hasel-, Birkhuhn.

Grout, *(graut)* [ac. grūt] s. 1. das Schrotmehl. 2. ○ das ungegorne Bier, die Würze. 3. der Bodensatz. 4. [Maur.] der dünn angemachte Gips. ~-head, der Dummkopf. ~, *v.a.* mit Mörtel ausfüllen od. verstreichen.

Grove, *(grōv)* [ac. grāf] s. der Hain, das Wäldchen.

Grovel, *(grov'l)* [an. grufa (*ppr.* grovelhuls) l. ‡ krabbeln, kriechen. 2. ‡ kriechen, niedrig sein. an schnöden Dingen Gefallen finden. **Grovel(l)er,** *(grov'lər)* s. d. v. u. -er] s. der Mensch, unedle Mensch. **Groveling,** *(grov'liŋ)* [*ppr. vbls.* s. v.] *adj.* kriechend; niederträchtig, feige, knechtisch, gemein.

Gro'vet, [s. grove u. -et] s. der kleine Hain. **Grovy,** *(grō'vi)* [s. d. v. u. -y] s. sumpfiger Saal (Shakesp. H. VIII.).

Grow, *(grō)* [ac. growan, *pract.* grew *(grū)*, *pp.* grown *(grōn)* *v.n.* 1. wachsen, erwachsen werden (v. Pflanzen, Tieren). 2. wachsen (vorkommen, sich finden, gedeihen). 3. ‡ a) natürlich sein. b) wachsen, werden, entstehen, entweder einen Zustand langsam u. ohne gestört zu werden (m. zw. allmählich) werden, (an Größe, Stärke, Dicke ꝛc.) zunehmen, sich vergrößern, erwachsen, (von Pflanzen) kommen, herkommen (von, aus einer Ursache). 4. a) kommen (zu), gelangen (zu); erlangen, b) (mit Part. Perf.) allmählich werden, s. Mar.] sich allmählich nach der Luvseite neigen. To ~ easy, sich beruhigen. To ~ hot, sich erhitzen. To ~ in, ein Freund werden. To ~ in love, sich verlieben, verlieben. To ~ old, alt werden, altern. To ~ out, a) herauswachsen (aus), b) entwachsen, erwachsen (aus), c) kommen aus (der Mode ꝛc.). To ~ out of use, abkommen. To ~ out of favour with ... in Ungnade fallen bei ... To ~ out of kind, aus der Art schlagen. To ~ out of esteem, die Achtung verlieren. To ~ to, 1. an etwas anwachsen. 2. zu etwas gelangen, fortschreiten, heranreifen. To ~ towards an end, sich zu Ende neigen. It ~s towards morning, es geht gegen Morgen. To ~ up, a) heranwachsen. b) ‡ wachsen, steigen. To ~ up into any one's esteem, acquaintance etc., jemands Achtung gewinnen, mit einem bekannt werden. To ~ upon any one, einen bei, einem zu mächtig werden. ~, *v.a.* wachsen machen oder lassen, ziehen, kultivieren, bauen (Korn ꝛc.).

Grower, *(grō'ər)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der, die, das Wachsende. 2. einer, der (s. B. Korn) baut, der Pflanzer, Züchter, der Landwirt. ~ A quick ~, ein schnell wachsender Baum. **Growing,** *(grō'iŋ)* *ppr. vbls.* s. grow. ~ weather, das gute Wetter zum Wachsen, feuchtwarme Wetter.

Growl, *(graul)* [? vgl. holl. T. grollen, s. a. knurren, murren, brummen. ~, *v.a.* durch Knurren, Brummen ausdrücken oder zu erkennen geben. ~, s. das Knurren (eines Hundes), das Murren, Brummen u. **Growler,** *(grau'lər)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der knurrige Hund. 2. ⚓ der Brummbart. 3. die Seekrankheit. Witzig.

Grown, *(grōn)* *pp.* von grow. a Mar. bekommend (von der See). to erwachsen (v. Menschen). ~ over, bewachsen. ~ up erwachsen **Growth** *(grōth)* [an. grodi vgl. grow u. th. 1.] s. 1. der Wuchs, das Wachstum. 2. ‡ a) die Zunahme, Vervollkommnung, die Fortschritte. b) das Wachsen die Zunahme (an Größe ꝛc.). 3. das Gewachsene, Gewächs. [illegible] A fine ~ of wood, ein schöner Schlag, Forst. That's not of his own, ~, er hat es nicht von sich selbst gelernt.

Ub u. **Grozet,** *(groz'et)* [? s. vs. grosette, s. a. groseille].

Grub, *(grub)* [ac. grōbe, grēfan, s. graben. 2. ⚓ mit Sand reiben, putzen, scheuern. ~, *v.a.* 1. graben, 2. (oft mit up) ausgraben, ausroden, 3. (mit Worten) mühsam verbessern. To ~ easy, sich beruhigen. To ~ hot, sich erhitzen. To ~ in, ein Freund werden. To ~ out, a) ausgraben, b) ausrotten, vertilgen. To ~ up, a) ausgraben, b) ausrotten, vertilgen. To ~ well, sich erholen. To ~ worse, sich verschlimmern. To ~ young, sich verjüngen. To ~ into, to, 1. werden (zu). To ~ into fashion, in die Mode kommen. 2. To ~ into favour with, sich jemand (Gunst) zu erwerben. To ~ on, 1. vorwärts wachsen. 2. von a person) bei jemand in Gunst kommen. 3. to ~ upon, To ~ out of ... a) herauswachsen (aus), b) entwachsen, erwachsen (aus), c) kommen aus (der Mode ꝛc.). To ~ out of use, abkommen. To ~ out of favour with ... in Ungnade fallen bei ... To ~ out of kind, aus der Art schlagen. To ~ out of esteem, die Achtung verlieren. To ~ to, 1. an etwas anwachsen. 2. zu etwas gelangen, fortschreiten, heranreifen. To ~ towards an end, sich zu Ende neigen. It ~s towards morning, es geht gegen Morgen. To ~ up, a) heranwachsen. b) ‡ wachsen, steigen. To ~ up into any one's esteem, acquaintance etc., jemands Achtung gewinnen, mit einem bekannt werden. To ~ upon any one, einen bei, einem zu mächtig werden. ~, *v.a.* wachsen machen oder lassen, ziehen, kultivieren, bauen (Korn ꝛc.).

Grower, *(grō'ər)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der, die, das Wachsende. 2. einer, der (s. B. Korn) baut, der Pflanzer, Züchter, der Landwirt. ~ A quick ~, ein schnell wachsender Baum. **Growing,** *(grō'iŋ)* *ppr. vbls.* s. grow. ~ weather, das gute Wetter zum Wachsen, feuchtwarme Wetter.

Growl, *(graul)* [? vgl. holl. T. grollen, s. a. knurren, murren, brummen. ~, *v.a.* durch Knurren, Brummen ausdrücken oder zu erkennen geben. ~, s. das Knurren (eines Hundes), das Murren, Brummen u. **Growler,** *(grau'lər)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der knurrige Hund. 2. ⚓ der Brummbart. 3. die Seekrankheit. Witzig.

Grown, *(grōn)* *pp.* von grow. a Mar. bekommend (von der See). to erwachsen (v. Menschen). ~ over, bewachsen. ~ up erwachsen **Growth** *(grōth)* [an. grodi vgl. grow u. th. 1.] s. 1. der Wuchs, das Wachstum. 2. ‡ a) die Zunahme, Vervollkommnung, die Fortschritte. b) das Wachsen die Zunahme (an Größe ꝛc.). 3. das Gewachsene, Gewächs. [illegible] A fine ~ of wood, ein schöner Schlag, Forst. That's not of his own, ~, er hat es nicht von sich selbst gelernt.

Ub u. **Grozet,** *(groz'et)* [? s. vs. grosette, s. a. groseille].

Grub, *(grub)* [ac. grōbe, grēfan, s. graben. 2. ⚓ mit Sand reiben, putzen, scheuern. ~, *v.a.* 1. graben, 2. (oft mit up) ausgraben, ausroden, 3. (mit Worten) mühsam verbessern. To ~ easy, sich beruhigen. To ~ hot, sich erhitzen. To ~ in, ein Freund werden. To ~ out, a) ausgraben, b) ausrotten, vertilgen. To ~ up, a) ausgraben, b) ausrotten, vertilgen. To ~ well, sich erholen. To ~ worse, sich verschlimmern. To ~ young, sich verjüngen. To ~ into, to, 1. werden (zu). To ~ into fashion, in die Mode kommen. 2. To ~ into favour with, sich jemand (Gunst) zu erwerben. To ~ on, 1. vorwärts wachsen. 2. von a person) bei jemand in Gunst kommen. 3. to ~ upon, To ~ out of ... a) herauswachsen (aus), b) entwachsen, erwachsen (aus), c) kommen aus (der Mode ꝛc.). To ~ out of use, abkommen. To ~ out of favour with ... in Ungnade fallen bei ... To ~ out of kind, aus der Art schlagen. To ~ out of esteem, die Achtung verlieren. To ~ to, 1. an etwas anwachsen. 2. zu etwas gelangen, fortschreiten, heranreifen. To ~ towards an end, sich zu Ende neigen. It ~s towards morning, es geht gegen Morgen. To ~ up, a) heranwachsen. b) ‡ wachsen, steigen. To ~ up into any one's esteem, acquaintance etc., jemands Achtung gewinnen, mit einem bekannt werden. To ~ upon any one, einen bei, einem zu mächtig werden. ~, *v.a.* wachsen machen oder lassen, ziehen, kultivieren, bauen (Korn ꝛc.).

GRU

Grower, *(grō'ər)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der, die, das Wachsende. 2. einer, der (s. B. Korn) baut, der Pflanzer, Züchter, der Landwirt. ~ A quick ~, ein schnell wachsender Baum. **Growing,** *(grō'iŋ)* *ppr. vbls.* s. grow. ~ weather, das gute Wetter zum Wachsen, feuchtwarme Wetter.

Growl, *(graul)* [? vgl. holl. T. grollen, s. a. knurren, murren, brummen. ~, *v.a.* durch Knurren, Brummen ausdrücken oder zu erkennen geben. ~, s. das Knurren (eines Hundes), das Murren, Brummen u. **Growler,** *(grau'lər)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der knurrige Hund. 2. ⚓ der Brummbart. 3. die Seekrankheit. Witzig.

Grown, *(grōn)* *pp.* von grow. a Mar. bekommend (von der See). to erwachsen (v. Menschen). ~ over, bewachsen. ~ up erwachsen **Growth** *(grōth)* [an. grodi vgl. grow u. th. 1.] s. 1. der Wuchs, das Wachstum. 2. ‡ a) die Zunahme, Vervollkommnung, die Fortschritte. b) das Wachsen die Zunahme (an Größe ꝛc.). 3. das Gewachsene, Gewächs. [illegible] A fine ~ of wood, ein schöner Schlag, Forst. That's not of his own, ~, er hat es nicht von sich selbst gelernt.

Ub u. **Grozet,** *(groz'et)* [? s. vs. grosette, s. a. groseille].

Grub, *(grub)* [ac. grōbe, grēfan, s. graben. 2. ⚓ mit Sand reiben, putzen, scheuern. ~, *v.a.* 1. graben, 2. (oft mit up) ausgraben, ausroden, 3. (mit Worten) mühsam verbessern. To ~ easy, sich beruhigen. To ~ hot, sich erhitzen. To ~ in, ein Freund werden. To ~ out, a) ausgraben, b) ausrotten, vertilgen. To ~ up, a) ausgraben, b) ausrotten, vertilgen. To ~ well, sich erholen. To ~ worse, sich verschlimmern. To ~ young, sich verjüngen. To ~ into, to, 1. werden (zu). To ~ into fashion, in die Mode kommen. 2. To ~ into favour with, sich jemand (Gunst) zu erwerben. To ~ on, 1. vorwärts wachsen. 2. von a person) bei jemand in Gunst kommen. 3. to ~ upon, To ~ out of ... a) herauswachsen (aus), b) entwachsen, erwachsen (aus), c) kommen aus (der Mode ꝛc.). To ~ out of use, abkommen. To ~ out of favour with ... in Ungnade fallen bei ... To ~ out of kind, aus der Art schlagen. To ~ out of esteem, die Achtung verlieren. To ~ to, 1. an etwas anwachsen. 2. zu etwas gelangen, fortschreiten, heranreifen. To ~ towards an end, sich zu Ende neigen. It ~s towards morning, es geht gegen Morgen. To ~ up, a) heranwachsen. b) ‡ wachsen, steigen. To ~ up into any one's esteem, acquaintance etc., jemands Achtung gewinnen, mit einem bekannt werden. To ~ upon any one, einen bei, einem zu mächtig werden. ~, *v.a.* wachsen machen oder lassen, ziehen, kultivieren, bauen (Korn ꝛc.).

GRU

vbls. ȝ. grudge] *s.* 1. a) das Beneiden. b) der Neid. c) der Groll. 2. das Murren, Widerstreben. 3. ✻ die Vorahnung, Vorempfindung. 4. ✻ a) die Anwandlung, der Anfall (einer Krankheit).

Grudgingly, *(gra'džinḷi) adv.* ȝ. v. *ppr.* mögern, mit Verdruß oder Widerwillen.

✻ **Gru'dgings, gru'geons,** [afrz. grugeons] *s. pl.* das Schrotmehl, die Kleie.

○ **Grue, grew,** [? vgl. norw. grua] *v. n.* schaudern.

Gruel, *(gra'el)* [afrz. gruel, ags. grman, ȝ. D. Grütze] *s.* der Hafereichteim, Hafertrank. To get od. have one's ∼, (sprichw.) seinen Teil bekommen, verwundet od. getötet werden. ¶ ∼, *v. a.* (*ppr.* gruel(l)ing; *pract.* u. *pp.* gruel(l)ed) entkräften, erschöpfen. ¶ **Gruel(l)er,** *(gra'el.er)* [ȝ. d. v. u. -er] *s.* die erdrückende Schwierigkeit, etwas Vernichtendes.

Gruesome, grewsome, *(gra'sam)* [i. grue u. -some] *adj.* schauerlich, schrecklich.

Gruff, *(graf)* [? holl. grof] *adj.* mürrisch, verdrießlich, sauertöpfisch, rauh.

Gruffness, *(gra'fnes)* [ȝ. d. v. u. -ness] *s.* das mürrische, verdrießliche, rauhe Wesen od. Aussehen.

○ **Gru'fted,** [?] *adj.* beschimmelt.

Grum, *(gram)* [? dän. grum] *adj.* 1. mürrisch, sauertopfisch, verdrießlich, finster, rauh. 2. rauh, tief aus der Kehle kommend (Stimme).

Grumble, *(gra'mb'l)* [? frz. grommeler] *v. n.* 1. (at) knurren, murren, brummen, sich beschweren (über). 2. rollen (vom Donner). 3. knurren (im Leibe). ∼, *v. a.* brummend, knurrend äußern. ∼, *s.* 1. das Murren, Brummen, Knurren. 2. *pl.* die brummige, üble Laune. **Grumbler,** *(gra'mbḷ.er)* [ȝ. d. v. u. -er] *s.* der Brummbart, Miß vergnügte. **Grumblingly,** *(gra'mblinḷi) adv.* ȝ. *ppr.* v. grumble, murrend, unzufrieden, knurrend, brummig.

Grume, *(grūm)* [afrz. grume, ȝ. l. grumus, Erdhaufen] *s.* das Klümpchen (bei. von Blut). **Grumous,** *(gra'mas)* [ȝ. d. v. u. -ous] *adj.* 1. geronnen, dick, klumperig (Blut). 2. knollig. **Grumousness,** *(-nes)* [ȝ. d. v. u. -ness] *s.* die klumprige Beschaffenheit.

○ schott. **Grumph,** [?] *v. n.* grunzen; *s.* das Grunzen. ○ schott. **Grumphie,** *(gra'mfi)* [ȝ. d. v. u. ie] *s.* die Sau.

Grumpish, grumpy, *(gra'mpiš, gra'mpi)* [? ȝ. grum] *adj.* mürrisch, verdrießlich.

○ schott. **Grunstane,** *(gra'nston)* *s.* = grindstone (ȝ. unt. grind).

✻ **Grunsel** *(gra'nsḷ)* = groundsill (ȝ. unt. ground).

Grunt, *(grunt)* [me. grunte (vgl. ae. grunian), T. grunzen, dän. grynte] *v. n.* 1. grunzen (von Schweinen). 2. ‡ stöhnen, seufzen, ächzen. ∼, *s.* 1. das Grunzen. 2. ‡ das Gestöhne. 3. [Fischthnol.] der Knurrfisch. **Grunter,** *(gra'ntor)* [ȝ. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Grunzende; das Schwein. 2. der, die, das Stöhnende, Knurrende. ✻ **Gru'ntle,** [ȝ. d. v. u. -le, *v. n.* grunzen. ○ schott. ∼, *s.* 1. das Gegrunze. 2. die Schnauze.

✻ ○ **Gru'ntling,** [ȝ. d. v. u. -ling] *s.* das junge Schwein. ○ schott. **Grunyie, grunzie,** *(gra'nji)* [? ȝ. grunt, ae. grunian] *s.* der Mund (Burns).

○ schott. **Grushie,** *(gra'ši)* [?] *adj.* dick, gedeihend (Burns).

✻ **Gry,** *(grai)* [gr. γρῦ] *s.* 1. ein Maß = $\frac{1}{12}$ einer Linie. 2. ‡ die Kleinigkeit, Lumperei, der Bettel.

Guaco, *(gwa'ko)* [amer.] *s.* [Bot.] der Guako, das Schlangenkraut.

Guaiacum, *(gwai'akom)* [nl. v. sp. guayacan, v. amer.] *s.* [Bot.] das Guajakholz, Pockholz, Franzosenholz.

Guana, *(gwa'na)* [entst. a. sp., amerik. iguana] *s.* die Kropfeidechse (in Südamerika), der Leguan. **Guanaco,** *(gwa'nakō)* [amer.] *s.* das Guanako, Lama.

Guano, *(gwa'nō)* [sp., peruv.] *s.* der Guano (Vogelmist).

Guara, *(gwā'ra)* [amer.] *s.* [Orn.] der brasilische rote Brachvogel, Ibis.

Guarantee, *(gwarnti')* I. = guaranty. ∼, II. [afrz. garanté, ȝ. warrant u. -ee] *s.* 1. die Person, der eine Bürgschaft geleistet wird. 2. = guarantor. ∼, *v. a.* u. *n.* verbürgen, garantieren; Gewähr leisten (für), sichern. **Guarantor,** *(gar'rntor)* [afrz. garantor] *s.* der Gewährsmann, Bürge; einer der für etwas steht, haftet, bürgt. **Guaranty,** *(gar'rnti)* [afrz. garrantie] *s.* die Gewährleistung, Gewähr, Garantie, Bürgschaft, Versicherung. ✻ ∼, *v. a.* u. *n.* = guarantee.

Guard, ✻**gard,** *(gārd,* ✻*gard)* [afrz. garder] *v. a.* 1. hüten, bewahren, bewachen, beschützen, schützen (from, vor). 2. ‡ verwahren (gegen Einwürfe). 3. ‡ To ∼ oneself against . . ., sich bewahren, sich hüten (vor). 4. hüten, verwahren. 5. (des Schutzes wegen) geleiten. 6. durch Einfassung schützen, mit Besatz, Bordüre versehen, besetzen. 7. mit Tressen oder Litzen besetzen, schmücken, zieren, betitzen. 8. [Buchb., ȝ. d. s. 11.] einen Falz zwischen die einzelnen Blätter machen. ∼, *v. n.* a) auf der Hut sein. b) (against) sich hüten, sich in acht nehmen (vor).

∼, [v. *s.*] *s.* 1. (die Verteidigung, Bewahrung, Sicherheit gegen einen Angriff, Verlust, Schaden) die Wache, Hut, Aufsicht, Verwahrung. 2. (das was schützt, bewacht, verteidigt) die Wache, Schutzwache. 3. der Schirmmeister (einer Postkutsche), der Kondukteur, Schaffner. 4. die Garde, Leibwache (eines Königs ꝛc.): *pl.* die Gardesoldaten. 5. ‡ (der Zustand der Vorsicht, die Vorsicht, Aufmerksamkeit) die Hut. 6. die Schutzvorrichtung, Vorsichtsmaßregel in verschied. techn. Verwendgn., ȝ. B. die Sicherheitskette u. a. m., f. 7., 8. 7. das Stichblatt (eines Degens). 8. der Bügel (der Gewehre). 9. [Fechtk.] die

GUA

Auslage, Positur. 10. [Cricketsp.] die Stellung des bat (ȝ. bat, II., 2.) zur besten Verteidigung des wicket. 11. [Buchb.] der Falz. 12. ✻ der Besatz, die Borde, Tresse, Litze, Verzierung. - Advanced ∼, van-∼. [Mil.] die Avantgarde, der Vortrab. Rear-∼, die Arrieregarde, der Nachtrab. Life-∼, die Leibwache, Leibgarde. To mount the ∼, auf die Wache ziehen. To come off from the ∼, von der Wache abziehen. To relieve the ∼, die Wache ablösen. To make a strong ∼, gute Wache halten. To be on, upon one's ∼, auf der Hut sein. To stand, to be upon one's ∼ against . . ., to keep oneself upon the ∼, sich versehen, auf der Hut sein gegen . . ., sich in acht nehmen (vor); to be off one's ∼, nicht auf der Hut, sorglos, unaufmerksam sein, sich gehen lassen. ∼-boat, das Wachtschiff. ∼-book, ein Buch mit Falzen. ∼-chain, die Sicherheitskette. ∼-chamber. ∼-room, die Wachstube. ∼-house, das Wachthaus, Wachtlokal. ∼-irons, *pl.* [Mar.] krumme Eisenstangen zum Schutze des Bildes des Schiffsheiligen. ∼-ship, das Wachtschiff. ∼sman, der Gardist, Gardesoldat. **Guardable,** *(gā'adabḷ)* [ȝ. d. v. u. -able] *adj.* haltbar (von Festungen), beschützt od. bewacht werden könnend. ✻ **Guardage,** *(gā'adāž)* [ȝ. d. v. u. -age] *s.* die Vormundschaft, Bewachung, Aufsicht (Shaksp.). **Guardant** *(gā'adant)* [ȝ. d. v. u. -ant] *adj.* 1. beschützend. 2. ✻ das Amt eines Vormunds versehend. 3. [Herald.] mit dem Gesichte gegen den Zuschauer gekehrt. ✻ ∼, *s.* der Beschützer, Aufseher; einer der Wache hält. **Guarded,** *(gā'adid)* [*pract.*, *pp.* ȝ. guard] *adj.* 1. verteidigt, geschützt, gedeckt. 2. vorsichtig, behutsam. 3. mit Borten, Litzen besetzt. Dazu *adv.* **guardedly** *(-li).* **Guardedness,** *(-nes)* [ȝ. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Geschütztheit. 2. die Vorsichtigkeit, Behutsamkeit. **Guarder,** *(gā'adar)* [ȝ. guard u. -er] *s.* der Hüter, Bewahrer, Beschützer, Wächter. ✻ **Gua'rdful,** [ȝ. d. v. u. -ful] *adj.* vorsichtig, behutsam, bedachtsam. **Guardian,** *(gā'adjan,* ✻*gā'ad.an)* [afrz. gardien, -dian] *s.* 1. [Recht] der Vormund. 2. der Hüter, Aufseher, Bewahrer. 3. [Engl.] der Gouverneur der fünf Häfen (Cinque-ports). 4. [Engl.] ∼ of the spiritualities, der Vikar eines Bischofs, dem während der Erledigung des Sitzes die geistliche Gerichtsbarkeit über einen Sprengel übertragen ist. 5. ‡ das was schützt, bewahrt, hütet, der Verwahrungsort (Shaksp.). Joint-∼, der Mitvormund. ∼, *adj.* schützend, Schutz-..., (Engel ꝛc.). ✻ **Gua'rdianess,** [ȝ. d. v. u. -ess] *s.* die Aufseherin, Vorminderin. **Guardianship,** *(gā'adjanšip)* [ȝ. d. v. u. -ship] *s.* das Amt eines Vormunds, die Vormundschaft, Hut, der Schutz. **Guardless,** *(gā'adles)* [ȝ. guard u. -less] *adj.* schutzlos, wehrlos. ✻ **Gua'rdship,** [ȝ. d. v. u. -ship] *s.* der Schutz, die Hut (Swift).

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. ‡ selten. ∓ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

✻ **Gua'rish,** [arz. qaarir, u. f. -ish 2.] *v. a.* heilen (Shaksp.).

Guava, *(gua'va)* [sp. port. guayaba, v. brasil.] s. [Bot.] a) der Guajavabaum. b) (die Frucht) die Guajava.

✻ **Gub** [? = gob] *s.* der Schimpen.

✻ **Gu'bbertushed,** [? f. gabber u. tusk] *adj.* mit vorstehenden Zähnen (Burton).

○ **Gu'bbin, gu'bbing(s),** [? s. gub u. -ing] *s.* der Abfall, das Aasschabsel.

✻ **Guberna'tion,** [l. gubernātio (z. govern) u. f. -ion] *s.* die Regierung, Verwaltung. **Gubernatorial,** *(gjūbənəto'rial)* [s. d. u. -orial] *adj.* zur Regierung gehörig, Regierungs-..., Gouverneurs-...

○ schott. **Gude** *(gud)* = good.

Gudgeon, ✻gogion, *(gu'dʒən)* I. [fl. gobio, frz. goujon] s. I. [Ichthyol.] der Gründling (sehr leicht zu fangender Fisch). 2. ⚓ der Tropf (Swift). 3. ✻ die Lockpfeife, der Köder, der Betrug. ✻ To swallow a ∼. (Sprichw.) den Köder verschlucken, sich fangen lassen.

∼, II. [? s. v.] s. 1. der Weltzapfen, der eiserne Pflock (um den sich ein Rad dreht). 2. die Ruderöse.

○ schott. **Gue,** *(gjū)* [? val. gig I. u. gew gaw] *s.* eine Art (irländ. Ethnol.) ländische) Geige (mit 2 Roßhaarsaiten).

Guelder-rose, geld., *(gə'ldərouz)* [holl. geldersche roos] s. [Bot.] der Schneeball.

§ ⚓ **Guerdon,** *(gə'rdən)* [afrz.] s. der Lohn, Preis, die Belohnung. ∼, *v. a.* belohnen.

Guernsey, *(gə'nzi)* [N.] *s.* eine enganschließende Wolljacke.

Guer(r)illa, *(gəri'lə)* [sp.] s. 1. ✻ der Guerillakrieg, unregelmäßige, nicht organisierte, in plötzlichen Überfällen bestehende Kleinkrieg. 2. die Guerillabande. 3. der Guerillakrieger. **Franctireur.** ∼, *adj.* Guerilla-...

Guess, *(ges)* [me. gesse; vgl. an. giska, dan. gisse, frisi. gezze] *v. a.* 1. mutmaßen; vermuten. 2. erraten. 3. ✻ aus der Erinnerung wiedergeben, treffen (Shaksp.). ∼, *v. n.* 1. a) (by) mutmaßen (nach). b) (at) etwas erraten. c) (of) Mutmaßungen haben (von). 2. ☾ (bei anner. u. parenthetisch) I ∼. I suppose, I think, ich denke, glaube. ∼, *s.* die Vermutung, Mutmaßung. ∼work, Mutmaßungen. Another ∼ s. anotherguess. **Guessable,** *(ge'səbl)* [s. d. u. -able] *adj.* erratbar, vermutbar. **Guesser,** *(ge'sə)* [s. d. u. -er] *s.* der, die Mutmaßende, Vermutende. **Guessing,** *(ge'sin)* [*ppr. vbls.* z. guess] a) mutmaßend. b) auf Mutmaßungen gegründet. Dazu *adv.* **guessingly** *(-li)*, B. d. *adj.* u. mutmaßlich (Shaksp.).

Guest, *(gest)* [an. gestr] *s.* der Gast. ✻ ∼-cavaleire, der unterliche Gast (Shaksp.). ∼-chamber, das Gastzimmer. ∼-justice, ein Richter, der zu Gaste ist (Shaksp.). ∼-rope (auch Guess-rope), [Mar. das Schiffstau. ∼-wise, als Gast, auf Besuch (Shaksp.).

☾ **Guff,** *(gaf)* [? z. gouf I.] s. dummes, thorichte Geschwatz.

Guffaw, *(gəfa')* [?] *s.* das laute, schallende Gelächter, Gewiehere. ∼, *v. n.* laut lachen, in ein Gelächter ausbrechen.

Guggle, *(gə'gl)* [? lautn.] *v. n.* glucken (Lachkalund machen), gurgeln. ∼, *s.* der gurgelnde Laut.

Guhr, *(gūə, gur)* [?] s. Mineral. die Guhr, Gur.

○ schott. **Guid** *(gūd)* = good.

Guidable, *(gai'dəbl)* [s. guide u. -able] *adj.* lenkbar, lenkbar. **Guidage** [s. d. u. -age] *s.* = d. f. **Guidance,** *(gai'dəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* die Führung, Leitung. **Guide,** *(gaid)* [afrz. guider] *v. a.* ⚓ u. ✻ führen, leiten, dirigieren. ∼, *s.* 1. der Führer, Wegweiser, Leiter; vielfach *attrib.* Leit-..., führend, leitend. 2. ⚓ auch ∼-book] der Führer, das Reisehandbuch. ∼ ∼ post, der Wegweiser (an Scheidewegen). **Guideless,** *(gai'dlis)* [s. d. u. -less] *adj.* führerlos. **Guider,** *(gai'də)* [s. d. u. -er] *s.* der Führer. **Guidon,** *(gai'dən)* [frz. *s.* 1. die Standarte, das Panner. 2. der Standartenjunker.

Guild, gild, *(gild)* [an. gildi, ae. gegild (z. ae. gild, Zahlung) *s.* [Engl.] die Gilde, Zunft, Innung. ∼-hall, das Rathaus (zu London), Gildhalle.

Guilder, gilder, *(gi'ldə)* [abgek. a. holl. D. Gulden] der holländische Gulden.

Guile, *(gail)* I. [holl. gyl, ungegorenes Bier] s. 1. [Brauer.] der Gärbottich. 2. die Würze bei der Essigfabrikation.

∼, II. [afrz. guile] s. die List, der Kniff, der Betrug, die Arglist. ✻ ∼, *v. a.* arglistig betrügen. **Guileful,** *(gailfəl)* [s. d. u. -ful] *adj.* betrüglich, hinterlistig, arglistig. **Guileless,** *(gailles)* [s. d. u. -less] *adj.* arglos, ehrlich. **Guilelessness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] s. die Arglosigkeit. ✻ **Gui'ler,** [v. guile u. -er] *s.* der Betrüger.

Guillemot, *(gi'lmot)* [frz.] *s.* das Wasserhuhn.

Guillotine, *(gi'lotin)* [frz.] *s.* die Guillotine, das Fallbeil. ∼, *v. a.* guillotinieren, mit dem Fallbeile hinrichten.

✻ **Guilt** = gilt I.

Guilt, *(gilt)* [ae. gylt] *s.* 1. die Schuld, Missetat, das Verbrechen (Shaksp.). 2. die Schuld (Gegs. von Unschuld). 3. die Strafbarkeit, Strafälligkeit (in politischer od. bürgerlicher Hinsicht). - - To incur ∼, straffällig werden. **Guiltily,** *(gi'ltili)* *adv.* z. guilty. **Guiltiness,** *(gi'ltinis)* [s. guilty u. -ness] *s.* die Schuld, Strafbarkeit. **Guiltless,** *(gi'ltles)* [s. guilt u. -less] *adj.* 1. schuldlos, unschuldig. 2. ⚓ harmlos (Goldsmith). 3. ☾ (of) unberührt (von). Dazu *adv.* **guiltlessly** *(-li)*, **Guiltlessness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] s. die Schuldlosigkeit. **Guilty,** *(gi'lti)* [ae. gyltig, s. guilt u. -y] *adj.* 1. (of; ∼ to bei Shaksp.) schuldig (z. B. des Todes). 2. ⚓ verbrecherisch, straffällig, verderbt, sündig. 3. ⚓ schuldbewußt. 4. (das Urteil betr.) schuldig. To find any one ∼, einen im Schuldigen befinden, verurteilen. To bring any one in ∼, einen des schuldigen vermuten. To plead ∼, die Schuld anerkennen. ∼ like, wie ein Schuldiger. To find ∼, wie ein Schuldiger (Shaksp., Oth. III., 3, 39).

Guimpe, *(gimp)* [frz.] s. eine Art Chemisette.

Guinea. *(gi'nə)* [N.] s. ehem. Goldmünze = 21 Schilling die Guinee. ∼ corn, die Hirse. ✻ ∼-dropper, der betrügerisch. Spieler (durch Fallenlassen falscher Guineen). ∼-fowl, das Perlhuhn. ∼-grain, das Paradieskorn. ∼-hen, = d. Perlhuhn. In ∼s, die feine Feine. ∼-man, ☾ [ch.] der Guineenfahrer. ∼-pepper, der spanische Pfeffer. ∼-pig, = das Meerschwein. In ∼, einer der um das Honorar von einer Guinee ein Gedicht verfertigt, bes. ein stellvertretender Geistlicher.

Guiniad, gwyniad, *(gwi'niəd)* [w. gwyniad] s. [Ichthyol.] der Weißfisch.

○ schott. **Guisard, guizard,** *(gai'zərd)* [s. d. f. u. -ard] s. = guiser.

Guise, *(gaiz)* [frz.] s. 1. die Weise, Art. 2. die Weise, der Gebrauch, Brauch, die Gewohnheit. 3. ⚓ = die Gestalt, äußere Erscheinung. In der Tracht, die Maske. ∼, *v. a.* kleiden, maskieren.

Guiser, *(gai'zə)* [s. d. v. u. -er] s. der Vermummte, die Maske.

Guitar, *(gitā'r)* [frz. guitare] *s.* die Guitarre, Zither.

Gula, *(gjū'lə)* [l. gūla, Kehle] *s. spl.* gulæ *(gjū'lē)* 1. [Archit.] die Kehlleiste, der Kehlstoß. 2. [Zoolth.] der Kropf.

○ ⚓ **Gulch,** [me. gulche] *v. a.* verschlucken, fressen. ∼, *s.* 1. die Schlucht. 2. ✻ der Fresser, Schlinger.

Gules, *(gjūlz)* [me. goules, frz. gueules, z. l. gūla] *s.* u. *adj.* [Herald.] die rote Farbe, das Rot, rot.

Gulf, ✻ **gulph,** *(galf)* [frz. golfe, ⚓ goulfe, z. gr. κόλπος, κόλφος] s. 1. der Golf, Meerbusen. 2. der Abgrund, Schlund. 3. der Strudel, Wirbel. 4. ⚓ die Kluft, der große Zwischenraum od. Abstand. 5. [Univers. Cambridge, Engl. die Stelle im Verzeichnis der bestandenen Examinanden, an der die mit dem untersten Grade Bestandenen stehen, die von den mit Bestandenen durch einen Strich getrennt sind. ∼ Stream, der Golfstrom. ∼, *v. a.* 1. verschlingen, versenken. 2. an die unterste Stelle (z. B. der Liste der bestandenen Examinanden) setzen. ✻ ∼, *v. n.* strudeln, wirbeln. **Gulfy,** ✻ **gulphy,** *(ga'lfi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* voller Strudel, Wirbel, strudelig.

Gull, *(gal)* I. [corn. gullan] *s.* 1. [Orn.] die Möwe. 2. ○ ein junger,

GUL

noch nicht flügger Vogel, ein Gänschen. 3. ‡ der Thor, Einfaltspinsel, der leicht zu Düpierende oder Dupierte. 4. ✻ der Betrug, Kniff. 5. [Ichthyol.] der Kaulbarsch. ~-catcher, der Bauernfänger, Betrüger (Shaksp.). ✻ ~-groper, der Wucherer, der Spielern Geld leiht. ~, *v. a.* a) hintergehen, betrügen, prellen, schnellen. b) (into) verleiten (zu).

✻ ~, II. [s. gully II.] *s.* u. *v.* gully II. **Guller,** *(ga'lər)* [s. gull I. u. -er] *s.* der Betrüger. **Gullery,** *(ga'lări)* [s. d. v. u. -ery] *s.* 1. die Betrügerei, Prellerei. 2. der Brutplatz von Möwen.

Gullet, *(ga'let, -lit)* [frz. goulet, s. l. gula] *s.* 1. der Schlund, die Gurgel (der Tiere). 2. ‡ die Stromschlucht, Wasserrinne; die künstliche Passage in verschied. techn. Verwendgn.

Gullibility, *(galibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Leichtgläubigkeit. **Gullible,** *(ga'libl)* [s. gull I. u. -ible] *adj.* leicht bethörbar, leichtgläubig. ✻ **Gu'llish,** [s. gull I. u. -ish] *adj.* thöricht.

○ schott. **Gully,** I. *(ga'li)* [?] *s.* ein großes Messer.

Gully, II. *(ga'li)* [gullet] *s.* a) der Graben, die durch fließendes Wasser verursachte Vertiefung. b) die Schleuse, Gosse. c) der Abfluß. ~, *v. a.* aushöhlen, wegschwemmen (die Erde); eine Schleuse, Gosse bilden (in). ✻ ~, [? s. gully II. od. laun.?] *v. n.* rauschen, rauschend fließen, gurgeln.

✻ **Gulo'sity,** [s. l. gulosus, gefräßig, u. s. -ity] *s.* die Gefräßigkeit.

Gulp, *(galp)* [holl. gulpen] *v. a.* gierig schlucken, verschlucken. To ~ down, hinunterschlucken, ‡ a) für wahr aufnehmen, glauben. b) unterdrücken (z. B. eine Erregung). ~, *s.* das Schlucken, der Schluck (Wein rc.), Zug, der Mundvoll.

✻ **Gulph, gulphy** s. gulf, gulfy.

○ schott. **Gulravage** = gilravage.

✻ **Gu'ly,** [s. gules u. -y] *adj.* rot.

Gum, *(gam)* I. [ac. gōma] *s.* 1. (gewöhnlich *pl.*) das Zahnfleisch. 2. ✻ ‡ das unverschämte Sprechen, die Unverschämtheit. 3. gummer. — ~-boil, das Zahnfleischgewächs. ~, *v. a.* die Zwischenräume zwischen den Zähnen einer Säge ausweiten, eine Säge schärfen.

~, II. [s. gummi, gumma (gr. κόμμι, v. ägypt.), frz. gomme] *s.* 1. das Gummi, Pflanzenharz. 2. die Augenbutter, der Augenschleim, das Klebrige. 3. Name verschiedener Baumarten (z. B. der Gummi Schotendorn). 4. [amer.] *pl.* Gummischuhe. To thicken with ~, gummieren. Elastic ~ od. ~ elastic, der Kautschuk, das Gummielastikum. ~-arabic, das Gummiarabikum. ~-lac, der Gummilack. ~-resin, das Gummiharz. ~ dragon, ~ tragacanth, das Tragantgummi. ~, *v. a.* 1. gummieren. 2. to ~ together, zukleben. 3. ☾ ‡ leimen, foppen. ~, *v. n.* 1. Gummi absondern. 2. sich verharzen.

GUN

○ schott. **Gumlie,** *(ga'mli)* [? s. gum II. u. -ly] *adj.* schlammig.

Gummer, *(ga'mər)* [s. gum I. u. -er] *s.* ein Instrument zum Schärfen der Sägezähne.

Gumminess, *(ga'mines)* [s. gummy u. -ness] *s.* 1. das Gummiartige, Gummige, Klebrige. 2. [Med.] die Anhäufung von Gummiknoten. **Gummous,** *(ga'məs)* [s. gum II. u. -ous] *adj.* gummiartig, klebrig. **Gummy** *(ga'mi)* [s. gum II. u. -y] *adj.* 1. gummiartig, aus Gummi bestehend. 2. Gummi gebend (Milton). 3. mit Gummi oder Augenbutter überzogen. 4. [Med.] gummatos. 5. ☾ geschwollen, dick.

☾ **Gump,** *(gamp)* [? s. an. gumpr. Steiß?] *s.* die thörichte Person.

☾ **Gumption,** *(ga'mpšən)* [? s. gaum II., u. s. -tion] *s.* der Verstand, Mutterwitz, die Gruze. ☾ **Gumptious,** *(ga'mpšəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. verständig, klug. 2. findig, sich zu helfen wissend, nicht verlegen, selbstbewußt.

Gun, *pp.* s. gin IV.

Gun, *(gan)* [me. gonne, gunne; ? vgl. w. gwn] *s.* 1. § das Feuergewehr, Feuergeschoß. 2. a) die Flinte, Büchse, das Gewehr, die Muskete, der Karabiner. b) das Geschütz, die Kanone. 3. [Weidmspr.] der Schütze. 4. ‡ ☾ in den Verbindgn. Great ~ od. big ~, eine Person von Bedeutung. To blow great ~s, [Mar.] heftig stürmen (vom Winde). To be in the ~, einen Kanonenrauch haben. As sure as a ~, unfehlbar. ~-barrel, der Flintenlauf. ~-boat, [Mar.] das Kanonenboot. ~-carriage, die Lafette. ~-metal, das Stückgut, Kanonengut. ~-port, [Mar.] die Stückpforte. ~-powder, das Schießpulver. ~-powder plot oder ✻ treason, [engl. Gesch.] die Pulververschwörung (unter Jakob I. 1605). ~-room, [Mar.] die Kontabelkammer. ~-shot, a) *s.* der Schuß, die Schußweite. b) *adj.* Schuß... (Wunde rc.). ~-shy, flinten-, knallscheu (von Hunden). ~-smith, der Büchsenschmied. ~-smithery, die Büchsenmacherei. ~-stick, der Ladestock. ~-stock, der Schaft, Kolben (an Flinten). ✻ ~-stone, die steinerne Kanonenkugel (Shaksp.). ~-tackle, [Mar.] das Stucktau. ~-wale, gunnel, *(ga'nl, ga'nwel)* [s. wale; so genannt, weil die Geschütze von den wales, den oberen Schiffsplanken, aus gerichtet wurden] [Mar.] das Schanzdeck, der Schanzdeckel, Tollbord. ~, *v. n.* schießen.

Gunner, *(ga'nər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Kanonier, Artillerist, der Feuerwerker, Stuckmeister. 2. ✻ [Mar.] der Kontabel. 3. der Schütze. 4. ✻ ‡ ↓ der gefährliche, übelwollende Verbreiter von Nachrichten u. a. m. (Steele). **Gunnery,** *(ga'nări)* [s. d. v. u. -ery] *s.* 1. das Schießen. 2. die Geschützkunst, Artilleriewissenschaft. **Gunning,** *(ga'ning)* [*ppr. vbls.* s. gun] *s.* das Schießen, bes. das Jagen mit der Flinte auf kleineres Wild, Vögel u. a. m.

GUS

Gunny, *(ga'ni)* [ind. ganni] *s.* eine Art grobe Sackleinwand, Jute.

✻ ‡ ↓ **Gu'nster,** [s. gun u. -ster, u. vgl. gunner, I.] *s.* der harmlose Schwätzer (Steele).

Gunter, *(ga'ntər)* [Edm. Gunter, Mathematiker u. Astronom, st. 1626] (sprichw. Red.) According to ~, richtig (✝ nach Gunter). ~'s chain, die Gunterische Meßkette; ~'s line, Gunters Linie, eine logarithmische Linie; ~'s scale, die Gunterische Skala, Rechentafel (zur Auflösung logarithmischer Aufgaben); ~'s rig, [Mar.] eine Art Schiebetopmast.

♀ **Gurge,** *(gəədž)* [s. gurges] *s.* der Strudel. ✻ ~, *v. a.* verschlingen. **Gurgle,** *(gə'gl)* [vgl. it. gorgogliare, s. l. gurgulio, Gurgel] *v. n.* a) glucken, gluckfen, gurgeln, einen gurgelnden Ton von sich geben. b) gluckfend, gurgelnd fließen. ~, *v. a.* hervorgurgeln. ~, *s.* der gurgelnde, gluckfende Ton. **Gurglet,** *(gə'glət)* [s. d. v. u. -et] *s.* ein poröses Thongefäß.

○ schott. **Gurly, -lie,** *(gə'li)* [? s. growl] *adj.* wild, ungestüm, grollend.

Gurnard, ✻gurnet, *(gə'nərd, gə'nət)* [? s. frz. grognard, brummig? od. s. croon, u. s. -ard] *s.* [Ichthyol.] der Knurrhahn.

Gurrah, *(ga'rä)* [ind. garhā] *s.* [Judenit.] eine Art groben ostindischen Musselins.

Gurry, *(ga'ri)* [?] *s.* der Unrat.

○ schott. **Guse** *(güs)* = goose.

Gush, *(gaš)* [?] *v. n.* 1. strömen: (from) gewaltig, stark od. plötzlich her ausströmen. 2. ‡ impulsiv oder überschwenglich reden, von Gefühl überfließen. ✻ ~, *v. a.* ausströmen. ~, *s.* der Strom, Erguß. ☾ ✝ **Gushy,** *(ga'ši)* [s. d. v. u. -y] *adj.* überfließend, überschwenglich.

Gusset, ✻ **gushet,** *(ga'sət, -it)* [frz. gousset] *s.* das Achselstück, der Zwickel (an Kleidern). ~, *v. n.* mit Zwickel(n) versehen.

Gust, *(gast)* I. [an. gustr] *s.* 1. der Stoß, Windstoß, Sturm. 2. ‡ der Sturm, heftige Ausbruch (z. B. der Leidenschaften).

~, II. [s. gustus] *s.* 1. der Geschmack. 2. a) ‡ (of) der Geschmack (an etwas). b) der (sinnliche) Genuß, die Lust, das Vergnügen. c) der Trieb, die Begierde. (for) der Geschmack (für). ✻ ~, *v. a.* kosten, schmecken, Geschmack haben od. finden (an od. für etwas). ✻ **Gu'stable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. schmeckbar. 2. schmackhaft. ✻ ~, *s.* das Schmackhafte. **Gustation,** *(gastē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Schmecken. **Gustatory,** *(ga'stətori)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* Geschmacks-... ✻ **Gu'stful,** I. [s. d. v. u. -ful] *adj.* schmackhaft.

Gustful, II. *(ga'stful)* [s. gust I. u. -ful] *adj.* stürmisch.

✻ **Gu'stless,** [s. gust II. u. -less] *adj.* unschmackhaft. **Gusto,** *(ga'stō)*

[it.] s. ‡ u. ‡ der Geschmack, Gusto, Sinn für etw., die Neigung.

Gusty, *(ga'sti)* I. [s. gust I. u. -y] *adj.* 1. stürmisch. 2. ‡ stürmisch, erregbar. ○ schott. ∼, II. [s. gust II. u. -y] *adj.* geschmackvoll.

Gut, *(gat)* [ae.] s. 1. der Darm. 2. *pl.* die Eingeweide, Gedärme, das Innere. 3. *pl.* der Bauch. 4. *pl.* der gefräßige, dem Bauch ergebene, fette Mensch (Shaksp.). 5. der Darm, die Darmsaite, Darmschnur (z. B. für Saiten). 6. (*pl.* T. Gött.) der enge Durchgang, Kanal. — Greedy ∼, der Vielfraß. Fat ∼, der Dickwanst. To have ∼s in the brain, (sprichw.) Kopf haben (∼sgrübler, Gelehrsamkeit (Shaksp.). † ∼-scraper, [s. gut, s. 5.] der Fiedler. ∼-spinner, der Darmsaitenmacher. ∼-string, die Darmsaite. ∼-tide, die Flutnacht. ∼-wort, [für das Wirbeltraut. ∼, *v. a.* 1. ausweiden, ausnehmen u. 2. ‡ ausleeren, ausplündern; ausräumen. ∗**Gutting,** s. d. v. u. -ing s. der Schlemmer, Prasser m.

Gutta-percha, *(gat-pör'tscha)* [malaj. gatah percha] s. die Guttapercha.

Gutta, *(gat'a)* [lt.] 1. der Tropfen. 2. [Archit.] die tropfenähnliche Verzierung am dorischen Gebälk. ∼ serena, s. [Med.] der schwarze Staar. **Guttate, guttated,** *(gat'et, gat'ed)* [s. d. v. u. -ate 2., -ed] *adj.* betüpfelt, betropft. **Guttè** *(gat'e)* = gutty. **Gutter,** *(gat'ter)* [afrz. gutiere, lt. gutta] s. 1. die Rinne, Laufrinne. 2. die Dachrinne, Traufrinne. 3. der Graben. 4. [Technol.] die Rinne, Hohlkehle, Furche, Spur. ∼-blood, der gemeine Kerl (aus der Gosse). ∼-hedge, [Mar.] der Mörtel der Bulle. ∼-snipe, 1. [Orn.] die Schnepfe. 2. das gemeine Straßenkind. ∼-stick, [Typogr.] der Buntstift. ∼-stone, der Rinnstein. ∼-tile, der Hohl-, Kehlziegel. ∼, *v. a.* aushöhlen. ∼, *v. n.* 1. ausgehöhlt werden, eine Rinne bekommen. 2. rinnen, triefen; tanken (wie ein Licht).

∗**Gu'ttle,** [s. gut u. -le] *v. n.* (gierig) schlingen, schlucken.

∗**Gu'ttulous,** s. l. guttula, Tröpfchen, u. s. -ous] *adj.* Tropfen ähnlich.

Guttural, *(gat'tural)* [s. l. guttur, Kehle, u. s. -al] s. der Guttural, Kehllaut. ∼, *adj.* guttural, Kehl-... Dazu *adv.* **gutturally,** *(gat'turali)* guttural, durch die Kehle (aussprechen) z. **Gutturality, gutturalness,** *(gatturali'liti, gat'turalnes)* [s. d. v. u. -ity, -ness] s. die gutturale Natur, die Aussprache bez. Artikulation (eines Buchstabens) durch die Kehle. ∗**Gu'tturine,** [s. d. v. u. -ine] *adj.* Kehl-...

Gutty, *(gat'ti)* [frz. goutte, s. gutta] *adj.* [Herald.] mit Tropfen bedeckt.

Guy, *(gai)* I. [nach dem an jedem 5. November zur Erinnerung an die Pulververschwörung aufgestellten und verbrannten Bildnisse des Guy Fawkes] s. der Popanz, die Vogelscheuche. ∼, als Vogelscheuche bekleiden, putzen. ∼, II. *v.* guide s. Mar.] und ∼-rope, das Leitau, Zugseil, Leitseil der Bretter. ∼, arts. guide, *v.* guide, s. guide] *v. a.* leiten, führen.

Guzzle, *(ga'z'l)* [afrz. (des)gouzziller] *v. n. u. a.* (*pret.* u. *pp.* -zled, *ppr.* -zling) (gierig) schlingen, schlucken. ∼, s. 1. der Schlemmer, Prasser. 2. der Schwelger. 3. das Gelage. **Guzzler,** s. d. v. u. -er] s. der Schlemmer, Prasser, Schwelger.

Gwyniad, gwiniad [walis.] s. **Gybe,** I. s. m. [ge.] ∼ II. [ge.] **Gye,** [ge.] = gig II.

Gymnasial, gymnasic, *(gim-nē'sial, -sik)* [s. gymnasium, s. -al, -ic] *adj.* gymnasial. **Gymnasium,** [gr.] s. 1. [arch. Kunst] Übungsplatz, Übungsschule, Ringschule, Kampfschule. 2. [neuere Zeit] Gymnasium, Lehranstalt. **Gymnastic,** *(gim-nas'tik)* [gr. gymnastikos, s. gymnazein, üben, s. gymnos, nackt] I. *adj.* 1. gymnastisch, turnerisch. 2. *fig.* gymnastisch, geistig übend. II. s. 1. *pl.* Gymnastik, Turnkunst. 2. *pl.* gymnastische Übungen. 3. der Gymnast. **Gymna'stical,** *adj.* = gymnastic I. **gymnastically** *adv.* gymnastisch.

Gymnic, [gr. gymnikos, s. gymnos, nackt] *adj.* gymnisch, gymnastisch. ∼, s. = gymnast. **Gymno-,** [gr. gymnos, nackt] *comb.* f. nackt, bloß, unbedeckt. **Gymnoblastic,** *(dzim-no-blas'tik)* [s. gymno- u. gr. blastos, Keim] *adj.* [Bot.] nackt keimend. **Gymnosperm,** [gr. sperma, Same] s. [Bot.] nacktsamige Pflanze. **Gymnospermous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* [Bot.] nacktsamig.

Gyn = gyno- II.

Gynæceum, *(dzi-nē'sium)* [lt.] s. [Archit.] = gynæconitis. **Gynæco-, gyneco-, gynæo-, gyneo-,** [gr. gynaikos, gynaikeios, Frau, u. gynē, Weib] *comb.* f. Frau, Weib, in Zssetzgn. m. d. B. Frauen-..., z. B. **Gynæcology, gynec..,** *(dzi-ne-kol'o-dzi)* [s. -logy] s. die Weiberkunde, Frauenheilkunde. **Gynæocracy, gynec., gynæo-, gyneocracy,** *(dzi-ne-o-kra'si)* [s. -cracy] s. der Weiberherrschaft. **Gynæo-, gyneo-, gyniolatry,** *(dzi-ne-o-, dzi-ni-o-lat'ri)* [s. -latry] s. der unbedingte Frauenkultus. **Gynander,** *(dzi-nan'der)* [gr. gynandros, gynandr-, [† weibmännisch] s. 1. [Bot.] die weibermännige Pflanze. 2. der weibische Mann. **Gynandrian,** *(dzi-nan'dri-an)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* [Bot.] weibermännig. **Gynarchy,** *(dzi'nar-ki)* s. gr. gynē, Frau, u. -archia, Regierung, u. s. -y] s. die Weiberregierung.

‡ **Gyp,** *(dzip)* [verk. a. gypsy? od. s. ae. gyp-, gyt-, Geier?] s. 1. [Univers. Cambridge, Engl.] der Studentendiener. 2. [amer.] der Schwindler. ∼ ∼-room, das Dienerzimmer, die Geschirrkammer.

Gypseous, *(dzip'si-us)* [s. gypsum, s. -eous] *adj.* gipsartig, gipsig. **Gypsous,** *(dzip'sus)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* = gypseous. **Gypsum,** [lt.] s. [Min.] = gypsus. **Gypsus,** [lt.] s. [Min.] der Gips. **Gypsey, gypsy** = gipsy.

Gyral, *(dzai'ral)* [s. gyre u. -al] *adj.* 1. kreisförmig, kreisend. 2. [Bot.] die Windungen betr. **Gyration,** *(dzai-ra'schun)* [s. d. v. u. -ation] s. die Kreisbewegung. **Gyratory,** *(dzai'ra-to-ri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* sich im Kreise bewegend. **Gyre,** [gr. gyros, Kreis] s. [Poet.] = gyration. **Gyre-carline,** [s. gyre, gr. Hexe, u. s. carline II.] s. **Gyrfalcon** = gerfalcon. **Gyromancy,** [gr. gyros, Kreis, u. -mantia, Wahrsagung] s. **Gyron, giron,** [afrz.] s. [Her.] **Gyronny,** [s. d. v. u. -ny] *adj.* [Her.] **Gyte,** [ae.] s. [Poet.] **Gytrash,** [?] s. [Engl.]

Gyve, [afrz. gif, Fessel, Schlinge, Netz, Falle, Kerker, Gefängnis, Gefangenschaft, Gefangener, Gefängnisbruder, Kerkergenosse, Kerkerbruder, Kerkergenossin, Kerkerschwester, Kerkerbrüder, Kerkergenossen, Kerkerschwestern, Kerkergenossinnen, Kerkerbrüderinnen, Kerkerschwesterinnen, Kerkergenossenschaft, Kerkerbrüderschaft, Kerkerschwesterschaft, Kerkergenossenschaften, Kerkerbrüderschaften, Kerkerschwesterschaften, Kerkergenossenschaftlich, Kerkerbrüderschaftlich, Kerkerschwesterschaftlich, Kerkergenossenschaftlichkeit, Kerkerbrüderschaftlichkeit, Kerkerschwesterschaftlichkeit, Kerkergenossenschaftlichkeiten, Kerkerbrüderschaftlichkeiten, Kerkerschwesterschaftlichkeiten, Kerkergenossenschaftlichkeitsgefühl, Kerkerbrüderschaftlichkeitsgefühl, Kerkerschwesterschaftlichkeitsgefühl, Kerkergenossenschaftlichkeitsgefühle, Kerkerbrüderschaftlichkeitsgefühle, Kerkerschwesterschaftlichkeitsgefühle, Kerkergenossenschaftlichkeitsgefühlsausdruck, Kerkerbrüderschaftlichkeitsgefühlsausdruck, Kerkerschwesterschaftlichkeitsgefühlsausdruck, Kerkergenossenschaftlichkeitsgefühlsausdrücke, Kerkerbrüderschaftlichkeitsgefühlsausdrücke, Kerkerschwesterschaftlichkeitsgefühlsausdrücke, Kerkergenossenschaftlichkeitsgefühlsausdrucksmittel, Kerkerbrüderschaftlichkeitsgefühlsausdrucksmittel, Kerkerschwesterschaftlichkeitsgefühlsausdrucksmittel, Kerkergenossenschaftlichkeitsgefühlsausdrucksmittelchen, Kerkerbrüderschaftlichkeitsgefühlsausdrucksmittelchen, Kerkerschwesterschaftlichkeitsgefühlsausdrucksmittelchen, Kerkergenossenschaftlichkeitsgefühlsausdrucksmittelchenlein, Kerkerbrüderschaftlichkeitsgefühlsausdrucksmittelchenlein, Kerkerschwesterschaftlichkeitsgefühlsausdrucksmittelchenlein, Kerkergenossenschaftlichkeitsgefühlsausdrucksmittelchenleins, Kerkerbrüderschaftlichkeitsgefühlsausdrucksmittelchenleins, Kerkerschwesterschaftlichkeitsgefühlsausdrucksmittelchenleins, Kerkergenossenschaftlichkeitsgefühlsausdrucksmittelchenlein, Kerkerbrüderschaftlichkeitsgefühlsausdrucksmittelchenlein, Kerkerschwesterschaftlichkeitsgefühlsausdrucksmittelchenlein

HA

Ha, hah. *(ha)* [lautm.] *interj.* 1. ha! 2. ha! ha! ha! ha! ha! ha! (Ausdruck des Lachens). 3. ✻ wie? was?

○ schott. **Ha'** *(ha)* = hall.

○⊖ **Ha',** *(har, hor)* verk. a. u. = have.

○ **Haaf,** *(haf)* [an. haf, s. Ozean, Seetland] die Strandsee, das Haff.

Haak = hake II.

Habeas Corpus, *(ha'bias kō'apos)* [l. habe den Körper beß. die Person, nämt. des Verhafteten] *s.* 1. [Engl.] die Anfangsworte der Habeas-Korpus-Akte (eines engl. Verhaftgesetzes). 2. [Recht] Writ of ∼, der Gerichtsbefehl, eine auf willkürliche Art oder irriger Weise verhaftete Person in Freiheit zu setzen oder sie vor Gericht zu führen, um die Gründe der Verhaftung zu prüfen.

Haberdasher, *(ha'bədəšə)* [? s. T. Tasche ?] *s.* 1. der Kurswarenhändler, Krämer, Schnittwarenhandler. 2. ✻ der Huthändler. **Haberdashery,** *(ha'bədəšəri)* [s. d. v. u. -y] *s.* Kurswaren, Schnittwaren, der Bandkram, Barettkram, Kleinhandel (mit Putzwaren ꝛc.).

✻ **Ha'berdine,** [ndd. labberdan, frz. (h)abordeau] *s.* der getrocknete Stockfisch.

✻ **Ha'bergeon, haub.,** [afrz. hauberjon, -geon] *s.* das Panzerhemd, der Brustharnisch.

Habilable, *(ha'bilə'l)* [frz. habiller, kleiden, u. s. -able] *adj.* bekleidbar. **Habilatory,** *(ha'bilətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* Kleidungs-, Bekleidungs- ... **Habiliment,** *(hæbi'limənt)* [frz. habillement] *s.* das Kleidungsstück, meist *pl.* die Kleidung, Kleidungsstücke.

Habilitate, *(hæbi'liteit)* [ml. habilitare, s. l. habilis, fähig, u. s. -ate 3., *v. a.* befähigen, qualifizieren. ∼, *v. n.* sich habilitieren. ✻ ∼, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* qualifiziert, berechtigt. **Habilitation,** *(hæbilitē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Qualifizierung, Habilitation. ✻ **Habi'lity,** [s. d. v. u. -ity] = ability.

Habit, *(ha'bit)* [l. habitus] *s.* 1. der Anzug, die Kleidung, das Kleid. 2. der Habit (auch riding-∼). das Damen-Reitkleid. 3. die Beschaffenheit, der Zustand; die äußere Erscheinung. 4. die Gewohnheit (Angewohnheit), Lebensweise. By ∼, aus Gewohnheit. ∼, [l. habitare, zu habeo pflegen, wohnen] *v. a.* 1. kleiden, auftreiben. 2. ✻ bewohnen. ✻ ∼, *v. n.* wohnen. **Habitability,** *(habitəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Bewohnbarkeit. **Habitable** *(ha'bitəbl)* [s. habit u. -able] *adj.* wohnbar, bewohnbar. ✻ **Ha'bitacle,** [l. habitaculum, u. s. -cle] *s.* die Wohnung. ✻ **Ha'bitance,** [s. habit u. -ance] *s.* die Wohnung, der Aufenthalt. ✻ **Ha'bitancy,** [s. d. v. u. -ancy] *s.* der Wohnsitz, gesetzliche Aufenthalt. **Habitant,** *(ha'bitənt)* [s. habit u. -ant] *s.* 1. der Einwohner, Bewohner. 2. ∼, ✻ **habitan,** *(abətā)* der einheimische Canadier französischer Abkunft. **Habitat** *(ha'bitat)* [l. er, sie, es wohnt] *s.* der Ort des Vorkommens, Fundort. **Habitation,** *(hæbitē'šən)* [s. habit u. -ation] *s.* 1. das Bewohnen. 2. die Wohnung, der Wohnort. ✻ **Ha'bitator,** [s. d. v. u. -ator] *s.* der Bewohner, Einwohner. **Habitual,** *(habi'tjuəl, -tšuəl)* [afrz.] *adj.* angewohnt, zur Gewohnheit geworden; eingewurzelt; gewohnt, gewöhnlich, gewohnheitsmäßig. Dazu *adv.* **habitually** *(-li).* **Habituate,** *(habi'tšueit)* [l. habituare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. (to) gewohnen (an). 2. ✻ anfiedeln. ✻ ∼, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. angewöhnt, gewohnt. 2. durch Gewohnheit eingewurzelt. **Habituation,** *(habitjuē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Gewöhnung. **Habitude,** *(ha'bitjud)* [l. habitudo, u. s. -tude] *s.* 1. die Gewohnheit, gewohnte Lebensweise od. Art. 2. ✻ die Beziehung, das Verhältnis (zu etwas anderem). 3. ✻ die genaue Bekanntschaft, Vertrautheit.

✻ **Ha'ble** = able.

✻ **Ha'bna'b,** [? ae. habban-nabban, haben, nicht haben] *adv.* aufs Geratewohl, entweder oder.

Hack, *(hak)* I. [ae. (to)haccian] *v. a. u. n.* 1. hacken, zerhacken, verstümmeln. 2. ♮ radebrechen (eine Sprache). 3. [Fußball] mit dem Fuße stoßen beß. verletzen. ∼, *s.* 1. der Hieb. 2. [Fußball] der Stoß mit dem Fuße. 3. der Einschnitt (beß. in Bäume). 4. die Hacke, beß. Baumhacke. — ⟨ To take a ∼ at ..., einhauen, einhacken auf ...

∼, II. [vert. a. u. = hackney] *s.* 1. das Mietpferd. 2. die Mietkutsche, Lohnkutsche. 3. der Plackesel, der gemietete Arbeiter, beß. der litterarische Taglöhner, Lohnschreiber. ∼, *adj.* 1. gemietet, Mietlings- ... 2. überarbeitet, abgenutzt, abgedroschen. ∼, *v. a.* vermieten (beß. ein Pferd). ∼, *v. n.* 1. im gewöhnlichen Trott od. ein gewöhnliches Pferd reiten. 2. in einer Mietkutsche fahren. 3. ✻ ? sich prostituieren (Shaksp.).

∼, III. [= hatch I.] *s.* 1. die Raufe. 2. das Gitterwerk (in verschied. Verwendgn., z. B. um Ziegel, Fische, Käse darauf zu trocknen.

Hackberry, *(ha'kbəri)* [= hagberry] *s.* 1. = hagberry. 2. [Amer.] der Zürgelbaum.

Hackbut, *(ha'kbət)* [afrz. haquebute] *s.* die Hakenbüchse.

Hackle, *(ha'kl)* [= heckle] *s.* 1. die Hechel, Hakel. 2. die rohe Seide; ungesponnene Fäden. 3. die künstliche Fliege zum Angeln (mit Federn und Seide zugerichtet). ∼, *v. a.* hecheln.

Hackly, *(ha'kli)* [s. hack I. u. -ly] *adj.* [Mineral.] gehackt.

Hackmatack, *(ha'kmətak)* [amer.] *s.* [Bot.] die amerikanische Lärche.

Hackney, *(ha'kni)* [vgl. frz. haquenée; ? s. holl. hakken, hacken, u. negge, Pferd] *s.* 1. = hack II., *s.* 1., 2., 3. 2. ✻ die feile Dirne. 3. ♮ die Mietszahlung. To make a ∼ of a thing, etwas viel benutzen, abnutzen. ∼, *attrib., adj.* Miets- ... zum Mieten, gemietet; gemein, gewöhnlich; abgenutzt, abgedroschen. ∼-author, der Lohnschreiber. ∼-coach = hack II., *s.*, 2. ∼-coachman, der Lohnkutscher. ∼-horse, das Mietpferd, der Mietgaul. ∼-man, der Pferdevermieter, Pferdeverleiher. ∼, *v. a.* stark oder viel gebrauchen, abnutzen. To ∼ out, vermieten. Dazu *pp. adj.* **hackneyed,** *(ha'knid)* abgenutzt, abgebraucht, abgedroschen.

✻ **Ha'ckster,** [s. hack I. u. -ster] *s.* der Bravo, Raufbold, Bösewicht, Meuchler.

✻ **Ha'cqueton** = acton.

Had, *(had, həd, əd)* *pret. pp.* v. have.

○ schott. **Had** = hold, **hadden** = holden, **hadding,** *s.* = holding, Besitz, Unterhalt, Unterkunft.

○ **Hadder,** *s.* = heather.

○ schott. **Haddie,** *(ha'di)* [s. d. f. u. -ie] = d. f. **Haddock** *(hæ'dək)* [?] *s.* [Ichthyol.] der Schellfisch.

Hade, *(hē'id)* [?] *s.* 1. ✻ der Abhang. 2. [Bergb.] die Tonnlage, Neigung eines Ganges.

○ schott. **Hae** = have.

♀ **Hæmony,** *(hi'məni, hi'məni)* [? v. gr. αἱμόῤῥοος, blutrot] *s.* die Wunderblume Hämony (Milton). **Hæmatite, hæmorrhage** = hemat., hemorrh.

○ schott. **Haet, hait,** [?] *s.* ein bißchen, etw., beß. in negativen Verbindgn. wie deil (= devil) ∼, den Teufel etw., gar nichts.

○ schott. **Ha'ffet, ha'ffit,** [? = half head] *s.* die Kopfseite; *pl.* die Schläfen.

Haft, *(haft)* [ae. hæft] *s.* 1. das Heft, die Handhabe, der Stiel, Griff. 2. ○ schott. die Unterkunft, der Wohnort. ∼, *v. a.* 1. mit einem Hefte, einer Handhabe, einem Stiele, Griffe versehen, nieten. 2. festsetzen, einpflanzen.

Hafter, *(ha'ftə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Heft-, Stiel-macher.

Hag, *(hag)* I. [me. hagge, verk. a. ae. hægtesse] *s.* 1. die Hexe. 2. ✻ der Zauberer. 3. ♮ die Unholdin, das Scheusal, das haßliche, alte Weib. 4. [Ichthyol.] der Schleimaal. 5. ○ *pl.* elektrische Funken an den Haaren der Menschen und Tiere. ∼-born, von einer Hexe geboren. ∼-seed, die Hexenbrut. ✻ ♮ ∼-ship [s. -ship] *s.* die Hexenschaft. ∼-weed, [Bot.] der Geißklee. ✻ ∼, *v. a.* peinigen, martern, plagen, quälen.

○ schott. ∼, II. [?] *s.* 1. der Einschnitt, die Kerbe. 2. das zum Hacken bestimmte Gehölz. 3. der Sumpf.

✻ **Hagard** = haggard.

○ **Hagberry, hegb.,** *(ha'gbəri)* [vgl. dan. hæggebær] *s.* eine Art Vogelkirsche.

Haggard, *(ha'gəd)* I. [afrz. hagard] *adj.* wild, ungezähmt (von Falken). ∼, *s.* 1. der wilde, ungezähmte Falke. 2. [? × hag I. u. haggard II.] die Hexe.

HAC

HAG

HAG HAL HAL

~. II. [entst. a. haggard.] ♀ bräunlich; ähnlich. ♀ hag I. u. -ed] *adj.* hager, mager, verfallen, abgehärmt, mager.

~. III. [♂ s. hay od. haw I. u. garth] *s.* der Schuppen, die Tenne.

✻ **Hagged,** *(hæ'gid)* [s. hag I. u. -ed] *adj.* = haggard II.

Haggess, haggis, *(hæ'gis)* [s. hack I.] *s.* 1. eine Art Fleischpudding (meist in einem Schafsmagen gekocht). 2. ○ schott.) zerhackter Hammelkopf u. Eingeweide.

Haggish, *(hæ'gish)* [s. hag I. u. -ish] *adj.* hexenartig, häßlich, abscheulich.

✻ **Haggle,** *(hæ'gl)* I. *s.* Hacken, Zerhacken. ~dover, Verhandlung (Shakesp.).

~. II. [♂ s. hack I.: val. holl. hakkelen, verstümmeln, metteln, u. s. w.] *v. n.* feilschen, handeln, markten. **Haggler,** *(hæ'glə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Händler, Feilscher.

Hagiographa, *(hæ-dzi-o'græfə)* [gr.] *s. pl.* die heiligen Schriften der Juden (enthaltend die Psalmen, Sprüche Salomos, Hiob, Daniel, Esra, Nehemiah, Ruth, Esther, 2 Bücher Chronika, das Hohelied, die Klagelieder Jeremia und den Prediger Salomos.

Hagiographal, *(hæ-dzi-o'græfəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* hagiographisch.

Hagiographer, *(hæ'dži'o'græfə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Hagiograph. 2. der Schreiber von Heiligenleben, Legenden.

Hagiology, *(hæ'dži'o'lodži)* [z. gr. ἅγιος, heilig, u. s. -logy] *s.* die Hagiologie.

✻ **Haguebut** = hackbut.

Hah, *(hā)* [lautm. *other*] ha! ah! ~. ~. haha!

Ha-ha, aha, *(hā'hā')* [? z. haw I., s. 1.] *s.* das Aha, der als Einfassung dienende, um in der Nähe sichtbare Graben.

Haick, haik, hyke, *(hāik)* arab. haik, *s.* ein arabischer, meist wollener, gestreifter) Überwurf, ein Wollkleid.

Hail, *(hēl)* I. [ac. hægel] *s.* der Hagel, die Schloßen. ✻ ~-shot, der Kartätschenschuß. ~stone, das Hagelkorn, der Hagelstein, die Schloße. ~, *v. a. u. n.* (♂ u. ♀) hageln.

~, II. [an. heill, D. heil] *adj.* = hale I. ~, *interj.* (gewohnt. ♀) Heil! Gruß zu! ✻ ~-fellow, der Kamerad. ✻ To be at ~-fellow, mit einem vertraut umgehen, gut Freund sein. ~, *s.* der Gruß, der Zuruf od. Wunsch: Heil! ~. *v. a. u.* 1. Heil zurufen, grüßen, begrüßen. 2. (einem Schiffe zurufen) preien, aus der Entfernung anrufen. ~. *v. n.* grüßen. To ~ from ..., kommen, stammen von ..., sich als von ... herkommend ausgeben, die Heimat, Herkunft von ... angeben.

Haily, *(hē'li)* [s. hail I. u. -y] *adj.* aus Hagel bestehend, Hagel- ...

○ schott. **Hain,** [?] *v. a. u. n.* sparen.

✻ **Hainous** etc. s. heinous.

Hair, *(hæə)* [ac. hær, mc. hēr ♂z. haire (z. ahd. hāra), harenes Gewand, ~ 1. z. das Haar, die Behaarung (ebenso *pl.* in d. Bed. Haarwuchs, Behaarung), z. B. he has brown ~, er hat braune Haare oder braunes Haar, mit *pl.* in der Bed. einzelne Haare. 2. ♂ zool., Bot.) das Haarchen, Härchen. 3. etwas Haarenes, z. B. eine Kleidung dicke. 4. ♀ etwas Haarkleines, Feines. 5. ♂ der Wuchs, der Strich der Haare, die Natur, Beschaffenheit. – Spun gold's ~, das Kamelgarn. ✻ Against the ~, gegen oder wider den Strich. To a ~, auf ein Haar, ganz genau. It was within a ~'s breadth, es fehlte kaum ein Haar od. b. nicht viel. A ~-breadth escape. The turn of a ~, ein Anstoß, ein Entkommen, eine Rettung mit knapper Not. A ~ of the dog that bit one, (sprichw.) das beste Allerweltsmittel od. Schmerz vermindert bei Kat- od. Linderungsmittel benutzt. ~bag, der Haarsack. ~ball der Bezoar. ~-bell. ~-brained ♂. hare-bell. -brained. ~breadth, ~'s-breadth, *s.* die Breite eines Haares (auch ♀, z. B. ~brush, die Haarbürste. ~cloth, das Haartuch, meist aus Roß od. Kamelhaar). ~-cloth-bag, der Chirurgsack. ~-cross, der Haarkreuzer. ~-dresser, der Friseur. ~-fillet, ~ lace, das Haarband. ~-grout, (Mauw.) der Haarmörtel. ~pin, die Haarnadel. ~-powder, das Haarpulver. ~-salt, Mineral, das Haarsalz. ~-side, die Haarseite oder Hautes. ~-sieve, das Haarsieb. ~-splitting, *s.* die Haarspalterei. ~-haarspalterisch. ~-star, 1. (Zool. der Schopfstern. 2. der Komet. ~-stroke, der Haarstrich (im Schreiben). ~-trunk, der mit Fell überzogene Koffer. ~-weed, (Bot.) der Wasserfaden. ~-worm, der Haarwurm. ~, *v. a. u.* mit Haaren. **Haired,** *(hæəd)* ♂. d. v. u. ed] *adj.* (in Zssgn.) haarig, z. B. rough-~, zottig; curl-~, krausharig; long-~, langhaarig u. a. m. **Hairiness,** *(hē'rinis)* [s. hairy u. -ness] *s.* die Haarigkeit, haarige Beschaffenheit. **Hairless,** *(hē'les)* [s. hair u. -less] *adj.* haarlos, kahl.

Hairif(f) = hayrick ♂. u. hay II. b.

○ schott. **Hairst,** *s.* = harvest.

Hairy, *(hē'ri)* [s. hair u. -y] *adj.* 1. haarig: Haar... 2. haren.

○ schott. **Haith,** [?] *interj.* = faith!

○ schott. **Haivers** = havers.

Hake, *(hēk)* I. [ac. haca] *s.* der Haken.

~ II. **haak,** [vgl. d. v. u. ac. hacod u. norw. hakefisk] *s.* [Ichthyol.] der Hechtdorsch. ~, *v. n.* Hechtdorsche fischen.

Halberd, -bert, *(hæ'lbəd, -bət)* [afrz. halebarde] *s.* 1. die Hellebarde. 2. der Vorsprung am vorderen Teile des Hufeisens. ~man. ~sman = d. v. **Halberdier,** *(hælbədi'ə)* [s. d. v. u. -ier] *s.* der Hellebardier.

Halcyon, *(hæ'lsiən, hæ'lsjən)* [ar.] *s.* 1. [Trn.] der Eisvogel, Königsfischer (der nach dem volkstümlichen Aberglauben um bei Windstille brütet). 2. = die Ruhe, Windstille. ~, *adj.* ruhig, still, friedlich (Shak.). ~ **Halcyonian,** ♂. d. v. u. -an] *adj.* = halcyon II.

○ schott. **Hald,** *s.* = hold.

Hale, *(hēl)* I. [ac. hāl, nordengl. ○ hale, = had II. *adj.* 1. heil, unverletzt, gesund, rüstig, munter. 2. ♀ (○ schott.) voll, ganz. ✻ ~, *s.* das Wohlsein.

~ *(hēl)* II. **haul** *(hōl)* [wie hader, an. hala, v. d. ac. holian] *v. a.* 1. a. Mar.) holen, bolzieren (Shakesp.). 2. ♀ (Mar.) entreißen (unter Zwang). 3. ✻ ♀ quälen. Z. unt. haul.

Half, *(hāf)* [ac. healf] *adj.* 1. (mit dem Artikel tho od. a nach nicht halve. 2. (vor dem Artikel stehend) Halb-... in „½"-Sinne, z. B. ~ a guinea, eine halbe Guinee (Goldmünze von 10s. 6d., jedoch a ~-guinea, eine halbe Guinee in der Währung, d. h. ein Goldstück im Werte von 10s. 6d. jetzt nicht mehr in Umlauf). ~ an orange, eine halbe Pomeranze. ~ a pound, ein halbes Pfund. ~ a dozen, ein halbes Dutzend. At ~ the price, zum halben Preise. A pound and a ~, anderthalb Pfund. ~ past seven, halb acht Uhr.

~, *s.* ♀ *pl.* halves *(hāvz)* die Hälfte. One's better ~, (humor.) bessere Hälfte d. h. Gattin). By ~, (♂ um die Hälfte zu viel oder gar) sehr, z. B. too clever by ~, sehr schlau. By halves, halbwegs, unvollkommen, unvollständig. To go halves, halbpart machen.

~, *adv.* halb.

~-a-bowl-ed, halb (od. nur teilweise) erzielt. ~-blood, 1. = das Halbblut. Brother, sister of the ~-blood, der Halbbruder, die Halbschwester, das Stief- (Shakesp.). 2. *adj.* halbblutig, Halbblut-... ~-blooded = d. v. *adj.* ~-blown, halberblüht. ~-bred, a) von mittlerer Rasse, b) nur halb erzogen. ~ breed, der Mischling, das Halbblut. ~-brother, der Halb- Stiefbruder. ✻ ~-cap, in *pl.* das Stutzen der Mütze, Halbbarett (Shakesp.). ~-caste, *s.* der Mischling, *adj.* halbblutig. ~-check, das Profil (Shakesp.). ~-communion, das Abendmahl unter einer Gestalt. ~-crown, die halbe Krone (Münze, = 2s. 6d.). ~-faced, ~ 1. das Profil (auch *attrib.*). 2. [Mütze] halbrechts des halbblinden Wendsmanns in einem Winkel v. 45°). ~-hacked, a) mit einem Teil des Gesichtes sehend, nur halb zu sehen, im Profil (Shakesp.). b) schmalkantig, mit einem Halbgesichte (Shakesp.). c) ♀ halb, unvollkommen. ~-hatched, halb ausgebrütet. ~-hearted, (♂ halbherzig, mattherzig, lau. ~-holiday, der halbe Feiertag, halbe Arbeitstag, [Schulw.] freie Nachmittag. ~-hour, die halbe Stunde. *attrib.* halbstündig. ✻ ~-kirtle, der Halbrock (ein Frauenkleidungsstück unbekannter Form, Shakesp.). ✻ ~ mark, [Münzw.] die halbe Mark (= 6s. 8d.). ~-moon, 1. der Halbmond, halbe Mond. 2. [Festungsb.] der Halbmond. ~-part, die Hälfte, Halbpart (Shakesp.). ~-pay,

§ allgemeine Bedeutung. ○ familiar. ♂ verächtlich. ♀ scherzhaft. ♀ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ♀ gehoben. ♀ poetisch. biblisch.

442 ä ä ä

HAM

~ out) schmieden (Verrat z.B.), ausſinnen. 3. blind losſchlagen. ~, *v. n.* 1. hämmern, mit od. wie mit einem Hammer ſchlagen. 2. (on, at) mühſam od. angeſtrengt an etw. arbeiten, ſ über etw. nachſinnen, brüten. 3. ſ (einem) im Kopfe herumgehen.

* ~, II. [vgl. T. Ammer'ſs. Smith.] die Ammer. Yellow ~, die Goldammer.

Hammerer, *(hæ'mərə.)* [ſ. hammer I. n. -er] *s.* der Hammerer, Hammerarbeiter.

Hammock, *(ha'mək.)* [ſp. hamaca, v. amerik.] *s.* die Hängematte.

Hamose, hamous, *(hē'mōs, hē'məs)* [ſ. hamate u. -ose, -ous] *adj.* [Bot.] = hamate.

Hamper, *(ha'mpə.)* I. [? *s.* hamble] *v. a.* 1. verwickeln, verwirren (die Füße ꝛc.); (daher) fangen. 2. verwirren, verkrüppeln, in Verlegenheit ſetzen, beunruhigen. 3. hindern, hemmen.

~, II. [entſt. a. hanaper] *s.* 1. der Pack-, Wagen-, Tragkorb. 2. [Amer.] ein Zwei-Scheffel-Korb für Kartoffeln.

Hamster, *(ha'mstə.)* [vgl. al. hamstra, T. Hamſter] *s.* [Zool.] der Hamſter.

* **Ha'nap,** afrz.; *s.* ac. hnæp. and. hnapf, T. Napf] *s.* der Humpen, Becher.

Hanaper, *(ha'nəpə.)* [afrz.; *s.* T. Napf] *s.* 1. * hamper II., 1. 2. das Behältnis, der Korb im Amt zur Aufbewahrung von Dokumenten, Koſtbarkeiten ꝛc. 3. * (auch ~ office) eine Abteilung des Court of Chancery (*s.* u. Chancery), von wo aus Erlaße gehobt wurden.

Hance, hanse, * **haunce,** *(hans)* [? = haunch] *s.* 1. [Archit.] der Anlauf, Abſatz, die Ecken ellipſiſcher Bogen. 2. [Mar.] die Gültige der Regelungen auf der Schanze des Ruders.

Hand, *(hand)* [ae. hand] *s.* 1. die Hand (des Menſchen). 2. a) der Fuß (eines Falken). b) der Vorderfuß (eines Pferdes). 3. die Fauſt (Handbreit, ein Maß v. 4 Zoll für die Größe der Pferde). 4. der Zeiger (einer Uhr). 5. die Seite. 6. die Hand (Handſchrift, Art zu ſchreiben, daher * ‖ die Unterſchrift). 7. [Mark.] die Hand (Weiſe, Pferde zu führen). 8. die (ſichere, feſte ꝛc.) Hand (z. B. beim Malen ꝛc.); die Geſchicklichkeit, Gewandtheit. 9. die Art und Weiſe zu ſpielen. 10. die Hand (Vermittelung, Teilnahme, Führung, der Anteil). 11. (beſ. a good ~ at something) die zu etwas geſchickte Perſon. 12. (beſ. *pl.*) die Hand, der Arbeiter, dienſtthuende Mann. 13. die Mitwirkung, der Dienſt. 14. die Hand (vollziehende Gewalt, der Einfluß ꝛc. Gottes). 15. *pl.* die Hände (ſchaffende Macht Gottes). **16. die That. 17. die Hand** (der Beſitz, die Gewalt). 18. [Theat.] das Händeklatſchen, der Applaus. 19. die Karten (im Spiele); (daher) 20. das Spiel. — ♀ ~ of glory od. glorious ~, [irrt. entſt. a. frz. mandegloire = mandragora] *s.* die fabelhafte Totenhand, die magiſches Licht verbreitet.

HAN

At ~, zur Hand, nahe, nicht fern. At my ~, at his ~ etc., at the ~ of, von mir, ihm ꝛc., von jemand (z. B. annehmen, empfangen). At any one's ~s, von ſeiten jemands. At first, second etc. ~, aus der erſten, zweiten ꝛc. Hand. At the best ~, aus der erſten Hand, wohlfeil (kaufen). At no ~, on no ~, unter keiner Bedingung, auf keine Weiſe, um keinen Preis, keineswegs. At any ~, auf jeden Fall. By the ~ of, durch. In any ~, of all ~s, auf jeden Fall, auf jeden Fall. By ~, an mit der Hand(en). by and by hand, aus erſter Hand, aus erſter Hand. of one ~ and of one mind, Mutterwitz aufrichtigen Sinnes. From ~ to ~, von Hand zu Hand. From ~ to mouth, 1. aus der Hand in's Maul, von Hand zu Hand ſtehend ꝛc. 2. um ſo viel als man zur Zeit braucht. In ~, a) auf die Hand, voraus, im voraus, bar, bar in der Hand, in barer Münze, in baarem Gelde. out of ~, verſchwenderiſch, verſchwenderiſch. To be in ~ with, a) etwas in der Arbeit haben, b) mit einem) unterhandeln, handeln mit jemand (ſchon). ~ in ~, Hand in Hand (gehen). ~ over ~, Hand über Hand, allmählich, ſtufenweiſe, nach und nach, ſtufenweiſe. On ~, a) zur Hand, bereit, b) auf Lager, c) auf dem Lager, d) unter der Aufſicht, Leitung. On all ~s, auf od. von allen Seiten. On the other ~, from another ~, von anderer Seite. Out of ~, a) ſogleich, b) ſogleich, auf der Stelle, ſofort, ohne Verzug, ohne Aufſchub, ſogleich, ſofort, ſogleich, ſofort, ſogleich, ſofort

halten. 2. zusammengeben (Verlobte), verloben. ✻ ~fasting, s. eine Art Verlobung oder Heiratsvertrag. ~ful, s. 1. die Handvoll. 2. der Armvoll. 3. ‡ a) die Handvoll (Menschen, d. h. sehr wenige). b) alle Hände voll zu thun. 4. ✻ die Handbreit (ein Längemaß = 4 Zoll). ~-gallop, der kurze Galopp. ~-glass, [Hortik.] die Glasglocke. ~-grenade, die Handgranate. ~-grip, der Handgriff. ✻ ~-gun, die Flinte. ✻ ~-language, die Fingersprache. ✻ ~kercher *(hæ'ŋkətʃə)* = handkerchief. ~kerchief, *(hæ'ŋkətʃif)* [s. hand u. kerchief] a) *s.* 1. † das Tuch überh. 2. das Taschentuch. The holy ~kerchief, das heilige Schweißtuch. b) *v. n.* mit dem Taschentuch winken. ~-lead, [Mar.] das Handlot. ~maid, ~-maiden, die Magd, Haus-, Dienstmagd, Dienerin. ~-mill, die Handmühle. ~-mirror, der Handspiegel. ~-rail, das Geländer. ~-sails, *s. pl.* [Mar.] die Handsegel. ~saw, die Handsäge. ~screw, die Handwinde. ~spike, a) die Zuberstange. b) die Hebe-, Brechstange. ~staff, 1. ✻ der Wurfspieß. 2. der Griff eines Dreschflegels. ~-vice, der Handschraubestock. ○schott. ~-waled, (mit der Hand) ausgesucht, ausgewählt. ~-work, die Handarbeit. ~-worked, ~-wrought, mit den Händen verfertigt. ~worm, die Krätzmilbe. ~writing, 1. die Handschrift, Handschrift der eigenen Hand; eigenhändige Unterschrift.

~, *v. a.* 1. einhändigen, hingeben, überreichen, übergeben, geben (mit der Hand). 2. bei der Hand führen, leiten. 3. handhaben, führen (Werkzeuge). 4. anfassen, greifen (Shaksp.). 5. [Mar.] beschlagen, anbinden (die Segel). — To ~ about, herumgeben (etwas). To ~ back, zurückgeben, wiedergeben. To ~ down, a) herunterlangen (etw.). b) ‡ überliefern. To ~ in, (einem) hineinhelfen. To ~ into, hineinheben (in ein Boot ꝛc.); einführen (in). To ~ out, hinausführen; herausnehmen; (einem) heraushelfen. To ~ over, a) herüberführen. b) hinreichen, einhändigen, aushändigen, überliefern, ausliefern, zustellen, an einen übergeben. ~, *v. n.* 1. ✻ Hand in Hand gehen. 2. [Mar.] (entlang) mannen. **Handed,** *(hæ'ndid)* [s. hand u. -ed] *adj.* 1. (in Zssetzgn.) a) den Gebrauch der (rechten od. linken) Hand habend. Right-~, rechts. Left-~, links (sein). Two-~, zweihändig, groß, schwer (Schwert). Four-~, [Mus.] vierhändig. b) mit einer Hand oder Händen versehen, mit ... Hand bez. Handen, z. B. empty-~, mit leeren Händen. 2. ✻ ‡ Hand in Hand (Milton). **Hander,** *(hæ'ndə)* [s. hand u. -er] *s.* 1. a) der Überreicher. b) ‡ ~down, der Ubertieferer. 2. in Zssetzgn. das was mit der ... Hand geschieht, z. B. a left-~, ein Schlag mit der linken Hand.

Handicap, *(hæ'ndikæp, -kəp)* [? entst. a. hand in cap, ursprgl. wohl eine Formalität bei einem Spiele, doch fraglich welche] *s.* 1. ✻ ein altes Kartenspiel. 2. [Sport] der Ausgleich ungleicher Kräfte od. das Vorgeben bei einem Spiel, z. B. bei Pferderennen durch Mehrbelastung des besseren Pferdes, bei andern (Wett-) Spielen durch Vorgeben von Zeit, von einzelnen points u. dgl. 3. [Sport] ein Spiel, Wettrennen u. a. m., bei dem ein solcher Ausgleich stattgefunden, z. B. das Handicaprennen. ~, *v. a.* 1. zum Zwecke des Ausgleichs mehr belasten. 2. ‡ belasten, behindern, hemmen. **Handicapper,** *(hæ'ndikæpə)* [s. d. v. u. -er] *s.* die Person, welche die Ausgleichungen bestimmt, der Unparteiische.

Handicraft, *(hæ'ndikræft, -kraft, -krəft)* [ae. handcræft; vgl. handiwork] *s.* 1. die Handarbeit, das Handwerk. 2. † der Handwerker. ~man, ~sman, *s.* der Handwerksmann, Handwerker. **Handicuff,** *(hæ'ndikʌf)* [s. hand, cuff II. u. d. v.] *s.* der Schlag mit der Hand, Faust. **Handily,** *(hæ'ndili) adv.* z. handy. **Handiness,** *(hæ'ndinəs)* [s. handy u. -ness] *s.* 1. die Geschicklichkeit, Fertigkeit, Gewandtheit, Behendigkeit. 2. das zur Hand Sein, Passen, die Bequemlichkeit.

Handiwork, ✻ **handyw.,** *(hæ'ndiwəːk)* [ae. handgeweorc, s. hand, work u. i-] *s.* die Handarbeit. **Handkerchief** s. u. Zssetzgn. v. hand. **Handle,** *(hæ'nd'l)* [ae. handlīan] *v. a.* 1. mit der Hand anfassen, angreifen, berühren. 2. handhaben, führen (ein Werkzeug). 3. ‡ a) handhaben (Gesetze ꝛc.). b) behandeln (einen Gegenstand im Reden). c) behandeln (einen übel oder gut). d) leiten, verwalten (ein Geschäft). e) vornehmen, treiben. f) verfahren (mit einem). g) handeln (von etwas in einer Rede ꝛc.). 4. durch häufiges Streichen vertraut machen. ~, *v. n.* die Hände gebrauchen, handeln, fungieren. ~, [s. *v.*] *s.* 1. a) die Handhabe. b) das Heft; der Stiel; Griff. c) der Henkel (an Töpfen). d) der Handgriff (an Koffern). e) *pl.* die Arme (an Schiebkarren). f) der Bügel (an Gewehren). g) das Gefäß (eines Degens); der Griff (eines Schwertes). h) der Schwengel (einer Pumpe). i) das Henkelchen (an Tassen). j) der Helm (einer Axt). 2. ‡ der Griff, Stiel. 3. ‡ a ~ to one's name, ein Titel vor seinem Namen. — To take by the right or by the wrong ~, am rechten Orte od. am unrechten Orte angreifen; von der guten oder schlimmen Seite nehmen (etwas). To give a ~, einen Anhaltspunkt, Angriffspunkt geben. ✻ **Ha'ndleable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* handlich, leicht zu handhaben. **Handless,** *(hæ'ndlis)* [s. hand u. -less] *adj.* 1. keine Hand, keine Hände habend. 2. (schott.) ungeschickt. **Handling,** *(hæ'ndliŋ)* [*ppr. vbls.* z. handle] *s.* 1. die Berührung, das Handhaben, Behandeln. 2. das Versehen mit Henkeln. **Handsel, hansel,** *(hæ'ndsel, hæ'nsəl)* [z. hand u. sell; an. handsal, dän. handsel, der Geschäftsabschluß durch Handschlag] *s.* 1. das Angeld, Handgeld, die Haft. 2. das erste Geschenk, die erste Einnahme (in einem Geschäfte). ~, *v. a.* 1. den Handkauf zu lösen geben. 2. zum ersten Male gebrauchen oder thun; einweihen (einen Becher).

Handsome, *(hæ'nsəm)* [me. handsum, s. hand u. -some; vgl. holl. handzaam] *adj.* 1. ✻ handlich, handsam, passend. 2. angenehm, angemessen (fürs Auge), hübsch, nett. 3. artig, zierlich, anständig. 4. schön (groß, Vermögen). 5. a) zierlich, nett. b) zierlich (sprachrecht). c) schön, edel (That). ✻ ~, *v. a.* angenehm, schön machen, aufputzen (Donne). **Handsomely,** *(hæ'nsəmli) adv.* z. v. *adj.* **Handsomeness,** *(hæ'nsəmnes)* [s. handsome u. -ness] *s.* 1. die Schönheit, Zierlichkeit. 2. der Anstand; die Artigkeit. **Handy,** *(hæ'ndi)* [ae. handig, geschickt, u. ae. hende, nahe, zur Hand, ✕ hand u. -y; vgl. D. behende] *adj.* 1. ✻ mit der Hand (verrichtet). 2. fertig, gewandt, geschickt, behend(e). 3. zur Hand, nahe. 4. bequem, handlich. — ~-dandy, ein Kinderspiel, Ratespiel, bei dem einer erraten muß, in welcher Hand ein anderer etwas verborgen hält. ~-gripe, der Griff mit der Hand; Handgriff. ✻ ~-stroke, der Streich mit der Hand. ✻ ~-work = handiwork. **Handy-,** *(hæ'ndi)* [s. hand u. i-; vgl. handicraft, handiwork] in Zssetzgn. m. d. B. Hand- ... ✻ ~-blow, der Schlag mit der Hand.

Hang, *(hæŋ)* [ae. hangian, *v. n.* u. hōn, *v. a.*, ✕ an. hanga, *v. n.* u. hengja, *v. a.* (daraus me. hinge, *præt. pp.* hung)] *v. a.* (*prät. pp.* hung *(hʌŋ)* u. bes. in Bed. 2. hanged *(hæŋd)*) 1. § hängen. 2. hängen, henken (einen Verbrecher). 3. hangen lassen, hängen. 4. (ohne eine feste Unterlage aufstellen, hangen machen) hängen. 5. (so befestigen, daß etwas beweglich ist) hängen. 6. behangen (z. B. mit Teppichen ꝛc.) (daher) 7. ‡ a) umhängen, beflören. b) ♀ (upon) behangen, anthun. 8. [Mar.] anhangen (das Ruder). — To ~ oneself, sich erhangen, sich hängen. ⊖ ~ him, ~ it. ⊖ ~ it all! hol' ihn, es der Henker! weg mit ihm! fort od. weg damit! Go ~ yourself! packe dich! To ~ fire, [Mil.] nachbrennen (von Gewehren); ‡ langsam, unentschlossen sein. Hung beef, leicht gesalzenes und an der Luft getrocknetes Rindfleisch. Pictures are hung, men, unfortunately, are sometimes hanged. Gemälde werden aufgehangt, Menschen leider manchmal gehangt (oder gehenkt). To ~ by, bei etwas, an etwas hangen. To ~ down, a) hangen lassen, hängen (den Kopf ꝛc.). b) niederlassen, herabhangen. To ~ out, a) aushängen, ausstecken (Tücher ꝛc.). b) behangen (ein Zimmer ꝛc.). To ~ up, a) aufhangen. b) ‡ aussetzen, unentschieden lassen, einstellen.

HAN

~, *v.n./pret. pp.* hung *(hang)* n. hanged *(hængd)* 1. § hangen. 2. hangen, hängen. 3. sich vorwärts od. niederwärts neigen od. beugen. 4. ‡ schweben (poetisch). 5. (gehangen od. gehangt werden) bammeln, bummeln. 6. sich anklammernd, sich durch Umarmung festhaltend bringen. 7. [Mar.] bleiben (westlich v. v. Lynden). 8. ‡ (von) hangen (mit den Backen ꝛc. an etwas). 9. ‡ (von) abhangen (von etw.). — To ~ loose, flattern, schweben. To ~ in doubt, in Ungewißheit schweben. To ~ about, a) herumhangen. b) ‡ umgeben. c) herumlungern, verweilen (bei). To ~ back, zaudern, sich sperren. To ~ by, an etwas hangen. To ~ down, herunterhangen. To ~ on, a) einem anhangen, unzertrennlich sein von ... b) einem zur Last fallen. c) bleiben, wohnen. d) abhangen (von einem). e) [Mar.] mit Macht od. stark rojen, riemen. f) von od. upon einem zur Last sein, schwer auf einem liegen. To ~ out, heraushangen. To ~ over, a) hangen über ... b) ‡ schweben, hangen über ...; bedrohen. To ~ together, a) zusammenhangen. b) zusammenhalten. To ~ to, sich anklammern (an), anhangen, hangen (an). **~**, *s.* 1. die abschüssige Lage, der Abhang. 2. der Zusammenhang. 3. die Behandlung, Benutzungsweise. ✻ **~by**, der Anhänger. **~-chance**, die Wahl zwischen zwei Übeln. **~dog**, der Galgenschelm. **~man**, der Henker. **~nail** = agnail. **~-nest**, a) eine Art Vogel, die ihr Nest auf Baumzweige bauen. b) das Nest dieser Vögel. **Hanger,** *(hæ'ŋə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Hangende. 2. das woran etwas hangt, das Gehenk; der Haken; Henkel; das Ohr. 3. das Weidmesser, der Hirschfänger, das kurze Schwert. 4. einer der andere hangt, hangen läßt od. andere an den Galgen bringt. 5. das Gehölz auf einem Abhange. **~-on**, a) der Nachtreter. b) der ungestüme, lästige Bittsteller. c) der Schmarotzer. **Hanging,** *(hæ'ŋiŋ)* [*ppr.* obs. v. hang] *adj.* a) hangend. b) hangend. c) abhangig, abschüssig. d) fliegend (wie Armel). e) hangenswert, Galgen- ... (Gesicht, Gesinnung). **~ knee,** [Mar.] das Hange-, Stechknie. **~,** *s.* 1. das Hängen, Hangen, der Tod durch den Strang. 2. (gewöhnlich *pl.*) die Tapete, paper **~s,** Tapetentapeten. 3. ‡ *pl.* hangende Früchte. **~-room,** der Aufhänge-, Trocken-boden. **~-sleeves,** die Schlupparmel.

Hank, *(hæŋk)* [an. hanki, Haspe, Klampe, v. hang] s. 1. die Klammer, Hemel, Öse. 2. die Strähne, der Knäuel, Knauel (Garn). 3. [Mar.] ein holzerner Ring an den Stagen. 4. ○ der Weidenstrick, Strick (zur Beseitigung einer Thüre). — To get od. have a ~ (up)on a person, to have a person upon the ~, jemand in seine Gewalt bekommen. **~,** *v. a.* zu Knäueln bilden.

Hanker, *(hæ'ŋkə)* [s. d. v. u. -er 2.; vgl. holl. hunkeren] *v. n.* 1. (gewohnt, mit after) nach etwas (mit Lust, Trachten, Sehnen) streben. 2. (mit after) verlangen (nach). **Hankering,** *(hæ'ŋkəriŋ)* [*ppr.* von v. u. -ing] s. das Verlangen; Trachten. ✻ **Hankle,** ‡ s. hank u. -le 3. v. verwickeln, verwirren.

✻ **Hanse** = hanse.

Hanse, *(hæns)* [ger. mit. hansa s. [Gesch. Teutsch.] der Bund, Hanse **~-town,** die Hansestadt. **Hanseatic,** *(hænsiæ'tik)* v. d. v. u. -atic. hanseatisch.

Hansel = handsel.

Hansom, *(hæ'nsəm)* [Pat. des Erfinders] s. der Hansom, eine zweirädrige Droschke mit Sitzen für zwei Personen über dem Hinterrade.

✻ **Ha'n't,** *(hæ'nt)* Kürzung für has not od. have not.

Hap, *(hæp)* I. ae. gehæp, m. happ f. 1. der Zufall, das Ungefähr. 2. ae. der Zufall, Glück od. Unglück. 3. das Glück. 4. das Schicksal.

By good **~**, glücklicherweise. **~** by ill **~**, unglücklicherweise. **~** hazard, s. der Zufall (auch *attrib.*). At od. by **~**-hazard, aufs Geratewohl, bei **~** *v. n.* happen.

○ schott. **~**, II. [?] *v. a.* bedecken. ○ schott. **~**, *s.* die Decke, der Mantel, Plaid.

○ **~**, III. = hop I.

Hapless, *(hæ'plis)* [s. hap I. u. -less] *adj.* unglücklich.

Haplo-, *(hæplo)* s. m. *combine*, zu fach] in sicher Zusammen. m. d. Bd. einfach, harte, s. B. **Haplography,** *(hæplo'grəfi)* [s. -graphy] s. die Haplographie, nur einmalige Schreibung zweier gleicher, aufeinanderfolgender Buchstaben od. Wörter, bei der irrigen Annahme eines derselben.

Haply, *(hæ'pli)* [s. hap I. u. -ly] *adv.* 1. von ungefähr, zufällig. 2. vielleicht. **Happen,** *(hæ'pn)* [s. hap u. -en 3.] *v. n.* 1. sich ereignen, sich zutragen, geschehen. 2. (mit on) begegnen, zustoßen (einem). 3. zu gewissen kommen, geraten. *transitive* somebody. To **~** to do something, etwas zufällig verrichten. They **~** to be there, sie sind zufällig od. gerade da.

○ sh. u. **Happer,** *(hæ'pə)* hopper] s. der Schwätzer, Plauderer, Schwätzerin.

Happify, *(hæ'pifai)* [s. happy u. -fy] *v. a.* glücklich machen. **Happily,** *(hæ'pili)* I. *adv.* v. happy. Bed. d. *adv.* u. glücklicherweise, zum Glück. **~,** II. happy. **Happiness,** *(hæ'pinis)* s. happy u. -ness] *s.* 1. die Glückseligkeit, Glückseligkeit. 2. ✻ das Glück der glückliche Zufall. 3. die glückliche, gute Beschaffenheit, das angenehme Aussehen. 4. das Glück, die Geschicklichkeit in der Darstellung u. dgl. **Happy,** *(hæ'pi)* [s. hap u. -y] *adj.* 1. § glücklich. 2. glücklich; glückselig. 3. glücklich (ausgedrückt). 4. (at, in) glücklich (in, geschickt. 5. gnädig, gnädig, genehm. — **~-go-lucky,** a) *adj.* leicht od. leichthin

HAP

~-lucky, *adj.* leichthin, sorglos. **~-thought,** *adj.* glücklich erdacht.

Harangue, *(həræ'ŋ)* [s. d. v. u. -ue] 1. § Rede, Ansprache. 2. ○ Schimpfrede, Schimpferei, die Tirade. **~,** *v. n.* eine Rede halten. In Schimpfreden ausbrechen. **Haranguer,** *(həræ'ŋə)* [s. d. v. u. -er] s. Redner, Schreier, Schimpfer.

Harass, *(hæ'rəs)* [fr. harasser, v. harer, hetzen, v. harer, Hetzruf, v. ahan, Ausruf des Schmerzes] *v. a.* 1. ermüden, abmatten, ermüden (durch Laufen oder Arbeit). 2. ✻ (durch Streifereien, Plünderungen) beunruhigen, ängstigen. 3. (durch Anstrengungen) ermüden, abmatten. 4. ✻ (durch Streifereien, Plünderungen) beunruhigen, ängstigen. **~,** *s.* die Ermüdung, Beunruhigung (Mittel). **Harassment,** *(hæ'rəsmənt)* [s. d. v. u. -ment] s. die Ermüdung, Beunruhigung.

Harbinger, *(hā'bindʒə)* [fr. herbergeur; v. herbergier, herbergen; s. Herberge] m. herbergeur; vgl. messager, passenger] s. 1. der Herbergsverwalter, Quartiermeister des Königs. Hofes. 2. ‡ der Vorläufer, Vorbote. **~,** *v. a.* vorherverkünden, verkündigen. **Harbour, -bor,** *(hā'bə)* [an. herbergi, me. herbergage, herbergeour] s. 1. der Herberge, Beherbergung. 2. der Zufluchtsort. 3. ‡ der Hafen, Zufluchtsort, Zufluchtsort. The entrance of a **~** the Hafenmündung. **~-dues,** *pl.* die Hafenabgaben, Hafengeld. **~-master,** Meister der Hafenbehörde, Hafenmeister. **~,** *v. a.* 1. beherbergen, aufnehmen. 2. ‡ beherbergen, ꝛc. 3. bergen, schützen. To **~** oneself in ..., Schutz suchen in ... To be **~**ed, Schutz finden. **~,** *v. n.* 1. herbergen; übernachten. 2. (mit with) wohnen, verkehren. 3. [Mar.] im Hafen ankern. **Harbourage,** *(hā'bəridʒ)* [s. d. v. u. -age] s. die Herberge, Unterkunft, der Zufluchtsort, der Schutz. **Harbourer,** *(hā'bərə)* [s. d. v. u. -er] s. der Beherberger, Beschützer. **Harbourless,** *(hā'bəlis)* [s. -less] *adj.* ohne Herberge, ohne Schutz, ohne Hafen. **Harborough** = harbour. ✻ **Harbourous,** [s. harbour u. -ous] *adj.* = harborous.

Hard, *(hād)* [ae. heard] *adv.* 1. § hart. 2. ‡ hart, nicht leicht. 3. ‡ hart, stark, rauh. 4. § o hart, streng, rauh. b) schwer zu verstehen. c) schwer, beschwerlich, mühsam (auszuführen); hart, schwierig. d) hart, fühllos, unempfindlich. e) unfreundlich, unfreundlich, lieblos. f) übel, schlimm. g) hart, drückend (Voraussetzungen ꝛc.). h) hart, unbillig, ungerecht. i) hart (Wetter), rauh, stürmisch ꝛc. k) stark (anhaltend); tüchtig, gewaltig. l) hart; herbe, stark (Getränke). m) in den schönen Künsten) hart, steif, Schreibart, Zeichnung ꝛc. n) hart, schwer (nicht glücklich, wie harte Zeiten). o) hart, zähe (Fleisch). p) hart,

§ allgemeine Bedeutung. (familiar. † verächtlich. , scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ½ gebeben. ⸗ poetisch. biblisch.

grob (v. Gesichtszügen). p) heftig, stark (Fieber ꝛc.). q) gescheit, pfiffig. r) erzwungen, unzulässig. s) widerwartig. t) unbußfertig. u) ernst, strenge. v) unhöflich, grob. w) fleißig, tüchtig (Arbeiter). x) rauh, unschmackhaft, mager (Kost). y) teuer (teuer verkaufend). — ~ of hearing, hartborig, schwerhörig. ~ of belief, schwergläubig. To bear a ~ opinion of ..., schlecht denken (von einem). ~ to come at, schwer zu erreichen, schwer ausfindig zu machen. ~ to deal with, mit dem nicht auszukommen ist, wunderlich. He has had ~ measure, man ist hart mit ihm verfahren. To be ~ upon any one, einem stark zusetzen.

~, *adv.* a) hart, strenge. b) heftig, stark (z. B. vom Winde, Regen). c) hart, mit Mühe. d) drückend, beschwerlich, unbehaglich. e) schwierig, schwer. f) ernstlich, angestrengt (arbeiten). g) geschwind, schnell (laufen). h) stark (trinken). i) (gewohnt. mit by) hart, dicht an, neben an, nahe dabei. k) stark (mit Kraft). ~-a keeping, schwer zu halten (Shaksp.). ~-a-starboard! [Mar.] Ruder hart am Steuerbord! ~-a-port! Ruder hart am Backbord! ~-a-weather! ganz luvwärts das Ruder! fall' ganz ab! ~-a-lee! ganz leewärts das Ruder! It goes ~ with him, he is ~ put to it, er muß es sich sauer werden lassen, es geht ihm schlecht. To work ~, to be ~ at work, angestrengt arbeiten.

Zſſeggn.: ~-bake, ein Backwerk aus Zuckerwerk (aus braunem Zucker, Mandeln, Zitronensaft u. dgl. m.). ~beam, die Hainbuche. ~-believing, ungläubig (Shaksp.). ~-besetting, dicht umringend oder umlagernd (Milton). ~-bound, verstopft. ~-cherry, die Herzkirsche. ~-drinking, das starke, unmäßige Trinken. ~-earned, hart erworben. ~-favoured, baßlich, grobe Gesichtszüge habend. ~-favouredness, die Haßlichkeit, Grobheit der Gesichtszüge. ~ featured, rauhe, grobe Gesichtszüge habend. ~-fisted, habsüchtig, zähe. ~-fought, heftig bekämpft, bestritten. ~-got, ~ gotten, sauer erworben. ~-handed, a) harte, rauhe Hände habend. b) ǂ strenge, drückend. ~-head, der Zusammenstoß der Köpfe (beim Kampfen). ~-hearted, hartherzig. ~-heartedness, die Hartherzigkeit. ~ laboured, fleißig od. mühsam ausgearbeitet, verfertigt. ~-mouthed, hartmäulig, ǂ eigenwillig. ~-nibbed, eine harte Spitze habend (v. Federn). ~-pan, 1. der feste Untergrund. 2. die tiefste Lage. 3. ǂ die Grundlage. ~-port, [Mar.] ganz nach Backbord gerichtet. ~-road, vieles Roggen enthaltend, habend. ~ rubber, der Hartgummi. ~-ruled, schwer zu leiten, lenken. ~-shell, hartschalig; ǂ unzugänglich, orthodox. ~-skinned, hartbäutig. ~-visaged, rauhe Gesichtszüge, ein rauhes Aussehen habend. ~-ware, [Handel] die Eisen-, Stahl-, Metall-, Kurzwaren. ~wareman, a) der Verfertiger von Metall-, Kurzwaren. b) der Eisenkramer. ~-working, arbeitsam, angestrengt arbeitend.

✻ **Ha'rden,** [s. hards u. -en] *adj.* von Hede.

Harden, *(hā'd'n)* [s. hard u. -en 3.] *v. n.* 1. ǂ hart werden. 2. ǂ a) hart od. unempfindlich werden. b) sich abharten (gegen etwas), sich gewohnen (an). ~, *v. a.* 1. (hart machen), härten, stählen. 2. ǂ a) abharten, (to) gewohnen (an). b) verharten (unbeugsam, hartherzig, unverschämt machen). c) (to) beharren machen (bei), bestärken, befestigen (in). d) hart oder gefühllos machen. e) stark machen, stärken. **Hardener,** *(hā'd'nər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Härter, der, die, das Härtende. **Hardening,** *(hā'd'niŋ)* [*ppr. vbls.* z. harden] *s.* [Metallurg.] das Härten. ~-machine, [Hutm.] die Filzmaschine.

Hardihood, ✻ ♀ **hardihead,** *(hā'dihud, -hed)* [s. hardy u. -hood, -head] *s.* die Unerschrockenheit, Kühnheit. **Hardily,** *(hā'dili) adv.* z. hardy. ✻ ǂ **Hardiment,** *(hā'dəment)* [s. hardy u. -ment] *s.* die Kühnheit, kühne Unternehmung. **Hardiness,** *(hā'dines)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Unerschrockenheit, Kühnheit, Herzhaftigkeit. 2. die Dreistigkeit, Verwegenheit; Unverschämtheit. 3. die Rüstigkeit (des Körpers). 4. ✻ die Mühseligkeit, Beschwerde.

Hardish, *(hā'dish)* [s. hard u. -ish] *adj.* ziemlich hart. **Hardly,** *(hā'dli) adv.* z. hard. 1. ✻ hart. 2. ǂ a) ✻ hart, rauh, strenge, unfreundlich, ungünstig, übel, unvorteilhaft (denken von etwas). b) übel, schlimm, schlecht, hart (behandeln). c) unwillkommen, unangenehm. 3. mühsam, mit Mühe, schwer. 4. kaum, schwerlich, nicht wahrscheinlich; nicht ganz. **Hardness,** *(hā'dnes)* [s. hard u. -ness] *s.* 1. die Härte (eines Körpers); Festigkeit. 2. ǂ a) die Schwierigkeit (verstanden zu werden). b) die Schwierigkeit (einer Unternehmung). c) die Härte (der Zeiten), Klemme, Not. d) die Härte, Grausamkeit. e) ~ of heart, die Hartherzigkeit, Unbußfertigkeit. f) die Kargheit, Filzigkeit. g) die Härte, Strenge (des Winters). h) [schöne Künste] die Sterilheit, Härte. i) strenge Sitten. j) ~ of favour, die Haßlichkeit. k) die Härte (des Blicks). l) das Ungemach, die Beschwerde.

✻ **Hardock, hord.,** *(hā'dok, hō'dok)* [? z. hoar u. dock I. ?] *s.* [Bot.] die Klette?

Hards, *(hā'dz)* [ae. heorde] *s. pl.* das Werg, die Hede.

Hardship, *(hā'dship)* [s. hard u. -ship] *s.* 1. die Mühseligkeit, das Ungemach, die Beschwerde, Bedrangnis, Not. 2. ✻ die harte Behandlung, Unterdrückung, Ungerechtigkeit.

Hardy, *(hā'di)* [frz. hardi; z. T. hart, hard] *adj.* 1. kühn, verwegen, keck, dreist. 2. hart, fest, stark (Körperbau), unbiegsam, standhaft, abgehärtet (auch von Pflanzen, Bäumen). — ~-shrew, die Spitzmaus.

✻ **Hare,** [? = harry od. afrz. harier] *v. a.* quälen, schrecken.

Hare, *(hār)* [ae. hara] *s.* 1. [Zool.] der Hase. 2. [Astron.] der Hase. 3. ✻ der Hase (als Sinnbild der Schwermut) (Shaksp.). — Woodland-~, der Waldhase. Hill-~, der Berghase. ~-bell. [Bot.] 1. die Glockenblume. 2. [schott.] die wilde Hyacinthe. ~-brained, wahnsinnig, wild, unbesonnen, unstet, flüchtig. ✻ ~-finder, Hasenfinder (? = einer der im Ausfinden besonders geschickt ist, Shaksp., Much Ado I. 1, 186). ~-foot, 1. der Fuß eines Hasen od. ein hasenfußähnlicher Fuß. 2. [Orn.] das Schneehuhn. 3. [Bot.] das Benediktenkraut. ~-hearted, feig, furchtsam. ǂ ~-hound, der Hasenhund, Windhund. ~-hunter, der Liebhaber der Hasenjagd. ~-hunting, die Hasenjagd. ~-lip, die Hasenscharte. ~-lipped, eine Hasenscharte habend. ~'s-ear, [Bot.] das Hasenohrlein. ~'s-lettuce, die Sau-, Gauß-distel.

Harem, haram, *(hā'rəm)* [turk. harem, arab. haram] *s.* der Harem.

Harengiform, *(hārən'dʒifɔrm)* [ml. harengus, Hering, u. s. -form] *adj.* wie ein Hering gestaltet.

Haricot, *(hā'rikō)* [frz.] *s.* 1. [Kochk.] das Haricot (Ragout von Hammelfleisch u. Gemüse). 2. die welsche Bohne.

✻ **Harier** = harrier I.

✻ **Hariola'tion,** [l. hariolatio, u. s. -ion] *s.* die Wahrsagung, das Wahrsagen.

✻ **Ha'rish,** [s. hare, *s.* u. -ish] *adj.* hasenartig.

Hark, *(hārk)* [me. herke (ae. * hearcian), vgl. hearken] *v. n.* u. *a.* hören, horchen, bes. im *imp.* gebr. ~! horch! horcht! **Harken** = hearken.

○ schott. **Harl,** *(hārl)* [me. harle, zerren, ziehen] *v. a.* (eine Mauer) mit Kalk bewerfen. ~, *v. n.* sich schleppen, ziehen. ~, *s.* 1. das Ziehen, Schleppen. 2. die Faser, Faden, Flachsfaser, die faserige Substanz.

Harlequin, *(hā'likin, -kwin)* [frz.] *s.* der Hanswurst, Pickelhering, Possenreißer, Harlekin. ~, *adj.* bunt, scheckig. ~, *v. n.* den Hanswurst machen. ~, *v. a.* wegheren. ✻ **Ha'rlequinery,** [s. d. v. u. -ery] *s.* die Possenreißerei. **Harlequinize,** *(hā'likinaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* phantastisch, närrisch herrichten.

✻ **Harlock,** *(hā'lok)* [?] *s.* [Bot.] ? irrt. für hardock od. charlock.

Harlot, *(hā'lət)* [afrz. arlot] *s.* 1. ✻ der Kerl, Schelm. 2. die Hure. ~, *adj.* wollüstig, unzüchtig; gemein, niedrig. ✻ ~, *v. n.* Hurerei treiben. **Harlotry,** *(hā'lətri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* 1. die Hurerei (das Huren, Hurengewerbe). 2. die Unzüchtigkeit, das Unzüchtige (auch *attrib.*). 3. ✻ = harlot 2.

Harm, *(hārm)* [ae. hearm, D. Harm] *s.* 1. das Leid, der Schaden, Nach-

teil. 2. das Unrecht, Böse. She meant no ~, sie meinte es nicht böse. There is no ~ in it, es ist nicht bös, übel gemeint. To do any one ~, einem Leid, Schaden zufügen, weh thun. To keep oneself out of ~'s way, sich vor der Gefahr hüten, aufseiner Hutsein. ~ watch, ~ catch, (Sprichw.) wer andern eine Grube gräbt, fällt, tritt hinein. ~-doing, das Unrechtthun. ~, *v. a.* a) verletzen, beschädigen. b) (einem) Schaden, Leid zufügen.

Harman, *(hā'rmən)* s. 1. c. Polizei. 2. *pl.* der Kinnbart.

Harmattan, *(hārmat'tān)* [arab.] s. der Saharawind (trockener Landwind an der nordwestafrikan. Küste).

Harmel, *(hārmel)* [arab. harmal] s. Bot. die Harmel, Harmelraute.

Harmful, *(hā'rmful)* [s. harm u. -ful] *adj.* nachteilig, schädlich, schadhaft. Dazu *adv.* **harmfully** *(-i)*. **Harmfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. Nachteiligkeit, Schädlichkeit. **Harmless,** *(hā'rmles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. unschädlich, unschuldig. 2. schadlos, unverletzt, unbeschädigt, unversehrt. 3. unschuldig. To save one's ~, mit heiler Haut davonkommen. Dazu *adv.* **harmlessly** *(-li)*. **Harmlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Harmlosigkeit, Unschädlichkeit, Unschuld.

Harmonic, *(hārmo'nik)* [s. harmony u. -ic] *adj.* 1. harmonisch, zusammenstimmend. 2. die charakteristische Harmonie betr. ~s, *s. pl.* die Harmonik, Harmonielehre. Spherical ~, [Mathem.] die Kugelfunktionen. **Harmonica,** *(hārmo'nikə, -kā)* [dsgl.] s. die Glas-, Lotosharmonika. **Harmonical,** *(hārmo'nikəl)* [s. d. u. -al] *adj.* harmonisch. Dazu *adv.* **harmonically** *(-i)*. **Harmonious,** *(hārmō'niəs)* [s. harmony u. -ous] *adj.* 1. [Mus.] harmonisch. b) harmonierend, übereinstimmend, zusammenstimmend, symmetrisch. c) harmonisch, wohllautend, melodisch, wohlklingend (Stimme, Serie etc.). d) harmonisch, einträchtig. Dazu *adv.* **harmoniously** *(-li)*. **Harmoniousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Harmonie, Übereinstimmung (auch ‡). **Harmonist,** *(hā'rmonist)* [s. harmony u. -ist] s. 1. [Mus.] der Harmonist. 2. einer der übereinstimmende Stellen zusammenstellt, um ihre Übereinstimmung zu zeigen. 3. der Harmonist (Anhänger Owens, Rapps, Zeuners etc.). **Harmonize,** *(hā'rmonīz)* [s. d. v. u. -ize] *v. t. u. a.* a) in Übereinstimmung od. Einklang bringen. b) nach den Gesetzen des Kontrapunkts verbinden; harmonisch machen, harmonisieren. ~, *v. n.* 1. [Mus.] harmonieren, zusammenstimmen. 2. ‡ a) übereinstimmen. b) zusammenstimmen. **Harmonizer,** *(hā'rmonīzə)* [s. d. v. u. -er] s. 1. einer der in Übereinstimmung bringt. 2. [Mus.] der praktische Harmonist. **Harmonometer,** *(hārmono'mitə)* [s. d. f. u. -meter] s. [Mus.] der Harmonometer, Harmonometer. **Harmony,** *(hā'rmoni)* [gr. *ἁρμονία*, s. f. -y] s. 1. [Mus.] die Harmonie. 2. die Harmonie, Übereinstimmung, Zusammenstimmung, der Einklang, Zusammenklang. 3. die Harmonie, Eintracht.

Harmost, *(hā'rmost)* [gr. *ἁρμοστής*] s. [antiq. Altert.] der Befehlshaber einer Festung.

Harn, *(hārn)* [engl. Form v. hards] s. die feine Leinwand.

Harness, *(hā'rnes)* [afrz. *harneis*] s. 1. das Harnisch, die Rüstung. 2. das Geschirr, Pferdegeschirr, Zaumzeug, Sattelzeug. ~-maker, der Sattler und Tapezierer. ~-room, [Mil.] die Zeugkammer. ~, *v. a.* 1. einem das Harnisch anlegen. 2. a) (Pferde) anschirren, anspannen, b) (Pferde) anschirren, anspannen (an einen Wagen). **Harnesser,** *(hā'nisə)* [s. d. v. u. -er] s. der Sattler, Tapezierer.

Harns, [engl. Form v. hards] s. *pl.* das Werg.

Harp. [Mus.] 1. die Harfe. 2. [Astron.] das Sternbild der Leier. ~, *v. i.* 1. die Harfe spielen. 2. beständig auf einem Gegenstand herumreiten, immer auf einer Sache herumkauen. ~ upon one string, immer auf einer Saite spielen. ~ on the same string, immer auf derselben Sache herumreiten. **Harper,** [s. d. u. -er] s. 1. der Harfenist. 2. **Harping,** [s. d. u. -ing] s. das Harfenspiel. **Harpist,** [s. harp u. -ist] s. der Harfenist.

Harpoon, *(hārpū'n)* [holl. harpoen, fz. harpon] s. die Harpune. ~, *v. a.* harpunieren. **Harpooner** *(-nə)*, **harpooneer,** [s. d. v. u. -eer] s. der Harpunier.

Harpsichord *(hā'rpsikōrd)* [s. harp u. chord I.], **harpsicon,** [afrz. harpechord, s. harp u. chord I.] s. das Spinett.

Harpy, *(hā'rpi)* [l. harpyia, gr. *pl. ἁρπυῖαι*] s. 1. [Myth.] die Harpyie. 2. a) (als Raubtier) die Harpye. b) (als tadelnde Person) die Harpye. ~-footed, harpyenfüßig.

*** Harquebus, -buss, arqueb.,** *(hā'kəbus, a'rkə)* [frz. (Hakenbüchse), s. holl. haakbus, s. Hakenbüchse, u. hackbut] s. die Arquebuse, Hakenbüchse. *** (H)arquebusie'r,** [s. d. v. u. -ier] s. der Arquebusier.

*** Harratee'n,** [?] s. eine Art Zeug.

Harridan, *(hæ'ridən)* [sp. das ausgearbeitete Pferd, die ausgearbeitete Landstraße] s. der alte Besen.

Harrier *(hæ'riə)* I., *** harier,** [s. harry u. -er] s. der Verheerer, Plünderer. 2. Zool. eine Art Bracke. **Harriment,** *(hæ'rimənt)* [s. harry u. -ment] s. die Verheerung, Plünderung.

Harrow, *(hæ'rō)* I. [engl. Form v. harrier] s. 1. die Egge. 2. [Astron.] das Sternbild der Jungfrau. To ~ up, aufeggen. ~, *v. t.* 1. eggen. 2. [fig.] a) (die Seele) quälen, martern. b) To ~ up, aufwühlen. ~, II. harry. ~, III. [Mar.] [s. d. u. -er] s. der Schleppanker.

Harrower, *(hæ'rōə)* [s. harrow I. u. -er] s. 1. der Eggende. 2. = harrier II.

Harry, *(hæ'ri)* [Abkürzung für Henry] s. Hans. ~, *v. t.* [s. harrow II. u. -y] 1. = harrow II. 2. a) = harrow III. b) [Mar.] = harrow III.

Harsh. [s. harry u. -ish] 1. a) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, b) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, c) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, d) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, e) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, f) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, g) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, h) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, i) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, k) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, l) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, m) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, n) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, o) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, p) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, q) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, r) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, s) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, t) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, u) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, v) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, w) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, x) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, y) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, z) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, aa) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, bb) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, cc) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, dd) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ee) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ff) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, gg) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, hh) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ii) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, kk) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ll) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, mm) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, nn) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, oo) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, pp) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, qq) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, rr) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ss) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, tt) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, uu) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, vv) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ww) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, xx) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, yy) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, zz) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, aaa) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, bbb) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ccc) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ddd) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, eee) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, fff) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ggg) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, hhh) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, iii) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, kkk) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, lll) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, mmm) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, nnn) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ooo) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ppp) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, qqq) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, rrr) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, sss) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ttt) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, uuu) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, vvv) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, www) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, xxx) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, yyy) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, zzz) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, aaaa) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, bbbb) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, cccc) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, dddd) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, eeee) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ffff) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, gggg) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, hhhh) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, iiii) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, kkkk) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, llll) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, mmmm) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, nnnn) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, oooo) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, pppp) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, qqqq) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, rrrr) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ssss) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, tttt) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, uuuu) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, vvvv) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, wwww) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, xxxx) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, yyyy) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, zzzz) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, aaaaa) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, bbbbb) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ccccc) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ddddd) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, eeeee) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, fffff) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ggggg) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, hhhhh) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, iiiii) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, kkkkk) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, lllll) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, mmmmm) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, nnnnn) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ooooo) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ppppp) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, qqqqq) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, rrrrr) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, sssss) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ttttt) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, uuuuu) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, vvvvv) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, wwwww) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, xxxxx) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, yyyyy) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, zzzzz) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, aaaaaa) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, bbbbbb) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, cccccc) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, dddddd) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, eeeeee) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ffffff) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, gggggg) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, hhhhhh) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, iiiiii) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, kkkkkk) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, llllll) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, mmmmmm) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, nnnnnn) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, oooooo) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, pppppp) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, qqqqqq) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, rrrrrr) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ssssss) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, tttttt) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, uuuuuu) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, vvvvvv) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, wwwwww) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, xxxxxx) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, yyyyyy) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, zzzzzz) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, aaaaaaa) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, bbbbbbb) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ccccccc) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ddddddd) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, eeeeeee) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, fffffff) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ggggggg) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, hhhhhhh) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, iiiiiii) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, kkkkkkk) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, lllllll) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, mmmmmmm) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, nnnnnnn) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ooooooo) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ppppppp) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, qqqqqqq) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, rrrrrrr) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, sssssss) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ttttttt) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, uuuuuuu) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, vvvvvvv) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, wwwwwww) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, xxxxxxx) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, yyyyyyy) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, zzzzzzz) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, aaaaaaaa) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, bbbbbbbb) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, cccccccc) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, dddddddd) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, eeeeeeee) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ffffffff) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, gggggggg) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, hhhhhhhh) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, iiiiiiii) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, kkkkkkkk) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, llllllll) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, mmmmmmmm) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, nnnnnnnn) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, oooooooo) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, pppppppp) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, qqqqqqqq) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, rrrrrrrr) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ssssssss) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, tttttttt) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, uuuuuuuu) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, vvvvvvvv) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, wwwwwwww) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, xxxxxxxx) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, yyyyyyyy) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, zzzzzzzz) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, aaaaaaaaa) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, bbbbbbbbb) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ccccccccc) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ddddddddd) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, eeeeeeeee) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, fffffffff) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ggggggggg) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, hhhhhhhhh) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, iiiiiiiii) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, kkkkkkkkk) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, lllllllll) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, mmmmmmmmm) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, nnnnnnnnn) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ooooooooo) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ppppppppp) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, qqqqqqqqq) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, rrrrrrrrr) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, sssssssss) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ttttttttt) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, uuuuuuuuu) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, vvvvvvvvv) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, wwwwwwwww) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, xxxxxxxxx) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, yyyyyyyyy) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, zzzzzzzzz) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, aaaaaaaaaa) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, bbbbbbbbbb) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, cccccccccc) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, dddddddddd) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, eeeeeeeeee) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ffffffffff) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, gggggggggg) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, hhhhhhhhhh) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, iiiiiiiiii) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, kkkkkkkkkk) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, llllllllll) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, mmmmmmmmmm) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, nnnnnnnnnn) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, oooooooooo) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, pppppppppp) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, qqqqqqqqqq) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, rrrrrrrrrr) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ssssssssss) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, tttttttttt) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, uuuuuuuuuu) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, vvvvvvvvvv) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, wwwwwwwwww) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, xxxxxxxxxx) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, yyyyyyyyyy) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, zzzzzzzzzz) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, aaaaaaaaaaa) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, bbbbbbbbbbb) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ccccccccccc) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ddddddddddd) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, eeeeeeeeeee) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, fffffffffff) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ggggggggggg) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, hhhhhhhhhhh) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, iiiiiiiiiii) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, kkkkkkkkkkk) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, lllllllllll) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, mmmmmmmmmmm) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, nnnnnnnnnnn) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ooooooooooo) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ppppppppppp) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, qqqqqqqqqqq) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, rrrrrrrrrrr) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, sssssssssss) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ttttttttttt) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, uuuuuuuuuuu) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, vvvvvvvvvvv) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, wwwwwwwwwww) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, xxxxxxxxxxx) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, yyyyyyyyyyy) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, zzzzzzzzzzz) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, aaaaaaaaaaaa) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, bbbbbbbbbbbb) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, cccccccccccc) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, dddddddddddd) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, eeeeeeeeeeee) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ffffffffffff) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, gggggggggggg) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, hhhhhhhhhhhh) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, iiiiiiiiiiii) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, kkkkkkkkkkkk) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, llllllllllll) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, mmmmmmmmmmmm) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, nnnnnnnnnnnn) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, oooooooooooo) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, pppppppppppp) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, qqqqqqqqqqqq) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, rrrrrrrrrrrr) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ssssssssssss) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, tttttttttttt) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, uuuuuuuuuuuu) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, vvvvvvvvvvvv) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, wwwwwwwwwwww) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, xxxxxxxxxxxx) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, yyyyyyyyyyyy) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, zzzzzzzzzzzz) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, aaaaaaaaaaaaa) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, bbbbbbbbbbbbb) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ccccccccccccc) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ddddddddddddd) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, eeeeeeeeeeeee) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, fffffffffffff) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ggggggggggggg) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, hhhhhhhhhhhhh) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, iiiiiiiiiiiii) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, kkkkkkkkkkkkk) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, lllllllllllll) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, mmmmmmmmmmmmm) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, nnnnnnnnnnnnn) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ooooooooooooo) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ppppppppppppp) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, qqqqqqqqqqqqq) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, rrrrrrrrrrrrr) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, sssssssssssss) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ttttttttttttt) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, uuuuuuuuuuuuu) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, vvvvvvvvvvvvv) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, wwwwwwwwwwwww) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, xxxxxxxxxxxxx) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, yyyyyyyyyyyyy) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, zzzzzzzzzzzzz) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, aaaaaaaaaaaaaa) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, bbbbbbbbbbbbbb) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, cccccccccccccc) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, dddddddddddddd) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, eeeeeeeeeeeeee) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ffffffffffffff) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, gggggggggggggg) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, hhhhhhhhhhhhhh) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, iiiiiiiiiiiiii) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, kkkkkkkkkkkkkk) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, llllllllllllll) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, mmmmmmmmmmmmmm) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, nnnnnnnnnnnnnn) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, oooooooooooooo) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, pppppppppppppp) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, qqqqqqqqqqqqqq) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, rrrrrrrrrrrrrr) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ssssssssssssss) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, tttttttttttttt) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, uuuuuuuuuuuuuu) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, vvvvvvvvvvvvvv) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, wwwwwwwwwwwwww) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, xxxxxxxxxxxxxx) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, yyyyyyyyyyyyyy) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, zzzzzzzzzzzzzz) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, aaaaaaaaaaaaaaa) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, bbbbbbbbbbbbbbb) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ccccccccccccccc) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ddddddddddddddd) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, eeeeeeeeeeeeeee) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, fffffffffffffff) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ggggggggggggggg) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, hhhhhhhhhhhhhhh) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, iiiiiiiiiiiiiii) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, kkkkkkkkkkkkkkk) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, lllllllllllllll) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, mmmmmmmmmmmmmmm) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, nnnnnnnnnnnnnnn) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ooooooooooooooo) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ppppppppppppppp) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, qqqqqqqqqqqqqqq) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, rrrrrrrrrrrrrrr) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, sssssssssssssss) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ttttttttttttttt) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, uuuuuuuuuuuuuuu) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, vvvvvvvvvvvvvvv) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, wwwwwwwwwwwwwww) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, xxxxxxxxxxxxxxx) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, yyyyyyyyyyyyyyy) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, zzzzzzzzzzzzzzz) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, aaaaaaaaaaaaaaaa) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, bbbbbbbbbbbbbbbb) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, cccccccccccccccc) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, dddddddddddddddd) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, eeeeeeeeeeeeeeee) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ffffffffffffffff) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, gggggggggggggggg) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, hhhhhhhhhhhhhhhh) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, iiiiiiiiiiiiiiii) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, kkkkkkkkkkkkkkkk) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, llllllllllllllll) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, mmmmmmmmmmmmmmmm) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, nnnnnnnnnnnnnnnn) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, oooooooooooooooo) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, pppppppppppppppp) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, qqqqqqqqqqqqqqqq) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, rrrrrrrrrrrrrrrr) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, ssssssssssssssss) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, tttttttttttttttt) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, uuuuuuuuuuuuuuuu) rauh, scharf, grell, schrill, kreischend, gellend, vvvvvvvvvvvvvvvv) rauh

scarem, *(hē'rəm skē'rəm)* [?] *adj.* verrückt, unbesonnen, unruhig, rastlos, immer geschäftig.

Haruspex, haruspice, *(hərə'spiks, -spis)* [l. hāruspex, haruspic-] *s.* [röm. Gesch.] der Opferwahrsager. **Haruspication, -spicy,** *(haraspikē'šən, hərə'spisi)* [s. d. v. u. -ation, -y] *s.* das Wahrsagen aus den Eingeweiden der Opfertiere.

Harvest, *(hä'avist)* [ae. hærfest] *s.* 1. der Herbst. 2. der Herbst, die Ernte. 3. ‡ a) die Früchte, der Ertrag (der Arbeit). b) die Ernte (Wirkungen, Folgen). — ~-fly, [Entom.] die Baumgrille. ~-home, a) die Erntezeit. b) das Erntefest. c) das Erntelied. ○ ~-lord, der Vormann der Schnitter, oberste Schnitter. ~-man, der Schnitter. ~-moon, der Vollmond um den 21. September herum. ~-mouse, die Zwergmaus. ~-queen, die Herbstkönigin (ein die Ceres vorstellendes Bild). ~-woman, die Schnitterin. ~, *v. a.* herbsten, einernten, einthun. **Harvester,** *(hä'avistə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schnitter, Ernter.

Has, *(hæz) 3. sg. pr. ind.* v. have.

Hash, *(hæš)* [frz. hacher] *v. a.* hacken, zerhacken, klein hacken. ~, *s.* (auch *attrib.*) 1. Gehacktes, das gehackte Fleisch, Haschee, Ragout. 2. ‡ etwas Wiederaufgewärmtes, die Wiederholung, der Mischmasch. To make a ~ of ..., ... in Unordnung, Verwirrung bringen, verpfuschen. 3. ○ schott. [? hierher] der ungeschickte, schmutzige Mensch.

* **Hask,** [? s. hassock] *s.* der Binsenkorb.

Haslet s. harslet.

○ schott. **Haslock,** [? s. halse l. u. lock] *s.* die feinste Wolle (Halswolle) des Schafes.

Hasp, *(hāsp)* [ae. hæpse] *s.* 1. die Haspe, der Schließhaken, Riegel, die Klampe. 2. ○ der od. die Haspel, Garnhaspel. ~, *v. a.* mit einer Haspe verschließen, zuriegeln, zuhaken.

Hassock, *(ha'sək)* [? s. w. hessog, binsig] *s.* 1. ○ das Sumpfgras. 2. ○ etwas Buschiges, ein Rasensitz u. dgl. 3. das Kniekissen (in Kirchen).

* ? ‡ **Hast,** *(hæst) 2. sg. pr. ind.* v. have.

Hastate, *(hæ'steit)* [s. l. hasta, Speer, u. s. -ate 2.] *adj.* [Bot.] spießförmig.

Haste, *(hēst)* [afrz. haste, frz. hâte] *s.* 1. die Hast, Eile. 2. der Eifer, die Hitze. 3. (das Gedrängtsein von Geschäften) die Eile, Eilfertigkeit. — To make ~, eilen, sich sputen. In ~, eilig. Post-~, postschnell, in großer Eile, eilig, schnell. The more ~, the worse speed, (Sprichw.) ‡ je mehr Hast, desto weniger wirkliches Fortkommen (Eile mit Weile). * ? ~, *v. a. u. n.* = hasten.

Hasten, *(hē's'n)* [s. d. v. u. -en 3.] *v. n.* a) (eilig wohin gehen) eilen. b) sich sputen, eilen. ~, *v. a.* beschleunigen, betreiben, beeilen. **Hastener,** *(hē's'nə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Eilfertige, Eilende. 2. der Beschleuniger, Beförderer. **Hastily,** *(hē'stili) adv.* s. hasty. **Hastiness,** *(hē'stinəs)* [s. hasty u. -ness] *s.* 1. die Hastigkeit, Eilfertigkeit. 2. die ungestüme Eile, Voreiligkeit, Übereilung. 3. die Hitze, Heftigkeit, der Eifer; der Jähzorn. **Hasting,** *(hē'stiŋ)* [*ppr. vbls.* s. haste] *adj.* frühreifend. ~-pear, die Frühbirne. ~, *s.* die früh zur Reife kommende Frucht, bes. *pl.* die Früherbsen. * **Hastive,** [afrz. hastif] *adj.* eilig; frühreif. **Hasty,** *(hē'sti)* [s. haste u. -y] *adj.* 1. hastig, eilig, eilfertig. 2. voreilig, vorschnell, übereilt. 3. jähzornig, hitzig, heftig, eifrig, hastig. 4. frühreif, frühzeitig. ~-footed, eilfüßig. ~-pudding, der in der Eile bereitete Pudding (aus Mais u. Wasser, od. aus Milch u. Mehl). ~-witted, unbesonnen.

Hat, *(hæt)* [ae. hæt] *s.* 1. der Hut. 2. (auch red ~) der Kardinalshut. To take off one's ~, den Hut abnehmen. * To give one a ~, vor einem den Hut abziehen. ~-band, das Hutband, die Hutschnur. ~-box, die Hutschachtel. ~-case, das Hutfutteral. ~-maker, der Hutmacher. ~-money, 1. das erbettelte Geld. 2. (die Zuschußfracht der Schiffskapitäne) die Kapplaken, das Primgeld. ~-string, die Hutschnur. ~, *v. a.* 1. mit einem Hute versehen. 2. ℂ mit einem Hute (einen Sitz) belegen.

Hatable = hateable.

Hatch, *(hæčš)* I. [ae. • hæcce] *s.* 1. die halbe Thür, die Thür mit einer Öffnung über derselben. 2. [Mar.] das Gatter über der Luke, der Lukendeckel, die Luke; das Schutzbrett. 3. das Wehr, die Fischreuse. 4. [Cornwallis] die Einfahrt (in Minen). 5. ○ schott. die Bettstatt. — To be under the ~es, unter Deck sein, ‡ eingesperrt sein; elend daran sein. ~-way, [Mar.] der Gang durch die Luken (von einem Verdecke in das andere). ~, *v. a.* (wie) mit einer Halbthure schließen.

~, II. [me. hatche, ?] *v. a.* 1. ‡ hecken, ausbrüten, brüten. 2. ‡ ausdenken, ausbrüten (ausdenken). ~, *v. n.* 1. a) im Brüten sein, brüten. b) sich entwickeln, sich ausbrüten lassen. 2. ‡ gut von statten gehen. ~, *s.* 1. die Hecke, Brut, das Gehecke. 2. die Ausbrütung, das Brüten, Ausbrüten; Ausgebrütete. 3. ‡ das Ausbrüten.

~, III. [frz. hacher] *v. a.* 1. graveren, mit Linien versehen. 2. schraffieren, gittern. ~, *s.* die schraffierende Linie, Schraffierung.

Hatchel, *(ha'čəl)* [= heckle] *s.* die Hechel. ~, *v. a.* 1. hecheln. 2. ‡ (einen) durchhecheln.

Hatcher, *(ha'čə)* [s. hatch II. u. -er] *s.* der Ausbrüter, Pläneschmied, Erfinder.

Hatchet, *(ha'čit)* [frz. hachette] *s.* das Beil. To take up oder dig up the ~, den Krieg erklären od. beginnen. To bury the ~, das Kriegsbeil begraben, Frieden schließen. ~-face, das Hakengesicht, scharfgeschnittene Gesicht. ~-shaped, [Bot.] beilförmig. ~-vetch, [Bot.] das Beilkraut.

Hatching, *(hæ'čiŋ)* [*ppr. vbls.* s. hatch II., III.] *s.* I. die Hecke, Brut, das Brüten. II. die Schraffierung. — ~-house, das Brüthaus.

Hatchment, *(hæ'čment)* [afrz. hachement] *s.* 1. das Wappen eines Verstorbenen am Leichenwagen oder in einer Kirche. 2. ‖ das Abzeichen.

Hate, *(hēt)* [ae. hatian] *v. a. u. n.* hassen. ~, *s.* der Haß (to, towards, for, auf, wider, gegen). **Hateable,** *(hē'təb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* hassenswert. **Hateful,** *(hē'tful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. verhaßt, Haß oder Unwillen erregend, abstoßend. 2. gehässig, haßerfüllt. Dazu *adv.* **hatefully** *(-li).* **Hatefulness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Hassens-, Verabscheuenswerte, Abstoßende. 2. die Gehässigkeit. **Hater,** *(hē'tə)* [s. hate u. -er] *s.* der Hasser; Feind.

* ? ‡ **Hath,** *(hæþ) 3. sg. pras. ind.* von have.

Hatred, *(hē'trid)* [s. hate u. -red] *s.* der Haß, die Feindschaft, der Groll.

○ schott. **Hatted-kit, Hattit-kit,** *(ha'tidkit, ha'titkit)* [? s. hot] *s.* 1. eine Schüssel sauren Rahms. 2. eine Mischung von Buttermilch und kuhwarmer Milch.

* ○ **Ha'tter,** [?] *v. a.* quälen, plagen, ermüden, abmatten.

Hatter, *(hæ'tə)* [s. hat u. -er] *s.* der Hutmacher.

○ schott. **Hattock,** *(ha'tək)* [s. hat u. -ock] *s.* 1. der Hut. 2. der Kornschober.

* **Haubergeon** = habergeon.

Hauberk, *(hā'bək)* [afrz. hauberc, s. ahd. halsberge] *s.* das Panzerhemd.

○ schott. **Haud** = hold.

○ **Haugh,** *(hō,* ○ schott. *hoch)* [? angl. hagi, Weideplatz; vgl. haw I.] *s.* das flache Land, Uferland.

* **Haught,** *(hōt)* [afrz. haut] *adj.* = haughty. **Haughtily,** *(hō'tili) adv.* s. haughty. **Haughtiness,** *(hō'tinəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Stolz, Übermut, Hochmut. **Haughty,** *(hō'ti)* [afrz. hautain; me. hautein, hawtyn] *adj.* 1. * hoch, erhaben. 2. kühn; erhaben; hoch, hochstrebend. 3. stolz, hochmutig, hochfahrend.

Haul, * **hall,** *(hōl)* [= hale II.] *v. a.* a) [Mar.] holen. b) ziehen (Seile &c.). c) (mit Gewalt) fortziehen, schleppen (Personen). d) (about) herumzerren (Personen). e) [Mar.] schraten (vom Winde).

To ~ in, [Mar.] einholen. To ~ up, [Mar.] aufgeien (die Segel); to ~ out, [Mar.] anholen (ein Tackel). To ~ home, beiholen. To ~ the wind, an den Wind holen, Luv halten. ~, *v. n.* 1. ziehen, zerren, schleppen. 2. [Mar.] den Kurs (eines Schiffes) ändern. 3. sich

HAU

anderm. umspinnen. ~. s. 1. das Schleppen, Ziehen, der schwere, starke Zug. 2. der Frucht zum. **Haulage.** *(hō'lĕdzh* [s. d. u. -age] s. 1. das Ziehen, Schleppen. 2. [Hand.] die Transportkosten.

○ schott. **Hauld** = hold.

* **Haulm, haum** = halm.

* **Haulse** I. = halse I.

* ~. II. = halse II., hawse.

Haulser = hawser.

Haum = hame I.

Haunch. *(hânsh, hänsh* früh. *hanche]* s. 1. a) die Hanke, bei der Schenkel, die Hüfte. 2. ⚜ das hintere Teil, Nachtrab, Aufsatz u. s. w. des Wappenschildes. Shakesp.

Haunt. *(hânt, hänt* frz. *hanter* ? v. t. ambitare, umherziehen, oder v. an. heimta, heimholen, besuchen. I. v. t. 1. oft, häufig) besuchen. 2. durch aufdringliche, lästige Besuche plagen, belästigen, belästigen. 3. (von Gespenstern) erscheinen (a phantom), umgehen (in einem Hause). A ~ed house, ein Haus, in welchem es spukt. ~. v. n. a) häufig, oft da sein, sich aufhalten, verweilen. b) (about) oft herumschweifen (um). c) spuken. ~. s. 1. (der oft, häufig) besuchte Ort (der Aufenthalt, Aufenthaltsort. 2. = das häufige Besuchen (eines Ortes, der Besuch, Umgang. 3. [amer.] das Gehege. **Haunter.** *(hântĕr, hänter)* s. (v. u. -er) einer der oft einen Ort besucht, um einen Ort herumschweift.

○ schott. **Haurl** = hurl, v. a. ziehen, schleppen.

○ schott. **Hause** = halse I.

⚜‡ **Haut** *(hōt* = haughty, haughty.

Hautboy. = **hoboy.** *(hōbŏi* [frz. hautbois] s. 1. [ausgestorb.] die Hoboe, Oboe. 2. [Bot.] die Moschus-Erdbeere.

Hauteur. *(hōtör* [frz.] s. der Stolz, Übermut.

○ schott. **Hauver** = haver II.

Hauyne. *(hâ'ĭn* nach dem frz. Mineralogen R. J. Haüy, 1743–1822, u. [s. -ine] s. [Mineral] der Hauyn.

Have. *(hav,* ⚜‡ ac. habban; *3. sg. praes. ind.* hafað; *prt.* hafode; *(1. sg., 1., 2., 3. pl. ind. praes., 1., 2., 3. sg. u. pl. conj.* have, *(hav, hăv,* ⚜‡ *2. sg. praes. ind.* hast *(hast, hăst), 3. sg. praes. ind.* has *(haz, hăz,* ⚜‡ hath *(hath* p. *happe,* having *(hav'ing* v. n.; *prt.* had *(had, hăd);* ⚜‡ *2. sg. prt. ind.* hadst *(hadst, hădst).*

A. v. t. 1. haben. 2. haben, besitzen. 3. haben, an sich tragen. 4. halten (in Ehren etc.). 5. halten (für etwas halten). 6. (mit folgendem inf. mit to, zu sagen etc.) haben, müssen. 7. haben, festhalten. 8. haben, enthalten. 9. haben, empfangen, nehmen, bekommen. 10. haben, sich ausdrücken, besagen, z. B. as Carlyle has it, wie C. sagt, ist ausdrückt. 11. (from) haben (davon haben, etwas von jemand). 12. (with) haben, führen (bei sich), mitnehmen. 13. (um Manne, um Weibe haben. 14. (an) dulden, z. B. I won't ~ it, ich will es nicht haben, dulden. 15. haben, erlangen. 16. (mit einem darauf folgenden pp. und dem Accusativ) dadurch schon, etc. vor dem pp. z. B. I ~ my hair cut, ich lasse mir das Haar schneiden, ich unterscheide von I ~ cut my hair, ich habe mir das Haar schneiden. In Verbindung mit pp. bedeuten, daß einem etwas geschieht, z. B. he had his house broken, ihm wurde das Haus erbrochen, usw. 17. To ~ (done) something to rights, (etwas) in Ordnung bringen, recht machen. To ~ to be, müssen, sein. Von ~ (to) = müssen, zu haben sein, zu bekommen sein. To ~ at (a person), (jemand) angreifen, (jemand) mit Worten angreifen, (jemand) mit Worten zurechtweisen, (jemand) tadeln. To ~ it, es haben, z. B. he had it to say, er hatte es zu sagen, I had it to do, ich hatte es zu tun. To ~ rather, lieber ... sein. — I would ~ you write, ich möchte, Sie schreiben. Will you ~ some wine, will you ~ wine? Wollen Sie Wein? I will ~ you ~ your own way, ich will mich nicht mehr Ihrer Sache annehmen. What would you ~ me do? was soll ich tun? What would you ~ me say? was soll ich sagen? To ~ nothing to do with, nichts zu tun haben mit, nichts zu schaffen haben mit, nichts gemein haben mit, nicht verkehren mit. To ~ to do with, zu tun haben mit, verkehren mit. To ~ to do, zu tun haben, zu schaffen haben. To ~ to do with, zu tun haben mit, zu schaffen haben mit, verkehren mit. To ~ to do for, zu tun haben für, sorgen für, zu schaffen haben für. To ~ to do with, zu tun haben mit, zu schaffen haben mit, verkehren mit. To ~ at, angreifen, tadeln, zurechtweisen. To ~ at, angreifen, tadeln, zurechtweisen. To ~ at, angreifen, tadeln, zurechtweisen

od. ~-holes, die Klüsgaten, Klüslöcher. 3. die Lage der Ankertaue vor den Klüsen (wenn das Schiff vor 2 Ankern liegt); der Raum zwischen dem Schiff und seinen Ankern. — ‡ Across my ~, mir in die Quere. ~-piece, das Klüsholz. ~-bags, die Klüsensäcke. ~-plugs, die Klüsgapfen. To ride ~-full, klüsen. The ship has a clear ~, or a foul ~, die Ankertaue fahren vor den Klüsen klar oder haben einen Schlag.

Hawser, ✻ **halser.** *(hō'sə, hō'lsə)* [s. frz. haulser, hausser (l. altiare) erheben] *s.* [Mar.] das Kabeltau, die Halse.

Hawthorn *(hō'þoən)* s. unt. haw I.

Hay, *(hē)* I. [ac. hēg] *s.* das Heu. To make ~, 1. Heu machen. 2. ‡ (∓ durch Durcheinanderwerfen) Unordnung machen. To make ~ while the sun shines, (Sprichw.) das Eisen schmieden, solange es warm ist. ~cock, die Heuhuppe, der Heuschober, -haufen. ~-fever, das Heufieber. ~-field, die Heumahd, Heuwiese. ~-fork, die Heugabel. ~-knife, die Heusichel. ~-loft, der Heuboden, die Heubühne. ~maker, der Heumacher, Mäher. ~making, das Heumachen. ~-market, 1. der Heumarkt. 2. ein Platz in London. ~-mow, das in der Scheune aufgehäufte Heu. ~-rick, ~-stack, der große Heuschober. ~-tedder, die Heustreumaschine. — ~, *v. a. u. n.* heuen, einheimsen; zu Heu machen; mit Heu füttern.

✻ ~, II. [ac. hege] *s.* **1.** der Zaun, Hag. 2. das Netz, Garn (zur Jagd). 3. der Kreis, Ring, ein ländlicher Tanz in der Runde. ✻ To dance the ~, in der Runde tanzen. ✻ ~-bote, [Recht] a) das Zaunrecht. b) eine Strafe wegen Hagbeschädigung. ~riff, hairiff [ac. hege-rife] *s.* [Bot.] das kletternde Labkraut. ✻ ~-ward, der Hagwart, Gemeindehirt. — ✻ ~, *v. n.* (Kaninchen) Netze stellen.

~, III. [ut. hai = du hast] *s.* ein Fechtausdruck, wenn jemand getroffen ist, der Tuch.

Hazard, *(haz'zəd)* [frz. hasard] *s.* 1. der Zufall, das Ungefähr. 2. die Gefahr (das Risiko, Wagnis). 3. (eine Art von Würfelspiel) die Schanze, das Wagespiel. 4. a) ✻ [Ballip.] das Loch, Fenster, bes. der Hof, das Feld, in das der Ball zu werfen ist; to strike into the ~, in die Schanze schlagen. b) ✻ das Loch (im Billard). 5. der Billardstoß. 6. der Einsatz. To run the ~ of ... etwas wagen, es ankommen lassen auf ... To run a ~, Gefahr laufen. I will stand the ~ of the die, ich will der Sache Ungefähr bestehen. At the ~ of his life, mit Gefahr seines Lebens. By ~, aufs Ungefähr. At all ~s, auf alle Gefahr. ~s of the sea, [Handel] Seegefahren. ~, *v. a.* 1. wagen, auf das Spiel setzen. 2. sich aussetzen (z. B. einer Gefahr). ~, *v. n.* wagen, es auf den Zufall ankommen lassen; sich in Gefahr setzen. **Hazardable,** *(haz'zəd-dəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* gewagt, dem Zufall ausgesetzt. **Hazarder,** *(haz'zədəə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Spieler. 2. der Wagehals. **Hazardous,** *(haz'zədəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* waglich, mißlich, gewagt, gefährlich. Dazu *adv.* **hazardously** *(-li).* **Hazardousness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Gefährlichkeit, das Risiko. ✻ **Ha'zardry,** [s. hazard u. -ry] *s.* 1. die Verwegenheit. 2. das Spiel, Wagespiel.

Haze, *(hēz)* I. [? s. ac. hasu, aschfarben, grau ?] *s.* eine Art Nebel, der Höhenrauch. ~, *v. n.* 1. nebeln. 2. ✻ nieseln.

~, II. *v. a.* [afrz. haser] übermüden, quälen, erschrecken, schrecken. ¶ amer. ~, *v. n.* ulken, Spaß, Ulk machen.

Hazel, *(hē'zl)* [ac. hasel] *s.* [Bot.] die Hasel, Haselstaude, der Haselnußstrauch. ~, *adj.* zur Haselstaude gehörig, wie Hasel, nußbraun, hellbraun. ~-earth, eine Art fruchtbaren Lehmbodens. ~-grouse, ~-hen, das Haselhuhn. ~-mould, die Dammerde. ~nut, die Haselnuß. ~-tree, die Haselstaude. ~-twig, die Haselgerte. ~-wood, das Hasel(nuß)holz. ~-wort, die Haselwurz. ✝ **Hazelly,** *(hē'zlli)* [s. d. v. u. -y] *adj.* haselnußbraun, hellbraun.

Haziness, *(hē'zinəs)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Nebeligkeit. **Hazy,** *(hē'zi)* [s. haze I. u. -y] *adj.* ∓ u. ‡ nebelig.

He, *(hi, hi)* [ac. hē] *prom. 3. sg. masc.* 1. er. 2. derjenige, der; he who, derjenige welcher. 3. (als *subst.*) a), der Mann (Shaksp.). b) das Männchen (der Tiere). 4. manchmal steht es vor Tiernamen, um das männliche Geschlecht anzuzeigen, wie ein *attrib. adj.*, z. B. a he-goat, ein Ziegenbock. 5. ✻ ⊙ statt she [ac. heo] und statt it.

-head, *(hed, həd)* [? afi. afriesl. -hed] Suffix zur Ableitg. von Substantiven, = -hood.

Head, *(hed)* [ac. heafod] *s.* 1. das Haupt, der Kopf. 2. (ein Tier, Individuum) der Kopf, das Haupt, Stück. 3. (der Führer, Anführer) das Haupt; der Vorsteher. 4. (der erste Platz, Ehrenplatz) die Spitze. 5. (die Gegenwart) das Gesicht (in den Phrasen to hide the, to show the ~). 6. (der Verstand) der Kopf, der freie Wille, ○ der Kopf, Eigenwille, die Neigung, der Entschluß. 7. die Freiheit. 8. das Geweih (eines Hirsches in Bezug auf sein Alter, Shaksp.). 9. die erste Ursache, Quelle (einer Wirkung). 10. die Hauptquelle, Quelle (eines Flusses). 11. die Spitze; der äußerste Teil, das äußerste, entfernteste Ende einer Bucht, einer Straße u. a. m. 12. die Heeresmacht, Mannschaft. 13. ✻ der Haufen, die Menge, der Zulauf. 14. (die Spitze, der oberste Teil eines Dings, besonders wenn er breiter ist als der Rest desselben) a) der Kopf; Knopf; die Spitze. b) das Haupt. c) [Typogr.] der Oberbalken (der Presse). d) der Kranz. ~ of a ~-haft, die Kranzleiste. 15. das Vorderteil (eines Dinges); der Vorderteil, das Gallion (eines Schiffes); der Schnabel (einer Galeere); die Vorderseite (einer Münze). 16. die Front, Spitze (eines Heeres). 17. der Boden (eines Fasses). 18. der Titel (eines Buches). 19. das Eisen (der Axt). 20. der Gischt, Schaum (des Bieres ꝛc.); die Spundhefen. 21. das (Griffbrett, der Hals (einer Guitarre ꝛc.). 22. der Kopf (das Gehirn). 23. ✻ der Kopfputz. 24. (die Höhe des Wassers) der Wasserstand (in Mühlenschleusen in Bezug auf dessen Verwendung). 25. der Hauptteil, Hauptpunkt, Punkt, das Kapitel (einer Abhandlung); die Rubrik, Überschrift; (u. in weiterem Sinne) [Hand.] der Posten, Rechnungsartikel. 26. (die Krise, Höhe) der Grad (einer Krankheit). 27. (die Stärke, Macht, Höhe) der Grad. 28. die Wurzel (der Zwiebeln ꝛc.). 29. der Stock; Busch (Haar ꝛc.). ~ of a firm, [Handel] der Handelsherr, Prinzipal. On this ~, über diesen Punkt, hierüber. ~s of a charge, die Klagepunkte. ~ to ~, Mann für Mann. At the ~, voran, an der Spitze. Over ~ and ears, 1. über Hals und Kopf. 2. bis über die Ohren, völlig. ~ over heels, Hals über Kopf. Of his own ~, nach seinem Kopfe, für seinen Kopf; of his own ~, on their own ~, auf seine (eigene) Faust, auf ihre Faust. Buck of the first ~, ein Hirschbock im fünften Jahre. ~ and shoulders, mit Gewalt, mit aller Gewalt. ~s or tails, Kopf oder Wappen; ~ nor tail, weder das eine noch das andere, weder Fisch noch Fleisch. By the ~, [Mar.] mit dem Vorderteile zu tief im Wasser. ~ to wind, [Mar.] gerade in den Wind. Off one's ~, kopflos, verrückt. A ~, right a-~, vor sich, gerade vor sich (s. ahead). To turn ~, sich umwenden, sich umkehren. To be at the ~ of, a) anführen (ein Heer ꝛc.). b) vorstehen (einer Schule ꝛc.). To take a thing into one's ~, sich etwas in den Kopf setzen. To put a thing into one's ~, sich oder einem etwas in den Kopf setzen. To beat the ~, to break the ~ (about), sich den Kopf zerbrechen (über etwas). One cannot beat it out of his ~, er läßt es sich nicht nehmen, man kann es ihm nicht aus dem Kopfe bringen. To make ~, 1. (against) (einem) sich widersetzen, die Spitze bieten. 2. sich zusammenrotten oder versammeln. To give (a horse) the ~, (einem Pferde) die Zügel schießen lassen (auch ‡). To bring to a ~, 1. zu Ende bringen. 2. zum Schwären bringen. To come to a ~, eitern. To draw to a ~, 1. Eiter ziehen. 2. nochmals überschlagen (Rechnungen ꝛc.). 3. zusammenziehen (kürzlich wiederholen). 4. sich versammeln. To get a ~, sich versammeln oder sammeln, eins werden. To get ~, überhand nehmen. To gather ~, zu Kräften kommen, sich sammeln. To take the ~, voran sein, voraus sein, den Vorrang gewinnen.

~, *attrib., adj.* der, die, das vordere, vorzüglichste, vornehmste, erste,

HEA

Haupt-..., z.B. ~-master, der (†Hauptlehrer) Schulvorstand, Direktor einer Schule od. Erziehungsanstalt. ~-clerk, [Handel] a) der Oberschreiber. b) der Buchhalter. c) der Geschäftsführer. d) der Prokuraträger. e) der erste Kommis. ~-man, das Haupt, der Vorsteher, Vornehmste. ~quarters, *s. pl.* [Mil.] das Hauptquartier, s. auch unt. Hiesign.

Hiesign.: ~-ache, das Kopfweh. ~-band, a) *s.* 1. die Kopfbinde, das Kopfband. 2. [Buchbind.] das Kapitalchen (an Büchern). b) *v. n.* [Buchbind.] das Kapitalchen heften. ~board, das Hauptbrett, bes. das Kopfbrett der Bettstelle. ~-borough, [Engl.] der Tortdeputierte, Torfkonstabel. ~-clout, das Kopftuch. ~-curtain, der Bettvorhang. ~-dag, der Stirnriemen. ~-dress, 1. der Kopfputz (eines Frauenzimmers). 2. ‡ ± der Strauß (auf dem Kopfe der Vögel). ~-fast, [Mar.] das Anhaltseil. ~-first, *adv.* mit dem Kopfe voran od. voraus. ~-gear, *(he'dgia)* der Kopfputz. ~-land, 1. die Landspitze, das Vorgebirge. 2. der Streifen ungepflügten Landes am Ende der Furchen od. an einem Hage. ~-line, 1. [Mar.] das Kabeltau. 2. [Typogr.] die Hauptzeile. ~-long, a) *adv.* 1. mit dem Kopfe voran, hauptlings. 2. über Hals und Kopf, rasch, unbesonnen. 3. hastig, plötzlich. b) *adj.* 1. jäh, abschüssig. 2. ungestüm. 3. unbesonnen, rasch. 4. plötzlich. ✻ ~-lugged, beim Kopf gezerrt, geschleppt, geführt (Shakspr.). ~sman, der Scharfrichter. ✻ ~-moldshot, eine Kinderkrankheit, bei welcher die Kopfnähte übereinander gewachsen ist oder wächst. ~-money, die Kopfsteuer. ~most, vorderst, der, die, das vorderste. ✻ ~-pan, die Hirnschale. ~-penny, ~-silver, die Kopfsteuer. ~-piece, 1. der Helm, die Sturmhaube. 2. der (gute) Kopf, Verstand. 3. die Titelvignette (eines Buches). 4. der Stirnriemen, das Stirnblatt (am Zaume). 5. [Typogr.] die Kopfleiste. 6. der Thürsturz (die obere Thürschwelle). ✻ ~-poll ~-penny, das Kopfgeld. ~-rails, *s. pl.* [Mar.] die Reling des Gallions. ~-roll, der Bausch, Ring (auf dem Kopfe zum Tragen von Lasten). ~-rope, [Mar.] das Oberleik. ~-sails, [Mar.] *s. pl.* die Vorsegel. ~-sea, [Mar.] die sich gegen das Vorderteil des Schiffes wälzenden Wellen. ~-shake, das Kopfnicken (Shakspr.). ~-side-and foot-sticks, [Typogr.] die Anlegestege. ~-spring, der Urquell. ~-stall, das Kopfgestell (des Zaumes). ~-stick, [Typogr.] der Kapitalsteg. ~stone, 1. der Eckstein, Hauptstein. 2. der Grabstein (a. Kopfende). ~strong, hartnäckig, halsstarrig. ‡ ~strongness, die Halsstarrigkeit. ~-tire, der Kopfputz. ~way, [Mar.] das Vorwärtsgehen (eines Schiffes); to make ~way, vorwärtsgehen. ~-wind, [Mar.] der in einer dem Laufe des Schiffes entgegengesetzten Richtung wehende Wind. ~-work, Kopfarbeit, geistige Arbeit.

HEA

~, *v. a.* 1. anführen, leiten, befehligen; an der Spitze (einer Expedition ꝛc.) stehen. 2. an der Spitze (einer Herde ꝛc.) vorausgehen. 3. ~ s enthaupten, kopfen (Shakspr.). 4. köpfen, kappen (Bäume). 5. mit einem Kopfe versehen (wie Nagel ꝛc.), beschlagen. 6. mit einem Boden versehen (ein Faß). 7. a) (einem) deutlich entgegenkommen. b) [Mar.] entgegenwehen (vom Winde). c) [Mar.] quer laufen (durch die See vom Schiffe). To ~ off, den Weg verstellen, durch Entgegenstellen aufhalten. ~, *v. n.* 1. entspringen (v. einem Flusse). 2. einen Kopf, ein Ende bilden oder bekommen. 3. [Mar.] in einer gewissen Richtung laufen. - How does the ship ~, how does she ~? was liegt an? welchen Kurs hat das Schiff od. es?

Headed, *(he'did)* [p. head u. -ed] *adj.* (im Zssetzg.) kopfig, mit einem Kopfe, thick-~, dickköpfig, dumm, z.B. hot-~, hitzköpfig, giddy ~, schwindelig.

Header, *(he'dər)* [s. head u. -er] *s.* 1. der Aufkopfer, Aufköpfer (der Kopfe auf Nadeln macht). 2. das Haupt (einer Partei). 3. der erste Edziegel, Läufer (an einer Mauer). 4. der Kopfsprung bes. Kopfsprung.

Headily, *(he'dili) adv.* s. heady. **Headiness,** *(he'dinəs)* [s. heady u. -ness] *s.* 1. die Hitze, Unbesonnenheit. 2. der Starrsinn, die Halsstarrigkeit. 3. das Berauschende, die berauschende Eigenschaft (des Weines ꝛc.), Eigenschaft zu Kopfe zu steigen.

Heading *(he'ding) ppr. v.* s. head. *s.* 1. das mit einem Kopfe Versehen. 2. das was am Kopfe, an der Spitze steht (in verschied. technol. Verwendgn., z.B. Bauk. die Kranzleiste, Typogr. der Kolumnentitel, [Bott.] die Boomma, der Boden eines Fasses u. a. m.). 3. die Überschrift, Rubrik, der Kopf, Titel.

Headless, *(he'dləs)* [s. head u. -less *adj.* 1. kopflos, ohne Kopf. 2. ‡ a) ohne Haupt od. Anführer. b) unüberlegt, unbesonnen, kopflos; grundlos. ✻ **Hea'dly** - heady. **Headship,** *(he'dship)* [s. head u. -ship] *s.* die Führerschaft, oberste Stelle od. Gewalt, das Ansehen.

Heady, *(he'di)* [s. head u. -y] *adj.* 1. rasch, unbesonnen, hitzig, eigensinnig. 2. ‡ heftig, ungestüm, gewaltig (Strom). 3. hitzig, berauschend, zu Kopfe steigend (Getränk).

✻ ○ **Heal,** *(hil)* I. [ae. helan] *v. a.* verbergen; bedecken; (ein Dach) decken.

Heal, *(hil)* II. [ae. hælan, *v. a.* 1. a) heilen. b) zusammenheilen. 2. (up) zuheilen. 3. ‡ versöhnen, beilegen (einen Zwist). ~, *v. n.* 1. heilen. 2. (up, over) zusammenheilen, zuheilen.

Healable, *(hi'ləb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* heilbar.

Healer, *(hi'lər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Heiler, Heilende. 2. das Heilmittel.

Healing, *(hi'ling)* [*ppr.* v. heal I., II., I. *s.* ○ das (Dach-) Decken. II. *s.* das Heilen, a) das Heilmachen. b) das Heilwerden, die Genesung. ~, *adj.* 1. heilend, heilsam. 2. ‡ a) versöhnlich. b) sanft. ~ art, die Heilkunst.

Health, *(helþ)* [ae. hælþ] *s.* 1. die Gesundheit, das Wohlbefinden. 2. das Befinden (überhaupt, ob gut od. schlecht). 3. der gesunde, gute Zustand des Geistes. 4. das Heil (die Rettung). 5. das Heil (die Glückseligkeit). 6. das Wohlsein, die Gesundheit (beim Trinken, Zutrinken). The ~s went about, die Gesundheiten wurden in der Runde herumgetrunken. Ill ~, die Kränklichkeit, Unpäßlichkeit. Bill od. certificate of ~, das Gesundheitsattest, der Gesundheitsschein. Board of ~, das Gesundheitsamt. ~-giving, heilsam. ~-officer, der Quarantänebeamte, Quarantäne-Aufseher.

Healthful, *(he'lþful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. gesund (Luft). 2. gesund, heilsam. 3. gesund, Gesundheit zuführend). 4. ‡ heilsam, heilbringend, heilbringend od. heilsam. ~ wholesome. [syn. health, s. 6.] ein herzlicher, freundlicher Willkomm (Shakspr.). Dazu *adv.* **healthfully** *(-li).* **Healthfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Gesundheit, das Wohlsein. 2. die Gesundheit, Heilsamkeit.

Healthily, *(he'lþili) adv.* s. healthy.

Healthiness, *(he'lþinəs)* [s. healthy u. -ness] *s.* die Gesundheit.

Healthless, *(he'lþləs)* [s. health u. -less, *adv.* 1. ungesund, krankhaft, krank. 2. - ungesund (nicht heilsam).

Healthsome, *(he'lþsəm)* [s. health u. -some, *adj.* gesund, heilsam (Shakspr.).

Healthy, *(he'lþi)* [s. health u. -y *adj.* 1. gesund (in einem gesunden Zustande befindlich). 2. gesund (heilsam).

Heam, [? s. ae. hama, Hülle] *s.* die Nachgeburt (der Tiere).

Heap, *(hip)* [ae. heap] *s.* 1. der Haufe, Haufen. 2. der Haufe, die Menge (Menschen). 3. der Steinhaufen (die Masse von Steinen). 1. ‡ die Masse, der Körper, das Werk (Shakspr.). — [, A ~, *adv.* zu Haufen, gewaltig, haufenweise, massenhaft. By ~s, in ~s, in Haufen. To strike all of a ~, verwirren, in Verwirrung bringen. ~, *v. a.* 1. häufen. 2. ‡ (up) sammeln, aufhäufen (Schätze). 3. (in großen Quantitäten) hinzufügen, hinzuthun. 4. (on, up) aufhäufen, hinzufügen (Holz ꝛc.). 5. häufen, stapeln, aufschichten, aufstapeln, aufbeugen, auftürmen. **Heaper,** *(hi'pər)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der aufhäuft, aufstapelt, sammelt. ♀ **Heapy,** *(hi'pi)* [s. d. v. u. -y *adj.* in Haufen liegend, aufgehäuft, aufgethürmt.

Hear, *(hir)* [ae. hieran, heran] *v.* (*pract.* u. *pp.* heard *(hœrd)*, ✻ ○ heared, hard) *v. a.* 1. hören. 2. (einem Erlaubnis geben zu reden) hören, anhören, (einem) Gehör geben. 3. (aufmerksam) hören (auf), gehorchen (einem). 4. erhören. 5. verhören, abhören; gerichtlich untersuchen, verhandeln (einen Prozeß). 6. ✻ ‡ (ein Latinismus:) genannt werden, heißen. 7. ‡ hören (der Predigt eines Predigers ꝛc. sein). 8. hören, vernehmen, erfahren. 9. hören, Nachricht haben (von einem). — He made way

for himself to be ~d, er wußte sich Gehör zu verschaffen. To ~ a bird sing, ein Vögelchen singen hören (etwas auf einem besonderen Wege erfahren). ~, *v. n.* 1. hören. 2. hören, horchen, zuhören. 3. hören, erfahren, vernehmen.

Heard, *(hə̄d) praet.* u. *pp.* v. hear.

Hearer, *(hi'rər)* [s. hear u. -er] *s.* der Hörer, Zuhörer. **Hearing,** *(hi'ring)* [*ppr. vbls.* v. hear] *s.* 1. (der Sinn des Gehörs) das Gehör. 2. das Gehör, die Audienz. 3. das Verhör (vor Gericht). 4. das Hören, Vernehmen. 5. das Gehörte, die Nachricht. 6. der Bereich des Ohres; (daher:) 7. die Hörweite; die Gegenwart. — Within ~, in Hörweite. In my ~, vor meinen Ohren. ~ of witnesses, das Zeugenverhör. To be hard of ~, harthörig sein.

Hearken, harken, *(hä'ək'n)* [ae. heorcnian, hercnian, hȳrcnian, • hiercnīan: me. herkne; z. hear, vgl. hark, u. s. -en 3.] *v. n.* 1. horchen. 2. ± a) (to) horchen, hören (auf); Gehör geben (einem), (einen) anhören. b) sich verstehen (zu etw.). c) (for) lauern (auf). d) (after) hören, horchen (auf), forschen (nach). ~, *v. a.* erlauschen, anhören; hören, horchen (auf), beachten. 2. erhören. **Hearkener,** *(hä'ək'nər)* [s. d. u. -er] *s.* der Horcher; die Person die auf etwas horcht.

∗ **Hea'rsal** = rehearsal.

Hearsay, *(hi'sē)* [hear u. say] *s.* das Hörensagen (Gerücht). ~, *adj.* auf Hörensagen beruhend.

Hearse, ∗ **herse,** *(hȯs)* [frz. herse, v. l. hirpēx, hirpic-, Egge: daher wohl ein eggenähnliches Rahmenwerk od. Gerüst für Aufstellung der Kerzen bei einem Katafalk] *s.* 1. ∗ das Leichengerüst, Grabgerüst, der Katafalk. 2. der Leichenwagen; die Bahre mit dem Sarge. 3. ∗ der Klagegesang. — ~-cloth, das Bahr-, Leichentuch. ~-like, für ein Begräbnis passend, trauervoll. ~, *v. a.* aufbahren, einsargen (Shaksp.).

○ schott. **Hearse** = hoarse.

Heart, ∗ **hart(e),** *(hȧt)* [ae. heorte] *s.* 1. ∓ das Herz. 2. ± a) (das Innerste, die Mitte einer Sache) das Herz (eines Landes &c.), der Kern (eines Baumes). b) das Wichtigste, Kräftigste, Beste, der Kern. c) das Herz, die Brust (als Sitz der Leidenschaften). d) [metonymisch] das Herz (die Neigung, Zuneigung, Liebe). e) ‖ (der Sitz des Verstandes) das Herz. f) (der Sitz des Willens, daher geheime Anschläge, Gedanken, Empfindungen) das Herz. g) (der Wille) das Herz. h) das (an dem Weh und Wohl anderer teilnehmende) Herz. i) das Herz, der Mut. j) die Neigung, Lust (etwas zu thun). k) der geheime Zweck (einer Botschaft). l) (das Gewissen) das Herz. m) die Kraft, Stärke, ∗ [Landw.] die Fruchtbarkeit. n) der höchste Grad (einer Sache). o) (etwas an Gestalt dem Herzen Ähnliches) das Herz; [Kartensp.] die Herzkarte; *pl.* eine Art Kartenspiel. p) [Mar.] der große Toodsboit. q) (die Person, besonders die mutige, zärtlich geliebte Person) das Herz. Hard ~, das harte Herz, die Grausamkeit, Gefühllosigkeit. King of ~s, [Kartensp.] der Herzkönig. ~'s purse, [Anat.] der Herzsack, das Herzbündel. ~ of coals, die brennbare Materie in den Kohlen. Sweet ~, der, die (Geliebte, Liebste, das Liebchen, Schätzchen. My hearts! meine wackern Freunde! Dear ~, mein Herzchen! To have at ~, (etwas) auf dem Herzen haben, sich kränken, sich grämen über ... They had at ~, es lag ihnen am Herzen, es lag ihnen sehr daran. Against my ~, ungern. At the ~, im Herzen, im Innersten. To die of a broken ~, vor Gram oder an gebrochenem Herzen sterben. By ~, auswendig; to get od. learn by ~, auswendig lernen. To find in the ~, geneigt sein. For my ~, für mein Leben gern. To be ~ and hand for a thing, ganz für etwas eingenommen sein. To have in the ~, im Sinne haben, vorhaben. In ~, von ganzem Herzen (Shaksp.). He has his ~ in his mouth, er hat sein Herz auf der Zunge. His ~ is ready to leap into his mouth, er weiß seine Freude kaum zu verschweigen. His ~ went down to his heels, das Herz sank ihm, er ergriff das Hasenpanier. That went near his ~, das nahm er sich zu Herzen. To open one's ~, sein Herz ausschütten, eröffnen. With an open ~, freimütig. Out of ~, 1. mutlos. 2. ∗ [Landw.] ausgemergelt. A piece of ground out of ~, ein ausgemergeltes Stück Land; a piece of land in (good) ~, ein Stück Land in gutem Stande. ∗ To keep in ~, in gutem Stande erhalten (ein Stück Land). To put any one out of ~, bez. in good ~, einem den Mut benehmen, bez. Mut machen. To set the ~ on, sein Herz hangen (an etwas). To set the ~ at rest, sich beruhigen, ruhig sein. To speak to one's ~, einen trösten. He speaks his ~, er spricht, wie es ihm ums Herz ist; er spricht frei von der Leber weg. That sticks in his ~, das liegt ihm am Herzen. To take ~, ein Herz fassen. To take to ~, a) etwas zu Herzen nehmen, b) sich etwas angelegen sein lassen. With all my ~, von ganzem Herzen.

Zssetzgn.: ~-ache, das Herzweh, der Gram, Schmerz, die Herzensangst. ∓ ~-alluring, herzgewinnend. ∓ ~-appalling, herzerschreckend, herzeugend. ~-blood, ∓ u. ± das Herzblut. ~-break, das Herzeleid. ~-breaker, der Herzbrecher; ∗ , die Schmachtlocke. ~-breaking, 1. *adj.* herzbrechend. 2. *s.* das Herzeleid. ~-bred, im Herzen genährt od. erzeugt. ~-broken, ein (vom Grame) gebrochenes Herz habend. ∓ ~-buried, tief versenkt. ~-burn, das Sodbrennen. ~-burned, von Sodbrennen geplagt. ~-burning, a) *adj.* herzfressend. b) *s.* 1. das Sodbrennen. 2. der Groll, das Mißvergnügen. ~-burnt, mißvergnügt. ~-consuming, ~-corroding, herzzerfressend, am Herzen nagend. ∓ ~-dear, herzlieb (Shaksp.). ~-deep, tief in dem Herzen wurzelnd. ~-discouraging, entmutigend. ~-ease = heart's-ease, ~-easing, herzerleichternd. ~-eating = consuming, ~-expanding, herzausdehnend. ~-felt, tief empfunden, innig. ~-grief, der Herzenskummer. ~-hardened, verstockt. ~-hardening, hartherzig machend. ~-heaviness, die Schwermut. ~-inflaming, das Herz bez. die Liebe entflammend. ~-offending, herzbetrübend. ~-pea, [Bot.] = ~-seed. ~-quelling, herzbezwingend. ~-rending, herzzerreißend, herzdurchbohrend. ~-robbing, a) entzückend, hinreißend. b) Herzen raubend od. gewinnend. ~'s-blood, das Herzblut, Leben. ○ schott. ~-seald, das Sodbrennen. ‡ der Widerwille. ~'s-ease, a) [Bot.] das Stiefmütterchen, Jelängerjelieber. b) die Herzstartung. ~-searching, herzerforschend. ~-seed, [Bot.] der Herzsamen. ~-shell, die Herzmuschel. ~-sick, a) krank am Herzen; gemütskrank. b) bang. ~-sore, 1. *adj.* aus wundem Herzen, tief verwundet. 2. *s.* a) das Herzeleid. b) das Herzweh. c) das Herzgeschwür. ~-sorrow, der Herzenskummer. ~-sorrowing, ∓ herzbetrübt. ~-string, die Faser, Fiber des Herzens. ~-struck, im Innersten verwundet, verletzend, kränkend. ~-swelling, 1. *adj.* im Herzen kochend. 2. *s.* der Groll. ~-whole, a) frei von Liebe, mit freiem Herzen. b) unentnervt; nicht entmutigt. ~-wished, von Herzen gewünscht. ○ ~-wort, [Bot.] das Liebstöckel. ~-wounded, im Herzen verwundet, sterblich verliebt.

~, *v. n.* [Bot.] ein Herz, einen Kern bilden od. bekommen. ∗ ~, *v. a.* ermuntern, ermutigen. **Hearted,** *(hä'tid)* [s. heart u. -ed] *adj.* 1. a) = zu Herzen genommen. b) ; aus Herzen bestehend. c) aus dem Herzen kommend, im Herzen bewahrt od. errichtet. 2. (in Zssetzgn.) ...herzig (ein ... Herz habend, wie faint-~, schwachherzig, zaghaft; stout-~, beherzt; hard-~, hartherzig; light-~, leichtherzig, wohlgemut &c.). **Heartedness,** *(hä'tidnes)* [s. d. u. -ness] *s.* (in Zssetzgn.) die (Hart- &c.) -herzigkeit. **Hearten,** *(hä't'n)* [s. heart u. -en] *v. a.* 1. Mut machen, aufmuntern, ermuntern, aufrischen. 2. (up) anfeuern, starken. 3. ∗ aufrischen, bessern (einen Acker &c.). **Heartener,** *(hä't'nər)* [s. d. u. -er] *s.* einer der oder das was aufmuntert, aufrischt.

Hearth, *(hȧrth,* ○ *hȧrth)* [ae. heord] *s.* 1. der Herd. 2. ± (das Haus) der Herd. ~-money, ~-penny, ~-tax, die Herd-, Kamin-steuer.

Heartily, *(hä'tili) adv.* s. hearty. **Heartiness,** *(hä'tinės)* [s. hearty u. -ness] *s.* 1. die Herzlichkeit, Innigkeit, Aufrichtigkeit; der Eifer. 2. die Munterkeit. ~ of appetite, der starke,

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. ‖ selten. ∓ eigentlich. ± figurlich. ‡ übertragen.

tuchtige Appetit. **Heartless,** *(hā'atles)* [s. heart u. -less, *adj.* 1. herzlos. 2. saghaft, verzagt, furchtsam, kleinmütig, feige. Dazu *adv.* **heartlessly** *(-li)*. **Heartlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Herzlosigkeit; der Kleinmut, die Zaghaftigkeit. ✻ , **Heartlings,** *(hā'atlinz)* [s. heart u. -ling *interj.* (7 s. *pl.* Herzchen) in der Verbdg. ‚ods ∼! bei Christi Herzchen! od. dgl. (Shakspr.)

Heartsome, *(hā'atsəm)* [s. heart u. -some] *adj.* ermunternd, ermutigend, lustig. **Hearty,** *(hā'ati)* [s. heart u. -y] *adj.* 1. herzlich, herzhaft, aufrichtig, innig, warm. 2. gesund, frisch, munter, stark. 3. stark, dauerhaft. 4. stark, nahrhaft, tüchtig (Trunk, Essen ꝛc.). 5. stark, derb, nahrend. 6. munter, froh, lustig, lebhaft. ∼, s. [Mar.] der Herzensspringe. ✻ ∼-hale, herstarkend.

Heat, *(hīt)* [ae. hætu, s. 1. ✝ Phys., Chem., Physiol. u. Industr.] die Hitze. 2. ± a) die Hitze, die Heftigkeit, Wut, das Feuer reiner Leidenschaft, eines Gefühls ꝛc., b) die Hitze, der Zorn, c) die Hitze, der Eifer, d) die Gärung (Rheinländer), e) die Hitze (eine einzige, ununterbrochene Anstrengung). f) [Wettrennen] *α*) der einzelne Lauf, Flug, das Einzelrennen, *β*) die zu durchlaufende Entfernung, g) die Hitzblatter (im Gesicht ꝛc.). — Dead ∼, [Wettrennen] das unentschiedene Rennen, wenn zwei Pferde am Ziele zu gleicher Zeit ankommen. ∼-oppressed, erhitzt, in Fieberhitze. Give the iron another ∼, mache das Eisen noch einmal heiß. ∼, [ae. hǽtan] *v. a.* 1. heizen (einen Ofen ꝛc.); hitzen; heiß machen (Eisen ꝛc.). 2. hitzen, erhitzen (das Blut). 3. ± erhitzen, beleben. 4. in Gärung bringen, brandig machen. 5. [Wettrennen] eine Entfernung durchlaufen. ∼ed, erhitzt (v. Korn ꝛc.). ∼, *v. n.* 1. heiß werden, sich erhitzen. 2. in Gärung geraten, brandig werden. ✻ ∼-∼, *(het)* [im heated, *pp.* u. *adj.* erhitzt. **Heater,** *(hī'tər)* [s. heat u. -er] s. 1. einer der etwas heiß macht, hitzt, erhitzt. 2. die Heizvorrichtung, der heiße Stahl, Bolzen im Bügel od. Plätteisen.

Heath, *(hīth)* [ae. hæþ] s. 1. die Heide. 2. [Bot.] das Heidekraut. — Berry-bearing ∼, die Heidelbeerstaude. ∼-cock, ∼-bird, der Birkhahn. ∼-hen, das Birkhuhn. ∼-pea, [Bot.] die Vogelwicke.

Heathen, *(hī'dhn)* [ae. hæden] s. 1. der Heide, die Heiden. 2. ± der rohe, grausame, ungesittete Mensch, der Heide. ∼, *adj.* heidnisch. **Heathendom** *(hī'dhndəm)* [s. d. v. u. -dom] s. das Heidentum. **Heathenish,** *(hī'dhnish)* [s. heathen u. -ish] *adj.* 1. heidnisch. 2. heidnisch, rol. 3. wild, grausam, gottlos; heidnisch. Dazu *adv.* **heathenishly** *(-li)*. **Heathenishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. der heidnische Zustand, das heidnische Wesen. **Heathenism,** *(hī'dhniz'm)* [s. d. v. u. -ism] s. das Heidentum. **Heathenize,** *(hī'dhnaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* zu Heiden od. heidnisch machen. ✻ **Heathenness** [s. d. v. u. -ness], **heathenry** *(hī'dhnri)* [s. d. v. u. -ry], **heathenship** *(hī'dhnship)* s. d. v. u. -ship, s. das Heidentum.

Heather, *(he'dhər)* [s. heath u. -er. ? ∼ das auf der Heide Wachsende s. Bot. das Heidekraut. ∼-bleat, -bleater, -bird, -bleater, -bleater, -bleater

feucht, tief, ergiebig (v. Boden). 12. schwer, beschwerlich, mühsam. 13. schwer, müde. 14. (schwere Strafen, Übel auferlegend) schwer. 15. schwer, taub (vom Ohr). 16. schwer, heftig (Sturm); stürmisch (Wetter); hohlgehend, ungestüm (v. der See). 17. schwer, beträchtlich (Schulden ꝛc.); hart, böse, strenge. 18. schwer (schwarz, dicht, wie eine Wolke). 19. stark, heftig (Regen, Kanonenfeuer ꝛc.). 20. dick, trübe, finster (wie die Nacht). 21. schwer (pappig, teigig, wie Brot). 22. schwer (viel Mühe od. Geld kostend). 23. betäubt; dumm. 24. schwerfällig geschrieben (wie ein Buch). 25. sich schwer verkaufend, schlechten Absatz habend. 26. laut, heftig (Donner). 27. beschwerlich, schwer zu passieren (z. B. ein Weg). 28. [Theat.] ernst, hochtrabend, pathetisch (v. Rollen).

– ∼ metal, [Artill.] grobes Geschütz; große Kanonenkugeln. ∼ cavalry, schwere Reiterei. It lies ∼ upon him, es drückt ihn schwer. The tyrant bore a ∼ hand over the citizens, des Tyrannen Arm lag schwer auf den Bürgern. ∼ of sale, flau, schwer zu verkaufen. A ∼ sale, ein schlechter Absatz, langsamer Verkauf. ∼ expenses, schwere Kosten. I shall fall ∼ upon him, ich will es ihn fühlen, empfinden lassen. It will fall ∼ upon him, es wird ihm sauer werden. ∼ with sleep, schlaftrunken.

Zssetzgn.: ∼gaited, mit schwerfälligem Gange. ∼-handed, plump, ungeschickt; bedrückend. ∼-hanging, schwer herabhangend. ∼-headed, dumm. ∼-laden, schwerbeladen. ∼-sad, tieftraurig. ∼-spar, [Mineral.] der Schwerspat. ∼-thick, schwer und dick.

◡ ⊖ ∼, *s.* (auch ∼ wet) das Bier. ∗ ∼, *v. a.* schwer machen.

Heavy, II. *(he'vi)* [i. heave u. -y] *adj.* [Veterin.] keuchend, mit Keuchen behaftet.

∗ **He'bberman, e'bberm.,** [z. ebb, u. s. -er u. man] *s.* der Fischer, der zur Zeit der Ebbe fischt.

Hebdomad, *(he'bdəmæd)* [gr. l. hebdomās, hebdomād-] *s.* 1. die Siebenzahl. 2. die Woche. **Hebdomadal,** *(hebdo'mədəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* wöchentlich. **Hebdomadary,** *(hebdo'mədæri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* = d. v. ∼, *s.* [röm. kathol. Kirche] der Geistliche eines Kapitels, der die Woche hat. ∗ **Hebdoma'tical,** [s. d. v. u. -atic, -al] *adj.* wöchentlich.

∗ **He'ben,** [gr. *ἔβενος*, l. (h)ebenus] *s.* das Ebenholz.

∗ **Hebenon, hebona,** *(he'bənən, he'bənə)* [z. ? ebony od. henbane ?] *s.* irgend ein Gift ? – Ebenholz (dessen Saft als giftig galt) ? od. das Bilsenkraut ? (Shaksp., Haml. 1, 5, 62.)

Hebetate, *(he'bitet)* [l. hebētare, u. s. -ate 3.] *v. a.* abstumpfen, schwächen (die Verstandeskräfte ꝛc.).

Hebetation, *(hebite'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Abstumpfen, die Abstumpfung. 2. die Stumpfheit.

∗ **He'bete,** [l. hebes, hebet-] *adj.* stumpf, dumm. **Hebetude,** *(he'bitjūd)* [l. hebetūdo, u. s. -ude, -tude] *s.* die Stumpfheit, Blödigkeit, Dummheit.

Hebraic, *(hibre'ik)* [gr. *ἑβραϊκός*] *adj.* hebräisch. **Hebraical,** *(hibre'ikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v.; dazu *adv.* **hebraically** *(-li).* To write ∼, wie im Hebräischen, von rechts nach links schreiben. **Hebraism,** *(he'brəizm)* [s. hebraic u. -ism] *s.* der Hebraismus, die hebräische Eigenheit in Sprache, Sitte, Wesen ꝛc. **Hebraist,** *(he'brəist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Kenner des Hebräischen, Hebraist. **Hebraize,** *(he'brəiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* hebraisieren, hebraisch machen. ∼, *v. n.* sich hebraisieren, hebräisch werden. **Hebrew,** ∗ **ebrew,** *(he'brū)* [afrz. hebreu (l. Hebræus, gr. *Ἑβραῖος*)] *s.* 1. der Hebräer. 2. das Hebräische, die hebr. Sprache. ∼, *adj.* hebraisch. **Hebrewess,** *(he'brues)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Hebräerin. **Hebrician,** *(hibri'shən)* [s. d. v. u. -ician] *s.* = hebraist.

Hecatomb, *(he'kətom, -tūm)* [gr. *ἑκατόμβη*] *s.* [griech. Altert.] die Hekatombe, das Hundertopfer.

○ schott. **Hech!** *(hech)* [? lautn. vgl. heigh] *interj.* oh! ach!

○ schott. **Hecht** *(hecht)* = light, *v.*

† ○ **Heck,** *(hek)* [= hack III.] *s.* 1. die halbe Thür, Gitterthür; ○ die Thürklinke. 2. der Kasten zum Lachsfange. 3. ○ die Raufe. 4. ○ [?] die Windung (eines Stromes). — ∼berry = hagberry.

Heckle, *(he'kl)* [holl. hekel] *s.* die Hechel. ∼, *v. a.* hecheln, auch ± durchhecheln, kreuz und quer fragen.

Hectare, *(he'ktār)* [frz., z. gr. *ἑκατόν*, hundert, u. area] *s.* [Flächenmaß] der Hektar.

Hectic, *(he'ktik)* [gr. *ἑκτικός*] *adj.* 1. hektisch. 2. auszehrend, schwindsüchtig. ∼ fever, das Zehrfieber. ∼, *s.* 1. das Zehrfieber, die Schwindsucht, Auszehrung. 2. die hektische Röte. **Hectical,** *(he'ktikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **hectically** *(-li).*

Hecto-, *(hekto)* [gr. *ἑκατόν*, hundert] in zahlr. Zssetzgn. m. d. B. hundert, z. B. **Hectogram,** *(he'ktogrəm)* [s. gram I.] *s.* das Hektogramm (= 100 Gramme). **Hectoliter, -litre,** *(he'ktolitə)* [s. liter] *s.* das od. der Hektoliter (= 100 Liter). **Hectometer,** *(he'ktomitə)* [s. meter] *s.* der od. das Hektometer (= 100 Meter).

Hector, *(he'ktə, -tər)* [Name des trojanischen Helden] *s.* der Eisenfresser, Raufbold, Renommist, Übervorteiler, Plagegeist (auch vielfach als Hundename gebr.). ∼, *v. n.* den Eisenfresser, Raufbold spielen, unverschämt, anmaßend sein; aufschneiden. ∼, *v. a.* 1. bedrohen, anmaßend, unverschämt behandeln, plagen, quälen, tyrannisieren. 2. tadeln, schelten. — To ∼ into, durch Drohungen zu etwas bewegen od. zwingen. To ∼ any one out of .... einem etwas abdrohen, abtrotzen. † **Hectorism** *(he'ktərizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das anmaßende, unverschämte, prahlerische, polternde Wesen. ∗ **He'ctorly,** [s. d. v. u. -ly] *adj.* anmaßend, polternd, unverschämt.

Heddle, *(he'dl)* [?] *s.* [Web.] die Litze, Helfe, Hafel.

Hederaceous, *(hedəre'shəs)* [z. l. hēdĕra, Epheu, u. s. -aceous] *adj.* zum Epheu gehörig, Epheu hervorbringend, von od. voll Epheu. **Hederal, hederic,** *(he'dərəl, hide'rik)* [s. d. v. u. -al, -ic] *adj.* aus Epheu bestehend, zum Epheu gehörig.

Hedge, *(hedž)* [ae. hecg] *s.* 1. die Hecke, der Hag, Zaun. 2. die künstliche Hecke im Wasser, um den Fischen eine zum Fang führende Richtung zu geben. 3. *attrib.* Busch-, Winkel-..., niedrig, gemein. A quick-set ∼, ein lebendiger Zaun. To be on the wrong side of the ∼, (sprichw.) sich irren, unrecht kommen. Over ∼ and ditch, über Stock und Stein. ∼-bill, das Hagmesser, die Hape. ∼-bird, der Heckenvogel. ∼-born, von geringer, unbekannter Herkunft (Shaksp.). ∼-bote, [Recht] das Zaunrecht (Holz zur Ausbesserung von Zäunen). ∗ ∼-creeper, der Buschklepper. ∗ ∼-fumitory, [Bot.] der Hecken-Erdrauch. ∼hog, 1. der Igel. 2. [Ichthyol.] der See-Igel, Kugel-, Igelfisch. 3. [Bot.] der Igelklee, Hornigel. ∼-hog-thistle, [Bot.] der Kaktus. ∼-hyssop, [Bot.] das Gnadenkraut. ∼-marriage, die Winkelehe, geheime, unregelmäßige Verheiratung. ∼-mustard, [Bot.] der Hederich. ∼-nettle, [Bot.] die Heckennessel, kleine stinkende Ackernessel. ∼-note, das Gassenlied, die niedrige Schreibart. ∗ ∼-pig, der junge Igel. ∼-plant, die Heckenpflanze. ∼-parson, ∼-priest, der gemeine (nicht theologisch gebildete) Winkelprediger. ∗ ∼-press, die Winkelpresse. ∼row, die Baumhecke, der Zaun. ∼-school, die gemeine, schlechte Winkelschule. ∼-shrew, die Feldmaus. ∼-sparrow, [Ornith.] der Weidensperling, Holz-, Baum-, Wald-sperling, Flüevogel. ∼-vicar ∼-parson. ∼-writer, der Winkelschriftsteller, Schmierer. ∼, *v. a.* 1. einzäunen, umzäunen, verzäunen. 2. sperren, vermachen (einen Weg ꝛc.). 3. a) (in) umgeben, einzäunen. b) (in) einschließen, verbergen. 4. (out) abbringen (von etwas). 5. (mit Bäumen) besetzen, bepflanzen. 6. ∗ [× edge] eindrängen. 7. sichern, schützen. – To ∼ a bet, auf beide Eventualitäten wetten (nachdem man auf die eine schon gewettet hat, noch auf die andere Eventualität wetten, um sich vor Verlust zu schützen). To ∼ in a debt, eine Schuld sichern, z. B. Waren für eine Schuld annehmen. ∼, *v. n.* (gleichsam am Zaune) einherschleichen, seitwärts, gedückt gehen, sich drücken (auch to ∼ one's way). To ∼ on both sides = to ∼ a bet, s. *v. a.*

To ~ aside, seitab weichen. **Hedger,** *(he'dʒə)* [s. d. v. u. -er] s. der Zaunmacher. **Hedging,** *(he'dʒiŋ)* [ppr. zu s. hedge] s. das Umzäunen. ~-bill = hedge-bill.

Hedonic, *(hidɔ'nik)* [gr. ἡδονικός, Vergnügen, u. s. -ic] *adj.* Vergnügen enthaltend oder bereitend, hedonisch. **Hedonism,** *(hi'dənizm)* [s. d. v. u. -ism] s. der Hedonismus.

Heed, *(hīd)* [ae. hēdan, T. hüten] *v. a.* (mit Sorgfalt) etwas beobachten, beachten, (auf etwas) achthaben. ~, *v. n.* (auf etwas) achtgeben, achten; erwägen, bedenken. ~, s. 1. die Hut, Sorge, Acht. 2. die Acht, Achtung, Aufmerksamkeit, Beachtung. 3. die Acht, Vorsicht, der Schutz. To take ~, auf seiner Hut sein, sich vorsehen, sich in acht nehmen. To take ~ of od. to, sich hüten vor bes. zu. To give ~ to, Achtung geben (auf). **Heedful,** *(hī'dful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. achtsam, aufmerksam. 2. vorsichtig, bedachtsam, wachsam, bedachtsam. To be ~ of, achtgeben (auf). Dazu *adv.* **heedfully** *(-li)*. **Heedfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. 1. die Aufmerksamkeit, Achtsamkeit. 2. die Behutsamkeit, Wachsamkeit, Vorsicht. ✻ **Hee'dily,** *adv.* s. heedy. ✻ **Hee'diness,** [s. heedy u. -ness] s. die Achtsamkeit. **Heedless,** *(hī'dles)* [s. heed u. -less] *adj.* 1. unachtsam, unaufmerksam; sorglos, nachlässig. 2. unbehutsam, unbesonnen, unbedachtsam. Dazu *adv.* **heedlessly** *(-li)*. **Heedlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. 1. die Unachtsamkeit, Unaufmerksamkeit; Sorglosigkeit, Nachlässigkeit. 2. die Unbedachtsamkeit, Unbesonnenheit. ✻ **Hee'dy,** [s. heed u. -y] *adj.* 1. achtsam; sorgfältig. 2. bedachtsam.

Hee-haw, *(hī' hō')* [lautn.] *v. n.* i-a-en, iahen, bauen, wie ein Esel brüllen.

Heel, *(hīl)* I. [ae. hela, s. I. 1. a)] die Ferse. b) der Ballen, die Ferse (der Pferde). 2. ✝ *pl.* die Fersen, Füße. 3. der Absatz (der Stiefel, Schuhe); die Hacke (am Strumpfen). 4. das ferse ähnliche Ding, der Knorren. 5. (der letzte Teil) das Ende. 6. der Sporn. 7. [Mar.] der Hiel, Hieling (eines Mastes etc.). 8. [Hahnenkampf] der künstliche an dem Sporne des Hahns angebrachte Sporn. — To be out at the ~s, 1. Löcher in den Strümpfen haben. 2. ‡ in dürftigen Umständen sein. — To be at the ~s, a) (einem) auf der Ferse nachfolgen. b) (einen) verfolgen. To take to the ~s, to betake oneself to one's ~s, to show the ~s, to show a clean pair of ~s, to pick up one's ~s, ausreißen, Fersengeld geben, entfliehen. To lay by the ~s, a) in den Stock legen, ‡ ins Gefängnis stecken, einstecken; b) beiseite legen und mit Erde bedecken (Pflanzen). To have the ~s of ..., einholen, überholen, überjagen. To kick one's ~s, den Boden ungeduldig stampfen, müßig warten. To trip up one's ~s, einem ein Bein unterschlagen. To set at one's ~s, geringschätzen. To grow out at ~s, sich abnutzen. To set up a good pair of ~s, tüchtig laufen. Neck and ~s, von Kopf bis zu Fuß.

Zssgn.: ~-band, das Abwechselt. ~-bone, [Anat.] das Fersenbein. ~-piece, m. s. 1. die Fersenbekleidung. 2. der Fleck, Hinterleder (am Absatz). b) *v. a.* mit Absätzen versehen (Schuhe etc.). ~-plate, die Kappe am Hinterleder. ~-tap, 1. der Absatzfleck (der Schuhe). 2. ✝ ✓ der Rest, die Neige (Weins oder Biers in einem Glase). No ~-taps! geleert! ausgetrunken! ~, *v. a.* 1. (mit den Fersen) ausstoßen, treten. 2. mit Fersen (s. Absatz) versehen. Imperium Habne. 3. bei den Fersen fassen. ~, *v. n.* auf den Fersen folgen.

~, ✻ **heeld,** [ae. hyldan, s. holdan, holden; me. helden, s. a. u. to tippen. ~, *v. n.* a) sich neigen (v. Schiffen, besonders auf eine Seite gehen. To incline ~, abhängen (eine Seite). **Heeler,** *(hī'lə)* s. heel I. u. -er] s. 1. ein mit falschen Sporen (= Hackern) versehener Hahn. 2. ein schlechter Läufer. 3. ✝ einer der [Hand] Hebe auf den Fersen folgt, der Kutscher, Lakaien, Diener.

✻ [schott. **Heeze** = hoise.

Heft, *(hef)* I. s. heave, u. v. I] s. 1. das Heben, die Anstrengung. 2. ✝ (Amer.) das Gewicht, die Schwere, das Schwergewicht. ~ [~, *v. a.* wägen; *v. n.* wiegen.

✻ ○ schott. ~, II. a) s. = haft, s. 2. b) *v. n.* wohnen, sich aufhalten, to, an; ~ ~, *pron.* s. hereof.

Hegemonic, *(hidžimo'nik)* [s. d. s. u. -ic] *adj.* vorherrschend. **Hegemony** *(hi'dʒeməni)* [s. gr. ἡγεμονία, u. s. -y] s. die Führerschaft.

Hegira, hejira, *(he'dʒirə,* in Korr. *hedʒai'rə)* [arab. hijrah = Abwanderung d. Propht.] die Hedschra.

Heifer, *(he'fə)* [ae. hēahfore] s. die Färse, junge Kuh.

✻ **Heigh!** *(hai!* [lautn.] *interj.* hei! hallo! **Heigh-ho,** *(hai'ho')* [? lautn. i. d. v.] *interj.* ach! o weh! ah! na! hi! au! heiha! hmm! ~, *v. n.* seufzen (for, nach).

Height, ✻ **hight, highth, heighth,** *(hait,* ✻ *haipə* [ae. hēahðu, heahðu; me. heihte, huhte] s. 1. die Höhe. 2. [Astron.] die Höhe (eines Sterns). 3. ✻ der Breitegrad, die Breite. 4. (der Gipfel, die Erhöhung) die Höhe. 5. (der Hügel, Berg) die Höhe, Anhöhe. 6. ‡ a) die Höhe (in Ansehung der Würde, des Ranges etc.). b) der höchste Grad (eines Fleißes etc.), die höchste Stufe, Höhe, Stärke, der Höhepunkt, der Gipfel (z. B. des Ruhmes). c) die Vollkommenheit. 7. [Typogr.] die Schrifthöhe (der Lettern). **Heighten,** ✻ **highten,** *(hai't'n)* [s. d. v. u. -en 3.] *v. a.* 1. ✝ erhöhen (höher heben). 2. ‡ a) erhöhen, b) bereichern, begüterten. c) verschönern, heben. d) (into) veredeln (zu). ~, *v. n.* zunehmen, höher, größer, stärker werden.

Heinous, ✻ **hain..,** *(he'nəs* [afrz. haineus, fra. haineux, s. v. a. hatne, Haß, haïr, hassen] *adj.* haßenswert, abscheulich, scheußlich. Dazu *adv.* **heinously** *(-li)*. **Heinousness,** *(-nes* [s. d. v. u. -ness] s. die Abscheulichkeit.

Heir, *(eə* afrz., s. l. heres] s. 1. ✝ u. ‡ der Erbe, ein auf die Erbschaft. 2. ✝ das Erbgut. To be ~ to..., etwas erben, v. s. ererbt, ererbt od. erblich überkommen haben. Joint ~, der Miterbe. ~ apparent, der rechtmäßige, mutmaßliche, wenn vor ihm kein Sohn, auch ~ presumptive, ~ looks, das vom Erbe unzertrennbare Erbrecht bei einem Familienverhältnis. ~ presumptive, der gesetzmäßige, mutmaßliche Erbe. ~, *v. a.* erben. **Heirdom,** *(e'ədəm)* [s. d. v. u. -dom] s. die Erbschaft, das Erbe. **Heiress,** *(ē'res)* [s. d. v. u. -ess] s. die Erbin. **Heirless,** *(ēəles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* erblos, ohne Erben, unerbt. **Heirship,** *(eəʃip)* [s. d. v. u. -ship] s. das Erbrecht, die Erbschaft, ~ movables, Erbrecht, das Recht auf gewisse Mobilien, das der Erbe (bis 1856) immer vom Vater zu nehmen berechtigt war.

Hejira = hegira.

Held, *(held* [ae. geheald] u. *pp.* v. hold.

Heliac, heliacal, *(hilai'ək, hilai'əkəl)* [s. gr. ἥλιος, s. d. v. u. al] *adj.* [Astron.] bei od. nahe der Sonne befindlich. ~ rising of a star, das erste Sichtbarwerden (= Aufgehen) vor Sonnenaufgang. ~ setting (of a star), das letzte Sichtbarsein (= Zu) nach Sonnenuntergang. Dazu *adv.* **heliacally** *(hilai'əkəli)*.

Helical, *(he'likəl)* [s. helix u. al] *adj.* schneckenförmig, schraubenförmig, Spiral... **Helices,** *(he'lisiz) pl.* s. helix. **Helicite,** *(he'lisait)* [s. d. v. u. -ite] s. der Helizit, die Linienschnecke. **Helicograph,** *(he'likəgrāf)* [s. d. v. u. -graph] *s.* ein Instrument zum Ziehen v. Spirallinien. **Helicoid,** *(he'likɔid)* [gr. εἶδος, s. d. v. u. -oid] *adj.* schraubenförmig, schneckenförmig, spiral formig. **Helicon,** *(he'likən* [gr. s. I. das Schilfrohr (gewundene Blasinstrument). 2. der Schilfton, Winseln etc.), Winseln.

✻ **Heling** = heeling I.

Helio-, *(hi'liə* s. gr. ἥλιος, Sonne] in Zssgn. m. d. B. Sonnen-, Helio... **Heliocentric,** *(hiliosē'ntrik)* [s. centric] *adj.* [Astron.] heliocentrisch. **Heliograph,** *(hi'liogrāf)* [s. -graph] s. der Heliograph, Spiegeltelegraph. ~, *v. a.* 1. heliographieren. 2. mit dem Spiegeltelegraphen anzeigen, signalisieren. **Heliography,** *(hilio'grəfi)* [s. -graphy] s. 1. die Heliographie. 2. das Signalisieren mit dem Spiegeltelegraphen. **Heliogravure,** *(hiliogrəvjūə', heliogrəvjūr* [frz.] s. die Heliogravure, der Kupferlichtdruck. **Heliold,** *(hi'liɔid)* [s. -oid] *adj.* sonnenartig. **Heliolater,** *(hiliɔ'lətə)* [s. d. v. u. -er] s. der Sonnenanbeter. **Heliolatry,** *(hiliɔ'lətri)* [s. helio- u. -latry] s. die Sonnenanbetung. **Heliometer,** *(hiliɔ'mitə)* [s. d. v. u.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ˈ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ geboben. ✻ poetisch. ✝ biblisch.

-meter] *s.* [Astron.] der Heliometer. **Helioscope,** *(hē'lioskoop)* [gr. *ἥλιοσκόπιον*] *s.* das Sonnenfernrohr, Helioskop. **Heliostat,** *(hē'liostat)* s. helio- u. -stat, *s.* der Heliostat, Lichtträger, Lichtwerfer. **Heliotrope,** *(hē'liotroop)* [gr. *ἡλιοτρόπιον*] *s.* 1. (bei den Alten ein astron. Werkzeug) das Heliotrop. 2. [Bot.] die Sonnenwende, Sonnenblume. 3. [Mineral.] der Sonnenwendestein, Heliotrop. 4. die Heliotropfarbe (blaulich-purpurn, lila-rosa).

Helispheric, -ical, *(hēlisfe'rik, -ikəl)* [entst. a. helicospheric, s. d. f. u. spheric] *adj.* spiralförmig. **Helix,** *(hē'liks)* [gr. *ἕλιξ, ἕλικ-*] *s.* 1. die Schraubenlinie, Schneckenlinie. 2. das Schneckenhaus. 3. [Anat.] die Ohrleiste, Ohrschnecke.

He'll, *(hil)* Abkürzg. für he will, er wird od. will od. pflegt.

Hell, *(hel)* [ae. hell] *s.* 1. [Christl. Relig.] die Hölle. 2. ‡ (Ort der Plage) die Hölle. 3. die Hölle (die höllischen Mächte). 4. (Platz bei einem Laufspiele, wohin diejenigen gebracht werden, welche sich fangen lassen) die Hölle. 5. die (Schneider-)Hölle, der Ort für Abfälle. 6. ‡ das Kerkerloch, der schlimmste Platz im Kerker. 7. ‡ die Hölle, Spielhölle. — **~-black,** pechschwarz, schwarz wie die Hölle. **~-born,** in der Hölle geboren. **~-bred,** in der Hölle erzeugt, höllisch. **~-brewed,** in der Hölle bereitet. **~-broth,** die Höllenbrühe. **~-cat,** die Hexe. **~-confounding,** die Hölle besiegend. **~-doomed,** zur Hölle verurteilt. **~-fire,** ‡ u. ‡ das Höllenfeuer. **~-gate,** das Höllenthor. **~-governed,** ♀ von der Hölle regiert. **~ hag,** die Höllenhexe. **~-hated,** wie die Hölle gehaßt. **~-haunted,** vom Teufel besucht od. geplagt. **~-hound,** der Höllenhund. **~-kite,** der Höllendrache. **~-pains,** Höllenqualen.

Hellebore, *(hē'libōə)* [gr. *ἑλλέβορος*] *s.* [Bot.] die Nieswurz. **Helleborism,** *(hē'liboriz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Behandlung Geisteskranker mit Nieswurz.

Hellenian, Hellenic, *(hēli'nian, hēlē'nik)* [gr. *Ἑλληνικός*, u. s. -ian, -ic] *adj.* hellenisch, griechisch. **Hellenism,** *(hē'liniz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Hellenismus, die griechische Spracheigenheit. **Hellenist,** *(hē'linist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Hellenist; 1. der griechische Jude. 2. der Kenner, Verehrer des Griechentums, Griechischen. **Hellenistic, -ical,** *(hēlini'stik, -ikəl)* [s. d. v. u. ic, -ical] *adj.* hellenistisch. Dazu *adv.* **hellenistically** *(-ikə)*. **Hellenize,** *(hē'linaiz)* s. d. v. u. -ize] *v. a.* u. *n.* hellenisieren.

○ schott. **Hellicat(e),** *(hē'likæt)* [?] *adj.* schwachsinnig, leichtsinnig, sonderbar. **~,** *s.* ein böses Weib.

○ **He'llier,** [v. heal l. u. -ier] *s.* der Schieferdecker.

Hellish, *(hē'liš)* [s. hell u. -ish] *adj.* ‡ u. ‡ höllisch. Dazu *adv.* **hellishly** *(-li)*. **Hellishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Höllische, die Verruchtheit.

Hello, hullo, *(helō', helō')* [? taum.] *interj.* hallo!

Hellward, *(hē'lwəd)* [s. hell u. -ward] *adv.* höllenwärts, der Hölle zu. ✻ **He'lly,** [s. hell u. -y] *adj.* höllisch.

Helm, *(helm)* I. [ae. helma] *s.* 1. [Mar.] a) der Helm (des Ruders); b) das Ruder, Steuerruder. 2. ‡ das Ruder, Staatsruder. 3. ✻ der Griff, Stiel. — To be od. to sit at the ~, to take the ~ of affairs, das Ruder bez. Steuer ergreifen, am Ruder sitzen. The ~ a-lee! [Mar.] Ruder in Lee! Bear up the ~! unter den Wind! Ease the ~! fall ab! ~ amid-ships! mittschiffs das Ruder! ~-port, [Mar.] das Hennegatt. Henneport. ~sman, der Steuermann. ~-wind, [? s. helm II.] ein gewisser Wind in den gebirgigen Gegenden Englands. ~, *v. a.* steuern, lenken, leiten, führen.

~, II. [ae. helm] *s.* 1. = helmet. 2. die Wolkenhaube (um einen Berggipfel herum). **~,** *v. a.* behelmen.

Helmet, *(hē'lmit)* [s. d. v. u. -et] *s.* 1. der Helm, die Sturmhaube. 2. [Herald.] der Helm (auf Wappen). 3. der Helm (eines Brennkolbens). 4. der Helm (einer Blume). **~-flower,** eine helmförmige Blume, z. B. der Sturmhut, das Helmkraut. **~-pigeon,** die Haubentaube. **~-shell,** [Naturg.] der Seehelm.

Helmeted, *(hē'lmitid)* [s. d. v. u. -id] *adj.* behelmt, gehelmt.

Helminth, *(hē'lminp)* [gr. *ἕλμινς, ἑλμινθ-*] *s.* der (Eingeweide-)Wurm. **Helminthic,** *(helmi'nþik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* [Med.] Würmer vertreibend. **~,** *s.* das Wurmmittel. **Helminthologic, -logical,** *(helminpolo'džik, -lo'džikəl)* [s. d. f. u. -ic, -ical] *adj.* [Med.] helminthologisch, zu den Würmern od. ihrer Geschichte gehörig. **Helminthology,** *(helminpo'lədži)* [s. helminth u. -logy] *s.* die Würmerlehre.

Helmless, *(hē'lmles)* [s. helm I., II. u. -less] *adj.* I. ohne Helm, Steuer, ohne Ruder, steuerlos. II. ohne Sturmhaube oder Helm.

Helot, *(hē'lot, he'lot)* [s. *pl.* Helotes (gr. *Εἵλωτες*)] *s.* [Gesch. Spartas] der Helote. **Helotism,** *(hē'lotiz'm, he'l.)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Helotismus, die Leibeigenschaft.

Help, *(help)* [ae. helpan] *v.* (*pract. pp.* helped *(helpt)* u. ✻ *pract. pp.* holp *(holp)*, *pp.* holpen *(hō'lpn)*) *v. a.* 1. einem helfen, beistehen, (einem) unterstützen (in etwas). 2. (einem) helfen, Hilfe leisten, beistehen (im Elend ꝛc.). 3. a) heilen, vertreiben; helfen wider ... b) (of) heilen (von). 4. abhelfen, andersmachen, ändern. 5. hindern, verhindern. 6. vermeiden, unterlassen. 7. befördern (etwas). 8. vergrößern, verbrämen, verschönern (z. B. eine Erzählung). 9. (Speisen, Getränke) austeilen, reichen, vorlegen, einschenken (vgl. unt. to ~ too. — To ~ every thing by a fair interpretation, alles günstig auslegen. To ~ oneself, 1. sich helfen. 2. sich bedienen (beim Essen). ~ yourself, bedienen Sie sich selbst, legen Sie sich vor. I (he etc.) cannot ~ mit *ppr.* eines *v.*, ich (er ꝛc.) kann nicht umhin zu ..., z. B. he cannot ~ laughing, er kann nicht umhin zu lachen, er kann sich des Lachens nicht enthalten. I cannot ~ it, ich kann nicht dafür; ich kann mir nicht helfen. So ~ me God! so wahr mir Gott helfe! To ~ down, 1. (einem) herunterhelfen. 2. ‡ zu jemandsUntergang beitragen. To ~ forward, (einem) aufhelfen, (etwas) befördern. To ~ in, into, (einem) hineinhelfen, (einen) hineinheben (in eine Kutsche ꝛc.). To ~ off, a) einem davonhelfen. b) durch seine Hilfe entfernen. To ~ on, (einem) forthelfen, aufhelfen, (etwas) befördern. To ~ over, (einem) heraushelfen, (einen) reißen, ziehen (aus einer schwierigen Lage). To ~ out, a) (einem) hinaushelfen (aus der Verlegenheit ꝛc.). b) (einem) helfen, (einen) unterstützen. To ~ to, 1. (einem) verhelfen (zu), (einem) (etwas) verschaffen. 2. a) (einem etwas) vorlegen (bei Tische). b) (einem) zu trinken geben; einschenken (z. B. she ~ed him to another cup, sie schenkte ihm noch eine Tasse ein. To ~ up, (einem) aufhelfen.

~, *v. n.* a) helfen. b) (to) beitragen (zu). To ~ on, forthelfen, (towards) sich vereinigen (zu jemandsVerderben ꝛc.). To ~ out, aushelfen.

~, *s.* 1. die Hilfe, der Beistand. 2. das Hilfsmittel, Mittel. 3. (einer, der hilft, das, was hilft, zu etwas beiträgt) die Hilfe. 4. [Nordam.] der Bediente, die Magd. By the ~ of, vermittelst (einer Sache). Wind at ~, günstiger Wind. To bring ~ to any one, einem beistehen. At ~, bei der Hand, bereit, günstig. There is no ~ for it, for him, da, ihm ist nicht zu helfen. ~mate, ~meet, der Gehilfe, die Gehilfin (bei die Ehefrau). **Helper,** *(hē'lpə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Helfer, Beistand. 2. ‡ (of, gegen) der Helfer, die Helferin. 3. (to) einer, der (zu etwas) verhilft. 4. der Aushelfer (überzählige Gehilfe). 5. der Abhelfer. **Helpful,** *(hē'lpful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. behilflich, dienlich, nützlich, hilfreich. 2. heilsam (von Arzneien). Dazu *adv.* **helpfully** *(-li)*. **Helpfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Hilfe, Tienlichkeit. **Helping,** *(hē'lpiŋ)* [*ppr. vbls.* z. help] *s.* 1. das Helfen. 2. das Austeilen, Reichen, Vorlegen, Einschenken (von Speisen od. Getränken) bez. die Portion, z. B. he had another ~ of pudding, er erhielt noch eine Portion Pudding. **Helpless,** *(hē'lples)* [s. help u. -less] *adj.* 1. hilflos (von Personen). 2. verlassen, der Stütze oder des Beistands beraubt, entbehrend (von Sachen). 3. unabhelfbar, unheilbar. 4. (of) entbehrend (etwas). 5. elend (Lage). 6. ✻ schwach, unfähig

zu helfen. Dazu *adv.* **helplessly** *(-li)*. **Helplessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Hilflosigkeit.

Helter-skelter. *(hel'tər skel'tər)* [?] *adv.* u. *adj.* über Hals u. Kopf, untereinander, durcheinander, in aller Eile. ~, *s.* das Durcheinander, die wirre Eile, Bewegung. **Helter-skelteriness.** *(hel'tər skel'tərinəs)* [s. d. v. u. -ness] = d. v. *s.*

Helve, *(helv)* [ae. helf, helfe] *s.* der Griff, Helm, Stiel (einer Axt *etc.*). To throw the ~ after the hatchet, (sprichw.) alles verloren geben. ~, *v. a.* mit einem Helme, Stiele versehen.

Hem, *(hem)* I. [ae.] *s.* 1. der Saum (an Kleidern). 2. ‡ der Saum, Rand. ~-stitch, *m. s.* der Hohlsaum. ~, *v. a.* mit Hohlsaum nähen. ~, *v. a.* 1. (mit einem Saume versehen) säumen. 2. einfassen. 3. ‡ einschließen, umgeben. 4. a) (in) umringen, b) (about, round) umgeben, umringen.

~, II. [tautn.] *s.* das Hm. ~, *interj.* Laut! ~, *v. n.* hm machen, sich räuspern. ~, *v. a.* to ~ away, durch Räuspern, durch Hm entfernen, wegbringen.

Hemachate, hæm., *(hē'məkēt, -kāt, hīmə-, hīm'ə-, Blut, n. agate, Achat, s. [Mineral.] der Blutachat.* **Hemal, hæmal,** *(hē'məl)* v. d. v. u. -al] *adj.* 1. blutartig, Blut... 2. an der Bauchseite gelegen. **Hematin, hæm.,** *(hē'mətin)* [s. d. v. u. -in] *s.* [Chem.] das Hämatin. **Hematite, hæm.,** *(hē'mətīt)* [s. d. v. u. -ite] *s.* [Mineral.] der Blutstein. **Hematitic,** *(hēmətit'ik)* [v. d. v. u. -ic] *adj.* zum Blutsteine gehörig, blutsteinartig; blutrot.

Hemerobaptists, *(hēmərəbap'tists)* [s. gr. *ἡμέρα*, Tag, u. v. baptist] *s. pl.* die Hemerobaptisten (Sekte), die sich als Tage waschen und baden, bes. tauchen.

Hemi-, *(hēmi, hēmə)* [gr. *ἡμι-*] in Zssetzgn. m. d. B. halb. **Hemicircle,** *(hē'məsə'kl)* [s. circle] *s.* der Halbkreis. **Hemicrania,** *(hēməkrē'niə)* [gr. u. s. u. *κρανίον*, Schädel] *s.* das einseitige Kopfweh. **Hemicycle,** *(hē'məsə'kl)* [s. cycle] *s.* der Halbzirkel, Halbkreis. **Hemiplegia,** *(hēmiplē'dʒiə)* [s. gr. *ἡμιπληγής*, auf einer Seite gelähmt, u. s. -ia] *s.* [Med.] die einseitige Lähmung, der halbe Schlag. **Hemiptera,** *(hēmi'ptərə)* [nl. s. gr. *πτερόν*, Flügel] *s.* [Entom.] die Halbflügler. **Hemisphere,** *(hē'məsfir)* [s. gr. *σφαῖρα*, Kugel] *s.* 1. a) die Halbkugel, Hemisphäre, b) [Astron.] die Halbkugel des Himmels, halbe Himmelskugel. 2. die halbe Weltkarte, Himmelskarte. **Hemispheric, -ical,** *(hēmisfe'rik, -ikəl)* [v. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* hemisphärisch, halbkugelig. **Hemistich,** *(he'mistik)* [s. gr. *στίχος*, Reihe] *s.* [Poet.] der Halbvers, die Halbzeile, das Hemistich. **Hemistichal,** *(hēmi'stikəl, hem.)* [v. d. v. u. -al] *adj.* zu einem Hemistich gehörig, Halbzeilen-, Halbvers-... **Hemitrope,** *(he'mitrōp)* [s. gr. *τροπή*, Wendung] *adj.* halb umgedreht, hemitrop. ~, *s.* das „Wiederumgekehrtsein".

Hemlock, *(hem'lok)* ae hymlic, hemlec, me. hemlok, hurlock] *s.* 1. Bot. der Schierling. 2. ‡ der Gift-becher. 3. [Bot. auch ~ spruce] die Hemlocks-, Schierlingstanne.

Hemoptysis, hæm., *(hēmop'tisis, hīmop'tisis, s. gr. πτύειν, Blut, u. πτύσις, Speien]* *s.* das Blutspeien. **Hemorrhage, hæm., * -rhagy,** *(he'mərij)* [v. gr. *ῥηγνύναι*, u. v. -age, -y] *s.* [Med.] der Blutfluß, Blutsturz, das Bluten. **Hemorrhagic,** *(hemorœ'dʒik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* zu einem Blutfluß gehörig, zu einem Blutsturze gehörig. **Hemorrhoidal,** *(hemorɔi'dəl)* [v. d. v. u. -al] *adj.* [Med.] am goldenen Ader leidend, hämorrhoidalisch, -artig. **Hemorrhoids, hæm.,** *(he'mərɔidz)* [s. gr. *ῥοή*, Fluß] *pl.* die goldene Ader, goldene Ader, die Hämorrhoiden.

Hemp, *(hemp)* [ae. *hænep*] *s.* 1. Bot. der Hanf. 2. a) Hanf zum Spinnen, b) Hanfgarn. ~-agrimony, *s.* Bot. der Wasserdost. ~-bird, *s.* der Hänfling. ~-brake, *s.* die Hanfbreche. ~-dog, *s.* pilot. ~-land, *s.* das Hanffeld, -land. ~-nettle, *s.* Bot. die Hohlzahn. ~-pickle, *s.* der Hanfzupfer. ~-seed, *s.* der Hanfsamen. ~-stalk, *s.* der Hanfstengel. ~-tow, *s.* der Hanfwerg. ~-weed, *s.* das Hanfkraut. **Hempie,** *(hem'pi)* [v. d. v. u. -y] *s.* [Scot.] der Strick, Galgenstrick. **Hempy,** *(hem'pi)* [v. d. v. u. -y] *adj.* hanfartig.

Hemuse, *s.* das Hemmnis, Rehfalb.

Hen, *(hen)* [ae. *henn*] *s.* 1. die Henne, das Weibchen der Vögel. 2. die Henne, die Hündin des Dachses, Fuchses, Otters, Hasen, Kaninchens, Storches. ~-bane, *s.* die Bilsenkraut. ~-berry, *s.* die Stechbeere. ~-coop, *s.* der Hühnerkorb. ~-dragon, *s.* der Drachenkopf. ~-driver, *s.* der Bettelkrämer. ~-harm, ~-harrier, [Am.] der Habichtsadler, Habichtgeier. ~-hearted, *adj.* weichherzig, feig. ~-house, das Hühnerhaus. ~-leek, der Wollkraut. ~-pock, *s.* die Hühnerblattern (eine Krankheit). ~-roost, *s.* das Hühnerhaus. ~-stone, *s.* das Hühnerauge. ~-wife, das Hühnerweib, die Hühnerfrau.

Hence, *(hens)* [ae. heonan, hinnan, me. henne(s), hens, i. -s] *adv.* 1. von hinnen, von hier, von hier weg. 2. von jetzt an, von nun an, künftighin. 3. dahet, deshalb. 4. von dieser Quelle, von diesem Mittel, hievon, hieraus. 5. a) fern, von hier entfernt. 6. from ~, fur ~. 7. (elliptisch und befehlend)

HEP

fort, weg, hinaus! A week ~, in einer Woche. A year ~, binnen hier und einem Jahre von jetzt an gerechnet, heute über ein Jahr. Not many days ~, in wenigen Tagen. ~-going, das Fortgehen. ~-, *pref.* fortsahren, fortfahren. **Henceforth** *(hens'fɔrth)* [s. d. v. u. forth], **henceforward(s)** *(hens'fɔrwərd(z))* [s. d. v. u. forward(s)] *adv.* von jetzt an, von nun an künftig, künftighin.

Hen'echboy, *s.* d. v. u. boy. ~. der Page, Junge. **Henchman,** *(hen'tshmən)* *s.* ae. me. hengest (Hengst, Pferd) u. man, also = Stallknecht *s.* 1. a) der Stallknecht, Knappe, Diener, Page. 2. der Waffenträger, Adjutant.

Hend, [ae. (ge)hendan] *v. a.* ergreifen, fassen, halten, (an)packen, nehmen. ~, *adj.* (gehandlich, -lich) *adj.* zur Hand, handlich, bequem, bereit, behend, fertig, gewandt.

Hendecagon, *(hendek'əgən)* [s. gr. *ἑνδεκα*, elf, u. *γωνία*, Winkel] *s.* [Geom.] das Elfeck. **Hendecasyllabic,** *(hendekəsilab'ik)* [s. d. v. u. syllabic] *adj.* [Poet.] elfsilbig. ~, *s.* der elfsilbige Vers. **Hendecasyllable,** *(hendekəsil'əbl)* [s. d. v. u. syllable] *s.* [Poet.] der elfsilbige Vers, Elfsilbler.

Hendiadys, *(hendaï'ədis)* [nl. s. gr. *ἓν διὰ δυοῖν*, eins durch zwei] *s.* [Rhet.] die (rhetorische) Figur, wo ein Begriff durch zwei Wörter, meist zwei Substantive, ausgedrückt wird.

Henny, *(hen'i)* [v. hen u. -y] *adj.* hahnenartig.

Hent, *(hent)* [ae. hentan] *v. a.* (ergreifen, packen) über etwas hinfahren, etwas packen (Shakspere). ~, *s.* [Scot.] *s.* v. *a.*, ~, *s.* der Griff, Handgriff, die Gelegenheit, Shak. Hamlet III, 3, 88.

Hep hep II.

Hepar, *(hē'pər, hep'ər)* [gr. *ἧπαρ, ἥπατος*] *s.* 1. Chem. 2. obsol. die Leber. **Hepatic,** *(hipat'ik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* zur Leber gehörig, Leber-... ~ duct, der Lebergang. ~ air or gas, [Chem.] das Schwefelwasserstoffgas, Schwefelleberluft. ~ mercurial ore, das Lebererz. **Hepatite,** *(hep'ətīt)* [v. d. v. u. -ite] *s.* [Mineral.] der Leberstein. **Hepatize,** *(hep'ətīz)* [v. d. v. u. -ize] *v. a.* mit Schwerel imprägnieren (Schwefelleberluft). **Hepatoscopy,** *(hepətos'kəpi)* [v. d. v. u. -scopy] *s.* die Wahrsagerei aus der Leber.

Hepta-, *(hep'tə)* [gr.] in zahlreichen Zssetzgn. m. d. B. sieben-... **Heptachord** *(hep'təkɔrd)* [v. chord I. *s.* 1. Mus.] die siebensaitige Leier, das Heptachord. 2. ‡ = Tonleiter von sieben Tönen, das Tonsystem der neueren Musiktonne. **Heptagon** *(hep'təgən)* [s. gr. *γωνία*, Winkel] *s.* das Siebeneck. **Heptagonal,** *(heptæ'gənəl)* [v. d. v. u. al] *adj.* sieben Winkel oder Seiten habend. **Heptagyn,** *(hep'tədʒin)* [s. gr. *γυνή*, Frau] *adj.* [Bot.] siebenweibig, siebenweiberig. **Heptahedron,** *(heptəhi'drən)* [s. gr.

ἕδρα, Sitz, Grundlage, Fläche] *s.* das Heptaedron (eine Figur mit sieben Flächen). **Heptahexahedral,** *(heptahɛksəhī'drəl)* [z. gr. *ἕξ*, sechs, u. s. d. v. u. -al] *adj.* [Mineral.] siebensechsflächig. **Heptameron,** *(heptam'məron)* [gr. *ἑπταήμερον*, z. gr. *ἡμέρα*, Tag] *s.* das Heptameron. **Heptander,** *(heptan'dəə)* [z. gr. *ἀνήρ, ἀνδρ-*, Mann] *s.* [Bot.] die siebenmännige Pflanze. **Heptandrian,** *(heptan'driən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* siebenmännig. **Heptangular,** *(heptang'gjuləə)* [s. angular] *adj.* siebeneckig. **Heptarch,** *(hep'tȧək)* [z. gr. *ἀρχός*, Herrscher] *s.* der Heptarch. **Heptarchic,** *(heptȧ'kik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* heptarchisch. **Heptarchist,** *(hep'tȧəkist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* = heptarch. **Heptarchy,** *(hep'tȧəki)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Heptarchie (Herrschaft von sieben od. Verbindung von sieben Herrschaften od. Königreichen, so bes. die angelsächsische Heptarchie). **Heptateuch,** *(hep'tətjūk)* [z. gr. *τεῦχος*, Werkzeug: Buch] *s.* der Heptateuch (die sieben ersten Bücher des Alten Testaments).

Her, *(hə, həə, ə.)* [ae. hire] *pron.* A. 1. Dativ und Accusativ (überhaupt obliquer Casus) des Personalpronomens der *3. pers. sing. femin.*, ihr, sie. Of ~, ihrer, von ihr. 2. ☾ ⊖ für she, z. B. it is ~, statt it is she, sie ist es. 3. für herself.

B. 1. Possessivpronomen der *3. pers. sing. femin.*, ihr, ihre (in attributiv-adjektivischer Verwendung): ~ father, ihr Vater, ~ mother, ihre Mutter, ~ sons, ihre Söhne. 2. ✻ ○ [ae. heora] für their.

Herald, *(he'rəld)* [ml. heraldus, afrz. heralt, heraut; v. ahd.] *s.* 1. der Herold. 2. der Wappenherold. 3. ‡ ♀ der Herold, Verkünder, Vorbote. 4. häufig als Name von Zeitungen: der Anzeiger. ~'s-office, das Heroldsamt. ~, *v. a.* 1. feierlich einführen (Shaksp.). 2. hervorrufen, verkündigen. **Heraldic,** *(hərəl'dik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* zur Wappenkunst od. Heraldik gehörig, heraldisch. **Heraldry,** *(he'rəldri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* 1. die Heraldik, Wappenkunst, Wappenkunde, Genealogie. 2. das Heroldsamt. 3. ♀ der Wappenschmuck, Schmuck, die vorgeschriebene Form. **Heraldship,** *(he'rəldšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Heroldsamt.

Herb, *(həəb, ✻ ○ ab)* [l. herba, frz. herbe] *s.* 1. das Gras, Kraut. 2. *pl.* das Gemüse. ~ Medicinal ~s, Heilkräuter. ~ of grace, [Bot.] die Raute. ~-bennet, [Bot.] das Benedictenkraut. ~-christopher, das Christophskraut. ✻ ~-grace, ~ of grace, ~-gerard, [Bot.] die Angelika. ~-ivy, [Bot.] der Ackergünsel. ~-market, der Kräutermarkt. ~-paris, ~-true-love, die Einbeere, das Zanauge. ~-porridge, die Kräutersuppe. ~robert, [Bot.] das Ruprechtskraut, der stinkende Storchschnabel. ~-trinity, das Jelängerjelieber, die Dreifaltigkeitsblume. ~-two-pence, der Weiderich. ~-woman, die Kräuterfrau (Kräuterhändlerin). **Herbaceous,** *(həəbē'šəs)* [s. d. v. u. -aceous] *adj.* 1. krautartig. 2. pflanzen-, kräuterfressend. **Herbage,** *(həə'bədž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. das Kräuterwerk, Gras, die Weide. 2. [Recht] das Weiderecht. ♀ **Herbaged,** *(həə'bədžd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Gras bedeckt. **Herbal,** *(həə'bəl)* [s. d. v. u. -al] *s.* 1. das Pflanzenbuch, Kräuterbuch (in dem Pflanzen beschrieben sind). 2. ✻ das Herbarium. ✻ ~, *adj.* zu Kräutern gehörig. **Herbalist,** *(həə'bəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Kräuter-, Pflanzenkenner, -sammler, Botaniker. 2. der Dürrkräutler, Gewürzkräutler, Kurpfuscher der mit Kräutern Krankheiten behandelt. ✻ **He'rbar,** [? = arbour - herb] *s.* das Kraut, die Pflanze (Spens.). ✻ **He'rbarist** [s. d. v. u. -ist] = herbalist. **Herbarium,** *(həəbē'riəm)* [ml.] *s.* (-riums, -ria, *(-riəmz, -riə)* *pl.*) das Herbarium. ✻ **He'rbarize** = herborize. **Herbary,** *(həə'bəri)* [s. herb u. -ary] *s.* der Kräutergarten. ✻ **Herblet, herbelet,** *(həə'blet)* [s. herb u. -let] *s.* das Kräutchen, Pflänzchen (Shaksp.). **Herbescent,** *(həəbe'sənt)* [s. herb u. -escent] *adj.* als Kräuter hervorsprossend, krautartig. + **Herbid,** *(həə'bid)* [l. herbidus] *adj.* grasig, voll Kräuter. **Herbiferous,** *(həəbi'fərəs)* [s. herb u. -ferous] *adj.* Kräuter od. Gras hervorbringend. **Herbivorous,** *(həəbi'vərəs)* [s. d. v. u. -vorous] *adj.* kräuterfressend, pflanzenfressend, grasfressend. **Herbless,** *(həə'bləs)* [s. herb u. -less] *adj.* ohne Kräuter, dürr, grastos. **Herborist,** *(həə'bərist)* [s. herborize u. -ist] *s.* = herbalist. **Herborization,** *(həəbərizē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Kräutersammeln, Botanisieren. 2. [Naturw.] die natürliche Kräuterzeichnung (auf Steinen). **Herborize,** ✻ **herbarize,** *(həə'bəraiz)* [frz. herboriser; ? z. arborize < herb] *v. n.* botanisieren, Kräuter suchen oder sammeln. ~, *v. a.* natürliche Pflanzenzeichnungen auf Steinen bilden. **Herbose, herbous,** *(həə'bōs, həə'bəs)* [s. herb u. -ose, -ous] *adj.* krauterreich. **Herby,** *(həə'bi)* [s. herb u. -y] *adj.* krautartig, kräuterartig, krauterreich.

Herculean, *(həəkjū'liən)* [l. Myth. Hercules, u. s. -ean] *adj.* herkulisch.

Herd, *(həəd)* I. [ae. heord] *s.* 1. die Herde, das Rudel (Schweine etc.). 2. † das Rudel, der Haufen, die Menge (Menschen). ~man, ~sman, der Hirt, Viehhirt. ~, *v. n.* 1. in Herden gehen (von Tieren). 2. ‡ (together, among) sich gesellen (zu). ~, *v. a.* zu einer Herde machen, versammeln.

✻ ~, II. [ae. hierde, heorde] *s.* der Hirte. ○ schott. ~, *v. a.* u. *n.* hüten, weiden. ✻ ~groom, der Hirte. **Herder,** *(hə'ədəə)* [s. herd I. u. II. u. -er] *s.* der Hirte, Viehhüter. ✻ **He'rdess,** [s. d. v. u. -ess] *s.* die Hirtin.

Here, *(hiə.)* [ae. hēr] *adv.* 1. (an diesem Orte) hier. 2. (in diesem Leben) hier, hienieden. – ~'s to thee, Dick! es gilt dir, Richard! ich bringe es Dir, auf deine Gesundheit, Richard! ~ and there, hier und dort, hie und da, hin und wieder. That is neither ~ nor there, das gehört nicht zur Sache, heißt nichts, thut nichts. ☾ This ~, der, die, das (da). ☾ ~ you are! da! hier ist es (was Sie wünschen)! ~about, ~abouts, hier herum. ~above, hier oben. ~away, hier herum. ~after, a) *adv.* 1. hernach, künftig, künftighin, in Zukunft. 2. in einem künftigen Zustande. b) *s.* die Zukunft, der künftige Zustand. ~after-mentioned, hiernachenerwähnt. ✻ ~-approach, die Ankunft, Hierherkunft (Shaksp.). ~at, hierüber. ~below, hier unten; am Fuße dieses. ~by, 1. hiedurch, hierdurch. 2. nebenbei. 3. wie es sich trifft (Shaksp.). ~from, ✻ ~hence, daher, hieraus, hiervon, hievon. ~in, hierin. ~into, hiereinkommen. ~of, hievon. ~on, hierauf, hierüber. ~out, hieraus. ✻ ~remain, s. das Hierbleiben, der Aufenthalt (Shaksp.). ~to, hierzu, hiezu. ~tofore, vor diesem, vormals. ~under, hierunter, kraft dieses. ~unto, hiezu. ~upon, hierauf, hierüber. ~with, hiermit, hiemit.

Hereditament *(heridi't'mənt)* [ml. hereditamentum] *s.* [Recht] die Erbschaft, das Erbgut. **Hereditarily** *(hered'itərili, hər.)* *adv.* z. hereditary. Bed. d. *adj.* u. durch Erbrecht. **Hereditariness,** *(hered'itərinəs, hər.)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Erblichkeit. **Hereditary,** *(hered'itəri, hər.)* [l. hērēditārius, u. s. -ary] *adj.* erblich. **Heredity,** *(here'diti, hər.)* [l. hereditas, u. s. -ty] *s.* die Erblichkeit, Vererbung, erbliche Übertragung.

✻ **Heremit** = hermit. ✻ **Heremi'tical,** [s. d. v. u. -al] *adj.* einsiedlerisch.

Heresiarch, *(hari'siȧək, hə'risiȧək)* [gr. *αἱρεσιάρχης*] *s.* der Urheber, Stifter einer Ketzerei, Häresiarch, Erzketzer. ✻ **Heresiarchy,** [s. d. v. u. -y] *s.* die Erzketzerei. **Heresy,** *(he'risi)* [gr. *αἵρεσις*] *s.* die Ketzerei (in Religions-, Staatssachen etc.). **Heretic,** *(he'ritik)* [gr. *αἱρετικός*] *s.* ∓ u. ± der Ketzer. ~, *adj.* ketzerisch. **Heretical,** *(here'tikəl, hər.)* [s. d. v. u. -al] *adj.* ketzerisch. Dazu *adv.* **heretically** *(-li).*

Heriot, ✻ **hariot, harriot,** *(he'riət)* [ae. heregeatu, Heerrüstzeug] *s.* [Recht] der Hauptfall, das Heergewette, das beste Haupt (eine aus dem besten Stücke Vieh etc. aus der Verlassenschaft des Lehensmanns bestehende, an den Lehensherrn zu entrichtende Abgabe). **Heriotable,** *(he'ritəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* der Abgabe des Hauptfalls unterworfen.

Herisson, *(he'risən)* [afrz.] *s.* [Festungsb.] der Sturmigel, Sturmbalken.

Heritable, *(he'ritəb'l)* [afrz. entst. a. ml. hereditabilis] *adj.* 1. erb-

fahrig. 2. erblich, Erb-... **Heritage,** *(he'ritedž)* [fairz. s. 1. das Erbe, Erbgut, die Erbschaft. 2. das Erbe (= Volk Gottes). ○ schott. **Heritor,** *(he'ritor)* [fairz. heriter, u. s. -or] *s.* der Besitzer eines Erbgutes.

* **Hermaphrodeity, hermaphrodism,** [inkorr. z. f., s. -ity, -ism] *s.* der Zwitterstand. **Hermaphrodite,** *(hẽamä'frodait)* [gr. ἑρμαφρόδιτος] *s.* 1. der Zwitter, Hermaphrodit. 2. [Bot.] die Zwitterblume; Zwitterpflanze. ~, *adj.* zwitterartig, zwitterhaft, Zwitter-... **Hermaphroditic, -ical,** *(hẽmafrodi'tik, -ikl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* = d. v. **Hermaphroditism,** *(hẽmä'frodaitizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Zwitterstand.

Hermeneutic, *(hẽmenju'tik)* [gr. ἑρμηνευτικός] *adj.* hermeneutisch, erklärend. ~s, *s. pl.* die Hermeneutik, Auslegekunst. **Hermeneutical,** *(hẽmenju'tikl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **hermeneutically** *(hẽmenju'tikäli).*

Hermetic, *(hẽme'tik)* mit. hermeticus [z. gr. Ἑρμῆς] *adj.* 1. von Hermes (bei Hermes Trismegistus, fabelhaften Alchimisten ꝛc.) herrührend, daher = alchimistisch, geheimnisvoll. 2. hermetisch, chemisch. 3. hermetisch (von verschlossen, ausgeschmolzen, so daß keine Luft dazu kommen kann). ~ seal, ein hermetischer, luftdichter Verschluß. ~ art, die hermetische, höhere Scheidekunst. **Hermetical,** *(hẽme'tikäl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. Dazu *adv.* **hermetically** *(-li).*

Hermit, *(hẽ'mit)* [mit. heremita, frz. hermite] *s.* 1. der Eremit, Einsiedler, Klausner, Waldbruder. 2. = der Verbrauder (der nur andere beten muß, Shaksp.). ~-crow, Ornith. die Alpenkrähe. **Hermitage,** *(hẽ'mitedž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. die Einsiedelei, Klause; Einsiedlerwohnung. 2. die zu einer Abtei gehörige Klause, Kapelle. 3. eine Art französischen Weins. **Hermitary,** *(hẽ'mitäri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* die zu einer Abtei gehörige Klause. **Hermitess,** *(hẽ'mitess)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Einsiedlerin. + **Hermitical,** *(hẽmi'tikäl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* einsiedlerisch.

Hermodactyl, *(hẽmodä'ktil)* [gr. ἑρμοδάκτυλος] *s.* [Bot. u. Pharm.] der Hermesfinger.

*‡ **Hern** *(hẽrn)* = heron. * ~-shaw, 1. [fairz. heronneel, *pl.* heronneals] der junge Reiher. 2. [s. shaw] das Reiherneſt, der Reiherstand.

Hernia, *(hẽ'niä)* [l.] *s.* Chir. der Bruch, Darmbruch. **Hernial, hernious,** *(hẽ'niäl, hẽ'niäs)* [s. d. v. u. -al, -ous] *adj.* Bruch-...

Hero, *(hi'ro)* [fairz. heroe, z. gr. l. heros] *s.* (*pl.* heroes *(hi'roz)*) 1. der Held, Kriegsheld. 2. [Litter.] der Held (eines Gedichtes ꝛc.). 3. [Myth.] der Heros, Halbgott. 4. ‡ der Heros. ~-worship, der Heroenkultus.

Herod, *(he'rod)* [ar. Myth. Ἡρῴδης] *s.* Herodes. It out-herods ~, es übertrifft sämtliche Bramarbasse noch die Rolle des Herodes (Shaksp.). **Herodian,** *(hẽro'diän)* [s. d. v. u. -an] *adv.* herodisch. ~-discase, die Lausekrankheit. ~s, *s. pl.* [ad. Zeit.] die Herodianer.

* **Heroess,** [v. hero u. -ess] *s.* die Heldin. **Heroic, heroick(e),** *(hero'ik, hor.)* [s. hero u. -ic] *adj.* 1. (zu einem Helden oder zu Helden) heroisch, heldenmäßig. 2. einem Helden geziemend, heroisch, heldenmütig. 3. [Litter.] erschrecken, tapfer, heroisch. 4. [Med.] heroisch, stark wirkend. Heroic remedy s. 5. (die Charaktere der alten Epik) episch, Helden-... (Gedicht). 6. [Metr. heroisch, Heroisch-. ~s, 1. [Litter.] die Heldenverse. 2. = heroic fury, Aufschwenglichkeiten. **Heroical,** *(hero'ikäl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **heroically** *(-li).* **heroic(k)li** [s. d. v. u. -ly] *adv.* **Heroicomic, -ical,** *(hero'ikomik, -ikl)* [s. heroic u. comic] *adj.* [Litter.] komisch. **Heroify,** *(hiro'ifai)* [s. hero u. -fy] *v. a.* heroisch machen, verherrlichen. **Heroine,** *(hẽro'in)* [s. hero, fem.] *s.* die Heldin. **Heroism,** [s. hero u. -ism] *s.* der Heldenmut, Heldenmut.

Heron, [ags. hragra, hrahra, frz. heron, mx. hoyrone, hayre] *s.* [Ornith.] der Reiher. ~-shaw, = hern-shaw. mit. herm. **Heronry,** [s. d. v. u. -ry] *s.* der Reiherstand.

Heroship, [v. hero u. -ship] *s.* der Charakter eines Helden.

Herpes, [gr. Med. die Flechte, Ausschlag, Schorf.] **Herpetic,** [s. d. v. u. -ic] *adj.* [Med.] flechtenartig. **Herpetologic, -ical,** *(-ikl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* herpetologisch. **Herpetologist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* der Herpetolog. **Herpetology,** [gr. ἑρπετόν, Reptil, u. v. -logy] *s.* die Herpetologie, Reptilienkunde.

Herring, [ae. hering] *s.* der Hering. Red ~, der Bückling. Spawned ~, der Schottling. ~ on the point of spawning, der Laichheringe. ~-bone, adj. die Heringsgräte. ~-bone, *adj.* 1. Archit. Fischgräten-... 2. ~-bone stitch, der Stabstich, Hexenstich u. mit Stabstichen nähen. ~-buss, die Heringsbüse (ein kleines Schiff). ~-cob, der junge Hering. ~-curer, der Heringsräucherer. ~-fishery, der Heringsfang. ~-gull, [Ornith.] die Silbermöwe. ~-packer, der Heringspacker, Heringssalzer. ~-pond, das Meer. ~-smack, der Heringsjagdkutter (ein Schiff). ~-time, die Heringszeit. ~-woman, die Heringsfrau.

○ schott. **Herry,** *v. a.* = harry. * ~ s. herv.

Hers, *(hẽrz, hörz) pron. Possessivpronomen der 3. pers. sing. fem.,* in substantivischer Verwendung der, die, das mine, thine, ... This horse is ~, dieses Pferd gehört ihr. Both of the Hums. Das Haus ist das ihre. These books are ~. Diese Bücher gehören ihr, und die ihrigen, ~ are not here, die ihrigen sind nicht hier. A book of ~, ein von ihr geschriebenes Buch (oder ein Buch von ihr herausgegeben). This watch of ~. Diese ihre Uhr. Is that of ~? Ist das ihre Uhr? Those stockings are ~. Diese ihre Strümpfe. Those knocking boots of ~ sind ihre tüchtigen Stiefel, die sie anhat.

Herse, *(hörs)* [= hearse] *s.* 1. = hearse. 2. [Archit.] das Gitterwerk, Gitter, bei der Grabkapelle. 3. [Her.] der Querbalken. 4. [Ornith.] = hersil. 5. = hersill. ‡ **Hersed,** [s. d. v. u. -ed] *adj.* = d. v. *adj.*

Herself, *(hẽse'lf, hö'se'lf)* [s. ... self] *pron.* 1. ... selbst, ... 2. ... Sie wird ... Sie hat ... Sie wird ... Sie hat ... Sie wird ... Sie hat

HES

-ian] *adj.* ♀ hesperisch, westlich. ~, *s.* der Hesperier, Abendländer. **Hesperides,** *(hespe'ridiz)* [gr. l.] *s. pl.* [Myth.] die Hesperiden bez. ♀ der Garten der Hesperiden mit Bäumen voll goldener Äpfel (inkorr. als *sing.* von Shaksp. gebr.). **Hesperus,** *(he'sperus)* [l. v. gr.] *s.* der Abendstern.

Hessian, *(he'šən)* [nl. Hessia, Hessen, u. s. -ian] *s.* 1. der Hesse. *adj.* hessisch. 2. *pl.* (auch ~ boots) die Reit-, Kanonenstiefel. 3. *pl.* eine Art groben Hanftuches.

♀ ‡ **Hest,** *(hest)* [ae. hæs, u. s. -t, vgl. behest] *s.* das Geheiß, Gebot.

* **He'stern,** [l. hesternus] *adj.* gestrig, von gestern. **Hesternal,** *(hestə'rnəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v.

Hetæra, hetaira, *(hitī'rə)* [gr. *ἑταίρα*] *s.* die Hetare. **Hetærism, hetairism,** *(hitī'riz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Konkubinat.

Hetero-, *(hetəro)* [gr. *ἕτερο-*] in zahlr. Zssetzgn. m. d. B. anders, verschieden ... ; z. B. **Heterochrony,** *(hetəro'kroni)* [s. gr. *χρόνος*, Zeit, u. s. -y] *s.* die Störung im regelmäßigen Erscheinen, das Erscheinen zu verschiedenen Zeiten. **Heteroclite,** *(he'təroklait)* [z. gr. *κλίνειν*, beugen, *-κλιτός*, *adj.*] *s.* 1. [Gramm.] das unregelmäßige Wort. 2. die sonderbare, seltsame Sache; der Sonderling. ~, **-clitic, -clitical, -clitous,** *(hetəroklī'tik, -klī'tikəl, hetəro'klitəs)* [s. d. v. u. -ic, -ical, -ous] *adj.* 1. [Gramm.] unregelmäßig, von der gemeinen Regel abweichend. 2. ± eigen (seltsam, sonderbar). **Heterodox,** *(he'tərodoks)* [s. gr. *δόξα*, Meinung] *adj.* [Theol.] heterodox, fremdgläubig, irrgläubig. * ~, *s.* die heterodoxe Meinung. **Heterodoxy,** *(he'tərodoksi)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Heterodoxie, Irrlehre, der Irrglaube, Fremdglaube. * **He'terogene, heterogeneal, -geneous,** *(hetərodžī'niəl, -džī'nəs)* [z. gr. *γένος*, Geschlecht, Art, u. s. -eal, -eous] *adj.* heterogen, ungleichartig, verschiedenartig, fremdartig. ~ nouns, [Gramm.] Hauptwörter ungleichen Geschlechts. **Heterogeneity, heterogeneousness,** *(hetərodžini'iti, hetərodži'niəsnəs)* [s. d. v. u. -ity, -ness] *s.* die Heterogenität, Ungleichartigkeit, Fremdartigkeit. **Heterogenesis,** *(hetərože'nisis)* [s. genesis] *s.* (♯ Erzeugung durch etwas anderes als das Resultat) 1. die Urzeugung. 2. die Erzeugung andersartiger Wesen als die Eltern sind, deren Nachkommen aber nach einer oder mehr Generationen die ursprüngliche Gestalt wieder zeigen. **Heterophyllous,** *(hetəro'filəs)* [z. gr. *φύλλον*, Blatt, u. s. -ous] *adj.* [Bot., ungleichblätterig, verschiedenblätterig. **Heteroptics,** *(hetəro'ptiks)* [s. optics] *s. pl.* die falsche Optik, falsches Sehen. **Heteroscian,** *(hetəro'šiən)* [z. gr. *σκιά*, Schatten, u. s. -an] *adj.* anderesschattig, einschattig. ~, *s.* im *pl.* [Geogr.] die einschattigen Völker, Einschattigen (zwischen den Wendekreisen u. Polarzirkeln).

○ schott. **Heuch, heugh,** *(hjuch)* [= how I.] *s.* der Abhang, die Kluft, Schlucht, die Felsenspitze.

* **Hew,** I. = hue, I.

Hew, *(hjū)* [ae. heawan] *v.* (*pret. pp.* hewed *(hjud)*, doch *pp.* häufiger hewn *(hjūn)*) *v. a.* 1. hauen, hacken, fällen (Holz). 2. hauen, zerhauen (in Stücke). 3. hauen, behauen, zuhauen (Steine ꝛc.). 4. (out) a) aushauen. b) ‡ (mühsam) schaffen (Werke, Pope). 5. (off) abhauen. 6. (down) niederhauen; umhauen; fällen. 7. (up) aufhauen, spalten; fällen. ~hole, [Orn.] der Grünspecht. * ~, *s.* das Niederhauen, Gemetzel. **Hewer,** *(hjū'ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Hauer, Behauer, Holzhauer, Steinhauer.

Hewgag, *(hju'gag)* [? nach gewgaw] *s.* eine Art Querpfeife.

* **Hewgh,** *(hjū)* [tautn.] *interj.* huh, brr! (Shaksp.).

Hewn, *(hjūn) pp.* von to hew.

Hexa-, *(heksə, hegzæ', heksæ')* [gr. *ἑξα-*] in zahlr. Zssetzgn. m. d. B. sechs-... **Hexachord,** *(he'ksəkōd)* [s. chord I.] *s.* 1. [alte Mus.] die Sexte. 2. ein sechssaitiges Tonwerkzeug. 3. die Tabulatur; das System von sechs Tönen. **Hexad(e)** *(he'ksəd)* [gr. *ἑξάς*, *ἑξαδ-*] *s.* die Hexade, eine Reihe von sechs Zahlen oder Elementen. **Hexaedron** = hexahedron. **Hexaëmeron,** *(heksə-e'mərən)* [z. hexa- u. gr. *ἡμέρα*, Tag] *s.* 1. die Zeit von sechs Tagen. 2. das Sechstagewerk. **Hexagon,** *(he'ksəgən)* [z. gr. *γωνία*, Winkel] *s.* das Hexagon, Sechseck. **Hexagonal,** *(heksæ'gənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* sechseckig. * **Hexa'gony,** [s. d. v. u. -y] *s.* = hexagon. **Hexagram,** *(he'ksəgram)* [s. -gram] *s.* das Hexagramm. **Hexagyn,** *(he'ksədžin)* [z. gr. *γυνή*, Frau] *s.* [Bot.] die sechsweibige Pflanze. **Hexagynian,** *(heksədžī'niən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* [Bot.] sechsweibig. **Hexahedral,** *(heksəhi'drəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* [Geom.] sechsflächig. **Hexahedron,** *(heksəhi'drən)* [z. gr. *ἕδρα*, Sitz, Grundfläche] *s.* das Hexaedron, der Sechsflächner, Kubus, Würfel. **Hexahemeron** = hexaemeron. **Hexamerous,** *(heksə'mərəs)* [z. gr. *μέρος*, Teil, u. s. -ous] *adj.* sechsteilig. **Hexameter,** *(heksə'mitə, hegzə'm.)* [s. meter] *s.* [Metr.] der Hexameter, Sechsfüß, sechsfüßige Vers. ~, *adj.* hexametrisch, sechsfüßig. **Hexametric, -ical,** *(heksəme'trik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* hexametrisch, aus sechs metrischen Füßen bestehend. **Hexander,** *(heksæ'ndə)* [z. gr. *ἀνήρ*, *ἀνδρ-*, Mann] *s.* [Bot.] die sechsmännige Pflanze. **Hexandrian,** *(heksæ'ndrian)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* [Bot.] sechsmännig. **Hexangular,** *(heksæ'ngjulə, hegzæ'n.)* [s. angular] *adj.* sechswinkelig, sechseckig. **Hexapla,** *(he'ksəplə)* [gr. *τα ἑξαπλᾶ*] *s.* die Hexapla, Bibel in 6 Sprachen (von Origines). **Hexaplar, -plaric,** *(he'ksəplə, heksəplæ'rik)* [s. d. v. u. -ar, -ic] *adj.* sechsfach, sechsspaltig. **Hexapod** *(he'ksəpod)* [z. gr. *πούς*, *ποδ-*, Fuß] *s.* (*pl.* hexapoda *(heksæ'pədə)*) das sechsfüßige Tier. **Hexapody,** *(heksæ'pədi)* [s. d. v. u. -y] *s.* [Metr.] die Hexapodie, der sechsfüßige Vers. **Hexastich, *-stick,** *(he'ksəstik)* [z. gr. *στίχος*, Reihe] *s.* das sechszeilige Gedicht. **Hexastyle,** *(he'ksəstail)* [z. gr. *στῦλος*, Säule] *s.* [Archit.] das sechssäulige Gebäude, Hexastylon, Gebäude mit 6 Säulen in einer Reihe.

* ○ **Hext,** *(hekst)* [ae. hiehsta, hehsta: *sup.* z. high] *adv.* höchst, am höchsten.

* **Hey,** *s.* = hay I., II.

Hey, *(hē)* [tautn.] *interj.* hei! ~-go-mad *(he'gəumad)* [s. go n. mad] *adj.* u. *adv.* toll, übermütig, närrisch. * ~-pass, [s. pass] *interj.* da geht's! od. dgl. (Ausruf bei der Ausführung von Taschenspielerkünsten). **Heyday,** *(hē'dē)* I. [vgl. T. heida!] *interj.* heisaia; juchhe! heida! ~, II. * **high-day,** [? entst. a. high day × heyday I.] *s.* das Juchhei, die Lustigkeit, Munterkeit. * ~-guy, -guise, -guyes, -guize, ein munterer, ländlicher Tanz.

Heyho = heigh-ho.

Hi, *(hai)* [tautn.] *interj.* ei! ‡ ~, ~, ~! ei, ei, ei!

* **Hia'tion,** [l. hiare, den Mund aufsperren, u. s. -ation] *s.* das Gähnen. **Hiatus,** *(haiē'təs)* [l.] *s.* 1. die Öffnung, Kluft, der Spalt. 2. ‡ die Lücke (in einer Handschrift ꝛc.). 3. [Gramm.] der Hiatus.

Hibernacle, *(haī'bəənəkl)* [l. hibernaculum, u. s. -cle] *s.* das Winterlager (eines Tiers ꝛc.), die Winterhülle (für Pflanzen). **Hibernal,** *(haibə'rnəl)* [l. hibernus, winterlich, u. s. -al] *adj.* winterlich. **Hibernate,** *(haibəneit)* [l. hibernare, u. s. -ate 3.] *v. n.* überwintern. **Hibernation,** *(haibəne'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Überwintern.

Hibernia, *(haibə'niə)* [l.] *s.* Hibernia, Irland. **Hibernian,** *(-nian)* [s. d. v. u. -an] *s.* der Hibernier, Irländer. ~, *adj.* irländisch, irisch. **Hibernicism,** *(haibə'nisiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die irische Spracheigenheit. **Hiberno-Celtic,** *(haibə'nose'ltik)* [s. d. v. u. Celtic] *s.* die hiberno-celtische, eingeborne irische Sprache.

Hic, hick = hiccup.

* **Hiccius-Doccius,** *(hi'kšiəs do'kšiəs)* [? entst. a. l. hic est doctus, dieser ist ein Gelehrter] *s.* ? der Hokus Pokus od. der Taschenspieler, Gaukler, Schwindler (Butler, Hudibr. III, III, 580).

Hiccough, hiccup, * **hickup,** * **hicket,** *(hi'kəp)* [? tautn.] *s.* der Schlucken, Schluckauf, ○ das Schnackert. ~, *v. n.* den Schlucken haben. ~, *v. a.* (auch ~ out) schluckend od. mit durch Schlucken unterbrochener Stimme äußern.

* **Hick,** *(hik)* [? entst. a. Mdt. Richard] *s.* der Tölpel, Bauernlümmel.

Hic jacet, *(hik džēi'sit)* [l. = er, sie, es liegt hier] s. das „Hier ruht" (die Grabinschrift).

○ schott. **Hickery-pickery,** *(hi'kəri pi'kəri)* [?] s. = hiera-piera.

Hickory, *(hi'kəri)* [amer.] s. 1. der nordamerikanische Walnußbaum, der Hickory-Nußbaum. 2. das Hickoryholz. — ~-nut, die weiße nordamerikanische Walnuß, Hickorynuß.

Hickwall, ∗ **hi'ckway,** *(hi'kwol)* [?] s. der Grünspecht.

Hid, *praet.* u. *pp.* v. hide.

Hidage, *(haï'dədž)* [v. hide III. u. -age] s. die Hufensteuer.

Hidalgism, *(hida'lgizəm* v. d. f. u. -ism] s. das Hidalgotum.

Hidalgo, *(hida'lgou)* [sp.] s. der Hidalgo, Spanier von niederem Adel.

Hidden, *(hi'd'n) pp.* von hide; *adj.* verborgen, geheim; geheimnisvoll. Dazu *adv.* **hiddenly** *(-li).* **Hide,** *(haid)* I. [ae. hȳdan] *v. t. praet.* hid *(hid); pp.* hid *(hid)* u. hidden *(hi'd'n)* *v. t.* 1. verbergen, verhüllen, verstecken. 2. ‡ verbergen, verheimlichen. ~, *v. n.* verborgen, versteckt sein, sich verbergen. ~-and-seek, das Versteckspiel, Versteckenspiel. ~ fox, and all after, [Mindersp.] Fuchs im Loch (Shakesp.).

Hide, *(haid)* II. [ae. hȳd] s. 1. die (Tier-) Haut, das Fell. 2. † die menschliche Haut. - Green ~, raw ~, die ungegerbte Haut. To dress a ~, eine Haut zurichten, gerben. To warm any one's ~ for him, to give any one's ~ a warming, einem die Haut vollschlagen. ~-bound, 1. mit eingeschlossener Haut oder Rinde. 2. ‡ mürrisch, hartnäckig, unfreundlich, unbiegsam. 3. zähe, karg, daher ~-bind, *v. a.* mit Leder verbinden, einengen. ‡ ~, *v. a.* durchprügeln.

∗ ~, III. [ae. hīd, ml. hida] s. die Hufe.

Hideosity, *(hidio'siti)* [v. d. f. u. -ity] s. die Widerlichkeit, Scheußlichkeit.

Hideous, *(hi'diəs)* [anz. me. hidous, frz. hideux, v. d. f. -eous] *adj.* 1. scheußlich (für das Auge). 2. scheußlich, grauslich (für das Ohr). 3. abscheulich, widerlich. Dazu *adv.* **hideously** *(-li).*

Hideousness, *(-nes)* [v. d. v. u. -ness] s. die Scheußlichkeit, Grausslichkeit.

Hider, *(haï'dər)* [v. hide I. u. -er] s. der Verberger, Versteckter. **Hiding,** *(haï'ding)* I. [*ppr. vbls.* v. hide I.] s. das Verbergen. ~-place, der Schlupfwinkel, das Versteck. ‡ ~, II. [*ppr. vbls.* v. hide II.] s. das Durchprügeln.

Hie, *(haï)* [ae. higian] *v. n. praet. pp.* hied *(haïd), ppr.* hieing *(haï'ing)* eilen, (oft *v. refl.*) ~ thee! mach dich fort! ~ you hence! eilt fort! ~, *v. a.* (meist on) antreiben.

Hiemal, *(haï'məl)* [v. l. hiems, Winter, u. v. -al] *adj.* winterlich.

Hiemation, *(haï-imē'šən)* [l. hiemātio, u. v. -ion] s. das Überwintern.

‡ **Hiems,** *(haï'imz)* [l.] s. der Winter.

Hiera picra, *(haï'ərə pi'krə)* [gr., ml.] s. [Pharm. ein warmes Abführmittel aus Aloë, Zimt, Honig.

Hierarch, *(haï'ərak, -ärk)* [gr. ἱεραρχης] s. der Hierarch, kirchliche Vorsteher. **Hierarchal, -archic, -archical,** *(haïrä'rkəl, -ä'rkik, -ä'rkikəl)* [v. d. v. u. -al, -ic, -ical] hierarchisch. Dazu *adv.* **hierarchically** *(-ə'rkəli).* **Hierarchy,** *(haï'ərarki)* v. d. v. u. -y] s. 1. die Hierarchie, Rangordnung, Abstufung der Grade u. s. 2. die Hierarchie, das Kirchenregiment, die Priesterherrschaft. **Hieroglyph,** *(haï'əroglif, haï'rog.)* [verk. a. d. f.] [ae. s. 1. [Altert. die Hieroglyphe, das unbildliche, mystische, heilige Schriftzeichen. 2. die Hieroglyphe, das Bilderschrift. 3. die Bilderschrift, Hieroglyphe, Bilderschrift. **Hieroglyphic,** *(haïərəglifik, -ərog-* [gr. ἱερογλυφικος] s. d. v. ~, *adj.* hieroglyphisch, mystisch. **Hieroglyphical,** *(haïərəglifikəl)* [v. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. Dazu *adv.* **hieroglyphically** *(-əli).* **Hierogram,** *(haï'ərogram)* s. u. *trans.*, heilig. u. v. gram. s. die Priesterschrift, heilige Schrift, Geheimschrift. **Hierogrammatic,** *(haïərogrəmə'tik)* v. d. v. u. grammatic *adj.* hieroglyphisch, mit heiliger Priesterschrift. **Hierogrammatist.** *(haïərogra'mətist)* v. d. v. u. -ist s. der Hierogrammatist, Priesterschriftkundige. **Hierographic, -ical,** *(haïərogra'fik, -ikəl)* v. d. v. u. graphic, graphical] *adj.* hieroglyphisch, geheimschriftlich. **Hierography,** *(haïəro'grəfi)* [v. d. v. u. -graphy] s. eine heilige Schrift. **Hierology** *(haïəro'lədži* [v. d. v. u. -logy s. die Rede, Abhandlung von heiligen Dingen. **Hieromancy,** *(haï'ərəmansi* v. d. v. u. -mancy] s. die Wahrsagerei aus den Opfern. **Hieromnemon,** *(haïərəmnē'mon* [v. u.] s. griech. Altert. der Protokollführer der Versammlungen, Bewahrer der heiligen Archive. **Hierophant,** *(haï'ərofant* [gr. ἱεροφαντης] s. der Hierophant, Oberpriester bei den eleusinischen Mysterien. **Hieroscopy,** *(haïərə'skəpi* [gr. ἱεροσκοπια, v. ί. -y] s. die Wahrsagerei aus dem, was bei den Opfern vorfiel.

Higgle, *(hi'g'l)* [z. higgler] *v. n.* hökern, hausieren treiben, feilschen, handeln, (for, about) suchen, trachten nach.

Higgledy-piggledy, *(hi'g'ldi pi'g'ldi)* [?] *adv., adj.* u. s. unordentlich, alles unter- oder durcheinander, das Durcheinander.

Higgler, *(hi'glər)* [? z. haggle, huckster] s. der Höker, Hausierer, Schacherer, Wucherer, Trucker.

High, *(haï)* [ae. heah, hēh, me. heigh, high] *adj.* 1. ‡ hoch. 2. hoch über dem Horizonte stehend. 3. hoch, erhaben (an Würde, Rang, Gesinnung, Geist etc.). 4. schwer, schwierig, dunkel (Sachen). 5. hochtrabend; schwülstig; trotzig, anmaßend, stolz (Sprache etc.). 6. heftig, laut, stark; drohend (Worte). 7. eifrig etc. 7. dringend (Gründe). 8. mächtig, triumphierend. 9. voraus, erlaucht, edel, erhaben etc. 10. (Zeit) tiefdringend, hochgestellt, fein. 11. mächtig, mächtig. 12. hoch, wichtig, von Bedeutung. 13. stark, heftig (Wind). 14. heftig, leidenschaftlich. 15. hoch voll, von der Jagd. 16. von vorzüglicher Güte, Art, stark, kräftig, prächtig (Farben, Bilder etc.). 17. hoch, stark, hell, lebhaft (Farben). 18. hoch, tonig. 19. hoch weit vom Äquator entfernt. 20. hoch fern in der Vergangenheit. 21. groß, stark, tonig (Musik etc.). 22. laut, hell, tönend, (Gegensatz zu) 23. Phil.] Hoch (Zeit). Zeremonie. 24. hoch gelehrt. 25. genau schmeckt. 26. mit äußerster Genauigkeit (Worte u. Phrasen). 27. Mar. hoch, hohl, innerhalb der Zeeo. On ~, an Deck, in die Höhe nach oben, by ~ laut. Phrasen on ~, pomphaft. As ~ as ..., [Hand.] zu dem Preise von ... ~ and dry, auf dem trockenen Strand (v. Schiffen). ~ and low, (hoch u. tief) überall, überall herum. ~ altar, der Hochaltar. ~ Church, ~-church, s. die anglikanische Hochkirche, adj. hochkirchlich. Sir. Broad Church u. ~ pour v. broad. To have ~ colour, die Farbe haben vom Wein. In ~ condition, [Stallk.] gut, vollfett od. gemästet von Futter u. s. w. ~ day, Festtag, Hauptfest der hohe Mass. It is ~ time, es ist höchste Zeit. ~ German, das Hochdeutsche. ~ hearted, ~ ~ mind, die Hochherzigkeit, Hochsinnigkeit, Großmut, Edelmut, Seelengröße. ~ hearted, ~ ~ minded, hochherzig, hochsinnig, großmütig, edelmütig. ~ heels, hohe Absätze. ~ jinks, [Schott.] die tollste Lustbarkeit. ~ life, vornehme Welt. ~ life, die hohe, vornehme Welt, die Spitzen der Gesellschaft. ~ lights, [Mal.] die Lichter, die Lichtpartien. ~ mass, [kath. Kirche] das Hochamt. The most ~, der Allerhöchste, Gott. ~ noon, heller Mittag. At ~ noon, am hellen Mittag. ~ opinion, [Buchh.] das Vorzugsexemplar. ~ ~ of, die Meinung von etwas, die Hochachtung vor etwas. ~ ~ of the Jews, die Juden. People of ~ life, vornehme Leute. ~ life, die hohe, vornehme Welt. ~ ~ of, die Spitzen der Gesellschaft. ~ priest, der Hohepriester. To be at ~ water, [Ebbe u. Flut] den höchsten Wasserstand haben. ~ water, [Ebbe u. Flut] der höchste Stand. ~ ~ mark, die Hochwassermarke. ~ ~ of, die Spitzen der Gesellschaft. ~ ~ of, die Spitzen der Gesellschaft. ~ ~ of, die Spitzen der Gesellschaft

HIGH

Grade. — To drink ~, gewaltig zechen. To feed ~, hoch, flott leben od. schwelgen. To play ~, hoch spielen. To spend ~, viel ausgeben od. verthun.

~, *s.* der Hohe, die vornehme Person. ~ and low, Hohe und Niedere.

-fliegend. (s. auch u. *adj.*) ~-aimed, große od. hohe Pläne habend. ~-arched, hochgewölbt. ~-aspiring, hochstrebend. ~-backed, mit hohem Rücken, hoher Lehne. ♀ ~-battled, heeresstolz, heergebietend. ♀ ~-blest, hochbeglückt, selig. ~-blown, aufgeblasen. ~-born, hochgeboren, vornehm, von hohem Stande. ✻ ~-boy, der extreme Hochkirchler, Tory. ~-bred, von vornehmer Erziehung oder Zucht. ~-built, a) hochgebaut, erhaben. b) hochgebaut. ~-coloured, a) hochfarbig, erhitzt, glühend (im Gesichte). b) stark, kraftig, lebhaft, blühend (Beschreibung). ~-cross, das Marktkreuz. ~-crowned, a) eine hohe Krone habend. b) einen hohen Kopf habend (von Hüten). ~-day, *s.* der Festtag, *adj.* festtäglich (Shaksp.). ~-designing, hochtrabend, hochstrebend. ~-embowed, hochgewölbt. ♀ ~-engendered, in der Höhe erzeugt (Shaksp.). ~-fed, wohlgefüttert, wohlgenährt. ~-flaming, hochflammend. ~-flier, der hochfliegende Vogel od. ‡ Mensch, der Schwärmer. ~-flown, a) stolz, aufgeblasen. b) schwülstig. ‡ ~-flushed, hochgradig erregt, gehoben. ~-flying, hochfliegend. ~-going, hochgehend. ↓ ~-gravel-blind = sand-blind (Shaksp.). ~-grown, hochgewachsen. ~-handed, [s. ~ hand unt. high, *adj.* u. hand] hochfahrend, eigenmächtig, willkürlich, gewaltsam. ~-heaped, a) aufgetürmt, hochaufgehäuft. b) ♀ mit hohen Haufen bedeckt. ~-hearted, hochherzig. ~-heeled, hohe Absätze habend. ~-hung, hoch hängend. ~-judging, hoch oben, im Himmel richtend. ~land, *s.* das (bes. noch nicht ausschließlich das schottische) Hochland; auch *attrib.*: ~lander, ~landman, der (bes. schottische) Hochländer. ~landish, hochländisch. ~-lived, (*hai'laivd*) zur großen Welt gehörig. ~-lone, allein aufrecht, auf eigenen Füßen stehend (v. Kindern). ~-mettled, hitzig, feurig, stürmisch. ~-minded, a) stolz, hochmütig. b) hochherzig, hochgesinnt. ✻ ~-most, [s. -most] der, die, das höchste, zuhöchst. ~-necked, [Schneid.] mit hohem Halsteil, hoch geschlossen, nicht ausgeschnitten. ~-pitched, hoch aufgepflanzt, ‡ hochfahrend. ~-place, die Höhe, Anhöhe. ~-placed, hochgestellt, eine hohe Stellung habend. ~-principled, von hohen (politischen) Grundsätzen. ~ proof, einer hohen Probe gewachsen, hochgradig. ‡ ~ proud, sehr stolz (Shaksp.). ~-raised, a) erhaben. b) hochbegeistert (von Hoffnungen ꝛc.). ~-reaching, a) hochreichend. b) hochstrebend, hochfliegend. ~-reared, hoch, erhaben. ~-red, hochrot. ~-repented, tief bereut (Shaksp.). ~-resolved, beherzt. ~-road, die Land-, Heer-, Poststraße. ~-roofed, ein hohes od. spitziges Dach habend. ~-scented, stark riechend. ~-seasoned, hochgewürzt. ~-seated, in der Höhe befestigt. ~-sighted, hochblickend, stolz (Shaksp.). ♀ ~-soaring, (‡ hoch darüber schwebend) erhaben (over, über, Shaksp.). ~-sounding, hochklingend, hochtrabend. ~-spirited, a) stolz, trotzig. b) feurig, hitzig. c) kühn, muthig. ~-stepper, 1. ein hochtrabendes Pferd. 2. ein auffallend gehender oder sich benehmender Mensch. ~-steward, der Seneschall, Lord-Oberrichter (bei der Krönung). ~-stomached, a) stolz, hochmüthig. b) hartnäckig. ~-street, die Hauptstraße. ~-swelling, hoch aufschwellend. ~-swoln, a) hoch angeschwollen. b) ‡ aufgeblasen. ~-tasted, einen Hochgeschmack, scharfen Geschmack habend. ~-towered, hochgetürmt. ~-viced, äußerst lasterhaft, frevelhaft (Shaksp.). ~-water, a) das Hochwasser, die höchste Flut. b) ○ der Überfluß. ~-water mark, das Hochwasserstandszeichen, die Hochwasserlinie. ~way, die große, öffentliche Landstraße, ‡ der breite, allgemeine Weg, die große Heerstraße. ~wayman, der Straßenräuber. ~way-robbery, der Straßenraub. ~-witted, sehr schlau (Shaksp.). ~wrought, a) hoch vollendet, fein ausgearbeitet. b) hochbewegt (von Leidenschaften ꝛc.). ♀ ~-est-peering, am höchsten (‡ erscheinend ? oder spähend) emporragend (Shaksp.). **Highly,** (*hai'li*) *adv.* ʒ. high, 1. ‡ hoch. 2. hochlich (in hohem Grade), sehr. 3. stolz, anmaßend, hochstrebend. — To think ~ of ..., viel halten (auf, von). **Highness,** (*hai'nes*) [s. high u. -ness] *s.* 1. ‡ die Höhe. 2. ‡ die Hoheit; Erhabenheit. 3. die Vortrefflichkeit, der Wert. 4. die Heftigkeit (des Windes). 5. die Höhe (der Preise). 6. die Höhe (eines Tons ꝛc.). 7. die Intensität, Heftigkeit (der Hitze). 8. (Titel) die Hoheit. His royal ~, Seine königliche Hoheit. ✻ ↑ **Hight,** (*hait*), ✻♀ **highth,** (*haiþ*) *s.* = height.

✻ ♀ **Hight,** (*hait*) [ae. heht: me. hight, ‡ er, sie, es hieß] *v. a.* u. *n.* mit durchwegs unächtem, von archaisierenden Dichtern willkürlich gebrauchten Formen: a) *inf.* heißen, verheißen, gebieten. b) *pract.* hieß, hießen. c) *praes.* heiße, heißt, heißen. d) *pp.* geheißen.

Highty-tighty, hoighty-toighty, hoity-toity, (*hai'ti tai'ti, hoi'ti toi'ti*) [?; vgl. ✻ hoit, *v. n.*] *adj.* übermüthig, muthwillig, vermessen. ~, *interj.* ach was! ei doch!

Hilarious, (*hilē'rias, hail.*) [l. hilaris, u. s. -ious] *adj.* heiter. **Hilarity** (*hilæ'riti, hail.*) [s. d. u. u. -ity] *s.* die Frohlichkeit, Heiterkeit. **Hilary,** (*hil'əri*) [nn. d. Namen des St. Hilary] in Verbindgn. wie ~term, 1. [Recht] ein Gerichtstermin. 2. [Univers. Oxford] der Studientermin vom 14. Januar bis Samstag vor Palmsonntag.

HIL

Hilch, [?] *v. n.* humpeln.

✻ **Hild,** [ae. hyldan] *v. a.* (*pract. pp.* hilt) schinden. ✻ **Hilding,** (*hil'ding*) [? s. v. od. verk. a. ○ hilderling, hinderling, ae. me. hinderling] *s.* die gemeine, verachtliche, feige Manns- oder Weibsperson. ✻ ~, *adj.* feige, verächtlich.

Hill, (*hil*) [ae. hyll] *s.* 1. der Hügel. 2. [Nordam.] das (Mais-, Kartoffel-) Häufelchen (die aufgehäufelte Erde samt der Pflanze). 3. *attrib.* Hügel-, z. B. ~ top, die Spitze eines Hügels, Bergspitze. ~side, die Seite oder der Abhang eines Hügels. Down ~, bergab, bergunter. Up ~, bergan, aufwärts, berganf. Up ~ and down dale, (‡ hinauf u. hinunter:) energisch, unermüdlich. Ant-~, der Ameisenhaufen. Mole ~, der Maulwurfshügel. To make a mountain of a mole-~, (sprichw.) aus einer Mücke einen Elefanten machen. ~-folk, die Hügelbewohner. ~, *v. a.* 1. häufeln (Kartoffeln ꝛc.). 2. ✻ an-, aufhäufen. **Hilled,** (*hild*) [s. d. v. u. -ed] *adj.* hügelig. The seven-~ city, die Siebenhügelstadt. **Hilliness,** (*hil'ines*) [s. hilly u. -ness] *s.* die Hügeligkeit.

✻ **Hillo(a),** (*hil'lō'*) [? lautn.] *interj.* holla!

Hillock, (*hil'lok*) [s. hill u. -ock] *s.* der kleine Hügel. **Hilly,** (*hil'li*) [s. hill u. -y] *adj.* hügelig.

Hilt, (*hilt*) [ae.] *s.* das Heft, Gefäß, der Griff. Up to the ~, (sprichw.) bis ans Heft, durch und durch.

✻ **Hilt,** *pract. pp.* ʒ. hild.

Hilted, (*hil'tid*) [s. hilt, s. u. -ed] *adj.* in Zssetzgn. ein Heft, einen Griff habend, mit einem ... Griff, Heft.

Hilum, (*hai'lum*) [l.] *s.* der Nabel (einer Bohne ꝛc.).

Him, (*him*) [ae.] *pron.* 1. *dat.* u. *acc.* ʒ. he, ihm, ihn; dem, den. 2. ✻ u. (für he. 3. ✻ u. ○ für hit. 4. ✻ für himself. ○ **Himsel** = himself. **Himself,** (*himsel'f*) [s. him u. self; vgl. herself] *pron.* 1. er; er selbst, sich selbst. 2. sich. 3. ✻ für itself. 4. (des Nachdrucks wegen) selbst; he ~, er selbst. 5. als *s.* das Selbst. — ~, of ~, von selbst. By ~, allein, für sich. For ~, für sich, an sich. The man has come to ~, der Mann ist zu sich (zur Besinnung) gekommen. 'Tis like ~, das sieht ihm ganz gleich, so pflegt er zu handeln.

‖ **Hin,** (*hin*) [hebr.] *s.* ein jüdisches Flussigkeitsmaß (ungefähr = 6 quarts).

✻ **Hinch-boy, -man** = henchboy, -man.

Hind, (*haind*) I. [ae. hind] *s.* die Hinde, Hindin, Hirschkuh, das Tier.

~, II. ✻ **hine,** [me. hine (ae. • hīna)] *s.* 1. der ländliche Knecht, Bauer, Bauernknecht, niedere Kerl. 2. ✻ ? der Diener überh.

~, III. [irrtüml. entst. als *pos.* ʒ. hinder I.] *attrib. adj.* (der, die, das) hintere, Hinter- ... ~-claw, die hintere Klaue. ~ feet, die Hinterfüße.

HIN

~hand, [Reitk.] die Hinterhand od. der hintere Teil des Pferdes. ~head, der Hinterkopf. ~ leg, das Hinterbein; to kick out a ~-leg, einen Kraugriff machen. ~-part, das Hinterteil. ~-wheel, das Hinterrad.

Hindberry, *(hai'nd-)* [nc. hindberie] s. die Himbeere.

Hinder, I. *(hai'ndə)* [me. z. ae. *adv.* hinder, hinter, nach hinten] *attrib. adj.* der, die, das hintere, hinter; der hintere Teil z. s. c. schott. ~-end, das Ende, Äußerste, der Hintere.

Hinder, II. *(hi'ndə)* [ae. hindrian] *v. a.* 1. hindern. 2. (vom Laufen, Verhindern) aufhalten. 3. [Scots L.] aufhalten. To ~ any one's back, einen um seine Zeit bringen. ~, *v. a.* Hindern, Verhindern, Schwierigkeiten in den Weg legen, Verdruß usw. **Hinderance** *(hai'ndərəns)* s. d. v. u. -ance s. 1. das Hindern, Aufhalten. 2. das Hindernis, der Schaden. I will be no ~ to you, ich will Ihnen nicht im Wege sein. **Hinderer,** *(hai'ndərə)* s. d. v. u. -er s. die hindernde Person od. Sache, der Hinderer.

○ schott. **Hinderlans, -lands, -lins, -lets,** [v. hinder I. u. lins, *pl.* der Hintere.

Hi'nderling s. hilding.

Hindermost, hindmost, *(hai'ndəməust, hai'ndməust)* [v. hind III., hinder I. u. -most] *adj.* der, die als Hinterste, Letzte, hinterst, letzt ...

Hindward, *(hai'ndwəd)* [v. d. v. u. -ward] *adv.* rückwärtig. ~, -wards, *adv.* rückwärts.

Hinge, *(hinj)* [me. henge, z. hang] s. 1. die Angel, Thürangel usw. 2. ‡ a) das worum sich etwas dreht, der Angelpunkt, Kardinalpunkt. b) die Weltgegend, der Punkt. 3. [Technol. u. Anat.] das Gelenk, Scharnier (auch ~-joint). Off the ~s, aus der Angel, ‡ aus den Fugen, in Unordnung. ~, *v. a.* 1. mit Angeln versehen, anhängen. 2. ‡ beugen (das Knie, Shaksp.). ~, *v. n.* 1. sich um eine Angel drehen. 2. ‡ sich drehen (um).

○ schott. **Hinny** = honey.

Hint, *(hint)* [? ae. hentan, greifen, haschen < an. ymta, murmeln, wispern] *v. a.* anregen (etwas), andeuten (auch), bemerklich machen, (einem etwas) stecken. ~, *v. n.* a) zu verstehen geben, einen Wink geben. b) (auf) anspielen (auf). ~, s. 1. der Wink, Fingerzeig. 2. die Anspielung. 3. ‡ der Anlaß, die Veranlassung, Ursache, Anregung; Aufforderung. To take the ~, sich gesagt sein lassen.

Hip, *(hip)* I. [ae. hype] *s.* 1. die Hüfte, Lende. 2. [Archit.] der Gratanwalt, [Zimmerm.] der Gratsparren. — To catch od. have on the ~, in die Gewalt bekommen, in der Gewalt haben, den Vorteil über einen andern haben. ~-bone, das Hüftbein. ~-gout, das Hüft-, Lendenweh. ~-halt, ~-shot, den

HIR

dauernde Hüftlahmheit. ~-joint, das Hüftgelenk. ~-knuckle, das Hüftgelenk. ~-roof, das Walmdach. ~-rule, das Walmdach. ~-tile, ~-tile, ~-wood, ... in der Form ... gebogen od. um die Ecke ... Shaksp., Shr. III 2 49.

~, II. **hep,** ... die ... s. die Hagebutte. ~-tree, der Hagebuttenstrauch.

~, III. ... [Scots L.] ... ~, ~ interj. ...

~, IV. ... [Scots L.] ... ~, ~ ... ~-haunch, ... ~-hop, ...

~, V. **hyp,** [ech. z. hypped, ...] ... ~, ~ ... **Hipped, hypped, hipt, hypt,** ... **Hippish, hyppish,** *(hi'pish)* [s. hipV. u. -ish] ...

Hippo-, *(hipo)* [z. gr. ... des-... Roß-, Hippo-... **Hippocamp, -campus,** ... 1. ... 2. ... 3. ... **Hippocras,** ... **Hippodame,** ... **Hippodrome,** *(hi'podrōm)* [s. hippo- u. gr. ...] ... **Hippogriff, -gryph,** ... griffin, z. gr. γρύψ, γρυπός, Greif] *s.* ... **Hippology,** ... hippo u. ... **Hippomane,** [gr. ἱπομανές] *s.* ... **Hippomanes** ... **Hippophagous,** ... u. v. ... -ous] *adj.* Pferdefleisch essend. **Hippophagy,** ... *s.* ... von Pferdefleisch. **Hippopotamus,** *(hipopo'təməs)* [s. hippo- u. gr. ποταμός, Fluß] *s.* (*pl.* hippopotami, ...) Zool. das Nilpferd, Flußpferd. **Hippus,** *(hi'pəs)* [s. ... u. ..., Pferd] *s.* das Hüpfen, Springen.

Hircine, hircinous, ... [v. hircinus, u. s. -ine, -ous] *adj.* bockartig, bockartig, Bock- ...

~-shon. **Hirdy-girdy,** *(hə'rdi-gə'rdi)* [? tautol., vgl. dirdum, ‡ der rauhe Lärm, *obs.* in Unordnung, Wirr.

Hire, *(hai'ə)* [ae. hȳrian] *v. a.* 1. a) mieten (ein Pferd, Haus ...). b) einen, mieten (Arbeiter ...), ... mieten. 2. bestechen. 3. (oft) vermieten. 4. (oft) mieten von ..., abmieten. —

HIS

To ~ ... sich ... mieten. ~, ... 1. der ... 2. der ... 3. der ... ~, ... **Hireless,** ... [s. d. v. u. -less] *adj.* unbelohnt, unbezahlt. **Hireling,** ... s. ... arbeiter; auch *attrib.* Mietlings-..., käuflich ... **Hirer,** ... 1. ... 2. ... **Hirple,** ... **Hirse,** ... **Hirsel,** ... 1. ... ~, ... II. **hirsle,** ... **Hirsute,** ... 2. ... **Hirsuteness,** ... heit. **His,** *(hiz)* [ae.] *pron.* 1. sein, seine, ... ~, ... ~, ... ~, ... ~, ... ~, ... **Hispid,** ... **Hi-spy** ... **Hiss,** ... ~, *v. a.* 1. auspfeifen, aussischen (einen). 2. ‡ ... To ~ off the stage, ... ~, ... 2. ... **Hissing,** ... **Hist,** ... [? lautn. od. z. hiss (vgl. hoise, hoist), *obs.* s. ... ~, *v. a.* antreiben, antreiben. ... **Histic,** ... **Histology,** ... ..., Gewebe, z. ... **Histo'rial,** [s. history u. ... = historical. **Historian,** *(histō'riən)* [s. history u. -an] s. der Geschichtschreiber, Historiker. **Historiated,** ... *(-rietid)* [s. history, -ate 3. u. -ed] *pp. adj.* mit Figuren ... **Historic, -ical,** *(histo'rik, -ikəl)* [s. history u. -ic, -ical] *adj.* geschichtlich, historisch, Geschichts-... Dazu *adv.* **historically** *(-ikəli).* **Historiette,**

‡ allgemeine Bedeutung. ○ familiär. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. < Dialekt. ⊖ veraltet. ; gehoben. ; poetisch. ; biblisch.

(histori'ĕ) [frz.] *s.* die kleine Geschichte, Erzählung. **Historify,** *(histo'rifai)* [ſ. history u. -fy] *v. a.* die Geschichte von etw. erzählen, etw. geſchichtlich erzählen od. darſtellen. **Historiographer,** *(historio'grafəɹ)* [ſ. history u. -grapher] *s.* der Hiſtoriograph, Geſchichtſchreiber, (auch der angeſtellte) Reichshiſtoriker. **Historiography,** *(histərio'grafi)* [ſ. history u. -graphy] *s.* die Hiſtoriographie, Geſchichtsſchreibung; das Hiſtoriographenamt. **Historiology,** *(histəri-o'lodži)* [ſ. d. f. u. -logy] *s.* die Abhandlung über die Geſchichte; die Geſchichtswiſſenſchaft. **History,** *(hi'stəri)* [l. hist**ŏ**ria, u. ſ. -y] *s.* 1. die Geſchichte, Hiſtorie. 2. die Geſchichte (mündliche Erzählung). 3. die Geſchichte, Geſchichtskunde. 4. die Geſchichte (Beſchreibung, z. B. Naturgeſchichte ꝛc.). 5. (der mündliche Bericht von dem Leben einer einzelnen Perſon) die Geſchichte, Lebensgeſchichte. — Natural ∼, die Naturgeſchichte. ∼-book, das Geſchichtenbuch. ∼-painter, der Geſchichtsmaler. ∼-piece, das Geſchichtsgemälde. ∗ ∼, *v. a.* erzählen.

∗ **Histrion,** *(hi'strion)* [l. histrio, u. ſ. -ion] *s.* der Schauſpieler, Gaukler, Poſſenreißer. **Histrionic,** *(histrio'nik)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.* theatraliſch, ſchauſpielermäßig; gaukleriſch. **Histrionical,** *(-ikəl)* [ſ. d. v. u. -ical] *adj.* - d. v. Dazu *adv.* **histrionically** *(-ikəli).* **Histrionicism,** *(histrio'nisizm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* der theatraliſche bez. gaukleriſche Zug, Effekt. **Histrionism,** *(hi'strioniz'm)* [ſ. histrion u. -ism] *s.* das theatraliſche bez. gaukleriſche Weſen, das Spielen auf der Bühne.

Hit, *(hit)* [an. hitta] *v.* (*pract.* u. *pp.* hit *(hit))* *v. a.* 1. ∓ ſtoßen, ſchlagen. 2. ∓ treffen (etwas). 3. ± a) treffen (die Noten). b) (paſſen) zuſagen. c) treffen (erraten). d) (einen) faſſen, packen. e) (bei Malern) treffen. — To ∼ one a box on the ear, einem eine Ohrfeige verſetzen. You ∼ it right, Sie haben es getroffen. To ∼ any one home, a) einem einen Hieb, Schlag, Stich verſetzen, einen treffen. b) ± einen heimſchicken, abfahren. To ∼ any one in the teeth with any thing, einem etw. unter die Naſe reiben, vorrücken. To ∼ the nail on the head, den Nagel auf den Kopf treffen, etwas treffen, erraten. ¶ To ∼ the pipe, Opium rauchen. **To ∼ against,** ſtoßen (an, auf, gegen etw.). To ∼ off, a) ausfindig machen; (entdecken, abloken) herausbringen; kommen auf etwas. b) genau darſtellen, beſchreiben. ¶ To ∼ it off, übereinkommen. To ∼ out, a) (durch einen glücklichen Zufall, glücklich) zu Hande bringen. b) treffen, herausbringen (Töne ꝛc.). To ∼ together, aneinander ſchlagen. ∼, *v. n.* 1. ſtoßen, treffen. 2. (durch Zufall) gelingen, glücken. 3. ſich zutragen, ſich treffen. 4. zutreffen. 5. eins werden od. ſein. — To ∼ right, ſeinen Zweck erreichen. ∼ or miss, es gehe wohl oder übel, auf gut Glück. To ∼ against, ſtoßen, treffen (an, auf, gegen etwas). To ∼ on, upon, a) ∓ auf einen, etwas treffen (begegnen, antreffen); ſtoßen auf, an ... b) ± auf etwas kommen od. fallen; ſich beſinnen auf ...; etwas berühren. ∗ To ∼ together, a) ∓ zuſammentreffen. b) ± übereinſtimmend handeln, vereint ſchlagen, zuſammenhalten, eins werden. ∼, *s.* 1. ∓ der Treff, Schlag, Streich, Stoß. 2. ± a) der Glücksfall. b) der Zufall. c) der Einfall. d) (Spiel) *α)* der Zug. *β)* ± der Treffer. - Look to your ∼s, ſehen Sie ſich wohl vor! What, not one ∼? wie, nicht ein Treffer? (wie, nicht eins gelang?) ∼-or-miss, *adv. adj.* auf gut Glück, aufs Geratewohl, unbekümmert.

∗ **Hit** - it.

Hitch, *(hitš)* [me. hicche: ?] *v. n.* 1. a) ſich ruckweiſe ſchieben, fortbewegen, humpeln, hinken. b) (along) ſich fortſchieben. 2. angehakt ſein, ſich verwickeln, einhaken. 3. zuſammengehen, übereinſtimmen. 4. in die Eiſen hauen (v. Pferden). — To ∼ together, ſich aneinander hängen od. reihen. To ∼ up, anſpannen, anſchirren (Pferde). ∼, *v. a.* 1. mit einem Ruck in die Höhe ziehen. 2. haken; auffangen, einhaken, anhaken. 3. [Mar.] ſtechen (ein Tau). 4. ± To ∼ horses (together), übereinſtimmen, ſich vertragen. ∼, *s.* 1. der plötzliche Ruck, Halt, Einhalt, Anhalt (im Gehen ꝛc.). 2. die Schlinge. 3. das Hinderniß, der Haken. 4. das Einhaken, Auffangen. 5. [Mar.] der Stich. Clove-∼, [Mar.] der Schiffer-, Feuerwerks-knoten. Timber-∼, der Fiſcherſtich, Balken-, Zimmermanns-ſtek. Half-∼, der Zimmerſtich, Halbſtich. To have a ∼ in one's gait, im Gehen nicht gut fortkommen, hinken.

∗ **Hitchel** = hatchel.

Hitchily, *(hi'tšili) adv.* z. f. *adj.* **Hitchy,** *(hi'tši)* [ſ. hitch u. -y] *adj.* ruckweiſe, uneben, unregelmäßig.

Hithe, hythe, *(haiđ)* [ae. hyd] *s.* der kleine Hafen, Kai, die Schiffslände, vielfach in Ortsnamen, z. B. in Queenhithe, Lambhithe (jetzt Lambeth), Rotherhithe.

Hither, ∗ ○ **hider,** *(hi'đəɹ)* [ae. hider, hider] *adv.* 1. hierher, hierhin. 2. ± hieher. ∼ and thither, hiehin und dorthin, hin und wieder, hie und da. ∼, *adj.* hieher gelegen, diesſeitig. On the ∼ side of the hill, auf dieſer Seite des Hügels. ∼, *v. n.* in der Verbindg. to ∼ and thither, hin u. wieder gehen, herumreiſen. **Hithermost,** *(hi'đəɹmoust)* [ſ. d. v. u. -most] *adj. sup.* der, die, das nächſte auf dieſer Seite od. nach uns zu. **Hitherto,** *(hi'đəɹtu')* [ſ. d. v. u. to] *adv.* 1. bisher, bis jetzt. 2. bis hierher, ſo weit. ∼, *adj.* bisherig. **Hitherward, -wards,** *(hi'đəɹwəɹd, -wədz)* [ſ. d. v. u. -ward, -wards] *adv.* hierherwärts.

Hitter, *(hi'təɹ)* [ſ. hit u. -er] *s.* der einen Streich Führende, Schläger, Treffer.

Hive, *(haiv)* [ae. hȳfe] *s.* 1. der Bienenſtock, Bienenkorb. 2. der Bienenſtock, Bienenſchwarm. 3. ± der Schwarm. 4. ∗ ein bienenkorbähnlicher Hut (Shakſp.). - - ∼-dross, das Bienenbrot. ∼-nest, der Bau der Webervogel u. dgl. ∼, *v. a.* 1. (Bienen) faſſen, in einen Stock thun. 2. ± einſchließen, enthalten. ∼, *v. n.* zuſammenſein, zuſammen-wohnen od. -hauſen. **Hiver,** *(haivəɹ)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Bienenvater, Bienenmeiſter.

Hives, *(haivz)* [?] *s.* die häutige Bräune, Luftröhrenentzündung.

∗ **Hizz,** *(hiz) v. n.* = hiss.

○ ſchott. **Hizzie** *(hi'zi)* = huzzy, hussy I.

H'm *(hm)* [lautn.] = hem II.

Ho, hoa, ∗ **hoe,** *(hou)* [lautn.] *interj.* 1. he! heda! holla! 2. halt! ho! hott! prr! (Zuruf für Pferde u. a. m.) ∗ ∼, *s.* das Halt, Stehenbleiben. ∗ Out of all ∼, ohne Maß. ∗ There is no ∼ with them, ſie ſind nicht zu bändigen, ſie wiſſen ſich nicht zu mäßigen. ∗ ∼, *v. n.* rufen, ſchreien.

∗ ○ **Hoacky, hoaky** - hockey 3.

∗ **Hoaming** ? Druckf. für foaming od. coaming (= combing, *ppr.* v. comb, *v. n.*) (Dryden).

Hoar, *(hōə)* [ae. hār] *adj.* 1. weiß, weißgrau. 2. ± a) weiß, grau, eisgrau (Alter). b) bereift. 3. ∗ ſchimmelig. - - ∼-frost, der Reif. ∼-hound, horehound [ae. hārhune] [Bot.] der Andorn. ∗ ∼-stone, der Grenzſtein. ¦ ∼, *s.* = hoariness. ∗ ∼, *v. n.* u. *a.* ſchimmelig, weißgrau machen od. werden.

Hoard, *(hōəd)* I. [ae. hord] *s.* der Schatz, Vorrat, Haufen. ∼, *v. a.* (auch mit up) a) zurücklegen, aufhäufen, ſammeln. b) ± ſparen. ∼, *v. n.* Vorräte, Schätze ſammeln, aufhäufen. **Hoarder,** *(hōədəɹ)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* einer der (Schätze, Vorräte) ſammelt, aufhäuft, anhäuft, der Sammler, Aufhäufer. **Hoarding,** I. *(hōədiŋ)* [*ppr.* v. hoard I.] *s.* das Anſammeln.

Hoard *(hōəd)* II., **hoarding** *(hōədiŋ)* II., [afrz. horde, hurde, u. v. -ing] *s.* 1. [Feſtungsb.] das hölzerne Schutzdach über Mauern oder Türmen. 2. die Bretterumzäunung eines Bauplatzes.

Hoariness, *(hōərinəs)* [ſ. hoary u. -ness] *s.* 1. die Grauheit, das Eisgrau. 2. ∗ die ſchimmelige Beſchaffenheit. ∗ **Hoarish,** *(hōəriš)* [ſ. hoar u. -ish] *adj.* ziemlich grau.

Hoarse, *(hōəs)* [? ae. hās, me. hos, hors] *adj.* heiſer, rauh tönend. Dazu *adv.* **hoarsely** *(-li).* **Hoarseness** *(hōəsnəs)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Heiſerkeit.

Hoary, *(hōəri)* [ſ. hoar u. -y] *adj.* 1. weiß, weißlich. 2. grau, weiß, eisgrau (v. Alter u. Reife). 3. ∗ ſchimmelig. ∼-headed, grauhaarig.

○ **Hoast,** *(hōəst)* [ae. hwōsta, an. hōsti] *s.* der Huſten.

HOA

Hoax, *(hōūks)* [entst. v. hocus (pocus)] *s.* 1. der schlechte Witz, Streich, Schwank, die Gaunerei, Täuschung. 2. der Gauner, Schwindler. ~, *v. a.* a) anführen, hintergehen, zum besten haben. b) (einem) einen Possen oder Streich spielen.

Hob, *(hob)* I. [entst. a. MN. Robert] *s.* 1. = der Bauernlümmel. 2. ✻ (meist ~goblin) der Kobold, Poltergeist. ✻ ○ ~-thrush, ein Kobold. ~ and Dick, Heinz und Klaus.

~ II., **hub,** [f. etwas Hervorstehendes; 2 *s.* hump] *s.* 1. der Pflock als Ziel zum Werfen, bes. ein Spiel, bei dem nach einem Pflock geworfen wird, auf dem der Spielentgelt liegt. 2. die Nabe (am Rade). 3. der vorspringende Mannentgelt auf den man etwas zu Kochen des stellen kann). ~-nail, a. s. 1. der Hufnagel, grobe Schuhnagel (mit breitem, d. h. vorspringendem Kopfe). 2. s. der grobe, plumpe Kerl (mit schwerfälligen Gliedern). b) *v. a.* 1. schwer beschlagen. 2. mit schwerbeschlagenen Füßen treten.

Hob-and-nob, hob-a-nob, hobnob, *(hob'h nŏd) nŏb, hob'nŏb)* [hab nab, *adv.* u. *obsol.* nehmen oder nicht nehmen, ja oder nein, komme was mag, einerlei. ~, *v. n.* vertraulich umgehen, zechen, kneipen (with, mit).

Hobble, ✻ **hoble,** *(hŏ'b'l)* (me. hobele) *s.* hop: vgl. holl. hobbelen *v. n.* humpeln, hinken, wackeln) gehen, hoppeln. ~, *v. a.* 1. die Füße von Pferden u. a. fesseln, um sie am Davonlaufen zu verhindern. 2. = in Verlegenheit setzen. ~, *s.* 1. das Humpelnde, Unfähre im Gange, der humpelnde, wackelige Gang. 2. ± die Verlegenheit. 3. das Hindernis, die Pferde am Fortkommen hindert. ~-bush, [~, ✻Bot.] der großblätterige Schneeball.

Hobbledehoy, *(hŏ'b'l dē'hoi)* [*s.* afrz. hobe, hobel (= hobby I.) u. afrz. de hoi (= fr. d'hui, von heute) – ein junger Laffe bez. Bursche] *s.* das junge, unreife Burschchen.

Hobbler, *(hŏ'blə)* I. *v.* hobble u. -er] *s.* der, die, das Humpelnde, Hinkende.

✻ ~ II., **hobiler,** [afrz. me. hobeler, *s.* hobby I.] *s.* 1. ± ein berittener Soldat, ursprgl. einer der zum Reiterdienste ein Pferd halten mußte. 2. [unkorr.] für hobby I. (Scott). **Hobby,** *(hŏ'bi)* I. [afrz., me. hobin] *s.* 1. der Stepper, Paßgänger. 2. das Steckenpferd (der Knaben). 3. ± das Steckenpferd, die Lieblingsunterhaltung. ~-horse, 1. ‡ u. ± das Steckenpferd. 2. ✻ eine Charaktermaske bei den alten Mysterien. 3. die leichte, seichte, oberflächliche, theoretische Person. **Hobbyhorsical,** *(hŏbihŏ'sikl)* [*s.* d. v. u. -ical, *adj.*] ein Steckenpferd reitend, exzentrisch, sonderbar.

Hobby, ✻**hoby,** *(hŏ'bi)* II. [entst. a. afrz. hobereau] *s.* [Orn.] der Lerchenfalke.

HOC

Hobgoblin, *(hŏbgŏ'blin)* [*s.* hob I. u. goblin] *s.* = hob I., 2.

✻ **Ho'bit,** [? v. T. *s.* die Hantierte, der Feuermotor.

Hobnail *s.* u. hob II. **Hobnob** *s.* u. hob-and-nob.

Hoboy = hautboy.

Hobson's choice, *(hŏ'bsnz tshois)* [nach dem zu Shakspeares und Miltons Zeit in Cambridge lebenden Stallmann und Lohnpferdevermieter Thomas Hobson 1544–1631], der kein Pferd auswählen ließ, sondern gab das der Stallknecht zuerst in die Hände bekam, *obsol.* in der Red.-Fo.: take Hobson's choice, das Nehmen wie es sich gibt, d. h. ohne Wahl.

Hock I., ✻ **hough,** [hoh] *s.* 1. = Ferse, Mittelfuß, der Sprunggelenk. 2. ein Teil des Schenkels, insbesondere = of beef, ein Stück Schinken. 3. [Pferdekunst.] die hintere Seite, nachdem die andern verletzt sind. ~, *v. a.* durch Durchschneidung der Sehnen des Sprunggelenk lahmen.

Hock, II. [zum a. E. nach Kaiser *s.* 4 der Gastkauf, Weinverein, der deutsche Wein] m. **Hockamore** *(hŏkəmōə)* [= fr.

Hock, III. in Verbindungen Bezeichnung des Mittelfests. **Hockday, hokday, hokeday, Hock-Tuesday, Hox-Tuesday,** [*s.* ae. hocer Spott, *v.* hocian] *s.* ein Tag im Spätherbst, Mitte u. dritt., frühe hockey 3 in Januar, ein vorchristlicher Frühlingstag, Neujahr am zweiten od. dritten Dienstag nach Ostern, zum Andenken an Befreiung der Frauen aus Gefangenschaft.

Hockey, hookey, hawkey, [*s.* hook od. hocken, *v.* hocken] I. 2. [s. hook od. hocken, *v.* hocken] ein Spiel beim Cricket' 3. *v. n.* hockeln. ~, *s.* 1. ein Ballspiel von Mannschaften 2. auch ~-club, ~-stick) der (bei diesem Spiele verwendeter Schlagstock. 3. ~ ein Getränk od. Mahl welche Leute im Laufe Gebrauch geben, bei welch einem Unabhängigkeit gewährt oder Leute od. die letzte Ernte eingebracht wird. ~-cake, der Erntekuchen, der dabei verteilt wird.

✻ **Hock,** IV. [ae. hoc] (Land) ~-wein, ~-bell) Bot. die Malve.

✻ **Hocks,** [s. hock I. vgl. hucksters] *s.* hocks I.

Hocus, [entst. a. d. v.] *s.* 1. der Betrüger. 2. das betrügerisch zu Stande gebrachte Getränk, um jemand zu betäuben. ~, *v. a.* 1. betrügen. 2. durch zu starkes Getränk in Betrunkenheit bringen oder betäuben, bes. ein Getränk derartig zubereiten. **Hocus-pocus,** *(hō'kŭs pō'kŭs)* mk. *s.* 1. der Hokuspokus, Schwindel, Betrug. 2. der Taschenspieler, Gaukler. ~, *v. a.* anführen, betrügen. ~, *v. n.* Hokuspokus machen. ~, *adj.* Hokuspokus ..., betrügerisch, gaukelnd.

Hod, *(hod)* [entst. a. ○ hod = hold, Behältnis] *s.* der Mörteltrog (Kennzeichen der Maurer). ~man, 1. der Handlanger. 2. (Univers. Oxford, Christ Church College) der Knabe aus Westminster School. **Hodden,** *(hŏd'n)* (mnt. a. holden, schalten im natürlichen Zustand befindlich sein, natürlich, unbearbeitet) Bot. unbearbeitet. ~ gray, das Naturgrau, ungefärbte Tuch.

○ schott. **Hoddle,** *(hŏ'd'l)* [?] *v. n.* humpeln.

✻ **Ho'ddy-do'ddy,** [?] *s.* die ungeschickte, unbeholfene Person.

Hodge, [MN. entst. a. Roger = der Bauernname Bauernkerl, Bauer] **Hodge-podge, hotch-potch,** [*s.* hotch-potch] *s.* 1. das Gemenge, Gemisch, Mischmasch. 2. = hotch-pot, 3. eine Speise aus Fleisch und verschiedenen Gemüsen oder Kräutern.

✻ **Hodge-pudding,** [*s.* d. v. u. pudding] *s.* = ? d. v. *s.* 3. od. ein Pudding aus verschiedenen Materialien.

Ho'diern, [v. hodiernus] *adj.* heutig. **Hodiernal,** *(hŏdi'ə'nəl)* [f. -al, *adj.*] = hodiern.

Hodmandod, [? entst. a. eine Art Fisch.

Hodometer, [s. ae. hōd, s. d. v. mod.] *s.* = Weg-, Schritt- u. Meilenmesser.

Hoe, haugh, [ae. hōh, Spitze, Ecke, Sporn] *s.* 1. [Arch. hervorspringender Winkel.] 2. [Bot. Spitze, Ende] ~, [Arch. hervorspringender Winkel.] 2. mit einem Worte eine Halbinsel, Landzunge. ~, *v. a.* 1. graben, behauen, bearbeiten. 2. mit einem Worte eine Halbinsel bilden. ~, *v. n.* graben, arbeiten, (einen Weg) schlagen.

Hoeboy = hautboy.

Hog, [entst. a. hocg, hocga, hocge, hocg, hocge, hocg, hocge, hocg

HOG

[Bot.] das Saubrot, Schweinsbrot. ~'s-fennel, [Bot.] der Saufenchel, Roßfenchel. ~'s-flesh, das Schweinfleisch. ~'s-grease, das Schweinfett, Schweinschmalz. ~'s-harslets, *s. pl.* das Schweinsgeschlinge. ✻ ~'s-hearing, der unnütze, tolle Lärm. ~'s-skin, das Schweinsleder. ~'s-lard, das Schweinschmalz. ~'s-mushrooms, *s. pl.* die Saudistel, Schweindistel. ○ ~'s-pudding, die Fleischwurst. ~'s-root, [Bot.] der Haarstrang. ✻ ~-steer, der dreijährige Keiler. ~-sty, der Saustall, Schweinstall. ~-wash, der Trank (für die Schweine), das Spülicht. ~weed, [Bot.] die Boerhavie.

~, [z. s.] *v. a.* 1. ○ stutzen, kurz schneiden. 2. ○ auf dem Rücken tragen, hucken. 3. [Mar.] mit einem spanischen Besen kehren, fegen (das Schiff). ~, *v. n.* (bei. vom Schiffsrucken) sich biegen, sich krümmen (s. hogged).

✻ **Ho'gan,** [verk. a. d. f.] *s.* ein starkes Getrank. ✻ **Ho'gan Mo'gan,** ✻ **Ho'gen-Mo'gen,** [entst. a. holl. Hoogen Mogend, hoch und mächtig, der Titel der holl. Generalstaaten] *s.* [*adj.*] die holländischen Generalstaaten, holländisch.

✻ **Hoggard** = hogherd, s. u. hog. **Hogged,** *(hogd)* [s. hog, *v. n.*] *adj. pp.* gekrümmt, Enden habend, die tiefer stehen als die Mitte. ✻ **Ho'ggerel,** [s. hog] *s.* das zweijährige Mutterschaf. **Hoggery,** *(ho'gəri)* [s. hog u. -ery] *s.* 1. die Schweinerei. 2. der Schweinestall, die Schweineherde. ○ **Hogget,** *(ho'git)* [s. hog u. s. -et] *s.* 1. das zweijährige Schaf. 2. (auch hog-colt) das einjährige Fohlen. 3. der zweijährige Eber. **Hoggish,** *(ho'giš)* [s. hog u. -ish] *adj.* a) schweinisch, sauisch. b) gefräßig, gierig. c) ± schmutzig, gemein. Dazu *adv.* **hoggishly** *(-li).* **Hoggishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das schweinische, sauische Wesen. 2. die Gierigkeit, Gefräßigkeit. 3. ± die Schmutzigkeit, die gemeine Selbstsucht. **Hoggism,** *(ho'gizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* = d. v.

✻ **Hogh** = how I.

✻ **Ho'go, ho'goo, ho'goe,** [s. z. haut-goût] *s.* der scharfe Geruch, Hautgout.

Hogshead, *(ho'gzhed)* [? = hog's head, Schweinskopf, daher holl. okshoofd] *s.* 1. das Oxhoft (Flüssigkeitsmaß = 63 alte Wein-Gallonen). 2. [Nordam.] das Oxhoft (Faß von 100–140 Gallonen, für Zucker, Tabak ꝛc.). 3. das große Faß (von unbenanntem Inhalte), Oxhoft, Packfaß.

Hoiden, hoyden, *(hoi'd'n)* [aholl. heyden] *s.* 1. ✻ der ungeschliffene Mensch, Bauernkerl. 2. das wilde, ausgelassene Mädchen. ~, *adj.* ungeschliffen, roh, unausgebildet. ~, *v. n.* auf eine grobe, rohe, unanständige Art dahin schwärmen, sich herumtreiben. **Hoidenish, hoyd.,** *(hoi'd'niš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* ausgelassen.

Hoigh, [? s. hoy, II. *interj.* od. s. high] *s.* in der Verbindg. on od. upon the ~, in Aufregung, Erregung, Lärmend.

HOL

Hoighty-toighty highty-tighty.

✻ **Hoise,** *(hoiz)* [aholl. hyssen] *v. a.* (*pret.* hoist *(hoist)*) = d. f. **Hoist,** *(hoist)* [entst. a. d. v.] *v. a.* 1. in die Höhe heben, ziehen od. winden, aufziehen. 2. [Mar.] hissen. 3. [bei. als Schulstrafe] einen auf den Rücken eines andern heben od. ziehen, um an ihm die Prügelstrafe zu vollziehen. ~, *s.* 1. das Aufziehen. Zu-die-Höhe-heben. 2. [Mar.] die Flaggenhöhe.

✻ **Hoit,** [?] *v. n.* übermäßig lustig sein, lärmen. **Hoity-toity,** *adj. interj.* = highty-tighty.

Holcad, *(ho'lkəd)* [gr. ὁλκάς, ὁλκαδ-] *s.* [griech. Altert.] das große Lastschiff.

Hold, *(hōuld)* [ae. healdan] *v.* (*pret. pp.* held *(held)*, daneben ✻ u. ± *pp.* holden *(hōu'ld'n) v. a.* 1. ‡ (fest) halten. 2. (in der Hand, in den Armen) halten. 3. (zusammen) halten (verbinden). 4. a) (in sich fassen können) halten, fassen. b) in sich halten, enthalten. 5. (vermöge seiner Wasserdichtigkeit) halten (nicht auslaufen, ausrinnen lassen). 6. ± a) behalten, festhalten; behaupten, verteidigen. b) besitzen, haben, inne haben (eine Stelle, einen Titel). c) zu Lehen tragen (Güter). d) halten, zurückhalten; (mit etwas) einhalten. e) (to) anhalten (zu), zur Beobachtung od. Erfüllung (eines Versprechens ꝛc.) anhalten; halten (bei dem Worte ꝛc.). f) (in gesetzlichem od. moralischem Sinne) verbinden, verpflichten, binden. g) behalten, beibehalten; bei etwas verharren, (in, bei etwas) beharren. h) fortdauernd erhalten, aufrecht erhalten. i) behaupten, verteidigen (eine Meinung), bestehen (auf einer Meinung); halten (auf etwas); halten (an einer Lehre ꝛc.); (einer Lehre ꝛc.) zugetan sein. j) halten, ansehen (für); achten, schätzen. k) (fortsetzen) weiter verfolgen. l) halten, veranstalten, vor sich gehen lassen. m) halten, feiern (ein Fest). n) einnehmen (ausfüllen einen Platz). o) unterstützen, aufrecht halten. p) erhalten (einen im Zweifel, in der Ungewißheit). q) halten, beobachten. r) halten, reichen, währen. s) an sich halten, anhalten (den Atem ꝛc.). t) *v. n.* (in) zurückhalten. *pr.* anhalten (einen durch Reden ꝛc.). u) durchführen (Bewegung). v) halten, abhalten, abwehren. 7. führen (ein Schwert). 8. [Mar.] halten (den Lauf nach Süden ꝛc., d. h. steuern). 9. ○ wetten (einen Kronenthaler ꝛc.). 10. abhalten, verhindern. 11. festhalten, fortsetzen, dauern od. aushalten lassen. 12. exerzieren, durchnehmen (die Hand). To ~ battle, sich wehren. To ~ the bent, stand halten, Stich halten. To ~ in chase, verfolgen. To ~ one's dagger to any one's throat, einem den Dolch an die Kehle setzen. To ~ in esteem, hochschätzen. To ~ fast, a) fest halten. b) behalten. To ~ friends with any one, jemandes Freund bleiben. To ~ any one in hand, einen mit eitlen Versprechungen, Hoffnungen hinhalten.

HOL

✻ To ~ hand with a person, jemandem gleichkommen, gleichwertig od. ebenbürtig sein. To ~ one's laughing, das Lachen zurückhalten, sich des Lachens enthalten. To ~ one's legs, sich auf den Beinen halten. To ~ the mortise, 1. im Zapfen, in der Fuge bleiben, (daher) 2. widerstehen. To ~ one's own, keinen Grund u. Boden verlieren, standhalten, aushalten. To ~ one's peace, still sein, sich ruhig verhalten. To ~ place, standhalten, sich wacker verteidigen. To ~ a place, an office, einen Posten bekleiden, ein Amt verwalten. To ~ plow, pflügen. To ~ at a great rate, hoch halten. To ~ in reputation, schätzen. When we ~ rumour from what we fear, yet know not what we fear, wenn wir den Gegenstand unserer Furcht ahnen, ohne ihn genauer zu kennen (Shaksp., Macb. IV, 2, 19). That would not ~ taking, das würde das Handhaben, Anfassen nicht vertragen. To ~ one's tongue, (o sein Maul halten) schweigen. We ~ you in the same degree of veneration, wir ehren Sie nicht minder. To ~ a wager, wetten. To ~ water, 1. wasserdicht sein. 2. ± taugen, gelten. 3. [Mar.] die Riemen streichen. ~ water with the starboard oars! [Mar.] streich Steuerbord! ✻ To ~ any one well, a) etwas auf einen halten. b) es gut mit einem meinen.

To ~ back, zurückhalten, abwehren, hemmen. To ~ forth, ‡ vorhalten, vorbringen, darbringen, vortragen. To ~ in, halten in; für sich behalten, nicht aussprechen (Shaksp., Lear V, 3, 202). To ~ off, 1. abhalten, entfernen, entfernt halten. 2. wegbalten. To ~ on, 1. fortsetzen (etwas); beharren (in). 2. fortbin bekleiden (einen Rang). To ~ out, 1. ausstrecken, hinhalten. 2. hinhalten, anbieten, darbieten. 3. ✻ aushalten, ertragen (Schmerzen ꝛc.). To ~ out weight, Gewicht halten. To ~ up, 1. a) aufheben. b) in die Höhe halten. 2. ‡ a) erhalten, aufrecht halten. b) in Schutz nehmen, unterstützen. c) einen aufrichten. 3. aufhalten, hinhalten. 4. vorzeigen, vorhalten. 5. ∓ nähen. - To ~ up to view, vor Augen halten od. führen.

~, *v. n.* 1. ‡ aushalten, aufhören zu weben) halten. 2. ± gelten, anwendbar sein, gegründet, haltbar sein, echt befunden werden. 3. a) standhalten, sich halten. b) sich halten, sich im Preise erhalten. 4. dauern, währen. 5. fortbestehen, fortdauern. 6. (haltbar, dauerhaft sein) halten. 7. (from) sich enthalten (der Tränen ꝛc.). 8. (fleben) halten. 9. an einer Meinung halten, auf einer Meinung bestehen. 10. sich bestätigen (v. Nachrichten). 11. ± (for) sich erheben (für einen, d. h. seine Partei ergreifen). 12. stehen. - To ~ true, sich bewahrheiten, sich bestätigen, Farbe halten. To ~ good, a) gut od. gültig sein. b) gegründet sein, gelten. To ~ current, gültig bleiben, gelten (Shaksp.). To

~ forth, einen Vortrag halten, predigen, öffentlich reden. To ~ from, 1. zurückhalten, verwehren, ausgehen, herkommen von ... 2. abhangen von ... To ~ in, 1. zum halten, einhalten, an sich halten, sich halten. 2. sich halten am Spiele &c. SWIFT. To ~ of ... abhangen von ... To ~ off, sich entfernt, fern halten, ausweichen, weg thun. To ~ on, 1. fortdauern, anhalten. 2. zu fest halten, so sich fest an etwas halten, sich halten an. 3. fortfahren, anhalten. 4. anhalten, zielen auf ... 5. ~ on! halt! wart, wartet, warten Sie einen Augenblick! To ~ out, 1. aushalten, ausdauern, nicht nachlassen, b) standhaft sein. 2. ausdauern, sich halten, b) sich enthalten. 3. warten, dauern. 4. ausreichen. 5. to make a war ~ out, einen Krieg in die Länge ziehen. To ~ out against, einem widerstehen. To ~ over, dort, einen bestimmte Zeit in einer Stellung einer Ante halten. To ~ to, sich halten an ...; einem anhangen; sich bekennen zu etwas. To ~ together, fest zusammenhalten. To ~ under, od. from, abhalten von einem, jemandes Gesellschaft sein. To ~ up, 1. zu gut halten; sich halten, sich behaupten. 2. *impers.* sich halten (vom Wetter). 3. (vgl. to keep up) gleichen Schritt halten, sich dazu halten. To ~ with, es mit einem halten, jemandes Partei nehmen.

~, *imp.* halt! halt ein! laß! ~ fast! halt fest!

~, *s.* 1. (Raum in Verbindg. mit Zeitwörtern, z. B. keep, get, take, lay, have) das Halten, der Halt &c. 2. der Halt, Verbarg, Zufluchtsort, die Zuflucht. 3. die Macht zu behalten od. Besitz. 4. die Gewalt, der Zugriff. 5. der Gewahrsam, das Gefängnis, der Verhaft. 6. die Hand, Gewalt. 7. ~ upon, der Einfluß auf. 8. der feste Anhaltspunkt, das Lager eines wilden Tiers &c. 9. die Festung, Feste, der feste Ort. 10. [holl. hol = hole, s. I. × hold] der Schiffs-, Mittelraum. 11. Mus. die Pause. 12. das Halten, Fahren, die Kapazität. To take ~ of ..., to lay ~ on .... 1. (einem) etwas nehmen, fassen, Hand, ergreifen. 2. (einem) etwas nehmen, b) etwas, einen gefangen nehmen &c.

To lay ~ on, to put in ~, to lay in ~ of, einen verhaften, einfangen. To get ~ of, etw. erwischen, fangen. To have ~ upon, über etwas Gewalt haben. Never part your ~, laßt nie fahren, was ihr schon in Händen habt. They could not take ~ of our words, sie konnten uns nicht betkommen, nie haben uns durch unsere Worte keine Blöße. To let go one's ~, lose one's ~, etwas fahren lassen, sich etwas entgehen lassen. To keep a good ~ of the land, sich nahe beim Lande halten (von Schiffen). ~back, 1. das Hindernis. 2. [Wagn.] der Aufhaltbalken. ~-beam, [Mar.] der Raumbalken. ~-door-trade, das Kapitelhandwerk (SHAKSP.). ~fast, *adv.* 1. der Halten, Riegel, das Band, die Klammer; der Klammbalken (der Tischler). 2. der Vorsatz. 3. der Fatzen. by ~ *imp.* vorhaltend. **Holden,** *(hō'ld'n) pp.* v. hold. **Holder,** *(hō'ldə)* [v. hold u. -er] *s.* 1. der, die, das Haltende, der Halter. 2. der Pächter, Pächterin: Lehnsmann. 3. etwas, wodurch eine Sache gehalten wird, der Anfasser: man am Zaume. 4. der Anhalter, Bremser, bes. Bremser von Wagen u. dgl. A ~ of stock or shares in a joint concern, der Theilnehmer, Mitinteressent. ~ of office, Inhaber, Besitzer eines Amtes, Beamter. ~ of property, Besitzer, Eigenthümer. ~ of a ticket, Inhaber, Besitzer einer Karte. 5. Mus. der im Streichquartett die Mittelstimme spielende Arbeiter, der Mittelstimme, Zahnstimme. 6. A ~ up, der Straßenräuber. 7. A ~ up, der Gerichtsdiener, Gerichtsbote. ~-forth, ~forth, *(hō'ldəfōəp)* [s. holder u. forth] *s.* (*pl.* holders-forth) der Prediger. **Holding,** *vbl. s.* v. hold, *s.* 1. das Halten &c. 2. der Grund, die Gewalt, Macht. 3. das Pachtgut, die Pachtung. 4. der Pächter, Besitzer, Inhaber. ~-ankor, *s.* [Mar.] der Haltanker (SHAKSP.).

Hole, *s.* [holl. hol = 1. die Höhle, Grube, Vertiefung, das tiefe Wasser, 2. das Loch, b) das Schlupfloch, die Zufluchtsstätte, Wohnung, Schlupfwinkel, 3. das Loch, die Öffnung, Lücke, Spalte, 4. das Loch, die Öffnung, Mündung, Röhre, 5. [Bergb.] der Stollen, Schacht, 6. [Zimmerm.] der Zapfenloch, Zapfenlager, Zapfenbett, Zapfenstuhl. A ~ in one's coat, (fig. auch) ein wunder Punkt, eine schwache Seite, ein Fehler, ein Makel an jemandes Ruf, Charakter. To pick a ~ in one's coat, 1. einen in Händel verwickeln. 2. einen schwach machen, tadeln. To be full of ~s, voller Löcher sein. He has a ~ to creep out at, er hat eine Ausflucht zu suchen. To make a ~ in, eine Lücke machen in, verkürzen. To make ~s in the water, vergeblich arbeiten.

~, *vt.* (vgl. bore) durchbohren, durchlöchern, Löcher machen in (etwas) &c. 2. Billards. einen Ball machen in (ein Loch treiben). ~, *vi.* in ein Loch, in eine Höhle gehen.

Holibut s. halibut. **Holidam, holydam** *s.* [s. holy u. dam] heiliger Eid.

Holiday, holyday, *(hō'lidē, hō'lədē)* [s. holy u. day] *s.* 1. der Feiertag, 2. der freie Tag, Festtag, Erholungstag, die Erholung, Vergnügung, bes. Erholungs-, Vergnügungsreise &c. 3. *attr.* Festtags-, Erholungs-, Vergnügungs-, festlich &c. To speak ~, feierlich, salbungsvoll, gesucht sprechen. ~-time, die Festzeit, Ferienzeit &c. ~, *vt.* Festtag machen, zur Erholung anstrengen.

Holily, *(hō'lilē) adv.* s. holy. **Holiness,** *(hō'linəs) s.* holy u. -ness. 1. die Heiligkeit, moralische Reinheit und Vollkommenheit. 2. die Heiligkeit, Frommheit. 3. der Zustand des Geheiligtseins: die Heiligkeit eines Tempels &c. 4. (ein Titel des Papstes u. ehemals der griech. Kaiser) die Heiligkeit. His ~, Eure Heiligkeit.

Holing, *(hō'ling) s.* [s. hole u. -ing] der Hau ~-ax, die Stuhraxt.

Holla, hollo, *(hol'ə, hol'ō)* frz. holà] *interj.* a) hallo! holla! b) Mar. die Aufmerksamkeit auf einen Punkt, auf jedes, das man besonders vernehmen soll, anzeigender Ausruf. ~, ~, ~! zum Stillstehen der Pferde, in der Reitbahn. ~, ~, ~! 1. das Halten, Anhalten, der Halt. 2. der Befehl, zu halten, und zu ziehen. ~, ~, ~! hallo rufen, tadeln. ~, ~, *v. a.* laut anrufen, rufen.

Holland, *s.* [ae. Holland, Holland, Holland,

e) das Wiesenland, der niedere Strich Landes (an einem Wasser).

~, II. [? entst. a. holen = holly] *s.* [Bot.] 1. = holly 1. 2. (auch ~-oak) = holly 2.

Holo-, *(holo, hoolo)* [s. gr. ὅλος, ganz] in zahlr. Zssetzgn. m. d. Bed. ganz, z. B.

Holocaust, *(ho'lokôst)* [gr. ὁλόκαυστον] *s.* das Brandopfer.

Holograph, *(ho'lograf, -graf, -graf)* [s. holo- u. -graph] *s.* das ganz von der unterzeichneten Person eigenhändig geschriebene Testament od. Dokument (auch *attrib.*).

Holographic, *(hologra'fik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* eigenhändig, mit eigener Hand geschrieben.

Holometer, *(ho-lo'mitə)* [s. holo- u. -meter] *s.* [Astron., Geom.] der Allmesser, der od. das Holometer.

Holorhinal, *(holoraï'nəl)* [s. holo- u. gr. ῥίς, ῥιν-, Nase, u. s. -al] *adj.* [Ornith.] mit ganzem bez. wenig gespaltenem Nasenknochen.

✻ **Holp, ho'lpen,** *pret.* u. *pp.* v. help.

Holster, *(hō'lstə)* [holl.] *s.* die Pistolentasche. ~-cap, die Halfterkappe.

Holstered, *(hō'lstəd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* Halfter tragend (Byron).

Holt, *(hōlt)* [ae. holt] *s.* der Wald, Hain, das Gehölz.

Holus-bolus, *(ho'las hō'las)* [? s. whole u. bolus] *adv.* auf einen Schluck, auf einmal. ~, *s.* das Ganze, alles bez. alle zusammen.

Holy, *(hō'li)* [ae. halig] *adj.* 1. § heilig. 2. fromm. ~, *s.* der, die, das Heilige. | The ~ of holies, das Allerheiligste. Most ~, allerheiligst. ~ rood, das Kreuz. ~ ghost, ~ spirit, der heilige Geist. ‡ The ~ one (of Israel), emphatisch für Gott, Jehovah. ~ land, das heilige Land (Palästina). ~ orders, der geistliche Stand; to take ~ orders, sich dem geistlichen Beruf widmen. ~ shrine, das Heiligtum, Heiligenbild; der heilige Sarkophag. ~ week, die Marwoche. ~ writ, die heilige Schrift. ~-cross-day, ~-rood-day, (ein Fest der röm. kath. Kirche) die Kreuzerhöhung. - ~-day holiday. ✻ ~-ernel, grau jam fromm, bis zur Grausamkeit heilig (Shaksp.). ~-rose, [Bot.] die wilde Salbei. ~-stone, [Mar.] a) *s.* der Scheuerstein; b) *v. a.* das Schiffsdeck [damit das Deck an holidays sauber sei?] mit Stein u. Sand scheuern. ~-thistle, [Bot.] die Bitterdistel, der Mardobenedikten. ~-thoughted, heilig, fromm gesinnt. ~ Thursday, der Himmelfahrtstag. ~-water, [röm. kathol. Kirche] das Weihwasser; ~-watersprinkler, ~-water-stick, der Weihwedel; ~-water-pot, ~-water-stock, der Weihbrunnkessel.

✻ ~, *v. a.* heiligsprechen.

Homage, *(ho'mədj)* [afrz., s. frz. hommage, s. mlt. homagium, s. lt. homo, Mensch] *s.* 1. ✻ [Feudalr.] die Lehnshuldigung, der Eid der Treue. 2. ‡ die Unterwerfung, Unterwürfigkeit, Ehrfurcht, Ehrerbietung, andächtige Verehrung. ‡ u. ‡ ✻ To do ~, die Lehnspflicht, Huldigung leisten, huldigen. ~, *v. a.* u. *n.* 1. [Feudalr.] huldigen. 2. *v. a.* ✻ ✻ zur Huldigung zwingen; huldigen machen. 3. ‡ huldigen; seine Ehrfurcht bezeigen. ✻ **Ho'mageable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* huldigungspflichtig.

Homager, *(ho'mədjə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ‡ der Lehnsmann, Vasall. 2. ‡ der Huldiger.

- **Hombre,** *(o'mbrə)* [= omber] *s.* das Homber-, Lomberspiel.

Home, *(hōm)* [ae. hām] *s.* 1. das Haus, Heim (Wohnhaus, die Wohnung). 2. ‡ u. ‡ die Heimat, der Aufenthaltsort. 3. das Heim, der Zufluchtsort, Ruheort, das Stift, z. B. a sailors' ~, ein Matrosenheim. ‡ ‡ The long ~, das Grab. At ~, 1. zu Hause, daheim. 2. in der Heimat; s. auch unter A t home. To make oneself ~ home, thun als ob man zu Hause wäre; s. auch at-homeish etc. To be at ~ in od. with a thing, in einer Sache zu Hause, wohlbewandert sein.

~, *adj.* 1. heimisch, einheimisch. 2. heimlich, behaglich, traut. 3. [s. d. *adv.*] a) derb, tüchtig, kräftig, nachdrücklich (Schlag etc.). b) triftig, stark (von Gründen). 4. [Sport] nahe am Ziele, Schluß- ... — ~-department, das Ministerium des Innern.

~, *adv.* 1. heim, nach Hause, in die Heimat (gehen, bringen etc.). 2. ○ (amer.) = at home, zu Hause. 3. (✝ ins Innerste:) in den Kern treffend, dorthin wohin gezielt ward, empfindlich, heim, genau, gänzlich, ganz und gar; auf eine treffende Art: geradezu, offen. This consideration comes ~ to our interest, dieser Betracht betrifft unser Interesse unmittelbar. That comes ~ to you, das zielt gerade auf Sie. To hit ~, to strike ~, den rechten Fleck treffen, uns verletzen, im Innersten treffen. That will come ~ to him, das wird ihm noch eingetrunken werden, er wird es schon empfinden. To speak ~ (to the point), zur Hauptsache kommen, zur Sache sprechen. ✻ To speak one ~, jemand nach Verdienst loben. He was brought ~, er wurde heimgeschickt od. abgeführt. To haul ~, [Mar.] anholen (Segel), einholen (Leichung). The anchor comes ~, [Mar.] der Anker treibt. To be ~, [Mar.] getaut sein (von der Tonne etc.), festliegen. ~-born, *adj.* 1. angeboren. 2. heimisch, einheimisch. ~-bound = homeward-bound. ~-bred, 1. angeboren. 2. heimisch, einheimisch. 3. im Lande od. zu Hause erzogen, im Lande gezogen. - ~-brew, das Hausbrau. ~-brewed, im Hause gebraut. ~-customer, [Handel] der Hauskunde; *pl.* die inländische Kundschaft. ~-example, das Familien Beispiel, vaterländische, uns angehende oder treffende Beispiel. ~-expression, der derbe, treffende Ausdruck. ~-felt, 1. innerlich, nei oder in eigener Brust empfunden. 2. bis ins Innerste gehend. ~-freight, [Mar.] die Rückfracht. ~-jest, der derbe, beißende Scherz. ~-keeping, zu Hause bleibend (Shaksp.). ~-made, im Lande oder zu Hause gemacht; ~-made cloth, die Hausleinwand; ~-made commodities, Landesfabrikate, einheimische Waren. ~-news, *s. pl.* die Neuigkeiten aus dem Vaterlande oder von Hause. ~-proof, der kräftige Beweis. ~-reason, der triftige Grund. ~-return, die Heimkehr. ~-rule, [Polit.] die Homerule, Selbstregierung (bes. die für Irland angestrebte, von England unabhängige Selbstverwaltung); ~-ruler, der Homeruler, Anhänger dieser Bestrebungen. ~-sick, Heimweh habend, Heimweh-...; ~-sickness, das Heimweh. ~-speaking, die kräftige, eindringliche Rede. ~-spun, a) *adj.* 1. zu Hause od. im Lande gesponnen, verfertigt, einheimisch. 2. ✝ schlicht, grob. 3. ‡ schlicht, grob, roh, ungeschlacht. b) *s.* 1. das Hausgespinst, der grobe Wollstoff. 2. ‡ der ungeschlachte Kerl (Shaksp.). ~-stall, ~-stead, 1. die Haus-, Heimstätte. 2. ‡ der Urin. ~-thrust, der treffende Hieb, Treffer, derbe Stoß, Herzstoß. ~-trade, der Binnenhandel.

~, *v. n.* 1. ein Heim haben, wohnen. 2. heim finden. ~, *v. a.* heimbringen, heimschicken. **Homeish,** *(hōm'miš)* [s. home u. -ish] *adj.* heimisch, anheimelnd, gemütlich. **Homeless,** *(hōm'məs)* [s. home u. -less] *adj.* heimatlos, ohne Heimat. ✻ **Ho'melily,** *adv.* s. homely. bes. in d. Bed. ungeschlacht, unzierlich. **Homeliness,** *(hōm'minəs)* [s. homely u. -ness] *s.* die (✝ Heimatlichkeit) Vertrautheit, Schlichtheit, Einfachheit, Gemütlichkeit, das Anheimelnde. **Homely,** *(hōm'mli)* [s. home u. -ly] *adj.* 1. heimisch. 2. einfach, ungekünstelt, schlicht, behaglich, vertraut, gemütlich. 3. grob; unschön, reizlos. 4. roh, ungebildet. ✻ ~, *adv.* m. d. Bed. d. v. *adj.* **Homelyn** *(hōm'mlən)* [? s. home u. -ling I.] *s.* [Ichthyol.] der Glattrochen.

Homeopathy s. homeop.

Homer, *(hōm'mə)* I. [s. home, *v. n.* 2. u. homing u. -er] *s.* die Brieftaube.

~, II. [an. hámeri] *s.* [Ichthyol.] der Riesenhai.

~, III. [hebr. chómer] *s.* der Homer (jüdisches Hohlmaß, etwa 8 Scheffel).

~, IV. [Myth.] Homer. **Homeric, -ical,** *(homə'rik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* homerisch.

Homeward, *(hōm'məd)* [s. home u. -ward] *adv.* heimwärts. ~-bound, auf der Rückkehr begriffen oder heimlich (Schiff), nach Hause bestimmt. ~, *adj.* Heim-..., nach Hause od. heimwärts gerichtet. **Homewards,** *(hōm'mədz)* [s. d. v. u. -wards] *adv.* d. v. *adv.* **Homey,** *(hōm'mi)* [s. home u. -y] *adj.* heimisch, heimlich, anheimelnd, traulich.

Homicidal, *(homisai'dəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* menschenmörderisch.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. · [in der Etymo.] hypothetisch. ✝ selten. ✝ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

Homicide, *(ho'misaid)* [l. 1. homicida, 2. homicidium] *s.* 1. der Totschläger, Mörder. 2. der Totschlag, Mord, die Mordthat.

Homilete, *(ho'milit)* [gr. *ὁμιλητής*] *s.* der Homilet. **Homiletic,** *(homile'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* homiletisch. ~s, *s. pl.* die Homiletik. **Homiletical,** *(homile'tikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Homiliary,** *(homi'liəri)* [ml. homiliarium, u. s. -ary] *s.* das Homiliar. **Homilist,** *(ho'milist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Homilienschreiber, Homiletiker. 2. der Kanzelredner. **Homily,** *(ho'mili)* [gr. *ὁμιλία*, u. s. -y] *s.* 1. die Homilie, Lehrpredigt, Kanzelrede. 2. ‡ die Predigt.

Homing, *(hō'ming)* [*ppr.* v. home, *v. n.* 2.] *adj.* heim-kommend od. -findend (bes. von Brieftauben). ~, *s.* das Heimkommen, -finden.

Hominy, *(ho'mini)* [amer.] *s.* der grobgemahlene Mais bes. der Brei daraus.

Hommoc = hummock.

* **Hommony** = hommy.

Homo-, *(ho'mo)* [s. gr. *ὁμός*, ähnlich, gleich, gemeinsam] in zahlr. Zssetzgn. m. d. Bed. gleich, der-, die-, das-selbe, z. B. **Homocercal,** *(homosö'kəl)* [s. gr. *κέρκος*, Schwanz, u. s. -al] *adj.* [Ichthyol.] mit (gleichen) symmetrischen Lappen der Schwanzflosse. **Homœo-, homeo-,** *(ho'mio)* [s. gr. *ὅμοιος*, gleich, ähnlich] in zahlr. Zssetzgn. m. d. Bed. gleich, ähnlich, z. B. **Homœopath, homeopath,** *(hō'miopaþ)* [s. homœopathy] *s.* homœopathist. **Homœopathic, -ical** *(homiopa'þik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* homœopathisch. **Homœopathist,** *(homio'pəþist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Homöopath. **Homœopathy, homeop.,** *(homio'pəþi)* [s. homœo- u. -pathy] *s.* die Homöopathie (Hahnemannsche Heilmethode), d. h. ‡ das gleiche Leiden bes. die Heilung durch das Gleiche (den Krankheitserreger) im Gegs. z. allopathy. **Homogeneal, -geneous,** *(homodzi'niəl, -dži'niəs)* [gr. *ὁμογενής*, u. s. -al, -ous] *adj.* homogen, gleichartig. **Homogeneity, homogeneousness,** *(homodzinii'ti, -dži'niəsnis)* [s. d. v. u. -ity, -ness] *s.* die Gleichartigkeit, Homogenität. **Homogeny,** *(ho'modžini)* [s. homo- u. -geny] *s.* die gleiche Natur. **Homologate,** *(homo'logeit)* [ml. homologare, u. s. -ate 3.] *v. a.* bestätigen, gutheißen. **Homologize** *(homo'lodžaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* 1. die Übereinstimmung feststellen. 2. *v. a.* u. *n.* homolog machen od. sein. **Homologous,** *(homo'logəs)* [gr. *ὁμόλογος*, u. s. -ous] *adj.* homolog, übereinstimmend. **Homology,** *(homo'lodži)* [s. homo- u. -logy] *s.* die Übereinstimmung, Entsprechung, Homologie. **Homonym,** *(hō'monim)* [s. d. f.] *s.* das Homonym (gleichlautende Wort). **Homonymous,** *(homo'nimos)* [gr. *ὁμώνυμος*, u. s. -ous] *adj.* 1. [Gramm.] homonymisch, gleichnamig, gleichlautend. 2. zweideutig. Dazu *adv.* **homonymously** *(-li)*. **Homonymy,** *(homo'nimi)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Gleichnamigkeit, der Gleichlaut, die Doppelsinnigkeit. - **Homopathy,** *(homo'pəþi)* [s. homo- u. -pathy] *s.* das gleiche Gefühl, Mitgefühl. **Homophone,** *(hō'mofōn)* [s. f.] *s.* das gleichlautende Schriftzeichen bes. das gleichlautende Wort. **Homophonous,** *(homo'fonəs)* [gr. *ὁμόφωνος*, u. s. -ous] *adj.* gleichlautend. **Homophony,** *(homo'foni)* [s. d. v. u. -y] *s.* der Gleichklang, Gleichlaut. **Homotonous,** *(homo'tonəs)* [gr. *ὁμότονος*, u. s. -ous] *adj.* [Med.] sich gleich verhaltend.

Homy = homey.

Hone, *(hōn)* I. [ac. han] *s.* der feine Wetzstein; Streichriemen zum Rasiermesser etc. ~, *v. a.* abziehen (Rasiermesser).

‡ ~, II. [?] *v. n.* schmachten, seufzen, sich sehnen (nach etwas), klagen.

~, III. [?] *s.* eine Backwerkbenennung. ~wort, *s.* [Bot.] eine Art Erven, das Amomum.

Honest, *(o'nest, ō'nest)* [l. honestus] *adj.* 1. rechtschaffen, ehrlich, bieder, redlich, redlich (von Personen). 2. ehrlich (Handel etc.). 3. ehrlich, aufrichtig. 4. ehrbar, unbescholten. 5. schicklich, anständig. 6. ehrsam, sittsam, tugendhaft, keusch. 7. ‡ gut aussehend, ehrlich od. wahrscheinend. 8. „anständig, gesund (Schlaf etc.). b) laut. — ~-hearted, ~-minded, ~-true, aufrichtig, ehrlich (Shaksp.). ‡ ~, *v. a.* beehren, ehren, zieren. **Honestation,** [s. d. v. u. -ation] *s.* der Schmuck, die Zierde. **Honesty,** *(o'nesti, ō'nesti)* [s. honest] *s.* 1. die Ehrlichkeit, Rechtschaffenheit, Redlichkeit, Biederkeit. 2. die Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit. 3. die Ehrbarkeit, Sittsamkeit, der Anstand. 4. ‡ die Freigebigkeit (bei Shaksp., Tim. III., 1, 29). 5. ‡ das Ansehen, die Ehre. 6. [Bot.] Name versch. Blumen, z. B. die Mondraute. — ~ is the best policy, (Sprichw.) ehrlich währt am längsten.

Honey, *(hani)* [ac. hunig] *s.* 1. ‡ der Honig. 2. ‡ der Honig, die Zärtlichkeit. 3. als Kosewort unser Liebchen od. Schatzchen od. dgl. ~-apple, der Honig-Zuckerapfel. ~-bag, der Honigmagen (der Bienen). ~-bearer, die Honig tragende Ameise. ~-bee, die Honigbiene. ~-buzzard, der Bienenfalk. ~-comb, 1. die Honig-, Wachsscheibe. 2. etwas Wabenzellenähnliches. 3. [Artill.] die Galle (der Fleck in der Seele einer Kanone). 4. der Netzmagen der Wiederkäuer. ~-combed, 1. Zellen habend, wabenähnlich, durchlöchert. 2. Artill.] Gallen habend. ~-cup, [Bot.] der Honigkelch der Blumen. ~-dew, 1. der Honigtau. 2. eine Art Tabak. ~-drop, der süße, Honig tropfen. ~-flower, die Honigblume. ~-gaude, [Reinth.] der Honigknäuel. ~-heavy, honig-schwer, -beladen. ~-locust, [Bot.] die dreidornige Gle-

ditschie. ~-moon, s. ~-month, die Flitterwochen bes. die Zeit der Hochzeitsreise. ‡ ~-mouthed, einen Honigmund habend, Honigworte gebrauchend (Shaksp.). ‡ ~-stalks, [Bot.] der Honigklee (Shaksp.). ~-stone, [Mineral.] der Mellit, Honigstein. ~-sucker, [Zool.] der Honigsauger. ~-suckle, [ac. hunig(g)-sūge] [Bot.] das Geißblatt; upright ~-suckle, die Heckenkirsche; dwarf ~-suckle, der schwedische Kornelbaum; French ~-suckle, der Süßklee. ~-sweet honigsüß, ‡ sehr lieb. ~-tongued, honigredend, sanft einschmeichelnd. ~-wort, [Bot.] eine Wachsblume. ~, *v. a.* 1. mit Honig bestreichen, ‡ süß machen. 2. ‡ wohl thuend machen. 3. ‡ kosen, schmeicheln od. dgl. nennen. 4. ‡ süß, lieblich reden. ~, Honigworte reden, süße Worte geben. Liebkosungen machen.

Honeyed, *(hanid)* [s. d. v. u. -ed] ‡ u. ‡ honigredend, honigreich, honigsüß, lieblich. **Honeyless,** *(hanilis)* [s. honey u. -less] *adj.* keinen Honig habend, ohne Honig. **Honied** honeyed.

Honour, amer. **honor,** *(o'nə)* [l. honor] *s.* 1. ‡ die Ehre. 2. die Ehre, das Ansehen, Verdienst, der Ruhm. 3. die Ehre, Würde. 4. die Ehre, Furcht, Ehrerbietung. 5. die Ehre, a) die Tugend, Rechtschaffenheit. b) der gute Ruf, gute Name. 6. die Ehre (das Ehrgefühl). 7. die Ehrbezeugung. 8. ‡ die Hoheit, Würde. 9. die Ehre, Zierde. 10. *pl.* a) die Würden, Ehren, Vorrechte des Ranges, der Geburt, Ehrenstellen. Ehrenämter. b) ‡ der Schmuck, die Zierde. c) die Ehren, Höflichkeits-bezeugungen, Komplimente, *pl.* die Honneurs. 11. *pl.* engl. Univers.] die besondere Auszeichnung, ein besonders hoher Grad im Examen. To go in for ~s, sich zur Erlangung eines besonders hohen Grades prüfen lassen. 12. Kartenp. die vier, Hauptkarte, das Bild, eine der vier. 13.) Fechtk. eine Art Kronleben, Verschaft mehrere Landgüter. 14. Anrede an jemand: Ehrwürden s. His ~, Seine Ehrwürden, your ~, Ew. Würden. To give or to pay any one the ~ due to his rank, einem du seinem Range gebührende Ehre erweisen. To do the ~s, die Honneurs machen, die Gäste, die Ankömmlinge empfangen. To do ~, Ehre erweisen, Ehrfurcht bezeigen. To do, to pay ~ to a bill of exchange, [Handel] einen Wechsel honorieren, annehmen, bezahlen. To meet due ~, [Handel] gehörig honoriert, acceptiert, bezahlt werden. To prepare due ~, [Handel] Annahme besorgen. To be bound in ~ to do something, ehrenhalber etwas thun müssen. Act of ~, [Handel] das Ehrenaccept, die Ehrenintervention. Affair of ~, 1. die Ehrensache. 2. der Ehrenhandel (zweikampf). Court of ~, das Ehrengericht. For the ~ of ..., zu Ehren des ... In ~ of a person, jemand zu Ehren. Lady of ~, maid of ~, to the queen etc., die Ehrendame, Hof-

‡ allgemeine Bedeutung. (familiar. † verächtlich. ‖ scherzhaft. ¦ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ⌇ gehoben. ‖ poetisch. ‖ biblisch.

dame. A man of ∼. ein Ehrenmann. On od. upon my ∼, bei meiner Ehre, auf Ehre, auf meine Ehre. Point of ∼, der Ehrenpunkt; die Ehrensache. Post of ∼, 1. der Ehrenplatz. 2. das Ehrenamt. Word of ∼, das Ehrenwort. ☾ ∼ bright! Hand aufs Herz! Auf Ehre! Auf mein (bez. dein, Ihr) Ehrenwort! (auch als Frage: Auf Ehre?) ☿ ∼-flawed, von befleckter Ehre. ☿ ∼-giving, Ehre erweisend; Würde verleihend. ☿ ∼-owing, ehrenvoll, Ehre machend (Shaksp.). ∼, *v. a.* 1. verehren, in Ehren halten, ehren, Ehre erweisen, Ehre anthun. 2. ehren, rühmen, erheben, verherrlichen. 3. (with) beehren (mit). 4. [Handel] honorieren, einen, acceptieren, bezahlen (einen Wechsel). 5. annehmen (eine Forderung). 6. [Milit.] (durch Salutschüsse) begrüßen. **Hono(u)rable,** *(o'nərəb'l)* [s. d. u. -able] *adj.* 1. ehrenwert, ehrsam. 2. ehrenvoll, ehrenhaft, rühmlich. 3. edel, anständig (mit der Ehre vereinbar). 4. ehrenvoll, stattlich (Begräbnis ꝛc.). 5. ehrbar; ehrlich. 6. unparteiisch. 7. ✻ ○ anständig (Gehalt). 8. (Titel, abgek. Hon.) Ehrenwert; dieser Titel kommt in England den jüngern Söhnen von earls und den Kindern von viscounts und barons zu, sowie offiziellen Inhabern von Vertrauens- und Ehrenämtern; der Titel Most ∼ dem Marquis; der Titel Right ∼ allen Peers und ihren Frauen, den ältesten Söhnen und allen Töchtern von Peers von höherem Rang als die viscounts, den privy councillors, sowie u. a. den mayors v. London u. Dublin. ✻ ∼, *adv.* = honourably. **Hono(u)rableness,** *(o'nərəb'lnes)* [s. d. u. -ness] *s.* 1. das Ehrenvolle, Ehrenhafte, Ehrenwerte. 2. die Ehrenhaftigkeit, Ehrbarkeit. **Hono(u)rably,** *(o'nərəbli) adv.* s. honourable. **Honorarium,** *(onərē'riəm, honər.)* [l.] *s.* das Honorar. **Honorary,** *(o'nərəri)* [s. honour u. -ary] *adj.* Ehren-. ∼ degree, der Ehrengrad (z. B. Ehrendoktor, Doctor honoris causa). ∼ member, das Ehrenmitglied. ✻ ∼, *s.* = honorarium. **Hono(u)rer,** *(o'nərər)* [s. honour u. -er] *s.* der Verehrer, Verehrende, Ehrende, Ehre erweisende. **Hono(u)rless,** *(o'nərləs)* [s. honour u. -less] *adj.* ehrlos, nicht geehrt. **Honorific,** *(onərif'ik)* [l. honorificus] *adj.* Ehre erweisend, ehrerbietig. ∼, *s.* das Ehrbezeigungswort (in China und Japan statt der 2. u. 3. *p.* des Personal- od. Possessivpronomens).

✻ **Hoo,** *(hu)* [? laut.] *interj.* hu!

-hood, *(hud)* [ae. -had, T. = -heit] Suffix z. Ableitg. v. Substantiven entspr. dem Deutschen -heit, -keit, -schaft.

Hood, *(hud)* [ae. hōd, T. der Hut] *s.* (☨ die den Kopf und die Schultern und teilweise auch den Rücken bedeckende Kopfbedeckung:) die Kapuze, 1. die Haube, der Capuchon, die Kappe (der Frauenzimmer). 2. die Kapuze, Mönchskappe. 3. [Falkn.] die (Falken-) Kappe, Haube. 4. [engl. Univers.] ein Umschlag am Talar, der von dem Rücken eines Graduierten herabhängt und seinen Grad anzeigt. 5. ǂ etwas Kapuzenartiges, z. B. [Mar.] die Kappe, Haube (zur Bedeckung des obersten Teils einer Sache, z. B. einer Pumpe, eines Rauchfangs ꝛc.); das zusammenklappbare Dach eines Wagens. — ∼ of a chimney, der Mantel eines Kamins, Rauchfang. ∼-flower, [Bot.] die helmförmige Blume. ✻ ∼-man, die Person im Blindekuhspiel, der die Augen verbunden sind. ∼-man-blind = blindman's buff. ∼, *v. a.* 1. ☨ mit einer Kappe bekleiden, verkappen. 2. [Falkn.] verkappen, hauben. 3. ǂ a) verhüllen, verstecken. b) bedecken. **Hooded,** *(hu'did)* [s. d. u. -ed] *adj.* bekappt, mit einem Helm, einer Kappe bedeckt, helm-, kappen-förmig.

○ schott. **Hoodie,** *(hu'di)* [s. d. u. -ie] *s.* [Orn.] die Nebelkrähe (auch ∼-crow, ∼-craw).

⊖ **Hoodlum,** *(hu'dlum)* [?] *s.* der Straßenräuber, Randaler, Gauner.

○ schott. **Hoodock,** *(hu'dok)* [?] *adj.* geizig.

☾ ○ amer. **Hoodoo,** *(hū'dū)* [?] *s.* die Verhexung, der Zauber, eine unglückbringende Person; *v. n.* Unglück bringen.

Hoodwink, *(hu'dwingk)* [s. hood u. wink] *v. a.* 1. durch Verbinden die Augen blenden. 2. ǂ blenden, verblenden, täuschen. 3. ǂ verbergen, verhüllen, vergessen machen (Shaksp.).

Hoof, *(hūf, ☾ huf)* [ae. hōf] *s.* 1. der Huf (des Pferdes ꝛc.); die Klaue (gewisser Tiere). 2. ǂ das Tier, Stück Vieh. ∼-bound, [Veterin.] hufwandig. ∼-cast, mit losem Hufe. ☾ To ∼ it, *v. n.* gehen, sich vorwärts bewegen (wie das Vieh). **Hoofed,** *(hūft)* [s. d. u. -ed] *adj.* gehuft, hufig.

Hook, *(huk)* [ae. hōc] *s.* 1. ☿ der Haken. 2. die Angel, a) der Angelhaken, die Fischangel. b) die Thüranget. 3. ✻ ǂ die Angel, Falle, Schlinge. 4. [Landw.] a) die Sichel. b) die Hacke, Hippe. 5. [Typogr.] der Tiegelhaken. 6. der Kräuel; die Fleischgabel. 7. ⊖ a) der Fang, Vorteil. b) *pl.* die Finger. 8. ○ [Landw.] ein zwei Jahre hintereinander bestelltes Feld. A ∼ to hang meat upon, der Fleischhaken. A shepherd's ∼, der gekrümmte Schäferstab. ∼ of the forecastle, [Mar.] der Ankerhaken. Laying-∼, die Kurbel. By ∼ or by crook s. mit. crook. ☾ Off the ∼s, aus den Angeln, in Unordnung; unwohl; dahin, tot. ∼-land, das alljährlich gepflügte Land. ∼-nose, die Habichtsnase. ∼-nosed, eine Adlernase, Habichtsnase habend. ∼, *v. a.* 1. ☿ haken. 2. ǂ (wie mit einem Haken) erreichen; herbeiziehen. 3. ☨ angeln; (daher) 4. ǂ verstricken, fangen; (⊖ grapfen, stehlen. 5. (mit einem Haken fest machen) anhaken. 6. [Technol.] krümmen, eine hakenförmige Gestalt geben. — To ∼ on, anhaken. To ∼ out, ǂ herauslocken. ☾ To ∼ it, austratzen, fliehen. ∼, *v. n.* sich krümmen, sich biegen. **Hooked,** *(hukt, ☿ hu'kid)* [s. d. u. -ed] *adj.* 1. hakig, gebogen, gekrummt, krumm. 2. mit Sicheln versehen od. bewaffnet. ∼ nose, die Habichtsnase. ∼ chariot, der Sichelwagen. **Hookedness,** *(hu'kidnes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Krümme, das Hakige. **Hooker,** *(hu'kər.)* [s. hook u. -er] *s.* 1. der Angler. 2. [vgl. holl. hoeker] ein Art Schifferboot. 3. ✻ der Dieb. **Hooky,** *(hu'ki)* [s. hook u. -y] *adj.* hakig; Haken- ...

○ schott. **Hool,** *s.* = hull I.

○ schott. **Hooly,** *(hu'li)* [?] *adj.* langsam, vorsichtig, sorgfältig.

Hoop, I. *(hūp, hup)* [ae. ∘ hōp, an. hōp] *s.* 1. der Reif, Reifen (bei. an Fässern). 2. der Reif eines Reifrockes bez. der Reifrock selbst. 3. (etwas Reifförmiges) der Ring, Reif, in verich. Verwendgn. z. B. als Spielzeug: das Band. 4. ✻ der Rapf. 5. ✻ ein Hohlmaß. ∘ ∘ Mast ∼s. [Mar.] die Mastenbügel. Top-∼s, die Randreife der Mastkorbe. First and last ∼, der Halsreif (eines Fasses). The outermost ∼, der Schlußreif. ∼-maker, der Reifmacher, Reifbinder. ∼-net, der Hamen, das viereckige Senknetz. ∼-petticoat. ∼-skirt, der Reifrock. ∼-wheel, [Technol.] das Rad am Gaipalle. ∼, *v. a.* 1. mit Reifen umgeben, belegen; binden, rund beschlagen, benageln (Fässer). 2. ǂ umgeben, umfassen, einfassen. — To ∼ in, einschließen.

∼, II. *(hūp)* s. u. *v.* whoop. ∼ing-cough whooping-cough.

✻ ∼, III. = hoopoe.

Hooper, I. *(hū'pər, hu'pər)* [s. hoop I. u. -er] *s.* der Faßbinder, Böttcher, Küfer. ✻ To play at ∼'s bride, blinde Kuh spielen.

∼, II. *(hu'pər)* [s. hoop II. u. -er] *s.* der wilde Schwan.

∼, III. = hoopoe.

Hoopoe, hoopoo, ✻ **houpe, hoop,** *(hū'pō, hu'pu)* [l. upupa; vgl. frz. huppe] *s.* der Wiedehopf.

Hoora, hooraw, *interj.* = hurrah.

○ **Hoose, hooze,** *(hūs, hūz)* [s. wheeze] *s.* [Veterin.] eine Art Husten, bes. bei Kälbern.

○ amer. **Hoosier,** *(hu'zər)* [?] *s.* der Bewohner des Staates Indiana.

Hoot, *(hūt)* [?; me. houte, vgl. schwed. huta] *v. n.* 1. heulen, kreischen, schreien (wie eine Eule). 2. (at, after) einem nachschreien, hinter einem herschreien (zum Zeichen der Verachtung). 3. ✻ laut schreien, johlen (Shaksp.). ∼, *v. a.* (auch mit out) mit, durch Geschrei vertreiben, hinwegschreien, ausspeien. ∼, *s.* das Geheul, Geschrei (bes. der Verachtung).

Hoove, hooven, *(hū'v, hū'v'n)* [s. i. *adj.*] *s.* [Veterin.] die Aufschwellung des Magens, Blähung durch Genuß von zu viel Grummet. **Hooven, hoven,** *(hū'v'n, hō'v'n)* [? s. heave] *adj.* geblüht.

HOP

Hop. *(hop)* I. [ae. hoppian] *v. n.* 1. hüpfen, springen. 2. hinken, humpeln. 3. ✻ tanzen. 4. (von Menschen) auf einem Beine springen. ∼, *v. a.* 1. springen, hüpfen üb. E. einen Tanz. 2. überspringen, über etwas hinwegsetzen. ∼, *s.* 1. der Hüpfer, Sprung, Hops, Hupf (bei. auf einem Beine). 2. ♫ der Tanz, Hopstanz, das Tanzchen. 3. ♫ der Tanzboden. ⁺ A ∼ out of km., (sprichw.) das aus der Art Schlagen bez. der aus der Art Geschlagene, ⁺ der weiße Rabe. ♫ ∼-merchant, der Tanzmeister. ∼-scotch, ✻ ∼-scot, entst. a. Scotch-hoppers, das Hinkspiel.

∼, II. [mndd. me. hoppe] *s.* 1. (meist *pl.* hops) Bot. der Hopfen. 2. *pl.* der Hopfen (die Hopfenblüten) zum Bierbrauen, als Medizin u. a. m. ∼-bine, ✻ ∼-bind, die Hopfenranke. ∼-clover, der Hopfenklee. ∼-drier, die Hopfendarre. ∼-garden, der Hopfengarten. **∼-ground,** das Hopfenfeld. **∼-hornbeam,** die Hopfenhainbuche. ∼-oast [in Kent] ∼-drier. ∼-picker, der Hopfensammler, **Hopfenzupfer.** **∼-pole,** die Hopfenstange. ∼-string, das Hopfenseil. ∼-tree, der Hopfenbaum. ∼-vine = ∼-bine. ∼-yard, der Hopfengarten. ∼, *v. a.* hopfen (das Bier). ∼, *v. n.* Hopfen einsammeln, ernten.

Hope. *(hōp)* I. [ae. hopa] *s.* 1. die Hoffnung. 2. das, was Hoffnung gibt, die Hoffnung. 3. die Hoffnung, Erwartung bei der Gegenstand derselben. 4. [Myth. u. Hoffnung] Göttin der Hoffnung. — There is no **∼ of ...,** man darf sich ... nicht (mehr) versprechen; man hat keine Hoffnung mehr zu ..., man darf nicht hoffen auf ... To be out of ∼, keine Hoffnung mehr haben. 'Tis past ∼, alle Hoffnung ist dahin, es ist aus. **∼,** [ae. hopian] *v. n.* 1. hoffen. 2. hoffen, glauben. 3. (for) hoffen (auf), sich etwas versprechen, etwas erwarten. 4. (in) hoffen, im Vertrauen leben auf Gott. — To ∼ against hope, eine verzweifelte Hoffnung hegen. To ∼ well of ..., das Beste hoffen (von). To be ∼d for, so zu erwarten. To be ∼d that, erwartet werden. **∼,** *v. a.* auf etwas hoffen, sich etwas versprechen, erwarten.

∼, II. [holl.] *s.* der Haufe, die Truppe, in der Verbindg. a forlorn ∼, s. unt. forlorn.

○ **∼,** III. [me. hope: ?] *s.* die Thalmulde, das Thal (vielfach in Zusammen. von Ortsnamen).

Hopeful. *(hōpʹful)* [s. hope I. u. -ful] *s.* 1. vielversprechend, große Hoffnungen erregend; hoffnungsvoll. 2. hoffnungsvoll, hoffnungsreich. ⁺ ∼, *s.* das unverbesserliche (⁺ hoffnungsvolle) Jüngelchen od. Mädchen. **Hopefully.** *(hōpʹfulli) adv.* s. d. *adj.* **Hopefulness** *(hōpʹfulness)* [s. hopeful u. -ness] *s.* das Hoffnungsvolle, die zu großen Hoffnungen berechtigenden Anlagen und Eigenschaften (eines Jünglings usw.). **Hopeless,** *(hōpʹless)* [s. hope I. u. -less] *adv.* 1. hoffnungslos. 2. keine Hoffnung gewährend, mehr Gutes versprechend, verzweifelt (Lage usw.). Dazu *adv.* **hopelessly** *(-li).* **Hopelessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Hoffnungslosigkeit, das Verzweifelte (einer Lage, eines Falles). **Hoper,** *(hōʹper)* [s. hope I. u. -er] *s.* der Hoffer, die hoffende Person. **Hopingly,** *(hōpʹingli) adv.* s. *ppr.* v. hope I. mit Hoffnungen, in Hoffnung, hoffnungsvoll.

Hoplite, *(hopʹlīt)* [gr. ὁπλίτης, s. ὅπλον] *s.* [griech. Gesch.] der Hoplite (schwer bewaffneter Fußsoldat).

Hopper, *(hoʹper)* I. [s. hop I. u. -er] *s.* 1. der Hüpfende. Springer, auch Bezeichnung im verächtl. Sinne von Tänzer; einer der auf einem Beine hüpft. 2. Mask.] der Trichter, durch den Malz. 3. das Zum Abtreiben (beim Säen). 4. (auch **∼-barge**) das Schlamm-Boot mit beweglichem Boden zum Ausstreuen des Baggerschlammes. 5. *m.* das Spiel, wobei man hüpft oder auf einem Beine tanzt. ∼-round, ∼-scotch, **∼-tripped,** trans. u. intrans.

∼, II. [s. hop II. u. -er] *s.* der Hopfenpflanzer.

Hopping, *(hoʹping)* [*ppr. vbls.* s. hop I. u. II.] *s.* 1. das Zum Tanz aufspielen, das Tanzvergnügen, der Kindertanz. II. das Hopfenpflanzen.

Hopple. [s. hop I. u. -le (-dle)] *v. a.* einem Pferde die Füße zusammenbinden.

Horal, [s. hour, Stunde u. s. -al] *adj.* stündlich, Stunden-..., eine Stunde oder Stunden betreffend. **Horary,** *adj.* Stunden-..., die Stunden anzeigend. Stunden-..., Stunden-... ∼ proportions, die Stunden-Proportionen.

Hord – 1. hoard I. 2. horde.

Horde, [wahrsch. aus] s. die Sippe. ∼, *v. n.* sich ∼ in Sippen ansammeln, scharen.

Hordock = hardock.

Horehound, [s. hore, veraltet = hoar, grau, und hound, s. mit. canis] = hoarhound.

Horizon, *(horiʹzon, hōriʹzon, hōʹrizon)* [gr. ὁρίζων, *sc.* κύκλος, s. ὁρίζειν] *s.* der Gesichtskreis, Horizont. Apparent ∼, sensible ∼, visible ∼ der scheinbare Horizont. Astronomical ∼, rational ∼, real ∼, true ∼, der wahre Horizont. **Horizontal,** *(horizonʹtal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. zum Horizonte gehörig. 2. wagerecht, waagerecht, wasserrecht, horizontal. Dazu *adv.* **horizontally** *(-li).* **Horizontality,** *(horizontaliti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die horizontale Lage od. Beschaffenheit.

Horn, *(horn)* [ae.] *s.* 1. a) das Horn (der Tiere). b) *pl.* das Geweih. Gehörn (♮ das abgeworfene Wild selbst). ♮ u. ♯ manch etwas Hornförmiges oder aus Horn Gemachtes, bes. 2. Mus., das Horn. 3. das Horn (des Mondes). 4. ♯ die Windung (eines Flusses, Tales). 5. das Horn, Fühlhorn (eines Insekts). 6. ♯ *pl.* die Hörner (des Halbmondes). 7. das Zunehmen (die Macht, der Ruhm, die Ehre; das Reich). ∼, (ein Trinkgefäß) das Horn, das Trinkhorn. 9. (Mal.) der Strafe. 10. (*pl.*) der hörnerne Lorbeer. ∼ of plenty, das Füllhorn. Hindsmarsh's ∼, das Signalhorn. Postman's ∼, das Posthorn. To blow (od. to wind the) ∼, das Horn blasen. To bestow a pair of ∼s upon one's husband, seinem Manne Hörner aufsetzen. ∼-beak, ∼-bill, der Hornschnabel. ∼-beam, die Hornbuche, Hagebuche. ∼ beast, das Hornvieh. Der Wild Snarks ∼ beetle, der Hirschkäfer. ∼-bill, der Nashornvogel. ∼-blende, [Mineral.] die Hornblende. ∼-blower, der Hornbläser. ∼-book, das ABC-Buch, die Fibel, in Horn gefaßt. ∼-bug, der Hirschkäfer. ∼-dispenser, Branntweinschenker. ∼-fish, der Hornfisch. ∼-fork, der Hornträger. ∼-head, ∼-hoof, ∼-hooved, ∼-mad, ∼-owl, ∼-pated, ∼-poke, ∼-toad, ∼-tree, ∼-wood, ∼-work, ∼-worm, ∼-wort, [Bot.] das Hornblatt. ∼-wrack, die Hornblende. ∼-wrasse, ∼-wrasse, ∼-wrasse,

~-handed, mit schwieligen Fäusten, Händen.

Horography, *(horo'grafi)* [s. l. hora, Stunde, u. s. -graphy] *s.* 1. die Beschreibung der Stunden. 2. die Sonnenuhrkunst, Sonnenuhrkunde. **Horologe,** *(ho'roloʊdž)* [afrz., z. l. horologium, v. gr.] *s.* die Stundenuhr, Sanduhr, Wasseruhr, Sonnenuhr, das Stundenglas. **Horologer,** *(horo'lodžəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Uhrmacher; der Uhren- bez. Stundenbestimmungs-kundige. **Horologic, -ical,** *(horolo'džik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. die Uhren- oder Stundenbestimmungskunde betreffend. 2. [Bot.] sich zu bestimmten Stunden öffnend oder schließend (von Blumen). **Horology,** *(horo'lodži)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. die Stundenbestimmungskunst. 2. ✻ der Stundenanzeiger, die Uhr. 3. das Horologium (Gebetbuch für die einzelnen Horen). **Horometrical,** *(horome'trikəl)* [s. d. v. u. -metrical] *adj.* horometrisch, Stunden messend. **Horometry,** *(horo'mitri)* [s. d. v. u. -metry] *s.* die Stundenmessung, Stundenmessungskunst. **Horoscope,** *(ho'roskōp)* [gr. ὡροσκοπος] *s.* [Astrol.] das Horoskop; die Geburtsstundendeutere; die Stellung der Planeten in der Geburtsstunde. To cast the ~, das Horoskop stellen. **Horoskopy,** *(horo'skopi)* [s. d. v. u. -y] *s.* [Astrolog.] 1. die Horoskopie, Geburtsstundendeutekunst, Kunst des Nativitätsstellens. 2. die Konstellation (bei der Nativität).

♀ **Horrent,** *(ho'rənt)* [s. l. horrēre, starren, schaudern, u. s. -ent] *adj.* starrend (Milton). **Horrible,** *(ho'rib'l)* [l. horribilis, u. s. -ble] *adj.* abscheulich, entsetzlich, scheußlich, greulich, gräßlich, fürchterlich, schrecklich. **Horribleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Entsetzlichkeit, Schrecklichkeit. **Horribly,** *(ho'ribli) adv.* z. horrible. **Horrid,** *(ho'rid)* [l. horridus] *adj.* 1. abscheulich, fürchterlich, entsetzlich, greulich, schrecklich. 2. ✻ rauh, stachelig, struppig. 3. ± holperig, rauh (Stil ꝛc.). 4. ☾ höchst unangenehm, widerwärtig. Dazu *adv.* **horridly** *(-li).* **Horridness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Abscheulichkeit, Gräßlichkeit, Schrecklichkeit. **Horrific,** *(hori'fik)* [l. horrificus] *adj.* Schrecken, Entsetzen erregend, schrecklich. **Horrification,** *(horifikē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Erschrecken, das Schrecken oder Entsetzen Erregende. **Horrify,** *(ho'rifai)* [s. d. v. u. -fy] *v. a.* erschrecken, entsetzen, schaudern machen. **Horrisonant, horrisonous,** *(hori'sonənt, -nəs)* [l. horrisonus, u. s. -ant, -ous] *adj.* furchterlich tonend. **Horror, ✻ horrour,** *(ho'rəɹ)* [l.] *s.* 1. das Entsetzen, Grausen, Grauen. 2. (häufig *pl.*) der Schauer, Schauder. 3. der Abscheu, Greuel. 4. der Greuel, Schrecken (des Kriegs, Todes ꝛc.). 5. [Med.] der Schauer, Fieberschauer. 6. das Grauenvolle, Schauerliche, Schauerliche. 7. ♀ das Grauen (Dunkel). — ~ of water, die Wasserscheu.

Horse, *(hōəs)* [ac. hors] *s.* 1. das Pferd, Roß. 2. (in dieser Bedeutung ohne *pl.*) die Reiterei, Kavallerie. 3. a) das Pferd als Turngerät, als Gestell, Gerüst, der Bock, Esel. b) die Unterlage, das Kellerlager. c) (auch timber-mare) der (hölzerne) Esel (worauf Soldaten zur Strafe reiten müssen). d) der Schieferkasten (der Dachdecker). e) der Kleiderständer. 4. [Mar.] die Pertleine (ein Schiffstau); *pl.* die Pferde, Paarden. 5. ☾ die vorausbezahlte Arbeit. 6. [Schulspr.] die Eselsbrücke, verbotene Übersetzung u. dgl. — Stalking ~, das Schießpferd. To make any one a stalking ~ to one's design, einen zur Erreichung seiner Zwecke gebrauchen. A dark ~, ein noch unbekanntes Rennpferd. Entire ~, der Hengst. Green ~, das Pferd, das noch nie um Geld oder einen Preis gelaufen ist. A long-jointed ~, ein Pferd mit langen Fesseln. ~ of state, das Paradepferd. Great ~, [Reitk.] das Schulpferd. Gentleman (master) of the ~, der Stallmeister. To take ~, 1. aufsitzen; reiten. 2. bespringen, belegt, beschält werden (wie eine Stute). To get upon a ~, zu Pferde steigen. To put on a ~, ein Pferd aufsprengen. To give a ~ the head, einem Pferde die Zügel schießen lassen. A ~ broken in to the report of fire-arms, ein auf das Schießen abgerichtetes Pferd. To ~! zu Pferd! To sound to ~, [Milit.] zum Aufsitzen blasen. Sprichw. Redd.: To put the cart before the ~, etwas verkehrt anfangen, das Hinterste zuvorderst stellen u. dgl. As fine as a ~, herausgeputzt wie ein Prunkpferd. To mount od. to ride the high ~, sich aufs hohe Roß setzen, einen hochfahrenden Ton anschlagen u. dgl. I'll win the ~, or lose the saddle, etwas Rechtes oder gar nichts.

Zssetzgn.: ~back, das Sitzen auf dem Pferde; on ~back, zu Pferde; to ride on ~back, reiten; to get upon ~back, to mount on ~back, zu Pferde steigen; to be on ~back, zu Pferde sein, reiten. ~back-breaker, der zu schwere (✝ den Rücken des Pferdes brechende) Reiter. ~-bean, die Pferde-, Sau-, Feig-bohne. ~-block, der Aufsteigeblock, Auftritt (zum Aufsteigen). ~-boat, 1. die flache Fähre (um Pferde über ein Wasser zu bringen). 2. die Pferdefähre (die von Pferden gezogen wird). ~-boy, der Stalljunge. ~-brambles, *s. pl.* wilde Rosen. ✻ ~-bread, ✻ ~-loaf, das grobe Bohnen- u. Weizen-brot als Pferdefutter. ~-breaker, der Zureiter, Bereiter. ~-chestnut, die Roßkastanie, wilde Kastanie. ~-cloth, die Pferdedecke. ~-collar, das Kummet. ~-comb, der Striegel. ✻ ~-courser, 1. einer der Rennpferde hält od. beim Wettrennen reitet. 2. der Pferdehändler. ~-crab, [Zool.] die Pferdekrabbe. ~-cucumber, die große grüne Gurke. ~-dealer, der Pferdehändler. ~-doctor, der Roß-, Pferde-arzt. ~-drench, die Pferdearznei. ~-dung, der Pferdemist. ~-emmet, die Roßameise. ~-eye-bean, die Kraut-bohne. ~-faced, grobe Gesichtszüge habend. ~-flesh, das Pferdefleisch. ~-fly, die Pferdefliege. ~-foot, [Bot.] der Huflattich. ○ ~-godmother, das große, männliche, ungeschlachte Weib. ~-guards, die Leibgarde zu Pferde. ~-hair, das Roßhaar, Pferdehaar. ~-heal, ~-heel, [Bot.] der Alant. ~-keeper, der Stallknecht. ✻ ~-knave, der Stallknecht. ~-knob, ~-knop, [Bot.] die schwarze Flockenblume. ~-koper, ~-cooper, der Pferdehändler. ~-laugh, das überlaute, wiehernde Lachen. ~-leech, 1. der Roßegel, Pferdeegel. 2. der Pferdearzt, Kurschmied. ~-litter, die von Pferden getragene Sänfte. ~-load, die Ladung eines Pferdes, Pferdelast. ~-lock, die Fessel (für Pferde). ~-mackerel, die Stachelmakrele. ~man, 1. der Reiter. 2. der geschickte Reiter. 3. der Kavallerist, Reiter. ~manship, die Reitkunst. ~marten, 1. die Hummel, Bremse, Pferdebremse. 2. die Geierschwalbe. ~-match, die Kropf-, Schnee-gans. ~-meat, das Pferdefutter. ~-mill, die Roßmühle. ~-milliner, der Pferdeschmuckhändler. ~-mint, [Bot.] die Roß-, Pferde-minze. ~-mussel, die Miesmuschel. ~-nail, der Hufnagel. ~-oil, das Rammfett. ~-path, der Pferdeweg, Weg für Pferde. ~-physic, die Pferdearznei. ~-picker, das Wirkmesser (der Hufschmiede). ~-piss, die Pferdepisse. ~-play, der rohe, derbe Scherz. ~-pond, die Pferdeschwemme. ~-power, die Pferdekraft (nach welcher man die Kraft einer Maschine berechnet). ~-purslane, [Bot.] die Treibblume. ~-race, das Pferderennen. ~-racing, das Rennen mit Pferden. ~-radish, der Meerrettich. ~shoe, 1. das Hufeisen. 2. [Festungsb.] das Hufeisen. 3. [Bot.] der Huflattich. ~shoe-head, eine Kinderkrankheit, bei welcher die Kopfnahte zu sehr geöffnet sind. ~shoe-vetch, [Bot.] das Hufeisenkraut. ~-stealer, ~-thief, der Pferdedieb. ~-tail, 1. der Roßschwanz, Pferdeschwanz. 2. [Bot.] der Pferdeschwanz. 3. [Bot.] der Schachtalm. ~-thistle, [Bot.] die Kratzdistel. ~-tongue, [Bot.] das Zapfenkraut. ~-trainer, der Zureiter, Bereiter. ~-trappings, *s. pl.* das Pferdegeschirr. ~-twitchers, *s. pl.* die Bremse (der Hufschmiede). ~-vetch, [Bot.] die Hufeisenpflanze. ~-way, ~-road, der Weg für Pferde, Reitweg. ~-whip, a) *s.* die Reitpeitsche; b) *v. a.* mit der Reitpeitsche schlagen, peitschen. ~woman, die Reiterin. ~-willow, [Bot.] der Pferdeschwanz. ~-worm, der Pferde-, Roßwurm.

~, *v. a.* 1. auf ein Pferd setzen. 2. beritten machen. 3. (auf dem Rücken) tragen. 4. jemand auf den Rücken eines

HOR

andern legen, um ihn durchzupeitschen. 5. ‡ reiten. 6. bespringen, beschälen, belegen (eine Stute). 7. [Schulspr.] mit Benutzung unerlaubter Hilfsmittel lernen. ~, *v. n.* aufsitzen, zu Pferde steigen. **Horsed,** *(hōrst)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* beritten. **Horsiness,** *(hō'sinnes)* [s. horsy u. -ness] *s.* die Pferdeartigkeit, der pferdeartige Geruch, Stallgeruch; die Pferdeliebhaberei. **Horsing,** *(hō'sinng ppr. vbls* s. horse]. ~ iron, [Mar.] das Klampen-Eisen. **Horsy,** *(hō'si)* [s. horse u. -y] *adj.* 1. pferdeartig, Pferde-, Roß ... 2. pferdeliebhaberisch, jockeymäßig.

Hortation, *(hōrtē'shon)* [l. hortatio, n. s. -ionis] *s.* die Ermahnung. **Hortative,** *(hō'rtetiv)* [l. hortativus] *adj.* ermahnend. ✻ ~, *s.* die Ermahnung. **Hortatory,** *(hō'rtetori)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* ermahnend, Ermahnungs-...

✻ **Horte'nsial,** [l. hortensis, Garten-..., n. s. -al] *adj.* für einen Garten passend. ÷ **Horticultor,** *(hōrtikultor)* [l.]*s.* = horticulturist. **Horticultural** *(hōrtikul'tŝurel)* [s. d. s. u. -al] *adj.* den Gartenbau betreffend. **Horticulture,** *(hō'rtikul'tŝur)* [s. l. hortus, Garten, u. s. culture] *s.* der Gartenbau, die Gartenkunst, Gartner-kunst. **Horticulturist,** *(hōrtikul'tŝurist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Gartenkünstler. ✻ **Ho'rtulan,** [l. hortulanus] *adj.* Garten ... (Kalender) ~, *s.* = ortolan. **Hortus Siccus,** *(hō'rtus sik'kus)* [l. = trockener Garten] *s.* das Herbarium (die getrocknete Pflanzensammlung). ✻ **Ho'rtyard,** utorr orchard [× l. hortus, Garten].

Hosanna, *(hōzan'na)* [hebr.] *s.* u. *interj.* (das) Hosanna.

Hose, *(hōz)* [ae. hosa] *s. (pl.* hose *(hōz)*, ✻ ho'ses, ho'sen] 1. ✻ die Hose, das Beinkleid, die Hosen. 2. der Strumpf, die Strumpfe. 3. [Bot.] die Hülse, das Hoschen. 4. die Hose, Buchse (an der Buchdruckerpresse). 5. [Brauereien] der Durchschlag. 6. der Schlauch (an Feuerspritzen); (auf Schiffen) die Mannering. – ~-carriage, der Spritzen-Schlauchwagen. ~-husk, [Bot.] die innere Hülse. ~, *v. a.* 1. ✻ behosen. 2. mit einem Spritzenschlauch bearbeiten, durchwässen. **Hosier,** *(hō'zier)* [s. d. v. u.-ier] *s.* der Strumpfhändler. **Hosiery,** *(hō'zieri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Strumpfweberei, Strumpfwirkerei, Strumpfstrickerei, Strumpfwaren, bes. -fabrik, -handlung. Trade in ~, der Strumpfwarenhandel.

Hospice, *(hō'spis)* [frz. s. l. hospitium] *s.* das Hospiz. **Hospitable,** *(hō'spitab'l)* [s. l. hospes, hospit-, 1. Gast, 2. Wirt, u. s. -able] *adj.* 1. gastfrei, gastfreundschaftlich. 2. gastlich, einladend. 3. ‡ großherzig, gerne aufnehmend oder zulassend (z. B. neue Gedanken). **Hospitableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Gastfreiheit. **Hospitably,** *(-blē) adv.* s. hospitable. ✻ **Ho'spitage,** [s. hospitate u. -age] *s.* = hospitality (Spens.). **Hospital,** *(ho'spitel)* [ml. hospitale, s. l. das Hospital, Spital, Armenhaus, Krankenhaus, Verpflegungshaus, Lazarett. 2. ✻ das Gasthaus, die Herberge. ~-fever, [Med.] der Flecktyphus, die Pyämie. ~-nurse, die Krankenpflegerin. ~-ship, das Lazarettschiff. ✻ ~, [l. hospitālis, *adv.* -ter] gastfrei, gastfreundschaftlich. **Hospitality,** *(hospital'ite)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Gastfreiheit, Gastfreundschaft. To keep ~, gastfrei sein, Gastfreundschaft üben. Right of ~, das Gastrecht. **Hospitaller** *(ho'spitalor)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Hospitaliter, Spitalmönch; Malteserritter. 2. der Hospitalmeister, Prior. **Hospitate,** *(ho'spiteit)* [l. hospitari, u. s. -ate 3. *v. n.* (bei einem) beherbergt sein, (als Gast wohnen. ~, *v. a.* beherbergen, beherbergen. ✻ **Hospi'tious,** [s. hospice u. -ous] *adj.* = hospitable.

Hospodar, *(hō'spodar)* (m) man ... (Walachei und Moldau) der Hospodar.

Host, *(hōst)* I. [s. hospes, hospit-, airs. hoste] *s.* 1. der Gastfreund, 2. der Wirt, Gastwirt, Gastgeber. 3. = die Herberge, Unterkunft, ✻ at ~, zu Gaste. 4. ‡ der Gast. To reckon without one's ~, (sprichw.) seine Rechnung ohne den Wirt machen. ✻ ~, *v. a.* einkehren, Herberge nehmen. ✻ ~, *v. a.* beherbergen.

~, II. [l. hostis] *s.* 1. das Heer, Kriegsheer. 2. ‡ (a) das Heer, die Schar, der Schwarm. b) der Schwarm (v. Fragen etc.). ~, *v. n.* zusammenkommen, ein Heer bilden, in Scharen kommen.

~, III. [l. hostia] *s.* (kathol. Kirche) die Hostie.

~, IV. [ae. hwosta] *s.* der Husten. ~, *v. n.* husten.

Hostage, *(hos'tedj* (airs.: (frz. otage); ″ s. l. - hospitaticum, Bewirtung; Bewirtetes, Gesell, ″ s. l. - hostāticum, s. host II.] *s.* 1. der od. die Gesell, der Verbringe. 2. ‡ das Pfand, Unterpfand. ~, *v. a.* als Gesell, Unterpfand geben.

✻ **Hostel,** *(ho'stel* airs. hospital, hotel] *s.* der Gasthof, das Gasthaus, die Herberge. **Hosteler, osteler,** *(ho'stelor, o'stelor)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. = hostler, ostler. 2. = [Mondsw.] der für die Gäste des Klosters besorgte Mönch. **Hostelry,** *(ho'stelri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* das Gast-, Wirtshaus. **Hostess,** *(hō'stes)* [s. host I. u. -ess] *s.* 1. eine die Gäste bewirtet, die Wirtin. 2. die Wirtin, Gastgeberin, Gastwirtin. The fairer the ~, the fouler the reckoning, (sprichw.) je schöner die Wirtin, je größer die Zeche. **Hostess-ship,** *(-šip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Amt einer Wirtin.

Hostile, *(hō'stil, ho'stail)* [l. hostīlis] *adj.* 1. feindlich, Feindes-... 2. feindselig. ~ country, das Feindesland. Dazu *adv.* **hostilely** *(-li)*. **Hostility,** *(hosti'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Feindschaft, feindliche Gesinnung, Abneigung (to, vor). 2. die Feindseligkeit, feindliche Handlung.

Hostilize, *(ho'stilaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* zum Feinde machen, aufwiegeln.

Hosting, *(ho'sting ppr. vbs.* s. host II. ~ 1. das feierliche Zusammentreffen, die Versammlung von Heerscharen. 2. ✻ die Musterung.

Hostler, ostler, *(o'slor, ho'slor)* = hosteler. ~, der Gasthausknecht, Stallknecht in einem Gasthause. **Hostless,** [s. host II. u. -less] *adj.* ungastfreundlich. ✻ **Ho'stry, o'stry,** [s. host II. u. -ry] *s.* 1. das Gasthaus. 2. der Pferdestall.

Hot, *(hot* ae. hat] *adj.* 1. Fahrenheit, (a) erhitzt, gebrannt (vom Kopf). 2. ‡ (a) heiß (Mensch). b) heiß, hitzig, (Kampf etc.). c) brennend, weltend, (Schmerz, Durst, brennende Freude etc.). d) heiß, gewaltvoll. e) heiß, leidenschaftlich, (Liebe, Zorn, Streit etc.). ~ and ~, (Kochk.) mit ganz heißem, in heißer Schmalz od. direkt vom Feuer angerichtet; s. die so angerichtete Speise. To grow ~, sich erhitzen. He was ~, es war ihm heiß. To be ~ upon ..., hinter etwas her sein. To be ~ in the pursuit of, hinter einer Sache nachjagen. There is ~ work, da geht es hitzig zu. ~ livers and cold purses, (sprichw.) Trunkenheit u. Armut. ~ bath, 1. das Dampfbad. 2. die Badstube. ~-bed, 1. das Mistbeet. 2. ‡ die Pflanzschule. ~ blooded, leidenschaftlich, hitzig, verliebt. ~ brained, hitzig, unbesonnen, hastig, heftig. ~ burning, heftig, brennend. ~ cockles, *s. pl.* (u. cockle II. ~ foot, *adv.* hastig, eilig. ~ headed, hitzig, leidenschaftlich, hitzig. ~ house, 1. das Treibhaus. 2. ✻ die Badstube, das Schwitzbad. 3. das Hin- u. Hers. ~-mouthed, ungeduldig. ~-pot, 1. der Siedtopf, das Warmbier, heißes Getränk. 2. (Kochk.) ein Gericht verschiedenes Gericht aus Hammelfleisch u. Kartoffeln. ~-press, *s. a.* Jacke (das Buch heiß pressen, erhitzt die heiße Presse geben. ~ rolls, *s. pl.* heiße (Milch-) Brötchen, die man mit Butter bereitet. ~-shoots, *s. pl.* eine Art Torf. ~ short, (Metallurg.) *adj.* cold-short] rotbrüchig. ~-skull, der Stiftkopf. ~-spur, airs. 1. der Tollkopf, Wagehals, Heißsporn. 2. ‡ die kleine Zuckererbse. ~ ~, *adj.* heftig, ungestüm, hitzig. ✻ ~-spurred, tollkopfig, hitzig. ~-tempered, von hitzigem Temperament.

~, schott. **Hotch.** (= hitch, ″ v. a. frz. hocher, schütteln, u. ″ hutschen] *v. a.* u. *n.* schütteln, sich schütteln. **Hotchpot, hotchpotch, hodgepodge,** *(ho'tšpot, ho'tšpotš, ho'džpodž)* [frz. hochepot] *s.* 1. [Kochk., bes. schott.] eine Brühe aus verschiedenen Fleischsorten, Fleisch, Gemüse u. a. m. 2. der Mischmasch. 3. hotchpot. [Recht] die Vereinigung mehrerer verschiedener Güter, um sie zu gleichen Teilen unter die Erben zu verteilen.

Hotel, *(hotel', otel', houtel', outel')*

‡ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ˀ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ↕ gehoben. : poetisch. bibl. biblisch.

[frz.; hospital] *s.* 1. das Hotel (der Palast). 2. das Hotel, Gasthaus, der Gasthof.

Hotly, *(hot'li) adv.* z. hot. **Hotness,** *(hot'nes)* [s. hot u. -ness] *s.* 1. ǂ die Hitze. 2. ǂ a) die Hitze, Heftigkeit, Wut. b) die Brunst.

Hottentot, *(hot'ntot)* [holl.] *s.* 1. der Hottentott. 2. ǂ der dumme, rohe Mensch. ∼-cherry, [Bot.] die Mamoncenie.

Houdah, howda, *(haud'da)* [arab. hawdaj] *s.* der (meist zeltartige) Sitzkorb auf dem Rücken eines Elefanten.

Hough l.. **hock,** *(hok)* [ae. hōh] *s.* die Hechse, der Kniebug. ∼, *v. a.* durch Zerschneidung der Kniesehnen lähmen.

* ∼, II. [? z. v.] *s.* die Hacke, Haue. * ∼, *v. a.* hauen; behacken, eggen; zerklopfen (Schollen).

○ schott. **Houk, howk,** *(hauk)* [me. holke, z. ae. hole, Höhlung] *v. a.* u. *n.* graben, aushöhlen.

* **Houlet** = howlet.

* **Hoult** = holt.

Hound, *(haund)* [ae. hund] *s.* 1. der Hund, jetzt bes. der Jagdhund. 2. [Mar.] *pl.* die Hunde, Backen (am Maste). ∼-bitch, die Jagdhündin, Hündin. ∼fish, die Meerquappe, Meeraalquappe. ∼'s-tongue, [Bot.] die Hundszunge. ∼'s-tree, [Bot.] der Hundsbeerbaum. ∼, *v. a.* 1. hetzen. 2. hetzen, jagen. To ∼ out, aufhetzen.

* **Houp** = hoopoe.

Hour, *(aur)* [l. hora, afrz. hore, hure, oure (frz. heure)] *s.* 1. (der 24. Teil des Tages) die Stunde. 2. (die Zeit, besondere Zeit) die Stunde. 3. (die von einem Chronometer, einer Uhr angezeigte besondere Zeit des Tages) die Stunde, Uhr. 4. *pl.* [rom. kath. Kirche] die Stundengebete. - What is the ∼? wieviel Uhr ist es? was ist die Uhr? At what ∼ shall we meet? um wieviel Uhr kommen wir zusammen? In an ∼ and a half, in anderthalb Stunden. Half an ∼, eine halbe Stunde. A quarter of an ∼, eine Viertelstunde. At a good ∼, früh; zur rechten Zeit. At an early ∼, früh. * In a good ∼, zur glücklichen od. guten Stunde. * To wish a good ∼, (einer schwangern Frau) eine glückliche Niederkunft wünschen. To keep good ∼s, zur rechter Zeit des Abends nach Hause kommen, ordentlich sein. To keep bad ∼s, zur ungebührlichen Zeit nach Hause gehen, unordentlich sein.

∼-glass, 1. das Stundenglas, die Sanduhr. 2. * ǂ der Zeitraum. ∼-hand, der Uhrzeiger, Stundenzeiger. ∼-plate, 1. das Zifferblatt. 2. die Sonnenuhr, der Sonnenzeiger.

Houri, *(hau'ri, hau'ri)* [peri. huri] *s.* [mohammedan. Paradies] die Hur.

Hourly, *(aur'li)* [s. hour u. -ly] *adj.* u. *adv.* stündlich.

House, *(haus)* l. [ae. hūs] *s.*; *pl.* houses *(hau'ziz)* 1. ǂ das Haus (für Menschen und Tiere). 2. (Tempel) das Haus (Gottes). 3. [Univers.] das Kollegium. 4. [Astrol.] das Haus. 5. (die Art zu leben) der Tisch, die Tafel. 6. das Hauswesen, der Haushalt, die Haushaltung. 7. das Haus (die Familie, das Familienverhältnis, der Stamm, das Geschlecht). 8. das Haus (Theater etc.), bez. die darin Anwesenden, die Zuschauer. 9. [Polit.] das Haus, die Kammer (der Abgeordneten), bez. die Anzahl der versammelten Abgeordneten, denen verfassungsmäßig die gesetzgebende Gewalt übertragen ist. 10. [Handel] das Haus, Handelshaus; z. B. a good ∼, a ∼ of rank od. of distinction, ein gutes, solides, bedeutendes Haus. 11. *pl.* die Felder (auf dem Damen- od. Schachbrette). 12. ⟨ für workhouse, poorhouse, das Armenhaus. Religious ∼, das Kloster. ∼ of easement, od. convenient ∼, od. * ∼ of office, der Abtritt. Pigeon-∼, der Taubenschlag. Ice ∼, der Eiskeller. ∼ of call, die Herberge, das Arbeitsnachweislokal (der Handwerksburschen). The ∼ of Lords od. Peers, the upper ∼, [engl. Verfassg.] das Haus der Lords, Oberhaus; the ∼ of Commons, the lower ∼, das Haus der Gemeinen, Unterhaus; the ∼ of parliament, das Parlament. To be in the ∼, im Parlamente sitzen. To keep ∼, 1. eine Haushaltung führen, haben. 2. das Haus hüten, nicht ausgehen. To keep a good ∼, a miserable ∼, einen guten, elenden Tisch führen. To keep open ∼, offene Tafel halten. ∼ to let, 1. Haus zu vermieten, zu vermietendes Haus. 2. ⊖ die Witwe. — Sprichw. Redd.: To have neither ∼ nor home, weder Dach noch Fach haben. ⟨ Like a ∼ o'fire, (ǂ wie ein Haus in Flammen, so schnell als ein Haus in Flammen niederbrennen kann:) sehr schnell. To throw the ∼ out of the window, einen höllischen Lärm, Verwirrung machen. — Zssetzgn.: ∼-affairs, häusliche Geschäfte. ∼-boat, das bedeckte Boot, Boot mit einem Verschlage. ∼-bote, [Recht] das freie Reparaturholz, Brennholz (aus den Waldungen des Grundherrn). ∼-bread, das Hausbrot, Hausbackenbrot. ∼-breaker, [Recht] der Einbrecher. ∼-breaking, a) *adj.* einbrechend. b) s. der Einbruch. ∼-clock, die Hausuhr. ∼-dog, der Haushund. ∼-eaves, s. *pl.* die Dachrinne. ∼-hold, a) s. 1. (die Familie) die Haushaltung, der Haushalt, das Haus. 2. (das Familienleben) die Haushaltung, der Haushalt. 3. der Hofstaat, die Hofhaltung; treasurer of the ∼-hold, der Hofschatzmeister; comptroller of the ∼-hold, der königliche Haushofmeister. b) *adj.* häuslich, Haus-, Familien-...; ∼-hold-gods, die Hausgötter, Penaten; ∼-hold-stuff, der Hausrat; ∼-hold-bread, das Hausbackenbrot; ∼-hold-day, [Engl.] einer der vier Opfertage, wo der König einen Fasan opfert; ∼-hold-expenses, die Haushaltungskosten. ∼-holder, der Hausvater, Hausherr. ∼-keeper, 1. a) der Hausvater, Hausherr. b) die Hausmutter. 2. a) der Haushalter. b) die Haushälterin, Beschließerin. 3. * der Stubenhocker (Shaksp.). 4. * der Haushund (Shaksp.). ∼-keeping, a) *adj.* häuslich, Haus-... b) *s.* 1. das Haushalten, die Haushaltung. 2. * die Gastfreiheit, offene Tafel, freie Bewirtung. ∼-lamb, das Hauslamm zum Mästen. ∼-lock, [Bot.] der Hauslauch. ∼-maid, die Hausmagd, das Haus-, Stubenmädchen. ∼-painter, der Anstreicher. ∼-pigeon, die Haustaube. ○ ∼-place, die gemeinschaftliche Stube, das Wohnzimmer in einem Landhause. ∼-rent, der Hauszins. ∼-robbing, der Hausdiebstahl. ∼-room, das Gelaß, der Platz, Raum im Hause; to give any one ∼-room, jemand ins Haus nehmen. ∼ snail, die Hausschnecke. ∼-steward, der Hausverwalter. ∼-top, der Hausgiebel, Giebel. ∼-warming, der Einzugsschmaus, die erste gesellige Zusammenkunft zur Feier des Einzugs in ein neues Haus. ∼-wife, huswife, hussif, *(hau'swaif, ha'zwif, ha'zif)* [vgl. hussy u. hussif] *s.* die Hausfrau, Haushalterin. ∼-wifely, *adj.* hausfräulich, häuslich. ∼-wifery, *(hau's-waifri)* die weibliche Haushaltung. * ∼-wright, der Baumeister.

∼, *(hauz)* [v. v. s.] *v. a.* 1. unter Dach, Obdach, Dach und Fach bringen od. stellen, einbringen, in den Stall, in die Scheuer, auf den Speicher bringen, einheimsen; (Vieh) stellen; verwahren, in Sicherheit bringen. 2. beherbergen. 3. ǂ hausen (etwas im Grabe etc.). 4. unter ein Obdach treiben. To ∼ a gun, [Mar.] ein Geschütz binnen Bords holen und festmachen; a gun ∼d fore and aft, ein langsschiff gezurrtes Geschütz. ∼, *v. n.* 1. ǂ bauen (wohnen), ein Haus haben. 2. ǂ (eine astrologische Stellung am Himmel haben) hausen.

∼ II., **housse,** * **houss,** *(haus)* [frz. housse] *s.* 1. die Pferdedecke, Satteldecke. 2. ○ die Kinderbettdecke. ∼, *v. a.* mit einer (Pferde-, Kinderbett-) Decke versehen.

* ǂ **Housel,** *(hau'z'l)* [ae. hūsel] *s.* das heilige Abendmahl. ∼, *v. a.* das heilige Abendmahl reichen.

Houseless, *(hau'slesi)* [s. house l. u. -less] *adj.* 1. keine Wohnung habend, ohne Haus od. Wohnung. 2. ohne Obdach. **Houseline,** *(hau'slain)* [? z. house l.. u. s. line] *s.* [Mar.] das Husing. **Housewife,** I. s. unt. Zssetzgn. u. house. ∼, II. *(hauswaif, ha'zif, ha'zwif)* [hussif, hussy II.] = hussy II. ○ schott. **Hou'sie,** [s. house l. u. -ie] *s.* das Häuschen. **Housing,** *(hau'zing)* I. [*ppr. vbls.* z. house l.] *adj.* beschirmend, verwahrend. ∼, *s.* 1. a) Hausen, Wohnhausen. b) eine Wohnung, Behausung (im allgem.). 2. die Küche. 3. [Zimmerm.] die Einterbung, der Einschnitt. 4. [Handel] a) der Einschlag, die Transportkosten für Güter ins Haus. b) das Lagern. c) das Lagergeld, der Lagerzins, die Lagerkosten, Lagermiete. 5. [Mar.] das Husing.

HOU

Housing, *hau'zing* II. s. house II. | housses. n. s. -ing] s. 1. (nach a. ~ die Schabracke, Satteldecke. 2. ⊙ der Kummetdeckel (Lederdecke gegen Regen).

⁂ **Hou'sling,** [*ppr. obds.* s. housel v. d. Verbindg. ~ fire, das heilige Feuer bei Hochzeiten.

Houss, housse = house II.

⊙ **Housti,** [s. host IV., u. v. -y ~, der Katzenschmerz.

⊙ schott. **Hout** = hoot, *v.*

Houyhnhnm, *hau'in-hi'nim, wi'nim*] [? Lautnachahmung des Pferdegewiehers ?] s. ~, eines der fabelhaften, vernunftbegabten, tugendhaften Pferdewesen in Swift's Gulliver.

⊙ **Hove,** I. [ae. hófel s. Lot.] der Gedeihen (s. ale-hoof und. ale).

~, II. [me. hoven, v. a. saudern, bleiben; verweilen.

⊙ schott. ~, III. [= heave] *v. a.* u. *n.* schwellen. ~, IV. *pract. pp.* s. heave.

Hovel, *hav'l, -e hav'l'* s. ae., an. hof. T. Hof ~. 1. die ärmliche Hütte, Kate. 2. der Schuppen, Schoppen. 3. die Bedachung einer Statue, Nische. ~, *v. a. ppr.* hovelling, *pract. pp.* hovelled] 1. unter einen Schuppen, unter Obdach bringen, in eine Hütte bringen. 2. ‡ in Sicherheit bringen, bergen. 3. einen Mann mit einer Kappe versehen. **Hovel(l)er,** *hav'l(e)ar*] s. d. v. u. -er ~. 1. der Berger (an der Seeküste). 2. das Küstenfahrzeug. **Hovel(l)ing,** *hav'l(e)ing*] *ppr. obds.* s. hovel] ~. [Archit.] das Belegen eines Mannes mit Fußenzieglein.

⁂ **Hoven,** I. *pp.* v. heave.

~, II. = hooven, *adj.*

Hover, *hav'ar, -e hav'l'ar*] [me. hoveren, -e hollandisch. v. -er 2.] *v. n.* 1. com. round, around) hin und herschweben, hin und herfahren, herumziehen (an, auf, über). 2. ‡ schweben (wie Vögel in der Luft). 3. ‡ schweben (in der Ungewißheit ꝛc.). ~, *v. a.* (wie eine Henne mit ihren Flügeln) schützen, bedecken. ~, s. 1. das Schweben. 2. ‡ der Schutz, die Bedeckung.

How I. *(haw),* ⁂ **hough, hoe,** [an. haugr] s. der Hügel (bei. in Zusammgn. von Ortsnamen).

~, II. *(hau)* [ae. hū] *adv.* 1. (auf welche Weise) wie. I know not ~ to answer, ich weiß nicht, wie ich antworten soll. 2. (bis zu welchem Grade) wie. ~ long shall we suffer this? wie lange sollen wir dies dulden? 3. (durch welche Mittel) wie. ~ can this effect be produced? wie kann diese Wirkung erzielt werden? 4. (in welchem Zustande) wie. ~, and with what reproach shall I return! (Dryden) wie und mit welchem Tadel soll ich zurückkehren! 5. (ein Verhältnis anzeigend) wie; z. B. ~ much more, wie viel mehr; ~ much less, wie viel weniger. By ~ much, um wie viel. 6. (als Ausruf) wie. ~ are the mighty fallen! wie sind die Mächtigen gefallen! 7. (wie sehr) wie. You see ~ I love you. Nur sehr, wie ich Euch liebe. 8. ‡ od. [wie teuer] wie viel. ~ a score of ewes now? was kostet (wie viel gilt) die Mandel Schafe jetzt? (Shakesp.) ~ many soever, so viel dieser auch sind. ~ now? nun? warum das? ~ is it that ...? wie kommt es, daß ...? ~ so? wieso? warum? ~ that, *conj.* wie. ⟨ ~ and about, *praep.* über.

~, s. das Wie. ~ **Howbe** = howbeit. **Howbeit,** *(haw'bi'it)* [= how be it] *adv.* wie dem auch sei, nichtsdestoweniger, dennoch, jedoch, doch.

Howdah = houdah. **Howdee** howdy II.

Howdy I. = **houdie,** *hau'di* [? s. howdy II.] s. dr. Strumm.

Howdy II. **howdee,** *hau'di* corrt. a. how do you do, s. unt. Do, I. E. *interj.* wie steht's? Wünsch Gott! ~, s. die Erkundigung nach dem Befinden der Gäste. **Howdy-do,** *hau'di-du'* s. d. v. ~. 1. ~, s. 2. ‡ die schöne Geschichte, Bescherung.

⊙ schott. **Howe,** [*adv.* hoch, s. die Höhlung, Niederung, das Tal, ~ backit, mit zurückgebeugtem Rücken.

Howel, *hau'el* [vgl. T. Hobel s. der Hobel, Teufel.

However, *hau'ev'ar* v. how II. u. ever, *adv.* 1. wie immer, auf welchem immer für einem Wege, auf welche Art auch, wie ... auch, so ... auch, wie sehr, so sehr. 2. ‡ wenigstens, jedenfalls, um wenigstens. ~, *conj.* jedoch, doch, indessen, dennoch, nichtsdestoweniger, gleichwohl, dennoch, dennoch.

⊙ schott. **Howff, houff,** *hauf* s. der dazu gehörige Ort z. B. ein Wirtshaus, ~ und hauff antreffen.

Howitz = howitzer. **Howitzer,** *hau'itsar* T. Haubitze, v. tschech. houfnice ~, [Artill.] die Haubitze.

⊙ schott. **Howk** = houk.

Howl, *haul* me. houle; ? vgl. afrs. hulder, bad. heulen, ulwod. ylia, l. ululare] *v. n.* 1. heulen (wie der Hund, Wolf ꝛc.). 2. klagen, wehmen, heulen. 3. ‡ (drauen) heulen. To ~ at, anheulen. ~, *v. a.* heulen. ~, s. 1. das Heulen, Geheul (des Wolfes ꝛc.). 2. das Wehen, Klagen, das Geheul.

⊙ **Howlet** *(haul'et* [= owlet] s. die Nachteule.

Howling, *hau'ling* [*ppr. obds.* s. howl] *adj.* heulend, voll Geheul, voll heulender Tiere, ‡ furchtbar, schrecklich. ~, s. das Heulen, Geheul.

⊙ schott. **Howm,** *(haum)* = holm I.

⊙ **How'ry,** [ae. horing] *adj.* schmutzig.

⁂ **Howso'** [= how so] = d. v. **Howsoever,** *(hausoue'vər)* [= d. v. u. ever] *adv.* u. *conj.* = however.

⁂ ⊙ **Howsumever, howsomever, howsumdever,** *(hausmi'vər, hausomdi'vər)* [s. d. v. u. an. sem, altdän. sum, wie; vgl. whatsomever] *adv. conj.* = however.

⁂ **Hox,** *s.* u. *v. a.* = hough I.

HOX

HUD

Hoy, [...] I. [? vom. hun, voll sein] s. reine Art Lastschiffe der See- u. Insel-Schiffe. ~man, der Führer solcher Schiffe.

~, II. [vom. hau! *interj.* Marsch! scharf. ~, [? s. v. d. laut anfeuern, antreiben. ~ **Hoyday,** *interj.* = heyday.

Hoyden = hoiden.

⊙ schott. **Hoyse** = hoist.

⊙ schott. **Hoyte,** [s. hoity-toity *v. n.* umtollen, wie toben.

Hub, *hab* = hob II. ~. 1. der Stumpen, Stoßer, Bestandteil, Maschine bes. Schaufel. 2. die Nabe (Rad-Nabe). 3. der Pflock (z. B. beim Quoits-Spiel). ⊙ schott. **Hubble,** *hab'l* v. d. v. u. -le ~. 1. der Haufen. 2. der Aufruhr, Tumult.

Hubble-bubble, *hab'l-bab'l* s. hubble-bubble ~. 1. der Lärm, das Getöse. 2. ein Art Wasserpfeife aus einer Kokosnußschale.

Hubbub, whoobub, *hab'ab, hwi'ab-* s. whoop- der wilde Lärm, Tumult, das Getöse. ⁂ **Hubbabow,** s. v. a. ~, ~.

⊙ **Huck,** I. [an. hūka, holl. hucken, T. hocken, ~, hocken, hüchen.

~, II. *(hak)* T. Hucke = eine Art Schubkarre, Kiepe.

~, III. = hook = huckle.

~, IV. verl. a. u. = d. v. ~.

Huckaback, *hak'abak* s. T. Hutzelpack, holl. Hukkebak, Hausiererwaare der niedr. Klasse. ~, *v. a.* Zeug, Tuch ..., aus Zeug.

Huckle, *hak'l* [v. huck III. u. le] s. die Hüfte. ~backed, buckelig, ~berry, eine Art Heidelbeere. ~bone, 1. das Hüftbein. 2. der Knöchel. ⊙ **Huckson,** ae. hoxmon s. Schinkenfett.

Huckster, *hak'star* [v. huck I. u. ster] ~. 1. der Schacherer, Krämer, Schacherer. 2. Amer. der Fuhrmann, Lastwagenführer.

~, *v. n.* hausieren, hausieren, schachern. ~, *v. a.* verschachern. **Huckstérage** [s. d. v. u. -age] ~. Schacher. **Huckstérer,** *hak'stərər* = huckster. **Huckstéress, -stress,** *hak'stəres* [v. huckster u. -ess] s. die Schacherin, Krämerin.

⊙ **Hud** = hood I. s. die Mütze, Kappe, Haube.

Huddle, *hud'l* [? s. hide *v. a.* 1. ‡ verdecken, verstecken, einhüllen. 2. a) hudeln. b) verwirren, vermengen, zusammenwerfen, untereinander werfen. 3. (oft unverständlich, nachlässig u. eilig) abwerfen (Kleider). 4. (upon) oberflächlich hudeln, oberflächlich verrichten (eine Arbeit). 5. (together) untereinander vermengen, zusammenwerfen. 6. eilig od. nachlässig bedecken. 7. ‡ (upon) eilig bauen (auf). ~, *v. n.* 1. unordentlich kommen, (together) unordentlich, eilig u. in Menge herbeiströmen. 2. (along) sich in einer verwirrten Masse fortwälzen oder fortdrängen. 3. oberflächlich mit etw. fertig werden. ~, s. 1. die unordentliche,

verwirrte Menschenmenge, das Gewirre. 2. der Lärm, das Getöse, die Verwirrung, Unordnung, der Mischmasch, Wirrwarr. 3. ✻ die alte (unordentliche?) Person. ✻ ~, *adj.* unordentlich, wirr. All in a ~, alles durcheinander. **Huddler,** *(hud'lər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Hudler, Pfuscher.

○ amer. **Huddup,** *(hud'əp)* [?; = head up?] *interj.* hoto! hü! (Zuruf an Pferde zum Vorwärtsgehn).

Hue, ✻ **hew,** *(hjū)* I. [ae. hīw, heōw] *s.* 1. ✻ die Gestalt. 2. ǂ u. ‡ die Farbe.

~, II. [afrz. hu, *interj.*] *s.* in der Verbindg. ~ and cry, das Geschrei, womit Verbrecher verfolgt werden. To make ~ and cry after any one, einen mit Geschrei, mit Steckbriefen verfolgen.

Hueless, *(hjū'les)* [s. hue I. u. -less] *adj.* farblos.

Huer, *(hjū'ər)* [s. hue II. u. -er] *s.* einer, dessen Geschäft es ist, ein Larmzeichen zu geben, der Nachschreier, Zuschreier, Heringsspäher.

Huff, *(huf)* [? lautn.? s. D. hauchen, mhd. hüchen] *v. n.* 1. ✻ blasen. 2. ○ schwellen, sich aufblasen, aufgehen (wie das Brot). 3. ‡ a) sich aufblähen. b) (at) sich aufblasen, sich aufblähen (gegen). c) poltern, schnauben. ~, *v. a.* 1. ǂ schwellen, blähen. 2. (up) aufschwellen, aufblähen. 3. trotzig, grob, anmaßend behandeln, (einem) Trotz bieten. 4. [Schach-, Damenspiel] schlagen, blasen (einen Stein, eine Figur). ~, *s.* 1. das Auffahren; trotzige, aufgeblasene, ungestüme, polternde Wesen; das Ungestüm, die üble Laune. 2. ✻ der Prahler, eingebildete, anmaßende Mensch. 3. das Blasen, Schlagen (einer Figur ꝛc. im Spiele). — To be in a ~, sich aufblähen; poltern, toben. ~-cap, a) *s.* 1. ○ der Prahler, Polterer. 2. ⊖ starkes Bier. b) *adj.* 1. prahlerisch, polternd. 2. stark (von Getränken). ✻ ~-snuff, der Polterer. **Huffer,** *(huf'ər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schnauber, Polterer, Pocher, Prahler. **Huffily,** *(huf'ili) adv.* s. huffy. **Huffiness,** *(huf'ines)* [s. huffy u. -ness] *s.* die Übelgelauntheit, Schnappigkeit, Anmaßung, Schnoddrigkeit. **Huffing,** *(huf'ing)* [*ppr. vbls.* s. huff] *adj.* = d. f. **Huffish,** *(huf'iš)* [s. huff u. -ish] *adj.* aufgeblasen, prahlend, trotzig, vermessen, schnaubend, polternd, anmaßend, schnodderig. **Huffishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Aufgeblasenheit, Prahlerei, Vermessenheit, der Trotz, das Poltern. **Huffy,** *(huf'i)* [s. huff u. -y] *adj.* 1. ○ aufgeblasen, aufgegangen (vom Brot). 2. = huffish.

Hug, *(hug)* [vgl. dan. huge, hocken, kauern] *v. n.* 1. ✻ kauern, sich zusammenkauern, eng zusammenliegen, eng sich anschmiegen. 2. umarmen. ~, *v. a.* 1. umschlingen, umfassen, in seine Arme drücken. 2. ǂ (etwas) innig erfassen, ergreifen, liebkosen, hätscheln; pflegen; lieben. 3. (beim Ringen) fassen, festhalten. — To ~ the land, the wind, [Mar.] so dicht als möglich beim Lande, beim Winde halten. To ~ oneself, 1. sich schmeicheln, sich selbst wohl gefallen. 2. (with) sich etwas zu gute thun (auf). ~, *s.* 1. die enge Umarmung, Umfassung. 2. A Cornish ~, ein besonderer Griff beim Ringen; ‡ eine betrügerische Behandlung.

Huge, *(hjudž)* [afrz. ahuge] *adj.* 1. ungeheuer, sehr groß (von der Masse, dem Umfange). 2. unermeßlich, ungeheuer, sehr weit, sehr groß (vom Raume u. von der Entfernung). 3. (Ungeheuer, riesig (Fresser ꝛc.). ✻ ~, *adv.* = d. f. **Hugely,** *(hjūdž'li) adv.* s. huge. **Hugeness,** *(hjūdž'nes)* [s. huge u. -ness] *s.* die ungeheure Größe. ✻ **Hu'geous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* = huge.

✻ **Hu'gger,** [s. f.] *v. a.* verheimlichen. **Hugger-mugger,** *(hug'gər-mug'gər)* [?] *s.* die Heimlichkeit. In ~, insgeheim, unter der Decke, in aller Stille, verstohlen. ~, *adj.* 1. heimlich. 2. schlampig, schmutzig, liederlich. ~, *adv.* unter der Decke, verstohlenerweise. ~, *v. a.* verheimlichen, vertuschen, unterdrücken. ~, *v. n.* heimlich vorgehen od. handeln.

Huguenot, *(hjū'ginot)* [frz.] *s.* [frz. Gesch.] der Hugenott. **Huguenotism** *(hjū'ginotiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Lehre, der Glaube der Hugenotten, die hugenottische Lehre.

✻ **Hu'gy,** [s. huge u. -y] *adj.* = huge.

✻ **Huisher,** [frz. huissier] *s.* = usher.

✻ **Huke,** [holl. huik] *s.* der Mantel, Überwurf.

✻ **Hulch,** [s. hulk] *s.* der Buckel, Höcker. ✻ ~-backed, höckerig. ✻ **Hu'lched** ✻ **hu'lchy,** [s. d. v. u. -ed u. -y] *adj.* buckelig, höckerig. **Hulk,** *(hulk)* I. [ae. hulc, ml. hulca, s. gr. ὁλκάς] *s.* 1. ✻ (eine Art Fahrzeuge) der Hulk, Holk. 2. die schwerfällige Masse. 3. a) der Rumpf, Körper (eines neuen Schiffes); (gewöhnlich aber) b) (der Rumpf eines alten, zum Dienste unbrauchbaren Schiffes) der Hulk, Holk.

~, II. [me. holke] *v. a.* ausweiden, ausnehmen.

Hulking, *(hul'king)* [s. hulk I. u. -ing] *adj.* ungefüg, plump, schwerfällig. **Hulky,** *(hul'ki)* [s. d. v. u. -y] *adj.* = d. v.

Hull, *(hul)* I. [ae. hulu] *s.* die Hülse, Schale, Hülle. ~, *v. a.* enthülsen, schälen.

~, II. [holl. hol ✕ hull I.] *s.* der Rumpf (eines Schiffes). ✻ A ~, at ~ a-hull. To lie a-~, vor Topp und Takel sein. To strike a-~, vor Topp u. Takel treiben. ~, *v. a.* [Mar.] (a ship, einem Schiffe) in den Rumpf schießen, den Schiffsrumpf mit einer Kugel durchbohren. ✻ ~, *v. n.* 1. (ohne Segel ꝛc. auf dem Wasser) treiben (von Schiffen). 2. ǂ treiben.

~, III. = holly.

Hullabaloo, *(hul'ləbəlū')* [? lautn.] *s.* der Lärm, Wirrwarr. **Hullo,** *(hul'lō')* [? lautn.] *interj.* = hello.

✻ **Hu'llock,** [?] *s.* [Mar.] das Beisegel.

Hully, *(hul'i)* [s. hull I. u. -y] *adj.* hülsig, schalig.

Hulotheism, *(hjū'lopi'iz'm)* = hylotheism.

Hulver, *(hul'vər)* [an. hulfr] *s.* [Bot.] die Stechpalme.

Hum, *(ham)* I. [me. humme: lautn.] *v. n.* 1. summen, summen, sumsen (wie Hummeln ꝛc.). 2. summen; brummen (wie eine entfernte Stadt ꝛc.), sausen. 3. = hem II. 4. ✻ a) murmeln (um seinen Beifall zu erkennen zu geben). b) (to) einem Beifall zumurmeln, zujauchzen. 5. murmeln (von Flüssen ꝛc.). 6. (at) brummen, murren (über). 7. (over) herbrummen. — To ~ and haw, im Reden stocken, zaudern. ~, *v. a.* 1. murmeln, brummen (eine Arie ꝛc.). 2. ✻ einem Beifall geben. 3. ○ brummen lassen (Kreisel ꝛc.). ~-bird, [Ornith.] der Kolibri. ~, *s.* 1. das Summen, Gesumse, Gesumme (der Insekten). 2. das Summen (einer entfernten Stadt ꝛc.); das Gesause. 3. der Hum, der dumpfe, unartikulierte Laut, den der Redner beim Stocken hören läßt. 4. das Gemurmel. 5. das Gemurmel, die Beifallsbezeigung. 6. ✻ ein schlechtes geistiges Getrank. ~, *interj.* hum! hm!

~, II. [s. hum I., *v. n.* 4.] *v. a.* schmeicheln, betrügen. ~, *s.* der Betrug, Schwindel.

Human, ✻ **humane, humaine,** *(hjū'mən)* [afrz. humain, s. l. hūmānus] *adj.* 1. menschlich. 2. menschlich, irdisch, weltlich. ~, *s.* das menschliche Wesen. Beasts and ~s, Bestien und Menschen. ✻ **Hu'manate,** [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* mit der menschlichen Natur bekleidet, Fleisch geworden. **Humane,** *(hjumē'n)* [l. hūmānus] *adj.* 1. ✻ = human. 2. menschenfreundlich, liebreich, leutselig, human. 3. menschlich (gegen die Tiere). 4. humanistisch. ~ learning, die Humaniora. Tam *adv.* **humanely** *(hjumē'nli).* **Humaneness,** *(hjumē'nnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Menschenfreundlichkeit, Menschlichkeit. **Humanism,** *(hjū'mənizm)* [s. human u. -ism] *s.* 1. die Menschennatur. 2. der Humanismus. **Humanist,** *(hjū'mənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Humanist. 2. der Menschenkenner. **Humanitarian,** *(hjumanitē'rian)* [s. d. f. u. -arian] *adj.* (Theol.) humanitarisch. ~, *s.* der Humanitarier (der Christus nur als Menschen, nicht als Gott auffaßt). **Humanity** *(hjuma'nitē)* [l. hūmānitas, u. s. -ty] *s.* 1. die menschliche Natur, Menschheit. 2. (das menschliche Geschlecht) die Menschheit. 3. die Menschenfreundlichkeit, Menschlichkeit, Menschenliebe, Humanität. 4. die Menschlichkeit (gegen Tiere). 5. die Philologie, Humaniora (auch *pl.*). **Humanization,** *(hjūmənaizā'šən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Humanisierung, das Humanisieren. **Humanize,** *(hjū'mənaiz)* [s. human, humane u. -ize] *v. a.* menschlich, gesittet, gesellig, menschlich

licher machen, fügigen, humanisieren. **Humankind,** *(hjuːmənkaind)* [v. human u. kind] s. das Menschengeschlecht. **Humanly,** *(hjuːmənli)* adv. s. human. 1. menschlich, nach menschlicher Weise, z. B. ~ speaking, nach menschlichen Begriffen zu reden. 2. ✻ menschlich, menschenfreundlich.

✻ **Huma'tion,** [s. l. humus, Erde, u. s. -ation] s. die Beerdigung.

Humble, I. *(hʌ'mb'l, ə'mb'l)* [fz., v. l. humilis] *adj.* 1. † niedrig, niedrig. 2. niedrig, gering. 3. † demütig, beschieden. b) [Demutmütig, oft bei Höflichkeitsbezeigungen] unterthänig, gehorsam. — Your most ~ servant. Ihr gehorsamster, unterthänigster Diener. ~-mouthed ~, demütig in Worten, bescheiden; sagbaft (Shaksp.). ~-plant, die Schampflanze, gemeine Sinnpflanze, Mimose. ~-visaged, mit demütigem Gesicht, Miene. ~, *v. a.* 1. † erniedrigen, beugen. 2. ± a) erniedrigen, demütigen. b) brechen, zerschmettern. c) kränken. d) † demütigen, niederwerfen. To ~ one self, 1. sich demütigen. 2. sich herablassen.

✻ ~, II. [me. humbele, hummele (z. hum I., ?), holl. hommelen: vgl. E. Hummel, ahd. humbal] *v. n.* brummen. **Humblebee,** *(hʌ'mb'lbiː)* s. d. v. u. bee] s. die Hummel.

~, III. [? z. hamble] *v. a.* 1. ✻ brechen, verletzen, bes. die Hörner abbrechen. 2. ○ die Ähren abbrechen. ~**hummel,** ○ schott. **homyll,** *adj.* ungehörnt.

Humbleness, *(hʌ'mb'lnes)* v. humble I. u. -ness] s. die Demut; Niedrigkeit.

Humble-pie, *(hʌ'mb'l pai)* [s. humbles, s. *pl.* < humble I., u. s. pie] s. die Pastete aus den Eingeweiden des Wildes. To eat ~, sich erniedrigen, demütigen.

Humbler *(hʌ'mblə)* [s. humble I. u. -er] *s.* der Demütiger, Erniedriger.

✻ **Hu'mbles,** *s. pl.,* inforr. für numbles.

Humbly, *(hʌ'mbli)* *adv.* s. humble I.

Humbug, *(hʌmbʌg)* [s. hum II. u. bug I., † falscher Alarm] s. 1. der Schwindel, die Schnake, Schnurre, Lüge, Aufschneiderei, der Betrug. 2. der Schwindler. 3. ♂ eine Art Zuckerwerk. ~, *v. a.* (*prät. pp.* humbugged *(hʌmbʌgd), ppr.* humbugging *(hʌmbʌgiŋ)*) zum Narren haben, zum besten haben, durch Aufschneiderei anführen, beschwindeln. To ~ any one out of a thing, einen durch Aufschneiderei um etwas bringen. ~, *v. n.* schwindeln. **Humbugger,** *(hʌmbʌgə)* [s. d. v. u. -er] s. der Schwindler, Aufschneider, Betrüger.

Humdrum, *(hʌ'mdrʌm)* [s. hum I. u. drum, † entonia] *adj.* dumm, einfältig, langweilig, schläfrig, träge. ~, s. 1. die eintönige, langweilige Rede bez. Stimme. 2. die Eintönigkeit, Langweiligkeit. 3. ✻ der dumme, langweilige, schläfrige Mensch. ~, *adj.* eintonig, langweilig. ~, *v. a.* (die Zeit) vertrödeln.

○ schott. **Humdudgeon,** *(hʌ'mdə'dʒən)* [s. hum I. u. dudgeon II.] s. viel Lärmen um nichts.

✻ **Hume'ct, hume'ctate,** I. (von mectare, u. s. -ate 3.] *v. a.* feuchten, anfeuchten, benetzen, nässen. **Humectation** *(hjuːmektei'ʃən)* [s. d. v. u. -ation] s. die Anfeuchtung, Befeuchtung, Benetzung.

✻ **Hume'ctive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* anfeuchtend, erweichend. **Humefy,** *(hjuːməfai)* [l. humifacere, u. s. -fy] *v. a.* benetzen, befeuchten.

Humeral, *(hjuːmərəl)* [s. l. humerus, Schulter, u. s. -al] *adj.* Anat.] Schulter-... ~ artery, die Schulterblutader.

Humgruffin, [s. hum I. u. gruff < gruffin] s. eine schroffe, abweisende Person.

Humhum, *(hʌmhʌm)* [nd. = Andum] m. Art Aalen, Lamprillen (Fische).

✻ **Humicuba'tion,** [s. l. hūmus, Boden, cubatio, Liegen, u. s. -ation] s. das Liegen auf der Erde.

Humid, *(hjuːmid)* [l. humidus] *adj.* feucht, naß. **Humidity, humidness,** *(hjuːmi'diti, hjuːmidnes)* [s. d. v. u. -ity, -ness] s. die Feuchtigkeit.

Humiliant, *(hjumi'liənt)* [s. d. v. u. ant] *adj.* erniedrigend. **Humiliate** *(hjumi'lieit)* [p. humiliare, u. s. -ate 3.] *v. a.* erniedrigen, demütigen.

Humiliation, [s. d. v. u. -ation] s. 1. das Demütigen, Erniedrigen, die Demütigung, Erniedrigung. 2. [Theol.] die Erniedrigung. 3. die Erniedrigung Christi. 4. die Krankung, Kränkung. **Humility,** *(hjumi'liti)* [l. humilitas, u. s. -ty] *s.* 1. die Demut. 2. die Demutsäußerung, Niedrigkeit, *pl.* die Niedrigkeiten, Bezeigungen der Demut, der Unterthänigkeit od. Ehrerbietung.

Humite, *(hjuːmait)* [nach Sir Abraham Hume, u. s. -ite] s. Mineral der Humit.

Humle, humble = humble III., *adj.*

Hummer, *(hʌ'mə)* [s. hum I. u. -er] *s.* 1. der Summende, Summende, Murmelnde. 2. ♂ einer der sich betrunken hat. **Humming,** *(hʌ'miŋ) ppr.* etds. s. hum I. s. das Summen, Summen, Schnurren, Schwirren, Schwimmen. ~, *ad.* 1. summend, voll Geräusch. 2. schäumend betäubend (von geistigen Getränken). — ~-bird = humbird, s. unt. hum I.

Hummock, hommock, *(hʌ'mək)* [s. hump, u. s. -ock] s. die Anhöhe.

Hummum, *(hʌ'məm)* [arab. hammam] s. (meist *pl.*) die Badeanstalt, das Schwitzhaus, die Baderei.

Humoral, *(hjuːmərəl)* [s. humour u. -al] *adj.* die Feuchtigkeiten od. Säfte im Körper betreffend. ~ fever, das Faulfieber. ~ pathology, die Krankheitslehre, welche die Ursache der Krankheiten in verdorbenen Säften erblickt.

Humorist, *(hjuːmərist)* [s. humour u. -ist] s. 1. der launige Mensch, Humorist. 2. a) der launische Mensch. b) der wunderliche Mensch, Grillenfänger, toller Schatz, drolliger Kerl. 3. der Humorist, humoristischer Schriftsteller. **Humoristic** *(hjuːmərisˈtik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* humoristisch. **Humorous,** *(hjuːmərəs)* [s. humour u. -ous] *adj.* 1. † feucht, naß. 2. launig, humoristisch, schnurrig, 3. wunderbar, wunderlich, seltsam, sonderbar, launisch, launenhaft, veränderlich. ✻ -ly *adv.* **humorously** *(-li).* **Humorousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. 1. das Launenhafte, Launische, Launische, das launige Wesen. 2. die Wunderlichkeit, Launenhaftigkeit, das launische Wesen. **Humo(u)rsome,** *(hjuːməsəm)* [s. humour u. some] *adj.* 1. launisch, wunderlich. 2. launig, launisch, launenhaft. **humo(u)rsomely** *(-li).* **Humo(u)rsomeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die launige Laune, launische Laune, die Launigkeit, Launenhaftigkeit.

Humour, -mor, *(hjuːmə)* [l. humor, Feuchtigkeit, s. 1. die Feuchtigkeit, Ausdünstung. 2. die körperliche, verkörperte Feuchtigkeit, der Saft des Körpers, the blood is full of ~s, das Blut ist voll böser Säfte. 3. a) die Neigung zu einer Krankheit, der Krankheitsstoff, Fieberstoff. b) [als die Gesundheit gefährdend, Gemütsverstimmung, Laune, Stimmung. c) die gute Laune. d) die üble Laune, Verstimmtheit. e) die Laune, Grille, der Einfall, die üble Art. 4. die gute Art, Natur, der Zug. ~ of blood, bei den Alten, Zug des Bösartigen in der Laune.

Appetite is ~ of the eye, die Begierde ist Sache der Augen. Vitreous ~ (of the eye), die krystallene Feuchtigkeit, der Glaskörper des Auges. Crystalline ~ of lens, [Anat.] die Krystallinse. To be in good ~, bei guter Laune sein. Out of ~, nicht bei Laune, mißgelaunt, ärgerlich, übel gelaunt. To be in a drinking ~, gut zum Trinken haben. What is the ~ of this? was soll das eigentlich bedeuten? To do a thing for the ~ of it, etwas zum Zeitvertreib tun. To please one's own ~, seinen eigenen Launen folgen. To win by ~, in der Laune gewinnen. He did it in all ~, er that es bei guter Laune. To make any one in good ~ with ..., einen gut genommen machen mit ... To put in good ~, in eine gute Stimmung versetzen. Every man in his ~, jedermann hat seine Laune.

~, *v. a.* 1. sich nach jemandes Laune richten, einem willfahren, zu Gefallen leben, sich gefällig erweisen, bedienen, nachgeben (z. B. launen). 2. gehörig behandeln, jemand an sich gewöhnen. 3. † a) geschickt, gut, mit Lust und Liebe tun, spielen, nachahmen, ausführen. b) gut auffassen, in den Geist einer Sache eindringen; einer Sache ein richtiges Wendung zu geben wissen, sich nach

etwas zu richten wissen. **Humoured, humored,** *(hjū'mȯd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. in Stimmung ... gelaunt, z. B. good-~, gutgelaunt. 2. ✻ launisch.

Hump, *(hump)* [vgl. holl. homp] *s.* der Höcker, Buckel. ~back. 1. der Höcker, Buckel. 2. der Buckligе. — ~-backed, buckelig. **Humped,** *(humpt)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* buckelig, mit einem Buckel versehen.

Humph, *(hamf)* [? z. hum I., *interj.*, hem II.] *interj.* hm (Ausdruck des Zweifels, Mißfallens). ~, *v. n.* hm machen, brummen, murmeln.

Humstrum, *(hā'mstrəm)* [? z. hum I. u. strum] *s.* = hurdy-gurdy.

Hunch, *(hanš)* [?: z. hook] *s.* 1. der Höcker, Auswuchs, Knorren. 2. ○ das große Stück, der Ranken, Runken (Brot ꝛc.). 3. der Knuff, Puff. — ~-back, der Buckligе. ~-backed, buckelig. ~, *v. a.* 1. zum Auswuchs bringen, krümmen, krumm biegen. 2. puffen, knuffen.

Hundred, ✻ **hundreth,** ○ **hunderd,** *(ha'ndred, ha'ndredth)* [ae. hundred] *card. u. adj.* hundert. ~, *s.* 1. das Hundert. 2. die Hundertschaft, der Cent, Gau, Kanton. — By ~s, hundertweise, haufenweise, in Menge. Five in the ~, fünf vom Hundert, fünf Prozent. 5%. ~-court, ~-law, das Centgericht. ~fold, hundertfaltig. ~-headed, hundertköpfig. ✻ ~-pound, einer der nur hundert Pfund beizt (als Schimpfwort, Shaksp.). ~weight, der Zentner. **Hundreder,** *(ha'ndredə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. [Engl.] der Gaugeschworne (der Bewohner eines Gaus, der bei einem Prozesse wegen Landereien in seinem Gente zum Geschwornen gewählt werden kann). 2. der Centgraf, Kantonsrichter. **Hundredth,** *(ha'ndredth)* [s. d. v. u. -th] *adj.* hundertst. ~, *s.* der, die, das hundertste, der hundertste Teil, das Hundertstel.

Hung, *(hang) pret. u. pp.* v. hang. ~ beef, das an der Luft getrocknete, leicht gesalzene Rindfleisch.

Hungarian, *(hangge'rian)* [s. d. f. u. -an] *adj.* ungarisch. ~, *s.* der Ungar (bei Shaksp. als Schimpfwort mit Beziehung auf hunger). **Hungary,** *(ha'ngəri)* [l. Hungaria, u. s. -y] Ung. Ungarn. ~-water, das Rosmarinwasser, ungarische Wasser.

Hunger, *(ha'ngə)* ae. hungor, *s.* ↑ u. ‡ der Hunger. ~-bit, ~-bitten, vom Hunger geplagt, abgezehrt, ausgehungert. ~-starved, verhungert. ~, *v. n.* 1. hungern; darben. 2. (for u. after) hungern (nach). ✻ ~, *v. a.* hungern lassen. ✻ **Hungerly,** *(ha'ngəli)* [s. d. v. u. -ly *adv.* u. *adj.*] hungrig, ausgehungert. ✻ **Hungred** s. a-hungered. **Hungrily,** *(ha'ngrili) adv.* z. s. *adj.* **Hungry,** *(ha'ngri)* [ae. hungrig] *adj.* 1. ↑ hungerig. 2. ‡ a) hungernd (nach). b) armselig, dürftig, ertragend; mager (unfruchtbar, wie der Boden). 3. abgezehrt. 4. heftig begehrt. 5. ○ filzig, karg. — ~ evil, die Freßsucht, der Hundshunger, Heißhunger. ✻ ~-starved, hunger-starved. A ~ man, an angry man. (Sprichw.) ein leerer Magen ist nicht mit leeren Worten abzuspeisen.

Hunk, *(hangk)* I. [? z. hunch, *s.* 2.] *s.* das große Stück, die Stumme (Brot ꝛc.). ~, II. [holl. honk] *s.* das Ziel (im Spiel). ~, *adv.* (auch on ~) am Ziel, in Sicherheit. ○ amer. **Hunker,** *(ha'ngkə)* [? z. v. u. s. -er] *s.* der Konservative; *adj.* konservativ.

Hunks, *(hangks)* [?] *s.* der Knicker, Knauser.

Hunt, *(hant)* [ae. huntīan] *v. a.* 1. jagen, hetzen (Tiere). 2. ‡ a) verfolgen. b) durchjagen, durchlaufen (Länder ꝛc.). 3. auf der Jagd gebrauchen, leiten, anführen (Hunde). — To ~ wolves, bears, squirrels, partridges, auf die Wolfs-, Bären-, Eichhörnchen, Rebhuhnerjagd gehen. To ~ down, zu Tode hetzen, durch Verfolgung, mit Gewalt niederdrücken, entmutigen. To ~ from, wegjagen, vertreiben (von, aus). To ~ out, ausspüren, ausspüren, ausforschen. To ~ up, aufjagen, aufspüren (auch ‡). To ~ the slipper, (Spiel) den Pantoffel suchen. ~, *v. n.* 1. ↑ jagen, sich mit der Jagd abgeben. 2. (for) Wölfe ꝛc.) jagen, auf die (Wolfs-, Bären- ꝛc.) Jagd ausgehen. 3. ‡ (for) jagen (nach). 4. (after) a) einem nachsetzen, nachjagen, nachspüren. b) ‡ streben, jagen (nach etwas). — To ~ counter, auf falscher Fährte sein. ~, *s.* 1. die Jagd, Hetzjagd, Hatz. 2. die Jagd, das Jagen (im allgemeinen und ohne Hunde). 3. die Verfolgung, das Nachsetzen. 4. die Koppel Jagdhunde, Hetz, Meute. 5. die Jagdgesellschaft. 6. ✻ das erlegte Wild, die Jagdbeute. ✻ ~-counter, der auf falscher Fährte Befindliche, dumme Kerl (Shaksp.). ~ with tools, das Jagen. The ~ is up, die Jagd ist eröffnet, geht an. **Hunter,** *(ha'ntə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Jäger, Weidmann. 2. der Spürhund, Jagdhund. 3. das Jagdpferd. ~'s horn, das Hift, Jagdhorn. **Hunting,** *(ha'ntiŋ)* [*ppr. vbls.* z. hunt] *s.* 1. die Jagd das Jagen. 2. die Verfolgung; Nachspürung, Nachforschung. ~-box, das Jagd-, Schießhäuschen. ~-horn, das Jagdhorn, Hifthorn. ~-horse, ~-nag, das Jagdpferd, der Jagdklepper. ~-match, die Jagdpartie. ~-seat, das Jagdhaus. ~-tide, die Jagdzeit. **Huntress,** *(ha'ntres)* [s. hunter u. -ess] *s.* die Jägerin. **Huntsman,** *(ha'ntsmən)* [hunt's man] *s. (pl.* huntsmen *(-mən, -men))* 1. der Jäger, Weidmann. 2. der Leiter einer Jagd, Jagerbursch. **Huntsmanship,** *(-šip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Jägerei. **Hunts-up, hunt's up,** *(ha'ntsəp)* [hunt is up, s. unt. hunt, *s.*] *s.* der Jagdaufruf am Morgen, die Melodie zum Wecken der Jäger.

○ **Hurcheon** = urchin.

✻ **Hu'rden** = s. harden, *adj.* u. hards, *s.*

○ schott. **Hurdies,** [?] *s. pl.* das Hinterteil, die Kruppe.

Hurdle, *(he'ə'dl)* [ae. hyrdel] *s.* (andw.) die Hürde, das Weidenflechtwerk, Weidengitter, der Gitterzaun. 2. [Festungsb.] der Schanzkorb. 3. ✻ die Schleife (bei Hinrichtungen). — ~-race, das Hürdenrennen. ~-work, das Flechtwerk, Korbgitter. ~, *v. a.* mit Hürden, geflochtenem Gitter umgeben, umzäunen.

✻ **Hurds** = hards.

Hurdy-gurdy, *(he'ədi-gə'ədi)* [s. me. schott. hirdy-girdy, wirrer Lärm; vgl. dirdum] *s.* die Drehleier, Leier.

Hurl, *(hə'əl)* me. hurlen u. hurtle, ? s. hurtle; ? × whirl] *v. a.* 1. (mit Heftigkeit) werfen, schleudern, schmeißen. 2. ‡ schleudern. 3. (auch mit out) heftig äußern, ausstoßen (z. B. Gelübde).

To ~ oneself into ..., sich stürzen in (das Unglück ꝛc.). ~, *v. n.* 1. schleudern. 2. stürzen, wirbeln, strudeln. 3. (im hurling, s. dasl.) spielen. ~, *s.* 1. das Schleudern, der Wurf. 2. ✻ das Getümmel, der Aufruhr, Lärm, Tumult.

✻ **Hu'rlbat,** [s. d. v. u. bat II.] *s.* das Schlagholz, Ballholz. **Hu'rlbone** = whirlbone. **Hurler,** *(he'ə'lə)* [s. hurl u. -er] *s.* 1. der Schleuderer, Werfer. 2. der Ballspieler. 3. ○ schott. der Handlanger. ○ **Hurley,** *(he'ə'li)* [z. hurl u. s. -ey] *s.* = hurling. ○ schott. **Hurley-hacket,** *(he'ə'li-ha'kət)* [?] *s.* eine Art Schlitten od. schlechter Wagen. **Hurling** *(he'ə'liŋ)* [*ppr. vbls.* z. hurl] *s.* eine Art Ballspiel.

✻ **Hu'rlwind** = whirlwind.

✻ **Hurly,** *(he'ə'li)* [z. irz. hurler, heulen] *s.* = d. f. **Hurly-burly,** *(he'ə'li bə'ə'li)* [z. v.] *s.* der Tumult, Wirrwarr, Auflauf, die Verwirrung, das Getöse, Getümmel.

Hurra, hurrah, *(hurā', hurā', hurā', ha'rā', ha'rā')* [z.] *interj.* hurra! ~, *v. n. u. a.* Hurra rufen, mit Hurra begrüßen.

Hurricane, *(ha'rikēn)* [sp. huracan, huracano] *s.* der Orkan, die Windsbraut, der Sturmwind. ✻ **Hurricano,** *(harikē'nō)* [d. v.] *s.* 1. d. v. 2. die Wasserhose, braut (Shaksp.).

Hurried, *(ha'rid)* [s. hurry u. -ed] *adj.* eilig. **Hurrier,** *(ha'riə)* [s. d. f. u. -er] *s.* einer der andere antreibt, der eilt, beeilt. **Hurry,** *(ha'ri)* [me. horie; ? z. whir? vgl. an. hurr, Wirrwarr; Lärm] *v. a.* 1. (zu großerer Geschwindigkeit antreiben) treiben, jagen (einen, Pferde ꝛc.). 2. eilig, mit Übereilung verrichten, übereilen, beschleunigen (ein Geschäft). — To ~ on, 1. antreiben. 2. betreiben, schnell abmachen (ein Geschäft). To ~ out, verjagen, vertreiben. To ~ up and down, herumjagen, herumpfuschen. ~, *v. n.* eilen; sich beeilen. To ~ away, wegeilen. To ~ to ..., (einem Ziele) zueilen. ~, *s.* 1. a) die große Eile oder Geschwindig-

HUR

feit, Hast, Eilfertigkeit. b) die (Verwirrung und Unordnung verursachende) Uebereilung. 2. das Treiben, Jagen. 3. ɤ der Drang (der Geschäfte ꝛc.). 4. der Auflauf, Tumult, Lärm, das Getümmel, die Unruhe, der unruhige Zustand. 5. Mus.] das Tremolo. In a ∼, in Hast, im Fluge, in der Eile, mit Hast. To be in a ∼, eilig, pressirt sein. ✻ ∼-skurry, [? taut. s. hurry] *adj.* eilig, stürmisch. **∼-skurry,** [s. d. v.] *s.* die Hast, Eile, Unruhe; *adj.* u. *adv.* hastig, ungestüm, unordentlich, verworren.

Hurst, *(hœst)* [ae. hyrst] ‹ der Horst, das Wäldchen (bei. in Zssetzgn. von Ortsnamen).

Hurt, *(hœt)* [afrz. hurter, heurter, ɤ. l. ∘urtare (ɤ. urgere) ‹ *pratt.* u. *pp.* hurt *(hœt)*, ✻ hu'rted] *v. a.* 1. ∓ verletzen, verwunden; einem weh thun. 2. ɤ verletzen (beleidigen) 3. (einem) Schaden zufügen od. thun. b) beschädigen; verderben. c) ʒ schaden. ∼, *v. n.* u. *v. imp.* verletzen, weh thun. ∼, *s.* 1. ∓ u. ɤ die Verletzung, Verwundung, die Wunde. 2. der Nachteil, Schaden. **Hurter,** *(hœ'tə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Verletzende. 2. [vrs. heurtoir] der Anprellstoß, das Anschlagblech, die Anschlagschiene (an Wagen). **Hurtful,** *(hœ'tful)* ‹ hurt u. ful *adj.* schädlich, nachteilig. Dazu *adv.* **hurtfully** *(-li).* **Hurtfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Schädlichkeit. **Hurtle,** *(hœ'tl)* ‹ hurt u. ∘le *v. n.* 1. ✻ anstoßen, anprallen (an etwas), rennen (wider etwas). 2. sich heftig bewegen, schwirren, rasseln, prasseln, thurren, fortstürzen. ∼, *v. a.* 1. (heftig, unsanft) stoßen. 2. schwingen (ein Schwert), drehen, schwenken.

Hurtleberry whortleberry.

Hurtless, *(hœ'tles)* ‹ hurt u. -less *adj.* 1. unschädlich, harmlos, unschuldig. 2. unverletzt, unverletzt. Dazu *adv.* **hurtlessly** *(-li).* **Hurtlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Unschädlichkeit. 2. die Unverletztheit.

Husband, *(hœ'zbənd)* [ae. husbonda] *s.* 1. ɤ der Hausherr, -vater, das Familienoberhaupt. 2. der Mann, Ehemann, Gatte. 3. ✻ der Wirt, Haushalter. 4. ✻ der Landwirt; Ackersmann. — A ship's ∼, [Seehand.] der Agent des Schiffseigners, Befrachter, Befrachter. ✻♀ ∼-field, das Ackerland. ∼man, 1. der Landwirt. 2. der Haushalter, haushaltende Mensch. ∼, *v. a.* 1. mit Sparsamkeit, haushälterisch verwalten (etw.), mit etw. wirtschaften, haushalten, sparsam sein od. umgehen (mit), (etw.) schonen, sparen. 2. ✻ bewirtschaften, bauen (Land). 3. verheiraten, (einem Mädchen) einen Mann geben. 4. Gattenstelle einnehmen bei jemand, heiraten. **Husbandage,** *(hœ'zbəndədʒ)* [s. unter husband, a ship's ∼, u. -age] *s.* [Seehand.] die Provision eines Befrachters. **Husbandless,** *(hœ'zbəndles)* [s. husband u. -less] *adj.* gattenlos, ohne Mann. **Husbandly,** *(hœ'zbəndli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* u. *adv.* 1. so wie es einem Gatten geziemt. 2. haushälterisch, wirtschaftlich. **Husbandry,** *(hœ'zbəndri)* [s. husband u. -ry] *s.* 1. die Landwirtschaft, der Feldbau, Ackerbau. 2. die Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit; ein sparsames Haushalten (Swift). 3. der Ertrag der Landwirtschaft (Shakspr.).

Hush, *(hœsch)* [autm. *interj.* husch! hüt! hicht! hsch! ich! ui! pst! ∼, *adj.* stille. ∼, *v. a.* 1. ∓ zum Schweigen bringen; schweigen heißen. 2. ɤ beruhigen, stillen, besänftigen, beschwichtigen (Sorgen ꝛc.). To ∼ up, (etwas) vertuschen. ∼, *v. n.* stille sein, schweigen. ∼, *s.* die Stille. **∼-money,** die Schweiggabe. **Husht,** *adj. interj.* = hush.

Schott. **Hushion** cushion.

Husk, *(hœsk)* [entm. a. ∘lusk, s. d. v.] *s.* 1. die Hülse, Schote, Schale (v. Früchten). 2. ɤ (oft *pl.*) die äußere, die wilden Umhüllungen, Schale, der Abfall, die Spreu. 3. ∘ huskiness. ∼, *v. a.* ausschälen, ausschalen, ausbrechen (Schale v. Früchte). **Husker,** *(hœ'skə)* ‹ husk u. -er] *s.* der Schäler, Schäler. **Huskily,** *(hœ'skili)* *adv.* ɤ husky II. **Huskiness,** *(hœ'skinəs)* [s. husky I. u. II. u. -ness] *s.* 1. die Heiserkeit, Rauhheit (des Halses, der Stimme). **Husky,** *(hœ'ski)* I. [s. husk u. -y] *adj.* hülsig, voll Hülsen (statt Körner); unergiebig, arm. ∼, II. [? ɤ Lost IV. ∘ husk *adj.* rauh, heiser (v. der rauhen Stimme, Tönen).

∼, III [? autm. a. Eskimo] *s.* ein zum Schlittenziehen verwendeter Hund der im Besitz der Südpolarfahrer ist.

Huso, *(hœ'sō)* [lat. ‹ Schwein, der Wels].

Hussar, *(hœsā'r)* [mdgr. huszar ‹ Polit. der Husar.

Hussif, *(hœ'zif)* I. = housewife I., s. unter Zssetzgn. v. house. ∼, II. = hussy II.

Hussite, *(hœ'sait)* [mdlat. ∘ita, nach dem Stifter Huss] ‹ 1415, u. s. ∘ite ‹ Anhänger (m. der Lehre) des Huss.

Hussy I. **hussey, huzzy, hussif,** *(hœ'zi, hœ'sif)* [entm. a. housewife, housewife, u. Zssetzgn. v. house] *s.* 1. die Hausfrau. 2. ɤ, ✻ das freche, übermütige Frauenzimmer, bes. Mädchen. ∼ II., **huzzy, hussif,** *(hœ'zi, hœ'sif)* ? *s.* v. od. s. am. hust, Gesamtbegriff, Futteral. ∘ hussy I. ‹ der Ratbeutel, das Nähkästchen, Nähzeug für Scheere, Nadel, Zwirn ꝛc.

Husting, *(hœ'stiŋ)* [a. ∘lüsting, am. hüs'ting] *s.* 1. (meist *pl.*) die öffentliche Versammlung. 2. (meist *pl.*) die Rednerbühne (im Wahlkreise). Court of ∼, der älteste Londoner Lokalgerichtshof für dringliche Klagen.

Hustle, *(hœ'sl)* [voll. Lautspiel, *v. a.* (mit Gedränge) stoßen, tumultuös, unordentlich zusammenkommen, drängen, bedrängen, herumstoßen. ∼, *v. n.* sich unordentlich, heftig bewegen, sich drängen, eilen. Pitch and ∼, (auch ∼ cap) ein altes Spiel, bei dem mit Münzen nach einem Ziele geworfen wird.

✻ **Huswife,** *(hœ'zwaif, hœ'zif)* [= housewife (ae. hūs u. wīf) ‹ u. house] *s.* ∘ housewife. 2. hussy I. ∼, *v. a.* gut bewirtschaften. **Huswifely** housewifely, ‹ u. house. **Huswifery** *(hœ'zwaifri, hœ'zifri)* = housewifery, ‹ u. house.

Hut, *(hœt)* [poln. hut ‹ ns. hatte] *s.* 1. die Hütte od. schlechte Behausung, die Hütte. 2. die Feldhütte, Baracke (v. Truppen). 3. Mil.] die Mannschaftshütte. ∼, *v. a.* in Baracken, Quartierhütten unterbringen (Truppen). ∼, *v. n.* in Baracken ∘ (v. Truppen).

Hutch, *(hœtsch)* [ns. hocke] ‹ 1. der Kasten, die Lade; der Getreidekasten; Schaumhaubenkasten. 2. die Mulde des Backtrogs. 3. ein Holzmaß = 2 Winchester bushels (at Woburn). ∼, *v. a.* in einen Kasten ꝛc. verschließen, einlegen.

Hux, *(hœks)* [?] *v. a.* vermittelst Angeln, die an Schwimmern od. Pfropfen befestigt sind, fischen.

✻ **Huz** as.

Huzz, *(hœz)* [? lautm. a. am. Indianersprachen, bei manchen Völkern] *s.* ∼, *v. a.* (mit Jubel) begrüßen. **Huzza, huzzah,** *(hœ'zā, hœzā')* [? ∘ hallo! hurra! ∼, *s.* das Jubelgeschrei, Hurra. ∼, *v. n.* jauchzen, Hurra rufen, rufen. ∼, *v. a.* (mit Hurra) begrüßen.

Huzzy hussy I. II.

Hy = hie.

Hyacinth, *(hai'əsinth)* [a. ∘cinthe, ∘cinthus ‹ gr. Ὑάκινθος, n. einer sagh. I. von Apollon geliebter Jüngling, aus dessen Blute Apollon eine Blume entstehen ließ, die Hyazinthe] *s.* 1. Bot. die Hyazinthe. 2. Mineral. der Hyazinth. **Hyacinthine,** *(hai'əsinthin)* [s. d. v. bes. gr. Ὑακίνθινος, n. eine sagh. I von Apollon geliebte Jüngling, aus dessen Blute Apollon eine Blume entstehen ließ, die Hyazinthe] *adj.* 1. von Hyazinthen kommend, aus Hyazinthen bestehend, mit Hyazinthen geziert. 2. = hyacinthian.

Hyades, *(hai'ədīz)* [lat. ‹ gr. Ὑάδες, pl. die Regen-Nymphen] die Hyaden (ein Sternbild). **Hyads** *(hai'ədz)* [lat.] *pl.*

Hyæna, *(hai-i'nə)* [l. s. u. corrupt. s. die Hyäne. **Hyænic,** *(hai-e'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* hyänenhaft.

Hyaline, *(hai'əlin, -lain)* [a. ∘lin, ∘line, ‹ gr. ὑάλινος, gläsern, ‹ ὕαλος, Glas] *adj.* 1. glasartig, glasig, glasähnlich, durchsichtig, klar, hell. 2. Anat. Physiol. Bot. Zool. hyalin. **Hyalite,** *(hai'əlait)* [s. gr. ὕαλος, Glas, u. -ite] ‹ Mineral. der Wasseropal. **Hyalo-,** *(hai'ələ, hai'əlō)* [gr. ὕαλος, s. d. v.] in Zssetzgn. m. s. B. Hyalo..., s. B. **Hyalograph,** *(hai'əlōgrāf)* [s. -graph] ‹ ein Instrument zum Kopieren von Bildern. **Hyalography,** *(hai'əlōgrəfi)* [s. -graphy] ‹ die Glasmalerei.

Hybernacle, hybernate etc. hibernacle etc.

Hybrid, *(hi'brid, hai'brid)* [l. hybrida (verkannt. ✕ gr. ὑβρίς, Übermut) ‹ der Bastard, das Produkt der Bastardierung, die Bastardpflanze, die hybride Bildung (z. B. eines Wortes aus zwei verschied. Sprachen). ∼, *adj.* bastardartig, hybrid. **Hybridism, hybridity,** *(hi'bridizm, hi'briditi, haibr.)* [s. d. v. u. -ism, -ity] ‹ die hybride Beschaffenheit bes. Entstehung

HYD

oder Bildung, der Hybridismus. **Hybridize,** *(hī'bridaiz, hai'br.)* [s. d. u. -ize] *v. a.* u. *n.* hybridisieren, (sich) kreuzen.

Hydatid. *(hai'dətid)* [gr. *ὑδατίς, ὑδατιδ-*] *s.* [Chir.] die Wasserblase, Wasserblatter, das Wasserbläschen (am Leibe). ~, *adj.* in einer Blase, eingekapselt. **Hydatis,** *(hai'dətis) s.* = d. v. *s.* **Hydatism,** *(hai'dətiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* [Med.] das Schwabbeln, Schwabbern (im Leibe der Wassersüchtigen).

Hydra. *(hai'drə)* [gr.] *s.* 1. [Myth.] die Hydra (vielköpfige Schlange). 2. ♃ die Hydra (der Zwietracht ꝛc.). 3. [Zool.] die Wasserschlange, Hydra. 4. [Astron.] die Wasserschlange (ein Sternbild). ~-headed, hydraköpfig.

Hydragogue, *(hai'drəgog)* [gr. *ὑδραγωγός*] *s.* [Pharm.] das wassertreibende, wasserabführende Mittel.

Hydrangea. *(haidrai'ndžiə)* [s. gr. *ὕδωρ*, Wasser, u. *ἀγγεῖον*, Gefäß] *s.* [Bot.] die Hortensie. **Hydrant,** *(hai'drənt)* [s. gr. *ὕδωρ*, Wasser, u. s. -ant] *s.* der Hydrant (Wasserschöpfmaschine). **Hydrate,** *(hai'dreit)* [frz., s. gr. *ὕδωρ*, Wasser, u. s. -ate 1.] *s.* [Chem.] das Hydrat. **Hydraulic,** *(haidrɔ'lik)* [gr. *ὑδραυλικός*] *adj.* hydraulisch, Wasser-... ~ engine, die Wassermaschine. ~ organ, die Wasserorgel. ~s, *s. pl.* die Hydraulik, Wasserkunst, Wasserleitungskunst. **Hydriodic,** *(haidrio'dik)* [entst. beq. verk. a. hydrogen) u. iodine), u. s. -ic] *adj.* [Chem.] ~ acid, die Jodwasserstoffsäure.

Hydro-, *(haidro)* [gr. *ὑδρο-* ꝛc. *ὕδωρ*, Wasser] in zahlr. Zssetzgn. bei. chemischer Ausdrücke m. d. B. Wasser-, Hydro ..., ...Wasserstoff... **Hydrocarbon,** *(haidroka'bən)* [s. carbon] *s.* [Chem.] der Kohlenwasserstoff. **Hydrocele,** *(hai'drəsil)* [gr. *ὑδροκήλη*] *s.* [Chir.] der Wasserbruch am Hodensacke. **Hydrocephalus,** *(haidrəse'fələs)* [s. gr. *κεφαλή*, Kopf] *s.* [Med.] der Wasserkopf, die Gehirnwassersucht. **Hydrochloric,** *(haidrəklɔ'rik)* [s. hydro- u. chlorine] *adj.* [Chem.] hydrochlor-, salzsauer. **Hydrodynamic,** *(haidrədinæ'mik)* [s. dynamic] *adj.* hydrodynamisch. ~s, *s. pl.* die Hydrodynamik, Wasserkraftlehre. **Hydrogen,** *(hai'drədžən)* [s. -gen] *s.* [Chem.] der Wasserstoff, das Hydrogen. **Hydrogenize,** *(hai'drədžinaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* [Chem.] mit Wasserstoff verbinden. **Hydrographer,** *(haidrɔ'grəfə)* [s. hydro- u. -grapher] *s.* der Wasserbeschreiber, Seekundige, Seekartenzeichner, Hydrograph. **Hydrographic, -ical,** *(haidrəgræ'fik, -ikəl)* [s. -graphic] *adj.* hydrographisch. **Hydrography,** *(haidrɔ'grəfi)* [s. -graphy] *s.* die Wasserbeschreibung, Seebeschreibung, Hydrographie. **Hydrokinetic,** *(haidrəkine'tik)* [s. gr. *κινητικός*, bewegend, Bewegungs-...] *adj.* Wasserbewegungs-... ~s, *s. pl.* die Wasserbewegungslehre. **Hydrolite,** *(hai'drəlait)* [s. -lite] *s.* [Mineral.] der Hydrolit. **Hydrologic, -ical,** *(haidrəlɔ'džik, -ikəl)* [s. d. s. u. -ic, -ical] *adj.* hydrologisch. **Hydrology** *(haidrɔ'lədži)* [s. hydro- u. -logy] *s.* die Lehre vom Wasser, Hydrologie. **Hydromancy,** *(hai'drəmænsi)* [s. -mancy] *s.* die Wasserdeuterei, Wasserwahrsagerei, Hydromantie. **Hydromantic,** *(haidrəmæ'ntik)* [s. -mantic] *adj.* hydromantisch, zur Wasserdeuterei gehörig. ~s, *s. pl.* die Hydromantie. **Hydromel,** *(hai'drəmel)* [gr. *ὑδρόμελι*] *s.* der Met, Wasserhonig. **Hydrometer,** *(haidrɔ'mitə)* [s. hydro- u. -meter] *s.* der Hydrometer, Wassermesser. **Hydrometric,** *(haidrəme'trik)* [s. -metric] *adj.* hydrometrisch. **Hydrometry,** *(haidrɔ'mitri)* [s. -metry] *s.* die Hydrometrie, Wassermeßkunst. **Hydropathist,** *(haidrɔ'pəpist)* [s. d. s. u. -ist] *s.* der Hydropath, Wasserheilkünstler bez. Anhänger der Hydropathie. **Hydropathy,** *(haidrɔ'pəpi)* [s. hydro- u. -pathy] *s.* die Hydropathie, Wasserheilkunst. **Hydrophane,** *(hai'drəfein)* [s. hydro- u. gr. *φαίνω*, scheinend, hell] *s.* [Mineral.] das Weltauge, der Hydrophan. **Hydrophanous,** *(haidrɔ'fənəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* [Mineral.] hydrophan, im Wasser durchsichtig. **Hydrophobia, - hydrophoby,** *(haidrəfou'bia, hai'drəfoubi)* [s. hydro- u. -phobia, -phoby] *s.* [Med.] die Wasserscheu, Hydrophobie. **Hydrophobic,** *(haidrəfou'bik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* wasserscheu, Wasserscheu-... **Hydropic, -ical, * -ick,** *(haidrɔ'pik, -ikəl)* [gr. *ὑδρωπικός*, u. s. -ic, -ical] *adj.* wassersüchtig, Wassersucht-... **Hydropneumatic,** *(haidrənjumæ'tik)* [s. hydro- u. gr. *πνευματικός*, windig] *adj.* [Chem.] hydropneumatisch. **Hydropsy,** *(hai'dropsi)* [s. dropsy] *s.* dropsy. **Hydroptic,** *(haidrɔ'ptik)* [inkorr. s. d. v. u. -ic] *adj.* wassersüchtig; durstig. **Hydroscope,** *(hai'drəskoup)* [s. hydro- u. -scope] *s.* die Wasseruhr. **Hydrostatic,** *(haidrəstæ'tik)* [s. hydro- u. static] *adj.* hydrostatisch, Wasserstands-... ~s, *s. pl.* die Hydrostatik, Wasserstandslehre, Wasserwägekunst. **Hydrostatical,** *(-əl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* d. v. *adj.* Dazu *adv.* **hydrostatically** *(-əli)*, nach den Regeln der Hydrostatik, hydrostatisch. **Hydrothorax,** *(haidrəpɔ'raks)* [s. hydro- u. gr. *θώραξ*, Brustkasten] *s.* [Med.] die Brustwassersucht. **Hydrous,** *(hai'drəs)* [s. hydro- u. -ous] *adj.* 1. wässerig. 2. wasserstoffhaltig. **Hydrus,** *(hai'drəs)* [gr. *ὕδρος*] *s.* 1. die Wasserschlange. 2. [Astron.] die Wasserschlange.

Hyemal, hyems etc. = hiemal, hiems etc.

* **Hyen,** *(hai'in) s.* = d. f. **Hyena,** *(hai-i'nə) s.* = hyæna. **Hyenic** hyænic.

Hygeia, *(haidži'ə)* [gr. *Ὑγίεια*] *s.* [Myth.] die Hygiea, Gesundheitsgottin. **Hygiene,** *(hai'džin)* [frz. s. gr. *ὑγιαίνειν*, gesund sein] *s.* die Hygiene (Gesundheitslehre). **Hygienic,** *(haidži'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* hygienisch.

HYG

HYP

Hygro-, *(haigro)* [gr. *ὑγρο-* s. gr. *ὑγρός*, feucht] in zahlr. Zssetzgn. m. d. Bed. feucht-, Feuchtigkeits ... s. B. **Hygrometer** *(haigrɔ'mitə)* [s.-meter] *s.* [Phys.] der Feuchtigkeitsmesser, Hygrometer. **Hygrometric, -ical,** *(haigrəme'trik, -ikəl)* [s. -metric, -ical] *adj.* [Phys.] hygrometrisch. **Hygrometry,** *(haigrɔ'mitri)* [s. -metry] *s.* [Phys.] die Feuchtigkeitsmeßkunst, Hygrometrie. **Hygroscope,** *(hai'grəskoup)* [s.-scope] *s.* der Feuchtigkeitszeiger, das Hygroskop. **Hygroscopic,** *(haigrəskɔ'pik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* hygroskopisch. **Hygrostatics,** *(haigrəstæ'tiks)* [s. hygro- u. statics] *s. pl.* die Hygrostatik, Kunst Feuchtigkeitsgrade zu vergleichen.

Hyke = haick.

Hylotheism, *(hai'ləpi:iz'm)* [s. gr. *ὕλη*, Materie, u. theism] *s.* der Hylotheismus (Lehre, daß die Materie Gott sei). **Hylozoism,** *(hailəzou'iz'm)* [s. d. v. u. gr. *ζωή*, Leben, u. s. -ism] *s.* der Hylozoismus (Lehre von dem Leben der Materie).

Hymen, *(hai'mən)* [gr.] *s.* 1. [Myth.] der Ehegott, Hymen. 2. [Anat.] das Hymen, Jungfernhäutchen. 3. [Bot.] das Knospenhäutchen. 4. ♀ die Ehe, der Hymen, Ehestand. ♀ **Hymenæus,** *(haimini'əs)* [s. v. gr. (Myth.) *Ὑμέναιος*] *s.* = d. v. *s.* 1. 4. **Hymeneal, -nean, -næan,** *(haimini'əl, -ni'ən)* [s. d. v. u. -eal, -ean] *adj.* hochzeitlich, Hochzeits-... ~, *s.* das Hochzeitslied. **Hymenoptera.** *(haimino'ptərə)* [gr. *ὑμενόπτερος*] *s. pl.* [Entom.] die Hautflügler. **Hymenopteral, -rous,** *(haimino'ptərəl, -rəs)* [s. d. v. u. -al, -ous] *adj.* [Entom.] hautflügelig.

Hymn, *(him)* [gr. *ὕμνος*] *s.* 1. die Hymne, der Hymnus, das Loblied, der Preis-Lobgesang, das Lobgedicht. 2. das Kirchenlied. ~-book, das Gesangbuch. ~, *v.* (*pret. pp.* hymned *(himd)*; *ppr.* hymning *(hi'min* u. *hi'mnin)*) *v. a.* durch Hymnen preisen. ~, *v. n.* lobsingen. **Hymnal,** [s. d. v. u. -al] *adj.* hymnic. ~, *s.* = hymn-book. **Hymnic,** *(hi'mnik)* [s. hymn u. -ic] *adj.* Hymnen betreffend, in Hymnen, lobpreisend, hymnisch. **Hymnologist,** *(himnɔ'lədžist)* [s. d. s. u. -ist] *s.* 1. der Hymnen-kundige, -forscher. 2. der Hymnensänger, Loblied-sänger. **Hymnology,** *(himnɔ'lədži)* [s. hymn u. -logy] *s.* 1. die Hymnologie, Hymnenkunde. 2. * die Hymnensammlung.

Hyoid, *(hai'oid)* [gr. *ὑοειδής*] *adj.* hyoïdeiformig. ~, *s.* [Anat.] (auch) ~ bone) das Zungenbein.

Hyp = hip V.

Hypallage, *(hipæ'ladži)* [gr.] *s.* [Rhet.] die Hypallage, Verwechselung.

Hyper, *(hai'pə)* vert. a. u. = hypercritic, *s.* ○ amer. ~, [?] *v. n.* geschäftig sein bes. sich bewegen.

Hyper-, *(haipə)* [gr.] Präfix m. d. B. über, übermäßig, s. B. **Hyperacuteness,** *(haipərəkjū'tnes)* [s. acuteness] *s.* die übermäßige, übergroße Spitzfindig-

keit od. Schärfe. **Hyperaspist,** *(haipəra'spist)* [gr. ὑπερασπιστής] s. der einen Schild über jem. haltende; Verteidiger. **Hyperbaton,** *(haipə'bətən)* [gr. ὑπερβατός, umgestellt] s. [Gramm.] das Hyperbaton, die Umkehrung der natürl. Ordnung der Rede. **Hyperbola,** *(haipə'bələ)* [ml. s. gr. ὑπερβολή] s. [Geom.] die Hyperbel. **Hyperbole,** *(haipə'bəli)* [gr., s. d. v.] s. [Rhet.] die Hyperbel, Übertreibung. **Hyperbolic, -ical,** *(haipəbo'lik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. [Rhet.] hyperbolisch, übertrieben, übertreibend, übermäßig, vergrößernd. 2. [Math.] hyperbolisch. Dazu *adv.* **hyperbolically** *(-ikəli).* **Hyperboliform,** *(haipəbo'lifɔ:m)* [s. hyperbola u. -form] *adj.* [Math.] hyperbelförmig. **Hyperbolist,** *(haipə'bəlist)* [s. d. v. u. -ist] s. einer der von Hyperbeln Gebrauch macht. **Hyperbolize,** *(haipə'bəlaiz)* [s. hyperbole u. -ize] *v. n.* in Hyperbeln sprechen od. schreiben. ~, *v. a.* vergrößern, übertreiben. **Hyperboloid,** *(haipəbo'lɔid)* [s. hyperbola u. -oid] s. [Geom.] das Hyperboloid. **Hyperborean,** *(haipəbɔ'ri:ən)* [gr. ὑπερβόρεος; s. hyper- u. gr. βορέας, Nordwind, u. s. -ean] *adj.* hyperboreisch, nordisch. ~, s. der Hyperboreer. **Hypercatalectic,** *(haipəkatəle'ktik)* [s. hyper- u. catalectic] *adj.* [Metr.] hypercatalektisch, überzählig. **Hypercritic,** *(haipəkri'tik)* [s. hyper- u. critic] s. der Hyperkritiker, Erzkritiker, Erzkritteler. ~, **hypercritical,** *-ikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* hyperkritisch, übertrieben strenge od. scharf. Dazu *adv.* **hypercritically** *-ikəli).* **Hypercriticism,** *(haipəkri'tisiz'm)* [s. criticism] s. die übertriebene, allzustrenge Kritik. **Hyperdulia, hyperduly,** *(haipədjulaiə, -dju'li, haipədjuli)* [† der über den sonstigen Heiligenkult gehende Dienst, s. hyper- u. gr. δουλεία, Dienst, s. [rom. kath. Kirche] die Verehrung der Jungfrau Maria. **Hypericum,** *(haipe'rikəm, haipəri'kəm)* [l. v. gr. ὑπέρικον] s. [Bot.] das Johanniskraut. **Hyperion,** *(haipi'riən)* [gr. Ὑπερίων] s. [Myth.] Hyperion (auch der Sonnengott). **Hypermeter,** *(haipə'mi:tə)* [s. hyper- u. -meter] s. 1. § das übermäßig große, das gewöhnliche Maß übersteigende Ding. 2. der Vers mit einer od. zwei Silben zu viel. **Hypermetric, -ical,** *(haipəme'trik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* übermäßig groß; mit einer od. zwei Silben zu viel. **Hyperoxygenated, -genized,** *(haipərɔ'ksidʒəneitid, -dʒinaizd)* [s. hyper- u. oxigenate, -genize, u. -ed] *adj.* [Chem.] überoxygeniert, mit Sauerstoff übersättigt. **Hyperphysical,** *(haipəfi'zikəl)* [s. hyper- u. physical] *adj.* übernatürlich, immateriell. **Hypersensitive,** *(haipəse'nsitiv)* [s. hyper- u. sensitive] *adj.* überempfindlich. **Hypertrophy,** *(haipə'trofi)* [s. hyper- u. gr. τροφή, Ernährung] *s.* die Hypertrophie.

Hyphen, *(hai'fən)* [gr.] s. 1. der Bindestrich, das Trennungs-, Abteilungsstrichelchen -. 2. das Bindungszeichen —. ~, *v. a.* mit einem Bindestrich *u.* versehen.

Hypnosis, *(hipnō'sis)* [s. gr. ὕπνος, Schlaf, u. s. -osis] s. die Hypnose. **Hypnotic,** *(hipnɔ'tik)* [gr. ὑπνωτικός, s. d.] *adj.* den Schlaf befördernd, einschläfernd, hypnotisch. ~, s. [Med.] das Schlafmittel. **Hypnotism** *(hi'pnətizm)* [s. d. v. u. -ism] s. der Hypnotismus. **Hypnotize,** *(hi'pnətaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* hypnotisieren.

Hypo, *(hai'pou)* s. (meist *ph.*) verk. a. u. hypochondria.

Hypo-, *(haipo, hapo)* [gr. ὑπο, unter] Präfix m. d. Bedeutung „unter“. **Hypobole,** *(haipɔ'bəli)* [gr.] s. [Rhet.] der schon aufgeworfene und selbst beantwortete Einwand. **Hypocaust,** *(haipəkɔ:st)* [s. hypo- u. gr. καυστός, brennbar] s. der unterirdische Heizraum. | der s. u. **Hypochondria,** *(haipəkɔ'ndriə, haipə-)* [gr.] s. *sl.* [s. hypochondrium, Anat., die Unterrippengegend, die Weichen] II. als *sing.* die Hypochondrie. **Hypochondriac,** *(hipəkɔ'ndriæk, haipə-)* [s. d. v. u. -ac] *adj.* 1. zu den Weichen gehörig. Unterleibs- ... 2. hypochondrisch, mißmutig, trübsinnig. 3. hypochondrische Schwermut erzeugend. ~, s. der hypochondrische, hypochondrische, Mißmütige. **Hypochondriacal,** *(hipokondrai'əkəl, haipə-)* [s. d. v. u. -al] *adj.* hypochondrisch, trübsinnig. Dazu *adv.* **hypochondriacally** *(-əli).* **Hypochondriacism, -driasis,** *(haipəkɔndrai'əsizm, -drai'əsis, haipə-)* [s. d. v. u. -ism, -iasis] s. die Hypochondrie, Mißmut, Mißmut. **Hypochondrium,** *(haipəkɔ'ndriəm, haipə-)* [mlt. s. gr. ὑποχόνδριον] s. die Unterrippengegend. ~ **Hypochondry,** [s. d. v. u. -y] s. = d. v. *s.* **Hypocist,** *(hai'pəsist, hai'pɔsist)* [s. gr. ὑποκιστίς] s. [Bot.] der Sonnenkolben [Pharm.] der eingedickte Saft.

Hypocrisy, *(hipɔ'krisi)* [gr. ὑποκρισις, u. s. -y] s. die Heuchelei, Scheinheiligkeit, Glaubenerei. **Hypocrite,** *(hi'pəkrit)* [gr. ὑποκριτής] s. der Heuchler, Scheinheilige, Gleißner. **Hypocritic, -ical,** *(hipəkri'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* heuchlerisch, gleißnerisch, scheinheilig. Dazu *adv.* **hypocritically** *(-əli).*

Hypogastric, *(haipəga'strik)* [s. gr. ὑπογάστριον, Unterbauch, u. s. -ic] *adj.* Unterbauchs- (Gegend *&c.*). **Hypogeum, -gæum,** *(haipədʒi:əm, haipə-)* [l. s. gr. ὑπόγειον, -γαιον] s. [Altert.] die unter der Erde befindlichen Teile eines Gebäudes, das Gewölbe. **Hypogynous,** *(haipɔ'dʒinəs)* [s. hypo-, gr. γυνή, Frau, u. -ous] *adj.* [Bot.] unterweibig. **Hypophosphorous,** *(haipəfɔ'sfərəs)* [s. hypo- u. phosphorous] *adj.* [Chem.] ~ acid, die unterphosphorische Säure.

Hypostasis, *(haipɔ'stəsis)* [gr.] s. die Hypostase, Unterlage, Grundlage, das den Erscheinungen zu Grunde Liegende. 2. [Theol.] die Persönlichkeit, eine der drei Personen der Dreieinigkeit. 3. [Med.] der Bodensatz (s. d. des Urins). **Hypostasy,** *(haipɔ'stəsi)* [s. d. v. u. -y] s. = d. v. s. **Hypostatic, -ical,** *(haipəsta'tik, -ikəl)* [gr. ὑποστατικός, u. s. -ical] *adj.* 1. zu Grunde liegend, ausmachend, wesentlich. 2. [Theol.] persönlich. 3. [Med.] fasst, einen Bodensatz habend. Dazu *adv.* **hypostatically** *(-əli).* **Hypostyle,** *(haipəstail)* [s. gr. ὑποστύλιος] *adj.* von Säulen (unten) gestützt od. getragen. ~, *s.* die Säulenhalle. **Hypotenuse,** inforr. **-thenuse,** *(haipɔ'tinjus, -pinjus)* [frz. v. gr. ὑποτείνουσα] s. [Geom.] die Hypotenuse. **Hypothec,** *(haipɔ'pik)* [gr. ὑποθήκη, Unterlage] s. die Hypothek, Pfandverschreibung, das Unterpfand. **Hypothecary,** *(haipɔ'pikəri, -ekəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* hypothekarisch, pfandrechtlich. ~ debt, die Pfand-, Hypothekenschuld. ~ creditor, der Hypothekar, Pfandgläubiger. **Hypothecate,** *(haipɔ'pikeit)* [s. d. v. u. -ate 3] *v. a.* 1. [s. pothecal, verpfänden, zum Unterpfande geben od. verschreiben. 2. [selten] mit Pfandrechten (Wasser-) [Schulden] to ~ a ship, Gelder auf Bodmerei aufnehmen, verbodmen. **Hypothecation,** *(haipɔpikei'ʃən)* [s. d. v. u. -ation] s. die Verpfändung, die Verschreibung. **Hypothecator,** *(haipɔ'pikeitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Verpfänder, Pfandschreiber. **Hypothesis,** *(haipɔ'pəsis)* [gr.] s. 1. die Hypothese, die Voraussetzung. 2. die Annahme, Annahme, Hypothese. 3. die Hypothese, Vermutung, vorläufige Annahme. **Hypothesize,** *(haipɔ'pəsaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* Hypothesen bilden.

Hypothetic, -ical, *(haipəpe'tik, -ikəl)* [gr. ὑποθετικός, u. s. -ical] *adj.* hypothetisch, annehmend, voraussetzend, auf eine Voraussetzung, einen Wagegrund gegründet. Dazu *adv.* **hypothetically** *(-ikəli).*

Hyrcan, *(hə:kən)* [l. hyrcanus] *adj.* [Geogr. u. Myth.] = d. v. s.

Hyrse hirse.

Hyson, *(hai'sən)* [chin. hi-chun] s. eine Art grüner chinesischer Tee.

Hy-spy *(hai'spai)* = I spy.

Hyssop, his(s)op, hysope, *(hi'səp)* [gr. ὕσσωπος] s. 1. Bot. der Ysop, Hyssop. 2. [= rom. kath. Kirche] der Weih-, Sprengwedel.

Hysteria, *(histi'riə)* [ml. s. gr. ὑστερία, Gebärmutter] s. Med. die Hysterie. **Hysteric,** *(histe'rik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* [Med.] = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **hysterically** *(-əli).* ~, s. [auch *pl.*] der hysterische Anfall. **Hysterical,** *(histe'rikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **hysterically** *(-əli).*

Hysteron-proteron, *(histərɔn-prɔ'tərɔn)* [gr. ὑστερον πρότερον] s. [Rhet.] das Hinterste oder Letzte zuerst] s. [Rhet.] das Hysteron-Proteron.

○ schott. **Hyte,** *(hait)* verwandt.

Hythe = hithe.

I.

I, *(ai)* I. 1. *s.* das J, i. 2. als Zahlzeichen bedeutet I. 1, II. 2, III. 3, IV. 4, IX. 9 u. s. w. I.) 500; (I.) 1000; I.)) 5000; CCIↃↃ 10 000; IↃↃↃ 50 000; (CCI.)).)) 100 000. 3. in Abkürzgn.: I. E. für I. id est, das ist; Ib. od. Ibid. für Ibidem, daselbst; inst. für instant, (z. B. on the tenth inst., den zehnten) dieses (Monats); id. für idem, derselbe, dasselbe.

I, *(ai)* II. [ae. ic, me. ik, ich, uch, 'ch bez. ch', i, ï] *pron. pers.* ich. It is I. ich bin es. Poor I! ich Armer!

⁎ **I,** *(ai)* III. für aye, ay III.

○ **I',** *(i)* verk. a. u. = in.

-i, *(ai)* Nominativ-Pluralendung latein. maskuliner Substantiva, die im Nom. Sing. auf -us ausgehen.

⁎ ♀ **i-,** *(i)* [ae. ge-, me. i-, y-] Präfix entspr. dem D. ge-.

-ia, *(ia)* [l. gr.] Suffix zur Bildg. v. Substantiven meist aus oder nach dem Lateinischen od. Griechischen.

-iac, -iacal, *(iak, aiəkəl)* [l. -iacus, gr. *-ιακος*, u. s. -al] Suffixe z. Ableitg. von Adjektiven.

-ial- -ian, *(iəl, iən)* [l. -ialis, -ianus] Suffixe zur Ableitg. von Adjektiven.

- Iamb, *(aiˈamb)* [gr. *ἴαμβος*] *s.* [Metr.] der Jambus. **Iambic,** *(aiæˈmbik)* [gr. *ἰαμβικός*] *adj.* jambisch. ∼, *s.* der Jambus, jambische Vers.

-ian s. -ial.

-iasis, *(aiəsis)* [gr.] Suffix zur Ableitg. von Substantiven, u. zw. Krankheitsnamen.

-iate, *(iet, iet)* Suffix zur Bildg. von Verben, Substantiven, Adjektiven, vgl. -ate, 1., 2., 3.

Iatrochemical, *(aiətrokeˈmikəl)* [z. gr. *ἰατρός*, Arzt, u. s. chemical] *adj.* medizinisch nach chemischen Grundsätzen.

Ibex, *(aiˈbeks)* [l.] *s.* der Steinbock.

Ibis, *(aiˈbis)* [gr.] *s.* [Ornith.] der Ibis, Nilreiher.

-ible, *(ibˈl)* [l. -ibilis] Suffix zur Ableitg. v. Adjektiven (vgl. -able, -ble).

-ic, *(ik)* [l. -icus, gr. *-ικος*] Suffix zur Ableitg. von Adjektiven. **-ical,** *(ikəl)* [s. d. v. u. -al] Suffix d. v. **-ically,** *(-ikəli)* Suffix zur Bildg. des *adv.* zu Adjektiven auf -ic u. -ical.

Icarian, *(aikeˈriən)* [m. l. fr. Icarus, u. s. -ian] *adj.* ikarisch.

-ice, *(is)* [l. -itia, -itium, -itius, frz. -ice] Suffix zur Ableitg. von Substantiven.

Ice, *(ais)* [ae. is] *s.* 1. ∓ das Eis. 2.] das Gefrorene, Eis (zum Essen). Floating ∼, Eisschollen, das Treibeis. To drink with ∼, (Wein etc.) in Eis abgekühlt trinken. To break the ∼, 1. ∓ das Eis brechen. 2. ± das Eis brechen, den Weg bahnen, es wagen. - Zssgsn.: ∼-apron, der Eisbrecher. ∼-berg, der (im Meere schwimmende) Eisberg, die schwimmende Eisbank. ∼-blink, der Eisblick. ∼-boat, das Eisboot (a) ein Eisbrecher, b) ein Segelschlitten). ∼-bound, [Mar.] eingefroren. ∼-brook, der Eisbach, gefrorene, eiskalte Bach. ∼-built, aus Eis bestehend; von Eismassen aufgetürmt. ∼-cream, das Gefrorene, die Eiscreme. ∼-house, die Eisgrube, der Eiskeller. ∼-man, 1. der Eisfahrer. 2. der Eishändler. ∼-pail, der Eisfübel. ∼-paper, ein sehr dünnes, durchsichtiges Gelatinepapier (zum Durchzeichnen). ∼-plant, [Bot.] das Eiskraut. ∼-spar, [Mineral.] der Eisspat. ∼, *v. a.* 1. mit Eis bedecken oder überziehen, in Eis verwandeln, beeisen, übereisen. 2. gefrieren machen. 3. anfeisen, eisen. 4. mit Zuckereis bedecken, überzuckern. **Iced,** *(aist)* [*praet. pp.* z. v.] *adj.* 1. in oder mit Eis gekühlt (von Getränken). 2. gefroren. 3. (mit Zucker) glasiert. **Iceland,** *(aiˈslənd)* [Dᴿ.] *s.* [Geogr.] Island. ∼-dog, der isländische Hund. ∼-moss, das isländische Moos. ∼-spar, der isländische Spat. **Icelander,** *(aiˈsləndə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Isländer. **Icelandic,** *(aisləˈndik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* isländisch, ‡ (altnordisch.

○ **Ich,** *(itš)* = I, *pron. pers.* ich. **Ich dien,** *(ich dîn)* [D.] = ich diene (heraldischer Wahlspruch der Prinzen von Wales; auf König Johann von Böhmen, † 1346, zurückgehend).

Ichneumon, *(iknjūˈmən)* [l. gr.] *s.* 1. [Zool.] der Ichneumon, die Pharaonsratte. 2. [Entom.] auch ∼-fly, die Schlupfwespe.

Ichnography, *(iknoˈgrəfi)* [gr. *ἰχνογραφία*, u. s. -y] *s.* der Grundriß, die Ichnographie.

Ichor, *(aiˈkɔ)* [gr.] *s.* 1. [gr. Mythol.] das Götterblut. 2. [Med.] das Wundenwasser, Geschwürwasser, Eiterwasser, Blutwasser. **Ichorous,** *(aiˈkərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* blutwässerig.

Ichthyocol.-colla, *(iˈkpiokol, ikpiokoˈlə)* [gr. *ἰχθυόκολλα*] *s.* die Hausenblase, der Fischleim. **Ichthyography,** *(ikpioˈgrəfi)* [z. gr. *ἰχθύς, ἰχθύος*, Fisch, u. s. -graphy] *s.* die Ichthyographie, Beschreibung der Fische. **Ichthyolite,** *(iˈkpiolait)* [s. d. v. u. -lite] *s.* [Mineral.] der Fischstein, Ichthyolit. **Ichthyologic, -ical,** *(ikpiolɔˈdžik, -kəl)* [s. d. f. u. -ic, -ical] *adj.* ichthyologisch. **Ichthyologist** *(ikpioˈlədžist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* der Ichthyolog, Fischkundige. **Ichthyology,** *(ikpioˈlədži)* [z. gr. *ἰχθύς*, Fisch, u. s. -logy] *s.* die Ichthyologie, Fischkunde, Lehre v. den Fischen. **Ichthyophagous,** *(ikpioˈfəgəs)* [s. d. v. u. -phagous] *adj.* fischfressend, von Fischen lebend. **Ichthyophagy,** *(ikpioˈfədži)* [s. d. v. u. -y] *s.* das Fischessen. **Ichthyosaurus,** *(ikpiosəˈrəs)* [ml. z. gr. *ἰχθύς*, Fisch, u. *σαῦρος*, Eidechse] *s.* der Ichthyosaurus.

-ician, *(išən)* [ml. -icianus, frz. -icien, zsgz. aus -ic u. -ian] Suffix zur Ableitung von Substantiven aus Adjektiven auf -ic, z. B. arithmetician zu arithmetic.

Icicle, *(aiˈsikˈl)* [ae. īsgicel, z. ice] *s.* der Eiszapfen. **Icicled, ⁎iscled,** *(aiˈsikˈld, ⁎aiˈskˈld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Eiszapfen versehen. **Icily,** *(aiˈsili)* *adv.* z. icy. **Iciness,** *(aiˈsinəs)* [s. icy u. -ness] *s.* der eisige, eiskalte Zustand; das Eisige. **Icing, iceing,** *(aiˈsiŋ)* [*ppr. vbls.* z. ice] *s.* das Überzuckern, der Zuckerguß.

-icity, *(iˈsiti)* [l. -icitas, ſ. -ic u. -ity] Suffix zur Ableitung v. Substantiven, meist aus oder zu Adjektiven auf -ic, z. B. elasticity zu elastic.

- ichott. **Icker,** *(iˈkər)* [z. ear II., ae. ○ æhher] *s.* die Kornähre.

⁎ ○ **Ickle,** [ae. giecel] *s.* = icicle.

Icon, *(aiˈkən)* [gr. *εἰκών*] *s.* (*pl.* icons *(aiˈkənz)* u. icones *(aiˈkəniz)*) das Bild, Bildnis, Heiligenbild. **Iconic,** *(aikoˈnik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* Bildnis-, Porträt-... **Iconize,** *(aiˈkənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* bildlich darstellen. **Iconoclasm,** *(aikoˈnoklæzˈm)* [s. d. v. u. gr. *κλαστός*, das Zerbrechen] *s.* die Bilderstürmerei, ± der Kampf gegen Götzendienst und Aberglauben. **Iconoclast,** *(aikoˈnoklæst)* [gr. ⁎ *εἰκονοκλάστης*] *s.* der Bilderstürmer. **Iconoclastic,** *(aikonoklæˈstik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* bilderstürmend. **Iconographic, -ical,** *(aikonogræˈfik, -ikəl)* [s. d. f. u. -ic, -ical] *adj.* ikonographisch, zur Bilderbeschreibung gehörig. **Iconography,** *(aikonaˈgrəfi)* [z. gr. *εἰκών*, Bild, u. s. -graphy] *s.* 1. die Ikonographie, Bilder-, Gemälde-beschreibung. 2. die bildliche Darstellung, Illustrierung. **Iconomachy,** *(aikonoˈməki)* [gr. *εἰκονομαχία*, u. s. -y] *s.* der Kampf oder Widerstand gegen Bilder- oder Götzendienst.

Icosahedral, *(aikosəhiˈdrəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* [Geom.] zwanzigflächig. **Icosahedron,** *(aikosəhiˈdrən)* [z. gr. *εἴκοσι*, zwanzig, und *ἕδρα*, Sitz, Basis] *s.* [Geom.] das Ikosaeder, der Zwanzigflachner.

Icteric, *(iktetˈrik)* [gr. *ἰκτερικός*] *adj.* [Med.] 1. gelbsüchtig. 2. gut wider die Gelbsucht (v. Heilmitteln). ∼, *s.* das Mittel wider die Gelbsucht. **Icterical,** *(iktetˈrikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* **Icteritious,** *(iktəriˈšəs)* [s. gr. *ἴκτερος*, Gelbsucht, u. s. -itious] *adj.* [Med.] gelb, gelbsüchtfarbig.

Icy, *(aiˈsi)* [s. ice u. -y] *adj.* 1. ∓ eisig; aus Eis gemacht. 2. ± eisig, eiskalt, kalt, frostig. ♀ ∼-pearled, eisbeperlt.

-id, *(id)* [l. -idus] Suffix z. Bildung von Adjektiven (v. auch -ide).

I'd, *(aid)* zsgez. a. u. = 1. I would. 2. I had.

♀ **Idalian,** *(aidāˈliən)* [z. gr. D. *Ἰδάλιον*, u. s. -an] *adj.* idalisch.

♀ **Idæan,** *(aidiˈən)* [z. gr. *Ἴδαῖος*, u. s. -an] *adj.* zum Berg Ida gehörig.

-ide, *(id, aid)* [= id] Suffix z. Bildung v. Substantiven, bes. chem. Bezeichnungen.

Idea, *(aidiˈə)* [l. gr.] *s.* 1. die Idee, der Begriff, die Vorstellung. 2. der

Gedanke, Entwurf, das Vorhaben, die Absicht. 3. die unvollkommene Vorstellung, Erinnerung, das Bild im Geiste. 4. die Idee (Meinung, der Satz). **Ideal.** *(aidi'ăl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. ideell, nur in der Vorstellung, eingebildet. 2. in der Idee (Sinne) ideal, unbildlich, vorbildlich, höchst vollkommen. 3. ideenmäßig. ~, *s.* der Idealbegriff, das Ideal, Urbild, Vorbild. **Idealism.** *(aidi'ălizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* [Philos.] der Idealismus **Idealist.** *(aidi'ălist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Idealist. **Idealistic,** *(aidīăli'stik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* idealistisch. **Ideality,** *(aidiă'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Idealität. **Idealize,** *(aidi'ălaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a. u. n.* idealisieren. **Ideally,** *(aidi'ăli)* *adv.* s. ideal. **Idealogue** = ideologue. **Ideate,** *(aidi'eit)* [s. idea u. -ate 3.] *v. n.* Ideen, Vorstellungen bilden. *v. a.* in Gedanken bilden, sich einbilden. **Ideation,** *(aidiē'shŏn)* [s. d. v. u. ation] *s.* die Ideenbildung.

Identic, -ical, *(aidē'ntik, -ikăl)* [mit. identicus, s. l. idem, ret., dasselbe, l. identidem, zu wiederholten Malen, u. s. -al] *adj.* 1. identisch, einerlei sagend, einerlei, gleichbedeutend 2. (Log.) die, das) nämliche. Dazu *adv.* **identically** *(-ĕkli)* **Identicalness,** *(-nĕss)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Identität. **Identification,** *(aidentifikēi'shŏn)* [s. d. v. u. -ication] *s.* die Identifizierung, das Identifizieren, Feststellen der Identität, Vereinerleien, Vernämlichen. **Identify,** *(aidē'ntifai)* [s. identic u. -fy] *v. a.* 1. als unter einerlei Begriff vereinigen, in Identität setzen, vernämlichen, vereinerleien, gleich, identisch machen, es als identisch, als einerlei betrachten oder ansehen. 2. durch Beweise als einerlei darstellen, die Identität einer Sache beweisen oder erweisen. To ~ oneself with, sich identifizieren mit ... ~, *v. n.* identisch, einerlei, gleichbedeutend werden. **Identity,** *(aidē'ntiti)* [s. identic u. -ity] *s.* die Identität, Einerleiheit, Nämlichkeit, Gleichheit.

Ideologist, *(aidio'lodžist)* [s. ideology u. -ist] *s.* der Ideolog, Phantast, Schwärmer. † **Ideologue, idealogue,** *(aidi'ălogg)* [s. d. v. u. -logue] *s.* = d. v. **Ideology,** *(aidiŏlo'dži)* [s. idea u. -logy] *s.* die Ideologie.

Ides, *(aidz)* [l. idus] *s. pl.* [röm. Kal.] die Iden.

Idio- *(idio)* [gr.] in zahlr. Zusammens. mit der Bed. eigen, eigentümlich, z. B.

Idiocrasy, *(idiŏkră'si)* [s. gr. κρᾶσις, Mischung, u. i. -y] *s.* die Idiotrasie, natürliche Eigenart. **Idiocratic, -ical,** *(idiŏkră'tik, -ikăl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* idiotratisch, natureigentümlich. **Idiocy,** *(i'diŏsi)* [s. idiot u. -cy] *s.* die Verstandesschwäche, Idiotie, der Blödsinn, die Einfalt, Dummheit. **Idioelectric,** *(idiŏ-ile'ktrik)* [s. idio- u. electric] *adj.* [Phys.] idioelektrisch, von Natur oder an sich elektrisch. **Idiom,** *(i'diŏm)* [gr. ἰδίωμα, ἰδιωματ- Eigentümlichkeit] *s.* 1. die Spracheigenheit, Sprachweise, die einer Sprache eigentümliche Redensart. 2. der Geist einer Sprache. 3. der Mundart, das Idiom. **Idiomatic, -ical,** *(idiŏmă'tik, -ikăl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* idiomatisch, einer Sprache oder Mundart eigen. Dazu *adv.* **idiomatically** *(-ĕkli)*. **Idiopathic, -ical,** *(idiŏpă'pik, -ikăl)* [s. idiopathy u. -ic, -ical] *adj.* [Med.] idiopathisch, eigenartig, nicht durch eine andere Krankheit bedingt. Dazu *adv.* **idiopathically** *(-li)*. **Idiopathy,** *(idiŏ'păthi)* [s. idio- u. -pathy] *s.* 1. Med. die Idiopatie, Eigenkrankheit, das nicht durch ein anderes Krankheit bedingte Leiden, das besondere individuelle Gemüt. **Idiorepulsive,** *(idiŏrepă'lsiv)* [s. idio- u. repulsive] *adj.* Fam. an sich abstoßend, widerlich. **Idiosyncrasy,** *(idiŏsi'ngkrŏsi)* [s. idio- u. gr. σύγκρασις, Zusammenmischung] *s.* die Idiosynkrasie, reizbare, oder krankhafte Natureigentümlichkeit. Zustand, Empfindungsart. **Idiot,** *(i'diŏt)* [s. d. v. u. -ot] *s.* 1. der Privatmann, Laie, unwissende, einfältige Mensch. 2. der Idiot, Einfaltspinsel, Blödsinnige. 3. der Esel, Tagedieb, Taugenichts, Lump. 4. (Med.) ein unwissender Mensch. ~, *s.* = idiotic. ~, *v. a.* (Landmann) idiotisch machen. **Idiotic, * -ical,** *(idiŏ'tik, -ikăl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* einfältig, dumm; unwissend, unwissend, idiotisch, idiotisch. Dazu *adv.* **idiotically** *(-ĕkli)*. **Idiotish,** *(i'diŏtish)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* = d. v. *adj.* **Idiotism,** *(i'diŏtiz'm, idiŏ'tizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* Idiotismus: 1. die Spracheigenheit, Sprachweise, die einer Sprache eigentümliche Redensart. 2. = idiocy. **Idiotry,** *(i'diŏtri)* [s. idiot u. -ry] *s.* = idiocy.

Idle, *(aidl)* [ags. idel, leer, l. ater] *adj.* 1. leer, unbeschäftigt, müßig, ohne Muße verbringend, nicht tätig, untätig. 2. eitel, leer, nichtig, nichtig, unbedeutend. 3. müßig, zu müßig, b. träge, faul, nachlässig, lässig. 4. verächtlich, unnütz, unbrauchbar. ~-headed, 1. verdorben, albern, verrückt, närrisch. 2. = ~-pated, albern, dumm, närrisch. ~ hours, müßige Stunden, Mußestunden. ~ worms, die Fadenwürmer (die in den Fingern faules Leute werden sollen). ~ wheel, Mech., Mar. das (nutzlose) Zwischenrad, das Zwischenrad. To run ~, Mech. leer gehen (Werkzeugmaschine). ~, *v. n.* müßig sein oder leer, faulenzen, tändeln. ~ away, *v. a.* (Zeit) to ~ away müßig zubringen, verbummeln die Zeit. ~, *s.* 1. der Müßiggänger, Faulenzer. 2. = idleness. **Idlehood,** *(aid'lhud)* [s. d. v. u. -hood] *s.* = idleness. **Idleness,** *(ai'd'lnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Faulheit, Trägheit, Nachlässigkeit. 2. der Müßiggang. 3. die Muße. 4. die Müßigkeit. 5. das Lappliche, die Geringfügigkeit, Eitelkeit, Leerheit, Nichtigkeit, Verächtlichkeit, Unwirksamkeit, Unzulänglichkeit, der Unwert. ~ is the key of beggary. (Sprichw.) Trägheit führt zum Bettelstab, bes. Müßiggang ist aller Laster Anfang. § Love in ~, das Stiefmütterchen (Shaksp.). **Idler,** *(ai'dlă)* [s. idle u. -er] *s.* 1. der Müßiggänger. 2. der Faulenzer, träge Mensch. * **Idlesby,** *(ai'd'lzbi)* [s. idle u. -by 2.] *s.* der Müßiggänger. * **Idless,** *(ai'dles)* [s. idle u. -ess] *s.* = idleness. **Idly,** *(ai'dli)* [s. idle. **Idocrase,** *(ai'dŏkrēis)* [s. gr. εἶδος, Gestalt, u. κρᾶσις, Mischung] *s.* [Mineral.] der Idokras, Vesuvian.

Idol, *(ai'dŏl)* [s. l. idolum, gr. εἴδωλον] *s.* 1. das Abbild, Bildnis. 2. der Götze, Abgott, das Götzenbild, Idol. 3. das Ding. 4. der Abgott. 5. ~ fire, das Feuer zu Ehren eines Götzen. ~-maker, = ~-worshipper, der Götzendiener, die Götzenanbetung. ~-worship, der Götzendienst, die Götzenanbetung. † **Idolater,** *(ai'dŏlă)* [s. idolatry u. -er] *s.* 1. der Götzendiener. 2. † der Bewunderer, Anbeter, große Verehrer. **Idolatress,** *(ai'dŏlătress)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Götzendienerin. † Verehrerin, Anbeterin. **Idolatrical,** [s. d. v. u. -ical] *adj.* = idolatrous. **Idolatrize,** *(ai'dŏlătraiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* 1. Abgötterei, Götzendienst treiben. 2. = idolatrous. **Idolatrous,** *(ai'dŏlătrŏs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. u. † abergläubisch, abgöttisch, götzendienerisch. **Idolatry,** *(aidŏ'lătri)* [s. idol u. -atry] *s.* 1. die Abgötterei, der Götzendienst. 2. † die Abgötterei, die Bewunderung. **Idolify,** *(ai'dŏlifai)* [s. idol u. -fy] *v. a.* zum Götzen machen, vergöttern. **Idolish,** [s. idol u. -ish] *adj.* abgöttisch. † **Idolism,** *(ai'dŏlizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* = idolatry, Abgötterei, der Götzendienst. † **Idolist,** *(ai'dŏlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Götzendiener, Bewunderer, Anbeter. **Idolize,** *(ai'dŏlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* u. *v. n.* abgöttisch verehren, vergöttern, anbeten. **Idolizer,** *(ai'dŏlaizŏr)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Anbeter, Verehrer, Bewunderer. **Idolon, idolum,** *(aidō'lŏn, -lŏm)* [s. idol] *s.* = idol. **Idolous,** [s. idol u. -ous] *adj.* abgöttisch.

Ido'neous, [l. idōneus, u. s. -ous] *adj.* geschickt, tüchtig, tauglich, anwendbar.

Idyl, idyll, *(ai'dil, i'dil)* [s. l. idyllium, gr. εἰδύλλιον] *s.* 1. das Schäfergedicht, Hirtengedicht, die Idylle. 2. † das Idyll. **Idyl(l)ist,** *(ai'dilist, i'd.)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Idyllendichter, Idyllier, Idyllenmaler. **Idyl(l)ic,** *(aidi'lik, id.)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* idyllisch.

-ie, *(i)* [s. -y] Suffix zur Abänderung von Substantiven mit verkleinernder Bedeutung (Zusammensetzungen), s. zuweilen für -y.

-ient, *(ient)* [s. -iens, -ient-, val. -ent] Suffix zur Bildung v. Adjektiven (meist m. d. B. eines Part. Präs.) und Substantiven.

-ier, *(iĕ)* [me. -ier (zu Ableitungen von ac. Verben auf -ier) u. afrz. -ier] Suffix zur Bildung von Substantiven, entspr. -er 1.

IER

○ schott. **Ier-oe,** *(ēröē')* [gael. iarogha] *s.* der Urenkel.

If, *(if)* [ae. gif] *conj.* 1. wenn, wofern. 2. ob. 3. wenn auch, obgleich, obschon, wenn gleich. ∼ not, wo nicht. As ∼, als ob, als wenn. ∼, *s.* das Wenn. Without ∼s or ands, (sprichw.) ohne viele Ausflüchte.

⁎ **I' fecks, ifecks,** *(if'ks)* [s. ⁎fecks] *adv., interj.* = in faith, in Wahrheit!

⁎ **I' gad** = egad, *interj.*

⁎ **Igna'ro,** [it., span., port.] *s.* der Unwissende.

Igneous, *(ig'nius)* [l. igneus, u. s. -ous] *adj.* feurig; feuerartig. **Ignescent,** *(igne'sent)* [s. l. ignis, Feuer, u. s. -escent] *adj.* feuerfangend, feuergebend. ∼, *s.* der Feuerstein. ⁎ **Ignify,** [s. d. v. u. -fy] *v. a.* zu Feuer machen. ♀ **Ignipotent,** *(igni'potent)* [l. ignipotens, u. s. -ent] *adj.* dem Feuer gebietend. **Ignis fatuus,** *(ignis fa'tjuas)* [l.] *s.* (*pl.* ignes fatui *(i'gnez fa'tjuai)*) der Irrwisch, das Irrlicht. **Ignite,** *(igna'it)* [l. ignire, u. s. -ite] *v. a.* anzünden, zünden, entzünden. ∼, *v. n.* in Brand geraten, sich entzünden. **Ignitible** *(igna'tibl)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* entzündbar, brennbar, zündbar. **Ignition,** *(igni'šn)* [s. l. ignis, Feuer, ignīre, entzünden, u. s. -ition] *s.* 1. das Zünden, Anzünden, Entzünden, die Verbrennung. 2. [Chem.] das Erhitzen bis zum Glühen. 3. der Zustand des Entzündetseins, Glühendseins. ⁎ **Igni'vomous,** [s. d. v. u. -vomous] *adj.* feuerspeiend.

Ignobility, *(ignobi'liti)* [s. d. v. u. -bility] *s.* das Unadelig- oder Unedel-sein (moralisch oder der Geburt nach), die Niedrigkeit, Gemeinheit. **Ignoble,** *(igno'bl)* [l. ignōbilis, u. s. -ble] *adj.* 1. unadelig, unedel (von Geburt oder moralisch), niedrig, gemein. 2. gemein, unedel (von Pflanzen *&c.*). **Ignobleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = ignobility. **Ignobly,** *(igno'bli)* *adv.* z. ignoble.

Ignominious, *(ignomi'nius)* [s. ignominy u. -ous] *adj.* schmählich, schimpflich, schandlich. Dazu *adv.* **ignominiously** *(-li).* **Ignominiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Schändlichkeit, Schimpflichkeit. **Ignominy,** *(ig'nomini)* [l. ignominia, u. s. -y] *s.* die Schande, Schmach, Unehre, der Schimpf.

⁎ **Ignomy,** *(ig'nomi)* verf. a. u. = d. v.

Ignoramus, *(ignore'mus)* [l. = wir wissen nicht] *s.* 1. [Recht] das Wort, welches die große Jury auf eine vorliegende Anklageakte setzt, wenn die Beweise unzulänglich sind, worauf dann alle fernere Prozedur eingestellt und der Angeklagte entlassen werden muß. 2. der unwissende Mensch, Ignorant. **Ignorance,** *(ig'norens,* ‖ *-rans)* [l. ignorantia, u. s. -ance] *s.* 1. die Unwissenheit, Ignoranz. 2. die Unwissenheit, Unkunde, das Nichtwissen (einer Thatsache *&c.*). 3. die Einfältigkeit, Dummheit, Ungeschicklichkeit. 4. *pl.* unwissentliche Fehler. **Ignorant,** *(ig'norant,* ‖ *-ran.)* [s. ignore u. -ant] *adj.* 1. unwissend. 2. a) (of) unbekannt (mit); unkundig (einer Sache). b) etwas, z. B. eine Gefahr nicht kennend. 3. dumm, einfältig, ungeschickt. 4. unwissentlich. 5. ⁎ unentdeckt, unbekannt, verborgen. To be ∼, 1. unwissend sein. 2. nicht wissen, nicht verstehen. I am not ∼, ich weiß gar wohl. To be ∼ of, 1. unwissend sein in einer Sache. 2. etwas nicht wissen oder kennen, unbekannt sein (mit etwas). He cannot be ∼ how etc., es kann ihm nicht unbekannt sein, wie *&c.* ∼ of the world, ohne Weltkenntnis. ⁎ ∼, *s.* der Unwissende, Ignorant. **Ignorantly,** *(-li) adv.* z. v. *adj.* **Ignoration,** *(ignorē'šən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* die Nichtbeachtung; das Außerachtlassen, Unbestimmtlassen, Umgehen der Hauptsache. **Ignore,** *(igno'a)* [l. ignorare] *v. a.* 1. ⁎ nicht wissen. 2. unbeachtet lassen, ignorieren.

Iguana, *(igwa'na)* [sp.] *s.* [Zool.] der Leguan, die Kammeidechse.

Il-, *(il)* Präfix 1. = in- 1. vor l. 2. = in- 2. vor l.

-il, -ile, *(il, ail)* [l. -ilis, -ile, frz. -il] Suffix zur Bildung von Adjektiven und Substantiven.

⁎ **'Ild,** *(ild)* verf. a. u. = Godild (= God yield).

-ile s. -il.

⁎ **Ile** = 1. aisle: 2. ail II.; 3. isle.

○ ∼ = oil.

Ileum, *(i'liom)* [nl. z. gr. εἰλέω] *s.* [Anat.] der Krummdarm. **Ileus,** *(i'lius)* [nl. z. v.] *s.* 1. = ileum. 2. die Krummdarmgicht.

Ilex, *(ai'lek, -leks)* [l.] *s.* die Steineiche.

Iliac, *(i'liak)* [s. ileum, u. s. -ac, -iac] *adj.* [Med.] zu den Weichen, zu dem Krummdarme gehörig. ∼ passion, die Darmgicht.

Iliad [l., *(i'liad)* [gr. Ἰλιάς, Ἰλιαδ-] *s.* die Ilias, Iliade (Homers Heldengedicht). ⁎ ∼, II. = oeillade.

⁎ ○ **Ilk,** *(ilk)* I. [ae. ilca] *adj.* der, die, das nämliche, selbe. ○ Of that ∼, 1. von derselben od. dieser Art. 2. von demselben (d. h. nach einem Orts-Familien-namen bezeichnend, daß dieser identisch ist mit dem Besitze des Trägers des Namens, z. B. ... Bradwardyne, Esq., of that ∼, Herr von Bradwardine von [od. auf] Bradwardine).

○ schott. ∼, II. [ae. ylc] *adj. pron.* = each. ○ schott. **Ilka-days,** [s. d.] *adv. adj.* alltäglich, Alltags-...

‖ **I'll,** *(ail)* verf. a. u. = I will.

Ill, *(il)* [an. illr] *adj.* (*comp.* worse *(wers), superl.* worst *(werst)*) 1. (moral. u. phys.) übel, schlecht, böse. 2. (unglücklich) übel. 3. (ungeeignet) schlecht (Mimik *&c.*). 4. (unartig) übel (Laune). 5. a) übel, krank, unpaß, unwohl. b) (of) krank, leidend (an). 6. mißtönig, falsch, unangenehm (Töne). 7. übel, häßlich. 8. übel, widrig (ungünstig, verdächtig). 9. übel (roh, ungebildet). ∼ weeds grow apace, (Sprichw.) Unkraut wächst über Nacht.

∼, *adv.* 1. übel, schlecht. 2. schwerlich, mit Mühe, nicht wohl. – He is ∼ able to sustain the burden, er ist schwerlich od. mit Mühe im stande, die Last zu tragen. To speak ∼ of, einem etwas Böses nachsagen. To think ∼ of, eine schlechte Meinung haben von .... To take any thing ∼, etwas übel nehmen. To fall out ∼, übel ausfallen, mißglücken. They can ∼ away with all those things, sie können das alles nicht wohl ertragen.

Zssetzgn.: ∼-advised, schlecht beraten, unbesonnen. ∼-affected, ∼-minded, übelgesinnt. ∼-annexed, böse od. übel angefügt. ∼-beseeming, unpassend, unziemlich. ∼-blood, böses Blut, Feindschaft. ∼-boding, Unglück verkündend, etwas Böses bedeutend. ∼-bred, schlecht erzogen, unhöflich, von schlechten Sitten. ∼-breeding, Übles (er)sinnend od. brütend. ∼-composed, böse od. aus Bösem zusammengesetzt. ∼-conditioned, a. schlecht beschaffen, schadhaft. 2. bösartig. ∼-contrived, schlecht ersonnen. ∼-dispersing, schlimm auseinandertreibend od. zerstreuend. ∼-disposed, übelgesinnt; unwohl. ∼-divining, Böses ahnend. ∼-doing, a) *s.* das Unrechtthun; b) *adj.* übelthuend, sündhaft. ♀ ∼-erected, zum Unglück errichtet (Shakesp.). ∼-faced, häßlich. ∼-fated, unglücklich. ○ schott. ∼-fa'ard = ∼-favoured. ∼-fare, das Übelbefinden, Wehe. ∼-favoured, unschön, ungestalt, häßlich. Dazu *adv.* ∼-favouredly. ∼-favouredness, die Häßlichkeit, Ungestaltheit. ∼-footing, 1. der gefährliche Ankerplatz. 2. ‡ der unsichere Standpunkt, Weg. ∼-got, ∼-gotten, schlecht, unehrenhaft oder mit Unrecht erworben. ∼-governed, schlecht regiert. ⁎ ∼-headed, 1. mit schlechter Spitze (v. einer Lanze, Shakesp.). 2. topflos, unbesonnen (Spens.). ∼-inhabited, schlecht wohnend (Shakesp.). ∼-lived, schlecht wohnend (Shakesp.). ∼-living, *(i'liwing)* ein schlechtes Leben führend. ∼-looked, von schlechtem Aussehen, übel aussehend; ∼-looked to, verwahrlost; schlecht wahrgenommen od. in acht genommen. ∼-luck, das Unglück, Mißgeschick. ∼-nature, das boswillige Wesen; die Bosartigkeit, Bosheit. ∼-natured, 1. boswillig, zanksüchtig, bosartig, boshaft. 2. ‡ undankbar; von schlechter Beschaffenheit. Dazu *adv.* ∼-naturedly. ∼-naturedness = ∼-nature. ∼-nurtured, schlecht erzogen, übel gewohnt. ‡ ∼-omened, Böses vorbedeutend, Unheil verkündend od. bedeutend. ∼-pleased, übel zufrieden. ∼-principled, von schlechten Grundsätzen. ∼-resounding, schlecht od. unangenehm ertönend. ∼-roasted, schlecht gebraten. ∼-rooted, nicht stark eingewurzelt. ∼-satisfied, unzufrieden. ∼-shaped, unregelmäßig, schlecht gebildet od. geformt. ∼-seeming, unschön (erscheinend). ∼-set, 1. schlecht gesetzt bez. ge-

druckt. 2. ○ schott. bösartig. ~-headed, in einer schlechten Scheide steckend (von einem Messer). ~-sorted, 1 schlecht angeordnet. 2. schlecht zufrieden. ~-spirited, übelgesinnt, böse. ~-spoken of, berüchtigt, in üblem Rufe stehend. ~-starred, unglücklich. ~-taken, (~-taking) falsch aufgefaßt. ~-tempered, schlecht gelaunt. ~-timed, unzeitig, unzweckmäßig. ~-trained, schlecht erzogen; schlecht abgerichtet od. diszipliniert. ~-treated, mißhandelt. ~-tuned, schlecht stimmend, mißtönend. ~-usage, die üble Behandlung, Grausamkeit, Ungerechtigkeit. ~-used, schlecht behandelt. ~-weaved, schlecht gewoben. ✻ ~-well, *adv.* tadelnswert, schlecht (SHAKSP.). ~-will, der Unwille, das Mißfallen, Übelwollen, die Feindschaft. ~-willer, der Übelwollende. ○ ~-willy, bösartig. ~-wresting, böse verzerrend, entstellend, unaufrichtig deutend.

~, *s.* 1. das Übel, Böse, Laster, die Bosheit, Schlechtigkeit. 2. das Übel, Unglück.

✻ ~, *v. a.* übel behandeln, schaden.

Illapse, *(ilæ'ps)* [l. illapsus] 1. der Einfluß, Einfall, das Einströmen, die Inspiration. 2. † der (plötzliche) Anfall, Überfall, das Hereinbrechen. ✻ ~, *v. n.* hinein stoßen, stürzen.

✻ **Illa'queate,** [l. illaqueare, u. s. -ate 3.] *v. a.* bestricken, verstricken, berücken, fangen. ✻ **Illaquea'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Verstricken, Fangen, Bestricken. 2. die Schlinge, Falle.

Illation, *(ilē'shən)* [s. l. *pp.* illatus, inferre (s. infer), u. s. -ation] *s.* 1. [Kirch.] das Hereinbringen des heiligen Abendmahles in die Kirche und zum Altare. 2. der Schluß, die Folgerung.

Illative, *(il'ətiv)* [s. d. v. u. -ive] *a.* eine Schlußfolge betreffend od. anzeigend, Folgerungs-, Schluß... ~, *s.* das was eine Folgerung, einen Schluß anzeigt.

Illatively, *(-li) adv.* s. v. *a.*

Illaudable, *(ilō'dəb'l)* [l. illaudabilis (s. il-2. u. laudable) u. s. -ble] *adj.* nicht löblich, unrühmlich, tadelnswert. Dazu *adv.* **illaudably** *(-bli).*

✻ **Ille'cebrous,** [l. illecebrosus, u. s. -ous] *adj.* lockend, anlockend.

Illegal, *(ili'gəl)* [s. il-2. u. legal] *adj.* ungesetzlich, rechtswidrig, gesetzwidrig, ungesetzmäßig, widerrechtlich, illegal. **Illegality,** *(ilegæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Gesetzwidrigkeit, Unrechtmäßigkeit, Widerrechtlichkeit, Illegalität. ✻ **Ille'galize,** [s. d. v. u. -ize] *v. a.* ungesetzlich machen. **Illegally,** *(ili'gəli) adv.* s. illegal. **Illegalness,** *(ili'gəlnes)* [s. illegal u. -ness] *s.* = illegality.

Illegibility, *(iledžibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unleserlichkeit. **Illegible,** *(ile'džib'l)* [s. il- 2. u. legible] *adj.* unleserlich. Dazu *adv.* **illegibly** *(-bli).*

Illegitimacy, *(ilidži'timesi)* [s. illegitimate u. -acy] *s.* die Unechtheit, Unehelichkeit. **Illegitimate,** *(ilidži'timet)* [s. il- 2. u. legitimate] *adj.* 1. unrechtmäßig, gesetzwidrig, ungültig. 2. unehelich, außerehelich (Kinder). 3. unecht, unsolang, unberechtigt. 4. [Bot.] mehrmal. ~, *(ilidži'timeit)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* ungültig, unrechtmäßig, unehelich machen, jemandes uneheliche Geburt bestätigen, einen als unehelich erklären. **Illegitimately,** *(-li) adv.* s. v. *adj.* **Illegitimation,** *(ilidžitimē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Unehelichkeit, unehelich Geburt, die Legitimitätserklärung. 2. die Unrechtmäßigkeit einer Sache.

Iller, *(il'ər) comparat.* s. ill, schlimmer, schlechter (Redd. Kurz.).

Illeviable, [s. il- 2. u. leviable] *adj.* nicht erhoben, nicht eingefordert werden könnend v. Steuern.

Illiberal, *(ilib'rəl)* [s. il- 2. u. liberal] *adj.* 1. unfreigebig, karg. 2. unedel, nicht freisinnig, niedrig gesinnt od. großmütig, engherzig, nicht bedeutend im Urteilen. 3. niedrig, gemein. Gewerbe &c. 4. = nicht fein, nicht artig &c. 5. illegitim (Worte). **Illiberality,** *(ilibəræ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die unedle, niedrige Denkungsart, der niedrige Sinn, Mangel an Freisinnigkeit, die Gemeinheit; die Kleinlichkeit, Engherzigkeit. 2. die Knauserei. **Illiberally,** *(ilib'rəli) adv.* s. illiberal.

Illicit, *(ili'sit)* [l. illĭcĭtus] *adj.* unerlaubt, verboten. Dazu *adv.* **illicitly** *(-li).* **Illicitness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unerlaubtheit, Gesetzwidrigkeit.

✻ **Illighten,** [s. il- 1. u. lighten] *v. a.* erleichtern.

Illimitable, [s. il- 2. u. limitable] *adj.* unbegrenzt, unbegrenzbar. Dazu *adv.* **illimitably.** **Illimitableness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unbegrenzbarkeit. **Illimitably,** *(-bli) adv.* s. illimitable. **Illimited,** [s. il- 2. u. limited] unbegrenzt, unbeschränkt, uneingeschränkt. **Illimitedness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unbeschränktheit, Unbegrenztheit.

✻ **Illinition,** [s. l. illinere, illitum, anschmieren, u. s. -ion] *s.* 1. das Anschmieren, das Angeschmierte. 2. Pharmak.] die dünne Schicht von einer trockenen Arznei auf Pflaster.

✻ **Illision,** [s. illisio, u. s. -ion] *s.* das Anstoßen.

Illiteracy, *(ili'tərəsi)* [s. d. f. u. -acy] *s.* 1. die Unwissenheit, Unwissenheit. 2. der Fehler, Irrtum im Gebrauch der Buchstaben. **Illiterate,** *(ili'tərət)* [s. illiteratus] *adj.* 1. unwissend, unbelehrt, ungebildet. 2. roh, barbarisch. ~, *s.* 1. der Unwissende. 2. der des Lesens und Schreibens Unkundige. Dazu *adv.* **illiterately** *(-li).* **Illiterateness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = illiteracy. **Illiterature,** *(ilitərəsiur)* [s. il- 2. u. literature] *s.* = illiteracy.

Illness, *(il'nes)* [s. ill u. -ness] *s.* 1. ✻ die schlechte Beschaffenheit, das üble, ungünstige Zustand. 2. ✻ die Schlechtigkeit, Bösartigkeit. 3. die Krankheit, Unpäßlichkeit, das Unwohlsein.

✻ **Illo,** *(ilō')* [s. hillo].

Illogical, *(ilo'džikəl)* [s. il-2. u. logical] *adj.* 1. unlogisch. 2. unvernünftig. **Illogicality,** *(ilodžikæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* das Unlogische, der Mangel an Logik. **Illogically,** *(ilo'džikəli) adv.* s. illogical. **Illogicalness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* das Unlogische.

Illth, *(ilth)* [s. ill u. -th] *s.* das Unheil, Übel.

Illude, *(ilū'd)* [l. illudere, illusum] *v. a.* 1. täuschen, verblenden, berücken. 2. [Mus.] ...

✻ **Illume** *(ilūm')* [vert. a. u. illuminate]. **Illuminant,** [s. illuminate] [s. d. f. u. -ant] *adj.* erleuchtend. ~, *s.* Beleuchtungsmittel, Öl. **Illuminate,** *(ilū'minet)* [l. illuminare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. erleuchten, beleuchten, erhellen. 2. † erleuchten, aufhellen, aufklären (den Geist). 3. durch Erleuchten illuminieren (Gebäude). 4. illuminieren, bunt anstreichen. 5. † beleuchten (durch Gelehrsamkeit). ~, [s. d. v. u. -ate 3] *adj.* 1. illuminiert, bunt gemalt. 2. † erleuchtet, erhellt (vom Geiste). ~, *s.* [s. d. v. u. -ate 3] 1. [Kirch.] die Erleuchteten. 2. = Mitglied der Illuminat, Aufgeklärte, Erleuchtete, Lichtbruder. **Illumination,** *(ilūminē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Erleuchtung, Erhellung. 2. die Erleuchtung, Beleuchtung, Illuminierung (und Kunst). 3. das Licht. 4. † der Sinn. 5. † Erleuchtung. 6. die Erleuchtung des Geistes. 7. der Illuminierte, bunt Bemalte, die Illuminierung, bunte Bemalung. **Illuminative,** *(ilū'minətiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* erleuchtend, erhellend. **Illuminator,** [s. d. v. u. -ator] 1. einer der erleuchtet, unterrichtet, aufklärt; der Erleuchtete. 2. der Illuminierer. 3. der Maler, Beleuchter, Beleuchtungs-, Beleuchtungsapparat. 4. die Glasperle im Kaleidoskop (um mehr Raum zu Licht zu erhalten). ✻ **Illumine,** *(ilū'min)* [l. illuminare] *v. a.* 1. erleuchten, aufhellen, erhellen. 2. † erleuchten, den Geist. **Illuminee,** *(iljūminī')* [s. d. v. u. -ee] *s.* = illuminate. **Illuminism,** [s. d. v. u. -ism] *s.* = illuminatism. **Illuminist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* = illuminate. **Illuminize,** *(iljū'minaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* in die Zahl der Illuminaten einweihen.

Illusion, *(ilū'zhən)* [s. illusio, u. s. -ion] *s.* die Täuschung, Illusion, das Blendwerk. **Illusive,** *(iljū'sev)* [s. illusive, illusum *pp.* illudere, u. s. -ive] *adj.* täuschend, trüglich. Dazu *adv.* **illusively** *(-li).* **Illusiveness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Täuschung, Täuschung. **Illusory,** *(ilū'sori)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* illusorisch, trügerisch.

Illustrate, *(il'ləstreit, ila'streit)* [f. illustrare, u. f. -ate 3.] *v. a.* 1. ∓ erleuchten, beleuchten, erhellen. 2. ‡ a) verherrlichen (Helden, Gottes Gute ꝛc.). b) erläutern, beleuchten (dunkle Schriftsteller). c) aufklären (eine Sache). d) berühmt machen (ein Land ꝛc.). e) illustrieren (ein Buch mit Bildern). ✻ ∼. [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* = illustrious. **Illustration,** *(il,strē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Erleuchtung. 2. ‡ a) die Aufhellung: Erläuterung, Beleuchtung, Erklärung. b) das Berühmtmachen, die Auszeichnung. c) das Illustrieren (eines Buches mit Bildern); die Illustration. **Illustrative,** *(ila'strətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. erläuternd, beleuchtend, erklärend. 2. berühmtmachend, auszeichnend. Dazu *adv.* **illustratively** *(-li).* **Illustrator,** *(i'ləstreitə, ila'streitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* einer der erläutert, verherrlicht, berühmt macht, auszeichnet, illustriert. **Illustrious,** *(ila'striəs)* [l. illustris, u. f. -ous] *adj.* 1. glänzend, berühmt, hochberühmt, erhaben. 2. (Titel) erlaucht. Dazu *adv.* **illustriously** *(-li).* **Illustriousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Glanz, Ruhm, die Erhabenheit, Berühmtheit.

+**Illuxu'rious,** [f. il- 2. u. luxurious] *adj.* nicht üppig.

✻+ **Illy,** *(i'li) adv.* z. ill.

☾ **I'm,** *(aim)* zsgez. u. = I am.

Im-, *(im)* Präfix, vielfach wechselnd mit em-, = in- vor b, p, m, u. zw. im- 1. = in- 1, m. d. B. hinein od. bloß verstärkend; im- 2. = in- 2, m. d. B. der Verneinung.

Image, *(i'medž, i'midž)* [frz., z. l. imāgo, imagin-] *s.* 1. das Bild. 2. das Bildnis; die Bildsäule. 3. das Bild, Götzenbild. 4. ‡ das Bild, Abbild, Ebenbild; die Darstellung, Abbildung. 5. das Bild, die Gestalt. 6. das Ansehen, Aussehen. 7. das Bild, die Idee (Vorstellung). 8. [Rhet.] das Bild. 9. [Opt.] das Bild. - ∼-worship, der Bilderdienst, die Bilderverehrung. ∼, *v. a.* 1. sich vorstellen, im Geiste abbilden, sich einen Begriff machen von ... 2. veranschaulichen. 3. bildlich darstellen, wiederspiegeln. 4. ✻ (wiederspiegeln:) jemandem ähnlich sehen. **Imagery,** *(i'midžri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* 1. ∓ das Bildwerk. 2. das Gebilde, die Gestalt, Form. 3. die bildliche Darstellung. 4. die lebhafte Schilderung; Bilder (im Reden). 5. die Einbildung. **Imaginable,** *(ima'džinəbl)* [s. imagine u. -able] *adj.* erdenklich, erdenklich, denkbar, vorstellbar. **Imaginableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Denkbarkeit, Vorstellbarkeit. **Imaginal,** *(ima'džinəl)* [s. image u. -al] *adj.* 1. + = imaginative. 2. [Entomol.] den vollkommen entwickelten Zustand (v. Insekten) betr. ✻**Imaginant,** [s. imagine u. -ant] *adj.* sich vorstellend. ∼, *s.* der sich etwas Vorstellende. **Imaginary,** *(ima'džinəri)* [s. imagine u. -ary] *adj.* 1. eingebildet, imaginär, fingiert. Scheu ... ∼ payment. [Hand.] die Scheinzahlung. 2. Einbildungs- ..., Phantasie- ... ∼ forces, die Einbildungskraft (Shaksp.). **Imagination,** *(imædžinē'šən)* [l. imāginatio, u. f. -ion] *s.* 1. die Einbildungskraft, Imagination, Einbildung. 2. die Einbildung, Vorstellung, der Gedanke, Einfall, die Idee. 3. a) die Erfindung, Erfindung. b) der Anschlag. 4. (die unbegründete, seltsame Meinung, Vorstellung) die Einbildung. **Imaginative,** *(ima'džinətiv)* [s. d. f. u. -ative] *adj.* 1. erfinderisch, sinnreich, erfindsam, phantasievoll. 2. phantastisch. 3. eingebildet. 4. zur Einbildungskraft gehörig. ∼ faculty, die Einbildungskraft, Erfindungskraft. Dazu *adv.* **imaginatively** *(-li).* **Imaginativeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Phantasiereichtum, die Erfindsamkeit. **Imagine,** *(ima'džin)* [l. imaginari; z. image] *v. a.* 1. sich einbilden, sich vorstellen. 2. a) erdenken, aussinnen, erfinden. b) sinnen (auf). ∼, *v. n.* 1. sich vorstellen, sich denken, begreifen. 2. dafürhalten, meinen. **Imaginer,** *(ima'džinə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Erdenker, Erfinder. **Imagining,** *(ima'džniŋ)* [*ppr. vbls.* z. imagine] *s.* die Einbildung, Vorstellung; das Erfinden.

Imam, imâm, imaum, *(imā'm, imo'm)* [arab. imâm] *s.* [mohammed. Rel.] der Imam.

Imaret, *(i'məret)* [türk.] *s.* die (Pilger-)Herberge.

✻**Imbalm,** ✻**imbank,** ✻**imbankment,** ✻ **imbar,** ✻ **imbargo,** ✻ **imbark,** ✻ **imbase** embalm, embank, embankment, embar, embargo, embark, embase.

+ **Imband,** *(imba'nd)* [s. im- 1. u. band] *v. a.* in eine Bande od. in Banden, Rotten vereinigen.

✻ **Imba'stardize,** [s. im- 1. u. bastardize] *v. a.* der unehelichen Geburt, der Entartung überführen.

✻ **Imba'the, emba'the,** [s. im- 1., em- u. bathe] *v. a.* (in etwas) baden.

Imbecile, *(i'mbisil, -sil, imba'sil)* [l. imbecillis] *adj.* (geistig oder physisch) schwach, unvermögend, hilflos. ∼, *s.* der Schwache, bes. Geistesschwache. ✻ ∼, *v. a.* 1. schwächen. 2. embezzle. **Imbecility** *(imbisi'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die (geistige und physische) Schwäche, bes. Geistesschwäche, Schwachheit.

Imbed = embed.

- **Imbellic,** *(imbe'lik)* [s. im- 2. u. l. bellicus, kriegerisch] *adj.* unkriegerisch.

Imber-, ∼-diver, ∼-goose s. ember- II. etc.

Imbibe, *(imbai'b)* [l. imbibere] *v. a.* 1. ∓ einsaugen. 2. ± einsaugen (Irrtümer ꝛc.). 3. sättigen, tränken (mit einer flüssigen Substanz, Newton). ∼, *v. n.* einsaugen. **Imbiber,** *(imbai'bə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Einsaugende. **Imbibition,** *(imbibi'šən)* [s. d. v. u. -ition] *s.* das Einsaugen.

✻ **Imbitter** = embitter. **Imbody** = embody.

✻ **Imboi'l, emboi'l,** [s. im- 1., em- u. boil II.] *v. a.* ∓ u. ‡ kochen machen (Spens.). ∼, *v. n.* aufbrausen, aufwallen (Spens.).

Imbolden = embolden.

✻ **Imborder** = emborder.

✻ **Imbose** s. imbosk.

✻ **Imbo'sh,** [? z. emboss II.] *s.* [Weidmspr.] der Schaum des gehetzten Wildes.

✻ **Imbo'sk,** [it. imboscare; val. emboss II.] *v. a.* (∓ im Gehölz verbergen. ✻ ∼, *v. n.* im Hinterhalte liegen.

Imbosom embosom. ✻ **Imboss** = emboss II. ✻ **Imbost** = embosse 1. **Imbound** = embound. **Imbow** = embow. **Imbower** = embower. ✻ **Imbrace** = embrace. **Imbrangle** = embrangle. **Imbreed** = embreed.

Imbrew s. imbrue.

Imbricate, *(i'mbrikeit)* [l. imbricare, u. f. -ate 3.] *v. a.* mit od. wie mit Dach-, Hohl-, Kehlziegeln decken. ∼, *v. n.* hohlziegelförmig übereinander liegen. ∼, *(i'mbrikit)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. ausgeschweift, hohlziegelförmig, kehlziegelförmig. 2. [Bot.] dachziegelförmig. **Imbricated,** *(i'mbrikeitid)* [*pp.* z. v. *v.*] *adj.* d. v. **Imbrication,** *(imbrikei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die dachziegelförmige Lage, der dachziegelförmige Bau; die ziegelartige Bedeckung.

✻ **Imbroc(c)a'ta, -a'to,** [it.] *s.* [Fechtk.] ein Stoß.

Imbroglio, *(imbro'liou)* [it.] *s.* die Verwirrung, Verwicklung.

✻ **Imbrothe'l, embr.,** [s. im- 1., em- u. brothel] *v. a.* in ein Bordell einschließen.

Imbrown, embr., *(imbrau'n)* [s. im- 1., em- u. brown] *v. a.* 1. braun, dunkel machen, bräunen. 2. bräunen, lohfarbig machen (die Gesichtsfarben). 3. ∓ verdüstern. ∼, *v. n.* braun, dunkel werden.

Imbrue, imbrew, embr., *(imbrū')* [afrz. embruer (entst. a. + embrever, embevrer, l. imbibēre, s. imbibe)] *v. a.* 1. a) tauchen, eintauchen. b) benetzen, befeuchten. 2. ‡ tränken (mit Blut) daher, (von jemand od. von etwas) das Blut vergießen, jem. hinschlachten (Shaksp.).

Imbrute, embr., *(imbrū't)* [s. im- 1., em- u. brute] *v. a.* zum Tiere, Viehe machen, verdummen. ∼, *v. n.* zum Tiere, Viehe od. tierisch werden.

Imbue, *(imbjū')* [l. imbuere] *v. a.* 1. durchtränken, durchnetzen. 2. dunkel färben, färben. 3. ‡ (with) erfüllen (mit), einem etwas beibringen, einprägen. – They are ∼d with good principles, sie haben gute Grundsätze eingesogen.

✻ **Imburse,** [s. im- 1. u. burse] *v. a.* mit Geld versehen, Geld einnehmen.

Imitability, *(imitəbi'liti)* [s. d. f. u. bility] *s.* die Nachahmbarkeit.

Imitable, *(i'mitəbl)* [s. d. f. u. -able] *adj.* 1. nachahmbar. 2. - der Nachahmung wert. **Imitate,** *(i'miteit)* [l. imitari, u. f. -ate 3.] *v. a.* 1. nachahmen,

nachmachen, kopieren. 2. einen nachahmen. 3. nachahmen (die Natur, einen Stil usw.). — Not to be ~d, unnachahmlich. **Imitation,** *(imitē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] s. 1. die Nachahmung, das Nachahmen. 2. (das Nachgeahmte) die Nachahmung, Abbildung. 3. [Litt., Mal. u. Mus.] die Nachahmung. **Imitative,** *(i'mitətiv)* [ſ. d. v. u. -ative] *adj.* 1. (gern alles) nachahmend (Tier). 2. [Litt., Mus.] nachahmend. 3. (of) (einer Sache) nachgeahmt, nachgemacht. Dazu *adv.* **imitatively** *(-li).* **Imitator,** *(i'mitē'tər)* [ſ. d. v. u. -ator] s. der Nachahmer. **Imitatorship,** *(-šip)* [ſ. d. v. u. -ship] s. die Nachahmerei. **Imitatress, -trix,** [ſ. d. v. u. -ess, -trix] s. die Nachahmerin.

Immaculate, *(imæ'kjulet)* [l. immăcŭlātus] *adj.* 1. unbefleckt, rein. 2. hell, klar (Quelle). — ~ conception, [Theol.] die unbefleckte Empfängnis (der hl. Jungfrau). Dazu *adv.* **immaculately** *(-li).* **Immaculateness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] s. die Unbeflecktheit, Reinheit.

Imma'iled, [ſ. im- 1., mail I. u. -ed] *adj.* gepanzert, bepanzert.

Imma'lleable, [ſ. im- 2. u. malleable] *adj.* nicht hämmerbar; unempfindlich.

Imma'nacle, [ſ. im- 1. u. manacle] *v. a.* fesseln.

Immane, *(imē'n)* [l. immanis] *adj.* 1. ungeheuer (sehr groß). 2. † grausam. Dazu *adv.* **immanely** *(-li).*

Immanence, -ency, *(i'mənəns, i'mənənsi)* [s. f. immănēre, in od. bei etw. bleiben, u. ſ. -ence, -ency] s. [Philos., Theol.] das Einwohnen, Innewohnen (einer Eigenschaft), die Immanenz. **Immanent,** *(i'mənənt)* [v. d. v. u. -ent] *adj.* einwohnend, innewohnend, immanent.

Immanity, *(imæ'nəti)* [s. immane u. -ity] s. die Unmenschlichkeit, Grausamkeit, Unmenschlichkeit, Grässlichkeit.

Immantle, *(imæ'nt'l)* [ſ. im- 1. u. mantle] *adj.* mit od. wie mit einem Mantel bedeckt.

Immarce'scible, inforr. immarce'ssible. [l. immarcescibilis, u. ſ. -ble] *adj.* unverwelklich, unverwelklich, unverderblich, unvergänglich.

Imma'rtial, [ſ. im- 2. u. martial] *adj.* unkriegerisch.

Immask, *(imā'sk)* [ſ. im- 1. u. mask] *v. a.* verlarven, verdecken. Shakspe.

Imma'tchable, [ſ. im- 2. u. matchable] *adj.* unvergleichlich.

Immaterial, *(imətī'riəl)* [ſ. im- 2. u. material] *adj.* 1. unkörperlich, immateriell, stofflos. 2. unbedeutend, unwesentlich. ~, s. das Unwesentliche. **Immaterialism,** *(imətī'riəliz'm)* [ſ. d. v. u. -ism] s. [Philos.] die Unkörperlichkeitslehre, der Immaterialismus. Spiritualismus; der Idealismus. **Immaterialist,** *(imətī'riəlist)* [ſ. d. v. u. -ist] s. der Immaterialist. **Immateriality,** *(imətiriæ'liti)* [ſ. d. v. u. -ity] s. 1. die Unkörperlichkeit, Immaterialität. 2. die geistige Natur (der Seele). 3. das Unwesentliche, die Unwesentlichkeit. **Immaterialize,** *(imətī'riəlaiz)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. a.* unkörperlich, geistig machen, des Stoffes berauben. **Immaterially,** *(imətī'riəli)* *adv.* immaterial. **Immaterialness,** *(imətī'riəlnes)* [ſ. d. v. u. -ness] s. = immateriality. * **Immate'riate,** [ſ. d. v. u. -ate 2] *adj.* unkörperlich, immateriell.

Immature, *(imətjū'ə)* [ſ. im- 2. u. mature] *adj.* 1. † unreif, unzeitig (v. Früchten). 2. ‡ zu unzeitig, beeilt getan. **Immatured,** *(imətjū'əd)* [ſ. d. v. u. mature, *v.* u. -ed] *adj.* nicht gereift. **Immaturely,** *(imətjū'əli)* *adv.* s. immature. **Immatureness, -turity,** *(imətjū'ənes, -tjū'əriti)* [ſ. d. v. u. -ness, -ity] s. 1. † die Unreifheit. 2. ‡ a) die Unzeitigkeit, Unreife. b) die Zeitigkeit.

* **Immeabi'lity,** [s. l. immeare, s. unter u. ſ. im- 2. u. -able] *s.* [Phys.] die Undurchdringlichkeit, Undurchdringlichkeit, Undurchdringlichkeit (eines Körpers).

Immeasurable, *(imē'žərəbl)* [ſ. im- 2. u. measurable] *adj.* unermeßlich. **Immeasurableness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] s. = immeasurable. **Immeasurably,** *(-li)* *adv.* s. immeasurable. **Immeasured,** [s. measure, *v.* u. ſ. im- 2. u. -ed] *adj.* unermessen, unermeßlich.

* **Immecha'nical,** [ſ. im- 2. u. mechanical] *adj.* den Gesetzen der Mechanik zuwiderlaufend.

Immediacy, *(imī'diəsi)* [ſ. d. v. u. -acy] s. die Unmittelbarkeit. **Immediate,** *(imī'diət)* [ſ. im- 2. u. mediate] *adj.* 1. unmittelbar, immediat. 2. gegenwärtig; augenblicklich, unverzüglich; dringend. Dazu *adv.* **immediately** *(-li).* **Immediateness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] s. die Unmittelbarkeit.

Immedicable, *(imē'dikəb'l)* [l. immedicabilis, u. v. -ble] *adj.* unheilbar.

* **Immelo'dious,** [ſ. im- 2. u. melodious] *adj.* unmelodisch.

Immemorial, *(imimō'riəl)* [ſ. im- 2. u. memorial] *adj.* undenklich, unvordenklich; n. alt. From times ~, seit undenklichen Zeiten. Dazu *adv.* **immemorially,** *(-li)* Bd. d. v. u. von undenklicher Zeit her, seit undenklicher Zeit.

Immense, *(imē'ns)* [l. immensus] *adj.* unendlich, unermeßlich, immens. Dazu *adv.* **immensely** *(-li).* **Immenseness, immensity,** *(imē'nsnes, imē'nsiti)* [ſ. d. v. u. -ness, -ity] s. die Unermeßlichkeit, Unendlichkeit.

* **Imme'nsive,** [ſ. d. v. u. -ive] *adj.* = immense. **Immensurability,** *(imənšurəbi'liti)* [ſ. d. ſ. u. -bility] s. die Unermeßlichkeit. **Immensurable,** *(imē'nšurəbl)* [ſ. im- 2. u. mensurable] *adj.* unermeßlich. - **Immensurate,** *(imē'nšuret)* [ſ. im- 2. u. mensurate u. -ate 2.] *adj.* ungemessen, unermeßlich.

Immerge, *(imə'ədž)* [l. immergere] *v. a.* 1. eintauchen, untertauchen. 2. † versenken (z. B. in Gedanken). ~, *v. n.* untertauchen; bei Astron. in das Licht od. in den Schatten der Erde treten (= verschwinden).

* **Imme'rit,** [ſ. im- 2. u. merit] s. die Unverdienstheit, der Mangel an Verdienst. * **Imme'rited,** [ſ. im- 2 u. merited, *adj.* unverdient. * **Imme'ritous,** [ſ. immerit u. -ous] *adj.* verdienstlos.

Immerse, *(imə'əs)* [l. immergere, *pp.* immersus] *v. a.* 1. † eintauchen, untertauchen, versenken. 2. † (im, in) versenken. ~, *adj.* = d. v. **Immersed,** [*v.* u. -ed] *adj.* (bot.) (ganz) versenkt, vertieft, in Gruben verlaufend. ~ in ..., versenkt in ..., ergeben (z. B. Vergnügen). **Immersion,** *(imə'əšən)* [l. immersio, u. ſ. -ion] s. 1. das Untertauchen, Eintauchen, die Eintauchung, Untertauchung. 2. die Versenkung. Das Versenken unter Wasser. 3. † die Versenkung, Versunkenheit (z. B. in die Gedanken). Verlust des Lebens usw. 4. Astron. der Eintritt des Mondes in den Schatten der Erde, die Verfinsterung eines Sternes.

Immesh, *(imē'š)* [ſ. im- 1. u. mesh] *v. a.* verwickeln, verstricken, umgarnen.

Immethodical, *(imēthō'dikəl, -ikl)* [ſ. im- 2. u. methodical] *adj.* unmethodisch, unmethodisch, unordentlich, verworren. Dazu *adv.* **immethodically** *(-li).*

Immetrical, *(imē'trikəl)* [ſ. im- 2. u. metrical] *adj.* unmetrisch.

Immew, emmew, *(imjū', imē'ū)* [ſ. im- 1., em- u. mew II.] *v. a.* in einen Käfig setzen, einsperren. Shakspe.

Immigrant, *(i'migrənt)* [ſ. d. v. u. -ant] *adj.* einwandernd, einwandert. ~, s. = immigrator. **Immigrate** *(i'migrēt)* [l. immigrare, u. ſ. -ate 3] *v. n.* einwandern. **Immigration,** *(imigrē'šən)* [v. d. v. u. -ation] s. die Einwanderung.

Imminence, *(i'minəns)* [l. imminentia, u. ſ. -ence] *s.* das Bevorstehen; bei dr. bevorstehende Gefahr. **Imminent,** *(i'minənt)* [ſ. d. v. u. -ent] *adj.* 1. über etw. hängend, nahe od. vorspringend. 2. bevorstehend, drohend; nahe; augenscheinlich (Gefahren, Tod, Übel). Dazu *adv.* **imminently** *(-li).*

Immingle, *(imi'ngl)* [ſ. im- 1. u. mingle] *v. a.* einmischen, vermischen.

* **Imminu'tion,** [l. imminutio, u. ſ. -ion] s. die Abnahme, Verminderung.

Immiscibility, *(imisibi'liti)* [ſ. d. ſ. u. -bility] *s.* die Unvermischbarkeit. **Immiscible,** *(imi'sib'l)* [ſ. im- 2. u. miscible] *adj.* unvermischbar.

- **Immission,** *(imi'šən)* [s. immittere, s. u. v. -ion] s. das Hineinschicken, die Einführung, Einsendung; [Med.] die Einspritzung, das Einspritzen. ‡ **Immit,** [l. immittere] *v. a.* hineinschicken; [Med.] einspritzen, injizieren.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ʒ geschwollen. ¦ poetisch. ⁞ biblisch.

Immitigable, *(imi'tigab'l)* [l. immitigābilis, u. ſ. -ble] *adj.* nicht zu erweichen, beſänftigen.

* **Immix,** *(imi'ks)* [ſ. im- 1. u. mix] *v. a.* hineinmiſchen, vermiſchen. * **Immi'xable,** [ſ. im- 2. u. mixable] *adj.* unvermiſchbar. **Immixed, immixt** *(imi'kst)* [ſ. im- 2. u. mixed, mixt] *adj.* unvermiſcht. * **Immi'xture,** [ſ. im- 2. u. mixture] *s.* die Unvermiſchtheit.

Immobility, *(imobi'liti)* [l. immobilitas, u. l. -ity] *s.* die Unbeweglichkeit. **Immobilize,** *(imō'bilaiz)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. a.* unbeweglich machen.

Immoderate, *(imo'dərət)* [ſ. im- 2. u. moderate] *adj.* unmäßig, übermäßig, übertrieben, ausſchweifend. Dazu *adv.* **immoderately** *(-li).* **Immoderateness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Unmäßigkeit, das Übermaß. **Immoderation,** *(imodərē'šən)* [ſ. im- 2. u. moderation] *s.* die Unmäßigkeit.

Immodest, *(imo'dist)* [ſ. im- 2. u. modest] *adj.* 1. unbeſcheiden. 2. unverſchämt, übertrieben, unvernünftig (Forderungen ꝛc.). 3. unſittlich, unkeuſch, unehrbar, unrein (von Menſchen, Gedanken ꝛc.). 4. ſchmutzig, unanſtändig, ſchlüpferig (Wort ꝛc.). Dazu *adv.* **immodestly** *(-li).* **Immodesty,** *(imo'disti)* [ſ. im- 2. u. modesty] *s.* 1. die Unbeſcheidenheit, Unverſchämtheit. 2. die Unanſtändigkeit, Unkeuſchheit, Unſittlichkeit.

Immolate, *(i'molet)* [l. immōlare, u. ſ. -ate 3.] *v. a.* opfern. **Immolation,** *(imolē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Opferung. 2. das Opfer. **Immolator,** *(i'moletə)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* der Opferer.

* **Immoment,** *(imō'mənt)* (Shaksp.) = d. f. * **Immome'ntous,** [ſ. im- 2. u. momentous] *adj.* unbedeutend, unwichtig.

Immoral, *(imo'rəl)* [ſ. im- 2. u. moral] *adj.* unmoraliſch, unſittlich, ſittenlos. **Immorality,** *(imorä'liti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* die Immoralität, Unſittlichkeit, Sittenloſigkeit. **Immorally,** *(imo'rəli) adv.* ʒ. immoral.

* **Immori'gerous,** [ſ. im- 2. u. morigerous] *adj.* unachtſam; grob. **Immori'gerousness,** [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Unhöflichkeit, Grobheit; der Ungehorſam.

Immortal, *(imō'ətəl)* [ſ. im- 2. u. mortal] *adj.* 1. unſterblich. 2. ‡ a) unſterblich (Ruhm, Dichter ꝛc.). b) (immerwährend, eine unbeſchränkte Dauer habend) unſterblich, ewig. ∼ eagle-flower, [Bot.] die Balſamine. ∼ herb, die Strohblume. ∼, *s.* der, die Unſterbliche. **Immortality,** *(imoətä'liti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* 1. ‡ u. ‡ die Unſterblichkeit. 2. ‡ die Unvergeßlichkeit, Unſterblichkeit. **Immortalization,** *(imoətəlaizē'šən)* [ſ. d. ſ. u. -ation] *s.* das Verewigen. **Immortalize,** *(imō'ətəlaiz)* [ſ. immortal u. -ize] *v. a.* unſterblich machen, verewigen. * ∼, *v. n.* unſterblich werden (Pope). **Immortally,** *(imō'ətəli) adv.* ʒ. immortal. **Immortelle,** *(imoətel')* [frz.] *s.* [Bot.] die Immortelle.

* **Immo'rtification,** [ſ. im- 2. u. mortification] *s.* die Unbußfertigkeit, Nichtabtötung (des Fleiſches ꝛc.).

Immovability, *(imūvəbi'liti)* [ſ. d. ſ. u. -bility] *s.* = immovableness. **Immovable,** *(imū'vəb'l)* [ſ. im- 2. u. movable] *adj.* 1. ∓ unbeweglich, unbewegbar, unerſchütterlich, feſt. 2. ‡ a) unerſchütterlich, unabänderlich feſt (Entſchluß ꝛc.). b) ungerührt, unempfindlich, fühllos. c) ſtandhaft, unerſchütterlich. 3. [Recht] unbeweglich (Vermögen). ∼, *s.* [Recht] das unbewegliche Gut, *pl.* die Immobilien. **Immovableness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Unbeweglichkeit, Unerſchütterlichkeit. **Immovably,** *(imū'vəbli) adv.* ʒ. immovable.

* **Immu'nd,** [l. immundus] *adj.* unrein, unflätig. * **Immundi'city,** [ſ. d. v. u. -icity] *s.* die Unreinheit.

Immune, *(imjū'n)* [l. immūnis] *adj.* frei, immun (beſ. Mediz. geſchützt gegen Krankheit, Anſteckung). **Immunity** *(imjū'niti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Freiheit, Befreiung (v. Abgaben, geſetzlichen Verpflichtungen). 2. die Freiheit, Gerechtſame, das Vorrecht. 3. (from) die Freiheit, das Ausgenommenſein, Verſchontſein (von).

Immure, *(imjū'ə)* [ml. immurare, ʒ. im- 1. u. l. mūrus, Mauer] *v. a.* 1. * mit Mauern umgeben, ummauern. 2. einmauern, vermauern. 3. ‡ einſchließen, einſperren. 4. einkerkern, ins Gefängnis ſetzen. * ∼, *s.* die Einſchließung, Ummauerung, Mauer (Shaksp.). **Immurement,** *(-ment)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* die Einſchließung.

* **Immu'sical,** [ſ. im- 2. u. musical] *adj.* unmuſikaliſch, unharmoniſch.

Immutability, *(imjūtəbi'liti)* [ſ. d. ſ. u. -bility] *s.* die Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit. **Immutable,** *(imjū'təb'l)* [ſ. im- 2. u. mutable] *adj.* unveränderlich, unabänderlich, unwandelbar. **Immutableness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* = immutability. **Immutably** *(-bli) adv.* ʒ. immutable. * **Immuta'tion,** [ſ. d. ſ. u. -ation] *s.* die Veränderung, Änderung. * **Immu'te** [l. immūtare] *v. a.* verändern.

Imp, *(imp)* [ac. • impa] *s.* 1. * das Pfropfreis. 2. * ‡ (der Nachkommling) der Sprößling, Sproſſe. 3. das Teufelchen, der Kobold. 4. ♀ das Teufelchen, das ſchlimme, koboldartige Kind. 5. ○ der Aufſatz (an einem Bienenkorbe). 6. die angeſchiftete Feder.

∼, [ac. impian] *v. a.* 1. * ○ impfen, pfropfen. 2. [Falkn.] einem Falken verlorene Federn) anſchiften od. einfetzen, (daher:) 3. (auch ∼ out) anſetzen, verlängern, vergrößern, ausdehnen, verſtärken.

* **Impa'cable,** [ʒ. l. pācare, beſänftigen, u. ſ. im- 2. u. -able] *adj.* nicht zu beſänftigen od. zu versöhnen (Spens.).

Impact, *(impa'kt)* [l. impingere, *pp.* impact-] *v. a.* einſchlagen, zuſammenpreſſen, zuſammenpacken. ∼, *(i'mpakt)* [ſ. v.] *s.* der Schlag, Stoß, Anſtoß. **Impaction,** *(impa'kšən)* [ſ. d. v. u. -ion] *s.* die Einklemmung, Einſchließung.

* **Impaint,** *(impe'nt)* [ſ. im- 1. u. paint] *v. a.* bemalen, ‡ bemänteln (Shaksp.).

Impair, *(impē'ə)* 1. [me. empaire (ʒ. afrz. empeirer, empirer, frz. empirer, ml. impējorare] *v. a.* 1. verſchlechtern, verſchlimmern, beeinträchtigen, Eintrag thun (dem Rufe ꝛc.); an Quantität od. Wert vermindern. 2. ∓ u. ‡ ſchwächen. * ∼, *v. n.* abnehmen, verderben, ſchlechter od. ſchwächer werden. * ∼, *s.* die Abnahme, Beeinträchtigung, Schädigung, Schande.

* ∼, II. [frz., ʒ. l. impar, ungleich] *adj.* unangemeſſen, unwürdig.

Impairment, *(impē'əment)* [ſ. impair I. u. -ment] *s.* die Verſchlimmerung, Verminderung, Abnahme, Schädigung. **Impairer,** *(impē'rə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Schädigende, Vermindernde.

Impale, empale, *(impē'l)* [frz. empaler, ſ. im- 1., em- u. pale II.] *v. a.* 1. pfahlen, ſpießen. 2. verpallifadieren, umpfahlen, einpfählen. 3. umringen, umgeben, umſchließen, einſchließen. 4. [Herald.] pfahlweiſe miteinander verbinden (zwei Wappen). 5. ‡ (upon) feſtnageln, fangen (ʒ. B. auf einen Ausſpruch). **Impalement, emp.,** *(impē'lment)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Pfählen. 2. das Umpfahlen, die Umſchließung. 3. der umpfählte, eingeſchloſſene Raum. 4. [Bot.] der Kelch. 5. [Herald.] die Verbindung zweier Wappen.

* **Impa'llid,** [ſ. im- 1. u. pallid] *v. a.* blaß machen.

Impalpability, *(impælpəbi'liti)* [ſ. d. ſ. u. -bility] *s.* die Unfühlbarkeit. **Impalpable,** *(impæ'lpəb'l)* [ſ. im- 2. u. palpable] *adj.* 1. unfühlbar. 2. unfühlbar, allerfeinſt, ‡ zart. 3. unbegreiflich, unfaßlich. Dazu *adv.* **impalpably** *(-bli).*

* **Impa'lsy,** [ſ. im- 1. u. palsy] *v. a.* lähmen.

* **Impa'nate,** [ʒ. l. panis, Brot, u. ſ. im- 1. u. -ate 2.] *adj.* [Theol.] verbrotet, im wirklichen Brote und Weine beim hl. Abendmahle eingeſchloſſen. * ∼, [ſ. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* [Theol.] in Brot einſchließen. * **Impana'tion,** [ſ. d. v. u. -ation] *s.* [Theol.] die Verbrotung, Impanation.

Impanel, impannel = empanel.

Imparadise, *(impa'rədaiz)* [ſ. im- 1. u. paradise] *v. a.* in ein Paradies verſetzen, höchſt glücklich machen.

* **Impa'ralleled** [ſ. im- 2. u. par.] = unparalleled. * **Impa'rdonable** [ſ. im- 2. u. pard.] = unpardonable.

Imparisyllabic, *(imparisilæ'bik)* [ſ. im- 2. u. parisyll.] *adj.* [Gramm.] ungleichſilbig.

Imparity, *(impa'riti)* [ſ. im- 2. u. parity] *s.* 1. die Ungleichheit. 2. * die

Ungeradheit, Unteilbarkeit in zwei gleiche Teile.

Impark, *(impā'ak)* [s. im- 1. u. park] *v. a.* einzäunen, umzäunen, umpfählen, einschließen.

Imparl, *(impā'al)* [afrz. emparler] *v. n.* 1. ✻ ein Gespräch führen, sich besprechen. 2. [Recht] Erlaubnis oder einen tagelangen Aufschub erhalten, um eine Sache auf gütlichem Wege beizulegen (Blackstone). **Imparlance,** *(impā'alans)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. ✻ die Besprechung. 2. [Recht] die dem Angeklagten auf seine Bitte gegebene Erlaubnis, während des gewährten Aufschubs sich mit dem Kläger auf gütlichem Wege abzufinden; (daher) 3. [Recht] der Aufschub einer Sache auf einen andern Tag od. von einem Tag auf den andern.

Imparsonnee, *(impaasnī')* [mlt. impersonatus, s. im- 1., parson u. -ee] *adj.* in eine geistliche Pfründe eingeführt. ~, *s.* (auch Parson ~) der wirklich eingesetzte Pfründner.

Impart, *(impā'at)* [l. impartire, impertire, afrz. impartir] *v. a.* 1. ✻ zuteilen, mitteilen (Gaben). 2. mitteilen, kundtun, erklären. 3. ✻ teilhaben an etwas. ✻ ~, *v. n.* mitteilen, beitragen ✻ **Impa'rtance,** ✻ **imparta'tion,** [s. d. v. u. -ance, -ation] *s.* die Verleihung, Mitteilung. **Imparter,** *(impā'ata)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Geber, Beitragende. 2. ✻ der durch List zum Geben Veranlaßte.

Impartial, *(impā'aśal)* [s. im- 2. u. partial] *adj.* 1. unparteiisch, unparteilich. 2. ✻ [? irrtüml. s. im- 1. u. partial] parteiisch. ✻ **Impa'rtialist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* der Unparteiische. **Impartiality,** *(impāaśie'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Unparteilichkeit. **Impartially,** *(impā'aśali)* *adv.* s. impartial, *adj.* 1. ✻ **Impa'rtialness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* = impartiality.

Impartibility, *(impaatibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. die Mitteilbarkeit. 2. die Unteilbarkeit. **Impartible,** *(impā'atibl)* [s. 1. s. impart u. -ible; s. 2. s. im- 2. u. part, *v.* u. -ible] *adj.* 1. mitteilbar; zu verleihen. 2. [Recht] unteilbar. ✻ **Impartment,** *(impā'atment)* [s. impart u. -ment] *s.* die Mitteilung (Shaksp.).

Impassable, *(impā'sabl)* [s. im- 2. u. passable] *adj.* unbegehbar, unzugänglich, unbegangbar, unübersteiglich, unfahrbar (Wege usw.). **Impassableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unwegsamkeit. **Impassably,** *(-bli)* *adv.* s. impassable.

Impassibility, *(impasibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Leidenslosigkeit, Leidensunfähigkeit, Unempfindlichkeit, der leidensfreie Zustand. **Impassible,** *(impæ'sibl)* [s. im- 2. u. passible] *adj.* leidensfrei, leidenslos, keines Leidens fähig, unempfindlich, keine Empfindung zeigend. **Impassibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = impassibility. **Impassion,** ✻ **emp.,** *(impæ'śan)* [s. im- 1. u. passion] *v. a.* heftig bewegen od. rühren. **Impassionate,** *(impa'śanit)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* heftig angreifen, bewegen, tief rühren. ~, *(impæ'śanet)* I. [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* heftig, stark bewegt, leidenschaftlich erregt. ✻ ~, II. [s. im- 2. u. passionate, *adj.*] gefühllos. **Impassioned,** *(impa'śand)* [v. impassion u. -ed] *adj.* leidenschaftlich, voller Leidenschaft. **Impassive,** *(impa'siv)* [s. im- 2. u. passive] *adj.* 1. nicht leidend, apathisch. 2. unempfindlich, leidensunfähig, unverletzbar (Milton). Dazu *adv.* **impassively** *(-li)*. **Impassiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Leidensunfähigkeit, Leidenslosigkeit, Unempfänglichkeit für Leiden. **Impassivity,** *(impæsi'viti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* = d. v.

Impastation, *(impastē'śan)* [s. d. f. u. -ation] *s.* 1. die Einteigung, Verteigung. 2. [Mal. die Impastierung oder Tünchung aus Mörtel und pulverisierten Steinen zur Nachahmung des Marmors). 3. [Grav. die Vermischung, Vermischung der Punkte u. Striche. **Impaste,** *(impē'st)* u. impastare, s. im- 1. u. paste *v. a.* 1. kneten, einteigen zu einem Teige machen. 2. [Mal. impastieren; untermalen. **Impasto,** *(impa'stō)* [it.] *s.* 1. = impastation. 2. [Mal. die Impastierung.

✻ **Impa'tible,** [l. impātibilis, u. s. -ble] *adj.* unerträglich.

Impatience, *(impē'śens)* [s. im- 2. u. patience] *s.* 1. die Unduld. 2. die Heftigkeit, Leidenschaftlichkeit. ✻ **Impa'tiency,** [s. d. v. u. -ency] *s.* = d. v. **Impatient,** *(impē'śent)* [s. im- 2. u. patient] *adj.* 1. unduldsam gegen Leiden; etwas nicht erwarten könnend. 2. (of) ungeduldig über; müde einer Sache. 3. (for) begierig (nach). 4. eifrig, heftig. 5. ✻ ungeduldig. To be ~ at, etwas mit Ungeduld ertragen. To be ~ for, etwas nicht mehr erwarten können, beinahe vor Ungeduld werden, sich nach etwas sehnen, mit Ungeduld auf etwas warten. To be ~ of, etwas nicht leiden, dulden können. ~, *s.* der, die Ungeduldige. **Impatiently,** *(-li)* *adv.* s. d. *adj.*

✻ **Impa'tron.** ✻ **impa'tronize,** [s. im- 1. u. patron, patronize] *v. a.* in Besitz setzen, zum Herrn machen.

✻ **Impave,** *(impē'w)* [s. im- 1. u. pave] *v. a.* einpflastern, als Pflaster od. in ein Pflaster einlegen.

✻ **Impavid,** *(impa'vid)* [l. impavidus] *adj.* furchtlos, unerschrocken.

Impawn, *(impō'n)* [s. im- 1. u. pawn I.] *v. a.* verpfänden.

Impeach, *(impī'ć)* [afrz. empecher? s. l. impedicare] *v. a.* 1. ✻ hindern, verhindern. 2. zu nahe treten, beeinträchtigen: etwas anfechten; in Zweifel ziehen. 3. (von Obrigkeits wegen, öffentlich) anklagen (Richter usw.; oft) einer (der Bestechung usw.) beschuldigen, anklagen, zeihen. 4. zur Verantwortung ziehen. ✻ ~, *s.* = impeachment. **Impeachable,** *(impī'ćabl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. anklagbar. 2. angefochten, bestritten, in Zweifel gezogen werden könnend. 3. (for) verantwortlich für. 4. zu bestrafen, strafbar. **Impeacher,** *(impī'ća)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Verhinderer. 2. der Ankläger, Ankläger, einer der in Zweifel zieht, eine Sache, zu rügen tut. **Impeachment,** *(impī'ćment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1 ✻ das Hindern, die Verhinderung. 2. die öffentliche Anklage gegen Staatsbeamte. 3. das Anklagen, die Anklage, Beschuldigung. 4. der Tadel, die Anfechtung, Bemerkung, das in Zweifel ziehen. 5. das zur Verantwortung ziehen. 6. der Tadel, Verweis.

Impearl, *(impa'el)* [s. im- 1. u. pearl] *v. a.* 1. perlen. 2. zu Perlen oder perlenähnlich machen oder bilden, mit Perlen schmücken.

Impeccability, *(impekabi'liti)* [s. d. v. u. -bility] *s.* [Theol.] die Unsündigkeit, Unsündlichkeit. **Impeccable,** *(impe'kabl)* [pl. impeccabilis, u. s. -ble] *adj.* unsündlich, nicht sündigen könnend, unfehlbar. **Impeccance, -ancy,** *(impe'kans, -si)* [pl. impeccantia, u. s. -ance, -ancy] *s.* = impeccability.

Impecuniosity, *(impikjuni'ositi)* [s. d. v. u. -osity] *s.* [Weltmännisch] die Mittellosigkeit, Armut. **Impecunious,** *(impikju'nios)* [s. im- 2. u. pecunious] *adj.* geld-, mittellos.

Impede, *(impī'd)* [l. impedire] *v. a.* hindern, verhindern, aufhalten. **Impedible,** [s. d. v. u. -ible] *adj.* zu verhindern, hemmbar. **Impediment,** *(impe'dimant)* [l. impedimentum] *s.* das (äußere od. moral.) Hindernis. ~ in speech, die (ganz) kurze, das Aussprechen mit der (ganz) geringen Schwierigkeit. To be an ~ to, einem Hindernis, verhindernd im Wege sein. ~ *v. a.* impede. **Impedimental,** *(impedimen'tal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* hindernd.

Impedite, [l. impedire, *pp.* impeditus] *v. a.* impede. ~ *adj.* [s. d. v. u. -ate 2.] = impedited. **Impeditive,** *(impe'ditiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* hindernd.

Impel, *(impe'l)* [l. impellere *pp.* impulsus] *v. a.* 1. ✻ vorwärts treiben, treiben. 2. zu etwas veranlassen. **Impellent,** *(impe'lant)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* antreibend. ~, die Triebkraft, antreibende Kraft, Macht oder Gewalt, der Antrieb. **Impeller,** *(impe'la)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Antreibende.

✻ **Impen,** [s. im- 1. u. pen II.] *v. a.* einpferchen, einsperren.

Impend, *(impe'nd)* [l. impendere *pp.* impensus, eigtl. = über etwas hängen, schweben] *v. n.* 1. ✻ bevorstehen, nahe sein. ~, *s.* = d. v. **Impendence, -ency,** *(impe'ndans, -si)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* das Überhängen. ✻ die drohende Lage oder Stellung, das Bevorstehen (eines Unglücks). **Impendent,** *(impe'ndant)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* = d. v. **Impending,** *(impe'nding)* *ppr.* & *s.* v. impend; *adj.*

1. überetwas hangend, schwebend. 2. ‡ bevorstehend, drohend, nahe.

Impenetrability, *(impenitrəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. die Undurchdringlichkeit, Undurchdringbarkeit. 2. ‡ a) die Undurchdringlichkeit, Unerforschlichkeit. b) die Unempfänglichkeit, Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit (für, gegen, bei Warnungen ꝛc.).

Impenetrable, *(impe'nitrəb'l)* [l. impenetrābilis (vgl. penetrate u. im-2.) u. s. -ble] *adj.* 1. undurchdringlich, undurchdringbar. 2. ‡ a) undurchdringlich (Dunkel ꝛc.). b) undurchdringlich, unerforschlich, unergründlich. c) (to) unempfänglich, unempfindlich (für, gegen), fühllos (bei).

Impenetrableness, *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = impenetrability.

Impenetrably, *(impe'nitrəbli)* *adv.* z. impenetrable.

Impenitence, -ency, *(impe'nitəns, -nsi)* [s. im- 2. u. penitence, u. s. -ency] *s.* die Unbußfertigkeit.

Impenitent, *(impe'nitənt)* [s. im- 2. u. penitent] *adj.* unbußfertig. They died ∼, sie starben unbußfertig, in ihren Sünden. ∼, *s.* der Unbußfertige.

Impenitently, *(-li)* *adv.* z. d. *adj.*

* **Impe'nnous,** [s. im- 2., pen I. u. -ous] *adj.* ungeflügelt.

* **Impeo'ple** = empeople.

Imperate, *(i'mpəret)* [z. l. imperare, befehlen, u. s. -ate 2.] *adj.* auf innern Antrieb gethan.

Imperative, *(impe'rətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. a) gebietend, befehlend. b) gebieterisch. 2. unvermeidlich. ∼ mood, [Gramm.] der Imperativ. ∼, *s.* [Philos. u. Gramm.] der Imperativ.

Imperatively, *(-li)* *adv.* z. d. *adj.*

Imperator, *(i'mpəretə)* [l.] *s.* der Imperator.

Imperatorial, *(impərətō'riəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* befehlend, gebietend, gebieterisch.

Imperceptibility, *(impəsseptibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unmerklichkeit.

Imperceptible, *(impəsse'ptib'l)* [s. im- 2. u. perceptible] *adj.* 1. unmerkbar, unmerklich (für das Auge ꝛc.). 2. (sehr klein, fein, langsam im Fortschreiten) unmerklich. ‡ ∼, *s.* das Unmerkliche.

Imperceptibleness, *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unmerklichkeit.

Imperceptibly, *(-bli)* *adv.* z. imperceptible.

Impercipient, *(impəsse'pient)* [s. im- 2. u. percipient] *adj.* nicht wahrnehmend, nicht wahrnehmen könnend.

* **Imperdibi'lity,** [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unverlierbarkeit, Unzerstörbarkeit.

* **Impe'rdible,** [s. l. perdere, verlieren, u. s. im- 2. u. -ible] *adj.* unverlierbar, unzerstörlich.

Imperfect, *(impə'fikt)* [s. im-2. u. perfect] *adj.* 1. unvollkommen; unvollständig, unvollendet (Werk); mangelhaft. 2. ‡ unvollkommen. 3. [Gramm.] ∼ tense, die unvollkommen vergangene Zeit, das Imperfekt. 4. [Mus.] unvollkommen (Akkord). 5. [Buchh.] unvollständig (Buch). 6. [Typogr.] mangelhaft, defekt. ∼ sheets, die Defektbogen. ∼, *s.* das Imperfektum. * ∼, *v. a.* unvollkommen machen.

Imperfection, *(impəfe'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. (phys. u. moral.) die Unvollkommenheit; das Gebrechen, der Mangel. 2. *pl.* [Typogr.] die Defekte. Case of ∼s, der Defektkasten.

Imperfectly, *(impə'fiktli)* *adv.* z. imperfect.

Imperfectness, *(impə'fiktnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* a) die Unvollkommenheit, Unvollständigkeit. b) (in) die unvollständige, oberflächliche Bekanntschaft mit ..., die oberflächliche Kenntnis (einer Sache).

Imperforable, *(impə'fərəb'l)* [z. l. perforare (vgl. perforate), durchbohren, u. s. im- 2. u. -able] *adj.* nicht zu durchbohren oder zu durchlöchern.

Imperforate, *(impə'fəret)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. nicht durchlöchert od. durchbohrt. 2. [Chir.] v. der Natur verschlossen, ohne Öffnung. † **Imperforated,** *(impə'fəretid)* [s. d. v. u. -ate 3. u. -ed] *adj.* 1. [Chir.] verschlossen (z. B. im After). 2. keine Poren habend.

Imperial, *(impi'riəl)* [l. imperiālis] *adj.* 1. (zu einem Kaiserreiche, Kaiser, Monarchen gehörig, einem Monarchen zugehörig) kaiserlich, Kaiser-... 2. Herrscher-... 3. [deutsches Reich] Reichs-... 4. ‡ herrlich, stattlich; gebietend, herrschend. ∼ crown, die Kaiserkrone; crown ∼, die Königslilie (Shaksp.). * ∼ chamber, das (ehemalige, deutsche) Reichskammergericht. ∼ city, die (freie, deutsche) Reichsstadt. ∼ diet, der (ehemalige, deutsche) Reichstag. ∼ dignity, die Kaiserwürde. ∼ lily, die wilde Lilie. ∼ Parliament, das britische Reichs-Parlament. ∼, *s.* 1. eine kaiserliche Goldmünze, bes. eine russische Münze im Werte von 10 Rubel. 2. die Imperiale, das mit Sitzen versehene oder als Gepäckkasten dienende Wagendach, bes. einer Postkutsche. 3. das Imperialpapierformat.

Imperialist, *(impi'riəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der kaiserlich Gesinnte. 2. *pl.* die Kaiserlichen (Truppen).

Imperiality, *(impiriæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die kaiserliche Gewalt. 2. *pl.* (das Recht eines Kaisers auf einen Anteil an der Ausbeute eines Bergwerks ꝛc.) die kaiserlichen Rechte.

Imperialize, *(impi'riəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* kaiserlich machen, mit kaiserlicher Autorität, Macht oder Form ausstatten.

Imperially, *(impi'riəli)* *adv.* z. imperial.

Imperil, *(impe'ril)* [s. im- 1. u. peril] *v. a.* gefährden.

Imperious, *(impi'riəs)* [l. imperiōsus, u. s. -ous] *adj.* 1. gebieterisch, herrschsüchtig, herrisch, befehlshaberisch. 2. ‡ (dringend) gebieterisch. 3. mächtig, überlegen (Geist). 4. majestätisch, kaiserlich, erhaben, prächtig. Dazu *adv.* **imperiously** *(-li)*.

Imperiousness, *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Ansehen, die Autorität. 2. das gebieterische, stolze, hochfahrende, herrische Wesen.

Imperishability, *(imperišəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unvergänglichkeit.

Imperishable, *(impe'rišəb'l)* [s. im- 2. u. perishable] *adj.* unvergänglich.

Imperishableness, *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unvergänglichkeit.

Imperishably, *(-bli)* *adv.* z. imperishable.

* **Impe'riwigged,** [s. im- 1. u. periwig u. -ed] *adj.* mit einer Perücke versehen, unter einer Perücke versteckt.

Impermanence, -ency, *(impə'mənəns, -nsi)* [s. im- 2. u. permanence u. -ency] *s.* die Unbeständigkeit (einer Sache).

Impermanent, *(impə'mənənt)* [s. im- 2. u. permanent] *adj.* unbeständig, wandelbar.

Impermeability, *(impəmiəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* [Phys.] die Undurchdringlichkeit, Wasserdichte.

Impermeable, *(impə'miəb'l)* [s. im-2. u. permeable] *adj.* [Phys.] undurchdringlich, wasserdicht.

Imperseverant, *(impə'sevərənt)* [s. im- 2. u. perseverant] *adj.* unbeständig.

Impersonal, *(impə'sənəl)* [s. im- 2. u. personal] *adj.* unpersönlich. ∼, *s.* [Gramm.] das unpersönliche Zeitwort.

Impersonality, *(impəsənæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Unpersönlichkeit.

Impersonally, *(impə'sənəli)* *adv.* z. impersonal.

Impersonate, *(impə'sənet)* [s. im- 1. u. personate] *v. a.* 1. personifizieren, verpersönlichen, verkörpern. 2. darstellen, vorstellen (bei. [Theat.] eine Rolle). ∼, *(impə'sənet)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* personifiziert, verkörpert.

Impersonation, *(impəsənē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Personifizierung, die Darstellung.

Impertinence, -ency, *(impə'tinəns, -nsi)* [s. d. f. u. -ence, -ency] *s.* 1. das, was nicht zur Sache gehört, von keinem Gewichte ist; die Unerheblichkeit, Unangemessenheit, Unzulässigkeit. 2. * der Unsinn, die Narrheit, Unbesonnenheit. 3. die Ungebührlichkeit, Ungezogenheit, Ungeschliffenheit, Unverschämtheit, Impertinenz.

Impertinent, *(impə'tinənt)* [s. im- 2. u. pertinent] *adj.* 1. a) nicht zur Sache gehörig, von keinem Gewichte, ungehörig, unpassend, unnatürlich. b) (to) keinen Bezug habend (auf). 2. ungereimt, unbesonnen; unvernünftig. 3. ungereimt, lappisch, abgeschmackt. 4. unbescheiden, ungezogen, unverschämt, impertinent, ungebührlich; zudringlich. ∼, *s.* der zudringliche, unverschämte Mensch; einer der sich in Sachen mischt, die ihn nichts angehen.

Impertinently, *(-li)* *adv.* z. d. *adj.*

Imperturbability, *(impətə:bəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unerschütterlichkeit, Gelassenheit.

Imperturbable, *(impətə:'bəb'l)* [s. im- 2. u. perturbable] *adj.* unerschütterlich, nicht aus der Fassung zu bringen.

* **Imperturba'tion,** [s. im- 2. u. perturbation] *s.* die Ruhe (des Gemütes od. Gemütes), Gelassenheit.

Impervious, *(impə'viəs)* [s.

im- 2. u. pervious] *adj.* 1. a) undurchdringlich. b) (fig.) unzugänglich, undurchdringlich (für), keinen Durchgang oder Durchsicht gestattend (dem Lichte etc.). 2. unzugänglich, unempfänglich (für Moral etc.). Dazu *adv.* **imperviously** *(-li)*. **Imperviousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Undurchdringlichkeit, Unzugänglichkeit.

* **Impe'st,** [s. im- 1. u. pest] *v. a.* verpesten.

* **Impeticos,** [? , s. petticoat ? u. im- 1.] *v. a.* einstecken ? (Shaksp., Tw. N. II, 3, 27.)

Impetiginous, *(impiti'dżinəs)* [s. d. f. u. -ous] *adj.* raudig, schorfig.

Impetigo, *(impiti'gou)* [l. impētīgo, impetīgin-] *s.* die Raude.

* **Impetrable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. erlangbar, erreichbar, durch Bitten zu bewirken od. zu erlangen. 2. überredend, überzeugend. **Impetrate,** [l. impetrare, u. s. -ate 3.] *v. a.* erbitten, durch Bitten erhalten, erlangen. * **Impetration,** [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Erlangung durch Bitten. 2 [Recht] die unerlaubte, vorläufige Erlangung einer Pfründe durch den päpstlichen Hof, welche der Krone od. anderen Lehnsherren zu vergeben hatten. **Impetrative,** [s. d. v. u. -ative] *adj.* durch Bitten bewirkend, erlangend. * **Impetratory,** [s. d. v. u. -atory] *adj.* bittend, eine Bitte enthaltend.

Impetuosity, impetuousness, *(impetjuo'siti, impe'tjuəsnes)* [s. d. f. u. -ity, -ness] *s.* das Ungestüm, die Heftigkeit. **Impetuous,** *(impe'tjuəs)* [l. impĕtŭōsus, u. s. -ous] *adj.* 1. ungestüm, heftig; reißend. 2. ± unruhig, rasch, feurig. Dazu *adv.* **impetuously** *(-li)*. **Impetus,** *(i'mpitəs)* [l.] *s.* 1. die Triebkraft, Stoßkraft eines Körpers. 2. ‡ der Trieb, Drang, Impetus.

* **Impi'cture,** [s. im- 1. u. picture] *v. a.* mit dem Bilde, Ansehen von etwas versehen (Spens.).

Impierce = empierce.

* **Impie'rceable,** [s. im- 2., pierce u. -able] *adj.* nicht zu durchstechen, undurchdringlich.

Impiety, *(impai'əti)* [l. impietas, u. s. -ity] *s.* 1. die Gottlosigkeit, Unfrömmigkeit. 2. die Gottlosigkeit, gottlose Handlung. 3. der Mangel an Ehrfurcht oder Pietät.

· **Impi'gnorate,** [s. l. pignus, pignor-, Pfand, u. s. im- 1. u. -ate 3.] *v. a.* – verpfänden. * **Impignora'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verpfändung.

Impinge, *(impi'ndż)* [l. impingĕre] *v. n.* 1. (on) anschlagen, anstoßen (gegen). 2. ± einwirken (auf).

* **Impi'nguate,** [l. impinguare, u. s. -ate 3.] *v. a.* mästen.

Impious, *(i'mpiəs)* [l. impĭus, u. s. -ous] *adj.* gottlos, irreligiös, unfromm, böse. Dazu *adv.* **impiously** *(-li)*. **Impiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Gottlosigkeit.

Implacability, implacableness, *(impla'kəbiliti, impla'kəblnes)* [s. d. f. u. -bility, -ness] *s.* die Unversöhnlichkeit. **Implacable,** *(impla'kəbl)* [l. implācābilis, u. s. -able] *adj.* 1. unversöhnlich. 2. (von Schmerzen) unstillbar, nicht zu mildern (Milton). Dazu *adv.* **implacably** *(-bli)*.

Implant, *(implā'nt)* [s. im- 1. u. plant] *v. a.* 1. einpflanzen. 2. ± einprägen (dem Gemüte). 3. * with: erfüllen mit. **Implantation,** *(implante'ischən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* ‡ u. ± die Einpflanzung.

Implausibility, *(implɔ:zibi'liti)* [s. d. v. u. -bility] *s.* die Unwahrscheinlichkeit. **Implausible,** *(impla'zibl)* [s. im- 2. u. plausible] *adj.* unwahrscheinlich, zweifelhaft. Dazu *adv.* **implausibly** *(-bli)*.

* **Impleach,** *(impli'tš)* [s. im- 1. u. pleach] *v. a.* miteinander verflechten, verweben.

Implead, *(impli'd)* [s. im- 1. u. plead] *v. a.* gerichtlich belangen, anklagen. **Impleader,** *(impli'dər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Kläger, Ankläger.

Impledge, *(imple'dż)* [s. im- 1. u. pledge] *v. a.* verpfänden.

Implement, *(i'mplment)* [ml. implementum s. l. implēre, erfüllen] *s.* 1. Mittel, etwas das einen Zweck erfüllen oder befördern kann, das Erforderliche, Zubehör, die Bedürfnisse. 2. der Apparat im weiteren Sinne des Wortes, das Gerät, Werkzeug. 3. (obsk. die Erfüllung, Ausführung z. B. eines Kontraktes). ~, *v. a.* 1. mit Geräten, Werkzeugen versehen. 2. erfüllen, ausführen. **Impletion,** *(impli:schən)* [s. l. implēre, *pp.* implēt- u. s. -ion] *s.* 1. das Anfüllen, die Anfüllung. 2. das Erfüllen, Vollsein.

Implex, *(i'mplekx)* [s. l. implectĕre, *pp.* implex-, hineinflechten] *adj.* verwickelt. **Implexion,** *(implekschən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Verflechtung, Verwicklung.

Implicate, *(i'mplikeit)* [l. implicare, u. s. -ate 3. u. imply] *v. a.* 1. einwickeln, einflechten, verflechten, verwickeln. 2. ± a) verwickeln, hineinziehen; einflechten. b) mit ins Spiel bringen. ~, *s.* der Inbegriff. **Implication,** *(implike'schən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. (Handlung u. Zustand) die Verwickelung, Verflechtung. 2. ± die Verwickelung in eine Sache. 3. [Recht] die stillschweigende Folgerung. **Implicative,** *(impli'kətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* implizierend, stillschweigend folgernd. **Implicit,** *(implisit)* [l. implĭcĭtus, *adj.* 1. * verwickelt, verflochten. 2. ± einverflochten, mitinbegriffen, mitverstanden, implizit, stillschweigend, still. 3. unbedingt (Glaube), blindlings vertrauend, unbedingt gehorsam oder ergeben. With ~ faith, blindlings. To give ~ credit od. confidence to etc., unbedingten Glauben, unbedingtes Zutrauen schenken (einer Sache). Dazu *adv.* **implicitly,** *(-li)* Bed. d. *adj.* u. durch eine stillschweigende Folgerung, implicite, stillschweigend mit einbegriffen. **Implicitness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1 das Mitinbegriffensein, Mitverstandensein. 2. das Unbedingte des Glaubens, blindes Vertrauen. **Impliedly,** *(implai'idli)* [s. *pp.* implied s. imply] *adv.* stillschweigend, implicite.

Imploration. *(implore'schən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Anrufung, Anflehung. * **Implorator.** [s. d. v. u. -ator] *s.* der Bittende (Shaksp.). **Implore,** *(implō'.a)* [l. implorare, u. s. -ate 3. u. -ation] *v. a.* anrufen, anflehen, dringend um etwas ersuchen. ~, *s.* das Flehen. **Implorer.** [s. d. v. u. -er] *s.* der Anflehende, Ersuchende.

* **Imploy** = employ.

* **Implu'med, implu'mous,** [s. im- 2. u. plume, -ed, -ous] *adj.* federlos.

Implu'nge, empl., [s. im- 1., engl. u. s. plunge] *v. a.* tauchen, versenken.

Imply, [? [l. implicare, afrz. implier, frz. impliquer] *v. a.* 1. [Logik] einschließen, in sich enthalten. 2. ± a) einwickeln, in sich verflechten. b) einschließen, mit einbegreifen. Implied evidence, [Recht] ein mitbeweisendes Zeugnis.

Impocket, *(impo'kit)* [s. im- 1. u. pocket] *v. a.* in die Tasche stecken.

Impoison (obs.) = empoison.

Impo'larily, [s. im- 2., polary u. Verw. s. Kompl. u. Cyc. p. XXIV, 2 S. 2] *adv.* unpolarisch, nicht polarisch, ohne Polarität.

Impolicy, *(impo'lisi)* [s. im- 2. u. policy] *s.* die Unklugheit, Unvorsichtigkeit, Unklugheit, der Mangel an Staatsklugheit oder Politik, das unpolitische Benehmen, Unstaatsklugheit.

Impolite, *(impolai't)* [s. im- 2. u. polite] *adj.* unhöflich, unartig, ungesittet. Dazu *adv.* **impolitely** *(-li)*. **Impoliteness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unhöflichkeit, Unartigkeit.

Impolitic, *(impo'litik)* [s. im- 2. u. politic] *adj.* unklug, unpolitisch. * **Impoli'tical,** [s. d. v. u. -al] = d. v. Dazu *adv.* **impoliticly,** (obs.) u. * **impoli'tically.** **Impoliticness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* der Mangel an Politik, die Unklugheit.

Imponderability, *(imponderabi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Imponderabilität, Unwägbarkeit. **Imponderable,** *(impo'nderəbl)* [s. im- 2. u. ponderable] *adj.* [Physik.] imponderabel, keine merkliche Schwere habend, unwägbar. ~, *s.* *pl.* die Imponderabilien, unwägbaren Stoffe. * **Impo'nderous,** [s. im- 2. u. ponderous] *adj.* = imponderable.

* **Impone,** *(impō'n)* [l. imponere] *v. a.* einsetzen (zur Wette) (Shaksp.).

+ **Imponent,** *(impō'nənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* auferlegend, imponierend.

~, s. der, die, das Auferlegende, Verpflichtende, Gebietende.

Impoo'r, [s. im- 1. u. poor] *v. a.* arm machen.

***Imporo'sity,** [s. im-2. u. porosity] s. die Dichtheit, Porenlosigkeit (eines Körpers). ***Impo'rous,** [s. im- 2. u. porous] *adj.* dicht, ohne Poren.

Import, *(impo't)* [l. importare] *v. a.* 1. [Handel] einführen, einbringen, ins Land führen, bringen (Waren), beziehen. 2. mit sich bringen, verursachen, veranlassen. 3. bedeuten. 4. *(v. imp.)* a) (einem) daran liegen, (einen) betreffen oder angehen. b) it ~s, es liegt daran, es ist von Wichtigkeit, von Bedeutung oder Belang. ~, *(i'mpoat)* [v. s.] s. 1. [Handel] die Einfuhr; gewohnl. *pl.* die Einfuhrwaren, Einfuhrartikel. 2. die Wichtigkeit, Erheblichkeit, der Belang. 3. die Bedeutung, der Sinn. ~-articles, [Handel] Einfuhrartikel, Einfuhrwaren. ~ trade, der Einfuhrhandel. **Importable,** *(impō'atəb'l)* I. [s. d. v. u. -able] *adj.* [Handel] einführbar, einzuführen. * ~, II. [s. im- 2. u. portable] unerträglich. **Importance,** *(impō'atans)* [s. import u. -ance] s. 1. die Wichtigkeit. 2. das Gewicht, die Bedeutung. 3. * a) der Gegenstand. b) der Gegenstand von Wichtigkeit. c) der Anlaß, die Veranlassung. d) das dringende Gesuch, Dringen, Drängen. 4. die persönliche Wichtigkeit od. Würde, die Wichtigtuerei. * **Importancy,** *(impō'atansi)* [s. d. v. u. -ancy] s. die Bedeutung, Wichtigkeit. **Important,** *(impō'atant)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. (to) wichtig (für); erheblich. 2. wichtigtuerisch. 3. * ungestüm, dringend, drangend. Dazu *adv.* **importantly** *(-li).* **Importation,** *(impoatē'šən)* [s. import *v.* 1. u. -ation] s. 1. [Hand.] die Einfuhr, Importation. 2. der, die, das Eingeführte, *pl.* die Einfuhr (eingeführten Waren). **Importer,** *(impō'atə(r))* [s. d. v. u. -er] s. [Handel] der Einführer, Importeur, Kaufmann, der fremde Waren einführt; der Warenbesteher. * **Importless,** *(impō'atles)* [s. import s. 2., 3. u. -less] *adj.* bedeutungslos, unerheblich (Shaksp.).

Importunacy, *(impō'atjunəsi)* [s. d. f. u. -acy] s. die Zudringlichkeit, das Drangen. **Importunate,** *(impō'atjunət, -tsunət)* [s. importune u. -ate 2.] *adj.* 1. beschwerlich, lästig, überlästig, zudringlich. 2. dringend (Gesuch &c.); ungestüm (Leidenschaften). Dazu *adv.* **Importunately** *(-li).* **Importunateness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] s. = importunity. **Impo'rtunator,** [s. d. f. u. -ator] s. der Überlästige, zudringliche Mensch. **Importune,** *(impoatjū'n, impō'atjən, -tšən)* [v. f. *adj.*] *v. a.* 1. einen belästigen, übertäuben, beschweren, belästigen, einem beschwerlich fallen, lästig, überlästig sein oder werden, zur Last fallen. 2. ‡ sich aufdrängen (dem Gefühl). 3. * erheischen, erfordern. 4. * [? × import] bedeuten. ~, *v. a.* dringend od. dringend verlangen, fordern. * ~, [l. importūnus, unbequem, lästig, unverschämt] *adj.* 1. ungelegen. 2. ungestüm, lästig, beschwerlich, zudringlich, überlästig. Dazu *adv.* * **importu'nely.** * ‡ **Importuned,** *(impō'atjund)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* dringend bittend? od. -important (Shaksp., Lear, IV. 4, 26). **Importunity,** *(impoatjū'niti)* [s. d. v. u. -ity] s. 1. * die Unzeitgemäßheit. 2. die Zudringlichkeit, Aufdringlichkeit, das Ungestüm.

Imposable, *(impōu'zəb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* 1. aufgebürdet werden könnend, auferlegbar. 2. leicht zu täuschen. **Impose,** *(impōu'z)* [l. impōnere, *pp.* imposit-, frz. imposer, u. s. pose, compose, oppose] *v. a.* 1. auflegen (Steuern); auferlegen (Strafen &c.). 2. ‡ (on) setzen (über). 3. (on) einem auferlegen, aufgeben; vorschreiben. 4. * (on, upon) a) einem etwas aufhängen, anhängen, fälschlich zuschreiben. b) (einem) zur Last legen, aufbürden. 5. * (to) einem zuschreiben. 6. (einem die Hände) auflegen. 7. [Typogr.] a) ausschießen (die Kolumnen). b) einheben (eine Form). c) to ~ anew, umschießen. d) to ~ in a wrong way, kratzen. To ~ a name upon ..., einem einen Namen beilegen. To ~ any one to a penance, einem eine Buße auferlegen (Shaksp.). To ~ taxes, besteuern. ~, *v. n.* to ~ on od. upon, einen täuschen, belügen, hintergehen, betrügen, dupieren. You are too easily ~d upon, Sie lassen sich zu leicht täuschen od. imponieren od. etwas weismachen. * ~, s. der Befehl. **Imposer,** *(impōu'zə(r))* [s. d. v. u. -er] s. 1. einer, der etwas auferlegt, aufbürdet, auflegt. 2. der Täuscher, Betrüger. **Imposing,** *(impōu'zing)* [*ppr. vbls.* v. impose] *adj.* Achtung, Ehrfurcht einflößend od. gebietend, Bewunderung, Staunen erregend, imponierend. ~-board, [Typogr.] das Ausschießbrett. ~-stone, [Typogr.] der Ausschießstein, Setzstein, Schließstein. **Imposition,** *(impozi'šən)* [l. impositio, u. s. d. v. u. -ition] s. 1. das Auflegen. 2. die Auflegung (der Hände bei Ceremonien). 3. die Beilegung (eines Namens). 4. die Auflage, Anlage, Schatzung, Steuer. 5. das Vorschreiben (von Gesetzen); der Befehl, die Aufgabe. 6. der Druck, Zwang, die Bürde. 7. die Strafarbeit (in Schulen). 8. der Vorwurf, die Beschuldigung. 9. die Täuschung, der Betrug.

Impossibility, *(imposibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] s. (das, was nicht sein kann; die Unthunlichkeit) die Unmöglichkeit. **Impossible,** *(impo'sib'l)* [s. im- 2. u. possible] *adj.* 1. unmöglich. 2. (with) unmöglich (bei). 3. an und für sich als falsch erkennbar; unbegreiflich, unglaublich, undenkbar. 4. (gemein) unmöglich, gar zu toll (s. B. ein Hut). Dazu *adv.* **impossibly** *(-bli).*

Impost, *(i'mpoust)* [afrz.; it. imposta; s. l. imposit-, *pp.* v. imponēre, s. impose] s. 1. [Handel] die Abgabe, Auflage, Steuer. 2. [Archit.] der Kämpfer, Impost.

***Impo'sthumate, impo'stumate,** [s. imposthume u. -ate 3.] *v. n.* [Med.] schwären. ~, *v. a.* mit einem Geschwüre behaften. * ~, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* schwärig; s. die mit einem Geschwür behaftete Person. ***Impost(h)uma'tion,** [s. d. f. u. -ation] s. 1. das Schwären. 2. das Geschwür. * **Impost(h)ume,** *(impo'stjūm)* [afrz. empostume, entst. a. aposteme] s. das Geschwür, der Schwären. * ~, *adj.* = imposth(u)mate.

Impostor, *(impo'stə(r))* [l., v. impose, impost u. -or] s. der Betrüger.

Impostume = imposthume.

Imposture, *(impo'stšə(r))* [s. impose, impost u. -ure] s. der Betrug, die Betrügerei. * **Impo'stured, impostu'rious,** [s. d. v. u. -ed, -ious] *adj.* = d. f. **Imposturous,** *(impo'stšərəs)* [s. imposture u. -ous] *adj.* betrügerisch, betrüglich.

Impotence, *(i'mpotans)* [l. impōtentia, u. s. -ence] s. 1. die Unfähigkeit, das Unvermögen. 2. die (moralische) Schwäche, Ohnmacht. 3. das Unvermögen (Kinder zu erzeugen), die Impotenz. 4. die Schwachheit (des Verstandes). 5. * der Mangel an Zurückhaltung oder Selbstbeherrschung. **Impotency,** *(i'mpotansi)* [s. d. v. u. -ency] s. = d. v. **Impotent,** *(i'mpotant)* [l. impōtens, u. s. -ent] *adj.* 1. unvermögend, unfähig. 2. mit männlicher Schwäche behaftet, impotent. 3. schwächlich, gebrechlich. 4. (of) etwas nicht meistern könnend. 5. * ohne Selbstbeherrschung. ~ of tongue, seinen Mund nicht halten könnend, geschwätzig. ~, s. 1. der Schwächliche, Gebrechliche. 2. der Impotente. **Impotently,** *(-li) adv.* s. v. *adj.*

Impound, *(impau'nd)* [s. im- 1. u. pound II.] *v. a.* 1. einsperren (Schafe in einen Stall, eine Hürde &c.). 2. ‡ einschließen. 3. [Recht] in gerichtliche Verwahrung nehmen. **Impounder,** *(impau'ndə(r))* [s. d. v. u -er] s. der, die Einsperrende, Einschließende.

Impoverish, *(impo'veriš)* [afrz. empoverir, -riss-, s. frz. pauvre, arm, s. im- 1., -ish 2. u. vgl. poverty] *v. a.* 1. arm oder verarmen machen. 2. ‡ veröden, ausmergeln (den Boden). **Impoverisher,** *(impo'veriš(r))* [s. d. v. u. -er] s. 1. einer der arm macht. 2. das was den Boden ausmergelt. **Impoverishment,** *(impo'verišment)* [s. d. v. u. -ment] s. 1. die Verarmung; das Armmachen, Verarmenmachen. 2. das Ausmergeln (des Bodens). 3. das Aussaugen, die Erschöpfung (z. B. eines Landes).

* **Impower** empower.

Impracticability, *(impraktikəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] s. 1. die Unthunlichkeit, Unausführbarkeit. 2. die Unbiegsamkeit, Unlenksamkeit. 3. die Unbrauchbarkeit; Ungangbarkeit (eines Weges &c.). **Impracticable,** *(impra'ktikəb'l)* [s. im- 2. u. practicable] *adj.*

1. unthunlich, unausführbar. 2. unbiegsam, unlenksam. 3. unbrauchbar; ungangbar, unfahrbar (Wege ꝛc.).

Impracticableness, *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = impracticability.

Impracticably, *(-bli) adv.* s. impracticable.

+ **Impractical,** *(impra'ktikel)* [s. im- 2. u. practical] *adj.* = unpractical.

Imprecate, *(i'mprikeit)* [l. imprĕcāri, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. anrufen, herbeiflehen. 2. verfluchen, verwünschen.

Imprecation, *(imprikē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verwünschung, der Fluch.

Imprecatory, *(i'mprikətorri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* Verwünschungen, einen Fluch enthaltend, Verwünschungs-...

* ♀ **Impregn,** *(impri'n)* [ml. impræ̆gnare, frz. impregner; val. pregnant] *v. a.* schwängern; ↕ anfüllen, schwellen.

Impregnable, *(impre'gnebl)* [afrz. imprenable, s. frz. prendre, nehmen] *adj.* 1. unbezwingbar, unerstürmbar, unüberwindlich, unbezwinglich (s. B. eine Festung). 2. ↕ unerschütterlich. Dazu *adv.* **impregnably** *(-bli).*

* **Impre'gnant,** [s. d. v. u. -ant] *s.* das Schwängernde. ✧ ~, *adj.* unterr. für impregnate, *adj.*

Impregnate, *(impre'gneit)* [s. impregn u. -ate 3.] *v. a.* 1. ↕ schwängern, befruchten. 2. [Chem., tränken, imprägnieren, schwängern, aufschwängern, sättigen. ~, *(impre'gnēt)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. ↕ geschwängert, schwanger. 2. ↕ (with) voll von, erfüllt von. 3. befruchtet. 4. [Chem.] geschwängert, gesättigt (von Substanzen).

Impregnation, *(impregnē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Schwängerung, Befruchtung. 2. Chem. die Schwängerung, Sättigung. 3. das, womit etwas geschwängert ist.

Impregnatory, *(impre'gnətorri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* schwängernd, Schwängerungs-...

* **Imprejudicate,** [v. im- 2. u. prejudicate, *adj.*] *(adj.,* unbefangen, unvoreingenommen, vorurteilslos.

* **Impreparation,** [s. im- 2. u. preparation] *s.* die Unvorbereitetheit, der Mangel an Vorbereitung (Hooker).

Impresario, *(imprisä'rio")* [it.] *s.* der Impresario.

Imprescriptibility, *(impriskriptibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* [Recht] die Unverjährbarkeit.

Imprescriptible, *(impriskri'ptibl)* [s. im- 2. u. prescriptible] *adj.* [Recht] unverjährbar.

* **Impresе, impress** I., *(impri's, impre's)* [it. impresa] *s.* das Motto, Sinnbild, der Sinnspruch, Wahlspruch, Spruch, Denkspruch, die Devise.

Impress, *(impre's)* II. [l. imprimere, *pp.* impress-] *v. a.* 1. ↕ (to) drücken, eindrücken, eindrucken, abdrücken, aufdrücken, prägen, abprägen (auf, bei (with) bezeichnen (mit), (ein Bild) drücken auf ... 2. ↕ einen Eindruck auf jemand oder etwas machen; (to) dem Herzen ꝛc. etwas einprägen. 3. drucken (Bücher). 4. [Typogr.] abklopfen, abplatschen (Korrekturen). ~, *(impre's)* [v. s. 1. ↕ a) der Eindruck. b) ↕ der Abdruck, Abdruck, auf Wachs ꝛc.). 2. ↕ der Eindruck; das Merkmal, der Stempel.

Impress, *(impre's)* III. [s. imprest, u. s. press II.] *v. a.* 1. (auch press) pressen, gewaltsam werben (Matrosen). 2. (to) den Staatsdienst in Beschlag nehmen (Lebensmittel ꝛc.). ~, *(impre's) s.* = impressment.

Impressibility, *(impresibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. die Eindruckbarkeit, eindrucksfähigkeit, eingedrückt werden zu können. **Impressible,** *(impre'sibl)* [s. impress II. u. -ible] *adj.* 1. eindruckbar, eindrückbar. 2. empfänglich, impressionabel. **Impression,** *(impre'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. ↕ der Eindruck. 2. ↕ der Abdruck, Abdruck, das Merkmal. 3. ↕ a) der Eindruck, die Einwirkung. b) die Idee, der Eindruck, c) die merkliche Wirkung. 4. [Typogr.] a) der Druck, Abdruck, Abzug, b) der Druck, die Auflage, Ausgabe. 5. die Schwäche, dumpfe Erinnerung. 6. [Mus.] das Eindrücken, Einüben. 7. Manier, das Eindrücken. To make an ~ on od. upon ..., einen Eindruck machen auf ... **Impressive,** *(impre'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. Eindruck machend, eindrucksvoll, eindringlich, eindrucksvoll. 2. = eindrucksvoll, empfänglich. Dazu *adv.* **Impressively** *(-li).* **Impressiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Eindrucksfähigkeit.

Impressment, *(impre'sment)* [s. impress III. u. -ment] *s.* 1. [Milit.] das Pressen, die gewaltsame Werbung. 2. die Beschlagnahme, nahme der Lebensmittel ꝛc.

* **Impressure,** *(impre'šu.r)* [s. impress II. u. -ure] *s.* der Eindruck, Stempel.

Imprest, *(impre'st)* [v. im- 1. u. press II., prest, u. a. impress III. ~, *s.* auch ~-money] das Handgeld, Darlehen. ~, *(impre'st)* = impressed, *praet. pp.* s. impress II.

+ **Imprevalence, -ency,** *(impre'vəlens, -ensi)* [s. im- 2. u. prevalence, -ency] *s.* die Unfähigkeit das Übergewicht zu behaupten (Hall).

Imprimatur, *(imprimē'tu.r)* [l. = es werde gedruckt] *s.* die Druckerlaubnis, das Imprimatur.

* **Impri'mery,** [frz. imprimerie] *s.* die Druckerei, Buchdruckerei, Druckerwerkstätte.

Imprimis, *(impri'mis)* [l., *adv.* zuvörderst, zuerst.

Imprint, *(impri'nt)* [s. im- 1. u. print] *v. a.* 1. drucken, aufdrucken, abdrucken, eindrucken, prägen (auf, Wachs ꝛc.). 2. ↕ (on) prägen (in), einprägen (dem Gemüte ꝛc.). 3. drucken (Bücher ꝛc.). ~, *(impri'nt)* [v. s.] *s.* 1. der Abdruck. 2. die Angabe des Verlegers, Druckorts und -jahres, bes. der Name u. Ort des Druckers.

Imprison, *(impri'z'n)* [s. im- 1. u. prison, *v. a.* 1. einkerkern, verhaften, einsperren. 2. ↕ einschließen. **Imprisonment,** *(impri'z'nment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Verhaftung, Einkerkerung, Einsperrung. 2. die Haft, der Verhaft. — False ~, die unrechtmäßige Verhaftung od. Haft.

Improbability, *(improbəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unwahrscheinlichkeit. **Improbable,** *(impro'bebl)* [s. im- 2. u. probable] *adj.* unwahrscheinlich. Dazu *adv.* **improbably** *(-bli).*

Improbation, *(improbē'šən)* [l. improbatio, u. s. -ion] *s.* 1. die Mißbilligung. 2. (obs. Recht) der Beweis zur Nachweisung von Betrug oder Falschheit.

* **Impro'bity,** [l. improbitas, u. s. -ity] *s.* die Unredlichkeit.

* **Improfi'cience, -ency,** [v. im- 2. u. proficience, -ency] *s.* der Mangel an Fortschritten od. an Vervollkommnung.

* **Impro'fitable,** [s. im- 2. u. profitable] *adj.* unvorteilhaft.

Improlificate, [s. im- 1. u. prolificate] *v. a.* befruchten.

Impromptu, *(impro'mptu)* [v. im- 2. u. prompt] *adj.* unvorbereitet, unvorbereitet, plötzlich.

Impromptu, *(impro'mptu)* [frz. v. l. in promptu, in Bereitschaft] *s.* ein aus dem Stegreife (s. B. in Musik) ~, *s.* das Stegreifgedicht, die Stegreifmelodie, Stegreifrede, Stegreifmusik, Stegreifspiel, das Improvisierte.

Improper, *(impro'pə.r)* [s. im- 2. u. proper] *adj.* 1. unpassend, unschicklich, unpassend. 2. unrichtig. 3. [Rhet.] uneigentlich, unrichtig (s. B. 1. unrichtig gebraucht, unrichtig (s. B. 2. ...) *adv.* **improperly** *(-li).*

Impro'per, *v. a.* = impropriate.

* **Impropi'tious,** [s. im- 2. u. propitious] *adj.* ungünstig.

Impropo'rtion, [s. im- 2. u. proportion] *s.* das Mißverhältnis.

* **Impropo'rtionable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* unverhältnismäßig; unangemessen (B. Jonson). * **Impropo'rtionate,** [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* a) unverhältnismäßig, unangemessen, unproportioniert. b) = in keinem Verhältnis stehend (zu).

Impropriate, *(imprō'prieit)* [s. l. prōprius, eigen, u. s. im- 1. u. -ate 3.] *v. a.* 1. zu eigen machen, sich aneignen, an sich reißen. 2. (Kirchengut) zu Weltlichem verwenden. ~, *v. a.* sich aneignen, zu eigen machen. ~, *(impro'priēt)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. an, zu geeignet. 2. in die Hände eines Weltlichen gelangt, an einen Weltlichen übertragen. **Impropriation,** *(impropri'ešən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Zu-, An-eignung. 2. die an einen Weltlichen übertragene Pfründe, das Kirchen-

leben. **Impropriator,** *(impro"pri-e'tə.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. einer der sich etwas zueignet. 2. der weltliche Pfründenbesitzer.

Impropriety, *(impropraī'iti)* [l. impropriĕtas, u. s. -ity; vgl. improper] *s.* 1. die Unschicklichkeit, Ungehörigkeit. 2. die Unrichtigkeit (im Ausdrucke ꝛc.). 3. das Uneigentliche, die Uneigentlichkeit (eines Ausdrucks).

* **Improspe'rity,** [s. im- 2. u. prosperity] *s.* das Unglück, der Mißerfolg. * **Impro'sperous,** [s. im- 2. u. prosperous] *adj.* unglücklich. * **Impro'sperousness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* das Mißlingen, Fehlschlagen, Unglück.

Improvability, *(imprū'vəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Verbesserlichkeit, Verbesserungsfähigkeit. **Improvable,** *(imprū'vəb'l)* [s. improve I. u. -able] *adj.* 1. verbesserlich, verbesserungsfähig. 2. mit Nutzen angewandt, benutzt werden könnend, bes. von Ländereien: anbaubar, zum Anbau geeignet. **Improve,** *(imprū'v)* I., * **empprowe** [= approve II., u. s. im- 1.] *v. a.* 1. a) verbessern. b) vervollkommnen; veredeln, erhöhen, vermehren, vergrößern. c) ausbilden, verfeinern (den Geist). 2. benutzen, sich zu Nutze machen; Vorteil ziehen aus (einer Sache). 3. zu einem praktischen Zwecke anwenden, in Ausübung bringen. This similitude may be ~d, dieses Gleichnis kann noch weiter getrieben werden. That will be ~d to ..., das wird zu ꝛc. dienen. ~, *v. n.* 1. a) sich verbessern, in einen besseren Zustand kommen; sich vervollkommnen. b) (in) zunehmen (an), fortschreiten (in). Fortschritte machen (in), es weiter bringen (in). 2. * (in) zunehmen (an). 3. [Handel] steigen (von Preisen); im Preise steigen. 4. (mit on) etwas verbessern, vervollkommnen.

* ~, II. inforr. für approve I.

* ~, III. [frz. improuver, s. im- 2. u. prove] *v. a.* 1. mißbilligen, tadeln. 2. widerlegen.

Improvement, *(imprū'vment)* [s. improve I. u. -ment] *s.* 1. die Verbesserung (eines Gutes ꝛc.). 2. die Vervollkommnung (einer Kunst ꝛc.); Veredelung, Verfeinerung, Ausbildung (des Geistes ꝛc.); Erhöhung. 3. (in) der Fortschritt (in), die Zunahme (an), Vervollkommnung (in). 4. (manchm. mit on) die Verbesserung, schätzbare Zugabe (zu). 5. der Zuwachs, das Wachstum, der Gewinn. 6. der Fortschritt. 7. = die Ausübung. 8. die Anwendung, Benutzung, die praktische Anwendung; die Nutzanwendung (einer Rede). 9. [Nordam.] der Besitz, der Anbau (eines Grundstücks). 10. *pl.* die Verbesserungen (auf einem Grundstücke, z. B. Gebäude, Gehege ꝛc.). 11. [Handel] das Steigen der Preise.

Improver, *(imprū'və.)* [s. improve I. u. -er] *s.* 1. einer der verbessert, sich od. etwas anderes besser macht, verbessert; der Verbesserer, Beförderer. 2. der Volontär (der Dienste verrichtet, um als Entschädigung dafür sich in dem betreffenden Fache zu vervollkommnen). 3. das Verbesserungsmittel; Beförderungsmittel, der Bausch, die Tournüre.

* **Improvi'ded** [s. im- 2. u. prov.] = unprovided. **Improvidence,** *(impro'vidəns)* [s. im- 2. u. providence] *s.* die Unvorsichtigkeit, der Unbedacht, Mangel an Vorsicht. **Improvident,** *(impro'vidənt)* [s. im- 2. u. provident] *adj.* 1. unvorsichtig, sorglos. 2. (of) sich nicht vorsehend (gegen, vor). ~ of harm, unbekümmert. Dazu *adv.* **improvidently** *(-li).*

† **Improvisate,** *(impro'vizeit)* [s. improvise u. -ate 3.] *v. n.* improvisieren. **Improvisation,** *(improvize'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Improvisieren. 2. die Improvisation. **Improvise,** *(improvaī'z, improvī'z)* [frz. improviser, z. l. improvīsus, nicht vorausgesehen] *v. a.* improvisieren, ohne Vorbereitung, aus dem Stegreif etwas thun, verrichten, singen, vortragen ꝛc. ~, *v. n.* improvisieren. * **Improvi'sion,** [s. im- 2. u. provision] *s.* die Unvorsichtigkeit, Sorglosigkeit, der Mangel an Vorsicht.

Imprudence, *(impru'dəns)* [s. im- 2. u. prudence] *s.* die Unklugheit, Unbedachtsamkeit. **Imprudent,** *(impru'dənt)* [s. im- 2. u. prudent] *adj.* unklug, unbedachtsam. Dazu *adv.* **imprudently** *(-li).*

Impudence, *(i'mpjudəns)* [l. impudentia, u. s. -ence] *s.* die Schamlosigkeit, Unverschämtheit. * **Impudency** *(i'mpjudənsi)* [s. d. v. u. -ency] *s.* d. v. **Impudent,** *(i'mpjudənt)* [l. impudens, u. s. -ent] *adj.* 1. schamlos. 2. unverschämt. Dazu *adv.* **impudently** *(-li).* * **Impudi'city,** [l. impudīcus, schamlos, u. s. -icity] *s.* die Schamlosigkeit, Unzüchtigkeit.

Impugn, *(impjū'n)* [l. impugnare, frz. impugner] *v. a.* bestreiten, angreifen, anfechten (z. B. die Wahrheit einer Aussage ꝛc.). * **Impugna'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Bestreitung; der Widerstand. **Impugner,** *(impjū'nə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Anfechter, Bestreiter.

* **Impuissance,** *(impjū'isəns)* [s. im- 2. u. puissance] *s.* das Unvermögen, die Schwäche.

Impulse, *(i'mpals)* [l. impulsus; z. impell] *s.* 1. ǂ der Stoß, Druck, Anstoß (eines Körpers). 2. ǂ a) der Antrieb, Impuls; das Anstiften. b) der Trieb, Drang, die Regung (des Gemütes), der Einfall, die Idee. c) der Sporn, Beweggrund, die Triebfeder. 3. = der Anfall, Angriff. * ~, *v. a.* Anstoß geben, antreiben. **Impulsion,** *(impa'lšən)* [l. impulsio, u. s. -ion] *s.* 1. ǂ der Stoß, Anstoß, das Anstoßen, Treiben: der Druck (eines Körpers). 2. ǂ der Antrieb, Impuls; das Anstiften. **Impulsive,** *(impa'lsiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. treibend, antreibend, Stoß ... 2. impulsiv, durch Impulse, Antriebe bewegt od. leicht beweglich, erregbar. = ~ force, die Treibkraft, Stoßkraft. ~ cause, der Beweggrund. * ~, *s.* der Antrieb. **Impulsively,** *(-li) adv.* ꝛ. v. *adj.*

* **Impu'ne,** [l. impūnis] *adj.* ungestraft. Dazu *adv.* * **impu'nely.** **Impunity,** *(impjū'niti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Unbestraftheit, Straflosigkeit. With ~, ungestraft.

Impure, *(impjū'.)* [l. impūrus] *adj.* 1. ǂ unrein (Wasser ꝛc.). 2. nicht unvermischt. 3. [mos. Gesetz] unrein (Tiere ꝛc.). 4. ǂ unrein, unlauter; unsüchtig; sündhaft, sündlich. * ~, *v. a.* verunreinigen. * ~, *v. n.* unrein werden. **Impureness, impurity,** *(impjū'rnes, impjū'riti)* [s. d. v. u. -ness, -ity] *s.* 1. ǂ die Unreinheit. 2. das Unreine, Unlautere, Trübe. 3. [mos. Gesetz] die Unreinigkeit. 4. ǂ a) die Unreinheit, Unlauterkeit; Sündhaftigkeit, Sündigkeit. b) die Zote, Unflätterei; Unsittlichkeit, Unkeuschheit.

* **Impu'rple** = empurple.

Imputability, *(impjūtəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Zurechenbarkeit. **Imputable,** *(impjū'təb'l)* [f. impute u. -able] *adj.* 1. zurechenbar, beizumessen, zuzurechnen, zuzuschreiben. 2. zur Last gelegt werden könnend. 3. * anklagbar, strafbar (Ayliffe). **Imputableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = imputability. **Imputation,** *(impjūte'šən)* [s. impute u. -ation] *s.* 1. die Zurechnung, Zuschreibung, Beimessung, Beilegung, Zuschreibung (z. B. einer Schuld ꝛc.). 2. die Beschuldigung, Bezichtigung, der Vorwurf. **Imputative,** *(impjū'tətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. zurechnend, Beschuldigungs-, Anklage-... 2. zugerechnet, beigemessen, durch Zurechnung od. Beimessung. Dazu *adv.* **imputatively** *(-li).* **Impute,** *(impjū't)* [l. imputare] *v. a.* 1. einem etw. zurechnen, beimessen, schuld geben, zur Last legen, imputieren, in die Schuhe schieben. 2. zuschreiben; beilegen. 3. einem etwas zurechnen (was ihm nicht gehört). 4. anklagen, tadeln. 5. ansehen, betrachten, in Betracht ziehen. **Imputer,** *(impjū'tə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der etw. zurechnet, beimißt, zuschreibt.

○ schott. **Imrich, imrigh,** *(i'mrich)* [gael. eanraich] *s.* eine Art kräftiger Schsensuppe.

In-, *(in)* Präfix 1. [ae. in-, l. in-, u. s. im, *praep. adv.*] m. d. ursprgl. Bed. hinein-, in, drin, ein, innen, dann vielfach bloß verstärkend; in der Form häufig wechselnd mit en-. 2. [l. in-] m. d. Bed. des Verneinens.

-in, -ine, *(in, ain)* [l. -īnus, -īna, -īnum od. nach Analogie dieser Suffixe] Suffix zur Bildung von Adjektiven und Substantiven, bes. auch chemischer Bezeichnungen.

In, *(in)* [ae., l. in] I. *praep.* 1. (gegenwärtig, eingeschlossen, von Grenzen umgeben) in. ~ a house, ~ a fort, ~ a city, in einem Hause, einer Festung, einer Stadt; ~ Germany, in Deutschland, ~ Paris, in Paris. 2. (einen Zu-

stand des Gemischtseins, Verbundenseins anzeigend) in. Sugar ~ tea, Zucker in Thee. 3. (ein Sein, eine Ruhe in irgend einem Zustande bezeichnend) in. ~ sickness or health, in (dem Zustande) der Krankheit oder der Gesundheit. 4. (eine Zeit anzeigend) in; an; bei; unter; zu. ~ that hour or day, zu der Stunde, an dem Tage. ~ the daytime, bei Tage, am Tage. ~ the afternoon, nachmittags, am Nachmittage. ~ time, mit der Zeit, zu Zeit; zu rechter Zeit. ~ the mean time, mittlerweile. ~ former times, vormals, vor Zeiten. 5. (ein Verhältnis andeutend) von. One ~ ten (auch of ten, out of ten), einer, eine, eines von zehn. Five ~ the hundred, fünf vom Hundert, 5 %. To pay twenty shillings ~ the pound, ↓20 Schillinge vom Pfund, das nämlich = 20 Schill. ist, bezahlen; zum vollen Betrage od. den vollen Betrag bezahlen. 6. an. I believe ~ God, ich glaube an Gott. You shall always find a friend ~ me, Sie werden an mir stets einen Freund finden. 7. Professor ~ the university, Professor an der Universität. 8. nach. ~ appearance, dem Scheine nach. ~ all likelihood, allem Anscheine nach. ~ my mind, meiner Meinung nach. 9. aus. ~ obedience, aus Gehorsam. ~ contempt, aus Geringschätzung; ~ respect to you, aus Achtung vor Ihnen; ~ the distance, in od. aus der Entfernung. The devil speaks ~ him, der Teufel spricht aus ihm. 10. mit, vor. She gazed ~ wonder, sie starrte vor Erstaunen. 11. auf. ~ my chamber, auf meinem Zimmer; ~ the country, auf dem Lande; ~ the street, auf der Straße. He was taken ~ the fact, er wurde auf der That ertappt. 12. unter. A book ~ the press, ein Buch unter der Presse, im Drucke. 13. oft, bei. ~ our on. Let fowls multiply ~ the earth. 14. in, durch. ~ thee shall all nations be blessed, in dir sollen alle Heiden gesegnet werden (Gal. III, 8). ‖ I am glorified ~ them, ich bin in ihnen verklärt (St. John XVII, 10). 15. zu, für. To fight ~ the defense of one's country, zu od. in die Vertheidigung seiner Heimat kämpfen. ~ praise, zum Lobe. 16. statt into. 17. ~ that, weil; da; insofern als (Shaksp.). 18. ~ as much as, insofern (als). ~ writing, schriftlich. As God is ~ being! so wahr Gott lebt! ~ so doing he quite forgot ..., indem er so handelte (od. dabei vergaß er ganz ... ~ print, in einer Druckschrift; im Drucke. To be ~ humor, gelaunt sein. To be ~ great hopes, große Hoffnungen haben, hegen. Sick ~ mind, gemüthskrank. ~ few, ~ a few, kurzum, kurz und gut. ~ short, kurz. To be bound ~ duty, zu etw. verpflichtet sein. It is not ~ man, es steht nicht bei den Menschen, in der Macht des Menschen. That happens seldom ~ him, das kommt ihm selten an.

II., *adv.* 1. darin, drinnen, darein, daran. I care not who is ~, ich kümmere mich nicht darum wer darin, drinnen od. daran ist. 2. hinein. To go in, to get ~, hineingehen, hineinkommen. 3. herein. Come ~, kommen Sie herein! 4. daben. 5. (Mar.) fest. The sails are ~, die Segel sind fest gemacht. – Who has, or will come ~ (z. B. into office)? wer ist am Ruder oder wer wird ans Ruder kommen? Who is ~, or who is out? wer ist im (oder im) Staatsdienste angestellt, ernannt, oder wer ist außer Dienst, wer hat seine Stelle verloren? A vessel has come ~, ein Schiff ist eingelaufen. To keep ~ with, sich nahe bei (od. Neben bei ...) halten (od. sich bei einem in Gunst zu erhalten suchen). Keep the ship ~ with the land! (Mar.) Halt dein Land so halten! My head is ~, ich bin in ... To be ~ with, in ... bei einem auf dem Fuße sein. He is ~, er hat es bestimmt. To be ~ and out in a quarter of an hour, (in einer Viertelstunde) Freund und Feind. ~ and out bolts, durch und durch gehende Bolzen.

III., ~ 1. ‡ *pl.* the ~s, (Polit.) die von den Mitgliedern der Regierung, die hohe Staatsstellen bekleiden od. die die Macht in Händen haben, die welche am Ruder sitzen. 2. the ~s and outs, die Aus und Ein, alle Einzelheiten, die Winkel und Ecken.

IV., *a.* 1. (Mar.) fest. 2. (Print.) 3. (Mar.) 4. (Print.)

In-and-in, 1. (Mar.) durchflechtend. ~-breed, (Zucht.) ~, II. s. eine Art Kartenspiel.

-ina, (Chem.) n. m., fem. nach l. -inus, Zusatz z. Bezeichnung von Substantiven.

Inability, *(inəbi'liti)* [s. in- 2. u. ability] s. die Unfähigkeit, Unvermögenheit oder gänzliche Unfähigkeit, die Unvermögen. **Inablement** (Shakesp.) s. = Inability.

Inabstinence, *(in'abstinens)* [s. in- 2. u. abstin.] *s.* die Unenthaltsamkeit.

Inabu'sively, (in-2. u. abusively) *adv.* obs. Mißbräuchlich.

Inaccessibility, inaccessibleness, [s. in- 2. u. accessibility, -ness] s. die Unzugänglichkeit. **Inaccessible,** *(inæksi'sib'l)* [s. in-2. u. accessible] *adj.* 1.‡u.± unzugänglich. 2. nicht zu erlangen, nicht herbeizuschaffen, nicht beizubringen. Dazu *adv.* **inaccessibly** *(-bli).*

Inaccuracy, *(inæ'kjurəsi)* [s. in- 2. u. accuracy] s. 1. die Unsauberkeit, Unrichtigkeit, der Fehler. 2. die Unsauberkeit einer Person. **Inaccurate,** *(inæ'kjuret)* [s. in- 2. u. accurate] *adj.* ungenau, a) unrichtig. b) nachlässig. Dazu *adv.* **inaccurately** *(-li).*

Inaction, *(inæ'kšən)* [s. in- 2. u. action.] s. die Unthätigkeit. **Inactive,** *(inæ'ktiv)* [s. in- 2. u. active] *adj.* 1. unthätig, träge, schlaffig, saumselig (von Personen). 2. unwirksam, wirkungslos. 3. (Handel) unthätig, flau. 4. (Chem.) ohne Handlung. Dazu *adv.* **inactively** *(-li).* **Inactivity,** *(inæktiv'iti)* [s. in- 2. u. activity] s. die Trägheit, Unthätigkeit, Schlaffheit, Saumseligkeit.

* **Ina'ctuate,** [s. in- 1. u. actuate] *v. a.* in Thätigkeit od. Bewegung setzen. * **Inactua'tion,** [s. d. v. u. -ation] s. die Versetzung.

Inadequacy, *(in'ædikwəsi)* [s. in- 2. u. adequacy] *s.* 1. die Unzulänglichkeit. 2. die Unangemessenheit, das Mißverhältnis, die Unangemessenheit. 3. die Unvollständigkeit, Mangelhaftigkeit oder Beschaffenheit. **Inadequate,** *(in'ædikwet)* [s. in- 2. u. adequate] adj. 1. unzulänglich. 2. unangemessen, unangemessen, unvollständig. Dazu *adv.* **inadequately** *(-li).* **Inadequateness,** (in-2. u. adequate, -ness) s. = Inadequacy. **Inadequa'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* der Mangel zu genauer Übereinstimmung.

Inadhesion, (in-2. u. adhesion] s. das Nichtanhangen, Nichtanhaften.

Inadmissibility, (in-2. u. admissibility] s. die Unzulässigkeit, z. B. einer Beweisart. **Inadmissible,** *(inædmi'sib'l)* [s. in- 2. u. admissible] *adj.* unzulässig.

Inadvertence, -ency, (in-2. u. advertence, -ency] s. 1. die Unachtsamkeit, Nachlässigkeit. 2. das Versehen, der Fehler. **Inadvertent,** (in-2. u. advertent) *a.* unachtsam, nachlässig. Dazu *adv.* **inadvertently,** (in-2. u. advertently) adv. aus Unachtsamkeit, Versehen.

Inaggressive, (in- 2. u. aggressive] *adj.* nicht angreifend, friedlich.

Inaidible, (in-2. u. aidable) a. obs. = Helpless, unhelfbar, unheilbar (Shaksp.).

Inalienable, (in- 2. u. alienable] *adj.* unübertragbar, unveräußerlich. Dazu *adv.* **inalienably** *(-bli).*

Inalime'ntal, (in- 2. u. alimental) *adj.* nicht nährend.

Inalterability, *(inɔltərəbi'liti)* [s. in- 2. u. alterability, -ness] s. die Unveränderlichkeit. **Inalterable,** *(in'ɔltərəb'l)* [s. in- 2. u. alterable] *adj.* unveränderlich.

* **Ina'miable,** [s. in- 2. u. amiable] *adj.* unamiable.

* **Inamissible,** [s. in-2. u. amissible] *adj.* unverlierbar.

* **Inamorata,** (in-2. u. amorata) s. die Geliebte. **Ina'morate,** [s. enamour, d. f. u. -ate 2.] *adj.* verliebt. * **Inamorato,** (in-2. u. amorato) s. der Liebende, Verliebte.

Inane, *(inē'n)* [l. inānis] *adj.* leer, nichtig, inhaltlos, albern. ~, s. das leere Nichts, die Leere.

* **Ina'nimate** I., [s. in-1. u. animate] *v. a.* beleben, beseelen, aufmuntern.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ↕ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ; poetisch. ⁘ biblisch.

INA

Inanimate II., **inanimated,** *(ina'nimət, -metid)* [s. in-2. u. animate. *adj.* u. -ed] *adj.* 1. ∓ u. ± leblos, unbelebt, unbeseelt. 2. [Handel] still, flau (Markt ꝛc.). **Inanimateness,** *(ina'nimətnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Leblosigkeit, Unbeseeltheit. ✻ **Inanima'tion,** [I. s. in- 1.; II. s. in- 2., u. s. animation] *s.* I. die Belebung. II. die Unbelebtheit.

Inanition, *(inæni'šən)* [s. inane u. -ition] *s.* 1. [Med.] die Leere (der Gefäße). 2. die Magenleere, Magenschwäche, Entkräftung, Erschöpfung aus Mangel an Nahrung. **Inanity,** *(ina'nitī)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Leere. 2. ± die Nichtigkeit, Eitelkeit, Albernheit, Hohlheit, Wertlosigkeit.

✻**Inapo'state,** [s. in-2. u. apostate] *adj.* nicht abgewandt, unverwandt, aufmerksam.

Inappetence, -ency, *(ina'pitəns, -ənsi)* [s. in- 2. u. appet.] *s.* der Mangel an Eßlust, die Unlust zum Essen, Appetitlosigkeit.

Inapplicability, *(inaplikəbi'liti)* [s. d. s. u. -bility] *s.* die Unanwendbarkeit. **Inapplicable,** *(ina'plikəb'l)* [s. in- 2. u. applicable] *adj.* (to) unanwendbar (auf).

Inapposite, *(ina'pozit)* [s. in-2. u. apposite] *adj.* unpassend (Beweisgrund ꝛc.).

Inappreciable, *(inapri'šiəb'l)* [s. in- 2. u. appreciable] *adj.* unschätzbar, unberechenbar, nicht abschätzbar, unbedeutend. **Inappreciative,** *(inapri'šjətiv)* [s. in- 2. u. appreciative] *adj.* nicht würdigend, nicht gerecht beurteilend.

Inapprehensible, *(inaprihe'nsibl)* [s. in- 2. u. appreh.] *adj.* unbegreiflich, unverständlich, unfaßlich. **Inapprehensive,** *(inæprihe'nsiv)* [s. in- 2. u. appreh.] *adj.* unaufmerksam, gleichgültig.

Inapproachable, *(inapro'čəb'l)* [s. in- 2. u. approachable] *adj.* unzugänglich, unerreichbar.

Inappropriate, *(inapro'priet)* [s. in- 2. u. appropr.] *adj.* 1. unangemessen. 2. uneigen, uneigentümlich.

Inapt, *(ina'pt)* [s. in- 2. u. apt] *adj.* unpassend. **Inaptitude,** *(ina'ptitjud)* [s. in- 2. u. aptitude] *s.* die Unanglichkeit, Unpaßlichkeit, Untüchtigkeit. **Inaptness,** *(ina'ptnes)* [s. inapt u. -ness] *s.* d. v. *s.*

Inarable, *(ina'rəb'l)* [s. in- 2. u. arable] *adj.* nicht pflügbar, nicht zu pflügen.

Inarch, *(ina'čə)* [s. in- 1. u. arch I.] *v. a.* [Hortk.] abfangen, ablaktieren.

Inarm, *(ina'm)* [s. in-1. u. arm I.] *v. a.* umarmen, umgeben, umringen.

Inarticulate, *(ina:ti'kjulət)* [s. in- 2. u. articulate] *adj.* ungegliedert, undeutlich, undeutlich ausgesprochen; unausgesprochen, unartikuliert, unfähig zu artikulieren bez. zu sprechen, sprachlos. Dazu *adv.* **inarticulately** *(-li).* **Inarticulateness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Undeutlichkeit in der Aussprache, Unartikuliertheit. **Inarticulation,** *(ina:tikjulē'šən)* [s. in- 2. u. articulation] *s.* die undeutliche, unartikulierte Aussprache.

Inartificial, *(ina:tifi'šəl)* [s. in- 2. u. artificial] *adj.* kunstlos, a) nicht kunstgerecht. b) einfach, ungekünstelt. Dazu *adv.* **inartificially** *(-li).*

Inartistic, -ical, *(ina:ti'stik, -ikəl)* [s. in- 2. u. artistic, -al] *adj.* unkünstlerisch.

Inasmuch as, *(inæzma'tš æ'z)* [s. in *prep.* 18., as u. much] *adv.* insofern, insoweit als, in Anbetracht dessen daß ...

Inattention, *(inəte'nšən)* [s. in- 2. u. attention] *s.* die Unaufmerksamkeit, Unachtsamkeit. **Inattentive,** *(inəte'ntiv)* [s. in- 2. u. attentive] *adj.* unaufmerksam, unachtsam. Dazu *adv.* **inattentively** *(-li).*

Inaudibility, *(inōdibi'liti)* [s. d. s. u. -bility] *s.* die Unhörbarkeit. **Inaudible,** *(inō'dib'l)* [s. in- 2. u. audible] *adj.* unhörbar. Dazu *adv.* **inaudibly** *(-bli).*

Inaugural. *(inō'gjərəl)* [s. d. s. u. -al] *adj.* Antritts-, Einweihungs-, Inaugural- ... (Rede ꝛc.). ∼, *s.* die Inauguralrede. **Inaugurate,** *(inō'gjəreit)* [l. inaugurare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. feierlich einsetzen oder einführen; einweihen. 2. glücklich anfangen, inaugurieren, (feierlich oder etwas Großes oder Wichtiges) beginnen, eröffnen. ✻∼, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* feierlich eingesetzt, eingeweiht. **Inauguration,** *(inogjərei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die feierliche Einsetzung (in ein Amt). 2. die Einweihung (z. B. einer Bildsäule ꝛc.), feierliche Eröffnung. 3. der (feierliche od. wichtige) Anfang, das Inaugurieren. **Inaugurator,** *(inō'gjəreitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Inaugurierer. **Inauguratory,** *(ina'gjəreitəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* die Inauguration betreffend, Einweihungs-, Inaugurations-, Antritts-, Einsetzungs- ...

✻ **Inau'rate,** [l. inaurare, u. s. -ate 3.] *v. a.* vergolden. ✻**Inaura'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Vergoldung, das Vergolden.

✻ **Inau'spicate,** [l. inauspicatus] *adj.* Schlimmes vorbedeutend, ominös. **Inauspicious,** *(inospi'šəs)* [s. in- 2. u. auspicious] *adj.* von schlimmer Vorbedeutung, unamtlich, ungünstig, schlimm. Dazu *adv.* **inauspiciously** *(-li).* **Inauspiciousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die schlimme Vorbedeutung, das Ungünstige, Mißgeschick.

✻ **Inba'rn,** [s. in- 1. u. barn] *v. a.* einscheuern.

Inbeing, *(i'nbi'ing)* [s. in- 1. u. being] *s.* [Philos.] das Innewohnen, die Inhärenz.

Inboard, *(i'nbō:əd)* [s. in bez. in-1. u. board] *ags.* u. *adv.* im Schiffsinnern (befindlich). ∼cargo, [Seehandel] die innere Schiffsladung.

Inborn, *(i'nbō:n)* [s. in beg. in- 1. u. born] *adj.* (with) angeboren (einem).

Inbreak, *(i'nbrē'k)* [s. in- 1. u. break] *s.* der Einbruch, das Eindringen.

✻♀ **Inbreathe,** *(i'nbrīð, inbri'ð)* [s. in- 1. u. breathe] *v. a.* einhauchen.

Inbred, *(i'nbred)* (*praet. pp.* v. inbreed) *adj.* 1. angeboren, natürlich. 2. inländisch, Landes ... (z. B. Erzeugnisse). 3. durch Inzucht erzeugt. **Inbreed,** *(i'nbrid, inbri'd)* [s. in bez. in- 1. u. breed] *v. a.* 1. innen (im Herzen, im Innern) hervorbringen. 2. durch Inzucht erzeugen.

Inburst, *(i'nbə:st)* [s. in- 1. u. burst] *s.* der Einbruch.

Inca, *(i'ŋkə)* [it., sp., port. v. amer.] *s.* [Geich. v. Peru] der Inka.

Incage = encage.

Incalculable, *(inkæ'lkjuləb'l)* [s. in- 2. u. calcul.] *adj.* unberechenbar. Dazu *adv.* **incalculably** *(-bli).*

Incalescence, -ency, *(inkəle'səns, -ənsi)* [s. d. s. u. -ence, -ency] *s.* das Warmwerden, die Erhitzung. **Incalescent,** *(inkəle'sənt)* [s. l. incalescere, warm, heiß werden, u. s. -ent] *adj.* warm werdend, sich erhitzend.

Incandesce, *(inkənde's)* [l. incandescere] *v. n.* weiß glühen. **Incandescence, -ency,** *(inkəndə'səns, -ənsi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* das Weißglühen. **Incandescent,** *(inkənde'sənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* weißglühend.

Incantation, *(inkənti'šən)* [l. incantatio, u. s. -ion] *s.* die Bezauberungszeremonie, Beschwörungsformel, der Zauberspruch. **Incantator,** *(i'nkəntə:tə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Geisterbeschwörer, Zauberer. **Incantatory,** *(inkæ'ntətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* zauberisch.

Incanton, *(inkæ'ntən)* [s. in- 1. u. canton] *v. a.* einem Kanton einverleiben (Addison).

Incapability, *(inkēpəbi'liti)* [s. d. s. u. -bility] *s.* 1. die (geistige) Unfähigkeit; Untüchtigkeit; (to) Untauglichkeit (zu). 2. [Recht] die (gesetzliche) Untauglichkeit, Rechtsunfähigkeit (z. B. ∼ of holding an office, ein Amt zu bekleiden). **Incapable,** *(inkē'pəb'l)* [s. in- 2. u. capable] *adj.* 1. (of) nicht geräumig oder weit genug, nicht den gehörigen Raum habend (um etwas zu fassen). 2. (of) (geistig) unfähig (etwas zu begreifen od. zu lernen). 3. (of) nicht zulassend (etwas). 4. (of) untüchtig (zu). 5. (of) nicht fähig (einer Sache). 6. [Recht] (gesetzlich) unfähig. 7. (of) nicht bewußt (einer Sache), unfähig etwas zu begreifen, ohne Fassungskraft (Shaksp.). — He thought himself ∼ of reparation, er glaubte, keine Genugthuung, kein Schadenersatz konnte ihm werden. To be ∼ of reparation, nicht mehr ausgebessert werden können. ∼, *s.* der, die Unfähige,

Untauglichkeit, Schwäche. **Incapably,** *(-bli) adv.* s. d. *adj.*

Incapacious, *(inkəpē'shəs)* [s. in- 2. u. capacious] *adj.* 1. nicht geräumig, enge. 2. = incapable. **Incapaciousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Enge, der Mangel an Raum.

Incapacitate, *(inkəpæ'sitēt)* [s. in- 2. u. capacitate] *v. a.* 1. unfähig machen. 2. dienstunfähig, zum Dienste untauglich machen (Soldaten &c.); schwächen, entkräften. 3. (for) unfähig machen (zu). 4. (gesetzlich) unfähig machen. **Incapacitation,** *(inkəpæsitē'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. das Unfähigmachen

Incapacity, *(inkəpæ'siti)* [s. in- 2. u. capacity] *s.* 1. die Unfähigkeit; Untauglichkeit 2. [Recht] die (gesetzliche) Unfähigkeit.

Incarcerate, *(inkā'səreit)* [s. in- 1. u. carcerate] *v. a.* einsperren, einkerkern. ✻ ~, s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* eingekerkert. **Incarceration,** *(inkāsərē'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. die Einkerkerung, Einsperrung. 2. [Med.] die Einklemmung.

✻ **Incardinate,** *(inkā'dinet) adj.* ↓ irrtüml. für incarnate. 1. (Shakes.).

✻**Inca'rn.** [mlt. incarnare] *v. a.* (Med.) mit Fleisch bedecken. ~, *v. n.* Fleisch ansetzen, verfleischen. **Incarnadine,** *(inkā'nədin, -dain)* [frz. incarnadin; vgl. carnation] *adj.* fleischfarbig, fleischfarben, blaßrot, rötlich. ~, unterr. **incarnardine**), *v. a.* rot färben.

✻ **Incarnal,** *(inkā'nəl) adj.* ↓ irrtüml. für incarnate, *adj.* 1. **Incarnate,** *(inkā'net)* [mlt. incarnare, u. s. -ate 3.] *v. a.* mit Fleisch bekleiden. 2. ‡ vermenschlichen, verkörpern. ~, *v. n.* Fleisch ansetzen, (von Wunden) verharschen, heilen. ~, *(inkā'nət)* I. [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. a) mit Fleisch bekleidet. b) Fleisch, Mensch geworden. 2. ‡ eingefleischt, Teufel. 3. fleischfarbig. ‡ ~, II. [s. l. caro, carn-, Fleisch, u. s. in- 2. u. -ate 2.] *adj.* nicht eingefleischt, körperlos. **Incarnation,** *(inkānē'shən)* [s. incarnate, *v.* u. -ation] s. 1. die Bekleidung mit Fleisch, Verfleischung. 2. [Theol.] die Fleischwerdung, Menschwerdung (Christi). 3. ‡ die Personifikation, Verkörperung. 4. [Chir.] der Fleischwuchs, die Verharschung (einer Wunde). 5. ✻ die Fleischfarbe, das Inkarnat. ✻ **Inca'rnative,** [s. d. v. u. -ative] *adj.* [Med.] fleischmachend, Fleisch erzeugend, verharschend. ✻ ~, s. [Med.] das fleischbildende, heilende Mittel.

Incase = encase.

✻ **Inca'sk,** [s. in- 1. u. cask] *v. a.* in ein Faß thun.

⁺ **Incatenation,** *(inkatenē'shən)* [s. in- 1. u. catenation] s. die Anfettung, Verkettung.

Incaution, *(inkō'shən)* [s. in- 2. u. caution] s. die Unvorsichtigkeit, Achtlosigkeit. **Incautious,** *(inkō'shəs)* [s. in- 2. u. cautious] *adj.* unbehutsam, unvorsichtig, sorglos. **Incautiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Unbehutsamkeit, Unvorsichtigkeit.

Incavate, -vated, *(inkā'vet, -vetid)* [s. l. incavare, hohl machen, u. s. -ate 2. u. -ed] *adj.* ausgehöhlt. **Incavation,** *(inkəvē'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. das Aushöhlen. 2. die Aushöhlung, Höhlung.

Incede, *(insīd')* [l. incēdere] *v. n.* ‡ stolz oder triumphierend einherschreiten

Incedingly, *(insīd'iŋli)* [s. *ppr.* v. v. + -ly] triumphierend.

✻ **Incend,** [l. incendere] *v. a.* entzünden. **Incendiarism,** *(insē'ndiərizm)* [s. d. f. u. -ism] *s.* die Mordbrennerei, Brandstiftung. **Incendiary,** *(insē'ndiəri)* [l. incendiarius, u. s. -ary] s. 1. der Mordbrenner, Brandstifter. 2. der Aufwiegler, Aufrührer. 3. der Aufrührer. ~, *adj.* 1. mordbrennerisch. 2. aufrührerisch. **Incense,** *(insē'ns)* [l. incendere, pa. tc. incensus] *v. a.* 1. entzünden, entflammen. 2. ‡ a) entbrennen, aufbrausen, aufbringen, aufbringen machen. b) mit Weihrauch räuchern, beräuchern. ~, *(in'sens* s. 3.] s. 1. der Weihrauch, das Räucherwerk. 2. die Beräucherung. 3. ‡ der Duft. **Incensement** *(insē'nsmənt)* s. d. v. u. -ment s. die Entflammung, Hitze (Shakes.). **Incension,** [l. incensio, u. s. -ion] s. das Anzünden, die Anzündung, Entzündung. **Incensive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* entflammend oder zum Zorn reizend. **Incensor,** [l.] s. der Anzünder, Anstifter. **Incensory,** [s. incense u. -ory] s. das Weihrauchfaß

Incentive, *(insē'ntiv)* [l. incentivus, anstimmend] *adj.* 1. (to) anreizend, aufmunternd (zu). 2. = entzündend, entzündlich ~, s. 1. das was anreizt, aufmuntert, der Antrieb. 2. (to) der Antrieb, Beweggrund, Zweck (zu).

Incept, *(insē'pt)* [l. incipere, *pp.* incept-] *v. n.* anfangen (bes. engl. Univers. sich zum Master of Arts qualifizieren, bes. zu lehren anfangen). ~, *v. a.* anfassen, beginnen, in Angriff nehmen.

Inception, *(insē'pšən)* [s. d. v. u. -ion] s. 1. der Anfang, das Beginnen, Inangriffnehmen. 2. = das Inangriffnehmen, Unternehmen. 3. (engl. Univ. die Qualifizierung zum Master of Arts.

Inceptive, *(insē'ptiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. (of) anfangend, den Anfang bezeichnend. 2. [Gramm.] ein Anfangen andeutend, inchoativ (z. B. „verwelken"). **Inceptor,** *(insē'ptər)* [pl. -s] s. 1. = der Anfänger, einer der noch nicht über die Anfangsgründe hinaus ist. 2. (engl. Univers.) der Kandidat für den Grad eines Master of Arts.

Incer ation, *(insirē'šən)* [s. l. incērare, mit Wachs überziehen, u. s. -ation] s. das Überziehen, Bekleiden mit Wachs, Einwichsen, Durchmengen eines Stoffes mit Wachs.

✻ **Incertain,** *(insē'tin)* [s. in- 2. u. certain] *adj.* zweifelhaft, unsicher. **Incertainty,** *(insē'tinti)* [s. d. v. u. -ty] s. die Ungewißheit. **Incertitude,** *(insē'titjūd)* [s. in- 2. u. certitude] s. die Ungewißheit, der Zweifel.

✻ **Ince'ssable,** [l. incessābilis, u. s. -able] *adj.* unaufhörlich. ~ **Incessancy** [s. d. f. u. -ancy] s. die Unaufhörlichkeit, unaufhörliche Dauer. **Incessant,** *(insē'sənt)* [s. l. cessare, aufhören, u. s. in- 2. u. -ant] *adj.* unaufhörlich, unablässig. Dazu *adv.* **incessantly** (-li).

Incest, *(insest')* [l. incestus] s. die Blutschande, Spiritual ~, fam. el. Buch, die geistliche Blutschande. **Incestuous,** *(insē'stjuəs, -šuəs, -šəs)* [s. d. v. u. -uous] *adj.* blutschänderisch. Dazu *adv.* **incestuously** (-li). **Incestuousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. das Blutschänderische, die Blutschande.

✻ **Inch,** *(inš, ins)* [l. incl. inuis] s. die Insel, Halbinsel in engl. Ortsnamen.

Inch, *(inš)* II. s. [ags. ince, s. l. uncia] s. 1. der Zoll (= 1/12 Fuß). 2. ‡ die Kleinigkeit. 3. ‡ die kleine Größe (Shakes.). Not an ~, nicht ein Haar breit, nicht einmal. ~ by ~, Zoll um Zoll, nach und nach, Stückchen um Stückchen, Schritt um Schritt, sparsam. Not an ~, nicht das Geringste, nicht im geringsten. Every ~, jeder Zoll, ganz und gar. To sell by ~ of candle, stückweise verkaufen. I won't budge an ~ or it, ich rühre mich nicht vom Flecke. Not an ~ breaks no squares, (Sprichw.) zu allem muß man es nicht nehmen. Give him an ~, and he'll take an ell, nicht man ihm einen Zoll, so will er gleich die ganze Elle haben. By ~ and ell, [s. ell] *adv.* ~ by ~ od. by ~es, allmählich, schrittweise. ~ pan, das Gesäß. Geschütze des Wilden s. ~ thick, zollstark.

~, *adv.* soll dial. breit, lang. ~ staff, ein zolldicker Stab. ~, *v. a.* 1. (out) a) nach Zollen messen. b) ‡ tatsächlich zumessen. 2. schrittweise abmessen, allmählich zumessen, dehnen, vermehren. ~, *v. n.* Schritt vor Schritt, nach und nach vorrücken od. sich ausdehnen.

✻ **Incha'ritable,** [s. in- 2. u. charitable] *adj.* unbarmherzig, lieblos, lieblos. ~ **Incharity,** [s. in- 2. u. charity] s. die Barmherzigkeit, Liebloseigkeit.

✻ **Incha'ste,** [s. in- 2. u. chaste] *adj.* unkeusch, unrein. ~ **Inchastity,** [s. in- 2. u. chastity] s. die Unkeuschheit, Unreinheit.

Inched, *(inšt)* [s. inch, s. u. -ed] *adj.* 1. in Zusgsn.: zöllig, -zollig. Four-~, vierzollig. 2. mit Zollstrichen versehen.

✻ **Inchest,** [s. in u. chest] *v. a.* in eine Kiste thun.

✻ **Inchipin** = inch-pin, s. u. inch II.

Inchoant, *(inkoənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* beginnend. **Inchoate,** *(inkoeit)* [l. inchoare, u. s. -ate 3.] *v. a.* anfangen, beginnen. ~, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* angefangen. Dazu *adv.* **inchoately**

---

§ allgemeine Bedeutung. ‖ familiar. ' verächtlich. , scherzhaft. ; ironisch. c Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ‡ poetisch. bibl. biblisch.

(-li). **Inchoation,** *(inkoē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* der Anfang. **Inchoative,** *(inkō'ətiv)* [ſ. d. v. u. -ative] *adj.* 1. anfangend, anfänglich, elementar. 2. [Gramm.] ein Anfangen ausdrückend od. andeutend, inchoativ (Zeitwörter). ∼, *s.* das Inchoativum.

* **Inci'de,** [l. incīdere, einſchneiden] *v. a.* [Med.] auflöſen, zerteilen.

Incidence, *(i'nsidəns)* [ſ. incident u. -ce] *s.* 1. ✻ der Zufall. 2. die Richtung od. Art des Einfallens, Eintretens; [Geom. u. Optik] der Einfall. Angle of ∼, der Einfallswinkel; Neigungswinkel. * **Incidency,** *(i'nsidənsi)* [ſ. d. v. u. -ency] *s.* das Eintreten, Hereinbrechen, Bevorſtehen. **Incident,** *(i'nsidənt)* [ſ. l. incidĕre, einfallen, vorfallen, ſich zutragen, u. ſ. -ent] *adj.* 1. einfallend. 2. zufällig. 3. abhängig, zugehörig, [Gramm.] ∼ proposition, der Zwiſchenſatz, Nebenſatz. 4. (to) gewöhnlich, eigen (einem Menſchen, einer Sache). 5. (to) gehörend (zu), verbunden (mit). ∼, *s.* 1. der Zufall, Vorfall, Zwiſchenfall, Zwiſchenvorfall. 2. [Dramat.] die Zwiſchenhandlung. 3. die Nebenſache. **Incidental,** *(inside'ntəl)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* 1. zufällig. 2. beiläufig, Neben-, Zwiſchen-... ∼, *s.* die Nebenſache, Sache von geringerer Bedeutung; *pl.* die kleineren Auslagen. **Incidentally,** *(-li) adv.* z. v. *adj.* Bed. d. *adj.* u. zufällig, zufälligerweiſe, von ungefähr, beiläufig, beiläufig, nebenher, als Nebenſache. **Incidentalness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Zufälligkeit, Nebenſächlichkeit, Beiläufigkeit.

Incinerate, *(insi'nərēt)* [z. l. cinis, cinĕr-, Aſche, u. ſ. in- 1. u. -ate 3.] *v. a.* zu Aſche brennen, einäſchern. **Incineration,** *(insinərē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die Veräſcherung, Einäſcherung.

Incipience, -ency, *(insi'piəns, -ənsi)* [ſ. d. f. u. -ence, -ency] *s.* der Anfang. **Incipient,** *(insi'piənt)* [l. incipere, anfangen, *ppr.* incipient-, u. ſ. -ent] *adj.* anfangend, beginnend. Dazu *adv.* **incipiently** *(-li).*

* **Inci'rcle** = encircle.

* **Incircumscri'ption,** [ſ. in- 2 u. circumscription] *s.* die Unumſchreibbarkeit.

* **Inci'rcumspect,** [ſ. in- 2. u. circumspect] *adj.* unvorſichtig.

Incise, *(insai'z)* [l. incīdĕre, *pp.* incīs-] *v. a.* 1. einſchneiden. 2. eingravieren, in Intaglio ſchneiden. **Incised,** *(insai'zd)* [*pract. pp.* z. v.] *adj.* [Med.] geſchnitten, eingeſchnitten. ∼ wound, die Schnittwunde. **Incision,** *(insi'žən)* [l. incīsio, u. ſ. -ion] *s.* 1. das Schneiden, Einſchneiden; der Schnitt, Einſchnitt. 2. [Chir.] a) der Einſchnitt. b) der Aderlaß. 3. [Gartenk.] der Schnitt, Einſchnitt. 4. ✻ [Med.] die Auflöſung, Zerteilung. **Incisive,** *(insai'siv, -ziv)* [z. l. incīs-, *pp.* v. incidere, ſ. d. v., u. -ive] *adj.* 1. ſchneidend. 2. ‡ ſcharf, ausdrucksvoll. 3. ✻ [Med.] auflöſend, zerteilend. ∼ teeth, die Schneidezähne. **Incisiveness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Schneidigkeit, Schärfe. **Incisor,** *(insai'zə, -zɔr)* [ſ. d. v. u. -or] *s.* der Schneidezahn. **Incisory,** *(insai'zəri, -zəri)* [ſ. d. v. u. -ory] *adj.* ſchneidend; zerteilend. **Incisure,** *(insi'žə)* [l. incīsūra, ſ. d. v. u. -ure] *s.* der Einſchnitt, Schnitt.

Incitation, *(insitē'šən)* [ſ. d. f. u. -ation] *s.* 1. die Anreizung; der Antrieb. 2. der Antrieb, Beweggrund, Sporn. **Incitative,** *(insai'tətiv)* [ſ. d. f. u. -ative] *adj.* anreizend, antreibend. **Incite,** *(insai't)* [l. incitare] *v. a.* 1. (to) antreiben, anreizen, anſpornen (zu). 2. anſtiften, aufhetzen. 3. aufmuntern, ermuntern. 4. ‡ in Bewegung ſetzen. **Incitement,** *(insai'tment)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* das Antreiben, der Antrieb; Beweggrund. **Inciter,** *(insai'tə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* einer der od. das was anreizt, aufhetzt, ermuntert.

* **Incivil,** *(insi'vil)* [ſ. in- 2. u. civil] *adj.* unhöflich. **Incivility,** *(insivi'liti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Unhöflichkeit, der Mangel an Hoflichkeit. 2. (unhöfliche Handlung) die Unhöflichkeit. **Incivism,** *(i'nsiviz'm)* [ſ. in- 2. u. civism] *s.* die Unbürgerlichkeit, der Mangel an Bürgerſinn, an Bürgertugend.

* **Inclama'tion,** [l. inclāmātio, u. ſ. -ion] *s.* der Ausruf.

* **Inclasp** = enclasp.

Incle - inkle I.

Inclemency, *(inkle'mənsi)* [ſ. in- 2. u. clemency] *s.* 1. die Unbarmherzigkeit, Härte. 2. die Unfreundlichkeit, Rauhigkeit (der Witterung). **Inclement,** *(inkle'mənt)* [ſ. in- 2. u. clement] *adj.* 1. unbarmherzig, hart (von Perſonen). 2. rauh, unfreundlich (Wetter).

Inclinable, *(inklai'nəb'l)* [ſ. incline u. -able] *adj.* 1. ſich neigend; im Begriff. 2. (to) ein wenig geneigt (zu), geſtimmt (für). **Inclination,** *(inklənei'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. ‡ die Neigung. 2. die ſchiefe Ebene, der Abhang. 3. [Phyſ.] die Neigung (der Magnetnadel, der Lichtſtrahlen ꝛc.). 4. ‡ a) (to) die Neigung, Liebe, Luſt (zu); der Hang (zu). b) (for) (die Liebhaberei) der Gefallen (an etwas). c) die Stimmung. d) die Anlage, Art, natürliche Beſchaffenheit. e) die Liebſchaft. 5. [Pharm.] das Ausgießen (einer Flüſſigkeit unter ſanftem Neigen). * **Incli'natory,** [ſ. d. v. u. -atory] *adj.* ſich neigend. ∼ needle, [Phyſ.] die Neigungs-, Inklinationsnadel. **Incline,** *(inklai'n)* [l. inclīnare] *v. n.* 1. ‡ a) (abhängig ſein) ſich neigen. b) ſich verbeugen, ſich neigen, ſich verneigen. c) (to) ſich neigen, ſich wenden (nach, gegen). 2. ‡ a) ſich neigen (wie der Tag). b) (to) ſich neigen (auf jemandes Seite); hangen (an etw.). c) (to) geneigt ſein (zu etwas). Are you ∼d to eat? haben Sie Luſt zu eſſen? To be ∼d to evil, einen Hang zum Böſen haben. The weather ∼s to fair, das Wetter läßt ſich gut an. To ∼ to blue, ins Bläuliche ſpielen. ∼, *v. a.* 1. ∓ (to) neigen (nach, gegen). 2. a) ‡ (to) geneigt machen, bewegen (zu). b) ✻ (to) lenken, richten (ſeine Schritte nach einem Orte). To ∼ the head od. body, ſich verbeugen, ſich verneigen. ∼d plane, [Geom.] die abhängige, geneigte Fläche. ∼, *s.* die Neigung, ſchiefe Ebene, der Abhang. * **Incli'ner,** [ſ. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Neigende bez. ſich Neigende; die geneigte Sonnenuhr. **Inclining,** *(inklai'ning)* [*ppr. vbls.* z. incline] *s.* 1. = inclination. 2. ✻ die Partei, der Anhang.

* **Inclip,** *(inkli'p)* [ſ. in- 1. u. clip I.] *v. a.* umfaſſen, umarmen, umſchließen, einſchließen (Shaksp.).

* **Incloi'ster,** [ſ. in- 1. u. cloister] *v. a.* in ein Kloſter ſtecken.

Inclose, incloser, inclosure = enclose etc.

* **Incloud** = encloud.

Include, *(inklu'd)* [l. inclūdere] *v. a.* 1. einſchließen, umgeben, enthalten. 2. ‡ enthalten, in ſich begreifen, in ſich halten, umfaſſen. 3. ✻ beendigen (Shaksp.). ∼d, einbegriffen, einſchließlich; not ∼, ungerechnet. Including, mit Inbegriff von ..., mit Hinzuziehung von ..., nebſt, neben. **Inclusion,** *(inklu'žən)* [l. inclusio, z. *pp.* inclūs- v. includĕre, ſ. d. v. u. -ion] *s.* die Einſchließung, der Einſchluß. **Inclusive,** *(inklu'siv, ‡ -ziv)* [ſ. d. v. u. -ive] *adj.* 1. einſchließend (Shaksp.). 2. ‡ (of) umfaſſend, in ſich begreifend (etwas), mit Einſchluß von ... 3. einſchließlich, mit eingeſchloſſen; (to) bis mit ..., bis zu ..., einſchließlich. Dazu *adv.* **inclusively** *(-li).*

* **Incoa'gulable,** [ſ. in- 2. u. coagul.] *adj.* nicht gerinnbar.

* **Incoexi'stence,** [ſ. in- 2. u. coexist.] *s.* die Nichtmiteriſtenz (Locke).

Incog, *(inko'g)* verſ. a. u. = incognito.

Incogitable, *(inko'džitəb'l)* [ſ. in- 2. u. cogitable] *adj.* undenkbar.

* **Incogitancy,** *(inko'džitənsi)* [l. incogitantia, u. ſ. -ancy] *s.* die Gedankenloſigkeit. **Incogitant,** *(inko'džitənt)* [ſ. d. v. u. -ant] *adj.* gedankenlos.

* **Incog'itative,** [ſ. in-2. u. cogitative] *adj.* nicht denkend (Locke).

Incognita, *(inkog'nitə)* [l.] *s.* die Unbekannte. **Incognito,** *(inkog'nitō)* [it.] *s.* 1. der Unbekannte bez. im Inkognito Befindliche, unter fremdem Namen Auftretende. 2. das Inkognito. ∼, *adv.* inkognito, unter fremdem Stand und Namen. **Incognizable,** *(inko'gnizəb'l)* [ſ. in-2. u. cognizable] *adj.* nicht erkennbar, unkenntlich. **Incognoscible,** *(inkognō'sib'l)* [ſ. in-2. u. cognoscible] *adj.* = d. v.

Incoherence, -ency, *(inkohi'rəns, -ənsi)* [ſ. in- 2. u. coher.] *s.* 1. ∓ das Nichtzuſammenhangen, der Mangel an Zuſammenhang. 2. ‡ das Unzuſammenhangende (der Grundſätze ꝛc.). 3. die Unvereinbarkeit; der Wider-

spruch. **Incoherent,** *(inkohi'rənt)* [s. in- 2. u. coherent] *adj.* 1. ✝ unzusammenhängend, locker. 2. ± a) unzusammenhanglos, b) nicht folgerecht, ein Ganzes bildend. Dazu *adv.* **incoherently** *(-li).*

* **Inolu'mity,** [l. incolumitas, s. -ity] *s.* die Sicherheit, der Wohlstand.

* **Incombi'ne,** [s. in- 2. u. combine] *v. n.* sich nicht verbinden lassen, unvereinbar sein (Mittel).

* **Incombustibi'lity,** [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unverbrennlichkeit. **Incombustible,** *(inkomba'stib'l)* [s. in-2. u. combustible] *adj.* unverbrennbar, unverbrennlich. **Incombustibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = Incombustibility.

Income, *('inkam)* [s. in-1 u. come] *s.* 1. * das Hereinkommen, Zustandekommen, die Einfahrt. 2. * das Eintrittsgeld. 3. der Zufluß (der göttlichen Gnade). 4. das Einkommen, die Einkünfte (eines Privatmannes), die Rente. ∼-duty, ∼-tax, die Einkommensteuer. **Incoming,** *('inkamin)* [s. in-1. u. *ppr.* s. come] *adj.* eintretend. ∼, *s.* das Einkommen, die Einkünfte.

Incommensurability *(inkəmenşurəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unmeßbarkeit, Unkommensurabilität, Unebenmäßigkeit. **Incommensurable,** *(inkəmen'şurəb'l)* [s. in- 2. u. commensurable] *adj.* unter sich unmeßbar, unkommensurabel (Größe). ∼, *s.* die inkommensurable Größe. **Incommensurate,** *(inkəmen'şurət)* [s. in-2. u. commensurate] *adj.* 1. kein gemeinschaftliches Maß zulassend, unmeßbar, unter sich unmeßbar. 2. ± (to) nicht angemessen (einer Sache). Dazu *adv.* **incommensurately.** **Incommensurateness,** [s. d. u. -ness] *s.* = Incommensurability.

Incommi'xture, [s. in- 2. u. commixture] *s.* die Unvermischtheit.

* **Inco'mmodate,** [l. incommodare, u. s. -ate 3.] *v. a.* = incommode.

* ∼, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* unbequem, lästig. **Incommode,** *(inkomō'd)* [s. d. v.] *v. a.* einen belästigen, unkommodieren, beschweren, einen beschwerlich, lästig, zur Last fallen, lästig werden.

* ∼, [frz.] *adj.* a) lästig, unbequem; b) etwas Unbequemes. **Incommodious,** *(inkəmō'dias)* [s. in- 2. u. commodious] *adj.* unbequem, ungemächlich, beschwerlich, lästig. Dazu *adv.* **incommodiously** *(-li).* **Incommodiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unbequemlichkeit. **Incommodity,** *(inkomo'diti)* [s. in- 2. u. commodity] *s.* 1. * die Unbequemlichkeit. 2. das Unbequeme, Lästige, die Unbequemlichkeit, Beschwerlichkeit, Lästigkeit.

Incommunicability, *(inkomjūnikəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unmitteilbarkeit. **Incommunicable,** *(inkomjū'nikəb'l)* [s. in- 2. u. communicable] *adj.* 1. unmitteilbar, sich nicht mitteilen lassend (v. Eigenschaften). 2. nicht mitteilbar (von Nachrichten).

Incommunicableness, *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = Incommunicability. **Incommunicably,** *(-bli)* *adv.* z. incommunicable. **Incommunicative,** *(inkomjū'nikətiv)* [s. in- 2. u. communicative] *adj.* nicht mitteilend, nicht mitteilsam, verschlossen, zurückhaltend (Mensch).

Incommutability, *(inkomjūtəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unveränderlichkeit, Unvertauschbarkeit; Unveräußerlichkeit, b) die Unentziehbarkeit (des Eigentums); die Unverletzbarkeit (des Besitzes). **Incommutable,** *(inkomjū'təb'l)* [s. in- 2. u. commutable] *adj.* a) unveränderlich, unvertauschbar, nicht zu vertauschen; unveräußerlich, b) unentziehbar (Eigentum); unstörbar (Besitz). **Incommutableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = incommutability. **Incommutably,** *(-bli)* *adv.* z. incommutable.

Incompact, incompacted, *(inkompa'kt, -pa'ktəd)* [s. in- 2. u. compact, compacted] *adv.* nicht fest verbunden, nicht kompakt, nicht dicht.

Incomparability, *(inkomparəbi'liti)* [s. d. v. u. -bility] *s.* die Unvergleichlichkeit. **Incomparable,** *(inko'mpərəb'l)* [s. in- 2. u. comparable] *adj.* unvergleichlich, unvergleichbar. **Incomparableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unvergleichlichkeit. **Incomparably,** *(-bli)* *adv.* z. incomparable, Bed. 1. *adj.* u. ohne Vergleich. * **Incompa'red,** [s. in- 2. u. compare, u. -ed] *adj.* unvergleichbar.

Incompassionate, *(inkompa'şənət)* [s. in- 2. u. compassionate] *adj.* unbarmherzig, mitleidslos, gefühllos. Dazu *adv.* **incompassionately** *(-li).* * **Incompa'ssionateness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Mitleidslosigkeit, Gefühllosigkeit.

Incompatibility, *(inkompətibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. die Unvereinbarkeit. 2. die Unverträglichkeit. **Incompatible,** *(inkompa'tib'l)* [s. in- 2. u. compatible] *adj.* 1. unvereinbar (with mit), unverträglich (with mit). 2. (with) gesetzlich oder vertragsmäßig unvereinbar. **Incompatibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = incompatibility. **Incompatibly,** *(-bli)* *adv.* z. incompatible.

Incompetence, -ency, *(inkompitəns, -nsi)* [s. in- 2. u. competence, -ency] *s.* 1. die gesetzliche Unfähigkeit, Untauglichkeit. 2. die Unfähigkeit, das Unvermögen. 3. die gesetzliche Unbefugtheit, Unbefugnis, Unzuständigkeit. 4. die Unzulänglichkeit (eines Zeugnisses etc.); Unfähigkeit, Unzulänglichkeit. 5. die Inkompetenz (eines Richters). **Incompetent,** *(inko'mpitənt)* [s. in- 2. u. competent] *adj.* 1. (geistig) unfähig, untauglich. 2. (gesetzlich) a) unbefugt, unzuständig, inkompetent, b) unzulänglich (Zeugnis etc.), c) untauglich, d) unfähig. 3. (der Mittel ermangelnd) unfähig. Dazu *adv.* **incompetently** *(-li).*

* **Incompetibi'lity,** [s. d. f. u. -bility] *s.* = incompatibility.

* **Incompe'tible,** [s. in- 2. u. competible] *adj.* = incompatible.

Incomplete, *(inkompli't)* [s. in- 2. u. complete] *adj.* unvollständig, mangelhaft; unvollkommen. Dazu *adv.* **incompletely** *(-li).* **Incompleteness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unvollständigkeit; Unvollkommenheit. **Incompletion,** *(inkompli'šən)* [s. in-2. u. completion] *s.* = d. v.

Incomplex, *(inkəmpleks)* [s. in- 2. u. complex] *adj.* unverwickelt, einfach.

Incompliance, *(inkomplai'əns)* [s. in- 2. u. compliance] *s.* 1. die Unwilligkeit, Ungefälligkeit. 2. die Weigerung, Unverträglichkeit, Unnachgiebigkeit. **Incompliant,** *(inkomplai'ənt)* [s. in- 2. u. compliant] *adj.* unwillfährig, ungefällig, unnachgiebig.

* **Incompo'rtable,** [s. in- 2., comport II., u. -able] *adj.* unerträglich.

* **Incomposed,** *(inkompō'zd)* [s. in- 2. u. composed] *adj.* verstört (Gesicht etc.). **Incomposite,** *(inkompo'zit)* [s. in- 2. u. composite] *adj.* (nicht zusammengesetzt) einfach.

Incompossibility, *(inkomposibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unvereinbarkeit. **Incompossible,** *(inkompo'sib'l)* [s. in- 2. u. compossible] *adj.* unvereinbar.

* **Incomprehe'nse, -he'nce,** [s. d. *pp.* comprehens- s. comprehend, begreifen, u. s. in- 2.] *adj.* unbegreiflich, unfaßbar. **Incomprehensibility,** *(inkomprihensibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unbegreiflichkeit, Unfaßbarkeit. **Incomprehensible,** *(inkomprihe'nsəb'l)* [s. in- 2. u. comprehensible] *adj.* 1. nicht zu enthalten, nicht enthalten werden könnend, unbegrenzbar. 2. (to, by unbegreiflich (einem), für (einen). **Incomprehensibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = incomprehensibility. **Incomprehensibly,** *(-bli)* *adv.* z. incomprehensible. * **Incomprehe'nsion,** [s. in- 2. u. comprehension 3.] *s.* der Mangel an Fassungskraft.

Incomprehensive, *(inkomprihe'nsiv)* [s. in- 2. u. comprehensive] *adj.* nicht umfassend, unumfänglich. **Incomprehensiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unumfänglichkeit, das Nichtumfassende, Beschränkte.

Incompressibility, *(inkompresibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unpreßbarkeit, Unzusammendrückbarkeit. **Incompressible,** *(inkompre'sib'l)* [s. in-2. u. compressible] *adj.* unzusammendrückbar, unpreßbar. To be ∼, sich nicht zusammendrücken oder pressen lassen.

Inconcealable, *(inkonsi'ləb'l)* [s. in- 2. u. concealable] *adj.* unverhehlbar.

Inconceivability, *(inkonsivəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Un-

---

∑ allgemeine Bedeutung. ✕ familiar. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ↑ gehoben. ‡ poetisch. bibl. biblisch.

faßbarkeit. **Inconceivable,** *(inkonsī'vəb'l)* [f. in- 2. u. conceivable] *adj.* unbegreiflich, unfaßbar. **Inconceivableness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* = inconceivability. **Inconceivably,** *(-bli) adv.* z. inconceivable.

∗ **Inconce'ptible,** [f. in- 2. u. conceptible] *adj.* unbegreiflich.

∗ **Inconci'nnity,** [f. in- 2. u. concinnity] *s.* das Mißverhältniß, die Unübereinstimmung.

∗**Inconclu'dent,**∗**inconclu'ding,** [f. in- 2. u. concludent, concluding] *adj.* = d. f. **Inconclusive,** *(inkonklū'siv)* [f. in- 2. u. conclusive] *adj.* 1. keine Beweiskraft habend, nicht überzeugend, nicht bündig, ohne Schlußfolge. 2. nicht abschließend, wirkungslos, resultatlos. **Inconclusiveness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* der Mangel an Beweiskraft, Bündigkeit.

∗ **Inconco'ct, inconco'cted,** [f. in- 2., concoct u. -ed] *adj.* 1. unverdaut. 2. ± unreif. ∗ **Inconco'ction,** [f. in- 2. u. concoction] *s.* die Unverdautheit, Unreife.

Inconcrete, *(inko'nkrīt, inkonkrī't)* [f. in- 2. u. concrete] *adj.* nicht konkret, abstrakt.

∗ **Inconcu'rring,** [f. in- 2. u. *ppr.* z. concur] *adj.* nicht zusammentreffend, nicht übereinstimmend.

∗ **Inconcu'ssible,** [f. in- 2., concuss. u. f. -ible] *adj.* unerschütterlich.

Incondensable, -sible, *(inkonde'nsəb'l, -sib'l)* [f. in- 2., condensable, u. f. -ible] *adj.* [Phys.] unverdichtbar, nicht kondensierbar.

Incondite, *(i'nkondait, inko'ndit)* [l. inconditus] *adj.* roh, plump, unregelmäßig.

∗ **Incondi'tional, incondi'tionate,** [f. in- 2. u. conditional, conditionate] *adj.* unbedingt, absolut.

∗ **Inconfo'rmity,** [f. in- 2. u. conformity] *s.* a) die Nichtübereinstimmung, Ungleichförmigkeit. b) (with) die Abweichung (z. B. von der römischen oder herrschenden Kirche ꝛc.).

∗ **Inconfu'sed,** [f. in- 2. u. confused] *adj.* deutlich, nicht verworren. ∗**Inconfu'sion,** [f. in-2. u. confusion] *s.* die Deutlichkeit.

∗ **Incongea'lable,** [f. in- 2. u. congealable] *adj.* nicht gefrierbar.

∗ **Inconge'nial,** [f. in- 2. u. congenial *adj.* ungleichartig; unangemessen, unpassend.

∗ **Inco'ngrue,** [frz. incongru] *adj.* = incongruous. ∗**Inco'ngruence,** [f. in- 2. u. congruence] *s.* der Mangel an Übereinstimmung, die Unangemessenheit; Nichtübereinstimmung. **Inco'ngruent,** [f. in- 2. u. congruent] *adj.* = incongruous. **Incongruity,** *(inkongru'iti)* [f. in-2. u. congruity] *s.* 1. a) die Ungereimtheit; Unschicklichkeit, Unpassendheit, Widersinnigkeit. b) das Mißverhältnis. 2. der Mangel an Übereinstimmung der Teile, Mangel an Gleichmaß. **Incongruous,** *(inko'ngruos)* [f. in- 2. u. congruous] *adj.* 1. unfüglich, unpassend, unschicklich. 2. unvernünftig, ungereimt, abgeschmackt. 3. (with) unangemessen (einer Sache). Dazu *adv.* **incongruously** *(-li).* **Incongruousness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* die Unschicklichkeit, Unfüglichkeit, Ungereimtheit, Unangemessenheit.

∗ **Inconne'cted,** [f. in- 2., connect u. -ed] *adj.* unverbunden, unzusammenhängend. ∗**Inconne'ction, -ne'xion,** [f. in- 2. u. connection] *s.* der Mangel an Zusammenhang, lockere, unzusammenhängende Zustand. ∗ **Inconne'xed,** [f. in- 2. u. connex, u. -ed] *adj.* = d. v.

∗ **Inco'nscionable,** [f. in- 2. u. conscionable] *adj.* gewissenlos.

Inconsequence, *(inko'nsikwəns)* [f. in- 2. u. consequence] *s.* die Folgewidrigkeit, Ungereimtheit; Zusammenhangslosigkeit, Inkonsequenz. **Inconsequent,** *(inko'nsikwənt)* [f. in- 2. u. consequent] *adj.* folgewidrig, widersinnig, ungleich, inkonsequent. **Inconsequential,** *(inkonsikwe'nshəl)* [f. in- 2. u. consequential] *adj.* 1. inkonsequent, nicht folgerecht. 2. unwichtig. Dazu *adv.* **inconsequentially,** *(-li).* **Inconsequently,** *(inko'nsikwəntli) adv.* z. inconsequent. **Inconsequentness,** *(inko'nsikwəntnes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* die Inkonsequenz.

Inconsiderable, *(inkonsi'dərəb'l)* [f. in- 2. u. considerable] *adj.* unbedeutend, unwichtig, unbeträchtlich. **Inconsiderableness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* das Unbedeutende, die Unbedeutendheit, Unbedeutsamkeit, Unwichtigkeit, Unbeträchtlichkeit. **Inconsiderably** *(-bli) adv.* z. inconsiderable. ∗ **Inconsi'deracy,** [f. d. v. u. -acy] *s.* die Unbedachtsamkeit. **Inconsiderate,** *(inkonsi'dərət)* [f. in- 2. u. considerate] *adj.* 1. unbedachtsam; unbesonnen, unüberlegt. 2. (of) nicht gehörig beachtend od. berücksichtigend (etw.), wenig Rücksicht nehmend (auf). Dazu *adv.* **inconsiderately,** *(-li).* **Inconsiderateness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* die Unbedachtsamkeit, Unbesonnenheit, Unüberlegtheit. ∗ **Inconsidera'tion,** [f. in- 2. u. consideration] *s.* die Unbedachtsamkeit, Unüberlegtheit.

Inconsistence, -ency, *(inkonsi'stəns, -nsi)* [f. in- 2. u. consistence, -ency] *s.* 1. die Unverträglichkeit, Unvereinbarkeit (zweier Dinge). 2. die Ungereimtheit. 3. der Widerspruch. ∼ of a man with himself, die Inkonsequenz. 4. der Mangel an Konsequenz, die Veränderlichkeit, Unbeständigkeit. **Inconsistent,** *(inkonsi'stənt)* [f. in-2. u. consistent] *adj.* 1. (with) unverträglich, unvereinbar, im Widerspruche (mit). 2. nicht folgerichtig, inkonsequent. 3. widersinnig, widersprechend, ungereimt. Dazu *adv.* **inconsistently** *(-li).* ∗ **Inconsi'stible,** [f. in- 2., consist u. -ible] *adj.* inconsistent. ∗**Inconsi'sting,** [f. in- 2. u. *ppr.* v. consist] *adj.* = inconsistent.

Inconsolable, *(inkonsō'lab'l)* [f. in- 2. u. consolable] *adj.* untröstlich, untröstbar, trostlos. **Inconsolableness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* die Untröstlichkeit.

∗ **Inco'nsonance, -ancy,** [f. in- 2. u. consonance, -ancy] *s.* die Nichtübereinstimmung, Disharmonie, der Widerspruch, [Mus.] die Dissonanz, der Mißklang. **Inconsonant,** *(inko'nsənənt)* [f. in- 2. u. consonant] *adj.* widersprechend, nicht übereinstimmend.

Inconspicuous, *(inkonspi'kjuəs)* [f. in- 2. u. conspicuous] *adj.* nicht leicht erkennbar, unmerklich; unansehnlich.

Inconstancy, *(inko'nstənsi)* [f. in- 2. u. constancy] *s.* 1. die Unbeständigkeit. 2. die Ungleichheit. **Inconstant,** *(inko'nstənt)* [f. in- 2. u. constant] *adj.* 1. unbeständig, veränderlich (von Personen und Sachen). 2. wechselnd (Mond). Dazu *adv.* **inconstantly** *(-li).*

Inconsumable, *(inkonsjū'məb'l)* [f. in- 2. u. consumable] *adj.* unverzehrbar.

Inconsummate, *(inkonsə'met)* [f. in- 2. u. consummate] *adj.* unvollendet.

∗ **Inconsu'mptible,** [f. in- 2., consumpt, u. -ible] *adj.* unverzehrbar; unverbrauchbar; unverbrennbar.

Incontestable, *(inkonte'stəb'l)* [f. in- 2. u. contestable] *adj.* unbestreitbar, unstreitig, unwidersprechlich, unumstößlich. **Incontestableness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* die Unstreitigkeit, Unbestreitbarkeit. **Incontestably,** *(-bli) adv.* z. incontestable. ∗ **Inconte'sted,** [f. in- 2., contest, u. -ed] *adj.* unbestritten.

∗ **Inconti'guous,** [f. in- 2. u. contiguous] *adj.* abgesondert, nicht aneinander stoßend, einander nicht berührend.

Incontinence, -ency, *(inko'ntinəns, -nsi)* [f. in-2. u. continence, -ency] *s.* 1. die Unenthaltsamkeit; Unmäßigkeit. 2. die Unkeuschheit. 3. [Med.] das Unvermögen der Organe, Abflüsse zu hindern; ∼ of urine, der Harnfluß. **Incontinent,** *(inko'ntinənt)* [f. in- 2. u. continent] *adj.* 1. unenthaltsam. 2. unkeusch. 3. [Med.] Abflüsse nicht hindern könnend. 4. ∗ u. ☾ (∓ sich nicht zurückhaltend:) unmittelbar, sofortig. ∼, *adv.* unmittelbar, sofort, auf der Stelle. ∼, *s.* der, die Unenthaltsame, Unkeusche. **Incontinently,** *(-li) adv.* z. v. *adj.* 1. unenthaltsam, zügellos. 2. rückhaltslos, unverzüglich, sofort.

∗ **Incontra'cted,** [f. in- 2. u. contracted] *adj.* nicht zusammengezogen.

Incontrollable, *(inkontrō'ləb'l)* [f. in- 2. u. controllable] *adj.* unkontrollierbar, der Aufsicht nicht unterworfen oder unterworfen werden könnend.

Incontrovertible, *(inkontrəvə'.rtib'l)* [f. in-2. u. controvertible] *adj.* unbestreitbar, unstreitig.

Inconvenience, *(inkənvi'nyəns)* [s. in- 2. u. convenience] *s.* 1. die Ungebührlichkeit, Unfuglichkeit, Unpaßlichkeit. 2. a) die Unbequemlichkeit, Ungelegenheit, Lästigkeit einer Sache. b) die Schwierigkeit, Unannehmlichkeit, Beschwerlichkeit; Last, der Nachteil, das Hindernis. ∼, *v. a.* belästigen, inkommodieren, beeinträchtigen. ǂ **Inconveniency,** *(inkənvi'njənsi)* [s. d. v. u. -ency] *s.* = d. v. *s.* **Inconvenient,** *(inkənvi'njənt)* [s. in- 2. u. convenient] *adj.* 1. a) unbequem, lästig, beschwerlich, unangenehm. b) nachteilig, hinderlich. 2. unpaßlich, unbehuflich, unpünktlich. Dazu *adv.* **inconveniently** *(-li).*

* **Inconve'rsable,** [s. in- 2. u. conversable] *adj.* ungesellig, unumgänglich. **Inconversant,** *(inkən'vərsənt)* [s. in- 2. u. conversant] *adj.* (with) nicht bekannt, nicht vertraut (mit etw.), nicht bewandert (in etwas).

Inconvertibility, *(inkənvərtibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. die Unveränderlichkeit, Eigenschaft, nicht verwandelt werden zu können. 2. [Handel (into)] die Eigenschaft, nicht ausgewechselt, umgewechselt werden zu können (gegen), Inkonvertierbarkeit. **Inconvertible,** *(inkənvə'rtib'l)* [s. in- 2. u. convertible] *adj.* 1 unveränderlich, nicht zum Verwandeln, Umändern geeignet, unwandelbar. 2. [Handel] nicht umgewechselt, ausgewechselt werden könnend, nicht zum Auswechseln geeignet (into, gegen), nicht konvertierbar.

Inconvincible, *(inkənvi'nsib'l)* [s. in- 2. u. convincible] *adj.* unüberzeugbar.

* **Incony,** *(i'nkəni)* [? vgl. uncanny] *adj.* seltsam; nett, hübsch.

· ǂ **Incoronate,** *(inkə'rənet, -nāt)* [s. in- 1., coronate u. -ate 2.] *adj.* gekrönt.

* **Incorporal,** *(inkō'rpərəl)* [s. in- 2. u. corporal] *adj.* unkörperlich, immateriell. **Incorporate,** 1. *(inkō'rpərēt)* [s. in- 2. u. corporate, *adj.*] *adj.* 1. + unkörperlich, stofflos. 2. nicht inkorporiert, nicht als Körperschaft eingetragen, ohne Korporationsrechte.

Incorporate, II. *(inkō'rpərət)* [s. in- 1. u. corporate, *adj.*] *adj.* 1. einverleibt, verkörpert, zu einem Körper, zu einer Masse vereinigt, verbunden, innig vermischt. 2. inkorporiert. 3. ǂ verbunden, vereinigt. ∼, *(inkō'rpərēt)* [s in- 1. u. corporate, *v.*] *v. a.* 1. [Pharm.] a) zu einem Körper, zu einer Masse vereinigen, innig miteinander vermischen (Substanzen). b) [Chem.] (with) innig vermischen (mit). 2. einkörpern, verkörpern, einverleiben. 3. ǂ a) (into) vereinigen (in), einverleiben (einer Sache). b) (into) einverleiben (einer Regierung); annehmen (in). c) inkorporieren, zu einem geistlichen od. politischen Körper vereinigen, verbinden, zu einer Körperschaft, Korporation machen, Korporationsrechte verleihen. The ∼d trades, die Gewerbe, welche Körperschaften bilden, die zünftigen Gewerbe; ∼d society, einactrageue Genossenschaft. ∼, *v. n.* 1. (with, + into) sich zu einem Körper, zu einer Masse vereinigen; sich vermischen, sich verbinden (mit). 2. ǂ sich verbinden, sich einverleiben. **Incorporation,** *(inkərpərē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ǂ die Vereinigung zu einem Körper, zu einer Masse. 2. [Chem.] (with) die Verbindung, Vermischung (mit). 3. ǂ a) (into) die Einverleibung, Verbindung, Vereinigung (mit). b) die Inkorporation, Vereinigung zu einem geistlichen Körper. **Incorporeal,** *(inkōrpō'rēəl)* [s. in- 2. u. corporeal] *adj.* unkörperlich, immateriell, stofflos. **Incorporealism,** *(inkōrpō'rēəlizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Unkörperlichkeit, unkörperliche Existenz bez. der Glaube an eine solche. **Incorporeity,** *(inkōrpərē'iti)* [s. in- 2. u. corporeity] *s.* die Unkörperlichkeit, Immaterialität.

* **Incorpsed,** *(inkō'rpst)* [s. in- 1., corpsed, u. -ed] *adj.* = incorporate II. (Shaksp.).

Incorrect, *(inkərē'kt)* [s. in- 2. u. correct] *adj.* 1. unrichtig, fehlerhaft, unkorrekt. 2. unkorrekt, unrichtig, der Wahrheit nicht gemäß. 3. dem Gesetz od. der Moral nicht gemäß. 4. ǂ unlauter (zugeteilt) widerstrebend. * **Incorre'ction,** [s. in- 2. u. correction] *s.* die Unkorrektheit. **Incorrectly,** *(inkərē'ktli) adv.* s. incorrect. **Incorrectness,** *(inkərē'ktnes)* [s. incorrect u. -ness] *s.* die Fehlerhaftigkeit, Unrichtigkeit, Ungenauigkeit, Inkorrektheit.

Incorrigibility, *(inkərizhəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unverbesserlichkeit. **Incorrigible,** *(inkə'ridžib'l)* [s. in- 2. u. corrigible] *adj.* unverbesserlich, unverbesserbar. **Incorrigibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = incorrigibility. **Incorrigibly,** *(-bli) adv.* s. incorrigible.

Incorrupt, *(inkərə'pt)* [s. in- 2. u. corrupt] *adj.* 1. ǂ u. ǂ unverdorben, unverderbt, rein (v. Personen, Grundsätzen od. Zuständen). 2. unverdorben, rechtlich. * **Incorru'pted,** [s. in- 2. u. *pp.* v. corrupt] *adj.* = d. v. **Incorruptibility,** *(inkərəptibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. die Unverweslichkeit, Unverderblichkeit (eines Körpers), Unvergänglichkeit. 2. die Unbestechlichkeit. **Incorruptible,** *(inkərə'ptib'l)* [s. in- 2 u. corruptible] *adj.* 1 unverweslich, unverderblich; unveränderlich, unwandelbar. 2. unbestechlich, unbestechbar. **Incorruption,** *(inkərə'pshən)* [s. in- 2. u. corruption] *s.* die Unverweslichkeit. **Incorruptive,** *(inkərə'ptiv)* [s. in- 2. u. corruptive] *adj.* unverweslich, unvergänglich. **Incorruptly,** *(inkərə'ptli) adv.* s. incorrupt. **Incorruptness,** *(inkərə'ptnes)* [s. in- 2. u. corruptness] *s.* 1 die Unverderblichkeit, Unverweslichkeit. 2. die Unverdorbenheit, Reinheit, Rechtschaffenheit, Rechtlichkeit.

* **Incra'ssate,** [spl. incrassare, u. s. -ate 3] *v. a.* 1 verdicken, dicker machen. 2. [Pharm. u. Chem.] verdicken (Flüssigkeiten). ∼, *v. n.* (sich) verdicken, dicker werden. **Incrassate, incrassated,** *(inkrə'seit, -seitid)* [s. d. v. u. -ate 2., -ed] *adj.* 1. [Bot.] verdickt, sich verdickend. 2. ǂ gefüllt. * **Incrassa'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verdickung. * **Incra'ssative,** [s. d. v. u. -ative] *adj.* verdickend. * ∼, *s.* das Verdickungsmittel.

Increasable, *(inkrī'səb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* vermehrbar, zu vergrößern. **Increase,** *(inkrī's)* [s. increscere aptus, einrestitue *v. n.* 1. a) wachsen, zunehmen, steigen (v. der Nase, dem Schalle, Wasser etc.). b) anwachsen (von Gewässern). c) zunehmen (von Krankheiten). d) sich vermehren, anwachsen, aufkaufen (v. Schulden etc.). 2. [Astron.] wachsen, zunehmen (vom Monde). 3. sich vermehren (v. Tieren). ∼, *v. a.* 1. vermehren, vergrößern. 2. verstärken, verschlimmern. ∼, *(i'nkrīs)* [s. *v.*] *s.* 1. a) das Zunehmen, Steigen, die Zunahme, das Wachsen, die Vermehrung, Ausdehnung. b) [Astronom.] das Wachsen, Zunehmen (des Mondes). c) das Aufblühen (z. B. der Schulmahl etc.). d) das Anwachsen (der Gewässer). e) die Aufnahme (von Kapitalien etc.). 2. der Zuwachs, Anwuchs. 3. der Betrag, Überschuß. 4. der Ertrag, das Erzeugnis (des Bodens etc.). 5. a) die Nachkommenschaft. b) ǂ der Nachkomme. 6. die Vermehrung, Fortpflanzung. 7. der Zuwachs, die Vermehrung. ǂ **Increaseful,** *(inkrī'spful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* ergiebig, ertragreich, nützlich. **Increaser,** *(inkrī'sər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Vermehrer, das was vermehrt, befördert.

♀ **Increate,** *(i'nkrieit)* [s. in- 2. u. create] *adj.* unerschaffen. * **Increa'ted,** [s. in- 2. u. *pp.* v. create] *adj.* = d. v.

Incredibility, *(inkredibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unglaublichkeit. **Incredible,** *(inkre'dib'l)* [s. in- 2. u. credible] *adj.* unglaublich. **Incredibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = incredibility. **Incredibly,** *(-bli) adv.* s. incredible. **Incredulity,** *(inkridjū'liti)* [s. in- 2. u. credulity] *s.* der Unglaube, die Unglaubigkeit. **Incredulous,** *(inkre'djuləs, inkri'dzuləs)* [s. in- 2. u. credulous] *adj.* 1. ungläubig. 2. = unglaublich. Dazu *adv.* **incredulously** *(-li).* **Incredulousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Ungläubigkeit, der Unglaube.

* **Increʹmable,** [s. l. cremare, verbrennen, u. s. in- 2 u. -able] *adj.* unverbrennlich.

Incremation, *(inkrimē'shən)* [s. in- 1. u. cremation] *s.* die Verbrennung.

Increment, *(i'nkrimənt)* [l. incrementum] *s.* 1. die Zunahme, das Wachstum, Zunehmen, Wachsen, Anwachsen, Steigen. 2. der Ertrag. 3. der Zuwachs; die Zugabe. 4. [Mathem.] die

Differentialgröße, der unendlich kleine Zuwachs einer endlichen Größe.

∗ **Increpate,** [l. increpare, u. s. -ate 3.] *v. a.* schelten, tadeln. ∗ **Increpa'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* der Tadel, Verweis.

Increscent, *(inkre'sənt)* [s. in- 1. u. crescent] *adj.* zunehmend. ∼, *s.* [Herald.] der wachsende Mond.

Incriminate, *(inkri'mineit)* [ml. incrīmināre, u. s. -ate 3.] *v. a.* beschuldigen; als Verbrechen bezeichnen.

∗ **Incroa'ch** etc., ∗ **incroa'chment** = encroach etc., encroachment.

∗ **Incrue'ntal,** [l. incrūentus, u. s. -al] *adj.* unblutig.

Incrust = encrust. **Incrustate,** *(inkra'steit)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* (with) belegen, überziehen, bekleiden, inkrustieren (mit Gold ꝛc.), bekrusten, berinden. **Incrustation,** *(inkraste'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Bekrustung, Berindung, Inkrustation, der Überzug. 2. der Steinüberzug. 3. [Archit.] der Belag, die Bekleidung, Überziehung (mit Marmor ꝛc.).

Incubate, *(i'nkjubeit)* [l. incūbare, u. s. -ate 3.] *v. a.* ∓ u. ± ausbrüten, ausbecken. ∼, *v. n.* brüten. **Incubation,** *(inkjubē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ∓ u. ± das Brüten, Bebrüten, Ausbrüten, Ausbecken, (±) Ausschwitzen. 2. [Med.] die Inkubation. 3. [griech. Altert.] das Liegen bez. Schlafen im Tempel (in Erwartung von Träumen, göttlicher Eingebung od. Hilfe). **Incubative,** *(inkju'bətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* Inkubations-... **Incubus,** *(i'nkjubəs, i'nk.)* [l.] *s.* 1. der Alp, das Alpdrücken. 2. der Inkubus (ein Dämon, der nach altem Aberglauben sich mit schlafenden Frauen begattete; vgl. succuba, succubus).

Inculcate, *(inka'lkeit)* [l. inculcare, u. s. -ate 3.] *v. a.* (on, einem etwas) einschärfen, einprägen. **Inculcation,** *(inkalke'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Einschärfen, die Einschärfung, Einprägung.

Inculpable, *(inka'lpəb'l)* [s. in- 2. u. culpable] *adj.* unsträflich, untadelhaft. **Inculpableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unsträflichkeit. **Inculpate,** *(inka'lpeit)* [ml. inculpare, u. s. -ate 3.] *v. a.* tadeln, dem Tadel aussetzen.

♀ **Incult,** *(inka'lt)* [l. incultus] *adj.* ungebaut, unangebaut, wüst (Boden). ∗ **Incu'ltivate, -ated,** [s. in- 2., cultivate, -ate 2. u. -ed] *adj.* ungebaut. ∗ **Incu'lture,** [s. in- 2. u. culture] *s.* die Ungebautheit.

Incumbency, *(inka'mbənsi)* [s. d. s. u. -ency] *s.* 1. ∗ das Aufliegen, die Lage (auf etw.). 2. ∔ die Obliegenheit. 3. der Besitz einer Pfründe, eines Amtes. **Incumbent,** *(inka'mbənt)* [l. incumbens, -bent-, *ppr.* v. incumbēre, sich auf etw. stützen, legen, u. s. -ent] *adj.* 1. ∓ aufliegend (Last ꝛc.), (on) ruhend, lastend, sich stützend (auf), getragen (von). 2. ± (upon, einem) obliegend. To be ∼ on ..., einem obliegen. He has a business ∼ upon him, er hat ein Geschäft auf dem Halse. ∼, *s.* der Besitzer, Inhaber einer Pfründe, eines Amtes, einer Stelle (bes. einer Pfarrei).

Incumber, incumbrance etc. = encumber etc.

Incur, *(inkə'r)* [l. incurrere] *v. a.* (∓ in etwas stürzen, in etwas verfallen:) auf sich laden, sich zuziehen (eine Strafe ꝛc.), verfallen (in eine Strafe), sich aussetzen (einer Strafe), sich beladen (mit Schulden ꝛc.). ∗ ∼, *v. n.* (to, into) (in die Sünde) fallen; kommen (in, zu). **Incurability,** *(inkjūrəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unheilbarkeit. **Incurable,** *(inkjū'rəb'l)* [s. in- 2. u. curable] *adj.* unheilbar. ∼, *s.* der unheilbare Kranke, Unheilbare. **Incurableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = incurability. **Incurably,** *(-bli)* *adv.* z. incurable.

Incuriosity, *(inkjūrio'siti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* der Mangel an Neugier, die Unaufmerksamkeit, Gleichgültigkeit. **Incurious,** *(inkjū'rios)* [s. in- 2. u. curious] *adj.* 1. sorglos, unachtsam, fahrlässig. 2. interesselos: a) nicht neugierig. b) uninteressant. **Incu'riousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = incuriosity.

∔ **Incurrent,** *(inka'rənt)* [s. incur u. -ent] *adj.* hineinlaufend, einwärtsgehend. **Incursion,** *(inkə'šən)* [l. incursio, u. s. -ion] *s.* 1. der (feindliche) Einfall, die Streiferei, der Streifzug. 2. ∗ der Anfall; der Vorfall. Sins of daily ∼, Sünden, die täglich vorkommen.

Incurvate, *(inkə'veit)* [l. curvo, -are, u. s. -ate 3.] *v. a.* krümmen, biegen, beugen. ∼, *(inkə'vet)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* gekrümmt, gebogen. **Incurvation,** *(inkəve'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Krümmen, die Krümmung, Beugung, Biegung. 2. ∗ die Verbeugung. **Incurvature,** *(inkə'veitšə)* [s. d. v. u. -ure] *s.* die Krümmung, Krümme. **Incurve,** *(inkə'v)* [l. incurvare] *v. a.* krümmen, nach innen biegen. ∼, *v. n.* sich nach innen biegen, krümmen. ∗ **Incu'rvity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* die Krümme, Krümmung, das Einwärtsbiegen.

Incuse, *(inkjū'z)* [l. incūdère, *pp.* incūs-] *v. a.* prägen. ∼, *adj.* geprägt.

∗ **Indaga'tion,** [l. indagatio, u. s. -ion] *s.* die Nachforschung, Forschung, Untersuchung, Beobachtung. ∗ **I'ndagative,** [s. d. v. u. -ative] *adj.* suchend, forschend, zum Nachforschen geneigt. ∗ **Indagator,** *(i'ndəgeitə)* [l., s. d. v. u. -ator] *s.* der Forscher, Beobachter.

∗ **Indart** = endart.

∗ **Indear** etc. = endear etc.

∗ **Indeavour** etc. = endeavour etc.

∗ **Inde'bt,** [s. in- 1. u. debt, vgl. afrz. endebter, frz. endetter] *v. a.* in Schulden bringen, versetzen od. stürzen, ± verpflichten. Bes. gebr. im *pp.* **Indebted,** *(inde'tid)* *adj.* 1. verschuldet. 2. ± a) verpflichtet. b) (to) schuldig (einem). A. is ∼ to B.: he is ∼ in a large sum od. to a large amount, A. schuldet B.: er schuldet ihm eine bedeutende Summe. I am ∼ to you for it, ich bin Ihnen dafür Dank schuldig od. verbunden, verpflichtet. **Indebtedness,** *(inde'tidnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Verschuldetsein, die Verschuldung, das Verpflichtetsein. **Indebtment,** *(inde'tment)* [s. indebt u. -ment] *s.* = d. v.

∗ **Inde'cence,** [s. d. f. u. -ence] *s.* = d. f. **Indecency,** *(indi'sənsi)* [s. in- 2. u. decency] *s.* die Unanständigkeit, Unschicklichkeit. **Indecent,** *(indi'sənt)* [s. in- 2. u. decent] *adj.* unanständig, unschicklich, unehrbar, ungebührlich. Dazu *adv.* **inde'cently,** *(-li)* unanständig.

Indeciduous, *(indisi'djuəs)* [s. in- 2. u. deciduous] *adj.* nicht abfallend, unvergänglich; immergrün.

∗ **Inde'cimable,** [s. in- 2., decimate, u. -able] *adj.* zehntfrei.

Indecision, *(indisi'žən)* [s. in- 2. u. decision] *s.* die Unschlüssigkeit. Unentschlossenheit. **Indecisive,** *(indisai'siv)* [s. in- 2. u. decisive] *adj.* 1. nicht entscheidend, (of) etwas nicht entscheidend. 2. unentschieden, schwankend. **Indecisiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unentschiedenheit, der unentschiedene, schwankende Zustand.

Indeclinable, *(indikla'nəb'l)* [s. in- 2. u. declinable] *adj.* 1. [Gramm.] nicht deklinierbar, indeklinabel. 2. ∗ nicht abweichend, unveränderlich. ∼, *s.* das indeklinable Wort. Dazu *adv.* **indeclinably** *(-bli).*

Indecomposable, *(indikompō'zəb'l)* [s. in- 2. u. decomp.] *adj.* unzersetzbar, unzerlegbar.

Indecorous, *(indi'kərəs, indikō'rəs)* [s. in- 2. u. decorous] *adj.* unanständig, ungeziemend, unziemlich. Dazu *adv.* **indecorously** *(-li).* **Indecorousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unanständigkeit. **Indecorum** *(indikō'rəm)* [s. in- 2. u. decorum] *s.* die Unanständigkeit.

Indeed, *(indi'd)* [s. in u. deed] *adv.* 1. in der That, in Wahrheit, wirklich. 2. (emphatisch) wahrlich, fürwahr. 3. freilich, allerdings, zwar.

Indefatigable, *(indifa'tigəb'l)* [s. in- 2. u. defatigable] *adj.* unermüdlich, rastlos. **Indefatigableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unermüdlichkeit, Unverdrossenheit. **Indefatigably,** *(-bli)* *adv.* z. indefatigable.

Indefeasibility, *(indifizibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unverletzbarkeit, Unverletzlichkeit, Unwiderruflichkeit (eines Titels ꝛc.), Unveräußerlichkeit (eines Grundstücks). **Indefeasible,** *(indifi'zib'l)* [s. in- 2. u. defeasible] *adj.* unverletzlich, unwiderruflich, unveräußerlich. Dazu *adv.* **indefeasibly** *(-bli).*

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. ∔ selten. ∓ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

g dz j k ts q kx q g z ʒ t ʃ ʒ ɹ r ... [illegible] [illegible] [illegible]

die Inhaltsanzeige, Tabelle, das Inhaltsverzeichnis (eines Buchs). 6. ✻ der Inhalt (eines Buchs, der voransteht, wie in alten Büchern); der lebende Index (der den Inhalt eines mimischen Spiels anzeigt), der Prolog, das Präludium. 7. ~ expurgatory, [kath. Kom] das Verzeichnis der verbotenen Bücher.

To look for a thing in the ~, etwas im Inhaltsverzeichnisse nachschlagen. To be the ~ of ..., etwas anzeigen. ~, *v. a.* 1. anzeigen. 2. registrieren, in den Index, ins Inhaltsverzeichnis aufnehmen, bez. mit einem Index, Inhaltsverzeichnis versehen. **Indexical,** *(indek'sikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* zu einem Register, Index, Inhaltsverzeichnis gehörig, die Form eines Index habend. Dazu *adv.* **indexically** *(-əli)*.

Indexterity, *(indekste'riti)* [s. in- 2. u. dexterity] *s.* die Ungeschicklichkeit.

India, *(i'ndiə)* [LM.] *s.* [Geogr.] Indien, Ostindien. ~-house, [London] das Geschäftshaus der ostindischen Kompagnie. ~-man, der Ostindienfahrer. ~ rubber, das Gummi-elastikum, der Kautschuk. **Indian,** *(i'ndiən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* a) indisch. b) indianisch. ~ anise, der Sternanis. ~ arrow-root, die indische Pfeilwurz. ~ bark, die Kaskarille. ~ berry, [Bot.] der Fischmondsame. ~ berries, die Tollkörner, Rockelskörner. ~ bread, die schwarze Purgiernuß. ~ cane, das Blumenrohr. ~ cole, die Wasserbrotwurzel. ~ corn, der Mais. ~ cress, die indische Kresse. ~ fig, die indische Feige. ~ hog, der Hirscheber, Eberhirsch. ~ horehound, [Bot.] die Monarde. ~ ink, die Tusche. ~ leaf, der Sorgweizen, Sorg. ~ rat, die Pharaonsratte. ~ red, das englische Braunrot, Bergrot. ~ reed, das indische Rohr. ~ rubber = India rubber. ~ saffron, die lange Gelbwurz. ~-summer, der Spätsommer, Altweibersommer. ~ trader, [Nordam.] der Jäger-Kaufmann. ~ wood, das Blauholz. ~, *s.* a) der Indier. b) der (amerikanische) Indianer. ~ like, indier- od. indianerartig. ¶ amer. ~, *v. n.* wie ein Indianer leben od. herumstreifen. **Indianite,** *(i'ndianait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* [Mineral.] der Indianit.

Indicant, *(i'ndikənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* anzeigend. ~, *s.* das Anzeichen, Merkmal, [bei Med.] Symptom.

Indicate, *(i'ndikeit)* [l. indicare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. § anzeigen. 2. anzeigen, angeben, indizieren; andeuten, hindeuten (auf).

Indication, *(indike'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. (das Anzeigen) die Anzeige. 2. die Anzeige, das Merkmal, der Beweis, das Kennzeichen, Zeichen, Anzeichen.

Indicative, *(indi'kətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. anzeigend; andeutend. 2. [Gramm.] ~ mood, der Indikativ (die anzeigende, bestimmte Art). To be ~ of, etwas anzeigen, ein Zeichen sein von ... ~, *s.* [Gramm.] der Indikativ.

Indicatively *(-li)* *adv.* s. v. *adj.*

Indicator, *(i'ndikeitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der, die, das Anzeigende in verschiedenen techn. Verwendungen, z. B. der Zeiger an einem Gasometer, der telegraphische Zeigapparat u. a. m. 2. [Anat.] (auch ~ muscle) der Zeigefingerstrecker, Streckmuskel des Zeigefingers.

Indicatory, *(i'ndikətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* anzeigend.

✻ **I'ndice,** [frz.] *s.* = index.

Indict, *(indai't)* [= indite] *v. a.* 1. ✻ = indite. 2. ✻ anzeigen, bestimmen, verkündigen. 3. [Recht] (of) anklagen (eines Verbrechens etc.).

Indictable, *(indai'təb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* anklagbar; der Anklage durch eine große Jury (Grand Jury) unterworfen.

Indicter, -tor, *(indai'tə)* [s. d. v. u. -er, -or] *s.* der Ankläger.

Indiction, *(indi'kšən)* [l. indictio, u. s. -ion] *s.* 1. ✻ die Anzeige, Verkündigung, Erklärung. 2. [Chronol.] die Römerzinszahl, Kaiserzahl, Indiktion (Periode von 15 Jahren).

✻ **Indictive,** *(indi'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* verkündet; erklärt.

Indictment, *(indai'tment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. § die Anklage. 2. [Recht] die schriftliche, von einer großen Jury vorgebrachte Anklage, der Anklagebeschluß. - To traverse the ~, den Gegenbeweis führen.

Indifference, *(indi'fərəns)* [s. indifferent u. -ence] *s.* 1. die Parteilosigkeit; Unparteilichkeit. 2. die Gleichgültigkeit (einer Person). 3. (der Zustand, wo kein Unterschied ist) die Gleichgültigkeit. 4. die Mittelmäßigkeit, Gewöhnlichkeit. — With ~, parteilos; unparteiisch; gleichgültig.

Indifferency *(-ənsi)* [s. d. f. u. -ency] *s.* = d. v.

Indifferent, *(indi'fərənt)* [s. in- 2. u. different] *adj.* 1. parteilos, unparteiisch. 2. unparteiisch (Richter etc.). 3. (to) a) gleichgültig (gegen, in Beziehung auf). b) von keinem Belange (für eine Sache). 4. gleichgültig, einerlei. 5. (ohne Belang; moralisch gleichgültig) gleichgültig. 6. leidlich, nicht sonderlich, mittelmäßig, gewöhnlich, gemein. ✻ ~, *adv.* leidlich, ziemlich, nicht besonders, weder in bejahendem noch verneinendem Sinne besonders, weder besonders gut noch besonders schlecht. ~, *s.* 1. die gleichgültige Person. 2. der, die, das Gleichgültige, nicht Besondere.

Indifferentism, *(indifə'rentizəm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Indifferentismus.

Indifferently, *(indi'fərəntli)* *adv.* s. indifferent.

Indigence, -ency, *(i'ndidžəns, -ənsi)* [l. indigentia, u. s. -ence, -ency] *s.* die Dürftigkeit.

Indigene, *(i'ndidžin)* [l. indigena, indigenus] *s.* der Eingeborne. ~, *adj.* eingeboren.

Indigenous, *(indi'džinəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* eingeboren, einheimisch.

Indigent, *(i'ndidžənt)* [l. *ppr.* indigens, indigent- s. indigere, bedürfen, u. s. -ent] *adj.* 1. dürftig, bedürftig, arm. 2. ✻ (of) bedürfend (etwas), bedürftig (einer Sache). 3. ✻ leer; (of) ohne.

✻ **Indigest,** *(indidže'st)* [s. in- 2. u. digest. *s.*] *s.* die unordentliche, verworrene Masse, das Chaos. ✻ ~, *adj.* unverdaut, ungestalt. **Indigested,** *(indidže'stid)* [s. in- 2. u. *pp.* s. digest] *adj.* 1. unverdaut. 2. ‡ unverdaut, unreif, nicht gehörig, nicht recht durchdacht od. ausgearbeitet (Plan etc.). 3. ungeordnet, unordentlich; uniformlich. 4. a) (nicht vermittelst der Hitze zubereitet) nicht gekocht. b) ungeläutert (Luft etc.). 5. ✻ [Chir.] nicht zum Eitern gebracht (Wunde).

Indigestible, *(indidže'stib'l)* [s. in- 2. u. digestible] *adj.* ‡ u. ‡ unverdaulich. Dazu *adv.* **indigestibly** *(-bli)*.

Indigestion, *(indidže'stšən)* [s. in- 2. u. digestion] *s.* der Mangel an Verdauung, die Verdauungsschwäche. ✻ Blackness of ~, die ungeläuterte Schwärze (des Feuers).

Indigestive, *(indidže'stiv)* [s. in- 2. u. digestive] *adj.* von gestörter Verdauung, schlecht verdauend, ‡ übelaunisch.

✻ **Indigitate,** [s. in- 1., digit u. -ate 3.] *v. a.* mit dem Finger zeigen, andeuten, ‡ beweisen, darthun.

✻ **Indigita'tion** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Zeigen mit dem Finger, der Fingerzeig.

✻ **Indign,** *(indai'n)* [l. indignus: frz. indigne] *adj.* unwürdig, schimpflich, schändlich.

✻ **Indi'gnance, -ancy,** [s. d. f. u. -ance, -ancy] *s.* der Unwille, Zorn (Spenss.).

Indignant, *(indi'gnənt)* [l. *ppr.* indignans, s. indignari, für unwürdig halten, u. s. -ant] *adj.* (at) unwillig, ungehalten (über). Dazu *adv.* **indignantly,** *(-li)* mit Unwillen, Entrüstung.

Indignation, *(indigne'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* der Unwille, Zorn, die Entrüstung.

✻ **Indi'gnify,** [s. indign u. -fy] *v. a.* verächtlich behandeln (Spenss.).

Indignity, *(indi'gniti)* [s. in- 2. u. dignity] *s.* 1. ✻ die Unwürdigkeit, Schändlichkeit. 2. die Beschimpfung, Schmach, schimpfliche Behandlung, Beleidigung, Verachtung.

✻ **Indi'gnly,** *adv.* s. indign.

Indigo, ✻ **indico,** *(i'ndigo)* [frz. sp. indigo, s. l. Indicus, indisch] *s.* [Bot. u. Handel] der Indigo, Indig. ~-plant, die Indigpflanze.

✻ **Indi'latory,** [s. in- 2. u. dilatory] *adj.* nicht zaudernd od. langsam.

✻ **Indi'ligence,** [s. in- 2. u. diligence] *s.* der Unfleiß, die Trägheit.

✻ **Indi'ligent,** [s. in- 2. u. diligent] *adj.* unfleißig, träge.

✻ **Indimi'nishable,** [s. in- 2., diminish u. -able] *adj.* nicht vermindert od. verringert werden könnend.

Indirect, *(indire'kt)* [s. in- 2. u. direct] *adj.* 1. ‡ nicht gerade. 2. ‡ a) krumm, schief, verdeckt, versteckt (Angriff, Mittel, Wege etc.). b) unredlich. c) indirekt, mittelbar (Wink, Wege etc.).

Indirection, *(indire'kšən)* [s. d. v. u. in- 2. u. direction] *s.* 1. der Umweg, krumme Weg. 2. die List, Schlauheit, Unredlichkeit.

Indirectly, *(indirektli)*

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

adv. s. indirect. **Indirectness,** *(-nes)* [s. indirect u. -ness] s. 1. ± die schiefe Richtung, Schreibart, der Umweg. 2. ± die Unredlichkeit.

Indiscernible, *(indisə'zəbl'l)* [s. in- 2. u. discernible] *adj.* so nicht unterscheidbar. bo (to) unbemerkbar (für). ~, s. das Ununterscheidbare **Indiscernibly,** *(-bli) adv.* s. v. *adj.* **Indiscernibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Ununterscheidbarkeit, Unbemerkbarkeit.

* **Indiscerpibi'lity,** [s. d. f. u. -bility] s. die Unauflöslichkeit, Untrennlichkeit. * **Indisce'rpible,** [s. in- 2., discerp u. -ible] *adj.* unzertrennbar, unauflöslich. **Indiscerptible,** *(indisə'ptibl'l)* [z. l. *pp.* discerpt-, s. discerp, discerption, in- 2. u. -ible] *adj.* = d. v.

Indisciplinable, *(indi'siplinəbl'l)* [s. in- 2. u. disciplinable] *adj.* unbändig, unlenksam (Mund 2c.). **Indiscipline,** *(indi'siplin)* [s. in- 2. u. discipline] *s.* die Zuchtlosigkeit, Unbändigkeit, Unordnungsliebe.

Indiscoverable, *(indiska'vərəbl'l)* [s. in- 2. u. discoverable] *adj.* unentdeckbar. * **Indisco'very,** [s. in- 2. u. discovery] s. die Nichtentdeckung.

Indiscreet, *(indiskri't)* [s. in- 2. u. discreet] *adv.* unverständig, unbedachtsam, unbesonnen, unvorsichtig, unklug, unbescheiden. Dazu *adv.* **indiscreetly** *(-li).* **Indiscrete,** *(indiskri't)* [s. in- 2. u. discrete] *adj.* nicht geschieden, aber nicht oder getrennt. **Indiscretion,** *(indiskre'shən)* [s. in- 2. u. discretion] s. die Unbesonnenheit, Unbedachtsamkeit, Unvorsichtigkeit, Taktlosigkeit, Unklugheit (als Eigenschaft od. als Handlung).

Indiscriminate, *(indiskri'minet)* [s. in- 2. u. discriminate] *adj.* 1. unterschiedslos, nicht unterschieden, ohne Unterschied, untereinander. 2. nicht unterscheidend, keinen Unterschied machend. Dazu *adv.* **indiscriminately** *(-li).* **Indiscriminating,** *(indiskri'mineiting)* [s. in- 2. u. discriminating *adv.*] keinen Unterschied machend. **Indiscrimination,** *(indiskrimine'shən)* [s. in- 2. u. discrimination] s. der Mangel an Unterscheidung oder Unterschied.

* **Indiscu'ssed,** [s. in- 2. u. *pp.* v. discuss] *adj.* nicht untersucht.

Indispensability, *(indispensəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unerlaßlichkeit, Unumgänglichkeit. **Indispensable,** *(indispe'nsəbl'l)* [s. in- 2. u. dispensable] *adj.* unerläßlich, unerlaßbar, unnachlaßlich, unumgänglich, unumgänglich notwendig. **Indispensableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = indispensability. **Indispensably,** *(-bli) adv.* s. indispensable.

Indispose, *(indispo'z)* [s. in- 2. u. dispose] *v. a.* 1. unwillig, unzufrieden machen, (to) abgeneigt, abwendig machen (einer Sache). 2. a) unpaßlich machen. b) zerrütten, schwächen (die Organe). 3. (for) untauglich, untüchtig machen (zu). 4. (towards) mit Unwillen, Widerwillen erfüllen (gegen). **Indisposed,** *(indispō'zd)* [s. in- 2. u. disposed] *adj.* 1. ± abgeneigt. 2. ± unwillig. 3. unpaßlich, unpaß. 4. ± untauglich. **Indisposedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. 1. die Abgeneigtheit, Abneigung, Verdrießlichkeit, der Widerwille. 2. [Theol.] die Verstocktheit. 3. die Unpäßlichkeit. **Indisposition,** *(indispəzi'shən)* [s. in- 2. u. disposition] *s.* 1. die Unpäßlichkeit. 2. to, towards) die Abneigung (gegen), der Widerwille (gegen). 3. [poem.] das Widerstreben.

Indisputable, *(indispju'təbl'l)* [s. in- 2. u. disputable *adj.*] unbestreitbar, unstreitig. **Indisputableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unstreitigkeit, Unbestreitbarkeit. **Indisputably,** *(-bli) adv.* zu indisputable. * **Indispu'ted,** [s. in- 2. u. *pp.* v. dispute] *adj.* unbestritten unangefochten.

Indissolubility, *(indisəljubi'liti)* [s. d. f. u. -bility] s. 1. ± die Unauflöslichkeit. 2. ± die Unauflöslichkeit, immerwährende Beständigkeit, Untrennlichkeit der Ehe 2c. **Indissoluble,** *(indi'səljubl'l)* [s. in- 2. u. dissoluble] *adj.* 1. unauflöslich (Substanz). 2. ± unauflöslich (Verpflichtung), unzertrennlich (Ehe 2c.). **Indissolubleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. = indissolubility. **Indissolubly,** *(-bli) adv.* s. indissoluble. **Indissolvable,** *(indiso'lvəbl'l)* [s. in- 2. u. dissolvable] *adj.* 1. unauflöslich. 2. ± unauflöslich (Verpflichtung 2c.). bo; ewig (Haft).

Indistinct, *(indisti'ngkt)* [s. in- 2. u. distinct] *adj.* 1. undeutlich, nicht zu unterscheiden (Töne 2c.). 2. unklar, verworren (Begriffe 2c.). * **Indisti'nctible,** [s. d. v. u. -ible] *adj.* nicht unterscheidbar. **Indistinction,** *(indistingkshən)* [s. in- 2. u. distinction] s. 1. die Undeutlichkeit, Verworrenheit, Unklarheit, Verworrenheit. 2. die Unterschiedslosigkeit, Nichtunterscheidung. 3. die Unterscheidungslosigkeit, Gleichheit (z. B. des Ranges oder Standes). **Indistinctive,** *(indistingktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. nicht unterscheidend. 2. nicht unterscheidbar. **Indistinctly,** *(indisti'ngktli) adv.* s. indistinct. **Indistinctness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Undeutlichkeit; Verworrenheit. **Indistinguishable,** *(indisti'ngwišəbl'l)* [s. in- 2. u. distinguishable] *adj.* nicht unterscheidbar.

Indisturbance, *(indistə'rbəns)* [s. in- 2. u. disturbance] s. die Ruhe, Stille.

* **Indi'tch,** [s. in- 1. u. ditch] *v. a.* eingraben.

Indite, *(indai't)* [ml. indictare: ausschreiben, machen, schreiben] *v. a.* 1. niederschreiben, abfassen, entwerfen. 2. ± diktieren. 3. ± [rarum] [in invite. ~, *v. n.* schreiben, abfassen. * **Indi'tement,** [s. d. v. u. -ment] s. 1. das Abfassen, Schreiben, Diktieren. 2. = indictment.

Inditer, *(indai'tə)* [s. d. v. u. -er] s. der Schreiber, Verfasser.

* **Individable,** *(indivai'dəbl'l)* [s. in- 2. u. dividable] *adj.* unteilbar (Shakesp.). * **Indivi'ded,** [s. in- 2. u. divided] *adj.* ungeteilt.

Individual, *(indivi'djuəl, -djəl)* [z. l. individuus, s. v. -al] *adj.* 1. ± ungeteilt, unzertrennlich. 2. einzeln, besonder, individuell. 3. nur einem einzigen gehörig, persönlich, individuell. ~, s. 1. ein einzelnes menschliches Wesen, das Individuum. 2. das Individuum, einzelnes Wesen, Einzelding, das einzelne Wesen, Tier. **Individualism,** *(-lizəm)* [s. d. v. u. -ism] s. der Individualismus. **Individuality,** *(individjuæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Individualität, Einzelheit. **Individualize,** *(-lai'zəz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* individualisieren, absondern, einzeln betrachten. **Individualization,** *(-laizei'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. die Individualisierung, Absonderung, das Betrachten im einzelnen. **Individually,** *(indivi'djuəli) adv.* s. individual. **Individuate,** *(-eit)* [z. l. individuatus, s. individual u. -ate 3.] *v. a.* als ein Individuum darstellen, unterscheiden, individualisieren. ~, *(indivi'djuet)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. * ungeteilt. 2. individual. **Individuation,** *(-ei'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. die Individuierung, Darstellung als Individuum od. Sonderung, Unterscheidung, Einheit.

* **Indivi'ne,** [s. in- 2. u. divine] *adv.* unirdisch. **Indivi'nity,** [s. in- 2. u. divinity] s. die Unirdischkeit, der Mangel an göttlicher Macht.

Indivisibility, *(indivizibi'liti)* [s. d. v. u. -bility] s. die Unteilbarkeit. **Indivisible,** *(indivi'zibl'l)* [s. in- 2. u. divisible] *adj.* unteilbar. ~, s. [Theol.] [pl.] das Unteilbare. **Indivisibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. = indivisibility. **Indivisibly,** *(-bli) adv.* s. indivisible.

* **Indo'cible,** [s. in- 2. u. docible] *adj.* 1. ungelehrig. 2. unbändig, unlenksam. * **Indo'cibleness,** [s. d. v. u. -ness] s. die Unbändigkeit. **Indocile,** *(-sail, -sil, indō'sl)* [s. in- 2. u. docile] *adj.* 1. ungelehrig. 2. unbändig, unlenksam. **Indocility,** *(indosi'liti)* [s. d. v. u. -ity] s. 1. die Ungelehrigkeit. 2. die Unlenksamkeit, Unbändigkeit.

Indoctrinate, *(indo'ktrineit)* [s. in- 1., doctrine u. -ate 3.] *v. a.* unterweisen. **Indoctrination,** *(indoktrine'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. die Unterweisung.

Indolence, -ency, *(i'ndoləns, -nsi)* [z. l. indolentia, s. i- 1., -ence, -ency] s. 1. die Schmerzlosigkeit. 2. die Unempfindlichkeit, Schlaffheit, Trägheit, Lässigkeit, Lauheit. **Indolent,** *(i'ndolənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. [Med.] unschmerzhaft, schmerzlos. 2. unempfindlich, schlaff, träg, lässig, lau, indolent. Dazu *adv.* **indolently** *(-li).*

Indomitable. * **indomptable,** *(indō'mitəb'l)* [s. l. domitare, bezähmen, u. s. in- 2. u. -able] *adj.* unbezähmbar.

Indoor, *(i'ndo'ə)* [s. in u. door] *attrib. adj.* im Hause, im geschlossenen Raume, im Zimmer, Zimmer-..., Haus-..., häuslich. ~ amusements, Spiele oder Vergnügungen im Hause oder Zimmer (im Gegts. z. outdoor). **Indoors,** *(i'ndō'əz)* [s. d. v. u. -s] *adv.* zu, im Hause.

Indorse etc. s. endorse etc.

Indraft, indraught, *(i'ndräft)* [s. in- 1. u. draft, draught] *s.* 1. der Hineinfluß, Zufluß. 2. * der Einschnitt ins Land, die Bucht. **Indraw,** *(i'ndrō')* [s. in- 1. u. draw] *v. n.* hineinziehen. Dazu *pp.* **indrawn,** *(i'ndrō'n) adj.* ∓ hineingezogen: nach innen gekehrt, in sich gekehrt.

* **Indrench,** *(indre'nš, indre'ntš)* [s. in- 1. u. drench] *v. a.* ersäufen, ertränken, ‡ begraben (Shaksp.).

* **Indu'bious,** [s. in- 2. u. dubious] *adj.* 1. unzweifelhaft, gewiß, zuverlässig. 2. nicht zweifelnd, fest (zutrauend). **Indubitable,** *(indjū'bitəb'l)* [s. in- 2. u. dubitable] *adj.* unzweifelhaft, gewiß, zuverlässig. **Indubitableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Zuverlässigkeit, Gewißheit. **Indubitably,** *(-bli) adv.* z. indubitable. * **Indubitate,** *(indjū'bitet)* [l. indubitatus] *adj.* unzweifelhaft, gewiß.

Induce, *(indjū's)* [l. indūcĕre] *v. a.* 1. * einführen, einer Sache Eingang verschaffen. 2. veranlassen, bewegen, vermögen, bringen, überreden, verleiten (zu etwas). 3. herbeiführen, bewirken, mit sich bringen, verursachen, erzeugen. 4. a) einführen, aufnehmen. b) anführen (ein Beispiel ꝛc.). 5. folgern, beweisen, geltend machen. **Inducement,** *(indjū'smənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* a) die Veranlassung, der Beweggrund, Anlaß. b) (to) der Antrieb (zu). **Inducer,** *(indjū'sə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Veranlasser. 2. (to) der Verleiter (zu). 3. das, was antreibt, verleitet. **Inducible,** *(indjū'səb'l)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* gefolgert, bewirkt werden könnend. **Induct,** *(ində'kt)* [l. indūcĕre, *pp.* induct-] *v. a.* 1. in Gang bringen, einführen. 2. einführen, einsetzen (in ein Amt).

Inductile, *(ində'ktil)* [s. in- 2. u. ductile] *adj.* undehnbar, unstreckbar. **Inductility,** *(indəkti'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Undehnbarkeit, Unstreckbarkeit. **Induction,** *(ində'kšən)* [s. induct u. -ion] *s.* 1. die Einführung, Einsetzung (in ein Amt). 2. * die Einleitung, der Anfang, Prolog, das Vorspiel. 3. (Log. u. Rhet.) die Induktion, a) die Folgerung, Herleitung. b) die Schlußreihe. 4. (Phys.) die Induktion. ~-balance, die elektrische Waage; ~-coil, der Induktionsapparat. **Inductive,** *(ində'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. (to) veranlassend, verleitend (zu). 2. = (of) bewirkend, erzeugend. 3. induktiv, Induktions ..., a) herleitend. b) hergeleitet, gefolgert. 4. einleitend, Einleitungs-... Dazu *adv.* **inductively,** *(-li)* schlußmäßig, durch Induktion. **Inductor,** *(ində'ktə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Einführer (in ein Amt). 2. (Phys.) der Induktor.

Indue = endue. * **Indue'ment,** [s. d. v. u. -ment] *s.* das Anlegen, Bekleiden, Begaben, die Ausstattung; Gabe.

Indulge, *(ində'ldz)* [l. indulgēre] *v. a.* 1. mit Nachsicht behandeln; einem nachsehen, willfahren. 2. verzärteln (Kinder), (ihnen) ihren Willen thun. 3. nachhangen, sich ergeben, frönen (einer Leidenschaft). 4. gewähren, gestatten, vergönnen. 5. (with, bei einem einzelnen Gegenstande) a) einem etwas gestatten. b) to ~ oneself with .... sich etwas erlauben. 6. (in, bei einer Gewohnheit) a) to ~ oneself in ..., sich ergeben (der Trägheit ꝛc.); sich etwas erlauben. b) to ~ any one in ..., einem etw. nachsehen, gewähren. 7. * (to) einem etw. erlauben, gestatten. 8. * erteilen, verleihen (Rechte ꝛc.). — He ~d himself with a glass of wine, er that sich gutlich an od. mit einem Glase Wein. ~, *v. n.* 1. (in) sich ergeben, frönen, nachhangen (dem Laster ꝛc.), sich etwas gönnen, sich an etwas gütlich thun. 2. * (to) nachsichtig sein (gegen). He ~d in a cigar, er that sich gütlich an einer (bez. er gönnte sich eine) Cigarre. **Indulgence,** *(ində'ldžəns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* 1. (to) die Nachsicht (gegen, mit). 2. die Schonung; Milde, Gelindigkeit. 3. die Verzärtelung (der Kinder). 4. a) (of) die Befriedigung (einer Leidenschaft). b) (in) der Zustand, da man (Lastern ꝛc.) frönt, ergeben ist. 5. die Gunst, Gunstbezeigung. 6. (rom. kath. Kirche) der Ablaß. 7. (Handel) die Nachsicht (mit der Zahlung), Stundung. Self-~, die Selbstbefriedigung. * **Indu'lgency,** [s. d. v. u. -ency] *s.* = d. v. **Indulgent,** *(ində'ldžənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. nachsichtig (von Personen). 2. gelinde, mild (Tadel). 3. (of) etwas befriedigend, einer Sache nachhangend, frönend. **Indulgential,** *(indaldže'nšal)* [s. indulgence, 6. u. -ial] *adj.* den Ablaß betreffend. **Indulgently,** *(ində'ldžəntli) adv.* z. indulgent. **Indulger,** *(ində'ldžə)* [s. indulge u. -er] *s.* der Nachsichtige. **Indult,** *(ində'lt)* [l. indultus] *s.* 1. (rom. kath. Kirche) der Indult, Gnadenbrief, die Gnadenbewilligung, Vergünstigung, päpstliche Verwilligung zum Vergeben oder zum Besitzen einer Pfründe. 2. (Handel in Spanien) der Indult, Einfuhrzoll von dem aus Westindien kommenden Silber ꝛc. **Indulto,** *(ində'ltō)* [it.] *s.* = d. v.

Indungeon, end., *(ində'ndžən)* [s. in- 1., en- u. dungeon] *v. a.* einkerkern.

* **Indurable, indurance** = endurable, endurance.

Indurate, *(i'ndjurēt)* [l. indūrare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. ∓ hart machen, härten. 2. ‡ verhärten, verstocken (das Herz). ~, *v. n.* hart werden, sich verhärten. * ~, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. ∓ hart, gehärtet. 2. ‡ verhärtet, verstockt. **Induration,** *(indjurē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ∓ a) die Härtung. b) das Hartwerden. 2. ‡ die Verhärtung, Verstocktheit.

Industrial, *(ində'striəl)* [s. industry u. -al] *adj.* industriell. ~ exhibition, die Gewerbeausstellung. ~ school, die Gewerbeschule. ~, *s.* der Industrielle, Gewerbetreibende. **Industrialism,** *(ində'striəliz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Gewerbthätigkeit, der Industrialismus. **Industrious,** *(ində'striəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. fleißig, unverdrossen. 2. betriebsam, gewerbfleißig, kunstbetriebsam. 3. beflissen, emsig. 4. fleißig, arbeitsam (Leben ꝛc.). 5. fleißig, sorgfältig. 6. * absichtlich. To vice ~, erfinderisch im Laster. Dazu *adv.* **industriously** *(-li).* **Industry,** *(i'ndəstri)* [l. industria, u. s. -y] *s.* 1. der Fleiß, die Emsigkeit; Betriebsamkeit, Erwerbsamkeit, der Kunstfleiß, Gewerbfleiß. 2. (Handel ꝛc.) die Industrie, der Kunstfleiß, Gewerbfleiß, die Kunstbetriebsamkeit, Gewerbthätigkeit.

Indweller, *(i'ndwelə)* [s. in u. dweller] *s.* der Bewohner. **Indwelling,** *(i'ndwelin)* [s. in u. *ppr.* vbs. z. dwell] *adj.* innewohnend (Sünde ꝛc.). ~, *s.* das Innewohnen, Innewohnen.

-ine, *(in, ain)* [l. inus, ina, inum] Suffix zur Bildung von Adjektiven und Substantiven.

Inebriant, *(ini'briənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* berauschend. ~, *s.* das berauschende Substanz. **Inebriate,** *(ini'briēt)* [l. inebriare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. berauschen, trunken machen. 2. ‡ trunken machen, betören. * ~, *v. n.* trunken werden. ~, *(ini'briət)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* trunken. ~, *s.* der Trunkenbold. **Inebriation,** *(inibriē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Berauschung, Betrunkenheit. 2. ‡ die Bethörung. **Inebriety,** *(inibrai'iti)* [s. in- 1. u. ebriety] *s.* die Trunkenheit. **Inebrious,** *(ini'briəs)* [s. in- 1., ebriose u. -ous] *adj.* 1. trunken. 2. berauschend.

Inedited, *(ine'ditid)* [s. in- 2. u. *pp.* v. edit] *adj.* nicht herausgegeben, unveröffentlicht.

Ineffability, *(inefəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unaussprechlichkeit. **Ineffable,** *(ine'fəb'l)* [s. in- 2. u. effable] *adj.* unaussprechlich. **Ineffableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = ineffability. **Ineffably,** *(-bli) adv.* z. ineffable.

Ineffaceable, *(inifē'səbl)* [s. in- 2., efface, u. -able] *adj.* unaustilgbar.

Ineffective, *(inife'ktiv)* [s. in- 2. u. effective] *adj.* 1. unwirksam. 2. fruchtlos. 3. unzulänglich (Macht ꝛc.). **Ineffectual,** *(inife'ktšuəl)* [s. in- 2. u. effectual] *adj.* unwirksam; fruchtlos. + **Ineffectuality,** *(inifektšuæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Wirkungslosigkeit. **Ineffectually,** *(inife'ktšuəli) adv.* z.

ineffectual. Ineffectualness, *(ineffe'ktšualnes)* [s. ineffectual u. -ness] *s.* die Unwirksamkeit; Fruchtlosigkeit.

Ineffervescence, *(inefœve'sens)* [s. in- 2. u. effervescence] *s.* das Nichtaufbrausen. **Ineffervescent,** *(inefœve'sənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* nicht aufbrausend. **Ineffervescible,** *(inefœve'sib'l)* [s. in- 2. u. effervescible] *adj.* unfähig aufzubrausen.

Inefficacious, *(inefikē'šəs)* [s. in- 2. u. efficacious] *adj.* unwirksam. Dazu *adv.* **inefficaciously** *(-li)*. **Inefficaciousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unwirksamkeit. **Inefficacy,** *(ine'fikəsi)* [s. in- 2. u. efficacy] *s.* die Unwirksamkeit, Fruchtlosigkeit.

Inefficiency, *(inifi'šənsi)* [s. in- 2. u. efficiency] *s.* die Unwirksamkeit, Kraftlosigkeit, Fruchtlosigkeit. **Inefficient,** *(inefi'šənt)* [s. in- 2. u. efficient] *adj.* unwirksam; fruchtlos, kraftlos. Dazu *adv.* **inefficiently** *(-li)*.

Inelastic, *(inile'stik)* [s. in- 2. u. elastic] *adj.* nicht elastisch, unelastisch, nicht spann-, prall-, schnell-, federkräftig. **Inelasticity,** *(inīlæsti'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* der Mangel an Elastizität, an Feder-, Schnell-, Spann-, Prallkraft.

Inelegance,-ancy, *(ine'ligəns, -ənsi)* [s. in- 2. u. elegance, -ancy] *s.* die Unzierlichkeit, Geschmacklosigkeit. **Inelegant,** *(ine'ligənt)* [s. in- 2. u. elegant] *adj.* unzierlich, geschmacklos. Dazu *adv.* **inelegantly** *(-li)*.

Ineligibility, *(inelidžibi'liti)* [s. in- 2. u. eligibility] *s.* 1. die Unwählbarkeit, Unfähigkeit gewählt zu werden, Wahlunfähigkeit. 2. die Unwürdigkeit zur Wahl oder vorgeschlagen zu werden; Unratsamkeit, Unratsamkeit der Zustand od. die Gelegenheit, da etwas nicht ratlich, unratlich, nicht ratsam ist. **Ineligible,** *(ine'lidžib'l)* [s. in- 2. u. eligible] *adj.* 1. unwählbar, nicht wählfähig. 2. unwürdig gewählt zu werden, nicht den Vorzug verdienend, nicht ratlich, unratlich, unratsam.

Ineloquence, *(ine'lokwəns)* [s. in- 2. u. eloquence] *s.* der Mangel an Beredsamkeit oder Geschicklichkeit. **Ineloquent,** *(ine'lokwənt)* [s. in- 2. u. eloquent] *adj.* unberedt. Dazu *adv.* **ineloquently** *(-li)*.

Ineluctable, *(inile'ktəb'l)* [l. inēluctabilis, u. s. -able] *adj.* unabwendbar.

Ineludible, *(inilju'dib'l)* [s. in- 2. u. eludible] *adj.* unumgänglich, unwiderleglich.

Inept, *(ine'pt)* [l. ineptus] *adj.* 1. nicht geschickt, unnützig. 2. ungereimt, abgeschmackt, albern. **Ineptitude,** *(ine'ptitjūd)* [l. ineptitudo, s. -tude] *s.* (ro) die Untauglichkeit, Unnützigkeit (zu).

Ineptly, *(ine'ptli)* *adv.* z. inept. **Ineptness,** *(ine'ptnes)* [s. inept u. -ness] *s.* die Unnützigkeit, Unbeholfenheit.

Inequal, *(inī'kwəl)* [s. in- 2. u. equal] *adj.* 1. ✻ ungerecht. 2. [Entom.] uneben. **Inequality,** *(inikwo'liti)* [s. in- 2. u. equality] *s.* 1. die Ungleichheit (einer Größe, Bewegung) *s.* 2. die Ungleichheit, Unebenheit. 3. a) die Unzulänglichkeit, Unzulässigkeit. b) [ro] das Mißverhältnis (zu). 4. die Ungleichheit, Verschiedenheit, Unregelmäßigkeit, Veränderlichkeit. 5. die Ungleichheit (des Standes) *s.* 6. die Parteilichkeit, Ungerechtigkeit.

Inequidistant *(inikwədi'stənt)* [s. in- 2. u. equidistant] *adj.* nicht gleich weit, nicht gleich fern od. entfernt.

Inequilateral, *(inikwəla'tərəl)* [s. in- 2. u. equilateral] *adj.* ungleichseitig.

Inequitable, *(ine'kwitəb'l)* [s. in- 2. u. equitable] *adj.* unbillig. **Inequity,** *(ine'kwiti)* [s. in- 2. u. equity] *s.* die Unbilligkeit.

Inerm, inermous, *(inē'rm, inē'rməs)* [l. inermis, u. s. -ous] *adj.* Bot.: unbewaffnet, ohne Stacheln oder Dornen.

Inerrability, *(inerəbi'liti)* [s. d. v. u. -bility] *s.* die Unfehlbarkeit, Untrüglichkeit. **Inerrable,** *(inē'rəb'l)* [s. in- 2. u. errable] *adj.* unfehlbar, untrüglich. Dazu *adv.* **inerrably** *(-bli)*. **Inerrancy,** *(ine'rənsi)* [s. in- 2. u. errancy] *s.* das Nichtirren, die Unfehlbarkeit.

Inerratic, *(inerə'tik)* [s. in- 2 u. erratic] *adj.* nicht wandernd, fremdartig, fremd.

Inert, *(inē'rt)* [l. iners, inertis, *adj.*] 1. [Phys., Mech. u. Chem.] *adj.* unthätig. **Inertia,** *(inē'šə)* [l.] *s.* die Trägheit. **Inertial,** *(inē'šəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Trägheits... **Inertion,** *(inē'šən)* [s. inert u. -ion] *s.* [Phys.] die Unthätigkeit, Trägheit. Zahlen etc. **Inertly,** *(inē'rtli)* *adv.* z. inert. **Inertness,** *(inē'rtnes)* [s. inert u. -ness] *s.* 1. [Phys.] die Trägheit (der Materie). 2. die Trägheit, Unthätigkeit.

Inescapable, *(inəskē'pəb'l)* [s. in- 2., escape u. -able] *adj.* unentrinnbar, unvermeidlich.

✻**Ine'scate,** [l. inescare, u. s. -ate] *v. a.* auffodern, anlocken, anfeuern.

In esse, *(in e'sse)* [l.] *adv.* im Sein, in Wirklichkeit.

Inessential, *(inese'nšəl)* [s. in- 2. u. essential] *adj.* unwesentlich.

Inestimable, *(ine'stiməb'l)* [s. in- 2. u. estimable] *adj.* 1. unschätzbar, unberechenbar. 2. über alle Maßen vortrefflich; unschätzbar. Dazu *adv.* **inestimably** *(-bli)*.

✻**Ine'vidence,** [s. in- 2. u. evidence] *s.* die Ungewißheit, Dunkelheit. ✻**Ine'vident,** [s. in- 2. u. evident] *adj.* unsicher, dunkel.

Inevitability, *(inevitəbi'liti)* [s. d. s. u. -bility] *s.* die Unvermeidlichkeit. **Inevitable,** *(ine'vitəb'l)* [s. in- 2. u. evitable] *adj.* unvermeidlich. **Inevitableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = inevitability. Dazu *adv.* **inevitably** *(-bli)*.

Inexact, *(inigzæ'kt)* [s. in- 2. u. exact] *adj.* 1. unrichtig, ungenau. 2. unsorgfältig. **Inexactitude, inexactness,** *(inigzæ'ktitjūd, -nes)* [s. in- 2. u. exactitude, exactness] *s.* 1. die Unrichtigkeit, Ungenauigkeit. 2. die Unsorgfältigkeit. **Inexactly,** *(inigzæ'ktli)* *adv.* z. inexact.

Inexcitable, *(iniksai'təb'l)* [s. in- 2. u. excitable] *adj.* nicht erregbar, nicht zu erregen od. erregend.

Inexcusable, *(inikskjū'zəb'l)* [s. in- 2. u. excusable] *adj.* unentschuldbar, nicht zu entschuldigen, unverantwortlich. **Inexcusableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unentschuldbarkeit, Unverantwortlichkeit. **Inexcusably** *(-bli)* *adv.* z. inexcusable.

✻**Inexecrable,** *(inek'sikrəb'l)* [s. in- 2. u. execrable] *adj.* nicht zu verfluchen.

Inexecution, *(inek'sikjūšən)* [s. in- 2. u. execution] *s.* die Nichtausführung, Nichtvollziehung.

Inexhalable, *(inek'sē'ləb'l)* [s. in- 2. u. exhalable] *adj.* unverdunstbar.

Inexhau'sted, [s. in- 2 u. pp. v. exhaust] *adj.* unerschöpft.

Inexhaustibility, *(inigzō'stibi'liti)* [s. d. v. u. -bility] *s.* die Unerschöpflichkeit.

Inexhaustible, *(inigzō'stib'l)* [s. in- 2. u. exhaustible] *adj.* unerschöpflich. Dazu *adv.* **inexhaustibly** *(-bli)*.

Inexhaustive, *(inigzō'stiv)* [s. in- 2., exhaust u. -ive] *adj.* unerschöpflich.

Inexistence, *(inigzi'stəns)* [s. in- 2. u. existence] *s.* das Nichtvorhandensein, das Nichtsein, die Nichtexistenz.

Inexistent, *(inigzi'stənt)* [s. in- 2. u. existent] *adj.* nicht vorhanden, nicht vorhanden seiend, nicht existierend.

Inexorability, *(inek'sərəbi'liti)* [s. d. v. u. -bility] *s.* die Unerbittlichkeit. **Inexorable,** *(ine'ksərəb'l)* [s. in- 2. u. exorable] *adj.* unerbittlich. **Inexorableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = inexorability. **Inexorably** *(-bli)* *adv.* z. inexorable.

Inexpectant, *(inek'spe'ktənt)* [s. in- 2. u. expectant] *adj.* nicht erwartend. ✻**Inexpecta'tion,** [s. in- 2. u. expectation] *s.* das Nichterwartung, da... Nichterwartung bez. **Inexpected,** [s. in- 2 u. pp. v. expect] *adj.* unerwartet.

Inexpedience, -ency, *(inek'spi'diəns, -ənsi)* [s. in- 2. u. expedience, -ency] *s.* die Unzweckmäßigkeit, Unratsamkeit, Unratsamkeit einer Maßregel *s.* **Inexpedient,** *(inek'spi'diənt)* [s. in- 2. u. expedient] *adj.* unschicklich, unzuträglich, unpassend, unratlich, nicht ratsam, nicht ersprießlich, nicht zuträglich.

Inexperience, *(inek'spi'riəns)* [s. in- 2. u. experience] *s.* a) die Unerfahrenheit, b) [selten] die Unerfahrenheiten. **Inexperienced,** *(inek'spi'riənst)* [s. in- 2. u. experienced] *adj.* unerfahren.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. ☂ verächtlich. ☽ scherzhaft. ☂ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ♫ gehoben. † poetisch. bibl. ...

INE

Inexpert, *(inikspē'at)* [s. in- 2. u. expert] *adj.* (in) unerfahren, ungeschickt, ungeübt (in). **Inexpertness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unerfahrenheit.

Inexpiable, *(ine'kspiab'l)* [s. in- 2. u. expiable] *adj.* 1. unsühnbar, unabbüßlich. 2. unversöhnlich (Haß ꝛc.). **Inexpiableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unsühnbarkeit, Unversöhnlichkeit. **Inexpiably,** *(-bli) adv.* s. inexpiable.

Inexplicability, *(inekspliksibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unerklärbarkeit. **Inexplicable,** *(ine'kspliksab'l)* [s. in- 2. u. explicable] *adj.* unerklärbar, unerklärlich. **Inexplicableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unerklärbarkeit. **Inexplicably,** *(-bli) adv.* s. inexplicable.

Inexpressible, *(inikspre'sib'l)* [s. in- 2. u. expressible] *adj.* unaussprechlich, unsäglich. ∼s, *s. pl.* die Beinkleider, Hosen, Inexpressibles. **Inexpressibly,** *(-bli) adv.* s. *adj.* **Inexpressive,** *(inikspre'siv)* [s. in-2. u. expressive] *adj.* 1. nicht ausdrucksvoll, ausdruckslos. 2. = unaussprechlich.

Inexpugnable, *(inikspa'gnab'l, inikspjū'nab'l)* [s. in- 2., expugn u. -able] *adj.* unbezwinglich, unüberwindlich.

✻ **Inexte'nded,** [s. in- 2. u. *pp.* v. extend] *adj.* keine Ausdehnung habend. **Inextensible,** *(inikste'nsib'l)* [s. in-2. u. extensible] *adj.* unausdehnbar.

✻ **Inexti'nguible,** [l. inextinguibilis, u. s. -ble] *adj.* d. i. **Inextinguishable,** *(iniksti'ngwišab'l)* [s. in- 2. u. extinguishable] *adj.* ∓ u. ± unauslöschlich. Dazu *adv.* **Inextinguishably** *(-bli).*

Inextricable, *(ine'kstrikab'l)* [s. in- 2. u. extricable] *adj.* ∓ u. ± unentwirrbar, unauflösbar, unauflöslich. Dazu *adv.* **inextricably** *(-bli).*

✻ **Ineye',** [s. in- 1. u. eye I.] *v. a.* okulieren.

✻ **Infall,** [s. in- 1. u. fall] die Streiferei, der Einfall.

Infallibility, *(infœlibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unfehlbarkeit, Unfehlbarkeit. **Infallible,** *(infa'lib'l)* [s. in- 2. u. fallible] *adj.* 1. unfehlbar, untrüglich (von Personen). 2. unfehlbar, untrüglich (Wissenschaft ꝛc.). 3. unfehlbar, unausbleiblich (Erfolg ꝛc.). **Infallibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = infallibility. **Infallibly,** *(infa'libli) adv.* s. infallible.

✻ **Infame,** *(infē'm)* [l. infamare] *v. a.* verunehren. ✻ ∼, [l. infamis] *adj.* = infamous. † **Infamize,** *(i'nfamaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* verunglimpfen. ✻ † **Infamonize,** *(infa'monaiz)* [s. d. v. u. i.] *v. a.* = d. v. (Shakspr.).

Infamous *(i'nfamos),* ✻ **infa'mous,** [l. infamis, u. s. in- 2., famous, infamy u. -ous] *adj.* 1. ehrlos, niederträchtig; abscheulich (Lügner ꝛc.). 2. verrufen, berüchtigt. 3. schändlich (Laster ꝛc.). 4. ehrlos. Dazu *adv.* **infamously** *(-li).*

Infamy, *(i'nfami)* [l. infamia, u. s. -y] *s.* 1. die Ehrlosigkeit; Schande, der Schimpf. 2. die Schändlichkeit, Niederträchtigkeit (einer Handlung ꝛc.), Infamie. 3. [Recht] die Ehrlosigkeit.

Infancy, *(i'nfansi)* [l. infantia, u. s. -ancy] *s.* 1. † die Kindheit. 2. ± die Kindheit (einer Kunst ꝛc.). 3. [Recht] die Unmündigkeit (bis zum 21. Jahre).

✻ **Infa'ndous,** [l. infandus, u. s. -ous] *adj.* unaussprechlich; abscheulich.

Infant, *(i'nfant)* [l. infans, infant-] *s.* 1. das Kind. 2. [Recht] der, die Unmündige. 3. ✻ ♀ der adlige, edle Jüngling. ∼, *adj.* 1. jugendlich, jung. 2. ± in der Kindheit, noch nicht reif. ✻ ∼, *v. a.* gebären, hervorbringen. **Infanta,** *(infa'nta)* [sp., port.] *s.* [Span. u. Portug.] die Infantin. **Infante,** *(infa'nti)* [sp., port.] *s.* [Span. u. Portug.] der Infant (kgl. Prinz). **Infanticide,** *(infæ'ntisaid)* [s. infant u. -cide 1., 2.] *s.* 1. der Kindermörder. 2. der Kindermord. **Infantile,** *(i'nfantil, -tail)* [s. d. v. u. -ile] *adj.* kindlich, Kindes-, Kinder-, Kindheits- ... **Infantine, infantlike,** ✻ **infantly,** *(i'nfantin, -tain, i'nfantlaik, i'nfantli)* [s. d. v. u. -ine, -like, -ly] *adj.* = d. v. **Infantry,** *(i'nfantri)* [frz. infanterie, urspr. Jünglings-, Knappen-schar] *s.* 1. ✻ ↓ der Kinderhaufen. ∼man, der Infanterist. 2. [Mil.] die Infanterie, das Fußvolk.

✻ **Infa'rce,** [s. in- 1. u. farce] *v. a.* 1. vollstopfen. 2. ± (with) erfüllen (mit). **Infarct,** *(infā'kt)* [inforr. s. v.] *s.* die verstopfende Substanz, das Infarkt. **Infarcted,** *(infā'ktid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* verstopft. **Infarction,** *(infā'kšon)* [s. d. v. u. -ion] *s.* [Med.] die Verstopfung.

○ **Infare,** *(i'nfē'r)* [s. in- 1. u. fare] *s.* der gesellige Empfang zur Einweihung eines neubezogenen Hauses.

✻ **Infa'tigable,** [s. in- 2., fatigate u. -able] *adj.* = indefatigable.

Infatuate, *(infa'tjuēt, infa'tšuēt)* [l. infatuare, u. s. -ate 3.] *v. a.* berhören, verblenden. ∼d with ... (thörichter Weise) eingenommen von, verblendet durch. ✻ ∼, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* bethört. **Infatuation,** *(infa'tjuē'šon, -tšuē'šon)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Bethörung, Verblendung (Handlung od. Zustand).

Infaust, *(infa'st)* [l. infaustus] *adj.* unglücklich, unheilbringend, unglückselig. ✻ **Infau'sting,** [s. d. v. u. -ing] *s.* das Unglücklichmachen.

Infeasibility, *(infizibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unthunlichkeit. **Infeasible,** *(infi'zib'l)* [s. in- 2. u. feasible] *adj.* unthunlich. **Infeasibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = infeasibility.

Infect, *(infe'kt)* [l. inficere, *pp.* infect-] *v. a.* 1. durchtränken, durchdringen, behaften, infizieren. 2. verpesten, vergiften, anstecken, beflecken. 3. ± (with) vergiften, anstecken, schädigend beeinflussen, krank machen, verseuchen. 4. durch Ungesetzlichkeit beflecken, strafbar machen. ✻ ∼, [s. d. v.] *pp. adj.* vergiftet, angesteckt. **Infecter,** *(infe'kto)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Ansteckende, Vergiftende. **Infection,** *(infe'kšon)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. a) die Ansteckung. b) die Pestluft, verpestende Ausdünstung, ansteckende Fäulung, der faule Gestank. 2. die Ansteckung, Seuche, Pest. 3. das Beflecken durch Ungesetzlichkeit. **Infectious,** *(infe'kšos)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. ∓ u. ± ansteckend. 2. ungesetzlich, der Beschlagnahme aussetzend. Dazu *adv.* **infectiously** *(-li).* **Infectiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die ansteckende Eigenschaft, das Ansteckende. **Infective,** *(infe'ktiv)* [s. infect u. -ive] *adj.* ∓ u. ± ansteckend. **Infectiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = infectiousness.

✻ **Infe'cund,** [s. in- 2. u. fecund] *adj.* unfruchtbar. **Infecundity,** *(infika'nditi)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Unfruchtbarkeit.

Infelicitous, *(infili'sitos)* [s. d. f. u. -ous] *adj.* unglücklich; ungünstig, unpassend. **Infelicity,** *(infili'siti)* [s. in- 2. u. felicity] *s.* 1. die Unglückseligkeit, das Elend, Unglück. 2. der unglückliche, ungünstige Zustand, das Ungünstige.

✻ **Infeo'ff** = enfeoff.

Infer, *(infē'r)* [l. inferre: frz. inférer] *v. a.* 1. ✻ herbeibringen, herbeiführen, zufügen. 2. ✻ beibringen, aufstellen (Beweise). 3. a) (from) folgern, schließen (aus). b) ziehen (einen Schluß). c) voraussetzen (etwas). d) mit sich bringen, in sich schließen; beweisen. ∼, *v. n.* schließen. **Inferable,** *(infē'rab'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* gefolgert werden könnend. **Inference,** *(i'nfarens)* [s. d. v. u. -ence] *s.* die Folgerung, der Schluß. **Inferential,** *(infare'nšal)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* (durch Schlüsse) gefolgert, folgernd.

Inferior, *(infi'rio)* [l.] *adj.* 1. unter, niedriger (dem Orte nach). 2. niedriger (dem Stande, Range nach); junger (dem Alter nach). 3. geringer (dem Werte nach). 4. untergeordnet. — ∼ to ..., unter einem oder etwas, geringer als. To be ∼ to ..., einem nachstehen, etwas nachgeben. Of ∼ note, unbeachtlich. ∼, *s.* eine Person, die an Rang ꝛc. nachsteht, untergeordnet ist, der Untere, Niedere, Geringere, Untergebene, Untergeordnete. **Inferiority,** *(infirio'riti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Inferiorität, Niedrigkeit, niedrigere, untergeordnete, abhängige Lage, Untergebenheit, der untergeordnete Zustand, geringere Grad (von).

Infernal, *(infē'nal)* [l. infernalis] *adj.* ∓ u. ± höllisch. ∼ fig, der Stachelmohn. ∼ machine, die Höllenmaschine. ∼ stone, der Höllenstein. ∼, *s.* 1. der Höllenbewohner; *pl.* die Höllengeister. 2. ∓ u. ± das höllische Wesen, die höllische Einrichtung (z. B. ein

Torpedo, eine Höllenmaschine u. dal.). **Infernally,** *(-əli) adv.* s. v. *adj.*

Infero-, *(infero)* [l.] in Zssetzgn. m. d. Bed. unter, Unter-..., z. B. **inferolateral,** *(inferolæ'tərəl)* [s. lateral] *adj.* unter und seitlich.

Infertile, *(infə'tail)* [s. in- 2. u. fertile] *adj.* unfruchtbar. **Infertility,** *(infətil'iti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Unfruchtbarkeit.

Infest, *(infe'st)* [l. infestare] *v. a.* 1. unsicher machen, verheeren, beunruhigen, befeinden, befehden. 2. plagen, heimsuchen. ✻ ∼, [l. infestus] *adj.* feindlich, verderblich. **Infestation,** *(infestē'šən)* [s. infest, *v.* u. -ation] *s.* die Beunruhigung, Belästigung, Heimsuchung, Befehdung, der feindliche Einfall. ✻ **Infe'stered,** [s. in- 1. u. *pp.* s. fester] *pp. adj.* eiterbeult, eiterig, verschwärt. ✻ **Infe'stive,** I. [s. infest u. -ive] *adj.* belästigend. ✻ ∼, II. [s. in- 2. u. festive] *adj.* unlustig, traurig. + **Infestivity,** [s. in- 2. u. festivity] *s.* die Traurigkeit, Unfröhlichkeit, Unlust. ✻ **Infe'stuous,** [s. infest u. -uous] *adj.* verderblich.

Infeudation, ✻infeodation, *(infjudē'šən)* [s. in- 1., feud II. u. -ation] *s.* 1. die Belehnung. 2. die Zehntverleihung an Laien.

Infidel, *(i'nfidel, -dəl)* [l. infidēlis] *adj.* ungläubig. ∼, *s.* der, die Ungläubige. **Infidelity,** *(infidel'iti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. ✆ der Unglaube. 2. die Untreue (eines Liebenden). 3. die Untreue (z. B. eines Bedienten, Freundes).

Infiltrate, *(infi'ltreit)* [s. in- 1. u. filtrate] *v. n.* einsickern, sich hineinziehen, eindringen (durch die Poren einer Substanz). ∼, *v. a.* imultrieren. **Infiltration,** *(infiltrē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Einziehen, Eindringen (durch die Poren eines Körpers). 2. die (in die Poren eines Körpers) eingedrungene Substanz. 3. das Infiltrieren.

Infinite, *(i'nfinit)* [l. infīnītus *adj.* 1. unendlich. 2. (hyperbolisch) ungeheuer, außerordentlich groß, grenzenlos, zahllos. ∼, *s.* das Unendliche, die unendliche Große. **Infinitely,** *(-li) adv.* z. v. *adj.* **Infiniteness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Unendlichkeit. 2. die ungeheure Größe, Unermeßlichkeit. **Infinitesimal,** *(infinite'simel)* [z. v.; vgl. centesimal] *adj.* [Math.] unendlich klein; Infinitesimal-... ∼ calculus, die Differential- und Integral-rechnung. ∼, *s.* [Math.] die unendlich kleine Große, Infinitesimale. **Infinitive,** *(infi'nitiv)* [l. infīnītīvus] *adj.* † unbestimmt, i. d. Verb. ∼ mood = d. i. s. ∼, *s.* [Gramm.] der Infinitiv, die (unbestimmte Sprachform) Nennform. **Infinitude,** *(infi'nitjūd)* [s. infinite u. -tude] *s.* 1. die Unendlichkeit. 2. die Unermeßlichkeit, ungeheure Große. 3. die unendliche, große Menge. **Infinity,** *(infi'niti)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. die Unendlichkeit. 2. die Unermeßlichkeit, ungeheure Ausdehnung. 3. (hyperbolisch) die unendliche, zahllose Menge, Unzahl.

Infirm, *(infə'rm)* [l. infirmus] *adj.* 1. schwach, kraftlos. 2. ‡ schwach. ∼ of purpose, schwachen Entschlusses (Shakesp.). 3. kränklich. Grund. ∼, *v. a.* schwächen, entkräften. **Infirmarian,** *(infəmē'rjən)* [s. d. f. u. -arian] *s.* der Krankenpfleger, -aufseher eines Klosters. **Infirmary,** *(infə'rməri)* [s. infirm. u. -ary] *s.* 1. das Spital, das Krankenhaus. 2. die Klinik. **Infirmity,** *(infə'rmiti)* [s. infirm u. -ity] *s.* 1. † die Gebrechlichkeit. 2. die Schwachheit, Kraftlosigkeit, Schwäche. 3. das Gebrechen. 4. ‡ a) die Schwäche. b) das Gebrechen. c) die Schwäche im Entschließen. 5. ✆ die Zeugungsunfähigkeit. **Infirmly,** *(infə'rmlemde)* s. infirm. **Infirmness,** *(infə'rmnes)* [s. infirm u. -ness] *s.* † u. ‡ die Gebrechlichkeit, Schwäche.

○ **Infit,** *(i'nfit)* [s. in- 1. u. fit II *v. a.* ausrüsten für den Bedarf auf dem Lande (vgl. outfit).

Infix, *(infi'ks)* [s. in- 1. u. fix] *v. a.* 1. einrichten, hineinrammen (einen Speer ꝛc.), hineinstoßen. 2. befestigen in etwas. 3. ‡ im wohl, tief eingraben (dem Gedächtnis ꝛc.). ∼, *s.* [Gramm.] das Zum.

Inflame, *(infle'im)* [l. inflammare, s. in- 1. u. flame] *v. a.* 1. anstecken, entflammen, entzünden. 2. ✆ entzünden, entflammen (Leidenschaften ꝛc.). 3. erhitzen, (die Nerven ꝛc.) aufregen, (auf)reizen, (auf)bringen, das Blut ꝛc. ‡ a) aufreizen, aufbringen, b) verschlimmern, c) vermehren, vergrößern, d) ∼, *v. n.* sich entzünden. **Inflamer,** *(infle'imə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der, das was entflammt, anreizt; die Zündfeder; der Aufhetzer. **Inflammability,** *(infləmebi'liti)* s. d. f. u. -bility] *s.* die Entzündbarkeit. **Inflammable,** *(inflæ'məb'l)* [s. in- 1. u. flammable] *adj.* 1. entzündbar, entzündlich. 2. ‡ leicht erregbar. **Inflammableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = inflammability. **Inflammation,** *(inflæmē'šən)* [s. in- 1. u. flammation] *s.* 1. die Entzündung. 2. ‡ die heftige Aufregung, Erbitterung, Erhitzung. 3. die Entzündung, der Brand. 4. [Med. u. Chir.] die Entzündung. **Inflammatory,** *(inflæ'mətori)* [s. inflame, l. inflammare, u. -atory] *adj.* 1. Med. u. Chir.] entzündlich. Entzündungs- ... 2. ‡ aufrührerisch, heftig aufreizend (Reden ꝛc.).

Inflate, *(infle'it)* [l. inflare u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. aufblasen. 2. aufblähen. 3. ‡ aufblasen, aufgeblasen od. stolz machen. 4. [Bors.] künstlich in die Höhe treiben. Dazu *pp. adj.* **inflated,** *(infle'itəd)* aufgeblasen, geschwellt, aufgebläht. **Inflation,** *(infle'išən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Aufblasen; die Aufblähung. 2. das Aufgeblasensein. 3. [Bors.] das künstliche In-die-Höhe-treiben, die künstliche Preissteigerung. 4. ‡ die Aufgeblasenheit, der Schwulst.

Inflect, *(infle'kt)* [l. inflectĕre] *v. a.* 1. (von einer geraden Linie abwenden) biegen, beugen. 2. [Gramm. flektieren. a) deklinieren (ein Hauptwort). b) konjugieren, abwandeln (ein Zeitwort). 3. modulieren, steigen und fallen lassen (die Stimme). **Inflection, inflexion,** *(infle'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Biegung, Beugung. 2. ‡ die Modulation, das Steigen und Fallen lassen der Stimme. 3. [Tpt.] die Beugung (des Lichtes). 4. [Gramm.] die Flexion a) die Beugung eines Hauptwortes, b) die Beugung, Abwandlung, Konjugation eines Zeitwortes). 5. [Geom. Point of ∼, der Wendepunkt einer Kurve. **Inflectional, inflexional,** *(infle'kšənəl)* [s. d. v. u. al] Flexions- ... verwob, flektierend. **Inflexionless,** *(infle'kšənles)* [s. d. v. u. -less *adj.* flexionslos. **Inflective,** *(infle'ktiv)* [s. inflect u. -ive *adj.* 1 biegsam, Biegungs- ... 2. flektierend.

Inflesh, *(infle'š)* [s. in- 1. u. flesh *v. a.* einverleiben, verkörpern.

Inflexed, *(infle'kst)* [s. in- 1.. u. *pp.* v. flex] *adj.* gebogen. **Inflexibility,** *(infleksibi'liti)* [s. d. v. u. bility] *s.* 1. die Unbiegsamkeit, Unbeugsamkeit, Starrheit, Harte die feiner Gewalt nachgibt. 2. ‡ die Unbeweglichkeit; Unerbittlichkeit. **Inflexible,** *(infle'ksib'l)* [s. in- 2. u. flexible] *adj.* 1. † unbiegsam, unbeugsam. 2. ‡ a) unbeweglich, unerschütterlich. b) (to) unbeweglich (zu); nicht zu bringen (von, durch). c) unversöhnlich. **Inflexibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness *s.* = inflexibility. **Inflexibly,** *(infle'ksibli) adv.* z. inflexible. **Inflexion** = inflection.

Inflict, *(infli'kt)* [l. inflīgĕre, *pp.* inflict- *v. t.* 1. *a* (on, upon) zu tun, zufügen, zuerteilen, auferlegen, einen bekommen lassen, b) verursachen, auflegen (Strafen ꝛc.). 2. = afflict (Shakesp.). **Inflicter,** *(infli'ktə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der zufügt, auferlegt. **Infliction,** *(infli'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Zufügung, Auferlegung, Zufügung eines Leides, Verurteilung zu einer Strafe. 2. das Auferlegte, die Strafe, das Übel. **Inflictive,** *(infli'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* auflegend, auferlegend (eine Strafe ꝛc.), als Strafe verhängt.

Inflorescence, *(inflore'sns)* [s. in- 1. u. florescence] *s.* [Bot.] 1. der Blütenstand. 2. das Aufblühen, die Blütenentfaltung.

Influence, *(i'nfluəns)* [ml. influentia, s. in- 1. u. fluence] *s.* 1. ✻ das Herausfließen. 2. a) der (physische) Einfluß, die Einwirkung. b) (on, upon, ✻ into) der (moralische) Einfluß (auf, on with der Einwirkung (auf). d) [Astrol.] der Einfluß (der Planeten). ∼, *v. a.* 1. beeinflussen, einwirken, Einfluß haben eine Wirkung außern (auf etwas). 2. einwirken (auf einen), ihn vermögen, bestimmen; veranlassen. **Influent,** [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. † einfließend. 2. ✻ = d. f. **Influential,** *(influe'nšəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* a) (on) einwirkend, Einfluß habend (auf). b) einflußreich. Dazu *adv.*

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ✻ poetisch. bibl. biblisch.

influentially *(-li)*. **Influenza,** *(influe'nzə)* [it., = influence] *s.* [Med.] die Influenza. **Influx,** *(i'nfluks)* [l. influxus] *s.* 1. ☨ das Einfließen, Einströmen, der Einfluß (des Lichtes ꝛc.). 2. ± a) die Eingebung. b) ✻ der Einfluß (die Einwirkung, Macht). 3. [Handel] das Einströmen, Einlaufen, Eingehen, die Einfuhr in großer Menge, bedeutende Einfuhr, der Zufluß. **Influxion,** *(infla'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. der Hineinfluß, das Hineinfließen. 2. ± die Eingebung, Begeisterung. ✻ **Influ'xious,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* = influential.

Infold = enfold.

Inform I., *(infō'.am)* [l. informare, gestalten] *v. a.* 1. Gestalt geben: beseelen, beleben. 2. belehren, unterrichten. 3. (of) unterrichten, benachrichtigen (von einer Sache), einem etwas anzeigen, melden. 4. ✻ eröffnen, bekannt machen. 5. ✻ leiten, führen, lenken. ✻ To ~ oneself, sich (von etwas) unterrichten: lernen, wissen. ~, *v. n.* 1. ✻ Gestalt gewinnen. 2. Nachricht, Auskunft, Anweisung geben. 3. (against) einen verklagen, anklagen, angeben, eine Klage eingeben oder einreichen (wider, gegen).

✻ **Info'rm** II., [l. informis] *adj.* unförmlich, ungestalt. **Informal,** *(infō'.məl)* [s. in- 2. u. formal] *adj.* 1. nicht in der regelmäßigen, gehörigen, gewöhnlichen Form abgefaßt, nicht die gehörige Form habend, nicht in der Form, wider die Form, unregelmäßig. 2. informell, nicht formell, unceremoniell. 3. ✻ von Sinnen, verrückt (Shaksp.). **Informality,** *(infō.mæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Nichtbeobachtung der Formalitäten, die Informalität, der Formfehler. 2. das Unceremonielle. **Informally,** *(infō'.məli)* *adv.* s. informal.

Informant, *(infō'.mənt)* [s. inform I. u. -ant] *s.* 1. der Benachrichtiger; Einsender. 2. der Ankläger, Kläger, Angeber. **Information,** *(infō.me'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Benachrichtigung, Eingebung. 2. a) die Kunde, Nachricht. b) die Nachweisung, Auskunft, der Nachweis. c) die Berichterstattung, der Bericht. 3. die Belehrung, der Unterricht; die Kenntnisse. 4. die Klage, Anklage, Denunziation. 5. [Recht] die Specialinquisition. — To give ~. 1. Anzeige erstatten. 2. Auskunft geben. To lodge ~, berichten, amtlich referieren, (against any one) einen angeben. To request, to gather ~ on ..., Erkundigungen einziehen über ..., wegen ... **Informative,** *(infō'.mətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. ☨ belebend. 2. belehrend. **Informed,** *(infō'.məd)* I. [*pp.* s. inform] *pp. adj.* belebt, belebt: belehrt, unterrichtet.

~, II. [s. in- 2. u. *pp.* v. form, *pp. adj.*] nicht, unvollkommen oder unvollständig geformt, formlos, ungestalt.

Informer, *(infō'.mər)* [s. inform I. u. -er] *s.* 1. ☨ der Beleber, das, was belebt. 2. der Benachrichtiger, Berichterstatter, Berichtgeber, der Unterrichtende, Belehrende. 3. a) der Ankläger, Kläger, Angeber. b) der (v. Amtswegen aufgestellte) Ankläger. Common ~, der gewöhnliche, nicht amtlich aufgestellte Kläger, Angeber, Denunziant.

✻ **Informidable,** *(infō'.midəb'l)* [s. in- 2. u. formidable] *adj.* nicht furchtbar.

✻ **Info'rmity,** [s. inform II. u. -ity] *s.* die Ungestaltheit. ✻ **Info'rmous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* ungestaltet.

✻ **Infortunate,** *(infō'.tšənet)* [s. in- 2. u. fortunate] *adj.* unglücklich. Dazu *adv.* ✻ **info'rtunately** *(-li).* ✻ **Infortune,** *(infō'.tšən)* [frz., s. in- 2. u. fortune] *s.* das Unglück, Mißgeschick.

Infra- *(infrə)* [l.] in Zssetzgn. mit der Bedeutg. weiter unten, Unter-..., z. B. **infracortical,** *(infrəkō'.tikəl)* [s. cortical] *adj.* unter der Rinde befindlich.

Infract, *(infræ'kt)* I. [l. infringĕre (s. infringe) *pp.* infract-] *v. a.* ☨ u. ± brechen, unterbrechen (hemmen, vermindern? Thomson).

✻ ~, II. [l. infractus] *adj.* nicht gebrochen.

Infraction, *(infræ'kšən)* [s. infract I. u. -ion] *s.* das Brechen, der Bruch (bei eines Vertrages), die Übertretung. **Infractor,** *(infræ'ktə.)* [s. d. v. u. -or] *s.* einer der (einen Vertrag ꝛc.) bricht, der Übertreter.

☾ **Infra dig,** *(i'nfrə dig)* [verk. a. l. infra dignitatem, s. infra-] *adv.* unter der Würde.

Infrangible, *(infræ'ndžib'l)* [s. in- 2. u. frangible] *adj.* 1. unzerbrechlich; unteilbar (Atome). 2. ± nicht zu übertreten oder verletzen, brechen.

Infrequence, -ency, *(infrī'kwəns, -nsi)* [s. in- 2. u. frequence, -ency] *s.* die Ungewöhnlichkeit, Seltenheit. **Infrequent,** *(infrī'kwənt)* [s. in- 2. u. frequent] *adj.* ungewöhnlich, selten.

✻ **Infri'gidate,** [s. frigid, in- 1. u. -ate 3.] *v. a.* kalt od. gefrieren machen, kälten. **Infrigida'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Kaltmachen, Kalten.

Infringe, *(infri'ndž)* [l. infringĕre] *v. a.* 1. brechen (Verträge ꝛc.), übertreten (Gesetze). 2. ✻ schwächen, benehmen, annullieren. ~, *v. n.* übertreten. **Infringement,** *(-ment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* der Bruch, die Übertretung. **Infringer,** *(infri'ndžə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Übertreter.

Infundibuliform, *(infandi'bjulifō.m)* [s. d. f. u. -form] *adj.* [Bot.] trichterförmig. **Infundibulum,** *(infandi'bjuləm)* [l. = Trichter] *s.* [Naturw.] ein trichterförmiges Organ bez. ein solcher Teil.

Infuriate, *(infju'rieit)* [s. in- 1., fury u. -ate 3.] *v. a.* rasend, wütend machen. ~, *(infju'riet)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* wütend, rasend.

Infuse, *(infju'z)* [l. infundĕre, *pp.* infus-] *v. a.* 1. ☨ eingießen. 2. ± a) (into) einem einflößen; eingeben. b) (into) einfließen lassen, einmischen (in). 3. ± begeistern, erfüllen. 4. einweichen: einbeizen: einen Aufguß machen auf ... ✻ ~, *s.* = infusion (Spens.). **Infuser,** *(infju'zə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der einflößt, eingiebt. **Infusibility,** *(infju'zibi'liti)* I. [s. infusible I. u. -bility] *s.* die Fähigkeit eingegossen, eingeweicht, eingeflößt werden zu können, Einflößbarkeit.

~, II. [s. infusible II. u. -bility] *s.* die Unschmelzbarkeit.

Infusible, *(infju'zib'l)* I. [s. infuse u. -ible] *adj.* (into) einflößbar, eingeflößt werden könnend.

~, II. [s. in- 2. u. fusible] *adj.* unschmelzbar.

Infusion, *(infju'žən)* [s. infuse, in- 1. u. fusion] *s.* 1. das Eingießen, die Eingießung. 2. ± a) die Einflößung (guter Grundsätze ꝛc.). b) die Eingebung, Inspiration. c) die Eingebung. d) die Einmischung (v. fremden Redensarten). 3. [Pharm.] a) das Aufgießen, Einweichen. b) der Aufguß, die Infusion. **Infusive,** *(infju'siv, + -ziv)* [s. infuse u. -ive] *adj.* einflößend; einwirkend.

Infusoria, *(infjusō'riə)* nl.] *s. pl.* [Naturw.] die Infusorien. **Infusorial,** *(infjusō'riəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Infusions-..., infusorisch. **Infusory,** *(infju'səri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* = d. v.

-ing, *(ing)* [ae. -enne, -ende, -inde, -ung, -ing: me. -ing] Suffix zur Bildung des Partizips des Präsens u. des Verbalsubstantivs (s. Vorwort, Einl. p. XXVI—XXVII, § 13) und zur Bildung von abgeleiteten Substantiven, seltener (nach Analogie der Partiz. Präs.) Adjektiven.

○ **Ing,** *(in)* [ae. · ing, an. eng] *s.* der Anger, die Wiese, Weide.

✻ ± **Ingage** etc. = engage etc.

○ schott. **Ingan** = onion.

✻ **Inganna'tion,** [z. it. ingannare, betrügen, u. s. -ation] *s.* der Betrug, das Blendwerk.

✻ **Ingate,** [s. in- 1. u. gate I.] *s.* der Eingang.

Ingather, *(i'ngə'dhə.)* [s. in- 1. u. gather] *v. a.* einsammeln. ~, *v. n.* sich sammeln. Dazu *ppr.* u. *vbls.* **ingathering,** *(i'ngə'dhəriŋ)* *s.* das Einsammeln. † Feast of ~, das Fest der Einsammlung.

✻ **Inge'lable,** [s. in- 2., geal, u. -able] *adj.* nicht gefrierbar

✻ **Inge'minate,** [l. ingeminare, u. s. -ate 3.] *v. a.* wiederholen, verdoppeln. ✻ ~, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* wiederholt. ✻ **Ingemina'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Wiederholung, Verdoppelung.

✻ **Ingender** etc. = engender etc.

✻ **Ingener** = engineer.

✻ **Inge'nerable,** [s. in- 2. u. generable] *adj.* unerzeugbar, nicht hervorgebracht od. erzeugt werden könnend.

Ingenerate, *(indže'nəreit)* [s. in- 1. u. generate] *v. a.* im Innern erzeugen. ~, *(indže'nərət)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* innen erzeugt, angeboren.

Ingenio, *(indʒi'niəu, inhēnio)* [sp.] [Westind.] die Zucker-pflanzung, -mühle.

Ingenious, *(indʒi'niəs)* [l. ingeniosus, u. s. -ous] *adv.* 1. geistreich, genial, scharfsinnig, witzig, sinnreich (von Sachen u. Personen); sinnreich ausgedacht. 2. ✻ geistig. 3. ✻ = ingenuous. Dazu *adv.* **ingeniously** *(-li).* **Ingeniousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. der Scharfsinn, Geist, die Genialität, das Genie. 2. ✻ = ingenuousness.

Ingenite, [l. ingenitus] *adj.* angeboren.

Ingenuity, *(indʒinjū'iti)* [s. d. s. u. -ity] *s.* 1. ✻ die Aufrichtigkeit, Treuherzigkeit, Offenherzigkeit. 2. das Scharfsinnige, Sinnreiche, feines Mechanismus ꝛc. 3. der Scharfsinn, das Genie.

Ingenuous, *(indʒe'njuəs)* [l. ingenuus, × ingenious, u. s. -ous] *adj.* 1. ✻ edel, freigeboren. 2. edel (Natur), freimütig, aufrichtig. 3. aufrichtig, offenherzig, treuherzig, freimütig. 4. = ingenious. Dazu *adv.* **ingenuously** *(-li).* **Ingenuousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Freimütigkeit, Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit. With ∼, frei, aufrichtig, freimütig. 2. = ingenuity. 2., 3. ✻ **Ingeny,** [s. ingenium, u. s. -y] *s.* das Genie, der Geist, Scharfsinn, Genius

Ingest, *(indʒe'st)* [l. ingestus, *pp.* ingest-] *v. a.* hinein-bringen, werfen, schütten, bes. Nahrung einnehmen, beibringen. **Ingestion,** *(indʒe'stʃən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* das Hinein-bringen, -werfen, -schütten, Beibringen, Einführen (von Nahrung).

✻ = **Ingine** s. engine.

○ schott. **Ingle,** *(i'ŋgl)* 1. (? gael. aingeal? s. l. ignis, Feuer) *s.* 1. = die Flamme. 2. das Feuer, der Feuerherd, Herd. ∼ cheek, ∼-nook, ∼-side, der Kamin; die Ecke, der Sitz am Kamin.

✻ ∼, [? T. Engel] *s.* 1. der Buhlknabe, zur Unzucht gehaltene Knabe. 2. die geliebte Person, der Freund.

Inglorious, *(inglō'riəs)* [me2. u. glorious] *adj.* 1. unrühmlich. 2. ruhmlos. Dazu *adv.* **ingloriously** *(-li).* **Ingloriousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Unrühmlichkeit. 2. die Ruhmlosigkeit.

Ingoing, *(i'ŋgəu-iŋ)* [s. in- 1. u. *ppr.* u. *adj.* v. go] *s.* das Eintreten, der Eintritt.

Ingot, *(i'ŋgot, i'ŋgət)* [me. ingot; s. dc. *pp.* goten, gegossen, u. v. in- 1., vgl. T. Einguß] *s.* der Zuguß, Barren, Zain, Klumpen gegossenen Metalls, die Stange (Gold ꝛc.).

✻ **Ingraff** = engraft. **Ingraft** = engraft. ✻ ∼ = engrafted. **Ingraftment** = engraftment.

Ingrain = engrain.

✻ **Ingra'pple,** [s. in- 1. u. grapple] *v. a.* festhalten.

Ingrate, *(i'ŋgrēt)* [l. ingratus] *adj.* 1. undankbar. 2. ✻ undankbar; unangenehm, widrig (Speise ꝛc.). ∼, *s.* der, die Undankbare. ✻ **Ingrateful,** *(ingrēt'ful)* [s. d. v. u. -ful] *adv.* undankbar. ✻ **Ingra'tefulness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Undankbarkeit.

Ingratiate, *(ingrē'shiēit)* [s. l. grātia, Gunst (s. grace), u. v. in- 1. u. -ate 3.] *v. a.* 1. (with) in Gunst bringen, beliebt machen bei. 2. = annehmlich, leicht machen. To ∼ oneself (with), sich beliebt machen, sich einschmeicheln (bei), sich (unbeabsichtigt) empfehlen.

Ingratitude, *(ingræ'titjūd)* [s. in- 2. u. gratitude] *s.* die Undankbarkeit, der Undank.

Ingrave, *v. a.* = engrave 3.

✻ **Ingra'vidate,** [s. in- 1. u. gravidate] *v. a.* schwängern.

Ingredient, *(ingrī'diənt)* [l. ingredi-ens, -ent, *ppr.* s. ingredi, eintreten, u. s. -ent] *s.* 1. ✻ der Eintretende. 2. (✻ das) ein Bestandteil Eintretende: die Bestandteile (Stoff, die Zuthat, das Zurechtes) ∼, *adj.* eintretend (als Bestandteil), einen Bestandteil bildend. **Ingress,** *(i'ngres)* [l. ingressus] *s.* 1. der Eingang. 2. [Astron.] der Eintritt (des Mondes ꝛc. in ein Zeichen der Ekliptik). 3. der Zutritt (der Luft ꝛc. in die Lungen, ein Medikament ꝛc. in die Säfte des Körpers), der Eingang. 4. die Kraft des Eintritts, der Eingang, Zutritt, Eintritt. ∼, *ingrē'-* s. ingredi, *pp.* ingress- *v. n.* eintreten. **Ingression** *(ingrē'shən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* der Eingang, Eintritt. **Ingressive,** *(ingrē'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* eintretend.

Ingroove, *v. a.* [s. in- 1. u. groove *v. a.*] einfurchen, einkerben, einmeißeln, einhauen.

Ingross = engross.

Ingrowing, *(i'ngrəu-iŋ)* [s. in-1. u. *ppr.* v. grow] *adj.* einwachsend, -wachsen, hineinwachsend. **Ingrowth,** *(i'ngrəuþ)* [s. in- 1. u. growth] *s.* das Einwachsen, das nach innen Wachsen.

Inguinal, *(i'ngwi-inəl)* [s. l. inguen, inguin-, Weiche, u. s. -al] *adj.* [Anat. Pathol.] Weichen-, Leisten-, Lenden-drüsen-, ∼ glands, die Leistendrüsen.

Ingulf = engulf.

Ingu'rgitate, [l. ingurgitare, u. v. -ate 3.] *v. a.* 1. (Saftes od. in großer Menge) verschlingen. 2. hineinstürzen. 3. ± to ∼ oneself into ..., sich (z. B. dem Laster ꝛc.) ergeben. ∼, *v. n.* in großen Zügen trinken, saufen. **Ingurgita'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das gierige Schlucken, Saufen.

Ingustable, [s. in- 2. u. gustable, *adj.*] unschmackhaft, schmacklos.

✻ **Inhabi'lity** = inability.

Inhabit, *(inhæ'bit)* [l. inhabitare, u. v. in- 1. u. habit] *v. a.* bewohnen. ∼, *v. n.* wohnen. **Inhabitable,** *(inhæ'bitəbl)* I. [s. in- 1. u. habitable] *adj.* bewohnbar. ✻ ∼, II. [s. in- 2. u. habitable] *adj.* unbewohnbar. **Inhabitance, -ancy,** *(inhæ'bitəns, -nsi)* [s. in- 1. u. habitance, -ancy] *s.* 1. der Aufenthalt. 2. = die Bewohnbarkeit. 3. [Recht] der (bleibende od. gesetzliche) Aufenthalt (in einer Stadt, einem Kirchspiele ꝛc.). **Inhabitant,** *(inhæ'bitənt)* [s. in- 1. u. habitant] *s.* 1. der Bewohner, Einwohner. 2. [Recht] der Einwohner einer Stadt, eines Kirchspiels, der daselbst seinen gesetzlichen Aufenthalt hat. **Inhabitation,** *(inhæbitē'shən)* [s. in- 1. u. habitation] *s.* 1. das Bewohnen, die Bewohnung, das Bewohntsein. 2. ✻ die Bevölkerung, sämtliche Einwohner. **Inha'biter,** [s. inhabit u. -er] *s.* der Bewohner. **Inha'bitress,** [s. d. v. u. -ess] *s.* die Bewohnerin.

Inhalation, *(inhəlē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Einatmen, Inhalieren, die Inhalation. **Inhale,** *(inhēl')* [l. inhalare, einhauchen, u. v. in- 1.] *v. a.* einatmen, inhalieren. **Inhaler,** *(inhē'lər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der einatmet. 2. Med. der Inhalationsapparat.

Inharmonic, -ical, *(inhaːmo'nik, -ikəl)* [s. in- 2. u. harmonic, -ical] *adj.* Mus. unharmonisch, unlieblich. **Inharmonious,** *(inhaːmō'niəs)* [s. in- 2. u. harmonious] *adj.* 1. unharmonisch, mißtönend. 2. = nicht übereinstimmend, nicht übereinkommend. Dazu *adv.* **inharmoniously** *(-li).* **Inharmoniousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. = der Mißklang, die Disharmonie.

Inhaust, *(inhaːst')* [s. l. haurire, ex-haust-, schöpfen, u. v. in- 1. u. haust] *v. a.* hineinschöpfen, schlürfen.

Inhearse, = inherse *(inhē'əs)* [s. in- 1. u. hearse] *v. a.* einsargen, in einen Sarg verschließen.

Inhere, *(inhī'ə)* [l. inhaerere] *v. n.* 1. ✝ anhangen, ankleben, (in) haften, (an) hängen, (an) kleben. 2. ✝ eine Sache (in seiner Sache) haften, (an einer Sache) hängen, (an etwas) kleben. **Inherence, -ency,** *(inhī'rəns, -nsi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* Philos. das Anhaften, Anhaften, die Inhärenz, die anhaftende Eigenschaft. **Inherent,** *(inhī'rənt)* [s. d. v. u. -ent] *adv.* 1. ✝ a) anhaftend, anhangend, anklebend, b) anhaftend, naturgemäß zugehörend, c) unzertrennlich. 2. (to) beiwohnend, innewohnend (einer Sache). 3. eingeboren (einer Sache). ∼ Thal's ∼ in the blood, das liegt im Blute. Dazu *adv.* **inherently** *(-li)* [s. d. *adv.* und durch Anhaften, Inhärenz.

Inherit, *(inhe'rit)* [afz. inherēditare, afrz. inheriter] *v. a.* 1. ✝ u. ± erben. 2. ✝ beerben. 3. ✝ in Besitz nehmen (Shakesp.). ∼, *v. n.* erben, Besitz ergreifen. **Inheritable,** *(inhe'ritəbl)* [s. d. v. u. -able] *adv.* 1. ✝ u. ✝ erblich. 2. (to) vererbt werden könnend (auf einen). 3. Recht erlangt, erbberechtigt. Dazu *adv.* **inheritably** *(-bli)* s. d. *adv.* und durch Erbschaft. **Inheritance,** *(inhe'ritəns)* [s. inherit u. -ance] *s.* 1. das Erbe, Erbgut, die Erbschaft. 2. das Erbgut, ererbte Grundstück. 3. der Besitz, das Empfangen eines ererbten Gutes ꝛc. die Erbschaft. 4. ✝ a) das Erbe.

Besitz, der Gewinn, das Bekommen, Gewinnen. – By ~, durch Erbschaft. erblich. **Inheritor,** *(inhe'ritəɹ)* [ſ. d. v. u. -or] *s.* der Erbe, ‡ der Besitzer. ⁕ **Inhe'ritress,** ⁕ **Inheritrix,** *(inhe'ritriks)* [ſ. d. v. u. -ess, -trix] *s.* die Erbin.

⁕ **Inherse** = inhearse.

Inhesion, *(inhī'žən)* [ml. inhaesio, u. ſ. -ion; ſ. inhere] *s.* das Anhangen, Ankleben, die Inhärenz, das Taſein (an etwas anderem).

⁕ **Inhia'tion,** [spl. inhiātio, u. ſ. -ion] *s.* das Aufſperren des Mundes: ‡ das Streben, große Verlangen, die heftige Begierde (nach etwas).

Inhibit, *(inhi'bit)* [l. inhībēre, *pp.* inhibit-] *v. a.* 1. hindern, hemmen; abhalten, zurückhalten. 2. a) einem etw. unterſagen, verbieten. b) [Recht] inhibieren. **Inhibition,** *(inhibi'šən)* [ſ. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Hemmung, Hinderung. 2. die Unterſagung, das Verbot; Embargo. 3. [Recht] das Inhibitorium, der Verbotbefehl. **Inhibitory,** *(inhi'bitori)* [ſ. d. v. u. -ory] *adj.* hemmend, hindernd, inhibierend.

⁕ **Inho'lder,** [ſ. in- 1. u. holder] *s.* der Bewohner, Inhaber.

⁕ **Inhoop,** *(inhu'p)* [ſ. in- 1. u. hoop I.] *v. a.* umreifen, einſperren (Shakſp.).

Inhospitable, *(inho'spitəb'l)* [ſ. in- 2. u. hospitable] *adj.* ‡ u. ‡ ungaſtfreundlich, unwirtlich. **Inhospitableness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Ungaſtfreundlichkeit, Unwirtlichkeit. **Inhospitably,** *(inho'spitəbli)* *adv.* ſ. inhospitable. ⁕ **Inhospita'lity,** [ſ. in- 2. u. hospitality] *s.* = inhospitableness.

Inhuman, *(inhjū'mən)* [ſ. in- 2. u. human] *adj.* unmenſchlich; grauſam, gefühllos, hart. **Inhumane** *(inhjumē'n)* [ſ. in- 2. u. humane] *adj.* inhuman. **Inhumanity,** *(inhjumæ'niti)* [ſ. inhuman u. inhumane u. -ity] *s.* die Unmenſchlichkeit, Härte; die Inhumanität. **Inhumanly,** *(inhjū'mənli)* *adv.* ſ. inhuman.

Inhumation, *(inhjume'šən)* [ſ. d. f. u. -ation] *s.* 1. die Beerdigung, das Beerdigen. 2. ⁕ [Chem.] das Eingraben in heiße Erde, Digerieren in einem mit heißer Erde umgebenen Gefäße. **Inhume,** *(inhjū'm)* [l. inhumare] *v. a.* 1. begraben, beerdigen, zur Erde beſtatten. 2. ⁕ [Chem.] in einem mit heißer Erde ꝛc. umgebenen Gefäße digerieren, in heiße Erde ꝛc. eingraben.

+ **-inian,** *(inian)* [l. -ianus, ſ. -in, -ine u. -ian, Suffix zur Bildg. von Subſtantiven, beſ. Volksnamen.

Inimical, *(inī'mikəl)* [ſ. l. inimīcus, feindlich, u. ſ. -al] *adj.* 1. feindſelig, feindlich. 2. (to) einer Sache) zuwider laufend, entgegen, widerſtreitend, Eintrag thuend. – ⁕ **Inimicitious,** *(inimisi'šəs)* [ſ. l. inimicitia, Feindſchaft, u. ſ. -ous] *adj.* feindſelig.

Inimitability, *(inimitəbi'liti)* [ſ. d. f. u. -bility] *s.* die Unnachahmlichkeit. **Inimitable,** *(ini'mitəb'l)* [ſ. in- 2. u. imitable] *adj.* unnachahmlich, unnachahmbar. Dazu *adv.* **inimitably** *(-bli)*.

⁕ **Inion,** *(i'njon)* = onion.

Iniquitous, *(ini'kwitəs)* [ſ. d. ſ. u. -ous] *adj.* 1. äußerſt ungerecht, unbillig (eher von Sachen als von Perſonen). 2. boshaft. **Iniquity,** *(ini'kwiti)* [l. iniquitas, u. ſ. -ity] *s.* 1. die große Ungerechtigkeit, Unbilligkeit (des Krieges ꝛc.). 2. die Bosheit. 3. [Moral.] die Miſſethat, Sünde, das Unrecht. 4. = Vice, das Laſter (allegoriſche, meiſt ſpaßhafte Perſon im mittelalterlichen und frühneuengliſchen Schauſpiel, beſ. in den „moralities"). ⁕ **Ini'quous,** [l. inīquus, u. ſ. -ous] *adj.* äußerſt unbillig, ungerecht, böſe.

Inisle = enisle.

Initial, *(ini'šəl)* [l. initiālis] *adj.* Anfangs-..., anfänglich, anfangend, beginnend, im Anfange oder zu Anfang (ſeiend, ſtehend ꝛc.). ~ letter initial, *s.* 1. ~, *s.* 1. der (große) Anfangsbuchſtabe, die Initiale, Hauptbuchſtabe. 2. [Muſ.] der Anfangston. ~, *v. a.* (*ppr.* initial(l)ing: *pret.*, *pp.* initial(l)ed) 1. mit (einem oder mehreren) Anfangsbuchſtaben verſehen. 2. mit ſeinen Anfangsbuchſtaben unterzeichnen bez. beglaubigen. **Initially,** *(ini'šəli)* *adv.* ſ. v. *adj.* im Anfange. **Initiate,** *(ini'šie't)* [l. initiāre, u. ſ. -ate 3.] *v. a.* 1. (into) einweihen (in etwas). 2. (into) einführen, aufnehmen (in eine Geſellſchaft. Addiſon). 3. (in) mit etwas vertraut, bekannt machen, unterrichten (in). 4. einleiten (Plane ꝛc.). ⁕ ~, *v. n.* Anfang machen. ~, *(ini'šiət)* [ſ. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. anfänglich, beginnend. 2. eingeweiht, eingeführt. 3. ungewohnt, einem Anfänger geziemend (Furcht ꝛc.), (in) ungeübt, neu (in einer Sache). ~, *s.* der Eingeweihte, einer der in etwas eingeweiht iſt. **Initiation,** *(inišie'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Beginnen, das den Anfang Machen. 2. die Einweihung (in etwas), der erſte Unterricht (in etwas). **Initiative,** *(ini'šjətiv)* [ſ. d. v. u. -ative] *adj.* initiatory. ~, *s.* 1. der Anfang, die Initiative. To take the ~, die Initiative ergreifen. 2. die Fähigkeit bez. Geneigtheit, einen Anfang zu machen oder die Initiative zu ergreifen. **Initiator,** *(ini'šieiəɹ)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* der den Anfang Machende, der Beginner. **Initiatory,** *(ini'šjətori)* [ſ. d. v. u. -atory] *adj.* einweihend, Einweihungs-...; einleitend. ~, *s.* der als Einweihung oder Einleitung dienende Gebrauch, der Einweihungsgebrauch. ⁕ **Ini'tion,** [afrz., ſ. v.] *s.* der Anfang.

Inject, *(indže'kt)* [l. injicere, *pp.* inject-] *v. a.* 1. (into) hineinwerfen (in). 2. ‡ (into) eingeben (einem böſe Gedanken ꝛc.). 3. [Med.] einſpritzen, injizieren. 4. ⁕ (on) werfen, aufwerfen (auf). 5. ‡ einwerfen, willkürlich od. unpaſſend einfügen oder vorbringen (z. B. einen Einwand). **Injection,** *(indže'kšən)* [ſ. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Hineinwerfen. 2. [Med.] das Einſpritzen, die Einſpritzung, Injektion, Injizierung (u. zw. das Injizieren od. das Injizierte). 3. ⁕ die Einflüſterung, Eingebung (des Teufels ꝛc.). 4. ⁕ der Einwand. **Injector** *(indže'kt əɹ)* [ſ. d. v. u. -or] *s.* der Einſpritzer, beſ. der Einſpritzungsapparat, Injektor.

Injelly, *(indže'li)* [ſ. in- 1. u. jelly] *v. a.* in od. wie in Gallerte legen od. betten.

⁕ **Injoin** = enjoin. ⁕ **Injoint,** *(indžoi'nt)* [ſ. in- 1. u. joint] *v. a.* eingliedern, vereinigen.

Injudicial, *(indžudi'šəl)* [ſ. in- 2. u. judicial] *adj.* nicht rechtsförmlich. **Injudicious,** *(indžudi'šəs)* [ſ. in- 2. u. judicious] *adj.* unverſtändig, urteilslos, unklug (Perſon, Maßregel ꝛc.). Dazu *adv.* **injudiciously** *(-li)*. **Injudiciousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* das Unverſtändige; der Unverſtand.

Injunction, *(indžu'nkšən)* [l. injunctio, u. ſ. -ion u. vgl. enjoin] *s.* 1. die Auferlegung, Einſchärfung; der ausdrückliche Befehl. 2. ⁕ die Verpflichtung. 3. [Recht] der richterliche Befehl etwas zu thun oder zu laſſen. 4. ⁕ die Verbindung.

Injure, *(i'ndžəɹ)* [l. injūriari; ſ. injury] *v. a.* 1. einem Schaden zufügen, Unrecht thun. 2. verletzen, verwunden. 3. ſchwächen (die Geſundheit ꝛc.); beſchädigen (Waren ꝛc.). 4. beflecken (jemands Ruf). 5. vermindern, (dem Glücke ꝛc.) Eintrag thun. 6. wehe thun (jemands Gefühlen). 7. (einem) beſchwerlich fallen (v. Sachen). 8. ſchaden (einer guten Sache ꝛc.). 9. verletzen (Rechte ꝛc.). 10. verderben, ſchlechter machen. 11. kränken, beleidigen. ~d, 1. beſchädigt, ſchadhaft. 2. beleidigt, verletzt. **Injurer.** *(i'ndžəɹəɹ)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Beleidiger, Beſchädiger, Beeinträchtiger. **Injurious,** *(indžu'ɹiəs)* [ſ. injury u. -ous] *adj.* 1. § ſchädlich, nachteilig. 2. ſchmählich, ſchimpflich. 3. ⁕ ehrenrührig; beleidigend. 4. ⁕ ungerecht. Dazu *adv.* **injuriously** *(-li)*. **Injuriousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Nachteilige, Schädliche, Beleidigende. 2. das beleidigende, ſchmähliche Benehmen. **Injury,** *(i'ndžəɹi)* [l. injūria, u. ſ. -y] *s.* 1. § die Beſchädigung, der (der Perſon, den Rechten, dem Rufe od. dem Vermögen eines andern zugefügte od. der erlittene) Schaden, Schade. 2. (alles, was die Geſundheit ſchwächen od. was wehe thun kann) der Schaden, die Verletzung. 3. (to) die Beeinträchtigung (eines Rechts ꝛc.). 4. der Nachteil. 5. das Unrecht. 6. ⁕ die Schmähung, Schmährede. – To do ~, Schaden thun, ſchaden.

Injustice, *(indža'stis)* [ſ. in- 2. u. justice] *s.* die Ungerechtigkeit.

Ink, *(ink)* [me. enke, ags. encre, ? z. gr. *ἔγκαυστον*, das Eingebrannte, ? od. l. encaustum, gr. *ἔγκαυστον*, purpurrote Tinte] s. 1. die Tinte, Schreibtinte (auch writing-~). 2. (auch printer's ~, printing-~) die Buchdruckerschwärze, Farbe, Druckerschwärze, Druckerfarbe. 3. ‡ das (mit Tinte) Geschriebene. Copying ~, die Kopiertinte. Indian ~, die Tusche. ‡ (amer.) To sling ~, schreiben, schmieren. ~-block, (Typogr.) der Farbe-, Reibestein. ~-blot, der Tintenfleck, Tintenklecks. ~-bottle, die Tintenflasche, das Tintenfaß. ~-holder, das Tintenfaß, Tintenbehältnis. * ~-horn, 1. der Tintenstecher, das Tintenhorn, das Tintenfaß; bei. das an einer Schnur um den Hals getragene Tintenhorn. 2. *attrib.* Tintenzeuge-..., gelehrt, pedantisch, schulmeisterlich, ein Tintenhorn tragend, mit einem Tintenhorn. ~-stand, das Schreibzeug. ~-stone, der Tintenstein. ~, *v. a.* 1. mit Tinte bekleben, beschmutzen, beflecken. 2. [Typogr.] to ~ the form, die Farbe auf die Form auftragen.

Inkiness, *(i'nkinəs)* [s. inky u. -ness] *s.* das Tintenartige, Tintichte, Tintige, die Schwärze.

Inkle I., **incle,** *(i'ŋk'l)* [? z. * lnmnol, lingel, aus, lignel, ns. ligneul, z. l. lucula, kleine Lunte] *s.* das Wollenband, Zwirnband, die Litze.

* ○ ~, II. ? lin-tuble, an. yndla, s. lint] *v. a.* u. *n.* ahnen, andeuten.

Inkling, *(i'nkliŋ)* [*ppr.* v. *inkle*] s. v. das Gemunkel; der Wink, die Spur, dunkle Ahnung, Andeutung, der Wink. They have had an ~, sie haben etwas munkeln hören. To get an ~ of, etwas wittern.

Inknot, *(in-no't)* [s. in- 1. u. knot] *v. a.* mit od. wie mit einem Knoten binden.

Inky, *(i'ŋki)* [s. ink u. -y] *adj.* 1. tintig. 2. tintenartig. 3. ‡ schwarz, düster.

Inlace = enlace.

Inlaid, *(i'nlē'd)* *pp.* v. inlay. ~, *adj.* ausgelegt, eingelegt (Arbeit).

Inland, *(i'nlənd)* [s. in- 1. u. land] *s.* das Inland, Binnenland, Innere eines Landes. ~, *attrib., adj.* 1. einheimisch, inländisch, binnenländisch, im Innern des Landes, im Lande gelegen, Land-... (See, Küste, Stadt &c.), Binnen-... (Handel &c.), Landes-... (Produkte &c.). 2. * kultiviert, civilisiert, städtisch (im Gegs. z. upland). ~ bill, [Handel] der inländische Wechsel. ~ duty, die Landaccise. ~ sea, das Binnenmeer. ~ trade, der Binnenhandel. Trade in ~ produce, der Produktenhandel. ~ water-communication, der Verkehr durch Binnengewässer. ~, *adv.* 1. inländisch, binnenländisch. 2. * ‡ im od. vom Innenlande: in od. aus civilisierter Gegend, fein, civilisiert.

Inlander, *(i'nləndə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Inländer, Bewohner des Innern eines Landes.

* **Inlandish,** [s. d. v. u. -ish] *adj.* inländisch.

* **Inla'pidate,** [s. in- 1. u. lapidate] *v. a.* versteinern.

Inlaw, *(inlō')* [s. in- 1. u. law] *v. a.* Recht wieder einsetzen, rehabilitieren einen Geächteten.

Inlay, *(i'nlē', i'nlē'i)* [s. in- 1. u. lay] *v. a.* (*pret.* u. *pp.* inlaid, *ppr.* inlaying) 1. * hineinlegen, verbergen. 2. einlegen, auslegen mit Gold, Silber &c., tafeln einen Fußboden. 3. bergen, sichern, ~, *n.* (*pret.* u. *pp.* inlaid, *ppr.* inlaying) v. 1 die Mauerarbeit, Mörtel. 2. das Holz zum Auflegen des Furniers. Furnier, Auflegeholz.

Inlayer, *(i'nlē'ə.)* s. d. v. u. -er] der Einlegen, einer der Auslegen u. tafeln eines u.

Inlaying, *(i'nlē'iŋ)* [*ppr.* v. *inlay*] *s.* 1. das Einlegen, Auslegen. 2. die eingelegte Arbeit.

Inlet, *(i'nlet)* [s. in- 1. u. let] *s.* 1. der Einlaß, Zutritt, Eingang. 2. die Einfahrt (an dem Ufer des Meeres &c.). That's an ~ into ... das öffnet (z. B. dem Verstande) den Zugang zu ..., ist eine Thüre. ~, *(inle't)* [s. d. s.] *v. a.* (*pret.* u. *pp.* inlet) 1. * einlassen. 2. einfügen, ein-, aus-legen.

* **Inlist,** ‡ **inlistment** enlist, enlistment.

* ‡ **Inly,** *(i'nli)* [ae. inlic, s. in u. -ly] *adj.* innerlich. ‡ ~, ae. inlīce *adv.* innerlich, ‡ herzinniglich, sehr.

Inmate, *(i'nmē't)* [s. in- 1. u. mate] *s.* der Zugesellte, Mitbewohner, Mitbewohnerin, Hausgenosse. To be the ~ of one's house, in jemandes Hause wohnen. ~, *attrib.* mitbewohnend, als Hausgenosse aufgenommen, inner.

Inmost, *(i'nmōst)* [s. in u. -most] *adj.* 1. innerste, hinterste, von außen am entferntesten. 2. ‡ innerste, geheimste, verborgenste.

Inn, *(in)* [ae. m. inn, s. 1. ‡ das Haus, die Wohnstatt. 2. das Gasthaus, Wirtshaus, die Herberge. 3. Engl. ~, oder ~ of court, das Rechtskollegium (die Hauptrechtsfolteaten und the Inner Temple, the Middle Temple, Lincoln's Inn u. Gray's Inn; Inns of chancery, ehemalige Rechtsfolteaten für junge Leute, jetzt hauptsächlich von Prokuratoren &c. besucht. 4. ehemals das Haus eines Edelmanns, Bischofs &c. in Städten, wenn er im Gefolge des Hofes war. ~ and ~, eine Art Spiel mit 4 Würfeln. To keep an ~, Gastwirtschaft treiben, ein Wirtshaus halten. ~-holder, ~keeper, der Gastwirt, Wirt (der beherbergt). ~, *v. n.* herbergen, logieren, einkehren. ~, *v. a.* 1. beherbergen, unterbringen. 2. einbringen, einhemsen (bes. Feldfrüchte).

Innate, *(i'n nē't)* [l. innatus] *adj.* 1. angeboren. 2. (to) eigen (einer Sache). * ~, *v. a.* hervorrufen, schaffen. * **Inna'ted,** [s. d. v. u. -ed] *adj.* = innate. **Innately,** *(-li)* *adv.* z. v. innate. **Innative,** *(inē'tiv)* [s. in- 1. u. native] *adj.* angeboren, natürlich.

Innavigable, *(inna'vigəbl)* s. in- 2. u. navigable *adj.* unschiffbar.

Inner, *(i'nə.)* [ae. innera, v. in u. -er 3.] *adj.* 1. ‡ innere, innewohnend. 2. ‡ geheim, verborgen. **Innerly,** [s. d. v. u. -ly] *adj.* innerlich. * ~, s. inner, im Innern. **Innermost,** *(i'nəmōst)* s. inner u. -most] *adj.* innerste. Das ~ *sb.* **innermostly** *(-li)* *adv.*

Innervate, *(i'nə.vē't)* s. innerve, ae. s. u. -ate, einerseits u. in 1. [...] durch Nerven reizen, anregen. **Innervation,** *(innə.vē'shən)* s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Bewirkung, Anregung durch Nerven. 2. der Zustand der Innervation. **Innerve,** *(i'nə.v)* s. l. nervus, Nerv, u. v. in 1. [...] stärken.

Inning, *(i'niŋ)* [s. in, *v.* 1. Das Sich-hinein-Begeben in das Feld, die Ernte. 2. ~s, *sb. pl.* das an das Meer grenzende, dem Meere abgewonnene Land (auch bei andern Spielen das an der Reihe Sein des Zu- od. Mitspielens im Unterschied von Aus-sein). ‡ ~s, *sb. pl.* Recht, Zeit, Gelegenheit, Macht.

Innocence, *(i'nəsens)* [l. innocentia, s. d. v. u. -ence] *s.* 1. die Unschuldigkeit einer Person. 2. Mittel] Unschuld. 3. Recht, Unschuld. 4. die Unschuld eines Kindes &c. 5. die Redlichkeit, Ehrlichkeit, Tugend, Tugendhaftigkeit eines Weibes &c.

Innocency, *(i'nəsənsi)* s. d. v. u. -ency] *s.* = **Innocent,** *(i'nəsənt)* [l. innocens, innocentis] *adj.* 1. unschädlich. 2. unschuldig, schuldlos. 3. (of) unbekannt mit etwas, nicht schuldig eines Verbrechens &c. 4. einfältig, blödsinnig. 5. gesetzlich, rechtmäßig, erlaubt (Handel). 6. erlaubt, nicht der Konfiskation, Verurteilung unterworfen. ~, *s.* 1. der Unschuldige, die unschuldige Person. 2. ‡ der Einfältige, der Blödsinnige. ~s'-day, Hist. Nat. der Tag der Feier der unschuldigen Kinder. **Innocently,** *(-li)* *adv.* z. v. *adj.*

Innocuous, *(ino'kjuəs)* [l. innocuus, s. in- 2. -cuous] *adj.* unschädlich, harmlos. Also *adv.* **innocuously** *(-li)*. **Innocuousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unschädlichkeit, Harmlosigkeit.

* **Inno'minable,** [l. innominabilis] *adj.* unnennbar. ‡ ~s, *(unmentionables) s. pl.* Zwerchfelle (Beinkleider). **Innominate,** *(ino'minet)* [s. in- 2. u. nominate] *adj.* ungenannt, unbenannt.

Innovate, *(i'novēit)* [l. innövare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. durch Einführung von etw. Neuem verändern, Neuerungen vornehmen, anfangen, machen (in einer Sache). 2. als eine Neuerung aufbringen, einführen. ~, *v. n.* (in) Neuerungen anfangen, machen, einführen (in). **Innovation,** *(inovē'-*

INN

šən) [s. d. v. u. -ation] *s.* die Neuerung (häufig mit der Nebenbedeutung: Verschlechterung). **Innovative,** *(i'nəvetiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* neuerungssüchtig. **Innovator,** *(i'nəvetə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Neuerer.

Innoxious, *(inɔ'kšəs)* [l. innoxius, u. s. -ous] *adj.* 1. unschädlich. 2. unschuldig. Dazu *adv.* **innoxiously** *(-li).* **Innoxiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unschädlichkeit.

Innuendo, intorr. **inuendo,** *(inju'endō)* [l. = durch Andeutung] *s.* der Wink, die entfernte Anspielung auf eine ungenannte Person od. Sache; die Einflüsterung; Vermutung. ~, *adj.* [Recht] die gemeinte Person bezeichnend, andeutend, z. B. he (~ the plaintiff), er (nämlich der Kläger).

Innumerability, *(injūmərəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unzählbarkeit. **Innumerable,** *(injū'mərəbl)* [l. innumerābilis, s. in- 2. u. numerable] *adj.* 1. unzählbar, unzählig, zahllos. 2. sehr zahlreich, zahllos. Dazu *adv.* **innumerably** *(-bli).* ♀ **Innumerous,** *(injū'mərəs)* [s. in- 2. u. numerous] *adj.* = innumerable.

Innutrition, *(injutri'šən)* [s. in- 2. u. nutrition] *s.* [Med.] der Mangel an Nahrung. **Innutritious,** *(injutri'šəs)* [s. in- 2. u. nutritious] *adj.* [Med.] nicht nahrhaft, nicht nährend.

Inobservable, *(inɔbzə'vəbl)* [s. in- 2. u. observable] *adj.* unmerklich, unbemerkbar. **Inobservance,** *(inɔbzə'vəns)* [s. in- 2. u. observance] *s.* 1. die Nichtbeobachtung, Nichtbefolgung (einer Vorschrift); der Ungehorsam. 2. die Unachtsamkeit. **Inobservant,** *(inɔbzə'vənt)* [s. in- 2. u. observant] *adj.* nicht befolgend; nicht beobachtend.

Inoculate, *(inɔ'kjulet)* [l. inŏcŭlare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. [Hortif.] a) okulieren, impfen (Bäume). b) inokulieren, einimpfen. c) to ~ the stock with a foreign bud etc., auf den Stamm ein fremdes Reis ꝛc. impfen. 2. [Med.] impfen (Kinder ꝛc.). — To ~ a child for the small-pox, einem Kinde die Pocken einimpfen. ~, *v. n.* ängeln, okulieren; impfen. **Inoculation,** *(inɔkjulē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. [Hortif.] das Impfen, Pfropfen, die Okulation; Einimpfung, Inokulation. 2. [Med.] die Impfung, Einimpfung, Inokulation. **Inoculator,** *(inɔ'kjuletə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. [Hortif.] der Impfer. 2. [Med.] der Impfer, Einimpfer, Blattern-, Pocken-Einimpfer, Impfarzt.

* **Inodiate,** [s. l. odium, Haß, u. s. in- 1. u. -ate 3.] *v. a.* verhaßt machen.

* **Inodorate,** [s. l. odor, Geruch, u. s. in- 2. u. -ate 2.] *adj.* geruchlos. * **Inodorous,** [l. inodorus, u. s. -ous] *adj.* = d. v.

Inoffensive, *(inɔfe'nsiv)* [s. in- 2. u. offensive] *adj.* 1. unanstößig (Antwort, Anblick ꝛc.). 2. gutartig, gutmütig, harmlos, arglos, sanft, gut, ruhig (Mensch). 3. (to) keine Unbehaglichkeit, Unruhe verursachend (einem). 4. unschuldig, unschädlich. 5. + kein Hindernis darbietend. Dazu *adv.* **inoffensively** *(-li).* **Inoffensiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Unanstößigkeit. 2. die Unschädlichkeit; Arglosigkeit; das ruhige Benehmen.

Inofficial, *(inɔfi'šəl)* [s. in- 2. u. official] *adj.* nicht offiziell, nicht amtlich. Dazu *adv.* **inofficially** *(-li).* **Inofficious,** *(inɔfi'šəs)* [s. in- 2. u. officious] *adj.* pflichtwidrig; undienstfertig. ~ testament, ~ will, ein Testament, das den natürlichen und gerechten Erwartungen nicht entspricht.

* **Inopera'tion,** [s. in- 1. u. operation] *s.* die Einwirkung (des hl. Geistes).

Inoperative, *(inɔ'pərətiv)* [s. in- 2. u. operative] *adj.* unwirksam, nicht wirkend, keine Wirkung hervorbringend.

* **Ino'pinate,** [l. inopinatus] *adj.* unvermutet, unerwartet.

Inopportune, *(inɔpətjū'n)* [s. in- 2. u. opportune] *adj.* ungelegen. Dazu *adv.* **inopportunely** *(-li).*

Inoppressive, *(inɔpre'siv)* [s. in- 2. u. oppressive] *adj.* nicht drückend.

Inopulent, *(inɔ'pjulənt)* [s. in- 2. u. opulent] *adj.* nicht reich.

Inordinacy, *(inɔ'dinəsi)* [s. d. f. u. -acy] *s.* die Unordnung, Ausschweifung, Regellosigkeit; Unmäßigkeit. ~ of desire, ausschweifende, regellose Begierden. **Inordinate,** *(inɔ'dinet)* [s. in- 2. u. ordinate] *adj.* 1. unordentlich, ausschweifend, regellos, unmäßig. 2. [Geom.] unregelmäßig. Dazu *adv.* **inordinately** *(-li).* **Inordinateness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unordentlichkeit, Ausschweifung, Unmäßigkeit. * **Inordina'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Unordnung, Ausschweifung, Unregelmäßigkeit, Regellosigkeit, Abweichung von der Regel.

Inorganic, -ical, *(inɔgə'nik, -ikəl)* [s. in- 2. u. organic, -ical] *adj.* unorganisch, unbelebt. Dazu *adv.* **inorganically** *(-ikəli).* * **Inorga'nity,** [s. in- 2., organ u. -ity] *s.* das Unorganische. **Inorganized,** *(inɔ'gənaizd)* [s. in- 2. u. organize, -ed] *adj.* unorganisch.

Inosculate, *(inɔ'skjulet)* [s. in- 1. u. osculate] *v. n.* [Anat.] durch Öffnungen, Mündungen sich berührend bez. vereinigen; (with) zusammenstoßen, in Berührung kommen (mit). ~, *v. a.* [Anat.] (durch Mündungen) verbinden, vereinigen. **Inosculation,** *(inɔskjulē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Anat.] die Verbindung, Einmündung.

○ schott. **In-over, in-o'er, inower,** [s. in u. over] *adv.* nahe heran. ○ schott. ~ and out-over, hin und her, ganz und gar.

Inpour, *(i'npōə)* [s. in- 1. u. pour] *s.* das Zuströmen, Hereinkommen. **Inpouring,** *(i'npōriŋ)* [s. in- 1. u. *vbls.* s. pour] *s.* = d. v. *s.*

○ schott. **Input,** *(i'nput)* [s. in- 1. u. put] *s.* der Beitrag.

INP

INQ

Inquest, *(i'ŋkwest)* [afrz. enqueste, frz. enquête, v. l. (res) inquīsīta bez. vlgl. *inquaesīta] *s.* 1. [Recht] die Untersuchung. 2. die Jury, Kommission. 3. die Forschung, Suche (nach etwas).

* **Inqui'et,** [s. in- 2. u. quiet] *v. a.* beunruhigen. * ~, *adj.* unruhig. * **Inquieta'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Beunruhigung. **Inquietude,** *(inkwai'itjud)* [s. in- 2. u. quietude] *s.* die Unruhe.

* **I'nquinate,** [l. inquinare, u. s. -ate 3.] *v. a.* besudeln, verunreinigen. * **Inquina'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verunreinigung, Besudelung.

* **Inqui'rable,** [s. d. f. u. -able] *adj.* untersucht werden könnend, zu erfragen. **Inquire, enquire,** *(inkwai'ə)* [l. inquirere, frz. enquérir] *v. n.* (of, vor der befragten Person; of, concerning, after, vor der Sache, nach der gefragt wird) 1. (nach etwas) fragen, sich erkundigen (bei einem). 2. (into, wenn von einer ganz besondern Erkundigung die Rede ist) sich erkundigen (nach). 3. (for, wenn man sich nach einem Orte, einer Person u. dergl. erkundigt) sich erkundigen, fragen (nach), anfragen, nachfragen. 4. (manchmal mit after) fragen (nach). 5. (about, concerning) Erkundigungen einziehen (über). 6. a) eine Untersuchung anstellen. b) to ~ into, eine Untersuchung anstellen (über), etwas untersuchen; erörtern; (of) forschen (nach). — ~ within, (bei Aufschriften) drinnen, im Hause oder Laden (hier) zu erfragen, Auskunft im Hause. ~d for, in Frage, gesucht, begehrt. ~, *v. a.* erfragen, durch Fragen, Suchen, Forschen erfahren od. ausfinden. * **Inqui'rent,** [s. d. v. u. -ent] *adj.* fragend, untersuchend. **Inquirer,** *(inkwai'rə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Frager, Nachfrager. 2. der Untersucher, Forscher. **Inquiry,** *(inkwai'ri)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. a) die Erkundigung, Nachfrage. b) [Handel] die Nachfrage, der Warenbegehr. 2. die Untersuchung; Forschung (nach etwas); Nachforschung. To make ~, (for) fragen, sich erkundigen (nach); eine Nachforschung halten, anstellen. **Inquisition,** *(inkwizi'šən)* [l. inquīsītio, u. s. -ion] *s.* 1. die Nachforschung, Untersuchung, Erörterung. 2. [Recht] a) die gerichtliche Untersuchung. b) die peinliche Untersuchung. 3. [Kirchengesch.] die Inquisition, das Glaubensgericht, Ketzergericht. To make ~ concerning ..., eine gerichtliche Untersuchung anstellen (über). * ~, *v. a.* untersuchen. **Inquisitional,** *(inkwizi'šənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* forschend, neugierig, nachforschend, streng untersuchend; Inquisitions-... **Inquisitive,** *(inkwi'zitiv)* [z. l. inquīrĕre (s. inquire), *pp.* inquīsīt-, u. s. -ive] *adj.* 1. (about, after, of, into, -to) neugierig (auf), eifrig nachforschend. 2. wißbegierig. Dazu *adv.* **inquisitively** *(-li).* **Inquisitiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Neugier; Wißbegierde.

Inquisitor, *(inkwi'zitor)* [l.] *s.* 1. der Untersuchender, Prüfender u. 2. der Untersuchungsrichter. 3. [Kirchengesch.] der Inquisitor, Ketzer-, Glaubensrichter. **Inquisitorial,** *(inkwizitō'riəl) adj.* 1. Untersuchungs..., zu einer Untersuchung gehörig. 2. streng untersuchend, inquisitorisch, Inquisitions..., zur Inquisition gehörig. ✻ **Inquisito'rious,** [s. d. v. u. -rious] *adj.* = d. v. **Inquisitress,** *(inkwi'zitres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Inquisitorin, strenge, neugierige Untersuchende.

✻ **Inquisitu'rient,** [s. inquisitive u. -turient] *adj.* inquisitorisch, inquisitionslustig.

Inrail, [v. in- 1. u. rail] *v. a.* umgittern, vergittern, ‡ einschließen.

✻ **Inre'gister** = enregister.

Inroad, *(i'nrōd)* [v. in- 1. u. road u. raid] *s.* 1. feindlicher Einfall in ein Land. 2. der Überfall. 3. die Anmaßung; der Eingriff. ~ *v. a.* in einen Einfall machen. ✻ ~, *v. a.* in ein Land einfallen.

Inrush, *(i'nrush)* [v. in- 1. u. rush] *s.* das Hineinstürzen, Hineindringen.

Insalubrious, *(insəlū'briəs)* [s. in- 2. u. salubrious] *adj.* ungesund.

Insalubrity, *(insəlū'briti)* [s. in- 2. u. salubrity] *s.* die Ungesundheit.

Insalutary, *(insal'jutəri)* [s. in- 2. u. salutary] *adj.* ungesund, unheilsam.

Insanable, *(insē'nəbl)* [s. in- 2. u. sanable] *adj.* unheilbar.

Insane, *(insē'n, (in'sēn)* [l. insanus] *adj.* 1. geisteskrank, wahnsinnig, unsinnig, toll, verrückt. 2. = Wahnsinn verursachend. 3. attrib. im Tollhause untergebracht, Irren-... ~ asylum, das Tollhaus, die Irrenanstalt. Dazu *adv.* **insanely** *(-li).* **Insaneness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = insanity. ✻ **Insanie,** *(insē'ni)* [l. insania, u. s. -ie bei -y] *s.* = insanity. **Insanitary,** *(insan'itəri)* [v. in- 2. u. sanitary] *adj.* ungesund, sanitätswidrig. **Insanity,** *(insæ'niti)* [s. insane u. -ity] *s.* die Tollheit, der Wahnsinn, Irrsinn.

✻ **Insa'pory,** [s. in- 2., sapor u. -y] *adj.* geschmacklos.

Insatiable, *(insē'shəbl)* [l. insatiabilis, u. s. -able] *adj.* 1. ✝ u. ‡ unersättlich. 2. nicht gestillt werden könnend (vom Durst). Dazu *adv.* **insatiably** *(-bli).* **Insatiableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unersättlichkeit.

Insatiate, *(insē'shiet)* [s. in- 2. u. satiate] *adj.* unersättlich; nicht zu stillend (Durst, Begierde &c.). Dazu *adv.* **insatiately** *(-li).* ✻ **Insati'ety,** [s. in- 2. u. satiety] *s.* die Unersättlichkeit.

✻ **Insatisfa'ction,** [s. in- 2. u. satisfaction] *s.* die Nichtbefriedigung.

✻ **Insa'turable,** [s. in- 2. u. saturable] *adj.* unersättlich.

✝ **Inscient,** *(in'siənt, (in'shjənt)* [s. l. scire, wissen, *ppr.* sciens, scient-, u. s. in- 1.] *adj.* einsichtig, verständnisvoll.

✻ **Insconce** = ensconce.

Inscribe, *(inskrai'b)* [l. inscribere, *v. a.* 1. von ... mit Schreiben ein, auf, an. 2. ‡ von einem in dem Werke &c. 3. [von einer, welche Meditationen widmet, zuschreiben, widmen, zueignen. 4. an Denkmäler, Münzen &c. schreiben; etwas [in] etwas [auf] ... 5. einen Aufschrift machen an ... 6. [Geom.] zeichnen. 7. [Theol.] beschreiben, zum Vorwurf machen. ✻ ~, *v. a.* = describe. ✻ ~, *v. a.* = subscribe. Ⅱ was ~d, es trägt die Aufschrift oder Aufschrift. **Inscriber,** *(inskrai'bər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der ein Schriftstück Verfertiger, Schreiber &c. **Inscription,** *(inskrip'shən)* [l. inscriptio, u. s. von s. 1. die Aufschrift, Aufschrift. 2. die Überschrift (in Büchern). 3. [von einer, welche Meditationen widmet] die Widmung. 4. die [gravierte] Schrift. 5. die Titel. 6. [Theol.] [von Gott] verfügte durch den Mund [od. durch] die Schrift [od. durch] die Stimme [des Gewissen] [od. durch] [od. durch] [od. durch] [od. durch] **Inscriptive,** *(inskrip'tiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* eine Aufschrift habend, Aufschrift-, Aufschrift...

Inscroll, *(inskrō'l)* [s. in- 1. u. scroll] *v. a.* auf ein Schriftstück, eine Urkunde &c. schreiben, einschreiben, protokollieren.

Inscrutability, *(inskrūtəbi'liti)* [s. in- 2. u. scrutability] *s.* die Unerforschlichkeit, Unergründlichkeit. **Inscrutable,** *(inskrū'təbl)* [l. inscrutabilis, u. s. -able] *adj.* unerforschlich, unergründlich. Dazu *adv.* **inscrutably** *(-bli).*

✻ **Insculp,** *(inskul'p)* [l. insculpere, *pp.* -sculptus, s. sculpture] *v. a.* = engrave, einschneiden, einmeißeln, einhauen. ✻ **Insculption,** [l. insculptus, *pp.* von insculpere, s. d. v. u. -ion] *s.* die Einschneidung, Einmeißelung, Einhauung. **Insculpture, enculp.,** *(inskul'ptshə)* [s. d. v. u. -ure] *s.* die eingehauene Arbeit oder Zeichnung, Einschnitt.

✻ **Inseam** = enseam I.

✻ **Insearch** = ensearch.

Insect, *(in'sekt)* [l. *pp.* insectus, insecare, einschneiden] *s.* 1. [zool.] das Insekt, Kerbtier, Gliedertier der Tiere. 2. etwas Kleines, Verächtliches, das Geschöpf, Ungeziefer. ~, *adv.* I Insekten ... 2. ‡ klein, winzig, verächtlich.

✻ **Insectation,** [l. insectatio, u. s. -ion] *s.* die Verfolgung.

✻ **Inse'cted,** [s. insect u. -ed] *adj.* gekerbt, eingeschnitten. ✻ **Insectile,** [s. insect u. -ile] *adj.* insektenartig. ~, *s.* das Insekt. ✻ **Inse'ction,** [s. insect u. -ion] *s.* der Einschnitt. **Insectivorous,** *(insekti'vərəs)* [s. insect u. -vorous] *adj.* insektenfressend.

Insecure, *(insikjū'r)* [s. in- 2. u. secure] *adj.* 1. unsicher (von Personen). 2. a) unsicher. b) ungewiß (von Sachen). ✻ ~, *v. a.* unsicher machen. **Insecurely,** *(-li) adv.* z. v. *adj.* **Insecurity,** *(insekjū'riti)* [s. in- 2. u. security] *s.* 1. die Unsicherheit. 2. die Ungewißheit.

✻ **Insecu'tion,** [spl. insĕcūtio, u. s. -ion] *s.* die Verfolgung.

Insensate, *(inse'nset)* [spl. insensatus, *v.* in- 2., sense u. -ate 2.] *adj.* 1. unverständig, unvernünftig. 2. unempfindlich. **Inseuseless,** [unterst. i. in- 2. u. senseless] *adj.* von Sinnen, leblos. **Insensibility,** [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. ✝ die Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit. 2. ‡ die Unempfindlichkeit. 3. die Unempfindlichkeit [des Bewußtseins]. 4. der Unverstand, die Unvernünftigkeit. **Insensible,** *(inse'nsibl)* [s. in- 2. u. sensible] *adj.* 1. unempfindlich, fühllos. 3. ‡ a) unempfindlich, b) [of, [to] [s. d. v. u. -ness] *s.* = insensibility. **Insensibly,** [s. d. v. u. -ly] *adv.* unmerklich. **Insensuous,** [s. in- 2. u. sensuous] *adj.* unsinnlich. **Insentient,** [s. in- 2. u. sentient] *adj.* nicht empfindend.

Inseparability, [s. d. v. u. -ability] *s.* die Untrennbarkeit, Unzertrennlichkeit. **Inseparable,** *(inse'pərəbl)* [s. in- 2. u. separable] *adj.* unzertrennlich, unzertrennbar. **Inseparableness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* = inseparability. **Inseparably,** [s. d. v. u. -ly] *adv.* = inseparate. **Inseparate,** [s. in- 2. u. separate] *adj.* ungetrennt, unzertrennt, unzertrennbar.

Insert, *(insē'rt)* [l. inserere, *pp.* insertus, *v.* 1. ‡ zu etwas machen, einfügen, einsetzen, einsetzen, einschalten (einen Satz, eine Zeile, ein Wort &c.). 2. [Bot.] [einen Teil an einen andern] einsetzen, einschalten (einen Zweig, eine Zeile, ein Wort &c.). 3. einschalten (einen Satz, eine Zeile, ein Wort &c.). 4. [Bot.] [einen Teil an einen andern] einsetzen, einschalten (einen Zweig, eine Zeile, ein Wort &c.). **Insertion,** [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. ‡ die Einfügung, Einsetzung, Einschaltung. 2. = die Einfügung [einer Zeile in einen Satz], die Einschaltung, Einfügung [eines Wortes in eine Zeile]. 3. [Bot.] die Einschaltung, Einsetzung [eines Zweiges in einen andern]. 4. [Bot.] die Einschaltung, Einsetzung [eines Zweiges in einen andern]. **Inserve,** [s. inservire] *v. a.* zu etwas nützen, dienen, helfen. ✻ **Inse'rvient,** [s. d. v. u. -ent] *adj.* dienlich, behilflich.

Inset, *(in'set)* [v. in- 1. u. set] *v. a.* ‡ einpflanzen. ~, *(in'set) s.* [s. d. v.] 1. das Eingesetzte, Eingepflanzte, Pflanzreis. 2. das Einsetzen der Zeit.

Inseverable, *(inse'vərəbl)* [s. in- 2. u. severable] *adj.* untrennbar.

✻ **Inshell,** *(inshe'l)* [v. in- 1. u. shell] *v. a.* in od. wie in eine Schale einhüllen, stecken (Shakesp.).

✻ **Inshelter** = enshelter.

✻ **Inship,** *(inship')* [s. in- 1. u. ship] *v. a.* einschiffen, an Bord bringen.

Inshore, *(inshō'r)* [v. in- 1. u. shore] *adv.* an od. in der Nähe der Küste, an die od. nach der Küste. ~, *adj.* an der Küste befindlich, Küsten... ✻ **Inshrine** = enshrine.

Inside, *(in'sai'd)* [s. in u. side] *s.*

1. das Innere, Inwendige, die innere Seite, Innenseite, die innere Beschaffenheit (eines Dinges). 2. ‡ das Wesentliche (einer Sache). 3. die Seele (eines Geschützes). 4. [Geom.] der Flächeninhalt. ~, *attrib.adj.* inwendig, Innen-... ~, *adv.* 1. binein, einwärts, innerhalb. 2. (amerik.) binnen, (zeitlich) innerhalb. ~, *prep.* innerhalb, im Innern; ~ the circle, innerhalb des Kreises.

Insidious, *(insi'dıəs)* [l. insidiōsus, u. s. -ous] *adj.* hinterlistig, falsch, trügerisch, verrätersch, tückisch (v. Personen u. Sachen). Dazu *adv.* **insidiously** *(-li).* **Insidiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Hinterlistigkeit.

Insight, *(i'nsait)* [f. in- 1. u. sight] *s.* die Einsicht, richtige, gründliche Kenntnis. To give any one an ~ into ..., einem etwas aufschließen, eröffnen. To have a great ~ into ..., eine große Kenntnis von etw. haben.

Insignia, *(insi'gnıə)* [l.] *s. pl.* 1. die Insignien, Ehrenzeichen. 2. die Unterscheidungszeichen, Zeichen, woran man etwas erkennt.

Insignificance, -ancy, *(insigni'fikans, -ənsi)* [s. d. f. u. -ance, -ancy] *s.* 1. die Bedeutungslosigkeit, das Nichtssagende, Nichtsbedeutende (eines Ausdrucks); der nichtsbedeutende Ausdruck. 2. die Unbedeutendheit, Unbedeutsamkeit, Nichtigkeit, Geringfügigkeit. 3. die Unbedeutendheit, Gemeinheit. **Insignificant,** *(insigni'fikənt)* [s. in-2. u. significant] *adj.* 1. bedeutungslos, nichtssagend. 2. unwichtig, unbedeutend, nichtig, geringfügig. 3. unbedeutend, gemein, verächtlich. Dazu *adv.* **insignificantly** *(-li).* - **Insigni'ficative,** [s. d. v. u. -ative] *adj.* ausdruckslos, nichts bedeutend od. ausdrückend.

Insincere, *(insinsi'.ə)* [s. in- 2. u. sincere] *adj.* 1. unaufrichtig, falsch (v. Personen). 2. falsch, nicht aufrichtig (Erklärung 2c.). 3. unecht. Dazu *adv.* **insincerely** *(-li).* **Insincerity,** *(insinse'riti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Falschheit (v. Personen u. Sachen).

∗**Insinew, ensinew,** *(insi'njū)* [s. in- 1. u. sinew] *v. a.* fest verbinden; stärken (Shaksp.).

∗ **Insi'nuant,** [s. d. f. u. -ant] *adj.* einschmeichelnd, Gunst gewinnend.

Insinuate, *(insi'njuet)* [l. insinuare. ∓ in den Busen stecken, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. etwas sanft, sachte in eine Sache hineinstecken, hineinthun, hineinbringen. 2. ‡ a) beibringen, einflößen (falsche Ideen 2c.); einflüstern. b) auf etw. anspielen; zu wissen thun, zu verstehen geben. To ~ oneself, 1. ∓ unvermerkt eindringen (in etwas). 2. ‡ sich eindrängen, sich einschleichen (in jemandes Gunst 2c.); to ~ oneself into any one's favour, sich einschmeicheln bei einem. ~, *v. n.* 1. (into) unvermerkt, sachte eindringen (in). 2. ∗ (with) sich einschleichen, sich einschmeicheln (bei). 3. sich krümmen, sich schlangeln (Milton). 4. andeuten, indirekt vorbringen. **Insinuating,** *(insi'njuetiŋ)* [*ppr.* v. d.] *adj.* sich einschmeichelnd, einschleichend. **Insinuation,** *(insinjuē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das allmähliche Eindringen, sanfte Hineinstecken, Hineinbringen. 2. ‡ a) die Einschmeichelung. b) das einschmeichelnde Wesen. c) der Wink, die Einflüsterung, Anspielung, Insinuation, Andeutung. 3. [Recht] die Einschreibung, Eintragung (in ein öffentliches Register). **Insinuative,** *(insi'njuətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* einschmeichelnd, einnehmend, einschleichend, andeutend. **Insinuator,** *(insi'njuetə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. einer der sich einschmeichelt, der Anempfinder. 2. einer der etwas einflüstert, zu verstehen giebt.

Insipid, *(insi'pid)* [l. insipidus] *adj.* 1. ∓ geschmacklos, unschmackhaft. 2. ‡ abgeschmackt; schal. **Insipidity,** *(insipi'diti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. ∓ die Geschmacklosigkeit, Unschmackhaftigkeit. 2. ‡ die Abgeschmacktheit, Schalheit. **Insipidly,** *(insi'pidli)* *adv.* z. insipid.

∗ **Insi'pience,** [l. insipientia, u. s. -ence] *s.* die Thorheit, der Unverstand.

Insist, *(insi'st)* [l. insistĕre] *v. n.* 1. ∗ (upon) ruhen, stehen, sich stützen (auf etwas). 2. ‡ (on, upon) a) auf etw. bestehen, dringen, beharren; stehen bleiben (bei). b) sich gründen, sich berufen (auf). c) ∗ (in) verweilen, sich aufhalten, beharren (bei). 3. (for) etw. durchaus verlangen, wollen. **Insistence,** *(insi'stəns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* die Beharrlichkeit, das Beharren, Bestehen auf etw. **Insistent,** *(insi'stənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. ∗ auf etw. ruhend od. stehend. 2. beharrlich, auf etw. bestehend. 3. Aufmerksamkeit od. Beachtung erzwingend, intensiv, lebhaft, eindringlich. Dazu *adv.* **insistently** *(-li).* ∗ **Insisture,** *(insi'stšə)* [s. d. v. u. -ure] *s.* (von Gestirnen) das Feststehen, die Beharrlichkeit (Shaksp., Troil. I, 3, 87).

∗**Insi'tiency,** [s. l. *ppr.* sitiens, durstend, u. s. in- 2. u. -ency] *s.* das Nichtdursten, Nichtempfinden des Durstes.

∗ **Insi'tion,** [l. insitio, u. s. -ion] *s.* das Einpfropfen, die Einpfropfung.

Insnare = ensnare. ∗ **Insnarl** = ensnarl.

Insobriety, *(insobrai'iti)* [s. in- 2. u. sobriety] *s.* die Unmäßigkeit, Völlerei, Trunkenheit.

∗**Insociable,** *(insō'šiəbl)* [s. in-2. u. sociable] *adj.* 1. ungesellig. 2. unvereinbar, sich nicht verbinden lassend.

Insolate, *(i'nsolet)* [l. insolare, u. s. -ate 3.] *v. a.* sonnen; an der Sonne trocknen, zeitigen, in od. an die Sonne stellen, setzen. **Insolation,** *(insolē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Sonnen. 2. [Med.] der Sonnenstich.

Insolence, *(i'nsoləns)* [l. insolentia, u. s. -ence] *s.* 1. ∗ die Ungewöhnlichkeit. 2. die Anmaßung, Unverschämtheit, Frechheit. 3. der Trotz, Übermut. ∗ ~, *v. a.* trotzig, übermütig, ungebührlich behandeln. ∗**Insolency,** [s. d. v. u. -ency] *s.* = insolence.

Insolent, *(i'nsolənt)* [l. insolens, u. s. -ent] *adj.* 1. ∗ ungewohnt. 2. unverschämt, frech. 3. trotzig, übermütig. Dazu *adv.* **insolently** *(-li).*

∗ **Insoli'dity,** [s. in- 2. u. solidity] *s.* die Unhaltbarkeit, Schwäche (Mont.).

Insolubility, *(insoljubi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* [Chem.] die Unauflöslichkeit, Unauflösbarkeit (eines Stoffes). **Insoluble,** *(inso'ljub'l)* [s. in- 2. u. soluble] *adj.* 1. [Chem.] unauflöslich, unauflösbar. 2. ‡ unauflöslich, unerklärbar. **Insolvable,** *(inso'lvəb'l)* [s. in- 2. u. solvable] *adj.* 1. unauflöslich, unauflösbar; unerklärbar. 2. unbezahlbar. **Insolvency** *(i'nsolvənsi)* [s. in-2. u. solvency] *s.* 1. die Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz, das Zahlungsunvermögen. 2. das Gant-, Konkurs-verfahren. **Insolvent,** *(inso'lvənt)* [s. in- 2. u. solvent] *adj.* 1. insolvent, zahlungsunfähig. 2. unzulänglich, unzureichend, um alle Schulden des Besitzers zu bezahlen (von einem Gute 2c.). 3. Insolvenz-... ~ law, das Insolventengesetz, Bankerottgesetz. ~ debtors' court, der Gerichtshof in Bankerottsachen, das Konkursgericht. ~, *s.* der insolvente Schuldner.

Insomnia, *(inso'mniə)* [l.] *s.* die Schlaflosigkeit. **Insomnious,** *(inso'mniəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* schlaflos.

∗ **Inso'mnolence,** [s. in- 2. u. somnolence] *s.* die Schlaflosigkeit.

Insomuch, *(i'nsoᵘmə'tš)* [s. in, so, much] *adv.* so, dergestalt, dermaßen.

○ (südafrik.) **Inspan,** *(i'nspæn)* [holl. inspannen] *v. a. u. n. (ppr.* inspanning, *prät. pp.* inspanned) einspannen.

Inspect, *(inspe'kt)* [l. inspicere, *pp.* inspect-] *v. a.* 1. besichtigen, einsehen. 2. genau untersuchen; durchsehen, prüfen; in Augenschein nehmen (Truppen). ∗ ~, *v. n.* (into) Einblick thun (in). ∗ ~, *(i'nspekt)* [l. inspectus] *s.* die genaue Untersuchung, der Einblick.

Inspection, *(inspe'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Einsicht, Ansicht, Durchsicht, Einsehung, das Einsehen, die Betrachtung, Beschauung, Besichtigung, Prüfung, das Betrachten. 2. die Aufsicht (into, over, über). 3. die (amtliche) Aufsicht, Untersuchung, Inspektion. — On the first ~, bei der ersten Einsicht, Ansicht, bei dem ersten Blicke, auf den ersten Anblick od. Blick. Upon ~, auf Besicht. Deed of ~, die Administration. Trial by ~, die gerichtliche Besichtigung und Aburteilung. **Inspector,** *(inspe'ktə)* [l.; s. d. v. u. -or] *s.* 1. der Aufseher, Inspektor. 2. der geschworne Untersuchsmann. 3. der Besichtiger. **Inspectorate,** *(inspe'ktərət)* [s. d. v. u. -ate 1.] das Inspektorat: u. zw. a) der Inspektionsbezirk, b) die Körperschaft der Inspektoren. **Inspectorial,** *(inspekto'rıəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* Inspektors-, Inspektoren-... **Inspectorship,** *(inspe'ktəšip)* [s. inspector u. -ship] *s.*

g dž ; k ti gz ks p s š ŋ ; ; ;

haltend. 2. Institutions-, Einführungs-... * **I'nstitutist,** [s. institute, *s.* 3. u. -ist] *s.* Verfasser von Institutionen, Anfangsgründen (Harvey). **Institutive,** *(i'nstitjutiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. einsetzend, instituierend. 2. eingesetzt. **Institutor,** *(i'nstitjūtə.)* [l.; s. d. v. u. -or] *s.* 1. der Einrichter. 2. der Errichter, Einsetzer, Gründer, Stifter (eines Ordens ꝛc.). 3. * der Lehrer, Erzieher. 4. der Einführer (in ein Pfarramt).

* **I'nstop,** *s.* = instep.

* **Insto'p,** [s. in- 1. u. stop] *v. a.* zustopfen, zumachen, vermachen (Dryden).

Instreaming, *(i'nstrīming)* [s. in- 1. u. *ppr. vbls.* ȝ. stream] *s.* das Einströmen.

Instruct, *(instra'kt)* [l. instruĕre, *pp.* instruct] *v. a.* 1. * einrichten, vorbereiten, leiten. 2. unterrichten, belehren, ‖ zurichten. 3. (in) einen unterrichten, unterweisen, einem Unterricht geben (in etwas). 4. instruieren, einem Verhaltungsbefehle, Instruktionen geben. 5. (on) berichten (über). 6. [engl. Recht] zum Spruche einleiten. 7. [schott. Recht] durch Beweisgründe stützen, bestätigen. * ~, *adj.* 1. eingerichtet, versehen. 2. belehrt, instruiert. * **Instru'ctible,** [s. d. v. u. -ible] *adj.* instruierbar, gelehrig (for, für). **Instruction,** *(instra'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. der Unterricht, die Unterweisung (der Jugend ꝛc.). 2. der Unterricht, die Anweisung, Lehre. 3. der Verhaltungsbefehl, die Vorschrift, Instruktion, Anweisung. **Instructive,** *(instra'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* lehrreich, belehrend, instruktiv. Dazu *adv.* **instructively** *(-li).* **Instructiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Lehrreiche. **Instructor,** *(instra'kto.)* [s. d. v. u. -or] *s.* der Lehrer. **Instructress,** *(instra'ktres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Lehrerin.

Instrument, *(i'nstrument)* [l. instrūmentum] *s.* 1. § das Werkzeug, Instrument. 2. ± das Werkzeug, Mittel (eine Sache oder ein Mensch dessen man sich bedient). 3. das Instrument, musikalische Werkzeug. 4. [Recht] die Urkunde, das Instrument, Dokument. **Instrumental,** *(instrume'ntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. werkzeuglich, als Mittel, Werkzeug zur Erreichung eines Zweckes dienend, mitwirkend, behilflich, dienlich; (to) wirksam (bei). 2. [Mus.] instrumental, Instrumental-..., ~ music, die Instrumentalmusik. 3. [Gramm.] instrumental (das Mittel, Werkzeug anzeigend). — ~ errors, Fehler in der Berichtigung der Instrumente. To be ~ in, towards, beitragen (zu etwas). ~, *s.* 1. [Gramm.] der Instrumental. 2. * das Werkzeug. **Instrumentalist,** *(instrume'ntəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* [Mus.] der Instrumentalist (im Gegs. ȝ. vocalist). **Instrumentality,** *(instrumenta'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Mitwirkung, Vermittelung, Wirkung einer Sache als Mittel zu einem Zwecke, Wirkungskraft, Wirksamkeit. 2. das Mittel. **Instrumentally** *(instrume'ntəli) adv.* ȝ. instrumental. **Instrumentalness** *(instrume'ntəlnes)* [s. instrumental u. -ness] *s.* (to) die Dienlichkeit, Nützlichkeit (einer Sache zu der Erreichung eines Zwecks). **Instrumentation,** *(instrumənti'šən)* [s. instrument u. -ation] *s.* 1. der Gebrauch, die Anwendung von Instrumenten, Werkzeugen. 2. das Mittel, die Hilfe durch Instrumente, Werkzeuge. 3. [Mus.] die Instrumentierung.

* **Insty'le,** [s. in- 1. u. style] *v. a.* heißen, nennen.

* **Insua'vity,** [s. in- 2. u. suavity] *s.* die Unannehmlichkeit.

* **Insubje'ction,** [s. in- 2. u. subjection] *s.* der Ungehorsam, die Ununterwürfigkeit.

Insubordinate, *(insabō'.adinet)* [s. in- 2. u. subordinate] *adj.* widersetzlich (v. Soldaten), ungehorsam. **Insubordination,** *(insabō.adinē'šən)* [s. in- 2. u. subordination] *s.* der Mangel an Gehorsam oder Unterordnung, Ungehorsam, Mangel an Kriegszucht, die Zuchtlosigkeit, Insubordination.

Insubstantial, *(insabsta'nšəl)* [s. in- 2. u. substantial] *adj.* unwesentlich, unwirklich, wesenlos, leer.

* **Insucca'tion,** [ȝ. l. insuccare, anfeuchten, u. s. -ation] *s.* [Pharm.] die Versetzung mit einem Safte, Einweichung, Anfeuchtung.

+ **Insuetude,** *(i'nswitjūd)* [l. insuētūdo, u. s. -tude] *s.* die Ungewohntheit.

Insufferable, *(insa'fərəb'l)* [s. in- 2. u. sufferable] *adj.* 1. unerträglich, unausstehlich (Kälte ꝛc.). 2. nicht geduldet werden könnend, unerträglich. 3. unleidlich, erbärmlich, elend (Dryden). Dazu *adv.* **insufferably** *(-bli).*

* **Insufficience,** *(insafi'šəns)* [s. d. f. u. -ence] *s.* = d. f. **Insufficiency,** *(insafi'šənsi)* [s. in- 2. u. sufficiency] *s.* 1. die Unzulänglichkeit. 2. (for) die Untauglichkeit, Unfähigkeit (zu). 3. die Unvermögenheit, Unvollkommenheit. 4. die Nullität, Rechtsungültigkeit. **Insufficient,** *(insafi'šənt)* [s. in- 2. u. sufficient] *adj.* 1. unzulänglich, unzureichend. 2. rechtsungültig, null. 3. unfähig, untauglich. Dazu *adv.* **insufficiently** *(-li).*

Insufflation, *(insafle'šən)* [spl. insufflatio, u. s. -ion] *s.* 1. das Anhauchen, Anblasen. 2. [Med.] das Einblasen, die Einblasung.

* **I'nsuit,** ? Druckfehler ? (Shaksp., Alls w. V, 3, 216) *s.* die Bitte, das Gesuch (Shaksp.).

* **Insui'table,** [s. in- 2. u. suitable] *adj.* unpassend, unangemessen.

Insular, *(i'nsjulə., i'nšulə.)* [l. insulāris] *adj.* insular, eiländisch, Insel-... ~, *s.* der Inselbewohner, Insulaner, Eilander. **Insularity,** *(insjula'riti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Insularität, die insulare Lage. **Insularly,** *(i'nsjuləli) adv.* ȝ. insular. **Insulary,** *(i'nsjulari)* [s. insular u. -ary] *adj.* = insular. **Insulate,** *(i'nsjuleit, i'nšuleit)* [ȝ. l. insŭla, Insel, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. zur Insel machen. 2. absondern, vereinzeln, einzeln, frei, abgesondert hinstellen. 3. [Phys.] isolieren, mit Nichtleitern umgeben: ~, *(i'nsjulet)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* (Entom.) alleinliegend. **Insulation,** *(insjulē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Absonderung, Vereinzelung, Alleinstellung. 2. [Phys.] die Isolierung. **Insulator** *(i'nsjuleto.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* [Phys.] der isolierende, nicht leitende Körper, Isolator.

* **Insu'lse,** [l. insulsus] *adj.* fade, abgeschmackt. * **Insu'lsity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* die Abgeschmacktheit.

Insult, *(i'nsult)* [s. d. *v.*] *s.* 1. * *(insu'lt)* das Bespringen, der Ansprung (Dryden). 2. + ♀ der Ansturm, Angriff. 3. die Beschimpfung, Verhöhnung, der Hohn, Schimpf, Insult. ~, *(insu'lt)* [l. insultare] *v. a.* 1. * auf etwas springen. 2. beschimpfen, verhöhnen, schimpflich behandeln, höhnen, übermütig behandeln, beleidigen, insultieren. ~, *v. n.* 1. * springen. 2. (on, upon, over) spotten, triumphieren (über einen, eine Sache). * **Insulta'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Beschimpfung, Verhöhnung, schimpfliche Behandlung. **Insulter,** *(insu'lto.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. * die angreifende, anstürmende Person. 2. der Beschimpfer, Hohnsprecher, Beleidiger. * **Insultment,** *(insu'ltment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* das Triumphieren, Hohnsprechen.

* **Insu'me,** [l. insūmĕre] *v. a.* aufnehmen.

Insuperability, *(insjūpərəbi'liti, insūp.)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unüberwindlichkeit, Unübersteiglichkeit. **Insuperable,** *(insj(ū)'pərəb'l)* [s. in-2. u. superable] *adj.* ± unüberwindlich, unübersteiglich, unübersteigbar (Hindernisse ꝛc.). Dazu *adv.* **insuperably** *(-bli).*

Insupportable, *(insupo.'təb'l)* [s. in- 2. u. supportable] *adj.* 1. ∓ nicht getragen werden könnend, untragbar (Last ꝛc.). 2. ± unerträglich, unausstehlich. **Insupportableness** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unerträglichkeit, Unausstehlichkeit. **Insupportably,** *(-bli) adv.* ȝ. insupportable.

Insuppressible *(insupre'sib'l)* [s. in- 2., suppress u. -ible] *adj.* nicht unterdrückt od. verhehlt werden könnend, ununterdrückbar. **Insuppressive,** *(insəpre'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* nicht unterdrückt, erdrückt werden könnend, unbezwinglich.

Insurable, *(inšū'rəb'l)* [s. insure u. -able] *adj.* [Handel] assekuriert, versichert werden könnend, zur Versicherung geeignet (Waren ꝛc.). **Insurance,** *(inšū'rəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* [Handel] 1. die Assekuranz, Versicherung; ~ against fire od. fire-~, die Feuer-Versicherung; ~ on life oder life-~, die Lebens-Versicherung, Lebens-Assekuranz; policy of ~, der Versicherungsschein, die Versicherungspolice (vgl. auch

assurance 5). 2. die Assekuranz, Versicherungs-Prämie. ~-broker, der Assekuranz-Makler. ~-company, die Assekuranz-, Versicherungs-Gesellschaft. ~-line, das Assekuranz-Fach. ~ money, die Assekuranz-Prämie, das Versicherungsgeld. ~-office, das Assekuranz-, Versicherungs-Comptoir, -Bureau. * **Insu'rancer,** [s. d. v. u. -er] [Handel] der Assekurant, Versicherer. **Insure,** *(inshu'r)* [me. ensure, assure, = assure u. s. in- 1] *v. a.* 1. sichern, gewährmachen, bereitmachen (den Frieden u.s.w.). 2. [Handel] assekurieren, versichern (Waren, Häuser, Schiffe, das Leben u.s.w.). 3. * verloben. To ~ a number, auf eine Nummer setzen (in der Lotterie). The (party) ~d, der Versicherte, Assekurat. ~, *v. n.* [Handel] assekurieren, versichern. **Insurer,** *(inshu'rer)* [s. d. v. u. -er] *s.* [Handel] der Assekurant, Versicherer.

Insurge, *(insö'dsch)* [l. insurgere, sich erheben] *v. n.* zum Aufruhr bringen. * ~, *v. n.* sich erheben, aufständisch werden. **Insurgence, -ency,** *(insö'dschens, -ensi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* der Aufstand, Aufruhr, die Insurrection. **Insurgent,** *(insö'dschent)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* aufständisch, aufrührerisch, Insurgenten... (Chapt. x.). ~, *s.* der Insurgent, Aufständische, Aufrührer, Empörer.

Insurmountable, *(insörmau'ntebl)* [s. in- 2. u. surmountable *adj.* 1. † unübersteiglich. 2. † unüberwindlich, unüberwindlich, unübersteiglich. Insurmountably, *adv.* unüberwindlich.

Insurrect, *(insörekt')* [l. insurgere (s. insurge), pp. insurrectus] *v. n.* aufstehen, sich erheben, empören. **Insurrection,** *(insöre'kschn)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. der Aufstand, die Insurrection, Empörung. 2. † [wie frz. insurrection, Aufruhr, Aufstand] s. schlechtes Wetter. **Insurrectional,** *(insöre'kschnel)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu einem Aufstande gehörig, zu einem Aufstande bereitend, Insurrections... **Insurrectionary,** *(insöre'kschnöri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* aufrührerisch, Insurrections-...

Insusceptibility, *(insöseptibi'liti)* [s. d. v. u. -bility] *s.* die Unempfänglichkeit. **Insusceptible,** *(insöse'ptibl)* [s. in- 2. u. susceptible, *adj.* 1. (to) unempfänglich (für). 2. (of) unbeeinflußbar (von).

* **Insusurra'tion,** [l. insusurratio, u. s. -ion] *s.* die Einflüsterung.

Inswathe = enswathe.

Intact, *(intakt')* [l. intactus] *adj.* unberührt, unberührt. * **Inta'ctable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* unfühlbar, unberührbar, unberührbar. **Intactness,** *(intakt'nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Intactheit, Unberührtheit, Vollkommenheit.

* **Inta'gliate,** [it. intagliare, u. s. -ate 3.] *v. a.* einschneiden. **Intaglio,** *(intæ'ljo)* [it.] *s.* der Intaglio, die tiefgeschnittene Arbeit, Gemme.

Intake, *(i'nteik)* [s. in- 1. u. take] *s.* 1. das Einnehmen, Einnahme. 2. das Eingenommene, Eingenommene, Gewonnene. 3. die Verengerung (z.B. einer Röhre). 4. Scot. die Einlaßöffnung (z.B. einer Röhre). 5. Bergw. das Wetter.

Intangible, *(intan'dschibl)* [s. in- 2. u. tangible] *adj.* 1. untastbar. 2. unfühlbar. **Intangibleness,** *(intan'dschiblnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = intangibility.

* **Inta'stable,** [s. in- 2. u. tastable] *adj.* unschmackhaft, keinen Geschmack habend, nicht geschmeckt werden könnend.

Integer, *(i'ntdschör)* [l. integer, ganz] *s.* das Ganze; Ganzes, ein ganzes, [auf ein Ganzes vom Bruch] **Integral,** *(i'ntigrel)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. [wie integer] 2. ganz, vollständig, das Ganze ausmachend, zu einem Ganzen erforderlich, [wie frz. integral] 3. [Math.] nicht gebrochen. 4. integrierend, als Teil zum Ganzen gehörig. 5. unzerstückt, unverletzt, unversehrt, ganz, heil. ~, *s.* [Math.] das Integral. **Integrality,** *(intigra'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* = integrity. **Integrally,** *(i'ntigrali)* [s. integral] *adv.* integral. **Integrant,** *(i'ntigrant)* [l. integrans, integrantis, v. integrare, integrieren] *adj.* integrierend, integrierend. **Integrate,** *(i'ntigrät)* [l. integratus, pp. von integrare, integrieren] 1. *v. a.* wiederherstellen, erneuern, erneuen. 2. [Math.] das Integral finden von. ~, *v. n.* [Math.] das Integral finden. ~, *adj.* [Math.] integriert. **Integration,** [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. [Math.] das Integrieren, Integrierung. 2. [Math.] das Integral. **Integrity,** *(integri'ti)* [l. integritas, v. integer, ganz] *s.* 1. die Unversehrtheit, Unversehrtheit, Unversehrtheit,

ive] *adj.* unzeitig. ∗ **Intempesti'vity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* die Unzeitigkeit, Unzeitgemäßheit.

Intenable, *(inte'nəbl)* [s. in- 2. u. tenable] *adj.* ∓ u. ± unhaltbar, nicht zu verteidigen.

Intend, *(inte'nd)* [l. intendĕre] *v. a.* 1. ∗ ausspannen, ausstrecken, ausdehnen, anstrengen. 2. ∗ ± verstärken, vergrößern, größer, stärker, durchdringender machen (z. B. die Hitze, Töne ꝛc.). 3. richten, eine Richtung, Wendung, Neigung geben, zielen. 4. ± a) beabsichtigen, vorhaben, bezwecken, gesonnen oder willens sein, wollen, sich vornehmen; meinen. b) ∗ die Aufsicht haben (über); besorgt sein, Sorge tragen (für). c) ∗ merken (auf), Acht haben (auf), etwas berücksichtigen; verstehen; sich abgeben (mit), nachgehen (dem Vergnügen ꝛc.). d) aufmerksam sein (auf), seine Aufmerksamkeit schenken (einer Sache). 5. ∗ vorgeben, glauben machen (Shaksp.). — It was ∼ed for ..., es war bestimmt (zu), es bezweckte (etwas). He did not ∼ it, dies war seine Absicht nicht. ∗ ∼, *v. n.* 1. sich erstrecken, fortschreiten. 2. (to) aufmerken (auf). ∗ To ∼ for, wohin trachten, wohin gehen wollen. **Intendance, -ancy,** ∗ **-ency,** *(inte'ndəns, -nsi)* [s. d. v. u. -ance, -ancy, -ency] *s.* die Intendantschaft, das Oberaufseheramt, die Oberaufsicht. **Intendant,** *(inte'ndənt)* [s. d. v. u. -ant] *s.* 1. der Aufseher, Oberaufseher, Verwalter, Intendant. 2. [Südkarolina] der Oberburgermeister. **Intended,** *(inte'ndid)* [*pract. pp.* v. intend] *s.* der, die Verlobte, Zukünftige, der Bräutigam bez. die Braut.

∗ **Intender** = entender.

∗ **Inte'ndiment,** [ml. intendimentum; vgl. d. f.] *s.* 1. die Aufmerksamkeit. 2. die Absicht. 3. der Verstand, die Kenntnis. 4. die Überlegung. **Intendment,** *(inte'ndmənt)* [s. intend u. -ment] *s.* 1. ∗ die Absicht, das Vorhaben. 2. der wahre Sinn (eines Gesetzes ꝛc.), die Bedeutung.

Intenerate, *(inte'nəreit)* [v. l. tĕner, zart, u. s. in- 1. u. -ate 3.] *v. a.* ∓ u. ± erweichen. ∗ **Inteneration,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Erweichung.

∗ **Intenible,** *(inte'nibl)* [s. intenable u. -ible] *adj.* unfähig etwas zu halten.

Intensate, *(inte'nseit)* [s. d. f. u. -ate 3.] *v. a.* = intensify. **Intense,** *(inte'ns)* [l. intensus, *pp.* v. intendere, s. intend] *adj.* 1. intensiv, hoch, aufs höchste gespannt, streng, angestrengt (Studium ꝛc.). 2. [Phys.] groß, stark, durchdringend, heftig (Hitze, Kälte ꝛc.). 3. ± stark, kräftig (Ausdrücke). 4. äußerst groß, stark oder heftig (Schmerzen ꝛc.). 5. empfindsam, starker Erregung fähig. Dazu *adv.* **intensely** *(-li).* **Intenseness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = intensity. **Intensification,** *(intensifikéišən)* [s. d. f. u. -fication] *s.* die Verstärkung, Verschärfung. **Intensify,** *(inte'nsifai)* [s. intense u. -fy] *v. a.* intensiv machen, verstärken. **Intension,** *(inte'nšən)* [s. intense u. -ion] *s.* 1. = intensification. 2. = intensity. **Intensity,** *(inte'nsiti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Intensität, Stärke, Anspannung, Heftigkeit, Größe, die Anstrengung; ∼ of application, eiserner Fleiß. 2. das Übermaß, der höchste Grad (einer Schuld ꝛc.). 3. die Empfindsamkeit, Erregbarkeit, Heftigkeit. **Intensive,** *(inte'nsiv)* [s. d. v. u. -ive] *s.* [Gramm.] das Intensivum (Verstärkungswort). ∼, *adj.* 1. ∓ gespannt; Spannung, Ausdehnung zulassend. 2. intensiv, angestrengt, angespannt, stark; unablässig, fleißig, unverdrossen. 3. verstärkend, stärker, größer, heftiger, intensiver machend oder werdend, kräfterregend. Dazu *adv.* **intensively** *(-li).* **Intensiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Intensität. **Intent,** *(inte'nt)* [l. intentus, *pp.* v. intendĕre, s. intend] *adj.* (on, ∗ to) gespannt, ausschließlich bedacht, erpicht, aufmerksam, seine Aufmerksamkeit richtend, versessen (auf); ernstlich beflissen, aufmerksam. ∼, *s.* das Vorhaben; die Absicht (von Personen und Sachen). To all ∼s and purposes, in jeder Rücksicht od. Hinsicht, ganz und gar. To the ∼ (he should dance), a) in der Absicht, um (ihn zum Tanzen zu bewegen oder zu bringen), damit. b) dermaßen. ∗ ∼, [l. intentare] *v. a.* beschuldigen. **Intention,** *(inte'nšən)* [l. intentio, u. s. -ion] *s.* 1. die Anspannung, Spannung, Anstrengung (der Geisteskräfte). 2. die gespannte Aufmerksamkeit oder Begier. 3. das Vorhaben, die Absicht; Willensmeinung. 4. der Zweck, Endzweck. **Intentional,** *(inte'nšənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. beabsichtet, beabsichtigt, absichtlich, vorsätzlich. 2. in der Absicht, wenn auch nicht in der That vorhanden. Dazu *adv.* **intentionally,** *(-li).* **intentioned,** *(inte'nšənd)* [s. intention u. -ed] *adj.* (in Zssgsn.) gesinnt. Well-∼, gutgesinnt; ill-∼, übelgesinnt. ∗ **Intentive,** *(inte'ntiv)* [s. intent u. -ive] *adj.* (jetzt attentive) aufmerksam, beflissen; Aufmerksamkeits-... Dazu ∗ *adv.* **intentively** *(-li).* ∗ **Inte'ntiveness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Aufmerksamkeit. **Intently,** *(inte'ntli) adv.* s. intent. **Intentness,** *(inte'ntnes)* [s. intent u. -ness] *s.* die Beflissenheit, Aufmerksamkeit, der Eifer.

Inter, *(inte'r)* [ml. interrare, s. l. terra, Erde, u. s. in- 1.] *v. a.* 1. beerdigen, begraben; (von Tieren) eingraben. 2. in die Erde thun, legen, einlegen (Reben ꝛc.).

Inter-, *(inte'r, intər)* [l.] Präfix m. d. B. zwischen, unter.

Interact, *(intərə'kt)* [s. inter- u. act] *s.* [Theat.] der Zwischenakt.

∼, *v. n.* abwechselnd oder wechselseitig od. aufeinander wirken. **Interaction,** *(intərə'kšən)* [s. inter- u. action] *s.* die wechselseitige Handlung oder Beeinflussung.

Interamnian, *(intərə'mniən)* [s. l. amnis, Fluß, u. s. inter- u. -ian] *adj.* zwischen zwei Flüssen liegend.

∗ **Intera'nimate,** [s. inter- u. animate] *v. a.* gegenseitig anfeuern, beleben.

Interblend, *(intəblе'nd)* [s. inter- u. blend I., *v. n.*] *v. n.* sich miteinander vermischen.

∗ **Interbri'ng,** [s. inter- u. bring] *v. a.* abwechselnd bringen.

Intercalar, intercalary, *(intə'kələə, intə'kələri)* [l. intercalāris, u. s. -ary] *adj.* eingeschaltet, Schalt-... ∼ day, der Schalttag. **Intercalate,** *(intə'kəleit)* [l. intercălare, u. s. -ate 3.] *v. a.* einschalten. **Intercalation,** *(intəkəlе'išən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Einschaltung.

Intercede, *(intəsi'd)* [l. intercēdĕre] *v. n.* 1. ∗ dazwischen kommen oder sein. 2. (with, ∗ to) eine Fürsprache, Fürbitte einlegen, fürsprechen, sich verwenden (bei einem, for, für); (between) den Vermittler machen (zwischen). 3. für einen bitten; they were ∼d for, es war, wurde für sie gebeten. **Interceder,** *(intəsi'də)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Vermittler, Fürsprecher.

Intercept, *(intəsе'pt)* [l. intercipĕre, *pp.* intercept-] *v. a.* 1. aufhalten, im Laufe, Gange hindern. 2. [Phys.] auffangen (die Lichtstrahlen). 3. auffangen (jemanden); auffangen, unterschlagen (Briefe ꝛc.). 4. unterbrechen. 5. versperren (den Weg ꝛc.). 6. die Verbindung mit einem Orte aufheben, unterbrechen, abschneiden. 7. (between) (nehmen, einschließen) begreifen. - To ∼ the trade of a company, dem Handel einer Kompagnie Eintrag, Abbruch thun, indem man einen Teil ihres Geschäfts an sich zieht od. reißt. ∓ To ∼ the sky, den Himmel versperren, verdunkeln. ∼, *(intəsept) s.* [Math.] der Abschnitt. **Intercepter,** *(intəsе'ptə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der aufhalt, einem andern im Wege steht. **Interception,** *(intəsе'pšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Unterbrechung; Hemmung; Hinderung im Laufe, Aufhaltung; das Abschneiden. 2. [Phys.] das Auffangen, die Auffangung (der Lichtstrahlen).

Intercession, *(intəsе'šən)* [l. intercessio, u. s. -ion; z. intercede] *s.* das Dazwischentreten, die Fürbitte, Fürsprache, Vermittelung, Verwendung. To make ∼ to ... for ..., Fürbitte einlegen bei ... für ... **Intercessor,** *(intəsе'sə)* [l.] *s.* 1. der Fürbitter, Fürsprecher, Vermittler. 2. [alte afrikan. Kirch.] der Bistumsverweser. **Intercessory,** *(intəsе'səri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* eine Fürbitte enthaltend, fürsprechend, vermittelnd, Vermittlungs-...

∗ **Interchain,** *(intətšе'in)* [s. inter-

u. chain] *v. a.* zusammenketten, verketten SHAKSP.).

Interchange, *(intərtʃē'nj)* [s. inter- u. change] *v. a.* 1. gegenseitig austauschen, vertauschen, wechseln, auswechseln. 2. ½ wechseln (Kommunente); sich gegenseitig etwas mitteilen. ~, *v. n.* abwechseln, abwechselnd auf einander folgen. ~, *(intərtʃē'nj)* s. 1. die Abwechslung, der Wechsel. 2. ½ der Wechsel, Austausch (von Artikeln ꝛc.). 3. [Handel] a) der Tausch, Austausch. b) der Tauschhandel, Verkehr. ~ of kind offices, gegenseitige Gefälligkeiten. **Interchangeable,** *(intərtʃē'ndʒəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. austauschbar, auswechselbar, gegenseitig gegeben und genommen werden könnend. 2. abwechselnd. **Interchangeableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Austauschbarkeit, Auswechselbarkeit. 2. die Wechselseitigkeit, das Abwechselnde. **Interchangeably,** *(-bli) adv.* ʒ. interchangeable. ✻ **Interchangement,** *(intərtʃē'ndʒmənt)* [s. interchange u. -ment] *s.* der Wechsel, Austausch.

✻ **Inte'rcident,** [l. *ppr.* intercidens ʒ. intercidere, dazwischenfallen, u. s. -ent] *adj.* dazwischen-fallend od. -kommend (BOYLE).

✻ **Interci'pient,** [l. *ppr.* interceptens ʒ. interципere (s. interceptus) *adj.* auffangend, aufhaltend. ✻ ~, *s.* das Hindernis.

Intercision, *(intərsi'ʒən)* [l. intercisio, u. s. -ion] *s.* das Abschneiden, die Unterbrechung.

✻ **Interclu'de,** [l. intercludere] *v. a.* 1. versperren, verbauen (einen Weg). 2. unterbrechen, hemmen, abschneiden.

✻ **Interclu'sion,** [l. interclūsio, u. s. -ion] *s.* die Versperrung, Hinderung, Unterbrechung.

Intercolonial, *(intərkolō'njəl)* [s. inter- u. colonial] *adj.* interkolonial.

Intercolumniation, *(intərkolumnie'ʃən)* [s. column, inter- u. -ation s. Anm.] die Saulenweite, der Saulenabstand.

✻ **Interco'me,** [s. inter- u. come] *v. n.* dazwischentreten, sich ins Mittel legen.

✻ **Interco'mmon,** [s. inter- u. common] *v. n.* 1. zusammen einen gemeinen Platz haben. 2. das Vieh auf einer Gemeinheit weiden; (with) eine Gemeinheit gemeinschaftlich benutzen (mit). ✻ ~, *s.* verbrecherische Gemeinschaft (s. ✻ **Interco'mmoning,** [ppr. abs. ʒ. v.] s. die Anklage oder Achtung wegen verbrecherischer Gemeinschaft.

Intercommune, *(intərkomjū'n)* [s. inter- u. commune] *v. n.* verkehren (with, mit). Letters of intercommuning, Verordnungen des geheimen Rates, durch die allen der Verkehr mit benannten Personen (wegen Rebellion) verboten wurde. **Intercommunicate,** *(intərkomjū'nikēt)* [s. inter- u. communicate *v. n.* Gemeinschaft untereinander haben. ~, *v. a.* einander mitteilen. **Intercommunication,** *(intərkomjūnikē'ʃən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die wechselseitige Mitteilung. **Intercommunion,** *(intərkomjū'njən)* [s. inter- u. communion] *s.* die wechselseitige Gemeinschaft, der wechselseitige Verkehr. **Intercommunity,** *(intərkomjū'nəti)* [s. inter- u. community] *s.* die gegenseitige Mitteilung, Gemeinschaft, der intime Verkehr.

Intercostal, *(intərkō'stəl)* [s. inter- u. costal] *adj.* [anat.] zwischen den Rippen liegend, zwischenrippen ... Pulsader ꝛc.). ~, *s.* 1. [anat.] der zwischen den Rippen liegende Teil, bes. der zwischenrippenmuskel. 2. [zoöl.] das Zwischenrippe.

Intercourse, *(i'ntərkōrs)* [s. inter- u. course] *s.* 1. der Verkehr, Umgang, die Verbindung. 2. der Austausch, Wechsel. To have ~ with, verkehren mit einem.

✻ **Intercu'r,** [l. intercurrere] *v. n.* dazwischenkommen. **Intercu'rrence,** [s. d. v. u. -ence] *s.* 1. ✝ das Dazwischenlaufen, der Einfluß einer Flüssigkeit (BOYLE). 2. ½ die Dazwischenkunft der Ebbe u. Flut. **Intercurrent,** *(intərkə'rənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. ✝ dazwischenlaufend, durchlaufend. 2. ½ dazwischenkommend, hinzukommend. In Med.: einsetzend.

✻ **Interda'sh,** [s. inter- u. dash *v. a.*] einmischen, durchkreuzen.

✻ **Interdea'l,** [s. inter- u. deal] *s.* der Verkehr.

Interdental, *(intərde'ntəl)* [s. inter- u. dental *adj.*] interdental, dentalisch, d. h. zwischen den Zähnen gebildet.

Interdict, *(intərdi'kt)* [l. interdictum, *pp.* von interdicere] *s.* 1. das Verbot, Untersagung, Verbieten einer Sache, mit der Bedeutung, daß man sich nicht unterstehen soll, etwas zu tun. 2. [röm. kath. Kirche] das Interdikt. **Interdiction,** *(intərdi'kʃən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. der Untersagung, das Verbot der Ausübung eines Rechtes. 2. der Bann. 3. [röm. kath. Kirche] das Interdikt. **Interdictive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* untersagend, verbietend. ✻ **Interdi'ctory,** [s. d. v. u. -ory] *adj.* Untersagungs-, Verbots-...

Interdigitate, *(intərdi'dʒitēt)* [s. inter-, digit u. -ate 3.] *v. n.* [anat.] sich miteinander verbinden, verweben.

Interequinoctial, *(intərikwinɔ'kʃəl)* [s. inter- u. equinoctial] *adj.* zwischen der Frühlings- und Herbst-Nachtgleiche eintretend od. kommend.

✻ **Intere'ss,** [l. interesse: frz. intéresser] *v. a.* interessieren, beteiligen, betreffen, nie vorkommen. ✻ ~, *s.* das Interesse. ✻ **Interessed,** *pret. pp.* ʒ. interess. **Interest,** *(i'ntərest)* [entst. a. interesse] *s.* 1. an einem anstehen, interessieren; einem Teilnahme einflößen; auf das Gemüt wirken, die Neugier, die Aufmerksamkeit rege machen. To be to be ~ed in, Anteil nehmen an. 2. [in] einem einen Anteil geben in. 3. [Handel] a) in einem beteiligt sein, interessiert sein an einem Geschäfte. b) [auch ½] to be ~ed in, beteiligt sein bei einer Sache. 4. ½ einen Anteil an etwas gewinnen. 5. to ~ oneself in, a) Handel treiben, geben nehmen, einen Anteil nehmen (an), sich interessiert, beteiligt sein bei, b) ½ sich interessieren (für), Anteil nehmen an, c) [obs.] jemandes Partei ergreifen. — We are ~ed to know, es interessiert uns, zu wissen, we are ~ed in an affair, die Sache geht uns an, betrifft uns, we are ~ed by a story, die Geschichte interessiert uns, geht uns an. To ~ one in one's favour, einen für sich gewinnen. ~, [l. *3. sg. pr. ind.* ʒ. interesse] es liegt daran, ist von Belang (s. ✻ **Interest,** Wert, der Nutzen, Vorteil. 2. der Einfluß bei einem, auf einen, das Ansehen, die Gewalt, die Kreatur. 3. Handel ꝛc.: der Anteil, Teil am, 4. die Interessen der Partei, die Partei. 5. ½ die Sache, der Wunsch, Gewinn. 6. der Anteil, die Teilnahme. 7. der Gewinn, der Interessen. — To have an ~ in, beteiligt sein (bei). To take an ~ in, sich etwas angelegen sein lassen, sich eine Aufgabe stellen, sich darum bemühen. To be in any one's ~, auf jemandes Seite sein. To obtain any one's ~, einen für sich gewinnen. To get an ~ with any one, einen für sich gewinnen. There is great ~ made for, man bemüht sich sehr darum, man interessiert sich sehr dafür. To put to ~, to lend out at ~, auf Zinsen verleihen, ausleihen. To take upon ~, auf Zinsen nehmen. ~ upon ~, Zinseszins, compound ~, Zinseszins, simple ~, die Zinsen von dem Kapitale, Kapitalzins. ~ of money, Geldzins. ~ of a vessel, Teilnahme an Mitrederei (s. ✻ **Interest,** Anteil). To pay ~, Zinsen zahlen, verzinsen. To ~ oneself, sich bemühen, sich interessieren (für). ✻ **Interested,** *pret. pp.* ʒ. interess. ~-ness, *s.* das Interessiertsein, der Eigennutz. **Interesting,** *pres. p.* ʒ. interess. ~-ly, *adv.* interessant, anziehend, teilnehmend, einnehmend, reizend. **Interfere,** *(intərfi'r)* [s. inter- u. fere] *v. n.* 1. [obs.] treffen, begegnen, s. 1. ferire. 2. [obs.] zusammentreffen, sich vereinigen. 3. [obs.] sich verheiraten (mit). 4. [obs.] sich ereignen, zutragen. 5. [obs.] sich vereinigen, übereinstimmen. 6. sich einmischen, sich ins Mittel legen, sich in die Sache mischen, sich bemühen, sich verwenden (für). 7. [obs.] sich ins Gehege kommen, sich widersprechen, einander aufheben, einander entgegenarbeiten, sich ...

ins Gehege kommen. 3. *(in, with)* sich abgeben, befassen (mit), teilnehmen (an), sich mischen (in). 4. vermittelt, intervenieren. 5. mit im Spiele sein.

Interference, *(intəfi'rəns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* 1. [Veterin.] das Aneinanderschlagen der Füße im Laufen. 2. das Widerstreiten, der Widerspruch (der Interessen). 3. die Einmischung, der Einspruch, die Vermittlung, Dazwischenkunft, Intervention. 4. [Phys.] die Interferenz (des Lichtes).

Interfluent, interfluous, *(intə'əfluənt, -fluəs)* [s. inter-, fluent, u. s. -ous] *adj.* 1. dazwischen fließend. 2. ineinanderfließend, sich vermischend.

Interfold, *(intəfō'ld)* [s. inter- u. fold] *v. a.* zusammenfalten.

Interfuse, *(intəfjū'z)* [s. inter- u. fuse I.] *v. a.* dazwischengießen, durchdringen, durchdringen machen, vermischen.

∗ **Intergatory,** *(intə'gətori)* verk. a. u. = interrogatory, *s.*

Interim, *(i'ntərim)* [l.] *adv.* inzwischen. ∼, *s.* 1. die Zwischenzeit. 2. [deutsche Gesch. u. Kirchenq.] das Interim. — In the ∼, ad ∼, unterdessen, indessen, vorläufig. Bill in the ∼, ∼ bill, ∼ receipt, ∼ share, [Handel] der Interimsschein, Interimswechsel. ∼, *adj.* Interims-...

Interior, *(inti'riə)* [l.] *adj.* 1. innere, inwendig. 2. binnenländisch, im Innern des Landes. ∼ country, das In-, Binnen-land. ∼, *s.* das Innere (einer Sache, eines Landes, eines Hauses ꝛc.).

∗ **Interja'cency,** [s. d. f. u. -ency] *s.* 1. das Dazwischenliegen. 2. = der dazwischenliegende Gegenstand. **Interjacent,** *(intəjā'sənt)* [l. *ppr.* interjācens v. interjācere, dazwischenliegen, u. s. -ent] *adj.* dazwischenliegend, dazwischen befindlich.

Interjaculate, *(intəjā'kjulət)* [s. inter- u. jaculate] *v. a.* dazwischenwerfen, einwerfen (z. B. eine Bemerkung).

∗ **Interje'ct,** [l. interjicĕre, *pp.* interject-] *v. a.* 1. dazwischenwerfen. 2. einschieben, einrücken; einfließen lassen (Worte). ∗ ∼, *v. n.* dazwischenkommen.

Interjection, *(intəjē'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. ∗ das Dazwischenwerfen, Einfügen. 2. [Gramm.] die Interjektion, das Empfindungswort, der Empfindungslaut. **Interjectional,** *(intəjē'kšənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* dazwischengeschoben, eingeschoben (Bemerkung ꝛc.); interjektionsartig. Dazu *adv.* **interjectionally** *(-li).* ∗ **Interjectural,** *(intəjē'kšərəl)* [s. interject. -ure, -al] *adj.* = interjectional.

Interjoin, *(intəjoi'n)* [s. inter- u. join] *v. a.* miteinander verbinden, vereinigen, verheiraten.

Interlace, *(intəlē's)* [s. inter- u. lace] *v. a.* durchweben, durchflechten; einflechten. ∼, *v. n.* sich verflechten.

∗ **Interlapse,** [s. inter- u. lapse] *s.* (of time) die Zwischenzeit, der Verlauf.

Interlard, *(intəlā'əd)* [s. inter- u. lard] *v. a.* 1. ∓ durchspicken, spicken. 2. ± durchspicken, untermengen (mit etw.).

∗ **Interla'rdment,** [s. d. v. u. -ment] *s.* das Durchspicken, Untermischen.

Interleaf, *(i'ntəlif)* [s. inter- u. leaf] *s.* das Durchschießblatt (in Büchern).

† **Interleague,** *(intəli'g)* [s. inter- u. league] *v. a.* verbünden.

Interleave, *(intəli'v)* [s. inter- u. leaf, *pl.* leaves] *v. a.* 1. zwischen die Blätter (eines Buches) einfügen. 2. durchschießen (ein Buch mit Papier).

Interline, *(intəlai'n)* I. [s. inter- u. line II.] *v. a.* 1. [Typogr.] durchschießen. 2. zwischen die Zeilen hineinschreiben od. -korrigieren. 3. in od. mit abwechselnden Zeilen schreiben. 4. ± durchschneiden, durchfurchen (die Stirne). ∼, *(i'ntəlain) s.* 1. der Raum zwischen zwei Zeilen. 2. [Typ.] die Durchschießlinie.

∼, II. [s. inter- u. line I.] *v. a.* [Schneid.] futtern.

Interlinear, *(intəli'niə)* [s. inter- u. linear] *adj.* zwischenzeilig, zwischenden Zeilengeschrieben, gesetzt, stehend, Interlinear-... **Interlineary,** *(intəli'njəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* = d. v.; *s.* das zwischenzeilige Buch, Interlinearbuch. **Interlineation,** *(intəlini'ešən)* [s. inter- u. lineation] *s.* 1. das Zwischenschreiben, Zwischen-die-Zeilen-schreiben, die Interlineation. 2. das zwischen zwei Zeilen Hineingeschriebene, Zwischengeschriebene.

Interlink, *(intəli'nk)* [s. inter- u. link] *v. a.* zusammenfügen, miteinander verbinden. ∼, *(i'ntəlink) s.* das Zwischenglied.

∗ **Interloca'tion,** [s. inter- u. location] *s.* das Dazwischenstellen, die Dazwischenstellung.

Interlock, *(intəlo'k)* [s. inter- u. lock] *v. a.* zusammenschließen, ineinanderfügen. ∼, *v. n.* ineinandergreifen.

Interlocution, *(intəlokju'šən, -loku'šən)* [l. interlocutio, u. s. -ion] *s.* 1. die Unterredung. 2. [Recht] das Zwischenurteil, der vorläufige Bescheid, Zwischenbescheid, das Interlokut.

Interlocutor, *(intəlo'kjutə)* [s. d. v. u. -or] *s.* 1. der Zwischenredner, die redende od. redend eingeführte Person. 2. [schott. Recht] der Zwischenspruch, das Beiurteil. **Interlocutory,** *(intəlo'kjutəri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* 1. gesprächsmäßig, aus Dialog bestehend, Zwischengesprächs-... 2. [Recht] interlokutorisch; ∼ judgment, ∼ sentence, ∼ decree, das Interlokut. ∼ discourses, Reden in Gesprächsform. **Interlocutress, -trice,** *(intəlo'kjutris, -tris)* [s. interlocutor u. -ess, -trice] *s.* die weibliche Person, die mit einem bez. mit der man spricht.

Interlope, *(intəlō'p)* [s. inter-, holl. loopen, laufen, u. vgl. elope] *v. n.* 1. (∓ dazwischenlaufen:) (dem Handel ꝛc. eines andern) Eintrag tun. 2. verbotenen Handel treiben; interloping trade, die Schmuggelei, der Schleichhandel. 3. sich unbefugt in etwas mischen.

Interloper, *(i'ntəlōpə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der sich in etwas mischt, in ein Geschäft eindrängt, der sich mit etwas abgiebt, wozu er kein Recht hat, der dem Handel eines andern Eintrag tut, einen unrechtmäßigerweise auszustechen sucht. 2. a) einer der verbotenen Handel treibt, der Schmuggler, Schleichhändler. b) das Schmugglerschiff. c) der Winkelmäkler, Böhnhase. To be an ∼ upon, Eingriffe tun (in).

∗ **Interlu'cent,** [s. inter- u. lucent] *adj.* dazwischenscheinend.

Interlude, *(i'ntəljūd, -lūd)* [l. ml. interlūdium] *s.* das Zwischenspiel, Interludium, Intermezzo. **Interluder,** *(i'ntəlj(ū)də)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Mitspieler in einem Zwischenspiel, Intermezzo.

∗ **Interlu'ency,** [s. l. interluĕre, dazwischenfließen, u. s. -ency] *s.* das Dazwischenfließen.

Interlunar, *(intəlū'nə, -lū'nə)* [s. inter- u. lunar] *adj.* (die Zeit) zwischen Voll- u. Neumond (betreffend), interlunarisch. ∗ **Interlu'nary,** [s. d. v. u. -ary] *adj.* = d. v.

Intermarriage, *(intəma'ridž)* [s. inter- u. marriage] *s.* 1. die Wechselheirat. 2. die Heirat zwischen nahen Blutsverwandten. **Intermarry,** *(intəma'ri)* [s. inter- u. marry] *v. n.* untereinander heiraten, Wechselheiraten schließen.

Intermaxillary, *(intəmak'siləri)* [s. inter- u. maxillary *adj.*] zwischen den Oberkieferknochen befindlich. ∼, *s.* das Zwischenkieferbein.

∗ **I'ntermean,** [s. inter- u. mean II.] *s.* der Zwischenakt, die Zwischenhandlung.

Intermeddle, *(intəmē'dl)* [s. inter- u. meddle] *v. n.* a) (in) sich unberufen mengen (in etwas). b) (with) den unberufenen Vermittler machen (in), sich in jemands Angelegenheiten einmengen. ∗ ∼, *v. a.* vermischen, hineinmischen. **Intermeddler,** *(intəmē'dlə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der unberufene Vermittler, Unterhändler, eine Person, die sich einmischt.

Intermediacy, *(intəmi'djəsi)* [s. intermediate u. -acy] *s.* die Vermittlung. By the ∼ of, vermittelst (einer Sache). **Intermedial,** *(intəmi'djəl)* [s. inter- u. medial] *adj.* dazwischenliegend, -befindlich od. -kommend, Mittel-, Zwischen-... **Intermediary,** *(intəmi'djəri)* [s. intermedius, u. s. -ary] *adj.* dazwischen-befindlich od. -kommend, vermittelnd, Vermittlungs-... ∼, *s.* der Zwischenträger, Vermittler. **Intermediate,** *(intəmi'djet)* [s. inter- u. mediate] *adj.* in der Mitte liegend, im Mittel befindlich, Zwischen-, Mittel ... (Farbe, Gattung ꝛc.). ∼ trade,

der Zwischen-, Tausch-, Transito-handel. ~ tour. ~ voyage, die Zwischenreise. ~, s. 1. [Math.] die Intermediate. 2. ✻ [Chem.] das Zwischenmittel, Auflösungsmittel. ~, *(intəmi'djet)* v. n. dazwischen-, dazukommen, vermitteln. **Intermediately,** *(intəmi'djetli)* adv. z. intermediate, *adj.* **Intermediation,** *(intəmidi'eišən)* [intermed- u. -ation] s. das Dazwischenstehen oder -kommen, die Dazwischenkunft, die Vermittlung. **Intermedium,** *(intəmi'djəm)* [l.] s. 1. der Zwischenraum. 2. die dazwischen-, dazukommende Kraft, das dazwischenkommende wirkende Mittel.

✻**Interme'll,** [afrz. entremeller, frz. entremêler] *v. a.* u. *n.* = intermeddle.

Interment, *(intə'ment)* [s. inter, *v. a.* u. -ment] s. die Beerdigung, das Begräbnis.

✻ **Interme'ntion,** [s. inter- u. mention] *v. a.* nebenbei, unter anderm erwähnen.

✻ **Interme'ss,** [afrz. entremes (s. entremets) × mess I.] s. das Zwischengericht.

Intermezzo, *(intəmɛ'dzo, -mɛ'tso)* [it.] s. das Intermezzo.

✻ **Intermigra'tion,** [s. inter- u. migration] s. die gegenseitige Auswanderung.

Interminable, *(intə'minəbl)* [s. in- 2. u. terminable] *adj.* grenzenlos, unermeßlich, unendlich. ‡ ~, s. der Unermeßliche (Gott, Mittler). **Interminate,** *(intə'minet)* I. [s. in- 2. u. terminate] *adj.* unbegrenzt, unbeschränkt, endlos.

✻ **Inte'rminate,** II. [s. interminare, u. s. -ate 3.] *v. a.* verfluchen, einem drohen. ✻ **Intermina'tion,** s. v. w. u. -ation s. die Drohung.

Intermingle, *(intəmi'ngl)* [s. inter- u. mingle] *v. a.* untermischen. ~, *v. n.* sich untermischen, sich vermischen, vermischt werden. ~, s. **Intermi'ngledom,** [s. v. w. u. -dom] s. einander darunter Gemischtes, die Untermischung.

Intermission, [l. intermissio, u. s. -ion] s. 1. das Aussetzen, die Unterbrechung einer Arbeit. 2. die Zwischenzeit, Pause, der Einhalt. 3. der Nachlaß, die Nachlassung, das Aussetzen, Aufhören (des Fiebers) für eine gewisse Zeit. 4. ♯ die Ruhe. — To labour without ~, ununterbrochen, unaufhörlich, unablässig, ununterbrochen fortarbeiten. Sport ot ~, ohne auf Zwischenzeit zur Ruhe zu achten. **Intermissive,** *(intəmi'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* unterbrochen, mit Unterbrechungen auftretend, intermittierend. **Intermit,** *(intəmi't)* [l. intermittere] *v. a.* unterbrechen, einstellen. ~, *v. n.* nachlassen (v. Fieber); aussetzen, auf eine gewisse Zeit innehalten, intermittieren (wie der Puls); die Zeugungen aussetzen (wie eine Weibsperson). **Intermittent,** *(intəmi'tənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* aussetzend, nachlassend, abwechselnd; intermittierend (Puls); Wechsel ... (Fieber); aussetzend (Quelle). ~, s. das Wechselfieber. **Intermittingly,** *adv.* s. *ppr.* v. intermit.

Intermix, [s. inter- u. mix] *v. a.* (with) untermischen, vermischen mit. ~, *v. n.* untermischt, vermischt sein, sich vermischen. **Intermixture,** *(intəmi'kstšə)* [s. inter- u. mixture] s. 1. das Untermischen, Vermischen. 2. die Mischung, gemischte Masse. 3. die Vermischung, der Zusatz, die Zutat.

Intermontane, [s. inter- u. montane] *adj.* zwischen Bergen liegend.

Intermundane, *(intəmə'ndein)* [s. inter- u. mundane] *adj.* zwischen Welten befindlich.

Intermural, *(intə'mjurəl)* [s. inter- u. mural] *adj.* zwischen Mauern liegend.

Intermuscular, *(intəmə'skjulə)* [s. inter- u. muscular] *adj.* [Anat.] zwischen den Muskeln befindlich.

Intermutation, [s. inter- u. mutation] s. der wechselseitige Austausch. **Intermu'tual,** [s. inter- u. mutual] *adj.* wechselseitig, gegenseitig.

Intern, *(intə'n)* [s. d. f. *adj.*] *v. a.* 1. internieren, auf das Innere, bes. ein Inneres Gebiet, unter strenge Aufsicht bringen. 2. (as) [Amer.] ~, s. = internee. **Internal,** [s. d. f. u. -al] *adj.* innerlich, intern. 2. innere, Herzens-... [l. internalis, s. interior, innerlich, innere Seite] s. das Innere, innere Beschaffenheit, innere Natur, innerer Zustand. ~ ness, s. = internality. ~ ly, *adv.* innerlich, im Innern, innerhalb. ~ ness, s. = internality. **Internality,** [s. internal u. -ity] s. das Innere, innere Beschaffenheit; die innere Seite. **Internally,** *adv.* s. internal. 2. im Innern, innerhalb, nach dem Innern zu.

International, [s. inter- u. national] *adj.* zwischen verschiedenen Nationen bestehend, zwischen und über Nationen stattfindend, international ... ~ law, das Völkerrecht. Tasa ot ~. **internationally** *adv.*

Internecine, [l. internecinus, s. internecio, ✻ internecare] *adj.* mörderisch, verderblich, s. v. w. u. -ive. ✻ **Interne'cion,** [l. internecio, s. d. f. u. -ion] s. das allgemeine Morden.

Internecive, [s. internecion u. -ive] *adj.* = internecine.

✻ **Interne'ction,** [s. d. f. internectere, verflechten, u. s. -ion] s. die Verflechtung.

Internode, *(i'ntənōd)* [l. internōdium] [Bot.] der Halm, das Stengelglied zwischen zwei Knoten. 2. der Knochenteil zwischen zwei Gelenken.

Internuncio, *(intənu'nšio)* [it., s. l. internuncius, s. 1. päpstl. Kurie, der Zwischenbotschafter, Internuntius. 2. = der Unterhändler.

Interosseous, [s. inter- u. osseous] *adj.* [Anat.] zwischen den Knochen befindlich.

Interpage, [s. inter- u. page II.] *v. a.* zwischen die Blätter einheften.

✻ **I'nterpause,** [s. inter- u. pause] s. die Zwischenzeit.

✻ **Interpea'l,** [afrz. entrepeler, s. d. f.] *v. a.* = d. f. ✻ **Interpe'l,** [l. interpellare, s. d. v. u. appeal] *v. a.* unterbrechen (reden); stören. **Interpellate,** [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* = interpellate. **Interpellation,** [s. d. v. u. -ation] s. 1. die gewaltsame unterbrechende Dazwischenkunft, Störung. 2. die Unterbrechung zwischen zwei Reden. 3. die amtliche Verwendung od. Bitte. 4. = Interruption.

✻ **Interple'dge,** [s. inter- u. pledge, *v. a.* = interpignerare] *v. a.* = interpignerate.

✻ **Interpoi'nt,** [s. inter- u. point] *v. a.* = interpunktieren. durch Punkte bezeichnen od. unterbrechen.

Interpolate, [l. interpolare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. durch [illegible] 2. [illegible] 3. [illegible] 4. [illegible] **Interpolation,** [illegible] **Interpolator,** *(intə'pəleitə)* [s. d. v. u. -ator] s. [illegible]

✻ **Interpo'lish,** [illegible] **Interpolity,** *(intəpo'liti)* [s. inter- u. polity] s. 1. [illegible] 2. [illegible]

✻ **Interpo'ne,** [illegible] interpose. **Interposal,** [illegible] Vermittelung. — By the ~ of ..., [illegible] **Interpose,** [illegible] 2. [illegible] 3. [illegible] To ~ [illegible] **Interposer,** [illegible] **Interposit,** [illegible] **Interposition,** [illegible] städten od. Ländern. **Interposition,** [illegible] inter- u. position] s. 1. [illegible] stand, die [illegible]

§ allgemeine Bedeutung. ‡ familiär. * verächtlich. ✻ scherzhaft. ~ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ♯ gehoben. ✻ veraltet. vielfach.

lage, das Dazwischentreten. 2. ǂ a) die Dazwischenkunft. b) die Vermittelung. 3. etwas Dazwischengestelltes, das Zwischending. ∗ **Interpo'sure,** [s. interpose u. -ure] *s.* = d. v.

Interpret, *(intə'.aprĕt, -prit)* [l. interpretari] *v. a.* 1. auslegen, erklären, deuten, interpretieren. 2. interpretieren, durch Darstellung klar machen (z. B. ein Drama bez. eine Rolle in einem Drama). ∼, *v. n.* erklären. **Interpretable,** *(intə'.aprităbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* erklärbar, auslegbar. ∗ **Inte'rpretament,** [spl. interprētāmentum] *s.* = interpretation. ∗**Inte'rpretate,** [s. interpret u. -ate 3.] *v. a.* u. *n.* = interpret. **Interpretation,** *(intə.aprităt'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Auslegung, Deutung, Erklärung, Interpretation (das Auslegen und der gegebene Sinn). 2. die Darstellung (z. B. einer Rolle, bez. das Klarmachen einer solchen durch die Darstellung). **Interpretative,** *(intə'.apritətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. durch Erklärung, Auslegung heraus- od. zusammen-gebracht. 2. (of) etwas erklärend, erläuternd. Dazu *adv.* **interpretatively** *(-li).* **Interpreter** *(intə'.apritə.)* [s. interpret u. -er] *s.* 1. der Erklärer, Ausleger, Interpret. 2. der Dolmetscher, Dolmetsch.

∗ **Interpu'nction,** [l. interpunctio, u. s. -ion] *s.* [Gramm.] die Interpunktion. **Interpunctuation,** *(intə.apunktjuā'šən, -punktšuā'šən)* [s. d. v. u. s. inter- u. punctuation] *s.* = d. v.

Interregnum, *(intəri'gnəm)* [l.] *s.* das Interregnum, Zwischenreich, die Zwischenregierung. ∗ **I'nterreign,** [s. inter- u. reign] *s.* = d. v.

Interrogate, *(intə'rogēt)* [l. interrogare, u. s. -ate 3.] *v. a.* fragen, befragen, verhören (Zeugen ꝛc.). ∼, *v. n.* fragen, Fragen stellen. ∗ ∼, *s.* das Verhör. **Interrogation,** *(intərogē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Fragen, Befragen, Verhören. 2. die Frage. ∼-point, -point od. mark od. note of ∼, das Fragezeichen. **Interrogative,** *(intəro'gătiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* fragend; eine Frage bezeichnend; in Form einer Frage einkleidet. ∼, *s.* das Fragewort. **Interrogatively,** *(-li)* *adv.* s. v. *adj.* **Interrogator,** *(intə'rogētə.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Fragende. **Interrogatory,** *(intəro'gătəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* fragend, eine Frage enthaltend. ∼, *s.* 1. die Frage, das Fragestück. 2. der Fragebogen. 3. [Recht] das (bes. schriftliche) Verhör.

Interrupt, *(intərə'pt)* [l. interrumpere, *pp.* interrupt-] *v. a.* 1. unterbrechen (eine Rede ꝛc.), einem in die Rede fallen; abwenden, im Fortgange stören, hindern. 2. unterbrechen, trennen. ∘ ∼, *adj.* 1. unterbrochen, ǂ haltend (Mauer ꝛc.). 2. unterbrochen, ungleichmäßig. 3. (statt *pp.* interrupted) gestört. **Interrupted,** *(intərə'ptid)* [prmt. *pp.* s. interrupt] *adj.* unterbrochen, abgebrochen, sprunghaft, ungleichmäßig. Dazu *adv.* **interruptedly,** *(-li)* mit Unterbrechungen. **Interrupter,** *(intərə'ptə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Unterbrecher, Störer. **Interruption,** *(intərə'pšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Unterbrechen, die Unterbrechung. 2. der aufgehobene Zusammenhang von etwas Ausgedehntem; der Dazwischenstand, die Zwischenlage, das Dazwischenliegen. 3. die Dazwischenkunft. ∼ of time, die Zwischenzeit. 4. die Unterbrechung, Störung. 5. die Pause. 6. die Unterbrechung, das Aufhören; without ∼, in einem fort. 7. das Hindernis; die Schranke. — In the ∼ of his sorrow etc., sobald sein Kummer ꝛc. ein wenig nachließ. **Interruptive,** *(intərə'ptiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* unterbrechend, aufhaltend.

Interscapular, *(intə.ska'pjulə.)* [s. l. scapulae, die Schultern, u. s. inter- u. -ar] *adj.* [Anat.] zwischen den Schultern befindlich.

Intersecant, *(intə.sī'kənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* zerschneidend, zerteilend; durchschneidend. **Intersect,** *(intə.sē'kt)* [l. intersecare, *pp.* intersect-] *v. a.* durchschneiden. ∼, *v. n.* sich durchschneiden. **Intersection,** *(intə.sē'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. der Durchschnitt, Durchschnittspunkt. 2. das Durchschneiden.

∗ **Interse'rt,** [l. intersĕrĕre, *pp.* intersert-] *v. a.* einschalten, einschieben, einmischen. ∗ **Interse'rtion,** [s. d. v. u. -ion] *s.* die Einschaltung.

∗ **Intersho'ck,** [s. inter- u. shock] *v. n.* zusammenstoßen.

Interspace, *(i'ntəspēs)* [s. inter- u. space] *s.* der Zwischenraum. ∼, *(intəspē's)* *v. a.* den Zwischenraum von od. zwischen ... ausfüllen.

Intersperse, *(intəspə'.s)* [l. interspergere, *pp.* interspers-] *v. a.* ǂ u. ǂ mit einstreuen, untermengen. **Interspersion,** *(intəspə'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Einstreuung.

Interstellar, *(intəste'lə.)* [s. inter- u. stellar] *adj.* zwischen den Sternen befindlich.

Interstice, *(i'ntə.stis, intə'.stis)* [l. interstitium, u. s. -ice] *s.* 1. der Zwischenraum. 2. die Zwischenzeit. **Interstitial,** *(intəsti'šəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu Zwischenräumen gehörig, Zwischenräume enthaltend.

Interstratify, *(intə.stra'tifai)* [s. inter- u. stratify] *v. a.* u. *n.* [Geol.] zwischen andern Körpern (sich) auflichten, dazwischenlagern.

∗ **Interta'lk,** [s. inter- u. talk] *v. n.* sich unterreden.

∗ **Interta'ngle,** [s. inter- u. tangle] *v. a.* verflechten.

∗ **Interte'x,** [l. intertexere] *v. a.* verweben, durchflechten. ∗ **Interte'xture,** [s. inter- u. texture] *s.* 1. das Einweben. 2. ǂ das Gewebe.

Intertidal, *(intə.tai'dəl)* [s. inter- u. tidal] *adj.* zwischen Ebbe und Flut (stattfindend, befindlich, lebend u. dgl. m.).

Intertie, *(i'ntə.tai)* [s. inter- u. tie, *s.* [Zimmerm.] der Wandriegel, Bindriegel einer Fachwand.

∗ **Intertissue,** *(intə.ti'šū)* [s. inter- u. tissue] *v. a.* verweben, durchwirken.

+ **Intertranspicuous,** *(intə.transspi'kjuəs)* [s. inter- u. transpicuous] *adj.* zwischendurchscheinend.

Intertropical, *(intə.trə'pikəl)* [s. inter- u. tropical] *adj.* zwischen den Wendekreisen liegend.

Intertwine, *(intə.twai'n)* [s. inter- u. twine] *v. a.* durchflechten, verflechten. ∼, *v. n.* sich verflechten, verschlingen. ∼, *(i'ntə.twain)* *s.* die Verflechtung.

Intertwist, *(intə.twi'st)* [s. inter- u. twist] *v. a.* ineinander schlingen, verschlingen.

Interval, *(i'ntə.vəl)* [l. intervallum, frz. intervalle] *s.* 1. der Zwischenraum, Abstand (zwischen zwei Gegenständen). 2. ǂ a) der Zwischenraum, die Zwischenzeit. b) [Med.] die Pause, Frist, der Augenblick (z. B. die fieberfreie Zeit während einer Krankheit, der helle Augenblick bei einem Geisteskranken). 3. [Mus.] das Intervall, der Tonabstand. 4. [amerik.] die Niederung. — At ∼s of ease, of peace, of reason, ein ruhiger Augenblick, ein lichter Zwischenraum; his lucid ∼s, his ∼s of sense, seine hellen Augenblicke. By ∼s, von Zeit zu Zeit, zu verschiedenen Malen, gelegentlich. ○ amerik. **Intervale,** *(i'ntəvel)* [s. d. v. ∝ vale] *s.* = interval 4. ∗**Intervallum,** *(intəva'ləm)* [l.] *s.* = interval.

♀ **Interveined,** *(intə.vē'nd)* [s. inter-, vein u. -ed] *adj.* durchsichtet von od. wie von Adern.

Intervene, *(intəri'n)* [l. intervenire] *v. n.* 1. ǂ dazwischenkommen, dazwischenliegen (zwischen Personen u. Dingen). 2. ∗ hinzutreten, eintreten. 3. ǂ a) dazwischenkommen (von der Zeit ꝛc.). b) eintreten, vorfallen (von Ereignissen ꝛc.). c) beistehen, helfen. d) ins Mittel treten, dazwischentreten, vermitteln, intervenieren. ∘ ∼, *v. a.* zwischen ... kommen, trennen. ∗ ∼, *s.* das Dazwischenkommen. **Intervenient,** *(intəri'njənt)* [s. d. v. u. -ient] *adj.* dazwischenkommend; vorfallend. Things ∼, Zwischenfälle. ∗ **Interve'nt,** [l. *pp.* intervent- s. intervenire, s. d. v.] *v. a.* dazwischentreten, verhindern. **Intervention,** *(intəve'nšən)* [l. interventio, u. s. -ion] *s.* 1. ǂ der Zwischenstand, das Dazwischentreten. 2. die Dazwischenkunft. 3. die Vermittelung; Hilfe, der Beistand. 4. das Ins-Mittel-treten (zu Gunsten eines andern), die Intervention. ∼ upon honour, [Handel] der Interventionsprotest.

∗ **Interve'rt,** [l. intervertere] *v. a.* verkehren, umkehren, umwerfen, umstoßen, zu etwas anderm verwenden.

Interview, ∗ enterv., *(i'ntə.vjuə.)* [s. inter- u. view] *s.* 1. die Zusammenkunft, Unterredung. 2. der

∼ bedeutet das im Rede stehende Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ǂ eigentlich. ǂ figürlich. ǂ übertragen.

Besuch, das Interview. ~, *v. a.* u. *v. n.* interviewen. **Interviewer,** *(i'ntəvjūə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Interviewer.

– ‡ **Intervital,** *(intəvai'tl)* [s. inter- u. vital] *adj.* zwischen zwei Leben (nämlich dem irdischen und dem ewigen) befindlich od. stattfindend.

Intervolve, *(intəvo'l)* [s. l. volvere, wickeln, u. s. inter-] *v. a.* ineinanderwickeln, einwickeln.

Interweave, *(intəwī'v)* [s. inter- u. weave] *v. a.* (*pret.* interwove *(intəwōw'v)*, *pp.* interwoven *(intəwō'vn)*, interweaved *(intəwī'vd)*, interwove *(intəwōw'v)*) 1. ‡ ineinander weben, verweben, unterwirken, durchwirken (z. B. Seiden- und Baumwollenfaden zc.). 2. ‡ an unterwirken, bei (während) vermischen, vermengen, verweben (mit).

✻ **Interwi'sh,** [s. inter- u. wish] *v. a.* einander od. gegenseitig wünschen.

+**Interwork,** *(intəwō'k)* [s. inter- u. work] *v. n.* (*pret. pp.* interworked *(intəwō'kt)* u. interwrought *(intərō't)*) zusammenwirken, gegenseitig wirken, aufeinander einwirken, dazwischen od. vermittelnd wirken.

✻ **Interwou'nd,** [s. inter- u. wound] *v. a.* gegenseitig verwunden.

Interwove, interwoven s. unt. interweave.

✻ **Interwrea'the,** [s. inter- u. wreathe] *v. a.* verflechten.

Interwrought s. unt. interwork.

Intestable, *(inte'stəbl)* [s. in- u. testable] *adj.* unfähig zu testieren, ein Testament zu machen. **Intestacy,** *(inte'stəsi)* [s. d. s. u. -acy] *s.* das Sterben ohne ein Testament zu hinterlassen, der Mangel einer Verfügung. **Intestate,** *(inte'steit)* [l. intestatus] *adj.* 1. ohne ein Testament hinterlassen zu haben († od. ohne Hinterlassenschaft, ohne etwas zu rücksetzen, Shaksp., Rich. III. IV. 4, 128) gestorben. 2. nicht vermacht, worüber man durch kein Vermächtnis verfügt hat. ~, *s.* die Person, die stirbt, ohne ein (oder ein gültiges) Testament hinterlassen zu haben.

Intestinal, *(inte'stinəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* [Anat.] zu den Eingeweiden, Darmen gehörig, Darm ... ~ tube, tract, canal, der Darmkanal. **Intestine,** *(inte'stin)* [l. intestīnus] *adj.* 1. innere, einheimisch, innerlich. 2. innere, im Innern des menschlichen oder tierischen Körpers befindlich. ~, *s.* meist *pl.* ~s, [Anat.] die Eingeweide, Gedärme. ✻ **Intext,** [s. in u. text] *s.* der Text, Inhalt (eines Buches).

✻ **Inthi'rst,** [s. in- 1. u. thirst] *v. a.* durstig machen.

Inthrall = enthrall. **Inthralment, enthr.,** *(inprō'lment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Unterjochung, Sklaverei.

Inthrone, inthronize etc. = enthrone etc.

✻ **Intil,** *(inti'l)* [s. in- 1. u. till] *prep.* bis, zu, nach.

Intimacy, *(i'ntiməsi)* [s. d. f. u. -acy] *s.* die Innigkeit, innige Vertrautheit, Herzlichkeit, der vertraute Umgang, die Intimität, Vertrautheit. I was one of his ~, ich war einer seiner Vertrauten, gehörte auch zu seinen Vertrauten. **Intimate,** *(i'ntimət)* [s. l. *sup.* intimus, innerst, vertrautest, innig, v. intimare, *v.* u. s. -ate 2.] *adj.* 1. innere, innerm. 2. vertraut, innig, intim. 3. heim, eng. 3. ‡ (von innig verbunden) intim. ~, *s.* der Vertraute, Busenfreund, vertrauter Freund. ~, *(i'ntimeit)* [s. l. intimare, bekanntmachen, bekannt machen u. s. -ate 3.] *v. a.* intimate, *adj.* 1. andeuten, zu verstehen od. zu erkennen geben, intimieren. 2. ankündigen, (oder vorher) bekannt machen. **Intimately,** *(i'ntimətli)* *adv.* s. intimate, *adj.* **Intimation,** *(intimei'šən)* [s. intimate, *v.* u. -ation] *s.* die Andeutung, Anzeige; der Hinweis, Wink. ✻ **Intime,** [s. l. intimus, *sup.* von interior] *adj.* = intimate.

Intimidate, *(intimi'deit)* [s. l. timidus, furchtsam, u. s. in- 1. u. -ate 3. v. a. schrecken, einschüchtern, einen Anflug Schrecken einjagen, bange machen. **Intimidation,** *(intimidei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Einschüchtern, Schrecken, Bangemachen, die Einschüchterung.

Intinction, *(intin'kšən)* [s. l. intingere, *pp.* intinct-, eintunken, u. s. -tion] *s.* auch. Sprch. das Eintunken (oder Tunke in den Wein).

Intire etc. = entire etc.

Intitle = entitle. ✻ **Intitule,** *(inti'tjul)* [s. l. titulus, Titel, u. s. in- 1.] *v. a.* betiteln.

Into. *(i'ntu, vor Vokalen i'ntō, vor Konsonanten i'ntə)* [s. in u. to, s. auch to *prep.* 1 c] *prp.* 1. (in Bezug auf eine Bewegung von außen nach innen ausgedrückt) in, hinein in. Come ~ the house, kommt ins Haus (herein)! 2. (ein Durchdringen durch die Außenseite oder Oberfläche, oder eine Annäherung andeutend) in, an ... hinein, in ... herein. ~ the very town bis in die Stadt hinein. 3. (ein Umschreiben, Umwandeln anzeigend) in. Infuse more spirit or animation ~ the composition, flöße der Komposition mehr Geist und Leben ein. 4. (eine Mischung bezeichnend) in. Put other ingredients ~ the compound, gieb andre Ingredienzien in die Mischung. 5. (ein Einsichtlassen andeutend) in. Put these ideas ~ other words, kleide diese Ideen in andre Worte. 6. (den Übergang einer Sache von einer Form od. von einem Zustande in einen andern anzeigend) in. Compound substances may be resolved ~ others which are more simple, zusammengesetzte Stoffe können aufgelöst werden in andere, einfache; ice is convertible ~ water, and water ~ vapour, Eis ist verwandelbar in Wasser, Wasser in Dampf. 7. ✻ – unto. intil. 8. ○ (amerik.) bis auf. Long enough ~ a foot, bis auf einen Fuß lang genug (d. h. um einen Fuß zu kurz). – To force any one ~ ..., einen mit Gewalt zu etwas bringen, zwingen zu ... To be enticed ~ the commission of crimes, zu Verbrechen verleitet werden. To threaten any one ~ ..., einen durch Drohung zu etwas bewegen, veranlassen zc. suchen. To beat od. to whip any one ~ good manners, einem Lebensart einbläuen. To beat any one ~ secrecy, einen durch Bedrohung zum Schweigen bringen. To grow ~ a habit, zu Gewohnheit werden. To reason any one ~ the belief of God, einen durch Vernunftgründe von dem Dasein Gottes überzeugen. To be led ~ ..., zu etwas verleitet, veranlaßt werden. To search ~ ..., in etwas eindringen, hineinschauen, -blicken, -sehen z. B. when any one, in den Sinn kommen, einfallen. My horse looks ~ a gallop, mein Pferd geht gern in einen Galopp.

Intolerability, *(intolərəbi'liti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* die Unerträglichkeit. **Intolerable,** *(i'ntolərəbl)* [s. in- 2. u. tolerable] *adj.* unerträglich, unleidlich, unausstehlich, unausstehlich, unausstehlich. **Intolerableness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unerträglichkeit. **Intolerably,** *(i'ntolərəbli)* *adv.* s. intolerable. **Intolerance,** *(intolə'rəns)* [s. in- 2. u. tolerance] *s.* die Unduldsamkeit, Intoleranz, (oft) Härte oder Grausamkeit. **Intolerant,** *(intolə'rənt)* [s. in- 2. u. tolerant] *adj.* 1. (oft nicht) duldsam (gegen etw.). 2. unduldsam, intolerant. ~, *s.* ein Unduldsamer zc. **Intolerate,** [s. in- 2. u. tolerate] *adj.* nicht erträglich, nicht erlaubt. **Intoleration,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Unduldsamkeit.

Intomb = entomb.

Intonate, *(i'ntoneit)* [l. intonare, u. s. -ate 3.] *v. a.* intonieren, den Ton angeben, ein Lied anstimmen. ~, *v. n.* intonieren, einen Ton angeben, anstimmen od. sprechen.

Intonation, *(intonēi'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. [Mus.] a) die Anstimmung, Tonangebung, b) (= Art und Ton anschlagen) die Intonation. 2. (= Sprechen) die Intonation. **Intone,** *(intō'n)* [s. intonate] *v. a.* intonieren, den Ton angeben, ein Lied anstimmen. ~, *v. n.* intonieren, einen Ton angeben, anstimmen od. sprechen.

Intorsion, intortion, *(intō'šən)* [s. intortus, u. s. -ion] *s.* [Bot.] die Verdrehung. **Intort,** *(intō't)* [s. intorquere, *pp.* intort-] *v. a.* drehen, winden.

Intoxicate, *(into'ksikeit)* [mlt. intoxicare (s. l. toxicum, Pfeilgift, Gift, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. ‡ vergiften. 2. betäuben, berauschen, betrunken machen. 3. ‡ berauschen, verblenden, bethören. ~d with ..., berauscht, eingenommen (von). ~, *v. n.* 1. ✻ vergiften. 2. berauschen. ✻ ~, *(into'ksikət)* *s.* d. v. u. -ate 2.] *adj.* berauscht. **Intoxication,** *(intoksikēi'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Berauschung. 2. der Rausch (auch ‡), die Betäubung.

Intra-, *(intrə)* [l.] Präfix m. d. B.

innerhalb, in sahr. Zssetzgn. meist naturwissenschaftlicher, anatomischer ꝛc. Bezeichnungen, s. B. **intracellular,** *(intrəse'ljulə.)* [s. cellular] *adj.* innerhalb einer Zelle (befindlich oder stattfindend od. dgl.).

Intractability, *(intraktə.bi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* = intractableness. **Intractable,** *(intra'ktəbl')* [s. in- 2. u. tractable] *adj.* 1. unlenksam, unbiegsam, widerspenstig, störrisch. 2. unbändig (v. Tieren). **Intractableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Unlenksamkeit, Unbiegsamkeit, Halsstarrigkeit. 2. die Unbändigkeit. **Intractably,** *(-bli)* *adv.* s. intractable.

Intrafoliaceous, *(intrəfoli'e'shəs)* [s. intra- u. foliaceous] *adj.* [Bot.] auf der innern Seite eines Blattes wachsend, zwischenblattständig.

Intramural, *(intrəmjū'rəl)* [s. intra- u. mural] *adj.* innerhalb der Mauern (befindlich, stattfindend u. dgl.).

✻ **Intrance** entrance.

Intranquillity, *(intrənkwi'liti)* [s. in- 2. u. tranquillity] *s.* die Unruhe.

Intransient, *(intra'nsjənt, -tra'nshənt)* [s. in- 2. u. transient] *adj.* unvergänglich.

Intransitive, *(intræ'nsitiv)* [s. in- 2. u. transitive] *adj.* [Gramm.] intransitiv. Dazu *adv.* **intransitively** *(-li).*

Intransmissible, *(intrənsmi'sib'l)* [s. in- 2. u. transmissible] *adj.* unübertieferbar, nicht übertieferbar, nicht überliefert, übertragen, vererbt werden könnend.

Intransmutability, *(intrənsmjūtəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Eigenschaft, sich nicht verwandeln zu lassen. **Intransmutable,** *(intranzmjū'təbl')* [s. in- 2. u. transmutable] *adj.* sich nicht verwandeln lassend.

Intrant, *(i'ntrənt)* [s. l. intrare, eintreten, *ppr.* intrans, u. s. -ant] *s.* 1. der (neu) Eintretende. 2. [engl. Univ.] der in eine Wahlkommission Eintretende bez. Gewählte.

Intreasure = entreasure.

✻ **Intreat** etc. = entreat etc.

Intrench entrench. ✻ **Intrenchant,** *(intre'ntšənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* unzertrennlich, unteilbar, unverwundbar. **Intrenchment,** *(intre'ntšment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. [Milit.] die Verschanzung. To cast up, to throw up an ∼, eine Schanze aufwerfen. 2. (upon) das Zu-nahe-treten, die Beeinträchtigung, der Eingriff (in).

Intrepid, *(intre'pid)* [l. intrepidus] *adj.* unerschrocken. **Intrepidity,** *(intrepi'diti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Unerschrockenheit. **Intrepidly,** *(intre'pidli)* *adv.* s. intrepid.

✻ **Intricable,** [s. d. f. u. -able] *adj.* verwickelnd. **Intricacy,** *(i'ntrikəsi)* [s. d. f. u. -acy] *s.* a) ∓ u. ± die Verwickelung, Verwirrung, Verworrenheit. b) die Schwierigkeit, Verlegenheit. **Intricate,** *(i'ntrikət)* [s. d. f. u. -ate 2.] *adj.* ∓ u. ± verwickelt, verworren; schwierig. ✻ ∼, [l. intricare, u. s. -ate 3.] *v. a.* verwickeln. **Intricately,** *(i'ntrikətli)* *adv.* s. v. *adj.* ∼ engaged, tief verwickelt. **Intricateness,** *(i'ntrikətnes)* [s. intricate, *adj.* u. -ness] *s.* die Verwickelung, Verworrenheit. ✻ **Intrica'tion,** [s. intricate, *v.* u. -ation] *s.* die Verwickelung. **Intrigue,** *(intri'g)* [l. intricare, frz. intriguer] *v. a.* 1. verwickeln. 2. planen, durch Intriguen herbeizuführen suchen. ∼, *v. n.* 1. mit Ranken umgehen, Ranke spielen oder schmieden, intrigieren. 2. Liebeshandel anspinnen. ∼, *s.* 1. ✻ die Verwickelung, Verflechtung. 2. das Liftgewebe, Truggewebe, die Ranke; der heimliche Anschlag, Streich, Kniff, die Intrigue. 3. der heimliche, verworrene Handel, das geheime Liebesverständnis, der Liebeshandel. 4. [Theater] die Intrigue, Verwickelung, Verschürzung (eines Stücks). ∼s, *pl.* Intriguen, Kniffe, Ranke, Pfiffe. **Intriguer,** *(intri'g-er)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Rankemacher, Ränkeschmied, Intrigant. **Intriguing,** *(intri'ging)* [*ppr.* s. intrigue] *adj.* ränkevoll, intrigant. Dazu *adv.* **intriguingly** *(-li).*

✻ **Intrinse,** *(intri'ns)* *adj.* inforr. verk. a. u. = intrinsicate. ✻ **Intrinsecate** = intrinsicate. **Intrinsic, -ical,** *(intri'nsik, -ikəl)* [l. intrinsecus, u. s. -al; vgl. extrinsic] *adj.* 1. a) innere, innerlich. b) innere, eigentlich, absolut (Wert). c) wahr, wirklich. 2. wesentlich. 3. ✻ vertraut. Dazu *adv.* **intrinsically,** *(intri'nsikəli)* im Innern, innerlich; wesentlich; wirklich, wahr. ∼ valuable, von innerem Werte. ✻ **Intrinsicate, intrinsecate,** *(intri'nsikət)* [s. d. v. u. -ate 2. ⁄ intricate, *adj.*] *adj.* verwickelt, verwirrt.

Intro-, *(intro, intrə)* [l.] Präfix m. d. B. hinein-, ein-...

Introduce, *(intrədjū's)* [l. introducere] *v. a.* 1. § einführen. 2. (into) führen, hineinführen (in ein Zimmer ꝛc.). 3. (to) vorstellen (einem), einen bekannt machen (mit einem), einführen (bei). 4. ± einführen (eine Mode ꝛc.). 5. [Handel] einführen (Waren). 6. ± to ∼ into the mind, dem Geiste beibringen; to ∼ habits into children, bei Kindern Gewohnheiten erzeugen (Locke). 7. eröffnen, einleiten; to ∼ a subject with (a long preface etc.), einem Gegenstande (eine lange Vorrede ꝛc.) vorangehen lassen, voraussichicken. To ∼ oneself to notice, to the public, sich bekannt machen, bekannt werden, sich vorführen (dem Publikum). ✻ **Introdu'cement,** [s. d. v. u. -ment] *s.* = introduction. **Introducer,** *(intrədjū'sə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Einführer, einer der etw. in Gang bringt. **Introduction,** *(intrədə'kshən)* [l. introductio s. l. *pp.* introduct- (s. introducere, i. introduce), u. s. -ion] *s.* 1. § die Einführung. 2. a) (to) die Vorstellung, Einführung (einer Person bei einem). b) die Empfehlung. 3. [Handel] die Einfuhr. 4. ± die Einführung (einer Mode ꝛc.). 5. die Einleitung (eines Buches); (to) die Einleitung (zu, in). 6. [Rhet.] die Einleitung. — Letters of ∼, Empfehlungsschreiben, Empfehlungsbriefe. **Introductive,** *(intrədə'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* einführend, einleitend; vorläufig. **Introductor,** *(intrədə'ktə.)* [s. d. v. u. -or] *s.* der Einführer, Einleiter. **Introductory,** *(intrədə'ktəri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* einleitend, Einleitungs-...

Introit, *(intrō'it)* [l. introitus] *s.* [rom. kath. Rel.] der Eingang, Anfang der Messe.

Intromission, *(intromi'shən)* [ml. intromissio, u. s. intro- u. mission u. d. f.] *s.* 1. die Einführung. 2. die Zulassung, Einlassung. 3. [schott. Recht] die Einmischung in die Habschaft eines andern. **Intromit,** *(intromi't)* [l. intromittere] *v. a.* 1. einführen, einfügen. 2. einlassen, durchlassen, zulassen. ∼, *v. n.* [schott. Recht] sich in die Habschaft eines andern hineinmengen. **Intromitter,** *(intromi'tə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der sich Einmischende, Einmengende.

+ **Introrece'ption,** [s. intro- u. reception] *s.* die Einlassung, Aufnahme.

Introspect, *(intrəspe'kt)* [l. introspicere, *pp.* introspect-] *v. a.* u. *n.* hineinblicken, prüfen, besichtigen. **Introspection,** *(intrəspe'kshən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* das Hineinsehen, die Prüfung. ∼ of oneself od. one's self, die Selbstprüfung, Selbstbetrachtung. To make an ∼ into one's own mind, einen Blick in sein Inneres werfen. **Introspective,** *(intrəspe'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* hineinblickend, ins Innere, bei, in sein eigenes Innere blickend.

✻ **Introsu'me,** [s. l. sumere, nehmen, u. s. intro-] *v. a.* einnehmen, in sich aufnehmen.

Introsusception, *(introsasə'pshən)* [s. intro- u. susception] *s.* 1. das Zu-sich aufnehmen. 2. = intussusception.

✻ **Introve'nient,** [s. l. venire, kommen, *ppr.* veniens, u. s. -ent u. intro-] *adj.* hineinkommend.

Introversion, *(intrəvə'shən)* [s. intro- u. version] *s.* das Einwärtskehren. **Introvert,** *(intrəvə't)* [s. l. vertere, wenden, u. s. intro-] *v. a.* einwärts kehren.

Intrude, *(intrū'd)* [l. intrūdere] *v. a.* 1. ✻ gewaltsam hineindrängen, einzwängen. 2. eindrängen; to ∼ oneself into ..., sich eindrängen, sich mischen (in). 3. ✻ gewaltsam eindringen in etw. ∼, *v. n.* 1. (ungebeten, ungeladen, ohne Notwendigkeit oder Berechtigung) eindringen. (I won't ∼, ich will mich nicht einmischen, will nicht zudringlich sein, will nicht stören. 2. ± (on) a) sich einem aufdrängen, einem beschwerlich fallen, übertästig sein, einen stören. b) (auch into) sich eindrängen, Eingriffe thun (in), sich auf eine unerlaubte Weise

in den Besitz einer Sache setzen. c) (on, upon) sich einem aufdrängen. **Intruder,** *(intrū'dər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Eindringende, Zudringliche. 2. der eingedrungene, unrechtmäßige Besitzer (von einer der sich auf eine unerlaubte Weise in den Besitz eines Gutes) setzt od. gesetzt hat. **Intrusion,** *(intrū'žən)* [mlt. intrūsio, z. l. intrūs-, *pp.* z. intrūdĕre, u. s. -ion] *s.* 1. das Eindringen, Aufdrängen, die Einmischung. 2. die Anmaßung, Zudringlichkeit. 3. die unrechtmäßige Besitzergreifung von einem Gute. – By so long an ~ upon your meditations, dadurch, daß ich euch so lange in eure Betrachtungen gestört habe. **Intrusive,** *(intrū'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. aufgedrungen, zudringlich, übertrieben. 2. eindringend, eingedrungen. Dazu *adv.* **intrusively** *(-li)*. **Intrusiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Zudringlichkeit.

Intrust = entrust.

Intuit. *(in'tjuət)* [l. intuĕri, *pp.* intuit-, anschauen] *v. a.* u. *n.* intuitiv (durch unmittelbare Betrachtung) erkennen. **Intuition,** *(intjuī'šən)* [s. d. v. u. -ition] *s.* 1. die Anschauung, Betrachtung. 2. [Philos.] die Anschauung, Intuition, unmittelbare Erkenntnis. **Intuitive,** *(intjū'itiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* anschauend, anschaulich (erkenntnis etc.), durch unmittelbare Anschauung erfaßt, intuitiv. ~ vision, [Theol.] die Anschauung, das Sehen von Angesicht zu Angesicht. ~ powers, das Anschauungsvermögen. Dazu *adv.* **intuitively** *(-li)*.

Intumesce, *(intjume's)* [l. intūmescĕre] *v. n.* aufschwellen. **Intumescence, -ency,** *(intjume'sns, -nsi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* 1. das Schwellen, Aufschwellen, Anschwellen. 2. die Aufschwellung (als Zustand).

* **Intu'mulate,** [z. l. tumulus, Grabhügel, u. s. in- 1. u. -ate 3.] *v. a.* beerdigen.

* **Inturge'scence,** [z. l. inturgescĕre, aufschwellen, u. s. -ence] *s.* 1. das Aufschwellen, Schwellen, Anschwellen. 2. die Aufschwellung (Zustand).

* **Intu'se,** [z. l. intundĕre, *pp.* intūs-, einstoßen] *s.* die Quetschung, der Stoß.

Intussusception, *(intusse'pšən)* [z. l. intus, inwendig, u. s. susception] *s.* 1. die Aufnahme (z. B. v. Nahrung). 2. die Hineinnahme, Einschiebung eines Teiles in einen andern, z. B. die Einstülpung.

Intwine = entwine. **Intwist** = entwist.

Inunction, *(inu'gkšən)* [l. inunctio, u. s. -ion] *s.* die Salbung, das Bestreichen. **Inunctuosity,** *(inungktšuo'siti)* [s. in- 2. u. unctuosity] *s.* [Mineral.] der Mangel an Fettigkeit od. Öligkeit.

Inundant, *(inu'ndənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* überschwemmend. **Inundate,** *(inu'ndeit, i'nandeit)* [l. inundare, u. s. -ate 3.] *v. a.* u. *n.* überschwemmen. **Inundation,** *(inundē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Überschwemmung. 2. † die Überschwemmung; der Überfluß, Zuviel, Übermaß.

Inurbane, *(inə:rbē'n)* [s. in- 2. u. urbane] *adj.* unhöflich, unartig. **Inurbanity,** *(inə:rba'niti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Unhöflichkeit.

Inure, enure, *(injū'ə)* [s. in- 1. u. ure] *v. a.* 1. † durch Gebrauch befestigen. 2. etwas gewöhnlich machen. 3. (to) gewöhnen (an). – To ~ one's self to ..., sich gewöhnen (an), etwas gewohnt werden. ~d to ..., vertraut mit ... ~, *v. n.* 1. gültig sein. 2. (to, oder to any one's benefit) einer zu gute kommen. * **Inu'rement,** [s. d. v. u. -ment] *s.* das Gewohnheit, Übung.

Inurn, *(inə:rn')* [s. in- 1. u. urn] *v. a.* in eine Urne legen, beerdigen.

Inu'sit, [l. inūsitus, unbenutzt, *pp.* inust-] *adj.* eingebrannt. * **Inu'stion,** [s. d. v. u. -ion] *s.* das Einbrennen, Brandmarken.

* **Inu'tile,** [l. inūtilis] *adj.* unnütz. **Inutility,** *(injutī'liti)* [s. d. v. u. -ility] *s.* die Nutzlosigkeit.

Inutterable, *(ina'tərəb'l)* [s. in- 2. u. utterable] *adj.* unaussprechlich.

Invade, *(inve'id)* [l. invadĕre, *pp.* invās-] *v. a.* 1. in etwas eindringen, kommen, dringen. 2. überfallen (ein Land), in ein Land) einfallen, Angriffe machen, es mit einem Heere überziehen. 3. anfallen, angreifen. 4. † an sich reißen, sich einer Sache bemächtigen. b) antasten (jemandes Recht). Eingriffe thun in, etwas einer Sache Eintrag tun, d) verletzen (jemandes Rechte etc.). 5. anfallen (von Krankheiten). – To be ~d with fear, von Furcht ergriffen sein. To ~ any one's territories, einem ins Gebiet kommen. **Invader,** *(invē'dəə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der in einer feindlichen Absicht in die Besitzungen eines andern einfällt. 2. der Angreifer. 3. der Anmaßer; Usurpator.

Invalid, [l. invălĭdus, s. in- 2. u. valid] *adj.* 1. *(in'vəlid)* [Recht] unkräftig, rechtsunkräftig. 2. *(i'nvəlid, i'nvəlēd)* kraftlos, schwach, gebrechlich, dienstunfähig. ~, *(i'nvəlid, i'nvəlad)* *s.* 1. der Invalide, untauglich gewordene Soldat. 2. der gebrechliche, kränkliche Mensch. 3. † etwas durch Abnutzung Beschädigtes. ~, *(i'nvəlid, -lad)* *v. a.* 1. schwach, krank, invalide machen. 2. als Invaliden verzeichnen oder entlassen. ~, *v. n.* sich als invalide erklären lassen. **Invalidate,** *(invæ'lideit)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* 1. [Recht] ungültig machen, für unkräftig erklären, umstoßen, entkräften. 2. entkräften (einen Schluß ꝛc.). **Invalidation,** *(invælidē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Entkräften, Ungültigmachen. **Invalidhood, invalidism,** *(i'nvəlidhud, i'nvəlidiz'm)* [s. invalid u. -hood, -ism] *s.* die Invalidität, Kränklichkeit. Kränklichkeit. Siechtum.

Invalidity, *(invəli'diti)* [s. invalid, *adj.* 1. u. -ity] *s.* 1. * das Unvermögen, die Schwäche, Schwäche. 2. † die Unkräftigkeit, Nichtigkeit.

Invaluable, *(inva'ljuəbl)* [s. in- 2. u. valuable] *adj.* unschätzbar. **Invaluableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Unschätzbarkeit. **Invaluably** *(-bli)* [s. -ably] unschätzbar.

Invariability, *(invēriəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* = invariableness. **Invariable,** *(invē'riəb'l)* [s. in- 2. u. variable] *adj.* unveränderlich, unwandelbar. **Invariableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit. **Invariably,** *(-bli)* [s. -ably] unveränderlich. **Invariant,** *(inve'riənt)* [s. in- 2. u. variant] *s.* [Math., etc.] Invariante, Unveränderliche.

Invasion, *(inve'žən)* [l. invāsio, u. s. -ion] *s.* 1. der feindliche Einfall, Überfall in ein Land. 2. † das Eindringen in die Rechte (jemandes), der Eingriff, in der Angriff. 3. der Anfall (einer Krankheit).

The ~ of England by William the Norman, der Einfall Wilhelms des Normannen in England. **Invasive,** *(inve'siv)* [z. l. invāsĭvus, v. d. v. u. -ive] *adj.* 1. eindringend, Angriffs-..., feindlich. 2. Eingriffe thuend, antastend (jemandes Vorrechte).

Invecked, invected, *(inve'kt, inve'ktid)* [z. l. invĕhi, *pp.* invect-, eindringen, u. s. -ed] *adj.* am Rande eingebogen.

Invective, *(inve'ktiv)* [l. invectivus, v. d. v. u. -ive] *adj.* schmähend, lästernd, tadelnd. ~, *s.* die Schmähung, Lästerung, Schimpferei, das Schmähwort, Schimpfwort, Scheltwort, die Invektive. ~ against, (at) ... die Invektive gegen ... **Invectively,** *(-li)* *adv.* z. v. ~. **Inveigh,** *(inve'i)* [l. invĕhi] *v. n.* schelten, schmähen, schimpfen (against, at, auf, um losziehen über, auf). **Inveigher,** *(invē'əə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schmäher, Tadler, einer der über etwas losschilt.

Inveigle, *(inve'i'l)* [z. avogler (frz. aveugler, z. l. ab oculare), envoeglir, blenden] *v. a.* (into) verblenden, verführen, verleiten, locken, reizen (zu). To ~ any one (from, etc.) one's abwendig machen. **Inveiglement,** *(inve'i'lmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Verführung, Verlockung. **Inveigler,** *(inve'iləə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verführer, Schmeichler.

Inveil, env., *(invē'l)* [s. in- u. veil] *v. a.* verschleiern.

Invent, *(inve'nt)* [l. invenire, *pp.* invent-] *v. a.* 1. † finden, auffinden. 2. erfinden. 3. erdichten, ausdenken, ausdenken, ersinnen, ausdenken, erdenken. * **Inventer,** [s. d. v. u. -er] = inventor. * **Inve'ntful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* erfindungsvoll. **Inventible,** *(inve'ntib'l)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* erfindbar. **Invention,** *(inve'nšən)* [l. inventio, u. s. d. v. u. -ion] *s.* 1. (das

§ allgemeine Bedeutung. ℂ familiar. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ≥ gehoben. ∫ poetisch. ✝ biblisch.

Erfinden) die Erfindung. 2. (die erfundene Sache) die Erfindung. 3. die Erdichtung, Fabelei, der Betrug. 4. [röm. kath. Rel.] die Auffindung; ~ of the Holy Cross, die Kreuzerfindung. 5. [schöne Künste] die Erfindung. 6. das Erfindungsvermögen, die Erfindungsgabe, Erfindungskraft, der Erfindungsgeist, die Erfindsamkeit. – A man of ~, ein erfinderischer Kopf. **Inventive,** *(inve'ntiv)* [s. invent u. -ive] *adj.* erfindsam, erfinderisch, Erfindungs-... **Inventiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Erfindsamkeit. **Inventor,** *(inve'ntə.)* [s. invent u. -or] *s.* 1. der Erfinder. 2. der Erdichter. **Inventorial,** *(inventō'rial)* [s. inventory u. -al] *adj.* Inventar(s)-... Dazu *adv.* **inventorially** *(-li)* *adv.* nach Art eines Inventars, inventarmäßig. **Inventory,** *(i'nventori)* [s. invent u. -ory] *s.* das Bestandsverzeichnis, Inventar. To take an ~ of ..., to make up an ~, ein Verzeichnis, Inventar von ꝛc. anfertigen, machen, etw. stückweise aufzeichnen, inventarisieren. ~, *v. a.* aufzeichnen, inventarisieren. **Inventress,** *(inve'ntres)* [s. inventor u. -ess] *s.* die Erfinderin.

Inverse, *(invɜ'.s, i'nvɜ.s)* [l. inversus, *pp.* v. invertere (s. invert)] *adj.* umgekehrt, entgegengesetzt. Dazu *adv.* **inversely** *(-li).* **Inversion,** *(invɜ'.shən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Umkehrung, Verkehrung (der Ordnung ꝛc.). 2. das Umgekehrte. 3. [Math., Mus.] die Umkehrung. 4. [Gramm.] die Inversion, umgekehrte Wortfolge. **Invert,** *(invɜ't)* [l. invertere] *v. a.* 1. ∓ umkehren, umwenden. 2. ‡ a) verkehren, umkehren (die Ordnung ꝛc.). b) umstellen, versetzen. 3. [Mus.] umkehren. 4. ✻ zu einem andern Zwecke verwenden, unterschlagen. — ~ed comma, [Typogr.] das Anführungszeichen, Gänsefüßchen.

Invertebral, *(invɜ'tibral)* [s. in- 2. u. vertebral] *adj.* – d. f. **Invertebrate,** *(invɜ'tibret)* [s. in- 2. u. vertebrate] *adj.* 1. [Naturw.] wirbellos, ohne Rückgrat. 2. ‡ ohne festen Halt, ohne Rückgrat, schwankend, schwach. ~, *s.* das wirbellose Tier.

Invest, *(inve'st)* [l. investire] *v. a.* 1. ∓ (with) bekleiden (mit). 2. ‡ (with) a) bekleiden (mit einem Amte ꝛc.). b) schmücken, zieren (mit). c) beauftragen (mit). d) to be ~ed with ..., umgeben sein (von Glanz ꝛc.). e) ✻ (with) einweihen (in eine Kunst ꝛc.). f) † to be ~ed in ..., erhoben werden (zu einer Würde ꝛc.). g) (with) kleiden (in). 3. ✻ erteilen, geben. 4. bekleiden, einweisen, einführen. 5. umhüllen, bedecken (Shaksp.). 6. umgeben, einschließen, belagern, blockieren (eine Stadt). 7. ✻ anlegen (einen Gürtel ꝛc.). 8. [Hand.] (in) anlegen (Geld in) ... To ~ with full power, einen ermächtigen, einem Vollmacht geben. ~, *v. n.* (in) anlegen, eine Geldanlage machen (in). ✻ **Inve'stient,** [s. d. v. u. -ient] *adj.* bekleidend.

✻ **Inve'stigable,** [l. [s. i. vestigare, ausspüren, u. s. in- 2. u. -able] *adj.* unerforschlich, unerforschlich. **Investigable,** [l. *(inve'stigabl)* [s. d. s. u. -able] *adj.* erforschlich. **Investigate,** *(inve'stigeit)* [l. investīgare, u. s. -ate 3.] *v. a.* erforschen; untersuchen. **Investigation,** *(inve'stigē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Erforschung, Untersuchung, Forschung. **Investigative,** *(inve'stigətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* zu Forschungen geneigt, Forschungs-, Forscher-... **Investigator,** *(inve'stigeto.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Erforscher, Forscher.

✻ **Inve'stion,** [s. invest u. -ion] *s.* = d. f. **Investiture,** *(inve'stitjuə)* [ml. investitura, z. l. investire (s. invest), *pp.* investīt-, u. s. -ure] *s.* 1. die Bekleidung, Einsetzung, Investitur. 2. das Bestallungsrecht, die Investitur. 3. die Bekleidung, Hülle. ✻ **Inve'stive,** [s. invest u. -ive] *adj.* bekleidend; umgebend. **Investment,** *(inve'stment)* [s. invest u. -ment] *s.* 1. die Bekleidung. 2. die Bestallung. 3. die Umschließung, Belagerung, Blockade. 4. die Anlegung, das Anlegen (einer Geldsumme). ~ of funds, die Geldanlage. – To make an ~, Geld anlegen.

Inveteracy, *(inve'tərəsi)* [s. d. s. u. -acy] *s.* 1. das Eingewurzeltsein, Alter (der Vorurteile, einer übeln Gewohnheit ꝛc.). 2. [Med.] die Hartnäckigkeit einer Krankheit, der alte Schaden. **Inveterate,** *(inve'tərit)* [l. invetērari, alt werden, u. s. -ate 2.] *adj.* 1. ✻ alt (von Meinungen). 2. eingewurzelt, hartnäckig (Krankheit, Feindschaft, Gewohnheit, Feind ꝛc.). 3. eingefleischt, durch langen Gebrauch gewöhnt; an ~ smoker, ein eingefleischter Raucher. 4. ✻ bösartig, hartnäckig boshaft. ✻ ~, [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* durch Gewohnheit eingewöhnen, festsetzen. **Inveterately,** *(inve'tərətlili) adv.* z. v. *adj.* ✻ **Inve'terateness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* das Eingewurzeltsein, die Hartnäckigkeit (einer Krankheit ꝛc.).

Invidious, *(invi'diəs)* [l. invidiosus, u. s. -ous] *adj.* 1. neidisch, scheelsüchtig. 2. gehässig, verhaßt. Dazu *adv.* **invidiously** *(-li).* **Invidiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Scheelsucht, die Gehässigkeit.

♀ **Invigour, -gor,** *(invi'gə)* [s. in- 1. u. vigour] *v. a.* = d. f. **Invigorate,** *(invi'gəreit)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* 1. stärken, kräftigen, stark machen. 2. ‡ a) beleben, stärken. b) kräftig machen; Anleben verschaffen (Gesetzen ꝛc.). **Invigoration,** *(invigərē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Stärkung, Kräftigung, Handlung od. Zustand.

✻ **Invi'llaged,** [s. in- 1., village u. -ed] *adj.* in ein Dorf umgewandelt.

Invincibility, *(invinsibi'liti)* [s. d. s. u. -bility] *s.* = invincibleness. **Invincible,** *(invi'nsibl)* [s. in- 2. u. vincible] *adj.* 1. ∓ unüberwindlich, unbesiegbar. 2. ‡ unüberwindlich (Hindernis), unumstößlich (Grund), unvermeidlich (Irrtum). **Invincibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unüberwindlichkeit, Unbesiegbarkeit. **Invincibly,** *(-bli) adv.* z. invincible.

Inviolability, *(invaiəlabi'liti)* [s. d. s. u. -bility] *s.* 1. die Unverletzlichkeit, Unverletzbarkeit (von Personen u. Sachen). 2. die Unverbrüchlichkeit (der Freundschaft). **Inviolable** *(invai'əlabl)* [s. in- 2. u. violable] *adj.* 1. unverletzlich, unverletzbar (von Personen u. Sachen). 2. unverbrüchlich, ewig (Freundschaft ꝛc.). 3. heilig (Ort). **Inviolableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = inviolability. **Inviolate,** *(invai'əlet)* [l. inviolatus, s. in- 2. u. violate] *adj.* unverletzt, unversehrt; unentweiht; ungeschmatert (Andenken). ✻ **Invi'olated,** [s. d. v., -ate 3. u. -ed] *adj.* unverletzt, unversehrt, unentweiht.

† **Invious,** *(i'nviəs)* [l. invius, s. -ous] *adj.* unwegsam, ungebahnt. † **Inviousness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unwegsamkeit.

✻ **Invi'scate,** [z. l. viscum, Vogelleim, u. s. in- 1. u. -ate 3.] *v. a.* mit Leim od. einem klebrigen Stoffe bestreichen, mit Leim fangen.

✻ **Invi'scerate,** [l. inviscerare, in die Eingeweide hineinfügen, u. s. -ate 3.] *v. a.* ‡ tief einpflanzen, einwurzeln. ✻ ~, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* ‡ tief eingewurzelt.

✻ **Invised,** *(i'nvaizd)* [? z. l. vīsare, sehen, u. s. in- 2. u. -ed] *adj.* ? ungesehen, unsichtbar (Shaksp., Lover's Complaint, 212). **Invisibility,** *(invizibi'liti)* [s. d. s. u. -bility] *s.* die Unsichtbarkeit. **Invisible,** *(invi'zibl)* [s. in- 2. u. visible] *adj.* unsichtbar. ~, *s.* der, die, das Unsichtbare (bes. Gott). **Invisibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = invisibility. **Invisibly,** *(-bli) adv.* z. invisible. ✻ **Invi'sion,** [s. in- 2. u. vision] *s.* der Mangel an Sehkraft.

Invitation, *(invitē'shən)* [s. invite u. -ation] *s.* die Einladung. **Invitatory,** *(invai'tətori)* [s. d. s. u. -atory] *adj.* einladend, Einladungs-... ~, *s.* [rom. kath. Kirch.] der Ermunterungsgesang. **Invite,** *(invai't)* [l. invītare] *v. a.* 1. einladen. 2. (to) einen einladen (zu). 3. ‡ a) (to) einladen, auffordern (zu). b) herbeiziehen, herbeilocken. To ~ one to dinner od. to supper, einen zum Mittagessen od. zum Abendessen einladen. ~, *v. n.* einladen (zur Ruhe ꝛc.); locken, reizen. ℂ ~, *s.* die Einladung. **Invitement,** *(invai'tment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Einladung. **Inviter,** *(invai'tə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Einlader. **Inviting,** *(invai'tiŋ)* [*ppr. vbls.* z. invite] *s.* die Einladung (Shaksp.). ~, *adj.* einladend, lockend. Dazu *adv.* **invitingly** *(-li).* ✻ **Invi'tingness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* das Einladende, Lockende, Reizende.

Invocate, *(i'nvokeit)* [l. invócare, u. s. -ate 3.] *v. a.* anrufen.

***~**, ...tion [engl. u. lat.] s. = **Invocation.**

1. [veal.] die Anrufung der Hilfe ... 2. [Jur.] die Anrufung (des Gerichts) ... 3. [Mar.] Brief into a court, der ... bei ... die Klage.

Invoice, *(in'vois)* [fr. envois, Sendung, pl. von envoi] s. 1. ... 2. [Com.] die Anzeige (Faktura, Faktur, f.) ... mit Angabe der Waren, des Kaufpreises ... Per ~, as per ~, laut Faktura. To sell at a loss on the ~, unter dem Fakturenpreis verkaufen. Net ~, die wirkliche Faktura, ohne Rabatt oder supposed ~, das wirkliche ... ~-clerk, der Handl. der Faktura. ~-book, das Fakturenbuch. ~, *v. a.* [Handel] mit dem Preis ... bezeichnen, fakturieren, ... Waren gemäß einer Faktura ... versenden. To ~ ... correctly, richtig fakturieren.

Invoiced, [*pret. u. p. p.*] ... mit dem Preis ... bezeichnet, fakturiert.

Invoke, ... *v. a.* 1. anrufen, ... 2. to ~ into a court, gerichtlich anrufen.

Involucel, [s. involucre] ... das Hüllchen ... **Involucellate,** ... [s. d. u. u. -ate 2.] ... mit Hüllchen umgeben. **Involucre, involucrum,** ... [lat.] ... [Bot.] ... Hülle. **Involucred,** ... [s. d. u. u. -ed] ... **Involucret,** ... [s. d. u. u. -et] ... die kleine od. teilweise Hülle.

Involuntarily, ... *(in'vólen-tĕr-i-li)* [s. involuntary u. -ly] *adv.* unfreiwillig. **Involuntariness,** ... [s. d. u. u. -ness] *s.* der Mangel an freiem Willen od. an freier Wahl, die Unfreiwilligkeit, Unwillkürlichkeit. **Involuntary,** ... *(in'vólen-tĕr-i)* [s. in- 2. u. voluntary] *adj.* 1. ohne freien Willen, ohne Wahl ... 2. vom Willen od. von der Wahl unabhängig, unfreiwillig, unwillkürlich. 3. unwillkürlich.

Involute, *(in'vo-lût)* [lt. *pp.* involut- s. involvère] *adj.* 1. [Bot.] eingerollt. 2. + = involved, verwickelt. ~, *s.* [Math.] die Evolvente, krumme Linie. **Involution,** ... [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Einwickelung. 2. die Verwicklung. 3. die Hülle, der Umschlag. 4. [Gramm.] die Einschiebung eines oder mehrerer Sätze zwischen einer Periode. 5. [Math.] die Involution, Erhebung zu einer Potenz. **Involve,** *(in'vólv)* [lt. involvère] *v. a.* 1. (in) einwickeln, hüllen, einschlagen (in). 2. in sich schließen, enthalten, involvieren. 3. ± verbinden, verschmelzen. 4. in sich aufnehmen, mit sich fortreißen oder fortziehen. 5. (in) verwickeln (in Schwierigkeiten ꝛc.). 6. (in) hüllen (in). 7. mit ...

Inwrought, ... **Iodate,** ... [s. -ate 1.] *s.* [Chem.] das jodsaure Salz. **Iodic,** ... ~ ... **Iodide,** *(ai'ŏdid, -daid)* [s. d. v. u. -ide] ... **Iodine,** ... [u. s. -ine] *s.* ... **Iodize,** ... **Iodoform,** ... [s. d. u. u. -form] *s.* ... **Iolite,** ... **-ion,** ... **Ionian,** ... **Ionic,** ... ~, ... **Iota,** ... **I O U,** ... ich schulde ... **-ions,** ... mit -y, -i-, -ia, -i-ty u. dgl. endig ... **Ipecacuanha,** ... **Ir-,** *(ir)* [L.] Präfix 1. = in- 1. vor r. 2. ... **Iracund,** ... [...ung, erregbar, ...] **Irascibility,** ... **Irascible,** *(-sib'l)* [l. irascibilis, u. s. -ble] *adj.* ... **Irascibleness,** ... **Irate,** ... **Ire,** I. ... der Zorn. **Ire,** II. ... **Ireful,** ... [u. s. -ful] *adv.* ... **irefully** ... **Irenic, -ical,** ... **Irid,** *(ai'rid)* [gr. ἶρις, ἰριδ-] s. die Iris. **Iridesce,** ... [s. d. u. u. -esce] ... **Iridescence,** ... [s. d. v. u. ...] das Spielen in den Farben des Regenbogens. **Iridescent,** ... [s. d. u. u. -ent]

Inviolable, ... **Inviolableness,** ... **Inviolate,** ... [s. in- 2. u. -ate 2.] ... **Inviolated,** ... **Inviolately,** ... **Inviolateness,** ... **Invisible,** ... **Invisibleness,** ... **Invisibly,** ... **Invitation,** ... **Invitatory,** ... **Invite,** ... **Invitement,** ... **Inviting,** ... **Invitingly,** ... **Invitingness,** ... **Invocable,** ... **Invocate,** ... [s. -ate 1.] *v. a.* ... **Invocation,** ... [s. -ion] *s.* ... **Invocative, Invocatory,** ... [s. -ive, -ory] *adj.* ... **Invoice,** ... **Invoke,** ... **Involucel,** ... **Involucellate,** ... **Involucre, involucrum,** ... **Involucred,** ... **Involucret,** ... **Involuntarily,** ... **Involuntariness,** ... **Involuntary,** ... **Involute,** ... **Involution,** ... **Involve,** ... **Involved,** ... **Involvedly,** ... **Involvedness,** ... **Involvement,** ... **Involver,** ... **Inwall,** ... **Inward,** ... **inwards,** ... **Inwardly,** ... **Inwardness,** ... **Inweave,** ... **Inwheel,** ... **Inwick,** ... **Inwood,** ... **Inwork,** ... **Inworking,** ... **Inwrap,** I. = enwrap. **~** II., **enwrap,** *v.* infort. corr. a enrapt *v. a.* = enrapture. **Inwreathe** = enwreathe.

§ allgemeine Bedeutung. ‡ familiär. * veraltet. „ literarisch. ‖ mundartl. ~ Dialekt. = vulgär. ‡ provinz. ‖ schottisch.

IRI

adj. in den Regenbogenfarben schillernd, irisierend. **Iridium,** *(ir·id'e·um)* [nl. s. v.] *s.* [Chem.] das Iridium. **Iris,** *(ai'ris)* [at. *iris*] *s.* (*pl.* irises, irides *(ai'risiz, ai'ridiz)*) 1. [Phys.] der Regenbogen, die Regenbogenfarbe. 2. [Anat.] die Regenbogenhaut. Iris (im Auge). 3. [Chem.] die Regenbogenfarben vor dem Silberblick. 4. ǂ ± das regenbogenartige Schillern, der Regenbogenschein, -glanz, = iridescence. 5. [Opt.] der Regenbogen (in Fernrohren ꝛc.). 6. [Bot.] die Schwertel, Iris, Schwertlilie. 7. [Myth.] Iris (die Göttin des Regenbogens und Botin der Götter, besonders der Juno). **Irisated,** *(ai'risei·tid)* [s. d. v. u. -ate 3., -ed] *adj.* regenbogenartig. **Irised,** *(ai'rist)* [s. iris u. -ed] *adj.* regenbogenfarbig.

Irish, *(ai'rish)* *adj.* 1. irisch, irländisch. 2. ✻ schottisch, erisch. 3. [wegen der Germanisierung, mit der auf die Irländer vielfach herabgesehen wurde, ähnlich wie in Deutschland auf die Tschechen in Böhmen:] ✻ dummdreist, unverschämt, falsch, betrüglich, plump, unaufrichtig ꝛc. —, ~ apricots, Kartoffeln. ✻ ~ look, ein Blick frecher Vertraulichkeit; ǂ ~ theatre, der Arrest; ǂ ~ wedding, die Prügelei u. dgl. m. ~ stew, [Kochk.] ein Ragout aus Hammelfleisch, Kartoffeln, Zwiebeln u. a. Gewürzen. ~man, der Irländer. ~woman, die Irländerin. ~, *s.* 1. *pl.* die Irländer. 2. das Irländische, die Sprache der Irländer. 3. die irländische Leinwand. 4. ✻ eine Art Irishmade. **Irishism,** *(ai'rish·izm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die irländische Sprucheigenheit. **Irishry,** *(ai'rishri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* das irische Volk.

Irk, *(örk)* [? ≈, schwed. yrka, dringend, unsanft verlangen] *v. a.* mein *v. imp.* ermüden, quälen, ärgern; kranken. It ~s me, es ärgert mich; ich bin es müde, ich bin der Sache überdrüssig. ✻ ~, *v. n.* müde sein. **Irksome,** *(örk'sem)* [s. d. v. u. -some] *adj.* 1. ärgerlich, verdrießlich, ermüdend. 2. ✻ überdrüssig, müde. Dazu *adv.* **irksomely** *(-li)*. **Irksomeness,** *(örk'semnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Ärgerliche, Ermüdende, die Verdrießlichkeit, Lästigkeit.

Iron, *(ai'ern)* [ae. *iren* *s.* 1. rein Metall: das Eisen. 2. (ein Werkzeug) das Eisen. 3. ǂ das Eisen, die Stärke, z. B. a rod of ~, eine eiserne Rute. 4. (gen. num.) (*pl.*) das Eisen; die Fesseln, Bande, Ketten und Bande. Old or new sable ~, das mythische Attribut von Odin. Cold short or red short ~, faltbrüchiges od. rotbrüchiges Eisen. Cast ~, das Gußeisen. Curtain ~, das Brenneisen. Pressing-~, das Bügeleisen. White ~, das Weißblech. Soft ~, das schmiedbare Eisen. ~ hammered into bars, Stangeneisen. Sheet ~, das dünne Eisenblech. T-~, das T-Eisen. U ~ od. U shaped-~, das U-Eisen. Pig ~, das Roheisen. Sparkles of ~, der Hammerschlag. Flat-~, das Flacheisen. Wrought ~, das Schmiedeeisen. Rolled ~, das Walzeisen. Carbonate of ~, [Chem.] kohlensaures Eisen. He has more ~s in the fire than one, (sprichw.) er zieht an vielen Seiten zugleich, hat mehrere Dinge zugleich zu thun. ~, *adj.* 1. ǂ eisern. 2. eisenfarbig. 3. ± eisern (Charakter, Rute, Todesschlaf, Leibesbeschaffenheit ꝛc.). ~-band, das Eisenband, Winkelband, Gebinde. ~-back, die Kaminplatte. ~-bound, 1. eisenbeschlagen. 2. felsig (Küste). 3. ± hart, fest, unbeugsam. ~ frame, 1. das Eisengerippe. 2. ± der eiserne (d. h. feste, starke) Körperbau. 3. [Typogr.] das Schloß der Preßspindel. ~-cramp, [Typogr.] die Schienenklammer. ~-bar, 1. die Eisenstange. 2. *pl.* das Stangeneisen. ~-bound, mit eisernen Reifen umgeben, versehen. ~-clad, *adj.* eisengepanzert; *s.* das Panzerschiff. ~-clay, [Mineral.] der Eisenthon. ~-cross, das Mühleisen (in Mühlen). ~-dross, die Schlacken. ~-flint, [Mineral.] der Eisenkiesel. ~-founder, der Eisengießer; ~-foundry, die Eisengießerei. ~-gage, ~-gauge, 1. der Drahtmesser, Probierring der Drahtzieher. 2. die Schließkluft der Radier. ~-glance, [Mineral.] der Eisenglanz. ~-glimmer, [Mineral.] der Eisenglimmer, Eisenglanzmineral. ~-gray, ~-grey, eisengrau. ~-handled, mit einem eisernen Griff. ~-hearted, hartherzig. ~-liquor, ~-mordant, [Färb.] die salpetersaure Eisenbeize, Schwarzbeize. ~-master, der Eisen industrielle, -hüttenbesitzer. ~-mill, der Eisenhammer. ~-mine, die Eisengrube. ~-mould, ✻ ~-mole [s. mole 1.], der Eisenfleck, Rostfleck; ~-moulded, eisen-, rostfleckig. ~-monger, der Eisenhändler, Eisenkrämer. ~monger's shop, warehouse, der Eisenladen, das Eisengewölbe. ~mongery, der Eisenhandel, Eisenkram. ~ ore, [Mineral.] das Eisenerz. ~-pig, [Metallurg.] die Gans, Eisengans. ~-pin, der eiserne Stift, Dorn. ~-plate, das Eisenblech. ~-points, [Typogr.] *pl.* die Punktierschere. ~-rail, die Eisenschiene. ~-rod, [Techn.] das Rundeisen. ~-safe, die eiserne Geldkasse. ~-sand, [Mineral.] der Eisensand. ~-sick, [Mar.] verrostet, rostiges Eisenwerk (Nagel, Bolzen) habend (von Schiffen). ~-side, (ein Beiname für eisenfeste, starke, widerstandsfähige Männer, bes. den König Edmund Ironside [1016] und Oliver Cromwell's [Reitercorps, Ironsides] Soldaten). ~-stave, das Stangeneisen. ~stone, [Mineral.] der Eisenstein. ~ware, die Eisenwaare. ~-wire, der Eisendraht. ~-witted, eisenköpfig, acht Hosea Shakesp. ~-wood, [Bot.] das Eisenholz. ~work, 1. das Eisenwerk (an einem Gebäude ꝛc.). 2. *pl.* das Eisenwerk (die Eisenhütten). ~wort, [Bot.] das Gurd, Wundkraut.

~, *v. a.* 1. bügeln, plätten. 2. fesseln, in Fesseln legen. 3. in Eisen kleiden, waffnen. ~ing-block, -board, das Bügel-, Plätt-brett; ~ing-machine, die Plättmaschine.

IRO

IRR

Ironic, -ical, *(ai'ro'nik, -ikel)* [s. irony 1. u. -ic, -ical] *adj.* ironisch, spöttisch, beißend. Dazu *adv.* **ironically** *(airo'nikeli)*. ✻**Ironist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* der Spötter, Ironisierer. **Irony,** I. *(ai'roni)* [gr. *eirōneía*, l. ironia, u. s. -y] *s.* die Ironie, der feine verdeckte Spott.

Irony, II. *(ai'ə·ni)* [s. iron u. -y] *adj.* 1. eisern, Eisen-... 2. eisenartig, hart.

✻**Irpe,** [?] *s.* die Verdrehung des Körpers, die Grimasse. ✻ ~, *adj.* verdreht, biegsam?

Irradiance, -ancy, *(irē'di·ens, -si)* [s. d. v. u. -ance, -ancy] *s.* 1. das Strahlen, Strahlenwerfen, Ausstrahlen. 2. das Bestrahlen, Bescheinen. 3. die Strahlen, der Strahlenglanz. **Irradiant,** *(irē'di·ent)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* strahlend. **Irradiate,** *(irē'di·ēt)* [l. irrādiāre, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. bestrahlen, bescheinen, beleuchten. 2. ± erleuchten (den Verstand ꝛc.). 3. hineinstrahlen, mit Strahlen durchdringen. ~, *v. n.* strahlen, scheinen. ~, *(irē'di·ēt)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* erleuchtet, beleuchtet, strahlend. **Irradiation,** *(irē·di·ē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Strahlen, Ausstrahlen. 2. die Bestrahlung, Erleuchtung, die Helle. 3. [Physs., Opt.] die Irradiation des Lichtes.

Irrational, *(irra'shənəl)* [s. ir- 2. u. rational] *adj.* 1. unvernünftig (Tiere ꝛc.). 2. (der Vernunft zuwider) unvernünftig. 3. [Math.] irrational. ~, *s.* das vernunftlose Wesen. **Irrationality,** *(irra·shə·nə'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Unvernunft. **Irrationally,** *(irra'shənəli)* *adv.* s. irrational.

Irrealizable, *(irē'əlaizəbl)* [s. ir- 2. u. realizable] *adj.* nicht realisierbar.

Irreclaimable, *(irikle'məbl)* [s. ir- 2. u. reclaimable] *adj.* unwiederbringlich, nicht wiederzuerlangen, unverbesserlich. **Irreclaimableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unwiederbringlichkeit, Unverbesserlichkeit.

Irrecognition, *(irekogni'shən)* [s. ir- 2. u. recognition] *s.* das Nichtwiedererkennen, Nichtbeachten.

Irreconcilable, *(ire'kənsailəbl)* [s. ir- 2. u. reconcilable] *adj.* 1. unversöhnlich; (to) unversöhnbar (mit). 2. (to, with) unvereinbar (mit). **Irreconcilableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unversöhnlichkeit, Unvereinbarkeit. **Irreconcilably,** *(-bli)* *adv.* s. irreconcilable. ✻**Irre'concile,** [s. ir- 2. u. reconcile] *v. a.* (to) entzweien, unversöhnlich machen (mit). ✻ **Irreconciled,** *(ire'kənsaild)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. unversöhnt, unversöhnt, nicht vereinbar gemacht. 2. nicht abgebüßt (Shakesp.). ✻ **Irre'concilement** [s. d. v. u. -ment], ✻ **irreconcilia'tion** [s. d. v. u. -ation]. *s.* (between od. with) der Mangel an Versöhnung, die Entzweiung (mit).

Irrecoverable, *(irikə'vərəbl)* [s. ir- 2. u. recoverable] *adj.* unersetz-

lich (Verlust); unwiederbringlich verloren; unabhilflich (Fieber); nicht wieder erkennbar, nicht wieder zu machen; nicht einträglich (Schulden). **Irrecoverableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Unersetzlichkeit, Unwiederbringlichkeit; Uneintreibbarkeit. **Irrecoverably,** *(-bli)* *adv.* s. irrecoverable.

✻ **Irrecu'perable,** [s. ir- 2. u. recuperable] *adv.* nicht wiederzuerlangen.

Irredeemable, *(iridī'məb'l)* [s. ir- 2. u. redeemable] *adv.* 1. nicht wieder einlösbar od. zurückzukaufen, nicht wieder einzubringen; unwiederbringlich. 2. nicht ablösbar, nicht ablösend, unablöslich, nicht tilgbar (Rente &c.); nicht in barem Gelde auszugleichen brauchend (Papiergeld). 3. nicht wieder gut zu machen; unverbesserlich. **Irredeemableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. der Zustand, da etwas nicht losgekauft, abgekauft, abgelöst, heimgezahlt, eingelöst werden kann, die Unwiederbringlichkeit Unverbesserlichkeit.

Irreducible, *(iridjū'sib'l)* [s. ir- 2. u. reducible] *adj.* 1. nicht in einen früheren Zustand zurückgebracht werden od. zurückgebracht werden könnend. 2. (into) nicht verwandelt od. umgesetzt werden könnend (in). 3. unverkleinerlich. 4. unverminderlich, unverringerbar, unverschmälerbar, unreduzierbar u. **Irreducibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Unreduzierbarkeit.

Irreflection, *(irifle'kšən)* [s. ir- 2. u. reflection] s. die Unüberlegtheit.

Irreformable, *(irifō'məb'l)* [s. ir- 2. u. reformable] *adj.* nicht zu reformieren, unverbesserlich.

Irrefragability, *(iref(r)əgəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unumstößlichkeit, Unwiderleglichkeit. **Irrefragable,** *(iref'(r)əgəb'l)* [s. ir- 2 u. refragable] *adj.* unwidersprechlich, unwiderlegbar, unverwerflich, unumstößlich. **Irrefragableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. = irrefragability.

Irrefrangible, *(irifræ'ndžib'l)* [s. ir- 2. u. refrangible] *adj.* nicht zu brechen, unverletzlich, unlöslich.

Irrefutable, *(irifjū'təb'l)* [s. ir- 2. u. refutable] *adj.* unwiderleglich, unwiderlegbar. Dazu *adv.* **irrefutably** *(-bli)*.

Irregular, *(ire'gjulə.)* [s. ir- 2. u. regular] *adj.* 1. § unregelmäßig. 2. unordentlich. 3. unregelmäßig, regellos. 4. unregelmäßig, frei (Verse). 5. [Bot.] unregelmäßig, ungleichförmig. 6. [Geom., Gramm.] unregelmäßig. ~, s. 1. einer der keiner bestimmten Regel folgt. 2. *pl.* nicht regulierte nicht stehende Truppen. **Irregularity,** *(iregjulæ'riti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. § die Unregelmäßigkeit. 2. die Regellosigkeit, Unordnung. 3. gewöhnl. *pl.* die Ausschweifung, das unordentliche Leben. 4. [Gramm.] die Unregelmäßigkeit. **Irregularly,** *(ire'gjuləli)* *adv.* s. irregular. ✻ **Irre'gulate,** [s. ir- 2. u. regulate] *v. a.* in Unordnung bringen verwirren. **Irregulous,** *(ire'gjuləs)* [s. irregular u. -ous] *adj.* = irregular (Shaksp.).

Irrelation, *(irilē'šən)* [s. ir- 2. u. relation] s. der Mangel an Zusammenhang od. Beziehung. **Irrelative,** *(ire'lətiv)* [s. ir- 2. u. relative] *adj.* unbeziehlich, beziehungslos, zusammenhanglos, unverbunden. **Irrelevance, -ancy,** *(ire'ləvəns, -nsi)* [s. ir- 2. u. relevance, -ancy] s. 1. das Unpassende, Unerhebliche. 2. die Belanglosigkeit. **Irrelevant,** *(ire'ləvənt)* [s. ir- 2. u. relevant] *adj.* unannehmbar, nicht gehörig, fremd (zu einer Sache), beziehungslos. Dazu *adv.* **irrelevantly** *(-li)*.

✻ **Irrelie'vable,** [s. ir- 2. u. relievable] *adj.* nicht abzuhelfen.

Irreligion, *(irilid'žən)* [s. ir- 2. u. religion] s. die Religionsverachtung, Gottesverachtung, der Unglaube, die Religiosität. ✻ **Irreli'gionist,** [s. d. v. u. -ist] s. der Religionsverächter, religionslose Mensch. **Irreligious,** *(irilid'žəs)* [s. ir- 2. u. religious] *adj.* religionslos, gottlos, ruchlos, frevelhaft. Dazu *adv.* **irreligiously.** **Irreligiousness** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Gottlosigkeit, Frevelhaftigkeit.

Irremeable, *(ire'miəb'l)* [s. irremeable, -ble u. -able] *adj.* = irremeable, -ble, -able, von wo man nicht zurückkehren kann.

Irremediable, *(irimī'djəb'l)* [s. ir- 2. u. remediable] *adj.* 1. unheilbar. 2. nicht wieder gut zu machen, unverbesserlich. 3. unersetzlich, unwiederbringlich. Dazu *adv.* **irremediably** *(-bli)*.

Irremissible, *(irimi'sib'l)* [s. ir- 2. u. remissible] *adj.* unverzeihlich, unverzeihlich. **Irremissibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Unverzeihlichkeit. ✻ **Iremi'ssion,** [s. ir- 2. u. remission] s. das Nichtverzeihen.

Irremovability, *(irimuvəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. die Nichtentfernbarkeit, Unabsetzbarkeit, Unentfernbarkeit (eines Beamten). 2. die Unbeweglichkeit; Unabänderlichkeit. **Irremovable,** *(irimū'vəb'l)* [s. ir- 2. u. removable] *adj.* 1. unbeweglich; unabänderlich. 2. nicht entfernbar, unabsetzbar (Beamte).

✻ **Irrenow'ned,** [s. ir- 2. u. renowned] *adj.* unberühmt.

Irreparability, *(irepərəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unwiederherstellbarkeit, Unersetzbarkeit, Unwiederbringlichkeit. **Irreparable,** *(ire'pərəb'l)* [s. ir- 2. u. reparable] *adj.* 1. nicht wieder gut gemacht werden könnend. 2. unersetzlich, unwiederbringlich (Verlust). **Irreparableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. = irreparability. **Irreparably,** *(-bli)* *adv.* s. irreparable.

Irrepealable, *(iripī'ləb'l)* [s. ir- 2. u. repealable] *adj.* unwiderruflich. Dazu *adv.* **irrepealably** *(-bli)*.

✻ **Irrepe'ntance,** [s. ir- 2. u. repentance] s. die Reuelosigkeit.

Irrepleviable, irreplevisable, *(iriple'vjəb'l, iriple'vizəb'l)* [s. ir- 2. u. repleviable, replevisable] *adj.* Recht unabtretbar, unveräußerlich.

Irreprehensible, *(irepri he'nsib'l)* [s. ir- 2. u. reprehensible] *adj.* untadelhaft, tadellos, unsträflich. **Irreprehensibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Untadelhaftigkeit, Unsträflichkeit. **Irreprehensibly,** *(-bli)* *adv.* s. irreprehensible.

Irrepresentable, *(irepriz'e'ntəb'l)* [s. ir- 2. u. representable] *adj.* unvorstellbar, undarstellbar.

Irrepressible, *(iripre'sib'l)* [s. ir- 2. u. repressible] *adj.* unaufhaltsam.

Irreproachable, *(iriprō'čəb'l)* [s. ir- 2 u. reproachable] *adj.* tadellos, untadelhaft u. **Irreproachableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Untadelhaftigkeit, Unverwerflichkeit. **Irreproachably,** *(-bli)* *adv.* s. irreproachable.

Irreprovable, *(iripru'vəb'l)* [s. ir- 2. u. reprovable] *adj.* tadellos, untadelhaft, unverwerflich. Dazu *adv.* **irreprovably** *(-bli)*.

✻ **Irreption,** [s. u. irruption, *pp.* irrept] *v. n.* (in) [s. ir- 2. u. reption] hineinkriechen, schleichen, eindringen.

Irresistance, [s. ir- 2. u. resistance] s. die Widerstandslosigkeit. Unvermögen. **Irresistibility,** *(irizistibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* = irresistibleness. **Irresistible,** *(irizi'stib'l)* [s. ir- 2. u. resistible] *adj.* unwiderstehlich. **Irresistibleness,** [s. ir- 2. u. resistibleness] s. die Unwiderstehlichkeit. **Irresistibly,** *(-bli)* *adv.* s. irresistible. ✻ **Iresi'stless,** [intorr. s. resist, ir- 2. u. -less] *adj.* unwiderstehlich.

Irresoluble, [s. ir- 2. u. resoluble] *adj.* unauflöslich, unauflösbar. ✻ **Irresolubleness,** [s. d. v. u. -ness] s. die Unauflöslichkeit. **Irresolute,** *(ire'zəljūt)* [s. ir- 2. u. resolute] *adj.* unentschlossen, unentschieden. Dazu *adv.* **irresolutely** *(-li)*. **Irresoluteness,** *(ire'zəljūtnes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Unentschlossenheit. **Irresolution,** *(ire'zəljū'šən)* [s. ir- 2. u. resolution] *s.* die Unentschlossenheit, Unentschiedenheit. ✻ **Irreso'lved,** [s. ir- 2. u. resolved] *adj.* unentschlossen, unentschieden.

Irrespective, *(irispe'ktiv)* [s. ir- 2. u. respective] *adj.* 1. rücksichtslos, ohne Rücksicht, keine Rücksicht nehmend (auf), nicht in Betracht ziehend. 2. § allgemein. Dazu *adv.* **irrespectively,** *(-li)* ohne Rücksicht auf Umstände &c., stets.

Irresponsibility, *(irispənsibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unverantwortlichkeit. **Irresponsible,** *(irispo'nsib'l)* [s. ir- 2. u. responsible] *adj.* unverantwortlich.

Irresuscitable, *(irisa'sitəb'l)*

IRR

[s. ir- 2. u. resuscitable] *adj.* nicht wiederzu belebenod. zu erwecken. Dazu *adv.* **irresuscitably** *(-blı).*

Irretention, *(iritē'nšən)* [s. ir- 2 u. retention] *s.* das Nichtbehaltenkönnen. **Irretentive,** *(iritē'ntiv)* [s. ir- 2. u. retentive] *adj.* nicht behaltend, schwach (Gedächtnis).

Irretrievable, *(iritrī'vəbl)* [s. ir- 2. u. retrievable] *adj.* unersetzlich, unwiederbringlich, nicht wieder gut zu machen; unabänderlich (Schicksal ꝛc.); ewig (Verderben). **Irretrievableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unersetzlichkeit, Unwiederbringlichkeit. **Irretrievably,** *(-bli)* *adv.* z. irretrievable.

* **Irretu'rnable,** [s. ir- 2. u. returnable] *adj.* nicht erwidert, erstattet, vergolten, zurückgegeben werden könnend. **Irreverence,** *(ire'vərəns)* [s. ir- 2. u. reverence] *s.* 1. die Unehrerbietigkeit. 2. die Geringschätzung, Verachtung. **Irreverend,** *(ire'vərend)* [s. ir- 2. u. reverend] *adj.* würdelos, nicht ehrwürdig. **Irreverent,** *(ire'vərənt)* [s. ir- 2. u. reverent] *adj.* unehrerbietig. **Irreverential,** *(irevəre'nšəl)* [s. ir- 2. u. reverential] *adj.* unehrerbietig, pietätlos, die Achtung verletzend. **Irreverently,** *(ire'vərəntli)* *adv.* z. irreverent.

Irreversible, *(irivɜ'sibl)* [s. ir- 2. u. reversible] *adj.* unumstößlich, unwiderruflich, unabänderlich. **Irreversibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unwiderruflichkeit, Unumstößlichkeit.

Irrevocability, *(irevokəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* = irrevocableness. **Irrevocable,** *(ire'vokəbl)* [s. ir-2. u. revocable] *adj.* unwiderruflich; unabänderlich; nicht zurückgenommen werden könnend (Wort). **Irrevocableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unwiderruflichkeit. **Irrevocably,** *(-bli)* *adv.* z. irrevocable.

* **Irrevoluble,** [s. ir- 2. u. revolubile] *adj.* keine Umwälzung habend (Milton).

Irrigable, *(i'rigəbl)* [s. d. f. u. -able] *adj.* bewässerbar. **Irrigate,** *(i'rigeit)* [l. irrigare, u. s. -ate 3.] *v. a.* wässern, bewässern, berieseln, begießen, befeuchten. **Irrigation,** *(irigē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Bewässerung, Berieselung, Besprengung, Befeuchtung. **Irrigator,** *(i'rigeitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der, die, das Bewässernde ꝛc., bes. [med. Instrum.] der Einspritzapparat, Irrigator. * ? **Irriguous,** *(iri'gjuəs)* [l. irriguus, u. s. -ous] *adj.* 1. bewässert, wasserreich. 2. bewässernd, befeuchtend.

* **Irri'sible,** [s. ir- 2. u. risible] *adj.* nicht lachen könnend. **Irrision,** *(iri'žən)* [l. irrisio, u. s. -ion] *s.* die Verlachung, Verspottung. **Irrisor,** *(iri'sɔ)* [l. — der Spötter] *s.* [Stu.] der Klettervogel. **Irrisory,** *(iri'sɔri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* höhnisch, verlachend.

ISC

Irritability, *(iritəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Reizbarkeit. **Irritable,** *(i'ritəbl)* [l. irritābilis, s. d. f. u. -able] *adj.* 1. reizbar (Temperament). 2. [Physiol.] reizbar. **Irritant,** *(i'ritənt)* I. [s. irritate I. u. -ant] *adj.* reizend, irritierend, aufregend, erregend. ∼, *s.* das was reizt, das Reizmittel.

Irritant, *(i'ritənt)* II. [s. irritate II. u. -ant] *adj.* [Recht] vernichtend, ungültig machend.

Irritate, *(i'riteit)* I. [l. irrītare, u. s. -ate 3.] *v. a.* [Med.] reizen, a) aufregen (die Lebensgeister). b) erregen (die Säfte). c) entzünden (eine Wunde ꝛc.). 2. reizen, ergrimmen, aufbringen. 3. erhoben, vergrößern, noch mehr erregen, anfachen (die Flammen). * ∼, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* erhobt, vergrößert (Flamme).

* ∼, II. [l. irrītare, u. s. -ate 3.] *v. a.* [Recht] ungültig machen.

Irritation, *(iritē'šən)* [s. irritate I. u. -ation] *s.* 1. die Entzündung (durch Reiben ꝛc.). 2. [Physiol.] der Reiz. 3. [Med.] die Erregung (der Säfte); Reizung (der Nerven). 4. die Reizung, Entrüstung, Erbitterung. **Irritative,** *(i'ritətic)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* [Med.] a) reizend. b) von Reiz begleitet, durch Reiz veranlaßt. * **Irritatory,** [s. d. v. u. -atory] *adj.* aufregend, aufreizend (Hale). * **Irri'te,** I. [l. irrītare] *v. a.* = irritate I.

* **Irri'te,** II. [l. irrītus] *adj.* [Recht] ungültig, null, nichtig.

* **Irrorate,** [l. irrōrare, u. s. -ate 3.] *v. a.* betauen, befeuchten. * **Irrora'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* [Med.] das Betauen, Befeuchten, die Besprengung.

* **Irrugate,** [l. irrūgare, u. s. -ate 3.] *v. a.* falten, runzeln.

Irruption, *(ira'pšən)* [l. irruptio, u. s. -ion] *s.* 1. das Austreten, der Einbruch (des Meeres ꝛc.). 2. der Einbruch, Einfall (des Feindes); (into) die Überrumpelung, der Überfall (einer Stadt ꝛc.). **Irruptive,** *(ira'ptiv)* [l. irrumpère, einbrechen, *pp.* irrupt-, u. s. -ive] *adj.* einbrechend, hereinbrechend, hervorbrechend.

Is, *(iz)* [ae. is] *3. sg. praes. ind.* v. to be; er, sie, es ist.

-is, *(is)* [= -ice; afrz. -is, -ice] Suffix z. Bildg. v. Substantiven. – -ice.

Isabel, isabelle, isabella, *(i'zəbel, izəbe'lə)* [port. isabel, frz. isabelle, v. Fr. Isabella] *s.* die Isabellenfarbe (Gelblich-Grau).

* **Isago'ge,** [gr. εἰσαγωγή, l. isagoge] *s.* die Einführung, Einleitung. **Isagogic, -ical,** *(aisəgo'džik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* einleitend, Einleitungs-...

Isagon, *(ai'səgɔn)* [z. gr. ἴσος, gleich, u. γωνία, Ecke] *s.* [Math.] die gleichwinkelige Figur.

* **Iscario'tical,** [z. Myth. Iscariot, u. s. -ical] *adj.* wie Judas Ischariotb, judasartig.

Ischiadic, ischiatic, *(iskiæ'dik, iskia'tik)* [z. gr. ἰσχίον, Hüftbein, ἰσχιάς, ἰσχιαδ-, Hüftweh, u. s. -ic, -atic] *adj.* [Anat.] Hüft-... ∼ passion, das Hüftweh.

Ischuria, -ury, *(iskjū'ria, -kjuri)* [gr. ἰσχουρία, u. s. -y] *s.* [Med.] die Harnstrenge, Harnverstopfung, Harnverhaltung, der Harnzwang.

-ise, Suffix, 1. *(aiz)* = -ize. 2. *(is)* = -is, -ice.

○ schott. **I'se** *(aiz)* = I shall.

Iserin(e), *(i'zərin)* [v. T. C. R. Iserwiese, u. s. -ine] *s.* [Mineral.] der Titaneisen, Iserin.

-ish, *(iš)* 1. [ae. -isc] Suffix zur Bildg. v. Adjektiven, entsprechend dem T. -isch. 2. [l. -iscere, -escere, afrz. -isse, me. -isse, -ishe] Suffix z. Bildg. v. Verben.

* **Isicle** = icicle.

Isinglass, *(ai'zinglās)* [entst. a. holl. huizenblas, Hausenblase, irrtuml. × ice, icing, s. 1. die Hausenblase, der Fischleim, Mundleim. 2. ∼-stone. ∼-fish, [Ichthyol.] der Hausen. ∼-stone, das Marien-, Frauen-glas, der Talkstein.

Islam, *(i'zlɔm, i'slɔm)* [turk., arab.] *s.* der Islam. **Islamic,** *(izlæ'mik, isl.)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* mohammedanisch. **Islamism,** *(i'zləmizm, i'sl.)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Islam, Mohammedanismus. **Islamite,** *(i'zləmait, i'sl.)* [s. d. v. u. -ite] *s.* der Mohammedaner.

Island, *(ai'lənd)* [ae. īegland, īgland, īland, irrtuml. × isle] *s.* die Insel, das Eiland. ∼ of ice, das schwimmende Eisfeld, die schwimmende Eisbank. ∼, *v. a.* (bes. im *pp.* islanded *(ai'ləndid)* gebr.) 1. mit Inseln versehen. 2. zur Insel machen, isolieren. **Islander,** *(ai'ləndə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Inselaner, Eilander. ♀ **Isle,** * **ile, yle,** *(ail)* [l. insula, afrz. isle, frz. île] *s.* 1. die Insel. 2. * = aisle. ♀ ∼, *v. a.* = island: *v. n.* auf einer Insel zusammen wohnen. Dazu ♀ **isled,** *(aild) pp. adj.* = islanded. **Islesman,** *(ai'lzmən, -mæn)* [z. *pl.* isles v. v., u. s. man] *s.* (*pl.* islesmen *(-men, -mæn)*) der Bewohner der Hebrideninsel. **Islet,** *(ai'lət)* [s. isle u. -et] *s.* das Inselchen.

-ism, *(-izm)* [gr. -ισμός, l. -ismus] Suffix z. Bildg. v. Substantiven, entspr. dem T. -ismus.

℄ ♀ ♃ **Ism,** *(izm)* [v. v.] *s.* der „ismus", die Theorie, Doktrin, das System.

Iso-, *(aiso)* [gr. ἰσο- z. gr. ἴσος, gleich] in zahlr. Zssetzgn. meist gelehrter Ausdrücke, m. d. B. gleich-, iso-... s. B. **Isochronal, isochronous,** *(aisokronəl, -nəs)* [z. gr. χρόνος, Zeit, u. s. -al, -ous] *adj.* gleichzeitig, isochron. **Isochronism,** *(aiso'kroniz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Gleichzeitigkeit, gleichzeitige Bewegung.

Isolate, *(ai'səleit, i'səl.)* [it. isolare (l. insulare, s. insulate), u. s. -ate 3.] *v. a.* absondern, einsetzen, frei,

∼ bedeutet das im Rede steh. Wort. * veraltet. •[in der Etymol.] hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ‖ vorgetragen.

abgesondert hinstellen, vereinzeln, isolieren. ~, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* isoliert, abgesondert. **Isolated,** *(aisŏlĕ'tĕd)* [s. d. v. *e.* u. -ed] *part.* od. *adj.* isoliert, freistehend. **Isolation,** *(aisŏlĕ'schŏn)* [s. d. v. u. -ation] s. die Absonderung, das Abgesondertsein.

Isomerous, *(aisŏ'mĕrŏs)* [gr. *ἰσομερής*, u. s. -ous] *adj.* gleichteilig, isomerisch.

Isometric, *(aisŏmĕ'trik)* [s. iso- u. metric] *adj.* isometrisch.

Isomorphism, *(aisŏmŏ'fizm)* [s. d. f. u. -ism] s. [Krystall.] die Isomorphie, Gleichgestaltigkeit. **Isomorphous,** *(aisŏmŏ'fŏs)* [s. iso- u. gr. *μορφή*, Gestalt, u. s. -ous] *adj.* [Mineral.] isomorphisch.

Isonomy, *(aisŏ'nŏmi)* [gr. *ἰσονομία*, u. s. -y] s. die gleiche Austeilung der Rechte u. Privilegien, die Isonomie.

Isosceles, *(aisŏ'sĕlīz)* [u. *ἰσοσκελής*] *adj.* [Geom.] gleichschenkelig.

Isothermal, *(aisŏthĕ'mĕl)* s. iso- u. gr. *θέρμη*, Hitze, u. s. -al] *adj.* isotherm, von gleicher Wärme.

Isotonic, *(aisŏtŏ'nik)* [s. iso- u. tonic] *adj.* isoton, gleiche Töne habend.

I-spy, hy-spy, hi-spy, *(ai' spai)* [= *I espy*] = ich erspähe] s. ein Versteckspiel.

Israelite, *(i'zrĕlait* [*ἰσραηλίτης*, u. s. -ite] s. der Israelit. **Israelitic, Israelitish,** *(izrĕlĭ'tik, -lai'tisch)* [s. d. v. u. -ic, -ish] *adj.* israelitisch.

Issuable, *(i'schŭĕbl)* [s. d. f. u. -able] *adj.* 1. ausgegeben, emittiert werden könnend. 2. [Recht] zur Entscheidung führend. **Issue,** *(i'schu)* [afrz. das Herausgehen, der Ausgang, v. afrz. *pp.* issu, s. *issir* (l. *exire*), herausgehen] s. 1. das Herauskommen, Herausgehen, der Ausgang (von Flüssigkeiten, einer Menschenmenge ꝛc.). 2. der Ausgang, ~ of blood, der Blutgang, Blutfluß. 3. [s. d. v. u. -ue 3.] die Fontanelle, das künstliche Geschwür. 4. die Lieferung, Verteilung, Abgabe (aus einem Magazine); die Ausgabe, Auflage (eines Buches). 5. das Erlassen, die Erlassung (eines Befehls); ~ of an order from ..., ein Erlaß des ꝛc. 6. das Ausgeben, Zu Umlauf setzen od. bringen, die Emittierung (von Geld). 7. a) der Ausgang, Erfolg, das Ende, die Folge. b) der Schluß, *pl.* Folgen, Zwecke; Schlüsse. 8. die Abstammenschaft, die Verbesserung, Nachkommen. 9. *pl.* die Einkünfte, das Einkommen (v. Ländereien ꝛc.). 10. die (aus Geldbußen ꝛc. entspringenden) Accidenzien. 11. die Kosten, Ausgaben. 12. der Gegenstand dessen Ausgang zu Entscheidung steht; der **Streitpunkt.** 13. [Recht] die Schlußverhandlung, der Beschluß oder das Ergebnis des ganzen prozessualischen Verfahrens; Ausspruch der Geschworenen; der vorliegende Streitpunkt, dessen Entscheidung beide Parteien der Entscheidung der Jury überlassen. — Strange ~s of human birth, wunderbare menschliche Ausgeburten. The latter in ~, d. vorliegende Sache, Sache, von der gerade die Rede ist. Come at ~, die spruchreife Sache. To join ~ (with any one) 1. Recht] es auf den Ausspruch der Jury ankommen lassen, an die letzte Instanz gehen. 2. mit jem. eine Streitsache aufnehmen, es mit jem. aufnehmen. To beat ~, 1. = without ~ 2. streitig sein (mit); 2. streitig sein. The point, the question at ~, der streitige Punkt, die streitige Frage. Bank of ~, [Handel] die Zettel-, Noten-bank. ~-paper, das Fontanellpapier. ~, *v.* 1. (from) ausgehen, herausfließen, hervorkommen, herauskommen; entspringen (aus). 2. (from) hervorbrechen, ausbrechen, ausfallen, einen Ausfall machen (aus). 3. (from) herkommen, herstammen (von). 4. (from) herkommen, herrühren (von). 5. (from) anstehen, kommen (aus). 6. (to) [Recht] dem Ausspruche der Jury ꝛc. überlassen bleiben, anheim fallen, kommen (vor) ... 7. als Verbot, Verabredung ꝛc. ergehen, erlassen werden; ausgehen, sich ändern. 8. ausgeben (in einen Winkel ꝛc.). To ~ out of ..., herrühren (von). To ~ out, ausfallen, hervorbrechen, ausstrecken. ~, *v. a.* 1. hervorgehen lassen, ausschütten, auslassen. 2. a) ausgeben, emittieren, in Umlauf setzen od. bringen (Geld, Banknoten ꝛc.). b) ausstellen (Wechsel ꝛc.). 3. auch mit out, forth) erlassen, erlassen lassen (Befehl ꝛc.). 4. herausgeben (den Sinn einer Zahlung ꝛc.). 5. (from) ableiten, folgern, ziehen (aus einem Raisonn.). 6. = ausbedingen, bestimmen, verfügen, erklären. **Issueless,** *(i'schŭles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* kinderlos, ohne Nachkommenschaft. **Issuer,** *(i'schŭĕr)* [s. d. v. u. -er] s. der Ausgeber, Aussteller (von Banknoten ꝛc.), Emittent, Erlasser (von Befehlen).

-ist, *(ist)* [gr. *-ιστής*, [s. -ista, -istes] Suffix an Adjektiv- von Substantiven entspr. dem S. 10. ital.

-ister, *(ĭstĕr)* [s. -ist u. -er] = -aster u. wahrscheinlich in Anlehnung an Worte wie *chorister, sophister*] Suffix zur Bildg. von Substantiven.

Isthmus, *(i'sthmŏs)* [l. *isthmus*, v. gr. *ἰσθμός*] s. die Landenge, der Isthmus.

-istic, *(i'stik)* [s. -ist u. -ic] Suffix zur Bildg. von Adjektiven, häufig, doch nicht ausschließlich nach Substantiven auf -ist.

It, *(it)* [ae. hit] *pron.* 1. als hinweisendes Fürwort es. 2. (bei unpers. Zeitwörtern) es. 3. zum Ersatz (eines Substantivs) es. 4. (als betonend hinweisendes Fürwort) es. 5. (oft fügt es einen Satz an, wo dann ein persönliches Fürwort, der Name einer Person, oder ein männliches Hauptwort nachfolgt) s. B. ~ is I, ich bin es; it is wird häufig verkürzt zu 't is, z. B. 'Tis two or three, es sind zwei oder drei. 6. (den Zustand einer Person, einer Sache bezeichnend) z. B. how is ~ with ..., wie steht es um ..., wie geht es mit ... wie geht es (heute)? 7. oft steht it nach *v.* des Nachdrucks wegen wie ein Accusativobjekt nach *v. a.*, die durch das Verbum bezeichnete Handlung ausdrückend, z. B. to go ~, ↓ es gehen, es unternehmen, wagen, bei *imp.* oder *interj.* go ~! nur zu! drauf los! To lord ~ over him, den Herrn über ihn spielen. To foot ~, tanzen (= es tanzen, nämlich den Tanz) u. dgl. m. S. its. 'Tis, es ist. ~ is over od. all over, es ist vorbei. By ~, dabei. Has he got any thing by ~? hat er etwas dabei gewonnen? For ~, dazu. The fruit of ~, seine Frucht, dessen Frucht, die Frucht davon. Of ~, davon. What a life we shall have of ~! was für ein Leben werden wir davon, dabei, dadurch haben! The mischief of ~ is, das Unglück davon ist ꝛc. They got three shillings of ~, sie bekamen drei Schillinge dafür. Let him look to ~, er mag sich in acht nehmen. With ~, damit. They went so far with ~, sie brachten es so weit (damit).

Italian, *(itä'liän)* s. u. A. Italia, n. s. -an] *adj.* italienisch, welsch. ~ hand-grenade, der italienische Faustball. ~ iron, die Stielbürste. ~ roof, das Pultdach, bedeutende Dach ~, s. 1. der Italiener, die Italienerin. 2. das Italienische, die italienische Sprache.

Italianate, [s. d. v. u. -ate 3. *v. a.* italienisieren. ~, *adj.* [s. d. v. u. -ate 2. *pp.* adj.] italienisiert, auf italienische Art. **Italianism,** *(itä'liänism)* [s. d. v. u. -ism] s. die italienische Redensart, Spracheigenheit, das italienische Wesen. **Italianize,** *(itä'liänais)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* italienisch machen, Italien, Redensarten, Sitten, Kunst annehmen, von Italienern sprechen ꝛc., *v. n.* italienisieren. **Italic,** *(itä'lik)* [l. Itálicus] *adj.* 1. italisch. 2. † italienisch. ~, *s. pl.* ~s, Typen, die Kursivschrift nachahmen. **Italicization,** *(itälisaisē'schŏn)* [s. d. f. u. -ation] s. das Kursivdrucken, bes. die Bezeichnung der Lesung zu emphasierender Stellen durch Unterstreichen beim Schreiben. **Italicize,** *(itä'lisais)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* in Kursivschrift drucken, bes. beim Schreiben zu starker Betonung unterstreichen.

Itch, *(ich)* [ae. gyccan, *v. n.* 1. † jucken. 2. † jucken, ein Verlangen, Gelüsten haben (nach ...), große Lust haben (etwas zu thun). My fingers ~ to be at him, ich habe große Lust, ihn durchzuprügeln oder zu walken. ~, ~ 1. das Jucken, Beißen (auf der Haut). 2. [Med.] das Jucken, die Krätze. 3. † der Kitzel, (for, after) das Gelüste (nach). An ~ for praise, ein Gelüst, Verlangen nach Lob. **Itching,** *(i'chĭng)* [*ppr.* v. -ing] s. 1. das Jucken; der Kitzel. 2. *attr.* juckend, brennend (Verlangen), als ~ palm, ↓ eine verlangende Hand. ~ ear, die Habsucht.

Itchy, *(i'tši)* [s. itch u. -y] *adj.* 1. juckend, ‡ einen beständigen Reiz verspürend. 2. krätzig.

-ite, *(ait, it)* [l. 1. -ītus, -ita, -ītum; 2. gr. *-ίτης, -ῖτις*, l. -īta, -ītes] Suffix 1. zur Bildg. von Adjektiven und substantivierten Adjektiven, meist mit der Bed. von Partizipien *praeteriti*, analog -ate 2.; 2. zur Bildung von Substantiven. 3. vereinzelt erscheint -ite zur Bildung von Verben, deren *pp.* im Latein. auf -ītum ausgeht (analog -ate 3), doch meist im Anschluß an zugehörige Substantive auf -ition, wie extradite z. extradition, ignite z. ignition.

Item, *(ai'təm)* [l. = ebenso, desgleichen] *adv.* ingleichen, desgleichen, gleichfalls, ferner, item. ~, *s.* 1. der besondere Artikel, Posten, Rechnungsposten, Ansatz, das Item. 2. der Fingerzeig, Wink. 3. die Notiz, Zeitungsnotiz, Nachricht. ~, *v. a.* aufnotieren, aufzeichnen, anmerken, von etwas Notiz nehmen. **Itemize,** *(ai'təmaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* einzeln aufzählen, die Einzelheiten angeben.

∗ **Iterable,** [s. iterate u. -able] *adj.* wiederholt werden könnend. ∗ **Iterance,** *(i'tərəns)* [s. d. s. u. -ance] *s.* die Wiederholung. ∗ **Iterant,** *(i'tərənt)* [s. d. s. u. -ant] *adj.* wiederholend. ∗ **Iterate,** [l. ītĕrare, u. s. -ate 3.] *v. a.* wiederholen, von neuem begehen od. vorbringen. ∗ ~, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* wiederholt. **Iteration,** *(itərēi'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Wiederholung. **Iterative,** *(i'tərətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* nochmalig, abermalig, wiederholt, sich wiederholend.

-ites, *(aitīz)* [gr. *-ίτης*] Suffix zur Ableitg. von Substantiven, meist Namen von Mineralien; vgl. -ite 2.

○ ichott. **Ither,** *(i'ðə)* *pron.* = other.

Itineracy, *(aiti'nərəsi)* [s. itinerate u. -acy] *s.* die Gewohnheit zu reisen, umherzuziehen. **Itinerancy,** *(aiti'nərənsi)* [s. d. v. u. -ancy] *s.* das Umher-reisen, -wandern, -ziehen. **Itinerant,** *(aiti'nərənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. reisend. 2. wandernd, herumwandernd. An ~ judge, [Engl.] ein Richter, der in den Grafschaften umherreist, um die Assisen abzuhalten. ~ library, die Reise-, Wanderbibliothek. ~ tradesman, der Hausierer. ~, *s.* der herumwandernde, herumziehende Mensch, bes. der reisende Richter, Wander-Prediger, der Wanderlehrer, herumziehende Schauspieler. **Itinerary,** *(aiti'nərəri)* [l. itinerārium, u. s. -ary] *s.* 1. der Wegweiser, das Reisebuch, Handbuch für Reisende, die Reisebeschreibung. 2. die Untersuchungs-, Forschungsreise. ~, [l. itinerarius, u. s. -ary] *adj.* Reise-..., reisend, auf der Reise verrichtet. **Itinerate,** *(aiti'nəreit)* [mlt. itinerare (z. l. iter, itiner-, Reise), u. s. -ate 3.] *v. n.* reisen, von Ort zu Ort ziehen.

-ition, *(i'šən)* [l. -ītio, -ītionis] Suffix zur Ableitung von Substantiven.

-itious, *(i'šəs)* [l. -ītiōsus, und analog l. Adjektiven auf -ītiōsus auch ohne direkte Vorlage] Suffix zur Ableitung von Adjektiven.

-itis, *(ai'tis)* [gr. *-ῖτις*, l. -ītis] Suffix zur Ableitung von Substantiven, meist Krankheitsnamen.

-itive, *(itiv)* [l. -itivus, s. -ite u. -ive] Suffix zur Ableitung von Adjektiven und substantivierten Adjektiven; vgl. -ative.

It's, *(its)* Abkürzg. von it is, es ist.

Its, *(its)* *poss. pron. 3. sg. neutr.* sein, dessen. **Itself,** *(itse'lf)* [s. it, its u. self] *pron.* es selbst, sich selbst. Of ~, von selbst. In ~, an sich selbst. By ~, für sich, allein; beiseite, besonders.

Ittrium = yttrium.

-itude, *(itjūd)* [l. -ītūdo, -ītūdinis; vgl. -tude] Suffix zur Bildg. von Substantiven.

-iture, *(itjūə, itšuə, itšəə)* [l. -itura, s. -ite u. -ure u. vgl. -ature] Suffix zur Bildung von Substantiven.

-ity, *(iti)* [l. -ītas, -ītātis, frz. -ité] Suffix zur Bildung von Substantiven, zuweilen entspr. im D. -ität.

-ium, *(iəm)* [l. u. vielfach nl. analog ohne l. Original] Suffix zur Bildg. von Substantiven, meist naturwissenschaftl. Namen.

-ive, *(iv)* [l. -īvus, -īva, -īvum] Suffix zur Bildung von Adjektiven.

Ivied, *(ai'vid)* [s. ivy u. -ed] *pp. adj.* mit Epheu bedeckt, umrankt u. dgl.

Ivory, *(ai'vəri)* [afrz. ivurie (l. ĕbŏreus), frz. ivoire] *s.* das Elfenbein. ~, *adj.* elfenbeinern, elfenbeinen, Elfenbein-... ~-black, das Elfenbeinschwarz. ~-gull, die Elfenbeinmöwe. ~-nut, die Elfenbein-, Stein-nuß. ~-turner, der Elfenbeindrechsler.

Ivy, *(ai'vi)* [ac. *īfig*] *s.* [Bot.] der Epheu, Eppich, das Wintergrün. Ground-~, der Erdepheu. Tree-~, der Baumepheu. ~-berry, der Epheusame. ~-bush, der als Schild dienende Strauß aus Epheu an Wirtshäusern. ~-owl, die graue Eule, der Baumkauz. ~-resin, das Epheuharz. ~-tod, der Epheu-büschel, -busch.

∗ ‡ **Iwis, i-wis,** *(iui's)* [ac. gewis, D. gewiß, u. s. i-] *adv.* gewiß, sicherlich. (Irrtümlich aufgefaßt als I wis, wobei man wis für ein *v.* wissen, hielt, also I wis = ich weiß, woraus ältere Wörterbücher und archaisierende Dichter ein *v.* wis ableiteten.)

-ize, -ise, *(aiz)* [gr. *-ιζειν*, ml. -izare, frz. -iser, irrtümlich auch verwechselt mit -ish, me. -isse, s. dass.] Suffix zur Bildung von Verben, meist entspr. dem T. -ieren.

J.

J, *(džē)* *s.* 1. das Jot, Je, der Buchstabe J, j. 2. als Zahlzeichen steht es zuweilen für I u. zwar zu Ende einer Zahlenreihe, z. B. viij, statt viii bez. VIII. 3. in Abkürzungen: J. C. für Jesus Christus, Jesus Christus; J. H. S., Jesus Hominum Salvator, Jesus der Heiland der Menschen.

○ **Jab,** *(džab)* [? = job I.] *v. a.* stechen, stoßen; *s.* der Stich, Stoß.

Jabber, *(džə'bə)* [? s. gab, gabber] *v. a.* u. *n.* plappern, schnattern, schwatzen. ~, *s.* das Geschnatter, Geplapper, Geplauder, Geschwätz. **Jabberer,** *(džə'bərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schnatterer, Schwätzer. ∗ **Ja'bberment,** [s. d. v. u. -ment] *s.* das Geschnatter, Gewäsch.

Jabiru, *(džæ'birū)* [brasil.] *s.* [Ornith.] der Jabiru, Ohnschwanz, Sattelstorch.

Jacamar, *(džæ'kəmaə)* [amerik.] *s.* [Ornith.] der Jakamar.

∗ **Ja'cent,** [l. *ppr.* jăcens, z. jăcēre, liegen, u. s. -ent] *adj.* liegend.

Jacinth, *(džæ'sinp)* [afrz. jacinthe = hyasinth] *s.* = hyacinth.

Jack, *(džak)* [EN. ? aus frz. Jacques (z. l. Jacobus), oder John (Jonky, Jocky) ?] *s.* 1. (Abkürzg. von John oder von Jacob) Hans, Jan, Hansel, Jockel. 2. † der Hans, gemeine od. freche Mensch. 3. der Knecht, Kerl. 4. der Naseweis, Hanswurst, Hansnarr. 5. der Bootsknecht, Matrose. 6. der verschmitzte Kerl, schlaue Gast, der zu allem zu gebrauchen ist, es mit jedermann hält. 7. das Männchen (der vierfüßigen Tiere); der Hahn (der Vögel, besonders Raubvögel); (u. im engern Sinne) der Hahn der Schnepfen. 8. der junge Hecht. 9. (der Name verschiedener Werkzeuge und Geräte, z. B.) a) der Stiefelknecht, Stiefelzieher. b) der Bratenwender. c) der Sägebock, Holzbock. d) der Flaschenzug, die Winde. e) der Wirbel, Trabt. f) die Sperrstange, Krampe, der Pflock, Zweck. g) α) die Zielkugel (beim Kegeln); β) das Ziel. h) die Docke (an Klavieren); der Berührungsstift, womit das Spinett gespielt wird; das Hämmerchen, der Anschläger (bei alten Turmuhren, ~ o'the clock). i) (Kochk.) das Klöppelchen. j) der lederne Schlauch; die lederne Flasche, Schenkkanne. j) ○ (Yorkshire) eine halbe Pinte; eine Viertelspinte. k) [Mar.] der Gosch (kleine Fahne zum Signalgeben; s. Union-~); die Oberbramstenge (auch ~-crosstree). 10. ∗ das Irrlicht. 11. der Jakobit. 12. der Rechenpfennig. 13. [frz. jaque, it. giaco, D. Jacke, wahrscheinlich nach irgend einem EN. Jacob] der lederne od. leinene Koller. — Cheap ~ s. u. cheap. To play the ~ with any one, einen am Narrenseile herumführen, bankeln. ~ at all trades, ein Mensch, der in alle Zättel gerecht ist, Hans in allen Ecken. ~ of all sides, der Wetterhahn, Mensch, der auf beiden Achseln trägt. ~ by the hedge, [Bot.] das Knoblauchkraut, der Germiel, Wegkeul. ~ in a box, 1. das Schachtelmännchen. 2. [Mar.] eine große Schraube. 3. [Bot.] die gemeine Pfeifwippe. 4. ein Straßenbundenkramer. ~ with od. in a lanthorn od. lantern, der Irrwisch, das Irrlicht. ~ at a pinch, der Bretdieb. ~ of the

clockhouse, (s. oben 9. h) das Glockenmännchen. Jumping ∼, [Cruith.] die Fettgans, der Pinguin. There is not so bad a ∼ but there's as bad a gill od. gill. (Sprichw.) einer ist so viel wert als der andere, es ist eines das andere wert.

Jfleisan.: ∼a-lent. ∼o'-Lent, eine ausgestopfte Puppe, nach der zur Fastenzeit mit Stocken geworfen wird. ∼ an-apes, (∼-a-nape). ∼ 'napes 1. der Affe. 2. † der Maulaffe; Hasenfuß; Schlingel. ∼-a-dandy, ∼-dandy, der Naseweis, Laffe, Narr. ∼ass, der Esel, der männliche Esel; † der Dummkopf. ∼-block, [Mar.] der Brammengewundreepsblock. ∼-boot, der Mutterstiefel, Stiefstiefel. ∼-catch, ∼-ketch, der Henker. ∼daw, [Cruith.] die Dohle. * ∼-dog, der Hund. ∼-flag, [Mar.] eine Flagge auf der Stenge des Spriettsegels. ∼ line, die Schnur am Bratenwender. ∼ o'lantern — ∼ with a lantern, i. q. ∼-plane, [Techn.] der Schraubhobel. ∼-pudding, der Hanswurst, Narr. ∼-∼-sauce, [sauey ∼] der freche Kerl. ∼-screw, die Schraubenwinde, Wagenwinde, Hebeschraube. ∼-slave, der gemeine Kerl, Sklave. ∼-smith, der Bratenwendermacher. ∼-sprat, der Geck, Laffe. ∼-staff, der Narrenstock. ∼-stones, s. pl. die Knöchelchen zum Spielen für Kinder. ∼-straw, die Strohpuppe der Strohmann. ∼ tar, der Matrose. ○ ∼-weight, der dicke, plumpe Kerl.

∼, v. a. 1. (∼ up) aufwinden. 2. [Zimmerm.] abhobeln, abschroppen, (Holz) schnitzen.

Jackal, *(dže'kăl)* [pers.-hindostan. gîdar] s. 1. [Zool.] der Schakal, Goldwolf. 2. † der Helfershelfer (bei unlauteren Geschäften).

Jacket, *(dže'kĕt)* [frz. jaquette, s. jack 13. u. -et] s. 1. die Jacke, das Jäckchen, das Wams. 2. [Amerik.] ein Umschlag für ein amtliches Schriftstück mit Bezeichnung des Inhaltes z. B. To beat od. dust any one's ∼, einen wamsen, einem das Fell ausklopfen. ∼, v. a. 1. mit einer Jacke, einem Umschlag versehen. 2. ¶ durchprügeln.

¶ **Jackey, jacky,** *(dže'ki)* [s. Jack u. -y] s. 1. Hans, Hänschen. 2. der Wachtvorderbrannwein.

Jacob, *(dže'kŏb)* [MN.] s. MN. Jakob. ∼'s-ladder, [Bot.] die Jakobsleiter, der griechische Baldrian. ∼'s-staff. 1. der Jakobsstab, Pilgerstab. 2. der Stockdolch. 3. [Mar.] der Jakobsstab, Gradbogen, Hohenmesser. **Jacobin,** *(dže'kŏbin)* [frz.] s. 1. [frz. Revol.] der Jakobiner. 2. [Mönchsw.] der Jakobiner. 3. die Jakobinertaube, Haubentaube, Schleiertaube, Strauftaube. **Jacobinic, -ical,** *(dže'kŏbi'nik, -ikăl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* [frz. Revol.] jakobinisch. † revolutionar. **Jacobinism,** *(dže'kŏbinizm)* [s. d. v. u. -ism] s. der Jakobinismus. **Jacobinize,** *(dže'kŏbinaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* jakobinisieren, mit den Grundsätzen der Jakobiner anstecken. **Jacobite,** *(dže'kŏbait)* [s. d. v. u. -ite] s. 1. [engl. Gesch.] der Jakobit, Anhänger Jakobs II. bes. der Stuartdynastie. 2. [Kirchengesch.] der Jakobit (christl. Sekte). ∼, *adj.* zu den Jakobiten (s. d. s. 1. u. 2.) gehörig, jakobitisch. **Jacobitism,** *(dže'kŏbitizm)* [s. d. v. u. -ism] s. der Jakobitismus. **Jacobus,** *(dže'kŏbŭs)* [l. MN.] s. [Münzw.] der Jakobus (engl. Goldmünze aus der Zeit Jakobs I.. 20 Schillinge).

Jaconet, *(džă'kŏnet)* [frz. jaconas, s. -et] s. [Judum.] der Jaconet (feineres, dünnes, baumwollenes Zeug).

Jactation, *(džăktē'šŏn)* [l. jactatio, s. -ion] s. 1. das Werfen, Schleudern. 2. die Bewegung, das Durcheinanderwerfen des Körpers. **Jactitation,** *(džăktităšŏn)* [s. l. jactitare, öffentlich vertragen, bekannt machen, s. v. -ation] s. 1. das Herumwerfen (des Körpers), die heftige Bewegung, Unruhe. 2. die Gemeinschaft. 3. ∼ of marriage, Recht das unberechtigte Vorgeben einer Verheiratung von einer der beiden Seiten.

Ja'culate, [l. jaculari, s. d. 3. v. w. werfen, schleudern] *v. a.* (selten) werfen, schleudern. **Jaculation,** [s. d. v. u. -ation] s. das Werfen, Schleudern. **Jaculator,** [l. s. d. v. u. -ator] s. [Kathol.] der Schleuderer, eine Art von heiligen Bruderschaft. **Ja'culatory,** s. d. v. u. -atory] *adj.* 1. werfend, schleudernd. 2. hervorgeworfen, [Kathol.] ∼ prayers, kurze Gebete, die ausgeworfen, schnell hervorgestoßen werden. 2. mit Verachtung ausgeworfen, geschmäht.

Jad, jed, jud(d), s. s. die Unterwelt.

Jade, [s. l. s. s. d. Stute] s. 1. ein Weib (s. d. s. 1. u. 2.). 2. ¶ ein gemeines, liederliches Weib. 3. * das weibliche Roß. 4. * das Pferd überhaupt, gemein, mannbar und alt. 5. [Bergb.] ein Meißel. 6. ‡ s. mürbe, alte Tiere. 7. [Mineral.] s. Nephrit. ∼, *v. a.* 1. ermüden, ermatten, abmatten, abtreiben, (Pferde) abjagen, abhetzen, abarbeiten, abquälen. 2. ¶ abmatten, ermüden (den Sinn). 3. herrisch behandeln, knebeln, quälen, plagen, in demütigender Weise abmatten, abtreiben. ‡ ∼, *v. n.* müde werden, ermüden, erlahmen, ermatten.

∼, II. [pp.] s. [Mineral.] ein Jade, der Prasem, Nephrit, Beryllus.

Jaded, *(džē'did)* [s. jade I. u. -ed] *pp.* *adj.* 1. ermattet, ermüdet, abgemattet. **Ja'dery,** [s. d. v. u. -ery] s. der Mutwille, Trieb, die Untugenden einer Magde. **Jadish,** *(dže'dish)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* 1. wie ein schlechtes Pferd, boshaft, bosartig, tückisch. 2. ‡ liederlich, unkeusch.

Jag, jagg, *(džăg)* [? vgl. w., engl. gag] *v. a.* ausjacken, schlitzen, auszacken. ∼, s. 1. die Kerbe, Jacke. 2. ○ schott. der Stich. 3. [?] die Wagenladung, Fuhr. **Jagged,** *(džăgd, dže'gid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* gekerbt, ausgezackt, gezähnelt. **Jaggedness,** [s. d. v. u. -ness] s. das Gekerbte, Gezähntsein. **Jagger,** *(džă'gĕr)* [s. jag II. u. -er] s. 1. der die, das Ausgezackende, Kerbende. 2. [Schott. [s. jag] der Hausierer. **Jagging,** *(džă'ging)* [*ppr. vbls.* s. jag] s. das Auskerben, Einschneiden. ∼-iron, das Werkzeug, Ausschneiden. **Jaggy,** *(džă'gi)* [s. jag II. u. -y] *adj.* zackig, gekerbt.

Jaghir(e), *(džăgē'r, džŭnd. jagīr)* s. die Zuweisung des Staatsunterhalts am Ertrage von Ländereien. **Jaghirdar,** *(džăgē'rdăr, džŭnd. jāgīrdar)* s. der Inhaber eines jaghir.

Jaguar, *(džă'gŭăr, džă'gŭă)* [brasil. jaguara] s. [Zool.] der Jaguar, die Unze.

Jah, [s. engl. pers. a. u. Jehovah.

Jail, jailer etc. = gaol, gaoler etc.

Jakes, [s. l. s. MN. Jakob; vgl. Mrs. Jones] s. 1. der Abtritt. 2. der Abtrittsmann. ∼-farmer, ∼-farmer, der Abtrittsmann.

Jalap, [s. engl. mexik. ☞ Jalapa] s. [Pharm. die Jalappenwurzel.

○ schott. **Jalouse** *(džălū'z)* = jealous, s. d.

Jam, [s. l. [s. champ] *v. a.* 1. hineinpressen, hineinpferchen, hineinzwängen. 2. [Mar.] (ein Steuer) festklemmen (am Ende). 3. das Gedränge, Stocken, Hemmen. ∼, s. 1. das Gedränge, Stocken, Hemmen. 2. und (engl.) ∼-cake, der Kuchen, Zuckerkuchen.

∼, II. [s. engl.] s. 1. ein Stück Fleisch, ein Schnitzel von gekochtem Obst, ein Marmelade. 2. [etwas Zerquetschtes] Anhäufung.

Jamb, [frz. jambe, Bein, Schenkel] s. 1. [Archit.] der Pfeiler, Pfosten, *pl.* die Seitenwände. 2. [pom l. 2.

Jambee, [s. engl. arabisch-persisch] s. [Mar.] der Dolch, Säbel.

James, [s. engl. MN. Jakob. St. ∼'s, [s. d. v. u. -s] 1. der heilige Jakob. 2. St. James' Palast in London. 2. [s. d. v. u. -s] St. James' Parke der St. James' Park in London.

Jane I., **jean,** [s. engl. Genua, Janua, s. d. Genua, ☞ engl. Genua] s. 1. eine genuesische Münze. 2. [s. jean.

Jane, II. [s. engl.] s. [Mar.] s. in der Verbindung ∼ of apes od. Jack-an-apes, ein toller Mensch.

Jangle, [s. engl. ?] *v. n.* 1. unnütz, unklar, konfus reden. 2. schwatzen. 3. [Mar.] ∼ [s. engl.] unnützes, unklares Geschwätz, Verwirrung. ∼, s. 1. das Jangeln. 2. das unklare, konfuse Geschwätz. 3. das Gezwatz. **Ja'ngler,** [s. d. v. u. -er] s. der jangelt, schwatzt.

Janitor, [s. l. s. s. d. Pförtner.

Janizarian, -isarian, *(džănizā'rĭăn)* [s. d. v. u. -arian] *adj.* janitscharen-..., zu den Janitscharen gehörig. **Janizary, * -isary, -issary,** *(džæ'-*

JAN

nizari) [afrz. Janissaire (v. türk.), u. s. -ary] *s.* [Türkei] der Janitschar.

○ **Jannock,** *(dža'nok)* [?] *s.* der Hafer-kuchen.

Jansenism, *(džæ'nsinizm)* [nach dem Theologen Cornelius Jansen (1585—1638), u. s. -ism] *s.* [Kirchengesch.] der Jansenismus, die Lehre des Jansenius. **Jansenist,** *(džæ'nsinist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* [Kirchengesch.] der Jansenist.

⁎ **Jant,** I. *s.* u. *v.* = jaunt II.

○ ~, II. [? = gent, *adj.*: vgl. jaunty] *adj.* munter, fröhlich. **Janty** s. jaunty.

January, *(džæ'njuri)* [l. Januarius, u. s. -ary] *s.* [Kalend.] der Wintermonat, Januar, Jänner.

Janus, *(džē'nus)* [l.] *s.* [Mythol.] der zweiköpfige Gott Janus: ‡ der Thürhüter.

Jap, *(džæp)* verk. a. u. = Japanese. **Japan,** *(džəpa'n)* [VR.] *s.* 1. [Geogr.] Japan. 2. die japanische, lackierte Arbeit. ~, *adj.* japanisch. ~ china, das gemalte Porzellan. ~ earth, die japanische Erde. ~ mulberry-tree, der indische Maulbeerbaum. ~, *v. a.* (*ppr.* japanning; *pret. pp.* japanned) 1. nach Art der Japaner lackieren. 2. ☾ wichsen (Stiefel). **Japanese,** *(džæpəni'z, džæ'pənīz)* [s. d. v. u. -ese] *adj.* japanisch. ~, *s.* der Japaner, Japanese; die Sprache der Japaner, das Japanische. **Japanner,** *(džəpæ'nə)* [s. japan, *v.* u. -er] *s.* 1. der Lackierer. 2. der Stiefelwichser. **Japanning,** *(džəpa'ning)* [*ppr. vbls.* s. japan] *s.* das Lackieren, die Lackierkunst. **Japannish,** *(džəpæ'niš)* [s. Japan u. -ish] *adj.* = Japanese.

Jape, *(džē'p)* [? s. frz. gaber, spotten, betrügen (s. gab), u. vgl. frs. japper, klaffen] *v. n.* spaßen, Schwänke erzählen. ~, *v. a.* 1. äffen, zum besten haben. 2. mit Spaßen unterhalten. ~, *s.* der Schwank, Scherz, Spott, die Posse. **Japer,** *(džē'pə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Possenreißer.

Jar, *(džah)* I. [? entst. a. ○⁎ char. ac. ceorran, knarren] *v. n.* 1. klappern, knarren, schnarren, schwirren, rasseln. 2. ⁎ takten (wie eine Uhr). 3. mißtönen. 4. a) widerstreiten. b) (with) im Streite liegen (mit). 5. streiten, zanken. ~, *v. a.* 1. mißtönend machen, stören. 2. rütteln, schütteln. 3. rauh machen. ~, *s.* 1. der schwirrende, knarrende, schrille Laut. Mißton. 2. das Schwirren, Schnarren, das Geschwirr. 3. ⁎ das Takten, Takt (einer Uhr, eines Pendels). 4. der Streit, die Mißhelligkeit, Uneinigkeit. 5. der Unmut, die Verdrießlichkeit.

~, II. [s. ajar, char I., chare I.] *s.* der Zustand einer halb offenen Thür in der Verbindung a-~, a~, on a ~, on the ~, halboffen; a door left a-~, eine klaffende Thür; the door is a-~ od. upon the ~, die Thür ist um angelehnt.

~, III. [frz. jarre, *v. perf.* jarrah] *s.* 1. der irdene od. gläserne Krug. 2. ein gewisses Maß der Krug. 3. [Chem.] der Glascylinder mit Fuß. — Leyden-~, [Phys.] die Leydener Flasche.

○ **Jarble, jarvel** = javel I., *v.*

Jarde, *(džāad)* [frz.] *s.* [Veterin.] die Rappe, Raspe (eine Geschwulst am Hinterschenkel eines Pferdes).

⁎ **Ja'rgle,** [afrz. jargoillier; vgl. gargle] *v. n.* schrill ertönen, gellen.

⁎ **Ja'rgogle,** [? s. jargon] *v. a.* verwirren.

Jargon, *(džā'.gən)* I. [frz.] *s.* 1. das Kaudauwelsch, Rotwelsch, Gaunerwelsch, unverständliche Geschwätz. 2. der Jargon, die Zunftsprache, Sprache bez. Sprechweise einer bestimmten Klasse. ~, *v. n.* unverständlich sprechen.

~, II. [frz.; it. giargone, v. pers.?] [Mineral.] der Zirkon, graue Hyacinth. **Jargonelle,** *(džā.gənə'l)* [frz.] *s.* eine Art länglicher Herbstbirnen.

Jargonist, *(džā'.gənist)* [s. jargon I. u. -ist] *s.* die in einem Jargon redende Person, der Phrasendrescher.

Jarring, *(džā'.ring)* [*ppr. vbls.* s. jar I.] *adj.* schwirrend, mißtönig, falsch; geräuschvoll. ~, *s.* 1. das Schwirren. 2. das Streiten; Widerstreiten. 3. das Ticken, Ticktack (einer Uhr).

☾ **Jarvey, -vy,** *(džā'.vi)* [? AmN.] *s.* 1. der Droschkenkutscher. 2. die Droschke.

Jasey, jasy, jazey, *(džē'zi)* [entst. a. jersey] *s.* eine Art Perücke (ursprgl. eine solche aus Garn).

⁎ **Ja'shawk,** [s. eyas u. hawk] *s.* der junge Falke.

Jasmin, -mine, *(džæ'smin, džæ'zmin)* [frz.; vgl. essamine] *s.* [Bot.] der Jasmin. Persian ~, der spanische Holunder. Red ~, der Jasminbaum. ~-flower, die Jasminblüte. ~-gloves, *s. pl.* die Jasminhandschuhe (nach Jasmin riechenden Handschuhe).

⁎ **Jasp** = d. f. **Jasper,** *(džæ'spə)* [afrz. jaspe u. jaspre, z. l. iaspis (gr. ἴασπις, ἰασπιδ-ος)] *s.* [Mineral.] der Jaspis. **Jasperated,** *(džæ'spəretid)* [s. d. v. u. -ate 3. u. -ed] *adj.* mit Jaspis untermischt, Teilchen von Jaspis enthaltend. **Jaspidean,** *(džəspi'dĭən)* [s. d. v. u. -ean] *adj.* jaspisartig, aus Jaspis bestehend.

○ schott. **Jaud** = jade I.

○ schott. **Jaug,** [? s. jag, 3.] *s.* der Zahnstocher, Schnappsack, das Felleisen.

○ schott. **Jauk,** [? s. joke] *v. n.* scherzen, tändeln.

⁎ **Jaunce,** *(džāns)* [afrz. jancer: vgl. jaunt II.] *v. a.* heftig bewegen. ~, *v. n.* scharf reiten, sich abwetzen. ⁎ ~, *s.* das scharfe Reiten, die heftige Bewegung, Strapaze.

○ schott. **Jaunder, jauner,** *(džā'ndə, džā'nə)* [? s. d. v. u. -er] *v. n.* schwatzen, tändeln; *s.* das Geschwätz.

Jaundice, *(džō'ndis, džā'ndis)* [frz., aunisse] *s.* 1. die Gelbsucht. 2. ‡ die Scheelsucht, der Neid. **Jaundiced,** *(džō'ndist)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. gelbsüchtig, mit der Gelbsucht behaftet. 2. ‡ voreingenommen (gegen einen), mit Vorurteil erfüllt.

JAU

Jaunt, jant, *(džōnt, džānt)* I. [? s. schwed. ganta, scherzen, Kurzweil treiben] *s.* [schott.] die Neckerei, Stichelei, der Spott.

~, II. [? s. v.] *v. n.* 1. herumstreifen, herumwandern, einen Ausflug machen. 2. ⁎ sich abhetzen. ⁎ ~, *v. a.* abhetzen. ~, *s.* der Ausflug, das Herumstreifen.

~, III. [frz. jante] *s.* die Radfelge.

Jauntiness, *(džō'ntines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Leichtigkeit, Frische, Munterkeit. **Jaunty, janty,** ⁎**jantee, janté,** *(džō'nti, džā'nti)* [frz. gentil, s. gent, genteel, genty] *adj.* 1. ⁎ = genteel. 2. munter, lustig, leicht, luftig; auffallend, prunkend.

○ schott. **Jaup,** *(džōp)* [?] *v. n.* spritzen, wallen (vom Wasser in einem Gefäße). ~, *v. a.* bespritzen. ○ schott. ~, *s.* das gespritzte od. spritzende Wasser bez. der Schlamm.

⁎ **Ja'vel,** I. [?] *v. a.* beunruhigen, bekümmern.

⁎ **Ja'vel,** II. [?] *s.* der niedere, gemeine Kerl, Landstreicher.

Javelin, *(džæ'vlin)* [afrz.] *s.* der Wurfspieß. ~-man, der Spießträger (Begleiter eines Assisenrichters).

Jaw, *(džō)* I. [? s. chew, chaw I.; = chaw II.] *s.* 1. die Kinnlade, der Kinnbacken, Kiefer. 2. (gewöhnl. *pl.*) a) der Mund, Schlund. b) ‡ der Rachen (der Hölle ꝛc.). 3. ⊖ das Schelten, Schmähen, Schimpfen, die Schimpfreden. — ~-bone, der Kinnbacken. ~-fall, das Hängenlassen, Herabhangen des Unterkiefers: ‡ die Niedergeschlagenheit. ⁎ ~-fallen, niedergeschlagen. ☾ amer. ~-smith, der Schreier, Maulheld. ☾ ↓ ~-tackle, das Mundwerk. ~-tooth, der Backenzahn. ~-work, das Kauen, Essen, der Fraß. ⊖ ~, *v. a.* u. *n.* schwatzen, schimpfen.

○ schott. ~, II. [? s. v. od. s. jaup, javel I.?] *v. a.* ausschütten, Flüssigkeiten ausgießen; *v. n.* spritzen; *s.* die Woge. ○ schott. ~-hole, der Ausguß, die Senkgrube, Ausgußgrube für schmutziges Wasser.

☾ ↓ **Jawing-tackle,** *(džō'ingtak'l)* [s. *ppr. vbls.* v. jaw I. u. s. tackle] *s.* = jaw-tackle. ⁎ **Ja'wy,** [s. jaw I. u. -y] *adj.* die Kinnbacken betreffend.

-Jay, *(džē)* I. der Buchstabe j, das Jot, Je.

Jay, *(džē)* II. [afrz. gay, jay, frz. geai] *s.* 1. [Ornith.] der Häher, die Elster, Dohle, Nägel. 2. ⁎ das lockere Weibsbild. 3. ‡ ⁎ der Dummkopf, Gimpel. ☾ amerik. ~-hawk, [s. ~-hawker] rauberisch heimsuchen oder überfallen, plündern, quälen; ~-hawker, [amerik. Gesch.] ein Bandit, Mitglied einer der Rauberbanden in Kansas zu Anfang des Bürgerkrieges.

Jealous, *(džē'lus)* [afrz. jalous, frz. jaloux, it. geloso, s. gr. ζῆλος, s. zeal] *adj.* 1. ‡ (of) eifersüchtig (auf). 2. ‡ a) (of) besorgt (um), viel haltend (auf). b) nacheifernd, eifrig, von Nacheifer erfüllt. c) (of) höchst verliebt (in

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ⁎ veraltet. ·[in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

einen Gegenstand, zu eine Meinung d) (for) ‖ to be ~ for ..., eifern (um). c) covery to be ~ over ..., eifern (über). f) roof to be ~ of .... fürchten (jemands Ehrgeiz usw.). 3. (neid, namentlich) Gemahlin: ... 4. = zweifelnd, in Zweifel. 5. = argwöhnisch, mißtrauisch, eifersüchtig. ~, *v. a.* mißtrauen, verdächtigen.

* **Jealoushood,** *(dže'ləshud)* [s. d. u. -hood] *s.* die Eifersucht bes. eifersüchtige Leute. **Jealously,** *adv.* s. -ous. * **Jea'lousness,** *s.* [-ous u. -ness] = *d.* **Jealousy,** *(dže'ləsi)* [s. -ous u. -y] *s.* 1. die Eifersucht. 2. (obs.) der Verdacht, 3. (obs.) der Argwohn, die Befürchtung. Jan. 4. (mit best. Art) insbesondere (Shakes. Merry Wives, II, 2, 283) Small „Jealousies, die Eifersüchteleien.

† **Jeames,** *(dschimz)* (mit u. ohne Art.) Vorname James, s. den Roman Punch.

Jean, * **jeyne, gene,** *(dschin)* [„jane I.] *s.* „Jeans" ein schwerer Baumwollstoff.

Jear = jeer I., II.

Jeat = jet I., s.

○ **Jed** s. jad.

○ **Jedge** „judge.

Jee = gee.

Jeer I., * **jear,** *(džīr)* [? v. holl. den gek scheeren, s. d. Adverb: Scherz mit Narren halten] *v. n.* (obs.) scherzen, zum besten haben, zum Narren halten, verhöhnen, spotten, verspotten, verlachen, lächerlich machen, verhöhnen, Gespött machen, verspotten, verlachen, verhöhnen, die Zielscheibe des Spottes machen. ~, *v. a.* (obs.) dasselbe wie ~ upon any one, einen verspotten, verhöhnen, lächerlich machen.

~ II., **jear,** *(dschīr)* [s. Wurzel] *s.* (Naut.) die Talje; *pl.* ~s, ~-falls, Winde, die Segelstangen, die Schiffe.

Jeerer, *(džīr'rə)* [s. jeer I. u. -er] *s.* der Spötter usw. Spotter. **Jeering,** *(dschīr'ing)* *pr. p.* u. *s.* von jeer I. u. -ing, Spötterei, Spötterei ~ly, spöttisch, spöttelnd. **jeeringly** *(dschīr'ingli)* *adv.* spöttisch.

† **Jeff,** *(džef)* [?] *s.* ein Zeit (im Cricket).

Jehovah, *(dschihō'wə)* [engl. v. hebr. Jahveh] *s.* 1. Jehova. 2. (fig.) Gott (verächtlich).

† **Jehu,** *(dschī'hū)* nach 2 K. Joh. 2. *s.* v. Matth. IX, 20 1. (obs.) der Jehu, jemand der gerne fahrlässig fährt. 2. (obs.) Kutscher.

* **Je'hup,** *(dschihöp')* [engl. v. franz.] *s.* (obs.) schneller Tanz, Tanz, Art Tanz.

Jejune, *(dschidschūn')* [l. *jejunus adj.* 1. mühsam. 2. (obs.) leer, ohne etwas, ermüdend, öde. 3. nüchtern, fade, matt, trocken, leer (Erzählung usw.), wenig anregend od. unterhaltend. **Jejuneness,** [s. d. u. -ness] *s.* 1. † die Nüchternheit. 2. (obs.) die Mattigkeit, Trockenheit (einer Erzählung usw.), Leere (einer Rede) usw. † **Jeju'nity,** [s. d. u. -ity] *s.* = d. u.

☾ **Jell,** *(džel)* [entst. a. d. f.] *v. n.* zu Gelee bes. steif werden. **Jellied,** *(dschel'id)* [s. -ed] *adj.* 1. zu Gelee bes. steif geworden. 2. in Gelee eingemacht. **Jellify,** *(dschel'ifai)* [s. -fy] *v. a.* u. *n.* = d. **Jelly,** *(dschel'i)* [s. -y] *s.* 1. Gelee, Gallert, Sulze, Gallerte, Gelee, Gallerte, Sulze, Gallerte, Gelee, Gallerte, Sulze, Gallerte, Gelee, Gallerte

JES

for ∼, im Spaße, aus Scherz, im Scherze, scherzweise. A nipping ∼, eine Stichelei. That's a ∼, Sie scherzen. To take a ∼, Spaß verstehen. To make a ∼, einen Scherz machen, vorbringen. To break ∼s upon ..., seinen Spaß oder Scherz haben mit ... To break a ∼, einen Scherz machen od. vorbringen, spaßen, scherzen. To put a ∼ upon ..., einen aufziehen, schrauben, zum Narren haben. He is full of ∼s, er hat immer einen Spaß im Vorrat, bereit. ∼-book, ein Buch, das Scherze, lustige Geschichten enthält, das Vademecum.

∼, *v. n.* 1. spaßen, scherzen. 2. (at) spotten (über). 3. scherzen, spaßen (im Spaße, aus Scherz, im Scherze sagen). 4. ? = just II., joust (Shaksp.). ∼, *v. a.* 1. necken. 2. im Scherz sagen. **Jester,** *(dže'stə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Spaßmacher, Spaßvogel, Possenreißer, Spötter. 2. der Hofnarr. 3. ✻ einer der Spaß versteht. **Jesting,** *(dže'stiṅ)* [*ppr. vbls.* v. jest] *s.* das Spaßen, der Spaß, Scherz. Without ∼, ohne Spaß, im Ernste. This ∼ did not take with him, er wollte keinen Scherz, Spaß verstehen. ∼ matters, Gegenstände des Scherzes. To have a sly way of ∼, fein scherzen. There is no ∼ with ..., mit... muß man nicht spielen. ✻ ∼-stock, der Gegenstand des Scherzes. **Jestingly,** *(-li)* *adv.* (v. v.) scherzweise, im Spaße, im Scherz, aus Scherz.

Jesuit, *(dže'zjuit, dže'žuit)* [sp. Jesuita, m.; Jesuita] *s.* 1. [Kirchengs.] der Jesuit. 2. ± der Jesuit, der verschlagene, hinterlistige Mensch, Intrigant. ∼'s-bark, die Fieberrinde, China. ∼'s-powder, das Chinapulver. ∼, *v. a.* jesuitisch, den jesuitischen Grundsätzen gemäß machen. **Jesuitic, -ical,** *(dže-juitik, -ikəl, dže'žuit.)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. jesuitisch. 2. ± schlau, trügerisch, listig. Dazu *adv.* **jesuitically** *(-ikəli).* **Jesuitism,** *(dže'zjuitiz'm, dže'žuit.)* [s. Jesuit u. -ism] *s.* 1. der Jesuitismus. 2. ± die Gleisnerei, Schlauheit, Hinterlist, Verschlagenheit; Falschheit. **Jesuitocracy,** *(dže'zjuito'krəsi, dže'žuit.)* [s. d. v. u. -cracy] *s.* die Jesuitenherrschaft.

Jet, *(džet)* I. [afrz. jet, frz. jayet, jais, v. gr. l. gagates] *s.* der Gagat, Jet, die Pechkohle.

∼, II. [afrz. jetter, v. l. jactare] *v. a.* aus werfen, heraus schießen, speien, spritzen. ✻ ∼, *v. n.* 1. vorspringen, hervorstehen, hervorragen. 2. sich blähen, stolzieren, trotzen, sich brüsten. 3. stoßen (von Kutschen etc.). To ∼ up and down, auf und ab stolzen. To ∼ upon ..., Eingriffe thun (in), zu nahe treten (jemands Vorrechten etc.). ∼, *s.* 1. das Hervorschießen, Springen, Spritzen. 2. der Strahl (z. B. von Wasser, Gas u. a. m.). 3. die Ausflußöffnung, der Gasbrenner. 4. [Techn.] a) der Fluß (des Metalls). b) der Guß, Einguß; die Einmaßrinne, der Einguß trichter. 5. ✻ ± die Absicht, das Ziel.

JEW

Jeton = jetton.

Jetsam, jetsom, jettison, *(dže'tsəm, dže'tisən)* [s. et II. u. (an. -samr) -some: vgl. flotsam u. vgl. afrz. getaison] *s.* [Recht u. Handel] 1. das Über Bord-werfen (v. Waren). 2. a) die über Bord geworfenen Waren, der Notwurf, Notauswurf, Seewurf. b) das Strand, Wrack gut.

✻ **Je'tteau,** [frz. jet d'eau] *s.* der Wasserstrahl, der Springbrunnen (Addison).

Jetton, *(dže'tən)* [frz. jeton, v. jet II.] *s.* die Spiel-marke, -münze, der Rechenpfennig. **Jetty** I., ✻ **jettee,** *(dže'ti)* [afrz. jettee, u. v. -y] *s.* 1. [Archit.] der Vorsprung, Vorstand, vorspringende Teil (eines Gebäudes). 2. der Damm, Hafendamm. — ∼-head, der vorspringende Teil, die Spitze od. der Kopf eines Hafendammes. ∼, *v. n.* vorspringen. ∼, *v. a.* vorspringend machen. ✻ ∼, *adj.* vorspringend, hervorstehend, schwellend.

Jetty, II. *(dže'ti)* [v. jet I. u. -y] *adj.* von Gagat gemacht; schwarz wie Gagat.

Jew, *(džū)* [me. jew, giw, afrz. juis u. juiu, jeu (l. jūdensis u. judaeus)] *s.* 1. der Jude, Israelit. 2. ✻ die Jüdin. 3. ‡ ↓ † ☾ ⊖ der geldgierige, betrügerische Mensch. — ∼-baiter, der Judenhetzer, Judenverfolger; ∼-baiting, die Judenverfolgung, Judenhetze. ∼'s-ear, [Bot.] das Judasohr, Mauerlabrtein. ∼'s-frankincense, [Bot.] der Judenweihrauch. ∼'s-harp, ✻ ∼'s-trump, die Maultrommel, das Brummeisen. ∼'s-mallow, [Bot.] die Judenpappel, das Moschuskraut. ∼'s-pitch, das Judenpech. ∼'s-stone, der Judenstein, Zeigelstein. ☾ ⊖ ∼, *v. a.* u. *v.* betrügen, übervorteilen.

Jewel, *(džū'əl)* [me. jowel u. juwel, afrz. jouel u. joiel, frz. joyau (? v. l. • jocalis, erfreuend × l. gaudium, v. joy)] *s.* 1. der od. das Juwel, der Edelstein. 2. ± das Kleinod, Geschmeide, Juwel. 3. (als Liebkosung) das Kleinod. ∼-block, [Mar.] der Leesegelfallblock. ∼-house, ∼-office, die königl. Schatzkammer zur Aufbewahrung der Kleinodien. ∼-like, glänzend wie ein Juwel. ∼, *v. a.* (*prät. pp.* jewel(l)ed, *ppr.* jewel(l)ing) mit Juwelen schmücken od. versehen. **Jewel(l)er** *(džū'ələ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Juwelier, Juwelenhändler. **Jewelry, jewellery,** *(džū'əlri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* die Juwelierarbeit, Juwelen (im allgemeinen). **Jewel(l)y,** *(džū'əli)* [s. d. v. u. -y, *adj.* juwelenartig, glänzend.

Jewess, *(džū'is, -es)* [v. Jew u. -ess] *s.* die Jüdin. **Jewish,** *(džū'iš)* [s. Jew u. -ish] *adj.* jüdisch, Juden-... Dazu *adv.* **jewishly** *(-li).* **Jewishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Judentum, das Jüdische. ✻ **Jewism,** *(džū'iz'm)* [s. Jew u. -ism] *s.* das Judentum. **Jewry,** *(džū'ri)* [s. Jew u. -ry] *s.* 1. das Judenland, Judäa. 2. das Judenviertel, der von Juden bewohnte Bezirk. 3. die Judenschaft.

JIM

± **Jezebel,** *(dže'zibəl)* [‖ Fr.] *s.* das unverschämte, freche, lasterhafte Weibsbild.

Jib, *(džib)* I. [? dän. gibbe] *v. a.* [Mar.] ein Segel umlegen, auf die andere Seite des Mastes bringen. ∼, *s.* [Mar.] der Kluver. ∼-boom, [Mar.] der Kluverbaum. ∼-iron, [Mar.] der Bügel des Kluvers. ∼-stay, [Mar.] das Bugspriettau.

∼, II. [afrz. gibber] *v. n.* sich unruhig hin und her bewegen, scheuen, störrisch sein (von Pferden).

○ ∼, III. [– gib I.] *s.* die Unterlippe.

Jibe I., ✻ **gibe,** *(džaib)* [? holl. gijpen, v. gib I.] *v. a.* ein Segel übergehen lassen. ∼, *v. n.* 1. ein Segel umlegen. 2. ☾ [?] übereinstimmen, zusammenpassen, sich vertragen.

∼, II. = gibe.

∼, III. = jib II.

✻ **Ji'ckajog.** [v. jigjog] *s.* der Ruck.

☾ **Jiffy,** *(džifi)* [?] *s.* der Augenblick.

Jig, *(džig)* [? v. afrz. gigue, Geige; vgl. gig I.] *s.* 1. die Gigue, ein rascher, mäßig landlicher Tanz bez. die Melodie zu einem solchen. 2. ✻ ein komisches, lustiges Gedicht od. Lied. 3. der lustige Streich, Spaß. 4. eine Art Fischangel. — ∼-maker, der Verfasser lustiger Lieder, der Spaßvogel. ∼-pin, *s.* [Mineral.] der Stecknagel an Triebbäumen. ∼, *v. n.* eine Gigue tanzen, herumhüpfen. ∼, *v. a.* 1. (nach einer Tanzmelodie) singen. 2. schütteln, ruckweise bewegen, stoßen. 3. [Metallurg.] seigen, separieren. 4. mit der Hebeangel fischen. 5. ✻ narren, betrügen. — ∼ a gog = jigjog. **Jigger,** *(džigə)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Hüpfer, Tänzer. 2. [Mar.] ein Tafel hinter dem Bratspill. 3. [Metallurg.] die Siebsetzmaschine. 4. die Töpferscheibe. 5. die Filzmaschine.

○ amerik. **Jigger,** *(džigə)* II. amer. chigoe] *s.* [Zool.] der Sandfloh.

☾ ⊖ **Jiggered,** *(džigəd)* [?] *adj.* verdammt (od. dgl.).

○ **Jigget,** *(džigit)* [? v. jig] *v. n.* sich rasch od. leicht bewegen, sich geschäftig umthun. **Jiggish,** *(džigiš)* [v. jig u. -ish] *adj.* zu einer Gigue passend; lebhaft, ausgelassen. **Jiggumbob,** *(džigəmbob)* [v. jig] *s.* das Spielzeug, der Tand. **Jigjog,** *(džigdžog)* [v. jig u. jog] *s.* die ruckweise Bewegung, der Ruck, Stoß.

Jigot = gigot.

Jill = gill IV. **Jillet** = gillet.

Jilt, *(džilt)* entst. a. jillet, gillet] *s.* die Kokette, das Mädchen, das, nachdem es einige Zeit ein Verhältnis unterhalten, seinem Liebhaber den Abschied gibt. ∼, *v. a.* durch Koketterie hinhalten, foppen, betrügen, einem Liebhaber den Abschied geben. ∼, *v. n.* kokettieren, gefallsüchtig sein ohne es ernst zu meinen.

○ **Jimber-jaw,** *(džimbədžō)* [v. gimmer I. u. jaw I.] *s.* der vorstehende Unterkiefer.

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • in der Etymol.] hypothetisch. ; selten. ‡ eigentlich. ± figurlich. ‡ übertragen.

Jim crow, *(džim krō)* [Titel eines Negerliedes] *s.* 1. Spottname für Neger. 2. [Masch.] ein Werkzeug zum Schienenbiegen; eine Hobelmaschine mit doppelter Bewegung. ~ car, ein Eisenbahnwaggon für Neger.

Jimmer = gimmer I., gimbal.

Jiminy, *interj.* = gemini 3.

Jimmy, *(džĭ'mi)* I. = jemmy II., 1. ~, II. [?] der Kohlenwaggon.

℄ ○ ~, III. [?] s. der Auswanderer.

○ schott. **Jimp,** [? s. jump. *v. n.* 5. a) u. *adv.*] *adj.* u. *adv.* 1. hübsch, nett. 2. genau, knapp. Dazu *adv.* **jimply** *(-li)*.

Jingle, *(džĭng'l)* [s. jink I. u. -le] *v. n.* klingeln, rasseln, (metallisch) erklingen, klirren. ~, *v. a.* klingeln, klimpern machen od. lassen. ~, *s.* 1. das Geklingel, Geklirr, Gerassel. 2. ‡ etwas Klingendes, z. B. eine kleine Glocke. 3. ‡ der Klangklang der Reime. 4. ein gedeckter, zweirädriger Karren (Irland). — ~-jangle, das Geklingel.

℄ **Jingo,** *(džĭng'gō)* [? 1. [Politik.] ein Konservativer, der eine lebhafte, mutige auswärtige Politik verficht (auch *attrib.*, z. B. ~ sentiment. ~ spirit). 2. in der Verbindg by ~, by the living ~, *interj.* wahrhaftig, bei Gott! od. dgl.

○ **Jink,** *(džĭnk)* I. [? chink III.] *v. n.* klingen.

○ ~, II. [?] *v. n.* 1. sich schnell oder leicht bewegen. 2. ausweichen, entkommen. — To ~ in, plötzlich und unerwartet erscheinen. ○ ~, *v. a.* vermeiden, täuschen. ○ **Jinker,** *(džĭngk'ĕr)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die leicht Bewegliche, der Springinsfeld.

* **Ji'ppo,** [? s. jupon] *s.* (auch ~-coat) die Joppe.

○ schott. **Jirkinet,** *(dĕr'kĭnĕt)* [s. jerkin u. -et] *s.* eine Frauenjacke, Joppe.

○ schott. **Jirt** = jerk.

Jo = joe.

Job, I. u. II. *(dŏb)* [I. ? gael. ir. gob, der Schnabel eines Vogels; II. aus. gobert)], ein Mundvoll, Brocken, Stück *v. a.* I. 1. * mit einem spitzigen Werkzeuge stechen; picken, hacken (v. Vögeln). 2. bohren, hineinstoßen, hineintreiben. II. 3. einzeln, stückweise od. für einzelne Male vermieten od. mieten; (~ out) in Akkord geben. 4. im großen kaufen und im kleinen verkaufen. ~, *v. n.* 1. makeln, den Makler machen; schachern. 2. Geschäfte zur Ausführung für andere unternehmen, übernehmen. 3. übernommene Arbeit oder Verpflichtung für seinen eigenen Vorteil mißbrauchen. 4. Stückarbeit thun, einzelne oder gelegentliche Arbeiten verrichten oder Geschäfte machen. 5. (Pferde, Wagen) für einmaligen oder gelegentlichen Gebrauch mieten oder vermieten.

~, *s.* I. 1. der Schlag, Stoß, Hieb, Stich (mit spitzigen Werkzeugen). II. 2. das einzelne Stück Arbeit, Geschäft, die Verrichtung, die Stückarbeit, Akkordarbeit. 3. die Arbeit, das Unternehmen, bei dem man unverdient gewinnt, daher 4. ℄ das gute Geschäft, das Geschäftchen. 5. s. Bonna, Kauf. 6. [Buchdr.] die Accidentsarbeiten. A bad ~, ein schlechtes Geschäft, eine schlimme Sache. It is a ~, es ist ein unverdient gutes Geschäft. Odd ~s, kleine, gelegentliche, aushilfsmäßig ausgeführte Arbeiten beg. Gelmark. By the ~, im Akkord, im Akkord. On the ~, in Thätigkeit, bei der Sache. ~ cab, ~-carriage, die Mietdroschke. ~-master, der Pferde oder Wagen vermietet. ~-printer, der Accidentsdrucker. ~ work, die Stück-, Akkord-, Accidentsarbeit.

Job, III. *(dŏb)* [? MK.] *s.* Stob. ~'s comforter, der Hiobströster. ~'s news, die Hiobspost. ~'s post, der Überbringer einer Unglück bringenden ~'s-news, *s. pl.* [Bot. die Hiobsthräne. ~, *v. a.* schelten. ‡ **Jobation,** *(dŏbā'shŭn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Ausschelten, Tadeln, Schelten.

Jobber, *(dŏb'ĕr)* [s. job II. u. -er] *s.* 1. (auch in Zssetzgn) = einer der kleine, Stück-Arbeit ausführt, verrichtet, der Handlanger, Gelegenheits-, Lohnarbeiter. 2. einer, z. B. ein Seemann, der sich mit mehreren und sogleich einmaligen Geschäften abgiebt, z. B. der Makler, der Pferde- und Wagen-Vermieter, Akkordant, Unternehmer, Akkordarbeiter. 3. der Unternehmer im Kleinen, z. B. der Unterkäufer, z. B. der Wechselmakler. 4. job master, s. unt. job II.

* **Jobbernol, -nowl,** [? s. fds. jobard, Dummkopf, u. v. noll] *s.* der Tölpel, Dummkopf.

Jobbery, *(dŏb'ĕr-i)* [s. job II. u. -ery] *s.* 1. das Jobben. 2. das unredliche, dem eigenen Vorteil dienende Handeln eines Beamten, bes. öffentlichen Angestellten. **Jobbing,** *(dŏb'ĭng) ppr. adj.* [s. job II. u. -ing] *s.* das Makeln, der Akkordantrieb. To practise ~, Makelgeschäfte treiben, hin und her traktieren. ~ business, der Akkordantrieb, das Makelgeschäft.

Jockey, *(dŏk'i)* [M.N. Jockey, Jackey, *dimin.* s. Jack. *s.* 1. der Schotte. 2. der Jockey, Rennreiter. 3. der Roßhändler, Pferdesammler, Roßkamm. 4. ‡ der Betrüger, Prellen. ~-club, der Jockeyklub. ~-tricks, allerlei Kniffe, Pfiffe, Kunste u. Tricks. ~, *v. a.* 1. zu prellen, betrügen (to cheat) einem durch alle möglichen Kniffe und Pfiffe den Rang ablaufen. 2. einen (ein Rennen) anreiten, mit einem durchgehen. ~, *v. n.* betrügen. **Jockeyism,** *(dŏk'i-iz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das jockeymäßige Wesen, Benehmen, Treiben, Reiten. **Jockeyship,** *(dŏk'i-ship)* [s. d. v. u. ship] *s.* 1. die Kunst, Pferde zu reiten. 2. ‡ die Jockeischaft.

Jocose, *(dzhō-kōs')* [l. jocosus, u. s. -ose] *adj.* 1. scherzhaft, spaßhaft, lustig (Lieder ꝛc.). 2. spaßhaft, schersam, spaßlustig, lustig, kurzweilig, munter (von Personen). 3. scherzhaft (Ausdruck, Stil ꝛc.). Dazu *adv.* **jocosely** *(-li)*. **Jocoseness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Scherzhaftigkeit, Fröhlichkeit, Lustigkeit, Spaßhaftigkeit, Spaßmacherei. — **Jocose'rious,** [s. joke u. serious] *adj.* halb scherzhaft oder spaßhaft und halb ernsthaft. **Jocosity,** [s. jokose u. -ity] *s.* die Scherzhaftigkeit, Spaßhaftigkeit.

○ schott. **Jocteleg,** [? ~] *s.* ein großes Taschenmesser.

Jocular, *(dzhŏk'ū-lăr)* [l. jocularis] *adj.* 1. scherzhaft, spaßhaft, spaßig (von Personen). 2. spaßhaft, scherzhaft (Ausdruck ꝛc.). **Jocularity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* die Scherzhaftigkeit, Spaßhaftigkeit, Spaßmacherei, Scherzlust, Spaßlust, Lustigkeit. **Jocularly,** [s. d. v. u. -ly] *adv.* = jocularly. **Jocularly,** [l. jocularis u. -ary] *adj.* = jocular. **Joculator,** [l. joculator u. -or] *s.* der Spaßmacher, Schwankerzähler, Gaukler, Zauberer. **Joculatory,** [s. d. v. u. -atory] *adj.* = jocular. **Jocund,** *(dzhō'kŭnd)* [l. jocundus] *adj.* lustig, munter. **Jocundity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* die Lustigkeit, Munterkeit, Fröhlichkeit.

Jod, [s. hebr. yodh] *s.* der Buchstabe j, die Jot.

Joe, jo, [? MK. Joe, *dimin.* s. Joseph] *s.* 1. auch ~ Miller, der Name eines Witzbuches. 2. als ~ Pepper-Grad. 3. ‡ Johannes, eine portugiesische und brasilianische Goldmünze. 4. schott. der Geliebte, Schatz. **Joe-Millerize,** [s. d. v. u. -ize] *v. a.* Witze machen, witzig schreiben, mit Witzen vollpfropfen. **Joey,** [? ~] *s.* 1. ‡ ein Groschen, ein Sechser. 2. = joe 2.

Jog, *(dzhŏg)* [s. shog] *s.* 1. kurz und schnell und ruckweise Bewegung, Stoß, Schub, Ruck, Schlag, Schlägchen. 2. mit one's memory, ein Gedächtnis. 3. ‡ einen vermuten. To ~ one's memory, sich erinnern. To ~ off, aufrütteln aus (dem Schlafe ꝛc.). To ~ on, weiter, nach gehen. To ~ out, *v. n.* 1. in einer gewissen Linie gehen. 2. fortgehen, sich fortbewegen. 3. sich abmühen, abarbeiten. 4. (im Pferdegeschirr) gehen. 5. mit oder ohne Pferd reiten, dahinreiten. ~, *s.* 1. der leichte Stoß oder Schlag, jemandes Aufmerksamkeit zu erregen, Schub, Schupp. 2. der Stoß, Schlag, Ruck, Schlägchen ꝛc. 3. Marsch, Gang, Schritt, Trab, der gewöhnliche Gang, Trab, der gewöhnliche Gang, Trab; ‡ der Schlendrian; *adv.* 1. entgegen, abwechselnd. 2. mit Abwechslungen gehen, fahren ꝛc. **Jogger,** *(dzhŏg'ĕr)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Schlendrer. 2. einer der einen plötzlichen Stoß giebt. **Joggle,** [s. jog u. -le] *v. a.* 1. einen Stoß geben, rütteln, einem einen Puff geben, aber sanften Stoß geben. 2. ‡ einen, verjagen, (über Bord) hinunterjagen.

§ allgemeine Bedeutung. ℄ familiar. † verächtlich. ‡ scherzhaft. ‡ veraltet. ○ Dialekt. ⊂ Slang. ‡ provinz. † poetisch. ‡ veraltet.

verschränken. ~, *v. n.* gerüttelt werden; sich schütteln. ~, *s.* 1. der (leichte) Stoß, Ruck. 2. der Falz, die Verzahnung.

Johannes, *(džoæ'nīz)* [l. gr.] *s.* [Münzw.] eine portugiesische Goldmünze (etwa = 9 Dollars); (oft abgekürzt joe, z. B. a joe, a half-joe).

John, *(džon)* [MN.] *s.* 1. Johann, Johannes. 2. ↑ ↓ der Hans, Jokel. 3. Sweet ~, [Bot.] eine Art Gartennelke. 4. ⊖ der Nabeljan. 5. ~-a-dreams, ~ of dreams, der Träumer, Träumhans. — ✻ ~ (od. Jack) Drum's entertainment, die üble Behandlung. To find, to receive ~ Drum's entertainment, schlimm fahren, übel anlaufen. ~-apple, der Johannis-, Zwerg-, Paradies-apfel. ~-bull, John Bull (Spottname für den Durchschnitts-Engländer bez. die große Masse des englischen Volkes). ~ Dory s. unt. Dory I. St. ~'s-bread, [Bot.] das Johannisbrot. St. ~'s-wort, [Bot.] der Beifuß.

Johnny, *(džō'ni)* [MN., *dimin.* z. John, s. -y] *s.* ein Spitzname, z. B. für Chinesen, für die Konföderierten im amerikanischen Bürgerkriege u. a. m. ~ cake, ein Maiskuchen.

Johnsonese, *(džonsənī'z)* [z. N. Johnson, u. s. -ese] *adj.* Johnsonisch, nach Art oder im Stil von Dr. Samuel Johnson (1709—1784).

Join, *(džoin)* [l. jungĕre: frz. joindre] *v. a.* 1. ∓ a) fügen, binden, zusammenfügen, eine Sache mit einer andern in Berührung, Verbindung bringen. b) stoßen (an), nahe liegen (bei). 2. ± a) zusammenfügen, verbinden (Ideen etc.). b) *α)* zugesellen. *β)* (with) vereinigen (mit). c) durch die Ehe, ehelich verbinden. d) to ~ oneself to ..., stoßen (zu), sich machen (bei). e) folgen (einem Anführer). f) hinzufügen. To ~ masonry, mauern. To ~ issue with any one, mit jemand sich in einen Streit einlassen (upon a thing, über eine Frage). To ~ interest od. fellowship with any one, mit einem gemeinschaftliche Sache machen. To ~ battle, handgemein werden. ~ed with ..., in Verbindung mit ..., im Einklange mit ... ‖ To be ~ed together, aneinander halten. To ~ convoy, [Seehandel] zum Convoi stoßen. To ~ one, sich einem anschließen; to ~ a party, sich einer Gesellschaft anschließen. My wife ~s me in kind regards (∓ meine Frau schließt sich mit der meinen herzlichen Grüßen an), herzliche Grüße auch von meiner Frau. ~, *v. n.* 1. ∓ zusammenstoßen, sich berühren; anstoßen, zusammenrennen. 2. ± a) (durch die Ehe, ein Bündnis etc.) sich verbinden, sich vereinigen. b) (mit) *α)* sich vereinigen (über etwas). *β)* sich verbinden, sich vereinigen (zu etwas). *γ)* sich mit einlassen (mit); teilnehmen (an). To ~ on to, sich anschließen an ... c) (with) sich verbinden (mit), sich gesellen (zu), in ein engeres Verhältnis treten (mit). d) to ~ with any one in any thing, mit einem an etwas teilnehmen. e) feindlich zusammentreffen, sich schlagen. There I ~ with you, in dem Stücke halte ich es mit Ihnen.

~, *s.* der Punkt, die Stelle der Berührung od. Vereinigung. ✻ ~-hand, die Kurrentschrift. **Joinder,** *(džoi'ndə)* [frz. *inf.* joindre] *s.* 1. ∓ die Zusammenfügung. 2. [Recht] die Vereinigung (zweier gegen einen dritten). ~ in demurrer, die Vereinigung zweier Parteien über die Zulässigkeit eines Incidenzpunktes. **Joiner,** *(džoi'nə)* [s. join u. -er] *s.* der Tischler, Schreiner. ~'s trade, das Tischler-, Schreiner-handwerk. **Joinery,** *(džoi'nəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Schreiner-, Tischler-arbeit. **Joining,** *(džoi'niŋ)* [*ppr.* v. *ds.* z. join] *s.* das Gewinde; die Anfügung, Fuge, der bündige Anstoß. **Joint,** *(džoint)* [afrz. *pp.* joint z. joindre] *s.* 1. die Verbindung zweier od. mehrerer Sachen. 2. [Anat.] das Gelenk, Glied; turning ~, das Wirbelbein. 3. [Bot.] das Gelenk, der Knoten. 4. das Gewinde, Scharnier. 5. [Typogr.] *pl.* die Deckelbänder. 6. [Tischler.] die Fuge. 7. [Fleischer.] das Hauptstück, Lendenstück, der Schlegel, die Keule (~ of mutton etc., die Hammelskeule etc.). Out of ~, 1. verrenkt. 2. ± aus dem Gleise, verworren, aus den Fugen. To put out of ~, ausrenken, verrenken. To set into ~ again, wieder einrichten. Piece of wood covering a ~, [Schreiner.] die Schlagleiste. ~-gout, das Gliederweh. ~-ring, der aus zwei Hälften bestehende Fingerring mit Fugen. ~-stool, der Klappstuhl.

~, *adj.* 1. gemeinschaftlich. 2. a) vereint, verbunden. b) allgemein (Beifall etc.). 3. ein Interesse in derselben Sache habend, Mit ... (Erbe etc.). For ~ account, für gemeinschaftliche Rechnung. ~ undertaking, [Handel] Participationsgeschäfte. ~-labourer, der Mitarbeiter. ~-servant, der Genosse im Dienste, Mitdiener. ~-business, [Handel] das Compagniegeschäft. ~-capital, das Kapital einer Handelsgesellschaft. ~-contractor, der Mitkontrahent. ~-commissioner, der Adjunkt, ~-heir, der Miterbe. ~-heiress, die Miterbin. ~-owner, [Seehand.] der Mitreeder; Miteigentümer. ~-ownership, die Mitrederei. ~-proprietor, der Miteigentümer. ~-stock, das zusammengeschossene Kapital, der Aktienfonds; ~-stock banks, *pl.* die Gesellschaftsbanken; ~-stock-company, die Aktiengesellschaft. ~-operations, Unternehmungen für gemeinschaftliche Rechnung. ~-tenancy, der Mitbesitz (eines Lehens, Grundstücks). ~-tenant, der Mitbesitzer, Mitpächter.

~, *v. a.* 1. gliedern, gliederartig zusammenfügen od. verbinden. 2. mehrere Teile zu einem fügen, zusammenfügen. 3. ± verbinden. 4. zergliedern, zerbauen, zerschneiden, zerlegen. 5. [Schrein.] aneinanderpassen, (Kanten mit dem Schlichthobel) abstoßen. **Jointed,** *(džoi'ntid)* [*pret. pp.* z. v.] *adj.* 1. aus Gliedern zusammengefügt, verbunden. 2. [Bot.] mit Gelenken versehen. **Jointer,** *(džoi'ntə)* [s. d. v. u. -er] *s.* [Tischl.] der Schlichthobel, Glatthobel. **Jointless,** *(džoi'ntləs)* [s. joint u. -less] *adj.* 1. gliederlos; [Bot.] knotenlos. 2. ± steif. **Jointly,** *(džoi'ntli)* *adv.* z. joint, zusammen, miteinander; samtlich; nebst; Hand in Hand (gehen). ~ and separately, ∓ alle vereint und jeder besonders: alle für einen und einer für alle) samt und sonders, solidarisch. ✻ **Jointress,** *(džoi'ntres)* [entst. a. jointure u. -ess] *s.* die Erbin eines Wittums, Besitzerin eines Leibgedinges. **Jointure,** *(džoi'ntšə)* [l. junctura, afrz. jointure: s. joint u. -ure] *s.* [Recht] das Leibgedinge, Wittum. ~, *v. a.* 1. als Wittum aussetzen. 2. mit einem Wittum versehen.

Joist, *(džoist,* ⊖ *džuist, džais)* [afrz. giste, frz. gîte, Lager] *s.* der Querbalken. ~, *v. a.* mit Querbalken belegen.

Joke, *(džōuk)* [l. jŏcus] *s.* der Spaß, Scherz. To put a ~ upon ..., einen aufziehen, zum Narren haben. 'Tis all a ~, es hilft all nichts, es ist alles umsonst. In ~, im Spaße, im Scherze, scherzweise. To crack a ~, einen Scherz vorbringen oder machen, spaßen, scherzen. Practical ~, der Schabernack. ~, *v. n.* 1. spaßen, scherzen, schäkern, Scherz treiben. 2. (upon) seinen Spaß haben (mit). In joking, im Spaße. ~, *v. a.* necken (about, wegen), einen aufziehen, seinen Spaß haben mit einem. **Joker,** *(džōu'kə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Spaßvogel, lustige Gesell. 2. [Kartenp.] eine unbedruckte od. mit einem besondern Bilde od. Zeichen bedruckte Karte, die als meist höchster Trumpf gilt. **Jokingly,** *(džōu'kiŋli)* *adv.* z. *ppr.* v. joke, scherzweise.

Jole, joll jowl.

℄ **Jollification,** *(džolifikē'šən)* [s. jolly u. -fication] *s.* der Ulk, Spaß, die lustige Unterhaltung. **Jollily,** *(džo'lili)* *adv.* z. jolly. ✻ **Jo'lliment,** [s. jolly u. -ment] *s.* die Munterkeit (Spruss.). **Jolliness, jollity,** *(džo'linəs, džo'liti)* [s. d. z. u. -ness, -ity] *s.* 1. ✻ der Glanz, Prunk, die Pracht. 2. die laute, geräuschvolle Lustigkeit, Fröhlichkeit, Lustbarkeit. **Jolly,** *(džo'li)* [frz. joli; ? z. an. jol, Julfest, Freudenfest] *adj.* 1. ✻ prächtig, hübsch, schön. 2. lustig, fröhlich, munter (hauptsächlich v. jungen u. gemeinen Personen). 3. ∓ Munterkeit ausdrückend oder einflößend, munter (Pfeife etc.). 4. ∓ heiter (Mai). 5. frisch, munter, derb. 6. ℄ famos, großartig. ~ dog, ~ blade, der lustige Bruder. ℄ ~, *adv.* sehr, großartig. ✻ ~, *v. n.* sich freuen.

Jolly-boat, *(džo'libout)* [s. dän. jolle, Nachen, u. s. boat] *s.* [Mar.] die Jolle, das kleine Schiffsboot.

✻ **Jo'llyhead,** [s. jolly u. -head] *s.* = jollity.

Jolt, *(džōult)* [? z. jowl, jole] *v. n.*

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. ·(unter Stammt.) hypothetisch. ₇ selten. ∓ eigentlich. ± figurlich. ⊥ übertragen.

stoßen, schütteln, stauchen (vgl. v. Jahrwerk). ~, *v. a.* stoßen, mittelst ~s der Stoß, mit dem etwas bewegt wird. **Jolter,** *(dżō'ltə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Stoßende, Rüttelnde, Schüttelnde. **Jolthead,** *(dżō'ltheḍ)* [s. d. u. head] *s.* der Dummkopf.

Jonathan, *(dżō'nəthən)* [Bibl. Name] Brother ~, Spitzname für die Amerikaner der Vereinigten Staaten, der Name, Hauf, des amerikanischen Volkes, Bruder Jonathan.

Jones, *(dżōnz)* [Zun.-N., vgl. Jakes in der Verbindung ~ Mrs. ~ *(mis dżōnz)* empfehlerisch für den Abtritt.

Jonquil, *(dżongk'il, dżong'kwil)* [frz. jonquille] *s.* [Bot.] die Jonquille.

Jordan, jorden, ∗ **jurdan,** *(dżō'ḍn)* [Fl.] *s.* 1. eine Flasche, in der Pilger aus dem hl. Lande Wasser vom Flusse Jordan brachten. 2. ‖ der Nachttopf, das Nachtgeschirr.

Jorum, *(dżō'rəm)* ‖ *s.* das Trinkgefäß, die Bowle.

Joseph, *(dżō'zəf)* [N. P.] *s.* ein großer Überrock, Reitrock (besonders für Frauen). ~'s flower, [Bot.] der Wiesenbocksbart.

○ **Joss-block, jossing-block,** [?] *s.* der Block zum Aufsitzen auf das Pferd.

Jostle, ∗ **justle,** *(dżō'sl)* [s. joust, just II. u. -le] *v. a.* 1. rennen, anrennen (an etw.). 2. rennt, oft beim Stoßen (out of) verdrängen. Be hustled out of ... aus ... ~, *v. n.* sich drängen, aneinanderstoßen. ~, *s.* das Drängen, Stoßen.

○ **Jot,** I. [?; vgl. jet II. u. gobt] *v. a.* u. *n.* = to gobt.

Jot, II. *(dżot)* [ar. *ǧīm*, h. *gīmel*] *s.* das Jota, Pünktchen, Geringste, die Kleinigkeit. Not a ~, not one ~, nicht im geringsten. Every ~ of it, alles miteinander, bis auf ein Haar. Not a ~ of ..., nicht die Spur von ... ~, *v. a.* schnell od. flüchtig hinschreiben, notieren, skizzieren. **Jotting,** *(dżō'ting)* [*ppr.* -ting s. d. v.] *s.* die kurze Notiz, Bemerkung.

○ schott. **Jougs,** *(dżōgz)* [s. jugum, frz. joug] *s.* das Halseisen, der Halsring (mit dem Übeltäter an eine Mauer od. einen Baum angekettet wurden).

∗ **Jou'issance, jo'yysaunce,** [frz. jouissance] *s.* die Freude, Fröhlichkeit.

○ schott. **Jouk,** [?] *v. n.* sich provisch od. schnell ducken, schnell ausweichen, sich verbergen. ○ schott. **Joukery-pawkery** [s. d. v. u. pawky u. -ery] *s.* die Verschlagenheit.

∗ **Joul,** *v.* = jole, jowl.

Jounce, *(dżauns)* [? s. jaunce] *s.* u. *v.* = jaunce.

Jour, *(dżūə)* vert. a. u. ~nourneyman, s. u. journey (auch *attrib.*).

∗ ○ **Jouring, jowring,** *(dżau'ring)* [? s. 1. jurare, frz. jurer, schwören] *s.* das Schwören, Schelten, Schimpfen.

Journal, *(dżö'nəl)* [s. d. *adj.*] *s.* 1. [Handel, Mar. ꝛc.] das Tagebuch, Journal. 2. das Journal, die Zeitschrift, Monatsschrift, das Tagblatt. 3. [Mech.] der Zapfen, Lagerzapfen, Achsenzapfen. ~-bearing, das Achsenlager. ~, *s.* täglich, diurnalis, ſiehe auch *adv.* **Journalism,** *(dżö'nəlizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Journalismus. **Journalist,** *(dżö'nəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Journalist, Zeitungsschreiber, Verfasser eines Journals od. Tagebuch führend. **Journalistic,** *(dżö'nəlis'tik)* [s. d. v. u. -istic] *adj.* journalistisch. **Journalize,** *(dżö'nəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* u. *n.* in ein Journal od. Tagebuch eintragen. ~, *s.* als Journal od. Tagebuch führen. **Journey,** *(dżö'ni)* [ae. ceatl: me. chavl, chaul, chawl, chowl] *s.* 1. die Reise, Fahrt, Wanderung, Tagereise, Tagemarsch, Tagereise u. a. m. eines Tages, u. s. w. 2. die Reise, der Weg. 3. Arbeit, die Tagesarbeit. 4. Balken, Gebälk. ~ bated, travelled, durch Reisen ermattet. To make ed. to go a ~ to take a ~, eine Reise machen. ~man, 1. = der Journeyman. 2. ein Handwerksgeselle, Geselle, Arbeiter, Tagelöhner, z. B. ~ printer, der Schriftsetzergeselle. ~woman, ein Weib, das arbeitet, Arbeiterin. ~ work, Tagearbeit, mühsame, anstrengende Arbeit, Lohnarbeit. **Journeyer,** *(dżö'niə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Reisende.

Joust, just, *(dżaust, dżast)* [l. juxtare, dabei auch: iuxtare, zusammen, nebeneinander] *s.* das Turnier, der Turnierkampf, ein Kampf zu Pferde, ein Turnier. ~, *v.* das Turnier halten.

Jove, [l. Gen. Jovis] *s.* 1. Myth. Jupiter. 2. ∗ Gott. By ~! *interj.* ∗ bei Jupiter! **Jovial,** [l. Jovialis, s. d. v. u. -al] *adj.* 1. dem Jupiter angehörig, jupiterartig, wie Jupiter, mächtig, majestätisch. 2. unter dem Einfluß des Planeten Jupiter. 3. heiter, fröhlich, lustig, munter, ausgelassen. ∗ **Jo'vialist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* ein fröhlicher Mensch. **Joviality,** *(dżōvialiti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Fröhlichkeit, der Frohsinn. **Jovialize,** *(dżō'vialaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* lustig, fröhlich, jovial machen, stimmen. **Jovialness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* = joviality. ∗ **Jo'vialty,** [s. d. v. u. -ty] *s.* = d. v. ∗ **Jo'vy,** [l. Jovius] *adj.* = jovial.

○ schott. **Jow,** *(dżau)* [?] *v. a.* eine Glocke läuten. ~, *v. a.* läuten. To ~ in, zu Grabe läuten, [illegible] bei den wie zum Zeichen des Todes erst einige Glocke. ~, *s.* das Läuten, Geläute.

○ **Jowder, jowter,** *(dżau'də, dżau'tə)* [?, s. der Judenhändler

○ schott. **Jowk** = jouk.

Jowl, jole, joll, ∗ **choule, chowl,** *(dżōul)* [ae. ceaft: me. chavl, chaul, chawl, chowl] *s.* 1. die Wange, Backe. 2. ∗ ○ die Wange bes. der Kopf eines Fisches. Schweines u. a. m. als Speise. Cheek by ~, dicht dabei, nahe bei einander. ∗ ~, *v. a.* mit Heftig-

dem Kopfe stoßen. **Jowler,** [illegible] mit [illegible] Witterung der Jagdhunde.

Joy, [illegible] *s.* [illegible] 2. [illegible] Freude. 3. [illegible] Freude. 4. das Gefühl, [illegible] 5. [illegible] Leben. [illegible] to give one ~, einen Gruß wünschen. It [illegible] ~ to read. 2. [illegible] 3. [illegible] 4. [illegible] 5. [illegible] 6. [illegible] 7. [illegible] 8. [illegible] 9. [illegible] 10. [illegible] 11. [illegible] 12. [illegible] 13. [illegible] 14. [illegible] 15. [illegible] 16. [illegible] 17. [illegible] 18. [illegible] 19. [illegible] 20. [illegible] 21. [illegible]

jüdisch machen. **Judaizer,** *(dšu'da-aizə)* [s. d. v. u. -er] s. der Judaïsierende, einer der sich zum Judentum bekennt.

Judas, *(dšu'dəs)* [NN.] s. 1. Judas: ‡ der Verräter, falsche Freund. 2. (auch ~ hole) ein Guckloch in einer Türe, durch das man hinaus, aber nicht hinein sehen kann. ~ coloured, rot, rothaarig. ~-tree, [Bot.] der Judasbaum, Griffelbaum.

Judcock, juddock, *(dšu'dkok, dšu'dək)* [?] s. [Dim.] die Haarschnepfe.

Judge, *(dšudž)* [frz. juge, s. d. v.] s. 1. ‡ der Richter. 2. [jüd. Gesch.] a) der Richter. b) pl. das Buch der Richter. 3. der Richter (Gott). 4. (der bei einem Gerichte den Vorsitz Führende) der Richter. 5. der Richter (Geschworene). 6. ± (of) der Richter (über etwas); der Kenner, Sachverständige (in einer Sache). — ~ in criminal causes, der Kriminalrichter. ~ lateral, der Beisitzer, Assessor. To be ~ of ..., urteilen (über), etw. entscheiden, (einen Streit) schlichten. ~, [s. jüdicare, frz. juger] v. n. 1. ‡ a) richten, urteilen. b) (of) aburteilen (über). 2. ± a) urteilen. b) (of) etwas beurteilen, ein Urteil fällen (über) (by, aus, nach; from, nach etwas). To leave any thing to any one's judging, etw. jemands Beurteilung überlassen. ~, v. a. 1. ‡ richten. 2. ± richten, entscheiden. **Judger,** *(dšu'dšə)* [s. d. v. u. -er] s. einer der ein Urteil fällt, richtet, der Richter. **Judgeship,** *(dšudšship)* [s. judge u. -ship] s. das Richteramt. **Judgment,** ‡ ✻ **judgement,** *(dšu'dšmənt)* [s. d. v. u. -ment] s. 1. [Philos.] a) die Urteilskraft, Beurteilungskraft, das Urteilvermögen. b) das Urteil, Urteilen, Beurteilen; (daher:) 2. ‡ der Verstand, Scharfsinn. 3. das Urteil, Gutachten, die Meinung. 4. [Recht] das Urteil. 5. (das Richten) das Gericht. 6. die Entscheidung, das Recht, zu entscheiden) das Gericht. 7. (of) das Urteil (über), die Beurteilung (einer Sache). 8. (eine merkwürdige Strafe) das Gericht. 9. pl. (der Geist der Weisheit) das Gericht. 10. (die Regierung der Welt) das Gericht. 11. pl. (die Befehle Gottes) die Gerichte. 12. (das Wort Gottes) das Gericht. 13. ‡ (das Recht u. die Gerechtigkeit) das Gericht. 14. (die Beschlüsse Gottes in Ansehung ganzer Völker) das Gericht. 15. (der Gerichtshof) das Gericht. 16. ‖ (das Evangelium) das Gericht. 17. day of ~, das jüngste Gericht. — To have ~ against ..., einen Spruch, ein Urteil zu wirken gegen ... To sit in ~, zu Gericht sitzen. ~ upon a bond, ein Urteil gegen Schuldner, die im Rückstande sind. To give, to pronounce, to pass ~, das Urteil sprechen. To form a ~ of ..., to give one's ~ upon ..., ein Urteil abgeben, fällen über ..., etwas beurteilen, urteilen über. In my ~, meiner Meinung nach. ~ of God, [Rittelalt.] das Gottesurteil, Gottesgericht. ~-chamber, die Gerichtsstube. ~-day, das jüngste Gericht. ~-hall, der Gerichtssaal. ~-debt, die gerichtlich liquidierten Schulden. ~-place, ~-seat, 1. der Richterstuhl. 2. der Richterstuhl, das Gericht.

✻ **Ju'dicable,** [s. l. jüdicare, urteilen, u. s. -able] *adj.* beurteilt werden könnend, dem Gerichte unterworfen. **Judicative,** *(dšu'dikətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* Urteils-... ~ faculty od. ~ power, die Urteilskraft. **Judicatory** *(dšu'dikətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* gerichtlich. ~, *s.* 1. das Gericht, der Gerichtshof. 2. das Gericht, die Handhabung der Gerechtigkeit. **Judicature,** *(dšu'dikətšə, -tjuə)* [ml. judicatura, u. s. -ture] *s.* 1. das Gericht, Richteramt, die richterliche Gewalt. 2. das Gericht, der Gerichtshof. 3. ✻ die Gesetzmäßigkeit. — Court of ~, der Gerichtshof. **Judicial,** *(dšudi'šəl)* [l. jüdiciālis, u. s. -al] *adj.* 1. gerichtlich, rechtlich. ~ acts, Akten stücke. 2. richterlich. Dazu *adv.* **judicially** *(-li).* **Judiciary,** *(dšudi'šjəri)* [l. jüdiciārius, u. s. -ary] *adj.* 1. gerichtlich. 2. richterlich. ~, s. die Gerichtsverfassung, das Gerichtswesen. **Judicious,** *(dšudi'šəs)* [s. l. judicium, Urteil, u. s. -ous] *adj.* 1. verständig, gescheit, scharfsinnig (v. Personen u. Sachen). 2. ✻ = judicial (Shaksp.). Dazu *adv.* **judiciously** *(-li).* **Judiciousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Urteil (als Fähigkeit), die Gescheitheit, Einsicht, Verständigkeit, das Scharfsinnige, Verständige.

Judy, *(dšu'di)* [NN., verk. a. Judith] *s.* Judy, das Weib des Punch (Kasperle) im Puppenspiel od. Kasperltheater.

✻ **Ju'ffers,** [?] *s. pl.* [Zimmerm.] die Rippen (Art Balken).

Jug, *(dšag)* [? NN.?] *s.* 1. ✻ das gemeine Weibsbild. 2. der Krug. 3. (auch stone-~) das Gefängnis. 4. ✻ [? laun.] der Schlag der Nachtigall. ~, *v. a.* 1. in einen Krug heißen Wassers stecken und kochen. 2. ⊖ einsperren. ✻ ~, [? laun.] *v. n.* zwitschern, schlagen (wie die Nachtigall).

Jugal, *(dšu'gəl)* [s. l. jugum, Joch, u. s. -al] *adj.* 1. das Jochbein betreffend. 2. ✻ = conjugal.

Juggle, *(dšag'l)* [s. juggler] *v. n.* 1. gaukeln, Kunststücke machen. 2. ± betrügen. — To be ~d with ..., geäfft werden. Juggling trick, der Taschenspielerstreich. ~, *v. a.* durch Gaukelkünste hintergehen, betrügen; (into) durch Gaukelkünste bewegen (zu). ~, *s.* 1. die Gaukelei, das Gaukelspiel, Kunststück. 2. ± der Betrug, die Täuschung, der Streich. **Juggler,** *(dšag'glə)* [l. jöculator; afrz. jongleor] *s.* 1. der Gaukler, Taschenspieler. 2. ‡ der Betrüger. **Jugglery,** *(dšag'glə-ri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Taschenspielerei, Gaukelei; der Betrug.

Jugular, *(dšu'gjulə)* [s. l. jügulum, Schlüsselbein, u. s. -ar] *adj.* [Anat.] zur Gurgel gehörig, Gurgel-, Hals-, Kehl- ... **Jugulate,** *(dšu'gjulət)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* den Hals abschneiden, toten. **Jugulation,** *(dšugjulei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Ertötung.

Juice, *(dšūs)* [l. jūs, frz. jus] *s.* der Saft (animalischer od. vegetabilischer Substanzen). + ~, *v. a.* befeuchten, benässen, nässen. **Juiceless,** *(dšū'slės)* [s. d. v. u. -less] *adj.* saftlos, dürr, trocken. **Juiciness,** *(dšū'sines)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Saftigkeit. **Juicy,** *(dšū'si)* [s. juice u. -y] *adj.* saftig.

Jujub(e), *(dšū'dšub)* [frz. s. gr. Ζυζυφον] *s.* [Bot.] die rote Brustbeere.

○ **Juke** = jouk.

Julep, ✻ **julap,** *(dšū'lep)* [frz. julep, v. pers.] *s.* [Med.] der Julepp, Kühltrank. Mint-~, ein mit Minze, Eis, Branntwein und Citronen zubereiteter Kühltrank.

Julis, *(dšū'lis)* [l.] *s.* [Ichthyol.] der Meerjunker.

July, *(dšulai', ✻ dšū'li* bez. *dšū'li)* [? entst. a. d. *gen.* Juli v. l. Jūlius: vgl. afrz. jule, ‡ julie] *s.* [Kal.] der (Monat) Juli. ✻ ~-flower, die Nelke.

✻ **Ju'mart,** [frz.] *s.* (ein fabelhaftes Tier) die Jumarre, das Schiepferd, der Schienesel, Maulesel.

✻ **Jumbal** = jumble, *s.* 2.

Jumble, *(dša'mb'l)* [? z. jump] *v. a.* 1. (oft mit together) unordentlich untereinander werfen, vermengen. 2. ✻ aufrütteln. ~, *v. n.* 1. unordentlich sich vermengen, sich vermischen, gemengt sein. 2. (into) zusammengerüttelt werden (in). ~, *s.* 1. der Mischmasch, Wirrwarr. 2. (✻ auch jumbal) [? vgl. it. ciambella, frz. gimblette] ein dünner, knuspriger Kuchen (aus Mehl, Zucker, Butter, Eiern, Limonenschalen, Mandeln u. a. m.). ‡ **Ju'mblement,** [s. d. v. u. -ment] *s.* der Wirrwarr. **Jumbler,** *(dša'mblə)* [s. jumble u. -er] *s.* der Verwirrer, Vermenger.

℄ **Jumbo,** *(dša'mbou)* [vom Namen eines sehr großen Elefanten, der 1880 bis 1885 viel gezeigt wurde] *s.* etwas sehr Großes.

✻ **Ju'ment,** [l. jūmentum] *s.* das Lasttier.

Jump, *(dšamp)* [? schwed. gumpa, dän. gumpe] *v. n.* 1. springen, hüpfen. 2. (over) a) ‡ hüpfen, springen (über), überspringen, überhüpfen. b) ‡ überhüpfen, übergehen. 3. (into) springen (in das Wasser rc.). 4. stoßen (v. Wagen). 5. ‡ a) (with) übereinstimmen, sich vertragen (mit), passen (zu), sich halten (zu) (in dieser Bedeutung jetzt ○). b) (to) eilen (zu). c) (together) einerlei Einfälle od. Gedanken haben. ~, *v. a.* 1. überhüpfen, überspringen; hüpfen, springen über einen Bach rc.). 2. überspringen. 3. [Damenspiel] (einen Stein) schlagen. 4. sich über etwas hinwegsetzen, to ~ a claim, sich Land, auf das ein anderer schon vorher Anspruch hatte, aneignen. 5. ✻ wagen, auf das Spiel od. daran setzen (Shaksp.). 6. [Weidmspr.] (‡ springen machen:) auffagen. ~, *s.*

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.:] hypothetisch. ‡ selten. ‡ eigentlich. ± figurlich. ‡ übertragen.

JUN

1. der Sprung, Satz. 2. † a) der Sprung. b) ✻ der Grundfall, Wurf, das Risiko. 3. [Archit.] der Mauerabsatz. 4. [Bergb.] die Verwerfung, Kluft. 5. [? hunker? od. z. jup ?] *s.* das Leibchen (eine Art Korsett). ✻ ∼, [s. jump, *v.* u. 5.] *adv.* ganz genau, gerade, nun eben, sogleich. ✻ ∼. *adj.* passend. **Jumpable,** *(dža'mpəb'l)* [s. jump, *v.* u. -able] *adj.* überspringbar. **Jumper,** *(dža'mpər)* [s. jump, *v.* u. -er] *s.* 1. der Springer. 2. der Springer (Mitglied einer gewissen religiösen Sekte). 3. einer der, indem er sich über ältere Ansprüche hinwegsetzt, sich Land aneignet. 4. der Springer (Bezeichnung für verschiedene Tiere, z. B. die Käsemade). 5. der Kastenschlitten. 6. [Bergb.] der Bergsorter, Steinbohrer. 7. [s. jump, *s.* 5.] die Bluse.

✻ **Jun'cate** punkt.

† **Jun'cous,** [l. juncōsus, u. s. -ous] *adj.* binsig, binsenreich.

Junction, *(dža'nkšən)* [l. junctio, u. s. -ion] *s.* 1. die Vereinigung (Handlung). 2. die Vereinigung. Verbindung (Zustand). 3. der Vereinigungs-, Verbindungspunkt, Ort der Vereinigung. [Eisenb.] der Knotenpunkt. **Juncture,** *(dža'ŋktšə)* [l. junctūra, u. s. -ure] *s.* 1. ✻ die Verbindung, Vereinigung (der Herzen). 2. die Verbindung zweier Körper. a) die Fuge. b) das Gelenk (der Arme usw.). c) die Naht. 3. der Zeitpunkt, die Lage, der Umstand, (besonders kritischer) Fall. ∼s of times, Zeitläufte, Zeitumstände.

c schott. **Ju'ndie,** [?] *v. t.* u. *n.* mit dem Ellbogen) stoßen.

June, *(džun)* [l. Junius, v. s. Juno] *s.* [Kal.] der Brachmonat, Juni. ∼-bug, der Junikäfer.

Jungle, *(dža'ŋg'l)* [ostind. jangal] *s.* das Sumpfdickicht, Schilfrohrdickicht). **Jungly,** *(dža'ŋgli)* [s. d. u. -y] *adj.* aus Sumpfdickicht bestehend.

Junior, *(dža'niə)* [l.] *adj.* 1. jünger, junior. 2. im Jahrgange, im Range junger bez. tiefer stehend. ∼, *s.* 1. der Jüngere. 2. der Tieferstehende. John Doe ∼, John Doe der Jüngere od. junior. His ∼ by a year, um ein Jahr jünger als er. His ∼s, Personen, die jünger sind als er. He is your ∼, er ist nach Ihnen ins Amt gekommen. A ∼ partner, [Handel] ein zweiter od. dritter Teilhaber. **Juniority,** *(džūni'əriti)* [s. d. u. u. -ity] *s.* das Jüngersein; der Zustand, da man jünger ist.

Juniper, *(dža'ŋnipər)* [l. jūnipērus] *s.* [Bot.] der Wacholder, Wacholderstrauch, die Wacholderstaude. – ∼-berry, die Wacholderbeere. ✻ † ∼, *adj.* bitter, scharf. ∼ letter, ein scharfer, strenger Brief.

Junk, *(džaŋk)* I. [port. junco, v. chinesj.] *s.* die Dschunke (chinesisches flaches Segelboot).

∼, II. [l. jūncus, sp. junco] *s.* 1. ✻ die Binse. 2. altes, zerbrauchtes Tauwerk. 3. ‡ das zähe Pökelfleisch. 4. Abfälle, der Kehricht.

JUR

∼, III. [= chunk] *s.* der Klumpen, das große Stück. ∼-bottle, eine dicke, starke Flasche, meist aus dunklem Glase.

Junket, *(dža'ŋkit)* [it. giuncata (v. lat. ius, Brühe) gesalzene Käsemilch; s. „jus" II, 2.] 1. das Käsemilchgetränk. 2. ✻ das Gelage, das Gastmahl, die Schmauserei, das Picknick. 1. ✻ *v. i.* junk I. u. -et] die Fischreuse. ∼, *v. n.* naschen, schmausen. ∼, *v. a.* traktieren, bewirten. **Junketing,** *(dža'ŋkitiŋ)* [pr. adj. v. u. s. die Schmauserei.

Juno, *(džū'nou)* [l. Gr.] 1. die Göttin Juno. 2. [Astron.] Juno. – Bull of ∼, der Ochs. ∼-like, Junonisch (Gestalt) *adj.* junonisch.

Junta, *(dža'ntə, hu'ntə)* [sp. v. lat. iunctus, u. s. -ion] *s.* die Junta (der Rat und gesetzgebende Ausschuß in Spanien). **Junto,** *(dža'ntou)* [unters. entst. a. d. v. s. die Rotte, das Komplott, die geheime Verbindung].

✻ **Jup, jupe,** [frz. jupe] *s.* [spon.

Jupiter, *(dža'pitər)* [l. Gr.] 1. der Gott Jupiter. 2. [Astron.] Jupiter. 3. [Bot.] ∼'s-beard, der Zitterdorn. Jupiter-bart. ∼'s flower, der Jupiter-Blume der Bergpflanze. 4. [Alch.] das [vermeintliche, silberhaltige] Gold. 5. [alte Chem.] das Zinn.

✻ **Jupo'n, juppo'n,** [frz. v. arab. mamūsch al-jubbah] *s.* die Juppe, Jacke.

Jurat, *(džū'rət, žūra')* [frz.] *s.* der Geschworene, [auch: Schöffe]. **Juratory,** *(džū'rətəri)* [s. juratorius, u. s. -ory] *adj.* eidlich, beeidigt. **Jure,** *(džūri)* [l.] *adv.* [überwiegend selbständig gebraucht] *pr. n.* ∼ schwören machen oder leisten od. dgl. (Shaksp., 1. Henr. IV., II, 2, 97).

Juridic, -ical, *(džūri'dik, -'dikəl)* [s. juridicus, u. s. -al] *adj.* rechtlich, rechtsgemäß, gerichtlich. Zusatz *adv.* **juridically** *(-ikəli).* **Jurisconsult,** *(džūrisko'nsəlt)* [l. jūrisconsultus] *s.* der Rechtsgelehrte. **Jurisdiction,** *(džūrisdi'kšən)* [l. jurisdictio, u. s. -ion] *s.* 1. die Rechtsprechung, die Jurisdiktion, Gerichtsbarkeit, Gerichtsbefugnis, das Gericht. 2. die Macht, Recht zu sprechen od. Gesetze zu geben, die Gerichtsbarkeit. 3. die Macht od. das Recht, Gewalt zu üben, die Gerichtsbarkeit (Gerichtshaft). 4. der Gerichtssprengel, Gerichtsbezirk. **Jurisdictional,** *(džūrisdi'kšənəl)* [s. d. u. u. -al] *adj.* zur Gerichtsbarkeit gehörig. **Jurisdictive,** [l. s. d. u. u. -ive] *adj.* richterlich, Richter-... (Gewalt usw.). Milton). **Jurisprudence,** *(džūrisprū'dəns)* [l. jurisprudentia, u. s. -ence] *s.* die Rechtsgelehrsamkeit, Rechtswissenschaft, Jurisprudenz. **Jurisprudent,** *(džūrisprū'dənt)* [s. d. u. u. -ent] *s.* der Rechtsgelehrte. ∼, *adj.* rechtsgelehrt, rechtskundig. **Jurisprudential,** *(džūrisprudə'nšəl)* [s. d. u. u. -al] *adj.* zur Rechtsgelehrsamkeit gehörig. **Jurist,** *(džū'rist)* [mlt. jurista, frz. juriste] *s.* der Rechtsgelehrte, Jurist. **Juristic, -ical,** *(džūri'stik, -'stikəl)* [s. d. u. u. -ic, -ical] *adj.* juristisch.

JUS

Juror, *(džū'rər)* [l. iūrātor, iūrāre, jurer, jureur, jurour] *s.* 1. der Schworene. 2. [Recht] der Geschworne. 3. der Freirichter. **Jury,** *(džū'ri)* [l. iūrāre, s. o. jurer, schwören] *s.* 1. die Jury, das Geschworenenamt, Schwurgericht. 2. die Jury, die (Körperschaft der) Geschworenen. ∼man, der Geschworne. ∼, *s.* jury [?] in Verbindungen usw. ∼-ing, der Stuhl des Richters. ∼-mast, [Naut.] der Notmast: ∼-rudder, das Notruder.

Just, I. *(džəst)* [s. justus, *adj.*] 1. [veraltet] gerecht. 2. gerecht, rechtlich, redlich. 3. gerecht, rechtmäßig. 4. gerecht, billig. 5. gerecht, verdient. 6. [veraltet] genau, richtig. 7. [veraltet] genau, richtig. 8. in Ordnung, ordentlich. [veraltet] 9. [veraltet] echt, rein. 10. [veraltet] richtig, wirklich. 11. [veraltet] der Sache, dem Zwecke, dem Falle angemessen. 12. [veraltet] recht, gut, passend, ganz passend. 13. [veraltet] genau, richtig. 14. [veraltet] genau, richtig. ∼-born, [veraltet] gerechter Zahl geboren. ∼-dealing, [veraltet] gerecht. ∼-dealing, [veraltet] gerecht. ∼-dealing, [veraltet] gerecht. 1. gerade, eben, dem Orte nach. 2. gerade, eben, der Zeit nach. 3. tatsächlich, genau. 4. gerade, eben, eben jetzt, soeben. But ∼, 1. eben erst. 2. nur noch. ∼ so, ganz so.

Just, II. = joust, *s.* u. *v.*

Justacorps, juste-au-corps, *(džəstəkō'r, džəstəkorps')* [frz. justacorps] *s.* der enge anliegende Rock, Gehrock.

Justice, *(džə'stis)* [l. justitia, u. s. -ice] *s.* 1. die Gerechtigkeit einer Person usw. 2. die Gerechtheit, unparteiische Anwendung des Gesetzes. 3. die Gerechtheit einer Anordnung usw. 4. die Gerechtheit verdienter Strafe. 5. die Gerechtheit, das Recht. 6. die Gerechtheit. 7. der Richter, Gerichtsbeamte. In ∼, von Rechts wegen. ∼ of the quorum, ein durch königl. Patent ernannter Friedensrichter. ∼ of the peace, der Friedensrichter. Chief ∼, od. Lord chief ∼, der Lord Oberrichter der King's Bench, der Common pleas, of the forest). ∼s of assize, die Assisenrichter. To do ∼, 1. Gerechtigkeit üben. 2. (von Gerechtigkeit, Recht widerfahren lassen, einem, einem Recht verschaffen, zu seinem Rechte verhelfen; sorgen, daß einer seine Sache [z. B. vor Gericht] ausführen od. entscheiden (lassen od. Genüge tun, Befriedigung tun. To administer ∼, Gerechtigkeit handhaben. To bring any one to ∼, einen belangen, verklagen. ∼-broker, der bestechliche Richter. ∼-like, gerechtigkeitsliebend. ∼, *v. a.* [veraltet] richten. **Justicer,** *(džə'stisər)* [s. d. u. u. -er], ∼, der Gerichtsverwalter, Gerichtshalter, Richter. **Justiciable,** *(džəstī'šəb'l)* [afrz., s.

§ allgemeine Bedeutung. ℂ familiar. † verachtlich. ; scherzhaft. ‡ ironisch. ⊂ Dialekt. ⊜ Vulgär. ‡ geboben. ‡ poetisch., biblisch.

JUS

justice u. -able, *adj.* gerichtlich, gerichtszwangig, den Gerichtszwange unterworfen. **Justiciar,** *(džastĭ'shĭ.a)* [mlt. justitiarius] *s.* der Oberrichter, Oberverwalter der Regierung und Rechtspflege, Justitiar. **Justiciarship,** *(-'shĭp)* s. d. v. u. -ship] *s.* das Amt des Justitiars. **Justiciary,** *(džastĭ'shĭarĭ)* [s. justiciar u. -ary] *s.* 1. justiciar. 2. der Gerichtshalter. 3. [Theol.] der Selbstgerechte. **Justifiable,** *(džastĭfaĭ'ab'l)* [s. justify u. -able] *adj.* rechtfertigbar, gerechtfertigt werden könnend, zu rechtfertigen. **Justification,** *(džastĭfĭkē'shŏn)* [s. d. v. u. -fication] *s.* 1. die Rechtfertigung. 2. [Theol.] die Rechtfertigung. 3. [Recht] die Darlegung eines zureichenden Grundes, warum der Angeklagte das that, wofür er sich zu verantworten hat; die Rechtfertigung. 4. [Typogr.] die Ausschließung, die Zeilenlänge. **Justificative,** *(džastĭ'fĭkătĭv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* rechtfertigend, Rechtfertigungs... **Justifier,** *(džă'stĭfaĭ.ă)* [s. d. f. u. -er] *s.* 1. der Rechtfertiger. 2. einer der (von einer Schuld od. Strafe) lossspricht. 3. a) der Zunierer, Zurichter. b) *pl.* [Typogr.] die Ausschließungen. **Justify,** *(džă'stĭfaĭ)* [mlt. justificare, s. l. jūstus, gerecht, u. f. -fy] *v. a.* 1. recht ertigen. 2. [Theol.] rechtfertigen. 3. a) recht beurteilen; rechtfertigen. 4. lossprechen. 5. [Typogr.] a) ausschließen. b) messen, zurechtmachen. – To be justified, berechtigt sein, recht od. ein Recht haben (zu ...). ∼, *v. n.* [Typogr.] (with) sich justieren lassen (mit), passen (zu).

∘ **Justle** = jostle.

Justly, *(džă'stlĭ) adv.* s. just I. B. d. *adj.* u. mit Recht. **Justness,** *(džă'stnĕs)* [s. just I. u. -ness] *s.* 1. die Gerechtigkeit (einer Anspruchs ꝛc.). 2. die Richtigkeit; Genauigkeit.

Jut, *(džŭt)* [s. jet II.] *v. n.* 1. (auch mit out) hervorstehen, hervorragen. 2. (into) hinausragen (in). 3. ± (upon) übertragen (einen Thron ꝛc.). 4. auf etwas stoßen oder rennen. ∼, *s.* 1. das Hervorragen, Hervorstehen, Vorschießen, der Vorsprung. 2. ✻ der Stoß. – ∼-window, das vorspringende Fenster.

Jute, *(džūt)* [bengalisch jūt] *s.* 1. [Bot.] der indische Flachs (Corchorus capsularis). 2. die Faser des indischen Flachses, die Jute, der ostindische Hanf, Jutehanf.

✻ **Jutty,** *(džă'tĭ)* [= jetty I., f. jut u. -y] *s.* 1. der vorspringende Teil eines Hauses, Vorsprung, Schutzgang, das Überdach. 2. der Hafendamm. (∘ ∼, *adj.* vorspringend." (Shaksp., Mach. I, 6, 6.)) ✻ ∼, *v. n.* vorschießen, hervorstehen, vorspringen, überhangen, vorragen. ✻ ∼, *v. a.* überragen.

✻ **Juvenal,** *(džū'vĭnəl)* [f. jūvēnālis] *s.* der junge Mensch, Jüngling (Shaksp.). **Juvenile,** *(džū'vĭnaĭl, -nĭl)* [f. jūvēnilis] *adj.* 1. jugendlich, jung. 2. der Jugend geziemend, zur Jugend gehörig. Jugend... ∼, *s.* 1. der junge (mannliche oder weibliche) Mensch; *pl.* die jungen Leute. 2. die Jugendschrift. **Juvenility,** *(džūvĭnĭ'lĭtĭ)* [f. d. v. u. -ity] *s.* 1. das Jugendalter; die Jugendlichkeit. 2. das jugendliche Betragen, die jugendliche Handlung, Jugendhitze, der Jugendfehler, Jugendstreich.

Juxtapose, *(džakstăpōz')* [s. l. juxta, daneben, u. f. pose] *v. a.* nebeneinanderstellen. **Juxtaposit,** *(džakstă-pŏ'zĭt)* [s. d. v. u. l. *pp.* positus s. pōnere, stellen] *v. a.* = d. v. **Juxtaposition,** *(džakstăpozĭ'shŏn)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Nebeneinanderstellung. 2. [Physiol.] das Aufsetzen, der Ansatz von außen, das Anwachsen.

K.

K, *(kē)* *s.* 1. das K, k. 2. in Abkürzungen: K. B., Knight of the Bath, Ritter des Bathordens. K. G., Knight of the Garter, Ritter des Hosenbandordens. Kt., Knt., knight, Ritter. 3. als Zahlzeichen bedeutet K 250; K 250 000.

Kabab, cabob, *(kăbă'b)* [arab. kabāb] *s.* eine orientalische Speise, bes. geröstetes Fleisch. ∼, *v. a.* (Fleisch) würzen und an der Glut rosten.

∘ ischott. **Kae,** [dän. kaa] *s.* = die Dohle.

Kail, *(kēl)* [holl. D. Kegel] *s.* der Kegel.

Kain = cain I.

Kale, kail, *(kēl)* [gael. cal, cail] *s.* 1. [Bot.] der Krauskohl, Meerkohl, die Kohlsprossen. 2. [ischott.] eine bes. aus Kohl bestehende Brühe. ∘ ischott. ∼-brose, eine dicke Mehl und Fleischsuppe.

Kaleidoscope, *(kălaĭ'dĭ-skōp)* [irs., s. gr. καλός, schön, εἶδος, Gestalt, u. f. -scope] *s.* das Kaleidoskop.

Kalendar = calendar.

Kali, *(kē'laĭ, kă'lĭ)* [? v. arab.] *s.* 1. [Bot.] das Salzkraut, Kali, die Sodapflanze. 2. [Chem.] das Kali.

Kalmia, *(kă'lmĭ.ă)* [nl. nach dem Botaniker Peter Kalm] *s.* [Bot.] die Kalmie.

✻ **Kam** = cam, *adj.*

∘ ischott. **Kame, kaim,** [= comb] *s.* 1. = comb. 2. das Lager, die Festung.

Kan = khan II. **Kane** s. khan I., II.

Kangaroo, *(kængărū')* [austral.] *s.* [Zool.] das Känguruh. ∼-rat, die Känguruh Ratte.

Kaolin, *(kē'ŏlĭn)* [chin. kaoling'] *s.* [Mineral.] der Kaolin (Art Porzellanerde).

Kate, *(kēt)* [N.] *s.* Kathe, Kathchen. ↓ **Kated,** *(kē'tĭd)* [s. d. v. u. -ed] *adj. pp.* mit einer Kathe versehen.

Kaw = caw.

Kawn, *(kōn)* = khan I., II.

† **Kay,** *(kē)* Name des Buchstaben K.

✻ **Kay,** I. = key I. ✻ ∼, II. = quay.

✻ **Kayage** = quayage.

KAY

✻ **Kayl** = kail.

✻ **Keak,** [? s. keckle] *v. n.* gackern, schnattern.

✻ ∘ **Keal** = kale.

∘ ischott. **Keb,** [?] *v. n.* ein Lamm verlieren bez. verzettig werden (v. Schafen). ∘ ischott. ∼ (auch ∼-ewe), ein Mutterschaf, das ein Lamm verloren hat.

∘ **Keam, kean** s. keem.

∘ ischott. **Kebbie,** *(kĕ'bĭ)* [?] *s.* der Knuttel, Prügel.

∘ ischott. **Kebbock, kebbuck,** *(kĕ'bŏk)* [? s. keb, s.] *s.* eine Art Käse (aus Schaf- und Kuhmilch vermischt).

Keck, *(kĕk)* [? vgl. cough, chink I., kink II., T. keuchen, ∘ (ofen] *v. n.* 1. sich erbrechen wollen, Reiz zum Erbrechen haben, sich worgen. 2. (at) Ekel haben (vor). ∼, *s.* das Worgen. **Keckle,** *(kĕ'k'l)* I. [s. d. v. u. -le] *v. n.* = keck. ∘ ischott. ∼, II. *v. n.* = cackle. ∼, III. [?] *v. a.* [Mar.] schladden, mit alten Stricken umwinden (Tauw.).

Kecks = kex. ✻ **Kecksy,** *(kĕ'ksĭ)* [inforr., entst. a. *pl.* kexes, inforr. kexies s. kex] *s.* der hohle, dürre Stengel des Schierling (Shaksp.). **Kecky,** *(kĕ'kĭ)* [s. kex u. -y] *adj.* wie ein hohler Stengel, schierlingsartig.

Kedge, *(kedž)* I. [?] *v. a.* [Mar.] (ein Schiff mit einem Seile, das an einem Anker befestigt ist) verholen, warpen. ∼, *s.* [Mar.] (auch ∼-anchor) der Bugiseranker, Wurfanker.

∼, II., ∘ **kidge,** [me. kygge, s. quick, an. kykr] *adj.* flink, frisch, keck.

Kedger, *(kĕ'džə)* [s. kedge I. u. -er] *s.* 1. [Mar.] der Bugiseranker. 2. ∘ der Fischer.

Kedlock, *(kĕ'dlŏk)* [ae. cedele] *s.* [Bot.] = charlock.

– ∘ **Kee,** *s. pl.* v. cow, die Kuhe.

✻ **Keech,** *(kītš)* [?] *s.* das zusammengerollte Schienfett; der Fettklumpen (auch als Schimpfwort, Shaksp.).

∘ **Keek,** *(kĭk)* [vgl. T. ∘ kicken] *v. n.* gucken, spähen. ∘ ∼, *s.* das Gucken, der (spähende) Blick. ∘ ∼ing glass, der Spiegel.

Keel, *(kīl)* I. [? an. kjölr; vgl. ae. cele] *s.* 1. [Mar.] der Kiel (des Schiffes). 2. [Bot.] der Kiel, das Schiffchen. 3. ✻ ♀ [ae. ceōl] das Schiff, Fahrzeug. 4. ∘ ein flaches Boot (bes. Kohlenschiff). 5. ein Kohlenmaß (= 28 Newcastle chaldrons). False ∼, [Mar.] der falsche Kiel. Rank ∼, ein tiefer Kiel. On an even ∼, gleichlastig. ↓ ∼-compelling, das Boot fortreibend. ∼man, der Kohlenschiffer. ∼-mol ling, [Archit.] das Kielsims. ✻ ∼rake = keelhaul. ∼, *v. a.* 1. ♀ durchkielen, durchschiffen. 2. mit einem Kiele versehen. ∼, *v. n.* 1. bes. ∼ over, den Kiel nach oben kehren, umschlagen. 2. ζ } sich überschlagen, purzeln.

✻ ∼, II. [ae. cēlan, s. cool] *v. a.* 1. abkühlen, kühlen. 2. (den Kessel) durch Umrühren od. Ausschopfung eines Teils der Brühe und durch Zugießung kalten Wassers kühlen; abschäumen (den Topf).

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. ◦ [in der Etymol.] hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ± figurlich. ↓ übertragen.

* ~, *v. n.* sich abkühlen, kühl werden. * ~, *s.* auch ~-fat, ~-vat das Kühlfaß, die Kühlwanne.

c ~, III. = keil.

c ~, IV. [? u. auch cil] *s.* der Kiel (zum Zeichnen der Schafe). c ~, *v. a.* mit dem Kiel zeichnen.

Keelage, *(kīlədž)* [ſ. keel I. u. -age] *s.* das Kielgeld, Hafengeld, Zollrecht. **Keeled,** *(kīld)* [ſ. keel I. u. -ed] *adj.* [Bot., Zool.] gekielt, kielförmig. **Keeler,** *(kīlə)* [?] *s.* (auch ~-tub) ein flaches Kühlgefäß. **Keelhaul, -hale,** *(kīlhɔl)* [altholl. kielhalen *v. a.* [Mar.] kielholen.

o **Keeling,** *(kīlɪŋ)* [?] *s.* [Schimpfw.] der Geldwechsler, treue Stadtfrau.

Keelson, kelson, - kelsine, *(kēlsn, kelsn)* [mit ipmcd. kolsvin, norw. kjølsvill, n. i. keel I., sill u. swine] *s.* [Mar.] das Kielschwein, Mittelschwein, Mittelbalken.

o schott. **Keelyvine,** *(kīlɪvīn)* s. keel IV.] *s.* der Kielholt, Kielwurf

o [West Somerset.] **Keem,** *(kīm)* [s. coom I., T. Mass, Mehl] *s.* der Schimmel auf gesalzener Butter etc.

- **Keen.** *(kīn)* I. u. *(kīn)* ~ die laute Totenklage, Wehklage um Tote. ~, *v. a.* laut wehklagen um Tote od. um einen Verlust.

Keen, *(kīn)* II. [ae. cene, ? kühn] *adv.* 1. kühn, tapfer. 2. scharfsinnig, so daß man [einen] scharf sieht. 3. heftig, [Schmerz] empfindend etc. 4. scharf, schneidend, durchdringend [Kälte, Wind] etc. 5. scharf, durchdringend, empfindend [Geruch, Geschmack, Verstand] etc. 6. [Leidenschaft, Gefühl] heftig, stark, [Wunsch] etc. leidenschaftlich, feurig. ~ -edged, scharfschneidig. ~ eyed, ~-sighted, scharfsichtig. + ~, *v. a.* schärfen. **Keenly,** *(kīnlɪ)* *adv.* s. v. *adj.* **Keenness,** *(kīnnəs)* [ſ. keen II. u. -ness] *s.* 1. die Heftigkeit (des Hungers etc.); der Eifer. 2. die Schärfe (eines Messers). 3. † die Strenge, das Schneidende (der Kälte etc.). 4. † die Bitterkeit, das Beißende (einer Satire etc.); die Erbitterung. 5. † die Schärfe (des Gesichts, Verstandes etc.); Feinheit. The ~ of cold, die schneidende Kälte.

Keep, *(kīp)* [ae. cepan] *v. (pret.* u. *pp.* kept, *kept)* *v. a.* 1. † halten. 2. (in seiner Gewalt, in seinem Besitz) behalten; behaupten. 3. a) aufbehalten, aufbewahren, verwahren, bewahren (etwas). b) hüten (Menschen, Tiere). 4. (vorrätig halten) aufbehalten. 5. beschützen, bewahren, behüten. 6. am Wegnehmen verhindern, abhalten; (with zum) halten etc. 7. a) verwalten (Güter etc.). b) verwalten, innehaben (ein Amt). c) bauen, bewirtschaften, pflegen. 8. a) unterhalten, erhalten, ernähren (Menschen, Tiere). b) (in Ordnung) erhalten, füttern (Vieh). c) (persön., beköstigen u. 9. (in seinem Dienste haben) halten (z. B. eine Equipage, Bediente etc.). 10. halten, haben (einen Kaufladen etc.). 11. halten, abhalten (eine Gerichtssitzung etc.), halten (Hof). 12. (in Hand einem) gut genug erhalten, halten. 13. halten, aufbewahren, [Buch] führen (Buch, Rechnung etc.). 14. [Tiere] halten, [Gewerbe] treiben, betreiben, [Laden] etc. halten, [Schule] halten. 15. etwas halten, beachten, [Gesetz] befolgen, [Fest] feiern. 16. einen [Gegenstand, Tier, Hand] [an einem Platze] behalten, [Gefangenen] festhalten; [Feind] in Schach halten; [einen Weg] einhalten; [einen Platz] behaupten; [einen Ort] besetzt halten. 17. [sich] halten, [in einem Zustande] bleiben. 18. [Laden etc.] halten, [Waren] führen, [Vorrat] haben. ~ a person waiting, jemand warten lassen. — To ~ a school, 1. eine Schule unterhalten. 2. eine Schule halten. To ~ house, 1. [Gast] halten. 2. das Haus führen, [Haushalt] führen. To ~ the books, [Buch] die Bücher führen etc. To ~ a good table, eine gute Tafel führen. To ~ one's bed, das Bett hüten, krank sein. To ~ time, Mus. [den Takt] halten. To ~ one's word, sein Wort halten. To ~ the field, 1. [Mil.] im Felde bleiben. 2. im Felde stehen. To ~ watch, 1. eine Wache halten. 2. auf einem Wege lauern. To ~ [it a] secret, es [das] geheim halten. To ~ counsel, Rat halten. To ~ one's self, sich halten. To ~ one's word, sein Wort halten. To ~ to one's self, [eine Meinung] für sich behalten. To ~ to one's state, [seinem Stande] gemäß leben. To ~ touch, 1. in [Verbindung] bleiben. 2. [mit Leuten] Umgang haben. To ~ up, 1. [Gebäude] in Stand halten. 2. [Gewohnheit] beibehalten, [Brauch] fortsetzen. To ~ up appearances, den Schein wahren. To ~ up one's courage, den Mut nicht sinken lassen. To ~ up one's spirits, sich nicht niederdrücken lassen. To ~ up with, 1. gleichen Schritt halten mit, sich gleichstellen mit. 2. [Mode] mitmachen. To ~ with, 1. sich mit [Leuten] einlassen. 2. [Leute] besuchen. To ~ with child, [Frau] schwanger sein. To ~ with hounds, Jagd mit Hunden halten. To ~ with the hare and run with the hounds, es mit beiden Parteien halten. To ~ with water, [Boot] dicht halten. To ~ one's countenance, nicht aus der Fassung kommen. To ~ the peace, [Person] [in Ruhe] halten, sich ruhig verhalten lassen. To ~ at bay, [Feind] abhalten. To ~ a good table, eine gute Tafel führen. To ~ one's own hands, [Streit] vermeiden. To ~ any one down, at work, [jemand] zur Arbeit anhalten. To ~ in suspense, in Spannung halten, einer. To ~ hungry, hungern lassen. To ~ in repair, in gutem Stande halten. To ~ an army, ein Heer unterhalten. To ~ good hours, bald hours, früh, spät nach Hause kommen. To ~ one's ground, standhalten. To ~ company with ..., 1. Gesellschaft, Umgang halten, umgehen mit. 2. schon mit einem, einen bekannt sein. To ~ good company, guten Umgang haben. To ~ any one company, einem Gesellschaft leisten. ~ me advised, geben Sie mir Nachricht von sich. Accounts (are) kept in ..., man rechnet nach ... To ~ the wind, the luff, [Mar.] dicht beim Winde halten. To ~ the land aboard, das Land im Gesicht behalten. ~ her to! dem Winde halten! To ~ the inside, Wettrennen] nahe am Strick bleiben. To ~ asunder, trennen, von oder aus einander halten. To ~ away, 1. abhalten. 2. getrennt halten. To ~ back, 1. zurückhalten. 2. vorenthalten (ein Testament s. o.). 3. (from) a) abhalten von, b) einem etwas vorenthalten, vorenthalten. To ~ down, 1. niederhalten, niederdrücken. 2. unterdrücken. 3. unterdrücken [eine Meinung s. o.]. 4. [Land] nicht [mehr] einen Preis niederdrücken. To ~ one's eyes down, die Augen niederschlagen. To ~ from, 1. abhalten, zurückhalten von; verhindern, daß man kommt s. o. 2. einem etwas vorenthalten, vorenthalten. 3. bewahren vor, schützen vor. To ~ any one from any thing, 1. einen verhindern, daß er [etwas] tut. 2. einem etwas verbieten. To ~ any thing from any one, 1. einem etwas vorenthalten. 2. einem [etwas] nicht gewähren. To ~ in, 1. [Gefühl] unterdrücken, [Gefühl] nicht äußern. 2. an sich halten [beim Essen]. 3. [Vieh] einsperren. To ~ in mind, sich [etwas] vergegenwärtigen. To ~ off, 1. [Feind] abhalten. 2. [Feind] in einer Entfernung halten. To ~ out, 1. nicht [einen] hereinlassen. 2. [einen, einen Feind] draußen halten. 3. [Wasser] nicht durchlassen. To ~ out of the way, aus dem Wege halten. To ~ to ..., [Bett] hüten. To ~ under, 1. niederhalten. 2. [Leute] [in Gehorsam] halten, [Leute] in Zucht halten. To ~ up, 1. aufrecht halten oder erhalten. 2. [Ton, Stimme] [in gleicher Stärke] halten. 3. [Preis] [auf gleicher Höhe] halten. 4. [Gewohnheit] beibehalten, [Brauch] fortsetzen. 5. [Leute] [in Gehorsam] halten, [Leute] in Zucht halten. To ~ up appearances, den Schein wahren. To ~ up one's courage, den Mut nicht sinken lassen. To ~ up one's spirits, sich nicht niederdrücken lassen. To ~ up to the standard, [Maß] nach [einem Muster] nehmen. To ~ up a price, [einen Preis] halten. A commodity ~s up its price, die Ware behält ihren Preis.

~, *v. n.* 1. (in Hand einem) zu Gunsten, an einem Orte [sich] halten, [bleiben]. 2. sich [ruhig, ...] verhalten. 3. sich aufhalten, wohnen. 4. [Getreide] sich halten [in Früchten s. o.]. 5. † sorgen, tragen für etwas. 6. fortfahren in ..., zu ..., etwas [getan] [weiter] tun, nicht aufhören etwas zu tun [gewöhnlich mit einem *ppr.* s. B. to ~ talking od. reading, fortfahren zu reden od. zu lesen). — To ~ close, 1. sich [ruhig] halten, sich [in Acht] nehmen, sich zurückhalten. To ~ out of sight, sich [vor Gefahr] verbergen. To ~ to, 1. [Bett] hüten. 2. [Gewohnheit] beibehalten. To ~ to one's self, sich [ruhig] halten. To ~ well with, in gutem Einvernehmen leben,

bleiben (mit). To ~ fair with, gut stehen, auf einem guten Fuße stehen (mit). To ~ fair together, sich gut miteinander vertragen, gut miteinander auskommen. To ~ asunder, getrennt leben. To ~ aloof. 1. ausweichen. 2. (from) etwas ablehnen. To ~ aloof, [Mar.] sich oberhalb des Windes halten. To ~ away, wegbleiben, sich entfernt halten; sich davon machen. To ~ back, zurückbleiben. To ~ clear, den Verdacht von sich entfernen. To ~ in favour with ..., in Gunst bleiben (bei). To ~ from ..., wegbleiben, bleiben (aus), etwas meiden, sich einer Sache enthalten. To ~ in, zu Hause bleiben. To ~ off, [Mar.] die offene See halten. To ~ on, 1. fortfahren, bei etwas bleiben. 2. fortschreiten, vorwärts gehen. To ~ out, 1. (of) sich hüten (vor). 2. draußen bleiben. To ~ out of sight, sich verbergen. To ~ to, 1. halten an (einer Gewohnheit ꝛc.). 2. sich halten an (eine Regel). 3. bleiben bei (seinem Worte ꝛc.). To ~ up, 1. sich erhalten, sich aufrecht erhalten, ununterjocht bleiben. 2. aufbleiben (nicht das Bett hüten müssen). 3. [Handel] sich behaupten (von Preisen). To ~ up with ..., es einem gleich thun, Schritt halten mit ... To ~ with, verkehren mit.

~, s. 1. ✻ der Gewahrsam, die Haft. 2. ✻ die Hut, Obhut, Aufsicht, das je mands Hut Anvertraute. 3. die Pflege, Fürsorge, der Unterhalt. 4. ℄ der Stand, Zustand. 5. die Citadelle, der Hauptturm einer Burg, das Burgverließ. To take ~ of ..., sorgen für ... To earn one's own ~, sich durchbringen. Camer. For ~s, zum Behalten. **Keeper,** *(ki'pəɹ)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Erhalter, Unterhalter. 2. der Behüter, Beschützer. 3. einer der etwas in Verwahrung hat, der Verwahrer, Bewahrer. 4. der Aufseher, Warter, Wächter, Hüter. 5. der Gefangenwärter. 6. der Förster, Forstan seher. 7. einer der (einen Kaufladen ꝛc.) hält, hat, (Zimmer ꝛc.) zu vermieten, zu verleihen hat. ~ of the mint od. touch, der Münzwardein. ~ of the great seal od. Lord ~, [Engl.] der Großsiegelbewahrer. ~ of the privy seal, der geheime Siegelbewahrer. ~ of the king's conscience, [Engl.] ein dem Lord Großkanzler zu kommender Titel. ~ of the game, der Wildaufseher. ~ of the prison, der Stockmeister, Gefangenwarter. A ~-back, einer der zurückhält. **Keeperess,** *(ki'pəɹes)* [s. d. v. u. -ess] s. die Wächterin, Warterin. **Keepership,** *(ki'pəɹ-ship)* [s. keeper u. -ship] s. das Aufseheramt. **Keeping,** *(ki'pin)* [*ppr. vbls.* z. keep] s. 1. das Halten, die Verwahrung, Unterhaltung, Aufsicht, Beschützung, Zurückhaltung ꝛc., s. d. v. keep. 2. die Nahrung, das Futter. 3. [Mal.] die Haltung (in einem Gemälde). 4. das Gleichmaß, Ebenmaß, richtige Verhältnis, die Uebereinstimmung. - - To have good ~, wohlgenährt od. gefüttert sein. In ~, 1. in Übereinstimmung (with, mit). 2. in Händen, in der Gewalt, im Schutze. To have in ~, 1. in Händen haben. 2. unterhalten (Buhlerinnen). ~-room, das Wohnzimmer. **Keepsake,** *(ki'psek)* [= something to keep for the sake of...] s. 1. das (gegebene) Andenken. 2. das Taschenbuch.

Keeve, *(kiv)* [ac. cyf. ✦ cēf] s. die Kufe; das Kuhltaß. ○ ~, *v. a.* 1. in eine Kufe thun. 2. umstürzen, umwerfen (Karren ꝛc.).

Keffekil, *(ke'fikil)* = kiefekil.

Keg, *(keg)* [vgl. an. kaggi; vgl. ✻ ○ cag] s. das Fäßchen, Tonnchen.

✻ **Keisar,** *(kai'səɹ)* [T.] s. der Kaiser.

✻ **Kelf,** [?] s. der Thor.

Kell, *(kel)* I. [= caul] s. 1. das Netz, Netzwerk, Hautchen, [Anat.] a) die Darmhaut, Netzhaut. b) der Helm. 2. die Puppe von Raupen.

~, II. [= kale] s. die grüne Suppe (von Kräutern).

~, III. = kiln.

Kelp, *(kelp)* [?] s. 1. [Bot.] das Salzkraut. 2. das Aschensalz.

○ schott. **Kelpie, kelpy,** *(ke'lpi)* [?; vgl. gael. colpa, Kuh, Pferd] s. ein Wassergeist in Pferdsgestalt.

Kelson = keelson.

○ **Kelter, kilter,** *(ke'ltəɹ, ki'ltəɹ)* [?; vgl. helter-skelter] s. die Ordnung, der gute Zustand; bes. in der Verbindg. out of ~, nicht in Ordnung, nicht bereit od. fertig.

○ schott. **Keltie, kelty,** *(ke'lti)* [? Fun.] s. ein großer Humpen (der pro poena zu leeren ist).

✻ **Kemb,** [ac. cemban, z. comb] *v. a.* kämmen.

✻ **Ke'mbo,** [s. akimbo, kimbo] *v. a.* (die Arme) in die Seite stemmen.

✻ **Kemp,** [vgl. ac. cempa, Kämpfer] *v. n.* um den Sieg od. Preis kämpfen, wetteifern. ○ **Kemper,** *(ke'mpəɹ)* [s. d. v. u. -er] s. der um den Preis (bes. um die große Arbeitsleistung) Wetteifernde. ✻ ♀ **Kempery-man,** *(ke'mpərimən)* [? z. v.] s. der Fechter, fahrende Ritter.

○ schott. **Ke'mple,** [?] s. ein schottisches Gewicht für Stroh.

Ken, *(ken)* I. [an. kenna] *v. a.* 1. ♀ erkennen, ersehen, gewahren, gewahr werden, verstehen. 2. ○ ♀ kennen, wissen. ✻ ♀ ~, *v. n.* rund herum sehen, spähen, erkennen. **~**, s. ⁊ u. ‡ die Sehweite, der Gesichtskreis. To keep within ~, im Gesichte behalten. Within ~, sichtbar. Out of ~, unsichtbar, außer dem Bereiche des Gesichtes, des Erkennens. That was out of the ~ of his faculties, das ging über seinen Horizont hinaus.

⊖ [~, II. [vert. a. kennel I.] s. die schlechte Herberge, der Unterkunftsort, die Schlafstelle, bes. für Gesindel.

Kendal, *(ke'ndəl)* [T.N.] s. das Kendal (grobes Wollentuch); *attrib.* aus Kendal, ~ green, graues Kendal (Wolltuch).

Kenk = kink I.

Kennel, *(ke'nəl)* I. [mf. cānile, Hundehaus: afrz. chenil, ✦ ○ kenil] s. 1. der Hundestall. 2. die Koppel (Hunde), Hetze, Meute. 3. der Bau, die Höhle, Grube, das Loch (eines Fuchses ꝛc.). **~**, *v. n.* 1. im Hundestall, in der Höhle, im Baue od. im Loche liegen (von Hunden, Füchsen ꝛc.). 2. † bauen, wohnen (von Menschen). **~**, *v. a.* in einem Hundestalle halten.

~, II. [l. cānālis, frz. chenal] s. die Gosse, Gossenrinne, der Rinnstein. ✻ ~-raker, der Kanalräumer.

Kennets, *(ke'nits)* [?] s. *pl.* 1. [Industr.] eine Art groben Tuchs aus Wales. 2. [Mar.] Klampen zum Belegen der Schoten.

○ schott. **Kennin, kennin',** *(ke'nin)* = d. f. **Kenning,** *(ke'nin)* [*ppr. vbls.* z. ken I.] s. 1. die Sehweite; das Gewahren, Erkennen. Within my ~, so weit ich sehen, einsehen kann. 2. ○ (schott.) soviel bes. soweniger als man überhaupt sehen kann, sehr wenig, ein Minimum.

○ **Kenspeck,** *(ke'nspek)* [z. an. kenni speki, Erkennungsvermögen] *adj.* leicht erkennbar, stark markiert, charakteristisch.

○ schott. **Kenspeckle,** *(ke'nspek'l)* [s. d. v. × speckle] *adj.* = d. v.

○ schott. **Kent,** *(kent)* [?] s. die lange Stange, der Knittel. ○ schott. ~, *v. n.* (ein Boot mit einer Stange) vorwärtsstoßen.

✻ **Kentall, kentle** = quintal.

Kentledge, kintledge, *(ke'ntlədȝ, ki'ntl.)* [?] s. [Mar.] Eisenblocke als Ballast.

○ schott. **Kep,** *(kep)* [an. kippa] *v. a.* fangen, auffangen.

Kept, *(kept) pract.* u. *pp.* v. keep.

† **Kerb,** *(kəɹb)* = curb, *v. a.* 1., s. 3. ~-stone, kirb-stone, curb-stone [s. u. curb] s. der steinerne Rand an Fußwegen, Brunnen ꝛc.

✻ ○ **Kerch, kercher,** *(kəɹtȝ, kə'tʃəɹ)* entst. od. vert. a. u. d. f. u. vgl. curch. **Kerchief,** *(kə'tʃif)* [afrz. cuevrechef, cuevrechief = ✝ bedeckt das Haupt] s. 1. das Kopftuch, Schleiertuch. 2. das (meist nicht große, viereckige) Tuch überh., das Halstuch, Taschentuch u. a. m. 3. ✻ ♀ das Kopftuch, die (mit einem Kopftuche geschmückte) Taube. **Kerchiefed,** ✻ **kercheft,** *(kə'tʃift)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* verschleiert, verhüllt, mit einem Tuche versehen.

○ **Kerf,** *(kəɹf)* [ac. cyrf, z. carve] s. die Kerbe, der Einschnitt.

Kermes, *(kə'miz)* [arab. pers. qirmiz] s. der (das) Kermes (Farbstoff aus getrockneten Weibchen der Schildläuse). ~-mineral, [Chem.] der mineralische Kermes, Spießglaskermes.

Kern *(kəɹn)* I., **kerne,** [ir. ceathar(nach)] s. 1. der irländische Fußsoldat, Fußgänger. 2. der irländische Bauer. 3. [engl. Gesetze] der Landstreicher.

○ **~**, II. 1. churn. 2. = quern.

~ III., **kirn,** [? vgl. kernel, corn]

KER

s. 1. die zuletzt abgeschnittene Korngarbe zum Erntefest. 2. ○ (obers.) das Gerstefest. 3. [Typogr.] der Einschnitt, die Stegnatur an den Buchstaben. **~, *v. a.*** 1. sich kernen. 2. kernen. **~, *v. a.*** 1. (Salz) körnen. 2. [Typogr.] (Buchstaben) unterschneiden. ⊕ **~-baby,** [s. kern III., s. 1. s. ein mit Korn geschmücktes Bild, das man beim Erntefest vor Schnittern herträgt. **Kernel,** *(kē'nəl)* I. [ae. cyrnel, s. I. Gen. der Kern (der Frucht, bes. der ölhaltige Kern z. B. einer Nuß). 2. das Haar-, Markkorn. 3. ‡ (das Innerste eines Korpers) der Kern, die Hauptsache. 4. der Talgsatz. 5. *pl.* [Med.] die Drüsengeschwulst. Skrofeln. **~ of oats,** das Hafermark. **~ of a pineapple,** die Pinie, das Pinienkörnchen der Pinienkern. **~-water,** der Pfirsichkernwasser. Persico. **~-wort,** [Bot.] die Braunwurz. **~, *v. a.*** kernen.

* **Ker'nel,** II. [s. crenell *v. a.* mit Schießscharten versehen.

Kernelly, *(kē'nəli)* [s. kernel I. u. -y] *adj.* 1. kernig, kernicht, kernartig. 2. voll von Skrofeln.

Kersey, *(kē'zi)* [ME.] s. [Ursprung?] der Kirsei, Kersei (Art grober Wollenzeuches); *attrib.* aus K. gemacht. ‡ * **kersey'ly,** zu Hause gemacht, einfach.

Kerseymere, *(kē'zimēə)* entst. a. u. = cassimere.

Kestrel *(kē'strəl)*, * **kastril, castrel,** [afrz. querecrelle, s. l. quercrquĕdŭla] *s.* [Orn.] der Turmfalke.

○ (schott.) **Ket,** ? s. die Zotte.

* ○ **Ketch** *(kētsh)* = catch.

Ketch, *(kētsh)* [mit. cpik s. [Mar.] der Kits (kleines, starkes, zweimastiges Fahrzeug). Bomb-**~,** das Bombardierschiff.

Ketchup *(kē'tshəp)* = catchup.

Kettle, *(kē'tl)* [ae. cetel, an. ketill] s. 1. der Kessel. 2. ⊕ **~-drum,** — **~-drum,** die Kesselpauke. **~-drummer,** der Pauker, Paukenschläger. **~-maker,** der Kesselschmied, Pfannenschmied. **~-pins,** [= skittle-pins] *s. pl.* die Kegel (zum Spielen). A **~ of fish,** ? s. kiddle] (sprichw.) eine Schwierigkeit, verwirrte, schwierige Geschichte, Verwirrung.

Kevel, *(kē'vəl)* [? an. kefli] s. [Mar.] das Kreuzholz. **~-head,** [Mar.] der Poller.

Kex *(kēks)*, **kecks, kix,** [w. cescys, s. *pl.*] *s.* (‡ *s. pl.*, doch terminl. als *sing.* behandelt und dann *pl.* **kexes**) 1. der Schierling. 2. der dürre, hohle Stengel. 3. der Stengel der Kardendistel.

Key, *(kī)* I. [ae. cæg] *s.* 1. § der Schlüssel (zum Auf- und Zuschließen; zum Aufziehen einer Uhr ꝛc.). 2. ‡ a) der Schlüssel. b) (of) der Schlüssel (zu etw., um etwas aufzufinden, zu erklären). 3. [Maur.] der Schlußstein. 4. [Ziegelbr.] die Vertiefung auf der Rückseite eines Dachziegels. 5. der Keil, Schließkeil, Dübel. 6. [Mus.] a) **~** od. **~-note,** der Schlüssel. b) der Stimmschlüssel. c) ♯ der Ton. d) die Taste am Klavier ꝛc. e) (manchm.) die Skala, das System von Intervallen. 7. [rom. kat. Kirche] der Schlüssel (päpstliche Gewalt, Macht, loszusprechen ꝛc.). To be under lock and **~,** unter Schloß und Riegel sein, unter Verschluß sein. To have the **~** of the street, das Leipzig sein, nicht in ein Haus kommen, keinen Hausschlüssel haben. **~ of a press,** der Schraubenschlüssel zu einer Presse. **~-bit,** der Schlüsselbart. **~-board,** die Tastatur, Klaviatur. **~-bugle,** das Klappenhorn. **~-chain,** der Schlüsselring. **~-cold,** ‡ kalt wie ein Schlüssel (steif), leblos. **~-hole,** das Schlüsselloch. **~-note,** der Grundton. **~-stone,** [Mauer., Archit.] der Schlußstein (eines Gewölbes). 2. ‡ die Verbindung. **~, *v. a.*** 1. verkeilen. 2. [Mar.] auch **~** up) trimmen.

~, II. = car.

* **~,** III. = quay. * **Keyage** = quayage.

Keyed, *(kīd)* [s. key I. u. -ed] *adj.* 1. mit Schlüsseln, Tasten, Klappen ꝛc. versehen. 2. [Mus.] in einer Tonart, einem Tone, gesetzt.

Keys, (man kann as hard 24 ꝛc. catch House of **~** ꝛc. als 24 Mal schwerer ist bedeutender Unterschied der Jude, Mann.

Khan I. ⊕ **kawn, kane, cane, hane,** *(kān)* [vrs. khan] Fürst: der Name Han(s) als persönliche Würde. **~** II., **kawn, kane, kan,** [s. khan, kaan] [ver. s. Palast] der Khan, Chan. **Khanate,** *(kā'nēt, kā'nət)* s. d. v. u. -ate I. s. das Khanat.

Khedive, *(kēdē'v)* auf. khediv) s. der Khedive.

(schott.) **Kiaugh,** *(kyaukh)* ? s. der Kummer.

○ **Kibble,** *(ki'b'l)* [? vgl. sp. cubilla] (ein Gefäß, Kübel. **~-head,** der Kopf an der die Förderkübel aus einem Schachte gezogen werden.

Kibe, *(kaib)* w. eibe, s. die aufgebrochene Frostbeule (bes. an der Ferse). **~-heels,** Verbum. Schrunden. **Kibed,** *(kaibd)* s. d. v. u. -ed *adj.* mit Frostbeulen behaftet. **~ heels,** entzündete Ferse. **Kiby,** *(kaï'bi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* = d. v.

* **Ki'chel,** ae. cicel, cycel u. cycil, cicil] s. der kleine Knabe, das Knäblein.

Kick, *(kik)* [w. cicio] *v. a.* 1. mit dem Fuße stoßen, treten, schlagen, verletzen, einen Fußtritt geben. 2. durch Zusammenprallen stoßen ꝛc. (z. B. von einem abgeschossenen Gewehr). To **~** any one down stairs, einen die Treppe hinunterstoßen. To **~** up one's heels, 1. sich tummeln, sich spreizen. 2. ⊖ in die andere Welt hinübergehen, sterben. To **~** up a row a dust, Lärm, Spektakel, Aufhebens machen. **~, *v. n.*** 1. (mit dem Fuße) ausschlagen, bucken (v. Pferden ꝛc.). 2. ‡ (at, against) sich auflehnen (wider, gegen). (Sprichw. Redd.) To **~** against the pricks, wider den Stachel (oder Stamel) locken (treiben). To **~** over the traces, über die Stränge hauen. **~, s.** 1. der Stoß, Fußstoß, Fußtritt. 2. *pl.* ⊖ die Hosen. 3. [Jagdkunst.] der Sprung auf einen Vorstehhund um die Beute zu machen. 4. die Kehrseite, Pferde. 5. ⊖ das Branntweintrinken. **~-off,** [Fußball.] der erste Stoß, das Anspielen. **~up,** 1. der Spektakel, Lärm. 2. der Lärm, Spektakel. 3. [Archit.] der Zwischenbogen mit Schaukelrad am Ende. **Kicker,** *(ki'kər)* [s. d. v. u. -er] s. 1. ein Pferd das ausschlägt. 2. (meist der Fußtritte, Fußstöße macht. 3. einer der bereit od. imstande ist Opposition macht, der Widerspruch macht (auch als Zeitungsname).

Kickshaw, * **kickshaws,** [? s. ... (entst. a. frz. quelque chose) s. (gut übersetzt. *pl.* kickshaws, besser richtig kickshawses) 1. etwas Wunderliches, Kurioses, Extravagantes, ein Kunststück. 2. das feinere Gericht, die Näscherei.

† **Ki'ckshoe,** [s. kick u. shoe] *s.* der Tänzer, Stutzer, Gaukler.

⊖ **Kicksies,** ... s. kick, *s.* 2.] *s. pl.* die Hosen.

Kicksy-wicksy, kicky-wicky, ... [s. kick *s.* und wicksy, kicky] s. (scherzh.) Herrchen, Schätzchen? **~, *adj.*** tändelnd, minnet.

Kid, *(kid)* I. [an. kið, dän. schwed. ksl. ? Verw.] **~** 1. die junge Ziege, das Zicklein, Geißlein. 2. das Bockleder. 3. ‡ (die Hand). 4. *pl.* kid-gloves. **~** fox, das Zickelfell. **~-leather,** **~-skin,** das Bockleder, Ziegenleder. **~-gloves,** ‡ der bodenlose Handschuh der Gaukler, Taschenspieler. **~, *v. a.*** oder *v. n.* zicklen, Junge werfen.

~, II. [w.] s. das Reisigbündel. **~, *v. a.*** zu Bündeln machen, in Bündel binden.

~, III. [? s. kid I.] s. die Lieferung Schauerleute, der Schauerlohn. No **~,** ohne Spaß. **~, *v. a.*** (durch Spaß) zum Besten haben.

~, IV. [? s. kit I.] s. der Napf, die (hölzerne) Schüssel.

Kidder, *(kid'ər)* [? s. 1. der Korn-aufkäufer, Auftäufer. 2. der Vater. 3. [s. kid II.] der Wellenbinder.

Kidderminster, *(kid'əmin-stər)* [N.] s. eine Art Teppich.

Kiddle, *(ki'd'l)* [mit. kidellus] s. eine Art Fischwehr.

Kidling, *(kid'ling)* [s. kid I. u. -ling] s. die junge Ziege, das Zicklein.

Kidnap, *(ki'dnæp)* [s. kid I. u. nap, *v.*] *v. a.* (*pret.* u. *pp.* kidnapped, *ppr.* kidnapping) (Kinder, Menschen); Seelen verkaufen. **Kidnapper,** *(ki'dnæpə)* [s. d. v. u. -er] s. der Kinder-, Menschen- oder Seelenverkäufer.

Kidney, *(ki'dni)* [mit. kidnere (ae. ? cydeneorn) s. 1. [anat.] die Niere. 2. *pl.* ‡ die Nieren, das Innerste. 3. ‡ die Art, der Schlag, die

---

§ allgemeine Bedeutung. ⟨ familiar. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ‚ poetisch. ‚ biblisch.

KIE

Sorte. 4. ✻ der Bediente, Aufwarter. 5. ‖ etwas Nierenförmiges. — **~-bean,** [Bot.] die Schminkbohne, turkische Bohne. **~-bean-tree,** [Bot.] die Walderbe. **~-form, ~-shaped,** nierenartig. **~-vetch,** [Bot.] die wilde Bohne. **~wort,** [Bot.] das Nabelkraut.

-kie, *(ki)* [vgl. -ie, -kin] Suffix zur Ableitg. v. Substantiven mit verkleinernder Bedeutung (Diminutivbildungen).

Kiefekil, *(ki'fikil)* [v. pers.] *s.* der Meerschaum.

Kilderkin, *(ki'ldəkin)* [entst. a. holl. kinderkin, ↑ Kindchen] *s.* (ein Hohlmaß) das Faßchen von 18 Gallonen.

Kill, *(kil)* I. [holl.] *s.* das Flußbett, der Kanal, Bach.

~, II. = kiln.

~, III. [me. culle, kille (? ae. ewellan)] *v. a.* 1. toten, umbringen. 2. [Fleischer.] schlachten. 3. ‡ a) toten. b) (with) umbringen (durch). 4. [Mar.] niederschlagen (den Wind). 5. vernichten, entkräften, wirkungslos machen, neutralisieren. — To **~** time, die Zeit vertreiben od. totschlagen. **~,** *s.* [Weidmpr.] die Tötung (des Wildes). † **~buck,** der Fleischer. ✻ **~-courtesy,** ein unhöflicher Mensch, Lümmel. **~joy,** der Spiel-, Spaßverderber.

○ **Ki'llas,** [corn.] *s.* [Cornwallis] der grauweißliche Schiefer.

Killdee, *(ki'ldī)* [? lautn.] *s.* [Ornith.] eine Art Brachvogel in Amerika.

✻ **Killen** *(ki'lən)* *v. a.* = kill III.

Killer, *(ki'lə)* [s. kill III. u. -er] *s.* der Töter, Totschläger, das was tötet, umbringt.

Killing, *(ki'ling)* [*ppr.* v. kill III.] *s.* das Umbringen, Schlachten. **~,** *adj.* 1. tötend, mörderisch. 2. ‡ überwältigend, unwiderstehlich.

○ **Killick, killock,** *(ki'lik, ki'lok)* [?] *s.* ein kleiner Bootanker.

○ schott. **Killogie,** *(kilō'gi)* [? z. kiln] *s.* die Feuerstatte eines Ofens.

Killow, *(ki'lō)* [? z. collow] *s.* 1. eine schwarzliche Erdart. 2. ○ der Ruß.

Kiln, ✻ **kil(l), kyll,** *(kil, ✻ u. affektiert kiln)* [ae. cyln (z. l. culina)] *s.* der Darrofen, die Darre, der Brennofen, Ofen. **Brick-~,** der Ziegelofen. **~-brick,** der Ofenziegel, Brennziegel. **~-hole,** das Ofenloch. **~-dry,** *(kil'drai)* *v. a.* (im Ofen) darren, dörren. **~-dried malt,** das Darrmalz.

Kilo. *(ki'lo)* verk. a. u. = kilogramm. **Kilo-.** *(kilo, kailo)* [gr. χίλιοι, tausend, frz. kilo- in χιλιόγραμμον m. d. B. tausend-] ... **Kilogram,** *(ki'ləgræm)* [frz. kilogramme, z. kilo- u. gram I.] *s.* das Kilogramm (Gewicht = 1000 Gramm). **Kiloliter,** *(ki'lolī'tə)* [s. liter] *s.* das Kiloliter (Hohlmaß = 1000 Liter). **Kilometer.** *(kilomī'tə)* [s. meter, *s.*] das Kilometer (Landmaß = 1000 Meter).

○ schott. **kilt,** *(kilt)* [? dän. kilte, gürten, aufschürzen] *v. a.* aufschürzen.

○ schott. **~, kelt,** *s.* v. *v.* u. vgl. u. -cult, Kleider] *s.* der Kilt (eine Art kurzen Unterrocks, den die Bergschotten tragen).

KIN

✻ ○ **Kilt,** *pp.* v. kill.

Kilter = kelter.

✻ **Ki'mbo,** [s. akimbo] *adj.* gebeugt, in die Seite gestemmt.

✻ **Kim-kam,** [z. kam] *adj.* quer, wider den Strich.

Kimmer = cummer.

✻ **Ki'mnel,** [? z. coomb I.] *s.* der Zuber zum Einsalzen, Brauen u. dgl. m.

Kin, *(kin)* [ae. cynn] *s.* 1. das Geschlecht, die Familie, Rasse, Art, die Verwandtschaft (durch Bande des Blutes oder durch Heirat). 2. die Verwandtschaft, die Verwandten. 3. der Verwandte, die Verwandte. — To be of **~** to ..., verwandt sein mit ... Is he any **~** to ..., ist er verwandt mit ...? He is no **~** of od. to ..., er ist nicht mit ... verwandt. The next of **~,** die nächsten Verwandten. **~folk,** die Verwandtschaft, Verwandten; **~man,** der Verwandte; **~manship,** die Verwandtschaft; **~woman,** die Verwandte. **~,** *adj.* verwandt (s. auch kind, *s.* 6.).

-kin, *(kin)* [me. -kin, -ken, vgl. D. -chen, ○ -ken, -cken, -ke, -cke; holl. -ken] Suffix zur Ableitg. v. Substantiven (Diminutiva) mit verkleinernder Bedeutung, entspr. d. D. -chen.

⊖ **Kinchin,** *(ki'ntšin)* [? holl. kindeken, D. Kindchen] *s.* das Kind (bes. in der Verbdng. **~** lay, [vgl. waylay] das Auflauern und Berauben von Kindern, die von ihren Müttern etwas Geld bekommen haben, um Einkäufe zu besorgen). ○ schott. **~-mort,** ein kleines Kind, das von Bettlerinnen auf ihren Bettelgängen auf dem Rücken getragen wird.

Kincob, *(ki'nkob)* [anglo-ind.] *s.* ein indischer, reicher Seidenstoff, Gold-, Silberbrokat.

Kind, *(kaind)* [ae. (ge)cynd] *s.* 1. ✻ die Natur, natürliche Beschaffenheit. 2. (der natürliche Zustand) die Natur (z. B. taxes paid in **~,** Steuern, die man in Natur [Natura] bezahlt). 3. ✻ das Geschlecht (der Tiere etc.). 4. die Gattung, Art, Beschaffenheit. 5. (der natürliche Hang) die Natur. 6. ✻ [vgl. kindly I., 3.] die natürliche, leibliche Verwandtschaft zwischen Erzeuger und Erzeugtem. A little more than kin, and less than **~,** etwas mehr als verwandt (bez. mehr als bloß Verwandter) u. weniger als (leiblicher) Sohn (Shakesp., Hamlet I, 2, 65). — All **~** of, every **~** of ..., allerart, allerlei, jederlei. An odd **~** of affair, eine seltsame Geschichte. In such a **~,** solchermaßen. To do one's **~,** seiner Natur gemäß handeln. To grow out of **~,** aus der Art schlagen. What **~** of man is he, was für ein Mensch ist er? He is a poor **~** of fellow, er ist (↑ eine arme Art von Burschen) ein armer Teufel. (**~** of, ○ somewhat z. kinder *(ki'ndə)* *adv.*, vgl. sorter *adv.*) in gewisser Art, gewissermaßen.

~, [ae. (ge)cynde] *adj.* 1. ✻ natürlich (vgl. das *s.* 1., 2., 6.), eigentümlich, der Natur angemessen: 2. günstig, dienlich, anpassend, fügsam, angenehm, zu gefällig. 3. ⊖ willfahrig (in gewisser Hinsicht. Bulw. Ken. Chill. III. X.). 4. gütig, freundlich, artig, liebreich (to, gegen). Be so **~** as to tell me ..., haben Sie die Güte, mir zu sagen ... With **~** regards, mit freundlichen Grüßen (Schlußformel in Briefen). **~-hearted,** gutherzig. **~-spoken,** 1. freundlich gesprochen. 2. von freundlicher Redeweise. **~-tempered,** milde, sanft.

Kindergarten, *(ki'ndəgāətn)* [D.] *s.* der Kindergarten.

✻ **Kindle,** *(ki'nd'l)* I. [s. kind u. -le] *v. a.* u. *n.* werfen, (Junge) zur Welt bringen. ✻ **~,** *s.* der Wurf, die Jungen, die Brut.

Kindle, *(ki'nd'l)* II. [? z. an. kyndill, Kerze, Fackel] *v. a.* 1. ‡ zünden, anzünden. 2. ‡ a) entzünden, entflammen (den Zorn etc.). b) hetzen, aufmuntern, antreiben (einen). **~,** *v. n.* 1. Feuer fangen, sich entzünden. 2. ‡ entbrennen (vor Zorn). **Kindler,** *(ki'ndlə)* [s. d. u. u. -er] *s.* einer der, das was zündet, entzündet, entflammt, anzündet, der Zünder, Entzünder. **~s of riot,** Aufruhrstifter.

✻ **Kindless,** *(kai'ndles)* [s. kind, *s.* u. -less] *adj.* unnatürlich (Shakesp.).

Kindliness, *(kai'ndlinəs)* [s. d. s. u. -ness] *s.* die Gütigkeit, Freundlichkeit.

Kindly, *(kai'ndli)* I. [ae. (ge)cyndelic, u. engl. kind, *adj.* u. -ly] *adj.* 1. ✻ natürlich, naturgemäß, naturgemäßlich. 2. ✻ entsprechend, passend, angemessen. 3. ✻ ehelich erzeugt, legitim. 4. gutartig, freundlich, wohlthatig; ‡ milde, sanft (Gegensatz der etc.). **~,** II. *adv.* s. kind. To take it **~,** es freundlich od. gut aufnehmen.

Kindness, *(kai'ndnəs)* [s. kind, *adj.* u. -ness] *s.* 1. das Passende, die Angemessenheit. 2. die Güte, Gütigkeit; Artigkeit, Freundlichkeit; Gefälligkeit. 3. (die gütige, gefällige Handlung) die Gütigkeit, Gefälligkeit (to, für). To do one a **~,** jemand eine Gefälligkeit erweisen.

Kindred, *(ki'ndrid)* [ae. • cynraeden, s. kin u. -red] *s.* 1. die Verwandtschaft (durch Bande des Blutes od. durch Heirat). 2. die Verwandtschaft, die Verwandten. 3. • der Stamm (mit *pl.* kindreds). 4. ‡ die Gleichartigkeit, Ähnlichkeit. — Of equal **~** to ..., gleich nahe verwandt mit ... **~,** *adj.* verwandt, gleichartig.

✻ ‡ ○ **Kine,** *(kain)* [s. cow I.] *s. pl.* (z. cow I.) die Kühe.

King, *(kiŋ)* [ae. cyning] *s.* 1. der König. 2. [Zahl] a) der König (Kartenkönig). b) der König (im Schachspiele). c) die Dame (im Damenspiele). 3. *pl.* die Bücher der Könige. **~ at arms,** [Engl.] der Wappenkönig, Wappenherold. **~ of the bean,** der Bohnenkönig. **~-apple,** der Königsapfel. **~-becoming,** einem Könige geziemend. **~-bird,** der Königsvogel. **~-cardinal,** ein sich königliche Macht anmaßender Kardinal (Shakesp.). **~-craft,** die Re-

gierungskunst, Herrscherkunst. ~-cup, [Bot.] der Hahnenfuß, die Ranunkel. ~-fisher, [Ornith.] der Königsfischer. ~-killer, der Königsmörder. ~-like, königlich. ~maker, der Königsmacher. ~-piece, ~-post, [Zimmerm.] die Giebelspitze, Dachspitze. ~'s-bench, 1. [Engl.] das Oberhofgericht. 2. ~ London der Name eines Gefängnisses. ~'s evidence, der Kronzeuge (to give ~'s evidence, Kronzeuge sein; to turn ~'s evidence, Kronzeuge werden). ~'s evil, die Skrofeln. ~'s-hood, der zweite Schlemmagen, der Magen eines Menschen. ~'s-spear, [Bot.] die Goldruthe. ~ston, der Engelfisch.

~, *v. a.* 1. mit einem Könige versehen. 2. zum Könige machen. 3. [Damenspr.] to ~ a man, aufdamen.

~, *v. n.* To ~ it, den König spielen.

Kingdom, *(kiŋ'dəm)* [s. d. u. u. -dom] *s.* 1. die Königswürde, Königsherrschaft, hohe Gewalt. 2. das Königreich. 3. die Einwohner eines Königreiches, das Königreich. 4. das Reich, Gebiet. 5. [Naturg.] das Reich. The animal, vegetable, and mineral ~s, das Tier-, Pflanzen- und Mineralreich.

Kingdomed, *(kiŋ'dəmd)* [s. d. u. u. -ed] *pp. adj.* mit einem Königtum versehen (dem Bereich habend: Shaksp., Troil. a. Cr. II. 3, 185).

Kingless, *(kiŋ'les)* [s. king u. less] *adj.* keinen König habend, ohne König.

Kinglet, *(kiŋ'let)* [s. king u. -let] *s.* der kleine, schwache, unbedeutende König.

Kinglihood, *(kiŋ'lihud)* [s. kingly u. -hood] *s.* das königliche Wesen.

Kingling, *(kiŋ'liŋ)* [s. king u. -ling] *s.* = kinglet.

Kingly, *(kiŋ'li)* [s. king u. -ly] *adj.* u. *adv.* 1. königlich, monarchisch; ~ government, das Königtum. 2. einem Könige gehörig, angemessen; vortrefflich; königlich, Königs...

Kingship, *(kiŋ'šip)* [s. king u. -ship] *s.* das Königtum, die Königswürde.

Kinic, *(ki'nik)* [frz. kinique] *adj.* [Chem.] in der Verbindg. ~ acid, die Chinasäure, Fieberrindensäure.

Kink, I. *(kiŋk)* [holl. schwed.] *s.* 1. [Mar.] der Mink, die Schleife im Tau. 2. ☾ ± der Sparren, verrückte Einfall. ~, *v. a. u. n.* [Mar.] kinken, Kinken od. Knoten bilden, sich verbrennen (v. Tauen).

* ○ ~, II. [= chink I.] *s.* der Lachanfall, Hustenanfall, das Luftschnappen.

* ○ ~, *v. n.* laut lachen; husten, nach Luft schnappen. ○ schott. **Ki'nkhost, ki'nkhaust,** [s. d. v. u. hoast] *s.* der Keuchhusten.

Kino, *(ki'no)* [frz.] *s.* [Handel] das Kino, Kinogummi.

Kinsfolk *(kin'zfouk)*, **kinsman** *(kin'zmən)*, **kinswoman** *(kin'zwumən)* etc. s. u. kin.

Kinship, *(kin'šip)* [s. kin u. -ship] *s.* die Verwandtschaft.

○ schott. **Ki'ntra, ki'ntray** = country.

Kiosk, *(kio'sk)* [frz. kiosque v. türk. pers.] *s.* 1. der offene Sommerpavillon, das Gartenhaus. 2. der (Zeitungs-)Kiosk, die Straßenbude.

○ **Kipe,** *(kaip)* [ae. cyp] *s.* der Korb, die Krepe, die Reuse, Fischreuse.

○ schott. **Kippage,** *(ki'pəj)* [?] *s.* der Zeitaufall, die Verwirrung.

Kipper, *(ki'pər)* [? s. an. kippa, holl. kippen, fangen] *s.* 1. der Lachs nach der Laichzeit. 2. der im Süßwasser zurückbehaltene Lachs. ~ *s.* ~-time, die Zeit, während welcher der Lachsfang untersagt ist.

~, *adv.* eine kalenformige Verlängerung der Unterkinnlade bei laichreifen (von Lachsen).

~, *v. n.* Lachse, Heringe ... räuchern, pökeln und räuchern.

○ schott. **Kirk** *(kərk)* = church.

Kirn = kern III.

* ○ **Ki'rsten, kirsen,** *v. a.* = christen.

Kirtle, *(kə'rtl)* [ae. cyrtel] *s.* 1. das Wams, die kurze Jacke. 2. der Unterrock, Weiberrock. 3. das Unterkleid. 4. [?] ein Ballen Flachs (100 Pfd.).

Kirtled, *(kə'rtld)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* ein Röckchen, Wams tragend.

Kismet, *(kis'met)* [arab. qismet] *s.* das Schicksal, Los.

Kiss, *(kis)* [ae. cyssan] *v. a.* 1. ‡ küssen. 2. ± leicht streifend berühren (mit), berühren, küssen. To ~ the cup, nippen. To ~ one's hands to ..., einem Kußhande zuwerfen. To ~ the hare's foot, das Nachsehen, Mißlingen verstehen. ~, *v. n.* 1. küssen. 2. sich berühren, vereinigen. ~, *s.* 1. der Kuß. 2. ‡ die leichte Berührung. 3. an ein leichtes Zusammentreffen, die Wirksamkeit, wo die tändelnde Frucht. Heavenly ~, der durch tändelnde Kuß. ‡ der Schmatz. Treacherous ~, der Judasfuß. + **Kissee,** *(kisi')* [s. d. v. u. -ee] *s.* die geküßte Person, bes. die geküßte Braut.

Kisser, *(ki'sər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die Küssende.

Kissing, *(ki'siŋ)* [*ppr. vbls.* s. kiss] *s.* das Küssen. ~-comfits, *s. pl.* durchbrochene Zuckerpflaumen so Zuckerkonfekt um den Atem wohlriechend zu machen). ~ crust, [Kochk.] der Mehrrand (am Brote). **Kist** I. *(kist)* kissed, *prät. pp.* s. kiss. ~, II. chest.

Kit, *(kit)* I. [holl. s. 1. der ovale Zuber, das Kästchen, Körbchen, bes. 2. das Lachs-, Fischkästchen. 3. der Korb. 4. die Ausrüstung, das Handwerkszeug, Gerät (das man für einen bestimmten Zweck, ein Unternehmen braucht). ~, *v. a.* einpacken.

~, II. [= kith] *s.* die Familie, Sippe, Brut. All the ~, the whole ~, die ganze Gesellschaft, das ganze Pack.

~, III. [s. cat] = kitten, *s.*

~, IV. [? s. ae. cytere, I. cithara, vgl. cithern u. gittern] *s.* eine kleine, dreisaitige Fiedel.

Kit-cat I., **kit-kat,** *(ki'tkæ't)* [nach den Porträts, die Sir Godfrey Kneller von Mitgliedern des Londoner Kit-Cat Club's malte (ein Klub, dem u. a. Addison und Steele angehörten und der seinen Namen nach einem Pastetenbäcker Kit (= Christopher) Cat trug)] *s.* das Brustbild in einer bestimmten Größe (36×28 Zoll).

* ~, II. [s. kit III. u. cat?] *s.* = tip-cat.

Kitchen, *(ki'čən)* [ae. cycene] *s.* 1. die Küche. 2. die Komküche, Schmutzküche. 3. was man mit Brot essen, und das als Suppe, Brühe zc. dienen kann. Tin ~, ein kleiner Bratofen. ~-boy, der Küchenjunge. ~-furniture, ~ tackling, das Küchengerät. ~-fee, das Bratenfett. ~-garden, der Küchengarten. ~-knave, der Küchenjunge. ~ maid, die Küchenmagd. ~-mort, contr. a. u. = kitchen mort. ~-physic, die Küchenarznei (d. h. gut zubereitete Speisen). ~-quarters, die Gemächerreihe. ~ stuff, 1. das was man für die Küche braucht, bes. Gemüse. 2. das Bratenfett. ~ wench, die Küchenmagd, das Küchenmädchen. ~, *v. n.* 1. = spend at kitchen. 2. = waiten, schmarotzen machen. 3. = parasitisch verweilen.

Kitchener, *(ki'čənər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Küchenmeister, Speisemeister. 2. der Sparofen.

Kite, I. *(kait)* ae. cyta] *s.* 1. die Weihe, Milan, Raubvogel. 2. ‡ der Geier, Habsüchtige, Räuber. 3. der papierene Drache auch papier ~). 4. Wat. eines der hauptsächlichsten Zeichen. 5. = kite-fish, der Seeteufel, Froschfisch. ~ foot, eine Art Farn, der dreizackige Farn. ~'s foot, Bot.] das Storchschnabelkraut, der Storchfuß.

~, II. [? s. ae. cwiþ] *s.* der Bauch.

+ **Kith,** *(kiþ)* ae. cyþþ] *s.* die Verwandtschaft, die Anverwandten. ~ and kin, die Angehörigen, Freunde und Verwandten.

Kitling, *(ki'tliŋ)* [s. kit III. u. -ling, vgl. an. kettlingr] *s.* das Junge von Tieren, bes. das Kätzchen.

Kitten, *(ki't'n* me. kitoun; s. cat] *s.* das Kätzchen, Miezekatz, die Miez, junge Katze. ~, *v. n.* kätzeln, junge Katzen werfen.

+ **Kittenhood,** *(ki't'nhud)* [s. d. v. u. -hood] *s.* der Kätzchenzustand.

Kittenish, *(ki't'niš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* kätzchenartig, spielig, spielerisch.

Kittiwake, *(ki'tiweik)* [? anatu. ? Onith. die isländische Möwe.

○ **Ki'ttle,** I. [ae. cytelian] *v. a.* kitzeln. ○ schott. ~, *adj.* kitzlig, heikel, schwer zu behandeln.

~, II. [s. kit III. u. -le, vgl. norw. kjetla, s. a. = kitzeln.

○ schott. **Ki'ttly,** [s. kittle I. u. -y] *adj.* = kittle I., *adj.* ~ breeches, *s. pl.* das Zaudern auf Dummheit, Unentschlossenheit etc.

○ schott. **Kiutle,** [?] *v. n.* = cuddle.

○ **Kive** = keeve.

* ○ **Kiver** = cover.

Klick = click I., II. **Klicker** = clicker 3. **Klicket, klinket,** *(kli'kit, kli'nkit)* = clicket *s.* Zaun mit durchbrochenen Pförtchen durch die Schafe.

* **Knab,** [? = knap I. *v. a.* knab

☾ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ academ. : poetisch. ⁞ provinz.

KNA

bern, kauen (an etwas), etwas zerbeißen. ✻ **Kna'bble,** [s. d. v. u. -le] *v. n.* knabbern, nagen (an etwas).

Knack, *(nack)* [gael. cnac, Krach] *s.* 1. ✻ der Krach, der krachende, schnappende Klang. 2. (der listige Streich) der Handgriff, Griff, Schelmenstreich. 3. der Griff, Kunstgriff, Handgriff; die Fertigkeit, Geschicklichkeit (in etwas). 4. ✻ das Spielzeug, der Tand. To have a ~ at ..., Leichtigkeit haben, stark sein in ..., ausgelernt sein auf ... ✻ ○ ~, *v. n.* 1. knacken, krachen, klappern, mit den Zähnen knirschen. 2. ‡ affektiert, zierlich reden. 3. lebhaft erzählen. ~, *v. a.* 1. knacken, klappern machen. 2. verhöhnen. **Knacker,** *(næ'kə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Knackende, Klappernde; *pl.* die Klapper, Kastagnette. 2. der Spielzeugmacher. 3. der Kunstmacher. 4. ○ das Pferd eines Kohlenhändlers. 5. der Schinder, Handler mit alten Pferden. ✻ **Kna'ckish, kna'cky,** [s. d. v. u. -ish, -y] *adj.* geschickt, pfiffig.

Knag, *(næg)* [ir. gael. cnag] *s.* 1. der Pflock, Haken (um etwas daran zu hängen). 2. der Knoten, Knorren, Ast (im Holze). 3. das Stirnende am Geweihe (des Hirsches). 4. ○ der Höcker. ○ schott. **Knaggie** = knaggy. **Knagginess,** *(næ'gines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* das Knotige, Astige, Knorrige. **Knaggy,** *(næ'gi)* [s. knag u. -y] *adj.* 1. knorrig, ästig, knotig; hockerig. 2. ‡ übelgelaunt.

Knap, *(næp)* I. [holl. knappen] *v. a.* 1. ✻ klapfen, klappen, schlagen, knappen, knacken; ✻ to ~ in sunder, entzweibrechen. 2. zusammenklappen, zusammenkneipen. 3. ✻ beißen, abbeißen, benagen, abknappen. ~, *v. n.* 1. knappen, klappen, knacken. 2. (at) schnappen (nach). 3. (in) einklappen. ~-bottle, [Bot.] die Klapperrose, Klatschrose.

~, II. [ac. cnæp] *s.* 1. ✻ die Spitze, der Gipfel (eines Hügels). 2. der Höcker. ○ schott. ~-skull, der Helm. ~-weed, [Bot.] die Flockenblume; silver ~-weed, die Papierblume.

Knapper, *(næ'pər)* [s. knap I. u. -er] *s.* 1. der Steinklopfer. 2. der Steinklopfhammer. ✻ **Kna'ppish,** [s. knap I. u. -ish] *adj.* schnippisch. ○ **Kna'pple,** *v. n.* 1. knabbeln, nagen. 2. krachend abbrechen.

Knapsack, *(na'psak)* [holl. knapzak] *s.* der Schnappsack, Knappsack, Tornister.

Knar, ✻ **gnar,** *(nār)* [me. knarre; vgl. D. Knorren] *s.* der Knorren, Knorz, Ast (im Holze). ☾ **Knark,** *(nark)* ? *s.* v. od. s. gnar, brummen, s. der knorrige, rauhe, grobe Mensch. **Knarled** = gnarled. **Knarly** = gnarly. **Knarred,** *(nārd)* [s. knar u. -ed] *adj.* = gnarled. ✻ **Knarry,** [s. knar u. -y] *adj.* = d. v.

✻ **Knat** = knot II.

Knave, *(nēv)* [ac. cnafa] *s.* 1. ✻ der Bursche, Knabe, Bube (auch als Kosewort). 2. ✻ der Knappe; Knecht, Diener. 3. der Bube, Schelm, Schurke, Spitzbube. 4. [Kartenp.] der Bube,

KNE

Unter, Untere. 5. [schott.] der Knecht, bes. Mutterknecht. ○ schott. ~-barn, das Kind männlichen Geschlechtes, der Knabe. **Knavery,** *(nē'vəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* 1. ✻ die Spitzbüberei, lose Streiche, Possen. 2. die Büberei, Schelmerei, Schurkerei, Unredlichkeit in Handel und Wandel, der Halunken-, Schurkenstreich. ○ schott. **Knaveship,** *(nēv'ship)* [s. knave 5. u. -ship] der dem Mutterknechte zukommende Mutterlohn. **Knavish,** *(nē'viš)* [s. knave u. -ish] *adj.* 1. bübisch, spitzbübisch, schelmisch, betrüglich. 2. lose, schalkhaft. ~ trick, das Bubenstück, der Schurken-, Schelmenstreich. Dazu *adv.* **knavishly** *(-li).* **Knavishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Büberei, Schurkerei.

✻ **Knaw'el,** [? holl. knawel, D. Knauel] *s.* [Bot.] eine Pflanze (vom genus Scleranthus).

Knead, *(nēd)* [ac. cnedan] *v. a.* 1. ‡ kneten. 2. maischen. 3. ‡ zusammenkneten, vermischen, verschmelzen. **Kneadable,** *(nē'dəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* knetbar. **Kneader,** *(nē'dər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Kneter, Knetende. 2. die Knetmaschine. **Kneading,** *(nē'ding)* [*ppr. vbls.* s. knead] *s.* das Kneten. ~-trough, der Backtrog.

Knebelite, *(ne'bilait)* [nach Major v. Knebel, u. s. -ite] *s.* [Mineral.] der Knebelit.

Knee, *(nē)* [ac. cneo] *s.* 1. [Anat.] das Knie. 2. [Schiffbauk.] das Knie, Knieholz, Krummholz. 3. [Bot.] der Absatz, Knoten. 4. ✻ die Kniebeuge, Kniebeugung, der Knix. — Hanging-~, [Mar.] das Vertikalknie (stehende, hängende Knie). Dagger-~, das Diagonalknie. Lodging-~, das Horizontalknie. To bow the ~ to ... die Knie beugen, niederknien vor ... To give od. offer a ~, schuldigen (z. B. den Kampfer in Ruhepausen auf seinem Knie sitzen lassen). ~-band, das Kniebund. ~-buckle, die Kniespange. ~-crooking, das Knie beugend, unterwürfig (Shakesp.). ~-deep, knietief. ~-grass, [Bot.] das Knotengras. ~-high, kniehoch. ~-holly, ~-holm, [Bot.] der Mausedorn. ~-jerk, der plötzliche Ruck des Knies. ~-joint, das Kniegelenk. ~-pan, [Anat.] die Kniescheibe. ~-string, das Knie-, Strumpfband. ~-timber, das Kniebolz. ✝ ~-tribute, die kniefällige Huldigung, der Tribut kniefälliger Huldigung. ✻ ✝ ~, *v. a.* u. *n.* niederknien (vor), durch Knien erreichen. **Kneed,** *(nēd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. (in Zssetzgn.) mit ... Knieen, ... Kniee habend. 2. [Bot., Zool., Anat.] knieartig, geknickt, knotig. In-~, mit einwärts gebogenen Knieen; out-~, mit auswärts gebogenen Knieen. **Kneel,** *(nēl)* [? ac. cnelian, *v. n.* (*pract.* u. *pp.* knelt, *(nelt)* u. ‡ kneeled *(nēld)*) *v. n.* knien, knieen. To ~ down (to), niederknien (vor). **Kneeler,** *(nē'lər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Kniende. **Kneeling,** *(nē'ling)* [*ppr. vbls.* s. kneel] *s.* das Niederknien.

KNI

Knell, *(nel)* [ac. cnyll, cnell] *s.* 1. der Glockenschlag, das Glockengeläut, der Glockenschall. 2. (bes.) die Totenglocke, das Gelaut od. Läuten der Totenglocke. ~, *v. n.* 1. läuten (bes. von Totenglocken). 2. – (als böse Vorbedeutung) erklingen, ertönen. ✝ ~, *v. a.* durch od. wie durch Glockenläuten rufen.

Knelt, *pract. pp.* s. kneel.

Knevel = nevel.

Knew, *(nju) pract.* v. know.

✻ **Knick,** [vgl. knack u. D. (holl.) knicken] *v. a.* knicken, klappen, brechen.

Knicker, *(nik'ər)* [holl. knikker] *s.* ein Thonkügelchen (zum Spielen).

Knickerbocker, *(nik'ərbokər)* [nach Diedrich ~, dem vorgeblichen Verfasser von W. Irving's History of New-York] *s.* 1. der Abkömmling der holländischen Ansiedler von New-York; auch *attrib.* 2. ein grobes Wollenzeug. 3. *pl.* weite Kniehosen mit hohen Strümpfen.

Knickknack, *(nik'nak)* [s. Spielzeug, der Tand. ‡ **Knickknackatory,** *(nik'nakətori)* [s. d. v. u. -atory] *s.* die Sammlung von Tand oder Nippsachen. **Knick-knacker,** *(nik'nakər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Tandler. **Knickknackery,** *(nik'nakəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* der Tand, Trödelkram.

Knife, *(naif)* [ac. cnīf, an. knīfr, holl. knijf] *s.* (*pl.* knives, *(naivz)*) 1. das Messer. 2. das kurze Schwert, der Dolch. 3. ✻ das Schwert. 4. ✻ a pair of knives, eine Schere. — Paring-~, 1. [Buchbind.] das Abschärfmesser. 2. [Schuhm.] der Kneif (auch cutting-~); [Gerber.] das Gerbermesser. Pruning-~, das Gartenmesser. Table-~, das Tischmesser. War to the ~, Krieg aufs Messer. ~-board, 1. das Messerputzbrett. 2. eine Doppelsitzbank auf dem Dache eines Omnibus. ~-boy, ein Junge der zum Messerputzen angestellt ist. ~-grinder, der (hausierende) Messer-, Scheren-schleifer.

Knight, *(nait)* [ac. cniht] *s.* 1. [Mittelalt.] der Ritter. 2. [Mod. Engl.] der Ritter (ein Adeliger, der den Titel Sir führt). 3. der Ritter (eines Ordens). 4. der Ritter, Streiter, Kämpfer. 5. ✻ der Gefolgsmann, Knappe, Diener. 6. [Schachsp.] der Springer, das Pferd. 7. [Mar.] a) das Felsbankt. b) die Mardeelknechte. c) die Battinge an den Bratspietenden. ~ of the shire, [Engl.] der Grafschaftsabgeordnete (als Parlamentsmitglied). ~ of the Garter, of the Bath, der Ritter vom blauen Hosenbande, vom Bathorden. ✻ ~ of the post, 1. der falsche Zeuge. 2. der Ritter vom Pranger-orden. ~'s service, der Ritterdienst. ~'s court, das Rittergericht. ~'s fee, [Feudalr.] das Ritterlehen. ~ of the blade, der Eisenfresser. ~ of the road, der Straßenräuber. ~ of the thimble od. of the shears, der Schneider. ~-errant, der irrende, fahrende Ritter. ~-errantry,

KNI

die fahrende Ritterschaft. ~-heads, s. pl. [Mar.] die Schubölzer. ~-marshal, der Hofmarschall. ~-service, Lehndalt.] der Ritterdienst; lands held by ~, das Ritterlehen. ~-cross, [Bot.] der Schalter, das Ritterkreuz. ~-templar, (pl. ~s-templars) der Tempelritter. ~'s-spur, [Bot.] der Ritterporn. ~, v. a. zum Ritterschlagen. **Knightage,** *(nai'tidj)* [s. d. u. -age] s. die Ritterschaft. **Knighthood,** *(nai'thud)* [s. d. u. -hood] s. die Ritterwürde, Ritterschaft; Ritterlichkeit. ~-errant, die fahrende Ritterschaft. ✻ **Knightless,** [s. d. u. -less] *adj.* ✻ unritterlich. **Knightliness,** *(nai'tlines)* [s. d. u. -ness] s. die Ritterlichkeit. **Knightly,** *(nai'tli)* [s. knight u. -ly] *adj.* u. *adv.* ritterlich.

Knit, *(nit)* ac. cnyttan, [s. ○ knütten] s. knot I. — *(pret.* u. *pp.* knit, *(nit)* v. knitted, *(nit'id)* v. a. 1. ✝knüpfen; binden. 2. (indem Strümpfe ꝛc.). 3. (up) ✝ a) aufknüpfen. b) ✝ enden. 4. ✝ a) verknüpfen, verbinden, binden, vereinigen (durch ꝛc.). b) machen (die Knochen ꝛc.). c) machen, zusammenfügen. — To ~ the brows, die Stirne runzeln. To ~ together, mit einander verknüpfen, verbinden. To ~ friendship with ..., Freundschaft knüpfen, schließen mit ... To ~ fast (a vein), eine Ader verbinden. ✝ To ~ hands, (beim Tanzen) sich die Hände geben. Well ~, wohlgebaut. ~, v. n. 1. stricken. 2. ✝ sich vereinigen (v. Knochen ꝛc.). ~, s. das Gestrick, Gewirk, Gewebe. ✝ ~-back, [Bot.] die Wallwurz. ~-work, das Strickwerk, die gestrickte Arbeit. **Knitter,** *(nit'ə)* [s. d. u. -er] s. der Stricker, Wirker, die Strickerin, Wirkerin, die Strickmaschine. **Knitting,** *(nit'ing)* [*ppr. vbls.* v. knit] s. das Knüpfen; Stricken, die Verknüpfung. Strickerei. ~-needle, die Stricknadel. ~-case, ~-sheath, die Strickscheide. ✝ ~-cup, ein Becher, der nach der Trauung eines Paares die Runde macht. ~-machine, die Strickmaschine. **Knittle,** *(nit'l)* [? v. knit] s. 1. die Schnur am Beutelu. 2. [Mar.] das Tortan, die Mantel.

Knob, *(nob)* [= knop] s. 1. (die Erhöhung auf einem Körper) der Knopf, Knauf. 2. der Knorren, Knoten (am Holze). 3. die Quaste, Troddel (am Mützen). ~-stick, 1. der Stock mit Knopf. 2. ein Arbeiter außerhalb eines Gewerkvereins, einer der arbeitet, während andere streiken. ~, v. n. Knoten ansetzen, knorrig wachsen. ~, v. a. mit einem Knopf, Knauf od. Knöpfen, Knaufen versehen. **Knobbed,** *(nobd)* [s. d. u. -ed] *adj.* 1. mit Knöpfen besetzt, voll von Knopfen. knopfig. 2. knotig, knorrig. **Knobbiness,** *(no'bines)* [s. knobby u. -ness] s. das Knotige, Knöpfige. **Knobber, knobbler,** *(no'bə, no'blə)* [s. knob, -le u. -er] s. der zweijährige Hirsch, Spießer. **Knobby,** *(no'bi)* [s. knob u. -y] *adj.* 1. knöpfig. 2. knotig, knorrig. 3. ✝ hartnäckig.

KNO

Knock, *(nok)* [ae. cnucian (cnocnian), an. knoka] *v. n.* 1. klopfen. 2. (an) klopfen, pochen (an die Thüre ꝛc.). 3. (against) ✝ a) schlagen, prallen, stoßen (an). b) ✝ to ~ against one's heart, einem an das Herz schen. — To ~ about, sich herumtreiben, herumtreiben. ~-about, ein weicher, zusammendrückbarer Filzhut: ~-about man, einer der zu allem zu brauchen ist. To ~ down for a song (etc.), durch einen Schlag das Leben davon ... aufzunehmen ist ... To ~ off, abmachen (mit Reden). To ~ under, sich überwunden geben, sich ergeben. To ~ under the table, den starken spielen. To ~ up, ermatten. ~, s. 1. Klopfen, Stoßen, Schlagen, Anstoßen, Prallen, Pochen (an eine Thür). To ~ the head against a post, den Kopf mit dem Kopfe stoßen, schlagen an ... To ~ on the head, totschlagen. To ~ about, herumtreiben, herumwerfen. To ~ down, 1. niederschlagen, zu Boden schlagen oder werfen. 2. ✝ (von einem etwas) niederschlagen (in Bezug auf Preis). ~-down, *adj.* zu Boden schlagend, überwältigend, erdrückend. To ~ in, einschlagen. To ~ off, 1. abschlagen, (Wetten) gewinnen. 2. (mit einem) abschlagen (der Bezahlung). dabei 3. (Waren ꝛc.). To ~ out, 1. ausschlagen, herausschlagen. To ~ out one's brains, einem die Hirnschale einschlagen. To ~ out of (joint, unbrauchbar machen (einen Satz ꝛc.). To ~ up, 1. aufstehen. 2. (eine Rechnung) aufmachen. 3. abmatten, ermüden. ✝ To be ~ed up, erschöpft, ermattet, abgemattet sein. To ~ upon ... schlagen auf ... To ~ together, an einanderstoßen. ~, s. 1. der Schlag, Stoß, Klopf. 2. das Klopfen, Pochen (an die Türe). ~-kneed, einwärts gebogene Knie habend. ✝ knieig, schwach. **Knocker,** *(no'kə)* [s. d. u. -er] s. 1. einer der klopft, zu Boden schlägt, der Klopfer. Schlager. 2. (der Türklammer) der Klopfer.

Knoll, ✝ **knowl,** *(nōl)* [s. ✝ knoll] *v. a.* u. *n.* (mit der Sterbeglocke) läuten; durch Glockengeläute rufen, warnen. ~, s. das Glockengeläute.

~, II. [ae. cnoll, vgl. D. Knollen] s. die Spitze, der Gipfel eines Hügels, (gewöhnl.) der kleine runde Hügel, Erdhügel.

Knoller, *(nō'lə)* [s. knoll I. u. -er] s. der Läuter.

Knop, *(nop)* [ae. cnopp, vgl. holl. knop. D. Knopf] s. der Knopf, die Knospe (am Blumen). Gold-~s, die Ranunkel.

✝ **Knosp,** *(nosp)* [? D. Knospe] s. die Knospe.

Knot, *(not)* I. [ae. cnotta] *s.* 1. der Knoten (am Faden). 2. der Knoten, Knorren, Ast (im Holze). 3. das Knotchen, Klümpchen (in der Wolle ꝛc.). 4. die Schleife. 5. [Bot.] a) der Knoten. b) das Auge. 6. das Achselband, die Achseltroddel, Epaulette. 7. ✝ die Verschlingung, verschlungene Verzierung, der verschlungene Zierat. to ~ one's signature, die Paraphe. ○ die Verschlingung der Name. 8. [Bot.] die schlechtes Grundholz, das Bund, dicke Gesellschaft, Bande, der Haufe, die Schar (Personen, Tiere ꝛc.). ○ der Stock. Schnupp. die Herr. Zeichnung. 9. to go or to run a ~, acht Knoten laufen. — Running ~, die Schlinge. Schlinge. To involve in ~s, in Verwirrung bringen. Bowline ~, [Mar.] der Seemann. Overhand ~, [Mar.] der Faßknoten. Granny's ~, [Mar.] das Zeichen. Garden with ~s, ein Garten mit verschlungenen Beeten. Garden ~s, verschlungene Gartenzierate. To seek a ~ in a bulrush, sprichwörtl. Schwierigkeiten suchen, wo keine sind. Friendship ~, Freundschaftsband, der Liebe Bande. ~berry, [Bot.] die Brombeere, der Brombeerstrauch, die Staude. ~ grass, [Bot.] der Vogelknöterich, Wegetritt, das Tausendkorn. ~work, die verschlungene Verzierung. ~, v. I. knoten, knüpfen. 2. ✝ verwickeln, verwirren. ○ verbinden, verknüpfen. ~, v. n. 1. [Bot.] Knoten bekommen, knorrig, knotig werden. 2. sich verwirren, verwickeln, knoten. 3. Knoten machen, knüpfen. 4. (together) zusammenhalten, zusammenstehen. 5. sich verbinden zu (einem Zwecke) ꝛc.

~, II. ✝ ~, [Zauns.] der isländische Strandläufer.

Knotless, *(not'les)* [s. knot I. u. -less] *adj.* 1. [Bot.] knotenlos. 2. ✝ frei von Hindernissen. **Knotted,** *(not'id)* [s. d. u. -ed] *adv.* 1. knotig, knorrig. 2. verschlungen, verbunden. 3. ✝ ○ mit knotigen Zweigen habend, mit verschlungenen Zweigen. **Knottiness,** *(not'ines)* [s. d. u. -ness] s. 1. [Bot.] Knotigkeit, Knorrigkeit. Knorre. 2. ✝ die Schwierigkeit, Verwickeltheit, die Schwierigkeit. **Knotty,** *(not'i)* [s. knot I. u. -y] *adj.* 1. knotig, knorrig, voller Knoten. 2. ✝ a) rauh, hart. b) schwierig, verwickelt.

Knout, *(naut, nût, knuts)* [= knute] s. an. knutr] s. an. knutr, Knoten] s. der Knute. ~, *v. a.* mit der Knute schlagen.

○ schott. **Know(e)** = knoll II.

Know, *(nō)* [ae. cnāwan] *v.* (*pret.* knew *(nū)*, *pp.* known *(nōn)*) *v. a.* 1. wissen. 2. (from) unterscheiden (von). 3. ○ kennen, kennen (eine Person). 4. ✝ a) in sich vereinigt haben. 5. ✝ erkennen (ein weibliches Wesen) geschlechtlich beiwohnen. 6. kennen lernen, erfahren. — To ~ one from another, einen Mann von einem andern unterscheiden können. This man is well known to us, wir kennen diesen Mann gut. ~ all men by these presents (etc.), kund und zu wissen vor allen Leuten ꝛc. To

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. * verächtlich. ˌ scherzhaft. ˈ ironisch. ○ Dialekt. ✝ vulgär. ; gehoben. ; poetisch. ; biblisch.

KNO

make known, bekannt machen, melden, anzeigen, zu wissen thun. To ∼ any one by sight, einen von Person, von Gesicht kennen. To make oneself known, sich bekannt machen. To come to ∼, erfahren. To let any one ∼, einen wissen lassen, einem zu wissen thun. To ∼ oneself, 1. sich selbst kennen. 2. sich fühlen. ✻ To ∼ asunder, unterscheiden. He is better known than trusted, (sprichw.) man kennt ihn so gut, daß man ihm nicht traut. ∼, *v. n.* 1. wissen (bisweilen mit of, auch for, von). 2. (of) (erfahren) wissen (von). 3. (of) untersuchen, erwägen; bedenken (etw.), Kenntnis nehmen (von). 4. kennen, bekannt sein. ✻ To have known, bekannt sein, sich kennen gelernt haben (Shaksp.). ✻ To be known (to, of), bekannt sein (mit). ↕ ∼-all, *s.* einer der alles weiß oder zu wissen vorgiebt. ∼-nothing, *s.* der Ignorant, Unwissende; *adj.* unwissend. **Knowable,** *(nōu'əb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* kennbar, erkennbar, kenntlich. **Knower,** *(nōu'ə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Kenner, Wissende. **Knowing,** *(nou'iŋ)* [*ppr. vbls.* s. know] *s.* das Wissen, die Kenntnis, Bekanntschaft. There is no ∼, man weiß nicht, kann nicht wissen. Not worth ∼, nicht wert, daß man es weiß. ∼, *adj.* 1. kundig; (in) erfahren, bewandert, geschickt (in). 2. sich bewußt, einsichtig. 3. verständnisinnig, bedeutsam. ❨ A ∼ one, ein ausgelernter, durchtriebener Kerl. **Knowingly,** *(nōu'iŋli)* *adv.* s. v. 1. aus Erfahrung, mit Kenntnis, geschickt. 2. wissentlich, vorsätzlich (z. B. beleidigen ꝛc.). **Knowingness,** *(nou'iŋnes)* [s. knowing u. -ness] *s.* das Verständnis, die Verständnisinnigkeit. **Knowledge,** *(no'ledz)* [me. knowleche, -lege, -lage; s. know u. -ledge] *s.* 1. ☾ die Kenntnis. 2. die Kenntnis, Kunde (❨ Notiz, Auskunft). 3. die Kenntnis, Wissenschaft, das Wissen. 4. die Bekanntschaft (mit einer Person, einer Sache). 5. (of) die Erfahrenheit (in). 6. die Erkenntnis. 7. ✻ das (sichtliche) Erkennen (eines Weibes), die Beiwohnung. — To have ∼ of ..., vertraut sein mit ... To take ∼ of ..., sich bekümmern (um), Kunde nehmen (von). To get the ∼ of ..., to come to the ∼ of ..., etwas erfahren. To my ∼, meines Wissens, soviel ich weiß. Without my ∼, ohne mein Wissen. Men of deep ∼, grundgelehrte Leute. Men without ∼, unwissende Menschen. To have a carnal ∼ of ..., (ein Weib) fleischlich erkennen. , ∼-box, der Kopf. ✻ ∼, *v. a.* anerkennen, bekennen. **Knowledgeable,** *(no'ledžəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. ✻ erkennbar. 2. ‡ verständig. **Known,** *(noun)* *pp.* v. know.

Knt., Abkürzung für knight.

Knub, *(nub)* [holl. knubbe] *s.* 1. die Knubbe, Knuppe, der Knorren. 2. *p.* die Astaltlerde.

✻ ∼, [s. knob] *v. a.* knuffen.

Knuckle, *(nu'k'l)* [ae. cnuwel] *s.* 1. [Anat.] der Knochel. 2. der Knieburg, das Kniestück (von einem Kalbe). 3. ✻ [Bot.] das Gelenk, der Absatz. 4. die Backe (an Buchern ꝛc.). ∼-joint, die Gliederfuge. ∼, *v. a.* mit den Knocheln schlagen od. berühren. ∼, *v. n.* nachgeben. To ∼ down, 1. beim Murmelspiel die Hände (= Knochel) dicht an den Boden halten. 2. sich energisch an etw. machen. 3. (auch ∼ under) nachgeben.

✻ **Knuff,** [?] *s.* der Bengel, Lümmel.

Knur, knurl, *(nə., nəl)* [s. knar] *s.* 1. der Knorren; Knorz. 2. (schott.) der mißgestalte Zwerg, Buckligе. **Knurled** = knarled. ○ schott. **Knurlin,** *(nə'lin)* [s. knurl u. -ling] *s.* = knurl 2. **Knurly, knurry,** *(nə'li, nə'ri)* [s. knur, knurl u. -y] *adj.* knorrig.

Kob, koba, *(kob, kōu'bə)* [afrik.] *s.* [Zool.] der Kob (Antilopenart).

Koran, *(kō'ran, kərā'n)* [arab. qorān] *s.* [mohammed. Rel.] der Koran, Alkoran.

Kosher, *(kōu'šə.)* [hebr.] *adj.* koscher.

Kraal, *(krāl, krōl)* [holl.; ? v. port.] *s.* der Kral (südafrikan. Dorf).

Kraken, *(krā'k'n, kre'k'n)* [dan.] *s.* der Kraken (die angeblich fabelhafte Seeschlange).

Kruller = cruller.

Kumiss, kumyss, *(kū'mis)* [frz. coumis, v. russ.] *s.* ein aus Pferdemilch zubereitetes geistiges Getrank der Tataren.

Kuril, *(kju'ril)* [N.] *s.* [Ornith.] der schwarze Sturmvogel. **Kurilian,** *(kjurī'liən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* kuritisch; ∼ isles, die kuritischen Inseln.

✻ ○ **Ky, kye,** *pl.* s. cow I.

Kyanite *(kai'ənait)* = cyanite.

Kyanize, *(kai'ənaiz)* [nach dem Erfinder J. H. Kyan, 1832, u. s. -ize] *v. a.* (Holz) kvanisieren (d. h. durch Imprägnierung gegen Fautnis schützen).

○ schott. **Kyloe,** *(kai'lou)* [?] *s.* das Vieh von den Hebriden.

✻ ○ **Kyte** = kite I., II.

✻○ schott. **Kythe,** *(kaiδ)* [ae. cyðan, D. kunden] *v. a.* verkunden, entdecken; *v. n.* sich zeigen, offenbar werden.

L.

L, *(el)* *s.* 1. das L. l. 2. in Abkürzungen: L. od. Lib., l. libra, Pfund od. liber, Buch. LL. D., Legum Doctor, Doktor der Rechte. L. S., Locus Sigilli, Stelle des Siegels. Lat., Latitude, Breite; Lat., Latin, Latein. Lon., Longitude, Länge. Ld., Lord, Lord. Ldp., Lordship, Lordschaft. Ladp., Ladyship, gnädige Frau. L., Lucius. L. L. S., une Livre le sou, 20 Pfund. 3. als Zahlzeichen bedeutet L 50, L 50 000. 4. The three L's, [Mar.] lead (Zentblei), latitude (Breitegrad), lookout (Ausguck). 5. ein im rechten Winkel (= in Gestalt eines L) zum Hauptgebäude vorspringender Teil eines Gebäudes.

-l, *(l)* [= -le 2.] Suffix zur Bildg. von Verben.

LAB

✻ ⊖ **La,** I. *(lā)* [? = lo, ae. la ? × frz. la, ? × lord] *interj.* 1. sieh! seht, sieh da! seht! da! 2. ach! ah, bah! 3. wahrlich, fürwahr!

La, II. *(lā)* [it.] *s.* [Mus.] das A.

Labadist, *(la'badist)* [nach Jean de Labadie (1610—74) u. s. -ist] *s.* [Kirchengesch.] der Labadist, Anhänger des Labadie.

Labarum, *(la'bərəm)* [ml.; ?] *s.* das Labarum, die Kreuzesfahne, Prozessionsfahne; ‡ das Banner, die Fahne.

Labdanum *(lab'dənəm)* = ladanum.

Labefactation, labefaction, *(labifak'tē'šən, labifa'kšən)* [l. labefactatio, n. s. -ion, n. s. d. v. u. l. factio, das Thun] *s.* die Schwächung, Entkräftung.

Label, *(lē'b'l)* [afrz. label] *s.* 1. ✻ der herabhangende Lappen, das Band, die Troddel. 2. der Papier od. Pergament streifen für das Siegel einer Urkunde, bez. das Siegel selbst. 3. ✻ ‡ die Urkunde. 4. das Kodizill, der Anhang, Nachtrag zu einer Urkunde. 5. [Herald.] der Tournierkragen, Horizontalbalken (of three points, mit drei Zacken) im Wappenschild. 6. die Etikette, das aufgeklebte Zettelchen, Schildchen. 7. ein Zettel (meist aus steifem Papier od. Leinwand) zur Befestigung an Reisegepäck, mit dem Namen des Besitzers und dem Bestimmungsorte des Gepäckstückes versehen. 8. [Astron.] der Hohenmesser. ∼, *v. a.* (*pret. pp.* label(l)ed, *ppr.* label(l)ing) 1. mit einem Zettel oder Schilde versehen (Flaschen ꝛc.), auszeichnen (Waren); Gepäckstücke mit einem Zettel (s. d. s. 7.) versehen. 2. anhängen.

Labial, *(lē'bial)* [ml. labialis z. l. labium, Lippe, u. s. -al] *adj.* Lippen-..., labial. ∼, *s.* der Lippen-, Labial buchstabe, laut. **Labialization,** *(lē'bjalaizē'šən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* [Gramm.] die Labialisierung, die Rundung. **Labialize,** *(lē'bjalaiz)* [s. labial u. -ize] *v. a.* [Gramm.] labialisieren, runden. **Labiate, -ated,** *(lē'biət, -eitid)* [s. labial u. -ate 2., -ed] *adj.* [Bot.] lippenförmig, lippig. **Labiodental,** *(lē'bjodē'ntal)* [z. l. labium, Lippe, u. s. dental] *adj.* [Gramm.] mit den Lippen und Zähnen ausgesprochen od. gebildet werdend, Lippenzahn ..., labiodental; *s.* der Labiodental.

Labor s. labour. ✻ **La'borant,** [s. labour u. -ant] *s.* = laborant, Scheidekünstler. **Laboratory,** *(la'brətəri, -tri, la'bərətəri)* [ml. laboratorium, s. labour u. -atory] *s.* 1. [Chem., Pharm.] das Laboratorium, die Werkstatte. 2. die Gewehrfabrik; Werkstatte, wo Feuerwerke, Kunstfeuer verfertigt werden. 3. ‡ die Werkstatt, Werkstatte. **Laborious** *(labō'riəs)* [l. laboriosus, u. s. -ous] *adj.* 1. arbeitsam. 2. ‡ fleißig (Kunst). 3. mühsam, mühvoll. Dazu *adv.* **laboriously** *(-li).* **Laboriousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Arbeitsamkeit, Unverdrossenheit, der Fleiß. 2. die

Mühsamkeit. **Labour,** amer **labor,** *(la'bər)* [l. labor, airs. labour] s. 1. die Arbeit, Mühe. 2. das Werk, die heroische That; die Arbeit. 3. die Mühe, Qual. Pein. 4. die Geburtswehen. — To be in ~, in Kindesnöten sein. ~, v. n. 1. ‖ arbeiten. 2. arbeiten, sich anstrengen, sich abmühen, sich bemühen. 3. bearbeiten, machen (für), sich Mühe geben (um), betreiben sein (um), trachten, sich anstrengen (um ... zu finden. 4. sich anstrengen, mühselig sein, in Not sein. 5. ohne Mühe hinaufrollen. 6. Mar. arbeiten (v. Schiffen). 7. stehen (v. Wind), mit Mühe hinaufziehen. 8. unter (an) leiden, kränkeln (an), behaftet sein (mit), bedrängt sein (von), zu kämpfen haben (mit Schwierigkeiten etc.). 9. meist to ~ with, einhalb in Kindesnöten sein. To ~ under bad health, kränkeln. To ~ under a big mistake, an einem großen Irrtum kranken oder leiden, sich sehr irren. To ~ with mighty projects, große Projekte im Kopfe hegen. ~, v. a. 1. arbeiten, verfertigen (lassen). 2. bearbeiten (Holz etc.). 3. bauen, bestellen (ein Feld). 4. ‖ so bearbeiten (einen Gegenstand), daß ausgeschiedene Teile abfallen (einen Abfall geben). to ~ out, herausarbeiten, ausarbeiten. to ~ a point, einen Punkt ausführlich behandeln, zu Ende führen. **La'bo(u)rer,** *(-bərə)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Arbeiter, Arbeitsmann, Taglöhner. 2. der Ackersmann. 3. der Handlanger. **Labo(u)ring,** *(-bəring)* [ppr. v. labour] s. das Arbeiten, die Anstrengung. *adj.* arbeitend. ~ man, der Arbeitsmann. ~ beast, das Lastvieh. ~ breath, der schwere Atem. ~ day, der Arbeitstag, Werktag. ~ oar, das Hauptruder. **La'bo(u)rless,** [v. labour u. -less] *adj.* nicht mühsam. ✻**La'bo(u)rous,** [v. labour u. -ous] *adj.* laborious. ✻**Labo(u)rsome,** *(la'bəsəm)* [s. d. v. u. -some] *adj.* mühsam, angestrengt, eifrig, drückend.

Laburnum, *(labœ'nəm)* s. [Bot. der Bohnenbaum, Goldregen, savoyische Geißklee.

Labyrinth, *(læ'bərinþ)* [gr. λαβύρινθος] s. 1. [alte Geogr.] das Labyrinth. 2. das Labyrinth, der Irrgang (in Gärten). 3. ‖ das Labyrinth, der Irrgang, die Verwickelung, das Gewirre, der Wirrwarr. 4. [Anat.] der Irrgang, das Labyrinth im Ohre. **Labyrinthian, -thean, -thic, -thine,** *(labəri'nþiən, -pi', -pik, -þin)* [s. d. v. u. -ian, -ean, -ic, -ine] *adj.* labyrinthisch.

Lac [l. ✻**lacque,** *(lak)* [ver. lak] s. der Lack, Gummilack. Seed-~, der Körnerlack. Shell-~, shellac, der Tafellack, Schellack. Stick-~, der Stocklack, Holzlack.

~, II. *(lak)* [ind. lak] s. das Hunderttausend (bei Rupien).

Laccine, *(la'ksin)* [s. lac I. u. -ine] s. das Laccin, der Lackstoff. **Laccinic,** *(læksi'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* [Chem.] ~ acid, die Laccinsäure.

Lace, [aus ... s. l. laqueus, Schlinge] s. d. ‖ s. 1. Litzen, die Litze. 2. die Borte. 3. ‖ s. die Schnur. 4. ‖ das Netz, der Strick. 5. das Schnürband, der Riemen. Zusammengesetzt, der Schnürriemen. — Ground of ~, ~-ground, der Litzengrund. Tape-~s, Bortenwerk mit einem Grunde von ‚point'. Bone-~s, Litzen, die mit Spitzenklöppeln gemacht sind. ~ mark, Bortenmuster. ~-... der Litzenmacherei. ~-... der Litzenmacherei. ~-... die Litzenklöppeln, die Litzenklöppelei. ~-... 1. der Litzenmacher. ~-... 2. der Bortenmacher. ~-... der Litzenmacherei. ~-... der Litzenmacherei. ~-... der Litzenmacherei. ~-... 1. die Litzenmacherei. 2. die Bortenmacherei. ~-... 1. ‖ ... 2. mit Litzen oder Borten verbrämen, besetzen, einfassen, garnieren. 3. ‖ ... 4. ‖ ... 5. ‖ ... 6. ‖ ... 7. ‖ ...

~-... mit Litzenmacherei ... Litzenmacherei ... ~-... der Litzenmacherei.

Lacerable, ... s. d. ... **Lacerate,** ... [l. ... -ate 3.] ... **Laceration,** ... [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* zerrissen. **Laceration,** ... [s. d. v. u. -ation] s. 1. ‖ ... 2. der Riß. 3. ‖ ... **Lacerative,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* zerreißend.

Lacerta, ... [l.] s. ‖ ... u. Astron. die Eidechse. **Lacertine,** ... [s. d. v. u. -ine] *adj.* eidechsenartig.

Laches, ... [afrz. laschesse, v. lâche] s. [Rechtsw.] die Saumseligkeit, Nachlässigkeit.

Lachrymable, lacrymable, *(la'krimə'bl)* [s. l. lacrima, lacryma, Thräne, u. s. -able] *adj.* kläglich.

Lac(h)rymal, ... [s. d. v. u. -al] *adj.* [Anat.] zu den Thränen gehörig, Thränen absondernd, Thränen ... **Lac(h)rymary,** ... s. d. v. u. -ary] ... bereitend, Thränen ... **Lac(h)rymation,** [s. d. v. u. -ation] s. das Weinen. **Lac(h)rymatory,** ... d. v. u. -ory] s. das Thränenfläschchen, der Thränenkrug, die Thränenurne. **Lac(h)rymose,** *(la'krimōs)* [l. lacrimōsus] *adj.* thränenvoll, weinerlich.

Lacinia, ... [l.] s. ‖ Bot. der Zipfel. **Laciniate, -ated,** ... [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. Bot. ‖ zerrissen, ausgezackt. 2. ... gesäumt, randig.

Lack, I. ... [mndd. lakken] v. n. 1. ... fehlen, schwinden. 2. ... bedürfen, in Sache ermangeln, Mangel leiden (an). 3. vermissen. 4. [?] seiner Schwiegereltern mit einem Schlage entbehren. ~, ... v. 1. Mangel an ... haben. 2. ... [s. d. v. u. -ness] s. ... ~, ... adj. ... ~, ... adv. ... ~, II. ... lac I. u. lacquer. ~, III. ... lac II.

~, IV ... ack.

Lackadaisical, *(lakədē'zikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* jammervoll, weinerlich, ... **lackadaisically** ... **Lackadaisy,** ... [afrz. a lackaday] ... **Lackaday,** ... alack-a-day.

Lacker, ... [s. lac I. ... der Bekannte.

~, II. = lacquer.

Lackey, lacquey, ... [afrz. ... s. ... ~, *v. a.* ... ~, ... Zeit vertreiben.

Lacmus, ... [bot. Lackmus] ... der Lackmus.

Laconic, ... [s. ... s. das Lakonische, das Lakonische ... **laconical,** *(~, lako'nikəl)* [s. d. v. u. ...] ... **laconically** ... **Laconism, laconicism,** ... [s. d. v. u. ...] ... bedeutet.

Lacquer, ... [s. ... der Lack. ~, *v. a.* ... Lackieren, ...

Lacrymable etc. s. lachrym. etc.

Lactage, ... [s. lac, ... d. v. u. -age] ... der Milch ... **Lactant,** [s. d. v. u. -ant] *adj.* säugend. ✻**Lactary,** ... [s. d. v. u. -ary] ... die Milchsäfte, ... milchig, mit Milch. **Lactate,** ... [s. d. v. u. -ate 1.] ... das milchsaure Salz. **Lactation,** ... [s. d. v. u. -ation] ... Zeit der Laktation. **Lacteal,** ... [s. d. v. u. -al] ... 1. zur Milch gehörig, milchig. 2. [Anat.] Milch ... milchig, Milch ... ~, s. [Anat.] die Milchader, ... **Lacteau,** ... [s. d. v. u. -eau] *adj.* = lacteal. **Lacteous,** *(læ'kti-əs)* [s. d. v. u. ...] ... 1. milchig, milchicht. 2. ... Milch ähnlich, Milch ... ~ ... Milch, die Milch ... **Lactescence,** ... [s. d. v. u. -escence] ... **Lactescent,** ... [s. d. v. u. -escent] *adj.* Milch gebend, ... milchig, milchicht. **Lactic,** ... *tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* Milch- ... [Chem.] ~ ...

Fußnoten: Allgemeine Bedeutung. familiar. veraltet. selten. fremd. Dialekt. Vulgär. gebräuchlich. Technik.

LAC

Lactiferous, *(laktif'eros)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* Milch führend; Milch erzeugend, enthaltend. ~ duct, [Anat.] der Milchgang.

Lacunar, *(lakjū'nar)* [l.] *s.* [Archit.] die Felderdecke, Decke mit vertieften Feldern, Kassettendecke, Kassette.

Lacunose, -nous, *(lakjū'nōs, -nus)* [s. d. v. u. -ose, -ous] *adj.* [Bot.] vertieft, grubig.

Lad, *(lad)* [w. Hawd] *s.* 1. der Junge, Knabe. 2. der Jüngling. ○ ~'s love, [Bot.] die Eberraute.

Ladanum, *(la'danum)* [l.] *s.* [Bot.] das Ladanum(gummi).

Ladder, *(la'der)* [ae. hlædder] *s.* 1. die Leiter. 2. ‡ a) die Leiter. b) die Stufenleiter. 3. [Mar.] die Strickleiter, Schiffstreppe. ✻ ~-tackle, die Strickleiter (Shaksp.). ~ made of cords, die Strickleiter. ~ to heaven, [Bot.] das Maiblumchen.

↓ **Laddess,** *(la'des)* [s. lad u. -ess] *s.* das junge Mädchen. ○ schott. **Laddie,** *(læ'die)* [s. lad u. -ie] *s.* *(dimin. z.* lad) der kleine Junge, das Bürschchen.

Lade, I. *(led)* [ae. hladan, 1. laden, aufhäufen. 2. ausladen] *v.* *(pract. pp.* laded, *(lē'did)*; u. *pp.* bei in adjektiv. Verwendg. laden, *(lē'd'n))* *v. a.* (verdrängt durch to load, doch noch gebr. in bill of lading (s. dass.-) u. im *pp.* laden) 1. ✻ ‡ laden, beladen, belasten. 2. (schöpfen, (out) ausladen, ausschopfen, ausleeren. ~ Laden in bulk, mit Stückgütern beladen. ✻ ~, *v. n.* Wasser schopfen. ✻ ○ ~, *s.* die Last, Ladung.

○ ~, II. = load, lode.

Laden, *pp.* z. lade I.

✻ **La'dify,** [s. lady u. -fy] *v. a.* zu einer Dame machen.

Lading, *(lē'ding)* [*ppr. vbls.* z. lade I.] *s.* [Handel] die Fracht, Ladung, Bill of ~, der Frachtbrief, Seefrachtbrief, Güterbrief, Ladungsschein, Ladeschein, das Konnoßement. As per bill of ~, laut Frachtbrief.

✻ **La'dkin,** [s. lad u. -kin] *s.* das Knäblein.

Ladle, *(lē'd'l)* [me. ladel (ae. • hladle), z. lade I.] *s.* 1. der große Löffel, Koch-, Schöpf-Löffel. 2. [Mar., Artill.] der Löffel. 3. [Lichtzieh.] der Löffel. 4. die Schaufel (am Mühlrade).

Paying ~, [Schiffsb.] der Pechlöffel. ~-board, die Schaufel (am Mühlrade). ~-ful, ein Löffelvoll; eine Schaufelvoll. ~, *v. a.* löffeln, mit einem großen Löffel ausschopfen; [Lichtgieß.] to ~ wax, die zweite Lage Wachs anlaufen.

Lady, *(le'di)* [ae. hlæfdige, me. ladie: la(v)dı] *s.* 1. die Lady, Edelfrau, Frau von ..., gnädige Frau. 2. (auch von nicht adligen, gebildeten Frauenzimmern) die Dame. 3. die Frau vom Hause, Gemahlin. 4. die Geliebte, Herrin, Geliebte. — My ~, *(mile'di)* Mylady, gnädige Frau. Our ~, [rom. kath. Rel.] unsere liebe Frau, die Mutter Gottes. ~ in the straw, die Wöchnerin, Kindbetterin. ~-bedstraw s. ~'s-bedstraw. ~-bird, 1. ~-bug. 2. ✻ das Liebchen. ~-bug, ~-cow, ~-fly, [Entom.] der Marienkäfer, Sonnenkäfer. ~-day, [Kal.] Maria Verkündigung (25. März). ~-fowl, das Weibchen einer gewissen Entenart. ~like. 1. die Manieren einer Dame habend, wie eine Dame, gebildet, gut erzogen; artig. 2. mädchenhaft, zart. ~'s-bedstraw, [Bot.] das echte Labkraut. ~'s-bower, [Bot.] die Waldrebe. ~'s-comb, [Bot.] die Nadelkerbel, der Jungferkamm. ~'s-cushion, [Bot.] der Nadelsteinbrech, das Frauen-, Nabelkraut. ~-fern, [Bot.] der weibliche Strichfarn. ~'s-finger, [Bot.] das Wund-, Glied-kraut. ~'s-foxglove, [Bot.] das Wollkraut, die Königskerze. ~'s-glove, [Bot.] das Lungenkraut. ~'s-hair, [Bot.] das Frauenhaar. ~'s-laces, *s. pl.* [Bot.] das Flachs-, Seiden-kraut. ~'s-looking-glass, [Bot.] der Frauenspiegel. ‡ ~-love, die geliebte Dame, Geliebte. ~'s-mantle, [Bot.] die Alchemille, der Wettersmantel (s. oben). ~'s-milk, ~'s-thistle, [Bot.] die Frauen-, Marien-distel. ~'s-rose, [Bot.] die Witsche, das Rhodiserholz. ~'s-seal, [Bot.] die Zaunrübe, schwarze Stickwurz. ~'s-slipper, [Bot.] der Frauenschuh, Ginster. ~-smock, ~'s-smock, [Bot.] die Wasserkresse, Wiesenguckblume. ~'s-traces, ~'s-tresses, [Bot.] das wohlriechende gewundene Fliegenkraut. **Ladyship,** *(le'disip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* der Titel, Stand einer vornehmen Dame. Her ~, die gnädige Frau. Your ~, Ihre Gnaden, gnädige Frau.

Lag, *(lag)* [gael. ir. lag, schwach] *adj.* 1. hintennach kommend, langsam, träge. 2. spät, verspätet. The ~ end of life, der letzte Teil, die Neige des Lebens. To be ~ of ..., jünger sein als ... ~, *s.* 1. der Letzte, Unterste, Hinterste. 2. [Maisch.] der Überstand, übergreifende Teil (von Brettern, Kesselblechen &c.); die Vorrichtung des Schiebers (der Dampfmaschine). 3. [Mech.] die Verzögerung (in der Bewegung). 4. ○ ein alter Strafling. ~wort, [Bot.] das Pestilenzkraut, die Geißraute. ~, *v. n.* langsam einhergehen, trudeln, zaudern. To ~ behind, zurückbleiben, nicht nachkommen, zuletzt bleiben. ~, *v. a.* 1. ✻ verzögern. 2. [Maisch.] bekleiden (z. B. den Dampfkessel). 3. ⊖ dem Gericht überliefern.

✻ **Lagan,** [airz.] = ligan.

Laggard, *(la'gard)* [s. lag u. -ard] *s.* der Zauderer, Zögerer, langsame, energielose Mensch. ~, *adj.* nachhinkend, langsam, energielos, träge. ○ schott. **Lag'gen,** [? = lagging, *s.* 1. der vorstehende Teil, Überstand von Faßdauben u. dgl. 2. der Rand einer hölzernen Schüssel. **Lagger,** *(la'ger)* [s. lag u. -er] *s.* = laggard. **Lagging,** *(la'ging)* [*ppr. vbls.* z. lag] *s.* 1. das Zaudern, Zurückbleiben. 2. [Mech., Maisch.] *pl.* die Bekleidung.

LAG

Lagoon, lagune, *(lagū'n)* [it. sp. laguna] *s.* die Lagune.

Lagophthalmia, *(lagoffthal'miə)* [nl. s. gr. λαγώς, Hase, ὀφθαλμός, Auge, u. s. -ia] *s.* [Med.] das Hasenauge.

Lagune s. lagoon.

Laic, *(le'ik)* [l. laicus, v. gr.; s. lay III.] *adj.* weltlich, Laien-..., laienhaft. ~, *s.* der Laie. **Laical,** *(le'ikel)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = laic. Taqu *adv.* **laically** *(-li).* **Laicize,** *(le'isaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* verweltlichen.

Laid, *(lēd)* *pret.* u. *pp.* z. lay I. ~ paper, geripptes Papier.

○ schott. **Laigh** = low.

Lain, *(lēn)* *pp.* v. lie III. ○ ~, *s.* od. land ~, das Brachland.

Lair, I. *(lar)* [ae. leger] *s.* 1. das Lager (der wilden Tiere). 2. ✻ der Wurf (z. B. von Kaninchen). 3. ✻ die Weide.

○ schott. ~, II. *s.* = lore.

○ schott. ~, III. [an. leir] *s.* der Schlamm, Schmutz; *v. n.* (auch to be ~ed) in Schlamm einsinken.

○ schott. **Laird,** *(lerd)* [= lord] *s.* der Herr, Gutsherr, Grundherr.

○ schott. **Laith,** *adj.* = loath. **laithfu'** = loathful.

Laity, *(le'iti)* [s. lay III., laic, u. -ity] *s.* 1. ✻ der weltliche Stand. 2. ‡ u. ↕ die Laien, der Laienstand.

Lake, *(lēk)* I. [l. lăcus] *s.* 1. der See. 2. der Teich. — ~-dweller, der Pfahlbaubewohner; ~-dwelling, der Pfahlbau. ~ School, die Seeschule (Gruppe englischer Dichter, deren Hauptvertreter Wordsworth, Coleridge, Southey waren). ♀ Lady of the ~, 1. das Fräulein vom See. 2. ✻] die Buhlerin, Verführerin, Dirne.

~, II. [prz. laque] *s.* die Lackfarbe.

Laker, *(le'ker)* [s. Lake School u. lake I. u. -er] *s.* ein Dichter der Seeschule.

✻ **Lakin,** *(le'kin)* [entst. a. ✻ ladykin, s. lady u. -kin] *s.* (‡ Frauchen) in der Verbindg. by'r ~! bei unserer lieben Frau! (s. Our Lady unt. Lady.)

Lakist, *(le'kist)* [s. lake I. u. -ist] *s.* = laker. **Laky,** *(le'ki)* [s. lake I. u. -y] *adj.* einen See od. Seen betr., seeartig, See-...

○ schott. **La'llan** = Lowland, s. u. Ziffergr. von low I.

‡ ○ **Lam** I., **lamm,** *(lam)* [?] *v. a.* prügeln.

~, II. [= lame III.] *s.* [Web.] s. die Helfe, Litze.

Lama, *(la'ma)* I. [tibet.] *s.* der Lama (Priester in Tibet).

~ II., **Llama,** *(la'ma)* [peruv.] *s.* [Zool.] das Lama.

Lamantin, lamentin, *(lama'ntin, lama'ntin)* [frz. . Zool.] der Manati, die Seekuh.

Lamb, *(lam)* [ae. lamb] *s.* 1. das Lamm. 2. ↕ das Lamm (Gottes, d. h. Christus). 3. ‡ der lammfromme, unschuldige Mensch (auch ✻ für das Gegenteil). 4. das Lammfleisch. ~-ale.

~ bedeutet das im Kopfe stehende Wort. ✻ veraltet. ·[in der Symbol.] hypothetisch. ↕ selten. ‡ eigentlich. ± übertragen. ↓ übertragen.

[Engl.] das Lammerschwänzchen. ~'s-lettuce, [Bot.] der Lammersalat, Feldsalat. ~'s-quarters, s. pl. [Bot.] die Mittmelde. ~'s-skin, das Lammerfell. ~'s-stone, die Lammsniere. ~'s-tongue, [Bot.] die Zahnzunge. ~'s-wool, 1. die Lammerwolle. 2. ○ eine Art Getränk aus süßen Bier u. dem Mark gebratener Äpfel. ~, v. a. u. n. lammen, lammern, (Lämmer) werfen.

* **Lambative,** *(lă'mbătĭv)* [s. l lambĕre, lecken, u. s. -ative] *adj.* [Med.] zu lecken, durch Lecken einzunehmen. ~, s. [Med.] ein Arznei, die man durch Lecken einnimmt. + **Lambency,** *(lă'mbĕnsĭ)* [s. d. v. u. -ency] s. das Lecken, Zucken (v. Flammen). **Lambent,** *(lă'mbĕnt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. leckend, züngelnd. 2. leckend, zuckend, darüber hinspielend, leicht (Flamme u. s. w.).

○ schott. **Lambie,** *(lă'mbĭ)* [s. Lamb u. -ie] s. = d. f. **Lambkin,** *(lă'mkĭn)* [s. d. v. u. -kin] s. das Lämmchen, Lämmlein. **Lamblike,** *(lă'mblaik)* [s. d. v. u. -like] *adj.* 1. lammartig. 2. lammfromm. **Lambling,** *(lă'mlĭng)* [s. d. v. u. -ling] s. 1. = lambkin. 2. ‡ der unschuldige, einfältige, unwissende Mensch, das Schaf.

Lam(b)doid, -doidal, *(lă'mdoid, lamdoi'dăl)* [z. gr. *zaμβδα*, der Z. u. s. -oid u. -al] *adj.* lambdaförmig. [Anat.] ~ suture, die Winkelnaht, lambdaförmige Lambnaht, Lambdanaht.

Lame, *(lēm)* 1. [ae. lama] *adj.* 1. ∓ an Lahm. bo oder lahm und. 2. ± an lahm, lahmend (Verse u. s. w.) elend, erbärmlich. 3. unvollkommen.

To go ~, hinken. ~ duck, [Handel] der bankbrüchige Abwesende. ~, *v. a.* lahmen, zum Krüppel machen.

○ schott. ~, II. s. = loam.

* ~ III., **lamm,** [frz. lame, s. d. s.] s. die Metallplatte. **Lamel** *(lămĕl)* = d. f. **Lamella,** *(lămĕ'lă)* [l.] s. die dünne Platte, das Plättchen, Blättchen, die Lamelle. **Lamellar,** *(lă'mĕlăr)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* [Mineral.] blätterig, blätterartig. Dazu *adv.* **lamellarly** *(-lĭ).* **Lamellate, -ated,** *(lă'mĕlĕt, -eitĭd)* [s. d. v. u. -ate 2., -ed] *adj.* 1. [Mineral.] blätterig. 2. mit Lamellen, Blättchen versehen. **Lamelliferous,** *(lămĕlĭ'frŏs)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* Blättchen führend. **Lamelliform,** *(lămĕ'lĭfōrm)* [s. d. v. u. -form] *adj.* [Mineral.] blätter-, blättchenartig.

Lamely, *(lē'mlĭ)* *adv.* z. lame I. **Lameness,** *(lē'mnĕs)* [s. lame I. u. -ness] *s.* 1. ∓ die Lahmheit. 2. ± die Lahmheit, Schwäche.

Lament, *(lămĕ'nt)* [l. lāmentari] *v. n.* 1. (for) jammern, wehklagen, klagen (um). 2. bedauern. ~, *v. a.* beklagen, bejammern, bedauern, bewehnen, betrauern. ~, *s.* 1. die Wehklage. Klage. 2. das Klagegeschrei, Klagelied. **Lamentable,** *(lă'mĕntăbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. klaglich, bejammernswert, bejammernswürdig. 2. klaglich, jammervoll, Ton, Geberde u. s. w. 3. erbärmlich, jammervoll. 4. klagend, wehmütig, klagend. Dazu *adv.* **lamentably** *(-blĭ).* **Lamentation,** *(lămĕntē'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. die Wehklage. 2. *pl.* die Klagelieder des Jeremias. **Lamenter,** *(lămĕ'ntă)* [s. lament u. -er] s. der Wehklagende. **Lamenting,** *(lămĕ'ntĭng)* [*ppr.* v. lament] s. die Wehklage.

Lamia, *(lē'mĭă)* [l. = gr. Myth. die Lamie, Mr. Hare.

Lamina, *(lă'mĭnă)* [l.] s. (*pl.* laminæ *(-nē)*) 1. die dünne Platte, das Blatchen, Schuppchen (am Mineral), Bonen u. s. w. 2. die Zehe.

Laminable, *(lă'mĭnăbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* plattbar, hämmerbar. **Laminar,** *(lă'mĭnăr)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* aus dünnen Platten bestehend.

Laminate, *(lă'mĭnĕt)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* mit Blättchen, Schuppen versehen, platt hämmern. ~, *v. a.* zu Platten. ~, *(lă'mĭnĕt)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* Blättern übereinander Platten bestehend. **Laminated,** *(lă'mĭnēitĭd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* = v. **Lamination,** *(lămĭnē'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] s. das Platten, Strecken zu Blech u. s. w.

+ **La'mish,** [s. lame I. u. -ish] *adj.* etwas lahm. ○ **La'miter,** [? s. v.] *s.* der Krüppel.

* **Lamm** = lam II. u. lame III.

Lammas, *(lă'măs)* [ae. hlāfmæsse = hlāf, Brot, u. mæsse, Messe] s. Brotmesse (1. Aug.), s. loaf] s. Fest Peter ad vincula, z. Andenken an Petri Befreiung durch den Engel, der ihn vor dem 1. August in Ketten, auf St. Annen-Tag, niemals.

○ schott. **Lammer, lamer, laumer, lamour,** *(lă'mă, lē'mă, lâ'mă, lămâ'ă)* = amber, frz. l'ambre s. d. s.

Lamp, *(lămp)* [l. frz. lampe z. gr. *λαμπάς*] s. 1. die Lampe. 2. ‡ das Licht. ~ of safety, od. safety ~ [Mem.] die Sicherheits-Lampe. ~-black, s. 1. der Lampenruß, das Lampenschwarz. 2. Lappen, der Ruß. ~-chimney, s. = ~-glass. ~-light, Lampenlicht. ~-lighter, der Laternenanzünder. ~-maker, der Lampenmacher. ~-wicker, der (? Lampendochtverbindende) Nadelwurf. ‡ ~, *v. a.* u. *n.* = enlighten.

○ schott. ~, II. [? s. limp, *v. n.* herumstreifen, laufen.

+ **Lampad,** *(lă'mpăd)* [ar. *zaμπάς, zaμπάδ-*] s. die Lampe, Fackel. **Lampadary,** *(lă'mpădărĭ)* [s. d. v. u. -ary] s. 1. der Lampenhalter, Lampenhalter. 2. morgenl. Kirchen, der Armen.

Lampas, lampass, * **lampes, lampers,** *(lă'mpăs)* [frz. lampas] s. [Vet.] der Zweig (Anschwellung des Gaumens der Pferde).

○ **Lamper** = lamprey. **Lamper-eel,** *(lă'mpărēl)* [s. d. v. u. eel] s. = lamprey. **Lampern,** *(lă'mpărn)* [= lamprey] *s.* [Fischzucht.] die Pride, Bride, das Neunauge.

jammervoll. ~, *v. a.* = lamentably. **Lamentation,** *(lămĕntē'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. die Wehklage. 2. *pl.* die Klagelieder des Jeremias. **Lamenter,** *(lămĕ'ntă)* [s. lament u. -er] s. der Wehklagende. **Lamenting,** *(lămĕ'ntĭng)* [*ppr.* v. lament] s. die Wehklage.

Lamia, *(lē'mĭă)* [l. = gr. Myth. die Lamie, Mr. Hare.

Lamina, *(lă'mĭnă)* [l.] s. (*pl.* laminæ *(-nē)*) 1. die dünne Platte, das Blatchen, Schuppchen (am Mineral), Bonen u. s. w. 2. die Zehe.

Laminable, *(lă'mĭnăbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* plattbar, hämmerbar. **Laminar,** *(lă'mĭnăr)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* aus dünnen Platten bestehend.

Laminate, *(lă'mĭnĕt)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* mit Blättchen, Schuppen versehen, platt hämmern. ~, *v. a.* zu Platten. ~, *(lă'mĭnĕt)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* Blättern übereinander Platten bestehend. **Laminated,** *(lă'mĭnēitĭd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* = v. **Lamination,** *(lămĭnē'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] s. das Platten, Strecken zu Blech u. s. w.

+ **La'mish,** [s. lame I. u. -ish] *adj.* etwas lahm. ○ **La'miter,** [? s. v.] *s.* der Krüppel.

* **Lamm** = lam II. u. lame III.

Lammas, *(lă'măs)* [ae. hlāfmæsse = hlāf, Brot, u. mæsse, Messe] s. Brotmesse (1. Aug.), s. loaf] s. Fest Peter ad vincula, z. Andenken an Petri Befreiung durch den Engel, der ihn vor dem 1. August in Ketten, auf St. Annen-Tag, niemals.

○ schott. **Lammer, lamer, laumer, lamour,** *(lă'mă, lē'mă, lâ'mă, lămâ'ă)* = amber, frz. l'ambre s. d. s.

Lamp, *(lămp)* [l. frz. lampe z. gr. *λαμπάς*] s. 1. die Lampe. 2. ‡ das Licht. ~ of safety, od. safety ~ [Mem.] die Sicherheits-Lampe. ~-black, s. 1. der Lampenruß, das Lampenschwarz. 2. Lappen, der Ruß. ~-chimney, s. = ~-glass. ~-light, Lampenlicht. ~-lighter, der Laternenanzünder. ~-maker, der Lampenmacher. ~-wicker, der (? Lampendochtverbindende) Nadelwurf. ‡ ~, *v. a.* u. *n.* = enlighten.

○ schott. ~, II. [? s. limp, *v. n.* herumstreifen, laufen.

+ **Lampad,** *(lă'mpăd)* [ar. *zaμπάς, zaμπάδ-*] s. die Lampe, Fackel. **Lampadary,** *(lă'mpădărĭ)* [s. d. v. u. -ary] s. 1. der Lampenhalter, Lampenhalter. 2. morgenl. Kirchen, der Armen.

Lampas, lampass, * **lampes, lampers,** *(lă'mpăs)* [frz. lampas] s. [Vet.] der Zweig (Anschwellung des Gaumens der Pferde).

○ **Lamper** = lamprey. **Lamper-eel,** *(lă'mpărēl)* [s. d. v. u. eel] s. = lamprey. **Lampern,** *(lă'mpărn)* [= lamprey] *s.* [Fischzucht.] die Pride, Bride, das Neunauge.

Lampion, [frz. = lamp] s. = d. f. das Lampion, bes. d. Papierlaterne. **Lampist,** [frz. = lamp] s. der Lampenwärter, -verfertiger.

Lampoon, [frz. lampon] s. das Pasquill, die Schmähschrift, verpotten. **Lampooner,** [s. d. v. u. -er] s. der Pasquillant, Schmähschriftsteller. * **Lampoonry,** [s. d. v. u. -ry] s. das Schmähschreiben.

Lampree l = lamprey. **La'mprel,** [s. d. v. u. -el] s. = lamprey. **Lamprey,** [frz. lamproie, lamprion, lampreda] s. das Neunauge, Pricke, Bricke.

Lanate, -ated, *(lē'nĕit, -eitĭd)* [s. l. lāna, Wolle, u. s. -ate 2., -ed] *adj.* [Bot.] wollig.

Lance, [frz. lance] s. 1. die Lanze. 2. die Lanze des Wundarztes. Fechtkunst. ~-corporal, [Milit.] der Gefreite. ~-knight, der Landsknecht. ~-wood, das Lanzenholz. ~, *v. a.* mit einer Lanze durchbohren. **La'nceolar,** [s. d. v. u. -ar] *adj.* = lanceolate. **Lanceolate, -ated,** *(lănsĭ'ŏlĕt, -eitĭd)* [s. d. v. u. -ate 2., -ed] *adj.* [Bot.] lanzettförmig. * **Lancepesa'de, * lanceprisa'do,** [frz. lancepessade s. it. lancia-spezzata, Lanzenbruch, bes. bildl. Name, von einem Kerl, der ganz nah Pferd einbricht und zum Landsknecht gemacht worden] s. der Gefreite. **Lancer,** [frz. lancier] s. 1. der Lanzenträger, Lanzenreiter. 2. *pl.* als Kavadrille, Figuren der Lanzenträger, der Ulanen. 3. = die Lanzette. 4. *pl.* die Lanzenträger, Ulanen. **Lancet,** *(lă'nsĕt)* [frz. lancette, s. lance u. -et] *s.* 1. [chir. Werkzeug, die Lanzette. 2. auch ~-window das Lanzett-Spitzbogenfenster.

Lanch, launch, *(lănsh, lânsh)* [frz. lancher, lancer = lancer] *v. a.* 1. ‡ mit einer Lanze durchbohren. 2. Schleudern, Werfen, Werfen (Pfeile u. s. w.). 3. [Mar.] ablaufen lassen, vom Stapel laufen lassen, ins Meer laufen lassen, das Boot u. s. w. 4. ‡ etwas in Angriff nehmen, anfangen. ~, *v. n.* 1. in die See stechen od. fahren. 2. ‡ sich werfen, schleudern, fortschreiten, sich einlassen, sich entlassen, sich ergehen, sich ausdehnen, sich ausbreiten (über), sich über alle Schranken hinaus schwingen, aber (über) hinaus sich nicht halten (können). To ~ into the world, in die weite Welt gehen. To ~ it out, stolzieren. ~, *s.* 1. das Stechen, Durchbohren mit einer Lanze. 2. [Mar.] das Ablaufen, der Stapellauf

(eines Schiffes), das Ablaufenlassen. Vom Stapel lassen. 3. [sp. lancha] die Barkasse (eine Art langer Schiffsboote).

La(u)nching, *(la'nt-šiŋ, lâ'nt-šiŋ)* [*ppr. vbls.* z. v. *v.*] *adj.* [Mar.] vom Stapel laufend. ~ ways, die Gleitplanken.

* **La'ncinate,** [l. lancinare, u. s. -ate 3.] *v. a.* zerreißen, zerfleischen.

* **Lancina'tion,** s. d. v. u. -ation] s. das Zerreißen, Zerfleischen, die Verwundung.

Land, *(lænd)* I. [ae. land] *s.* 1. das (feste) Land. 2. (ein gewisser Teil der Erdoberfläche) das Land. 3. das Land, Erdreich, der Boden, die Erde. 4. das Land, die Länderei, das Grundstück, Gut. 5. das Land (die Einwohner eines Landes). 6. * der zwischen Furchen ungepflügt gelassene Boden. 7. der Balken zwischen den Zügen eines Geschützrohres. — By ~, 1. zu Lande. 2. mit Fuhrgelegenheit, auf der Achse, zur Achse. To travel by ~, zu Lande reisen. To make the ~, to make ~, [Mar.] 1. das Land zu Gesicht bekommen. 2. das Land anlaufen. To lay the ~ od. to shut in the ~, [Mar.] das Land aus dem Gesichte verlieren. To set the ~, [Mar.] das Land peilen (untersuchen). To raise the ~, [Mar.] das Land hoher zu Gesichte bekommen. ~ to, [Mar.] im Angesichte des Landes. ~ laid, [Mar.] außer Gesicht des Landes (s. lay the ~).

Zssetzgn.: ~-beef, [Bot.] die Ochsenzunge. ~-bred, einheimisch, inländisch. ~ breeze, der Landwind. ~-cape, das Vorgebirge. ‡↓ ~-carrack, [s. carrack] die Prise zu Lande, ŧ ein (reiches, großes) Schiff, das gleichsam zu Lande erbeutet wird (namtlich Desdemona. Shaksp., Oth. I, 2, 50). ~-carriage, ~-conveyance, der Landtransport, die Landfuhre. * ~-cheap, [Recht] eine Abgabe bei Gutsveräußerungen. ~ cod, [Ichthyol.] der Kabeljau. ~-crab, die gemeine Landkrabbe. * ~-damm, ? aus dem Lande weisen bez. verdammen (Shaksp., W. T. II, 1, 143). ~-fall, 1. das plötzliche Zufallen einer Erbschaft an Grundstücken. 2. [Mar.] das erste Land, das man nach einer Seereise entdeckt; to make a good ~ fall, a bad ~ fall, das erwartete Land, ein anderes Land als das erwartete antun. ~-fish, der Fisch auf dem Lande, außerhalb des Wassers; ‡ * der Landhimmel (Shaksp.). ~ flood, die (große) Überschwemmung. ~-force od. ~-forces, *s. pl.*, [Milit.] die Landmacht. ~-grave, [T.] der Landgraf; ~-graviate, *(lændgrē'viet)* [s. d. v. u. -ate 1.] die Landgrafschaft; ~-gravin, [T.] die Landgrafin. ~-holder, der Gutsbesitzer, Landbesitzer. ~-jobber, der Gutermakler. ~-lady, 1. die Gutsbesitzerin. 2. die Wirtin eines Gasthauses, Miethauses, die Wohnungsvermieterin, Kostfrau. ~-league, die Landmeile (in Irland); ~-leaguer, das Mitglied der Landliga. * ~-leaper, der Landstreicher. ~-locked, 1. vom Lande eingeschlossen. 2. vor Winden geschützt, geesperrt (vom Hafen). ~-loper, der Landstreicher. ~-lord, 1. der Gutsbesitzer. 2. der Gastwirt. * ~-man, der Landsoldat. ~-mark, 1. [Mar.] die Landmark. 2. der Grenzstein. 3. ‡ der Marktflecken. ~-measuring, die Landmessung. ~-office, [Nordam.] das Gutverkaufsamt. ? ~-pilot, der Führer auf dem Lande. ~-rail, [Ornith.] der Wiesenläufer, Schlag. * ~-raker, der Landstreicher. ~ rat, die Landratte. ~-rent, der Bodenzins, die Grundrente. ~-service, [Mil.] der Landdienst. ~-slide, ~-slip, der große Erdsturz. ~-sman, 1. der Landsmann. 2. der Landbewohner. ~-soldier, der Landsoldat. ~-spaniel, der Wachtelhund. ~-steward, der Landrentmeister. * ~-strait, ~-streight, der (schmale) Landstreif. ~-tax, die Grundsteuer. ~-thief, der Dieb zu Lande. ~-turn, der Landwind. ~-waiter, der Zollaufpasser an Landungsplätzen, Strandwachter, Strandreiter. ~-wash, die Flutlinie. ~-wind, der Landwind. ~-worker, der Landbauer. ~, *v. a.* landen, aus Land setzen od. bringen, ausschiffen, ausladen, löschen. ~, *v. n.* landen, anlangen, gelangen.

* ~, II. = * lant.

Landau, *(la'ndâ)* [T. ÖR.] *s.* (eine Art Kutsche) der Landauer.

Landed, *(læ'ndid)* [s. land u. -ed] *adj.* 1. Land, Ländereien besitzend. 2. aus Ländereien, Land bestehend. — ~ interest, [Polit.] das Interesse an Grundbesitz, ŧ der Grundbesitz, die Grundbesitzer, Landbesitzer. ~ property, Ländereien. ~ proprietor, der Grundeigentümer. **Landgrave** etc. s. u. Zssetzgn. v. land. **Landing,** *(la'ndiŋ)* [*ppr. vbls.* z. land] *s.* 1. das Landen, Ausladen, die Löschung, Landung. 2. die Löschungskosten, Landungskosten. 3. (auch ~ place) a) der Landungsplatz, die Schiffslände, Anfurt. b) der Treppenabsatz. 4. [Eisenb.] der Bahnsteig. — ~-certificate, der Landungsschein. ~-charges, *s. pl.* die Landungs-, Löschungskosten. ~-weight, [Hand.] das eingehende Gewicht. ~-waiters, Zollaufpasser, Strandwächter. **Landlady** *(la'ndlēdi)* s. mit Zssetzgn. v. land. **Landless,** *(la'ndles)* s. land u. -less] *adj.* landlos. **Landlord** *(la'ndlôd)* s. u. Zssetzgn. v. land. **Landscape,** *(la'ndskēp, -skip)* [holl. landschap; vgl. landskip] *s.* die Landschaft. ~-painter, der Landschaftsmaler. **Landscapist,** *(la'ndskēpist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Landschafter, Landschaftsmaler. * ? **Landskip,** *(la'ndskēp)* [ae. landscipe] *s.* die Landschaft. **Landward,** *(la'ndwerd)* [s. land u. -ward, *adj.* 1. landwarts gelegen oder gerichtet. 2. ländlich. ~, **landwards,** *(~, la'ndwerdz)* [s. d. v. u. -s, *adv.* landwarts.

Lane, I. *(lēn)* [ae. lane, lone, holl. laan] *s.* 1. der schmale Weg (bei, zwischen Hecken). 2. das Gäßchen, die Gasse (z. B. Chancery-~ in London). 3. die Gasse, das Spalier (Soldaten etc.). 4. ⊖ (auch red ~) der Schlund.

○ schott. ~, II. = alone, lone II.; **lanely** = lonely.

Laneret, lanneret, *(la'nuret)* [afrz.] *s.* [Ornith.] das Männchen des Würgers.

○ schott. **Lang** = long.

* **Langrage, langrel,** [?] *s.* [Mar.] eine Art Kettenkugeln.

○ **Langspiel,** *(la'ŋspîl)* [norw. langspel] *s.* eine Art Harfe (auf den Shetland-Inseln).

○ schott. **Lang-syne,** *(laŋ sain)* [= long since] *s.* die langvergangene Zeit (vgl. auld lang-syne).

* **La'ngteraloo, la'nterloo,** [holl. lanterlu] *s.* das Lanterlu (eine Art Kartenspiel).

Language, *(la'ŋgwidž)* [frz. langage (l. * linguāticum)] *s.* 1. die (menschliche) Sprache. 2. die Sprache, Worte, Reden. 3. (die Art, sich auszudrücken) die Sprache. 4. die einem Volke eigentümliche) Sprache. 5. ‡ die Sprache (des Auges etc.). 6. ŧ die Zunge, das Volk. — Bad ~, grobe, unanständige Rede, Schimpferei. To use bad ~, unanständig reden, schimpfen. To give any one ill ~, bez. good ~, einen schimpfen, anfahren, bez. höflich mit einem reden, ihm gute Worte geben. ~-master, der Sprachlehrer, Sprachmeister. ~, *v. a.* (sprachlich) ausdrücken. **Languaged,** *(la'ŋgwidžd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. eine Sprache habend. 2. mit der Sprache vertraut. — Many-~ nations, Völker von verschiedenen Sprachen. Ill-~, unberedt; von schlechtem Stil. Well-~, beredt; von gutem Stil. **Languageless,** *(la'ŋgwidžles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* sprachlos. **Langued,** *(længd)* [s. frz. langue, Zunge, u. s. -ed] *adj.* [Herald.] züngelnd, mit einer Zunge versehen.

+ **Languescent,** *(langwe'sent)* [z. l. languescēre, erschlaffen, u. s. -ent] *adj.* erschlaffend.

Languet, *(la'ŋget)* [frz. languette] *s.* [Mech.] etwas Zungenähnliches, die Zunge, Leiste, das Züngelchen.

Languid, *(la'ŋgwid)* [l. languidus] *adj.* 1. matt, schwach. 2. (langsam) matt. 3. [Handel] flau, nicht gesucht, wenig begehrt; to be in a ~ state, daniederliegen (vom Handel). 4. verzagt, mutlos. Dazu *adv.* **languidly,** *(-li)* matt, schwach. **Languidness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Mattigkeit, Kraftlosigkeit. 2. (die Langsamkeit) die Mattheit. **Languish,** *(la'ŋgwiš)* [l. languescere; frz. languir, languiss-, u. s. -ish 2.] *v. n.* 1. a) schmachten, verschmachten, vergehen. b) welken, welk sterben. 2. ‡ schmachten (wie ein Liebhaber, vom Blicke etc.). 3. ‡ a) erschlaffen, ins Stocken geraten, stocken, lahm gehen (sich in die Länge ziehen etc.). b) daniederliegen (vom Handel etc.). 4. (vor) sich abharmen, sich härmen (über). — ~, *v. a.* 1. matt, schwach machen. 2. ‡ nieder-

~ bedeutet das im Nebenstehenden Wort. * veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ŧ eigentlich. ‡ figurlich. ┤ übertragen.

schlagen (Hoffnungen). ✻ ~, s. 1. die Mattigkeit. 2. das Schmachten, die Sehnsucht. **Languishing,** *(la'ngwisiṅ)* [ppr. -ids. s. v.] s. das Hinschmachten, Hinsiechen. **Languishment,** *(la'ngwismənt)* [s. d. v. u. -ment] s. 1. der Zustand des Schmachtens, Siechens; Abharmens; die Mattigkeit. 2. ✝ das Schmachten. **Languor,** *(la'ngwər, la'ngər)* [l.] s. 1. die Mattigkeit, Entkräftung, Schwäche, Kraftlosigkeit. 2. die Geistige Stumpfheit, Unthätigkeit, Trägheit. 3. die Niedergeschlagenheit. 4. das Schmachten, die Sehnsucht, das Sehnen. **Languorous,** *(la'ngwərəs, la'ngərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. matt. 2. ermüdend, langweilig. 3. schmachtend.

Laniard, lanyard, ✻lan(n)ier, *(la'njərd)* [afrz. lanière] s. [Mar.] das Taljereep. ~ of the buoy, das Steertau.

Laniary, *(la'njəri)* [l. lanārium, u. s. -ary] s. 1. die Fleischbank. 2. der Hunds-, Augen-zahn. ~, *adj.* Reiß-, Raff-... ~ teeth, die Hundszähne. ✻ **Lan'iate,** [l. laniare, u. s. -ate 3.] *v. a.* zerfleischen, zerreißen.

Lanigerous, *(lənidʒ'ərəs)* [l. lāniger, s. lana, Wolle, u. s. -gerous] *adj.* wollentragend, wollig.

Lank, *(lænk)* [ae. hlanc] *adj.* 1. schlank, schmächtig, mager, hager, dünn. 2. schlaff (Glieder, Borke ꝛc.). ✻ ~, *v. n.* abmagern. **Lankly,** *(la'nkli) adv.* s. lank. **Lankness,** *(la'nknəs)* [s. d. v. u. -ness] s. 1. die Schmächtigkeit. 2. die Schlaffheit. **Lanky,** *(la'nki)* [s. d. v. u. -y] *adj.* etwas mager, schmächtig.

Lanner, ✻lannerd, lannard, *(la'nər)* [afrz. lanmier, v. l. lanarius, der Zerreißer, s. Triuth.] der Schwimmer, Wittiger, Mausadler, Wachtelfalk.

Lansquenet, *(la'nskənet)* [frz. entst. a. D. Landsknecht] s. 1. ✻ [Mil.] der Landsknecht, Lanzknecht. 2. [Kartensp.] der Landsknecht.

✻ **Lant, land,** [s. ae., an. hland] s. der Urin. ✻ ~, *v. a.* bebauen, mit Harn vermischen.

✻ **Lanterloo** s. lanterloo.

Lantern, ✻ lanthorn, *(la'ntərn)* [l. lanterna; × horn, weil die Seiten der Laternen meist damit aus durchscheinendem Horne bestanden] s. 1. die Laterne. 2. ✝ die Feuerbake, Seeleuchte, das Leuchtfeuer. b) der Leuchtturm. 3. [Archit. die Laterne, das durchbrochene Türmchen, der Turmaufsatz. 4. Mech.] die Laterne, der Trieb, Trilling, Drilling. Chinese ~, die zusammenklappbare Papierlaterne. Dark ~, die Blend-, Diebslaterne. Magic ~, die Zauberlaterne. ~-bearer, der Laternenträger. ~-braces, s. pl. [Schiffsb.] das Laterneneisen. ~-fish, [Ichthyol.] die Laterne. ~-fly, [Entom.] der Laternenträger. ~-girdles, s. pl. [Mar.] das Kleid der Laterne (das die selbe umgebende Gitterwerk). ~-jawed, [s. d. v. u. -ed] hohlwangig. ~-jaws, s. pl. das eingefallene, hohle Gesicht. ~-maker, der Laternenmacher. ~-wheel, [Mech.] der Trieb(rad, Triebstock, das Zahngetriebe.

✻ **Lanu'ginous,** [l. lanūginosus, u. s. -ous] *adj.* mit Wolle, wollig.

Lanyard s. laniard.

Laodicean, *(lē'ədisi'ən)* [s. gr. LM. *Laodikēnos*, u. s. -an] *adj.* wie die Christen in Laodicäa, lau in Religionssachen). **Laodiceanism,** *(-iz'm)* [s. d. v. u. -ism] s. die Lauheit.

Lap, I. *(lap)* [ae. lappa, u. vgl. lap III.] s. 1. ✝ etwas los, Herabhängendes, der Lappen. 2. der Schoß (zwischen Hüfte und Knie). 3. der Schoß eines Kleides). 4. der Schoß eines Hutes, der Brem. 4. ~ of the ear, das Ohrläppchen. Every thing falls into his ~, as he desired, (sprichw.) alles geht ihm nach Wunsch. ~-dog, der Schoßhund. ~-eared, [Bibl.] Hängeohren habend. ~-ful, der Schoßvoll. ~-sided, [Mar.] überhängend, eine Schlagseite habend. ~-stone, [Schulm.] der Stein, Zahnstein. ~-work, das Gestecht, die überaus feine Arbeit.

~, II. ae. lapian, *v. a.* u. *n.* [s. lefen, auflesen; ✝ (von Wellen) schlagen, werfen, wälzen, verschlingen, (up) verschlingen (von Wasser ꝛc.). ~, s. 1. das Gefallene (v. Wellen). 2. [eines Aufgelesenes, eine Suppe bei einem Gastmahl.

~, III. [me. wlappe, lappe, s. wlap, lap II. *v. a.* 1. [veraltet] einwickeln. 2. überziehen, überdecken, überschlagen. 3. ✝ umwickeln. To ~ about, umwickeln, umschlagen. To ~ over, überschlagen, umschlagen. To ~ up, 1. umwickeln, einwickeln. 2. [Schott.] überschlagen. ~, *v. n.* über einander gebreitet, gelegt, gewickelt sein. To ~ over, [vgl. lap II.] übergreifen. ~, s. etwas Übergreifendes, über einander Gelegtes, [Mech.] der Falz, Bortsen; die Bekleidung.

Lapel, lappel, *(lapel', lape'l)* [s. lap I. u. -el] s. der Rockaufschlag. **Lapelled,** *(lapeld')* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Aufschlägen versehen.

Lapidary, *(la'pidəri, -ēri)* [l. lāpidārius, u. s. -ary] s. 1. der Steinschneider, Juwelier. 2. der Steinkenner, Steinhändler. 3. der Steinbruch, Steingrube. ~, *adj.* 1. zu Steinhaufen gehörig, Stein ... 2. ✝ Stein ... lapidarisch. Lapidar ... — ~-ent, der Steindruck. ~-style, der Lapidarstil.

Lapidate, *(la'pidet)* [l. lapidare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. steinigen. 2. (Steine) schneiden und polieren. **Lapidation,** *(lapidē'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. die Steinigung. ✻ **Lapi'deous,** [l. lapideus, u. s. -ous] *adj.* steinicht, steinartig.

✻ **Lapide'scence,** [s. l. lapidescere, zu Stein werden, verteinern, u. s. -ence] s. 1. die Versteinerung (das Versteinern). 2. die Versteinerung, das Versteinte.

✻ **Lapide'scent,** [s. d. v. u. -ent] *adj.* versteinernd, u. ✝ versteinernd. ~, s. die versteinernde Substanz, das Versteinerungsmittel. **Lapidific,** *(lapidi'fik)* [s. l. lapis, lapid-, Stein, u. s. -fic] *adj.* versteinernd, steinbildend. **Lapidification,** *(lapidifikē'shən)* [s. d. v. u. -fication] s. die Versteinerung, Umwandlung in einen Steinmasse.

Lapidify, [s. d. v. u. -fy] *v. a.* versteinern. **Lapidist,** *(la'pidist)* [s. d. v. u. -ist] s. 1. ✻ der Juwelier. 2. der Steinkundige. **Lapis,** *(lē'pis)* [l.] s. der Stein. ~ Bononiensis, der Leuchtstein. ~ hydrophanus, der Lebenstein. ~ Lazuli, ~ *armenus*, ~ *caeruleus*, der Lasurstein, Asur. ~ Lyncis, der Prasemstein.

Laplander, *(la'plandər)* s. LM. Lapland, u. s. -er] s. der Lappe. Lappländer. Die Lappländer.

✝ **Lapling,** [v. lap I. u. -ling, Feiner der im Schoße sitzt] s. der Geliebte, der ... einer der sich schmeichelt, der sich dem Willen von ... ergiebt.

Lapper, *(la'pər)* s. lap II. u. III. u. -er] s. 1. der ... Zahnreiber. 2. der Aufschlager, einer der umlegt. 3. [Prim.] die ... [Schott.] **La'pper-milk,** [s. lopper I.] ... die geronnene Milch.

Lappet, *(la'pit)* [s. lap I. u. -et] s. 1. der Lappen, Zipfel (einer Mütze, Haube ꝛc.). 2. ✝ ... die Schnur, Zierschnur ꝛc.

Lapse, *(laps)* [l. lapsus] s. 1. Fehltritt, ✝ Fehler ... 2. ✝ ... Fall ... Verfallen ... Verlust ... 3. ✝ ... Verlauf ... Zeitraum ... 4. ✝ ... Zeitfolge ... 5. [Kirchenr.] ... Recht, Besetzung ... Verleihung ... Verfall ... Frist ... 6. [Rechtsw.] ... Verfall ... Verwirkung ... Verjährung ... To be lapsed in ~, verfallen sein, verwirkt sein.

~, *v. n.* [vgl. lapse, s. v. ...] 1. ✝ fehlen, fehlerhaft sein. 2. ✝ ... verfallen, verlieren, ... [Rechtsw.] ... Recht ... Verfall ... Frist ... a) (to) ... verfallen, ... b) (into) verfallen, geraten (in). ... unvermerkt ... (Fehler begehen, Irrtümer ... ins Verderben ... verfallen werden. d) (into) verfallen, geraten (in). ... unvermerkt ... (Fehler begehen, Irrtümer ... ins Verderben ... verfallen werden. ~, *v. a.* 1. schlüpfen lassen. 2. ✝ ... verfallen ... verfallen lassen, verabsäumen (eine Frist). b) (also) fallen lassen, eine Freundschaft ... 3. *pp.* lapsen, überrascht, betroffen? (Shaksp.)

Lapwing, *(la'pwiṅ, -hlapwiṅ, -wimpwiṅ)* [× lap I., II., III. u. wing] s. [Ins. der Kiebitz.

Lar, I. *(lar)* [l.] s. der Hausgott; *pl.* Lares, *(lē'rīz)* die Hausgötter, Laren. ~ II., **Lars,** *(lar, lars)* [l.] s. [Myth.] [Etr. vor etruskischen Namen.

Larboard, *(la'rbōrd, -bərd, -bōrd)* [?] s. [Mar.] das Backbord (in der Zeit des Schiffes, im Gegs. zu starboard). Pull to ~! mach Backbord! ~, *adj.* [Mar.] Backbord ... ~ quarter, ~ watch, das Backbordquartier, die

---

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‖ veraltet. ‖ poetisch. ‖ biblisch.

Backbordwache. ∼-tack. der Backbordgang (das Vorberiegeln auf der linken Seite).

Larcenous, *(lā'asinəs)* [s. d. f. u.-ous] *adj.* diebisch, Diebs-... **Larceny,** *(lā'asini)* [afrz. larrecin, larein, z. l. latrocinium] *s.* [Recht] der Diebstahl. Simple ∼, ein einfacher, gemeiner Diebstahl. Compound ∼, der Diebstahl mit verschlimmernden Umständen, d. h. mit Einbruch ꝛc. Petty ∼, ein Diebstahl, wo der Wert des Gestohlenen 12 Pence nicht übersteigt; grand ∼, ein Diebstahl, wo derselbe mehr als 12 Pence beträgt.

Larch, *(lâtsch)* [l. larix, larice-, vgl. afrz. larege] *s.* (auch ∼-tree) [Bot.] der Lärchenbaum, die Lärche.

Lard, *(lard)* [frz., v. l. lardum, lāridum] *s.* 1. der Speck. 2. das Schweinfett, Schweineschmalz. ∼, *v. a.* 1. spicken (Fleisch). 2. a) fett machen, mästen. b) ‡ spicken, unterspicken, verzieren, schmücken. 3. ✻ spicken, spießen. ✻∼, *v. n.* fett werden. ✻ **Lardaceous,** *(lardē'schəs)* [s. d. v. u. -aceous] *adj.* speckartig, aus Speck bestehend. ∼ disease, die Speckkrankheit. **Larder,** *(lâ'dər)* [afrz., z. mlt. lardarium, z. v.] *s.* 1. die Speckkammer, Speisekammer, der Speiseschrank. 2. der Mundvorrat. ✻ **La'rderer,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Speisekammeraufseher. ✻ **La'rdery, la'rdry,** [s. larder u. -y] *s.* = larder. **Larding,** *(lâ'ding)* [*ppr. vbls.* z. lard] *s.* das Spicken. ∼-pin, die Spicknadel. **Lardon, lardoon,** *(lâ'dən, lardūn')* [frz. lardon] *s.* das Speckschnittchen, Speckstreichen. **Lardy,** *(lâ'di)* [s. lard u. -y] *adj.* speckhaltig, speckartig.

✻ **Lare** = lair I., II., III.

Large, *(lârdsch)* [frz., z. l. largus] *adj.* 1. groß (Baum, Schiff ꝛc.). 2. groß, weit, breit (Feld, Mund ꝛc.). 3. groß, bedeutend (volkreich von Städten ꝛc.). 4. reich, reichlich. 5. (to be ∼ on, upon) weitläufig (sein über). 6. ‡ a) groß (Herz, Neigen, Gesicht ꝛc.). b) weit (Gewissen). 7. ✻ frei, zuchtlos, zügellos. 8. ✻ freigebig. 9. (Mar.) raum (vom Wind). ∼ of limbs, von starkem Gliederbaue. At ∼, ‖. das *s.*] 1. weitläufig, umständlich, ausführlich. 2. im einzelnen, nicht summarisch sondern ins einzelne eingehend. 3. to talk ∼, ein langes und breites schwatzen, in den Tag hinein reden. 4. im Freien (ohne Zwang), auf freiem Fuße; to be left at ∼, sich selbst überlassen bleiben; in the air at ∼, in der freien Luft, im Freien; to go at ∼, sein eigener Herr sein; a gentleman at ∼, einer der sein eigener Herr ist, nicht mehr zu arbeiten braucht; business at ∼, der Absatz, Vertrieb im großen. ∼-acred, große Landereien besitzend. ∼-handed, 1. ✻ langfingerig, räuberisch. 2. freigebig. ∼-hearted, großherzig. ∼-heartedness, die Großherzigkeit, Hochherzigkeit. ∼-minded, weitherzig (z. Gegs. z. narrow-minded). ∼, *adv.* 1. = largely. 2. (Mar.) raum, raumschots. To go od. sail ∼, mit allen Segeln gehen, raumschots segeln. ✻ By and ∼, alles in allem; in jeder Hinsicht.

∼, *s.* 1. die Freiheit (in der Verbindg. at ∼, ‖. large, *adj.*). 2. ✻ [Mus.] ehem. eine Note, 4 zweiviertelnoten an Wert gleich. **Largely,** *(lâ'dschli) adv.* z. large. 1. weitläufig, ausführlich. 2. reichlich (geben ꝛc.). 3. reichlich, in vollem Maße (nehmen). **Largen,** *(lâ'dschn)* [s. large u. -en 3.] *v. a.* größer, weiter werden, sich vergrößern, erweitern. ∼, *v. a.* vergrößern. **Largeness,** *(lâ'dschnes)* [s. large u. -ness] *s.* 1. ‡ die Große, Weite, Breite, Tiefe. 2. ‡ a) die (geistige) Große, Fülle (des Herzens). b) die Große (eines Anerbietens ꝛc.); der Umfang (der Wünsche ꝛc.). — ∼ of mind, die Hoch-, Weit-, Groß-herzigkeit. ∼ of views, der große, viel umfassende Blick. ✻ ♀ **Largess, largesse,** *(lâ'schəs)* [frz. largesse, ‖. large u. -ess] *s.* 1. die Freigebigkeit. 2. die reichliche Gabe, Schenkung, das Geschenk. — To cry a ∼, um eine Gabe bitten (alte Sitte der minstrels).

Larghetto, *(largge'to)* [it.] *adv.* [Mus.] larghetto (etwas langsam). ∼, *s.* das Larghetto.

✻ **Largi'tion,** [l. largītio, u. ‖. -ion] *s.* das Schenken, die Schenkung.

Largo, *(lâ'gō)* [it.] *adv.* [Mus.] largo (langsam). ∼, *s.* das Largo.

Lark, *(lârk)* I. [ac. läwerce] *s.* [Ornith.] die Lerche. Crested ∼, die Haubenlerche. Sky-∼, field-∼, die Feld-, Acker-lerche. ∼'s-heel, [Bot.] der gelbe Ritterspurn. Yellow ∼, die türkische Kresse. ∼spur, [Bot.] der Ritter-, Hahnen-sporn, die Sporndlume.

‖ ∼, II. [? z. v.] *s.* der Ulk, Scherz, Spaß. ♂ ∼, *v. n.* ulken, Spaß treiben, etwas zum Spaße treiben. ♂ **Larkish, larky,** *(lâ'kish, lâ'ki)* [‖. d. v. u. -ish, -y] *adj.* spaßhaft, lustig, ulkig.

Larmier, *(lâ'miər)* [frz.] *s.* [Archit.] die Traufplatte, Kreuzleiste, Mauerleiste.

♂ **Larrikin,** *(lâ'rikin)* [? z. lark II., u. ‖. -ing] *adj.* lärmend, umhertobend. ∼, *s.* ein larmender, roher Mensch, Randaler.

♂ **Larrup, larrop,** *(lâ'rəp)* [? holl. larpen] *v. a.* prügeln, peitschen, dreschen.

Larum, *(lâ'rəm)* [entst. a. alarum] *s.* 1. der Larm, Alarm. 2. die Larmglocke, der Wecker. ✻ ∼, *v. a.* erschrecken, aufscheuchen.

Larva, *(lâ'wə)* [l.] *s.* (*pl.* larvæ *(lâ'wī)*) 1. [Zool.] die Larve. 2. *pl.* Myth.) die Larven, Gespenster. **Larval,** *(lâ'wəl)* [‖. d. v. u. -al] *adj.* larvenartig. Larven-... **Larvate, -ated,** *(lâ'wēt, -tid)* [z. l. larvare, bedecken, u. ‖. -ate 2., -ed] *adj.* vermummt. † **Larve** *(lârw)* = larva.

Laryngeal, -gean, *(lərin'dschi-əl, -in)* [z. a. *λάρυγξ, λαρυγγ-*, Kehlkopf, u. ‖. -eal, -ean] *adj.* [Anat.] zum Kehlkopf gehörig, Kehlkopf-... **Laryngitis,** *(lərindschā'tis, ləringāi'tis)* [‖. d. v. u. -itis] *s.* die Kehlkopf-, Luftrohren-Entzündung. **Laryngotomy,** *(ləringgo'təmi)* [‖. d. v. u. gr. τομή, Schnitt, -τομία, u. ‖. -y] *s.* [Chir.] der Luftrohrenschnitt. **Larynx,** *(lâ'rinks)* [gr.] *s.* [Anat.] der Kehlkopf.

Lascar, *(laskâ'r)* [ind. lashkar] *s.* [Ostindien] der indische Diener, Matrose.

Lascivious, *(lasi'wiəs)* [l. lascīvus, u. ‖. -ious] *adj.* wollüstig, geil; lüstern. Dazu *adv.* **lasciviously** *(-li).* **Lasciviousness,** *(-nes)* [‖. d. v. u. -ness] *s.* die Geilheit, Lüsternheit (des Blickes ꝛc.), die Unzüchtigkeit, Unkeuschheit, Unzucht.

Laserwort, *(lē'zərwœrt)* [l. läserpitium, u. ‖. wort] *s.* [Bot.] das Laserkraut.

✻ **Lash,** I. [frz. lâche] *adj.* lose, matt, wässerig, geschmacklos (von Früchten).

Lash, II. *(lasch)* [vgl. D. Lasche, altndd. laske, Lappen, u. ‖. d. v.] *s.* 1. die Schmitze, Schmicke (an einer Peitsche). 2. ‡ die Geißel, Rute; beißende Spotterei. 3. die Schlinge, der Riemen. 4. der (Peitschen- ꝛc.) Hieb, Streich, Schmitz. 5. die Strieme. 6. = eye-lash. — To be under the ∼, unter der Rute stehen. ∼-free, von der Satire befreit. ∼, [‖. d. *s.* u. vgl. holl. lassehen, aneinanderheften] *v. a.* 1. (to, on) anbinden, festbinden, festmachen (an). 2. peitschen, geißeln, bauen, schmitzen. 3. ‡ die Geißel schwingen (über), geißeln (das Laster ꝛc.). 4. (up) mit einem plötzlichen Satz in die Höhe werfen; to ∼ up the heels, ausschlagen. 5. ♯ schlagen (an ..., von den Wellen). ∼, *v. n.* 1. klatschen, knallen. 2. ‡ a) (at) geißeln (das Laster), die Geißel schwingen (über). b) (mit on) daran peitschen. — To ∼ out, 1. ausschlagen, ausholen. 2. ‡ (into) sich hingeben, sich überlassen (einem Laster); begehen (Fehler). **Lashed,** *(laschd)* [‖. lash, *s.* 6. u. -ed] *adj.* [Bot.] gewimpert, wimperartig. **Lasher,** *(lâ'schər)* [‖. d. v. u. -er] *s.* 1. der Peitscher, Geißler. 2. [? z. lash II.] das oberhalb eines Wehrs angesammelte Wasser; das Wehr. **Lashing,** *(lâ'sching)* [*ppr. vbls.* z. lash] *s.* 1. das Peitschen. 2. [Mar.] das Bindsel, Zorrtau, Nahtau. 3. ○ *pl.* die Masse, der Überfluß.

✻ **Lask,** [z. lax II.] *s.* der Durchfall, die Diarrhoe; *v. n.* Durchfall haben.

Lass, *(las, lass)* [? entst. a. laddess, w. Hodes, z. lad] *s.* 1. das Mädchen. 2. das Liebchen, die Geliebte. 3. ○ schott. das Dienstmädchen. ∼-lorn, von der Geliebten verlassen (Shaksp.). **Lassie,** *(la'si)* [‖. d. v. u. -ie] *s.* das kleine Mädchen.

Lassitude, *(la'sitjūd)* [l. lassitudo, u. ‖. -tude] *s.* die Mudigkeit, Mattigkeit.

Lasso, *(la'so)* [sp. lazo, port. laço] *s.* (*pl.* lassos, lassoes *(la'sōz)*) der Lasso (die Wurfschlinge). ∼, *v. a.* mit dem Lasso fangen.

○ schott. **La'ssock,** [‖. lass u. -ock] *s.* das kleine Mädchen.

Last, *(last)* I. (zuz. a. latest,

LAS

superl. s. late] *adj.* 1. letzt, der, die, das letzte (der zeitlich). 2. nach allen andern kommend) letzte. 3. (fernen andern noch nach sich habend) letzte. 4. vergangen, verflossen, letzte Woche, Jahr. 5. äußerst, (Bemühung, Entschluß) s. o. letzte, äußerste, genaueste (Prüfung). 6. letzte, geringste. — The ~ but one, der Vorletzte. The ~ but two, der Vorvorletzte. ~ night, gestern abend. ~ of all, zu allerletzt. At ~, [? s. last III. ae. on lāst] am Ende, zuletzt. To be upon one's ~ legs, (sprichw.) 1. (s. d.) nicht mehr zu raten noch zu helfen wissen. 2. s. zu Ende laufen. He is the ~ man I should consult, an wurde ich zuletzt um Rat fragen. Our ~ respects, Handel, mit e. letztes d. h. Schreiben. ~ not least, zuletzt aber nicht zum Geringsten. ~ but not least, *adj.* der, die, das letzte aber nicht geringste, *adv.* zuletzt aber nicht am wenigsten.

~, s. der Beschluß, das Ende. At ~ [s. d. *adv.*], at the long ~, at the ~, am Ende, zuletzt. To the ~, 1. bis ans Ende. 2. bis an das äußerste.

~, *adv.* 1. zuletzt, zum letzten Male. 2. zuletzt, endlich. 3. ✻ fürwahr.

~, II. [ae. lǣstan, s. last III.] *v. n.* 1. dauern, bleiben, beharren, währen. 2. halten (von Farben, Früchten s. w.). 3. dauern, zureichen, ausreichen. 4. ausdauern (Soldaten bei Belagerungen s. w.). ~, s. die Ausdauer.

~, III. [ae. lāst, die Fußspur] *s.* [Zimmerm.] der Leisten. To set a shoe on the ~, to put a shoe upon the ~, einen Schuh über den Leisten schlagen. The cobbler must stick to his ~, ne. must not go ne. is not to go beyond his ~, (sprichw.) der Schuster bleib' beim Leisten. ~-maker, der Leistenschneider.

~, IV. [ae. hlæst] s. 1. die Last (von Schiffsgewicht). 2. (mancherlei, auch das) der Ballast. **Lastage,** (*lā'stēj*) [s. d. u. -age] *s.* 1. s. der Ballast. 2. die Schiffstaxierung. 3. das Lastgeld.

Laster, (*lā'stər*) [s. last III. u. -er] *s.* der Leistenspanner (Arbeiter od. Werkzeug).

✻ **La'stery,** (*-ri*) *s.* eine rote Farbe.

Lasting, (*lā'stiŋ*) [*ppr. vbls.* s. last II.] *s.* 1. das Dauern, die Ausdauer. 2. (Zeitraum) der Zeitraum (eines Lebens). ~, *adj.* 1. dauernd, dauerhaft. 2. (immerwährend. ~ colour, eine Farbe, die hält. Dazu *adv.* **lastingly** (-li). **Lastingness,** (*-nis*) [s. d. u. -ness] *s.* die Dauer, das Anhalten (z. B. einer Bewegung s. w.).

Lastly, (*lā'stli*) *adv.* s. last I. 1. letztens. 2. endlich, zuletzt.

○ **Lat** = let.

Latch, (*lach*) I. [ae. læccan] *v. a.* 1. (s. fassen, erfassen, ergreifen, packen. 2. (ab)schließen machen; einhaken, zuhaken, schließen. ~, *v. n.* einhaken (z. B. einen Schlüssel im Schloß), einschnappen (v. einem Schloß), sich schließen lassen.

LAT

~, s. 1. die Klinke, der Drücker, die Zuhalte (an Türen), der Schließhaken. 2. (Art) der Bandstift zum Verbinden der Bohlen mit dem Zeug. ~-key, der Drücker, Hausthürschlüssel.

○ (schott. ~, II. [? s. lake I.] s. der Zauber, Schwindel, Tric, s. ~, *v. a.* (Shakesp. M. N. D. III. 2. 36, doch wohl s. latch I.). s. I.

Latchet, (*lach'et*) [(s. d. u. -et) s. last I.] *s.* 1. der Schuhriemen. 2. die (latchet) Schuhzunge.

Late, (*lēt*) [ae. læt, *adj.* u. *adv.* langsam, träge, spät, s. d. u. d. B. (Gegs. early), s. d. u. d. B. der, die, das letzte, letzt (s. last I.) u. d. B. (Gegs. last) (s. last I.) 1. (verspätet) spät (Frühlinge s. w.): (spät reifend (Früchte). 2. (Gegs. former) (der, die, das) letzte, letzt (s. last I.) u. d. B. (Gegs. last) (s. last I.) 3. (Gegs. early) spät, unreif um Zeit (Früchte s. w.). 4. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit kommend, verspätet (Reue s. w.). 5. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 6. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 7. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 8. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 9. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 10. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 11. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 12. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 13. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 14. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 15. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 16. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 17. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 18. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 19. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 20. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 21. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 22. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 23. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 24. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 25. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 26. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 27. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 28. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 29. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 30. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 31. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 32. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 33. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 34. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 35. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 36. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 37. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 38. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 39. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 40. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 41. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 42. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 43. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 44. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 45. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 46. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 47. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 48. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 49. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.). 50. (Gegs. early) spät, nicht zur rechten Zeit geschehend, verspätet (Hilfe s. w.).

Lated, (*lē'tid*) *p. p.* d. v. u. -ed] *adj.* verspätet.

Lateen, (*lē'tēn*) [? s. late] *s.* ~ sail, (ein dreieckiges Segel).

Lately, (*lēt'li*) *adv.* s. late, kürzlich, neulich, jüngst.

Latence, latency, (*lē'tens, -tensi*) [*ppr.* latens s. d. u. -ence, -ency] *s.* (Zustand) der Verborgenheit.

Lateness, (*lēt'nis*) [s. late u. -ness] *s.* 1. die Zeit (Spät), (Gegs. 2. die Neuheit einer Sache (Spät).

Latent, (*lē'tənt*) [*l. ppr.* latens s. d. u. -ent, verborgen (s. d. u. d. B.), s. d. u. d. B. (Gegs. patent), verborgen, versteckt, heimlich, latent s. d. u. d. B. (Gegs. patent).

Later, (*lē'tər*) [s. late u. -er] *adj.* später.

Lateral, (*lat'ərəl*) [l. lateralis s. d. u. -al] *adj.* 1. zu der Seite gehörig, seitlich, Seiten... 2. von der Seite ausgehend, herkommend, Seiten-, Neben... (Zweig s. w.). 3. (Gegs. terminal) (Knospe s. w.) an der Seite, Seiten... **Laterality,** (*-ral'iti*) [s. d. u. -ity] *s.* die Seitenlage, das Seitwärtsliegen. **Laterally,** (*lat'ərəli*) [s. d. u. -ly] *adv.* seitwärts, von der Seite, zur od. an der Seite.

Lateran, (*lat'ərən*) [s. d. u. d. B.] *s.* der Lateran (in Rom). ~, *adj.* Lateranisch.

LAT

Lateri-, latero-, (*lat'əri-, -rō-*) [l. latus, later- Seite] in zahlr. [s. d. u. -i-, -o-] Zss. Seiten ..., Seiten... s. d. **Laterifolious,** (*-fō'liəs*) [s. d. u. -folious] *adj.* (Bot.) seitenblättrig.

Latericeous, -itious, (*-ish'əs, -ish'əs*) [s. d. u. -aceous, -itious] *adj.* ziegelartig, ziegelfarbig, ziegelrot, backsteinfarbig.

Latest, (*lēt'əst*) [s. late, s. d. u. -est] *adj.* letzt, der, die, das letzte, letzt, äußerst, neuest. Of ~, am letzten, zu letzt. **La'teward,** [s. late u. ward] *adv.* ~, *adj.* (Shakesp.) Spätheu.

Lath, [ae. lætt, lætta, lætte] *s.* die Latte, Leiste. ~-and-plaster, ~-and-mortar, ~-and-lime, ~-and-cement, ~-and-stucco, ~-and-roughcast, ~-and-rendering, ~-and-sand, ~-and-trowel, ~-and-hair, ~-and-brick, ~-and-stone, ~-and-iron, ~-and-steel, ~-and-wood, ~-and-glass, ~-and-tile, ~-and-slate, ~-and-shingle, ~-and-thatch, ~-and-straw, ~-and-reed, ~-and-rush, ~-and-willow, ~-and-osier, ~-and-cane, ~-and-bamboo, ~-and-rattan, ~-and-whalebone, ~-and-ivory, ~-and-horn, ~-and-tortoiseshell, ~-and-mother-of-pearl, ~-and-coral, ~-and-amber, ~-and-jet, ~-and-ebony, ~-and-mahogany, ~-and-rosewood, ~-and-satinwood, ~-and-walnut, ~-and-oak, ~-and-pine, ~-and-deal, ~-and-fir, ~-and-cedar, ~-and-cypress, ~-and-yew, ~-and-box, ~-and-holly, ~-and-hawthorn, ~-and-blackthorn, ~-and-hazel, ~-and-willow, ~-and-osier, ~-and-cane, ~-and-bamboo, ~-and-rattan, ~-and-whalebone, ~-and-ivory, ~-and-horn, ~-and-tortoiseshell, ~-and-mother-of-pearl, ~-and-coral, ~-and-amber, ~-and-jet, ~-and-ebony, ~-and-mahogany, ~-and-rosewood, ~-and-satinwood, ~-and-walnut, ~-and-oak, ~-and-pine, ~-and-deal, ~-and-fir, ~-and-cedar, ~-and-cypress, ~-and-yew, ~-and-box, ~-and-holly, ~-and-hawthorn, ~-and-blackthorn, ~-and-hazel.

~ II., **lathe** I., [ae. læþþ] *s.* (Art) der Bischof (Vogel).

Lathe, II. [ae. læþþe] *s.* 1. (Art) die Drehbank, Drechselbank, Drehmaschine, Drechselmaschine, Drehstuhl, Drechselstuhl. 2. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 3. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 4. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 5. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 6. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 7. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 8. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 9. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 10. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 11. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 12. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 13. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 14. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 15. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 16. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 17. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 18. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 19. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 20. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 21. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 22. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 23. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 24. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 25. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 26. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 27. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 28. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 29. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 30. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 31. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 32. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 33. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 34. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 35. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 36. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 37. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 38. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 39. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 40. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 41. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 42. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 43. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 44. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 45. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 46. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 47. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 48. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 49. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte. 50. (Art) der Drechsler, Drechslerin, Drechslerei, Drechslerwerkstatt, Drechslerwerkstätte.

Lather, I. [ae. læþor, s. d. u. d. B.] *s.* 1. der Schaum (von Seife s. w.). 2. der Schaum (von Schweiß s. w.). ~, II. [ae. læþrian] *v. n.* 1. schäumen. 2. [nachlässig] ~, *v. a.* schäumen.

~, II. [ae. læþrian] s. lath I. u. -ing] *s.* das Lattenwerk. **Lathing,** [s. d. u. -ing] *s.* das Lattenwerk. **Lathy,** [s. lath I. u. -y] *adj.* latten-, lattenartig, mit Latten versehen.

Latin, [l. Latinus *adj.* 1. lateinisch (altrömisch). 2. lateinisch, romanisch, romanisch sprechend, romanisch Sprechend. ~, s. 1. das Lateinische, Latein. 2. der Lateiner. 3. (Gegs. Greek) der Römer. The ~ Church, die lateinische Kirche. Low ~, Middle ~, Mediæval ~, das Mittelalter, mittelalterliche Latein. Late ~, das Spätlatein. Low ~, Middle ~, Mediæval ~, das Mittelalter, mittelalterliche Latein. The Fathers' ~, das Kirchenlatein. ~, *v. a.* latinisieren, ins Lateinische übersetzen. ~-wise, lateinisch. **Latiner,** [s. d. u. -er] *s.* d. v. u. -ist. **Latinism,** [s. d. u. -ism] *s.* d. v. u. -ism. **Latinist,** [s. d. u. -ist] *s.* d. v. u. -ist. **Latinity,** [s. d. u. -ity] *s.* das Latein, die Latinität. **Latinize,** (*-iz*) [s. d. u. -ize] *v. a.* u. *n.* latinisieren.

La'tion, [l. latio, s. d. u. -ion] *s.* das Tragen, Forttragen.

Latish, (*lēt'iš*) [s. late u. -ish] *adj.* etwas spät.

✻ **La'titancy,** [s. d. u. -ancy] *s.* das Verborgensein. **La'titant,** [l. latitare, versteckt sein, sich verbergen, u. s.

§ allgemeine Bedeutung. ⁊ familiär. † veraltet. ‖ altertümlich. ✻ selten. ○ Dialekt. § u. a. m. [illegible] ✻ poetisch. ‖ biblisch.

-ant] *adj.* verborgen, versteckt. ✻**La'titat,** [l. er, sie, es versteckt sich]: i. d. v. *s.* [Recht] ein writ, wodurch jemand vor die Königsbank (King's Bench) geladen wird; eine Vorladung einer Person vor Gericht, um sich wegen des Verdachtes, sich zu verbergen, zu rechtfertigen.

Latitude, *(la'titjud)* [l. lātitūdo, latitūdin-, u. s. -tude] *s.* 1. ✻ die Breite, Weite. 2. ± a) der Umfang, die Ausdehnung. b) der Grad. c) die Ungebundenheit, Freiheit; der Spielraum. 3. [Geogr.] der Breitegrad, die (geogr.) Breite. 4. [Astron.] die astronomische Breite. In the forty-third degree of north ∼, im dreiundvierzigsten Grade nördlicher Breite. In the ∼ of forty degrees south, im vierzigsten Grade südlicher Breite. His great ∼ of knowledge, seine ausgebreiteten Kenntnisse. This ∼ of construction, diese freie Deutung, Auslegung. In such ∼ of sense, in einem so ausgedehnten Sinne. **Latitudinal,** *(latitjū'dinəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zur Breite gehörig, in der Richtung der Breite, Breit-, Breite-, Breiten-... **Latitudinarian,** *(lætitjūdinē'rian)* [s. d. v. u. -arian] *adj.* ungebunden, frei; freigeisterisch, frei denkend od. handelnd. ∼, *s.* der Freigeist, Freidenker. **Latitudinarianism,** *(lætitjūdinē'rianiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Freidenkerei, Freigeisterei. **Latitudinous,** *(latitjū'dinəs)* [s. latitude u. -ous] *adj.* ausgedehnt, breit.

✻**Latrant,** *(la'trənt)* [z. t. lātrare, bellen, u. s. -ant] *adj.* 1. ∓ bellend. 2. ± bellend, laut lärmend. ✻**La'trate,** [s. d. v. u. -ate 3.] *v. n.* bellen. ✻**Latra'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Bellen.

Latria, *(la'traiə)* [gr. *λατρεία*] *s.* [rom. kath. Rel.] die Anbetung (Gottes; im Gegs. z. dulia).

Latrine, *(la'trin)* [frz. v. l. lātrīna] *s.* der Abtritt.

✻**La'trociny,** [l. latrōcinium, u. s. -y, *s.* der Tichstahl, die Tieberei.

-latry, *(latri, latri)* [z. latria] Zusix bez. Kompositionsglied zur Bildg. v. Substantiven m. d. Bed. (abgöttischer) Dienst, Anbetung.

Latten, *(lat'n)* [ags. ip. laton, frz. laiton] *s.* das (der) Messing. ∼, *adj.* messingen, aus Messing, Messing... Rolled ∼, das Messingblech in Rollen. ∼-brass, das Messingblech. Shaven ∼, das dünnste Messingblech.

Latter, *(lat'ə)* [comp. v. late] *adj.* 1. (nach etwas anderem kommend, später. 2. der, die, das letztere (zuletzt erwähnte). 3. ✻ letzt (ende etc.). 4. neuer (nen, moderne). ∼ fruits, die Spätfrüchte, das Spätobst. ∼-born, später geboren, jünger. ∼ day, *adj.* aus den letzten Tagen, der letzten, neuesten Zeit, neu, neuerlich. ∼-crop, ∼-math, das Grummet, Spätgras. ∼-mint, [Bot.] die Spätminze. **Latterly,** *(lat'əli)* *adv.* z. v. Bed. d. *adj.* u. neuerlich, kürzlich, in der letzten Zeit, gegen das Ende.

Lattice, *(lat'tis)* [frz. lattis] *s.* das Gitter, Gitterwerk, Lattenwerk. ∼-blind, die Jalousie, der Rollladen. ∼-window, das Gitterfenster. ∼-work, das Gitterwerk. ✻ Red ∼, ein rot angemachtes Gitterfenster (Zeichen einer Schenke). ∼, *v. a.* gittern; (up) vergittern, vergittern.

○ schott. **Lauch** 1. laugh. 2. law.

Laud, *(lōd)* [l. laus, laud-, u. s. *v.*] *s.* 1. ± das Lob, der Preis (Popp.). 2. (ein Teil des Gottesdienstes) die Lobpreisung, der Lobgesang. 3. *pl.* die Frühmette. ∼, [l. laudare] *v. a.* loben, preisen. ✻**Laudability,** *(lɔdəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* = laudableness. **Laudable,** *(lō'dəb'l)* [l. laudābilis, s. d. v. u. -able] *adj.* 1. lobenswürdig, preiswürdig, lobenswert, löblich. 2. [Med.] gut, gesund (Blut); gutartig (Eiter). **Laudableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Lobenswürdigkeit, Löblichkeit. **Laudably,** *(lō'dəbli)* *adv.* z. laudable.

Laudanum, *(lɔ'dənəm, lɔ'dənum)* [entst. a. l. lādānum, gr. *λήδανον*] *s.* [Pharm.] das Laudanum, die Opiumtinktur.

Laudative, *(lɔ'dətiv)* [s. laud u. -ative] *adj.* lobend. ✻ ∼, *s.* die Lobrede, Lobschrift. **Laudatory,** *(lɔ'dətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* preisend, lobend, enthaltend, Lob ... ∼, *s.* das was Lob enthält; die Lobpreisung. **Lauder,** *(lō'dəə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Lober, Preiser.

Laugh, *(laf)* [ae. hlahhan] *v. n.* 1. ∓ lachen. 2. (at) lachen (über); (etwas, einen) auslachen, verlachen. 3. ♀ a) lachen. b) zulachen. 4. ‖ lustig sein. — To ∼ outright (out), aus vollem Halse lachen. To ∼ at any one to his face, einem ins Gesicht lachen. To ∼ in one's sleeve, sich ins Fäustchen lachen. To ∼ from the teeth outward, gezwungen lachen. To ∼ at a feather, über alles (ohne Ursache) lachen. To fall a ∼ing, eine Lache aufschlagen. ✻ ∼ and lay (od. lie) down, ein Kartenspiel. ∼, *v. a.* lachen, durch Lachen ausdrücken. To ∼ oneself sick, sich krank lachen. To ∼ one down, niederlachen, gründlich auslachen. To ∼ one out of countenance, jemand durch Lachen aus der Fassung bringen. To ∼ out, auslachen, zum Gelächter machen. To ∼ to scorn, auslachen, verlachen, verspotten, zum Gespött machen. ∼, *s.* 1. das Lachen, die Lache. 2. das Verlachen, Verspotten. — The ∼ was turned against him, das Lachen kehrte sich gegen ihn. To have a ∼ at ..., lachen über, auslachen. Horse-∼ s. u. ‖ Gelbsucht. v. horse. **Laughable,** *(laf'əbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* lächerlich. **Laugher,** *(laf'əə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Lacher. **Laughing,** *(laf'ing)* [ppr. v. ‖ z. laugh] *s.* das Lachen. ∼-stock, die Zielscheibe od. der Gegenstand des Spottes od. Gelächters, das Stichblatt. **Laughter.** *(laf'tə)* [ae. hleahtor] *s.* das Gelächter. To break out into a ∼, in Lachen ausbrechen.

✻ **Launce,** verk. a. u. balance (Spens.).

Launch lanch.

✻**Laund, lawnd** *(lɔnd)* = lawn I. u. II.

✻**Launder, la'nderer,** [s. d. v. u. -er] *s.* = laundry. *s.* 1. **Laundress,** *(la'ndres, lɔ'ndres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Waschfrau, Waschfrau. ✻ ∼, *v. n.* waschen, sich mit Waschen abgeben. **Laundry,** *(la'ndri, lɔ'ndri)* [s. launder u. -ry] *s.* 1. das Waschhaus, die Waschküche. 2. ✻ das Waschen. 3. ✻ ‖ inkorr. für laundress (Shaksp.).

Laureate, *(lɔ'riet)* [l. laureātus z. l. laurea, Lorbeer, u. s. -ate 2.] *adj.* mit Lorbeeren gekrönt. Poet ∼, 1. der gekrönte Dichter. 2. der Hofdichter, Poeta Laureatus (in England ꝛc.). ∼, *s.* = Poet Laureate. ∼, *(lɔ'rieit)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* (mit Lorbeeren) krönen (Dichter ꝛc.). **Laureation,** *(lɔrie'i'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [schott. Univers. u. chem. auch in Oxford] die Promotion. **Laurel,** *(lō'rəl, lɔ'rəl)* [me. laurer, afrz. laurier, v. l. laurus] *s.* 1. (auch ∼-tree, ∼-shrub) der Lorbeer, Lorbeerbaum. 2. (auch crown of ∼) der Lorbeerkranz. 3. ± (auch *pl.*) der Lorbeer, die Lorbeeren, der Ruhm. — ∼ of Alexandria, [Bot.] der Mausedorn. ∼-water, das Kirschlorbeerwasser. **Laurel(l)ed,** *(lɔ'rəld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Lorbeeren gekrönt od. geschmückt. **Laurustine, -tinus,** *(lō'rəstin, lōrəstai'nəs)* [mlt. laurustinus] *s.* der wilde Lorbeerbaum.

✻**Lauti'tious,** [z. l. lautus, prächtig, herrlich, u. s. -itious] *adj.* kostbar, herrlich.

Lava, *(lā'və)* [it.] *s.* die Lava (sowohl im flüssigen als harten Zustande).

Lavabo, *(lɔvei'bō)* [l. = ich werde waschen (nach der Stelle im 26. Psalm: lavabo manus meas in innocentia)] *s.* 1. [rom. kathol. u. anglokathol. Kirch.] das Handewaschen des Priesters beim hl. Abendmahl. 2. das Waschbecken. 3. = lavatory, *s.* 2. **Lavage,** *(lɔ'vɑ:dzh)* [frz.; s. lave I. u. -age] *s.* das Ausspülen, Ausspritzen. ○ **La'vant,** [afrz.; s. lave I. u. -ant] *s.* eine feichte, intermittierende Quelle. **Lavation,** *(lɔvei'shən)* [l. lavatio, s. lave I. u. -ation] *s.* das Waschen. **Lavatory,** *(la'vətəri, -təri)* [s. lave I. u. -atory] *adj.* waschend, Wasch... ∼, *s.* 1. der Waschplatz. 2. der Waschraum, meist mit Abtritt (bei, in öffentlichen Gebäuden). 3. das Waschwasser für kranke Teile. **Lave,** *(lēv)* I. [l. lavare] *v. a.* waschen, baden, benetzen; überwaschen. ∼, *v. n.* 1. sich waschen, baden. 2. spülen, fließen.

✻ ∼, II. [ae. lafian] ‖ z. lave I.] *v. a.* ausgießen, ausschöpfen. ✻ ○ ∼, *v. n.* herabtraufen, herabhängen. ✻ ○ ∼-eared, *adj.* Schlappohren habend.

LAV

○ schott. ~, III. [? ae. læf, Überrest] *s.* 1. der Rest, die Übrigen. 2. der Satz, Bodensatz.

* **Laveer,** *(lav'i.r)* [holl. laveeren] *v. n.* [Mar.] lavieren, kreuzen. * **Laveer'er,** [s. d. v. u. -er] *s.* ‡ u. ‡ der Lavierer.

Lavender, *(lav'vendə)* I. [ml. lavendula, me. lavendre] *s.* [Bot.] der Lavendel. French ~, das Stochaskraut. To lay up in ~, (sprichw.) 1. sorgfältig aufbewahren (bes. Kleider mit Lavendelzweigen darunter). 2. ‖ verpfänden. ~-spike, [Bot.] die Spicke.

* ~, II. [= laundr] = laundr. *s.* 1. u. *v. a.*

Laver I., * **lavour,** *(lē'vəɹ)* [afrz. lavour, frz. lavoir] *s.* das Waschbecken.

~, II. *(lē'vəɹ)* [l.] *s.* [Bot.] der Meerlattich (auch ~wort).

○ schott. **Laverock** *(læ'vərok)* = lark I.

Lavish, * **lavis, laves,** *(lav'iš)* [? s. lave II., u. s. -ish I.] *adj.* 1. (of, in) verschwenderisch (in, mit). 2. reichlich, übertrieben, unmäßig (Ausgabe ꝛc.). 3. ‡ ungebunden, wild, frei. He was ~ of expense, er verthat viel Geld, gab viel aus. To be too ~ of one's tongue, zu frei sprechen. ~, *v. a.* 1. ‡ u. ‡ verschwenden, vergeuden. 2 (away) verschwenden. * ~, *s.* die Verschwendung, Vernichtung. **Lavisher,** *(lav'išəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verschwender. **Lavishly,** *(lav'išli) adv.* z. lavish. * **Lav'ishment,** [s. lavish u. -ment] *s.* die Verschwendung, das Verschwenden. **Lavishness,** *(lav'išnes)* [s. lavish u. -ness] *s.* die Verschwendung (das verschwenderische Wesen), die Ungebundenheit.

* **Lavolt,** *(lavo'lt)* [= d. f.] *s.* = d. f. * **Lavolta,** *(lavo'ltə)* [it. la volta] *s.* eine Art Hopser oder Hopswalzer. * ~, *v. n.* hopsen.

* **Lavrock** = laverock.

Law, *(lô)* [ae. lagu] *s.* 1. [Recht] das Gesetz. 2. [Wissensch.] das Gesetz (z. B. das Mariotte'sche Gesetz). 3. die Vorschrift) das Gesetz. 4. ‖ a) das Gesetz (mosaische Gesetz; das Alte Testament; die fünf Bücher Mosis). b) das Gesetz (Wort Gottes). 5. (der Inbegriff der sich auf einen Gegenstand beziehenden Gesetze) das Recht. 6. das gerichtliche Verfahren, der Prozeß, Rechtsstreit. 7. die Rechte, Rechtswissenschaft, Rechtsgelehrsamkeit. 8. (einen Grad der Verwandtschaft anzeigend, s. unten unter Brother in ~ etc.). 9. der (gewahrte) Vorsprung. — ~ of nature, das Naturrecht. International ~, ~ of nations, das Völkerrecht. Civil ~, das bürgerliche Recht. Common ~, unwritten ~, das gemeine Recht, Gewohnheitsrecht, Herkommen. Municipal ~, das Stadtgesetz, *pl.* die Stadtrechte, Statuten. Canon ~, das kanonische Recht. Ecclesiastical ~, das Kirchenrecht. Moral ~, das Sittengesetz. By(e)-~ s. u. Zssetzgn. v. by, bye.

LAW

~ Martial, Martial ~, das Kriegsrecht. Marine ~, das Seerecht. Commercial ~, ~-merchant, ~ mercantile, ~ of merchants, das Handelsrecht. ~ of mark, mart, reprisals, das Recht der Repressalien. Wager of ~, das Anerbieten, wegen einer Schuldforderung ꝛc. an einem bestimmten Tage einen Eid zu schwören und ei. unbescholtene Nachbarn als Zeugen aufzurufen. Doctor of ~ od. in ~, Doktor der Rechte. A man learned in the ~, ein Rechtsstudirter. ~ of the staple, das Handelsrecht. ~s of customs, Zollgesetze. To go to ~, 1. vor Gericht gehen. 2 (with) einen gerichtlich belangen, einen Prozeß anfangen (mit), einem einen Prozeß anhängen. To sue any one at ~, einen gerichtlich belangen. To be at ~, einen Prozeß haben, prozessiren. Good in ~, rechtsgültig. To follow the ~, die Rechte studiren. To have (~ take) the ~ on .... of ...., zu Gerichte gehen mit ...., prozessiren mit ...., gerichtlich belangen. To lay down the ~, das Gesetz auslegen, bestimmen, das Gesetz diktiren. Brother in ~, der Schwager. Sister in ~, die Schwägerin. Daughter in ~, 1. die Schwiegertochter. 2. (in form.) die Stieftochter. Son in ~, der Schwiegersohn. Father in ~, 1. der Schwiegervater. 2. (in form.) der Stiefvater. Mother in ~, 1. die Schwiegermutter. 2. (in form.) die Stiefmutter. ~-breaker, der Übertreter des Gesetzes. ~ charges, *pl.* die Gerichts-, Prozeßkosten, Gerichtsgebühren. ~-day, der Gerichtstag. Term in ~-dog, ein Hund mit abgeschnittenen Ballen. ~ expenses, die Gerichtskosten. ~-giver, der Gesetzgeber. ~-giving, gesetzgebend. ~-maker ~-giver. ~-man, der Schiedsrichter, Gesetzsprecher, die Majestätsperson. ~-lord, ein englischer Peer, der ein hohes richterliches Amt inne hat oder hatte. ~-monger, der Winkeladvokat. ~-suit, der Prozeß, Rechtsfall. Rights ~ suit, der Prozeß, Rechtsfall. Rights ~ street; to bring in od. to enter a ~ suit against .... Klage erheben gegen ..., klagbar werden gegen ...

~, *v. a.* 1. (to ~ a person, gerichtlich verfahren gegen jemand. 2. gesetzlich bestimmen. 3. ~ den Jagdhunden die Ballen an den Füßen ausschneiden. ~, *v. n.* 1. prozessiren, zu Gericht gehen. 2. * die Rechte studiren. **Lawful,** *(lô'ful)* [s. law u. -ful] *adj.* 1. gesetzlich, gesetzmäßig, erlaubt. 2. rechtmäßig (Besitzer). 3. gültig (v. Dokumenten). Dazu *adv.* **lawfully** *(-li).* **Lawfulness,** *(lô'fulnes)* [s. d. v. *adj.* u. -ness] *s.* die Rechtmäßigkeit, Gesetzlichkeit. **Lawing,** *(lô'ing)* [*ppr.* obs. z. law] *s.* 1. ‖ das Prozessiren. 2. (schott.) die Rechnung, Zeche. 3. * das Ausschneiden der Ballen an den Füßen von Jagdhunden.

‖ **Lawk, lawks,** *(lok, loks)* [? entst. a. Lord] *interj.* herrje! (od. dgl.)

○ schott. **Lawlan(d)** = lowland, s. u. Zssetzgn. v. low I.

Lawless, *(lô'les)* [s. law u. -less]

LAY

adj. 1. gesetzlos. 2. gesetzwidrig, ungesetzlich, unrechtmäßig. 3. regellos. Dazu *adv.* **lawlessly** *(-li).* **Lawlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Gesetzlosigkeit. **Law'like,** [s. law u. -like] *adj.* gesetzlich, gesetzmäßig.

Lawn, * **laund,** *(lân)* I. [vgl. laund, launder; ? v. kelt. vgl. u. land, Tornbusch] *s.* 1. der freie, offene, glatte Grasplatz (in einem Parke); die Lichtung, der freie Platz (in Gehölzen). 2. der (gemähte) Rasenplatz, bes. um Wohnhäuser herum. ~-mower, der Rasenmäher, bes. eine Rasenmähmaschine, die Rasenwalze. ~-tennis, das Rasenballspiel (früher u. auch jetzt noch häufig auf einem dazu bestimmten, ebenen, kurzgemähten Rasenplatz).

~, *v. a.* zu Rasen machen.

~, II. [vlt. z. L. Laon bei Rheims] *s.* [Textilm.] der Linon, Mull, Batist, Schleier, die Schleierleinwand. ~ *adj.* aus, Batist, Schleierstoff, Mullstoff. **Lawny,** *(lân')* I. [s. d. v. u. -y] *adj.* aus od. wie Batist. * ~, II. s. lawn I. u. -y] *adv.* eben; wie ein freier, offener, glatter Grasplatz; wie eine Lichtung.

Lawyer, *(lô'yəɹ, lâ'yəɹ)* [s. law u. -yer, -ier] *s.* 1. der Rechtsgelehrte, Jurist, Advokat, Sachwalter. 2. der Schriftgelehrte. ‖ **Law'yerly,** [s. d. v. u. -ly] *adj.* juristisch.

○ **Lax,** I. [ac. laxe, an. lax] *s.* Schlund, der Hals.

Lax, II. *(laks)* [l. laxus] *adj.* 1. [Med.] schlaff (Faser). 2. locker, weit, groß. 3. [Bot.] schlaff abgespannt, lose. 4. ‡ a) nicht streng genau, unbestimmt. b) nicht streng, unerschüttert (Grundsätze ꝛc.). 5. der Leibesöffnung befördernd. ~, *s.* der Durchfall, das Abweichen. * **Laxa'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Lockermachen, Schlaffmachen, die Schlaffheit, Lockerheit. **Laxative,** *(lak'sətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. * leicht, lose. 2. abführend, laxirend. ~, *s.* das Abführmittel, Laxirmittel. **Laxativeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die abführende, laxirende Eigenschaft. **Laxity,** *(lak'sə-ti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. ‡ die Lockerheit, laxe Beschaffenheit. 2. [Med.] die Schlaffheit, Erschlaffung (der Fibern). 3. ‡ a) die Unbestimmtheit (im Ausdrucke ꝛc.). b) die Schlaffheit (der Grundsätze). 4. * die Genauigkeit. 5. [Med.] die Weichteibrigkeit. **Laxly,** *(lak'sli) adv.* z. lax. **Laxness,** *(lak'snes)* [s. lax u. -ness] *s.* = laxity.

Lay, *(lē)* I. [ae. leegan, me. legge u. leye] *v.* (*prät.* u. *pp.* laid *(lēd)* u. ~ layed) *v. a.* 1. ‖ legen. 2. niederlegen, umlegen. 3. auflegen; auferlegen. 4. darlegen, hinlegen. 5. legen, setzen (den Staub ꝛc.); dämpfen (die Hitze); legen (v. Winde). 6. ‡ bannen (den Teufel, einen Geist). 7. ‡ anlegen, veranstalten, ausfinnen (einen Plan); einrichten, verabreden. 8. ‡ beschwichtigen, hindern, stillen (den Hunger, einen Aufruhr ꝛc.). 9. [Gartenb.] absenken (Reben ꝛc.); schichten (Weinstöcke). 10. wetten. 11. auflegen (Steuern). 12. [Mar.]

§ allgemeine Bedeutung. ‖ familiär. † verächtlich. ‡ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ? poetisch. (biblisch.

a) legen, aus dem Gesichte verlieren (das Land). b) schlagen (ein Tau). 13. [Tuchm.] falten (den Zeug, um ihn zu noppen). 14. [Pergamentm.] zum Glatten aufeinanderlegen (das Pergament).

~ day, der Liegetag, *pl.* ~-days, die Liegezeit. ~-out, 1. der Plan, Entwurf. 2. die Ausstattung, der Apparat, das ganze Zubehör das eine Sache ausmacht. ✻ ~-stall, ✻ ~-stow, die Ablagerungsstätte.

To ~ a tax, a duty on ..., 1, etw. besteuern. 2. einem eine Steuer auflegen. To ~ taxes, Auflagen machen. To ~ the cloth, den Tisch decken. To ~ an indictment, eine Klage vorbringen. To ~ a snare, an ambush, a net, eine Schlinge, einen Hinterhalt, ein Netz legen. To ~ the hands on ..., einem die Hände auflegen. To ~ hands on, upon ..., Hand legen an (einen). ✻ To ~ any one on the face, einen ohrfeigen, bemaulschellen. To ~ blows, Schläge geben. To ~ the dust (↯ den Staub legen; mit Wasser) sprengen, aufspritzen. To ~ eggs, Eier legen. To ~ in order, ordentlich legen. To ~ in ridges, rajolen, rigolen (einen Acker). To ~ a wager, wetten (on, auf). To ~ at stake, auf das Spiel setzen. To ~ plots, Komplotte machen, anzetteln. To ~ wait for ..., einem nachstellen, auflauern. To ~ siege to a place, eine Stadt belagern. To ~ for an excuse, als od. zur Entschuldigung angeben. To ~ one's excuse upon any thing, sich entschuldigen wegen ... To ~ a crime against any one, einen eines Verbrechens beschuldigen. To ~ to heart, sich zu Herzen nehmen, sich am Herzen gelegen sein lassen. To ~ oneself at one's mercy, sich auf Gnade und Ungnade ergeben. To ~ a punishment upon ..., eine Strafe verhängen über ... To ~ waste, in ruin, verwüsten, verheeren. ✻ To ~ a woman, einer Frau in Mindesnoten beistehen. To ~ blame on one, einen tadeln. To ~ to one's charge, einem zur Last legen. To ~ claim to ..., Anspruch machen auf ... To ~ the fault on od. upon ..., die Schuld schieben auf ... To ~ commands on one, einem etwas einscharfen, befehlen. To ~ a burden upon ..., einem etwas aufbürden, eine Bürde auferlegen. To ~ open, entblößen; aufdecken, bloßlegen, zeigen. To ~ asleep, einschläfern. ✻ To ~ in one's dish, einem etwas einbrocken, vorhalten, unter die Nase reiben.

To ~ (s. B. a ship) aboard, sich an Bord (eines Schiffes) legen (d. h. mit seinem eigenen Schiffe daneben placieren, um zu kämpfen); ✻‡ to ~ knife aboard, anbandeln, erobern, für sich gewinnen (Shaksp., Rom. II, 4, 214). To ~ against, 1. (einem etwas) vorwerfen, (einen eines Verbrechens) beschuldigen. 2. einwenden. To ~ along, 1. hinstrecken (die Glieder ꝛc.). 2. ausbreiten. To ~ apart, 1. ∓ beiseite legen. 2. ‡ ablegen (eine üble Gewohnheit). To ~ aside, 1. ∓ weglegen, beiseite legen. 2. ‡ a) beiseite setzen od. legen. b) fahren lassen, aufgeben. To ~ away, ablegen; weglegen; aufheben. To ~ before, (einem etwas) vorlegen (z. B. Papiere). To ~ by, 1. beilegen, aufheben (etw.). 2. ablegen, von sich legen. 3. ‡ a) beiseite setzen, auf die Seite schieben, übergehen (einen). b) sich entledigen (einer Sache). c) abdanken (ein Schiff). 4. beiseite legen, zurücklegen, aufsparen (Geld). To ~ down, 1. niederlegen. 2. ‡ a) lassen, hingeben, einsetzen (sein Leben). b) niederlegen (ein Amt). c) bezahlen, hinzahlen, bar hinlegen (eine Summe). d) aufstellen (Grundsätze); zur Grundlage machen, annehmen. e) vergleichen. To ~ oneself down, sich niederlegen (um zu ruhen). ✻ To ~ forth, zur Schau ausstellen od. legen. ✻ To ~ oneself forth (upon a subject), sich ausbreiten, sich weitläufig auslassen (über einen Gegenstand). To ~ hold of ..., on ..., 1. Hand legen an ..., fassen, etwas ergreifen. 2. ‡ a) einem etw. anhaben. b) sich etwas zu nutze machen. To ~ in, 1. einlegen, einthun, einkaufen, zurücklegen, einsammeln (Vorräte). 2. ‡ sich zu eigen machen. To ~ low, (↯ nieder legen) 1. umwürzen, zu Boden stürzen, zu Grunde richten. 2. tot zu Boden strecken. 3. ins Grab legen. To ~ off, ablegen, weglegen. To ~ on, 1. auflegen. 2. anwenden, anlegen; zum Pfand setzen. 3. draufschlagen, zuschlagen. 4. [Techn.] auftragen (Silber ꝛc.). To ~ on blows, schlagen. To ~ it on, (etwas) verschwenderisch üben od. thun, mit Macht treiben. To ~ out, 1. auslegen, ausgeben, anwenden (Geld) (on, für); (on) verwenden zu ... 2. ausleihen, anlegen (Geld). 3. zur Schau stellen (einen Leichnam); auslegen, zur Schau legen. 4. ✻ zur Schau tragen. 5. abstecken (Straßen ꝛc.). 6. ‡ a) anstrengen, aufbieten (seine ganze Stärke ꝛc.). b) to ~ oneself out, *α)* sich bemühen, sich anstrengen. *β)* (for) sich anbieten (für einen). 7. ablegen, verwerfen (Karten). 8. [Mar.] (ein Schiff) auf die Reede legen (um sich segelfertig zu machen ꝛc.). To ~ out one's thoughts upon ..., seine Gedanken richten auf ... To ~ a garden out into ..., einen Garten als ... anlegen. To ~ over, (with) belegen, überlegen (mit Silber ꝛc.). To ~ to, 1. ∓ legen an ... 2. einem zuschreiben, zurechnen, vorwerfen, schuld geben. 3. anstrengen (die Kräfte); kräftig anwenden. 4. ✻ einem viel zu schaffen machen, zusetzen. 5. [Mar.] beilegen. To ~ together, 1. ∓ zusammenlegen. 2. ‡ zusammenstellen, vergleichen, gegen einander halten. To ~ od. to put heads together, die Köpfe zusammenstecken. To ~ under, (einen einem Gesetze ꝛc.) unterwerfen. To ~ one under obligation, einen verbindlich machen. To ~ up, 1. ∓ aufbewahren; verwahren, aufheben; zurücklegen, aufspeichern. 2. ‡ sammeln, aufbewahren (Kenntnisse ꝛc.). 3. abtakeln (eine Flotte). 4. brach liegen lassen (Land). Land laid up, das Brachland. 5. to ~ any one up, einen einsperren, einstecken, aufs Krankenlager werfen, in üble Lage bringen, bes. im Passiv: To be laid up by a disease, wegen einer Krankheit das Zimmer hüten müssen; to be laid up with the gout, an dem Podagra daniederliegen.

~, *v. n.* 1. (Eier) legen (von den Vögeln). 2. (Geld) einsetzen. 3. ↯ es darauf anlegen, auf etw. zielen. 4. inkorr. für lie III., liegen. — To ~ about, 1. um sich schlagen. 2. sich eifrig bemühen od. bewerben. ✻ To ~ at, nach einem schlagen, einem auf den Leib, zu Leibe gehen wollen. To ~ by, beilegen (von Schiffen). To ~ for, auflauern. To ~ in for ..., einem nachstellen; es anlegen auf einen. To ~ on, schlagen, Schläge austeilen. ✻ To ~ on load od. lode, to ~ load on, tüchtig schlagen, darauf losschlagen, heftig angreifen. To ~ out, 1. vorhaben, im Sinne haben (etw. zu thun). 2. sich bemühen (for, um ...). To ~ out for intelligence, Erkundigungen einziehen, Kundschaft ausstellen. ✻ To ~ upon, einem anliegen.

~, *s.* 1. die Lage, Stellung, Richtung. 2. ✻ die Schicht. 3. ✻ die Wette. 4. ✻ der Rang, Stand. 5. der Anteil, Gewinn. On a ~, auf Gewinnanteil. 6. ☾ ⊖ das Gebiet od. die Art der Beschäftigung, die Hauptbeschäftigung.

♀ **Lay,** II. *(lee)* [afrz. lai] *s.* das Lied, der Gesang.

Lay, III. *(lee)* [afrz. lai, z. l. lāïcus, s. laic] *adj.* 1. (zu den Laien gehörig) weltlich, Laien... 2. ✻ ungelehrt. 3. ‡ nicht fachmännisch, Laien... — ~-brother, [Mönchsw.] der Laienbruder. ~-figure = layman II. ~man, I. der Laie, Weltliche. ~man, II. [holl. leeman, Gliedermann, z. holl. lid, Glied] die Gliederpuppe, der Gliedermann (auch ‡ die nicht individualisierte Person).

✻ ○ **Lay,** IV. = lea. ✻ **Layland** = lealand.

✻ **Lay,** V. [afrz. lei, frz. loi] *s.* das Gesetz.

Lay, VI. entst. a. u. = lathe II., *s.* 3.

Lay, VII. *pract.* v. lie III.

Layer. *(lee'a)* I. [? s. lay I. od. = lair] *s.* 1. die Lage, das Lager (Sand ꝛc.), die Schicht, der Überzug. 2. die Lohgrube.

~, II. [s. lay I. u. -er] *s.* 1. einer der etwas legt, setzt ꝛc. in allen Bedeutungen des *v.* to lay, bes. in Zssetzgn., z. B. brick-~, der Maurer. 2. die Legehenne. 3. [Hortik.] das Senkreis, der Ableger, Absenker. — ~-on, der Anleger. ~-out, der Ausleger, Ausgeber. ~-up, (s. unter lay I., *v. a.* To lay up) ? der Verderber od. der Erhalter, Aufbewahrer (Shaksp. Henry V. V, 2, 248).

~, *v. a.* [Hortik.] absenken, durch Ab-

LAY

senter vermehren. **Layering,** *(lē'ring)* [*ppr. vbls.* ʒ. v.] *s.* das Absenken.

Laying, *(lē'ing)* [*ppr. vbls.* ʒ. lay I.] *s.* das Legen in den versch. Bedeutgn. des *v.*, ʒ. B. das Verwerfen mit Mörtel. Hens past ∼, Hennen, die nicht mehr legen.

Lazar, *(lā'zur)* [ML. Lazarus] *s.* der Aussätzige, aussätzige Bettler. ∼-house, 1. das Lazarett, Spital. 2. das Quarantänehaus. ∗ **La'zard,** [ʒ. d. v. u. -ard] *s.* = lazar. **Lazaret,** *(lazurē't)* [frz.] *s.* = d. f. **Lazaretto,** *(lazurē'to)* [it. lazzeretto] *s.* 1. das Lazarett. Spital. 2. die Quarantäneanstalt. 3. das Hospitalschiff. 4. (auf großen Kauffahrern) ein Reisevorratsraum im Vorderschiff. ∗ **Lazar-like,** *(lā'zurlaik)* [ʒ. lazar u. like] *adj.* aussätzig. ∗ **La'zarly, la'zarous,** [ʒ. d. v. u. -ly, -ous] *adj.* = d. v. **Lazarwort** = laserwort.

Laze, *(lēz)* [? ʒ. me. lash, frz. lâche, lax; od. ? frz. las, l. lassus, müde; vgl. lazy] *v. n.* faulenzen, müßig gehen. ∼, *v. a.* durch Faulheit od. mit Nichtsthun verderben, vertändeln, verthun. ∗ To ∼ oneself, faulenzen. ∗ ∼, *s.* laziness. **Lazily,** *(lē'zili) adv.* ʒ. lazy. **Laziness,** *(lē'zines)* [ʒ. lazy u. -ness] *s.* 1. die Faulheit. Trägheit, Schlafrigkeit, Lässigkeit. 2. die Trägheit, Lässigkeit.

Lazuli, *(la'zjulai)* verk. a. u. Lapis ∼, *s.* der Lasurstein. Azur. **Lazulite,** *(la'zjulait)* [ʒ. d. v. u. -ite] *s.* [Mineral.] der Lazulit, Blauspat, prismatische Lasurspat.

Lazy, *(lē'zi)* [ʒ. laze u. -y] *adj.* 1. faß, lässig, faul, träge, schläfrig. 2. träge, langsam. — ∼-back, *s.* die hohe Rückenlehne; *adj.* mit einer Rückenlehne versehen. ∼-bed, [Hortik.] ein Kartoffelbeet (wobei die Kartoffeln nicht eingegraben, sondern nur mit Erde überschüttet werden). ¶ ∼-bones, der Faulenzer. ∼ man, der Faulenzer. ∗ ♀ ∼-pulling, ? langsam schwellend (Shaksp., Rom. II, 2, 31).

-le, *(əl, 'l)* 1. [= -el, ʒ. dass., od. ac. -ul, -ol, -el, -l] Suffix zur Bildg. v. Substantiven u. Adjektiven. 2. [me. -le, -ele (ac. -læn), T. -eln] Suffix zur Bildg. v. Verben. 3. dunkeln Ursprungs in der Bildung einiger Substantiva auf -p-, -b-, aus dem Latein bez. Französischen, wie manciple, marble, participle, principle, purple, sinople, syllable, temple, zum Teil frz. -re entsprechend, zum Teil ohne erschtliche Vorlage.

Lea, ∗ **lee,** ○ **lay, ley,** *(lī)* [ac. lēah] *s.* 1. ∗ das Ackerland. 2. das (ungepflügte) offene Land, Grasland, Weideland, die Wiese, Flur, Ebene. 3. ∗ das Brachland. ∗ ○ ∼land, das Brachland. ∗ ∼, *adj.* brach.

Leach I. *(lītš, letš)* [? ʒ. leak] *v. a.* auslaugen, entlaugen (Asche). ∼, *s.* eine Quantität Holzasche, die man auslaugt. ∼-tub, (auch) letch-tub) die Auslaugtufe. ∼-trough, der Trog zum Trocknen des Salzes.

LEA

∗ ∼, II. = leech.

∗ ∼, III. [frz. leche, Schnittchen *s.* ein in Schnitten aufgetragenes Gericht. ∗ ∼, *v. a.* zerlegen, vorschneiden.

∗ **Leacher, leacherous** = lecher, lecherous.

Lead, I. *(līd)* [ac. lædan] *v.* (*pret. pp.* led *(led)*) *v. a.* 1. leiten, führen. 2. anführen (ein Heer), das Haupt (einer politischen od. Partei) sein. 3. (ein Gewehr) führen, tragen (vom Wagen). 4. führen (ein stilles Leben ꝛc.). 5. ‡ a) (ein) bringen, führen (zu); b) bewegen, vermögen (zu). b) (einen) verleiten (zu). 6. to ∼ (hay etc., Heu, Frucht u. dgl. in Karren) fahren, transportieren. To ∼ a dance, vortanzen. To ∼ the measure, den Tanz leiten. To ∼ the way, den Weg weisen, voraus-, voranlaufen. To ∼ away, hinwegführen. To ∼ along, begleiten, fortführen. To ∼ by force, schleppen. To ∼ astray, irre führen. To ∼ captive, gefangen mit sich fortführen. To ∼ in, into, 1. hineinführen, einführen (in). 2. zu Bette bringen. To ∼ off, abführen, ableiten. To ∼ on, 1. vorführen, anführen. 2. ‡ verführen, anlocken. To ∼ out, aus-, hinausführen, to ∼ out of the way, irre führen. To ∼ up, hinaufführen. A life led up to his own doctrines, ein mit seinen Lehren übereinstimmendes Leben. ∼, *v. n.* 1. vorausgehen, voranlaufen. 2. anführen, der Anführer sein. 3. herrühren. 4. führen nach, wohin, von einem Wege, einer Treppe, Thüre u. a. m.). 5. ‡ (zu) führen, verleiten (zu). — To ∼ off, anfangen, den Anfang machen, voranlaufen. To ∼ up to, allmählich zu etwas führen. ∼, *s.* 1. die Führung, Anführung. 2. ‡ der Weg, Ausweg (z. B. aus einer Schwierigkeit), der Schlüssel. 3. (im Spiele) der Ausfang. — To take the ∼, voranlaufen, Anführer sein. To have the ∼, 1. die Führung haben, den Ton angeben. 2. anwerfen, ausspielen.

Lead, II. *(led)* [ac. lead ꝛc. 1. [Mineral.] das Blei. 2. [Mar.] das Senkblei, Bleilot, der Bleiwurf. 3. [Zimm.] das Bleiriegel. 4. [Typogr.] *pl.* der Durchschuß. 5. *pl.* bleierne Dachplatten, das flache, mit Blei gedeckte Dach. White ∼, das Bleiweiß. Black ∼, das Reißblei, Wasserblei. Arsenate of ∼, das Arsenikblei. Carbonate of ∼, kohlensaures Blei. Muriate of ∼, salzsaures Blei. Chromate of ∼, chromsaures Blei. Phosphate of ∼, phosphorsaures Blei. Sugar of ∼, der Bleizucker. Deep-sea-∼, [Mar.] das Tieflot. To heave the ∼, loten. ∼-ashes, *s. pl.* der Bleischaum. ∼-crystal, das Bleierz. ∼-glance, der gemeine Bleiglanz. ∼-mine, die Bleigrube. ∼-ore, das Bleierz. ∼-pencil, die Bleifeder. ∼-shot, das Bleischrot. ∼-tail, [Mineral.] der Bleischweif. ∼-vitriol, das Vitriolbleierz. ∼-work, die Bleihütte.

LEA

∼-wort, [Bot.] die Bleiwurz. ∼, *v. a.* 1. vergießen, mit Blei ausgießen. 2. auslegen, bekleiden, futtern. 3. [Typogr.] durchschießen. 4. [Zollw.] mit einem Blei stegel versehen, plombieren. **Leaded,** *(le'did)* [ʒ. d. v. u. -ed] *adj.* 1. verbleit, mit Blei versehen oder verschlossen, plombiert. 2. [Typogr.] durchschossen. **Leaden,** *(le'dn)* [ʒ. lead II. u. -en 2.] *adj.* 1. bleiern. 2. ‡ bleiern, a) unbeweglich; trage, b) empfindungs- ∼-stupefying, Empfindung verschwindend, Sinnen (Milton). **Leader,** II. *(le'dur)* [ʒ. lead II. u. -er] *s.* der Blei arbeiter, Verleger.

Leader, I *(li'dur)* [ʒ. lead I. u. -er] *s.* 1. der Führer, Leiter, Wegweiser. 2. der Anführer, Führer. 3. das Haupt (einer Partei). 4. der Vormann, Chef, einer der vorangeht. 5. der erste Musiker, Sänger, Stimmführer ꝛc.; Direktor (eines Musikchors). 6. der Vertraute einer Fürstin. ∼ of a dance, der Vortänzer. ∼ at cards, der welcher die Vorhand hat. der Vormann. ∼ at bowls, der welcher den Anwurf hat. **Leading,** I. *(li'ding)* [*ppr. vbls.* ʒ. lead I. u. -ing] *s.* 1. die Führung (einer Partei). 2. die Anführungskunst. 3. die Berechtigung, die Vorhand (bei einer Partie) bei den Quadrillen. ∼, *adj.* 1. leitend, führend, tonangebend. 2. erste, vornehmste, tonangebend. Hauptꝛc. ∼ men, Matadore, Hauptleute (v. Partei). ∼ hand, 1. die Vorhand im Spiele). 2. der Vorhandführer. ∼ card, die ausgespielte Karte. ∼ article, 1. der Leitartikel (im Zeitungswesen). 2. Handel) der hauptsächliche Waren-Artikel. ∼-strings, *s. pl.* das Gängelband, Laufband, der Leitfaden, to be in ∼-strings, die Kinderschuhe noch nicht ausgetreten haben.

Leading, II. *(le'ding)* [*ppr. vbls.* ʒ. lead II.] *s.* 1. die Bleimasse, Bleiarbeit. 2. die Verbleiung. **Leadless,** *(le'dles)* [ʒ. lead II. u. -less] *adj.* ohne Blei beschwert, nicht geladen.

∗ **Lea'dman,** [ʒ. lead I. u. man] *s.* der Vorsänger (B. Jonson).

Leaf, *(lif)* [ac. lēaf, T. Laub] *s. pl.* leaves *(livz)* *s.* 1. [Bot.] das Blatt; *pl.* das Laub. 2. das Blatt (in Büchern). 3. das Blatt, Blättchen (Gold ꝛc.). 4. der Flügel (einer Thür ꝛc.), das Blatt, Stubenstück (eines Tisches, einer Tapete ꝛc.). Double ∼, [Bot.] das Zwillingsblatt. ∼ of gold, das Goldblättchen. To turn over a ∼, ein Blatt umwenden. To turn over a new ∼, einen andern Menschen anziehen, sich ändern, sich bessern. ∼-brass, das Flittergold. ∼-bud, die Blattknospe. ∼-gold, das Blattgold. ∼-silver, das Blattsilber. ∼-stalk, [Bot.] der Blattstiel. ∼, *v. n.* Blätter bekommen. ∼, *v. a.* 1. blatten (den Weinstock). 2. [Buchmach.] falzen. **Leafage,** *(li'fidž)* [ʒ. d. v. u. -age] *s.* das Blätterwerk. **Leafed,** *(lift)* [ʒ. d. v. u. -ed] *adj.* beblättert, belaubt. **Leafiness,** *(li'fines)* [ʒ. leafy u. -ness]

§ allgemeine Bedeutung. ¶ familiar. † verächtlich. ‡ scherzhaft. ‖ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ʒ gehoben. ǂ poetisch. ‖ biblisch.

s. der Blattreichtum, die Belaubtheit. **Leafless,** *(li'flės)* [s. d. v. u. -less] *adj.* blätterlos, kahl. **Leaflet,** *(li'flet)* [s. d. v. u. -let] *s.* das Blättchen. **Leafy,** *(li'fi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* blätterig, belaubt, blätterreich.

League, *(līg)* I. [spl. leuca, lenga, gallische Meile; sp. legua; it. lega; frz. lieue] *s.* die Seemeile (= 3 engl. Meilen).

~, II. [it. lega, frz. ligue, sp. liga; z. l. ligare, binden] *s.* der Bund, das Bündnis (zwischen Staaten und Privatpersonen). To enter into a ~, to join in a ~, sich verbünden, sich verbinden. ~-breaker, der Bundbrüchige. ~, *v. a.* verbünden, verbinden. ~, *v. n.* sich verbünden, sich verbinden, ein Bündnis machen od. eingehen. **Leagued,** *(līgd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* verbündet. **Leaguer,** *(lī'gə.r)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* der Verbündete, Bundesgenosse, das Mitglied einer Liga, der Ligist.

* ☨ ~, II. [holl. leger] *s.* das Feldlager der Belagerer. * ~, *v. a.* belagern.

Leak, *(lik)* [an. leka] *v. n.* 1. lecken, leck sein, rinnen, Wasser durchlassen bez. ziehen. 2. * Urin lassen. — To ~ out, 1. auslecken, auslaufen. 2. ± bekannt werden, ans Tageslicht kommen, herauskommen. * ~, *v. a.* hindurchlassen (etw. Flüssiges). ~, *s.* der od. das Leck (ein Spalt, wodurch Wasser eindringen oder auslaufen kann). To spring a ~. [Mar.] einen) Leck bekommen (von Schiffen). * ~, *adj.* leck. **Leakage,** *(lī'kedž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. das Leckwerden, Lecksein; die Quantität Wasser ꝛc., die eindringt oder ausläuft. 2. [Handel] die Leckage, Leckasie (Abrechnung für den durch Ausrinnen ꝛc. erlittenen Verlust). **Leaky,** *(lī'ki)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. leck (rinnend; Wasser eindringen lassend). 2. ± schwatzhaft.

* ☨ **Leal,** *(lēl)* [afrz.; s. loyal] *adj.* treu. ~ ☨ schott. Land of the ~, das Land der Seligen.

* **Lea'mer** = limmer 1.

Lean, *(līn)* I. [ae. hleonian, *v. n.* u. hlænan, *v. a.*] *v.* (*pract. pp.* leaned *(lēnd)* u. leant *(lent)*) *v. n.* 1. lehnen. 2. (on, upon) a) ☨ sich lehnen, sich stützen, ruhen (auf). b) ± sich verlassen (auf). c) geneigt, gestimmt sein (zu). 3. (against) sich lehnen (an). 4. a) sich neigen. b) (to) sich neigen auf (eine Seite). c) ± sich neigen zu (Gebräuchen ꝛc.), sich hinneigen auf (eine Seite). 5. (over) überhangen. 6. ± sinken, schwanken (dem Sturze nahe sein). — To ~ to any one in opinion, einem beipflichten. To ~ to one's case, sich jemands annehmen. ~, *v. a.* 1. lehnen, stützen (on, against, auf, an). 2. neigen (das Haupt ꝛc.). ~-to, [Archit.] *s.* der Anbau; *adj.* sich anlehnend, angebaut (an eine Mauer, ein anderes Gebäude ꝛc.): a ~-to roof, das Pultdach, Halbdach eines Anbaus, ein schiefes (☨ angelehntes) Dach; a ~-to garret, eine angebaute Dachkammer.

~, II. [ae. hlæne] *adj.* 1. ☨ mager, dürr. 2. (v. Fleisch) mager (ohne Fett). 3. ± a) mager (Boden). b) elend, armselig, mager (Rede ꝛc.). 4. [Typogr.] a) ~ type, magere, schmale, dünne Schrift (von der man viel braucht, um eine Zeile zu füllen). b) ~ work, schlecht lohnende Arbeit, schlechter Satz. ~-faced, ~-looked, ~-visaged, mager im Gesichte. ~-fleshed, abgezehrt, mager. ~-witted, einfältig, dumm. ~, *s.* das Magere (am Fleische). ☾ ~, *v. a.* dünn, mager machen.

Leaning, *(lī'nin)* [*ppr. vbls.* z. lean I.] *s.* das Lehnen, Neigen, die Neigung, der Hang. ~-staff, der Krückstock. ~-stock, die Stütze, Lehne.

***Lea'nish,** [s. lean II. u. -ish] *adj.* etwas mager. **Leanly,** *(lī'nli)* *adv.* z. lean II. **Leanness,** *(lī'n-nes)* [s. lean II. u. -ness] *s.* 1. ☨ die Magerkeit. 2. ± die Magerkeit, Leere (des Beutels).

Leant, *praet. pp.* v. lean I.

* **Lea'ny,** [? z. lean II. u. -y] *adj.* ? mager, schlank, ? flink, munter (Spenser, Globe Ed. 468, a, 23).

* ○ **Leap,** I. [ae. leap] *s.* 1. der Korb. 2. der halbe Scheffel. 3. die Fischreuse.

Leap, II. *(lip)* [ae. hleapan] *v.* (*praet. pp.* leaped *(lipt)* u. ~ leapt, lept *(lept)*) *v. n.* 1. hüpfen. 2. springen. 3. ± schießen, sprühen. 4. (on, upon) springen (auf); losspringen (auf). — To ~ down, hinabspringen. He is ready to ~ out of his skin, vor Freuden möchte er aus der Haut springen. ~, *v. a.* 1. überspringen (eine Mauer), springen, wegsetzen über ... 2. springen machen od. lassen (ein Pferd, bez. mit einem Pferde wegsetzen über ...). 3. bespringen, belegen (v. vierfüßigen Tieren). ~, *s.* 1. ☨ der Sprung, Satz. 2. (der überspringene Raum) der Sprung. 3. ± a) der Sprung. b) der (plötzliche) Übergang (von einer Sache zu einer andern). 4. (das Bespringen) der Sprung (bei Tieren). — ± A ~ in the dark, ein Sprung ins Dunkle. By ~s, sprungweise. To make a ~ at ..., sich stürzen auf ... To take a ~, einen Sprung thun. ~-frog, der Bocksprung, das Bockspringen. ~-year, das Schaltjahr. **Leaper,** *(lī'pə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Springer. 2. der Springer, Setzer (v. Pferden). 3. der Lachs. **Leaping,** *(lī'pin)* [*ppr. vbls.* z. leap II.] *adj.* springend; bespringend. ~-beetle, der Springkäfer. * ~-house, das Bordell. * ~-time, die Zeit in der man Sprünge macht, die Jugendzeit (Shaksp.). **Leapingly,** *(lī'pinli)* *adv.* z. v. *adj.* sprungweise, in Sätzen. **Leapt,** *pract. pp.* v. leap II.

* ○ **Lear,** [ae. lǽran] *v. a.* u. *n.* 1. lehren. 2. lernen. ○ ~, *s.* die Lehre, Kunde.

Learn, *(lə.n)* [ae. leornian] *v.* (*praet. pp.* learned *(lə.nd)* u. learnt *(lə.nt)* u. vgl. unten learned, *(lə'.nid) adj.*) *v. a.* 1. lernen. 2. * ○ ☇ lehren. — To ~ wit, gescheiter, klüger werden. I am to ~, dies weiß ich noch nicht, ist mir unbekannt. ~, *v. n.* 1. lernen (of, von). 2. vernehmen, ersehen, erfahren, hören; (from) erlehen (aus). **Learned,** *(lə'.nid)* [*pp.* z. learn] *adj.* 1. gelehrt. 2. (in) gelehrt, bewandert (in einer Wissenschaft); to be ~, Gelehrsamkeit besitzen. 3. * weise, klug. ~, *s. pl.* die Gelehrten. **Learnedly,** *(lə'.nidli)* *adv.* z. v. *adj.* **Learnedness,** *(lə'.nidnes)* [s. learned u. -ness] *s.* die Gelehrsamkeit. **Learner,** *(lə'.nə.r)* [s. learn u. -er] *s.* der Lernende, Schüler, Lehrling. **Learning,** *(lə'.nin)* [*ppr. vbls.* z. learn] *s.* 1. die Erlernung, das Lernen (einer Kunst ꝛc.). 2. die Gelehrsamkeit, Wissenschaft. 3. * die Kunde, Nachricht. — The New ~, die Renaissance (im 16. Jahrh.).

Learnt, *pract. pp.* z. learn.

Leasable, *(lī'səb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* verpachtbar, vermietbar. **Lease,** I. *(līs)* [afrz. lesser, frz. laisser] *v. a.* (auch ~ out) vermieten, verpachten. ~, *s.* 1. die Vermietung, Verpachtung, Miete, der od. die Pacht. 2. der Pacht-, Miet-vertrag, Miettontrakt. 3. die Miet-, Pacht-zeit. 4. ± die (Lebens-) Frist; the ~ of nature, die von der Natur gesetzte Frist, Zeit. — To take a ~ of ..., etwas mieten, pachten. To let by ~, to let (out) to ~, vermieten, verpachten. ~hold, *s.* die Pachtung; *adj.* gepachtet, Pacht- ... ~holder, der Pächter, Mieter. ~-parole, die mündliche Vermietung, Verpachtung.

* ○ ~, II. [ae. læs, *gen.* læswe] *s.* die Wiese, Weide.

~, III. *(lis)* [= leash] *s.* [Web.] das Fadenkreuz, Geleise, der Schrank. ~, *v. a.* schranken, das Kreuz einlesen.

* ~, IV. [ae. leas] *adj.* falsch. * ~, *s.* die Falschheit, Unwahrheit.

* ○ ~, V. *(lēz)* [ae. lesan, D. lesen] *v. a.* u. *n.* auflesen, sammeln, die Nachlese halten, Ähren lesen. **Lea'ser,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Nachleser, Ährenleser.

Leash, *(līš)* [me. leos (s. lease III.), afrz. lesse, frz. laisse] *s.* 1. das Band, der Strick, die Schlinge. 2. der Riemen, Wurfriemen, Strick, die Koppel. 3. [Weidmspr.] a ~ of ..., eine Koppel, ein Strick, drei (Füchse, Hasen ꝛc.). 4. [Web.] die Latze. ~, *v. a.* koppeln, an einer Koppel führen od. halten.

***Lea'sing,** [ae. leasung; s. lease IV.] *s.* die Lüge, Unwahrheit. † ~-maker, der Lügner.

* **Lea'sow** = lease II.

Least, *(list)* [ae. læst; *superl.* z. little, less] *adj.* kleinste, geringste, mindeste, wenigste. At ~, at the ~, wenigstens, zum wenigsten. Not the ~, not in the ~, nicht im mindesten od. geringsten, durchaus nicht. ~ of all, am allerwenigsten. Last not ~, s. unter last. ☾ ~ways, ~wise, wenigstens. ~, *adv.* am wenigsten. He is the ~ unhappy, er ist am wenigsten unglücklich. ~, *s.* das Kleinste, Sonnenstaubchen, Atom.

* **Lea'sy,** [? z. lease IV. u. -y] *adj.* falsch, trügerisch.

Leat, leet, *(lēt)* [?] *s.* 1. der Ab-

LEA

zugsgraben, Kanal, Mühlgraben. 2. der Kreuzungspunkt (von Wegen).

Leather, ∗**lether,** *(le'dər)* [ae. leder] *s.* 1. ∓ das Leder. 2. †, das Leder, die Haut. 3. der Ohrlappen (von Hunden). — Of ∼, ledern. Upper ∼, [Schuhm.] das Oberleder (an Schuhen), der Vorderschuh (an Stiefeln). ∼ black in the gram, genarbtes Leder. Dressing ∼, dänisches Leder. Mountain ∼, das Bergleder, der Bergtorf. Russian od. Muscovy ∼, das Juchtenleder. ∼, *adj.* ledern, Leder... ∼-bag, der lederne Beutel. ∼-bottle, der lederne Schlauch. ∼-breeches, *s. pl.* die Lederhosen. ∼-coat, 1. [Pomol.] der Lederapfel. 2. eine Art Kartoffeln. ∼-dresser, der Gerber, Lederer. ∼-headed, dumm. ∼-jacket, eine Art Fische im Stillen Ocean. ∼-jerkin, das Koller. ∼-merchant, der Lederhändler. ∼-mouthed, mit Zähnen in der Kehle (v. Zahnfischen, Walfisch). ∼-punch, die Lederpunze. ∼-skin, die Lederhaut. ∼-stocking(s), der Lederstrumpf. ∼-winged, lederartige Flügel habend. ∼, *v. a.* 1. beledern. 2. gerben. 3. ∫ durchprügeln. ∢ ∼, *v. n.* darauf los leder od. schlagen. **Leathern,** *(le'dərn)* [s. d. v. u. -en 2.] *adj.* ledern, von Leder. **Leathery,** *(le'dəri)* [s. d. v. u. -y] *adj.* lederartig.

Leave, *(lîv)* I. [ae. læfan] *v.* (*pret. pp.* left *(left)*) *v. a.* 1. ∮ lassen, verlassen. 2. verlassen (einen Ort). 3. verlassen (antworten; im Stiche od. stecken lassen). 4. hinterlassen (einen guten Namen ꝛc.). 5. (in einem gewissen Zustande) lassen; bestehen lassen. 6. übrig lassen. 7. lassen (gestatten). 8. lassen (verwerfen). 9. lassen (fahren lassen). 10. lassen (zurücklassen). 11. hinterlassen, testamentarisch vermachen. 12. überlassen, anheimstellen (jemands Urteil ꝛc.). 13. lassen, aufhören, s. to ∼ off. — To ∼ alone, (+ allein lassen) in Ruhe lassen. To ∼ behind, zurücklassen. To ∼ any one to himself, jemand sich selbst überlassen. To ∼ any one to the wide world, to ∼ one in the lurch, einen im Stiche lassen. To ∼ at any one's discretion, jemands Ermessen überlassen. To ∼ the reader to judge, es der Beurteilung des Lesers überlassen. To ∼ in the dark, im Dunkeln, Ungewissen lassen. To ∼ unpaid, nicht bezahlen. Left (on hand), übrig geblieben (von Waren). To ∼ off, 1. einstellen, aufgeben; to ∼ off work, aufhören zu arbeiten. 2. ablegen (ein Kleid ꝛc.). 3. aufgeben (eine Bekanntschaft); sich trennen von ... 4. aufgeben, niederlegen, eingehen lassen (ein Geschäft ꝛc.), ablassen, abstehen, einhalten (im Reden ꝛc.). To ∼ off laughing, aufhören zu lachen. To ∼ out, auslassen; weglassen; ausschließen; vergessen (im Schreiben). To ∼ with ..., einem (etwas) überlassen. ∼, *v. n.* 1. ∗aufhören, ablassen. 2. abreisen, fortgehen. To ∼ for ..., abreisen nach ... To ∼ off, aufhören.

LEC

∼, II. [ae. leaf] *s.* 1. die Erlaubnis, die Freiheit. 2. der Urlaub, die Erlaubnis zu gehen. 3. der Abschied. — To ask ∼ of any one, einen um Erlaubnis fragen. Give me ∼, erlauben Sie mir. You have your ∼, es steht Ihnen frei. To give any one ∼ to go, einen beurlauben. By your ∼, mit Ihrer Erlaubnis. To take ∼ (of any one), sich beurlauben, sich empfehlen, Abschied nehmen (von). To take French ∼, 1. fortgehen, ohne Abschied zu nehmen. 2. † sich aus dem Staube machen. Mr. N. begs ∼ to inform his friends, Herr N. ist so frei, seine Freunde zu benachrichtigen. ∼-taking, das Abschiednehmen, der Abschiedsbesuch. On ∼, auf Urlaub. Absent with ∼, mit Urlaub abwesend. ∼, *s. s.* ✓ leave I.] *v. a.* erlauben, lassen. I ∼ you to decide, ich überlasse es Ihnen, zu entscheiden.

∗ ∼, III. [frz. lever] *v. a.* ausheben (Soldaten).

∼, IV. [s. leaf] *v. n.* = leaf. *v. n.* ∼, *v. a.* mit Blattern ꝛc. versehen bei. mit *adv. pp.* **leaved,** *(livd)* [s. d. v. u. -ed] 1. beblättert. 2. (in Zusammensetzungen) a) blättrig, b) mit Flügeln (v. Türen ꝛc.); a two-∼ door, eine Thür mit zwei Flügeln.

Leaven, *(le'vn)* [frz. levain, s. l. levamen] *s.* 1. der Sauerteig, die Hefe. 2. † der Sauerteig (oder Bestandteil der Backmasse ꝛc., of, zu). 3. † ∗ der (schädliche) Einfluß, Sauerteig, Anwandlung, Anflug (von Pestilenzial ∼s, der Peststoff). ∼, *v. a.* 1. † säuern. 2. † a) (with) erfüllen, anfüllen, schwängern (mit einer Lehre ꝛc.), b) † aufgären machen, reifen (Shaksp.). ∼ed choice, die wohl überlegte Wahl. **Leavening,** *(le'vnəŋ)* [ppr. of. s. v.] *s.* 1. das Gärenmachen, Säuern. 2. der Gärungsstoff. ∗ **Lea'venous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* † Sauerteig, Gärungsstoff enthaltend; † verderblich (Luft).

Leaver, *(lîvə)* [s. leave I. u. -er] *s.* 1. der Verlasser. 2. der Ausreißer.

Leaves, *(livz) pl.* v. leaf. ∗ **Lea'viness** [s. leavy u. -ness] ∘ leafiness.

Leaving, *(livŋ)* [*ppr.* of. s. leave I.] *s.* meist *pl.* ∼s, der Rest, die Reste, Überreste, die Überbleibsel.

∗ **Leavy** *(li'vi)* = leafy.

Lecher, ∗ **leacher,** *(le'tšə)* [afrz. lecheor, lecheur, frz. lécheur] *s.* der Wüstling, Wollüstling. ∼, *v. n.* der Wollust nachgehen oder sich hingeben. **Lecherous,** ∗ **leach.,** *(le'tšərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* geil, unzüchtig, liederlich, wollüstig. Also *adv.* **lecherously** *(-li).* **Lecherousness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = d. f. **Lechery,** *(le'tšəri)* [s. lecher u. -y] *s.* die Wollüstigkeit, Unzucht.

Lectern, ∗ **lecturn, letteron,** *(le'ktərn)* [s. ∘ lectorium, frz. lutrin] *s.* das Lese-, Chorpult. **Lection,** *(le'kšən)* [l. lectio, u. s. -ion] *s.* 1. das Lesen. 2. die Variante, Lesart. 3. — lesson 5. **Lectionary,** *(le'kšənəri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* [röm. kath. Kirch.] das Kollektenbuch. **Lector,** *(le'ktə)* [l.] *s.* der Leser, Vorleser. **Lectress,** *(le'ktres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Leserin. **Lecture,** *(le'ktšə)* [frz. v. l.] *s.* ∗ das Lesen (der hl. Schrift ꝛc.). 2. die (akademische ꝛc.) Vorlesung. 3. die Predigt, Strafpredigt, der Verweis. — A ∼ on philosophy, theology, eine philosophische, theologische Vorlesung. To deliver od. give a ∼, eine Vorlesung halten. — To read ∼s, 1. Lektionen od. Information erteilen. 2. eine Lehre bekommen, lernen (Shaksp.). Candle ∼ od. Curtain ∼, (nach Douglas Jerrold's Mrs. Caudle's Curtain Lectures, 1845] die Strafpredigt. ∼-room, der Hörsaal, Vorlesungssaal, das Auditorium. ∼, *v. n.* 1. Vorlesungen halten. 2. (on) lesen (über). ∼, *v. a.* 1. belehren, unterrichten, unterweisen. 2. einen harmonieren, abkanzeln, (for) einen einen Verweis geben (wegen). **Lecturer,** *(le'ktšərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Vortragende, Docent. 2. der Kaplan, Hilfsgeistliche. **Lectureship,** *(le'ktšəšip)* [s. lecturer u. -ship] *s.* das Amt eines Vorlesers, Hilfsgeistlichen, Vortragenden, die Docentur.

Led, *(led)* pret. u. pp. v. lead I. ∼, *adj.* geleitet, bemannt (nicht mit eigenem ∼ horse, das Handpferd. ∗ ∼ captain, der willkürliche Anhänger od. Begleiter zweifelhafter ∼ friend, der schmarotzende Anhänger. ∼ turn, eine nicht vom Besitzer od. Pächter selbst verrichtete Gut.

Le'dden, [ae. leden, ∓ Latein] *s.* die Sprache.

∘ **Leddy** *(le'di)* = lady.

-ledge, *(-led)* [me. -legge, s. an. -leikr, leikr] Suffix z. Bildg. v. Zeitwörtern u. Verben (∘ knowledge).

∘ **Ledge,** I. *(led)* [ae. lecgan, me. legge] = lay I.] *v. a.* legen (Eier); niederlegen (das Korn ꝛc.).

Ledge, II. *(ledž)* [s. ledger] *s.* 1. der vorspringende Rand, Saum, Saus. 2. die Kuppe, vorstehende Reihe, die aus dem Wasser hervorragende Klippenreihe; ∼ of rocks, das Felsenriff. 3. das lange Felsenriff an der Wasseroberfläche. 4. das Lager, die Schicht, Lage. 5. [Tischl.] der vorstehende Saum, Rand, die Traverse. 6. *pl.* Schiffsb.] die Rippen zwischen den Deckbalken.

Ledged, *(ledžd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Leisten, Traversen ꝛc. versehen.

Ledger, ∗ **leiger, legier,** *(le'džə)* [mlt. legger] *s.* 1. [Buchb.] der Stuhl, die liegende Grabdeckplatte. 2. [Bauk., die Rostschwelle, Legde. 3. ∗ [s. u. ∗ ∼ ambassador, der Gesandte, Residents, Geschäftsträger. 4. [Handel] das Hauptbuch. — ∗ ∼ ambassador, ein langere Zeit an einem Orte residierender Gesandter. ∼-bait, der vollfressende Fischköder. ∼-line, s. leger-line.

Lee, I. ungebräuchlicher *sing.* z. lees, s. dass.

Lee, II. *(li)* [ae. hlēo(w), an. hlē]

∮ allgemeine Bedeutung. ∢ familiar. † verächtlich. ✓ scherzhaft. ‡ ironisch. ∘ Dialekt. ⊖ vulgär. ∔ gehoben. ∓ poetisch. ‖ biblisch.

s. 1. der Schutz, geschützte, windstille Ort; (daher:) 2. [Mar.] die Lee, Leeseite. — To be in the ∼, sich unter dem Winde befinden. To be under the ∼ of the shore, of the land, windsicher am Ufer, am Lande liegen. Under the ∼ of a ship, of an island, unter dem Lee eines Schiffes, einer Insel. To come by the ∼, in Lee fallen. To go by the ∼ od. to come off by the ∼, 1. den Wind verlieren. 2. ± seine Rechnung bei etwas nicht finden. ∼-board, [Mar.] das Schwert (eine Art Brett). ∼-brails, *s. pl.* die Geitaue unter dem Winde. ∼-fall, *v. n.* vom Winde abkommen, auf die Seite fallen. ∼-gauge, der Vorteil, sich noch mehr unter dem Winde zu befinden als ein anderes Schiff; die größere Entfernung von dem Punkte, woher der Wind bläst. ∼-lurch, das plötzliche und heftige Rollen, Überhellen eines Schiffes nach Lee. ∼-shore, das Ufer unter dem Lee eines Schiffes, das dem Winde gegenüberliegende Ufer, der Legerwall. ∼-side, die Leeseite, der Leebord. ∼-tide, die in der Richtung des Windes strömende Flut; a tide under the ∼, eine Strömung in einer dem Winde entgegengesetzten Richtung. ∼ward, a) *adj.* leewärts, in der Lee, unter dem Winde liegend; the ∼ward islands, die Inseln unter dem Winde, die Antillen; ∼ward tide, Wind und Flut zusammen. b) *adv.* leewärts; to fall to ∼ward, vom Winde abkommen; to ∼ward, unter dem Winde. ∼way, der Abfall (des Schiffs), die Abtrift.

Leech I., **leach,** *(lītš)* [vgl. holl. lijk, an. lik] *s.* [Mar.] das Liek, Leik; ∼ of a sail, die stehende Kante eines Segels. ∼-lines, *s. pl.* die Mastgordingen. ∼-rope, das stehende Liek.

∼, II. *(lītš)* [ae. lǣce] *s.* 1. der Arzt (meistens in Zssetzgn., z. B. horse-∼, s. u. Zssetzgn. v. horse). 2. der Blutegel, Blutigel. — ∼-craft, die Heilkunde. ∼-owl, der Uhu. **∼,** *v. a.* Blutegel setzen (jemandem). **Leechdom,** *(lī'tšdom)* [s. d. v. u. -dom] *s.* die Heilkunde, das Heilmittel.

* **Leef** = lief.

Leefang, *(lī'fæŋ)* [s. lee II. u. fang] *s.* [Mar.] 1. der eiserne Leinwagen, Lenwagen. 2. *s. pl.* die Taue zum Einziehen.

Leek, *(līk)* [ae. leac] *s.* [Bot.] der Lauch. To eat the ∼, (sprichw.) sich eine Erniedrigung gefallen lassen. ∼ of vines, der Wildlauch. ∼-green, lauchgrün, lauchfarbig. ∼-pottage, die Lauchsuppe.

○ schott. **Lee'lane, lee'fu'lane,** [? s. lee II. u. s. lane II.] *adj.* = all alone.

○ schott. **Lee-lang,** *adj.* = live long.

Leer, I. *(lēr)* [ae. hlēor, Wange; Antlitz] *s.* 1. * die Wange. 2. * das Aussehen, die Gesichtsfarbe, das Gesicht. 3. der schiefe, scheele Blick, Seitenblick. 4. der gezwungene, gekünstelte, bezeichnende Blick, Ausdruck. **∼,** *v. n.* 1. von der Seite sehen, blicken, schielen, Seitenblicke werfen. 2. (upon, at) einen anschielen, angrinsen, anlachen. 3. mit gezwungener Miene sehen. **∼,** *v. a.* 1. einen scheelen, falschen Blick geben. 2. durch schiefe Blicke anlocken, verlocken.

* **∼** II., **lear, lere,** [ae. lǣre] *adj.* 1. leer. 2. leichtsinnig. 3. [?] link.

∼, III. [?] *s.* [Glashüttenw.] der Kühlofen.

⊖ **Leery,** *(lī'ri)* [s. leer I. u. -y] *adj.* verständnisinnig, schlau, verschlagen.

Lees, *(lēz)* [vgl. corn. le, ± Lager, frz. lie] *s. pl.* die Hefe, der Bodensatz. Old ∼ of wine, die Weinhefenasche. ∼ of sugar, der Zuckersatz.

* **Leese,** *(lēz)* [ae. (for)leōsan; s. lose] *v. a.* verlieren.

○ schott. **Leesome,** *adj.* = liefsome.

Leet, *(lēt)* I. [? ae. hlēt, Los] *s.* 1. der Anteil. 2. die Kandidatenliste. Short ∼, die engere Wahlliste.

∼, II. [?] *s.* 1. der Gerichtsbezirk. 2. der Gerichtstag. 3. = court-leet s. u. Zssetzgn. v. court. — * ∼-ale, das Fest bei Gelegenheit eines court-leet.

⊖ **Leetle,** *(lī't'l) adj.* = little.

Left, I. *praet.* u. *pp.* v. leave I.

Left, II. *(left)* [ae. lyft, ○ left, schwach] *adj.* link. **∼,** *s.* die Linke, linke Seite. **∼,** *adv.* links. On the ∼, auf der linken Seite. To the ∼, links, auf die linke Seite. Right and ∼, rechts und links. To marry with the ∼ hand, zur linken Hand heiraten. ☾ Over the ∼ shoulder, over the ∼, durchaus nicht, keineswegs. ∼-hand, *adj.* 1. link, auf der linken Seite befindlich. 2. * unglücklich, ungünstig, unzeitig. ∼-handed, *adj.* 1. linkhändig, link. 2. linkisch, ungeschickt. 3. unaufrichtig, boshaft. ∼-handedness, + ∼-handiness, *s.* 1. die Linkhändigkeit. 2. das Linkischsein, die Ungeschicklichkeit (s. unt. hand, handed, hander). **Leftness,** *(le'ftnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Linkssein. **Leftward,** *(le'ftwad)* [s. d. v. u. -ward] *adv.* links, nach links.

Leg, *(leg)* [an. leggr] *s.* 1. der Fuß bez. das Bein (der Menschen, Tiere, ‡ eines Stuhles, Tisches u. dgl. m.). 2. der Kratzfuß, die Verbeugung. 3. die Keule, der Schlegel, Schenkel (von geschlachteten Tieren); das Beinstück (von Ochsen). 4. das Bein, der Stock, Schaft, der Schenkel. 5. die Strumpfform. 6. [Cricketsp.] der Teil des Spielfeldes zur Linken und hinter dem Schläger. 7. ○ black-leg 2. 8. [Mar.] der Schlag (beim Kreuzen), die Stütze, Strebe. 9. ± die Fähigkeit zu gehen, die Geschicklichkeit. Behendigkeit. — To give a ∼, beistehen, anhelfen. ∴ To make a ∼, sich verbeugen, eine Verbeugung machen. To scrape a ∼, einen Kratzfuß machen. To stand on one's own ∼s, auf eigenen Beinen stehen. To break a ∼, unehelich bez. vor der Heirat niederkommen. To have the ∼s of one, einem im Laufen zuvor sein. ☾ ∼-bail, das Fersengeld; to give ∼-bail, Fersengeld geben, davonlaufen. ∼-iron, das Fußeisen, die Fußfessel. ∼-rest, der Fußschemel, die Fußbank. ∼, *v. n.* laufen (meist to ∼ it).

Legacy, *(le'gəsi)* [s. I. lēgare, 1. vermachen, 2. als Gesandten senden; s. legate u. -acy] *s.* 1. * die Gesandtschaft; der Auftrag. 2. das Legat, Vermächtnis, die Stiftung. A contingent ∼, ein bedingtes Legat. ∼-hunter, der Erbschleicher.

Legal, *(lī'gəl)* [l. lēgālis] *adj.* 1. gesetzlich, gesetzmäßig, rechtskräftig, legal. 2. gültig, rechtsgültig. 3. [Theol.] dem Gesetze der eigenen Werke gemäß; auf die eigenen Werke bauend. - Of ∼ force, rechtsgültig, gesetzmäßig. ∼ documents, Aktenstücke. ∼ procedure, der Rechtsgang. ∼ remedy, das Rechtsmittel. ∼ tender, das gesetzliche Zahlungsmittel. **Legality,** *(ligæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Gesetzlichkeit, Gesetzmäßigkeit, Rechtsgültigkeit, Rechtskräftigkeit, Legalität. 2. [Theol.] das Bauen auf eigene Werke. **Legalization,** *(lī'gəlaizē'šən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die gerichtliche Beglaubigung, Legalisation, Legalisierung. **Legalize,** *(lī'gəlaiz)* [s. legal u. -ize] *v. a.* 1. gesetzlich, gesetzmäßig machen, für rechtmäßig erklären, gutheißen. 2. bekräftigen, bestätigen, rechtskräftig machen, beglaubigen, legalisieren, einer Sache Gesetzeskraft geben od. verleihen. Dazu *adv.* **legally** *(lī'gəli).* **Legalness,** *(lī'gəlnes)* [s. legal u. -ness] *s.* = legality.

Legate, *(le'gət)* [l. lēgātus; s. legacy] *s.* der Gesandte; (bes.) der (päpstliche) Legat. ∼ a latere, der päpstliche Botschafter. ∼ de latere, der Nuntius, Internuntius. **Legatee,** *(legətī')* [s. legacy u. -ee] *s.* der Vermächtnisnehmer. * **Le'gateship,** [s. legate u. -ship] *s.* die Gesandtschaft, das Amt eines Gesandten, die Legatenwürde. **Legatine,** *(le'gətin)* [s. legate u. -ine] *adj.* zu einem Legaten gehörig, durch einen Legaten, Gesandten gemacht od. von ihm herkommend, Legaten-, Gesandten-... **Legation,** *(ligē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Gesandtschaft, Legation.

* **Lega'tor,** [l.] *s.* der Erblasser.

* **Lege,** vert. a. u. = allege I.

Legend, *(le'džənd, le'dž-ənd)* [l. lēgenda, ± das zu Lesende] *s.* 1. [rom. kath. Kirche] a) die Heiligengeschichte, Legende. b) die Legende (die in Klöstern ꝛc. an gewissen Tagen verlesen wird). 2. das Märchen, die unglaubliche, nicht glaubwürdige Geschichte. 3. irgend eine Erzählung, ein Bericht, Aufsatz (Jonnson). 4. die Inschrift, Umschrift, Münzumschrift. **∼,** *v. a.* als oder wie eine Legende erzählen. **Legendary,** *(le'džəndəri, le'dž-)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* aus Legenden bestehend, fabelhaft, märchenhaft, Märchen ... **∼,** *s.* 1. das Legendar, Legenden-, Heiligengeschichten-buch. 2. der Legenden, Märchen Erzähler.

* **Leger,** I. = ledger.

Leger II., **ledger,** *(le'džə)* [afrz. legier, frz. léger (l. · lēviārius)] *adj.*

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

LEG

leicht, klein in d. Verb. ~-line, [Mus.] die Hilfslinie; ~-space, der Raum zwischen den Hilfslinien. **Legerdemain,** *(ledžerdumē'n)* [frz. léger de main, ↯ leicht von der Hand] *s.* 1. das Taschenspielerstück. 2. ‡ die Gaukelei (auch *attrib.*). — ~ trick, der Taschenspielerstreich. ✻ **Legerity,** *(ledže'rĭtĭ)* [v. leger II. u. -ity] *s.* die Flinkheit, Behendigkeit (Shaksp.).

Legged, *(legd)* [v. leg u. -ed] *adj.* Füße bez. Beine habend, -füßig, -beinig, bei ntr Ziffern u., z. B. two-~, zweibeinig. **Legging, leggin,** *(le'gĭng, le'gĭn)* [v. leg u. -ing] *s.* die Gamasche (meist *pl.*). **Leggy,** *(le'gĭ)* [v. leg u. -y] *adj.* langbeinig.

Leghorn, *(le'hôrn)* [↯ N. v. it. Livorno] *s.* 1. ein feines Strohgeflecht (für Hüte). 2. der italienische Strohhut. ~, *adj.* italienisch, bez. aus Livorno.

Legibility, *(ledžĭbĭlĭtĭ)* [v. d. f. u. -bility] *s.* die Lesbarkeit, Leserlichkeit. **Legible,** *(le'džĭbl)* [v. legibilis, u. f. -ble] *adj.* 1. leserlich. 2. ± gelesen, entdeckt werden könnend. **Legibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = legibility. **Legibly,** *(le'džĭblĭ) adv.* z. legible.

Legion, *(lī'džŏn)* [f. lēgio, u. f. -ion] *s.* 1. die Legion. 2. ‡ ein Volk in Scharen. 3. ‡ die Legion, große Menge. ~, *v. a.* zu einer Legion vereinigen. ✻ **Le'gionary,** [s. d. v. u. -ary] *adj.* 1. eine Legion od. Legionen betreffend, aus einer Legion od. aus Legionen bestehend. 2. ‡ zahlreich, groß. ~, *s.* [rom. Kriegsw.] der Legionär, Legionssoldat.

Legislate, *(le'džĭslēt)* *v. n.* legislator, u. f. -ate 3.] Gesetze geben od. machen. ~, *v. a.* durch Gesetzgebung bewirken, machen. **Legislation,** *(le-džĭsle'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Gesetzgebung. **Legislative,** *(le'džĭslĕtĭv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. gesetzgebend (Körper, Macht). 2. zur Gesetzgebung gehörig, Gesetzen angemessen, Gesetz- ... (Stil ꝛc.). 3. von einer gesetzgebenden Versammlung verordnet, legislativ. ~, *s.* die gesetzgebende Gewalt (Person od. Körperschaft). die Legislative. **Legislator,** *(le'džĭsleĭtȯr)* [l. lēgis lātor] *s.* der Gesetzgeber. ✻ **Legislatress, ✻ legislatrix,** [s. d. v. u. -ess, -trix] *s.* die Gesetzgeberin. **Legislature,** *(le'džĭsleĭtshŭr)* [s. d. v. u. -ure] *s.* [Polit.] die Legislatur, der gesetzgebende Körper, die gesetzgebende Versammlung. ✻ **Le'gist,** [z. l. lex, lēg-, Gesetz, u. f. -ist] *s.* der Gesetzkundige, Rechtsgelehrte. **Legitimacy,** *(ledžĭ'tĭmĕsĭ)* [s. d. f. u. -acy] *s.* 1. die Rechtmäßigkeit, Gesetzmäßigkeit. 2. (die eheliche Geburt) die Legitimität. **Legitimate,** *(ledžĭ'tĭmĕt)* [l. lēgĭtĭmus, gesetzmäßig, u. f. -ate 3.] *v. a.* 1. für gesetzlich erklären, gesetzmäßig, gültig, rechtskräftig machen. 2. legitimieren, für ehelich, rechtmäßig erklären. ~, *(ledžĭ'tĭmĕt)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. rechtskräftig, gesetzmäßig. 2. echt; rechtmäßig. 3. legitim, ehelich. Dazu *adv.* **legitimately** *(-lĭ.*

LEM

Legitimation, *(ledžĭtĭmē'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Gültigkeitserklärung, Legalisierung. 2. die Legitimierung. 3. ✻ die ehelich Geburt. Syn. s. **Legitime,** *(le'džĭtĭm)* [l. lēgĭtĭmus, gesetzmäßig] *s.* [Scots] der Erbteil. **Legitimist,** *(ledžĭ'tĭmĭst)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Legitimist.

Legless, *(le'glĕs)* [v. leg u. -less] *adj.* dem. Beine od. Füße. — ~ bird, **Leglin,** *s.* mit. ein Hornmaß. [↯ Kurzf. v. ap. Lydgate] *s.* der hölzerne Melkeimer.

± Legulejan, *(le'gūlējăn)* *s.* [v. Legulejus, Gesetzkenner, u. f. -an] der Spitzfindigkeiten, Haarspaltereien, Quälereien, *pl.* v. Gesetzesfragen.

Legume, legumen, *(le'gūm, lĕgū'mĕn* [l. legumen] *s.* [Bot.] 1. Gemüse, Hülsenfrucht. 2. = leguminous. **Leguminous, -nose,** *(lĕgū'mĭnŭs, -nōs)* *adj.* [Bot.] hülsenartig, -tragend, Schmetterlings...

✻ **Leiger, leidger** = ledger, *s.* 3. **-leigh,** [↯ Endung v. Namen von Ortschaften, eigtl. etwa ↯ Wald, -feld.

Leisurable, [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. mit Muße begabt, -habend. 2. Muße habend, mit Muße getan. **Leisure, ✻ leasure, leisour,** *(le'žŭr, lē'žŭr* [v. afrz. leisir (n.), leisir (v.), l. licēre, ↯ Infin.] *s.* 1. die freie Zeit, Freiheit von Beschäftigung, Muße. 2. die passende Zeit od. Gelegenheit, Bequemlichkeit. At ~, mit Muße. To be at ~, Muße haben. To be at ~ from ..., nichts zu thun haben mit ... ~-hour, die Mußestunde. ~-time, die Muße. ~, *attr.* müßig. **Leisurely,** *(le'žŭrlĭ, lē'žŭrlĭ* [s. *adj.* u. -ly] *adj.* mit Muße verbunden. ~, *adv.* mit Muße, bequemlich. ~, II. [s. leisure u. -ly] *adj.* mit Muße verrichtet, getan, gemacht.

± Leman, lemman, *(le'măn)* [ae. leof man, Geliebter, me. lemman] *s.* der Geliebte, Liebste, das Liebchen.

Lemma, *(le'mă)* [ar. *lemma*] *s. pl.* lemmata *(-mătă)* das Lemma, die Prämisse; der Lehn-, Satz-, Hauptsatz; das Thema.

Lemming, leming, *(le'mĭng)* [norw. schw. dän. lemming] *s.* [Zool.] der Lemming.

Lemnian, *(lĕmnĭăn)* [↯ N. v. Lemnos, u. f. -ian] *adj.* lemnisch, ~ earth, die lemnische Erde, Siegelerde.

Lemniscate, *(lemnĭ'skĕt)* [z. l. lemniscatus, mit herabhängenden Bändern geschmückt, u. f. -ate 2.] *s.* [Geom.] die Lemniskate, Schleifenlinie.

Lemon, ✻ limon, lemond, *(le'mŏn* [vgl. dän. schw. lemon, limon, frz. limon, v. pers. limū] *s.* 1. die Citrone, Limone. 2. (auch ~-tree) der Citronenbaum, Limonenbaum. ~-colour, citronenfarbig. ~-squeezers, *s. pl.* die Citronenpresse. **Lemonade,** *(lĕmŏnē'd)* [s. d. v. u. -ade] *s.* die Limonade.

LEN

Lemur, *(lē'mŭr* [l.] *s.* [Zool.] der Maki, Fuchsaffe, das Gespenstertier. **Lemures,** *(lĕmū'rēz, lē'mūrēz* [l.] *s. pl.* die Nachtgeister, Gespenster, Larven.

Lend, *(lend)* [ae. lēnan, me. lenden, ↯ Kausativ] *v. a.* (*pret.* u. *p. p.* lent *(lent)*) *v. n.* 1. etwas verleihen. 2. ein Gehör verleihen, z. B. to ~ one's ear, ein Ohr (die Ohren) leihen. To ~ out, verleihen. ~ oneself, sich (die Hände, die Person) leihen. To ~ upon interest, auf Zinsen leihen. Money lent out, im Umlauf befindliches Geld. ✻ **Le'ndable,** *s.* d. v. u. -able] *adj.* verleihbar, leihen zu können. **Lender,** *(le'ndȯr)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Verleiher, Anleiher. 2. der Gläubiger, der Pfandleiher. ~ on bottomry, der Bodmereigläubiger. **Lending,** [s. d. v. u. -ing] *s.* 1. das Verleihen, Ausleihen. 2. = loan, das Geliehene.

Length, *(length* [ae. lengd] *s.* 1. [z. B. eines Zeitraums] die Länge. 2. [z. B. eines Gegenstands] die Länge, Ausdehnung, Erstreckung, Ausdehnung. 3. [Phot.] ~, [z. B. eines Tuches] die Länge. 4. [z. B. eines Buchstabens] die Länge. 5. [z. B. der Dauer] die Länge, Ausdehnung, Dauer. At ~, [Phil.] als Wirklichkeit, in Wirklichkeit; in der That, wirklich; endlich, zuletzt. At full ~, in voller Länge, ausgestreckt; in voller Ausführlichkeit. A great ~ of time, eine lange Zeit; in ~ of time, mit der Zeit, in der Länge der Zeit. To pursue (a thing) to a great ~, (eine Sache) weit verfolgen. To the ~ of ..., bis nach ..., bis ... To go the utmost ~, zum Äußersten schreiten. That will carry you greater ~s than ..., das wird Sie weiter bringen als ..., damit werden Sie weiter gelangen oder kommen als ... To run all the ~s of a corrupt government, in alle Einzelheiten einer verderbten Regierung eingehen. We cannot go that ~ with you, so weit od. in dem Punkte können wir Ihnen nicht beipflichten. ~, *v. a.* ausdehnen, verlängern. **Lengthen,** *(le'ngth'n)* [s. d. v. u. -ish.] *v. a.* 1. verlängern; dehnen, strecken, ausdehnen. 2. ‡ zu verlängern das Leben ꝛc. (z. B. einen Faden) ꝛc. — To ~ out, verlängern. ~, *v. n.* 1. ‡ sich verlängern lassen, länger werden, sich ausdehnen. 2. ‡ an Länge werden, zunehmen (von den Tagen). To wax (grow) ~ed, wachsen, zunehmen. ✻ **Le'ngthful,** [s. length u. -ful] *adj.* von großer Länge, -mächtig. **Lengthily,** *(le'ngthĭlĭ)* [s. d. v. u. -ly] *adv.* = lengthy. **Lengthways, lengthwise,** *(le'ngthweĭz, -waĭz)* [s. length u. -ways, -wise] *adv.* der Länge

§ allgemeine Bedeutung. ∢ familiar. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ⁝ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ veraltet. ‡ poetisch. ‖ biblisch.

nach. **Lengthy,** *(le'ŋthi)* [s. length u. -y] *adj.* lang, ziemlich lang, benächtlich (Rede ꝛc.).

Lenience, -ency, *(li'njəns, -ənsi)* [s. d. f. u. -ence, -ency] *s.* die Milde. **Lenient,** *(li'njənt)* [l. lēniens, *ppr.* z. lenire, lindern, mildern, u. s. -ent] *adj.* 1. ♀ lindernd, mildernd; (manchm. mit of) ∼ of grief, kummerstillend (Milton). 2. [Med.] erweichend, lindernd. 3. milde, nachsichtig. ✻ ∼, *s.* [Med.] das Erweichungs-, Linderungsmittel. **Leniently,** *(li'njəntli) adv.* z. v. *adj.* + **Lenify,** *(le'nifai)* [z. l. lēnis, milde, u. s. -fy; frz. lénifier] *v. a.* lindern, mildern, stillen. ✻ **Le'niment,** [l. lēnīmentum] *s.* das Linderungsmittel. **Lenitive,** *(le'nitiv)* [s. d. f. u. -ive; frz. lénitif] *adj.* lindernd, mildernd. ∼, *s.* das Linderungsmittel. **Lenity,** *(le'niti)* [l. lēnitas, u. s. -ity] *s.* die Gelindigkeit, Milde.

Leno, *(li'nou)* [entst. a. frz. linon] *s.* eine Art Baumwollengaze.

Lens, *(lenz)* [l.] *s.* (*pl.* lenses, *(le'nziz)*) [Opt.] die Linse, das Linsenglas.

-lent, *(lent, lənt)* [l. -lentus] Suffix zur Bildung von Adjektiven.

Lent, *(lent)* I. *praet.* u. *pp.* v. lend.

✻ ∼, II. [l. lentus] *adj.* langsam, sanft.

Lent, *(lent)* III. [ae. lencten, me. lenten(n)] *s.* die Fasten, Fastenzeit. ♀ ○ ∼-lily, ∼-rose, [Bot.] das Affodill. ∼-sermon, die Fastenpredigt. **Lenten,** *(le'nt'n)* [= d. v.] *adj.* 1. zur Fastenzeit gehörig, in der Fastenzeit gebräuchlich, fastenmäßig, Fasten-... 2. ± sparsam, spärlich, karg, mager, ungenügend; lakonisch. ∼ crab, die Süßwasser-, Flußkrabbe. ∼ feast, die Fastenmahlzeit, Hungermahlzeit. ∼ fig, die getrocknete Feige. ✻ ∼ lover, der laue Liebhaber.

Lenticular, *(lenti'kjulə)* [z. l. lenticula, Linse, u. s. -ar] *adj.* 1. linsenartig, Linsen-... 2. linsenförmig. Dazu *adv.* **lenticularly** *(-li).* **Lentiform,** *(le'ntifɔ:m)* [z. l. lens, lent-, Linse, u. s. -form] *adj.* linsenförmig. **Lentiginose, -nous,** *(lentidʒinous, -nəs)* [s. d. f. u. -ose, -ous] *adj.* räudig, grindig, fleckig. **Lentigo,** *(lentai'gou)* [l. lentigo, lentīgin-] *s.* der Grind, die Flecken, Leberflecken. **Lentil,** *(le'ntil)* [frz. lentille (l. lenticula)] *s.* 1. [Bot.] die Linse. 2. ✻*pl.* lentigo. **Lentiscus, lentisk,** *(lentiskəs, le'ntisk)* [l. lentiscus] *s.* [Bot.] der Mastixbaum.

✻**Le'ntner, le'ntiner,** [? s. lent III.] *s.* der Würger (eine Art Falke).

✻ **Lentor, -tour,** [l. lentor, frz. lenteur, z. lent II.] *s.* 1. ✻ die Langsamkeit; das späte Eintreten einer Sache. Arbuthnot. 2. die Zähe, Zähigkeit. 3. [Pathol.] die Klebrigkeit, Zähheit des Blutes. ✻ **Le'ntous,** [l. lentus (z. lent II.) u. -ous] *adj.* zähe.

✻ **L'envoy, lenvoy,** *(lenvoi')* [frz.] = envoy, *s.* 3. mit dem französischen Artikel l' davor.

Leo. *(li'ou)* [l.] *s.* [Astron.] der Löwe (im Tierkreise). **Leonine,** *(li'ənain, -nin)* [l. leoninus, u. s. -ine] *adj.* 1. löwenmäßig, löwenhaft, löwenartig, Löwen-... 2. leoninisch. — ∼ verses, leoninische Verse (wie: Gloria factorum temere conceditur horum). Dazu *adv.* **leoninely** *(-li).*

Leopard, ✻ **libbard,** *(le'pəd)* [l. leopardus, gr. *λεόπαρδος*] *s.* [Zool.] der Leopard. ∼'s-bane, [Bot.] die Gemswurz, Kraftwurzel, das Schwindelkraut.

Leper, *(le'pə)* [l. gr. lēpra] *s.* 1. ✻ der Aussatz. 2. der Aussatzige. — ∼-fish, [Ichthyol.] der Raudel. ∼ house = leprous house. ✻ **Leperous,** *(le'pərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* = leprous.

✻ **Le'pid,** [l. lēpidus] *adj.* scherzhaft, fein, artig.

Lepidolite, *(le'pidolait)* [z. gr. *λεπίς, λεπιδ-*, Schuppe, u. s. -lite] *s.* [Mineral.] der Schuppenstein, Lepidolit, Lillalit. **Lepidopter,** *(lepido'ptə)* [s. d. v. u. gr. *πτερόν*, Flügel] *s.* (meist im *pl.* Lepidoptera, *(lepido'ptərə)* gebr.) [Entom.] der Schuppenflügler, Schmetterling. **Lepidopterous,** *(lepido'ptərəs)* [s. d. v. u. -ous, *adj.* zu den Schmetterlingen gehörig, Schmetterlings-...

Leporine, *(le'pərain, -rin)* [l. lēporīnus, u. s. -ine] *adj.* hasenartig, Hasen-...

Leprose, *(le'prous)* [l. lepr̄ōsus, s. leper u. -ose] *adj.* = leprous. **Leprosity,** *(lepro'siti, lip-)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. = leprousness. 2. die Schieferigkeit (eines Metalls ꝛc.). **Leprosy,** *(le'prəsi)* [s. leprose u. -y] *s.* der Aussatz. **Leprous,** *(le'prəs)* [s. leprose u. -ous] *adj.* 1. aussätzig. ∼ disease, der Aussatz. ∼-house, das Hospital für Aussatzige. 2. ✻ Aussatz verursachend. ∼-distillment, giftige Tropfen (Shaksp.). 3. schuppig, grindig. Dazu *adv.* **leprously** *(-li).* **Leprousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Aussatz, die Aussätzigkeit.

Lept, *praet.* u. *pp.* v. leap II.

✻ **Le'rry,** [? ✻ lear] *s.* ? der Verweis, der Larm, das Geschrei.

Lesion, *(li'žən)* [l. læsio, u. s. -ion] *s.* [Chir.] die Verletzung, Wunde.

-less, *(les)* [ae. -leas, T. -los] Suffix zur Bildg. v. Adjektiven m. d. B. -los.

✻ **Less,** I. abgek. u. unless.

Less, *(les)* II. [ae. læs, læssa: *comp.* z. little] *adj.* (dazu neue Komparativbildung lesser, s. unt.) 1. minder, geringer, weniger. 2. ✻ kleiner, jünger. For ∼, für weniger, wohlfeiler (kaufen ꝛc.). To make ∼, 1. weniger, kleiner machen. 2. ± weniger achten od. schätzen. Church of St. Mary the ∼, die kleinere Marienkirche. St. James the ∼, Jakobus der Jüngere. ∼, *adv.* weniger, nicht so. The ∼, the more, je weniger, desto mehr.

Lessee, *(les'i)* [afrz. lessé, s. lease I. (frz. laisser), u. s. -ee] *s.* der Pächter, Mieter.

Lessen, *(le's'n)* [s. less II. u. -en 3.] *v. a.* 1. verkleinern; verringern, vermindern; ermäßigen (einen Preis). 2. herabsetzen (jemands Amt). 3. schmälern (jemands Ruf ꝛc.); schwächen (die Liebe ꝛc.). ∼, *v. n.* 1. kleiner werden. 2. abnehmen, schwächer werden. **Lessening,** *(le's'niŋ)* [*ppr.* v. s.] *s.* das Kleinerwerden, bei. [Falkn.] das Aufsteigen eines Falken. **Lesser,** *(le'sə)* [s. less II. u. -er 3.] *comp.* z. less II. *adj.* kleiner, minder, geringer, weniger. ∼ Asia, [Geogr.] Kleinasien. ✻ ∼, *adv.* = less, *adv.*

✻ **Le'sses,** [frz. laissées] *s. pl.* [Weidmspr.] die Losung (der Kot) wilder Tiere.

Lesson, *(le's'n)* [frz. leçon, z. l. lectio, s. lection] *s.* 1. (das Aufgegebene) die Aufgabe, Lektion. 2. die Anleitung, Lehre, der Unterricht. 3. die (von der Erfahrung an die Hand gegebene) Lehre. 4. die Lektion, Stunde, Lehrstunde; Vorlesung. 5. (beim Gottesdienste) der aus der Bibel verlesene Text. 6. ± die Lektion, der Text, Verweis. 7. [Mus.] die (für ein Instrument geschriebene, ausgesetzte) Stimme.

To give any one a ∼, to read any one a ∼ od. his ∼, einem eine Lektion geben od. erteilen, den Text od. die Leviten lesen; (for) einem etwas verweisen, einen vornehmen (wegen). ∼, *v. a.* 1. lehren, unterweisen. 2. ± einem die Leviten lesen. 3. (into) anweisen (zu).

Lessor, *(le'sɔ:)* [afrz.; s. lease I., lessee, u. -or] *s.* der Verpachter, Vermieter.

Lest, *(lest)* [entst. a. ae. *þȳ* (bez. *þē*) læs *þe*, damit um so weniger] *conj.* damit nicht, daß nicht, auf daß nicht, um nicht zu ...; aus Furcht daß, (nach Ausdrücken des Befürchtens:) daß. ✻ ∼ that = lest.

-let, *(let)* [afrz. -let, -lette] Suffix zur Ableitg. von Substantiven meist mit verkleinernder Bedeutung (Diminutivbildungen).

Let, *(let)* I. [ae. lǣtan] *v.* (*praet.* u. *pp.* let, *(let)*) *v. a.* 1. (mit einem darauf folgenden Infinitiv ohne to) lassen. 2. ✻ (mit to) lassen. 3. im Imperativ wird let auf folgende Weise gebraucht: a) Folgt die erste u. dritte Person darauf, so drückt es einen Wunsch, u. folgt die erste Person *pl.*, eine Aufforderung, Ermahnung od. Bitte aus. b) Folgt die dritte Person, so zeigt es eine Erlaubnis od. einen Befehl an eine untergebene od. dritte Person an, z. B. ∼ him speak, laßt ihn reden; er mag reden, er rede. 4. (to, an) verpachten, verleihen, vermieten; to ∼ od. to be ∼, zu vermieten. — ∼ be, laß, laß sein; laß los. To ∼ alone, 1. allein, in Ruhe lassen. 2. verlassen. 3. aufgeben (Pläne ꝛc.). 4. unerwähnt lassen, weglassen. 5. (mit darauf folgendem Infinitiv) überlassen. ∼ him alone for that, überlassen Sie ihm das. ∼ that be done, laßt das geschehen. To ∼ go, fahren lassen.

∼ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. · [in der Etymol., hypothetisch. · selten. ± eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

To ~ fly, fliegen lassen; losschießen, losdrücken. To ~ see, sehen lassen, setzen. To ~ loose, loslassen; (upon), loslassen auf ..., einen aufhetzen gegen ... To ~ blood, zur Ader lassen. To ~ one know, einem zu wissen thun, melden. I am ~ to know, ich bin unterrichtet, man hat mir gemeldet. ~ me die if ..., ich will sterben, wenn ... To ~ slip, fahren od. entwischen lassen, (Jagdhunde) loslassen. ~ the world slide, bekümmere dich um die Welt nicht. To ~ down, 1. niederlassen, herablassen, by a cord, an einem Stricke hinab-, herunter-lassen; neigen; hinunterschaffen. 2. (into a cellar, in einen Keller) schlauchen, schroten (Wein). 3. nachlassen (Saiten &c.). 4. to ~ down easy od. easily, sanft zu Boden sinken lassen, ‡ sanft behandeln. To ~ in od. into, 1. herein-, hinein-lassen, eintassen (jemand). 2. ‡ an (dem Schmerze &c.) Eingang, Zutritt verstatten. b) to ~ any one into ..., einem das Herz &c. öffnen, eröffnen, aufschließen, to be ~ into ... eingeweiht werden in ..., bekannt werden mit ... 3. einschalten. To ~ one's thoughts into other men's minds, seinen Gedanken bei andern Eingang verschaffen. To ~ off, 1. losschießen, loslassen (Pfeile, ein Gewehr). 2. ablassen. 3. verabschieden. To ~ out, 1. auslassen, herauslassen. 2. sich entschlüpfen lassen, ausplaudern, verraten. 3. ausleihen; verleihen, verpachten; vermieten; to ~ out to use, auf Zinsen ausleihen, legen, anlegen, auf Interessen geben. ‖ ~, *v. n.* sich vermieten, vermietet oder verpachtet werden. ‖ To ~ in, (Wasser) einlassen, leck sein. ‖ To ~ on, 1. bekannt werden lassen, verraten, sich merken lassen. 2. thun als ob ..., vorgeben. ‖ To ~ out, loslegen, losschlagen; herausplatzen mit etwas. ‖ To ~ up, nachlassen, aufhören.

~, *s.* das Vermieten, die Vermietung. ~-alone, *adj.* allein od. auf sich beruhen lassend, unthätig, passiv, *s.* das Auf-sich-beruhen-lassen, die Unterlassung. ~-in, 1. das Pförtchen. 2. das Einschaltungszeichen. ✻ ~-pass, der Passierzettel.

~, *praet.* u. *pp.* v. let I.

✻♀ ~, II. [ae. lettan] *v. a.* hindern, verhindern, abhalten. ✻ ~, *v. n.* aufhören, ablassen, sich enthalten. ✻ ~, *s.* das Hindernis, der Einspruch.

Leth, [? v. leche] *s.* (for) die Neigung, der Trieb (zu).

Lethal, *(lī'thal)* [l. lēthalis] *adj.* tödlich. ✻ **Letha'lity,** [s. d. u. -ity] *s.* die Tödlichkeit. **Lethargic, -ical,** *(lithā'adzik, -ikal)* [s. lethargy u. -ic, -ical] *adj.* lethargisch, schlaffsüchtig. Dazu *adv.* **lethargically** *(-ikali).* **Lethargicalness, lethargicness,** *(lithā'adzikalnes, lithā'adzikness)* [s. d. u. -ness] *s.* die Lethargie, Schlaffsucht. **Lethargied,** *(le'thaadzid)* [s. d. f. u. -ed] *adj.* eingeschläfert, betäubt, benommen (Shaksp.). **Lethargy,** *(le'thaadzi)* [gr. *ληθαργία*, u. s. -y] *s.* 1. die Lethargie, Schlafsucht. 2. ‡ die Lethargie, Unempfindlichkeit, Unbekümmertheit, Schlafrigkeit, Unthätigkeit. **Lethe,** *(lī'thi)* I. [gr. *λήθη*,] *s.* 1. [Myth.] die Lethe, a) Personifikation der Vergessenheit. b) der Fluß Lethe. 2. ‡ die Vergessenheit. ♀ ~, II. [l. lēthum, lētum, Tod, × lethe I.] der Tod. **Lethean,** *(lithī'an)* [s. lethe I. u. -an] *adj.* Vergessenheit verursachend. Letze ... : **Lethe'd, lethied,** *(lithīd)* [s. d. u. -ed] *adj.* Lethe-..., Vergessenheits-..., bewußtlos. **Lethiferous,** *(lithi'feras)* [s. lethe II. u. -ferous] *adj.* todbringend, tödlich. ✻ **Le'thy,** [s. lethe I. u. -y] *adj.* = lethean.

Letter, *(le'ter)* I. [s. let I. u. -er] *s.* 1. einer der mit mit, verbietet. 2. einer der losläßt, freien läßt. ~-go, der Verschwender; blood-~, der Aderlasser.

~, II. [s. let II u. -er] der Verhindernde, einer der abhält.

~, III. [fz. lettre; s. l. littera] *s.* 1. der Buchstabe. 2. [Typogr.] der Druckbuchstabe, die Letter; *pl.* die Schrift. 3. ‡ der Buchstabe (die wörtliche Bedeutung, der wörtliche Ausdruck). 4. das Schreiben, der Brief. 5. der Brief, die Urkunde, Vollmacht. 6. *pl.* a) die Papiere, Urkunden, Urkundschaften. b) die Literatur, Gelehrsamkeit. The dead ~ of the law, der tote Buchstabe des Gesetzes, a dead ~, dead ~ office u. ~ office, Postamt von dead. By ~, brieflich, schriftlich. ~ of advice, [Handel] der Kurszettel. ~ of conveyance, der Frachtbrief. ~ of credit, der Kreditbrief, das Kreditiv. ~ of grace, protection oder respit, der Amtandsbrief, Amtshubbrief. ~ of safe-conduct, der Geleitsbrief, Geleitsbrief, Geleitszettel. ~s of guard, Bewilligungsbriefe zu Errichtung, die gerichtliche Vorladung, Ediktalladung. Man of ~s, der Gelehrte. ~s patent od. overt, open, der Freibrief, das Patent, offene Briefe. ~s of attorney, die Prokura, schriftliche Vollmacht. ~ of marque (mark, mart) and reprisals, der Kaperbrief. ~s (a small, of a large size, [Typogr.] feine, große Schrift. Body of the ~s, der Schriftkegel. To distribute the ~s into wrong boxes, die Buchstaben verwerfen; descending, long ~s, geschwänzte Schrift; the ~s are broken, die Schrift fällt ab. ~-bag, (auf Schiffen) der Briefsack, das Briefbehältnis. ~-bearer, ~-carrier, der Briefträger, Briefbote. ~-book, der Briefsteller. ~-(copy-) book, das Briefkopierbuch. ~-box, der Briefkasten. ~-brush, [Typogr.] die Abputzbürste. ~-case, 1. die Brieftasche. 2. [Typogr.] der Schriftkasten. ~-founder, der Schriftgießer. ~-found, ~-foundry, die Schriftgießerei. ~-learned, buchgelehrt. ~-learning, die Buchgelehrsamkeit. ~-paper, das Brief-, Post-papier. ~-press, 1. die Buchdruckerpresse. 2. [Typogr.] der Druck, Text, die Schrift; without the ~-press, [Kupferstich.] ohne Schrift, vor der Schrift, (said to letter several pages of ~-press, medical Treatises). ~-press, ein Kopierbuch. ~-writer, der Briefschreiber, Briefsteller u. ~-, mit Buchstaben bezeichnet, -buchstabig, -förmig.

Lettered, [s. letter III., *s.* 6. b) u. -ed] *adj.* 1. gelehrt. 2. im Briefstil abgefaßt, im Briefe gemeldet.

Letterless, *(le'teales)* [s. d. u. -less] *adj.* unbelesen.

Letting, [s. let I., II.

Lettuce, ✻ **lettice,** *(le'tis)* [? s. l. lactuca, s. lactuc-, Bez. der Milch, wegen, Saft. Cabbage-~, Garden ~, der Kopfsalat, Kopfsalat, Strauß-~, der Romanasalat, Rad. capitata. ~, der Löwe Salat, Salat.

Leucin, *(lū'sin)* [s. gr. *λευκός*, weiß, u. s. -in] *s.* [Chem.] das Leucin.

Leucite, [s. d. u. -ite] *s.* Petrefakt der Leucit, weiße Granat.

Leuco-, [s. gr. *λευκός*, weiß, in Zsstzn. u. s. B. weiß, Weiß- ... s. B.

Leuco-ethiopic, *(ljūko-ipio'pik)* [s. ethiop u. -ic] *adj.* weißschwarz (wie die Albinos), Albino- ...

Levant, [fz. *levant*, u. levant, ‡ die Gegend wo die Sonne aufgeht, Osten, *pop.* s. l. levare, erheben. 1. Syn. die Levante, das Mittelmeer. 2. der Ost, Ostwind. ~ trade, Handel der Levantiner. ~, *v. n.* 1. levantisch, aus od. von der Levante, morgenländisch. 2. *(obsolete)* sich erhebend. b) ✻ ♀ östlich, Ost- ... ~, *v. a.* [sp. levantar] *(obsolete)* davon laufen machen, *v. n.* impr. ~ me! (ein gelinder Fluch, etwa) = blow me! v. unt. blow II., *v. n.* S. ~, *(obsolete)* eine Wette, die einer macht, um der Neuheit und aus dem Stande zu machen, ohne zu zahlen, wenn er sie verliert, to throw od. to bet a ~, eine Wette machen.

Levanter, *(livæ'ntər)* [s. d. u. -er] *s.* 1. der Levantiner, Levantiner. 2. einer der sich aus dem Stande macht bei, im Falle einer verlorenen Wette, ohne zu zahlen.

Levantine, *(livæ'ntin, -tīn)* [s. d. u. -ine] *adj.* 1. levantisch, morgenländisch. 2. [Industr.] von Levantin. ~, *s.* 1. [Industr.] der Levantin (ein Seidenzeug). 2. *pl.* die Morgenländer, Bewohner der Levante.

Levation, *(livē'shon)* [l. levatio, u. s. -ion] *s.* die Erhebung (bei, die Elevation der Hostie). **Levator,** *(livē'tər)* [l., s. l. levare, erheben, u. s. -ator] *s.* 1. [Anat.] der Aufheber, Aufhebemuskel. 2. [chir. Instr.] der Heber, das Hebeeisen.

Levee, *(le'vi, levē')* I. [fz. lever, *s.* der Hochweg, Damm (bei, an Flüssen, um Überschwemmungen zu verhindern, z. B. am Mississippi).

~, II. [fz. *inf.* lever, sich erheben, aufstehen] *s.* 1. die Aufstehen, -sein. 2. im Hofe oder bei Großen das Levee, die

‖ allgemeine Bedeutung. ‖ familiar. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ○ vulgär. ⚘ veraltet. ✻ poetisch. biblisch.

Morgenaufmerkung. 3. ‡ der (allgemeine) Umfang (z. B. bei einem Staatspräsidenten).

Level, *(le'vl)* [f. libella, = libĕllus, Wage, Wasser-, Setzwage; afrz. livel (fz. niveau)] *s.* 1. die Wasserwage, Bleiwage, Richtwage, Setzwage, Schreinwage, der Wasserpaß, das Richtscheit. 2. die wagerechte Fläche, Ebene. 3. die gerade Linie, Gesichtslinie. 4. ‡ die gleiche Höhe (Gleichheit). 5. die Schußlinie, Richtung, das Ziel. 6. ‡ der Gesichtskreis, Horizont (des Verstandes). 7. ‡ das Bereich (der Steigen ꝛc.). *S.* ‡ a) die Richtschnur. b) der Maßstab. 9. [Bergb.] die Sohle, Bausohle, das Flügelort. To be on the ∼. 1. ‡ auf gleicher Höhe stehen. 2. ‡ gewachsen sein. On the same ∼, auf gleichem Fuße. To be on a ∼ with ..., sich richten nach ... To set oneself above the ∼ of ..., sich hinaufschwingen über ... To set on a ∼, gleich machen, gleichstellen. Somebody of his own ∼, jemand seinesgleichen. To hold the ∼ with ..., sich erheben (zu, an). ✻ ∼-coil, [entl. a. afrz. leve-le-ieul, ‡ erhebe den Hintern, steh auf von deinem Sitz] *s.* 1. ein altes Gesellschaftsspiel, etwa dem deutschen „Vater, leih' mir die Scher', Wo ist's leer?" od. „Wie gefällt dir dein Nachbar?". 2. der lärmende Spaß über'd. Dead ∼, 1. die einförmige Ebene. 2. ‡ die Monotonie. ∼-range, [Artill.] der Kernschuß. ∼-ruler, das Richtscheit. ∼-topped, [Bot.] von gleicher Höhe.

∼, *adj.* 1. ‡ gleich, gerade, wagerecht; eben, flach. 2. ‡ a) gleich. b) erreichbar, angemessen. — ∼ stress, [Gramm.] die gleiche, gleich starke Betonung (zweier Silben desselben Wortes). To make ∼, ebnen. To lie ∼, in gleicher Ebene liegen. Every thing lies ∼ to our wish, alles bequemt sich unserm Wunsche. To lie ∼ to ..., einem Dinge angemessen sein.

∼, (*ppr.* level(l)ing, *prät. pp.* level(l)ed) *v. a.* 1. wasserrecht, gleich machen, gleichen, nivellieren. 2. ebnen, abtragen (Berge ꝛc.). 3. ‡ a) gleich machen (hinsichtlich des Ranges ꝛc.). b) (with) *α*) einen vergleichen, gleichstellen (mit). *β*) etwas ausgleichen (mit). c) (to) anpassen. 4. ‡ richten (seine Kanone ꝛc.). 5. ‡ a) richten (Pläne ꝛc.). b) (at) richten (auf). — To ∼ with the ground, dem Boden, der Erde gleich machen, schleifen, abtragen. ∼, *v. n.* 1. nivellieren, die Gleichheit einführen. 2. (at) zielen (nach), auf). 3. ‡ (at) a) streben (nach). b) ✻ raten, schließen (auf). 4. gerichtet sein (in Beziehung auf ein Ziel). 5. ‡ (with) passen (zu), stimmen (mit).

Level(l)er, *(le'vlə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der gleich macht, ebnet; der Nivellierer, Planierer. 2. ‡ der Gleichmacher, einer der alles gleich machen od. die Gleichheit einführen will. 3. [engl. Geschichte] das Mitglied einer kommunistischen Partei um 1647. 4. die Nivellierschaufel. 5. die Stellschraube.

Level(l)ing, *(le'vling)* [*ppr.* v. level] *s.* das Ebnen, Abzeichnen, die Nivellierung, Wasserwagung. **Levelness,** *(le'vlnes)* [s. level u. -ness] *s.* 1. die Gleichheit (das Ebene). 2. die Gleichheit, gleiche Höhe. — **Levelly,** *(le'vli) adv.* s. level.

✻ **Leven,** I. = leaven. ∼, II. = levin. ✻ ∼, III. vert. a. u. = eleven.

Lever, *(le'və, [le'vəə])* [fz. levoir, f. lĕvātor] *s.* 1. [Mech.] der Hebel, Hebebaum, das Hebeeisen, die Hebestange. 2. [Uhrm.] die Abgleichstange. ∼, *v. a.* mit einem Hebel bewegen, heben od. niederlassen.

Leverage, *(le'vəredj, -ləəj)* [s. d. v. u. -age] *s.* das Hebelverhältnis, die Hebelkraft.

Leveret, *(le'vəret, -rit)* [afrz. levret] *s.* das Hasenchen.

✻○ **Leverock** *(le'vərok)*, **leverook** = laverock, lark I.

✻ **Le'vet,** [s. frz. lever, (sich) erheben] *s.* der Trompetenstoß.

Leviable, *(le'vi-ebl)* [s. levy u. -able] *adj.* zu erheben, angeordnet und erhoben werden könnend (v. Steuern).

Leviathan, *(livai'əthən)* [mlt. v. hebr.] *s.* 1. der Leviathan. 2. der Wallfisch, das Seeungeheuer. 3. ‖ ‡ etw. Riesengroßes, bes. ein großes Schiff.

Levigate, *(le'vigeit)* [f. lēvigare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. ✻ glatten, geschmeidig machen. 2. [Pharm. u. Chem.] zu Staub zerreiben, zerpulvern. ∼, *(le'viget)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* geglättet, sanft, weich gemacht. **Levigation,** *(levigei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Chem.] das Zerpulvern.

✻ ♀ **Levin, leven,** *(le'vin, le'vn)* [?] *s.* der Blitz.

Levitate, *(le'viteit)* [z. f. lēvis, leicht, s. levity u. -ate 3.] *v. a.* leicht machen, schweben machen. ∼, *v. n.* schweben. **Levitation,** *(levitei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Leichtheit, das Leichtmachen; das Schweben.

Levite, *(le'vait)* [z. hebr. MN. Levi, u. s. -ite] *s.* 1. [jüd. Gesch.] der Levit. 2. (oft †) der Priester. 3. ✻ ein Frauengewand um 1780. **Levitic, -ical,** *(livi'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. levitisch. 2. priesterlich. Dazu *adv.* **levitically** *(-ikəli)*. **Leviticus,** *(livi'tikəs)* [mlt.] *s.* das dritte Buch Moses.

Levity, *(le'viti)* [f. lēvitas, u. s. -ity] *s.* 1. ‡ die Leichtheit, Leichtigkeit. 2. ‡ a) die Leichtfertigkeit. b) die Flatterhaftigkeit, Unbeständigkeit. c) der Leichtsinn. **Levy,** *(le'vi)* [frz. *pp.* levée; z. frz. lever, f. lēvare, erheben; vgl. levee II.] *v. a.* 1. ausheben (Truppen). 2. erheben (Steuern). — To ∼ war, Krieg anfangen od. anheben. To ∼ a suit, einen Rechtsstreit anfangen. ∼ing of taxes, die Steuer-Erhebung. ∼, *s.* 1. die Aushebung (eines Heeres). 2. das ausgehobene Heer. 3. die Erhebung, Einziehung, der Ertrag (einer Steuer). 4. die Auflage. 4. [Recht] die gerichtliche Beschlagnahme.

✻**Lew,** [?; z. ac. hlēo(w) (s. lee II.), geschützter Ort? lat. luke] *adj.* lau.

Lewd, ✻leaud, *(ljud, ✻lud)* [ae. lǽwede] *adj.* 1. ✻ laienhaft, ungelehrt, weltlich. 2. ausschweifend, liederlich, locker. 3. böse, unartig, unsittlich. 4. schlüpfrig, unzüchtig (Reden). — ∼-tongued, schlimm redend, von böser, ungezügelter Zunge. Dazu *adv.* **lewdly** *(ljuˈdli)*. **Lewdness,** *(ljuˈdnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unzucht, Liederlichkeit, Schamlosigkeit. ✻ **Lewdster,** *(ljuˈdstə)* [s. d. v. u. -ster] *s.* der Wüstling, Wollüstling (Shaksp.).

Lewis, *(luˈis)* [?] *s.* die Tuchschere; der Zwinkeil.

Lexical, *(le'ksikəl)* [s. lexico- u. -al] *adj.* lexikalisch. **Lexico-,** *(le'ksiko)* [z. lexicon] in zahlr. Zssetzgn. m. d. B. Lexikon-, Wörterbuch-..., z. B. **Lexicographer,** *(leksiko'grəfə)* [s. -grapher] *s.* der Lexikograph, Wörterbuchschreiber. **Lexicographic, -ical,** *(leksikogræ'fik, -ikəl)* [s. d. v. u. -graphic, -ical] *adj.* lexikographisch. **Lexicography,** *(leksiko'grəfi)* [s. d. v. u. -graphy] *s.* die Lexikographie, Abfassung eines Wörterbuches. **Lexicology,** *(leksiko'lədži)* [s. lexico- u. -logy] *s.* die Wortforschung, Lexikologie. **Lexicon,** *(le'ksikon)* [gr. λεξικόν] *s.* das Wörterbuch, Lexikon.

Ley = lea.

✻○ **Ley** = lye I., lie I.

Liability, *(laiəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. die Verantwortlichkeit, Verbindlichkeit. 2. (to) a) das Unterworfensein, Ausgesetztsein (einer Sache), der Zustand, da man einer Sache ausgesetzt ist. b) der Hang zu ... **Liable,** *(laiəbl)* [z. frz. lier (f. ligare), binden, u. s. -able] *adj.* 1. a) (for) (gesetzlich) verantwortlich (für). b) verpflichtet, verbunden (etwas zu thun). 2. (to) ausgesetzt, unterworfen (dem Tadel ꝛc.). 3. ✻ (to) verpflichtet, unterworfen. 4. ✻ (to) brauchbar, passend, vereinbar. — ∼ to impost, steuerpflichtig. To make oneself ∼ to ..., sich aussetzen (Unannehmlichkeiten ꝛc.). He is ∼ to err, er kann sich leicht irren. Crimes where the body is ∼, Verbrechen, worauf körperliche Strafe steht. To be ∼ to misconstruction, leicht mißgedeutet, mißdeutet, falsch verstanden werden können. **Liableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = liability.

Liana, liane, *(liˈa-nə, liˈa-n, liˈan)* [frz. liane] *s.* die Schlingpflanze.

Liar, = **lier,** *(laiə)* [s. lie II. u. -ar 3.] *s.* 1. der Lügner, die Lügnerin. 2. der Verleugner Christi. 3. (Weidmspr.) der klaffende Hund der Klasse.

✻○ **Liard,** 1. *(liˈəd)* [afrz.; vgl. lyart] *adj.* rotgrau. ∼, *s.* (auch ∼ horse) der Rothimmel.

∼, II. *(liˈəə)* [frz.] *s.* der Liard (kleine Silber-, [später] Kupfermünze = ¼ Sou).

Lias, *(laiəs)* [frz.] *s.* [Geol.] der Lias.

Lib., Abkürzg. v. l. liber, Buch.

○ **Lib** = leap I.

Libant, *(laibənt)* [z. l. *ppr.* libans, libant- v. libare, kosten, benetzen, ausgießen, opfern, u. i. -ant] *adj.* leicht berührend. **Libate,** *(laibeit)* [l. libāre, u. s. -ate 3.] *v. a.* u. *n.* ausgießen, opfern. **Libation,** *(laibēšən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Libation. 2. das Trankopfer, Gießopfer.

* **Libbard** = leopard. ~'s-bane = leopard's bane.

Libel, *(laibl)* [l. libellus, Büchlein] *s.* 1. das Pasquill, Libell, die Schmähschrift, Lästerschrift. 2. Law: Recht u. Admiralitätsgericht da Libell, die Klageschrift, das Klagbuch, die Rechtsklage. 3. die Verleumdung. ~, *(ppr.* libelling, *praet. pp.* libelled) *v. a.* 1. durch Libelle schmähen, beschimpfen. 2. durch ein Libell anklagen, ein Klagbuch einreichen (gegen). ~, *v. n.* (against) Pasquille schreiben (gegen). **Libel(l)er,** *(laibləː)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Pasquillant, Pasquillenschreiber, Libellant. **Libel(l)ous,** *(laibləs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* (Schmähung) enthaltend, schmähend, Schmäh-...

Liberal, *(libərəl)* [l. līberālis] *adj.* 1. frei, offen, edel (v. Benehmen etc.). 2. † freigebig. 3. ‡ (of) freigebig (mit). (to) freigebig (gegen). 4. umfassend, reichlich (Geschenk etc.), bedeutend. 5. frei, freisinnig, liberal (Politik, Erziehung etc.). 6. liberal (nicht wörtlich angenommen od. streng), ungezwungen (z. B. v. einer Erklärung, Auslegung). ‡ ~-conceited, geschmackvoll erdacht od. erfunden (Shakspr.). 7. * (allzu) frei, frech; ausgelassen, zuchtlos. ~ education, eine (weltherzige, nicht einseitige) allseitige Erziehung. ~ arts, die freien Künste. ~, *s.* der Liberale. **Liberalism,** *(libərəlizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* ['Politik' der Liberalismus. **Liberality,** *(libəræliti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Hochherzigkeit, Großherzigkeit, Weitherzigkeit, Liberalität; Freisinnigkeit, Biederkeit, Offenheit. 2. die Freigebigkeit. 3. der Ausdruck der Freigebigkeit, die freigebige, reichliche Schenkung. **Liberalization,** *(libəralaizēšən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Befreiung, Erweiterung, das Weitherzigmachen. **Liberalize,** *(libəralaiz)* [s. liberal u. -ize] *v. a.* weitherzig, freisinnig machen, befreien. **Liberally,** *(libərəli)* *adv.* z. liberal. **Liberate,** *(libəreit)* [l. līberare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. (from) befreien (von). 2. freilassen, freigeben (Sklaven). **Liberation,** *(libəreišən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Befreiung. 2. die Freilassung. **Liberator,** *(libəreitəː)* [l.] *s.* der Befreier. **Libertarian,** *(libəteːriən)* [s. liberty u. -arian] *adj.* zur Freiheit oder zur Lehre von der Freiheit des Willens gehörig; *s.* einer der diese annimmt. **Liberticide,** *(libətisaid, libətisaid)* [s. liberty u. -cide I. u. II.] *s.* I. der Vernichter, Unterdrücker der Freiheit. II. die Vernichtung, Unterdrückung der Freiheit. **Libertinage,** *(libətinaːdž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. die Liederlichkeit, das lockere Leben, die Sittenlosigkeit. 2. die Freigeisterei. **Libertine,** *(libətin)* [frz. libertin, v. l. lībertīnus] *s.* 1. rom. Gesch.: der Freigelassene. 2. der Freie. 3. * der Freigeist, Freidenker. 4. Kirchengesch.: der Libertiner, eine theosophische Sekte in Frankreich im 16. Jahrh. 5. der zuchtlose, lockere Mensch. ~, *adj.* 1. freigeisterisch. 2. ungebunden, locker, ausschweifend, liederlich. **Libertinism,** *(libətiniz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. der Stand, Zustand eines Freigelassenen, Freien. 2. die Freigeisterei. 3. die Unausbindbarkeit, Liederlichkeit. * **Li'bertism,** [s. d. s. u. -ism] *s.* = d. v. **Liberty,** *(libəti)* [l. lībertas, u. v. -ty] *s.* 1. die Freiheit. 2. die Ungebundenheit, Freiheit. 3. Mar.: die Freiheit; ~ of the will, die Willensfreiheit. 4. die Freiheit, Sklaverei. 5. die Freiheit, Befugnis, Erlaubnis, Berechtigung. 6. die Unverschämtheit. 7. die Freiheit, das Vorrecht, Privilegium. 8. die Freiheit, der Freipaß, -brief, -schein, z. B. Liberty ~, die Freiheit. ~ of the press, die Preßfreiheit. ~ of trade, die Handelsfreiheit. Religious ~, die Religionsfreiheit. To take the ~ to do or say any thing, sich die Freiheit nehmen, sich erlauben, etwas zu tun od. zu sagen. To set at ~, in Freiheit setzen. To take liberties with, sich Freiheiten herausnehmen mit od. gegen ... To be at ~ to etc., es steht ihm frei zu etc. ~-man, Mar.: der Matrose auf Land Urlaub.

Libidinist, [l. d. v. u. -ist] *s.* der Wollüstling **Libidinous,** *(libidinəs* [l. libidinosus, u. s. -ous] *adj.* wollüstig, unkeusch, unzüchtig. Zssgn. *adv.* **libidinously** *(-li).* **Libidinousness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Wollust.

* ⊖ **Li'bken, li'bkin,** [? z. live u. ken II.] *s.* die Wohnung.

Libra, *(laibrə)* [l.] *s.* 1. [Astron.] die Wage, im Tierkreise. 2. das italienische od. spanische Pfund. **Libral,** *(laibrəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* pfündig. Pfund-...

Librarian, *(laibreːriən)* [s. library u. -an] *s.* 1. der Bibliothekar. 2. † der Buchhandschriftenkenner. **Librarianship,** *(-šip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Amt eines Bibliothekars. **Library,** *(laibrəri)* [l. librārium, u. s. -ary] *s.* 1. die Bibliothek, Büchersammlung. 2. das Gebäude od. Zimmer, worin eine Bibliothek aufbewahrt wird, die Bibliothek. 3. (Engl.) die Bibliothek, das Bücherzimmer in einem Wohnhause. Circulating ~, die Leihbibliothek. Free ~, die Volksbibliothek.

Librate, *(laibreit)* [l. librāre, u. s. -ate 3; vgl. libra] *v. a.* im Gleichgewichte halten, schwebend erhalten, schwanken lassen. ~, *v. n.* im Gleichgewichte gehalten werden, schwebend erhalten werden, schwanken. **Libration,** [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Schwanken, Schweben, Gleichgewicht. 2. Astron.: das Schwanken, die Veränderung. **Libratory,** [s. d. v. u. -atory] *adj.* schwankend.

Librettist, [s. d. v. u. -ist] *s.* [Mus.] der Verfasser, Dichter eines Textbuches. **Libretto,** [it.] *s.* [Mus.] das Textbuch der Gesangsworte einer musikalischen Komposition.

Lice, [pl. v. louse] *s.* [pl.] v. **Licence, license,** *(laisəns)* [frz. licence, v. l. licentia, u. s. -ence] *s.* 1. die Freiheit, obrigkeitliche Erlaubnis, Genehmigung, Konzession, Befugnis, Berechtigung. 2. der Freibrief, die Urkunde, worin die Erlaubnis erteilt wird. 3. die Ausschweifung, Zügellosigkeit. Poetical ~, die poetische Freiheit, die poetische Redefreiheit. ~ to print a book, Landesherrliche Erlaubnis, ein Buch drucken zu lassen. Letters of ~, Freibrief, Geleitbrief, Freiheitsbrief, Schutzbrief. ~ for trading, Handelsfreiheit. ~ for importation, Einfuhrerlaubnis. ~ outwards, Ausfuhrerlaubnis. ~ of the press, Preßfreiheit. To grant a ~, eine Erlaubnis erteilen. **License, -licence,** *(laisəns)* [v. *s.*] *v. a.* 1. mit einem Erlaubnisschein versehen, einen berechtigen, einen Schutzbrief ausstellen. 2. einen autorisieren, bevollmächtigen, einem die Erlaubnis erteilen. 3. (z. B. die Rede) in gewissen Grenzen halten. 4. obrigkeitlich bewilligen. 5. ~ out, in Dienst nehmen. To ~ a book, die Erlaubnis zum Druck eines Buches geben od. erteilen. **Licensee, licencee,** [s. d. v. u. -ee] *s.* der dem eine Erlaubnis, Bewilligung etc. erteilt wird od. worden ist. **Licenser,** [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Bewilligende, einer der eine Erlaubnis erteilt. 2. der Genehmigende, Bücherzensor. **Licensing,** [s. d. v. u. -ing] *s.* die Bewilligung, Erteilung, Genehmigung, Konzession. ~ act, das Bewilligungsgesetz. **Licentiate,** *(laisenšiət)* [mlt. licentiatus, s. licence u. -ate 1., 2.] *s.* 1. das Lizentiat. 2. der Lizentiat, einer der die Erlaubnis hat, eine Kunst od. Praxis auszuüben. 3. der ausgelassene Mensch. ~, [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* (Scotch) graduieren, ordinieren, promovieren. **Licentiation,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Erteilen einer Erlaubnis, Erlaubnis. **Licentious,** [fr. licentieux, v. l. licentiōsus, u. s. -ous] *adj.* 1. ausschweifend, zügellos. 2. ausgelassen, frech (Reden etc.). 3. ‡ vermessen, tadelnswert. **licentiously** *(-li).* **Licentiousness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Zuchtlosigkeit, Ausgelassenheit, Frechheit.

Lich, *(lič)* [ae. līc, Körper, m. lich, Leichnam] in Zssgn. m. d. B. Leichnam-, Leichen-... ~gate, lychgate, *(ličgeit)* [s. -gate 1.] das Friedhofstor in Verbindung mit einer Kapelle, in der zu Beginn der Leichenfeier die Bahre steht). ~ owl, die Leicheneule, Nachteule. ○ ~-way, der Leichenweg.

§ allgemeine Bedeutung. ⟨ familiar. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ∈ vulgär. ‡ gehoben. ‡ poetisch. ⊥ bildlich.

LIC

Lichen, *(laik'n, li'tsn)* [L., v. gr. *leíχηρ*] *s.* 1. [Bot.] die Flechte, Baumflechte, Steinflechte. 2. [Chir.] die Flechte, Schwinde, das Zittermal. **Licheno-,** *(laikino)* [s. v.] in Zssetzgn. m. d. B. Flechten-..., z. B. **Lichenographic, -ical,** *(laikinogræ'fik, -ikl)* [s. graphic, -ical] *adj.* flechtenbeschreibend. **Lichenose, -nous,** *(lai'kinous, -nos, li'ts.)* [s. lichen u. -ose, -ous] *adj.* flechtenartig.

Licit, *(li'sit)* [L. licitus] *adj.* erlaubt, gesetzlich. Dazu *adv.* **licitly** *(-li)*. **Licitness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Gesetzlichkeit, das Erlaubtsein.

Lick, *(lik)* [ae. liccian] *v. a.* 1. lecken, belecken. 2. lecken, schlecken (Milch *etc.*). 3. (up) a) auflecken. b) auffressen, verschlingen. 4. ‡ (up u. over) lecken, belecken, feilen, ausfeilen (eine Arbeit). 5. [?] ⟨ besiegen, schlagen, hauen (bei. in einem Zweikampf). — To ~ into shape, (sprichw.) zurecht lecken (wie die Bärin ihr Junges), Form geben. ⟨ ~, *v. n.* [s. *v. a.* 5.] siegen, gewinnen. ✻ ~-dish, ~sauce, ~-spit, der Schlecker, Schmarotzer, Tellerlecker. ~-penny, der Knicker, Geizhals. ~-spittle, der Speichellecker. ~, *s.* 1. das Schlecken, Lecken. 2. die Schmiere, der dünne, oberflächliche Anstrich. 3. o ein Bißchen. 4. [Nordam.] die Salzlecke, Lecke. 5. der Schlag. 6. ⟨ *pl.* die Schläge, Haue. **Licker,** *(li'kə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Lecker. 2. der Schlagende, Sieger. 3. [Masch.] der Ölbefeuchter. ~-in, [Spinn.] die Zuführwalze, der Vorreißer. 4. ✻ ⊖ = liquor.

Lickerish, *(li'kəriš)* [me. likerous (= lecherous), u. s. -ish] *adj.* 1. lecker, leckerhaft; naschhaft. 2. lecker. Dazu *adv.* **lickerishly** *(-li)*. **Lickerishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Leckerhaftigkeit. ✻ **Li'ckerous** = lickerish.

Lickety-cut, lickety-split, *(li'kiti kut, -split)* [?] *adv.* kopfüber, Hals über Kopf, eilends.

Licking, *(li'kiŋ)* [*ppr. vbls.* s. lick] *s.* 1. das Lecken. 2. ⟨ das Durchhauen, Besiegen, die Haue. To give one a good ~, einen tüchtig durchhauen, abführen.

Licorice, liquorice, *(li'kəris)* [aafrz. lycorys, vlgl. liquiritia, s. gr. *γλυκυρίζα*] *s.* 1. [Bot.] das Süßholz, die Lakritze. 2. der Lakritzensaft. — Bastard ~, das falsche Süßholz.

Lictor, *(li'ktə)* [L.] *s.* [röm. Gesch.] der Liktor.

Lid, *(lid)* [ae. hlid] *s.* 1. der Deckel. 2. (= eyelid) das Augenlid. ~less. 1. ohne Augenlider. 2. schlaflos. **Lidded.** *(li'dəd)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* 1. mit einem Deckel versehen, geschlossen. 2. mit Augenlidern (oft in Zssetzgn.); half ~ eyes, halb geschlossene Augen.

✻ ‡ ○ **-lie** = -ly.

Lie, I. = lye.

Lie, *(lai)* II. [ae. leogan] *v.* (*ppr.* lying *(lai'iŋ)*; *pract. pp.* lied *(laid)*) *v. n.* lügen. To ~ in one's teeth od. in one's throat, in den Hals hinein (d. h. handgreiflich, unverschämt) lügen. ~, *s.* die Lüge. To tell ~s, lügen. To give the ~ to ..., Lügen strafen. A ~ with a latchet, (sprichw.) eine große Lüge. A black, a big ~, eine grobe Lüge; a white ~, eine harmlose Lüge, Nothlüge.

~, III. [ae. liegan, me. ligge, lie] *v.* (*ppr.* lying *(lai'iŋ)*; *pract.* lay *(lē)*; *pp.* lain *(lēn)* u. ✻ lien *(lain)*) *v. n.* 1. § liegen. 2. (begraben) liegen, ruhen. 3. (zu Bette) liegen. 4. ‡ a) liegen (gelegen sein, von Orten, Gegenden). b) (in) liegen, bestehen (in etwas). c) vorliegen, anhängig sein (von Klagen). d) liegen, sein. e) ✻ (gefänglich) sitzen. f) liegen, die Nacht zubringen, sich aufhalten; logieren. — To ~ in the warehouse, lagern, auf dem Lager liegen (von Waren). To ~ out in length, ausgestreckt daliegen. To ~ idle, auf der faulen Haut liegen, faulenzen. To ~ low, daniederliegen, niedergeworfen, hingestreckt, erschlagen sein. To ~ on hand, vorrätig daliegen, unverkauft bleiben (v. Waren). To ~ upon one's hands, 1. einem auf dem Halse liegen. 2. (to ~ on hand) nicht abgehen, unverkauft bleiben (v. Waren). 3. unausgefüllt, müßig sein (v. der Zeit). To ~ at one's heart, einem am Herzen liegen. To ~ at the bottom of one's heart, einem sehr am Herzen liegen. To ~ hard od. heavy, drücken. To ~ on one's head, einem zugerechnet, zugeschrieben werden. To ~ in wait, im Hinterhalte liegen. To ~ lurking, verborgen liegen. To ~ pining od. grieving, sich abhärmen. They ~ pecking at one another, sie picken einer nach dem andern. To ~ hid, concealed, verborgen sein. To ~ at the mercy of a person, von der Gnade oder Willkür jemandes abhangen. To ~ open, offen stehen. There lies your way, da geht euer Weg hin. Her talents do not ~ that way, dazu hat sie kein Geschick, keine Anlagen.

To ~ at stake, auf dem Spiele stehen. To ~ about, herumliegen. ✻ To ~ at, einem anliegen (einen belästigen). To ~ by, 1. liegen bei, nahe bei etwas, neben ... 2. stille liegen (ruhen), einhalten. 3. [Mar.] = to ~ to 1. To ~ down, 1. sich niederlegen; ruhen, liegen. 2. ✻ ○ in Wochen liegen. To ~ in, im Kindbette liegen. A lying-in woman, die Wöchnerin, Kindbetterin. To ~ in one's way, 1. einen hindern, einem im Wege stehen, für einen ein Hindernis sein. 2. einem möglich sein. If it ever lies in your way to serve him, wenn Sie je die Mittel, die Gelegenheit haben, ihm zu dienen, wenn Sie ihm je dienen können; I'll do what lies in my way, ich werde mein Mögliches thun. 3. to ~ in the way of..., einer Sache im Wege stehen. To ~ in a great deal, hoch od. teuer zu stehen kommen. To ~ in a person, an jemand liegen, von jemand abhangen, bei jemand od. in jemands Macht od. Gewalt stehen. As much as lies in you, soviel ihr vermögt, soviel an euch liegt. To ~ out, auswärts liegen bez. schlafen. To ~ over, 1. verschoben od. vertagt werden. 2. [Handel] zur Verfallzeit nicht honoriert werden (v. Wechseln *etc.*). To let a bill ~ over, einen Wechsel protestieren lassen. To ~ to, 1. [Mar.] beiliegen, beigedreht od. beim Winde liegen. 2. sich (etw.) angelegen sein lassen. To ~ under, unterworfen, ausgesetzt sein (einer Sache); versunken sein (in). To ~ under a mistake, sich irren. To ~ under an obligation, zu etwas verpflichtet sein. To ~ under an imputation, angeklagt sein. To ~ under one's displeasure, einem mißfällig sein. To ~ under necessity, bedürftig sein. That science lies under some prejudices, in Ansehung jener Wissenschaft hegt man ungünstige Vorurteile. To ~ up and down, in Unordnung sein. To ~ upon od. on, 1. einen beschweren; (hart) liegen auf einem. 2. einem obliegen. It should ~ on him to ..., er sollte gehalten sein zu ... To ~ with, 1. liegen bei ... 2. a) liegen, schlafen bei ... b) (einem Frauenzimmer) beiwohnen. 3. einen betreffen, angehen; it lies with you to ..., Sie müssen ..., es ist an Ihnen ...

~, *s.* 1. die Lage, der Standort. 2. [Eisenb.] das Seitengeleise (für Güterwagen). — ⟨ ~-a-bed, der Langschläfer.

✻ ♀ **Lief,** *(lif)* [ae. leof] *adj.* (*comp.* liefer *(li'fə)* u. liever *(li'və)*; *superl.* liefest *(li'fist)*) lieb, teuer. ~, *adv.* lieb, gern. I had as ~ go as not, ich gehe ebensogern, als nicht. I had as ~ die as do ..., ich würde lieber sterben als ... thun. ✻ **Lie'fsome, lee'fsome,** [s. d. v. u. -some] *adj.* lieb, angenehm.

Liege, *(lidž)* [ahd. ledig, frei: afrz. lige, liege] *adj.* ‡ frei von allen andern Verpflichtungen außer denen gegenüber dem Lehnsherrn: 1. [Feudalr.] zu persönlichen Lehnsdiensten verpflichtet, lehnspflichtig, unterthan. 2. oberherrlich. — ~ man, ~man, der Vasall, Lehnsmann, Ligiemann. ~ homage, die persönliche Lehnspflicht. ~ lord, der Lehnsherr, Oberherr. ~, *s.* 1. (meist *pl.*) der Vasall, Lehnsmann. 2. der Lehnsherr, Oberherr. ✻ **Lie'geance, -ancy** = allegiance. § **Liegedom,** *(li'ždəm)* [s. liege u. -dom] *s.* allegiance.

✻ **Lien,** *(lain)* *pp.* v. lie III.

Lien, *(lain, lai'en, lin, li'en)* [frz., z. l. ligámen, Band] *s.* das Retentionsrecht, der gesetzliche Anspruch (upon, auf).

Lienteric, *(laiənte'rik)* [s. d. f. u. -ic] *adj.* [Med.] lienterisch. **Lientery,** *(lai'ənteri)* [gr. *λειντερία*, u. s. -y] *s.* [Med.] die Lienterie, Speiseruhr, der rote Bauchfluß, Durchfall.

Lier, *(lai'ə)* I. [s. lie III. u. -er] *s.* der, die Liegende, meist in Zssetzgn.,

LIE

z. B. a ~ in ambush, in wait, ein Auflauerer, einer der im Hinterhalte liegt. * ~, II. liar.

Lieu, *lū* [frz.] *s.* der Ort, die Stelle, in d. Verb. in ~ of ..., anstatt.

Lieutenancy, *(left'nənsi, * o ljūtē'n.)* [s. d. f. u. -ancy] *s.* 1. a) die Lieutenantsstelle. b) die Statthalterschaft. 2. (kollekt.) die Lieutenants. **Lieutenant** *(left'nənt, * o ljūtē'nənt)* [frz.] *s.* 1. der Statthalter, Stellvertreter. 2. [Milit. der Lieutenant. - ~-colonel, der Oberstlieutenant. ~-general, der General lieutenant. **Lieutenantship,** *(-ship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* = lieutenancy 1. * o **Lieve** = lief.

Life, *(laif)* [ae. lif] *s.* *pl.* lives, *(laivz)* 1. das (animalische und vegetabilische) Leben. 2. (die Zeit von der Geburt bis zum Tode) das Leben, die Lebenszeit, ‡ ‖ die Dauer. 3. (die Art zu leben) das Leben (bes. in sittlicher Hinsicht). 4. das Leben (der Zustand). 5. ¶ das Leben, Blut. 6. ‡ od. * das Leben, lebende Wesen. 7. ‡ (das System der tierischen Natur) das Leben. 8. das Leben (der Lärm). 9. ‡ das Leben, die Lebhaftigkeit. 10. [Mal., Bildh.] das Leben (Gegenteil v. Kopie). 11. [ohne Mzhl.] das Leben (der Nachdruck). 12. (der allgemeine Zustand des Menschen) das Leben. 13. der Stand, Rang (in der Gesellschaft). 14. (die menschlichen Angelegenheiten) das Leben. 15. das Menschenleben, die Person; *pl.* die Menschen. 16. das Leben, die Lebensbeschreibung. 17. die Lebensversicherungspolice. - ~ of an execution, die Vollstreckungsfrist. To have ~, am Leben sein. From the ~, nach der Natur (malen etc.). His portrait is drawn from od. to the ~, er ist nach dem Leben gemalt. By the ~, nach dem Leben. Large as ~, in Lebensgröße. Still ~, [Mal.] das Stillleben. I cannot do it for my ~, ich kann es ums Leben nicht thun. A pension for ~, ein Gnadengehalt auf Lebenszeit, lebenslänglicher Gnadengehalt. To try any one for his ~, to call any one into question for his ~, jemanden peinlich anklagen. To fly od. run for one's ~, sich durch die Flucht zu retten suchen, aus Leibeskräften rennen. To sit upon ~ and death, auf den Tod sitzen. Upon my ~! *interj.* bei meinem Leben! To take any one's ~, einem das Leben nehmen. To put ~ into ..., to give ~ to ..., (einer Rede etc.) Leben geben, sie beleben. To keep a heavy ~ with any one, mit einem entsetzlich lärmen; einem das Leben sauer machen. To keep a heavy ~ at any one, einem immer in den Ohren liegen. To lead a good ~, ein gutes Leben führen. There is ~ in it, es ist noch nicht alles verloren. (Sprichw. Redd.:) ~ lies not in living, but in liking, nicht ob, sondern wie man lebt. To keep ~ and soul together, kümmerlich leben. — Zssetzgn.: ~-annuitant, der Leibrentner. ~-annuity, die Leibrente. ~-blood, a) *s.* 1. das zum Leben nötige, warme Blut. 2. ‡ das, was Kraft, Stärke giebt od. sie ausmacht, das Herzblut. b) *adj.* ‡ wesentlich, notwendig wie das Blut zum Leben. ~-boat, das Rettungs-, Hilfsboot. ~-estate, ein unveräußliches, lebenslängliches Gut. ~-everlasting, *s.* [Bot.] das Immergrün; der Amarant. ~-giving, belebend. ~-guard, die Leibwache. ~-guardsman, der Gardist, Leibwächter. ~-harming, das Leben schädigend. ~-insurance, die Lebensversicherung. ~-insurance-company, die Lebensversicherungs-Gesellschaft. ~-like, wie lebend, wie eine lebende Person. ~-likeness, die Lebensähnlichkeit. ~-line, [Mar.] das Strecktau, die Rettungsleine. ~-long, lebenslänglich. ~-poisoning, das Leben vergiftend. ~-preserver, der Schwimmgürtel, Rettungsgürtel um sich bei Schiffbrüchen zu retten. ~-preserving, das Leben erhaltend. ~-rendering, das Leben hingebend, aufopfernd. ~-rent, das Leibgedinge, die Leibrente; ~ renter, ~-rentrix, der Leibrentner, die Leibrentnerin, der bes. die lebenslängliche Nutznießung von etwas hat. ~-saving, lebenrettend. ~-size, *adj.* lebensgroß. ~-string, der Lebensfaden. ~-time, die Lebenszeit, Lebensdauer. ~-weary, lebensmüde (Shaksp.). ~-work, das Lebenswerk.

Lifeless, *(laifles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. ‡ leblos. 2. ‡ a) leblos (Farbe, Stimme). b) matt, schal (vom Getränk). c) kraftlos; ohnmächtig. Dazu *adv.* **lifelessly** *(-li).* **Lifelessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Leblosigkeit etc.

‡ **Li'felode, li'velod(e),** *(-loud)* *s.* die Lebensunterhalt, der Unterhalt.

‡ **Lifer,** *(laifə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe Verurteilte. ‡ **Lifesome,** *(laifsəm)* [s. d. v. u. -some] *adj.* lebendig, lebhaft.

○ **Lift,** [ae. lyft] *s.* die Luft, der Himmel, die Atmosphäre.

Lift, *(lift)* II. [an. lypta, schwed. lyfta] *v.* (*pret.* & *pp.* lifted, *(left'əd)* u. * ~ lift, *(left)*) *v. a.* 1. heben, aufheben, o tupfen, aufstupfen. 2. ‡ erheben, erhöhen. 3. * (Segel, Stützen (Spenser). 4. stehlen, wegtragen. 5. ○ erheben (Steuern etc.). — To ~ up the head, das Haupt erheben, ‡ frohlocken. To ~ up the horn, prahlen, trotzen. To ~ up the heel against, einen grob und verächtlich behandeln. To ~ into notice, bekannt machen. To ~ out, [Impoet.] ausheben (die Form). To ~ up, 1. erheben, aufheben. 2. ‡ a) erheben, erhöhen. b) erheben (die Stimme etc.). c) erheben, aufrichten (den Geist etc.). d) erheitern (das Gemüt). 3. [Impoet.] auslegen. To ~ up with pride, aufblasen. ‡ The ~ing up of day, der Tagesanbruch. ~, *v. n.* 1. (at) etwas lüften, lüpfen, an etwas heben. 2. sich erheben. 3. stehlen. To ~ for the deal at cards, die Karten abheben, um zu geben, wer gibt. ~, *s.* 1. das Heben, Aufheben. 2. der Hub, Schwung, Stoß. 3. die Erhebung, Erhöhung, Schräge, Aufbesserung, das Avancement. 4. das, was aufgehoben werden soll; die Last, Ladung. Ubersatz (auch ‡). 5. die Anstrengung (etwas zu heben). 6. die Hebung; der Aufzug, Fahrstuhl. 7. der Weidbaum am Weidmesser. *s.* [Mar.] die Topvenant, das Schwimmtau. 9. ‡ der Trab. To give a ~, 1. heben. 2. ‡ to give any one a ~, a) einem helfen, aufhelfen (o jemand in den Wagen nehmen, mitfahren lassen. A dead ~, 1. die vergebliche Bemühung, das Unvermögen, eine Last aufzuheben. 2. die Last, die man nicht aufzuheben imstande ist. To be at a dead ~, in Not, in Verlegenheit sein. To help one at a dead ~, einem aus der Not helfen.

Lifter, *(l'ftə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die das Hebende (Mensch oder Gerät, Instrument, z. B.: der Aufzug, Fahrstuhl; der Schwimmgürtel). 2. ‡ einer, der (über) aufhebt. 3. einer der mit einem Hebebaum (Brecheisen) aufhebt. 4. ○ die Kunde. 5. ○ Trab; shop-~, Ladendieb.

Lifting, *(l'ftiŋ)* [s. d. v. u. -ing] *s.* 1. das Heben. 2. die Hilfe, der Vorteil. 3. ‡ der Betrug, Betrugsanschlag. 4. das Aufladen der Garben. ~-axle, *s.* = ~-cog. ~-cog, der Hebedaumen. ~-jack, die Hebevorrichtung. ~-piece, [Mar.] ein Schopper, Kattblock, Zeising.

Ligament, *(ligəmənt)* [l. ligamentum] *s.* 1. das Band. 2. ‡ das (verbindende) Band. 3. [Anat.] das Band, Ligament. + **Ligame'ntal,** *s.* [s. d. v. u. -al] *adj.* = ligamentous. **Ligamentous,** *(ligəmen'təs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* bandartig (bandartig), (ver)bindend, (ver)bindlich.

Ligan, *(ligən)* [?; vgl. altfrz. ligan, l. ligare, binden] *s.* = ligature 4. [Mus.] = ligature 5.

Ligate, *(laigeit)* [l. ligare, u. s. -ate3] *v. a.* binden, verbinden. **Ligation** *(laigei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Binden, Verbinden, Umwinden (z. B. v. Adern). 2. die Verbindung. **Ligature,** *(ligəčə)* [spl. ligatūra; s. d. v. u. -ure] *s.* 1. das Binden, die Bindung. 2. die Verbindung, Verbundenheit, das Gebundensein. 3. das Band, die Binde. 4. [Chir.] a) der Aderlaß, Verband. b) die Binde. 5. [Mus.] a) der Ligaturstrich, Verbindungsstrich. b) die Ligatur. 6. [Mal.] die Stellung eines Gewehrs. 7. [Mus.] die Bindung. s. [Impoet.] der Tonverbindungsstrich, die Ligatur.

‡ **Ligeance, -ancy** = legeance, -ancy, allegiance.

* **Liggens,** *(li'jəns)* [?] *interj.* by God's ~! bei Gott! (Shaksp.).

Light, *(lait)* I. [ae. leoht, ~ u. *adj.*] *s.* 1. [Physik.] das Licht. 2. das Licht, Tageslicht, der Tag. 3. ‡ das Licht, Leben (Pope). 4. ein Licht verbreitender Körper, eine Lampe, Kerze, ein Stern, Leuchtturm etc.) das Licht. 5. [Mal.] das

Licht: *pl.* die Lichter. 6. das Licht oder Feuer Gebende, z. B. ein Zündhölzchen od. z. B. Feuer für die Cigarre u. dgl. 7. ± a) das Licht, der Aufschluß (über etwas). b) das Licht, die Einsicht, Erkenntnis. c) das Mittel, um zur Erkenntnis zu gelangen, Mittel zur Erkenntnis. d) das Licht (der sichtbare Zustand). e) das Licht (die öffentliche Kunde). f) das Licht (die Erklärung). g) das Licht (der Gesichtspunkt). 8. die Glasscheibe (an Fenstern); *pl.* die Fenster. 9. ‖ das Licht (in verschiedenen Bedeutungen). — It began to be ∼, es fing an zu tagen. To come to ∼, ans Licht kommen. To bring to ∼, ans Licht bringen. To stand in any one's ∼, 1. einem im Lichte stehen. 2. ± einem im Wege sein; to stand in one's own ∼, sich selbst im Lichte stehen. To set a thing in the worst ∼, etw. in ein falsches Licht stellen. To bring ∼ to ..., etwas ins Licht setzen, erläutern. To throw ∼ on ... erklären, erläutern. To carry a ∼ before any one, einem leuchten. To carry the ∼ at sea, [Mar.] die Schiffslaterne anzünden. ∼-bearer, der Licht-, Fackelträger. ∼-house, der Leuchtturm; ∼-charges, ∼-money, die Leuchtturmkosten. ∼-ports, *s. pl.* [Mar.] die Lichtpforten. ∼-room, [Mar.] die Leuchtkammer, Laternenkammer.

∼, *adj.* 1. licht, hell. 2. licht (von Farben); blond (Haare). 3. ± a) licht, strahlend. b) offenbar, klar. — ∼-brown, hellbraun. ∼-coloured, hellfarbig. ∼-grey, hellgrau.

∼, (*pract. pp.* lighted *(laï'tid)* u. ✻ ‹ lit *(lit)*, letzteres bei. im *pp.* in Zssgsn., z. B. star-lit, von Sternen erleuchtet) *v. a.* (auch ∼ up) 1. beleuchten. 2. anzünden. — To ∼ a fire, ein Feuer anzünden, anstecken; einheizen. ∼, *v. n.* licht werden, leuchten, scheinen. To ∼ up, sich erhellen, aufleuchten, ∓ u. ±.

∼, II. [ae. lihtˌ leoht] *adj.* 1. ∓ leicht (nicht schwer). 2. ± a) leicht (Leiden, Werk ꝛc.). b) leicht (frugal), leicht (leicht zu verdauen), wenige Nahrungsstoffe enthaltend (von Speisen). c) leicht, gering, klein, unbedeutend (Versehen ꝛc.). d) leicht, rasch, flink. e) oberflächlich (Kenntnis). f) leicht (Regen, Wind ꝛc.). 3. leicht (nicht schwer bewaffnet von Truppen). 4. leicht (nicht vollwichtig v. Münzen). 5. leicht, dünn (v. einem Stoffe, von Linien u. a. m.). 6. leicht (nicht schwer oder hinlänglich beladen); [Handel] unbeladen, ohne Ladung. 7. ± a) leicht, unbeständig, flatterhaft, launig, leichtsinnig, veränderlich. b) muthwillig, lustig. c) leichtsinnig. — ∼ goods, [Handel] leichte Zeuge. ∼ of foot, leicht auf den Füßen. ∼ of belief, leichtgläubig. ∼ of ear, zu Aufnahme übler Gerüchte bereit. ∼ of digestion, leicht zu verdauen. Unmarried men are ∼ to run away, ledige Männer können leicht davonlaufen. To set ∼ by, to make ∼ account of, to make ∼ of ..., etwas nicht achten, verschmähen, geringschätzen, in den Wind schlagen, sich nichts aus etwas machen. To take a ∼ taste of ..., etwas obenhin versuchen. If you don't think ∼ of it, wenn Sie es für ratsam erachten. ∼ gains make a heavy purse, (Sprichw.) kleiner Gewinn und oft sullt den Beutel unverhofft, od. aus kleinen Bächen werden große Flüsse. ∼, *adv.* z. v., = lightly. ∼-armed, leicht bewaffnet. ∼-borne, leicht in der Faust (v. Pferden). ∼-brain, der Hohlkopf, unwissende Mensch. ∼-fingered, 1. leichtfingerig. 2. ± diebisch. ✻ ∼-foot, *s.* [Weidmspr.] das Wildpret. ∼-foot, ∼-footed, ∼-heeled, leichtfüßig, schnellfüßig; (*comp.* lighter-heeled, schnellfüßiger, Shaksp.). ∼-headed, 1. unbesonnen, gedankenlos, unbeständig, flüchtig. 2. verrückt, sinnlos. ∼-headedness, 1. die Gedankenlosigkeit. 2. die Sinnlosigkeit, Verrücktheit. ∼-hearted, lustig, fröhlich. ∼-horse, die leichte Reiterei; ∼-horseman, der leichte Kavallerist. ∼-legged, schnellfüßig, flüchtig. ∼-minded, leichtsinnig. ✻ ∼-o'-love, *s.* 1. die Kokette. 2. eine alte Tanzmelodie (Shaksp.). ∼-winged, leicht beschwingt od. beflügelt. ✻ ∼, [vgl. holl. lichten] *v. a.* erleichtern, leicht machen; [Mar.] lichten.

∼, III. [z. light II; s. alight I. ae. ālihtan, ∓ erleichtern, bes. das Pferd durch Herabsteigen erleichtern: herabsteigen] *v. n.* (*pract. pp.* lighted *(laïtid)* u. lit *(lit)*, u. vereinzelt ✻ light, *(laït)*) 1. absteigen (von dem Pferde ꝛc.); (off) absteigen, herabsteigen (von); (from, down from) herabsteigen (von), herabsteigen (aus). 2. (on, upon) a) unvermutet treffen, stoßen, fallen, geraten (auf). b) einem zufällig begegnen, einen zufällig antreffen, treffen. c) einem unvermutet begegnen, zustoßen, widerfahren; fallen auf ..., einen treffen (wie der Tadel ꝛc.). 3. (on) (schlagen) fallen, treffen (auf etwas). 4. (on) sich setzen, sich niederlassen (auf ..., von Insekten ꝛc.). 5. fallen (auf die Füße ꝛc.).

Lighten, *(laï't'n)* I. [s. light I. u. -en 3.] *v. a.* 1. erleuchten (Straßen ꝛc.); erhellen. 2. ± erleuchten (den Geist). 3. ∓ ausstrahlen. ∼, *v. n.* 1. leuchten, strahlen, licht werden. 2. ✻ blitzen.

∼, II. [s. light II. u. -en 3.] *v. a.* 1. a) erleichtern, leichter machen. b) [Mar.] lichten; löschen (ein Schiff). 2. ± a) erleichtern. b) erheitern. ∼, *v. n.* leicht od. leichter werden.

✻ ‡ ∼, III. [= d. v., s. light III. ✕ lighten I.] *v. n.* to ∼ upon, sich niederlassen auf.

Lighter, *(laï'tə)* I. [s. light I. u. -er] *s.* 1. einer der erleuchtet od. anzündet; ∼ of lamps, lamp-∼, der Lampen-, Laternen anzünder. 2. der Anzünder, Fidibus.

∼, II. [holl. lichter; vgl. light II. u. -er] [Mar.] a) das Leichtschiff, Lichterschiff, der Leichter, Lichter, Prahm. b) der Auslader. c) der Berger. ∼man, 1. der Lichterschiffer. 2. der Auslader. ∼, *v. a.* u. *n.* in einem Lichterschiff befördern, löschen. **Lighterage,** *(laï'tərədʒ)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. das Leichtergeld, der Lichterlohn. 2. das Umladen in ein Lichterschiff.

Lightful, *(laï'tful)* [s. light I. u. -ful] *adj.* 1. lichtvoll. 2. [? z. light II.] heiter. **Lightless,** *(laï'tles)* [s. light I. u. -less] *adj.* lichtlos, finster.

Lightly, *(laï'tli) adv.* z. light II. *adv.* 1. ∓ leicht. 2. ± a) flink, behend, leicht, rasch. b) leicht (ohne tiefen Eindruck). c) leicht, mit Leichtigkeit (ohne Schwierigkeit, natürlich). d) ohne Grund, ohne viel Überlegung. e) leicht, gering. f) wenig, ein wenig (kennen etwas). g) leicht (freudig, ohne Niedergeschlagenheit). h) unbesonnen, leichtsinnig. i) leichtfertig. 3. ✻ gewöhnlich. — To be ∼ disposed, Hang zur Leichtfertigkeit haben. To take a thing ∼, etwas auf die leichte Achsel nehmen. To talk ∼, ins Gelag oder ins Blaue hineinreden. ∼ come, ∼ go, (Sprichw.) wie gewonnen, so zerronnen. **Lightness,** *(laï'tnes)* [s. light II. u. -ness] *s.* 1. ∓ die Leichtigkeit, Leichtheit. 2. ± a) die Behendigkeit, Leichtigkeit, Flüchtigkeit, Schnelle. b) die Unbeständigkeit. c) der Leichtsinn, die Unbesonnenheit. d) die Leichtfertigkeit (Unkeuschheit). — ∼ of the head, der Aberwitz. ∼ of belief, die Leichtgläubigkeit.

Lightning, *(laï'tniŋ)* [s. lighten I. u. -ing] *s.* 1. ‡ das Leuchten, Aufleuchten. 2. der Blitz. — ∼-bug, der Leuchtkäfer. ∼-rod, der Blitzableiter. Sheet ∼, das Wetterleuchten. ‡ A ∼ before death, (nach Shaksp. Rom. a. Jul. V, 3, 90; Tennys. Harold III, 1, 217) ? ein Aufflackern der Lebensgeister oder eine Erleuchtung vor dem Tode ? od. [z. lighten II. [seine Erleichterung ?] **Lights,** *(laïts)* [z. light II.] *s. pl.* die Lunge (der Tiere). **Lightsome,** *(laï'tsəm)* [s. light I. u. II. u. -some] *adj.* I. licht, hell. II. fröhlich, heiter, lustig, froh. **Lightsomeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* I. die Helle, Klarheit. II. die Leichtigkeit, Heiterkeit, der Frohsinn.

Lignaloes, *(lignəlo'z)* [entst. a. l. lignum aloes] *s.* das Aloeholz.

Ligneous, *(li'gniəs)* [l. ligneus, u. s. -ous] *adj.* 1. holzern, holzen. 2. holzicht, holzig. **Lignification,** *(lignifikē'ʃən)* [z. l. lignum, Holz, u. s. -fication] *s.* die Verwandlung in Holz, Verholzung. **Ligniform,** *(li'gnifɔ̄m)* [s. d. v. u. -form] *adj.* holzartig, holzähnlich; holzicht. **Lignify,** *(li'gnifai)* [s. d. v. u. -fy] *v. a.* in Holz verwandeln. ∼, *v. n.* sich in Holz verwandeln. **Lignite,** *(li'gnait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* [Mineral.] der Lignit, die Braunkohle. **Lignose,** *(li'gnōs)* [s. d. v. u. -ose] *adj.* ligneous. ∼, *s.* die Lignose (ein Sprengstoff). ✻ **Li'gnous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* ligneous. **Lignum,** *(li'gnəm)* [l.] *s.* das Holz. ∼-crucis, [l.]

das Kreuzholz; (Holz vom Kreuze Christi. ~-vitae, [L.] das Guajakholz, Franzosenholz.

Ligulate, *-ated, -ately* [z. l. ligula, die Zunge, das Blattchen, der Schuhriemen, u. s. -ate 2. u. -ed, *adj.* 1. [Bot.] zungenförmig, bandförmig. 2. [Bot.] mit Bandcorollen.

Ligule, *(lig'gjūl)* [z. v.] *s.* [Bot.] 1. das Blattanhängsel der Gräser. 2. das Band, Rand, Blattchen.

Ligure, *(lig'gjur)* [l. ligurius, a. *λυγύριον*, s. bot. weshem] s. ein jetzt unbekannter Edelstein der Alten, der Lynkurer.

Ligurite, *(lig'gjurait)* s. l. LN. Liguria, u. s. -ite s. [Mineral.] der Lianit.

Ligwort, [?] s. [Bot.] die Wolfsmilch.

Likable, *(lai'kebl)* [s. like II. u. -able] *adj.* liebenswert, anziehend.

Likableness, *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Liebenswürdigkeit, Anziehungskraft.

-like, *(laik)* [ae. lîc, s. like I. u. vgl. -ly] Suffix z. Bildg. v. Adjektiven u. d. B. gleich, artig, ähnlich, etc.

Like, *(laik)* I. [ae. gelîc] *adj.* 1. gleich der Quantität, Qualität od. dem Grade nach. 2. gleich, ähnlich, derselbe, dieselbe, dasselbe, ebenso viel. 3. ähnlich dem Ansehen nach. 4. mit und ohne to od. unter (mit) gleich (einer Sache). 5. ähnlich, wahrscheinlich, wahrscheinlich eintretend, geneigt, vermuten lassend (cf. *adv.* 3): To be ~ to ..., nahe daran sein, im Begriffe sein zu ... He is ~ to die of hunger, er wird wohl Hungers sterben. I am ~ to ..., ich werde wahrscheinlich ... müssen. He was ~ to be killed, er wäre beinahe getötet worden. You are not ~ to see our friend any more. Sie werden unsern Freund wohl schwerlich wiedersehen. We are ~ to have war, es giebt wahrscheinlich Krieg. Many were not ~ to ..., es ließ sich vermuten, es war zu vermuten, daß viele nicht ..., von vielen konnte man vermuten, daß sie nicht ... He had ~ to be defeated od. to have been defeated, er wäre beinahe besiegt worden. I had ~ to have lost my life, ich hätte beinahe mein Leben verloren (Tennys. Queen Mary, III, 5). — Of ~ extent with ..., ebensogroß, wie ... For ~ uses with ..., zu gleichem, zu demselben Gebrauche, wie ... In the ~ manner, auf gleiche Weise, ebenso. To be ~ to ..., einem gleichen. To give ~ for ~, Gleiches mit Gleichem vergelten. To make a man's picture ~ him, einen ähnlich malen. 'Tis ~ enough, es scheint fast so. (Sprichw. Redd.) ~ cover, ~ cup, ~ master, ~ man, wie der Herr, so der Knecht. ~ sire, ~ son, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme.

~, *s.* der, die, das Gleiche, derselbe, dieselbe, dasselbe. The ~, dergleichen, so etwas, desgleichen, derartiges. He has not his ~, er hat seinesgleichen nicht. Every ~ loves his ~, ~ loves ~, ~ will to ~, jeder hat gern seinesgleichen.

~, *ad.* 1. stark (kein ~ as ... so ..., wie, gleichwie ..., so ... ~ as if, als ob, gerade als ob. 2. [nach mit genommen, nehmen, wie: She was out of her mind ~, sie war gerade wahnsinnig od. geistesgestört. Behave ~ a good boy or girl, sei brav, sei artig. Sprich mir Worte, damit ich wie du gesund werde. He had ~ to be defeated, er war gerade besiegt worden. I had ~ to have lost it, es hätte nicht viel gefehlt, ich hätte es verloren. Such ~, derartige. Nothing ~, keineswegs, nothing ~ ..., nicht im mindesten so ... To live ~ oneself, seinen Umständen, seinem Range gemäß leben. That's ~ something, das ist einmal nach meinem Sinn. That's ~ him, das ist ganz sein Fall. There is nothing ~ travelling, nichts geht über das Reisen. God forbid ~ men, mit Männern. ~ as, ebenso wie, gerade wie, ebenso wie, ebenso wie, ebenso

die Lilie. To look all roses and lilies. (sprichw.) wie Milch und Blut aussehen. Day-~, St. Bruno's ~, die gelbe Affodille. Superb ~, die Prachtlilie. Many-flowered ~, der Türkenbund. May-~, ~-convally, ~ of the valley, das Maiblümchen. ~-beds, das Lilienbeet. ~-daffodil, die Affodillilie. ♀ ~-handed, Lilienhände, weiße, zarte Hände habend. ~-hyacinth, die Lilienhyacinthe. ~-livered, (∓ mit weißer Leber:) hasenherzig (Shaksp.). ~ liver, der Feigling. ~-white, *adj.* lilienweiß. ♀ ~, *adj.* lilienweiß, ‡ rein, keusch.

Limb, *(lim)* I. [ae. lim, an. limr] *s.* 1. [Anat. u. im gewöhnl. Gebrauche] das Glied. 2. der Ast, Baumast. 3. das Glied, Mitglied, der Angehörige, z. B. eines Standes; a ~ of the law, der Jurist; a ~ of the devil, der Teufelskerl. 4. ☾ der Schelm, Kobold, Spitzbube. — ~-meal, Glied für Glied, stückweise (Shaksp.). ~s of the Limehouse, Gesindel (Shaksp.). ~, *v. a.* 1. mit Gliedern versehen. 2. zergliedern, zerstücken.

~, II. [l. limbus] *s.* 1. [Astron. u. Math.] der Rand. 2. [Bot.] der Rand.

Limbat, *(li'mbat)* [?] *s.* ein periodischer Wind auf Cypern.

Limbec, -beck, *(li'mbek)* verk. a. u. = alembic.

Limbed, *(limd)* [s. limb I. u. -ed] *adj.* Glieder habend, gliederig gebaut; bes. in Zssetzgn., z. B. large-~, großgliederig, strong-~, starkgebaut.

Limber *(li'mbə)* I., ✻**olimmer,** [an. *pl.* limar, Zweige; s. limb I.] *s.* 1. die Wagen-, Gabel-Deichsel. 2. [Artill.] der Protzwagen. ~, *v. a. u. n.* [Artill.] (auch to ~ up) aufprotzen. ~-hole, [Mar.] das Nüstergatt (die Pumpenrinne). ~-boards, *s. pl.* [Mar.] die Füllings des Nüstergatts. ~-irons, *s. pl.*, ~-rope, [Mar.] die Kette, das Tau, das durch das Nüstergatt läuft. ~-strake, [Mar.] die erste Planke am Kielschwein, worauf die Füllings des Nüstergatts liegen.

~, II. [? s. limp I.] *adj.* 1. biegsam, geschmeidig. 2. ‡ geschmeidig. ‡ ~, *v. a.* biegsam, geschmeidig machen. **Limberness,** *(li'mbə-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit.

✻ **Li'mbless,** [s. limb I. u. -less] *adj.* gliederlos.

Limbo, *(li'mbo)* [(it. limbo) z. limb II., l. limbus, Streifen, Rand; ml. in limbo patrum, in dem Aufenthaltsort der alttestamentlichen Heiligen am Rande der Hölle] *s.* 1. die Vorhölle, der Höllenrand, das Fegefeuer. 2. ‡ die Höllenqual. 3. ☾ das Gefängnis, die Gefangenschaft. 4. ☾ die Rumpelkammer.

Limbus, *(li'mbəs)* [l.] *s.* d. v.

Lime, *(laim)* I. [ae. līm] *s.* 1. der Leim, Vogelleim. 2. der Kalk. - ~-house, ein Stadtteil im östlichen London. ~-kiln, 1. der Kalkofen. 2. ✻ ~-kilns in the palm, ? eine Krankheit, der Aussatz ? (Shaksp.) ~light, das Kalklicht, Drummondsche Licht, Hydroxygenlicht. ~ slacked, abgelöschter Kalk. ~ slacked in the air, verwitterter Kalk. Wetted ~, langsam abgelöschter Kalk. ~-burner, der Kalkbrenner. ~-pit, die Kalkgrube; [Gerberei] die Kalkbrühe. ~-spar, [Mineral.] der Kalkspat. ~stone, der Kalkstein; fibrous ~, der Faserkalk; tufaceous ~, der Tuffstein, Tuffkalk; aluminous ~, der Alaunstein; ~-gravel, der Sandmergel. ~-wash, *s.* die Kalktünche; *v. a. u. n.* tünchen, weißen. ~-water, das Kalkwasser. ~-twig, ~-rod, die Leimrute. ~-twigged, mit Vogelleim bestrichen. ~, *v. a.* 1. mit Leim bestreichen. 2. ‡ verstricken, berücken, fangen (wie auf der Leimrute). 3. ‡ ✻ to ~ together, zusammenkitten. 4. bekalken, mit Kalk versehen, bestreuen, düngen.

~ II., ✻ **line,** [ae. lind, Linde] *s.* die Linde. ~-grove, der Lindenhain. ~-tree, der Lindenbaum.

~, III. [frz. lime, v. peri.] *s.* [Gartenk. u. Handel] die Lime, Limone, Süßcitrone, Limette (Baum oder Frucht). ~-juice, der Limonensaft.

✻ ~ IV., ✻ **lyam** [= lien; afrz. liem, provenz. liam, l. ligamen] *s.* die Koppel. ✻ ~-hound, ✻ liamhound, der Rüdenhund, Saubeller, Saurude.

Limit, *(li'mit)* [l. līmes, līmit-] *s.* 1. ∓ die Grenze (z. B. eines Gebietes &c.). 2. ‡ a) die Grenze, Schranke (des Verstandes &c.). b) (das, was begrenzt) die Grenze, Schranke. 3. *pl.* das Gebiet (eines Gefängnisses); Handelsgebiet. 4. ✻ die Extremität, das Glied. — To give more ~, mehr Spielraum geben. To set a ~ to, beschränken. ~, *v. a.* 1. ∓ begrenzen. 2. ‡ a) beschränken, einschränken. b) (to) beschränken (auf). c) beschränken, bestimmen, vorschreiben, festsetzen. **Limitable,** *(li'mitəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* begrenzbar; eingeschränkt, beschränkt, umschrankt werden könnend. **Limitarian,** *(limitē'rien)* [s. d. v. u. -arian] *adj.* begrenzend, beschränkend. ~, *s.* einer der beschränkt; einer der glaubt, daß nur ein Teil des Menschengeschlechts selig werden könne (i. Gegs. z. universalist). **Limitary,** *(li'mitæri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* 1. an der Grenze aufgestellt (wie Wächter). 2. zur Grenze dienend. 3. beschränkbar, beschränkt. ✻ ~, *s.* das Grenzland, der Grenzort. **Limitation,** *(limite'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Beschranken. 2. die Einschränkung, Beschränkung. 3. die vorgeschriebene Zeit. 4. ✻ ein begrenzter Bezirk, in welchem Mönche betteln &c. durften. 5. [Recht] die Verjährungsfrist. **Limited,** *(li'mitid)* [*pouct. pp.* z. limit] *adj.* 1. ‡ beschränkt. 2. [Handel] mit beschränkter Haftbarkeit. A ~ monarchy, eine eingeschränkte, unumschränkte Monarchie. ~ liability, die beschränkte Haftbarkeit. ~ train, ein in Bezug auf die Wagenzahl beschränkter Zug. ~, *s.* [Eisenb.] der Erlaß (mit beschränkter Wagenzahl). Dazu *adv.* **limitedly,** *(-li)* mit Einschränkung, auf eine beschränkte Weise. **Limitedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Beschränktheit. **Limiter,** *(li'mitə)* I. [s. limit u. -er] *s.* der Begrenzer, der, die, das Begrenzende, Beschränkende. ✻ ~, II. [afrz. limitour] *s.* ein Mönch, der innerhalb eines gewissen Bezirks betteln durfte. **Limitless,** *(li'mitles)* [s. limit u. -less] *adj.* grenzenlos.

Limmer, *(li'mə)* I. [afrz. liemier, frz. limier; z. lime IV.] *s.* 1. ✻ = limehound (s. unt. lime IV.). 2. der Blendling, Bastardhund. 3. der Mestize. 4. ○ der oder das gemeine, verächtliche Mensch. ✻ ~, *adj.* niedrig, gemein.

✻ ○ ~, II. u. III. = limber I. u. II.

✻♀ **Limn,** *(lim)* [me. limne, lumine, verk. a. me. enlumine, afrz. enluminer = illumine] *v. a. u. n.* 1. malen, zeichnen, illuminieren. 2. ‡ lebhaft od. genau schildern. **Limner,** *(li'mnə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Maler, Zeichner, Ausmaler, Illuminierer, bes. der Porträtmaler. **Limning,** *(li'mning)* [*ppr. vbls.* z. limn] *s.* 1. das Zeichnen, Malen. 2. die Porträtmalerei. 3. die Zeichnung, Malerei.

✻ **Li'mose, li'mous,** [l. līmōsus, u. s. -ose, -ous] *adj.* schlammig.

Limp, *(limp)* I. [? z. limp II.] *adj.* 1. schlapp, matt, schwach. 2. ‡ schwach, unfähig. 3. weich, geschmeidig. — ~ cloth, das amerikanische Ledertuch. ~, [? z. limp I.] *s.* [Bergb.] die Abhubkiste, das Streichblech.

~, II. [ae. lemp(healt); vgl. an. lempinn, biegsam] *v. n.* hinken, lahm gehen, humpeln; ‡ to ~ behind, hintendrein hinken (von einem Schlusse &c.). ~, *s.* das Humpeln. To have a ~ in one's walking, im Gehen hinken. **Limper,** *(li'mpə)* *s.* der Hinkende.

Limpet, *(li'mpet, -pit)* [? vgl. ae. lempedu (l. lampręda), Lamprete] *s.* 1. [Zool.] die Napfmuschel, Tellermuschel, Schüssel-muschel, -schnecke. 2. ‡ etwas fest Anhaltendes, sich fest Anschließendes. Be ~s to this pillar, halt dich fest an diesen Pfeiler (Tennys. Q. M. III. 1).

Limpid, *(li'mpid)* [l. limpidus] *adj.* hell, klar, rein, durchsichtig (z. B. Wasser). **Limpidity,** *(limpi'diti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* = limpidness. **Limpidly,** *(li'mpidli)* *adv.* z. limpid. **Limpidness,** *(li'mpidnes)* [s. limpid u. -ness] *s.* die Klarheit, Reinheit, Durchsichtigkeit (des Wassers).

Limply, *(li'mpli)* *adv.* z. limp I. **Limpness,** *(li'mpnes)* [s. limp I. u. -ness] *s.* die Schlappheit, Schlaffheit, Schwäche. ○ **Limpsy,** *(li'mpsi)* [z. limp I.] *adj.* = limp I.

Limy, *(lai'mi)* [s. lime I. u. -y] *adj.* 1. klebrig, mit Vogelleim bestrichen. 2. kalkig; ~ soil, der Kalkboden. 3. kalkartig.

✻ **Lin,** *(lin)* I. [ae. linnan] *v. n.* aufhören, ablassen, ruhen. ✻ ~, *v. a.* lassen, aufhören mit etwas, ablassen von etwas.

✻○ ~ II., **linn,** [ae. hlynn] *s.* 1. der

LIN LIN LIN

Wasserfall, Gießbach. 2. die Schlucht. 3. der Pfuhl, die Lache.

* **Li'nage** = lineage.

Linament, *(li'nāmĕnt)* [l. līnāmentum] *s.* 1. die Charpie, Faser, Wiede, Wundfaser.

○ **Linch,** *(linsch)* [ae. hlinc] *s.* 1. der Laternenkasten, der Kasten. 2. das Dach. ○ **Linchet, lynchet,** *(linsch'ĕt)* *s.* s. v. w. -et *s.* der Hangabsatz, die Terrasse.

Linchpin, *(li'ntschpin)* [z. ae. lynis, me. linis, Achse, u. v. pin: ↗ link I] *s.* die Spindel, der Achsnagel.

* **Li'ncture,** [z. l. lingĕre, *pp.* linct-, lecken, u. l. -ure] *s.* [Pharm.] der Lecksaft.

*≈ ○ **Lind,** *(lind, lĭnd)* [ae. lind] *s.* die Linde. * **Li'nden,** [s. d. u. -en 2] *adj.* linden, Lindenholz-... ~, *s.* *(li'nd'n)* v. *adj.* *s.* 1. auch ~-tree] der Lindenbaum, die Linde. 2. ♀ der Lindenschlund.

Line, *(lain)* I. [ae. lin, s. l. linum; vgl. line II.] *s.* 1. der Lein, Flachs. 2. die Hutschnur, [mit Wachs] gezwirntes Garn. 3. das Linnen. ~, *v. a.* 1. futtern, einnähen, füttern, ausfüttern; belegen, bedecken, verdecken; austonnen, auszimmern, austapezieren. 2. mit Geld füllen, spicken. 3. [Schneiderei] u. ~, II. [ae. line, s. l. linea] *s.* 1. die Leine, Schnur, das dünne Tau. 2. die Angelschnur, Angelleine. 3. [Pferd.] der Leine, Strang. 4. [Naut.] die Linie, der Strich, der Strang. 5. die Linie, Grenze, Grenzlinie. 6. die Linie, Richtung, Richtungslinie. 7. die Linie auf der Hand. 8. der Strich, Schnitt, Schnitt des Gesichts. 9. der Umriß, die Zeichnung, Umrißzeichnung, Linie. [Typogr.] 11. Poes. der Vers. 12. der Brief; die Zeile, das Zeilchen; *pl.* der Brief, das Schreiben, die Zeilen, Schrift; auch ~s. for marriage ~s. der Trauschein. 13. a) die Linie, Reihe, Zeile, Reihe, Zeitfolge, Folge. b) [Mar.] die Linie. 14. [Kommerz] die Linie, Versicherungsanstalt, Versicherung. 15. [Astron.] die Linie, Äquatorlinie. 16. die Linie, Richtschnur. 17. die Ausdehnung, die Grenze. 18. die Linie, Geschlechtslinie, Stammfolge, der Stamm. 19. die Linie (12te Teil eines Zolls). 20. a) die Weise, Art. b) [in Verbindung] ~ of business, of trade, das Geschäftsfach, Fach, der Geschäftszweig. c) oder ~ of conduct, die Verhaltungsweise. 21. a) die Richtschnur. b) die Lehre, der Unterricht. 22. [Herald.] die Linie. — ~ of a post, der Postenlauf, Postenzug. ~ of a railway, der Schienenstrang. ~ of steam-packets, die Dampfschiffahrtslinie. ~ of telegraphs, die Telegraphenlinie. ~ of life, die Lebenslinie an der Hand. ~ of beauty, die Schönheitslinie. ~ of circumvallation, [Mil.] die Umwallungslinie. Ascending, descending, direct ~, die aufsteigende, absteigende, gerade (Geschlechts-)Linie. Direction-~, [Typogr.] die Norm-Zeile. White ~, [Typogr.] die leere, weiße Zeile. Cutting ~, [Typogr.] die Abschneidelinie. Right ~, die gerade Linie. Horizontal ~, die Horizontallinie. Equinoctial ~, die Himmelslinie, Äquatorlinie. Meridian ~, die Mittagslinie, Mittagslinie. Parallel ~, die Parallellinie. In all ~s of one's, alles nach der Schnur, in vollkommener Ordnung. By ~s, nach der Schnur. to lay by a ~, [Naut.] abbauen, nehmen. To keep in the ~, [Schiff] in der Spur bleiben. ~ abreast, die Frontlinie, Front; ~ ahead, die Kiellinie. ~ of battle abreast, [Mil.] die Schlachtlinie, Schlachtordnung, ~ of battle ahead, die Schlachtlinie, wobei im Gefecht Kiel an Kiel wird. Come into ~, [Naut.] geht hinter einander! ~ engraving, die Stichgravierung, Stichgravierung. [Buchdruck.] ~ of [Schrift] in Zeilen ordnen, ~, *v. a.* 1. mit Linien versehen, linieren. 2. [Schneiderei] mit Futter versehen; [Buchdruck.] *v. a.* 2 = line out. 3. mit Linien versehen; [Buchdruck.] *v. a.* 2 = line out. 4. [Naut.] die Schiffe in eine Linie mit Zwischenräumen stellen. 5. [Naut.] ~ the yards, die Rahen in gerade Linie bringen. ~ with, [Naut.] in gerade Linie mit, parallel mit. ~ up, [Naut.] in gerade Linie, direkte Richtung bringen. ~ with, [Naut.] in gerade Linie, direkte Richtung mit. ~ up, [Naut.] in gerade Linie, direkte Richtung bringen. **lineally,** *(li'nĭĕlĭ)* in gerader Linie.

Lineament, *(li'nĭĕmĕnt)* [l. lineamentum] *s.* 1. der [gute] Gesichtszug, Zug; *pl.* die Gesichtszüge, Gesichtsbildung. 2. [Math.] *pl.* die Linien, Linien. 3. [Mal.] der Umriß, die Umrißzeichnung, Umrißlinie.

Linear, *(li'nĭĕr)* [l. linearis, v. linea II. u. -ar] *adj.* 1. aus Linien bestehend; aus Linien bestehend; **in gerader Linie, Linien-..., Linear-...** 2. [Bot.] linienförmig. ~ problem, [Math.] die Linearaufgabe, Linearaufgabe. * **Li'neate,** [s. line II. u. -ate 3.] *v. a.* zeichnen. ~, *(li'nĭĕt)* *adj.* [Bot.] = linear 2. **Lineation,** *(linĭē'schn)* [s. d. u. -ation] *s.* der Umriß, Strich. **Linelet,** *(lain'lĕt)* *s.* [von II. u. -et] *s.* die feine Linie.

Linen, * **linnen,** *(li'nĕn)* [ae. línen, v. línen I. u. -en 2.] *adj.* 1. leinen, 2. ♀ weiß; Weiber, Shakesp. ~, *s.* 1. die Leinwand, das Leinen, Linnen. 2. die Wäsche, das Leinzeug, Leinenzeug. 3. *pl.* die Segel. — Fossil ~, [Mineral.] der Steinflachs, Bergflachs, Erdflachs, Bergleinen, die Bergwolle, Steinlinie. ~-bleach, die Leinwandbleiche. ~-draper, ~-merchant, der Leinwandhändler. ~-draper, der Leinwandhändler. ~-press, ~-trousers, *s. pl.* die Leinwandpresse, ~-trousers. ~-wool, [Mineral.] die Asbestwolle. ~-weaver, der Leinweber. * **Li'nener,** [s. d. u. -er] der Leinwandhändler.

Liner, *(lai'nĕr)* I. [s. line I. u. -er] *s.* 1. der, die, das Ausfütternde. 2. die Schablone, [Buchdruck.]

~, II. [s. line II. u. -er] *s.* 1. das Linienschiff. 2. das regelmäßig fahrende Paketboot. 3. die [Eisenbahn-]Linienwagen, [Buchdruck.] [Linienschreibende u. d. Verb. line II. u. -er] z. B. [Pferd.] ein Pferd, das gut in der Leine geht; ein gutes Leinenpferd.

-ling, [ae. -ling] ein Suffix, das Substantive, meist mit verächtlicher Bedeutung, aus Adjektiven, Verben u. Substantiven bildet, z. B. ↗ duck-ling, ↗ fos-ling, ↗ hire-ling, ↗ lord-ling, ↗ sap-ling, ↗ sea-ling, ↗ sib-ling, ↗ suck-ling, ↗ wood-ling, ↗ yea-ling.

Ling, [ae. lenc] *s.* 1. [Ichth.] ein Schellfisch, Leng. 2. [Bot.] das Heidekraut, Besenkraut. ~, II. [ae. lang] *s.* [Bot.] = ~-pole. ~-pole, die Stangenbohne. ~-wort, [Bot.] die Grasnelke, Nelke, Gras-nelke.

* **Lingel,** [frz. lignol] *s.* 1. das Zahnwachs. 2. [Schuhm.] = ~.

Linger, [Verbalsubst. v. ling II. u. -er] *s.* 1. [Schuhm.] ein Stück Pech, womit die Schuhmacher die Fäden glätten. 2. to ~ out, to ~ on, to ~ over, to ~ up, [Naut.] ausholen, ~, *v. a.* 1. auch to ~ out, to ~ on, to ~ over, to ~ up, [Naut.] ausholen. 2. [Schuhm.] mit Pech glätten, pechen, mit Pech einreiben. 3. [Naut.] = to ~ out, to ~ on, to ~ over, to ~ up, [Naut.] ausholen. 4. [Naut.] = to ~ out, to ~ on, to ~ over, to ~ up, [Naut.] ausholen. 5. [Naut.] = to ~ out, to ~ on, to ~ over, to ~ up, [Naut.] ausholen. **Lingerer,** [s. d. u. -er] *s.* der Zauderer. **Lingering,** [Verbalsubst. v. linger] *s.* 1. das Zaudern, Zögern. 2. das langsame Sterben. 3. [Naut.] = ~, *adj.* verzögernd, zögernd, in die Länge ziehend, hinhaltend; langsam: mit. A ~ disease, eine schleichende Krankheit. ~ person, Schleichgeister. Zum adv. **lingeringly** *(-lĭ)* adv. **-Lingerly,** [Adverbialsuffix, s. linger, u. -ly] adv. = ~.

Lingle = lingel.

Lingo, *(ling'gō)* [Corrupt. a. l. lingua, Sprache] *s.* die Sprache, besonders das Kauderwelsch.

* **Li'ngot, li'nget,** [frz. lingot; vgl. ingot] *s.* = ingot.

-lings, [ae. -linga] *s.* -ling 2. u. -s 2. = -ling 2.

Lingua, *(li'ngwă)* [l.] *s.* [Anat.] lingua *(lingwă)* 1. die Zunge. 2. die Sprache. **Linguadental,** [aus lingua u.

LIN

tal [s. d. v. u. dental] *adj.* [Gramm.] linnaudental, mit der Zunge und den Zähnen ausgesprochen. ~, *s.* der Zungenzahnlaut. **Lingual,** *(li'ngwal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* [Anat. u. Gramm.] zungen-..., lingual. ~ nerves. ~ muscle, die Zungennerven, der Zungenmuskel. ✻ **Lingued,** [s. lingua u. -ed] *adj.* zungig. **Linguist,** *(li'ngwist)* [s. lingua u. -ist] *s.* 1. der Linguist, Sprachgelehrte, Sprachkundige. 2. ✻ der Sprecher, sprachfertige, gesprächige Mensch. **Linguistic,** *(lingwi'stik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* linguistisch, sprachwissenschaftlich. ~s, *s. pl.* die Linguistik, Sprachwissenschaft.

Lingulate, *(li'ngjulet)* [s. 1. lingula, Zunalein, Riemen, u. s. -ate 2.] *adj.* [Bot.] zungen-, band-formig.

○ **Linhay,** *(li'nhe)* [?] *s.* der Schuppen.

Liniment, *(li'niment)* [spl. Linimentum] *s.* [Med.] die dünne Salbe, Schmiere, das Streichmittel, Liniment.

Lining, *(lai'ning)* [*ppr. vbls.* z. line I. u. II.] *s.* I. 1. das Futter, die Futterung. 2. die Bekleidung (z. B. einer Wand, eines Grabens). 3. [Metallurg.] die Ausfütterung. 4. ‡ die Ausstaffierung, die Ausstattung, z. B. mit Geld, der Inhalt (eines Koffers ꝛc.). — ~ of the bow, [Mar.] die Ankerscheuer. Side-~, [Schuhm.] die Oberstemme. ~ of the balls, [Typogr.] das Unterleder. ~, II. die Grenzbestimmung, Landabmessung. ~-brush, der Linierpinsel.

Link, *(link)* I. [ae. hlenca] *s.* 1. das Gelenk, Glied, der Ring (an Ketten). 2. etwas Gelenkartiges, ein doppelt gelegtes und verbundenes Ding, die Schnur. A ~ of sausages, eines von einer Kette Würstchen. 3. das Meßkettenglied. 4. ‡ a) das Band. b) die Reihe. c) das Glied. 5. [Log.] das Glied. 6. das Schlaglot. — ~-buttons, *s. pl.* doppelte Hemdknöpfe. ~-motion, der Steuerungsmechanismus. ~, *v. a.* 1. verketten, miteinander verbinden. 2. ‡ a) (to) verketten, verbinden (mit). b) fesseln (with, mit, durch). — ~ed in so near a bond, so eng verkettet. To be ~ed in consanguinity, in friendship, Blutsfreunde, befreundet sein. ~, *v. n.* 1. sich verbinden, verbunden. 2. (in) verbunden sein.

~, II. [? entst. a. lint, s. u. linstock] *s.* die Pechfackel. ~boy, ~man, der Fackeljunge, Fackelträger.

○ ~, [? linch] *s.* das erhöhte Ufer an einer Flußwindung, bes. die Flußwindung selbst: *s. pl.* der wellige, bandige Kniffstrich.

○ schott. ~, [?] *v. n.* tanzen, tänzeln.

Linkage, *(li'nkedsh)* [s. link I. u. -age] *s.* das Gelenksystem; die Verkettung.

Linn = lin II. ✻ **Linnen** linen.

Linnet, *(li'nit)* [ae. linetwige; frz. linot] *s.* [Ornith.] der Hänfling, Flachsfink. ~-hole, [? z. frz. lunette, Lichtloch, u. s. hole] *s.* der Fuchs (eine Öffnung am Glasschmelzofen).

Linoleum, *(linō'liumm)* [nl. z. l. linum, Flachs, u. l. oleum, Öl] *s.* das Linoleum(tuch).

Linseed, *(li'nsīd)* [me. linsēd, s. line I. u. seed] *s.* der Leinsamen. ~-cake, der Leinkuchen. ~-oil, das Leinöl.

Linsey, *(li'nsi)* verk. a. u. = d. f. **Linsey-woolsey,** *(li'nsiwu'lsi)* [entst. a. ✻ linsel, frz. linceul, l. linteolum, Leintuch, u. s. wool] *s.* 1. der halbwollene Zeug (halb Leinen, halb Wolle), der Baumwollstoff. 2. ▲ die minderwertige Ware. 3. ‡ das Gemisch, das Kauderwelsch. ~, *adj.* 1. halb leinen und halb wollen. 2. aus Verschiedenem zusammengesetzt, schlecht zusammengepaßt.

Linstock, lintstock, *(li'nstok, li'ntstok)* [s. lunt u. stock] *s.* [Artill.] die Zündrute, der Luntenstock.

Lint, *(lint)* [s. 1. linteum, Leinwand] *s.* 1. ○ der Lein, Flachs. 2. die Zupfleinwand, das Leinwandschabsel, Pflaschel, Geäschel, die Wieke (für Wunden).

✻ **Lintseed** = linseed.

Lintel, *(li'ntel)* [airz.: frz. linteau] *s.* [Archit.] der Oberbalken, Sturz, Thür-, Fenster-sturz, die Oberschwelle.

○ **Lintwhite,** *(li'nt-hwait)* I. *s.* = linnet. ~, II. [s. lint u. white] *adj.* leinenweiß.

Liny, *(lai'ni)* [s. line II. u. -y] *adj.* 1. voll Linien, Striche, gestreift. 2. wie eine Linie.

Lion, *(lai'on)* [airz.] *s.* 1. [Zool.] der Löwe, ♀ der Leu. 2. [Astron.] der Löwe. 3. ✓ ‡ a) der Löwe, löwenmutige Mann. b) der Löwe (des Tages), ein Mann nach der Mode, ein Stutzer ꝛc., der wegen irgend einer Eigenschaft unter den übrigen den ersten Rang einnimmt, ausgezeichnet wird, der Löwe. — She-~, die Löwin. (Sprichw. Redd.:) A ~ in the way, a) eine zu überwindende Gefahr oder Schwierigkeit; b) eine eingebildete Gefahr oder Schwierigkeit (die nur der Feigling oder Tragc sieht). To show the tombs and ~s, (Fremden) die Merkwürdigkeiten eines Orts zeigen. To patch a fox's tail to a ~'s skin, Fuchs und Löwe zu gleicher Zeit sein. ~-heart, (das Löwenherz) der Löwenherzige, Tapfere. ~-hearted, löwenherzig; Richard the ~-hearted, Richard Löwenherz. ~-like, wie ein Löwe. ♀ ~-mettled, einen Löwenmut habend. ~ passant, bez. ~ rampant, bez. ~ sejant, [Herald.] der schreitende, bez. aufspringende od. aufsteigende, bez. sitzende Löwe. ♀ ~-sick, löwenkrank, krank vor Stolz (Shaksp. Troil. & Cr. II. 3, 93). ~'s den, die Löwenhöhle. ~'s-foot, [Bot.] a) das Edelweiß. b) der Frauenmantel. c) der Straußfarn, Straußfarn. ~'s-head, ~'s-paw, [Bot.] die Löwentappe. ~'s-mouth, [Bot.] das Löwenmaul. ~'s-tail, [Bot.] der Löwenschwanz. ~'s-tooth, [Bot.] der Löwenzahn. **Lioncel,** *(lai'onsel)* [airz.] *s.* [Herald.] der junge Löwe. **Lioness,** *(lai'onss)* [s. lion u. -ess] *s.* 1. die Löwin. 2. ‡ die Löwin, ein die allgemeine Aufmerksamkeit erregendes weibliches Wesen. **Lionism,**

LIO

(lai'onizm) [s. lion u. -ism] *s.* die Jagd nach Berühmtheiten od. die Schmeichelei gegenüber solchen. **Lionize,** *(lai'onaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* 1. jemand als Löwen, als Berühmtheit behandeln. 2. jemandem die Merkwürdigkeiten eines Orts zeigen. 3. auf der Suche nach Sehenswürdigkeiten (einen Ort) besuchen.

Lip, *(lip)* [ae. lippa] *s.* 1. die Lippe, Leiste. 2. die Lippe, Leiste, der Rand (eines Dinges). 3. [Bot.] die Lippe. 4. *pl.* ‡ die Sprache, Rede. 5. ‡ die unverschämte, freche Rede, ⊖ das Maul. The lower oder nether ~, die Unterlippe; the upper ~, die Oberlippe. To hang the ~ at ..., das Maul hängen lassen über ..., ein schiefes Maul machen zu ... To make a ~, 1. das Maul ziehen od. hängen. 2. (at) schmollen mit ... To depend upon the ~s of another, es auf eines andern Entscheidung ankommen lassen, sich jemands Urteil unterwerfen. ~-born, nur von den Lippen, nicht aus dem Herzen, nicht echt oder verläßlich. ~-devotion, die Lippenandacht. ~-glue, der Mundleim. ~-good, nur in eiteln Worten bestehend. ~-labour, die Arbeit bloß mit den Lippen (z. B. gedankenloses Beten). ~-salve, die Lippenpomade. ~, *v. a.* 1. mit den Lippen berühren, küssen. 2. = aussprechen.

Lipogram, *(lai'pogramm)* [z. gr. λείπειν, lassen, u. s. -gram] *s.* das Lipogramm (eine Schrift, in welcher ein einziger Buchstabe ganz vermieden ist). **Lipogrammatic,** *(laipogramma'tik)* [s. d. v. u. grammatic] *adj.* lipogrammatisch. **Lipogrammatist,** *(laipogra'matist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Lipogrammatist, Buchstabenvermeider. ✻ **Lipothymy,** [gr. λειποθυμία, u. s. -y] *s.* [Med.] die leichte Ohnmacht, Schwäche, Erschlaffung der Lebensgeister.

Lipped, *(lipt)* [s. lip u. -ed] *adj.* 1. Lippen habend, in Zssgn. -lippig, mit ... Lippen, z. B. thick-~, mit dicken Lippen. 2. [Bot.] lippenförmig.

○ schott. **Lippen,** *(li'pn)* [?] *v. n.* (to, on) vertrauen. ○ schott. **Lippening,** *(li'pning)* [?] *adj.* zufällig, gelegentlich.

Lippy, *(li'pi)* I. [z. lip, u. s. -y] *adj.* zungenfertig, frech, schnauzig.

○ schott. ~, II. [? s. leap I.] *s.* = forpet.

✻ **Liquate,** [l. liquare, u. s. -ate 3.] *v. a.* u. *n.* schmelzen. **Liquation,** *(laikwei'shn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Schmelzen. 2. die Schmelzkarten. 3. [Metallurg.] das Saigern. **Liquefaction,** *(likwifa'kshn)* [s. l. liquefacere, *pp.* liquefact, flüssig machen, u. s. -ion] *s.* 1. das Flüssigmachen, Schmelzen, die Schmelzung. 2. das Geschmolzensein, der flüssige Zustand. **Liquefiable,** *(likwifaiabl)* [s. liquefy u. -able] *adj.* schmelzbar. **Liquefier,** *(likwifaier)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Schmelzende, Flüssigmachende, das Schmelzmittel. **Liquefy,** *(li'kwifai)* [s. liquefacere, u. s. -fy] *v. a.* schmelzen. ~, *v. n.* schmelzen, flüssig werden. **Liquescence,**

LIQ

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. ⁊ selten. ‡ eigentlich. ± figurlich. ⁋ übertragen.

LIQ

-ency, *(likwi'sənsi, -nsi)* [s. d. f. u. -ency, -ency] *s.* die Schmelzbarkeit.

Liquescent, *(likwe'sənt)* [l. liquescere, schmelzen, u. s. -escent] *adj.* schmelzend, zerfließend, flüssig werdend.

Liqueur, *(likö'r)* [frz.] *s.* das gebrannte Wasser, der Liqueur.

Liquid, *(li'kwid)* [= liquidus] *adj.* 1. flüssig. 2. ‡ a) (Gramm.) liquid (von Konsonanten). b) fließend, sanft (Melodie etc.). 3. ‡ klar, durchsichtig, unbestritten, erwiesen. 4. ‡ (Recht) zahlungsfällig, liquid (Schuld). 5. (selten) tränenfeucht. ~ *s.* 1. der flüssige Körper, die Flüssigkeit. 2. (Gramm.) der liquide Buchstabe oder Konsonant, die Liquida.

Liquidambar, -ber, *(li'kwidæmbə)* [s. d. u. u. -amber] *s.* der Storaxbaum.

Liquidate, *(li'kwideit)* [s. liquid u. -ate 3.] *v. a.* 1. klar machen, ins Reine bringen. 2. a) liquidieren, berechnen, aufs od. ins Reine bringen (Schulden). b) liquidieren, berechnen und bezahlen oder abtun (Schulden). 3. fließend, sanft machen (einen Ton).

Liquidation, *(likwidē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. der Rechnungsabschluß. 2. die Berichtigung, Berechnung, Liquidierung, Liquidation.

Liquidator, *(li'kwideitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Liquidator.

Liquidity, *(likwi'diti)* [s. liquid u. -ity] *s.* 1. die Flüssigkeit. 2. ‡ die Flüssigkeit, Zahlungsfähigkeit (eines Gutes).

Liquidness, *(li'kwidnis)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = d. v.

Liquor, *(li'kə)* [l.] *s.* 1. die Flüssigkeit, der flüssige Körper. 2. der gebrannte Wasser, Branntwein, mit Gewürz versetzte Branntwein. 3. der Saft, die Tinktur, Auflösung, der Absud, das Extrakt. — *s.* The grand od. great ~, das trinkbare Gold, Gluten der Alchimisten, der Stein der Weisen. ⊖ To be in ~s, betrunken, berauscht sein. ~, *v. a.* 1. ‡ befeuchten, nässen. 2. (Schneider) einölen, einschmieren. 3. mit einer Flüssigkeit behandeln. 4. mit geistigen Getränken versehen. ⊖ ~, *v. n.* (geistige Getränke) trinken. ⊖ To ~ up, eins trinken, sich saufen.

*** Liquorish,** *(li'kəriš) adj.* entweder [s. liquor u. -ish] spirituös, geistig? oder = lickerish? (Shaksp. Tim. IV, 3, 191.)

Liquorice = licorice.

*** Liriconfa'ncy, liricumfa'ncy,** [? s. gr. *λείριον*, Lilie, u. s. fancy] *s.* das Maiblümchen.

*** Li'ripoop, lirryp.,** [ml. lirripipium] *s.* 1. das Lirripipium, die Kappe eines Graduierten. 2. die Schlaubeit. 3. der Einfaltspinsel.

Lis, *(lis)* [frz.] *s.* [Herald.] die Lilie (*pl.* lisses *(li'siz)*).

Lisbon, *(li'zbən)* [Pr. = Lissabon] *s.* 1. ein heller portugiesischer Wein. 2. * eine Art Zucker.

○ **Li'sne, li'ssen,** [?] *s.* die Höhle.

Lisp, *(lisp)* [me. lispen (s. ae. wlisp, stammelnd)] *v. n.* lispeln, stammeln, unvollkommen, zögernd sprechen, womit der Zunge anstoßen. ⊖ affektiert, geziert sprechen. ~, *v. a.* 1. lispeln, stammeln. 2. ‡ unvollständig, unvollkommen aussprechen. ~, *s.* das Lispeln, Stammeln, das Anstoßen mit der Zunge.

Lisper, *(li'spə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Lispelnde, Stammler.

♀ **Lissom, lissome,** *(li'səm)* [= lithesome *s. v.*] leichtlich, biegsam, geschmeidig.

List, *(list)* I. [frz. liste] *s.* die Rolle, Liste, das Verzeichnis. ~ of subscribers, die Subskriptionsliste. Civil ~, die Civilliste. ~, *v. a.* I. (Soldaten) einschreiben. 2. anwerben (Soldaten), to ~ oneself a soldier, sich anwerben lassen, Dienste nehmen. ~, *v. n.* (für a soldier) sich (als Soldaten) anwerben lassen.

~, II. [ae. list, Z. Leiste] *s.* 1. der Saum, Rand (am etwas), die Einfassung, das Einfassband, die Leiste, das Randstück, der Streifen (am Tuch). 2. der Streifen, Streif (Land). 3. ‡ (Archit.) die Leiste. 4. ‡ die Grenze. ~ shoes, ~ slippers, Schuhe, Pantoffeln aus Tuchresten od. mit solchen Einfassungen. ~, *v. a.* 1. einfassen. 2. mit Tuchresten Zusammensetzen bekleiden. 3. mit Streifen, Einfassungen, Einfassungen versehen (Kleider etc.).

~, III. [ae. lystan] *v. n.* 1. (impers.) lüsten, Lust haben. 2. (impers.) It ~s him, es gelüstet, beliebt ihn. 3. (Wort.) (sich) nach Belieben richten. As they ~, wie sie wollen, wie es ihnen beliebt. ~, *v. a.* (Wort.) wollen, belieben. ~, *s.* (Wort.) Belieben, Gefallen, Lust, Belieben, Gefallen. ~, *s.* 1. die Neigung, Lust. 2. (Wort.) Verlangen, Lust. The ship has a ~ to port, das Schiff hat eine Schlagseite nach Backbord.

‡ **~,** IV. [ae. hyrstan] *v. n.* (selten) husten, knarren, knirschen.

~, V. [frz. liste, ≠ list II.] *s.* (jetzt nur d. Neg. *pl.*) die Zweifelhaftigkeiten. To enter the ~s, in die Schranken treten.

Listel, *(listəl)* [frz.] *s.* (Archit.) die Leiste, der Riemen, Unterraum.

Listen, *(li's'n)* [s. list IV. u. -en 3.] *v. n.* 1. horchen, lauschen (to, auf). 2. (to, ‡ unto) einem Gehör geben, folgen. 3. ‡ (unto) einem gehorchen. 4. ‡ (after) sich erkundigen, forschen (nach). ~, *v. a.* hören, vernehmen.

Listener, *(li's'nə)* *s.* 1. der Horcher, Lauscher. 2. der Zuhörer. ~s never hear well of themselves, (Sprichw.) der Horcher an der Wand hört seine eig ne Schand.

Lister, *(li'stə)* [s. list I. u. II. u. -er] *s.* I. der Einfassierer, Verzierungsmacher. II. (Landw.) der Furchenzieher.

Listful, *(li'stful)* [s. list IV. u. -ful] *adj.* aufmerksam. **Listless,** *(li'stlis)* [s. list III., ≠ list IV., u. s. -less] *adj.* 1. verdrossen, gleichgültig, unachtsam, unaufmerksam, gedankenlos (zu hören etc.). 2. sorglos, (oft) unbekümmert um. Dazu *adv.* **listlessly** *(-li).* **Listlessness,** *(-nis)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Verdrossenheit, Unaufmerksamkeit, Gleichgültigkeit. 2. die Sorglosigkeit.

Lit, *(lit)* *pract. pp.* s. light I. u. III.

LIT

Litany, [frz. litanie, ml. litania, gr. *λιτανεία*, u. s. -y] *s.* die Litanei.

-lite, *(lait)* [s. gr. *λίθος*, Stein, Zusatz zur Bildung von Substantiven mineralogischen Namen] m. d. B. neut.

*** Lite,** [me.] *adj.* = little.

Liter, litre, *(li'tə)* [frz., s. ml. litra, s. *τίτρα*, Pfund] *s.* der, das Liter (Hohlmaß).

Literacy, [s. literate u. -acy] *s.* die Kenntnis, Schulkenntnis, die Kenntnis, die Kenntnis zu lesen und zu schreiben.

Literal, *(li'tərəl)* [spl. literālis] *adj.* 1. aus Buchstaben bestehend. 2. buchstäblich, wörtlich (Bedeutung). 3. wörtlich, wortgetreu (Übersetzung). 4. ‡ genau. ~ mention of numbers, die Buchstabenrechnung. ~ sense, (Theol.) der buchstäbliche Sinn. ‡ ~, *s.* die buchstäbliche Bedeutung.

Literalism, [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. die Buchstäblichkeit. 2. Mangel an Phantasie od. Einbildungskraft in der Auffassung od. Wiedergabe.

Literalist, [s. d. v. u. -ist] *s.* einer der sich an den Buchstaben hält, der genau bleibt od. ausgeht.

Literality, [s. d. v. u. -ity] *s.* die Buchstäblichkeit, der buchstäbliche Wortsinn.

Literally, [s. literal. **Literalness,** *(li'tərəlnes)* [s. literal u. -ness] *s.* die buchstäbliche Genauigkeit, das am Buchstaben Haften.

Literarian, [s. d. † u. -arian] *s.* der Schriftsteller.

Literary, [s. literate, -ary] [= literarius, s. v. -ary] *adj.* 1. literarisch, auf Literatur bezüglich, bei der Beschäftigung mit Literatur vorkommend, aus literarischen Schriften bestehend. 2. gelehrt. ~ history, die Literaturgeschichte. **Literate,** [s. literate] [= literatus, s. v. -ate 2.] *adj.* (veraltet) 1. literarisch, gelehrt. 2. der Schreiben, aber keine Universitätsstudien hat, ein solcher Examinandidat. **Literati,** *(litərē'tai)* [l. *pl.* s. d. *sg.* literatus] *pl.* die Literaten, Gelehrten.

Literator, [s. literate] [l.] *s.* 1. der Schulmeister. 2. der Literat. **Literature,** [s. literate] [l. literatura, s. v. -ure] *s.* 1. die Literatur, Gelehrsamkeit. 2. die Literaturwerke, Schriften. **Literatured** *(li'trətšuəd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* gelehrt (Shaksp.).

-lith, *(lip)* Suffix = lite.

*** Lith,** [s. ae. lid] *s.* das Glied.

Lithanthrax, [s. gr. *λίθος*, Stein u. *ἄνθραξ*, Kohle] *s.* (Mineral.) die Steinkohle.

Litharge, *(li'pa.dž)* [frz., s. d. gr. *λιθάργυρος*] *s.* die Glätte, Bleiglätte. ~ of silver, of gold, die Silber-, Goldglätte.

Lithe, *(laiđ, inforr. laip)* [ae. lide, s. gelind] *adj.* geschmeidig, biegsam, gelenkig, schlank, gewandt. ~ and supple, biegsam, beweglich. **Litheness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Geschmeidigkeit, Gelenkigkeit.

Lither, *(li'đə)* [ae. lyđer] *adj.* schlecht, träge, müßig, (v. d. Luft) dem

Himmel) ungesund. ∗♀ **Litherlie, -ly,** *(li'ðəli)* [s. d. v. u. -lie, -ly] *adj.* = d. v.

Lithesome, *(laiˈpsəm)* [s. lithe u. -some] *adj.* geschmeidig, biegsam.

Lithia, *(li'piə)* [nl.] *s.* [Chem.] das Lithiumoxyd.

Litho-, *(lipo)* [z. gr. *λίθος*, Stein] in zahlr. Zsstzgn. m. d. Bed. Stein-..., z. B. **Lithocarp,** *(li'pəkaːp)* [z. gr. *καρπός*, Frucht] *s.* [Mineral.] die versteinerte Frucht. **Lithoclast,** *(li'pəklæst)* [z. gr. ∗ *κλαστής*, Zerbrecher] *s.* der Steinbrecher. ∗ **Li'thocolla,** [gr.] *s.* der Steinkitt. **Lithodendron,** *(lipədē'ndrən)* [z. gr. *δένδρον*, Baum] *s.* das Steinholz (Koralle). **Lithogenesy,** *(lipədže'nisi)* [z. gr. *γένεσις*, Entstehung, u. s. -y] *s.* die Steinentstehungskunde, Lithogenesie. **Lithograph,** *(li'pogrāf)* [s. -graph] *s.* der Steindruck, die Lithographie. ∼, *v. a.* lithographieren. **Lithographer,** *(lipo'grəfəː)* [s. -grapher] *s.* der Lithograph, Steindrucker. **Lithographic, -ical,** *(lipogræ'fik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* lithographisch. Dazu *adv.* **lithographically** *(-ikəli)*. **Lithography,** *(lipo'grəfi)* [s. -graphy] *s.* die Lithographie, der Steindruck. **Lithologic, -ical,** *(lipolo'džik, -ikəl)* [s. -logic, -ical] *adj.* zur Steinkunde gehörig. **Lithologist,** *(lipo'lodžist)* [s. d. s. u. -ist] *s.* der Steinkenner. **Lithology,** *(lipo'lodži)* [s. -logy] *s.* die Steinkunde. ∗ **Li'thomancy,** [s. -mancy] *s.* die Steinwahrsagerei. **Lithophagous,** *(lipo'fəgəs)* [s. -phagous] *adj.* steinfressend. **Lithophane,** *(li'pofein)* [z. gr. *φανός*, leuchtend, scheinend] *s.* das Porzellanlichtbild. **Lithophosphor,** *(li'pofosfoː)* [s. phosphor] *s.* [Mineral.] der Phosphorstein (ein Stein, der, wenn erhitzt, phosphoresciert). **Lithophosphoric,** *(lipofosfo'rik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* zum Phosphorsteine gehörig, lithophosphorisch. **Lithophyl,** *(li'pofil)* [z. gr. *φύλλον*, Blatt] *s.* ein Stein mit Blattabdrücken. **Lithophyte,** *(li'pofait)* [z. gr. *φυτόν*, Pflanze] *s.* der Lithophyt (Polypenart). **Lithophytic, lithophytous,** *(lipofi'tik, li'pofaitəs)* [s. d. v. u. -ic, -ous] *adj.* Lithophyten betreffend. **Lithotome,** *(li'pətoum)* [z. gr. *τόμος*, Schnitt] *s.* 1. der Lithotom (Stein, der wie ein künstlich geschnittener aussieht). 2. [Chir.] der Steinschnitt. **Lithotomic,** *(lipoto'mik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* [Chir.] zum Steinschnitte gehörig. **Lithotomist,** *(lipo'tomist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Steinschneider (Wundarzt). **Lithotomize,** *(lipo'təmaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* den Steinschnitt vornehmen an jemand. **Lithotomy,** *(lipo'təmi)* [s. d. v. u. -y] *s.* [Chir.] der Steinschnitt. **Lithoxyle,** *(lipo'ksil)* [z. gr. *ξύλον*, Holz] *s.* [Mineral.] der Holzstein.

Litigant, *(li'tigənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* streitend, prozessierend. ∼, *s.* der streitende Teil. **Litigate,** *(li'tigeit)* [l. litigare, u. s. -ate 3.] *v. a.* vor Gericht verfechten, bestreiten. ∼, *v. n.* prozessieren, einen Prozeß führen. **Litigation,** *(litigē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Prozessieren, der Prozeß, Rechtsstreit, Rechtshandel. **Litigious,** *(liti'džəs)* [l. litigiosus, u. s. -ous] *adj.* 1. prozeßsüchtig, streitsüchtig. 2. Prozeß- ... 3. streitig, strittig (Recht ꝛc.); ∼ concerns, Streitsachen. Dazu *adv.* **litigiously** *(-li)*. **Litigiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Prozeßsucht.

Litmus, *(li'tməs)* entst. a. u. = lacmus.

Litoral = littoral.

Litorn, *(li'toːn)* [frz. litorne] *s.* [Ornithol.] die Wachholderdrossel, der Krammetsvogel, Ziemer.

Litotes, *(li'totiz)* [gr.] *s.* [Rhet.] die Litotes.

Litre = liter.

∗○ **Li'tten,** [? = ae. lēhtūn] *s.* 1. der Garten. 2. der Gottesacker, Kirchhof.

Litter, *(li'təː)* [frz. litière, l. • lectāria, Lager] *s.* 1. die Sänfte. 2. die Streu (zum Lager für das Vieh). 3. Stücke Papier ꝛc., die auf dem Boden ꝛc. herumliegen. 4. die Unordnung. 5. die Strohmatte, Strohdecke. 6. a) die Brut, Tracht, der Wurf, Satz (Tiere). b) (insbesondere) die Tracht Ferkel. — To make a ∼, alles untereinander werfen. In a ∼, in Unordnung. ∼, *v. a.* 1. ∗ in einer Sänfte tragen. 2. (mit Papierfetzen ꝛc.) bestreuen; in Unordnung bringen. 3. streuen (einen Stall); eine Streu machen (dem Vieh). 4. mit Stroh belegen, bedecken. 5. (Junge) werfen († von Menschen). ∼, *v. n.* 1. mit einer Streu versehen werden, Unterkunft finden. 2. Junge werfen. **Litterings,** *(li'təriŋz)* [s. d. v. u. -ing] *s. pl.* das Spannholz am Webstuhl.

Little, *(li'tl)* [ae. lytel] *adj.* (*comp.* less *(les)* (s. dasi.; dazu lesser, s. dasi.) u. ∗○ li'ttler; *superl.* least *(list)* (s. dasi.) u. ∗○ li'ttlest) 1. ∓ klein (z. B. Haus, Kind ꝛc.). 2. klein, kurz (Zeit, Schlaf ꝛc.). 3. klein, wenig (in Ansehung der Quantität, des Betrags). 4. gering, unbedeutend. 5. ‡ klein (dem Ansehen nach). — A ∼ one, ein Kleines, ein Kind; the ∼ ones, die Kleinen, die Kinder. For so ∼ a matter, für so eine Kleinigkeit, wegen einer solchen Kleinigkeit. With a ∼ attention, mit einiger Aufmerksamkeit. By ∼ and ∼, nach und nach, allmählich, kleinweise. ∼ of stature, klein von Gestalt. ∼-ease, das Unbehagen; ∗ das enge, unbequeme Gefängnis. ∼-endian [vgl. big-endian, unt. big], der Anhänger der Ansicht, gesottene Eier seien am spitzen Ende zu öffnen; einer der um eine lächerliche Kleinigkeit streitet. ∼worth, *adj.* wenig wert, wertlos, nichtsnutzig; *s.* der nichtsnutzige Mensch. ∼, *s.* 1. Wenig (eine kleine Quantität). 2. ein kleiner Raum. 3. (etwas Wenges, Geringes, Unbedeutendes) Wenig. 4. (nicht viel) Wenig. — Never so ∼, auch noch so wenig. In ∼, im kleinen; (picture) in ∼, in Miniatur, im kleinen (Shaksp.). Many a ∼ makes a mickle. (Sprichw.) kleine Bäche machen große Flüsse od. viele Körnchen machen einen Haufen od. der Tropfen höhlt den Stein od. dat. m. ∼, *adv.* wenig. A ∼ sour, ein wenig od. etwas sauer. **Littleness,** *(li'tlnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. ∓ u. ‡ die Kleinheit. 2. ‡ a) die Mittelmäßigkeit, Geringfügigkeit, der Mangel an Größe. b) die Niedrigkeit, der Mangel an Würde. c) die Wenigkeit, Dürftigkeit. ∗○ **Littler, littlest,** *comp.* u. *superl.* z. little, s. d.

Littoral, litoral, *(li'tərəl, li'təral)* [l. lit(t)oralis] *adj.* zum Ufer gehörig, am Ufer liegend, Ufer-... ∼, *s.* das Küstenland.

Liturgic, -ical, *(litə'džik, -ikəl)* [s. d. f. u. -ic, -ical] *adj.* liturgisch. Dazu *adv.* **liturgically** *(-ikəli)*. **Liturgy,** *(li'təːdži)* [ml. liturgia, gr. *λειτουργία*, u. s. -y] *s.* die Liturgie.

Livable, *(li'vəbl)* [s. d. f. u. -able] *adj.* 1. lebbar, durchlebbar. 2. bewohnbar.

Live, I. *(liv)* [ae. libban u. lifian] *v. n.* 1. § leben. 2. leben, sich aufhalten, wohnen. 3. leben (Lebenskraft in sich haben, v. Tieren u. Pflanzen). 4. leben (das Leben od. die Zeit auf eine besondere Weise zubringen, mit Rücksicht auf Gewohnheiten od. Stand). 5. (emphatisch) leben (das Leben genießen, glücklich sein). 6. leben, sich nähren (on, upon, von). 7. (auskommen) leben (on, by, von). 8. ‡ a) leben (dauern, nicht untergehen). b) aushalten; to ∼ at sea, die See halten (v. Schiffen). c) leben, sich erhalten. d) to ∼ long upon the mind, auf das Gemüt einen bleibenden Eindruck machen. e) leben (wie lebend erscheinen, atmen). 9. ‖ leben. — To ∼ by oneself, für sich, auf seine eigene Faust leben. To ∼ to see, erleben. To ∼ in solitude, ein einsames Leben führen. She will ∼ to repent it, sie wird Zeit haben, es zu bereuen, sie wird es noch bereuen können. To ∼ in common, aus einem Beutel zehren. To ∼ together, zusammen leben; miteinander auskommen. To ∼ i' the sun, im Schweiße des Angesichtes sein Brot verdienen. To ∼ by ..., 1. leben (durch, von). 2. wohnen (bei). To ∼ up to ..., (einer Vorschrift ꝛc.) gemäß leben, nachleben. To ∼ with ..., 1. umgehen, leben mit ..., leben, wohnen bei ... 2. ∗ leben mit ..., beiwohnen (einem Frauenzimmer). ∼, *v. a.* 1. to ∼ a life of ease, gemächlich leben; to ∼ a country-life, auf dem Lande leben. 2. nachleben, gemäß leben, nachkommen (einer Vorschrift ꝛc.). — To ∼ down, leben und bezwingen, durch sein Leben etwas (z. B. eine Beschuldigung) zu Schanden machen. To ∼ out, durchleben, zu Ende leben, überleben.

∼, II. *(laiv)* [verk. a. alive] *attrib. adj.* 1. ∓ lebendig. 2. ‡ a) lebendig. b) glühend (Kohle). c) lebhaft (Farbe). 3. ‡ frisch, rein (v. der Luft). — ∼ hair, eigene Haare od. Haare von lebenden Wesen. ∼ shell, eine geladene od. noch nicht explodierte Bombe. ∼ stock, das lebende Inventar.

LIV

Lived, *(livd)* [s. life u. -ed] *adj.* in Zssgsn. lebend, lebig, z. B. long-~, langlebig. * **Li'veless** = lifeless.

* **Li'velihead,** I. [s. lively u. -head] *s.* = livelihood II. * ~, II. = livelihood I.

Livelihood, *(laï'vlihud)* I. [entst. a. u. = life-lode] *s.* das Austommen, der Unterhalt. To seek a ~, seinen Unterhalt suchen.

~, II. [s. lively u. -hood] *s.* die Lebhaftigkeit, Frische, Lebensfarbe.

Livelily, *(laï'vlili) adv.* z. lively.

Liveliness, *(laï'vlines)* [s. lively u. -ness] *s.* 1. die Lebhaftigkeit von Farbe u.s.w. 2. das Leben im Gemälde. 3. das Feuer eines genügen Getränks.

* **Li'velode** = lifelode.

Livelong, *(livlong)* [früher: leve long, s. lief u. long] *adv.* 1. lang, the ~ day, den lieben langen Tag. 2. = dauerhaft, lange dauernd.

~, *s.* [Bot.] das Tüpfelblatt.

Lively, *(laïvli* [ae. lifiġ] *a.* life u. -ly] *adj.* u. *adv.* 1. = lebendig. 2. = lebhaft. 3. lebhaft, munter. 4. = lebhaft (Beschreibung u.s.w.). 5. lebhaft, an Farbe gesättigt, leuchtend (z. B. ein Blau, eine Farbenmischung), auffallend (Abstechen). 6. naiv (Glaube, Hoffnung u.s.w.).

Liver, *(livə)* I. [s. live u. -er] *s.* der Lebende, Gott in Verbindg. mit *adj.* z. B. a christian ~, einer der ein christliches Leben führt; a loose ~, einer der ein liederliches, loderes Leben führt; the longest ~, der Überlebende; a good ~, 1. ein tugendhafter Mensch. 2. ein vermögender, wohlhabender Mann, a high ~, einer der hoch lebt; a bad ~, ein lasterhafter Mensch.

Liver, *(livə)* II. [ae. lifer] *s.* 1. [Anat.] die Leber. 2. = die Leber als Sitz und Organ der Liebe od. des Mutes (Shaksp.). — ~-colour, die Leberfarbe. ~ coloured, leberfarbig, leberbraun. * ~-grown, eine große Leber habend. ~-pyrites, [Mineral.] der Leberkies. ~-stone, [Mineral.] der Leberstein. * ~-vein, die Liebesader, der Ton, die Stimmung eines Verliebten (Shaksp.). ~-wing, [Mochk.] der rechte Flügel eines Vogels, der mit der Leber verbunden gekocht wird. ~-wort, [Bot.] das Leber-, Erdleberkraut.

Livered, *(livəd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* eine Leber habend; meist in Zssgsn., z. B. lily-~, milk-~, pigeon-~, white-~, feige.

* **Li'vering,** [v. liver II. u. -ing] *s.* die Lebensart.

Livery, *(livəri)* I. [s. liver II. u. -y] *adj.* leberartig, leberähnlich, Leber ...

Livery, *(livəri)* II. [frz. livrée (z. f. libérare, befreien), u. s. -y; = delivery] *s.* 1. * die Befreiung (z. B. von der Vormundschaft). 2. a) Recht (nach ~ of seizin) die Übertragung, Übergabe von Ländereien (von seiten des Lehnsherrn an den deshalb nachsuchenden Erben). b) die Lehnsurkunde, der writ (Befehl), wodurch man in Besitz gesetzt wird. 3. die Unterhaltung, Vermietung (v. Pferden) um Geld. 4. die Verleihung einer Livree, Dienstkleidung, Bedienstenkleidung, Dienertracht. 5. die Livree, die Dienstkleidung, Tracht oder Bekleidung. 6. ‡ in. = die Farbe, Tracht, Livree. 7. *pl.* die (zwölf vornehmen) Zünfte in London. — To receive ~, übernehmen, in Besitz nehmen. To keep horses at ~, Mietpferde halten, Pferde um einen gewissen Preis zu Futter halten. ~-horse, das Mietpferd im Futter gehalten. Pferd. ~-lace, die Livree-Borte. ~-man, 1. der livreebekleidete. 2. Londoner der Bürger in einer Zunft. 3. der Pferde vermietet. vermietet. ~-stable, der Mietstall. ~, *v. a.* 1. in Livree, Dienertracht kleiden. 2. ‡ (im Herden, entkleiden usw.

Lives, *(laivz) s. pl.* v. life.

Livid, *(livid)* [fr. livide, s. blaurot, blau, blaulich, blaurot, blaß und blau. **Lividity, lividness,** *(livi'diti, li'vidnes)* [s. d. v. u. -ity, -ness] *s.* die Bläue, blaurote Farbe.

Living, *(living)* [s. live u. -ing] *s.* 1. = Leben. 2. = Lebensunterhalt, Auskommen, Lebensart, Lebensweise, Lebensmittel, Lebensbedürfnisse, Nahrung, Unterhalt

in Anſp. a. Chriſti wunderbare Speiſung der Fünftauſend] zeitliche Güter, Geld und Amt.

~, II. [?] *v. n.* müßig herumlungern, herum ſtreichen, ſtrolchen. ~, *v. a.* vertandeln, vertrödeln. **Loafer,** *(lōu'fə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Landſtreicher, Strolch, Taugenichts. **Loaferish,** *(lōu'fəriſh)* [ſ. d. v. u. -ish] *adj.* herumlungernd.

Loam, *(lōum)* [ae. lām: holl. leem] *s.* der Lehm. ~, *v. a.* lehmen, mit Lehm verſtreichen, überſchmieren. **Loamy,** *(lōu'mi)* [ſ. d. v. u. -y] *adj.* aus Lehm beſtehend, lehmig; lehmicht.

○ **Loan,** I. *(lōn)* *s.* = lane I.

Loan, II. *(lōun)* [an. lān] *s.* 1. das Leihen, die Darleihung. 2. das Geborgte, Darlehn, die verzinsliche (Geld-)Anleihe, das Anlehn. 3. das (unverzinsliche) Darlehn, die Erlaubnis zu benutzen (z. B. Bücher ꝛc.). - To put out to ~, ausleihen, verleihen, darleihen. A ~ of credit, die Erlaubnis, jemands Kredit benützen zu dürfen. ~ of money, die Geldanleihe. ~-office, das Leihamt. ~-officer, der Leihamtsbeamte. ~-word, das Lehnwort. ~, *v. a.* (beſ. in Nordam. gebr.) leihen, ausleihen. To ~ on interest, auf Zinſen leihen, ausleihen. **Loanable,** *(lōu'nəb'l)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* verleihbar, ausleihbar.

○ **Loaning,** *(lōu'niŋ)* [ſ. loan I. u. -ing] *s.* = lane I., 1. beſ. als Melkplatz.

Loath, loth, *(lōuþ)* [ae. lāð] *adj.* abgeneigt unwillig. He was ~ to leave the company, er verließ die Geſellſchaft ungern, er hatte keine Luſt, die Geſellſchaft zu verlaſſen. **Loathe,** *(lōuð)* [ae. lāðian; z. v.] *v. a.* 1. haſſen, verabſcheuen. 2. Ekel haben (vor etwas). 3. abſtoßen, abſchrecken. — He ~s (honey, bread etc.), (der Honig, das Brot ꝛc.) ekelt, widert ihn an, er hat einen Ekel vor ..., es ekelt ihm vor ... ~, *v. n.* ſich ekeln, Ekel empfinden. They ~ to eat, to drink ..., ſie haben einen Ekel vor ..., es widert ihnen vor ... **Loather,** *(lōu'ðə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* einer der ſich vor etw. ekelt, vor etw. einen Ekel hat. **Loathful,** *(lōu'ðful)* [ſ. loath u. -ful] *adj.* 1. vor Ekel verabſcheuend, haſſend. 2. gehäſſig, Ekel erregend, ekelhaft, widerwärtig, abſcheulich. **Loathing,** *(lōu'ðiŋ)* [*ppr. chds.* z. loathe] *s.* der Widerwille, Ekel. ~, *adj.* mit Ekel, ſich ekelnd vor ..., mit Widerwillen od. Abneigen, verabſcheuend. Dazu *adv.* **loathingly** *(-li).* **Loathliness,** *(lōu'ðlinəs)* [ſ. d. ſ. u. -ness] *s.* die Abſcheulichkeit. ✻ ‡ **Loathly,** *(lōu'ðli)* [ae. lāðlic, ſ. loath u. -ly] *adj.* ekelerregend, verhaßt, abſcheulich. ~, *adv.* mit Widerwillen. **Loathness,** *(lōu'þnes)* [ſ. loath u. -ness] *s.* der Widerwille, Ekel, die Abneigung. **Loathsome,** *(lōu'þsəm, lōu'ðsəm)* [ſ. loath u. -some: vgl. ae. me. wlatsum, abſcheulich] *adj.* ekelig, ekelhaft, Ekel, Widerwillen erregend, verhaßt, abſcheulich. **Loathsomeness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Ekelhaftigkeit, Abſcheulichkeit. **Loathy,** *(lōu'ði)* [ſ. loath, loathe u. -y] *adj.* = loathsome.

Loaves, *(lōuvz)* *s. pl.* v. loaf I.

Lob, *(lob)* I. [w. liob] *s.* 1. der Lümmel, Flegel, Grobian. 2. etwas Dickes, Schweres. 3. eine dicke, weiche Miſchung. 1. eine Art großer nordiſcher Seefiſche. 5. (auch ~worm) der Rodewurm. — ~ lie-by-the-fire, ein gutartiger Hausfobold. ✻ ~cock, der Lümmel. ~-like, plump, grob. ~lolly, 1. das Mengelmus. 2. der Gerſten-, Haferſchleim (auf Kriegsſchiffen). 3. (follekt.) Arzneien. ~lolly-boy, der Gehilfe des Schiffsarztes. ~scouse [ſ. scouse], inforr. ~'s course, ein Gericht aus Rindfleiſch, Kartoffeln und Zwiebeln. ~spound, ~'s pound, das Gefängnis. ~, *v. a.* werfen, beſ. im Tennisſpiel den Ball über den Kopf des Gegenſpielers hinweg ſchlagen. ~, *v. n.* umhergeworfen werden, herumfliegen.

✻ ~, II. [? z. lobe] *v. a.* nachläſſig, träge hangen od. fallen laſſen. **Lobate,** *(lōu'bet)* [ſ. lobe u. -ate 2.] *adj.* [Bot.] lappig.

Lobby, *(lo'bi)* [ml. lobia (z. T. Laube), u. ſ. -y] *s.* 1. die Vorhalle; der Vorſaal; das Vorzimmer. 2. [Mar.] ein Zimmer dicht vor der Kajüte des Kapitäns. 3. [Landw.] das Gehege für das Vieh nahe am Meierhofe.

Lobe, *(lōub)* [frz., z. gr. *λοβός*] *s.* 1. [Anat.] der Lappen: a) der Lungenlappen, Lungenflügel. b) das Ohrläppchen, der Ohrlappen. c) der Leberlappen. d) der Hirnlappen. 2. [Bot.] der Lappen, Zamenlappen. **Lobed,** *(lōubd)* [ſ. d. v. u. -ed] *adj.* [Zool., Bot.] lappig, gelappt.

Lobster, *(lo'bſtə)* [ae. loppestre, z. l. lōcūsta] *s.* 1. der Meer-, Seekrebs, Hummer. 2. [? wegen ſeiner roten Uniform] der engliſche Soldat: to boil one's ~, die Bibel mit dem Gewehre vertauſchen (aus einem Theologen zum Soldaten werden).

Lobule, *(lo'bjūl)* [frz., z. lobe] *s.* das Läppchen.

Local, *(lōu'kəl)* [ſpl. lōcālis, z. l. lōcus, Ort, u. ſ. -al] *adj.* 1. örtlich. 2. ortlich, landſchaftlich, lokal, auf einen beſtimmten Ort beſchränkt, Orts-... ~ government, die (örtliche) Selbſtverwaltung. **Locale,** *(lokā'l)* [z. v.; vgl. frz. local, I. das Lokalität] *s.* die Lokalität, Örtlichkeit. **Localism,** *(lōu'kəlizm)* [ſ. local u. -ism] *s.* die Beſchränktheit auf eine, Vorliebe für eine od. Eigentümlichkeit einer Örtlichkeit. **Locality,** *(lokā'liti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Örtlichkeit, Raumlichkeit, Ortsbeſchaffenheit. 2. [Recht] die Beſchränkung auf ein Gebiet, eine Lokalität. 3. die Lage, geographiſche Lage, Lokalität einer Pflanze ꝛc.). **Localization,** *(lōukəlaizē'ſən)* [ſ. d. f. u. -ation] *s.* die Lokaliſierung. **Localize,** *(lōu'kəlaiz)* [ſ. local u. -ize] *v. a.* lokaliſieren. **Locally,** *(lōu'kəli)* *adv.* z. local. **Locate,** *(lōu'ket)* [ſ. locare, u. ſ. -ate 3.] *v. a.* 1. an einen gewiſſen Ort, in eine gewiſſe Lage ſetzen; verlegen, legen (einen Auftritt ꝛc.). 2. [Nordam.] a) auszeichnen, beſtimmen (ein Stück Land). b) (für ein Gebäude ꝛc.) eine Stelle ausſuchen, anweiſen. ~, *v. n.* wohnen. **Location,** *(lōukē'ſən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Setzen, Stellen, Anweiſen einer örtlichen Stelle. 2. die Stellung; Lage (einer Stadt ꝛc.). 3. [Nordam.] das ausgezeichnete, angewieſene Stück Land. 4. [hingert. Recht] die Vermietung. **Locative,** *(lo'kətiv, + lōu'kətiv)* [ſ. d. v. u. -ative] *adj.* den Platz, Ort bezeichnend od. anzeigend. ~, *s.* [Gramm.] der Lokativ.

Loch, I. *(loch)* [gael.] *s.* 1. der See. 2. die Bucht.

~, II. *(lok)* = lohoch.

Lochan, *(lo'kən)* [gael.; vgl. loch I.] *s.* ein kleiner See od. Tümpel.

✻ **Loche** = loach.

Lochia, *(lōu'kiə)* [gr.] *s.* [Med.] die Kindbettreinigung.

Lock, *(lok)* I. [ae. loc] *s.* 1. das Schloß (an Thüren). 2. das Schloß (an Gewehren). 3. die Schleuſe (auf großen Flüſſen); das Schutzbrett, Schleuſenbrett. 4. die Spannkette, der Haken; die Bremſe, Hemmung (an einem Wagen). 5. *pl.* die Spannſtricke, Feſſeln (für Pferde). 6. ein eingeſchloſſener Ort (Darm). 7. das Zuſammenſchließen, die Stauung. 8. das Umfaſſen, die Umfaſſung (beim Ringen) (Mil.). 9. ‖ die Schwierigkeit, Klemme. ‖ ○ To be at ~, in der Klemme, in Schwierigkeit ſein. He stood a queer ~, es ſtand mißlich mit ihm. Is he upon that ~? ſteht es ſo mit ihm? ſteht es ſo um ihn aus? To have one at a ~, einen auf ſeiner ſchwachſten Seite gefaßt haben. Dead ~, 1. ſ. dead-~ unt. dead. 2. der feſte Verſchluß. 3. ‡ das vollſtändige Stocken, die Stauung, Verwirrung. Upon the same ~ with ..., auf gleichem, auf dem nämlichen Fuße mit ... — ~-dues, *s. pl.* das Schleuſengeld, der Schleuſenzoll. ~-house, das Schleuſenwarterhaus. ~jaw, der Kinnbackenkrampf. ~keeper, der Schleuſenmeiſter, Kanalwarter. ~-paddle, [Hydr.] die Schleuſenſchaufel. ~-sill, der Schleuſeneinlaß, Schleuſeneinfall. ~smith, der Schloſſer. To be under ~ and key, unter Schloß und Riegel ſein. Goods under the king's ~, Waren im königlichen Verſchluſſe. ~, *v. a.* 1. ‡ ſchließen, zuſchließen, verſchließen. 2. einſchließen (Gefangene). 3. ‡ verſchließen, verſperren, hemmen, bremſen. 4. mit Schleuſen verſehen (einen Kanal). — To ~ one in the arms, einen in die Arme ſchließen. To ~ in, einſchließen. To ~ out, ausſchließen, hinausſperren; ~-out, *s.* das Ausſchließen. To ~ up, 1. verſchließen, zuſchließen. 2. ſperren (durch das Eis z. B. Flüſſe). 3. ‡ a) ſperren, hemmen. b) to ~ up one's capital in goods, [Handel] ſein Kapital in Waren verſtecken. 4. [Typogr.] ſchließen. ~-up,

s. 1. das Verschließen des Verschlossenseins. 2. das Gefängnis. ~, *v.n.* 1. schließen, verschließen, zuschließen. 2. unter Verschluß nehmen, pfänden, v. Vieh. ~, II. *ac. loc.* 1. die Locke, Haarlocke. 2. die Locke (Wolle) s. o. 3. der Schloß-Bügel; der Buchel (Hahn) s. 4. *mil.* Enterhaken, Schiffshaken. 5. die Haarlocke, am Wams, Hut, Helm. Recht die Tannenart Picea, die dem Mutterkraut sehr ähnelt.

Lockage, *(lo'kedzh)* s. lock I. n. -age, s. 1. das Material zu Schleusen. 2. die Schleusenwerke. 3. die Schleusengeld. 4. die Schleusenarbeit.

Locker, *(lo'ker)* [flam. lokeer, v. lock I. n. -er] s. der Schrank, das Behältnis, die Schreibtafel. Shot-~, [Mil.] ein Munitionskasten. ~, od. ~-gowlans, Bot. der süße Hahnenfuß. **Locket,** *(lo'k-, -ket)* [frz. loquet; z. lock I.] *s.* 1. * das Schlößchen, Hakenbett, die Feder am Gürtel, Hutschnalle. 2. das Medaillon. 3. das Ortband einer Schwert-, Säbel-Scheide.

Lockram, lockrum, lockeram *(lo'krem)* engl. u. z. breton. [M. Lokroman, v. earth *attrib.* i. eine Art grobe Sackleinwand. 2. Hirsau, Gerstbrei.

Locofoco, loco-foco, *(lo'kofo'kou)* [unrichtig. engl. Art Streichhölzchen, z. l. locus, Platz u. l. focus, Herd s. [Nordam.] ein Spottname der radikalen Demokraten um 1835.

Locomotion, *(lokomo'schen)* [z. l. locus, Platz, u. l. motion, s. die Ortsveränderung bes. die Fähigkeit, den Ort zu verändern. **Locomotive,** *(lokomo'tiw)* i. d. v. u. motive *adj.* den Ort verändernd, der Ortsveränderung fähig, fahig (selbst) den Ort zu verändern od. etw. fortzubewegen. ~ engine, d. j. s. ~, s. die Dampfmaschine auf Eisenbahnen, Lokomotive. **Locomotivity,** *(lokomotiwi'titi)* i. d. v. u. -ity s. die Ortsveränderungsfähigkeit. **Locomotor,** *(lokomo'tor)* [nl., z. e. v. u. motor] *s.* der, die, das in Betracht Ziehende. ~, **Locorestive,** *(lokore'stiw)* [z. d. v. u. restive] *adj.* an einer Stelle bleibend.

Loculament, *(lo'kjulament)* [z. l. loculamentum] s. [Bot.] das Fach, Gehäuse. **Locular,** *(lo'kjuler)* [z. l. loculus, Örtchen, Behältnis, Kapsel, u. i. -ar] *adj.* fächerig, kammerig.

Locust, *(lo'kust)* [z. l. locusta] s. 1. die Heuschrecke. 2. [Bot.] der Name mehrerer Pflanzen und Bäume (auch ~-tree), z. B. eine Art der Honigakazie, des Johannisbrotbaumes, od. der Heuschreckenbaum, die wilde Akazie, bes. das Holz derselben. ~, *v.n.* (upon) wie ein Heuschreckenschwarm herfallen (über), verheeren.

Locution, *(lokjuschen)* [z. l. locutio, u. i. -ion] *s.* 1. das Sprechen. 2. der Ausdruck, die Redensart.

Lode, *(lōd)* I. [ae. lad, Weg; val. load] s. 1. [Min.] die Ader, (schwebt.) Erzader. 2. der Graben, Abzugsgraben. – * ~man, ~sman, der Lotse. ~-manage, die Lotsenkunst. ~-star, der Leitstern, fig. Richtschnur. ~-stone, 1. der Magnet. 2. Schmirgel. ~-work, die Zimmerung.

~, II [Mod.]

Lodge, [frz. loger] *v. a.* 1. (auf längere od. kürzere Zeit) unterbringen, in Quartier geben, beherbergen. 2. einen Gegenstand, bes. einen Pfeil, Speer, Schuß, Ball, Stein, Schlag, Hieb, Stoß, Wurf, Schuß, Schlag, Hieb, Stoß, Wurf, Schuß, Schlag, Hieb, Stoß, Wurf, Schuß

∗ **Lo'gget,** [s. log I. u. -et] *s.* 1. der kleine Pflock, Klotz. 2. *pl.* s. loggats.

-logic, -logical, *(lodžik, lodžikəl)* [s. -logy u. -ic, -ical] Suffix z. Bildg. v. Adjektiven (meist zu Substantiven auf -logy) m. d. B. =kundlich, =wissenschaftlich, =logisch.

Logic, *(lo'džik)* [gr. λογική] *s.* 1. die Logik, Denklehre. 2. die Vernunft. **Logical,** *(lo'džikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* logisch (1. vernunftgemäß. 2. zur Logik gehörig. 3. in der Logik bewandert). Dazu *adv.* **logically** *(-li).* + **Logicalize,** *(lo'džikəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* logisch machen. **Logician,** *(lodži'šən)* [s. d. v. u. -ian] *s.* der Logiker, Vernunftlehrer. **Logicize,** *(lo'džisaiz)* [s. logic u. -ize] *v. n.* Logik anwenden, argumentieren. **Logistic,** *(lodži'stik)* [gr. λογιστική] *s.* die Logistik, Buchstabenrechenkunst. ∼, *adj.* logistisch. ∼s, *s. pl.* die Logistik [bes. Mil.].

Logographic, -ical, *(logogra'fik, -ikəl)* [gr. λογογραφικός, u. s. -ic, -ical] *adj.* logographisch. Dazu *adv.* **logographically** *(-ikəli).* **Logography,** *(logo'grəfi)* [gr. λογογραφία, u. s. -y] *s.* die Logographie, Geschwinddruckkunst, Geschwindschreibekunst. **Logogriph(e),** *(lo'gogrif)* [z. gr. λόγος, Wort u. γρῖφος, Rätsel] *s.* der Logogriph, das Worträtsel, Buchstabenrätsel. **Logomachist,** *(logo'məkəst)* [gr. λογομάχος, u. s. -ist] *s.* der Wortklauber, Silbenstecher. **Logomachy,** *(logo'məki)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Logomachie, der Wortstreit. **Logometer,** *(logo'mitə)* [z. gr. λόγος, Wort, Verhältnis, u. s. -meter] *s.* das Logometer. **Logometric,** *(logome'trik)* [s. d. v. u. -metric] *adj.* logometrisch. ∼ scale, die logometrische Leiter.

-logue, *(log)* [frz., z. gr. -λογος] Suffix z. Bildg. v. Substantiven entspr. dem T. -log.

-logy, *(lədži)* [s. -logia, gr. -λογια, u. s. -y] Suffix z. Bildg. von Substantiven m. d. B. =wissenschaft, =kunde, =lehre, =logie.

Lohoch, *(lo'hok)* [arab. lo'oq] *s.* der Brustsaft.

Loin, *(loin)* [afrz. logne, iz. longe, z. l. * lumbĕa] *s.* 1. [Anat.] die Lende. 2. das Lenden-, Nieren-stück. — ∼ of veal, der Kalbsnierenbraten. ∼-cloth, das Lendentuch. **Loined,** *(loind)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* (in Zssetzgn.) ... lendig, =lendig.

Loiter, *(loi'tə)* [holl. leuteren] *v. n.* zögern, zaudern, trödeln. ∼, *v. a.* (away) vertändeln (die Zeit). ∗∼-sacke, der Müßiggänger. **Loiterer,** *(loi'tərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Zögerer, Trödler. 2. der Faulenzer.

Loke, *(l)* [s. lock I.] (auch ∼way) ein enges Gäßchen.

Loll, *(lol)* [vgl. holl. lollen, über dem Feuer sitzen, sich warmen] *v. n.* 1. sich träge od. nachlässig lehnen, lungern, herumlungern. 2. heraushangen (von der Zunge), herausstehen, herausrollen (von den Augen). To ∼ upon ... sich nachlässig lehnen auf ..., lungern auf ... ∼, *v. a.* (auch mit out) herausstrecken, =recken, heraushangen lassen (die Zunge). **Lollard,** ∗ **loller,** *(lo'lad)* [= loller × holl. lollaerd (s. lull u. -ard), ein Murmler von Gebeten] *s.* 1. [Kirchenq.] der Lollard. 2. = loller. **Lollardy,** *(lo'lədi)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Lehre der Lollarden. **Loller,** *(lo'lə)* [s. loll u. -er] *s.* der Herumlungerer. ‖ **Lollop,** *(lo'ləp)* [? s. loll; vgl. wallop] *v. n.* 1. herumlungern, sich träge lehnen. 2. herumgeworfen werden. ○ **Lolly,** *(lo'li)* [? s. loll] *s.* der Klumpen. **Lollypop, lollipop,** *(lo'lipop)* [s. d. v. u. pop] *s.* ein Zuckerwerk, Naschwerk (meist aus Zucker, Sirup, Butter, Mehl).

Lombard, ∗ **Lumbard,** *(lo'mbəd, la'mbəd)* [afrz.] *s.* 1. der Lombarde, Longobarde. 2. ∗ die Leihbank, das Leihhaus; der Wechsler. ∼, *adj.* lombardisch. ∼ street, eine Straße in London in der Nähe der Bank u. Börse. ∼ Street to a China orange, (sprichw.) etwas sehr Ungleiches, eine sehr ungleiche Wette. **Lombardic,** *(lɔmbā'dik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* lombardisch.

London, *(la'ndən)* [LN.] *s.* London. ∼-pride, [Bot.] der Steinbrech. **Londoner,** *(la'ndənə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Londoner. **Londonism,** *(la'ndəniz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* eine den Londonern eigentümliche Redensart, der Londonismus.

∗ ○ **Lone,** I. = loan I., lane I.

Lone, II. *(lōn)* [verk. a. u. = alone] *adj.* 1. einsam. 2. einsam, einzeln. 3. + ♀ ledig, unverheiratet, verwittibt, verwitwet. **Loneliness,** *(lō'nlinəs)* [s. d. s. u. -ness] *s.* 1. die Einsamkeit, Abgeschiedenheit, Verlassenheit, bes. das Gefühl der Verlassenheit. 2. ∗ die Liebe zur Einsamkeit. **Lonely,** *(lō'nli)* [s. lone III. u. -ly] *adj.* 1. einsam. 2. einsam, verlassen, sich verlassen fühlend. ∗ **Lo'neness,** [s. lone II. u. -ness] *s.* die Einsamkeit. **Lonesome,** *(lō'nsəm)* [s. lone II. u. -some] *adj.* einsam, abgeschieden, verlassen, vereinsamt. **Lonesomeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Einsamkeit.

-long, *(lɔng)* [= -ling 2., ae. -linga, -lunga; vgl. along II.] Suffix z. Bildg. v. Adverbien m. d. B. =lings, entlang.

∗ ○ **Long,** I. *(lɔng)* [verk. a. u. = along I.] *conj.* in d. Verb. ∼ of, ' ∼ of, wegen. ∗ ∼, II. *v. n.* = belong.

Long, III. *(lɔng)* [ae.] *adj.* (comp. longer *(lɔ'ngə)*, sup. longest *(lɔngəst)*) 1. ‡ lang (Maß. von drei od. mehr). 2. ± lang (in Ansehung der Zeit; [Handel] lang, auf lange Sicht (von Wechseln). 3. lang (bis zu einem gewissen ausgedrückten Maße ausgedehnt, z. B. a yard ∼, eine Elle lang). 4. langsam. 5. lang, langwierig. 6. lange auf sich warten lassend, lange ausbleibend, z. B. to be ∼ in coming, lange brauchen bis man kommt, lange auf sich warten lassen. 7. lang (in einer langen Reihe fortgesetzt, fortlaufend). 8. lang, gedehnt (von Noten 2c.). 9. weitumfassend, weitsehend. — ∼ home, die Ewigkeit; to go to one's ∼ home, sterben. A ∼ while, lange. A ∼ mile, eine gute Meile. A ∼ way about oder round, ein großer Umweg. To draw at a ∼ date, [Handel] lang ziehen. ∼ premium, [Handel] die hohe Pramie. ∼ price, [Handel] der Bruttopreis. ∼ head, der Schlaukopf, die Umsicht bez. der umsichtige Mensch. ∗∼-hundred, das Großhundert (= 120). ∼ jump, der Weitsprung. In the ∼ run, am Ende, zuletzt. At the ∼ last, am Ende, zuletzt, schließlich. For ∼, for so ∼, 1. für lange, für so lange. 2. seit (so) lange. (Sprichw. Redd.:) 'Tis as broad as 'tis ∼, es kommt auf eins heraus. 'Tis as broad as ∼, whether etc., es ist nicht gewiß, es ist zweifelhaft, ob 2c.

∼, *adv.* 1. lang; weit (ausgedehnt 2c.). 2. lange (v. der Zeit); (auch in Zssetzgn.) lange, längst; z. B. ∼-expected, ∼-forgot, langerwartet, längst vergessen. 3. (nach dem Hauptworte stehend) über, hindurch; z. B. all night ∼, die ganze Nacht hindurch. — ∼ ago, ∼ since, vor langer Zeit. Ere ∼, in kurzem. How ∼ is it since? wie lange ist es her? Not ∼ before, kurz vorher. As ∼ (od. so ∼) as, so lange als. I think it ∼ till etc., ich verliere die Geduld, die Zeit wird mir lang, bis 2c. ... ∼-boat, das große (Schiffs-)Boot. ∼-bow, der Langbogen; to draw od. to pull the ∼-bow, (sprichw.) übertreiben, aufschneiden. ∼-bullets, *s. pl.* das Steinwerfen (Spiel). ∼-coats, *s. pl.* das Tragkleid (lang herabhängende Kleid kleiner Kinder). ∼-continued, lange fortgesetzt, lange dauernd. ∼-cross, [Typogr.] der Mittelsteg. ∼-during, langedauernd. ∼-engraffed, ∼-engrafted, seit lange eingeimpft, ± eingewurzelt. ∼-experienced, voll langer Erfahrung, lang erfahren. ∼-grown, 1. langgewachsen. 2. ± alt, eingewurzelt. ∼-headed, (schlau) spitzköpfig. ∼-hid, langverborgen. ∼-imprisoned, lang eingeschlossen oder eingekerkert. ∼-jointed, langschenkelig; mit langen Fesseln (von Pferden). ∼-legged, langbeinig. ∼-lived, langlebig. ∼-living, lange lebend od. dauernd. ∼-necked, langhalsig. ∼-parted, lange oder seit lange getrennt. ∼-primer, [Typogr.] die Korpus, Garmond (Art Schrift). ∼-purples, [Bot.] 1. das mannliche Knabenkraut. 2. der gemeine Wegerich. ∼-shanked, langschenkelig. ∼-sight, die Langsichtigkeit, Weitsichtigkeit. ∼-sighted, 1. langsichtig, fernsichtig, weitsichtig. 2. ± a) weitsehend. b) lang, langsichtig, auf lange Sicht (von Wechseln). ∼-sightedness, s. 1. die Weitsichtigkeit, Fernsichtigkeit, Presbyopie. 2. ± die Voraussicht. ∼-spun, weit ausgedehnt, ausgesponnen, gedehnt. ∼-staff six penny strikers, Straßenräuber mit langen Stöcken, die arme Leute um ihre

gemae Habe (six pence) berauben (Shaksp.). ~-stop, [Cricket] der Zweier hinter dem wicket-keeper. ~-sufferance, die Langmut. ~-suffering, a) *adj.* langmütig, b) *s.* die Langmut. ~-tail, ein Tier, bes. ein Hund mit langem, ungestutztem Schwanze. ~-tongued, geschwätzig. ~-toothed, lange Zähne habend. ~-vanished, lange verschwunden. ~-waisted, langtaillig. ~-winded, 1. langatmig. 2. ↓ weitschweifig, langweilig. ~wort, [Bot.] = Jungwort.

~, *s.* 1. das Lange. 2. ↓ die ganze Geschichte, das Ganze. The ~ and the short of it, ein langes u. Breites od. das Ganze darüber, die ganze Geschichte. 3. ein ~ vacation) die großen Ferien. 4. ♪ Mus.) die lange, lange Silbe. 5. ✻ Mus.) die lange Note (2 od. 3 Ganzen).

~, IV. [ae. longian, *v. n.* 1. (after, for) verlangen, sich sehnen (nach etwas), mit darauf folgendem Infinitiv: I ~ to know, es verlangt mich zu wissen, ich möchte gern, möchte doch gern wissen, es soll mich doch verlangen (to do s.th. 2. verlangen, gelüsten (nach Speisen): he ~s for ... ihn gelüstet nach

Longanimity, *(longgani'miti)* [mlt. longanimitas, u. s. -ity] *s.* die Langmut. — **Longanimous,** *(longga'nimes)* [mlt. longanimis, u. s. -ous] *adj.* langmütig, geduldig.

Longe = lunge.

Longer, *(lo'nger)* I. *comp.* s. long III., *adj.* u. *adv.* länger.

~, II. [? s. long I., along?] *s.* [Mar.] ein Wasserfaß am Ankerbalken.

~, III. *(lonsə)* [s. long IV. u. -er] *s.* der, die Verlangende, sich Sehnende.

Longest, *(lo'ngist) sup.* s. long III., *adv.* u. *adv.* (der, die, das) längste; am längsten.

Longeval, *(lonsi'vəl)* [l. longævus, u. s. -al] *adj.* langlebig. **Longevity,** *(lonsje'viti* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Langlebigkeit, das lange Leben, hohe Alter. **Longevous,** *(lonsi'vəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* = longeval. **Longimanous,** *(lonsi'mənəs)* [mlt. longimanus, u. s. -ous] *adj.* langhändig. **Longimetry,** *(lonsi'metri)* [s. l. longus, lang, u. s. -metry] *s.* die Langenmessung, Langenmeßkunst, Longimetrie.

Longing, *(lo'ning)* [*ppr. vbls.* s. long IV.] *s.* 1. das Verlangen, die Sehnsucht. 2. das Verlangen, Gelüst, Gelüsten (nach Speisen). ~, *adj.* 1. sehnsüchtig. 2. lüstern. ~ expectation, die Ungeduld. Dazu *adv.* **longingly** *(-li).*

Longinquity, *(lonsi'nkwiti)* [l. longinquitas, u. s. -ity] *s.* 1. die Weite, große Entfernung. 2. ↓ die Langwierigkeit.

Longish, *(lo'ngiš)* [s. long III. u. -ish] *adj.* länglich, ziemlich lang.

Longitude, *(lo'ndsitjud)* [l. longitudo, longitudin-, u. s. -tude] *s.* 1. ✻ die Länge, z. B. eines Zimmers. 2. [Geogr. u. Astron.] die geographische od. astronomische Länge. **Longitudinal,** *(londsitju'dinəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. zur Länge gehörig, Längen-, Längs... 2. [Anat.] der Länge nach verlaufend od. gehend. ~ fracture, der Splitbruch, Schlitzbruch. Dazu *adv.* **longitudinally** *(-i).*

Longly, *(lo'ngli* [s. long III. 1. lange, länglich. 2. ↑ = long IV.] sehnsuchtsvoll, verlangend (Shaksp. Tam. Shr. I, 1, 170). + **Longness,** *(lo'ngnes)* [s. long III. u. -ness] *s.* die Länge. ↓ **Longsome,** *(lo'ngsəm)* [s. d. v. u. -some] *adj.* lang, langweilig. ↓ **Longways, longwise,** *(lo'ngwez, lo'ngwajz)* [s. d. v. u. -ways, -wise] *adv.* der Länge nach.

Loo, *(lu)* I. [? (kaum = *interj.*, Hallo!]

Loo II., **lu,** *(lū)* [verf. a. lanterloo] *s.* das Lu (ein Kartenspiel). ~-table, der Spieltisch, an das Lu. ~, *v. a.* abtrumpfen (im Spiele).

Looby, *(lu'bi)* [? s. lob I.] *s.* der Tölpel. ~, *adv.* tölpelhaft, dumm.

Loof, *(luf, lūf)* I. [nl. loef] (loof II., an. lof, die flache Hand) *s.* [Mar.] vielleicht ein Binder oder eine entsprechende Verrichtung, um das Tau in der Richtung des Windes zu halten. ~, *v. a.* [Mar.] die Windrose, Luvseite (im Gegensatz zur Lee). To spring the ~, die Luv gewinnen. To keep the ~, die Luv halten. ~-frame, [Mar.] das, die Luvspann. ~ hook, [Mar.] die Gallhaken. ~ tackle, [Mar.] das Tau, s. d. ~ timbers, *s. pl.* [Mar.] die Luvbäume. ~, *v. a.* auch mit up) [Mar.] ein Schiff an den Wind bringen. ~, *v. n.* anhalten. ~ (*interj.* = luf, luf! Halt!

~-shote. ~, II. [an. lofa, die flache Hand.

○ **Look,** I. = look.

Look, II. *(luk)* [ae. locian, *v. n.* 1. (met. od. at, wenn der Gegenstand gegenwärtig, sichtbar ist; at wird auch bei sehr entfernten Gegenständen und in literarischen Redewendungen gebraucht; for steht, wenn der Gegenstand nicht sichtbar, abwesend, u. after, wenn er eben etwas entfernt ist: ~ too sehen, (nach); einen, etwas ansehen, besehen. 2. ↓ (through) durchsehen. 3. ↓ untersuchen, betrachten, untersuchen; a) (on) blicken auf, (in) hineinsehen (in ... d) (beyond) hinwegsehen, hinaussehen über. 4. ↓ sich gefaßt machen (auf etwas), erwarten. 5. ↓ darauf sehen, Sorge tragen. 6. (on) vor sich sehen. 7. ansehen (für besonderes Ansehen haben) (with ↓). 8. (to ~ toward, into) sehen, sehen (z. B. nach Norden, auf einen Garten, d. h. gelegen sein). 9. (beabsichtigen, abzielen auf ...; gehen auf ..., gerichtet sein auf ... (von den Gedanken). — ' To ~ sharp, 1. aufmerksam, munter sein. 2. sich sputen. To ~ out at a window, zum Fenster hinaussehen. To ~ like, ↓ u. ↕ ähnlich, gleich sehen. To ~ big, sich brüsten. To ~ black, ein saures Gesicht machen, finster, zornig brüsten, (upon ... finster ansehen (einen). To ~ round, herumschauen, herumsehen. To ~ about, 1. sich umsehen (nach), 2. achtgeben, to ~ about one, sich verhalten, sich in acht nehmen. To ~ after, 1. sehen nach etwas, 2. ↓ = to see. Rücksicht nehmen auf, beobachten (auf), in acht nehmen, besorgen, warten (auf) etwas erwarten, finden, antreffen. Well, ill ~ed after, ↓ mit gutem, übelem in acht genommen od. besorgt (in acht, übelem Zustande). To ~ back, 1. zurücksehen, sich umsehen 2. (upon) etwas erwarten. To ~ down, 1. herabsehen, herabblicken 2. (upon) = to look upon, einen verachten. To ~ for, 1. sich umsehen nach, 2. etwas finden. 3. warten auf, etwas erwarten, einer Sache entgegensehen. Not ~ed for, unerwartet. To ~ into, 1. hineinsehen, 2. ↓ einsehen, untersuchen, prüfen, besehen. To ~ over, 1. = to look, nachsehen, ein Buch durchblättern. To ~ on, upon, 1. sehen auf ... einen ansehen, betrachten, halten, 2. ↓ to ~ upon as one, ansehen als ... einen, etwas betrachten ansehen als ... Taken to ~ = to be looked upon, einen ansehen, halten. That will be ill ~ed upon, das wird man übel aufnehmen. He ~s on it as a great honour, er schätzt es für eine große Ehre. To ~ out, 1. hinaussehen, sich umsehen. 2. ↓ = to look for, sich umsehen nach ... etwas aufmerksam zu machen suchen, spähen, spähend ausschauen, sich umsehen bei, warten (auf). To ~ over, 1. sehen hinüber ... 2. ↓ durchsehen, durchsehen (Rechnungen etc.). To ~ to, unto, 1. (einer Sache) sehen nach ... 2. ↓ = to look after, 1. sehen auf etwas, achten auf ..., achtgeben auf ..., folgen mit ..., sich annehmen einer Sache, sorgen, besorgen (für), warten (auf), bedacht sein auf ... 3. ↓ = to look for, sich umsehen nach ... etwas aufmerksam zu machen suchen, spähen, spähend ausschauen, sich umsehen bei, warten (auf). To ~ to it, = to see to it, sehen auf, sich kümmern um, besorgen, warten (auf), bedacht sein auf ... To ~ up, 1. aufsehen, in die Höhe sehen, aufschauen. 2. ↓ to ~ up to ... = to look upon, einen ansehen, halten (als ein Vorbild). To ~ upon, (in the sense of) to ~ on, upon, 1.

586 *a ā æ ai au e ē ẽ ẽ ẽ

g dž j k ts gz ks q s z p t š ... ...

an Steuern ꝛc.). It is ∼s to blanks, (sprichw.) ich setze alle Gewinne gegen Nieten od. zehn gegen eins (daß ꝛc.). ∼, *v. a.* 1. in Lose teilen, in Partien abteilen, verlosen. 2. einem etwas zuteilen, aussetzen, ein Los, einen Anteil geben. Well ∼ted, gut versehen, gut versorgt. ∼ting of goods, die Waren-Verlosung. ∼, *v. n.* losen.

Lote, *(lōt)* I. [frz., s. gr. *lotós*] *s.* 1. (auch ∼-tree) [Bot.] der Lotus, Lotusbaum. 2. [Bot.] der (ägyptische) Lotus. 3. [Bot.] der Steinklee. –Bastard ∼, die indische Dattelpflaume.

∼, II. [afrz.] *s.* [Ichthyol.] die Quappe, Aalraupe, Aalquappe.

Loth = loath; ✻ **lothe** = loathe.

Lotion, *(lōu'shən)* [l. lōtio, u. s. -ion] *s.* 1. das Waschen, die Abwaschung (der Haut ꝛc., um sie sanft, weich zu machen). 2. [Pharm.] die Abwaschung, Abspülung. 3. [Med.] das Bad, Waschmittel.

Lotophagi, *(lōu'tō-fə-dzhai)* [l., v. gr.] *s.* die Lotosesser, Lotophagen.

Lotos *(lō'təs)* = lote I., lotus. ∼-eater, der Lotosesser, ‡ der indolente, träumerische, wollüstige Mensch.

Lottery, *(lo't-ə-ri)* [s. lot u. -ery, vgl. holl. loterij, D. Lotterie, frz. lotterie] *s.* 1. die Lotterie. 2. ✻ das einem zufallende Los. 3. ‡ der Zufall, das Glücksspiel. — ∼ ticket, das Lotterielos.

Lotus, *(lōu'təs)* [l. v. gr.] *s.* = lote I.

Loud, *(laud)* [ae. hlūd] *adj.* 1. laut. 2. ‡ lärmend, ‡ groß (Ruf), aufsehenerregend, schreiend, grell, stürmisch. 3. ℄ stark riechend. ∼-lunged, aus vollerBrust, laut. ∼, *adv.* laut. **Loudly,** *(laud'li) adv.* s. loud. **Loudness,** *(laud'nes)* [s. loud u. -ness] *s.* 1. der laute Schall, Ton, das Laute. 2. das Geschrei, Auffallende, Aufsehenerregende, der Lärm.

Lough, *(loch)* = loch I.

Louis, louisd'or, *(lū'i, lū'i-dō'r)* [frz.] *s.* der Louisd'or (eine Goldmünze).

○ **Louk, look,** [ae. lucan] *v. a.* (Unkraut) ausreißen, ausjäten.

○ **Loun** = loon I.

○ schott. **Lou'nder,** [?] *s.* ein dumpfer, schwerer, betäubender Schlag; *v. n.* schwer schlagen.

Lounge, *(laundzh)* [?s. frz. longis, Faulenzer? s. frz. longer, entlang gehen, sich hin erstrecken an etwas] *v. n.* müßig gehen, faulenzen, sich träge hinlegen. ∼, *s.* 1. das müßige Herumgehen, Umherbummeln, sich träge Hinlegen. 2. der Platz zu müßigem Aufenthalt, zum trägen sich Hinlegen. 3. die Chaiselongue. **Lounger,** *(laun'dzh-ər)* [s. d. u. -er] *s.* der Müßiggänger, Faulenzer.

○ schott. **Loup,** [= leap, an. hlaupa] *v. n.* springen; *v. a.* überspringen. Zusn. **Loup-the-dyke,** *(lū'p-dhə-daik')* [dyke = Deich, Graben] *s.* *adj.* unstet, durchgehend.

Lour = lower II.

✻ **Lourd, loord,** [afrz. lourd] *s.* der Dumme, gemeine Kerl. **Lou'rdan(e)** *s.* Lurdane.

Louse, *(laus)* [ae. lūs, *pl.* lys] *s.* (*pl.* lice *(lais)*) die Laus. Crop-∼, die Filzlaus. ∼-wort, [Bot.] das Läusekraut. ∼, *(lauz) v. a.* lausen; ✻ *v. n.* Lause haben? (Shaksp. Lear III, 2, 29.)

Lousily, *(lau'zili) adv.* s. lousy. **Lousiness,** *(lau'zi-nes)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Lausigkeit. **Lousy,** *(lau'zi)* [s. louse u. -y] *adj.* 1. ✝ lausig. 2. ‡ lausig, gemein, lumpig, elend. — ∼ disease, die Lauskrankheit.

Lout, *(laut)* [?s. an. lūtr, gebeugt, s. lout, *v.*] *s.* der Lümmel, gemeine, ungeschlachte, ungeschickte Kerl. ✻ ∼, [ae. lutan, an. lūta] *v. n.* sich bücken. ✻ ∼, *v. a.* übertölpeln, betölpeln, zum besten haben.

Loutish, *(lau'tish)* [s. d. u. -ish] *adj.* tölpisch, plump. Dazu *adv.* **loutishly** *(-li).*

Louver, louvre I., *(lū'və.)* [afrz. lovier] *s.* das Lapploch, Rauchloch, Dachfenster. ∼-board, [Archit.] das Schallbrett, der Schallladen. ∼-window, das Schallloch, offene Fenster in Kirchtürmen.

Louvre, II. *(lū'və.)* [frz.; der königl. Palast in Paris] *s.* ein französischer Tanz.

Lov(e)able, *(la'vəb'l)* [s. love u. -able] *adj.* liebenswürdig, liebenswert.

Lovage, *(la'vedzh)* [afrz. luvesche, frz. livèche × love] *s.* [Bot.] das Liebstöckel.

Love, *(lav)* [ae. lufian] *v. a.* 1. lieben, lieb haben. 2. etwas lieben (gern mögen, thun, sehen). (Sprichw. Redd.:) ∼ me, ∼ my dog, wer mich liebt, muß auch alles was zu mir gehört lieben, die Liebe umfaßt alles. ∼ me little and ∼ me long, die Liebe muß ewig dauern. ∼, *v. n.* 1. lieben, sich lieben. 2. (mit darauf folgendem Zukünftiv) es lieben zu ..., Vergnügen finden, empfinden (an etw.). ∼, *s.* 1. § die Liebe. 2. (of, to, for) die Liebe (zu). 3. die Liebe (der geliebte Gegenstand). 4. die Liebe (zum andern Geschlechte); Liebschaft. 5. (als Liebkosung) Liebchen, My ∼! mein Schatz, mein Herzchen! 6. das Liebchen (die Geliebte). 7. [Myth.] die Liebe, der Liebesgott, Amor. 8. ✻ ein dünner Seidenzeug. 9. der Liebesdienst, Gefallen. 10. ✻ der Liebesgenuß, geschlechtliche Genuß. 11. (*s.* beg. *adv.*) [v. d. for love, umsonst] nichts in Spielen, z. B. What is the score? Two — ∼. Wie steht es? Zwei gegen nichts. ∼ all, alle bez. beide Parteien nichts. Taber ∼-game, ein Spiel, in dem eine Partei gar nichts getroffen hat. ∼-set, eine Reihe Spiele, bei der eine Partei gar kein Spiel gewonnen hat. 12. als Name mehrerer Pflanzen: ∼ in idleness, das Stiefmütterchen; ∼ in a mist, die Passionsblume; ∼-lies-a-bleeding, das Tausendschön. For ∼, 1. (of) aus Liebe (zu). 2. umsonst. For ∼ or money, für Geld und gute Worte. For the ∼ of God, um Gottes willen. In ∼, verliebt; in ∼ with ..., verliebt (in), vernarrt (in). To be in (with) ∼, verliebt sein (in); to fall in (with) ∼, sich verlieben (in). To make ∼, 1. den Hof machen, liebeln. 2. (to) sich bewerben (um). To be deeply in ∼ oder to be head over ears in ∼, bis über die Ohren verliebt sein. ✻ For od. Of all ∼s, bei aller Liebe, bei allem, was dir lieb ist, um jeden Preis, jedenfalls. Out of ∼, überdrüssig; to be out of ∼ with ... nicht mehr gern haben od. mögen. To entertain a ∼ for ..., Liebe hegen zu ... To make any one in ∼ with ..., einem Liebe einflößen zu, für ... ∼ will creep, where it cannot go. (Sprichw.) Liebe drängt sich überall ein. ∼-affair, die Liebesgeschichte, Liebschaft, der Liebeshandel. ∼-apple, [Bot.] der Liebesapfel. ∼-bed, das Bett od. Lager für den Liebesgenuß. ∼-bird, [Orn.] der Sperlingspapagei. ∼-book, ein Liebesbuch. ∼-broker, der Liebesmakler, Kuppler. ✻ ∼-cause ∼-affair. ∼-child, das Kind der Liebe (d. h. uneheliche Kind). ♀ ∼-darting, liebestrahlend. ✻ ∼-day, der Minnetag, Tag der Aussöhnung. ∼-devouring, die Liebe verschlingend bez. endigend. ∼-discourse, das Liebesgespräch. ∼-favour, das Liebeszeichen. ∼-feast, das Liebesmahl. ∼-feat, das Liebesunternehmen. ∼-fit, der Liebesschwindel, die Liebeshitze. ∼-flame, die Liebesflamme. ∼-god, der Liebesgott. ∼-hood, ein dünner Seidenzeug. ∼-juice, der Liebessaft, -trank. ∼-kindling, die Liebe entfachend. ∼-knot, der Liebesknoten. ∼-lacking, die Liebe entbehrend. ♀ ∼-laboured, liebesgequält od. liebeserzeugt (Milton). ✻ ∼-lass, die Geliebte. ∼-letter, der Liebesbrief. ∼-line, (♂ die Liebeszeile) der Liebesbrief, das Liebesgedicht. ∼-lock, die lange Schmachtlocke. ∼-longing, die Sehnsucht vor Liebe. ♀ ∼-lorn, vom Geliebten, von der Geliebten verlassen. ∼-monger, der Kuppler. ∼-news, die Liebesbotschaft. ♀ ∼-performing, der Liebe dienend, die Liebesfreuden ermöglichend. ♀ ∼-pined, von der Liebe abgehärmt. ∼-potion, der Liebestrank. ∼-powder, das Liebespulver. ✻ ∼-prate, das Liebesgeschwätz. ♀ ∼-quick, liebesschnell. ∼-rhymes, Liebesreime, -verse. ∼-ribbon, der Flor. ∼-secret, das Liebesverständnis. ∼-shaft, der Liebespfeil (Shaksp.). ✻ ∼-shaked, von Liebesfieber geschüttelt. ∼-sick, liebekrank, liebesiech. ∼-song, der Liebesgesang, das Liebeslied. ✻‡ ∼-spring, die Liebesknospe (Shaksp.). ∼-suit, die Liebeswerbung, der Liebesantrag. ∼-tale, die Liebesgeschichte. ∼-thought, der Liebesgedanke. ∼-token, das Liebeszeichen. ∼-toy, das Liebesgeschenk. ∼-tricks, *s. pl.* Liebesreiche, verliebte Gebärden ꝛc. ∼-wounded, liebeswund. **Loveless,** *(la'vles)* [s. love u. -less] *adj.* liebelos. + **Lovelily,** *(la'vəli-li) adv.* s. lovely. **Loveliness,** *(la'vəli-nes)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Liebenswürdigkeit. **Lovely,** *(la'vli)* [s. love u. -ly] *adj.* u. *adv.* 1. liebenswürdig, lieblich, rei-

zend. 2. * liebend, zärtlich. **Lover,** I. *(la'vəd)* s. 1. der Liebhaber, Geliebte, Verliebte, Liebende: *pl.* ~s, od. a pair of ~s, 1. ein Paar Verliebte. 2. der Liebhaber, der Freund, die Person, die jemand od. etwas gern hat, liebt, schätzt. **Lovered,** *(la'vəd)* [s. d. u. -ed] *adj.* mit einem Geliebten versehen.

* **Lo'ver** II., **loo'ver** = louver.

Lovesome, *(la'səm)* [s. love u. -some] *adj.* liebenswürdig. **Lovey,** *(la'vi)* [s. love u. -ey] s. das Liebchen. Herzchen. **Loving,** *(la'vin)* [ppr. vbls. z. love] *adj.* 1. liebend, zärtlich, (zu)gethan (einem). 2. zärtlich (Zärtlichkeit ausdrückend), liebreich, Liebes ... (Worte 2c.). — ~-jealous, verliebteifersüchtig. ~ kindness, die göttliche Gnade. **Lovingly,** *(la'vinli) adv.* s. v. **Lovingness,** *(la'vinnes)* [s. loving u. -ness] s. die Liebe, Zärtlichkeit. **Lovy** = lovey.

Low, *(lō)* I. [an. lāgr] *adv.* 1. ‡ niedrig, nieder: stehen (Zinsfuß). 2. nieder, tief (am Horizonte). 3. niedrig liegend, tief (Thal 2c.); tief od. weit ausgeschnitten (Kragen 2c.). 4. ‡ a) niedrig (vom Preise, Maße 2c.), wohlfeil. b) leise (Stimme 2c.). c) tief (Noten). d) [Geogr.] tief (weit vom Aequator entfernt, Breite). e) gedämpft, niedergeschlagen (v. Mut 2c.). f) unterwürfig, unterthänig, tief (Unterwürfigkeit 2c.). g) niedrig (dem Range nach), bürgerlich, niedrig, niederträchtig (z. B. Gesinnung). h) gemein (Sitte 2c.); elend, gedemütigt. j) schwach (Puls 2c.); entkräftet. k) niedrig (mäßig, nicht heftig, wie Hitze, Temperatur). l) gering, klein, in niedrig, mäßig (Anschlag, Berechnung). m) knapp (Maß), einfach (Kost). ~ Church, ~-church [vgl. broad church, high church] die puritanisch calvinistische Partei in der englischen Staatskirche. ~ spirits, die Niedergeschlagenheit, Schwermut. ~ in spirits, niedergeschlagen, traurig. ~ Sunday, der erste Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti). ~ tricks, Niederträchtigkeiten. ~ water, das niedrige Wasser (bei, von der Ebbe). ~ wine, der bei der ersten Destillation des Zuckersaftes 2c. ablaufende Saft. ~ to the south, tief nach Süden. To lay ~, 1. auf, in die Erde legen. 2. ‡ töten; zu dem Staube erniedrigen. To be ~, niederstehen (von der Sonne). To reduce to a ~ condition, in elende Umstände bringen; to be reduced to a ~ condition, sich in elenden Umständen befinden. To bring ~ one, einen herunterbringen, herabbringen. To keep any one ~, einen in Unterwürfigkeit erhalten. To run ~, abnehmen, fallen, sich vermindern. Prices are getting ~, die Preise fallen, sind im Abnehmen. At a ~ rate, wohlfeil. The lowest bidder, der Mindest-Bietende. The lowest contractor, der Mindest-Fordernde. The lowest price, der niedrigste, nächste Preis.

~, *adv.* 1. (oft in Zssetzgn.) nieder, tief. 2. wohlfeil. 3. niedrig. 4. ‡ herab; as ~ down as ..., bis auf ... herab (der Zeit nach). 5. leise.

Zssetzgn.: ~-born, niedrig, in der Niedrigkeit geboren, von niedriger, gemeiner Abkunft. ~ * ~-boy, das Mitglied der Whig-P. in Low Church-Partei. ~-bred, in der Niedrigkeit, schlecht aufgezogen, gemein. ‡ ~-browed, tief herabhängend. ~ built, klein gebaut (v. Menschen). ~-crooked, steigbeinig, tiefgekrümmt. The ~-countries, s. *pl.* die Niederlande. ~-decked, tiefgesunken. ~-German, niederdeutsch. ~-hung, niederhängend. ~-land, in Boden gesenkt. ~-land, die Niederung, das Marschland, Unterland, bes. *pl.* das schottische Unterland, südliche Schottland. ~ Latin s. u. Latin. ~-lived *(lō'livd)*, gemein, niedrig. * ~-men, s. *pl.* falsche Münzer. ~-minded, von niedriger, gemeiner Gesinnung. ~ necked, tief ausgeschnitten (v. Kleidern). ~-priced, ~-rated, billig gehalten, wohlfeil, niedrig. ~-spirited, niedergeschlagen, muthlos. ~-spiritedness, die Niedergeschlagenheit 2c. ~ ~-thoughted, niedrig denkend. ~ tongued, ~ voiced, leise sprechend. ~ ... *a.* entweder ... oder (from ... to ... von ... auf).

~, II. ac. *(lōwən)* ~ed, brüllen (wie Rinder); Schimpfwort. ~, s. das Brüllen, Gebrüll.

~ III., **lowe,** alt. *(lōg)* s. die Lohe, Flamme. ~ bell, alte ... 1. ein Fangglocke bei Vogelherd mit Zank- und Fangglocke. 2. die Nacht, Lockglocke. to ~, mit einer Fangglocke scheuchen, schrecken. ~-bell'er, einer der mit der Fangglocke Vögel fängt.

e ~, IV. ac. *(lōwən)* s. das Gras (bei, in Pictern). v. Ortsnamen z. B. Ludlow.

Lower, I. *(lōəd)* ac. *(lōwəd)* v. low I. 1. niederer, tiefer. 2. seiner. 3. später, neuer. ~ case, Lowercase, die kleinen Buchstaben 2c. The ~ house, [engl.] das Unterhaus (Haus der Gemeinen). The ~ empire, das östliche römische Reich, byzantinische Kaiserreich. The ~ part of the belly, der Unterleib. ~ transoms, s. *pl.* Schiffb. die Querbalken am Spiegel. ~, v. low I. 1.-er 2.] *a.* u. 1. herablassen, niederlassen, ausgießen (Segel 2c.), hinablassen, (Flagge, Fahne 2c.). 2. sinken lassen, niederschlagen (die Augen 2c.). 3. erniedrigen, demütigen (jemands Stolz 2c.). 4. vermindern, herabsetzen (Preise 2c.). 5. dämpfen, verdunkeln (mit etwas). - To ~ one's head, sich bücken. ~, *n.* herabsinken, abnehmen, fallen; im Preise fallen, abschlagen, heruntergehen.

~ II., **lour,** *(lauəd)* [me. lure, loure, dunkler blicken; z. an. lura, schlummern, vgl. E. lauern, u. v. lurk, *v. n.* 1. finster, sauer, griesgrämig schauen, aussehen, dreinschauen, (auf) stirnrunzelnd, hinwegend ansehen. 2. nasse, dunkel werden, sich trüben (v. Himmel), finster blicken (upon, auf). * ~, s. 1. das finstere, mürrische Aussehen. 2. die Bewölkung, Dunkelheit. **Lowering,** *(lauəring, lōəring) pr. p.* s. lower II. *adj.* 1. dunkel blickend. 2. dunkel, trübe, bewölkt. Dazu *adv.* **loweringly** *(-li).*

Lowermost, *(lōəmōst)* s. lower I. *adj.* u. -most] *adj.* niedrigste, unterste. ~, *adv.* am niedrigsten, in den untersten Teilen.

‖ **Lowery, lowry,** *(lauəri, lauri)* [f. lower II. u. -y] *adj.* trübe, düster.

Lowing, *(lauing, lōing;* low II.] s. das Brüllen (der Rinder 2c.).

Lowlihead, -hood, *(lōlihed, -hud)* [f. lowly u. -head, -hood] s. die Niedrigkeit, Demut. **Lowliness,** *(lōlinəs)* s. d. u. -ness] s. 1. die Niedrigkeit, Demut. 2. die Erniedrigung, niedere Lage, Niedrigkeit. ~ of fortune, die dürftigen Vermögensumstände. **Lowly,** *(lōli)* [f. low I. u. -ly] *adj.* 1. niedrig, nieder. 2. ‡ demütig, bescheiden, ehrfurchtsvoll, unterwürfig, demütig. ~ lands, Niederung u. Marschländer. ~, *adv.* 1. ‡ niedrig. 2. demütig, demütigerweise. 3. leise. To be ~ born, von niedriger Abkunft sein.

* **Lown** = loon I.

‖ **Lown, lownd,** *(lauən, lauənd)* [m. lagn, Abend, lagn] *adj.* ruhig, bei dem Wetter gebraucht.

Lowness, *(lōnəs)* s. low I. u. -ness] s. 1. die Niedrigkeit. 2. ‡ die Niedrigkeit (der Geburt 2c.). b) die Gemeinheit (der Gesinnung 2c.). c) die Niedrigkeit (des Preises). d) die Unterwürfigkeit (des Benehmens). e) die Bescheidenheit (der Vermögensumstände). f) die Niedrigkeit (der Lage 2c.), s. Preises, g) die Tiefe (eines Tones). ~ of voice, die tiefe Stimme. ~ of spirit, die Niedergeschlagenheit. ~ of wheel, der unterschlächtige Wasserrad. ~ of zeal, der schwache Eifer.

* **Lowse,** I. = loose. ~, II. = loose.

* **Lowt** = lout.

Loxodromic, *(loksədrō'mik, -ə, ar loxos, schief, dromos, Lauf, u. -ic, adj.* loxodromisch. ~s, s. *pl.* Mar., die Loxodromik, Kunst des Schiffens od. in schiefer Linie zu segeln.

Loyal, *(loi'əl* [f. legalis: gesetzlich, leial, leal (s. leal), frz. loyal] *adj.* 1. loyal, treu (dem Gesetze, Landesherrn). 2. treu (überh.), zuverlässig. Dazu *adv.* **loyally** *(-li).* **Loyalist,** *(loi'əlist)* [s. d. u. -ist] s. der (dem Gesetze, der regierenden Regierung) Treuergebene, Loyale. **Loyalize,** *(loi'əlaiz)* s. d. u. -ize] *v. a.* loyal machen. **Loyalty,** *(loi'əlti)* [s. loyal u. -ty] s. die Treue, Loyalität (to ..., gegen).

Lozel = losel.

Lozenge, *(lo'zənj)* [altfrz.; ital. losange] s. 1. die Raute, Rautenfläche, der Rhombus. 2. [Her.ald.] die Raute. 3. das „Zuckerplätzchen (in Rautenform), bes. das Brust-Bonbon. 4. die rautenförmige Glasscheibe. **Lozenged,** *(lo'-*

§ allgemeine Bedeutung. ‖ familiar. * verächtlich. , scherzhaft. ‡ ironisch. c Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ veraltet. ‡ † poetisch. ‡ selten.

LU

zondžd) [s. d. v. u. -ed] *adj.* rautenförmig. **Lozengee, lozengy,** *(lozendži', lo'zendži)* [s. d. v. u. -ee, -y] *adj.* [Herald.] rautenförmig abgeteilt.

Lu = loo II.

Lubbard, *(la'bad)* [s. d. f. u. -ard] s. Lubber: *adj.* lubberly. **Lubber, lubbar,** *(la'bə)* [me. lobre: s. lob I.] s. der dicke, faule Lümmel, Schlingel (auch *attrib.*). ~'s hole, [Mar.] das Soldatengatt. ♀ ~ fiend, der ungeschlachte Kobold (Milton). ~land, das Schlaraffenland. ~-line, ~'s point, [Mar.] der Steuerstrich. ~, *v. n.* trage, ungeschickt segeln. **Lubberly,** *(la'bəli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* u. *adv.* faul, plump, ungeschickt.

Lubric, *(lju'brik, o. lū'brik)* [l. lūbricus] *adj.* 1. ✝ schlüpfrig, glatt. 2. ‡ a) schwankend, unbeständig. b) geil, üppig, unzüchtig, schlüpfrig. ✻**Lu'brical** [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. **Lubricant,** *(lju'brikənt)* [s. d. f. u. -ant] *s.* [Kunst] das was glatt, schlüpfrig macht. **Lubricate,** *(lju'brikeit)* [l. lubricare, u. s. -ate 3.] *v. a.* glatt, schlüpfrig machen. **Lubrication,** *(lju'brikei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Glatt-, Schlüpfrig-, Geschmeidig machen, Einschmieren. **Lubricative,** *(lju'brikeitiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* glatt, schlüpfrig machend. **Lubricator,** *(lju'brikeitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der, die, das schlüpfrig, glatt *rc.* Machende. **Lubricity,** *(lju'brisiti)* [spl. lubricitas, u. s. -ity] *s.* 1. ✝ die Schlüpfrigkeit. 2. ‡ a) die Unbeständigkeit, der Wankelmut, Unbestand. b) die Geilheit, Schlüpfrigkeit. **Lubricous,** *(lju'brikəs)* [l. lūbricus, u. s. -ous] *adj.* 1. ✝ schlüpfrig, glatt. 2. ‡ schwankend, unbeständig. ✻**Lubrifa'ction,** [s. d. v. u. faction] *s.* das Schlüpfrigmachen.

Luce, *(ljus, o. lūs)* [frz., s. l. lūcius] der (bei. der ausgewachsene) Hecht.

Lucency, *(lju'sənsi, o. lū-)* s. s. l. lucere, leuchten, u. s. -ency] *s.* der Glanz. **Lucent,** *(l(j)ū'sənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* glänzend, leuchtend. **Lucern,** l. *(lju'sə:n)* [l. lucerna] *s.* die Lampe.

~ II., **lucerne,** *(lju'sə:n)* [frz. luzerne] *s.* [Bot.] die Luzerne, der Luzerner-, Schneckenklee.

✻ ~, III. *(lju'sə:n)* [? afrz. lucervere ✕ afrz. luberne] [Zool. 1. der moskowitische Luchs. 2. eine Art Jagdhund.

Lucid, *(lju'sid)* [l. lūcidus] *adj.* 1. ✝ glänzend, leuchtend. 2. hell, klar, durchsichtig (Wasser). 3. ‡ a) klar, deutlich. b) hell, licht. ~ intervals, helle Augenblicke, helle Zwischenräume (eines Narren). **Lucidity,** *(lju'siditi)* [s. d. v. u. -ity] *s.* der Glanz. **Lucidly,** *(lju'sidli)* *adv.* s. lucid. **Lucidness,** *(lju'sidnis)* [s. lucid u. -ness] *s.* die Helle, Klarheit, Durchsichtigkeit. **Lucifer** *(lju'sifə)* [l.] s. 1. der Morgenstern. 2. Lucifer, der Teufel. 3. ein Streichholzchen. **Luciferian,** *(lju:sifə'riən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* 1. teuflisch. 2. zu (den Anhängern des Bischofs) Lucifer gehörig. ~, *s.* [Kirchengesch.] der Anhänger der Lehre des Bischofs Lucifer. **Luciferous,** *(lju'sifərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. ✝ Licht gebend. 2. ‡ aufklärend, aufhellend, erhellend. 3. satanisch.

Luck, *(lak)* l. [afrief. luk, holl. luk, genk] *s.* 1. das Glück. 2. das Ungefähr, der Zufall. 3. ♀ das Glück (der glückbringende Becher, z. B. ~ of Edenhall). Good ~, das gute Glück; bad ~, ill ~, Unglück. By ~, von ungefähr. ~ for the fools, and chance for the ugly, (Sprichw.) je größer der Narr, desto größer das Glück. Down on one's ~, in mißlicher, unglücklicher Lage (bei. in Geldverlegenheit).

~, II. [? = lock II.] *s.* die gesponnene Wollflocke.

○ schott. **Luckie** = lucky II.

Luckily, *(la'kili)* *adv.* s. lucky I. zum Glücke, glücklicherweise. **Luckiness,** *(la'kinis)* [s. lucky I. u. -ness] *s.* 1. das Glück; Glückliche. 2. das Glück, der günstige Zufall (in dieser Bedeutung besser luck). **Luckless,** *(la'kles)* [s. luck I. u. -less] *adj.* 1. unglücklich (Spieler *rc.*). 2. unglücklich, unglückselig, ungünstig. **Lucky,** *(la'ki)* I. [s. luck I. u. -y] *adj.* 1. glücklich. 2. glücklich, günstig. — ~ hit, der Glücksfall. To be ~, Glück haben.

○ schott. **Lucky** II., **luckie,** *(la'ki)* [? = lucky I.] *s.* (in Verbindg. m. Eigennamen oder Verwandtschaftsnamen) die gute, alte Person. ○ (schott.) ~-dad, ~-daddie, *s.* das Großvaterchen.

Lucrative, *(l(j)ū'krətiv)* [l. lūcrātīvus] *adj.* einträglich (gewinnreich). To be ~, viel eintragen. **Lucre,** *(lju'kə)* [l. lucrum] *s.* 1. der Gewinn. 2. der unverdiente, unwürdige Gewinn, Profit, die Habsucht. ✻ **Lucri'ferous,** ✻ **lucri'fic,** [s. d. v. u. -ferous, -fic] *adj.* = d. f. **Lucrous,** *(l(j)ū'krəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* einträglich.

Lucubrate, *(l(j)ū'kjubreit)* [l. lūcubrare, u. s. -ate 3.] *v. a.* u. *n.* bei Licht, bei Nacht arbeiten. **Lucubration,** *(l(j)ukjubrei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Arbeiten bei Nacht, bei Licht, Nachtstudieren. 2. die Nachtarbeit, die Lukubration, (mühsame) Arbeit bei der Studierlampe. ✻ **Lu'cubratory,** [s. d. v. u. -atory] *adj.* bei Licht verfaßt, geschrieben.

Luculent, *(l(j)ū'kjulənt)* [l. lūculentus] *adj.* 1. klar, deutlich. 2. ♀ hell, klar (z. B. Wasser. Thomson). Dazu *adv.* **luculently** *(-li)*.

⊖ **Lud,** *(lad, lʌd)* entst. a. u. = lord. *interj.* my ~! mein Gott!

✻ **Ludi'brious,** [l. ludibriosus, u. s. -ous] *adj.* thöricht, lächerlich; scherzhaft, lustig. ✻ **Lu'dibundness,** [s. l. ludibundus, scherzend, u. s. -ness] *s.* die Scherzhaftigkeit. **Ludicrous,** *(lju'dikrəs)* [l. ludicer, ludicrus, u. s. -ous] *adj.* spaßhaft, possierlich, drollig. Dazu *adv.* **ludicrously** *(-li)*. **Ludicrousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Possierlichkeit, das possierliche, burleske, komische Zeug; der burleske Charakter (einer Szene). ✻ **Ludifica'tion,** [l. ludificatio, u. s. -ion] *s.* die Verspottung, Neckerei, das Zum-besten-haben. ✻ **Ludi'ficatory,** [s. d. v. u. -atory] *adj.* Spaß, sein Gespotte treibend, neckend, verspottend; tauschend.

○ **Lue,** [?, *v. a.* (Erze) durchsieben.

Luff, *(laf)* I. = loof I. ✻ ○ ~. II. loof II. ℄ ~, III. s. [Mar.] Abkürzg. s. lieutenant.

Luffer-board *(la'fəbōəd)* = louver-board.

Lug, *(lag)* I. [schwed. lugga, beim Haar ziehen; vgl. lug II.] *v. a.* 1. zerren, schleppen, ziehen, schleifen. 2. ✻ beim Ohr od. Kopfe ziehen, zerren. 3. ✻? fasirieren. ℄ To ~ in, gewaltsam hineinziehen, bei den Haaren herbeiziehen. To ~ off, wegziehen. ~, *v. n.* 1. (at) ziehen, reißen (an). 2. sich schleppen, mühsam fortbewegen. — To ~ out, vom Leder ziehen.

~, s. 1. etwas Schwerbewegliches od. sich schwer Bewegendes. 2. *pl.* das affektierte Wesen, affektierte Manieren. 3. das Zerren, Ziehen, der Ruck. To give one a ~, jemand zerren, zupfen. 4. [Fischbrut.] eine Art Schellfisch. 5. (auch ~-sail) das Luggersegel. 6. ✻ die Rute (als Maß). — ~-yard, die Raa des Luggersegels.

~, II. [schwed. lugg, Stirnhaar] *s.* 1. ○ (schott.) das Ohr. 2. etwas ohrenartig Hervorstehendes, z. B. ein Henkel, das Ohr, die Zinke, der Flantsch. 3. der Pfosten, die Einfassung (z. B. eines Kamines).

Luggage, *(la'gedž)* [s. lug I. u. -age] s. 1. das schwere Gepäck, Gerät. 2. ‡ der Kram. 3. das Reisegepäck, Passagiergut. ~-van, [Eisenb.] der Gepäckwagen.

Lugged, *(lagd)* [s. lug II. u. -ed] *adj.* mit Ohren od. einem Henkel versehen.

Lugger, *(la'gə)* [? s. lug I.; vgl. dän. lugger, holl. logger] s. [Mar.] der Lugger (ein kleines zwei- od. drei-mastiges Segelschiff).

Lugubrious, *(ljug(j)ū'briəs, lug-)* [l. lugubris, u. s. -ous] *adj.* traurig, kläglich. Dazu *adv.* **lugubriously** *(-li)*. **Lugubriousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Traurigkeit.

Luke, *(ljūk, lūk)* [me. leuke, lewk, lew; ? s. ae. hleow, Obdach?] *adj.* lau, lauwarm. **Lukewarm,** *(lūk'wɔ:m, ljūk'-)* [s. d. v. u. warm] *adj.* 1. ✝ lau, laulich, lauwarm. 2. ‡ lau, gleichgültig, kalt. Dazu *adv.* **lukewarmly** *(-li)*. **Lukewarmness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. ✝ die Lauigkeit, Lauwärme. 2. ‡ die Lauigkeit, Lauheit.

Lull, *(lal)* [schwed. lulla, holl. lullen] *v. a.* 1. ✝ in den Schlaf singen, lullen, einlullen, einwiegen. 2. ‡ einschläfern, beruhigen. To ~ asleep, einschläfern. ~, *v. n.* [Mar., aufhören, sich legen (vom Winde). ~, s. 1. das Lullende, die beruhigende Eigenschaft. 2. die Ruhepause, zeitweilige Ruhe. **Lullaby,** *(la'ləbai)* [s. v. u. vgl. bye-bye, by-by I.] *s.* 1. (auch ~-song) das

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ✝ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

Wrenched; der Schlaf in der Wiege. 2. ‖ to ~ a good night' (Shaksp.). ~ *v. a.* durch ein Wiegenlied einschläfern, einwiegen. **Luller,** *(la'lə)* [s. lull u. -er] *s.* einer der einhüllt, Kinder liebkost.

schott. **Lum,** *(lam)* W. Rumpf, der Rauchfang einer Hütte. ~-head, der Schornsteinaufsatz.

Lumachella, *(ljuməkə'lə)* [it., *s.* d. v.] **Lumachell, -chelle,** *(ljuməkel)* [s. d. v.] *s.* [Mineral., Pal.] Muschelmarmor.

Lumbaginous, *(lambə'dʒinəs)* [s. d. s. u. -ous] *adj.* zum Hüftweh gehörig bez. daran leidend. **Lumbago,** *(lambei'gou)* [spl. lumbagos, lumbagines] *s.* [Med.] das Lenden-, Hüftweh, der heftige Schmerz, das Reißen in den Lenden. **Lumbar,** *(am'bɑ:)* [s. lumbus, Lende, u. v. -ar] *adj.* [Anat.] zu den Lenden gehörig, Lenden-...

Lumber, *(am'bə)* I. [s. lombard, s. 2.] 1 *(ältere engl.)* Pfandhaus, Pfandhausartikel. *s.* 1. das Pfandhaus; das Pfand. 2. das Versetzen der Pfänder. 3. [Nordam.] das Abschnittene, Abgehauene, Holz, Stabholz. 4. das Unbrauchbare, Unbrauchbares. ~-car, der Langholzwagen. ~-garret, ~-house, ~-room, die Rumpelkammer, Trödelkammer. ~-man, der Stabholzhändler. ~-*v. a.* 1. mit Stabholz, Pfändern füllen, mit Unbrauchbarem, Langholz laden. 2. hauen, unordentlich zusammenwerfen, aufhäufen, zusammenschichten. ~, *v. n.* Holz zum Verkaufe fällen.

~, II. [vgl. schwed. *o lomt* u. Widerhall] *v. n.* 1. ein schweres, dumpfes Geräusch verursachen, poltern, rumpeln, lärmen. 2. *e* trotzen. **Lumberly,** *(lambədli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* schwerfällig.

‡ **Lumbric,** *(lambrik)* [Lumbricus] *s.* der Eingeweidewurm. **Lumbrical,** *(lambrikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* [Anat.] wurmförmig, Wurm-... (Muskel). ~, *s.* der Wurmmuskel. **Lumbriciform,** *(lambri'sifɔ:m)* [s. d. v. u. -form] *adj.* wurmförmig.

Luminary, *(lju'minəri)* [s. l. lūmen, lūmĭn-, Licht, u. s. -ary] *s.* 1. das Licht, der leuchtende Körper. 2. ‡ die Leuchte, das Licht (der Autklärer). ✻ **Lu'minate,** [l. lūminare, u. s. -ate 3.] *v. a.* erhellen, erleuchten. ✝ **Lumination,** *(lumi'neiʃən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Erhellung, das Leuchten. ✻ **Lu'mine,** [s. d. v.] *r. a.* erleuchten. ✻ **Lu'miner,** [s. d. v. u. -er] *s.* = Illuminer. **Luminiferous,** *(ljumi'nifərəs)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* lichterzeugend. **Luminosity,** *(ljumi'nɔsiti)* [s. d. s. u. -ity] *s.* 1. das Leuchten. 2. die Lichtstärke. **Luminous,** *(ljuminəs)* [l. lūminosus, s. u. s. -ous] *adj.* 1. ‡ leuchtend. 2. erleuchtet. 3. hell, licht (Farbe). 4. ‡ klar, lichtvoll, licht verbreitend. — ~ brush, ~ pencil, das Strahlenbündel. ~ matter, [Phys.] der Lichtstoff. Dazu *adv.* **luminously** *(-li).* **Luminousness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Helle, Klarheit, der Glanz. 2. ‡ die Klarheit, Tenchtheit, das Lichtvolle.

⊖ **Lummy,** *(lʌmi)* [*s.* d. v.] *adj.* (Prov.) verschmitzt.

Lump, *(lamp)* [schwed. norw. lumpe, s. 1. der Klumpen, das Stück. 2. der Klumpen, die Masse unordentlich untereinander geworfener od. gehäufter Dinge. 3. ein dummer, schwerfälliger Mensch. 4. Jahrgeld, Pauschsumme. ~-fish, der Lump, Seeadler. In the ~, in Bausch und Bogen, im ganzen, nach der Hand, ohne Unterschied. Put in the ~, der Bonifatius. At a ~ (Prov.) auf einmal, zusammen, auf einen Streich. By the ~, (Prov.) haufenweise, reichlich, überaus, sehr. ~-sugar, 1. der Stückzucker. 2. der Kandiszucker. ~ work, die im ganzen vorkommende Arbeit. ~, *v. a.* 1. zusammenhäufen, zusammenwerfen, zusammenschütten. 2. *(selten)* in Bausch und Bogen nehmen. 3. pauschen. ~, *v. n.* 1. klumpen, gerinnen. 2. [Prov.] sich zusammenhäufen. **Lumper** *(-ə)* [s. d. u. -er] *s.* 1. der Verpacker. 2. der Verleger. **Lumping,** *(-iŋ)* [s. d. u. -ing] *adj.* (Prov.) plump, ungeschlacht. **Lumpish,** *(lampiʃ)* [s. d. u. -ish] *adj.* 1. plump, unförmig, schwer. 2. ‡ schwerfällig. Dazu *adv.* **lumpishly** *(-li).* **Lumpishness,** [s. d. u. -ness] *s.* die Plumpheit, Unförmlichkeit. **Lumpy,** *(lampi)* [s. d. u. -y] *adj.* klumpig. ~ water, die Wellen werfen, unruhige See.

‡ **Luna,** *(lu:nə)* [l.] *s.* der Mond. ~ cornea, [l.] *s.* [Anat.] der Mondknorpel. **Lunacy,** *(lu:nəsi)* [s. d. v., lunatic u. -acy] *s.* 1. die Wahnsinnigkeit. 2. der Wahnsinn, die Wahnsinnigkeit. 3. ‡ die Launenhaftigkeit. **Lunar,** *(lu:nə)* [l. lūnaris] *s.* 1. den Mond betreffend, Mond-, Monden-... 2. mondförmig, mondartig. 3. nach Maßgabe des Mondes unterworfen. ~ caustic, der Höllenstein. ~ world, die Welt unter dem Monde. ~, *s.* die Mondsonde. **Lunarian,** *(lu:neəriən)* [s. d. v. u. -arian] *s.* der Mondbewohner. **Lunary,** *(lu:nəri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* [Bot.] die Mondviole, das Silberblatt, der Mondraute. ~-*adv.* lunar. **Lunate,** *(lu:neit)* [s. l. lunare, mondförmig krümmen, u. s. -ate 2.] *adj.* halbmondförmig, halbmondförmig. **Lunated,** *(lju'neitid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* = d. v. **Lunatic,** *(lu'nətik)* [spl. lūnāticus] *adj.* 1. mondsüchtig, verrückt. 2. für Narren, Mondsüchtige, Irrsinnige. ~ asylum, das Narrenhaus, Irrenhaus. ~, *s.* der Mondsüchtige, Narr, Verrückte, Irrsinnige. **Lunation,** *(lju'neiʃən)* [l. lunatio, u. s. -ion] *s.* der Mondwechsel, Mondumlauf; der synodische Monat.

Lunch, *(lanʃ, lantʃ)* [? s. lump] *s.* 1. ○ ein großes Stück (z. B. Brot, 2. das Gabelfrühstück, zweite Frühkost, die kleine (nicht zur Mittagszeit eingenommene und oft aus warmem Braten u. dergl. bestehende) Zwischenmahlzeit zwischen Frühstück und Dinner. ~, *v. n.* ~ *v. a.* **Luncheon,** *(lanʃən)* [s. d. v. u. -eon] *s.* = Lunch. ~, *v. n.* = Lunch. ~-basket, der Speisekorb. ~-meat, das Gericht bei Tische. ~-party, die Gesellschaft, welche zu Tische geladen ist.

Lune, *(lju:n)* [l. lūna, Mond] *s.* 1. = Lunette. 2. die Mondgestalt, der Halbmond. 3. ‡ der Mondschein. 4. ‡ der Wahnsinn, die Tollheit. 5. ‡ die Laune. ~ of a horse, die Kehle des Pferdes.

Lunet, [s. d. u. -et] *s.* der kleine Mond. **Lunette,** *(lju'net)* [s. l. lūna, Mond, u. s. -ette] *s.* 1. = Lunet, der kleine Mond. 2. die Mondsichel, das Mondhorn. 3. die Zahnlücke. 4. [Arch.] die Mondfenster. 5. [Fortif.] die Mondschanze, Lünette.

Lung, *(lʌŋ)* [s. lungs] *s.* 1. Sing. der Lungenflügel. *pl.* die Lungen, Lunge. 2. ‡ Luft eines Gemachs, Luft, die zum Atmen dient. ~ disease, die Lungenkrankheit. ~ of the pot-oven's ~s, der Luft, der aber Wasserdampf aus dem Topf. To try one's ~s, seine Lunge prüfen. ~ of leather, ein aufgeblasener, hohler Mensch. ~-sick, lungenkrank. ~-wort, das Lungenkraut. Cow's ~, das Kuhlungenkraut.

Lunge, *(lʌnʒ)* [s. longe, *s.* d. v.] *s.* [Reitkunst] 1. = Longe. 2. der Stoß, das Vorstoßen mit dem Degen. ~, *v. n.* einen Ausfall machen, das Vorstoßen mit dem Degen. ~, *v. a.* durch einen Ausfall treffen, mit dem Degen stoßen (an, in). ~ *v. n.* = Lunge, *v. n.* 2. ~ *v. a.* = Lunge, *v. a.* Dazu *adv.* **lungingly** *(-li).*

Lunged, *(lʌŋd)* [s. d. u. -ed] *adj.* 1. ‡ mit Lungen versehen. 2. ‡ mit ... Lungen, z. B. strong-~, mit starken Lungen, starklungig.

Lunger, *(lʌŋə)* [s. lunge u. -er] *s.* = Lunge, *s.* 1. ‡ = Lung-wort, s. d. u. -wort.

✻ **Lungis,** *(-)* [engl. Corruption, s. d. u. -is] *s.* der Lunge, ungebildete Form.

Luniform, *(lju'nifɔ:m)* [s. l. luna, Mond, u. s. -form] *adj.* mondförmig. **Lunisolar,** [s. d. u. solar] *adj.* [Astron. Mond betreffend ... ~ year, das Mondsonnenjahr. ~ cycle, der Mondsonnenzirkel. **Lunistice,** *(lju'nistis)* [nl. lunistitium, s. d. u. -ice] *s.* [Astron.] = Lunistitium. **Lunitidal,** *(ljunitaidəl)* [s. d. u. luna u. tidal] *adj.* von dem Mond bestimmte Flutenerscheinung betreffend.

Lunt, *(lʌnt)* [vgl. dän. lunte, holl. lont, s. l. ... ‡ Lunte, ... Zündschnur. 2. ... ‡ Rauch, Dampf. ~, *v. n.* rauchen, dampfen.

Lunula, *(lju:njulə)* [l.] *s.* [Arch.] eine kleine halbmondförmige Figur. **Lunulate,** *(lju'njuleit)* [s. d. u. -ate 2.] *adj.* [Bot.] mondförmig.

‡ **Luny,** *(lju:ni)* [s. l. luna, Mond, u. s. -y] *adj.* = Lunatic.

§ allgemeine Bedeutung. ✻ familiär. ‡ veraltet. ○ scherzhaft. ✝ provinziell. ⊖ Dialekt. ✻ irrig. ✝ selten. ✝ poetisch. ✝ selten.

LUP

Lupercal, *(lo͞o'pə·kăl)* [l. lupercālis] *adj.* [rom. Geſch.] zu den Lupercalien, Pansfeſten gehörig. ∼, *s. pl.* die Pansfeſte, Luperkalien.

Lupine, *(lo͞o'pin, -pain)* [l. lupīnus] *adj.* wölfiſch, wolfartig. ∼, *s.* [Bot.] die Wolfsbohne, Feigbohne. **Lupulin, -ine,** *(lo͞o'pə·lin)* [ſ. d. f. u. -in, -ine] *s.* 1. das Lupulin, Hopfenbitter. 2. der feine gelbe Hopfenſtaub. **Lupulus,** *(lo͞o'pə·lŭs)* [nl.] *s.* der Hopfen.

Lurch, *(lûrtſh)* I. [= lurk] *v. n.* 1. lauern, verſteckt liegen, verſtohlen ſchleichen. 2. Kniffe gebrauchen, einen Streich ſpielen. 3. ungleichmäßig gehen. 4. ſich plötzlich nach der Seite bewegen, überholen beim Rollen (z. B. ein Schiff, ein Wagen), taumeln. ∼, *s.* 1. ✻ die Lauer, der Hinterhalt. 2. eine plötzliche ſeitliche Bewegung, ein Taumeln, [Mar.] das plötzliche Rollen, Schlingern (eines Schiffes). 3. der Ruck, die plötzliche Veränderung. 4. ☾ (amerik.) die Neigung, der Hang (for, zu). — ✻ To lie upon the ∼, auf der Lauer ſein. ✻ ∼-line, die Zugleine am Vogelfangnetz.

✻ ∼, II. [? = lurch I. × l. lurcari, freſſen] *v. a.* freſſen, verſchlingen.

∼, III. [airz. lourche] *s.* 1. ✻ ein altes (? Würfel- oder Karten-) Spiel. 2. [im cribbage-Spiel] der Matſch; das Doppelſpiel. 3. ✻ der Betrug. — To leave in the ∼, im Stiche, in Verlegenheit laſſen. To save the ∼, den Matſch verhindern. To win the ∼, matſch machen. ∼, *v. a.* 1. matſch machen, ein Doppelſpiel gewinnen. 2. tauſchen, betrügen, jemand zuvorkommen, prellen, berauben. 3. ✻ ſtehlen.

Lurcher, *(lûrtſh'ə·r)* [ſ. lurch I., II. u. -er] *s.* I. 1. der Laurer, Strauchdieb. 2. der Spürhund. II. der Freſſer.

✻ ♀ **Lurdan(e), lurden,** *(lûr'dən)* [airz. lourdame z. lourd] *adj.* dumm, ſchwerfällig. ✻ ∼, *s.* der Tölpel, Dummkopf, Tauzenichts.

Lure, *(lio͞or)* [me. lure, vgl. frz. leurre, z. T. Lurer, Lockpfeife] *s.* I. [Falkn.] das Federſpiel, der Vorlos, Vorlaß zum einen Falken zurückzulocken; (daher:) 2. ∓ u. ‡ der Köder, die Lockung, der Reiz, die Verſuchung. ∼, *v. n.* den Falken anlocken, ködern. ∼, *v. a.* 1. ködern (einen Falken). 2. ‡ ködern, anlocken, reizen.

Lurid, *(lio͞o'rid)* [l. luridus] *adj.* 1. ſchwarzgelb. 2. düſter, finſter, blaß, geſpenſtiſch.

Lurk, *(lûrk)* [me. lurke; ? z. lower II., me. lūre, vgl. hear u. hark] *v. n.* 1. lauern, auf der Lauer liegen. 2. ‡ u. ∓ lauern, lauſchen (verſteckt liegen). 3. ſich nicht ſehen od. blicken laſſen. ∕ ∼, *s.* der Kniff, Schwindel. **Lurker,** *(lûr'kə·r)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Lauer, Strauchdieb; einer der ſich nicht ſehen läßt. 2. ☾ der Schwindler. **Lurking,** *(lûr'king)* [ppr. z. lurk] *s.* 1. das Lauern. 2. der Schwindel, Betrug, das Schwindlerleben. ∼, *adj.* lauernd. ∼ rock, die blinde Klippe. ∼-hole, ∼-place, der Schlupfwinkel, das Verſteck.

LUS

✻ ☾ **Lurry, lurrey,** *(la'ri)* [?] *s.* die Unordnung, der Wirrwarr.

Lury = lory.

Luscious, ✻ **lushious,** *(la'shəs)* [? entſt. a. lust, lusty u. -ious] *adj.* 1. ♀ köſtlich, ſüß (Dryd.). 2. überſüß, allzuſüß. 3. ‡ a) widerlich ſüß (Schmeicheleien ꝛc.). b) wonniglich, reizend. c) unzüchtig. Dazu *adv.* **lusciously** *(-li).* **Lusciousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die übermäßige, allzugroße Süße.

✻ ♀ **Lush,** *(lăſh)* I. [? z. luscious] *adj.* ſaftig; vom Safte ſtrotzend, vollſaftig, üppig, friſch.

⊖ ∼, II. [? z. lushington] *s.* das berauſchende Getrank, bei. Bier. ∼, *v. a.* u. *n.* trinken. ⊖ **Lushington,** *(la'shing-tən)* [Fam. eines Londoner Bierbrauers] *s.* der Trinker, Trunkenbold. ⊖ **Lushy,** *(la'ſhi)* [ſ. lush u. -y] *adj.* betrunken.

✻ **Lusk,** [?] *adj.* trage. ✻ ∼, *s.* der Faulenzer. ✻ ∼, *v. n.* faulenzen. ✻ **Lu'skish,** [ſ. d. v. u. -ish] *adj.* zum Faulenzen geneigt, etwas traac. ✻ **Lu'skishness,** [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Trägheit, der Hang zur Trägheit.

Lusorious, *(lo͞o'sō'riəs)* [l. lūsōrius, u. ſ. -ous] *adj.* 1. im Spiele üblich. 2. kurzweilig. ∼ lots, Haſardſpiele. **Lusory,** *(lo͞o'sə·ri)* [ſ. d. v. u. -ory] *adj.* 1. im Spiele gebräuchlich. 2. a) kurzweilig, luſtig. b) ſpielend. c) Scheim-... ∼ skirmishes, Scheinkampfe.

Lust, *(lăſt)* [ae. lust] *s.* 1. (of) die Luſt (zu), das Verlangen (nach). 2. das Geluſt, die ſinnliche, beſ. geſchlechtliche Begierde, die Luſt, Wolluſt. 3. die Geilheit, Üppigkeit. — ∼ of gain, die Gewinnluſt. To satisfy one's ∼ upon ..., ſeinen Mut kühlen an ... ♀ ∼-breathed, vor ſinnlichem Verlangen keuchend, wolluſtſchnaubend (Shaksp., Luer. 3). ♀ ∼-dieted, wolluſtig oder üppig lebend (Shaksp.). ∼-stained, wolluſtbefleckt (Shaksp.). ∼wort, [Bot.] der Sonnentau. ♀ ∼-weary, wolluſtmüde (Shaksp.). ∼, *v. n.* 1. (after, for) luſten, gelüſten (nach). 2. ⟨ (after) (fleiſchlich) begehren (ein Weib). 3. ✻ Luſt empfinden. ✻ **Lu'ster,** I. [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Gelüſtende.

Luster, II., III., IV. = lustre I., II., III.; **lustering** ſ. lustring I.

Lustful, *(la'stful)* [ſ. lust u. -ful] *adj.* 1. wollüſtig. 2. zur Wolluſt anreizend. 3. ✻ ſtark, kräftig, üppig, kraftvoll. Dazu *adv.* **lustfully** *(-li).* **Lustfulness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Geilheit, Luſternheit. ✻ **Lu'stic,** [D.] *adj.* luſtig. ✻ ♀ **Lustihead, -hood,** *(la'stihed, -hud)* [ſ. lusty u. -head, -hood] *s.* die Lebenskraft. **Lustily,** *(la'stili)* *adv.* z. lusty. **Lustiness,** *(la'stines)* [ſ. lusty u. -ness] *s.* die Munterkeit, Stärke, Kraft. **Lustless,** *(la'stles)* [ſ. lust u. -less; vgl. listless] *adj.* 1. luſtlos, ohne Wolluſt. 2. kraftlos. 3. ✻ unlustig, verdroſſen.

Lustral, *(la'strəl)* [l. lustrālis] *adj.* zur Reinigung gehörig, Reinigungs-.

Lustrate, *(la'streit)* [l. lustrare, u. ſ. -ate 3.] *v. a.* reinigen; ✻ *v. n.* wandern.

Lustration, *(lastre'shən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Reinigung. 2. [Altert.] das Reinigungsopfer. **Lustre, luster,** *(la'stə·r)* I. [l. lūstrum] *s.* = lustrum.

∼, ∼, II. [frz. lustre; z. l. lustrare, erleuchten] *s.* 1. der Glanz (der Sonne; eines Stoffes). 2. ‡ der Glanz, Ruhm. 3. der Kronleuchter. 4. der Luſter (glänzender, halbwollener Stoff). ∼, *v. a.* glänzend machen.

✻ **Lu'ster,** III. [l. lūstrum] *s.* die Höhle eines Wildes.

Lustrical, *(la'strikəl)* [l. lustricus u. -al; z. lustre I.] *adj.* zur Reinigung gehörig.

Lustring I., **lustering,** *(la'string)* [ppr. vbls. z. lustre II.] *s.* das Glanzendmachen, Glatten. ∼, II. [entſt. a. frz. lustrine] *s.* [Industr.] der Glanztaffet. **Lustrous,** *(la'strəs)* [ſ. lustre II. u. -ous] *adj.* glänzend, ſchimmernd.

Lustrum, *(la'strəm)* [l.] *s.* 1. das alle fünf Jahre dargebrachte Reinigungs-, Sühnopfer, daher 2. [röm. Geſch.] ein Zeitraum von fünf Jahren, das Luſtrum.

Lusty, *(la'sti)* [ſ. lust u. -y] *adj.* 1. friſch, ſtark, derb, rüſtig, ſtammig, geſund, lebendig, lebhaft, tüchtig. 2. ✻ angenehm; ſchön. 3. keck, unverſchämt. 4. ☾ ſchwanger. 5. ✻ geil, wolluſtig.

Lutanist, *(lo͞o'tənist)* [ml. lutanista] *s.* = lutist.

Lutarious, *(lo͞o·tē'riəs)* [l. lūtārius, u. ſ. -ous] *adj.* 1. zum Schlamm gehörig, im Schlamme lebend. 2. ſchlammfarbig. **Lutation,** *(lo͞o·tē'shən)* [ſ. d. f. u. -ation] *s.* das Verkitten, Lutieren, die Verkittung.

Lute, *(lo͞ot)* I. [l. lūtum, Schlamm, Lehm] *s.* 1. [Chem.] der Kitt. 2. der Gummiring zum dichten Verſchließen von Flaſchen. ∼, *v. a.* verkitten, lutieren, luftdicht verſchließen.

∼, II. [frz. luth; v. arab. al'ūd] *s.* die Laute. To play upon the ∼, die Laute ſchlagen, ſpielen. ∼-case, der Lautenkaſten. ∼string I. [zu unterſcheiden von lutestring II.] die Lautenſaite. ∼, *v. a.* auf od. wie auf einer Laute ſpielen. ∼, *v. n.* 1. Laute ſpielen. 2. ♀ wie eine Laute ertönen. **Lutenist** = lutanist.

Lutestring, *(lo͞ot'string)* II. [zu unterſcheiden v. lutestring I., ſ. unt. lute II.] entſt. a. u. = lustring II.

Lutheran, *(lo͞'pə·rən)* [nach dem Reformator Dr. Martin Luther (1483—1546), u. ſ. -an] *adj.* [Kirchenq.] lutheriſch. ∼, *s.* der Lutheraner. **Lutheranism,** *(lo͞'pə·rəniz'm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* das Lutherthum, die lutheriſche Glaubenslehre. **Lutherism,** *(lo͞'pə·riz'm)* [ſ. Luther u. -ism] *s.* = d. v. **Lutherist,** *(lo͞'pə·rist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* = lutheran.

Luting, *(lo͞o'ting)* [ppr. vbls. z. lute I.] *s.* = lute I., 1.

Lutist, *(lo͞o'tist)* [ſ. lute II. u. -ist] *s.* der Lauten ſpieler, -ſchlager.

✻ **Lu'tulent,** [l. lutulentus] *adj.* ſchlammig, kotig, trübe.

:: **Lux.** [lt. luxare] *v. a.* verrenken (den Glied). **Luxate.** *(lʌksĕit)* [p. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* = d. v. **Luxation.** *(lʌksēi'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Verrenken, die Verrenkung, Luxation. 2. Das Verrenkte, die Verrenkung.

Luxe. *(lʌks* fre.; *v. l.* luxus, *s.* der Prachtaufwand, Luxus, die Üppigkeit. **Luxuriance, -ancy,** *(lʌgzū'rĭens, -ĭensi* [*s.* d. *v.* u. -ance, -ancy] *s.* 1. die Üppigkeit; der üppige Pflanzenwuchs. 2. [*poet.*] der überreiche Wachsthum eines Landes ꝛc. **Luxuriant.** *(lʌgzū'rĭent* [*p.* luxuriate u. -ant *adj.* 1. üppig, mit Überfluß wachsend. 2. ‡ überreich (Phantasie ꝛc.); überladen, überfüllt. 3. [*Bot.*] üppig, mit Blättern ~ health, ein Übermaß von Gesundheit. Dazu *adv.* **luxuriantly.** **Luxuriate,** *(lʌgzū'rĭeit* [*v. l.* luxuriare, u. *s.* -ate 3.] *v. n.* 1. wuchern, üppig wachsen. 2. ‡ (in Gedanken) schwelgen. 3. [*poet.*] sich üppig ausbreiten, üppig wuchern ꝛc. (in, an). **Luxuriation,** *(lʌgzūrĭē'shŏn* [*s.* d. *v.* u. -ation] *s.* der üppige Wuchs. **Luxurious.** *(lʌgzū'rĭŏs* [*v. l.* luxuriōsus, *u. s.* -ous] *adj.* 1. üppig, wollüstig. 2. ‡ üppig, schwelgerisch. 3. [*poet.*] üppig wachsend, reich (Tisch ꝛc.). 4. überschwenglich. 5. [*poet.*] üppig, reich (Worte ꝛc.). **luxuriously** *(-li).* **Luxuriousness,** [*s.* d. *adj.* u. -ness] *s.* ‡ = **Luxurist,** *s.* d. u. -ist] *s.* der üppig Lebende. **Luxury,** [*s.* d. *adj.* u. -y] *s.* 1. der Luxus, Zeitvertreib, der Genuß, die Befriedigung der Sinnlichkeit. 2. [*pl.*] der Luxus, Wollust, die Üppigkeit. 3. Luxus, Wohlleben u. Genuß. 4. Luxus, Prunk, Pracht. 5. [*pl.*] Luxusartikel, Leckereien. 6. das Vergnügen, die Wollust.

-ly. [*Suffix* ꝛc. 1. -lich, -lig, -lig ꝛc. 2. -lich. Zusatz zu Wörtern, die von Adjectiven u. Substantiven gebildet sind. Z. XXIV. § 81, entspr. d. T. -lich.

* **Ly(e)** [*s.* Lie IV.

* **Lyam** [*s.* Liam IV.

Lyart, lyard. *(lĭ'ărt, -ărd* [*Scots.* hart, hard; *vgl.* hard I. *adv.* 2.] *adj.* [*Scots.*] grau, hart, hard; *vgl.* hard I. *adv.* 2.] *adj.* [*Scots.*] grau.

Lycanthrope. *(lĭ'kănthrōp* [*gr.* λυκάνθρωπος] *s.* 1. der Wolfsmensch, Werwolf. 2. der Wolfswahnsinnige. **Lycanthropy.** *(lĭkă'nthrŏpi* [*gr.* λυκανθρωπία] *s.* 1. [*Med.*] die Wolfssucht, der Wolfswahnsinn. **Lycanthropist,** *(lĭkă'nthrŏpĭst)* [*s.* d. *v.* u. -ist] *s.* = lycanthrope 2.

‡ **Lychgate** = lichgate, *s.* u. lich.

Lyceum. *(lĭsī'ŭm* [*l.* lyceum, *gr.* Λύκειον] *s.* 1. das Lyceum, die Gelehrtenschule. 2. Name eines Londoner Theaters.

Lydford, *(lĭd'fŏrd)* [☉*R.* in Devonshire; *s.* d. Verb. ~ law. das Gerichtsverfahren von Lydford, im Sprichwort First hang and draw, then hear the cause by ~ law. erst aufhängen, dann verhört.

Lydian. *(lĭd'ĭăn* [*gr.* Lydia, *u. s.* -ian] *adj.* 1. lydisch. 2. [*Mus.*] lydisch. ~ stone, der Probierstein.

Lye [*l.* ~ lie, *(lĭ)* *s.* lauge, die Lauge. To wash with ~, mit Lauge waschen, bauen. **Lyed.** *(lĭd* [*s.* d. *v.* u. -ed] *pp. adj.* mit Lauge behandelt.

* ~ II., III. = lie II., III., *s.* u. *v.*

Lyer, *(lai'ŏr)* = lier I., II. A ~ in, die Bettlägerige, Niederkommende. **Lying.** *(lai'ĭng)* [*ppr. vbls.* z. lie II. u. III.] *s.* 1. das Lügen. II. das Niederkommen. – ~ in, ~ down, das Niederkommen. ~ ~, *adv.* im sitzenden Stande. **Lyingly.**

Lym, *(lim)* [? = lime-hound z. lime IV. *s.* der Schweißhund, Bluthund; Shakes. I. 3 III, 3, 72.

Lymph. [*s.* 1. 2. **Lymphate. lymphated.** [*s.* u. -ate 2., -ed; ? ‡ wässerichen] *adj.* rasend, wahnsinnig. **Lymphatic.** [*s.* 1. 2. ~ ~. **Lymphaduct, lymphoduct.** **Lymphography.**

Lynx.

Lyra. Leier. **Lyrate, -ated.**

Lyre. [*s.* 1. 2. ~ **Lyric.** 2. **Lyrical.** [*s.* d. *v.* u. -al] **Lyricism,** *(lĭ'risizm)* [*s.* lyric u. -ism] *s.* = **Lyrism.** [*s.* d. *v.* u. -ism] **Lyrist.** [*s.* d. *v.* u. -ist] *s.* der Lyriker, Verfasser lyrischer Gedichte.

Lyterian. *(lĭtĭ'rĭăn, -ĭrĭăn, -ĭrĭŏs,* u. *s.* -ian] *adj.* [*Med.*] lyterisch, zum Wundheilen gehörig.

‡ **Lythe** [*s.*

M.

M. *(em)* *s.* 1. der M, m. 2. als rom. Zahlz. = 1000. M = 1000 000. 3. in Abkürzungen: M., Marcus, Martius, Manlius, Matius, Member, Marquis; M. A. Master of Arts, Magister Artium, Magister; M. B., Medicinæ Baccalaureus, Baccalaureus der Medicin; M. D., Medicinæ Doctor, Doctor of Medicine, Doctor der Medicin; A. M., Anno Mundi, the year of the world, im Jahre der Welt; Mr., Master, Magister, Herr, Meister; Mrs., Mistress, Magistra, Frau, Madame, Maestra. M. P., Member of Parliament, Parlamentsmitglied; MS., manuscript, Handschrift, MSS., manuscripts, Manuskripte. Im ersten Jahrhundert M. farmer, ein mittelmäßiger Landwirt. M. man, ein Mann, der nicht es für nöthig hält, ein Handwerk, eine Kunst, Wissenschaft, Manufaktur, Fabrikate, Produkte, Kenntnisse, Talente, Fertigkeiten, Geschicklichkeiten ꝛc. zu besitzen, der sich nicht darauf versteht, der nichts gelernt hat, der ein Nichtskönner ist. Im Sprichwort M. proposes, God disposes, der Mensch denkt, Gott lenkt.

Ma. [*s.* 1. ~, II. ꝛc.] [*Dial.* ꝛc.

Ma'am [*s.* Madam.

Mab. [*s.* Queen ~

Mab. [*s.* 2. Schmutz; 3. [*Dial.*] ein unordentliches Frauenzimmer.

Mabled. [*p. a.* u. *p. p.* v. m. 1. ~.

Mac. [*pref.* u. [*Scots.*] Sohn, ~ [*s.* 1. ~ [*Dial.*] Mann.

Macadam.

Macadamize. [*s.* d. *v.* u. -ize] *v. a.* mit Macadam belegen, macadamisiren.

Macaroni. maccar. [*s.* 1. 2. [*Scots.*] Schnurrpfeifer, Spaßmacher, Possenreißer. **Macaronic.** [*s.* d. *adj.* u. -ic] *s.* 1. ~ ~. 2. ~ ~. **Macaroon.** [*s.* 1. 2. ~.

Macassar. [*s.* ☉*R.* in Celebes] [*s.* ~ ~.

Macauw, maccaw, macao. [*s.* Name, Art rotes Papagei. ~ tree, der Pfahlbaum, der Kokospalme.

Maccoboy, *(mæ'kəboi)* *s.* = d. f. **Maccouba.** [*s.* ☉*R.* ~ ~ Martinique] Schnupftabak.

Mace. [*s.* 1. ~, II. ꝛc.; *v. l.* massa; *s.* 1. maccola. 2. die Keule. 3. die Zeitung, der

obrigkeitlichen Personen vorgetragen wird). 3. ✻ ein langer Billardstock. — **~-bearer**, der Scepterträger, Pedell. **~-reed**, reed-~, [Bot.] die Rohr-, Teich-, Wasser kolbe.

~, II. [spl. airz. macis] *s.* die Muskatblüte. **~-ale**, das gewürzte Bier.

Macerate, *(ma'sərēt)* [l. mācĕrare, u. ſ. -ate 3.] *v. a.* 1. einweichen, einbeizen, weichen lassen. 2. abzehren, ausmergeln, entkräften. 3. kasteien, abtöten, kreuzigen (den Körper). 4. ✻ quälen, plagen. **Maceration,** *(məsərē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Einweichen, die Einweichung, Beizung. 2. die Abzehrung, Ausmergelung, Entkräftung. 3. die Kasteiung, Kreuzigung, Abtötung (des Fleisches).

Machiavellian, *(mækjəvel'jən)* [NN. Machiavel, u. ſ. -ian] *adj.* machiavellisch. **~**, *s.* der Machiavellist. **Machiavellianism,** *(makjəvel'jəniz'm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* = d. f. **Machiavellism,** *(mækjəvel'iz'm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* der Machiavellismus, die machiavellische Staatsklugheit.

Machicolation, *(matšikolē'šən)* [mlt. machicolatio, u. ſ. -ion] *s.* [mittelalterl. Festungsb.] das Hinuntergießen heißen Wassers, Pechs ꝛc. auf die Belagerer von den Schießscharten herab; od. die Schießscharten selbst.

Machinate, *(ma'kineit)* [l. māchinari, u. ſ. -ate 3.] *v. a.* anzetteln, anspinnen, anstiften. **~**, *v. n.* Ränke schmieden, machinieren. **Machination,** *(makinē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* der geheime Anschlag, Kunstgriff, Umtrieb, die Ränke, die Anstiftung, Machination. **Machinator,** *(ma'kineitə)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* der Anstifter, Ränkeschmied. **Machine,** *(məšī'n)* [frz., ſ. l. māchina] *s.* 1. die Maschine (das Kunstgetriebe, Triebwerk). 2. ∓ u. ± die Maschinerie. 3. ○ die Landkutsche, das Wagelchen. 4. die Maschine (das Bicycle, Tricycle). 5. [amerik. Polit.] die Parteiorganisation. — **~-gun**, die Mitrailleuse. **~**, *v. a.* 1. mit Hilfe einer Maschine verrichten od. ausführen. 2. mit einer Maschine bez. Maschinerie versehen. **~**, *v. n.* machinieren. **Machinery,** *(məšī'nəri)* [ſ. d. v. u. -ery] *s.* ∓ u. ± die Maschinerie, der Mechanismus. **Machinist,** *(məšī'nist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Maschinist, Maschinenmeister, Maschinenmacher.

✻ **Ma'cilent,** [l. mācilentus] *adj.* mager.

Mackerel, *(ma'kərəl, ma'kərel,* ○ ⊖ *ma'kərəl)* [. [airz. makerel, holl. makreel, ſ. mlt. macarellus] *s.* [Ichthyol.] die Makrele. **~-boat**, das Fahrzeug zum Makrelenfange, Makrelen-(Fischer-) Boot. ✻ **~-gale**, der frische Wind (Dryden). **~-gull**, [Ornith.] die Lachmowe. **~-sky**, **~-back sky**, der (wie eine Makrele) blau und silberweiß gestreifte Himmel, der mit Lämmer od. Schafchen wolken bedeckte Himmel. **~**, *v. n.* Makrelen fangen.

✻ **~**, II. [holl. makelaar, Mäkler; frz. maquereau] *s.* der Kuppler.

Mackintosh, *(ma'kintoš)* [nach dem Erfinder Charles Mackintosh] *s.* der wasserdichte Regenmantel, Gummimantel, bes. der dazu verwendete Stoff.

Mackle, *(ma'k'l)* [frz. macle, l. mācula] *s.* der Fleck, Flecken, bei. der fehlerhafte, duplierte Druck, Doppeldruck. **~**, *v. a.* flecken, duplieren. **Macle,** *(ma'k'l)* [frz. = d. v.] *s.* 1. = d. v. 2. [Mineral.] der Kreuzstein, Chiastolith.

Maclur(e)ite, *(maklu'rait)* [nach dem Geologen William Maclure (1763 -1840), u. ſ. -ite] *s.* [Mineral.] der Maklurit.

Macro-, *(mækro, məkro)* [z. gr. *μακρός*, lang] in zahlr. Zſſetzgn. m. d. B. Lang-..., z. B. **Macrobiosis,** *(makrobaiō'sis)* [gr. *μακροβίωσις*] *s.* die Langlebigkeit. **Macrobiote,** *(mækrōbiōt)* [gr. *μακρόβιοτος*] *s.* das langlebige Wesen. **Macrobiotic,** *(mækrobaiō'tik)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.* langlebig. **~s**, *s. pl.* die Makrobiotik, Kunst lange zu leben. **Macrocephalous,** *(mækrəsef'ələs)* [ſ. macro-, gr. *κεφαλή*, Kopf, u. -ous] *adj.* lang-, groß-köpfig. **Macrocosm** *(ma'krokəz'm)* [ſ. macro- u. gr. *κόσμος*, Welt] *s.* [Philos.] der Makrokosmus, das Weltall, Weltgebäude, die große, sichtbare Welt.

✻ **Macta'tion,** [l. mactatio, u. ſ. -ion] *s.* das Schlachten, die Opferung.

Macula, *(ma'kjulə)* [l.] *s.* (*pl.* maculæ *(ma'kjuli)*) 1. der Fleck, Makel (auf der Sonnenoberfläche ꝛc.). 2. [Med.] der Hautflecken. **Maculate,** *(ma'kjuleit)* [l. mācŭlare, u. ſ. -ate 3.] *v. a.* beflecken, flecken. **~**, *(ma'kjulət)* [ſ. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. fleckig, gefleckt. 2. ± befleckt, unrein. **Maculation,** *(makjulē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. ∓ u. ± das Beflecken, die Befleckung. 2. ∓ u. ± der Fleck, Makel. **Macule,** *(ma'kjul)* [l. macula] *s.* u. *v.* = mackle.

Mad, *(mad)* [ac. gemadi(od)] *adj.* 1. toll, verrückt, wahnwitzig, wahnsinnig, narrisch. 2. (Tollheit ausdrückend, davon herkommend) toll, verrückt. 3. rasend, wütend, wild, grimmig; (at) erbost (auf). 4. (after, on, for, of) erpicht, versessen (auf), etwas leidenschaftlich liebend. — To run od. go **~**, toll werden. To be **~** for joy, vor Freude außer sich sein. **~-apple**, der Tollapfel. **~-brain**, *s.* der Verrückte, Tolle; *adj.* = **~-brained**. **~-brained**, toll, tollköpfig. **~-bred**, aus od. in Tollheit erzeugt od. entstanden. **~-cap**, der Tollkopf. **~-flower**, die Steinblume. **~-headed**, tollköpfig. **~-house**, das Tollhaus, Narrenhaus. **~man**, der Tolle, Narr, Verrückte. **~-woman**, die Verrückte, Wahnsinnige. **~-wort**, [Bot.] das Alyssen-, Steinkraut. ○ **~**, *s.* die Tollheit. **~s**, *s. pl.* die Drehkrankheit (der Schafe). ✻ **~**, *v. a.* toll, rasend, wild machen. ✻ **~**, *v. n.* toll, rasend, wild, grimmig sein. To run a madding od. madding after ..., rasend verliebt sein, vernarrt sein in ...

✻ ○ **Mad, made,** [ac. mada] *s.* der Erdwurm, Regenwurm, die Made.

Madam, *(ma'dəm)* [frz. madame] *s.* 1. die Madame, Dame, Frau, das Fräulein. 2. (jetzt meist ohne Familiennamen danach als Anrede:) gnädige Frau, gnädiges Fräulein. 3. (vor einem Familiennamen von nichtenglischen Frauen) Frau, Madame ... **~**, *v. a.* als Madame anreden od. behandeln.

Madden, *(ma'd'n)* [ſ. mad u. -en 3.] *v. a.* rasend, toll machen. **~**, *v. n.* toll werden, rasen, wüten.

Madder, *(ma'də)* [ac. madre] *s.* der Krapp, die Färberrote. Die made of **~**, die Krappbrühe, Krappfarbe. Petty **~**, das niedliche Meierkraut. Wild **~**, das weiße Labkraut. **~** in powder, das Krapppulver.

Madding, *(ma'diŋ)* [ppr. vbls ſ. mad] *adj.* verrückt, toll, rasend. **~**, *s.* das Rasen, die Tollheit, Raserei.

✻ **Ma'ddish,** [ſ. mad u. -ish] *adj.* etwas närrisch.

Made, *(meid)* *pret. pp.* v. make. You are a **~** man, Ihr seid ein gemachter Mann, Euer Glück ist gemacht. **~** intent, ein gebildeter Plan. **~** up, hergerichtet, künstlich zurechtgemacht; fertig, vollständig, ausgemacht.

✻ **Madefa'ction,** [ſ. d. ſ. u. faction] *s.* die Benetzung, Befeuchtung. ✻ **Ma'defy** [l. mādēfăcere, u. ſ. -fy] *v. a.* befeuchten, benetzen.

Madeira, *(mədē'rə)* [NN.] *s.* der Maderawein, Madera.

Madge, *(mədž)* [Abkürzg. für NN. Margery, Gretchen] *s.* 1. die Elster. 2. ✻ (auch ✻ **~-howlet**, **~-owl**) die Nachteule.

✻ **Ma'did,** [l. madidus] *adj.* naß, feucht.

Madly, *(ma'dli)* *adv.* ſ. mad. **Madness,** *(ma'dnəs)* [ſ. mad u. -ness] *s.* 1. die Tollheit. 2. die Raserei, Wut.

Madonna, *(mədo'nə)* [it.] *s.* 1. ✻ (statt Madam) meine Herrin, Madame! (Shaksp.) 2. die Madonna, Jungfrau Maria. **~-wise**, madonnenartig.

Madrepore, *(ma'dripoə)* [frz.; it. madrepora] *s.* [Naturg.] die Lochkoralle. **Madreporite,** *(mædriporait)* [ſ. d. v. u. -ite] *s.* der Madreporit.

Madrier, *(ma'driə)* [frz.] *s.* die starke Diele, Bohle.

Madrigal, *(mæ'drigəl)* [sp.] *s.* [Poet. u. Mus.] das Madrigal.

○ schott. **Mae** = mo (more).

Maelstrom, *(mē'lstrom)* [dän. malstrom] *s.* der Maelstrom: ± der Strudel, Wirbel.

Mænad, menad, *(mī'nəd)* [gr. *μαινάς, μαιναδ-*] *s.* die Manade. **Mænadic, men.,** *(minæ'dik)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.* mänadisch, bacchantisch, rasend.

✻ **Ma'ffle,** [ndd. maffeln] *v. n.* stammeln. ✻ **Ma'ffler,** [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Stotterer, Stammler.

○ **Mag,** *(mæg)* I. [NN., Abkürzg. v. Margaret; vgl. Madge] *s.* 1. die Elster.

2. das Geschwätz. ○ ~, *v. n.* schwatzen, schnattern. ⊖ ~, *v. n.* nebeln, nibbeln. ○ ~. II. [*vgl.* magpie 2.] *s.* der halfpenny. ~. III. verf. a. u. = magazine.

✻ **Ma'gar,** *s.* ein großes Schiff.

Magazine, *(mægəzī'n)* [vgl. frz. magasin, it. magazzino, holl. magazijn; v. arab.] *s.* 1. das Magazin, Vorratshaus, Lagerhaus, der Speicher. 2. [Mar.] die Vorratskammer, Pulverkammer (auf Kriegsschiffen). 3. das Magazin, Repertorium, (monatlich *u.* dgl. erscheinende) Journal. – ~ gun, das Repetiergewehr. ~, *v. n.* ein Magazin [*s.* ~, 3.] herausgeben. – To ~ up, *v. n.* aufspeichern. ✻ **Magazi'ner,** [= d. v. u. -er] *s.* einer der für ein Magazin Artikel schreibt.

Magdalen, *(mæ'gdəlin)* [= ℳℊ.] *s.* die Büßerin, reuige ehemalige Prostituierte.

✻‡ **Mage,** *(mēdž)* [frz., v. l. magus, gr. *mágos*] *s.* der Zauberer, Magier.

Magellanic, *(mæǧəla'nik, mæǧəl-)* nach dem port. Seefahrer Magellan (Fernão Magalhães), u. s. -ic] *adj.* Geogr., Astron.] magellanisch.

Maggot, *(mæ'gət)* [w. maceiad] *s.* 1. die Made. 2. ‡ whim or ~ in one's head, ‡ die Grille, der Wurm, grillenhafte Einfall. ~-pie, die magpie.

Maggottiness, *(mæ'gətines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* 1. das Vollsein od. Wimmeln von Maden. 2. ‡ die Grillenfängerei. **Maggoty,** *(mæ'gəti)* [v. maggot u. -y] *adj.* 1. madig. 2. ‡ grillenhaft, launenhaft. ~-headed, ~-pated, grillenhaft.

Magi, *(mē'ǧai)* [l. *pl.* v. magus, gr. *mágoi*] *s. pl.* [Persien] die Magier, Weisen. **Magian,** *(mē'ǧiən)* [s. d. u. -an] *adj.* zu den Magiern gehörig. ~, *s.* eine von der Sekte der Magier. der Anhänger der Lehren der Magier. **Magianism,** *(mē'ǧiənizm)* [s. d. u. -ism] *s.* die Lehre der Magier. **Magic,** *(mæ'ǧik)* [gr. *magikḗ*] *s.* 1. die Magie, Zauberei, Zauberkunst. 2. die Magie, die geheimen Wirkungen natürlicher Kräfte. ~, *adj.* 1. (zur Magie gehörig) zauberisch, Zauber... 2. (durch Magie bewirkt) zauberisch, magisch. ~ art, die Zauber-, Schwarzkunst. ~ lantern, die Zauberlaterne, Laterna magica. ~ square, das Zauberviereck. **Magical,** *(mæ'ǧikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. Dazu *adv.* **magically** *(mæ'ǧikəli).* **Magician,** *(mədǧi'šən)* [s. d. v. u. -an] *s.* der Zauberer, Schwarzkünstler.

Magisterial, *(mædǧistī'riəl)* [s. l. magister, Meister, u. s. -ial u. vgl. magisterium] *adj.* 1. herrisch, gebieterisch, obrigkeitlich. 2. stolz, herrisch. 3. ✻ [Alchim.] zum Magisterium gehörig. Dazu *adv.* **magisterially** *(-li).* **Magisterialness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Herrische, Stolze Wesen. **Magisterium,** *(mædǧistī'riəm)* [l.] *s.* = d. f. **Magistery,** *(mæ'dǧistəri)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. der obrigkeitliche Befehl od. Auftrag. 2. ✻ [Alchim.] das Magisterium, Meisterpulver, der Stein der Weisen. 3. [ehem. der Niederschlag. **Magistracy,** *(mæ'dǧistrəsi)* [s. magistrate u. -acy] *s.* 1. die Magistratur, obrigkeitliche Einrichtung od. Behörde. 2. die obrigkeitlichen Personen der Magistrat, die Obrigkeit. **Magistral,** *(mədǧi'strəl)* [s. magistralis] *adj.* obrigkeitlich, autoritativ, herrisch, gebieterisch. ~, *s.* 1. = Alchim. das Magisterium. 2. Kennzeichen, Hauptmittel (auch ~ line). ✻ **Magistra'lity,** [v. d. v. u. -ity] *s.* die herrische Autorität in Meinungen. **Magistrate,** *(mæ'dǧistrēt)* [l. magistratus, u. s. -ate 1, 2.] *s.* die obrigkeitliche Person, Magistratsperson, der Beamte, Friedensrichter, Justiz-, Polizeibeamte. **Magistra'tic, -ical,** [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* obrigkeitlich, gewaltsam. **Magistrature,** *(mæ'dǧistrəčə)* [s. magistrate u. -ure] *s.* = magistracy 1.

Magna Charta, *(mæ'gnə ka'tə)* [l., vgl. Charta] *s.* Engl. die Magna Charta, die englische Grundgesetzurkunde vom Jahre 1215.

Magnalia, [l.] *s. pl.* große Dinge od. Werke. ✻ **Magna'lity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* (die) Größe, Menschengröße.

Magnanimity, *(mægnəni'miti)* [l. magnanimitas, u. s. -ity] *s.* die Großmut, Hochherzigkeit, Großherzigkeit, der Edelmut. **Magnanimous,** *(mægnæ'nimes)* [l. magnanimus, u. s. -ous] *adj.* 1. großmütig, edelmütig, großherzig, hochherzig. 2. von der Großmut entstanden, hochherzig, edelmütig. Dazu *adv.* **magnanimously** *(-li).*

Magnate, *(mæ'gnēt)* [l. magnas, magnat-] *s.* der Magnat, Große.

Magnesia, *(mægnī'šə)* [ml.] *s.* Chem. die Talkerde, Bittererde, Magnesia. Sulphate of ~, das Bittersalz. Hydrate of ~, native ~, der Talkmuskat, Wasserstein. **Magnesian,** *(mægnī'šən)* [s. d. v. u. -an] *adj.* [Chem.] talkerdig. ~ limestone, Mineral.] der Dolomit. **Magnesite,** *(mæ'gnəzait, -sait)* [s. d. v. u. -ite 2.] der Magnesit. **Magnesium,** *(mægnī'zjəm)* [ml., *s.* das Magnesium.

Magnet, *(mæ'gnit, -net)* [gr. *mágnēs, magnḗtos*] *s.* der Magnet, Polstein. **Magnetic, -ical,** *(mægne'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. ‡ magnetisch, politemarisch. 2. ± magnetisch, anziehend. To be ~ of..., etwas anziehen. ~ needle, die Magnetnadel. Dazu *adv.* **magnetically** *(-ikəli).* **Magneticalness,** *(mægne'tikəlnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die magnetische Beschaffenheit. **Magnetics,** *(mægne'tiks)* [s. magnetic] *s. pl.* die Lehre vom Magnetismus. **Magnetism,** *(mæ'gnitizm)* [s. magnet u. -ism] *s.* 1. [Phys.] der Magnetismus. 2. ‡ die anziehende Kraft.

Animal ~, der tierische Magnetismus. **Magnetize,** *(mæ'gnitaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* magnetisieren (Madeln; Kranke). ~, *v. n.* magnetisch werden. **Magnetizee,** *(mægnitizī')* [s. d. v. u. -ee] *s.* die magnetisierte Person. **Magnetizer,** *(mæ'gnitaizə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Magnetiseur. **Magneto-,** [s. magnet] *comb.* Magneto..., z. B. **Magnetometer,** [s. -meter] *s.* das Magnetometer. **Magnetometric,** [s. d. v. u. -ic] *adj.* magnetometrisch.

Magnifiable, [s. magnify u. -able] *adj.* preiswürdig. **Magnific, -ical,** [l. magnificus, u. s. -ic, -ical] *adj.* herrlich, prächtig, prachtvoll, prunkvoll, prunkend, verschwenderisch, verschwenderisch. Dazu *adv.* **magnifically** *(-ikəli).* **Magnificate,** [l. magnificare, u. s. -ate 3.] *v. a.* verherrlichen. **Magnification,** [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verherrlichung. 2. die Lobpreisung. **Magnificence,** [l. magnificentia, u. s. -ence] *s.* die Pracht, Großartigkeit, Herrlichkeit. **Magnificent,** [l. magnificens, u. s. -ent] *adj.* 1. prächtig, herrlich. 2. prachtliebend, hochprahlend, prahlerisch. *s.* freigebig. Dazu *adv.* **magnificently.** **Magnifico,** [*pl.* -oes] *s.* der venezianische Edelmann, Adelige (Spottw.). **Magnifier,** [s. d. f. u. -er] *s.* 1. der Vergrößerer, Verherrlicher. 2. der erhebende, Lobpreiser, Verehrer. 3. das Vergrößerungsglas (auch ~). **Magnify,** [l. magnificare, u. s. -fy] *v. a.* 1. vergrößern. 2. preisen, lobpreisen, rühmen. 3. ‡ erheben. To ~ oneself, sich erheben. ~, *v. n.* vergrößern. ~ing glass, das Vergrößerungsglas.

Magniloquence, [l. magniloquentia, u. s. -ence] *s.* die Großsprecherei, hochtrabende Redeart, Prahlerei, Prahlsucht, Bombast. **Magniloquent,** *(mægnī'lokwənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* großsprecherisch, bombastisch.

Magnitude, *(mæ'gnitjūd)* [l. magnitūdo, u. s. -ude] *s.* 1. ‡ die Größe. 2. (große Größe) Größe, b. die Bedeutung, Bedeutsamkeit. Affairs of ~, wichtige Angelegenheiten. Affairs of the first ~, Geschäfte von der größten Bedeutung.

Magnolia, *(mægnō'liə)* [ml. nach dem Botaniker Pierre Magnol (1638–1715)] *s.* Bot.] die Magnolie.

Magnum, *(mæ'gnəm)* [l. = etwas Großes] *s.* die Weinflasche von doppelter Größe als gewöhnlich, bes. der Inhalt einer solchen.

Mag(g)ot-pie *(mæ'gəpai)* [= d. f. *s.* 1. **Magpie,** *(mæ'gpai)* [s. mag I. u. pie II.] *s.* 1. [Ornith.] die Elster. 2. ⊖ ein halfpenny (vgl. mag II.). 3. ‡ = der Teufel.

Maguey, *(mægwē')* [mexik. magüei] *s.* Bot.] die amerikanische Agave, in Mexiko, aus deren Blättern die Eingeborenen ein geistiges Getränk, Pulque genannt, bereiten.

Magus, *(mē'gəs)* [l.] *s.* (*pl.* -i, s. dasl.) der Magier.

Mahlstick, *(mā'lstik)* [D. Malstock] *s.* der Malerstock.

§ allgemeine Bedeutung. ℂ familiär. † verächtlich. ‡ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ± gehoben. ✻ poetisch. ✻ biblisch.

MAH

Mahogany, *(mahó'gəni)* [amer.] *s.* 1. (auch ~-tree) der Mahagonibaum. 2. das Mahagonibolz. 3. (auch ~-tree) ein Tisch, bes. Eßtisch. 4. ✻ ein Getränk aus Schnaps und Sirup. ~, *adj.* von Mahagom.

Mahomedan, Mahometan, ✻Mahu'metan, *(mahó'mədən, -mətən)* [s. ER. Mahomet. u. s. -an] *s.* u. *adj.* = Mohammedan. **Mahometanism** *(mahó'mətənizm)* [s. d. v. u. -ism] = mohammedanismus. **Mahometanize** *(mahó'mətənaiz)* [s. d. v. u. -ize] = mohammedanize. ✻ ♀ **Mahoun, Mahound,** *(mə'haun, mə'haund, mahau'n, mahau'nd)* [afrz. Mahon, me. Mahoun, entst. a. Mahomet] *s.* 1. ✻ der Prophet Mohammed. 2. ein Teufel, Götze, böser Geist, falscher Prophet. ✻ **Mahu,** *(mahú:)* [? entst. a. d. v.] *s.* der Name eines Tamons (SHAKSP.).

Maid, *(meid)* vert. a. u. maiden] *s.* 1. das Mädchen, die Jungfrau. 2. die Magd, das Mädchen. 3. [Zeitwort.] der Gegenstand, Radbai. 4. in Zssgn. zeigt es das weibliche Geschlecht an, z. B. ~-child, ein Kind weiblichen Geschlechts, kleines Mädchen; ~-servant, die Dienstmagd. ~ of honour, das Ehrenfräulein, die Ehrendame. A Lady's ~, das Kammermädchen, die Kammerjungfer. A ~ of all work, ein Mädchen für alles. An old ~, 1. eine alte Jungfer. 2. ein Kartenspiel. 3. ○ der Kibitz. ✻ ♀ ~ Marian *(mai'd ə'riən)*, ✻ ~ *ma'rion*, 1. die Mailonigin im alten Morrestanz (manch ein verkleideter Mann). 2. Robin Hoods Geliebte. 3. der Morrestanz. **Maiden,** *(mei'd'n)* [ae. mægden] *s.* 1. das Mädchen, die Jungfrau. 2. die Magd. 3. + etwas Jungfräuliches, noch nicht Unternommenes, Versuchtes, Erprobtes, Erworbenes. 4. ✻ ein Gerüst mit einer Art zum Köpfen eines Verbrechers. 5. der Waidhalter. 6. ○ (Jäger.) das letzte Gescheideschuß. — ~'s blush, eine zarte, rosafarbige Rose. ~, *attrib. adj.* 1. (z. B. einer Jungfrau geboren, aus Jungfrauen bestehend) jungfräulich: Mädchen- ... 2. ♯ jungfräulich, frisch, unbefleckt, keusch, neu, rein, unerprobt, unversucht, noch nicht in Angriff genommen u. dgl. m. ~ assizes, 1. ✻ Assisen, bei denen keine Todesstrafe ausgesprochen worden ist. 2. Assisen ohne Kriminalfall. ♯ ~ battle, die erste Schlacht, Feuertaufe. ~ fortress, die Jungfer. ♯ ~ hand, die noch unbefleckte (noch nicht mit Blut befleckte) Hand. ~ name, der Mädchenname (z. B. der Familienname, den eine Frau vor ihrer Verheiratung trug). ~ speech, die erste öffentliche Rede eines Parlamentsmitgliedes im Parlamente selbst, die Jungfernrede. ~ sword, das jungfräuliche, noch nicht erprobte od. mit Blut befleckte Schwert. ~-strewments, Blumen und Immergrün, die auf den Weg gestreut wurden, den ein Hochzeitspaar zur Kirche nahm od. auf dem die Leiche eines Unverheirateten zu Grabe getragen wurde.

Zssgn.: ~-hair. [Bot.] das Frauenhaar; English ~-hair, golden ~-hair. [Bot.] das Haarmoos, Goldhaar. ~-like, jungfräulich, zuchtig. ~-lip. [Bot.] der Klebrich. ~-meek, jungfräulich sanft. ~-pink, [Bot.] die Jungfer-, Heide-nelke. ~-plate. [Wettrennen] ein Pferd, das zum erstenmale einen Preis gewonnen hat. ~-plum, die Jungfernpflaume. ~'s honesty, [Bot.] die gemeine Waldrebe. ~-sister, die unverheiratete Schwester. ♀ ~-tongued, mädchenhaft (d. h. sanft) sprechend (SHAKSP.). ♀ ~-widowed, jungfräulich verwitwet. ✻ ~, *v. n.* wie eine Jungfrau sprechen und handeln. **Maidenhead, maidenhood,** *(mē'd'nhed, -hud)* [s. maiden u. -head, -hood] *s.* die Jungfernschaft, Jungfräulichkeit (auch ♀). **Maidenliness,** *(mē'd'nlines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Jungfräulichkeit, Mädchenhaftigkeit. **Maidenly,** *(mē'd'nli)* [s. maiden u. -ly] *adj.* u. *adv.* jungfräulich, mädchenhaft, sittsam. ✻ ♀ **Maidhood,** *(mē'dhud)* [s. maid u. -hood] *s.* = maidenhood.

Maigre, *(mei'gə)* [frz.] *adj.* Fasten ... ~ day, der Fasttag; ~ dishes, Fastenspeisen.

Mail, *(meil)* I. [frz. maille; v. l. macula, Fleck, Masche] *s.* 1. das Panzerringelchen. 2. der Panzer. 3. ♯ der Panzer. 4. [Mar.] der Fak. 5. ✻ der Fleck, bes. auf Raubvogelfedern; ein gefleckte Feder.

Coat of ~, shirt of ~, der Panzerrock, das Panzerhemd. Glove of ~, der Panzerhandschuh. ~, *v. a.* 1. ✻ ○ flecken, befleden. 2. panzern, bepanzern. 3. ♯ einhüllen; to ~ up in ~-hauke, in Schmach hüllen (SHAKSP.). 4. [Falkn.] die Flügel binden (einem Falken).

~, II. [me. mal, afrz. male, frz. malle] *s.* 1. ✻ ○ der Ranzen, Sack, das Felleisen. 2. das Briefbeutel, Briefpostpaket. 3. die Post, Briefpost, das was die Post bringt, die Postsachen. 4. die Person od. Einrichtung, die die Post befördert, der Postbote, die Postabfertigung. By the first od. earliest ~, by return of ~, mit nächster Post. By this day's ~, mit heutiger Post. ~-coach, die Briefpostkutsche, Briefpost. ~-horse, das Postpferd. ~-day, der Posttag. ~, *v. a.* in einem Briefbeutel od. durch die Post befördern (for ..., nach ...), auf die Post geben.

✻ ~, III. [afrz. mesaille, maille, s. l. ~ metallea, Metallmünze] *s.* 1. eine kleine Silber bes. Gold münze. 2. der Pakt, Zins. Black ~ s. u. black.

Mailable, *(mei'ləbl)* [s. mail II. u. -able] *adj.* durch die Post beförderbar.

Maim, *(meim)* [afrz. mahaigner] *v. a.* 1. verstümmeln, lahmen, zum Krüppel machen. 2. ♯ verletzen, lahmen (eines notigen Teils berauben). ~, *s.* 1. die Verstümmelung, Lahmung. 2. ♯ a) die Verletzung, Lähmung. b) die Wunde, Verletzung überh., der Verlust, das Unglück.

Main, *(mein)* I. [ae. magen, Macht, Kraft] *s.* 1. die Kraft, Gewalt, Macht. 2. ✻ der größte Teil, Hauptteil. 3. ✻ die Hauptsache, der Kern (einer Sache). 4. das weite, ununterbrochene Gebiet [bei main II., main sea, mainland]: a) das feste Land, Festland; b) das weite Meer, die hohe See. 5. der hauptsächlichste Gang, Kanal. - In the ~, überhaupt, im Grunde. Upon the ~, am Ende. For the ~, im ganzen. The ~ of them, die meisten von ihnen. With might and ~, mit aller Macht.

~, II. [afrz. maine (s. I. magnus), groß, ✕ an. meginn, stark, ✕ main I., *s.*] *adj.* 1. ✻ ungeheuer, gewaltig (Abgrund &c.), mächtig, stark, groß (Meer &c.). 2. vorzüglichst, vornehmst, größt, hauptsächlichst, wichtigst, Haupt- ... 3. bedeutend: (to) wichtig (für); überwiegend; herrschend (Meinung &c.). 4. voll, ganz, ungeteilt, bloß. 5. [Mar.] groß. - ~ major, der Regimentsmajor, Oberstwachtmeister. ~ sea, die offene, hohe See, das Weltmeer. ~ gallop, der gestreckte Galopp. ~ business, das Hauptgeschäft. ~ point, der Hauptpunkt. To look to the ~ chance, auf die Hauptsache sehen. ~-braces, *s. pl.* [Mar.] die Brassen des großen Segels. ~-course, das Großsegel. ~-guard, 1. die Hauptwache. 2. die Vorhut. ~-halcbaw, [Mar.] die große Lute. ~-keel, [Mar.] der feste Kiel. ~land, das Festland. ~-mast, der große Mast, Haupt-, Groß-, Mittel-mast. ~-sail, ~ sheet, [Mar.] das große Segel. ~-shrouds, *s. pl.* [Mar.] die großen Schoten. ~-shrouds, *s. pl.* [Mar.] die große Wand. ~-spring, 1. der Uhrfeder. 2. ♯ die Haupttriebfeder. ~-stay, 1. [Mar.] das Großstag. 2. ♯ die Hauptstütze. ~-top, [Mar.] das große Mars; ~-topmast, die große Marsstenge; ~-top-gallant-mast, die große Bramstenge; ~-top-yard, die große Marsraa; ~-top-gallant-yard, die große Bramraa; ~-top-gallant-royal-yard, die große Oberbramraa. ~-wale, [Mar.] das unterste Bergholz. ~-yard, [Mar.] die große Raa. ✻ ○ ~, *adv.* sehr.

~, III. [frz. main] *s.* 1. ✻ die Hand, der Wurf (im Würfelspiele), der Einsatz. 2. eine Wette bes. Partie bei Hahnenkämpfen.

✻ ~, IV. *v. a.* = maim.

Mainly, *(mei'nli)* [s. main II.] *adv.* 1. ✻ mit Macht, gewaltig, durch od. mit Gewalt od. Stärke. 2. vornehmlich, hauptsächlich.

✻ **Mainor** *(mei'nər)*, irrtümlich **manner** *(mei'nər)*, [afrz. mainoure, frz. manœuvre (mit. mān(u)ōpera), = Handarbeit, Handgriff: Diebstahl] *s.* [Recht] der Diebstahl bes. das gestohlene Gut (z. d. Verb.) to be taken in the ~, auf der That ertappt werden; to be taken with the ~, mit dem gestohlenen Gegenstand in der Hand ertappt werden.

✻ **Mai'npernable,** [s. d. f. u. -able] *adj.* fähig zur Verhaftsleistung zu-

gelassen zu werden, einen Bürgen für sich zu stellen, Bürgschaft leisten. ✻ **Mai'n-pernor,** [afrz. mainpernour, mainprenour, i. d. f.] s. [Recht] der Bürge. die Bürgschaft. ✻ **Mainpri'ze,** [afrz. mainprise, s. u. pp. v. mainprendre, Bürgschaft nehmen] s. [Recht] 1. ein writ (Befehl) an den Sheriff, wodurch diesem aufgetragen wird, den Gefangenen gegen Bürgschaft freizulassen. 2. die Bürgschaft, bes. die Freilassung gegen Bürgschaft. ✻ ~, v. a. [Recht] 1. gegen Bürgschaft freilassen, freimachen. 2. to ~ oneself for ..., sich verbürgen für ..., Bürgschaft leisten für ...

✻ **Mai'nswear, ma'nswear,** [ae. mänswerian] v. n. einen Meineid schwören. Dazu pp. ✻ **Mai'nsworn,** adj. meineidig.

Maintain, *(mentē'n, ✻-tme'n-ten)* [afrz. frz. maintenir (v. l. manu tenēre, mit der Hand halten); me. mainteine, mainteme (vgl. contain)] v. a. 1. § erhalten, behalten, beibehalten. 2. erhalten (in einem besondern Zustande). 3. unterhalten (ein Gespräch). 4. erhalten, ernähren, verpflegen, unterhalten. 5. führen (Staat); unterhalten (die Kosten einer Sache bestreiten); aufrecht erhalten, halten. 6. behaupten (eine Stelle ꝛc.). 7. behaupten, verfechten; verteidigen. 8. behaupten (eine Meinung). 9. ✻ darstellen. ~, v. n. 1. behaupten, als Grundsatz aufstellen. 2. sich behaupten (v. Preisen). **Maintainable,** *(mentē'nəbl)* [s. d. v. u. -able] adj. haltbar; gerechtfertigt, behauptet werden könnend. **Maintainer,** *(mentē'nə)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Erhalter; Unterhalter; Beschützer. 2. der Verfechter, Verteidiger. **Maintenance,** *(me'ntənəns)* [s. d. v. u. -ance] s. 1. der Unterhalt, die Unterhaltung (einer Familie ꝛc.); Beköstigung. 2. der Unterhalt, das Unterhaltsmittel. 3. die Verteidigung, Verfechtung, Erhaltung (eines Rechtes ꝛc.). 4. die Aufrechthaltung (Fortdauer). 5. die Erhaltung (der Preise). 6. [Recht] das unbefugte Einschreiten in einen Rechtsstreit durch den einer Partei geleisteten Vorschub. 7. ✻ das Benehmen, Betragen.

○schott. **Mair** = more. ○schott. **Maist** = 1. most: 2. almost. ○schott. **Maistly** = mostly.

Maize, *(mēz)* [sp. maiz] s. der Mais, türkische Weizen.

Majestic, -ical, *(mədže'stik, -ikəl)* [s. majesty u. -ic, -ical] adj. majestätisch. Dazu adv. **majestically** *(-ikəli)*. **Majesty,** *(mæ'džisti)* [l. majestas, u. s. -ty] s. 1. die Majestät (höchste Würde, Gewalt). 2. die Majestät, Würde, Erhabenheit, Hoheit. 3. (als Titel) die Majestät.

Majolica, *(mədžo'likə, mejō'likə)* [it.] s. die Majolika.

Major, *(mē'džə)* [l.] adj. 1. größer (der Zahl, Quantität od. Ausdehnung nach). 2. ♯ großer. 3. [Mus.] groß, dur (i. Gegs. z. minor). ~, s. 1. [Mil.] der Major. 2. ✻ mayor. 3. [Recht] die mündige, volljährige Person. 4. [Von der Übersatz in einem Schlusse. 5. [Mus. die Tonart. — **Brigade-~,** der Brigademajor. **Drum-~,** der Regimentstambour. **Fife-~,** der Regimentspfeifer. **~-general,** der Generalmajor. **Sergeant-~,** der Oberfeldwebel. **Adj.-~,** der Regimentsadjutant. **- ~,** v. n. militärisch (✝ wie ein Major) auftreten. ✻ **Majora'tion,** [s. d. v. u. -ation] s. die Vergrößerung, Verstärkung. **Major-domo, -domus,** *(mē'džədōmō, -dō'məs)* [sp. mayor-domo; ml. major domus] s. 1. [Geich.] der Major Domus, Hausmeier. 2. ♯ der Verwalter, Aufseher. **Majority,** *(mədžo'rəti)* [s. major u. -ity] s. 1. ✻ das Größerteil, Übergewicht, die Überlegenheit, der Vorrang. 2. a) die Mehrheit, Mehrzahl, der größere Teil. b) die Majorität. **~ of voices,** die Stimmenmehrheit. 3. die Mündigkeit, Volljährigkeit, Majorennität. 4. die Majorsstelle. 5. ✻ [l. majores] die Voreltern, Vorfahren (Brown). **Majorship,** *(mē'džəship)* [s. major u. -ship] s. die Majorsstelle.

Make, *(mēk)* I. [ae. macian] v. (*prät.* u. *pp.* made *(mēd)*) v. a. 1. § machen. 2. machen, verfertigen, anfertigen. 3. machen, schaffen (ins Leben rufen). 4. machen, bilden: ausmachen, sich belaufen auf. 5. künstlich bilden, hervorbringen, zurichten. 6. hervorbringen, verschaffen, geben. 7. machen (veranlassen, etwas zu sein, eine Eigenschaft zu haben). 8. machen (zu etwas) 9. machen, glücklich machen, reich machen, in Ansehen bringen, einem aus der Not helfen, eines Glück machen. 10. leiden, erleiden (einen Verlust ꝛc.). 11. machen, begehen (Fehler). 12. machen, thun. 13. machen, leisten. 14. machen, abgeben, sich als etwas herausstellen, etw. werden od. sein. 15. wozu machen (darstellen, schildern, vorstellen als ...). 16. ausrichten, betragen, wirken. 17. machen, gewinnen, erwerben (Geld); (of, out of) ziehen (Geld aus etwas). 18. machen, schließen (Freundschaft ꝛc.). 19. machen, heißen; veranlassen (etwas zu thun). 20. machen (zurichten, zubereiten, z. B. ein Bett, Heu ꝛc.). 21. machen, schmieden, erdichten, ✆ fabrizieren. 22. machen, verfassen. 23. [Mar.] erreichen (eine Küste ꝛc.), gelangen (an).

To ~ abode, sich irgendwo ansässig machen. To ~ account, (etw.) für gewiß annehmen; darauf rechnen, zählen. to ~ account of ..., etw., einen hochachten, achten, schätzen. To ~ amends, Ersatz leisten; vergüten, ersetzen; wiedergutmachen. To ~ angry, ärgern. To ~ answer, antworten. To ~ an appointment, sich bestellen; (to any one), einen wohin bestellen. To ~ arrangements, Anstalten treffen, veranstalten. To ~ atonement for ..., büßen, Genugthuung od. Ersatz leisten für ..., etwas abbüßen. To ~ believe, v. a. glauben machen; v. n. sich in eine Vorstellung versetzen, sich einer Illusion hingeben. ~-believe, a) s. die Vorspiegelung, Illusion; b) adj. vorgespiegelt, unwirklich, vorgeblich. To ~ the boast of ..., 1. den heimatlichen Gebrauch machen von ... 2. sich so gut wie möglich fügen in ... To ~ a blow, a shot, a pass at ..., einen einen Schlag versetzen, schießen auf ..., einen Ausfall (beim Fechten) machen gegen ... To ~ a board, einen Schlag machen. To ~ a boast of ..., stolz sein auf ... To ~ it one's boast, sich einer Sache rühmen. To ~ clean, reinigen. To ~ complaint, Klage führen. To ~ conscience of ..., sich ein Gewissen machen aus ... To ~ a good dinner, gut speisen. To ~ the door, die Thür verschließen, versperren (against, einem); to ~ the doors upon a woman's wit, dem Witze eines Weibes die Thüren versperren (Shaksp.). To ~ one's escape, entkommen, flüchten. To ~ an estate, sich ein Vermögen erwerben. To ~ excuse, sich entschuldigen. To ~ fast, befestigen. To ~ ten etc. fathom deep at one leap, zehn ꝛc. Klafter hoch hinunterspringen. To ~ friends, an sich befreunden, Freundschaft schließen; to sich wieder miteinander aussöhnen. To ~ gain of ..., gewinnen an od. bei ... To ~ good, 1. aushalten (eine Belagerung), behaupten (einen Platz. 2 halten, erfüllen (sein Wort), nachkommen (einem Versprechen). 3. vollenden, erfüllen (jemands Worte); behaupten, erhärten, erweisen, rechtfertigen. 4. vergüten, ersetzen, Ersatz geben. No black envy shall ~ my grave, keine schwarze Bosheit soll meine Lagerstatte bilden. To ~ haste, eilen, sich beeilen. To ~ hay, heuen. To ~ a head, ein Heer bilden (Shaksp.); ~ head (against) Widerstand leisten, die Stirne bieten. To ~ a journey, eine Reise machen. To ~ land, [Mar.] 1. Land entdecken. 2. (the land) anthun, anlegen. To ~ a litter, Unordnung machen, in Unordnung bringen. To ~ love, (to) den Hof machen (jemandem). To ~ match, einen Handel schließen, etw. vereinbaren. To ~ means, durch Kunstgriffe etwas zu erreichen suchen, Kunstgriffe anwenden. To ~ money of ..., etwas zu Gelde machen. To ~ much of..., 1. viel machen aus ..., viel Wesens machen von ...; verhätscheln (eine Krankheit). 2. viel halten auf ..., einem mit vieler Aufmerksamkeit begegnen, Ehre und Achtung erweisen. 3. gut anwenden (die Zeit). 4. (of one's self) a) viel auf sich halten. b) sich gütlich thun. To ~ nothing, 1. nichts ausrichten. 2. (of) sich nichts machen (aus). It ~s nothing for you, es dient euch zu nichts. To ~ a pen, eine Feder schneiden. To ~ one's play, sein Spiel wählen (Shaksp.). To ~ ready, zurüsten, zurichten, fertig machen. To ~ remain, da bleiben (Shaksp.). To ~ room, Platz machen.

To ~ sail, 1. unter Segel gehen. 2. mehr Segel beisetzen. To ~ shift with ..., sich behelfen mit; it ~s shift, es glückt, es gelingt. To ~ a speech, eine Rede halten. To ~ all split, alles kurz und klein schlagen. To ~ sport at ..., einen necken. To ~ sport od. a fool of..., einen zum Narren, zum besten haben. To ~ a stand, Halt machen. To ~ sternway, beisetzen, zurückbleiben. To ~ trial, einen Versuch anstellen, eine Probe machen. To ~ use of..., Gebrauch machen von... To ~ war upon..., einen bekriegen. To ~ water, 1. (das, sein) Wasser abschlagen, lassen, pissen. 2. [Mar.] lecken, leck sein. To ~ foul water, muddern, im Schlamme gehen. To ~ way, 1. Platz machen, aus dem Wege gehen. 2. den Weg bahnen. 3. vorrücken, vorwärtskommen; to ~ little way, langsam vorrücken, weiterkommen. 4. to ~ one's way to..., vordringen (in, bis, zu); (over) dringen über... 5. to ~ way for..., (einer Sache) den Durchgang verstatten, etwas durchgehen lassen. To ~ one out of his wits, einen toll machen, außer sich selbst, um den Verstand, um die Besinnung bringen. To ~ a wonder, bewundern; (of, at) ein Wunder machen aus... To ~ words, (viele) Worte machen. Don't ~ many words with him, fassen Sie sich kurz mit ihm. — To ~ one, von der Partie sein, mitthun. They should be made to rise at an early hour, man sollte sie zwingen, früh aufzustehen. That ~s me rely on my own strength and resources, das macht, daß ich mich auf meine eigene Stärke und Hilfsmittel verlasse. She made me do this, sie hat mir od. mich das geheißen, hat mich veranlaßt dies zu thun. To ~ thoroughly, [Faltu.] beherzt machen (Falten). He ~s one of them, er gehört mit dazu, ist mit dabei. To ~ a man, einen zum Manne machen, jemands Glück machen.

To ~ away, 1. wegschaffen, aus dem Wege, beiseite schaffen od. bringen. 2. durchbringen. 3. (besser to ~ over) übergehen lassen, übertragen (ein Gut). To ~ of, 1. daraus machen, machen aus... (verstehen). 2. machen, ausrichten, bewirken mit... 3. machen aus..., einen achten. To ~ out, 1. ausfindig machen, herausfinden; erläutern, erklären. 2. bewerfen, erweisen. Made out, ausgemacht, erwiesen. 3. beschaffen, herbeischaffen, beibringen, auftreiben (Geld). 4. auswirken. 5. ausfertigen (eine Rechnung ꝛc.). To ~ over, 1. übergeben (an), übertragen, abtreten, überlassen. 2. anvertrauen. To ~ up, 1. fertig machen, vollenden, ausmachen. 2. [Hand.] schließen, ausgleichen, saldieren (eine Rechnung). 3. zusammenmachen; zusammennähen; zusammenpacken; zusammenlegen, zumachen (einen Brief), falten, zurechtlegen. 4. zusammenmachen, aus machen (im Betrage). 5. ausfüllen, voll machen. 6. to ~ it up, (einen Streit ꝛc.) beilegen, ausgleichen. 7. ausbessern, wieder herstellen. 8. ergänzen, voll od. vollständig machen (eine Summe); zusammenbringen (eine Summe). 9. zusammensetzen; to be made up of..., zusammengesetzt sein, bestehen (aus). 10. bilden (gestalten); (into) verarbeiten, machen (zu). 11. ± bilden (ausmachen). 12. wieder einbringen, wieder gut machen (einen Verlust); ersetzen, ausgleichen (etwas). 13. ausmachen, bestimmen. 14. akkommodieren, zurichten, ordnen. 15. eine besondere Miene annehmen; to ~ up a face, ein Gesicht machen; to ~ up a lip, schmollen; to ~ up a mouth, (for) den Mund spitzen, ± verlangen (nach). To ~ up one's accounts with..., abrechnen mit... To ~ up one's mind, a) (to) sich auf etwas einrichten. b) sich vornehmen. To ~ five games up, die Partie zu fünf Spielen spielen. To ~ up the measure of iniquity, das Maß der Ungerechtigkeit voll machen. Made up, fertig gemacht, ausgemacht, vollständig. To ~ up a payment, voll bezahlen. To ~ up an inventory, Inventur halten.

~, *v. n.* 1. (at, to, toward, after) sich wohin machen, sich richten, sich wenden (nach, gegen, auf ... zu, wohin gehen). 2. eilen; to ~ forth, forteilen. 3. beitragen, wirken. 4. eintreten, steigen (v. der Flut). 5. ✻ dichten. 6. (auch to ~ as if ...) sich benehmen, sich stellen, sich anstellen, thun, als wenn... 7. [Weidmpr.] läufig sein. To ~ free with..., sich etwas erlauben mit..., keine Umstände machen mit... To ~ light of..., etwas nicht achten, einen mit gleichgültigen Augen ansehen, mit Verachtung behandeln. To ~ merry, 1. lustig sein, sich belustigen od. vergnügen. 2. (with) sich lustig machen über). To ~ nice, (of) Einwendungen machen, etwas verschmähen. To ~ sure of..., 1. zählen, rechnen auf... 2. sich einer Sache versichern. To ~ about..., ✻ zugehen auf... To ~ after, 1. einem nachsetzen, einen verfolgen. 2. ‡ nachstreben, nachjagen (einer Sache). 3. einem folgen. To ~ against, einem schaden, zuwider sein; sprechen gegen. To ~ at, auf einen zugehen, losgehen. To ~ away, 1. entfliehen. 2. sich fortmachen, aus dem Staube machen. 3. to ~ away with, einen aus dem Wege räumen, umbringen; to ~ away with oneself, sich umbringen. To ~ for, 1. einem frommen, nützen, vorteilhaft sein, zu statten kommen; dienen, gereichen (zu). 2. zugehen auf..., sich nahen od. nähern (einem Orte), sich aufmachen nach ...; zusteuern auf... To ~ for one, for one's purpose, for one's interest, einem zu statten kommen. To ~ forth, 1. forteilen. 2. (to) zugehen auf..., zusteuern auf... To ~ from ... aus der Richtung (eines Pfeiles ꝛc.) hinwegeilen. To ~ off, 1. abgehen, weggehen. 2. sich fortmachen, aus dem Staube machen. ✻ To ~ on, zugehen auf..., sich wohin begeben. To ~ out, 1. es dazu bringen, endlich in einem Vorhaben glücklich sein; he made out to etc., es glückte, es gelang ihm endlich, zu ꝛc. 2. to ~ out of a harbour, aus einem Hafen laufen. To ~ over, hinübergehen, sich hinübermachen. ✻ To ~ to ..., dienen zu... To ~ towards, sich einem nähern od. nahen, zugehen auf... To ~ up, 1. aufbrechen, sich aufmachen. 2. (to) sich einem nahen, zugehen auf... 3. (for) als Ersatz dienen für..., einen ersetzen, Ersatz schaffen (für), etwas wieder gut machen. 4. (with) a) sich abfinden mit... b) sich etwas gefallen lassen, etwas nicht achten od. anschlagen. To ~ up for a deficiency, das Fehlende ergänzen. To ~ with, 1. sich vereinigen, übereinstimmen (mit). 2. sich abgeben mit..., sich mischen in...

~bate [s. bate III]. der Störenfried. ~believe s. ob. unt. To ~ believe; ~peace, der Friedensstifter. ~shift, s. der Notbehelf; *adj.* als Notbehelf dienend, von temporärer Brauchbarkeit. ~weight, die Zugabe (zum Gewicht, um es voll zu machen).

~, *s.* 1. das Gemachte, Machwerk, die Mache. 2. der Bau (der Teile des Körpers); die Gestalt. 3. ‡ der Bau. 4. die Arbeit. 5. der Macherlohn. — Not of ~ for..., nicht gemacht zu... ~-up, 1. § das Zurechtmachen. 2. [Theat.] das Ausstaffieren, Schminken, die Verkleidung, Schminke.

✻♀ **Make,** *(mēk)* II. [ae. (ge)maca] *s.* der Genoß, Gemahl, die Genossin, Gemahlin, der Bekannte, Freund. ✻~, [?] *s.* der halbe Stüber, Pfennig.

+**Makeable,** *(mē'kabl)* [s. make I. u. -able] *adj.* machbar.

✻ **Makeless,** *(mē'klos)* [s. make II. u. -less] *adj.* 1. unvergleichlich. 2. ohne Genossen, verwitwet.

Maker, *(mē'kər)* [s. make I. u. -er] *s.* 1. der Schöpfer (Gott). 2. der (Verfertiger) Macher (meist in Zssetzgn.), Fabrikant. 3. ~ of a bill, [Handel] der Wechsel-Aussteller. 4. ✻, der Dichter. — ~ of compliments, der Komplimentenmacher, Komplimentenschneider. A ~ of watches, gew. watch-~, ein Uhrmacher. A ~ of cloth, cloth-~, ein Tuchmacher. **Making,** *(mē'kiŋ)* [*ppr. vbls.* z. make I.] *s.* 1. das Machen, die Mache, Arbeit. 2. der Bau, die Gestalt. 3. ✻ das Gedicht. 4. das Glück, das was einen zu etwas macht, das was das Glück, den Erfolg jemandes macht. — It was a ~, es war in der Mache, man arbeitete daran. That was the ~ of him, das hat ihn gehoben, zu einem Manne gemacht, in Ansehen gebracht. ~-iron, [Schiffsb.] das Stabstateisen.

Mal-, *(mal)* [s. l. malus, schlecht] in Zssetzgn. m. d. B. Schlecht-, Miß-, Mal- ...

Malachite, *(mal'lakait)* [frz. v. sp.; z. gr. *malákē*, Malve] *s.* [Mineral.] der Malachit. Fibrous ∼, massive ∼, der Fasermalachit, dichte Malachit.

Maladdress, *(mælədrē's)* [s. mal- u. address] *s.* die Ungeschicklichkeit, Unbeholfenheit, Tattlosigkeit.

Maladministration, *(mælədministrē'šən)* [s. mal- u. administration] *s.* die schlechte (Staats-)Verwaltung.

Malady, *(mal'ədi)* [frz. maladie, it. malattia (z. l. male habitus, sich übel befindend), u. i. -y] *s.* 1. † u. ‡ die Krankheit. 2. die Krankheit des Geistes, Geisteszerrüttung.

Malaga, *(mal'ləgə)* [sp. ℒℳ.] *s.* der Malaga, Malagawein.

Mal(l)anders, *(mæ'ləndəz)* [frz. malandres] *s. pl.* [Veterin.] die Mauke, Strupe.

Malapert, *(mal'ləpə't)* [afrz., s. mal- u. apert] *adj.* unverschämt, unverfroren, ungezogen, unartig, naseweis. Dazu *adv.* **malapertly** *(-li).* **Malapertness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Ungezogenheit, Naseweisheit.

Malappropriate, *(malləprō'prieit)* [s. mal- u. appropriate] *v. a.* unrichtig, unpassend verwenden od. anwenden.

Malaprop, *(mal'ləprop)* [nach einer Figur in Sheridan's Rivals] *adj.* = malapropos, *adj.* **Malapropism,** *(mal'ləpropizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die unrichtige Anwendung, Unanwendbarkeit. **Malapropos,** *(mal'ləpropō')* [frz., s. mal- u. apropos] *adj.* u. *adv.* ungeschickt, zu ungeschickter, unrechter Zeit (angewandt), unangebracht.

Malar, *(mel'lər)* [s. l. mala, Kinnbacke, u. i. -ar] *adj.* zur Backe, zum Backenbeine gehörig.

Malaria, *(məlē'riə)* [it. mal'aria, schlechte Luft] *s.* 1. die schlechte Luft, Malaria. 2. die Malaria, das Malaria-, Sumpffieber. **Malarian, malarious,** *(məlē'riən, məlē'riəs)* [s. d. v. u. -an, -ous] *adj.* Malaria od. Fieber erzeugend.

Malate, *(mā'leit)* [z. l. malum, Apfel, u. i. -ate 1., s. Chem.] das apfelsaure Salz. ∼ of alumin, apfelsaure Thonerde.

* **Ma'laxate,** [l. mālaxare, u. s. -ate 3.] *v. a.* geschmeidig machen, erweichen.

Malconformation, *(malkonfoəmē'šən)* [s. mal- u. conform.] *s.* die Verbildung, der schlechte Bau, das Mißverhältnis in den Teilen. **Malconstruction,** *(malkənstrə'kšən)* [s. mal- u. constr.] *s.* die schlechte Konstruktion. **Malcontent,** * **malecont.,** *(mal'kəntent)* [s. mal- u. content II., *s.* der mißvergnügte, unruhige Unterthan, Rebell, Aufrührer. ∼, **malcontented,** (∼, *malkənte'tid*) [s. d. v. u. -ed] *adj.* unruhig, mißvergnügt, aufrührerisch. Dazu *adv.* **malcontentedly** *(-li).* **Malcontentedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unzufriedenheit (bes. mit der Regierung), das Mißvergnügen.

Male, *(mel)* I. [frz. mâle, afrz. masculo *s.* l. masculus, *s.* l. mannlich, mannlichen Geschlechts. 2. Bot., mannlich. ∼ screw, der Schraube. ∼ child, der Knabe ∼ horse, der Hengst. ∼ issue, der Mannesstamm, die mannlichen Nachkommen. ∼, *s.* 1. das Mannchen (vrer Tieren); der Knabe, Mann. 2. der Vater (Stammv. s. d. Bot.) die mannliche Pflanze. 3. [Mech.] die Schraube, Schraubenspindel, der Dorn. ∼ ∼, II. [l. malus] *adj.* schlecht: ment in „Fleisch".

* **Male-,** I. *(mal')* = mal-. **Male-,** II. *(mədi', mədi')* [l. mālē, *adv.* schlecht] = mal-.

* **Malecontent** = malcontent.

Maledicency, *(mal'ədi'sənsi)* [s. l. mālēdīcēre, schmähen, u. s. -ency] *s.* das Schmähen, die Lust zu schmähen od. zu verleumden. **Maledicent,** *(mədi'sənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* schmähend, verleumderisch. **Maledict,** *(mal'idikt)* [l. *pp.* maledict- s. maledīcere, v. d. v.] *adj.* verflucht. ‡ ∼, *v. a.* verfluchen. **Malediction,** *(mal'idik'šən)* [l. maledictio (gut male- II. u. diction), u. i. -ion] *s.* die Verwünschung, der Fluch. **Maledictory,** *(mal'idiktəri)* [s. maledict u. -ory] *adj.* einen Fluch enthaltend.

Malefaction, *(mal'ifa'kšən)* [s. male- II. u. faction] *s.* die Übelthat. **Malefactor,** *(mal'ifaktə)* [l. s. der Übelthäter. **Maleific,** *(mælē'fik)* [l. malificus *adj.* boshaft, boswillig, verderblich, bei Autor. unmündig, *s.* ein unmündiges Gemüt. * **Mali'fice,** [l. maleficium, u. i. -ice] *s.* die Übelthat. **Maleficence,** *(mælē'fisns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* die Bosartigkeit, Schadlichkeit. **Maleficent,** *(mælē'fisənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* bosartig, übelthatig. * **Malefi'ciate,** [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* übel behandeln, ueberen, bezaubern (Burton). * **Maleficia'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Bezauberung. * **Malefi'cience** = maleficence, * **malefi'cient** = maleficent.

* **Male'ngine,** [s. mal- u. engine] *s.* der Anlauf, Betrug, die List.

* **Malepra'ctice** = malpractice.

\+ **Ma'lespirited,** [s. male I. u. spirited] *adj.* boshaftig, mannlichen Geistes.

* **Ma'let,** [frz. mallette] *s.* das Felleisen.

Malevolence, *(məlē'vələns)* [l. malevolentia, u. i. -ence] *s.* die Unart, der böse Sinn. **Malevolent,** *(məlē'vələnt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. übelwollend, übelgesinnt, boswillig. 2. feindselig, unfreundlich. Dazu *adv.* **malevolently** *(-li).* + **Malevolous,** *(mələ'vələs)* [l. mālēvolus, u. s. -ous] *adj.* = malevolent.

Malfeasance, * **malef.,** *(mal'fīzns)* [frz. malfaisance] *s.* das Übelthun, die gesetzwidrige Aufführung od. Handlung.

Malformation, * **malef.,** *(mal'foəmē'šən)* [s. mal- u. formation] *s.* [Chir.] die Verbildung, unregelmäßige, schlechte Bildung der Teile.

* **Malgra'do,** [it.; vgl. mauger] *adv.* u. *prep.* (of) trotz, trotzdem.

Malic, *(mā'lik)* [z. l. mālum, Apfel, u. i. -ic] *adj.* Chem. apfelsauer. ∼ acid, die Apfelsaure.

Malice, *(mal'is)* [frz., *s.* l. malitia, u. i. -ice] *s.* 1. die Bosheit. 2. der Groll. — ∼ aforethought, ∼ prepense, [Recht] der böse Vorbedacht (bei der Mordth.). Actual ∼, express ∼, ∼ in fact, die aus der That zu schließende böse Absicht. To bear ∼ (against, to), einem übelwollen, Groll hegen (gegen). * ∼, *v. a.* einen anfeinden, Groll hegen (gegen). **Malicious,** *(məli'šəs* u. d. v. u. -ous] *adj.* 1. boshaft, hamisch, arglistig; heimtuckisch, tuckisch. 2. (von der Bosheit, vom bösen Willen eingegeben) boshaft. Dazu *adv.* **maliciously** *(-li).* **Maliciousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Bosheit, Boshaftigkeit.

Malign, *(məlai'n* frz. malin, maligne; *s.* l. malignus] *adj.* 1. boshaft. 2. böse (Wetter). 3. hinterlistig, tückisch. 4. bosartig (Geschwulst ꝛc.). ∼, *v. a.* 1. anfeinden. 2. verleumden, verdächtigen, verlästern. 3. beschädigen. 4. einem boshafterweise schaden. ∼ ∼, *v. n.* Groll hegen (Milton). **Malignance, -ancy,** *(məli'gnəns, -nənsi* v. d. v. u. -ance, -ancy] *s.* 1. die Bosheit, Arglist. 2. die Feindseligkeit, Unanmut (des Schicksals ꝛc.). 3. die Bosartigkeit (eines Fiebers ꝛc.). 4. einen Verb. die Anhänglichkeit an die katholische Partei (zur Zeit Cromwells). **Malignant,** *(məli'gnənt* [l. d. v. u. ant] *adj.* 1. boshaft. 2. feindselig, unfreundlich. 3. bosartig, Fieber. 4. anhänglich (Zauber). ∼, *s.* 1. der Übelgesinnte. 2. der Anhänger der katholischen Partei (z. Zeit Cromwells). **Malignantly,** *(-li)* *adv.* s. d. v. u. -ly. **Maligner,** *(məlai'nə)* [s. malign, *v.* u. -er] *s.* 1. der boshafte Feind. 2. der übelwollende Tadler. **Malignify,** *(məli'gnifai)* [s. d. v. u. -ify] *v. a.* bosartig machen. **Malignity,** *(məli'gniti)* [l. mālignitas, u. i. malign u. -ity] *s.* 1. die Bosheit, Feindseligkeit, der böse Wille. 2. die Bosheit (Behauptung), Tuckbarkeit. 3. die Bosartigkeit (einer Krankheit). **Malignly,** *(məlai'nli)* *adv.* s. malign.

Malinfluence, *(mal'inflūəns)* [s. mal- u. influence] *s.* der schlechte, verderbliche Einfluß.

Malinger, *(məli'ngə)* [frz. malingrer] *v. n.* Krankheit heuchelnd sich krank stellen. **Malingerer,** *(məli'ngərə* v. d. v. u. -er] *s.* der sich krank Stellende, Simulant.

\+ **Malison,** *(mal'izn)* [afrz. malediction] *s.* der Fluch.

Malkin, mawkin, *(mo'kin, mā'kin)* [entst. a. d. ♀N. Mal. verk. u. Mary u. Matilda, u. i. -kin] *s.* 1. ‡ Maid Marian 1., *s.* u. -kin. 2. die gemeine, schmutzige Magd. 3. der Scheuwisch. 4. die Vogelscheuche. 5. der Hase.

Mall i., **maul,** *(mol)* [afrz. mal,

§ allgemeine Bedeutung. ℭ familiar. † verachtlich. ˌ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgar. ¿ gehoben. ¦ poetisch. ⁊ biblisch.

maul, mail (frz. mail), s. l. mălleus, Hammer] *s.* 1. der schwere Holzhammer, Kloppel, Schlegel, Bleuel, Kolben. 2. ✻ der Schlag, Streich. 3. ✻ a) die Maillebahn, Kolbenbahn. b) das Laufspiel, Kolbenspiel, Mailleſpiel. ∼, *v. a.* 1. mit einem Kolben schlagen, treffen. 2. durchbleuen.

∼, II. *(mæl, mel)* [= d. v.; verk. a. Pall-Mall *(pælmæl)*, frz. ✻paille-mail, (ŧ Ball-Hammer) ein holzerner Hammer an einem langen Stocke zum Schlagen eines Balles, der auf ebenem Boden durch einen Bogen rollen soll, ähnlich wie beim heutigen Croquetspiel: daher die für dies Spiel passende Bahn bez. Allee] *s.* die Allee, ebene, schattige Promenade.

∼, III. *(mæl)* [mtl. mallum] *s.* der Gerichtshof.

Mallard, *(mæ'lɔad)* [afrz. malard] *s.* der wilde Enterich.

Malleability, *(mæliəbi'liti)* [s. d. u. -bility] *s.* die Hämmerbarkeit. **Malleable,** *(mæ'liəb'l)* [afrz., s. l. malleus, Hammer, u. s. -able] *adj.* 1. hämmerbar. 2. ‡ geschmeidig. **Malleableness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* = malleability. **Malleate,** *(mæ'lieit)* [s. l. malleus, u. s. -ate 3.] *v. a.* hämmern, schmieden. **Malleation,** *(mæliē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Hämmern, Schmieden.

✻**Mallecho,** *(mæle'tšo, mælē'tšou)* [sp. malhecho] *s.* die Uebelthat, Schurkerei (Shaksp. Haml. III. 2, 149).

Mallet, *(mæ'lit)* [afrz. s. mall I.; frz. maillet] *s.* 1. § der Schlegel. 2. (auch driving ∼) [Technol.] die Klopfkeule. 3. serving ∼, [Mar.] die Kleidkeule; calking ∼, der Kalfathammer. 4. [Typ.] der Preßhammer. 5. der Maitstock (beim Croquetspiel, vgl. mall I.).

Mallow, *(mæ'lou)* [ae. malwe, l. malva] *s.* [Bot.] die Malve, Pappel. Marsh-∼, die Pappelrose. Rose-∼, die Rosenpappel. ∼-tree, die Lavatra. ∼-flower-colour, braunrot.

Malm, maum, *(mom, mām)* [ae. mealm] *s.* 1. der kalkhaltige Lehmboden. 2. (auch ∼-brick) der gelbe Backstein. ✻∼, *v. a.* mit klebrigen Händen anfassen.

Malmsey, *(mā'mzi)* [vgl. afrz. malvoisie; v. gr. ΣΝ. *Μονεμβασία*] *s.* 1. ✻ die Malvasiertraube. 2. der Malvasier(wein). ∼-butt, das Faß Malvasier. ∼-nose, *s.* die rote Nase; *attrib.* rotnasig (Shaksp.).

Malodour, -dor, *(mælō'dəa)* [s. mal- u. odour] *s.* ŧ u. ‡ der schlechte Geruch. **Malodorous,** *(mælō'dərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* ŧ u. ‡ schlechtriechend, ekelhaft. **Malpractice,** *(mælpra'ktis)* [s. mal- u. practice] *s.* 1. das schlechte Benehmen, die schlechte Ausführung. 2. [bei. Mediz.] die schlechte Behandlung.

Malt, *(mɔlt, mōlt)* [ae. mealt] *s.* das Malz. ∼-drink, ∼-liquor, der Malztrank (z. B. Bier, Ale, Porter ꝛc.). ∼-dust, ∼-thicket, der Malz-, Darrstaub. ∼-floor, die Malztenne. ∼-horse, 1. das Pferd zum Schroten des Malzes. 2. ‡ ein schwerfälliges Pferd, ‡ der Lummel, Tolpel (Shaksp.). ∼-kiln, die Malzdarre, Malzdorre. ∼-long, [Veterin.] die Schrunde (am Schenkel). ∼-man, der Mälzer, Malzer. ∼-mill, die Malzmühle. ∼-worm, der Zecher, Säufer (Shaksp.). ∼, *v. a.* zu Malz machen. ∼, *v. n.* 1. Malz machen, malzen. 2. zu Malz werden. 3. ↓ (Malzgetränk, bes. Bier) trinken, zechen.

✻ŧ **Maltalent,** *(mæ'ltælənt)* [afrz., s. mal- u. talent] *s.* das Mißvergnügen, der Unwille, Groll.

Maltha, *(mæ'lθə)* [l., gr.] *s.* [Mineral.] das Erzharz, Erzpech, Bergpech, der Bergteer.

Maltreat, *(mæltri't)* [s. mal- u. treat] *v. a.* mißhandeln, malträtieren. **Maltreatment,** *(mæltri'tmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Mißhandlung.

Maltster, *(mo'ltstə.)* [s. malt u. -ster] *s.* 1. der Malzer, Mälzer. 2. der Malzhändler. **Malty,** *(mō'lti, ma'lti)* [s. d. v. u. -y] *adj.* Malz-..., malzig.

✻ **Malu're,** [afrz. maleur, malure] *s.* das Unglück.

Malvaceous, *(mælvē'šəs)* [l. malvaceus, u. s. -ous] *adj.* malvenartig, Malven-...

Malversation, *(mælvəasē'šən)* [frz.; s. mal- u. s. versatio, Drehung, Wendung] *s.* das betrügliche Verfahren, der Unterschleif, die Veruntreuung; gemeine, betrügliche Kniffe und Pfiffe; das schlechte Benehmen.

Mam, *(mæm)* verk. a. u. = 1. madam; 2. mama. **Mama, mamma,** *(mamā', mə'mə)* [l., gr.] *s.* die Mama (Mutter).

Mamaluke, mameluke, *(mæ'məlūk, mə'mil.)* [frz. mamaluc, sp. mameluco, v. arab.] *s.* der Mameluck.

Mammal, *(mæ'məl)* [l. mammālis] *adj.* Brüste habend. ∼, *s.* (*pl.* Mammalia *(mæmē'liə)*) [Zool.] das Säugetier. **Mammalogist,** *(mæmə'lədʒist)* [s. d. s. u. -ist] *s.* der Säugetierkundige, Mammalog. **Mammalogy,** *(mæmə'lədʒi)* [s. mammal u. -logy] *s.* die Säugetierkunde. **Mammary,** *(mə'məri)* [s. l. mamma, Brust, u. s. -ary] *adj.* [Anat.] Brust-... ∼ veins, die Brustblutadern.

Mammee, *(mæmī')* [?] *s.* der Mammai, Mammaibaum.

✻ **Mammer,** *(mə'mə.)* [? s. ae. mamorian, in Gedanken vertieft sein] *v. n.* (of, on) unschlüssig sein (über), zögern, zweifeln (an), zweifelnd stammeln.

✻ **Mammet, maumet,** *(mæ'mit)* [afrz. mahumet, (ŧ Mohammed) der Gote] *s.* 1. das Götzenbild. 2. die Puppe.

Mammifer, *(mæ'mifə.)* [s. l. mamma, Brust, u. s. -fer] *s.* (*pl.* Mammifera *(mæmi'fərə)*) [Zool.] das Säugetier. **Mammiferous,** *(mæmi'fərəs)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* mit Brüsten versehen, säugend. **Mammiform,** *(mæ'mifōəm)* [s. d. v. u. -form] *adj.* zitzenförmig. **Mammillary,** *(mə'milləri)* [s. l. ma(m)milla, Brustwarze, u. s. -ary] *adj.* 1. zu den Brustwarzen gehörig. 2. [Anat., Mineral.] warzenförmig. **Mammillated,** *(mæ'milēitid)* [s. d. v. u. -ate 3., -ed] *adj.* kleine Zitzen, Brustwarzen habend.

✻○ **Mammock,** *(mæ'mək)* [?] *s.* das unförmige Stück, der Brocken. ∼, *v. a.* zerstücken, in Stücke reißen, brechen, zerreißen, verstümmeln.

Mammodis, *(mæ'mədis)* [ind. mahmūdi] *s.* eine Art groben indischen Musselins.

Mammon, *(mæ'mən)* [‖ EN.] *s.* 1. ‖ Mammon. 2. ‡ der Mammon, die zeitlichen, irdischen Güter. **Mammonish,** *(mæ'mənis)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* mammonisch, dem Mammon ergeben. **Mammonism,** *(mæ'məniz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Mammonsdienst. **Mammonist,** *(mæ'mənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Mammonsdiener, das Weltkind.

Mammoth, *(mæ'məθ)* [russ. mammont] *s.* das Mammut; *attrib. adj.* riesengroß, Riesen-...

✻ **Ma'mmothrept,** [gr. *μαμμόθρεπτος*, von der Großmutter aufgezogen] *s.* ein von der Großmutter aufgezogenes Kind; ein verwöhntes, verzogenes Kind. **Mammy,** *(mə'mi)* [s. mam 2., mamma u. -y] *s.* 1. [Kinderspr.] die Mutter, Mama. 2. [amer.] eine farbige Amme od. Kinderfrau.

Man, *(mæn)* [ae. man] *s.* (*pl.* men *(men)*) 1. der Mensch. 2. das Menschengeschlecht, die Menschen; (als Gegsz. v. woman) das männliche Geschlecht, die Männer. 3. der Mann (die Mannsperson) (oft wird ∼ in Zssetzgn. od. wie ein *attrib. adj.* gebraucht, z. B. ∼-child, der Knabe, das Kind männlichen Geschlechts; men-cooks, Köche; men-servants, Diener). 4. der Mann (die Person im allgemeinen), jemand, einer, *pl.* Leute; a ∼, man; any ∼, irgend einer od. jemand; every ∼, ein jeder; no ∼, keiner. 5. der (erwachsene) Mann. 6. (bisweilen mit dem Nebenbegriffe der Stärke, des Ernstes ꝛc., auch der Wohlhabenheit) der Mann. 7. der Mann (Soldat; Matrose); *pl.* Mann, Leute, Soldaten, die Mannschaft. 8. das Schiff, i. Verb. w. ∼-of-war, das Kriegsschiff; merchant-∼, der Kauffahrer. 9. der Bediente, Diener; *pl.* die Leute. 10. ☾ (in der Anrede) Freund, Mann, Mensch, Kerl. 11. ○ + der Mann, Ehemann. 12. [Feudalr.] der Vasall, Lehnsmann; *pl.* Lehnsleute. 13. (im Brettspiel) der Stein; (im Schachspiel) die Figur. 14. [engl. Univers.] in Zssetzgn. wie z. B. a Cambridge-∼, an Oxford-∼, ein Student, Universitätsangehöriger von Cambr., Oxf., u. im *pl.*, z. B. our men, unsere Studenten. — ∼ of war, 1. ✻ der Kriegsmann. 2. ∼-of-war ſ. o. u. 8. ∼ at arms, ein Bewaffneter. Old ∼, § der alte Mann: a) der alte, nicht wiedergeborene Mensch; b) ☾ ⊖ der Alte, das Familienoberhaupt, der Chef. The good ∼ of

the house, der Hausvater. So much a ∼, so viel auf den Mann. ∼ of the turf, der Jockey, der das Rennpferd reitet. ∼ by ∼, Mann für Mann. (Taken od. dgl. to a ∼, bis auf den letzten Mann. The men of a ship, die Schiffsmannschaft. To live like a ∼, vernünftig, als rechtschaffener Mann leben. To show oneself a ∼, sich als Mann zeigen. To come to ∼'s estate, ein Mann werden, das Mannesalter erreichen. To be one's own ∼, 1. Herr über sich sein; he is not his own ∼, er ist nicht bei Sinnen, hat den Verstand verloren. 2. sein eigener Herr sein. 3. sich selbst bedienen. A ∼ or a mouse, (Sprichw.) alles oder nichts, entweder … oder. ∗ ∼-bote, das Mannsgeld (bei Totschlägen). ∼-eater, der Menschenfresser. ∗ ∼-entered, mannlich begonnen, zur Männlichkeit gereift (Shaksp.). ∼-handle, [Mar.] durch Menschenkraft bewegen: anpacken, herumstoßen, rauh behandeln. ∼-hater, der Menschenhasser, Menschenfeind. ∼-hole, das Einsteigloch (durch das ein Mann durch kann), die Rammungsöffnung. ∼-killer, ∼-queller, der Totschläger, (Menschen-)Mörder. ∼-made, von Menschen gemacht. ∼-midwife, der Geburtshelfer, Hebarzt. ∼ monster, ein Diener-Ungeheuer (Shaksp.). ∼-of-war s. o. ∼-of-war-bird, [Ornith.] die Fregatte. ∼-pleaser, einer der andern gefällt od. sich viel Mühe giebt, andern zu gefallen. ∼-queller s. ∼-killer. ∼-rope of the bowsprit, [Mar.] das Gaustau. ∼-servant, der Bediente, Diener. ∼-slaughter, 1. der Totschlag. 2. [Recht] der unvorsätzliche Totschlag. ∼-slayer, der Totschläger. ∼-stealer, der Menschenräuber. ∼-stealing, der Menschenraub. ∼-sty, ein Menschenstall, d. h. menschenunwürdiger Wohnort. ∼-trap, die Falle, Fußangel: ‡ eine gefahrliche Stelle, z. B. eine offene Luke od. dgl.

∼, *v. a.* 1. bemannen, besetzen (mit Truppen &c.), vertheidigen, bewachen (mit Soldaten). 2. ‡ bekriegen, starken (den Geist). To ∼ oneself, sich ermannen. 3. ∗ mit Bedienten versehen. 4. zahmen, abrichten (einen Falken). 5. ∗ begleiten. 6. ? (against) richten (gegen. Shaksp. Oth. V, 2, 270). — To ∼ the yards, [Mar.] das Volk aufmannen lassen; to ∼ the top, Volk auf das Mars laufen lassen; to ∼ the capstern, Volk ans Gangspill stellen. ∗ **Ma'nable,** [s. man u. -able] *adj.* heiratsfähig (v. Madchen).

Manacle *(mæ'nəkl)*, ∗**ma'nicle** [l. mănicula] *s.* die Handfessel, Handschelle; (u. ‡) die Fessel. ∼, *v. a.* 1. einen mit Handschellen belegen, einem Handfesseln anlegen, einen fesseln. 2. ‡ fesseln, Zwang anthun. — To ∼ together, zusammenfesseln.

Manage, *(mæ'nidž)* [it. maneggiare s. l. • mănĕare, handhaben] *v. a.* 1. a) handhaben, betreiben, leiten, verwalten, führen (ein Geschäft), (einer Sache) vorstehen. b) ? führen (Krieg). 2. a) abrichten, zureiten, einüben (Pferde). b) bändigen, zähmen (wilde Tiere). 3. handhaben, regieren (nach Willen bewegen od. gebrauchen). 4. ‡ zu einen herumkriegen; leiten, lenken, immer. b) brauchen, gebrauchen. c) entleiten, einladen (etwas). d) verhandeln. 5. a) schonen, zu Rate halten (das Leben &c.). b) einen schonend, mit Schonung, behutsam behandeln. — To ∼ a charge against …, eine Klage vorbringen gegen … ∼, *v. n.* 1. die Aufsicht haben od. führen, regieren, handeln. 2. es zu Wege bringen, es bringt können. ∗ ∼, *s.* [s. d. *v.*; vgl. it. maneggio, frz. manege] *s.* 1. die Handhabung, Regierung (eines Staates); Verwaltung; Führung (eines Prozesses). 2. die Abrichtung (eines Pferdes). 3. die Reitschule. 4. die Einrichtung; die Bearbeitung, Behandlung; die Leitung, Führung, Aufsicht. 5. die Anwendung. 6. die Vorkehrung, Maßnahme, Maßregeln. 7. das Zuwegebringen, die Entstehung. **Manageable,** *(mæ'nidžəbl)* [s. d. *v.* u. -able] *adj.* 1. handlich, leicht zu handhaben, zu regieren. 2. ‡ lenksam. **Manageableness,** *(-nes)* [s. d. *v.* u. -ness] *s.* 1. ‡ die Handlichkeit. 2. ‡ die Lenksamkeit. **Management,** *(mæ'nidžmənt)* [s. manage u. -ment] *s.* 1. die Handhabung, Führung, Verwaltung, Leitung (eines Geschäfts &c.). 2. die Feinheit, Klugheit, das Kluge, feine Betragen, Verhalten, die Geschicklichkeit, geschickte Behandlung, Schonung. 3. die Unterhandlung, der Verkehr. 4. die Modulation (der Stimme). **Manager,** *(mæ'nidžə)* [s. d. *v.* u. -er] *s.* 1. der Vorsteher, Anordner, Leiter, Verwalter (eines Theaters &c.), Geschäftsführer, Disponent. 2. der Führer, Anführer (des Pobels &c.). 3. der Unterhandler. 4. der gute Wirt, Haushalter; ∼ of …, einer der etwas zu Rate halt. **Manageress,** *(mæ'nidžəres)* [s. d. *v.* u. -ess] *s.* die Vorsteherin, Leiterin, Anordnerin. **Managerial,** *(mænədži'riəl)* [s. d. *v.* u. -ial] *adj.* Verwaltungs-, Direktions-, Leitungs-… ∗ **Ma'nagery,** [s. d. *v.* u. -ry] *s.* = management. **Managing,** *(mæ'nidžiŋ)* [*ppr.* v. manage] *adj.* leitend, führend &c., bei. geschäftsführend. ∼ owner, [Seehand.] der die Korrespondenz führende Mitreeder; Besteder. ∼ partner, [Handel] der das Geschäft führende Mitteilhaber. ∼, *s.* = management.

Manakin *(mæ'nəkin, mæ'nikin)* = manikin.

Manatee, *(mænəti')* [sp. manati, v. amer.] *s.* [Zool.] der Lamantin (eine Seekuh).

Manch(e), *(mænʧ)* [frz. manche] *s.* [Herald.] der Ärmel.

∗ ? **Manchet,** *(mæ'nʧit)* [?] *s.* das feinste, weiße Semmelbrot; *attrib. adj.* fein und weiß, Semmel …

Manchineel, *(mænʧəni'l)* [sp. manzanillo] *s.* der Manschinellen-, Manzanilla-baum.

∗ **Ma'ncipate,** [l. mancipare, u. s. f. -ate 3.] *v. a.* 1. zum Sklaven, abhangig machen. 2. ‡ (to) binden, fesseln (an). 3. = emancipate. ∗ **Mancipa'tion,** [s. d. *v.* u. -ation] *s.* die Sklaverei, unfreiwillige Abhangigkeit. **Manciple,** *(mæ'nsipl)* [s. manceps, mancip-, s. -le 3.] *s.* der Ökonom, Verwalter, Wirtschafter bei. bei Kollegien).

Mandamus, *(mændei'məs* [l. = wir befehlen] *s.* Recht] ein Mandat einer hohern Instanz an eine niederere. ∼, *v. a.* an jemanden ein Mandat erlassen.

Mandarin, *(mæ'ndərin)* [port. mandarim, malaj. mantri, skr. mantrin] *s.* [China] der Mandarin. ∼ duck, [Ornith.] die Federkappe. ∼ orange, [Pomol.] die Mandarine. ∼, *v. a.* orangeaelb farben.

Mandatary, *(mæ'ndətəri)* s. d. f. u. -ary] *s.* 1. der Bevollmächtigte, Beauftragte, [Recht] der Mandatar. 2. einer der ein papstliches Mandat erhalten hat. **Mandate,** *(mæ'ndeit)* [s. l. mandare, befehlen, u. s. -ate 3.] *s.* 1. der Auftrag, Befehl, die Vorschrift, Anweisung, das Mandat. 2. Recht die Vollmacht. **Mandator,** *(mændei'tə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Vollmacht-, Auftraggeber. **Mandatory,** *(mæ'ndətəri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* einen Befehl enthaltend, befehlend, gebietend, vorschreibend. ∼, *s.* = mandatary.

Mandible, *(mæ'ndibl)* [pl. mandibulæ] *s.* der Kinnbacken, Kiefer, die Kinnlade. **Mandibular,** *(mændi'bjulə)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* zu den Kinnbacken gehorig.

∗ **Ma'ndil,** [arab. s. eine Art Mantel. ∗ **Mandi'lion,** [it. mandiglione, s. sp. arab. mandil, Tuch] *s.* 1. der Zoll dateurock. 2. ein weites Kleid, die Jacke ohne Ärmel.

Mandolin(e), *(mæ'ndəlin)* [it. mandolino] *s.* die Mandoline (musik Instr.).

Mandom, *(mæ'ndəm)* [s. man u. -dom] *s.* das Menschen-, Mannes tum.

Mandragora, *(mændræ'gərə)* [l. (ar.) mandragoras] *s.* = d. f. **Mandrake,** *(mæ'ndreik)* [entst. a. d. v. × drake II.] *s.* Bot] der Alraun, Schlafapfel, das Hexenkraut.

Mandrel, mandril, *(mæ'ndril)* [frz. mandrin] *s.* [Drechsl.] die Docke, Hohldocke.

Mandrill, *(mæ'ndril)* [frz.] *s.* [Zool.] der Mandrill, Waldteufel.

Manducable, *(mændjukəbl)* [s. d. f. u. -able] *adj.* eßbar, zu kauen.

Manducate, *(mæ'ndjukeit)* [l. manducare, u. s. -ate 3.] *v. a.* kauen, essen. **Manducation,** *(mændjukei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Kauen, Essen.

Mane, *(mein)* [ac. manu] *s.* die Mähne. ∼-comb, der Pferde-Striegel. ∼-sheet, die Kopfdecke (bei Pferden).

Maned, *(meind)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* gemahnt, eine Mähne habend.

∗ **Mane'rial** = manorial.

Manes, *(mei'niz)* [l. *s. pl.*] die Manen.

Manet, *(mei'net)* [l. 3. *sg. praes.* v.

manȯre, bleiben) als Bühnenweisung: er, sie, es bleibt.

* **Maneuver, maneuvre** = manœuver.

Manful, *(ma'nful)* [s. man u. -ful] *adj.* 1. mannhaft, mannlich, herzhaft. 2. ± edel, ehrenvoll. Dazu *adv.* **manfully** *(-li).* **Manfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Mannhaftigkeit, Herzhaftigkeit.

○ **Mang,** *prep.* = among.

Mangab(e)y, *(mæ'ngəbi)* [?] *s.* der athiopische Affe.

Manganese, *(ma'ngənīz, -nēs)* [frz.] *s.* [Mineral.] der Braunstein, Eisenglanz. Cupreous ∼, das Kupfer-Mangan erz. Carbonate of ∼, kohlensaures Mangan. Red ∼-ore, ∼-spar, der Kiesel-Mangan. Gray oxide of ∼, oxydirtes Mangan-Hyperoxydul. **Manganesian,** *(mængənī'sien)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* zum Braunstein gehörig, aus Braunstein bestehend, braunsteinartig. **Manganesic, manganic,** *(mængənī'sik, mængæ'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* [Chem.] manganhaltig. ∼ acid, [Chem.] die Mangansäure.

○ **Mangcorn,** *(mæ'ngkȯrn)* [s. mang, among u. corn I.] *s.* das Mengkorn, Mengetorn, Mischkorn.

Mange, *(mænd̄ž)* [s. mangy] *s.* die Raude (der Tiere).

Mangel-wurzel, *(mæ'ngl wœ'rzl)* [D., *s.* [Bot.] die Mangel-, Mangold-wurzel.

Manger, *(mæ'nd̄žə)* [frz. mangeoire, s. frz. manger, essen] *s.* 1. die Krippe, der Futtertrog. 2. (auf Kriegsschiffen) die Scheide, Wasserbank. — ∼-board, [Mar.] der Waschbord, die Scheidewand. To live at rack and ∼, (sprichw.) verschwenderisch leben. To leave all at rack and ∼, (sprichw.) alles im Stiche lassen.

Manginess, *(mæ'nd̄žines)* [s. mangy u. -ness] *s.* die Raudigkeit.

Mangle, *(mæ'ngl)* I. [? vgl. ae. gemancian, verstummeln, u. agrs. mahanglor] *v. a.* 1. mit einem stumpfen Werkzeuge zerfinden, zerfetzen, verstümmeln, zerreißen, zerhauen. 2. gerätseln. 3. ± verstümmeln (ein Buch); entstellen (den Sinn).

∼, II. [voll. mangel] *s.* die (Wäsch-) Manse, Rolle. ∼, *v. a.* mangen, rollen (Wäsche). **Mangler,** *(mæ'nglə)* [s. mangle I. u. II. u. -er] *s.* 1. der Verstümmler. II. der Manger, Mangler.

Mango, *(mæ'ngō)* [malaj. mangga, port. manga v. tamil.] *s.* 1. [Bot.] die Mango, Mangobeere; auch ∼-tree, der Mangobaum. 2. die eingemachte grüne Brunnelone.

*‡ **Mangonel, manganel,** *(mæ'ngənel)* [afrz. mangonel] *s.* eine Art Steinschleudermaschine, ein Wurfgeschütz.

* **Ma'ngonism,** [s. d. v. u. -ism] *s.* das Herausputzen (alter Waren).

* **Ma'ngonize,** [s. mangonizare] *v. a.* herausputzen, aufmutzen (B. Jonson).

Mangostan, mangosteen, *(mæ'ngəstan, -stēn)* [frz. mangoustan, v. malaj. mangusta] *s.* [Bot.] der Mangostanbaum.

Mangrove, *(mæ'ngrōv)* [malaj. manggi-manggi, u. i. grove] *s.* 1. [Bot.] der Mangel-, Mangrove-baum. 2. [Ichthyol.] der Paradiesfisch. ∼-crab, [Zruth.] die Mangel-, Morast-krabbe. ∼-grape, [Bot.] die Seetraube. ∼-snapper, eine Art Lippfisch.

Mangy, *(mæ'nd̄ži)* [frz. *pp.* mangé, gegessen: angefressen] *adj.* 1. raudig. 2. ± schäbig.

Manhood, *(mæ'nhud)* [s. man u. -hood] *s.* 1. die Mannheit (Gegsatz von Weiblichkeit). 2. die Männlichkeit, das Mannesalter. 3. die Menschheit (Christi). 4. ± die Männlichkeit, Mannhaftigkeit. 5. = die Männer.

Mania, *(mē'nie)* [gr. l.] *s.* 1. der Wahnsinn. 2. die Sucht, Narrheit, Wut.

* **Ma'niable,** [frz.] *adj.* behandelbar, geschmeidig (Bacon).

Maniac, *(mē'niæk)* [s. mania u. -iac] *adj.* wahnsinnig. ∼, *s.* der Wahnsinnige. **Maniacal,** *(mənaī'əkəl)* [s. d. v. u. -iacal] *adj.* = d. v. *adj.*

Manichean, -chæan, *(mænikī'ən)* [s. gr. PN. *Manιχαῖος*, u. s. -an] *adj.* manichäisch. ∼, *s.* = d. f. **Manichee.** *(ma'nikē)* [s. d.] *s.* [Kirchengesch.] der Manichäer. **Manicheism, -chæism,** *(ma'nikē-ə'izm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Manichäismus, die Lehre der Manichäer.

Manichord, *(ma'nikōrd)* [frz. manichordion] *s.* [musikal. Instr.] das Manichordium.

* **Ma'nicle** = manacle.

* **Manicon,** *(mæ'nikən)* [l. gr.] *s.* [Bot.] der Waldnachtschatten.

Manicure, *(ma'nikjūə)* [s. l. manus, Hand, u. s. cure] *s.* 1. die Pflege der Hände, Nägel. 2. einer der die Pflege der Hände betreibt. ∼, *v. a.* (Hände, Nägel) pflegen.

Manifest, *(ma'nifest)* [l. manifestus] *adj.* offenbar, augenscheinlich, handgreiflich. ‡ ∼ of shame, sichtbar beschämt (Dryden). To make ∼, offenbaren. ∼, *s.* 1. * das Manifest. 2. [Handel] die Angabe, Deklaration (der einzuführenden od. auszuführenden Waren), das Manifest der Ladung; Ladungsverzeichnis. ∼, *v. a.* 1. offenbaren, zu erkennen geben, an den Tag legen. 2. offenbaren. * **Ma'nifestable, -festible,** [s. d. v. u. -able, -ible] *adj.* offenbar od. augenscheinlich gemacht werden könnend. **Manifestation,** *(manifestē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Offenbarung; Bekanntmachung. **Manifestly,** *(ma'-nifestli)* *adv.* s. manifest. **Manifestness,** *(ma'nifestnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Augenscheinlichkeit. **Manifesto,** *(manife'stō)* [it.] *s.* das Manifest, die öffentliche Erklärung oder Bekanntmachung. ∼, *v. a.* u. *n.* manifestieren.

Manifold, *(ma'nifōld, -ma'nifōld)* [ae. manigfeald; s. many u. -fold] *adj.* mannigfaltig, mannigfach, vielfach, vielfaltig. ∼, *s.* 1. das aus mannigfachen Teilen bestehende Ganze. 2. die Vervielfältigungskopie. ∼-writer, der Vervielfältigungs-Apparat. ∼, *v. a.* vervielfältigen. ∼, *adv.* vielfältig. **Manifoldly,** *(ma'nifōldli)* *adv.* s. manifold. **Manifoldness,** *(ma'nifōldnes)* [s. manifold u. -ness] *s.* die Mannigfaltigkeit.

Maniglion, *(mənī'ljən)* [it. maniglione] *s.* die Handhabe an einer Kanone.

Manikin, mannikin, manakin, *(ma'nikin)* [holl. manneken, D. o Männeken, frz. mannequin; vgl. man u. -kin] *s.* 1. das Männchen, der kleine Mann, Zwerg. 2. die Gliederpuppe. 3. das Modell eines menschlichen Körpers, Phantom.

Manil, *(mənī'l)* = manille. **Manilla,** *(mənī'lə)* I. [sp.] *s.* ein Armband od. Ring der Indianer &c. ∼, II. [D.] auch ∼-cigar, ∼-cheroot, die Manilacigarre. ∼, III. [= manille] *s.* [Kartensp. Solo] die Trumpffarbe. **Manille, manillio,** *(mənī'l, mənī'ljō)* [frz. manille] *s.* die Manille (im Hombreispiel).

Manioc, *(ma'niok)* * **ma'nihoc, ma'nihot,** [sp. mandioca] *s.* [Bot.] der Maniok.

Maniple, *(ma'nip'l)* [l. mănipŭlus] *s.* 1. die Handvoll. 2. [röm. Kriegsw.] die Manipel. 3. die Armbinde (der Priester bei der Messe). **Manipular,** *(mənī'pjulə)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* 1. zu einer Manipel gehörig. 2. Handhabungs-, Manipulations-... **Manipulate,** *(mənī'pjulēt)* [ml. mănipulare, u. s. -ate 3.] *v. a.* u. *n.* manipulieren. **Manipulation,** *(mənipjulē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Behandlung, Bearbeitung, Manipulation, das Verfahren. **Manipulative,** *(mənī'pjulətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* Manipulations-... **Manipulator,** *(mənī'pjulētə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Manipulator, Manipulierer. 2. [Telegr.] die Abziehvorrichtung an Zeigertelegraphen.

Manito, -tou, *(ma'nitō, -tū)* [amer.] *s.* eine indianische Gottheit.

* **Mankin,** *(ma'nkin)* I. [s. man u. -kin] *s.* = manikin 1.

* ∼, II. [ae. manegyn; s. man u. kin] *s.* das Menschengeschlecht. **Mankind,** *(mænkaī'nd* u. * u. außerdem in Bed. 2. im Gegensatz zu womankind *mæ'n-kaind)* [entst. a. mankin II. × kind; s. man u. kind] *s.* 1. das Menschengeschlecht, die Menschen. 2. das männliche Geschlecht, der Mann. 3. * die Menschlichkeit. * ∼, *adj.* männlich, mannerartig; unweiblich. **Manless,** *(mæ'nles)* [s. man u. -less] *adj.* 1. unbemannt (wie ein Boot). 2. menschenleer. 3. * unmännlich. **Manlike,** *(mæ'nlaik)* [s. man u. -like] *adj.* 1. männlich (Gestalt &c.). 2. männlich (mannhaft). **Manliness,** *(mæ'nlines)* [s. manly u. -ness] *s.* die Männlichkeit, Mannhaftigkeit. * ‡ **Ma'nling,** [s. man

u. -ling] s. das Männchen (B. Jonson).

Manly, *(mæ'nli)* [s. man u. -ly] *adv.* 1. männlich, mannhaft. 2. mannlich, edel. 3. männlich (nicht weibisch). ~, *adj.* männlich), mannhaft, mit männlichem Mute.

○ schott. **Manna,** I. = must not.

Manna, II. *(mæ'nə)* [ar.] s. das Manna; ‡ die köstliche, himmlische Speise.

Manner, *(mæ'nər)* I. afrz. manniere, frz. manière] s. 1. die Art, Weise, Manier. 2. die Art, Weise, Gewohnheit. 3. die Art (Gattung). 4. eine gewisse Art, ein gewisser Grad, ein gewisses Maß: in a ~, gewissermaßen. 5. die Miene, Gebärde; das Wesen. 6. [Mal.] die Manier. 7. *pl.* a) der Charakter (die Gemütsart). b) die Sitten. c) die Sitten, Manieren, Lebensart. d) ○ das Kompliment, die Verneigung, Verbeugung: ○ to make one's ~s, sein Kompliment, seine Verbeugung machen. In like ~, ebenso. In the same ~ as..., ebenso, geradesowie. In such a ~ that..., so daß ... In od. after this ~, auf diese Art, Weise, also, so. In what ~? wie? No ~ of doubt, gar kein Zweifel. ○ To leave no ~s in the dish, alles rein aufzehren. ~, *v. a.* gesittet machen; beigebr. im *pp.* ~ed *(mæ'nərd)*: 1. gesittet, wohlerzogen, von Sitten; bes. in Zssetzgn., z. B. gesittet, von ... Sitten; ill ~ed, ungesittet, unmanierlich; well ~ed, manierlich, wohlgesittet. 2. [Künst.] manieriert.

⁂ ~, II. = mainor, i. d. Verbdg. To take in od. with the ~, auf frischer That ertappen.

⁂ ~, III. = manor.

Mannerism, *(mæ'nəriz'm)* [s. manner I. u. -ism] s. Manniertheit, Künstelei. **Mannerist,** *(mæ'nərist)* [s. d. u. -ist] s. der Manierist, manierierte Künstler od. Schriftsteller. **Mannerliness,** *(mæ'nərlinəs)* [s. d. f. u. -ness] s. die Manierlichkeit, gute Lebensart. **Mannerly,** *(mæ'nərli)* [s. manner u. -ly] *adj.* u. *adv.* manierlich, wohlgesittet, gesittet.

⁂ **Manne't,** [? z. man u. -et] s. das Männchen.

Mannikin = manikin. **Manning,** *(mæ'ning)* [*ppr.* v. *bds.* z. man] s. 1. die Bemannung. 2. ⁂ das Tagewerk für einen Mann. ⁂ **Mannish,** *(mæ'nish)* [s. man u. -ish] *adj.* männerartig, männlich; männisch; keck, unweiblich.

Manœuver, manœuvre, *(mənū'vər)* [afrz. manouvre, frz. manœuvre] s. 1. [Mil.] die Bewegung, Wendung, Schwenkung, das Manöver. 2. ‡ das geschickte Verfahren, der Kunstgriff, Umtrieb. ~, *v. n.* 1. [Mil.] Bewegungen, Schwenkungen machen, manövrieren. 2. ‡ mit Gewandtheit, geschickt verfahren. ~, *v. a.* 1. [Mil.] manövrieren lassen, Bewegungen machen lassen. 2. durch Manöver, strategische Bewegungen &c. bewirken, veranlassen. 3. handhaben, fertig bringen. **Manœuv(e)rer,** *(mənū'vərər)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Manövrierer. 2. eine Art Rinder.

Manometer, *(mənɔ'mitər)* [s. gr. *manós*, dann. mindert, u. -meter] s. [Phys.] der Manometer, Luftdichtigkeitsmesser. **Manometric, -ical,** *(mænəmet'rik, -ikəl)* s. d. v. u. -metric, -ical] *adj.* manometrisch.

Manor, *(mæ'nər)* [frz. manoir, v. l. *inf.* manère, bleiben: afrz. mennier, manoir] s. das adelige Gut, Rittergut, Lord of the ~, der Gutsherr, adelige Grundherr. ⁂ ~ in gross, die Patrimonialjurisdiktion. Court of the ~, das Patrimonialgericht. ~-house, ~-seat, das Schloß, Herrschaftshaus, der Herrensitz. **Manorial,** *(mənō'riəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu einer Grundherrschaft, einem Rittergute gehörig. ~ lord, der Gutsherr.

Manse, *(mæns)* [ml. mansa] s. 1. ⁂ die Wohnung, das Haus, der Meierhof. 2. (schott.) das Pfarrhaus.

⁂ Capital ~, das Herrenhaus, Schloß: die Vogtei. **Mansion,** *(mæ'shən)* [l. mansio, u. s. -ion] s. 1. ‡ der Aufenthalt, die Wohnung. 2. das Wohnhaus, die Wohnung. 3. das Schloß, Herrenhaus. — ~-house, 1. das Wohnhaus, Herrschaftshaus. 2. die Wohnung des Lord Mayor in London. ~, *v. n.* wohnen. ⁂ **Mansionary,** [s. d. v. u. -ary] *adj.* seßhaft, beständig wo bleibend. ⁂ **Mansionry,** *(mæ'shənri)* [s. d. v. u. -ry] = der Wohnort, Aufenthalt (Shaksp.).

Mansuete, *(mæ'swēt)* [l. mansuetus *adj.*] 1. ‡ zahm. 2. ‡ sanft, freundlich. ⁂ ‡ **Mansuetude,** *(mæ'swētjud)* [l. mansuetudo, v. d. v. u. -tude] s. 1. ‡ die Zahmheit. 2. ‡ die Sanftmut, Milde.

⁂ **Manswear** = mainswear.

Manta, *(mæ'ntə)* [sp.] s. 1. ein grober, ungebleichter Baumwollstoff. 2. eine Art Fische.

Manteau, *(mæ'ntō)* [frz.] s. der Mantel, bes. der vorne offene Damenmantel. **Mantel,** *(mæ'nt'l)* [afrz.] s. 1. = mantle. 2. der Kaminmantel, Kaminsims. ~-clock, die auf dem Kaminsims stehende Stutzuhr. ~-piece, ~-piece, mantle-piece, der Kaminsims ~-shelf = ~-piece, insbesondere die Platte des Kaminsimses. ~-tree, Archit., der Mantelbaum. **Mantelet, mantlet,** *(mæ'ntlət, mæ'ntlət)* [afrz.] s. 1. das Mäntelchen, die Mantille. 2. [Festungsb.] die Blendung; das Sturmdach.

Manticore, *(mæ'ntikɔ)* [frz. z. gr. *martichóras*] s. ein fabelhaftes Ungeheuer mit einem menschlichen Kopfe.

Mantiger, *(mæ'ntidʒər)* s. = d. v.

Mantle, *(mæ'nt'l)* [mc. mantel; ? z. ml. mantellum, afrz. mantel; vgl. mantel u. ahd. mantal] s. 1. der Mantel; das Tuch; der lange Schleier. 2. ‡ a) der Mantel, Schleier, die Hülle, das Bedeckende, Verbergende. b) der Überzug, die Haut. 3. [Herald.] *pl.* die herabhängenden Enden der Helmdecke. 4. = mantel. ~ Lady's ~, [Bot.] der Frauenmantel. ~, *v. n.* ‡ u. ± verhüllen, einhüllen, bedecken. ~, *v. n.* 1. sich ausbreiten (wie ein Mantel). 2. Kaltn.] einen Kugel anstreichen, sich dehnen und strecken: ± ⁂ schwärmen, sich schlummern (Spenser). 3. ± sich ausbreiten, wuchern; dicht herabhängen. 4. ± sich überziehen, eine Haut bekommen. 5. ‡ schäumen (v. Becher). 6. ‡ wallen, aufwallen, brausen, sieden (vom Blute). 7. ‡ sich färben, erröten (von Wangen). **Mantling,** *(mæ'ntling) (ppr. v. bds. s. d.)* s. 1. das Manteltuch. 2. [Herald.] die Helmdecke.

⁂ **Manto** = manteau.

Mantua, *(mæ'ntjuə)* [entst. a. frz. manteau, irrtümL = it. CM. Mantua] s. der (bei der vorne offene Frauenmantel. ~-maker, *(mæ'ntjuəmeikər, -mæ'ntuəmeikər)* der Frauenschneider, die Kleidermacherin. ○ schott. **Manty,** *(mæ'ntɪ)* s. = mantua, manteau.

Manual, *(mæ'njuəl)* [mlat. manualis] *adj.* 1. mit der Hand verrichtet, Hand... 2. eigenhändig, Hand... 3. handwar, verkäuflich (articles, goods, Wares). — ~ exercise, [Mil.] die Gewehrung. Sign ~, die eigenhändige Unterschrift, das Handzeichen. ~ seal, das Handsiegel. Without the assistance of ~ operation, ohne die Mitwirkung der Hände. ~, s. 1. das Handbuch. 2. [ital. hath. Musik] das Manual. 3. [Org.] die Taste zum Kommen, das Manual (an der Orgel). ⁂ **Manuary,** [l. manuarius, u. s. -ary] *adj.* mit der Hand verrichtet, Hand-...; s. 1. der Handarbeiter. 2. der gewerbte Handschuh. ⁂ **Manubial,** [l. manubialis] *adj.* zur Kriegsbeute gehörig, erbeutet, Beute... **Manubrium,** *(mænjū'briəm)* [l.] s. das Heft, die Handhabe, der Griff. ‡ **Manuduction,** [ml. manuductio, u. l. *pp.* -duct- z. -ducere, führen, leiten] s. die Leitung bei der Hand, vorsichtige Führung. ⁂ **Manudu'ctor,** [m. -] s. 1. der Führer, Leiter (bei der Hand). 2. der Leiter des Chors, Vorsänger. **Manufactory,** *(mænjufæ'ktəri)* [afrz. manufacture, u. l. *pp.* fact- z. facere, machen, u. l. -ory, u. vgl. manufacture] s. 1. die Manufaktur, Fabrik, das Werkhaus, Fabrikgebäude. 2. ⁂ die Fabrikation. ⁂ ~, *adj.* mit der Hand arbeitend. ⁂ **Manufa'ctural,** [s. d. f. u. -al] *adj.* Manufaktur..., zu Fabrikaten gehörig. **Manufacture,** *(mænjufæ'ktʃə)* [s. manufactory u. -ure] s. 1. die Fabrikation, Verfertigung, Manufaktur (privat, durch Handarbeit, jetzt meist auch mittels Maschinen). 2. das Fabrikat, die Manufakturware, das Manufakturerzeugnis. 3. die Fabrik. ~, *v. a.* 1. fabrizieren verfertigen. 2. (into) verarbeiten (Baumwolle, Seide &c. zu, in). 3. ‡ tumultuarisch erfinden od. machen, erfunkeln. — ~d goods, Fabrikate. ~, *v. n.* sich mit Fabrikarbeiten beschäftigen. **Manufacturer,**

(manjufa'ktśrə) [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Manufakturarbeiter. 2. der Fabrikbesitzer, Fabrikant, Manufakturist. **Manufacturing,** *(manjufa'ktśring)* [*ppr. vbls.* z. manufacture] *adj.* sich mit Manufaktur abgebend, Manufaktur-..., Fabriks-... (Staat 2c.). ~-house, die Manufaktur, das Fabrikgebäude. ~-town, die Fabriksstadt.

∗ **Ma'numise, -mize, -miss,** [l. mānumittĕre, *pp.* mānūmiss-. u. s. -ise, -ize] *v. a.* freilassen, freigeben (Sklaven). **Manumission,** *(manjumi'śən)* [l. manūmissio, u. s. -ion] *s.* die Freilassung. ∗ **Manumi't,** [l. mānūmittere] *v. a.* = manumise.

Manurable, *(mənjū'rəb'l)* [s. manure u. -able] *adj.* 1. baubar (v. Feldern). 2. gedüngt, durch Dünger verbessert werden könnend. ∗ **Manu'rage,** [s. d. v. u. -age] *s.* der Anbau. ∗ **Manu'rance,** [s. d. s. u. -ance] *s.* der Landbau, Anbau. **Manure,** *(mənjū'ə)* [= frz. manœuvrer] *v. a.* 1. ∗ bearbeiten, anbauen, bauen (das Feld). 2. ∓ u. ± düngen. ~, *s.* der Dünger, Dung. ∗ **Manu'rement,** [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. ∓ die Kultur, der Anbau (des Feldes). 2. ± die Kultur, Ausbildung (des Geistes). **Manurer,** *(mənjū'rə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der das Feld Bebauende, Düngende. **Manurial,** *(mənjū'riəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* Düngungs-, Dünger-, Dünge-... **Manuring,** *(mənjū'ring)* [*ppr. vbls.* z. manure] *s.* das Düngen.

Manuscript, *(ma'njuskript)* [l. mānūscriptum, mit der Hand geschrieben] *s.* das Manuskript, die Handschrift. ~, *adj.* handschriftlich, in Manuskript. ∔ **Manuscriptal,** *(manjuskri'ptəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* handschriftlich. ∗ **Manute'nency,** [ml. manutenentia. u. s. -ency] *s.* = maintenance.

Many, *(me'ni)* [ae. manig, monig, mænig, menig] *adj.* 1. (geht ~ einem Substantiv im *sing.* voran, so hat es den unbestimmten Artikel an od. a nach sich) mancher, manche, manches. 2. manche, viele. 3. vielerlei, mancherlei, viele. 4. ∔ ○ (mit vorangehendem too) stark. 5. (in Zusgzn.) viel. — ~ a man, ~ a one, mancher. ~ a woman, manche. ~ a time, ~ times, manchmal; mehrmals, vielmal. As ~ as..., so viele als ... Twice as ~, zweimal soviel. ∔ ○ He was too ~ for me, er war stärker als ich, mir über, mir überlegen. They are too ~ by half, es sind ihrer die Hälfte zu viel. So ~, so viele od. ebensoviele. As if so ~ ..., als ob ebensoviele od. als ob lauter ... These ~ years, seit vielen Jahren. ~ men, ~ minds, (Sprichw.) soviel Köpfe, soviel Sinne. ~-cleft, vielgespalten. ~-coloured, vielfarbig. ~-cornered, vieleckig. ~-flowered, vielblumig. ~-folded, vielfaltig. ~-headed, vielköpfig. ~-languaged, vielsprachig, viele Sprachen habend. ~-leaved, vielblätterig. ∔ ~-mastered, viele Meister, Herren habend. ~-parted, [Bot.] vielteilig, vielfach geteilt. ∔ ~-peopled, volkreich. ~-petaled, [Bot.] mit vielen Blumenblättern versehen. ~-root, [Bot.] die Trichterrodel. ~-seeded, vielsamig. ~-sided, vielseitig. ∔ ~-twinkling, verschiedenartig blinkend. ~-valved, [Bot.] vielspaltig. ~-ways, ~-wise, auf mannigfache Art.

~, [ae. menigu, manigu] *s.* 1. die Menge (das Volk). 2. die Menge, große Anzahl, viele, viel (oft mit of). A great ~, sehr viele: ☾ + a pretty ~, a good ~, ziemlich viele, hübsch viele. A ~ children, viele Kinder.

Map, *(map)* I. [l.] *s.* 1. die Landkarte, Karte. 2. ‡ das Bild, die Darstellung. ~, *v. a.* 1. ∓ zeichnen, aufzeichnen (eine Karte, einen Plan). 2. ‡ bezeichnen, darstellen. — To ~ out, aufzeichnen, vorzeichnen, entwerfen (z. B. einen Weg, Plan).

∗ ~, II. = mop I.

Maple, *(mē'p'l)* [ae. mapol, mapulder] *s.* (auch ~-tree) [Bot.] der Ahorn. Common ~, der Maßholder, Bergahorn, die Maßerle. ~-sugar, der Ahornzucker (Zucker aus Ahornsaft).

∗ **Mappery,** *(mæ'pəri)* [s. map I. u. -ery] *s.* das Zeichnen, Entwerfen, Studieren von Karten od. Plänen (Shaksp.).

Mappist, *(mæ'pist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Kartograph, Landkartenzeichner.

Mar, *(ma.)* [ae. mierran, merran] *v. a.* 1. verderben, verschlechtern, verpfuschen; verstümmeln; beschädigen. 2. verdünnen, schwächen (ein Getränk). 3. verderben, stören (z. B. den Spaß). 4. verderben, zu Grunde richten. ∗ ~, *s.* der Schade. ~-plot, der Spielverderber. ↓ ♀ ~-text, der Textverderber.

Marabou, *(ma'rəbū)* [frz. marabout] *s.* 1. [Zool.] (auch ~-stork) der Marabu (eine Storchart). 2. die Marabufeide.

♀ **Marah,** *(mē'rə)* [hebr. = Bitterkeit u. O.N. am Roten Meere nach der Bitterkeit des Wassers genannt] *s.* die Bitterkeit, bittere Flüssigkeit (v. Thränen).

Maranatha, *(mærənæ'pə)* [aram. = der Herr kommt od. ist gekommen] *s.* eine jüdische Bannformel.

Marasmic, *(məræ'zmik)* [s. d. s. u. -ic] *adj.* Abzehrungs-..., abzehrend. **Marasmus,** *(məræ'zməs)* [nl. v. gr. μαρασμός] *s.* die Abzehrung, Auszehrung, der Marasmus.

Maraud, *(mərɔ'd)* [frz. marauder] *v. n.* marodieren, auf Raub, Plünderung ausgehen. + ~, *s.* die Plünderung. **Marauder,** *(mərɔ'də)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Marodeur, Plünderer.

Maravedi, *(mærəvē'di)* [sp. v. arab.] *s.* [sp. Münze] der Maravedi (Heller). Not worth a ~, keinen Heller wert.

Marble, *(mā'rb'l)* [frz. marbre (z. l. mármŏr): me. marbre, marble; val. sp. marmol. T. Marmel] *s.* 1. der Marmor. 2. das marmorne Kunstwerk, die Marmorstatue; bei. *pl.* s. die Marmorfiguren. 3. die Schnellkugel, der Marmel, Murmel, Schusser (zum Kinderspiel). 4. [Typogr.] der Marmorstein, Setzstein; die Marmorplatte. — Done with ~, marmoriert. Figured ~, der Bildmarmor. Artificial ~, der Stuck, Gipsmörtel. ~, *adj.* 1. marmorn. 2. ± steinern, hart (Herz); hartherzig. 3. marmoriert. — ♀ ~-constant, marmorfest. ~-cutter, der Marmorschleifer. ~-hearted, hartherzig. ~-paste, [Bildh.] weißer Figurenthon. ~-quarry, der Marmorbruch, die Marmorgrube. ~-slab, die Marmorplatte, der Marmortisch. ~, *v. a.* marmorieren; ädern. **Marbled,** *(mā'rb'ld)* [s. d. v. u. -ed] *s.* 1. von Marmor, fest. 2. marmoriert. 3. geädert. **Marbleize,** *(mā'rb'laiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* marmor-ähnlich, -artig aussehen machen. **Marbly,** *(mā'rbli)* [s. d. v. u. -y] *adj.* marmorartig, -gleich.

∗ **Marcantant,** *(mā'rkəntənt)* *s.* = mercatante.

Marcasite, *(mā'rkəsait)* [frz. marcassite] *s.* [Mineral.] der Markasit. **Marcasitic,** *(mārkəsi'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* zum Markasit gehörig.

Marcescent, *(mārsē'sənt)* [z. l. mārcēscĕre, welken, u. s. -ent] *adj.* welkend, abnehmend, schwindend. **Marcessible,** *(mārsē'sib'l)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* verwelklich, verwelklich.

March, *(mārtś)* I. [frz. marche, z. T. Mark, Grenze, Grenzgebiet; vgl. mark II., ae. meare] *s.* (jetzt nur im *pl.* ~es *(mā'rtśiz)*) die Grenzlande, das Grenzgebiet. ~-ditch, der Grenzgraben. ~-land, das Grenzland. ~-line, die Grenzlinie. ~-man, der Grenzer, Grenzgebietsbewohner. ~-treason, der Grenzverrat. ~, *v. n.* 1. angrenzen, eine Grenze bilden. 2. (with) in der Nachbarschaft wohnen (von), benachbart sein.

~, II. [frz. marcher] *v. n.* 1. [Mil.] marschieren, ziehen. 2. ♀ u. ‡ schreiten. — To ~ in the rear, den Zug schließen. To ~ in, einmarschieren, einziehen. To ~ off, 1. abziehen, abmarschieren. 2. ± sterben, ⊖ abtragen. To ~ on, anmarschieren, vorwärtsmarschieren. To ~ out, ausmarschieren. ~, *v. a.* 1. marschieren lassen, in Marsch setzen. 2. ± vorführen, führen. — To ~ back, den Rückmarsch antreten lassen; zurückbringen. ~, *s.* 1. [Mil.] der Marsch (Zug). 2. der (feierliche) Schritt, Gang. 3. der Marsch (zurückzulegende Weg, die Tagereise). 4. der Marsch (das Zeichen zum Marsche). 5. ± das Fortschreiten, der Fortgang, die Fortschritte (der Bildung 2c.). — To steal a ~ s. unt. steal. *v. a.* To strike up the ~, [Mil.] den Marsch schlagen. ~! Marsch!

~, III. [z. l. Martius, ml. Marcius; me. march, vgl. afrz. march] *s.* der (Monat) März. ~-beer, das Märzbier, Lagerbier. ~-chick, das Märzhühnchen (‡ für etwas Frühreifes) (Shaksp.). ~-hare, der Märzhase (bei. i. d. Sprichw. Red. Mad as a ~-hare, toll wie ein Hase im März (d. h. in der Brunst), ebenso ~-mad.

Marcher, *(mā'tšər)* [f. march I. u. II. u. -er] *s.* I. der Grenzaufseher; Lord ~, der Markgraf. II. der Marschierende, Fußgänger. **Marches,** *(mā'tšiz) s. pl.* f. march I., s.

Marchioness, *(mā'šənes)* [ml. marchionissa, f. -ess II. vat. marquis, s. 1. die Marquise, Marchesa, Markgräfin 2. das Schieferformat von 22 × 11 Zoll.

* **Marchpane,** *(mā'tšpē'in)* [it. marzapane, s. der Marzipan.

Ma'rcid, [l. marcidus] *adj.* 1. welk. 2. verfallen. 3. absterbend. * **Ma'rcor, -cour,** [l. marcor, s. die Abzehrung.

Mare, *(mēə)* I. [?; vgl. ae. merc, mirc, nayre, ahd. merihha, D. Maar, s. die Meerstute, Stute.

~ ~, II. ae mara] s. der Mahr, Nachtmahr, Alp (auch a.br. i. d. Zssstzg. night-~). ~-colt, das Stutenfüllen. ~'s nest, 1 das Stutennest; 2 etwas Unnützes, eine wertlose Entdeckung, to be ~'s nesting, ehrenlos nachjagen. ~-stall, ~'s tail, l. Bot.: der Marschschachtelhalm, der Tannenwedel. 2. eine Lanzenwedelart, mannshohe Pflanze.

Mareca, *(mə'rē'kə)* [gr.] s. (Z.) ...., die brautgansähnliche Ente.

* **Mareschal,** *(mæ'rišəl)* s. = marshal.

Margarate, *(mā'ǥərēit)* [f. d. f. u. -ate I.] ... [chem.] ... Salz. **Margaric,** *(mā'ǥæ'rik)* a. margarique, l. -ic und chem.] ~ acid, die Margarinsäure. **Margarin(e),** *(mā'ǥərin)* [f. d. v. u. -in, -ine] s. [Gr. m.] das Margarin. **Margarite,** *(mā'ǥərait)* [l. margarita] s. 1. ... Perle. 2. [Mineral.] ... Margarit, Perlglimmer.

Margay, *(mā'ǥē')* [frz.] s. [Zool.] die Tigerkatze.

Marge, *(mādž)* [frz.; vgl. marg, s. der Rand. **Marged,** *(mā'ǥd)* v. d. v. u. -ed] *pp. adj.* gerändert, umrändert. **Margent,** *(mā'ǥənt)* [entst. a. margin] s. 1. der Rand. 2. die Randglosse (am Rande eines Buches). ~, *adj.* marginal. **Margin,** *(mā'ǥin)* [l. margo, margin] s. 1. der Rand (eines Blattes, Wasers, einer Wiese usw.). 2. der Seitenrand (eines Buches, einer Handschrift). 3. das Ufer (des Meeres). 4. [Astron.] der Spielraum beim Zenithum, der Unterschied zwischen Einkaufs- und Verkaufs-preis; der Überschuß, Profit; die Sicherheitssumme; das Sicherheitsdepositum. Named in the ~, nebenstehend genannt. To offer a fair ~ of .... [Handel] einen schönen Nutzen bieten von .... ~, *v. a.* 1. rändern, umrändern. 2. an den Rand schreiben, am Rande anmerken. To ~ up, *v. a.* durch Depositum Sicherheit gegen Kursverluste geben. **Marginal,** *(mā'ǥədžəl)* [f. d. v. u. -al] *adj.* 1. an einem Rande gehörig. 2. auf den Rand geschrieben, gedruckt, Rand-... 3. [Optik usw.] ... * ~ finger, der Zeigefinger.

Marginalize, *(mā'ǥədžəlaiz)* [f. d. v. u. -ize] *v. a.* u. *n.* auf den Rande bemerken. **Marginally,** *(mā'ǥədžəli) adv.* am Rande, als Randbemerkung. **Marginate,** *(mā'ǥəneit)* [f. margin, u. -ate 3.] *v. a.* mit einem Rande versehen, rändern. ~, *(mā'ǥənit)* [f. d. v. u. -ate 2.] *pp. adj.* umrandet.

Margrave, *(mā'ǥrēiv)* [D.] s. Deutsch.: der Markgraf. **Margravate, -viate,** *(mā'ǥrēivit, -ǥrēi'viət)* [f. d. v. u. -ate I.] s. die Markgrafschaft. **Margravine,** *(mā'ǥrəvīn)* [D.] s. die Markgrafin.

Marian, *(mē'əriən)* [ml. Marianus, s. Fk. Marie u. -an] *adj.* marianisch, Marien-..., auf d. Maria ... Die Vorstellung Mary ... that ... is a heresy. ~, s. [Bot.] 1. die Distel. 2. die Mariendistel. Mary ~, s. u. mary.

Mariet, *(mæ'riət)* [frz. marriette] s. [Zool.] die Meerstrandgrasmücke, Wasserschwalbe. **Marigold,** *(mæ'rigōld)* [f. ME. Mary u. -s + old] s. 1. [Bot.] die Ringelblume, Marie, Zierblume. 2. [Bot.] ... corymbosa, eine Strauchpflanze. Pontic ~, Africa ~, ... Corn ~, ... Marsh-~, ... Water ~, ...

Marikin, marikina, *(mæ'rikin, -kai'nə)* [Am. Ind.] s. ... Affe.

Marinade, *(mæ'rineid)* [frz.] s. 1. ... Tunke. 2. [Küche] ... **Marinate,** *(mæ'rineit)* [f. d. v. u. -ate 3.] ... **Marine,** *(mərī'n)* [l. marinus, marinus] I. ... 2. mit ... ~ ... ~ ... ~

MAR

1. der, die, das Bezeichnende, einer der ein Zeichen auf etwas setzt, der Auszeichner, Waren- ꝛc. Zeichner. 2. [Militairdisp.] der Anmerker, Aufwärter, Marqueur. 3. der Bemerker, Anmerker. 4. ✻? marksman 1. (5. u. mark II.)

Market, *(mā'rkit, -ket)* [l. mercātus, vgl. ahd. merkāt, markat] *s.* 1. der Markt, Marktplatz. 2. die Messe, der Markt. 3. der Markt, das Kaufhaus. 4. der Markt (Kauf, Handelsverkehr, Debit, Einkauf, Abgang, Verkauf). 5. der Marktpreis, Kaufpreis, Preis; die gangbaren Preise. 6. der Preis, der Markt (Handels-, Kauf-platz). 7. das Marktrecht, die Marktgerechtigkeit. — ∼ for cattle, der Viehmarkt. ∼ of herbs, der Krautermarkt. Clerk of the ∼, der Marktvogt, Marktschreiber, Marktmeister. To come to a good ∼, to a bad ∼, gut, schlecht verkaufen. Commodities find a quick od. ready ∼, Waren gehen schnell ab. To make a good ∼, gut anbringen, zu einem hohen Preise verkaufen; einen guten Handel machen. To make a good ∼ of ..., Nutzen ziehen aus ... To meet with a ready ∼, guten Abgang haben od. finden. To drive the ∼ as low as may be, herunterhandeln. Good ware makes quick ∼s. (Sprichw.) gute Ware verkauft sich selbst. He has brought his hogs to a fine ∼, er hat da etwas Schönes gemacht. ∼-bell, die Markt-, Meß-glocke. ∼-cross, das Marktkreuz. ∼-day, der Markttag. ∼-dues, *s. pl.* die Marktgebühren, Stadtabgaben. ∼-folks, *s. pl.* die Marktleute. ∼-house, das Kaufhaus, Lagerhaus. ∼-maid, die Marktfrau. ∼-man, der Handelsmann, Einkäufer; to be a good ∼-man, den Einkauf verstehen. ∼-penny, 1. das Marktgeld. 2. der Kort pfennig. ∼-place, der Marktplatz, Markt. ∼-price, ∼-rate, der Marktpreis. ∼-town, die Marktstadt; der Stapelplatz. ∼-woman, die Handlerin, Einkäuferin. ∼, *v. a.* auf den Markt bringen, verkaufen. ∼, *v. n.* markten, Märkte beziehen, kaufen, handeln, einkaufen und verkaufen.

Marketable, *(mā'rkitəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. verkäuflich, preiswert, schön (von Waren). 2. gangbar.

Marketing, *(mā'rkiting)* [*ppr. vbls.* z. market] *s.* 1. das Besuchen eines Marktes, Handeln. 2. a) die Marktwaren, Waren auf dem Markte. b) ∼s, *pl.* die Schwänzelpfennige (der Kochinnen ꝛc.).

Marking, *(mā'rking)* [*ppr. vbls.* z. mark II.] *s.* 1. das Bezeichnen ꝛc. 2. *pl.* [Waidmspr.] das Gelos (der Schnepfen ꝛc.). — ∼-iron, das Merk-, Brenn-eisen.

Marl, *(mārl)* I. [w. marl, afrz. marle, frz. marne] *s.* der Mergel. Argillaceous ∼, das Steinmark. Red ∼, der bunte Sandstein. Loose ∼, die Mergelerde. ∼-pit, die Mergelgrube. ∼-slate, der Mergelschiefer. ∼, *v. a.* mergeln, mit Mergel düngen.

∼, II. [ndd. marlen; vgl. marline] *v. a.* [Mar.] marlen. ∼, *s.* die Pfauenfederfaser (zur Erzeugung künstlicher Angelfliegen).

✻ ○ ∼, III. *v. n.* = marvel.

○ ∼, IV. [= marble] *s.* = marble 3.

Marled, *(mārld)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* scheckig.

Marlaceous, *(mārlē'šəs)* [s. marl I. u. -aceous] *adj.* mergelartig, Mergel ...

Marlin, *(mā'rlin)* *s.* = merlin.

Marline, *(mā'rlin)* [holl. marlijn, marling, ∓ Binde-Leine] *s.* [Mar.] die Marlleine, Marling. ∼-spike, der Marlpfriem. ✻ **Marling** *(mā'rling)* marline. ∼-knot, [Mar.] der Marlschlag, Marlingstutoten.

Marlite, *(mā'rlait)* [s. marl I. u. -ite] *s.* [Mineral.] der Marlit. Bituminous ∼, der Stinkkalk.

○ **Ma'rlock,** [?] *v. n.* scherzen, spaßen, sich unterhalten.

Marly, *(mā'rli)* [s. marl I. u. -y] *adj.* aus Mergel bestehend, mergelartig, voll Mergel, Mergel-...

Marmalade, ✻ marmel., *(mā'rmelēd)* [frz. marmelade] *s.* [Kochk.] das Mus, Obstmus, die Marmelade.

Marmoraceous, *(mārmorē'šəs)* [z. 1. marmor, Marmor, u. s. -aceous] *adj.* marmorartig; zum Marmor gehörig. **Marmorate,** *(mā'rmorēt)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* geädert. **Marmoreal, -rean,** *(mārmō'rīəl, -rīən)* [s. d. v. u. -eal, -ean] *adj.* 1. zum Marmor gehörig. 2. marmorn, marmorartig.

Marmose, *(mārmō's)* [frz.] *s.* [Zool.] die Beutelratte. **Marmoset,** *(mā'rmozet)* [airz.] *s.* 1. ✻ das Äffchen. 2. das Seidenäffchen.

Marmot, *(mā'rmot)* [it. marmotto, -motta] *s.* das Murmeltier. Casan ∼, die Ziesel-maus. German ∼, der Hamster. ∼-fish, [Ichthyol.] der Zahnbrassen.

Maroon *(mərū'n)* I., ✻ **marone,** [it. marrone, frz. marron] *s.* 1. die eßbare Kastanie. 2. das Dunkelrot, Marmorbraun. 3. [Feuerw.] der Kanonenschlag. ∼, *adj.* dunkelrot, karmesinbraun.

∼, II. [frz. marron] *s.* 1. der in die Wälder geflüchtete, flüchtig gewordene Negersklave, Maron. 2. der zur Strafe auf einer unbewohnten Insel Ausgesetzte. ∼, *v. a.* an einer unbewohnten Küste (zur Strafe) aussetzen. ∼, *v. n.* einen mehrtägigen Ausflug mit Kampieren im Freien machen.

✻ **Maroqui'n,** [frz.] *s.* = morocco.

Marque, ✻ mart, *(mārk)* [frz. marque] *s.* 1. die Erlaubnis zu kapern, i. d. Verb. Letter of ∼, der Kaperbrief. 2. das Kaperschiff.

Marquee, markee, *(mārkī')* [irrtüml. als *sing.* zu dem als *pl.* mißverstandenen frz. marquise, die Marquise] *s.* das Offizierszelt, temporare Zelt.

MAR

Marquetry, *(mā'rkitri)* [frz. marqueterie] *s.* die eingelegte Arbeit.

Marquis, marquess, *(mā'rkwis, -kwes)* [frz. marquis, ip. marques] *s.* [Engl.] der Marquis. ✻ Lady ∼, die Marquise (Shaksp.). **Marquisate,** *(mā'rkwisēt)* [s. d. v. u. -ate 1.] *s.* das Marquisat.

○ **Marram,** *(mæ'rəm)* [an. marr (hjálmr) *s.* [Bot.] das Meergras, Sandrohr.

Marrer, *(mā'rə.r)* [s. mar u. -er] *s.* der Beschädiger, Verderber.

Marriage, *(mæ'ridž)* [frz. mariage] *s.* 1. die Heirat, Eheschließung, Hochzeit. 2. die Ehe, der Ehestand. 3. ‡ die Hochzeit (Verbindung Christi und seiner Kirche). - To marry in second ∼, in zweiter Ehe heiraten. ∼-articles, *s. pl.* der Heirats-, Ehe-vertrag. ∼-bed, das Ehebett. ∼-blessing, der Ehesegen. ∼-chamber, die Brautkammer. ∼-day, der Hochzeittag. ∼-dowry, die Mitgift. ∼-dress, das Hochzeitkleid. ∼-feast, der Hochzeitsschmaus. ∼-good. ∼-portion, das Heiratsgut, die Mitgift, das eingebrachte, beigebrachte Vermögen (einer Frau). ∼-hater, der Ehefeind. ∼-hour, die Hochzeitstunde. ∼-joys, ∼-pleasures, die ehelichen Freuden. ∼-lines, der Trauschein. ∓ ∼-pillows, die Kissen des Ehebettes. ∼-settlement, der Ehevertrag. ∼-song, das Hochzeitgedicht. ∼-supper, der Hochzeitschmaus, das Hochzeitmahl. ∼-tie, das Ehebund. ∼-vow, das Ehegelobnis. **Marriageable,** *(mæ'ridžəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* heiratsfähig. **Marriageableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Heiratsfähigkeit. **Married,** *(mæ'rid)* [*pract. pp.* z. marry] *adj.* 1. verheiratet; ehelich, Ehe-... 2. ‡ eng od. untrennbar verbunden; harmonisch, vereint; ein schönes Ganze bildend.

Marrow, *(mæ'rō)* I. [ae. mearh] *s.* 1. ∓ das Mark. 2. ‡ das Mark, der Kern. — ∼-bone, 1. der Markknochen. 2. [Klappermühl] ein großer, als Schlegel dienender Knochen. 3. ↓ *pl.* die Kniee. ∼-eating, markverzehrend, entkräftend. ∼-fat, die große englische Erbse. ∼, *v. a.* mit Mark od. Fett füllen.

∼, II. [?] *s.* i. d. Verb. Vegetable ∼, eine taugliche Kürbisart.

○ schott. ∼, III. [?] *s.* der Genosse, intime Freund, der od. die Geliebte; *v. a.* gesellen.

Marrowish, *(mæ'rōwiš)* [s. marrow I. u. -ish] *adj.* markicht. **Marrowless,** *(mæ'rōles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* markłos; kraftlos. **Marrowy** *(mæ'rōwi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* markig; kernhaft.

✻‡ **Marry,** *(mæ'ri)* I. [entst. a. FN. Mary; ∓ bei der hl. Maria!] *interj.* wahrlich! ei freilich! Ay ∼! yes ∼! ei ja doch! ✻ ∼ gep!, ∼ gip!, ∼ gap!, ∼ guep! wahrlich! ✻ ∼ trap! wahrlich gefangen! (? Shaksp.)

Marry, *(mæ'ri)* II. [l. marītare; frz. marier] *v. a.* 1. (to) verheiraten, vermählen (mit). 2. heiraten (eine Frau;

einen Mann). 3. kopulieren, trauen. 4. ‡ eng verbinden. To ~ two ropes, zwei Tauenden durch Umwicklung verbinden. ~, *v. n.* heiraten; sich verheiraten, sich vermählen. To ~ below oneself, eine Mißheirat schließen.

Marrying, *(mæ'riiŋ)* [*ppr. vbls.* z. v.] *adj.* heiratslustig, zum Heiraten geneigt.

Mars, *(mārz)* [l. GR., s. 1. Moth.] Mars, der Kriegsgott. 2. [Astron.] Mars. 3. ✻ [alte Chem.] Mars, das Eisen.

Marsh, *(mārsh)* [ae. mersc; vgl. dän. marsk, s. der Morast, Sumpf, die Marsch. ~-bent, [Bot.] das Sumpfstraußgras. ~-bilberry, die Moorbeere. ~-cinque-foil, *(mārshsinkfoil)* das Fünfblatt. ~-crowfoot, [Bot.] der Wasserreppich. ~-elder, [Bot.] der Wasserholunder. ~-fever, das Sumpf-, Wechselfieber. ~-gentian, [Bot.] die Lungenblume. ~-ground, der Sumpfboden. ~-groundsel, das Aschkraut. ~-horsetail, das Sumpftannenkraut. ~land, das Marschland. ~-mallow, die Sammetpappel, Pappelrose. ~-marigold, die Sumpfdotterblume. ~-mint, [Bot.] die Gartenminze. ~-moss, das weidenblätterige Sternmoos. ~ penny-wort, [Bot.] der Wassernabel, Sumpfnabel. ~-pine, die Sumpffichte. ~-rocket, der Sumpfkresse. ~-rosemary, [Bot.] die Sumpfheide. ~-samphire, [Bot.] das Salzkraut. ~-spurge, [Bot.] die Sumpfwolfsmilch. ~-tare, die Sumpfwicke. ~-thread, [Bot.] der Wasserfaden. ~-tit-mouse, [Ornith.] die Sumpfmeise. ~-trefoil, [Bot.] der Biberklee. ~-worm, der Sumpfwurm.

Marshal, *(mā'shāl)* [afrz. mareschal (z. ahd. marahscalc, ↑ Pferdeknecht), frz. maréchal] *s.* 1. der Marschall (einer Person, die bei Festlichkeiten, Turnieren ꝛc. die Oberaufsicht führt); der Marschall (einer Privatgesellschaft). 2. der Hofjournier. 3. der Marschall (ein hoher Beamter). 4. ‡ der Führer, Lenker. 5. der Marschall, Feldmarschall. 6. [Nordam.] der Marschall, Gerichtsbezirksbeamte. — Lord-~, earl-~, [Engl.] der Oberhofmarschall. ~ of the King's house od. household, knight-~, der Hofmarschall. ~ of the King's (bez. Queen's) Bench, der Aufseher über das Gefängnis King's (bez. Queen's) Bench in Southwark zu London. ~sea, [Engl.] der Marschallsitz; das Marschallgefängnis in Southwark; Court of ~sea, [ehem.] das Hofmarschallgericht. -‡ ~man = marshal. ~, *v. a.* (*ppr.* marshal(l)ing, *pret. pp.* marshal(l)ed) 1. ordnen, in Ordnung stellen, arrangieren (Truppen ꝛc.). 2. leiten, führen, anführen, den Weg weisen bez. bahnen. 3. [Herald.] Wappen richtig zusammenstellen. **Marshal(l)er,** *(mā'shālə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Ordner. **Marshalship,** *(mā'shālship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Marschallamt.

Marshy, *(mā'shi)* [s. marsh u. -y] *adj.* 1. sumpfig, morastig. 2. in Sümpfen entstehend, entstanden, sumpfentsprossen. — ~ grounds, Sumpfboden.

Mart, *(mārt)* I. [afgez. a. market] *s.* 1. der Markt (der Ort, Marktpreis. 2. ✻ der Handel, Verkehr. ~, *v. a.* handeln, verhandeln. ~, *v. n.* handeln.

✻ ♀ ~, II. [s. GR. Mars, Mart-] *s.* der Krieg.

~ ~, III. verk. a. Martinmas] *s.* 1. = Martinmas. 2. eine Martinsgans od. ein Martochs, der in Martini schlachtet und als Wintervorrat pökelt und geräuchert werden soll.

Martagon, *(mā'tagən)* [frz.] *s.* Bot.] die Goldwurz, wilde Türkenbund, Martagonlilie, Berglilie.

Martel, *(mā'tel)* [frz. *s.* der Hammer. ~ ~, *v. a. u. n.* hämmern.

Martello tower, *(mātel'lō tau'ə.r)* [it. martello, Hammer, u. s. tower] *s.* ein Wartetürmchen (an der Südküste Englands; ital. martirio, Marterwerkzeug, Marterinstrument, Folterwerkzeug, durch Hammerschläge Martyrium male gegeben wurden).

Marten, *(mā'tin, mā't'n)* I. [frz. martre; vgl. ahd. marder ꝛc.] [Zool.] der Marder.

✻ ~, II. = martin III.

✻ **Ma'rtern, ma'rtrin, ma'rtron,** [afrz. marterin, z. marten I.] *s.* 1. der Marder. 2. der Marderpelz.

Martial, *(mā'shal)* [l. martialis, *von* 1. Mars (Mars-gott od. -stern, Planeten Mars betreffend, von Mars. 2. kriegerisch, martialisch. 3. militärisch, Militär- ꝛc. 4. ✻ p. Mars-, Mars-ähnlich, -artig, -ähnlich ... ~ law, das Kriegsrecht. To try by ~ law, vor ein Kriegsgericht stellen. **Martialism,** *(mā'shalizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das kriegerische Wesen. ✻ **Ma'rtialist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* der Krieger, Kämpfer. ✻ **Ma'rtialness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* das Kriegerische. **Martian,** *(mā'shan)* [z. l. GR. Mars, Mart-, u. s. -ian] *adj.* = martial 1., 2.

Martin, *(mā'tin, mā't'n)* I. [MR. MR. Martin. St. ~'s day, Martini, der Martinstag (11. Nov.). St. ~'s summer, 1. der Spätsommer, Altweibersommer (im November). 2. ‡ das Glück nach Unglück (Shaksp.). ~mas, ~mas-day, (Martinmas) der Martinstag, Martini. ~mas-beef, das geräucherte Rindfleisch.

✻ ~, II. = marten I.

~, III. [nach St. Martin] *s.* 1. die Mauerschwalbe. 2. ‡ ⊖ der Geprellte, Dupierte. 3. ein Stein-schleif- od. -polier-gerät. **Martinet,** *(mā'tinet)* I. [frz.; s. d. v. u. -et] *s.* die Mauerschwalbe.

✻ ~, II. [frz.] *s.* 1. [Mar.] das Gaffeltauen. 2. eine nuttelatterliche Schleudermaschine.

~, III. [nach d. frz. General Martinet] *s.* ein Offizier, der strenge auf Kriegszucht hält; ‡ der pedantisch auf Regelmäßigkeit haltende Mensch. **Martinetism,** *(mā'tinetiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die streng-pedantische Befolgung von Regeln.

Martingal(e), *(mā'tingal)* [frz. martingale] *s.* 1. der Sprungriemen (eines Pferdes). 2. [Mar.] ein Tau am Bugspriete.

Martinmas, ✻ **martlemas** s. u. martin I.

Martlet, *(mā'tlet)* I. [mit a. martinet] martinet I. = die Mauerschwalbe.

~, II. [frz. merlette (*dim.* z. merle) × merlet I.] [Herald.] der Vogel ohne Füße und Schnabel.

✻ **Ma'rtron** = marten I., martern, *s.* 1.

Martyr, *(mā'tə.r)* [ae. v. gr. l.] *s.* 1. der Blutzeuge, Märtyrer, Bluts-, Glaubenszeuge. 2. der Dulder, das Opfer. — To be a ~ (to ...), als Opfer seiner Gesinnung ꝛc. leiden (von Leuten gesagt). A ~ to the gout, einer, der erbärmlich an der Gicht leidet. ~, *v. a.* 1. zum Märtyrer machen. 2. martern, quälen. ~ed with ... gepeinigt von ... **Martyrdom,** *(mā'tə.rdəm)* [s. d. v. u. -dom] *s.* das Martyrium, Martertum, der Märtyrertod. **Martyrize,** *(mā'tə.rīz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* martern, quälen.

Martyrological, *(mātə.rəlɔj'ikəl)* [s. d. f. u. -ical] *adj.* martyrologisch. **Martyrologist,** *(mātə.rɔl'ədjist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* der Märtyrologe. **Martyrology,** *(mātə.rɔl'ədji)* [s. martyr u. -logy] *s.* die Martyrologie, das Märtyrerbuch.

Marum, *(mā'rəm)* [frz.] = marram.

Marvel, *(mā'vəl)* [z. mirabilia; frz. merveille] *s.* 1. das Wunder, etwas Außerordentliches ꝛc. 2. ein Verwunderung, Staunen erregender Gegenstand. ~ of Peru, [Bot.] die Wunderblume. ~, *v. n.* (*ppr.* marvel(l)ing; *pret. pp.* marvel(l)ed) sich wundern, staunen; sich sehnen, sich wundern (über). **Marvel(l)ous,** *(mā'vəlləs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* (*adv.* auch *adv.*) wunderbar, erstaunlich. Also *adv.* **marvelously** *(-li).* **Marvelousness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* das Wunderbare.

Marver, *(mā'və.r)* [frz. marbre] *s.* (auch marvering table) [Glasf.] die Marmel, der Marbeltisch. ~, *v. a.* marbeln.

Mary, *(mā'ri)* [NT. v. Marie. ✻ ~ bud, die Ringelblume. ~mas [Kal. die Verkündigung Mariä.

✻ **Mas,** *s.* verk. a. u. = master.

Mascle, *(mā'skl)* [afrz. mascle, unterr. für macle, z. l. macula, Fleck] *s.* 1. die rautenförmige Stahlplatte zur Schuppenpanzer. 2. [Herald.] die durchbrochene Raute. **Mascled,** *(mā'skld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* aus rautenförmigen Platten bestehend.

Masculine, *(mæ'skjulin)* [l. masculinus] *adj.* 1. männlich (z. männlichen Geschlechte). 2. männlich, kraftig, stark, mannhaft, tüchtig, tapfer. 3. männlich, grob (z. B. Gesichtszüge bei Frauen).

4. [Gramm.] männlich. ~, *s.* [Gramm.] das Maskulinum, männliche Geschlecht. - **Masculinely,** *(-li) adv.* s. v. *adj.* **Masculineness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Männlichkeit.

Mash, *(mash)* [ae. - mäse, D. Meisch] *s.* 1. das Gemisch, Gemengsel, der Mischmasch. 2. das Mengfutter, Kleienwasser (für Pferde). 3. [Bierbr.] der Meisch. — ~-tub, der Meischbottich. All to ~, all to a ~, zu einem Brei (z.B. zerschlagen od. dgl.). ~, *v. a.* 1. matschen, zerdrücken, zerstoßen. 2. [Bierbr.] meischen, einmeischen. 3. [] jemand für sich gewinnen, verliebt machen. – [] To be ~ed on, sich in jemand verlieben od. verschießen. ~ed potatoes, der Kartoffelbrei. ~, *v. n.* umherstoßen; to ~ it, den Stutzer spielen. **Masher,** *(mæ'shə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. die Person, die od. der Apparat, der zerstampft, zerdrückt rc. 2. [] der Herzenseroberer, Schwerenöter, Stutzer, Gigerl. **Mashing,** *(mæ'shiŋ)* [*ppr. vbls.* v. mash] *s.* 1. das Meischen, Zerstoßen, Zerdrücken rc. ~-tub, der Meischbottich. 2. [] das Kokettieren.

○ichott. **Mashlin, mashlum,** *(mæ'slin, -ləm)* = maslin II.

Mashy, *(mæ'shi)* [s. mash u. -y] *adj.* matschig.

○ichott. **Mask,** *(mäsk)* I. [? = mash] *v. a.* eintauchen, (Thee) aufgießen; ~in'-pan, ~ing-[] or, der Theetopf.

Mask, *(mask)* II. frz. masque, *s.* 1. die Maske, Larve. 2. † die Maske, Larve, der Deckmantel, Schein; *pl.* die Anschläge. 3. die Maske, maskierte Person. 4. das Maskenfest, der Maskenball, das Lasvenspiel, die Maskerade. 5. † die Maskerade, Mummerei. 6. [Theat.] das Maskenspiel. 7. [Archit., Bildn.] das Menschengesicht ohne Hinterhaupt; die Gesichtsmaske. 8. etwas Verhüllendes, Deckendes, ein Schirm, eine Blende. — To put on a ~, sich maskieren. To pull off one's ~, sich entmasken. ~ house, ein zu Maskeraden eingerichtetes Haus. ~, *v. a.* 1. maskieren, verlarven, verkleiden, vermummen. 2. † a) verbergen, verdecken, verhüllen. b) falsch anlegen. To ~ a ship under the cover of neutral flags, [Mar.] falsche Flagge führen. ~, *v. n.* 1. sich maskieren, sich verlarven. 2. † sich verstellen, verkleidet, verstellt sein. **Masked,** *(mäskt)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. verlarvt, maskiert, verhüllt, verdeckt. 2. [Handel] maskiert mit falschen Papieren gedeckt. **Masker** *(mä'skər)* [s. d. v. u. -er] *s.* die verkleidete Person, die Maske. ✻**Ma'skery.** [s. mask u. -ery] *s.* 1. die Maske, Maskenkleidung. 2. die Maskerade. **Masking,** *(mä'skiŋ)* [*ppr. vbls.* v. mask] *s.* das Maskieren.

○ichott. **Maskin'-pat** s. u. mask I.

Maslin, *(mæ'slin)* I. [ae. mæstlin] *s.* das Mischmetall, Messing u. ~, *adj.* messingen.

✻○ ~, II. [afrz. mestelon (mlt. mixtolium)] *s.* das Mischkorn.

Mason, *(mē'sn)* [frz. maçon] *s.* 1. der Maurer. 2. der Maurer, Freimaurer. 3. ✻ der Erbauer. — To do ~'s work, Maurer sein, die Maurerei treiben. Master ~, der Maurermeister. Journeyman ~, der Maurergesell. **Masonic,** *(məsɔ'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* die Freimaurer betreffend, freimaurerisch, Freimaurer-... ~ hall, die Freimaurerloge. **Masonry,** *(mē'sn'ri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* 1. die Maurerei, das Maurerhandwerk. 2. das Mauerwerk, Gemäuer. 3. die Freimaurerei.

Masque, masquer = mask II., masker. **Masquerade,** *(mäskərē'd)* [frz.] *s.* 1. die Maskerade. 2. die Verkleidung; in ~, verkleidet. 3. [Span.] eine Art Turnier. ~, *v. n.* 1. maskiert gehen, sich maskieren. 2. sich in Masken versammeln, eine Maskerade halten. ~, *v. a.* 1. verlarven. 2. † verhüllen, bemänteln. **Masquerader,** *(mäskərē'dər)* [s. d. v. u. -er] *s.* die Maske, vermummte Person.

Mass, I. *(mäs, mæs)* [l. massa] *s.* 1. die Masse (der Mummen rc.). 2. die Masse (große Menge, der Haufen); *pl.* the ~es, die Massen, die große Masse (Menschen). 3. [Nicht.] die Masse; [Mal.] die (Licht- rc.) Masse, Menge. 4. der Hauptteil, Hauptbestandteil, Hauptkörper. 5. [Mar.] die Portion der Offiziere rc. 6. die Masse, Passiva (eines Bankerotts). 7. ein großes, aus zwölf kleinen Bünden bestehendes Bund aufgerollter Perlen. ~, *v. a.* 1. zu einer Masse machen, zusammenhäufen. 2. ✻ verhaften. ~, *v. n.* sich zusammenscharen, Massen bilden.

~, II. *(mas)* [ae. messe, s. l. missa, s. [rom. kath. Kirche] die Messe. High ~, grand ~, das Hochamt. To celebrate od. read od. say ~, die Messe lesen. ~-book, das Meßbuch. ~-wood, das Meßgewand. ✻ ~! By the ~! *interj.* († bei der Messe!) wahrhaftig! ✻ ~, *v. n.* die Messe lesen. ~ing furniture, das Meßgerät.

Massacre, *(mæ'səkər)* [frz.] *s.* das Blutbad, Gemetzel, der Massenmord. ~, *v. a.* niedermetzeln, niedermachen, niederhauen, massakrieren.

Masseter, *(mæsi'tər, məsī'tər)* [nl. s. gr. *μασητήρ*] *s.* [Anat.] der Kaumuskel.

Massicot, inforr. **masticot,** *(mæ'sikot)* [frz. massicot] *s.* [Chem.] das Bleigelb.

Massiness, *(mə'sinəs)* [s. massy u. -ness] *s.* die Massigkeit. **Massive,** *(mæ'siv)* [frz. massif, massiv-, s. mass I. u. -ive, *adj.* 1. massiv, dicht, schwer, wamm. 2. [Mineral.] massiv, in Masse. **Massiveness,** *(mæ'sivnes)* [s. d. f. u. -ness] *s.* das Massive, Schwere, Dichte. **Massy,** *(mə'si)* [s. mass I. u. -y] *adj.* massig, massiv, dicht, schwer. ✻ ~-proof, *adj.* von erprobter Masse, Dichte, Stärke bez. erprobt, stark genug, die Masse zu tragen (Mil.).

Mast, *(mast)* I. [ae. mæst] *s.* 1. [Mar.] der Mast, Mastbaum. 2. † die lange Stange. – Top-~, die Stenge. Made ~, der zusammengesetzte Mast. Armed ~, der aus mehreren Bäumen zusammengesetzte Mast. To take out the ~s of a ship, ein Schiff entmasten. ~head, a) *s.* 1. der Mastkopf. 2. der Mann im Topp; b) *v. a.* auf den Mastkopf hinaufbringen. ~, *v. a.* bemasten.

~, II. [ae. mæst] *s.* die Mast, Eichel-, Buchmast. ~, *v. a.* (mit Mast) mästen.

Masted, *(mä'stid)* [s. mast I. u. -ed] *adj.* bemastet.

Master *(mä'stər)* I. ✻ **maister,** [me. maister, master; s. l. magister, ae. magster, afrz. maistre] *s.* 1. ○ der Meister. 2. der Herr (Gegensatz, unbedingte Botmäßigkeit: Beherrscher). 3. a) der Brotherr. b) der Meister, Aufseher, Vorsteher, Direktor, Intendant: (oft in Zssetzgn.) Ober-..., ...-Meister, ...-Direktor. 4. der Meister (bei Handwerkern). 5. (als Titel vieler Beamten) ...Meister, der Oberaufseher. 6. der Lehrmeister, Lehrer, Erzieher. 7. der Meister, Lehrer (besonders in Zssetzgn.). 8. [Engl.] der Vorsteher, Direktor eines Kollegiums. 9. der Meister (einer der in einer Wissenschaft, Kunst rc. vorzüglich bewanderten). 10. † der Vornehmste) Haupt-... (in Zssetzgn., auch als *attrib. adj.* aufzufassen.) hauptsächlich, herrschend, Meister-... 11. der Magister. ~ of Arts, Magister der freien Künste. 12. der Zeremonienmeister (bei öffentlichen Gelegenheiten). 13. [Mar.] a) der Kapitän (eines Kauffahrers), Patron. b) der Eigentümer eines Kauffahrteischiffes, Reeder. c) (auf Flüssen) der Stromfahrer, Stromschiffer. d) ✻ (auf Kriegsschiffen) der Zahlmeister (der dem Range nach unmittelbar unter dem Lieutenant stand, jetzt Amer.) navigator, [Engld.] navigating officer. 14. ✻ Herr (als Titel): ehemals eine ehrerbietige Anrede. 15. der junge Herr (wenn von Knaben die Rede ist), der noch nicht als erwachsen geltende und daher nicht Mister titulierte Sohn in gebildeten Familien, z. B. ~ Robert, der junge Herr Robert. 16. ○ der Lehrbursche. 17. [Schottl.] Meister als Titel für den ältesten Sohn eines viscount od. baron. — Dancing-~, der Tanzmeister. ~ in chancery, [Engl.] der Beisitzer, Referent im Kanzleigerichte. ~ of the house, der Hausherr. To be ~ of ..., Herr sein über ...; etwas inne haben, bewandert sein in ..., mächtig sein (einer Sprache rc.). A great ~ of music, of the flute od. of the violin, ein großer Meister in der Musik, auf der Flöte od. Violine. ~ of fence, Meister im Fechten. To be one's own ~, sein eigener Herr sein, freie Hand haben. To make oneself ~ of ..., sich bemeistern, sich bemächtigen (einer Sache), etwas in seine Gewalt bekommen. He has made himself ~ of ..., er kann verfügen über ... What ever I am ~ of ..., alles, was ich vermag. I am the ~ of my speeches, ich weiß, was ich

gefaat habe. ~ of the revels, der Aufseher über die komischen Lustbarkeiten. ~ of the rolls, [engl.] der Archivar und Archivar im Kanzleiarchive, Oberkanzleidirektor. ~ of the ordnance, ~ general, der Feldzeugmeister. ~ of the horse, der Stallmeister. ~ of a mess, [Mar.] der Kadettenmeister. Grand-~ of Malta, of Freemasons etc., der Großmeister des Malteserordens, des Freimaurerordens ... ~ of arms, der Schiffsprofos. ~-attendant, der Hafenaufseher, Hafenmeister. ~-builder, der Baumeister. ~-gunner, der Oberkanonier, Kanonenmeister. ~-hand, die Meisterhand. ~-post, der Hauptmast. ~-key, der Hauptschlüssel. ~-leaver, der seinem Herrn entlaufene Diener. ~-like, 1. meisterhaft. 2. herrisch. ~-lode, [Mineral.] die Hauptader. ~-man, der Aufseher. ~-~-mistress, ein mannliches Weib, das wie eine Mannsperson lebt (Shaksp.). ~-mould, die meisterhafte Form oder Einrichtung. ~-piece, 1. das Meisterstück. 2. das Haupttalent. ~-root, die Hauptwurzel. ~-saddler, [Mar.] der Sattelmacher. ~-sin, die Erbsünde. ~-sinew, die Hauptsehne, große Beugesehne des Fußes über dem Vorderfuß. ~-singer, [O. T.] der Meistersinger. ~-string, [Mus.] die Hauptsaite. ~-stroke, der Meisterstreich, Meisterstück. ~-tackle, der Schneidezahn. ~-tooth, der Backenzahn. ~-touch, der Meisterstrich. ~-warden of the mint, der Münzdirektor. ~-work, das Meisterstück. ~-wort, [Bot.] die Meisterwurz.

~, *v. a.* 1. meistern, beherrschen. 2. ‡ a) meistern, bändigen. b) beherrschen, heben (seine Mannheiten). c) meistern, bestreiten. d) meistern, meisterhaft ausführen. e) in seine Gewalt bekommen, sein Sprachen, derselben mächtig werden od. sein. 3. beherrschen. ~, *v. refl.* einer Sache Meister sein, sich aussichten in etwas.

~, II. [s. mast I u. -er] s. in Zssgn. = wie z. B. three-~, der Dreimaster.

Masterdom, *(mâ'stədəm)* s. master I. u. -dom, s. die Herrschaft, Meisterschaft. **Masterful,** *(mâ'stəful)* [s. d. v. u. -ful] *adv.* 1. meisterlich, meisterhaft. 2. herrisch, gewaltsam. **Masterhood,** *(mâ'stərhud)* [s. d. v. u. -hood] s. die Oberherrlichkeit. **Masterless,** *(mâ'stərles)* [s. d. v. u. -less] *adv.* 1. herrenlos. 2. unbändig, ungezähmt. **Masterly,** *(mâ'stərli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* 1. meisterhaft, Meister... 2. herrisch. ~, *adv.* auf meisterhafte Weise, meisterlich, meisterhaft. **Ma'sterous, mai'strous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* = masterly. **Mastership,** *(mâ'stərship)* [s. d. v. u. -ship] s. 1. die Meisterschaft (in etwas). 2. die Überlegenheit, der Vorzug, Vorrang. 3. die Herrschaft. 4. das Aufseheramt, Vorsteheramt (bei einem Kollegium etc.). 5. ~ als Titel: your ~, his ~, Euer, seine Herrlichkeit. 6. * das Meisterstück. **Mastery,** *(mâ'stəri)* [s. d. v. u. -y] s. 1. die Herrschaft, der Sieg. 2. der Vorrang, Vorsitz. 3. die Meisterhaftigkeit, Geschicklichkeit, Vollendung. 4. das Beherrschen, Meistern, Bändigen. 5. das Meisterstück. 6. ~ of ..., in ... To get the ~ of ..., etwas in seine Gewalt bekommen; sich einer Sache, etwas meistern. To attain to a ~ in ..., es weit bringen in ... A ~ in anything is required, man muß einer Sache mächtig sein, sie in seiner Gewalt haben.

Mastful, *(mâ'stful)* [s. mast II. u. -ful] *adj.* mastreich, von Bäumen.

Mastic, mastich, *(mas'tik)* [s. fr. mastic, s. l. mastiche, s. mastiche aus gr. μαστίχη] s. 1. das Mastixharz. 2. auch ~ tree, der Mastixbaum. 3. ~, *adj.* Mastix..., Mastixbaum... ~, *adj.* Mastix... ~-cord, der Strohstrick. ~-herb, das Magenkraut.

Masticate, *(mas'tikêt)* [s. mastichare, s. v. a. kauen] *v. t.* 1. kauen, zerkauen, zermalmen. 2. ‡ zermalmen; falten, runzeln. **Mastication,** *(mastikê'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. das Kauen. 2. das ‡ Zermalmen, Zerkauen, Runzeln. **Masticator,** *(mas'tikêtər)* [s. d. v. u. -ator] s. 1. der Kauende, der Kauwerkzeuge, der Kauapparat, der Kauende hat. **Masticatory,** *(mas'tikətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* Kau..., Kauend... ~, s. das Kaumittel.

Mastich = mastic. * **Mastick,** *(mas'tik)* [? z. masticate] *adj.* ? = masticatory? od. [z. mastiff] hündisch? (Shaksp., Troil. & Cr. I, 3, 73.)

Mastiff, *(mas'tif)* [? z. mastic, ? arz. mastif, Wortspiel ? v. lat. mastigia] s. 1. wachsame, Bulldogartige Hofhunderasse. 2. ~ wool, Wolle von Bastardschafen.

Mastless, *(mâ'stles)* [s. mast I. u. II. u. -less] *adj.* 1. mastlos, ohne Segelmast. II. ~, Mast... ohne Mast od. Segel von Bäumen.

* **Ma'stlin** = maslin I., II.

Mastodon, *(mas'tədon)* [s. gr. μαστός, Brust, u. ὀδούς, ὀδόντος, Zahn, s. das ?, wegen der Zitzen an den Backenzähnen] s. ein Urtier der Vorwelt, Mastodon.

Mastoid, *(mas'toid)* [s. d. v. u. -oid] *adj.* brustförmig, zitzenförmig. ~ muscle, Anat. der hinter dem Ohrmuskel, Brustbeinkopfmuskel. ~, ~ process, Anat. der Warzenfortsatz des Schläfenbeins.

* **Ma'sty,** I. *s.* = mastiff.

~, II. [v. mast II. u. -y] *adj.* mastreich von Bäumen.

Mat, *(mæt)* I. [ae. meatta, z. l. matta] s. 1. die Matte, Binsenmatte, Strohmatte. 2. Mat, die Matte, Charpie. ~, ein Gewebe, Geflecht. 3. der beim Stechen in Turnieren um den Körper gebundene Strohwulst. 4. das Zusammenlaufen, die geflechtartige Verbindung, der Haufen. 5. der Bastbaum, Bast, bes. zum Matteflechten. ~-~-fashion, die Flechtmanier. ~-weed, Bot. der Bast- u. die Binsen, die Binse zu Matten. ~, *v. a.* 1. mit Matten bedecken, belegen. 2. mattenartig flechten, verflechten. 3. zusammenpressen, niederdrücken. ~, *v. n.* sich verfilzen, verflechten.

~, II. [v. I.] *adj.* matt, nicht glänzend. ~, s. 1. die Matte, Kunststoffmatte. 2. ein Instrument zum Mattieren.

* **Matachi'n(e),** [sp.] s. 1. der Tanzmeister. 2. der Tanzreigen.

Matador(e), *(mat'ədôr)* [sp. matador, s. der Matador].

Match, I. [ae. macche, Gemahl, Gemahlin, Genosse, Genossin, Gefährte, Gefährtin, Freund, Freundin, Feind, Feindin, s. der Zahl, Schwiegersohn, 2. Artikel] die Gattin, Landsmännin, der Genosse, Gefährte, Freund, Feind, s. das Ebenbild, Gegenstück, Pendant, Seitenstück, Gegenbild, Gegenteil, Seitenstück, Gegenstück, Pendant, Seitenstück, Gegenstück, Pendant, Seitenstück, Gegenstück, Pendant

verheiraten; sich paaren (v. Tieren) (with, mit). 2. zusammenpassen, passen, sich schicken; (with) passen (zu). — The wolf goes to ~, die Wölfin ist läufig. To ~, dazu (passend); a brown silk dress and gloves to ~, ein braunes Seidenkleid und Handschuhe dazu od. dazu passende Handschuhe. **Matchable,** *(mæ'tšəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* (to, with) vergleichbar, verglichen, gepaart, zusammengepaßt werden könnend (mit), einem an die Seite gesetzt werden könnend. ~ to none, ohnegleichen, ohne seinesgleichen. He is ~ to none, er hat seinesgleichen nicht. **Matchless,** *(mæ'tšles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohnegleichen, unvergleichlich. Dazu *adv.* **matchlessly** *(-li).* **Matchlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unvergleichlichkeit.

Mate, *(mēⁱt)* I. [?; vgl. ac. (ge)maca (= make II.); vgl. holl. maat] *s.* 1. der Gefährte, Gespiele, Genoß, Kamerad, die Gespielin, Gefährtin. 2. = match II., ein Glied eines Paares: a) der Gatte, Ehegenoß, die Gattin, Ehegenossin, der Mann, die Frau. b) das Männchen, Weibchen (bei Tieren). 3. der Tischgenoß. 4. der Schulgenoß, Schulkamerad. 5. der Gehilfe, Gesell. 6. [Mar.] der Maat, Steuermann. Second ~, der zweite Steuermann. Boatswain's ~, der Bootsmannsmaat, Unterbootsmann. Surgeon's ~, der Unterwundarzt. ~, *v. a.* 1. ehelich verbinden, mit einer Ehehälfte versehen; (bei Tieren) paaren. 2. einer Sache gleichkommen, einem sich gleichstellen, es gleich thun. 3. einem die Spitze bieten, es aufnehmen mit ...

~, II. [sp. port. mate; frz. mat; v. arab.] *adj.* ✻ matt, erschöpft, verwirrt, besiegt. ~, *v. a.* 1. matt machen (im Schachspiele). 2. ± niederdrücken, niederbeugen, bestürzt machen, verwirren. ~, *s.* [Schachsp.] das Matt (vgl. check-~ unt. check I.). Fool's ~, das Narrenmatt. Scholar's ~, das Schafermatt.

Mateless, *(mēⁱtles)* [s. mate I. u. -less] *adj.* keinen Gefährten habend, ohne Genossen.

Material, *(mətī'riəl)* [spl. mātēriālis] *adj.* 1. materiell, körperlich. 2. wesentlich, wichtig, (to) wichtig (für). 3. ✻ inhaltsvoll, sinnreich (im Gegs. z. leer, seicht, oberflächlich). 4. materiell (wirklich, nicht formell). 5. Materialien liefernd. ~, *s.* das Material, der Stoff, Bestandteil. ~s, *s. pl.* die Materien, Materialien, Bestandteile. **Materialism,** *(mətī'riəlizᵊm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* [Philos.] der Materialismus. **Materialist,** *(mətī'riəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* [Philos.] der Materialist. **Materialistic,** *(mətīriəlis'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* materialistisch. **Materiality,** *(mətīriæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Materialität, Körperlichkeit. 2. die Wichtigkeit, Wesentlichkeit (einer Thatsache ꝛc.). 3. die Wahrnehmung des Materiellen durch den Geist. 4. der Materialismus, die Sinnlichkeit. **Materialize,** *(mətī'riəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* 1. [Philos.] materialisieren, verkörpern. 2. materialistisch machen. ~, *v. n.* sich verkörpern, materiell werden; Gestalt gewinnen. **Materially,** *(mətī'riəli) adv.* z. material. **Materialness,** *(mətī'riəlnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Materielle. 2. die Wichtigkeit. ✻**Mate'riate,** [z. l. materia, Stoff, u. s. -ate 2.] *adj.* materiell. ✻**Materia'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verwirklichung, Verkörperung.

Maternal, *(mətɜ'nəl)* [l. maternus, mütterlich, u. s. -al] *adj.* mütterlich, Mutter-... **Maternity,** *(mətɜ'niti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Mutterschaft. 2. + (auch ~-hospital) das Entbindungshaus.

+**Mateship,** *(mēⁱtšip)* [s. mate I. u. -ship] *s.* die Genossen-, Kamerad-schaft.

✻ **Math,** *(miθ, mæθ)* [ac. mæþ] *s.* das Maden, die Mahd (nur noch in den Zssetzgn. after~, latter~ gebr.).

~, Abkürzg. f. mathematics, mathematical.

Mathematic, *(mæθimæ'tik)* [gr. μαθηματικός] *adj.* 1. mathematisch. 2. ± mathematisch, genau, strikt. ~, *s.* meist ~s, *s. pl.* die Mathematik. Pure od. speculative ~s, die reine Mathematik; mixed ~s, die angewandte Mathematik. **Mathematical,** *(mæθimæ'tikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **mathematically** *(-ikəli).* **Mathematician,** *(mæθimətī'šən)* [s. mathematic u. -ian] *s.* der Mathematiker.

Mathemeg, *(mæ'θimeg)* [?] *s.* eine Art Stockfisch.

✻ **Ma'ther,** *s.* = madder.

✻ **Mathes, maithes,** [?] *s.* [Bot.] die wilde Kamille.

Mathesis, *(miθī'sis)* [gr.] *s.* die Wissenschaft, bes. die Mathematik, Mathesis.

Matin, *(mæ'tin)* [frz., z. l. mātūtīnus, morgendlich] *s.* 1. ✻ der Morgen. 2. (meist *pl.*) die Frühmette. 3. ǂ (meist *pl.*) der Morgen-gottesdienst, -sang. ♀ ~, *adj.* zum Morgen gehörig, Früh-, Morgen-... **Matinee, -née,** *(mætinē')* [frz.] *s.* 1. die Matinee, Vormittags-Unterhaltung, -Theatervorstellung (doch da die Hauptmahlzeit, das sogen. Mittagessen, vielfach erst abends stattfindet, wird hierbei unter Vormittag meist der Nachmittag verstanden od. die Zeit bei Tageslicht im Gegs. zum Abend). 2. das Morgenkleid, Negligé, der Schlafrock (für Damen).

Matrass, *(mæ'trəs)* [frz. matras] *s.* [Chem.] der Destilliertolben.

✻ **Matress** = mattress.

Matriarch, *(mæ'triaːk, mēⁱ'triaːk)* [z. l. māter, Mutter, gr. ἄρχειν, herrschen, u. vgl. patriarch] *s.* 1. = die Frau eines Patriarchen. 2. die Stammesmutter. **Matriarchal,** *(mætriaː'kəl, mēⁱtr.)* [s. d. v. u. -al] *adj.* matriarchalisch.

✻ **Ma'trice** = matrix.

Matricidal, *(mæ'trisaiᵈəl, mēⁱtr.)* [s. d. f. u. -al] *adj.* muttermörderisch. **Matricide,** *(mæ'trisaiᵈ, mēⁱtr.)* [l. I. mātricīda, II. mātricīdium, z. l. māter, mātr-, Mutter, u. s. -cide 1., 2.] *s.* I. der Muttermorder. II. der Muttermord. **Matricula,** *(mətrī'kjulə)* [spl.] *s.* die Matrikel. **Matriculant,** *(mətrī'kjulənt)* [s. d. v. u. -ant] *s.* einer der immatrikuliert werden will. **Matricular,** *(mətrī'kjulə.)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* zur Matrikel gehörig, Matrikel-... **Matriculate,** *(mətrī'kjuleit)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* immatrikulieren. ~, *v. n.* sich immatrikulieren, immatrikuliert werden. ~, *(mətrī'kjulət)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* immatrikuliert. ~, *s.* der Immatrikulierte. **Matriculation,** *(mətrikjulē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Immatrikulation. **Matriculator,** *(mətrī'kjuleːtə.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der sich Immatrikulierende.

Matrimonial, *(mætrimōu'niəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* ehelich, Ehe-... Dazu *adv.* **matrimonially** *(-li).* ✻ **Matrimo'nious,** [s. d. f. u. -ous] *adj.* = d. v. *adj.* **Matrimony,** *(mæ'trimənī)* [l. matrimōnium, u. s. -y] *s.* 1. die Ehe, der Ehestand. 2. die Eheschließung. 3. ✻ die Gattin. 4. ein Kartenspiel.

Matrix, *(mēⁱ'triks, + mæ'triks)* [l.] *s.* (*pl.* matrices *(-trisīz)*) 1. die Gebärmutter. 2. ± die Form, Mutterform, Gießform, Gußmutter, Matrize, Mutter. 3. [Mineral., Bergb.] die (Erz-)Mutter, Gangart. 4. [Mathem.] die rechteckige Anordnung von Großen.

Matron, *(mēⁱ'trən, + mæ'trən)* [l. matrōna] *s.* 1. die Matrone, Familien- od. Haus-mutter, bes. eine ältere verheiratete Frau; die alte Dame od. Frau, die alt genug wäre, um Familienmutter zu sein. 2. die Krankenwärterin. **Matronage,** *(mēⁱ'trənidᵊ, mæ'tr.)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. der Zustand, das Lebensalter ꝛc. einer Matrone. 2. (kollekt.) die Mütter, Matronen. **Matronal,** *(mēⁱ'trənəl, mæ'tr.)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu einer Matrone gehörig, einer Matrone, einer verheirateten Frau gemäß, ehrbar, ernst, gesetzt. **Matronize,** *(mēⁱ'trənaiz, mæ'tr.)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* hausmütterlich, gesetzt, ernst machen. **Matronlike,** *(mēⁱ'trənlaik, mæ'tr.)* [s. d. v. u. -like] *adj.* = d. f. **Matronly,** *(mēⁱ'trənli, mæ'tr.)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* (+ *adv.*) ehrbar, ernst, gesetzt.

Matross, *(mətrɔ's)* [dän. schwed. matros, holl. matroos] *s.* der Handlanger bei der Artillerie.

Mattamore, *(mæ'təmōə.)* [frz. matamore] *s.* der unterirdische Kornspeicher (im Orient).

Matter, *(mæ'tə.)* [l. māteria, afrz. mat(i)ere (frz. matière)] *s.* 1. die Materie, der Stoff. 2. [Philos.] die Materie. 3. der Stoff, Gegenstand. 4. die Sache, der Gegenstand. 5. die Sache, Beschwerde, Klage. 6. die Sache, Angelegenheit, das Geschäft. 7. die Ursache eines Ereignisses ꝛc. 8. die Bedeutung,

MAT

Wichtigkeit. 9. etwas, eine unbestimmte Zahl od. Quantität, z. B. a small ∼, ein wenig. 10. die Materie, der Eiter. — He grants the deluge to have come so very near the ∼, that few escaped, er giebt zu, es sei bei der Sündflut dahin od. so weit gekommen, daß wenige entkamen (Tillotson). Upon the whole ∼, am Ende. Upon the ∼, nevertheless, No such ∼, nichts derart, nicht doch, mit nichten, so ist es nicht. A ∼ of seven miles etc., ungefähr, so sieben Meilen. To tarry a small ∼, ein wenig, einen Augenblick weilen. For the ∼ of that, was das anlangt od. betrifft. To the ∼, zur Sache gehörig; to speak much to the ∼, sehr zur rechten Zeit bez. zur Sache sprechen. A ∼ of course, etwas Selbstverständliches; ∼-of-course, *attrib. adj.* selbstverständlich. ∼ of fact, die That, Thatsache; ∼-of-fact, *attrib. adj.* thatsächlich, sich nur an Thatsachen haltend, nüchtern, prosaisch. ∼s of law, Rechtssachen. In ∼ of law etc., in Rechtssachen, was Rechtssachen ꝛc. betrifft. To help the ∼, um sich zu helfen. To carry ∼s so far that ..., es so weit bringen od. treiben, daß ... To come so very near the ∼ that ..., dahin kommen, daß ... No ∼ what, einerlei was, was auch. No ∼ (which etc.), es liegt nichts daran, es thut nichts, es hat nichts auf sich. 'Tis no ∼, es hat nichts zu bedeuten, es thut, schadet nichts. To go from the ∼ in hand, (von seinem Gegenstande) abschweifen. I make it all a ∼. I make no ∼ of it, 'tis all a ∼ to me, es gilt mir gleichviel, ich mache mir nichts daraus, es ist mir ganz einerlei. 'Tis no great ∼ (for me), es macht (mir) nicht viel aus. What is the ∼? what's the ∼? was giebt es? um was handelt es sich? was ist los? wovon ist die Rede? was fehlt Ihnen? What is the ∼ that ..., warum ...? What is the ∼ with him? was ist mit ihm los? was fehlt ihm? was hat er vor? ∼ of complaint, eine Veranlassung zu Beschweerden ꝛc. It was ∼ of astonishment to us, wir mußten darüber erstaunen. To resolve into ∼, to grow to ∼, eitern.

∼, *v. n.* 1. (mit it, this, that, what) von Bedeutung sein, daran liegen, daran gelegen sein. 2. ✻ eitern. — It ∼s not, es liegt nichts daran. What does it ∼? was liegt daran? ✻ ∼, *v. a.* achten, sich etwas aus einer Sache machen. **Matterful,** *(ma'təful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* gehaltvoll. **Matterless,** *(mæ'təles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* stoffslos, gehaltlos, unwichtig. ✻ **Ma'ttery,** [s. matter u. -y] *adj.* 1. wichtig. 2. eiterig, Eiter erzeugend.

✻**Mattin, mattins** = matin, matins.

Matting, *(ma'tiŋ)* [s. mat I. u. -ing] *s.* 1. das Material für Matten. 2. das Flechtwerk, die Matte, grobe Decke. 3. der Einrahmungskarton.

Mattock, *(ma'tək)* [ac. mattuc] *s.* der Karst, die Haue, Hacke.

MAU

Mattress, *(ma'trəs, -tres)* [afrz. matras, v. arab.] *s.* die Matratze.

Maturable, *(mətjū'rəb'l)* [s. mature u. -able] *adj.* der Reife od. Verbesserung fähig. **Maturant,** *(ma'tjurənt)* [s. d. v. u. -ant] *s.* Pharm. das Zeitigungsmittel. **Maturate,** *(ma'tjureit)* [s. mature, u. -ate] *v. a.* zeitigen, reifen. ∼, *v. n.* reif werden, zeitigen. **Maturation,** *(ma'tjurei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Zeitigen, Reifen. 2. die Reife, Zeitigung. To grow to ∼, zur Reife kommen. **Maturative,** *(mətjū'rətiv, ma'tjureitiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. zeitigend, reifend. 2. Med. zeitigend, die Zeitigung befördernd. **Mature,** *(mətjū'ə)* [l. mātūrus] *adj.* 1. reif, zeitig. 2. ✻ reifer Natur u. s. w., so angelegt, reif (Pläne ꝛc.), durch Überlegung. Of ∼ age, von reifem Alter, in den reifen Jahren. ∼, *v. a.* 1. † reifen, zeitigen. 2. ✻ verbessern, befördern. ∼, *v. n.* † u. ✻ reifen. **Maturely,** *(mətjū'əli)* *adv.* s. mature, &c. d. *adj.* u. -ly. **Matureness, maturity,** *(mətjū'ənis, -iti)* [l. mātūrus u. -ness, -ity] *s.* 1. † die Reife des Alters ꝛc. 2. ✻ die Reife, Vollkommenheit. In ∼ of years, in gereiften Jahren. Before his ∼, vor der Zeit, vorzeitig. At ∼, im Reifezustande.

Matutinal, *(mətjū'tinəl)* [l. mātūtīnus, u. s. -al] *adj.* morgendlich, den Morgen betr., Morgen-, Früh-... ✻ **Matutine,** *(ma'tjutin)* *adj.* = d. v. u. -inus. **Maud,** *(mɔ:d)* [? vom Fw. Maud, Abkürz. für Matilda] *s.* ein wauer Wollstaid.

Maudlin *(mɔ:dlin)*. ✻ mdorr. **maudling,** [v. Fw. Maudlin, Magdalena, nach der bußenden (weinenden) Magdalena] *adj.* 1. weinend, weinerlich. 2. sentimental, überempfindlich. 3. betrunken, halb trunken. ∼, *s.* Bot. der Ueberbaum. Sweet ∼, der Wasserdost. **Maudlinism,** *(mɔ'dliniz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Weinerlichkeit, Überempfindlichkeit.

Maugre, ✻ **mauger,** *(mɔ:gə)* [afrz. maugre, mengre, frz. malgré] *prep.* ungeachtet, trotz. ∼, *conj.* trotzdem, obschon. **Maukin,** *(mɔ:kin)* [= malkin] *s.* der Hase.

Maul, *(mɔl)* [= mall, I., l. malleus] *s.* der Schlegel, Prügel. ∼-stick = mahlstick. ∼, *v. a.* 1. durchprügeln, durchbleuen, prügeln. 2. ✻ zerfleischen, martern, schmächtig behandeln.

Maum = malm; **maumish** = mawmish.

○ short. **Maun, mon,** *(mɔ:n, mɔn)* [an. man], *v. anom. 1., 2., 3. sg. pl. pres.* = must.

Maunch, I. *s.* = manche.

✻ ∼, II. *v. a.* u. *n.* = munch.

✻ **Maund** I., ✻**mand,** *(mɔ:nd)* [ac. holl. mand, frz. (○ mande) manne] *s.* der Korb; bes. *(mɑ:n,* West Somerset) der Packkorb mit zwei Henkeln, auch als Hohlmaß.

MAX

✻ ∼, II. = d. i. **Maunder,** *(mɔ:n'də)* [l. mendicare; afrs. mendiant] *v. n.* u. *a.* 1. ✻ betteln. 2. brummen, murren (at, about). ✻ ∼, [s. maund II. u. -er] *s.* der Bettler. ✻ **Mau'nderer,** [s. maunder, v. u. -er] *s.* der Brummer, Brummbart.

Maundy, *(mɔ:ndi)* [l. mandatum, afrz. mande, der Befehl, Auftrag, im Mittelalter bes. der Auftrag der Fußwaschung] *s.* bei Gründonnerstag. ∼ Thursday, der Gründonnerstag.

○ short. **Mau'nna** [s. maund] = must not.

Mausolean, *(mɔsoli'ən)* [s. d. v. u. -an] *adj.* zu einem Mausoleum gehörig. **Mausoleum,** *(mɔsoli'əm)* [l. v. gr. *mausōleion*] *s.* das Mausoleum, Prachtmonument.

Mauther, ✻ **mother,** *(mɔ'ðə)* [?] *s.* die Dirne des Gaukelmannes.

Mauve, *(mouv, mɔ:v)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* malvenfarben, -farbig, malvenfarbig rötlich violett.

Mavis, ✻ **mavish,** *(mei'vis)* [s. ✻ *mauvis* (afrz. malvis, mauvis)] *s.* Ornith. die Singdrossel.

Maw, *(mɔ)* I. [an. maga, s. I. der Magen (der Tiere), † der Mutterleib. 2. ✻ der Magen als Lust to, zu. 3. der Magen der Seehunde. ∼-worm, der Spulwurm.

✻ ∼, II. = eine Art Kartenspiel. ○ short. ∼, III., IV. = now III. u. now I.

✻ **Mawk,** *(mɔ:k)* I. [an. maþkr] *s.* die Made.

✻ ∼ II., **mawkin(g), maulkin** = malkin.

Mawkish, *(mɔ:kiš)* [s. mawk I. u. -ish] *adj.* 1. ✻ widerlich, ekelhaft. 2. ✻ abgeschmackt, geschmacklos. **Mawkishness,** *(-nis)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. ✻ Widerlichkeit. 2. ✻ die Abgeschmacktheit, Geschmacklosigkeit. **Mawky,** *(mɔ:ki)* [s. d. v. u. mawk I. u. -y] *adj.* 1. = mawkish. 2. = mawkish.

✻ **Maw'mish, mau'mish,** [s. maum, u. -ish] *adj.* lappisch, wirrig, ekelhaft.

Max, *(mæks)* [? entst. a. l. maximus, wonte, s. eine Art Schnaps.

Maxilla, *(mæksi'lə)* [l.] *s.* die Kinnlade, der Kiefer; Ornith. Kinnbacken. **Maxillar,** *(mæksi'lə)* [l. maxillaris, v. d. v. u. -ar] *adj.* = d. i. **Maxillary,** *(mæksi'ləri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* zu den Kinnbacken gehörig, Backen ... ∼, *s.* = maxilla.

Maxim, *(mæksim)* I. [nach dem Erfinder Hiram Maxim] s. d. Verb. ∼ gun, das Maximgeschütz.

∼, II. [frz. maxime v. l. maxima propositio] *s.* 1. der Maxime, der Grundsatz. 2. ✻ das Axiom. 3. ✻ Mus. eine Note = 4 Zweiundvierzigstel. ∼ of state, der Staatsgrundsatz, die Staatsmaxime. ∼-monger, der Maximenkrämer. **Maximal,** *(mæksiməl)* [s. maximum u. -al] *adj.* höchst, Maximal-... **Maximize,** *(mæ'ksimaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* so groß wie möglich

§ allgemeine Bedeutung. ‹ familiär. † verächtlich. › scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ⁜ gehoben. ✻ poetisch. ✝ biblisch.

machen, aufs Höchste, Äußerste steigern. **Maximum,** *(mak'siməm)* [L.] *s.* das Maximum, der höchste erreichbare Grad; der höchste Satz od. Preis; *attrib.* ~ thermometer, das Maximum- od. Maximal-Thermometer.

May, *(mē')* I. [l. Mājus, *gen.* Mājī. Māi; frz. mai] *s.* 1. der Mai, Wonnemonat. 2. ‡ u. ± der Lenz, Mai, Frühling, die Frühzeit, Jugend. 3. der Mai, das Maifest. 4. [Bot.] der Mai, Hagedorn. 5. [Univers. Cambridge, England] das Ostertermin-examen. — ~-apple, [Bot.] das Fußblatt. ~-beetle = ~-bug. ~-bloom, der Hagedorn. ~-bug, der Maikafer. ~-bush, der Weißdorn, Hagedorn. ~-day, der erste Mai. ~-dew, der Maitau. ~-duke, [? entst. a. frz. M. Médoc] eine Art Sauerkirsche. ~-fish, [Ichthyol.] die Aloise. ~-flower, 1. der Weißdorn. 2. die Dotterblume. ~-fly, die Frühlingsfliege. ~-game, 1. das Maispiel, ‡ der Scherz, Spaß. 2. der Gegenstand des (Mai-) Scherzes; to make a ~-game of ..., sein Spiel, seinen Scherz treiben mit ... ∗ ○ ~-lady, die Maikönigin (in Maispielen). ~-lily, das Maiblümchen. ∗ ○ ~-lord, der Maikönig. ~-morn, der Maimorgen, ‡ ± die Frische, Kraft, Stärke. ~-morning, der (erste) Maimorgen. ~-pole, 1. der Mai, die Maie, der Maibaum (eine mit Blumen u. Bändern geschmückte Stange, um die herum beim Maifeste getanzt wird). 2. ○ die Hopfenstange. ~-queen, die Maikönigin. ‡ ~-thorn, der Hagedorn. ~-time, die Maienzeit. ~-weed, die Stinkkamille. ~, *v. n.* das Maifest feiern bez. daran teilnehmen; am ersten Maimorgen ausziehen und sich mit Blumen, Kränzen, Zweigen schmücken; bes. gebr. i. d. Red. to be od. go a ~ing, maien gehen.

∗ ‡ ~, II. [ae. mæg] *s.* die Jungfrau, das Mädchen.

~, III. [ae. praeteritopräsentisches Verb mit *inf.* • magan, mugan, *1. 3. sg.* mæg, *prat.* meahte, mihte] *v. aux. (1. 3. sg., 1. 2. 3. pl. pres. ind. u. conj.* may *(mē'); 2. sg.* ∗ ‡ ‡ mayest, mayst *(mē'ist, mē'st); prat.* might *(mait)* u. ∗ mought; ∗ ‡ ‡ *2. sg. prat.* mightest, mightst *(mai'tist, maitst);* kein *inf.*, kein *ppr.*, kein *pp.*)
1. mögen, können (möglich sein). 2. können (im stande sein). 3. können, dürfen. 4. (im Gebete, in Briefschriften, um einen Wunsch auszudrücken) mögen. 5. ∗ können (jest dafür can). — A thing ~ be done, if means are not wanting, etwas (ein Ding) mag geschehen od. gemacht werden, wenn die Mittel nicht fehlen. A man ~ do what the laws permit, ein Mann mag (darf) thun, was das Gesetz erlaubt. If I ~ say so, wenn ich so sagen darf; ~ I ask, darf ich fragen od. mir die Frage erlauben. ~ you live happily! moget ihr glücklich leben! ~ be, it ~ be, vielleicht, es kann sein. ~-be, etwaig. As fast, as soon as ~ be, so geschwind, so bald als möglich. You ~ for me, (ihr dürft, was mich betrifft) meinethalben. ~ it please your Majesty, Ew. Majestät mögen geruhen.

Mayhap, *(mē'hap)* [s. may III. u. hap I., *v.*, = es mag vorkommen] *adv.* vielleicht, möglicherweise.

Mayhem, *(mē'həm)* [= maim] *s.* [Recht] das Verstümmeln, Verletzen.

Maying, *(mē'iŋ)* [*ppr. vbls.* z. may I., *v. n.*] *s.* das Maien, Blumen- &c. -pflücken am ersten Maimorgen.

Mayor, *(mēə, mē'ɔə)* [frz. maire (v. l. mājor), sp. mayor, D. Meier] *s.* der Bürgermeister. Lord ~, der Lord-mayor, Oberbürgermeister (von London, Liverpool, Manchester, Belfast, York, Dublin). **Mayoral,** *(mē'əral)* [s. d. v. u. -al] *adj.* bürgermeisterlich. **Mayoralty,** *(mē'rəlti)* [s. d. v. u. -y] *s.* das Bürgermeisteramt. **Mayoress,** *(mē'res)* [f. mayor u. -ess] *s.* die Bürgermeisterin.

Mazagan, *(mæ'zəgən)* [Ⓒ N.] *s.* eine Art der gemeinen Bohne.

Mazard, mazzard, *(mæ'zəəd)* [? z. mazer u. s. -ard] *s.* 1. ∗ = mazer 1. 2. der Schädel. 3. eine Art wilde Kirsche. — ~-bowl = mazard 1., mazer 1. ∗ ~, *v. a.* auf den Kopf schlagen, einem den Schädel einschlagen.

Mazarin(e). *(mæzərī'n)* [? nach dem Kardinal Mazarin, st. 1661] *s.* 1. (auch ~-blue) das Mazarinblau, Dunkelblau. 2. ∗ das blaue Amtskleid von Stadtverordneten. — ∗ ~-hood, die mit Spitzen besetzte Mazarinhaube (um 1720).

Maze, *(mēiz)* [ae. (ā)masīan (s. amaze), an. masa] *v. a.* irre machen, verwirren, verdutzen. ∗ ~, *v. n.* sich verwirren. ~, *s.* 1. ∗ die Verwirrung. 2. das Labyrinth, der Irrgang, Irrgarten. 3. ± a) der Irrgang. b) die Verwirrung, Verlegenheit, Klemme, das Gedränge. To be in a ~, verdutzt, verlegen sein. ∗ **Ma'zeful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* verwirrend.

Mazer, *(mē'zəə)* [ae. • maser, mhd. ndd. maser, Maserre im Holze, bes. am Ahorn, an. mosurr, Ahorn] *s.* 1. ein Becher aus Ahorn. 2. ∗ = mazard 2. — ~-dish, die Schale aus Maser- od. Ahorn-holz. ~-wood, 1. das Maserholz. 2. die Guttapercha.

Mazology, *(məzo'lodži)* [z. gr. *μαζός*, Brust, u. s. -logy] *s.* die Säugetierkunde.

Mazzard = mazard.

Mazy, *(mē'zi)* [s. maze u. -y] *adj.* labyrinthisch, verwickelt, verwirrt.

Me, *(mi, mī)* [ae.] *pron. pers. dat.* u. *acc.* zu I, 1. mir, mich. 2. ○ für I; it is ~, ich bin es. Poor ~! ich Armer(r)! Of ~, von mir. For ~, 1. für mich. 2. meinethalben. To ~, mir; zu mir, für mich. ‡ ~thinks, ~thought, mich dunkt od. deucht, mich dünkte od. deuchte. ~seems, mir scheint.

∗ **Meach** s. miche.

∗ **Meacock,** *(mī'kok)* [? entst. a. meek u. cock?] *s.* die Memme, der unter dem Pantoffel stehende Ehemann (B. Jonson). ∗ ~, *adj.* weibisch, feige, memmenhaft.

Mead, *(mīd)* I. [ae. me(o)du] *s.* der Met.

‡ ~, II. [ae. mæd] *s.* = d. f. **Meadow,** *(me'do")* [ae. mæd, *gen.* mædwe] *s.* die Wiese, Matte, der Anger. ○ ~-bought, ~-bright, die Butterblume. ~-bugle, [Bot.] der blaue Günsel. ~-campion, die Gauchmelke. ~-cress, die Wiesenkresse. ~-grass, das Rispengras. ~-ground, der Wiesengrund, das Wiesenland. ~-lark, die Wiesenlerche. ~-ore, [Mineral.] das Raseneri, Sumpferz. ~-pink, die Kuckucksblume. ~-rue, die Wiesenraute. ~-saffron, die Zeitlose, Herbstblume. ~-saxifrage, der Haarstrang, Roßfenchel. ~-sweet, das Mehlkraut, der Wiesenbocksbart. ~-trefoil, der Wiesenklee. ~-wort, [Bot.] die Wiesenkönigin. **Meadowy,** *(me'do"i)* [s. d. v. u. -y] *adj.* Wiesen enthaltend, Wiesen-...

Meager, meagre, *(mī'gəə)* [afrz. maigre, megre, frz. maigre (l. macer)] *adj.* 1. ‡ mager. 2. ± mager (Boden), schmal (Kost), dürftig, mager, armselig (Stil &c.). ∗ ~, *v. a.* mager machen. **Meagerly, meagrely,** *(mī'gəəli) adv.* z. v. *adj.* **Meagerness, meagreness,** *(mī'gəənes)* [s. meager u. -ness] *s.* 1. ‡ die Magerkeit. 2. ± die Magerkeit (des Bodens &c.), Dürftigkeit, Armseligkeit, das Armselige, Geringfügige.

∗ **Meak, make,** [?] *s.* die Sense, Sichel mit einem langen Griffe.

-meal, *(mīl)* [ae. mælum, z. meal I.] Suffix m. d. Bed. -mal, -weise, z. B. piece-~, stückweise, Stück für Stück.

Meal, *(mīl)* I. [ae. mæl, 1. Mal, Zeitpunkt; 2. Mahlzeit] *s.* 1. das Mahl, die Mahlzeit. 2. das Futter; die Speise. 3. ∗ ○ die Quantität Milch, die eine Kuh bei einem Melken giebt. 4. ○ [vgl. mole I.] der Fleck. — Between ~s, zwischen den (gewöhnlichen) Mahlzeiten. To eat a horse-~, (sprichw.) essen ohne dabei zu trinken. ~-time, die Eßzeit. ∗ ~, *v. a.* 1. füttern. 2. [s. *s.* 4.] beflecken (Shaksp.).

~, II. [ae. melu] *s.* 1. das ungebeutelte Mehl, die Grütze. 2. ‡ etwas Mehlartiges. 3. [Nordam.] das Maismehl. 4. [Schottland] das Hafermehl. — ~-brimstone, der gestoßene Schwefel. ~man, der Mehlhändler. ~-rent, der Mehlzins. ~-sieve, das Mehlsieb. ~-tub, der Mehlkasten. ~-worm, der Mehlwurm. ~, *v. a.* 1. zu Mehl machen, mahlen. 2. = mit Mehl vermengen, vermischen, bestreuen. ○ ~, *v. n.* Mehl geben. **Mealiness,** *(mī'linəs)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Mehligkeit, das Mehlichte. **Mealy,** *(mī'li)* [s. meal II. u. -y] *adj.* 1. mehlicht. 2. mehlig (z. B. Obst). 3. mehlicht, mit etwas Mehlartigem bestäubt (wie die Flügel der Insekten). 4. ‡ – ~-mouthed, – ~-mouthed, verzagt im Reden, nicht mit der Wahrheit herausrücken wollend. ~-mouthedness, die Verzagtheit im Reden, der

Widerwille, mit der Wahrheit herausrücken. ~-tree, [Bot.] der Mehlbaum, Schneeball. ~-winged, behaarte Flügel habend.

Mean, *(mīn)* I. [ac. mene, böse, falsch, u. ae. gemǽne, gemein] *adj.* 1. gemein, niedrig, gering, dem Stande nach. 2. niedrig, gering, schlecht, elend (der Gesinnung od. dem Werte nach). 3. gering (zu verachten, nichtsbedeutend). 4. schlicht, gering (der innern Güte nach). 5. schnöde, knickerig, geizig, knauserig, kleinlich im gesellig. [To feel ~, sich kleinlicher, unsicherer Handlungsweise bewußt sein. ~ eyes, niedrige, geringe Zuhörer (Shaksp.). ~-apparelled, armselig gekleidet. ~-born, niedrig geboren. ~-spirited, 1. niederträchtig. 2. verzagt.

~, II. [1. mediānus: afrz. meien, frz. moyen] *adj.* mittel, mittler, mittelmäßig. Mittel-, Durchschnitts ... ~ time, ~ while, in the ~ time, in the ~ while, mittlerweile, indessen, inzwischen, einstweilen. ~, s. 1. die Mitte, Mittelmäßigkeit, Mittelmäße, das Mittel. The golden ~, der goldene Mittelweg. 2. das was zwischen ist. 3. der Mittelstand (Shaksp.). 4. ♪ die Zwischenzeit. 5. [Mus.] die Tenor- od. Altstimme. 6. (meist *pl.*) = das wodurch etwas erreicht wird, das Mittel, bes. das Auskunftsmittel, der Ausweg. 7. das (thätige) Werkzeug, die Ursache. 8. das Interesse an einer Sache, die gewöhnliche Mühe (Shaksp.). 7. *pl.* die Geldmittel, Mittel, das Vermögen, die Vermögensumstände. In the ~, 1. ♪ mittlerweile, indessen. 2. im Durchschnitte. By this ~s, by that ~s, hierdurch, dadurch. By all ~s, jedenfalls, schlechterdings, auf alle Fälle, unbedingt, durchaus, ja, gewiß. By no ~s, auf keinen Fall, ja nicht, gewiß nicht, durchaus nicht. By no manner of ~s, ganz und gar nicht, durchaus nicht, nicht im mindesten. By any ~s, 1. überhaupt, vielleicht. 2. = by all ~s. By fair ~s, im guten, mit Güte. By foul ~s, im bösen, mit Gewalt. By some ~s or other, auf eine oder die andere Weise od. Art. By ~s of ..., durch, vermittelst ... By his ~s, durch ihn. By lawful etc. ~s, rechtlicherweise. To be a ~s of ..., eine Ursache mit sein zu ..., mit schuld sein an ...

~, III. ae. mǽnan] *v. (pret. pp.* meant *(mẽnt)*) *v. a.* 1. meinen (im Sinne haben, verstehen), sagen wollen. 2. etwas ernstlich meinen, vorhaben, beabsichtigen, wollen. 3. bedeuten (anzeigen). — To ~ by ... meinen mit ..., sagen wollen mit ... To ~ any one ill, einem übelwollen, Böses anhaben, zufügen wollen, zudenken, ae. meint sein einem Böses zuzufügen. To be meant by ... bezeichnen, bedeuten. To ~ it for good, es gut meinen. They invite you, and I know, they ~ it, sie laden euch ein, und ich weiß, sie meinen es im Ernst. ~, *v. n.* 1. gedenken, willens sein, gesinnt sein, denken, wollen. To ~ honestly, es ehrlich meinen. 2. ✻ ein Meinen haben.

✻ ~, IV. ae. mǽnan] *v. a.* to moan.

✻ ~, V. *pret.* a. u. = demean, *v. a. u. s.*; vgl. machen.

Meander, = mæander, *(mi-ǽndər)*, von dem in vielen Windungen fließenden Fl. *Maeander*. ~, s. Mäander *m.* 1. ✝ die Windung, Krümmung. 2. ✝ *pl.* die Windungen, Krümmungen (des Gesetzes ꝛc.). ~, *v. a.* krümmen, winden. ~, *v. n.* sich winden, sich schlängeln. **Meandrian** *(mi-ǽndriən)*, **meandrine** *(mi-ǽndrin)*, **meandrous** *(mi-ǽndrəs)*, **meandry,** [s. d. u. -ian, -ine, -ous, -y] *adj.* sich windend, sich schlängelnd.

Meaning, *(mī'ning)* [*pr. pt.* v. mean III.] *ac.* m. Sinn, Bedeutung *f.*; Wesen-~, Wohlmeinen, gut gesinnt. ~, s. 1. der Sinn, die Bedeutung eines Wortes ꝛc., der Verstand. 2. die Meinung, Absicht. 3. die Gesinnung, Meinung. 4. = der Verstand. Full of ~, bedeutsam. **Meaningless,** *(-les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* bedeutungslos, nichtssagend. **Meaningness,** [s. v. u. -ness] *s.* die Bedeutungslosigkeit.

Meanly, *(mī'nli)* [*ae.* s. mean I. u. II. To think ~ of any one, einen geringen Begriff von einem haben, nicht viel halten auf einen. ~ born, von geringem Stande. **Meanness,** [*ae.* s. mean I. u. -ness] *s.* 1. die Niedrigkeit, Gemeinheit (der Gesinnung), die Mängel an Witz. 2. die Schlechtigkeit, Kleinlichkeit, Gemeinheit. 3. = Geiz, Kargheit, Knauserei, Knauserei.

Meant, [*ae.* gemǽnt *pret.* u. *pp.* v. mean III.

✝ **Mear,** I. [*ae.* mere] I. ✻ ~, II. [*ae.* mere] II., III.

✝ **Mease,** I. [*ae.* mēs] I. ein Quantität von vier Hundert. 2. eine Quantität Portion (z. B. Milch).

✝ ~, II. [*ae.* mēsan, afrz. mes-s. das Haus samt Acker.

Measle, *(mī'zl* [*ae.* s. measles] *s.* 1. ✝ der Aussatz. Ausschlag an Blattern. 2. *pl.* die Finnen bei Schweinen. **Measled,** *(mī'zld)* [s. d. f. u. -ed] *adj.* 1. mit den Masern behaftet. 2. finnig (vom Schweine). 3. morsch, wurmig (vom Holze). **Measles,** *(mī'zlz)* [vgl. nld. mezala, mnld. mesele, u. vgl. mazer, s. d.] 1. Mz. die Masern. 2. die Finnen der Schweine. 3. eine ekelige Hautkrankheit. **Measly,** *(mī'zli)* [s. d. v. u. -y] *adj.* finnig, mit den Finnen behaftet, tauig.

Measurable, *(mē'zərəb'l)* [s. measure u. -able] *adj.* 1. meßbar. 2. mäßig. **Measurableness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Meßbarkeit. **Measurably,** *(-li)* = measurable. **Measure,** *(mē'zər)* [*l.* mensura, frz. mesure] *s.* 1. ✝ das Maß (die ganze Ausdehnung eines Dinges). 2. das Maß (womit etw. gemessen wird). 3. eine bestimmte Quantität das Maß. 4. ♪ das Zeitmaß (der Gesang). 5. das Maß, der Gehalt. 6. das Maß, Verhältnis, die Maße. 7. das Maß (der besondern Art). 8. das Maß, der Grad (eine bestimmte Quantität). 9. eine bestimmte Quantität. Portion. 10. [Mus.] das Zeitmaß, Tempo, der Takt. 11. Poes. das Zeitmaß. 12. ✝ ein Tanz (= Pavane, Pavier Tanz S. [Scots.] das Maß. 13. die Maßregel, Art und Weise. 14. das Maß, Metrik. In ~, maßen. Without ~, ohne Maß, unmäßig. Liquid od. long ~, das Flüssigmaß. Beyond ~, out of ~, over all ~, über die Maßen, außerordentlich. In some ~, einigermaßen, einigermaßen. In a great ~, hauptsächlich, vornehmlich. To take one's ~ for a suit of clothes, einem das Maß zu einem Anzug nehmen. To have hard ~, hart behandelt werden, einen schweren Stand haben. To take one's ~s, seine Maßregeln nehmen.

~, *v. a.* 1. messen, abmessen, ausmessen. 2. messen (die Größe ꝛc.). 3. ✝ = bemessen, einschränken. 4. ✝ = mäßen. 5. = messen by, nach. 6. ✝ = messen nach (am Maße anstellen).

To ~ back the former way, zurückgehen. To ~ one's ... length, = ... To ~ other people's corn by one's own bushel, (prov.) andere nach sich beurteilen. ~, *v. n.* messen, als Maß gebraucht werden. A vessel ~s ... feet in diameter, ein Gefäß mißt ... Fuß im Durchmesser. **Measured,** [*pr. pt.* u. *adj.*] = ~. ~ ground, = ~ ... ~ time, ~ ... **measuredly** *(-li).* **Measureless,** [s. d. u. -less] *adj.* unermeßlich. **Measurement,** *(mē'zərmənt)* [s. v. u. -ment] *s.* 1. die Messung, Vermessung. 2. Maß, Dimension. ~ charge, Frachtlohn. **Measurer,** *(mē'zərər)* [s. d. v. u. -er] = Messer, Taxator, Taxmann. ~'s rod, Meßstab. **Measuring,** [s. d. u. -ing] *adj.* messend, Meß ... ~ cast, Meßkette. ~ worm, spannende Raupe. ~ chain, die Meßkette.

Meat, *(mēt)* [*ae.* mete] *s.* 1. die Speise, Nahrung; das Futter. 2. das Fleisch zum Essen. 3. der Kern, = Nuß, von einer, z. B. der Haselnuß. 4. = Mahlzeit, Essen od. der Wein einer Jahreszeit. To be ~ for ... (prov.) zu tun sein für einen. Dark ~, Wildbret. ~-safe, Speisekasten. Light ~, das weiße Fleisch (von Geflügel). Roast ~, der Braten. Boil ~, halbgebratenes, einfaches Fleisch. Sweet ~s, Süßigkeiten. Wheat ~, Weizen. 2. Fleisch, = Fleisch, das gegessen werden muß, daß die Zähne von Blut sichtbar ist, z. B. Rindfleisch. To forbear ~, fasten. To shake one's ~, das Schenkelfleisch haben. This is ~ and

drink for him, er lebt ganz davon; ○ das kommt ihm eben recht. An egg full of ~, ein volles Ei. To sit (down) at ~, sich zu Tische setzen. ~-hastener – ~-screen. ~-offering, [jüd. Rel.] das Speisopfer. ~-pie, die Fleischpastete. ~-scales, *s. pl.* die Fleischwage. ~-screen, der Bratschirm. ~-tea, der Thee (bez. das Servieren von Thee) mit Fleisch dazu. **Meated,** *(mi'tid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. gespeist, gefüttert, gemästet. 2. fleischig (bei. in Zssetzgn.).

∗ **Meath** = mead I.

Meaty, *(mī'ti)* [s. meat u. -y] *adj.* 1. fleischig. 2. ± markig, gehaltvoll.

∗ **Meaw** = mew I., III.

∗ **Meazel, meazels** = measle, measles.

∗**Me'chal,** [z. gr. *μοιχός*, l. mœchus, Ehebrecher, u. s. -al] *adj.* ehebrecherisch.

Mechanic, *(mike'nik)* [gr. *μηχανικός*] *adj.* 1. mechanisch (handkünstlich). 2. in der Mechanik erfahren; zur Handarbeit angehalten. 3. mechanisch, handwerksmäßig. 4. ∗ ± mechanisch; gemein, schlecht. 5. (zu den Grundsätzen der Mechanik gehörig) mechanisch. 6. (durch physische Kraft wirkend) mechanisch. ~, *s.* 1. der Handarbeiter, Handwerker. 2. der Mechaniker. 3. ∗ die Mechanik. 4. ~s, *pl.* (u. *sg.*) die Mechanik, Maschinenlehre, Bewegungslehre. **Mechanical,** *(mike'nikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* mechanisch. ∗ ~, *s.* der Handwerker. **Mechanically,** *(mike'nikəli) adv.* z. mechanic u. mechanical, 1. nach den Gesetzen der Mechanik. 2. mechanisch (durch physische Kraft). 3. ± mechanisch. **Mechanicalness,** *(mike'nikəlnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Mechanische; die Übereinstimmung mit den Gesetzen der Mechanik. **Mechanician,** *(mekəni'šən)* [s. d. v. u. -ician] *s.* der Mechaniker. **Mechanics,** *(mike'niks) s. pl.* u. *sg.* s. o. u. mechanic. **Mechanism,** *(me'kənizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Mechanismus, Bau, die Einrichtung. **Mechanist,** *(me'kənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Mechaniker. **Mechanize,** *(me'kənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* mechanisieren.

Mechlin, *(me'klin)* [ON., = Mecheln] *s.* die Mechelner (Brabanter) Spitzen.

Meconic, *(miko'nik)* [s. d. f. u. -ic] *adj.* [Chem.] ~ acid, die Mekonsäure. **Meconium,** *(mikō'niəm)* [l. v. gr. *μηκώνιον*] *s.* 1. ∗ der Mohnsaft. 2. [Med.] das Kinderpech, Kindspech.

Medal, *(me'dəl)* [frz. médaille, it. medaglia, v. l. • metallēa, Metallmünze] *s.* 1. die (alte) Münze. 2. die Schaumünze, Denkmünze, Medaille. 3. ∗ das Medaillon bez. Bild in einem Medaillon. ~, *v. a.* (*ppr.* medal(l)ing; *prat. pp.* medal(l)ed) mit einer Medaille schmücken. **Medal(l)ist,** *(me'dəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Münzkenner, Münzliebhaber. 2. der Inhaber einer (Verdienst-)Medaille. **Medallic,** *(midæ'lik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* Medaillen-..., numismatisch. **Medallion,** *(midæ'ljən)* [frz. médaillon] *s.* 1. die große, alte Denk-, Schaumünze. 2. das Medaillon, Rundbild.

Meddle, *(me'd'l)* [afrz. mesler, medler, meller, frz. mêler, z. l. • misculare (? • mistulare), mischen; ? × middle (me. middel, medill, an. meðal)] *v. n.* 1. ∗ sich vermischen. 2. sich mengen, sich mischen, sich einmengen (in, in od. with). 3. (with) sich abgeben, sich befassen, zu thun haben (mit), sich kümmern (um), ○ die Nase stecken (in); sich abgeben (mit), anbinden (mit), sich einlassen (in). — ~ not with (wine etc.), hüte dich vor (dem Weine ꝛc.). It is not good meddling with it, am besten ist, man bleibt davon. ∗ ~, *v. a.* (with) mischen, vermischen (mit) (Spens.). **Meddler,** *(me'dlə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der sich in fremde Angelegenheiten, in Dinge, die ihn nichts angehen, mischt. **Meddlesome,** *(me'd'lsəm)* [s. d. v. u. -some] *adj.* sich in fremde Dinge, anderer Angelegenheiten mischend. A ~ body, ein Intrigant. **Meddlesomeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Geneigtheit, sich in fremde Sachen zu mischen. **Meddling,** *(me'dliŋ)* [*ppr. vbls.* z. meddle] *adj.* sich in fremde Angelegenheiten mischend, intrigant. ~, *s.* die Einmischung.

Media, *(mī'diə)* [l.] I. *s.* [Gramm.] die Media (b, g od. d).

~, II. *pl.* z. medium.

Mediæval = medieval.

Medial, *(mī'diəl)* [l. mēdiālis] *adj.* mittel, mittler, Mittel-..., in der Mitte (stehend, befindlich ꝛc.). Dazu *adv.* **medially** *(-li).* **Median,** *(mī'diən)* I. [z. l. M. Media, u. s. -an] *adj.* medisch. ~, II. [l. mēdiānus] *adj.* [Anat.] mittler, Mittel-, Median-... ~, *s.* (auch ~ paper) das Medianpapier. **Mediant,** *(mī'diənt)* [it. mediante] *s.* [Mus.] die Mediante, der Mittelton. **Mediate,** *(mī'dieⁱt)* [l. mēdiare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. ∗ in der Mitte teilen, halbieren. 2. a) vermitteln, durch Vermittelung zu stande bringen. b) beilegen. ~, *v. n.* 1. dazwischen, in der Mitte sein. 2. vermitteln, sich ins Mittel schlagen, den Vermittler machen (between, zwischen). ~, *(mī'diət)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. mittler, in der Mitte, dazwischen liegend od. befindlich. 2. ± mittler, Mittel-... 3. mittelbar. — ~ state, der Mittelzustand. Dazu *adv.* **mediately** *(-li).* **Mediation,** *(mīdiē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Vermittelung. 2. die Dazwischenkunft, Mithilfe. 3. die Fürbitte, Fürsprache, Verwendung. 4. [Mus.] die Teilung in zwei Teile. – To interpose one's ~, sich ins Mittel schlagen. **Mediatise, -ize,** *(mī'dətaiz)* [s. mediate u. -ize] *v. a.* mediatisieren. **Mediator,** *(mī'dieⁱtə)* [l., s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Vermittler; Unterhändler. 2. [Theol.] der Mittler (Christus). 3. der Fürsprecher. **Mediatorial,** *(mīdjətō'riəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* zu einem Vermittler gehörig, Mittler-... **Mediatorship,** *(mī'djeⁱtəšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Mittleramt. **Mediatory,** *(mī'djətori)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* = mediatorial. **Mediatress, mediatrix,** *(mī'djətres, -triks)* [s. d. v. u. -ess, -trix] *s.* die Vermittlerin.

Medic, I. *(mi'dik)* [l. Mēdica] *s.* [Bot.] der Schneckenklee. ~ vetch, der spanische Klee. Sea-~, eine Art Luzerne.

~, II. *(mi'dik)* [l. Mēdicus] *adj.* medisch.

~, III. *(me'dik)* [l. mēdicus] *s.* der Mediziner. ~, *adj.* = medical. **Medicable,** *(me'dikəb'l)* [l. mediciābilis, u. s. -able] *adj.* heilbar. **Medical,** *(me'dikəl)* [s. medic III. u. -al] *adj.* 1. medizinisch, ärztlich, zur Heilkunde gehörig. 2. heilend, Heil-... 3. zum Unterrichte in der Medizin eingerichtet, medizinisch. — ~ man, der Mediziner, Arzt, Hausarzt. ~, *s.* 1. ☾ der Mediziner. 2. eine Glasphiole. **Medically,** *(me'dikəli) adv.* z. v. *adj.* 1. medizinisch, ärztlich. 2. medizinisch, in Beziehung auf die Medizin. **Medicament,** *(me'dikəment)* [l. mēdicāmentum] *s.* das Heil-, Arzneimittel, die Arznei. **Medicamental,** *(medikəme'ntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. medizinisch, heilend, Heilmittel-... 2. ± heilsam. Dazu *adv.* **medicamentally** *(-li).* ∗ **Me'dicaster,** [s. medic u. -aster] *s.* der Quacksalber. **Medicate,** *(me'dikeⁱt)* [l. mēdicare, u. s. -ate 3.] *v. a.* (with) (mit etwas Medizinischem) versetzen, heilkräftig machen, medizinisch behandeln. ~d waters, Gesundbrunnen. **Medication,** *(medikeⁱ'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Versetzung (mit etwas Medizinischem). 2. das Medizinieren, die Kur, medizinische Behandlung. **Medicinable,** *(medi'sinəb'l, me'dsinəb'l)* [s. medicine u. -able] *adj.* 1. medizinisch. 2. heilsam, nützlich. **Medicinal,** *(medi'sinəl, me'dsinəl)* [l. mēdicīnālis] *adj.* 1. medizinisch. 2. heilsam, Heil-...; offizinell, Arznei-... — ~ hours, days, Stunden, Tage, an denen man Arznei einnehmen kann. Dazu *adv.* **medicinally** *(-li).* **Medicine,** *(me'disin, me'dsin, me'dis'n)* [l. mēdicīna] *s.* 1. die Medizin, Arznei. 2. die Medizin, Heilkunde, Arzneiwissenschaft. 3. ‡ das Wundermittel. 4. ∗ [frz.] der Arzt (Shaksp.). ∗ ♀ ~, *v. a.* kurieren, heilen, wirken. + **Mediciner,** *(me'dsnəə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Arzt (W. Scott).

Mediety, *(midai'iti)* [l. mēdiĕtas, u. s. -ity] *s.* 1. das Mittel, die Hälfte. 2. der Mittelstand, Durchschnitt. **Medieval, mediæval,** *(midi-i'vəl)* [s. l. mēdius, mittel, u. l. ævum, Zeitalter, u. s. -al] *adj.* mittelalterlich. **Medievalism, -æval.,** *(mīdi-i'vəliz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Mittelalterlichkeit.

Mediocral, *(mī'dioᵘkrəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* 1. = d. f. 2. mittellang. **Mediocre,** *(mī'dioᵘkəə)* [l. mēdiŏcris] *adj.* mittelmäßig. **Mediocrist,** *(mī'dioᵘkrist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* einer

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

der mittelmäßige Fähigkeiten besitzt. **Mediocrity,** *(mēdio'kriti)* [lt. mediocritas, u. s. -ity] *s.* 1. die Mittelmäßigkeit, das Mittelmaß. 2. § die Mittelmäßigkeiten, Mittelmäßigen im Guten ꝛc. 3. ‖ die Mediokrität, mittelmäßige Persönlichkeit.

∗ **Me'ditance,** [s. d. v. u. -ance] *s.* = meditation. ∗ **Me'ditant,** [s. d. v. u. -ant] *adj.* nachdenklich; *s.* der Denker. **Meditate,** *(me'ditēt)* [lt. meditari, u. s. -ate 3.] *v. n.* 1. (on) nachdenken, Betrachtungen anstellen, nachsinnen (über). 2. im Sinne haben, darauf denken. ∼, *v. a.* 1. denken, sinnen (auf), nachdenken, sinnen (über), denken an, ersinnen. 2. ∘ nachdenklich betrachten, beobachten. **Meditation,** *(meditē'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Nachdenken. 2. die Betrachtung; Anstellung. 3. ‖ Gedankenfülle, Enthusiasmus der Einbildungskraft. **Meditative,** *(me'ditătiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* nachdenkend, nachdenklich, sinnend, sinnig, tiefsinnig. ‖ *adv.* **meditatively.** **Meditativeness,** *(-nes)* *s.* d. v. u. -ness *s.* die Nachdenklichkeit.

∗ **Mediterra'ne,** [lt. mediterraneus] *adj.* = d. f. **Mediterranean,** *(mediterē'niăn)* [s. d. v. u. -an] *adj.* 1. mittelländisch. 2. mitten im Lande, mit Meer ∼, *s.* (Geogr.) das Mittelländische Meer, Mittelmeer. ∗ **Mediterra'neous,** [s. d. v. u. -aneous] *adj.* = d. f. **Mediterraneum,** *(medi'terē'niŭm)* [lt.] *s.* = mediterranean, *s.* (Shaksp.).

Medium, *(mē'diŭm)* [lt.] *s.* (*pl.* mediums *(-ŭmz)*, sinn. mediä *(-diă)*) 1. (Phys.) das Mittel, Medium. 2. das Mittel, der Mittelweg. 3. (Arithm. u. Geom.) das Mittelglied. 4. das Mittel (wodurch etwas ausgerichtet wird); Organ, Werkzeug, Hilfsmittel, Medium. 5. die Mitte, Mittelstraße, das Mittel. 6. (Typogr.) ein Mittelpapier. 7. ‖ das Mittelmaß, Mittelgut; (auch *attrib.*) Durchschnitts-... Through od. by the ∼ of ..., vermittelst, durch Vermittelung ... At a ∼, durchschnittlich, im Durchschnitte. To observe no ∼, gerade durchgehen. ∼-paper, (Typogr.) das Mittelpapier. ∼-price, der Mittel-, Durchschnittspreis. Circulating ∼, das Umlaufsmittel, fursierende Geld.

Medlar, ∗ **medler,** *(me'dlŏr)* [lt. mespilus: afrz. mesple, mesle, mesler, medler] *s.* 1. die Mispel. 2. (auch ∼-tree) der Mispelbaum.

∗ **Medle** = meddle. **Medley,** *(me'dli)* [afrz. meslee, medlee, frz. mêlée; s. meddle] *s.* 1. das Gemenge, Gemisch, der Mischmasch. 2. das Potpourri. ∼, *adj.* gemischt, verworren.

Medrick, *(me'drik)* [?] *s.* die Meerschwalbe.

Medulla, *(mida'lă)* [lt.] *s.* das Mark, bes. Rückenmark. **Medullar,** *(mida'lăr)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* = d. f. **Medullary,** *(mida'lări)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* das Mark betreffend, aus Mark bestehend, markartig, markig, Mark-...

§ **Meech** *(mētsh)*, **meechin(g)** *s.* = Mesh, Meshing.

Mead, *(mēd)* [ags. medu, s. d. Wort.] *s.* 1. ‖ der Honigwein, Met. 2. ‖ ein Getränk, das Honig enthält. 3. ‖ (Poet.) der Trank, Wein, Nektar. 4. ‖ (Poet.) die Freude, Wonne, Lust (Shaksp.). ∼-wort, *s.* (Bot.) das Mädesüß.

Meek, *(mīk)* [ags. mēc, mēce, mēcg, mēcge ꝛc., s. d. Wort.] *adj.* 1. (*comp.* meeker, *sup.* meekest) sanftmütig, milde. 2. demütig, ergeben. 3. mürbe, zerreiblich. ∼-eyed, mit sanften Augen (Shaksp.). ∼-hearted, sanftmütig, bescheiden. ∼-spirited, sanftmütig, mutlos. ∼, *v. a.* (Falkn.) mürbe machen. **meekly,** *adv.* **meekness,** *s.* die Sanftmut, Demut, Bescheidenheit ꝛc. ∗ **Meeken,** *(mī'kn)* [s. d. v. u. -en 3.] *v. a.* erweichen, besänftigen.

Meekly, *(mīk'li)* [s. d. v. u. -ly] *adv.* s. meek. **Meekness,** *(mīk'nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Sanftmut, Demut, Bescheidenheit ꝛc.

Meer = mere I., II., III.

Meerschaum, *(mīr'shŭm)* [ags. mere, lt. mare, u. s. Schaum] *s.* 1. (Min.) Schaumerde, Meerschaum. 2. die Meerschaumpfeife.

Meet, *(mīt)* [ags. gemēte, gemēt, gemēta, gemēte, gemēte, gemēte

drückend). 3. betrübt, schmerzlich, traurig. ~, *s.* 1. der Schwermütige, Melancholiker. 2. ✻ die Melancholie. **Melancholically,** *(melənkol'likəli)* [i. d. v. u. -ical] *adv.* ȝ. melancholic. + **Me'lancholily,** *adv.* ȝ. melancholy. **Melancholiness,** *(me'lənkolines)* [i. melancholy u. -ness] *s.* das Melancholische, die Anlage zur Schwermut. **Melancholious,** *(melənko'liəs)* [i. d. v. u. -ous] *adj.* melancholisch. ✻ **Me'lancholist,** [i. d. v. u. -ist] *s.* der Schwermütige. ✻ **Me'lancholize,** [i. d. v. u. -ize] *v. a.* melancholisch machen. ✻ ~, *v. n.* schwermütig sein od. werden. **Melancholy,** *(me'lənkoli)* [gr. *μελαγχολία*, u. i. -y] *s.* 1. [Med.] die Melancholie. 2. die Melancholie, der Trübsinn, die Schwermut. 3. ✻ die Nachdenklichkeit. — ~-thistle. [Bot.] die englische Distel, Heildistel. ~, *adj.* 1. melancholisch, schwermütig. 2. traurig, schmerzlich, düster. 3. ✻ nachdenklich, gedankenvoll. **Melanic,** *(milə'nik)* [gr. *μέλας, μελαν-*, u. i. -ic] *adj.* schwarz, dunkel. **Melanite,** *(me'lənait)* [i. d. v. u. -ite] *s.* [Mineral.] der schwarze Granat, Melanit. **Melanitic,** *(melənī'tik)* [i. d. v. u. -ic] *adj.* zum Melanit gehörig.

✻ **Melasses** = molasses.

○ schott. **Melder,** *(me'ldə)* [an. meldr] *s.* das (auf einmal zu mahlende Quantum) Mehl in der Mühle, bez. das Mahlen desselben.

Melée, *(məle')* [frz. mêlée, = medley] *s.* das Handgemenge; das Massenturnier.

Melic, *(me'lik)* [gr. *μελικός*] *adj.* melisch, lyrisch.

Meliceris, *(melisē'ris)* [gr. *μελιχηρίς*] *s.* [Chir.] die Honiggeschwulst, das Honiggeschwür. **Melicerous,** *(melisē'rəs)* [i. d. v. u. -ous] *adj.* ein Honiggeschwür anzeigend. **Melilot,** *(me'lilot)* [gr. *μελίλωτος*] *s.* [Bot.] der Honigklee, Steinklee.

Meliorate, *(mi'ljəreit)* [spl. melior-are, u. i. -ate 3.] *v. a.* verbessern. ~, *v. n.* sich verbessern. **Melioration,** *(milj'rē'šən)* [i. d. v. u. -ation] *s.* die Verbesserung, Vervollkommnung. **Meliorator,** *(mi'ljəreitə)* [i. d. v. u. -ator] *s.* der Verbesserer. **Meliorism,** *(mi'ljəriz'm)* [i. d. v. u. -ism] *s.* der Meliorismus. **Meliorist,** *(mi'ljərist)* [i. d. v. u. -ist] *s.* der Anhänger des Meliorismus; *adj.* = d. f. **Melioristic,** *(milj'ri'stik)* [i. d. v. u. -ic] *adj.* melioristisch. ✻ **Melio'rity,** [i. l. melior, besser, u. i. -ity] *s.* das Bessersein, der Vorzug.

✻ ‡ **Mell,** *(mel)* I. [afrz. meller, frz. mêler, vgl. meddle] *v. a.* vermischen; *v. n.* sich mengen, sich vermischen.

✻ ~, II. [i. mel, mell-] *s.* der Honig.

‡ **Mellay, melley** *(me'li)* = melée.

Melliferous, *(meli'fərəs)* [i. mell II. u. -ferous] *adj.* honigerzeugend, honigtragend. **Mellific,** *(meli'fik)* [i. d. v. u. -fic] *adj.* Honig machend. **Mellification,** *(melifikē'šən)* [i. d. v. u. -ation] *s.* die Honigbereitung. **Mellifluence,** *(meli'fluəns)* [i. d. v. u. fluence] *s.* 1. der Honigfluß. 2. ‡ die Honigsüße. **Mellifluent, mellifluous,** *(meli'fluənt, meli'fluəs)* [i. d. v. u. -ent, -ous] *adj.* 1. von Honig fließend. 2. ‡ honigsüß. Dazu *adv.* **mellifluously** *(-li).* **Mellite,** *(me'lait)* [i. mell II. u. -ite] *s.* [Mineral.] der Melit, Honigstein. **Mellitic,** *(meli'tik)* [i. d. v. u. -ic] *adj.* zum Honigsteine gehörig. ~ acid, die Honigsteinsäure.

Mellow, *(me'lo)* [? ȝ. ae. mearu; vgl. T. ○ motsch] *adj.* 1. ‡ reif, mürbe, weich (Obst). 2. ‡ weich, mild. 3. ‡ sanft, weich, zart (für das Ohr, den Geschmack, das Auge, von Farbentönen, vom Schatten, Zwielicht, Schalle u. a. m.); abgelegen (Wein ꝛc.). 4. (v. Menschen) durch die Jahre gereift od. sanft gemacht: gemütlich, fröhlich, angeheitert. ~, *v. a.* 1. erweichen, weich machen (vom Boden ꝛc.). 2. reifen, mürben, reif machen. ~, *v. n.* 1. reifen; reif, weich, mürbe, mild, sanft werden, mürben; abliegen (vom Weine). 2. ‡ reifen. **Mellowness,** *(me'lonės)* [i. d. v. u. -ness] *s.* 1. ‡ die Mürbigkeit, Weichheit, Reife, Milde. 2. ‡ a) der abgelegene Zustand (des Weines ꝛc.). b) die Zartheit, Sanftheit, Weichheit. c) das reife Alter. **Mellowy,** *(me'loi)* [i. d. v. u. -y] *adj.* weich.

✻ **Melocoton(e),** [sp. melocoton] *s.* 1. die Quitte. 2. eine große Art Pfirsich.

Melodic, *(milo'dik)* [i. d. f. u. -ic] *adj.* = d. f. **Melodious,** *(milō'diəs)* [i. melody u. -ous] *adj.* melodisch, wohlklingend. Dazu *adv.* **melodiously** *(-li).* **Melodiousness,** *(-nes)* [i. d. v. u. -ness] *s.* das Melodische, die Harmonie, der Wohlklang. **Melodist,** *(me'lodist)* [i. melody u. -ist] *s.* der Komponist od. Sänger von Liedern. **Melodize,** *(me'lodaiz)* [i. d. v. u. -ize] *v. a.* melodisch machen. ~, *v. n.* melodisch erklingen, (with) stimmen (zu). **Melodram(e), melodrama,** *(me'lodrəm, melodrā'mə)* [z. gr. *μέλος*, Lied, u. i. drama] *s.* das Melodrama. **Melodramatic,** *(melodrəma'tik)* [i. d. v. u. -ic] *adj.* melodramatisch. **Melodramatist,** *(melodra'mətist)* [i. d. v. u. -ist] *s.* der Verfasser von Melodramen. **Melody,** *(me'lədi)* [gr. *ᾠδή*, u. i. -y] *s.* 1. die Melodie (die melodische Folge v. Tönen). 2. die Melodie, Tonweise.

Melon *(me'lən),* ○ ✻ **mill(i)on,** [afrz. mellon, millon, z. gr. *μῆλον*] *s.* die Melone. Musk-~, die Bisammelone. Water-~, die Wassermelone. ~-ground, das Melonenland, Melonenbeet. ~-thistle, die Melonendistel. ~-tree, der Melonenbaum.

✻ **Melrose,** *(me'lrouz)* [nl. melrosa, i. mell II. u. rose] *s.* [Pharm.] der Rosenhonig.

Melt, *(melt)* I. [ae. meltan] *v. (pract. pp.* melted *(me'ltid)* u. ✻ *pract.* molt, ✻ ‡ *pp.* molten, doch als *pp. adj.* noch gebr., i. dasz.) *v. a.* 1. ‡ schmelzen, zerschmelzen. 2. auflösen. 3. ± a) schmelzen, rühren. b) (down) a) einen tief rühren, einem zu Herzen gehen. β) verschwenden, vergeuden, verthun, vernichten. c) (away) schmelzen (die Seele). d) entmutigen. — To ~ down, einschmelzen; (into ...) auflösen (in ...). To ~ God's anger into mercy, Gottes Zorn (‡ zu Gnade erweichen) besänftigen. ~, *v. n.* 1. ‡ schmelzen. 2. ± (auch mit down) zerfließen, zerschmelzen, dahinschmelzen; vergehen. — To ~ in od. into tears, in Thränen zerfließen. To ~ with tenderness etc., vor Zärtlichkeit ꝛc. zerfließen, vergehen. To ~ away, zerschmelzen. ~, *s.* 1. das Schmelzen. 2. [Metallurg.] der (zu schmelzende) Einsatz. 3. die geschmolzene Masse.

~, II. = milt II.

Melter, *(me'ltə)* [i. melt I. u. -er] *s.* 1. der Schmelzer. 2. der Schmelzofen. **Melting,** *(me'ltiŋ)* [*ppr. vbls.* ȝ. melt I.] *adj.* 1. ‡ schmelzend, Schmelz... 2. ± schmelzend, rührend. 3. saftig (Birne ꝛc.). ~, *s.* das Schmelzen; ± die Rührung, Erweichung. ~-furnace, der Schmelzofen. ~-point, der Schmelzpunkt. + **Meltingness,** *(-nes)* [i. d. v. u.-ness] *s.* das Schmelzende; die Schmelzbarkeit, ± die Weichheit (des Herzens).

oschott. **Melvie,** *(me'lvi)* [? ȝ. meal II.] *v. a.* mit Mehl bestäuben.

Member, *(me'mbə)* [l. membrum, frz. membre] *s.* 1. [Anat.] das Glied. 2. das Glied (einer Rede ꝛc.). 3. [Archit.] das Glied, der Teil, das Stück. 4. das Mitglied (einer Gesellschaft, Versammlung, eines Vereins ꝛc.). **Membered,** *(me'mbəd)* [i. d. v. u. -ed] *adj.* [Anat.] gliederig, gegliedert, bes. in Zssetzgn. **Membership,** *(me'mbəšip)* [i. d. v. u. -ship] *s.* die Mitgliedschaft.

Membranaceous, *(membrənē'šəs)* [i. d. f. u. -aceous] *adj.* = membranous. **Membrane,** *(me'mbrein)* [frz., v. l. membrana] *s.* 1. [Anat., Zoot., Bot.] das Häutchen, die Haut, Membran. 2. die (präparierte) Membran. **Membraneous,** *(membrē'niəs)* [i. d. v. u. -ous] *adj.* = membranous. **Membraniform,** *(membrē'nifɔ̄m)* [i. d. v. u. -form] *adj.* membran-, häutchenartig. **Membranous,** *(me'mbrənəs)* [i. d. v. u. -ous] *adj.* [Anat., Bot.] häutig, häutchenartig, Membran-...

Memento, *(mimē'nto)* [l. *imp.* = gedenke!] *s.* die Erinnerung, das Denk-, Erinnerungszeichen, Andenken.

Memoir, *(me'mwa, me'mwo.r,* ○ *me'mo.r)* [frz. mémoire] *s.* 1. ✻ das Memorandum, die Notiz, die einen an etwas erinnern soll. 2. die Denkschrift; *pl.* die Denkwürdigkeiten, Memoiren. **Memoirism,** *(me'mwoiriz'm)* [i. d. v. u. -ism] *s.* das Memoirenschreiben. **Memoirist,** *(me'mwoirist)* [i. d. v. u. -ist] *s.* der Memoirenschreiber. **Memorable,** *(me'mərəbl)* [l. memorabilis, u. i. -able] *adj.* 1. denkwürdig. 2. ✻ erinnert, unvergessen. 3. ✻ erinnernd. **Memorableness,** *(-nes)* [i. d. v. u. -ness] *s.* die Denk-

würdigkeit. **Memorably,** *(me'mərəbli) adv.* s. memorable. **Memorandum,** *(memərə'ndəm)* [l.] *s.* (*pl.* memoranda *(-rə'ndə)* u. -randums *(-rə'ndəmz)*) die Note, Bemerkung, das Memorandum. ∼-book, das Notiz-, Tasche, Taschenbuch, die Notiztafel. ✻ **Me'morate,** [l. memorare, u. s. -ate 3.] *v. a.* anführen, erwähnen. – **Memorative,** *(me'mərətiv)* [s. d. u. -ative] *adj.* geeignet das Andenken an etwas zu erhalten, Erinnerungs-... **Memorial,** *(mimō'riəl)* [l. memorialis, u. s. -al] *adj.* 1. das Andenken an etwas erhaltend; (of) zum Andenken (an ...). 2. im Gedächtnis enthalten od. bewahrt. ∼, *s.* 1. das Denkmal, Denkzeichen. 2. die Note, Bemerkung, Anmerkung. 3. die Denkschrift, Eingabe, Bittschrift. 4. das Memorial(buch). — ∼-stone, 1. der Denkstein. 2. [Archit.] der Gedenkstein. **Memorialist,** *(mimō'riəlist)* [s. d. u. -ist] *s.* der Denkschriftenschreiber, Memorialist, Verfasser von Bittschriften, Vorstellungen. **Memorialize,** *(mimō'riəlaiz)* [s. d. u. -ize] *v. a.* 1. ein Memorial, eine Bittschrift einreichen bei ..., einen durch eine Vorstellung angehen. 2. die Erinnerung od. das Andenken an etwas feiern od. bewahren. **Memorious,** *(mimō'riəs)* [s. memory u. -ous] *adj.* erinnerungsreich. ✻ **Me'morist,** [s. d. u. -ist] *s.* der Erinnerer. **Memorize,** *(me'məraiz)* [s. d. u. -ize] *v. a.* 1. im Gedächtnis aufzeichnen, verewigen. 2. in Erinnerung behalten. 3. memorieren, auswendig lernen. **Memorizer,** *(me'məraizə)* [s. d. u. -er] *s.* der Memorierer. **Memory,** *(me'məri)* [l. memoria, u. s. -y] *s.* 1. das Gedächtnis, die Erinnerungskraft. 2. das Gedächtnis, Andenken, die Erinnerung. 3. das Gedenken. 4. das Denkmal, Denkzeichen, das was (einen an etwas) erinnert. — That's out of my ∼, das ist mir entfallen. In ∼ of ..., zu jemands Andenken, zum Andenken an ... Beyond ∼, über Menschengedenken. Within the ∼ of men, seit Menschengedenken. To call to ∼, in das Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern. Sacred to the ∼ of ..., (z. B. auf Grabsteinen) dem Andenken an ... geweiht.

Men, *(men) s. pl.* s. man. ☾ **Men-folks,** *s. pl.* das Mannsvolk, die Mannsbilder, -leute.

○bsolesc. **Men',** *v.* mend.

Menace, *(me'nəs)* [frz., v. l. minācia] *s.* 1. die Drohung. 2. † das Drohende. ∼, *v. a.* 1. † u. ‡ einen bedrohen (with, mit), einem drohen (mit). 2. ‡ drohen; bedrohen; eine bevorstehende Gefahr od. dgl. ankündigen od. merken lassen. To ∼ a fall, den Einsturz drohen, drohen einzufallen. ∼, *v. n.* drohen. **Menacer,** *(me'nəsə)* [s. d. u. -er] *s.* der Drohende, Drohender.

Menachanite, *(minæ'kənait)* [DN. Menachan, u. s. -ite] *s.* [Mineral.] der Menachanit. **Menachanitic,** *(minækəni'tik)* [s. d. u. -ic] *adj.* zum Menachanit gehörig.

✻ **Me'nage,** l. *v.* u. *s.* = manage. ∼, II. *(menaʒ')* [frz. ménage *s.* 1. der Haushalt, die Haushaltungskunst, -schaft. 2. ✻ der Tierstaat. **Menagerie,** ✻ **-ry,** *(mina'ʒəri)* [frz. ménagerie] *s.* der Tiergarten, die Menagerie.

✻ **Me'nald,** [?] *adj.* schön gestaltet.

Mend, *(mend)* [verk. a. amend, *v. a.* 1. bessern (dem Leben usw.), verbessern (Fehler usw.). 2. ausbessern, flicken (Kleider usw.); wieder einrichten. 3. wiederherstellen. 4. besser machen; befördern; verstärken. 5. hochdüngen (den Schutt). — To ∼ one's draught, noch einmal trinken. To ∼ one's cheer, einen besseren Tisch führen. To ∼ one's market, vorteilhafter handeln. Where will you ∼ yourself? wo wollen Sie es besser treffen? ∼, *v. n.* sich bessern; genesen, auf dem Wege der Besserung sein. To be in a ∼ing condition, on the ∼ing hand, auf dem Wege der Besserung sein. ∼, *s.* 1. die Verbesserung, der Weg der Besserung; to be on the ∼, auf dem Wege der Besserung sein. 2. *pl.* ∼s (vgl. amends) das Heilmittel, die Besserung. ✻ **Me'ndable,** [s. d. u. -able] *adj.* verbesserlich.

Mendacious, *(mendei'ʃəs)* [l. mendax, mendac-is, u. s. -ous] *adj.* lügenhaft, -nerisch. **Mendacity,** *(mendæ'siti)* [s. d. u. -ity] *s.* 1. die Lügenhaftigkeit. 2. die Lüge.

Mender, *(mendə)* [s. mend u. -er] *s.* der Besserer, Ausbesserer, Flicker.

Mendicancy, *(me'ndikənsi)* [s. d. u. -ancy] *s.* die Bettelei, Bettelhaftigkeit, der Bettel. **Mendicant,** *(me'ndikənt)* [z. l. mendicare, betteln, u. s. -ant] *adj.* 1. bettelnd, bettelarm, Bettel ... 2. dem Bettel nachgehend, sich davon nährend. ∼ friar, der Bettelmönch. Reduced to a ∼ state, an den Bettelstab gebracht. ∼, *s.* 1. der Bettler. 2. der Bettelmönch. **Me'ndicate,** [s. d. u. -ate 3.] *v. n.* betteln. **Mendica'tion,** [s. d. u. -ation] *s.* der Bettel, die Bettelei. **Mendicity,** *(mendi'siti)* [l. mendicitas, u. s. -ity] *s.* die Bettelei, der Bettel. To reduce any one to ∼, einen an den Bettelstab bringen.

✻ **Me'ndment,** verk. a. u. = amendment. **Mends,** *(mendz) s. pl.* [s. ob. unt. mend, *s.* 2. She has the ∼ in her own hands, es ist an ihren Händen, den Handel gut zu machen; sie muß sehen, wie sie sich in ihre Lage findet (Shaksp.).

Menhaden, *(menhe'idn)* [catfish. a. ind. munnawh hattaeang] *s.* [Ichthyol.] der Mattfisch.

Menhir, *(me'nhir)* [corn. maenhir, langer Stein] *s.* der Menhir (vorgeschichtlicher, aufrechtstehender Steinblock).

Menial, *(mī'niəl)* [agfrz. meignial; s. meiny u. u. -al] *adj.* 1. zum Hause, zur Dienerschaft, zum Gesinde gehörig. 2. knechtisch, einem Diener gemäß, niedrig, gemein (Arbeit usw.). ∼, *s.* der häusliche Diener, Knecht, Bedienstete; *pl.* das Gesinde.

Meninges, *(menindʒi:z) s. pl.* s. meninx. [Anat.] die Hirnhaut bzw. Meningitis, *(menindʒai'tis)* [s. d. f. u. -itis] *s.* die Hirnhautentzündung. **Meninx,** *(mi:ninks)* [gr.] *s.* die Hirnhaut.

Meniscus, *(mini'skəs)* [nl. s. gr. μηνίσκος] *s.* (*pl.* menisci *(mini'skai, -ni:ʃai)* u. meniscuses *(mini'skəsiz)*) 1. der Halbmond. 2. Opt.] die konvex-konkave Linse.

✻ **Me'nise,** airs. mennise] *s.* [Ichthyol. d. Elbe.

✻ **Meniver** = minever.

Menology, *(mino'lodʒi)* [gr. μηνολόγιον, u. s. -y] *s.* 1. das Verzeichnis der Monate. 2. griech. Kirche, der Martyrerkalender.

✻ **Me'now** = minnow.

Mensal, *(me'nsəl)* [l. s. l. mensa, Monat, u. s. -al *(1)*] *adj.* monatlich.

∼, II. [l. mensalis] *adj.* zum Tische gehörig, Tisch-...

[Scott.] **Mense,** *(mens)* [= manisk] *s.* die Schicklichkeit, gute Lebensart; *v. a.* zieren, wohlanstehen. [Scott.] **Menseful,** *(me'nsful)* [s. d. u. -ful] *adj.* schicklich. [Scott.] **Menseless,** *(me'nslis)* [s. d. u. -less] *adj.* unschicklich, unanständig. [Scott.] **Mensk,** [an. manvirskr, mannisch, d. Wendlichkeit] *s.* die Schicklichkeit, Ehre, der Anstand; *adj.* anständig; *v. a.* ehren.

Menstrual, *(me'nstruəl)* [l. menstruus, u. s. -al] *adj.* 1. monatlich. 2. einen Monat dauernd. 3. (Chem.) monatlich wirkend, Arzneimittel ... ∼ flux, die monatliche Reinigung. **Menstruant,** *(me'nstruənt) adj.* [s. d. u. -ant] *adj.* der Menstruation unterworfen bzw. sich in derselben befindend. **Menstruate,** *(me'nstrueit)* [s. menstruate, u. s. -ate 3.] *v. n.* menstruieren. **Menstruous,** *(me'nstruəs)* [l. menstruus, u. s. -ous] *adj.* 1. monatlich. 2. die monatliche Reinigung habend. **Menstruum,** *(me'nstruəm)* [l., urspr. d. v., s. *(pl.* menstrua *(-tə)* u. -struums) das Auflösungsmittel. **Mensual** *(me'nsjuəl* mit. mensualis] *adj.* monatlich.

Mensurability, *(menʃərəbi'liti)* [s. d. u. -ability] *s.* die Messbarkeit. **Mensurable,** *(me'nʃərəbl)* [spl. mensūrābilis, u. s. -ble] *adj.* meßbar.

Mensural, *(me'nʃərəl)* [pl. mensuralis *adj.* zu einem Maße gehörig. Maß-... **Mensurate,** *(me'nʃəreit)* [l. mensurare, u. s. -ate 3.] *v. a.* messen, abmessen. **Mensuration,** *(menʃə'rei-ʃən)* [s. d. u. -ation] *s.* 1. die Messung, die Messkunst. 2. die Abmessung, Messung (das Resultat der Messung). **Mensurative,** *(me'nʃərətiv)* [s. d. u. -ative] *adj.* messbar, ... zum Messen ...

-ment, *(mənt, ment)* [s. -ment] Endung, urs. -ment; Zusatz zu Verb. u. Subst. zur Bildung von Subst. aus Verb. u. zwar

§ allgemeine Bedeutung. ◡ familiär. † veraltet. ◡ scherzhaft. ‡ ironisch. ◦ Dialekt. ✻ vulgär. ‡ archaisch. ◦ poetisch. erhaben.

meist den Zustand od. das Resultat der Thatigkeit der betr. Verben bezeichnend.

Mental, *(me'ntəl)* [z. l. mens, ment-, Geist, u. s. -al] *adj.* 1. zu dem Geiste gehörig, intellektuell, geistig, Geistes-... 2. in Gedanken, still, innerlich, stillschweigend (Vorbehalt). — To pray to God with a ~ devotion, aus dem Herzen zu Gott beten. **Mentality,** *(mentæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die geistige Thatigkeit, Regsamkeit, Kraft. **Mentalize,** *(me'ntəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* geistig entwickeln od. anregen. **Mentally,** *(me'ntəli) adv.* z. mental.

Mention, *(me'nšən)* [l. mentio, u. s. -ion] *s.* 1. die Erwähnung, Meldung. 2. ✻ der Bericht; das Ansehen, der Ruf. — To make ~ of ..., einer Sache erwähnen, Erwähnung thun. ~, *v. a.* erwähnen, einer Sache erwähnen, gedenken, etwas melden, anzeigen, angeben.

Mentor, *(me'ntoə)* [l., v. gr. MN.] *s.* der Mentor, Führer, Berater. **Mentorial,** *(mentō'riəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* einen Rat, eine Ermahnung enthaltend.

○schott. **Menzie,** *(me'nji) s.* = meiny.

Mephistophelean, -lian, *(mefistəfi'liən)* [v. EN. Mephistopheles] *adj.* mephistophelisch.

Mephitic, *(mifi'tik)* [s. d. f. u. -ic] *adj.* mephitisch, verpestet, verpestend (Luft). ~ air, die mephitische Luft, Kohlensäure. **Mephitis,** *(mifai'tis)* [l.] *s.* die verpestende, schädliche Ausdünstung, der mephitische Geruch.

Mercantile, *(mə'.kəntil)* [frz., z. ml. mercantilis] *adj.* kaufmännisch, Handel treibend, zum Handel gehörig, merkantil, Handels-... ~ men, Kaufleute. ~ line, das Handelsfach. ~ pursuits, der Handelsbetrieb. ~ law, das Handelsrecht. ✻ **Me'rcat(e),** [l. mercatus] *s.* der Markt. ✻ **Merca(n)ta'nte,** [it.] *s.* der ausländische Händler od. Kaufmann.

✻ **Mercena'rian,** [s. mercenary u. -an] *s.* der Söldner. **Mercenarily,** *(mə'.sinærili) adv.* z. mercenary. **Mercenariness,** *(mə'.sinərinəs)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Lohn-, Geld-, Gewinnsucht, Käuflichkeit. **Mercenary,** *(mə'.sinæri)* [l. mercēnārius, u. s. -ary] *adj.* 1. feil, käuflich. 2. gedungen, um Geld erkauft, Lohn-... 3. aus Geldrücksichten geschlossen. 4. lohnsüchtig, geldsüchtig. — ~ marriage, die Geldheirat. ~ soldier, der Söldner, Soldling. ~ disposition, die Geldsucht. ~, *s.* der Söldner, Mietling (SHAKSP.).

Mercer, *(mə'.sə)* [s. l. merx, merc-, Lohn] *s.* 1. der Krämer, Händler. 2. der Schnittwarenhändler, bes. der Seidenhändler. ✻ **Mercership,** *(mə'.səšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Krämerei. **Mercery,** *(mə'.səri)* [frz. mercerie; s. mercer u. -y] *s.* 1. die Kramwaren, der Kram. 2. der Kleinhandel, Schnitthandel, Seidenhandel, Seidenkram, die Schnittwarenhandlung, Krämerei.

Merchandise, *(mə'.tšəndaiz)* [frz. marchandise] *s.* 1. die Ware, das Gut, die Waren, Kaufmannswaren. 2. ✻ der Handel, das Geschäft. ✻ ~, *v. n.* Handel treiben, handeln. ✻ **Me'rchandizer,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Händler, Kaufmann. ✻ **Me'rchandry,** *s.* = merchantry. **Merchant,** *(mə'.tšənt)* [afrz. marchant, frz. marchand] *s.* 1. der Kaufmann (im großen), Handelsmann, Handler. 2. ✻ das Kauffahrteischiff. 3. ✻ der Kunde, Kerl, Gesell. 4. ✻ [Handel] der Supercargo, Cargadeur. 5. ○ (schott., amer.) der Krämer, Geschäftsladeninhaber. — Body of ~s, die Kaufmannschaft. ~-goods, *s. pl.* Kaufmannsgüter. ~-fleet, die Kaufmanns-, Kauffahrtei-flotte. ~-law, das Handelsrecht. ~man, 1. ✻ der Kaufmann. 2. das Kauffahrteischiff, Handelsschiff, der Kauffahrer. ~-marring, für Kaufleute verderblich. ~'s-accounts, die kaufmännische Buchhaltung. ~'s-clerk, der Handlungsdiener. ~'s-house, das Kaufhaus. ~'s-shop, der Kaufladen. ~, *adj.* handeltreibend, Handels-... ~ adventurer, der Spekulant. ~ bar, ~ iron, das Handels-, Stangeneisen. ~ prince, der Kaufherr. ~ service, 1. der Seehandel. 2. die Handelsmarine. ~ tailor, ein Schneider, der mit seinem Geschäfte ein Warenlager verbindet. ✻ ~, *v. n.* Handel treiben. **Merchantable,** *(mə'.tšəntəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* gangbar, verkäuflich. **Merchanthood,** *(mə'.tšənthud)* [s. d. v. u. -hood] *s.* die kaufmännische Thätigkeit. **Merchantlike,** *(mə'.tšəntlaik)* [s. d. v. u. -like] *adj.* kaufmännisch, wie ein Kaufmann. **Merchantry,** *(mə'.tšəntri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* 1. der Handel. 2. die Kaufmannschaft.

✻ **Me'rciable,** [s. mercy u. -able] *adj.* barmherzig. **Merciful,** *(mə'.sifəl)* [s. mercy u. -ful] *adj.* 1. barmherzig. 2. ‖ gnadig (von Gott). Dazu *adv.* **mercifully** *(-li).* **Mercifulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Barmherzigkeit, Gnade. ✻ **Me'rcify,** [s. mercy u. -fy] *v. a.* bemitleiden. **Merciless,** *(mə'.silesˌ)* [s. mercy u. -less] *adj.* 1. unbarmherzig, unmenschlich, hartherzig, unnachgiebig. 2. ‡ grausam, niemand verschonend. Dazu *adv.* **mercilessly** *(-li).* **Mercilessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unbarmherzigkeit.

Mercurial, *(məakjū'riəl)* [l. mercurialis v. l. GN. Mercurius] *adj.* 1. wie Merkur, dem Merkur eigen od. ähnlich. 2. unter dem Einflusse des Merkur gebildet, munter, lebhaft, feurig, kraftig. 3. merkurialisch, quecksilberhaltig, Quecksilber enthaltend, Quecksilber-, Merkurial-... (Mittel). 4. [da Merkur der Götterbote und der Gott des Handels:] a) benachrichtigend, zeigend; b) kaufmännisch. — ✻ ~ statue, der Wegweiser (an Wegscheiden). Hepatic ~ ore, das Lebererz. ~, *s.* 1. ✻ ein Mensch, der die Eigenschaften Merkurs hat: ein lebhafter od. pfiffiger, betrügerischer Mensch. 2. das Quecksilbermittel. **Mercurialist,** *(məakjū'riəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der unter dem Einflusse des Merkur stehende od. dem Merkur an Charakterverschiedenheit gleiche Mensch. 2. der Arzt, der seine Arzneien mit Quecksilber vermischt, Merkurialmittel verschreibt. **Mercurialize,** *(məakjū'riəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* mit Quecksilber(dämpfen) behandeln. **Mercuric,** *(məakjū'rik)* [s. mercury u. -ic] *adj.* Quecksilber-... ~ chlorid, das Quecksilberchlorid. **Mercurification,** *(məakjūrifikē'šən)* [s. d. f. u. -fication] *s.* 1. [Metallurg., Chem.] die Ausziehung des Quecksilbers, Quecksilberbereitung, Verquecksilberung, Merkurifizierung. 2. die Vermischung mit Quecksilber. **Mercurify,** *(məakjū'rifai)* [s. mercury u. -fy] *v. a.* Quecksilber ausziehen, bereiten aus ..., verquecksilbern, merkurifizieren. **Mercury,** *(mə'.əkjuri)* [l. GN. Mercurius, u. s. -y] *s.* 1. [Myth.] Merkur. 2. [Astron.] der (Planet) Merkur. 3. [Chem.] das Quecksilber: [Alchim.] der Merkurius. 4. ☾ die Quecksilbersäule (eines Thermometers oder Barometers). 5. ♀ die Lebhaftigkeit, Flüchtigkeit. 6. [Bot.] das Bingelkraut, die Mistnelke, Melde. 7. die Zeitung, der Merkur (als Zeitungstitel); (an einigen Orten) der Zeitungsträger. ~-woman, die Zeitungsträgerin. — ~'s finger, [Bot.] der Wiesensafran. Corneous ~, das Quecksilberhornerz. ✻ ~, *v. a.* mit einer Zubereitung od. einem Präparat von Quecksilber waschen.

Mercy, *(mə'.si)* [frz. merci; z. l. mercēs, mercēd-, Lohn, Gnade: Erbarmen] *s.* 1. die Barmherzigkeit, das Mitleid, die Gnade. 2. (eine Handlung der Gnade) die Gnade, der Segen, das Glück. 3. die Gnade, Verzeihung, Vergebung. 4. die Gnade (von der man abhängt:) die Gewalt, Willkür. — To cry ~, um Gnade flehen. Cry ~, cry your ~! Gnade! To show ~, barmherzig sein od. sich zeigen. To have ~ upon ..., sich eines erbarmen. At one's ~, von der Gnade jemandes abhängig, in der Gewalt jemandes: to be od. to lie at the ~ of ..., in jemandes Gewalt sein; at the ~ of the waves, den Wellen preisgegeben; at the ~ of a foe, von der Willkür eines Feindes abhängend. Sister of ~, die barmherzige Schwester. ~-lacking, mitleids-, erbarmungslos. ~-seat, [jüd. Rel.] der Gnadensitzl (der Bundeslade).

✻ **Merd,** [l. merda] *s.* der Kot.

Mere *(miə)* I., ✻ **meer(e),** [l. mērus] *adj.* 1. bloß (nichts als, lauter). 2. a) völlig, einfach, rein, gänzlich, vollkommen, ganz, wahr. b) entschieden (Feind &c.). — It is ~ nonsense, es ist der reine Unsinn; the merest folly, die reinste Thorheit. ~ right, der Besitz ohne Nießbrauch. ✻ ~, *adv.* = merely.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. ·[in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

~ II., ✻ **meer(e), mear,** [ae. mere] *s.* (✝ das stehende Wasser im Gegs. zur offenen See) der kleine See, Weiher, die Lache.

~ III., ✻ **mear(e), meer(e),** [ae. gemære] *s.* die Grenze, Grenzlinie, der Rain. ✻ ○ **~sman.** der Grenzabmesser. **~stead,** das abgegrenzte Land. **~stone,** der Grenzstein. ✻ **~**, *v. a.* u. *n.* beschränken, begrenzen. ✻ **Mered, meered** *(mī.d)* [? *pp.* z. mere III., *v.* × mere I.] *adj.* einzig, alleinig, bloß (Shakesp., Ant. III, XIII, 10).

Merely, *(mī'dli) adv.* z. mere I. 1. bloß, allein, nur, einzig und allein. 2. gänzlich, völlig.

Meretricious, *(meritri'shes)* [l. meretricius, u. d. -ous] *adj.* 1. buhlerisch, buhlerisch. 2. ‡ verführerisch, tauschend, unecht. Dazu *adv.* **meretriciously** *(-li).* **Meretriciousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Täuschung durch falschen Prunk, Unechtheit.

Merganser, *(mergæ'nser)* [nl.] *s.* [Ornith.] die Tauchente, der Taucher. Red breasted **~**, dss. Zaagschnabler.

Merge, *(mā.dž)* [l. mergĕre, afrz. merger] *v. a.* 1. ‡ eintauchen, untertauchen, versenken. 2. ‡ [Recht] verschmelzen. – To **~** oneself in state-affairs, sich den Staatsgeschäften widmen. **~**, *v. n.* (m. ○ into) versinken, untergehen (in); [Recht] sich verschmelzen (mit). **Merger,** *(mā'dzer)* 1. s. d. v. u. -er; 2. afrz. *inf.* merger, s. d. v.] *s.* 1. der, die, das Eintauchende, Senkende, Sinkende, sich Versenkende. 2. [Recht] die Verschmelzung (eines kleinen Gutes in ein größeres).

Meridian, *(meri'djen)* [l. meridiānus] *adj.* 1. mittägig, mittäglich, Mittags-... 2. zum Mittag, zum Mittagskreise gehörig, Mittags-...; zum magnetischen Meridian gehörig. 3. ± auf dem höchsten Punkte befindlich, Mittags-... **~ heat,** die Mittagshitze. **~ line,** die Mittagslinie. **~**, *s.* 1. [Astron. u. Geogr.] der Meridian, Mittagskreis. 2. der Mittag, die Mittagszeit. 3. ± a) die höchste Stufe, der Gipfel, die Mittagshöhe. b) der Meridian, besondere Ort, Standpunkt, Zustand (in Beziehung auf örtliche Umstände od. Dinge, die einen Ort, einen Zustand von andern unterscheiden). The **~** of life, of glory, of power, der Höhepunkt od. Gipfel des Lebens, des Ruhmes, der Macht. Calculated for their **~**, ihrem Zustande, Gesichtskreise, ihren Einsichten angemessen, zu ihren Sitten passend. Magnetic **~**, der magnetische Meridian. **Meridional,** *(miri'djenel)* [spl. mĕrĭdiōnālis] *adj.* mittägig, mittäglich, südlich, südländisch, Mittags-, Süd-..., gegen Mittag liegend; zum Meridian gehörig. **~** distance, die Meridiandistanz. To be **~**, gegen Mittag liegen. **~** journey, die Reise südwärts. A dark **~** physiognomy, eine dunkle, südländische Physiognomie. **Meridionality,** *(miridjenæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. der Zustand, da etwas in dem Meridian ist od. liegt. 2. die südliche Lage od. Richtung. **Meridionally,** *(meri'djenali) adv.* z. meridional, in mittägiger Richtung, gegen Mittag, südlich.

Merino, *(meri'no)* [port., sp.] *s.* 1. das Merinoschaf. 2. der Merino (feiner Wollstoff).

Merit, *(me'rit)* [l. meritum] *s.* 1. (oft *pl.*) das Verdienst (der moralische, intellectuelle Wert einer Person). 2. (o. *pl.*) das Verdienst, der Wert, das Verdienstliche (die Vortrefflichkeit einer Sache). 3. das Verdienst (die verdiente Belohnung) der verdiente Lohn. 4. der Zweck (eines Briefes ...). 5. (*pl.*) das Gute und Schlechte, die Hauptpunkte, der Grund, die Beschaffenheit (eines Falles, einer Sache). To inquire into the **~**s of a cause, einer Sache auf den Grund zu kommen suchen. To make a **~** of ..., sich ein Verdienst machen aus ..., sich etwas zu gute thun auf ... According to one's **~**, wie jemand es verdient hat. ✻ **~-monger.** [Theol.] der Verdienster der Verdienstlichkeit menschlicher Handlungen. **~**, *v. a.* 1. verdienen. 2. belohnen. **~**, *v. n.* verdienen, gewinnen, sich Verdienst erwerben. To **~** much of ..., sich sehr verdient machen um ... ✻ **Me'ritable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* verdienstlich. **Merited,** *(me'ritid)* [s. merit u. -ed] *adj.* verdient, wohlverdient. Dazu *adv.* **meritedly,** *(me'ritidli)* verdienterweise, -maßen, wohlverdient. **Meritorious,** *(meritō'rjes)* [l. meritorius, u. s. -ous] *adj.* verdienstlich (Handlung, Werk etc.). Dazu *adv.* **meritoriously** *(-li).* **Meritoriousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Verdienstlichkeit, das Verdienstliche.

Merl(e), ✻ **mearl,** *(mēdl)* [frz. merle, v. l. merula] *s.* [Ornith.] die Amsel.

○ schott. **Me'rligoes,** [? entst. a. merrily goes] *s.* der Zahnkandel.

Merlin, *(mē'dlin)* [afrz. e(s)merillon, z. l. merula, s. merle] *s.* 1. [Ornith.] der Lerchenhabicht, Lerchenfalk, Schmierling. 2. eine Art Pony in Wales.

Merlon, *(mē'dlon)* [frz.] *s.* [Festungsb.] die Schartenwehr.

Mermaid, *(mē'.meid)* [z. mere II. u. maid] *s.* die Sirene, Wassernixe, Meerfrau, das Seefrauenzimmer, die Meer-, Wasserjungfer. **~'s-head,** der Seeigel. **~'s-purse,** der Eierkasten (z. B. eines Haifisches). **~'s-trumpet,** die Meerschnecke. **Mermaiden,** *(mē'.meidn)* [s. d. v. u. maiden] *s.* = d. v. **Merman,** *(mē'.mæn)* [s. mere II. u. man] *s.* der Triton, Meermann.

Merops, *(mē'rops)* [gr.] *s.* [Ornith.] der Bienenfresser, Bienenfänger.

Merrify, *(me'rifai)* [s. merry u. -fy] *v. a.* erfreuen, fröhlich machen. **Merrily,** *(me'rili) adv.* z. merry. **Merrimake,** *s. u. v.* = merrymake etc. **Merriment,** *(me'riment)* [s. merry u. -ment] *s.* 1. die Fröhlichkeit, Munterkeit. 2. die Lustbarkeit. 3. ‡ das lustige Spiel od. lustige Gedicht. **Merriness,** *(me'rines)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Lustigkeit, Fröhlichkeit, der Frohsinn. **Merry,** *(me'ri)* ae. myrige, -rige *adj.* 1. lustig, wohlmutig. 2. lustig, munter (mit Dat. Sachen einwebend). kurzweilig, spaßhaft, komisch. 3. frisch, rasch, z. B. ein frischer Wind. – **~** men, (✝ die lustigen Leute, Burschen, die Gesellen, Anhänger, Gefolgsleute. A **~** andrew, s. unter andrew I. u. Zusatz. **~** tale, die Schnurre, Schnurre. To live a **~** life, lustig leben. To make **~**, 1. sich lustig machen. 2. sich lustig thun. 3. (with) sich lustig machen über einen. To sell a **~** pennyworth, (sprichw.) spottwohlfeil verkaufen. It is good to be **~** and wise, man muß in der Lustigkeit Maß und Ziel halten. To be set on the **~** pin, in guter Laune sein. To be **~** at, to, with ..., sich einen Spaß machen mit ..., scherzen mit ..., spotten über ... **~** Andrew, s. Sinnwort. **~-go-round,** das Karussell, Rennspiel. **~-making,** das Lustigmachen, die Lust, die Lustbarkeit. **~-night,** die Abend- od. Nachtunterhaltung bei mutigem Wein. **~-thought,** das Brustbein eines Vogels, das zwei Personen miteinander zerbrechen, um zu sehen, welchen Wunsch ihr Gegenüber haben oder wer sich zuerst verheiraten wird. **Merrymake,** *(me'rimek)* [s. merry u. make] *v. n.* lustig sein, sich lustig machen. **~**, *s.* = merry-making. **Merry-maker,** *(me'rimekə)* [s. to make merry und merry, u. -er] *s.* die zu vergnügende Person. **Merrymaking,** *(me'rimeking) (ppr. ddv.)* z. merry-make, -ed] *s.* die Lustbarkeit, das Fest, die fröhliche Unterhaltung; *adj.* lustig, fröhlich.

Merse, *(mēs)* [l. mersare] *v. a.* eintauchen. **Mersion,** *(mē'shen)* [l. mersio, u. v. -ion] *s.* das Eintauchen, Versenken.

✻ **Mervailous,** *(mevē'les)* [me., v. afrz. *adj.* = marvelous.

Mesaraic, -ical, *(mesere'ik, -ikel, mezə-)* [z. gr. μεσάραιον, Gekröse, u. s. -ic, -ical] *adj.* [Anat.] zum Gekröse gehörig. Gekrös-...

Meseems, *(misi'mz)* [= me seems] *v. imp.* mich deucht, mich dünkt, *pret.* meseemed, *(misi'mdd)* mich dünkte, es kam mir vor.

Mesenteric, *(mezente'rik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* [Anat.] zum Gekröse gehörig, Gekrös-... **~** artery, Anat.] die Gekrösschlagader. **~** glands, [Anat.] die Gekrösdrüsen. **Mesentery,** *(me'zenteri)* [gr. μεσεντέριον, u. s. -y] *s.* [Anat.] das Gekröse, der Gekrösmantel.

Mesh *(meš)* l., ✻ **mash, meash,** ○ **mask,** [ae. mæsce] *s.* 1. die Masche (in einem Netze u. dgl.). 2. ‡ das Netz, bei. *pl.* die Schlingen. **~work,** das Netzwerk, Gespinst. **~**, *v. a.* 1. verschlingen, in Maschen machen, knüpfen. 2. in einem Netze fangen, bestricken, ein-

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. , scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ¿ gehoben. ‡ poetisch. tirolisch.

od. um-garnen. ~, *v. n.* 1. Maschen od. Netze machen. 2. sich verschlingen, ineinander greifen. ~ed work, Netzwerk. ⁂ ~, II. = mash, *s.* u. *r.*

Meshy, *(me'ši)* [f. mesh I. u. -y] *adj.* netzförmig.

⁂ **Meslin** = maslin I., II.

Mesmeric, *(mezme'rik)* [f. d. f. u. -ic] *adj.* mesmerisch. **Mesmerism,** *(me'zmərizm)* [nach dem Physiker F. A. Mesmer (1733—1815), u. s. -ism] *s.* der Mesmerismus. **Mesmerize,** *(me'zməraiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* mesmerisieren.

Mesnality, mesnalty, *(minæ'liti, mi'nəlti)* [s. d. f. u. -al, u. -ity, -ty] *s.* [Feudalr.] die Afterlehnsherrlichkeit. **Mesne,** *(mīn)* [afrz., z. mean II.] [Feudalr.] *adj.* dazwischenkommend, mittel. ~ lord, der Afterlehnsherr. ~ process, der Nebenprozeß, der während eines Rechtsstreites entsteht.

Meso-, *(me'so, miso)* [gr.] in zahlr. Zssetzgn. bes. gelehrter Wörter m. d. B. mittel, Mittel-..., z. B. **Mesothesis,** *(miso'pisis)* [z. gr. θέσις, Stellung] *s.* die Mittelstellung. **Mesothorax,** *(mesoupō'raks)* [z. gr. θώραξ, Brustkasten] *s.* der Mittelbrustring.

⁂ **Mesprise,** *s.* u. *r.* misprize.

Mess, *(mes)* I. [afrz. mes (frz. mets), z. l. missum, das (aus der Küche in den Speisesaal) Geschickte] *s.* 1. die Portion, der Mundteil. 2. das Gericht, die Schüssel. 3. eine Gesellschaft von vier Personen an einem Tische. 4. [bei Seeleuten u. Soldaten] der Tisch, Regimentstisch. We are four of (at) a ~, es essen unser vier zusammen. Lower ~, die unten sitzenden Personen, Personen von niederem Range. ~-mate, *s.* der Tischgenoß. ~, *v. a.* 1. speisen; (bei Tieren) füttern. 2. in Portionen teilen. 3. an einem Tische speisen lassen, zu Kameraden machen, paaren (Matrosen). ~, *v. n.* 1. speisen, essen. 2. [bei Seeleuten u. Soldaten] am Regimentstische essen, an einem gemeinschaftlichen Tische speisen.

~, II. [? entst. a. mesh II., mash] *s.* 1. der Mischmasch, das Gemengsel, die Unordnung. 2. der Zustand der Unordnung, die Verwirrung, Konfusion. ~, *v. a.* 1. in Unordnung bringen. 2. beschmutzen.

⁂ ~, III. *s.* = mass II. (bes. als *intercj.*). ⁂ ~ John, der Hauskaplan, Prister.

Message, *(me'sidž, -idž)* [frz., z. l. • missaticum] *s.* 1. die Botschaft, Nachricht, der Auftrag, der Bericht. 2. [Parlam.] die amtliche Botschaft, das Sendschreiben. **Messenger,** *(me'sindžə(r))*, me. messager, z. v. *s.* 1. der Bote, Überbringer. 2. ‡ der Bote, Vorbote, Ankünder, Vorläufer. 3. ‡ die Sturm verkündende Wolke. 4. a) der Staatsbote. b) der Kabinettskurier. c) der Ratsdiener, Gerichtsdiener, Stadtknecht. 5. [Mar.] das Kabeltau, die Kabelaufung. — To clap a ~ on the cable, [Mar.] einen Knoten in das Ankertau machen. ~'s fees, der Botenlohn.

Messiah, *(mesaiə)* [gr. *Μεσσίας*, v. hebr.] *s.* der Messias. **Messiahship,** *(mesaiəšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* der Charakter, das Amt des Messias.

Messieurs, *(me'šəz, me'sjəz)* [frz. *pl.* z. monsieur] *s. pl.* [Handel] die Herren; meist abgek. geschr. Messrs., z. B. Messrs. Hardy & Barrington at Liverpool, Herren H. & B. in L.

○ schott. **Messin,** *(me'sin)* [? afrz. mastin, frz. mâtin] *s.* der Hund, bes. Bastardhund.

Messuage, *(me'swedž)* [afrz. mesuage] *s.* das Wohnhaus samt dazu gehörigen Angebäuden und Grundstücken.

Mestee, *(mesti')* [verk. a. d. f.] *s.* der Abkömmling von Weißen und Quarteronen. **Mestizo,** *(mesti'zo)* [sp.] *s.* der Mestize.

Met, *(met) praet.* u. *pp.* von meet.

Met-, *(met)* Präfix = meta- vor Vokalen.

Meta-, *(me'tə, mitə')* [gr.] Präfix m. d. B. über, mitten, hinten u. a. m. je nach dem gr. Etymon, z. B. **Metabasis,** *(mitə'bəsis)* [gr.] *s.* [Rhet. Med.] der Übergang. **Metabola,** *(mitə'bolə)* [nl. v. gr. μεταβολή] *s.* [Med.] die Veränderung, Abwechslung. **Metabolic,** *(metəbo'lik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* veränderlich; völliger Veränderung unterliegend. **Metacarpal,** *(metəkā'pəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* [Anat.] zur Mittelhand gehörig, Mittelhand-... **Metacarpus,** *(metəkā'pəs)* [nl., v. gr. μετακάρπιον] *s.* [Anat.] die Mittelhand.

Metage, *(mī'tedž)* [s. mete u. -age] *s.* 1. das Messen, bes. das Kohlenmessen. 2. das Meßgeld.

Metagraphy, *(mitæ'grəfi)* [s. meta- u. -graphy] *s.* die Umschreibung, Transskription.

Metal, ⁂ **mettle,** *(me't'l)* [afrz., z. l. metallum, gr. μέταλλον] *s.* 1. das Metall. 2. (ein Gemisch, die Mischung von zwei oder mehreren Metallen) das Metall. 3. ‡ ⁂ mettle. 4. [*pl.* die Eisenbahnschienen. 5. [Mar.] die Zahl und Stärke der Kanonen eines Kriegsschiffes. 6. das Material für Straßenbau, der Schotter. ⁂ ~-man, der Metallarbeiter, Kupferschmied, Zinngießer. ~, *v. a.* (*ppr.* metalling, *prat. pp.* metalled) beschottern. **Metallic,** *(mitæ'lik)* [s. d. v. u. -ic, *adj.* metallisch, metallicht, metallen, Metall-... ~ currency, klingende Münze. ⁂ **Metallical,** [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. **Metalliferous,** *(metəli'fərəs)* [s. metal u. -ferous] *adj.* Metall hervorbringend, enthaltend oder erzeugend, metallhaltig. **Metalliform,** *(mitæ'lifɔ:m)* [s. d. v. u. -form] *adj.* metallförmig, metallartig. **Metalline,** *(mitæ'lin)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* 1. metallen, aus Metall bestehend. 2. metallisch, metallig, mit Metall geschwängert. ~ water, das Mineralwasser. **Metallist,** *(me'təlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Metallarbeiter. 2. der Metallkundige. 3. der Vertreter der Metall- (bezw. Gold-, Silber-)währung, in Zssetzgn. wie z. B. bi~, der Bimetallist. **Metallization,** *(metəlaizə'šən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Metallerzeugung, Metallbildung, Metallisierung; Verwandlung in Metall. **Metallize,** *(me'təlaiz)* [s. metal u. -ize] *v. a.* metallisieren, in Metall verwandeln. **Metallography,** *(metəlo'grəfi)* [s. metal u. -graphy] *s.* 1. die Metallbeschreibung. 2. der Metalldruck. **Metalloid,** *(me'təloid)* [s. d. v. u. -oid] *s.* [Chem.] das Metalloid. **Metalloidal,** *(metəloi'dəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* metalloidisch. **Metallurgic,** *(metələ'džik)* [s. metallurgy u. -ic] *adj.* metallurgisch. **Metallurgist,** *(me'tələdžist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* der Metallurg, Hüttenkundige. **Metallurgy,** *(me'tələdži)* [z. gr. μεταλλουργεῖν, rohes Metall verarbeiten, u. s. -y] *s.* die Metallurgie, Hütten-, Metall-kunde, Erzscheidekunst.

Metamorphic, *(metəmɔ'fik)* [s. meta-, gr. μορφή, Gestalt, u. -ic] *adj.* metamorphisch. **Metamorphism,** *(metəmɔ'fizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Metamorphismus (Gestaltveränderung, bes. Umbildung der Struktur von Mineralien). **Metamorphize,** *(metəmɔ'faiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* verändern, umgestalten. **Metamorphose,** *(metəmɔ'fəuz)* [v. s.] *v. a.* metamorphosieren, verwandeln, umgestalten (into, in, zu). ⁂ ~, [gr. μεταμόρφωσις] *s.* die Umwandlung. **Metamorphoser,** *(metəmɔ'fəuzə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der verwandelt, umgestaltet. **Metamorphosic,** *(metəmɔfɔ'sik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* metamorphosierend, umgestaltend. **Metamorphosis,** *(metəmɔ'fəsis)* [gr.] *s.* (*pl.* metamorphoses *(-fəsiz)*) die Metamorphose, Umgestaltung, Verwandlung (into, in). ⁂ **Metamorpho'stical,** [inkorr. z. d. v. u. s. -ical] *adj.* zu einer Metamorphose gehörig, durch eine Verwandlung bewirkt. **Metamorphotic,** *(metəmɔ'fo'tik)* [z. metamorphosis u. s. -ic] *adj.* metamorphotisch, Umgestaltungs-, Verwandlungs-...

Metaphor, *(me'təfə)* [gr. μεταφορά] *s.* [Rhet.] die Metapher, das Bild, die Übertragung. **Metaphoric, -ical,** *(metəfo'rik, -fo'rikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* od. *adv.* metaphorisch, bildlich, uneigentlich. Dazu *adv.* **metaphorically** *(-ikəli).* **Metaphorist,** *(me'təfərist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* einer der Metaphern macht, der Metapherumacher.

Metaphrase, *(me'təfreiz)* [gr. μετάφρασις] *s.* 1. die Metaphrase, wörtliche Übersetzung (im Gegs. z. paraphrase). 2. die Erwiderung. ~, *v. a.* wörtlich übersetzen. **Metaphrast,** *(me'təfræst)* [gr. μεταφραστής] *s.* der Metaphrast, Übersetzer. **Metaphrastic, -ical,** *(metəfræ'stik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* metaphrastisch, genau od. wörtlich übersetzend.

Metaphysic, *(metəfi'zik)* [ml.

~ bedeutet das in Rede sten. Wort. ⁂ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. ₇ selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

metaphysicus, v. gr. μετὰ φυσικά. 1. metaphysisch, übersinnlich. 2. übernatürlich, über irdisch. ~, *s.* meist im *pl.* ~s, die Metaphysik. **Metaphysical,** *(metəfi'zikəl)* [s. d. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **metaphysically** *(li).* **Metaphysician,** *(metəfizi'šən)* [s. d. u. -ian] *s.* der Metaphysiker. **Metaphysics,** *(metəfi'ziks)* s. *pl.* s. u. metaphysic, s.

Metaplasm, *(me'təplæz'm)* I. [gr. μετάπλασμος] s. [Gramm.] der Metaplasmus, die Versetzung, Wortveränderung. ~, II. [s. meta- u. gr. πλάσμα, Gebilde] *s.* das Metaplasma.

Metatarsus, *(metətā'səs)* [nl., v. gr.] s. [Anat.] der Mittelfuß.

Metathesis, *(mitə'pəsis)* [gr.] *s.* 1. [Gramm.] die Metathese, Buchstabenversetzung. 2. Med. die Versetzung des Krankheitsstoffes auf einen unschädlichen Teil.

Metayer, *(mitē'ə.r, metejē')* [frz. metayer] s. der Feldarbeiter, der ein Landgut oder Grundstück gegen einen Teil (meist die Hälfte) des Ertrages für den Grundbesitzer bewirtschaftet.

Mete, *(mīt)* [ae. metan] *v. a.* meßen; to ~ out, ausmeßen, zumeßen, zuteilen; ✻ ~, *v. n.* (ait.) stoßen (auf). ~, *s.* [ae. gemet, *pl.* gemetu, u. wal. d. *v.*] *s.* das Maß, die Grenze, meist im *pl.* i. d. Verb. ~s and bounds, ~ and bound, bestimmte Grenzen, Maß und Ziel. ~wand, der Maßstab. ~-yard, die Meßrute, Meßschnur, Elle, das Maß (z. B. der Schneider).

Metempiric, *(metimpi'ric)* [s. met- u. empiric] *s.* der Anhänger der transcendentalen (über die Erfahrung hinausgehenden) Philosophie. **Metempirical,** *(metimpi'rikəl)* [s. met- u. empirical] *adj.* über die Erfahrung hinausgehend, transcendental.

Metempsychose, *(mitē'mpsikōus)* [s. f.] *v. a.* (into) (aus einem Körper) versetzen (in). **Metempsychosis,** *(mitempsikō"sis)* [gr.] *s.* [Philos.] die Metempsychose, Seelenwanderung.

Meteor, *(mī'tjə)* [gr. αστέωρος] *s.* 1. [Phys.] das Meteor, Luftzeichen, die Lufterscheinung. 2. ✝ u. ✝ das Meteor. ~-like, wie ein Meteor, einem Meteor ähnlich. ~-steel, der Meteorstahl. **Meteoric,** *(mītjo'rik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. zu Meteoren gehörig, aus Meteoren bestehend, von einem Meteor herkommend, Meteor- . . . 2. meteorartig, ✝ vorübergehend glänzend. **Meteorite,** *(mī'tjəait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* der Meteorit. ✻ **Me'teorize,** [s. d. v. u. -ize] *v. a.* verdunkeln (Evelyn). **Meteorolite,** *(mī'tjərəlait)* [s. d. v. u. -lite] *s.* = meteorite. **Meteorologic, -ical,** *(mitjərəlo'dzik, -lo'dzikəl)* [s. meteorology u. -ic, -ical] *adj.* meteorologisch. **Meteorologist,** *(mītjəro'lədzist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* der Meteorolog. **Meteorology,** *(mītjəro'lədzi)* [s. meteor u. -logy] *s.* [Phys.] die Meteorologie, Witterungskunde. **Meteoromancy,** *(mī'tjəromænsi)* [s. d. v. u. -mancy] *s.* die Wahrsagerei aus den Lufterscheinungen. u. ✻ **Meteo'roscope,** [s. d. v. u. -scope] *s.* das Meteoroskop. **Meteo'roscopy,** [s. d. v. u. -scopy] *s.* [Astron.] die Meteoroskopie. ✻ **Meteorous,** *(mitjo'rəs, mī'tjərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* meteorisch, meteorartig.

Meter, *(mī'tə.r)* I. [s. mete u. -er] *s.* der Meßer (Person od. Instrument, bes. in Zssgn z. B. coal-~, der Kohlenmesser; land-~, der Feldmesser; Gas-~, die Gasuhr; Dry ~, die trockene Gasuhr; wet ~, die nasse Gasuhr. Electric ~, der elektrische Strommesser. ~, *v. a.* mit einem Meßinstrument messen.

~ II., **metre,** *(mī'tə.r)* frz. metre; s. l. metrum, gr. μέτρον] *s.* 1. das Metrum, Versmaß. 2. die metrische Teilung. 3. die Meter. 4. [fr. Commission] das od. der Meter (= 39,37 engl. Zoll od. 1 millionste Teil der Entfernung vom Äquator bis zum Nordpol).

-meter, *(mitə.r)* [s. meter I.] in Zssgn m. d. Bed. -meter, -messer.

Metheglin, *(mipe'glin)* [w. meddyglin] *s.* der Met.

Methinks, *(mipi'ŋks)* [= me thinks] *v. impers.* (*pret.* methought, *imperf.*) mir deucht, mich dünkt.

Method, *(me'pəd)* [gr. μέθοδος] *s.* 1. die bestimmte Ordnung, der Plan, die Methode. 2. die Weise, Art und Weise; die Verfahrungsart. 3. die Methode, Lehrart, Lehrweise; das Verfahren. 4. die Einrichtung, das Ordnen. ~ of curves, [Math.] die Normallinie, Normalkurve. **Methodic, -ical,** *(mipo'dik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* methodisch, ordnungsmäßig, planmäßig, wissenschaftlich. Dazu *adv.* **methodically** *(-ikəli).* **Methodism,** *(me'pədizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. das methodische Verfahren. 2. der Methodismus, die Lehre der Methodisten. **Methodist,** *(me'pədist)* [s. method u. -ist] *s.* 1. der Methodist. 2. Med. der Anhänger der methodischen Heilart. 3. [engl. Kirchengesch.] der Methodist. ~, *attr. adj.* methodistisch. **Methodistic, -ical,** *(mepədi'stik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* methodistisch. **Methodize,** *(me'pədaiz)* [s. method u. -ize] *v. a.* methodisch ordnen. ~, *v. n.* methodisch vorgehen, handeln, tun.

Methought, *(mipɔ't)* *pret.* v. methinks (auch emitte.) ✻ **Methoughts,** *(mipɔ'ts)* inforr. für u. = d. v.

Metic, *(me'tik)* [gr. μέτοικος] *s.* (altes Griechen.) der Beisasse, fremde Einwohner einer Stadt u.

Meticulous, *(mitī'kjuləs)* [l. meticulosus, u. s. -ous] *adj.* ängstlich.

Metonic, *(mitɔ'nik)* nach d. n. gr. Mathematiker, u. s. -ic] *adj.* metonisch; ~ cycle, ~ year, [Astron.] der metonische Cyklus, „Lichtkreis.

Metonymic, -ical, *(metəni'mik, -ikəl)* [s. metonymy u. -ic, -ical] *adj.* metonymisch. Dazu *adv.* **metonymically** *(-ikəli).* **Metonymy,** *(mito'nimi)* [gr. μετωνυμία, u. s. -y] s. Rhet.: die Metonymie, Wortverwechslung, d. h. Vertauschung eines Wortes mit einem andern, verwandten.

Metope, *(me'təupī)* [gr. μετόπη] *s.* [Archit.] das „Zwischenfeld, die Metope.

Metoposcopical, *(metəposko'pikəl)* [s. d. f. u. -ical] *adj.* metoposkopisch.

Metoposcopist, *(metəpo'skəpist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* der Stirndeuter, Physiognomiker. **Metoposcopy,** *(metəpo'skəpi)* [s. gr. μέτωπον, Stirne, u. s. -scopy] *s.* die Metoposkopie, Deutung des Charakters eines Menschen aus seiner Gesichtsbildung, die Gesichtsdeutung, Physiognomik.

Metre = meter II.

-metric, -metrical, *(me'trik, me'trikəl)* [s. -metry, d. f. u. -ic, -ical] Zssgn zur Bildg. v. Adjektiven, meist zu Zusammensetzungen auf -meter, -metry gehörig, m. d. B. ...metrisch.

Metric, *(me'trik)* [l., nl. metricus (gr. μετρικός), frz. métrique] *adj.* 1. ✝ metrisch. 2. das metrische Maß und Gewicht betreffend. 3. [Gesetz.] metrisch, dezimal. ~, *s.* = ~-system, meist pl. ~s, die Metrik, Versmaß, Lehre. **Metrical,** *(me'trikəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* = metric. **Metrically,** *(me'trikəli)* *adv.* s. metric u. metrical. **Metrician,** *(mitri'šən)* [s. metric, *s.* u. -ian] *s.* der Metriker, Versdichter. **Metricist** *(me'trisist)* [s. d. v. u. -ist], **metrist** *(mi'trist)* [s. metre u. -ist], *s.* = metrician. **Metrics,** *s. pl.* s. u. metric, *s.*

Metrology, *(mitro'lədzi)* [s. meter II., metric u. -logy] *s.* die Maßkunde, Maßlehre, Metrologie.

Metropolis, *(mitro'polis)* [gr.] *s.* 1. die Mutterstadt, Metropole, Hauptstadt eines Reiches. 2. der erzbischöfliche Sitz. **Metropolitan,** *(metrəpo'litən* [s. metropolitanus] *adj.* zur Hauptstadt od. zur Mutterkirche gehörig, in der Hauptstadt wohnend; hauptstädtisch, bes. von London. ~ church, die Mutter-, Haupt-, Metropolitankirche. ~ bishop, der Erzbischof, Metropolit. ~ railway, ✝ die hauptstädtische Eisenbahn, in London die unterirdische Stadtbahn. ~, *s.* 1. [Ortsbenenn.] der Bewohner einer Metropole. 2. der, die, das Hauptstädtische, oft ehrwürdig, z. B. ~ railway. 3. der Metropolit, Erzbischof. **Metropolitanship,** *(metrəpo'litənšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die erzbischöfliche Würde. **Metropolitanize,** *(metrəpo'litənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* einer Metropole einverleiben. **Metropolitic, -ical,** *(metrəpo'litik, -poli'tikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. zur Hauptstadt od. einer Metropole gehörig. 2. erzbischöflich.

-metry, *(mitri)* [gr. -μετρία, l. -metria, u. s. -y] Zssgn s. Metrik, d. Zusammensetzungen m. d. B. ...messung, ...metrie.

Mettle, *(me't'l)* [entst. a. metal] *s.* 1. = metal. 2. der Stoff, die Materie (woraus etwas gebildet ist); die innere, natürliche Beschaffenheit. 3. der

Mut: das Feuer, der Eifer, die Heftigkeit, Lebhaftigkeit, Hitze. Man of ∼, 1. der tüchtige, mutige Mann. 2. der Hitzkopf. He behaved with abundance of ∼, er sprudelte gewaltig. To put one upon od. on od. to his ∼, jemandes Mut od. Energie auf die Probe stellen. **Mettled** *(me't'ld)* [s. d. v. u. -ed]. **mettlesome** *(me't'lsəm)* [s. d. v. u. -some], *adj.* feurig, mutig.

∗ ○ **Me'vy,** *s.* = mew I.

Mew, *(mjū)* I. [ac. mæw] *s.* [Orn.] die Möwe.

∼, II. [frz. mue, vgl. d. *v.*] *s.* 1. der Mauserfang. 2. ∗ das Gehege, der eingeschlossene Platz. 3. *pl.* a) der Stall. The royal ∼s, die königlichen Marställe. b) die kleine Sackgasse od. der Hofraum hinter großern Gebäuden, meist aus Stallungen, Kutscher- od. Dienerwohnungen bestehend. ∼, [afrz. muer, z. l. mūtare, wechseln] *v. a.* u. *n.* das Gewand wechseln, bei. von Vögeln das Gefieder wechseln. ∼, *v. n.* 1. sich mausen, sich mausern, sich haaren. 2. ± sich verändern, sich ändern, ein neues Ansehen bekommen. ∼, *v. a.* [s. mew II., *s.* 1. u. 2.] einschließen, einsperren.

∼, III. [?lautm.] *v. n.* mauen, miauen, mauzen. n. ∼, *s.* das Miauen.

∼, IV. [l. mēum] *s.* [Bot.] der Bärenfenchel, die Bärwurz.

Mewl, *(mjul)* [frz. miauler] *v. n.* quicken, quäken, schreien (wie ein Kind). ∼, *s.* das Gequicke, Schreien (eines Kindes). **Mewler,** *(mjū'lə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der miaut, quickt.

Mews, *(mjūz) s. pl.* s. u. mew II., *s.* 3.

∗ **Meynt,** *pract. pp.* v. ∗ menge, *v.* mengen, vermischen.

Mezzo, *(me'dzo, me'tso)* [it.] *adv.* [Mus.] mezzo (mittel). **Mezzorilievo,** *(medzoriljē'vo, mets.)* [it.] *s.* [Bildh.] das Mezzorelief, die halberhabene Arbeit. **Mezzotint,** *(me'dzotint, me'ts.)* [it. mezzotinto] *s.* der Kupferstich in Mezzotinto- od. Schabmanier.

Mi, *(mi)* [it.] *s.* [Mus.] der dritte Ton in der Tonleiter.

Miasm, miasma, *(mai'æz'm, mai'æzmə)* [gr. μίασμα] *s.* [Med.] der Ansteckungsstoff, das Miasma, Ansteckgift. **Miasmatic,** *(maiæzmæ'tik)* [s. d. v. u. -atic] *adj.* miasmatisch.

Miaul, *(miō'l)* [frz. miauler] *v. n.* miauen.

Mica, *(mai'kə)* [l., frz., sp., port.] *s.* [Mineral.] der Glimmer, das Fraueneis, die Glimmererde, das Katzensilber, Katzengold. ∼-schist, -slate, der Glimmerschiefer. **Micaceous,** *(maikē'shəs)* [s. d. v. u. -aceous] *adj.* glimmerartig, ± glänzend.

Mice, *(mais) pl.* v. mouse.

Mich, *(mich)* Abkürzg. f. Michaelmas.

Michaelmas, *(mi'k'lməs)* [v. MN. Michael, u. s. mass II.] *s.* der Michaelstag, das Michaelsfest, Michaelis (der 29. September).

Miche, ∗meech, meach, *(mitsh)* [afrz. mucier, muchier] *v. n.* 1. sich verstecken, sich verbergen; (v. Schulknaben) die Schule schwänzen. 2. ∗ heimlich, verstohlen, mit böser Absicht od. schlechtem Gewissen herumschleichen (Shaksp.). ∗ **Micher,** *(mi'tshə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der aus Faulheit od. mit heimlicher, böser Absicht herumlungert, schleicht. **Miching, meching, meeching, meaching,** *(mi'tshiŋ,* inkorr. *mai'tshiŋ)* [*ppr. vbls.* v. miche] *s.* das Herumlungern, Schulschwänzen, Betrügen; *adj.* herumschleichend, heimlich, diebisch, verstohlen. ∼ malliecho, der heimliche, böse Anschlag, die versteckte Schurkerei (Shaksp.).

∗ ♀ ○ **Mickle,** *(mi'k'l)* [ac. micel] *adj.* viel, groß, ansehnlich; *s.* etwas Großes, eine Menge.

Mico, *(mi'kō)* [amer.] *s.* [Zool.] der Miko (Art Affe).

Micro-, *(maikro, mikro)* [gr.] in zahlr. Zssetzgn. m. d. Bed. klein, z. B. **Microcosm,** *(maikrokɔ'zm)* [z. gr. κόσμος, Welt] *s.* der Mikrokosmus, die Welt im kleinen; (gewöhnl. für) der Mensch als Inbegriff der ihn umgebenden Welt. **Microcosmic,** *(maikrokɔ'zmik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* mikrokosmisch. ∼ salt, [Chem.] das mikrokosmische Salz, Phosphorsalz. ∗ **Microco'smical,** [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Microcoustic,** *(maikrokā'stik, -kau'stik)* [s. micro- u. acoustic] *s.* das schallverstärkende Werkzeug, Hörrohr. **Micrography,** *(maikrɔ'grəfi)* [s. d. v. u. -graphy] *s.* die Beschreibung sehr kleiner od. mikroskopischer Gegenstände. **Micrometer,** *(maikrɔ'mitə)* [s. d. v. u. -meter] *s.* der Mikrometer, Kleinmesser (ein Werkzeug). **Microphone,** *(mai'krofo)* [s. micro- u. gr. φωνή, Schall] *s.* das Schallverstärkungswerkzeug. **Microscope,** *(mai'krosko)* [s. d. v. u. -scope] *s.* [Opt.] das Mikroskop. **Microscopic,** *(maikrosko'pik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. mikroskopisch (mit Hilfe des Mikroskops angestellt). 2. mit einem Mikroskope bewaffnet. 3. mikroskopisch (einem Mikroskope ähnlich). 4. mikroskopisch (nur mit Hilfe des Mikroskops zu erkennen, d. h. sehr klein). 5. ± sehr genau, das Einzelnste untersuchend. Dazu *adv.* **microscopically** *(-ikəli)*.

Mid, *(mid)* [ac. mid(d)] *adj.* mittel, mittler (bes. in Zssetzgn., s. u. und an alphabet. Stelle). ‡ ∼ hour of night, die Mitternachtsstunde. In ∼ air, mitten in der Luft. ∼-age, 1. das mittlere Alter, Mittelalter, die Mitte des Lebens. 2. Leute in der Mitte des Lebens. ∼-course, die Hälfte des Wegs. ∼day, a) ∼, der Mittag. b) *adj.* mittägig, Mittags-... ∼-heaven, die Mitte des Himmels. ∼-hour, 1. die mittägliche Stunde. 2. die Zwischenstunde. ∼-noon, der Mittag. ∼-sea, die offene See. ∼-wood, die Mitte des Waldes. ∗ ∼, *s.* die Mitte.

○ schott. **Mi'ddin, mi'dding,** [dän. mödding] *s.* der Mistbaufen.

∗ **Mi'ddest,** *superl.* v. mid, *adj.* = midst. **Middle,** *(mi'd'l)* [ac. middel] *adj.* 1. mittel, mittle, mittler, Mittel-... 2. ± Mittel-..., mittelmäßig; Zwischen-... — ∼ ages, [Chron.] das Mittelalter. ∼ ends, Zwischenzwecke, Mittel-Endzwecke. ∼ station of life, der Mittelstand. ∼ point, der Mittelpunkt (eines Kreises &c.). ∼ path, ∼ course, der Mittelweg. ∼, *s.* 1. die Mitte (eines Landes &c.). 2. ± die Mitte, Zwischenzeit, Zwischenvorfälle. 3. die Mitte des Leibes. — ∼-aged, in od. von mittlerem Alter. ♀ ∼-earth, die Erde (als Mittelpunkt der Welt od. als zwischen Himmel u. Hölle gelegen). ∼man, der Vermittler, Mittelsmann. ∼-sized, von mittlerer Größe. ∼-witted, von mittelmäßigem Verstande. ∼, *v. a.* 1. in die Mitte stellen od. bringen. 2. halbieren, in der Mitte zusammenfalten. **Middlemost,** *(mi'd'lmoust)* [s. d. v. u. -most] *adj.* mittelste. **Middling,** *(mi'dliŋ)* [s. d. v. u. -ing] *adj.* mittelmäßig, Mittels-, Durchschnitts-... ℄ ∼, *adv.* ziemlich, so so, mittelmäßig, leidlich, erträglich. **Middlingly,** *(-li) adv.* = d. v. *adv.* **Middlingness,** *(mi'dliŋnes)* [s. middling u. -ness] *s.* die Mittelmäßigkeit. ℄ **Middy,** *(mi'di) s.* verk. a. u. = midshipman [u. s. -y].

Midge, *(midzh)* [ac. mycg] *s.* die Mücke, Schnake. **Midget,** *(mi'dzhit)* [s. d. v. u. -et] *s.* 1. die kleine Mücke. 2. ± } etwas sehr Kleines, ein kleiner Mensch.

Midland, *(mi'dlənd)* [s. mid u. land] *s.* das Mittelland, Landesinnere; *adj.* 1. mittelländisch, mitten im Lande, im Innern des Landes liegend. 2. mittelländisch (Meer). **Midleg,** *(mi'dleg)* [s. d. v. u. leg] *s.* die Mitte des Beines. **Midlent,** *(mi'dlent)* [s. d. v. u. lent] *s.* die Mitte der Fasten, die Mittfasten. ∼-sunday, der Sonntag Latare. ∗ ○ **Midlenting,** *(mi'dlentiŋ)* [s. d. v. u. -ing] *s.* das Besuchen und Beschenken der Eltern zur Mittfastenzeit. **Midmost,** *(mi'dmoust)* [s. mid u. -most] *adj.* mittelste, innerste. **Midnight,** *(mi'dnait)* [s. d. v. u. night] *s.* die Mitternacht. ∼, *adj.* mitternachtig, Mitternachts-... **Midrib,** *(mi'drib)* [s. d. v. u. rib] *s.* die Mittelrippe.

Midrif(f), *(mi'drif)* [ac. midhrif] *s.* [Anat.] das Zwerchfell, Brustfell, der Zwerchmuskel.

Midship, *(mi'dship)* [s. mid u. ship] *adj.* zum mittlern Teile des Schiffes gehörig. ∼-beam, [Schiffsb.] der Mittel-, Segel-balken. ∼-frame, [Schiffsb.] das Lehr-, Mittel-, Hauptspant. ∼man, der Seekadett. ↓ ∼mite, der kleine Seekadett. **Midships,** *(mi'dships)* [s. d. v. u. -s] *adv.* in der Mitte eines Schiffes. **Midst,** *(midst)* I. [entst. a. me. in middes, inmitten, s. mid, -s, -t] *s.* die Mitte. In the ∼ of ..., mitten in ... From the ∼, aus, aus der Mitte. ♀ In my ∼ of sorrow, mitten in meinem Kummer (Milton). In our,

your, their ~, mitten unter uns, euch, ihnen. ~, *adv.* in der Mitte, mitten.

Midst, *(midst)* II. *praep.* verk. a. u. = amidst.

Midstream, *(mi'dstrīm)* [s. mid u. stream] *s.* die Mitte des Stromes. **Midsummer,** *(mi'dsamə)* [s. d. v. u. summer] *s.* die Sommersonnenwende, die Mitte des Sommers. ~-day, der Johannistag, Johanni. **Midway,** *(mi'dwe)* [s. d. v. u. way] *s.* 1. die Hälfte od. Mitte des Weges, der halbe Weg. 2. ‡ der Mittelweg, die Mittelstraße. ~, *adj.* in der Mitte des Weges sich befindend, mittlere. ~, *adv.* auf halbem Wege, auf der Mitte od. Hälfte des Weges.

Midwife, *(mi'dwaif)* [me. midwif, s. ae. *praep.* mid, mit, u. s. wife] *s.* die Hebamme. ~, **midwive,** *(mi'dwaif, mi'dwaiv)* [s. v. s., *v. a.* 1. einer Frau bei der Geburt helfen, Geburtshilfe leisten, sie entbinden. 2. ‡ to ~ into the world, zu Tage fördern. ~, *v. n.* Hebammendienste thun, Hebamme, Geburtshelferin, Geburtshelfer sein. **Midwifery,** *(mi'dwifri, mi'dwaifri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* 1. die Hebammenkunst, Hebarzkunst. 2. (die während der Niederkunft geleistete Hilfe) die Geburtshilfe. 3. ‡ die Bethilfe im Zustandebringen von etwas.

Midwinter, *(mi'dwintə)* [s. mid u. winter] *s.* die Wintersonnenwende, Mitte des Winters.

Mien, * **meen,** *(mīn)* [? frz. mine (? v. bret. min, Schnauze)] *s.* 1. ‡ die Miene. 2. ‡ die Miene, das Aussehen, Aussehen.

* **Mieve,** [me. meve, airs. moveir, muev-] *v.* = move.

Miff, *(mif)* [? vgl. D. Muff, mufsen, mufsig] *s.* die üble Laune, der Mifsmut. ~, *adj.* mürrisch, ärgerlich, beleidigt. ~, *v. a.* ärgern; meist im *pp.* gebr. To be ~ed, ein wenig beleidigt sein.

Might, *(mait)* I. *praet.* v. may, III., s. dass. 1. konnte. 2. (ein Nichtwissen der Thatsache von seiten der redenden Person in sich schliefsend) mochte, möchte. He ~ have gone, 1. er hätte gehen können; 2. er mochte (wohl) gegangen sein.

Might, *(mait)* II. [ae. meaht, miht] *s.* 1. die Macht, Gewalt. 2. * die Stärke, Kraft (eines Eides *etc.*) (jetzt strength od. force). — Noble respect takes it in ~ not merit, eine edle Rücksicht urteilt nach den Fähigkeiten (derer, die etwas leisten), nicht nach dem Werte des Geleisteten (Shaksp.). With ~ and main, mit aller Macht, Gewalt, aus Leibeskräften. **Mightful,** *(mai'tful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* machtvoll, mächtig. **Mightily,** *(mai'tili)* *adv.* z. mighty. B. d. *adj.* u. ☾ mächtig, überaus, gewaltig, sehr. **Mightiness,** *(mai'tines)* [s. mighty u. -ness] *s.* 1. die Macht, Größe, Gewalt. 2. die Hoheit (als Titel). **Mightless,** *(mai'tles)* [s. might u. -less] *adj.* machtlos. **Mighty,** *(mai'ti)* [ae. mihtig, s. might u. -y] *adj.* 1. mächtig, stark. 2. mächtig (kräftig). 3. mächtig, heftig, gewaltig (Donner, Gewässer *etc.*). 4. groß (dem Range nach). 5. mächtig (vollbracht, groß; Volk, Stadt *etc.*). 6. (sehr drückend) schrecklich (Hungersnot *etc.*). 7. wichtig, bedeutend. ~, *adv.* mächtig, überaus.

* **Migniard,** [frz. mignard] *adj.* weibisch (B. Jonson). * **Migniardise,** [frz. mignardise] *s.* die Weibischkeit, Zartlichkeit; *v. a.* verzärteln, weibisch machen, verweichlichen.

Mignonette, *(minjəne't)* [frz. mignonnette] *s.* Bot. (der weiße, weibliche Wegerich; die Bartnelke, Nartauer nelke.

Migrant, *(mai'grənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* wandernd, den Platz od. Aufenthalt wechselnd. ~, der Wanderer, das Wandertier; der Zugvogel. **Migrate,** *(mai'greit)* [l. migrare, u. s. -ate 3.] *v. n.* 1. wandern, ziehen, fortziehen (um sich irgendwo festzusetzen; to auswandern (nach), fortziehen; ziehen (von). 2. wandern, herumwandern. **Migration,** *(maigrei'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Wandern, der Zug, die Wanderung, Übersiedelung. 2. die Veränderung, Verrückung (des Schwerpunktes *etc.*). **Migratory,** *(mai'grətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* 1. auswandernd, zum Auswandern neigend. 2. umherwandernd. 3. von einem Klima in ein anderes ziehend; ~ birds, Zugvögel.

Milch, *(milch)* [ae. melce, s. milk] *adj.* nur von Tieren: Milch gebend, Milch ... ~-cow, die Milchkuh. ~-hearted, weichherzig. ~-kine, milchende Kühe. ~-ewe, ~-woman, die Amme.

Mild, *(maild)* [ae. milde] *adj.* 1. mild, gelinde, sanft (Licht *etc.*), angenehm. 2. [Med.] nicht stark wirkend, nicht heftig angreifend, gemäßigt, sanft. 3. mild, gütig, liebreich, barmherzig. 4. mild, sanft (Blut, Worte *etc.*). 5. mild, süß (dem Geschmacke nach), leicht (von Tabak, Cigarren). 6. rauh, sanft (vom Charakter). 7. mild, lieblich. 8. sanft (maßig, nicht heftig). ~-spoken, sanft od. freundlich in der Rede.

Mildew, *(mi'ldjū)* [ae. mildeāw] *s.* 1. der Meltau. 2. der Brand im Getreide. 3. Wasserflecken, Stockflecken auf Tuch od. Papier. ~, *v. a.* honigtauen, brandig machen, durch Meltau verderben. ~, *v. n.* vom Meltau befallen werden, brandig werden.

Mildly, *(mai'ldli)* *adv.* z. mild. **Mildness,** *(mai'ldnes)* [s. mild u. -ness] *s.* 1. die Milde (des Charakters *etc.*). 2. die Sanftheit (der Stimme *etc.*). 3. die Gelindigkeit, Milde, Mildigkeit (des Wetters *etc.*). 4. die Gelindigkeit (einer Arznei *etc.*). 5. die Süßigkeit, Lieblichkeit.

Mile, *(mail)* [ae. mil, s. die (ein u.) Meile (= 5280 Fuß od. 1523,98864200 Meter od. 1760 yards). ~-column, ~-mark, ~-post, ~-stone, der Meilenstein, Meilenzeiger, die Meilensäule.

Mileage, *(mai'ledž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. die Meilenzahl, Länge. 2. die Meilengebühr.

Milfoil, *(mi'lfoil)* [airs., s. l. millefolium] *s.* [Bot.] die Schafgarbe.

Miliary, *(mi'ljəri)* [frz. miliaire, u. s. -ary] *adj.* [Med., Physiol., Anat.] hirsekornähnlich, hirsekornig, Hirse ... ~ fever, das Friesel, das Hirsefieber. ~ herpes, die Hirsflechte, Hautflechte. ~ glands, die Hirsedrüsen, Hautdrüsen.

* **Milice,** [frz.] *s.* die Miliz.

Militancy, *(mi'litənsi)* [s. militant u. -ancy] *s.* der Kriegstand. **Militant,** *(mi'litənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* streitend, kämpfend. The church ~, [Theol.] die streitende Kirche. **Militarily,** *(mi'litərili)* *adv.* z. military. **Militarism,** *(mi'litəriz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Militarismus. **Militarist,** *(mi'litərist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* 1. der Militärmann. 2. der Militarist. **Military,** *(mi'litæri)* [l. militāris, u. s. -ary] *adj.* 1. zu Soldaten od. Waffen gehörig, militärisch, Kriegs ... 2. (Kunst *etc.*) kriegerisch, militärisch (einem Soldaten geziemend, durch Militär ausgeübt *etc.*). 3. militärisch, durch Soldaten vollzogen, ausgeübt. ~ man, der Militär. ~ architecture, ~ engineering, ~ science, die Befestigungskunst. ~ election, eine durch Militärgewalt, Soldatengewalt, Soldatenmacht, Kriegsmacht, der Gewehre mit Gewalt durchgesetzte Wahl. ~ law, das Militär. **Militate,** *(mi'liteit)* [l. militare, u. s. -ate 3.] *v. n.* (with, against) streiten, sprechen (gegen), widersprechen (einer Sache).

Militia, *(mi'lishə)* [l.] *s.* die Miliz, Landmiliz, die Landwehr. ~-man, der Milizsoldat, Milizer. * **Militiate,** [s. d. v. u. -ate 3.] *v. n.* 1. die Miliz aufheben. 2. Miliz haben.

Milk, *(milk)* [ae. meolc] *s.* 1. die Milch (der Säugetiere). 2. Bot.] die Milch (gewisser Pflanzen). 3. (ein aus Mehl bereiteter Saft) die Milch. ~ of almonds, die Mandelmilch. ~-cow, die Milchkuh. ~-diet, die Milchkur. ~-fever, das Milchfieber. ~-food, die Milch, Milchkur. ~-hedge, [Bot.] der Wolfsmilch. ~ house, die Milchkammer. ~-livered, (bei Shaksp.) ~ mind, die Milch. ~-maid, das Milchmädchen. ~ man, der Milchmann, Milchhändler, Milchverkäufer. ~-pail, der Melkkübel, Melkeimer. ~-pan, der Milchnapf, die Milchschüssel, Milchpfanne. ~ pap, die Zitze. ~-parsley, [Bot.] die Cicuta. ~-porridge, ~-pottage, der Milchbrei, Milchmehlbrei. ~-quartz, der Milchquarz. ~ rice, der Milchreis. ~-score, die Milchrechnung. ~-sop, die Memme, der weibische, schwächliche Mann. ~-tare, [Bot.] das Wilde Zahnkraut. ~-thistle, [Bot.] die Milchdistel. ~-tooth, der Milchzahn. ~-trefoil, [Bot.] das Milchkraut. ~-vetch, [Bot.] das Kuhkraut, wilde Zaubohne. ~-weed, [Bot.] die Wolfsmilch, Eselsmilch, Hundsmilch. ~-white, milchweiß. ~-woman,

die Milchfrau, das Milchweib. ~-wort, [Bot.] die Milchwurz, Kreuzblume. ~, *v. a.* 1. melken. 2. ✻ saugen (an) (Shaksp.). 3. ☾ aussaugen, schröpfen. 4. [Sport] to ~ a horse, gegen sein eigenes Pferd, von dem man weiß, daß es nicht rennen kann, in betrügerischer Weise wetten. 5. [Telegr.] einen Teil des elektrischen Stromes sich unrechtmäßig aneignen bez. mittelst eines Inductionsapparates fremde Telegramme lesen. - To ~ the pigeon, to ~ bulls, (sprichw.) Mohren waschen. ⁺**Milken,** [s. d. v. u. -en 2.] *adj.* aus Milch bestehend, Milch-... **Milker,** *(mi'lkə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Melker. **Milkiness,** *(mi'lkinəs)* [s. milky u. -ness] *s.* die milchichte Beschaffenheit, das Milchartige. **Milking,** *(mi'lkin)* [*ppr. vbls.* z. milk] *s.* das Melken. ~ stool, der Melkschemel. ~ time, die Melkzeit. **Milky,** *(mi'lki)* [s. milk u. -y] *adj.* 1. von Milch, milchig. 2. milchicht. 3. ± weich, sanft, mild, angstlich (Herz). 4. Milch gebend, milchend. - ~-juice, der Milchsaft. ~ way, [Astron.] die Milchstraße.

Mill, *(mil)* I. [l. mille] *s.* das Tausendstel (bes. Nordam. = $^1/_{10}$ Cent od. $^1/_{1000}$ Dollar).

~, II. [ae. myln] *s.* 1. die Mühle (eine Maschine zum Mahlen); das Mühlwerk, Werk; (in einer Münze) das Stoßwerk, Prägewerk; die Münz-, Mahlmuhle. 2. die Mühle (als Haus); (in weiterer Bedeutung) die Fabrik. 3. ☾ verk. a. u. treadmill, die Tretmühle. 4. ☾ die Schlägerei, Bolerei. — ~-board, der starke Pappendeckel (bes. für Bucherdeckel). ~-brook, der Mühlbach. ~-clack, ~-clapper, die Mühlklapper, der Anschlag. ~-cog, der Kamm, Zapfen am Mühlrade. ~-dam, das (Mahl-)Wehr. ~-dust, der Mühl-, Mühlen-staub. ~-eye, die Öffnung im Mühlkasten, aus der das Mehl herauskommt. ~-handle, der Sterz, das Wendeholz (an Windmühlen). ~-hopper, der Mühltrichter, Rumpf, die Gosse. ~-horse, das Mühlpferd. ~-moth, die Schabe. ~-mountains, *s. pl.* [Bot.] der Purgierflachs. ~-pond, der Mühlteich. ~-post, der Mühlpfosten. ~-race, der Mühlgraben, das Mühlwasser. ~-sixpence, eine alte engl. Münze (v. Jahr 1561). ~-stone, der Mühlstein; to see into od. through a ~stone, einen scharfen Blick haben, die dunkelsten Sachen durchschauen; to weep ~stones, (sprichw.) keine Thräne haben. ~-tail - ~-race. ✻ ~-tooth, der Backenzahn. ~-wheel, das Mühlrad. ~-wright, der Mühlenbauer. ~, *v. a.* 1. manten (Korn ꝛc.). 2. [Münzw.] am Rande ausrunden. 3. walken (Tuch); schlagen. 4. schlagen, prügeln, bozen.

Millenarian, *(miline'riən)* [s. d. v. u. -arian] *adj.* aus tausend Jahren bestehend; zum tausendjährigen Reiche gehörig; *s.* [Theol.] der Chiliast. **Millenary** *(mi'linæri)* [spl. millēnarius, u. s. -ary] *adj.* aus tausend bestehend; tausendjahrig. ~, *s.* 1. das Jahrtausend. 2. ✻ der Chiliast. **Millennial,** *(mile'niəl)* [s. d. s. u. -al] *adj.* [Theol.] zum tausendjährigen Reiche gehörig; tausendjährig. **Millennium,** *(mile'niəm)* [l.] *s.* 1. das Jahrtausend. 2. [Theol.] das tausendjährige Reich. **Milleped,** *(mi'liped)* [l. millĕpēda] *s.* [Naturw.] der Kellerwurm, Kellerasel, die Assel. **Millepore,** *(mi'lipō.)* [z. l. mille, tausend, u. l. porus, Pore] *s.* [Naturw.] die Punktkoralle. **Millepore,** *(mi'liporait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* die versteinerte Punktkoralle, der Milleporit.

Miller, *(mi'lə.)* [s. mill II. u. -er] *s.* 1. der Müller. 2. [Entom.] der Mühler, Müller (eine Fliege). — ~'s-thumb, [Ichthyol.] die Maulquappe, der Maulkopf.

Millesimal, *(mile'simәl)* [l. millesimus, u. s. -al] *adj.* (der, die, das) tausendste, aus Tausendsteln bestehend, millesimal.

Millet, *(mi'lit)* [frz.] *s.* die Hirse.

Milliary, *(mi'ljəri)* [l. mil(l)iarium, u. s. -ary] *adj.* Meilen-... ~ column, die Meilensäule. ~, *s.* der Meilenzeiger, Meilenstein. **Milligram,** *(mi'ligram)* [z. l. mille, tausend, u. s. gram] *s.* das Milligramm (der ^{1} tausendste Teil eines Gramm). **Milliliter,** *(mi'lilitə.)* [s. d. v. u. liter] *s.* das Milliliter (^{1} tausendstel eines Liter). **Millimeter, -metre,** *(mi'limītə.)* [s. d. v. u. meter] *s.* das Millimeter (^{1} tausendstel eines Meter).

Milliner, ✻ **millaner,** *(mi'linə.)* [z. OM. Milan, Mailand, u. s. -er; ursprgl. Verkaufer von Mailänder Hüten] *s.* der Mode-, Putz-händler; (jetzt meist) die Mode-, Putz-händlerin, Modistin. **Millinery,** *(mi'linəri)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Modewaren-, Putz-handlung; der Putzram, Putzhandel; die Mode-, Putzwaren. ~, *adj.* zum Putze gehörig.

Million, *(mi'ljən)* [frz., v. ml. millio] *s.* 1. die Million. 2. ± die Million (eine große Anzahl). **Million(n)aire,** *(miljənɛ'.)* [frz. millionnaire] *s.* der Millionar. **Millioned,** *(mi'ljənd)* [s. million u. -ed] *adj.* 1. vermillionfacht, ± unzählig. 2. Millionen besitzend. **Millionth,** *(mi'ljənþ)* [s. d. v. u. -th] *adj.* millionste.

⁺**Millocrat,** *(mi'lokrat)* [s. mill, II. u. -erat] *s.* der reiche Mühlen bez. Fabrik besitzer.

Milt, *(milt)* I. [ae. milte] *s.* [Anat.] die Milz.

~, II. [? entst. a. milk] *s.* die Milch (der Fische). ~, *v. a.* [Ichthyol.] mit Milch befruchten (den Rogen). **Milter,** *(mi'ltə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* [Ichthyol.] der Milchner, Milcher.

Miltonian, Miltonic, *(miltō'niən, miltō'nik)* [M. Milton, u. s. -ian, -ic] *adj.* miltonisch.

○ **Mim,** [? entst. a. mum, I.] *adj.* hübsch still, geziert.

Mime, *(maim)* [l. mīmus, gr. *μῖμος*] *s.* 1. der Mime, Possenreißer. 2. die Posse, das Possenspiel, Gebärdenspiel. ~, *v. n.* Possen reißen. **Mimesis,** *(maimi'sis)* [gr.] *s.* [Rhet.] die Nachäffung, Nachahmung der Stimme und Gebarden eines andern. **Mimetic, -ical,** *(maime'tik, -ikəl)* [gr. *μιμητικός*, u. s. -ic, -ical] *adj.* zur Nachahmung geneigt od. geschickt. **Mimic,** ✻ **mimick,** *(mi'mik)* [s. mime u. -ic] *adj.* 1. nachahmend, nachbildend, zum Nachahmen, Nachaffen, Nachmachen geneigt. 2. mimisch, aus Nachahmung, Nachaffung bestehend. ~ art, die Mimik, Gebardenkunst. ~, *s.* 1. der Mimiker, Nachahmer, Gebärdenmacher, Gebärdenspieler, Possenreißer, Schauspieler. 2. die Nachahmung. ~, *v. a.* (*pret. pp.* mimicked *(mi'mikt)*, *ppr.* mimicking *(mi'mikiŋ)*) nachahmen, nachmachen, nachäffen. ✻ **Mi'mical,** [s. d. v. u. -ical] *adj.* = mimic. **Mimicry,** ✻ **mimickry,** *(mi'mikri)* [s. mimic u. -ry] *s.* die Nachahmung; die possenhafte Nachahmung, Nachäfferei. **Mimographer,** *(maimo'grəfə.)* [gr. *μιμογράφος*, u. s. -er] *s.* der Mimenschreiber, Mimendichter, einer der Gebardenspiele, Possenstücke schreibt.

Mimosa, *(maimō'sə)* [nl.] *s.* die Mimose.

○ schott. **Min'** = mind.

Mina, *(mai'nə)* [l. mina, gr. *μνᾶ*, v. hebr.] *s.* [gr. Münzw.] die Mine (= 100 Drachmen od. 2 Pf. 17 Shill. Sterling).

Minar, *(minā'.)* [arab.] *s.* = d. f. **Minaret,** *(mi'nəret)* [frz., v. arab., s. d. v.] *s.* [Turkei] das Minarett (Spitzturm einer Moschee).

Minatory, *(mi'nətori)* [ml. mīnatorius, u. s. -ory] *adj.* drohend, Droh-...

Mince, *(mins)* [? ae. minsian, sich verkleinern, ✕ afrz. mincier, zerkleinern] *v. a.* 1. zerkleinern, bes. in kleine, dünne Stückchen hacken, schneiden, zerhacken, zerschneiden, zerhauen. 2. ± a) mildern, beschonigen, bemanteln, einer Sache einen andern Anstrich geben, verkleinern, verringern. 3. halb aussprechen, geziert od. affektiert sprechen, (mit it) verblümt sprechen, es verblümt geben. ~, *v. n.* 1. im Gehen sich stutzermäßig zieren, affektiert gehen, trippeln, schwanzen. 2. affektiert, geziert sprechen, sich zieren. ~, *s.* = ~-meat, das klein zerhackte Fleisch. ~-pie, ~d-pie, *s.* die Fleischpastete. **Mincer,** *(mi'nsə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Zerkleinerer, Verkleinerer. **Mincing,** *(mi'nsiŋ)* [*ppr. vbls.* z. mince] *s.* die Ziererei; *adj.* affektiert, geziert. ~-horse, ein holzernes Pferd bez. Gestell, auf dem man (Fleisch u. a.) zerhackt. **Mincingly,** *(mi'nsiŋli)* *adv.* z. v. 1. in kleinen Stücken, stückweise. 2. ± a) affektierterweise. b) nur oberflächlich od. obenhin.

Mind, *(maind)* [ae. gemynd] *s.* 1. der Geist, die Seele, die Geistes-kraft, der Verstand, Sinn. 2. die Sinnesart, das Gemüt. 3. die Meinung, Gesinnung, der Wille, das Verlangen,

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. ·[in der Etymol.] hypothetisch. ⁺ selten. ± eigentlich. ‡ figurlich. ⁑ ubertragen.

Beachten. 4. die Absicht (das Vorhaben). 5. der Sinn, Kopf, die Lust, Meinung. 6. die Meinung (das Urteil). 7. das Gedächtnis (die Erinnerung); die Gedanken. 8. ✝ (vornehmlich) der Geist (Gott). I am not in my perfect ∼, ich bin nicht vollkommen bei Verstand. To his ∼, nach seinem Sinne. With one ∼, einmütig, einmütig. Time out of ∼, von undenklichen Zeiten, von undenklichen Zeiten her. ∼ of ..., ein Sinn erfüllt von ...; ∼ of love, ein liebendes Gemüt. ∼ of honour, feiner Sinn. To be of a ∼, einer Meinung sein. To put one in ∼ of ..., einen erinnern an ..., einem etwas in Gemüte führen. To have in ∼, in Erinnerung behalten, denken an. To call to ∼, sich erinnern, gedenken; erinnern an ... The fact is out of my ∼, die Sache ist mir entfallen, ich habe die Sache vergessen. His ∼ is altered, er ist anderen Sinnes geworden, hat seinen Sinn geändert. To have one's ∼, seinen Willen (das Verlangte) haben. He is of a great many ∼s, er ist sich selbst nicht gleich, weiß selbst nicht, was er will. To make up one's ∼, sich entschließen. To have a ∼ to ..., Lust haben zu ... To have a great ∼ to ..., große Lust haben zu ... To have half a ∼, halb od. beinahe wünschen. To follow one's ∼, seinem Kopfe folgen. It will not out of his ∼, er kann es sich nicht aus dem Sinne schlagen. To be out of one's ∼, von Sinnen sein. My ∼ misgives me, es ahnt mir. To come into one's ∼, einem einfallen. To be much against one's ∼, einem nicht in den Kopf wollen. To lie upon one's ∼, einem auf dem Herzen liegen. To bear an honourable ∼, edlen Sinnes sein. A fellow of low ∼, ein Bursche von gemeiner, niedriger Gesinnung. So many men, so many ∼s, (Sprichw.) viel Köpfe, viel Sinne. ∼, *v. a.* 1. etwas beachten, merken, achten, aufmerken, achtgeben auf; etwas in acht nehmen, Sorge tragen für ..., sich bekümmern um ...; sich beschäftigen mit ...; Bedacht nehmen auf ... 2. achten auf ..., hören auf ... 3. (oft) einen erinnern (an), einem etwas ins Gedächtnis zurückrufen. 4. ✧ sich erinnern (an). 5. ✻ vorhaben, beabsichtigen. — Never ∼! laß es gut sein, erwähnen Sie es nicht weiter, es liegt nichts daran, schon gut! (od. dgl.) ∼ your book, sehen Sie in Ihr Buch; lesen Sie fort *etc.* ∼ your own business, kümmern Sie sich um Ihre eigenen Angelegenheiten. He does not ∼, er macht sich nichts daraus. I don't ∼, mir liegt nichts daran. ∼, *v. n.* 1. ✻ willens sein, gesonnen sein, wollen. 2. beachten. **Minded,** (*mai'ndəd*) [s. d. v. u. -ed] *adj.* gesinnt, gewillt, willens; to be ∼, wollen, willens sein; bei in Zssetzgn., z. B. low-∼, niedrig denkend; double-∼, falsch, arglistig; noble-∼, edel denkend, großmütig; ill-∼, schlecht gesinnt; sober-∼, besonnen, ruhig, gelassen; feeble-∼, schwachsinnig. **Mindedness,** (*mai'ndədnis*) s. d. v. u. -ness] s. die Gesinnung, Gesinnungen, Sinnesart; bei in Zssetzgn., z. B. open-∼, die Offenherzigkeit. **Minder,** (*mai'ndə*) [s. mind u. -er] s. 1. der, die Verbinder, Zusammenbinder *etc.* 2. die Feder, mit der man Sorge trägt, bei das ganze Kontinuum. Gedächtnis. **Mindful,** (*mai'ndful*) [s. mind u. -ful] *adj.* (of) aufmerksam, achtsam, (auf) eingedenk (einer Sache). Zssgn. *adv.* **mindfully** (*-fuli*). **Mindfulness,** (*-nes*) [s. d. v. u. -ness] s. die Aufmerksamkeit, Achtsamkeit. **Minding,** (*mai'ndiŋ*) *pres. p.* von ∼, s. mind ∼, die Aufmerksamkeit, das Achten, Merken (auf). ∼-school, die Präparandenanstalt. **Mindless,** (*mai'ndlis*) [s. mind u. -less] *adj.* 1. unachtsam, unbesorgt, achtlos, gedankenlos; (of) unbekümmert (um Sache). 2. unvernünftig, nicht mit Verstand begabt.

Mine, (*main*) I. [ae. mīn] *adj.* od. *pron. poss.* 1. (*prädik. u. attr.*) mein, meine, der, die, das Meinige, die Meinigen, z. B. he is ∼, er ist mein; this book is ∼, dies Buch ist mein od. das meinige, those books are ∼, jene Bücher sind mein od. die meinigen. A friend of ∼, einer meiner Freunde. 2. ✝ ✧ (*attrib. adj.*) mein, meine, mein, (vor Substantiven, die mit Vokal od. stummem h anfangen, z. B. I kept myself from ∼ inquiry [...] ∼ host, der Herr Wirt. ∼, II. *subst. s.* 1. das Bergwerk, die Grube, Mine, Erzgrube, der Gang. 2. ✝ die Mine, Goldmine, Goldgrube; Kohlengrube. 3. Mil. u. Feuerw. die Mine. 4. [bei unterirdischer Sprengung] Heaped ∼, das Steckwerk, die Setzwerke. ∼-action, die Bergwerksaktie, der Anteil an einem Bergwerksunternehmen. ∼-digger, ∼-man, der Bergmann. ∼-pit, die Grubenmine. ∼, *v. n.* 1. Gruben graben, Löcher unter der Erde machen, graben. 2. ✝ arbeitend Metall gewinnen, unter einem Schutzdach u. eine Strecke graben. ∼, *v. t.* ✝ untergraben, unterminieren, untermauern. 2. ✝ unterminieren, (allmählich) niederreißen. **Miner,** (*mai'nə*) [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Bergmann, Bergknappe, Grubenarbeiter, Hauer. 2. [Mil.] der Minenarbeiter, Minierer. **Mineral,** (*mi'nərəl*) [s. mine II. *s.* 1. das Mineral, Fossil, Bergart, Grubenerz. 2. das Erz, Bergmineral. 4. ✧ das mineralische Gift, giftige Metall. 5. *pl.* Mineralwasser. ∼, *adj.* 1. mineralisch; ∼ kingdom, das Mineral-, Mineralreich. 2. mit Mineralien schwangert, mineralisch, Mineral- ... (Wasser). ∼ spring, die Mineralquelle, der Gesundbrunnen. **Mineralist,** (*mi'nərəlist*) [s. d. v. u. -ist] *s.* der Mineraloge, Erz-, Bergwerks-, Hütten kundige. **Mineralization,** (*minərəlaizei'shən*) [s. d. f. u. -ation] *s.* 1. die Vererzung. 2. die Versteinerung. 3. die Schwängerung mit Mineralien oder mit einem Mineral. **Mineralize,** (*mi'nərəlaiz*) [s. mineral u. -ize] *v. a.* 1. vererzen. 2. in ein Mineral verwandeln, versteinern. 3. mit einer mineralischen Substanz schwängern (sättigen). **Mineralizer,** (*mi'nərəlaizə*) [s. d. v. u. -er] *s.* das Vererzungsmittel, der Vererzungsstoff. **Mineralogical,** (*minərəlo'dschikəl*) [s. mineralogy u. -ical] *adj.* mineralogisch. Dazu **mineralogically** *adv.* **Mineralogist,** (*minərə'lolschist*) [s. d. f.u.-ist] *s.* der Mineralog. **Mineralogy,** (*minərə'lolschi*) [s. mineral u. -logy] *s.* die Mineralogie.

✝ **Minever** = miniver.

✻ ○ **Ming,** [ae. mengan] *v. a.* u. *n.* (*prät. pp.* mingled u. menged, mingled u. menged) mengen, mischen, (sich) vermischen. 2. ✝ = to mingle, vermischen, mischen. 3. = to mingle, durch Mischung verunreinigen, verfälschen, verunreinigen, verunstalten. 4. to ∼ oneself with ..., sich vermischen, sich beigesellen, sich mischen unter ... ∼, *s.* = mingle, das Gemisch, die Vermischung, Verbindung. ✝ ∼ mangle, das Gemenge, Gemisch, der Mischmasch. **Mingledly,** (*mi'ngldli*) *adv.* ✝ *pp.* v. mingle, vermischt, verwirrt, da und dort. **Mingler,** (*mi'ngglə*) = mingler u. -er] *s.* der Vermischer, Vermischer.

✻ **Mi'niard** = migniard. ✻ **Mi'niardize** = migniardise, *s. u.*

Miniate, (*mi'nieit*) I. = miniate, *a. u. v.* -ate 3. *v. a.* mit Mennig, Zinnober malen oder färben. **Miniature,** (*mi'niətschə*) [s. d. v. u. -ure] *s.* 1. der rote Bindestrich (z. B. am Anfang eines Kapitels *etc.*). 2. das Miniatur-, Kleingemälde *etc.* 3. die Miniaturmalerei, Miniatur, Miniaturei. 4. die Verkleinerung der verhältnismäßigen Maßstäbe, etwas im Kleinen. In ∼, natürlich ∼ painter, der Miniaturmaler. Miniaturmaler. ∼, *adj.* Miniatur- ..., im Kleinen verfertigt.

✝ **Minify,** (*mi'nifai*) [s. 1. minor, minus, kleiner, u. s.-fy u. vgl. magnify] *v. a.* verkleinern.

Minikin, (*mi'nikin*) [holl. minnekin, Diminut. von minne, Liebe] *adj.* klein und niedlich, winzig, niedlich. ∼, *s.* 1. der Stecknadel. 2. die feine Tannadel. 3. die Tannenadel (kleine Stecknadel).

Minim, (*mi'nim*) [l. minimus] *adj.* sehr klein, winzig. ∼, *s.* 1. der Zwerg, Knirps. 2. Mensch u. Tier niedrige Art Kraftmenschen. 3. Mus. die halbe Note. 4. ∼ ein kurzer Vorgeschlagener. 5. ∼ = minim. 6. ein kleines Flüssigkeitsmaß. **Minimal,** (*mi'nimal*) [s. d. v. u. -al] *adj.* minimal.

✝ **Miniment** = minutament.

Minimize, (*mi'nimaiz*) [s. minim u. -ize] *v. a.* auf das kleinste Maß verkleinern, möglichst klein machen. **Minimum,** (*mi'niməm*) [l. = kleinstes.] der geringste, niedrigste Grad (einer Größe), das Minimum. 2. das Minimum oder niedrigste Maß, der niedrigste Zahlw. **Minimus,** (*mi'nimus*)

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ⁀ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ; gehoben. ; poetisch. biblisch.

[l. = der Geringste, Kleinste] *s.* ein ganz kleines Ding, der Pinsel (Shaksp.).

Mining, *(mai'niŋ)* [*ppr. vbls.* z. mine II.] *s.* der Bergbau. ~, *adj.* den Bergbau betr., Bergbau-, Montan-... ~ district, der Bergdistrikt, Bergbezirk.

Minion, *(mi'njən)* I. [frz. mignon] *s.* 1. (gewöhnl. im verächtlichen Sinne) der Günstling, Liebling (besonders eines Fürsten). 2. das Liebchen, das kecke Mädchen od. Frauenzimmer. 3. [Typogr.] die Jungfern-, Colonel-schrift, Mignon. 4. ✻ eine Art Kanone im 16. u. 17. Jahrh. ✻ ~, *adj.* nett, niedlich.

✻ ~, II. = minum. ✻ **Mi'nious,** [s. minium u. -ous] *adj.* mennigrot.

✻**Minish,** *(mi'niš)* [afrz. menuisier, s. diminish] *v. a.* vermindern, verringern. ~, *v. n.* sich verringern.

Minister, *(mi'nistə.r)* [l.] *s.* 1. der erste, vornehmste Diener. 2. ± der Diener, das Werkzeug. 3. [Polit.] der Minister, Staatsminister. 4. [Diplom.] der Geschäftsträger, Minister, Bevollmächtigte. 5. ‖ der Diener Gottes, Priester. 6. der Pfarrer, Prediger (bei bei dissenters). — ~ of war, der Kriegsminister. ~ of foreign affairs, der Minister der auswärtigen Angelegenheiten. ~, *v. n.* 1. ✻ seinen Dienst, eine Ceremonie verrichten, ausführen. 2. geben, darreichen; oft ‡ od. ± reichen, spenden. To ~ occasion of ..., Gelegenheit darbieten zu ... ~, *v. n.* 1. aufwarten; (in irgend einer Eigenschaft, in irgend einem Amte) dienen. 2. (to) dienen, behilflich, beförderlich sein, Mittel schaffen, helfen (zu). 3. (gewöhnl. administer) Heilmittel darreichen; (to) (ärztlich) behandeln (einen). 4. ‖ (to) einem das Nötige darreichen, helfen, beispringen. 5. das Kirchenamt verwalten. **Ministerial,** *(ministi'riəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* 1. dienend (aufwartend). 2. untergeordnet, untergeben. 3. zu einem vollziehenden (als Unterschied von einem richterlichen) Amte gehörig, exekutiver Natur. 4. [Polit.] ministeriell, Ministerial-... 5. geistlich, kirchlich, priesterlich, Kirchen-... 6. mittelbar, dienlich. — ~ benches, die Bänke, Sitze der ministeriellen Partei im Parlamente, (daher) ± die Ministerialpartei. Dazu *adv.* **ministerially** *(-li).* ✻**Ministery** = ministry. **Ministrant,** *(mi'nistrənt)* [s. minister, *v.* u. -ant] *adj.* dienend, dienstbar. ~, *s.* der Dienende, Darreicher, Vermittler *rc.* **Ministration,** *(ministrē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. der Dienst, die Verrichtung; die Mitwirkung. 2. der Dienst, das Amt, Kirchenamt. **Ministress,** *(mi'nistrəs)* [s. minister u. -ess] *s.* die Dienerin, Geberin, Vermittlerin, Verleiherin *rc.* **Ministry,** *(mi'nistri)* [l. ministerium, s. d. v. u. -y] *s.* 1. der Dienst, das Amt, die Amtsgeschäfte eines untergeordneten Dieners. 2. ± die Mitwirkung. Dazwischenkunft. 3. das Predigtamt, geistliche Amt. 4. [Polit.] das Ministerium (die Minister). 5. die Staatsverwaltung, Regierung, das Ministerium (die Dauer des Amtes); die Verwaltung des Kirchenamtes. 6. die Beschaffung, das Geschäft.

Minium, *(mi'niəm)* [l.] *s.* der Mennig, die Mennige.

Miniver, men., *(mi'nivə.r)* [agirz. meniver, afrz. menu vair] *s.* das Grauwerk.

Minnekin = minikin.

○ **Mi'nnie,** I. = minnow. ○ schott. ~, II. *s.* [Kinderspr.] die Mutter, Mama.

Minnow, ✻ minow, menow, *(mi'nəu)* [ae. myne] *s.* [Fischbol.] die Ellritze.

Minor, *(mai'nə.r)* [l.] *adj.* 1. kleiner, geringer. 2. klein (unbedeutend). 3. minderjährig. 4. jünger. 5. untere, Unter-... 6. [Mus.] weich, moll (Ton, Tonart); klein; a third ~, eine kleine Terze. — Asia ~, [Geogr.] Kleinasien. ~, *s.* 1. der Minderjährige, Unmündige. 2. [Log.] der Unterjatz, Minor. 3. [Mönchsw.] der Minorit (Franziskanermönch). 4. [Mus.] die Molltonart. ✻**Mi'norate,** [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* vermindern, verkleinern. ✻ **Minora'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verminderung, Verringerung. **Minorite,** *(mai'nərait)* [s. minor u. -ite] *s.* [Mönchsw.] der Minorit. **Minority,** *(maino'riti, min.)* [s. minor u. -ity] *s.* 1. ✻ das Kleinersein. 2. die Minderheit, Minderzahl, kleinere Zahl, die Minorität. 3. die Minderjährigkeit, Minorennität.

Minotaur, *(mi'nətɔ.r)* [gr. *Minótauros*] *s.* [Myth.] der Minotaur.

✻ **Mi'nsitive,** [s. mince u. -itive] *adj.* affektiert, servil.

Minster, *(mi'nstə.r)* [ae. mynster, s. l. monastērium] *s.* das Münster, die Kathedrale.

Minstrel, *(mi'nstrəl)* [afrz. menestrel, ml. ministralis] *s.* 1. [Mittelalt.] der Sänger, Spielmann, Minnesänger. 2. der Gassenfanger, Spielmann, Bierfiedler. **Minstrelsy,** *(mi'nstrəlsi)* [s. d. v. u. -sy] *s.* 1. die Minnesängerei, (mittelalterl.) Spielmannspoesie. 2. der Sängerchor, die Spielleute.

Mint, *(mint)* I. [ae. minte] *s.* [Bot.] die Minze. Water-~, die Bachminze. Pennyroyal-~, der Polei. Spear-~, die Frauenminze. Mackrel-~, die Krauseminze.

✻ ○ ~, II. [ae. myntan] *v. n.* beabsichtigen, (at) trachten nach ..., Lust haben zu etwas.

~, III. [ae. mynet; s. l. monēta] *s.* 1. ✻ die Münze. 2. die Münze, Münzstatte. 3. ‡ das was gemünzt wird: ± a) die Quelle reichlichen Zuflusses, Zuschusses, Fundgrube. b) die Fabrik, Werkstatte. 4. ✻ eine ehemalige Freistätte in Southwark (London). — He has a ~ of money, er ist ungeheuer reich. Master of the ~, der Obermünzmeister. ✻~-man, der Münzer. ~-master. 1. der Münzmeister. 2. ± der Erfinder; einer der (Ausdrücke *rc.*) fabriziert, schmiedet. ~-price, der Münz-, Präge-wert. ~, *v. a.* 1. ‡ münzen, prägen. 2. ± fabrizieren, schmieden, erfinden. **Mintage,** *(mi'ntədž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. das Münzen. 2. das, was gemünzt, geprägt wird, das geprägte Geld. 3. ± der Abdruck. 4. das Schlagschatz, die Münzgebühr. **Minter,** *(mi'ntə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ‡ der Münzer. 2. ± der Erfinder.

Minuend, *(mi'njuend)* [l. minuendus] *s.* [Arith.] der Minuendus, die Zahl, von der eine andere abgezogen werden soll.

Minuet, *(mi'njuet)* [frz. menuet, sp. minuete] *s.* 1. das Menuett (ein Tanz od. die Musik dazu.

✻ **Mi'num** = minim 3.

Minus, *(mai'nəs)* [l.] *adj.* weniger (als), Minus-..., negativ; a ~ amount, ein Fehlbetrag. ~, *adv.* weniger, ohne; ~ his hat, um seinen Hut ärmer, ohne Hut.

Minuscule, *(mino'skjul)* [l. minusculus] *adj.* [Typogr.] klein, reduziert; *s.* die Minuskel.

Minute, *(minjū't)* [l. mĭnūtus] *adj.* 1. ‡ winzig, ganz klein. 2. ± a) klein, kleinlich, unbedeutend. b) haarklein, genau, umständlich. 3. [s. d. *s.*] in einer Minute gemacht, jede Minute wiederholt. ~, *(mi'nit)* [s. d.] *s.* 1. ✻ etwas ganz Kleines, die Kleinigkeit. 2. die Minute. 3. ‡ die Minute, der Augenblick. 4. [Astron., Geogr., Archit.] die Minute. 5. das Konzept, der kurze Entwurf; die Bemerkung. 6. *pl.* ~s, das Protokoll, Vernehmungsschreiben. — I will be with you in a ~, in a few ~s, ich komme sogleich wieder, ich bin in einem Augenblicke wieder da. To take ~s of ..., to make a ~ of ..., etwas notieren, aufschreiben, vormerken, anmerken, kurz bemerken. ~-book, die Stadde, das Merkbuch. ~-glass, das Minutenglas, die Minuten-Sanduhr. ~-guns, Gewehre, die jede Minute abgefeuert werden. ~-hand, der Minutenzeiger (an Uhren). ~-jack, das Glockenmännchen (? ± einer der jede Minute wechselt, sich zu ändern bereit ist. Shaksp., Tim. III, 6, 107). ~-line, [Mar.] die Lochleine. ~-man, [Amer.] ein Milizsoldat, der jede Minute bereit sein muß, sich zu stellen. ~-watch, die Minutenuhr. ✻ ~-while, der Augenblick. ~, *(mi'nit)* *v. a.* in kurzen Worten aufzeichnen; (down) kurz aufsetzen, entwerfen, vormerken, anmerken, notieren. **Minutely,** I. *(minjū'tli) adv.* z. minute, *adj.* a) haarklein, umständlich. b) genau, pünktlich. ~, II. *(mi'nitli)* [s. minute, s. u. -ly] *adv.* u. ✻ *adj.* jede Minute, in jeder Minute, alle Augenblicke, sich jede Minute ereignend oder zutragend. **Minuteness,** *(minju'tnes)* [s. minute, *adj.* u. -ness] *s.* 1. ‡ die Kleinheit, äußerste Dünne oder Feinheit. 2. die Umständlichkeit; Kleinlichkeit (der Details einer Erzählung *rc.*). 3. die (kritische) Genauigkeit, Sorgfalt. **Minutia,** *(minjū'šiə)* [l.] *s.* meist *pl.* minutiæ *(minjū'šii)* die kleinsten, kleineren (besondern) Umstände, Einzelheiten.

Minx. *(miŋks)* [frics. minsk, D.

das Mensch] *s.* das ausgelassene, lose, wilde, übermüthige, hübsche Mädchen; der Grasaff, die Puppe, das hübsche Larvchen.

Miny, *(maĭ'ni)* [s. mine II. u. -y] *adj.* 1. reich an Bergwerken, Gruben, Minen. 2. ☿ unterirdisch.

Mio-, *(maĭo)* [z. gr. *usíon*, geringer] in Zssgn. m. d. B. weniger, geringer, z. B. **Miocene,** *(maĭosin)* [z. gr. *zainós*, neu] *adj.* [Geol.] miocän (☿ weniger kürzlich). **Miocenic,** *(maĭosē'nik)* [s. d. u. -ic] *adj.* = d. v.

* **Mira'bilary,** [s. d. f. u. -ary] *s.* der Erzähler von Wunderbarem. * **Mirable,** *(maĭ'rəbl)* [l. mirabilis, u. s. -ble] *adj.* wunderbar, wundervoll (Shaksp.). **Miracle,** *(mi'rəkl)* [l. mīrāculum, u. s. -cle] *s.* 1. das Wunder, die wunderbare Sache. 2. [Theol. das Wunder, Wunderwerk. 3. * das Mirakelspiel (Schauspiel aus der biblischen od. Heiligen-Geschichte). - ~-monger, ein Betrüger, der vorgiebt, Wunder zu wirken. ~, *v. a.* wunderbar machen. **Miraculous,** *(mirə'kjuləs, mirə'kjulə)* [s. d. u. u. -ous] *adj.* 1. wunderbar, wundersam (außerordentlich, erstaunlich). 2. wunderthätig; übernatürlich. wunderbar (auf eine übernatürliche, wunderbare Weise verrichtet). Dazu *adv.* **miraculously** *(-li)*. **Miraculousness,** *(-nes)* [s. d. u. u. -ness] *s.* das Wunderbare.

Mirador, *(miradō'a)* [sp.] *s.* der Balkon, Söller, Erker.

Mirage, *(mira'ʒ)* [fr.; s. die Luftspiegelung, Fata Morgana; ‡ die Täuschung.

Mire, *(maĭə)* I. [an. mȳrr] *s.* 1. der Schlamm, Kot. 2. die Pfütze, Lache. - To be deep in the ~, (Sprichw.) in großer Verlegenheit sein. ~-crow, [Ornith.] die Lachmöwe. ~-drum, ~-snipe, die Rohrdommel. ~, *v. a.* 1. mit Kot, Schlamm überdecken. 2. ‡ bedecken (mit Schande). To be ~d, im Kote, Schlamme stecken. ~, *v. n.* im Schlamm, Kot versinken.

* ~, II. [l. mirari] *v. a.* admire.

* **Miri'fic, -ical,** [s. d. u. u. -ic, -ical] *adj.* wunderbar; wunderthätig.

Miriness, *(maĭrinəs)* [s. miry u. -ness] *s.* die kotige Beschaffenheit, das Kotige, Schlammige.

Mirk, *(mɔ̄ək)* *s.* u. *adj.* = murk. * **Mi'rksome,** [s. d. u. u. -some] *adj.* dunkel, trübe. * **Mi'rksomeness,** [s. d. u. u. -ness] *s.* die Dunkelheit.

○ schott. **Mirligoes** = merligoes.

Mirror, *(mi'rər)* [afrz. mirour (s. l. • mirātorium)] *s.* 1. ☿ der Spiegel. 2. ‡ der Spiegel, das Bild, Vorbild, Muster.

Mirth, *(mɔ̄əþ)* [ac. myrgþ, myrhþ; z. merry] *s.* die Freude, Lust. ~-inspiring, Freude einflößend. ~-moving, Freude erregend, erweckend. **Mirthful,** *(mɔ̄'əþful)* [s. d. u. u. -ful] *adj.* lustig, fröhlich. Dazu *adv.* **mirthfully** *(-li)*. **Mirthfulness,** *(-nes)* [s. d. u. u. -ness] *s.* die Fröhlichkeit. **Mirthless,** *(mɔ̄'əþ-les)* [s. d. u. u. -less] *adj.* freudenlos, freudenleer. **Mirthlessness,** *(-nes)* [s. d. u. u. -ness] *s.* die Freudenlosigkeit.

Miry, *(maĭ'ri)* [s. mire I. u. -y] *adj.* 1. kotig, schlammig, voll von Kot 2. kotig, aus Kot, Schlamm bestehend.

Mis-, *(mis)* [s. mis-, l. minus, barbarisch (× frz. mes-) d. minus, barbarisch (× frz. mes-) (ein produktives Präfix m. d. B. mis-, Miss-, irrig, verkehrt, unrichtig, irrthümlich, nicht richtig, nicht recht, übel-, z. B. **Misacceptation,** *(misækseptēi'šən)* [s. acceptation] *s.* der Mißverstand, die Mißdeutung. **Misadventure,** *(misədven'šə)* [s. adventure] *s.* 1. der Unfall, das Mißgeschick, Unglück. 2. Recht, der unbeabsichtigte Todtschlag. **Misadventured,** *(misədven'šəd)* [s. d. u. u. -ed] *adj.* unglücklich. **Misadvise,** *(misədvaĭ'z)* [s. advise] *v. a.* einen schlecht, übel raten. * **Misaffe'ct,** [s. affect] *v. a.* nicht lieben, mögen. * **Misaffe'cted,** [s. affected] *adj.* übel gesinnt, abgeneigt, abgeneigt, gehässig. * **Misaffi'rm,** [s. affirm] *v. a.* unrichtig, falsch annehmen. * **Misai'med,** [s. aim u. -ed] *adj.* nicht recht od. falsch gezielt. * **Misallega'tion,** [s. allegation] *s.* die falsche Angabe. **Misallege,** *(misəlē'j)* [s. allege I.] *v. a.* falsch angeben. **Misalliance,** *(misəlaĭ'əns)* [s. alliance] *s.* die Mißheirat, Mesalliance. **Misallied,** *(misəlaĭ'd)* [s. allied] *adj.* übel angeheirat, verbunden, zusammengepaart, aus einer Mesalliance hervorgegangen. **Misanthrope,** *(mi'sənþrōp)* [s. gr. *anthrōpos*, Mensch] *s.* der Misanthrop, Menschenhasser, Menschenfeind. **Misanthropic, -ical,** *(misənþrō'pik, -ikəl)* [s. d. u. u. -ic, -ical] *adj.* misanthropisch, menschenfeindlich. **Misanthropist,** *(mi'sənþrōpist)* [s. d. u. u. -ist] *s.* = Misanthrope. **Misanthropos,** *(misæ'nþropos)* [gr.] *s.* = d. v. **Misanthropy,** *(misæ'nþropi)* [s. d. u. u. -y] *s.* die Misanthropie, der Menschenhaß. **Misapplication,** *(misəplikē'šən)* [s. application] *s.* die verkehrte, unrechte, falsche Anwendung. For the ~ of some principles, weil eine Nadel nicht recht gebraucht war &c. **Misapply,** *(misəplaĭ')* [s. apply] *v. a.* verkehrt, falsch, unrecht, auf eine verkehrte Art anwenden, auf eine unrechte Person, zu einem unrechten Zwecke anwenden. **Misapprehend,** *(misæprihe'nd)* [s. apprehend] *v. a.* mißverstehen. **Misapprehension,** *(misæprihe'nšən)* [s. apprehension] *s.* das Mißverstehen, der Mißverstand, das Mißverständnis. **Misappropriate,** *(misəprō'priet)* [s. appropriate] *v. a.* unrechtmäßig sich aneignen; unrichtig verwenden. **Misarrange,** *(misərē'ndʒ)* [s. arrange] *v. a.* unrichtig od. verkehrt anordnen. **Misarrangement,** *(misərē'ndʒmənt)* [s. arrangement] *s.* die verkehrte, unrichtige Anordnung. **Misarray,** *(misərē')* [s. array] *s.* der Wirrwarr, die Unordnung, Verwirrung. * **Misassay',** [s. assay] *v. a.* erfolglos versuchen.

* **Misassi'gn,** [s. assign] *v. a.* irrig anweisen, anmaßen. * **Misatte'nd,** [s. attend] *v. a.* vernachlässigen. **Misbecome,** *(misbəkə'm)* [s. become] *v. a.* (*pret.* misbecame; *pp.* misbecome) unschicklich, unanständig machen, nicht ziemen, schicken (mit), sich nicht vertragen (mit). **Misbecoming,** *(misbəkə'miŋ)* *ppr.* adj. s. v. a. unschicklich, unanständig, unziemlich. **Misbegot, misbegotten,** *(misbigo't, -'n)* [s. begot, begotten] *pp. adj.* unrechtmäßig erzeugt, unehelich, übel entstanden, missgeboren. ‡ **Misbehave,** *(misbəhē'v)* [s. behave] *v. n.* sich schlecht betragen, unanständig benehmen, sich vergehen. * **Misbehaved,** *(misbəhē'vd)* [s. d. u. u. -ed] *adj.* ungezogen, von schlechtem Benehmen, unartig, roh. **Misbehaviour,** *(misbəhē'vjə)* [s. behaviour] *s.* das schlechte Benehmen, Betragen, üble Verhalten, die Ungezogenheit. **Misbelief,** *(misbili'f)* [s. belief] *s.* der Irrglaube, falsche Glaube. **Misbelieve,** *(misbili'v)* [s. believe] *v. n.* falsch glauben. **Misbeliever,** *(misbili'vəɹ)* [s. d. u. u. -er] *s.* der Irrgläubige, Ungläubige. **Misbelieving,** *(misbili'viŋ)* *ppr.* adj. s. misbelieve. ~ly, in irrgläubiger, ungläubiger Art. * **Misbeseem,** [s. beseem] *v. a.* unanständig machen, nicht ziemen. * **Misbesto'w,** [s. bestow] *v. a.* unpassend, verkehrt verleihen od. verschenken. **Misbirth,** *(misbɔ̄əþ)* [s. birth] *s.* die Mißgeburt, Fehlgeburt. **Misborn(e),** [s. born, *adj.*] zum Unglücke geboren. - Short ~, = miscall. **Miscal',** [s. call] *v. a.* = miscall. **Miscalculate,** *(miskæ'lkjulēt)* [s. calculate] *v. a.* unrichtig, falsch rechnen; *v. n.* sich verrechnen. **Miscalculation,** *(miskælkjulē'šən)* [s. calculation] der Rechnungsfehler, Irrthum, die falsche, unrichtige Berechnung. **Miscall,** *(miskɔ'l)* [s. call] *v. a.* 1. unrichtig nennen od. benennen. 2. einem einen schimpflichen Beinamen geben, schimpfen, beschimpfen. **Miscarriage,** *(miskæ'rəʒ)* [s. miscarry, u. mis- u. carriage 1., 8.] *s.* 1. das Mißlingen, Mißrathen, Fehlschlagen, der Fehlschlag, der üble Ausgang (eines Unternehmens). 2. das Verfehlen, schlechte Benehmen. 3. die Fehl-, Mißgeburt. 4. - das Irrleiten (eines Briefes). **Miscarry,** *(miskæ'ri)* [s. mis- u. carry] *v. n.* 1. fehlschlagen, mißlingen, mißrathen (von Sachen, Plänen), verunglücken (von Personen und Sachen). 2. verunglücken, verloren gehen (von Briefen &c.), scheitern (von Schiffen). 3. fehlgebären, mißgebären. 4. * fehlgeboren werden. * **Misca'st,** [s. mis- u. cast] *v. a.* u. *n.* falsch, unrichtig rechnen, berechnen; *v. a.* sich verrechnen u. ~, *s.* die Verrechnung, falsche Berechnung.

Miscellanarean, *(misələnē'riən)* [s. miscellany u. arian *adj.* zu Miscellen gehörig, Miscellen-..., Mis-

cellen schreibend. ~, *s.* der Miscellenschreiber. * **Mi'scellane,** [ſ. d. f.] *s.* = maslin II. **Miscellaneous,** *(misslē'nius)* [ſ. miscellany u. -eous] *adj.* gemiſcht, vermiſcht, mannigfaltig. **Miscellaneousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* das Gemiſchte, Gemiſch, die Miſchung, die Mannigfaltigkeit. **Miscellany,** *(mi'sələni)* [f. miscellanea, *s. pl.*] *s.* 1. das Gemiſch, die Miſchung, (beſ.) 2. ein Sammelband, ein Buch, das eine Sammlung vermiſchter Aufſätze od. Miscellen enthält; *pl.* die Miscellaneen, Miscellen. * ~, *adj.* = miscellaneous. * ~ madame, eine Verkäuferin von Trödelkram, Flitterſtaat u. dgl.

Mischance, *(mistša'ns)* [ſ. mis- u. chance] *s.* der Unfall, das Mißgeſchick. ~, *v. n.* unglücklich ausfallen, fehlſchlagen, Unglück haben. ○ **Misch'ancy,** [ſ. d. v. u. -y] *adj.* unglücklich. **Mischarge,** *(mistša'adž)* [ſ. mis- u. charge] *v. a.* unrichtig in Rechnung bringen, berechnen, falſch eintragen. ~, *s.* die irrige, unrichtige Aufrechnung (eines Poſtens), der falſch eingetragene Poſten.

Mischief, *(mi'stšif)* [afrz. meschief (ſ. l. minus caput, ‡ geringeres Haupt: übler Ausgang)] *s.* 1. der Mißſtand, Uebelſtand, Unfug. 2. das Unheil, Unglück. 3. der Nachteil, Schade. 4. der Poſſen, ſchlimme Streich, Unfug. 5. ℂ der Teufel. 6. ‖ die Perſon od. Sache, die Schaden od. Unheil anrichtet, die Plage. — ℂ What the ~ .... was zum Teufel ... * With a ~, auf unheilvolle Weiſe, heillos; with a ~ to you, hol' euch der Teufel! To do ~, Unfug treiben. To delight in ~, ſchadenfroh ſein. ~-maker, der Unheilſtifter. ~-making, unheilſtiftend, unheilbringend. * ~, *v. a.* einem Schaden zufügen, einen Poſſen ſpielen, einen benachteiligen. **Mischievous,** *(mi'stšivəs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* 1. ſchädlich, nachteilig (von Sachen); unheilbringend (v. Perſonen). 2. boshaft, heillos; mutwillig. Dazu *adv.* **mischievously,** *(-li)* B. d. *adj.* u. mit böſer Abſicht. **Mischievousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Nachteiligkeit, Schädlichkeit. 2. die Heilloſigkeit, Bosheit, das mutwillige Weſen.

Miscibility, *(misibi'liti)* [ſ. d. f. u. -bility] *s.* die Miſchbarkeit. **Miscible,** *(mi'sibl)* [afz.; ſ. l. miscere, miſchen, u. ſ. -ible] *adj.* miſchbar.

* **Miscita'tion,** [ſ. mis- u. citation] *s.* die irrige, unrichtige Anführung, das falſche Citat. * **Misci'te,** [ſ. mis- u. cite] *v. a.* falſch, irrig anführen od. citieren. * **Misclai'm,** [ſ. mis- u. claim] *s.* der falſche, irrige Anſpruch. **Miscolour,** *(miska'lə.)* [ſ. mis- u. colour] *v. a.* eine falſche Farbe geben, entſtellen. **Miscomprehension,** *(miskomprihe'nšən)* [ſ. mis- u. comprehension] *s.* das Mißverſtehen, Mißverſtändnis. * **Miscompu'te,** [ſ. mis- u. compute] *v. a.* falſch, unrichtig rechnen od. berechnen. * ~, *s.* die unrichtige Berechnung, Schätzung. * **Misconcei't,** [ſ. mis- u. conceit] *s.* = misconception. * ~, *v. a.* = misconceive. **Misconceive,** *(miskonsi'v)* [ſ. mis- u. conceive] *v. a.* unrecht, unrichtig, falſch auffaſſen, begreifen (etwas), ſich einen falſchen Begriff machen (von). ~, *v. n.* eine falſche, irrige Meinung hegen. **Misconception,** *(miskonsi'pšən)* [ſ. mis- u. conception] *s.* der Mißverſtand (einer Sache), der falſche Begriff (von etwas); der Irrtum, die irrige Meinung. **Misconduct,** *(miskə'ndəkt)* [ſ. mis- u. conduct] *s.* das Mißverhalten, ſchlechte Benehmen, die üble, ſchlechte Verwaltung od. Führung. ~, *(miskəndə'kt) v. a.* übel, ſchlecht führen od. verwalten; to ~ oneself, ſich ſchlecht benehmen, ſich ſchlecht betragen. * **Misconje'cture,** [ſ. mis- u. conjecture] *s.* die irrige Mutmaßung od. Vermutung. * ~, *v. a.* u. *n.* falſch vermuten od. mutmaßen. **Misconstruction,** *(miskənstra'kšən)* [ſ. mis- u. construction] *s.* die irrige, falſche, üble Auslegung, Mißdeutung (einer Handlung ꝛc.). **Misconstrue** *(miska'nstru),* * **misco'nster,** [ſ. mis- u. construe] *v. a.* falſch auslegen, mißdeuten. **Misconstruer,** *(misko'nstruə.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* einer der etwas falſch, übel auslegt, mißdeutet. * **Misconte'nt, -te'nted,** [ſ. mis- u. content, -ed] *adj.* mißvergnügt, unzufrieden. **Miscorrect,** *(miskore'kt)* [ſ. mis- u. correct] *v. a.* falſch verbeſſern, verſchlimmbeſſern. * **Miscou'nsel,** [ſ. mis- u. counsel] *v. a.* übel beraten. **Miscount,** *(miskau'nt)* [ſ. mis- u. count] *v. a.* 1. falſch, unrichtig rechnen od. zählen. 2. mißdeuten. ~, *v. n.* ſich verrechnen. ~, *s.* die falſche, unrichtige Rechnung, Zählung. * **Mi'screance, -ancy,** [ſ. d. f. u. -ance, -ancy] *s.* der Unglaube, Irrglaube. **Miscreant,** *(mi'skriənt)* [afrz. mescreant; ſ. mis- u. afrz. mecreant, glaubend] *s.* 1. der Ungläubige, Irrgläubige. 2. der niederträchtige Menſch, Böſewicht. ~, *adj.* 1. * ungläubig. 2. verächtlich, niederträchtig. *‡ **Miscreate, -created,** *(mi'skriet, -krietid)* [ſ. mis-, create, *adj.* u. *v.* u. -ed] *adj.* 1. mißgeſtaltet. 2. unecht, unrechtmäßig. **Miscreation,** *(miskrie'šən)* [ſ. mis- u. creation] *s.* die Mißſchöpfung, -erzeugung. **Miscredit,** *(miskre'dit)* [ſ. mis- u. credit] *v. a.* (jemandem) nicht glauben, mißtrauen. **Misdate,** *(misdē't)* [ſ. mis- u. date I.] *v. a.* falſch datieren. ~, *s.* das falſche Datum. **Misdeal,** *(misdi'l)* [ſ. mis- u. deal I.] *v. n.* 1. falſch, unrecht handeln. 2. [Kartenſp.] die Karten vergeben. ~, *v. a.* (Karten) vergeben. ~, *s.* [Kartenſp.] das Vergeben. **Misdeed,** *(misdi'd)* [ae. misdæd; ſ. mis- u. deed] *s.* die Miſſetat. **Misdeem,** *(misdi'm)* [ſ. mis- u. deem] *v. a.* falſch beurteilen, verkennen. **Misdemeau,** *(misdimi'n)* [ſ. mis- u. demean] *v. n.* u. ~ oneself, *v. refl.* ſich übel benehmen od. betragen.

Misdemeanant, *(misdimi'nənt)* [ſ. d. v. u. -ant] *s.* jemand der ſich eines Vergehens ſchuldig macht od. gemacht hat. **Misdemeanour,** *(misdimi'nə.)* [ſ. mis- u. demeanour] *s.* 1. das üble Benehmen od. Verhalten. 2. [Recht] das Vergehen. 3. * die unrichtige, falſche Behandlung, Verwaltung. — High ~, das ſtrafbare Benehmen. **Misderive,** *(misdira'iv)* [ſ. mis- u. derive] *v. a.* 1. falſch ableiten. 2. * mißleiten. * **Misdese'rt,** [ſ. mis- u. desert II.] *s.* das Vergehen, die Schuld. * **Misdevo'tion,** [ſ. mis- u. devotion] *s.* die falſche Andacht, die übel verſtandene, irrige Andacht. * **Misdi'et,** [ſ. mis- u. diet A.] *s.* die falſche Lebensweiſe. **Misdirect,** *(misdire'kt)* [ſ. mis- u. direct] *v. a.* 1. ‡ irre leiten, irre führen (einen Reiſenden), ihm nicht den rechten Weg zeigen. 2. ± mißleiten, irre leiten (die Vernunft ꝛc.). 3. (einen Brief ꝛc.) falſch adreſſieren. **Misdirection,** *(misdire'kšən)* [ſ. mis- u. direction] *s.* 1. die Irreleitung, Irreführung. 2. die falſche Richtung. 3. die falſche Adreſſierung. * **Misdisti'nguish,** [ſ. mis- u. distinguish] *v. a.* falſch, irrig unterſcheiden. * ♀ **Misdo,** *(misdu')* [ae. misdōn, ſ. mis- u. do I.] *v.* (*pret.* misdid *(misdi'd)*; *pp.* misdone *(misda'n))* *v. n.* ſich vergehen, fehlen, unrecht thun; * *v. a.* begehen (einen Fehler). * **Misdo'er,** [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Miſſethäter, Verbrecher. * **Misdo'ing,** [*ppr. vbls.* z. misdo] *s.* das Vergehen, Verbrechen, die Miſſethat. **Misdoubt,** *(misdau't)* [ſ. mis- u. doubt] *v. a.* 1. einen bearwohnen, in Verdacht haben, Verdacht haben (auf), jemandem mißtrauen. 2. (etwas) fürchten, argwohnen, argwöhnen. ~, *v. n.* bezweifeln. * ~, *s.* 1. der Verdacht, Argwohn. 2. die Unſchlüſſigkeit, der Zweifel. * **Misdou'btful,** [ſ. d. v. u. -ful] *adj.* furchtſam, argwohnend, beſorgt (Spens.). **Misdraw,** *(misdro')* [ſ. mis- u. draw] *v. a.* (*pret.* misdrew *(misdru')*; *pp.* misdrawn *(misdrō'n))* *v. a.* verzeichnen, falſch zeichnen od. entwerfen. * **Misdread,** *(misdre'd)* [ſ. mis- u. dread] *s.* die Furcht, böſe Vorahnung.

* **Mise,** *(maiz, miz)* [frz.] *s.* 1. die Abgabe, Auflage. 2. [in Wales] das Antrittsgeſchenk (an den jeweiligen neuen Beherrſcher od. Prinzen von Wales). 3. (in Cheſter) das Antrittsgeſchenk (an den Obergrafen). 4. [Recht] das Endurteil (des großen Aſſiſenhofes). 5. der Vergleich durch Schiedsſpruch.

Miseducation, *(misedjukē'šən)* [ſ. mis- u. education] *s.* die falſche, ſchlechte Erziehung. **Misemploy,** *(misimploi')* [ſ. mis- u. employ] *v. a.* etwas übel anwenden, mißbrauchen, einen ſchlechten Gebrauch machen von etwas. **Misemployment,** *(misimploi'mənt)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* die üble Anwendung, der Mißbrauch. **Misenter,** *(mise'ntə.)* [ſ. mis- u. enter 2. c)] *v. a.* falſch eintragen. **Misentry,** *(misi'ntri)*

~ bedeutet das in Rede ſteh. Wort. * veraltet. • [in der Etymol.] hypothetiſch. + ſelten. ‡ eigentlich. ± figurlich. ‖ übertragen.

[s. mis- u. entry] s. der unrichtige, falsche Eintrag einer Rechnung ꝛc.

Miser, *(mai'zər)* [l.] s. 1. ✠ der unglückliche, elende Mensch. 2. ✠ der nichtswürdige, verachtliche, elende Mensch. 3. der Filz, Knicker, Geizhals. ~, *attrib. adj.* geizig. 4. [?], (auch mizer) der Erdbohrer bes. Cylinder eines Bohrers zum Bohren in feuchtem Boden; to ~ up, *v. a.* mit dem Erdbohrer heraufholen. **Miserable,** *(mi'zərəbl)* [l. miserābilis, s. -ble] *adj.* 1. elend, unglücklich. 2. elend, verächtlich, nicht würdig. 3. elend, erbärmlich, jämmerlich, miserabel. 4. elend, schlecht, armselig, dürftig ꝛc.). 5. äußerst mager, schlecht (Boden ꝛc.). 6. elend od. unerträglich machend. 7. ✠ niedrig, karg, knickerig. ~, s. der Unglückliche, Elende, miserable Mensch. **Miserableness,** *(-nes)* [s. -ness] s. der elende Zustand; die Erbärmlichkeit. **Miserably,** *(mi'zərəbli) adv.* s. miserable.

Miserere, *(mizəri'ri)* [l., nach den Anfangsworten des 51. Psalms: Miserere mei, Domine] *s.* 1. der 51. Psalm. 2. ♩ a) das Miserere, Miserelied; b) der Teil des Gottesdienstes, bei dem das Miserere gesungen wird. 3. ein Klapprahl in Kirchen, an dem man sich beim Stehen anlehnen bez. hinsetzen kann. **Misericord(e),** *(mizə'rikɔ:d)* [engl. s. l. misericordia] s. 1. ✠ ♱ Barmherzigkeit. 2. ein Teich, mit dem man den Gnadenfisch gab. 3. = miserere 3.

Miserliness, *(mai'zəlinəs)* [s. d. s. u. -ness] s. die Knickerei, Knauserei, der Geiz. **Miserly,** *(mai'zəli)* [s. miser u. -ly] *adj.* habsüchtig, karg, knickerig, geizig, knauserig, schmutzig ꝛc.

Misery, *(mi'zəri)* [l. miseria, s. -y] s. 1. das Elend, die Trübsal, Not, körperliche od. geistige Pein. 2. die Trübsal. 3. ○ das Übel, örtliche Leiden. 4. ✠ die Erbärmlichkeit, Verachtlichkeit; die Knickerei.

Misestimate, *(mise'stimeit)* [s. mis- u. estimate] *v. a.* falsch, unrichtig schätzen od. anschlagen. **Misfaith,** *(misfei'p)* [s. mis- u. faith] s. der Unglaube, Mangel an Vertrauen. ✠ **Misfa'll,** [s. mis- u. fall] *v. n.* (gemandet) unglücklicherweise zustoßen (Spenser). ✠ **Misfa're,** [s. mis- u. fare] s. der Unfall, das Mißgeschick. ✠ ~, *v. n.* übel fahren; übel thun. ✠ **Misfa'shion,** [s. mis- u. fashion] *v. a.* mißbilden, verderben, verhunzen. **Misfeasance,** *(misfi'zəns)* [anz. mesfeasance] s. [Recht] das Vergehen, die Übertretung. ✠ **Misfei'gn,** [s. mis- u. feign] *v. n.* heucheln. ✠ **Misfo'rm,** [s. mis- u. form] *v. a.* verunstalten. ~ed shape, die Mißgestalt. **Misfortunate,** *(misfɔ'tʃənət)* [s. mis- u. fortunate] *adj.* unglücklich. **Misfortune,** *(misfɔ'tʃən)* [s. mis- u. fortune] s. 1. das Unglück, Mißgeschick. 2. der Unglücksfall. 3. ♱ der Fehltritt (eines Mädchens), die uneheliche Niederkunft. ✠ **Misge't,** [s. mis- u. get] *v. a.* (*pp.* misgotten) mit Unrecht erlangen. **Misgive,** *(misgi'v)* [s. mis- u. give] *v. a.* (*pret.* misgave *(misgei'v)*; *pp.* misgiven *(misgi'vn)*) *v. a.* 1. unruhig, unschlüssig machen od. bekümmern, Unruhe, Besorgnis, Bedenken erregen. My mind misgave me, mir ahnte Böses, ich hatte ein beunruhigendes Vorgefühl. ~, *v. n.* 1. nachgeben, schwankend werden. 2. ✠ sinken. **Misgiving,** *(misgi'viŋ)* [*pres. adj.* s. d. u. -ing] s. die Ahnung, Befürchtung, böse Vorahnung. **Misgo,** *(misgou')* [s. mis- u. go] *v. a.* (*pret.* misweut *(miswe't)*; *pp.* misgone *(misgɔ'n)*) verleiten, verführen. **Misgovern,** *(misgʌ'vərn)* [s. mis- u. govern] *v. a.* übel, schlecht regieren od. verwalten, dazu *adj.* **misgoverned,** schlecht regiert; ungezügelt, roh, wild ꝛc. **Misgovernment,** *(misgʌ'vərnmənt)* [s. mis- u. government] s. 1. die schlechte, üble Verwaltung, Regierung. 2. die üble Gewalt, Unregelmäßigkeit, das schlechte, zuchtlose Benehmen. ✠ **Misgraff,** *(misgrā'f)* [s. mis- u. graff II.] *v. a.* ♀ unpassend pfropfen, übel anpfropfen. **Misgrowth,** *(misgrou'p)* [s. mis- u. growth] s. der Auswuchs, Schaden. **Misgruggle, misguggle,** *(misgrʌ'gl, misgʌ'gl)* [?] *v. a.* in Unordnung bringen, verwirren, zum Irrtum verleiten. **Misguidance,** *(misgai'dəns)* [s. mis- u. guidance] s. die Verleitung; Verwirrung, falsche Richtung. **Misguide,** *(misgai'd)* [s. mis- u. guide] *v. a.* irreleiten, irreführen, verführen. ~r, s. der Verführer, Verleiter. **Mishallowed,** *(mishæ'lou-ed)* [s. mis-, hallow u. -ed] *pp. adj.* (ganz Wenig gebraucht) unheilig. **Mishap,** *(mishæ'p)* [s. mis- u. hap I. s. 1. der Unfall. 2. ✠ Missethat. 3. ✠ ~, *v. n.* übel ausfallen, mißraten. **Mishappen,** *v.* [s. mis- u. happen, *v.* s. d. u. -en] *v. n.* unglücklicherweise geschehen. **Mishear,** *(mishi'ə)* [s. mis- u. hear *v. a.*] mißhören, unrichtig od. falsch hören.

Mishmash, *(mi'shmæsh)* [? T.; vgl. mash] s. der Mischmasch.

Mishnah, *(mi'shnə)* [hebr.] s. [jüd. Rel.] die Mischna. **Mishnic,** *(mi'shnik)* s. d. u. -ic, *adj.* zur Mischna gehörig.

Misimprove, *(misimpru'v)* [s. mis- u. improve] *v. a.* übel anwenden (die Zeit ꝛc.). **Misimprovement,** *(-mənt)* [s. d. u. -ment] s. die üble Anwendung. **Misinfer,** *(misinfə'r)* [s. mis- u. infer] *v. a.* falsch, irrig folgern od. schließen. **Misinform,** *(misinfɔ'əm)* [s. mis- u. inform] *v. a.* u. *n.* falsch berichten. **Misinformation,** *(misinfəmei'shən)* [s. d. u. -ation] s. der falsche Bericht. **Misinformer,** *(misinfɔ'əmər)* [s. d. u. -er] s. einer der falsch berichtet ꝛc. od. verleitet. **Misinstruct,** *(misinstrʌ'kt)* [s. mis- u. instruct] *v. a.* falsch belehren od. unterrichten. **Misinstruction,** *(misinstrʌ'kshən)* [s. d. u. -ion] s. die falsche, irrige Belehrung. **Misintelligence,** *(misinte'lidʒəns)* [s. mis- u. intelligence] s. 1. der falsche Bericht. 2. ✠ das Mißverständnis. **Misintend,** [s. mis- u. intend] *v. a.* schlecht zielen. **Misinterpret,** *(misintə'pret, -prit)* [s. mis- u. interpret *v. a.*] falsch auslegen, deuten, mißdeuten. **Misinterpretation,** *(misintəpritei'shən)* [s. d. u. -ation] s. die falsche Auslegung, Mißdeutung. **Misinterpreter,** *(misintə'pritə)* [s. d. u. -er] s. einer der falsch auslegt, mißdeutet. **Misjoin,** *(misdʒoi'n)* [s. mis- u. join *v. a.*] unpassend, unrichtig verbinden. **Misjudge,** [s. mis- u. judge] *v. a.* falsch beurteilen. ~, *v. n.* falsch urteilen. **Misjudgment,** *(-mənt)* [s. d. u. -ment] s. die Irrtümer, unrichtige Urteile, der falsche Urteilsspruch.

○ schott. **Misken,** I. [s. mis- u. ken I. *v. a.* verkennen, mißverstehen. ~, II. = maiskin.

✠ **Miskin,** [s. mischievous, s. -ous] *adj.* = maiskin.

✠ **Miskindle,** [s. mis- u. kindle II. *v. a.* unzeitig erregen, zu unrechter Zeit gebären, verfrühen.

Misknow, *(misnou')* [s. mis- u. know *v. a.* *pret.* misknew *(misnju')*, *pp.* misknown *(misnou'n)*] *v. a.* verkennen. **Mislain,** *pp.* s. mislie. **Mislay,** *(mislei')* I. [s. mis- u. lay I. *v. a.* verlegen, unrichtig legen od. I. unrecht, nicht an den rechten Ort u. zur rechten Zeit setzen. 2. ✠ unpassend thun, anlegen. 3. ✠ ~, *v. n.* an einen unrechten Platz legen, so daß man es nicht wiederfinden kann. ~, II. *pp.* s. mislie.

Misle [s. mizzle I. *v. n.*].

Mislead, [s. mis- u. lead I. *v. a.* (*pret.* u. *pp.* led *(led)*)] *v. a.* 1. ✠ verleiten, irreleiten, verführen. **Misleader,** [s. mis- u. leader] s. der Irreführer; der, die, das Irreleitende.

○ schott. **Mislear'd,** [s. mis- u. lear u. -ed] *pp. adj.* ungelehrt, unerzogen, ungebildet. **Mislearned,** [s. mis- u. learned] *pp. adj.* ungelehrt, unwissend. **Misled,** [*pret.* u. *pp.* v. mislead] s. mislie. **Mislie,** [s. mis- u. lie III.] *v. n.* (*pret.* u. *pp.* mislay, *pp.* mislain *(misle'n)*, *pres. p.* mislying *(mislai'iŋ)*) ungeschickt liegen. ✠ **Mislight,** [s. mis- u. light I. *v. a.* durch verkehrtes Licht irreleiten. **Mislike,** *(mislai'k)* [s. mis- u. like II.] *v. a.* 1. einen, etwas nicht leiden können, an etwas Mißfallen haben, keinen Gefallen an etwas finden. 2. ✠ ~, *v. n.* in einem Falle, Fall nicht gefallen, Mißfallen erregen. **Mislikeness,** *(-nes)* [s. mis- u. likeness] s. das Mißfallen erregende, nicht gefällige Aussehen.

✠ **Mi'slin** = maslin II.

○ schott. **Mislippen,** [s. mis- u. lippen *v. a.*] *v. a.* 1. betrügen, täuschen. 2. fahrlässig, leichtsinnig behandeln. ✠ vernachlässigen.

✠ **Misly** [s. mizzle].

Mismanage, [s. mis- u. manage] *v.*

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ✠ scherzhaft. ⁓ ironisch. ○ Dialekt. ✠ veraltet. ✠ selten. ✠ provinziell. ✠ obsolet.

mis- u. manage] *v. a.* übel, schlecht verwalten (Geschäfte); übel behandeln (einen). ∼, *s.* = d. f. **Mismanagement,** *(-ment)* [f. d. v. u. -ment] *s.* die üble Verwaltung, Führung (eines Geschäftes); die üble Behandlung. ✻ **Misma'nners,** [s. mis- u. manner] *s. pl.* schlechte Manieren, Ungezogenheit. ✻ **Misma'rk,** [s. mis- u. mark II.] *v. a.* irrig, unrecht, falsch bezeichnen. **Mismatch,** *(mismæ'tsh)* [s. mis- u. match II.] *v. a.* unpassend, ungeschickt verbinden, paaren, zusammenpassen; unpassend verheiraten. **Mismate,** *(mismē't)* [s. mis- u. mate I.] *v. a.* = d. v. **Mismeasure,** *(mismē'zhə)* [s. mis- u. measure] *v. a.* schlecht od. falsch messen od. schätzen. **Misname,** *(misnē'm)* [s. mis- u. name] *v. a.* unrichtig, unrecht nennen od. benamen. **Misnomer,** *(misnō'mə)* [afrz. *inf.* mesnomer, falsch benennen] *s.* 1. die falsche Benennung, irrtümliche Bezeichnung. 2. [Recht] der in einer Klagschrift *rc.* einer Person beigelegte falsche Name, wodurch ein Dokument unqültig gemacht wird. ✝ ∼, *v. a.* falsch benennen. **Misobserve,** *(misobzē'v)* [s. mis- u. observe] *v. a.* unrichtig, unachtsam, falsch beobachten.

Misogamist, *(misō'gəmist)* [gr. *μισόγαμος*, u. s. -ist] *s.* der Ehefeind. **Misogamy,** *(misō'gəmi)* [s. d. v. u. -y] *s.* der Haß wider die Ehe. **Misogyne,** *(mi'sədzin)* [ar. *μισογύνης*] *s.* der Weiberfeind, Weiberhasser. **Misogynist,** *(misō'dzənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* = d. v. **Misogyny,** *(miso'dzini)* [s. d. v. u. -y] *s.* der Weiberhaß. **Misology,** *(miso'lədzi)* [gr. *μισολογία*, u. s. -y] *s.* der Haß der Vernunft.

Misorder, *(misō'rdə)* [s. mis- u. order] *v. a.* 1. ✻ falsch ordnen, in Unordnung bringen. 2. sich schlecht aufführen. ✻ ∼, *s.* die Unordnung. **Misordered,** *(misō'rdəd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* unordentlich, regellos. ✻ **Miso'rderly,** [s. mis- u. orderly] *adj.* = d. v. **Mispaint,** *(mispē'nt)* [s. mis- u. paint] *v. a.* in falschen Farben malen, falsch darstellen. ✻ **Mispersua'de,** [s. mis- u. persuade] *v. a.* auf einen falschen Glauben, eine falsche Meinung bringen. **Mispersuasion,** *(mispəswē'zhən)* [s. mis- u. persuasion] *s.* die irrige, falsche Meinung od. Überzeugung, der falsche Glaube.

Mispickel, *(mi'spikl)* [?] *s.* [Mineral.] der Arsenkies.

Misplace, *(mispli's)* [s. mis- u. place] *v. a.* 1. ‡ an den unrechten Ort, die unrechte Stelle legen od. setzen, versetzen, verschieben, verrücken. 2. ‡ übel anbringen (sein Vertrauen *rc.*). **Misplay,** *(mispli')* [s. mis- u. play] *s.* das unrichtige Spiel. **Mislead,** *(mispli'd)* [s. mis- u. plead] *v. a.* [Recht] falsch, unrichtig, irrig plaidieren. **Misprint,** *(misprin't)* [s. mis- u. print] *v. a.* verdrucken, falsch drucken (ein Wort für ein anderes). ∼, *s.* der Druckfehler.

Misprise, misprize, *(misprai'z)* [afrz. mespriser, frz. mépriser u. méprendre] *v. a.* 1. mißachten, verachten, nicht hoch genug schätzen. 2. ✻ unrichtig, irrig verstehen, auffassen, nehmen (Shaksp.). ✻ ∼, *s.* 1. die Verachtung. 2. [afrz. mesprise] der Irrtum. **Misprision,** *(mispri'zəm)* [afrz. mesprision] *s.* 1. ✻ die Verachtung, Mißachtung. 2. ✻ der Irrtum, das Versehen, der Mißgriff. 3. [Recht] das Vergehen, Vergehnis. 4. [Recht] die Hehlerei, Unterlassung bei. einer Anzeige od. Denunziation. ∼ of felony, das Vertuschen eines Verbrechens. ∼ of treason, das Unterlassen einer Anzeige von Hochverrat.

✻ **Misprocee'ding,** [s. mis- u. proceeding] *s.* das unregelmäßige Verfahren. ✻ **Misprofe'ss,** [s. mis- u. profess] *v. a. u. n.* falschlich vorgeben, falschlich erklären od. versichern. **Mispronounce,** *(mispranau'ns)* [s. mis- u. pronounce] *v. a.* u. *n.* falsch od. unrichtig aussprechen. **Mispronunciation,** *(mispranansiē'shən)* [s. mis- u. pronunciation] *s.* die falsche, unrichtige Aussprache. **Misproportion,** *(mispropō'shən)* [s. mis- u. proportion] *v. a.* verhältniswidrig einrichten. ✻ ‡ **Misproud,** *(mispraud')* [s. mis- u. proud *adj.* unbescheidenerweise od. unberechtigt stolz, hochfahrend. **Mispursuit,** *(mispəsjū't)* [s. mis- u. pursuit] *s.* die falsche, irreleitende Bestrebung. **Misqualify,** *(miskwo'lifai)* [s. mis- u. qualify] *v. a.* schlecht qualifizieren od. charakterisieren. **Misquote,** *(miskwō"t)* [s. mis- u. quote] *v. a.* 1. falsch, unrichtig anführen od. citieren. 2. unrichtig erklären. ✻ **Misra'te,** [s. mis- u. rate] *v. a.* unrichtig schätzen. **Misread,** *(misri'd)* [s. mis- u. read] *v. a.* (*pret. pp.* misread *(misre'd)*) falsch lesen; ‡ falsch auffassen. **Misreading,** *(misri'ding)* [*ppr. vbls.* s. v.] *s.* die falsche Lesart, Lesung, Auffassung. **Misreform,** *(misrifō'rm)* [s. mis- u. reform] *v. a.* verschlimmbessern. ✻ **Misrega'rd,** [s. mis- u. regard] *s.* die unrichtige Auffassung (aus Unbesonnenheit od. mangelhafter Aufmerksamkeit) (Spens.). ✻ **Misreme'mber,** [s. mis- u. remember] *v. n.* sich unrichtig, falsch an etwas erinnern, sich irren. **Misreport,** *(misripō'rt)* [s. mis- u. report] *v. a.* u. *n.* falsch, unrichtig berichten. ∼, *s.* der unrichtige, falsche Bericht. **Misrepresent,** *(misreprizē'nt)* [s. mis- u. represent] *v. a.* 1. ‡ unrichtig, falsch vorstellen, verzeichnen. 2. ‡ a) falsch darstellen; verdrehen (Thatsachen). b) (mit) etwas mißdeuten, fälschlich darstellen (als). ∼, *v. n.* fauschen (vor den Augen). **Misrepresentation,** *(misreprizentē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ‡ die falsche Vorstellung. 2. ‡ die falsche Darstellung, Verdrehung (einer Thatsache). 3. die falsche, unrichtige Angabe, Darstellung (das Dargestellte). 4. (sehr oft als ein gelinderer Ausdruck für:) die (vorsätzliche) Unwahrheit, Lüge. 5. die Fehlerhaftigkeit in einer Kartenprojektion. **Misrepresentative,** *(misreprize'ntətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* falsch, unrichtig darstellend; *s.* einer der falsch darstellt. ✻ **Misrepu'te,** [s. mis- u. repute] *v. a.* falsch, unrichtig schätzen. **Misrule,** *(misrū'l)* [s. mis- u. rule] *s.* 1. die ungerechte Herrschaft, unordentliche Regierung. 2. die (aus Ungehorsam entstehende) Unordnung, Verwirrung, der Tumult, Lärm.

Lord of ∼, king of ∼, der Führer bei Weihnachtsbelustigungen (vgl. abbot of ∼). ∼, *v. a.* u. *n.* schlecht regieren. ✻ **Misru'ly,** [s. d. v. u. -y] *adj.* unruhig, larmend, unbändig, ungehorsam, widerspenstig.

Miss, *(mis)* I. [zigeu. a. mistress] *s.* 1. ✻ = mistress, bes. in Bed. 7. 2. das Fräulein, die Jungfer, Demoiselle, ℂ Mamsell (als Titel vor dem Familiennamen ohne den Taufnamen die älteste unverheiratete Tochter bezeichnend, *s.* B. ∼ Dawson, Fräulein D., zum Unterschiede von einer jüngern Schwester, *s.* B. ∼ Mabel Dawson, Fräulein Mabel D.; im Plural the ∼es Dawson, die Fräuleins D. ℂ ∼ Nancy, ein affektierter, verweichlichter junger Mann, ein Gigerl.

∼, II. [ac. missan] *v.* (*pret. pp.* missed u. ✻ - geicht. mist *(mist)*) *v. a.* 1. ✻ missen, entbehren. 2. vermissen. 3. verfehlen, nicht treffen (den Weg, ein Ziel). 4. verfehlen, nicht erhalten, nicht bekommen. 5. versehlen, versäumen, unterlassen, sich versagen, entraten. 6. anstatten, abstehen, überspringen. — To ∼ one's mark, fehlschießen. To ∼ a step, ausgleiten. To ∼ fire, versagen (von Feuergewehren). ∼, *v. n.* 1. fehlen (nicht da sein). 2. nicht treffen (von Augen *rc.*). 3. ‡ a) fehlschlagen, mißlingen. b) verfehlen; einem nicht glücken; to ∼ to be ..., (zufälligerweise) nicht sein. 4. ✻ (of) an einem, etwas verfehlen (nicht treffen, nicht erhalten). b) nicht finden, nicht vermissen, nicht einsehen: (einem, d. h. dem Geiste) entgehen. 5. ✻ fehlen, irren. ∼, *s.* 1. der Mangel, Verlust. 2. ✻ der Irrtum, das Versehen, das Vergehen, die Schuld, Sünde. 3. ✻ das Leid, die Verletzung, das Versehen. - There will be no great ∼ of those which are lost, man wird die verlorenen (Papiere *rc.*) nicht sehr vermissen. I should have a heavy ∼ of thee, ich würde deinen Verlust tief fühlen.

Missal, *(mi'səl)* [mf. missale *s.* [rom. kath. Kirche das Missale, Meßbuch.

Missay, *(misē')* [s. mis- u. say] *v. a.* u. *n.* (*pret. pp.* missaid *(misse'd)*) 1. ✻ ‡ einem Böses nachsagen, einen verlästern. 2. ✻ unrichtig sagen. **Missee,** *(misi')* [s. mis- u. see] *v. a.* u. *n.* falsch od. in falschem Lichte sehen. ✻ **Missee'm,** [s. mis- u. seem] *v. n.* nicht ziemen (Spens.).

✻ **Missel** = mistlethrush. ✻ **Misseldine** = mistletoe.

Missend, *(misse'nd)* [s. mis- u. send] *v. a.* (*pret. pp.* missent *(mis-*

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol., hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ⊥ übertragen.

se'nd) unrichtig versenden. ✻ **Misse'rve.** [s. mis- u. serve] *v. a.* einem schlecht, nutzen dienen. ○ schott. **Misset,** *(misse't)* [s. mis- u. *pp.* v. set *pp. adj.* schlecht aufgelegt, schlechter Laune. **Misshape,** *(misshē'p)* [s. mis- u. shape] *v. a.* (*pp.* misshaped u. i. d. i.) verunstalten, mißgestalten. ✻ ∼, *s.* die Mißgestalt. **Misshapen,** *(misshē'pn)* [*pp.* v. misshape] *adj.* mißgestalt. ✻ **Missheathed,** *(misshē'dh)* [s. mis- sheathe u. -ed] *pp. adj.* unrecht eingeschieden (Dolch).

Missile, *(mi'sil)* [f. missilis] *adj.* werf-, schleuderbar, geschleudert, geworfen werden könnend. ∼ weapon, das Wurfgeschoß. ∼, *s.* das Wurfgeschoß.

Missing, *(mi'sing) ppr.* v. miss II. *adj.* fehlend (verloren). To be ∼, verm. sein od. werden, fehlen (abwesend, nicht da sein). Dazu *adv.* **missingly,** *(mi'singli)* vermissend, mit dem Gefühl des Vermissens, Bedauerns (Shakesp.).

Mission, *(mi'shon)* [f. missio, -ionis v. mitto, missum] *s.* 1. ✻ die Sendung, Aussendung, Absendung. 2. die Sendung, Gesandtschaft; der Auftrag, Befehl, womit jemand gesandt wird. 3. die Gesandtschaft; die Botschaft, Gesandtschaft; übtr. die Botschaft, Botschaft, Mission, Missionsgeschäft, Missionswesen. ∼, *v. a.* senden, in einem Auftrag oder Mission senden. **Missionary,** *(mi'shonari)* [s. d. v. u. -ary] *s.* der Missionar, (Glaubens)bote, Bekehrungsgesandte; *adj.* zu Missionen gehörig, Missions... **Missioner,** *(mi'shonə)* [s. d. v. u. -er] *s.* = missionary.

✻ **Missis, missus,** *(mi'siz, mi'sis)* [entst. a. mistress] *s.* 1. = mistress. 2. ✻ die Hausfrau, Gattin.

Missish, *(mi'sish)* [s. miss I. u. -ish] *adj.* 1. mädchenhaft. 2. ✻ mädchenhaft unreif, zimperlich. **Missishness,** *(mi'sishnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das mädchenhafte, bei jugendlich unreifen Mädchen hafte, backfischartige, zimperliche Wesen.

Missive, *(mi'siv)* [afrz.] *adj.* 1. gesandt, Send... 2. ✻ schreibend, Schreiben... — A letter ∼, ein Sendschreiben. A ∼ weapon, ein Wurfgeschoß. ∼, *s.* 1. das Sendschreiben, der Sendbrief. 2. ✻ der Bote.

Misspeak, *(mispi'k)* [s. mis- u. speak] *v.* (*pract.* misspoke *(mispō'k)*, ✻ misspake; *pp.* misspoken, misspoke *(mispō'k'n, mispō'k)*) *v. a.* falsch aussprechen; *v. refl.* to ∼ oneself, sich versprechen; ✻ *v. n.* 1. sich versprechen, falsch sprechen. 2. schlecht sprechen. **Misspell,** *(mispe'l)* [s. mis- u. spell] *v. a.* (*pract. pp.* misspelt u. misspelled *(mispe'lt)*) falsch buchstabieren, falsch, unrichtig schreiben. **Misspend,** *(mispe'nd)* [s. mis- u. spend] *v. a.* (*pract. pp.* misspent *(mispe'nt)*) übel anwenden, verschwenden (das Leben, die Zeit etc.); verthun, verschwenden (Geld). ✻ **Misspense,** [s. mis- u. spense] *s.* das Verschwenden, die üble Anwendung. **Misspent,** *praet. pp.* v. misspend. **Misstate,** *(mistē't)* [s. mis- u. state] *v. a.* falsch, unrichtig, unwahr darstellen, falsch angeben (eine Frage etc.). **Misstatement,** *(mistē'tment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die falsche, unrichtige Angabe, Darstellung, Aufstellung. **Misstep,** [s. mis- u. step] *s.* der Fehltritt. **Missuit,** *(misshū't)* [s. mis- u. suit] *v. a.* nicht ziemen, übel anstehen. **Missummation,** *(misəmē'shon)* [s. mis- u. summation] *s.* der falsche Ansatz, die falsche Addition. **Missupposal,** *(misəpō'zəl)* [s. mis- u. supposal] *s.* die irrige Annahme.

Missus s. missis.

Missy, *(mi'si)* I. [f. miss I. u. -y] *adj.* = missish. ∼, II. [s. miss I. u. -y, -ie] *s.* das kleine Fräulein.

Mist, *(mist)* [ae. mist] *s.* I. der feine Nebel, Nebeldunst. 2. = der Regenschleier; der Sprühregen. ∼, ein sehr schwerer, undurchdringlicher Nebel. To be in a ∼, ganz irre sein. To cast a ∼ before one's eyes, einem einen blauen Dunst vormachen. To cast a ∼ over one's words, seine Worte unklar machen, umschreiben, verhüllen. To see through a ∼, etwas nicht sehen können, nicht sehen können. ∼, *v. a.* 1. = mizzle. 2. ✻ mit Nebel bedecken. ∼, *v. n.* = mizzle. **Mist** [ae. mist] *s.* = II. **Mista'en** [*pp.* v. mistake] *adj.* = mistaken. **Mistakable,** *(mistē'kbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* mißverständlich, verkennbar. **Mistake,** [*pp.* v. mistake] *adj.* = mistaken. **Mistake,** [s. mistake] *v. a.* (*pract.* mistook, ✻ mistaked; *pp.* mistaken, ✻ mistook) 1. falsch, unrichtig nehmen, verstehen, auffassen, unrichtig beurteilen, verkennen, sich irren in (einer Person, Sache). 2. verwechseln, irrig halten für (einen Andern, eine Sache). 3. mit einem Andern verwechseln, irrig halten für. To ∼ one's way, sich verirren. ∼, *v. n.* irren, sich irren, sich täuschen. 2. ✻ sich verirren, sich verlaufen. **Mistaken,** [*pp.* v. mistake] *adj.* 1. irrig, falsch, irrtümlich, unrichtig (Ansicht, Urteil etc.). To be ∼, sich irren, sich täuschen. 2. ✻ sich verirrt habend, sich verlaufen habend. 3. aus Irrtum, Versehen. **Mistakenly,** *(-li)* aus Irrtum, Versehen. **Mistaker,** *(mistē'kə)* [s. mistake u. -er] *s.* einer der etwas verkennt oder mißversteht. **Mistaking,** *(mistē'king)* [*ppr. vbls.* v. mistake] *s.* das Verkennen, der Irrtum.

✻ **Mistea'ch,** [s. mis- u. teach] *v. a.* (*pract. pp.* mistaught) falsch, irrig unterrichten, lehren, belehren. ✻ **Miste'll,** [s. mis- u. tell] *v. a.* (*praet. pp.* misto'ld) falsch, unrichtig erzählen. ✻ **Mistemper,** *(mistem'pə)* [s. mis- u. temper] *v. a.* schlecht, nicht gehörig vermischen oder temperieren, in Unordnung bringen, verderben. ∼ed weapons, zum Unheil verdammte (Shakesp., Rom. & Jul. I. 1, 94.)

Mister, [entst. a. ae. mæistre, mægistre, m. gen. mægistres] *s.* 1. als Titel Herr, abgek. Mr., z. B. Mr. Johnson, Herr Johnson. ∼, II. [ae. mægester, mægister, v. l. mægestr, mæstr] *s.* 1. ✻ das Handwerk. 2. ✻ übtr. die Gesellschaft, das Handwerk, die ∼, *v. n.* mit [illegible] verkehren.

Misterm, [s. mis- u. term] *v. a.* unrichtig, falsch nennen.

Mistership, [s. master] *s.* unbest. Bed. u. [illegible] mastership.

Mistery [s. mystery I. u. II.

Mistful, [s. mist u. full] *adj.* [illegible] voller Nebel.

✻ **Misthink,** *(mispi'ngk)* [s. mis- u. think] *v. a.* [illegible] mißdenken, mißbilligen, [illegible] ∼, [illegible] mißdenken, [illegible] **Misthought,** [s. mis- u. thought] *s.* die irrige Meinung.

Mistily, *(mi'stili) adv.* v. misty I., II.

Mistime, [s. mis- u. time] *v. a.* [illegible] **mistimed,** [illegible] unzeitig, unpassend, [illegible]

Mistiness, [s. misty I. u. -ness] *s.* 1. [illegible] 2. [illegible] 3. die Unklarheit, das Dunkel.

Mistion [s. mixtion.

Mistitle, [s. mis- u. title] *v. a.* [illegible] unrichtig betiteln.

Mistle, I. [illegible] II. ∼ II.

Mistlethrush, [illegible] **Mistletoe,** misseltoe, **misletoe,** [illegible] ae. mistelta. [illegible] ∼ berry, die Mistelbeere.

Mistlike, *(mi'stlaik)* [s. mist u. -like] *adj.* nebelähnlich, nebel-, wolkenartig.

Misto'ld, *praet.* u. *pp.* v. mistell. **Mistook,** *(mistu'k) praet.* u. *pp.* v. mistake. **Mistradition,** *(mistrədi'shən)* [s. mis- u. tradition] *s.* die falsche Tradition. ✻ **Mistrai'n,** [s. mis- u. train] *v. a.* verziehen, verderben. **Mistranslate,** *(mistranslē't)* [s. mis- u. translate] *v. a.* unrichtig, falsch übersetzen. **Mistranslation,** *(mistranslē'shən)* [s. mis- u. translation] *s.* die unrichtige, falsche Übersetzung. **Mistreading,** *(mistre'ding)* [s. mis- u. *ppr. vbls.* v. tread] *s.* der Fehltritt.

Mistress, *(mi'stres)*, außer in Bed. 9) [afrz. maistresse] *s.* 1. die Gebieterin, Herrin. 2. die Gebieterin, Oberherrin, Beherrscherin. 3. die Frau, Hausfrau. 4. (oft ✝ die Meisterin, ein weibliches Wesen, das einer Sache

(z. B. einer Sprache ꝛc.) mächtig ist, sich (eine Kunst ꝛc.) zu eigen gemacht hat, die Herrin über etwas ist. 5. die Lehrmeisterin, Lehrerin. 6. die Geliebte, ♀ angeheiratete Dame. 7. die Maitresse, Verführerin. 8. ✻ (in game at bowls) die Zielkugel. 9. *(mi'siz)* Madame (jetzt als Titel vor dem Familiennamen Verheirateter, früher anstatt des heutigen Miss auch vor dem Unverheirateten), Frau, abgek. geschr. Mrs., z. B. Mrs. Johnson, Frau Johnson. — She was ~ of herself, sie wußte sich zu beherrschen. Every thing she is ~ of, alles, was sie besitzt. I am my own ~, ich bin meine eigne Herrin. ~, *v. a.* Meisterin werden (von). ✻ ~, *v. n.* (einem Frauenzimmer) den Hof machen.

✻ **Mi'stressly,** [s. d. v. u. -y] *adj.* hausfraulich, Hausfrauen-... **Mistress-ship,** *(mi'sstressšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* 1. die (weibliche) Herrschaft. 2. ✻ (als Titel) = ladyship.

Mistrust, *(mistra'st)* [s. mis- u. trust] *s.* das Mißtrauen. ~, *v. a.* einem, einer Sache mißtrauen, Mißtrauen setzen in etwas. **Mistruster,** *(mistra'stə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der mißtraut. **Mistrustful,** *(mistra'stfal)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* mißtrauisch. Dazu *adv.* **mistrustfully** *(-li.)*. **Mistrustfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Mißtrauen, + (to) das Mißtrauen in... **Mistrustless,** *(mistra'stles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* arglos. ○ schott. **Mistryst,** *(mistrī'st)* [s. mis- u. tryst] *v. a.* enttäuschen (bes. durch Nichteinhalten eines Stelldicheins), täuschen. **Mistune,** *(mistjū'n)* [s. mis- u. tune] *v. a.* 1. unrichtig stimmen. 2. unrichtig, falsch anstimmen. ✻ **Mistu'tor** [s. mis- u. tutor] *v. a.* falsch unterrichten, verziehen.

Misty, *(mi'sti)* I. [s. mist u. -y] *adj.* nebelig, trübe. ~, II. [entst. a. mystic] *adj.* dunkel, unklar.

Misunderstand, *(misandəsta'nd)* [s. mis- u. understand] *v. a.* (*pract. pp.* misunderstood *(misandəstu'd)*) mißverstehen. **Misunderstanding,** *(misandəsta'ndiŋ)* [*ppr.* v. bls. z. v.] *s.* 1. der Mißverstand, das Mißverständnis, der Irrtum, Mißgriff. 2. das Mißverständnis, die Uneinigkeit. **Misusage,** *(misjū'zedz)* [s. mis- u. usage] *s.* 1. die Mißhandlung. 2. der Mißbrauch, das Verleiten. **Misuse,** *(misjū'z)* [s. mis- u. use, *v.*] *v. a.* 1. mißhandeln, schmähen. 2. hintergehen. 3. mißbrauchen, falsch gebrauchen. ~, *(misjū's)* [s. miss- u. use, *s.*] *s.* 1. die Mißhandlung. 2. der Mißbrauch. **Misuser,** *(misjū'zə.)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* der Mißbrauchende, Mißhandelnde ꝛc. ~, II. [< franz. *inf.* mésuser, mißbrauchen] *s.* (Recht) der Mißbrauch, üble Gebrauch. **Misventure,** *(misve'nčə.)* [s. miss- u. venture] *s.* = misadventure. **Misventurous,** *(misve'nčərəs)* [s. miss- u. venturous] *adj.* unglücklich, nicht wagend. ✻ **Miswee'n,** [s. mis- u. ween] *v. n.* falsch urteilen; mißtrauen. ✻ **Miswe'nd,** [s. mis- u. wend] *v. n.* (*pract. pp.* miswent) mißlingen, schlecht gehen (Sprüchw.). **Misworship,** *(misu'əšip)* [s. mis- u. worship] *s.* die falsche Andacht, der Götzendienst. **Miswrite,** *(misrai't)* [s. mis- u. write] *v. a.* (*pract.* miswrote *(misrō't)*; *pp.* miswritten *(misri't'n)*) falsch schreiben, sich verschreiben.

Misy, Missy, *(mi'si)* [ar. *mīsy*] *s.* [Mineral.] der Misy.

✻ **Misyo'ke,** [s. mis- u. yoke] *v. a.* unpassend verbinden.

Mite, *(mait)* I. [ae. mīte] *s.* [Entom.] die Milbe, Käsemilbe; der Kornwurm.

~, II. [aholl. mijt] *s.* 1. † der Heller, das Scherflein. 2. [? z. mite I.] etwas sehr Kleines, das bißchen, die Kleinigkeit; z. B. dear little ~, (von einem kleinen Kinde) liebe, kleine Maus.

Mitella, *(mite'lə)* [l.] *s.* [Bot.] die Bischofsmütze.

Miter, mitre, *(mai'tə)* [afrz. mitre, z. l. mitra, gr. *mítra*] *s.* 1. der Kopfschmuck; (besond.) die Bischofsmütze, der Bischofshut, die Inful, Mitra. 2. ‡ die Bischofs-, Abts-würde, der Bischofs-, Abts-hut. 3. [irische Geich.] eine Art schlechter Münze. 4. [Archit.] der halbe rechte Winkel. 5. [Techn.] das Gehrfuge. 6. ‖ die Schornsteinkappe. ~-joint, die Gehrfuge. ~-wheel, das konische Rad, Winkel-, Diagonal-rad. ~, *v. a.* 1. mit einem Hauptschmucke, einer Inful zieren, infulieren, infulieren. 2. [Archit.] in einem halben rechten Winkel vereinigen. **Mitered,** *(mai'təd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* gemitelt, infuliert.

○ **Mither** = mother.

✻ **Mithic** = mythic.

✻ **Mi'thridate,** (nach Mithridates, König von Pontus) *s.* [Pharm.] der Mithridat (Gegengift bez. Schutzmittel gegen Vergiftung). ~-mustard, Bot.] der Bauernsenf, die wilde Kresse, weiße Wegkresse.

Mitigable, *(mi'tigəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* mildernd-fähig. **Mitigate,** *(mi'tigeit)* [l. mītigare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. lindern (den Schmerz); mildern (die Strafe ꝛc.); besänftigen (den Zorn ꝛc.). 2. mäßigen. **Mitigation,** *(mitige'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Milderung, Linderung, Erleichterung. In ~ of damages, [Recht] zur Ermäßigung der Ersatzansprüche. ✻ **Mitigative,** [s. d. v. u. -ative] *adj.* mildernd, lindernd; das Linderungsmittel. **Mitigator,** *(mi'tigeto.)* [s. d. v. u. -ator, *s.* der Milderer, Linderer.

Mitt, *(mit)* verk. a. u. = d. f.

Mitten, *(mi't'n)* [frz., me. mitaine] *s.* 1. der Halbhandschuh, Handschuh ohne Finger. 2. der Fausthandschuh, Fäustling. ‖ To handle without ~s, (Sprüchw.) grob behandeln. To give one the ~, (Sprüchw.) jemand einen Korb geben. ~, *v. a.* 1. mit Halbhandschuhen, Fäustlingen versehen. 2. = to give one the ~.

Mittent, [l. *ppr.* mittens z. mittere, schicken, u. s. -ent] *adj.* hervorsendend, ausströmend, herausstreibend. **Mittimus,** *(mi'timəs)* [l. = wir schicken, von dem Anfangswort der Urkunde, s. 1. [Recht] der Verhaftsbefehl. 2. ein writ (Befehl) zur Abschickung der Dokumente an einen andern Gerichtshof.

Mitu, *(mi'tju, mai'tju)* [brasil.] *s.* [Ornithol.] der Pauwis, brasilianische Hahn.

Mity, *(mai'ti)* [s. mite I. u. -y] *adj.* voller Milben.

Mix, *(miks)* I. [ae. miscan] *v.* (*pract.* u. *pp.* mixt od. mixed *(mikstə)*) *v. a.* 1. † mischen, mengen. 2. ‡ mischen, verbinden, vereinigen; zusammensetzen. To ~ wine with drugs, den Wein mischen, verfälschen. ~ed, gemischt, verworren. ~ed wheat, [Handel] gemischter, bunter Weizen. ~t body, das Gemisch. ~, *v. n.* sich mischen, sich vereinigen; verkehren. To ~ with the multitude, zu der Menge stoßen, unter das Volk kommen, gehen. To ~ in society, sich in der Gesellschaft sehen lassen.

○ ~, II. [ae. meox] *s.* der Mist, Dünger. ○ **Mixen,** *(mi'ksn)* [ae. meoxen, mixen] *s.* der Misthaufen, die Dunggrube.

Mixable, mixible, *(mi'ksəbl, mi'ksibl)* [s. mix I. u. -able, -ible] *adj.* vermischbar. **Mixer,** *(mi'ksə.)* [s. mix I. u. -er] *s.* der Mischer. **Mixt,** *(mikst)* mixed, *pract. pp.* z. mix I. **Mixtie-maxtie** = mixty-maxty. **Mixtiform,** *(mi'kstifō.əm)* [s. mixt u. l. *pp.* mixtus, gemischt, u. -form] *adj.* vermischtgestaltig. **Mixtilineal, -linear,** *(mikstili'niəl, -li'niə.)* [s. d. v. u. lineal, linear] *adj.* [Geom.] vermischtlinig. **Mixtion,** *(mi'kstšən)* [l. mixtio, u. s. -ion] *s.* die Mischung. **Mixture,** *(mi'kstšə.)* [l. mixtura, u. s. -ure] *s.* 1. (das Mischen) die Mischung. 2. ‡ u. ‡ die Mischung, das Gemisch. 3. der Zusatz. 4. [Pharm.] der Mischtrank, die Mixtur. 5. [Chem.] die Mischung. 6. [Ackerbau] die Mixtur. 7. das mellierte Tuch. **Mixty-maxty,** *(mi'kstə ma'kstə)* [z. mix, mixt] *adv.* untereinandergemischt.

Mizmaze, *(mi'zmēz)* [z. maze] *s.* 1. das Labyrinth, der Irrgang. 2. ‡ die Verwirrung.

Mizen, mizzen, *(mi'z'n)* [afrz. misaine; it. mezzana] *s.* [Mar.] 1. der Besanmast. 2. das Besansegel. — ~-bowlines, *s. pl.* [Mar.] die Pispotten. ~-mast, der Besanmast. ~-sail, das Besansegel. ~-topmast, die Bramstenge des Besanmastes.

Mizer = miser 4., *s.* u. *v.*

Mizzle, I. ✻ **misle,** *(mi'z'l)* [? entst. a. + mistle, z. mist, *s.* ?] *v. n.* fein regnen, rieseln; der feine (Staub-, Sprüh-) Regen. ~, II. [?] *v. n.* 1. ‡ sich davonmachen, verdrücken. 2. ○ [? z. mist I.?] benebelt werden. ✻ ~, *v. a.* benebeln.

Mizzly, *(mi'zli)* [s. mizzle I. u. -y] *adj.* rieselnd, staubregnend. ○ **Mi'zzy,** [?] *s.* der Morast, Sumpf.

Mnemonic, *(nimo'nik)* [gr. *μνημονικός*] *adj.* mnemonisch, gedächtnis … ~, *s. pl.* die Mnemonik, Gedächtniskunst.

~ = **Mo,** *(mo)* [ac. ma] *adj.* mehr. ✻ ~, *adv.* ferner, mehr.

Moan, *(mon)* [aus man v. a. betrauern, beklagen. ~, *v. i.* klagen, wimmeln, wehklagen. ~, *s.* die Wehklage, das Stöhnen, Ächzen. **Moanful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* kläglich.

Moat, *(mot)* [ags. *mote*, fris. *motte*] *s.* [Festungsb.] der Schloß-, Wassergraben. ~, *v. a.* mit einem Wassergraben umziehen oder umgeben. The ~ed grange, das mit einem Graben umgebene Gehöft.

Mob, *(mob)* [abgek. mop] *s.* die Morgenhaube einer ~-cap. ~, *v. a.* (mit od. wie mit einer Morgenhaube) einhüllen, vermummen.

~, II. [engl. u. l. mobile vulgus, bewegliche Menge] *s.* 1. der Pöbel, das Pöbelvolk, Gesindel, Gesindel, Lumpenvolk. 2. der Pöbel, die unordentliche, lärmende, Versammlung. 3. [ostind.] die Herde. ~, *v. a.* überschreien, überlärmen, betäuben, verwirren, durch Lärm betäuben. **Mobbish,** *(mobish)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* pöbelhaft, gemein, aufrührerisch.

✻ **Mobble** = mobble. **Mob-cap** mob I.

Mobile, *(mō'bil, mo'bil)* [l. mōbilis] *adj.* beweglich. ~, *(mo'bilī) s.* der Pöbel. **Mobility,** *(moubi'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Beweglichkeit. 2. ± die Veränderlichkeit, der Unbeständigkeit, die Unbeständigkeit. 3. [der Pöbel. **Mobilization,** *(mobilai'zē'shn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Mobilmachung. **Mobilize,** *(mō'bilaiz, mō'bi-)* *v.* mobile a. -ize *v. a.* mobilisieren.

✻ **Mobile,** *(mō'bl'l)* = mob I. u. -le 2. *v. a.* bedecken, einhüllen.

Mobocracy, *(mobo'krasi)* = mob II. u. -i. -cracy, *s.* die Pöbelherrschaft; der Pöbel. **Mobsman,** *(mo'bzman)* [s. mob II. u. man] *s.* der die Kunst, Gaunerei, Dieb oder Schwindler, der sich das Aussehen eines gentleman gibt.

Moccasin, -son, *(mokkasin, -sn)* [amer.] *s.* 1. der Mokassin, Schuh der Indianer. 2. die Mokassinschlange.

Mock, *(mok)* [frz. moquer] *v. a.* 1. (eigentlich nachahmen, nachmachen, daher) nachäffen, einem nachspotten, seinen Spott treiben mit einem, mit einem. 2. verspotten, verachten. 3. narren, necken, höhnen. 4. täuschen (Erwartungen ꝛc.). 5. [ar.] nichts achten. Trotz bieten. ~, *v. n.* spotten, höhnen, (zu) spotten (über), etwas, einen verspotten. ~, *s.* 1. der Spott, Hohn, das Gespött. 2. (der Gegenstand des Spottes) der Spott. 3. die Nachahmung (Crashaw). 4. ~-turtle. – To make a ~ of …, to make ~ oder ~s at, das Gespött, seinen Spott treiben mit… In ~, zum Spaße. A stream etc. above one's ~, ein Ton ꝛc., den jemand nicht nachahmen kann. ~, *a.* falsch, nachgemacht, künstlich, Schein … ~-bird, der Spottvogel. ~-citron, der Zitronatbaum. ~-light, das Irrlicht. ~-modest, komisch bescheiden. ~-heroic poem, das komische Heldengedicht. ~-king, der Schatten-Monarch (ohne ~-land, ~-state, Macht u. die Macht). ~-moon, der Nebenmond. ~-mourning, heuchlerische Trauer. ~-orange, Pfl. der wahre Pomeranze. ~-play, das Trauerspiel. ~-poem, das Spottgedicht. ~-prince, der Schein-Fürst. ~-privet, Pfl. der Zierliche. ~-proposal, der leere Vorschlag. ~-sun, die Nebensonne. ~-turtle, [Kochk.] Suppe aus Kalbskopf. ~-up, das Zusammengemachte, Machwerk. ~-velvet, der Kunstsammet. ~-water, Wasser, das nicht Wasser ist. ~-wood, das Zierholz. ~-work, Nachahmung, Machwerk. ~-wort, Pfl. der Wahre Johanniskraut. ~-wren, der Zaunkönig. **Mockable,** *(mokabl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* spottenswert.

Mockado, [engl. aus span. *mocayar*] *s.* 1. ein Zeug in Art des Tuches, aus Wolle und Seide, im 16. und 17. Jahrh. 2. ein Gewebe in Art des Tuches.

Mockage, [mock u. -age] *s.* das Machen zum Spott, Hohn, ~, spottweise. **Mocker,** *(mo'ka)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Spötter, Zweifler. 2. der Betrüger. **Mockery,** *(mokri)* [s. mock u. -ery] *s.* 1. das Nachäffen, Nachahmen, Spotten, Verspotten, Spott, Hohn, Gespött, Gegenstand des Spottes. 2. [selten] Nachahmung, Nachäffung, Spottbild, Zerrbild. 3. [selten] Betrug, Betrügerei, Täuschung, Blendwerk. To make a ~ of …, zum Spott machen, verspotten. To put to ~, zum Spott machen. **Mocking,** *(moking)* [pr. pt. v. mock] *s.* das Spotten, der Spott. ~-bird, Zaunk., der Spottvogel. ~-stock, das Gespött, der Gegenstand des Spottes. Syn. **mockingly,** *(moking-li)* adv. zum Spotte.

Modal, *(mō'dl)* [mf. modalis] *adj.* nur in der Art und Weise bestehend, die Form, nicht das Wesen betreffend, Umstands- [Gramm.], Art- [Philos.]. ~-s, *pl.* [Philos.] die Modalbegriffe. **Modalism,** *(mō'dalizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* [Theol.] der Monarchianismus. **Modality,** *(modali'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Modalität, Beschaffenheit, Bestimmtheit, der Unterschied. **Mode,** *(mōd)* [l. modus] *s.* 1. die Art und Weise, in der, der Weg. Syn. 2. die Mode. Syn. 3. der Stand. Syn. 4. [Philos.] die Bestimmung. 5. [Gramm.] die Aussageweise. 6. [Musik] die Tonart. 7. [Log.] die Art der Folgerung. 8. [Grammatik] der Modus, die Aussageweise. 9. [Musik] die Tonart. 10. ein Stoffgewebe. Pl. Mäntel mit Seidenfutter und Ärmeln. – ~-arch, der Modeherr. ~-bound, [Schneiderei] nach der Mode. ~-monger, der Modenarr. ~-piece, [Malerei] Gemälde, das Figuren in Modekleidung darstellt. ~-wear, Modewaren.

Model, *(model)* [frz. *modèle*, ital. *modello*, v. l. modulus] *s.* 1. [Bildh.] das Modell, Muster. 2. der Bild-, Formstock, nach einem Muster gefertigte) Abdruck; die Gestalt. 4. ± a) das Muster, b) der Gegenstand nach einem Muster, 5. der Modell. 6. Mus. Schr. das Modell. ~, *a.* als Muster dienend, mustergültig, Muster-…, z. B. a ~ husband, ein mustergültiger Ehemann. ~, *v.* [engl. *ppr.* model(l)ing] 1. ± etwas nach einem … machen, nach einem Muster … 2. ± modeln, … ~ To ~ … nach … nachbilden. **Model(l)er,** … **Model(l)ing,** *ppr.*

Moderate, *(moderet)* [l. mōderātus, v. l. 2. 1. mäßig, gelind, temperiert (Wetter); billig … 4. … 5. … ~, … 1. mäßig, einfach (leben ꝛc.); gemäßigt. 2. mittelmäßig. **Moderateness,** [s. moderate, *adj.* u. -ness] *s.* die … **Moderation,** … **Moderator,** … 1. …

Sache, die mäßigt (z. B. [Masch.] der Geschwindigkeitsmäßiger; (beim Mikroskope) die Glasblende zum Abschwächen oder Verstärken des Lichtes u. a. m. 2. der Vorsitzer (einer Versammlung). 3. der Beaufsichtiger der moderations, s. moderation 5. **Moderatorship,** *(-ŝip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Amt eines Vorsitzers, Beaufsichtigers. **Moderatrix,** *(mo'dəreitriks)* [s. d. v. u. -trix] *s.* 1. die, welche mäßigt. 2. die Vorsitzerin, Unparteiische.

Modern, *(mo'dəːn)* [spl. modérns] *adj.* 1. neu, modern, a) heutig, neuer, (von) unserer Zeit. b) in od. nach der Mode. 2. ✻ gemein, gewöhnlich, abgedroschen, alltäglich. ∼ languages, die neueren, lebenden Sprachen. **Modernism,** *(mo'dəːniz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Neuerung, der Hang zur Neuerung (im Stile ꝛc.). **Modernist,** *(mo'dəːnist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Moderne, der Bewunderer der Neuern. **Modernity,** *(mod'ə:niti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Neuheit, Modernität. **Modernize,** *(mo'dəːnaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* modernisieren. **Modernizer,** *(mo'dəːnaizə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer, der etwas modernisiert. **Mo'dernly,** *adv.* z. modern. **Modernness,** *(mo'dəːnes)* [s. modern u. -ness] *s.* die Neuheit, Modernheit.

Modest, *(mo'dest)* [l. modestus] *adj.* 1. bescheiden. 2. bescheiden, sittsam, ehrbar. 3. ehrbar, anständig (Anzug ꝛc.). 4. bescheiden, mäßig (Forderung ꝛc.). Dazu *adv.* **modestly** *(li).* **Modesty,** *(mo'disti)* [l. modestia, u. s. -y] *s.* 1. die Bescheidenheit. 2. die Sittsamkeit. 3. die Einfachheit, Anspruchslosigkeit. 4. die Mäßigung. ✻ ∼-piece, der Busenstreif (der Damen).

Modicum, *(mo'dikəm)* [l.] *s.* das Bißchen, Weniges; etwas sehr Kleines.

Modifiability, *(modifai'biliti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Modifizierbarkeit. **Modifiable,** *(mo'difaiəb'l)* [s. modify u. -able] *adj.* modifiziert, abgeändert, eingeschränkt, näher bestimmt werden könnend. ✻ **Mo'dificate,** [l. modificare, u. s. -ate 3.] *v. a.* modifizieren, einschränken. **Modification,** *(modifikei'ŝən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die nähere Bestimmung, Einschränkung, Beschränkung, Milderung, Modifikation. 2. die Modifikation, besondere oder gewisse Art, Gestaltung, Artung, Beschaffenheit. **Modifier,** *(mo'difaiə)* [s. d. f. u. -er] *s.* die Person od. Sache, welche modifiziert, näher bestimmt, abändert, einschränkt. **Modify,** *(mo'difai)* [frz. modifier, u. s. -fy: z. modificate] *v. a.* 1. modifizieren, näher bestimmen, mildern, einschränken, abändern. 2. modifizieren, einer Sache eine gewisse Artung, Gestaltung, Beschaffenheit geben. ∼, *v. n.* modifizieren.

Modillion, *(mod'ljən)* [frz. modillon] *s.* [Archit.] der Sparrenkopf.

Modish, *(mōu'diš)* [s. mode u. -ish] *adj.* modisch, nach der Mode eingerichtet. Dazu *adv.* **modishly** *(-li).* **Modishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Modische. 2. die Modesucht.

Modiste, *(mod'ist)* [frz.] *s.* die Modistin.

Modulant, *(mo'djulənt)* [s. modulate u. -ant] *s.* der, die, das Modulierende. **Modular,** *(mo'djulə, mo'dʒulə)* [s. module u. -ar] *adj.* Modular-... **Modulate,** *(mo'djuleit, mo'dʒul.)* [l. módulari, u. s. -ate 3.] *v. a. u. n.* 1. [Mus.] modulieren, durchführen, vortragen, ausweichen. 2. (die Stimme) steigen und fallen machen oder lassen, eine natürliche Mannigfaltigkeit, Abwechslung bringen in ..., modulieren. 3. ǂ modulieren, modifizieren, regulieren, anpassen. **Modulation,** *(modjuli'ŝən, modʒul.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Veränderung, Gestaltung nach einem gewissen Verhältnisse. 2. die Modulation, das Steigen- und Fallen lassen, Steigen u. Fallen der Stimme. 3. [Mus.] die Modulation, Durchführung, Ausweichung, der Vortrag. 4. ♀ die Melodie. **Modulator,** *(mo'djuleitə, mo'dʒul.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* die Person od. die Sache, die moduliert, steigen und fallen macht.

Module, *(mo'djūl)* [l. módulus] *s.* 1. ✻ das Modell. 2. ✻ der Abriß; das Muster; die Gestalt, Form. 3. [Archit.] das Einheitsmaß, der Modul(us). 4. + der Durchmesser (einer Medaille). ✻ ∼, *v. a.* 1. modeln. 2. modulieren (Töne). **Modus,** *(mōu'dəs)* [l.] *s.* 1. der Modus, die Art und Weise. 2. [Recht] die Vergütung in Geld für Zehnten, der Zehnte in Geld.

○ **Mo'dwall,** [?] *s.* der Bienenspecht.

✻ **Moe** = 1. mo. 2. mow. II. *v.*

Mogul, *(mogu'l, mōu'gul)* [arab. moghul] *s.* 1. der Mongole. 2. der Mogul. — Great ∼, der Großmogul. ∼, *attrib. adj.* mongolisch, Mogul-...

Mohair, *(mōu'hɛə)* [afrz. mouhaire: v. arab.] *s.* 1. das Angoraziegenhaar, die Kamelwolle. 2. das Mohair, Kamelott: das Mohairtuch.

Mohammedan, *(mōu'hæ'midən)* [z. MN. Mohammed] u. s. -an] *adj.* mohammedanisch. ∼, *s.* der Mohammedaner. **Mohammedanism,** *(mōu'hæ'midniz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Mohammedanismus, die Religion od. Lehre Mohammeds. **Mohammedanize,** *(mōu'hæ'midnaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* mit den Gebräuchen oder Grundsätzen der Mohammedaner in Übereinstimmung bringen; zum Mohammedanismus bekehren.

Mohawk, mohock. *(mōu'hɔk, mōu'hok)* [amer.] *s.* 1. der Mohawk (Anhänger eines nordamerikanischen Indianerstammes). 2. ǂ (im 18. Jahrh.) der Name gewisser Straßenräuber in London.

✆ ○ **Moider,** *(moi'də)* [?] *v. a.* 1. verwirren. 2. mühsam verbringen.

Moidore, *(moi'dɔ)* [∗ frz., v. port. moeda d'ouro] *s.* der Moidor (eine portugiesische Goldmünze, = 1 ℔ 7 Sh. Sterling).

Moiety, *(moi'iti)* [frz. moitié] *s.* 1. die Hälfte. 2. der Teil (überhaupt), Anteil. ∼ of profit, der Gewinnanteil.

Moil, ✻ **moyle,** *(moil)* I. [afrz. moiller, frz. mouillier (z. t. = molliare, erweichen, feucht machen)] *v. a.* 1. ✻ feucht machen. 2. besudeln, beschmutzen. 3. abmatten, abmühen, abmüden. To ∼ oneself, sich abmühen, sich abquälen. ∼, *v. n.* 1. sich beschmutzen, im Schmutze wälzen. 2. sich abmühen, sich placken, sich quälen. To toil and ∼, sich mühen u. placken. ∼, *s.* 1. der Flecken, Schmutz. 2. die Mühe, Plackerei.

✻ ∼. II. = mule.

Moire, *(muā'ə)* [frz.] *s.* 1. der Mohr, Wasserglanz (auf Stoffen). 2. der Moiréstoff.

○ **Moise,** [afrz.] *s.* 1. eine Art Pfannkuchen. 2. der Apfelwein.

Moist, *(moist)* [afrz. moiste, frz. moite (l. mucidus, + mūcceidus)] *adj.* 1. feucht. ∼ star, der Mond (Shaksp.). 2. saftig. ✻ ∼, *s.* die Feuchtigkeit. ✻ ∼, *v. a.* befeuchten. **Moisten,** *(moi's'n)* [s. d. v. u. -en 3.] *v. a.* feuchten, befeuchten, anfeuchten. ∼, *v. n.* feucht werden. **Moistener,** *(moi's'nə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Befeuchter, Anfeuchter, der, die, das Anfeuchtende. ✻ **Moi'stful,** [s. moist u. -ful] *adj.* voller Feuchtigkeit. ǂ **Moistify,** *(moi'stifai)* [s. moist u. -fy] *v. a.* moisten. **Moistness,** *(moi'stnes)* [s. moist u. -ness] *s.* die Feuchtigkeit, Feuchtheit. **Moisture,** *(moi'stŝə)* [afrz. moisteur, s. moist u. -ure] *s.* 1. die Feuchtigkeit, Feuchtheit. 2. die Feuchtigkeit, der Saft. ✻ **Moi'sty,** [s. moist u. -y] *adj.* feucht.

Moither, *(moi'ðə)* = moider.

○ **Moke,** I. [?] *s.* die Maske (an Rossen).

∼, II. *(mōuk)* [?] *s.* der Esel.

Molar, *(mōu'lə)* [l. molaris] *adj.* mahlend, zermahlend, zermalmend. ∼ teeth, die Backenzähne.

Molasses, *(mola'siz)* [port. melaço] *s. pl.* die Melasse, der Zuckerdreiß.

Mold, mould, *(mōuld)* I. [ae. molde] *s.* 1. die Erde. 2. die Gewächs-, Damm-, Bau-erde; die leicht zerreibliche Erde. 3. ǂ ♀ das Grab. 4. die Materie, der Stoff. ♀ Men of ∼, ♀ Erdensöhne, Erdenmenschen. ∼-warp, ∼-turner, der Maulwurf.

∼, II. [l. módulus, afrz. molle, mole, frz. moule ✕ mo(u)ld. I.] *s.* 1. die Form (Gußform). 2. a) die Form (Formel). b) ♀ der Leib, Körper. 3. [Goldschlager., Zuckersied., Lichtsied.] die Form. 4. [Kanonengieß., das Modellbrett, Formholz. 5. [Schiffb.] das Mahl, die Malt. 6. [Stuttaturarb.] die Schablone. 7. (das Gegossene) ± die Form; Art, der Schlag. 8. [Anat.] die Hirnschadelmasse. — Vellum-∼, [Goldschlager.] die Quetschform. Bastard-∼, [Zuckersied.] die Bastardform. ∼ of form, das Muster, Vorbild der Bildung (Shaksp.). ∼-candle, das gegossene Licht. ∼-frame, [Lichtsied.] der Formtisch. ∼, *v. a.* 1. formen, bilden; gießen (ein Bild). 2. ± a) bilden (den Geist ꝛc.). b) to ∼ up with ...,

∼ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ǂ eigentlich. ± figurlich. ǂ übertragen.

zustutzen mit ... 3.[Schuhm.]ausbauchen (das Leder). 4. tueten (Brot, Teig). To ~ a moral lesson into the form of a fable etc., eine moralische Lehre in eine Fabel ꝛc. einkleiden.

~, III. ? = mole I.] s. das Mahl, der Fleck (bei Rotfleck). Iron-~, der Eisen-, Rost-fleck. ~, v. a. (mit Rost) beflecken.

~, IV. [v. n.] s. der Schimmel auf dem Brote, s. Mahl, Kahm (auf m. nach Körpern, z. B. Wein). To contract ~, schimmeln, kahmig werden. ~, me. moule v. a. schimmelig, kahmig machen, mit Schimmel oder Kahm überziehen. ~, v. n. schimmeln, kahmig werden, kahmen. ~ed, schimmelig, verschimmelt, kahmig.

Molder, moulder, *(mol'dər)* I. [s. mold, mould II. u. -er 1.] *s.* 1. der Bildner, Former, Gießer. 2. ‡ der Modler.

~, II. [s. mold, mould I. u. -er 2.] *v. n.* 1. ‡ zerbröckeln, vermodern, in Staub zerfallen. 2. -ab, zerfressen, vergehen. b) sich vermindern, abnehmen. To ~ away, zerfallen, zerrinnen. To ~ to nothing, in nichts schwinden. ~, *v. a.* 1. zerbröckeln, in Staub verwandeln. 2. ‡ zerstreuen, verwirren.

Moldiness = mouldiness.

Molding, moulding, *(mo'ldiŋ)* I. [*vbs. ppr.* s. mould I.] *s.* das Decken mit Erde. ~, II. [*vbs. ppr.* s. mould II.] *s.* 1. das Formen, Gießen ꝛc. 2. etwas Gegossenes, Geformtes überhaupt, etwas, das gegossen, geformt zu sein scheint. (dahin) s. [Arch.] a) der Sims, das Simswerk. b) der Umriß eines Körpers. ~-plane, [Schrein.] der Stabhobel, Kehlhobel.

Moldy = mould'dy.

Mole, *(mol)* I. [ae. mal] *s.* 1. das Mal, der Fleden. 2. das Mal, Muttermal, der Fleden.

~, II. [frz., s. l. moles, Masse] *s.* 1. der Hafen, Wehrdamm, Mole, das Wehr. 2. [rom. Altert.] das Grabmal, der Grabturm. ~-head, der Hafendammkopf, das Höft.

~, III., ✻ **molde,** [vert. a. moldwarp, s. unt. mold, mould I.] *s.* der Maulwurf. ~-cast, der Maulwurfshaufen. ~-catcher, der Maulwurfsfänger. ~-cricket, die Maulwurfsgrille. ~-eyed, Maulwurfsaugen habend. ~-hill, der Maulwurfshügel. To make mountains of ~-hills, (Sprichw.) aus einer Mücke einen Elefanten machen. ~-rat, die Maulwurfsmaus, der Erdgräber. ~-skin, [Industr.] eine Art Zeug zu Beinkleidern ꝛc. ~-track, der Maulwurfsgang. ~-trap, die Maulwurfsfalle. ~-warp = moldwarp, s. unt. mold I. ~, *v. a.* 1. wie ein Maulwurf durchwühlen, Löcher graben, aushöhlen. 2. ○ von Maulwurfshaufen befreien (ein Feld).

~, IV. [l. mola] *s.* [Chir., Anat.] das Mondkalb (in der Gebärmutter).

Mole-bat, -but, *(mō'lbat, -but)* [s. l. mola, Mühlstein] *s.* [Zahnhnel.] der Spitzratzuch.

Molecular, *(mole'kjulər)* [s. d. s. u. -ar] *adj.* molekular. **Molecule,** *(mo'lekjul)* frz., s. l. molecula, *dim.* s. l. moles, Masse] *s.* 1. das kleinste Teilchen, Molekül. 2. ‡ etwas sehr Kleines, Winziges.

Molest, *(mole'st)* [l. mölestare] *v. a.* einen belästigen, behelligen, beschweren, einen Schwierigkeiten machen, einen Verdruß machen. ~, *s.* die Mühe, Beschwerde. **Molestation,** *(mo'lestē-shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Belästigung, Behelligung ꝛc. 2. die Unruhestörung, Beschwerde. **Molester,** *(mole'stər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Belästiger, Störer, einer der einem beschwerlich fällt, der Überlästige. ✻ **Mole'stful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* belästigend, lästig.

Moll, *(mol)* I [Kzf. Mollekatze für Mary] *s.* die Zuhälterin, unter Matrosen. ~, ~ Thompson's brand, Kunstname, den der Matrose M. T. an [illegible] gelegt hat, um [illegible] Bezeichnung mit eine [illegible] Manne etc. zu.

~, II. [l. mollis] *adj.* [Mus.] moll.

Mollcoddle, *(mo'lkodl)* = molly coddle, s. unt. molly.

Mollient, *(mo'liənt)* [l. *ppr.* mollīens, v. s. unt. mollify] *adj.* erweichend. **Mollification,** *(mo'lifikē-shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ‡ die Erweichung. 2. ‡ die Beruhigungsmittel (Shaksp.). **Mollify,** *(mo'lifai)* [spl. mollificare, v. s. -fy] *v. a.* 1. ‡ erweichen. 2. ‡ [illegible] machen, Weichheit geben, einen Schmerz ꝛc. lindern, erweichen, besänftigen, beruhigen. 3. [illegible] dern, Zornigen ꝛc.). 4. ‡ mit [illegible] dern. ✻ ~, [illegible] weich machen.

Mollitious, *(mo'lishəs)* [s. l. mollitia, Weichheit, v. s. unt. mollify] *adj.* weichlich, üppig. **Mollusca,** *(mo'lskə)* [*spl.*] Zool. die Schlemmtiere, Weichtiere. **Molluscan, molluscous,** *(mola'skən, mola'skəs)* s. d. v. u. -an, -ous] *adj.* zu den Mollusken gehörig.

Molly, *(mo'li)* [Kzf. v. Mary] *s.* 1. [Ornith.] die Bachstelze. ~coddle, der Weichling. ~ Mawkins, *(mo'li mo'kinz)* s. das Mitglied eines nächtlichen Unfugstreibens, s. d., eine [illegible] kleidung (Weiberrock) zu den Verwüstungen gebrauchte Verkleidung.

Molochize, *(mō'lokaiz)* [s. l. Myth. Moloch, v. s. -ize] *v. a.* dem Moloch opfern.

Molt, I. = moult.

✻ ~, II. *pret.* s. melt. **Molten,** *(mō'ltən)* ✻ *pp.* s. melt, noch a. v. als *pp. adj.* geschmolzen, zerschmolzen, gegossen, z. B. ~ lead, geschmolzenes Blei; ‡ vom Himmel gegossen, eingeflößt (Tennyson). ~ grease, [Bayerisch.] das Fettschmelzen. ~ copper, das Gaz. Dazu *adv.* **moltenly,** *(mo'ltənli)* flüssig.

Moly, *(mō'li)* I. [s. mole III. u. -y] *adj.* maulwurfsartig.

~, II. [ae. *mōlȳ*] *s.* [Bot.] das Moly, der Bärenlauch.

Molybdate, *(molibdē't)* [s. d. s. u. -ate I.] [Chem.] das [illegible] wandelt [illegible] Säure, [illegible] ~ of lead [illegible] dänisches Blei, das Bleiox. **Molybdena** *(molibdē'nə)* [illegible] **Molybdenous,** *(molibdī'nəs)* [s. d. s. u. -ous] *adj.* Molybdän-... **Molybdenum,** *(molibdī'nəm)* [nl., s. gr. *μόλυβδος*, Blei, Bleistift] *s.* [illegible] n.

Mome, *(mōm)* [illegible] Mystik, Verstummung [illegible] der Zunahtopf.

Moment, *(mō'mənt, mō'mənt)* [l. momentum] *s.* 1. der Beweg. Antrieb. 2. ‡ die Wich[illegible] wichtige Sache, [illegible] (der Bedeutung). 3. ast. Bewegungsgröße, [illegible] Produkt aus Masse und Geschwindigkeit. 4. ‡ der [illegible] Augenblick, 5. Bed. [illegible] To have ~ to [illegible] für Bedeutung der Sache [illegible] To be of ~ to ... etwas bedeuten. To be of ~, von ... Bedeutung sein. **Momental,** *(mōmen'təl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. [illegible] 2. Moment ... **momentally,** *adv.* [illegible] **Momentaneous,** [s. d. v. u. -an, -eous] *adj.* = momentary. **Momentany,** *(mō'məntəni)* [illegible] momentan u. dgl. **Momentary,** *(mō'məntəri)* [s. moment u. -ary] *adj.* 1. augenblicklich, in einen Augenblick [illegible] 2. [illegible] **Momentarily,** *(mō'məntərili)* *adv.* **Momentary,** *(mō'məntəri)* [s. moment u. -ary] *adj.* 1. augenblicklich, in einen Augenblick [illegible] 2. [illegible] **Momently,** *(mō'məntli)* [illegible] u. -ly] *adv.* 1. augenblicklich [illegible] 2. [illegible] **Momentous,** [illegible] **momentously** *adv.* **Momentum,** *(mōmen'təm)* [l. [illegible] Mech. das Moment, der Bewegungstrieb. 2. die Triebkraft, der Antrieb.

Mommery = mummery.

Momot, motmot, *(mō'mot, mō'tmot)* [Zool.] der Goldvogel.

Monachal, *(mo'nəkəl)* [s. l. monachus, Mönch, u. v. -al] *adj.* mönchisch. **Monachism,** *(mo'nəkizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. das Mönchswesen, Mönchtum. 2. das Mönchsleben, der Mönchsstand.

Monad, *(mo'nad)* [gr. *μονάς*, *μονάδ-*] [illegible] die Monade, das einfache, unteilbare Wesen. *atrom. adj.* Monaden-... **Monadic, -ical,** *(mona'dik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* monadisch.

Monarch, *(mo'nək)* [gr. *μονάρχης*] *s.* 1. der Monarch, Alleinherrscher. 2. ‡ [illegible] der Könige. **Monarchal,** *(mona'kəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* monarchisch, königlich, alleinherrschaftlich.

herrisch. ✻ **Mo'narchess,** [s. d. v. u. -ess] s. die Monarchin, Alleinherrscherin. **Monarchic,-ical,** *(mona'kik, -ikal)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* monarchisch. **Monarchist,** *(mo'narkist)* [s. d. v. u. -ist] s. der Monarchist, Anhänger der Monarchie. **Monarchize,** *(mo'narkaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* den Monarchen, Alleinherrscher spielen. ∼, *v. a.* 1. als Monarch, Alleinherrscher beherrschen. 2. in eine Monarchie umwandeln. **Monarchy,** *(mo'narki)* [ar. *monarχía*, s. monarch u. -y] *s.* 1. die Monarchie, Alleinherrschaft. 2. die Monarchie, das Reich.

Monasterial, *(monasti'riəl)* [s. d. s. u. -al] *adj.* klösterlich, Kloster-... **Monastery,** *(mo'nastri, mo'nastəri)* [gr. *monastḗrion*, mlt. monastérium, u. s. -y] s. das Kloster. **Monastic,** *(mona'stik)* [s. gr. *monastḗs*, Mönch, u. s. -ic] *adj.* mönchisch, Mönchs-... ∼, s. der Mönch. **Monastical,** *(mona'stikal, mona'stikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **monastically** *(-di).* **Monasticism,** *(mona'stisizm, mona'st.)* [s. monastic u. -ism] s. das Mönchsleben, Klosterleben, Mönchstum.

Monday, *(mo'ndi, mo'ndi)* [ae. mónandæg] *s.* der Montag. Black ∼, 1. der Ostermontag. 2. [Schulspr.] der erste Montag nach den Ferien. Blue ∼, Saint ∼, der blaue Montag.

Monde, *(mond, mōd)* [frz.] *s.* 1. die Welt (Gesellschaft, Leute). 2. = mound II., der Reichsapfel.

Monetary, *(mo'nitari)* [lt. monetarius, u. s. -ary] *adj.* zum Gelde gehörig, aus Geld bestehend, Münz-... **Money,** *(mo'ni)* [lt. moneta, afrz. monoie, frz. monnaie] *s.* 1. das (gemünzte od. Papier-)Geld; die Währung; Münze. 2. ‡ das Geld (der Reichtum). ∼ of account, die Rechnungsmünze, das Rechnungsgeld. ∼ in hand, ∼ down upon the nail, ready ∼, bares Geld. To see one's ∼ out, mit seinem Gelde fertig sein. To be out of ∼, sich ausgelebt (bes. kein Geld mehr) haben. To keep out of ∼, einen mit der Zahlung hinhalten. To make ∼ of ..., zu Gelde machen. ∼-bag, der Geldsack, Geldbeutel. ∼-balance, die Geldwage. ∼ bill, [Parlam.] die Geldbill. ∼-box, die Geldschublade, Ladenkasse, das Geldkästchen. ∼-broker, der Geldmakler. ∼-changer, der Geldwechsler. ∼-concerns, *pl.* die Geldangelegenheiten. ∼-dealer, der Geldhändler. ∼-lender, der Geldverleiher, Geldverleiher. ∼-maker, der Geldmacher, Falschmünzer. ∼-making, *adj.* geldeinbringend, bes. der Geldmacherei. ∼-matter, 1. die Geldsache. 2. die Rechnung (zwischen Gläubiger und Schuldner). ∼-order, die Postanweisung. ∼-pack, ∼-packet, ∼-package, das Geldpaket, die Geldrolle. ∼-proof, unbestechlich. ∼-scrivener, der Geldmakler. ∼-spinner, die Gundelspinne, eine kleine Spinne. ∼'s-worth, 1. der Geldeswert, volle Wert. 2. etwas das Geld eintragen muß od. wird. ∼-trade, ∼-transactions, der Geldhandel, Geldgeschäfte. ∼-wort, [Bot.] das Pfennigkraut.

∼, *v. a.* mit Geld versehen; ‡ *v. n.* zu Geld machen. **Moneyage,** *(mo'nidz)* [s. d. v. u. -age] s. 1. die Münzgerechtigkeit. 2. [Engl.] ehem. eine allgemeine Landsteuer. **Moneyed,** *(mo'nid)* [s. money, s. u. *v.* u. -ed] *adj.* 1. geldreich; in Barem bestehend. 2. in Geld bestehend. ∼ men, geldreiche Leute, Kapitalisten. ∼ capital, das Kapital in barem Gelde. **Moneyer,** *(mo'niər)* [s. money u. -er] *s.* 1. der Münzer. 2. der Wechsler. **Moneyless,** *(mo'nilesˌ)* [s. money u. -less] *adj.* geldlos, ohne Geld.

Mong, meist gschr. **'mong,** *(mang)* verk. a. u. = among. **Mongcorn, muncorn** *(mo'ngkoan, mangkoan)* = mangcorn.

Monger, *(ma'ngga, o mo'ngga)* [ae. mangere, ∘ mongere] *s.* 1. der Händler, Krämer; Verfasser; Verfertiger, bes. in Zssgn. gebr., z. B. fish∼, iron∼, zuweilen mit verächtl. Nebensinn, z. B. scandal-∼, einer der sich viel mit Klatschereien abgiebt, die Klatschbase, news∼, der Neuigkeitskramer. 2. ✻ das Fischerboot. ∼, *v. a.* handeln, Handel, Schacher treiben (mit).

Mongrel, ✻ **mungril,** *(ma'ngril)* [? s. ae. mangian, handeln, vertauschen, monger, among, also ‡ = Mischling] *s.* der Mengeling, Mischling, Blendling, (bes. von Hunden) Bastard. † ∼, *adj.* von gemischter, zwiefacher, verschiedener Art od. Gattung, zwitterhaft, Bastard-... ∼-dog, der Blendling. ∼ dialect, der Mischdialekt. **Mongrelize,** *(ma'ngrilaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* bastardartig machen. **'mongst,** *(mangst)* verk. a. u. = amongst.

✻ **Monied** = moneyed.

Moniliform, *(mona'liform)* [s. l. monile, Halsband, u. s. -form] *adj.* (Bot. perlschnurförmig.

✻ **Mo'niment** = monument.

✻ **Mo'nish,** verk. a. u. = admonish.

✻ **Mo'nishment** = admonishment.

Monism, *(mo'niz'm)* [s. gr. *mónos*, einzeln, u. s. -ism] s. [Philos.] der Monismus. **Monist,** *(mo'nist)* s. d. v. u. -ist] s. der Monist. **Monistic,** *(moni'stik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* monistisch.

Monition, *(mona'schən)* [lt. monitio, u. s. -ion] s. 1. die Ermahnung, Warnung, Verwarnung. 2. die Kund-, Andeutung. **Monitive,** *(mo'nitiv)* [s. d. v. u. -itive] *adv.* ermahnend, warnend. **Monitor,** *(mo'nitər)* [l.] s. 1. der Ermahner, Warner, Erinnerer. 2. [in Schulen] der Aufseher, Unterlehrer (ein älterer Schüler, der die Stelle des Lehrers vertritt). 3. das Kriegsschiff (als Gefahrhalter). 4. Mar.: der Mentor (offene Zimmerpforte). **Monitorial,** *(monitɔ'riəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. zu einem Mahner, Warner gehörig; eine Mahnung enthaltend, Mahn-, Warnungs-, Ermahnungs-... 2. [in Schulen] durch Aufseher, Unterlehrer, Lehrgehilfen lehrend, leitend, geleitet od. mit geteilt (nach dem Lankaster'schen System). ∼ system, das Unterrichtssystem, nach welchem Schüler andere lehren, das wechselseitige Unterrichtssystem. **Monitory,** *(mo'nitori)* [s. d. v. u. -ory] *adv.* ermahnend, warnend, Warnungs-... To be ∼, zur Warnung dienen. ∼, s. die Ermahnung, Mahnung, Warnung, Mahnschrift, der Mahnbrief. **Monitress,** *(mo'nitress)* [s. monitor u. -ess] s. 1. die Ermahnerin, Warnerin. 2. [in Schulen] die Aufseherin, Unterlehrerin.

Monk, *(mangk)* [ae. munuc, z. l. monachus, gr. *monachós*] s. 1. der Mönch. 2. [Typogr.] der Mönch. — ∼-fish, [Ichthyol.] der Mönch. ∼'s-head, [Bot.] der Mönchskopf, das Mönchsblatt. ∼'s-hood, 1. [Bot.] die Mönchskappe. 2. [Zool.] der Seeteufel. ∼'s-rhubarb, [Bot.] der Mönchsrhabarber. ∼-sheet, [Typogr.] der Mönchsbogen. † **Monkery,** *(mangkəri)* [s. d. v. u. -ery] s. 1. das Mönchsleben, Mönchswesen. 2. das Mönchskloster bez. dessen Insassen. 3. [‘] das flache Land, das Landstreichervolk.

Monkey, ✻ **munkie,** *(mangki)* [? afrz. monne, it. monna (entst. a. madonna), Affin, u. s. -kie; vgl. ait. monnichio] s. 1. [Zool.] der Affe. 2. ‡ an † der Affe, Maulaffe. b) als Liebkosung: das Äffchen. 3. [Mech.] die Ausbeevorrichtung, der Rammblock. 4. [Sport] eine bestimmte Summe Geldes, 500 Dollars in Amerika, 500 Pfund in England. 5. das Lotwasser aus Salzsäure und Zink. — [To suck the ∼, Wein od. Branntwein aus Kokosnußschalen od. mittelst eines Rohres od. Strohhalmes aus einem Fasse trinken. [To have od. to get one's ∼ up, sich ärgern, in Zorn geraten. To play the ∼, Possen treiben. ∼'s allowance, mehr Schläge als Brot. ∼-flower, die Sammetblume. ∼'s-bread, [Bot.] das Affenbrot. ∼, *v. a.* nachäffen. [∼, *v. n.* herumtändeln.

Monkhood, *(ma'ngkhud)* [s. monk u. -hood] s. der Mönchsstand, das Mönchstum. † ✻ **Monking,** *(ma'ngking)* [s. monk u. -ing] *adj.* mönchisch, Mönchs-... **Monkish,** *(ma'ngkish)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* mönchisch, Mönchs-...

Mono-, *(mono-, monə-)* [gr., s. gr. *mónos*, einzeln in Zssgn. m. d. Bed. einzeln, einfach, Einzel-, ein-..., s. B.

Monoceros, *(mona'səros)* [ar. *monozéros*, s. gr. *zéras*, Horn] s. 1. das Einhorn. 2. [Zool. der Narwal.

Monochord, *(mo'nakɔrd)* [s. chord I.] s. Mus. das Monochord, einsaitiges Tonwerkzeug. **Monochromatic,** *(monokroma'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* [Mal.] einfarbig. **Monochrome,** *(mo'nakrom)* [s. gr. *chrōma*, *chrōmatos*, Farbe] s. das einfarbige Gemälde. **Monocle,** *(mo'nakl)* [frz.] s. das Monocle. **Mono-**

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. ∘ [in der Emmot.] hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

cotyledon, *(monokotili'dən)* [z. gr. *κοτυλήδων*, Becher-Höhlung] *s.* [Bot.] die einkamenlappige Pflanze. Monokotyledone. **Monocotyledonous,** *(monokotili'dənəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* [Bot.] einkamenlappig, einkeimend. **Monocular,** *(monok'kjələr)* [s. ocular] *adj.* einäugig; für ein Auge berechnet. **Monoculous,** *(monok'kjələs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* = d. v. **Monodist,** *(mo'nodist)* [s. monody u. -ist] *s.* der Verfasser od. Sänger eines monodischen od. Einzel-Gesanges. **Monodon,** *(mo'nodon)* [nl. v. gr. *μονόδους*, *μονόδοντ-*] *s.* [Zool.] der Narwal, Hornfisch. **Monody,** *(mo'nodi)* [gr. *μονῳδία*, u. s. -y] *s.* 1. der monodische, meist traurige, schwermütige einstimmige Gesang, das Solo. 2. die Eintonmusik. **Monogamist,** *(mono'gəmist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* der Monogamist: 1. einer der eine zweite Ehe für unerlaubt ansieht. 2. einer der nur eine Frau hat (im Gegs. z. bigamist, polygamist). **Monogamous,** *(mono'gəməs)* [s. d. f. u. -ous] *adj.* monogamisch. **Monogamy,** *(mono'gəmi)* [s. mono-, gr. *γάμος*, Ehe, u. s. -y] *s.* die Monogamie, einfache, einmalige Ehe. **Monogram,** *(mo'nəgram)* [s. mono- u. -gram] *s.* 1. (der Namenszug) das Monogramm. 2. ✻ der Umriß, die nur aus Linien bestehende Zeichnung. **Monograph,** *(mo'nəgrāf, -graf)* [s. d. v. u. -graph] *s.* die Monographie, Beschreibung eines einzelnen Gegenstandes. **Monographic, -ical,** *(monogra'fik, -kəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. monographisch, in einer Monographie gehörig. 2. in Linien ohne Farben gezeichnet. **Monography,** *(monog'rəfi)* [s. d. v. u. -graphy] *s.* 1. die Monographie. 2. die Beschreibung in Umrissen ohne Farben. **Monogyn,** *(mo'nədzin)* [s. mono- u. gr. *γυνή*, Frau] *s.* [Bot.] die einweibige Pflanze. **Monogynian,** *(monədzi'niən)* [s. d. v. u. -an] *adj.* einweibig. **Monologue,** *(mo'nəlog)* [s. mono- u. -logue] *s.* der Monolog, das Selbstgespräch. **Monologuize,** *(mo'nəlogaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* monologisieren. **Monomachy,** *(mono'məki)* [gr. *μονομαχία*, u. s. -y] *s.* der Einzelkampf, das Duell, der Zweikampf. **Monomania,** *(monomē'niə)* [s. mono- u. mania] *s.* die Monomanie. **Monopathy,** *(mono'pəpi)* [s. d. v. u. -pathy] *s.* die Monopathie, die Krankheit eines einzelnen Organs. **Monopetalous,** *(monopet'ələs)* [s. mono-, gr. *πέταλον*, Blatt, u. s. -ous] *adj.* [Bot.] einblättrig. **Monophthong,** *(mo'nəfpon, mo'nopp.)* [gr. *μονόφθογγος*] *s.* der einfache Vokallaut, Monophthong. **Monophthongal,** *(monofpo'ngəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* monophthongisch. **Monophthongize,** *(mo'nofpongaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* monophthongisieren. **Monopode,** *(mo'nopod)* [s. mono- u. gr. *πούς*, *ποδ-*, Fuß] *s.* etwas Einbeiniges, bes. der Angehörige eines sagenhaften einbeinigen Volkes. ∼, *adj.* einbeinig, einfüßig. **Monopodic,** *(monopo'dik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* monopodisch. **Monopody,** *(mono'pədi, mo'nopodi)* [gr. *μονῳδία*] *s.* [Metr.] die Monopodie. **Monopolist,** *(mono'pəlist)* [s. monopoly u. -ist] *s.* 1. der Monopolist, Alleinhändler. 2. der Aufkäufer. **Monopolize,** *(mono'pəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* [Handel] 1. den Alleinhandel mit einer Ware treiben. 2. (Waren) aufkaufen, um sie teurer wieder zu verkaufen. 3. monopolisieren, allein od. ausschließlich besitzen, an sich reißen od. in Anspruch nehmen. 4. ‡ ganz, ausschließlich besitzen. ∼, *v. n.* Alleinhandel treiben; den Aufkäufer machen. **Monopolizer,** *(mono'pəlaizə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Monopolisierer, der an sich Reißende, für sich allein Beanspruchende etc. **Monopoly,** *(mono'pəli)* [gr. *μονοπώλιον*, u. s. -y] *s.* 1. das Monopol, der Alleinhandel, Alleinverkauf. 2. das Einverständnis der Kaufleute, um Waren nach deren Aufkauf teurer zu verkaufen. 3. ± das ausschließliche Recht auf etwas. **Monostich,** *(mo'nostik)* [s. mono- u. gr. *στίχος*, Reihe, Zeile] *s.* der Einzelvers, das aus einem Verse bestehende Gedichtchen. **Monosyllabic,** *(monosəla'bik)* [s. d. v. u. syllabic] *adj.* monosyllabisch, einsilbig. **Monosyllable,** *(monosi'ləbl)* [s. d. v. u. syllable] *s.* (Gramm.) das einsilbige Wort. **Monotheism,** *(monopī'iz'm)* [s. d. v. u. theism] *s.* der Monotheismus, Glaube an einen Gott, die Lehre von einem Gott. **Monotint,** *(mo'notint)* [s. d. v. u. tint] *s.* das Zeichnen, Malen in nur einer Farbe. **Monotone,** *(mo'notoun)* [gr. *μονότονος*, eintönig] *s.* (Mus.) die Monotonie. **Monotonic, -ical, monotonous,** *(monotɔ'nik, -kəl, monɔ'tənəs)* [s. d. v. u. -ic, -ical, -ous] *adj.* eintönig; einförmig, monoton. Dazu *adv.* **monotonically, monotonously** *(monotɔ'nikəli, monɔ'tənəsli)*. **Monotony,** *(monɔ'təni, -tɔni)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. ‡ u. ± die Monotonie, Eintönigkeit. 2. ± die Einförmigkeit.

Monsieur, ✻ monseer, mounseur, mounsieur, *(məsjœ')* [frz.] *s.* 1. Herr; mein Herr. 2. ✻ der Franzose.

Monsoon, *(monsū'n)* [u. monsone; v. arab.] *s.* [Stund.] der Passatwind.

Monster, *(mo'nstər)* [s. monstrous] *s.* 1. das Ungeheuer. 2. das Ungeheuer, die Mißgeburt, Monstrosität, das Scheusal. 3. ± das Ungeheuer, der Unmensch. ∼-like, wie ein Ungeheuer. ∼, *attrib. adj.* ungeheuer, unförmlich, Ungeheuer-, Monstre ..., z. B. ∼ audience, ein ungeheures Publikum. ✻ ∼, *v. a.* ungeheuerlich machen, übertreiben. **Monstrosity,** *(monstrɔ'siti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* 1. das Widernatürliche, Ungeheure, die Unförmlichkeit. 2. die Mißgestalt, das widernatürliche Erzeugnis, Ungeheuer. **Monstrous,** *(mo'nstrəs)* [l. monstrosus, s. monster u. -ous] *adj.* 1. ungeheuer, mißgestaltet, ungestalt, widernatürlich. 2. seltsam, wunderbar. 3. ungeheuer, außerordentlich (z. B. Grausamkeit, Größe etc.). 4. a. abscheulich, schauderhaft. 5. ✻ mit Ungeheuern angefüllt. ∼, *adv.* außerordentlich, ungeheuer, scheußlich, schrecklich. ∼ funny, schrecklich komisch. **Monstrously,** *(mo'nstrəsli)* [s. monstrous] *adv.* monströs. **Monstrousness, monstrosness,** *(mo'nstrəsnes)* [s. monstrous u. -ness] *s.* die Ungeheuerlichkeit, widernatürliche Beschaffenheit, das Ungeheure, die Abscheulichkeit, Unförmlichkeit. **Monstruous,** *(mo'nstruəs)* [l. monstruosus, s. monstrous u. -ous] *adj.* = monstrous; dazu *adv.* **monstruously** *(-li)*. **Monstruosity,** *(monstruo'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* = monstrosity.

Montane, *(montē'n)* [l. montanus] *adj.* (Geol., Bot. ...) gebirgig. **Montanic,** *(montă'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* zu Bergen gehörig, in Bergen befindlich, Berg-, Gebirgs-...

Montant, *(mo'ntənt)* [s. ...] *adj.*, *part.* u. *s.* 1. ✻ ein Stich im Fechten. 2. Schreinerei: der vertikale Teil eines Rahmenwerks, z. B. Thürpfosten.

✻ **Monteith, monteth,** *(monti'th)* [nach d. Erf. des Gründers] *s.* eine reich verzierte, meist silberne Punschbowle, auch als Kühlfübel dienend.

✻ **Montem,** *(mo'ntəm)* entst. a. l. processus ad montem, Gang zum Berge] *s.* eine bis 1847 übliche Sitte der Schüler zu Eton, jedes dritte Jahr am Pfingstdienstage auf einen Hügel in der Nähe der Straße nach Bath zu gehen und von den Anwesenden und Vorüberkommenden Geld od. Geschenke zu erbitten, welche Summe der älteste Schüler zu Beginn seiner Universitätszeit erhielt.

Montero, *(montē'rō)* [sp. ...] *s.* 1. der Jäger. 2. sp. montera, die Reit-, Jagdmütze, auch ∼-cap.

Month, *(mənth)* [ae. monad] *s.* der Monat. Lunar ∼, der astronomische Monat. Solar ∼, der Sonnenmonat, der gesetzliche Monat. Calendar ∼, der Kalendermonat. ∼'s mind, 1. ‡ die monatlange Erinnerung an Verstorbene, das Beten für einen Verstorbenen während eines Monats nach seinem Tode. 2. (fig.) das heftige Verlangen (nach). **Monthly,** *(mənthli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* monatlich, einen Monat dauernd; jeden Monat wiederkehrend. ∼ nurse, a month's maid, s. u. month. ∼ pay, der Monatsgeld. ∼, *adv.* 1. monatlich, jeden Monat. 2. wie ein Mondsüchtiger, verrückt. ∼, *s.* 1. eine monatlich erscheinende Zeitschrift, die Monatsschrift. 2. *pl.* der Monatsfluß.

✻ **Montross** = matross.

Monument, *(mo'nyument)* ✻ **mo'nim..** [l. monumentum] *s.* 1. das Denkmal, Monument, Erinnerungszeichen. 2. ‡ das Grabmal. 3. Amt | der Grenzstein, Marktstein. ∼, *v. a.* ein Denkmal ꝛc. errichten, mit einem Denkmal versehen od. schmücken. **Monumental,** *(monjume'ntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. zu einem Denkmale gehörig. 2. als Denkmal dienend, das Andenken an eine Sache

erhaltend. 3. zu einem Grabmale gehörig. ✻ ∼, *s. pl.* das Denkmal. **Monumentally,** *(-li) adv.* z. B. *adj.* als Denkmal, zum Andenken, denkwürdig; ‖ sehr, in hohem Grade, monumental.

Moo, *(mū)* [lautn.] *v. n.* muhen; *s.* das Muhen, Gebrüll einer Kuh. ∼-cow, dī. Muhkuh.

Mood, *(mūd, mŭd)* I. [= mode, ✕ mood II.] *s.* 1. ♫ der Modus, die Art und Weise. 2. [Log.] die Form, Art eines Vernunftschlusses. 3. Mus.] die Tonart. 4. [Gramm.] der Modus, die Sprechart.

∼, II. [ae. mōd] *s.* 1. die Gemütsstimmung, Laune, Stimmung; Gesinnung; der Sinn. 2. ✻ die Hitze, Wut. 3. meist *pl.* die trübe Stimmung, üble Laune. — To be in a melancholy ∼, traurig, mutlos sein. To be in a drinking ∼, zum Trinken aufgelegt sein. **Moodily,** *(mūdili) adv.* z. moody. **Moodiness,** *(mūdinės)* [s. moody u. -ness] *s.* der Ärger, die üble Laune, Schwermut. **Moodish,** *(mūdiš)* [s. mood u. -ish] *adj.* übelgelaunt, schwermutig. **Moody,** *(mūdi)* [s. mood u. -y] *adj.* 1. ärgerlich, launisch, mürrisch, verdrießlich. 2. schwermütig, traurig. 3. ♀ ✻ der Stimmung, Laune dienend od. entsprechend. — ✻ ∼-mad, wutvoll.

○ **Mool** *(mūl)* = mold I.

Moon, *(mūn)* [ae. mona] *s.* 1. der Mond. 2. der Monat. Half-∼, 1. der Halbmond. 2. [Festungsb.] der Halbmond. ∼-beam, der Mondstrahl. ∼-calf, 1. das Mondkalb. 2. [Med., Anat.] das Mondkalb. 3. der Tölpel. ✻ ∼-cursor, der Nachtdieb, der Fremden leuchtet, sie an abgelegene Orte führt und plündert. ∼-eye, das Mondauge. ∼-eyed, 1. mondäugig, mondblind. 2. blödsüchtig. ∼-face, 1. das Vollmondsgesicht. 2. das strahlende, schöne Gesicht; ∼-faced, mit strahlend schönem Gesichte. ∼-fern, [Bot. der Mondfarn. ∼-fish, der Spiegelfisch. ∼-knife, [Gerb.] der Halbmond (halbmondförmiges Messer). ∼-light, a) *s.* das Mondlicht, der Mondschein; b) *adj.* vom Monde erleuchtet oder beleuchtet. ♀ ∼-loved, beim Mondscheine geliebt (Milton). ∼-madness, die Mondsucht, Verrücktheit. ∼-raker, der Einfaltspinsel, Träumer (der den im Wasser sich spiegelnden Mond für einen Käse hielt und ihn herausharken wollte); ∼-raking, *vbls.* das Träumen, Vertrauteln. ∼-seed, [Bot.] der Mondsamen. ∼-shine, a) *s.* 1. das Mond-, Monden licht, der Mondschein. 2. ♀ der Monat. 3. ✻ ein Spiegeleiergericht (Shaksp.). 4. der leere Schein, Schwindel, Unsinn; a matter of ∼-shine, etw. Unwichtiges, Unwesentliches. 5. ○ das (bei Mondschein) geschmuggelte geistige Getränk. b) *adj.* ∼-shine, ∼-shiny, 1. mondhell; nächtlich. 2. wertlos, hohl. ∼-stone, [Mineral.] 1. der Mondstein, das Fraueneis. 2. der Adular-Feldspat. ∼-struck, mondsüchtig. ∼-trefoil, der Mondklee. ∼-wort, [Bot.] das Silberblatt. **Mooned,** *(mūnd, mŭnd)* [s. moon u. -ed] *adj.* dem Monde ähnlich, für den Mond gehalten; den Rang des Mondes habend, mit einem Monde, mit Monden versehen. **Moonet,** *(mū'nėt)* [s. d. v. u. -et] *s.* der kleine Mond. **Moonish,** *(mū'niš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* wie der Mond, wandelbar, flüchtig. **Moonless,** *(mūnles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* mondlos, ohne Mond(licht). ✻ **Moo'nling,** [s. d. v. u. -ling] *s.* der Mondsüchtige, Narr, Einfaltspinsel.

Moonshee, *(mūnši)* [arab. munshí] *s.* der Dolmetscher, Sprachlehrer.

Moony, *(mū'ni)* [s. moon u. -y] *adj.* 1. den Mond bezeichnend, Mond-... 2. mondförmig. 3. ✻ einen Halbmond im Wappen führend; ♀ türkisch. 4. mondbeschienen, mondvoll. 5. mondsüchtig, verwirrt.

○ schott. **Moop,** *(mūp)* [?] *v. n.* knabbern, nagen.

Moor, *(mūr)* I. [ae. mōr] *s.* 1. das Moor, Moorland, der Morast. 2. das eingehegte Land für Wild. — ∼-cock, der Hahn des Moorhuhns. ∼-coal, die Moorkohle. ∼-ditch, ein Teil des Grabens, der London zwischen Bishopsgate u. Cripplegate umgab. ∼-fowl, ∼-hen, das Moorhuhn. ∼-game, das schottische Moorhuhn. ○ schott. ∼-ill, [Veterin.] eine Krankheit des Rindviehs. ∼-land, 1. das Moorland, Marschland. 2. das Hochland, hügelige Land voller Sümpfe; *pl.* eine bergige Strecke Landes in Staffordshire in England. ∼-stone, der Moorstein, Eisenstein.

∼, ✻ **more,** II. [afrz. More, z. l. Maurus, gr. *Maũgos*] *s.* der Mohr, Berber, Neger, Maure. ∼'s-head, der Mohrenkopf.

∼, III. [? holl. marren; ✕ moor I.] *v. a.* [Mar.] ein Schiff vermooren, festlegen, vor Anker legen, anbinden, mit Tauen binden (ein Boot). ∼, *v. n.* [Mar.] ankern, anlegen, vor Anker liegen. To ∼ athwart od. across, [Mar.] den Gabelanker auswerfen. To ∼ watershot, das Schiff so vertauen, daß es dem Strome nicht entgegenliegt. To ∼ quartershot, das Schiff backstagsweise mit einem Anker vertäuen. To ∼ a fair birth, an einem guten Platze vertaut liegen. ∼, *s.* das Vermooren, Vertauen. A flying ∼, das Vertauen in Fahrt. **Moorage,** *(mū'redž)* [s. d. v. u. -age] *s.* der Ankerplatz. **Mooring,** *(mū'rin)* [*ppr. vbls.* z. moor III.] *s.* [Mar.] 1. das Vermooren, Vertauen. 2. meist *pl.* die Mooringes, Hafenanker, Taue zum Vertauen; ‡ die Bande, mit denen etwas gehalten wird. — A ship come to her ∼s, ein im Hafen, auf der Reede vor Anker liegendes Schiff. ∼-post, der Pfahl, an den ein Tau befestigt wird. ∼-stump, der Anbindeblock; ∼-swivel, der Mooringsschäkel.

Moorish, *(mū'riš)* [s. moor I. u. II. u. -ish] *adj.* 1. moorig, Moor-... II. mohrisch, maurisch, wie ein Mohr. **Moory,** *(mū'ri)* [s. moor I. u. -y] *adj.* moorig, Moor-...

Moose, *(mūs)* [amer.] *s.* [Zool.] das Muse, Elend tier.

Moot, *(mūt)* [ae. mōtian] *v. a.* verhandeln, erörtern (eine Rechtsfrage), (zur Erörterung) vorbringen. ✻ ∼, *v. n.* (zur Übung) debattieren, disputieren. ∼, [ae. mot] *s.* 1. die Versammlung. 2. die Disputierübung, Debatte. ∼, *attrib. adj.* aufgeworfen, streitig, streitig (v. Fragen, Punkten u. dgl.), z. B. ∼ questions, zur Diskussion stehende, aufgeworfene &c. Fragen. ∼-case, ∼-point, die aufgeworfene Frage, der Streitpunkt, streitige Fall. **Mooter,** *(mū'tėr)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Disputant, Rabulist. 2. [?] [Schiffsb.] der Nagelschneider.

Mop *(mop)* I., ✻ **map** [? l. mappa, afrz. mappe, frz. nappe] *s.* 1. der Wisch-, Scheuer, Fetz lappen, Fegewisch. 2. ○ der Gesindemarkt. ∼, *v. a.* mit einem Scheuer, Wisch-lappen abreiben, scheuern, abwischen. To ∼ up, aufwischen.

✻ ∼, II. [holl. moppen] *v. n.* den Mund verziehen. To ∼ and mow, Fratzengesichter machen (Shaksp.). ✻ ∼, *s.* der verzogene, schiefe Mund, die Grimasse. ∼s and mows, Fratzen, Fratzengesichter. **Mope,** *(mōp)* [s. mop II.] *v. n.* matt, teilnahmslos, schwermütig, träumerisch, traurig sein. ∼, *v. a.* matt, schwermütig machen, entmutigen. To sit moping, betrübt, in tiefen Gedanken sein. ∼, *s.* der Träumer, Klotz, der betrübte, traurige, unthätige Mensch, die Schlafmütze. ∼-eyed, *adj.* blödsüchtig, kurzsichtig. **Moping,** *(mōp'ping)* [*ppr. vbls.* z. mope] *adj.* schwermütig, verträumt. **Mopish,** *(mōp'piš)* [s. mope u. -ish] *adj.* niedergeschlagen, matt, stumpfsinnig, verträumt, dumm, mutlos, traurig, unthätig. **Mopishness,** *(-nės)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Niedergeschlagenheit, Schwermut, Kopfhängerei, Unthätigkeit.

✻ **Mo'ppet,** I. [s. mop II. u. -et] *s.* die Grimasse.

∼, II. [? z. mop I. u. -et] *s.* 1. die Puppe. 2. (als Liebkosung) das Püppchen. ✻ **Mo'psey, mo'psy,** [z. v.] *s.* = d. v.

Mopus, I. *(mō'pus)* [nl. z. mop II., mope] *s.* der Träumer, die Schlafmütze.

‖ ∼, II. *(mō'pus)* [? entst. a. Gr. Sir Giles Mompesson] *s.* das Geld, meist im *pl.* gebr. mopuses *(mō'pusiz).*

Moraine, *(morē'n)* [frz.] *s.* [Geol.] die Morane.

Moral, *(mŏ'rel)* [l. mōrālis] *adj.* 1. moralisch, sittlich. 2. moralisch (in der Moral gegründet). 3. moralisch, sittlich gut. 4. (dem Moralgesetze unterworfen und moralischer Handlungen fähig) moralisch. 5. moralisierend. ∼ philosophy, die Moralphilosophie. ∼, *s.* 1. ✻ die Moral, Sitten-, Tugendlehre. 2. die Moral, Lehre, Nutzanwen-

dung (eines Gedichts ꝛc.). 3. die Moral, der moralische Hintersinn, Zweck, verborgene Sinn, die Bedeutung. 4. ℂ ✻ das Ebenbild. 5. *pl.* die Sittlichkeit, Moralität, das sittliche Verhalten, die Sitten. 6. *pl.* die Moral, Sitten, Tugendlehre. ✻ ∼, *v. n.* moralisieren. ✻ **Moraler,** *(mo'rələr)* ꝛ. d. v. u. -er] *s.* der Sittenprediger, Moralist. **Moralism,** *(mo'rəliz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. der Moralismus. 2. (meist *pl.*) die Moralpredigt. **Moralist,** *(mo'rəlist)* [s. moral u. -ist] *s.* 1. der Sittenlehrer, Tugendlehrer, Moralist. 2. der moralische, tugendhafte Mensch. **Morality,** *(moræ'liti)* [s. moral u. -ity] *s.* 1. die Moral, Tugend-, Sittenlehre. 2. die Moralität, Sittlichkeit (einer Person), der sittliche Charakter, die sittliche Reinheit (seiner Handlung). 3. ✻ die Moralität, das mittelalterliche u. frühneuenglische Schauspiel, ursprgl. mit moralischer Nutzanwendung. **Moralization,** *(morəlizei'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Moralisieren, die moralischen Betrachtungen. 2. die moralische Erklärung (eines Gedichtes ꝛc.). 3. das Moralischmachen, die Moralisierung. **Moralize,** *(mo'rəlaiz)* [s. moral u. -ize] *v. n.* 1. (upon) moralisieren, moralische, sittliche Betrachtungen anstellen, moralische Bemerkungen machen (über). 2. moralisch, sittlich wirken. ∼, *v. a.* 1. moralisch, zu einem moralischen Zwecke anwenden, in einem moralischen Sinne erklären (ein Gedicht ꝛc.). 2. moralisch, tugendhaft machen, moralisieren. 3. moralisch, sittlich-gut machen. — That fable is ∼d in a common proverb, ein alltägliches Sprichwort enthält die Moral, Nutzanwendung jener Fabel. **Moralizer,** *(mo'rəlaizər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Sittenprediger, Tugendprediger. **Moralizing,** *(mo'rəlaizing) ppr. vbls.* ꝛ. moralize] *s.* die moralische Betrachtung, Nutzanwendung. **Morally,** *(mo'rəli) adv.* ꝛ. moral.

Morass, *(mərə's, mərə's)* [holl. moeras] *s.* der Morast, Sumpf. ∼-ground, das Moor. **Morassy,** *(mərə'si, mərə'si) adj.* morastig, moorig, Moor-...

Morat, *(mō'rət)* [it. morato] *s.* ein Getrank aus Honig u. Maulbeersaft.

Moravian, *(mərē'vi-ən)* [v. Y. Moravia, u. s. -an] *adj.* 1. mährisch. 2. zu der Sekte der Herrnhuter gehörig. ∼, *s.* 1. der Mährer. 2. der Herrnhuter, mährische Bruder.

Morbid, *(mō'bid)* [l. morbidus] *adj.* kränklich, krankhaft. **Morbidity,** *(mōbi'diti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Kränklichkeit, das krankhafte Wesen. 2. die Kränklichkeit (das Verhältnis der Kränklichkeit eines Ortes). **Morbidness,** *(mō'bidnes)* [s. morbid u. -ness] *s.* = morbidity 1. ✻ **Morbi'fic, -ical,** [in forr. s. morbid, u. s. -fic] *adj.* [Med.] krankmachend, Krankheit erzeugend, ungesund, Krankheits-... ✻ **Morbo'se,** [l. morbosus] *adj.* von einer Krankheit herrührend, krankhaft, ungesund. ✻ **Morbo'sity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* der krankhafte Zustand.

Mordacious, *(mōdē'shəs)* [l. mordax, mordac-, u. s. -acious] *adj.* 1. beißend, bissig. 2. ‡ beißend; a) scharf, zerfressend. b) sattatisch. Dazu *adv.* **mordaciously** *(-li).* **Mordacity,** *(mōdæ'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die beißende Schärfe, der beißende Zustand, die zerfressende Eigenschaft. **Mordant,** *(mō'dənt)* [frz.] *adj.* beißend, ätzend. ∼, *s.* 1. die Beize, das Beizmittel. Ätzwasser. 2. das Klebemittel zum Befestigen. 3. der Schnallenbalken. ∼, *v. a.* beizen. ✻ **Mordicancy,** [s. d. v. u. -ancy] *s.* die beißende, zerfressende Eigenschaft. ✻ **Mordicant,** [v. mordicare, beißen, u. s. -ant] *adj.* beißend, ätzend. ✻ **Mordica'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Zerfressen, Anfressen (des Fleisches ꝛc.).

More. *(mōr)* I. [ae. māra] *adj.* 1. (größer der Quantität, dem Grade, Betrage nach) mehr. 2. (größer der Zahl nach) mehr. 3. (zu einer größeren Zahl hinzukommend) mehr. 4. (größere Zeit, Zahl ꝛc.) ∼-having, das Mehrhaben (Shaksp.). ∼, *adv.* 1. (in einem höheren Grade) mehr. 2. a) vor Adjektiven, um eine Steigerung, den Komparativ anzuzeigen; b) Verbindungen: Zur Formen. u. Syntax: Z. XXIV, § 5. ∼ wise, weiser; ∼ contemptible, verächtlicher; ∼ durable, dauerhafter; ∼ lasting, dauernder; ∼ fortunate, glücklicher; ∼ than ever, mehr als je; ist Übertreibung als doppelte od. verstärkte Steigerung beim Komparativ. ∼ braver, tapferer (= mehr tapferer). 3. ferner, wieder. — The ∼, desto mehr, je mehr. The ∼, the ∼, je mehr, desto mehr. So much the ∼, um so viel mehr. ∼ and ∼, immer mehr. Once ∼, noch einmal. Much ∼, viel oder weit mehr. Never ∼, nimmermehr, niemehr. ∼ above, überdies. No ∼, 1. nicht mehr, nicht länger, nicht minder. 2. nicht mehr, tot, zerstört. Cassius is no ∼, C. ist nicht mehr (d. h. ist tot); Troy is no ∼, Troja ist nicht mehr (d. h. ist zerstört). 3. (elliptisch) kein Wort mehr! keine Silbe mehr! One dollar ∼ or less, einen Thaler auf od. ab. So great as nothing can be ∼, so groß wie nur möglich. It will ∼ than pay the trouble, es wird die Mühe überflüssig bezahlen oder mehr als bezahlen. To make ∼ of a thing than it is, etwas übertreiben, überschätzen. That's ∼ than every one will believe, das wird man wohl so leicht nicht glauben. ∼ or less, mehr od. weniger. The ∼ haste, the less speed, (Sprichw.) s. u. haste. ∼ hair than wit, mehr Haare, als Verstand. ∼, *s.* 1. das Mehr (eine größere Quantität, Zahl ꝛc.). 2. das Mehr (etwas Größeres, Anderes). 3. ✻ die Großen (Größeren, Höherstehenden). ✻ ∼, *v. a.* mehren.

∼, II. [ae. moru] *s.* die Mohre, Wurzel, Pflanze.

∼, III. [ae. mor] *s.* der Hügel.

Moreen, *s* **moireen,** *(mərē'n)* [s. frz. moire, s. s. -een] *s.* der Moiré, moirierter, gewässerter Stoff.

Moreish = morish.

Morel, *(mo'rel, morel')* I. [afrz. morel, frz. morille] *s.* 1. Bot. der Rachenbaum. 2. die Morchel, Morille (Art Schwamm). 3. ✻ das tartarische Pferd. ✻-skin, ∼-skin, die Pferdehaut. ∼-berry, ∼-berry, Bot.) die Judenkirsche.

∼, II. [afrz. morille] *s.* die Morchel (ein Erdschwamm).

Moreover, *(mōrō'vər)* [s. more I., u. over *adv.*] überdies, weiter, ferner, überhaupt.

More'sk = **Moresque.** *(mərē'sk)* [s. mit Morisco, s. mehrfach, maurisch, arabisch, moresk, arabesk] ∼ work, die Arabeske, das maurische Schnitzwerk. ∼, *s.* die Arabeske, der moreske, arabeske Stil.

Morfrey, *(mō'afri)* [? entst. a. hermaphrodite] *s.* ein Viereck der antiken auch als Waren verwendeten.

Morganatic, *(mōrgənæ'tik)* [mit morganatischen, s. T. Morganatehe] *adj.* morganatisch.

Morgay, *(mō'gei)* [w. morgi] *s.* (Jagdw.) der Hundehai.

Morglay, entst. a. u. = claymore.

Moribund, *(mo'ribund)* [l. moribundus] *adj.* sterbend, im Sterben.

Morice = morris.

Morigerate, [v. morigerari, u. s. -ate 3. a. u. Zolae leiten. ✻ ∼, *v.* d. v. u. -ate 2. a.] = obeyiant. ✻ **Morigera'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* der Gehorsam. **Mori'gerous,** [l. morigerus, u. s. -ous] *adj.* gehorsam, folgsam.

Moril = morel II. **Morilliform,** *(mərī'lifōrm)* [v. d. v. u. -form *adj.* morchelförmig, morchelartig.

Morillon, *(morī'lon)* [frz.] *s.* [Ornith.] der Brauthahnel, die Tafel-, Stammente, Schmiente

Morinel, *(mo'rinel)* [frz. morinelle] *s.* Ornith. der Mornell.

Moringa, *(morin'gə)* m. [s. Bot.] der Behenbaum, Canarbaum.

Morion, *(mō'riən)* [afrz.] *s.* der Helm, die Sturmhaube.

Morisco, *(mori'skō)* [sp.] *adj.* = moresque. ∼, *s.* 1. ✻ die maurische Sprache. 2. der Maure, Morisko. 3. ✻ = Morristanz, bes. der Tänzer im Morristanz. 4. der Mohrentanz (mit Maskerade). 5. ✻ der maurische, arabeske Stil.

Morish, moreish, *(mō'rish)* [s. more I. u. -ish *adj.* etwas mehr betragend; nach mehr schmeckend, wenn nicht viel, ziemlich.

✻ **Mor'kin,** [? afrz. morteskine] *s.* Weidmpr. das Fallwild, Fallwildbret.

✻ **Morland** = moorland, s. u. moor I.

Morling, mortling, *(mō'rling, mō'rtling)* [s. mort, frz. mort] *s.* 1. das an Krankheit verendete, gefallene Tier

(bei. Schaf). 2. die Wolle von einem gefallenen Schafe.

Mormo, *(mō'mōmo)* [gr. *μορμώ*, *s.* 1. = der Popanz, das Schreckbild. 2. eine Art Motte.

Mormon, *(mō'mŏn)* [nach dem angeblich gefundenen Book of Mormon] *s.* der Mormone. **Mormonite,** *(mō'mŏnait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* = d. v.

∗ **Morn,** *(mōn)* [verk. a. morning] *s.* 1. der Morgen. 2. the ∼, der morgige Tag, morgen. **Morning,** *(mō'nĭng)* [ae. morgen; me. morie(wem), daraus me. morwening (i. -ing)] *s.* 1. der Morgen. 2. ‡ der Morgen (des Lebens *rc.*). 3. ‡ die (Göttin) Aurora. 4. = der Morgentrunk, das Vorfrühstück. In the ∼, des Morgens. ∼-cloud, die Morgenwolke. ∼-draught, der Morgentrunk. ∼-dress, der Vormittagsanzug, Ausgeh-, Besuchs-anzug, im Gegtz. z. evening-dress, s. u. dress, *s.* ∼-gift, die Morgengabe. ∼-gown, der Schlafrock. ∼-light, das Morgenlicht. ∼-music, das Morgenständchen. ∼-prayers, *s. pl.* der Morgensegen, das Morgengebet. ∼-print, das Morgenblatt. ∼-ray, der Morgenstrahl. ∼-scent, der Morgenduft. ∼-star, 1. der Morgenstern. 2. der Morgenstern (mittelalterliche Waffe). ∼-twilight, die Morgendämmerung.

Morocco, *(morō'kō)* [ZR.] *s.* 1. [Geogr.] Marokko. 2. der Saffian, das Saffianleder.

Morose, *(morōs')* [l. morosus] *adj.* 1. mürrisch, verdrießlich, grantisch. 2. ∗ [∠ l. mora, Verzögerung] verweilend. Dazu *adv.* **morosely** *(-li)*. **Moroseness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Grantischkeit, das mürrische Wesen. ∗ **Moro'sity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* = d. v.

Morphean, *(mō'fiăn)* [s. Morpheus u. -ean] *adj.* zu Morpheus gehörig. **Morphetic,** *(mōrfĕ'tik)* untorr. z. i. *adj.* Schlaf-, Schlummer-... **Morpheus,** *(mō'fiŭs)* [l. GR.] *s.* [Myth.] Morpheus (Gott des Schlafes).

∗ **Mo'rphew, mo'rfew,** [mlt. morphea, ? ∠ nrz. teu] *s.* [Med.] das Feuermal, der Schorf, Hautausschlag. ∼, *v. a.* mit Schorf bedecken.

Morphia, *(mō'fiă)* [mlt. z. Morpheus] *s.* [Chem.] das Morphin. **Morphine,** *(mō'fin)* [nrz.] *s.* = d. v.

Morphology, *(mōrfŏ'lŏdzi)* z. gr. *μορφή*, Gestalt, u. z. -logy] *s.* die Gestaltungslehre, Morphologie.

Morpion, *(mō'rpiŏn)* [frz.] *s.* die Filzlaus.

Morrice, morris, *(mŏ'ris)* [z. Moriskos] *s.* der Moriskentanz. ∼-dance, der Moriskentanz. ∼-dancer, einer der den Moriskentanz tanzt. ∼-pike, die Morikenpike. Nine men's ∼, *s.* nine men's morris, eine Art Mühlenspiel. ∼, *v. a.* u. *n.* tanzen. ∼! *interj.* fort! abtanzen!

Morrow, *(mŏ'rō)* [ae. morgen, me. morewe] *s.* 1. ∗ = der Morgen, bei z. d. Verb good ∼! guten Morgen. 2. der morgende, morgige Tag. To ∼, to-∼, morgen. – On the ∼, morgen. To ∼ morning, morgen früh. The day after to ∼, übermorgen.

∗ **Morse,** I. [rnss. morj'; vgl. frz. morse] *s.* [Zool.] das Walroß, Seepferd.

∼, *(mōrs)* II. [l. morsus, Biß] *s.* die Schnalle, Heftel, Spange. **Morsel,** *(mō'rsl)* [afrz. morcel, frz. morceau, l. ∗ morsellus] *s.* 1. der Bissen, Mundvoll. 2. ‡ a) der Bissen, das Stück (die Speise, das Futter). b) das Stückchen, Körnchen, Brockchen. 3. ∗ [, ' von Personen] das Stück, z. B. einem Frauenzimmer) der Leckerbissen, Schatz (Shaksp., Meas. f. M. III. 2, 57). — To be brought to a ∼ of bread, an den Bettelstab gebracht sein, am Hungertuche nagen.

Morsing-horn, *(mō'rsiŋ hōrn)* [? z. frz. amorce, Zündpulver; s. -ing u. horn] *s.* das Pulverhorn.

Morsure, *(mōr'sh'r)* [frz., z. l. *pp.* mors- z. mordēre, beißen, u. s. -ure] *s.* (das Beißen) der Biß.

Mort, *(mōrt)* I. [frz., z. l. mors, mört-, Tod] *s.* 1. [Weidmspr.] das Halali, der Hieftoß (beim Tode des Wildes). 2. das Fell eines toten Schafes. – ○ ∼ cloth, die Sargdecke. ∼ d'ancestor, *(mōrt dŏ'nsestŏr)* [afrz. = Tod des Vorfahrs] *s.* [Recht] ein writ (Befehl), wodurch ein Kläger in den Besitz eines Gutes, aus dem er bei dem Ableben seines Vorfahrs vertrieben worden ist, wieder eingesetzt wird. ∼ safe, ∼-safe, ein eiserner Sarg.

○ ∼, II. [? an. margt, mart, *neutr. adj.* viel] die Menge, der Haufen.

⊖ ∼, III. [?] *s.* ein Frauenzimmer, Weib.

Mortal, *(mō'rtăl)* [l. mortalis] *adj.* 1. sterblich. 2. sterblich, tödlich, todbringend. 3. ‡ a) (todbringend) Tod-, Todes-... b) vernichtend, gefährlich, tödlich. 4. menschlich, den Menschen, Sterblichen eigen, Menschen ... 5. ‡ sterblich, menschenmöglich, erdenklich. – No ∼ man, kein Sterblicher. ‡ ∼ breathing, ∼-living, sterblich (menschlich) atmend oder lebend. ∼-foe, der Todfeind. ∼-fright, die Todesangst. ∼ hatred, der Todhaß, tödliche Haß. ∼ hour, die Todesstunde. ∼ sin, die Todsünde. ∼-staring, todstarrend, Tod drohend. ‡ ∼ vessel, der Leib. ∼, *adv.* 1. ∗ tödlich, gefährlich. 2. (‡ sterblich, vgl. mortally) äußerst, sehr, ganz (ärgerlich). ∼, *s.* 1. der Sterbliche, Mensch. 2. der, die, das Sterbliche. **Mortality,** *(mōrtă'lĭti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Sterblichkeit (des Menschen *rc.*). 2. die Sterblichkeit, das Sterben (die Verhältnismäßigkeit der Todesfälle an einem bestimmten Orte oder zu einer bestimmten Zeit). 3. ‡ a) = der Tod. b) = der Tod (das Recht über Tod). c) ‡ die menschliche Natur, Menschheit. 4. die Todtheiten. – Bills of ∼, die Sterbelisten; within the bills of ∼, 1. soweit die Sterbelisten gehen, innen. 2. innerhalb des Weichbildes einer Stadt, des Londoner Bezirks. The year ... was a time of great ∼, im Jahre ... war die Sterblichkeit sehr groß. **Mortalize,** *(mō'rtălaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* sterblich machen (Broome). **Mortally,** *(mō'rtăli) adv.* z. mortal. Bed. d. *adj.* z. B. ∼ wounded, tödlich verwundet, und ‡ ‡ sterblich, tödlich, bis zum Äußersten, gar sehr, überaus, z. B. ∼ offended, tödlich beleidigt.

Mortar, ∗ **morter,** *(mō'rtăr)* I. [l. mortarium, Mörser, ae. mortĕre] *s.* 1. der Mörser. 2. [Artill.] der (Feuer-) Mörser (auch ∼-piece).

∼, II. [l. mörtārium, Mörtel; afrz. mortier] *s.* [Maur.] der Mörtel. Hard ∼, der Steinmörtel, Grundmörtel. ∼-board, 1. das Mörtelbrett. 2. ‡ die akademische Mütze, die in einen viereckigen, steifen Teller endigt (gleichsam wie ein Brett, um Mörtel auf dem Kopfe tragen zu können) und in den englischen Universitätsstädten von den Studenten sowie den akademischen Lehrern (mancherorten auch den Lehrern an gewissen Schulen), wenn in Amtstracht, getragen wird.

Mortgage, *(mō'rgedž, -gidž)* [frz., = totes Pfand] *s.* [Recht] 1. die Hypothek, das Unterpfand (in Grundstücken, liegenden Gütern, jetzt auch in beweglichen Gütern), Pfand, Pfandgut. 2. die Pfandverschreibung, der Pfandbrief. 3. (der Zustand des Verpfandetseins) die Pfandschaft, Pfandbelastung. — Tenant in ∼, der Pfandgläubiger, der ein verpfandetes Grundstück nur bedingungsweise bis zu dessen Einlösung besitzt. To give in ∼, verpfänden. To be in ∼, verpfändet sein od. stehen. ∼, *v. a.* 1. ‡ verpfänden, zum Pfande setzen od. verschreiben, hypothekieren (ein Grundstück). 2. ‡ verpfänden, verschreiben. **Mortgagee,** *(mō'rgedžī)* [s. d. v. u. -ee] *s.* der Pfandgläubiger, Pfandhaber, Pfandherr, Pfandinhaber, Pfandbesitzer, Pfandist, Hypothekar, Gläubiger. **Mortgager, mortgageor,** *(mō'rgedžŏr)* [s. d. v. u. -er, -or] *s.* der Pfandschuldner.

Mortice = mortise.

∗ **Morti'ferous.** [l. mortifĕr, u. s. -ous] *adj.* tödlich, todbringend. **Mortification,** *(mōrtifikē'shŏn)* [s. mortify u. -fication] *s.* 1. [Med. u. Chir.] das Absterben (des Fleisches), ∼ of the flesh, der kalte Brand. 2. ∗ die Tötung (Zerstörung der thätigen Eigenschaften eines Metalls) (Bacon). 3. a) die Tötung, Ertötung, Abtötung, Unterdrückung (der Begierden); Kasteiung, Kreuzigung (des Fleisches). b) die Erniedrigung, Demütigung. 4. die Kränkung, der Kummer, Verdruß, Ärger, die Unlust. ∗ **Mo'rtifiedness,** [s. *pp.* mortified z. mortify u. -ness] *s.* die Demütigung, Abtötung der Leidenschaften. **Mortifier,** *(mō'rtifaiŏr)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Abtötende. **Mortify,** *(mō'rtifai)* [mlt. mortificare, u. s. -ify] *v. a.* 1. [Med. u.

Chir.] betäuben, unempfindlich machen, toten (das Fleisch). 2. ✻ toten (Metalle ꝛc.). 3. mürbe machen, mürbe werden lassen (Fleisch). 4. ǂ ab., toten, abtöten, unterjochen (das Fleisch ꝛc.); kasteien (den Körper), abmergeln. b) kränken, ärgern, einem wehe thun. c) demütigen, niederbeugen. d) unterdrücken (einen Stolz ꝛc.). — Mortified with ..., abgemergelt, entmutigt von ... ∼, *v. i.* 1. [Med. u. Chir.] absterben (v. Fleische), brandig werden. 2. mürbe werden (vom Fleische). 3. ǂ ab., absterben, ermatten. b) sich kasteien. **Mortifying,** *(mō'tifaiiŋ)* [*ppr.* v.b.s. ꝛc. v.; *adj.* abtötend; kränkend, ärgernd, peinigend.

Mortise, mortice, *(mō'tis)* [frz. mortaise] *s.* 1. Zimmerm.] das Zapfenloch, die Fuge. 2. ǂ der feste Halt.

To hold the ∼, 1. ǂ in der Fuge bleiben. 2. ǂ widerstehen. ∼-chisel, [Tischl.] der Lochbeitel, das Locheisen, Stemmeisen. ∼, *v. a.* 1. mit einem Zapfenloche versehen; ein Zapfenloch machen in ... 2. (into) (einen Balken) verzapfen, einzapfen (in).

Mortmain, *(mō'tmein)* [afrz. morte main, main morte, ǂ die tote Hand] *s.* [Recht] die tote Hand, der Besitz von Grundstücken in Händen, die nicht veräußern können. Alienation in ∼, die Veräußerung an die tote Hand (z. B. die Kirche). ✻ **Mortpay,** [afrz. morte paie] *s.* = dead-pay, s. u. dead.

✻ **Mortress, mortesse,** [afrz. mortreux] *s.* eine Art Suppe (Bacon).

Mortuary, *(mō'tsuəri)* [l. mortuārius, u. s. -ary] *adj.* zu den Leichen, Leichenbegängnissen gehörig, Leichen-, Begräbnis-... ∼, *s.* 1. [Recht] das Vermächtnis an Kirchen. 2. die Grabstätte. 3. das Andenken an einen Toten.

Mosaic, *(mōzē'ik)* 1. [frz. mosaïque, z. B. Moses, u. s. -ic] *adj.* mosaisch.

∼, II. [frz. mosaïque] *adj.* 1. mosivisch. 2. Mosaik-..., in Mosaik (gearbeitet ꝛc.). ∼ work, die Mosaikarbeit, Mosaik. ∼, *s.* die Mosaik.

Moschatel, *(mo'skatel)* [vgl. frz. moscatelle] *s.* [Bot.] das Bisam-, Muskatellerkraut.

✻ **Mose,** *(mōuz)* [?] *s.* [Veterin.] eine Pferdekrankheit (die Rückendarre?).

✻ ∼, *v. n.* to ∼ in the chine, an Rückendarre leiden.

‖ anner. **Mosey,** *(mōu'zi)* [?] *v. n.* sich davonmachen, entweichen; sich beeilen.

Mosk, mosque, *(mosk)* [frz. mosquée, v. arab. ∼ die Moschee.

Moslem, *(mozlem, mōzlem)* [arab., türk. muslim] *s.* der Muselmann, Mohammedaner, Moslem. ∼, *adj.* muselmannisch.

Mosquito, musqu.., *(muskī'tou, mosk..)* [sp. mosquito, s. l. musca, Fliege] *s.* [Entom.] der Mosito. ∼-canopy, der Bettthimmel aus Mositonetzwerk. ∼-net, das Mositonetz.

Moss, *(mos)* I. [ae. mos; ahd. mos, T. ○ Moos] s. der Sumpf; das Torfmoor.

∼, II. [? s. v.; vgl. ahd. mos, T. Moos, an. mosi, u. vgl. ae. mos-s. [Bot.] das Moos — Rolling stones gather no ∼, s. Sprichw. ‖ schnelle Steine setzen kein Moos an. ∼-back, 1. ein alter (gewöhnlich verheirateter) Fischer. 2. ǂ ein alter Konservativer. ∼-berry, die Moos-, Moorbeere. ∼-bunker, der Mann b. ∼-campion, [Bot.] das Leimkraut. ∼-chen, das Mooskörperchen. ǂ ∼-clad, mit Moos bekleidet od. bedeckt. ∼-grown, bemoost. ∼ rose, die Moosrose. ∼-rush, die Moosbinse. ∼-trooper, der berittene Straßenräuber. ∼, *v. a.* bemoosen, mit Moos bedecken. **Mossed,** *(mosd)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* moosbewachsen. **Mossiness,** *(mō'sinəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Mooshaltige, die Moosbedeckung, moosige Rinde. **Mossy,** *(mō'si)* [s. moss II u. -y] *adj.* moosig, bemoost. ∼ down, das Isolierwerden vom Protopresbyt.

-most, *(mōust)* [ae. Superlativsuffix -mest, -mesta, -most] Zum Teil ganz vom Superlativen, z. B. utmost (ae. ytemest), uttermost; s. out u. zu innermost Zusammensetzungen mit Protopresbyt.

Most, *(mōust)* [ae. mæst, -mesta, -mesta] *adj. superl.* s. more. I. der, die, das meiste, die meisten. 2. größte (z. B. the ∼ part, der größte Teil, die meisten. ∼ men, die meisten Menschen. For the ∼ part, größten, meisten teils, gemeiniglich. ∼, *adv.* 1. meist, am meisten. 2. zur Bildung des *superl.* von Adjektiven (z. Vorwort, „zur Formenl. u. Satz., § XXIV, § 3, u. vgl. ae. mæst, z. B. ∼ illustrious, sehr berühmt, the ∼ illustrious, der berühmteste, a ∼ illustrious man, ein sehr berühmter Mann. b) ǂ (wie more, als doppelte od. verstärkte Steigerung überhaupt vor einem *superl.*, z. B. the ∼ unkindest cut of all, der unfreundlichste od. allerunfreundlichste Stich (Shakesp.). ∼ of all, am meisten von allem, am allermeisten. ∼ ..-ed, numerört. ∼, *s.* 1. die meisten. 2. das meiste (oder größte Wort, Vorteil u. dgl.).

At ∼, at the ∼, höchstens. To make the ∼ of ..., allen möglichen Nutzen od. Vorteil ziehen aus ... **Mostly,** *(mōu'stli)* [s. d. v. u. -ly] *adv.* meist, meistens, mehren-, meisten-teils. ∼ **Mostwhat,** *adv.* s. d. v.

Mot, *(mot)* [frz.] *s.* 1. der Hiebstoß. 2. ∴ das Motto.

Motacil, *(mo'təsil)* [l. motacilla] *s.* [Ornith.] die Bachstelze.

Mote, *(mōut)* I. [ae. mot] *s.* 1. das Stäubchen; ‖ der Splitter. 2. ○ der Halm; ○ straw ∼, der Strohhalm.

✻ ∼, II. [ae. ∼ motan, afr. got. motan] *v. aux.* müssen.

✻ ∼, III. = moot.

Moted, *(mōu'tid)* [s. mote I. u. -ed] *pp. adj.* voll Sonnen-Staubchen.

Moteless, *(mōu'tles)* [s. mote I. u. -less] *adj.* staubchenfrei, ohne Staubchen.

✻ **Mo'teling,** [s. d. v. u. -ling] *s.* das kleine Staubchen.

Motet, *(motē't)* [frz.] *s.* [Mus.] die Motette, der Spruchgesang.

Moth, *(mōth, moth)* I. [ae. mōdhe] *s.* 1. die Motte, Schabe. 2. ǂ der, die, das heimlich, unvermerkt Verzehrende, Verzehrende, der Verderbnis. ∼-eat, ∼-eaten, mottenfraß, von den Motten zerfressen. ∼-mullein, [Bot.] das Wollkraut. ∼-worm, die Larve des Schmetterlings. ∼-wort, [Bot.] der Beifuß, die Kreuzpflanze.

✻ ∼, II. *s.* = mote I., *s.* 1.

ǂ **Mothed,** *(mōthd, mothd)* [s. moth I. u. -ed] *pp. adj.* mottenfraß.

Mother, *(mə'dhə)* I. [ae. mōdor] *s.* 1. ǂ die Mutter. 2. ǂ a) die Mutter (das was etwas erzeugt hat od. als ... z. B. ∼ plant, die Mutterpflanze. b) die Mutter (= Äbtissin, Vorsteherin, s. d. v. u.). ∼ church, = Mutterkirche, Hauptkirche. ∼ of the Master, Schwiegermutter. ∼ of the Mutterbrüder, Hysterie, eine hysterische Krankheit. c) die Mutter, Adj. das Mütterchen (der Maschine). d) die Mutterstadt, Hauptstadt. e) die Mutter, Urheberin, Urquelle, Ursache, Anfang. f) die Mutter (eine Person werdet, Mutterschaft, Mutterschaft, Mutterschaft

Mothy, *(mō'pi)* [s. moth I. u. -y] *adj.* mottenzerfressen, voll von Motten.

Motion, *(mō'shən)* [l. motio, u. s.-ion] *s.* 1. die Bewegung, Aktion, der Gang (eines lebenden od. leblosen Körpers). 2. [Mech.] die Bewegung; der Gang (einer Uhr ꝛc.). 3. die Bewegung (die tierische Thätigkeit und das tierische Leben). 4. die Bewegung (Art, den Körper zu bewegen, zu tragen). 5. die Bewegung (Veränderung der Lage). 6. die Bewegung (der Marsch eines Heeres). 7. die Bewegung, das Wogen (der See). 8. ‡ a) die (innere) Bewegung (der Brust). b) die Bewegung, Neigung, der Antrieb, Trieb. 9. ✻ das animalische Leben und Fühlen. 10. [Mus.] das (melodische) Fortschreiten. 11. ✻ das Puppenspiel, die Puppe (Shaksp.). 12. ✻ der Stuhlgang. 13. (bei beratenden Versammlungen, im Parlamente) der Antrag, Vorschlag, die Motion. — Of his own ∼, in our proper ∼, aus eigenem Antriebe. ∼ ungenerative, ein lebender Körper ohne Zeugungsfähigkeit. A ∼ was made for a committee, die Bildung eines Komitees wurde beantragt. To make a ∼, einen Antrag, Vorschlag machen od. thun. The ∼ was carried through, der Antrag ging durch. To put in ∼, in Bewegung setzen. To watch one's ∼s, jemands Bewegungen beobachten. ∼, *v. a.* 1. (durch einen Wink, eine Handbewegung u. dgl. jemand zu einer Bewegung veranlassen, z. B. sich niederzusetzen, näher zuzutreten u. dgl.) winken. 2. etwas vorschlagen, in Vorschlag bringen, antragen auf ... ∼, *v. n.* 1. winken. 2. Anträge, Vorschläge machen. **Motionless,** *(mō'shən-les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* unbeweglich, bewegungslos.

Motive, *(mō'tiv)* [ml. motivus] *adj.* ‡ u. ‡ bewegend, Bewegungs-, Beweg ... ✻ power, die Triebkraft. ∼, [frz. motif; s. v.] *s.* 1. der Beweggrund, Beweggrund; Antrieb, Grund, die Ursache; der Antreiber; das Antriebsmittel, Motiv. 2. das Werkzeug. 3. ✻ das bewegende od. die Bewegung vermittelnde Glied (Shaksp.). 4. [Kunst] das Motiv. ∼, *v. a.* bewegen, antreiben; motivieren. **Motiveless,** *(mō'tiv-les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ziellos, ohne Beweggrund, Antrieb od. Ziel. **Motivelessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Ziellosigkeit, Knopflosigkeit. **Motivity,** *(mō-tiv'i-ti)* [s. motive u. -ity] *s.* die Bewegungskraft.

Motley, *(mō'li)* [? afrz. mattelé] *s.* 1. das buntscheckige Kleid (ehemals der Hausnarren). 2. der Narr, Hanswurst. 3. das Gemisch. ∼, *adj.* 1. buntscheckig, buntgefleckt, scheckig. 2. ‡ buntscheckig (Schriftart ꝛc.). ∼-minded, närrisch.

Motor, *(mō'tur, mō'tor)* [l.] *s.* der Beweger, der Bewegmittel, der Motor. ∼ of the country, [prov.] der Gesetzgebungsfaktor. ∼, *attrib. adj.* bewegend, motorisch, Bewegungs- ...

Motorial, *(mō-tō'ri-əl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* = d. v. **Motory,** *(mō'tō-ri)* [s. d. v. u. -y] *adj.* = d. v.

Mottle, *(mo'tl)* [s. motley] *v. a.* buntscheckig machen, sprenkeln. ∼-faced, mit fleckigem Gesicht. **Mottled,** *(mo'tld)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* gesprenkelt, gefleckt, bunt; ‡ durchsetzt, untermischt.

Motto, *(mo'tō)* [it.] *s.* das Motto, der Sinn-, Wahlspruch. ∼-kiss, ein Zuckerplätzchen in buntem Papier mit einem Motto, Gedichtchen od. dgl.

○ schott. **Mou,** *(mau)* *s.* = mouth.

℄ **Mouch** *(mautsh)* = miche, *v. n.* ℄ **Moucher,** *(mau'tsh-ər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Strolch. 2. das unstete Individuum, das vom Verkaufe von Mandeln, Nüssen, Beeren, wilden Blumen lebt.

Mouflon, *(mu'flon)* [frz.] *s.* = muflon.

✻ **Mought,** *(mot)* *praet.* z. may III.

Mould = mold I., II., III., IV.

✻ **Mou'ldable,** [s. mold, mould II. u. -able] *adj.* bildbar.

Mouldy, *(mōl'di)* I. [s. mold, mould I. u. -y] *adj.* erdig.

∼, II. [s. mold, mould IV. u. -y] *adj.* schimmelig, fahnig, fahnig. **Mouldiness,** *(mōl'di-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Schimmeligkeit, das Schimmelige.

Moulinet, *(mu'li-net)* [frz.] *s.* 1. der Trehbaum, das Trehkreuz. 2. der Kreuzbaum (an Winden).

Moult, molt, *(mōlt)* [? me. moute; vgl. frz. muer; s. l. mūtare, ändern, ae. bimūtian, wechseln] *v. a.* 1. (die Federn, Haare) verlieren bez. wechseln, (die Haut) abwerfen. 2. ‡ (die Gestalt u. dgl.) verändern. ∼, *v. n.* mausern, sich abhaaren. Dazu intotr. ✻ *pp.* **moulten,** *(mōl'tn)* [s. -en 4.] *adj.* mausend.

✻ **Mounch** munch.

Mound, *(mound)* I. [ae. mund, Schutz, Schutzwall, ✕ mount I.] *s.* 1. der Erdwall, Damm, Wall, Erdhügel, die Bank. 2. der Hügel. ∼, *v. a.* verschanzen, umdämmen.

∼, II. [l. mundus, afrz. monde] *s.* der Reichsapfel.

✻ **Mounseur, mounsieur,** *(mun-sēr', mun-siē')* entst. a. u. = monsieur.

Mount, *(mount)* I. [l. mons, mont-; afrz. mont, mount, frz. mont] *s.* 1. der Berg, der (er große od. kleine). 2. die Höhe, (natürliche) Erhöhung. 3. der Wall, die Befestigung. 4. Zeitungsw.) die Katze. 5. ✻ die (Geld-)Bank (Bacon). 6. Herald., ein runder Hügel am Fuße eines Wappenschildes.

∼, II. [afrz. monter; z. v. s.] *v. n.* 1. (mit od. ohne up) steigen, aufsteigen, hinaufsteigen. 2. zu Pferde steigen, (auf rasend ein Tier) springen. 3. sich erheben (aufsteigen) u. ‡ antreiben, sich heben. 5. (beim Rauche ꝛc.) 6. (up to ...) sich erstrecken, reichen bis zu ... (auch ‡). 7. (von sich belaufen (auf ...) (betragen). — To ∼ on horseback, zu Pferde steigen. To ∼ upon one's great horse, (spreizen) sich auf den hohen Gaul, aufs hohe Roß setzen. To ∼ too high, sich versteigen. ∼, *v. a.* 1. besteigen (ein Pferd, einen Thron ꝛc.); ersteigen (eine Anhöhe). 2. (in die Höhe) heben, erheben, steigen machen. 3. ‡ heben, erhöhen. 4. beritten machen (eine Truppe), mit Pferden versehen. 5. führen (Kanonen ꝛc.); versehen, besetzt sein mit ..., z. B. A ship of the line ∼s seventy-four guns, ein Linienschiff führt 74 Kanonen. 6. auf die Lafette legen, setzen, bringen (eine Kanone). 7. besetzen (mit Kanonen ꝛc.). 8. besetzen (mit Gold ꝛc.), fassen (in Gold ꝛc., z. B. ein Schwert). 9. aufziehen (z. B. auf Pappe), aufspannen, montieren. — To ∼ the breach, die Breiche, Sturmlücke ersteigen. To ∼ guard, [Milit.] auf die Wache ziehen. To ∼ oneself, sich erheben, steigen. No man looks to be accounted more than a beggar ∼ed, (Sprichw.) es ist kein Scharmesser, das schärfer schneidet, als wenn der Bauer ein Edelmann wird. ∼, *s.* 1. das, worauf etwas aufgezogen, aufgespannt, montiert ist, z. B. ein Rahmen, ein Karton, das Fachergestell. 2. das, was aufgesetzt ꝛc. wird, z. B. der Bezug eines Faches. 3. das Mittel, durch das man sich erhebt, z. B. ein Pferd, ein Fahrrad, ein Aufsteigeblock. **Mountain,** *(maun'tin)* [l. montānea, afrz. montaigne, frz. montagne] *s.* 1. der Berg. 2. ‡ der Berg, große Haufe, die Masse, der hohe Grad. 3. *pl.* das Gebirge. — To make a ∼ of a mole-hill, (sprichw.) aus einer Mücke einen Elefanten machen. ∼, *attrib. adj.* Berg-, Gebirgs-...; ∼ air, die Bergluft; ∼ pine, die Bergfichte. ∼-antelope, der Springbock. ∼-ash, [Bot.] die Eberesche, der Vogelbeerbaum. ∼-avens, [Bot.] die Bergnelke. ∼-balm, [Bot.] die Bergminze. ∼-blue, [Min.] das Berg-, Kupfer-blau. ∼-bramble, die Bergbrombeere. ∼-chain, die Gebirgskette. ∼-chickweed, [Bot. das Bergmeierkraut. ∼-cock, der Birkhahn, Auerhahn. ∼-cork, der Bergkork (Art Asbest). ∼-crystal, der Bergkrystall. ∼-damson, eine Art der Butterpflaume. ∼-egg, [Mineral.] das Bergei. ∼-green, [Mineral., das Berggrün. ∼-heath, [Bot.] der Steinbrech. ∼-laserwort, [Bot.] der Bergpimmel. ∼-linnet, der Steinhänfling. ∼-paper, ∼-leather, ∼-flesh = ∼-cork. ∼-parsley, [Bot.] die Berg-petersilie, der Bergeppich, das Bielgut, Grundheil. ∼-rose, die Bergrose, Alpenrose. ∼-soap, [Min.] die Berg-, Bolseife. ∼-wormwood, [Bot.] der Alpenbeifuß. **Mountaineer** *(maun-tin-ēr')*, ✻ **mou'ntainer,** [s. d. v. u. -eer, -er] *s.* 1. der Bergbewohner. 2. ✻ der Bergsteiger. ∼, *v. n.* bergsteigen.

✻ **Mou'ntainet,** [s. mountain u. -et] *s.* der kleine Berg, Hügel (Sidney). **Mountainous,** *(maun'tin-us)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. bergig, gebirgig, Berg-, Gebirgs-... 2. berghoch. 3. ‡ sehr groß, ungeheuer (Arnim ꝛc.). 4. ✻ Berge bewohnend, Berg ... (Bacon). **Mountainousness,** *(-nes)*

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. •(in der Etymol.) hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

[f. d. v. u. -ness] *s.* die Beschaffenheit. **Mountant,** *(mau'ntant)* [f. mount II. u. -ant; frz. montant] *adj.* in die Höhe steigend, sich erhebend, emporragend, erhaben (Shaksp.). **Mountebank,** *(mau'ntibænk)* [ait. monti banco, ↑ steig auf die Bank, f. mount II. u. bank] *s.* 1. (↑ der auf eine Bank steigt, um von dort herab seine Wundermittel anpreisen zu können) der Quacksalber, Marktschreier. 2. der Schwindler, Charlatan. ~, *attrib. adj.* quacksalberisch, marktschreierisch, schwindelhaft. **~,** *v. a.* durch Quacksalberei, Marktschreierei, Prellerei zu etwas bringen, betrügen od. anpreisen, aufschwatzen. **~,** *v. n.* Marktschreierei treiben, schwindeln (auch to ~ it). ✻ **Mou'ntebankery,** [f. d. v. u. -ery] *s.* = d. f. **Mountebanking,** *(mau'ntibænkiŋ)* [*ppr. abls.* f. mountebank] *s.* die Quacksalberei, Marktschreierei. **Mounted,** *(mau'ntid)* [*pract. pp.* f. mount II.] *pp. adj.* 1. erhoben. 2. beritten. 3. aufgezogen, versehen mit, montiert. ✻ **Mou'ntenance,** [intern. f. mount II. u. -ance] *s.* die Größe, Ausdehnung, der Betrag (Spens.). **Mounter,** *(mau'ntə)* [f. mount II. u. -er] *s.* 1. einer der steigt, aufsteigt (Swift). 2. einer der aufsetzt, montiert *&c.* **Mounting,** *(mau'ntiŋ)* [*ppr. abls.* f. mount II.] *s.* 1. das Aufsteigen, Besteigen des Pferdes. 2. das Aufsetzen, die Montierung. — **~-block,** der Aufsteigeblock. **Mountingly,** *(-li) adv.* aufsteigend. ✻ **Mountsaint,** [entst. a. mount u. cent] *s.* eine Art Kartenspiel unter zwei Personen. ✻ **Mou'nture,** [frz. monture; f. mount II. u. -ure] *s.* 1. das Pferd od. Tier überhaupt, das man besteigt. 2. die Montierung. **Mou'nty,** [frz. montée] *s.* das Steigen des Falken.

✻ **Mou'rdant** = mordant, *s.* 3.

Mourn, I. *(mɔ:n)* [ae. murnan] *v. n.* 1. (for, at) trauern (um, über), etwas betrauern. 2. trauern, in Trauer gehen. Trauer anlegen. **~,** *v. a.* 1. trauern um ..., etwas betrauern. 2. ‡ in klagendem Tone vorbringen od. singen. ✻ **~,** *s.* die Trauer.

✻ **~,** II. [?] *v. n.* [Veterin.] bes. i. d. Verb. to ~ of the chine, an Rückendarre leiden.

✻ **Mourne,** [frz. morne] *s.* das runde Ende eines Stocks; der oberste stumpfe Teil einer Lanze, das Beschlage.

Mourner, *(mɔ:nə)* [f. mourn I. u. -er] *s.* 1. der Trauernde. 2. der Leichenfolger, Leidtragende. Chief ~, der erste, Haupt-Leidtragende. **~,** *attrib. adj.* Trauer-, Leichen begangnis- ... **~ yew,** die bei Leichenbegangnissen verwendete Eibe. **Mournful,** *(mɔ:nful)* [f. mourn I. u. -ful] *adj.* 1. Trauer ausdrückend, Trauer- ... 2. traurig (unglücklich, Trauer verursachend). 3. traurig, trauervoll. Dazu *adv.* **mournfully** *(-li).* **Mournfulness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Traurigkeit. 2. die Traurigkeit, das Traurige. **Mourning,** *(mɔ:niŋ)* [*ppr. abls.* f. mourn I. u. 1. die Trauer 2. die Trauer, Trauerkleidung, das Trauergewand, Trauerkleid. Deep ~, first ~, die tiefe Trauer. Half-~, second od. court-~, die Halbtrauer. To be in ~, Trauer haben od. tragen. ~, *attrib. adv.* trauernd, Trauer- ... A deep ~ veil, ein Trauerschleier. ~ dove, [Zool.] die Trauertaube. Also *adv.* **mourningly,** *(-li)* trauernd, betrübt. ✻ **Mournsome,** *(mɔ:nsəm)* [f. mourn I. u. -some] *adj.* = mournful.

Mouse, I. *(maus, pl. mays)* [ae. mus, *pl.* mys] *s. (pl. mice) (mais)* 1. [Zool.] die Maus. 2. (als Liebkosung wort) das Mäuschen. 3. Mar.] die Zeising Mause. 4. die Maus, das Schwanzstück von geschlachtetem Vieh (auch ~-piece). 5. [= cut] (von einem Schlag herrührendes) blaues Auge, die Beule. To catch mice, Mäuse fangen, mausen. ✻ To speak like a ~ in a cheese, (sprichw.) satt, unvernehmlich reden. **~-dung,** der Mäuse-dreck. **~-ear,** [Bot.] das Mäuseöhrchen; **~-chickweed,** das Hornkraut, **~-hackweed,** das Kugelkraut; **~-scorpion-grass,** das Stornkraut. **~-eaten,** von Mäusen zerfressen od. benagt. **~-hawk,** [Zool.] der Mäusefalk. **~-hole,** das Mäuseloch, Mauseloch. **~-hunt,** I. die Mäusejagd 2. der Mäusejäger, Mäuser. ✻ der Mädchenjäger (Shaksp.). **~-tail,** [Bot.] der Mäuseschwanz. **~-trap,** 1. die Mäuse-, Mäusefalle. 2. ✻ Parson's ~-trap, der Oberhut. **~,** *(mauz) s.* s. *v. n.* 1. mausen, Mäuse fangen. Mousing, ‡ habsüchtig. 2. ‡ lauern, scharf beobachten, vorsichtig umherblicken. **~,** *v. a.* 1. zerreißen, zerfetzen wie Katzen Mäuse. 2. ‡ aufpassen auf, wie Mäuse durch eine Katze. 3. [Naut.] to ~ a hook, einen Fanghaken sichern. **Mouser,** *(mau'zə)* [f. d. v. u. -er] *s.* der Mäuser, Mäusefänger, die Mäusekatze. **Mousery,** *(mau'zəri)* [f. mouse II. -ery] *s.* der von Mäusen erfüllte Platz = short. **Mousie,** *(mau'zi)* [f. mouse II. -ie] *s. (dimin.* v. mouse) das Mäuschen.

Moustache = mustache.

Mousy, *(mau'zi)* [f. mouse II. -y] *adj.* 1. mäusereich. 2. voll von Mäusen.

Mouth, I. *(mauth, pl. mauthz)* [ae. muth, *s. pl.* mouths *(mauthz)*] 1. der Mund (der Menschen, = das Maul, der Tiere, das Maul, der Rachen. 2. ‡ so der Mund als Werkzeug zum Reden, bei der Hundezucht, Stellvertreter der allgemeinen Meinung, einer der das große Wort führt, das Organ durch das sich etwas äußert. 3. die Stimme, der Ausdruck (Werkzeug) des Redens, Gesang oder Hundes. 3. der Mund, die Mündung (z. B. einer Kanone), das Loch, Mundloch (eines Tiers *&c.*), das Mundstück (bei Blasinstrumenten), der Schlund, die Mündung (des Magens *&c.*). 4. die Mündung (eines Flusses), Einfahrt (eines Hafens u. dgl. m.). — **~** of an iron furnace, [Hüttenk.] die Stichwand, **~** of a furnace where the ore is thrown in, Gichtend. die Gichtseite eines Hochofens. By word of ~, mündlich. Down in the ~, wie gesagt, niedergeschlagen. To be down in the ~, das Maul hängen lassen. ✻ To stop one's ~, einem den Mund, = das Maul stopfen. To spend the ~ od. ~s, (of hounds) die Hunde. To have in one's ~, im Munde führen (Redens. The story is in every body's ~, jedermann spricht von der Geschichte. Every body's ~ will be full of it, es wird in aller Munde sein. There is a sentence got into every man's ~, es geht einen Spruch, der in aller Munde ist. To make a ~, to make ~s, [= ein schiefes Maul machen, Grimassen schneiden od. ziehen, das Maul verziehen, schmollen. 2. (of a horse) (an einem Pferde) das Gebiss. To make up one's ~, sein Gesicht machen, ein verdrossenes Gesicht machen. To make up one's ~ for, sich zu Grunde richten, wirtschaftlich zu Grunde gehen. To be ready to creep in any one's ~, einen liebedienerisch loben. To have one's ~ out of taste, einen verdrossen, übel bieten Gesicht haben. To have a good ~, (of hounds) gut bellen, gut Laut geben. To shout with a full ~, aus vollem Halse schreien. To speak with a full ~, mit vollem Munde reden. To speak with one's ~ full of, (Redens.) sich mit großer Zuversicht über etwas aussprechen. To stop the ~ of, einem den Mund stopfen, = das Maul, einen zum Schweigen bringen. ✻ To stop the ~ of a hook, einen Fanghaken sichern. **Mouser,** *(mau'zə)* [f. d. v. u. -er] *s.* der Mäuser, Mäusefänger, die Mäusekatze. **Mousery,** *(mau'zəri)* [f. mouse II. -ery] *s.* der von Mäusen erfüllte Platz = short. **Mousie,** *(mau'zi)* [f. mouse II. -ie] *s. (dimin.* v. mouse) das Mäuschen.

Moustache = mustache.

Mousy, *(mau'zi)* [f. mouse II. -y] *adj.* 1. mäusereich. 2. voll von Mäusen.

Mouth, I. *(mauth, pl. mauthz)* [ae. muth, *s. pl.* mouths *(mauthz)*] 1. der Mund (der Menschen, = das Maul, der Tiere, das Maul, der Rachen. 2. ‡ so der Mund als Werkzeug zum Reden, bei der Hundezucht, Stellvertreter der allgemeinen Meinung, einer der das große Wort führt, das Organ durch das sich etwas äußert. 3. die Stimme, der Ausdruck (Werkzeug) des Redens, Gesang oder Hundes. 3. der Mund, die Mündung (z. B. einer Kanone), das Loch, Mundloch (eines Tiers *&c.*), das Mundstück (bei Blasinstrumenten), der Schlund, die Mündung (des Magens *&c.*). 4. die Mündung (eines Flusses), Einfahrt (eines Hafens u. dgl. m.). — **~** of an iron furnace, [Hüttenk.] die Stichwand, **~** of a furnace where the ore is thrown in, Gichtend. die Gichtseite eines Hochofens. By word of ~, mündlich. Down in the ~, wie gesagt, niedergeschlagen. To be down in the ~, das Maul hängen lassen. ✻ To stop one's ~, einem den Mund, = das Maul stopfen. To spend the ~ od. ~s, (of hounds) die Hunde. To have in one's ~, im Munde führen (Redens. The story is in every body's ~, jedermann spricht von der Geschichte. Every body's ~ will be full of it, es wird in aller Munde sein. There is a sentence got into every man's ~, es geht einen Spruch, der in aller Munde ist. To make a ~, to make ~s, [= ein schiefes Maul machen, Grimassen schneiden od. ziehen, das Maul verziehen, schmollen. 2. (of a horse) (an einem Pferde) das Gebiss. To make up one's ~, sein Gesicht machen, ein verdrossenes Gesicht machen. To make up one's ~ for, sich zu Grunde richten, wirtschaftlich zu Grunde gehen. To be ready to creep in any one's ~, einen liebedienerisch loben. To have one's ~ out of taste, einen verdrossen, übel bieten Gesicht haben. To have a good ~, (of hounds) gut bellen, gut Laut geben. To shout with a full ~, aus vollem Halse schreien. To speak with a full ~, mit vollem Munde reden. **Mouthful,** *(mauthful)* [f. mouth, s. u. -ful] *s.* 1. das Mundvoll, der Mundvoll. 2. ‡ ein wenig, das

§ allgemeine Bedeutung. ‹ familiar. † verächtlich. ‚ scherzhaft. „ komisch. ‹ Dialekt. ⊖ provinz. ‡ technisch. ‡ technisch, kunstlich.

bischen. **Mouthing,** *(mau'dhiŋ)* [*ppr. vbls.* s. mouth] *s.* das Schreien, großmaulige Reden, Aussprechen mit grober, affectierter Stimme; *adj.* großmaulig. **Mouthless,** *(mau'dhles)* [s. mouth u. -less] *adj.* keinen Mund, kein Maul habend. **Mouthy,** *(mau'dhi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* geschwatzig, großsprecherisch.

Mov(e)able, *(mū'vebl'l)* [s. move u. -able] *adj.* 1. ⚘ beweglich, bewegbar. 2. ± beweglich (Fest). 3. [hebr. Gramm.] a ~ letter, ein Buchstabe, der ausgesprochen wird (Gegensatz von stummen Buchstaben). — ~ goods, die fahrende Habe, Fahrnis. ~ property, das bewegliche Vermögen. ~ kidney, die Wanderniere. ~, *s.* (meist *pl.*) das Bewegliche; *pl.* die Möbel, das Mobiliar; die Mobilien, die bewegliche Habe. **Mov(e)ableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Beweglichkeit. **Mov(e)ably,** *(mū'vebli) adv.* s. movable. **Move,** *(mūv)* [l. movere; afrz. mouvoir, frz. mouvoir] *v. a.* 1. ⚘ a) bewegen, von einem Orte an einen andern schaffen od. bringen; b) in Bewegung setzen; c) rühren, regen; rücken (den Hut *etc.*). 2. ± a) bewegen, in Bewegung setzen od. bringen, aufregen, rege machen (die Leidenschaften, den Willen). b) bewegen (überreden, veranlassen); (to) bewegen, anregen, hinreißen, reizen (zu); (from) abbringen (von etwas). c) erregen (Mitleiden *etc.*). d) bewegen, rühren, einnehmen (die Herzen). e) aufbringen, erzürnen; aufheben, aufregen. f) vorschlagen, in Anregung bringen, vorbringen, aufbringen. — He was ~d with compassion on them, es jammerte ihn derselben. To be ~d at ..., gerührt sein von ... To be ~d to pity, sich zum Mitleiden hinreißen lassen. To ~ laughter, zum Lachen reizen. To ~ a resolution, (in beratenden Versammlungen) einen (förmlichen) Antrag vorbringen. ~, *v. n.* 1. ⚘ sich bewegen; sich rühren; sich regen; [Brettspiel] ziehen. 2. gehen, einhergehen. 3. Mitt.' sich in Bewegung, in Marsch setzen, aufbrechen. 4. (von einem Orte an einen andern) ziehen. 5. vorschlagen, einen Vorschlag machen. 6. ℂ grüßen, sich verbeugen, den Hut lüften. — To ~ for any one, sich vor einem verbeugen. To ~ away, fortziehen. To ~ off, sich davon machen. To ~ on, fortgehen, fortziehen, fortrücken. To ~ up and down, auf und ab gehen od. wandeln. ~, *s.* 1. (das Bewegen) die Bewegung, (bei. im Brettspiel) der Zug. 2. das Vorgehen. On the ~, in Bewegung, auf dem Marsche. **Moveless,** *(mūv'les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* unbeweglich, bewegungslos. **Movement,** *(mūv'ment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. ⚘ die Bewegung (einer Maschine, Armee *etc.*). 2. (die Art, sich zu bewegen) die Bewegung. 3. ± die Bewegung (des Geistes). 4. [Mus.] der Takt, Taktschlag. 5. [Handel] der Umsatz. — To regulate the ~ of a watch, eine Uhr regulieren. ✻ **Mo'vent,** [l. *ppr.* movens s. movēre, bewegen, u. s. -ent] *adj.* bewegend, sich bewegend, Bewegs... ✻ ~, *s.* die bewegende Kraft, Bewegkraft (Glanville). **Mover,** *(mū'vəɹ)* [s. move u. -er] *s.* 1. ⚘ der Beweger, etwas, das bewegt. 2. etwas das, einer der sich bewegt. 3. ⚘ einer der etwas in Anregung, in Vorschlag bringt; ~ of a resolution, der Antragsteller. 4. ℂ der Mobeltransporteur. **Moving,** *(mū'viŋ)* [*ppr. vbls.* s. move] *adj.* 1. in Bewegung setzend, treibend. 2. bewegend, eindringlich, rührend (Rede *etc.*). ~, *s.* die Bewegung, Regung; der Antrieb, Beweggrund. **Movingly,** *(-li) adv.* s. v. *adj.* **Movingness,** *(mū'viŋnes)* [s. moving u. -ness] *s.* das Bewegende, Rührende.

Mow, I. *(mau)* [ae. mūga] *s.* 1. (die in einer Scheune, auf einem Boden gebaute Heu-, Kornmasse) der Heu-, Kornhaufen auf Speichern, in Schuppen. 2. ○ der Heu-, Getreideschober. 3. der Heu-, Getreideboden. — ~-yard, der Heu-, Getreideschober-Hof. ~, *v. a.* auf einem Boden, in einem Schuppen aufhäufen, aufschichten (Heu, Getreide).

~ II., ✻ **mowe,** *(mau* u. *mōu)* [afrz., frz. moue] *s.* (auch *pl.*) das schiefe Maul, die Grimasse. To make ~s at any one, jemandem Gesichter schneiden. ~, *v. n.* ein schiefes Maul machen, Gesichter schneiden.

~, III. *(mōu)* [ae. māwan] *v.* (*pret.* mowed *(mōud)*; *pp.* mowed *(mōud)* u. mown *(mōun)*) *v. a.* 1. ⚘ mähen (Gras *etc.*), mähen, abmähen (eine Wiese *etc.*). 2. ⚘ u. ⚸ a) mähen; (down) niedermähen, niedermachen (Menschen). b) (off) abschlagen (den Kopf). ~, *v. n.* 1. mähen. 2. heuen, das Heu, die Ernte, Heuernte einbringen, einthun.

Mowburn, *(mau'bəɹn)* [s. mow I. u. burn] *v. n.* sich entzünden (v. feuchtem Heu).

Mower, *(mōu'əɹ)* [s. mow III. u. -er] *s.* 1. der Mäher, Mahder, Mahder, (auch) der Schnitter. 2. die Mähmaschine.

Mowing, *(mōu'iŋ)* [*ppr. vbls.* s. mow III.] *s.* 1. das Mähen, Abmähen, die Mahd. 2. das Mähfeld, Mähefeld. — ~-cradle, [Landw.] das Sensengerüst. ~-machine, die Mähmaschine.

Moxa, *(mok'sa)* [chin.] *s.* die Moxa (das zarte Haar des chines. Beifußes).

✻ **Moy,** *(moi)* [l. modius, ip. moy] *s.* der Scheffel.

✻ **Moyle** = moil I.

Moyther *(moi'dhəɹ)* = **moider.**

Much, *(matsh)* [ae. micel, myccl, me. mychc, muche, *adj.* 1. viel (der Quantität, dem Betrage nach). 2. viel (dem Grade, der Dauer nach). 3. ~ viel (der Zahl nach). 4. ⚸ kein, keine (Shaksp.). ~, *adv.* 1. viel, weit, bei weitem (um Adjektive im Komparativ näher zu bezeichnen, s. B. ~ stronger, viel, weit stärker). 2. viel, sehr, gewaltig, bedeutend. 3. viel (oft od. lange). 4. fast, beinahe, schier. 5. ‡ keineswegs. — It is ~ the same thing, es ist beinahe einerlei. ~, *s.* 1. Viel, ein großer Teil. 2. (die Bürde, Last, der schwere Dienst) zu viel; groß (achten). 3. etwas Ungewohnliches, Seltsames, Wichtiges, Bedeutliches, Großes. — As ~, *adj.* bez. s. so viel; *adv.* so sehr, so viel: I thought as ~, das (⚘ so viel) dachte ich nur. As ~ as, so viel als, so viel wie, so viel. As ~ more od. as ~ again, noch einmal so viel. By ~, bei weitem. Very ~, sehr Viel; gar sehr, sehr viel. So ~, so Viel; ein Gleiches; so viel, so sehr; um so viel. Not so ~, nicht einmal; not so ~ as one, auch nicht einer, nicht einmal einer, gar keiner; it was not so ~ as in use, man hat es nicht einmal gebraucht. So ~ for this time, genug für jetzt. Too ~, zu Viel; zu viel. To be too ~ for any one, einem zu stark sein. To make ~ of ..., viel Wesens machen von ...; viel halten auf ...; einen, etwas wert halten; etwas zu Rate halten, gut anwenden; viel machen aus ..., einem mit vieler Aufmerksamkeit begegnen; to make ~ of oneself, 1. viel aus sich machen, auf sich halten. 2. sich gutlich thun. To think it ~, es groß achten. ✻ ~ at one, fast von gleichem Werte od. Einflusse, ebensogut, ebensosehr, ebensoviel. ✻ ~-what, *adv.* beinahe, fast, schier. — (Sprichw. Redd.:) ~ would have more, je mehr einer hat, je mehr will er haben. Too ~ of one thing is good for nothing, allzuviel ist ungesund. ○ ~, *v. a.* 1. viel machen, vermehren. 2. viel aus jemand od. etw. machen, schon thun, schmeicheln. ✻ **Mu'chel(l)** muckle.

Muchness, *(matsh'nes)* [s. much u. -ness] *s.* 1. die Vielheit, große Anzahl od. Masse. 2. ○ die Gattung, Art; much of a ~, ziemlich von gleicher Bedeutung, ziemlich gleich.

Mucic, *(myū'sik)* [s. mucus u. -ic] *adj.* Schleim ... ~ acid, die Schleimsäure. **Mucilage,** *(myū'silidzh)* [frz., s. ml. mucilago, mucilaginis] *s.* 1. der Schleim, zähe Saft. 2. [Physiol.] der zähe Saft. **Mucilaginous,** *(myūsila'dzhinəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. schleimig, zäh. 2. zum Schleime gehörig od. Schleim absondernd. ~ glands, [Anat.] die Schleimdrüsen.

Muck, *(mak)* 1. [irrtümL entst. a. amuck] *s.* die Tollwut. To run a ~ (at, against), herumrasen und in der Tollheit alles anfallen.

~, II. [an. myki] *s.* 1. der nasse, feuchte Dung, Mist, Kot. 2. ± etwas Schmutziges, Gemeines, ⊖ der Dreck. — ~ and pelf, zusammengescharrter Mammon. ~ and dirt of the world, die eiteln Erdengüter. ~-fly, die Kotfliege, Schmeißfliege. ~-heap, ~-hill, der Mist-, Kothaufen. ○ ~-midden, der Dunghaufen. ~-worm, 1. ⚘ der Mistkäfer, Mistwurm. 2. ⚸ der Filz, Geizhals. ~-water, das Mist-, Jauchenwasser. ~, *attrib. adj.* mistig, schmutzig, feucht, naß. ~-sweat, der starke Schweiß.

MUC

~-wet, tropinaß. ~, *v. a.* mucken, dunken.

Mu'ckender, mu'ckinder, *fr.* mocadero] s. das Taschentuch, Wischtuch.

Mu'cker, [s. muck II. u. -er 2. *v. a.* zusammenscharren, -häufen. ~, *v. n.* 1. schmutzig sein. 2. † sich bücken, ducken. † ~, s. der Fall in den Trog. **Muckiness,** *(ma'kines)* [s. mucky u. -ness] s. der Unflat, Schmutz.

⊜ **Mucking(g)togs,** *(ma'kingtogz)* entst. s. u. mackintosh, s.

Muckle s. mickle.

Mucky, *(ma'ki)* [s. muck II. u. -y] *adj.* schmutzig, dreckig, unrein. ~, *v. a.* verschmutzen.

Mucose, mucosity, *(mju'kous, -o'siti)* s. d. v. u. -ity s. der Schleim, die Schleimigkeit. **Mucoso-saccharine,** *(mjukousosa'kkarin)* [s. d. v. u. saccharine] *adj.* schleim- und zuckerartig. **Mucous,** *(mju'kos)* [s. mucose u. -ous] *adj.* 1. schleimig. 2. Schleim absondernd. ~ membrane, Anat. die Schleimhaut. ~ substance, der Schleimstoff.

Mucro, *(mju'kro)* s. mucro, mucron- s. die Spitze. **Mucronate, -ated,** *(mju'kroneit, -eitid)* [s. d. v. u. -ate 2., -ed] *adj.* Bot. stachelspitzig, zugespitzt.

Mucus, *(mju'kos)* [L. s. der Schleim.

Mud, *(madd* [mdd. mudde; vl. mother II.; ∑. Moder] s. 1. der Schlamm, Schmutz. 2. der Lehm. — ~-bath, das Moor-, Schlammbad. ~-fish, Ichthyol. der Schlammfischer. ~-lark, 1. der Matrosenjunge, einer der in weniger, Sloaten nach brauchbaren Artikeln sucht. 2. das Gartenhuhn. ~-sloth, [Straßen, die Grundschwelle. ~-sucker, [Zool.] die Moderente. ~-wall, 1. die Lehmwand. 2. [Zool.] der Bienenspecht. ~-walled, mit Lehmwänden od. Lehmwänden. ~-wort, Bot. das Sumpfling, das Sumpfkraut. ~, *v. a.* 1. in Schlamm begraben od. verunreinigen. 2. trübe, schlammig machen. **Muddify,** *(ma'difai)* s. muddy u. -fy] *v. a.* schlammig, schmutzig machen. **Muddily,** *(ma'dili)* *adv.* s. muddy. **Muddiness,** *(ma'dinis)* [s. muddy u. -ness] s. 1. † das Trübe, die Trübe. 2. † die Unreinigkeit. **Muddle,** *(ma'dl)* s. mud u. -le 2.] *v. a.* 1. † trüben (das Wasser rc.). 2. † verwirren, in Unordnung bringen. 3. † benebeln (halb trunken machen). 4. verpfuschen, vertrödeln. 5. mischen. ~, *v. n.* 1. im Schlamme wühlen. 2. † wühlen (in Schriften). 3. benebelt, verwirrt werden. 4. herumtappen. ~, s. die Trübe; Verwirrung. ~-head, der Tunkopf, verwirrte, dumme Mensch. ~-headed, quer-, schwachköpfig, foutus. ~-headedness, die Verwirrung, Unklarheit. **Muddy,** *(ma'di)* [s. mud u. -y] *adj.* 1. † schlammig, trübe (Wasser rc.). 2. † trübe, fleckig (Edelsteine). 3. trübe, finster, verdrießlich, grämlich, mürrisch

MUF

schwören rc.). ~, dunkel erwarmen. | do vermeiden (Bier rc.). ~, trüben, dunkel werden. 3. † von der Verwitterung. 1. total, schmutzig, mit viel Schmutz. ~-headed, ~-hearted, ~-witted, dumm, dickköpfig, stupid. ~-mouthed, schmutzig redend. ~, *v. a.* 1. † trüben, dunkel machen. 2. † verwirren, unklar machen.

Muc s. mew II.

Muezzin, *(mu'ezzin)* [arab.] s. der vom Minaret den Muslimen die Gebetszeiten verkündet.

Muff, [L. [mdd. muf] s. 1. der Muff zum Wärmen der Hände. 2. [Mdl.] der Narr, der Pfau, der sich viel auf sein Äußeres einbildet. 3. [Mdl.] der Gecke, der Laffe, der Geck.

~, II. *v. a.* [mdd. *v.* 1. dumm machen, dummen, unvernünftig reden. 2. [Mdl.] [Mdl.] ~, s. 1. [Jagdw.] der Fehler, [Mdl.] der Mund. 2. [Mdl.] [Mdl.] [Mdl.] [Mdl.] [Mdl.] [Mdl.]

Muffin, [s. muff I. u. -in] s. das Mandelkuchen, kleines, rundes Teegebäck aus Hefe und Butter gebacken, mit einem Kreuz gekennzeichnet.

Muffineer, [s. muffin u. -eer] s. 1. [Mdl.] [Mdl.] [Mdl.] [Mdl.] [Mdl.]

die Maulesel in. ∼-bird, der Halbschläger, Bindling. ∼-deer, ein langgehörnter amerikanischer Hirsch. ∼-driver, der Maulesseltreiber. ∼-fern, [Bot.] der Straußfarn. ∼-jenny = mule 4. ∼-twist, das auf einer Mule (Spinnmaschine) gesponnene Garn. ∼-wasp, der Maulesel (Art Wespe). ∼-wort, [Bot.] eine Art Gitterfarn. **Muleteer** *(mjuletia'r)*, ✻**muleter, muliter,** [frz. muletier] *s.* der Maulesseltreiber.

Muley, *(mju'li)* [?] *adj.* ungehörnt, ohne Hörner. ∼, *s.* die Kuh.

Muliebrity, *(mjuliē'briti)* [l. muliebritas, u. s. -ity] *s.* die Weiblichkeit, Frauenhaftigkeit (weibliche Mannbarkeit). **Mulier,** *(mjū'liəɹ)* [l.] *s.* [Recht] 1. die (rechtmäßige) Ehefrau. 2. ‡ der ehelich geborene Sohn. ∼ puisne, ein jüngerer aber ehelicher Sohn im Gegsatz zu einem älteren, außerehelichen. **Mulierose,** *(mjū'liərōs)* [l. mulierōsus] *adj.* weiberjüchtig. **Mulierosity,** *(mjūliəro'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Weiber sucht, -tollheit. **Mulierty,** *(mjū'liəti)* [s. mulier u. -ty] *s.* [Recht] die eheliche Geburt.

Mulish, *(mjū'liš)* [s. mule u. -ish] *adj.* wie ein Maulesel, eigensinnig, störrig.

Mull, *(mal)* I. [ae. myl: vgl. D. Mulm u. Maulwurf] *s.* 1. ○ die weiche, zerbröckelnde Erde. 2. die Unordnung, Verwirrung, der Mißerfolg, das Mißlingen. ∼, *v. a.* 1. zerbröckeln, zerstauben. 2. ‡ weich machen, verwirren, abstumpfen.

○ ∼, II. [an. mūli] *s.* das Vorgebirge.

∼, III. [? entst. a. dem schembaren *pp.* mulled, s. u.] *v. a.* glühen, heiß machen: verwürzen und mit Gewürz versetzen und glühen (Wein, Ale ꝛc.). ∼, *v. n.* geschäftig und erfolglos arbeiten, sich plagen. **Mulled,** *(mald)* i. d. Verb. ∼ ale, ∼ wine, [? entst. a. me. mold-ale, mold-ale, Bezeichnisbier, Leichenmahl, teil, s. ale 1. u. mold, mould I.] *pp. adj.* geglüht, Glüh-, Warm ... ∼ ale, das Warmbier; ∼ wine, der Glühwein.

Mullein, mullen, *(mal'in)* [ae. molegn] *s.* [Bot.] das Wollkraut.

Muller, *(mal'əɹ)* I. [afrz. moulleur] *s.* die Reibekeule, der Reibstein, Läufer (der Maler, Apotheker ꝛc.), die Rolle, Scheibe.

∼, II. [s. mull III. u. -er] *s.* 1. einer der Wein, Ale ꝛc. glüht, würzt ꝛc. 2. das Gerät zum Glühen, Würzen des Weines ꝛc.

Mullet, *(mal'let, -lit)* I. [afrz., frz. mulet, l. Adelmet, die Seebarbe, Meerbarbe, der Barbuch. – Gray ∼, die Meerbarbe, Red ∼, der Rotbart.

∼, II. afrz. mollette, frz. molette] *s.* 1. ✻ das Sternmädchen. 2. ✻ *pl.* eine kleine Fange zum Haarlassen. 3. [Heraldik] der fünfzackige od. sechszackige Stern.

Mulligatawny, *(mal'əgətau'ni)* [tamil. milagu-tannir, Pfefferwasser] *s.* ein scharf gewürzte Brühe.

(✻ **Mulligrubs,** *(mal'ligrabz)* [?] *s. pl.* 1. das Kneipen im Leibe. 2. ‡ die üble Laune: to be in one's ∼, nicht gut aufgelegt sein.

Mullion, *(mal'jən)* [entst. a. munnion] *s.* [Archit.] 1. der (steinerne) Mittelpfosten eines Fensters, der Mönch. 2. der Langsstab im Tafelwerk. – Dead ∼, der aufgehende Stab. ∼, *v. a.* durch Mittelpfosten, Langsstabe abteilen. ∼ed window, ein Fenster mit Mittelpfosten.

○ **Mullock,** *(mal'ək)* [s. mull I. u. -ock] *s.* 1. der Schutt, Kehricht. 2. die Pfuscherei.

Mulse, *(mals)* [l. mulsum] *s.* der Honigwein, Wemmet.

Mulsh = mulch.

Mult-, *(malt)* [s. l. multus, viel] in Zssetzgn. vor vokalisch anlautenden zweiten Kompositionsteilen m. d. Bed. viel-..., z. B. **Multangular,** *(malta'ngjuləɹ)* [l. angular] *adj.* vielwinkelig, vieleckig. Dazu *adv.* **multangularly** *(-li)*. **Multangularness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Vielwinkelige, die Vielwinkligkeit. **Multi-** *(malti)* -mult-, vor konsonantisch anlautenden zweiten Kompositionsteilen, z. B. **Multicapsular,** *(maltika'psjuləɹ)* [s. capsular] *adj.* [Bot.] vielkapselig. **Multifarious,** *(maltifē'riəs)* [l. multifarius, u. s. -ous] *adj.* mannigfaltig. Dazu *adv.* **multifariously** *(-li)*. **Multifariousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Mannigfaltigkeit. **Multifid,** *(mal'tifid)* [l. multifidus] *adj.* [Bot.] vielspaltig. **Multiflue,** *(mal'tiflū)* [s. multi- u. flue I.] *adj.* [Maich.] mit vielen Kanälen: ∼ boiler, der Rohrenkessel mit innerer Feuerung. **Multifoil,** *(mal'tifoil)* [s. foil II.] *adj.* [Archit.] (✻ vielblätterig) mit mehr als fünf Bogenabteilungen. ∼, *s.* das Vielblatt, der Vielpaß. **Multiform,** *(mal'tifōəm)* [s. -form] *adj.* vielformig, vielgestaltig, verschiedenartig. ∼, *s.* das Vielgestaltige. **Multiformity,** *(maltifō'əmiti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Vielförmigkeit, -gestaltigkeit Verschiedenartigkeit. **Multijugous,** *(maltidzhū'gəs)* [s. l. jugum, Joch] *adj.* [Bot.] vielpaarig. **Multilateral,** *(multila'təɹəl)* [s. lateral] *adj.* vielseitig. **Multilineal,** *(multili'njəl)* [s. lineal] *adj.* vielliniig. **Multilocular,** *(multilo'kjələɹ)* [s. locular] *adj.* [Bot.] vielfächerig. **Multiloquous,** *(multi'ləkuəs)* [l. multiloquus, u. s. -ous] *adj.* redselig, geschwatzig. **Multiparous,** *(multi'pəɹəs)* [nl. multiparus, u. s. -ous] *adj.* [Naturw.] viel tragend, viele Junge auf einmal werfend. **Multiped,** *(multipəd)* [l. multipedia] *s.* [Entom.] der Vielfuß. ∼, *adj.* vielfüßig. **Multiple,** *(mal'tip'l)* [l. multiplex, ml. multiplus] *adj.* vielfach. ∼, *s.* das Vielfache. **Multiplex,** *(mal'tipleks)* [l. *adj.* vielfach. ∼, *v. a.* vervielfachen. **Multipliable,** *(mal'tiplaib'l)* [s. multiply u. -able] *adj.* vermehrbar, sich vermehren od. vervielfältigen lassend. **Multipliableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Vermehrbarkeit. **Multiplicable,** *(mal'tiplikəbl)* [l. multiplicabilis, u. s. -ble] *adj.* vervielfältigt, multiplizierl werden könnend. **Multiplicand,** *(mal'tiplikænd)* [l. multiplicandus] *s.* [Arith.] der Multiplikand, die zum Vervielfältigen gegebene Zahl. **Multiplicate,** *(mal'tiplikət)* [l. multiplicare, vervielfachen, u. s. -ate 2.] *adj.* vielfach, mehrfach. **Multiplication,** *(maltiplikē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Vervielfältigung, Vermehrung. 2. [Arith.] die Multiplikation. ∼ table, das Einmaleins. **Multiplicative,** *(mal'tiplikətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* vermehrend, vervielfältigend. ∼, *s.* das Multiplikativum, Vervielfältigungszahlwort. **Multiplicator,** *(mal'tiplikē'təɹ)* [l.; s. multiplicate u. -ator] *s.* der Multiplikator, Vervielfältiger. ✻ **Multiplicious,** [l. multiplex, multiplic-, u. s. -ous] *adj.* vielfältig. **Multiplicity,** *(maltipli'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Vielfaltigkeit, Mannigfaltigkeit. 2. die Menge. **Multiplied,** *(mal'tiplaid)* [*pract. pp.* s. multiply] *pp. adj.* 1. zahlreich, oft wiederholt, vielfältig. 2. [Bot.] gefüllt. **Multiplier,** *(mal'tiplaiəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Vermehrer; Vervielfältiger. 2. [Arith.] der Multiplikator. **Multiply,** *(mal'tiplai)* [l. multiplicare, frz. multiplier] *v. a.* 1. vermehren, vervielfältigen. 2. [Arith.] multiplizieren. ∼, *v. n.* 1. sich vermehren (v. Menschen ꝛc.) 2. zunehmen, sich ausbreiten. 3. multiplizieren. – ∼ing glass, ∼ing lens, das Vervielfältigungsglas, die Vervielfältigungslinse. ∼wheel, [Maich.] das zur Vervielfältigung der Bewegung dienende Rad. **Multipotent,** *(malti'pōtənt)* [l. multipotens, u. s. -ent] *adj.* vielvermogend. **Multipresence,** *(maltipre'zəns)* [s. multi- u. presence] *s.* die Gegenwart an vielen Orten zugleich. **Multiramified,** *(maltira'mifaid)* [s. ramified] *pp. adj.* vielverzweigt. **Multisonous,** *(malti'sənəs)* [l. multisonus, u. s. -ous] *adj.* vieltönig. **Multitude,** *(mal'titjūd)* [l. multitudo, multitudin-, u. s. -tude] *s.* 1. die Menge, Vielheit, Mehrheit, große Anzahl. 2. die Menge, der große Haufe, das (gemeine) Volk, der Pöbel. **Multitudinous,** *(maltitju'dinəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. aus einer Menge, großen Anzahl bestehend. 2. viel erscheinend, unabsehbar groß, mächtig. 3. ✻ zur Menge gehörig, der Menge angehörig, Pöbel-... **Multivalve,** *(mal'tivalv)* [s. multi- u. valve] *adj.* 1. vielschalig. 2. [Bot.] vielklappig; vielspaltig; vielspaltig. ∼, *s.* die vielschalige Muschel. **Multivalvular,** *(maltivæ'lvjuləɹ)* [s. valvular] *adj.* = d. v. *adj.* **Multivocal,** *(maltivō'kəl, malti'vōkəl)* [s. vocal] *adj.* viel-, mehr deutig. ∼, *s.* ein viel-, mehr deutiges Wort. **Multocular,** *(malto'kjuləɹ)* [s. mult- u. ocular] *adj.* vielaugig.

Multure, *(mal'tjuəɹ)* [afrz. moul-

MUM

ture, frz. mouture] s. 1. das Mahlen. 2. das vermahlene Korn. 3. (schott. Recht) der Mahlgroschen, das Mahlgeld.

Mum, *(mum)* I. [? lautm.; vgl. mum III. u. mumble] *adv.* ganz still, stumm. ~, *interj.* still! ft! ~, s. das Stillschweigen, die Stille. ~ is the order of the day, man muß schweigen können; es ist nicht an der Zeit, zu reden. ~-budget, *interj.* still! ft! ✻ ~-chance, a) s. 1. ein Hazardspiel, bei dem absolutes Schweigen nötig war. 2. der dumme Mensch, der nichts zu sagen weiß. 3. das Schweigen, die Stille: to *adj.* schweigend; to sit ~ schweigen, stumm dasitzen.

✻ ~, II. [T. Mumme] s. die Mumme (Art Bier). ✻ ~-house, die Mummer-, Bier-kneipe.

~, III. [holl. mommen, T. mummen] *v. n.* sich vermummen, maskieren. To go a mumming, maskiert, verkleidet einhergehen.

Mumble, *(mum'bl)* [holl. mommelen] *v. n.* 1. murmeln, murmeln. 2. mummeln, mufflen (mit zahnlosen Kiefern kauen). ~, *v. a.* 1. vermummeln, vermurmeln, verdunkeln. 2. ↓ zu Brei kauen, benagen. 3. ✻ To ~ up, ± leicht hinwegsehen über ..., etwas übersehen; verschlucken. 4. ✻ aufessen. – ✻ ↑ ~-matins, (= Metten vermurmelt) ein murmelnder Priester. ✻ ~-news, s. der Schlafrock, in dem andere Geschichten aufgetischt werden. **Mumbler,** *(mum'blər)* [v. d. v. u. -er] s. der Murmelnde, Murmelnde.

Mumbo-jumbo, *(mum'bō-jum'bō)* [? afrikan.] s. ein Götze, Popanz.

Mummer, *(mum'ər)* [v. mum III. u. -er] s. der Mummer, Vermummte.

Mummery, *(mum'əri)* [s. d. v. u. -ery] s. 1. die Mummerei; Vermummung. 2. ↓ die Mummerei; Verstellung.

Mummify, *(mum'ifai)* [v. mummy u. -fy] *v. a.* einbalsamieren, als Mumie aufbewahren.

Mumming, *(mum'iŋ)* [*ppr.* v. mum III.] s. der Mummenschanz, die Mummerei, Verkleidung.

Mummock, *(mum'ək)* [? = mammock, u. vgl. mum III.] s. ein alter, für eine Vogelscheuche dekorierter Rock.

Mummy, *(mum'i)* [afrz. mumie, it. mummia, v. pers. mumiyā'i] s. 1. die Mumie. 2. ✻ (der angeblich den Mumien entquellende) Saft der Mumien (= ein Arzneimittel) (SHAKSP.). 3. die Mumienfarbe. 4. [Bot.] das schwarze Pech, Baumwachs. ~ To beat to a ~, einen braun und blau od. breiweich schlagen.

Mummychog, *(mum'imtšog)* [amer. mummachog] s. [Ichthyol.] eine Art Karpfen.

Mump, *(mump)* [holl. mompen] *v. a.* 1. mummeln (im Sprechen). 2. knabbern, schnell benagen. 3. betteln, schmarotzen. 4. übervorteilen, übertölpeln, hintergehen; (*of*) betrügen um. ~, *v. n.* 1. undeutlich aussprechen, murmeln. 2. kauen. 3. betrügen. **Mumper,** *(mum'pər)* [s. d. v. u. -er] s. der Bettler, Schmarotzer. ~'s hall, die Bettlerherberge. **Mumping,** *(mum'piŋ)* *ppr. adj.* s. mump v. Bettelmäßig, Bettel-; Narrenmärchen. ✻ ~-day, der 24. Dezember, an dem die Armen um Neujahrbetteln gehen. **Mumpish,** *(mum'piš)* [v. mump u. -ish] *adj.* verdrießlich, grämlich, übellaunig. **Mumpishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. das launische Wesen. **Mumps,** *(mumps)* [v. mump v. s.] s. 1. † die üble Laune. 2. T. Mumps, der Mumps, Ziegenpeter. **Mumpsimus,** *(mum'psimus)* [? nach einer Anekdote von einem mumpsenden Priester, der mumpsimus für sumpsimus (sagte)] s. ein hartnäckig beibehaltener Irrtum.

Mun, I. = moun, must.

○ ~, II. [? = un man] an *i. n.* des Personalpronomens *v. n. p.* cf. thee, thou, us, he in der Anrede = mich, dich, sich, Wolbert und Mitleid heischend.

~, III. *(mun)* = mun, die natürliche Kopfwölbung im Gegensatz zu Locken.

Munch, [illegible] *v. n. u. a.* mahlen, kauen. ~, s. [illegible] **Muncher,** [illegible] s. der Kauer, einer der mit vollem Munde spricht.

Muncorn *(mun'kɔrn)* [illegible] s. ✻ **Mund,** I. [illegible] s. [illegible] in alten Gesetzen der Friede, Schutz.

~, II. [illegible] s. die Welt. **Mundane,** *(mun'dein)* [illegible] Welt ... ~ [illegible] Leben, die Welt, der Weltlauf. All other ~ affairs, alle andere Sache außer der Weltsache. **Mundanity,** *(mun'dæniti)* [illegible] s. [illegible] -ity] s. Weltlichkeit.

Mundic, *(mun'dik)* [corr.] = cobalt, Art Schwefelkies.

✻**Mundifica'tion,** [s. d. f. u. -fication] = die Reinigung. **Mundify,** *(mun'difai)* [s. l. mundus, fein, sauber, rein, u. s. -fy] *v. a.* reinigen.

✻ **Mundu'ngo, mundu'ngus,** [sp. mondongo] [illegible] Skrofelkrankheit, schwarze Nesselsucht, Pantewurzel.

Mungcorn *(mun'kɔrn)* [illegible] = muncorn.

Mungo, *(mun'gō)* I. [illegible] s. [Indust.] ein Stoff aus Lumpenwolle, der Mungo.

~, II. [?] s. [Bot.] die Schlangenwurz.

~ **Mu'ngrel** = mongrel.

Municipal, *(mjūni'sipəl)* [s. l. municeps, frz. municipe, *adj.* 1. städtisch, Gemeinde, Stadt-gehörig, Munizipal-, Stadt-, Gemeinde ... 2. zu einem Staate, Lande gehörig. 3. selbstverwaltend, Selbstverwaltungs... ~ law, das Stadt-, Landesgesetz; *pl.* die Stadtgesetze, Munizipalgesetze, Statuten. ~ officer, der städtische Beamte. **Municipality,** *(mjūnisipæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] s. 1. die Munizipalität, Stadtobrigkeit, der Gemeinderat. 2. [Frankr.] die Gemeinde; die Markung, der Gemeindebezirk.

MUN

MUR

Munificence, *(mjūni'fisəns)* [l. munificentia, v. munificus, s. munus, Dienst, Gefälligkeit, u. facere, machen] s. die Freigebigkeit, Mildtätigkeit, Großmut. ✻ ~, II. [corr. s. l. munificentia, Verordnung] die Gesetzkunde, Verfassungskunde (SELDEN). **Munificent,** *(mjūni'fisənt)* [s. munificentia u. -ent] *adj.* 1. freigebig, großmütig. 2. reichlich. Tafel ... **munificently** *(-li)* *adv.*

Muniment, *(mjū'nimənt)* [l. munimentum] s. 1. ✻ die Kenntnis, Verteidigung. 2. das Schutzmittel. 3. [Rechtsw.] die Urkunde, das Dokument. 4. [veraltet] aufbewahrter Vertragsgegenstand. ~-room, ~ house, das Archiv. ✻ **Munite,** [l. munitus, *adj.* von munire befestigen, [illegible] befestigt] [illegible]. **Munition,** [illegible] [l. munitio, s. v. u. -ion] s. 1. [illegible] Zäune. 2. Pfeile der Artillerie (alter Art, die Pfeilen). 3. [illegible] ~-bread, ~-bread, ~-ship, [illegible] Pulverschiff.

✻ **Mu'nity,** verf. a. u. = immunity.

Munnion, [illegible] [v. mouton, frz. moignon, Stumpf] s. 1. ○ = mullion. 2. [illegible] Mörtel [illegible] Steine.

Mur [illegible]

Murage, *(mjū'redž)* [frz.] s. [illegible] der Pflasterung, Pflastergeld.

Mural, [illegible] [illegible] 1. [illegible] Mauer ... 2. [illegible] Mauer ... ~ [illegible] Mauer.

Murder, murther, *(mœ'dər)* [illegible] [illegible] Mord. ~, [illegible] 1. [illegible] schlachten. 2. [illegible] töten, ermorden. [illegible] **Murderer, murtherer,** [illegible] s. d. v. u. [illegible] 1. ↓ der Mörder. 2. eine [illegible] Maschine, [illegible] die Maschine, [illegible] **Murderess,** [illegible] [illegible] **Murdering,** [illegible] s. murder *adj.* [illegible] Mord ... ~-piece, der laut vorhergehende Kenntnisse ~-shot, der Mordschuß. **Mu'rderment,** [illegible] u. -ment] s. der Mord. **Murderous** *(mœ'dərəs)* [illegible] **murthe..** [illegible] v. u. -ous] *adj.* mörderisch, blutig. Tat *adv.* **murderously** *(-li)*.

Mure, *(mjuə)* [illegible] [illegible] Mauer. ~, [illegible] einmauern; (*up*) umzäunen, verbauen.

○ ~, II. [illegible] [illegible] Mauer, frz. mur [illegible].

~ **Mu'renger,** [illegible] [illegible] u. v. u. messenger] s. [illegible] Wegzoll.

Murex, *(mjū'reks)* [illegible] [illegible] die Stachelschnecke.

Murgeon, *(mœ'džən)* [illegible] s. [illegible] morgue, [illegible] [illegible] die Totenmaske, der tote Mann.

Muriatic, *(mjūri'ætik)* [illegible] [illegible] muriaticus] *adj.* salzsauer, ~ acid, die Salzsäure.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ˜ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ⊰ gehoben. ‡ poetisch. ✠ biblisch.

MUR

Muricate, *(mjū'rikēt)* [l. mūrīcātus, *adj.* stachelig.

Murine, *(mjū'rin)* [l. mūrinus] *adj.* zu einer Maus od. zu Mäusen gehörig, Maus-, Mäuse- ... ~, *s.* eine Maus od. Ratte.

Murk, mirk, *(mœrk)* I. [ae. myrce] *adj.* dunkel, düster. ~, *s.* die Dunkelheit, Finsternis, das Dunkel. ~, II. [?] *s.* die Hatte, Trabe.

Murkily, mirk., *(mœ'rkili) adv.* s. murky. **Murkiness, mirk.,** *(mœ'rkinĕs)* s. murky u. -ness. s. die Trübheit, Dunkelheit. ✻**Mu'rksome, mi'rks.,** [s. murk I. u. -some] *adj.* = murky. **Murky, mirky,** *(mœ'rki)* [s. murk I. u. -y] *adj.* dunkel, trübe, düster.

Murmur, *(mœ'mœr)* [l., *s.* l. das Gemurmel, Murmeln (des Wassers, Feuers &c.). 2. ǂ das Murren, Gemurr. 3. das Gemurmel, Gerücht. 4. [Med.] das Wasser-Geräusch. ~, *v. n.* 1. murmeln (v. Wasser, Winde &c.). 2. ǂ (at) murren über etwas; (at, against) murren über Personen). ~, *v. a.* murmeln, murmelnd od. undeutlich aussprechen. **Murmurer,** *(mœ'mœrœr)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Murrer, Murrende, Murmelnde, Brummende. **Murmuring,** *(mœ'mœring)* [*ppr.* zu murmur] ~, das Gemurmel, Gemurre; *adj.* murmelnd, murrend; dazu *adv.* **murmuringly** *(-li).* **Murmurous,** *(mœ'mœrœs)* [s. murmur u. -ous] *adj.* 1. murrend; murmelnd, geräuschvoll. 2. Murren erregend.

✻**Mu'rnival, mou'rnival,** [afrz. mornille] *s.* 1. vier gleiche Marken. 2. ǂ vier Stück (Silberb.).

Murphy, *(mœ'rfi)* [ir. Fn.] *s.* die Kartoffel.

Murr, [?] *s.* 1. ✻ der Schnupfen. 2. [Veterin.] eine podenartige Krankheit.

Murrain, *(mœ'rin)* [afrz. morine, sp. morrina] *s.* 1. die Viehseuche, bes. die Maul- und Klauenseuche. 2. als Fluch od. Verwünschung: a ~ on od. to you! die Pest soll euch!

Murre, *(mœr* [?, *s.* [Ornith.] der Scharbenrachenhalter.

✻**Murrey, murray,** *(mœ'ri)* [afrz. morre (s. ml. moratum, dunkelrotes Getränk aus Wein und Maulbeeren), *adj.* dunkelrot, dunkelbraun.

Murrhine, murrine *(mœ'rin)* = myrrhine.

✻**Murrion,** I. *(mœ'rĭœn)* [s. murrain] *adj.* mit der Viehseuche behaftet.

✻ ~, II. = morion.

Murther etc. = murder etc.

Musang, *(mjūsa'ng)* [malaj.] *s.* [Zool.] der Musang.

Muscadel, *(mœskadel')* [afrz.] *s.* 1. = Muskatteller, Muskatellerwein. 2. die Muskatellertraube. 3. die Muskatblume, Muskatellerblume. **Muscadine,** *(mœ'skadin)* [afrz. muscadin] *s.* der Muskatellerwein. ~, = muscatellarbirne.

Muscari, *(mœskā'ri)* [nl.; ? s. musk] *s.* [Bot.] 1. = muscarium, Fliegenwedel. ǂ *s.* die Muskathyazinthe.

Muscat, *(mœskat')* [afrz., *s.* musk] *s.* 1. die Muskatellertraube. 2. der Muskatellerwein. **Muscatel,** *(mœskatel')* [s. d. v. u. -el] *s.* = muscadel.

Muscle, *(mœ's'l)* I. [frz., v. l. musculus *s.* 1. [Anat.] der Muskel. 2. ǂ die Muskelkraft.

~, II. = mussel.

Muscled, *(mœs'ld)* [s. muscle I. u. -ed] *adj.* muskelig, bei. i. Zssetzgn. **Muscling,** *(mœ'sling)* [s. d. v. u. -ing] *s.* [Schmitt] die Darstellung der Muskeln.

Muscoid, *(mœskoid')* [s. l. museus, Moos, u. i. -oid] *adj.* moosartig. ~, *s.* die moosartige Pflanze, das Moos. **Muscology,** *(mœskol'ŏdschi)* [s. d. v. u. -logy] *s.* die Mooskunde. ✻**Musco'sity,** [l. muscōsus, moosig, u. s. -ity] *s.* die moosige Beschaffenheit.

Muscovado, *(mœskoweda'do)* [sp. moscobado, frz. moscouade] *s.* die Moskovade, der Rohzucker; auch *attrib.*

Muscovy, *(mœ'skowi)* [?] *s.* (auch ~-duck) die Bisamente. ~-glass, das Marien-, Frauenglas. ~ holes, *s. pl.* die Fischten. ~-tale, der Schmuckstein.

Muscular, *(mœ'skjulœr)* [s. muscle I. u. -ar] *adj.* 1. [Anat.] zu einem Muskel gehörig, durch einen Muskel verrichtet, Muskel- ... 2. muskelstark, muskulös, stark von Muskeln, stark (Körper &c.). ~ system, das Muskelsystem. **Muscularity,** *(mœskjulā'riti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die muskelige, muskulöse Beschaffenheit.

Musculite, *(mœ'skjulait)* [s. muscle II., mussel u. -ite] *s.* der Muskulit, die versteinerte Muschel.

✻**Mu'sculous,** [s. muscle I. u. -ous] *adj.* 1. muskelig, muskulös, voller Muskeln. 2. stark von Muskeln, stark, muskelstark. 3. einen Muskel od. Muskeln bezeichnend, Muskel ...

Muse, *(mjūz)* I. [l. Mūsa, gr. *mousa*] *s.* 1. [Myth.] die Muse. 2. in engerem Sinne die Muse (der Tichtkunst), poetische Inspiration. 3. ✻ der Dichter. = ✻ ~-rod, von den Musen, der Dichtkunst bereitet.

~, II. [frz. muser] *v. n.* 1. sinnen, nachsinnen, nachdenken; (upon, over) sinnen (über), auf, nachdenken, nachsinnen, brüten (über). 2. in Gedanken versunken sein, grübeln. 3. ✻ sich wundern, staunen (at, über). ~, *v. a.* etwas überdenken, nachdenken, nachsinnen über etw. ~, *s.* 1. der Sinnen, das Nachdenken, Sinnen. 2. das Erstaunen. To be in a ~, in Gedanken vertieft od. versunken sein.

✻ ~, III. [afrz. musse] *s.* eine Öffnung, ein Schlupfloch in einem Zaune.

Mused, *(mjūzd)* [v. muse II. u. -ed] *adj.* verwirrt, bestürzt. ✻**Muse'ful,** [s. muse II. u. -ful] *adj.* nachsinnig, in Gedanken versunken.

Museless, *(mjū'slĕs)* [s. Muse I. u. -less] *adj.* musenlos, die Macht der Tichtkunst verachtend.

Muser, *(mjū'zœr)* [s. muse II. u. -er] *s.* einer der nachsinnt; der Träumer.

MUS

✻**Muset, musit,** *(mjūsit, mjūzit)* [afrz. musette] *s.* 1. muse III. u. -et, *s.* das Schalmeifloch.

Museum, *(mjūzi'ŭm)* [l., v. gr. *mouseion*] *s.* das Museum (der den Musen geweihte Ort, die Kunstsammlung, das Kabinett).

Mush, *(mœsh)* [? s. mash] *s.* 1. das Mus, der Matsch. 2. ǂ die breiige Masse. **Mushed,** *(mœsht)* [? s. v., u. i. -ed] *pp. adj.* niedergeschlagen, erschreckt, verschüchtert.

Mushroom, *(mœ'shrŭm)* [afrz. mousseron, frz. mousseron, s. frz. mousse, Moos] *s.* 1. der (eßbare) Pilz, Erdschwamm, Champignon. 2. ǂ der Günstling, Emporkömmling. Common ~, der eßbare Blätterschwamm. ~-bed, das Mistbeet für Pilze. ~-stone, der Schwammstein. ~, *attrib. adj.* 1. Pilz ... 2. schnell emporschießend, Emporkömmlings ...

Mushy, *(mœ'schi)* [s. mush u. -y] *adj.* breiig, weich, kraftlos.

Music, *(mjū'zik)* [l. mūsica; gr. *mousikē*] *s.* 1. die Musik; a) Tonkunst, b) das Tonwerk, Musikwerk, c) Konsert. 2. ǂ die Musik, Harmonie, Ordnung. 3. die Melodie. 4. die Musikbande, die Musikanten. = ~ of the spheres, die Sphärenmusik. ~-book, das Notenbuch, Notenheft, Musikheft. ~-box, 1. die Spieldose. 2. die Drehorgel. ~-desk, das Notenpult. ~-hall, die Musikhalle, das Singeltanzel. ~-house, das Konzerthaus. ~-master, der Musiklehrer. ~ paper, das Notenpapier. ~-pen, das Raitral, Reitral, der Notenlinienzieher. ~-room, das Musikzimmer; das Tonkeller. ~-shell, [Zool.] die Notenschnecke. ~-stand, 1. der Notenständer. 2. das Podium für eine Musikbande.

Musical, *(mjū'zikal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. zur Musik gehörig, musikalisch. 2. harmonisch, wohlklingend. -- ~ glasses, die Glasharmonika. ~ instrument, das Tonwerkzeug. Dazu *adv.* **musically** *(-li).* **Musicalness,** *(-nĕs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Musikalische, Harmonische, die Harmonie. **Musician,** *(mjūzi'schan)* [frz. musicien; s. musice u. -ian] *s.* der Tonmeister, Musiker.

Musicianer, *(mjūzischanī'ŏr)* [s. d. v. u. -er] *s.* = d. v. ✻ = **Musicked, musickt,** *(mjū'zikt)* [s. music u. -ed] *adj.* musical.

Musimon *(mjū'zimŏn)* = musmon.

Musing, *(mjū'sing)* [*ppr.* v. muse] *s.* muse II. *s.* das Sinnen, die Betrachtung. *adj.* sinnend.

Musit = muset.

Musk, *(mœsk)* [ml. muscus; gr. *moschos*] *s.* 1. der Moschus, Bisam. 2. = Moschusstoff. 3. die Muskatblume. - ~-animal, das Moschus-, Bisamtier. ~-apple, der Muskatellerapfel. ~-ball, die Bisamkugel, Amberkugel, der Bisamapfel. ~-beaver, die Bisamratte, Moschusratte. ~-cardoze, der Bisamhirsch. ~-cat, 1. die Bisamkatze, Zibetkatze. 2. ǂ der parfümierte, ver-

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. ◦ (meer &c. u. mol.) hypothetisch. = selten. ǂ eigentlich. ± figürlich. ǰ übertragen.

g dž j k ts gz ks ŋ s z ʃ ʒ ʧ x ɣ w hw ɑ(ː)
go, gin, yet, chaos, chat, exist, fir, sing, so, as, thing, this, ash, vision, dear, very, was, what.

weichlichte Mensch. Sprd. ~-cherry, die Muskatellerkirsche. ~-duck, die Bisamente. ~-flower, die Moschusblume. ~-melon, die Bisammelone. ~-ox, der Bisamochse. ~-paste-pellet, das Bisamkügelchen. ~-pear, die Muskatellerbirne. ~-plant = ~-flower. ~-quash, der Moschusbiber. ~-rat, die Bisamratte. ~-rose, die Bisamrose, Moschusrose. ~-seed, der Abelmoschus, die Bisamkörner. ~, *v. a.* mit Bisam, Moschus wohlriechend machen, parfümieren. ~ed, nach Moschus riechend.

Musket, *(ma'sket, -kit)* [afrz. mousquet] *s.* 1. ✻ [Arith.] der Zweier. 2. die Muskete, Flinte. ~-ball, die Musketenkugel. ~-basket, [Milit.] der Schanzkorb. ~-proof, schußfest. ~-shot, 1. der Flintenschuß, a volley of ~-shot, eine Salve. 2. der Flintenschuß (die Weite, die eine Flinte trägt).

Musketeer, *(maskitī'a)* [s. d. u. -eer] *s.* der Musketier.

✻ **Muske'to** = mosquito.

Musketoon, *(maskətū'n)* [frz. mousqueton; s. musket] *s.* 1. der Musketon, die Stutzbüchse. 2. ein mit einem Musketon bewaffneter Soldat.

Musketry, *(ma'skətri)* [s. musket u. -ry] *s.* 1. die Musketiermunition. 2. (kollekt.) die Musketen bez. die Musketiere.

Musky, *(ma'ski)* [s. musk u. -y] *adj.* nach Bisam riechend, duftend, wohlriechend.

Muslin, *(ma'slin)* [frz. mousseline, s. [Judaist.] der Musselin, Musselin, das Nesseltuch. Figured ~, gemusterter, façonnierter Musselin; plain ~, glatter M.; printed ~, gedruckter M.; cambric ~, percal; open ~, gewebter, offener M., praod ~, tarnierter M. Indian ~, der Mull. ~, *adj.* aus Musselin gemacht, Musselin-...

Muslinet, *(maslinē't)* [s. d. v. u. -et] *s.* [Judaist.] der Musselinet.

Musmon, *(ma'smon)* [gr.] *s.* das Mufflon, wilde Schaf.

Musrol(e), *(ma'zrol)* [frz. musrolle] *s.* der Nasenriemen, das Nasenband am Pferdegeschirr.

‹ **Mss,** *(mats)* [l. [frz. mouche] *s.* 1. die Raufere, Balgerei um kleine, auf den Boden geworfene Gegenstände, bez. diese Gegenstände selbst. 2. der Wirrwarr, die Balgerei.

✻ ~, II. [? = mouse] *s.* die Maus (als Kosewort).

Mussel, muscle, *(ma's'l)* [l. musculus, ac. muxle, me. muscle] *s.* die zweischalige Muschel. Brown ~, [Naturg.] die Steinmuschel. Flying ~, swallow-~, die Schwalbe (eine Muschel). ~-fish, die Muschel. ~-shell, die Muschelschale.

Mussitation, *(masitē'shən)* [l. mussitatio, u. s. -ion] *s.* das Murren, Murmeln, Murmeln der Stimme, Gemurmel, Murmeln.

Mussulman, *(ma'səlmæn)* [pers. musulman] *s.* (*pl.* mussulmans *(ma'səlmænz)*) der Muselmann, Moslem. ~, *adj.* muselmannisch.

‹ **Mussy,** *(ma'si)* [s. muss I. u. -y] *adj.* verdorben, in Unordnung.

Must, *(mast)* I. [ae. *pret.* mōste, s. mote II.] *v. aux.* u. *sw. imp. sing.* u. *pl. pres.* u. *pret.* (doch nur mit *pres.*); mußte (kann nie negativ nicht dienen). I. he, she, it ~, ich, er, sie, es mußte od. mußte, you ~, du mußtest od. mußten, we, you, they ~, wir, ihr, sie mußten od. mußten. You ~ not do that, das dürfen Sie nicht tun. He ~ have done it, er hätte es tun müssen.

~, II. [l. mustum, ac. must] *s.* 1. der Most, Wemmen. 2. das gärende Bier. 3. die Mastverdickung.

~, III. [? s. (bei Gelegenheit) die Braun, Wut.

~, IV. [s. rusty] *s.* = mustiness; *v. a.* schimmelig und faul, dumpfig machen. *v. n.* schimmeln, schimmelig u. faul, dumpfig werden, Schimmel ansetzen od. annehmen.

Mustache, *(məstash', mastash')* [frz. moustache, s. auch mustaches (*pl.*)] *s.* (gebr.) 1. der Schnurrbart, Schnauzbart (Bart zwischen Nase und Oberlippe). 2. ‡ der Schnauzbart, Schnurrbart oder Zwirbel eines solchen. **Mustached,** *(məstasht', mastasht')* [s. d. v. u. -ed] *adj.* (gebr.) mit Schnurrbart tragend. **Mustachio,** *(mustā'shiō, mast.)* [it. mostaccio, u. s. d. v.] *s.* = mustache. ~-purple-hued, einen roten Schnurrbart habend.

Mustang, *(mastang')* [sp. mestengo, s. sp. mesta u. mixta, gemischte Herdenschaft, Vereinigung] *s.* 1. das wilde Prärieroß. 2. ein Schimpf der Mischmarke der Bewohner Zentral- und Südamerikas, der ohne die nötige Brandmarke nachweist, daß er noch keine Abgabe an den Handelsstand übernommen wurde.

Mustard, *(mas'tərd)* [afrz. mo(u)starde, frz. moutarde] *s.* der Senf. Animal ~, das Zahnfleisch. ~-pot, der Senftopf. ~-seed, der Senfsame. ~-tree, etwas sehr Weiches wie ein Schwamm.

Mustee *(mastē')* = mestee.

Musteline, *(ma'stilin)* [l. mustelinus] *adj.* zu dem Wiesel gehörig, Wiesel-...

Muster, *(ma'stər)* [l. monstrare, afrz. mostrer, monstrer, frz. montrer] *v. a.* 1. ~ (zeigen, zur Schau stellen od. ausstellen. 2. mustern (Truppen), (dabei) 3. (gewöhnl. mit up) zusammenbringen, aufbringen, zusammenziehen, versammeln (Truppen, Personen); anziehen (seine Freunde, Hilfsmittel &c.); sammeln, anhäufen (Schwierigkeiten &c.). To ~ up some courage, etwas Mut fassen. ~, *v. n.* 1. sich versammeln, sich sammeln, sich zusammenziehen. 2. ‡ eitern, anfüllen (v. Blute). ~, *s.* 1. die (Truppen-)Musterung, Heerschau. 2. die Musterrolle. 3. der Trupp, Haufe, die Sammlung. 4. ~ of peacocks, das Pfauengebet. 5. [Judaism.] das Muster. - To pass ~, 1. ‡ kommiert werden. 2. ‡ zu benutzen, mitzuleben, passieren,

zu werden. to come ~, selten, [Buchexemplare] voll, nicht pass ~ with, Lust, Gefallen finden, [Sache] gut genug sein für, passieren. ~-book, das Musterregister. ~-file, ~-roll, die Musterrolle. ~-master, der Heerschaumeister.

Mustily, *(mas'tili)* [s. musty. **Mustiness,** *(mas'tinis)* [s. d. u. -ness] *s.* das Verschimmeltsein, muffige, dumpfige Beschaffenheit, der muffige Geschmack od. Geruch. **Musty,** *(mas'ti)* [s. must II. u. -y, ält. moist] *adj.* 1. muffig, muffig, verschimmelt, schimmelig, dumpfig, dumpfig. 2. (fig.) abgestanden, abgedroschen, [Sprichwort] (Shakesp.). to be ~, die Widerwärtigkeit, Verdrießlichkeit, Mißlichkeit. - To have a ~ smell, muffig, dumpfig riechen. ~, *v. n.* schimmeln, muffig, dumpfig werden.

Mutability, *(mjūtəbi'ləti)* [l. mutabilitas] *s.* 1. ‡ die Veränderlichkeit. 2. (fig.) die Veränderlichkeit, Wandelbarkeit, Unbeständigkeit, Wankelmut. **Mutable,** *(mjū'təbl')* [l. mutabilis] *adj.* 1. ‡ veränderlich. 2. (fig.) veränderlich, wandelbar, unbeständig, wankelmütig. **Mutableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = mutability. **Mutate,** *(mjūtē't)* [l. mutare, u. s. -ate] *v. a.* verändern, ändern, umtauschen. ~, *v. n.* sich verändern, umtauschen. **Mutation,** *(mjūtē'shən)* [l. mutatio, u. s. -ion] *s.* 1. das Ändern, die Veränderung. 2. die Veränderung, der Wechsel. 3. [Gramm.] der Umlaut. 4. (in der mannichfachen Stimmung des Violoncells &c.) ein Griff.

Mutch, *(mach)* [? s. mu(r)che, frz. ? s. mouche] *s.* eine Frauenhaube. **Mutchkin,** *(mach'kin)* [? s. d. u. -kin] *s.* ein Schottisches Flüssigkeitsmaß = ca. ¾ l. engl.

Mute, *(mjūt)* I. [l. mutus] *adj.* 1. ‡ stumm. 2. (fig.) so stumm (als ob man stumm wäre), z. B. (Gesetz) so stumm und so ungesprochen bestehend, daß es [Gramm.] ein Wort, das ohne Laut ist. To stand ~, keine Antwort bekommen. ~, *s.* 1. [Gramm.] ein stummer Laut, ein stummer Buchstabe, der stumme Konsonant, der stumme Vokal. 2. die stumme Person, der stumme Zuschauer, der stumme Bote &c. 3. [Gramm.] ein Wort, das ohne Laut ist. 4. [Musik.] der Dämpfer, die Vorrichtung zum Dämpfen der Saiten. 5. [Falkn.] der Kot der Raubvögel. ~, *v. a.* 1. [Musik.] dämpfen. 2. [Brauer.] die Gärung unterbrechen.

~, II. [l. mūtare] *v. a.* (die Federn) wechseln, ~ (machen). ~, (mit Kot) s. der Kot.

~, III. [afrz. espreidre, s. mutir (s. nhd. ausbrüten. 2. [Jagd.] *v. n.* u. *a.* schmeißen, von Hunden (und v. Vögeln). ~, *s.* der Kot, das Gemeinß, Gekot.

Mutely, *(mjūtli)* [s. mute I. u. -ly] *adv.* **Muteness,** *(mjūtnis)* [s. mute I. u. -ness] *s.* ‡ u. ‡ die Stummheit.

Mutilate, *(mjū'tilēt)* [l. mūtilare, u. s. -ate] *v. a.* 1. ‡ verstümmeln (den Körper, eine Bildsäule

§ allgemeine Bedeutung. ‹ familiär. † veraltet. ‡ scherzhaft. ~ komisch. ○ Dialekt. ✻ ungar. ‡ gelehrt. ‡ poetisch. ‖ biblisch.

2c.). 2. ‡ verstümmeln (Gedichte 2c.). ~, *(mə'tilēt)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* verstümmelt, gelähmt. **Mutilated,** *(myū'tilēt'id)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* verstümmelt; unvollkommen, verkümmert. ~ wheel, ein nur teilweise gezahntes Rad. **Mutilation,** *(myūtilē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* ‡ u. ‡ die Verstümmelung. **Mutilator,** *(myū'tilētə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* einer der verstümmelt. ✻ **Mu'tilous,** [l. mutilus, u. s. -ous] *adj.* verstümmelt, mangelhaft.

✻ **Mutine,** *(myūtēn')* [frz. mutin (s. frz. meute, émeute, l. • movita)] *s.* der Aufrührer, Meuterer. ~, *v. n.* meutern, revoltieren. **Mutineer,** *(myūtinē'ə)* [s. d. v. u. -eer] *s.* der Aufrührer, Aufwiegler, Emporer, Meuterer. ~, *v. n.* meutern, Meuterei treiben. ✻ **Mutiner,** *(myū'tinə)* [s. d. v. u. -er, *s.* d. v.

Muting, *(myū'tin)* I. [*ppr. vbls.* s. mute I.] *s.* das Dampfen.

~, II. [*ppr. vbls.* s. mute III.] *s.* der (Vogel-)Kot, das Gelös.

Mutinous, *(myū'tinəs)* [s. mutine u. -ous] *adj.* meuterisch, aufrührerisch. The ~, die Meuterer. Dazu *adv.* **mutinously** *(-li).* **Mutinousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das aufrührerische Wesen, die Neigung zum Aufruhre, zur Meuterei. **Mutiny,** *(myū'tini)* [s. mutine u. -y] *s.* 1. die Meuterei, der Aufruhr (unter Soldaten u. Seeleuten). 2. der Widerstand gegen die Obrigkeit, Staatsgewalt od. Autorität od. die Vorgesetzten. 3. ✻ der Streit. ~, *v. n.* 1. sich empören, Meuterei aufstiften. 2. im Streit sein.

Mutism, *(myū'tiz'm)* [s. mute I. u. -ism] *s.* das Stillschweigen.

Mutter, *(mə't-ə)* [? l. mutire] *v. n.* 1. murmeln, murren; (at) murren über). 2. ‡ murren, rollen (vom Donner). — To ~ to oneself, für sich (hin) murmeln. ~, *v. a.* murmeln, hermurmeln (Worte 2c.). This is ~ed, es murmelt, man murmelt davon. ~, *s.* das Gemurmel, Gemurre. ✻ **Mutteration,** *(mətərē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Murren, Gemurre. **Mutterer,** *(mə't-ərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der murmelt, murrt. **Muttering,** *(mə't-əring, ppr. vbls.* s. mutter] *s.* das Gemurmel; das Murren, Gemurre; *adj.* murrend, murmelnd. Dazu *adv.* **mutteringly** *(-li).*

Mutton, *(mə't'n)* [frz. mouton] *s.* 1. — od. , der Hammel, Schops, das Schaf. 2. das Hammel-, Schopsen-fleisch. 3. ✻ weibliches Fleisch: ‡ die Luderdirne, die Hure, Prostituierte. 4. der Lammwasser (frz. Goldmünze). — A neck of ~, ein Hammelviertel. A breast of ~, eine Hammelbrust. A shoulder of ~, der Hammelschlegel. A leg of ~, die Hammelskeule, Schopsenkeule, der Hammelschlegel. ✻ A laced ~, [s. mutton 3.] die Luderdirne. ~-chop, das Hammelsrippchen. ~-fish, [Fischwort.] der Plotze, Rotel. ~-fist, die große, dicke, rote, fleischige Faust. ~-head, der Schafs-, Dumm-kopf. ~-headed, dumm. ✻ ~-monger, der Hurenjäger.

Mutual, *(myū'tshuəl)* [l. mūtūus, u. s. -al: frz. mutuel] *adj.* 1. wechselseitig, gegenseitig, beiderseitig. 2. gemeinschaftlich. - ~ insurance, die Versicherung auf Gegenseitigkeit. A ~ friend, ein gemeinschaftlicher Freund. **Mutuality,** *(myūtshuə'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Gegenseitigkeit, Wechselseitigkeit. 2. ✻ die gegenseitige Freundlichkeit, der Austausch von Freundlichkeiten. **Mutually,** *(myū'tshuəli) adv.* s. mutual. ✻ **Mutuati'tious,** [l. mutuaticius, u. s. -ous] *adj.* geborgt.

Mutule, *(myū'tjul)* [frz., v. l. mutūlus] *s.* [Archit.] der Sparrenkopf, Dielenkopf.

○ **Mux,** *(maks)* [? = mix] *v. a.* verpfuschen; *s.* die Pfuscherei.

○ **Muxy,** *(mak'si)* [s. mix II., muck II.] *adj.* schmutzig.

Muzzle, *(mə'z'l)* [afrz. mosel: frz. museau] *s.* 1. das Maul, der Rüssel, die Schnauze. 2. ‡ die Schnauze (eines Werkzeugs), Mündung (z. B. einer Kanone). 3. der Beißkorb, Maulkorb. — ~-loader, ~-loading gun, der Vorderlader. ~, *v. a.* 1. mit einem Maulkorbe versehen, einen Maulkorb anlegen. 2. ‡ knebeln, den Mund stopfen, am Reden verhindern. 3. ✻ mit geschlossenem Munde liebkosen. ~, *v. n.* schnuppern, schmusseln, schmuffeln. **Muzzler,** *(mə'zlə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schlag auf die Oberlippe bez. den Mund.

Muzzy, *(mə'zi)* [? z. mussy] *adj.* verloiert (im Kopfe).

My, betont *mai*, unbetont *mi* [verk. a. mine, ae. mīn] *pron. poss. adj.* mein, meine.

Mynheer, *(mainhē'ə)* [holl. mijn heer] *s.* 1. (als Anrede unter Holländern) mein Herr. 2. ✻ der Holländer.

Myo-, *(maiō)* [s. gr. μῦς, μυ-, Muskel] in Zssen u. m. d. Bed. Muskel ..., z. B. **Myography,** *(maiō'grəfi)* [s. -graphy] *s.* die Muskelbeschreibung. **Myology,** *(maiō'lədʒi)* [s. -logy] *s.* die Muskellehre.

Myope, myops, *(mai'ōup, mai'ops)* [gr. μύωψ, μυωπ-] *s.* der Kurzsichtige; (auch als) *adj.* kurzsichtig.

Myowl, *(maiau'l)* [? tautn., z. miaul] *v. n.* miaul (Red. Kipl.).

Myriad, *(mi'riəd)* [gr. μυριάς, μυριαδ-] *s.* 1. die Myriade, Zahl von 10000. 2. ‡ die Myriade (unbestimmte Anzahl). ~, *adj.* zahllos. **Myriameter,** *(mi'riəmētə)* [s. gr. μύριοι, 10000, u. s. -meter] *s.* das Myriameter (Langenmaß = 10000 Meter).

Myrmidon, *(mə'rmidən)* [gr. *Μυρμιδών*] *s.* 1. [griech. Altert.] der Myrmidone (Angehöriger eines thessalischen Volkes, das Achilles gegen Troja folgten). 2. ‡ der blind ergebene Anhänger, der Helfershelfer, Schergе. *pl.* die Häscherschar; bei. ~s of the law, die niederen Vollstrecker des Gesetzes.

Myrobalan, *(mairə'bələn)* [gr. μυροβάλανος] *s.* die Myrobalane (Art Pflaume).

Myrrh, *(mə'r)* [gr. μύρρα, l. myrrha, ae. myrre] *s.* die Myrrhe.

Myrrhine, murrine, *(mə'rin)* [l. myrrhinus, murrhinus] *adj.* [Altert.] murrhinisch (Gefäß).

Myrtiform, *(mə'tifōəm)* [s. d. f. u. -form] *adj.* myrtenartig. **Myrtle,** *(mə't'l)* [afrz. myrtille, *dim.* z. frz. myrte, l. myrtus, gr. μύρτος] *s.* [Bot.] die Myrte. Dutch ~, die Myrtenheide. ~-leaved sumach, der Gerbersumach. Common candleberry-~, der Wachsbaum. ~-wax, das Myrtenwachs, grüne Wachs.

Myrus, *(mai'rəs)* [gr. μῦρος] *s.* [Fischwol.] der männliche Muräne.

Myself, *(maisel'f, miself)* [s. my u. self] *pron.* 1. ~ steht nach I des Nachdrucks halber; I ~ (u. ? auch ohne I) ich selbst. 2. der Objektiv (*dat.* u. *acc.*) von I: mir, mich. Of ~, von mir; I see ~, ich sehe mich (selbst).

✻ **Mystagogue,** [gr. μυσταγωγός] *s.* der Mystagog, Geheimnisdeuter, Einführer in die Geheimnisse. ✻ **Myste'rial,** [s. mystery I. u. -al] *adj.* rätselhaft, geheimnisvoll. **Mysterious,** *(mistē'riəs)* [s. d. f. u. -ous] *adj.* 1. dunkel, geheimnisvoll. 2. rätselhaft. Dazu *adv.* **mysteriously** *(-li).* **Mysteriousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Geheimnisvolle, das Rätselhafte; die Dunkelheit. ✻ **My'sterize,** [s. d. f. u. -ize] *v. a.* als ein Geheimnis auslegen, in Rätsel hüllen. **Mystery,** *(mi'stəri)* I. [gr. μυστήριον, l. mysterium, u. s. -y] *s.* 1. das Geheimnis; *pl.* die Religionsgeheimnisse, Mysterien, Geheimnislehre. 2. das Geheimnis, Rätsel, die Verwickelung.

~, II. [l. ministerium: ml. misterium, Trieb, Verrichtung; afrz. mister (frz. métier), Handwerk, ✕ mystery I.] *s.* 1. das Handwerk, die Beschäftigung, Profession, der Beruf. 2. die berufliche Geschicklichkeit. 3. das Misterium, (meist von den Handwerksgesellen aufgeführte) mittelalterliche geistliche Schauspiel.

Mystic, *(mi'stik)* [gr. μυστικός] *adj.* 1. geheimnisvoll, dunkel. 2. mystisch, geheimnisvoll. 3. geheim, einen geheimen Sinn in sich schließend, bildlich, sinnbildlich. ~, *s.* der Mystiker. **Mystical,** *(mi'stikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **mystically** *(-li).* **Mysticism,** *(mi'stisizm)* [s. mystic u. -ism] *s.* 1. die Dunkelheit, das Geheimnisvolle. 2. [Philos.] der Mystizismus. **Mystification,** *(mistifikē'shən)* [s. d. f. u. -fication] *s.* die Mystifizierung. **Mystify,** *(mi'stifai)* [s. mystic u. -fy; frz. mystifier] *v. a.* mystifizieren, verwirren, täuschen.

Myth, *(miþ)* [gr. μῦθος] *s.* die Mythe, der Mythus. **Mythic, mythical,** *(mi'þik, mi'þikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* fabelhaft. **Mythographer,** *(miþō'grəfə)* [s. myth u. -grapher] *s.*

MYT NAK NAM

der Mythen-, Legenden-, Fabel-schreiber. **Mythologic, -ical.** *(miþəlɔ'dʒik, -ikəl)* [s. myth u. -logic, -logical] *adj.* mythologisch, fabelhaft. Dazu *adv.* **mythologically** *(-ikəli)*. **Mythologist,** *(miþɔ'lədʒist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Mytholog, Fabellehrer. **Mythologize,** *(miþɔ'lədʒaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. i.* 1. Mythen erzählen. 2. die Mythologie erklären. ~, *v. a.* mythisch, zu einer Mythe machen. **Mythology,** *(miþɔ'lədʒi)* [s. myth u. -logy] *s.* die Mythologie, Götter-, Fabellehre etc.

Mytilite, *(mi'tilait)* [s. lt. *mytilus*, eine essbare Muschel, u. s. -ite] *s.* die versteinerte, fossile Miesmuschel.

N.

N, *(en)* *s.* 1. das N, n. 2. als röm. Zahlzeichen bedeutet N im Mittelalter 90, N 90000. 3. in Abkürzungen: N., north, Nord; name, Name; noun, Substantiv; neuter, Neutrum; new, neu, **N. S.,** new style, neuen Stils; **N. L.,** non liquet, es erhellt nicht; No., number, Nummer (im Handel); Nott., Nottinghamshire; **N. T.,** New Testament, das Neue Testament.

N- *(en)* N erscheint häufig als Anfangsbuchstabe in Wörtern, die ursprünglich mit Vokal anlauteten, u. zw. 1. in solchen, welche ursprünglich das n eines vorher stehenden Artikels od. mine irrtümlich zu dem folgenden *s.* gezogen worden, z. B. a newt aus an ewt, nuncle aus mine uncle; mi nuncle u. dgl. m. Umgekehrt ist das Fehlen eines ursprgl. n wie z. B. in adder (aus a nadder; an adder) aus einer ähnlichen falschen Trennung zwischen unbestimmtem Artikel od. *pron. poss.* vom *s.* zu erklären.

-n, *(n)* [= -en 2.] Suffix z. Ableitg. v. Adjektiven, entspr. dem Ɜ -n, z. B. azurn, leathern, silvern.

○ **Nab,** *(næb)* I. [an. *nabbi*; vgl. knob] *s.* 1. die Felsen, Bergspitze, Anhöhe. 2. ✻ eine Kopfbedeckung. ✻ ~ cheat, der Hut, die Mütze.

◔ ~, II. [schw. *nappa*, dän. *nappe*] *v. a.* erschnappen, erhaschen, ertappen. ~, *s.* 1. [Schloss] das Schnappblech. 2. der (Gewehr-)Hahn.

~, III. [s. n-] = Jʀ., Mʀ. Abel.

Nabob, *(nə'bɔb)* [ind. arab. *nawwâb*] *s.* 1. [Ostind.] der Nabob. 2. ‡ der Nabob (sehr reiche Mann).

✻**Nache-bone** *(nitch-bone, n. s. n-.*

○ schott. **Nacket,** *(næ'kət)* [?] *s.* 1. das Brötchen. 2. der Imbiss, das Frühstück.

Nacker = knacker.

Nacre, *(nei'kə)* [frz.] *s.* die Perlmutter. **Nacreous,** *(nei'kriəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* perlmutterartig.

○ ✻ **Nadder, nedder** = adder.

Nadir, *(nei'diə)* [arab. *nazir*] *s.* 1. [Astron.] der Nadir, Fußpunkt. 2. ‡ der tiefste Punkt, Stand.

○ schott. **Nae** = no; **naething** = nothing.

Nævе, neve, *(niv)* [lt. nævus] *s.* das Mal, der Fleck, Makel.

Nag, *(næg)* I. [mndd. *negghel*] *s.* 1. das Pferdchen, Ponie, kleine Pferd, der Klepper. 2. ✻ † die Stute, das Weibchen.

~, II. [? an. *gnaga*, nagen; vgl. gnaw] *v. a.* 1. ferzen. 2. quälen, ärgern (d. durch Zeichen). ~, *v. i.* feilen, unaufhörlich quälen.

Naiad, *(nai'æd)* [lt. *Naïs, Naïad-*] *s. pl.* naiads *(nai'ədz)* u. naiades *(nai'ədiz)*, d. Myth.: die Najade, Flussgottin, Wassernymphe.

○ schott. **Naig** = nag I.

Nail, *(neil)* [ae. nægel] *s.* 1. der Nagel an Finger u. Zehen; die Klaue, Krralle v. Tieren. 2. der Nagel des Hufs, Gewächs d. Pferdes. 3. ‡ Nagel, Adel. 4. ein Längenmaß von 2¼ yd. od. 2¼ yard. 5. ein Gewicht von 8 Pfund. Pfund. On the ~, auf der Stelle, sogleich, ohne Aufschub, bar zahlen. Hard as ~s, nagelhart, steinhart. To par the ~ on the head, treffen, den Nagel auf den Kopf treffen, es erraten. To labour tooth and ~, es mit Eifer u. Kraft betreiben. One ~ drives out another, ein Keil treibt den andern. ~-bomb, die Nagelbombe. ~-brush, die Nagelbürste. ~-cleaner, der Nagelreiniger. ~-clippers, *s. pl.* die Nagelschere. ~-earth, ein Mineral. ~-file, die Nagelfeile. ~-head, der Nagelkopf. ~-maker, der Nagelschmied. ~-rod, das Nageleisen. ~-scissors, *s. pl.* die Nagelschere. ~-shell, die Nagelmuschel. ~-tail, der Nagelschwanz. ~-wort, das Nagelkraut. ~, *v. a.* nageln, mit Nägeln befestigen, annageln, anheften, aufhängen, etc. also. 2. ‡ annageln, aufmachen, aufhängen. 3. verhindern, vereiteln, hemmen. 4. ‡ ergreifen, ertappen, fangen. 5. ✻ stehlen, mausen, klauen. 6. ‡ betrügen, übervorteilen.

Nailage, *(nei'lidʒ)* [s. -age] *s.* das Geld für Nägel.

Nailer, *(nei'lə)* [s. nail u. -er] *s.* der Nagelschmied, Nagler. **Nailery,** *(nei'ləri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Nagelfabrik.

○ schott. **Nain,** *(nein)* [? entst. a. mine own] *pron.* = own; **nainsell** [vgl. ansel ?] = own-self.

Naive, naïve, *(na-ī'v)* [frz.] *adj.* naiv, ungekünstelt, unbefangen. Dazu *adv.* **naively** *(-li)*. **Naïveté, naivety,** *(na-ī'vtē', na-ī'vti)* [frz. naïveté, u. s. -ty] *s.* die Naivetät, Natürlichkeit, Unbefangenheit, natürliche Einfalt, Wahrheit.

✻ **Nake,** [ae. nacian] *v. a.* entblößen.

Naked, *(nei'kid)* [ae. nacod] *adj.* 1. ‡ nackt, bloß (Körperteile); [Bot.] nackt (Blumen); nackt, glatt (Mauern etc.); offen (Feuer). 2. ‡ so nackt, unbewaffnet, z. B. Arme), nackt, entblößt, bloß (Schwert). b) (unbewaffnet) aussehend, unbedeckt, bloß gesehen. c) nackt, offenbar, unverhüllt, augenscheinlich (Wahrheit). d) bloß, entsaft, abgenutzt. ~-lady, [Bot. die Herbstzeitlose. To strip ~, ganz ausziehen. Dazu *adv.* **nakedly** *(-li)*. **Nakedness,** *(-nis)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. ‡ die Nacktheit, Blöße. 2. ‡ a) die Blöße, der Mangel an Bedeckung, mittelst. b) die Offenheit (eines Verhältnisses).

Naker, *(nei'kə)* I. [s. nake, v. u. -er, pers.] *s.* eine Art Schellentrommel.

~, II. = nacre.

✻ **Nall** = nawl, awl.

✻ **Nam.** [ae. nacod nama] *s.* [Bot.] die Bocksblumennatter.

Namby-pamby, *(næmbi-pæmbi)* [s. Name u. s. d. Dichter Ambrose Overt. Namby Philips († 1675—1749)] *s.* was erzwungen, sentimentale Süßlichkeit od. Gefühlig; *adj.* affektiert-sentimental, weichlich.

Name, *(neim)* [ae. nama] *s.* 1. ‡ der Name. 2. der Name, Titel, 3. ‡ a) der Name, die Person, die Sache, Ruf, b) der Name, der das Andenken, die Gedächtnis, die Person od. 4. ‡ der Name, das Andenken, Ehre, Ansehen. b) der Name, Ruf, Leumund. c) der Name, Ruf, Leumund, Gerücht, Gerede. 5. ‡ der Name, Titel, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 6. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 7. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 8. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 9. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 10. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 11. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 12. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 13. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 14. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 15. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 16. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 17. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 18. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 19. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 20. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 21. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 22. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 23. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 24. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 25. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 26. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 27. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 28. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 29. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 30. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 31. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 32. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 33. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 34. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 35. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 36. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 37. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 38. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 39. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 40. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 41. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 42. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 43. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 44. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 45. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 46. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 47. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 48. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 49. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 50. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 51. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 52. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 53. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 54. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 55. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 56. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 57. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 58. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 59. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 60. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 61. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 62. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 63. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 64. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 65. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 66. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 67. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 68. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 69. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 70. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 71. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 72. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 73. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 74. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 75. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 76. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 77. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 78. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 79. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 80. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 81. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 82. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 83. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 84. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 85. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 86. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 87. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 88. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 89. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 90. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 91. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 92. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 93. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 94. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 95. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 96. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 97. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 98. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 99. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart. 100. ‡ Name, Benennung, Bezeichnung, Ausdruck, Wort, Redensart.

name, *v.* u. -er] *s.* einer der jemand od. etwas nennt, benennt, mit Namen nennt.

○ **Nan** *(nan)* = anan.

○ ichott. **Nane** = none.

Nankeen, nankin, *(nankī'n)* [chin. T. N. Nanking] *s.* 1. [Industr.] der Nanking (ein Baumwollenzeug). 2. *pl.* Nankingbeinkleider.

Nap, *(nap)* I. [ac. hnappian] *v. n.* schlummern, nicken. To catch od. take any one ∼ping, [vgl. nap IV.] einen plötzlich od. unvorbereitet überfallen. ∼, *s.* das Schlafchen, der Schlummer. Afternoon-∼, das (Nach-)Mittagsschläfchen. To take a ∼, ein Schläfchen machen.

∼, II. [ae. • hnoppa; vgl. knap II.] 1. die Noppe, die Wolle, das Wollige, das Haar (am Tuche, Filze), die Fohle, der Flor. 2. ein Filzlappen zum Polieren von Glas, Marmor u. dgl. ∼, *v. a.* [Tuchmach.] noppen (Tuch).

○ ∼, III. = knap II.

○ ∼, IV., *v. a.* = nab, *v. a.*

∴ ∼, V. [ae. hnæpp, T. Napf] *s.* der Becher.

∴ ∼, VI. [? = knap I.] *v. a.* schlagen; *v. n.* betrügen.

∴ ∼, VII. = napoleon, *s.* 2.

Nape, *(nē p)* ? s. knap II., nap II. u. III. ? *s.* 1. meist ∼ of the neck, das Genick, der Nacken, die Krümmung des Nackens. 2. [Schiffbot.] der dünne Teil des Bauches eines Fisches nächst dem Kopfe.

Napery, *(nē'pari)* [airz. naperie (s. frz. nappe), u. s. -ery] *s.* das Weißzeug, -zeug.

Naphew, navew, *(nē'fyu, nē'vyu)* [airz. navew-u] *s.* die Kohlrübe, der wilde Rübsenkohl.

Naphtha, *(nā'fthə, nā'pthə)* [l., gr., v. arab.] *s.* das Naphtha, Bergöl, Steinöl.

Napkin, *(nā'pkin)* [dim. v. frz. nappe, u. s. -kin] *s.* 1. ✻ das Schnupftuch, Taschentuch. 2. das Tellertuch, die Serviette. ∼-ring, der Serviettenring.

Napless, *(nā'plės)* [s. nap II. u. -less] *adj.* abgetragen, fadenlos, fadenscheinig.

Napoleon, *(nāpō'liən, nāpō'lyən)* [frz. Eig.] *s.* 1. Münze, der Napoleonsdor. 2. ein Kartenspiel.

Napper, *(nā'pər)* I. [s. nap II. u. -er] *s.* der Tuchnopper, Tuchkrauser.

∼, II. [s. napkin u. -er] *s.* der Mundschenk (bei Krönungen u. ähnl. Festlichkeiten).

Nappiness, *(nā'pinės)* [s. d. u. -ness] *s.* das Kraus, Wollige (eines Tuches). **Nappy,** *(nā'pi)* I. [s. nap II. u. -y] *adj.* 1. wollig, kraus (Tuch). 2. [Bot.] pelzig. 3. schäumend (Bier).

∼, II. [? *s.* nap I. u. -y, = schläfrig machend ? u. vgl. nappy I., 3.] *adj.* 1. warm, in den Kopf steigend. 2. [schott.] betrunken. ○ schott. ∼, *s.* das starke Bier.

✻ **Naptaking,** [s. to take one napping u. nap I., u. s. -ing] *s.* der unvorhergesehene Überfall, die Überrumpelung.

Narcissus, *(nārsi'sės)* [l., v. gr. *νάρκισσος*] *s.* [Bot.] die Narcisse. Hoop-petticoat ∼, die großblumige Narcisse. Poetic ∼, die weiße Narcisse.

Narcosis, *(nārkō'sis)* [gr.] *s.* die Betäubung, Narkose. **Narcotic,** *(nārkō'tik)* [gr. *ναρκωτικός*] *adj.* narkotisch, einschläfernd, betäubend. ∼, *s.* das Einschläferungs-, Betäubungsmittel. **Narcotical** *(nārkō'tikəl)* [s. d. u. -ical] = d. u. *adj.* Dazu *adv.* **narcotically** *(-li).* **Narcotine,** *(nā'rkətin)* [s. u., u. s. -ine] *s.* das Narkotin. **Narcotize,** *(nā'rkətaiz)* [s. narcotic u. -ize] *v. a.* narkotisieren.

Nard, *(nārd)* [gr. *νάρδος*] *s.* 1. [Bot.] die Narde, Spike, der Nardenbaldrian. 2. das Nardenöl, die Nardensalbe. ∼, *v. a.* mit Nardenöl salben. **Nardine,** *(nā'rdin)* [s. d. u. u. -ine] *adj.* zu der Narde gehörig, die Eigenschaften der Narde, Spike habend.

Nare, *(nēə)* [l. naris, *pl.* nares] *s.* das Nasenloch. **Narial,** *(nē'riəl)* [s. d. u. u. -ial] *adj.* zu den Nasenlöchern gehörig, Nasenloch-... **Narine,** *(nē'rin)* [s. d. u. u. -ine] *adj.* = d. u.

Narrate, *(nā'reit, narre't)* [l. narrare, u. s. -ate 3.] *v. a.* erzählen (eine Geschichte, auch in dem Sinne von schreiben). **Narration,** *(narre'shən)* [s. d. u. u. -ation] *s.* 1. das Erzählen, die Erzählung. 2. die Erzählung, Geschichte. 3. [Rhet.] das Erzählen der Thatsachen. **Narrative,** *(nā'rətiv)* [s. d. u. u. -ative] *adj.* 1. erzählend. 2. ∘ gerne erzählend, schwatzhaft. ∼, *s.* die Erzählung, Geschichte, der Bericht. **Narratively,** *(-li) adv.* s. u. *adj.* **Narrator,** *(narre'tər)* [s. narrate u. -ator] *s.* der Erzähler. ✻ **Na'rratory,** [s. d. u. u. -atory] *adj.* erzählend.

✻ **Narre** = nearer, *comp.* s. near (Spens.).

Narrow, *(nā'rō)* I. [ae. nearu, nearw-] *adj.* 1. ∓ enge, schmal. 2. ± a) kurz (Zeit); b) klein, knapp (Vermögen ꝛc.); beschränkt (Verstand u. c) geizig; engherzig, kleindenkend, gemein. 3. ∓ dicht, nahe. 4. ± genau, aufmerksam (Untersuchung ꝛc. u. s. 5.) [Gramm.] eng, geschlossen, mit Anspannung der Zungenmuskeln gesprochen. ∼ sea, der Kanal von England, bes. die Meerenge von Dover. To make ∼, einen, verengen. To bring into a ∼ compass, fig. zusammen ziehen, fassen. To be lodged in a ∼ compass, enge wohnen. To make od. to have a ∼ escape, mit genauer Not entkommen. ∼-bottomed, einen schmalen Boden habend. ∼-breasted, 1. ∓ eine schmale Brust habend. 2. ± geizig; engherzig. — ∼-chested, engbrüstig. ∼-hearted, ∼-souled, engherzig, kleindenkend, kleinmütig. ∼-heeled, schmale Ferien habend; [Veterin.] zwanghufig, hufzwanghaig. ∼-heeledness, der Hufzwang. ∼-leaved, Bot. schmalblätterig. ∼-minded, kleinlich denkend, von kleinlicher Denkungsart. ∼-mouthed, mit enger Mündöffnung, (von Flaschen) engbalsig. ∼-prying, genau zusehend, spähend, beobachtend. ∼-spirited, wenig Verstand od. Geist besitzend. ∼, *s.* (gewöhnl. *pl.* ∼s) die Straße, schmale Meerenge, enge Durchfahrt, der enge Durchgang, Engpaß, Kanal. ∼, *v. a.* 1. ∓ engen, verengen, enger, schmäler machen, zusammenziehen, einziehen. 2. ∓ (im Stricken) abnehmen. 3. ± a) zusammenfassen, zusammendrängen (eine Frage ꝛc.). b) beschränken (die Fähigkeiten ꝛc.); (into) beschränken, einschränken (auf). ∼, *v. n.* 1. sich verengen, enge, enger, schmäler werden; (into) sich verengen (in). 2. (im Stricken) abnehmen. 3. [Reitk.] kurz treten, sich zusammendrängen, nicht genug ausgreifen; ○ den Platz stehlen (von Pferden).

✻ ⊖ ∼, II., **narro, narry, nary,** *(na'rō, na'ri, nē'ri)* entst. a. u. = never a, [vgl. arrow I.] niemals ein, keine, -er, -es) je; z. B. they have had narro glimpse, sie haben niemals einen Schimmer gehabt; unkorr. auch ∼ a, z. B. there is narrow a one of all those fellows, es ist niemals einer von all den Burschen da.

Narrowing, *(nā'rōiŋ)* [*ppr. vbls.* s. narrow I.] *s.* [beim Stricken] 1. das Abnehmen. 2. der abgenommene Teil eines Strumpfes, das Abgenommene.

Narrowly, *(nā'rōli) adv.* s. narrow I. B. d. *adj.* u. beinahe, fast, kaum. He ∼ escaped being drowned, beinahe wäre er ertrunken. To look too ∼ into things, alles zu genau nehmen.

Narrowness, *(nā'rōnės)* [s. narrow u. -ness] *s.* 1. ∓ die Enge, Schmale. 2. ± a) die Beschränktheit (des Verstandes, Vermögens ꝛc.). b) die Kargheit, Filzigkeit. — ∼ of heart, die Engherzigkeit. ∼ of circumstances, die Bedrängtheit der Verhältnisse, Not, Armut.

Narwal, narwhal, *(nā'rwəl, nā'rhwəl)* [an. nahvalr, schw. dan. narhval] *s.* [Zool.] der Narwal, das See Einhorn.

✻ ⊖ **Nary** s. narrow II.

✻ **Nas** [ae. ne has] = has not, hat nicht (Spens.).

Nasal, *(nē'zəl)* [ml. nasalis, s. l. nasus, Nase, u. s. -al] *adj.* 1. zur Nase gehörig, Nasen ... 2. [Gramm.] nasal, durch die Nase gesprochen, gebildet ꝛc. ∼, *s.* 1. [Gramm.] der Nasenlaut, Nasal. 2. [Anat.] das Nasenbein. **Nasality,** *(nēzə'liti)* [s. d. u. u. -ity] *s.* die nasale Beschaffenheit, Nasalität. **Nasalization,** *(nē'zəlaizē'shən)* [s. d. u. u. -ation] *s.* die Nasalierung. **Nasalize,** *(nē'zəlaiz)* [s. nasal u. -ize] *v. a.* nasalieren. **Nasally,** *(nē'zəli) adv.* s. nasal.

Nascent, *(nā'smt)* [l. *ppr.* nascens, s. nasci, geboren werden, u. s. -ent] *adj.* werdend, entstehend, wachsend.

Naseberry, *(nē'zberi)* [p.

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. ∘ [in der Etymol.] hypothetisch. ∓ selten. ∓ eigentlich. ± figurlich. ∓ übertragen.

nispero] s. der Sapotaapfel (Baum u. Frucht).

○ schott. **Nash,** [?] *v. n.* schwatzen. ○ schott. **Nashgab,** *(nă'shgab)* [s. d. v. u. -gab] s. das unverschamte Geschwätz.

Nasicorn, *(nă'zikôrn)* [s. l. nasus, Nase, u. s. cornu, Horn] s. das Nashorn. ~, *adj.* ein Horn auf der Nase habend, rhinozerosartig. = **Na'sicornous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* = d. v. *adj.*

✻ ○ **Na'sky,** [vgl. schwed. naskug, ○ snaskig] *adj.* = nasty.

Nasology, *(nazŏ'lŏdzi)* [s. l. nasus, Nase, u. s. -logy] s. die Nasenkunde, das Studium der Nasen.

○ **Nast,** [s. f.] s. der Unflat, Schmutz. **Nastily,** *(nä'stili)* *adv.* s. nasty. **Nastiness,** *(nä'stines)* [s. nasty u. -ness] s. 1. ‡ der Schmutz, Unflat. 2. die Unangenehmheit, Garstigkeit (z. B. vom Wetter). 3. ‡ die Unflätigkeit, Unfläterei, Unanständigkeit. 4. die Gemeinheit.

Nasturtium, *(næstă'shjŭm)* [l.] s. [Bot.] die Kresse.

Nasty, *(nă'sti)* [? entst. a. nasky] *adj.* 1. ‡ schmutzig, garstig. 2. ‡ schmutzig, unflätig, unanständig, garstig, scheußlich, ekelhaft. 3. unangenehm, garstig, schlecht (z. B. Wetter). 4. unangenehm, beschwerlich, schwer zu behandeln.

Nasute, *(nă'sjūt)* [l. nasutus] *adj.* 1. lang-, groß näsig. 2. eine feine Nase habend. 3. ‡ scharfsinnig, tiefsich.

Natal, *(nă'tăl)* 1. natalis] *adj.* zur Geburt gehörig, Geburts-, Geburtlich, vaterländisch. ✻ ~s, s. *pl.* die Nativität, der Geburtstag. **Natalitial, -litious,** *(nătăli'shăl, -li'shŭs)* [l. natalitius, u. s. -ial, -ious] *adj.* zu jemandes Geburt od. Geburtstage gehörig, dem Geburtstage einer Person geweiht, Geburts-, Geburtstags- ... **Natality,** *(nată'liti)* s. 1. = die Geburt. 2. die Geburtsziffer (Anzahl von Geburten).

Natant, *(nă'tănt)* [l. *ppr.* natans, z. natare, schwimmen, u. s. -ant] *adj.* [Bot.] schwimmend. **Natation,** *(nătē'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Schwimmen. **Natatory,** *(nă'tătŏri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* schwimmend, Schwimm- ... ~bladder, die Schwimmblase.

○ **Natch,** I. = notch.

✻ ○ ~, II. [l. • natica, Arsch, nache, s. arch-bone] *s.* das Hinterteil, Kreuz (z. B. eines Pferdes). ~-bone = arch-bone. **Nates,** *(nă'tīz)* [l. *pl.*] s. das Hinterteil, Gesäß, die Hinterbacken.

‡ **Nath(e)less,** *(nădhle's, nădhle's)* [ae. nă þe læs] *adv.* nichtsdestoweniger. ✻ **Nath(e)more,** *(nădhmō'r, nădhmŏ'r)* [me. na the more, s. d. v. u. more] *adv.* nichtsdestomehr (Spens.).

Nation, *(nē'shŏn)* [l. nātio, u. s. -ion] s. 1. die Nation, das Volk, die Volkerschaft. 2. eine große Menge, Masse. — ‡ ○ ~, *adv.* massenhaft, gar sehr, gewaltig. **National,** *(nă'shŏnăl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. eine Nation betreffend, National-, Staats- ... 2. allgemein, öffentlich, Land- ... (Platze etc.). 3. seinem Vaterlande zugethan, national. 4. national, volkstümlich. ~ air, l. bes. *pl.* das Volkslied bes. die Volksliedmelodie. 2. (auch ~ anthem) die Volkshymne. **Nationalism,** *(nă'shŏnăliz'm)* [s. d. v. u. -ism] s. die nationale Gesinnung, der Patriotismus. **Nationality,** *(nashŏnă'liti)* [s. d. v. u. -ity] s. 1. die Nationalität, Zugehörigkeit zu einer Nation. 2. die Nation, Nationalität. 3. der Nationalcharakter. 4. = nationalism. **Nationalization,** *(nashŏnălizē'shŏn)* s. d. v. u. -ation s. die Nationalisierung. **Nationalize,** *(nă'shŏnălaiz)* [s. national u. -ize] *v. a.* nationalisieren. **Nationally,** *(nă'shŏnăli)* *adv.* s. national, Bed. d. *adj.* u. in Bezug auf die Nation, als eine ganze Nation, der Nation nach.

Native, *(nē'tiv)* 1. nativus *adj.* 1. natürlich, angeboren. 2. Mineral.] a Negro, Schwarzer. ‡ zum Orte ... (Pferde). 3. natürlich nicht fremd etc. 4. zur Geburt gehörig, durch die Geburt erteilt, zum Geburtsorte, zur Zeit der Geburt gehörig, heimisch, Eltern-, Mutter-, Geburts- ..., geburtig. 5. ursprünglich. 6. wesentlich zu etwas gehörig, der Substanz nach innewohnend. 7. (von einem Stoffe) eig. vorhanden, rein. ~ things, Dinge, die von Natur zusammengehören. ~ country, die Geburtsstadt, das Vaterland. ~ soil, der Mutterboden. ~ horse, Pferd, das in dem Lande geboren ist, wo von dem die Rede ist. ~, s. 1. der Eingeborene, das Landeskind. 2. = die natürliche Einheit. der natürliche Ursprung (z. B. einer Pflanze). A ~ of Germany, of Berlin, of Stuttgart, ein gebürtiger Deutscher, Berliner, Stuttgarter. **Natively,** *(nē'tivli)* s. v. *adj.* Bed. d. *adj.* u. von Geburt, natürlich, von Natur, ursprünglich. **Nativism,** *(nē'tiviz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. [Philos.] die Lehre von den angeborenen Ideen. 2. amer. Polit. das Prinzip, den Eingeborenen gegenüber den Eingewanderten). **Nativity,** *(nătī'viti, nă'tiviti)* [s. native u. -ity] s. 1. die Geburt. 2. die Zeit, der Ort, die Umstände der Geburt, die Nativität, das Horoskop. 3. die Geburt Christi, = Weihnachten. b) [Mal.] ein die Geburt Christi darstellendes Gemälde. ~-pie, eine Weihnachtspastete. To calculate one's ~, einem die Nativität, das Horoskop stellen.

Natrolite, *(nă'trolait)* [s. d. s. u. lite] s. [Min.] der Natrolith (Kieselsäure). **Natron,** *(nē'trŏn)* [lat. sp. v. arab.] s. [Chem.] das Natron, Jedenfalls, die Soda.

○ **Natter,** *(nă'tŏr)* [?] *v. a.* tadeln, nörgeln. ○ **Nattered,** *(nă'tŏrd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* nörgelnd, zänkisch.

Nattiness, *(nă'tines)* [s. d. s. u. -ness] s. die Nettigkeit. **Natty,** *(nă'ti)* [? s. neat II., u. s. -y] *adj.* nett, schmuck.

Natural, *(nă'tŭrăl)* [l. naturalis; s. nature u. -al] *adj.* 1. natürlich, Natur- ... (zur Natur gehörig, der Natur gemäß). 2. natürlich (dem wahren Wesen der Dinge gemäß). 3. natürlich, ungezwungen, unbefangen, der Wahrheit u. Wirklichkeit gemäß). 4. natürlich (nach dem Leben; mit der Natur übereinstimmend). 5. natürlich (von der Natur erhalten). 6. natürlich (nicht geoffenbart, z. B. Religion); Theol. nicht wiedergeboren, sinnlich. 7. natürlich (nicht bewahrt, z. B. Tod). 8. von Natur freundlich, zärtlich. 9. ✻ schwachsinnig, blödsinnig. 10. natürlich (unehelich). 11. [Mus.] natürlich. One's ~ language, jemands Muttersprache. ~ disposition, die Naturanlage. ~ history, die Naturgeschichte. ~ philosophy, die Naturphilosophie, Naturwissenschaft, bes. die Naturkunde, Physik. ~ philosopher, der Naturforscher, Physiker. ~ phenomenon, die Naturerscheinung. ~ truths, wirde, wohlbekannte Wahrheiten.

○ ~, *adv.* natürlich. ~, s. 1. = die Natur, Naturanlage, Naturgabe. 2. ✻ der Idiotismus. 3. der Naturmensch, Unwissende; der Idiot. **Naturalism,** *(nă'tŭrălizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. der Naturzustand. 2. der Naturalismus. 3. [Philos.] die Naturphilosophie. 4. Theol.] der Naturglaube. **Naturalist,** *(nă'tŭrălist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Naturforscher, Naturkundige. 2. der Naturalist, Naturalienhändler, Naturalienkabinettsbesitzer, Naturalienhändler. **Naturalistic,** *(nătŭrălis'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* naturgemäß. **Naturalization,** *(nătŭrălizē'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] s. die Naturalisierung, Naturalisation, Naturalisierung, Einbürgerung, Einheimischmachung. **Naturalize,** *(nă'tŭrălaiz)* [s. natural u. -ize] *v. a.* 1. einbürgern, naturalisieren, einem das Bürgerrecht verleihen od. erteilen. 2. einführen, in eine andere Sprache aufnehmen, verdeutschen, einbürgern (ein Wort). 3. (von einem fremden Himmelsstriche angewöhnen (Tiere etc.), an einem Orte einheimisch machen (Pflanzen). 4. natürlich, zu einem Naturgesetz machen. **Naturally,** *(nă'tŭrăli)* *adv.* s. natural. Bed. d. *adj.* u. von Natur, dem gewöhnlichen Gange der Dinge gemäß; von selbst wird, ohne Folge, ohne Wunder. **Naturalness,** *(nă'tŭrălnes)* s. natural u. -ness s. 1. die Natürlichkeit. 2. die Ungezwungenheit, das Unverstellte. **Nature,** *(nē'tŭr)* 1. natura, z. b. -ure] s. 1. die Natur (das Weltall). 2. die Natur (der Schöpfer, Gott). 3. die Natur, das Wesen, die Beschaffenheit, Eigentümlichkeit eines Dinges. 4. die Natur (der gewöhnliche Lauf der Dinge). 5. (das Naturgesetz) die Natur; by ~, von Natur. 6. die Natur, Leibesbeschaffenheit, das Naturell. 7. die Natur (die ursprüngliche Beschaffenheit und Einrichtung der Dinge). 8. die Natur, natürliche Liebe od. Ehrfurcht, das natürliche Gefühl, Gewissen. 9. die Natur (das Sein der beschaffenen Dinge). 10. die Art, Beschaffenheit. 11. die

§ allgemeine Bedeutung. (familiar. ‡ verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ⅄ gehoben. ✻ poetisch. „ biblisch.

NAU

Natur (Gefühle od. Bilder der Natur, Wahrheit, Wirklichkeit angepaßt od. gemäß). 12. [bildende Künste] die Natur. 13. die Natur, Geburt. 14. das Leben. - Good ∼, die Gutherzigkeit, Gutmütigkeit, Gefälligkeit, Güte. Ill ∼, die Härte, Mißgunst, rauhe Gemütsart, Ungefälligkeit, Bösartigkeit. Beyond ∼, übernatürlich. In the ∼ of ..., als, in der Eigenschaft als ... To draw from ∼, nach der Natur zeichnen. To walk the way of ∼, den Weg alles Fleisches gehen (sterben). ∼, *v. a.* mit natürlichen Eigenschaften begaben. **Natured,** *(nē'tšəd) adj.* (in Zssetzgn.) ...=artig, =geartet, z. B. good-∼, gutartig, gutmütig, gutherzig. **Naturist,** *(nē'tšəist)* [s. nature u. -ist] *s.* der Naturalist, einer der der Natur alles zuschreibt. ✻ **Na'turize,** [s. d. v. u. -ize] *v. a.* = nature, *v.*

✻ **Nau'frage,** [frz. v. l. naufragium] *s.* der Schiffbruch. ✻ **Nau'frag(e)ous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* Schiffbruch verursachend.

✻○ **Nauger,** [s. auger u. n-] = auger.

Naught, *(nōt)* [ae. nāwiht] *s.* 1. nichts; das Nichts. 2. (ein Zahlzeichen) die Null. — To set at ∼, etw. in den Wind schlagen (nicht achten). To come to ∼, mißglücken, mißlingen, zu nichts werden. ✻ Be ∼! (eine Verwünschung, etwa:) zum Henker mit dir! Where ∼ is to be had, the king must lose his right, (Sprichw.) wo nichts ist, da hat der Kaiser sein Recht verloren. ✻ ∼, *adv.* keineswegs. ✻ ∼, *adj.* 1. wertlos, nichtig. 2. verloren, verdorben. 3. schlecht, falsch; nichtswürdig, böse; schädlich; unzüchtig, liederlich. **Naughtily,** *(nō'tili) adv.* s. naughty. **Naughtiness,** *(nō'tines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* 1. die Schlechtigkeit, Bosheit. 2. die Ungezogenheit, Unartigkeit (der Kinder); die Leichtfertigkeit. **Naughty,** *(nō'ti)* s. naught u. -y] *adj.* 1. ✻ schlecht, boshaft, böse. 2. ✻ wertlos, arm. 3. ✻ unangenehm. 4. sittlich schlecht; leichtfertig, liederlich. 5. unartig, ungezogen (von Kindern).

✻ **Naunt,** [s. aunt u. n-] = aunt.

Nausea, *(nō'šia, nō'šə)* [l., v. gr. *ναυσία*] *s.* 1. ǂ (ursprgl.) die Seekrankheit, (dann:) 2. jede ähnliche Krankheit, die Übelkeit, Neigung zum Erbrechen. **Nauseant,** *(nō'šiənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* Übelkeit, Erbrechen veranlassend. **Nauseate,** *(nō'šiēt)* [l. nauseare, u. s. -ate 3.] *v. n.* 1. ǂ die Seekrankheit haben, (dann) Neigung zum Erbrechen haben, Ubelkeit empfinden. 2. ǂ (at) Ekel empfinden od. haben (vor etwas). ∼, *v. a.* 1. Ekel empfinden od. haben vor etwas. 2. mit Ekel erfüllen. — To be ∼d, sich ekeln. They ∼ all, sie ekelt alles an. **Nauseous,** *(nō'šəs, nō'šiəs)* [l. nauseosus, u. s. -ous] *adj.* ekelhaft, widerlich, widrig. Dazu *adv.* **nauseously** *(-li).* **Nauseousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Ekelhafte, Widerliche, die Ekelhaftigkeit.

NAV

Nautch, *(nautš)* [ind. nâch, Tanz] *s.* [Ostind.] ein von berufsmäßigen Tänzern aufgeführter Tanz. ∼-girl, die Bajadere, berufsmäßige Tänzerin.

✻ ǂ **Nautic,** *(nō'tik)* [ar. *ναυτικός*, l. nauticus] *adj.* = d. f. **Nautical,** *(nō'tikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* nautisch, See-, Schiffs-... Dazu *adv.* **nautically** *(-li).* **Nautilite,** *(nō'tilait)* [s. d. f. u. -ite] *s.* [Zool.] der Nautilit, fossile Nautilus. **Nautilus,** *(nō'tiləs)* [nl., v. gr. *ναυτίλος*] *s.* [Zool.] der Segler, Nautilus, die Schiffmuschel, Schiffschnecke, das Schiffsboot.

Naval, *(nē'vəl, nē'v'l)* [l. nāvālis] *adj.* aus Schiffen bestehend, zu Schiffen gehörig, See-, Schiffs-, Schiffs-... ∼ army, die Kriegsflotte. ∼ officer, der Seeoffizier. ∼ expedition, der Seezug, das Seeunternehmen. ∼ station, die Marinestation. ∼ stores, Schiffsvorräte, Marinebedürfnisse. ✻ ∼s, *s. pl.* das Seewesen. **Navally,** *(nē'vəli) adv.* z. naval.

Nave, *(nēv)* I. [ae. nafu] *s.* 1. die Nabe (am Rade). 2. ✻ = navel. - ∼ of a fly-wheel, die Hülse, der Wellkranz. ∼-box, die Nabenbüchse. ∼-hole, hollow of the ∼, das Nabenloch.

∼, II. [frz., it., z. l. nāvis] *s.* das Schiff (einer Kirche). ∼-arch, [Archit.] der Langscheidebogen. ∼, *v. a.* wie ein Schiff od. zu einem Schiff gestalten.

Navel, *(nē'v'l)* [ae. nafela] *s.* 1. [Anat.] der Nabel. 2. ± die Mitte, das Innerste, Centrum. 3. ✻ – nave I., 1. — ∼-gall, [Veterin.] die Nabelgalle. ∼-string, die Nabelschnur. ∼-timber, [Schiffsb.] das Bauchstück; die Rippen. ∼-woods, *s. pl.* [Schiffsb.] breite, dicke Hölzer, in welche die Ruten gebohrt sind. ∼wort, [Bot.] das Nabelkraut, der Venusnabel.

Navew = naphew.

Navicula, *(nəvi'kjulə)* [l. = Schiffchen] *s.* 1. [Kirch.] das (schiffchenförmige) Weihrauchgefäß. 2. [Bot.] die Schiffchenalge. **Navicular,** *(nəvi'kjulə)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* 1. Schiffchen, Nachen betreffend. 2. [Anat.] nachenförmig, schiffförmig, Schiff-, Kahn-... ∼, *s.* (auch ∼ bone) das Kahnbein. **Navigable,** *(na'vigəbl)* [l. nāvigābilis, u. s. -ble] *adj.* schiffbar, fahrbar, offen. **Navigableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Schiffbarkeit, Fahrbarkeit. **Navigably,** *(na'vigəbli) adv.* z. navigable. **Navigate,** *(na'vigēt)* [l. nāvigare, u. s. -ate 3.] *v. n.* schiffen, segeln, fahren. ∼, *v. a.* 1. beschiffen, befahren (ein Meer). 2. steuern (ein Schiff). **Navigation,** *(navigē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Schiffen, Beschiffen, die Schiffahrt. 2. die Schiffahrt, Schiffkunde, Schiffkunst, Steuermannskunst, Steuerkunst. 3. ǂ (collekt.) die Schiffe. 4. der künstlich schiffbar gemachte Wasserweg, Kanal. — Act of ∼, (Engl.) die Navigationsakte. Aerial ∼, die Luftschiffahrt. ∼ laws, die Schiffahrtsgesetze. **Navigator,** *(na'-*

NAV

vigētər) [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Seemann, Seefahrer; Steuermann, s. master, *s.* 13. d). 2. a) der Arbeiter an einem künstlichen Wasserweg; b) ǂ der Eisenbahnarbeiter. **Navvy,** *(na'vi)* [Abkürzg. v. navigation, navigator] *s.* 1. = navigation 4. 2. = navigator 2. a) u. b). 3. eine Erdaushubmaschine.

Navy, *(nē'vi)* [afrz. navie, u. s. -y] *s.* 1. die Flotte. 2. die Marine, Seemacht (eines Staats); das Seewesen. 3. ✻ = navvy 2. — ∼-bill, 1. der von einem engl. Seeoffizier ausgestellte Wechsel auf seine Besoldung. 2. der von der engl. Admiralität ausgestellte Wechsel. 3. der vom Zahlmeister eines im Auslande befindlichen Schiffes der Vereinigten Staaten Nordamerikas ausgestellte Wechsel. ∼-board, die Admiralitätsbehörde.

✻ **Nawger,** [s. auger u. n-] = auger.

✻ **Nawl,** [s. awl u. n-] = awl.

Nay, *(nē)* [an. nei] *adv.* 1. nein. 2. (um eine Steigerung anzuzeigen) sogar, ja, oder vielmehr. — He requested an answer; ∼ he urged it, er bat um Antwort, nein vielmehr (oder vielmehr, ja) er verlangte dringend nach einer. The stork would not be said ∼, der Storch ließ sich nicht abweisen. ∼, *s.* das Nein, die abschlägige Antwort. There was no ∼, da half kein Weigern. ✻ ∼, *v. a.* u. *n.* abschlagen, verweigern. ✻ **Nayward,** *(nē'wəd)* [s. d. v. u. -ward] *s.* ǂ die dem Nein zugewendete Seite: die Hinneigung zum Nein, Neigung zum Widerspruche. You lean to the ∼, Ihr neigt zum Widerspruche (Shaksp.). ✻ **Nayword,** *(nē'wəd)* [? s. nay u. word] *s.* 1. das Stichwort, die Losung. 2. das Stichwort, Sprichwort, Gespött? (Shaksp.).

✻ **Na'zardly,** [? z. afrz. nasardo, Schlag auf die Nase, u. s. -ly] *adj.* thöricht, tölpisch, gemein.

Nazarene, *(nazəri'n)* [l. Nazarenus] *s.* der Nazaräer, Nazarener. **Nazarite,** *(na'zərait)* [gr. *Ναζαραῖος*] *s.* 1. [Kirchenq.] der Nazarite. 2. ✻ der Nazarener (Christus).

✻ ǂ **Ne,** *(nē)* [ae. me, ne] *adv.* nicht. ✻ ∼, *conj.* auch nicht, noch.

✻○ **Neaf,** *(nēf)* [an. hnefi] *s.* die Faust, ǂ die Hand.

✻ **Neal,** *(nēl)* [verk. a. anneal] *v. a.* temperieren, auswarmen, ausglühen, entharten, allmählich heiß machen od. abkühlen (Metalle). ✻ ∼, *v. n.* im Feuer temperiert od. heiß werden, erglühen (Bacon).

Neap, *(nēp)* I. [ae. nēp] *adj.* niedrig (v. Wasserstand). ∼ tide = neap, *s.* ∼, *s.* das niedrige Wasser, die Ebbe. Dead ∼, das Totwasser, die tote Flut, Nippflut (kurz vor Eintritt des Vollmonds od. Neumonds).

○ ∼, II. [?] *s.* die Wagendeichsel.

Neaped, *(nēpt)* [s. neap I. u. -ed] *pp. adj.* [Mar.] auf dem Sande sitzend (v. Schiffen infolge von Ebbe).

Near, *(nēr)* [ae. near, ursprgl. =

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. ÷ selten. ǂ eigentlich. ± figurlich. ‡ übertragen.

näher, *comp.* z. nigh] *adj.* 1. (der, die, dem Raume, Grade nach) nahe gelegen(d), mit to, bei, gewöhnl. aber ohne dieses. 2. † a) gerade (Weg). b) in naher Beziehung (mit etwas) stehend. c) nahe (bereit zu helfen, bereitwillig). d) nahe, nahe verwandt. e) nahe, genau, knapp, z. B. a ~ escape, ein Entkommen mit genauer, knapper Not. f) nahe, genau (Freund), teuer, wert. g) vertraut (mit einem vertrauten Fuße stehend mit ...). h) genau (nicht frei, z. B. Übersetzung). i) sparsam, karg. k) linke. The ~ foot, ~ side of a horse, der linke Vorderfuß, die linke Seite eines Pferdes (da, wo man aufsteigt); the ~ horse in a team, das Sattelpferd, Handpferd, der Handgaul. — He is ~ of kin to me, wir sind nahe Verwandte.

~, *prep.* 1. nahe, nahe bei, nicht weit von. 2. nahe heran, nahe an. 3. ✻ herein (z. B. in ein Haus). My house stands ~ a river, mein Haus steht nahe bei einem Flusse. A friend sits ~ me, ein Freund sitzt nahe bei mir. The man fell and was ~ destruction, der Mann fiel und war dem Tode nahe. A woman ~ her reckoning, eine der Entbindung nahe Frau. A version ~ the original, eine wortgetreue Übersetzung. To come ~ one, sich einem nähern. To come ~ one's heart, einem zu Herzen gehen. To go as ~ the wind as one can, (sprichw.) sich nach der Decke strecken. ✻ Come ~ the house, nicht zu (Shakesp.).

~, *adv.* 1. ✻ näher. 2. nahe. 3. nahezu; beinahe, fast. 4. ✻ herein. ~ upon the matter, ganz nahe daran. ~ at hand, bei der Hand, nahe dabei. Far and ~, weit und breit. ~ away, nicht fern, nicht weit davon. Nothing ~ so bad, bei weitem nicht so schlecht. ~! No nearer! [Mar.] vom Winde abgehalten! The payment of such a sum would go ~ to ruin him, die Bezahlung einer so großen Summe würde ihn fast zu Grunde richten. They were ~ being killed, sie waren beinahe getötet worden, ums Leben gekommen. He will go ~ to do it, er wird es wohl noch zu stande bringen.

~-hand, *adv.* nahe, beinahe, kurzer Hand; *adj.* naheliegend. ~-legged = knock-kneed, s. u. knock. ~-sighted, kurzsichtig.

~, *v. a.* sich (jemandem od. einem Gegenstande, einer Sache) nahen. The ship ~ed the land, das Schiff näherte sich dem Lande. ~, *v. n.* sich nähern.

Nearer, *(nī'rər) comp.* z. near.

Nearest, *(nī'rist) superl.* z. near. *adj.* 1. (der, die, das) nächste (Weg z.); pal. next). 2. nächste (niedrigste, z. B. Preis).

Nearly, *(nī'rli) adv.* z. near. 1. † nahe. 2. ± a) nahe (verwandt). b) nahe (angehend, einen). c) fast, beinahe. d) karg, e) knapp, genau. It ~ concerns me to preserve peace with our neighbours, die Aufrechterhaltung des guten Einverständnisses mit unsern Nachbarn geht mich nahe an. **Nearness,** *(-nes)* s. near u. -ness. s. 1. † die Nähe (im Grade). 2. † a) die nahe Verwandtschaft. b) die Innigkeit, innige Bekanntschaft. c) die Karglichkeit. d) die Genauigkeit.

Neat, *(nīt)* I. *adj.* 1. (fein) fett. 2. ~ das Rind, die Kuh, der Ochs. ~ herd, der Rinderhirt. ~-house, der Kuhstall. ~'s-foot oil, das Klauenöl. ~'s-leather, das Rindleder. ~'s-tongue, die Ochsenzunge.

~, II. *adv.* nett; v. l. nat. Iris ~. 1. nett, sauber, rein. 2. † nicht zu sehr, nicht zu stark, nicht zu viel. 3. rein, unvermischt, von Zusätzen, und verdünnt (Spirituosen) o. dgl. 4. netto, rein. 5. genau, rein. 6. † = quick, lebendig.

Neatly, *(nīt'li) adv.* z. neat II. **Neatness,** *(-nes)* s. neat II. u. -ness. 1. die Nettigkeit, Sauberkeit, Zierlichkeit. 2. † a) die Genauigkeit (in Zitaten o. dgl.). b) die Reinheit (des Geschmacks). 3. die Geschicklichkeit, Gewandtheit.

Neatress, [s. neat I. u. -ress] *s.* die Rinderhirtin, Kuhmagd.

Neb, *(neb)* s. 1. der Schnabel (eines Vogels). 2. † die Schnauze, Schnauze, Nase, Mund.

Nebula, *(neb'jŭlə) s.* 1. der Nebel. 2. *Astr.* ein Nebelfleck, Nebelstern. **Nebular,** *(-lər)* [s. u. -ar] *adj.* 1. nebelartig, wolkig. 2. Nebel ... **Nebule,** *(-jūl)* s. 1. = Nebula. 2. Nebel, die gewebte Linie. **Nebulé,** *(-jŭlē')* [s. Nebule, weiter, Heraldik] **Nebulose,** *(-bjŭlōs)* [s. -ous] *adj.* 1. nebelig, wolkig. 2. [Entom.] mit undeutlichen, dunklern und hellern Flecken. **Nebulosity,** *(-bjŭlŏs'ĭtĭ)* s. u. -ty s. die Nebelartigkeit. **Nebulous,** *(-jŭlŭs)* s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. nebelig, wolkig, einem Nebel ähnlich. 2. [Astr.] ...

Necessarian, *(nĭsĕsē'rĭən)* [s. necessary u. -an] *s.* der Verteidiger der Notwendigkeitslehre, Gegner der Freiheit, Verfechter der Notwendigkeit. **Necessarily** *(nĕ'sĕsərĭlĭ) adv.* s. f. **Necessary,** *(-sərĭ)* [s. *necessari, necessarius* l. notwendig, u. s. -ary] *adj.* 1. notwendig, schlechterdings notwendig. 2. notwendig, erforderlich, nötig; (der) erforderliche (Fall). 3. notwendig, unumgänglich, unvermeidlich. 4. aus Notwendigkeit, gezwungen handelnd, nicht frei. 5. notwendig, unumstößlich (Beweis). ~, s. 1. das Abtritt. 2. *pl.* necessaries, die Erfordernisse, Bedürfnisse, Notwendigkeiten des Lebens ... **Necessitarian,** *(nĭsĕsĭtē'rĭən)* [s. necessity u. -arian] *adj.* 1. notwendig. 2. fatalistisch. ~, s. = necessitarian. **Necessitate,** *(-sĭtēt) v. a.* [s. necessity u. -ate 3.] *v. a.* 1. zur Notwendigkeit machen, nötig machen. 2. etwas notwendig machen, notwendig machen, unvermeidlich machen. 3. einen (zu etwas) nötigen, in die Notlage bringen. ✻ **Necessita'tion,** [s. d. v. u. -ion] s. der Zwang, die Notwendigkeit, Notlage, das Bedürfnis. There is a ~ to ..., es ist notwendig vorhanden, man ist genötigt, ... **Necessitied,** *(-sĭtĭd) adj.* [s. necessity u. -ed] arm, in Not befindlich, bedürftig. ~ to help, hilfsbedürftige Umstände. **Necessitous,** *(-sĭtŭs) adj.* [s. necessity u. -ous] 1. dürftig, arm, dürftig. 2. ... **necessitously** *adv.* z. **Necessitousness,** *(-nes)* s. d. v. u. -ness] s. die Dürftigkeit.

Necessitude, *(-sĭtūd)* s. 1. = necessity u. -tude. 2. das Band der Verwandtschaft, Verwandtschaft, das innige Verhältnis, Freundschaft.

Necessity, *(-sĭtĭ)* [s. necessitas, u. s. -ty] s. 1. die Notwendigkeit, das Notwendige, Zwang, die Notlage, worin man etwas tun muß oder nicht lassen darf. 2. die Notwendigkeit, unumgängliche Bedingung. 3. die Not, Armut, Dürftigkeit, Bedürftigkeit, Unvermögenheit, der Zwang. 4. die Zwangsläufigkeit, Zwangsnotwendigkeit. 5. andere ... 6. ... 7. ... 8. ... 9. ... 10. ... 11. ... 12. ... 13. ... 14. ... 15. ... 16. ... 17. ... 18. ... 19. ... 20. ... 21. ... 22. ... 23. ... 24. ... 25. ... 26. ... 27. ... 28. ... 29. ... 30. ... 31. ... 32. ... 33. ... 34. ... 35. ... 36. ... 37. ... 38. ... 39. ... 40. ... 41. ... 42. ... 43. ... 44. ... 45. ... 46. ... 47. ... 48. ... 49. ... 50. ... 51. ... 52. ... 53. ... 54. ... 55. ... 56. ... 57. ... 58. ... 59. ... 60. ... 61. ... 62. ... 63. ... 64. ... 65. ... 66. ... 67. ... 68. ... 69. ... 70. ... 71. ... 72. ... 73. ... 74. ... 75. ... 76. ... 77. ... 78. ... 79. ... 80. ... 81. ... 82. ... 83. ... 84. ... 85. ... 86. ... 87. ... 88. ... 89. ... 90. ... 91. ... 92. ... 93. ... 94. ... 95. ... 96. ... 97. ... 98. ... 99. ... 100. ... 101. ... 102. ... 103. ... 104. ... 105. ... 106. ... 107. ... 108. ... 109. ... 110. ... 111. ... 112. ... 113. ... 114. ... 115. ... 116. ... 117. ... 118. ... 119. ... 120. ... 121. ... 122. ... 123. ... 124. ... 125. ... 126. ... 127. ... 128. ... 129. ... 130. ... 131. ... 132. ... 133. ... 134. ... 135. ... 136. ... 137. ... 138. ... 139. ... 140. ... 141. ... 142. ... 143. ... 144. ... 145. ... 146. ... 147. ... 148. ... 149. ... 150. ... 151. ... 152. ... 153. ... 154. ... 155. ... 156. ... 157. ... 158. ... 159. ... 160. ... 161. ... 162. ... 163. ... 164. ... 165. ... 166. ... 167. ... 168. ... 169. ... 170. ... 171. ... 172. ... 173. ... 174. ... 175. ... 176. ... 177. ... 178. ... 179. ... 180. ... 181. ... 182. ... 183. ... 184. ... 185. ... 186. ... 187. ... 188. ... 189. ... 190. ... 191. ... 192. ... 193. ... 194. ... 195. ... 196. ... 197. ... 198. ... 199. ... 200. ... 201. ... 202. ... 203. ... 204. ... 205. ... 206. ... 207. ... 208. ... 209. ... 210. ... 211. ... 212. ... 213. ... 214. ... 215. ... 216. ... 217. ... 218. ... 219. ... 220. ... 221. ... 222. ... 223. ... 224. ... 225. ... 226. ... 227. ... 228. ... 229. ... 230. ... 231. ... 232. ... 233. ... 234. ... 235. ... 236. ... 237. ... 238. ... 239. ... 240. ... 241. ... 242. ... 243. ... 244. ... 245. ... 246. ... 247. ... 248. ... 249. ... 250. ... 251. ... 252. ... 253. ... 254. ... 255. ... 256. ... 257. ... 258. ... 259. ... 260. ... 261. ... 262. ... 263. ... 264. ... 265. ... 266. ... 267. ... 268. ... 269. ... 270. ... 271. ... 272. ... 273. ... 274. ... 275. ... 276. ... 277. ... 278. ... 279. ... 280. ... 281. ... 282. ... 283. ... 284. ... 285. ... 286. ... 287. ... 288. ... 289. ... 290. ... 291. ... 292. ... 293. ... 294. ... 295. ... 296. ... 297. ... 298. ... 299. ... 300. ... 301. ... 302. ... 303. ... 304. ... 305. ... 306. ... 307. ... 308. ... 309. ... 310. ... 311. ... 312. ... 313. ... 314. ... 315. ... 316. ... 317. ... 318. ... 319. ... 320. ... 321. ... 322. ... 323. ... 324. ... 325. ... 326. ... 327. ... 328. ... 329. ... 330. ... 331. ... 332. ... 333. ... 334. ... 335. ... 336. ... 337. ... 338. ... 339. ... 340. ... 341. ... 342. ... 343. ... 344. ... 345. ... 346. ... 347. ... 348. ... 349. ... 350. ... 351. ... 352. ... 353. ... 354. ... 355. ... 356. ... 357. ... 358. ... 359. ... 360. ... 361. ... 362. ... 363. ... 364. ... 365. ... 366. ... 367. ... 368. ... 369. ... 370. ... 371. ... 372. ... 373. ... 374. ... 375. ... 376. ... 377. ... 378. ... 379. ... 380. ... 381. ... 382. ... 383. ... 384. ... 385. ... 386. ... 387. ... 388. ... 389. ... 390. ... 391. ... 392. ... 393. ... 394. ... 395. ... 396. ... 397. ... 398. ... 399. ... 400. ... 401. ... 402. ... 403. ... 404. ... 405. ... 406. ... 407. ... 408. ... 409. ... 410. ... 411. ... 412. ... 413. ... 414. ... 415. ... 416. ... 417. ... 418. ... 419. ... 420. ... 421. ... 422. ... 423. ... 424. ... 425. ... 426. ... 427. ... 428. ... 429. ... 430. ... 431. ... 432. ... 433. ... 434. ... 435. ... 436. ... 437. ... 438. ... 439. ... 440. ... 441. ... 442. ... 443. ... 444. ... 445. ... 446. ... 447. ... 448. ... 449. ... 450. ... 451. ... 452. ... 453. ... 454. ... 455. ... 456. ... 457. ... 458. ... 459. ... 460. ... 461. ... 462. ... 463. ... 464. ... 465. ... 466. ... 467. ... 468. ... 469. ... 470. ... 471. ... 472. ... 473. ... 474. ... 475. ... 476. ... 477. ... 478. ... 479. ... 480. ... 481. ... 482. ... 483. ... 484. ... 485. ... 486. ... 487. ... 488. ... 489. ... 490. ... 491. ... 492. ... 493. ... 494. ... 495. ... 496. ... 497. ... 498. ... 499. ... 500. ... 501. ... 502. ... 503. ... 504. ... 505. ... 506. ... 507. ... 508. ... 509. ... 510. ... 511. ... 512. ... 513. ... 514. ... 515. ... 516. ... 517. ... 518. ... 519. ... 520. ... 521. ... 522. ... 523. ... 524. ... 525. ... 526. ... 527. ... 528. ... 529. ... 530. ... 531. ... 532. ... 533. ... 534. ... 535. ... 536. ... 537. ... 538. ... 539. ... 540. ... 541. ... 542. ... 543. ... 544. ... 545. ... 546. ... 547. ... 548. ... 549. ... 550. ... 551. ... 552. ... 553. ... 554. ... 555. ... 556. ... 557. ... 558. ... 559. ... 560. ... 561. ... 562. ... 563. ... 564. ... 565. ... 566. ... 567. ... 568. ... 569. ... 570. ... 571. ... 572. ... 573. ... 574. ... 575. ... 576. ... 577. ... 578. ... 579. ... 580. ... 581. ... 582. ... 583. ... 584. ... 585. ... 586. ... 587. ... 588. ... 589. ... 590. ... 591. ... 592. ... 593. ... 594. ... 595. ... 596. ... 597. ... 598. ... 599. ... 600. ... 601. ... 602. ... 603. ... 604. ... 605. ... 606. ... 607. ... 608. ... 609. ... 610. ... 611. ... 612. ... 613. ... 614. ... 615. ... 616. ... 617. ... 618. ... 619. ... 620. ... 621. ... 622. ... 623. ... 624. ... 625. ... 626. ... 627. ... 628. ... 629. ... 630. ... 631. ... 632. ... 633. ... 634. ... 635. ... 636. ... 637. ... 638. ... 639. ... 640. ... 641. ... 642. ... 643. ... 644. ... 645. ... 646. ... 647. ... 648. ... 649. ... 650. ... 651. ... 652. ... 653. ... 654. ... 655. ... 656. ... 657. ... 658. ... 659. ... 660. ... 661. ... 662. ... 663. ... 664. ... 665. ... 666. ... 667. ... 668. ... 669. ... 670. ... 671. ... 672. ... 673. ... 674. ... 675. ... 676. ... 677. ... 678. ... 679. ... 680. ... 681. ... 682. ... 683. ... 684. ... 685. ... 686. ... 687. ... 688. ... 689. ... 690. ... 691. ... 692. ... 693. ... 694. ... 695. ... 696. ... 697. ... 698. ... 699. ... 700. ... 701. ... 702. ... 703. ... 704. ... 705. ... 706. ... 707. ... 708. ... 709. ... 710. ... 711. ... 712. ... 713. ... 714. ... 715. ... 716. ... 717. ... 718. ... 719. ... 720. ... 721. ... 722. ... 723. ... 724. ... 725. ... 726. ... 727. ... 728. ... 729. ... 730. ... 731. ... 732. ... 733. ... 734. ... 735. ... 736. ... 737. ... 738. ... 739. ... 740. ... 741. ... 742. ... 743. ... 744. ... 745. ... 746. ... 747. ... 748. ... 749. ... 750. ... 751. ... 752. ... 753. ... 754. ... 755. ... 756. ... 757. ... 758. ... 759. ... 760. ... 761. ... 762. ... 763. ... 764. ... 765. ... 766. ... 767. ... 768. ... 769. ... 770. ... 771. ... 772. ... 773. ... 774. ... 775. ... 776. ... 777. ... 778. ... 779. ... 780. ... 781. ... 782. ... 783. ... 784. ... 785. ... 786. ... 787. ... 788. ... 789. ... 790. ... 791. ... 792. ... 793. ... 794. ... 795. ... 796. ... 797. ... 798. ... 799. ... 800. ... 801. ... 802. ... 803. ... 804. ... 805. ... 806. ... 807. ... 808. ... 809. ... 810. ... 811. ... 812. ... 813. ... 814. ... 815. ... 816. ... 817. ... 818. ... 819. ... 820. ... 821. ... 822. ... 823. ... 824. ... 825. ... 826. ... 827. ... 828. ... 829. ... 830. ... 831. ... 832. ... 833. ... 834. ... 835. ... 836. ... 837. ... 838. ... 839. ... 840. ... 841. ... 842. ... 843. ... 844. ... 845. ... 846. ... 847. ... 848. ... 849. ... 850. ... 851. ... 852. ... 853. ... 854. ... 855. ... 856. ... 857. ... 858. ... 859. ... 860. ... 861. ... 862. ... 863. ... 864. ... 865. ... 866. ... 867. ... 868. ... 869. ... 870. ... 871. ... 872. ... 873. ... 874. ... 875. ... 876. ... 877. ... 878. ... 879. ... 880. ... 881. ... 882. ... 883. ... 884. ... 885. ... 886. ... 887. ... 888. ... 889. ... 890. ... 891. ... 892. ... 893. ... 894. ... 895. ... 896. ... 897. ... 898. ... 899. ... 900. ... 901. ... 902. ... 903. ... 904. ... 905. ... 906. ... 907. ... 908. ... 909. ... 910. ... 911. ... 912. ... 913. ... 914. ... 915. ... 916. ... 917. ... 918. ... 919. ... 920. ... 921. ... 922. ... 923. ... 924. ... 925. ... 926. ... 927. ... 928. ... 929. ... 930. ... 931. ... 932. ... 933. ... 934. ... 935. ... 936. ... 937. ... 938. ... 939. ... 940. ... 941. ... 942. ... 943. ... 944. ... 945. ... 946. ... 947. ... 948. ... 949. ... 950. ... 951. ... 952. ... 953. ... 954. ... 955. ... 956. ... 957. ... 958. ... 959. ... 960. ... 961. ... 962. ... 963. ... 964. ... 965. ... 966. ... 967. ... 968. ... 969. ... 970. ... 971. ... 972. ... 973. ... 974. ... 975. ... 976. ... 977. ... 978. ... 979. ... 980. ... 981. ... 982. ... 983. ... 984. ... 985. ... 986. ... 987. ... 988. ... 989. ... 990. ... 991. ... 992. ... 993. ... 994. ... 995. ... 996. ... 997. ... 998. ... 999. ... 1000. ...

(von Perlen ꝛc.). ∼-laced, wie mit einem Halsbande gezeichnet. ✻ ∼-land, die Landenge. ∼-piece, 1. das Halsstück (an Harnischen). 2. die Linie am Halsausschnitt. ∼-tie, die Halsbinde, Krawatte. ✻ ∼-verse, der Galgenpsalm (der Vers des 51. Psalms „Miserere mei“, der ehemals von einem Verbrecher abgelesen wurde, um der Rechtswohlthat der Klerisei teilhaftig zu werden). ∼-weed, 1. [Bot.] der fremde Ehrenpreis. 2. ‚ der Hanf (weil daraus Galgenstricke gemacht wurden). ∼, *v. a.* 1. hinrichten, enthaupten od. hängen. 2. ○ niederwerfen, knicken (Korn). **Necked,** *(nekt) pp. adj.* in Zssgn. – ...-halsig, z. B. stiff-∼, steifhalsig; long-∼, langhalsig; wry-∼, krummhalsig. **Neckerchief,** *(ne'kərtschif)* [s. neck u. kerchief] *s.* das Halstuch.

Necrologic, *(nekrolo'džik)* [s. necrology u. -ic] *adj.* nekrologisch. **Necrologist,** *(nekro'lodžist)* [s. d. u. -ist] *s.* der Nekrologschreiber. **Necrology,** *(nekro'lodži)* [z. gr. *nekros*, tot, u. *-logy*] *s.* 1. der Nekrolog, Nachruf, bes. die Schilderung des Lebens eines kürzlich Verstorbenen. 2. das Totenbuch, die Totenliste. **Necromancer, ✻ negrom.,** *(ne'kromansə)* [s. d. u. -er] *s.* der Zauberer, Schwarzkünstler, Geisterbanner, Geisterbeschwörer. **Necromancy, ✻ nicrom., nigrom.,** *(ne'kromansi)* [gr. *nekromanteia*, l. necromantia, z. gr. *nekros*, tot, u. *manteia*, Weissagung; fürtuml. ✕ l. niger, schwarz, daher ml. nigromantia, me. nigromancie, als ob es „schwarze Kunst“ bedeutete] *s.* 1. die Geisterbannung, Geisterbeschwörung. 2. die Schwarzkunst, Zauberkunst. **Necromantic,** *(nekromæ'ntik)* [s. d. u. -ic] *adj.* geisterbeschwörend, Geisterbeschwörungs..., zauberisch, Zauber-... ∼, *s.* 1. die Zauberkunst, Zauberei, Bezauberung. 2. ✻ der Nekromant, Schwarzkünstler. **Necromantically,** *(-ikəli) adv.* z. necromantic.

Nectar, *(ne'ktər* gr.] *s.* 1. [Myth. u. ‡] der Nektar, Göttertrank. 2. ‡ ✻ der Nektar, jedes angenehme Getränk überhaupt. 3. der Honigsaft (der Blumen). **Nectarean,** *(nekte'rien)* [s. d. u. -ean] *adj.* nektarartig, Nektar-... **Nectared,** *(ne'ktəd)* [s. d. u. -ed] *adj.* mit Nektar vermischt, nektarsüß, voll von Nektar. **Nectareous,** *(nekte'rias)* [s. d. u. -eous] *adj.* = nectarean. **Nectarial,** *(nekte'rial)* [s. d. u. -ial] *adj.* Bot.] zum Honiggefäße gehörig. **Nectarine,** *(ne'ktərin)* [s. d. u. -ine] *adj.* nektarsüß. ∼, *s.* die Aprikosenpflaume, der Nektarinenpfirsich. **Nectarous,** *(ne'ktərəs)* [s. d. u. -ous] *adj.* = nectarean. **Nectary,** *(ne'ktəri)* [ml. nectarium, s. nectar u. -ary] *s.* [Bot.] das Honiggefäß, Honigbehältnis, der Honighalter, Saftbehälter, Honigteich.

○ **Nedder,** [s. n- u. adder] = adder. **Neddy,** *(ne'di)* [? vom MN. Neddy, Ned = Ed, *dim.* z. Edward, u. s. n-] *s.* [Minderjpr.] der Esel.

○ schott. **Neebor** = neighbour.

Need, *(nīd,* [ae. nēad, med. nēd] *s.* die Not, Notwendigkeit, das Bedürfnis; die Armut; die Verlegenheit. At ∼, in time of ∼, in der Not, im Falle der Not. At his ∼, im Falle seiner Not, wenn er es nötig hat. In case of ∼, im Notfalle. If ∼ be, im Notfalle, wenn es sein muß. To have ∼ of ..., to be od. stand in ∼ of ..., etwas, einer Sache bedürfen, etwas brauchen, nötig haben. What ∼ is there to do it? wo ist die Notwendigkeit, es zu thun? There is no ∼ of it, man braucht es nicht. You had ∼ to mind the business, es ist wohl nötig, daß du dich um die Sache bekümmerst. To do one's ∼s, seine Notdurft verrichten, auf den Stuhl gehen. ∼-be, *s.* das Zwingende, Notwendige, die Notwendigkeit. ∼-fire, das Notfeuer: a) das durch Reibung feuchten Holzes erzielte Feuer, b) das Signalfeuer.

∼, [ae. nēdan, nötigen ✕ need, *s.*] *v. a.* etwas nötig haben, brauchen, einer Sache bedürfen, Mangel, Not leiden (an). It is ∼ed, man braucht, es ist nötig, wird gebraucht. ∼, *v. n.* nötig, notwendig sein. ∼, *v. aux.* [meist in negativen od. Fragesätzen vor dem *inf.* ohne to und im *pres. s. 3. sg.* ohne die Endung -s, vielleicht unter Einfluß des *s.* in Redd. wie what need all this waste? wozu (welche Notwendigkeit für) all diese Verschwendung?] dürfen, müssen, brauchen. He ∼ not fear, er braucht nicht zu befürchten. What ∼ you care? was bekümmert dich das? You ∼ not tell me .... Sie brauchen mir nicht zu sagen ... **Needer,** *(ni'dər)* [s. d. u. -er] *s.* einer der etwas braucht, nötig hat. **Needful,** *(ni'dful)* [s. need u. -ful] *adj.* nötig, notwendig, (for, to) nötig (zu). ‚ The ∼, das was man braucht (bei, das Unentbehrlichste, das Geld). Dazu *adv.* **needfully,** *(-li)* notwendigerweise. **Needfulness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Notwendigkeit einer Sache, Not. **Needily,** *(ni'dili) adv.* z. needy. **Neediness,** *(ni'dinəs)* [s. needy u. -ness] *s.* die Dürftigkeit, Bedürftigkeit, Not, Armseligkeit.

Needle, *(ni'dl)* [ae. nædl] *s.* 1. die Nadel (bes. zum Nähen, Stricken, doch auch zum Häkeln, Stricken ꝛc.). 2. (auch mariner's ∼) die Magnetnadel. 3. der Sonnenzeiger, Sonnenweiser (an Sonnenuhren). 4. eine nadelförmige kristallisierte Substanz überhaupt. – Turning ∼, die Scharnadel (der Strumpfwirker). Dipping ∼, die Neigungsnadel. Bolt-rope-∼, [Mar.] die Verbnadel. To groove a ∼, eine Nadel schleifen. To hit the ∼, den Mittelpunkt der Zielscheibe treffen. ∼-case, die Nadelbüchse. ∼-fish, [Ichthyol.] 1. die See Meernadel, Trompete, der Nadelfisch. 2. der Seezeigel, Meeraal. ∼-ful, *s.* der Nähzug (die Nadel voll Faden), das Trumm, soviel Faden als auf einmal eingefädelt wird. ∼-furze, [Bot.] der Ginster. ∼-maker, der Nadler. ∼-ore, [Mineral.] das Nadelerz. ∼-shell, der Seeigel. ∼-stone, [Mineral.] der Nadelstein. ∼-tin, das Nadelzinnerz. ∼-weed, [Bot.] der Nadelkerbel, das Nadelkraut. ∼-work, 1. die Näherei, Stickerei, Nadelarbeit, das Stickwerk. 2. die Näherei (als Kunst). ∼-woman, die Näherin, Stickerin. ∼, *v. a.* 1. (Krystalle) nadelförmig bilden. 2. mit der Nadel arbeiten. ∼, *v. n.* [Krystallogr.] nadelförmig anschießen. **Needler,** *(ni'dlər)* [s. d. u. -er] *s.* der Nadler.

Needless, *(ni'dləs)* [s. need u. -less] *adj.* 1. unnötig, nutzlos. 2. ✻ nicht bedürftig, genug habend. Dazu *adv.* **needlessly** *(-li).* **Needlessness,** *(-nəs)* [s. d. u. -ness] *s.* die Unnötigkeit. ✻ **Needly,** *(ni'dli)* 1. [s. need u. -ly] *adv.* notwendigerweise.

∼, II. [s. needle u. -y od. -ly] *adj.* nadelartig, nadelförmig.

– ‡ **Needment,** *(ni'dmənt)* [s. need u. -ment] *s.* das Bedürfnis, der Bedarf.

○ schott. **Nedna** = need not. **Needs,** *(nidz)* [ae. nēdes, *gen.* z. nēd, s. need u. -s] *adv.* (gewöhnl. in Verbdg. mit must) notwendigerweise, schlechterdings, durchaus. He ∼ must go, er muß durchaus od. notwendigerweise gehen; ∼ must that, es ist nötig od. es muß sein, daß ..., notwendigerweise muß ... He had ∼ (od. need, vgl. need, *s.*) be careful, er sollte (notwendigerweise) vorsichtig sein. ✻ **Nee'dsly,** [s. d. u. -ly] *adv.* = d. u. **Needy,** *(ni'di)* [s. need u. -y] *adj.* 1. dürftig, hilfsbedürftig, arm. 2. ‡ armselig, dürftig. 3. ✻ nötig, erforderlich.

✻ ○ **Neel, neeld,** *(nil, nild) s.* = needle.

○ **Neer,** [ae. • neore] *s.* die Niere.

Ne'er, *(nēr, near)* [aes. u. – never. ∼-changing, unveränderlich; ∼-cloying, nie übersättigend; ∼-legged near-legged, s. u. near; ∼-lust-wearied, nimmer wollüstermüdet; ∼-theless nevertheless; ∼-touched, unberührt; ∼-yet-beaten, unbesiegt. ‚ ○ **Ne'er-do-well,** *(ne'ədəwel)* *adj.* unverbesserlich; *s.* der Unverbesserliche, Taugenichts.

✻ **Neese, neeze,** *(nīz)* [ae. • niesan, nesan; an. hnjosa, D. niesen; vgl. ae. fneosan u. vgl. sneeze] *v. n.* niesen. ∼-wort, [Bot.] die Nieswurz.

○ **Neeve** neaf.

Nef, *(nef)* [fra.] *s.* 1. ✻ das Schiff einer Kirche. 2. ein Gefäß, Tafelaufsatz u. dgl. in Gestalt eines Schiffes.

Nefandous, *(nifæ'ndəs)* [l. nefandus, u. s. -ous] *adj.* unsäglich, verrucht, greulich.

Nefarious, *(nifē'riəs)* [l. nefarius, u. s. -ous] *adj.* abscheulich, schändlich. Dazu *adv.* **nefariously** *(-li).* **Nefariousness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Abscheulichkeit, Schändlichkeit.

Negate, *(nigēt)* [l. negare, u.

NEG

ſ. -ate 3.] *v. a.* verneinen. **Negation,** *(nigē'šən)* [l. negatio, ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. (das Verneinen) die Verneinung. 2. [Log.] die Verneinung, Negation; Beſchreibung durch Verneinung. 3. die Verneinung, Negation (oder aus einer Verneinung entnommene Beweisart). 4. die Leere. **Negative,** *(ne'gətiv)* [ſ. d. v. u. -ative] *adj.* 1. verneinend (nicht bejahend). 2. verneinend, negativ (nicht poſitiv). 3. verneinend, negativ (Stimme in Verſammlungen ꝛc.); ausſchließend, verſagend. 4. [Algebr., Geom., Phyſ.] negativ. — ~ electricity, negative Elektricität. ~, *s.* 1. die Verneinung, verneinende Behauptung; der Verneinungsſatz. 2. [Gramm.] die Verneinung, das Verneinungswort. 3. die negative Stimme, das Nein. 4. die Ausſchließung, Verſagung. 5. [Photogr.] das Negativ, negative Bild. 6. [Elektr.] die negative od. Harz-Elektricität. — ~ pregnant, die Verneinung eines Satzes, welche die Bejahung eines andern in ſich ſchließt. To answer od. reply in the ~, mit Nein antworten. ~, *v. a.* 1. verhindern, widerlegen, das Gegenteil von etwas beweiſen. 2. mit Nein beantworten, durch Verneinung abweiſen, ausſchlagen. 3. ein Geſetz od. Verordnung] verwerfen. **Negatively,** *(ne'gətivli) adv.* ſ. d. v. u. verneinend, mit Nein (antworten), verneinungsweiſe, negativ, auf eine negative Weiſe. **Negativeness,** *(ne'gətivnes)* [ſ. negative u. -ness] *s.* die negative Beſchaffenheit. **Negatory,** *(ne'gətori)* [ſ. negate u. -ory] *adj.* verneinend, Verneinungs-...

* **Neger,** [S., dan., ſchw., holl. neger, frz. negre] *s.* = nigger.

○ ſchott. **Negleckit** = neglected.

Neglect, *(nigle'kt)* [l. neglectus, *pp.* von neglĕgĕre] *v. a.* 1. vernachläſſigen, hintanſetzen, aus der acht laſſen (d. Pflicht ꝛc.). 2. einen vernachläſſigen, hintanſetzen, an ihm verabſäumen. 3. verſäumen (verabſäumen, verbleiben eine Gelegenheit ꝛc.). — To ~ oneself, ſich vernachläſſigen, nachläſſig werden. ~, *s.* 1. die Vernachläſſigung, Hintanſetzung (eines Geſchäfts, einer Perſon ꝛc.). 2. die Vernachläſſigung (das Vernachläſſigtwerden). 3. die Hintanſetzung, Unterlaſſung, Verſäumung, Nichterfüllung. 4. die Nachläſſigkeit. **Neglecter,** *(nigle'ktər)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* einer der vernachläſſigt. **Neglectful,** *(nigle'ktful)* [ſ. d. v. u. -ful] *adj.* 1. nachläſſig, ſorglos. 2. gleichgültig (gegen Andere nehmend). 3. nachläſſig, gleichgültig (Gleichgültigkeit anzeigend). — To be ~ of ..., etwas vernachläſſigen. Daſſ. *adv.* **neglectfully** *(-li).* **Neglectfulness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Nachläſſigkeit. **Neglectingly,** *(nigle'ktingli) adv.* ſ. *ppr.* v. neglect, nachläſſig, auf eine gleichgültige Weiſe. * **Neglection,** *(nigle'kšən)* [ſ. neglect u. -ion] *s.* die Nachläſſigkeit, Vernachläſſigung, Außerachtlaſſung. * **Neglective,** [ſ. neglect u. -ive] *adj.* nachläſſig.

NEI

To be ~ of ..., etwas vernachläſſigen. **Negligee,** *(negliže')* [frz. negligée] *s.* das Hauskleid, der Hausanzug, das Morgenkleid, Negligee (der Frauen). ~, *adj.* nachläſſig, unachtſam (von Kleidern). **Negligence,** *(ne'glidžəns)* [l. negligentia, ſ. negligens] *s.* 1. die Nachläſſigkeit, Unachtſamkeit, Saumſeligkeit, Fahrläſſigkeit. 2. ein Fehler (eine Unterlaſſung). 3. die Gleichgültigkeit. 4. [Jur.] die nachläſſige Beſchaffenheit. 5. [Jur.] Art Verſehen (Fehler) ohne Abſicht. **Negligent,** *(ne'glidžənt)* [l. negligens, ſ. negligere] *a.* 1. nachläſſig, ſaumſelig, unachtſam, fahrläſſig. 2. (of) gleichgültig (gegen), nicht achtend (einer Sache). Daſſ. *adv.* **negligently** *(-li).* **Negligible,** *(ne'glidžibl)* [ſ. d. v. u. -ible] *a.* vernachläſſigt werden könnend.

Negotiability, *(nigošiəbi'liti)* [ſ. d. v. u. -ability] *s.* Handelbarkeit, Verkäuflichkeit, Übertragbarkeit. **Negotiable,** *(nigo'šiəbl)* [ſ. d. v. u. -able] *a.* 1. zum Handeln, Verkaufen, Übertragen (Papiere) geeignet, handelbar, verkäuflich, übertragbar. 2. paſſierbar (Straßen ꝛc.). 3. (Papiere) umſetzbar, zahlbar (Wechſel ꝛc.). **Negotiant,** [ſ. d. f. u. -ant] *s.* der Vermittler, Unterhändler. **Negotiate,** *(nigo'šiet)* [l. negotiatus, *pp.* von negotiari, ſ. negotium] *v. a.* 1. einen Handel machen (d. Kaufmann). 2. unterhandeln. *v. n.* 1. handeln, Handel treiben, Unterhandel pflegen. 2. unterhandeln (mit Jemand), vermitteln, eintauſchen, bezahlt machen (einen Wechſel, Bankbillets ꝛc.). — To ~ a loan, ein Anlehen machen. To ~ with ..., in Unterhandlung treten mit... **Negotiation,** *(nigošie'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. Handel, das Handeln, der Handel, das Geſchäft, das Verhandeln, Einhandeln, Begeben (eines Wechſels ꝛc.). 2. die Unterhandlung, Handlung (zwiſchen Perſonen ꝛc.). — In ~ of ..., Handel als Gegenſtand von ... ~ for time, der Zeitkauf, Zeitwechſelvertrag. To enter into od. open ~ with ..., in Unterhandlung treten mit... **Negotiator,** *(nigo'šieitər)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* der Unterhändler, Unterhandler. **Negotiatrix,** *(nigo'šieitriks)* [ſ. d. v. u. -atrix] *s.* die Unterhandlerin.

Negress, *(ni'gris)* [ſ. d. v. u. -ess] *s.* die Negerin. **Negro,** *(ni'grō)* [ſpan. negro, port. preto] *s.* der Neger. ~, *a.* die Negern. ~-woman, die Negerin. ~-fish, Fiſch, der ausgeſtopft Ähnlichkeit mit einem Neger hat. ~-head, das Negerkind.

Negus, *(ni'gəs)* I. [nach dem Erfinder Colonel Francis Negus, ſtarb d. 18. Jh.] ein warmes Getränk aus Wein, Waſſer, Zucker, Muskat und Citronenſaft. ~, II. [abeſſin.] *s.* der Negus, König von Abeſſinien.

Neif = neaf.

* **Neife, neive,** [ags. ni. servativa] *s.* die Leibeigene.

NEM

Neigh, *(nē)* I. [ags. hnægan] *v. n.* wiehern (v. Pferden). ~, *s.* das Wiehern. ~, II. = nigh.

Neighbour, [ags. neahgebūr, v. neah, nigh, u. gebūr, Bauer, Landmann] *s.* 1. der Nachbar. 2. [Poet.] der Nächſte, Freund, Bekannte, Landsmann, der Bruder, der Andere, Mitmenſch. 3. [Bibl.] Nächſter, Nebenmenſch. — ~-saint, mit dem Leute der Nachbarſchaft ſich beſaßt. ~, *v.* 1. an Jemand angrenzen, Jemand nahe ſein (Sachen). 2. (to) Jemand nahe ſein, mit Jemand in Berührung ſtehen. To ~ a city, nahe einer Stadt liegen. **Neighboured,** [ſ. d. v. u. -ed] *a.* benachbart, benachbarte Leute habend. **Neighbo(u)rer,** [ſ. d. v. u. -er] *s.* = neighbour. **Neighbo(u)rhood,** [ſ. d. v. u. -hood] *s.* 1. die Nachbarſchaft (Leute, die nahe wohnen). 2. die Nachbarſchaft (das Nahſein). 3. die Nachbarſchaft (Gegend, die einen Ort umgiebt). 4. [Poet.] die Nachbarſchaft (das Nahſein). — In the ~ of, 1. nahe bei (in der Nähe von). 2. [Fig.] ungefähr, etwa. **Neighbo(u)ring,** [ſ. d. v. u. -ing] *a.* benachbart, nahe. **Neighbo(u)rliness,** [ſ. d. v. u. -ness] *s.* nachbarliches Benehmen. **Neighbo(u)rly,** [ſ. d. v. u. -ly] *a.* 1. nachbarlich, einem guten Nachbar geziemend. 2. freundlich, wohlwollend, einem guten Nachbar gemäß. — ~ adv. 1. nachbarlich, einem guten Nachbar gemäß. 2. freundlich, wohlwollend, einem guten Nachbar gemäß.

Neist = nighest, next.

Neither, [ags. nāhwæðer, n. i. e. = ne hwæðer, keiner von beiden, v. ne, nicht, u. hwæðer, welcher von beiden, welcher] *a.* keiner, keine, keines (von beiden). ~ of them, keiner von ihnen beiden. ~, *pron.* keiner, keine, keines (von beiden), auch der eine noch der andere. ~ of the two, keiner von beiden. To be ~ poet, to be ~ a scholar, nicht einmal ein Dichter, ein Gelehrter ſein. ~ ... ~, weder ... noch, ſowohl ... als auch nicht. ~ ... nor, weder ... noch. ~ is so bad as ... auch iſt er nicht ſo böſe als ... ~, *conj.* 1. ~ ... nor, ~ ... ~, weder ... noch. 2. oft ſteht es an letztern Gliede einer verneinenden Satzes für auch nicht, auch nicht. ~ ſtand ich auch ich. ~ ſtand ich auch nicht. ~ ſtand ich auch nicht.

Nemean, [l. Nemeus, v. Nemea, n. e. Thale im Gebiete von Argos, wo Herkules den Nemeiſchen Löwen tötete] *a.* Nemeiſch.

Nemesis, [l. Nemesis, v. gr. Nemesis, Rachegöttin, v. nemein, zuteilen, austeilen] *s.* die Nemeſis, Rachegöttin, die ſtrafende Gerechtigkeit.

Nemoral, [l. nemoralis, v. nemus, -oris, n. Hain, Wald] *a.* zu einem Walde, Haine gehörig, Wald-, Hain-... **Nemorous,** [l. nemorosus, v. nemus, -oris, n. Hain, Wald] *adj.* waldig.

§ allgemeine Bedeutung. ‖ familiar. † veraltend. ‡ altertümlich. ‖ ironiſch. ○ Staatt. Sprachgebr. ‖ poetiſch. elect.

NEN — NES — NET

Nenia, *(nē'niə)* [l. gr.] *s.* der Klageacsang, die Nänie, Nenie, Elegie.

Nenuphar, *(nē'njufaə)* [frz. v. arab. pers.] *s.* [Bot.] die Wasserlilie, Seeblume, Seerose.

Neo-, *(niə-, nio-, ni'o)* [z. gr. *νέος*, neu] in zahlr. Zssetzgn. m. d. Bed. neu=..., z. B. **Neohellenism,** *(niəhe'linizm)* [s. hellenism] *s.* der Neuhellenismus. **Neo-Latin,** *(niəla'tin)* [s. Latin] *adj.* neulateinisch. **Neologic, -ical,** *(niəlo'džik, -ikəl)* [s. -logic, -logical] *adj.* neologisch, neugeschaffen, neue Wörter od. Ausdrücke anwendend. A ~ dictionary, ein Wörterbuch von neuen Wortern, Ausdrücken. **Neologism,** *(nio'ladžizm)* [s. neology u. -ism] *s.* 1. der Neologismus, das neue Wort, der neue Ausdruck. 2. die Sprachneuerung. **Neologist,** *(nio'ladžist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* der Neolog, Sprachneuerer. **Neology,** *(nio'ladži)* [s. neo- u. -logy] *s.* die Neologie, a) Erfindung od. Gebrauch neuer Ausdrücke od. Wörter. b) die Einführung neuer Ideen, bes. [Theol.] rationalistische Ansichten. **Neopaganism,** *(niopē'gənizm)* [s. paganism] *s.* die Wiederbelebung des Heidentums. **Neophyte,** *(ni'əfait)* [gr. *νεόφυτος*] *adj.* neueintretend, angehend. ~, *s.* 1. der Neubekehrte, Neugetaufte. 2. der Novize. 3. der Anfänger, Neuling. **Neoteric,** *(niəte'rik)* [gr. *νεωτερικός*] *adj.* neu, neuer, modern. ~, *s.* der Modeine, Neuere (unsern Zeiten Angehörige). **Neotérical,** *(niəte'rikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.*

Nep, *(nep)* [l. nepeta, ac. nepte] *s.* [Bot.] der Nept, die Katzenminze.

♀ **Nepenthe** *(nipe'npə)* = d. f. ♀ **Nepenthes,** *(nipe'npiz)* [gr.] *s.* der Nepenthes (ein Traurigkeit und Ummut vertreibender Zaubertrank).

Nephelin, -line, *(ne'fəlin)* [z. gr. *νεφέλη*, Wolke, u. s. -in, -ine] *s.* [Mineral.] der Nephelin.

Nephew, *(ne'vju, ○ ne'fju)* [frz. neveu] *s.* 1. ✻ der Enkel. 2. ✻ der Vetter. 3. der Neffe.

Nephrite, -line, *(ne'frait)* [gr. *νεφρίτης*, nierenähnlich] *s.* [Min.] der Nephrit. **Nephritic,** *(nefri'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. nephritisch, Nieren=... (zu den Nieren gehörig). 2. nephritisch, nierenkrank. 3. Nierenschmerzen heilend, Nieren... ~ wood, das Nierenholz, Griesholz. ~ stone, der Nierenstein. ~, *s.* [Med.] das Nierenmittel. **Nephritical,** *(nefri'tikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* **Nephritis,** *(nefrai'tis)* [s. d. v. u. -itis] *s.* [Med.] die Nierenentzündung. **Nephrotomy,** *(nefro'təmi)* [z. gr. *νεφρός*, Niere, u. *τομία*, Schnitt] *s.* [Chir.] der Nierenschnitt.

Nepotic, *(nipo'tik)* [z. l. nepos, Enkel, Neffe, u. s. -ic] *adj.* Nepotismus übend. **Nepotism,** *(ne'pətizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Begünstigung von Neffen und Verwandten, der Nepotismus.

Neptune, *(ne'ptjūn)* [l. Neptunus] *s.* 1. [Myth.] der Gott des Meeres, Neptun. 2. der Planet Neptun. 3. ♆ ♀ das Meer. **Neptunian,** *(neptjū'nion)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* 1. zu Neptun od. zum Meere gehörig. 2. [Geol.] neptunisch (durch das Wasser gebildet). ~, *s.* = d. f. **Neptunist,** *(ne'ptjunist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* [Geol.] der Neptunist, Anhänger des Neptunismus.

Nereid, *(ni'ri-id)* [gr. *Νηρεύς*, *Νηρεϊδ-*] *s.* (*pl.* Nereids, Nereides *(ni'rüidz, nirī'idiz, ♀ ni'rüidzi)*) [Myth.] die Nereide, Wassernymphe.

Nerite, *(ni'rait, ne'rait)* [gr. *νηρίτης*] *s.* die Schwimmschnecke, Halbmondschnecke. Red ~, das Rotauge. Livid ~, die blauliche Schwimmschnecke. White-nipple-~, die Mutterbrust. Mountain-~, die glatte Schwimmschnecke.

Nerval, *(nē'rvəl)* [s. nerve u. -al] *adj.* zu den Nerven gehörig, Nerven=... **Nervation,** *(nərvē'šən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Anordnung, Verteilung der Nerven, bes. [Bot.] das Nervengerüst. **Nerve,** *(nē'rv)* [l. nervus] *s.* 1. ✻ die Flechse, Sehne. 2. der Nerv. 3. ‡ a) die Stärke, Körperstärke. b) die Seelenstärke, der Mut. c) die Kraft (der Nachdruck). d) der Nerv (der Disciplin etc.). 4. [Archit.] die Rippe, Gewölberippe (an Pfeilerbögen etc.). - A man of ~, ein starker Mann. Of great ~s, starknervig. ~, *v. a.* stärken, Kraft geben. **Nerved,** *(nē'rvd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* [Bot.] nervig. **Nerveless,** *(nē'rvles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. kraftlos, nervenlos. 2. ‡ schwach, kraftlos. **Nervine,** *(nē'rvin)* [l. nervinus, s. nerve u. -ine] *adj.* [Med.] nervenstärkend. ~, *s.* das Nervenmittel, nervenstärkende Mittel. **Nervous,** *(nē'rvəs)* [l. nervōsus, s. nerve u. -ous] *adj.* 1. zu den Nerven gehörig, Nerven ... 2. nervenreich, nervig. 3. ‡ nervig, kraftig, stark, kraftvoll (Schriftstellerze.). 4. nervenkrank, schwache Nerven habend, ängstlich, krankhaft erregbar, nervös. 5. [Bot.] = nerved. Dazu *adv.* **nervously** *(-li).* **Nervousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Nervigkeit. 2. die Stärke, Kraft. 3. die Nervosität, krankhafte Erregbarkeit. **Nervure,** *(nē'rvjur)* [frz., s. nerve u. -ure] *s.* 1. [Archit.] die Gewölberippe. 2. [Bot.] die Blattrippe. 3. [Entom.] die Ader eines Flügels. **Nervy,** *(nē'rvi)* [s. nerve u. -y] *adj.* kraftig, stark.

Nescience, *(ne'sims, ne'sions, ne's.)* [spl. nescientia, s. -ence] *s.* die Unwissenheit, das Nichtwissen. **Nescient,** *(ne'sient, ne's., ne's.)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* nicht wissend, unwissend. **Nescious,** *(ne'šias, ne's., ne's.)* [l. nescius, u. s. -ous] *adj.* = d. v.

Nesh, *(neš)* [ac. hnesce] *adj.* zart, weich; ○ empfindlich (gegen Kälte).

-ness, *(nes, nis)* [ac. -nes(s), -nis(s), -nys(s)] Suffix z. Bildg. v. Substantiven entsprechend dem D. -nis, m. d. Bed. -nis, -heit, -keit.

✻ **Ness,** *(nes)* [ac. næss] *s.* das Vorgebirge; jetzt noch in zahlr. zsgef. Ortsnamen, z. B. Sheerness, Dungeness u. a. m.

Nest, *(nest)* [ac.] *s.* 1. ‡ das Nest. 2. ‡ a) (gewöhnl. †) das Nest, der Schlupfwinkel (z. B. ~ of thieves, rogues, das Diebsnest). b) (gewöhnl. †) das Nest (ein behaglicher od. auch ein wenig ehrenvoller Wohnort), die Höhle, z. B. a ~ of vice, eine Lasterhöhle. 3. (meist †) eine Anzahl beisammenwohnender od. zusammenhaltender Individuen; die Bande, Rotte. 4. ‡ eine Anzahl zusammengehöriger od. ineinanderpassender Dinge, z. B. eine Anzahl Schachteln von verschiedener Größe, die ineinanderpassen, z. B. ~ of boxes, mehrere Schachteln ineinander, ein Satz Schachteln. ~ of drawers, ein Schrank mit Schiebladen oder Schubladen. 5. [Weidmspr.] der Satz (miteinander geborener Jungen). - To make, to build one's ~, nisten. ~-chicken, das Nestkuchlein. ~-cock, ‡ das Nestkuchlein. ~-egg, 1. das Nestei. 2. ‡ der Heckpfennig, Heckgroschen, die Heckmünze. ~, *v. n.* nisten, horsten. ~, *v. a.* einnisten, mit einem Neste versehen. **Nestle,** *(ne's'l)* [ac. nestlian, s. nest u. -le 2.] *v. n.* 1. nisten, sich einnisten. 2. ‡ ruhig liegen bleiben (an einem Orte), sich behaglich hinlegen, anschmiegen, niederlassen. ~, *v. a.* 1. mit einem Neste versehen; to ~ oneself, sich einnisten. 2. zärtlich pflegen. **Nestler,** *(ne'slə)* [s. d. v. u. -er] *s.* = nestling II. **Nestling,** *(ne'slin)* I. [*ppr. vbls.* z. nestle] *s.* 1. das Nestmachen, sich Einnisten, sich Niederlassen. 2. ✻ das Nest, der Aufenthaltsort. ~, II. [s. nest u. -ling] *s.* der Nestling. ~, *adj.* neu ausgebrütet.

Nestorian, *(nestō'rion)* [z. EN. Nestorius, u. s. -an] *s.* [Kircheng.] der Nestorianer.

Net, *(net)* I. [ac. net(t)] *s.* 1. das Netz. 2. ‡ das Netz, die Schlinge, Falle, der Fallstrick. 3. das Netz, etwas Netzförmiges. A ~ of wire, das Drahtnetz, Gitter. To spread od. to lay a ~, ein Netz stellen, legen. ~-like, netzförmig. ~-maker, der Netzstricker. ~-ways, ~-wise, *adv.* netzförmig. ~work, das Netzwerk. ~, 1. *v. a.* u. *v. n.* (ein Netz) stricken; Netzwerk verfertigen, knoteln. 2. *v. a.* mit Hilfe eines Netzes fangen; ‡ verwickeln, fangen, bethoren.

~, II. [frz. net, z. l. nitidus, vgl. neat II.] *adj.* 1. ✻ rein, echt, unverfälscht. 2. ✻ rein (nicht fleckig). 3. rein (Profit etc.). 4. [Handel] (manchm. nett geschr.) netto, nett. - ~ weight, das Nettogewicht. ~, *v. a.* rein einbringen od. eintragen. To have ~ted, netto gewonnen haben; reinen Gewinn ergeben.

Nether, *(ne'dəə)* [ac. neodera] *adj.* 1. nieder, Nieder-... 2. unter, untere, Unter-... 3. ‡ a) zur Welt hienieden, Erdenwelt gehörig, b) zur Unterwelt gehörig. — ~ lip, die Unter-

lippe. ~ stocks, die Unterstrümpfe. ↓ **Netherlings,** *(ne'ðəlinz)* [s. d. v. u. -ling] *s. pl.* die Strümpfe. ♀ **Nethermore,** *(ne'ðəmōə)* [s. d. v. u. more] *adj.* weiter unten befindlich, unter, tiefer, niederer. **Nethermost,** *(ne'ðəmoust)* [s. d. v. u. -most] *adj.* unterst, niederst, tiefst. **Netherward, -wards,** *(ne'ðəwəd, -wədz)* [s. d. v. u. -ward, -wards] *adv.* niederwärts.

Netting, *(ne'tiŋ)* [*ppr. vbs.* s. net I.] *s.* 1. das Netzwerk. 2. [Mar.] die netzartig geschlungenen Seile zum Hängematten ꝛc. zu halten). 3. das Netzmachen, Netzstricken. ~, *adj.* strickend, Strick.. ~ box, das Strickkastchen. ~ vice, die Strickschraube.

Nettle, *(ne't'l)* [ae. netele] *s.* [Bot.] die Nessel, Brennessel. Blind od. dead ~, die Taubnessel. ~ broth, ~ porridge, die Nesselsuppe. ~-bush, der Nesselstrauch. ~-hemp, die Hanfnessel, tote Nessel. ~-rash, die Nesselsucht, der Nesselausschlag. ~-seed, der Nesselsame. ~-tree, der Nessel-, Zürgelbaum. ~, *v. a.* 1. (wie Nesseln, wie mit Nesseln) stechen, brennen. 2. ‡ ärgern, reizen; to be ~d at .... gereizt, ungehalten sein, sich ärgern über ... **Nettler,** *(ne't'lə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der ärgert, reizt.

Netty, *(ne'ti)* [s. net I. u. -y] *adj.* netzartig.

Neur-, *(njuə)* [s. gr. *νεῦρον*, Sehne, Nerv] in zahlr. Zssetzgn. m. d. Bed. Nerven ... **Neural,** *(njuə'rəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* die Nerven, das Nervensystem, bei. die Nervenachse betreffend. **Neuralgia,** *(njuəra'ldʒə)* nl. s. neur-, u. gr. *ἄλγος*, Schmerz] *s.* die Neuralgie, der Nervenschmerz. **Neuralgic,** *(njuəra'ldʒik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* neuralgisch. **Neurasthenia,** *(njuəraspi'niə)* [s. d. v. u. gr. *ἀσθένεια*, Schwäche] *s.* die Nervenschwäche. **Neurasthenic,** *(njuəraspi'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* neurasthenisch. **Neuritis,** *(njuərai'tis)* [s. d. v. u. -itis, s. die Nervenentzündung. **Neurography,** *(njuəro'grəfi)* [s. d. v. u. -graphy] *s.* die Nervenbeschreibung. **Neurological,** *(njurəla'lədʒikəl)* [s. d. v. u. -logical] *adj.* neurologisch. **Neurology,** *(njuro'lədʒi)* [s. d. v. u. -logy] *s.* die Neurologie, Nervenlehre. **Neuropter,** *(njuro'ptəə)* [s. neur- u. gr. *πτερόν*, Flügel s. [Entom.] der Netzflügler. Dazu *pl.* **Neuroptera,** *(njuro'ptərə)* die Netzflügler, **Neuropteral,** *(njuro'ptərəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu den Netzflüglern gehörig, netzflüglig. **Neurosis,** *(njurō'sis)* [s. neur- u. -osis] *s.* die Nervenkrankheit, Neurose.

⁂ **Neurospast,** [gr. *νευροσπαστος*] *s.* die Marionette, Drahtpuppe.

Neurotic, *(njuro'tik)* [s. neur- u. -otic] *adj.* 1. Nerven-... 2. zu Neurosen geneigt. 3. auf die Nerven wirkend. ~, *s.* 1. die Nervenkrankheit. 2. das Nervenmittel.

Neuter, *(nju'tə)* [l.] *adj.* 1. parteilos, neutral. 2. [Gramm.] sachlich, sächlichen Geschlechts; ~ gender, das sächliche Geschlecht, Neutrum; ~ verb, das Mittelzeitwort. Intransitivum. 3. geschlechtslos. ~, *s.* 1. der Neutrale, Parteilose. 2. das geschlechtlose, zur Fortpflanzung unfähige Tier. 3. [Bot.] die Pflanze ohne Staubgefäße. 4. [Gramm.] das Neutrum, geschlechtlose Wort. **Neutral,** *(nju'trəl)* [l. neutralis, s. d. v. u. -al] *adj.* 1. neutral, parteilos. 2. gleichgültig (unbeteiligt; weder gut noch böse). ~ salt, [Chem.] das Neutral-, Mittelsalz. ~ states, [Polit.] neutrale Mächte. ~, *s.* der Neutrale, die neutrale Macht od. Nation. **Neutralist,** *(nju'trəlist)* [s. d. v. u. -ist, *s.* der Neutrale, Gleichgültige. **Neutrality,** *(nju'trælìti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Neutralität, Parteilosigkeit. [Polit.] die Neutralität. 2. die Unbeteiligtheit, Gleichgültigkeit. 3. ‡ der gleichgültige Zustand. 4. [Gramm.] das sächliche Geschlecht (eines Wortes). **Neutralization,** *(njutrəlizei'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. Chem. die Neutralisierung, Verwandlung in ein Mittelsalz. 2. die Neutralisierung (Zustandbringung auf einen Zustand der Neutralität, Unbeteiligtheit). **Neutralize,** *(nu'trəlaiz)* [s. neutral u. -ize] *v. a.* 1 neutralisieren (parteilos, unbeteiligt machen). 2. [Chem.] neutralisieren, in ein Mittelsalz verwandeln. 3. ‡ a) neutralisieren, unwirksam, unschädlich machen (Parteien, die Opposition). b) aufheben, neutralisieren. **Neutralizer,** *(nju'trəlaizə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Neutralisierende. The base of a salt is its ~, die Grundlage eines Salzes neutralisiert es. **Neutrally,** *(nu'trəli)* *adv.* s. neutral.

⁂ **Nevel,** *(ne'vl)* [schott. ?] *s.* (mit. n. i. le 2.) *v. a.* (mit den Fäusten) schlagen.

Never, *(ne'və)* [ae. nǽfre] *adv.* 1 nie, nimmer, niemals. 2. in Verbindung mit so, auch noch (o, so sehr auch, so ... auch): Ask me ~ so much dower and gift (d. h. Ask me so much dower as ~ was done), fordert mir getrost von mir Morgengabe und Geschenke. Be the distance ~ so remote, wenn die Entfernung auch noch so groß ist, mag die Entfernung auch noch so groß sein. If I would ~ so fain, so gern ich auch wollte. Let them be ~ so rich, mögen sie auch noch so reich sein (vgl. ever 3.). 3. keineswegs, auf keine Weise, nicht. 4. ~ the bor einem *comp.* nicht umso, deshalb nicht mehr, ~ the wiser, darum nicht weiser, deshalb um nichts weiser; ~ the less (vgl. nevertheless), deshalb um nichts weniger; durchaus nicht. — ~-blushing, schamlos. ~-ceasing, ~-ending, unaufhörlich. ~-conquered, nie besiegt, unbesiegt. ~-daunted, unerschrocken. ~-dying, unsterblich, unverlöschlich (Feuer ꝛc.). ~-fading, unverwelklich. ~-failing, untrüglich. ~-meaning, nichtssagend (unbedeutend). ~-quenching, unauslöschlich, nie erlöschend. ~-resting, unermüdlich, niemals rastend. ~-surfeited, unersättlich, nie übersättigt. ~-wasting, nicht verderbend ꝛc. ꝛc. ~-withering, unverwelklich, nie verwelkend. At ~-mass, am Nimmerstage (niemals). ~more, nie mehr, nie wieder, nimmermehr. ~ since, seitdem nicht wieder. ~ a whit, durchaus nicht ~ a word, kein Wort. ~ heard of, ganz unerhört. ~ printed before, ungedruckt. For ~ so much, um keinen Preis, um alles in der Welt nicht. ~ so little, auch noch so wenig. Though ~ so wise, so weise sie auch sind, er auch ist ꝛc. ♯ ~ the near, ~ the nearer, deshalb um nichts näher, erfolglos, umsonst. I ~! well, I ~! (Ausruf mit Ellipse: ♯ nun, so was hätte ich nie gedacht, habe ich nie gehört od. dgl.) Nein! nein, so was! od. dgl. **Nevertheless,** *(ne'vəðəle's)* [= never the less] *adv.* nichtsdestoweniger, dessenungeachtet, dennoch. ♯ **Nevertheless,** [s. d. v. u. more] *adv.* deshalb nicht mehr, nichtsdestoweniger.

⁂ **Nevow, nevo, nevoy** nephew.

New, *(njuə)* [ae. neowe] *adj.* 1. ♯ neu. 2. neu (nicht alt, dem Ursprunge nach, seit kurzer Zeit gemacht, erfunden, hervorgebracht). 3. neu (seit kurzer Zeit entdeckt, erschienen, bekannt geworden). 4. neu, modern. 5. neu, frisch (Gesicht ꝛc.). 6. ‡ a) neu (Leben ꝛc.), b) unerfahren, (so) unbewandert (mit einer Sache) nicht vertraut (mit). c) neuge boren (so beurteilt, daß man wieder in den ersten Zustand zurückkommt). d) von seiner alten Familie abstammend, von neuer Herkunft. e) neu, fremd, unbekannt, sonderbar. ~ bread, frisches, frisch od. neu gebackenes Brot. ~ man, 1. der Umgekommene. 2. der neue, wie neugeborene, wiedergeborene Mensch. ~ moon, der Neumond. ~ publications, Buchhandel.] Neue Neuerungen. ~ trial, die Erneuerung (neues Prozeßes). ~ tricks, Neuerungen. ~ from her sickness, in der Genesung, genesend. To turn over a ~ leaf (ein neues Blatt umwenden), ein neues Leben beginnen, bei. sich bessern. To lead a ~ life, ein neues (besseres) Leben führen. This is something ~ to me, dies kommt mir etwas sonderbar vor. This is no ~ thing with him, dies ist ihm nichts Neues. A ~ broom sweeps clean, (Sprichw.) neue Besen kehren gut. ~, *adv.* 1. neu, frisch, aufs neue, wiederum. 2. auf eine neue (d. h. andere) Weise. 3. neuerlich (kürzlich, eben erst (in allen 3 Bedeutgn., bei. in Zssetzgn., s. B.:) ~-added, neu hinzugefügt. ~-adopted, neu od. kürzlich angenommen. ~ before, kurz vorher (Shaksp.). ~-born, 1. neugeboren. 2. ‡ jung (Tag). ~-coin, *v. a.* neu prägen, umprägen (Geld). ~-coined, neu erfunden, neu geschaffen (Wörter). ~-come, *adj.* neu angekommen. ~-comer, der Ankömmling. ~-create.

neu schaffen od. hervorrufen. ∗ ~-cut, eine Art Kartenspiel. ~-dress, *v. a.* neu aufputzen, kleiden, zurichten. ∗~ fangle, [s. fang, fangle] *adj.* († nach Neuem haschend:) neuerungssüchtig: *s.* die Neuigkeit; *v. a.* durch Neuerungen verändern. ~fangled, 1. neuerungssüchtig. 2. neumodisch, neugebacken, neu ausgeheckt. ~fangledness, ∗~fangleness, 1. die Neuerungssucht. 2. die Neuigkeit, Neuerung, die eitle, affektierte Mode od. Gestalt, neue Mode. – ~-fashion, modernisieren, modern machen. ~-fashion, ~-fashioned, *adj.* modisch, neumodisch. ~-found, neu entdeckt. ~-laid, frisch gelegt (Eier ꝛc.). ~-lands, [Nordam.] wüstliegende, unangebaute Ländereien, noch nicht od. seit kurzer Zeit gelichtete Wald-, Land-strecken. ~-light, zur neuen Lehre gehörig. ~-line, *v. a.* neu füttern (Kleider ꝛc.). ~ lost, kürzlich od. eben erst verloren. ~-made, neu gemacht. ~-married, neu vermählt. ~-model, *v. a.* neu modelu, ummodeln. ~-mold, *v. a.* uniformen, umgießen. ♀ ~ pay, ~-pay, aufs neue bezahlen (Shaksp.). ~-point, *v. a.* vorspitzen, umschärfen. ∗ ~ repair, ~-repair, neu wiederherstellen (Shaksp.). ♀ ~-store, neu od. frisch versehen od. versorgen. ♀ ~-woo, aufs neue freien. ~-year, das Neujahr. ~-year's-day, der Neujahrstag. ~-year's-gift, das Neujahrsgeschenk. ∗ ~, *v. a.* neu machen, erneuen.

Newel, *(njū'il)* I. [afrz. nual, Kern (frz. noyau, s. l. nucalis, nußähnlich)] *s.* [Archit.] die Treppensaule, der Wendelbaum, Treppenbaum, die Spindel, der Mönch (an Wendeltreppen). 2. [Gieß.] die Kernspindel.

∗ ~, II. [afrz. nouvel, s. novel. *adj.* × new] *s.* die Neuheit (das neue Ding) (Spens.). **Newfangle(d),** *(njūfa'ng'l(d))* s. u. Zusetzgn. v. new. ○ **Newing,** *(njū'in)* [s. new u. -ing] *s.* die Barme, Hefe. **Newish,** *(njū'ish)* [s. new u. -ish] *adj.* etwas, fast od. ziemlich neu, wie neu. **Newly,** *(njū'li) adv.* s. new, 1. neulich, kürzlich, jüngst, frisch. 2. neu (mit einer neuen Form), auf eine neue Art. 3. neuerdings, von neuem. **Newness,** *(njū'nes)* [s. new u. -ness] *s.* 1. (das Neue) die Neuheit (einer Sache). 2. † die Unerfahrenheit. 3. die Neuheit, das Neue (etwas Neues). 4. die Neuerung. To walk in ~ of life, in einem neuen Leben wandeln. **News,** *(njūz)* [s. *pl.* s. new, vgl. frz. nouvelles] *s.* (urspral. u. frühne. *s. pl.*, z. B. these ~, diese Neuigkeiten, doch schon früh und jetzt durchaus trotz der Pluralform als *sing.* gebr.) 1. die Neuigkeit, Neuigkeiten, Nachricht, Zeitung. 2. die Neuigkeit, das Neue. 3. die Zeitung (das Zeitungsblatt), jetzt nur als Zeitungstitel u. Zusetzgn., z. B. Daily ~, das Tagblatt, Brighton ~, die Brightoner Zeitung, Illustrated London ~, die Londoner Illustrierte (Zeitung) u. dgl. m. — This is ~ to me, das ist etwas Neues für mich. Is there any ~ stirring? giebt es etwas Neues? What's the ~, was giebt es Neues? I had ~ that ..., ich habe gehört, erhielt Nachricht, daß ꝛc. ~-boy, der Zeitungsjunge (Zeitungsaustrager). ~-man, der Zeitungsträger. ~-monger, der Neuigkeitskramer. ~paper, die Zeitung. ~paper-report, die Zeitungsnachricht. ~room, das Lesezimmer, Lesekabinett (für Zeitschriften ꝛc.). ~vender, ~vendor, der Zeitungsverkaufer. ~-writer, der Zeitungsschreiber.

Newt, *(njūt)* [entst. a. (am ewt, s. n-; – eft, ae. efeta, me. evet, ewt] *s.* die Eidechse, der Wassermolch.

Newtonian, *(njūto'nian)* [nach dem Physiker Sir Isaac Newton (1642—1727) u. s. -ian] *adj.* newtonisch (System ꝛc.). ~ telescope, das Newtonsche Teleskop. ~, *s.* der Newtonianer, Anhanger der newtonischen Lehre.

Next, *(nekst)* [ae. nehst] *adj. superl.* v. nigh, 1. nächst, folgend (dem Orte nach); (to) a) der nächste (bei), der erste (nach), (einem) der nächste; b) dicht od. nahe (bei); (after) gleich (nach). 2. (der Zeit nach) nachst, folgend, kommend, kunftig; + unmittelbar od. zunachst vorhergehend (Shaksp.). 3. nachst (dem Grade, der Qualitat, dem Range, Rechte, der Verwandtschaft nach). — The ~ village, das (auf einer bestimmten Route od. in der Reihenfolge zunachst liegende) nachste Dorf; the nearest village, das (an und fur sich örtlich am nachsten liegende) nachste Dorf. The ~ day before or after Easter, den Tag vor od. nach Ostern. The ~ room, das nächste, anstoßende Zimmer. ~ time, das nächste Mal; in Zukunft. ~ way, 1. der nächste, kürzeste Weg. 2. ohne Umschweife, gerade heraus. The ~ day, der nachste od. folgende Tag, Tag darauf. ~ to, 1. zunächst, nach, unmittelbar nach. 2. beinahe, fast. ~ to nothing, fast nichts. ~ to impossible, fast unmöglich. A difficulty ~ to impossible, eine an das Unmögliche grenzende od. eine fast unmögliche, d. h. unuberwindliche Schwierigkeit.

~, *adv.* zunachst; gleich darauf, hernach; das nachste Mal.

~, *praep.* nachst; dicht an od. bei od. auf.

∗ **Neye** = nye, eye II.

∗ **Niaise, nias** = eyas.

Nib, *(nib)* [? = neb] *s.* 1. der Schnabel (eines Vogels). 2. der Schnabel, die Spitze (einer Sache, bei. einer Schreibfeder). ~, *v. a.* 1. spitzen, mit einer Spitze versehen (Schreibfedern). 2. ∗ = nibble. **Nibbed,** *(nibd)* [s. d. u. -ed] *pp. adj.* einen Schnabel, eine Spitze habend; (in Zusetzgn., z. B.) hard-~, mit harter Spitze, mit hartem Schnabel.

Nibble, *(nib'l)* [s. nip I. u. s. -le 2.] *v. a.* 1. benagen, bernabbern, nagen, zernagen, langsam essen od. fressen, knabbeln. 2. leise, vorsichtig, fast anbeißen (den Köder wie Fische). ~, *v. n.* 1. (at) anbeißen (am). 2. † kritisieren, kunstrichteln, klügeln, fritteln, vernünfteln (at ..., über). ~, *s.* das Anbeißen; der Bissen, Mundvoll. **Nibbler,** *(nib'lər)* [s. d. u. -er] *s.* 1. der Nager, einer der benagt, nagt. 2. ‡ der Tadler, Krittler.

Niblick, *(nib'lik)* [?] *s.* eine Art Schlagel beim Golfspiel mit becherförmigem Eisenkopf.

Nice, *(nais)* [afrz. nice, niche, s. l. nescius, unwissend, thöricht] *adj.* 1. ∗ unwichtig, nichtig, kleinlich, unbedeutend, schwach; narrisch, kindisch. 2. gering, unerheblich, unbedeutend, klein, eitel, winzig. 3. lecker, köstlich (lieblich, dem Geschmacke nach). 4. lecker, leckerhaft, wählerisch, ekel. 5. fein, niedlich, hubsch, schön, zierlich (v. einem Gewebe, v. Farben ꝛc.). 6. sauber, nett, hübsch (Mädchen ꝛc.). 7. streng, genau (bestimmt, richtig, pünktlich). 8. (eine ängstliche Genauigkeit erfordernd) schwierig, schwer, kitzlich. 9. (den geringsten Unterschied bemerkend) scharf (Auge), trefflich (Kunstrichter ꝛc.), fein (Geschmack ꝛc.). 10. ängstlich, spitzfindig. 11. behutsam. 12. empfindlich; zart (leicht zu beschadigen ꝛc.). 13. heikel, prüde, wählerisch, geziert, lauisch. 14. getautert, verfeinert. — ∗ To make ~, ängstlich, skrupulos sein; (of) etwas verschmähen, verachten. He is more ~ than wise. (Sprichw.) er übertreibt die Vorsicht. ~-preserved, sauber od. ängstlich od. strenge bewahrt (Shaksp.). Dazu *adv.* **nicely** *(nai'sli).*

Nicene, *(nai'sin)* [l. Nicaenus] *adj.* nikaisch. ~ creed, das nikäische Glaubensbekenntnis.

Niceness, *(nai'snes)* [s. nice u. -ness] *s.* 1. die Zartheit, Scharfe, Feinheit (des Geschmacks, Urteils ꝛc.). 2. die Angstlichkeit; Empfindlichkeit; das (übertriebene) Zartgefühl, die Ziererei. 3. die Genauigkeit, pünktliche Genauigkeit, Richtigkeit (eines Verhaltnisses ꝛc.); Pünktlichkeit, Strenge. 4. die Niedlichkeit; Zierlichkeit; Köstlichkeit. **Nicety,** *(nai'siti)* [s. d. u. -ity] *s.* 1. die Feinheit, Scharfe (des Urteils ꝛc.). To judge with great ~, trefflich beurteilen (of a thing, etwas). 2. die Genauigkeit (Pünktlichkeit, Bestimmtheit, Richtigkeit). 3. die Ziererei, das übertriebene Zartgefühl; die Empfindlichkeit, Prüderie, Wählerei, Zurückhaltung. 4. die Spitzfindigkeit (der haarfeine Unterschied), Grubelei. 5. die Zartheit, zarte, schonende Behandlung, Schonung, Behutsamkeit. 6. die Zierlichkeit; Niedlichkeit; Köstlichkeit. 7. *pl.* die Leckereien, Leckerbissen. — Niceties of words, spitzfindige Worte. The niceties of honour, das zarte Gefühl im Punkte der Ehre. Niceties of politics, politische Grubeleien. Not to stand upon niceties, es nicht allzu genau nehmen, fünf gerade sein lassen.

Niche, *(nitsh)* [frz.] *s.* [Archit.] die Nische, Wandvertiefung.

Nicholas, *(nik'ləs)* [MN.] *s.* Nikolaus. St. Nicholas' clerks, Spitzbuben (Shaksp.).

NIC

Nick, *(nik)* I. [? = Abkürzg. von Nicholas ?] s. meist Old ~, der Teufel.

~, II. [= nock, notch] s. 1. a) der Einschnitt, die Kerbe. b) das Kerbholz. c) die Rechnung. d) ‡ die Berechnung. Out of all ~, über alle Berechnung, überaus, ganz und gar, über die Maßen. 2. der rechte (passende, Augenblick, kritische Augenblick, Zeitpunkt. In the very ~ (of time), gerade recht, auf den Punkt. 3. der hochste Wurf, Treffer. — ~-stick, das Kerbholz. ~, *v. a.* 1. kerben, einkerben, zacken, einschneiden. 2. zerhacken. 3. ✻ abhacken, abkürzen. 4. ✻ zerbrechen, zerschlagen. 5. ‡ nicht, recht, wohl zu gelegener Zeit treffen. 6. (beim Wurfeln einen Treffer) werfen. 7. ✻ betrügen, prellen. 8. ‡ erwischen. — To ~ the time, to ~ the ~, die rechte Zeit treffen. ~, *v. n.* 1. zusammenlaufen, auseinanderlaufen. 2. ‡ wortklauben; zanken; zaudern. 3. einen Treffer machen.

~, III. [? nicken] *v. n.* nicken, winken. To ~ with nay, eine abschlägige Antwort geben.

✻ ~, IV. [verk. a. nickname] *v. a.* mit einem Spitznamen belegen, spotten.

Nickar-tree, nicker-tree, *(nik'kartri)* [? , *s.* [Bot.] der Schuhbaum.

Nickel, *(nik'l)* [T.] *s.* 1. [Mineral.] der Nickel. 2. [amer.] das Fünfcentstück (aus Nickel und Kupfer). — Native ~, der Schwefelnickel. ~ ochre, der Nickelocher. ~ arsenical, der Arsenikkies. ~ antimonial-ore, der Nickel-Antimonglanz. ~, *v. a.* vernickeln. **Nickelic,** *(nik'lik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* [Chem.] nickelhaltig. ~ acid, die Nickelsäure.

Nicker, *(nik'ər)* I. [s. nick, II. u. -er] *s.* 1. der, die, das Kerbende, Einschneidende, ~ of a centre-bit, der Vorschneider des Centrumbohrers. 2. ✻ der Fenstereinschneider (nächtlicher Raubräuber im London des 18. Jhs.). 3. das Schnellkäuchen. c ~-pecker, der Baumspecht.

~, II. [? s. neigh] *v. n.* wiehern. ~, *s.* das Wiehern.

Nicknack = knick-knack. **Nicknacket,** *(nik'nak·et)* [s. d. v. u. -et] *s.* der kleine, wertlose Tand.

Nickname, *(nik'nēm)* [entst. a. me. ekename (= Zunahname, Beiname, s. eke u. name); zum ekename (s. n-): nekename] *s.* der Spott-, Schimpf-, Spitz-, Stichelname. ~, *v. a.* 1. einem einen Spott-, Schimpf- etc. Namen geben, einen, etwas mit einem Stichelnamen belegen. 2. etwas fälschlich benennen, nennen.

c **Nickum,** *(nik'kəm)* [? s. nick, I.] *s.* der Schelm.

Nicotian, *(nikō'shən)* [frz. nicotiane] *s.* 1. ✻ der Tabak. 2. = der Tabakraucher. ✻ ~, *adj.* zum Tabak gehörig, Tabak-, Tabaks-... **Nicotine,** *(nik'ətēn)* [frz.] *s.* das Nikotin.

Nictate, *(nik'tēt)* [l. nictare, s. -ate 3.] *v. n.* zwinkern, blinzeln. **Nictating** od. **nictitating membrane,** [Anat.] die Nickhaut, Nickhaut. **Nictation,** *(nikte'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Zwinkern, Blinzeln. **Nictitate,** *(nik'titēt)* [l. nictitare, s. -ate 3.] *v. n.* = nictate. **Nictitation,** *(nikti·tē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* = nictation.

✻ **Nide,** [l. nidus] *s.* das Nest, die Brut (Jungen etc.). ✻ **Nidget,** [? s. afrz. niger, nuten ?; frz. nigaud, Dummkopf] *s.* der Tropf, Simplizius. **Nidging,** *(nid'zing)* [? s. d. v. u. -ing] *adj.* unbedeutend, nichtsnutzig. **Nidificate,** *(nī'difikēt)* [l. nīdificare, s. -ate 3.] *v. n.* nisten, ein Nest bauen. **Nidification,** *(nidifikē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Nisten, Nestbau. **Nidify,** *(nī'difī)* [s. d. v. u. fy] *v. n.* = nidificate.

✻ **Niding** = nithing.

✻ **Nid-nod,** *(nid'nod)* [s. nod] *v. n.* u. *a.* nicken, wiederholt nicken.

Nidor, *(nī'dər)* [l.] *s.* der Geruch, Duft. **Nidorose,** *(nī'dərōs)* [l. nidorosus, s. -ose] *adj.* = nidorous. **Nidorosity,** *(naidərō'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* das Riechen von unverbrannten Stoffen aus dem Motor. **Nidorous,** *(naī'dərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* = nidorose.

Nidulant, *(nid'ulənt)* [l. nidulans, s. nidulari, ein Nest bilden, u. s. -ant] *adj.* Bot. nisten, Zapfen. **Nidulate,** *(nid'ulēt)* [s. d. v. u. -ate] *adj.* nistend. **Nidulation,** *(nidulē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Nistart, Brutart. **Nidus,** *(nī'dəs)* [l.] *s.* = nest, auch *(nid'us)* das Nest.

Niece, *(nēs)* [aus. neece (frz. nièce) m. neve] *s.* 1. ‡ das Enkelkind, bei der Enkelin. 2. die Verkehrt. Nief, nieve = neaf. Niest = next. Nieve = neaf. **Nievefu',** [s. d. v. u. -ful] *s.* die Handvoll, Faustvoll.

c Scott. **Niffer,** *(nif'ər)* [? s. exchange] *s.* das Geschäft, der Handel, Tausch, Handel treiben. c **Niffnaff,** *(nif'naf)* [? s. der Tand. ⊖ **Niffnatty,** *(nif'nat·ti)* [? *adj.* flemlich, wählerisch.

(amer. **Nifty,** *(nif'ti)* [?] *adj.* wohl aussehend, angenehm, fein, patent.

c **Nig,** I. [? s. nick, II.] *s.* das Abschnitzel (vom Pferde); *v. a.* (Pferdehufe) beschneiden.

(~, II. *s.* verk. a. u. = nigger.

Nigella, *(nidjel'lə)* [nl.] *s.* [Bot.] der Schwarzkümmel.

Niggard, *(nig'ərd)* [s. an. hnøggr, me. nig, geizig, u. s. -ard] *s.* 1. der Geizhals, Knicker, Filz, Knauser. 2. der falsche Boden in einem Feuerherde, um Brennmaterial zu sparen. — To be a ~ of..., ‡ karg, haushälterisch sein mit), etwas sparsam, wenig mitteilen. ~, *adj.* 1. ‡ knickerig, filzig, karg. 2. ‡ u. † karg (of, mit). ✻ ~, *v. a.* sparlich versorgen, genau einschränken,

NIG

einen mit etwas abfinden; sparsam darreichen; *v. n.* sparsam, geizig sein. ✻ **Niggardise,** [s. d. v. u. -ise 2] *s.* = niggardliness.

Niggardliness, *(nig'ərdlinəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Knickerei, Filzigkeit, Karaberei. **Niggardly,** *(nig'ərdli)* [s. niggard u. -ly] *adj.* u. *ad.* 1. ‡ karg, knickerig. 2. ‡ karg, sparsam (bei einem), bedächtig. **Niggardness,** *(nig'ərdnəs)* [s. niggard u. -ness] *s.* = niggardliness.

Nigger, *(nig'ər)* [entst. a. neger] *s.* 1. der Neger, Schwarze. 2. ‡ der (in jeder niedrigen Stellung od. Anstellung) arbeitende Sklave, der Arbeitsknecht. ~, *v. a.* 1. an (schwarze Sohlen) Kohle aus verbrennen. 2. (to ~ out) (einen) sehr schwer arbeiten lassen.

Niggerish, *(nig'ərish)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* = negroish. **Niggerling,** *(nig'ərling)* [s. d. v. u. -ling] *s.* = Negerl. ‡ **Niggery,** *(nig'əri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* = niggerdom.

Niggle, *(nig'l)* [? s. nag, I.] *v. n.* (an) (etwas) tändeln, tändelnd arbeiten. ~, *v. a.* (to ~ away) (Zeit) vertändeln. ~, *s.* Tändelei, tändelnde Arbeit. **Niggling,** *(nig'ling)* [s. d. v. u. -ing] *adj.* tändelnd, kleinlich, pedantisch.

Nigh, *(nī)* [ae. nēah, neh, nēh, engl. nigh] *adj.* I. *a.* 1. nahe (räumlich, zeitlich, verwandt). In the ~ future, in naher Zukunft. To be ~ at hand, nahe bevorstehen, drohen. To be ~ of kin, nahe verwandt sein. To be ~ to, nahe bei, an, neben, fast, beinahe, nahezu, ungefähr. 4. = near, from. 5. = near, from.

~, *adv.* I. ‡ nahe (von dem Orte, Zeit), (to ~ on) auch ebenso, fast, beinahe, nahe (einer Zeit, Stunde nach). ~, *prep.* nahe bei. ~, *v. a.* 1. nahen, nahe kommen, sich nähern. 2. herannahen (v. der Nacht). ~, *v. a.* 1. einem nahe kommen. 2. ‡ einem etwas anhaben. ✻ **Nighly,** *adv.* = nigh, nahe, beinahe. ✻ **Nighness,** [s. nigh u. -ness] *s.* die Nähe (der Zeit, dem Orte nach).

Night, *(nīt)* [ae. neaht] I. 1. Mrth. die Nacht. 2. ‡ die Nacht, am Tage (= abend). bis die Nacht (Tod). bis die Nacht (Unwissenheit). die Nacht (das Unglück). die Nacht (Finsternis, Unbekanntheit). By ~, in the ~, bei Nacht, nachts. To-~, heute abend. Last ~, gestern abend. Day and ~, Tag und Nacht, rund u. spät. The cold even of ~, die Zeit um Mitternacht. In the dead of ~, in der Stille der Nacht. To wish od. bid any one good ~, einem gute Nacht, guten Abend wünschen. To lodge, to stay all ~, übernachten. ~-angling, das Nachtangeln, Angeln bei Nacht. ~ bird, der Nachtvogel. ~-bolt, der Nachtriegel. ‡ ~ born, nächtlicherweise. ~-brawler, der Nachtschwärmer. ~-butterfly, der Nachtfalter. ~-cap, die Schlaf-, Nacht-mütze. ~-cart, der Unrat-Abtransportwagen. ~-crow, der Nachtrabe. ~-dew, der Nachttau. ~-dog, der Nachthund (bei Nacht jagende Hund

NIG

der Wilddiebe, Shaksp.). ~-dress, das Nachtzeug, die Nachtkleidung. ~-fall, der Einbruch der Nacht, der Abend. ~-faring, a) *s.* die Nachtreise, das Reisen bei Nacht, die Nachtfahrt. b) *adj.* bei Nacht reisend. ~-fire, 1. das Nachtfeuer. 2. der Irrwisch, das Irrlicht. ~-flutterer, [Entom.] der Abendvogel. ~-fly, die Nachtmotte. ~-foe, der nächtliche Feind. ~-foundered, in der Nacht verirrt od. verunglückt. ~-gown, der Schlafrock. ~-hag, die Nachthexe. ~-hawk, die Nachtschwalbe, der Geißmelker. ~-heron, der Nachtreiher. ~-house, die Nachtwirtschaft (die auch zur Nachtzeit offen bleiben darf), das Nachtkaffeehaus. ~-jar, [Orn.] der Ziegenmelker. ~-light, das Nachtlicht. ~-line, die (in der Nacht gelegte) Grundangel. ~-long, eine Nacht dauernd. ~-man, 1. der in der Nacht Beschäftigte, Nachtarbeiter. 2. der Abtrittfeger. ~mare, der Nachtmahr, Alp. ~-oblation, das nächtliche Opfer. ~-owl, die Nachteule. ~-piece, [Mal.] das Nachtstück. ~-rack, *s.* nächtliche zerrissene Wolkenfetzen). * ~-rail, der Puder-, Nachtmantel. ~-raven, der Nachtrabe, Ziegensauger. ~-rest, die Nachtruhe. ~-revelling, 1. die Nachtschwärmerei. 2. das Herumgelag. ~-robe, das Nachtgewand. *† ~-rule, [vgl. misrule 2.] der Nachttumult, die Nachtschwärmerei, nachtliche Beschäftigung bez. Belustigung (Shaksp.). ~-shade, [ac. nihtscada] 1. * das Dunkel der Nacht. 2. * die Prostituierte. 3. [Bot.] der Nachtschatten; deadly ~-shade, die Tollkirsche. ~-shining, in der Nacht, bei Nacht glänzend. ~-shoot, der Mistablagerungsort. ~-shriek, das Nachtgekreische, der Schrei in der Nacht. ~-smelling rocket, [Bot.] die traurige Nachtviole. ~-soil, der Abtrittdünger. ~-spell, der Zauber gegen nächtliche Zufälle, den Alp ꝛc. ~-stand, der Nachttisch. ~-taper, die Nachtkerze. ~-things, *s. pl.* das Nachtzeug. ~-time, die Nachtzeit. ~-tripping, bei Nacht herumschleichend. ~-vision, das Nachtgesicht, die nächtliche Erscheinung. ~-waking, nachtwachend. ~-walk, der Spaziergang bei Nacht. ~-walker, 1. der Nachtwandler, Schlafwandler. 2. einer der bei Nacht in böser Absicht herumstreicht. ~-walking, a) *adj.* bei Nacht herumstreichend. b) *s.* 1. das Herumstreichen, Herumwandeln bei Nacht in böser Absicht. 2. das Nachtwandeln, Schlafwandeln. ~-wanderer, der nächtliche Wanderer. ~-wandering, bei Nacht wandernd. ~-warbling, bei Nacht singend. ~-ward, sich der Nacht nähernd, abendlich. ~-watch, die Nachtwache. ~-watcher, einer der die Nacht (bei, in böser Absicht) durchwacht. ~-witch, die Nachthexe. ~-work, die Nachtarbeit, nachtliche Arbeit. **Nighted,** *(naï'tid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. umnachtet, dunkel, nachtig (Farbe). 2. * benighted, von der Nacht überrascht.

NIH

Nightingale, *(naï'tingeil)* [ac. nihtegale] *s.* die Nachtigall. **Nightish,** *(naï'tiš)* [s. night u. -ish] *adj.* zur Nacht gehörig, Nacht-... **Nightly,** *(naï'tli)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. nächtlich, Nacht-... 2. (jede Nacht getan) nächtlich, Nacht-... ~, *adv.* 1. *† bei Nacht, in der Nacht, nachts. 2. nächtlich, jede Nacht.

Nigrescent, *(naigre'sent, nigre.)* [l. *ppr.* nigrescens; nigrescĕre, schwarz werden, u. s. -ent] *adj.* schwarz werdend; schwärzlich. **Nigrin(e),** *(naï'grin)* [s. l. niger, schwarz, u. s. -in, -ine] *s.* [Mineral.] der Nigrin, Titanschörl. **Nigritude,** *(naï'gritjūd, ni'gritjūd)* [l. nigritūdo, u. s. -tude] *s.* die Schwärze.

* **Nigromancy** = necromancy.

Nihil, *(naï'hil, naï'il, nail,* bez. *nil,* s. nil, l.) [l.] *s.* u. *pron.* nichts. **Nihilism,** *(naï'hiliz'm, naï'iliz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Nihilismus. **Nihilist,** *(naï'hilist, naï'ilist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Nihilist. **Nihilistic,** *(naï(h)ili'stik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* nihilistisch. **Nihility,** *(naï-hi'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* das Nichts, die Nichtigkeit.

Nil, *(nil)* l. verf. a. u. = nihil.

~, II. d. f.

Nill, *(nil)* [ac. nillan: entst. a. ne willan, nicht wollen] *v. a. u. n.* nicht wollen, ausschlagen; nur noch gebr. i. d. Red. will he, ~ he, er mag wollen oder nicht, will you, ~ you, mögen Sie wollen oder nicht. * ~, *s.* das Nichtwollen.

Nilometer, *(naïlo'mitər)* [v. Fl. Nile, Nil, u. s. -meter] *s.* [Nutr.] der Nilmesser, Nilometer, Wasserzeiger, Wasserstandsmesser. **Nilotic,** *(naïlo'tik)* [gr. *Neilōtizós*] *adj.* zum Nil gehörig, Nil-...

* **Nim,** [ac. niman] *v. a.* 1. nehmen. 2. stehlen, mausen, hastig nehmen.

Nimble, *(ni'mbl)* [ac. numol, nemel, s. v.] *adj.* 1. behende, flink, flüchtig. 2. leicht auffassend, scharf. — ~-fingered, geschickt mit den Fingern, langfingerig. ~-footed, schnellfüßig. ~-pinioned, schnellfliegend, leichtbeschwingt. ~-witted, voreilig, vorwitzig. **Nimbleness,** *(ni'mblnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Behendigkeit, Flinkheit, Flüchtigkeit, Schnelligkeit. **Nimbly,** *(ni'mbli) adv.* s. nimble.

Nimbus, *(ni'mbus)* [l.] *s.* der Heiligenschein, Nimbus.

Nimiety, *(nimaï'iti)* [spl. nimietas, u. s. -ity] *s.* das Zuviel, der Überfluß.

* **Ni'mmer,** [s. nim u. -er] *s.* der Dieb.

Nincompoop, nincumpoop, *(ni'ngkompūp)* [entst. a. non compos (mentis) × ninny] *s.* der Tolpel, Einfaltspinsel.

Nine, *(nain)* [ac. nigon, nigen, me. nine] *card., adj.* neun. ~ days, of ~ days, neuntägig. ~ days' wonder, ein Haupterereignis (das gleichsam neun Tage lang alle Welt in Erstaunen setzt). ~ men's morris, eine Art Mühlenspiel. A prisoner ~ years old, ein Gefangener seit neun Jahren (Shaksp.).

NIP

~, *s.* die Neun. The sacred ~, die neun Musen. ⟨ To the ~s, vollkommen, tadellos, auf das sorgfältigste (bes. vom Schmücken, Kleiden). ~-fold, neunfach, neunfältig. ~-holes, *s. pl.* das Kammerspiel. ~-killer, ~-murder, [Ornith.] der Neuntoter. ~pence, *s.* eine Silbermünze, neun Pence im Werte. ~pins, *s. pl.* das Kegelspiel, die Kegel; to play at ~pins od. a game at ~pins, kegeln, ein Kegelspiel machen. ~score, a) *adj.* hundert u. achtzig. b) *s.* die Zahl hundert u. achtzig. The ~ worthies, die neun Berühmtheiten (Hektor, Alexander, Cäsar, Josua, David, Judas Maccabäus, König Arthur, Karl der Große, Gottfried von Bouillon). ‡ * ~-worthiness, die Neunberühmtheit (Butl. Hudibr.).

Nineteen, *(naï'nti'n)* [s. d. v. u. -teen] *card. adj.* neunzehn. **Nineteenth,** *(naï'nti'nth)* [s. d. v. u. -th] *ord. adj.* (der, die, das) neunzehnte. **Ninetieth,** *(naï'ntiith)* [s. d. s. u. -eth] *ord., adj.* (der, die, das) neunzigste. **Ninety,** *(naï'nti)* [s. nine u. -ty] *adj.* neunzig.

* **Ni'ngle,** [s. n-] *s.* = ingle II.

Ninny, *(ni'ni)* [? vgl. it. ninno, Kind] *s.* der Tropf, Pinsel, Einfaltspinsel. * ~-hammer, der Dummkopf, Tropf. * **Ni'nnyhammering,** [s. d. v. u. -ing] *s.* die Thorheit.

Ninth, *(nainth)* [s. nine u. -th] *ord., adj.* (der, die, das) neunte. ~, *s.* das Neuntel, der neunte Teil; [Mus.] die None, Nonte. **Ninthly,** *(naï'nthli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* neuntens.

Nip, *(nip)* I. [me. nippe: ? vgl. D. kneipen, holl. knijpen: vgl. knife] *v. a.* 1. schneiden, beißen, kneipen, zwicken, klemmen, pressen. 2. (mit off) abschneiden, abbeißen, abkneipen, abzwicken, abklemmen; abschalen (mit den Nägeln). 3. ‡ a) das Ende eines Dinges versengen, zerstören, (daher) vernichten, zernichten, töten. b) schneiden (von der Luft, Kälte), die äußersten Enden eines Dinges angreifen, (daher im allgemeinen) beschädigen, verderben, im Wachstume hindern. c) erstarren machen (das Blut); betauben (vom Frost). d) quälen, plagen. e) einen durchbechein, über einen spotteln, einem eins versetzen. 4. [Mar.] seizen, aufzeisen, belegen (festmachen); to ~ the cable, die Kette an das Kabelar aufzeisen. — ‡ To ~ in the bud, im Keime (Ursprunge) zerstören. ~, *s.* 1. das Kneifen, der Kniff, Zwick, Zwack. 2. der kleine Schnitt, das Abschneiden, Abkneipen, Abklemmen (des äußersten Teils); (daher:) 3. das Schnitzel, der Schnitz, die Schnitte. 4. die Beschädigung (der Enden einer Pflanze durch die Kälte), Zerstörung. 5. * die Stichelei, der beißende Sarkasmus, Stich. 6. * der (Taschen-) Dieb.

~, II. [holl. D. nippen] *v. a.* nippen.

~, *s.* das Nippen, das Schlurfchen, Schlückchen.

Nipper, *(ni'pər)* I. [s. nip I. u. -er] *s.* 1. der Spotter, Stichler. 2. * der

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. ÷ selten. † eigentlich. ‡ figurlich. ‖ übertragen.

NIP

Taschendieb. 3. der Schelm, kleine Spitzbube; der kleine Junge, Handlanger, Laufbursche. 4. die Kralle. 5. [Veter.] der Vorderzahn (bes. von Pferden). 6. [Mar.] der Kabelarzeising. 7. meist *pl.*, auch a pair of ~s] die kleine Zange, Tratt, Haarzange. ~, *v.a.* [Mar.] einen Zeising befestigen; zwei Teile eines Taues miteinander befestigen.

~, II. [? z. nip II. od. z. nipperkin] *s.* ein Schluckchen.

Nipperkin, *(ni'pəɹkin)* [? z. nip II., u. i. -kin] *s.* das Becherchen.

○ schott. **Nipperty-tipperty,** *(ni'pəɹti ti'pəɹti)* [' *adj.* leichtsinnig, thöricht.

Nipple, *(ni'p'l)* [z. nib] *s.* 1. die Zitze, Brustwarze. 2. ‡ etwas Zitzenförmiges, a) (Glasi.) der Nabel, b) der Zündkegel, Zündnutt, Piton (beim Vorderladergewehr); c) das Saughütchen (einer Saugflasche) u. dgl. m. ~wort, [Bot.] der Rain-, Hosen-klee.

○ schott. **Nippy,** *(ni'pi)* [z. nip I. u. -y] *adj.* 1. scharf, beißend. 2. schnippisch. 3. geizig.

✻ **Nis** [z. ne is, is not.

Nisberry, *(ni'zbəɹi)* = naseberry.

Nisi prius, *(nai'sai prai'əs)* [l. = wenn nicht früher] *s.* [Recht] ein Writ (Befehl), wodurch dem Sheriff anbefohlen wird, die ernannten Geschworenen an einem bestimmten Tage zur Abhörung einer Sache vor die Richter zu Westminster zu bescheiden, nisi prius, d. h. es sei denn, daß die Richter die Assisen in der Grafschaft, wo die Sache anhängig ist, vorher abhalten. Court of ~, ~ court, das Gericht für Civilklagen.

Nit, *(nit)* [ae. hnitu] *s.* die Niß, Nisse (die Eier einer Laus od. eines andern kleinen Insekts).

✻ **Ni'tency,** [z. l. nitere, glänzen, u. s. -ency] *s.* der Glanz.

✻ ~, II. [z. l. nīti, streben, u. s. -ency] *s.* das Streben.

Niter, nitre, *(nai'təɹ)* [z. nitre, z. l. nitrum, gr. *nitron*] *s.* der Salpeter. Spirit of ~, der Salpeteräther. ~-bed, die Salpetergrube. ~-cake, der Rückstand von der Salpetersäure-bereitung aus Chilisalpeter. **Nitery, nitry,** *(nai'təri, nai'tri)* [s. d. u. -y] *adj.* = nitrous.

✻♀ **Nithing,** *(nai'ðiŋ)* [ae. niðing] *s.* der Bösewicht; *adj.* böse, schlecht.

✻ **Nithsdale,** *(ni'ðsdeil)* [nach dem Earl of Nithsdale, der 1715 in Frauenkleidung aus dem Tower entkam] *s.* ein Frauenüberwurf, -mäntelchen, wodurch auch das Gesicht bedeckt werden kann.

Nitid, *(ni'tid)* [l. nitidus] *adj.* 1. glänzend, blank (v. Dingen). 2. -blank, geputzt, nett (v. Personen).

Nitrate, *(nai'treit)* [s. nitre u. -ate 1.] *s.* [Chem.] das Nitrat, salpetersaures Salz. ~ of potash, der Kalisalpeter. ~ of silver, das salpetersaure Silberoxyd, der Höllenstein. ~ of lead with excess of oxyd, ungesättigtes salpetersaures Blei. ~, *v.a.* 1. mit Salpetersäure behandeln. 2. in ein salpetersaures Salz verwandeln. **Nitre** = niter. **Nitric,** *(nai'trik)* [s. d. u. -ic] *adj.* [Chem.] salpetersauer. ~ acid, die Salpetersäure. **Nitrification,** *(nai'trifikei'šən)* [s. d. u. -fication] die Umwandlung in Salpeter. **Nitrify,** *(nai'trifai)* [s. d. u. -fy] *v.a.* in Salpeter verwandeln. **Nitrite,** *(nai'trait)* [s. d. u. -ite] *s.* [Chem.] das Nitrit, salpetrigsaure Salz. **Nitro-,** *(nai'trə)* [z. niter] in sehr vielen Verbindungen, s. d. u. Nitro-, Salpeter ... z. B. **Nitrogen,** *(nai'trədžən)* [gen. Chem.] das Nitrogen, der Stickstoff. ~ gas, das Stickstoffgas. **Nitrogenous,** *(nai'trədžinəs)* [s. d. u. -ous] *adj.* stickstoffhaltig. **Nitrometer,** *(nai'trəmi'təɹ)* [s. -meter] [gen. Chem.] der Nitrometer, Salpetermesser. **Nitrous,** *(nai'trəs)* [s. niter u. -ous] *adj.* [Chem.] Salpeter ..., salpeterig, salpeterartig, salpeterhaltig. ~ acid, die konzentrierte Salpetersäure, der rauchende Salpetergeist. ~ oxide, ~ oxide gas, das Stickstoffoxydul, das Lachgas. **Nitry** *(nai'tri)* = niter.

Nitter, *(ni'təɹ)* [s. nit u. -er] *s.* die Niß- oder auf andere Tiere lebende Pferdefliege. **Nittily,** [z. d. u. -ily] *adv.* läufig. **Nitty,** *(ni'ti)* [z. s. d. u. -y] *adj.* 1. läufig, nissig. 2. = läufig.

✻ ~, II. [? z. nitid od. z. natty] *adj.* glänzend, nett.

Nival, *(nai'vəl)* [l. nival] *adj.* schneeig, im Schnee wachsend, Schnee ... **Niveous,** *(nai'viəs, ni'viəs)* [l. niveus, u. s. -ous] *adj.* schneeig, schneeweiß.

Nix, *(niks)* I [? z. s. der Nix, die Hexe] ✻ ~, II. [' z. nichts, nix] *s.* 1. nichts. 2. [Sprchw.] die unbestimmbare Zeitdauer. = ~, *interj.* pst! od. dgl. als Warnungs-, Alarmruf.

‡ **Nixie, nixy,** *(nik'si)* [s. nix I. u. -ie, -y] *s.* = nix I.

✻ **Nizy,** [' z. der Schnalz-pfiff, Tropf.

No, *(nou)* [ae. na] *adv.* 1. nein. 2. nicht. 3. als s. *pl.* noes *(nouz)* das Nein. The ayes and noes, Parlam.] die Stimmen mit und gegen. ~ one, nicht einer, keiner. ~where, nirgends. ~more, nicht mehr. ~ not if, selbst nicht wenn ...

~, [verk. a. none] *adj.* kein, keine. To ~ purpose, vergebens. ~ better, kein besserer; ~ other, kein anderer. ~ wrong, nichts Böses. ~ man, ~body, niemand. ✻ ~ point, nicht, gar nicht. You shall come to ~ harm, kein Leid soll euch widerfahren od. geschehen. There is ~ harm in it, da ist keine Gefahr dabei, das schadet nichts, da ist nichts dabei. ~ doubt, kein Zweifel, ohne Zweifel. ~ end of trouble, endlose Mühe.

✻ **No, nonny, nonino,** *(nou, no'ni, no'nainou)* [afrz. nau, nolet (naulet) nau, z. noel, Refrain zu Weihnachtsliedern] *interj.* no, noni, nonino (Refrain, etwa la, la, la, od. tra la la la od. dgl.).

NOB

Noachian, *(nouei'kiən)* [z. Noah, hebr. Noach, u. i. -an] *adj.* zu Noah gehörig, vorsündflutlich. **Noah's ark,** *(nouəz aːk)* [z. die Arche Noä.

Nob, [z. l. ? knob] *s.* der Kopf, Schädel. ~, II. [verk. a. nobleman] *s.* der Aristokrat, feine Herr.

Nobble, *(no'b'l)* [? z. nob I. u. -le 2.] *v.a.* 1. [Sport.] unehrenhaft an sich bringen. 2. [Sport.] übervorteilen, betrügen. 3. [Slang] an Gewinnen verhindern. **Nobbler,** *(no'b'ləɹ)* [s. d. u. -er] 1. der Betrüger. 2. ein starkes, berauschendes Getränk beim Pferderennen. 3. ein Gemisch von Schnaps und Bier.

Nobbut, [z. not, nor, none but] *adv.* nur, nichts als, lediglich.

Nobby, [z. nob II. u. -y] *adj.* aristokratisch, fein, vornehm.

Nobiliary, [z. l. nobilis, adel, u. -ary] *adj.* Adels-... ✻ **Nobi'litate,** [l. nōbilitare, u. s. -ate 3.] *v.a.* adeln. ~ [z. u. -ate 2.] *adj.* geadelt. ✻ **Nobilita'tion** [s. d. u. -ation] *s.* die Adelung. **Nobility,** [z. l. nobilitas] *s.* 1. der Adel, die Gesamtheit der Adligen. 2. der Adel, die einen Rang unter den Fürsten einnehmen. 3. der Adel, die Großen, Vornehmen. 4. der Adel, die Güte, Vortrefflichkeit, Größe, Erhabenheit. ~ of soul, der Seelenadel. **Noble,** [z. l. nōbilis] *adj.* 1. adlig, von Adel. 2. ‡ edel, hochherzig, großmütig, großartig. 3. a) edel, hervorragend, vortrefflich, prächtig, herrlich, prachtvoll, prächtig, glänzend, b) edel, hauptsächlich, Haupt-..., vornehmlich, vor allem, Haupt-... ~ endeavour, ~ enterprise, ~ undertaking, edelmütig. ~ wine, der Wein. ~ metal, edelmütig. ~ woman, die Adelige. **Noble,** [z. l. nobilis] *s.* 1. der Adelige, Adelige. 2. [Münzk.] eine Rosenobelmünze, ist Wert von 6 Schill. 8 Pence. [Zeichen] 1 ~ 18 Pence. Novel, Roseno... To bring one's ~ to one's proper standard, den Stolz auf einen Rang [z. u. d. u. bei einem jedem Stande] endämpfen. ✻ ~, *v.a.* adeln. **Nobleness,** [z. noble u. -ness] *s.* 1. ‡ der Adel, die hohe Gesinnung. 2. ‡ der Adel, die edle Tatkraft, Erhabenheit, Größe. b) der Adel, die Größe, das Edle oder Vornehme [z. u.]. **Noblesse,** [z. frz.] *s.* 1. der Adel, die vornehme Abstammung. 2. der Adel, die Adeligen. 3. der Adel, die Noblesse. **Noblish,** [z. noble u. -ish] *adj.* edel (Shakesp., H. V. III. 1. 17). **Nobly,** [z. noble] *adv.* = nobly.

Nobody, *(nou'bədi, nou'bɔdi)* [s. no u. body] *s.* 1. niemand, der Niemand. 2. ‡ der unbedeutende, nichtsagende Mensch, die Null, der Mann ohne Einfluß.

∗**No'cent,** [l. *ppr.* nocens ȝ. nocēre, schaden, u. s. -ent] *adj.* 1. schädlich, verderblich. 2. strafbar, schuldig; *s.* der Schuldige. ∗**No'cive,** [l. nocīvus] *adj.* schädlich.

Nock, *(nok)* [aholl. nock] *s.* 1. der Einschnitt, die Kerbe; die Nuß (eines Pfeiles ꝛc.). 2. [Mar.] die Nocke, bes. *pl.* die Nocken, die beiden oberen Enden eines Segels. 3. ∗ [?] der Hintere. ∼, *v. a.* 1. kerben. 2. auf die Kerbe, den Einschnitt, die Nuß legen, einpassen. ∗ **Nock-andro,** [? ȝ. nock, *s.* 3.] *s.* der Hintere.

∗**Nocta'mbulo,** [lv.] *s.* der Nachtwandler, Schlafwandler. ∗**Nocti'dial,** [ȝ. l. nox, noct-, Nacht, u. l. dies, Tag, u. s. -al] *adj.* einen Tag u. eine Nacht umfassend. ∼ day, der astronomische Tag. **Noctiluca,** *(noktiljū'kə)* [l.] *s.* [ȝool.] (∓ die Nachtleuchte) ein leuchtendes Meerthierchen. ∗ **Noctilu'cous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* bei Nacht leuchtend. **Noctivagant,** *(noktī'vəgənt)* [l. noctivăgus, u. s. -ant] *adj.* nachtschwärmend. ∼, *s.* der Nachtschwärmer. **Noctivagation,** *(noktivəgē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Nachtschwärmen, Herumwandeln bei Nacht. **Noctuary,** *(nok'tjuəri)* [ȝ. l. noctu, bei Nacht, u. s. -ary] *s.* das Verzeichnis nächtlicher Vorfälle. **Noctule,** *(nok'tjul)* [frz.] *s.* [Naturg.] die Speckmaus, Speckfledermaus. **Nocturn,** *(nok'tərn)* [l. nocturna] *s.* die Nachtmette. **Nocturnal,** *(noktə'rnəl)* [l. nocturnus, u. s. -al] *adj.* 1. nächtlich, Nacht-... 2. nächtlich (jede Nacht geschehend od. seiend). ∼, *s.* [Mar.] der Nachtweiser (ein astronomisches Werkzeug). **Nocturne,** *(nok'tərn)* [frz., ȝ. v.] *s.* [Mal.] das Nachtstück, [Mus.] das Notturno.

∗**No'cument,** [ml. nocumentum] *s.* der Schade.

Nod, *(nod)* [mc. nodde; ?] *v. n.* 1. nicken (mit dem Kopfe). 2. ± nicken (schlafrig sein). 3. nicken, sich leicht verbeugen (um eine Beistimmung ꝛc. auszudrücken); (at) einem zunicken; (to) nicken (zu). 4. ± nicken, schlafen, d. h. unaufmerksam sein. ∼, *v. a.* 1. nicken, neigen; durch Nicken ausdrücken (z. B. Zustimmung). 2. nicken, winken, (durch Nicken) herauswinken. ∼, *s.* 1. das Nicken, Zunicken. 2. der Ruf, die ploytliche Neigung. To give any one the ∼, a ∼, einem zunicken. The land of ∼, der Zustand des Schlafens.

Nodal, *(nō'dəl)* [s. node u. -al] *adj.* Knoten ... **Nodated,** *(nō'dətəd)* [ȝ. l. nodare, mit Knoten versehen, u. s. -ate 3. u. -ed] *adj.* geknotet. ∗ **Noda'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Knoten. 2. der Zustand des Geknotetseins, das Knotige.

∗**No'dden,** [untorr. ȝ. nod, u. s. -en 1.] *adj.* gebogen, gebeugt (Thomson). **Nodder,** *(nod'ər)* [s. nod u. -er, *s.* 1. der Nicker, Nickende. 2. der Schlafmumme. **Nodding,** *(nod'ing)* [*ppr.* von ∗, ȝ. nod] *adj.* nickend. ∼ starwort, die Miesenblume.

Noddle, *(no'd'l)* [? ȝ. knot L, u. s. -le] *s.* ↑ der Kopf. This can't enter into his ∼, das will ihm nicht in den Kopf, geht nicht in seinen harten Kopf. ∼, [? ȝ. *s.* od. ȝ. nod] *v. n.* mit dem Kopfe wackeln, nicken; *v. a.* nicken. **Noddy,** *(no'di)* [? ȝ. nod. noddle u. -y] *s.* 1. der Einfaltspinsel, Narr. 2. [Ornith.] der Pinsel, Weißkopf. 3. ∗ eine Art Kartenspiel. 4. ∗ (auch knave-∼) der Trumpfbube. 5. ein vierrädriger Wagen mit hinten befindlicher Thüre. — To play the ∼, sich närrisch stellen.

Node, *(nōud)* [l. nodus] *s.* 1. ∓ der Knoten. 2. [Chir.] der Knoten, Knollen (an einem Beine), das Überbein. 3. [Astron.] der Knoten. 4. der Knoten, die Verwicklung, Knotenschürzung, Intrigue (eines Gedichts). **Nodose,** *(nō'dōus)* [l. nodōsus, u. s. -ous] *adj.* [Bot.] knotig. **Nodosity,** *(nōdo'sitī)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Knottigkeit, knotige, knorrige Beschaffenheit. 2. ± das Schwierige (einer Sache). ∗ **No'dous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. knotig. 2. ± schwierig. **Nodular,** *(no'djulər)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* zu einem Knötchen gehörig, knötchenartig, nierenartig. **Nodule,** *(no'djul)* [l. nōdŭlus] *s.* das Knötchen, Klümpchen; [Mineral.] die Niere (der Erzklumpen). **Noduled,** *(no'djuld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* Knötchen, Nieren habend.

Nog, *(nog)* I. [? = knag] *s.* 1. der eingemauerte Holzblock, Riegel; der Holznagel. 2. [Mühl.] der Schüttelstecken. 3. [Schiffsb.] der Fußbolzen eines Strebers. ∼, *v. a.* mit einem Holznagel ꝛc. befestigen, versehen; [Mar.] die Füße der Seitenlutzen annageln.

∼, II. [verk. a. noggin] *s.* 1. das Kruglein, der kleine Topf. 2. das Ale (Bier).

○ **Noggen,** *(nog'ən)* [? ȝ. nogs u. -en 2.] *adj.* 1. hanfen, aus Hanf. 2. grob, rauh.

Noggin, *(no'gin)* [ir. noigin] *s.* das hölzerne Gefäß, die kleine Kanne, bes. der Inhalt einer solchen, ¼ pint.

Nogging, *(no'ging)* [*ppr.* obs. ȝ. nog I.] *s.* [Mauer.] die Riegelmauer.

○ **Nogs,** [?] *s.* der Hanf.

∗ **Noiance** = noyance, verk. a. u. = annoyance. ∗ **Noie** = noy, annoy. ∗ **Noint,** verk. a. u. = anoint.

Noise, *(noiz)* [frz. (ȝ. l. nausea)] *s.* 1. das Geräusch, Getöse, der Lärm; das Rollen (des Donners); Stimmen, Stimmen; Rauschen; Brüllen; Schnarren; der Schall (überhaupt ein Schall, Ton irgend einer Art). 2. ± a) der Lärm, das Aufsehen. b) das Aufheben, Geschrei. 3. = das Gerücht. 4. ∗ die Musik; Musikantengesellschaft (Shaksp.). — ∼ in the ear, das Sausen und Brausen in den Ohren. ∼ with the feet, das Getrampel. To make a ∼ in the world, viel besprochen werden, Aufsehen erregen. To make a ∼ about something, von etwas viel Aufhebens machen. ∼-maker, der Lärmer, Schreier. ∼, *v. n.* lärmen, ein Geschrei, Geräusch machen; schreien. ∼, *v. a.* 1. ausschreien, (abroad, about) aussprengen. 2. ∗ durch Geräusch oder Geschrei stören od. verwirren (Dryden). **Noiseful,** *(noi'zful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* geräuschvoll, lärmend. **Noiseless,** *(noi'zles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* geräuschlos, still. **Noiselessness,** *(noi'zlesnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Geräuschlosigkeit. **Noisily,** *(noi'zili)* *adv.* ȝ. noisy. **Noisiness,** *(noi'zines)* [s. noisy u. -ness] *s.* das Geräusch, Getöse, der Lärm; das Geschrei.

Noisome, *(noi'səm)* [s. noy u. -some] *adj.* 1. ∗ schädlich, ungesund; verderblich. 2. ekelhaft, widrig. Dazu *adv.* **noisomely** *(-li).* **Noisomeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Schädlichkeit. 2. die Ekelhaftigkeit, Widrigkeit.

Noisy, *(noi'zi)* [s. noise u. -y] *adv.* 1. Geräusch machend, laut tönend, schallend, schnarrend. 2. lärmend (von Personen); geräuschvoll (Stadt ꝛc.). A ∼ fellow, ein Schreier, Krakeeler.

∗ **Nole** = noll, nowl.

Nolens volens, *(nō'lənz vō'lənz)* [l.] *adj.* bez. *adv.* wollend oder nicht wollend, er mag wollen oder nicht.

Noli-me-tangere, *(nō'lai mi ta'nədzīri)* [l. wolle mich nicht berühren] *s.* 1. [Bot.] das Springkraut, der Springsame, das Ruhr mich-nicht-an, die wilde gelbe Balsamine; die Springgurke. 2. [Chir.] das Rühr mich-nicht-an (ein Krebsgeschwür in dem Gesichte ꝛc.).

∗ **Noli'tion,** [ȝ. l. nolle, nicht wollen, u. s. -ition] *s.* das Nichtwollen.

∗ **Noll, noul(e), nowl,** *(nol, nowl)* [ae. hnoll] *s.* der Kopf.

Nomad, *(nō'məd)* [gr. *νομάς, νομαδ-*] *s.* der Nomade; *pl.* die Nomaden, Hirtenvolker. ∼, *adj.* = d. f. **Nomadic,** *(nōmə'dik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. nomadisch, herumziehend. Nomaden-... 2. ± unstet. **Nomadize,** *(nō'mədaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* herumziehen, herumwandern (wie Hirtenvolker).

∗ **Nombles** = numbles.

Nombril, *(nō'mbril)* [frz.] *s.* [Herald.] der Nabel, Mittelpunkt eines Schildes.

Nome, *(nōum)* I. [frz., ȝ. gr. *νόμος*] *s.* die Statthalterschaft, der Bezirk, Distrikt.

∼, II. [frz., ȝ. gr. *νόμος*] *s.* [alte gr. Mus.] der Nomos, bes. Apollogesang; die bestimmte Melodie, Weise.

∼, III. [frz. nôme, ȝ. l. nomen] *s.* [Algeb.] das Glied, der Teil.

∼, IV. [gr. *νομή*] *s.* [Chir.] das fressende, um sich fressende Geschwür.

Nomenclator, *(nō'mənklē'tər)* [l.] *s.* 1. [rom. Altert.] der Namenanzeiger, Namennenner. 2. der Namengeber; der Namenkundige. 3. das Namenverzeichnis, das Wörterbuch. **Nomenclatory,** *(nō'mənklē'tərī)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* namengebend, Namengebungs-... **Nomenclatress,** *(nō'mənklē'tres)* [s. d. v. u. -ess]

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. • (in der Etymol.) hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ± figurlich. ⁑ übertragen.

s. lt. Namengebung, Namenkunde. **Nomenclature,** *(nō'menklātjūr)* [s. nomenclātura] s. 1. die Nomenklatur, Benennung, Namen der Dinge in einer Kunst oder Wissenschaft. 2. das Namenverzeichnis, Namenregister, das Wörterbuch.

Nomial, *(nō'miəl)* [s. nome III. u. -nal] s. [Math.] ein einfaches Glied.

Nomic, *(nō'mik)* I. [gr. *nomikos adj.* gebräuchlich, üblich.

~, II. [s. nome II. u. -ic] *adj.* nomisch.

Nominal, *(nō'minəl)* [s. nōmināl(is) *adj.* 1. nur dem Namen nach bestehend, Namen ... anhaftend, namentlich, nominell, Nominal... Wert ... 2. in Namen ähnlich, im Namen bestehend, Namen ... ~, s. nominalist. **Nominalism,** *(nō'minəlizəm)* [s. d. v. u. -ism] s. der Nominalismus. **Nominalist,** *(nō'minəlist)* [s. d. v. u. -ist] s. Philos. der Nominalist.

Nominally, *(nō'minəli)* *adv.* zu nominal. 1. nur dem Namen nach. 2. namentlich. **Nominate,** *(nō'mineit)* [l. nōmināre, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. benennen, benamen. 2. bestimmen, ernennen zu einem Amte. 3. (einen) zur Wahl vorschlagen, nominieren. **Nominate,** *(nō'minət)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* benannt, ernannt. Dazu *adv.* **nominately,** -li Bed. d. *adj.* u. namentlich, besonders. **Nomination,** *(nōminei'šən)* [s. d. v. u. -ation.] s. 1. die Nennung: Benennung (der Namen), die namentliche Erwähnung. 2. das Ernennen, die Ernennung: das Vorschlagen zur Wahl. 3. das Ernanntsein, die Ernennung (zu). 4. das Vorschlagsrecht zur Wahl. 5. die Wahl, Bestimmung (z. B. des Tages). My friend is in ~ for governour ... mein Freund ist in zum Statthalteramte ... vorgeschlagen, nur die Statthalterstelle ist Vorschlage. **Nominatival,** *(nominətai'vəl, nōminətai'vəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Nominativus... **Nominative,** *(nō'minətiv, nō'minei-)* [l. nōminātivus] *adj.* Gramm. zum Nominativ gehörig, Nominativ-...; s. [Gramm.] (auch ~ case) der Nominativ, Nennfall. **Nominatively,** *(-li)* *adv.* s. v. *adj.* **Nominator,** *(nō'mineitər)* [l.] s. der Ernenner, einer der zu einem Amte ernennt, nominiert. **Nominee,** *(nōmini')* [s. nominate, v., u. s. -ee] s. 1. der zu einer Stelle ꝛc. Ernannte. 2. die Person, auf deren Leben eine jährliche Leibrente haftet. **Nominor,** *(nō'minər)* [s. d. v. u. -or] s. [Recht] der Ernennende.

Nomology, *(nomo'lodži)* [s. gr. *nomos*, Gesetz, u. s. -logy] s. die Gesetzeskunde, Lehre von den Gesetzen. **Nomothetic, -ical,** *(nomope'tik, -ikəl)* [gr. *nomothetikos*, u. s. -ical] *adj.* gesetzgebend, zur Gesetzgebung gehörig.

-nomy, [s. gr. *-nomia, nomos*, Gesetz, Sitte, Gebrauch, Ordnung, u. s. -y] Suffix s. Bildg. v. Substantiven m. d. B. ...gesetz, -lehre, -kunde, -herrschaft, -verwaltung.

Non-, *(non)* [l. non, nicht] in zahllosen Zssetzgn. m. d. B. nicht-, un-... s. B. **Non-ability,** *(non'əbi'liti)* [s. ability] s. 1. die Unfähigkeit, das Unvermögen. 2. Recht: die Einwendung wegen gesetzlicher Unfähigkeit eines Klägers. **Non-acceptance,** *(non'əksep'təns)* [s. acceptance s. die Nichtannahme, Annahmeverweigerung. **Non-act,** [s. act] s. die unterbrochene Sitzung. **Non-admission,** *(non'ədmi'šən)* [s. admission] s. die Nichtzulassung. **Nonage,** *(nō'nidž, non'-)* [s. age] s. die Unmündigkeit, Minderjährigkeit. **Nonaged,** *(nō'nidžd, non'-)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* minderjährig.

Nonagesimal, *(nonədžes'iməl)* s. 1. neunzigste, u. s. -al] s. der neunzigste. ~, s. der neunzigste Grad (der Ekliptik). **Nonagon,** *(nō'nəgon)* [s. l. nonus, neunte, u. gr. *gonia*, Winkel] s. das Neuneck.

Non-appearance, *(non'əpi'rəns)* [s. d. v. u. appearance] s. das Nichterscheinen bei Gericht. **Non-attendance,** [s. d. v. u. attendance] s. das Nichterscheinen. **Non-attention,** [s. d. v. u. attention] s. die Unaufmerksamkeit, Unachtsamkeit.

Nonce, [s. nonce-word] nur in: for the ~, zu dem Zweck, eigens dafür, mit Fleiß, absichtlich. ~-word, s. eigens zu einem bestimmten Fall od. Zweck gebrauchtes od. gebildetes Wort.

Nonchalance, [s. nonchalant] s. die Gleichgültigkeit, Nonchalance. **Nonchalant,** [s. d. v. u. -ant] gleichgültig, nonchalant. Dazu *adv.* **nonchalantly.**

Non-claim, [s. d. v. u. claim] s. das Recht der Nichtanmeldung zu rechter Zeit. **Non-collegiate,** [s. d. v. u. collegiate] s. non-u. collegiate, s. non-u. college] s. keinem College angehörig. **Non-come,** [s. come] verf. u. s. non compos mentis. **Non-commissioned,** [s. d. v. non- u. commission] s. u. *adj.* nicht bestallt; ~ officer, der Unteroffizier. **Non-committal,** [s. d. v. u. committal] *adj.* sich nicht bindend, sich nicht bloßstellend. **Non compos mentis,** *(non kompos men'tis)* [l., *adj.* wörtlich abgek. s. non compos, non compos mentis] nicht vor gesundem Verstande seiend. ~, s. eine Person, die nicht bei gesundem Verstande ist. **Non-con,** *(non'kon)* verf. u. s. non-conformist. **Non-conducting,** *(non'kəndak'ting)* [s. non- u. conduct] *adj.* [Phys.] nicht leitend. **Non-conduction,** *(non'kəndak'šən)* [s. d. v. u. conduction] s. [Phys.] das Nichtleiten. **Non-conductor,** *(non'kəndak'tər)* [s. d. v. u. conductor] s. [Phys.] der Nichtleiter, nichtleitende Körper. **Non-conformity,** *(non'kənfō'miti)* [s. non- u. conformity] s. die Abweichung, Nichtübereinstimmung, bes. die Anwendung von der herrschenden Kirche abweichend, Nonkonformismus. **Non-conformist,** [s. d. v. u. conformist] s. 1. einer der von der herrschenden Kirche abweichende Ansichten, Meinungen äußert, bes. 2. [Engl.] der Nonkonformist, Dissenter. **Non-conformity,** *(non'kənfō'miti)* [s. d. v. u. conformity] s. 1. die Abweichung, Nichtübereinstimmung, bes. 2. [Engl.] die Anwendung von der herrschenden Kirche. **Nondescript,** *(non'diskript)* [l. non descriptus, nicht beschrieben, noch unbeschrieben, nicht bekannt, unbekannt, unbestimmt, abnorm. ~, s. 1. die noch unbeschriebene Person, das noch unbekannte Ding. 2. die nicht recht zu bestimmende Person od. Sache.

None, [s. lt. nōnus, neunte, neuntel. 1. kein, keine, keines, keiner. 2. ein bestimmtes Maß, eine bestimmte Zahl, ein bestimmter Teil, ein Teil (von etwas), z. B. ~ of us, ~ of you, ~ of them, ~ of it, ~ of the blood, keiner von uns, von euch, von ihnen, von dem Blute. I will ~ of it, ich will nichts davon. I should wish ~ of it, ich möchte nichts. There is ~ of it left, es ist nichts mehr da, es ist nichts übrig. He is ~ of our company, er gehört nicht zu uns. ~ of the blood, keiner von dem Blute. ~ speaks, niemand spricht. ~, *adv.* no, *conj.* z. B. there shall have ~ assistance of this kind, es soll keine derartige Hilfe geleistet werden. ~, in keiner Weise, in keinem Grade, um nichts, keineswegs. ~ the less, um nichts weniger, nichtsdestoweniger. I feel ~ the better for it, ich fühle mich dadurch um nichts besser, keineswegs besser.

Non-elect, [s. d. v. non- u. elect] s. der nicht auserwählt ist, s. Theol. der Nicht-Auserwählte. **Non-electric,** [s. d. v. u. electric] *adj.* nicht elektrisch. ~, s. der nicht elektrische Körper. **Nonentity,** [s. d. v. non- u. entity] s. 1. das Nichtsein, 2. das Nichts, nichtexistierende Sache, Nonsens. 3. die nichtsbedeutende, nichtsagende Person oder Sache. 4. die Bedeutungslosigkeit, Nullität. **Non-entry,** [s. d. v. non- u. entry] s. die Nichtangabe (beim Zoll).

Nones, [s. lt. nōnæ, pl. s. f. nonus, neunte] s. pl. 1. röm. Myth. die Nona, Neunte. 2. im Mönchsl. ꝛc. die Non.

Non-essential, [s. non- u. essential] *adj.* unwesentlich, nebensächlich. ~, s. das unwesentliche, nicht notwendige Ding.

Nonesuch, [s. none u. such] s. 1. [Bot.] eine Art Luzerne. 2. [Bot.] eine Art Erbse. 3. [Bot. der Kardendistel. Bastard ~, die chalcedonische Distel. Black ~,

§ allgemeine Bedeutung. ⟨familiar. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ↕ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ¿ localism. ; poetisch. ⟨obsolet.⟩

der Kleeiamen. 4. [Töpf.] ~ pottery, innerhalb des Gebiets von Nonesuch Park bei Ewell in Surrey verfertigte Töpferwaren: ┤ harte und dauerhafte architektonische Ornamente.

Non-existence, *(no'nigzi'stəns)* [s. non- u. existence] *s.* 1. das Nichtsein, Nichtexistieren, Nichtdasein. 2. das nicht existierende Ding, Nichts, Nonens. **Non-exportation,** *(no'nekspo.tē'šən)* [s. non- u. exportation] *s.* die Nichtausfuhr (von Waren).

Nonillion, *(noᵘni'ljən)* [z. l. nonus, neunte, u. vgl. million] *s.* die Nonillion.

Non-importation. *(no'nimpo.tē'šən)* [s. non- u. importation] *s.* die Nichteinfuhr (von Waren).

∗**Nonino,** *(no'ninoᵘ)* s. no, nonny, nonino.

Non-intercourse, *(no'nin'tə.kō.ɹs)* [s. non- u. intercourse] *s.* die Aufhebung des Verkehrs. **Non-jurant,** *(no'ndžū'rənt)* [s. non- u. l. *ppr.* jurans z. jurare, schwören, u. s. -ant] *s.* [schott. Kirchengesch.] einer der die Abschwörung der Lehnstreue gegenüber den Stuarts verweigert. **Non-juring,** *(no'ndžū'riŋ)* [s. d. v. u. -ing] *adj.* eidablehnend, eidverweigernd. **Nonjuror,** *(no'ndžū'rə.ɹ)* [s. non- u. juror] *s.* [engl. Gesch.] der Eidverweigerer (Anhänger Jakobs II. nach seinem Sturze), vielfach = der heimliche Katholik. **Non-marrying,** *(no'nma'riiŋ)* [s. non- u. *ppr.* v. marry] *adj.* nicht heiratend; ehescheu, nicht zum Heiraten geneigt. **Non-natural,** *(no'nna'tšəɹəl)* [s. non- u. natural] *adj.* unnatürlich. ~s, *s. pl.* [Med.] die unnatürlichen, nicht natürlichen Dinge.

∗**Nonny,** *(no'ni)* [s. no, nonny, nonino.

Non-observance, *(no'nəbzɜ'ɹvəns)* [s. non- u. observance] *s.* die Nichtbeobachtung, Nichterfüllung. **Non-obstante,** *(no'nobstæ'ntī)* [l.] *adv.* [Recht] dessenungeachtet, ungeachtet. **Nonpareil,** *(nompəɹe'l)* [frz.] *adj.* unvergleichlich. ~, *s.* 1. etwas Unvergleichliches, eine unvergleichliche Person od. Sache. 2. eine Apfelart. 3. [Typogr.] die Nonpareille (Art Perlschrift). **Non-payment,** *(no'npē'mənt)* [s. non- u. payment] *s.* die Nichtzahlung, der Rückstand (einer Schuld). **Non-performance,** *(no'npəfō'əməns)* [s. non- u. performance] *s.* die Nichtvollziehung, Nichterfüllung. **Nonplus,** *(no'nplas)* [l. nicht mehr] *s.* die Lage, in der man nicht mehr thun od. sagen kann, die Verlegenheit, Klemme, unüberwindliche Schwierigkeit. To be at a ~, nichts mehr zu antworten wissen, nicht weiterkommen. To put any one to a ~, einen in die Enge treiben, irre machen, in Verlegenheit setzen, eintreiben, einem das Maul stopfen. ~, *v. a.* (*praet. pp.* nonplussed, *ppr.* nonplussing) einen zum Stillschweigen bringen, in die Enge treiben, verwirren, lähmen, verblüffen. **Non-professional,** *(no'nprəfe'šənəl)* [s. non- u. professional] *adj.* nicht professionell, nicht auf einen besondern Stand od. Beruf Bezug habend; nicht fachmännisch. **Non-proficient,** *(no'nprəfi'šənt)* [s. non- u. proficient] *s.* einer der keine Fortschritte in einem Studium macht. **Non Pros.,** *(non pros)* [verk. a. l. non prosequitur, er verfolgt nicht] *v. a.* [Recht] eine Klage fallen lassen bez. nicht weiter verfolgen. **Non-regardance,** *(no'nriga'ɹdəns)* [s. non-, regard u. -ance] *s.* der Mangel an gehöriger Beachtung. **Non-residence,** *(no'nre'zidəns)* [s. non- u. residence] *s.* die Abwesenheit vom Orte, wo man sich seines Amtes halber ꝛc. aufhalten sollte (bes. von Geistlichen in England). **Non-resident,** *(no'nre'zidənt)* [s. d. v. u. resident] *adj.* abwesend. ~, *s.* die abwesende Person, der abwesende Beamte, Pfarrer ꝛc. **Non-resistance,** *(no'nrizi'stəns)* [s. non- u. resistance] *s.* der Nichtwiderstand, passive, blinde Gehorsam. **Non-resistant,** *(no'nrizi'stənt)* [s. non- u. resistant] *adj.* nicht widerstehend, blindlings gehorchend. **Nonsense,** *(no'nsəns)* [s. non- u. sense] *s.* 1. der Unsinn, das dumme Zeug. 2. Possen, die Lapperei. ~! ach Unsinn! Possen! **Nonsensical,** *(nonse'nsikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* sinnlos, unsinnig, albern, läppisch. Dazu *adv.* **nonsensically** *(-li).* **Nonsensicalness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Unsinn, die Ungereimtheit, Albernheit, Abiurdität. **Non-sensitive,** *(no'nse'nsitiv)* [s. non- u. sensitive] *adj.* unempfindlich.

∗**Nonsuch** = nonesuch. **Nonsuit,** *(no'nsjut)* [s. non- u. suit] *s.* [Recht] die Sistierung od. Aufgebung einer schon spruchfertigen Rechtssache von seiten des Klägers, dadurch, daß dieser gewöhnlich wegen Entdeckung eines Verstoßes od. Mangels in der Prozedur nicht erscheint. ~, *v. a.* 1. [Recht] einen wegen Nichterscheinung ꝛc. zur Sistierung einer Klage verurteilen, abweisen. 2. nicht zur Klage kommen lassen. ~, *adj.* [Recht] abgewiesen, zur Sistierung einer Klage verurteilt, einem legalen Rechtsgange entzogen. **Nonterm,** *(no'ntɜ'm)* [s. non- u. term] *s.* die Ferien (der Gerichtshöfe). **Non-user,** *(nonjū'zə.ɹ)* [s. non- u. frz. *inf.* user, gebrauchen, anwenden] *s.* [Recht] 1. der Nichtgebrauch. 2. die Vernachlässigung, Nichterfüllung der Amtspflichten.

Noodle, *(nū'd'l)* I. [?] *s.* der Tropf, Einfaltspinsel.

~, II. [T. Nudel] *s.* (meist im *pl.*) die Nudel.

Nook, *(nuk)* [? ir. gael. nine] *s.* die Ecke, der Winkel. ~ of land, die Bucht, Landenge. ∗ ~-shotten, gezackt, in Ecken hervorragend, voll Buchten. **Nooky,** *(nu'ki)* [s. d. v. u. -y] *adj.* winkelig, buchtartig.

Noon, *(nuən)* [ae. non: z. l. nona (hora) neunte Stunde] *s.* 1. der Mittag (die Mitte des Tags, zwölf Uhr). 2. die Mitte, der Gipfelpunkt, Höhepunkt. ∗♀ At the ~ of night, um Mitternacht. ~, *attrib. adj.* mittägig, Mittags-... ~day, a) *s.* der Mittag. b) *adj.* mittäglich, Mittags-... ~-rest, die Mittagsruhe. ~stead, der Stand der Sonne am Mittage. ~tide, a) *s.* der Mittag. b) mittäglich. ~, *v. n.* Mittagsruhe halten. **Nooning,** *(nū'niŋ)* [*ppr. vbls.* z. v.] *s.* die Mittagsruhe; (bisweilen) das Mittagsmahl, Mittagsessen.

Noose, ∗ **nooze,** *(nūs, nūz)* [? z. afrz. nou(s), frz. nœud, l. nodus, Knoten] *s.* 1. die Schlinge, Schleife. 2. ‡ der Fallstrick, die Falle, Schlinge. — To run oneself into a ~, in die Falle gehen. ~, *v. a.* 1. etwas in eine Schleife binden. 2. ┤ in einer Schlinge fangen. 3. ‡ verstricken. 4. mit einer Schleife, Schlinge versehen.

∗ **Nop** = nap II.

Nopal, *(noᵘpal)* [frz., sp., port.] *s.* der Feigenkaktus.

○ **Nope,** [?] *s.* [Orn.] der Blutfink, Dompfaff.

Nor, *(nɔ.ɹ, nə.ɹ)* [zsgez. aus me. nother (= neither), ae. nähwæder, nähwäder, nähder, noder] *conj.* 1. und auch nicht, und nicht, auch nicht. 2. neither ... ~. ∗♀ ~ ... ~, weder, noch. 3. ∗♀ ohne vorhergehendes neither od. nor, z. B. Helm nor hauberks, weder Helm noch Panzer. 4. ○ (nach Komparativen statt than) als.

Nore, *(nɔ.ɹ)* [OM.] *s.* die Sandbank Nore in der Themsemündung.

♀ **Norland,** *(nɔ'.ɹlənd)* = Northland, s. u. North.

Norm *(nɔ.ɹm)* [l. nōrma] *s.* die Norm, Regel, das Muster. **Normal,** *(nɔ'.ɹməl)* [l. normālis, s. d. v. u. -al] *adj.* 1. Normal-..., regelrecht, regelmäßig, mustergültig. 2. [Geom.] senkrecht, Normal-... (Linie). ~ school, die Normalschule. **Normality,** *(nɔ.ɹma'liti)* [s. d. v. u. -ity] s. 1. die Regelmäßigkeit, Mustergültigkeit, Normalität. 2. [Geom.] die senkrechte Lage bez. Stellung. **Normalization,** *(nɔ.ɹməlaizē'šən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Normalisierung. **Normalize,** *(nɔ'.ɹməlaiz)* [s. normal u. -ize] *v. a.* normalisieren. **Normally,** *(nɔ'.ɹməli)* *adv.* z. normal.

Norman, *(nɔ'.ɹmən)* [dän. afrz. Normand] *s.* 1. der Normanne. 2. [?] [Mar.] der Katzenkopf. ~, *adj.* normannisch.

Normative, *(nɔ'.ɹmətiv)* [s. norm u. -ative] *adj.* normativ, zur Richtschnur dienend.

Norroy, *(nɔ'roi)* [afrz. Nord-König] *s.* [Engl.] der dritte der drei Wappenkönige od. Herolde, dessen Amtsbezirk sich nordwärts über den Trentfluß erstreckt.

Norse, *(nɔ.ɹs)* [dän. schwed. norsk] *adj.* nordisch, skandinavisch; *s.* das Nordische, Skandinavische. ~man, der Nordmann, Bewohner des alten Skandinavien.

North, *(nɔ.ɹþ)* [ae. nord] *s.* 1. der

Nord, Norden, Mitternacht (als Himmelsgegend). 2. der Nordwind, Nord. 3. der Norden (eines Landes als Gegensatz s. Süden). ~, *adj.* nordlich, Nord-... ~-east, a) *s.* der Nordost; ~-east by ~, Nordost zum Norden. b) *adj.* nordöstlich, Nordost-... ~easter, 1. der Nordostwind. 2. eine Silbermünze unter Charles I. (= 6 pences). ~easterly, *adj.* u. *adv.* nordöstlich. ~eastern, nordöstlich. ~~-east, Nordnordost. ~~-west, Nordnordwest. ~-gate, das Nordthor. ~land, a) *s.* das Nordland, Land im Norden; b) *adj.* nordländisch. ~man, der Skandinavier ~-pole, der Nordpol. ~-sea, die Nordsee, das Deutsche Meer. ~-star, der Nordstern, Polarstern. ~-west, a) *s.* Nordwest. b) *adj.* nordwestlich. Nordwest-... ~-westerly, *adj.* u. *adv.* nordwestlich. ~-western, *adj.* nordwestlich. Nordwest-... ~-wind, der Nordwind. ~, *v. n.* nach Norden steuern. **Norther,** *(nó'dhə)* [i. north u. -er] *s.* ein kalter Nordwind. **Northerliness,** *(nó'dhəlinəs)* [i. d. v. u. -ness] *s.* die nordliche Richtung. **Northerly,** *(nó'dhəli)* northernly] *adj.* nordlich, Nord-... ~, *adv.* nordlich, nach od von Norden. **Northern,** *(nó'dhən)* [i. north u. -ern] *adj.* nordlich; nordisch. Nord-... To steer a ~ course, nordlich, nordwarts steuern. ~ hare, der Schneehase. ~ lights, das Nordlicht. ✻ ~man, der Tölpel (Shaksp.). **Northerner,** *(nó'dhənə)* [i. d. v. u. -er] *s.* der Nordlander. ✻ **Northernly,** [i. northern u. -ly] *adv.* nordwarts, nordlich. **Northing,** *(nó'dhing)* *ppr. vbl. s.* north] *s.* die nordliche Richtung, der Weg, die Distanz nach Nord. **Northward,** *(nó'dhwəd)* [i. north u. -ward] *adv.* nordwarts; *adj.* nach Norden gerichtet; *s.* der nordliche Teil, Norden, die Nordseite. **Northwards,** *(nó'dhwədz)* [i. d. v. u. -wards] *adv.* nordwarts. ‡ **Norward,** *(nó'wəd)* *adv.* = northward.

Nose, *(nōz)* [ae. nosu] *s.* 1. ‡ die Nase. 2. ‡ die Nase (der Geruch). 3. (das Ende eines Dinges) die Nase, Schnauze; Rohre, das Rohr eines Blasebalgs). 4. die Spinnaie, der Angeber. — A ~ of wax, (‡ eine Wachsnase) eine nachgiebige Person oder Sache. Flat ~, die Stumpfnase. Running of the ~, der Kopfschnupfen. The gristly parts of the ~, die Nasenflügel. To speak in od. through the ~, naseln. To lead by the ~, einen bei der Nase herumführen. To do any thing under any one's ~, etwas einem vor der Nase thun. To thrust one's ~ into the affairs of others, into every corner, die Nase in Angelegenheiten anderer, in alles stecken. To follow one's ~, der Nase nach gehen, geradeaus, vorwärts gehen. To put one's ~ out of joint, einen in Ungnade oder um die Gunst eines andern bringen. To make any one pay through the ~, einen teuer bezahlen lassen. To tell od. count ~s, Kopfzahlung halten, die Zahl der Anwesenden feststellen. To know one's ~, fut. schmarotzen. ✧ To fiddle one's ~, sich berufen. To make a bridge of any one's ~, einen im Trinken übertreffen. ~-bag, der Futtersack der Pferde). ~-band, der Nasenriemen am Pferdegeschirr). ~-bleed, 1. das Nasenbluten, Bluten aus der Nase. 2. [Bot. die Schargarbe. ~-fish, der Nasenfisch. ~-gay, der Blumenstrauß. ~-herb, die zum Blumenstrauß geeignete Pflanze. ~-hole, der der Nase gemäß. ✻ ~-painting, die Nasenmalerei (rote) farbende. ~-piece, 1. das Mundstück eines Rohres, Schlauches od. dgl. 2. das Objektivende eines Mikroskops. ~-smart, [Bot.] die Kresse. ~-thrill, ~-thrill nostril. ~, *v. a.* 1. mit der Nase ausspüren, berühren, wittern. 2. nach einem entgegenstellen, einem die Spitze bieten. 3. durch die Nase aussprechen od. ertönen lassen. 4. einen bei der Nase herumführen. To ~ out, ausspüren. ~, *v. n.* 1. riechen, schnuppeln 2. ‡ herumschnüffeln, nachspüren. **Nosed,** *(nōzd)* [i. d. v. u. -ed] *adj.* (bei zusammensetzung, mit einer Nase, z. B. long-~, langnasig. **Noseless,** *(nōzləs)* [i. d. v. u. -less] *adj.* ferne Nase habend, ohne Nase. **Nosing,** *(nō'zing)* *ppr. vbl.* s. nose] *s.* Archit. die Nase, der vorstehende Teil, die Ausladung, die Treppenkante. ✻ **Nosle** nozle.

Nosology, *(nosó'lədji)* *s.* νόσος, Krankheit, u. -logy] *s.* die Nosologie, Krankheitslehre, Pathologie. ✻ **Nosopoietik,** [i. d. v. u. poetic.] *adj.* Krankheiten verursachend.

Nostalgia, *(nostă'ljə)* mat., nl., s. gr. νόστος, Heimkehr, u. ἄλγος, Schmerz] *s.* das Heimweh.

Nostoc, *(nó'stok)* nl., ? Bot.] das Nostoch, Himmelsblatt, die Erdblume.

Nostrificate, *(nostrí'fikēt)* [i. d. v. u. -ate 3] *v. a.* nostrifizieren.

Nostrification, *(nostrifikē'shən)* [s. l. noster, nostr-, unser, u. i. -fication] *s.* die Nostrifizierung.

Nostril, *(nó'stril)* [ae. nospyrl, s. nose u. thrill] *s.* das Nasenloch, die Nuster.

Nostrum, *(nó'strəm)* [l.] Med.] das geheime Mittel, Arkanum.

Nosy, *(nō'zi)* [i. nose u. -y] *adj.* langnasig.

Not, *(not)* I. [verk. a. naught] *adv.* nicht. ~ at all, gar od. durchaus nicht. ~ yet, noch nicht. ~ as yet, zur Zeit noch nicht, noch nicht. ~ but, nicht als, nicht als ob. ~-answering, *adj.* nicht antwortend; *s.* das Nichtantworten. ~-appearance, das Nichterscheinen. ~-fearing, furchtlos. ✻ ~, II. [ae. hnot] *adj.* kahlscheren, kurzgeschoren. ✻ ~-headed, ✻ ~-pated, mit geschorenem Kopfe. ✻ ~, *v. a.* scheren.

Notability, *(notabi'liti)* ? in Bed. 2. auch *notabi'l.*, i. d. v. u. -bility] *s.* 1. die Notabilität, bemerkenswerte wichtige Persönlichkeit. 2. die Emsigkeit, Arbeitsamkeit, der Fleiß.

Notable, *(nō'təbl)* jedoch *(nō'təbl)* wird in den Wörterbüchern bis Bed. ... angegeben, was überdies in das 17. Jahrh. gehört u. nur noch heut. dialektisch, bes. in Amerika] *adj.* 1. merkwürdig, anscheinlich bemerkbar, auffallend, bedeutend, groß, ansehnlich. 2. bekannt, berühmt. 3. sparsam, fleißig, emsig. ~, *s.* merkwürdige, bemerkenswerte Person od. Sache; *pl.* die Notabeln, die bezeichneten Personen. **Notableness,** = notability in Bed. 3. **Notably,** *(nō'təbli)* *adv.* [i. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Emsigkeit, Arbeitsamkeit, Fleißigkeit. 2. das Bemerkenswerte, Auffallende. 3. die Geschäftigkeit, der Eifer, die Betriebsamkeit. **Notably,** *(nō'təbli)* *adv.* s. notable.

Notarial, [illegible] *adj.* 1. zu einem Notar, Notariat, Notar ... von Notaren ausgefertigt, notariell beglaubigt. **Notary,** [illegible] 1. ... s. 2. der Notar (Urkundenbeamter, der Urkunden ... auch ~ public. **Notation,** [illegible] *s.* 1. die Aufzeichnung, Bezeichnung, Beschreibung, Darstellung (durch Zeichen). 2. das Bezeichnungssystem, Zahlensystem, die Bedeutung.

Notch, [illegible] *s.* 1. die Kerbe, der Einschnitt. 2. ... ein Band, eine Einfassung, ein Rand ... 3. ... 4. [Botanik] ... 5. ~ wheel, [Bot. das Mark ... ~ wheel, das Uhrrad, worin ... beschwingungen gezählt werden. ~, *v. a.* 1. kerben, einschneiden. 2. ... aufnähen, Falbeln ... 3. ... spielen, musizieren.

Note, *(nōt)* I. [l. nota] *s.* 1. ein Zeichen, wodurch man davon ... kennen, das Zeichen, ... Buches, Merkzeichen, Kennzeichen, Merkmal. 2. ... das Brandmal, der Schandfleck. 3. die Note, Anmerkung, kurze Bemerkung oder Erläuterung, Randglosse. 4. die Notiz, Kenntnis, Aufmerksamkeit, Beachtung. 5. die Bezeichnung, Bedeutung, Geltung. 6. das Ansehen, die Bedeutung, der Ruf. 7. Mus. die Note, das Tonzeichen. 8. ... u. s. w. der musikalische Ton, die Note, die Stimme, bes. die Weise, der Gesang, der Laut, der Ton, der Akzent, der Tonfall. 10. der kurze Brief, das Billet. 11. ein kleines Papiergeld. 12. [Handel] die Note, Nota, Rechnung, s. B. eines Schneiders ... der Kaufleute. 13. [Handel] der Schein, Schuldschein, das Papier, die Note, s. B. ... note, die Banknote. 14. ... matische Note (Schriftstück, amtliche Mitteilung). A negotiable ~, (Handel) umsetzbares Papier. A promissory ~, a ~ of hand, der Handschein, Handschuldschein.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verachtlich. ☼ scherzhaft. ☽ ironisch. ⊂ Dialekt. ⊖ vulgär. ⊃ schwach. ⊅ poetisch. ⊄ veraltet.

wechsel. ~ of hand, der solidarisch trodene Wechsel. ~ of charges, die Spesenrechnung. ~ of the course of exchange, der Geldkurszettel. A ~ of interrogation, das Fragezeichen. Blank ~, [Mus.] die Viertelsnote. To sing the ~s, [Mus.] solmisieren. To confer ~s together, sich beratschlagen. They sing the same ~ with you, sie fahren dieselbe Sprache wie ihr. To take ~ of ..., Notiz, Vormerkung, Kenntnis nehmen (von etwas), sich bekümmern um ... He gave me a ~ of it, er gab mir eine Note darüber. ~-book, 1. das Notizbuch, Merkbuch, die Kladde. 2. [Handel] das Wechsel-Skonto. 3. das Notenbuch. ~-worthy s. noteworthy. ~, *v. a.* 1. zeichnen (kenntlich machen). 2. aufzeichnen, verzeichnen, niederschreiben, notieren, anmerken. 3. [Mus.] in Noten, auf Noten setzen (ein Lied). 4. etwas bemerken, beobachten, Notiz nehmen (von). 5. ✻kennzeichnen, brandmarken. 6. mit Notizen, Anmerkungen, Noten versehen. 7. (Wechsel) protestieren lassen. To ~ down, [Handel] aufschreiben, aufnotieren, notieren, buchen, bezeichnen. ~d with difformity, mißgestaltet. ✻ To ~ of od. for, einen beschuldigen (einer Sache ꝛc.); to be ~d of od. for, berüchtigt sein wegen ... To cause a bill to be ~d, [Handel] Protest erheben lassen.

✻ ○ ~, II. [ae. notu, Benützung] *s.* die Beschäftigung, Angelegenheit.

○ ~, III. [ae. ↑ hnatan, stoßen] *v. a.* mit den Hörnern stoßen.

✻ ~, IV. [entst. a. ne wot] *1., 3. sg. praes. ind.* wit, weiß nicht.

Noted, *(nō'tid)* [f. note, I. u. -ed] *adj.* bekannt, berühmt, angesehen. Dazu *adv.* **notedly,** *(-li)* B. d. *adj.* u. genau. **Notedness,** *(nō'tidnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Berühmtheit, der Ruf.

Noteless, *(nō'tles)* [s. note, I. u. -less] *adj.* 1. nicht angesehen, unansehnlich, die Anmerksamkeit nicht auf sich ziehend. 2. ✻ unmusikalisch.

Noter, *(nō'tər)* [s. note, I. u. -er] *s.* 1. der Verfasser von Bemerkungen, Kommentator. 2. einer der von etwas Kenntnis nimmt, etwas anschreibt, anmerkt.

Noteworthy, *(nō'tə wə̈dhi)* [s. note, I. u. worthy] *adj.* beachtenswert, merkwürdig.

Nothing, *(nə'thing)* [s. no, *adj.* u. thing] *s.* u. *adv.* 1. nichts (Gegensatz von etwas). 2. nichts (der Zustand der Vernichtung, Nichtexistenz). 3. nichts (gar nichts, nichts Besonderes). 4. nichts (nichts anderes). 5. nichts (kein Teil od. Grad); ~ of, kein, nichts. 6. nichts (nichts wert). 7. nichts (Armut, niedrige Umstände). 8. nichts (etwas Unbedeutendes, mit etwas in keinem Verhältnisse Stehendes). 9. das Nichts, die Nichtigkeit. 10. *adv.* um nichts, nicht, gar nicht. ~ of severe, nichts Ernstes. That's ~ to me, das berührt mich nicht, geht mich nichts an. Good for ~, untauglich, schlecht. For ~, umsonst. She is ~ near so learned as you, sie ist bei weitem nicht so gelehrt als Sie. He does ~ but sleep, er tut nichts als schlafen. To come to ~, zu nichte, zu Wasser werden. It will come to ~, daraus wird nichts werden. Of ~, ~ comes, aus nichts wird nichts. To make ~ of ..., 1. sich nichts machen (aus etwas, einem). 2. nicht glücklich in oder mit etwas sein. ~ venture, ~ have, (Sprichw.) wer nichts wagt, gewinnt nichts. ✝ ~-gift, die wertlose, nichtige Gabe. **Nothingness,** *(nə'thingnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Nichts, Nichtdasein. 2. die Wertlosigkeit, Nichtigkeit. 3. das Nichts, die Nichtigkeit (Sache von keinem Werte).

Notice, *(nō'tis)* [frz., s. 1. nōtitia, u. s. -ice] *s.* 1. die Kunde, Kenntnis, Notiz (Beobachtung mit Hilfe des Auges ꝛc. od. des Geistes). 2. die Notiz, Nachricht, Ankündigung, Anzeige, Berichterstattung, der Bericht. 3. die Warnung, vorherige Verständigung. 4. die Anzeige, das Kennzeichen. 5. die Bemerkung, Beobachtung, Beachtung. 6. die Unterweisung, Vorschrift. — At a minute's ~, († bei einer nur eine Minute vorher erfolgten Verständigung) zu jeder Minute, jeden Augenblick. To receive ~, to have ~, Nachricht bekommen. To give any one ~, einen benachrichtigen, wissen lassen, einem zu wissen thun. To give ~, ankünden, ansagen. To give ~ of, benachrichtigen (von etwas), einen etwas wissen lassen, zu wissen thun. Bericht erstatten über ... To take ~, Beachtung schenken, beachten. To take ~ of any thing, of any one, Kenntnis, Notiz nehmen (von einem oder etwas), sich bekümmern (um); etwas seiner Bemerkung würdigen, einen grüßen, bemerken. They took no ~ of us, sie taten, als sahen sie uns nicht. Take no ~ of it, lassen Sie sich nichts merken. She took ~ of it before him, sie machte diese Bemerkung vor ihm. Take ~ that ..., wissen Sie, merken Sie sich, daß ... ꝛc. Take ~, (in Dokumenten) kund und zu wissen. ~, *v. a.* 1. bemerken, sehen. 2. merken, achten (auf). 3. bemerken, erwähnen, berühren. 4. bemerken (einen), Notiz nehmen (v. einem), mit Aufmerksamkeit behandeln (einen), Beachtung schenken (einem). 5. mitteilen, anweisen, verständigen, auffordern. **Noticeable,** *(nō'tisibl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. bemerkenswert. 2. bemerkt werden könnend. Dazu *adv.* **noticeably** *(-bli).* **Notic't** für noticed, *pret. pp.* s. notice. **Notifiable,** *(nō'tifaibl)* [s. notify u. -able] *adj.* anzuzeigend, der Meldepflicht unterliegend. **Notification,** *(nō'tifikā'shən)* [s. d. v. u. -fication] *s.* 1. die Anzeige (Meldung, Bekanntmachung). 2. die (geschehene) Anzeige. 3. die Anzeige (die sie enthaltende Schrift ꝛc.). **Notify,** *(nō'tifai)* [l. notificare, frz. notifier, u. s. -fy] *v. a.* 1. einem etwas kund thun, bekannt machen. 2. (to ~ any one of any thing) einem etwas anzeigen, melden, einen etwas wissen lassen. 3. einem Nachricht geben (of ..., von), einem zu wissen thun, einen benachrichtigen (of ..., von). 4. ✻ ↓ inform. für to know, learn.

Notion, *(nō'shən)* [l. nōtio, u. s. -ion] *s.* 1. der Begriff, Verstandesbegriff, die Notion, Vorstellung, Idee; (die Ahnung. 2. der Verstand, die Fassungskraft, der Geist. 3. die Meinung, Ansicht. 4. die Neigung, Lust, Absicht, (die Anwandlung. 5. die Kleinigkeit, Galanteriewaren, der Tand, bes. *pl.* ~s. I had no ~, ich hatte keine Ahnung. I have a ~ to do this, ich habe Lust (eine Anwandlung, Neigung) das zu thun. The ~ of a life to come, die Idee von einem künftigen Leben, der Glaube an ein künftiges Leben. Airy ~s, leere Einfälle. Under that ~, unter, von, aus dem Gesichtspunkte. **Notional,** *(nō'shənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. eingebildet, imaginär, ideell. 2. sich mit Einbildungen, imaginären Sachen beschäftigend. ✻ **Notiona'lity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* die Einbildung, das Hirngespinst. **Notionally,** *(nō'shənəli) adv.* s. notional, Bed. d. *adj.* u. in der Einbildung, nicht in der Wirklichkeit. ✻ **No'tionist,** [s. notion u. -ist] *s.* der Phantast.

Notoriety, *(nō-tərai'iti)* [ml. notorietas, u. s. -ty] *s.* 1. die Öffentkundigkeit, Kundbarkeit (eines Verbrechens ꝛc.). 2. die bekannte Persönlichkeit oder Sache. **Notorious,** *(nō-tō'riəs)* [l. nōtorius, u. s. -ous] *adj.* allgemein bekannt, allbekannt, kundbar, offentkundig, weltbekannt, stadtkundig, notorisch (von Sachen); ruchlos, berüchtigt (for ..., wegen, von Personen). Dazu *adv.* **notoriously** *(-li).* **Notoriousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Öffentkundigkeit; der Zustand, da etwas berüchtigt ist.

✻ **Nott** u. Zssetzgn. = not II. u. Zssetzgn.

Notus, *(nō'təs)* [l.] *s.* der Südwind

Notwheat, *(nō'thwēt)* [? s. not II. u. wheat] *s.* der Weizen ohne Grannen.

Notwithstanding, *(nō'twidsta'nding)* [s. not I. u. *ppr.* s. withstand; ✝ nicht widerstehend] *praep.* ungeachtet, trotz (zuweilen dem *s.* nachgesetzt u. so gewissermaßen als *ppr.* aufzufassen, z. B. all regulations ~, indem alle Vorschriften nichts nutzten, od. aller Vorschriften ungeachtet, trotz a. V.). ~, *conj.* (elliptisch für ~ that) nichtsdestoweniger, dessenungeachtet, dennoch, obgleich. ~, *adv.* nichtsdestoweniger, jedoch, dennoch.

✻ **Nouch,** *s.* = ouch, I.

Nought = naught.

✻ **Noul(e)** = noll, nowl, nole.

✻ **Nould** = ne would = would not.

Noun, *(naun)* [airz. noun (frz. nom, l. nomen)] *s.* [Gramm.] das Nennwort, Nomen, Hauptwort, Substantiv.

Nounal, *(nau'nəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Substantiv-..., substantivisch. **Nounize,** *(nau'naiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* substantivieren.

Nourish, *(na'riš)* [frz. nourrir, nourriss-, u. s. -ish 2.] *v. a.* 1. ✝ nähren,

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ✝ eigentlich. ‡ figürlich. ⟊ übertragen.

erhalten; unterhalten. 2. (up) a) unterhalten. b) aufziehen. 3. ± a) nähren; unterhalten (aufmuntern), erziehen, heranbilden. b) nähren, trösten, lieben. ~, *v. n.* 1. nähren, nahrhaft sein. 2. ✻ Nahrung erhalten. ✻ ~, [frz. nourrice, f. nurse] *s.* die Amme, Kinderin. **Nourishable,** *(na'rišəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* für Nahrung empfänglich. **Nourisher,** *(na'rišə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Ernährer, das Nahrungsmittel. **Nourishing,** *(na'rišiŋ)* [*ppr. vbls.* s. nourish] *adj.* nahrhaft, nahrend. **Nourishment,** *(na'rišmənt)* [s. nourish u. -ment] *s.* 1. die Nahrung (der Nahrstoff, das Nahrungsmittel, der Unterhalt). 2. ± die (geistige) Nahrung.

✻ **Nou'riture** = nurture.

✻ **Noursle, nursle,** intorr. für nousle, nuzzle, ×nurse. ✻**Noursling** = nursling.

Nous, *(naus, nus)* [gr. νοῦς] *s.* 1. die Vernunft. 2. ζ der Mutterwitz, die Klugheit, Gescheitheit.

✻ **Nousle, nouzle,** *(na'z'l)* [? nuzzle] *v. a.* (to ~ up) aufziehen, pflegen, großziehen.

○ schott. **Nout, nowt,** *(naut)* [an. naut; = neat, I.] *s.* das Rindvieh.

Novalia, *(nove'liə)* [l.] *s. pl.* [landw.] der Neubruch, das Neugereut, Neuland, der Novalacker.

Novatian, *(nove'šiən)* [nach GN. Novatianus, u. s. -ian] *s.* [Kirchengesch.] der Novatianer.

Novation, *(nove'šən)* [l. novātio, u. s. -ion] *s.* 1. ✻ die Neuerung. 2. [Recht] die Novation (Ersetzung einer alten Schuldforderung durch eine neue).

Novel, *(no'v'l)* [l. novellus; frz. nouvel (nouveau) nouvelle] *adj.* 1. neu, nicht alt; (daher:) 2. ungewohnlich, ungewohnt. 3. [Recht] novellarisch, abändernd. ~ disseizin, die Wiedervertreibung aus dem Besitze. ~, [frz. nouvelle] *s.* 1. ✻ die Neuigkeit, Neuheit. 2. [Recht] die Novelle, das Nachtraggesetz, *pl.* die Novellen. 3. die Novelle, der Roman, die poetische Prosaerzählung. ~-writer, † ~-wright, der Novellen-, Roman-schreiber, -dichter. **Novelet** *(no'vlet)*, **novelette** *(novəle't)*, [s. d. v. u. -et, -ette] *s.* die Novelette.

✻ **No'velism,** [s. d. v. u. -ism] *s.* die Neuerung. **Novelist,** *(no'v'list)* [s. novel u. -ist] *s.* 1. ✻ der Neuerer. 2. der Roman-, Novellen-schreiber, -dichter. 3. ✻ der Neuigkeitsschreiber (Tatler).

Novelistic, *(nov'li'stik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* novellistisch, romanhaft.

Novelize, *(no'v'laiz)* [s. novel u. -ize] *v. a.* 1. Neuerungen aufbringen. 2. zu einem Roman verarbeiten. ~, *v. n.* Neuerungen einführen oder anstreben.

Novelly, *(no'v'li)* *adv.* s. novel.

Novelty, *(no'v'lti)* [s. novel u. -ty] *s.* 1. die Neuheit, Ungewohntheit, Ungewöhnlichkeit. 2. die Neuheit, das Neue (etwas Neues), *pl.* Novitäten, Nova.

November, *(nouve'mbəɹ)* [l.] *s.* [Kal.] der November, Windmonat.

Novenary, *(nəvi'nəri)* [l. novēnārius, u. s. -ary] *adj.* zur Zahl neun gehörig. ~, *s.* die Zahl neun.

Novennial, *(nəve'niəl)* [l. novennis, u. s. -al] *adj.* neunjährlich.

✻ **No-verb,** *(nəu-vəɹb)* [= no verb] *s.* das nichtflektierende Wort, Unwort, Nichtwort (Shakesp.).

Novercal, *(nəvə'ɹkəl)* [l. novercālis] *adj.* stiefmütterlich.

Novice, *(no'vis* [frz., v. l. novicius, neu] *s.* 1. ein Neubekehrter, der Novize. 2. der Neubekehrte. 3. der Anfänger, Neuling (Lehrling). ~, *attrib. adj.* Neulings-... ~ship d. s. **Noviciate, -itiate,** *(nəvi'šieit)* [s. d. v. u. -ate 1.] *s.* 1. der Lehrlingsstand; die Lehrjahre. 2. (im Kloster) das Novizjat. 3. = die Novize. ~, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* unerfahren, Anfänger-, Neulings-... ✻ **Novitious,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* neu erfunden. ✻**Novity,** [l. novitas, u. s. -ty] *s.* die Neuheit, der Anfang (einer Sache).

✻ **Novum,** *(nəu'vəm)* [an. a. u. novum, neuta] *s.* eine Art Würfelspiel (Shakesp.).

Now, *(nau)* [ae. nū, nu, *adv.* I. und.] jetzt (in diesem Augenblick, [und] wartet). 2. eben; just ~, eben od. eben jetzt, soeben. 3. (in lebhafter Erzählung) jetzt, bald, dann, bald (dann). But ~, but just ~, even ~, (in od. eben) jetzt, gerade (in). Until ~, till ~, (bis) jetzt. Before ~, ehedem, ehen, vordem, einmal. ~ ... ~, bald ... bald. ~ and then, [...dann u. wann, zuweilen. 2. da u. dort, hier u. da. Every ~ and then, ~ and again, hin und wieder, dann und wann, zuweilen. ~ that, nun da, seitdem, da nun. ~, ~! nun, nun, was soll das? ~ know ye, (in Zusammenziehungen) kund und zu wissen sei (kommt). ~, *attrib. adj.* jetzig, gegenwärtig, augenblicklich. ~, *conj.* 1. nun (um eine Verwunderung, Forderung, Ursache anzuzeigen), nun ... aber. 2. da nun (~ that, s. o.). ~, *s.* der gegenwärtige Augenblick, das Jetzt, Nu. **~adays, ~-a-days,** *(nau'ədeiz)* [s. now, a, III., 1., a- 2., u. day] *adv.* heutzutage; *s.* die Gegenwart, das Heutzutage.

Noway, noways, *(nəu'wei, -weiz)* [s. no *adj.* u. way u. -s] *adv.* keineswegs.

Nowed, *(nəud, naud)* [s. und, noun, Knoten, u. s. -ed] *adj.* [Herald.] geschlungen, geknüpft.

✻ ‡ **Nowel** I., **noel,** *(nəu'el)* [frz. natâle, Geburtsfest, urs. nouel, nz. noel] *s.* die Weihnachten.

Nowhere, *(nəu'hwɛə.)* [ae. nahwær, s. no u. where] *adv.* nirgend, nirgends. To be ~, nichts bedeuten, nichts erreichen, keinen Erfolg haben.

Nowhither, *(nəu'hwiðə.)* [s. no u. whither] *adv.* nirgendswohin. **Nowise,** *(nəu'waiz)* [s. no u. -wise] *adv.* keineswegs.

✻ **Nowl** = noll.

○ **Nowt(e),** *s.* = nout, neat.

Noxal, *(nɔk'səl)* [l. noxalis, auf Z haben bezüglich. **Noxious,** *(nɔk'šəs)* [l. noxius, u. s. -ous] *adj.* 1. schädlich verderblich, unzuträglich (Luft, Speise). 2. schädlich, nachteilig (einer Sache). 3. schädlich, strafbar. Dazu *adv.* **noxiously** *(-li).* **Noxiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Schädlichkeit, Ungesundheit (der Luft usw.).

‡ **Noy,** *s.* u. *v.* = verk. a. u. annoy.

‡ **Noyance,** *(noi'əns)* verk. a. u. annoyance. **Noy'ous,** [s. noy u. -ous] *adj.* schädlich, lästig. ‡ **Noyer,** [verk. a. u. annoyer. ‡ **Noy'ful,** [s. noy u. -ful] *adj.* lästig, schädlich.

Noyau, *(nwa'jɔ* [frz.] *s.* der Kern (eine Steinfrucht).

✻ **Noysance** = annoysance.

Nozle, nozzle, *(nɔz'l)* [l. [illegible] s. nose, u. s. -le, s. -zle] *s.* 1. die Röhre, 2. (von Metall) die Schnauze, Röhre (am Blasebalg), Tülle (am Gießkanne) u. dgl. ~, II. [illegible]

Nub, *(nʌb)* [? [illegible] s. [illegible] Knoten, Knorren. 2. der Stummel, Stumpf, Stutz. ~, *v. a.* [illegible] hängen. **Nubbin,** *(nʌ'bin)* [? s. v.] *s.* die kleine od. verkümmerte Frucht (des Maises usw.). **Nubble,** [illegible] s. [illegible] u. -le] *s.* der Knorren, Knoten. ~, *v. a.* mit der Faust packen, knuffen. **Nubbly,** *(nʌ'bli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* knorrig, knotig.

Nubecula, *(njube'kjulə)* [l. = Wölkchen] *s.* 1. [Astron.] der Nebelfleck. 2. [Chirurgie] der Hornfleck im Auge. **Nubiferous,** *(njubi'fərəs)* [l. nubifer, u. s. -ferous] *adj.* Wolken bringend. **Nubile,** *(nju'bail* [l. nubilis] *adj.* heiratsfähig, mannbar.

Nucha, *(njū'kə* [ml., v. ar. nuchae (ngā'ɹi) s. Nacken.

Nucleate, *(njū'klieit)* [s. d. f. u. -ate 3.] *v. a.* in einem Kerne bilden. Dazu sich zu einem Kerne ballen. **Nucleus,** *(njū'kliəs)* [l.] *s.* der Kern (eines Werkes).

✻ **Nu'ddle,** [illegible] s. [illegible] beugen, schmiegen, kuscheln (an jemand), sich [illegible] sich zu einem Kerne ballen. **Nudeus,** *(njū'diəs)* [l.] *s.* der Kern (eines Werkes).

Nude, *(njud* [l. nudus] *adj.* 1. nackt, bloß. 2. Recht nichtig, ungültig, ohne Rechtskraft. ~, *s.* [illegible] entblößte, nackte Stelle, Nacktheit. [illegible] Figuren, Nacktheiten. **Nudum Pactum,** *(njū'dəm pa'ktəm* [l. = nudum pactum] *s.* [illegible] s. d. v. u. nude.

✻ **Nuga'city,** [l. nūgācitas, u. s. -ity] *s.* die Tändelei, das [illegible] schwatz od. Betragen. ✻ **Nugation,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Tändelei, [illegible]

§ allgemeine Bedeutung. ℄ familiar. † verächtlich. ✻ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ⊵ gehoben. ‡ poetisch. [illegible] veraltet.

faltigkeit, Kinderei. **Nugatory,** *(njū'gətəri)* [l. nūgātōrius, u. s. -ory] *adj.* 1. albern, kindisch, läppisch, leer, eitel. 2. unwirksam.

Nugget, ✻ **niggot,** *(na'git)* [?; entst. a. ingot; ningot, s. n-?] *s.* der Klumpen (bes. von Edelmetall, Gold).

Nugify, *(njū'dzifai)* [z. l. nugae, Tandeleien, u. s. -fy] *v. a.* einfältig, wertlos, nutzlos machen.

Nuisance, *(njū'səns)* [frz.] *s.* 1. etwas Beschwerliches, Lästiges, Nachteiliges, Verderbliches, Schädliches, der Schaden, der Unfug, das Übel. 2. [Recht] die Beschädigung, Beeinträchtigung, jede Handlung, wodurch den öffentlichen od. Privat Interessen Eintrag gethan wird; die Unzuträglichkeit. Commit no ∼! [als öffentlicher Anschlag] hier ist jede Verunreinigung verboten.

Nul, *(nal)* [frz., z. s. f.] *adj.* [Recht] kein.

Null, *(nal)* [l. nullus] *praed. adj.* 1. ungültig, nichtig. 2. null, gar nichts, nichtssagend, nichts bedeutend. ∼, *s.* 1. die Null. 2. ǂ etwas Null-, C-Förmiges, bes. [Trechsl.] das Knöpfchen, Perlchen. ∼, *v. a.* unwirksam, ungültig machen, vernichten, aufheben. ∼, *v. n.* perlartig drechseln. ∼ed work, die Drechslerarbeit, die das Ansehen von an einer Schnur aufgereihten Perlen hat.

Nullah, *(na'lā)* [ind. na'la, Wasserstrom] *s.* [Ostind.] der natürliche Kanal, Flußarm; das (bes. das trockene) Strombett.

Nullification, *(nalifikē'šən)* [s. nullify u. -fication] *s.* das Ungültigmachen, Vernichten. **Nullifidian,** *(nalifi'dian)* [z. null u. l. fides, Glaube, u. s. -ian] *adj.* ungläubig. ∼, *s.* der, die Ungläubige, an nichts Glaubende. **Nullifier,** *(na'lifaiəɹ)* [s. d. f. u. -er] *s.* der Aufheber, Vernichter; Ungültigmacher. **Nullify,** *(na'lifai)* [s. null u. -fy] *v. a.* nichtig, unwirksam, ungültig machen, vernichten, aufheben. **Nullity,** *(na'liti)* [s. null u. -ity] *s.* 1. das Nichtdasein, die Nichtexistenz. 2. die Nichtigkeit, Ungültigkeit, Nullität.

Numb, ✻ **num,** *(nam)* [ae. *pp.* numen, z. niman, nehmen, vgl. benumb] *adv.* 1. gefühllos, benommen, starr, erstarrt, empfindungslos; (with) starr (vor). 2. ǂ ǂ kalt, starr, gefühllos machend. ∼-eel, [Ichthyol.] der Zitteraal. ∼-fish, der Zitterrochen. ∼, *v. a.* starr oder erstarren machen, erstarren, betauben. **Numbed,** *(namd,* ǂ *na'mid)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* erstarrt, betäubt. **Numbedness,** *(na'midnes, ǂ ∼'dnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Erstarrung, Betäubung.

Number, *(na'mbəɹ)* [frz. nombre, l. numerus] *s.* 1. die Zahl (als solche), Ziffer. 2. die Zahl (mehr als einer), *pl.* viele. 3. die Zahl, Anzahl, Menge. 4. (das mit einer Nummer Bezeichnete) die (Haus- ꝛc.) Nummer, das Sort, die Lieferung (z. B. einer Zeitschrift). 5. [Gramm.] der Numerus; singular ∼, die Einzahl, der Singular; plural ∼, die Mehrzahl, der Plural. 6. ǂ *pl.* a) [Poet.] das Maß, Versmaß, der Rhythmus, Wohlklang. b) die Verse, Poesie. c) ✻ die Numeri, das vierte Buch Mosis. To consult the Book of ∼s, [Parlam.] abstimmen lassen, ohne auf die von der Opposition vorgebrachten Gründe einzugehen. 7. [Mus.] der Satz, Abschnitt (eines Oratoriums). — The golden ∼, [Astron.] die goldene Zahl. A broken ∼, ein Bruch. Nations out of ∼, Völker ohne Zahl, zahllose Völker. ∼s of them, viele derselben. The rest of your ∼, die übrigen von euch. ∼ one, Nummer eins, ✻ das Ich, das eigene Selbst. ∼, *v. a.* 1. zählen. 2. zählen, rechnen; (with) einem gleichrechnen, rechnen zu, unter ... 3. numerieren. 4. zählen, sich belaufen auf, betragen. 5. (Jahre) zählen, alt sein. 6. ♀ ♂ an Zahl erreichen od. gleichkommen. 7. ♂ in Verse bringen. **Numbered,** *(na'mbəd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* zahlreich (Shaksp.). **Numberer,** *(na'mbəɹəɹ)* s. d. v. u. -er] *s.* einer der zählt. **Numberless,** *(na'mbəɹles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* zahllos, unzählbar. **Numbers,** *pl.* z. number, s. 6.

Numbles. *(na'mb'lz)* [afrz. nomble, z. l. lumbŭlus, kleine Lende] *s. pl.* das Eingeweide, Gescheide, der Aufbruch (eines Hirsches ꝛc.).

Numbness, *(na'mnes)* [s. numb u. -ness] *s.* die Erstarrung, Betäubung.

○ **Num-cumpus** = non compos.

Numerable, *(njū'mərəb'l)* [l. numerābilis, u. s. -ble] *adj.* zählbar. **Numeral,** *(njū'mərəl)* [l. numerālis] *adj.* eine Zahl anzeigend, bezeichnend, Zahl- ... ∼, *s.* 1. das Zahlwort, bes. die Grundzahl, Kardinalzahl. 2. das Zahlzeichen, die Ziffer. **Numerally,** *(njū'mərəli)* *adv.* z. v. *adj.* der Zahl nach, zusammengenommen. **Numerary,** *(njū'mərəri)* [z. l. numerus, Zahl, u. s. -ary] *adj.* zu einer gewissen Zahl gehörig, in der Zahl begriffen; regelmäßig, nicht überzählig. **Numerate,** *(njū'məreit)* [l. numĕrare, u. s. -ate 3.] *v. a.* u. *v. n.* rechnen, zählen. ∼, *(njū'mərət)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* gezählt. **Numeration,** *(njūməreī'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Zählen, die Zählkunst. 2. Arith.] das Numerieren. 3. ✻ die Zahl, Anzahl. **Numerator,** *(njū'məreitəɹ)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. einer der zählt, der Zähler. 2. [Arith.] der Zähler (eines Bruchs). **Numeric, -ical,** *(njume'rik, njume'rikl)* [s. l. numerus, Zahl, u. s. -ic, -ical] *adj.* 1. zu einer Zahl gehörig, eine Zahl bezeichnend, auf eine Zahl sich beziehend, in Zahlen bestehend, Zahlen-, Nummer- ..., mit Zahlen. 2. numerisch, der Zahl und Art nach Gleiches, ebendasselbe ausmachend. Dazu *adv.* **numerically** *(-likəli).* ✻ **Nu'merist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* einer der mit Zahlen umgeht. **Numero,** *(njū'mərō)* [frz. numéro] *s.* die Nummer, Nummer (abgek. geschr. No.). **Numerosity,** *(njumərə'siti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* 1. die Menge, große Zahl. 2. der Rhythmus. **Numerous,** *(njū'mərəs)* [l. numerōsus, u. s. -ous] *adj.* 1. zahlreich. 2. ✻ harmonisch, rhythmisch. Dazu *adv.* **numerously** *(-li).* **Numerousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Menge, große Zahl; Stärke (eines Heeres). 2. ✻ die Harmonie, der Wohlklang, Rhythmus (der Verse ꝛc.).

Numismatic, *(njūmismə'tik)* [z. l. numisma, numismat-, Münze, u. s. -ic] *adj.* numismatisch, Münzen betreffend, Münz-, Münzen- ... ∼s, *s. pl.* die Numismatik, Münzwissenschaft, Münzenkenntnis, Münzkunde, Denkmünzenkunde. **Nummary,** *(na'məri)* [l. nummarius, u. s. -ary] *adj.* = d. f. **Nummular, -ary,** *(na'mjələ, na'mjulæri)* [l. nummularius, u. s. -ar, -ary] *adj.* zum Gelde, zu Münzen gehörig, Geld-, Münzen- ...

✻ **Numps,** [z. numb] *s.* der Dummkopf. **Numskull,** *(na'mskal)* [s. d. v. u. skull] *s.* der Einfaltspinsel, Dummkopf. **Numskulled,** *(na'mskald)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* dumm, einfältig, tölpelhaft.

Nun, *(nan)* [ae. nunne; v. l. gr. nonna] *s.* 1. die Nonne, Klosterfrau. 2. [Ornith.] a) die Nonnen-, Schleiertaube. b) die Blaumeise. ∼, *v. a.* als Nonne in ein Kloster einschließen.

○ **Nunch,** [? entst. a. hunch, s. n-; vgl. lunch, luncheon u. d. f.] *s.* = lunch. **Luncheon,** ✻**nunchion,** *(na'n(ə)šən)* [me. nonechenche: ? = ✻nonechenche, (Vor-)Mittagsausschank, s. noon u. me. schenchen, ae. scencan, schenken; vgl. luncheon] *s.* der Mittagsimbiß; ✻ das Vesperbrot.

Nunciature *(na'nšjətšuəɹ)* [frz.] *s.* die Nuntiatur (päpstliche Botschaft). **Nuncio,** *(na'nšiō)* [it.] *s.* 1. ♀ ✻ der Bote; Vorbote. 2. der Nuntius (päpstliche Gesandte).

✻ **Nuncle,** *(na'nk'l)* [s. n- u. uncle] *s.* der Onkel (bes. als Anrede eines Narren an seinen Herrn).

✻ **Nu'ncupate,** [l. nuncupare, u. s. -ate 3.] *v. a.* feierlich, öffentlich erklären. ✻ **Nuncupa'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Erklärung, Nennung. **Nuncupative,** *(na'nkjupətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. ✻ nur dem Namen nach bestehend. 2. ✻ feierlich od. öffentlich erklärend od. erklärt. 3. [Recht] mündlich (Testament). **Nuncupatory,** *(na'nkjupətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* d. v.

Nundinal, *(na'ndinəl)* [l. nundinalis] *adj.* zu einem Jahrmarkte, Markttage, einer Messe gehörig, Meß-, Jahrmarkts- ... ∼, *s.* (auch ∼ letter) der Jahrmarktsbuchstabe (bei den Römern). **Nundinary,** *(na'ndinæri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* = d. v. *adj.*

Nunnation, *(nanei'šən)* [z. arab. pers. nūn, Name des Buchstaben n, u. s. -ation] *s.* [Gramm.] der häufige Gebrauch des Buchstaben n, bes. die Anhängung desselben an einen auslautenden Vokal.

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. ₊ selten. ǂ eigentlich. ‡ figürlich. ǂ übertragen.

NUN

Nunnery, *(na'nəri)* [s. nun u. -ery] *s.* 1. das Nonnenkloster. 2. [colleft.] die Nonnen.

* **Nup, nu'pson,** [?] *s.* der Einfaltspinsel, Dummkopf.

Nuptial, *(na'pšəl)* [l. nuptialis] *adj.* hochzeitlich, ehelich, Hochzeits-, Ehe-... ~ bed, das Brautbett. ~ benediction, die Trauung, Einsegnung. * ~s, *s.* die Hochzeit. ~s, *s. pl.* die Hochzeit.

Nur, nurr, *(nə:)* [? = knur] *s.* der Knorren. **Nurl,** *(nə:l)* [? = knurl] *v. a.* einzacken, randeln.

Nurse, *(nə:s)* [frz. nourrice, s. l. nutrix, nūtric-] *s.* 1. (auch wet ~) die Amme, Säugamme. 2. (auch dry ~) die Kinderwärterin, Kinderfrau. 3. die Pflegmutter, (daher:) 4. ± die Pflegerin, Pflegmutter (Beschützerin). 5. (bei. hospital ~) die Wärterin, Krankenwärterin; der Krankenwärter, Wärter. 6. ¦ das, was pflegt, nährt, sowie der Ort, wo etwas genährt wird, bei. ein Strauch od. Baum, der eine junge Pflanze schützt. ~ To be at ~, in der Pflege sein. To put out to ~, zur Amme thun, einer Amme übergeben. ~-child, der Säugling. ~-keeper, der (die) Krankenwärter(in). ~-like, wie eine sorgsame Pflegerin. ~-maid, die Kindermaad, das Kindermadchen. ~, *v. a.* 1. stillen, säugen (ein Kind ꝛc.). 2. nähren, aufziehen, aufbringen (mit Milch ꝛc.). 3. pflegen (ein Kind, Tier, eine Pflanze); einen od. eines warten, z. B. Kind bettermuen ꝛc.; Kranke (sowohl von männlichen als weiblichen Personen). 4. (up) erziehen, aufziehen. 5. ± a) (into) aufziehen (zu). b) mit Sorgfalt unterhalten, gut verwalten. 6. ± nähren, großziehen. **Nurser,** *(nə:sə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der pflegt, der Pfleger, Erhalter. 2. ± der Anstifter (von Unruhen ꝛc.). **Nursery,** *(nə:səri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* 1. * die Pflege (Wartung, das Säugen (Shaksp.). 2. die Ammenstube, Kinderstube. 3. die Pflanzschule, Baumschule. 4. ± a) die Pflanzschule. b) das Seminar. 5. * das Pflegekind, der Säugling. ~-garden, die Baumschule, Samenschule. ~man, der Baum-, Kunst-, Handelsgärtner. ~-plant, der Setzling. **Nursling,** *(nə:sling)* [s. d. v. u. -ling] *s.* 1. das Pflegekind, Kind. 2. ± der Liebling. **Nurture,** *(nə:čə)* [l. * nutritura, afrz. nurture, frz. nourriture] *s.* 1. die Nahrung. 2. die Nahrung, Ernährung. 3. ± a) die (geistige) Nahrung, Erziehung. b) die Erziehung, gute Sitte (Lebenssitte). ~, *v. a.* 1. nähren, ernähren. 2. erziehen, großziehen; (up) aufziehen.

* **Nustle** = nuzzle.

Nut, *(nat)* [ae. hnutu] *s.* 1. ± die Nuß, bei. die Haselnuß. 2. ± a) [Maich.] der Drehling, Stumpf (in Mühlen, um ein Rad umzutreiben). b) [Mech.] die Mutter, Schraubenmutter. c) [Typogr.] die Mutter, Schraubenhülse (an der Presse). d) die Achse (an der Drehscheibe der Hafner). e) *pl.* die Nüsse (des Ankers). 3. ¦ *pl.* etwas Angenehmes. ~ To be ~s, angenehm sein, gefallen. Mischief is ~s to him, es macht ihm Freude, wenn er Böses stiften kann. ¦ To be ~s on a person, in jemand vernarrt sein. Small ~, die Haselnuß. American purging ~, Barbados-~, die Purgiernuß, Brechnuß. A (hard) ~ to crack, (sprichw.) etwas sehr Schwieriges, eine Schwierigkeit, schwere Aufgabe. ~-beetle, [Entom.] der Nußbeißer, Rollendreher. ~-bone, [Anat.] das Nuß-, Schiff-bein. ~-breaker, der Nußknacker. ~-brown, nußbraun. ~cracker, 1. (auch im *pl.* od. a pair of ~crackers) der Nußknacker. 2. [Ornith.] der Nußbeißer, Nußhaher, die Nußkrähe. 3. ⊖ der Prahler. ~gall, der Gallapfel. ~hatch, ~jobber, ~pecker, [Ornith.] der Nußhacker, Blauspecht. ~hook, 1. auch ~-crook, der Nußhaken (eine Stange mit Haken, um Zweige mit Nüssen herabzubiegen). 2. ± * der Haicher. ~-oil, das Nußöl. ~-peach, die Nußpfirsiche, Nußpfirsiche. ~-shell, 1. ± die Nußschale. 2. ± ein sehr kleiner Raum, die Nuß, Nußschale. ~-tree, der Nußbaum, Nußstrauch, Haselstrauch. ~-wood, das Nußbaumholz. ~, *v. n.* Nüsse sammeln. To go a nutting, in die Nüsse, bez. Nüsse sammeln gehen.

Nutant, *(nju'tənt)* [l. *ppr.* nutans v. nūtare, schwanken, sich hin u. her neigen, nicken, u. s. -ant] *adj.* nickend, überhangend. **Nutation,** *(nju'tē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Nicken. 2. [Geogr.] das Wanken, Schwanken der Erde). 3. [Astron.] die scheinbare Bewegung, Nutation der Sterne). 4. [Bot.] circumnutation.

Nutmeg, *(nat'meg)* [s. nut u. frz. muguet] *s.* die Muskatnuß. ~-grater, das Reibeisen, die Muskatnußraspe.

* **Nutrica'tion,** [l. nūtrīcātio, u. s. -ion] *s.* die Futterung, Nährung, Ernährungsart. **Nutrient,** *(nju'triənt)* [l. *ppr.* nutriens v. nutrire, nähren, u. s. -ent] *adj.* nährend. ~, *s.* die nährende Substanz. **Nutriment,** *(nju'trimənt)* [l. nutrimentum] *s.* 1. die Nahrung, das Futter. 2. ± die Nahrung (für den Geist). **Nutrimental,** *(nju'trime'ntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* nährend, nahrhaft. * **Nutri'tial,** [s. d. v. u. -al] *adj.* Nahrungs-, Ernährungs-... **Nutrition,** *(nju'trišən)* [s. l. nūtrire, nähren, *pp.* nutri- u. s. -ition] *s.* 1. die Nahrung, Ernährung. 2. die Nahrung, das Nährende (auch ±). **Nutritious, nutritive,** *(nju'trišəs, nju'tritiv)* [s. d. v. u. -ous, -ive] *adj.* nährend, nahrhaft; Ernährungs-... **Nutritiousness, nutritiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -uess] *s.* die Nahrhaftigkeit, das Nährende. * **Nu'triture,** [s. nurture] *s.* die nährende Kraft, Nahrkraft.

Nutter, *(na'tə:)* [s. nut u. -er] *s.* der (Hasel-) Nußpflücker. **Nutty,** *(na'ti)* [s. nut u. -y] *adj.* 1. nußreich. 2. nußartig.

Nuzzle, * nousle, *(na'z'l)* [?

NUZ

s. nose, u. s. -le] *v. a.* 1. die Nase stecken in ..., mit der Nase bez. dem Rüssel aufwühlen od. berühren. 2. * ¦ vgl. nousle ? ✕ nurse] aufziehen, pflegen, großziehen, hätscheln, pflegen. ~, *v. n.* 1. die Nase (wie Schweine den Rüssel) niederhalten, wühlen, schnoppern. 2. schnuppern, schnüffeln.

* **Nyas** = nias.

Nyctalops, *(nik'tələps)* [gr. s. 1. der Tagblinde. 2. der Nachtblinde. **Nyctalopy,** *(nik'tələ·pi)* s. d. v. u. s. 1. die Tagblindheit. 2. die Nachtblindheit.

* **Nye,** [afrz. ni, s. l. nidus, Nest; vgl. eye, II., neye, u. s. n-] *s.* der Schwarm, das Volk, der Flug (bei. Fasanen).

Nymph, *(nimf)* [gr. νύμφη] *s.* 1. [Myth.] die Nymphe. 2. ± die Nymphe (junge Dame). ~-like, nymphengleich. **Nympha,** *(nim'fə)* [l. s. v.] *s. pl.* nymphæ *(nim'fi)* 1. [Entom.] die Nymphe, Puppe. 2. [Anat.] *pl.* die Wasserlefzen, Schamlefzen. **Nymphean,** *(nimfi'ən)* [s. d. v. u. -ean] *adj.* von Nymphen beschützt, zu Nymphen gehörig, Nymphen... **Nymphic, -ical,** *(ni'mfik, ni'mfikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* zu Nymphen gehörig, nymphenartig. **Nymphish,** *(ni'mfiš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* = d. v. **Nympholepsy,** *(ni'mpolepsi)* [gr. * νυμφολῆψια, u. s. -y] *s.* [s.] *s.* die Ekstase, Verzückung. **Nympholept,** *(ni'mfolept)* [gr. νυμφόληπτος] *s.* ± der von den Musen Ergriffene, Begeisterte, der Verzückte. **Nympholeptic,** *(nimfole'ptik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* verzückt.

* **Nys** = nis = is not.

O.

O, *(ō)* 1. *s.* das O, o. 2. als röm. Zahlzeichen bedeutet O II = 0 II 000. 3. in Abkürzungen, O', o' statt of u. on, z. B. what o' clock is it, wie viel Uhr ist es? O. S. Old Style, alten Stils. Zu irischen Familiennamen O' entspr. dem schott. Mac. M'., z. B. O'Neil, O'Carrol, O'Connel, O'Brien, O'Connor, ± Sohn des Neil, Carrol etc. 4. [Mar.] Bezeichnung der Handelsschiffe vierter Klasse.

O, l. **oh,** *(ō)* [Interj.] *interj.* o! oh! ~ brave, o herrlich! ~, *s.* das O, Ach! (Ausruf des Schmerzes, Erstaunens ꝛc.). O * ~ hone! och hone! *(ochō'n, ochō'nə)* [ir.] o weh!

~, II. *s.* 1. die Figur eines O, etwas Rundes, O-formiges, der Kreis, das Oval, z. B. bei Shaksp. das O-formige Theater; die Null; die Pockennarbe ꝛc. All the fiery ~es and eyes of light, alle Lichtkreise und Lichtaugen (d. h. Sterne).

O' [. oben u. O, Abkürzung.

O yes od. **oyes** s. oyez.

* **Oad** = woad

Oaf, *(ōf)* [an. álfr; vgl. auf] *s.* 1. * der Wechselbalg. 2. der Einfaltspinsel, Tölpel. **Oafish,** *(ō'fiš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* einfältig, dumm.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verachtlich. ˌ scherzhaft. ˈ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgar. ‡ gehoben. ǂ poetisch. bibl. biblisch

OAK

Oafishness, *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Einfalt, Dummheit, Tölpelhaftigkeit.

Oak, *(ōk)* [ac. āc] *s.* 1. die Eiche, der Eichbaum. 2. das Eichenholz. 3. das Eichenlaub. — Evergreen ∼, die Stecheiche, -palme. Barren ∼, die Schwarzeiche. Bitter ∼, der Zirtelbaum. Gall-bearing ∼, die Hageeiche. ∼ of Jerusalem, das Taubenkraut. ∼ agaric, der Eichenschwamm. ∼-apple, ∼-ball, ∼-leaf-gall, ∼-gall, ∼-cone, der Gallapfel. ∼-bark, die Eichenrinde. ∼-cleaving, Eichen spaltend. ∼-fern, der Eichfarn. ∼-grove, das Eichenwäldchen, der Eichenhain. ∼-leather, der Eichpilz, Eichenschwamm. ∼-pest, die Eichenlaus. ∼-tree, der Eichenbaum, die Eiche. **Oaken,** *(ōk'n)* [s. d. v. u. -en 2.] *adj.* eichen, Eichen-... aus Eichenholz bestehend, Eichenzweigen gemacht). ✻ ∼-pin, eine Art Apfel (so genannt wegen seiner Härte). **Oakling,** *(ōk'ling)* [s. d. v. u. -ling] *s.* die junge Eiche.

Oakum, *(ōk'kum)* [ac. ācumba] *s.* 1. das Werg. 2. [Mar.] das Kalfaterwerg. Black ∼, das geteerte Werg. White ∼, das ungeteerte Werg.

Oaky, *(ōk'ki)* [s. oak u. -y] *adj.* eichenartig; ‡ hart, fest, stark.

Oar, *(ōr)* [ac. ār] *s.* 1. [Mar.] das Ruder; der (Boots-)Riemen. 2. der Rahrstock; [Brauer.] die (Malz-)Krücke. 3. der Ruderer, Schiffer. — To boat the ∼s, ‡ die Ruder in das Boot legen; aufhören zu rudern. To ship the ∼s, die Riemen klar machen. To unship the ∼s, die Riemen losmachen (die Ruder aus den Tollen nehmen). To have an ∼ in another man's boat, (sprichw.) sich um ungehörige Dinge bekümmern. ∼-finned, mit Rudern versehen. ∼-handle, der Rudergriff. ∼-man, der Ruderer, der Bootfahrer. ∼, *v. n.* rudern. ∼, *v. a.* rudern (ein Boot ꝛc.). ∼ed, mit Rudern. **Oarless,** *(ōr'les)* [s. oar u. -less, *adj.* ruderlos. **Oary,** *(ōr'ri)* [s. d. v. u. -y] *adj.* ruderförmig, als Ruder dienend.

Oasis, *(ōē'sis)* [gr. ΟΑ.] *s.* (*pl.* oases *(ōē'sīz)*) die Oase.

Oast, *(ōst)* [ac. ast] *s.* die Hopfendarre. ∼-house, das Darrhaus.

Oat, *(ōt)* [ac. āte] *s.* 1. gewöhnl. im *pl.* der Hafer. 2. das Haferrohr, die Hirtenpfeife. — Wild ∼s, 1. das Hafergras. 2. ✻ eine ausschweifende Person. To sow one's wild ∼s, (sprichw.) sich austoben, sich die Hörner abstoßen. ∼-bread, das Haferbrot. ∼-cake, der Haferkuchen. ∼-grass, [Bot.] Name verschiedener Grasarten, z. B. das Hafergras. ∼-malt, das Hafermalz. ∼-meal, 1. das Hafermehl, die Hafergrütze, der Haferschleim. 2. ✻ ein nachtlicher Ruhestörer in London des 16. Jahrh. **Oaten,** *(ōt'n)* [s. d. v. u. -en 2. *adj.* aus Hafermehl, Hafer bereitet, aus einem Haferhalme bestehend, von Hafer, Hafer-...

OBE

Oath, *(ōth)* [ac. āđ] *s.* (*pl.* oaths *(ōđz)*) 1. der Eid. 2. der Schwur. ∼ of qualification, der Vermögenseid. ∼ of fealty, der Lehenseid. ∼ of abnegation, der Ablegungseid. Upon an ∼, with an ∼, by ∼, eidlich. To deny by ∼, abschwören. To bind any one by ∼, einen (eidlich) verpflichten, in Eid und Pflicht nehmen. To administer an ∼ to ..., einem einen Eid abnehmen, einen schwören lassen. To give one the ∼, einem einen Eid zuschieben. To make ∼ of od. to a thing, etwas eidlich erhärten, beschwören. To put any one to his ∼, to tender any one the ∼, einem einen Eid zuschieben. He is under an ∼ of secrecy, er hat sich eidlich zum Schweigen verbunden. To take an ∼ od. one's ∼, schwören, einen Eid leisten od. ablegen, (of, upon) etwas beschwören. To take any one's ∼, einem den Eid abnehmen. ∼-bound, eidlich gebunden. ∼-breaking, der Eidbruch, Meineid. ✻ **Oathable,** *(ōth'bl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* eidesfähig (Shaksp.).

Ob, *(ob)* Abkurzg. von 1. objection, def. i. d. Verb. obs and sols = objections and solutions, Einwände und Lösungen. 2. obolus. 3. ob. = l. obiit, er, sie, es starb.

Ob-, *(ob)* [l.] Präfix m. d. B. gegen, nach, hin, entlang, umgekehrt; jedoch in den ins Englische übernommenen Wörtern in seiner ursprgl. Bedeutung meistens verblaßt und nicht im Sprachgefühl lebend od. produktiv, z. B. ✻ **Obambula'tion,** [s. ambulation] *s.* das Herumgehen, Herumspazieren.

Obbligato, *(obligā'tō)* [it.] *adj.* [Mus.] obligat, stimmbegleitend.

Obcordate, *(obkō'đēt)* [s. ob- u. cordate] *adj.* [Bot.] umgekehrt herzförmig.

Obduce, obduct, *(obdjū's, obdu'kt)* [l. obdūcere, *pp.* obduct-] *v. a.* überziehen, überdecken.

Obduracy, *(o'bdjurəsi, ‡obdjū'rəsi)* [s. d. f. u. -acy] *s.* die Verstocktheit. **Obdurate,** *(o'bdjurēt)* [l. obdūrare, u. s. -ate 3.] *v. a.* verharten, verstockt machen. ∼, *(o'bdjurət, ‡obdjū'rət)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. verstockt, verhartet. 2. hartherzig, unnachgiebig, halsstarrig. 3. ‡ hart, rauh. To make ∼, verstocken, verharten. Dazu *adv.* **obdurately** *(-li).* **Obdurateness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = obduracy. **Obduration,** *(obdjurē'shən)* [s. obdurate, *v.* u. -ation] *s.* die Verstockung, Verstocktheit, Verhartung, Halsstarrigkeit. ✻ **Obdure,** *(obdjū'r)* [l. obdurare] *v. a.* 1. ‡ harten. 2. ‡ a) verharten, verstocken (in der Sünde). b) verharten, unempfindlich machen. ✻ ∼, *v. n.* hart werden, erstarren. ✻ ∼, *adj.* = obdurate, *adj.*

Obedience, *(obī'djəns)* [l. obedientia, u. s. -ence] *s.* 1. der Gehorsam; (to) die Unterwerfung (unter). 2. die Ehrfurchts-, Ergebenheits bezeigung. 3. (‡ kollekt. die Gehorchenden:) die Anhängerschaft, Gefolgschaft. **Obedient,** *(obī'djənt)* [l. obediens, u. s. -ent] *adj.* 1. gehorsam. 2. ✻ ♀ ehrfurchtsvoll, ergeben. **Obediential,** *(obīdi'nshəl)* [s. obedience u. -ial] *adj.* der Regel des Gehorsams gemäß, gehorsam. **Obediently,** *(obī'djəntli)* *adv.* s. obedient. **Obeisance,** *(obē'səns, obā'səns)* [frz. obéissance] *s.* 1. das ehrfurchtsvolle, ergebene, demütige Benehmen oder Verhalten (to, gegenüber). 2. die Ehrfurchtsbezeigung, die Verbeugung.

Obeliscal, *(obili'skəl, ‡obilis'kəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* in der Gestalt eines Obelisken, obeliskenförmig, spitzsäulig. **Obelisk,** *(o'bilisk)* [ar. *ابشيزكوز*] *s.* 1. der Obelisk, die Spitzsäule. 2. [Typogr.] das Kreuz (†). **Obelize,** *(o'bilaiz)* [s. d. f. u. -ize] *v. a.* mit einem † bezeichnen, daher als unecht, zweifelhaft od. anstößig verurteilen. **Obelus,** *(o'bilus)* [gr. ὀβελός = obelisc] *s.* das Kreuz †, od. Zeichen ÷ in alten Handschriften zur Bezeichnung zweifelhafter Lesarten.

Obese, *(obē's)* [l. obesus] *adj.* fett, fein, fettleibig. **Obeseness,** *(obē's-ness)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = d. f. **Obesity,** *(obē'siti)* [l. obesitas, u. s. -ity] *s.* [Med.] die Fettleibigkeit, Feistigkeit.

Obey, *(obē')* [l. obēdīre, frz. obéir] *v. a.* 1. einem gehorchen, (einem Befehle) Folge leisten. 2. einem unterthan, unterworfen sein, einer Oberherrschaft anerkennen. 3. ‡ a) gehorchen, folgen. b) nachgeben. 4. ✻ (to) gehorchen (einem). They must be ∼ed, man muß ihnen gehorchen. I will be ∼ed, ich verlange Gehorsam. ∼, *v. n.* gehorchen, folgen. **Obeyer,** *(obē'ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Gehorchende.

✻ **Obfirm,** ✻ **obfirmate,** [l. obfirmare, u. s. -ate 3.] *v. a.* befestigen (in einem Entschlusse). ✻ **Obfirma'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Unnachgiebigkeit.

Obfuscate, *(obfu'skeit)* [l. offuscare, ‹ obf.. u. v. -ate 3.] *v. a.* 1. ‡ verdunkeln, verfinstern. 2. ‡ verwirren, benebeln. ✻ ∼, [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* verdunkelt. **Obfuscation,** *(obfuskē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ‡ die Verdunkelung. 2. ‡ die Verwirrung, Benebelung (der Sinne).

Obi, *(ō'bi)* 1. [? afrikan.] *s.* eine Zauberei (der afrikanischen Neger). ∼, II. [jap.] *s.* eine (buntgefärbte, um die Taille gewundene) Schärpe.

Obit, *(ō'bit, o'bit)* [l. obitus] *s.* 1. der Tod. 2. [rom. kath. Kirche] das Totenamt, die Seelenmesse. **Obiter,** *(o'bitə)* [l.] *adv.* nebenbei, im Vorübergehen, gelegentlich. **Obitual,** *(obi'tjuəl)* [s. obit u. -al] *adj.* Seelenmessen od. die Tage betreffend, an denen Seelenmessen gelesen od. ein Seelenamt gefeiert wird. **Obituary,** *(obi'tjuəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* den Tod einer oder mehrerer Personen betreffend, Toten-... ∼ notice, die Todesanzeige. ∼, *s.* 1. das Seelenmeß-

OBI

buch, Totenregister, Totenbuch, der Totenzettel, die Totenliste. 2. die Todesanzeige, der Nekrolog, Nachruf.

Object, *(o'bdzekt,o'bdzekt)* [l. obiectus, objectum] *s.* 1. das Objekt, der Gegenstand. 2. der Gegenstand (etwas den Sinnen oder dem Geiste Dargebotenes). 3. der Gegenstand des Mitleids, Schreckens, der Liebe ꝛc. 4. ℄ der Gegenstand des Gelächters, Abscheus u. dgl., das Scheusal. ℄ Do I look a great ∼? sehe ich sehr scheußlich aus? 5. der Gegenstand, das ‚Ziel, der ‚Zweck. 6. [Gramm.] das Objekt; das von einer Präposition abhängige Wort. 7. ∼ der Anblick, den etwas gewährt. 8. ✻ das Hindernis. On this ∼, on that ∼, hierüber, darüber. Salary no ∼, der Gehalt spielt keine Rolle, auf einen großen Gehalt wird nicht gesehen. ∼-glass, [Opt.] das Objektiv, Objektivglas. ∼-lesson, die Anschauungsunterrichtsstunde, Unterrichtsstunde mit Demonstrationen. ∼-soul, [Anthropologie] die Seele lebloser Gegenstände. ∼-staff, [Meßk.] der Nivellierstab.

∼, *(obdže'kt)* [l. obiicere, *pp.* object-] *v. a.* 1. ✻ einem etwas vorhalten, entgegenstellen, in den Weg stellen, entgegenhalten. 2. † a) erwiderwenden, einwerfen, entgegenhalten, vorbringen, darbringen (Gründe ꝛc.). b) (to) einem vorrücken, vorwerfen. c) (against) einem, einer Sache etwas entgegenhalten, entgegensetzen, etwas einwenden gegen ... 1) vorlegen, darlegen, darthun. ✻ To ∼ oneself to reproaches etc., sich Vorwürfen ꝛc. aussetzen. ∼, *v. n.* (to) Einwendungen, Einwürfe machen gegen etwas. ✻ ∼, *adj.* entgegengehalten, klar vorliegend. ✻ **Obje'ctable,** [i. d. v. u. -able] *adj.* zum Einwurf geeignet.

Objectation, *(obdžektē'šən)* [l. objectatio, u. s. -ion] *s.* der Vorwurf, Tadel, die Krittelei. **Objectify,** *(obdže'ktifai)* [s. object u. -fy] *v. a.* darstellen, gegenständlich machen. **Objection,** *(obdže'kšən)* [l. objectio, u. s. -ion] *s.* 1. das Einwenden, Entgegenhalten. 2. die Einwendung, der Einwand, Einwurf; [Recht] der Einspruch, die Einrede (to ..., gegen). 3. die Beschuldigung (der Vorwurf). 4. ✻ der Kummer, die Widerwärtigkeit. To make, start, raise, urge ∼s, Einwendungen machen, vorbringen (to ..., gegen). There is no ∼ (to it), es ist nichts (dagegen) zu sagen od. einzuwenden. No ∼ to travel, (in Zeitungsanzeigen) keine Einwendung gegen Reisen, od. der Unterzeichnete wurde auch auf Reisen gehen. **Objectionable,** *(obdže'kšənəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* mit Recht Einwendungen ausgesetzt, so beschaffen, daß Einwendungen dagegen gemacht werden können, nicht einwandfrei. Dazu *adv.* **objectionably** *(-bli).* **Objective,** *(obdže'ktiv)* [s. object u. -ive] *adj.* 1. [Philos.] gegenständlich, objektiv (Gewißheit ꝛc.). 2. objektiv, sachlich, unbefangen (im Gegsatz zu subjektiv). 3. für sich selbst bestehend. 4. [Philos.] transscendental. 5. [Gramm.] Objekts ...; ∼ case, der Objektsfall, der regierte Fall. ∼, *s.* 1. der Objektiv (Kasus u. Satz). 2. [Opt.] das Objektiv. 3. das Ziel. **Objectively,** *(-li) adv.* s. v. *adj.* **Objectiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* [Philos.] die Transzendentalität, Gegenständlichkeit. **Objectivity,** *(obdžekti'viti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Objektivität. **Objectless,** *(o'bdzektles)* [s. object u. -less] *adj.* gegenstandslos, zwecklos. **Objector,** *(obdže'ktə)* [s. object, *v.* u. -or] *s.* einer, der Einwürfe macht, der Gegner.

+ **Objure,** *(obdžū'ə)* [s. ob- u. l. iurare, schwören] *v. n.* ? schwören, beschwören, machen (Carlyle).

Objurgate, *(o'bdzəgeit)* [l. obiurgare, u. s. -ate 3.] *v. a.* tadeln, schelten, zur Rede stellen. **Objurgation,** *(obdzəgei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* der Verweis, Tadel, das Schelten. **Objurgatory,** *(obdžū'gətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* scheltend, verweisend, ein Verweis enthaltend.

Oblate, *(o'bleit, obblei't)* [l. *pp.* oblatus ‚ offerre, darbringen] *s.* 1. [Kath.] die Oblate beim hl. Abendmahle. 2. [am. luth. Kirch.] der Oblat, die Oblatin. ∼, *(obleit')* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* darbringen, dem Dienste Gottes od. der Kirche weihen. ∼, *(obblei't)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* [Geom.] an den Polen nach geradem Sphäroid. **Oblateness,** *(o'bleitnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die sphäroidische Gestalt. **Oblation,** *(obblei'šən)* [l. oblatio, u. s. -ion] *s.* 1. die Gabe, das Opfer, die Opfergabe. 2. die Opferung, Darbringung, Widmung.

✻ **Oblecta'tion,** [l. oblectātio, u. s. -ion] *s.* die Ergötzung.

Obligable, *(o'bligəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* verpflichtbar, zuverlässig. **Obligate,** *(o'bligeit)* [l. obligare, u. s. -ate 3.] *v. a.* verbinden, verpflichten. To be ∼d, verpflichtet sein. ∼, *(obliget)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* obligat, verpflichtet, gebunden. **Obligation,** *(obligei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verbindlichkeit, Pflichtobliegenheit, Verpflichtung. 2. die Verbindlichkeit schaffende Kraft des Versprechens, des Dankes, der Gaben. 3. [Recht] die Obligation, Schuldverschreibung, der Schuldschein.

To satisfy an ∼, einer Verpflichtung nachkommen. To be under an ∼, verbunden sein. To lay a fresh ∼ upon any one, einen ich aufs neue verpflichten od. verbinden. **Obligato** = obbligato. **Obligational,** *(obligei'šənəl)* [s. obligation u. -al] *adj.* = obligatory. **Obligative,** *(o'bligətiv)* [s. obligate u. -ative] *adj.* eine Verpflichtung in sich schließend. **Obligatorily,** *(o'bligətorili) adv.* s. obligatory. **Obligatoriness,** *(o'bligətərines)* [s. obligatory u. -ness] *s.* das Bindende, Verpflichtende. **Obligatory,** *(o'bligətori)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* verbindend, verpflichtend, bindend, verbindende Kraft habend. To be ∼ on, ... to, einen binden, ... verpflichten. ∼ ball, der Schuldschein. **Oblige,** *(oblai'dž, obblai'dž)* [s. obliger, l. obligare] *v. a.* 1. verbinden, verpflichten (to ..., zu etwas). 2. nötigen, zwingen, veranlassen, bewegen. 3. einem Gefälligkeiten erzeigen od. erweisen, einen Gefallen thun, ihn einen verbinden od. verpflichten (with ..., durch). To be ∼d to do any thing, etwas thun müssen. To be ∼d to any one for any thing, einem etwas verdanken zu verdanken haben. ∼d to any one, einem verbindlich. ∼ me so far, seien Sie so artig. To ∼ one with a loan of money, einem Geld leihen. I am much ∼d to you (oft verhüllt) ich bin Ihnen sehr verpflichtet (bestens Dank, danke schön od. dgl.). ∼, *v. n.* verbindend sein, eine verbindliche Kraft haben (by Gesetzen ꝛc.).

Obligee, *(obbləi'dži:)* [s. d. v. u. -ee] *s.* 1. die Person, der man eine Gefälligkeit erweist, oder die man sich verpflichtet. 2. [Recht] der Gläubiger, einer dem der obligor verpflichtet ist. **Obligement,** *(obblai'džmənt, ∼obligei'šən)* s. 1. s. v. u. -ment, s. 1 die Verbindlichkeit. 2. die Gefälligkeit, Gunsterweisung. **Obliger,** *(obblai'də, ∼obligei'šən)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verpflichtende, Verbindende. **Obliging,** *(obblai'din, ∼obligei'šən)* [*ppr.* of oblige] *adj.* gefällig, verbindlich, dienstfertig. Dazu *adv.* **obligingly** *(-li).* **Obligingness,** *(obblai'dinnes, ∼obligei'šənnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Verbindlichkeit, Verpflichtung. 2. die Gefälligkeit, verbindliche Art, Dienstfertigkeit. **Obligor,** *(o'bligoə)* [s. obligo u. -or] *s.* einer der sich vertragsmäßig zu etwas verbindet oder verpflichtet, der (dem obligee) Verpflichtete, Schuldner.

Obliquation, *(obblikwei'šən)* [l. obliquatio, u. s. -ion] *s.* 1. ✻ die schiefe Richtung, Abweichung von einer geraden Linie. 2. † die Abweichung von der (moralischen) Geradheit. **Oblique,** *(obblai'k, obli'k)* [l. obliquus, vgl. oblique] *adj.* 1. ✻ schief, schräg. 2. † a) mittelbar; verdeckt, verdeckt. Wortspiele, falsch, verdeckt, unaufrichtig, betrügerisch. 3. [Gramm.] ∼ case, der Kasus obliquus, Beiwort. 4. [Bot.] wechselständig (Blätter). 5. [Zool.] schief (Zweig). ∼ sailing, [Mar.] die schiefe Fahrt. ∼ ways, Schleichwege, Nebenwege, krumme Wege. Dazu *adv.* **obliquely** *(-li).* **Obliqueness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = obliquity. ✻ **Obli'quid,** ∼ = obliquid. 1. obliquus u. -oid, *adj.* oblique. **Obliquity,** *(oblikwiti)* [l. obliquitas, u. s. -ity] *s.* 1. ✻ die Neigung, Schräge, Schiefe, Schiefheit, schiefe Stellung. 2. † a) die moralische Schiefheit. b) die Abweichung von gewohnt. Regeln, Unregelmäßigkeit.

Obliterate, *(oblitəreit)* [l. obliterare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. † verwischen, auslöschen, vertilgen, ausstreichen (etw. Geschriebenes). 2. ± verwischen, auslöschen (from, aus); ver-

tilgen, vernichten. ~d pulse, [Med.] ein äußerst schwacher Puls. ~, *obliterative* [s. d. u. -ate 2.] *adj.* erlöschend, verwischend, kaum mehr zu erkennen. **Obliteration,** *(oblitere'shŏn)* [s. d. u. -ation] s. 1. ✝ das Verwischen, Auslöschen, Verlöschen, die Verwischung. 2. ✻ die Zerstörung, Vertilgung, Vernichtung.

Oblivion, *(oblĭ'vi-ŏn)* [s. oblivio, u. s. -ion] s. die Vergessenheit. Act of ~, das Amnestie-, Straferlassungsdekret. ✻ **Obli'vionize,** [s. d. u. -ize] *v. a.* der Vergessenheit anheimgeben, vergessen. **Oblivious,** *(oblĭ'vi-ŏs)* [lt. oblivi̯osus, u. s. -ous] *adj.* 1. vergeßlich. 2. vergessen machend. Vergessenheit verursachend.

Oblong, *(o'blong)* [lt. oblongus] *adj.* länglich. ~-ovate, *adj.* [Bot.] länglich eiförmig. ~, s. das Oblongum, Rechteck. **Oblongly,** *(-li) adv.* s. v. *adj.*

✝ **Obloquious,** *(oblō'kwi-ŏs)* [s. d. s. u. -ous] *adj.* schmähend, lästernd. **Obloquy,** *(o'blŏkwi)* [lt. obloquium] s. 1. der Vorwurf, Tadel, die üble Nachrede. 2. die Schande, Schmach. To cast ~ upon any one, einem Schlechtes nachsagen. To lie under some ~, in üblem Rufe stehen, verrufen sein.

✻ **Obluctation,** [lt. obluctatio, u. s. -ion] s. der Widerstand, das Widerstreben.

✻ **Obmute'scence,** [s. lt. obmutescere, verstummen, u. s. -ence] s. das Verstummen; das Stillschweigen.

Obnoxious, *(obnŏk'shŭs)* [lt. obnoxius, u. s. -ous] *adj.* 1. unterworfen (to, s. B. dem Tadel, einem Gesetze &c.). 2. ausgesetzt, preisgegeben (to, einer Sache). 3. ✻ straffällig, strafbar. 4. verhaßt (to, einem), anstößig, tadelnswert. 5. [Recht] hinderlich, nachteilig. ~ consciences, ein böses Gewissen. Dazu *adv.* **obnoxiously** *(-li).* **Obnoxiousness,** *(-nŏs)* [s. d. u. -ness] s. 1. die Unterworfenheit, das Unterworfensein, Ausgesetztsein. 2. die Strafbarkeit. 3. die Anstößigkeit, Unbeliebtheit, das Verhaßtsein.

✝ **Obnubilate,** *(obnjū'bilēit)* [lt. obnūbilare, u. s. -ate 3.] *v. a.* ✝ u. ✝ umwolken, verdunkeln, verdüstern, verdunkeln. **Obnubilation,** *(obnjūbilē'shŏn)* [s. d. u. -ation] s. die Umwolkung, Verdüsterung.

Oboe, *(ō'bō-i)* [fp., port., D., it.; = Lautholz, s. die Oboe, Hoboe.

Obol, *(o'bol)* [gr. *ὀβολός*] s. [ar. Münze.] der Obolus, Heller. **Obolary,** *(o'bŏlări)* [s. d. u. -ary] *adj.* 1. aus Heller bestehend. 2. [Bot.] von Heller formend. kaum. **Obole,** *(o'bōl)* [frz., s. d. u. -ole] s. 1. obol. 2. eine Münze des 10. 15. Jahrh. 3. [Num.] der Obol, halbe Stempel (Münze). **Obolus,** *(o'bŏlŭs)* [L., s. obol] s. 1. obol. 2. eine mittelalterliche, kleine Silbermünze in Ungarn, Polen, Böhmen &c.

Obovate, *(obō'vēit)* [s. ob- u. ovate] *adj.* [Naturw.] verkehrteiförmig.

Obreption, *(obrep'shŏn)* [lt. obreptio, u. s. -ion] s. 1. die Einschleichung. 2. ✝ das Sichaufdrängen (der Gedanken &c.). 3. [Schott. Recht] die Erschleichung.

Obscene, *(obsē'n)* [frz. obscène, s. lt. obscenus, obscoenus] *adj.* 1. unzüchtig, schmutzig, unsittlich, schlüpfrig (Reden &c.). 2. ✻ abstoßend, häßlich, garstig, ekelhaft (Anzug &c.) (Dryden). 3. ✻ Unglück verkündend (Dryden). Dazu *adv.* **obscenely** *(-li).* **Obsceneness,** *(-nĕs)* [s. d. u. -ness] s. = d. f. **Obscenity,** *(obse'nĭti)* [lt. obscēnitas, obscoen.. u. s. -ity] s. 1. die Unzüchtigkeit, Schlüpfrigkeit (einer Handlung, eines Ausdruckes &c.). 2. der unzüchtige Ausdruck, die Zote.

Obscurant, *(obskjū'rant)* [lt. *ppr.* obscurans s. obscūrare, verdunkeln, u. s. -ant] s. der Obskurant, Dunkelmann. **Obscurantism,** *(obskjū'rantizm)* [s. d. u. -ism] s. der Obskurantismus, das dichtschene Wesen. **Obscurantist,** *(obskjū'rantist)* [s. d. u. -ist] s. der Obskurant, Dunkelmann, Kulturfeind. ~, *adj.* obskurantisch, kulturfeindlich. **Obscuration,** *(obskjūrē'shŏn)* [lt. obscūratio, s. d. u. -ation] s. die Verdunkelung (das Verdunkeln; Verdunkeltsein). **Obscure,** *(obskjū'r)* [lt. obscūrus] *adj.* 1. ✝ dunkel (finster, trübe, düster). 2. ✝ a) dunkel, unverständlich, undeutlich, verworren. b) dunkel, unbekannt, wenig bekannt, obskur, unberühmt (Person &c.). c) dunkel, niedrig (Geburt). d) nicht klar, unvollkommen dunkel. e) unbekannt, ein fam, verborgen. f) unterrichtet. 3. ✻ im Dunkeln lebend. ~ bird, der Nachtvogel (Shaksp.). ✻ ~, s. = obscurity. ~, [lt. obscurare *v. a.* 1. ✝ verdunkeln (verfinstern, trüben). 2. ✝ a) verdunkeln, verfinstern, in den Schatten stellen, bemerklich machen. c) verdunkeln, unverständlich machen. d) verbergen: to ~ oneself from ..., sich verbergen vor ... ✻ ~, *v. n.* sich verbergen. **Obscurely,** *(obskjū'rli) adv.* s. obscure. **Obscurement,** *(obskjū'rment)* [s. obscure u. -ment] s. das Verdunkeln. **Obscureness,** *(obskjū'rnĕs)* [s. obscure u. -ness] *s.* = d. f. **Obscurity,** *(obskjū'riti)* [lt. obscūritas, u. s. -ity] *s.* 1. ✝ die Dunkelheit (Finsternis). 2. ✝ a) die Dunkelheit, Verborgenheit (Zurückgezogenheit von der Welt). b) die Dunkelheit, Unverständlichkeit. c) die Unterrichtetheit. d) die Dunkelheit, Unberühmtheit, Niedrigkeit (der Geburt &c.).

Obsecrate, *(o'bsĭkrēit)* [lt. obsecrare, u. s. -ate 3.] *v. a.* einen ernst und inständig um etwas anflehen. **Obsecration,** *(obsĭkrē'shŏn)* [s. d. u. -ation] s. 1. die dringende Bitte. 2. [Liturg. u. Poes.] die Anrufung (Gottes, der Muse &c.). 3. [Musik.] die Litanei (in der Litanie).

Obsequial, *(obsĭ'kwĭăl)* [s. obsequy II. u. -al] *adj.* zur Totenfeier, Trauerfeier gehörig.

Obsequience, *(obsĭ'kwĭens)* [in torr. s. lt. obsequentia u. lt. obsĕquium. Nachgiebigkeit, u. s. -ence] s. = obsequiousness.

Obsequies, *(o'bsĭkwĭz)* [*pl.* s. obsequy II.] s. *pl.* (bei Milton auch: *sing.*) das Leichenbegängnis, die Leichenfeier.

Obsequious, *(obsĭ'kwĭŏs)* I. [lt. obsequiosus, u. s. -ous] *adj.* 1. gehorsam, folgsam, (to) gehorchend, ergeben (einem). 2. gefällig, nachgiebig, willfährig, unterwürfig, knechtisch, servil, sklavisch (Schmeichler &c.).

✻ ~. II. [s. obsequy II. u. -ous] *adj.* 1. zur Totenfeier od. Trauer gehörig. 2. [✗ obsequious I.] trauernd, trauria (Shaksp.). **Obsequiously,** *(obsĭ'kwĭŏslĭ) adv.* s. obsequious I., II. **Obsequiousness,** *(obsĭ'kwĭŏsnĕs)* [s. obsequious I. u. -ness] s. 1. die Folgsamkeit. 2. die Willfährigkeit; knechtische Unterwürfigkeit, servile Nachgiebigkeit. ✻ **Obsequy,** *(o'bsĭkwĭ)* I. [lt. obsequium, u. s. -y] s. die Nachgiebigkeit, Unterwürfigkeit, der Gehorsam.

~ ~. II. [mit. obsequium] s. die Trauerfeierlichkeit: meist *pl.* i. obsequies.

Observable, *(obzĕr'vabl)* [s. observe u. -able] *adj.* 1. bemerkbar, bemerklich, bemerkt werden könnend. 2. bemerkenswert, merkwürdig. 3. zu beachten, zu beobachten. ✻ ~, s. etwas Bemerkenswertes. **Observableness,** *(-nĕs)* [s. d. u. -ness] s. die Bemerkbarkeit: das Beachtenswerte; die Merkwürdigkeit. **Observably,** *(-blĭ) adv.* s. observable. **Observance,** *(obzĕr'vans)* [lt. observantia, u. s. -ance] s. 1. die Beobachtung, Aufmerksamkeit. 2. ✻ ✝ die Ehrerbietung, Achtung, Ehrfurcht, Huldigung. 3. die Beobachtung, Befolgung, Haltung (eines Gesetzes &c.). 4. die Observanz, der Kirchengebrauch; *pl.* die Kirchengebräuche; Ordensregeln. 5. die Vorschrift, Regel, Gewohnheit, Sitte. To do ~, huldigen, Huldigung darbringen. To pay ~ to ..., nachkommen seinen Pflichten &c. **Observancy,** *(obzĕr'vansĭ)* [s. d. u. -ancy] s. = d. v. **Observandum,** *(obzĕrvan'dŭm)* [lt.] s. *(pl.* observanda *(-da))* etwas das beobachtet, beigt werden muß. **Observant,** *(obzĕr'vant)* [s. observe u. -ant] *adj.* 1. aufmerksam (Beobachter &c.; sorgfältig, eifrig; gehorsam. 2. (of) etwas beobachtend, befolgend; haltend (dem Wort), merkend auf etwas, ehrerbietig (gegen einen), einem gehorchend. 3. mittelmäßig, unterwürfig, demütig. ~, s. 1. der fleißige Beobachter (eines Gesetzes &c.). 2. ✻ der Andächtige, Kirchgänger (Shaksp.). 3. (auch **observantine** *(obzĕr'vantin)* [s. d. u. -ine] der Observant (Art Franziskanermönche). **Observantly,** *(obzĕr'vantlĭ) adv.* s. v. *adj.* **Observation,** *(obzĕrvē'shŏn)* [lt. observatio, u. s. -ation] s. 1. die Beobachtung, Wahrnehmung (das Wahrnehmen). 2. die (gemachte) Beobachtung, Wahrnehmung, Erfahrung; die Bemerkung, Äußerung. 3. [Phys.

OBS

Aft.en., Mar.] die Beobachtung. 4. die Beobachtung, Haltung einer Vorschrift, Übung. 5. die Aufmerksamkeit. I made the ~ in my own mind, ich habe es bei mir selbst bemerkt. That did not fall under his ~, das entging ihm. It was one of his ~s, er pflegte zu bemerken. + **Observator,** *(obzĕrvē'tŏr)* [l. -tor] *s.* 1. der Beobachter, Aufseher, Wächter, Aufpasser. 2. der die Gewerbung (Naturalisation) bewirkt. **Observatory,** *(obzĕr'vătŏrĭ)* s. das Observatorium, Gebäude für Sternwarte. **Observe,** *(obzĕrv')* [l. observare] *v. a.* 1. beobachten. 2. befolgen (Vorschriften, Gesetze, z. B. die Natur etc.). 3. bemerken, bemerken, wahrnehmen. 4. (mündlich) bemerken, äußern, sagen. 5. beobachten, feiern, halten (Gesetz, Fest, Tag, Gebet, Opfer etc.); über eine Sache sagen: More remains now from ... 6. + auf Anweisungen achtgeben, einem Ohr leihen, 7. zu Rate ziehen, befragen. To be ~d, beachtenswert. It is ~d, man hat bemerkt. ~ *v. n.* 1. aufmerken, Acht geben. 2. + eine Einrichtung, Sitte machen oder . **Observer,** *(obzĕr'vĕr)* s. 1. der Beobachter eines Phänomens etc. 2. der Beobachter eines Gebrauchs etc. 3. einer der einen Wert etc. hält. 4. einer der einen Zustand etc. hält, wenn. 5. + der Augendiener, Kriecher. **Observing,** *(obzĕr'vĭng)* [pp. von v. observe] *adj.* aufmerksam auf das Seine vorgehend. An ~ man, ein aufmerksamer Beobachter. Zu *adv.* **observingly** *(-lĭ)*.

Obsess, *(obsĕs')* [l. obsidere, pp. obsess-] *v. a.* 1. + belagern. 2. + quälen (vom bösen Geiste). **Obsession,** *(obsĕ'shŏn)* [l. obsessio, u. s. -ion] *s.* 1. die Besitzergreifung (unrechtmäßig). 2. + das Quälen, die Besessenheit, die Anrechtung.

Obsidian, *(obsĭ'dĭăn)* [l. MR Obsidianus v. Obsius, Mineral.] der Quarzglas.

Obsidional, *(obsĭ'dĭŏnăl)* [l. obsidionalis] *adj.* zu einer Belagerung gehörig, Belagerungs... ~ crown, [röm. Gesch.] die Belagerungskrone.

Obsidionary, *(obsĭ'dĭŏnærĭ)* [s. d. u. -ary] *adj.* = d. v.

* **Obsi'gnate,** [l. obsignare, u. s. -ate 3.] *v. a.* bestätigen, bekräftigen.

* **Obsigna'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Bestätigung, Bekräftigung. **Obsi'gnatory,** [s. d. v. u. -atory] *adj.* bestätigend, bekräftigend.

Obsolesce, *(obsŏlĕs')* [l. obsolescere] *v. n.* veralten. **Obsolescence,** *(obsŏlĕ'sĕns)* [s. d. v. u. -escence] *s.* das Veralten, die Veraltung, der Zustand des Veraltens. **Obsolescent,** *(obsŏlĕ'sĕnt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* veraltend. **Obsolete,** *(o'bsŏlēt)* [l. *pp.* obsolēt-z. obsolescere, s. d. v.] *adj.* 1. veraltet, abgekommen. 2. [Naturw.] undeutlich, unbestimmt. – ~ *v. n.* veralten. ~ *v. a.* außer Gebrauch setzen. **Obsoletely,** *(o'bsŏlētlĭ)* *adv.* s. obsolete. **Obsoleteness,** *(o'bsŏlētnĕs)* [s. obsolete u. -ness] *s.* 1. der Zustand des Veraltetseins. 2. Naturw.] die Unbestimmtheit, Undeutlichkeit. **Obsoletion,** [s. obsolete u. -tion] *s.* das Veralten, Außergebrauchkommen.

Obstacle, *(o'bstăkl)* [l. obstaculum, u. s. -cle] *s.* das Hindernis, ~-race, Steeplechase, ~-runner, Steeplechaser.

* **Obstancy,** [s. obstant u. -ancy] *s.* das Widerstehen.

Obstetric, *(obstĕ'trĭk)* [l. obstetricius, u. s. obstetrix] *adj.* 1. die Geburtshilfe betreffend, geburtshilflich. 2. + hebammenhaft. ~ **Obstetrical,** *(-ăl)* [s. d. u. -al] *adj.* = d. v. **Obstetrically,** *(-ălĭ)* *adv.* = d. v. u. -ly. **Obstetrication,** [s. d. v. u. -ation] *s.* + das Hebammenhandwerk. **Obstetrician,** [s. d. u. -ician] *s.* = d. v. **Obstetrics,** [s. d. u. -ics] *s. pl.* = d. v. **Obstetrix,** [l. obstetrix] *s.* die Hebamme.

Obstinacy, [s. d. u. -acy] *s.* 1. + die unüberlegte Wildheit, Tollkühnheit, Verwegenheit. 2. + das Beharren, Verharren, Halsstarrigkeit etc. **Obstinate,** *(o'bstĭnĕt)* [l. obstinātus] *adj.* 1. hartnäckig; halsstarrig, starrsinnig, eigensinnig, starrköpfig. 2. + hartnäckig (Krankheit). An ~ man, ein Starrkopf. To be ~ against ..., hartnäckig beharren in ... Zu *adv.* **obstinately** *(-lĭ)*. ~ bent, hartnäckig versessen. ~ bent on any thing, ganz versessen auf etwas. **Obstinateness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* = d. v. **Obstination,** [l. obstinatio, s. obstinacy] *s.* + = d. v.

Obstipation, *(obstĭpē'shŏn)* [l. obstipatio] *s.* die Verstopfung, Unterleibsverstopfung.

Obstreperate, *(obstrĕ'pĕrĕt)* [s. d. l. u. -ate 3.] *v. n.* lärmen, Skandal machen.

Obstreperous, *(obstrĕ'pĕrŏs)* [l. obstrĕpĕrus, u. s. -ous] *adj.* lärmend, skandalös. Zu *adv.* **obstreperously** *(-lĭ)*. **Obstreperousness,** *(-nĕs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Lärm, das Skandalmachen.

Obstriction, *(obstrĭ'kshŏn)* [l. *pp.* obstrict- v. obstringere, s. d.] *s.* + das Verbundensein, Verpflichtung.

+ **Obstropulous,** *(obstrŏ'pŭlŏs)* *adj.* = obstreperous.

Obstruct, *(obstrŭ'kt)* [l. obstruere, *pp.* obstruct-] *v. a.* 1. + verbauen, verbarrikadieren, versperren, verbauen, verhindern, hemmen, 2. + verbauen (einen Weg etc.); verbauen (einen Weg etc.). 2. im Fortgange aufhalten, hindern, hemmen, einer Sache den Weg, Fortgang versperren, etw. nicht durchlassen. 3. + durchkreuzen, unterbrechen, aufhalten, verzögern. To ~ any one's passage, einem den Weg verlegen. To ~ the

OBS

[illegible] *adv.* s. obsolete. **Obsoleteness,** [s. obsolete u. -ness] *s.* = d. v. **Obstructer, -tor,** *(obstrŭ'ktə)* [s. d. v. u. -er, -or] *s.* 1. einer der versperrt, verbaut. 2. + einer der eine Sache in einem Gange hemmt, der hindernde in den Weg legt. **Obstruction,** *(obstrŭ'kshŏn)* [l. obstructio, s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Versperren, die Verbauung. 2. + die Hemmung, Verhinderung, Verhinderung, Hemmnis, Hindernis. 3. + [Naturw.] Verstopfung, Verstopfung. To be ~ to ..., den Weg versperren, hemmen, hindern. **Obstructionism,** [s. d. v. u. -ism] *s.* die Obstruktionspolitik. **Obstructionist,** *(obstrŭ'kshŏnĭst)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Obstruktionspolitiker, Obstruktionist. **Obstructive,** *(obstrŭ'ktĭv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. + hemmend, hindernd. 2. + verstopfend. ~ *s.* + = d. v. **Obstructively,** [s. d. v. u. -ly] *adv.* 1. + hemmend, hindernd. 2. + verstopfend. **Obstructiveness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. + das Hemmende, Hindernde. 2. + die Verstopfung. **Obstruent,** *(o'bstrŏŏĕnt)* [l. *pp.* obstruent- v. obstruere, s. d.] *adj.* 1. + hemmend, hindernd. 2. + verstopfend. ~ *s.* + = d. v. **Obstupefa'ction,** [s. obstupefy u. -faction] *s.* + die Betäubung.

Obstu'pefy, [s. ob- u. stupefy] *v. a.* betäuben.

Obtain, *(obtē'n)* [l. obtinere, aus obtenere, s. contain, detain] *v.* 1. etwas erhalten, erlangen, bekommen, gewinnen, erwerben, erreichen, 2. + gelten, in Geltung sein, Geltung haben, Platz greifen, sich finden, vorkommen, vorhanden sein. To ~ by labour, erarbeiten. To ~ by practice, erlernen. To ~ by study, erlernen. To ~ by ..., erhalten durch ... + To ~ of oneself, es über sich gewinnen, sich entschließen, sich dazu verstehen, sich dazu bequemen. 3. [Naturw.] vorhanden sein, sich finden, vorkommen, vorhanden sein. **Obtainable,** *(obtē'nŏb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* erreichbar, erlangbar, erhältlich, zu bekommen. **Obtainer,** [s. d. v. u. -er] *s.* einer der erhält, bekommt, erlangt. **Obtainment,** *(obtē'nmĕnt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* = d. v.

Obtect, *(obtĕ'kt)* [l. *pp.* obtect- v. obtegere, s. d.] *adj.* bedeckt. **Obtected,** *(obtĕ'ktĭd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* = d. v.

Obtemper, *(obtĕ'mpə)* [l. obtemperare] *v. a.* + = d. v.

* **Obtend,** *(obtĕ'nd)* [l. obtendĕre] *v. a.* 1. entgegenhalten. 2. + = d. v. 3. + einwenden, vorschützen.

Obtenebrate, [l. obtenebrare, u. s. -ate 3.] *v. a.* verfinstern, verdunkeln. * **Obtenebra'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verdunklung, Verfinsterung, Finsternis. 2. + das Dunkel vor den Augen beim Schwindel (in Bacon).

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. „ scherzhaft. ⁂ humor. ◦ Dialekt. ◦ vulgär. ; geboren. ‡ poetisch. ⁂ biblisch.

OBT OCC OCC

Obtest, *(obte'st)* [l. obtestari] *v. a.* 1. anflehen. 2. erflehen. ~, *v. n.* (against) proteſtieren, ſich erklären (gegen). **Obtestation,** *(obtestī'šon)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. ✻ die feierliche Beteuerung, Beſchwörung. 2. die dringende Bitte.

✻**Obtre'ct,** [l. obtrectare] *v. a.* verkleinern, verleumden. ✻**Obtrecta'tion,** [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die Verleumdung.

Obtrude, *(obtrū'd)* [l. obtrūdĕre] *v. a.* aufdringen, aufdrangen, (any thing upon any one) einem etw. aufdringen. To ~ oneself, ſich aufdringen od. aufdrangen. A jest may be ~d upon any thing, man kann alles lächerlich machen. ~, *v. n.* ſich aufdrangen od. aufdringen. **Obtruder,** *(obtrū'dėr)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* einer der andern etwas od. ſich aufdringt.

Obtruncate, *(obtrŭ'ŋkeit)* [l. obtruncare, u. ſ. -ate 3.] *v. a.* verſtümmeln. **Obtruncation,** *(obtrŭŋkē'šon)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die Verſtümmelung.

Obtrusion, *(obtrū'žon)* [z. l. obtrudere (ſ. obtrudo, *pp.* obtrūs-, u. ſ. -ion] *s.* die Aufdrängung, Aufnötigung, das Aufdrangen. By way of ~, aufdringlicherweiſe. **Obtrusive,** *(obtrū'sĭv)* [ſ. d. v. u. -ive] *adj.* aufdringlich, aufdringend. Dazu *adv.* **obtrusively** *(-li).*

Obtund, *(obtu'nd)* [l. obtundĕre] *v. a.* 1. abſtumpfen. 2. ± a) dämpfen. b) toten (todtlich langweilen). **Obtundent** *(obtu'ndent)* [ſ. d. v. u. -ent] *adj.* abſtumpfend, abſchwächend. ~, *s.* das Abſtumpfungsmittel (z. B. zum Töten eines Nerven).

Obturate, *(o'btjureit)* [l. obturare, u. ſ. -ate 3.] *v. a.* verſtopfen. **Obturation,** *(obtjurē'šon)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* [Chir.] die Verſtopfung, Verſchließung. **Obturator,** *(o'btjureitor)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* [Anat.] der verſchließende, verſtopfende Muskel.

Obtusangular, *(obtjū'zaŋgjulor) adj.* obtuse-angular. **Obtuse,** *(obtjū's)* [l. obtūsus (*pp.* z. obtundere, ſ. obtund)] *adj.* 1. ſtumpf. 2. ± a) ſtumpf (Sinne), dumm. b) dumpf (Ton). ~-angular, *adj.* ſtumpfwinkelig. Dazu *adv.* **obtusely** *(-li).* **Obtuseness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. ∓ die Stumpfheit. 2. ± a) die Stumpfheit (der Sinne), Dummheit. b) die Dumpfheit (der Töne). ✻**Obtu'sion,** [l. obtūsio, u. ſ. -ion] *s.* 1. das Abſtumpfen, Stumpfmachen, das Dumpfmachen. 2. die Stumpfheit, Abgeſtumpftheit (auch *fig.*). **Obtusity,** *(obtjū'sĭti)* [ſ. obtuse-ity] *s.* = obtuseness.

Obumbrate, *(oba'mbreit)* [l. obumbrare, u. ſ. -ate 3.] *v. a.* überſchatten, beſchatten, umwolken. ✻**Obumbra'tion,** [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die Umſchattung, Umwolkung.

✻**Obve'ntion,** [l. obventio, u. ſ. -ion] *s.* etwas zufällig ſich Ereignendes; die zufällige Einnahme (Sprosse).

✻**Obve'rsant,** [l. *ppr.* obversans z. obversari, vor Augen ſchweben, u. ſ. -ant] *adj.* (towards) vertraut (mit etw., Bacon). **Obverse,** *(obvē'rs)* [l. *pp.* obvers- z. obvertere, hindrehen] *adj.* 1. zugewendet, zugekehrt. 2. [Bot.] an der Grundfläche breiter als an der Spitze. ~, *(o'bvers)* [z. v. *adj.*] *s.* 1. die Vorderſeite, Bildſeite, der Avers (einer Münze, Gegenſatz von Rückſeite). 2. die andere Seite einer Sache. **Obvert,** *(obvē'rt)* [l. obvertere] *v. a.* zuwenden, zukehren. ~ed to od. towards ..., einem zugekehrt, zugewendet, gegen etwas gekehrt.

Obviate, *(o'bvieit)* [ſpl. obviare (z. l.), u. ſ. -ate 3.] *v. a.* einer Sache begegnen, zuvorkommen, vorbeugen, abhelfen, etwas verhindern, beheben (Schwierigkeiten). **Obvious,** *(o'bvĭəs)* [l. obvius, u. ſ. -ous] *adj.* 1. ✻ entgegengeſetzt, gegenübergeſtellt, gegenüberſtehend. 2. + ausgeſetzt (Milton). 3. ✻ in den Weg kommend, ± auf der Hand liegend. 4. ± begreiflich, deutlich, einleuchtend, offenbar. ‡ To be ~ to the eye, in die Augen ſpringen. To be ~, einleuchten. ~ to dispute, ſtreitig. ~ to all the world, allgemein faßlich, einem jeden bekannt. Dazu *adv.* **obviously** *(-li).* **Obviousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Augenſcheinlichkeit, Begreiflichkeit, Deutlichkeit. 2. das Ausgeſetztſein (to, z. B. Gefahren).

Obvolute, *(o'bvoljūt)* [l. *pp.* obvolūt- z. obvolvere, einwickeln] *adj.* [Bot.] umgekehrt, einaccollt, rundumher gebogen, gefaltet. **Obvoluted,** *(o'bvoljutad)* [ſ. d. v. u. -ed] *adj.* [Bot.] mit eingerollten Teilen.

Oc- *(ok-)* ob- vor c.

✻**O'ccamy,** [eccm. u. alchemy] *s.* eine Metallmiſchung von ſilberähnlichem Ausſehen.

Occasion, *(okē'žon)* [l. occāsio, u. ſ. -ion] *s.* 1. ✻ die Gelegenheit, der Vorfall, das Vorkommnis. 2. die Gelegenheit (der zufällige Umſtand, die Umſtände). 3. die (günſtige) Gelegenheit (günſtige Umſtände). 4. die Veranlaſſung, Urſache, der Anlaß. 5. das (zufällige) Bedürfnis. 6. (meiſt *pl.*) die Angelegenheit, das Geſchäft. Upon ~, bei Gelegenheit. By ~, durch od. bei Gelegenheit, gelegentlich, zufällig, gelegenheitlich. On ~, im Notfalle. On that ~, bei jener Veranlaſſung. On an ~, gelegentlich. To give any one an ~ of complaint, einem Veranlaſſung, Anlaß zur Klage geben. To be the ~ of ..., etwas veranlaſſen. To have ~ for ... brauchen, bedurfen, nötig haben. There is no ~ for it, es iſt nicht nötig, man braucht es nicht. If ~ serves, wenn es ſich fügt. When ~ offers, bei vorkommender Gelegenheit.

~, *v. a.* etwas veranlaſſen, Anlaß, Gelegenheit zu etwas geben; etwas erregen. 2. vermachen (bewirken). 3. ✻ einen veranlaſſen (bewegen).

+ **Occa'sionable,** [ſ. d. v. u. -able] *adj.* veranlaßt, verurſacht werden können. **Occasional,** *(okē'žonol)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* 1. veranlaſſend. 2. gelegentlich, zufällig. 3. gelegentlich, durch eine beſondere Gelegenheit, beſondere Umſtände veranlaßt od. dafür geeignet. Dazu *adv.* **occasionally** *(-li).* **Occasioner,** *(okē'žonor)* [ſ. occasion u. -er] *s.* der Veranlaſſer, Urheber. To be the ~ of loss to any one, ſchuld ſein, daß jemand Schaden leidet.

✻ **Occa'sive,** [z. l. occāsus, Untergang, u. ſ. -ive] *adj.* [Aſtron.] zur untergehenden Sonne gehörig, weſtlich, abendlich. ~ amplitude, die Abendweite.

✻ **Occeca'tion,** [z. oc-. l. caecus, blind, u. ſ. -ation] *s.* das Erblinden, die Blindheit, die Verblendung.

Occident, *(o'ksidont)* [l. *ppr.* occidens z. occidĕre, untergehen, u. ſ. -ent] *s.* 1. der Sonnenuntergang bez. die Gegend des Sonnenuntergangs, der Abend, Weſten. 2. das Abendland, der Occident. **Occidental,** *(oksidē'ntal)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* 1. weſtlich, abendlich. 2. abendländiſch. 3. [Aſtron.] nach der Sonne untergehend. **Occidentalism,** *(oksidē'ntalizm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* das abendländiſche Weſen. **Occidentalist,** *(oksidē'ntalist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Anhänger des abendländiſchen Weſens. **Occidentalize,** *(oksidē'ntalaiz)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. a.* abendländiſch machen, abendländiſchen Sitten ꝛc. anpaſſen. **Occidentally,** *(oksidē'ntali) adv.* z. occidental. **Occidentalness,** *s.* die weſtliche Lage.

Occipital, *(oksi'pitol)* [z. l. occiput, occipit-, Hinterhaupt, u. ſ. -al] *adj.* 1. [Anat.] zum Hinterhaupte gehörig, Hinterhaupts-... 2. mit ſtarkem Hinterhaupte. ~, *s.* [Anat.] 1. das Hinterhauptbein. 2. der Hinterhauptmuskel. **Occiput,** *(o'ksipat)* [l.] *s.* [Anat.] das Hinterhaupt.

Occision, *(oksi'žon)* [l. occisio, u. ſ. -ion] *s.* die Ermordung, Tötung.

Occlude, *(oklū'd)* [l. occludere] *v. a.* 1. verſchließen, verſperren. 2. [Chem., Phyſ.] abſorbieren. **Occludent,** *(oklū'dent)* [ſ. d. v. u. -ent] *adj.* verſchließend; *s.* etwas Verſchließendes, der Verſchluß. ✻ **Occlu'se,** [l. *pp.* occlusus z. occludere, ſ. d. v.] *adj.* verſchloſſen. **Occlusion,** *(oklū'žon)* [ſ. d. v. u. -ion] *s.* die Verſchließung.

Occult, *(oka'lt)* [l. occultus] *adj.* geheim, verborgen. ~ lines, [Mecan.] blinde Linien. ~ sciences, die geheimen Wiſſenſchaften. ~, [l. occultare] *v. a.* verbergen, verheimlichen. **Occultation,** *(oka'lte'šon)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verbergung. 2. [Aſtron.] die Bedeckung (eines Sterns); die Zeit der Bedeckung. 3. ± das Verſchwinden. **Occultism,** *(oka'ltizm)* [ſ. occult u. -ism] *s.* der Occultismus. **Occultist,** *(oka'ltist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Occultiſt. **Occultly,** *(oka'ltli) adv.* z. occult. **Occultness,** *(oka'ltnes)* [ſ. occult u. -ness] *s.* die Verborgenheit, Heimlichkeit.

Occupancy, *(o'kjupansi)* [ſ. d.

~ bedeutet das in Rede ſteh. Wort. ✻ veraltet. ◦ (in der Etymol., hypothetiſch. + ſelten. ∓ eigentlich. ± figürlich. ⌊ übertragen.

t. n. ...ancy] s. 1. die Besitznahme. 2. [Recht] die Besitznahme von Sachen, die niemand gehören, die Prisen zur See u. 3. das Innehaben, Bekleiden (einer Stelle, eines Amtes). To hold land by right of ~, ein Stück Land in der Eigenschaft als erster Besitzergreifer inne haben. **Occupant,** *(ok'kjupənt)* [ſ. d. v. u. -ant] s. 1. [Recht] der erſte Beſitznehmer, Beſitzergreifer (eines Gegenſtandes, der keinem geiſtlichen Orden zuſtimmt hat). 2. der Bewohner (z. B. eines Hauſes, Bettlers). 3. die Konkubine, Buhlerin. ✻ **O'ccupate,** [lt. occupare, u. ſ. -ate 3.] *v. a.* 1 um haben, beſitzen. 2. unternehmen (Gegenſtand, bewohnen). ✻ ~, *v. n.* wohnen u. ~, ſ. d. v. u. -ate 2.] *adj.* in Beſitz genommen, beſetzt. **Occupation,** *(okkjupē'ſən, šən)* ſ. occupate, u. ſ. d. v. u. -ation] s. 1 die Beſitznahme. 2. der Beruf, 3. das Gewerbe, die Beſchäftigung (Verrichtung). 4. das Handwerk, Geſchäft, Handwerk, die Kunſt, das Gewerbe, der Beruf. **Occupational,** *(okkjupē'ſənəl)* ſ. d. v. u. -al] *adj.* die Beſchäftigung betr., Berufs... ✻ **Occupa'tioner,** [ſ. d. v. u. -er] s. ein, der ein Gewerbe hat. **Occupative,** *(okkjupətiv)* [ſ. d. v. u. -ative] *adj.* [Recht] in Beſitz genommen u. **Occupier,** *(okkjupaiər)* ſ. d. v. u. -er] s. 1. der Beſitznehmer. 2. der Inhaber, Beſitzer. 3. [einer der ein Gewerbe, Geſchäft betreibt, etwas benutzt. **Occupy,** *(okkjupai)* ... occupare, ...us, occupies] me. occupie] ... *v.* 1. in Beſitz nehmen. 2. beſitzen, inne haben, innehaben, bewohnen (ein Haus u. dgl.), bewirtſchaften (Grundſtück). 3. einnehmen, ausfüllen (einen Raum). 4. beſchäftigen, anſtellen, gebrauchen. 5. etwas als ſein Geſchäft treiben, zu ſeiner Beſchäftigung machen. 6. [verwenden, anwenden. 7. [...] haben, genießen, bewohnen (einem Frauenzimmer). To ~ oneself about od. in any thing, ſich mit etwas beſchäftigen od. abgeben. To be occupied in ..., arbeiten an ..., ſich beſchäftigen mit etwas. ~, *v. n.* Geſchäfte treiben, handeln.

Occur, *(okkə'r)* [lt. occurrere] *v. n.* 1. [zuſammenſtoßen, zuſammentreffen (v. Körpern) Benth. 2. zeitlich zuſammentreffen, zuſammenfallen. 3. vorkommen, ſich ereignen, vorfallen. 4. einem aufſtoßen, vor Augen kommen. 5. vorkommen, zu finden ſein. 6. einem einfallen, beifallen. 7. ✻ (to) Bezug nehmen (auf), (einem Einwurfe) begegnen (vorbeugen). It does not ~ to my recollection, ich kann mich deſſen nicht entſinnen. No better plan ~s to my mind, es fällt mir nichts Beſſeres ein. ~, *v. n.* heraufkommen, beiſpringen, zu Hilfe kommen. **Occurrence,** *(okə'rəns)* [ſ. d. v. u. -ence] s. 1. der Vorfall, Zufall, die Vorfallenheit, Vorkommenheit, das zufällige Ereigniß. 2. die (gelegentliche od. zufällige) Erſcheinung, Begegnung, das zufällige Vorkommen. 3. das zeitliche Zuſammentreffen.

✻ **Occurrent,** *(oka'rənt)* [ſ. d. v. u. -ent] *adj.* vorkommend, vorfallend. ✻ ~, s. 1. der Vorkommende, Begegnende. 2. der Vorfall, das Ereigniß. **Occurse,** [lt. occursus] s. das Zuſammentreffen, die Begegnung. ✻ **Occursion,** [lt. occursio, u. ſ. -ion] s. 1. der Zuſammenſtoß, Stoß (v. Körpern Bailey). 2. die Erſcheinung, Begegnung, das Vorkommen.

Ocean, *(ō'ſən)* [lt. Oceanus, lt. oceanus] s. 1. der Ozean, das Meer, Weltmeer. 2. [z. B. Meer, ~ ... *adj.* zum Ocean, Weltmeere gehörig, Ocean, Meer, Meeres ... **Oceanic,** *(ōſiə'nik)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.* 1. zum Ocean gehörig, See, Meer ... 2. groß wie der Ozean, ozeaniſch.

Ocellar, *(ōſe'lər)* s. 1. ocellus, kleines Auge u. ſ. w. ocellated. **Ocellate,** *(o'seleit, ouse'leit)* [ſ. d. v. u. -ate 2. *adj.* mit augenähnlichen Punkten verſehen. **Ocellated,** *(o'seleitid, o'selertid)* [ſ. d. v. u. -ed] *adj.* wie Augen geſtaltet, mit Augen, augenähnlichen Punkten, Schattirungen verſehen.

Ocelot, *(ō'silot)* [mexik. ocelotl] s. [...] der Ozelot, Pardelkatze.

Ocher, ochre, *(ō'kər)* s. *ōkra* [...] der Ocker, Ocher, Bol ~, die Farbenerde der Maler, Kupferocker, Vergoldeocker, Ockerfarbe. **Ocherous, ochreous,** *(ōkrəs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* 1. aus Ocker beſtehend, ockerig. 2. ockerartig. **Ochery,** [...] *v.* u. -y] *adj.* = ochreous.

✻ **Ochimy** [...]

Ochlocracy, *(okla'krəsi)* [gr. ὀχλοκρατία, u. ſ. ...] die Pöbelherrſchaft.

Ochone, *(ohōn')* [...] ſ. u. ...] I., oh.

Ochreous ſ. ocherous. **Ochrey, ochry,** [...] *v.* ocher, ...] *adj.* ockerartig, ockerhaltig. **Ochroid,** *(ō'kroid)* [ſ. d. v. u. -oid] *adj.* ockerfarbig.

✻ **Oci'vity,** [...] [lt. ocium, Muße, u. ſ. -ive u. -ity] *s.* die Unthätigkeit, Trägheit.

-ock, [...] *dem.* Endſilbe, zur Bildg. von Subſtantiven mit (manchmal verächtlichender) Bedeutung, z. B. hillock s. hill. ostrich s. d. T. eben.

O'clock [...] s. d. clock I. u. o. Abſchn.

Ocra = okra.

Octa-, *(oktə-)* [lt. ar.] in Zuſammenſetzungen, = ...achte ... z. B. **Octachord,** *(oktəkō'rd)* [ſ. chord I.: gr. ὀκτάχορδος] s. [Mus.] 1. ein achtſaitiges Inſtrument, die pythagoräiſche Leier. 2. das Syſtem von acht Tönen. **Octaedron** *(oktəi'drən)* = octahedron. **Octagon,** *(o'ktəgon)* [z. gr. γωνία, Winkel] *s.* 1. [Geom.] das Achteck. 2. [Kommasy.] das Tonreich, der Platz mit acht Tonnoten. **Octagonal,** *(oktæ'gənəl)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* achteckig, achtſeitig. **Octahedral,** *(oktəhi'drəl)* [ſ. octahedron u. -al] *adj.* achtflächig, achtflächig. **Octahedrite,** *(oktəhi'drait)* [ſ. d. v. u. -ite] s. Mineral in der Form blauer Schorl. **Octahedron,** *(oktəhi'drən)* [gr. ὀκτάεδρον, ſ. ... u. u. ἕδρα, Sitz, Grundlage, Fläche] s. [Geom.] Oktaeder, der Körper v. acht Flächen. **Octander,** [...] s. u. ...ἀνδρος, Mann ...] *adj.* [Bot.] die achtmännige Pflanze. **Octandrian,** [...] *adj.* = octander. **Octangular,** [...] *adj.* achtwinkelig, achteckig, achtkantig. **Octant,** *(okt'ənt)* [lt. octans, u. ſ. -ant] s. 1 [Astron.] Achtelkreis, Achtelbogen. 2. [Astron.] die Achtelweite des Mondes u. der Achtelwinkel. **Octastyle** [...] s. octoſtyle. **Octateuch,** [...] [...] s. gr. τεύχος, Werkzeug, Buch] s. der Pentateuch (die 5 Bücher Moſis) u. Joſua, Richter, Ruth (die erſten 8 Bücher des Alten Teſtaments). **Octave,** *(okt'iv)* [...] *adj.* aus acht beſtehend; [Metr.] acht zeilig. ~, s. 1. der achte Ton nach einem Tone. 2. [Kirchenſ.] Kirche der Oktave. 3. [Metr.] a) die Oktave, Achtzeile (der Achtzeiler in Oktaven). 4. Pl. die Oktave. **Octavo,** [...] s. 1. das Oktav (Format, wo 8 Blätter auf 1 Bogen kommen). 2. das Oktavbuch, Buch (als Ganzes) in Oktav, z. B. An ~ edition, eine Oktavausgabe. In ~, im Oktav, in Oktavformat. Demy ~, ein Mittelformat in Oktav. **Octennial,** [...] *adj.* 1. achtjährig, ſ. d. 2. [...] Jahre [...] **octennially,** [...] [...] Jahre. **Octile,** [...] [...] achte, achte, u. ſ. ile] s. = octant.

October, [...] s. 1. der Oktober. 2. das Oktoberfeſt, ein Oktoberbier. ✻ Brewer's Oktober, ein Braunbier. **Octo-,** [...] [lt. ar.] in Zuſammenſetzungen, = ...acht, z. B. **Octodentate,** *(oktode'nteit)* [ſ. dentate] *adj.* achtzähnig.

Octogenarian, [...] [...] s. u. 1. ein *adj.* achtzigjährig. ~, s. der achtzigjährige Greis. **Octogenary,** [...] *adj.* = octogenarian. **Octolocular,** *(oktolo'kjulə.r)* [ſ. octo- u. locular] *adj.* [Bot.] achtfächerig. **Octonary,** [...] [lt. octonarius, u. ſ. -ary] *adj.* aus acht beſtehend, nur (je) acht enthaltend. **Octopetalous,** [...] [...] u. a. πέταλον, Blatt, u. ſ. -ous] *adj.* [Bot.] achtblättrig. **Octostyle,** [...] [...] u. a. στῦλος, Säule] s. [Arch.] das achtſäulige Gebäude. **Octosyllabic,** [...] [...] ſ. octo- u. syllabic] *adj.* achtſilbig. ~, s. der Achtſilbler. **Octosyllable,** *(oktosi'ləb'l)* [ſ. d. v. u. syllable] s. u. *adj.* = d. v. **Octoteuch** = octateuch. **Octuple,** *(o'ktjup'l)* [lt. octuplus] *adj.* achtfach, achtfältig.

Ocular, [...] [lt. oculus, u. ſ. -ar] *adj.* Augen..., von dem Auge abkommend, durch das Auge erkannt,

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ; scherzhaft. ; ironiſch. ○ Technik. ⊖ vulgär. ⊃ poetiſch. † poetiſch, bildlich.

augenscheinlich, sichtbar. ~ intercourse, die Augensprache. ~ witness, der Augenzeuge. ~, *s.* [Opt.] das Okular. **Ocularly,** *(o'kjələrli) adv.* z. v. *adj., adv.* durch den Augenschein, mit eigenen Augen; sichtbarlich. **Oculate,** *(o'kjəlet)* [l. oculatus, u. s. -ate 2.] *adj.* mit Augen versehen, äugig; mit augenähnlichen Punkten versehen. **Oculiform,** *(o'kjulifōəm)* [z. l. oculus, Auge, u. s. -form] *adj.* augenförmig. **Oculist,** *(o'kjəlist)* [frz. oculiste; s. d. v. u. -ist] *s.* der Augenarzt, Okulist. **Oculus,** *(o'kjuləs)* [l.] *s.* das Auge. ~ cati, *s.* [Mineral.] das Katzenauge. ~ Christi, [Bot.] der wilde Alant. ~ mundi, *s.* [Mineral.] das Weltauge.

Od, *(od, oud)* [von Baron Reichenbach erfundener Name] *s.* das Od (eine angebliche Naturkraft). ~-force, die Odkraft, das Od.

'od, *(od)* verk. a. u. – God. ⊖ ~ rot! *interj.* (Gott verdamm! (↯ Gott mache verwesen) od. dgl. (vgl. drat).

Odalisque, odalisk, *(ō'dəlisk)* [frz. odalisque, z. türk. odaliq, Kammermadchen] *s.* die Odaliske, Haremsklavin.

Odd, *(od)* [z. an. oddi, Dreieck: ungerade Zahl] *adj.* 1. ungerade (ungleich, v. Zahlen); einzeln, vereinzelt (v. Sachen). 2. (mehr als eine runde od. angegebene Zahl) ungerade. 3. einzig (in seiner Art), ungewöhnlich, außerordentlich; abgelegen. 4. sonderbar, seltsam, wunderlich. 5. ungewöhnlich, sonderbar, kurios (scheinbar unpassend). 6. übel, schlimm, unglücklich (Geschäfte rc.). 7. nicht mitgerechnet, unbeachtet, unbetannt. 8. unausgefüllt, frei, unausgefüllt bleibend (Zeit), gelegentlich. 9. ✻ uneinig (= at odds, s. u. odds). To do a thing at ~ times, etwas in seinen Mußestunden (dann u. wann, zu Zeiten die einem von andern Geschäften übrig bleiben) thun. ✻ ~ even of the night, ? die Zeit um Mitternacht, Mitternachtsstunde (Shaksp., Oth. I, 1, 124). There's some ~ money, es ist noch etwas Geld übrig. Nine hundred and ~ years, etwas über neunhundert Jahre. Ten pounds ~, zehn Pfund und darüber (mehr als 10 Pfd., doch weniger als 11 Pfd., d. h. 10 Pfd. und einige (doch weniger als 20) Schilling). He is four score and ~, er ist etliche (od. einige) achtzig Jahre alt. To play at even and ~, gerade oder ungerade spielen. An ~ kind of man, ein sonderbarer Mensch, wunderlicher Kauz. ((~-come-short, *s.* 1. ~-come-shortly. 2. ein unbrauchbares, mißratenes Kleidungsstück. ((~-come-shortly, *s.* ein Zeitpunkt, der bald aber unbestimmt wann eintreten wird; one of these ~-come-shortlys, irgendeinmal, nächstens. ~-conceited, eigentümlich od. wunderlich ersonnen. ~-looking, sonderbar od. seltsam aussehend. ~s, *s. pl.* s. u. odds. **Oddity,** *(o'diti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Sonderbarkeit, Seltsamkeit; *pl.* wunderliche Einfalle. 2. der Sonderling, wunderliche Kauz, seltsame Mensch. **Oddly,** *(o'dli) adv.* z. odd. **Oddment,** *(o'dment)* [s. odd u. -ment] *s.* das Überbleibsel, mein. im *pl.*, die Reste, Abfalle, Kleinigkeiten, kleine Dienste. **Oddness,** *(o'dnes)* [s. odd u. -ness] *s.* 1. das Ungerade, der Zustand, da etwas ungerade ist. 2. die Seltsamkeit, Sonderbarkeit, Wunderlichkeit. **Odds,** *(odz)* I. [*s. pl.* z. odd] *s.* (als *sing.* u. *pl.* gebr.) 1. die Ungleichheit, Überlegenheit, das Übermaß auf einer Seite im Vergleiche mit der andern, der Unterschied zu Gunsten des einen und zum Nachteil eines andern, der größere Teil, die Übermacht, Verschiedenheit. 2. die ungleiche Partie oder Wette. 3. das Übergewicht, der Vorteil, die Überlegenheit (im allgemeinen). 4. ‡ die Wahrscheinlichkeit, die Chance (nämt. trotz einer Ungleichheit rc. zu gewinnen od. dgl.). 5. ✻ der Zank, Streit, die Uneinigkeit, doch noch gebr. i. d. Verb. at ~, in Uneinigkeit, Streit: to be at ~ (with a person) entzweit sein, uneinig sein (mit jemand); to set at ~, entzweien. ~ and ends, *s. pl.* (↯ Gelegentliches od. ungerade Überbleibendes u. Restchen) Abfälle, Kleinigkeiten, Verschiedenartiges, bunte Brocken. There are great ~, es ist ein bedeutender Unterschied. Some ~ are on his side, die Wahrscheinlichkeit ist auf seiner Seite; er bekommt noch etwas heraus. It is ~ that (he will find etc.), es ist wahrscheinlich, daß rc., wahrscheinlich wird er rc., man kann, darf darauf wetten, daß er rc. To lay ~ (od. the long ~) with any one, eine ungleiche Wette mit einem eingehen od. machen. To lay the ~, mit einem wetten. To give any one ~, (im Spiele) einem etwas vorgeben. To play without any ~, unter gleichen Bedingungen spielen, nichts voraus haben. To take ~, vornehmen (mit einem Vorteil, Vorsprung spielen, wetten). To have the ~ of any one, einem überlegen sein. To fight against ~, gegen einen Stärkern kämpfen. Four to one ~, vier gegen einen oder eins. Two against one is ~, bei zwei gegen einen ist die Partie ungleich.

✻ ~ – 'ods.

Ode, *(ōəd)* I. [frz., z. gr. *ᾠδή*] *s.* [Poet.] die Ode, der Hochgesang. ~man, der Odendichter.

✻ ~, II. oad, woad.

✻ **O'delet,** [s. ode I. u. -let] *s.* die kleine Ode.

✻ **O'dible,** [l. ōdibilis, u. s. -ble] *adj.* hassenswert, verhaßt.

Odic I., *(o'dik, ōu'dik)* [s. ode I. u. -ic] *adj.* odisch, odenartig, Oden-...

~ II., *(o'dik, ōu'dik)* [s. od u. -ic] *adj.* Od-... Dazu *adv.* **odically** *(-li).*

Odin, *(ou'din)* [dan. Gyl.] *s.* [Nord. Myth.] Odin, Wodan

Odious, *(ou'djəs)* [l. ōdiosus, u. s. -ous] *adj.* 1. gehässig, hassenswert, verhaßt. 2. gehässig, abscheulich; widrig, ekelhaft. 3. gehässig, Haß verursachend. 4. gehässig, verhaßt, dem Hasse ausgesetzt. 5. + gehässig (Haß empfindend). Dazu *adv.* **odiously** *(-li).* **Odiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Verhaßtheit, Hassenswürdigkeit, Widerwärtigkeit, Abscheulichkeit. **Odium,** *(ou'diəm)* [l.] *s.* l. der Haß. 2. das Gehässige, die Gehässigkeit (einer That), das Odium. To bring ~ upon any thing, etwas verhaßt machen.

Odometer, *(odo'mitə)* [statt hodom.. z. gr. *ὁδός*, Weg, u. s. -meter] *s.* [Mech.] der Wegmesser, das Wegmaß.

Odontalgia, *(ōdonto'ldzi)* [gr.] *s.* der Zahnschmerz, das Zahnweh.

Odontalgic, *(ōdonto'ldzik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* zum Zahnweh gehörig. ~, *s.* das Zahnmittel, Mittel wider die Zahnschmerzen. **Odontalgy,** *(odonto'ldzi)* [s. d. v. u. -y] *s.* = odontalgia. **Odontic,** *(ōdo'ntik)* [z. gr. *ὀδούς, ὀδοντ-*, Zahn, u. s. -ic] *adj.* die Zähne betr., Zahn-... **Odonto-,** *(odonto)* [z. v.] in zahlr. Zsetzgn. m. d. Bed. Zahn-... z. B. **Odontology,** *(ōdonto'lodzi)* [s. d. v. u. -logy] *s.* die Zahnkunde.

Odour, odor, *(ou'də)* [l. odor, u. s. -or, -our] *s.* 1. der Geruch. 2. der Wohlgeruch: *pl.* wohlriechende Dinge, Wohlgerüche. 3. ‡ der Geruch, Ruf; in the ~ of sanctity, im Geruche der Heiligkeit. ✻ **O'dorable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* riechbar. ✻ **O'dorament,** [l. odōramentum] *s.* das Räucherwerk. ✻ **O'dorate,** [l. odoratus, u. s. -ate 2.] *adj.* starkriechend. ✻ **O'dorating,** [s. d. v. u. odo(u)r. -ate 3. u. -ing] *adj.* wohlriechend, Geruch verbreitend. ‡ **Odo(u)red,** *(ou'dəd)* [s. odo(u)r u. -ed] *adj.* durchduftend, wohlriechend. **Odoriferous,** *(ou'dori'fərəs)* [s. odo(u)r u. -ferous] *adj.* Duft bringend; riechend, wohlriechend. **Odoriferousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Wohlgeruch. **Odo(u)rless,** *(ou'dəles)* [s. odo(u)r u. -less] *adj.* geruchlos, duftlos. **Odorous,** *(ou'dərəs)* [s. odo(u)r u. -ous] *adj.* wohlriechend. Dazu *adv.* **odorously** *(-li).* **Odorousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Wohlgeruch, das Wohlriechende.

'Ods, *(odz)* verk. a. God's [vgl. 'od], bes. in Ausrufen, Fluchen, z. B. ~ heartlings! meiner Seel'! ~ my will! potzallewelt! ~ bobs, ~ heart, ~ my life! potztausend! ~ lifelings! potzblitz! ~ bodikins, ~ body! [‡ bei Christi Leib!] potzblitz! potztern! ~ pity, ~ pittikins! [‡ bei Gottes Erbarmen!] erbarme dich! Erbarmung! du meine Zeit! od. dgl. ~ noun, Gottes Namen. ✻ **Odso,** *(o'dsou)* [' z. v.] *interj.* (etwa ↑ potztausend! od. potzdonner! od. dgl.

Odyssey, *(o'disi)* [gr. *Ὀδύσσεια*] *s.* die Odyssee.

Oe, I. *(ou)* o, der Buchstabe o.

o schott. ~ II., **oye,** [gael. ogha] *s.* das Enkelkind.

✻ **Economic** etc. economic etc.

Ecumenic, -ical, *(ekjumenik, -ikəl)* [gr. *οἰκουμενικός*, z. v. u. -ic,

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ± figurlich. ‡ übertragen.

-odj *adj.* ödematös, ödemartig, ödemartig (Medizinersammlung).

Edema, *ödēma* [lat. *oēdēma*, *oidēma* < gr. Med. die Wassergeschwulst.

Œdematose, œdematous, *ödēmatōs, ödēmatŏs* [s. v. a. -ose, -ous] *adj.* Med. wassersüchtig, wassergeschwulstig, zu einer Wasserwassersucht gehörig, -schwellungs, Wassergeschwulst, Wasserschwulst.

Œillade, œiliade, *ölād, öljād* [frz. œillade < œil, *öj* das Auge] *s.* der verstohlene Blick.

O'er, *ōr, ōr* [ags. ofer, engl. over] *adv.* u. *prp.* über, oben, auch in zusammengesetzten Zeitwörtern, wie z. B. o'erbear, o'erblow, o'ercome, o'ercrow, etc. = engl. overbear, overblow, overcome, die nachstehenden ganz entsprechend wäre. Diese verkürzte Schreibung und Aussprache findet sich besonders bei Dichtern, um dadurch die richtige Aussprache des over (*ōvĕr*) als o'er (*ōr*) anzudeuten.

Œnology, *ēnŏlŏdj* [s. gr. *oinos*, Wein, u. -logy] *s.* die Önologie, Weinkunde. **Œnomel,** *ēnŏmĕl* [gr. *oinomeli*] *s.* ein Getränk aus Wein und Honig. **Œnophilist,** *(ēno'filist)* [s. gr. *oinos*, Wein, *philos*, Freund, u. -ist] *s.* der Freund des Weines.

Œsophagus, *ēsŏfägŭs* [gr. *oisophagos*] *s.* Anat. der Schlund, die Speiseröhre.

Œstrum, *ēstrŭm* [Autor. s. l. *estrus* < gr. die heftige Begierde od. Leidenschaft.

Of, *ŏf, ŏv* [ags. of] *prep.*

A. im allgemeinen als Ersatz der außer gebräuchlichen Gebrauch gekommenen Genitivbeugung des lateinischen Gerundiv, s. Vorw. p. XXIV, § 11, z. B. the son ~ this man, der Sohn dieses Mannes, statt this man's son, dieses Mannes Sohn, entspr. dem Deutschen z. der Sohn von diesem Mann.

B. 1. um einen Ursprung, ein Herkommen anzuzeigen) von. He is ~ noble blood or birth, or ~ ignoble origin, er ist von edlem Blute, edler Geburt, od. niederer Abstammung. 2. um ein Trennung, Entfernung in Beziehung auf einen andern Ort oder eine andere Person anzudeuten) von. Within three miles ~ the city of London, innerhalb drei Meilen von der Stadt London, s. um eine Eigenschaft, einen Besitz anzuzeigen). The father ~ a son, der Vater eines Sohnes. A doctor ~ law, ein Doktor der Rechte. The city ~ London, die Stadt London. The kingdom ~ England, das Königreich England. The Queen ~ England, die Königin von England. A man ~ good education, ein Mann, der eine gute Erziehung genossen hat. A man ~ courage, ein beherzter Mann. A man ~ rare endowments, ein hochtalentvoller Mann. A man ~ genius, ein Mann von Genie. What is the price ~ corn? was ist der Preis des Getreides? This is an affair ~ the cabinet, das ist eine Kabinettssache. A friend ~ mine, ein Freund von mir, mein Freund. Part ~ the money, Überrest an Geld. To be ~ good hope, gute Hoffnung haben. 3. um einen Grund, eine Ursache anzuzeigen) von. The fox and the raven, der Fuchs und der Rabe. 4. um einen Gehalt, Inhalt zu bezeichnen) von. A ship ~ eight hundred tons, ein Schiff von achthundert Tonnen. 5. um eine Zeit, Anfang anzuzeigen) von, an, seit. It is a duty to remember the ~ those blessings we have received, es ist eine Pflicht, von jenen Segnungen mitzuteilen, die wir empfangen haben. 6. um eine Ursache anzuzeigen) von. This little child some time ~ late, dieses kleine Kind war vor kurzem krank. 7. um einen Zeitpunkt anzudeuten) an, in, vor, binnen. ~ old, vor alters, ehedem. ~ late, neulich, kürzlich, jüngst. I have known him ~ a long time, von langer Zeit, seit langer Zeit, von jeher kenne ich ihn. ~ all the days, während der ganzen Tage. ~ many years, seit langer, langer Jahre. 8. um eine Vermehrung zu bezeichnen) von. No body can have ~ itself, kein Körper kann sich von selbst bewegen. 12. um bei der Angabe der Uhrzeit) vor. It wants ~ ten, es fehlt an zehn. I was well entertained ~ the English consul, ich wurde von od. durch den englischen Konsul gut bewirtet. 13. (Herkunft, Ursprung, auch = after) von, nach, an. It was called Corcyra ~ Corcyra, the daughter of Asopus, es wurde v. benannt nach od. von C., der Tochter des Asopus. It tastes ~ wine, es schmeckt nach Wein. He died ~ a fever, er starb an einem Fieber, vgl. 17. 14. um anzuzeigen, womit etwas versehen, worüber, worüber) von. The queen is not now ~ taxes and tribute, or ~ wrongs done, der Streit ist jetzt nicht über Zoll od. Zoll od. Tribut u. Unrecht. 15. um einen Preis anzuzeigen) um, um. It is cheap ~ twenty pounds, es ist billig um zwanzig Pfund. I desire ~ pardon, ich bitte um Verzeihung. 16. um einen inneren Zustand anzuzeigen) ~ happy, he is become miserable, er, der glücklich war, ist unglücklich geworden, ist jetzt im Elende. 17. um eine Ursache, einen Beweggrund anzuzeigen) aus. ~ one's own choice, aus eigener Wahl. ~ set purpose, absichtlich. ~ custom, gewohnheitsmäßig. ~ charity, aus christlicher Liebe. ~ necessity, notwendig. ~ force, gezwungenerweise, mit Gewalt. 18. in vielen der engl. Zusammensetzungen, wie z. B. ~ a sudden, plötzlich, auf einmal, ~ a sudden, unversehens, ~ a sudden, plötzlich, ~ a sudden, unversehens, ~ a sudden, plötzlich, ~ a sudden, unversehens, ~ a sudden, plötzlich

ständen; he is poorly ~, er ist übel daran; to be better ~, besser daran sein. To be ~ from od. with any one, mit einem brechen; (with a thing), über etwas hinaus od. hinweg sein. To have one's shoes or stockings ~, keine Schuhe oder Strümpfe anhaben, barfuß sein. That's ~, das entspricht dem Zwecke nicht. To come ~, 1. [Mal.] hervortreten. 2. davonkommen, entkommen, loskommen. To go ~, 1. davongehen, fortgehen. 2. ‡ aufhören, nachlassen (v. Schmerzen ꝛc.). 3. ausreißen, entweichen. 4. losgehen (von Feuergewehren). To get ~, 1. absteigen, niedersteigen. 2. loskommen, entwischen.

~, II. *interj.* 1. ab! weg! 2. aus! 3. fort! davon! hinweg! ~ with your boots, with your hat! die Stiefel aus! den Hut ab! Hands off! Hände weg! loslassen!

~, III. *prep.* 1. (entfernt) von. About two miles ~ this town, etwa zwei Meilen entfernt von dieser Stadt. 2. [Mar.] auf der Höhe von ..., auf der Höhe eines Ortes, auf derselben Breite mit ...; z. B. ~ Portsmouth, auf der Höhe von Portsmouth. 3. von, ab, weg von, herab von. 4. abweichend von. 5. neben, seitwärts von. 6. frei von. 7. von, aus. To be ~ one's legs, schlecht zu Fuße sein. I was never ~ my legs, ich war stets auf den Beinen. He was not ~ the bed the whole day, er ist den ganzen Tag nicht aus dem Bette gekommen. I bought this book ~ him, ich kaufte dies Buch von ihm od. ihm das Buch ab. He fell ~ his horse, er fiel von seinem Pferde herab. ~ colour, 1. nicht die richtige Farbe habend; (von Edelsteinen) minderwertig, fehlerhaft. 2. minderwertig, zweideutig. It is quite ~ the mark, es ist ganz vom Ziele abweichend. A street ~ Cheapside, eine Straße abseits von, seitwärts von, neben Cheapside. To be ~ duty, keinen Dienst haben, dienstfrei sein. To dine ~ something, von etwas zu Mittag essen.

~, IV. s. [Cricketspiel] die Seite des Spielplatzes zur Linken des bowler.

~, V. *adj.* (vgl. off-) 1. entfernter, entfernteste (beim Reiten, Fahren). ~ eye, das rechte Auge (an Tieren). ~ horse, das Pferd rechts vom Fuhrmann. ~ side, die rechte Seite (eines Reitpferdes). 2. [Cricketspiel] links vom bowler. 3. nicht beschäftigt, frei; z. B. ~ day, ein freier Tag; ~ night, ein freier Abend, u. dgl. m. 4. abweichend, auf falschem Wege, (vgl. *adv.*) to be quite ~ in a matter, in einer Sache ganz auf falschem Wege sein. 5. in Verbindungen wie well ~, poorly ~ etc., s. d. *adv.* To be ... ~, ... daran, in einem ... Zustande sein.

~, VI. *v. n.* i. d. Red. to be off-ing, [Mar.] vom Lande abhalten.

Off-, *(ôf)* [= off] Präfix, bald mit bald ohne Bindestrich m. d. B. von off, *adv., prep., adj.*

Offal, ∗ **off-fall,** *(o'fəl)* [s. off, off- u. fall, u. vgl. holl. afval, D. Abfall, schw. affall, dän. affald] *s.* 1. der Abfall, Rest (von Speisen); der Fleischabfall, die Kaldaunen, das Gekröse. 2. ‡ a) der Ausschuß (von Fischen). b) der Unrat (etwas Wertloses). 3. ∗ das Aas. ~ wood, das Abfallholz.

∗ **Off-cap, offcap,** *(ô'fkæ'p)* [s. off- u. cap] *v. n.* die Mütze abnehmen, grüßen.

Offcast, *(ô'fkâ'st)* [s. off- u. cast] *s.* der Auswurf, Abhub, Abschaum.

Offence = offense.

Offend, *(ofe'nd)* [l. offendĕre] *v. a.* 1. ∗ angreifen (in feindlicher Absicht). 2. ∗ verletzen, schädigen. 3. einen beleidigen. 4. ‡ a) beleidigen (die Ohren ꝛc.). b) (einem) widern, zuwider sein. c) (einem) weh, wehe thun. 5. einen erzürnen, ärgern, einem mißfallen. 6. übertreten (die Gesetze). 7. ‖ ärgern, ꝛ zur Sünde hinziehen, verleiten. To be ~ed at ..., sich ärgern über ...; he was ~ed at it, es verdroß ihn. To be ~ed with any one, erzürnt, aufgebracht sein über einen. Have I done any thing to ~ you? habe ich dir etwas zuleide gethan? ~, *v. n.* 1. anstoßen, sich vergehen, fehlen; ꝛ sündigen. 2. ∗ einem Ärgernis verursachen. 3. ‖ to make to ~, (= sündigen machen:) ärgern: if meat make my brother to ~, so die Speise meinen Bruder ärgert. To ~ against, 1. sich versündigen an etwas. 2. ‡ sich versündigen an etwas, anstoßen gegen etwas. 3. verstoßen gegen, übertreten (die Gesetze ꝛc.), sündigen wider ... **Offender,** *(ofe'ndə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Beleidiger. 2. der Verbrecher, Missethäter, ‖ der Sünder.

Offendress, ofendress *(ofe'ndres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* 1. die Beleidigerin. 2. die Verbrecherin, ꝛ Sünderin: ~ against, die gegen ... Verstoßende.

Offense, offence, *(ofe'ns)* [s. offensa, u. s. -ence] *s.* 1. der Angriff. 2. die Beleidigung. 3. der Anstoß, das Ärgernis. 4. das Vergehen, die Sünde, Missethat, der Verstoß (against, gegen). 5. der Ärger, das Mißvergnügen. 6. der Schaden, Harm. A weapon of ~, die Angriffswaffe. Without ~ to their memories, ohne ihrem Andenken zu nahe zu treten. ~s against the law, Übertretungen des Gesetzes. No ~! nichts für ungut! To give any one just cause of ~, einem gerechte Ursache zum Ärger geben. To give ~, Anstoß geben, beleidigen, ärgern. To take ~ at something, etwas übel nehmen. ∗ ~, *v. a.* beleidigen. ∗ **Offenceful,** *(ofe'nsful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* anstoßig, Ärgernis gebend, sündig (Shaksp.). ∗ **Offenseless,** *(ofe'nsles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. unanstoßig. 2. unschuldig. ∗ **Offe'nsible,** [s. d. v. u. -ible] *adj.* Anstoß od. Ärgernis gebend. ∗ **Offe'ncious,** [s. d. v. u. -ious] *adj.* = d. f. **Offensive,** *(ofe'nsiv)* [s. offense u. -ive] *adj.* 1. mißfällig, anstoßig, widrig. 2. widrig, übel, ekelhaft (Geruch, Geschmack ꝛc.), unangenehm (to, für). 3. beleidigend, ehrenrührig. 4. nachteilig (to, für). 5. zum Angriffe gehörig, Angriffs-... offensiv. Discordant sounds are ~ to the ears, Mißtöne beleidigen die Ohren. A league ~ and defensive, ein Schutz- und Trutzbündnis. ~ alliance, die Offensivallianz, das Trutzbündnis. ~ war, der Angriffskrieg. To have an ~ breath, (übel) aus dem Munde riechen. The heat is very ~ to him, die Hitze belästigt ihn sehr. ~, s. die Offensive. To act on the ~, to keep oneself to the ~, angriffsweise zu Werke gehen. **Offensively,** *(-li) adv.* z. v. *adj.* To act ~, angriffsweise zu Werke gehen od. verfahren. **Offensiveness,** *(-nes)* [s. offensive u. -ness] *s.* 1. die Anstößigkeit, das Beleidigende. 2. das Nachteilige. 3. die Widrigkeit, das Ekelhafte (eines Geruchs ꝛc.).

Offer, *(o'fə)* [l. offerre, ae. offrian] *v. a.* 1. darbringen (daher:) 2. darbringen, opfern (oft mit up). 3. ‡ opfern (Dank ꝛc.). 4. darbieten, darstellen, darlegen. 5. ‡ a) anbieten; antragen. b) angeben, vorbringen (Gründe). c) (dem Geiste) darbieten. 6. bieten, anbieten (einen Preis ꝛc.). 7. ausbieten (zum Verkaufe). To ~ itself, sich darbieten. To ~ oneself to serve another, einem seine Dienste anbieten. To ~ one's aid to any one, einem die Hände bieten od. seine Hilfe anbieten. To ~ a thing to one's consideration, einem etwas vorschlagen. To ~ violence to any one, einem Gewalt anthun. To ~ wrong, zu Beleidigungen schreiten, (jemandem) zu nahe treten. To ~ a blow to any one, einen Streich nach einem thun. ∗ To ~ an abuse to any one, einen mißhandeln, ausschimpfen. To ~ battle, eine Schlacht liefern. To ~ for sale, zum Verkaufe ausbieten.

~, *v. n.* 1. sich darbieten. 2. sich erbieten, erbötig sein, wollen. 3. versuchen, suchen, sich unterfangen, sich unterstehen, wollen. 4. sich anschicken, im Begriffe sein, etwas zu thun, z. B. he ~s to strike, er holt zu einem Schlage aus; she ~s to go, sie schickt sich an zu gehen. 5. (at) etwas unternehmen: versuchen sich bewerben um etwas. 6. ∗ angreifen. As occasion ~s, wie sich die Gelegenheit ergiebt. Don't ~ to do it, versucht es nicht zu thun, thut es ja nicht. The ~ing side, der angreifende Teil (Shaksp.).

~, s. 1. der Antrag, das Anerbieten, die Anerbietung. 2. ‡ das Darbieten (eines Schlusses ꝛc.). 3. das Gebot, Angebot (um etwas zu kaufen). 4. der Versuch. 5. der Antrag, Heiratsantrag. 6. ∗ das Opfer. To make an ~, ein Angebot thun. To make bad ~s, schlecht bieten. To make an ~ at any thing, sich einer Sache unterfangen. ~ of services, das Dienstanerbieten. ∗ **O'fferable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* dargeboten, angeboten werden könnend. **Offerer,** *(o'fərə)* [s. d. v. u. -er] *s.*

1. das Darbieten. 2. etwas der Art, was dargeboten, dargeboten. **Offering,** *(ō'fəring)* [ppr. v. offer] s. 1. das Opfern, die Opfergabe, Darbringung. 2. das Anerbieten. Am ~ sein, das Schuldopfer. Burnt-~, ad. Sel. das Brandopfer. Thank-~, das Dankopfer. **Offertory,** *(o'fəətori)* [mlt. offertorium, s. offer, -ory] s. 1. das Opfern, Opfer, das Opfergut, das Opfergeld. 2. der Teil der Messe, wo das Opferbrot, der Opferwein und das Opfergeld dargebracht werden. *** Offerture,** [mlt. offertura] s. der Antrag, das Anerbieten.

Off-hand, off-hand, *(ofhand)* s. adv. u. adj. aus der Hand, ohne Vorbereitung, ohne Nachdenken, aus dem Handgelenke, ohne Bedenken. ~, adv. unvorbereitet, frei, aus, aus dem Handgelenke. **Offhanded, offhandedly,** *(ofhandid, ofhandidli)* [s. d. v. u. -ed u. -ly] adv. = offhand.

Office, *(ofis, ofis)* s. 1. das öffentliche Amt, die Stelle, der Dienst, die Bedienstung u. s. w., die ein solches Amt bekleidenden Personen, die Beamten. 2. das Amt, die Amtsverrichtung, Amtsverwaltung. 3. das Amtsgeschäft, Amt, Amtsgeschäft, der Dienst, die Obliegenheit, die Stelle. 4. der Gefallen, Dienst, aber auch Unrechte, Dienste, den man einem erweist, z. B. Liebesdienst. 5. der Gottesdienst, die Andacht. 7. die Geheimnisse, s. das Geschäft, Amt, Gefallen, die Amts-, Geschäfts-, Gefälligkeitsstube, das Comptoir, Kontor, die Expedition, das Bureau, auch ein ganzes Haus, worin Beamte Geschäfte einem Geschäfte obliegen, 9. die Wohnstelle, Wohnung. 10. ein Wohnhäuschen, die Bedienstenstube, Speisekammer, Vorratskammer und Silberkammer, Nachtküche, „Anderbacken, das Einrichtungsstimmer, vorzugsweise jede zum Hausbedarfungsgebrauch bestimmte Stube, auch bedeutet ~ einen einem Landhause benachbarten Nebengebäude. 10. fam. Rede, ein Freunde, womit keine Gefälligkeit verbunden ist. Home ~, das Ministerium des Innern. War ~, das Kriegsministerium. Post-~, das Postamt. ~ of address, die Nachweisanstalt. Printing ~, die Buchdruckerei. The secretary's ~, das Sekretariat, die Geheim-schreiberei. ~s of love, die Liebesdienste. Kind ~s, gute Dienste. To do any one a bad ~, einem einen schlechten Dienst erweisen. 'Tis the ~ of a king, es kommt einem Könige zu. ¶ To give one the ~, einen verständigen, einem eine heimliche od. winkende Mitteilung machen, einen Wink geben. To do one the ~ of ..., bei einem die Stelle vertreten. To be in ~, angestellt sein, ein Amt bekleiden. ~-badge, das Amtsabzeichen. ~-boy, der Laufbursche eines Bureaus, einer Expedition u. s. w. ~, v. n. 1. ein Amt, einen Dienst versehen, fam. 2. ~ out, kraft eines Amtes verrichten. Cor. V. 2. 68. **Officed,** p. p. u. adj. mit einem Amte versehen, betraut. **Officer,** [mlt. officiarius, s. office, -ier] s. 1. der ein Amt bekleidet. 2. Militär-~, Zahlmeister. ~, der Unteroffizier. ~, der Offizier. ~s, die Offiziere. An army well ~ed, eine Armee mit guten Offizieren. **Official,** [mlt. officialis, s. office u. -al] 1. zu einem öffentlichen Amte gehörig, amtlich, Amts-, von Beamten ausgehend, Beamten-. 2. der Beamte, Amtsmann. ~, der Amtsbote. ~s, die Beamten. ~ station, der Amtsposten. ~ of the day, der Beamte des Tages. ~s, 1. die Gesamtheit der Beamten. 2. die Gesamtheit der Amtsgeschäfte. **Officialism,** *(ofiši'əliz'm)* [s. d. v. u. -ism] 1. das Beamtentum. 2. die Gesamtheit der Beamten. 3. der Geschäftsgang. 4. die Amtsgeschäftsmäßige. **Officiality** = officialty. **Officially,** s. official. **Officialty,** [s. official u. -ty] das Beamtentum. **Officiant,** [s. officiate u. -ant] der Geistliche, der Priester. **Officiate,** [mlt. officiatus, pp. v. officiare, s. office u. -ate] 1. ein Amt verwalten, fungieren, als Beamter od. Geistlicher handeln od. tätig sein. 2. jemand Dienste leisten. ~ for, 1. vertreten. 2. ~ with, verwalten, bekleiden, bedienen. **Officinal,** [mlt. officinalis, s. office u. -al] arzneilich, heilkräftig, in der Medizin verwendet od. zu verwenden. ~s, die Arzneimittel. **Officine,** [l. officina, s. opificium] s. die Werkstätte, das Laboratorium. **Officious,** [l. officiōsus, u. s. f. -ous] adj. 1. dienstfertig, dienstwillig, gefällig, zu Diensten stehend. 2. sich in etwas, was einen nicht angeht, eindrängend, zudringlich. fam. adv. **officiously** *(-li)*. **Officiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Dienstfertigkeit, Gefälligkeit, Zudringlichkeit, der übertriebene Diensteifer, die aufdringliche Gefälligkeit.

Offing, *(ō'fing, o'fing)* [s. off, v. u. -ing] s. Mar. a. die hohe See, offene See. b. der Raum unmittelbar vor einem Hafen. To get the ~, die offene See gewinnen. The ship runs high in the ~, das Schiff steuert hoch in See. To stand for the ~, seewärts steuern. **Offish,** *(ō'fiš, o'fiš)* [s. off u. -ish] unfreundlich, zurückhaltend. **Offprint,** *(ofprint)* s. off u. print, s. der Sonderabdruck. **Offsaddle,** *(ofsadl)* v. a. absattlen. **Offscouring,** *(ō'fskauring)* [s. off- u. scouring] s. Schmutz, Schund, Gesindel, Auswurf der Menschheit. **Offscum,** [s. off- u. scum] s. der Auswurf, Abschaum. **Offset,** *(ō'fset)* [s. off- u. set] s. 1. die Brustwehr, Bruststeinwehr, Brustmauer, Brustlehne. 2. Mauerabsatz, der Absatz einer Mauer, Absatzmauer, Absatzsteine, die Absatzsteine. 3. Absatzmauer, Absatzsteine, die Absatzsteine. 4. die Absatzsteine, die Absatzsteine. ~, der Absatz, die Absatzsteine. ~, der Absatz, die Absatzsteine. **Offshoot,** [s. off- u. shoot] s. der Zweig, Sprößling. **Offshore,** [s. off- u. shore] adv. von der Küste ab, seewärts. **Offspring,** [s. off- u. spring] s. 1. die Nachkommenschaft, der Nachwuchs, das Geschlecht, die Nachkommen, die Abkömmlinge. 2. das Kind, die Kinder, die Nachkommenschaft. **Offtake,** [s. off- u. take] s. die Abnahme, der Absatz.

Offuscate *(ofə'skeit)*, **offuscation** [l. offuscātus, pp. v. offuscare, s. ob- u. fuscus] s. die Verdunkelung, Verfinsterung, Trübung.

Offward, [s. off u. -ward] adv. nach der See zu.

Oft, [s. often] adv. oft, häufig. ~ times, oftmals. ~ times before, vorgekommen, bekannt. **Often,** [s. oft u. -en] adv. oft, häufig. Not ~, selten.

~, [s. oft u. -en] v. a. oft machen, vermehren. **Oftenness,** [s. oft u. -ness] s. die Häufigkeit.

O G s. **Ogee,** [s. ogive] s. 1. der Ogivenbogen, Spitzbogen. 2. die Schmiege, Kehlleiste, Kehlschmiege, Kehlstab, Kehlstein, Kehlstein, Kehlstein

OGL

foketie Blicke werfen. ~, s. der verstohlene od. verliebte Blick, Seitenblick. **Ogler,** *(o'gla)* [s. d. v. u. -er] s. der Beäugler, Liebäugelnde. **Ogling,** *(o'gling)* [ppr. abl. v. ogle] s. das Beäugeln, Liebaugeln; der verliebte, verstohlene Blick.

* **Oglio** = olio.

Ogre, *(o'gr)* [frz. ogre] s. der Oger, ein fabelhaftes, menschenfressendes Ungeheuer; † das Ungeheuer überh.). **Ogress,** *(ō'gres)* I. [s. d. v. u. -ess] s. ein weiblicher Oger, das weibliche Ungeheuer.

~, II. [wrtuml. für afrz. ogoesse] s. [Herald.] die schwarze Schildfigur.

Oh *(ō)* o, *interj.* o! oh! ~ me! wehe mir! **Ohon(e)** s. u. o, I., oh.

-oid, *(oid)* [gr. *-oeidēs*, v. gr. *eidos*, Gestaltung, Anblick] Suffix z. Bildg. v. Adjektiven m. d. B. -artig, gleich, -förmig, und danach von entsprechenden Substantiven, meist gelehrten Wörtern.

Oil, *(oil)* [l. oleum, afrz. oile (frz. huile)] s. 1. das Öl. 2. ‡ das Öl als Beleuchtungsstoff. 3. im allgem. ein öliger Saft od. Stoff. — ~ of roses, das Rosenöl. ~ of lavender, das Lavendelöl. ~ of anise, das Anisöl. He could get ~ out of a flint, (sprichw. Red.) er konnte Öl aus einem Kieselsteine pressen. ~-bag, 1. die Öldrüse, Fettdrüse (der Tiere). 2. der Ölpreßbeutel. 3. [Mar.] der Öltack. ~-barrel, das Ölfaß. ~-beetle, der Ölkäfer. ~-bottle, die Ölflasche. ~-cake, der Ölkuchen. ~-case, das Wachstuch, der Überzug von Wachsleinwand (über Hüte ꝛc.); die Badekappe. ~-cloth, das Wachstuch, die Wachsleinwand. ~-colour, die Ölfarbe. ~-derrick, die Ölbohrmaschine. ♀ ~-dried, (von einer Lampe) in Bezug auf das Öl ausgetrocknet, ausgebrannt. ~-gas, das Ölgas. ~man, 1. der Ölhändler. 2. der Ölfarbenhändler. ~-mill, die Ölmühle. ~-nut, die Behemuß. ~-nut, ~-tree, [Bot.] der gemeine Wunderbaum. ~-press, die Ölpresse. ~-painting, die Ölmalerei, das Ölgemälde. ~-shop, der Ölladen, Ölfarbenladen. ~-skin, der Wachstaffet. ~ stone, der Ölstein. ~-trade, der Ölhandel. ~, *v. a.* 1. ölen. 2. ‡ to have one's tongue well ~ed, eine gelaufige Zunge haben, ein gutes Mundstück haben. ~ed silk, der Wachstaffet. **Oiler,** *(oi'lər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Öler. 2. die Einöl- (Einfett-)vorrichtung, die Ölkanne. 3. ♁ der Wachstaffetrock. **Oiliness,** *(oi'linės)* [s. d. v. u. -ness] s. die Öligkeit, ölige Beschaffenheit. **Oily,** *(oi'li)* *adj.* 1. ölig. 2. ölicht, fettig. 3. schmierig. 4. ‡ glatt, geschmeidig, schmeichlerisch, heuchlerisch. ~ palm, 1. die schweißnasse, nasse Hand. 2. [Bot.] die Ölpalme. An ~ tongue, eine gelaufige Zunge. ~-grain, [Bot.] das morgenländische Seidenkraut.

* **Oint,** [frz. oindre, *pp.* oint; vgl. ..noint] *v. a.* salben, mit Salbe beschmieren. **Ointment,** *(oi'ntment)* [me. oynement, v. afrz. oignement × oint] s. die Salbe.

-oir, *(oar, wor)* [frz. entspr. l. -orium, u. vgl. -ory] Suffix z. Bildg. v. Substantiven, meist nach dem Französischen.

Oke, *(ōk)* [türk. oka] s. ein türkisches Gewicht (= 2·8 engl. Pfd.).

* **Oker** = ocher, ochre.

Okra, *(oa'kra, o'kra)* [Westind.] s. eine zahe, vegetabilische Substanz, die man aus den gekochten grünen Schoten des eßbaren Eibisch (Hibiscus esculentus) bereitet und zu Suppen ꝛc. verwendet. Auch die Pflanze selbst.

Old, *(ould)* [ae. vald, o ald] *adj.* (*comp.* older *(ō'ldəɹ)* u. elder, s. dasf.; *superl.* oldest *(o'ldist)* u. eldest, s. dasf.) 1. alt (nicht mehr jung). 2. alt, abgenutzt (Kleid ꝛc.). 3. alt, veraltet (Wort ꝛc.), altmodisch. 4. alt, vertraut, lieb (seit langer Zeit gekannt, z. B. Bekannter, Bekanntschaft). 5. alt (nicht neu, z. B. Wein). 6. alt (vormalig; ietzig, verstorben). 7. alt (von irgend einem Alter). 8. alt (ausgelernt). 9. alt, schon längst angebaut (Boden). 10. ℄ tüchtig, recht viel, zu viel, überflüssig, mehr als erwünscht, um Überflusse, satt, groß. 11. ℄ abgerannt, durchgetrieben, pfiffig. 12. ~ bäuig. ~ A year ~, ein Jahr alt, seven years ~, sieben Jahre alt, siebenjährig. ~ Harry, a) der Satan. b) ein Gebräu der Weinhändler. ~ man, der Regenvogel. ~-man's beard, [Bot.] der Weißbart. ~-woman's bitter, das Geigenholz. ~ wife, 1. (verächtl.) das alte viel schwatzende Weib, die alte Frauenbase. 2. die Meerschlefe. 3. das alte gerunzelte Weib (eine Art Stachelschnecke). 4. eine Art Hornvieh. ~ age, das Alter; die gute alte Zeit der Einfalt. ~ ends, alte Phrasen. Of ~, vor alters, vor diesem; a friend of ~, ein alter Freund; in days of ~, vor Zeiten. In ~ time, ehedem. To grow ~, altern. ~-accustomed, seit lange gebräuchlich. ~-faced, alt aussehend, von altem Aussehen. He that would be well ~, must be ~ betimes, (sprichw.) Mäßigkeit bringt langes Leben. ~-beaten, 1. alt, erprobt, bewährt (Soldat ꝛc.). 2. ‡ alt, listig, pfiffig, verschlagen. ~-fashioned, altmodisch. ~-world, *adj.* der alten Welt, der Vergangenheit angehörig, altertümlich, altmodisch. * ~, *adv.* in alter Zeit, ehemals. * ‡ **Olden,** *(o'ld'n)* [s. old] *adj.* alt, aus alter, vergangener Zeit. The ~ time, die alte Zeit, Vergangenheit. ~, [v. old u. -en 3.] *v. a.* alt machen; *v. n.* alt werden, altern. **Oldish,** *(o'ldish)* [s. old u. -ish] *adj.* altlich. **Oldness,** *(o'ldnės)* [v. old u. -ness] s. das Alter (hohe Alter). **Oldster,** *(o'ldstəɹ)* [s. old u. -ster] s. 1. die alte liche Person. 2. [Mar.] der schon vier Jahre dienende midshipman.

Oleaginous, *(ō-liæ'dżinəs)* [l. oleāginus, u. s. -ous] *adj.* 1. ölig, ölicht. 2. ‡ salbungsvoll, glatt. **Oleander,** *(o-liæ'ndəɹ)* [afrz. oleandre (mlt. a. mlt. lorandrum)] s. [Bot.] der Oleander, Rosenlorbeer. **Oleaster,** *(o-liæ'stəɹ)* [l.] s. der wilde Ölbaum. **Oleate,** *(o'liet)* [s. l. oleum, Öl, u. s. -ate 1.] s. [Chem.] das ölsaure Salz. **Oleflant,** *(o'lifəɹnt)* [frz. oléfiant; v. d. v., -fy u. -ant] *adj.* Öl gebend. **Oleic,** *(o-i'lik)* [s. l. oleum, Öl, u. s. -ic] *adj.* [Chem.] ~ acid, die Ölsäure.

Olent, *(ō'lənt)* [l. ppr. olens s. olere, riechen, u. s. -ent] *adj.* riechend.

Oleose, oleous, *(o'liōs, o'liəs)* [l. oleosus, u. s. -ose, -ous] *adj.* ölig. * **Oleo'sity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* die Öligkeit, Fettigkeit.

Oleraceous, *(olərē'shəs)* [l. oleraceus, u. s. -ous] *adj.* krautartig.

Olfact, *(olfæ'kt)* [l. olfactare] *v. a.* riechen, schmecken (Butl. Hudibras.). **Olfaction,** *(olfæ'kshən)* [s. d. v. u. -ion] s. der Geruch, Geruchsinn. **Olfactor,** *(olfæ'ktəɹ)* [s. d. v. u. -or] *s.* das Geruchsorgan. **Olfactory,** *(olfæ'ktəri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* zum Geruch dienend, Geruchs ... ~ nerves, die Geruchsnerven.

* **Oliban** d. i. **Olibanum,** *(oli'bənəm)* [mlt. v. arab.] s. der arabische Weihrauch.

* **Olid, olidous,** [l. olidus, u. s. -ous] *adj.* stinkend.

Oligarch, *(o'ligaak)* [gr. *oligarchēs*] s. der Oligarch. **Oligarchal, oligarchic, -chical,** *(oligaa'kəl, -kik, -kikəl)* [s. d. v. u. -al, -ic, -ical] *adj.* oligarchisch. **Oligarchy,** *(o'ligaaki)* [s. d. v. u. -y] s. die Oligarchie, Regierung weniger. **Oligiste,** *(o'lijəsīt)* [s. gr. *oligistos*, der Geringste] s. das Spiegeleisen, Rohstahleisen. ~ iron, das krystallisierte Eisenoxyd, Rotherz, geringhaltige Eisen.

Olio, * **oglio,** *(o'lioo)* [sp. olla, port. olha; s. l. olla, Topf; vgl. olla] s. 1. das Allerlei, die Olla Podrida, der Mischmasch. 2. das Potpourri, der Mischmasch (von Musikstücken).

Olitory, *(o'litəri)* [l. olitorius, u. s. -ory] *adj.* zu einem Küchengarten gehörig. ~ seeds, der Same von Küchengewächsen. ~, s. 1. der Küchengarten. 2. das Küchengartengewächs.

Oliva, *(olaivə)* [l.] s. die Olive. **Olivaceous,** *(olivē'shəs)* [s. d. v. u. -aceous] *adj.* olivenfarbig, olivenartig, olivenfarben. **Olivary,** *(o'livəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* olivenartig, -förmig. * **Oliva'ster,** [afrz. olivastre, frz. olivâtre] *adj.* olivenfarben. **Olive,** *(o'liv)* [frz.: l. oliva, s. l. der Olivenbaum, Ölbaum. 2. die Olive, Ölbeere. 3. *pl.* die Ölwetten (Art Glasperlen). 4. der Knaufknopf, Fensterknopf (in Gestalt einer Olive). 5. die durchlöcherte Platte an Riemen v. Reisetaschen, Ranzen, durch die der Knopf zu befestigen ist. ~-bit, das Olivengerüst (an Pferdegebissen). ~-branch, der Ölzweig. ~-colour, die Olivenfarbe, das

~ bezeichnet das in Rede steh. Wort. * veraltet. ◦ in der Chemie bezeichnet. † selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

g. ōz, ī, ū, ē, ā, ō, ū, ē, ā, ō, ū, ē, ā, ō

ON

receipt of your letter, bei od. nach Empfang Ihres Briefes. ~ public occasions, bei öffentlichen Anlässen. b) bei (sogleich nach). ~ the ratification of the treaty, bei od. nach der Ratifizierung des Vertrags. 9. seinen gewissen Zustand anzuzeigen: in, auf. The house is ~ fire, das Haus ist in Flammen, brennt. He was ~ his watch, er war auf seiner Hut. 10. (bei Gefahr von) bei. Hence: ~ thy life, fort von hier, bei deinem Leben. (Bal. 6, 7.) 11. (in Beziehung auf) über, von (wenn man von etw. redet, schreibt &c.). Lady Morgan ~ France, Lady Morgan, über Frankreich. Bentham ~ laws, Bentham, Von den Gesetzen. He wrote ~ the same subject, er schrieb über denselben Gegenstand. He thought ~ it, er dachte darüber nach, dachte daran. 12. (bei Verwünschungen &c.) über, auf.

His blood be ~ us, and ~ our children, sein Blut komme über uns und über unsere Kinder. ~ us be all the blame, auf uns falle die ganze Schuld. Sorrow ~ thee! wehe dir! 13. (einen Teil, Unterschied &c. anzeigend). ~ one side and ~ the other, auf einer u. der andern Seite, einerseits und andrerseits, von der einen und andern Seite. ~ our part, unsererseits, für unsern Teil. 14. ✻ für at. 15. ✻ oft um u. z. B. ~ life, am Leben. ~ his look, in seinem Gesicht. 16. hinter bez. vor, to shut the door ~ a person, vor od. hinter jemand die Türe verschließen, jemand einsperren od. aussperren. u. 17. auf, nach (gehen, gerichtet sein &c.). the back-door opens ~ the court-yard, die Hinterthüre geht (öffnet sich) nach dem Hofe hinaus. 18. von (leben, sich nähren, leben). He lived ~ the little he earned, er lebte von dem wenigen was er sich erwarb; we fed ~ potatoes, wir nährten uns von (aßen) Kartoffeln. 19. ✻ ⊖ ○ für of: wie ~ u. ~'t, für of it; z. B. I heard nothing ~'t, ich hörte nichts davon. The gamester has a poor trade ~'t, der Spieler gewinnt nicht viel dabei. 20. upon wird mit ~ gleichbedeutend oft, nicht, oft zierlich und häufig unrichtigerweise. ~ shore, l. aus Ufer, am Ufer. 2. gestrandet (von Schiffen). ~ the door, an od. auf der Türe. ~ the road, auf od. an der Straße. ~ high, droben; hinauf. From ~ high, von oben herab. ~ the way, auf dem Wege. ~ the left hand, right hand, zur Linken, Rechten. ~ foot, 1. zu Fuße. 2. ♮ in Gang, im Gange. ~ horseback, zu Pferde; to go ~ horseback, reiten. To be ~ one's way, unterwegs sein. ~ a sudden, plötzlich. ~ the alert, auf der Hut, in einem Zustande der Wachsamkeit od. Thätigkeit. ~ fire, 1. in Feuer, in Flammen. 2. ♮ in Feuer; to become ~ fire, sich erhitzen. ~ the wing, 1. im Fluge. 2. ♮ a) in Bewegung od. Thätigkeit. b) sich entfernend. ~ purpose, mit Fleiß, absichtlich. ~ the contrary, im Gegenteile. To have compassion ~ any one, mit einem Mitleiden haben. Have mercy ~ him! hab Erbarmen mit ihm!

II. ~, *adv.* (Gegensatz v. off, wenn es eine Berührung mit der Seite einer Sache anzeigt; u. Gegensatz v. under, off od. within, wenn es eine Berührung mit der Oberfläche einer Sache andeutet). 1. (in Verbindung mit Zeitwörtern) an, auf, z. B. to put ~, aufsetzen; he has his hat ~, er hat seinen Hut auf; to have ~, anhaben, umhaben, aufhaben; his shoes are ~, er ist beschuht; er hat seine Schuhe an. 2. fort, weiter; z. B. to go ~, fortgehen, vorwärtsgehen. Go ~! weiter! vorwärts! Lead ~! leite uns! 3. weiter, ferner; z. B. and so ~, und so weiter od. fort. 4. (die Fortdauer einer Handlung ausdrücken) fort; z. B. sleep ~, schlafe fort; say ~, macht fort, fahret fort; to sing ~, fortsingen, fortfahren zu singen; to work ~, fortarbeiten; to write ~, fortschreiben; to play ~, fortspielen. To be neither ~ nor off, l. ✝ in Unordnung sein (v. Kleidern). 2. ♮ unschlüssig, unentschlossen sein.

III. ~, *interj.* 1. voran! vorwärts! daran! daran! 2. ♮ weiter. Cheerly ~! frisch vorwärts! ~ then! frisch! daran!

IV. ~, *s.* [Cricketspiel] die Seite des Spielplatzes zu Rechten des bowler.

V. ~, *adj.* [Cricketspiel] zur Rechten des bowler befindlich.

✻ **On,** II. one.

○ schott. **On,** III. [an. an, on, T. ohne] *prep.* ohne.

On-, *com.* [ae. on-, an-; z. on I.] Präfix m. d. B. An-, Auf u. den übrigen Bedeutungen v. on.

Onager, *(o'nadjə)* l., z. gr. *ὄναγρος*] *s.* [Zool.] der Wildesel; der Halbesel, Tschiagetri.

Onanism, *(o'nanizm)* [z. NN. Onan, n. i. -ism] *s.* die Selbstbefleckung. Onanie. **Onanist,** *(ō'nanist)* [s. d. u. -ist] *s.* der Onanist.

Once, *(wans)* I. [ae. ānes, me. ones: (w)ōns *adv.* 1. einmal, a) ein einziges Mal, b) einmal (wenn auch nicht mehr). 2. einst, a) vormals, ehedem, dereinst, b) (später) einmal; irgend einmal. 3. ♮ sofort, schnell. - At ~, all at ~, 1. sofort, auf einmal, plötzlich. 2. zugleich (zu gleicher Zeit). ~ for all, ein für allemal. ~ more, noch einmal. More than ~, mehrmals. ~ on shore, we pray no more, (Sprichw.) hat man's erlangt, wird nicht mehr gedankt. For ~, 1. einmal, für einmal (d. h. ausnahmsweise). 2. endlich einmal. ~ in a way, einmal und nicht wieder. ~, wie ein *s.* gebraucht, wenn demselben this od. that vorangeht, z. B. this ~, dies eine Mal; that ~, das eine Mal.

~, *conj.* wenn einmal, sobald einmal, sobald.

ONC

ONE

✻ ~, II. = ounce II.

○ **On-come,** *(o'nkam)* [s. on- u. come] *s.* der Anfall von einer Krankheit. **Oncoming,** *(o'nkamiŋ)* [s. on- u. *ppr. vbls.* z. come] *s.* die Annäherung, das Kommen; *adj.* herankommend, sich nähernd.

○ **O'nding,** [? z. on- u. ding] *s.* der Fall von Regen od. Schnee.

One, *(wan)* [ae. ān, me. on: (w)ōn] *pron.* u. *num.* (*pl.* ones *(wanz)*; *gen. sg.* one's *(wanz)*) I. (der Zahl nach) ein, einer, eine, eines, eins. 2. ein, einer, eine, eins (verschieden; Gegs. von another). 3. einer (von zweien), der, die, das eine (Gegs. von other). 4. eins (ungeteilt, derselbe). 5. eins (einerlei, gleichgültig). 6. ein, eine, ein (einzig in seiner Art, der, die, das selbe). 7. nach einem *adj.*, wobei das ~ nicht besonders im Deutschen übersetzt wird, jedoch das *adj.* mit dem folgenden ~ als ein entsprechendes Substantiv od. substantiviertes Adjektiv zu übersetzen ist, z. B. a great ~, ein Großer; auch in der Mehrzahl, z. B. the great ~s of the earth, die Großen der Erde; they came with their little ~s, sie kamen mit ihren Kleinen od. Kindern. To bring forth young ~s, Junge gebären, heden, werfen. Give me some good ~s, gebt mir gute. 8. oft auch in Beziehung auf ein vorangehendes Substantiv, im *sing.* oder *pl.*, z. B. your breakfast will be a disturbed ~, Ihr Frühstück wird (= ein gestörtes sein) gestört werden, Sie werden in Ihrem Frühstücke gestört werden. He took these coins for genuine ~s, er hielt diese Münzen für echt (= für echten). 9. man, z. B. ~ sees, man sieht; ~ knows, man weiß. 10. = jur any. 11. ein gewisser, eine gewisse (irgend ein), z. B. ~ Mr. Price, ein gewisser Herr Price; ~ colonel Feignwell, ein gewisser Oberst Feignwell. 12. = einer der, einer und zwar, a Frenchman, ~ an eminent monsieur, ein Franzose und zwar ein vornehmer Herr. ~ the wisest prince, einer der weiseste Prinz war (Shaksp.). 13. in Zssg m. eine, z. B. ~-handed, einhändig; i. u. It is a ~ thing to promise, and another to fulfill, es ist ein Ding, zu versprechen, und ein anderes, sein Versprechen zu halten. The church is therefore ~, though the members may be many, die Kirche ist daher eine (eine unteilbare), obwohl der Glieder viele sein mögen. ~ day, 1. eines Tags (an einem gewissen Tage). 2. eines Tages (einst). You will ~ day repent of your folly, Ihr werdet Eure Thorheit einmal od. eines Tages bereuen. ~ of these days, dieser Tage. The last but ~, der Vorletzte. ~ thing, das eine, eins. ~ and all, alle und jede, mannglich. To be ~ and all with a man, alles bei einem gelten. ~ by ~, einer um den andern. ~ or other, der eine od. der andere; ~ time and another time, bald ... bald. ~

thing or other, eine od. die andere Sache. Every ~, ein jeder. Such a ~, der und der, die und die, so einer, so eine, solch einer. ~ and the same, ein und derselbe. Any ~, 1. jemand, irgend einer. 2. (mit darauf folgendem s.) irgend ein. ~ od. ~ o'clock, ein Uhr, eins. As ~ man, alle zusammen, einstimmig. All under ~, alle zugleich, auf einmal. With ~ accord, einmütig. In ~, vereint. At ~, einig, eines Sinnes [s. s. u. vgl. to atone]; to be at ~ with oneself, mit sich selbst einig sein. To keep them at ~ with themselves, um den Frieden zwischen ihnen aufrecht zu erhalten. 'Tis all ~ to me, es ist mir einerlei. To make ~, (mann. of the party od. dgl.) mitthun, dabei sein, sich anschließen, teilnehmen. He makes ~ of them, er gehört mit dazu. I for ~, (= ich als einer) ich meinerseits, ich wenigstens. It is twenty to ~ it will happen, man kann zwanzig gegen eins wetten, daß es geschehen wird. ~ with the other, im Durchschnitte, durchschnittlich. ~ another, einander. To assist ~ another, einander beistehen. To contend with ~ another, miteinander hadern. We learn of ~ another, wir lernen voneinander. ~ mischief on the neck of another, ein Unglück auf das andere. Commanding ~ another's fortunes etc., einer über des andern Vermögen verfügend &c. The coins ~ with another weigh ..., die Münzen wägen eine in die andere ... Taking ~ place with another, eine Stelle in die andere gerechnet. As ~ would have it, wie man es haben möchte, nach Wunsch.

~'s, (*gen. sg.* s. one) als *prom. poss.* sein, eigen; s. B. ~ must know ~'s place, man muß seinen Platz kennen; according to ~'s liking, je nach der Neigung, die man hat). By ~'s own choice, aus eigener Wahl. To live according to ~'s estate, nach seinem Einkommen leben. ~'s self, (jetzt meist: ~self, sich; to purge ~self, sich rechtfertigen.

~-berry, [Bot.] die Einbeere. ~-blade, [Bot.] das Einblatt. ~-edged, [Bot.] nur eine Kante habend. ~-eyed, einäugig. ~-horse, 1. von einem Pferde gezogen, einspännig. 2. (nur) ein Pferd besitzend. ‡ untergeordnet, gering. ~-sided, einseitig. ↓ A ~-trunk-inheriting slave, ? ein Kerl, dessen ganzes Erbteil in einem Koffer Platz hat (Shaksp., Lear II, 2, 20).

~, *s.* 1. die Zahl eins; die Einheit. 2. der eine, die eine, das eine. To be at ~, 1. eins, eines Sinnes sein (s. oben). 2. gleich, ein und dasselbe sein.

Oneirocritic, *(onairokrĭ'tik)* [gr. *ὀνειροκριτικός*] *s.* der Traumdeuter. ~, *adj.* traumdeutend. **Oneirocritical,** *(-krĭ'tikăl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* d. v.

∗ **One'ment,** [s. one u. -ment] *s.* die Einigkeit. **Oneness,** *(wa'n-nes)* [s. one u. -ness] *s.* 1. die Einheit. 2. die Gleichheit, Identität. ☾ ⊖ **Oner, one-er,** *(wa'nĕr)* [s. one u. -er 1. a.] *s.* die ganz besondere, eine Eigenheit ganz besonders besitzende Person, der od. die Rechte, Wahre. He is such a ~ for that, dafür ist er der Wahre, der Rechte.

Onerary, *(o'nĕrărĭ)* [l. onerārius, u. s. -ary] *adj.* lastbar (zum Lastragen tauglich od. bestimmt). Last ...

Onerous, *(o'nĕrŭs)* [l. onerosus, u. s. -ous] *adj.* 1. lästig, beschwerlich. 2. ‡ dem Recht] beschwerend, eine Gegenleistung auferlegend.

Oneself s. oh. u. one.

∗ **Oneyers** s. great-oneyers unt. great.

Onfall, *(o'nfal)* [s. on- u. fall] *s.* 1. der Anfall, Anlauf. 2. der Regen, Schnee fall. 3. der Ausbruch eines Krieges.

-onian, *(-o'nĭăn)* [l. -onianus] Zusatz z. Abstg v. Substantiven u. Adjektiven, ment aus Personen- und Ortsnamen, entspr. dem T. -ener, -aner, -ianer.

Onion, *(ŭ'nyŏn)* [frz. oignon, l. unio] *s.* die Zwiebel. ‡ ~-eyed, thränenvoll, weinerlich (Shaksp.). ~-skin, eine Art sehr dünnen, leichten Papieres.

Onlay, *(o'nlē)* [s. on- u. lay 1.] *s.* ‡ die Tarad. Lage) der erhabene Zierat.

Onliness, *(o'nlĭnes)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Einzelheit, das Alleinsein.

Only *(o'nlĭ)* **, onely,** [ae. anlic, s. one u. -ly] *adv.* 1. einzig. 2. allein. ~ bill, [Handel der Solawechsel.

~, *adv.* 1. nur, bloß. 2. einzig. ~ begotten son, der eingeborene Sohn (Gottes). 3. m. exceptl. außer. Not ~, but (also) etc., nicht nur, sondern (auch) &c. ~, *conj.* nur daß, nur, nur daß. ~ ~, *prep.* außer, ausgenommen.

Onomatope *(o'nŏmătōp)* [gr. *ὀνοματοποιία*, s. d. f.] *s.* das Lautnachahmende Wort.

Onomatopœia, *(o'nŏmătōpē'ă)* [gr. *ὀνοματοποιία*, s. die Onomatopoetik, Lautnachahmung. **Onomatopœic,** *(-păi'ĭk)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* lautnachahmend. **Onomatopœus,** *(-tōpē'ŭs)* [s. d. v. u. -ous] s. d. v.

Onomatopoetic, *(o'nŏmătōpŏĕ'tĭk)* [s. d. v. u. poetic] *adv.* onomatopoetisch, lautnachahmend. Dazu *adv.* **onomatopoetically** *(o'nŏmătōpŏĕ'tĭkălĭ)*.

Onset, *(o'nset)* [s. on u. set] *s.* 1. der (feindliche) Anfall, Ansatz, Angriff. 2. ‡ der Anfall. 3. der Anfang. 4. der Beginn, Anfang. To give a fresh ~, von neuem angreifen. ∗ ~, *v. a.* (*pret. pp.* onsetted) angreifen, anfangen.

Onshore, *(o'nshōr)* [s. on u. shore] *adv.* nach der Küste; *adj.* nach der Küste gerichtet.

Onslaught, *(o'nslŏt)* [s. on- u. me. slaught, ae. sleaht, T. Schlacht, vgl. slaughter, s. der Anfall, Angriff.

⊖ u. ∗ **Onst,** *(o'nst)* [= once u. s. -t] *adv.* once, 1.

○ **Onstead,** *(o'nsted)* [? = on- u. stead ed. s. ae. wunian, wohnen; vgl. me. wunsele, wonnungstede, T. Wohnstatte] *s.* das Gehöft, Wirtschaftsgebäude.

Onto, *(o'ntu, o'ntŭ)* [= on to] *prep.* nach, in der Richtung hin z. an, bis hin zu, hinauf.

Onto-, *(ŏntŏ-, ŏntō-)* [s. gr. *ὄντ-*, *ὀντο-*, seiend, das Wesen] in zahlr. Zssetz. m. d. B. Wesens-, Sein-, Ente-, s. N.

Ontogenesis, *(ŏntŏjĕ'nĕsĭs)* [s. gr. *γένεσις*] *s.* die Entstehungsgeschichte des Wesens, Ontogenesis. **Ontologic, -ical,** *(ŏntŏlŏ'dzĭk, -ĭkăl)* [s. -logic, -logical *adj.*] (Philos.) ontologisch, das Seinsleben betr. **Ontologist,** *(ŏntŏ'lŏdzĭst)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Ontologe. **Ontology,** *(ŏntŏ'lŏdzĭ)* [s. -logy] (Philos.) die Ontologie, Wesenslehre.

Onus, *(ō'nŭs)* [l.] *s.* die Last, nach frz. ~ probandi, die Beweislast.

Onward, *(o'nwărd)* [s. on u. -ward] *adv.* 1. vorwärts. 2. weiter, ferner. Directly ~, gerade vor. To come ~, herbeikommen. So far ~ of his way, so weit auf seinem Wege vorgerückt. ~, *adj.* 1. vorwärts, fortschreitend. 2. ‡ rasch, vorrückend, fortschreitend. **Onwardness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* das Fortschreiten, das Fortgeschrittensein. **Onwards,** *(o'nwărdz)* [s. on u. -wards] *adv.* onward.

-ony, *(-ŏnĭ)* [s. -onus, onia, onium, dodonium] Zssetzungsform z. Bldg. v. Substantiven z. B. Bldg. v. Substantiven a.

Onycha, *(o'nĭkă)* [l.] *s.* 1. die als Weihrauch dienende Schale einer indischen Muschel. 2. onyx.

Onyx, *(o'nĭks)* [l.] *s.* Mineral] die Onyx. ~-stone, [Mineral.] der Zonenachat, Onyx.

Oolite, *(ō'ŏlăt)* [s. gr. *ὠόν*, s. u. -lite] *s.* [Mineral.] der Rogenstein, Oolith.

-oon, *(-ūn)* [frz. -on, it. -one] Suffix zur Bldg. v. Substantiven, meist nach dem Italienischen.

Oorali, ourali, *(ŏŏrā'lĭ, ŏŏrā'lĭ)* [various words, wourali, wourari] *s.* [Pharm., Physiol.] das Curare, Pfeilgift der Kerbschwanzschlangen, bes. das physiologische Experimente.

Ooze, ∗ **ouse, ouze,** *(ūz)* [ae. wos, Feuchtigkeit, Schlamm] *s.* 1. der Schlamm. 2. ‡ Flußbett, Fluß, Strom, Bach, Quelle, Pfütze, Lache. 3. der Saft der Rinde, bes. der Eichenrinde. 4. der Quell, Urheber. 5. ‡ der Brühe, Brühe. ~, *v. n.* 1. durchdringen, durchsickern, sickern, rinnen, fließen, abtauen, schmelzen, schwinden. 2. triefen, tröpfeln. ~, *v. a.* fließen, tränkeln lassen. **Oozy,** *(ū'zĭ)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. schlammig. 2. tränkelnd, tropfend, triefend.

∗ **Oo'zel,** *s.* ~ ousel, ouzel.

∗ **Opa'cate,** [l. opācare, u. s. -ate 3.] *v. a.* verdunkeln, beschatten. **Opacity,** *(opa'sĭtĭ)* [l. opācitas, u. s. -ity] *s.* 1. die Undurchsichtigkeit (einer Person). 2. ∗ die Dunkelheit. **Opacous,** *(opē'kŭs)* [l. opacus, u. s. -ous] *adj.* 1. undurchsichtig. 2. dunkel, schattig. **Opacousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Undurchsichtigkeit; Dunkelheit.

Opah, *(ō'pă)* [?] *s.* der gemeine Sonnenfisch.

OPA

Opake opaque.

Opal, *(ō'pal)* [.. opalus] *s.* [Mineral.] der Opal. **Opaled,** *(ō'pald)* [d. h. v. u. -ed] *pp. adj.* (wie Opal) schillernd. **Opalescence,** *(ōpale'sens)* [d. h. v. u. -escence] *s.* das Schillern, Spielen (eines Steines) in vielen Farben. **Opalescent,** *(ōpale'sent)* [d. h. v. u. -escent] *adj.* schillernd, in vielen Farben spielend. **Opaline,** *(ō'palin)* [d. h. v. u. -ine] *adj.* zum Opal gehörig, opalartig. ~, *s.* das Opalglas, Milchglas. **Opalize,** *(ō'palaiz)* [d. h. v. u. -ize] *v. a.* dem Opal ähnlich machen.

Opaque, ✻ **opake,** *(opē'k)* [frz. *opaque*, l. opacus] *s.* 1. ✻ schattig. 2. undurchsichtig. 3. matt, glanzlos. ‡ ~, *s.* = opacity. ~, *v. a.* undurchsichtig machen. **Opaqueness,** *(opē'k-nes)* [d. h. v. u. -ness] *s.* = opacity.

‡ ✻ **Ope,** *(ōop) adj.* u. *v.* = open.

Open, *(ō'pn)* [ae. open] *adj.* 1. offen (nicht verschlossen). 2. offen (ausgebreitet, Arme). 3. offen (Hafen, Rede, Fahrzeug), unbedeckt, bloß (Busen ꝛc.). 4. offen, frei (Feld, Straße ꝛc.), frei vom Eise (Fluß ꝛc.), frei (Aussicht, Luft). 5. ‡ a) offen (Straße ꝛc.), öffentlich. b) (nicht zugefroren) weich, mild (Wetter), gelinde (Winter). c) klar, offenbar. d) offen (erklärt, Feindschaft ꝛc.). e) offen (hell, klar, Blick ꝛc.). f) offen (offenherzig, freimütig, geradsinnig). g) offen (bereit zu hören, Ohren). h) offen (unbeschützt, Landꝛc.); bloßgestellt, ausgesetzt. i) offen (aufmerksam). j) [Handel] offen, laufend (Rechnung ꝛc.). k) offen, nicht geschlossen (v. Debatten). l) liquid (Schulden). m) [Gramm.] offen. ~ to inroads, Einfällen ausgesetzt. A question ~ for discussion, [Parlam.] eine offene Frage, eine Frage, worüber debattiert werden kann. In ~ war, in ~ arms, in offenem Kriege. In the ~ air, in der freien Luft, unter freiem Himmel. ~ sale, die öffentliche Versteigerung; der gerichtliche Verkauf. An ~ policy, eine offene (Weisung ✻Police. In ~ court, öffentlich vor Gericht. A little ~, gähnend, klaffend (v. Thüren ꝛc.). The ~ world, die weite Welt. With ~ force, mit bewaffneter Hand, mit offener Gewalt. To set ~, öffnen. To throw ~, öffnen. To lie ~ to etc., ausgesetzt sein (einer Sache). To lay ~, zeigen, darlegen. To keep one's body ~, den Leib offen halten. To keep ~ table, offene Tafel halten. To keep ~ house, ein offenes Haus haben, gastfrei sein. To be ~ with a p., [Mar.] vor dem Winde segeln. As long as his estate is ~, so lange er lebend wird, sein Leben lang. To have an ~ account with ... in Rechnung stehen mit ...

~-arse, Bot., die Mispel. ~-eyed, wachsam, lauernd. ~-handed, freigebig. ~-headed, barhäuptig. ~-hearted, offenherzig. ~-heartedness, die Offenherzigkeit. ~-minded, 1. offen, aufrichtig. 2. weitherzig (im Gegs. z. narrow-minded). ~-mouthed, 1. mit offenem, aufgesperrtem Munde od. Maul. 2. ‡ gaffend, staunend. 3. ‡ gierig. ‡ ~-sesame, *(ōp'nsē'smi) s.* eine Zauberformel, durch die sich Schranken und Thüren öffnen. ○ ~-steck, eine Stickerei mit großen od. vielen Löchern durchbrochen. ✻ ○ ~-tide, die Zeit zwischen heiliger drei Könige und Aschermittwoch, während der Heiraten öffentlich gefeiert wurden. ~work, 1. die durchbrochene Arbeit. 2. Festungsb.] das offene Werk. ~, *s.* das offene Land, (nur open air, country u. dgl.) das Freie; in the ~, im Freien.

~, [ae. openian] *v. a.* 1. ‡ öffnen. 2. öffnen, aufmachen (den Mund ꝛc.), entsiegeln, erbrechen (einen Brief), aufschließen, eröffnen. 3. [Chir.] öffnen (Geschwüre, die Ader). 4. zerteilen, spalten; im *pass.* bersten. 5. öffnen (von Hindernissen, vom Eise befreien, Wege, Flüsse ꝛc.); (ein Buch an den Rändern) aufschneiden. 6. ‡ a) beginnen, anfangen (eine Sache). b) entdecken, eröffnen, zeigen, bekannt machen. c) öffnen, aufschließen (sein Herz ꝛc.). d) öffnen, erklären, auslegen, offenbaren. e) eröffnen (Unterhandlungen, einen Feldzug, das Feuer auf den Feind ꝛc.). 7. ✻ entdecken, erblicken. — To ~ an account, [Handel] ein Konto eröffnen. To ~ any one a credit with ..., [Handel] einem Kredit auswirken bei ... To ~ the vein, zur Ader lassen. To ~ the trenches, [Mil.] die Laufgraben eröffnen. To ~ the files, [Mil.] die Glieder öffnen. To ~ the body, laxieren, Stuhlgang verschaffen. To ~ trees at the root, [Landw.] Baume am Fuße behacken.

~, *v. n.* 1. ‡ sich öffnen, sich aufthun, aufgehen. 2. sich öffnen, aufblühen (v. Blumen). 3. ‡ a) die Sitzung, Sitzungen eröffnen. b) sich zeigen (zu erscheinen anfangen). c) anfangen, beginnen, eröffnet werden. 4. [Weidmspr.] anschlagen, bellen (v. Hunden). **Opener,** *(ō'pnə)* [d. h. v. u. -er] *s.* 1. der Öffner, einer der öffnet. 2. ‡ der Ausleger, Erklärer, Offenbarer. 3. etwas, das zerteilt, der Zerteiler (Boyle). 4. [Med.] das eröffnende Mittel. Pew-~, der od. die Kirchenstuhl-öffner od. -öffnerin. **Opening,** *(ō'pning) [ppr. ehds.* z. open] *s.* 1. die Öffnung (das Loch); [Archit.] das Licht, die Fensteröffnung. 2. [Mar.] die Durchfahrt, Bucht. 3. das Tagen (die erste Erscheinung), der Anfang, Beginn. 4. die Eröffnung, Hinweisung, Hindeutung. 5. (das was nach einem eröffnet) die Gelegenheit, Aussicht, offene Stelle. ~ of the navigation, das Aufgehen der Schiffahrt. **Openly,** *(ō'pnli) adv.* z. open. **Openness,** *(ō'pnes)* [z. open u. -ness] *s.* 1. die Offenheit, der offene Zustand eines Landes ꝛc.). 2. ‡ a) die Offenheit, Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit. b) die Deutlichkeit, Klarheit (einer Antwort ꝛc.). c) die Milde, Gelindheit (des Wetters ꝛc.). ~ of countenance, das offene Wesen.

OPE

Opera, *(o'pərə)* [it.] *s.* die Oper. ~-basket, eine Art Fußkissen in den (Opernhaus-)Logen. ~-dancer, der od. die Opern-, Ballett-tänzer, -tänzerin. ~-glass, der Operngucker (Art Fernglas). ~-house, das Opernhaus. ~-singer, der od. die Opern-sänger, -sängerin.

✻ **O'perable,** [z. operate u. -able] *adj.* thunlich. ✻ **O'perance,** [z. d. v. u. -ance] *s.* = operation. **Operant,** *(o'pərənt)* [z. d. v. u. -ant] *adj.* wirkend, thatig, wirksam. ~, *s.* der Arbeiter. **Operate,** *(o'pəreit)* [l. operari, u. z. -ate 3.] *v. n.* 1. ‡ u. ‡ wirken (on, upon, auf). 2. [Chir.] operieren. 3. [Med.] wirken (von Arzneien). 4. [Bori.] spekulieren. ~, *v. a.* 1. bewirken. 2. wirken lassen.

Operatic, -ical, *(opərə'tik)* [z. opera u. -atic] *adj.* zur Oper gehörig, Opern-...

Operating, *(o'pəreitiŋ)* [*ppr. ehds.* z. operate] *adj.* wirkend, operierend. Operations ... ~ table, der Operationstisch. **Operation,** *(opərei'shən)* [l. operatio, u. z. -ion] *s.* 1. die Wirkung (on, auf). 2. [Med.] die Wirkung (einer Arznei). 3. (in der Chemie, Metallurgie ꝛc.) das Verfahren, die Verrichtung. 4. die Operation, Unternehmung; (Handels-)Operation, das Geschäftsunternehmen. 5. [Chir.] die Operation. 6. die Wirkung, Ausführung, Verrichtung. 7. ‡ urtümL für disposition, sentiments (Shakspr., Merry W. I. 3, 98). — Without the assistance of manual ~, ohne die Hand zu Hilfe zu nehmen. **Operative,** *(o'pərətiv)* [z. operate u. -ative] *adj.* wirkend, thatig, wirksam, tratig. ~, *s.* der Arbeiter, Handwerker, bei. Fabrikarbeiter. **Operator,** *(o'pəreitə)* [d. h. v. u. -ator] *s.* 1. einer der, das was wirkt, thatig ist, eine Wirkung hervorbringt. 2. [Chir.] der Operateur. 3. [Masch.] die Arbeits-, Last-maschine. ✻ **O'peratory,** [z. d. v. u. -ory] *s.* = laboratory.

Opercular, *(opɔ̄'kjulə)* [z. operculum u. -ar] *adj.* zu einem Deckel gehörig, mit einem Deckel versehen, Deckel-... **Operculate,** *(opɔ̄'kjuleit)* [z. d. v. u. -ate 2.] *adj.* [Bot.] mit einem Deckel versehen. **Operculum,** *(opɔ̄'kjuləm)* [l.] *s.* [Naturw.] der Deckel.

Operetta, *(opərə'tə)* [it.] *s.* die Operette.

Operose, *(o'pərous)* [l. operósus, u. z. -ous] *adj.* mühsam. Dazu *adv.* **operosely** *(-li)*. **Operoseness,** *(-nes)* [z. d. v. u. -ness] *s.* die Mühsamkeit. **Operosity,** *(opərɔ'siti)* [z. d. v. u. -ity] *s.* die Emsigkeit, Thatigkeit.

✻ **Opetide** open-tide, z. u. open. *adj.*

Ophidia, *(ofi'diə)* [nl. *s. pl.*, z. gr. *ὄφιδιον*, Schlange] *s. pl.* die Schlangen. **Ophidian,** *(ofi'diən)* [z. d. v. u. -an] *adj.* zu den Schlangen gehörig. **Ophiology,** *(ofiɔ'lədʒi)* [z. gr. *ὄφις*, Schlange, u. z. -logy] *s.* die Schlangen-

fung f. **Ophiophagous,** *(ofi'ofəgəs)* [f. s. v. u. -phagous] *adj.* schlangenfressend. **Ophite,** *(o'fait)* [gr. *ophitēs*, eig. zu *ophis* Schlange] s. 1. Mineral, das Ophit, Schlangenstein, Serpentin, Teufelsstein. **Ophiuchus,** *(ofi'iukəs)* [l., v. gr. *ophiouchos* Schlangenträger] s. Sternbild, der Schlangenträger.

Ophthalmia, *(ofθæ'lmiə)* [l. v. gr. *ophthalmos* Auge] s. Augenentzündung. **Ophthalmic,** *(ofθæ'lmik)* [l. gr. *ophthalmikos*] *adj.* 1. die Augen betreffend, Augen... 2. die Augenentzündung betreffend, Augenentzündungs... **Ophthalmist,** *(ofpæ'lmist)* [s. d. v. u. -ist] s. Ophthalmologist. **Ophthalmitis,** *(ofθælmai'tis)* [s. d. v. u. -itis] s. die Augenentzündung. **Ophthalmology,** *(ofpælmo'lədʒi)* [s. d. v. u. -logy] s. der Ophthalmologie, Augenentzündung. **Ophthalmologic, -ical,** *(ofθælmolo'dʒik, -ikəl)* s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* augenentzündlich. **Ophthalmologist,** *(ofθælmo'lədʒist)* [s. d. v. u. -ist] s. der Ophthalmologe, Augenarzt.

Opiate, *(o'piət)* [s. opium u. -ate 1.] s. das Opiat, Schlaf-, Betäubungsmittel. ∼, *adj.* mit Opium vermischt od. bereitet; narkotisch, betäubend. ∼, *v. a.* einschläfern, betäuben. 2. die Wirkung von etwas abschwächen.

Opilice, [l. opilio u. -ce] s. die Motte, das Wild. **Opi'licer,** [s. d. v. u. -er] s. der Arbeiter, Wirtschafter.

Opinable, *(opai'nəbl)* [l. opinabilis, v. opinari s. d. u. -able] *adj.* denkbar. **Opinant,** *(opai'nənt)* [s. opine u. -ant] s. der eine Meinung hat. ✻**Opi'native,** [s. opine u. -ative] *adj.* starrsinnig, starrköpfig. ✻**Opi'nator,** [s. d. v. u. -ator] s. der Starrkopf. **Opine,** *(opai'n)* [l. opinari, v. *v.* meinen, denken, der Meinung sein. **Opiner,** *(opai'nər)* [s. d. v. u. -er] s. der eine Meinung hat. ✻**Opinia'ster, opinia'tre,** [s. opinion u. -aster; frz. opiniâtre] der Starrkopf; *adj.* starrköpfig, auf seiner Meinung eigensinnig beharrend. ✻**Opinia'strety,** [s. d. v. u. -ty] s. die Starrköpfigkeit. ✻**Opinia'strous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* starrköpfig. ✻**Opi'niate,** [s. opinion u. -ate 3.] *v. a.* hartnäckig behaupten. ∼. **Opi'niated,** [s. d. v. u. -ate 2. u. -ed] *adj.* starrköpfig, starrsinnig. **Opi'niative** [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. starrköpfig, eigensinnig. 2. eingebildet, stolz, hochmütig. ✻**Opi'niativeness,** [s. d. v. u. -ness] s. die Starrköpfigkeit. ✻**Opi'niator,** [s. d. v. u. -ator] s. der Starrkopf. ✻**Opi'niatre,** [= opiniaster] *adj.* = opiniaster; *v. n.* starrköpfig auf seiner Meinung beharren; *v. a.* = starrköpfig widersetzen, einer Sache. ✻**Opi'niatrety, opi'niatry,** s. opiniastrety. **Opining,** *(opai'niŋ)* [*ppr.* v. opine] s. die Meinung, Ansicht. **Opinion,** *(opi'njən)* [l. opinio u. s. -ion] s. 1. die Meinung. 2. die Meinung, das Urteil, die Ansicht, der Glaube, die Überzeugung. 3. die gute, hohe Meinung od. Meinung, was man von jemand hält. 4. die gute Meinung, die man von jemand hat. 5. das Recht, das Gesetz, worauf sich die Rechtsgültigkeit einer Urkunde gründet. ∼ **of law,** nach dem Gesetz. **Public ∼,** die öffentliche Meinung, der Zeitgeist. **To be of ∼,** der Meinung sein, der Meinung sein, I have no ∼ of it, ich halte nicht viel davon. **To have a poor ∼ of,** eine schlechte Meinung haben von, schlecht denken von. **To have a high ∼ of,** eine hohe Meinung haben von, hoch halten. **To take up an ∼,** eine Meinung annehmen.

✻**Opi'nionable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* meinungsfähig, meinungsfreudig. ✻**Opinionas'tre,** *adj.* starrköpfig. ✻**Opi'nionate,** [s. d. v. u. -ate 2.] *v. a.* **Opinionated,** [s. d. v. u. -ed] *adj.* eigensinnig, starrsinnig, starrköpfig. **Opinionative,** [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. eigensinnig, starrsinnig, starrköpfig. 2. meinungsfreudig. **opinionatively** [s. d. v. u. -ly] *adv.* eigensinnig. **Opinionativeness,** [s. d. v. u. -ness] s. Eigensinn, Starrsinn. **Opinioned,** [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. eigensinnig, starrsinnig, starrköpfig. 2. ∼ to think, der Meinung sein, denken. **Opinionist,** [s. d. v. u. -ist] s. der Starrkopf.

Opi'parous, [l. opiparus, v. ops u. parare] *adj.* reichlich, üppig.

Opisometer, [gr. *opisō* rückwärts u. -meter] s. ein Instrument, womit man krumme Linien ausmißt.

Opium. [l. v. gr. *opion*] s. 1. der Saft, das Opium, der Mohnsaft. ∼-..., s. der Opiumbaum.

O'ple, [s. opium s. Bot.] auch ∼-tree, der wilde Rhododendron.

Opobalsam. *(opəbɔ'lsəm)* [l. v. gr. *opobalsamon*] s. der gute, aromatische Balsam, Saft von Balsamstauden. Mekka. **Opodeldoc,** *(opədɛ'ldɔk)* [frz. opodeldoch, s. gr. *opos*, Saft u. *Eleēsai*, der Gnade] s. Opodeldoch.

Opopanax, *(opo'pənæks)* [gr.] s. das Balsamharz.

Opossum, *(opɔ'səm)* [indian.] s. [Zool.] das Opossum, die beutelratte.

Oppidan. [l. oppidanus] s. 1. der Städter, 2. [Eton u. Oxford] der in der Stadt, nicht im College wohnende Student. ∼, *adj.* städtisch.

✻**Oppi'gnerate,** [l. oppignerare, v. s. -ate 3.] *v. a.* verpfänden.

✻**O'ppilate,** [l. oppilare, v. s. -ate 3.] *v. a.* verstopfen. **Oppilation,** [s. d. v. u. -ation] s. [Med.] die Verstopfung, die Verhinderung. **Oppilative,** *(o'pilətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* verstopfend.

✻**Opple'te, opple'ted,** [l. *pp.* oppletus, v. oppl... s. d. u. -ed] *adj.* voll, angefüllt. ✻**Opple'tion,** [s. d. v. u. ...] s. ...

✻**Oppo'ne,** [l. oppōnĕre] *v. a.* u. *n.* ... **Opponent,** ... s. d. v. u. ...] s. ... ∼. [s. ...] 2. ... Gegner, Nebenbuhler.

Opportune, ... portūnus] *adj.* 1. gelegen, bequem, ... 2. ... ∼ ... **opportunely,** ... s. d. v. u. -ly] ... **Opportuneness,** ... s. d. v. u. -ness] ... **Opportunism,** ... s. d. v. u. -ism] ... **Opportunist,** ... s. d. v. u. -ist] ... **Opportunity,** ... s. d. v. u. -ity] ... To ... [l. ...] ... Gelegenheit ...

Opposability, ... s. d. v. u. -ability] ... **Opposable,** ... s. d. v. u. -able] ... **Oppo'sal,** ... s. d. v. u. -al] ... Widerstand. **Oppose,** ... [frz. opposer; l. oppōnĕre, u. vgl. ... 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ... ∼ ... 1. ... 2. (to, against) sich widersetzen, ... **Opposed,** ... s. d. v. u. -ed] ... 2. ... **Opposeless,** ... s. d. v. u. -less] ... **Opposer,** ... s. oppose u. -er] ... **Posit,** *(opo'zit)* [l. oppōnĕre, *pp.* oppŏsĭt-] ... **Posite,** *(o'pəzit)* [l. oppŏsĭtus, s. d. v.] *adj.* 1. ... 2. ... ∼ to what was ... 3. ... ∼ ... 1. der Gegensatz, ...

ner, Widersacher, Feind. 2. die Gegenseite, das was gegenübertiegt; (daher:) 3. = der Gegensatz, das Entgegengesetzte. Gegenteil. **Oppositely,** *(o'pəzitli) adv.* s. v. **Oppositeness,** *(o'pəzitnes)* [s. d. v. u. -ness] s. das Entgegengesetztsein, Gegenüberstehen; der Widerstand. **Oppositifolious,** *(opəzitifō'liəs)* [s. d. v. u. folious, *adj.* [Bot.] dem Blatte gegenüberstehend. **Opposition,** *(opəzi'shən)* [l. oppositio, u. s. -ion] s. 1. ☥ das Gegenüberstehen, Gegenüberliegen. 2. ‡ a) das Hindernis. b) der Widerstand. c) die Abneigung (to, gegen). d) der Widerspruch (der Interessen ꝛc.), Widerstreit. 3. die Gegnerschaft, [Handel] Konkurrenz; auch *attrib.* Gegen-, Konkurrenz-... 4. [Parlam.] die Einsprache, Einrede, der Einspruch, die Opposition (to, gegen); (daher:) 5. die Opposition, Gegenpartei, Oppositionspartei, Widerspruchspartei (selbst). 6. [Astron.] der Gegenschein. 7. der Kampf, das feindliche Zusammentreffen. — In ~ to ..., im Kampfe, Widerspruche (mit), im Gegensatze (von). The parties are in ~ to each other, die Parteien liegen miteinander im Streite, bekämpfen einander. To make ~, opponieren, Einsprache thun; to make ~ to a measure, eine Maßregel bekämpfen, sich ihr widersetzen, Einsprache thun gegen eine Maßregel. To be in ~ with ..., einer Sache gegenüber stehen. **Oppositionist,** *(opəzi'shənist)* [s. d. v. u. -ist] s. der Gegner, das Mitglied der Opposition. ✻**Oppo'sitive,** [s. opposit u. -ive] *adj.* gegensatzlich.

Oppress, *(opre's)* [l. opprimere, *pp.* oppress- ‹ s. u. 1. niederdrücken; drücken, bedrücken; unterdrücken (die Unschuld ꝛc.). 2. niederbeugen (durch Kummer ꝛc.). 3. [Med.] drücken, pressen, beklemmen. To ~ the stomach, schwer auf dem Magen liegen (von Speisen). **Oppression,** *(opre'shən)* [l. oppressio, u. s. d. v. u. -ion] s. 1. das Drücken, die Unterdrückung. 2. der Druck, die Bedrückung. 3. die Bedrängnis, das Elend. 4. die Niedergeschlagenheit, Abspannung, Erschlaffung. 5. die Bedrücktheit, Niedergedrücktheit. 6. [Med.] die Beklemmung (auf der Brust ꝛc.), Brustbeschwerde. **Oppressive,** *(opre'siv)* [s. oppress u. -ive] *adj.* 1. drückend (Auflagen, Kummer, Luft ꝛc.). 2. tyrannisch (Regierung ꝛc.). Dazu *adv.* **oppressively** *(-li).* **Oppressiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. das Drückende; das Tyrannische. **Oppressor,** *(opre'sə)* [l., s. oppress u. -or] s. der Unterdrücker.

Opprobrious, *(opro'briəs)* [s. opprobrium u. -ous] *adj.* 1. schandlich, schmählich, schmählich. 2. ✻schmachvoll, übel berüchtigt, ehrlos. Dazu *adv.* **opprobriously** *(-li).* **Opprobriousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Schmählichkeit, Schmählichkeit, Schandbarkeit. **Opprobrium,** *(opro'briəm)* [l.] s. der Schimpf, die Schmach, Schande.

Oppugn, *(oppu'n)* [l. oppugnare; frz. oppugner] *v. a.* 1. bekämpfen, angreifen, bestürmen. 2. verhindern, sich einer Sache widersetzen, ihr widerstehen. **Oppugnancy,** *(oppu'nənsi)* [s. d. v. u. -ancy] s. der Widerstand, Widerstreit. **Oppugnant,** *(oppu'nənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* widerstreitend. ~, s. der Opponent, Bekämpfer, Gegner. ✻**Oppugna'tion,** [l. oppugnatio, u. s. d. v. u. -ation] s. die Bestürmung. **Oppugner,** *(oppu'nə)* [s. oppugn u. -er] s. der Gegner, Widersacher, Bestreiter.

Opsimathy, *(opsi'məthi)* [gr. ὀψιμαθία, u. s. -y] s. die späte Erziehung, spät od. im Alter erworbene Wissenschaft.

✻**Opta'tion,** [l. optatio, u. s. -ion] s. der Wunsch, der Ausdruck eines Wunsches. **Optative,** *(o'ptətiv)* [l. optātivus] *adj.* einen Wunsch ausdrückend; optativisch; [Gramm.] ~ mood, der Optativ. ~, *s.* 1. + etwas Wünschenswertes. 2. [Gramm.] der Optativ. **Optatively,** *(o'ptətivli) adv.* s. v. *adj.*

Optic, *(o'ptik)* [gr. ὀπτικός] *adj.* 1. zum Sehen od. Sehensvermögen gehörig, Seh-... 2. optisch. ~ angle, der Sehwinkel, Gesichtswinkel. ~ nerves, die Sehnerven. ~, *s.* 1. das Sehwerkzeug, das Auge. 2. ✻das Augenglas. 3. ~s, *s. pl.* die Optik. **Optical,** *(o'ptikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* optisch; die Optik betr. Dazu *adv.* **optically** *(-li).* **Optician,** *(opti'shən)* [s. optic u. -ian] s. 1. der Kenner der Optik. 2. der Optikus, Optiker. **Optics** s. optic, s. 3.

Optimacy, *(o'ptiməsi)* [s. d. v. u. -acy] s. der Adel, die Optimaten, Adelszeit, bes. die Optimatenherrschaft. **Optimate,** *(o'ptimeit)* [l. optimas, optimat-] s. der Optimat, bei. im *pl.* optimates *(optimē'tez).* **Optime,** *(o'ptim)* [l. am besten, sehr gut] s. [Univ. Cambridge, Engld.] einer der im Examen aus Mathematik den zweiten od. dritten Ehrengrad erlangt hat. **Optimism,** *(o'ptimiz'm)* [z. l. optimus, der beste, u. s. -ism] s. [Philos.] der Optimismus, die Lehre von der Vollkommenheit bez. der Vervollkommnung der Welt. **Optimist,** *(o'ptimist)* [s. d. v. u. -ist] s. der Optimist: *adj.* optimistisch. **Optimistic,** *(optimi'stik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* optimistisch. **Optimize,** *(o'ptimaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* optimistisch denken, sein, handeln.

Option, *(o'pshən)* [l. optio, u. s. -ion] s. 1. die Wahl, freie Wahl. 2. das Recht zu wählen. 3. ✻ der Wunsch. 4. [Handel] das Prämiengeschäft. There is an ~ left to a republic, whether etc., einer Republik steht die Wahl frei ob ꝛc. To leave to one's ~, etwas zu jemands Wahl stellen, einem die Wahl lassen. To have one's ~, die Wahl haben. **Optional,** *(o'pshənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. jemands Wahl überlassen, zu jemands Wahl gestellt, freistehend, freigestellt. 2. freiwillend. It is ~ with you to go or stay, es steht Ihnen frei, zu gehen od. zu bleiben. Dazu *adv.* **optionally** *(-li).*

Optometer, *(opto'mitə)* [s. optic, u. s. -meter] s. [Opt.] der Sehweitenmesser.

Opulence, *(o'pjulens)* [l. opulentia, u. s. -ence] s. der Überfluß, große Reichtum. **Opulency,** *(o'pjulensi)* [s. d. v. u. -ency] s. = d. v. **Opulent,** *(o'pjulent)* [l. opulens u. opulentus] *adj.* 1. reich, alles im Überflusse habend. 2. reichlich, im Überflusse vorhanden. 3. ☥ blühend. Dazu *adv.* **opulently** *(-li).*

Opus, *(o'pəs)* [l.] s. das Werk, Opus.

Opuscule, *(opə'skyul)* [l. opusculum] s. das Werkchen, kleine Werk, die kleine Schrift.

-or, *(ə, ər)* [l. -or, u. afrz. -our, -eor (l. -ator), frz. -eur] Suffix zur Bildg. v. Substantiven männlichen Geschlechts, vielfach sich kreuzend mit -er 1. Ferner steht orthographisch oft (bei. in Amerika regelmäßig) -or statt des in England üblichen -our, z. B. honor statt honour, color statt colour.

Or, *(ōr, ər)* I. [entst. a. me. other, auther, ae. āhwæder, awder, ader, einer von beiden; vgl. either u. nor] *conj.* oder. You may read ~ may write, ihr mögt schreiben oder lesen. Either ... ~ .... (auch doch meist ☥) ~ ... ~ ..., entweder ... oder ... You may either ride to London, ~ to Windsor, ihr mögt entweder nach London oder nach Windsor reiten. Whether ... ~ ... (+ ~ ... ~ ...), ob ... oder ... ~ else, wo nicht, sonst.

✻ ○ ☥ ~, II. [ae. ær u. -ar: me. ere u. ore, s. ere] *adv. prep. conj.* A. *adv.* vorher. B. *prep.* vor. ~ long, ☥ vor lang. — in kurzem, bald danach. C. *conj.* ehe, bevor. ~ ever, ~ e'er, ehe je, ehe daß, bevor.

~, III. [frz.] s. [Herald.] das Gold, die Goldfarbe.

Orach(e), ✻**arrach,** *(o'rək)* [frz. arroche, z. l. atriplex] s. [Bot.] die Melde.

Oracle, *(o'rək'l)* [l. ōrāculum, u. s. -cle] *s.* 1. (bei den Alten) das Orakel a) der Götterspruch. b) die das Orakel erteilende Gottheit. c) der Ort, wo das Orakel erteilt wurde. 2. a) *pl.* die Aussprüche, Wahrheiten der Heiligen Schrift) die Orakel. b) [jüd. Rel.] das Allerheiligste (im Tempel). 3. ‡ das Orakel a) der Ort, wo gewisse Aussprüche erteilt werden. b) die solche Aussprüche erteilende Person. c) eine unfehlbare weise Person. d) der weise Ausspruch von großem Gewichte. To work the ~ well, mit dem Priester machen können, andere zu seinem Vorteile zu benutzen verstehen. ~, *v. n.* Orakel aussprechen. **Oracular,** *(ora'kyulə)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* 1. Orakel aussprechend, Orakelsprüche erteilend. 2. ‡ a) orakelmäßig (schwierig). b) dunkel, geheimnisvoll. c) orakelmäßig (positiv, gebieterisch). **Oracularity,** *(orakyula'riti)*

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻veraltet. ·[in der Etymol.] hypothetisch. +selten. ‡eigentlich. ‡figurlich. ‡übertragen.

[s. d. v. u. -ity] *s.* das Orakel-hafte, -mäßige, das orakelartige Wesen. **Oracularly,** *(ora'kjulə.dli) adv.* z. oracular. **Oracularness,** *(ora'kjulə.nes)* [s. oracular u. -ness] *s.* = oracularity. ✻ **Oraculous,** *(ora'kjuləs)* [s. oracle u. -ous] *adj.* = oracular. Dazu *adv.* **oraculously** *(-li).* **Oraculousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = oracularness.

Orage, *(orā'ž)* [frz.] *s.* der Sturm. **Oragious,** *(orē'džəs)* [frz. orageux, s. d. v. u. -ious] *adj.* stürmisch.

✻ **Oraison** = orison.

Oral, *(ō'rəl)* [frz., z. l. ōs, ōr-, Mund, u. s. -al] *adj.* 1. zum Munde gehörig, den Mund betr., oral. Mund ... 2. mündlich. Dazu *adv.* **orally,** *(-rə.li)* mündlich; mit dem Munde, vermittelst des Mundes; in den Mund hinein.

Orange, *(o'rinž, o'rindž)* I. [frz.] *s.* 1. die Pomeranze, Orange, Apfelsine. 2. (auch ∼-tree) der Pomeranzen-, Orangen-baum. 3. das Orange gelb. ∼-blossom, die Orangenblüte. ∼-chip, die Pomeranzenschnitte. ∼ colour, die Orangenfarbe. ∼-coloured, orangegelb, orangefarben. ∼-flower, die Orangenblüte. ∼-house = orangery. ∼-lily, die Pomeranzenlilie. ∼-musk, die Pomeranzenblume. ∼-oil, das Pomeranzen-, Orangen-öl. ∼-peel, die Orangen-, Pomeranzenschale. ∼-sherbet, die Pomeranzenlimonade. ∼-snuff, der mit Pomeranzenblüten angemachte Schnupftabak. ∼-stamper, [Naturw.] der Orange Admiral. ∼-tawny, pomeranzenbraun; *s.* das Pomeranzenbraun. ∼-tip, [Ornithom.] der Pomeranzenvogel. ∼ tree, der Pomeranzenbaum. ✻ ∼ water, das Pomeranzenblütenwasser. ∼-wife, ∼-woman, die Pomeranzenhändlerin. ∼, *adj.* orangegelb, orangenfarben.

∼, II. [frz. PR.] *adj.* zu Oranien ber. der Dynastie Oranien gehörig. ∼man, der irische Protestant, Orangist.

Orangeade, *(orindžē'd)* [frz., z. orange l. u. -ade] *s.* die Orangeade, Orangenlimonade. **Orangery,** *(o'rinədʒəri)* [s. orange l. u. -ery] *s.* die Orangerie.

Orang-outang, orang-utan, *(ora'ŋutan, -utan')* [malaj. órang ūtan] *s.* [Zool.] der Orang-Utang.

Orate, *(o'reit)* [l. ōrare, u. s. -ate 3.] *v. n.* reden, Reden od. eine Rede halten. **Oration,** *(ore'šən)* [l. ōratio, u. s. -ion] *s.* 1. die Rede, öffentliche Rede. 2. ✻ die Bitte. ✻ ∼, *v. n.* eine Rede halten. ✻ **Oratiuncle,** *(oreša'ŋk'l)* [l. ōrātiuncula, u. s. -cle] *s.* die kleine, kurze Rede. **Orator,** *(o'reitə)* [l.] *s.* 1. der Redner. 2. der (beredte öffentliche) Redner. 3. der Verteidiger. 4. (beim engl. Kanzleigerichte) der Kläger; ✻ der Bittsteller. 5. der Sprecher, öffentliche Vertreter des Senats auf den engl. Universitäten. — ∼-like, wie ein Redner, oratorisch. **Oratorial,** *(orətō'riəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* = d. f. **Oratoric, -ical,** *(orətō'rik, -rikəl)* [s. orator u. -ic, -ical] *adj.* oratorisch, rednerisch. Dazu *adv.* **oratorially, oratorically** *(-təl.i, -rikə.li).* **Oratorio,** *(-tō'riou)* [it.] *s.* 1. [Mus.] das Oratorium. 2. = oratory, *s.* 3. **Oratorize,** *(-təraiz)* [s. orator u. -ize] *v. n.* reden, eine Rede halten. **Oratory,** *(-təri)* [l. ōrātōrius, u. s. -ory] *s.* 1. die Redekunst. 2. das Redehalten, Reden. 3. die Betkapelle, das Bet haus, zimmer. ✻ ∼, *adj.* = oratoric. **Oratress,** *(o'reitris)* [s. orator u. -ess] *s.* = d. f. **Oratrix,** *(o'reitriks)* [l. oratrix] *s.* 1. die Rednerin. 2. [Recht] die Klägerin, Bittstellerin.

Orb, *(ōəb)* [l. ōrbis] *s.* 1. der Kreis, die Sphäre, der Gürtel, die kreisförmige Fläche, Linie, die Scheibe. 2. der kreisförmige Körper, a) der Himmelskörper. b) ✝ das Rad eines Wagens (Milton). c) ✝ der Erdkreis. d) die Sphäre, Kugel, das Rund, die runde Masse, Schlinge. e) Astron. die hohle Erdkugel od. Sphäre. f) der Augapfel. 3. ✝ der Zauberkreis, Zauberkreis oder Reif. 4. [Astron.] der Kreis, die Bahn, Planetenbahn. 5. ✝ der Kreis, die Bahn, Sphäre. 6. [Katt.] die kreisrunde Gewalt einer Truppenabteilung, das kreisförmige Corps. 7. [Herald.] der Reichsapfel. ∼ fish, [Zoöl.] der Mondfisch, die Seelaube. ∼, *v. t.* 1. umgeben. 2. kreisförmig umschließen. ✝ To ∼ oneself, rollen, sich umdrehen, kreisen. ✝ ∼, *v. n.* einen Kreis bilden.

✻ **Orbate,** [l. orbare, berauben, u. s. -ate 3.] *adj* verwaist, der Eltern od. Kinder beraubt. ✻ **Orbation,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Beraubtsein, das Verwaistsein, die Armut.

Orbed, *(ōəbd)* ✝ *(-bəd)* [s. orb u. -ed] *adj.* 1 kreisförmig, rund. 2. gerundet, kugelförmig gestaltet. 3. umgeben. ✻ **Orbic,** [l. orbicus, s. orb u. -ic] *adj.* sphärisch, kugelförmig. ✻ **Orbicle,** [l. orbiculus, u. s. -cle] *s.* die kleine Kugel. **Orbicular,** *(ōəbi'kjulə)* [l. orbicularis, s. d. v. u. -ar] *adj.* 1. kreisförmig, kugelförmig. 2. ✝ kreisförmig geschlossen, vollständig. Dazu *adv.* **orbicularly** *(-li).* **Orbit,** *(ō'əbit)* [l. orbita] *s.* 1. [Astron.] die Bahn (eines Planeten od. Kometen). 2. ✝ ✆ das Rund, die Kugel, der Ball, bei. des Auges: das Auge. 3. [Anat.] die Augenhöhle. 4. [Entom.] der das Auge eines Insekts umgebende Rand. 5. [Ornith.] die Augenliderhaut. **Orbital,** *(ō'əbitəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* [Anat.] zur Augenhöhle gehörig.

✻ **Orbitude,** [l. orbitudo, u. s. -tude] *s.* das Verwaistsein, die Kinderlosigkeit, Elternlosigkeit. ✻ **Orbity,** [l. orbitas, u. s. -ity] *s.* = d. v.

Orby, *(ō'əbi)* [s. orb u. -y] *adj.* kreisförmig.

Orc, ork, *(ōək)* [l. orca] *s.* [Ichthyol.] der Nordkaper, Schwertfisch.

✻ **Orchal** = orchil, archil.

Orcanet, orchanet, *(ō'əkənet)* [afrz. orchanette] *s.* [Bot.] die rote Schienwurz, das Farbekraut Alkanna.

Orchard, *(ō'əčəd)* [ae. ortgeard *s.* 1. der Garten. 2. der Obstgarten, Baumgarten. ∼-grass, das Brautgras. **Orcharding,** *(ō'əčə.diŋ)* [s. d. v. u. -ing] *s.* der Obstbau, die Obstzucht. **Orchardist,** *(ō'əčədist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Obstgärtner, Obstzüchter, Pomologe.

Orchestic, *(ōəkes'tik)* [ar. ὀρχηστικός] *adj.* zum Tanz gehörig, Tanz-... ∼, *s.* die Tanzkunst. ✻ **Orchester** *s.* = **Orchestra,** *(ō'əkistrə)* [gr.] *s.* das Orchester im Theater u. s., sowie die ein Orchester bildenden Musiker). **Orchestral,** *(ōəkes'trəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu einem Orchester gehörig, Orchester-...

Orchid, *(ō'əkid)* [neulat. *orchis* [s. orchis 2.] *s.* Bot. die Orchidee. **Orchideæ,** *(ōəki'diə)* [neulat.] *s. pl.* die Orchideen.

✻ **Orchil,** [afrz. orchel, frz. orseille] *s.* = archil.

Orchis, *(ō'əkis)* [gr.] *s.* 1. [Anat.] die Hode. 2. Bot. das Knabenkraut. Little purple flowered ∼, das Purpurknabenkraut.

Ordain, *(o.dē'n)* [l. ōrdināre; afrz. ordener, ordeiner, me. ordeine, *v. a.* 1. ordnen, anordnen, verordnen, bestimmen, befehlen u. 2. bestimmen, verordnen etc. for, zu. 3. bestimmen, ernennen, einweihen; machen, schaffen (*to* zu). 4. verordnen (*that* daß). 5. ernennen, einweihen; (in ein Amt); (over) setzen (über). 6. ordinieren (Geistliche). **Ordainable,** *(-dē'nəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* ernannt, bestellt werden könnend. **Ordainer,** *(-dē'nə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Anordner, einer der bestellt, bestimmt, anordnet ꝛc. 2. einer der Geistliche in ihr Amt einführt. **Ordainment,** *(-dē'nmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Ordinierung. 2. = die Bestimmung.

✻ **Ordalean,** [s. mlt. ordalium (z. ordeal), das Gottesurteil, u. s. -an] *adj.* zu einer Ordalie gehörig. **Ordeal,** *(ō'dil,* doch jetzt irrtümlich *ō'dēəl)* [ae. ordal, ordel. ✝ Urteil] *s.* 1. [Mittelalt.] die Ordalie, das Gottesurteil, die Unschuldsprobe. 2. ✝ die strenge Probe, Feuerprobe, der Prüfstein. ∼ Water-∼, die Wasserprobe. Fire ∼, die Feuerprobe.

Order, *(ō'ədə)* [l. ordo, ōrdin-, frz. ordre] *s.* 1. die Ordnung (regelmäßige, methodische Anordnung der Dinge). 2. der gehörige, gute Zustand. 3. die Ordnung (Regelmäßigkeit; der bestimmte Gang); [Parlam.] die Geschäftsordnung, Ordnung, Sache. 4. [Archit.] a) die Anordnung (eines Gebäudes). b) die Ordnung, Säulenordnung. 5. a) die Ordnung, Klasse, der Rang. b) die Klasse. c) [Naturg.] die Ordnung. d) die Reihenfolge. 6. die Ordnung, Einrichtung, Regel, Vorschrift. 7. der Befehl, die Order; Verordnung. 8. [Handel] a) die Order. b) die Bestellung, der Auftrag, die Kommission. c) die An-

weisung. d) der Ausfolge-, Lieferungsschein. 9. der (geistliche od. militärische) Orden (auch das Unterscheidungszeichen der Mitglieder eines Ordens); der Orden (collekt.), die Mitglieder eines Ordens. 10. *pl.* (bes. holy ~s) die (heiligen) Weihen. 11. die Sorge, Maßregeln. 12. die Absicht, der Zweck, das Mittel. 13. der Titel gewisser alter Meßbücher. 14. der Brauch, die Sitte, das regelmäßig Zusammengehörige, ein Ganzes bez. eine Reihenfolge Bildende, eine Serie. 15. der Auftrag, Erlaubnisschein (vgl. 8), z. B. ein Freibillet ins Theater od. dgl. — An ~ to arrest any one, ein Verhaftsbefehl. Conformably to ~, nach Vorschrift. In ~, abgemacht, reguliert. By the ~ of ..., auf den Befehl von ꝛc. Upon od. by ~ of, [Handel] auf Order von ... Out of ~, 1. in Unordnung. 2. unordentlich, mangelhaft; nicht vollkommen. 3. unwohl, unpaß. In good ~ and well conditioned, gut u. wohlbehalten. To be in ~, in Ordnung sein od. gehen (über einstimmen). ~ of succession, die Reihenfolge, die Nummerfolge. To put in ~, ordnen, in Ordnung bringen. To put out of ~, in Unordnung bringen. To set in ~, in Ordnung bringen. To pay to any one's ~, [Handel] an jemands Order bezahlen. The rules and ~s of a house, [Parlam.] die Regeln und Ordnung eines Hauses; standing ~s, die Geschäftsordnung, Geschäftsregeln; the member is not in ~, das Mitglied entfernt sich von der Frage, bleibt nicht in der Frage; the motion is not in ~, die Motion ist der Ordnung zuwider, stoßt wider die Ordnung an. To rise to ~, zur Geschäftsordnung sprechen. ~! ~! [Parlam.] *interj.* zur Ordnung! To keep ~, Ordnung erhalten; to keep any one to od. in ~, einen in Ordnung halten. To give ~s to any one, einem befehlen; to give ~s about, bestellen. To take ~s for any thing, Maßregeln ergreifen wegen einer Sache, etwas ordnen, für etwas sorgen. To take ~s about any thing, sorgen für etwas, Rat schaffen gegen etwas. To take ~s, in den geistlichen Stand eintreten, die Weihen empfangen. To be in ~s, zum geistlichen Stande gehören; to enter into holy ~s, [rom. kath. Kirche] die heiligen Weihen empfangen. Done to ~, auf od. nach Bestellung gemacht. To cook, to make to ~, auf od. nach Bestellung kochen, machen. ~ of sailing, der Befehl zum Absegeln. ~s of od. in council, die Kabinettsbefehle, Kabinettsordern. In ~ to ... (mit darauf folgendem *infin.*) um ... zu; z. B. in ~ to please her, um ihr zu gefallen; (auch mit darauf folgendem *s.* z. B.) the best knowledge is that which is of the greatest use in ~ to our eternal happiness, die beste Kenntnis ist diejenige, welche für unsere ewige Glückseligkeit von größtem Nutzen ist. To pursue power in ~ to wealth etc., Macht erstreben des Reichtums wegen, um zu Reichtümern zu gelangen). ~-book, 1. [Handel] das Kommissions-, Bestellungs-buch. 2. [Parlam.] das Buch, in das Antrage, ehe sie gestellt werden, eingetragen werden müssen. 3. [Milit.] das Befehlsbuch.

~, *v. a.* 1. ordnen, in Ordnung bringen, einrichten. 2. einrichten, anordnen. 3. vorschreiben, verordnen; einem befehlen, anbefehlen. 4. bestellen (einen Wagen, Waren ꝛc.), einen Auftrag geben, verschreiben, aufgeben. 5. regieren, in Ordnung halten, ♀ züchtigen. 6. † ordinieren, einweihen (Geistliche). 7. ⚓ lenken, leiten. ~ arms! [Milit.] Gewehr bei Fuß! — They were ~ed, sie erhielten Befehl. The general ~ed his troops to advance, der General ließ seine Truppen vorrücken. To ~ back, zurückkommen lassen. To ~ up, heraufkommen lassen, herbeirufen, heraufrufen. To ~ the carriage to the gate, vorfahren lassen. ~, *v. n.* befehlen, Befehl erteilen. **Orderer,** *(ō'ədərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Ordner, Lenker, Anordner. 2. einer der Befehle erteilt. **Ordering,** *(ō'ədəriŋ)* [*ppr. vbls.* v. order] *s.* 1. die Einrichtung, Anordnung, das Anordnen. 2. das Gebot. 3. [Kirch.] die Ordinierung. **Orderless,** *(ō'ədəles)* [s. order u. -less] *adj.* unordentlich, regellos. **Orderliness,** *(ō'ədəlines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* 1. die Regelmäßigkeit. 2. die Ordentlichkeit, das gesittete Wesen. **Orderly,** *(ō'ədəli)* [s. order u. -ly] *adj.* 1. ordentlich, regelmäßig, methodisch. 2. regelmäßig, förmlich. 3. Ordnung od. Methode beobachtend, ordentlich, methodisch. 4. geregelt (Marsch ꝛc.). 5. [Milit.] dienstthuend, im Dienst. 6. ⸸ lenksam, ruhig, ordentlich; gesittet. ~ book, [Milit.] das Ordonnanzbuch. ~ man, die Ordonnanz. ~ officer, der Ordonnanzoffizier. ~ sergeant, der Ordonnanz-Sergeant. ~, *adv.* ordentlich, methodisch, regelmäßig. ~, *s.* 1. [Milit.] die Ordonnanz. 2. der Krankenwärter. 3. der Straßen-kehrer und -aufseher.

* **Ordinabi'lity,** [s. d. f. u. -bility] *s.* die Fähigkeit, bestimmt, geordnet, eingerichtet, bestellt werden zu können. * **O'rdinable,** [s. ordinate u. -able] *adj.* bestimmt, eingerichtet werden könnend. ~ to ..., führend zu ... We are ~ unto punishment, wir können bestraft werden. **Ordinal,** *(ō'ədinəl)* [l. ordinalis] *s.* 1. die Ordinalzahl, Ordnungszahl. 2. [rom. kath. Kirch.] das Meßbuch. 3. [engl. Kirch.] das Ordinarbuch. ~, *adj.* Ordnungs-... ~ number, die Ordnungszahl. **Ordinance,** *(ō'ədinəns)* [s. ordinate u. -ance] *s.* 1. die Verordnung, Vorschrift. 2. = das Schicksal, die Bestimmung. 3. * die Würde, der Rang, Stand (Shaksp.). 4. der vorgeschriebene Gebrauch. 5. * = ordnance. **Ordinand,** *(ō'ədinənd)* [l. ordinandus] *s.* der zu Ordinierende. **Ordinant,** *(ō'ədinənt)* [s. ordinate u. -ant] *s.* einer der ordiniert. * ~, *adj.* verordnend (Shaksp.). **Ordinarily,** *(ō'ədinərili) adv.* z. f. **Ordinary,** *(ō'ədinəri, ō'ədnəri)* [l. ordinarius, u. s. -ary] *adj.* 1. ordentlich, regelmäßig. 2. gewöhnlich. 3. a) ⊖ gewöhnlich, gemein. b) gewöhnlich (nicht hübsch). c) alltäglich, von geringem Werte. d) mittelmäßig (nicht geschickt). ~, *s.* 1. [gemein. u. kanon. Recht] der gewöhnliche Richter in geistlichen Sachen; the ~ of assizes and sessions war früher ein Stellvertreter des Bischofs bei Gerichten, der Missethatern ihre neck-verses (s. d.) geben mußte; the ~ of Newgate ist ein Geistlicher, der verurteilte Verbrecher zum Tode vorbereitet. 2. das gewöhnliche Amt. 3. die Gewohnheit, der angenommene Gebrauch; der Durchschnitt; der ordentliche, feste Besitz. 4. [Mar.] die Seeleute ꝛc., die aufgelegte Kriegsschiffe bewachen müssen; (daher:) a ship in ~, das aufgelegte Schiff. 5. a) die öffentliche Speiseanstalt, das Speisehaus, der Wirtstisch. b) die gewöhnliche Mahlzeit, Hausskost. c) der gewöhnliche Preis einer Mahlzeit. — In ~, ordentlich, in aktivem od. bestandigem Dienste; z. B. Physician in ~, der ordentliche Arzt, Leibarzt. To be in ~ at court, den Dienst bei Hofe haben; (auch) freie Tafel bei Hofe haben. ***O'rdinate,** [l. ordinare, u. s. -ate 3.] *v. a.* verordnen, einsetzen. ~, *(ō'ədinet)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* regelmäßig, ordentlich, methodisch. ~, *s.* [Geom.] die Ordinate. * **O'rdinately,** *adv.* z. v. *adj.* **Ordination,** *(ōədinē'shən)* [s. ordinate u. -ation] *s.* 1. die Bestimmung, eingeführte Ordnung. 2. die Ordination, Einsetzung (eines Geistlichen). To have a natural ~ to etc., naturlicherweise etwas bezwecken, zu etwas führen. * **O'rdinative,** [s. d. v. u. -ative] *adj.* anordnend, befehlend. **Ordinee,** *(ōədinē')* [s. ordinate u. -ee] *s.* der Ordinierte. **Ordnance,** *(ō'ədnəns)* [= ordinance] s. [Artill.] das grobe, schwere Geschütz. A piece of ~, eine Kanone. Master-general of the ~, der Generalfeldzeugmeister. ~-office, das Zeughaus. **Ordonnance,** *(ō'ədənəns)* [fz.] *s.* [Mal.] die Anordnung der Teile. **Ordonnant,** *(ō'ədənənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* Anordnungs-...

Ordure, *(ō'ədjuə, ō'ədžuə)* [fz.] *s.* der Kot, Unflat, Dung.

Ore, *(oə)* 1. [ae. ār u. ora] *s.* 1. [Mineral.] das Erz, rohe Metall. 2. das Metall. 3. [? × or. III.] das kostbare Metall, Gold. — Earthy substance surrounding the ~, [Mineral.] der Gangstein. ~ rough from the mine, das Pocherz. Dry ~, hard ~, bruchiges, trockenes Erz.

~, II. [? z. ae. wār, Alge] *s.* [Bot.] der Blasentang. ~-weed, ~-wood, das Seegras.

Oread, *(ō'riəd)* [gr. ὀρεάς, ὀρεαδ-] *s.* die Oreade, Bergnymphe.

ORG ORI ORO

Orgal, *(ō'ɡəl)* = argol I.

Organ, *(ō'ɡən)* [l. organum, gr. ὄργανον] s. 1. [Physiol.] das Organ, Werkzeug. 2. ♀ a) das Organ. b) der Stellvertreter. 3. (auch *pl.* ~s, od. a pair of ~s) die Orgel. 4. ♀ die Stimme, das (Stimm-, Gesangs-) Organ. 5. ✻ *fig.* irgend ein kleines musikalisches Instrument, eine Harmonika (Shaksp., Hamlet III, 2, 385.) — Full ~, der Brummbaß (an Orgeln). Back-quills of an ~, das Register, der Zug. ~-builder, der Orgelbauer. ~-case, der Orgelkasten. ~-loft, das Orgelchor. ~-lung, (Ichthyol., der kleine Stockfisch, Trieschfisch (Lengfisch). ~-pipe, die Orgelpfeife. ~-screen, das Orgelpostament. ~-stop, der Orgelzug. **Organic, -ical,** *(ɔrɡa'nik, -kəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* organisch. Dazu *adv.* **organically** *(-ikəli).* **Organicalness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. das Organische. **Organism,** *(ō'ɡənizm)* [s. organ u. -ism] s. der Organismus. **Organist,** *(ō'ɡənist)* [s. d. v. u. -ist] s. der Organist, Orgelspieler. **Organizable,** *(ɔrɡənaiza'bl)* [s. d. f. u. -able] *adj.* organisirbar. **Organization,** *(ɔrɡənaizē'šən)* [s. d. f. u. -ation] s. 1. ♀ u. ♀ die Organisation, Organisirung. 2. die Organisation, Bildung, Einrichtung, der Bau. **Organize,** *(ō'ɡənaiz)* v. organ u. -ize] *a. v.* ♀ u. ♀ organisiren (einrichten, ordnen). **Organizer,** *(ō'ɡənaizər)* [s. d. v. u. -er] s. der Organisator, Organisirer, Anordner. **Organography,** *(ɔrɡənɔ'ɡrəfi)* [s. organ u. -graphy] s. 1. [Botany.] die Beschreibung der Organe, Organographie. 2. [Mus.] die beschreibende Instrumentenlehre. **Organon,** *(ō'ɡənɔn)* m., s. 1. das Organon. 2. ✻ das Organ.

✻ **Organy** = origan.

Organzine, *(ō'ɡənzīn)* frz. organsin] s. [Industr.] der Organsin, die Kettenseide, Organsinseide.

Orgasm, *(ō'ɡɑzm)* [frz. orgasme, s. gr. ὀργή, Gemütsbewegung] s. die Aufwallung, Erregung.

Orgeis, *(ō'ədžis)* [?] = organ-ling, ſ. unt. organ.

✻ **Orgillous, orgulous,** *(ɔ'ɡilɔs, ɔ'ɡulɔs)* [afrz. orgueillus, frz. orgueilleux, s. u. -ous] *adj.* hochmütig, stolz.

Orgue, *(ɔɡ)* [frz.] s. 1. Festungsb., das Stammgatter. 2. [Milit.] die Totenorgel, Narrenbüchse, das Orgelgeschütz.

Orgy, *(ɔ'ədži)* [gr. ὄργια, m. s. -y] *s.* (*pl.* orgies *(ɔ'ədžiz)*) die Orgie, nächtliche Schwelgerei.

-orial, *(ɔ'riəl)* [s. -ory u. -al] Suffix z. Ableitg. v. Adjektiven u. (meist) danach) Substantiven.

-orian, *(ɔ'riən)* [l. -ōriānus, s. -ory u. -an] Suffix z. Ableitg. v. Adjektiven u. (meist danach) Substantiven.

Orichalch, *(ɔ'rikælk)* [l. orichalcum, s. gr. ὀρείχαλκος] *s.* das korinthische Erz.

Oriel, *(ɔ'riəl)* [afrz. oriol, z. l. aureŏlus, goldig] s. 1. der Erker. 2. ✻ eine Art Nebensaal, Galerie. ~-window, das Erkerfenster.

✻ **O'riency,** [s. d. f. u. -ency] *s.* der Farbenglanz. **Orient,** *(ɔ'riənt)* [l. oriens, m. s. -ent] s. 1. der Sonnenaufgang, Osten, Morgen. 2. der Orient, das Morgenland. 3. die Helligkeit, Durchsichtigkeit, das Wasser v. Juwelen. 4. die Perle von reinem Wasser. ~, *adj.* 1. aufgehend. 2. morgenländisch, orientalisch. 3. hell, glänzend, strahlend. ~, *v. a.* orientieren. **Oriental,** *(ɔrie'ntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. östlich; morgenländisch, orientalisch. 2. von Osten kommend. ~, s. der Morgenländer. **Orientalism,** *(ɔrie'ntəliz'm)* [s. d. v. u. -ism] s. der Orientalismus, das morgenländische Gepräge, Sitte, Redensart ꝛc. **Orientalist,** *(ɔrie'ntəlist)* [s. d. v. u. -ist] s. 1. der Morgenländer. 2. der Orientalist, Kenner der orientalischen Sprachen. ✻ **Orienta'lity,** [s. d. v. u. -ity] s. die östliche Lage, das Orientalische. **Orientalize,** *(ɔrie'ntəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* orientalisch machen. **Orientate,** *(ɔrie'nteit)* [s. orient u. -ate 3.] *v. a.* nach Osten wenden, nach dem Osten richten, *v. n.* sich nach Osten wenden.

✻ **Orifex,** *(ɔ'rifeks)* unlat. = d. f. **Orifice,** *(ɔ'rifis)* [l. ōrificium, m. s. -fic] s. die Mündung, Öffnung (einer Röhre, Wunde ꝛc.).

O'riflamb s. v. **Oriflamme,** *(ɔ'riflæm)* [frz.] s. die Oriflamme, Kampffahne altfränkisch-französischer Könige.

Origan, *(ɔ'rigən)* [l. origanum, m. ὀρίγανον] s. [Bot.] der Dosten, Majoran.

Origenism, *(ɔ'ridžənizm)* nach d. gr. Kirchenvater Origenes [† 253], m. s. -ism] s. [Kirchenl.] die Lehre des Origenes. **Origenist,** *(ɔ'ridžənist)* [s. d. v. u. -ist] s. der Anhänger des Origenes.

Origin, *(ɔ'ridžin)* [l. ōrīgo, ōrīginis] s. 1. der Ursprung. 2. † die Quelle, Ursache, der Anfang. 3. die Herkunft. 4. † das Urbild. **Original,** *(ɔrid'žinəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. ursprünglich; erste (der Ordnung nach). 2. originell, wie von Neuem ꝛc. ~, s. erste, ursprüngliche Grundursache. ~ sin, Theol. die Erbsünde. An ~ genius, ein originaler Kopf. ~, s. 1. ✻ = origin 1. 2. u. 3. 2. das Original, Urbild, die Urschrift. 3. ✻ der ursprüngliche Zustand, Urzustand. **Originality,** *(ɔrid'žinæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Ursprünglichkeit. 2. die Eigentümlichkeit, Originalität, Echtheit (v. Gemälden ꝛc.). **Originally,** *(ɔrid'žinəli)* *adv.* z. original. **Originary,** *(ɔrid'žinəri)* [s. origin u. -ary] *adj.* 1. ursprünglich, anfänglich. 2. schaffend, schöpferisch, Leben gebend (Heyne). **Originate,** *(ɔrid'žineit)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* hervorbringen, ins Leben rufen, schaffen. ~, *v. n.* entspringen, entstehen; (in) entspringen (aus). The scheme ~d with the governor, dem Statthalter verdankt man die erste Idee des Planes. **Origination,** *(ɔridžinē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. der Ursprung, die Hervorbringung. 2. die Art der Hervorbringung od. Originalität. 3. die Abstammung. ✻ **Ori'ginous,** [s. origin u. -ous] *adj.* ursprünglich.

Orillion, orillon, *(ɔri'jɔn, ɔri'lɔn)* [frz. orillon s. Kommaſb.] die runde Ecke, das Bollwerkseck.

Oriole, *(ō'rioul)* [afrz. oriol, z. l. aurĕolus, golden] s. [Ornith.] die Goldamsel.

Orion, *(ɔrai'ən)* [gr. Ὠρίων] *s.* [Astron.] der Orion.

-orious, [s. -orius, v. -ory u. -ous] Suffix z. Ableitg. v. Adjektiven u. Substantiven.

Orison, *(ɔ'rizn)* [unter Einfluß v. frz. oraison, s. l. ōrātio] s. das Gebet.

Ork = orc.

Orle, *(ɔ:l)* [frz.] s. 1. [Herald.] der Rand, Saum. 2. [Archit.] = d. f.

Orlet, *(ɔ:'lit)* [frz.] s. [Archit.] der Saum, Rand, Streifen (am Kranze, des Kapitäls), (auch) Kranzleiste, Kranzgesims.

Orlop, *(ɔ:'lɔp)* [holl. overloop] s. [Schiffsbau] der oberste Boden, Überlauf, Überlauf, Oberlauf, die Mühlbrücke.

Ornament, *(ɔ:'nəmənt)* [s. ornamentum] s. 1. † die Verzierung, der Zierat, Schmuck, die Ornamente, Arbeit zur Verzierung. 2. † die Zierde, Ehre, d. i. der Zierde, der Prahl, Schmuck. ~ of Parliament, die Mühlbrücke. **Ornamental,** *(ɔ:nəmen'təl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zur Zierde dienend, zierlich, ornamental. Dazu *adv.* **ornamentally** *(-li).* **Ornamentation,** [s. d. v. u. -ation s. die Ornamentik] s. **Ornate,** *(ɔ:neit')* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* geziert: schön, zierlich. ~, s. ornatus, m. s. -ate 3.] *v. a.* zieren, schmücken. **Ornately,** *(-li)* *adv.* z. v. *adj.* **Ornateness,** [s. d. v. u. -ness] s. die Zierlichkeit, das Geziertsein. **O'rnature,** [s. ornate u. -ure] s. der Zierat, Schmuck.

Ornitholite, *(ɔ:ni'pəlait)* [s. gr. ὄρνις, ὄρνιθ-, Vogel, u. s. -lite] s. der Vogelstein, versteinerte Vogel. **Ornithologic, -ical,** *(ɔ:nipəlɔ'džik, -ikəl)* [s. d. v. u. -logic, -ical] *adj.* ornithologisch. **Ornithologist,** *(ɔ:nipɔ'lədžist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* der Ornitholog. **Ornithology,** *(ɔ:nipɔ'lədži)* [s. gr. ὄρνις, s. o. u. -logy] s. 1. die Ornithologie, Vogelkunde. 2. die Vogelsprache. **Ornithomancy,** *(ɔ:'nipɔmænsi)* [s. d. v. u. -mancy] *s.* die Vogelschau. **Ornithorhynchus,** *(ɔ:nipɔri'ŋkəs)* [nl., gr. ὄρνις, Schnabel] *s.* das Schnabeltier.

Orobanche, *(ɔrɔbæ'ŋkī)* [gr. ὀροβάγχη] *s.* [Bot.] die Sommerwurz.

Orographic, *(ɔrɔgræ'fik)* [s. gr. ὄρος, Berg, u. s. -graphic] *adj.* orographisch. **Orography,** *(ɔrɔ'ɡrəfi)* [s. d. v. u. -graphy] *s.* die Orographie.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verachtlich. ˌ scherzhaft. ⁀ komisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ⁀ geboben. ˌ poetisch. ˌ biblisch.

ORP

Gebirgsbeschreibung. **Orology,** *(oral'ŏdsi)* [i. d. v. u. -logy] *s.* die Gebirgskunde, Orologie.

Orphan, *(ō'afən)* [gr. ὀρφανός] *s.* die Waise. ∼, *adj.* verwaist. ∼, *v. a.* verwaisen, zur Waise machen. **Orphanage,** *(ō'afənedž)* [i. d. v. u. -age] *s.* 1. der Waisenstand. 2. das Waisenhaus. ✻ **O'rphancy,** [i. d. v. u. -cy] *s.* der Waisenstand.

Orphean, *(ō'afiən)* [z. gr. NN. Ὀρφεύς, u. i. -ean] *adj.* zu dem Dichter Orpheus gehörig, orphisch. **Orphic,** *(ō'afik)* [gr. Ὀρφικός, i. d. v. u. -ic] *adj.* = d. v.

Orpiment, *(ō'apiment)* [frz., z. l. auripigmentum] *s.* [Mineral.] das Operment, Auripigment, Rauschgelb, der Hüttenrauch. Red ∼, das rote Schwefelarsenik, rote Rauschgelb. **Orpin(e),** *(ō'apin)* [frz., z. v.] *s.* 1. eine rötlich gelbe Farbe. 2. [Bot.] die Fetthenne, Rosenwurz.

○ schott. **Orra,** *(or'a)* [vgl. dän. övrig, D. übrig] *adj.* übrig, überflüssig.

Orrach = orach.

Orrery, *(or'ari)* [nach dem Earl of Orrery, für den um 1715 eine solche Maschine gemacht wurde] *s.* das Orrery, Planetarium, die Planetenmaschine.

Orris, *(or'is)* I. [? entst. a. it. irios, ireos, z. gr. ἶρις] *s.* [Bot.] die Veilchenwurz, Iris, Schwertlilie, der Schwertel. ∼-root, die (florentinische) Veilchenwurzel.

∼, II. [? verk. a. afrz. me. orfrais] eine Art breiter Gold- od. Silbertressen, die Goldfranze, Borte (für Tapezierarbeit).

Orseille, *(orsē'l)* [frz.] *s.* [Färb.] die Orseille.

Ort, *(o'at)* [ndd.] *s.* der Überrest, Auswurf, Abhub, die Neige; (meist in *pl.*) die Überbleibsel, Abfälle, Reste. ○ schott. ∼, *v. a.* zurückweisen, sich abwenden von.

✻ **Ortalon** = ortolan.

Ortho-, *(orpo, o.po, orpō)* [z. gr. ὀρθός, gerade, recht] in zahlr. zsgesetzgn. m. d. B. Recht-..., z. B. **Orthoceratite,** *(orposē'ratait)* [z. gr. κέρας, κεραατ-, Horn, u. i. -ite] *s.* die fossile Geradhornschnecke. **Orthodox,** *(o'apdoksŏs)* [gr. ὀρθόδοξος; z. δόξα, Meinung] *adj.* orthodox, rechtgläubig, strenggläubig. ✻ **O'rthodoxal,** [i. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. **Orthodoxly,** *(o'apdoksli)* *adv.* z. orthodox. **Orthodoxness,** *(ō'apdoksnes)* [i. d. v. u. -ness] *s.* = d. f. **Orthodoxy,** *(ō'apdoksi)* [i. orthodox u. -y] *s.* die Orthodoxie, Rechtgläubigkeit. **Orthodromic,** *(o.apdrŏ'mik)* [i. ortho-, gr. δρόμος, Lauf, u. -ic] *adj.* geradlaufend, geradläufig, orthodromisch. ∼*s.* ∼, *pl.* die Kunst, im Bogen eines großen Zirkels (zwischen zwei Orten, d. h. den kürzesten Weg) zu segeln. **Orthodromy,** *(ō'apdromi, o.pa'dromi)* [i. d. v. u. -y] *s.* das Segeln in gerader Richtung, der gerade Lauf eines Schiffes (i. d. v. u.). **Orthoepic,** *(ō.apō'epik, o.apō'epik)* [i. orthoepy u. -ic] *adj.* orthoepisch. **Orthoepist,** *(ō'apō.epist, o.apō'epist)* [i. d. f. u. -ist] *s.* der Orthoepist. **Orthoepy,** *(ō'apō.epi, o.apō'epi)* [gr. ὀρθοέπεια, u. i. -y] *s.* die Orthoepie, Lehre von der richtigen Aussprache. **Orthogon,** *(ō'apŏgŏn)* [i. ortho- u. gr. γωνία, Winkel] *s.* die rechtwinkelige Figur. **Orthogonal,** *(orpa'gonal)* [i. d. v. u. -al] *adj.* rechtwinkelig. **Orthographer,** *(o.apa'grafə.r)* [i. ortho- u. -grapher] *s.* der Orthograph, Rechtschreiber, Rechtschreibungslehrer. **Orthographic, -ical,** *(ō.apŏgra'fik, -ikal)* [i. d. v. u. -graphic, -ical] *adj.* 1. orthographisch, zur Rechtschreibung gehörig. 2. [Geom.] senkrecht, rechtwinklig, nach dem Aufrisse gezeichnet. Dazu *adv.* **orthographically** *(-ikali).* **Orthographist,** *(o.apa'grafist)* [i. d. v. u. -ist] *s.* = orthographer. **Orthography,** *(o.apa'grafi)* [i. d. v. u. -graphy] *s.* 1. die Orthographie, Rechtschreibung, Rechtschreiblehre. 2. ✻ † od. inforr. für orthographer (Shaksp.. Much ado II. 3, 21). 3. [Mus.] die richtige, übliche graphische Noten-Bezeichnung. 4. [Geom., Archit., Perspekt., Festungsb.] die Orthographie, der Aufriß, Aufzug. ✻ **Ortho'logy,** [i. d. v. u. -logy] *s.* die richtige Beschreibung der Dinge. **Orthometry,** *(o.apŏ'mitri)* [i. -metry] *s.* die Orthometrie (Regeln der Verskunst). **Orthopædia,** *(o.apopi'dia)* [i. d. v. u. gr. παιδεία, Erziehung] *s.* die Orthopädie (richtige Erziehung des Körpers). **Orthopædic,** *(o.apopi'dik, -pē'dik)* [i. d. v. u. -ic] *adj.* orthopädisch. **Orthopraxy,** *(o.apŏpra'ksi)* [i. d. v. u. -praxy] *s.* die richtige Übung, Gewohnheit, Praxis.

Ortive, *(ō'ativ)* [l. ortivus] *adj.* aufgehend. ∼ amplitude, [Astron.] die Morgenweite.

Ortolan, *(ō'atəlan)* [frz., z. l. hortulanus] *s.* 1. ✻ der Gartner. 2. [Ornith.] der Ortolan, die Fettammer, Gartenammer; der Steinschmätzer.

Orts, *s. pl.* z. ort.

✻ **O'rval,** [frz. orvale] *s.* [Bot.] der Scharlei, das Scharlachkraut.

Orvietan, *(ōrvi'etan)* [it. orvietano] *s.* [Pharm.] der Orvietan, das Gegengift.

-ory, *(ori, ari)* [l. -ōrius, -ōria, -ōrium, frz. -oire] Suffix zur Bildg. von Substantiven und Adjektiven.

✻ **Orycto'logy,** [z. gr. ὀρυκτός, gegraben, fossil, u. i. -logy] *s.* die Fossilienlehre, Fossilienkunde.

Oscillate, *(o'silet)* [l. oscillare, u. f. -ate 3.] *v. n.* Schwingungen machen, oscillieren. ∼, *v. a.* in Schwingungen versetzen. **Oscillation,** *(osile'šən)* [i. d. v. u. -ation] *s.* die Schwingung, Oscillation. **Oscillatory,** *(o'silatori)* [i. d. v. u. -atory] *adj.* schwingend. ∼ motion, die Schwingungsbewegung.

Oscitancy, *(o'sitansi)* [i. d. f. u. -ancy] *s.* 1. das Gähnen. 2. ‡ die Schlafrigkeit, Trägheit, Stumpfsinnigkeit. **Oscitant,** *(o'sitant)* [z. l. oscitare, gähnen, u. i. -ant] *adj.* 1. gähnend. 2. trage, nachlässig, schläfrig. Dazu *adv.* **oscitantly** *(-li).* ∼ **Oscitate,** *(o'sitet)* [i. d. v. u. -ate 3.] *v. n.* gähnen. **Oscitation,** *(osite'šən)* [i. d. v. u. -ation] *s.* das Gähnen.

Osculate, *(o'skjulet)* [l. osculari, u. i. -ate 3.] *v. a.* 1. küssen. 2. [Geom.] in höherer Ordnung berühren. **Osculation,** *(oskjule'šən)* [i. d. v. u. -ation] *s.* [Geom.] die Berührung. **Osculatory,** *(o'skjulatori)* [i. d. v. u. -atory] *adj.* 1. küssend, Küß-... 2. [Geom.] berührend, Berührungs-... ∼ circle, der berührende Kreis. ∼, *s.* [Mirchenq.] ein Täfelchen mit dem Bildnisse Christi, der Jungfrau Maria ꝛc., welches der Priester küßt.

-ose, *(ōs)* [l. -ōsus] Suffix z. Bildg. von Adjektiven, entspr. dem T. -os.

Osier, *(ō'žə.r)* [frz.] *s.* die Korb-, Band-weide.

-osis, *(ōsis, osis, asis)* [gr. l.] Suffix z. Bildg. v. Substantiven, entspr. dem T. -ose.

-osity, *(o'siti)* [i. -ose u. -ity] Suffix zur Bildg. von Substantiven (meist zu Adjektiven auf -ose, -ous), entspr. dem T. -osität.

Osmium, *(o'smiam)* [nl., z. gr. ὀσμή, Geruch] *s.* [Chem.] das Osmium.

Osmund, ✻**osmond,** *(o'smand)* [ml. osmunda] *s.* [Bot.] der Wasserfarn, das blutende Farnkraut.

Osprey, ✻ **ospray,** *(o'spre)* [entst. a. ossifrage] *s.* [Ornith.] der Meer-, Fluß-, Fisch-, Gansegeier.

Osselet, *(o'silet)* [frz.] *s.* [Veterin.] das Beingewächs. **Osseous,** *(o'sias)* [l. osseus, u. i. -ous] *adj.* knochern, beinern. **Ossicle,** *(o'sik'l)* [l. ossiculum, u. i. -cle] *s.* das Beinchen. **Ossiferous,** *(osi'feras)* [z. l. os, oss-, Bein, u. i. -ferous] *adj.* [Geol.] Knochen od. Beine tragend od. aufweisend. **Ossific,** *(osi'fik)* [i. d. v. u. -fic] *adj.* verknöchernd. **Ossification,** *(osifike'šən)* [i. d. v. u. -fication] *s.* 1. die Verknöcherung. 2. die Bildung von Knochen bei Tieren. **Ossifrage,** *(o'sifredž)* [l. ossifraga, † der Beinbrecher] *s.* = osprey. **Ossify,** *(o'sifai)* [z. l. os, oss-, Knochen, u. i. -fy] *v. a.* verknochern, in Knochen verwandeln. ∼, *v. n.* sich verknöchern. **Ossivorous,** *(osi'vərəs)* [i. d. v. u. -vorous] *adj.* Knochen fressend. **Ossuary,** *(o'sjuəri)* [l. ossuarium, u. i. -ary] *s.* das Beinhaus (auf Kirchhöfen).

Ost = oast.

✻ **Oste'nd,** [l. ostendĕre, *pp.* ostens-] *v. a.* zeigen; *v. n.* sich zeigen. **Ostensibility,** *(ostensibi'liti)* [i. d. v. u. -bility] *s.* 1 die Zeigbarkeit, Vorzeigbarkeit. 2 die Scheinbarkeit. **Ostensible,** *(oste'nsibl)* [i. d. v. u. -ible] *adj.* 1. zeigbar, vorzeigbar. 2. a) plausibel. b) augenscheinlich, demonstrativ in die Augen springend. c) offenbar, vorgeblich, angeblich; anscheinend, scheinbar. 3. [Handel] offen, solidarisch, verbindlich (Teilhaber). Dazu

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ‖ übertragen.

OST

adv. **ostensibly** *(-bli-).* **Ostensive,** *(ostensiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* zeigend; ostentativ. ~ demonstration, ein Beweis-, der die Wahrheit eines Satzes deutlich und geradezu darthut, ein direkter Beweis. Dazu *adv.* **ostensively** *(-li).* ∗ **Ostent,** *(ostent')* [l. ostentus] s. 1. das Aussehen, die Miene. 2. der äußere Schein, Anschein (Shaksp.). 3. das Zeigen, die Bezeigung, das Zeichen, Wunderzeichen. ∗ ~, *v. a.* zeigen, zur Schau tragen. ∗ **Oste'ntate, o'stentate,** [l. ostentare, u. s. -ate 3.] *v. a.* zur Schau tragen. **Ostentation,** *(ostentē'šŏn)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. das Zur Schau-tragen, die Prahlerei, Großthuerei. 2. der äußere Schein, Anschein; die Äußerung (der Liebe ꝛc.). 3. ∗ das Gepränge, Schauspiel. **Ostentatious,** *(ostentē'šŏs)* [s. d. v. u. -ous] *adv.* 1. zur Schau tragend, ostentativ, prahlerisch, prahlend. 2. prunkend, übertrieben prachtig, auffallig. To be ~ of any thing, mit etwas prahlen, prunken. Dazu *adv.* **ostentatiously** *(-li).* **Ostentatiousness,** *(-nes)* s. die Prahlsucht, Großthuerei. das Auffällige, Ostentative. ∗ **Oste'ntial, oste'ntous,** [s. ostent u. -ial, -ous, *adj.* ostentatious. ∗ **Oste'ntful,** [s. ostent u. -ful *adj.* voll viel Bedeutung. ∗ **Oste'ntive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* = ostentatious.

Osteocolla, *(ostokō'lă)* [nl., s. gr. *ὀστέον*, Knochen, u. *κόλλα*, Leim s. [Mineral., der Knochenleim, Leimstein, das Beinbeil. **Osteologer, osteologist,** *(ostolo'dzĕr, -dzist)* [s. d. v. u. s. u. -er, -ist] s. der Osteolog, Knochenkundige. **Osteology,** *(ostol'ŏdzi)* [s. d. v. u. -logy] s. die Osteologie, Knochenlehre.

∗ **Osteria,** *(ostĕri'ă)* [it.] s. das Gasthaus, die Schenke.

Ostiary, *(o'stĭări)* [l. ostiarius, u. s. -ary] s. 1. ∗ der Thürhüter, Pförtner. 2. die Mündung (eines Flusses ꝛc.).

Ostler *(o'slĕr)* = hostler. **Ostleress,** *(-slĕres)* [s. d. v. u. -ess'] s. der weibliche Stallknecht, das Stalldienste verrichtende Frauenzimmer. ∗ **O'stlery** = hostelry.

Ostmen, *(os'stmen)* [s. dan. ost, Osten, u. s. man, *pl.* men] s. *pl.* die dänischen Kolonisten in Irland.

Ostracism, *(o'strəsiz'm)* [gr. *ὀστρακισμός*] s. 1. [alt. Griechenl.] das Scherbengericht, der Ostracismus. 2. ‡ die Verbannung, Vertreibung. **Ostracite,** *(o'strəsait)* [gr. *ὀστρακίτης*] s. die versteinerte Austerschale, Muschelversteinerung. **Ostracize,** *(o'strəsaiz)* [s. ostracism u. -ize] *v. a.* 1. ‡ durch Ostracismus verbannen. 2. ‡ (überh.) achten, (aus der Gesellschaft) verbannen.

Ostrich, ∗ **ostridge, estridge,** *(o'strič, o'strič)* [afrz. ostruche (frz. autruche), s. t. *avis struthio*] s. [Zool.] der (Vogel) Strauß. ~-board, das Tafelwerk. ~-feather, ~-plume, die Straußfeder, Straußenfeder.

OTH

∗ **O'stry** = hostry.

O't, verk. a. u. of it.

-ot, *(ot, ŏt)* frz.] Suffix zur Ableitg. von Substantiven, urspr. Diminutiven, = -et 1.

Otacoustic, *(ōtəkū'stik)* [s. gr. *οὖς, ὠτ-*, Ohr, u. s. acoustic] *adj.* das Gehor verbessernd, gehor befordernd. ~, s. der Hortrichter, das Hörrohr. ∗ **Otacon'sticon,** [s. v.] s. = d. v.

Other, *(ŏ'dhĕr)* [ae. *ōðer*] *adj.* u. *prom.* 1. (der, die, das) andere, (ein) anderer, (eine) andere, (ein) anderes und zwar m. d. Bed. a) nicht derselbe, verschieden; *pl.* entgegengesetzt, zu widrigen, anderem, nach einem. 2. andere, zweite, nächste. ~, s. der, die, das andere. No ~, kein anderer, keine andere, kein anderes, nichts anderes (I have ~ fish to fry, sprichw. Red.) ich habe was anderes bes. besseres zu thun. Each ~, einander. Somebody or ~, irgend einer, einer od. der andere. Some man or ~, irgend ein Mann. On the ~ side, on the ~ hand, andererseits. Every ~ day, einen Tag um den andern. The ~ day, der vier Tage, kürzlich, vor einigen Tagen, neulich. ~ cause, eine Ursache, anderes zu thun od. zu handeln.

~, *adv.* anders, auf andere Weise. No ~, nicht anders. Somehow or ~, auf die eine oder die andere Weise, wie immer, wie es auch sein mag.

∗ **Othergates,** *(a'dhəgeits)* [s. other u. gate II. u. -s] *adv.* = anothergates.

~, *adv.* verkehrten. **Otherguess,** *(a'dhəgĕs)* [entst. a. d. v.] *adv.* = anotherguess. **Otherguise,** *(a'dhəgaiz)* [entst. a. d. v., u. v. guise, *adj.* d. v. **Otherness,** *(a'dhərnes)* s. other u. -ness] s. das Verschiedensein, Anderssein. **Otherward, -wards,** *(a'dhĕrwəd, -wədz)* s. d. v. u. -ward, -wards] *adv.* anderwärts. **Otherways,** *(a'dhərweiz)* [s. d. v. u. ways] s. anders. **Otherwhere,** *(a'dhəhwēə)* [s. d. v. u. where] *adv.* anderswo, anderwärts. **Otherwhile, -whiles,** *(a'dhəhwail, -hwailz)* [s. d. v. u. while u. -s] *adv.* ein andermal, zu anderer Zeit. **Otherwise,** *(a'dhərwaiz)* s. d. v. u. wise, *adv.* 1. anders, auf andere Art. 2. sonst, in anderer Beziehung. ~, *conj.* sonst, wo nicht. ~, *adj.* anders geartet, anderes. **Other-world,** *(a'dhərwəld)* [s. other u. world, *attrib. adj.* einer andern Welt anachorig, überirdisch, nicht von dieser Welt. **Other-worldliness,** *(a'dhərwə'ldlines)* s. d. v. u. -ly u. -ness] s. das Überirdische; die Lebensführung in Rücksicht auf eine andere (künftige) Welt. **Otherworldly,** *(a'dhərwə'ldli)* [s. other u. worldly] *adj.* eine andere Welt bez. das Jenseits betreffend od. durch die Rücksicht darauf bestimmt bez. sich bestimmen lassend.

+ **Othman,** *(o'pmən)* [turk. 'Othman] s. der Ottomane; *adj.* ottomanisch. **Othmanee,** *(o'pmənī)* [turk. Othmanī] *adj.* ottomanisch, türkisch.

OUN

∗ **Otia'tion,** [s. l. ōtiāri, müßig sein, u. s. -ation] s. = otiosity.

-otic, *(o'tik)* [gr. *-ωτικός*] Suffix z. Bildg. v. Adjektiven (meist Abkürzg. von griech. Substantiven auf *-ος, -ον*), entspr. dem E. -otic.

Otic, *(ō'tik)* [gr. *ὠτικός*; s. *ὠτ-*, Ohr, u. s. -ic] *adj.* das Ohr, Gehor betreffend; Ohren-, Gehörs-...

Otiose, *(ō'šōs)* [l. otiosus, u. u. s. -ose] *adj.* 1. müßig, unbeschäftigt, untätig. 2. ‡ müßig, ohne Anlaß (auf od. über) verrichtet, nachlässig; zwecklos, unnütz. **Otiosity,** *(ōšŏ'sĭti)* s. d. v. u. -ity] s. die Müßigkeit, Muße.

∗ **O'tomy,** entst. a. u. = atomy.

Otter, *(o'tĕr)* I. = attar.

~, II. *ae. ōter*] s. [zool.] die Otter, Fisch-, Fisch-otter. Canada ~, die Spitzotter. Lesser ~, die Zwergotter. ~-dog, der Otterhund. ~-hunting, die Otterjagd. ~-pike, der Petersfisch.

Ottoman, *(o'tŏmăn)* [frz., s. Othman] s. *col.* ~s, *coll.* ~s] 1. der Ottomane, Türke. 2. die Ottomane (ein Sitz ohne Lehne). ~, *adj.* ottomanisch, türkisch. ∗ **Ottomite,** *(o'tomait)* [s. d. v. u. -ite] s. der Ottomane, Türke (selten). **Oubit, woubit, wobat,** s. ae. wul (= wool) u. ae. bindel, Band (= bond)] s. ein haariger Raupe.

‡ **Oubliette,** *(ublie'tt)* [frz., s. v. to oublier, vergessen, s. das Verlies (um es zu lebenslänglichem Gefängnis zu verurteilen).

Ouch, *(autš)* I. [entst. a. afrz. me. nouche, s. t. *nix*] s. 1. die Spange, der (in Gold gefaßte) Edelstein von Juwelen. 2. ‡ der Buckel, die Beule.

~, II. [s. t. *auca*] *adv.* (s.) auch.

Ought, *(ŏt)* I. [ae. *pret.* von *āgan*, s. agan] = to owe, I. haben] *pret.* s. owe, I.

V. ~ a. I. 2. s. *sg. pl. pret.* 1. er, sie, es schuldete, sie schuldeten. 2. er, sie, es (etwas) sollte, sie sollten. Before ~ with a. I. 2. s. *sg. pl.* (eine moralische Verpflichtung bedeutend; mit darauffolgendem *inf.* mit to, zuweilen auch mit Auslassung des *inf.* selbst, wenn derselbe sich aus dem Vorhergehenden von selbst versteht) I. sollte, sollten. I ~ to do it, ich sollte es thun. You ~ to have done it, Sie hätten es thun sollen. He has not done it but I think he ~ to (manche do it od. have done it) er hat es nicht gethan, aber ich glaube, er sollte es thun od. hatte es thun sollen. 2. sollte, sollten, konnte od. konnten wohl, he ~ to be here by this time, jetzt sollte er od. konnte er wohl hier sein.

~, II. = ought, *pron. adv.*

~, III. = aught, *pron. adv.*

⊖ ~, IV. entst. a. u. = nought [s. n-] *num.* u. s. null.

Ounce, *(auns)* I. [l. uncia, frz. once] *s.* die Unze (= 2 Lot). At the ~, by the ~, nach dem Gewichte.

~, II. [frz. once, l. once, lonce, it. lonza; ? s. t. lynx, lynce] s. [Zool.]

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verachtlich. ˟ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ∗ gehoben. ǂ poetisch. ⁂ biblisch.

die Unze (der kleine Parder), der Irbis, Jaguar.

* **Ound,** [l. unda, frz. onde, Welle] *s.* die gewellte Arbeit. **Oundy,** *(aun'di)* [s. d. v. u. -y] *adj.* wellenförmig.

* **Ouph(e),** *(auf)* *s.* = oaf.

-our, *(ur)* [afrz. -our, frz. -eur, v. l. -or, -or-] Suffix z. Bildg. von Substantiven, in amerikanischer Orthographie i. d. Reg. -or geschr., s. -or.

Our, *(aur)* [ae. ūre] *pron. poss.* bez. *attrib. adj.* unser, unsere.

Ourang-outang = orang-outan.

Ouranography = uranography.

○ schott. **Ourie,** [an. ūrigr, naß] *adj.* naßkalt, frostelnd, zitternd.

Ours, *(aurz)* [me. oures, s. our u. -s] *pron. adj.* z. *pron. poss.* our, der, die, das unsrige, unsere. Your house is on a plain: ~ is on a hill, euer Haus liegt in einer Ebene, unseres od. das unsrige auf einem Hügel. A friend of ~, einer unserer Freunde. That's ~, das gehört uns. Her parents and ~, ihre Eltern und die unsrigen.

Ourself, *(aursel'f)* [s. our u. self] *pron.* statt ourselves, gewöhnlich nach we od. us u. bisw. ohne diese anstatt myself, wenn eine Person von sich in der Mehrzahl spricht, bei. in der Hofsprache, Wir, wir höchstselbst, uns, od. v. Autoren: wir, uns. **Ourselves,** *(aursel'vz)* [s. our u. *pl.* z. self] *pl.* von Ourself, wir, uns; (mit vorangehendem we emphatisch od. um einen Gegsz. zu bilden) wir od. uns selbst.

-ous, *(us)* [afrz. -ous, l. -ōsus, doch auch oft für l. -us] Suffix z. Bildg. von Adjektiven, vielfach dem D. -os, -ös entspr.

* **Ouse,** *s.* ooze.

Ousel, ouzel, * **oozel,** *(ū'z'l)* [ae. ōsle] *s.* [Ornith.] die Amsel, Wasseramsel. Ring-~, die Ringdrossel.

Oust, *(aust)* I. oast.

~, II. [l. obstare, verhindern: abwehren, afrz. ouster, frz. ôter] *v. a.* 1. * wegnehmen; abschaffen. 2. [Recht] vertreiben, entfernen, austreiben (aus einem Besitze). 3. ℄ ausstechen. **Ouster.** *(aus'tur)* [afrz. *inf.*, s. d. v.] *s.* [Recht] die Vertreibung, Ausstoßung (aus einem Besitze). ~-le-main, [Recht] die Befreiung eines Grundbesitzes von der Vormundschaft.

Out, *(aut)* I. [ae. ūt] *adv.* 1. (Gegsz. von in od. within) aus, hinaus. To go ~, ausgehen, hinausgehen, auslaufen. To whip any one ~, einen hinauspeitschen. The sails are ~, [Mar.] die Segel sind beigesetzt. ~ and home, hin und her, hin und zurück. 2. ℄ aus, hinaus, ausgegangen, nicht zu Hause. The master of the house is ~, der Hausherr ist ausgegangen. 3. (vgl. 2.) draußen, vom Hause abwesend. He was not ~ to day, er ist heute nicht ausgegangen. The militia companies are ~, die Miliz-Kompagnien sind ausgerückt. 4. heraus; (u. ℔ in einem Zustande der Entdeckung) entdeckt, nicht verborgen. a) the secret is ~, das Geheimnis ist am Tage. We shall find ~ the rogue, wir werden den Spitzbuben ausfindig machen. b) (von Büchern u. dgl.) ausgegeben, erschienen. Just ~, soeben erschienen. c) (von jungen Mädchen, die bereits in Gesellschaft geführt werden) im öffentlichen Leben, in der Gesellschaft od. in der Welt; she has just come ~, sie ist eben in die Welt gegangen, hat eben angefangen, als erwachsenes Mädchen Gesellschaften zu besuchen. 5. aus; zu Ende; vorbei, vorüber; hin, weg, verloren. The candle or the fire is ~, das Licht od. das Feuer ist aus, verloschen. The time is ~, die Zeit ist verflossen. The wine is ~, der Wein ist alle od. gar. The barrel is ~, das Faß ist leer. His eyes are ~, seine Augen sind erloschen. I am ~, es ist aus mit mir. 6. (in einem Zustande der Entblößung) We are ~ of bread, unser Brot ist gar od. alle, wir haben kein Brot mehr. They will be ~ of pocket by it, sie werden dabei einbüßen od. verlieren. They are so much ~ of pocket, sie haben so viel eingebüßt. They are ~ of pocket, sie haben sich ausgegeben. He was ~ of fifty pounds, er hatte fünfzig Pfund (Sterling) zugesetzt. She is ~ of all, sie hat gar nichts mehr. 7. nicht im Dienste, außer Dienst. I care not who is in or who is ~, ich kümmere mich nicht drum, wer angestellt, wer Minister ꝛc. [s. in, III., *s.* 1. u. out, V., *s.*] ist od. nicht. He is ~ of business, er ist nicht mehr in den Geschäften, hat nichts mehr zu thun. She is ~ of place, sie hat keine Stelle od. Anstellung. 8. bis zu Ende. Hear me ~, hören Sie mich zu Ende. ~ three years, vollkommen drei Jahre. 9. laut, ohne Scheu. To laugh ~, herauslachen. 10. außen, außerhalb, (u. ℔) nicht in den Händen des Eigentümers; vermietet, verpachtet. The land is ~ upon a lease of four years, das Grundstück ist auf vier Jahre verpachtet. ℄ A gentleman of three or four ~s, ein Herr ohne Geld, Verstand, Lebensart od. Kredit. 11. weg, so daß etwas verloren geht. To sleep ~ the best time in the morning, die beste Morgenzeit verschlafen. 12. (in vielen der engl. Sprache eigentümlichen Redensarten; z. B.) to be ~ at the knees or elbows, Löcher im Knie oder Ellbogen haben. ~ at the heels, mit Löchern in den Fersen. To be ~, a) sich irren; b) (vgl. ~ at the knees etc.) zerrissen sein, zerrissene Kleider oder Schuhe haben; c) aus dem Takte sein, falsch spielen (v. Musikern ꝛc.); d) ℔ stecken bleiben. To be ~ with any one, mit einem gebrochen haben, auf einen böse sein. To have it ~ with a person, sich mit jemand gründlich auseinandersetzen, jemandem nichts beiseuchten. My hand is ~, ich bin nicht mehr im Zuge. I never was ~ at a mad frolick, bei einem tollen Spaße war ich stets dabei. The honourable board of council ~, in Abwesenheit od. ohne den od. ohne Zustimmung des od. mit Auslassung, Übergehung des hochachtbaren Staatsrats (Shakse., H. VIII, I. 1, 79). Right ~, gerade aus, gerade weg. To arrive ~ from sea, seewärts einlaufen, ankommen. ~ and ~, *adv.* durchaus, ganz u. gar, durch u. durch; *adj.* gründlich, tüchtig. ℭ ~-and-outer, *s.* der Hauptkerl.

~, II. *prep.* 1. + heraus von (meist ~ of, s. unt.). 2. + auf der Außenseite von (meist davor ~ of, s. unt.). 3. in d. Verb. from ~, od. from ~ of, heraus von.

~ of, *prep.* 1. aus, aus ... heraus od. hervor (hervorkommend von). Plants grow ~ of the earth, Pflanzen wachsen aus der Erde heraus. He paid me ~ of his own funds, er bezahlte mich aus seinem eigenen Beutel. 2. aus, aus ... weg. To take any thing ~ of the house, etwas aus dem Hause wegnehmen. 3. außer (über, jenseits). ~ of the power of fortune, den Schlägen des Schicksals nicht od. nicht länger ausgesetzt. ~ of reach, außer Bereich, nicht zu erreichen. ~ of measure, über die Maßen. ~ of hope, ohne Hoffnung. ~ of danger, außer Gefahr. ~ of the way, a) ℔ aus dem Wege abgelegen, nicht zur Hand, unbesucht, verborgen; b) nicht hierher gehörig, unpassend, unangebracht; c) außerordentlich, ungewöhnlich, gegen die Regel. To ask ~ of the way, überfordern, zu viel fordern. That's ~ of his way, damit gibt er sich nicht ab. To bid ~ of the way, zu wenig bieten. ~ of sight, außer dem Gesichte, aus dem Gesichte. ~ of sight, ~ mind, (sprichw.) aus den Augen, aus dem Sinn. To be ~ of hearing, außer dem Bereich der Stimme sein. 4. (ein Herkommen anzeigend) aus. Persuading them concerning Jesus, both ~ of the law of Moses, and ~ of the prophets, predigte ihnen von Jesu aus dem Gesetze Moses und aus den Propheten. 5. (ein Ausschließen, Verlassen, eine Abwesenheit anzeigend) außer, nicht in. ~ of season, zu Unzeit. ~ of use, ungebräuchlich, nicht mehr üblich. ~ of place, außer Diensten. ~ of fashion, aus der Mode. ~ of one's mind, a) wahnsinnig; b) vergessen, aus dem Gedächtnisse. ~ of breath, atemlos, außer Atem. ~ of joint, s. u. joint, *s.* ~ of order, unordentlich, in Unordnung. ~ of tune, verstimmt. To be ~ of tune, übler Laune sein; (with any one) sich mit einem nicht vertragen können. ~ of print, [Buchh.] vergriffen. ~ of favour, in Ungnade. ~ of humor, übler, schlechter Laune. ~ of bond, [Zollwesen] nicht mehr unter Regie-Verschluß, außerhalb der Regie-Niederlage. ~ of wind, atemlos. ~ of heart, mutlos. ~ of trim, [Mar.] schlecht gestauet (v. Schiffen). To be ~ of love with any one, einen nicht mehr lieben. To be ~ of com-

mand, ohne Kommando sein, nichts mehr zu befehlen haben. To be ~ of taste, keinen Geschmack mehr haben. To be ~ of a thing, etwas brauchen. Man jet haben an ..., nicht mehr haben. To keep any one ~ of the money, einen mit der Bezahlung hinhalten. 6. (eine ungewöhnliche Verspätung &c. anzeigend) ~ of time, vor undeutlicher Zeit. Time ~ of mind, undeutliche Zeit, vor undenklichen Zeiten. ~ of mind, seit undenklichen Zeiten. To be ~ of time, ungewöhnlich lange ausbleiben. ~ of date, veraltet. 7. außer (Gebäuden). ~ of the door od. house, ~ of doors, draußen. ~ of-door, ~ of doors, *attrib. adj.* im Freien, außer dem Hause (befindlich, stattfindend &c.). 8. (zum Verfertigen von einem Stoffe, Abschreiben von einem Original &c. anzeigend) aus, von. To copy ~ of Horace, aus dem Horaz abschreiben. To manufacture ~ of wool etc., von od. aus Wolle verfertigen. 9. (zum Bereiten anzeigend) aus, von. To be delivered ~ of afflictions, von Anfechtungen, aus Trangsalen befreit werden. 10. (eine Abweichung, Unregelmäßigkeit anzeigend). ~ of all method, ~ of all rule, ohne alle Methode, ohne alle Regel. To go ~ of the way, so aus dem Wege gehen; bei sich verstehen. To go ~ of one's way, von seinem Wege abgehen. 11. (zum Verlassen, Abwendigmachen &c. anzeigend, als Gegs. von into, s. d.). He will not be flattered or frightened ~ of his duty, man wird ihn weder durch Schmeicheleien noch durch Einschüchterung seiner Pflicht untreu machen. He attempted to laugh men ~ of virtue, er versuchte es, die Menschen durch sein Hohngelächter von der Tugend abwendig zu machen. To physic any one ~ of his life, einen zu Tode kurieren od. purgieren. To whip a child ~ of his tricks, einem Kinde die Unarten durch Schläge vertreiben. To look od. stare one ~ of countenance, durch Blicke aus der Fassung bringen. 12. nicht gemäß, zuwider. He acts or speaks ~ of character, er handelt od. spricht seinem Charakter zuwider. 13. (wegen, halber, infolge von, um den Grund, die Quelle od. Ursache anzeigend) aus. A thing is done ~ of envy, spite or ambition, etwas wird aus Neid, Trotz od. Ehrgeiz gethan. ~ of design, absichtlich, mit Fleiß. ~ of generosity, aus Großmut; ~ of kindness, aus Güte. ~ of that, deswegen, deshalb. ~ of hand, auf der Stelle, sogleich. ✻ ~ of heaven's benediction (od. blessing) into the warm sun, (Sprichw., etwa:) aus dem Regen in die Traufe, bez. aus geschützter Lage in die Hitze!

~, III. *interj.* (~ away, begone) hinaus, fort, weg! heraus! ~ with the dog! hinaus mit dem Hunde! ~ of my door! hinaus zu meiner Thür! ~ with it! heraus damit! (heraus mit der Farbe! ~ upon you! pfui über dich! ~ upon it! der Henker hole es! ~ upon this naught-need fellowship! pfui der unnützen Genossenschaft! ~, ~! fort ab, genug! ~ alas! ach weh!

~, IV. *adverb. adj.* Doch meist out- und als Präfix zu ihm und mit dem Worte, das es näher bestimmt, zusammengeschrieben) außen, auf der Außenseite befindlich, s. out-.

~, V. *s.* 1. die Person, die draußen ist, bes. der außer Amt ist, nicht mehr am Ruder ist. 2. s. d. Verb. the ins and ~s s. in, III. s. 3. (der Ausgang, Ausfall, die Resultate aussagend). 4. (Typogr.) die Auslassung, Lücke.

~, VI. *v. a.* 1. austreiben, vertreiben. ~, *v. n.* hinausgehen, herauskommen.

Out-, *(aut)* s. v. Präfix m. d. B. a) Aus-, Außen-, Heraus-, zu Ende ... bez. aus- im d. Bed. des Übertreffens &c. vor ... **Outact,** *(autakt)* [v. act] *v. a.* übertreiben, übertreiben, übertreffen. ~, *v. n.* durch heraus-, zum Ende kommen, handeln. ✻ **Outask,** *(autask)* [v. ask] *v. a.* (einen verlobten Paare in der Kirche zum letzten Male aufbieten) **Outbalance,** *(autbalans)* [s. balance] *v. a.* überwiegen, übertreffen. **Outbar,** *(autbar)* [v. bar] *v. a.* (durch Riegel &c. verschließen, ausschließen). **Outbargain,** *(autbargan)* [v. bargain] *v. a.* übervorteilen. **Outbid,** *(autbid)* [v. bid] *v. a.* (*pret.* u. *pp.* w. e.) 1. ‡ überbieten. **Outbidder,** *(autbidder)* [v. d. v. u. -er] *s.* einer der überbietet, der Überbietende. **Outblown,** *(autblōn)* [v. out- u. *pp.* s. blow] *pp. adj.* aufgeblasen. **Outblush,** *(autblash)* [v. blush] *v. a.* an Erröten übertreffen. **Outbluster,** *(autbla'star)* [s. bluster] *v. a.* überdonnern, übertoben. **Outbound,** *(autbaund)* [v. out- u. bound IV., *adv.*, nach dem Ausgange bestimmt (v. Schiffen). ✻ ~, [s. out- u. bound I. s. die äußere Grenze. **Outbrag,** *(autbrag')* [v. out- u. brag] *v. a.* überbieten, ‡ übertrotzen. **Outbrave,** *(autbrāw)* [v. out- u. brave] *v. a.* 1. prahlend an Stolz, Mutbietet übertreffen. 2. einem einen Sachverhalten, Trotz bieten. **Outbra'zen** [s. out- u. brazen] *v. a.* durch Unverschämtheit übertreffen, zum Schweigen bringen, niederschlagen. **Outbreak,** *(autbrēk)* [v. out- u. break I., s. 1. ‡ u. ‡ der Ausbruch. 2. der Ausbruch v. ~ *(autbrē'kjen), pret., pp.* w. e.) ausbrechen, hervorbrechen. **Outbrea'st,** [s. out- u. breast] *v. a.* an Stimme (‡ Brust) übertreffen. **Outbreathe,** *(autbrēdh)* [v. out- u. breathe] *v. a.* ausatmen. ‡ ~, *v. a.* 1. ausatmen. 2. erschöpfen, außer Atem bringen. ✻ **Outbu'd,** [v. bud] *v. a.* hervorsprossen. ‡ **Outbuild,** *(autbild)* [v. out- u. build] *v. a.* an Bau übertreffen, an dauerhaftem Bau übertreffen, überdauern. **Out-building,** *(au'tbilding)* [s. out- u. building, *s.* 2.] *s.* das Außengebäude, Nebengebäude. **Outburn,** *(autbörn)* [s. burn] *v. a.* im Brennen übertreffen, länger brennen als ... ~, *v. n.* ausbrennen, zu Ende brennen, verbrennen. **Outburst,** *(au'tbörst)* [s. burst] *s.* der Ausbruch. ✻ **Outby(e),** [s. by, *adv.*] *adverb. a.* draußen. ✻ **Outcant,** [s. cant III.] *v. a.* an affektiertem, unverständlicher Sprachbemerkungen. **Outcast,** *(autkast')* [v. cast] *pp. adj.* 1. verworfen, weggeworfen. 2. ausgestoßen, verstoßen, verjagt, verbannt, verlassen. ~, *s.* 1. der Ausgestoßene, Verbannte, Verstoßene, Verjagte. 2. (obdachs- oder heimatlos). ~, *v. a.* (*pret.* u. *pp.* w. e.) auswerfen. **Outcaste,** *(au'tkāst)* [= d. v. ~ cast, *s.* die aus einer Kaste ausgestoßene Person. **Outcept** [= except, *pp.* u. *v.*]. **Outclimb,** *(autklaim)* [s. out- u. climb] *v. a.* (*pret., pp.* w. e.) übersteigen. **Outcome,** *(au'tkam)* [s. come] *s.* das was herauskommt, das Ergebnis, Resultat. **Outco'mpass,** [s. compass] *v. a.* überbieten (ein Maß).

Outcomply, [v. comply] *v. n.* sich alles erlauben lassen, allen Launen sein. **Outcrafty,** [v. crafty] *v. a.* überlisten. **Outcry,** [v. cry] *s.* 1. der Schrei, Aufschrei, bes. der Schrei der Entrüstung, Verwunderung, der Larm. 2. die öffentliche Versteigerung, der Ausruf. ~, *v. a.* (*pret.* u. *pp.* w. e.) übertönen, übertrotzen. **Outdare,** *(autdā'r)* [s. dare II.] *v. a.* (*pret.* **outdared** I. am Kampfe übertreffen durch Kühnheit; überwinden. 2. einem einer Sache trotzen, Trotz bieten. **Outdate,** [v. date I.] *v. a.* abthun, antiquieren. **Outdo,** *(autdū')* [s. do I.] *v. a.* (*pret.* **outdid**, *pp.* w. e.) einem etwas übertreffen, es einem zuvortun. **Outdoor,** *(autdōr)* [v. out- u. door, s. vgl. indoor] *attrib. adj.* außerhalb des Hauses, im Freien befindlich od. stattfindend. **Outdoors,** *(autdōrs')* [v. d. v. u. -s] *adv.* im Freien, außerhalb des Hauses. ✻ *s.* die Welt außerhalb des Hauses. ✻ **Outdu're,** [s. dure] *v. a.* überdauern. ✻ **Outdwell,** *(autdwe'l)* [s. dwell] *v. a.* über eine bestimmte Zeit bleiben, weilen, eine Zeit durch zu langes Bleiben verlängern (s. vksp.).

Outer, *(au'tar)* I. [afrz. *inf.* outer] *s.* = ouster.

~, II. [ac. uter, s. utter, *comp.* s. out, s. -er 3.] *adj.* 1. (der, die, das) äußere. 2. mehr od. weiter außen befindlich, entfernter. ~, *s.* 1. der Zeitpunkt, die äußerste entfernte Zeit einer Schußweite, bez. ein Schuß in denselben. 2. an out-and-outer. 3. mit. out I., *adv.* 12. **Outermost,** *(au'tarmōst)* [v. d. v. u. -most, *adj.*, *superl.* s. d. Anfänge.

Outface, *(autfā's)* [v. out- u. face] *v. a.* 1. durch Trotz überbieten, übertrotzen, einem Trotz bieten, einen durch Unverschämtheit überwältigen. 2. durch kühne Anblicke aus der Fassung bringen. – To ~ any one from any thing, einem etwas abtrotzen. To ~ it out on monday, den besten Tag abwarten. **Outfall,** *(au'tfōl)* [s. fall] *s.* 1. der Fall, Anzug, die Mündung, der Ausfluß. 2. (der Streit, das Ergebnis. ✻ **Outfaw'n,** [v. fawn, *v. a.* im Schmeicheln übertreffen. ✻ **Outfea'st,**

§ allgemeine Bedeutung. ¢ familiär. ' verächtlich. „ übertrieben. ‡ provinziell. ○ Technik. ⊖ vulgär. ‖ veraltet. ¦ poetisch. ⁘ obsolet.

[s. feast] *v. a.* in Gelagen übertreffen. **Outfield,** *(au't'fēld)* [s. field] *s.* das Außenfeld. **Outfit,** *(au't'fit)* [s. fit II.] *s.* 1. die Ausrüstung, Ausstattung. 2. [Mar.] Ausrhedung; *pl.* die Ausrüstungs-, Ausrhedungs-kosten. 3. [Amerik.] das Etablissement. ∼, *v. a.* ausrusten, ausstatten, equipieren. **Outflank,** *(au't'flaṅk)* [s. flank] *v. a.* [Milit.] überflügeln. **Outfling,** *(au't'flŏṅ)* [s. fling] *s.* der Anwurf, die spottische Bemerkung. **Outflow,** *(au'tflō')* [s. flow I.] *v. n.* (*pract. pp.* w. e.) herausfließen. ∼, *(au't'flō')* *s.* ∓ u. ± der Ausfluß. **Outflush,** *(au't'flŭsh)* [s. flush IV.] *s.* die Aufwallung. **Outfly,** *(au'tflai')* [s. fly I.] *v.* (*pract. pp.* w. e.) *v. a.* überfliegen. ∼, *v. n.* herausfliegen. ✻ **Outfool'l,** [s. fool I.] *v. a.* an Thorheit übertreffen. ✻ **Ou'tform,** [s. form] *s.* das Äußere, äußere Ansehen (B. Jonson). **Outfrown,** *(au'tfrau'n)* [s. frown] *v. a.* mit zornigen Blicken niederschmettern od. einschuchtern (Shaksp.). ✻ **Ou'tgate,** [s. gate] *s.* der Ausgang. **Outgeneral,** *(au'tdzē'nərəl)* [s. general. *s.* 2.] *v. a.* an Taktik oder Feldherrn-Talenten übertreffen (Chesterfield). ✻ **Outgi've,** [s. give] *v. a.* (*pract. pp.* w. e.) im Geben übertreffen. **Outglare,** *(au'tglē'a)* [s. glare I.] *v. a.* überstrahlen. **Outgo,** *(au'tgō')* [s. go] *v. a.* (*pract. pp.* w. e.) 1. im Gehen übertreffen, einem zuvorkommen. 2. ± a) übertreffen. b) listig hintergehen, überlisten, übervorteilen. ∼, *(au't'gō')* *s.* der Ausgang (das was ausgeht, im Gegs. z. income, bei.) die Ausgabe. **Outgoing,** *(au't'gō'iṅ)* [*ppr. vbl.*, z. v.] *s.* 1. das Ausgehen, der Ausgang. 2. meist *pl.* die Ausgaben. 3. *pl.* die äußerste Grenze. ✻ **Outgrai'n,** [s. grain I., s. 10.] *v. a.* an tiefer Farbe, Röte übertreffen. ✻ **Outgri'n,** [s. grin] *v. a.* im Zähnefletschen, Grinsen übertreffen (Addison). **Outgrow,** *(au'tgrō')* [s. grow] *v. a.* (*pract. pp.* w. e.) 1. über etwas hinauswachsen, überwachsen. 2. a) herauswachsen aus ... (z. B. Kleidern), verwachsen (Fehler ꝛc.); überlehen. b) einem über den Kopf wachsen. **Outgrowth,** *(au't'grōth)* [s. growth] *s.* 1. das was herauswächst, der Auswuchs. 2. die Entwicklung, das Resultat. **Outguard,** *(au'tgārd)* [s. guard] *s.* [Milit.] der Außenposten, Vorposten. **Outherod,** *(au't-he'rəd)* [z. Herodes, der in den alten Mysterienspielen als greulicher, larmender Tyrann dargestellt wurde] *v. a.* bei. i. d. Verb. to ∼ Herod, den Herodes an Abscheulichkeit, Grausamkeit, larmendem, polterndem Wesen übertreffen. ✻ **Ou'thorn,** [s. out- u. horn] *s.* das Hornsignal, um die Leute zu den Waffen zu rufen (Percy, Rel. 122, 13). **Outhouse,** *(au'thaus)* [s. house] *s.* das Hintergebäude, Nebengebäude, der Anbau. **Outing,** *(au'tiṅ)* [*ppr. vbl.*, z. out VI., *v. n.* u. *a.*] *s.* 1. der Ausflug, die Exkursion. 2. das Hinausreiben. **Outjest,** *(au'tdzē'st)* [s. out- u. jest] *v. a.* durch Scherz überwinden od. vertreiben. **Outland,** *(au't'land, -land)* [s. out- u. land] *s.* 1. das außerhalb der Grenzen liegende Land. 2. [Feudalr.] das außerhalb des Gutsackers liegende, verpachtete Land. ∼, *attrib. adj.* ausländisch. ✻ **Ou'tlander,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Ausländer. **Outlandish,** *(au't'lændiš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* 1. ausländisch, fremd. 2. sonderbar, ungewohnlich, barbarisch. 3. abgelegen. **Outlash,** *(au'tlæš)* [s. lash II.] *s.* der Ausbruch, das Hervorbrechen. **Outlast,** *(au'tla'st)* [s. last II.] *v. a.* uberdauern. **Outlaugh,** *(au'tlā'f)* [s. laugh] *v. a.* 1. lauter lachen als ..., im Lachen überbieten. 2. auslachen. ✻ **Outlau'nced,** [s. out- u. lance u. -ed] *adj.* wie eine Lanze hervorstehend. **Outlaw,** *(au'tlo)* [ae. ūtlaga, s. out- u. law] *s.* 1. der Geachtete, Vogelfreie. 2. der Bandit, Mörder, Verbrecher. ∼, *v. a.* 1. ächten, für vogelfrei erklaren. 2. die gesetzliche Kraft nehmen, unwirksam machen. **Outlawry,** *(au'tlōri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* 1. die Acht, Achtung, das Ächten. 2. [Recht] die rechtliche Unwirksamkeit, Nichteinklagbarkeit, Verjahrung. **Outlay,** *(au'tle')* [s. lay I.] *s.* 1. die Auslage (an Geld). 2. das Daranwenden, die Erzeigung, Bezeigung (z. B. of affections, von Zärtlichkeiten). ✻ **Ou'tleap,** [s. leap] *s.* das Herausspringen, der tolle Streich. **Outlearn,** *(au't'lə'n)* [s. learn] *v. a.* 1. verlernen. 2. ✻ herausfinden, herausbekommen.

○ schott. **Outler,** *(au'tlə)* [? z. out] *attrib. adj.* draußen befindlich, im Freien, ohne Obdach.

Outlet, *(au'tlet)* [s. out- u. let I.] *s.* 1. der Ausgang, Auslauf, Abfluß. 2. ± der Ableitungskanal. **Outlie,** *(au'tlai')* I. [s. out- u. lie II.] *v. a.* im Lügen übertreffen. ∼, II. [s. out- u. lie III.] *v. n.* (*pract. pp.* w. e.) draußen, im Freien liegen oder bleiben. **Outlier,** *(au't'lai'a)* [s. d. v. u. -er] *s.* der von seinem Geschäftsorte entfernt Lebende, Abwesende. **Outline,** *(au'tlain)* [s. line II.] *s.* der Umriß, die Skizze. ∼, *v. a.* etwas skizzieren, einen Umriß machen (von etwas). **Outlive,** *(au't'liv)* [s. live] *v. a.* 1. überleben, überdauern. 2. länger, besser, verständiger leben. ∼, *v. n.* länger, weiter leben. **Outlook,** *(au't'luk)* [s. look] *v. a.* 1. durch Blicke überwinden, niederschlagen, beschamen. 2. ✻ auswählen. 3. ? überstrahlen (Shaksp., K. John, V, 2, 115). ∼, *(au't'luk)* *s.* 1. das Auspahen, Beobachten, Auslugen. 2. der Auslugeplatz, der Wachtturm, Ausguck. 3. die Gesichtsweite. 4. ∓ u. ± die Aussicht; die Chance. ✻ **Ou'tlope,** [vgl. elope] *s.* der Ausflug, Abstecher. **Outlustre, -luster,** *(au't'lə'stə)* [s. lustre II.] *v. a.* überstrahlen, an Glanz übertreffen. **Outlying,** *(au't'laiiṅ)* [*ppr. vbl.*, z. outlie II.] *adj.* 1. entfernt od. außerhalb liegend. 2. auswartig, an der Grenze liegend. **Outman,** *(au't'man)* [s. man] *v. a.* an Mannlichkeit übertreffen. **Outmantle,** *(au't'man'tl)* [s. mantle] *v. a.* an Schmuck übertreffen. **Outmarch,** *(au't'mā'tš)* [s. march II.] *v. a.* überholen, im Gehen od. Marschieren übertreffen, hinter sich zurücklassen, einem zuvorkommen. **Outmatch** *(au't'mā'tš)*, **outmate** *(au't'mē't)*, [s. match II. u. mate I.] *v. a.* übertreffen. ✻ **Outmea'sure,** [s. measure] *v. a.* an Maß übertreffen. **Outmost,** *(au't'mōst)* [s. -most] *adj.* äußerste. ✻ **Ou'tmouth,** [s. mouth] *s.* der volle Mund, die vollen, sinnlichen Lippen. **Outmove,** *(au't'mū'v)* [s. move] *v. a.* in der Bewegung, im Gehen überholen. + ✻ **Outnight,** *(au't'nai't)* [s. night] *v. a.* in der Erwähnung od. Aufzahlung denkwürdiger Nächte übertreffen (Shaksp.). **Outnumber,** *(au't'nə'mbə)* [s. number] *v. a.* an Zahl übertreffen. **Outpace,** *(au't'pē's)* [s. pace] *v. a.* im Gehen überholen, hinter sich zurücklassen. **Outparamour,** *(au't'pa'rəmuə)* [s. paramour] *v. a.* überliebeln, an Buhlerei übertreffen. **Outparish,** *(au't'pa'riš)* [s. parish] *s.* die außen liegende, ländliche Pfarre. **Outpart,** *(au't'pā't)* [s. part] *s.* der äußere Teil. **Outpassion,** *(au't'pæ'šən)* [s. passion] *v. a.* an Leidenschaft übertreffen. **Outpeer,** *(au't'pi'a)* [s. peer] *v. a.* übertreffen. **Outpensioner,** *(au't'penšnə)* [s. pensioner] *s.* der auswarts (nicht im Hospital ꝛc.) lebende Pensionär. **Outplay,** *(au't'plē')* [s. play] *v. a.* im Spiel übertreffen, besiegen. **Outpoint,** *(au't'poi'nt)* [s. point] *v. a.* dichter am Winde segeln (als ein anderes Schiff). **Outpoise,** *(au't'poi'z)* [s. poise] *v. a.* überwiegen. **Outporch,** *(au't'pōtš)* [s. porch] *s.* der Eingang, Thorweg. **Outport,** *(au't'pōt)* [s. port] *s.* [Engl.] der Außenhafen (jeder bedeutende Seehafen außer dem von London u. Edinburgh). **Outpost,** *(au't'pōst)* [s. post] *s.* [Milit.] der Außenposten. **Outpour,** *(au't'pō'a)* [s. pour] *v. a.* ∓ u. ± ausschütten, ausgießen. **Outpouring,** *(au't'pō'riṅ)* [*ppr. vbl.*, z. v.] *s.* ∓ u. ± der Erguß, Ausfluß. **Outpray,** *(au't'prē')* [s. pray] *v. a.* im Beten oder durch Eifer im Beten oder Bitten übertreffen. **Outpreach,** *(au't'prī'tš)* [s. preach] *v. a.* im Predigen übertreffen. **Outprize,** *(au't'prai'z)* [s. prize] *v. a.* an Wert übertreffen. **Output,** *(au't'put)* [s. put] *s.* der Ertrag, das Ergebnis, die Produktionsmenge.

Outrage, *(au'tridž, au'tredž)* [frz. z. l. • ultrāticum, • ultrāgium, das Über-(das Maß-)Hinausgehen, die Ausschreitung] *s.* 1. ✻ die Ausschreitung, Überschreitung, der Exzess. 2. die Gewaltthätigkeit. 3. die Beschimpfung, Schmach, grobe Beleidigung, der Schimpf. ∼, *v. a.* 1. beschimpfen, gröblich beleidigen. 2. (einem weiblichen Wesen) Gewalt anthun. ∼, *v. n.* grobe Beleidigungen, Ausschweifungen, Gewaltthätigkeiten begehen. **Outrageous,** *(au't'rē'dzəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. schimpflich, schandlich, abscheulich (Verbrechen ꝛc.). 2. gewaltsam, wütend; larmend. 3. schmahlich, schimpflich, höchst beleidigend. 4. unvernünftig (übertrieben). Dazu *adv.* **outrageously** *(-li)*.

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ∓ eigentlich. ± figurlich. ⫶ übertragen.

Outrageousness, *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Wut, übertriebene Heftigkeit, Gewalt, Abscheulichkeit, Übermäßigkeit.

○ **Ou'trake,** [s. out- u. rake II.] s. 1. der Ausfall, kriegerische Einfall. 2. das Ausmarschieren, freie Herausgehen der Schafe von eingeschlossenen Weiden in offenes Land.

Outray', [me. outraye; vgl. frz. outrer, s. l. ultra, darüber hinaus] v. a. überschreiten, sich ausbreiten; v. a. besiegen. **Outré,** *(utrē')* [frz.] *adj.* übertrieben, outriert.

Outreach, *(autri'tsch)* [s. out- u. reach] v. a. 1. übersteigen, weiter reichen als ... gehen als ... 2. übervorteilen. ∼ ... a. sich erstrecken (unto, auf).

Outreason, *(autri'z'n)* [s. reason] v. a. an Urteilskraft übertreffen, durch bessere Gründe schlagen od. überwinden.

Outredden, *(autrid'n)* [s. redden] v. a. an Röte übertreffen. ✻ **Outreign, -raign.** [s. reign] v. a. bis ans Ende von ... regieren. **Outride,** *(autraï'd)* [s. ride] v. (*pret. pp.* w. c.) v. a. im Reiten überholen. ∼ ... v. a. 1. ausreiten. 2. neben od. vor einem Wagen her reiten. ∼ ... der Ausritt. **Outrider,** *(autraïd'r)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Vorreiter, reitende Bediente. 2. [Engl.] der Anreiter, eine Art Gerichtsdiener, der die Parteien vor den Sheriff citiert. 3. einer der zu Pferde herumreitet, der reitende od. fahrende Anbieter. **Outrigger,** *(autrigg'r)* [s. rig I. u. -er] s. [Mar.] 1. a. die Mastkommode (beim Kielholen). b. die taube Jolle, um die Luvpardunen auszuweisen. c. der Luvbaum. d. die Backspier. 2. der Ausleger (Wachtschiff). **Outright,** *(autrait', -autrait')* [s. right] *adv.* 1. auf der Stelle, sogleich, sofort, unmittelbar. 2. völlig, gänzlich. - To laugh ∼, laut auflachen, gerade heraus od. aus vollem Halse lachen. **Outrival,** *(autraï'w'l)* [s. rival] v. a. einen ausstechen (übertreffen). **Outroad,** *(aut'rōd)* [s. road] s. der Streifzug. **Outroar,** *(autrōr')* [s. roar] v. a. überbrüllen. ✻ **Outrode** = outroad. **Outroot,** [s. out- u. root] v. a. ausrotten. **Outrun,** *(autra'n)* [s. run] v. (*pret. pp.* w. c.) v. a. 1. einen überlaufen, einem vorlaufen. 2. ‡ an Überschreiten, bei entschwinden (dem Augesicht). - To ∼ one's income, mehr ausgeben, als man einzunehmen hat. To ∼ one's method, die (selbst gesteckten) Grenzen überschreiten. To ∼ the constable s. u. constable. ∼ ... v. a. auslaufen. **Outsail,** *(autsēi'l)* [s. sail] v. a. überseglen. ✻ **Outscold,** *(autskōld')* [s. scold] v. a. im Schelten übertreffen. **Outscorn,** *(autskaw'n)* [s. scorn] v. a. durch Verachtung, Trotz überwinden, mit Verachtung behandeln, verachten. **Outsell,** *(autsel')* [s. sell] v. a. (*pret. pp.* w. c.) 1. mehr od. teurer verkaufen als ... 2. ✻ an Wert übertreffen. **Out-servant,** *(autsö'rwnt)* [s. servant] s. der außer dem Hause beschäftigte Diener, Dienstbote. **Outset,** *(aut'set)* [s. set] s. der Anfang eines Geschäftes etc. - From the ∼, von Anfang an. **Outshine,** *(autshaï'n)* [s. shine] v. (*pret. pp.* w. c., s. d. s.) v. a. überstrahlen, verdunkeln. ∼ ... v. erglänzen, erstrahlen. **Outshone,** *(autshōn')* *pret. pp.* s. v. **Outshoot,** *(autshū't)* [s. shoot] v. a. (*pret. pp.* w. c., s. d. s.) 1. im Schießen übertreffen. 2. überschießen, über ein Ziel hinausschießen. **Outshot,** *(autshō't)* *pret. pp.* s. v. ∼, *(autshot)* [s. shot] s. 1. ○ der hervorragende Teil eines Gebäudes. 2. *pl.* der Ausschuß (von weißen Linnen), *attrib.* = Ausschuß-..., ausgeschossen. ✻ **Outshu't,** [s. shut] *pret.* ausschließen (Donne, Lament. Jerem. III, 8). **Outside,** *(au'tsaid, autsaï'd)* [s. side] s. 1. ‡ u. ± die Außenseite eines Dinges, Mannes. 2. das Äußere (äußere Ansehen). 3. das Äußerste, auch = 1. *pl.* Handel, Verbände (außen an Warenpaketen als Muster beigelegt Worten). 5. *pl.* die äußersten (oberflächlichen) Schichten eines Bataillons. 6. der äußerliche Mensch, der Fremdler (Burn., Visit. of M.). - On the ∼, außen. This is the ∼ of his demand, dies ist alles, was er fordert. ∼-cash, *pl.* Ufergelder. ∼-paper, das Außenhandspapier. ∼ passenger, der (außen auf dem Verdecke) reitende Passagier. ∼, *(autsaïd')* *adv.* u. *prep.* draußen, außerhalb. **Outsider,** *(autsaïd'r)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Außenstehende, Draußenstehende. 2. der Unbeteiligte, Fernerstehende. 3. der außerordentliche Spitzarbeiter. der (im staatlichen Beamtenkörper so genannte) außermitarbeitet. **Outsight,** *(au'tsait)* [s. sight] s. der Ausblick, Blick nach außen. **Outsit,** *(autsi't)* [s. sit] v. a. (*pret. pp.* w. c.) länger (wo) bleiben als etwas dauert od. als ein anderer. To ∼ one's pleasure, länger (wo) bleiben als man gern möchte. To ∼ a call, bei einem Besuche länger (wo) bleiben als ein anderer Besuch. ✻ **Outski'p,** [s. skip] v. a. durch die Flucht vermeiden, entkommen. **Outskirt,** *(au't'skaut)* [s. skirt] s. der äußere Teil (z. B. einer Stadt, die Vorstadt), das Grenzgebiet. **Outsleep,** *(autsli'p)* [s. sleep] v. a. (*pret. pp.* w. c.) verschlafen. **Outslide,** *(autsla'd)* [s. slide] v. a. heraus, vorwärts gleiten. **Outsoar,** *(autsōr')* [s. soar] v. a. überfliegen. **Outsound,** *(autsau'nd)* [s. sound] v. a. übertönen. **Outspeak,** *(autspī'k)* [s. speak] v. (*pret. pp.* w. c.) v. a. 1. ‡ im Reden übertreffen. 2. ± übersteigen, hinter sich zurücklassen. ‡ ∼ ... v. a. sprechen. **Outspeed,** *(autspī'd)* [s. speed] v. a. (*pret. pp.* w. c.) an Eile übertreffen, überholen. **Outspend,** *(autspe nd')* [s. spend] v. a. (*pret. pp.* w. c.) an Ausgaben übertreffen. **Outspin,** *(autspi'n)* [s. spin] v. a. (*pret. pp.* w. c.) ausspinnen, zu Ende spinnen, erschöpfen. **Outspoken,** *(autspō'k'n)* [*pret.* s. outspeak] *adj.* 1. ausgesprochen. 2. mit der Sprache herausrückend, offen. **Outspokenness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Offenheit. **Outsport,** *(autspōrt')* [s. out- u. sport] v. a. im Scherzen (zu weit gehen), über ... hinausgehen. To ∼ discretion, sich übermäßig belustigen (Shaksp.). **Outspread,** *(autspre'd)* [s. spread] v. a. (*pret. pp.* w. c.) ausbreiten, ausspannen. **Outstand,** *(autstan'd)* [s. stand] v. a. 1. ✻ aushalten, überstehen. 2. über ... hinaus verweilen, versäumen (die Zeit) (Shaksp.). ∼ ... v. a. 1. ausstehen (von Schulden). 2. hervorragen, hervorstehen. **Outstare,** *(autstē'r)* [s. stare] v. a. durch starke aus der Fassung bringen. **Outstay,** *(autstē')* [s. stay] v. a. länger bleiben als ..., über ... hinaus verweilen. **Outstep,** [s. step] v. a. überschreiten. ∼ ... *pret.* s. outstand. **Outstrai'n,** [s. strain] v. a. 1. ausstrecken. 2. übermäßig spannen. 3. an Anstrengung übertreffen. **Outstretch,** *(autstre'tsch)* [s. stretch] v. a. ausdehnen. **Outstride,** *(autstrai'd)* [s. stride] v. a. im Schreiten übertreffen. **Outstrike,** *(autstrai'k)* [s. strike] (*pret. pp.* w. c.) 1. ausfechten, zu Ende kämpfen. 2. ✻ ausstreichen. **Outstrip,** *(autstri'p)* [s. strip] v. a. 1. einen überlaufen, einem vorlaufen. 2. übertreffen, bei dem Tode s. entfernen, entgehen, entfliehen. - **Outsum,** *(autsa'm)* [s. sum] v. a. an Zahl übertreffen. **Outswear,** *(autswār')* [s. swear] (*pret. pp.* w. c.) im Schwören, Fluchen übertreffen, durch Schwören niederdrücken (Shaksp.). ✻ **Outsweeten,** *(autswī't'n)* [s. sweeten] v. a. an Zuckersüßigkeit übertreffen (Shaksp.). **Outswell,** *(autswe'l)* [s. swell] v. (*pret. pp.* w. c.) v. a. überströmen, mit Schwellen, Anschwellen, Aufbrausen übertreffen. **Out-talk,** *(autta'k)* [s. talk] v. a. im Schwatzen übertreffen, niederschwatzen (Shaksp.). **Outthro'w,** [s. throw] v. a. (*pret. pp.* w. c.) auswerfen, ausstoßen, hinauswerfen. **Out-tongue,** *(aut-ta'ng)* [s. tongue] v. a. = out-talk. **Out-top,** *(aut-to'p)* [s. top] v. a. überragen, einem über den Kopf wachsen. **Out-travel,** *(autta'w'l)* [s. travel] v. a. in der Reise übertreffen, zuvorkommen. **Out-turn,** *(aut-tœrn)* [s. turn] s. das Ergebnis, die Ausbeute, der Ertrag. **Outusure,** *(autjū'sch)* [s. usure] v. a. an Wucher übertreffen. **Outvalue,** *(autwa'lju)* [s. value] v. a. an Wert übertreffen, überwiegen. **Outvenom,** *(autwe'nom)* [s. venom] v. a. an Gift od. Grimmigkeit übertreffen, giftiger sein als ... (Shaksp.). **Out-vie,** *(autwai')* [s. vie] v. a. ausstechen, übertreffen. **Outvillain,** *(autwi'lən)* [s. villain] v. a. an Schurkerei übertreffen. **Out-voice,** *(autwoi's)* [s. voice] v. a. an (gewaltiger) Stimme übertreffen. **Outvote,** *(autwō't)* [s. vote] v. a. überstimmen.

Outwalk, *(autwak')* [s. walk] v. a.

Zahlen eine Bedeutung. ‖ familiar. † verächtlich. , scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ± geboben. : poetisch. bildlich).

im Geben übertreffen. **Outwall,** *(aut'wâl)* [s. wall] *s.* 1. die äußere Mauer. 2. ‡ das Äußere, die äußere Erscheinung, der äußere Schein (Shaksp.).

Outward, *(aut'wĕard)* [ae. utweard, s. out- u. -ward] *adj.* 1. ‡ äußere. 2. ‡ a) äußerlich (Haß &c.). b) äußere (Glanz, Schein, Ehre &c.). c) † auswärtig (Krieg). d) nach außen (strebend). e) abgehend: ~ freight, die Hinfracht, ~ trade, der Ausfuhrhandel. f) menschlich (Gegensatz von religiös). g) [Theol.] äußere (fleischlich, sinnlich). h) † nicht in die Staatsgeheimnisse eingeweiht (Shaksp.). — ~-sainted, äußerlich od. nach außen heilig od. fromm.

~, *s.* das Äußere, a) die äußere Erscheinung. b) die Außenwelt.

~, outwards, *(~, aut'wĕardz)* [s. d. u. -wards] *adv.* 1. a) nach außen, nach auswärts. b) im Äußerlichen. 2. auswärts. A ship bound ~, ein nach dem Auslande bestimmtes Schiff. To clear ~, ausklarieren (ein Schiff). ~ and homeward, hin und her, hin und zurück. ~-bound, in die See gehend, zu einer Reise nach dem Auslande bestimmt (von Schiffen). **Outwardly,** *(aut'wĕardlĭ)* *adv.* s. outward. ‡ u. ‡ äußerlich.

* **Outwa'sh,** [s. out- u. wash] *v. a.* auswaschen. **Outwatch,** *(autwo'tsh)* [s. watch] *v. a.* im Wachen, an Wachsamkeit übertreffen, länger wachen als ..., wachen bis ... verschwindet. **Outway,** *(autwe')* [s. way] *s.* der Ausweg. **Outwear,** *(autwe'r)* [s. wear] *v. a.* (*pret. pp.* w. e.) 1. abnutzen, abtragen. 2. ‡ schwächen, entkräften. 3. (unthätig) verbringen. 4. überleben, überdauern. **Outweary,** *(autwi'ri)* [s. weary] *v. a.* überaus ermüden, durch Ermüdung erschöpfen. **Outweed,** *(autwi'd)* [s. weed] *v. a.* ausgäten. **Outweep,** *(autwi'p)* s. weep] *v. a.* (*pret. pp.* w. e.) im Weinen übertreffen. **Outweigh,** *(autwe')* [s. weigh] *v. a.* ‡ u. ± überwiegen, zu schwer sein für ... ‡ **Outwell,** *(autwe'l)* [s. well] *v. n.* hervorquellen; *v. a.* ausgießen. **Outwent,** *(autwe'nt)* *pret.* von outgo. ‡ **Outwhirl,** *(autwhö'rl)* [s. whirl] *v. a.* ? schneller drehen od. wirbeln als ..., ? zu Ende drehen (Young, N. Th. I, 217). * **Outwi'n,** [s. win] *v. a.* (*pret. pp.* w. e.) herausgewinnen, herausfinden (einen Weg u. dgl. Spens.). * **Outwi'nd,** [s. wind] *v. a.* herauswinden, losmachen (Spens.). **Outwing,** *(autwi'ng)* [s. wing] *v. a.* überfliegen. **Outwit,** *(autwi't)* [s. wit] *v. a.* überlisten. **Outwith,** *prep.* = without. **Outwoman,** *(autwu'mən)* [s. out- u. woman] *v. a.* an Weiblichkeit übertreffen. **Outwork,** *(autwö'rk)* [s. work] *s.* 1. die Arbeit außerhalb des Hauses, außer dem Hause. 2. [Festungsb.] das Außenwerk. **~,** *(autwö'rk)* *v. a.* (*pret. pp.* outwrought, *(autrö't)*) 1. übertreffen (an Geschicklichkeit, Arbeit). 2. * zu Ende bringen, ausführen. **Outworker,** *(autwö'rkə)* [s. outwork, *s.* 1. u. -er] *s.* der außer dem Hause Arbeitende, Beschäftigte. **Outworn,** *(autwo'rn)* *pp.* von outwear. * **Outworth,** *(autwö'th)* [s. out- u. worth] *v. a.* an Wert überwiegen, mehr gelten als ... (Shaksp.). * **Outwre'st,** [s. wrest] *v. a.* entwinden (entreißen). * **Outwri'te,** [s. write] *v. a.* (*pret. pp.* w. e.) im Schreiben übertreffen. **Outwrought,** *pret. pp.* s. outwork. * **Outza'ny,** [s. zany] *v. a.* im Possenreißen übertreffen.

Ouzel = ousel.

Oval, *(o'vəl)* I. [frz. ovale, s. l. ōvum, Ei, u. s. -al] *adj.* 1. eirund, länglichrund, oval. 2. zu Eiern gehörig, Ei... ~, *s.* 1. das Oval, Eirund. 2. ein ovaler, länglichrunder Platz.

* ~, II. [l. ōvālis] *adj.* Ovations-...

Ovally, *(ō'vəlĭ)* *adv.* s. oval I. ♀ † **Ovarious,** *(ovĕ'rĭəs)* [s. d. s. u. -ous] *adj.* aus Eiern bestehend. **Ovary,** *(ō'vărĭ)* I. [nl. ovarium, s. ōvum, Ei, u. s. -ary] *s.* 1. der Eierstock. 2. [Bot.] der Fruchtknoten.

* ~, II. [s. ovation, u. s. -ary] *adj.* = oval II.

Ovate, *(o'vĕt)* I. [w. o'sydd] *s.* ein auf dem Eisteddfod Graduierter.

~, II. [l. ōvātus, u. s. -ate 2.] *adj.* eiförmig. ~-lanceolate, [Bot.] eilanzettenförmig. ~-subulate, [Bot.] eipfriemförmig. **Ovated,** *(o'vĕtĭd)* [s. d. u. -ed] *adj.* = ovate II.

Ovation, *(ovĕ'shən)* [l. ōvātio, u. s. -ion] *s.* 1. [alt. Rom] die Ovation (der kleine Triumph). 2. die Ovation, Huldigung, öffentliche Ehrenbezeigung.

Oven, *(ŭ'vn)* [ae. ofen, fruhme. - ofen (Orrm. 993, 999 ofne)] *s.* 1. der Ofen. 2. der Back-, Brat-, Brenn-ofen. ~ mouth, ~'s mouth, der Ofenmund, das Ofenloch. ~-fork, die Ofengabel. ~-full, ein Ofenvoll. ~-peel, die Ofenkrücke, Ofenschaufel. ~-tender, [Backer.] der Schütz.

Over, *(o'vər)* [ae. ofer] *praep.* (vert. bei. ♀ o'er *(o'ə)*) 1. (dem Orte od. der Lage nach) über. The clouds ~ our head, die Wolken über unserem Haupte. The smoke rises ~ the city, der Rauch erhebt sich über der od. über die Stadt. 2. über (über ... weg, über ... hinüber). A dog leaps ~ a stream, *or* ~ a table, ein Hund springt über einen Strom, über einen Tisch. A boat sails ~ a lake, ein Boot segelt über einen See. To walk ~ a field, über ein Feld hin gehen. 3. (der Würde, dem Range, Werte nach) über. The advantages of the Christian world ~ the heathen, die Vorteile der christlichen Welt über die heidnische. ~ a hundred pounds, über 100 Pfd. 4. (der Gewalt nach) über. I will make thee ruler ~ many things, ich will dich zum Herren über vieles machen. 5. (für upon) über. Watch ~ your children, wache über deine Kinder. To mourn ~ a dead friend, über einen verstorbenen Freund trauern. 6. (während der ganzen Zeit) über, hindurch. To keep a thing ~ night, etwas über Nacht behalten. To keep corn ~ winter, Korn über Winter (den Winter hindurch) behalten. 7. über, auf. The water is ~ the shoes or boots, das Wasser ist über od. auf den Schuhen. ~ the way, über den Weg, gegenüber. All ~ the town, durch die ganze Stadt, in der ganzen Stadt, über die ganze Stadt hin. To get ~, hinüberkommen. ~ a glass of wine, bei einem Glase Wein. To be more than ~ shoes in love, (sprichw.) bis über die Ohren verliebt sein. ~ head and ears, bis über die Ohren (z. B. in Schulden, verliebt u. dgl.). He will not ~ it, er wird nicht davonkommen. ~ shoes ~ boots, (sprichw.) man muß das Äußerste wagen.

~, *adv.* 1. (von einer Seite zur andern) über. A foot ~, einen Fuß lang, hoch, im Durchmesser. All ~, über und über, ganz, überall. ~ and ~, einmal über das andere (sehr oft). Fifty times ~, fünfzigmal nacheinander od. durch. ~ again, (auch all ~ again) noch einmal, von neuem. 2. drüben (hinüber, auf der entgegengesetzten Seite). The boat is safe ~, das Boot ist sicher hinüber. 3. (von einem an einen andern od. zu einem andern, von einem Lande in ein anderes) über, herüber (in Verbindung mit Zeitwörtern), z. B. To deliver ~, herüberbringen. To bring ~, herüberbringen. To deliver ~ goods to another, Güter einem andern übergeben. To carry any thing ~ to France, etwas nach Frankreich hinüberschaffen; to bring any thing ~ to England, etwas nach England herüberbringen. 4. darüber, darauf (auf der Oberfläche). 5. (in Verbindg. mit einem Zeitworte) über (über die Oberfläche, Spitze hinaus). Good measure, pressed down and shaken together, and running ~, ein voll, gedrückt, gerüttelt und überflüssig (d. h. überfließend) Maß. 6. (mehr) darüber (Gegs. von darunter, weniger, unter). What remains ~, was übrig bleibt. 7. (in Verbindg. mit *adj.*, *adv.*) über, allzu. ~ difficult, überschwer. ~ often, allzu oft. 8. von Anfang bis zu Ende, ganz, durch. To read ~ a book, ein Buch durchlesen. ~ against the church, der Kirche gegenüber. ~ and above, überdies (noch). ~ and besides, überdies. To be ~, 1. vorüber, vorbei sein. 2. darüber, übrig sein. To give ~, aufgeben (ein Unternehmen, einen Kranken, Freund). To make ~, anvertrauen.

~, *adj.* 1. vorüber, vorbei (verflossen), aus, vollendet. 2. obere, Ober ..., Über ... The Olympic games were ~, die olympischen Spiele waren vorbei. 'Tis well ~, es ist gut abgelaufen.

~, *v. a.* über etwas hinwegsehen, überspringen. ~, *v. n.* hinüber sein, setzen, gehen.

Over-, *(ō'vər)* [s. d.] Präfix m. d.

~ bedeutet das in Rede stehende Wort: * veraltet. ‖ in der Zusammensetzung. hyperbolisch. † selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ¦ übertragen.

Bed. über, oder (s. die Bedd. der *praep.* u. des *adv.* u. s. over, *adj.* u. *pref.* o'er-). **Overabound,** *(ō"vərəbau'nd)* [s. abound] *v. n.* im Überfluß vorhanden sein. **Overact,** *(ō"vərak't)* [s. act *v. a.*] übertreiben. ∼, *v. n.* zu viel thun. **Overall,** *(ō"vərâl)* [s. all, ↑ das was man über alle andern Kleidungsstücke zieht] *s.* das Überkleid, bes. *pl.* die Überziehhosen. **Overanxious.** *(ō"vəranxʹəs)* [s. anxious, *adj.* allzu ängstlich. **Overarch,** *(ō"vərâ'tsch)* [s. arch I.] *v. a.* überwölben, mit einem Bogen überhaupt. **Overawe,** *(ō"vərâ')* [s. awe] *v. a.* in Furcht halten, durch Furcht, Schrecken, Scheu niederhalten. **Overbalance,** *(ō"vərbæ'lənss)* [s. balance *v. a.* 1. überwiegen. 2. das Übergewicht haben. To ∼ one self, das Gleichgewicht verlieren. ∼, das Übergewicht, die Überlegenheit. An ∼ of exports, [Hand.] eine größere Ausfuhr. An ∼ of probabilities, eine größere Wahrscheinlichkeit. **Overbear,** *(ō"vərbä'r)* [s. bear, *v.*] *v. a.* (*pract.* bore, *pp.* borne, w. c.) 1. überwältigen, überwinden, den Sieg davontragen über ... 2. überherrschen, unterdrücken. 3. niederreißen, fortreißen; von Flüssen: abschwemmen. 4. mit Füßen treten (die Wellen ꝛc.). 5. hinübertragen, stoßen. **Overbearing,** *(ō"vərbä'rĭng)* *ppr. adj.* 1. überwältigend. 2. trotzig, anmaßend. **Overbeat** beg. o'erbeat. Thus ↑ für overbear II. 3. s. overbear 3. Shakesp. Cor. IV, 5, 137.) **Overbid,** *(ō"vərbi'd)* [s. bid] *v. a.* (*pract. pp.* w. c.) überbieten. **Overblow,** *(ō"vərblō')* I. [s. blow II.] *v.* (*pract. pp.* w. c.) *v. a.* 1. überwehen, blasen, wehen über ... 2. verwehen; verscheuchen. ∼, *v. n.* 1. Wind: toben, wüten, rasen (v. einem Sturme). 2. austoben, verwehen. ∼, II. [s. blow III.] *v. a.* (*pract. pp.* w. c.) überhauchen, mit Blasen bedecken. **Overblown,** *(ō"vərblō'n)* [*pp.* s. overblow I. u. II.] *pp. adj.* I. verweht, vorbei. II. verbraucht. **Overboard,** *(ō"vərbō'rd)* [s. board] *adv.* [Mar.] über Bord. **Overboil,** *(ō"vərbōi'l)* [s. boil II.] *v. a.* überkochen. ∼, *v. n.* überkochen, überlaufen. **Overbold,** *(ō"vərbō'ld)* [s. bold I.] *adj.* vermessen, zu kühn, überkühn. Dazu *adv.* **overboldly** *(-li)*. **Overborne,** *(ō"vərbō'rn)* [s. overbear u. bear over] *pp. adj.* überwältigt, erdrückt. **Overbrim,** *(ō"vərbri'm)* [s. over- u. brim I.] *v. a.* bis zum Überfließen voll machen, überfüllen. ∼, *v. n.* überfließen. **Over-brimmed,** *(ō"vərbri'md)* [s. brimmed *adj.* eine vorübergehende od. übergroße Krempe habend. **Overbrood,** *(ō"vərbrū'd)* [s. brood] *v. a.* über ... brüten, über ... hangen. **Overbrow,** *(ō"vərbrau')* [s. brow] *v. a.* überhängen, hängen über ... **Overbuild,** *(ō"vərbi'ld)* [s. build] *v.* (*pract. pp.* w. c.) *v. a.* 1. überbauen. 2. zu viel bebauen; *v. n.* mehr bauen als nötig od. gut ist. **Overbulk,** *(ō"vərba'lk)* [s. bulk] *v. a.* durch Gewicht erdrücken, zu Boden od. darnieder drücken. Shakesp. **Overburden, -burthen.** *(ō"vərbö'rdn, -ö'rdhn)* [s. burden] *v. a.* überladen, zu sehr belasten. **Overburn,** *(ō"vərbö'rn)* [s. burn II.] *v. a.* (*pract. pp.* w. c.) *v. n.* zu sehr brennen. **Overbusy,** *(ō"vərbi'sĭ)* [s. busy] *v. a.* zu geschäftig. **Overbuy,** *(ō"vərbaï')* [s. buy] *v. a.* zu teuer kaufen. **Overby,** *(ō"vərbaï')* [s. by] *adv.* gegenüber. ♀ **Overcanopy.** *(ō"vərkä'nəpĭ)* [s. canopy] *v. a.* überdecken. Shakesp. **Overcare.** *(ō"vərkä'r)* [s. care] *s.* die allzu große Sorge, übertriebene Sorgfalt. Sh. **Overcareful.** *(ō"vərkä'rful)* [s. careful] *adj.* allzu ängstlich, besorgt, bekümmert, allzu bedenklich, allzu bedachtsam. ✻ **Overca'rry.** *(ō"vərkä'rĭ)* [s. carry] *v. a.* zu weit tragen. **Overcast,** *(ō"vərkâ'st)* [s. cast] *v.* 1. überwerfen, hinauswerfen über ... 2. überziehen, überdecken, bedecken. 3. überziehen, überdecken (den Himmel). 4. ↕ nähen, nähen mit Faden über den Rand. To ∼ one's self, sich bewölken, sich umwölken, sich verfinstern. ∼, *adj.* bewölkt, finster. To be ∼ with melancholy, in Traurigkeit gehüllt. ∼ ... Shakesp. **Overcatch,** *(ō"vərkätsch')* [s. catch] *v. a.* überlisten, täuschen, betrügen. **Overcautious.** *(ō"vərkâ'schəss)* [s. cautious] *adj.* allzu vorsichtig. **Overcharge** *(ō"vərtschâ'rdsch)* [s. charge] *v. a.* 1. überladen, überfüllen. 2. ↕ zu hoch berechnen, zu hoch fordern. 3. überfüllen, überladen (eine Waffe). 4. übertreiben, zu stark machen, zu stark auftragen, zu hoch treiben, zu weit treiben. ∼, *v. n.* zu hoch fordern. ∼, II. [s. charge. I die Bedeutungen. 2. Spiel: die Herausforderung. Herausforderung zu einem gesteigerte Stimme. **Overclimb,** *(ō"vərklaïm')* [s. climb] *v. a.* (*pract. pp.* w. c.) überklettern, überklimmen. **Overcloud,** *(ō"vərklau'd)* [s. cloud] *v. a.* 1. umwolken. 2. trüben. **Overcloy,** *(ō"vərklaï')* [s. cloy II.] *v. a.* überladen, überfüllen. **Overcoat,** *(ō"vərkō't)* [s. coat] *s.* der Überrock. **Overcold,** *(ō"vərkō'ld)* [s. cold] *s.* übermäßig od. außerordentlich kalt. ∼, *s.* die zu große Kälte. **Overcome,** *(ō"vərkâ'm)* [s. come; *pract. pp.* w. c.] *v. a.* 1. ✻ über etwas kommen, überkommen, überfallen (Shakesp.). 2. überwältigen, überfallen, überdecken. 3. überwältigen, überwinden, überwinden. 4. ↕ bedecken, bedecken (Zeichnen). 5. übertreffen. 6. niederdrücken, niederdrücken. 7. einen anziehen, einen dem Wollen einnehmen (v. Getränken ꝛc.). To be ∼ with rage, vom Zorne hingerissen werden. ∼, *v. n.* die Oberhand gewinnen, siegen. **Overcomer.** *(ō"vərkâ'mər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Überwinder. ✻ **Overco'mingly,** *adv.* s. *ppr.* v. overcome, mit Überwältigung. **Overconfidence,** *(ō"vərkonfʹĭdenss)* [s. confidence] *s.* das zu große Vertrauen. **Overconfident.** *(ō"vərkonfʹĭdent)* [s. confident] *adj.* zu zuversichtlich, zu sehr vertrauend. To be ∼ of, eine zu hohe Meinung von sich haben. **Overcool,** *(ō"vərkū'l)* [s. cool] *v. a.* zu sehr abkühlen. **Overcount,** *(ō"vərkau'nt)* [s. count] *v. a.* 1. überzählen. 2. zu hoch berechnen. **Overcover,** *(ō"vərkʌ'vər)* [s. cover] *v. a.* überdecken. **Overcredulous.** *(ō"vərkredʹjuləss)* [s. credulous] *adj.* allzu leichtgläubig. **Overcrow,** *(ō"vərkrō')* [s. crow III.] *v. a.* ... **Overcrowd,** *(ō"vərkrau'd)* [s. crowd] *v. a.* überfüllen. ✻ **Overda're,** ... ∼, *v. n.* ... **Overdaring,** ... **Overdate,** ... **Overdight,** ... überdeckt. **Overdo,** *(ō"vərdū')* [s. do] *v.* (*pract. pp.* w. c.) *v. a.* 1. ... 2. ... To ∼ one's self, ... ∼, *v. n.* zu ... **Overdone,** ... **Overdose,** ... **Overdraft, -draught,** ... **Overdraw,** *(ō"vərdrō')* [s. draw] ... **Overdress,** ... **Overdrive,** *(ō"vərdraï'w)* [s. drive] ... **Overdry,** ... **Overdue,** *(ō"vərdjū')* [s. due] *adj.* 1. ... 2. ... **Overdust,** ... **Overdye,** ... **Overeager,** *(ō"vəri'gər)* [s. eager] *adj.* allzu eifrig. **Overearnest,** ... **Overeat,** ... **Overeaten,** ... **Overeducate,** *(ō"vəre'dʒukēt)* [s. over- u. educate] ...

---

§ allgemeine Bedeutung. ‖ familiär. † veraltet. ‡ provinziell. ⁂ nordisch. ⊂ Dialekt. ∈ poetisch. ~ selten. ∽ veraltend.

od. unterrichten, mit Lernen überfüllen. You are ~d for your intellect. Sie haben zu viel gelernt für Ihren Verstand. * **Overe'mpty,** [s. empty] *v. a.* zu sehr leeren od. ausleeren. **Overenter,** *(ōv'ərəntər)* [s. enter, *v. a.* 2. c, d, e] *v. a.* [, selbw.] zu viel od. zu hoch angeben. **Overentry,** *(ōv'ərentri)* [s. entry] *s.* die Zuviel Angabe. **Overexquisite,** *(ōv'ərekskwizit)* [s. exquisite] *adj.* übertrieben genau, wählerisch od. ängstlich. * **Overeye,** *(ōv'əraĭ')* [s. eye I.] *v. a.* beaufsichtigen, bemerken, beobachten. * **Overfall,** *(ōv'ərfôl)* [s. fall] *s.* der Wasserfall. ~-weir, der Überfall, das Überfall-, Stau-wehr. * **Overfar,** *(ōv'ərfär)* [s. far] *adv.* zu sehr. **Overfatigue,** *(ōv'ərfətīg')* [s. fatigue] *v. a.* übermüden. ~, *(ōv'ərfətīg')* *s.* die Übermüdung. **Overfeed,** *(ōv'ərfī'd)* [s. feed] *v. a.* (*pret. pp.* w. c.) überfüttern. **Overfill,** *(ōv'ərfil')* [s. fill] *v. a.* überfüllen. **Over-fish,** *(ōv'ərfish')* [s. fish] *v. a.* zu stark ausfischen. * **Overfloa't,** [s. float] *v. a.* überschwemmen, überfluten. **Overflourish,** *(ōv'ərflə'riš)* [s. flourish] *v. a.* 1. über und über od. auf der Oberfläche mit Schmuck beladen, schmücken. 2. übertreiben, zu sehr herausstreichen. **Overflow,** *(ōv'ərflō')* [s. flow, *v.*] *v. n.* überfließen, überlaufen. ~, *v. a.* 1. überfließen, überschwemmen, überfluten. 2. ‡ a) (ein Land &c.) überschwemmen. b) sich verbreiten in ... 3. überfüllen. 4. ertränken. 5. * berauschen, berauschen. ~, *(ōv'ərflō)* [s. flow, ~] *s.* 1. ‡ die Überschwemmung. 2. ‡ der Überfluß; die Überschwenglichkeit. 3. [Metr.] das Enjambement. **Overflowing,** *(ōv'ərflō'ing)* [*ppr. vbls.* s. v.] *s.* der Überfluß. ~, *adj.* im Überfluß vorhanden seiend, überschwenglich. Dazu *adv.* **overflowingly** *(-li).* **Overflu'sh,** [s. flush IV.] *v. a.* zu viel, übermäßig roten od. färben. * **O'verflux,** [s. flux] *s.* der Überfluß, das Überfließen, Überströmen. **Overfly,** *(ōv'ərflī')* [s. fly] *v. a.* (*pret. pp.* w. c.) überfliegen, d. h. hinfliegen über ... **Over-fond,** *(ōv'ərfo'nd)* [s. fond] *adj.* zu zärtlich, vernarrt. Dazu *adv.* **over-fondly** *(-li).* * **O'ver-force,** [s. force] *s.* die zu große Gewalt. **Overforward,** *(ōv'ərfo'wərd)* [s. forward] *adj.* 1. voreilig, zu schnell. 2. zudringlich; zu anmaßend. **Over-forwardness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Voreiligkeit, Zudringlichkeit. **Overfraught,** *(ōv'ərfrâ't)* [s. fraught] *pp.* zu sehr beladen, übervoll, ‡ von der Luft zu Boden gedrückt, unter der Luft erdrückend. **Overfreight,** *(ōv'ərfrē't)* [s. freight] *v. a.* überladen. **Over-fruitful,** *(ōv'ərfrū't'fəl)* [s. fruitful] *adj.* 1. allzufruchtbar. 2. ‡ überreich (Phantasie &c.). **Over-full,** *(ōv'ərfu'l)* [s. full] *adj.* übervoll. **Overgalled,** *(ōv'ərgâ'ld)* [s. gall II. u. -ed] *pp. adj.* ganz od. übermäßig wund (An den vom Wetter). **Over-gaze,** *(ōv'ərgē'z)* [s. gaze, *v.* n. 1. überblicken, überschauen. 2. zu lange schauen (bis man geblendet wird). * **Overge't,** [s. get] *v. a.* (*pret. pp.* w. c.) einholen, erreichen. * **Overgi'rd,** [s. gird] *v. a.* (*pret. pp.* w. c.) zu fest binden (Milton). * **Overgi've,** [s. give] *v.* (*pret. pp.* w. c.) *v. a.* übergeben, aufgeben; *v. n.* mehr, darüber hinaus geben. * **Overglance,** *(ōv'ərglâ'ns)* [s. glance] *v. a.* überblicken (Shaksp.). **Overgloom,** *(ōv'ərglū'm)* [s. gloom] *v. a.* verdüstern. **Overgo,** *(ōv'ərgō')* [s. go] *v.* (*pret. pp.* w. c.) *v. a.* 1. übersteigen, gehen über ... 2. * bedecken. 3. ‡ übersteigen, übertreffen. 4. * überwinden, niederdrücken, daher * *pp.* **Overgone,** *(ōv'ərgô'n)* *pp. adj.* mitgenommen, gedrückt. **Overgorged,** *(ōv'ərgô'dždd)* [s. gorged] *adj.* übersättigt (Shaksp.). * **Overgra'ssed, -gra'st,** [s. grass u. -ed] *pp. adj.* übergrast. **Overgreat,** *(ōv'ərgrē't)* [s. great] *adj.* übergroß. **Overgreedy,** *(ōv'ərgrī'di)* [s. greedy] *adj.* allzugierig, -hitzig. **Overgreen,** *(ōv'ərgrī'n)* [s. green] *v. a.* mit Grün bedecken, ‡ verschönern, beschönigen. **Overgrow,** *(ōv'ərgrō')* [s. grow] *v.* (*pret. pp.* w. c.) *v. n.* 1. ‡ überwachsen, über die passende od. natürliche Größe hinauswachsen. 2. ‡ zu hoch steigen. ~, *v. a.* 1. ‡ überwachsen, bewachsen. 2. überwachsen, über etwas hinauswachsen. **Overgrown,** *(ōv'ərgrō'n)* [*pp.* s. v.] *pp. adj.* 1. zu groß, übermäßig. 2. ± a) zu mächtig geworden. b) hochgehend (See). 3. bewachsen, überwachsen. 4. * erwachsen. **Overgrowth,** *(ōv'ərgrōp)* [s. growth, ~] *s.* 1. ‡ der Überwuchs, übermäßige Wuchs. 2. ‡ der Überfluß (in, an). * **Overhai'le, -ha'le,** [s. hale II.] *v. a.* 1. herbeiziehen. 2. zu sehr belästigen. **Overhand,** *(ōv'ərhand')* [s. hand] *adv.* mit der äußern Handfläche, (mit den Muscheln der Hand) oben. * **Overhandle,** *(ōv'ərhan'dl)* [s. handle] *v. a.* zu oft od. zu viel erwähnen od. behandeln (Shaksp.). **Overhang,** *(ōv'ərhan'g,* [s. hang] *v.* (*pret. pp.* w. c.) *v. n.* überhangen. ~, *v. a.* 1. überhangen, behangen. 2. über etwas hangen. **Overhanging,** *(ōv'ərhan'ging)* [*ppr. vbls.* s. v.] *s.* das was darüber hangt, der Überhang. **Overhappy,** *(ōv'ərhap'pi)* [s. happy] *adj.* übermäßig glücklich. **Overhasty,** *(ōv'ərhe'sti)* [s. hasty] *adj.* übereilt, voreilig. **Overhaul,** *(ōv'ərhô'l)* [s. haul] *v. a.* 1. etwas umkehren, um es zu untersuchen. 2. ‡ von neuem wieder vornehmen, durchsehen od. untersuchen, auf etwas zurückkommen. 3. [Mar.] vieren, schießen lassen (ein Tau), verfahren (ein Tafel), umbinden (die Wand). 4. überholen, einholen. 5. [Weidmspr.] abjagen (die Hunde). — The rope is ~ed. [Mar.] das Tau ist zu weit angeholt. **Overhead,** *(ōv'ərhe'd)* [s. head] *adv.* oben, droben; *adj.* droben, oben befindlich, Ober-... **Overhear,** *(ōv'ərhī'r)* [s. hear] *v. a.* (*pret. pp.* w. c.) 1. behorchen, abhorchen, zufällig (etwas) hören. 2. * ? nochmals hören od. ganz hören, überhören, von Anfang bis zu Ende hören (Shaksp., LLL, V, 2, 95). **Overheat,** *(ōv'ərhī't)* [s. heat] *v. a.* übermäßig erhitzen, überheizen. * **Overhe'le,** [ae. oferhelian] *v. a.* überdecken, bedecken (B. Jonson). * **Overhe'nd,** [s. over- u. hend] (*pret. pp.* overhe'nt) *v. a.* einholen (Spens.). * **Overhold,** *(ōv'ərhōl'd)* [s. hold] *v. a.* (*pret. pp.* w. c.) überhalten. **Over-hours,** *(ōv'ərau'rz)* [s. over- u. *pl.* s. hour] *s. pl.* die Überstunden. **Overjoy,** *(ōv'ərdžoĭ')* [s. joy, *v.*] *v. a.* entzücken. ~, *(ōv'ərdžoĭ)* [s. joy, *s.*] *s.* das Übermaß von Freude, die Entzückung, das Entzücken. **Overkind,** *(ōv'ərkaĭnd')* [s. kind] *adj.* zu freundlich. **Overkindness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die übergroße Freundlichkeit. **Overlabour,** *(ōv'ərlē'bər)* [s. labour] *v. a.* 1. überarbeiten, abmatten. 2. mit zu großer Sorgfalt arbeiten oder ausführen. * **Overlade,** *(ōv'ərlē'd)* [s. lade I.] *v. a.* überladen. **Overlaid,** *(ōv'ərlē'd)* [*pret. pp.* s. overlay] *pp. adj.* überzogen, belegt. **Overland,** *(ōv'ərla'nd)* [s. land I.] *adv.* über Land, über das Land hin. ~, *(ōv'ərland) adj.* Land-..., zu Lande (ausgeführt, befördert u. dgl.). **Overlap,** *(ōv'ərla'p)* [s. lap III. u. vgl. lap II.] *v. a.* 1. über (etwas anderes) zu liegen kommen, übergreifen. 2. übereinander legen. ~, *(ōv'ərla'p)* [s. v.] *s.* das Übereinandergreifen, -lagern. **Overlarge,** *(ōv'ərlâ'dž)* [s. large] *adj.* zu groß; übergroß. * **Overla'sh,** [s. lash II.] *v. n.* ± übertreiben; über das Maß hinausgehen. **Overlay,** *(ōv'ərlē')* [s. lay I.] *v. a.* (*pret. pp.* overlaid *-lē'd*) 1. a) belegen (bedecken). b) überlegen (mit Silber &c.). 2. ‡ bedecken (bewölken, trüben). 3. (zu viel auf etwas legen) überladen. 4. erdrücken, ersticken. 5. ‡ a) ersticken, erdrücken. b) darniederdrücken. ~, *(ōv'ərlē')* *s.* etwas Darauf- od. Darüber-Gelegtes, die Schutzdecke u. dgl. **Overlaying,** *(ōv'ərlē'ing)* [*ppr. vbls.* s. v.] *s.* das Belegen; die dünne Lage, der Belag. **Overleap,** *(ōv'ərlī'p)* [s. leap II.] *v. a.* (*pret. pp.* w. c.) 1. überspringen. 2. ‡ umgehen. **Overleather,** *(ōv'ərledh'ər)* [s. leather] *s.* das Oberleder (an Schuhen &c.). **Overleaven,** *(ōv'ərlev'n)* [s. leaven] *v. a.* zu sehr säuern, gären lassen, zu sehr aufschwellen machen; ‡ verderben. **Overlie,** *(ōv'ərlaĭ')* [s. lie III.] *v. n.* (*pret. pp.* w. c.) darniederliegen; [Scot.] überlagern. * **Overlight,** [s. light I.] *s.* das zu starke Licht. **Overlive,** *(ōv'ərliv')* [s. live] *v. a.* überleben. ~, *v. n.* 1. zu lange leben. 2. · zu rasch leben. **Overliver,** *(ōv'ərliv'ər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Überlebende. **Overload,** *(ōv'ərlō'd)* [s. over- u. load] *v. a.* ‡ u. ± überladen. **Overlong,** *(ōv'ərlong)* [s. long III.] *adj.* überlang, allzulang. **Overlook,** *(ōv'ərlu'k)* [s. look] *v. a.* 1. (von einem hohern Orte aus ansehen) übersehen, überschauen (von Personen). 2. (höher liegen) hervorragen über ... (v. Sachen). 3. von hinten, über jemands Schultern

weg lesen, überblicken. 4. durchlesen, durchsehen, prüfen. 5. die Aufsicht führen über ..., ein wachsames Auge haben auf ... 6. ∓ übersehen (nicht sehen). 7. ‡ a) übersehen (vernachlässigen; nicht ahnden). b) verachten. 8. durch Blicke bedeuten, verraten. **Overlooker,** *(ōᵘvəɹlu'kəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der übersieht. 2. der Aufseher. ✻**Overloop,** [holl.] *s.* = orlop. **Overlord,** *(ōᵘ'vəɹlāad)* [s. over- u. lord] *s.* der Oberherr, Lehnsherr. **Overlordship,** *(ōᵘ'vəɹlaadsip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Oberherrlichkeit, Oberlehnsherrlichkeit. ✻**Overlo've,** [s. over- u. love] *v. a.* übermäßig lieben, überschätzen. **Over-lusty,** *(ōᵘvəɹlas'ti)* [s. lusty] *adj.* zu lustig, fröhlich, übermütig. ✻ ○ **Overly,** *(ōᵘ'vəɹli)* [s. over u. -ly] *adj.* nachlässig. ◇ ∼, *adv.* obenhin. **Overman,** *(ōᵘvəɹmæ'n)* [s. over- u. man] *v. a.* zu stark bemannen, mit zu viel Mannschaft versehen. **Overmast,** *(ōᵘvəɹmɑ'st)* *v.* mast I.] *v. a.* [Mar.] übermasten, mit zu hohen od. zu schweren Masten versehen. **Overmaster,** *(ōᵘvəɹmɑ'stəɹ)* [s. master] *v. a.* 1. übermeistern, überwältigen. 2. ✻ beherrschen, in der Gewalt haben. **Overmatch,** *(ōᵘvəɹmæ'tš)* [s. match, *v.*] *v. a.* 1. übermannen, überwältigen; zu stark od. zu mächtig sein für ... 2. ✻ jemand über seinen Stand verheiraten. ∼, *(ōᵘ'vəɹmæts)* [s. match, *s.*] *s.* einer der einem andern überlegen ist. To be an ∼ for ..., einem überlegen sein. **Overmeasure,** *(ōᵘvəɹmé'žəɹ)* [s. measure, *v.*] *v. a.* überschätzen. ∼, *(ōᵘ'vəɹmežəɹ)* [s. measure, *s.*] *s.* die Zugabe, Zulage. **Over-merry,** *(ōᵘvəɹmé'ri)* [s. merry] *adj.* zu lustig. **Overmodest,** *(ōᵘvəɹmo'dist)* [s. modest] *adj.* allzubescheiden. **Overmount,** *(ōᵘvəɹmau'nt)* [s. mount II.] *v. a.* übersteigen, höher steigen als ... **Overmuch,** *(ōᵘvəɹmatš')* [s. much] *adj.* zu viel. ∼, *adv.* zu viel, gar zu viel, zu sehr. ✻ **Overmu'chness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* das Übermaß (B. Jonson). **Over-multitude,** *(ōᵘvəɹmal'titjuud)* [s. over- u. multitude] *v. a.* an Menge übertreffen. **Overname,** *(ōᵘvəɹné'm)* [s. name] *v. a.* nacheinander der nennen, herfagen (Shaksp.). **Overneat,** *(ōᵘvəɹni't)* [s. neat] *adj.* zu nett. **Over-night,** *(ōᵘvəɹnaī't)* [s. night] *adv.* die Nacht hindurch, über Nacht. ✻ ∼, *s.* die Nachtzeit vor dem Schlafengehen. **Overnoise,** *(ōᵘvəɹnoī'z)* [s. noize] *v. a.* übertäuben. **Overoffice,** *(ōᵘvəɹo'fis)* [s. office] *v. a.* kraft od. vermöge seines Amtes einen meistern, über einen den Herrn spielen (Shaksp.). **Overparted,** *(ōᵘvəɹpā'təd)* [s. part u. -ed] *pp. adj.* überbürdet, eine zu schwierige od. zu große Arbeit od. Rolle habend. **Over-partial,** *(ōᵘvəɹpā'šəl)* [s. partial] *adj.* zu parteiisch. **Overpass,** *(ōᵘvəɹpā's)* [s. pass] *v. a.* 1. ∓ überfahren, passieren; gehen über ... 2. übergehen (überlesen, nicht beachten). — To ∼ without an answer, unbeantwortet lassen. **Over-passed, -past,** *(ōᵘvəɹpā'st)* [s. past *adj.* vergangen (Zeit). **Overpay,** *(ōᵘvəɹpē')* [s. pay] *v. a.* 1. zu viel, mehr bezahlen. 2. ‡ Übergang, Übervorteilung bezahlen od. belohnen. **Overpeer,** *(ōᵘvəɹpi'əɹ)* [s. peer] *v. a.* etwas überragen, überschauen, beherrschen, über etwas hinwegragen oder hinwegschauen. **Overpeople,** *(ōᵘvəɹpi'pl)* [s. people] *v. a.* übervölkern. ✻**Overperch,** *(ōᵘvəɹpə'tš)* [s. perch] *v. a.* überfliegen, überschweben (Shaksp.). **Over-persuade,** *(ōᵘvəɹpəɹswē'd)* [s. persuade] *v. a.* einen stark zureden (dringend überreden). **Over-picture,** *(ōᵘvəɹpi'ktšəɹ)* [s. picture] *v. a.* in der Darstellung od. als Bild übertreffen. **Overplied,** *(ōᵘvəɹplaī'd)* *pp.* von to overply. **Overplus,** *(ōᵘ'vəɹpləs)* [s. plus] *s.* der Überschuß. **Overply,** *(ōᵘvəɹplaī')* [s. ply] *v. a.* zu sehr an strengen u. ✻ **Overpoïse,** [s. poise] *v. a.* übergewicht. ∼, *s.* 1. ‡ das Übergewicht. 2. ‡ das Gegengewicht, to bear ∼ to ..., eine Sache die Waage halten. **Overponderous,** *(ōᵘvəɹpɔ'ndəɹəs)* [s. ponderous] *adj.* allzu schwer od. wuchtig. **Overpost,** *(ōᵘvəɹpō'st)* [s. post] *v. a.* ‡ schalten u. walten über etwas (Shaksp.). **Overpower,** *(ōᵘvəɹpaū'əɹ)* [s. power] *v. a.* 1. überwältigen. 2. ‡ an Wert übertreffen. **Over-production,** *(ōᵘvəɹpɹədə'kšən)* [s. production] *s.* die Überproduktion. **Overproud,** *(ōᵘvəɹpraū'd)* [s. proud] *adj.* übermütig. ✻**Over-purchase,** [s. purchase] *s.* der teure Handel oder Kauf (bei dem man zu viel zahlt). **Overquietness,** *(ōᵘvəɹkwaī'ətnəs)* [s. quietness] *s.* die allzugroße Ruhe. **Overrake,** *(ōᵘvəɹɹē'k)* [s. rake I. u. II.] *v. a.* 1. überrechen, überharken. II. [Mar.] überfunken (dem Schiff von der See). **Over-rank,** *(ōᵘvəɹɹæ'nk)* [s. rank *adj.*] *adj.* zu üppig. **Overrate,** *(ōᵘvəɹɹé't)* [s. rate, *v.*] *v. a.* 1. zu hoch anschlagen, zu hoch schätzen; überteuern. 2. zu hoch besteuern ∼, *(ōᵘ'vəɹɹét)* [s. rate, *s.*] *s.* die Überteuerung, zu hohe Schätzung. **Overreach,** *(ōᵘvəɹɹī'tš)* [s. reach] *v. a.* 1. einholen (auf dem Wege). 2. überragen, über etwas hervorragen od. hinwegragen. 3. ‡ a) umgehen (die Gesetze etc.). b) übervorteilen. c) anführen (betrügen); übervorteilen. ∼, *v. n.* in die Eisen hauen, sich ritzen (von Pferden); den Beitritt machen (v. Hirschen etc.). ∼, *(ōᵘ'vəɹɹétš)* [s. *v.*, *s.*] das in die Eisen Hauen) das Anhauen der Hinterfüße. **Overreacher,** *(ōᵘvəɹɹī'tšəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der andere anführt, übervorteilt, der Betrüger. 2. das Pferd, das sich zu tritt. **Overread,** *(ōᵘvəɹɹī'd* [s. read] *v. a.* (*pret. pp.* w. s.) ü durchlesen. To ∼ oneself, sich totlesen. ∼, *(ōᵘ'vəɹɹid)* [*pp.* s. read] *adj.* zu viel gelesen habend. **Over-reckon,** *(ōᵘvəɹɹe'kən)* [s. reckon] *v. a.* zu viel od. zu hoch berechnen. ✻**Overred,** *(ōᵘvəɹɹe'd)* [s. red] *v. a.* mit Rot bemalen, rot färben (Shaksp.). **Override,** *(ōᵘvəɹɹaī'd)* [s. ride] *v. a.* (*pret.* rode, *pp.* w. s.) 1. überreiten, überfahren, über etwas weiterreiten od. -fahren. 2. zu weit reiten, zu viel reiten. 3. im Reiten überholen oder einholen. **Overripe,** *(ōᵘvəɹɹaī'p)* [s. ripe] *adj.* allzureif. **Over-ripen,** *(ōᵘvəɹɹaī'pn)* [s. ripen] *v. n.* zu sehr reifen. **Over-roast,** *(ōᵘvəɹōᵘ'st)* [s. roast] *v. a.* zu viel od. zu stark braten od. rösten. **Overrule,** *(ōᵘvəɹɹū'l)* [s. rule] *v. a.* 1. beherrschen, meistern, übermeistern, über etwas die Oberhand haben. 2. [Recht] für ungültig erklären, aufheben, verwerfen. 3. [Recht] als ungültig verwerfen od. verwerfen. ∼ any one's policy, einen gewähren lassen. ∼, *v. n.* die Oberhand haben, siegen. **Overruler,** *(ōᵘvəɹɹū'ləɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Lenker, Leiter, Beherrscher. **Overrun,** *(ōᵘvəɹɹə'n)* [s. run] *v. a.* (*pret. pp.* w. s.) 1. ∓ überrennen. 2. überwachsen, ganz bedecken. 3. überschwemmen, ganz überschwemmen. 4. verheeren, wüsten ..., haben die Stadt überrannt, haben Besitz von ihr genommen. 5. einen überholen, überlaufen (einem zuvorlaufen). 6. überwachsen, überwuchern. 7. überrennen (über den Haufen rennen), niedertreten, verheeren. 8. durchkreuzen, zunichte machen, überblicken, überlesen (eine Zeitung etc.). 9. (Typog.) umbrechen, umbrechen. ✻ I have ∼ with wrinkles, mit Runzeln ganz bedeckt. To ∼ one's age in growth, strength etc., an Leibes-, Stärke weit über sein Alter hinauswachsen. ∼, *v. n.* überfließen, überströmen (auch ‡). **Overrunner,** *(ōᵘvəɹɹə'nəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verheerer. ✻ **Overscutched,** *(ōᵘvəɹskə'tšt)* [s. ?] *part. adj.* ? abgebraucht, abgearbeitet? (Shaksp., 2 Henry IV., III, 2, 340). **Oversea,** *(ōᵘ'vəɹsi)* [s. sea, *adv.*] *adv.* überseeisch. ∼, *adv.* übers Meer, über See. **Overseas,** *(ōᵘvəɹsi'z)* [s. d. v. u. -s] *adv.* = d. v. **Oversee,** *(ōᵘvəɹsi')* [s. see, *v. a.* (*pret. pp.* w. s.) 1. beaufsichtigen. 2. ✻ an übersehen. 3. vernachlässigen, vorbeigehen lassen, übersehen. **Overseen,** *(ōᵘvəɹsi'n)* *pp.* von to oversee. To be ∼, sich versehen, sich täuschen lassen, irren; verwirrt, benebelt, berauscht sein. **Overseer,** *(ōᵘ'vəɹsiəɹ)* [s. oversee u. -er] *s.* 1. der Aufseher, Inspektor. 2. [Typog.] der Faktor. ∼ of the poor, der Armenpfleger. **Oversell,** *(ōᵘvəɹsé'l)* [s. over- u. sell] *v. a.* (*pret. pp.* w. s.) 1. zu teuer verkaufen. 2. mehr verkaufen, als Vorrat vorhanden ist. **Overset,** *(ōᵘvəɹsé't)* [s. set] *v.* (*pret.*

§ allgemeine Bedeutung. ◇ familiär. † veraltet. ‡ scherzhaft. ‖ ironisch. ○ Dialekt. ∈ vulgär. ✻ gebräuchlich. ; poetisch. Britisch.

pp. -ver'sēt) (*ōu*-vəɹsēt') *v. a.* 1. ∓ umwerfen, umstürzen (einen Wagen ꝛc.). 2. ± zu Grunde richten, umstoßen, über den Haufen werfen. b) zu Schanden machen, vernichten. To be ~ with vanity, sich von der Eitelkeit hinreißen lassen. **~,** *v. n.* umstürzen, umfallen; (von Schiffen) umschlagen. **~,** (*ōu*'vəɹsēt) *s.* 1. der Umsturz. 2. = das Übermaß. **Overshade,** (*ōu*-vəɹshād') [s. shade] *v. a.* 1. ± überschatten. 2. ± u. ∓ umdüstern. **Overshadow,** (*ōu*-vəɹshad'ō) [s. shadow] *v. a.* 1. ∓ überschatten. 2. ± überschatten, beschützen. **Overshine,** (*ōu*-vəɹshī'n) [s. shine] *v. n.* (*pret. pp.* w. e.) 1. bescheinen. 2. überstrahlen. **Overshoe,** (*ōu*'vəɹshu) [s. shoe] s. der Überschuh. **Overshoot,** (*ōu*-vəɹshū't) [s. shoot] *v.* (*pret. pp.* w. e.) *v. a.* 1. ∓ überschießen (das Ziel). 2. über etw. hinschießen. 3. ± über etw. hinzielen od. wegzielen. To ~ oneself, 1. sich versehen. 2. zu weit gehen (in einer Sache). **~,** *v. n.* überschießen, über das Ziel hinausgehen. **Overshot,** (*ōu*-vəɹshō't) *pp.* s. v. *adj.* 1. = übers Ziel geschossen (abend od. im Schießen übertroffen?: Hammert (Shaksp.). 2. ∠ übers Maß getrunken habend, betrunken. 3. [Mühl.] oberschlächtig, überschlächtig (von Rädern u. ~(*ōu*'vəɹshōt) *s.* die oberschlächtige Mühle. **Overshower,** (*ōu*-vəɹshau'ə) [s. shower] *v. a.* überströmen. **Oversight,** (*ōu*'vəɹsait) [s. sight] *s.* 1. die Übersicht, Aufsicht. 2. das Versehen (der Fehler). **Oversize,** (*ōu*-vəɹsaiz') I. [s. size I.] *v. a.* = an Größe übertreffen. **~,** II. [s. size II.] *v. a.* 1. mit Leim od. klebriger Masse überziehen, [Maurer.] berappen, übertünchen. 2. ± überdecken, bestreichen, beschmieren (mit Blut) (Shaksp.). **Overskip,** (*ōu*-vəɹskip') [s. skip] *v. a.* 1. ∓ überspringen, überhüpfen. 2. ± überspringen (im Lesen ꝛc.). b) über etwas hinwegsehen, nicht beachten. ○ amerik. **Overslaugh,** (*ōu*-vəɹslō') [holl. overslaan] *v. a.* überschlagen, übergehen, niederhalten. **Oversleep,** (*ōu*-vəɹslīp') [s. sleep] **~,** *v. n.* (*pret. pp.* w. e.) verschlafen. To ~ oneself, (zu lange schlafen) verschlafen. **Overslip,** (*ōu*-vəɹslip') [s. slip] *v. a.* 1. entschlüpfen, entwischen od. vorbeischlüpfen lassen, versäumen (eine Gelegenheit ꝛc.). 2. übergehen, überhüpfen, übersehen. * **Overslo'w,** [s. slow] *v. a.* verlangsamen, zurückhalten. **Oversnow,** (*ōu*-vəɹsnō') [s. snow] *v. a.* überschneien. **Oversold,** (*ōu*-vəɹsōld') *pret. pp.* s. oversell. **Oversoon,** (*ōu*-vəɹsūn') [s. soon] *adv.* zu bald. **Oversorrow,** (*ōu*-vəɹsa'rō) [s. sorrow] *v. n.* antrauern, über die Maßen betrüben, schmerzen od. bekümmern. **Over-soul,** (*ōu*-vəɹsōl') [s. soul] *s.* [Phil.] die göttliche, geistige Einheit der Dinge. **Overspent,** (*ōu*-vəɹspe'nt) [s. spent, *pp.* s.] *adj.* ermüdet abgemattet. **Overspread,** (*ōu*-vəɹspre'd) [s. spread] *v. a.* (*pret. pp.* w. e.) 1. überdecken, ganz bedecken. 2. ± a) überziehen. b) überziehen, bedecken (ein Land). **Overstain,** (*ōu*-vəɹstē'n) [s. stain] *v. a.* (über und über) beflecken. **Overstand,** (*ōu*-vəɹsta'nd) [s. stand] *v. a.* (*pret. pp.* w. e.) zu sehr auf einem Preise od. auf Bedingungen bestehen oder beharren, (einen Handel) durch das Halten zu hoher Preise verfehlen oder nicht machen. **Overstare,** (*ōu*-vəɹstē'ə) [s. stare] *v. a.* fürchterlicher dreinsehen als ..., noch mehr anstarren als ... **Overstep,** (*ōu*-vəɹstē'p) [s. step] *v. a.* überschreiten. **Overstink,** (*ōu*-vəɹstiŋk') [s. stink] *v. a.* (*pret. pp.* w. e.) an Gestank übertreffen. **Overstock,** (*ōu*-vəɹstok') [s. stock, *s.*] *s.* der Überfluß, zu große Vorrat. **~,** (*ōu*-vəɹstok') [s. stock, *v.*] *v. a.* 1. überfüllen. 2. ± überhäufen, überladen, zu reichlich versehen. To ~ the market with goods, [Handel] den Markt mit Waren überfüllen, überführen. To ~ oneself, zu große Vorräte, zu viele Waren anschaffen. To ~ a farm, auf eine Meierei mehr Vieh stellen als nötig ist. To ~ land with clover, zu viel Klee auf einem Stücke Land anpflanzen. **Overstore,** (*ōu*-vəɹstō'ə) [s. store] *v. a.* überfüllen. **Overstrain,** (*ōu*-vəɹstrē'n) [s. strain, *v.*] *v. n.* sich zu sehr anstrengen, zu sehr streben. **~,** *v. a.* 1. ∓ zu sehr strecken. 2. ± zu weit ausdehnen. To ~ oneself, sich verrenken. **~,** (*ōu*'vəɹstrein) [s. strain, *s.*] die Überanstrengung. * **Overstraw** = overstrew (Shaksp.). **Overstretch,** (*ōu*-vəɹstrē'tš) [s. stretch] *v. a.* 1. zu weit dehnen. 2. ± übertreiben. **Overstrew,** (*ōu*-vəɹstrū') [s. strew] *v. a.* (*pret. pp.* w. e.) überstreuen, überbreiten, überziehen. **Overstring,** (*ōu*-vəɹstriŋ) [s. string] *v. a.* (*pret. pp.* w. e.) 1. überspannen. 2. trenzweise besaiten. * **Overstri'ke,** [s. strike] *v. a.* (*pret. pp.* w. e.) hinausschlagen über ... **Overstrow,** (*ōu*-vəɹstrō') = overstrew. **Overstrung,** (*ōu*-vəɹstraŋ') *pret. pp.* s. overstring. **Oversupply,** (*ōu*-vəɹsəplai') [s. oversupply, *v.*] *v. a.* im Überflusse, überflüssig versehen. **~,** (*ōu*-vəɹsəplai) [s. supply, *s.*] *s.* die zu große Zufuhr od. Versorgung. **Oversway,** (*ōu*-vəɹswē') [s. sway] *v. a.* 1. beherrschen. 2. an Macht übertreffen. **Overswell,** (*ōu*-vəɹswe'l) [s. swell] *v. a.* u. *n.* (*pret. pp.* w. e.) schwellend übersteigen. ♀ To ~ the banks, austreten (von Flüssen) (Shaksp.). Till the wine ~ the cup, bis der Becher vom Weine überlauft, überfließt (Shaksp.).

Overt, (*ōu*'vəɹt) [afrz. (frz. ouvert), *pp.* s. ouvrir, l. aperire, apert-, öffnen] *adj.* 1. öffentlich, offenbar, offenkundig, klar, deutlich, unzweideutig, (als Gegs. von innerlich) äußerlich; (bei. in der Rechtsspr.) öffentlich. 2. [Herald.] mit ausgebreiteten Flügeln. An ~ act, eine offenkundige That.

Overtake, (*ōu*-vəɹtē'k) [s. over- u. take] *v. a.* (*pret. pp.* w. e.) 1. erreichen, einholen, erreichen, erhaschen. 2. auf dem Wege od. im Vorbeigehen treffen. 3. überraschen, ertappen. 4. ± überfallen (von der Nacht ꝛc.). To ~ in fault, auf frischer That ertappen. To ~ the wind, [Mar.] durch den Strich des Windes gehen (von der Sonne). ~n (in drinking), betrunken. **Overtalk,** (*ōu*-vəɹtā'k) [s. talk] *v. a.* überreden. **~,** *v. n.* zu viel reden. **Overtask,** (*ōu*-vəɹtā'sk) [s. task] *v. a.* überbürden. **Overtax,** (*ōu*-vəɹtā'ks) [s. tax] *v. a.* zu hoch besteuern, übersteuern; ± überbürden, überanstrengen. **Over-tedious,** (*ōu*-vəɹtē'dj-əs) [s. tedious] *adj.* zu lästig, langweilig. **Overteemed,** (*ōu*-vəɹtī'md, -tī'mēd) [s. *pp.* v. teem, *part. adj.* 1. durch zu vieles Gebären abgezehrt, dürr geworden. 2. ± durch zu große Produktion erschöpft. **Overthrow,** (*ōu*-vəɹthrō') [s. throw, *v.*] *v. a.* (*pret. pp.* w. e.) 1. a) umstürzen, umwerfen, umstoßen. b) niederreißen (Mauern ꝛc.), umreißen. c) niederwerfen. 2. ± a) umstoßen, umstürzen, über den Haufen werfen. b) vernichten, zunichte machen, zu Schanden machen (Pläne ꝛc.); zu Grunde richten, stürzen. c) vernichten, besiegen (ein Heer). * **~,** *v. n.* sich überstürzen. **~,** (*ōu*-vəɹthrō') [s. throw, *s.*] *s.* 1. ∓ der Umsturz. 2. ± a) der Umsturz (des Staates ꝛc.). b) der Sturz; Untergang, die Vernichtung. c) die Niederlage (des Feindes). **Overthrower,** (*ōu*-vəɹthrō'ə) [s. d. u. -er] *s.* einer, der etwas umstürzt, umstößt, vernichtet, stürzt, zu Schanden macht; der Besieger. **Overthwart,** (*ōu*-vəɹthwē'at) [s. thwart, *adv.*, *adj.*] *adv.* überzwerch, querüber. **~,** *prep.* querüber, gegenüber. * **~,** *adj.* 1. quer. 2. ± a) eigensinnig, wunderlich. b) widersinnig, verkehrt. 3. querüber, gegenüber befindlich. * **~,** *s.* der widrige Umstand. * ♀ **~,** [s. thwart, *v.*] *v. a.* 1. eine Sache hintertreiben, ihr entgegenarbeiten. 2. widersprechen. 3. kreuzen. **Overtire,** (*ōu*-vəɹtaiə') [s. tire] *v. a.* abmüden, überjagen, übermüden.

Overtly, (*ōu*'vəɹtli) *adv.* s. overt.

Overtoil, (*ōu*-vəɹtoi'l) [s. over- u. toil] *v. a.* übermüden, abmatten. ♀ **Overtoise,** (*ōu*-vəɹtoi'z) [s. toise] *v. a.* ausmessen. **Overtone,** (*ōu*'vəɹtōn) [s. tone] *s.* [Mus.] der Oberton. **Overtook,** (*ōu*-vəɹtu'k) *pret.* v. overtake. **Overtop,** (*ōu*-vəɹtō'p) [s. top, *v.*] *v. a.* 1. ∓ überragen. 2. ± übertreffen, verdunkeln; über etwas erhaben sein. **~,** *v. n.* sich über andere erheben, sich überheben. **Overtower,** (*ōu*-vəɹtau'ə) [s. tower] *v. a.* u. *v. n.* = overtop. **Overtrade,** (*ōu*-vəɹtrē'd) [s. trade, *v.*] *v. a.* (Handel) über Bedarf od. Vermögen kaufen od. als Vorrat ansammeln. To ~ oneself, sich bankerott handeln. Overtrading the market, das Verderben des Marktes (durch Überfüllung ꝛc.). **Overtrip,** (*ōu*-vəɹtri'p) [s. trip] *v. n.* über etwas hinhüpfen, wegtrippeln. **Overtrust,** (*ōu*-vəɹtrə'st) [s. trust, *v.*] *v. n.* zu viel Vertrauen haben. * **~,** *v. a.* auf einen zu viel Vertrauen setzen. **~,** (*ōu*'vəɹtrəst) [s. trust, *s.*] *s.* das zu große Vertrauen.

Overture, (*ōu*'vəɹtšuɹ) [afrz.

(frz. ouverture), s. overt u. -ure] s. 1. * die Öffnung. 2. ‡ a) die Eröffnung, der Vorschlag, Antrag. b) die Entdeckung, Anzeige. c) die Eröffnung, der Anfang (eines Jubelfestes etc.). d) die Einleitung, der Eingang. e) [Mus.] die Ouverture, das Anfangs-, Eröffnungsstück, Vorspiel. – To make an ∼, einem etwas eröffnen. To make the ∼ of .... etwas entdecken, anzeigen.

Overturn, *(ōᵘvəṛtə́rn)* [s. over- u. turn, v.] *v. a.* 1. umstürzen, umwerfen (den Wagen etc.). 2. ‡ a) aufkehren, umstoßen, zerstören, zu Grunde richten. b) überwältigen. ∼, *v. n.* umschlagen, umkippen. **∼,** *(ōᵘvəṛtə́rn)* [s. turn, *s.*] *s.* 1. der Umsturz. 2. * der Reitarm.

Overturner, *(ōᵘvəṛtə́rnəṛ)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der umwirft, umstößt, zerstört. **Overtwine,** *(ōᵘvəṛtwaï'n)* [s. twine, *v. a.* umwinden. **Overvalue,** *(ōᵘvəṛvă'lū)* [s. value, *v. a.* 1. überschätzen. 2. an Wert übersteigen. * **Overvalua'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Überschätzung. **Overveil,** *(ōᵘvəṛvē'l)* [s. veil, *v.* 1. überdecken. 2. ‡ u. ‡ verhüllen, unsichtbar machen (Shaksp.). **Overview,** *(ōᵘvəṛvjū')* [s. view, *s.*] *s.* die Aufsicht. ∼, *(ōᵘvəṛvjū')* [s. view, *v.*] *v. a.* überschauen. **Overviolent,** *(ōᵘvəṛvaï'ələnt)* [s. violent, *adj.* überheftig, zu gewaltsam. * **Overvo'te,** [s. vote] *v. a.* zu stimmen. **Overwalk,** *(ōᵘvəṛwa'k)* [s. walk] *v. a.* überschreiten. * ‡ **Overwash,** *(ōᵘvəṛwo'sch)* [s. wash *v. a.* ganz benetzen, überströmen (mit Thränen). **Overwatch,** *(ōᵘvəṛwo'tsch)* [s. watch, *v. a.* 1. durch langes Wachen ermüden. 2. überwachen. – ∼ed eyes, übernächtige Augen. ∼, *v. n.* zu lange wachen. **Overwear,** *(ōᵘvəṛwē'ə)* [s. wear, *v.*; *pret.* wore, *pp.* worn] *v. a.* abtragen; entbehren (einen in *pp.* overworn adv., s. das). **Overweary,** *(ōᵘvəṛwi'əṛi)* [s. weary] *v. a.* abmüden, übermüden. + **Overweather,** *(ōᵘvəṛwe'dhəṛ)* [s. weather, *v. a.* durch ungestümes, widriges Wetter beschädigen. **Overween,** *(ōᵘvəṛwī'n)* [s. ween] *v. n.* eine zu hohe Meinung von sich haben, zu viel von sich halten, sich zu viel anmaßen, zu hoch von sich denken. ‡ ∼, *v. a.* eingebildet machen. **Overweening,** *(ōᵘvəṛwī'ning)* [*ppr.* v. s.] *s.* die Einbildung, der Eigendünkel. ∼, *adj.* eingebildet, anmaßend, von sich eingenommen (von), sich zu viel zu gut thuend (auf). Dazu *adv.* **overweeningly** *(-li).* **Overweigh,** *(ōᵘvəṛwē')* [s. over- u. weigh] *v. a.* überwiegen. **Overweight,** *(ōᵘvəṛwe't)* [s. weight] *s.* das Übergewicht. **Overwell,** *(ōᵘvəṛwe'l)* [s. well I.] *v. a.* überfluten. * **Overwe'nt,** *pret.* v. overgo. **Overwhelm,** *(ōᵘvəṛhwe'lm)* [s. over- u. whelm] *v. a.* 1. (unter etwas Schwerem, Heftigem, welches das Ganze bedeckt od. umgiebt) begraben, eingraben, versenken, überdecken. 2. ‡ überwältigen, zu Boden drücken, erdrücken, niederdrücken, niederbeugen. 3. drohend od. düster über etwas hängen od. drücken. To ∼ with waves, unter den Wellen begraben. ‡ ∼ed with ..., niedergebeugt, erdrückt, niedergedrückt von ... ∼, *(ōᵘvəṛhwe'lm)* [s. d. v.] *s.* das Überwältigen, der überwältigende Glanz. **Overwind,** *(ōᵘvəṛwaï'nd)* [s. wind II.] *v. a.* (*pret.*, *pp.* w. e.) zu sehr aufwinden, eine Uhr zu sehr aufziehen, überdrehen. **Overwing,** *(ōᵘvəṛwi'ng)* [s. wing] *v. a.* überfliegen. Mit.) überflügeln. **Over-wise,** *(ōᵘvəṛwaï'z)* [s. wise I.] *adj.* überklug, überweise. **Overwiseness,** *(ōᵘvəṛwaï'zənəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Überklugheit. * **Overwi't,** [s. wit] *v. a.* überlisten. ♀ **Overwoody,** *(ōᵘvəṛwu'di)* [s. woody] *adj.* zu viel Äste treibend (Milton, P. L. V, 213). **Overword,** *(ōᵘvəṛwəṛd)* [s. word, *s.*] *s.* der Refrain. ‡ ∼, [s. word, *v.*] *v. n.* etwas zu oft wiederholen, sich abhandeln, zu viel sagen über ... **Overwork,** *(ōᵘvəṛwəṛk)* [s. work, *s.*] *s.* 1. die Überarbeit. Arbeit, die das ausbedungene Maß übersteigt. 2. die übergroße Arbeit od. Anstrengung. ∼, *(ōᵘvəṛwəṛk')* [s. work, *v. a.* *pret.*, *pp.* w. e.] überarbeiten, zu viel zumuten. **Overworn,** *(ōᵘvəṛwa'ən)* [*pp.* v. overwear] *praet. adj.* 1. abgemattet, erschöpft (with, von). 2. vom Alter abgenutzt, kraftlos. 3. überlaut, unerträglich. * **Overwrest,** *(ōᵘvəṛre'st)* [s. wrest] *v. a.* ‡ verdrehen, verrenken (Shaksp.). * **Overwre'stle,** [s. wrestle] *v. a.* im Ringen besiegen. **Overwrite,** *(ōᵘvəṛraï't)* [s. write] *v. a.* (*pret.* u. *pp.* w. e.) überschreiben. **Overwrought,** *(ōᵘvəṛra'ət)* [*pret.*, *pp.* v. overwork] *adj.* 1. überarbeitet, überan(ge)strengt. 2. zu viel, zu sehr ausgearbeitet od. bearbeitet. 3. überwirkt. 4. ganz überarbeitet, ermüdet. 5. zu sehr erregt, aufgeregt. **Overyear,** *(ōᵘvəṛjī'əṛ)* [s. year] *v. a.* bis nach Jahr. ∼, *adv.* bis nächs Jahr behalten. * ∼, *v. a.* über ein Jahr behalten, überliegen lassen. * **O'verzea'led,** [s. zeal u. -ed] *adj.* von zu großem Eifer beseelt. **Overzealous,** *(ōᵘvəṛzə́lləs)* [s. zealous, *adj.* übereifrig.

‡ **Ovicide,** *(ō'vəsaïd)* *s.* [s. ovis, Schaf, u. s. -cide 2] *s.* das Morden von Schafen.

Oviduct, *(ō'vəsdə́kt)* [s. l. ōvum, Ei, u. l. ductus] *s.* Anat. der Eileiter, die Muttertrompete. **Oviform,** *(ō'vəfȯṛm)* [s. d. v. u. -form, *adj.* eiförmig. **Ovine,** *(ō'vaïn)* [l. ovinus, *adj.* schafartig, zu Schafen gehörig, aus Schafen bestehend.

Oviparous, *(ōvi'pərəs)* [l. oviparus, u. l. -ous *adj.* eierlegend. **Ovoid,** *(ō'vȯïd)* [s. l. ovum, Ei, u. s. -oid] *adj.* eiförmig. ∼, *s.* der eiförmige Körper.

Ovolo, *(ō'vəlō)* [it.] *s.* [Archit.] der Viertelstab.

* **Oweh** = ouch, I.

* **Owd** = old.

Owe, *(ōē)* I. [ae. āgan, haben, besitzen] (*pret.* u. *pp.* owed *(ōēd)*) *v. a.* 1. haben, besitzen (gehabt). 2. etwas zu thun haben, verpflichtet sein, verpflichtet sein. 3. (Dat.) dienen, schulden (Geld). 4. ‡ (Dat.) sein (Treue etc.). 5. einem etwas verdanken, zu danken haben. 6. ‡ u. ‡ to be ∼d to ..., herrühren von ..., eine Folge sein von ...

A debt one ∼s, eine Verbindlichkeit. To ∼ one no good will, to ∼ one a spite, einem wollen, etwas nachtragen. ∼, *v. n.* (Archiv.) verschuldet sein.

∼, II. = own II.

Ower, I. [ae. ōra] *s.* owe I. u. -er] *s.* 1. der Besitzer. 2. der Schuldner. (Shaksp.). ∼ II., **owre** [ae. ūre, *gen.* pl. von ūs] *pron.* (Shaksp.). **Owerby** = overby (Shaksp.). **Owerloup,** [s. owe II. u. me loup, leap] *s.* 1. der Hochsprung, Springen über (eine Hecke od. dgl.). 2. das Überschreiten, Überstechen des Buches. 3. die ∼ zu beim Mondwechsel.

Owing, [*pres. part.* adj. v. owe I. *pp.* 1. ‡ schuldig (to, zu). 2. ‡ to be ∼ to ..., zuzuschreiben sein, eine Folge sein von, zurückzuführen sein auf, eine Folge haben. To have ∼, (noch) auszustehen haben, zu haben. Sum of money ∼, ein Schuldbetrag. ∼ to, *prepp.* in Folge, infolge von, wegen, ∼ to your misconduct, wegen od. infolge Ihres schlechten Betragens.

Owl, [ae. ūle] *s.* 1. eigentl. Raubvögel. 2. (in Anwendung auf Menschen) a) Raubvogel (von Mensch), b) Nachtvogel (von Mensch), der Nacht macht, der nachts arbeitet, jemand der bei Nacht Arbeit macht, etwas in die Nacht Gehöriges macht oder bedeutet. Brown ∼, die Zwergeule. Little ∼, die Steineule. Sea ∼, die Meereule. Wood ∼, die Waldeule. White ∼, die Schleiereule, Kirmseule. Hawk ∼, die Waldeule. As ∼ as a bush, sp. (ganz) entsetzlich, scheußlich häßlich. To make an ∼ of any one, einen zum Narren haben. To like ∼ and sweet, sehr gerne. ∼-eyed, scharfsichtig, nachtsehend. ∼-glass, ∼ spectacles, der Nachtspiegel. ∼ light, die Nachtbeleuchtung. ∼-like, eulenartig. ∼, *v. n.* nächtlichen Schleichhandel treiben. * **Owler,** I. [s. d. v. u. -er] *s.* der Schleichhändler, Schmuggler (bes. von Schafen od. Wolle). ○ ∼, II. (Archiv.) **Owlery,** [s. owl u. -ery] *s.* die eulenartige Beschaffenheit od. Gewohnheit. **Owlet,** [s. owl u. -et] *s.* 1. = owl. 2. die junge, kleine Eule. † **Owling,** [*ppr.* v. s. owl] *s.* [Engl.] der Schleichhandel mit Schafen od. Wolle, die heimliche Ausfuhr von Wolle od. Schafen. **Owlish,** [s. owl u. -ish] *adj.* eulenartig. **Owlism,** [s. d. v. u. -ism] *s.* die eulenartige (heimtückische) Anlage, Neigung.

Own, [ae. āgen] I. [ae. āgen] *adj.* (immer außer in Bed. 4. in Verbindung mit my, our, its, your, his, their, thy, her, one's oder einem possessiven, angelsächsischen Genitiv s. Vorw. p. XXIV, § 4) 1. (*attrib.* vor dem Substantive

= all (meine) Bedeutung. ◦ familiar. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ☉ vulgär. ‡ geboren. ǂ poetisch. bibl. biblisch.

stehend) eigen. 2. *praedic.* auf ein Zeitwort folgend, z. B. the book is not my ~, das Buch ist nicht mein, das meinige od. mein Eigentum. 3. als Nachdruck od. Zärtlichkeitsausdruck anstatt des einfachen *pron. poss.*, z. B. you are my ~ boy, du bist mein Junge; she called him her ~ cousin, sie nannte ihn ihren od. ganz ihren od. ihren einzigen od. ihren teuern od. dgl. Vetter. 4. wirklich, leibhaftig, richtig; like an ~ mother to me, wie eine wirkliche Mutter von mir. — My ~ self, ich selbst. To our ~ choice, nach unserer Wahl. Of one's ~ accord, aus eigenem Antriebe. My ~, his ~, das Meinige, mein Eigentum, das Seinige, sein Eigentum. A house of their ~, ein ihnen eigentümlich zugehörendes Haus. His ~ country, sein Vaterland. The boy's ~ paper, die (speciell für den Knaben bestimmte) Knabenzeitung. To be one's ~ man, sein eigener Herr sein. She has nothing of her ~, sie hat kein Vermögen. Countess in her ~ right, eine geborene Gräfin. To have a reason of one's ~, seinen besondern Grund haben. To make any one one's ~, einen für sich gewinnen. The King's ~ (= die dem König Eigenen), das Königsregiment, the Queen's ~, das Königin regiment (Namen britischer Regimenter). ~, [ac. āgnian] *v. a.* zu eigen haben, als Eigentum, eigentümlich besitzen.

~, II. [ac. unnan, gönnen, gewähren, × own, I.] *v. a.* 1. zugestehen, zugeben, eingestehen. 2. für sein eigen erkennen, anerkennen, erkennen (for, für). ~, *v. n.* eingestehen, zugestehen, sich bekennen (to, zu).

Owner, *(ō'nə)* [s. own, I. u. -er] *s.* der Eigentümer, Besitzer. ~ of a ship, der Schiffseigentümer, Rheder. Part-~, der Mitrheder. **Ownership,** *(ō'nəšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* der Besitz, das Eigentumsrecht. **Ownness,** *(ō'n-nes)* [s. own u. -ness] *s.* die Eigentümlichkeit.

○ schott. **Owre** = ower, over.

○ schott. **Owrehip,** [?] *s.* ein Schlag mit dem Hammer über den Arm.

✻ **Owse** = ooze.

○ schott. **Owsen** = oxen.

✻ **Owser,** [s. ooze] *s.* die Lohbrühe.

Ox, *(oks)* [ac. oxa, *pl.* oxan] *s.* (*pl.* oxen *(ok'sn)*) 1. der Ochs. 2. das Rind; *pl.* (überh.) das Rindvieh, Hornvieh. — ~ bane, [Bot.] das Rindsgift. ✻ ~-beef, das Ochsenfleisch, Rindfleisch. ~-bird, der amerikanische Pelikan. ~-cheek, der Rindbacken eines Ochsen. ~-eye, 1. [Bot.] das Ochsenauge. 2. [Mar.] das Ochsenauge (eine Öffnung in Sturmwolken). 3. [Ornith.] das Ochsenauglein. ~-eyed, ochsenäugig. ~-fly, die Ochsenbremse. ~-gang, ○ schott. ~-gate, so viel Land, als ein Ochs in einem Jahre pflügen kann, 15 od. 20 Acker od. Morgen Land. ~-goad, der Ochsentreibstock. ✻ ~-head, der Ochsenkopf; Schimpfwort mit d. Bed. Hahnrei. Shaksp.). ~-heal, [Bot.] die Rindwurz. ~-house, ~-stall, der Ochsenstall. ~-land ~-gang. ~-like, ochsenartig. Ochsen-... ~-lip, [ac. oxan slyppe; vgl. cowslip] [Bot.] die größere Schlüsselblume. ~-tongue, die Ochsenzunge.

Oxalate, *(o'ksəlet)* [s. d. f. u. -ate 1.] *s.* [Chem.] das kleesaure Salz.

Oxalic, *(oksæ'lik)* [s. d. f. u. -ic] *adj.* [Chem.] ~ acid, die Kleesäure.

Oxalis, *(o'ksəlis)* [gr.] *s.* [Bot.] der Sauerampfer.

Oxid, oxide, *(o'ksid, o'ksaid)* [s. gr. *ὀξύς*, sauer, scharf, u. s. -id, -ide] *s.* [Chem.] das Oxyd. **Oxidate,** *(o'ksi-det)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* u. *n.* oxydieren. **Oxidation,** *(oksidē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Chem.] die Oxydation, Oxydierung. **Oxidize,** *(o'ksidaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* u. *n.* = oxidate.

✻ **Oxter,** *(o'kstə)* [vgl. ac. oxta u. oxn, ahd. uohsana, T. ○ Achse] *s.* die Achselgrube.

Oxyd, oxydate etc. = oxide(s), oxidate etc. **Oxygen,** *(o'ksidžin)* [s. gr. *ὀξύς*, scharf, sauer, u. s. -gen] *s.* [Chem.] der Sauerstoff, das Oxygen. ~ gas, das Sauerstoffgas. **Oxygenate,** *(o'ksidžinet)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* [Chem.] oxygenieren, mit Salzsäure übersättigen. **Oxygenize,** *(o'ksidžinaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* = d. v. **Oxygenous,** *(oksi'džinəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* zum Oxygen gehörig, Oxygen-, Sauerstoff-... **Oxygon,** *(o'ksigon)* [s. gr. *γωνία*, Winkel] *s.* das spitzwinkelige Dreieck. **Oxymel,** *(o'ksimel)* [gr. *ὀξύμελι*] *s.* [Med.] der Sauerhonig. **Oxymoron,** *(oksimō'ron)* [gr.] *s.* [Rhet.] das Oxymoron. **Oxytone,** *(o'ksitoun)* [gr. *ὀξύτονος*] *s.* [Metr.] das Oxytonon; ~, *adj.* oxytoniert; ~, *v. a.* oxytonieren.

○ schott. **Oye,** [gael. ogha] *s.* das Enkelkind.

Oyer, *(oi'jə)* [afrz. *inf.* oyer (frz. ouïr), hören] *s.* [Recht] 1. das Abhören einer Sache (vor Gericht), das Verhör. Court of ~ and terminer, ein Gerichtshof, eine königliche Kommission, welche Sachen abhört und darüber erkennt. Commission of ~ and terminer, ein Auftrag, wodurch die Richter ermächtigt werden, peinliche Sachen abzuhören und darüber zu erkennen. Justice of ~ and terminer, der Kommissionsrichter. 2. ~ of record, das Ansuchen im Gericht, gewisse Akten nachsehen zu dürfen; to pray ~ of a writing, das Gericht um die Erlaubnis angehen, eine Schrift ableien zu dürfen. **Oyes, oyez,** *(oi'jes, ōi'jez)* [afrz. *2. pl. impr.* hört!] *interj.* hört! (ein Ausruf des Sheriffs bei öffentlichen Verkündigungen). ~, *s.* die Proklamation, der Ausruf.

✻ **Oylet** = eyelet.

Oyster, *(oi'stə)* [afrz. oistre, ouistre (v. l. ostrea; frz. huître)] *s.* die Auster. ~-catcher, [Ornith.] der Austernfischer, Austervogel. ~-green, der Meerlattich. ~-man, der Austernhändler, Austernzüchter. ~-shell, die Austerschale. ~-shop, der Laden, die Schenke, wo Austern verkauft werden; zu haben sind. ~-tongs, *s. sg.* u. *pl.* die Austerzange (zum Austerfang). ✻ ~-wench, die Austernverkäuferin. ~-wife, ~-woman = d. v. ~, *v. n.* Austern fischen od. fangen. **Oysterling,** *(oi'stəlin)* [s. d. v. u. -ling] *s.* die kleine, junge, noch nicht ausgewachsene Auster.

Ozæna, *(ozi'nə)* [l., v. gr. *ὄζαινα*] *s.* [Med.] das stinkende Nasengeschwür.

Ozone, *(ō'zōun)* [gr. *ppr.* *ὄζων* z. *ὄζειν*, riechen] *s.* das Ozon.

P.

P, *(pī)* *s.* 1. das P, p. 2. in Abkürzungen: P. M., post meridiem, nach Mittag; P. S., postscript, Nachschrift; Parl., parliament, Parlament; Pd., paid, bezahlt; Pwt., penny weight, Pfenniggewicht. Bei Ärzten: P., pugil, soviel man mit drei Fingern fassen kann; P. Ae., partes aequales, gleiche Teile; P. P., pulvis patrum, Chinapulver; ppt., praeparatus, zubereitet. 3. als Zahlzeichen bedeutet P 400 u. P 400000. To mind one's p's and q's, (sprichw.) (weil p von rechts nach links gedreht = q) vorsichtig sein, schlau sein.

Pa *(pā)* [Kinderspr.] papa.

✻ **Paage** [afrz.] = pedage.

✻ **Paas** *(pas)* = pasch.

Pabular, *(pæ'bjulə)* [l. pabulum u. -ar] *adj.* zum Futter gehörig, nahrhaft, nährend. ✻ **Pa'bulous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* = d. v. **Pabulum,** *(pæ'bjuləm)* [l. pābŭlum] *s.* 1. die Nahrung, das Futter. 2. ‡ die Nahrung, Feuerung, der Brennstoff.

Paca, *(pæ'kə)* [sp., port.] *s.* [Zool.] das Paka.

Pacable, *(pē'kəbl)* [s. l. pācare, friedlich machen, u. s. -able] *adj.* versöhnlich, friedlich. ✻ **Pa'cate,** [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* ruhig, still. **Pacation,** *(pəkē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Beruhigen, Versöhnen.

Paccan = pecan.

Pacha = pasha.

Pace, I. *(pē'si)* [l. Ablativ z. pax, pac-, Frieden, = in Frieden] *prmp.* mit Verlaub von, mit ... Erlaubnis, ohne ... nahe treten zu wollen od. dgl., z. B. ~ Mr. Elsmere, mit Herrn G.s Erlaubnis; but ~ Walker, aber ohne Walter nahe treten zu wollen.

~, II. *(pē'si)* [frz. pas, l. passus] *s.* 1. der Schritt. 2. der Schritt (als Maß, = 2½ od. (der geometrische) = 5 Fuß). 3. der Schritt, Gang (die Art des Gehens; auch der Tanzschritt). 4. ‡ a) der Schritt (Stufe, Grad). b) der Schritt (Grad der Geschwindigkeit), das Tempo. 5. der Paßgang, Paß. Antritt (der Pferde). 6. ✻ der Weg. 7. ✻ ~ of asses, die Herde Esel. 8. [Archit.] der erhobte Platz eines Fußbodens, die Stufe. — Short ~, [Reitk.] der Schulschritt. To go at a great ~, starke

bes. große, schnelle Schritte machen. To go at a slow ~, einen langsamen Schritt geben. To mend one's ~, geschwinder gehen. To keep od. hold ~ with ... ‡ u. ‡ Schritt halten mit ... To go a main ~, mit vollen Schritt gehen. ~, *v. n.* 1. schreiten, einherschreiten, einhergehen, gehen, sich bewegen; sich langsam bewegen, langsam gehen. 2. vom Pferden den Paß gehen. ~, *v. a.* 1. abschreiten, mit Schritten abmessen. 2. zum Gehen, zu regelmäßigen Schritten abrichten, schulen (z. B. ein Pferd, doch ‡ auch von Menschen, Personen &c.).

* ~, III. entr. a. u. ~ parse.

○ ~, IV. ~ passen.

Paced, *(pē'sd)* [v. pace II. u. -ed] *adj.* 1. einen gangigen Zug zu halten (bei z. Pferden u. s. w.), z. B. slow ~, mit langsamen Zuge. 2. (von Pferden) einen guten Paß gehend, dabei z. B. ‡ (z. Pferden u.) thorough-~ untadelig, ein ausgemachter durchgehender Passgänger.

Pacer, *(pē'sər)* [s. pace II. u. -er] s. 1. der Schreitende, Gehende. 2. der Falter, Passgänger. 3. [eine schnelle Pferderasse] ‡ ein gutes Schnellpferd.

Pachydermata, *(pākidē'mətə)* [nl. v. [gr.] s. *pl.* die dickhäutigen, schwielen Säugethiere, die nicht wiederkauen. **Pachydermatous,** *(pākidē'mətəs)* [z. gr. παχύς, dick u. δέρμα, δερματ-, Haut, u. s. -ous] *adj.* ‡ dickhäutig.

Pa'cience, pa'cient = patience, patient. **Pacific,** *(pəsi'fik)* [l. pacificus] *adj.* 1. friedlich, friedliebend, friedsam. 2. friedlich, ruhig. ~ sea, das Stille Meer. ~, s. das Stille Meer, der Stille, Große Ocean, auch *attrib.*, z. B. ~ railway, die Pacific-Eisenbahn. **Pacificate,** *(pəsi'fikēt)* [l. pacificare, u. s. -ate 3.] *v. a.* friedlich machen, beruhigen. **Pacification,** *(pæsifikē'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. die Friedensstiftung. 2. † die Besänftigung (des Zorns), Versöhnung. **Pacificator,** [s. d. v. u. -ator] s. der Friedensstifter, Vermittler. **Pacificatory,** *(pəsi'fikətori)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* beruhigend, versöhnend, Frieden stiftend. **Pacifier,** *(pæ'sifaiə)* [s. d. v. u. -er] s. der Friedensstifter. **Pacify,** *(pæ'sifai)* [l. pācificare, u. s. -fy] *v. a.* 1. beruhigen, besänftigen, versöhnen (einen), besänftigen (jemands Zorn); befriedigen (Forderungen &c.), stillen (Hunger &c.), beilegen (Streitigkeiten). 2. ‡ beruhigen (die Augen durch Schlaf &c.). — To ~ countries, den Frieden, die Ruhe in Staaten wiederherstellen.

Pack, *(pæk)* [me. packe; ?; vgl. D. Pak, ndd. pak, an. pakki, gael. ir. pac, it. pacco, frz. paquet] s. 1. der od. das Pack, das Bündel, der Ballen, das Gebund, Paket, Gebinde; (eine bestimmte Menge) das Pack; ~ of wool, ein Sack Wolle; ~ of money, das Geldpaket, die Geldrolle. 2. ‡ a) die Bürde, Last (Sorgen). b) die Hülle und Fülle, Menge, Welt (z. B. von Elend &c.). 3. das Kartenspiel, Spiel Karten. 4. die Koppel, Meute, der Trieb (Hunde), die Rotte, das Volk (Hunde). 5. a) das Pack, Gesindel, Lumpenpack, die Bande (der einzelnen betreffend) Naughty ~, die liederliche Mensch. 6. ex. Anwendungen von Treibeis. 7. ✻ [s. ~, *v.* 4.] das Überhandnehmen.

Pack-: ~-cloth, das Packtuch, der Packenmund. ~-drawn, das Pack zu Tuch gezogen. ~-horse, 1. das Packpferd, Lastpferd, Saumpferd, Saumross. 2. ‡ das Lastpferd. ~-mule, das Packmaultier, Packmaul. ~-saddle, der Packsattel. ~-staff, der Packstock, Packstecken, Pilgerstab, Wanderstab; der Querstock, Stab, Zaunstecken. ~-thread, der Packfaden, Bindfaden, Zwirn. ~-way, das Saumpfad, der Saumweg.

~, *v. a.* 1. packen (Waren), zusammenpacken. 2. ‡ [eine Jury &c.] so zusammensetzen, daß sie [einen Spruch] thun muß, [einen Ausschuß] so bilden, daß [ein Beschluß] gefaßt wird. 3. (Pferde) mit Packsattel und Packen versehen. 4. ‡ a) [Karten] so mischen, daß [ein Betrug] gelingt; z. B. to ~ a jury, das Spiel betrügerischerweise so mischen, daß [ein Gegner] gewinnt; to ~ a parliament, ein Parlament aus der Mehrheit od. der Minderheit von Mitgliedern bilden, die [einen gewünschten Beschluß] annehmen od. verwerfen; to ~ an assembly of bishops, eine Synode aus [solchen] Bischöfen zusammensetzen, die [einen gewünschten Beschluß] annehmen. 5. [Waren, Personen, Vieh] mit [einem] versehen, ausrüsten, [damit] versehen.

To ~ away, od. off, beseitigen. To ~ off, abfinden. To ~ up, 1. packen, verpacken. 2. ‡ zusammenraffen, zusammenpacken. ~, *v. n.* 1. sich packen lassen, packen. 2. einen Packen machen, packen. 3. auf to ~ off, away, schnell fortgehen, sich packen, sich fortmachen, sich davonmachen, davonlaufen, ausreißen, abreisen. 4. sich in widerrechtlicher Absicht zusammenrotten; to ~ with any one, mit einem übereinkommen, mit einem ein Komplott machen. 5. [Bergmännisch] sich zerreißen (von Gestein). — To send any one ~ing od. a ~ing, einen davonjagen. Get thee ~ing, begone, pack dich fort! packe dich weg! ~, [‡ s. ~, 7., *v. a.* 4., *adj.* vermummt. **Package,** *(pæ'kij)* [v. pack u. -age] s. 1. das Paket, Bündel, das Gepäck; *pl.* (Hand-) Kolli. 2. das Packen, die Hülle, Verpackung. 3. der Packerlohn, Ballenbinderlohn. 4. der Gepäckzoll. **Packer,** *(pæ'kər)* [v. pack u. -er] s. 1. der Packer, Einpacker, Packknecht, Ballenbinder. 2. [Zollwesen] ein öffentlicher Beamter, dem die Verpackung der ins Ausland geschickten Waren, z. B. des Schien- und Schweinefleisches, obliegt. — ~'s stick, der Packstock, das Packscheit, Reitscheit. **Packet,** *(pæ'kit)* [frz. paquet; s. pack u. -et] s. 1. das Paket, Packen, der kleine Ballen, [Zeitw.] das Packen. 2. (auch ~-boat, ~-ship, ~-vessel) das Postschiff, Paketboot, Packetschiff. ~ of letters, das Briefpaket. ~-mark, das Postzeichen. ~, *v. a.* 1. packen, verladen einpacken. 2. in einem Postschiff verladen, befördern. **Packing,** *(pæ'king)* [v. pack u. -ing] *vbl. s.* 1. (auch mit up) a) die Verpackung b) der Packen, Ballen. 2. [Mech.] die Packung, Dichtung, Dichtung &c. z. B. eines Kolbens &c. 3. z. B. ~ of a piston, die Kolbenpackung, die Packung eines Kolbens. ~-cloth, das Packtuch. ~-needle, die Packnadel. ~-paper, das Packpapier. ~-stick, der Packstock, Packstecken, Pilgerstab, Wanderstab; der Querstock, Stab, Zaunstecken.

Pact, *(pækt)* [l. pactum] s. der Vertrag, Pakt. **Paction,** *(pæ'kshən)* [l. pactio, s. d. u. -ion] s. der Vertrag, die Übereinkunft. **Pactional,** *(pæ'kshənəl)* [v. d. v. u. -al] *adj.* vertragsmäßig. **Pactitious,** [v. d. v. u. -itious] *adj.* verabredet, verglichen.

Pad, *(pæd)* [nl. [vgl. z. PAD] s. 1. ~ der Paß, Steig, Saumweg. 2. ~ padding. 3. auch footpad der Straßenräuber zu Fuß. To stand ~, auf der Straße stehen, um zu rauben. To go upon the ~, auf Straßenraub ausgehen. ~-cloth, mit Straßenräuber verbindend. ~-horse, ~-nag, ein Passgänger (Pferd). ~-way, der Saumpfad. ~, *v. a.* 1. zu Fuß rauben, [um] ab. [etwas] rauben. 2. zu Fuß auf Straßenraub ausgehen. ~, *v. n.* 1. reiten (z. B. ein Pferd). 2. einen Weg [reiten].

~, II. [?] s. 1. das Polster, Kissen, der Sattel, die od. der Sattel. 2. der Teil des Sattels, der auf dem Rücken des Pferdes, Esels, Saumtiers &c. ruht. 3. das Stroh von Spelzen, Ähren &c. 4. ein als Polsterung dienendes Kissen, der aufgestopfte Teil eines Kleidungsstückes &c. 5. [Saddlery] das Sattelkissen, der Sattel. 6. der Sattelbaum (vom Sattel u. Kummet). 7. das Pferd (als Reit-, Zug-, Packpferd &c.). ~ of straw, der Strohsack. ~-tree, der Sattelbaum. ~, *v. a.* 1. (aus-) polstern, wattieren, auspolstern. 2. a) (auch, when used without ~) eine Sache mit Stroh umwickeln. 3. zu einem Pferd machen.

* ~, III. [v. ME. padde, an. padda u. vgl. pat-toad, l. s. du. Kröte, der Frosch. A ~ in the straw, (prichw.) eine verborgene Gefahr.

○ ~, IV. [v. frz. pied, der Fuß] **Padar,** [?] s. das Schritt neben Meile.

Padda, *(pæ'də)* [nl.] s. [Orn.] der Padda, Reisvogel.

Padder, *(pæ'dər)* [v. pad II. u. -er] s. 1. der, die Ausstopfende, jemand, der sich ausstopft, der ausgepolsterte, wattierte Kleider trägt. 2. ‡ der Straßenräuber zu Fuß.

Paddle, *(pæ'dl)* [? z. pat I. u. v. -le 2.] *v. n.* 1. tatschen, mit den Fin-

PAD

gern trabbeln, herumgreifen (SHAKSP.). 2. rudern. 3. platschern, patscheln, planschen, plantschen (im Wasser). 4. watscheln, wadlig gehen. ∼, *v. a.* 1. tatscheln, mit den Fingern streicheln, berühren. 2. mit Hilfe eines Ruders, Ruhrholzes od. einer Schaufel fortstoßen, fortbewegen. ∼, *s.* 1. das Rudern. 2. das Tupfenrudern. 3. [? s. spade] das Ruhrholz, die Schaufel, überhaupt etwas dem flachen, breiten Teile eines Ruders Ähnliches; 4 das Schaufelein. 4. (an Dampfschiffen) die Schaufel, Radschaufel. 5. [Zool.] der Ruderfuß. 6. ○ [Fischbot.] der Seehase. — ∼-fish. [Fischbot.] der Löffelstör. ∼-sloop, die Radschaluppe. ∼-staff, das Schaufeisen, Schaufelreisen. ∼-wheel, das Schaufelrad. **Paddler,** *(pæ'dlə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Ruderer; einer der planscht, tatschelt.

Paddock, *(pæ'dək)* I. [s. pad, III. u. -ock] *s.* die Kröte, der Frosch. ∼-pipe, [Bot.] das Sumpfkammenkraut. ∼-stool, der Giftschwamm.

∼, II. [entst. a. parrock] *s.* 1. das Gehege, bes. für Pferde. 2. ‡ das Gestüt. ∼, *v. a.* ‡ u. ± einschließen, beschranken.

Paddy, *(pæ'di)* I. [nach dem irischen Schutzheiligen Patrick, ir. Padraic, u. s. -y] *s.* ein Spottname der Irländer.

∼, II. [malaj. pádi] *s.* der Reis in Hülsen. ∼-bird, der javanische Reisvogel. ∼-field, das Reisfeld.

✻ **Pa'deli'on,** [frz. patte de lion] *s.* [Bot.] der Löwenfuß.

Padlock, *(pæ'dlɔk)* [? s. pad IV. u. lock, I.. = Schloß für einen Korb?] *s.* das Vorhangeschloß, Vorlegeschloß. ∼, *v. a.* mit einem Vorhangeschlosse verwahren, verschließen.

Padow-pipe *(pæ'dou-paip)* = paddock-pipe, s. u. paddock, I.

Paduan *(pæ'djuən)* [it. Paduano] *adj.* paduanisch. ∼, *s.* 1. der Paduaner. 2. die Paduane (nachgemachte antike Bronze-Münze).

Padusoy, padusoy, *(pæ'djusoi, pæ'djusoi)* [s. O. N. Padua, u. frz. soie, Seide] *s.* eine Art Seidenzeug (im prägt. aus Padua), bez. ein Kleid aus (Padua-) Seide.

Pæan, pean, *(pi'ən)* [gr. παιάν] *s.* 1. das Siegeslied, Triumphlied, der Paan. 2. [Pros.] = paeon. **Pæon,** *(pi'ən, pi'ɔn)* [gl. παιών] *s.* der Paon (ein Versfuß aus einer langen und drei kurzen Silben).

† **Paff,** *(pæf)* [D.] *interj.* paff! (LOGAU III, 1).

✻ **Pagadore,** [sp. pagador] *s.* der Zahlmeister.

Pagan, *(pe'gən)* [l. paganus] *adj.* heidnisch; zum heidnischen Gottesdienste gehörig. ∼, *s.* der Heide. ✻ **Paga'nic, -ical,** [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* heidnisch. **Paganish,** *(pe'gənis)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* heidnisch. **Paganism,** *(pe'gənizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Heidentum. **Paganize,** *(pe'gənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* heidnisch machen. ∼, *v. n.* heidnisch werden; sich wie Heiden aufführen.

Page, *(peidʒ)* I. [frz.; s. gr. παιδίον, bez. -παιδιον] *s.* 1. der Page, Edelknabe. 2. (in gesetzgebenden Körpern) der Kammerbote. Soldier's ∼, der Troßbube, Soldatenjunge. ∼, *v. a.* einem als Page folgen.

∼, II. [frz.; s. l. pāgina] *s.* 1. die Seite (eines Buches), Blattseite, das Folio; [Typogr.] die Schriftseite, Kolumne. 2. ‡ die Schrift, das Buch (auch im *pl.*). — ‡ The ∼ of history, die Geschichte. ∼-cord, [Typogr.] die Kolumnenschnur. ∼, *v. a.* paginieren, bezyfern, foliieren.

Pageant, *(pæ'dʒənt, + pē'dʒənt)* [me. pagin; s. ml. pagina, Gerüst, u. s. -t] *s.* 1. ✻ das Schaugerüst (für die mittelalterlichen geistlichen Schauspiele). 2. das Schaustück, Puppenspiel, Schauspiel. 3. der Prunk, Prachtaufzug, die Schau, das Gepränge, Schaugepränge. 4. ‡ a) das Schauspiel. b) das Flitterwerk, irgend etwas Glänzendes, Prunkendes ohne Dauer, das Trugbild, Scheinbild; das Äußere. ✻ ∼, *adj.* prunkvoll, prunkend, flitterhaft. ✻ ∼, *v. a.* zur Schau darstellen, mit einem prunken.

Pageantry, *(pæ'dʒəntri, + pē'dʒ.)* [s. d. v. u. -ry] *s.* das Schaugepränge, der Prunk, die Schaustellung.

Pagehood, *(pei'dʒhud)* [s. page, I. u. -hood] *s.* die Pagenschaft, das Pagentum, der Pagenstand. ✻ **Pa'gery,** [s. d. v. u. -ery] *s.* = d. v.

Paginal, *(pæ'dʒinəl)* [s. l. pāgina, Seite, u. s. -al] *adj.* aus Seiten bestehend, mit Seitenzahlen versehen (von Büchern); Seite für Seite. **Paginate,** *(pæ'dʒineit)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* paginieren. **Pagination,** *(pæ'dʒinei'ʃən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Paginierung, Seitenzählung.

✻ **Pa'gle, pai'gle, pa'gil,** [?] *s.* [Bot.] die gemeine Schlüsselblume.

✻ ♀ **Pagod,** *(pə'gɔd)* [= d. f.] *s.* = d. v. 1. 2. **Pagoda,** *(pə'gɔu'də)* [port., v. pers.] *s.* 1. die Pagode (indischer Götzentempel). 2. das Pagodenbild, Götzenbild. 3. die Pagode (eine indische Münze).

Pah, *(pa)* [? lautn.] *interj.* pah!

Paid, *(peid)* *pract. pp.* von pay, 1. bezahlt, empfangen. 2. (auf Briefen u. dgl.) frei, franco.

○ ichott. **Paidle** = paddle, bes. *v. n.* 2., 3., 4.

○ ichott. **Paik,** [?] *v. a.* schlagen, prügeln; s. das Schlagen, die Prügel.

Pail, *(peil)* [a. pr. paile, s. der Eimer, die Wette, der Kübel]. **Pailful,** *(pe'lful)* [s. d. v. u. ful] *s.* der Eimer voll; by ∼s, eimerweise.

Paillasse palliasse.

✻ **Pailmail** pall-mall.

Pain, *(pein)* [frz. peine; s. l. poena; s. penal] *s.* 1. die Pein, der Schmerz, das Leiden. 2. ‡ die Qual, Pein, das Leiden. 3. *pl.* (doch mehr als *sing.* gebraucht) a) die Wehen, Geburtsschmerzen. b) die Arbeit, Beschwerde, Mühe, Bemühungen. 4. die Unruhe, Sorge, der Kummer. 5. die Strafe. On ∼ of ..., bei Strafe von ..., des ... Under, on, upon ∼ of death, bei Todesstrafe. On ∼ of my displeasure, wenn Sie es nur nicht mißfallen wollen. By way of ∼, als Strafe. To give ∼, schmerzen. To put to ∼, quälen, peinigen. To be in ∼, leiden, in Unruhe sein; (for) in Unruhe, Sorge sein (wegen). To be full of ∼, große Schmerzen ausstehen. We feel ∼ at the loss of property, ein Verlust von Besitz schmerzt uns. To take ∼s, sich Mühe geben. To be at the ∼s and charges, die Mühe und Kosten haben. To have one's labours for one's ∼s, sich umsonst abmühen. No ∼s, no gains keine Mühe, kein Erfolg. He is an ass for his ∼s, man hat ihm seine Mühe schlecht gedankt.

∼, *v. a.* 1. einen quälen, peinigen, einem Schmerz verursachen. 2. einen beunruhigen, schmerzen, ängstigen, einem Unruhe, Sorge, Kummer, Verdruß machen. 3. ✻ quälen, martern. ∼ We are ∼ed at the death of a friend, der Tod eines Freundes geht uns nahe, schmerzt uns. I am ∼ed at od. to my very heart, es schmerzt mich tief in der Seele.

○ ichott. **Painch** = paunch.

Painful, *(pe'nful)* [s. pain u. -ful] *adj.* 1. schmerzhaft, peinvoll (to, for), schmerzlich. 2. ‡ a) schmerzlich, peinlich. b) lautg. 3. peinlich, beschwerlich, mühsam. 4. ✻ unverdrossen, arbeitsam. Syn. *adv.* **painfully** *(-fli).* **Painfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das (körperliche) Leiden; die Schmerzlichkeit. 2. das Leiden, die Unruhe, Sorge, der Kummer; die Beschwerlichkeit, peinvolle Lage. 3. der Fleiß, die Anstrengung, Beschwerde, Mühe. 4. die Mühsamkeit.

✻ **Painim** paynim, s. u. *adj.*

Painless, *(pe'nles)* [s. pain u. -less] *adj.* 1. schmerzlos. 2. ‡ ohne Mühe, von Beschwerde frei. **Painlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Schmerzlosigkeit. 2. ‡ die Freiheit von Beschwerde. **Painstaker,** *(pe'nztei-kə)* [s. to take pains unt. pain, u. s. -er] *s.* der unverdrossene, arbeitsame Mensch. **Painstaking,** *(pe'nztei-kiŋ)* [ppr. ehds. s. v.] *adj.* unverdrossen, sich Mühe gebend. ∼, *s.* die Arbeitsamkeit.

Paint, *(peint)* [afrz. paindre (frz. peindre, s. l. pingere) *pp.* paint] *v. a.* 1. malen, abmalen, abbilden. 2. bemalen, anmalen. 3. ‡ a) malen (mit Worten); (out) ausmalen, schildern. b) malen, bemalen. 4. schminken (das Gesicht). To ∼ slightly, die Farben verlaufen. To ∼ shoes, [Schuhm.] die Sohle an den Schuhen färben, weiß machen. To ∼ again, übermalen. ✻ To ∼ the town red, sich tarnenden Betrunk ergeben. ∼, *v. n.* 1. malen, die Malerei treiben. 2. sich

PAI

PAI

PAI

∼ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. ○ (außer ichott.) provinz. ‡ bildl. † bildlich. ‡ figürlich. ± scherzhaft. ‖ veraltend.

PAI

schminken. ~, s. 1. die Farbe. 2. die Schminke. 3. [Schwim.] das weiße Wachs, Schwefelwachs. ~-mill, die Farbenmühle. Wet ~! naßes Warnungsaufsichtig! frisch gemacht! **Painted,** *(pē'ntid)* [pret. pp. v. pp. adj.] 1. gemalt, angestrichen, bunt. 2. scheingefärbt, falsch, unecht, fingiert. ~ cloth, (chem.) mit Figuren bemalte, geschmückte Tapeten. ~ glass, 1. = stained glass. 2. buntes Glas. ~ gloss, die schöne Außenseite. ~ Indian, [Amer. Ind.] Indianerin. ~ lady, 1. [Roman] der Ritterroman. 2. [Bot.] die gemalte Nessel. ~ lady-pease, [Bot.] die Platterbse. ~ lady-grass, [Bot.] das Bandgras. **Painter,** *(pē'ntər)* s. paint u. -er. 1. der Maler. 2. der Anstreicher. ~'s gold, das Malergold. ~ upon glass, der Glasmaler. ~-stainer, [Archäol.] der Schilderer, Wappenmaler. 3. [f. fr. panthère] die Panzerkette, das Panzer od. Spannband eines Pferdes. To cut a person's ~, jemand verhindern, an etwas verhindern, verwehren. To cut one's ~, sich aus dem Staube machen. **Painting,** *(pē'ntiṅ)* pres. pp. v. paint] s. 1. die Malerei, Malerkunst, Art zu malen. 2. das Gemälde. 3. das Gemälde. 4. die aufgetragene Farbe, Schminke (Shaksp.). ~ upon glass, die Glasmalerei. ~ in oil, die Ölmalerei. Encaustic ~, die Wachsmalerei. Mosaic ~, die Mosaikmalerei. ~-wood, [Bot.] die Schminkwurz. **Painty,** *(pē'nti)* [f. paint u. -y] *adj.* zu farbig, mit Farben überladen oder beschmiert.

Pair, *(pēr)* I. [frz. pair, paire, v. l. par] s. (nach Zahlwörtern ohne Plural-s) 1. das Paar. 2. das Paar, Ehepaar. A ~ of shoes, ein Paar Schuhe. A ~ of stairs, eine Treppe. A ~ of scissors, eine Schere. A ~ of bellows, ein Blasebalg. A ~ of tables, ein Brettspiel, Tamenbrett. A ~ royal, (im Würfelspiel) ein Paasch. A ~ royal of aces or kings, drei Asse od. Könige. There goes but a ~ of shears between . . . [Sprichw.] es ist nur wenig Unterschied zwischen . . . ~, v. 1. sich paaren (von Vögeln etc.). 2. zusammenpassen, sich verbinden, sich paaren. - To ~ off, paarweise abgehen. To make ~ off, [Parlam.] mit einem Oppositionsmitgliede in gleicher Zeit abtreten. ~, v. a. 1. paaren, zu Paaren. 2. = to pair. 3. [mit Abstand] vereinigen, zusammenfügen, verbinden.

* ~, II. verb. u. n. unpair, v. a. u. n.

Pairwise, *(pē'rwaiz)* [f. pair, I. u. wise] *adv.* paarweise.

* **Pais,** [pāis, frz. pays, Land] s. pr. die Pairs, das Wechsel- od. Gegenseitigmachen; Per ~, durch Übereinkommen; Geschworenen...

* **Pajock,** *(pa'dʒək)* [= patchock] s. [bei Lyly] = peacock od. der Pfau (Shaksp.; Haml. III. 2. 295).

* **Paitrick** = partridge.

PAL

⊖ **Pal,** *(pal)* [= mittelfrz. s. der Spießgeselle, Kamerad, Genosse, Nämlicher.

Palabra, *(pa'labra)* [span.] s. das Wort, die Rede, das Versprechen, *pl.* ~s (in pocos ~s, wenige Worte (Shaksp.).

Palace, *(pæ'lәs)* [me. palais; f. frz. palais, s. l. palatium] s. der Palast, das Palais. ~-ward, Sache, der Zeitvertreib. ~-court, [= Sorbonne] od. des Palastes. 2. [Engl. Gesch.] die Palastmalice, 1849 [= Lechmere motion] die ~-gate, das Tor des Palastes. ~-yard, der Schloßhof. - **Palacious,** [= s. v. a. = palatial, palastartig.

Paladin, *(pa'ladin)* [frz., it. s. der Ritter, Paladin.

Palæo- = paleo-.

Palampore = palempore.

Palankas, *(pa'laṅkas)* [port. palanca, s. Hebel] = Palankeen.

Palankeen, Palanquin *(pa'laṅkī'n)* [frz. palanquin, it. s. der Palankin-Tragsessel, s. Sänfte.

Palatable, *(pa'latabl)* [palate u. -able] = Palatableness, s. die Schmackhaftigkeit. **Palatably,** *(-bli)* *adv.* s. palatable. **Palatal,** *(pa'latal)* [s. d. u. -al] 1. = palatial. 2. [Phon.] am Gaumen gebildet, mit dem Gaumen in Berührung kommend. ~, s. der Gaumenlaut, buchstabe, Lautart. **Palatalization,** *(pa'latalizē'shәn)* s. d. u. -ation. die Palatalisierung. **Palatalize,** *(pa'latalaiz)* v. palatal u. -ize, = palatalisieren. **Palate,** *(pa'lat)* [palatum] s. 1. der Gaumen. 2. = u. 3. der Geschmack. 3. Bot., der Gaumen. To have a dainty ~, ein feiner Gaumen sein. To please any one's ~, jemandes Gaumen kitzeln. ~, v. a. schmecken. **Palatial,** *(pәlē'shal)* [l. s. d. u. 2. s. palace, u. s. -al] *adj.* 1. zum Gaumen gehörig. 2. = palatal. **Palatian,** *(pәlē'shan)* [s. palace u. -an] = palatial 2. **Palatic,** *(pәla'tik)* [s. palate u. -ic] *adj.* u. s. = palatal.

Palatinate, *(pәla'tinet)* [s. d. s. d. u. -ate 1. ~ 1. die Pfalzgrafschaft. 2. [Geogr.] die Pfalz. **Palatine,** *(pa'latin, -tain)* I. [frz. palatin; s. l. pālātīnus] *adj.* 1. pfalzgräflich. 2. fürstlich. 3. im besonderen Sinne: zum Hofe der Pfalz, zum Hofe eines Pfalzgrafen gehörig. - Count ~, der Pfalzgraf. County ~, [Engl. Gesch.] die Pfalzgrafschaft.

~, II. [s. palate u. s. -ine] *adj.* = palatal. * **Palative,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* = palatal. **Palato-,** [= palato- in palatogram, palatograph u. s. w.] vor Gaumen... s. B. **Palatonasal,** [= palato- + nasal] [= nasal] Gaumen-Nasen-...

Palaver, *(pәla'vәr)* [port. palavra] s. 1. das leere Geschwätz, Gewäsch. 2. die Schmeicheleien. 3. das Verlangen, die Unterhaltung, Unterredung. ~, v. [= palaver] 1. = palaver. 2. = to flatter. **Palaverer,** [= palaver + -er] s. der Schmeichler, Schmeichler.

Pale, *(pēl)* I. [frz. pal, s. l. palus, Pfahl, Pfosten, Pfeiler, Pfeil] s. 1. der Pfahl, Pfosten, Pfeiler, Pfeil. 2. der Pfahl, Pfosten, Pfeiler, Pfeil. 3. das Pfahlwerk, der Zaun, die Einfriedigung. 4. [Her.] der Pfahl. - Within the ~ of, innerhalb des Bereiches von... To cross the ~, die Grenze überschreiten. ~, v. a. 1. mit Pfählen befestigen, mit Pfählen umgeben, einzäunen. 2. = to impale, einpfählen, einschließen, einzäunen. - To ~ up trees, Gartb., Bäume an Spalieren binden. Bäume an Spalieren ziehen. **Paled,** *pp. adj.* Gerald.] in Pfähle von verschiedenen Farben geteilt.

Palea, *(pē'liә)* [= s. d. s. d. Spreublättchen. **Paleaceous,** [= palea u. -aceous, = Bot. a) spreuartig. b) spreuartig.

Palely, [= pale, I. **Palempore, -pour,** [= palempore] s. [vom or. Dim. palampur] s. die Bettdecke aus bemaltem Zeug.

Palendar, [vgl. it. palandra, = Schiffbauer] s. die Palandrer (alt Fahrzeug).

Paleness, *(pēl'nes)* [s. pale, I. u. -ness] s. die Blässe, blasse Farbe.

Paleo-, palæo-, *(pē'liō, pæ'liō)* [= gr. palaio- = palaio- alt in Zssgn. m. s. B. Paläo- Alt...] s. B. **Paleography,** [= paleo- + gr. graphia] = die Paläographie, Schrift der alten Zeit od. Zeiten. **Paleographic,** [= paleography + gr. graphikos] adj. paläographisch.

Paleous, [s. palea u. -ous] *adj.* spreuartig, spreuig.

Palestra, palæstra, [= gr. palaistra] s. die Ringschule, Ringplatz. **Palestral, palestrian, palestric,** [= palestra + -al, -ian, -ic] adj. ringschulmäßig, Ring-.

Palet, *(pē'let, pæ'let)* [s. palea u. s. -et] = palea.

‖ allgemeine Bedeutung. ⁂ grammat. ⁺ veraltet. ab. = jahrbar. ‡ ironisch. ⊂ Zusatz. ⊖ physikal. ⁺ theol. ⁺ Verbindung. ⁺ Vereinigung.

Paletot, *(pa'litoo)* [frz.] *s.* der Paletot.

Palette, *(pa'let)* [frz.] *s.* 1. [Mal.] das Farbenbrett, die Palette. 2. die Achselgrubenplatte (an Rüstungen). — ~ knife, der Spatel.

Palfrey, *(pö'lfri, pa'lfri)* [afrz. paletrei (frz. palefroi) z. mlt. paraveredus] *s.* der Zelter, bes. das Damenpferd. ♀ **Palfreyed,** *(pö'lfrid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* auf einem Zelter reitend.

Palification, *(pa'lifik'shn)* [s. pale II. u. -lication] *s.* das Einrammen von Pfählen, das Pfählen, die Pfahlung.

Palimpsest, *(pa'limpsest)* [gr. *παλίμψηστος*] *s.* das Palimpsest.

Palindrome, *(pa'lindroom)* [s. gr. *παλίνδρομος*, zurücklaufend] *s.* das Wort, der Vers od. Satz, die von rückwärts oder von vorwärts gelesen, gleich bleiben; z. B. madam: od. Roma tibi subito motibus ibit amor.

Paling, *(pē'lin)* [*ppr. vbls.* z. pale, II.] *s.* die Einpfählung, der Pfahlzaun.

Palingenesis, *(pa'linjē'nisis)* [s. gr. *πάλιν*, wieder, u. s. genesis] *s.* die Palingenesie, Wiedergeburt.

Palinode, *(pa'linood)* [gr. *παλινῳδία*, s. d. v. u. ode] *s.* die Palinodie, der Widerruf.

Palisade, *(pa'lisē'd)* [frz. palissade, sp. palisado] *s.* [Festungsb.] die Palisade; das Pfahlwerk. ~, *v. a.* verpallisadieren, verpfahlen. ✻♀ **Palisado,** *(pa'lisē'dō)* = d. v. s. u. *v.*

Palish, *(pa'liš)* [s. pale, I. u. -ish] *adj.* etwas blaß, blaßlich. A ~ blue, eine blaßblaue Farbe.

Pall, *(pal)* I. [l. palla u. pallium] *s.* 1. der Mantel, Staatsmantel, Talar. 2. das Pallium (der Erzbischofsmantel). 3. das Leichentuch, Bahrtuch. 4. ✻ ein feines Tuch. 5. ‡† der Mantel, die Decke, Bedeckung, Hülle. 6. [Kirch.] das Altartuch; die Kelchdecke. 7. [Herald.] eine Y förmige Figur. ~, *v. a.* hüllen, einhüllen, umhüllen.

~, II. [? verk. a. appall] *v. n.* 1. schal werden, verriechen (von Getränken). 2. ‡ a) die Kraft verlieren. b) (upon) schal werden (für), anwidern, widerstehen, ekeln. ~, *v. a.* 1. schal, um schmackhaft zu machen (auch ‡). 2. ‡ a) dämpfen (niederschlagen). b) schwächen, verderben (die Freude ꝛc.). c) übersättigen, schwächen (die Eßlust). ~, *s.* die Übelkeit.

~, III. = paul, I., pawl.

✻ **Pallabris,** infort. für palabras.

Palladium, *(pal'e'diom)* [l. v. gr.] *s.* 1. das Palladium (Bild der Pallas); (daher:) 2. ‡ das Palladium, Schutzheiligtum, Schutzbild, die Schutzmauer. 3. [Chem.] das Palladium.

Pallet, *(pa'let, -lit)* I. [frz. paillet, z. paille, Stroh] *s.* der Strohsack, die Matratze, das schlechte Lager.

~, II. [frz. palette] *s.* 1. = palette, [Mal.] die Palette. 2. [Chir.] das Aderlaßbecken. 3. [bei Töpfern ꝛc.] die Drehscheibe. 4. [bei Vergoldern] der Eberborstenschwanz zum Aufnehmen der Goldblättchen, das Vergoldermesser; [Buchbind.] der Vergoldstempel. 5. [Uhrm.] der Spindellappen. 6. [Herald.] der kleine Pfahl. 7. ✻ [Med.] ein Maß von drei Unzen. 8. [Mar.] der Ballastraum.

✻ ~, III. [afrz. palet] *s.* der Kopf, Schädel.

Palleting, *(pa'letin)* [z. pallet, II. u. -ing] *s.* [Mar.] der Bodenbelag der Pulverkammer (um das Pulver gegen Feuchtigkeit zu schützen).

✻ **Palliament,** *(pa'liament)* [z. l. pallium, Mantel] *s.* das Kleid, der Anzug (Shakspe.).

✻ **Pa'lliard,** [frz. paillard] *s.* (‡ der auf dem Strohsack Liegende, z. pallet, I., daher:) der liederliche Mensch, Vagabund, der Hurenjäger. ✻ **Pa'lliardise,** [s. d. v. u. -ise] *s.* die Hurerei. **Palliasse,** *(palia's)* [frz. paillasse] *s.* der Strohsack.

Palliate, *(pa'liet)* [z. l. pallium, Mantel, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. ‡ ✻ bekleiden, bedecken; bevorragen. 2. ‡ a) bemänteln, beschönen, beschönigen (Fehler). b) oberflächlich heilen (ein Übel). 3. mildern, lindern (ein Übel). ~, *(pa'liat)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. ✻ nicht aus dem Grunde geheilt; gelindert. 2. [Zool.] mit einem Mantel versehen. **Palliation,** *(palia'shn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Bemäntelung, Beschönigung (eines Fehlers ꝛc.). 2. die oberflächliche Heilung, kleine Linderung. **Palliative,** *(pa'liativ)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. bemäntelnd, beschönigend. 2. obenhin heilend, lindernd, besänftigend. ~, *s.* 1. das Linderungsmittel, Palliativ. 2. die Beschönigung; die Ausflucht.

Pallid, *(pa'lid)* [l. pallidus] *adj.* bleich, blaß; glanzlos (Himmel). **Pallidity,** *(pali'diti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Blässe. **Pallidly,** *(pa'lidli)* *adv.* z. pallid. **Pallidness,** *(pa'lidnes)* [s. pallid u. -ness] *s.* = pallidity.

Pall-mall, *(pal'mal, pel'mel)* [s. mut. mali, II.] *s.* 1. das Mallspiel. 2. der Mallstock. 3. die Mallspielbahn. ✻ ~, [s. s. × pell-mell, I., *adv.* wie beim Mallspiel.

Pallor, *(pa'lo.)* [l.] *s.* die Blässe.

Palm, *(pam)* I. [l. palma, 1. die Palme. 2. die flache Hand, s. palm, II.] *s.* 1. die Palme, der Palmbaum. 2. der Palmzweig. 3. ‡ die Palme (des Sieges), Siegespalme; der Sieg, das Siegeszeichen. 4. das Kätzchen (der Weiden ꝛc.).

Only ~, die Ölpalme. Dwarf ~, die Zwergpalme. The greater ~, die Dattelpalme. To bear the ~, die Palme bez. den Sieg davontragen. ~-berry, ~-fruit, die Dattel. ~-leaf, 1. das Palmblatt. 2. der aus einem Palmblatt bestehende Fächer. ~-sunday, [Mal.] der Palmsonntag, Palmtag. ~-tree, die Palme, der Palmbaum. ~-wine, der Palmwein.

~, II. [l. pälma, s. palm, I.] *s.* 1. die flache Hand, die innere Handfläche. 2. die Handbreit (= 3 –4 Zoll). 3. [Mar.] a) die Ankerflügel, Ankerschaufel. b) der Platen (Art Fingerhut der Matrosen). 4. [Weidmspr.] die Schaufel (am Geweihe des Rotwildes). — ✻ To grease the ~ of a person, jemand schmieren (d. h. ein Trinkgeld geben). To cross a person's ~, in jemands Hand mit einem Geldstücke ein Kreuz machen: jemand ein Trinkgeld geben, jemand bestechen. ✻♀ ~-play, ~-playing, ein Ballspiel, bei dem der Ball mit der flachen Hand geschlagen wird. ~, *v. a.* 1. mit der Hand betasten, berühren; streicheln. 2. in der (flachen) Hand verbergen (wie Taschenspieler) (daher:) 3. ‡ (betrügerischerweise etwas) anbringen, aufschwindeln (upon, einem). To ~ off something upon somebody, jemandem etwas aufschwindeln. To ~ oneself off as ..., sich als ... ausgeben, sich auf ... hinausspielen. **Palma,** *(pa'lmə)* [l.] *s.* (*pl.* palmæ *(-mē)*) = palm, II., *s.* 1. ~-Christi, [Bot.] der Wunderbaum. **Palmar,** *(pa'lmə.)* [l. palmaris: s. d. v. u. -ar] *adj.* die innere Handfläche betreffend.

Palmary, *(pa'lməri)* [l. palmaris: s. palm, I. u. -ary] *adj.* die Palme bez. den Preis verdienend, hervorragend.

Palmate, *(pa'lmeit)* [s. palma, palm, II. u. -ate 2.] *adj.* 1. handförmig. 2. schwimmfüßig. ~ feet (of aquatic fowls), die Schwimmfüße. ~ antlers, das Schaufelgeweih. **Palmed,** *(pamd)* [s. palm, II. u. -ed] *adj.* mit Schaufelgeweih. ~ head, [Weidmspr.] das Schaufelgeweih. Palmgehörn. ~ deer, ein ausgewachsenes Stück Rotwild.

Palmer, *(pä'mə.)* I. [s. palm, I. u. -er] *s.* 1. der (ursprgl. mit Palmzweigen aus dem heiligen Lande kommende) Pilger, Wallfahrer. 2. (auch ~-worm) die Wanderraupe, Zugraupe. 3. eine künstliche Angelfliege.

~, II. [s. palm, II. u. -er] *s.* 1. der Taschenspieler, Schwindler. 2. der Player (Schlag auf die flache Hand).

Palmetto, *(palme'too)* [s. palm, I.] *s.* [Bot.] die Pfahlpalme, Zwergpalme. **Palmiferous,** *(palmi'frəs)* [s. palm I. u. -ferous] *adj.* Palmen tragend.

Palmiped, -pede, *(pa'lmiped, -pēd)* [l. palmipes, palmiped-] *adj.* schwimmfüßig. ~, *s.* der schwimmfüßige Vogel. **Palmister, palmster,** *(pa'lmistə., pä'mstə.)* [s. palma, palm, II., -ist u. -er] *s.* der Handwahrsager. **Palmistry,** *(pa'lmistri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* 1. die Handwahrsagerei. 2. die Geschicklichkeit mit der Hand, der Handgriff.

Palmy, *(pä'mi)* [s. palm, I. u. -y] *adj.* 1. Palmen tragend, palmenreich. 2. ‡ siegreich (Shakspe.). 3. Palm-, Palmen-...

Palp, *(palp)* [z. *v.*] *s.* das Tastorgan, der Taster, Fühler. ✻ ~, [l.

palpare] *v. a.* anrühren, berühren, betasten, fühlen. **Palpability,** *(pal'pabi'liti)* [fr. d. v. u. -ility] *s.* die Fühlbarkeit. **Palpable,** *(pæ'lpəb'l)* [ml. palpabilis, v. palp u. -ble] *adj.* 1. ‡ fühlbar, betastbar, greifbar. 2. ‡ handgreiflich, klar, deutlich, leicht in die Sinne fallend. + ✻ ~, *adv.* = palpably. **Palpableness,** *(-nes)* [v. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Fühlbarkeit. 2. ‡ die Handgreiflichkeit. **Palpably,** *(-bli) adv.* v. palpable. **Palpation,** *(pælpē'shən)* [v. palpu.-ation] *s.* das Anfühlen, Betasten.

Palpebra, *(pæ'lpibrə)* [l.] *s.* das Augenlid. **Palpebral,** *(pæ'lpibrəl)* [v. d. v. u. -al] *adv.* 1. zu den Augenlidern gehörig, Augenlider-... 2. (in forr.) zu den Augenbrauen gehörig, Augenbrauen-...

Palpitant, *(pæ'lpitənt)* [v. d. v. u. -ant] *adj.* pochend, klopfend. **Palpitate,** *(pæ'lpiteit)* [l. palpitare, u. v. -ate 3.] *v. n.* pochen, klopfen, schlagen, zucken (besonders v. Herzen). **Palpitation,** *(pælpitē'shən)* [v. d. v. u. -ation] *s.* das Herzklopfen, der Schlag (des Herzens).

Palsgrave, *(pā'lzgrēv, pa'lz-)* [ndd. palsgrave] *s.* der Pfalzgraf.

Palsied, *(pā'lzid)* [v. d. v. u. -ed] *adv.* gichtbrüchig, gelähmt. **Palsy,** *(pā'lzi)* [me. palesy, parlesy, frz. paralysie, v. gr. παράλυσις] *s.* Med.] die Lähmung, der Schlagfluß, Gichtbruch. + ~, *adj.* = palsied. ~, *v. a.* lähmen. ~, *v. n.* an Lähmung leiden.

✻ **Palt,** [?] *v. a.* u. *n.* werfen, schlagen; *s.* der Wurf, Schlag.

Palter, ✻ **paulter,** *(pā'ltə)* [? vgl. paltry] *v. n.* unaufrichtig, zweideutig reden od. handeln, niedrig handeln, Ränke schmieden. To ~ with any one, einen hinter das Licht führen. ~, *v. a.* 1. verschwenden, durchbringen. 2. schmutzig herrichten, herausputzen. **Palterer,** *(pā'ltərə)* [v. d. v. u. -er] *s.* der Arglistige, Unredliche, (with) einer der unehrlich mit etwas verfährt. ✻ **Pa'lterly,** [v. palter u. -ly] *adj.* u. *adv.* = paltry.

✻ **Pa'ltock,** [afrz. paletoc] *s.* ein kurzer Rock mit Ärmeln. ✻ ~'s inn, [?] *s.* ein ärmlicher Ort.

Paltring, *(pā'ltriŋ) ppr.* v. palter] *s.* 1. die Hinterlist, das unredliche Verfahren. 2. ✻ etwas Wertloses. **Paltriness,** *(pā'ltrinəs)* [v. d. v. u. -ness] *s.* die Armseligkeit, Erbärmlichkeit. **Paltry,** *(pā'ltri)* [vgl. schwed. palta, der Lumpen, Lappen; *adj.* armselig, lumpig, erbärmlich, jämmerlich, schlecht, unbedeutend, elend. ✻ ~, *s.* etwas Wertloses.

Paludal, *(pəlū'dəl, pal,ū'dəl)* [v. l. palus, palūd-, Sumpf, u. v. -al] *adj.* Sumpf-...

♀ **Paly,** *(pē'li)* I. [v. pale, I. u. -y] *adj.* blaß, matt, bleich.

~, II. [v. pale, II. u. -y] *adj.* [Herald.] durch Pfähle in vier od. mehrere gleiche Teile geteilt.

Pam, *(pam)* verf. a. frz. pamphile] *s.* [Kartensp.] der Treffbube, Kreuzbube.

Pamper, *(pa'mpə)* [ndd. pampen (vgl. T. = pampen), u. v. -er 2.] *v. a.* 1. mit Speise, Futter, vollstopfen; reichlich, nicht knapp füttern, mästen. 2. ‡ verwöhnen (Kinder etc.). 3. verwöhnen (die Phantasie etc.). — To ~ oneself, sich gütlich tun. ~ed, schwer beladen, überladen (v. Bäumen). ✻ ~, *v. n.* sich gütlich tun (with, an).

Pamphlet, *(pa'mflət, -lit)* [, nach der mittelalterlichen Schulkomödie Pamphylus?] *s.* das Pamphlet, die Abhandlung (nicht wie im deutschen Pamphlet mit der banalen Bedeutung. Schmähschrift), die Flugschrift, das Flugblatt. ~-writer, der Flugblattschreiber. ✻ ~, *v. n.* Flugblätter schreiben. - **Pamphletary,** *(pa'mflətəri)* [v. d. v. u. -ary] *adj.* Flugschrifts-... **Pamphleteer,** *(pæmflitī'ə)* [v. d. v. u. -eer] *s.* der Flugblattschreiber. ~, *v. n.* Flugschriften schreiben.

Pan, *(pan)* I. [ae panne] *s.* 1. die Pfanne (zum Kochen etc.). 2. die Kundpfanne (am Gewehre). 3. Typogr.] das Pfännchen, der Zeroth des Typentegels. 4. etwas Hohles, z. B. brain-~, die Hirnschale, knee ~, die Kniescheibe. 5. Landw. hard ~, die harte Lage Erde, die unter dem Boden liegt. ~cake, 1. der Pfannkuchen. 2. ~cake-tree, ein scheibenförmig gebildetes, aus ineinander liegenden Scheiben bestehendes Obst. ~-pudding = pancake. To stand to one's ~ pudding, (provinc.) auf etw. beharren. ~sherd, der Schutt von zerbrochenen Pfannen u. dgl. ~tile, die Dachpfanne, der Brettziegel. ~tile-layer, ein breite Dachlatte. ~tiled, *adj.* mit Brettziegeln gedeckt (vom Dache). ~treacle, (provinc.) = pan-loaf. ~washing, das Waschen von dissentierenden mit Brettziegeln gedeckt (vom Dache). ~treacle, (provinc.) = pan-loaf. ~washing, das Waschen von Gold herauszufinden. 2. Erwerben, Erhalten. [~, *v. n.* (v. *v. a.* 1.) sich setzen.

✻ ~, II. [? *v. a.* verbinden, *v. n.* zusammenpassen, sich vertragen.

Pan-, *(pan)* (gr.) in Zssgn. m. d. B. ganz, All-, Pan-...

Panacea, *(panəsī'ə)* [l., v. gr.] *s.* 1. die Panacee, Universalmedizin, das allgemeine Heilmittel. 2. Bot. das Allheil.

Panada, ✻ **panado,** *(pənā'də)* [sp.] *s.* [Med.] die Brotsuppe, das Brotmus. Chicken-~, eine dicke Kraftbrühe aus Hühnerfleisch. **Panary,** *(pa'nəri)* [v. l. panis, Brot, u. v. -ary] *adj.* Brot betreffend, Brot ... ○ ~, *s.* die Brotkammer.

✻ **Pancarte, panchart,** *(pa'nkaːt)* [frz. pancarte] *s.* eine konfiszierte Urkunde, durch die einem Untertan der Genuß seines ganzen Vermögens zugesichert wird.

Panch, *(pantsh)* [?] *s.* 1. [Mar.] eine starke und dicke Futterung an Segeltauenden. 2. = paunch.

Pancratic,-ical, *(pankra'tik, -ikəl)* [v. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* in allen gymnastischen Übungen ausgezeichnet, -ish nat.; ‡ allseitig, allseitig vollkommen. **Pancratium,** *(pankrē'shiəm)* [l., v. gr. παγκράτιον, Ring u. Kampfkunst zugleich, ‡ Kampf mit Anwendung aller Kraft] *s.* gr. Altert., das Pankration.

Pancreas, *(pa'nkriəs, gr. παγκρέας, -κρεατ-)* [v. Anat.] die Bauchdrüse. **Pancreatic,** *(pankriæ'tik)* [v. d. v. u. -ic] *adj.* zur Bauchdrüse gehörig. ~ juice, Bauchdrüsensaft.

✻ **Pancy** = pansy.

Pandar, pandarism etc. = pander, panderism etc.

Pandect, *(pæ'ndekt)* [gr. *s. pl.* πανδέκται, Kodex, Inbegriff] *s.* 1. eine das Ganze einer Wissenschaft umfassende Abhandlung. 2. *pl* die gesammten Sammlungen röm. Gesetze. **Pandemic,** *(pændē'mik)* [v. pan- u. gr. δῆμος, Volk, Land, u. v. -ic] *adj.* das ganze Volk od. Land ergreifend, panzootisch, epizootisch (Krankheit etc.). ~, *s.* die panzootische Krankheit. **Pandemonium, -dæmonium,** *(pandimō'niəm, -dæ-)* [fr. d. v. u. pan- u. demon] *s.* das Pandämonium, der Aufenthaltsort bes. die Gesamtheit aller Dämonen; ‡ die lärmende, ordnungslose Versammlung, der Hexentanz.

Pander, pandar, *(pa'ndə)* [nach der bei Chaucer's Troilus and Criseyde bekannten Figur des Kupplers Pandarus] *s.* der Kuppler. ~, *v. a.* verkuppeln (auch ‡). ~, *v. n.* den Kuppler machen, kuppeln. **Panderess,** *(pa'ndəres)* [v. d. v. u. -ess] *s.* die Kupplerin. **Panderism, pandarism,** *(pa'ndərizm)* [v. d. v. u. -ism] *s.* die Kuppelei, das Kupplerhandwerk. **Panderize,** *(pa'ndəraiz)* [v. d. v. u. -ize] *v. n.* Kuppelei treiben. **Panderly, pandarly,** *(pæ'ndəli)* [v. d. v. u. -ly] *adj.* kuppelnd, kupplerisch.

Pandiculation, *(pændikjulē'shən)* [v. l. pandiculari, sich dehnen, strecken, u. v. -ation] *s.* [Med.] das Strecken.

Pandit = pundit.

Pandoor [., **pandour,** *(pa'ndu(ə)r)* [mdrj. pandur] *s.* 1. der Pandur. 2. ‡ der Marter, Würger.

~, II. = d. f. **Pandore,** I. *(pæ'ndɔ)* [?] *s.* eine große Art Laute.

~, II. *(pandō'ə)* = bandore.

Pandy, *(pæ'ndi)* [? entst. a. f. *imp.* pandre, nimm die Hand aus = der Schlag auf die Hand, das Strafen mit Schulruten] *s.* ~, *v. a.* auf die Hände schlagen.

Pane, *(pān)* [l. pannus, Lappen, Tuch] *s.* 1. ‡ ein Tuch und Tuchwaren zum Umlegen u. ein Kleid. 2. = der Zahn (am Rad etc.). 3. die Fläche, das Feld, die Tafel (eines Tafelwerks). 4. das Schutzbrett (von Glas etc.), das kleine Brett (vor offenen Stuck). Window-~, die Fensterscheibe. ~, *v. a.* mit Tafelwerk, Feldern etc. versehen.

‡ allgemeine Bedeutung. ◦ familiär. † veraltet. * scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ▪ poetisch. ▪ biblisch.

PAN

~, II. [frz. panne] *s.* 1. ~ of a hammer, die Finne od. Pinne eines Hammers, die schmale Hammerbahn. 2. ~ of an anvil, die Amboßbahn.

Paned, *(pæ'nd)* [i. pane, I. u. -ed] *adj.* 1. aus kleinen Vierecken bestehend. 2. ✻ mit Scheiben versehen. 3. mit Scheiben versehen.

Panegyric, *(pænidži'rik)* [gr. *πανηγυρικός*, *adj.* panegyrisch, panegyristisch, lobrednerisch. ~, *s.* die Lobrede, Ehrenrede, Lobschrift. **Panegyrical,** *(pænidži'rikəl)* [i. d. v. u. -ical, *adj.* = panegyric. Dazu *adv.* **panegyrically** *(pænidži'rikəli).* **Panegyris,** *(pænidži'ris)* [gr.] *s.* die Festlichkeit. **Panegyrist,** *(pæ'nidžirist)* [i. panegyric u. -ist] *s.* der Panegyrist, Lobredner. **Panegyrize,** *(pæ'nidžiraiz)* [i. d. v. u. -ize] *v. a.* lobpreisen. ~, *v. n.* sich in Lobsprüchen ergehen. ✻**Panegyry** [i. d. v. u. -y] *s.* 1. = panegyris. 2. = panegyric.

Panel, ✻ **pannel,** *(pæ'nəl)* [ml. pannellus, afrz. panel (frz. panneau)] *s.* 1. das Feld, Fach, die Füllung, die Tafel, Tafelung, das Tafelwerk. 2. die holzerne Tafel (für ein Gemälde). 3. das Verzeichnis der Geschwornen: (daher:) 4. das ganze Geschwornengericht, die Jury. 5. [Artill.] der Transportwagen für den Mörser. 6. ✻ das Sattelkissen. ~, *v. a.* (*pract. pp.* panelled, *ppr.* panelling) 1. ✻ satteln. 2. täfeln. 3. in Felder einteilen. ✻ **Panella'tion,** [i. d. v. u. -ation] *s.* die Zusammenstellung einer Jury. **Panel(l)ing,** *(pæ'nəling)* [*ppr. vbls.* v. panel] *s.* die Täfelung.

Pang, *(pæŋ)* I. [? entst. a. me. prang, prong; vgl. prong] *s.* die Qual, Angst, Pein, Marter, Bangigkeit. ~s of death, die Todesangsten. ~ of the heart, die Herzensbeklemmung. ~, *v. a.* quälen, peinigen, martern.

○ schott. ~, II. [?] *v. a.* vollstopfen.

Pangful, *(pæ'ŋful)* [i. pang, I. u. -ful] *adj.* qualvoll, gequält, gepeinigt. **Pangless,** *(pæ'ŋles)* [i. d. v. u. -less] *adj.* schmerzlos.

Pangolin, *(pæ'ŋgolin)* [malaj.] *s.* [Zoöl.] die Schuppenameisenfresser.

Panic, *(pæ'nik)* I. [gr. *πανικός*] *adj.* panisch, blind, Schrecken, Lärm &c. ~, *s.* der panische Schrecken, die Panik. ~, II. [l. panicum] *s.* [Bot.] die Hirse, das Heidekorn, der Buchweizen. ~-grass, das Fenchgras, Hirsegras, der Fuchsschwanz.

Panicky, *(pæ'niki)* [i. panic, I. u. -y] *adj.* panisch, Schrecken verbreitend.

Panicle, *(pæ'nikl)* [l. panicula, frz. panicule, u. i. -cle] *s.* [Bot.] die Rispe. **Paniced,** *(pæ'nikld)* [i. d. v. u. -ed] *adj.* [Bot.] mit Rispen versehen; rispenartig. **Paniculate, -ated,** *(pænikjulet, -etid)* [i. d. v. u. -ate 2., -ed] *adj.* [Bot.] rispenförmig.

✦ **Panjandrum, panjandarum,** *(pænjæ'ndrəm, -dži'ndərəm)* scherzhafte, lateinisch aussehen sollende Wortbildung] *s.* die mächtige, prätenziöse Persönlichkeit, das große Tier.

Pannade, *(pænei'd)* [afrz.] *s.* [Reitk.] der Bogensprung.

Pannage, *(pæ'nədž* [aafrz. panage] *s.* 1. die Waldmast, Buch-, Eichel mast. 2. das Mast-, Fehmgeld, der Mast-, Fehmschilling.

Pannel. I. = panel.

~, II. *v. a.* ? ergeben nachfolgen, schmeicheln? (the hearts that pannelled me at heels. Shaksp., Ant. & Cl. IV. 12, 21.)

Pannicle, *(pæ'nikl)* I. [l. panniculus, Stückchen Tuch, Lappchen, u. i. -cle] *s.* [Anat.] die Fleischhaut.

✻ ~, II. [afrz.] *s.* die Hirnschale.

Pannier, *(pæ'niə)* [frz. panier] *s.* 1. der Korb, Brotkorb. 2. (auch ~-man) der Aufwärter in den Inns of Court.

✻ **Pannikel** = pannicle, II.

Pannikin, *(pæ'nikin)* [i. pan, I. u. -kin] *s.* 1. das Pfännchen. 2. das Kännchen.

Panoplied, *(pæ'nəplid)* [i. d. f. u. -ed] *pp. adj.* vollständig gerüstet.

Panoply, *(pæ'nəpli)* [gr. *πανοπλία*, u. i. -y] *s.* die volle, vollständige Rüstung.

Panorama, *(pænərā'mə)* [f. pan- u. gr. *ὅραμα*, Anblick] *s.* (✝ der vollständige Anblick) das Panorama, Rundgemälde.

Pan-pipe, *(pæ'npaip)* [i. gr. Gt. Pan, u. i. pipe] *s.* die Panspfeife.

Pansy, *(pæ'nzi)* [frz. pensée] *s.* [Bot.] das Stiefmütterchen, die Dreifaltigkeitsblume.

Pant, *(pænt)* I. [i. afrz. pantaisier (vgl. frz. pantoler), v. ml. = phantasiare, phantasieren, Beängstigungen od. Beklemmungen haben] *v. n.* 1. keuchen, schnauben; (for breath) schnappen (nach Luft od. Atem). 2. ‡ (after u. for) streben, verlangen, lechzen (nach). 3. schlagen, pochen, klopfen (vom Herzen). 4. ‡ u. ✝ schmachten. ~, *v. a.* 1. ausatmen, (Atem od. Worte) heiß heraus stoßen. 2. ✻ verlangen, verbeischen. ~, *s.* das Keuchen, rasche, heftige Atmen, das Wogen der Brust, das Herzklopfen, der Schlag des Herzens.

○ ~, II. [?] *s.* der Brunnen eines Dorfes od. kleinen Ortes.

Pant-, *(pænt)* [gr. *πᾶς*, *παντ-*, ganz, all] in zahlr. Zsetzgn. m. d. B. all, ganz, pan-.

✻ **Pa'ntable,** entst. a. u. = pantofle. To stand upon one's ~s, (sprichw.) auf seiner Würde bestehen, auf etwas pochen.

Pantalets, -lettes, *(pæntəle'ts)* [s. u. i. -et, -ette *s.* die mit Spitzen besetzte Frauenhose. **Pantaloon,** *(pæntəlū'n)* [u. pantalone, frz. pantalon, *s.* 1. der Pantalon (komische Figur in der alten italienischen Komödie). 2. der Hanswurst, Possenreißer, Pantalon. 3. ~s, *pl.* lange Hosen od. Beinkleider.

Pantheism, *(pæ'nþiizm)* [i. pan- u. theism] *s.* der Pantheismus, die Abgötterei. **Pantheist,** *(pæ'nþiist)* [i. d. v. u. -ist] *s.* der Pantheist. **Pantheistic, -ical,** *(pænþiis'tik, -ikəl)* [i. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* pantheistisch. Dazu *adv.* **pantheistically** *(-ikəli).* **Pantheon,** *(pæ'nþiən)* [l., s. gr. *πάνθειον*] *s.* 1. das Pantheon. 2. die gesamte Götterwelt.

Panther, *(pæ'nþə)* [gr.] *s.* [Zoöl.] der Panther. **Pantheress,** *(pæ'nþəres)* [f. d. v. u. -ess] *s.* das Pantherweibchen, der weibliche Panther.

Pantile, *(pæ'ntail) s.* u. *adj.* i. u. Ziegel v. pan, I.

Pantingly, *(pæ'ntiŋli) adv.* v. *ppr.* v. pant, I. keuchend, mit Herzklopfen.

Pantisocracy, *(pæntisɔ'krəsi)* [s. pant-, gr. *ἴσος*, gleich, u. i. -cracy] *s.* die Pantisokratie (die auf das Prinzip der Gleichheit aller gegründete Staatsform).

Pantler, *(pæ'ntlə)* [s. frz. panetier] *s.* (✝ der Brotmeister) der Haushofmeister.

✻ **Pa'ntof(f)le,** [vgl. T. Pantoffel, frz. pantoufle] *s.* der Pantoffel.

Panto-, *(pæ'ntə, pæntɔ'-*, [gr.] Präfix, = pant- vor Konsonanten: z. B. **Pantograph.** *(pæ'ntəgraf)* [i.-graph] *s.* [Zeichenkunst, der Storchschnabel, Pantograph. **Pantographic, -ical,** *(pæntəgra'fik, -ikəl)* [i. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* pantographisch. **Pantography,** *(pæntɔ'grəfi)* [i. -graphy] *s.* 1. die Pantographie. 2. die allgemeine Beschreibung. **Pantometer,** *(pæntɔ'mitə)* [i. -meter] *s.* [Geom.] der Pantometer. **Pantometric,** *(pæntəme'trik)* [i. -metric] *adj.* pantometrisch. **Pantomime,** *(pæ'ntəmaim)* [gr. *παντόμιμος*] *s.* 1. der Pantomimiker, Gebärdenkünstler, Gebärdenspieler. 2. die Pantomime, das Gebärdenspiel; die Darstellung lebender Bilder. ~, *adj.* pantomimisch. **Pantomimic, -ical,** *(pæntəmi'mik, -ikəl)* [i. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* pantomimisch.

Panton, *(pæ'ntən)* [? s. (bei Hufschmieden) (auch ~-shoe) das Pantoffeleisen.

✻ **Pantoufle** = pantofle.

Pantry, *(pæ'ntri)* [frz. paneterie, u. i. -y] *s.* (✝ die Brotkammer) die Vorrats-, Speisekammer (in der aber häufig auch das Tafelgeschirr gerechnet wird).

✦ **Pants,** *s. pl.* vert. a. u. = pantaloons, i. pantaloon, 3.

✻ **Panyn,** = nur paynim? (Shaksp., Tw. N. V. 207.)

Pap, *(pæp)* I. [? s. pap, II.? vgl. l. papilla] *s.* die Brustwarze, Zitze.

~, II. [? lautm., vgl. T. = bapp, l. it. pappa] *s.* 1. der Kinderbrei. 2. [Bot.] das Fleisch (der Früchte). 3. [✝] die Nebenkünfte, Sporteln. ~-boat, der Breinapf. ✻ To give ~ with a hatchet, (sprichw. Red.) auf eine unverschämte Art Gutes thun. ~, *v. a.* mit Brei ernähren.

[~, III. = papa.

PAN

PAP

Papa, *(papā')* [frz. T. sc., s. gr. *πάππας* s. (oder) Papa (Vater).

Papacy, *(pē'pasi)* [ml. papatia, n. s. -acy s. das Papsttum, die päpstliche Würde od. Autorität. **Papal,** *(pē'pal)* [ml. papalis] *adj.* päpstlich. ✻ **Pa'palin,** [frz.] *s.* der Papist. **Papalist,** *(pē'palist)* [s. papal u. -ist] *s.* der Päpstliche, Papist. ✻ **Papa'lity,** [s. d. v. u. -ity] s. = papacy. **Papalize,** *(pē'palaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* päpstlich machen. ~, *v. n.* päpstlich werden. ✻ **Pa'palty,** [s. d. v. u. -ty] *s.* = papacy.

Papaver, *(papē'ver)* L., s. der Mohn. **Papaverous,** *(papē'veres)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* mohnartig.

Papaw, *(papō')* [p. port. papaya] *s.* [Bot.] der Melonenbaum. Triple fruited ~, [Bot.] der dreilappig Flaschenbaum. **Papaya,** *(papō'ya)* s. = d. v.

✻ **Pape,** [me., frz., s. pope] *s.* der geistliche Vater, (bei) der Papst.

Paper, *(pē'per)* [me. paper, s. l. papyrum, frz. papier] s. 1. das (Lumpen, Stroh etc.) Papier. 2. das Papier (Stück Papier), der Zettel, das Blatt, Blättchen; *pl.* die Papiere, Akten, Dokumente, Schriften. 3. a) das Blatt, die Zeitung, Schrift. b) die Abhandlung; to read a ~, 1. eine Zeitung lesen, 2. eine Abhandlung vorlesen, einen Vortrag halten. 4. das Papier, die Papiertapete. 5. [Kaufm.] das Papier (die Anweisung). Daily ~, das Tagblatt. Weekly ~, das Wochenblatt, die Wochenschrift. Laid ~, das gerippte Papier. ~ of patterns, [Handel] das Musterbuch, die Musterkarte. Tissue ~, Cambric ~, das Seidenpapier. Stamped ~, das Stempelpapier. ~ at a long date, [Handel] das langsichtige Papier; ~ at a short date, das kurzsichtige Papier. Clerk of the ~s, [Engl.] der Aktuar (bei dem Gerichtshofe King's Bench). To set pen to ~, die Feder eigtlich. To commit to ~, zu Papier bringen. ~, *adj.* 1. papieren, Papier-..., aus Papier gemacht od. bestehend. 2. papierdünn.

~-blurrer, der Papierverschmierer. ~-board, [Typogr.] das Feuchtbrett. ~-book, das Schreibbuch. ~-circulation, ~-currency, der Papierumlauf, die Banknotencirkulation. ~-currency, das im Umlaufe befindliche Papiergeld. ~-credit, der offene Kredit, Wechselkredit. ~-cutter ~-knife, ~-faced, ein Gesicht weiß wie Papier habend (Shaksp.). ~-hanger, der Tapezierer. ~-hangings, s. *pl.* die Papiertapeten. ~-kite, der papierne Drache (des Knaben). ~-knife, das Papiermesser, Falzbein. ~-maker, der Papiermacher, Papiermüller. ~-man, 1. der Papierhandler, Schreibmaterialienhandler. 2. der Zeitungsausträger. ~-merchant, der Papierhandler. ~-mill, 1. die Papiermühle. 2. *pl.* [engl. Gerichtshof King's Bench] das Archiv, wo die Akten aufbewahrt werden. ~-money, das Papiergeld. ~-office, das Staatsarchiv. ~-reed, s. Papyrus. ~-stainer, der Buntpapierfabrikant. ~-varnish, der Papierwerg, die Papier Pasta. ~-weight, der Briefbeschwerer. ~, *v. a.* 1. tapezieren, mit Papier od. Papiertapeten bekleiden (Zimmer etc.). 2. in Papier einpacken. 3. zu Papier bringen, einzeichnen, verzeichnen. **Papery,** *(pē'peri)* [s. d. v. u. -y] *adj.* papierartig, dünn.

✻ **Pape'scent,** [s. pape, II. u. -escent] *adj.* breiartig, breiig, weich.

✻ **Papess,** [frz. papesse] *s.* die Päpstin.

Paphian, *(pa'fiən)* [s. gr. Σάφος, Hauptst. d. i. -ian] *adj.* paphisch, die Venus betr. ~, *s.* 1. die Papierin. 2. die Tänzerin der Venus.

Papilio, *(papil'io)* [l. papilio, papilionis] s. der Schmetterling. **Papilionaceous,** *(papiljanē'šəs)* [s. d. v. u. -aceous] *adj.* [Bot.] schmetterlingsartig, schmetterlingsförmig. ~ plants, die Schmetterlingspflanzen.

Papilla, *(papil'a)* [l.] die Brustwarze, Zitze. **Papillary,** *(pap'ilari)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* warzig. **Papillate,** *(pap'ileit)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. n.* zu einer Warze werden. **Papillose, -ous,** *(pap'ilous, -ləs)* [s. d. v. u. -ose, -ous] *adj.* warzig.

✻○**Papish,** *(pē'piš)* [inform. z. papist, u. s. -ish] s. der Papist. **Papisher,** *(pē'pišer)* [s. d. v. u. -er] s. d. v. ✻ **Papism,** [s. pape u. -ism] s. der Papismus, das Papsttum, die Papstlehre, Papstkunst. **Papist,** *(pē'pist)* [s. d. v. u. -ist] s. 1. der Papst, Papistler. 2. der römische Katholik. **Papistic, -ical,** *(papis'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* papistisch. **Papistry,** *(pē'pistri)* [s. d. v. u. -ry] s. die Papisterei, Papisterie.

Pa(p)poose, *(papūs')* amer. s. (bei den Nordamerik. Indianern) das kleine Kind.

Pappose, pappous, *(pa'pos, pa'pəs)* [s. d. f. u. -ose, -ous] *adj.* [Bot.] wollig, haarig. **Pappus,** *(pa'pəs)* [l. v. gr.] s. [Bot.] die Wolle, das Haar.

Pappy, *(pa'pi)* [s. pap, II. u. -y] *adj.* breiartig, weich, saftig.

Papula, *(pa'pjula)* [l.] s. (*pl.* papulæ *-lē*) [Med.] die Hautblatter (auf der Haut), das Hautblatterchen, Hautblätterchen. **Papulose, -ous,** *(pa'pjulos, -ləs)* [s. d. v. u. -ose, -ous] *adj.* mit Blaschen bedeckt, warzig.

Papyral, *(papai'ral)* [s. d. f. u. -al] *adj.* papieren. **Papyrus,** *(papai'rəs)* [l.] s. 1. [Bot.] der Papyrus, die Papyrusstaude. 2. die Papyrusrolle.

Par, *(pār)* I. [l. = gleich] *s.* 1. [Handel] der gleiche Wert, das Pari. 2. die Gleichheit dem Range nach. 3. das Normalmaß, der Normalstand. To be at ~, above ~, below ~, [Handel] gleich, al Pari, in gleichem Wert, über Pari, unter Pari stehen. ~ of exchange, das Wechselpari. To be upon a ~, gleich sein, gleichen Rang haben. ~ [illegible] *adj.* [illegible] ~ [illegible] auf gleichen Fuß od. Stufe stellen, gleichwertig machen.

~ II., **parr,** [s. s. der junge Lachs.

Par-, *(para)* [gr. παρά] 1. [adv.] = per-. 2. par. vor Vokal od. h.

Para-, *(pærə, pərə')* [gr. παρά, bei, neben, daneben, darüber hinaus] Präfix in d. meistens. Bed. der griech. *prep.*, jedoch in den ins Griechische bestimmenden Zusammensetzungen mehr abgeschwächt und in seiner metaphys. Bed. selten im Sprachbewußtsein lebend.

Parable, *(par'əbl)* [s. gr. παραβολή] s. die Parabel (Redensart, Lehre, Gleichnis). ~, *v. a.* durch ein Gleichnis bezeichnen. ~, II. 1. parabilis, s. v. -ble] *adj.* erlaubt, recht zu tun.

Parabola, *(parab'ola)* [l. v. gr., s. parable] *s.* 1. [Geom.] die Parabel, Kegelschnitt. 2. = parable.

Parabolanus, *(parəbəlē'nəs)* [pl., s. l. parabolus, n. παραβολάνος, Wagehals] s. (*parabolani*) (in der alten Kirche) ein Krankenpfleger in der Zeit d. Kirche des 3., 4., 5. Jhh.

Parabole, *(pərab'əlī)* [gr.] *s.* [Rhet. das Gleichnis. **Parabolic,** *(pærəbol'ik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* parabolisch, zu im Vergleichung gehörig, bildlich. ~ curve, die Parabel. **Parabolical,** *(pærəbol'ikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. **Parabolically,** *(pærəbol'ikəli)* *adv.* s. parabolic, -ical; *adv.* parabolisch, gleichnisweise, in der Gestalt einer Parabel. **Paraboloid,** *(pərab'oloid)* [s. parabole u. -oid; frz.] s. [Geom.] das Paraboloid.

Paracentesis, *(parəsentē'sis)* [gr. παρακέντησις] s. (med.) der Stich (chirurgisch). **Paracentric, -ical,** *(pærəsen'trik, -ikəl)* [s. para- u. centric, -ical] *adj.* [Astron.] parazentrisch. **Parachronism,** *(pərak'roniz'm)* [s. para-, gr. χρόνος, Zeit, u. s. -ism] s. der Paradromismus, Verrechnung in eine spätere Zeit.

Parachute, *(pa'rəšūt)* [frz.] *s.* der Fallschirm. ~, *v. n.* mit od. wie mit einem Fallschirm abfallen.

Paraclete, *(pa'rəklīt)* [gr. παράκλητος] s. 1. (Beistand, Fürsprecher, Beschützer; (daher) 2. Theol. der Tröster (Heilige Geist).

Parade, *(parād')* [frz.] *s.* 1. der Platz, Staat, das Gepränge. 2. der militärische Aufzug, Marsch, die Parade, Wachtschau. 3. der (militärische) Aufzug. 3. die Parade, der Paradeplatz; (auch übertr.) der öffentliche Platz, Spaziergang, die Promenade (als Straßenname). 4. der Zustand der Vorbereitung od. Verteidigung (Locke). 5. [Fechtk.] die Parade. To make ~ of anything, mit etwas prunken od. prahlen. To be in ~, [Fechtk.] in Parade sein. ~, *v. a.* 1. Milit. zur Parade versammeln, paradieren lassen. 2. auf eine prunkende Art zur Schau tragen. ~, *v. n.*

1. [Milit.] paradieren, in Parade aufziehen, sich zur Parade versammeln. 2. ‡ paradieren.

Paradigm, *(pa'rədim)* [frz. paradigme, s. gr. *παράδειγμα, παραδειγματ-*] *s.* das Paradigma, Musterwort, Muster. **Paradigmatic, -ical,** *(parədigma'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* paradigmatisch. ‡**Paradi'gmatize,** [s. d. v. u. -ize] *v. a.* als Muster aufstellen.

Paradisaic, -ical, *(pærədisē'ik)* [s. d. f. u. -ic, -ical] *adj.* = d. f. **Paradisal,** *(pæ'rədaisəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* paradiesisch. **Paradise,** *(pa'rədais)* [l. paradīsus, gr. *παράδεισος*] *s.* 1. ‖ das Paradies. 2. ‡ a) das Paradies (höchst angenehmer Ort). b) das Paradies (der Himmel). - - Grains of ∼, [Bot.] die Paradieskörner. Bird of ∼, [Ornith.] der Paradiesvogel. The fool's ∼, das Schlaraffenland. To bring any one into the fool's ∼, einem goldene Berge versprechen. ∼-apple, der Paradiesapfel. ∼-crackle, der Martinsvogel. **Paradisea,** *(parədi'siə)* [nl., s. v.] *s.* der Paradiesvogel. **Paradisiac,** *(pærədi'siæk)* [s. d. v. u. -iac] *adj.* paradiesisch. **Paradisiacal,** *(pærədisai'əkəl)* [s. d. v. u. -iacal] *adj.* = d. v.

Paradox, *(pa'rədoks)* [gr. *παράδοξον*] *s.* das Paradoxon, der paradoxe Satz, die Sonderbarkeit. **Paradoxical,** *(pærədo'ksikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* 1. paradox, sonderbar, seltsam (v. Meinungen rc.). 2. zu seltsamen Behauptungen geneigt (von Personen). Dazu *adv.* **paradoxically** *(-li)*. **Paradoxicalness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Paradoxe, die Paradoxie. ∗**Paradoxo'logy,** [s. d. v. u. -logy] *s.* die Anwendung paradoxer Sätze.

Paraffin(e), *(pa'rəfin)* [frz. paraffine] *s.* [Chem.] das Paraffin.

o ichott. **Paraf(f)le,** [s. paraph] *s.* das Zur-Schau-tragen, der Prunk.

Parage, *(pa'redž)* [frz.] *s.* [Recht] die Gleichberechtigung (bes. der Erben).

Paragoge, *(pærəgō'dži)* [gr.] *s.* [Gramm.] die Paragoge (das Anfügen von Buchstaben od. Silben an das Ende eines Wortes). **Paragogic, -ical,** *(pærəgo'džik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* paragogisch.

Paragon, *(pa'rəgon)* [frz. sp. parangon. ∗ paragon] *s.* 1. das Vorbild, Muster, der Ausbund. 2. ∗ der Gefährte; der Rivale. 3. ∗ der Wetteifer; Wettstreit. 4. [Typogr.] die Paragon. ∼, *v. a.* 1. als Muster hinstellen, zum Muster nehmen, vergleichen (with, mit). 2. als Muster für etwas dienen, sich vergleichen lassen (mit), wetteifern (mit), einer Sache gleichkommen. 3. ∗ übertreffen. ∼, *v. n.* (with) sich messen (mit einem).

∗ **Pa'ragram,** [gr. *παράγραμμα, παραγραμματ-*] *s.* das Wortspiel (Addison). ∗ **Paragra'mmatist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* einer der Wortspiele macht.

Paragraph, *(pæ'rəgræf)* [ml. paragraphus, gr. *παράγραφος*] *s.* 1. der Paragraph, Abschnitt, Absatz, Schrift-, Rede-absatz. 2. [Typogr.] das Absatzzeichen, Paragraphenzeichen ¶. 3. der Absatz, Abschnitt. 4. der kurze Aufsatz, die Notiz, bes. in Zeitungen. ∼, *v. a.* 1. in Paragraphen zerlegen, abteilen. 2. in einem kurzen Artikel, einer Notiz erwähnen od. besprechen. **Paragrapher,** *(pæ'rəgrəfə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Artikelschreiber, bes. Zeitungsreporter. **Paragraphic, -ical,** *(pærəgra'fik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* paragraphisch, in Paragraphen geschrieben; notizenartig. Dazu *adv.* **paragraphically,** *(-ikəli)* Bed. d. *adj.* u. in Paragraphen.

Paralipomena, *(pærəlipo'minə)* [nl., v. gr. *παραλειπόμενα*] *s. pl.* die Ergänzungen, Nachtrage (zu einem Buche); ‖ die Bücher der Chronik.

Parallactic, -ical, *(pærəla'ktik, -ikəl)* [gr. *παράλλαξος*, veränderlich, u. s. -ic, -ical] *adj.* [Astron.] parallaktisch. **Parallax,** *(pa'rəlæks)* [gr. *παράλλαξις*] *s.* [Astron.] die Parallaxe.

Parallel, *(pa'rəlel)* [gr. *παράλληλος*] *adj.* 1. [Geom.] parallel, gleichlaufend. 2. ‡ a) dieselbe Tendenz od. Richtung habend. b) ähnlich. c) gleich, eben, glatt. - To run ∼ with ..., parallel laufen mit, ‡ sich richten nach ... ∼, *s.* 1. [Geom.] die Parallele, Parallellinie. 2. der Parallelkreis (auf der Erdkugel, um die Breite anzuzeigen). 3. die parallele Richtung. 4. ‡ a) die Ähnlichkeit, Gleichheit. b) die Parallele, Vergleichung. c) ein Gegenstand, der einem andern gleichkommt od. ähnlich ist, der, die, das Gleiche. - To put oneself in a ∼ with any one, sich einem gleichstellen wollen. To draw a ∼ between etc., eine Parallele ziehen zwischen ... To find one's ∼, seinesgleichen finden. It does not meet with a ∼, es ist unvergleichlich. ∼, *v. t.* (*prat. pp.* parallel(l)ed; *ppr.* parallel(l)ing) *v. a.* 1. in eine parallele Richtung setzen. 2. in gleicher Richtung erhalten; *pass.* ‡ gleiche Richtung halten (with, mit). 3. ‡ a) einer Sache entsprechen, mit ihr übereinstimmen. b) einer Sache gleichkommen. c) vergleichen, nebeneinanderstellen. ∗∼, *v. n.* (with) gleichkommen. - **Pa'rallelable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* vergleichbar, seinesgleichen habend. **Parallelepiped,** *(parəlelipi'pəd, -pai'pid)* [gr. *παραλληλεπίπεδον*] *s.* das Parallelepiped. **Parallelism,** *(pərə'lelizm)* [s. parallel u. -ism] *s.* ‡ u. ‡ der Parallelismus, die Parallele, die parallele Richtung, ‡ die Ähnlichkeit, der Vergleich. **Parallelize,** *(pa'rəlelaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* nebeneinander stellen, vergleichen. ∗ **Pa'rallelless,** [s. d. v. u. -less] *adj.* unvergleichlich. **Parallelly,** *(pa'rəleli)* *adv.* s. parallel. **Parallelogram,** *(parəle'ləgram)* [s. parallel u. -gram] *s.* [Geom.] das Parallelogramm. **Parallelopiped** parallelepiped.

Paralogism, *(pərə'lodžizm)* [gr. *παραλογισμός*] *s.* [Log.] der Paralogismus, Fehlschluß. **Paralogize,** *(pərə'lodžaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* falsch- od. fehlschließen. ∗ **Para'logy,** [s. d. v. u. -y] *s.* die Paralogie, das Fehlschließen.

Paralysis, *(pərə'lisis)* [gr.] *s.* [Med.] die Lähmung, Paralyse. **Paralytic,** *(pərəli'tik)* [gr. *παραλυτικός*] *adj.* 1. lahm, gliederlahm, gichtbrüchig, gelähmt. 2. paralytisch (zu Lähmungen, Schlaganfällen geneigt). ∼, *s.* der Lahme, Gichtbrüchige. Paralytiker. **Paralytical** *(pærəli'tikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Paralyzation,** *(pərəlizē'šən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Lähmung, Paralysierung. **Paralyze,** *(pa'rəlaiz)* [v. paralysis] *v. a.* 1. paralysieren, lahmen. 2. ‡ paralysieren (unnütz machen).

Paramatta, inforr. für u. = parramatta.

∗ **Pa'rament,** [afrz., frz. parement] *s.* der Schmuck, die Ausschmückung; der Aufschlag, Besatz eines Ärmels.

Parameter, *(pərə'mitə)* [s. para- u. -meter] *s.* [Geom.] der Parameter.

Paramount, *(pæ'rəmaunt)* [afrz. (s. par- 1. u. amount)] *adj.* 1. oberherrlich, höher als alle andere, höchste, Ober-... 2. ‡ (to) größer, höher stehend als ...; to be ∼ to ..., höher stehen als ..., größer sein als ..., etwas überwiegen. 3. ‡ ausgezeichnet, vorzüglich, hauptsächlich, Haupt-, Erz-..., z. B. Traitor ∼, der Erzverräter. Lord ∼, der Oberherr, Oberlehnsherr. Patron ∼, der geistliche Oberlehnsherr. ∼, *s.* das Oberhaupt. - **Paramountcy,** *(pa'rəmauntsi)* [s. d. v. u. -cy] *s.* die Oberherrlichkeit.

Paramour, *(pæ'rəmūə)* [s. frz. par amour, aus Liebe] *s.* 1. der Buhle, Liebhaber, Buhler. 2. das Liebchen, die Geliebte.

Paranymph, *(pa'rənimf)* [gr. *παράνυμφος*, s. para- u. nymph] *s.* 1. der Brautführer. 2. ? der Fürsprecher, Verfechter. **Paranymphal,** *(pərənim'fəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Brautführer-...

Parapegm, *(pa'rəpem)* [gr. *παράπηγμα*] *s.* [altes Altron.] der Sonnenstillstandszeiger; [alte Geich.] die Gesetztafel; [Altrol.] die Sterndeutertafel.

Parapet, *(pa'rəpet)* [frz., s. it. parapetto, Brustwehr] *s.* 1. [Festungsb.] die Brustwehr. 2. [Archit.] die Vormauer, der Ausbau, das Geländer.

Paraph, *(pa'rəf)* [u. paraffo, frz. paraphe, entst. a. paragraph] *s.* die Paraphe, der verschlungene Namenszug. ∼, *v. a.* paraphieren, unterzeichnen (bes. mit seinen Anfangsbuchstaben).

Parapherna, *(pərəfə'nə)* [gr. *s.* das was eine Frau außer ihrer Mitgift noch besitzt, das Paraphernal-

gut, nicht zur Mitgift gehörige Sondervermögen der Frau. **Paraphernal,** *(par-ə-fə'nəl)* [ſ. d. v. u. -al] *a.* = Paraphernal-... **Paraphernalia,** *(par-ə-fə-nē'li-ə)* [ml., ſ. v.] *s. pl.* = toilett. *sg.* 1. = paraphernа. 2. die Ausſtaffierung, das zu etwas notwendige Gerät, Zubehör.

Paraphrase, *(par'ə-frēz)* [gr. *παράφρασις*] *s.* die Paraphraſe, Umſchreibung. ~, *v. a.* u. *n.* paraphraſieren, umſchreiben. **Paraphrast,** *(par'ə-frast)* [gr. *παραφραστής*] *s.* der Paraphraſt, Umſchreiber. **Paraphrastic, -ical,** *(par-ə-fras'tik, -ikəl)* [ſ. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* paraphraſtiſch, umſchreibend. Dazu *adv.* **paraphrastically** *(-ikəli).*

Paraquet, *(par'ə-ket)* = parrakeet. ✻ **Paraquito,** *(par-ə-kē'tō)* [vp. perriquito] *s.* = parrakeet.

✻ **Pa'rasang,** [gr. *παρασάγγης*] *s.* die Paraſange (vorz. Meile = beinah 4 engl. Meilen).

Parasceuastic, *(par-əsgə-vas'tik)* [gr. *παρασκευαστικός*] *adj.* vorbereitend. **Paraseve,** *(par'ə-sēv)* [ml., ſ. gr. *παρασκευή*] *s.* 1. die Vorbereitung. 2. der Rüſttag, Tag vor dem Sabbath (bei den Juden).

Paraselene, *(par-ə-sə-lē'nē)* [ſ. para- u. gr. *σελήνη*, Mond] *s.* [Phyſ.] der Nebenmond.

Parasital, *(par'ə-sə-təl)* [ſ. d. ſ. u. -al] *adj.* paraſitiſch. **Parasite,** *(par'ə-sait)* [gr. *παράσιτος*] *s.* 1. der Paraſit, Schmarotzer. 2. [Naturw.] der Paraſit, a) die Schmarotzerpflanze, b) das Schmarotzertier. **Parasitic, -ical,** *(par-ə-sit'ik, -ikəl)* [ſ. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* ſchmarotzeriſch. ~ plant, die Schmarotzerpflanze. Dazu *adv.* **parasitically** *(-ikəli).* **Parasitism,** *(par'ə-sə-tiz'm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* das Schmarotzertum, Schmarotzen, die Schmarotzerei.

Parasol, *(par'ə-sol)* [frz.] *s.* der Sonnenſchirm. ~, *v. a.* (*pret. pp.* parasol(l)ed; *ppr.* parasol(l)ing) mit einem Sonnenſchirm verſehen od. ſchützen.

Paratactic, *(par-ə-tak'tik)* [ſ. para- u. tactic, u. vgl. d. ſ.] *adj.* paratakſiſch, beiordnend. **Parataxis,** *(par-ə-tak'sis)* [gr.] [Gramm.] die Parataxis (Beiordnung, das Aneinanderreihen von Sätzen ꝛc.). **Parathesis,** *(par-ə'thə-sis)* [gr.] *s.* 1. [Gramm.] die Appoſition. 2. [Rhet.] ein kurzer Wink, daß man einen Gegenſtand auf eine andere Zeit ausſetzt.

✻ **Parator,** [mſ. = Bereiter] *s.* der Gerichtsdiener.

Paravai'l, [afrz. par aval, ſ. par- 1. u. avale] *adj.* [Feudalr.] untergeordnet. Tenant ~, der Afterlehnsmann.

Parava'nt, paravau'nt, [afrz.] *adv.* voraus, voran, vorne; vorher.

Parbake, *(pā'bēk)* [ſ. par- 1. u. bake, u. vgl. parboil] *v. a.* halb backen. **Parboil,** *(pā'bȯil)* [frz. parbouillir, ſ. par- 1. u. boil] *v. a.* 1. = gründlich ſieden, durchkochen. 2. = tumult. ✓ part. halb ſiedend od. kochend, aufſiedend, aufkochen laſſend, aufwallend. ✻ **Pa'rbreak,** [ſ. par- 1. u. break] *v. n.* ſich erbrechen. ‖ ~, *v. a.* (obſ.) herausbrechen. ‖ ~, *s.* das Herausgebrochene.

Parbuckle, *(pā'bak'l)* [?] *s.* [Mar.] das Schrottau. ~, *v. a.* ſchroten.

Parcel, *(pā'sl)* [frz. parcelle, ſ. l. ✓ partic. lla] *s.* 1. das Stück, der Teil; das Stückchen, Teilchen. 2. die Maſſe, Menge, Anzahl, Zahl, Quantität. 3. Handl. die Warenpartie, Quantität, der Poſten. 4. das Bündel, das Packſtück, Gepäckſtück. 5. = act and deed, die Menge (Menſchen) bei der Schmalt. Worten. 6. [Recht] die Beſchreibung des Grundbeſitzes im Urkunden. ~s delivery, dr. Gepäckbeförderung, Gepäckabfertigung. ~-office, das Gepäckbureau. ~-post, ~s post, die Gepäckpoſt. Bill of ~s, [Handel] die ſpezialiſierte Warenrechnung. By ~s, ſtückweiſe, partienweiſe.

~, in Zuſtzn. teilweiſe, zum Teile, z. B. ~-bearded, ~-wise, adj. zum Teil mit Grannen verſehen, zum Teil ebenmäßig; ~-bawd, ? einer der zum Teil ein Kuppler iſt (Shakſp.); ~-gilt, zum Teil od. teilweiſe vergoldet (Shakſp.). ✻ ~-maker, [obſol.] der Paketmacher (ein Beamter der K. Schatzkammer).

~, *v. a.* 1. auch ~ out = in Stücke teilen, in Teile zerlegen, abteilen, parzellieren; verteilen. 2. ✝ einzeln aufzählen, ſpezifizieren. ‖ Parcel(l)ed, verzettelt, gegliedert, einzeln aufzählbar (Shakſp.). To ~ a seam, Mar.] Zuſammenſtoßen über eine Naht legen. **Parcel(l)ing,** *(pā'sə-liŋ, pā'slŋ)* *ppr.* u. *vbl. s.* = ~-ment, *s.* Mar. die Schmarrung.

Parcenary, -nery, *(pā'sə-nəri)* [ſ. d. v. u. -y] *s.* Rechtſ. der Mitbeſitz, gemeinſchaftlicher Beſitz durch Erbſchaft. To hold land in ~, ein Grundſtück unzerteilt beſitzen. **Parcener,** *(pā'sə-nər)* [afrz., ſ. l. ✓ partitionarius *s.* Recht] der Miterbe, Miterbgenoſſe.

Parch, *(pātſ)* [me. perche, = pierce] *v. a.* 1. röſten, dörren; ausdörren, verdörren; braten, rösten. 2. ✝ vertrocknen (die Lippen, den Mund ꝛc.). To grow ~ed, ausdörren, verdorren. ~ed, *a.* 1. geröſtet, gedörrt, ausgedörrt, ausgedorrt, ausdürren, ausdorren; (in der Sonne) braten (v. Menſchen). 2. ✝ vertrocknet. **Parchedness,** *(pā'tſəd-nes, pā'tſid-nes)* [ſ. *esp.* v. d u. -ness] *s.* das Ausgedorrtſein, Vertrocknetſein, die Dürre. **Parching,** *(pā'tſiŋ)* [*ppr.* *vbls.* ſ. parch] *adj.* ſengend, brennend (Hitze).

Parchment, *(pā'tſmənt)* [frz. parchemin (ſ. l. pergamenum, ✓ pergamīnum, v. ON. Pergămum), u. ſ. -t; vgl. mhd. pergement, ml. pergamentum, u. s. -ment] *s.* das Pergament. Undressed ~, rohes Pergament. ~-maker, der Pergamentgerber, Pergamentmacher. ~-paper, das pergamentähnliche Pergament, Pergamentpapier. ~-parer, der Pergamentſchaber. ~-rummers, ✓ *pl.* die Pergamentſtreicher.

Pard, *(pād)* [l. pardus] *s.* der Pardel, Leopard, Panther, ✝ jedes große reißende Raubtier. ✻ **Pa'rdale,** [l. gr. pardalis] *s.* = d. v.

Pardi *(pa.dī')* = pardy.

Pardon, *(pā'dən)* [frz. pardonner] *s.* = ~, *v. a.* 1. einem verzeihen, vergeben, als Ausdruck der Höflichkeit einem verzeihen. 2. einen entſchuldigen; verzeihen, überſehen, zu gute halten (einen Fehler ꝛc.). 3. = einen begnadigen, einem eine Strafe erlaſſen. b) (das Leben) ſchenken. 4. = entſchuldigen, jemandem Ungnade, Mißfallen geben. ~ me, verzeihen Sie mir, Sie werden verzeihen. ~, [frz.] *s.* 1. die Verzeihung, Vergebung, als Ausdruck der Höflichkeit die Entſchuldigung, Verzeihung. 2. die Erlaſſung (einer Strafe), Gnade) der (päpſtlichen) Ablaß (der Sünden). 3. die Gnade, Begnadigung. 4. die Nachſicht (mit etwas). 5. ✝ die Erlaubnis. General ~, die allgemeine Straferlaſſung, der Generalpardon. To obtain the king's ~, vom Könige begnadigt werden. To beg one's ~, um Verzeihung bitten, I beg your ~, 1. ✝ ich bitte um Entſchuldigung. 2. (als Frage, wenn man etwas nicht verſtanden od. überhört hat) verzeihen Sie, was haben Sie geſagt? wie meinen Sie? wie? wie beliebt? od. dgl. ~ monger, der Ablaßkrämer.

Pardonable, *(pā'dənə'l)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* 1. dem verzeihen, vergeben, eine Strafe erlaſſen werden kann (v. Perſonen). 2. entſchuldbar, verzeihlich (Fehler ꝛc.), erlaßlich (Strafe ꝛc.).

Pardonableness, *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Verzeihlichkeit, Erlaßlichkeit **Pardonably,** *(-ə-bli) adv.* ſ. pardonable. **Pardoner,** *(pā'dənə)* [ſ. pardon u. -er] *s.* 1. einer der verzeiht, begnadigt, eine Strafe erläßt. 2. der Ablaßkrämer (in der röm. kath. Kirche).

Pardonmees, *(pā'dənmēz)* [Falſtaffiſche Verdrehung von pardonnez-moi] Verzeihung, Sie belieben zu ſcherzen.

Pardy, perdy, *(pa.dī', pə.dī')* [frz. par dieu, par dieu] ✝ bei Gott, *interj.* bei Gott! wahrlich! wahrhaftig!

Pare, *(pār)* [ſ. parare, frz. parer, bereiten, ſtutzen] *v. a.* 1. ſtutzen, zurechtſchneiden. a) ſchneiden (die Nägel), beſchneiden; ausputzen (einen Hut), ausbeſſern; ſchälen (Birnen ꝛc.), abraſpeln, abſchaben; [Landw.] abheben. b) (off, away) abſchneiden, wegſchneiden, abſchälen. 2. ✝ beſchneiden (nach und nach vermindern), vermindern, vertilgen.

Paregoric, *(pærigo'rik)* [gr. *παρηγορικός*] *adj.* [Med.] = ~, *s.* das Linderungsmittel.

✻ **Parel,** *(pa'rəl)* = apparel, *s.* u. *v.*

PAR

Parembole, *(parĕ'mbolē)* [gr.] *s.* [Rhet.] der Zwischensatz.

Parenchyma, *(parĕ'ngkimē)* [gr.] *s.* 1. der schwammige Körper, die poröse Substanz; [Anat.] das Drüsengewebe (der Lunge, Leber &c.). 2. [Bot.] das Fleisch.

✻ **Pare'nesis, paræ'nesis,** [gr. *παραίνεσις*] *s.* die Überredung, Ermahnung. ✻ **Parene'tic, paræne'tic, -ical,** [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* ermunternd, ermahnend, überredend.

Parent, *(pā'rənt)* [l. parens, părent-, u. s. -ent] *s.* 1. der Vater od. die Mutter; *pl.* die Eltern. 2. ‡ der Vater, die Mutter (die Ursache, Quelle, der Ursprung). ∼, *attrib. adj.* elterlich, Vater-, Mutter-... **Parentage,** *(pē'rəntedž)* [frz., s. d. v. u. -age] *s.* 1. die Abstammung, Abkunft, Verwandtschaft, Familie. 2. die Elternschaft. 3. ‡ der Ursprung, die Quelle. 4. ✻ (collekt.) die Eltern. **Parental,** *(parē'ntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* elterlich, mutterlich, väterlich. Dazu *adv.* **parentally** *(-li).* ✻ **Parenta'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Totenfeier, Leichenrede (ursprgl. zu Ehren verstorbener Eltern).

Parenthesis, *(parē'nthisis)* [gr.] *s.* (parentheses, *(-pisiz) pl.*) die Parenthese, a) der Zwischensatz, Einschluß. b) das Einschließungszeichen, die Klammer ( ). **Parenthesize,** *(parē'nthisaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* 1. einklammern. 2. einschließen, einfügen, einschieben. 3. ↓ einbiegen, wie eine runde Klammer gestalten. **Parenthetic, -ical,** *(parenthe'tik, -ikəl)* [gr. *παρενθετικός*, u. s. -ic, -ical] *adj.* 1. eingeschaltet, eingeschoben, eingeklammert. 2. sich der Parenthesen bedienend. 3. ↓ wie eine Klammer gekrümmt, (v. Beinen) fabelbeinig. Dazu *adv.* **parenthetically,** *(-ikəli)* B. d. *adj.* u. u. Parenthese.

Parentless, *(pā'rəntlĕs)* [s. parent u. -less] *adj.* elternlos.

Parer, *(pe'rər)* [s. pare u. -er] *s.* 1. einer der (schneidet, beschneidet, schält, auswirft. 2. das Werkzeug, womit man (schneidet &c.; das Wirkeisen (der Hutschneider).

Parergon, *(parĕ'rgən)* [gr.] *s.* das Nebenwerk, die Nebensache. ✻ **Pa'rergy,** [s. d. v. u. -y] *s.* = d. v.

↓ **Parfect,** irrtümlich für perform (Shakesp., LLL. V, 2, 503).

Parget, *(pā'rdžĕt)* [′] *s.* 1. der Gips, Gipsstein. 2. die Tünche. 3. ✻ die Schminke, Farbe. ∼, *v.* (*pret. pp.* parget(t)ed; *ppr.* parget(t)ing) *v. a.* 1. machen, übertünchen. 2. schminken. 3. ‡ vermischen. ✻ ∼, *v. n.* sich schminken. **Pargeter,** *(pā'rdžətər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Tüncher. **Parget(t)ing,** *(pā'rdžĕting)* [*ppr.* v. *vbs.* s. parget] *s.* 1. das Tünchen, der Kalkbewurf. 2. die Stuckverzierung.

Parhelion, *(pahē'liən)* [nl., s. par- u. gr. *ἥλιος*, Sonne] *s.* die Nebensonne.

PAR

Pariah, *(pē'riə)* [tamil.] *s.* ‡ u. ‡ der Paria.

✻ **Pari'al** pair royal, s. u. pair, I.

Parian, *(pē'riən)* [gr. N. *Πάρος*, u. s. -ian] *adj.* (Geogr.) parisch. ∼, *s.* das Parian (Biskuitporzellan).

Parietal, *(parai'ĕtəl)* [s. l. paries, pariet-, Wand, u. s. -al] *adj.* 1. zu einer Wand, einer Seite gehörig, Seiten-... 2. [Anat.] ∼ bone, das Scheitelbein. **Parietary,** *(parai'ĕtəri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* [Bot.] das Mauer-, Wand-, Glas-, Peters-, Traut kraut. ✻ **Pari'etine,** [s. d. v. u. -ine] *s.* das Stück von einer Mauer.

Paring, *(pe'ring)* [*ppr.* v. *vbs.* s. pare] *s.* 1. das Abgeschnittene, Abgeschälte, die Rinde, Schale, das Schabsel, Abschabsel, der Abfall; *pl.* die Spane, Abschnitzel. 2. [Landw.] das Abheben; Abgehobene. ∼-knife, das Schalmesser; das Schrotmesser; der Schusterkneif. ∼-shovel, das Scharreisen, die Scharre.

Paris, *(pæ'ris)* I. [nl.] *s.* [Bot.] die Wolfswurz.

∼, II. [frz. Ort.] in zahlr. Verbindgn., z. B. ∼ doll, (‡ Pariser Puppe) die Modellpuppe. ∼-garden, (ursprgl. der von Robert de Paris zu Ende des 14. Jahrh. unterhaltene Bärengarten am Themse Ufer) der Bärengarten, ‡ ein Ort, an dem es lärmend zugeht. ∼-ward, *adv.* nach Paris zu.

Parish, *(pa'riš)* [me., s. afrz. paroiche, paroche (frz. paroisse), s. l. parochia, u. s. -ish] *s.* das Kirchspiel die Pfarre, Pfarrei, die Gemeinde. On the ∼, der Gemeinde zur Last. To come upon the ∼, dem Kirchspiel, der Gemeinde zur Last fallen (von Armen). ∼, *adj.* 1. zu einer Pfarre, Gemeinde gehörig, Pfarr-... 2. von der Pfarre, dem Kirchspiele erhalten od. unterhalten. ∼-church, die Pfarrkirche. ∼-clerk, der Küster. ∼-duty, die Kirchspielabgabe. ∼ garden Parisgarden, s. u. Paris, II. ∼-priest, der Ortspfarrer. ∼-rate, der Kirchspielbeitrag. ✻ ∼-top, der Kirchspielkreisel. ∼-watch, der Gemeinde wächter, -schutzmann. ✻○ **Pa'rishen,** [me. parishen, parishien, z. afrz. parochien] *s.* = parishioner. **Parishional,** *(parĭ'šənəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* ein Kirchspiel od. die Gemeindemitglieder betreffend. **Parishioner,** *(parĭ'šənər)* [s. parishen u. -er] *s.* das Pfarrkind, Gemeindemitglied, der, die Angehörige eines Kirchspiels.

Parisyllabic, -ical, *(parisila'bik, -ikəl)* [s. l. par, gleich, u. s. syllabic, -ical] *adj.* gleichsilbig.

✻ **Paritor,** *(pa'ritər)* [nl., vgl. apparitor] *s.* der Pedell, Gerichtsdiener.

Parity, *(pa'riti)* [l. paritas, u. s. -ity] *s.* die Gleichheit (der gleiche Stand od. Grad). By an exact ∼ of reason, genau aus demselben Grunde.

✻ **Pa'rjetory,** [s. parget] *s.* ? die Wandmalerei (Milt.).

PAR

Park, *(pahk)* [ae. pearroc, frz. parc] *s.* 1. der Park, Lustgarten, die Anlagen. 2. das Tiergehölz, der Tiergarten, Wildpark. 3. ○ das eingehegte Land. 4. [Milit.] der Park: ∼ of artillery od. artillery ∼, der Artilleriepark: ∼ of provisions, der Proviantspark. 5. [amerik.] das Hochthal. — ∼-flower, die Maiblume. ∼-keeper, der Parkaufseher. ∼-leaves, *s. pl.* [Bot.] das Johanniskraut. ∼-ward, *adv.* nach dem Parke zu (Shakesp.). ∼-way, die Allee. ∼, *v. a.* 1. einpferchen, einhegen, einschließen. 2. (Geschütze, bgl.) einparken, zusammen aufstellen. ✻ **Parker,** *(pa'rkər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Parkaufseher. **Parking,** *(pa'rking)* [*ppr.* v. *vbs.* s. park] *s.* die Parkanlagen. **Parkish,** *(pā'rkiš)* [s. park u. -ish] *adj.* parkartig.

✻ ♀ **Parl(e),** *(pahl)* [frz. parler] *v. n.* sprechen, sich unterreden; verhandeln. ✻ ♀ ∼, *s.* die Unterredung. **Parlance,** *(pa'rləns)* [afrz.; s. d. v. u. -ance] *s.* 1. das Gespräch. 2. die Redeweise. In common ∼, wie man gewöhnlich sagt od. spricht. **Parley,** ✻ **parly,** *(pa'rli)* 1. [s. parl: ? frz. *inf.* parler] *s.* die Unterredung, das Gespräch, die Unterhandlung. To beat a ∼, [Milit.] Schamade schlagen. To desire a ∼, parlamentieren wollen. ∼, *v. n.* 1. sich besprechen, sich unterhalten (mit einem). 2. sich in Unterhandlungen einlassen. ✻ ∼, *v. a.* reden, sprechen. ∼, II. *v.* verk. a. u. parliament. ✻ ↓ **Parl(e)yvoo,** *(pahlivū')* [entst. a. frz. parlez-vous français] *v. n.* französisch sprechen, parlieren. ✻ ↓ ∼, *s.* das Schul Französisch. **Parliament,** *(pā'rlimənt)* [frz. me. parlement × nl. parliamentum] *s.* 1. ✻ die Beratung, Besprechung. 2. das Parlament. 3. = ∼-cake. ∼-cake, ein dünner, kümmeriger Zuckerkuchen. ∼-heel, [Mar.] das Halb Kielholen. ∼-man, das Parlamentsmitglied. ∼, *v. n.* die Pflichten eines Parlamentsmitgliedes erfüllen. **Parliamentarian,** *(pahlimentē'rian)* [s. d. v. u. -arian] *s.* 1. [engl. Gesch.] der Anhänger des Parlaments (zur Zeit Karls I.). 2. der Parlamentarier. ∼, *adj.* dem Parlamente ergeben. **Parliamentarism,** *(pāhlime'ntərizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Parlamentarismus. **Parliamentary,** *(pahlimentē'ri)* [s. parliament u. -ary] *adj.* 1. parlamentarisch, Parlaments-... 2. vom Parlamente beschlossen, eingeführt, verordnet, z. B. ∼ train, ein (durch Parlamentsbeschluß verfügter) Eisenbahnzug mit Wagen 3. Klasse, der mindestens einmal täglich zum Preise von nicht mehr als 1 penny per Meile fahren muß. ∼ act, die Parlamentsakte. ✻ **Parliamenteer'r,** [s. d. v. u. -eer] *s.* parliamentarian, s. 1.

Parlour, parlor, ✻ **parler,** *(pā'rlər)* [ml. parlatorium, afrz. parleor (frz. parloir), me. parlour] *s.* 1. das Sprechzimmer (z. B. in Klöstern, Instituten &c.). 2. das Besuchszimmer,

Empfangszimmer. Wohnzimmer. 3. das Gesellschaftszimmer auf einem Schiffe, im Gegensatz zum Schlafzimmer. ~-boarder, ein besonderes Gewerbe treibender Friseur in einem Pensionate, der auch Zutritt zum Schlafzimmer der Familie hat. ~-skater, der Schlittschuhläufer.

Parlous, *(pâ'rlŭs)* auch a. parl'ous] *adj.* 1. gefährlich. 2. verwegen, lebhaft, schlau, schalkhaft, kühn. Dazu *adv.* **parlously** *(-li)*.

Parmacety, *(pârmasi'ti, -sĕ'ti)* [entst. a. spermaceti] s. der Walrat.

Parmesan *(pârmezæn', -sæn'* **pa'rmasant, -sent,** [frz. parmesan, z. n. Stadt Parma] *adj.* parmesanisch. ~ cheese, der Parmesankäse. ~, *s.* 1. = ~ cheese. 2. eine italienische Art des Tuntens, „gruntens (?)".

Parnassian, *(pârnæ'sĭăn)* s. [v. d. f. u. -ian] *adj.* parnassisch, den Parnaß, die Dichtkunst, Apollo, die Musen betreffend. **Parnassus,** *(pârnæ'sŭs)* [l., v. gr. Ba. *Hoqmaoo.* s. u. z. der Parnaß.

* **Parnel,** [me. pernel, s. auch Nic. Peronelle, mit Petronilla] s. das leichtfertige Mädchen.

Parochial, *(pârō'kĭăl)* s. [v. parochia, Kirchspiel, u. s. -al] *adj.* 1. zum Kirchspiele gehörig, Kirchspiels-, Pfarr . . 2. lokal, provinziell, ‡ engherzig. ~ school, das Armenschule. **Parochialism,** *(pârō'kĭălĭzm)* s. d. v. u. -ism] s. 1. die lokale Kirchspielsverwaltung bez. das darauf gegründete System. 2. ‡ die Kirchturmspolitik, Beschränktheit. **Parochiality,** *(pârōkĭæ'lĭti)* s. d. v. u. -ity] s. die zu gehörigkeit zu einem Kirchspiele. **Parochialize,** *(pârō'kĭălaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* zu einem Kirchspiele machen. ¶ ~, *v. n.* der Seelsorge, den Seelsorgepflichten obliegen od. nachgehen. **Parochially,** *(pârō'kĭălĭ)* *adv.* s. parochial. Bed. 2. u. ein Kirchspiel nach dem andern, nach Kirchspielen. * **Paro'chian,** [s. parochial u. an] *adj.* = parochial. ~, *s.* das Pfarrkind, der Pfarrgenosse.

Parodic, -ical, *(pârŏ'dĭk, -ĭkăl)* [s. parody u. -ic, -ical] *adj.* parodierend. **Parodist,** *(pæ'rŏdist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Parodienschreiber * **Pa'rodize,** [s. d. s. u. -ize] *v. a.* parodieren. **Parody,** *(pæ'rŏdi)* [gr. *παρῳδία*, u. s. -y] *s.* die Parodie. ~, *v. a.* parodieren.

Parœmiographer, *(pærĭmĭŏ'grăfŏr)* [s. gr. *παροιμιογράφος*, Sprichwort, u. s. -grapher] *s.* der Sprichwortschreiber.

Parole, * **parol,** *(părō'l)* [frz. parole] *s.* (urspral. das Wort, daher:) 1. Recht: (meist schriftl. parol) die mündliche Aussage od. Versicherung; das Plaidieren. 2. das Ehrenwort, Wort. On od. upon ~, auf Ehrenwort. 3. [Milit.] die Parole, Losung. ~, *adj.* [Recht] mündlich. ~, *v. a.* auf Ehrenwort entlassen.

Paronomasia, *(pærŏnōmē'zĭă, -zhĭă)* [l., v. gr. *παρονομασία*, die Paronomasie, das Wortspiel, das Wortspiel. **Paronomastic, -ical,** *(pærŏnōmæ'stĭk, -ĭkăl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* zu einer Paronomasie gehörig, in einem Wortspiele bestehend. Dazu *adv.* **-ically.**

Paronomasy, *(pærŏnō'măsi)* s. d. v. u. -y] = paronomasia.

Paronychia, *(pærŏnĭ'kĭă)* [l., v. gr. *παρωνυχία*, s. 1. das Nagelgeschwür, der Wurm am Finger. 2. Bot. das Mauerkraut.

Paronymous, *(părŏ'nĭmŭs* u. *-nĭmŏs, u. s. -ous] *adj.* paronym, ähnlich klingend, gleichlautend.

Paroquet *(pæ'rŏkĕt)* = parrakeet.

Parotid, *(părŏ'tĭd)* [l., v. gr. *παρωτίς*, *παρωτίδος*] *s.* 1. die Ohrspeicheldrüse. 2. [pl.] Bot. eine zur Ordnung der Disteln gehörige Pflanze. ~ gland, die Ohrspeicheldrüse. **-parous,** *(-părŭs)* [s. -parous] Endung v. Adjektiven mit der Bed. gebärend, z. B. multiparous, mehrgebärend.

Paroxysm, *(pæ'rŏksĭzm)* [l., v. gr. *παροξυσμός*] *s.* 1. = paroxysmus. Anfall. 2. fig. Ausbruch, Ausbruch. **Paroxysmal,** *(pærŏksĭzmăl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* anfallartig, anfallweise. **Paroxysmic,** *(pærŏksĭzmĭk)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* = paroxysmal.

Parquet, *(pârkĕ')* [frz.] s. das Parkett. ~ circle, der Parkettsitz. **Parquetry,** *(pârkĕtri)* s. d. v. u. -ry] s. die Parkettarbeit, das Parkett.

Parr = par, II.

Parrakeet, *(pæ'răkēt)* [= periquito, it. parrochetto, frz. perroquet] *s.* der Edelsittich, Papagei.

Parramatta, *(pærămæ'tă)* [n. d. Stadt Parramatta] s. das Parramatta (ein wollähnlicher Stoff).

Parrel, *(pæ'răl)* [= parel] s. (Mar.) das Rah-Reff. ~-rope, (Mar.) das Reffseil. ~-truck, die Radklampe. ~-truss, die Radstag.

Parricidal, *(pæ'rĭsaidăl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = parricidious. **Parricide,** *(pæ'rĭsaid)* [I. 1. parricida, II. 1. parricidium, u. vgl. caedo] I. 1. *s.* 1. der Vater, Mutter od. Eltern mordet. 2. = überhaupt einer der jemand mordet, dem er verwandt od. nahe ist, od. mit dem er verwandt ist, der Kinder, Schwester, Verwandten mordet. II. 3. der Vater, Mutter, Eltern mord. 4. der Mensch, der einen das Leben des Regenten. **Parricidious,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* einen Eltern-, Kindermord, Kindermord betreffend od. enthaltend, mutter-, vatermörderisch, vatermord-, mutterisch, einen Vatermord, Mutter-, Kindermord begehend; * landesverräterisch.

Parrich = parridge.

Parrot, *(pæ'răt)* [? entst. a. frz. Perrot, Pierrot, Verkleinerungsform v. Pierre, Peter] *s.* 1. Zoöl. der Papagei. 2. = ~-fish. ~-bill, der Papageischnabel. ~-cage, Zimmer od. Bauer für Papageien. ~-coal, die Kännelkohle. ~-fish, der Papageifisch. ~-mouth, (Mar.) ein Bug mit vorspringendem Schnabel. ~-nose, eine Nase wie ein Papageischnabel. ~-tulip, eine Tulpenart mit gefransten, gefleckten Blumenblättern. ~-wrasse, der Papageilippfisch. ~, *v. a.* (Mar.) mit Parrel versehen. **Parrotry,** *(pæ'rătri)* [s. d. v. u. -ry] s. das Papageiengeschwätz, Nachschwatzen, Nachsprechen.

Parry, * **parree,** *(pæ'ri, -rĭ)* [frz. parer, it. parata] *s.* 1. die Parade, das Parieren eines Hiebes. 2. der Gang (beim Reiten). ~, *v. i.* 1. (Fechten) einen Stoß abwenden, auffangen, abfangen. 2. (beim Reiten) ausweichen, abfallen, sich entziehen, etwas nicht nehmen. ~, *v. a.* parieren, abhalten.

Parse, *(pârs)* [= pars, l. Teil, Satzteil] *v. a.* (Gramm.) zergliedern und die Satzteile angeben. Dazu *adv.* **parsingly.**

Parsimonious, *(pârsĭmō'nĭŭs)* [v. parsimony u. -ous] *adj.* 1. sparsam, karg. 2. fig. kärglich, dürftig. Dazu *adv.* **parsimoniously.** **Parsimoniousness,** *s.* 1. die Sparsamkeit. 2. die Kargheit. **Parsimony,** *(pâ'rsĭmŏnĭ)* [l. parsimonia] *s.* 1. die Sparsamkeit. 2. die Kargheit.

Parsing, *(pârsing)* [v. parse] *s.* das (grammatische) Analysieren.

Parsley, *(pâ'rslĭ)* [= petersil, s. 1. petroselinum] *s.* die Petersilie. Bastard ~, die Scharfdolde. Hedge ~, die Hecken-Kälberkropf. Water ~, die Wasserpetersilie. Cow ~, Garden ~, die Wiesen-, Garten-Kälberkropf. Fool's ~, die Hundspetersilie. ~-fern, der Petersilienfarn. ~-piert, die Feldpetersilie. ~-tree, der Petersilienbaum.

Parsnip, parsnep, *(pâ'rsnĭp, -nĕp)* [entst. a. afrz. pastenaque, frz. panais] *s.* 1. (auch Bot.) die Pastinake. Cow ~, Wild ~, der Bärenklau. Meadow ~, der Wiesenbärenklau. Prickly ~, die Stachelpastinake. Water ~, der Wasserpastinak.

Parson, *(pâ'rsŭn)* [= persone, s. 1. persona] *s.* 1. der Pfarrer, Pastor. 2. = Geistlicher überhaupt. **Parsonage,** *(pâ'rsŭnĭj* u. *-age] s.* die Pfarrei, Pfarre. a) das Pfarrhaus, die Pfarrwohnung. b) das Pfarrgut, die Pfarrgüter. c) das Amt eines Pfarrers, Pfarramt, Pfarrwürde.

Parsoned, *(pâ'rsŭnd)* [v. d. f. u. -ed] *pp. adj.* 1. mit einem Pfarrer versehen. 2. von od. von einem Pfarrer. ~ on, Mutter und ~, Pfarrer und Pfarrfrau. **Parsonic,** *(pârsŏ'nĭk)* [v. d. f. u. -ic] *a.* wie ein Pfarrer od. Pastor, pfarrmäßig, pfarrherrlich.

Part, *(pârt)* [= pars, l. pars, part-]

---

§ allgemeine Bedeutung. ¶ familiär. † veraltet. ‚ scherzhaft. ; wendisch. ○ Dialekt. ⊖ Kunstw. ⊃ gelehrt. ‚ deutsch. biblisch.

s. 1. der (das) Teil (Stück). 2. der Teil (eine an und für sich betrachtete Quantität). 3. der Teil (eine gewisse Anzahl). 4. der (Bestand-)Teil (eines Körpers); Teil, das (Glied (des menschlichen Körpers &c.). 5. der Teil (ein Teil des Menschen). 6. der Teil (die besondere Abteilung). 7. der Teil, verhältnismäßige Anteil, die Quote. 8. die Partei. 9. der Teil, die Seite (was betrifft). 10. die Rolle (in einem Schauspiele); Stimme (in der Musik). 11. ‡ a) die Rolle (das Thun, Treiben, Benehmen). b) die Pflicht, Schuldigkeit. c) der Dienst, die Stelle, z. B. military ∼, das Kriegswesen. 12. [Math.] der Teil. 13. *pl.* die (geistigen) Gaben, Talente, Anlagen, Fähigkeiten, Eigenschaften; die Kunst. 14. *pl.* die Gegend, Gegenden. 15. [amer.] die Abteilung (der Haare), der Scheitel. — To be ∼ and parcel of, (sprichw.) einen wesentlichen Bestandteil bilden von. In ∼, teilweise, einigermaßen. In ∼ of payment, abschlägtlich, auf Abschlag. To make a payment in ∼, abschlaglich zahlen. For the most ∼, meistenteils, größtenteils. The former ∼ of life, das erste Lebensalter. For my ∼, ich meinesteils, was mich anlangt. For your ∼, Sie für Ihren Teil, Sie Ihresteils, was Sie betrifft, von Ihrer Seite. God's ∼ and ours, was Gott, was uns angeht. ∼ of speech, der Redeteil. ∼s of mind, die Geistesfähigkeiten. A man of ∼s, ein fähiger, guter Kopf; a man of sound ∼s, ein Mann von gesundem Verstande. Component ∼, der Bestandteil. ∼ in a vessel, der Schiffspart. To take, to bear a ∼ in any thing, Teil, Anteil nehmen an etwas, Teil, Anteil haben in od. an etwas. To take in good ∼, gut aufnehmen od. auslegen, genehmigen. To take in ill ∼, übel nehmen, aufnehmen od. auslegen. To take any one's ∼, to take ∼ with any one, sich zu jemands Partei schlagen, eines Parteі ergreifen. To do one's ∼, das Seinige thun.

∼, *adv.* (= partly) zum Teile, teils: in Zssetzgn. m. d. Bed. teilweise, Teil-, Halb-..., z. B. ∼-created, halb gethan od. geschaffen, halb vollendet. ∼-owner, der Mit-Reeder. ∼-payment, die Teilzahlung, Abschlagszahlung. ∼-song, ein mehrstimmiges Lied.

∼, *v. a.* 1. teilen; brechen; trennen, scheiden (in zwei od. mehrere Teile). 2. austeilen, verteilen. 3. (etwas) teilen (mit einem). 4. [Chem.] scheiden. 5. trennen (Länder &c.); scheiden (Heere &c.). 6. abhandeln (Sache &c.). 7. [Mar.] zerreißen (die Kabel). 8. ∗ verlassen, sich trennen von. 9. abteilen (die Haare). — To ∼ company, [Mar.] sich von einem Konvoi trennen. ∼, *v. n.* 1. ∗ einen Anteil, Teil haben. 2. sich trennen, scheiden; (from) a) scheiden, sich trennen von einem od. etwas. b) abstehen von etwas, verzichten auf etwas, etwas fahren lassen. 3. Abschied nehmen, scheiden. 4. abreisen, weggehen (for, nach). 5. [Mar.] zerreißen. To ∼ with, 1. sich trennen von etw. od. einem, einen verlassen. 2. ‡ abgehen von (einer Meinung &c.); verzichten auf ..., etwas aufgeben. ∗ **Pa'rtable,** [s. d. v. u. -able] = partible. ∗ **Pa'rtage,** [frz., s. d. v. u. -age] *s.* 1. die Teilung; Austeilung, Verteilung. 2. der Teil, Anteil. **Partake,** *(paatē'k)* [entst. a. take part bez. part take, s. take] *v.* (*pract.* partook *(paatu'k)*; *pp.* partaken *(paatē'k'n)*) *v. n.* 1. teilhaben (gewöhnl. mit of, bisw. in, an). 2. (with) etwas mit einem gemein haben (etwas von der Natur einer Sache an sich haben). 3. (of) teilnehmen an etwas; zugelassen sein zu etwas, nicht ausgeschlossen sein von etwas. 4. ∗ to ∼ with one, jemandes Partei ergreifen. ∗ To ∼ in a faculty, eine Eigenschaft an sich haben. To make any one ∼ of any thing, etwas mit einem teilen. To ∼ of a judge, of an attorney-general, die Eigenschaft eines Richters, Generalfiskals haben, Richter, Generalfiskal sein. You may ∼ of any thing we say, Sie dürfen alles anhören, was wir sagen. ∼, *v. a.* 1. (elliptt. mit Auslassung von of) etwas teilen (teilhaben od. nehmen an etwas). 2. ∗ einem etwas mitteilen, einen teilnehmen lassen an etwas. **Partaker,** *(paatē'k-er)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Teilnehmer, Teilhaber (gewöhnl. mit of, bisw. in, an). 2. ∗ der Parteigenosse; der Mitschuldige. — To make any one ∼ of ..., mit einem etwas teilen. They are ∼s of his kindness, er läßt ihnen seine Güte zu teil werden. ‖ To be ∼ with adulterers etc., mit Ehebrechern &c. Gemeinschaft haben.

○ **Partan,** *(pā'tan)* [ir. gael.] *s.* die eßbare Seekrabbe.

Parted, *(pā'tid)* [*pract.pp.* v. part] *adj.* 1. begabt (Talente habend); dearly ∼, reichlich begabt (Shakspr.). 2. ∗ für departed, gestorben (Shakspr.). 3. abgeteilt, geteilt. **Parter,** *(pā'tə.r)* [s. part u. -er] *s.* 1. einer der trennt, scheidet. 2. der Goldscheider.

Parterre, *(paatē'r)* [frz.] *s.* 1. das Parterre, Blumenbeet, Rasenstück. 2. das Parterre eines Theaters.

Parti- s. party-.

Partial, *(pā'shəl)* [frz.; ml. partialis] *adj.* 1. nur einen Teil betreffend, nicht allgemein, einzeln, teilweise, Partial-, Teil-..., partiell. 2. a) parteiisch, parteiisch (to, gegen, in Beziehung auf). b) (blindlings) eingenommen (to, von, für). c) ‡ eine Vorliebe habend (für etwas). ‡ I am not ∼ to cheese, ich habe Käse nicht besonders gern. d) nachsichtig (Eltern &c.). 3. [Bot.] besonders, einzeln. ∼ acceptance, [Handel] die bedingte Annahme. ∼ bond, [Handel] der Teilschuldschein. § ∼ slander, der Vorwurf der Parteilichkeit (Shakspr.). **Partialist,** *(pā'shə.list)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. ∗ der Parteiische. 2. [Theol.] der Partialist. **Partiality,** *(pāshia'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Parteilichkeit. 2. ‡ (to, for) die Vorliebe (für). **Partialize,** *(pā'shəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* parteiisch machen. ∼ *v. n.* parteiisch sein. **Partially,** *(pā'shəli)* *adv.* s. partial.

Partibility *(pātibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Teilbarkeit. **Partible,** *(pā'tibl)* [spl. partibilis, u. f. -ble] *adj.* trennbar, teilbar. ∗ **Parti'cipable,** [s. d. f. u. -able] *adj.* geteilt werden könnend, woran man teilhaftig werden kann (Norris). **Participant,** *(paati'sipənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* (of) teilnehmend, teilhabend (an); etwas teilend, etwas an sich habend. ∼, *s.* der Teilhaber, Teilnehmer. **Participate,** *(paati'sipət)* [l. participare, u. s. -ate 3.] *v. n.* 1. (in u. of) teilnehmen, teilhaben (an, in). 2. (of, bisw. with) etwas an sich haben von ... (etwas gemein, gemeinschaftlich haben). — To ∼ of the nature of plants and metals both, die Eigenschaft der Pflanzen und Metalle in sich vereinigen. ∼, *v. a.* (etwas) teilen, (einer Sache) teilhaftig werden. ∗ ∼, *(paati'sipət)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* teilhabend, teilnehmend (an der Arbeit) (Shakspr., Cor. I, 1, 106). **Participation,** *(paatisipē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Teilung, Austeilung, Verteilung. 2. die Teilnahme, Teilnehmung (an etwas). 3. der Zustand, da man einer Sache teilhaftig wird.

Participial, *(pātisi'pial)* [s. participle u. -al] *adj.* [Gramm.] participial. Dazu *adv.* **participially** *(-li)*. **Participle,** *(pā'tisip'l)* [l. participium, u. s. -le 3.] *s.* 1. [Gramm.] das Partizipium, Mittelwort. 2. ∗ das Mitteilding.

Particle, *(pā'tik'l)* [l. particula, u. s. -cle] *s.* 1. das Stückchen, Teilchen. 2. [Phys.] das Teilchen, der Atom. 3. ‡ das Geringste, Bißchen, Fünkchen. 4. [röm. kath. Kirche] ein Krümchen geweihten Brotes. 5. [Gramm.] die Partikel. Organic ∼s, die Samenbläschen. **Particular,** *(paati'kjulə.r)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* 1. besonder, eigentümlich, nicht allgemein, individuell, persönlich. 2. besonder (sich von andern Dingen auszeichnend, außergewöhnlich, vorzüglich). 3. besondere, einzeln. 4. a) sonderbar, besondere, seltsam. b) eigen. 5. unverständlich, unausführlich. 6. (Recht) besonder (nur einen Teil enthaltend). 7. genau, sorgfältig, wählerisch. A ∼ friend, ein vertrauter Freund. In ∼, besonders, insbesondere. To make ∼, auffallend machen. To be ∼ in ..., 1. in etwas sich unterscheiden, etwas Eigenes od. Besonderes haben. 2. ausführlich zu Werke gehen bei etwas. — To be ∼ about any thing, in betreff einer Sache eigen, besonders aufmerksam, wählerisch od. heikel sein. I am not ∼, ich mache nicht viele Umstände, ich bin nicht wählerisch. ∼, *s.* 1. die Einzelheit, das in Rede stehende Wort. ∗ veraltet. ◦ [unter Ethnol., hypothetisch. ‡ selten. † eigentlich. ± figürlich. § übertragen.

zelheit, *pl.* die einzelnen, näheren, besonderen Umstände, Details. 2. = das genaue, ins einzelne gehende Verzeichnis, der genaue, umständliche Bericht. 3. [Recht] *pl.* die Aktenstücke, der Spezialbericht. 4. ✻ der besondere, eigene Vorteil, das Privatinteresse. 5. ✻ der Privatmann, die Privatperson. — For ~s apply to Mr. H., das Nähere bei Herrn H., näheres teilt mit, kann mitteilen Herr H. To enter into ~s, ins einzelne gehen. **Particularism,** *(pa'tikjulərizm)* [s. d. u. -ism] *s.* 1. der Partikularismus. 2. die Sonderheit, Anhänglichkeit an die Einzelstaaten. 3. [Theol.] der Partikularismus, die Lehre, daß Christus nur für die Auserwählten gestorben sei. **Particularist** *(pa'tikjulərist)* [s. d. u. -ist] *s.* der Partikularist. **Particularistic,** *(pətikjulərɪ'stɪk)* [s. d. u. -ic] *adj.* partikularistisch. **Particularity,** *(pətikjulæ'rɪtɪ)* [s. d. u. -ity] *s.* 1. die Eigenheit, Eigentümlichkeit, Besonderheit (besondere Beschaffenheit einer Sache; etwas Besonderes, Eigentümliches). 2. die Einzelheit, Partikularität, Besonderheit, der besondere Umstand, einzelne Fall. 3. die Aufmerksamkeit, Genauigkeit. 4. ✻ die persönliche Rücksicht, das Sonderinteresse. **In ~,** insonderheit, insbesondere. To relate a story with great ~, eine Geschichte ganz umständlich od. ausführlich erzählen. **Particularization,** *(pətikjulərɑɪzē'ʃən)* [s. d. u. -ation] *s.* die Spezialisierung, das Eingehen ins einzelne. **Particularize,** *(pəti'kjulərɑɪz)* [s. particular u. -ize] *v. a.* ausführlich, umständlich, mit allen Umständen angeben od. anführen, einzeln verzeichnen. ~, *v. n.* in die Einzelheiten eingehen; (im einzelnen eingehen (in etwas). **Particularly,** *(pəti'kjulə(r)lɪ)* *adv.* s. particular, besonders, insbesondere, vorzüglich. **Particularness,** *(pəti'kjulə(r)nəs)* [s. particular u. -ness] *s.* 1. die Besonderheit, das Besondere; die Eigenheit. 2. die Genauigkeit, Sorgfalt, Umständlichkeit, Ausführlichkeit. **Particulate,** [mlt. particulare, u. s. -ate 3.] *v. a.* einzeln, ausführlich anführen, angeben. ~, *(pəti'kjulet)* [s. d. u. -ate 2.] *adj.* partikelartig, atomartig.

Parting, *(pɑ'tɪŋ)* [ppr. vbls. s. part] *adj.* 1. beim Abschied gegeben od. genommen, Abschieds-..., s. B. 1. ~ kiss, der Abschiedskuß, Scheidekuß. 2. ✝ scheidend (Tag etc.). — ~-cup, der Abschiedstrunk; *pl.* der Abschiedsschmaus. ~, *s.* 1. die Trennung, Scheidung, der Abschied, das Fortgehen. 2. die Abteilung (der Haare), der Scheitel. 3. [Chem.] die Scheidung. 4. [Mar.] das Zerreißen (eines Kabels); der Zustand, da das Schiff mit zerrissenen Ankertauen treibt. — ✻ ~-money, die Scheidemünze.

Partisan, partizan, *(pɑ'tɪzən)* I. [frz. partisan] *s.* 1. der Parteigänger (im Kriege). 2. der Anhänger, Parteigenoß. 3. [Mitglied der Freischarten bez. der Fahnenrotte] Fähnrich. ~, *attrib. adj.* Parteigänger-, Anhänger-, Freischarler ...

~, II. [frz. pertuisane] *s.* 1. die Partisane (eine Art Spieß). 2. ✻ der Befehlshaberstab, Kommandostab.

Partite, *(pɑ'tɑɪt)* [l. pp. partitus] *adv.* [Bot.] geteilt. **Partition,** *(pɑtɪ'ʃən)* [l. partitio, u. s. -ion] *s.* 1. die Teilung (das Teilen; Geteiltsein; Recht) die Teilung, Verteilung (eines Gutes) unter mehrere. 2. die Trennung, Absonderung. Unterscheidung. 3. etwas, das abgrenzt, die Absonderung, Abteilung, Wand, Scheidewand (auch fig.). 4. [Bot.] die Scheidewand. 5. der Verband, Blattverband. 6. [Mil.] die Partisane. ~-wall, die Scheidewand, Zwischenmauer, Zwischenwand. ~, *v. a.* 1. teilen, abteilen. 2. teilen, verteilen. To ~ off, durch eine Wand abscheiden. **Partitive,** *(pɑ'tɪtɪv)* [s. d. u. -ive] *adj.* partitiv, teilend, Teil-...

Partizan [partisan, I. u. II] **Partizanship,** *(pɑ'tɪzənʃɪp)* [s. -ship] *s.* das Parteigängertum.

Partlet, *(pɑ'tlet)* [mlt. Pertelote] *s.* 1. die Halskrause. 2. das Huhn.

Partly, *(pɑ'tlɪ)* [s. part u. -ly] *adv.* zum Teil, teils. **Partner,** *(pɑ'tnə(r))* [s. part u. -ner] *s.* 1. der Teilhaber, Teilnehmer (durch Übereinkunft von u. für gewisse Zwecke). 2. der Tanzgenosse, die Tanzgenossin, der Tänzer, die Tänzerin. 3. der Handelsteilhaber, Kompagnon, Associé. 4. der Mitspieler. 5. der Ehegenosse, die Ehegenossin. 6. *pl.* Mar.] die Kielbuchten, Kielbuchten. Chief ~ od manager, ~, Handel, der Chef, Prinzipal, Hauptteilhaber, die führende Kompagnie. ~-trustee, der Gesellschafts-Bevollmächtigte. A ~ at cards, der Spielgenosse, Mitspieler. To be a ~ in ... teilhaben, nehmen in od. an ... To be a lady's ~, der Tänzer einer Dame sein. ✻ ~, *v. a.* vereinigen, verbinden (with, mit). **Partnership,** *(pɑ'tnəʃɪp)* [s. d. u. -ship] *s.* 1. die Genossenschaft; (bei.) 2. die Handels-Gesellschaft, Kompagnie; die Maskopei (im Seehandel). Deed of ~, der Gesellschaftsvertrag. To enter into ~, Handel] sich assoziieren, in eine Gesellschaft treten.

Partook, *(pɑtu'k')* *pret.* v. partake.

Partridge, *(pɑ'trɪdʒ)* [afrz. perdrix, perdris, v. l. perdix, perdic-] *s.* das Rebhuhn, Feldhuhn, Red-legged ~, das Rothuhn, Berghuhn. Round ~, das Knollhuhn (Art Blasenschnecke). ~-berry, [Bot.] die Mitchella. ~-breasted aloes, die Rebhuhner Aloe. ~-shell, [Zool.] die Ballschnecke, das Rebhuhn.

✻ **Partu'riate,** [l. parturire, u. s. -ate 3.] *v. n.* kreißen. **Parturient,** *(pɑtjʊ'rɪənt)* [s. d. u. -ent] *adj.* kreißend. **Parturition,** *(pɑtjʊrɪ'ʃən)* [s. d. u. -ition] *s.* 1. das Kreißen, Gebären, die Geburtsarbeit, Geburtsnot. 2. das Erzeugnis.

Party, *(pɑ'tɪ)* I. [frz. partie, s. l. partita), u. s. -y] *s.* 1. die Partei, Abteilung, der Haufen (Menschen), Mitt.] das Detachement. 2. die Partei, ein einem Staate. Celtic ~. 3. [Recht] die Partei, der repräsentierende Teil. 4. [der Teilhaber, Beteiligte, to be a ~ in od. to ..., teilhaben an ... 5. die (beteiligte od. in Frage kommende) Person. 6. die Partie, Gesellschaft. A tea-~, eine Theegesellschaft. A dining-~, eine Mittagsgesellschaft. An evening-~, eine Abendgesellschaft. A ~ of pleasure, ein Lustpartie. To go on a ~ of pleasure, einen Vergnügungsausflug machen. To be of the ~, mit dabei sein. To make one's ~ good, seine Meinung bei einer Sache durchsetzen od. behaupten. To throw any one off one's own ~, jemanden von sich stoßen. To be a ~ to a suit, [veraltet] Partei sein. To make one's ~ good, sich rechtfertigen. The ~s concerned, die Beteiligten. ~-dispute, ein Parteikampf. ~-man, l. der Parteigänger. 2. der Anwerber. ~-spirit, der Parteigeist. ~-verdict, das Parteiurteil. ~-zealous, parteieifrig.

~, II. [frz. parti, l. pp. partit, v. d. party, I.] *adj.* [Herald.] geteilt. ~ per pale, der Länge nach geteilt.

~-, in Zssgn. m. d. Bed. geteilt, z. B. ~-coated, mit einem Rock von verschiedenen Farben bekleidet; ~-coloured, verschiedenfarbig. ~-jury, das gemischte Geschworenengericht. ~-wall, die Scheidewand, Zwischenwand.

Parure, *(pərü'ə, parü'r)* [frz.] *s.* der Schmuck, die Garnitur, Garnierung.

Parvanimity, *(pɑ:rənɪ'mɪtɪ)* [s. l. parvus, klein, u. magnanimity] *s.* 1. die Kleinmütigkeit, Engherzigkeit. 2. die unedelste Passion.

Parvenu, *(pɑ'rvənjʊ)* [frz.] *s.* der Emporkömmling, Parvenu (auch fig.).

Parvis(e), *(pɑ'vɪs)* [frz. parvis] *s.* 1. der Vorhof, Vorplatz, die Vorhalle einer Kirche, eines Palastes. 2. ein Gemach über der Vorhalle einer Kirche. 3. die Disputationshalle (der jungen Rechtsgelehrten).

✻ **Pa'rvitude,** [s. l. parvus, klein, u. s. -tude] *s.* = d. f. ✻ **Pa'rvity,** [l. parvitas, u. s. -ity] *s.* die Kleinheit.

Pas, *(pɑ)* [frz.] *s.* 1. der Schritt. 2. ✻ der Vortritt. To yield the ~, den Vortritt lassen. To take od. to have the ~ (of one), den Vortritt haben (vor jemandem), voranstehen (jemandem).

✻ **Pasch,** *(pɑsh)* [l. gr. pascha, v. hebr.] *s.* 1. das jüdische Osterfest, Passah. 2. Ostern, das Osterfest. ~-egg, das Osterei. **Paschal,** *(pɑ'skəl, pɑ'shəl)* [s. d. u. -al] *adj.* zum Passah od. zum Osterfeste gehörig, österlich, Oster-...

~ lamb, das Osterlamm. * ~ rents, die Abgaben der Geistlichen an den Bischof ꝛc.) auf Ostern.

* ○ **Pash,** *(pash)* I. [?] *s.* 1. der Kopf. 2. ? ○ ein Bullkalb, das Hörner bekommt. — * ○ A mad ~, ein toller Mensch.

* ~. II. [? z. schwed. ○ paska, im Wasser plantschen] *v. a.* heftig stoßen, schlagen; zerschlagen, zerschmettern, zermalmen. * ~, *s.* der heftige Schlag.

Pasha, **pashaw,** *(pa'shō)* [türk. persi.] *s.* der Pascha, Bassa. **Pashalic,** *(pa'shalik)* [türk.] *s.* [Turkei] der Paschalik (das Gebiet eines Paschas).

Pasigraphic, *(pasigra'fik)* [s. d. s. u. -ic] *adj.* paisgraphisch. **Pasigraphy,** *(pasi'grafi)* [z. gr. πᾶσα, für alle, u. s. -graphy] *s.* die Paisgraphie (für alle Völker bez. Sprachen verwendbare Schrift).

Pasque -pasch. ~-flower, *(pa'skflauə, pa'skflauə)* *s.* [Bot.] die Kuchenschelle.

Pasquil, *(pa'skwil)* [it. pasquillo] *s.* u. *v.* = pasquin. **Pasquil(l)ant, pasquil(l)er,** *(pa'skwilənt, pa'skwilə)* [s. d. v. u. -ant, -er] *s.* = pasquinader. **Pasquin,** *(pa'skwin, * pa'skwin)* [frz. pasquin, nach dem röm. Witzbold Pasquino im 15. Jahrh.] *s.* das Pasquill, die Laster-, Schmäh-, Schandschrift. ~, *v. a.* auf einen Schmähschriften, ein Pasquill machen; durchhecheln, lastern. **Pasquinade,** *(paskwina'd)* [nz.] *s.* u. *v.* = d. v. **Pasquinader,** *(paskwina'də)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schmähschriftenschreiber, Pasquillant, Pasquillenmacher.

Pass, *(pas, * ○ pass)* [frz. passer, mlt. passare, vgl. d. *s.*] *v.* (*pract. pp.* passed *(past)* u. past *(past)*, doch letzteres als *adj.* gebr.)

v. n. I. § sich fortbewegen; (von einem Orte zum andern) gehen, fahren, reiten, reisen, ziehen, dringen; sich fortpflanzen (vom Lichte ꝛc.). 2. † a) übergehen (from ... to ..., von ... zu ...); kommen, fallen, geraten (in, auf). b) vorübergehen, vorbeigehen. c) (gewöhnl. mit away) vergehen, dahinschwinden. d) verfließen, verstreichen, vergehen (von der Zeit). e) z. e. ins andere Leben übergehen, hinscheiden, verscheiden, sterben. f) (mit under) in einen gewissen Zustand kommen, z. B. to ~ under the rod, unter die Rute kommen. g) angenommen werden, Mins haben (v. Gelde); gang und gäbe, dauernd sein, Umlauf in den (der Gesellschaft ...); machen. § passieren. h) (Parlam.) durchgehen (v. bills od. Gesetzesvorschlägen). i) gelten, angesehen werden (for, als, für). j) vorkommen, sich zutragen, sich ereignen, geschehen. k) stattfinden, vorfallen (z. B. that werden). l) = die Grenzen der Schicklichkeit zu weit gehen, nicht zu dulden, nicht zu glauben sein. m) vorauszusehen sein, sich aussprechen (gewöhnl. mit *pp.* passing, ausgezeichnet, vortrefflich, alles übertreffend; als Steigerung übertreffen). n) * auf etwas achten, sich um etwas bekümmern (meist mit einer Negation: I ~ not, ich kümmere mich nicht darum). o) in einem erträglichen, leidlichen Zustande sein. p) [Med.] abgehen (aus dem Leibe); sich absondern. 3. [Recht] (von einem Eigentümer auf einen andern) übergehen (von Grundstücken). 4. [Fechtk.] ausfallen, einen Ausfall machen. 5. [Kartensp.] passen (nicht spielen). 6. laufen, sich ausdehnen (wie eine Linie ꝛc.). 7. urteilen, ein Urteil abgeben (upon, über). — To be past, vorüber, vollbracht sein. To come to ~, (meist ○) 1. sich zutragen, sich ereignen. 2. kommen. From whence it comes to ~, woher es kommt. To bring to ~, bewirken. To let ~, 1. vorübergehen lassen, vorbeilassen; vergehen lassen; (etwas) geben lassen. 2. weglassen. 3. fahren lassen. To let ~ unrewarded, unpunished, unbelohnt, unbestraft lassen, nicht belohnen, nicht bestrafen. Let that ~, reden wir nicht mehr davon. Let the world ~, es gehe wie es will. To ~ in any one's head, einem durch den Kopf gehen (v. Ideen). In ~ing, im Vorbeigehen. To ~ about, herumgehen, umgehen. To ~ along, vorbeigehen. As he, we etc. ~ed along, unterwegs, auf dem Wege, im Vorbeigehen. To ~ away, 1. vorübergehen, vorbeigehen, weggehen, verschwinden. 2. vergehen. 3. sterben. To ~ away from ..., ‖ vorübergehen vor ...; sich entfernt halten von ... To ~ by, vorübergehen, vorbeigehen; vorbeikommen. To ~ by any one's door, an jemands Thür vorbei kommen od. -gehen. To ~ for, gelten, gehalten werden für ...; * stehen für ... To ~ in, hineingerathen, hineinkommen. To ~ into, übergehen in ... To ~ into a law, zum Gesetze werden. To ~ on, 1. fortfahren, fortgehen, fortschreiten. 2. vorgehen (erfolgen). While that ~ed on, unterdessen, mittlerweile. 3. * urteilen, richten (über). To ~ over, gehen, fahren, reiten, setzen über ..., hinübergehen, hinübersetzen, hinüberfahren. To ~ over to the other side, auf die andere Seite hinübergehen, sich hinübermachen. To ~ through, reisen, gehen, reiten, fahren, dringen über ..., durch ...; durchgehen, durchziehen, durchreisen, durchfahren. To ~ upon, 1. einem zugeteilt werden, gespielt werden (wie ein Berus, Streich). 2. * = ~ on 3.

~, *v. a.* 1. passieren (einen Fluß ꝛc.), gehen, fahren, reiten, reisen, setzen über ...; durchschreiten (eine Linie). 2. hinausgehen über ...; überschreiten (auch ±). 3. zubringen, hinbringen, verbringen (die Zeit), verleben (den Sommer in der Stadt ꝛc.). 4. in Bewegung setzen; schaffen, fortschaffen; reisen. 5. schnell bewegen; z. B. to ~ one's eye over ..., etwas flüchtig überlesen, einen flüchtigen Blick werfen auf ... 6. von einem Gegenstande auf einen andern übertragen. 7. von sich aussagen lassen, aussprechen. 8. beschließen, abmachen, ausmachen, abthun (ein Geschäft). 9. (mit Stillschweigen) übergehen; etwas unterlassen; übersehen, auslassen (eine Stelle ꝛc.); aussichlagen (ein Anerbieten). 10. hingehen lassen, gelten lassen, zulassen (eine Rechnung ꝛc.). 11. durchlassen, vorbeilassen; durchgehen lassen. 12. [Parlam.] durchgehen in ... (von Gesetzesvorschlägen; z. B. neither of these bills has yet ~ed the house of Commons, keine dieser Bills ist noch im Unterhause durchgegangen); durchgehen lassen, genehmigen, votieren (eine Bill; z. B. the house of representatives ~ed the bill, das Haus der Volksrepräsentanten hat den Gesetzesvorschlag genehmigt). 13. überstehen, ausstehen. 14. einen od. etwas übersteigen, übertreffen, einem überlegen sein (in, an). 15. * beachten, sich kümmern um (meist mit einer Negation). 16. * ausführen, machen, (eine Rolle) darstellen. 17. durchseihen, durchlaufen lassen, durchsaiheßen, durchschlagen, seihen. 18. durchstechen, durchstechen, durchdringen. 19. von Hand zu Hand geben, reichen, weitergeben. Please, ~ the salt, bitte, reichen Sie mir das Salz (herüber, näher od. dgl.). 20. (amer.) nicht verteilen, nicht zahlen (eine Dividende). — To ~ one's pinto, [Fechtk.] ausfallen (Shakspr.). To ~ a bill into a law, [Parlam.] einen Gesetzesvorschlag in ein Gesetz verwandeln. To ~ the bounds of moderation, die Grenzen der Mäßigung überschreiten. To be past the straits, sich jenseits der Meerenge befinden, über die Meerenge hinaus sein. To ~ a ship under the bowsprit, quer vor einem Schiffe vorüberfahren. To ~ one's business into other hands, sein Geschäft einem andern übergeben. To ~ censure on another's works, die Werke eines andern tadeln, bekritteln. To ~ sentence od. judgment on ..., ein Urteil sprechen über ... To ~ judgment on oneself, sich selbst sein Urteil sprechen od. verurteilen. To ~ compliments on any one, einem Komplimente machen, schmeichelhafte Dinge sagen. To ~ one's verdict, seine Meinung abgeben, sich erklären. To ~ an act, 1. eine Urkunde ausstellen. 2. eine Akte (d. h. ein Gesetz) machen (durchgehen lassen, votieren). To ~ a law, ein Gesetz geben. To ~ a trick on any one, einem einen Streich spielen. To ~ a jest on any one, sich über einen lustig machen. To ~ one's approbation on any thing, etwas billigen. To ~ one's promise od. word, sein Wort geben. To ~ one's word for any one, für einen gutsprechen, sich für einen verbürgen. To ~ to one's account, in Rechnung bringen. To ~ in conformity, konform od. gleichförmig machen. To ~ a bill od. draft upon ..., [Handel] tratieren auf ... To ~ a business, ein Geschäft abmachen. To ~ into the books, Handel buchen, in die Bücher eintragen. To ~ to any one's credit, in jemands Guthaben bringen. To ~

muster s. u. muster. To ~ a note od. bill, einen Wechsel (an einen) übertragen. To ~ the bottle (from one guest to another), die Flasche hinüberreichen, hinüberreichen. To ~ a pauper from one town to another, einen Armen von einer Stadt nach einer andern schaffen od. bringen. To ~ a ball, [Ballsp.] einen Ball an die Mauer schlagen, daß er zurückprallt. To ~ a rope round a yard, ein Tau um eine Stange od. Rahe schlagen. To ~ upon account as ..., dafür ansehen, als ... To ~ bad money etc., falsches Geld u. dgl. in Umlauf od. Kurs setzen, ausgeben. To ~ the time of day (with one), (einem) die Zeit bieten (jemandem, d. h. jemand grüßen mit Bezug auf die Tages- od. Nachtzeit, d. h. mit ‚Guten Morgen', „Guten Abend' u. dgl.). To ~ away, verschwenden (sein Vermögen etc.); verbringen (die Zeit etc.). To ~ by, 1. vorbeigehen an; übersehen; übersehen (etwas). 2. übersehen, verzeihen, entschuldigen (Verbrechen etc.). To ~ in, 1. einfahren, eintreten lassen. 2. einreichen. To ~ off, ausgeben, in Umlauf setzen. To ~ off for od. ~ off as, als etwas ausgeben. To ~ oneself off as, sich als etwas ausgeben. To ~ on, betrügerischerweise einem etw. aufbinden, aufschwindeln. To ~ over, 1. hinübergehen (einen Fluß etc.), überfliegen (Truppen etc.). 2. übersehen, hinwegsehen (über Fehler etc.). 3. † übergehen, übersehen, nicht beachten. ~ I pass! [s. d. u. pass 5.] mehr kann ich nicht thun! ich geb' es auf! od. dgl.

~, pl. passus, der Schritt; s. pace, u. dgl. d. *n.*, *s.* 1. der (einzige) Durchgang, Paß, Engpaß, die Durchfahrt, Straße. 2. † a) die Lage, Beschaffenheit, der Zustand. b) die Verlegenheit, kritische Lage. 3. † das Gehen, Vorgehen, Verfahren, der Schritt. 4. der Weg (die Straße, Entfernung). 5. (die Erlaubnis, um (einen Ort zu gehen) der Paß, Durchgang; die Erlaubnis zu passieren, der Erlaubnisschein ein und aus zu gehen, der freie Eintritt; das Freibillet. 6. der Paß, Reisepaß, Schiffspaß. 7. der Laufpaß (womit Bettler etc. in ihre Heimat zurückgeschickt werden). 8. [Fechtk.] der Ausfall, Stoß; der Gang. 9. † der wenige Ausfall. ~ of pate, der witzige Einfall (Shakesp.). 10. der gute Ausgang, das gute Durchkommen (bei einer Prüfung, Inspektion u. dgl.). 11. * die Wertschätzung, der Leumund. 12. das Hinüberstreichen mit der Hand beim Magnetisieren u. dgl. To be well to ~, in guten Umständen sein. You are at a fine ~, Sie sind nun schön daran! Matters have been brought to this ~, es ist damit so weit gekommen. They are come to that ~, that etc., es ist so weit mit ihnen gekommen, daß etc. The business is at the same ~, die Sache steht noch auf demselben Punkte, befindet sich noch in demselben Zustande. To make a ~ at an antagonist, [Fechtk.] auf einen Gegner stoßen, ausfallen.

„fiegan.: † **~-bank**, 1. die Bank, Wechselbank. 2. die Bank (bei Zahlen im Spiele). **~-book**, 1. [Handel] ein für die Kunden bestimmtes Buch, in das Kaufleute die auf Kredit verkauften Waren eintragen. 2. das Bankabrechnungsbuch. **~-by hawk**, [Falknerei] der Fremdlingsfalk, Wanderfalk. **~-key**, 1. der Hauptschlüssel. 2. = latch-key, s. u. latch 1. **~ man**, engl. Umstd.: einer der (bei Examen etc.) ohne honours, s. honour, s. 11.) besteht. **~-master**, der Gemeindebeamte, der Arme in die Kirchspiele weist. **~-parole**, [milit.] der Parolebefehl, das Parolewort, Losungswort. **~-par-tout** s. passe-partout. **~port**, *a)* s. 1. der Reisepaß, Paß. 2. = [illegible] *b)* s. 1. = [illegible] 2. = [illegible] *c)* *v. t.* mit einem Paß, Paßschein etc. versehen. **~rose**, Bot. die Kompaßrose. **~-ticket**, das Freibillet. **~-word** = **~-parole**. **Passable**, *(pā'sibl)* s. pass, s. u. able] *adj.* 1. (was) passiert werden (passiert werden kann), (was) man hindurch, vorbei, (was) passieren kann. 2. (was) passiert werden kann, durchkommt. 3. † = [illegible] (Geld etc.), gültig, [illegible]. 4. leidlich (mittelmäßig), passabel. **Passableness**, *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* 1. die [illegible] 2. die Vorzüglichkeit, das Gute [illegible]. **Passably**, *(pā'sabli)* [s. passable] *adv.* 1. [illegible] 2. [illegible] **Passade**, *(pasā'd)* [frz., s. pass u. -ade] *s.* [illegible] **Passado**, *(pasā'do)* [s. d. u. -ado] *s.* [illegible] **Passage**, *(pæ'sidž, -edž)* [frz., s. pass u. -age] *s.* 1. das Einlaufen, Einkommen (in Land od. in Wasser, in den Hafen od. in einen anderen Zubehörungen der Landung, Betreten, das Vorkommen; der Eingang, die Einfahrt, Durchfahrt, Durchreise, der Eingang, Gang, die Reise; der Übergang, [illegible] Durchfahrt, Vorüberfahrt, [illegible] das Einsteigen (der Passagiere etc.), Platz [illegible] der Durchgang (des Strahles etc.), Weg [illegible] die Zeit, Überfahrt, [illegible] der Durchgang, Durchfahrt, Durchgang, Durchgang. 2. † a) der Übergang. b) = das Vergehen, Verstreichen, der Verlauf. 3. [Mus.] die Überleitung (Zeit, während welcher man aber übergeht, in einzelne Töne, oder in das Fortschreiten, die Fuge, Überleitungsgebilde. b) das Überleitungsstück, die Überfahrt. 4. der Weg, Durchgang, die Durchfahrt, der Paß. 5. † der Weg. 6. das Ausgehen, der (letzte) Ausgang od. Eingang. 7. † der Verstand, die Auffassung. 8. die Öffnung (Röhre etc.). **~ of arms**, auch ~ at arms od. of arms, auch † das Waffengefecht. 11. die Führung, Leitung (v. Geschäften); das Verhalten. 12. [Parlam.] das Durchgehen, der Durchgang (einer Bill, die Genehmigung (eines Gesetzvorschlags); **~ of a bill into a law**, die Verwandlung eines Gesetzvorschlags in ein Gesetz. 13. = das Privilegium. Traders of ~, herumziehende Kaufleute. Bird of ~, 1. der Zugvogel, Strichvogel. 2. † ein Mensch, der kommt (oder kommen) und verschwindet. A street that has no ~ out, eine Sackgasse. A narrow ~ between two hills, ein Gebirgspaß. A ~ of state, die Staatsangelegenheiten. An act of common ~, etwas Gewöhnliches, eine gewöhnliche Handlung. ~s of proof, Beweise [illegible] d. h. Urkunden, die das [illegible] bestätigen. To engage a ~ on board a ship, einen Platz auf einem Schiffe nehmen etc. sowie. To take a ~, sich einschiffen. To take a ~ for ... überfahren nach ... To have a free ~, freien Eintritt haben (gut aufgenommen werden). **~-boat**, das Fährboot, Passagierboot. **~-money**, [illegible] **~-way**, die Passage, der Durchgang, Verbindungsstraße, die Gasse. **~**, *v. t.* 1. [illegible] 2. [illegible] **Passager**, [frz., s. d. u. -er] *s.* [illegible] **Passaging**, *(pā'sa-ž-ing)* [s. pass, s. 3. passage] *s.* 1. der [illegible] 2. [illegible] **Passant**, *(pā'sant)* [frz., s. pass u. -ant] *adj.* 1. [illegible] 2. [illegible] **Passarge**, [frz., s. d. u. -age] *s.* [illegible] **Passe**, [frz., s. pass u. -e] *s.* [illegible] **Passe-partout**, *(pāspatū')* [frz.] *s.* 1. der Hauptschlüssel. 2. ein [illegible] Rahmen, in den jede beliebige Platte eingelegt werden kann. 3. der Rahmen aus Pappe. **Passer**, I. *(pā'sə)* [s. pass u. -er] = der [illegible] Durchgänger, Durchreisende. **~-by**, der Vorübergehende.

~, II. *(pa'ser)* [l.] = der Sperling. **Passerine**, *(pa'serin)* [l. s. d. u. -ine] *adj.* zu den Sperlingen gehörig.

Passibility, *(pæsibi'liti)* [s. d. u. -ity] *s.* die [illegible] Empfindlichkeit, Leidensfähigkeit, Leidensfähigkeit (Leidsamkeit). **Passible**, *(pæ'sibl)* [mlt. passibilis, s. l. pati, pass- [illegible] u. s. -ible] *adj.* leidensfähig, empfindungsfähig. **Passibleness**, [illegible] [s. d. u. -ness] [illegible]

Passing, *(pa'sing)* [*ppr. vbls.* ȝ. pass] *adj.* 1. ausgezeichnet, vorzüglich, vortrefflich. 2. vorbeigehend, stattfindend. 3. flüchtig, im Vorbeigehen gethan. ~, *adv.* überaus, außerordentlich, äußerst, ausnehmend, ungemein. ~ fair. ~ strange, über die Maßen (ausnehmend, überaus) schön, seltsam. + ~, *prep.* über, mehr als ... ~, *s.* 1. die Durchreise, der Durchgang. 2. das Scheiden, Ende, Sterben. ~ bell, die Totenglocke (die beim Sterben eines Menschen od. unmittelbar nachher geläutet wird). ✻ **Pa'ssingly,** *adv.* ȝ. v. *adj.* ungemein, überaus.

Passion, *(pa'shon)* [frz.; ȝ. l. passio, u. ſ. -ion] *s.* 1. † das Leiden, der leidende Zustand (der Eindruck, die Wirkung, welche eine äußere Kraft auf einen Körper hervorbringt: das, was man erleidet). 2. ✻ die Krankheit, das Unwohlsein, Leiden. 3. das Leiden, die Passion Christi. 4. [Philoſ.] die Leidenſchaft; (u. in engerer Bedeutung) a) die heftige Gemütsbewegung, der Leidenszuſtand; (daher:) die Hitze, der Zorn. b) die heftige Neigung, Leidenſchaft (for, für), Liebe (for, zu). c) der Eifer (for, für); das Verlangen (for, nach etwas). d) die Äußerung, der Ausbruch der Leidenſchaft. e) der Gegenſtand der Leidenſchaft. 5. – ~-music. – To fly into a ~, in Leidenſchaft ausbrechen, auf einmal zornig werden. To fall into a ~, zornig werden. To put any one in a ~, einen aufbringen. To have a ~ for ..., etwas lieben. ~-flower. [Bot.] die Paſſionsblume. ~-music. die Paſſions-Muſik. ~-play, das Paſſionsſpiel. ~-tide, die Paſſionszeit. ~-week, [Kal.] die Karwoche, Marter-, Paſſions-woche. ✻ ♀ ~, *v. n.* in heftiger Gemütsbewegung ſein; leiden, trauern (over, for, über, wegen). ✻ I ~ to say etc., es thut mir leid, ſagen zu müſſen. ✻ ♀ ~, *v. a.* in Leidenſchaft bringen, leidenſchaftlich machen.

Passional, *(pa'shonal)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* leidenſchaftlich, Leidenſchafts-... ~, *s.* das Paſſional. **Passionary,** *(pa'shonari)* [ſ. d. v. u. -ary] *s.* das Paſſional, Paſſionsbuch. **Passionate,** *(pa'shonat)* [ſ. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. leidenſchaftlich, a) heftig, lebhaft, warm (Wunſch, Anteil ꝛc.). b) hitzig, zornig, zum Zorne geneigt (v. Perſonen). 2. hingeriſſen von traurigen Gefühlen. 3. ✻ mitleidig (Shakſp.). 4. ✻ traurig. ✻ ~, [ſ. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* 1. in Leidenſchaft bringen, rühren. 2. leidenſchaftlich darſtellen, rührend ausdrücken; klagen, (Klagen) ausſtoßen; beklagen (Spenſer). **Passionately,** *(pa'shonatli) adv.* ȝ. v. *adj.* **Passionateness,** *(pa'shonatnes)* [ſ. passionate u. -ness] *s.* 1. die Leidenſchaftlichkeit. 2. die Hitze, Heftigkeit, das Ungeſtüm. **Passioned,** *(pa'shond)* [ſ. passion u. -ed] *adj.* leidenſchaftlich, heftig bewegt; Leidenſchaft ausdrückend. **Passioning,** *(pa'shoning)* [*ppr. vbls.* ȝ. passion] *s.* der Ausbruch von Leidenſchaft. **Passionless,** *(pa'shonles)* [ſ. passion u. -less] *adj.* leidenſchaftslos. **Passive,** *(pa'siv)* [l. passivus] *adj.* 1. paſſiv, leidend; [Gramm.] paſſiv, leidend, leidentlich (Zeitwort). 2. paſſiv (nicht widerſtehend, duldend). – ~ obedience, der paſſive Gehorſam. ~ debts, die unverzinslichen Schulden, Paſſivſchulden. ~ commerce, trade, der Paſſivhandel, Einfuhrhandel. ~, *s.* [Gramm.] das leidende Zeitwort, Paſſiv. **Passively,** *(pa'sivli) adv.* ȝ. v. *adj.* **Passiveness,** *(pa'sivnes)* [ſ. passive u. -ness] *s.* 1. die Paſſivität, das Leidende. 2. die Leidensempfänglichkeit. 3. die Geduld, Ruhe. **Passivity,** *(pasi'viti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* = d. v.

Passless, *(pa'sles)* [ſ. pass u. -less] *adj.* pfadlos, keinen Durchgang habend. **Passover,** *(pa'sowor, pa'sowor)* [ȝ. pass over, ȝ. hebr. pesach. das Übergehen (nämlich der Häuſer der Israeliten in Ägypten, als Gott alle Erſtgeburt ſchlug)] *s.* 1. das Paſſah (der Juden), a) das Oſterlamm. b) das Oſterfeſt. 2. † das Übergangene. **Passport,** *(pa'sport)* [frz. passeport] *s.* u. *v.* ſ. unt. Zuſetzg. v. pass, *s.*

✻ **Passy measure,** *(pa'si me'zhor)* [it. passamezzo, × pass u. measure] *s.* eine Art alter, italieniſcher, ernſter, ſteifer Tanz (Shakſp.).

Past, *(past)* [*pret.* u. *pp.* v. pass] *adj.* verfloſſen, vergangen, hin, vorbei. ~, *s.* die Vergangenheit; das Vergangene.

~, *prep.* 1. über, über ... hinaus, über ... hinweg; ohne. He was ~ sense of feeling, er hatte alles Gefühl verloren. He was ~ cure od. help, es war ihm nicht mehr zu helfen. ~ help, unheilbar, unabhelflich. ~ cure od. recovery, unheilbar. ~ government, nicht mehr regiert werden könnend, ſich nicht mehr leiten laſſend. ~-shame, ohne Scham, ſchamlos. ~ hope, hoffnungslos. ~ the boundary, über die Grenze hinaus. ~ all danger, außer aller Gefahr. ~ dispute, außer allem Streite, unſtreitig. A woman ~ child bearing, eine Frau, die keine Kinder mehr bekommt. ~ finding out, nicht auszufinden. ~ saving, unrettbar. ~-proportion, das alles Verhältnis Überſchreitende, die Unermeßlichkeit. It is ~ my comprehension, es geht über meine Begriffe. ~ a child, kein Kind mehr, über das Kindesalter hinaus. ~ reason, ohne Vernunft. ~ doubt, ohne Zweifel, über allen Zweifel erhaben. 2. – mehr als, über. Bows not ~ three quarters of a yard long, Bogen, die nicht über drei Viertels-Ellen lang ſind. 3. (von der Zeit) nach, über. The company assembled at half ~ seven, die Geſellſchaft kam um halb acht Uhr zuſammen; a quarter ~ five, ein Viertel auf ſechs Uhr (d. h. drei Viertel vor ſechs, ein Viertel über fünf, 5 Uhr 15 Min.). I am ~ my latin, (ſprichw.) der Verſtand ſteht mir ſtill. ~ due, bereits verfallen, überfällig (Schuld); ~ due protest, der verſpätete Proteſt.

~, *adv.* vorbei, vorüber.

Paste, *(pe'st)* I. [ml. pasta, ȝ. gr. πάστη, afrz. paste, frz. pâte] *s.* 1. der Teig; (u. in weiterer Bedeutung) der Thon, die Maſſe. 2. ± die Form, Geſtalt. 3. die Pappe, der Kleiſter. 4. die Paſte (der Aſterſtein, Abguß). – ✻ To raise ~, Paſtetenteig machen. To mold into a new ~, umformen, umgeſtalten, ummodeln. ~-board, a) *s.* der Pappendeckel, die Pappe; b) *adj.* pappen, Papp-..., aus Pappendeckel. ~-pot, die Kleiſterſchüſſel. ~, *adj.* aus Paſte, nachgemacht, unecht. ~, *v. a.* kleiſtern, pappen. To ~ up, aufkleiſtern, aufpappen. To ~ on, aufkleiſtern.

✻ ~, II. [afrz. passe] *s.* die Krauſe; die Borte; das Brautdiadem.

Pastel, *(pa'stel)* [frz., ȝ. l. pastillus, kleines Teiggebäck] *s.* 1. [Bot.] der Paſtel, Farberwaid, Waid. 2. das Waidblau. 3. der Paſtellſtift. 4. das Paſtellbild. ✻ **Pa'steler, pa'stler,** [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Paſtetenbäcker.

Pastern, *(pa'stern)* [afrz. pasturon, frz. pâturon (ȝ. pasture)] ∓ die Feſſel für ein Pferd auf der Weide] *s.* 1. die Feſſel, der Spannſtrick für weidende Pferde. 2. ┆ die Feſſel (Teil am Pferdefuß). 3. ✻ † der (menſchliche) Fuß. ~-joint, das Feſſelgelenk (der Pferde).

Pasticcio, *(pasti'chio)* [it.] *s.* 1. das Gemengſel. 2. [Muſ. u. Poeſ.] die zuſammengeſtoppelte Opernmuſik, Zuſammenſtoppelei. 3. [Mal.] die Nachbildung, Nachahmung.

Pastil *(pa'stil),* **pastille** *(pasti'l, pa'stil)* [frz. pastille, vgl. pastel] *s.* 1. [Mal.] der Paſtellſtift. 2. das Raucherkerzchen. 3. die Paſtille, das Plätzchen. 4. [Feuerw.] die gefüllte Hülſe eines rotierenden Feuerwerkskörpers. 5. der Waidkuchen (der Farber). ~-painting, die Paſtellmalerei. ~, *v. n.* Räucherkerzchen brennen, rauchern.

Pastime, *(pa'staim)* [ȝ. pass u. time] *s.* der Zeitvertreib, die Kurzweil. By way of ~, zum Zeitvertreib. ✻ ~, *v. n.* Kurzweil treiben.

Pastinaca, *(pastine'ka)* [l.] *s.* [Bot.] 1. die Paſtinake. 2. der Pfeilſchwanz.

Pastor, *(pa'stor, + pa'st.)* [l.] *s.* 1. ♀✻ der Hirt (Schäfer). 2. ‡ der Seelenhirt, Seelſorger, Paſtor. 3. [Orn.] der Hirtenvogel. **Pastorage,** *(pa'storedj)* [ſ. d. v. u. -age] *s.* 1. – pastorate. 2. pasturage. **Pastoral,** *(pa'storal)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* 1. hirtenmäßig, ſchäferlich, Hirten-, Schäfer-... 2. ‡ paſtoral (zur Seelſorge od. zum Seelſorger gehörig). – ~ poem, das Hirten-, Schäfergedicht. ~ care, die Seelſorge. ~ letter, der Hirtenbrief (eines Biſchofs). ~ duties, das Hirtenamt (die geiſtlichen Verrichtungen). ~-comical, idylliſch-ſchäferlich-komiſch. ~, *s.* 1. das Paſtorale, Schäfergedicht, Hirtengedicht, die Idylle. 2. [Muſ.] das Paſtorale.

Hirtenschauspiel. 3. ein Buch über die Seelsorge. **Pastorate,** *(pā'stərēit)* [s. pastor u. -ate 1.] s. das Hirtenamt (eines Geistlichen), Pastorat. * **Pa'storly,** [s. d. v. u. -ly] *adj.* einem Seelsorger ziemend od. gemäß. **Pastorship,** *(pā'stəšip)* [s. d. v. u. -ship] s. das Pastorat.

Pastry, *(pē'stri)* [s. paste, I. u. -ry, s. 1. das Backwerk, Gebackene, die Pasteten. 2. * die Pastetenbäckerei. ~-cook, der Pasteten-, Kuchenbäcker.

Pasturability, *(pastərəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] s. die Brauchbarkeit an Weide, Futter. **Pasturable,** *(pa'stərəbl')* [s. pasture u. -able] *adj.* zur Weide geeignet, abweidbar. **Pasturage,** *(pa'stərēj)* [s. d. f. u. -age] s. 1. das Weiden (des Viehs), die Hut; (u. in weiterer Bedeutg.) die Viehzucht. 2. die Weide (Futter, Weidenabnutzg.). 3. die Weide, Trift. 4. [schott. Recht] das Weiderecht. **Pasture,** *(pa'stər, pā'stər)* [arrs., s. l. pastūra] s. 1. die Weide (Futterkraut). 2. ‡ die Nahrung, Kost. 3. die Weide, das Weideland. Common of ~, das Weiderecht (Recht, sein Vieh auf fremdem Boden zu weiden). ~-ground, ~-land, das Weideland. ~, *v.a.* u. *n.* weiden.

Pasty, *(pē'sti)* I. [s. paste, I. u. -y] *adj.* teigig, teigicht, teigartig, wie Teig. ~, II. [afrz. pastet, frz. pâté, s. d. v.] s. die Pastete. Venison-~, die Wildpastete.

Pat, *(pæt)* I [? vgl. ae. plattian, schlagen; vgl. T. patschen] *v. a.* 1. patschen, tatschen (gelinde mit der Hand schlagen). 2. anmachen, schlagen, rühren (Mörtel *etc.*); mit der flachen Hand schlagen (den Teig). To ~ at the door, an die Thür klopfen. ~, s. der Patsch, Tapp, die Patsche (der sanfte u. schnelle Schlag).

~, II. [s. pat I.] *adj.* 1. paß, treffend, bequem, passend, paßlich, geschickt. 2. gelaufig, fließend, bei der Hand. ~, *adv.* u. *interj.* eben recht, bequem, paßlich, aufs Haar.

~, III. [u. ital. part. s. das Klümpchen.

○ schott. ~, IV. pot, s.

○ schott. ~, V. *prät.* u. *pp.* s. put.

~, VI. [Abkürzung v. Mk. Patrick, dem Nationalbeiherrn der Irländer] s. der (Spottname für) Irländer.

Pataca, *(pətā'kə)* [port., sp.] s. (eine spanische Münze = 4 Shill. 8 P. Sterling oder Doll. 1.04 cents) der Kreuzthaler, Albertsthaler.

Patache, *(pətā'š)* [frz.] s. [Mar.] das Zoll-, Wachtschiff, der Aufseher, Ausleger.

Patacoon, *(pætəkū'n)* [sp. patacon] *s.* = pataca.

Patamar, *(pæ'təmār)* [ind.] *s.* ein Küstenschiff zum Handelsverkehr zwischen Bombay u. Ceylon.

* **Patararo,** *(pætərə'rō)* entst. a. u. = paterero.

Patch, *(pæč)* [? entst. a. platch] *s.* 1. der Fleck, Flick, Lappen (um eine Lücke auszufüllen, besonders um Kleider auszubessern). 2. der Fleck (das einzelne, entweder Stück, der Fleck: das einzelnere Stück im mündlichen Arbeiten). 3. ‡ der Fleck (das kleine Stück Land). 4. das Schönheitspflästerchen. 5. [? von einem bunten Kleide der Narr, Hanswurst]. 6. * der Lump, Lumpenhund. ~-box, die Büchse im Schönheitspflästerchen. ~-work, das Flickwerk. ~, *transf. adj.* Flick... ~, *v.a.* 1. flicken (einen Riß *etc.*; ausbessern (ein Tuch *etc.*). 2. u. ‡ zusammenflicken, ausflicken, unschicklich, stümperhaft flicken od. ausbessern; verstümpern, verpfuschen. 3. u. ‡ stümpern an etwas. 4. mit Schönheitspflästerchen belegen (das Gesicht). To ~ a fox's tail to a lion's skin, (sprichw.) fuchsschwänzig u. feige Gewalt nichts helfen will. To ~ up, 1. flicken, zusammenflicken. 2. ‡ a) zusammenflicken, zusammenstoppeln, -pfuschen, -hudeln, b) abthun helfen (eine Krankheit). c) in Ordnung, eben bringen machen. d) bemänteln, übertünchen (eine Sache). e) zu Recht weisen (das Gewissen). **Patchable,** *(pæčəbl')* [s. d. v. u. -able] *adj.* flickbar. **Patcher,** *(pæčər)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Flicker, Ausbesserer. 2. ‡ der Pfuscher, Stümper. **Patchery,** *(pæčəri)* [s. d. v. u. -ery] s. 1. die Flickarbeit, Flickerei. 2. ‡ die Stümperei. 3. ‡ die Vertuschung, Bemäntelung (Shaksp.). **Patchock,** s. patch u. -ock] s. der gemeine Kerl, Lump.

Patchouli, *(pəčū'li, pæčū'li, u. ind.* s. 1. die Patschuliwurzel. 2. das Patschuli (ein Parfüm).

Patchy, *(pæ'či)* [s. patch u. -y] *adj.* 1. aus Flicken, Lappen bestehend. 2. unzusammenhängend, zusammengeflickt, -stoppelt. 3. verdächtig, übelberufen.

Pate, *(pēt)* [? s. T. Patt. (Mütze] s. 1. (mdrt. der Kopf, der Hirnkasten). 2. die Haut eines Kalbskopfes. 3. ‡ der Taufe. 4. ‡ die Stirn, der Vorstand, Witz. **Pated,** *(pē'təd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* (in Zssetzgn.) -köpfig. Long-~, 1. spitzköpfig. 2. ‡ pfiffig. – Shallow-~, 1. flachköpfig. 2. ‡ schwachköpfig.

Patefaction, *(pætifa'kšən)* [s. patefactio, u. s. -ion] s. die Eröffnung, Öffentlichkeit; Entdeckung.

Patella, *(pəte'lə)* [l.] *s.* die kleine Schüssel. [Anat.] die Kniescheibe. **Patelliform,** *(pəte'lifō.əm)* [s. d. v. u. -form] *adj.* tellerförmig, napfförmig, schüsselförmig. **Patellite,** *(pæ'təlait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* die versteinerte Napfschnecke, Napfmuschel, der Patellit.

Paten I., * **patten, pattin(e),** *(pæ'tin)* [l. pātina, pātena] *s.* 1. die flache Schüssel, Platte. 2. [röm. kath. Kirche] die Patene, der Hostienteller, der Kelchdeckel. 3. die Platte, Metallplatte (Uhrb.).

~, II. patten, I.

Patency, *(pē'tənsi, pæ'tənsi)* [s. d. f. u. -cy] *s.* das Offenbarsein, Offensein. **Patent,** *(pē'tənt, pæ'tənt)* [frz., s. l. pātens, offen, u. s. -ent] *adj.* 1. offen zu jedermanns Einsicht. 2. patentiert (privilegiert). 3. offenbar, klar u. 4. Bot. *etc.* – Letters ~, offene Briefe, das offene kostenfreie Schein u. das Patent. ~ commodity, die patentierte Ware. ~ hooks s. unt. patent, s. 1. ~, *s.* 1. das Patent, offene Briefe od. Urkunde (letters ~. 2. das Patent, Privilegium. 3. die mit Patenten versehene Ware. 4. *v.a.* patentieren, durch ein Patent durch offene Briefe verleihen. 2. patentieren, als ausschließliches Privilegium od. Monopolium sanktionieren, einem ein Patent, Privilegium geben auf seine Erfindung *etc.* 3. ein Patent erwirken auf ... **Patentee,** *(pætəntī', pæ...* [s. d. v. u. -ee] *s.* der Patentierte, Inhaber eines Patents.

* **Paterero,** *(pætərē'rō)* [sp. pedrero] *s.* ein Petit Marteau.

Paternal, *(pətə'nəl)* [s. paternus, u. s. -al] *adj.* väterlich, (in) zu einem Vater gehörig, z. B. ~ care od. affection, die Vatersorge, Vaterliebe. ~ from Vater herkommend, ererbt. **Paternity,** *(pətə'nəti)* [s. d. v. u. -ity] s. 1. paternitas, s. die Vaterschaft; ‡ die Herkunft *etc.* **Paternoster,** *(pæ'tənnōstər)* [s. l. das Vaterunser. Vaterunser. 2. ‡ die Vaterunserlänge, der Rosenkranz. ~ work, das Paternosterwerk.

Path, *(pāth* [ae. pæð, s. *cpr.* paths *pæðes*] 1 der Pfad, Fußweg, Fußsteig, und in weiterer Bedeutung der nicht befahrbare Nebenweg. 2. der Weg, die Bahn eines Planeten *etc.* ‡ der Pfad. 3. ‡ der Weg, Pfad (Lebenslauf, das Betragen *etc.*, die Handlungsweise). ~-finder, der Pfadfinder. ~-fly, die Bremsfliege. ~-way, 1. der Pfad, Fußweg, Fußsteig. 2. ‡ der Pfad (des Lebens). ~, *v.a.* 1. einen Weg bahnen, machen. 2. bahnen (einen Weg, z. B. im Schnee). 3. ebnen, pflastern. ~, *v.n.* wandeln, schreiten, einhergehen (Shaksp.).

Pathetic, *(pəthe'tik* [ar. *pathētikos*, s. *adj.* 1. pathetisch, rührend, ergreifend, wundervoll, lebhaft, nachdrücklich, kraftvoll, leidenschaftlich erhaben, lebhaft rührend, feierlich, erhaben. ~ nerve, der pathetische Nerv. ~, s. 1. das Pathetische (leidenschaftlich od. feierlich Erhabene, der pathetische Stil, die pathetische Manier. 2. Anat. der pathetische Nerv. **Pathetical,** *(pəþe'tikəl)* [s. d. v. u. -ical, *adj.* = pathetic. Zsgn *adv.* **Pathetically** *(-li).* **Patheticalness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. das Pathetische, Leidenschaftliche od. Feierliche Erhabene. **Pathic,** *(pæ'þik)* [ar. *pathētikos*] *adj.* leiden bes. Krankheiten betr. ~, s. der Bubenknabe.

Pathless, *(pā'thles)* [s. path u. -less] *adj.* pfadlos, unwegsam, ungebahnt.

§ allgemeine Bedeutung. ℂ familiär. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ¿ gehoben. ǂ poetisch. bibl. biblisch.

Patho-, *(pæ'po, pæpou, pəpo)* [z. gr. πάθος, Leiden, Krankheit, Schmerz] in zahlr. Zssetzgn. m. d. Bed. Krankheits ..., z. B. **Pathognomonic,** *(pæpognomæ'nik)* [gr. παθογνωμονικός; vgl. gnomonic] *adj.* [Med.] pathognomisch. **Pathognomy,** *(pæpo'gnomi)* [z. gr. γνώμη, Kennzeichen, u. s. -y] *s.* die Pathognomie (Leidenschaftszeichenlehre). **Pathologic, -ical,** *(pæpolo'džik, -ikəl)* [s. -logic, -logical] *adj.* [Med.] pathologisch. Dazu *adv.* **pathologically** *(-ikəli).* **Pathologist,** *(pəpo'lodžist)* [s. d. s. u. -ist] *s.* der Patholog (Krankheitslehrer). **Pathology,** *(pəpo'lodži)* [s. -logy] *s.* [Med.] die Pathologie (Krankheitslehre). **Pathopœia,** *(pæpopi'jə)* [gr. παθοποιία] *s.* die Pathopoie (das Erregen der Leidenschaften, die Methode, sie rege zu machen). **Pathos,** *(pe'ɪ'pos)* [gr.] *s.* das Pathos (das leidenschaftlich Erhabene). **-pathy,** *(pəpi)* [gr. -πάθεια, s. d. v. u. -y] Zusiir z. Bildung von Substantiven m. d. Bed. -pathie.

Patibulary, *(pəti'bjulæri)* [z. l. patibulum, Galgen, u. s. -ary] *adj.* zum Galgen gehörig, galgenmäßig, Galgen-...

Patience, *(pe'ɪ'šəns)* [frz. z. l. patientia, u. s. -ence] *s.* 1. die Geduld. 2. die Geduld, Nachsicht. 3. die Geduld, Ausdauer, Beharrlichkeit. 4. ✻ die Duldung, Erlaubnis. 5. [Bot.] der Ampfer, Gartenampfer. — ✻ By your ~, mit Ihrer Erlaubnis. To be out of ~, die Geduld verlieren. To take ~, Geduld fassen. **Patient,** *(pe'ɪ'šənt)* [l. patiens, u. s. -ient] *adj.* 1. (of) etwas ertragend od. ertragen könnend. 2. geduldig. 3. nachsichtig, duldsam. 4. ♀ geduldig (nicht übereilt, mit Geduld erwartend). 5. beharrlich. — Not ~ to expect etc., nicht mit Geduld erwartend &c. ~, *s.* 1. der leidende, passive Teil. 2. der Kranke, Patient. — ✻ To ~ oneself, *v. refl.* sich beruhigen, sich gedulden (Shaksp.). **Patiently,** *(pe'ɪ'šəntli) adv.* z. patient.

✻ **Patin(e),** *(pæ'tin)* = paten, I.

Patio, *(pæ'tio)* [sp.] *s.* der offene Hof eines spanischen, spanisch-amerikanischen, mexikanischen Hauses.

Patly, *(pæ'tli) adv.* z. pat, II., bequem, geschickt, paßlich. **Patness,** *(pæ'tnes)* [s. pat, II. u. -ness] *s.* die Schicklichkeit, Paßlichkeit.

Patois, *(pæ'two, patua)* [frz.] *s.* das Patois, Platt.

Patriarch, *(pæ'triɑ:k, pe'ɪ'triɑ:k)* [gr. πατριάρχης] *s.* der Patriarch, a) der Erzvater, Stammvater. b) der Oberbischof. c) ‡ der Patriarch, ehrwürdige Vater. **Patriarchal,** *(pætriɑ:kəl, pe'ɪ'tr.)* [s. d. v. u. -al] *a.* patriarchalisch, a) oberbischöflich, Patriarchen-... b) erzväterlich. ~ cross, [Herald.] das Patriarchenkreuz, spanische Doppelkreuz. Dazu *adv.* **patriarchally** *(-li).* **Patriarchate,** *(pe'ɪ'triɑ:kət, pe'ɪ'tr.)* [s. d. v. u. -ate 1.] *s.* das Patriarchat, Oberbistum. **Patriarchic,** *(pætriɑ'kik, pē'ɪ'tr.)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* = patriarchal. **Patriarchship,** *(pæ'triɑ:kšip, pē'ɪ'tr.)* [s. d. v. u. -ship] *s.* = patriarchate. **Patriarchy,** *(pæ'triɑ:ki, pe'ɪ'tr.)* [gr. πατριαρχία, u. s. -y] *s.* 1. das Patriarchat. 2. das Erzvatertum.

Patrician, *(pətri'šən)* [l. patricius, u. s. -an] *adj.* patricisch. ~, *s.* 1. der Patricier. 2. † der Patristiker. **Patricianism,** *(pətri'šəniz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Patriciertum. **Patriciate,** *(pətri'šiet)* [l. patricnatus, s. d. v. u. -ate 1.] *s.* 1. das Patriciat, der Stadtadel, die Patrierwürde. 2. [kollekt.] die Patricier. **Patricidal,** *(pæ'trisai'dəl, pē'ɪ'tr.)* [s. d. s. u. -al] *adj.* vatermörderisch. **Patricide,** *(pæ'trisaid, pe'ɪ'tr.)* [s. l. pater, patr-, Vater, u. s. -cide 1., 2.] *s.* 1. der Vatermörder. 2. der Vatermord.

○ Scholl. **Patrick** = partridge.

Patrimonial, *(pætrimo'niəl)* [s. d. s. u. -al] *adj.* 1. elterlich, väterlich, patrimonial, Erb-... 2. † angenommt. — ~ estate, das Patrimonialgut, ~ jurisdiction, die Patrimonialgerichtsbarkeit. Dazu *adv.* **patrimonially,** *(-li)* Bed. des *adj.* und durch Erbschaft. **Patrimony,** *(pæ'trimoni)* [l. patrimōnium, u. s. -ony] *s.* 1. das väterliche Erbteil, Erbgut, Vermögen. 2. das Patrimonium, Kirchenvermögen. 3. St. Peter's ~, das (papstliche) Patrimonium Petri.

Patriot, *(pæ'triət, pē'ɪ'triət)* [gr. πατριώτης] *s.* der Patriot, Vaterlandsfreund. ~, *attrib. adj.* patriotisch. **Patriotic, +-ical,** *(pætrio'tik, pe'ɪtr., -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* patriotisch, von Vaterlandsliebe beseelt od. eingegeben. Dazu *adv.* **patriotically** *(-ikəli).* **Patriotism,** *(pæ'triətiz'm, pe'ɪ'tr.)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Patriotismus, die Vaterlandsliebe. **Patripassian,** *(pətripa'šiən, pe'ɪtr.)* [spl. Patripassianus] *s.* [Kirchengesch.] der Angehörige einer religiösen Sekte, die Gott den Vater mit dem Sohn leiden ließ. **Patrist,** *(pæ'trist, pē'ɪ'trist)* [z. l. patres, die (Kirchen-)Väter, u. s. -ist] *s.* der Patristiker. **Patristic,** *(pətri'stic)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* patristisch, zu den alten Kirchenvätern gehörig. ~s, *s. pl.* die Patristik. ✻ **Patro'cinate,** [l. patrōcinari, u. s. -ate 3.] *v. a.* beschützen, in Schutz nehmen, beschirmen. ✻ **Patrocina'tion, patro'ciny,** [s. d. v. u. -ation, -y] *s.* der Schutz, die Gönnerschaft.

Patrol, ✻ patrole, patroll, *(pətrō'l)* [frz. patrouille] *s.* 1. die Patrouille, Runde, Streifwache, Scharwache. 2. die Runde (der Gang der Patrouille). ~man, 1. der patrouillierende Polizeimann. 2. der Aufseher (über b.). ~, *v.* (*pret. pp.* patrolled; *ppr.* patrolling) *v. a.* patrouillieren, die Runde halten od. gehen. ~, *v. n.* abpatrouillieren. **Patrollotism,** *(pətrō'lətiz'm)* [frz. patrouillotisme] *s.* das Patrouillier-, Polizei-system.

Patron, *(pæ'trən, pē'ɪ'trən)* [l. pātronus] *s.* 1. der Patron, Gönner, Beschützer, Schutzherr, (u. ‡) der Verteidiger; Gönner, Beschützer. 2. [rom. Geich.] der Patron, Schutzherr. 3. [rom. Kirche] der Patron, Schutzheilige. 4. [kanon. od. gem. Recht] der (Kirchen-) Patron. 5. ✻ [Mar.] der Patron, Schiffspatron, Schiffsherr, Kapitän. 6. [Spanien, Italien] der Wirt, Gastwirt. ~, *attrib. adj.* Schutz-, Patrons-... ~, *v. a.* schützen, beaufsichtigen, patronisieren. **Patronage,** *(pa'trənidž, pe'ɪ'tr.)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. der Gönnerschutz, die Schutzherrschaft. 2. [rom.-kath. Kirche] der Schutz eines Patrons. 3. das Patronat, Patronatsrecht, Pfarrbesetzungsrecht. ✻ ~, *v. a.* in Schutz nehmen, beschützen, behaupten. **Patronal,** *(pa'trənəl, pe'ɪ'tr.)* [s. d. v. u. -al] *adj.* schützend. ~ gods, die Schutzgötter. **Patroness,** *(pæ'trənes, pē'ɪ'tr.)* [s. d. v. u. -ess] *s.* 1. die Beschützerin, Gönnerin. 2. [röm.-kath. Kirche] die Patronin, Schutzheilige. 3. die (Kirchen-)Patronin (Frau, die eine Pfründe zu vergeben hat). Lady ~, die Patronesse. **Patronize,** *(pa'trənaiz, pē'ɪ'tr.)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* 1. beschützen, in Schutz nehmen, verteidigen. 2. beaufsichtigen, unterstützen, fördern, patronisieren, protegieren. 3. ‡ verteidigen, behaupten. **Patronizer,** *(pa'trənaizə, pe'ɪ'tr.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Patron, Gönner. **Patronless,** *(pæ'trənles, pe'ɪ'tr.)* [s. d. v. u. -less] *adj.* keinen Gönner, Beschützer habend. **Patronymic,** *(pætrənimik)* [gr. πατρωνυμικός] *adj.* patronymisch (vaternamig, geschlechtnamig). ~, *s.* der Vatername, Geschlechtsname. **Patronymical,** *(-ikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Patroon,** *(pətrū'n)* [holl.] *s.* einer der unter der holländischen Herrschaft in New York u. New-Jersey Landbesitz und Privilegien erhielt. **Patroonship,** *(pətrū'nšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Stellung und Privilegien eines patroon.

Patten *(pæ'tin)* I., ✻ **pattin,** [afrz. patin, it. pattino, frz. patte] *s.* 1. der (holzerne) Überschuh. 2. [Archit.] der Säulenfuß. — ✻ To run on ~s, (sprichw.) klappern.

✻ ~, II. = paten, I.

Patter, *(pæ'tə)* I. [? z. pat I., u. s. -er 2.] *v. n.* 1. (niederfallen, auffallen, aufschlagen, wie Wassertropfen od. Schloßen) plaudern, klappern. 2. trampeln, trappeln, trippeln. — To ~ down, niederplatschen, derb niederfallen. ~, *s.* das Getrappel, der klappernde Lärm.

○ austral. ~, II. [?] *v. a.* essen.

~, III. [? entst. a. pater(noster) × patter, I.] *v. n.* u. *a.* 1. plappern (unspezl. Gebete, bes. das Paternoster herjagen). 2. schwatzen, mit vielen Worten verbunden bez. anpreisen. 3. wiederholen. ~, *s.* das Geplapper, Geschwatz.

~-song, ein Gesang, bei dem die Worte sehr schnell ausgesprochen werden. **Patterer,** *(pæ'tərəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Zeitungsschreier, Marktschreier.

Pattern, *(pæ'tərn)* [= patron] *s.* 1. das Muster, Modell einer Maschine etc. 2. ↕ das Muster, Beispiel, Muster, die Probe v. etwas. 3. das Briefmuster. 4. das Beispiel. 5. die Schablone; die Patrone; das Muster (aus Papier etc., um etwas darnach zu machen). – To tell the ~, (Schottisch) das Bild angeben. Book of ~s, ~-card, die Musterkarte, das Musterbuch. Answering the ~s, gemäß nach Muster. ~, *v. a.* 1. abspiegeln, nachbilden. 2. ↕ zeigen, aufweisen, als Beispiel anführen. 3. zum Muster dienen können. 4. (auch to ~ out) als Beispiel dienen für etc. 5. mit Mustern versehen od. bedecken, mustern. – To ~ after, nachahmen, nachbilden.

○ schott. **Pattle,** I. [= paddle] *s.* der Pfannenstiel.

○ ~, II. *v. n.* pat, I. u. -le] *v. a.* betupfen, tupfen, tätscheln.

Patty, *(pæ'ti)* [frz. pâté] *s.* das Pastetchen. ~-cake, Kinderspr.: pat. pat. I.] *s.* ein Kinderspiel bes. Kinderlied, bei dem man in die Hände klatscht. ~-pan, die Pastetenform, Kuchenpfanne.

Patulous, *(pæ'tšuləs)* [l. pătŭlus, u. s. -ous] *adj.* [Bot.] offen ausgebreitet, abstehend, niederhängend.

Paucas pallabris = pocas palabras, s. u. palabra

Pauci-, *(pôsi)* [z. l. paucus, wenig] in Zssgen m. d. Bed. wenig, s. B.

***Pauci'loquy,** [l. pauciloquium, u. s. -y] *s.* das wenige Reden. **Paucity,** *(pô'sĭti)* [l. paucitas, u. s. -ity] *s.* 1. die Wenigkeit, kleine Anzahl. 2. die kleine Quantität.

○ schott. **Paughty,** [?, *adj.* stolz, hochmütig.

○ schott. **Pauk, pauky** pawk, pawky.

Paul, I., **pawl,** *(pôl)* [w. pawl, s. l. palus, Pfahl] *s.* 1. der Sperrkegel, Sperrhaken, die Sperrklinke. 2. [Mar.] die Falle. ~-bits, *s. pl.* die Pallbalken je. ~, *v. a.* [Mar.] to ~ the capstern, Pallen ans Gangspill legen.

~, II. [MN., s. l. Paulus] *s.* St. ~, der heilige Paulus. St. ~'s, die (London) Paulskirche. ~'s betony, [Bot.] der gemeine Feldehrenpreis.

Pauldron, *(pô'ldrən)* [afrz. espalleron, sp. espaldaron] *s.* die Schulterplatte einer Rüstung.

Paulin, pauling, *(pô'lin, pô'lin)* [? s. pall, I. u. -ing] *s.* die Wagenplane, -Decke.

***Paum,** *v. a.* = palm, II.

Paunch, *(pônš, pânš)* [afrz. panche (frz. panse) s. l. pantex, pantic-, Wanst] *s.* der Wanst, Bauch. * ~, *v. a.* 1. jemanden in den Bauch stechen; ausweiden, ausnehmen. 2. den Bauch vollstopfen. **Paunched,** *(pônšt, pânšt)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* (in Zssgen m.) -bäuchig, wanstig. **Paunchy,** [s. d. v. u. -y] *adj.* = paunched.

Pauper, *(pô'pəɹ)* [l.] *s.* der Arme, bes. der von den Armenbehörden unterstützte Arme, Armenhäusler. * **Pauperess,** [s. d. v. u. -ess] *s.* die Arme. **Pauperism,** [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. die Armut, der Pauperismus, das Armsein, die Armenlast, das Armenwesen. 2. [selt.] die Armut. **Pauperize,** *(pô'pəraiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* in Armut bringen, zu einem von Almosen lebenden Armen machen.

Pause, *(pôz)* [l. pausa] *s.* 1. die Pause (im Sprechen, Singen etc.), Unterbrechung, der Zeitraum. 2. a) die Unterbrechung od. Pause, um zu überlegen, bei der Überlegung, Unschlüssigkeit. 3. der Mangel, Stillstand, die Stockung. 4. [s. d. Bed. 1.] die Ruhe, Erholung. – To make a ~, Pause machen. To stand in a ~, unschlüssig sein. ~, *v. n.* 1. pausieren, innehalten. 2. unschlüssig sein, zaudern. 3. [selt.] sich Zeit nehmen zu überlegen; nachdenken, sich besinnen, unschlüssig sein. – To ~ over, 1. nachdenken über. 2. verweilen auf od. bei. **Pauseless,** *(pô'zles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ruhelos, unaufhörlich. **Pauser,** *(pô'zəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Pausierende. 2. ↕ [selt.] der Zaudernde, der Unschlüssige. **Pausing,** *(pô'zing)* [s. d. v. u. -ing] *s.* das Pausieren. **Pausingly,** [s. d. v. u. -ly] *adv.* mit Pausen, Pausieren, mit Zaudern od. Unschlüssigkeit, mit Bedacht.

Pavage, *(pê'vĭdž)* [s. pave u. -age] *s.* das Pflastergeld.

Pavan, paven, pavin, *(pə'vân* u. sp. *pavana)* [s. it. pavana, veraltet pavanda, s. l. Pavo] die Pavane, ein langsamer, feierlicher Prunktanz.

Pave, *(pêv)* [l. pavire, frz. paver] *v. a.* 1. pflastern; mit Platten etc. belegen od. auslegen. 2. ↕ bahnen den Weg. ↕ To ~ the way, den Weg ebnen. **Pavement,** *(pê'vmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* das Pflaster (von Steinen etc.). ~, *v. a.* pflastern. **Paven,** *(pê'vn)* [intorr. *pp.* s. v. s. -en 4.] = paved, in Zssgen, pflastert, pflasterartig. **Paver,** *(pê'vəɹ)* ***pavier,** [s. pave u. -er, -ier] *s.* 1. der Pflasterer, Straßenbauer. 2. der Pflasterstein. * **Paviage** = pavage.

* **Pavice, pavise,** [frz. pavois, it. pavese] *s.* 1. der große Schild, die Tartsche. 2. [Mar.] das Schanzkleid.

Pavilion, ***pavillion,** *(pəvi'lyən)* [frz. pavillon] *s.* 1. [Milit.] das Gezelt, Zelt. 2. [gewöhnl.] das Zeltgebäude, Zelthaus, Sommerhaus, Lusthaus, Gartenhaus, der Pavillon. 3. [Archit.] der Pavidon, ein Zeltendach, das Nebengebäude. b) das allemstehende Gebäude. 4. [Milit.] die Fahne, Flagge. 5. Herald., das Wappenzelt, der Wappenmantel. 6. [Juw.] die Krone. 7. eine von Edward dem schwarzen Prinzen für den Umlauf in Frankreich geprägte Goldmünze. ~, *v. a.* 1. mit Zelten bedecken. 2. in Zelten unterbringen.

Pavin = pavan.

Paving, *(pê'ving)* [s. pave u. -ing] *s.* das Pflastern, Pflaster. ~-beetle, die Jungfer, der Pflasterstößel, die Handramme. ~-machine, die Pflastermaschine. ~-stone, der Pflasterstein.

Pavio(u)r *(pê'vjəɹ)* = paver.

Pavise [pavise].

Pavo, [s. pave, -ment] *s.* 1. [l.] der Pfau. 2. [Astron.] der Pfau, Pfauenstern. * **Pavone,** [l. u. it.] der Pfauenstern. **Pavonian,** *(pəvō'niən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* pfauenartig, -ähnlich, Pfauen-... **Pavonine,** *(pə'vənin)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* 1. = d. v. 2. pfauenfarbig, -farben, wie ein Pfau, in Pfauenfarben schillernd.

Pa'vy, [afrz. pavie] *s.* der Sorbapfel, Rote Pfirsich.

Paw, I. [vgl. arts. pes, pedum, pont u. Z. Fuß] *s.* 1. die Pfote, Tatze, Klaue, Kralle. 2. * u. ↕ die Hand. ~, *v. a.* 1. mit den Pfoten berühren, betasten, betatzen. 2. bearbeiten, behandeln, bearbeiten, traktieren. 3. [selt.] mit der Hand streichen, liebkosen, streicheln. 4. [selt.] mit der Hand bearbeiten, behandeln, traktieren. ~, *v. n.* 1. mit den Pfoten scharren, stampfen, trampeln. 2. [selt.] mit der Hand streichen, liebkosen, streicheln.

~, II. [? s. die s. u. ~.] **Pawk,** [? s. die s. u. ~.] **Pawky,** [s. d. v. u. -y] *adj.* = pawkish.

Pawl = paul, I.

Pawn, I. [vgl. arts. pan: ? = afrz. frz. pan, l. pannus, Lappen] *s.* 1. das Pfand, Unterpfand. 2. ↕ das Pfand. 3. die Verpfändung. In ~, als ~, verpfändet. To lend upon ~, auf Pfand leihen. ~-broker, einer der auf Pfand leiht. ~-house, ~-shop, das Pfandhaus, die Pfandkammer. ~, *v. a.* 1. verpfänden, versetzen. 2. ↕ verpfänden, zum Pfande setzen.

~, II. [afrz. paon, peon, frz. pion, s. l. • pĕdo, pĕdōn-, Fußgänger] *s.* Schachfig. der Bauer.

~, III. [frz. paon, s. l. pavo, pavon-] *s.* der Pfau.

~, IV. [?] *s.* die Materie.

Pawnee, I. [*pônī* und *panī*, Wasser] *s.* das Wasser, Gin mit Branntwein, Brannt-~, Brannt-Wasser.

~, II. *(pônī')* [s. pawn, I. u. -ee] *s.* der Pfandhaber, Pfandinhaber. **Pawner, pawnor,** *(pô'nəɹ)* [s. d. v. u. -er, -or] *s.* der Verpfänder.

Pax, *(pæks)* [l. = Friede] *s.* 1. ein kleines Bild, Täfelchen od. ein Schiebedeckel mit dem Bildnisse Christi am Kreuze darauf, welches vor der Reformation das Volk nach beendetem Gottesdienste zu küssen pflegte; diese Ceremonie wurde als der Friedensfuß angesehen. 2. der Friedensfuß. — ~-board = pax, 1.

Paxwax, *(pæ'kswæks)* [entst. a. • lax-wax, s. de. lax, Haar, u. s. wax, *v.*] *s.* die Gentzelbildung a. Schlachtvieh. **Paxywaxy** *(pæksi'wæksi)* d.v.

* allgemeine Bedeutung. ◐ familiär. † veraltet. ‚schweizerisch. ‡ironisch. ○ Dialekt. § vulgär. ‡ gebräuchl. ‡ poetisch. ‡ biblisch.

PAY

Pay, *(pē)* I. [l. pācare: afrz. • peier] *v. a.* teeren, auspichen, [Mar.] teeren (ein Schiff, eine Naa, einen Mast), verpichen (eine Naht ꝛc.), mit Unschlitt beschmieren (den Schiffsboden).

~, II. [l. pācare (ɔ. pax) befriedigen, frz. payer] *v. (prat. u. pp.* paid *(pēd)) v. a.* 1. zahlen, bezahlen (einen, eine Schuld), entrichten (eine Schuld), einlösen (Wechsel). 2. ± a) entrichten. b) erfüllen, ‖ bezahlen. c) erweisen, bezeigen (Ehre ꝛc.), abstatten. d) zahlen, büßen. e) vergelten; einem lohnen. f) bezahlen, bestrafen, prügeln, durchprügeln. 3. abbezahlen, entlohnen (Arbeiter). — To get one's debts ~d, seine Schulden einkassieren. To ~ wages, Gehalt geben od. zahlen. To ~ well, sich rentieren, Gewinn abwerfen. To ~ one's offerings, seine Opfer darbringen. To ~ attention to ..., Achtung geben, merken auf ... To ~ a visit, einen Besuch machen od. abstatten. To ~ regard to, etwas berücksichtigen, Rücksicht nehmen auf. To ~ one's respects to ..., jemand seine Ehrerbietung bezeigen. To ~ oneself od. to make oneself paid, sich bezahlt machen, zu seinem Gelde kommen. To rob Peter to ~ Paul, (sprichw.) ein Loch aufmachen, um ein anderes zuzustopfen. To ~ the shot, die Kosten zahlen od. tragen. To ~ away, auszahlen, ausgeben, verausgaben; bezahlen lassen. To ~ away (od. ~ out) more cable, [Mar.] dem Anker mehr Tau ausstecken. To ~ back, heimzahlen, zurückzahlen. To ~ down, bar bezahlen, hinzahlen, erlegen. * To ~ down penitence, büßen (Shaksp.). To ~ for, 1. zahlen, bezahlen für ... 2. ± zahlen, büßen für ... To ~ in, einschießen, Einschuß leisten. To ~ off, 1. abzahlen, ablohnen, abtragen, tilgen, bezahlen. 2. ⚓ durchprügeln, auszahlen. To ~ out, auszahlen, ausgeben, verausgaben. To ~ out more cable = to ~ away m. c., ſ. o.

~, *v. n.* 1. zahlen. 2. lohnen. Does it ~? lohnt es sich? zahlt es sich aus? To ~ for, 1. bezahlen, zahlen für. 2. büßen für. To ~ off, [Mar.] vom Winde abkommen. ⚓ To ~ on, tüchtig zuprügeln. To ~ up, voll ausbezahlen.

~, *s.* 1. a) die Bezahlung. b) der Lohn, Arbeitslohn. c) (bei Soldaten) der Sold. 2. ± der Lohn, die Belohnung. — To have a large ~, einen guten Lohn haben, gut bezahlt sein. Zſſetzgn.: ~-bill, die Auszahlungsliste; [Mil.] der (den Soldaten einer Kompagnie auszuzahlende) Löhnungsschein. ~-day, der Zahltag; [Mil.] der Löhnungstag. ~-master, der Zahlmeister; [Milit.] der Kriegszahlmeister; to be a bad ~master, ein schlechter Zahler sein. ~-mistress, die Zahlmeisterin. ~-office, das Zahlamt, die Zahlstelle. **Payable,** *(pē'əb'l)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* 1. a) zahlbar, fällig. b) verfallen, abgelaufen (von Wechseln). 2. ± bezahlt, entrichtet werden könnend. — To make ~, zahlbar machen, domizilieren (Wechsel). Dazu *adv.* **payably** *(-bli).* **Payee,** *(pēī')* [ſ. pay u. -ee] *s.* die Person, an welche eine Summe ausbezahlt werden soll, zu deren Vorteil ein Wechsel ausgestellt ist, der Präsentant, Inhaber, Vorzeiger (eines Wechsels). **Payer, payor,** *(pē'ə.)* [ſ. d. v. u. -er, -or] *s.* 1. der Zahler, Bezahler; (auf Wechseln) die Person, auf die der Wechsel gezogen ist, der Trassat, Bezogene. 2. der Zahlmeister. **Paying,** *(pē'iŋ)* [*ppr. vbls.* ɔ. pay I. u. II.] *s.* 1. das Teeren, Verpichen. ~-ladle, [ɔ. pay I.] der Pechlöffel (zum Verpichen). ~, II. die Bezahlung, Abtragung (einer Schuld); die Vergeltung. ~, *adj.* zahlend, lohnend, einträglich, rentabel. **Payment,** *(pē'mənt)* [ſ. pay II. u. -ment] *s.* 1. (das Zahlen, Bezahlen) die Zahlung, Bezahlung, [Handel] der Eingang. 2. die Zahlung (ausgezahlte Summe). 3. ± die Belohnung. 4. ± die Strafe, tüchtige Prügel. — Day of ~, der Zahltag. ~ at full od. in full, die Voll-Einzahlung, Heimzahlung. In (as) ~ for ..., zur Ausgleichung, als Gegenſatz für ... To transgress ~, den Zahlungstermin nicht halten. In part-~, abschläglich, auf Abschlag. ~ of a draft, der Eingang eines Wechsels.

Paynim, painim, *(pā'nim)* [afrz. paienism, ɔ. ml. paganismus, ſ. pagan] *s.* 1. das Heidentum. 2. der Heide. ~, *adj.* heidnisch.

Payor = payer.

Paysage, *(pē'sedž)* [frz.] *s.* die Landschaft.

* **Payse, payser** = poise, poiser.

Pea. *(pē)* I. [entſt. a. pease, was irrtümL für *pl.* gehalten wurde] *s.* (*pl.* peas, *(pēz)* wenn von einzelnen Erbsen die Rede ist; jedoch wenn kollektiv gebr. pease *(pēz)*, ɔ. B. three or four peas, jedoch a bushel of pease) *s.* die Erbse. Everlasting ~, die Platterbse mit breiten Blättern; narrow-leaved everlasting ~, die wilde Platterbse; broad-leaved everlasting ~, die Winterwicke. Sweet-~, die spanische Wicke. Winged ~, die Spargelerbse. Grey ~, die Kichererbse. Common white ~, die Felderbse. Issue-~, die Fontanellerbse. Tall marrow ~, die hohe englische Erbse. ~-beetle, ~-weevil, der Erbsenkäfer. ~-bird, [Ornith.] der Drehhals. ~-green, erbsengrün, grasgrün. ~-ore, [Mineral.] der körnige gelbe Thon-Eisenstein. ~-shooter, das (Erbsen-)Blaserohr. ~-stone, [Mineral.] der Erbsenstein.

† * ○ ~, II. [ae. pea] *s.* der Pfau, doch in Zſſetzgn. noch gebr. ɔ. B. ~-chick, das Pfauen-Küchlein, der junge Pfau; ~-cock, der Pfau (beſ. Pfauhahn, männliche Pfau); ~fowl, der Pfau; ~hen, die Pfauhenne; ~-pheasant, der Spiegelpfau.

Peace, *(pīs)* [l. pāx, pāc-: afrz. pais (frz. paix): me. pēs] *s.* 1. § der Friede. 2. ± der Friede, die Ruhe, Stille. 3. das gute Einverständnis, der Friede. 4. die öffentliche Ruhe (welche die Gesetze zusichern), ɔ. B. to keep the ~, sich ruhig verhalten; to break the ~, die öffentliche Ruhe stören; to bind any one to keep the ~, einen unter Bürgschaft verbinden, Friede zu halten, nichts gegen die Ruhe der Gegenpartei zu unternehmen. 5. ‖ der Friede (Seelenruhe, himmlische Ruhe). — God's ~, [Mittelalt.] der Gottesfriede. The king's ~, [Recht] die (öffentliche) Ruhe, der Friede, den der König den Unterthanen zusichert. ~ of the soul, die Seelenruhe, der Seelenfrieden. In time of ~, in Friedenszeiten. Treaty of ~, der Friedensvertrag. To be in ~, to be at ~, to live in ~, in Frieden leben. To make ~, Friede machen od. schließen. To make one's ~ with any one, sich mit einem aussöhnen, versöhnen. To hold one's ~, to hold the ~, sich stille od. ruhig verhalten, schweigen. To hold (one's land etc.) in ~, (seine Ländereien ꝛc.) ungestört besitzen. ~-breaker, der Friedensbrecher. ~-maker, der Friedensstifter. ‖ ~-offering, das Sühnopfer. ~-officer, der Schutzmann; der Gerichtsbeamte. ⚲ ~-parted, in Frieden dahingeschieden (Shaksp.). ~-party, die Friedenspartei. ~-pipe, die Friedenspfeife.

~, *interj.* a) still! b) ~ to this troubled soul, Friede sei mit dieser betrübten Seele! * ~, *v. n.* sich ruhig verhalten, still sein. * ~, *v. a.* beruhigen. **Peaceable,** *(pī'səb'l)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* 1. friedlich, friedsam. 2. friedlich, friedfertig, friedliebend, friedsam. 3. ruhig. 4. ungestört. **Peaceableness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Friedfertigkeit, Friedlichkeit. 2. die Ruhe, Stille. **Peaceably,** *(pī'səbli) adv.* ɔ. peaceable. **Peaceful,** *(pī'sful)* [ſ. peace u. -ful] *adj.* 1. friedlich, ruhig. 2. ⚲ friedvoll. 3. friedlich, sanft, mild. Dazu *adv.* **peacefully** *(-li).* **Peacefulness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Ruhe, der Friede, die Friedlichkeit. **Peaceless,** *(pī'sles)* [ſ. peace u. -less] *adj.* des Friedens beraubt, unruhig, ohne Frieden, friedlos.

Peach, *(pīč)* I. [frz. pêche, ɔ. l. (malum) persicum] *s.* 1. der Pfirsichbaum. 2. der Pfirsich, die Pfirsiche. — Quince-~, yellow ~, die Pfirsichenaprikose. ~-blossom, die Pfirsichblüte beɔ. Pfirsichblütenfarbe (gelblich-rosa). ~-colour, die Pfirsich- beɔ. Pfirsichblüten-farbe. ~-coloured, pfirsich- beɔ. pfirsichblüten-farbig. ~-tree, der Pfirsichbaum.

~, II. [verk. a. appeach] *v. n.* denunzieren, aussagen (gegen, against). * ~, *v. a.* denunzieren, verraten. **Peacher,** *(pī'čə.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Ankläger, Angeber.

Peachick *(pī'čik)* ſ. o. u. pea, II. **Peacock** *(pī'kok)* ſ. o. u. pea, II. A ~ in his pride, ein Pfau mit ausgebreite-

tem Schweife. Crested ~, der Pfautasan. ~-fish, [Ichthyol.] der Pfaufisch. ~, *v. a.* (auch to ~ up) stolz machen, aufblähen. ~, *v. n.* (auf und ab) stolzieren, sich blähen. [**Peacockery,** *(pī'kokəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* der bunte Tand, eitle Prunk (W. Besant, A. S. 8). **Peafowl** *(pī'faul)*, **peahen** *(pī'hen)* s. o. u. pea, II.

Peag, peak, *(pīg, pīk)* [amerik.] *s.* eine aus Muscheln verfertigte und als Geld dienende Perlenschnur.

Pea-jacket, *(pī'džəkit)* [s. holl. pij-jakker, Rock aus grober Wolle, u. s. jacket] *s.* eine schwere Jacke (meist aus Fries).

Peak, *(pīk)* I. [ir. peac] *s.* 1. die Spitze, der Gipfel, die Kuppe (eines Berges). The ~, eine bergige Gegend in Derbyshire. 2. (inbes.) die Spitze. 3. der sich erhebende Vordertheil eines Kopfputzes. 4. [Mar.] a) das äußerste, oberste Ende der Gaffel. b) die Pick. c) der Platz im Raume von der Bektonne bis zum Vorsteven. To ride a ~, [Mar.] mit gelaufenen Raaen vor Anker liegen. To ride a broad ~, mit halbgelaufenen Raaen vor Anker liegen. The anchor is a long ~, der Anker steht flaumere. ~-halliard, ~ halyard, [Mar.] der Pick des Besanwegels. ~, *v. n.* [Mar.] 1. toppen, aufstoppen. 2. pieken (die Raaen). ~, *v. a.* spitz in die Höhe ragen. To ~ up, [Mar.] straff über dem Anker stehen (v. Schiffen).

~, II. [? s. peak I., *v. n.* 1. c)] spitz, gespitzt aussehen od. werden, dabei mager werden, kränklich, mager aussehen, siechen, kränkeln. 2. heimlich und tückisch bes. wahen. ✻ ~-goose, *s.* die dumme Gans (= der dumme Mensch).

~, III. = peag.

✻ **Pea'kish,** [s. peak I. u. II. u. -ish] *adj.* 1. gebirgig, Gebirgs-... 2. spitz, gespitzt, krankhaft aussehend. 3. armselig, gemein. **Peaky,** *(pī'ki)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. spitz, in die Höhe ragend, Gebirge ... 2. angekränkelt.

Peal, *(pīl)* [verk. a. appeal, afrz. apeler] *s.* 1. der laute Klang (= unprägt. Ruf, Signal). 2. der wiederholte Schlag, Schall; das Gelaute, der Glockenschlag. ~ of artillery od. cannon, der Kanonendonner; ~s of thunder, das Krachen des Donners, die Donnerschläge; ~ of laughter, das schallende Gelächter; ~ of hail, der Hagelschlag; ~ of rain, der Platzregen; ~s of shouts, das gellende Jauchzen (der Menge); ~ of words, der Schall von Worten. 3. (auch) der Lärm, das Getöse (überhaupt), das Geschmetter. 4. das harmonische Glockengelaute, das Glockenspiel. — To ring the bells in ~, zusammenläuten. To ring any one a ~, einen ausbimzen. ~, *v. n.* ertönen, erklingen, schallen, krachen; donnern. ~, *v. a.* 1. bestimmen, betäuben (die Ohren). 2. ‡ ertönen lassen, preisen, lobpreisen. 3. = lebhaft umrühren (a pot, einen Topf, bes. dessen Inhalt).

Pear, *(pēə)* [ae. peru] *s.* 1. die Birne. 2. der Birnbaum. Hasting ~, die Frühbirne. Pound ~, die Pfundbirne. Red butter ~, die Schmalzbirne, Butterbirne. Summer thorn ~, der Sommerdorn. Little Lord ~, die Zwergbirne. Green sugar ~, die Zuckerbirne. Winter long green ~, die Winterbirne. Winter citron ~, die Zitronenbirne. ~-maim, [? s. l. permagnus, sehr groß] der Birnapfel. ~-monger, der Birnenhändler. ~-quince, die Birnquitte. ~-shaped, birnenförmig. ~-tree, der Birnbaum.

✻ **'Pear,** verk. a. u. = appear.

✻ **Pearch** = perch.

Pearl, *(pɜ:l)* [frz. perle] *s.* 1. die Perle. 2. ‡ u. ; die Perle (etwas Rundes u. Durchsichtiges, wie ein Wassertropfen; die Thräne, etwas Kostbares, der Ausbund, die Zierde, Krone). 3. etwas Perlartiges, a) [Zoolog.] die Perlschrift, b) die Perle (der Schmuck) (= im Auge). 4. [Herald.] die Perle, kleine Silberfinge unter Krone. 5. [Ichthyol.] die Glattbutte. 6. der Fischlein (den man in den Wein tut, um ihn schwer zu machen). 7. der Perlsalm. ~ Ragged ~, Scotch ~, die Krebsperle. ~-aloes, [Bot.] die Perlaloe. ~-ash od. *pl.* ~-ashes, die Perlasche (kalzinierte Pottasche). ~-barley, die Perlgerste, Perlgraupe. ~-coloured, perlfarbig, perlweiß. ~-diver, der Perlentaucher. ~-edge, die Perlung. ~-eyed, eine Perle, einen Fleck (Star im Auge habend. ~ fly, [Entom.] die Perlfliege. ~-grass, [Bot.] das Perlgras, Hühnergras. ~ oyster, die nördliche Perlmuschel. ~-plant, die Perlpflanze. ~-seed, der Perlsamen, die Samenperlen. Staubperlen. ~-stitch, [Mineral.] der Perlstein, Kiesel u. Perlenstein. ~-spar, [Mineral.] der Braunkalk, edler Braunspat. ~-stone, [Mineral.] der Perlstein. ~-white, perlweiß. ~-wort, [Bot.] das Perlkraut, Perlenkraut. ~, *v. a.* ; perlen (Perlen ähnlich sein; die Form von Perlen annehmen. ~, *v. a.* 1. mit Perlen schmücken od. besetzen, perlen. 2. to ~ barley, Gerste zu Graupen perlen. **Pearled,** *(pɜ:ld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. perlartig; mit Perlen besetzt od. geschmückt. 2. ; perlend (vom Tone ...). 3. mit Perlen besetzt.

○ schott. **Pea'rlin, pea'rling** I., [gael. pearluinn] *s.* die Perlgimpe.

Pearling, *(pɜ:'liŋ)* II. [*ppr. vbls.* v. pearl] *s.* 1. das Perlfischen. 2. das Perlen, Beperlen, Schmücken mit Perlen. 3. [v. pearl, *v. a.* 2.] das Perlen, Schälen (v. Gerste). ~-mill, die Graupenmühle. **Pearly,** *(pɜ:'li)* [s. pearl u. -y] *adj.* 1. perlenreich, Perlen enthaltend. 2. ‡ perlenartig, Perlen ... durchsichtig, hell.

○ ✻ **Peart** = pert, I.; dazu *adv.* **peartly.**

Peasant, *(pe'zənt)* [frz. paysan, u. s. -ant] *s.* der Bauer, Landmann, auch *attrib.* bäuerlich, bäuerisch (oft = roh, plump, lümmelhaft), Bauern-... ~-town, die Landstadt. ~-girl, das Bauernmädchen. **Peasantlike,** *(pe'zəntlaik)* [s. d. v. u. -like] *adj.* bäuerisch. ✻ **Peasantly,** [s. d. v. u. -ly] *adj.* = b. v. **Peasantry,** *(pe'zəntri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* 1. der Bauernstand, das Bauernvolk, Landvolk, die Bauern. 2. die Bauernart, das Bäuerische, Bäuerliche.

Peascod, peasecod, *(pī'zkod)* [s. pease u. cod I., *s.* 2.] *s.* die Erbsenschote, Erbsenhülse, Erbsenschale. ~-bellied, mit einer übertrieben dicken Schote (mit Leibesumfang, hervorstehend (von einem Weibe). ~-gallass, der nach unten spitz zulaufende Panzer. ~-time, Erbsenzeit, die Zeit der Erbsen (Sommer). **Pease,** *pl.* = peas (= peasecods, vgl. pea, I., *s.* 1.; die Erbse. 2. (nur verständlich für *pl.* gehalten; s. pea, I.) (schott.) die Erbsen. ~-cod, die Erbsenschale. ~-meal, das Erbsenmehl. ~-pottage, der Erbsbrei, die Erbsensuppe. ~-straw, ~-soup, die Erbsenstroh, durchaus ohne Erbsen. ~-stone, [Mineral.] der Erbsenstein.

(schott. **Peaseweep,** *(pī'zwīp* [? lautm.] *s.* der Kiebitz.

Peat, *(pīt)* I. [? s. beat II.] *s.* 1. der Torf. 2. der Torfbuchen. To cut ~, Torf stechen od. graben. ~-bog, das Torfmoor. (schott. ~ hagg, das Moorbruch. ~-moss, I. das Torfmoos. 2. das Torfmoor.

✻ ○ **Peat,** II. *s.* u. *adj.* = pet, I.

Peaty, *(pī'ti)* [s. peat, I. u. -y] *adj.* 1. torfreich, torfartig, -ähnlich, aus Torf bestehend.

✻ **Peaze,** [? s. der Schlag?] (Shirley, F. Q. III. II. XX.)

Pebble, ✻ **peeble, pibble,** *(pe'b'l)* [? vgl. ae. papolstān] *s.* 1. der Kiesel, Kieselstein. 2. (inbes. der Achat, Scotch ~, der Achatkiesel achat. 3. (auch ~ powder) das Kieselpulver. 4. (auch ~-leather) das gefirnißte Leder mit runden Karos. 5. [Geol.] das Geröll, Rollstein. 6. [Opt.] die Bergkrystallinse. Egyptian ~, der Nilkiesel (opt.). ~-crystal, der Krystallkiesel. ~-dashing, [Mauk.] der mit Kiesel untermischte Mörtel. ~-stone, [vgl. ae. papolstān] der Kieselstein. ~, *v. a.* (vom Leder) eine rauhe, gekräuselte Farbe annehmen. ~, *v. a.* Leder krispeln. **Pebbled,** *(pe'b'ld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* kieselig, voll von Kieseln. **Pebbly,** *(pe'bli)* [s. d. v. u. -y] *adj.* voll von Kieseln, kieselig, Kiesel-...

Pecan *(pikæ'n, piko'n),* ✻ **paccan,** [sp. pacana, vgl. pacanas, v. amerik.] *s.* 1. der Hickorynußbaum. 2. die Hickorynuß.

Pecary = peccary.

Peccability, *(pekə'biliti* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Sündigkeit, Sündhaftigkeit. **Peccable,** *(pe'kəbl* [= lat. peccabilis, u. s. -ble] *adj.* sündig, sündhaft.

Peccadillo, *(pekədil'ō)* [Sp.] *s.* 1. die kleine, leichte Sünde, der kleine, geringe Fehler. 2. ✻ eine Art steifer Kragen od. Halskrause.

Peccancy, *(pe'kənsi)* [s. d. f. u. -ancy] *s.* 1. die böse, schlechte, schlimme, schädliche Eigenschaft, Schlechtigkeit, Fehlerhaftigkeit. 2. das Vergehen.

Peccant, *(pe'kənt)* [l. *ppr.* peccans, peccant-, v. peccare, sündigen, u. s. -ant] *adj.* 1. sündig, sündigend. 2. [Med.] ungesund, bösartig, böse, verdorben (Säfte *etc.*). 3. ✝ fehlerhaft (Ayliffe). ✻ ∼, *s.* der Sünder.

Peccary, *(pe'kəri)* [? amerik.] *s.* [Zool.] das Moschusschwein, Bisamschwein, Nabelschwein.

Peccation, *(pekē'šən)* [l. peccatio, u. s. -ion] *s.* die Sünde, das Sündigen. **Peccavi,** *(pekē'vi)* [l. = ich habe gesündigt] im Verbindgn. wie to cry, to sing (u. dgl.) ∼, seine Schuld eingestehen, um Verzeihung bitten.

○ schott. **Pech, pegh,** [?] *v. n.* keuchen, schwer atmen. ○ schott. **Pe'chan,** [?] *s.* der Magen.

Pechblend(e), *(pe'tšblend)* [D.] *s.* [Mineral.] die Pechblende.

Peck, *(pek)* I. [? ✝ = das was man aufpickt, die Menge? s. peck, II.] *s.* 1. [Hohlmaß] die (englische) Metze, der vierte Teil eines Scheffels (bushel). 2. ± die Menge, der Haufen, viel; s. B. to be in a ∼ of troubles, in großer Verlegenheit, in großer Not sein.

∼, II. [? = pick] *v. a.* 1. picken (mit dem Schnabel). 2. picken (mit einer Art hacken). 3. aufpicken (mit dem Schnabel aufreißen). — To ∼ down (one's head), (den Kopf) bücken, niederducken. To ∼ through, durchpicken. To ∼ up, aufpicken, aufschnappen (auch ±). ∼, *v. n.* schlagen, kleine Hiebe, Schläge geben; to ∼ at ..., ± kämpfen gegen ...; they lie ∼ing at one another, sie liegen sich, einander in den Haaren. ∼, *s.* 1. der Schlag mit einem spitzen Werkzeuge, mit dem Schnabel od. dgl. 2. ± das Essen, die Nahrung. **Pecker,** *(pe'kə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Picker, Pickende. 2. [Vulg.] der Schnellen, Trotzer, Draufgänger. 3. die Hand. 4. [Telegr.] das Relais. 5. der Picker (Board, der picht). Wood-∼, der Baumspecht, Baumhacker. 6. ∫ der Mut, gute Miene. **Pecking,** *(pe'king)* [*ppr.* v. peck, II.] *s.* 1. [Archit.] der Mauerstein. 2. das Werfen nach Vögeln mit Kieseln. ∼-bag, ein Sack im Zwinge zum Werfen nach Vögeln. **Peckish,** *(pe'kiš)* [s. peck, II. u. -ish] *adj.* (Stumpf. humorig.

✻ **Pe'ckle** = speckle. ✻ **Pe'ckled,** [= speckled] *adj.* gesprenkelt.

Pecksniffian, *(peksnif'iən)* [nach Pecksniff, der Name eines Heuchlers in Dickens' Martin Chuzzlewit, u. s. -ian] *adj.* wie Pecksniff, scheinheilig, heuchlerisch.

Pecten, *(pe'ktin)* [l. pecten, pectin-] *s.* der Kamm, kammartige Teil. **Pectinal,** *(pe'ktinəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* kammartig. ✻ ∼, *s.* der Zanfisch. **Pectinate,** *(pe'ktinet)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. mit den Zähnen eines Kamms Ähnlichkeit habend, Kamm-... 2. [Bot.] kammförmig. 3. wie ein Kamm zerlegt. — ∼ fingers, verschränkte Finger. **Pectination,** *(pektine'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Verschränken, Verschränktsein. 2. das Kammartig-Ineinandergreifen. **Pectinite,** *(pe'ktinait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* [Mineral.] der Kammstein, Kammmuschelstein, die versteinerte Kammmuschel.

Pectoral, *(pe'ktərəl)* [l. pectoralis] *adj.* zur Brust gehörig, Brust ... ∼ medicines, die Brustmittel. ∼ muscle, der Brustmuskel. ∼ fins, [Ichthyol.] die Brustflossen. ∼, *s.* 1. [Med.] das Brustmittel. 2. der Brustschild; der Brustschild bez. das Brustkreuz der Priester.

Peculate, *(pe'kjuleit)* [l. pēculari, u. s. -ate 3.] *v. n.* 1. öffentliche Gelder entwenden od. unterschlagen, Unterschleife begehen. 2. stehlen. ✻ ∼, *s.* = d. f. **Peculation,** *(pekjulē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* der Unterschleif. **Peculator,** *(pe'kjulētə)* [l., s. d. v. u. -ator] *s.* einer der veruntreut, Unterschleife begeht.

Peculiar, *(pikjū'liə)* [l. pecūliāris] *adj.* 1. eigen, eigentümlich. 2. einem einzigen als Eigentum gehörig. 3. besonder, a) eigen, seltsam, sonderbar. b) speciell. c) einer Nation, einem System *etc.* besonders eigen. d) intim, vertraut (Freund). ∼, *s.* 1. ✻ das ausschließliche Eigentum. 2. der, die, das Besondere, Eigentümliche. 3. [kanon. Recht] das privilegierte, bevorrechtete Kirchspiel, die privilegierte Kirche od. Kapelle. Court of ∼s, [Engl.] ein (geistlicher) Gerichtshof der bevorrechteten Kirchspiele in der Grafschaft Canterbury. **Peculiarity,** *(pikjūliæ'riti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Eigenheit, a) die Eigentümlichkeit. b) die Besonderheit, Seltsamkeit, etwas Eigenes, das Eigene. **Peculiarize,** *(pikjū'liəraiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* zueignen. **Peculiarly,** *(pikjū'liəli)* *adv.* s. peculiar. Bed. d. *adj.* u. eigen, auf eine eigentümliche Art; besonders, vornehmlich. **Peculiarness,** *(pikjū'liəsnes)* [s. peculiar u. u. -ness] *s.* die Besonderheit, Eigenheit.

Pecuniarily, *(pikjū'niərili)* *adv.* s. f., Bed. d. *adj.* u. was Geld anlangt. **Pecuniary,** *(pikjū'niəri)* [l. pecūniārius, u. s. -ary] *adj.* Geld-..., das Geld betreffend, in Geld bestehend, bar, flüssig. ∼ demand, die Geldforderung. ∼ loss, der Geldverlust. ∼ consideration, das Äquivalent in Geld. ∼ embarrassment, die Geldflemme, Geldnot. ∼ affairs, Geldangelegenheiten, -sachen. ∼ penalty, die Geldstrafe. ∼ mulct, die Geldbuße. ∼ resources, die Geldmittel. ✝ **Pecunious,** *(pikjū'niəs)* [l. pecūniosus, u. s. -ous] *adj.* geldreich.

○ **Ped,** [? s. peddar; vgl. prel. IV.] *s.* 1. der große Korb, Packkorb. 2. der kleine Packsattel.

✻ **Pe'dage,** [afrz.] *s.* das Wegegeld.

Pedagogic, *(pedəgo'džik, pedəgo'gik)* [s. pedagogy u. -ic] *adj.* pädagogisch, Erziehungs-... ∼, *s.*, (meist *pl.*) ∼s, die Pädagogik. **Pedagogical,** *(-ikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Pedagogism,** *(pe'dəgogizm, pedəgo'gizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Geschäft, Amt, die Kunst, Würde, der Charakter eines Pädagogen od. Erziehers. **Pedagogue,** *(pe'dəgog)* [frz. pédagogue, s. l. pedagogus, gr. *παιδαγωγός*] *s.* 1. der Pädagog, Erzieher. 2. † der Schulfuchs. 3. ✻ das Pädagogium. ∼, *v. a.* einen Hofmeistern, auf eine pedantische Weise lehren. **Pedagogy,** *(pe'dəgədži)* [frz. pédagogie, s. gr. *παιδαγωγία*, u. s. -y] *s.* die Erziehung, Zucht, Unterweisung.

Pedal, *(pi'dəl, pe'dəl)* [l. pedālis] *adj.* 1. zum Fuße gehörig, Fuß-... 2. zum Hinterfuße gehörig. 3. zum Pedal, zur Fußpunktlinie gehörig. ∼, *(pe'dəl)* *s.* 1. das Pedal. 2. [Math.] die Fußpunktlinie. — ∼-note, die Pedalnote. ✻ **Peda'neous,** [l. pedāneus, u. s. -ous] *adj.* zu Fuß gehend, stehend. ∼ judge, der Dorfrichter, Dorfschulz (der stehend Gericht hält).

Pedant, *(pe'dənt)* [frz. pédant, it. pedante; ? s. l. ✻ paedans, paedant-, Kindererzieher, s. gr. *παῖς, παιδ-*, Kind] *s.* 1. der Schulmeister. 2. der Schulfuchs, Pedant. **Pedantic, -ical,** *(pidæ'ntik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* pedantisch. Dazu *adv.* **pedantically** *(-ikəli)*. **Pedanticism, pedantism,** *(pidæ'ntisizm, pe'dəntizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Pedanterie. **Pedantize,** *(pi'dəntaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* pedantisch sein, den Pedanten machen od. spielen. **Pedantry,** *(pe'dəntri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* die Pedanterie, Schulfuchserei, Kleinlichkeit. ✻ **Pedascule,** *(pedə'skjūl)* [l. Vokativ zu einem fingierten l. pedasculus] *s.* ○ Schulmeister! (Shakesp.)

Pedate, *(pi'dēt)* [s. l. pēdare, mit Füßen versehen, u. s. -ate 2.] *adj.* [Bot.] wie die Zehen getrennt.

○ **Pedder,** *(pe'də)* [me. peoddare, peddar, pedder; ? s. ped u. -er] *s.* = peddler. **Peddle,** *(pe'dl)* [s. peddler, vgl. d. v. u. -le 2.] *v. n.* 1. hausieren gehen, hausieren. 2. sich mit Kleinigkeiten abgeben. To go peddling about, hausieren gehen, Hausierhandel treiben. ∼, *v. a.* verkaufen, im Detail verkaufen (wie Hausierer). **Peddler,** *(pe'dlə)* [s. pedder, ped, -le 2. u. -er] *s.* der Hausierer, herumziehende Krämer, Höker. ∼'s ware, die kurze Ware. ✻ ∼s French, das Gaunerwelsch. ∼s pony, der dicke Zelter (wie sie Hausierer tragen). **Peddleress,** *(pe'dləres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Hausiererin, Hökerin. **Peddlery,** *(pe'dləri)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. der Krämerei, Hausiererei. 2. das Hausieren. **Peddling,** *(pe'dling)* [*ppr.* v. peddle] *adj.* unbedeutend, kleinlich. ∼, *s.* das Hausieren, der Hausierhandel.

PED

Pederast, *(pe'derast)* [frz. pédéraste, s. gr. *παιδεραστής* s. der Knabenliebhaber, Päderast. **Pederastic,** *(pederas'tik)* [s. d. u. -ic] *adj.* paderastisch. **Pederasty,** *(pe'derasti)* [s. d. u. -y] *s.* die Knabenliebhaberei, Päderastie.

* **Pederero** = paterero.

Pedestal, *(pe'distəl)* [sp.] *s.* 1. das Piedestal, Fußgestell (von Bildsäulen), Postament. 2. der Säulenfuß, Säulenfüße. ~, *v. a.* auf ein Piedestal stellen, mit einem Piedestal versehen. **Pedestrial,** *(pide'striəl)* [l. pedester, u. s. -ial] *adj.* 1. zum Fuße gehörig, Fuß-... 2. = pedestrian. **Pedestrian,** *(pide'striən)* [s. d. u. -ian] *adj.* 1. zu Fuße gehend; zu Fuße gemacht. ~ journey, die Fußreise. 2. † gemein, niedrig. ~, *s.* 1. der Fußgänger (einer der zu Fuße geht, reist). 2. der Läufer, Schnelläufer. **Pedestrianism,** *(pide'striəniz'm)* [s. d. u. -ism] *s.* das Zu-Fuße-gehen, der Fußgehersport. **Pedestrianize,** *(pide'strianaiz)* [s. d. u. -ize] *v. a.* zu Fuße durchwandern. * **Pedestrious,** [s. d. u. -ious] *adj.* zu Fuß, auf den Füßen gehend (nicht geflügelt).

Pedicel, *(pe'disel)* [frz. pédicelle, s. pedicle] *s.* 1. [Zoöt., Anat.] der fußartige Teil, Stiel. 2. [Bot.] der Stiel einer Blüte. **Pedicellate,** *(pedi'selet)* [s. d. u. -ate 2.] *adj.* gestielt. **Pedicle,** *(pe'dik'l)* [l. pediculus, u. s. -cle] *s.* 1. * das Fußeisen. 2. = pedicel.

Pedicular, pediculous, *(pedi'kjulə, pedi'kjuləs)* [l. pediculus, Laus, u. s. -ar, -ous] *adj.* lausig; die Lausekrankheit habend. ~ disease, die Lausekrankheit.

Pedigree *(pe'digrī)*, * **pedigrew,** [entst. a. anfrz. pied de grue, Kranichfuß, wegen des beim Zeichnen von Stammbäumen üblichen krauchfußähnlichen Zeichens ⅄] *s.* 1. der Stammbaum, die Stamm-, Geschlechtstafel, Genealogie. 2. † die Herkunft.

Pediment, *(pe'diment)* [? s. l. pēs, ped-, Fuß, Stütze?] *s.* [Archit.] der (Fenster-, Tür- etc.) Giebel. **Pedimental,** *(pedime'ntəl)* [s. d. u. -al] *adj.* 1. giebelförmig. 2. Giebel-...

Pedlar = peddler.

Pedobaptism, pædob-, *(pidobab'tiz'm)* [s. gr. *παις, παιδ-*, Kind, u. s. baptism] *s.* die Kindertaufe. **Pedobaptist,** *(pidəbæ'ptist)* [s. d. u. baptist] *s.* der Anhänger der Kindertaufe.

Pedometer, *(pido'mitə)* [s. l. pēs, ped-, Fuß, u. s. -meter] *s.* der Wege-, Schrittmesser (ein Instrument). **Pedometric, -ical,** *(pidome'trik, -ikəl)* [s. d. u. -metric, -metrical] *adj.* pedometrisch, zu einem Schrittmesser gehörig od. damit gemessen.

Peduncle, *(pida'ŋk'l)* [ml. pedunculus, u. s. -cle, s. [Bot.] der Stiel, Blumenstiel. **Pedunclar,** *(pida'ŋkjulə)* s. d. u. -ar] *adj.* zu einem Blumenstiele gehörig. **Pedunculate,** *(pida'ŋkjulet)* s. d. u. -ate 2.] *adj.* gestielt, auf einem Stiele wachsend.

* **Peeble** = pebble.

* **Peece** = piece.

Peek = 1) peak, II., *v. n.* 2.; 2) peak, I., s. 4.; 3) peaker, 5. Green ~, der Grünspecht.

Peel, *(pīl)* I. [frz. peler, *v. a.* 1. schälen, abschälen; brechen (Hanf). * ~'d priest, der geschorene, zur tonsurierte Pfaffe (Shakes.). To ~ off, abwerfen. 2. † (den Mantel) ausziehen. ~, *v. n.* 1. sich abschälen, sich schälen, sich abschuppen. 2. † sich entkleiden. ~, *s.* die Schale, Rinde, Haut.

~, II. [? vgl. frz. piller, *v. a.* plündern, verwüsten.

~, III. [vgl. frz. pelle, s. a. pala, s. 1. die Brotschaufel (der Bäcker), die Feuerschaufel (überhaupt). 2. Papierfabrikate Maßhange. 3. [Typogr.] das Papierhängen (Kreuz). 4. das Musikerblatt. 5. das Zeichen ☽, das an statt der Unterschrift von der Schreibens Unkundigen, beigesetzte Merkmarke diente.

~, IV. [ml. pela, vgl. pile, I. B.] *s.* die Zelle, der herumgehende Zaun.

Peeler, *(pī'lə)* I. [s. peel, I. u. -er] *s.* einer der schält, abschält.

* ~, II. [s. peel, II. u. -er] *s.* der Räuber, Plünderer. A ~ of land, einer den Boden aufzehrende Pflanze.

~, III. [? s. peel, III. u. -er] *s.* das Prahlen.

† ~, IV. [nach d. engl. Staatsmann Sir Robert Peel (1788—1850), u. v. -er] *s.* der Polizei-Schutzmann.

Peen, *(pīn)* [? s. die Zehe, Pinne eines Hammers. ~, *v. a.* mit der Pinne bearbeiten.

Schott. **Peenge,** *v. n.* klagen, wehren.

Peep, *(pīp)* I. [? s. peep II.] *v. n.* 1. gucken, zum Vorschein kommen, sichtbar werden, hervorsehen, hervorblicken, hervorkommen, hervorragen; beim Tau: grauen. 2. durchsehen, hindurch, verstohlen, durch einen Spalt, genau besehen, spähen. To ~ at, etwas erspähen, angucken. To ~ forth, hervorgucken, sich zeigen, zum Vorschein kommen. To ~ in, hineingucken. To ~ out, herausgucken. To ~ over, hinübergucken. To ~ over the fence, (Sprichw.) sterben. To ~ through, durchschauen. † ~, *v. a.* sehen lassen, zeigen. ~, I. das erste Hervorschauen, Hervorgucken, Hervorkommen; der Anbruch, das Grauen (des Tages). 2. der (verliebte, neugierige) Blick; das Gucken durch einen Spalt, Hervorsehen. 3. die schmale Öffnung, der Spalt, bes. das Loch im Visier eines Gewehres. — To take a ~ at ..., etwas bequem, angenehm u. ~-hole, ~ing-hole, das Gucklach. ~ing Tom, (Sprichw.) ein neugieriger Mensch. ~-show, der Gucktan u. ~-sight, das Visier mit dem peep [s. s. 3.], am Gewehr.

~, II. [? lautm., vgl. ndd. piepen, I. pīpare, frz. piper, pépier] *v. n.* 1. piepen, piepsen (v. Vögeln, bes. Hühnern), piaren. 2. † schwatzen, in weinerlichem Tone sprechen. ~, ... 1. das Piepen. 2. [Orn., der Strandläufer, der Wiesenpieper.

Peeper, *(pī'pə)* I. [s. peep, I. u. -er] *s.* 1. der Späher, die neugierige Person. 2. [das Auge.

~, II. [s. peep, II. u. -er] *s.* das (durchsehende, gerade ausschlagende) piepende Küchlein.

Peepul, pip(p)ul, *(pī'pəl)* [ind. pipal] *s.* auch ~-tree, der Pagodenbaum.

† **Peepy,** *(pī'pi)* [s. peep, I. u. -y] *adj.* schläfrig.

Peer, *(pīə)* I. [verk. a. appear] ... 1. † ... durch ... hervorkommen, sich ... sehen, zum Vorschein kommen, anrücken, nahen (vom Tage). 2. (contr. v. ...) ... 3. (nic. prov.) neugierig ... 4. ... anwachsen od. wachsend hervorkommen, mit Unverwandten Augen sehen, gaffen, glotzen, starren. ~, *v. a.* sehen lassen, zeigen.

~, II. [s. par. a. frz. per, lt. par, [wohl verschrieben aus] 1. einer von ... gleichen Range, einer der ebenbürtigen Genossen, Standesgenossen. 2. [der Gemahle, Gemahlin, Kamerad. 3. [obs.] der Pair (Mitglied des Oberhauses). ~, *v. a.* gleich machen, ebnen.

Peerage, *(pīə'rij)* [s. d. u. -age] *s.* 1. die Pairswürde. 2. die Pairs-Gesellschaft, der ... Stand. 3. der Pairskalender. * **Peer'dom,** [s. d. u. ...dom] *s.* = **Peeress,** [s. d. u. -ess] *s.* die Gemahlin ... ~ in her own right, die ... Pairs- ... mit einem Peer verheiratet ... 3. ... der Pairswürde. **Peerie** ... peery, I. u. II.

Peerless, *(pīə'rles)* [s. peer, II. u. -less] *adj.* unvergleichlich, ohnegleichen, einzig, unerreicht. Zuw. *adv.* **peerlessly** *(-li).* **Peerlessness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Unvergleichlichkeit.

Peery, *(pī'ri)* I. [s. peer, I. u. -y] *adj.* 1. neugierig, spähend. 2. * schlau.

~, II. ... der Brummkreisel.

Peevish, *(pī'viš)* [me. peuish; ? s. ohott. *pū*, klagend lärmen] *adj.* 1. launisch, mürrisch, verdrießlich, mißmutig. 2. verdrießlich, verstimmt, empfindlich. 3. † kindisch, thöricht, närrisch, verrückt, lächerlich. ~-fond, einen ... haben SHAKSP. Zuw. *adv.* **peevishly** *(-li).* **Peevishness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* 1. die Gemütlichkeit, das verdrießliche, launische ... 2. die Empfindlichkeit, der ...

Peewit = pewit.

Peg, *(pegg)* [Nd. dem. s. Margarete, ~-a-Ramsey (Peggoty, Ramsey, Peggie Ramsay, Bonny Peggy, Ramsey, Grete (von) Ramsen (Name einer alten Ballade. SHAKSP.).

PEE

PEG

PEG

Peg, *(peg)* [?; vgl. dan. pig, schw. pigg, Stachel, Piefe] *s.* 1. der Pflock, Zapfen, Dobel, Dubel. 2. die (holzerne) Klammer zum Beseitigen aufgehangter Wäsche. 3. der Wirbel (an Saiteninstrumenten). 4. der Nagel, Haken, um etwas daran zu hangen. 5. der Keil. 6. die Sprosse (an einer Leiter). 7. ein Getrank aus Branntwein u. Sodawasser. 8. [beim Boxen] der Stoß mit steifem Arme. — To come (to) a ~ or two lower, to lower a ~, gelindere Saiten aufziehen; to take a ~ lower, niederdrucken, demütigen. Old ~, der harte, magere Zuffolktkase. ~-beam, das Riegelholz. ~-float, [Schuhm.] die Nagelraspel. ~-ladder, die Stangenleiter. ~-top, 1. der Kreisel. 2. *pl.* oben weite und unten enge Beinkleider. ~, *v. a.* 1. pflocken, anpflocken; (in)pflöcken, keilen (in etwas). 2. anbohren, aufspießen. 3. [Börs.] durch Aufkauf den Marktpreis fixieren. ~, *v. n.* (meist ~ along od. ~ away) tuchtig darauf los arbeiten.

Pegasus, *(pe'gəsus)* [l. v. gr.] *s.* 1. [Myth.] der Pegasus. 2. [Astron.] der Pegasus.

Pegger, *(pe'gə.r)* [s. peg u. -er] *s.* 1. einer der pflockt, anpflockt. 2. [Schuhm.] = pegging-machine. **Pegging,** *(pe'ging)* [*ppr. vbls.* z. peg] *s.* 1. das Befestigen mit Pflöcken; das Anpflocken, Aufspießen ꝛc. 2. die Ausdauer, Hartnackigkeit in der Arbeit. ~ awl, [Schuhm.] die Pflockahle. ~-machine, [Schuhm.] die Nageltreibmaschine. **Peggy,** *(pe'gi)* [s. peg u. -y] *adj.* pflock-, zapfen-formig.

∗ **Pegme,** [gr. πῆγμα] *s.* das (bewegliche) Schauspielgerust.

∗ **Peinct** = paint.

Peirastic, *(pairæ'stik)* [gr. πειραστικός] *adj.* versuchend, peirastisch.

∗ **Peise, peize,** *(pēz)* *v. u. s.* = poise.

∗ **Peitrel** = poitrel.

Pejorative. *(pi'dżo'rətiv, -dżo'rətiv)* [z. l. pējor, schlechter, u. s. -ative] *adj.* verschlechternd; *s.* [Gramm.] das verschlechternde, herabsetzende Wort.

Pekan, *(pi'kan)* [frz.] *s.* [Zoot., das kanadische Wiesel.

Peko, *(pi'ko, pe'ko)* [chin.] *s.* der Pekko Thee.

Pelage, *(pe'ledż)* [frz.] *s.* das Haar, die Wolle, der Pelz (der wilden Tiere).

Pelagian, *(pilē'dżian)* I. [z. l. pelagus, gr. πέλαγος, Meer, u. s. -ian] *adj.* zum Meere gehorig, See-, Meer-...

~, II. [nach EN. Pelagius, u. s. -ian] *s.* [Kirchenhist.] der Pelagianer. ~, *adj.* zu Pelagius und seiner Lehre gehorig. **Pelagianism,** *(pilē'dżianiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Pelagianismus.

Pelagic, *(pəla'dżik)* [s. pelagian, l. u. -ic] *adj.* = pelagian, I.

Pelf, *(pelf)* [?; vgl. pilfer] *s.* 1. das Geld, der Mammon, der schnode Gewinn. 2. der Schund, Abfall, Tand.

Pelican, *(pe'likən)* [frz., z. l. pelicanus, gr. πελεκᾶν] *s.* 1. [Zoolh.] der Pelikan, die Kropfgans. 2. [Chem.] der Pelikan (ein Destillliergefäß). 3. ∗ ein Sechspfünder (Kanone). 4. ∗ eine Bombe. 5. [Med.] eine Zahnzange.

∗ **Pelicock** = pillicock.

Pelisse, *(pəlē's)* [frz.] *s.* urspral. der Pelzrock, das Pelzkleid; (jetzt gewohnl.) ein seidener Rock od. Uberwurf (fur Damen od. Kinder).

Pell, *(pel)* [l. pellis] *s.* die Haut; das Pergament. ∗ Clerk of the ~, [Engl.] der Buchhalter (bei der Schatzkammer).

∗ schott. **Pellack, pellock,** [gael. pelog] *s.* = porpoise.

Pellet, *(pe'lit)* [frz. pelote, z. l. pila] *s.* 1. das Kugelchen. 2. die knopfartige, kugelformige Erhohung. ∗ ~, *v. a.* zu Kugelchen bilden. Dazu *pp. adj.* **pelleted,** *(pe'litid)* aus Kugelchen bestehend. ‡ ~ storm, der Hagel (Shaksp.).

∗ **Pelleter** = pellitory 2.

Pellicle, *(pe'lik'l)* [l. pellicula, u. s. -cle] *s.* [Anat., Bot., Chem.] das Hautchen, die dunne Haut. **Pellicular,** *(pəli'kjələ.r)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* hautchenartig, Hautchen-...

Pellitory, *(pe'litori)* [l. entst. a. me. paritorie, afrz. paritoire, z. l. parietāria, Mauerkraut; 2. me. pelleter, sp. pelitre, z. l. pyrēthrum, gr. πυρεθρον, Bertramswurz; ? × pellitory 1.] *s.* [Bot.] 1. das Mauerkraut. 2. die Bertramswurz, das Mutterkraut. ~ of the wall od. common ~, das gemeine Mutterkraut. Bastard ~, der Mauerpfeffer. ~ of Spain, der spanische Bertram. Field ~, das wilde Knabenkraut.

Pell-mell, *(pel mel)* I. [afrz. pelle melle, fuz. pêle-mêle] *adv.* wirr durcheinander, verwirrt, verworren, unterschiedslos.

~, II. = pall-mall.

Pellucid, *(peljū'sid)* [l. pellucidus] *adj.* ‡ u. ∔ durchsichtig, klar. **Pellucidity, pellucidness,** *(peljusi'diti, peljū'sidnes)* [s. d. v. u. -ity, -ness] *s.* die Durchsichtigkeit, Klarheit.

Pelt, *(pelt)* I. [? z. l. pultare, stoßen: ac.-pyltan: me. pulte, pelte, pulte] *v. a.* 1. (mit etwas Geworfenem, Fallendem) schlagen an ..., schießen, werfen nach ...; bewerfen. 2. (uberh.) werfen. To ~ with stones, mit Steinen bewerfen, mit einem Steinhagel uberschutten. To ~ any one with libels, einen mit Schmahschriften uberschutten. ~, *v. n.* 1. werfen. 2. heftig herunterfallen (z. B. Regen). 3. [raich vorwarts eilen, dahinsturmen. 4. ∔ toben, wuten, rasen? ~, *s.* 1. der Wurf, der Schlag, bes. mit etwas Geworfenem. 2. ∗ die Wut, Leidenschaft.

~, II. [? verk. a. peltry] *s.* 1. das Fell, der Pelz, die Haut. 2. *pl.* [Typogr.] das Ballenleder. 3. [Falkn.] der ganz zerrissene Raub, die tote Beute des Falken. ~-monger, der Rauchhandler. ~-wool, (die Wolle von Sterbtieren) die Sterbtiers-wolle.

Pelta, *(pe'ltə)* [l. v. gr. πέλτη] *s.* der halbmondformige Schild. **Peltate,** *(pe'ltet)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* [Bot.] schildformig. Dazu *adv.* **peltately** *(-li)*.

PEL

Pelter, *(pe'lta.r)* I. [s. pelt, I. u. -er] *s.* 1. einer der nach etwas wirft. 2. der Hagel von Geschossen, Steinen u. dgl., der Regen-, Hagel schauer. 3. der Anfall von Wut, Zorn. 4. ∗ [?; vgl. pelting, II.] der Fuz, Knauser.

~, II. [frz. pelletier; z. pelt, II.] *s.* der Fellhandler.

Pelting, *(pe'lting)* I. [*ppr. vbls.* z. pelt, I.] *s.* das Bewerfen; das Niederfallen, Niederprasseln, Hageln; *adj.* 1. bewerfend; niederfallend, niederprasselnd. 2. ∗ hitzig, leidenschaftlich, zornig.

∗ ~, II. [? z. paltry] *adj.* armselig, erbarmlich, elend, verachtlich.

Peltry, *(pe'ltri)* [frz. pelleterie] *s.* 1. das Rauch-, Pelz werk, die Rauchwaren. 2. der Pelz. Dealer in ~, der Rauchwarenhandler.

Pelvic, *(pe'lvik)* [s. pelvis u. -ic] *adj.* Becken-... **Pelvimeter,** *(pelvi'mitə.)* [s. d. z. u. -meter] *s.* [Chir.] der Beckenmesser (ein Instrument). **Pelvis,** *(pe'lvis)* [l.] *s.* [Anat.] das Becken.

Pen, *(pen)* I. [l. penna] *s.* 1. die Feder, Schwinge (eines Vogels). 2. die Feder, Schreibfeder; (auch) die Feder, der Kiel. 3. ∔ a) der Schriftsteller, Schreiber. b) die Feder, Schreibart, der Stil. c) die Feder, Schriftstellerei. To make a ~, to cut a ~, eine Feder schneiden. To set ~ to paper, die Feder ansetzen. ~-case, 1. die Federbuchse. 2. das Schreibzeug. ~-driver, der Schreiber. ~-feather, die Flugfeder. ~-fish, der Federfisch. ~-ful, die Federvoll. ~-gun, die aus einem Federkiel hergestellte Knallbuchse. ~-holder, der Federstiel, Federhalter. ~-knife, das Federmesser. ~-woman, die Schreiberin, Schriftstellerin (vgl. penman). ~-and-ink, a) *s.* das Schreibzeug, b) *adj.* mit Tinte und Feder gemacht, geschrieben, schriftlich; Feder-... ~, *v. a.* (*pret.* u. *pp.* penned *(pend)*) schreiben; (down) abfassen, niederschreiben.

~, II. [v. *v.*] *s.* 1. ein kleines Gehege, eine Hurde fur Tiere, z. B. Kuhe, Schafe ꝛc.; (bei) der Hühnerkafig, das Huhnerhaus; die Schafhurde. 2. die Buhne zum Fischfange, das Gerinne. ~-stock, das Schutzbrett eines Wasserrades, der Hydrant. ~, [ac. penn(i)an, vgl. pin, I., *v. a.* 5.] *v. a.* (*pret.* u. *pp.* penned *(pend)* od. pent *(pent)*) (gewohnl. mit up) einschließen, verschließen, einpferchen (auch ∔), einsperchen (Schafe), einer Sache den Ausgang versperren.

Penal, *(pi'nəl)* [l. poenalis] *adj.* 1. Strafe betreffend, Straf-... 2. ‡ strafend, rachend. 3. einer Strafe unterworfen, eine Strafe nach sich ziehend. — ~-code, das Strafgesetzbuch. ~ law, cd. ~ statute, das Strafgesetz. ~ servitude, die Zuchthausstrafe. ~ sum, die Straffumme. **Penality,** *(pəna'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Strafbarkeit. **Penalize,** *(pi'nəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* einer Strafe unterwerfen.

PEN

mit Bestrafung belegen. **Penally,** *(pi'nəli) adv.* z. penal, Bed. d. *adj.* u. des od. bei Strafe. **Penalty,** *(pi'nəlti)* [= penality] *s.* 1. die Strafe. 2. die verwirkte Summe rc. wegen Nichtbezahlung od. Nichterfüllung einer Verbindlichkeit; die verwirkte Strafe, Buße, Strafsumme, Geldstrafe. 3. ‖ (oft) die Strafe (nur), schlimme Folge (von); to pay the ~ of ..., für ... büßen. **Penance,** *(pe'nəns)* [afrz. z. l. poenitentia] *s.* 1. die Reue. 2. die Buße (Bußung, Reue, Strafe). 3. die auferlegte Buße od. Strafe. 4. das Büßergewand. To do ~, Buße thun. ~, *v. a.* Buße, Strafe auferlegen.

Penates, *(pəne'tiz)* [l.] *s. pl.* die Penaten, Hausgötter (der Römer).

Pence, *(pens) s. pl.* v. penny, wenn von einer Geldsumme die Rede ist, (will man von Münzstücken sprechen, so sagt man regelmäßig pennies), Pence (englische Pfennige). Zu ‖fetzen. als *s.* im *sing.* gebr., wozu ein neuer *pl.* gebildet werden kann, wenn ein Geldstück damit gemeint ist, z. B. a sixpence, ein Sechspennystück, three sixpences, drei Sechspennystücke.

Penchant, *(pasi)* [frz., *s.* ↑for] die Neigung (zu), Vorliebe (für)

Pencil, *(pe'nsil)* I. [mc. pensil, z. l. penicillus, vgl. afrz. pincel, frz. pinceau, z. l. Pinsel, mhd. pensel *s.* 1. der Pinsel (der Maler). 2. ‡ die Malerkunst. 3. der Stift, Bleistift, Farbenstift; irgend ein Werkzeug zum Schreiben ohne Tinte. 4. [Geom., Opt.] der Strahlenkegel, Strahlenbüschel, Lichtkegel. Lead- ~, der Bleistift. Red ~, rot chalk ~, der Rotel. ~-case, das Futteral, Rohr für Bleistifte od. Pinsel. Bleistiftfutteral, der Pinselkoder, das Pinselfutteral. ~-cloth, der Pinselwisch. ~-shaped, [Bot.] pinselförmig. ~-sketch, die Bleistiftskizze. ~, *v. a.* (*ppr.* penc(l)ing; *pret. pp.* penc(l)ed) malen, zeichnen; mit einem Stift schreiben.

* ~, II., pencel = pensil.

Penci(l)ed, *(pe'nsild)* [l.] [z. pencil, I. u. -ed] *adj.* mit feinen Strichen versehen; mit Büscheln versehen, Strahlenkegel habend. **Penci(l)ing,** *(pe'nsilin)* [*ppr. vbls.* zu pencil, I.] *s.* die feinen Striche, feinen Pinselstriche, die Zeichnung mit feinen Strichen.

* **Pend,** *(pend)* l. *s.* u. *v. a.* = pen. II.

~, II. [l. pendere, hangen] *v. n.* in Schwebe sein, hervorstehen, unentschieden sein. **Pendant,** *(pe'ndənt)* [z. d. v. u. -ant] *s.* 1. das Gehänge (als Zierat). 2. ‡ das Anhängsel. 3. (bei.) das Ohrgehänge, Gehenk, Ohrgehenk, ‡ das Ohrgehenk. 4. Mar.] a) die Wimpel; Broad ~, der Stander. b) der Hänger; Schentel (Tauende). 5. * das Pendel. 6. [Archit.] der Abhängling, herabhängende Schlußstein, Hängezierat. 7. das Pendant, Gegenstück. — ~-rings, *s. pl.* Hänggriffe mit Schrauben. **Pendence,** *(pe'ndəns)* [z. d. v. u. -ence] = Pendency.

Pendency, *(pe'ndənsi)* [z. pend u. -ency] *s.* der Zustand, da etwas noch unentschieden u. schwebend, anhängig ist, die Schwebe, Unentschiedenheit. **Pendent,** *(pe'ndənt)* [z. d. v. u. -ent] *adj.* 1. ‡ hängend, hängend (wie Trauben), (von) sich neigend (über). 2. überhängend. 3. schwebend. — ~ post, der hängende Pfosten. ~, *s.* = pendant. **Pendentive,** *(pende'ntiv)* [z. d. v. u. -ive] *s.* [Archit.] der Strebebogen, Hängebogen. **Pendicle,** *(pe'ndik'l)* [ml. pendiculum, u. z. -cle] *s.* das Anhängsel, Zubehör, bes. ein zu einem größeren Gute gehöriges kleines Stück Land. **Pending,** *(pe'ndiŋ)* [*ppr.* z. pend] *adj.* 1. (vor Gericht) noch anhängig, schwebend (von einem Prozesse). 2. [Handel] laufend, offen (Geschäft), schwebend (Schuld), offenstehend (Rechnungen). ~, *prep.* während.

‡ **Pendragon,** *(pendra'gən)* [w., auch Name König Arthurs] *s.* der Hauptführer, Chef (z. B. eines Klans). **Pendragonship,** *(pendra'gənship)* [z. d. v. u. -ship] *s.* das Chef-Kommando.

Pendular, *(pe'ndjulə)* [z. pendulum u. -ar] *adj.* Pendel-... **Pendulate,** *(pe'ndjuleit)* [z. d. v. u. -ate 3.] *v. n.* schweben, schwingen. = **Pe'ndule,** [= pendulum] *s.* 1. das Pendel. 2. die Pendeluhr. **Pendulent,** *(pe'ndjulənt)* [z. d. v. u. -ent] *adj.* herabhängend. **Penduline,** *(pe'ndjulin)* [z. d. v. u. -ine] *adj.* 1. hängend, schwebend. 2. ein Hängenest bauend. ~, = nach ~ = monase die Beutelmeise. **Pendulosity,** *(pendjulo'siti)* [z. d. z. u. -ity] *s.* der Zustand, da etwas hängend, schwebend ist, das Baumeln. **Pendulous,** *(pe'ndjuləs)* [l. pendulus, u. z. -ous] *adj.* 1. hängend, schwebend. 2. ‡ unentschieden, unentschlossen. **Pendulum,** *(pe'ndjuləm)* [pl. l. -a, l. eines Herabhängen des, Schwebende; z. Mittelding 2. [Phys.] das Pendel; (am Uhr-) das Pendel, der Perpendikel. ~-bob, die Pendellinse. ~-clock, die Pendeluhr, Standuhr. ~-pliers, *s. pl.* die Spitzzange.

Penelopize, *(pene'lopaiz)* [z. Penelope, Weib des Ulysses, *v. n.* wie Penelope handeln, jede Arbeit zerstören, um sie neu machen zu müssen und dadurch Zeit zu gewinnen.

Penetrability, *(penitrəbi'liti)* [z. d. v. u. -bility] *s.* die Durchdringbarkeit. **Penetrable,** *(pe'nitrəb'l)* [l. penetrabilis, u. z. -able] [z. penet.] durchdringlich, durchdringbar. 2. ‡ (to) empfänglich (für). 3. = durchdringend. **Penetrableness,** *(-nes)* [z. d. v. u. -ness] *s.* = penetrability. **Penetrably,** *(-bli) adv.* z. penetrable. **Penetralia,** *(penitre'liə)* [l.] *s.* die inneren Teile, das Innere. ‡ die Geheimnisse. **Penetrance, -ancy,** *(pe'nitrəns, -ənsi)* [z. d. z. u. -ance, -ancy] *s.* 1. ‡ die eindringende Eigenschaft. 2. ‡ a) die Scharfsichtigkeit, der Scharfsinn, Scharfblick. b) die Eindringlichkeit. **Penetrant,** *(pe'nitrənt)* [z. d. z. u. -ant] *s.* 1. ‡ eindringend, durchdringend, penetrant. 2. ‡ a) einnehmend, b) scharfsinnig, durchdringend. ~, *s.* die scharfsinnige Person. **Penetrate,** *(pe'nitreit)* [l. penetrare, u. z. -ate 3.] *v. a.* 1. ‡ durchdringen; dringen durch ... 2. ‡ a) einnehmen, durchdringen, erfüllen. ~d with ..., durchdrungen von ... b) herausbringen, erschließen, erraten, ermitteln; durchblicken, durchschauen; eindringen in ... 3. dringen, eindringen in ein Land rc. ~, *v. n.* (to, into) 1. ‡ durchdringen, eindringen; ‡ Eindruck machen. 2. ‡ eindringen in ... etwas erforschen, durchschauen, ermitteln. **Penetrating,** *(pe'nitreitiŋ)* [*ppr.* z. v.] *adj.* 1. ‡ eindringend, durchdringend. 2. ‡ a) (scharfsinnig) durchdringend (Geist), b) durchdringend (Rede). **Penetration,** *(penitre'ʃən)* [z. d. v. u. -ation] *s.* 1. ‡ das Durchdringen, Eindringen. 2. a) das (tiefere) Eindringen (into, in), die Einarbeitung (einer Sache), b) der durchdringende Verstand (Scharfsinn, durchdringende Geist), c) durchdringend, eindringlich, Eindruck machend, einnehmend. **Penetrativeness,** *(-nes)* [z. d. v. u. -ness] = ‡ 1. **Penetratively,** *(-li) adv.* z. penetrative.

Pen-feather, *(pe'nfeðə)* I. z. u. pen I. ~, II. unterst. u. pinfeather

Penguin *(pe'ngwin)* l., **pinguin, pengwin,** [w. z. W. pen, heiß gwyn, Kopf] *s.* [Ornith.] der Pinguin, die Zeltgans.

~, II. [*s.* der wilde Ananas.

Penicil, *(pe'nisil)* [l. penicillus] *s.* 1. der Haarbüschel. 2. [Chir.] die Kompresse.

Peninsula, *(peni'nsjulə, pinsjulə)* [l., z. u. Halbinsel, bes. die pyrenäische Halbinsel (Spanien u. Portugal). **Peninsular,** *(peni'nsjulə, pinsjulə)* [z. d. v. u. -ar] *adj.* halbinselförmig, zu einer Halbinsel gehörig, auf einer Halbinsel, Halbinsel-... ~ war, der Krieg auf einer Halbinsel, bes. der Krieg, den England auf der pyrenäischen Halbinsel 1808—1814. ~, *s.* 1. der Halbinselbewohner. 2. ein Soldat, der im ~ war (*s.* o.). **Peninsulate,** *(peni'nsjuleit, pini'nsjuleit)* [z. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* fast ganz mit Wasser umgeben od. umringen, eine Halbinsel machen od. bilden aus ...

Penis, *(pi'nis)* [l.] *s.* [Anat.] der Penis.

Penitence, *(pe'nitəns)* [l. poenitentia, u. z. -ence] *s.* die Reue, Buße. * **Pe'nitency,** [z. d. v. u. -ency] *s.* = d. v. **Penitent,** *(pe'nitənt)* [frz., z. l. poenitens, u. z. -ent] *adj.* 1. reuig, bußfertig. 2. * buß- rc. ~, *s.* 1. ein Bußfertige, bußfertige Sünder. 2. [röm. kath. Kirche] der Büßer, Bußende. 3. das

§ allgemeine Bedeutung. (familiär. ‡ verächtlich. ‡ scherzhaft. ‡ ironisch. ◇ Dialekt. ⊖ veraltet. ⊕ selten. ⊗ poetisch. ⊘ irrig.

Beichtkind, der Beichtende. 4. *pl.* [Kirchengesch.] die Büßer, Büßenden (relig. Brüderschaften). **Penitential,** *(penite'nshal)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* 1. Buße ausdrückend, an den Tag legend, Buß-... 2. als Buße auferlegt. ∼, *s.* 1. [röm. kath. Kirche] das Bußbuch, Pönitentiale. 2. ✻ der Büßer. **Penitentiary,** *(penite'nshari)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* 1. die Buße od. die Regeln u. Grade derselben betreffend. 2. reuig, bußfertig. ∼, *s.* 1. [röm. kath. Kirche] der Bußpriester, Bußrichter. 2. ✻ der Bußfertige, Büßer, Büßende. 3. [päpstl. Kurie] das Bußgericht, die Ablaßkanzlei. 4. ✻ die Bußzelle. 5. das Zuchthaus, Korrektionshaus. **Penitently,** *(pe'nitəntli) adv.* s. penitent.

Penman, *(pe'nman, pe'nmən)* [s. pen, I. u. man] *s.* (*pl.* penmen *(pe'nmen, -mən)*) 1. einer der eine schöne Hand schreibt, der geschickte Schreiber. 2. der Schriftsteller, Stilist. The sacred penmen, die vier Evangelisten (Addison). **Penmanship,** *(pe'nmənship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* 1. das Schreiben, die Schreibekunst. 2. (die Art zu schreiben) die Schrift, Handschrift. **Pennal,** *(pe'nəl)* [s. T. Pennal, Federkasten] *s.* der Pennäler. **Pennalism,** *(pe'nəliz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Pennalismus.

Pennant, *(pe'nənt)* [= pennon u. s. -t] *s.* 1. der Wimpel, die kleine Flagge od. Fahne, das Fähnchen. 2. (auf Schiffen) das Ladetakel.

Pennate, *(pe'neit)* [s. pen, I. u. -ate 2.] *adj.* 1. geflügelt. 2. [Bot.] gefiedert. **Pennated,** *(pe'neitid)* [s. d. v. u. -ate 3., -ed] *adj.* = d. v. **Penned,** *(pend)* [s. pen, I. u. -ed] *pp.* z. pen, I., *v.* u. pennate. **Penner,** *(pe'nəʳ)* [s. pen, I. u. -er] *s.* 1. der Schreiber; Schriftsteller. 2. die Federbüchse, das Pennal. **Penniform,** *(pe'nifōrm)* [s. d. v. u. -form] *adj.* federförmig, fiederförmig.

Penniless, *(pe'nilesˢ)* [s. penny u. -less] *adj.* geldlos, keinen Pfennig habend, arm. **Pennilessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Geldlosigkeit, Armut.

Pennon, *(pe'nən)* [afrz.] *s.* 1. ✻ † der Fittig. 2. die Flagge, Fahne, das Fähnlein. 3. [Herald.] die Trauerfahne mit Wappenschild. **Pennoned,** *(pe'nənd)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* mit einem Fähnlein, Wimpel ꝛc. versehen.

Penny, *(pe'ni)* [ae. penig] *s.* (*pl.* pennies *(pe'niz)* und pence *(pens)*; pennies zeigt die Zahl der Münzen an, pence den Betrag der pennies ihrem Geldwerte nach; s. u. pence) *s.* 1. der Penny, (englische) Pfennig, Stüber (12 = 1 Schilling). 2. ‡ a) der Pfennig (eine kleine Summe). b) das Wenige, Geringe, Unbedeutende. 3. ‡ (uberh.) das Geld. 4. ‡ [amerik.] = cent, *s.* 2. 5. ‡ [da der Wert eines Geldstücks durch seine Echtheit bedingt ist, der Mensch, Kerl, in Verb. wie a true ∼, ein ehrlicher Kerl.

To make a ∼, Geld machen, erwerben, verdienen. To turn the ∼ od. a ∼, to wind the ∼, 1. Geld verdienen, sein Geld wohl anlegen. 2. ‡ den Handel verstehen (sich geltend zu machen wissen). — Sprichw. Redd.: No ∼, no paternoster, unionst ist (nur) der Tod. ∼ wise and pound foolish, Pfennige zu Rate haltend und Thaler wegwerfend. In for a ∼, in for a pound, wer A sagt, muß auch B. sagen. A ∼ saved is a ∼ got, besser sparen, als erst erwerben. — Zusetzen.: † ∼-a-liner, (= einer der für einen penny eine Zeile schreibt) der Skribent, untergeordnete, gering bezahlte Zeitungsschreiber, Berichterstatter. ✻ ∼-father, der Pfennigfuchser, Filz, Knicker. ∼-fee, der geringe Lohn. † ∼-gaff, die Kreuzerkomödie, das schlechte Theater mit 1 -2 penny Eintritt. ∼-grass, [Bot.] das Pfennigkraut, Pfenniggras. ∼-rent, das Einkommen. ∼-rot, [Bot.] der Venusnabel. ∼royal, [entst. a. puliol-royal] [Bot.] das Flohkraut. ∼weight, [Engl.] das Pennygewicht. ∼-wheep, das Dünnbier. ∼-white, silberweiß, reich ausgestattet. Gold makes a woman ∼-white. Gold macht auch die Häßliche schön. ∼-wisdom, die kleinliche Sparsamkeit am unrechten Orte od. ∼-wise, sparsam, knickerig am unrechten Orte. ∼-wise and pound-foolish, (sprichw.) im Kleinen sparsam od. klug, im Großen verschwenderisch od. thöricht. ∼wort, [Bot.] 1. das Natterkraut, Pfennigkraut. 2. das Sumpfnabelkraut. ∼worth, (✆ penn'worth, penn'orth *(pe'niwəth,* ✆ *pe'nəth)* 1. der Pfennigwert, a) für einen Pfennig (so viel man für einen Penny kauft); a ∼ of apples, für einen Pfennig Äpfel. b) der wohlfeile Kauf, a) a ∼, a good ∼, guten Kaufs, wohlfeil; to have a ∼ of ..., wohlfeil zu etwas kommen. β) ‡ to have no mighty ∼ of ..., keinen großen Vorteil od. Nutzen ziehen aus ... 2. das Geschäft, der Handel, Kauf; to make cheap ∼worths of .... etwas spottwohlfeil geben. 3. die Kleinigkeit, ein wenig, der kleine Teil.

✻ ‡ **Pensil, pencel,** *(pe'nsil)* [entst. a. afrz. pennoncel] *s.* das kleine Banner, Fähnlein.

Pensile, *(pe'nsil)* [l. pensilis] *adj.* hangend, hängend, schwebend. **Pensileness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Hangen, Schweben, Schwebende, Hangende.

Pension, *(pe'nshən)* [l. pensio, u. s. -ion] *s.* 1. die Rente, Zahlung. 2. (in engerer Bedeutung) a) eine jährliche Zahlung, Abgabe in den Inns of court od. Rechtskollegien. b) eine gewisse Geldsumme, die an den Gemeinden anstatt des Zehnten entrichtet wird. 3. das Kostgeld. 4. die Pension, das Jahrgeld, Gnadengeld, der Gnadengehalt, Ruhegehalt, Ehrengehalt. 5. ∼ of Gray's inn, der Rat in dem Rechtskollegium Gray's inn. 6. *(quasi)* [fz.] die Pension (= boarding-house); das Pensionat (= boarding-school). ∼, *v.a.* einen pensionieren, in den Ruhestand versetzen; einem ein Jahrgeld geben od. aussetzen. **Pensionable,** *(pe'nshənəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* pensionsberechtigt. **Pensionary,** *(pe'nshənari)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* 1. pensioniert, ein Jahrgeld erhaltend. 2. in einer Pension bestehend. ∼, *s.* 1. der Pensionar, Gnadensöldner. 2. [holl. Gesch.] der Pensionär, Ratspensionar. **Pensioner,** *(pe'nshənəʳ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Pensionär, Gnadensöldner. 2. die in jemands Solde stehende, abhängige Person. 3. (auf den Univers. von Cambridge und Dublin) Student, der für seinen Unterhalt zahlt. 4. ✻ [Engl.] *pl.* (∼s of the king od. band of gentlemen ∼s) die (königl.) Ehrenwache.

Pensive, *(pe'nsiv)* [frz. pensif, u. s. -ive] *adj.* 1. nachdenkend, gedankenvoll, nachsinnend. 2. schwermütig, tiefsinnig. 3. ‡ schwermütig (Schwermut ausdrückend). ✻ **Pensived,** *(pe'nsivd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* schwermütig (? in schwermutigen Gedanken gehegt) (Shaksp.). **Pensively,** *(pe'nsivli) adv.* z. pensive. **Pensiveness,** *(pe'nsivnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Schwermut, der Tiefsinn.

o schott. **Pe'nsy,** [? = pensive] *adj.* stolz, eingebildet.

Pent, *(pent)* [*praet. pp.* z. pen, II.] *pp. adj.* (auch ∼ up) eingeschlossen.

Penta-, *(pentə, pentæ')* [gr.] in zahlr. Zssetzgn. m. d. Bed. Fünf-..., z. B. **Pentachord,** *(pe'ntəkōad)* [s. chord, I.] *s.* [Mus.] 1. das Pentachord (fünfsaitiges Tonwerkzeug). 2. ein System von fünf Tönen. **Pentacle,** *(pe'ntək'l)* [entst. a. pentangle] *s.* das Zaubersiegel, Pentagramm, der Drudenfuß, s. pentagram. **Pentacrostic,** *(pentəkro'stik)* [s. penta- u. acrostic] *adj.* pentakrostisch. ∼, *s.* das Pentakrostichon (fünffache Akrostichon). **Pentadactyl,** *(pentədæ'ktil)* [s. dactyl] *adj.* aus fünf Fingern bestehend. ∼, *s.* das fünffingerige, fünfzehige Tier. ✻ **Pentageron,** [? irrtüml. für pentagon, s. pentacle. **Pentagon,** *(pe'ntəgon)* [s. penta- u. gr. γωνία, Winkel] *s.* [Geom.] das Fünfeck. **Pentagonal, -gonous,** *(pentæ'gonəl, -gənəs)* [s. d. v. u. al, -ous] *adj.* fünfeckig. **Pentagram,** *(pe'ntəgram)* [s. -gram] *s.* das Pentagramm (✆). **Pentagraph,** *(pe'ntəgrafˢ)* [s. -graph] intern. für pantograph. **Pentagyn,** *(pe'ntədžin)* [s. penta- u. gr. γυνή, Frau] *adj.* [Bot.] die fünf weibige Pflanze. **Pentagynian,** *(pentədži'nian)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* [Bot.] fünfweibig. **Pentahedron,** *(pentəhi'drən)* [s. gr. ἕδρα, Sitz, Fläche] *s.* [Geom.] das Pentaeder, Fünfflach. **Pentameter,** *(pentæ'mətəʳ)* [s. meter] *s.* [Metr.] der Pentameter, Fünffuß. ∼, *adj.* fünffüßig. **Pentander,** *(pentæ'ndəʳ)* [s. gr. ἀνήρ, ἀνδρ-, Mann] *s.* [Bot.] die fünfmännige Pflanze. **Pentandrian, pentandrous,** *(pentæ'ndrian, -æ'ndrəs)* [s. d. v. u. -ian, -ous] *adj.* fünfmännig. **Pentangle,** *(pe'ntæng'l)* [s. angle, II.] *s.* die fünfwinkelige Figur. **Pentangular,** *(pentæ'ngjulaʳ)* [s. angular]

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • in der Etymol. (= apotheticum). † selten. ‡ eigentlich. ‖ figürlich. ‖ übertragen.

PEN

adj. fünfwinkelig. **Pentapetalous,** *(pentəpe'tələs)* s. gr. *πέταλον*, Blatt, u. f. -ous] *adj.* [Bot.] fünfblätterig. **Pentaphyllous,** *(pentəfi'ləs)* [s. gr. *φύλλον*, Blatt, u. f. -ous] *adj.* [Bot.] fünfblätterig. **Pentarchy,** *(pe'ntâkki)* [gr. *πενταρχία*, u. f. -y] *s.* 1. die Pentarchie, Fünfherrschaft. 2. ⁂ eine Anzahl von fünf. **Pentastich,** *(pe'ntəstik)* [s. gr. *στίχος*, Reihe] *s.* das aus fünf Versen bestehende Gedicht. **Pentastyle,** *(pe'ntəstail)* [s. gr. *στῦλος*, Säule] *s.* [Archit.] das Gebäude mit fünf Säulenreihen. **Pentateuch,** *(pe'ntətjûk)* [s. gr. *πεντάτευχος*, Werkzeug, Buch] *s.* der Pentateuch, die fünf Bücher Mosis. **Pentateuchal,** *(pentətjû'kəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Pentateuch ..., den Pentateuch betr.

Pentecost, *(pe'ntikəst)* [gr. *πεντηκοστή*] *s.* [früh. u. dichtl. M.] das Pfingsten; das Pfingstfest. **Pentecostal** *(pentiko'stəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu Pfingsten gehörig, Pfingst ... ~s, *s. pl.* die Pfingstgeschenke, das Pfingstopfer (an Pfarrer, Mütterkuchen).

Penthouse *(pe'nthaus), s.* **pentice, pentise,** [entst. a. ∗ pentice, agfrz. pentiz, aus afrz. appentis (s. l. appendix) × pent u. house] *s.* das Schirm-, Wetter-, Vordach. ‡ ~ lid, das obere, überhangende Augenlid. ~ like, wie überhangend. ~, *v. a.* 1. mit einem Schirm- rc. Dach versehen. 2. wie mit einem Schirm rc. Dach bedecken.

Pentile, *(pe'ntail)* entst. a. u. = pantile.

Penult, *(pina'lt, pi'nalt)* [s. l. paene, fast, beinahe u. l. umbra, Schatten] *s.* 1. [Astron.] der Halbschatten. 2. [Mal.] der Übergang vom Schatten zum Licht. **Penumbral, penumbrous,** *(pina'mbrəl, -na'mbrəs)* [s. d. v. u. -al, -ous] *adj.* Halbschatten-..., halbdunkel.

Penurious, *(pinjû'riəs)* [s. penury u. -ous] *adj.* 1. dürftig, spärlich, knapp. 2. geizig, karg. Dazu *adv.* **penuriously** *(-li).* **Penuriousness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Dürftigkeit, Unzulänglichkeit. 2. die Karheit, der Geiz. **Penury,** *(pe'njəri, pi'njəri)* [l. penūria, u. f. -y] *s.* 1. die Armut, Dürftigkeit. 2. der Mangel (an etwas). 3. ‡ die Karheit, der Geiz.

Peon, *(pi'on)* [Sp.] *s.* 1. der Taglöhner. 2. [Stud.] der Fußsoldat. 3. der Bauer (im Schachspiele).

Peony, *(pi'oni)* [l. paeōnia (v. gr.) u. f. -y] *s.* [Bot.] 1. die Päonie, Pfingstrose. 2. ○ die Sumpf-Dotterblume.

People, *(pi'pl'l)* [l. populus, arrs. pueple, people (frz. peuple) me. pēple] *s.* 1. das (eine Körperschaft, Gemeinde, Stadt od. Nation bildende) Volk (ohne *pl.*; jedoch wenn es eine besondere Nation od. einen besondern Volksstamm bedeutet, so hat es eine Pluralform, peoples *(pi'pl'z)*. 2. ‡ das Volk (vom Tiere). b) die Herde. c) das Volk (der große, ungebildete Haufe, das gemeine Volk). d) das Volk (der Nicht-Adeligen, Nicht-Gelehrten). 3. die Leute, a) (Personen einer besondern Klasse) z. B. Country ~, Landleute. b) (Leute überhaupt). c) die Leute, das Gesinde, die Untergebenen. d) die Angehörigen, die Familie. Our ~, unsre Landsmannschaft. A word of ~, eine Rede Leute, sehr viel Volk. The favour of the ~, die Volksgunst. ~, *v. a.* bevölkern. **Peopled,** *(pi'pl'd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* bevölkert, volkreich. + **Peopler,** *(pi'pl'ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Bevölkerer, der Bewohner.

Pepper, *(pe'pə)* [me. peper, piper; ae. pipor (? ∘ piopor: peopor) s. l. pĭper; vgl. holl. peper] *s.* 1. der Pfeffer. 2. *pl.* die Pfefferschoten. 3. die Pfefferstaude. Bird ~, der Mosch-Pfeffer. Bird's eye, round ~, der gemeine Pfeffer. Round ~, der ganze Pfeffer. To take ~ in the nose, böse werden, sich ärgern. ~ and-salt, *adj.* wie Pfeffer und Salz. Pfeffer und Salz-farben, grau gesprenkelt (von Stoffen): s. Bot. der Kubeben-Pfeffer. ~-box, die Pfefferbüchse. ~-cake, ~-nut, Pfefferkuchen. ~-castor, l. die Pfefferstreubüchse. 2. ‡ der Bewohner. ~-corn, 1. das Pfefferkorn. 2. ‡ der Pfennig, die Kleinigkeit, etwas von unbedeutendem Werte, auch *attrib.* ~-dulse, der Pfeffertang. ~-ginger-bread, der Pfefferkuchen. ~-grass, [Bot.] der Pfefferkraut. ~-mint, l. [Bot.] die Pfefferminze. 2. das Pfefferminzbonbon. ~-mint-tree, [Bot.] der Pfefferminzbaum. ~-mush-room, der Pfefferschwamm. ~-plant, die Pfefferpflanze. ~-tree, der Pfefferbaum. ~ proof, *adj.* gut für Pfeffer gesichert. ~-vine, l. der Pfefferbaum. 2. der Gewürzbaum. ~-wort, die Pfefferwurz. ~, *v. a.* 1. pfeffern. 2. ∘ pfeffern, würzen, schärfen, durchprügeln, durchhecheln, durchhauen, durchprügeln, durchhauen, durchhecheln, durchhauen, durchprügeln, durchhauen, durchhecheln, durchhauen, durchprügeln, durchhauen

Prozentsatz. 2. die Provision, Tantième. — A certain ~, gewisse Prozente; ein sicherer Gewinn. **Percentile,** *(pə.se'ntil)* [s. d. v. u. -ile] *adj.* in Prozenten.

∗ **Percepier,** [frz. perce-pierre] *s.* [Bot.] der Ackerfenau, Mariennantel, englische Steinbrech (Britton & Holland).

Percept, *(pə'.sept)* [l. *pp.* percept- z. percipère (s. perceive)] *s.* das Wahrgenommene, das Objekt der Wahrnehmung od. Empfindung. **Perceptibility,** *(pə.septibi'liti)* [s. d. s. u. -bility] *s.* 1. die Bemerkbarkeit, Wahrnehmbarkeit. 2. - die Wahrnehmung(sfähigkeit). **Perceptible,** *(pə.se'ptibl)* [s. percept u. -ible] *adj.* 1. wahrnehmbar, merklich, bemerkbar, wahrgenommen werden könnend. 2. (of) empfindlich (für). Dazu *adv.* **perceptibly** *(-bli).* **Perception,** *(pə.se'pšən)* [l. perceptio, u. s. -ion] *s.* 1. die Wahrnehmung (mit Hilfe der Sinne). 2. die Empfindung, Empfindungskraft, das Empfindungsvermögen. 3. die Vorstellung, Idee, der Begriff. 4. [Recht] das Teilhaben, Beteiligtsein (an, of). **Perceptive,** *(pə.se'ptiv)* [s. percept u. -ive] *adj.* wahrnehmend (mit den Sinnen), empfindend; begreifend. ~s, *s. pl.* das Wahrnehmungsvermögen. **Perceptivity,** *(pə.septi'viti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* das Wahrnehmungsvermögen, Empfindungsvermögen; die Denkfähigkeit, das Denkvermögen. **Perceptual,** *(pə.se'ptšuəl)* [s. percept: vgl. conceptual] *adj.* Wahrnehmungs-...

Perch, *(pə.tš)* I. [frz. perche, z. l. perca, gr. πέρκη] *s.* [Ichthyol.] der Barsch, Bors, Bars. ~-backed, Barschrücken formig (Geräte).

~, II. [frz. perche, z. l. pertica, Stange] *s.* 1. § die Stange; (daher) 2. a) die Hühner-Aufsitzstange. b) ± der erhobte Sitz. 3. a) die Meßstange, Meßrute (auch pole, rod). b) die Rute (= 16½ Fuß). 4. der Langbaum (an Wagen). ~, *v. n.* 1. sitzen, sich setzen, aufsitzen, aufstiegen und sich wo niederlassen (von Vögeln). 2. ± sich auf eine erhobte Stelle setzen. 3. [Weidmspr.] auf die Lerche fallen (v. Vögeln). ~, *v. a.* 1. auf eine Stange, einen erhobten Platz z. B. eine Leiter setzen. 2. (Tuch) noppen. - ~ing-stick, die Sitzstange (im Käfig).

Percha, *(pə.tšə)* verf. a. u. gutta percha.

Perchance, *(pə.tšā'ns)* [s. per- u. chance] *adv.* 1. vielleicht. 2. ∗ von ungefähr, zufällig.

Percher, *(pə.tšə)* [s. perch, II. u. -er] *s.* 1. (jemand der sich auf eine Stange, erhobte Stelle ꝛc. setzt, bes.) der Vogel, der auf Baumszweigen zu ruhen pflegt. 2. ∗ [? z. perch, II.] das Wachslicht, bes. das lange Wachslicht, die Altarkerze.

Perchlorate, *(pə.klə'reit)* [s. per- 2. u. chlorate] ∗ [Chem.] das überchlorsaure Salz. **Perchloric,** *(pə.klo'rik)* [s. d. v. u. chlorine] *adj.* ~ acid, [Chem.] die Überchlorsäure.

Percipience, -ency, *(pə.si'pians, -ənsi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* die Wahrnehmung. **Percipient,** *(pə.si'pient)* [l. *ppr.* percipiens, z. percipère (s. perceive) u. s. -ent] *adj.* wahrnehmend, empfindend, Empfindung habend. ~, *s.* einer der wahrnimmt od. das Wahrnehmungsvermögen besitzt.

∗ **Perclose,** [afrz., z. l. præclūdère, *pp.* præclus-, verschließen, u. vgl. close] *s.* 1. das Ende, der Schluß. 2. der abgeschlossene Ort. 3. [Archit.] das als Abschluß, Umschließung dienende Gitterwerk.

Percoct, *(pə.kɔ'kt)* [l. *pp.* percoct- z. percoquère, durchkochen] *pp. adj.* durchgekocht: ± abgethan, erledigt, abgedroschen.

Percolate, *(pə'.kəleit)* [l. percolare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. ∓ durchseihen, durchschlagen, filtrieren. 2. ± lautern. ~, *v. n.* durchsickern, durchsintern, durchschlagen. ~, *(pə'.kəlet)* [s. d. v. u. -ate 2.] *s.* das Durchgeseihte, Filtrierte. **Percolation,** *(pə.kəlei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Durchseihung, das Filtrieren; das Durchsintern, Durchschlagen. **Percolator,** *(pə'.kəleitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Seiher; der Spitzbeutel, Filtrierapparat.

Percuss, *(pəkə'.s)* [l. percutère, *pp.* percuss-] *v. a.* 1. erschüttern, heftig berühren, schlagen. 2. [Med.] beklopfen, abklopfen, perkutieren. **Percussion,** *(pəkə'šən)* [l. percussio, u. s. -ion] *s.* 1. die Erschütterung, Perkussion; der Stoß, Schlag. 2. der Wiederhall. 3. [Med.] die Perkussion, das Abklopfen. ~-fuse, der Perkussions-, Stoß zünder. ~-gun, das Perkussionsgewehr. ~-lock, das Perkussionsschloß. ~-powder, das Perkussionspulver. **Percussive,** *(pəkə'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* Perkussions-, Erschütterungs-, Stoß-... **Percutient,** *(pəkju'šiənt)* [l. *ppr.* percutiens, z. percutère (s. percuss), u. s. -ent] *adj.* = percussive. ~, *s.* das, was schlagt, erschüttert, der eine Erschütterung hervorbringende Gegenstand.

∗ **Perdie, perdy,** *(pə.di')* = pardy.

Perdition, *(pə.di'šən)* [l. perditio, u. s. -ion] *s.* 1. der (gänzliche) Untergang, Ruin. 2. ± das Verderben, die Verdammnis. 3. ∗ die Verminderung, der Verlust (Shakspr.).

∗ **Perdona-mi's** pardonnez.

Perdu, perdue, *(pə.dju')* [frz. *pp.* perdu, verloren] *adj.* u. *adv.* 1. verloren (als verlorener Posten). 2. im Hinterhalte, auf der Lauer. To lie ~ on one's belly, auf der Erde liegen und lauern. ~, *s.* 1. der verlorene Posten. 2. ± ein Mensch in einer verzweifelten Lage. 3. ‖ einer der auf der Lauer od. Wache steht; der Nachtposten. 4. ∗ der moralisch verlorene Mensch, der Wüstling. 5. ∗ [Kochk.] etwas Verborgenes, zur Überraschung Dienendes.

∗ **Pe'rdulous,** [intrr. z. v.: vgl. credulous] *adj.* verloren, verächtlich.

Perdurable, *(pə.djuərəbl)* [s. perdure u. -able] *adj.* (lange) dauernd, ewig, immerwährend, anhaltend, stet. Dazu *adv.* **perdurably** *(-bli).* **Perdurance, perduration,** *(pədju'rəns, pədjurei'šən)* [s. d. s. u. -ance, -ation] *s.* die Fortdauer, lange Dauer. **Perdure,** *(pədju'ə)* [l. perdūrare] *v. n.* ausdauern, dauern, währen.

∗ **Perdy** = perdie, pardy.

∗ **Peregal,** [afrz. paregal] *adj.* ganz gleich; *s.* der, die, das Gleiche.

Peregrinate, *(pe'rigrineit)* [l. pĕrĕgrīnari, u. s. -ate 3.] *v. n.* 1. wandern, reisen. 2. ∗ in der Fremde leben od. sein. ~, *(pe'rigrinet)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* fremd, ausländisch. **Peregrination,** *(perigrinei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Wanderschaft, Reise, Wanderung in fremde Länder, der Aufenthalt in fremden Ländern. **Peregrinator,** *(pe'rigrineitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Wanderer. **Peregrine,** *(pe'rigrin)* [l. peregrīnus] *adj.* 1. ∓ fremd, fremdländisch. 2. wandernd. ~ falcon, der Wanderfalke. 3. [Altrol.] ohne starken Einfluß. ~, *s.* 1. der Fremde, Ausländer. 2. der Wanderfalke. **Peregrinity,** *(perigri'niti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. ∔ das Fremdartige. 2. die Reise, das Wandern.

∗ **Pere'mpt,** [l. *pp.* perempt- z. perimere, gänzlich wegnehmen, vernichten, toten] *v. a.* [Recht] vernichten, aufheben, ungültig machen. ∗ **Pere'mption,** [s. d. v. u. -ion] *s.* [Recht] die Ungültigwerdung, Vernichtung, Verjährung. **Peremptorily,** *(pe'rimtərili)* *adv.* z. peremptory. **Peremptoriness,** *(pe'rimtərinis)* [s. d. s. u. -ness] *s.* das Peremptorische, Absprechende; die Bestimmtheit (in der Behauptung einer Sache), das hartnäckige Beharren (bei einer Behauptung). **Peremptory,** *(pe'rimtəri)* [l. peremptorius, u. s. -ory] *adj.* 1. peremptorisch, bestimmt, positiv, unbedingt, absolut; entscheidend, endlich, endgültig. 2. absprechend (im Urteile). 3. unbeweglich, fest entschlossen; kühn, rücksichtslos, hartnäckig, vermessen. 4. [Recht] zerstörlich, umstoßend. ~ challenge, das Recht, gewisse Geschworene zu verwerfen, ohne einen Grund anzugeben. 5. letzt; ~ day, der letzte Termin, die peremptorische Frist. - To take a ~ pipe, zu guter Letzt noch eine Pfeife rauchen (∓ eine letzte Pf. r.).

∗ ~, *adv.* ohne Frage, positiv.

Perennate, *(pare'neit)* [l. perennare, u. s. -ate 3.] *v. n.* [Bot.] viele Jahre dauern, perennieren. ∗ ~, *v. a.* unbestimmt lange erhalten. **Perennation,** *(perənei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Perennieren. **Perennial,** *(pəre'niəl)* [l. perennis, u. s. -al] *adj.* 1. das ganze Jahr hindurch dauernd, jährig. 2. (Jahre hindurch) dauernd, immerwährend; anhaltend. 3. [Bot.] mehr als zwei Jahre dauernd) ausdauernd, perennierend. ~, s. [Bot.] die ausdauernde, perennierende Pflanze. **Perennially,** *(-li) adv.* s. d. *adj.* ∗ **Pere'nnity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* die stete Dauer, Unversiegbarkeit (einer Quelle ꝛc.).

∗ **Pererra'tion,** [s. l. pererrare,

durchirren, u. s. -ation] s. das Herumwandern, Durchirren.

Perfect, *(pö'fikt)* [l. perfectus] *adj.* 1. vollkommen (Welt ꝛc.). 2. ± (moralisch) vollkommen, unbefleckt, rein. 3. vollkommen, wohl, gründlich unterrichtet, bewandert, geübt (in etwas). 4. ✻ sicher, ausgemacht, gewiß. 5. ✻ feine Sinne machtig, geistig gesund. 6. ✻ reif (vom Alter). 7. genau, vollkommen, völlig, gänzlich, gewaltig, mächtig. 8. ✻ befriedigt, glücklich. 9. [Mus.] vollkommen, vollstimmig. 10. [Arith.] vollkommen. 11. [Naturw.] vollkommen, ausgebildet. 12. [Gramm.] ~ tense, die vergangene Zeit. — To be ~, 1. vollkommen sein. 2. ✻ gewiß wissen. To be ~ in, to have a thing ~, etwas gründlich verstehen. He is not in his ~ mind, er ist nicht vollkommen od. ganz bei Sinnen. A ~ gentleman, ein vollendeter, vollkommener Gentleman. A ~ stranger, ein gänzlich Unbekannter, ganz Fremder. ~, *s.* [Gramm.] das Perfektum, die vergangene Zeit.

~, *(pö'fikt, pöfe'kt)* [l. perficere, *pp.* perfect-; vgl. das *adj.*] *v. a.* 1. vervollkommnen, vollkommen machen, vollenden. 2. völlig unterrichten, ausbilden; to ~ oneself in ..., sich vervollkommnen (in einer Kunst ꝛc.). 3. in Kenntnis setzen, vollkommen unterrichten. **Perfecter,** *(pö'fiktə, pöfe'ktə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Vollender, Vervollkommner. **Perfectibilist,** *(pöfe'ktibilist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* einer der an die Möglichkeit menschlicher Vollkommenheit auf Erden glaubt. **Perfectibility,** *(pöfektibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Vervollkommnungsfähigkeit, die Möglichkeit der Vollkommenheit. **Perfectible,** *(pöfe'ktibl)* [s. perfect u. -ible] *adj.* vervollkommnungsfähig. **Perfection,** *(pöfe'kšən)* [l. perfectio, s. perfect u. -ion] *s.* 1. ✻ die Ausführung, Verrichtung. 2. die Vollkommenheit. 3. die Vollkommenheit, Vorzüglichkeit, vorzügliche Eigenschaft od. Gabe. 4. der höchste Grad, das Äußerste, die Vollendung. To ~, vollkommen, meisterhaft. To imitate to ~, vortrefflich, meisterhaft nachahmen. To bring to ~, zur Vollendung, Vollkommenheit bringen. **~,** *v. a.* vollkommen machen, vollenden. ✻ **Perfe'ctional,** [s. d. v. u. -al] *adj.* vollendet, vollkommen gemacht ✻ **Perfe'ctionate,** [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* vervollkommnen. **Perfectionism,** *(pöfe'kšənizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Glaube an die Möglichkeit irdischer Vollkommenheit. **Perfectionist,** *(pöfe'kšənist)* [s. d. d. u. -ist] *s.* = perfectibilist. **Perfective,** *(pöfe'ktiv)* [s. perfect u. -ive] *adj.* die Vollkommenheit befördernd; (of) etwas veredelnd. Dazu *adv.* **perfectively** *(-li).* **Perfectly,** *(pö'fiktli) adv.* s. perfect. **Perfectness,** *(pö'fiktnes)* [s. perfect u. -ness] *s.* 1. die Vollkommenheit. 2. die Vollständigkeit. 3. die Geschicklichkeit, Fertigkeit; die Genauigkeit. **Perficient,** *(pöfi'šənt)* [l. *ppr.* perficiens, s. perficere, ausführen, u. s. -ent] *adj.* wirksam, wirklich. ~, *s.* einer der etwas Dauerndes ausführt, bes. einer der eine milde Stiftung bezahlt.

Perfidious, *(pöfi'diəs)* [s. perfidy u. -ous] *adj.* 1. treulos, untreu, falsch (von Personen), verraterisch. 2. verraterisch (von Sachen). 3. verraterisch (der verletzten Bürgerpflicht Unterthanenpflicht schuldig). Dazu *adv.* **perfidiously** *(-li).* **Perfidiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Treulosigkeit, Verraterei, das Verraterische. **Perfidy,** *(pö'fidi)* [l. perfidia, u. s. -y] *s.* die Falschheit, Untreue, Perfidie, der Verrat.

✻ **Perfit,** *(pö'fit)* [afrz. parfit] *adj.* = perfect. Dazu *adv.* **perfitly** *(-li).*

✻ **Perfla'te,** [l. perflare, u. s. -ate 3.] *v. a.* durchwehen, durchblasen durchsterben (vom Winde). ✻ **Perfla'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Durchblasen.

Perfoliate, *(pöfō'liət)* [s. perfoliate *adj.*] *Bot.* durchwachsen, mit durchwachsenen Blättern.

Perforable, *(pö'fərəbl)* [s. d. f. u. -able] *adj.* durchbohrbar. **Perforate,** *(pö'fəreit)* [l. perforare, u. s. -ate 3.] *v. a.* durchbohren (ein Gefäß ꝛc.), durchlöchern, durchfressen (von Würmern ꝛc.). **~,** *(pö'fərət)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* durchbohrt. **Perforation,** *(pöfəre'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Durchlöcherung, das Durchbohren, Durchfressen. 2. die Öffnung, das Loch. ✻ **Pe'rforative,** [s. d. v. u. -ative] *adj.* durchbohren könnend (wie ein Werkzeug). **Perforator,** *(pö'fəreitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Bohrer, Lochbohrer; [Chir.] der Schädelbohrer.

Perforce, *(pöfō's)* [s. per- u. force; vgl. frz. parforce] *adv.* 1. mit Gewalt, gewaltsamerweise. 2. notwendigerweise, notgedrungen, durchaus. 3. auch adjektivisch, dem *s.* nachgestellt, z. B. Patience ~, die erzwungene Geduld, die Geduld, die man notgedrungen, zwangsweise ꝛc. haben muß. ✻ **~,** *v. a.* zwingen.

Perform, *(pöfō'əm)* [spl. perförmare; afrz. parfournir (vgl. furnish), • parfourmir: me. parfourme × form] *v. a.* 1. verrichten, thun (eine Arbeit ꝛc.); bewerkstelligen. 2. vollführen, ausführen, vollenden, vollziehen, erfüllen, halten (ein Versprechen), nachkommen (einer Pflicht ꝛc.). 3. (von Schauspielern ꝛc.) spielen. — He effectually ~ed his part, er füllte auf eine wirksame Weise seine Stelle aus. To ~ the duties of an office, ein Amt versehen. **~,** *v. n.* 1. ausführen, vollführen, verrichten. 2. spielen (v. Schauspielern, Musikern). — He was ~ing on the flute, er spielte die Flöte. To ~ admirably, seine Sache vortrefflich machen, sehr glücklich sein (in etwas). ✻ **Perfo'rmable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* ausführbar. **Performance,** *(pöfō'əməns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. die Vollführung, Ausführung, Vollendung, Vollziehung; Verrichtung; Erfüllung (einer Pflicht). 2. die Verrichtung, That. 3. das Werk, die Arbeit, Schrift. 4. die Darstellung, Leistung, das Spiel (eines Schauspielers, Musikers ꝛc.). die theatralische Aufführung. Military ~s, Kriegsthaten. Promises without ~s, Worte ohne Thaten. ~s on horsemanship, Reiterkünste. **Performer,** *(pöfō'əmə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der etwas ausübt, vollzieht. 2. (bes. von Musikern) der Schauspieler, Musiker, Sänger, Harfner, Violin-, Clavierspieler, Tänzer, Taschenspieler, Virtuos, Künstler, Musikus ꝛc. To be the principal ~, die Hauptrolle spielen.

✻ **Perfu'matory,** [s. d. f. u. -atory *adj.* durchduftend, Wohlgeruch verbreitend, Räucher-... **Perfume,** *(pö'fjum, pöfjū'm)* [frz. parfumer, s. perf- u. fume *s. u.*] *v. a.* 1. durchduften, mit Wohlgerüchen erfüllen, wohlriechend machen, parfümieren. 2. durchräuchern. **~,** *(pö'fjum, pöfjū'm)* *s.* 1. der Wohlgeruch, Duft. 2. das feine Räucherwerk. 3. das od. der Parfum. **Perfumer,** *(pöfjū'mə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der etwas Wohlriechendes macht, etwas, das durchduftet, Wohlriechendes macht. 2. der Parfümeur, Parfümeriehändler. **Perfumery,** *(pöfjū'məri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* wohlriechende Sachen, das Räucherwerk, Parfümerie, Parfümeriewaren, Parfümeriartikel. **Perfumy,** *(pö'fjumi, pöfjū'mi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* wohlriechend, parfümiert.

Perfunctorily, *(pöfa'ŋktərili adv.)* s. perfunctory. **Perfunctoriness,** *(pöfa'ŋktərinəs)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Sorglosigkeit, Oberflächlichkeit. **Perfunctory,** *(pöfa'ŋktəri)* [ml. perfunctorius, u. s. -ory] *adj.* (= abthuende, abmachend, mechanisch erledigt) nachlässig, oberflächlich, seelenlos.

Perfuse, *(pöfjū'z)* [l. perfundere, *pp.* perfus-] *v. a.* 1. übergießen, besprengen, benetzen, durchströmen. 2. (= erfüllen). **Perfusion,** *(pöfjū'žən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* das Übergießen, Durchströmen, Erfüllen. **Perfusive,** *(pöfjū'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* benetzend, durchströmend.

✻ **Perge,** [l. pergere] *v. n.* fortfahren.

Pergola, pergula, *(pö'gələ, pö'gjulə)* [l. pergula, v. pergola] *s.* eine Art Laube od. Balkon.

Perhaps, *(pöhæ'ps, ‖ pərə'ps)* [s. per- u. hap, l., u. -s] *adv.* vielleicht.

Peri, *(pi'ri)* [frz. peri, s. pers. pari] *s.* [pers. Mythol.] der Peri, Elfe, die Fee.

Peri-, *(peri, perə, pəri)* [gr.] Präfix m. d. Bed. herum, um, daneben, dabei, über das Maß hinaus, zu sehr.

Periagua, *(periä'gwə)* [sp. piragua, v. amer.] *s.* 1. das Kanoe, aus einem ausgehöhlten Baumstamm bestehendes Boot. 2. ein großes, flaches, in der Mitte offenes Ruderboot.

Perianth, *(pe'riænþ)* [s. peri- u. gr. ἄνθος, Blume] *s.* [Bot.] die Blumendecke.

∗ **Periapt,** *(pe'riapt)* [gr. *περίαπτον*] *s.* das Amulett (bes. als Zaubermittel, Talisman).

∗ **Periauger** = periagua.

Pericardiac, -dial, -dian, *(perikā'diak, -diəl, -diən)* s. d. f. u. -iac, -ial, -ian] *adj.* [Anat.] das Herz umgebend, zum Herzbeutel geboerig. **Pericardium,** *(perikā'diəm)* [nl. z. gr. *περιχάρδιον*] *s.* [Anat.] das Herzfell, der Herzbeutel.

Pericarp, pericarpium, *(pe'rikārp, perikā'piəm)* [nl. pericarpium, z. peri- u. gr. *καρπός*, Frucht] *s.* [Bot.] die Hülse, Fruchthülle, der Fruchtkelch, das Frucht-, Samen gehäuse.

∗ **Periclitate,** *(perī'klitēit)* [l. periclitari, v. l. -ate 3.] *v. n.* in Gefahr setzen, einer Gefahr aussetzen.

∗ **Pe'ricrane** = pericranium. **Pericranial,** *(perikrē'niəl)* [z. d. f. u. -al] *adj.* den Schädel umgebend. **Pericranium,** *(perikrē'niəm)* [nl., z. peri- u. gr. *κρανίον*, Schädel] *s.* 1. (= das den Schädel Umgebende:) die Schädelhaut. 2. ‡ der Schädel. ∗ **Pe'ricrany,** [s. d. v. u. -y] *s.* = d. v.

∗ **Peri'culous,** [l. periculosus, u. z. -ous] *adj.* gefährlich.

Peridot, *(pe'ridot)* [frz.] *s.* [Mineral.] der Peridot, Chrysolith.

Periegesis, *(periədžī'sis)* [gr.] *s.* der Umgang, (feierliche) Umzug. **Periergy,** *(pe'riərdži)* [gr. *περιεργία*, u. z. -y] *s.* die übergroße Sorgfalt, Ausarbeitung (bes. im Stil). **Perigee,** *(pe'ridži)* [frz., z. gr. *περίγειος*, s. peri- u. gr. *γῆ*, Erde, u. vgl. apogee] *s.* [Astron.] die Erdnähe. **Perigenesis,** *(perədže'nisis)* s. peri-u. genesis] *s.* die Perigenesis. **Perigraph,** *(pe'rigrāf)* [z. peri- u. -graph] *s.* 1. der nachlässige, ungenaue Abriß, die ungenaue Abzeichnung. 2. ∗ [Anat.] die weißen Linien auf dem musculus rectus des Unterleibs. **Perihelion, -helium,** *(perihī'liən, hī'liəm)* [z. peri- u. gr. *ἥλιος*, Sonne] *s.* [Astron.] die Sonnennähe.

Peril, *(pe'ril)* [afrz., z. l. periculum] *s.* 1. die Gefahr. 2. die Gefahr, Verantwortung, das Risiko. — You do it at your ∼, Sie thun es auf Ihr Risiko, Ihre Verantwortung od. Gefahr hin; at the ∼ of your father's displeasure, auf die Gefahr hin, Ihrem Vater zu mißfallen. ∼s at sea, die Seegefahren). ∼, *v. a.* der od. einer Gefahr od. Gefahren aussetzen, in Gefahr bringen, gefährden; risktieren. ∗ ∼, *v. n.* in Gefahr sein. **Perilous,** *(pe'rilos)* [z. d. v. u. -ous] *adj.* 1. gefährlich, gefahrvoll. 2. ∗ schrecklich. ∗ ∼, *adv.* sehr, außerordentlich (vgl. T. o arg). **Perilously,** *(-li) adv.* z. perilous. gefährlich. **Perilousness,** *(-nes)* [z. perilous u. -ness] *s.* die Gefährlichkeit.

Perimeter, *(peri'mətə, peri'mi.)* [z. peri- u. meter] *s.* 1. [Geom.] der Umfang. 2. das Perimeter (Instrum.).

Perinæum, -neum, *(perinī'əm)* [nl., z. gr. *περίναιον*] *s.* [Anat.] der Damm.

Period, *(pe'riəd)* [gr. *περίοδος*] *s.* 1. [Astron.] a) die Periode, der Umlauf, Kreislauf. b) die Umlaufszeit. 2. ‡ a) das Ende (der Schluß). b) das Ziel, die Grenz, (der Zustand, da etwas endigt). c) (die Länge) die Zeit der Dauer. d) das Endziel, Ziel, die Erfüllung, äußerste Grenze, der höchste Punkt, die höchste Stufe, der Gipfel (des Ruhms ꝛc.). 3. die Periode, Zeit, Epoche, der Zeitabschnitt, Zeitraum; [Chronol.] die Periode. 4. [Med.] die Periode (einer Krankheit), Zeit. 5. [Math., Mus.] die Periode. 6. [Gramm. Rhet.] der Satz, die Periode. 7. der Absatz, die Pause. 8. [Typogr.] der Punkt (.). Solar ∼, die Umlaufszeit der Sonne. To put a ∼ to ..., einer Sache ein Ende machen. To bring to a ∼, zu Ende bringen, beschließen. ∗ ∼, *v. a.* beschließen, endigen. ∗ ∼, *v. n.* endigen, aufhören. **Periodic,** *(periə'dik)* [z. d. v. u. -ic] *adj.* periodisch, kreislaufend, wechselnd, zu bestimmten Zeiten wiederkehrend; in Perioden. ∼ fountain, der periodische, intermittierende Brunnen. ∼ motion, der Kreislauf. **Periodical,** *(pirio'dikəl)* [z. d. v. u. -ical] *adj.* = periodic, bes. in bestimmten Perioden, regelmäßig wiederkehrend. ∼ publications, Zeitschriften. ∼, *s.* die Zeitschrift, regelmäßig, in Zwischenräumen erscheinende Schrift, das Magazin, die Revue. **Periodically,** *(-li) adv.* z. d. *adj.* **Periodicalness,** *(-nes)* [z. periodical u. -ness] *s.* das Periodische, die periodische Wiederkehr. **Periodicity,** *(pīriədi'siti)* [z. period u. -icity] *s.* = d. v.

Periosteum, *(periə'stiəm)* [nl., z. peri- u. gr. *ὀστέον*, Knochen] *s.* [Anat.] die Knochenhaut, Beinhaut. **Periostitic,** *(periəstī'tik)* [z. d. f. u. -ic] *adj.* periostitisch. **Periostitis,** *(periəstaī'tis)* [z. periosteum u. -itis] *s.* die Periostitis, Beinhautentzündung. **Periotic,** *(periō'u'tik)* [z. peri-, gr. *οὖς*, *ὠτ-*, Ohr, u. z. -ic] *adj.* das innere Ohr umgebend.

∗ **Peripate'cian,** [inforr. z. d. u. z. -ian] = peripatetic. **Peripatetic,** *(peripətē'tik)* [gr. *περιπατητικός*] *adj.* umherwandelnd, peripatetisch. ∼, *s.* 1. [gr. Philos.] der Peripatetiker. 2. der Fußgänger, einer der zu Fuße gehen muß. 3. *pl.* der peripatetische Unterricht. **Peripatetical,** *(peripətē'tikəl)* [z. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Peripateticism,** *(peripətē'tisizm)* [z. d. v. u. -ism] *s.* die Lehre der Peripatetiker. **Peripheral,** *(peri'fərəl)* [z. d. f. u. -al] *adj.* peripherisch. **Peripheric, -ical,** *(perife'rik, -ikəl)* [z. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* peripherisch, zu einer Peripherie gehörig, eine Peripherie enthaltend. **Periphery,** *(peri'fəri, peri'fə.)* [gr. *περιφέρεια*, u. z. -y] *s.* 1. [Geom.] die Peripherie, der Umfang, Umkreis. 2. die Außenseite, Oberfläche. **Periphrase,** *(pe'rifrēz)* *s.* = periphrasis. ∼, *v. a.* umschreiben. ∼, *v. n.* Umschreibungen gebrauchen. **Periphrasis,** *(peri'frəsis)* [gr.] *spl.* periphrases *(-sīz)* *s.* die Periphrase, Umschreibung. **Periphrastic, -ical,** *(peri'frastik, -ikəl)* [gr. *περιφραστικός*] *adj.* periphrastisch, umschreibend. Dazu *adv.* **periphrastically** *(-ikəli).* **Periplus,** *(pe'riplas)* [gr. *περίπλους*] *s.* die Umschiffung. **Peripolygonal,** *(peripəli'gənəl)* [s. peri- u. polygonal] *adj.* [Mathf.] perivolygonisch, vielfantig, vielflächig. **Periscian,** *(peri'siən)* [v. peri-, gr. *σκιά*, Schatten, u. z. -an] *adj.* umschattig. ∼, *s.* der Umschattige.

Perish, *(pe'riš)* [l. perire, frz. périr, périss-, u. z. -ish 2.] *v. n.* 1. verderben, zu Grunde gehen, verloren gehen. 2. umkommen, sterben, untergehen; [Mar.] verunglücken. 3. verfallen, vergehen, hinschwinden, abüerben. 4. ‡ abnehmen. 5. verderben (verdammt werden). — To ∼ by the sword, durch das Schwert umkommen. To ∼ with hunger od. by hunger od. famine, verhungern. To ∼ by drowning, ertrinken. To ∼ by disease od. decay, an einer Krankheit, an der Auszehrung sterben. To ∼ by cold, erfrieren. ∗ ∼, *v. a.* verderben, zu Grunde richten. ∼, *interj.* verdirb! es verderbe! verwünscht! weg mit ...! od. dgl. **Perishability,** *(peri'šəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Vergänglichkeit, Hinfälligkeit, (leichte) Verderbbarkeit; der Zustand, da etwas leicht verdirbt. **Perishable,** *(pe'risəb'l)* [z. perish u. -able] *adj.* 1. vergänglich, hinfällig. 2. leicht verderbend, leicht verderblich (v. Waren). **Perishableness,** *(-nes)* [z. d. v. u. -ness] *s.* = perishability. **Perishably,** *(pe'rišəbli) adv.* z. perishable. ∗ **Perishen,** *(pe'rišən)* altertumelnder *inf.* für perish (Shaksp.).

Perisperm, *(pe'rispəm)* [z. peri- u. gr. *σπέρμα*, Same] *s.* [Bot.] die Samenumgebung, Samenhülle. **Perispheric,** *(perisfe'rik)* [z. peri- u. spheric] *adj.* kugelförmig. **Peristalith,** *(peri'stəlip)* [inforr. z. gr. *περίστασις*, Herumstehen, Umgebung, u. z. -lith, -lite] *s.* [Archaol.] eine Reihe (ein Grabmal od. dgl.) umstehender Steine. **Peristaltic,** *(peristæ'ltik)* [gr. *περισταλτικός*] *adj.* wurmförmig, peristaltisch.

Peristyle, *(pe'ristail)* [gr. *περίστυλον*] *s.* [Archit.] der Säulengang.

∗ **Peri'te,** [l. perītus] *adj.* erfahren, geschickt.

Peritoneal, -næal, *(peritonī'əl)* [z. d. f. u. -al] *adj.* zum Bauchfell gehörig, Bauchfell ... **Peritoneum,** *-næum,* *(peritonī'əm)* [nl., z. gr. *περιτόναιον*] *s.* [Anat.] das Bauchfell.

Periwig, *(pe'riwig)* [aholl. peruyk; peruke] *s.* 1. die Perücke. 2. das falsche Haar (Shaksp.). 3. ∗ = periwinkle. II. — ∼-pated, (= perückentopfig) eine Perücke tragend (od. viele Haare, wie eine Perücke, habend? Shaksp.). ∼, *v. a.* einen mit einer Perücke bekleiden, einem eine Perücke aufsetzen. ∗ **Pe'riwinke** = periwig.

Periwinkle, *(pe'riwiŋk'l)* I.

[l. perennea, u. s. -le] s. [Bot.] das Immergrün, Sinngrün.

~, II. [? vgl. wankle] s. 1. die Uferschnecke. 2. eine von verschiedenen amerikanischen Schneckenarten.

Perjure, *(pə'dʒə)* [l. perjurare] *v. n.* falsch schwören, einen Meineid schwören. ~, *v. a.* 1. eines Meineides schuldig machen. To ~ one's self, meineidig werden, einen Meineid begehen. 2. ✻ durch einen Meineid betrügen, jemandem einen falschen Eid leisten. ✻ ~, [l. perjurus, s. der Meineidige, Eidbrüchige (Shaksp.).

Perjured, *(pə'dʒəd)* [v. d. v. u. -ed] *adj.* eidbrüchig, meineidig. Dazu *adv.* **perjuredly** *(-li).* **Perjurer,** *(pə'dʒərə)* s. perjure u. -er] s. der Meineidige. ✻ **Perju'rious,** [l. perjuriosus, s. s. -ous] *adj.* meineidig. ✻ **Pe'rjurous** [unterr. s. v., s. d. v. **Perjury,** *(pə'dʒəri)* [l. perjūrium, u. s. -y] s. der Meineid.

Perk, *(pəːk)* I. [s. *adj.*] *v. n.* sich brüsten, die Nase hoch tragen (auch to ~ it). To ~ up, sich wieder erholen, wieder aufkommen (von einer Krankheit). ~, *v. a.* putzen, schmücken. To ~ up, in die Höhe strecken. To ~ up the ears, die Ohren spitzen. To ~ up one's head, den Kopf, die Nase hoch tragen. ○ ✻ ~, [w. pere] *adj.* 1. schön, hübsch, geputzt. 2. hochfahrend, trotzig. ○ ✻ ~, II. [? = perch, u. vgl. perk, I.] s. die (aufrecht stehende) Stange.

~, III. [? s. peer, I.] *v. a.* spähen, schauen, aufmerksam od. genau schauen. ○ ~, *v. a.* gründlich untersuchen.

Perkily, *(pə'kili)* *adv.* s. perky.

Perkin, *(pə'kin)* [s. perry u. -kin] s. ein schwacher Birn-Wein.

Perkiness, *(pə'kinəs)* [s. perky u. -ness] s. das keck, übermütige Wesen.

Perking, *(pə'kiŋ)* [*ppr. vbls.* s. perk, III.] *adj.* spähend, scharf (schauend), neugierig.

Perky, *(pə'ki)* [s. perk, I. u. -y] *adj.* 1. hoch emporstehend, keck emporragend. 2. übermütig, keck.

✻ **Pe'rlous** = perilous, parlous.

Perlustrate, *(pə.lə'streit)* [l. perlustrare, u. s. -ate 3.] *v. a.* genau besichtigen. **Perlustration,** *(pə.lə'strei'šən)* [s. d. v. u. -ation] s. die Besichtigung.

Permanence, -ency, *(pə'mənəns, -nənsi)* [s. d. s. u. -ence, -ency] s. 1. die Dauer, Fortdauer, Permanenz. 2. das beständige Verbleiben an demselben Orte, das Verharren in Ruhe, der Stillstand. **Permanent,** *(pə'mənənt)* [l. *ppr.* permanens s. permanēre, verbleiben, u. s. -ent] *adj.* dauernd, fortdauernd, bleibend, fortwährend, dauerhaft; ununterbrochen, anhaltend. ~s, *s. pl.* [Industr.] leichte, bedruckte Baumwollstoffe. **Permanently,** *(-li)* *adv.* s. v. *adj.* ✻ **Perma'nsion,** [l. permansio, u. s. -ion] s. die Fortdauer.

Permeability, *(pə.miəbi'liti)* [s. d. s. u. -bility] s. [Phys.] die Durchdringbarkeit, Durchlässigkeit. **Permeable,** *(pə'miəbl)* [l. permeabilis, u. s. -able] *adj.* [Phys.] durchlässig, durchdringbar, durchgangbar, durchdringlich. Wood, cloth, leather are ~ to water and oil, das Holz, Tuch, Leder sind für das Wasser und Öl durchdringlich, verstatten dem Wasser und Öle den Durchgang. ✻ **Pe'rmeant,** [s. d. s. u. -ant, *adj.* durchdringend, durchgehend. **Permeate,** *(pə'mieit)* [l. permeare, u. s. -ate 3. *v. a.* s. u. s. durchdringen. **Permeation,** *(pə.mi'ei'šən)* s. d. v. u. -ation] s. das Durchdringen.

✻ **Permi'scible,** [s. l. permiscere, vermischen, u. s. -ible] *adj.* vermischbar.

Permiss, *(pə'mis)* [l. permissus] s. die Erlaubnis (obs. Obst. in Zeitrechnung der Römer). **Permissibility,** *(pə.misibi'liti)* [s. d. s. u. -bility] s. die Zulässigkeit. **Permissible,** *(pə'misibl)* [s. l. permittere (s. permit, *pp.* permiss-, u. s. -ible] *adj.* zulässig. **Permissibleness,** *(-nəs)* s. d. v. u. -ness] s. das Zulässige u. **Permission,** *(pə'mišən)* [l. permissio, v. s. v. u. -ion] *s.* 1. die Erlaubnis, Zulassung, Genehmigung, Bewilligung. 2. die ertheilte Erlaubnis. To give any one one's ~ for ..., einem etwas gestatten od. erlauben, einem seine Genehmigung, Einwilligung ertheilen zu... **Permissive,** *(pə'misiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. verstattend, gestattend, zulassend. 2. verstattet, geduldet, zugelassen. ~ waste, (= das zugelassene, geduldete Verderben) das Zu-Grunde-gehen, Verderben durch Verwahrlosung. Dazu *adv.* **permissively,** *(-li)* Bed. d. *adj.* u. mit Erlaubnis, durch stillschweigende Zulassung, Duldung.

✻ **Permi'stion** = permixtion.

Permit, *(pə.mi't)* [l. permittere, s. u. 1. erlauben, gestatten. 2. zugeben, erlauben, gestatten. 3. zulassen, geschehen lassen. 4. einem Erlaubnis geben. 5. ✻ überlassen, anvertrauen. ~, *v. n.* gestatten. ~, *(pə'mit, pə'mi't)* s. 1. die Erlaubnis. 2. [bei Zollämtern] der Permiß, Freizettel, Erlaubnisschein, Zoll-Passierzettel. ✻ **Permi'ttance,** [s. d. v. u. -ance] *s.* die Erlaubnis. **Permittee,** *(pə.mi'ti')* [s. d. v. u. -ee] s. einer der Erlaubnis, einen Erlaubnisschein zu (erhalten) hat. **Permitter,** *(pə.mi'tə)* [s. d. v. u. -er] s. einer der erlaubt, Erlaubnis ertheilt.

✻ **Permi'xtion,** [l. permixtio, u. s. -ion] *s.* die Vermischung.

Permutability, *(pə.mjutə'biliti)* [s. d. s. u. -bility] *s.* die Vertauschbarkeit. **Permutable,** *(pə'mjūtəbl)* [s. permute u. -able] *adj.* vertauschbar. **Permutableness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = permutability. **Permutably,** *(-bli)* *adv.* s. permutable. **Permutation,** *(pə.mjutē'šən)* [l. permūtātio, u. s. -ion] *s.* 1. die Vertauschung, Versetzung, Verwechselung, der Wechsel, Umtausch. 2. [tauon. Recht] der Pfründentausch. 3. [Math.] die Versetzung, Permutation. — ~-lock, das Vexierschloß. **Permute,** *(pə'mjūt)* [l. permūtare, s. u. vertauschen; verändern, verwechseln, Math.] permutieren.

Pern, *(pəːn)* I. [nl. pernis] *s.* Cuv. der Wespenbussard.

~, II. [? s. s. v. u. Vorteil ziehen u. s. **Pernancy,** *(pəː'nənsi)* [? s. d. s. pernant, prenant, ✝ zugreifend; u. s. -ancy] s. [Jur.] das Nehmen, Empfangen bei der Theilung in Natura s.

✻ **Pernicion,** *(pə'nišən)* [s. d. s. u. -ion] s. die Vernichtung, das Verderben. **Pernicious,** *(pə'nišəs)* [l. perniciosus, u. s. -ous] *adj.* 1. (to, unto) schädlich, verderblich. 2. ✻ bösartig, s. s. pernix, pernic-, behend, geschwind] schädlich, schadet Mir. ~ humour, eine unheilvolle schlechte Säfte. Dazu *adv.* **perniciously** *(-li)* s. d. v. u. -ness] s. die Verderblichkeit, Schädlichkeit.

✻ **Pernicity,** [l. pernicitas, u. s. -ity, vgl. pernicious, 3. s. die Behendigkeit, Schnelligkeit, schnelle Bewegung, der Lauf.

Pernicket(t)y, *(pə.ni'kiti)* [?] *adj.* 1. übertrieben genau, wählerisch, allzumerklich in Kleinigkeiten, heikel (v. Personen). 2. [von Angelegenheiten] verdrießlich, heikel (v. Geschäften).

Pernoctation, *(pəːnɔk'tei'šən)* s. l. pernoctare, die Nacht zubringen, u. s. -ation] s. das Durchwachen einer ganzen Nacht, das Zubringen einer ganzen Nacht, das Durchwachen einer ganzen Nacht, die Vigilie.

Pernor, *(pə'nɔə)* [s. pern, II. u. -or] ✻ Nacht ~ of profit, einer der aus einem Raube zieht.

Perorate, *(pe'rəreit, pe'rəreit)* [l. perorare, u. s. -ate 3.] *v. n.* perorieren, einen Vortrag, eine Rede halten, sich auslassen. **Peroration,** *(perərē'šən, peror.)* [l. pĕrōratio, s. d. v. u. -ation] s. der Schluß einer Rede, Redeschluß, die Schlußerörterung. ✝ die bombastische Rede, Tirade.

Peroxid(e), *(pərɔ'ksəid)* [s. per- u. oxide] s. [Chem.] das Hyper-, Superoxyd.

Perpend, I. *(pəːpe'nd)* [l. perpendere] *v. a.* erwägen.

~, II. *(pəː'pənd)* [frz. parpaing, parpaigne, s. auch ~-stone] s. d. s. **Perpender,** *(pəːpe'ndə)* [s. v.] *s.* [Masn., Archit. der Durchbinder, Vollbinder, Strecken, Strecker.

✻ **Perpe'ndicle,** [l. perpendiculum, u. s. -cle] s. der Perpendikel, das Bleilot, die Senkschnur, Bleischnur, das Senkblei, Lot, Richtblei. **Perpendicular,** *(pəːpendi'kjulə)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* senkrecht, lotrecht, bleirecht, perpendikular; (to) senkrecht stehend (auf). ~ style, der Perpendikularstil, Tudorstil (engl. Bauf des 15. u. 16. Jahrh.). ~, s. 1. die senkrechte Linie, Senkrechte, Lotrechte. 2. das Richtblei. **Perpendicularity,** *(pəːpendikjulæ'riti)* [s. d. v. u. -ity] s. der senkrechte Stand, die senkrechte Lage od. Richtung. **Perpen-**

dicularly, *(pəɔpəndi'kjulə.əli)* *adv.* z. perpendicular.

∗ **Perpe'nsion,** [z. l. perpendĕre, *pp.* perpens- (s. perpend. l. c.) u. s. -ion] *s.* die Erwägung. ∗ **Perpe'nsity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* die Erwägung, sorgfältige Überlegung. ∗ **Perpe'nsive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* nachdenklich, überlegend.

∗ **Perpe'ssion,** [l. perpessio, u. s. -ion] *s.* das Leiden, Dulden.

Perpetrate, *(pə'.ipitreit)* [l. perpĕtrare, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. verüben, ausüben, begehen (Verbrechen). 2. ⟨ etwas verbrechen (bei. in übler Bedeutung), schrecklich schlecht machen. **Perpetration,** *(pə.ipitrē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verübung. 2. ∗ die Freveltat. **Perpetrator,** *(pə'.ipitrē·tə.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Verüber, einer der (ein Verbrechen) verübt, der Thäter.

Perpetuable *(pə.ipe'tšuəb'l)* [frz.; s. perpetuate u. -able], **perpetual** *(pə.ipe'tšuəl)* [l. perpetuus, ipl. perpĕtuālis, u. s. -al], *adj.* 1. immerwährend, ewig. 2. unaufhörlich, beständig; ständig, dauernd. ∼ curacy, [Recht] die Pfarre (vom Bischofe verliehene, ständige Pfründe). ∼ motion, die unaufhörliche Bewegung, das Perpetuum mobile. ∼ screw, die Schraube ohne Ende. ♀ ∼-sober, ewig-mäßig (nüchtern, weise. Shaksp.). Dazu *adv.* **perpetually** *(-li).* ∗ **Perpetuana, -ane,** [fp. perpetuán] *s.* ein Stoff aus Wolle od. Wolle u. Seide. **Perpetuance,** *(pə.ipe'tšuəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* die Fortdauer, Fortführung, das Fortdauern-lassen. **Perpetuate,** *(pə.ipe'tšuēit)* [l. perpetŭare, u. s. -ate 3.] *v. a.* verewigen; immerwährend erhalten, fortpflanzen, unaufhörlich od. stets fortsetzen. ∼, *(pə.ipe'tšuət)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* verewigt, fortdauern gemacht, fortgeführt, fortdauernd. **Perpetuation,** *(pə.ipetšuē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verewigung, immerwährende Dauer, Erhaltung, Fortpflanzung, stete Fortsetzung. **Perpetuity,** *(pə.ipitju'iti)* [l. perpĕtuitas, u. s. -ity] *s.* 1. die Fortdauer, ununterbrochene, immerwährende Dauer, Unvergänglichkeit, Ewigkeit, stete Fortsetzung. 2. etwas Endloses, eine Ewigkeit. 3. die ewige Jahresrente. — For ∼, auf ewige Zeiten, für beständig, auf immer. ∼-fund, die unablösbare Schuld, ewige Rente.

Perplex, *(pə.iple'ks)* [s. d. *adj.*] *v. a.* 1. verwirren (den Geist); in Verlegenheit setzen, verblüffen. 2. verwickeln (gewöhnl. nur ‡). 3. quälen, plagen. ∗ ∼, [l. perplexus] *adj.* verwickelt, verworren; *s.* die Verwickelung, Schwierigkeit. **Perplexed,** *(pə.iple'kst)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* verworren; betreten und unschlüssig. Dazu *adv.* **perplexedly** *(pə.iple'ksidli).* **Perplexedness,** *(pə.iple'ksidnes)* [s. perplexed u. -ness] *s.* = perplexity. **Perplexity,** *(pə.iple'ksiti)* [l. perplexitas, s. perplex u. -ity] *s.* 1. die Verwirrung, Verwickelung, Verworrenheit. 2. die bange, peinliche Verlegenheit, Betretenheit, Unruhe. ∗ **Perple'xly,** *adv.* z. perplex.

∗ **Perpoli'te,** [s. per- u. polite] *adj.* höchst fein. ∗ **Perpo'nder,** [s. per- u. ponder] *v. a.* wohl überlegen. ∗ **Perpota'tion,** [s. per- u. potation] *s.* das unmäßige Zechen.

Perquisite, *(pə'.ikwizit)* [z. l. perquīrere, *pp.* perquīsit-, genau erforschen] *adj.* auszuforschen, erforderlich. ∼, *s.* 1. die zufällige od. Nebeneinnahme (eines Beamten); *pl.* die Nebeneinkünfte, Accidenzien, Sporteln, der Nebenverdienst. 2. der Erwerb. ∗ **Perqui'sited,** [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Accidenzien, Nebeneinkünften versehen. ∗ **Perquisi'tion,** [s. d. v. u. -ion] *s.* die genaue Untersuchung, Nachforschung. ∗ **Perqui'sitor,** [s. d. v. u. -or] *s.* 1. der erste Erwerber eines Familienbesitzes. 2. einer der etwas genau untersucht.

∗ **Perriwig** = periwig.

Perron, *(pe'rən)* [frz.] *s.* die Freitreppe.

Perroquet, *(pe'roket)* [frz.] *s.* = parrakeet.

Perry, *(pe'ri)* [afrz. peiré (frz. poiré) z. l. pirum, Birne] *s.* der Birnmost, Birnwein.

∗ **Pe'rsa(u)nt,** [frz. perçant; vgl. pierce] *adj.* durchdringend.

Perscrutation, *(pə.iskrutēi'šən)* [l. perscrūtatio, u. s. -ion] *s.* die genaue, gründliche Untersuchung.

Per se, *(pə.i sī)* [l.] *adv.* s. u. per.

Persecute, *(pə'.isikjūt)* [l. persĕqui, *pp.* persĕcūt-] *v. a.* 1. § verfolgen. 2. verfolgen (einen Weg rc.). 3. verfolgen (einem zu schaden suchen rc.). 4. ‡ verfolgen, belästigen, plagen, drängen, überlaufen. **Persecution,** *(pə.isikjū'šən)* [l. persĕcūtio; s. d. v. u. -ion] *s.* die Verfolgung, Bedrängung, Belästigung, (a) das Verfolgen, Bedrängen. b) das Verfolgtsein, die Bedrangnis). **Persecutor,** *(pə'.isikjutə.)* [l.] *s.* der Verfolger, Bedränger. **Persecutrix,** *(pə'.isikjutriks)* [l.] *s.* die Verfolgerin, Bedrängerin.

∗ **Pe'rseline** = parsley.

∗♀ **Persever.** *(pə.isi'və.)* [l. persĕvērare] *v. n.* verharren. **Perseverance,** *(pə.isivi'rəns)* [l. perseverantia; s. d. v. u. -ance] *s.* 1. die Beharrlichkeit, Ausdauer; (in) das Beharren (bei, in). 2. [Theol.] das Verharren in einem Zustande der Gnade. **Perseverant,** *(pə.isivi'rənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* beharrlich, anhaltend. **Persevere,** *(pə.isivi'ə.)* [persever] *v. n.* beharren (anhalten, verbleiben, aushalten, ausdauern, darauf bestehen), verharren, ausharren; (in) anhalten, beharren (in), beharren (bei, auf). ∗ ∼, *v. a.* bewahren, erhalten. Dazu *ppr.* **persevering,** *(pə.isivi'riŋ)* *adj.* beharrlich. Dazu *adv.* **perseveringly** *(-li).*

Persian, *(pə'.išən)* [z. PN. Persian, u. s. -an] *adj.* 1. persisch. 2. ∗ ‖ kost-bar, luxuriös, prächtig. — ∼ apple, der Pfirsich. ∼ blinds, *s. pl.* die Jalousien. ∼, *s.* 1. [Archit.] ein Wandpfeiler (in Gestalt einer männlichen Figur in persischer Kleidung). 2. [Industr.] eine Art Seidenzeug.

Persiflage, *(pə'.isiflā'ž, pə'.isifledž)* [frz.] *s.* die Spötterei, Persiflage, Verspottung, Hänselei.

Persimmon, *(pə.isi'mən)* [amer.] *s.* [Bot.] die amerikanische Dattelpflaume (Baum od. Frucht). Not a huckleberry to one's ∼, (sprichw.) nicht zu vergleichen mit einem.

Persist, *(pə.isi'st)* [l. persistĕre] *v. n.* verbleiben, verharren; (in) bestehen (auf), beharren (bei). + **Persistance,** *(pə.isi'stəns)* [s. d. v. u. -ance] = d. f. **Persistence, -ency,** *(pə.isi'stəns, -nsi)* [s. persist u. -ence, -ency] *s.* 1. das Beharren (in, in etwas), die Beharrlichkeit. 2. der Eigensinn, die Halsstarrigkeit. **Persistent,** *(pə.isi'stənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. beharrlich, hartnäckig, anhaltend, bleibend, wiederholt od. beständig (wiederkehrend). 2. [Bot., Zool.] bleibend. ∗ **Persistive,** *(pə.isi'stiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* ausdauernd, beharrlich, anhaltend (Shaksp.).

∗ **Perso'lve,** [l. persolvĕre] *v. a.* vollständig abtragen od. bezahlen.

Person, *(pə'.isən)* [l. persōna] *s.* 1. ∗ die Schauspielermaske. 2. die Person (in einem Theaterstücke). 3. § die Person, a) (ein menschliches, aus Leib und Seele bestehendes Einzelwesen). b) (ein Mann, Weib od. Kind, als Gegstd. von Dingen und Tieren). 4. ∗ (ein Mensch von gewissem Ansehen). 5. ℂ (etwas †) die Person, die Persönlichkeit in untergeordneter Stellung, bes. ein weibliches, dienendes Wesen, nicht den gebildeten Ständen bez. den besitzenden Klassen angehöriges Wesen. 6. jemand, einer, eine. 7. [Gramm.] die Person. 8. [Recht] die Person; an artificial ∼, eine mystische Person (Körperschaft). 9. [Theol.] die Person (in der hl. Dreieinigkeit). 10. die Person, das Äußere (die körperliche Gestalt rc.). 11. die Rolle, die Eigenschaft, der amtliche Charakter, in dem man auftritt. 12. ∗ parson. — In ∼, in Person, in persona, persönlich, selbst, in eigener Person. No ∼, niemand. Any ∼, irgend jemand. A ∼, jemand, man. For their ∼s, was sie betrifft od. anbelangt, was sie betraf. The safety of their ∼, ihre persönliche Sicherheit. The form of her ∼, ihr Äußeres. Under the ∼ of..., als... To appear in the ∼ of king Lear, als König Lear auftreten (von Schauspielern). To have respect to ∼s, ‡ die Person ansehen. ∗ ∼, *v. a.* darstellen, vorstellen. **Personable,** *(pə'.isənəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. wohlgestalt, wohlgebildet, schön, von angenehmem Äußeren, von hübscher Erscheinung; präsentabel. 2. [Recht] rechtsfähig. 3. ∗ persönlich sichtbar. **Personage,** *(pə'.isənedž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. die Person (der dargestellte

∼ bedeutet das in Rede stehende Wort. ∗ veraltet. ·(in der Etymol., hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‖ übertragen.

Charakter). 2. der angenommene Charakter. 3. die Persönlichkeit, bes. die Standesperson. 4. ✻ die äußere Erscheinung. **Personal,** *(pē'sŏnal)* [s. d. u. -al] *adj.* 1. persönlich. 2. [Recht] persönlich, beweglich, auf der Person haftend, Personen-, Personal-... Mobiliar-... ~ estate, persönliches, bewegliches Eigentum od. Vermögen. 3. [Gramm.] persönlich. 4. die äußere Erscheinung betr., persönlich, äußer. ~, s. 1. das Persönliche u. Intime. 2. die Persönlichkeit. **Personality,** *(pĕrsŏnă'lĭti)* [s. d. u. -ity] s. 1. die Persönlichkeit. 2. die Persönlichkeit (direkte Anwendung od. Anwendbarkeit auf eine Person); daher: die Anwendbarkeit. 3. [Recht] = personalty. 4. die persönliche Eigenschaft. **Personalize,** *(pē'sŏnalaĭz)* [s. d. u. -ize] *v. a.* persönlich machen. **Personally,** *(pē'sŏnalĭ)* *adv.* s. personal. **Personalty,** *(pē'sŏnalti)* [s. personal u. -ty] s. [Recht] das persönliche Eigentum, Mobiliarvermögen. An action in the ~ od. personality, [Recht] eine persönliche Klage. **Personate,** *(pē'sŏnāt)* [s. person u. -ate 3.] *v. a.* 1. (personifiziert) vorstellen; (eine Person) nachmachen, einen Helden etc. spielen, machen. 2. darstellen, vorstellen, einer Sache, einem gleichen. 3. = bedeuten (Liebe etc.). 4. = abbilden, darstellen (Shaksp.). 5. ✻ beschreiben. [† direkt s. I. personare, mit Mund ertönen lassen; beim jem. preisen. 6. [Recht] fälschlich sich ausgeben für ... To ~ oneself, sich ausgeben für ... ✻ ~, *v. n.* [Schauisp.] auftreten, spielen. ~, *(pē'sŏnāt)* s. d. u. -ate 2.] *adj.* [Bot., Zool.] verlarvt, maskiert. ~ flower, der Larvenblatter. **Personated,** *(pē'sŏnātĕd)* [*pp.* v. personate] *adj.* angenommen, erheuchelt, fingiert. **Personation,** *(pē'sŏnēshŏn)* [s. person u. -ation] s. die Vorstellung, Nachmachung, Nachahmung. False ~, das betrügerische Sich ausgeben als eine andere Person. **Personator,** *(pē'sŏnātŏr)* [s. d. u. -ator] s. 1. einer der vorstellt, nachmacht, spielt, darstellt. 2. einer der sich für einen andern ausgibt. † **Personeity,** *(pēsŏnē'ĭti)* [s. person u. -ity, vgl. corporeity, heterogencity u. dgl.] s. die Persönlichkeit. **Personification,** *(pēsŏnifikē'shŏn)* [s. person u. -fication] s. die Personifikation, Personifizierung. **Personify,** *(pēsŏ'nĭfaĭ)* [s. d. u. -fy] *v. a.* personifizieren. † **Personize,** *(pē'sŏnaĭz)* [s. person u. -ize] *v. a.* = d. u.

Perspective, *(pĕrspĕk'tĭv, ✻ pē'rspĕktĭv)* [lt. *pp.* perspect- v. perspicere, durchschauen, u. s. -ive] *adj.* perspektivisch, zur Perspektive gehörig. ~, s. 1. das Perspektiv, Fernrohr. 2. das Vierglas, das eine optische Täuschung verursachende Glas: ‡ die Täuschung. 3. die Perspektive, a) das richtige perspektivische Verhältnis. b) die Lehre von der Perspektive. 4. die perspektivische Zeichnung. 5. ‡ u. ‡ die Aussicht, Fernansicht, der Anblick, Prospekt. — Aerial ~, die Luftperspektive. In ~, perspektivisch. **Perspectively,** *(pĕrspĕk'tĭvlĭ)* *adv.* s. d. u. -ive 1. perspektivisch. 2. ‡ in optischer Täuschung. **Perspicable,** [s. perspicabilis, u. s. -ble] *adj.* bemerkbar. **Perspicacious,** *(pĕrspĭkē'shŏs)* [s. perspicax, perspicāc- u. s. -ous] *adj.* 1. = scharfsichtig. Dazu *adv.* **perspicaciously** (-li). **Perspicaciousness,** [s. d. u. -ness] s. die Scharfsichtigkeit. **Perspicacity,** *(pĕrspĭkă'sĭti)* [s. d. u. -ity] s. 1. = Scharfsichtigkeit. **Perspicacy,** [s. d. u. -y] s. = d. 1. **Perspicil,** *(pĕ'rspĭsĭl)* [s. mlt. perspicillum] s. das Fernglas, das Vergrößerungsglas. **Perspicuity,** *(pĕrspĭkū'ĭti)* [s. perspicuus, u. s. -ity] s. 1. ✻ = Durchsichtigkeit. 2. ✻ die Deutlichkeit, Klarheit, Verständlichkeit. **Perspicuous,** *(pĕrspĭ'kjŭŏs)* [s. perspicuus, u. s. -ous] *adj.* 1. durchsichtig. 2. = klar, deutlich, verständlich, faßlich. Dazu *adv.* **perspicuously** *(-li).* **Perspicuousness,** [s. d. u. -ness] s. 1. = d. u. 2. = die Klarheit, Deutlichkeit.

Perspirability, *(pĕrspaĭrăbĭ'lĭti)* [s. d. u. -bility] s. die Ausdünstbarkeit. **Perspirable,** *(pĕrspaĭ'răbl)* [s. perspire u. -able] *adj.* 1. ausdünstbar, ausdünstend, ausgedünstet werden könnend. 2. ✻ ausdünstend. **Perspiration** *(pĕrspĭrā'shŏn)* [s. d. u. -ation] s. 1. das Ausdünsten, die Ausdünstung. 2. die Ausdünstung, Transpiration (durch die Haut). — To wipe the ~ off one's brow, sich den Schweiß von der Stirne wischen. **Perspiratory,** *(pĕrspaĭ'rători)* [s. d. u. -atory] *adj.* 1. Ausdünstungs-, Schweiß-... 2. das Ausdünsten od. die Ausdünstung befördernd od. bewirkend. **Perspire,** *(pĕrspaĭr')* [s. perspirare] *v.* 1. = ausdünsten werden, ausdünsten. 2. ausdünsten, schwitzen, transpirieren. 3. verdunsten. ~, *v. a.* ausdünsten, ausschwitzen.

✻ **Persta'nd,** [s. per- u. understand] *v. a.* verstehen.

✻ **Perstre'perous,** [s. perstrepere, sehr lärmen × obstreperous] *adj.* = obstreperous.

Perstringe, *(pĕrstrĭn'jĭ)* [s. perstringere, *pp.* -ctus, lat. für: rühren, berühren] *v. a.* ‡ = tadeln, kritisieren.

Persuadable, *(pĕrswē'dăbl)* [s. persuade u. -able] *adj.* überredet werden könnend. Dazu *adv.* **persuadably,** *(-blĭ)* so, daß jemand überredet werden kann od. wird. **Persuade,** *(pĕrswē'd)* [s. persuadere, *pp.* -sus, lat. für: überreden, überzeugen] *v. a.* 1. = überreden, bereden. 2. jemanden durch Überredung zu etwas bringen od. von etwas abbringen; überzeugen. 3. = bestimmen, einflößen. — To ~ any one of any thing, einen zu einer Sache bereden, überreden. To ~ any one from any thing, einem etwas ausreden. To be ~d of any thing, von etwas überzeugt sein, sich versichert halten, an etwas glauben. To ~ oneself 1. sich überzeugen. 2. meinen, sich einbilden, glauben, wähnen, sich vorstellen, sich denken. ~, *v. n.* überreden, überredend od. anwenden. To ~ with any one, einen überreden (Shaksp.). ~, s. = die Überredung. **Persuader,** *(pĕrswē'dĕr)* [s. d. u. -er] s. 1. der Überredet. 2. ‡ etwas, das antreibt, überredet, jemand zu etwas ermuntert, ermuntert. **Persuasibility,** *(pĕrswēsĭbĭ'lĭti)* [s. d. u. -ibility] s. die Fähigkeit, überredet werden zu können. **Persuasible,** *(pĕrswē'sĭbl)* [s. persuasibilis, u. s. -ible] *adj.* 1. überredet werden könnend, für Überredung empfänglich. 2. = überredend. 3. ✻ glaubhaft. **Persuasibleness,** [s. d. u. -ness] s. = persuasibility. **Persuasibly,** [s. d. u. -ibly] *adv.* in überredender Weise, mit Überredung. **Persuasion,** *(pĕrswē'zhŏn)* [s. persuasio, u. s. -ion] s. 1. die Überredung. 2. = persuasive. 3. die Überzeugung, die Überzeugtheit. 4. die Meinung, der Glaube. 5. der Stand, die Konfession. 6. = die Gattung, Art. **Persuasive,** [s. persuasus, s. persuadere, u. s. -ive] *adj.* überredend, überredend, beredend. ~, s. das, was überredet od. womit man überredet; Überredungsmittel, das Überredungsmittel. **Persuasively,** *(-li)* *adv.* s. d. u. -ive. **Persuasiveness,** [s. d. u. -ness] s. die Überredende, Überredende, die überredende Kraft. **Persuasory,** [s. d. u. -ory] *adj.* überredend, einnehmend.

Persulphate, *(pĕrsŭl'fāt)* [s. per- u. sulphate] s. (Chem.) das Per-, Über-Sulfat.

Perswade etc., **perswasion** etc. = persuade etc., persuasion etc.

Pert, *(pĕrt)* I. [u. pert, perk, lt. parātus, bereit] *adj.* 1. munter, lebhaft, rasch, flink, munter, vorlaut. 2. vorwitzig, naseweis, keck, dreist, frech. 3. ✻ = munter. To grow ~ upon ... = mit vertraut zu werden ... ~, s. der vorwitzige, naseweise Kauz. Phrases. ~ ~, *v. n.* = to perk up, s. u. perk. I. ~ly, II. [verl. a. apert] *adv.* offen, nicht verborgen.

Pertain, *(pĕrtā'n)* [s. pertinere, u. mit contain, detain u. dgl.] *v. n.* 1. = gehören, zukommen, anbelangen. 2. gehören, betreffen **Pertaining,** *(pĕrtā'nĭng)* [*pr. pt.* v. d.] s. (meist *pl.*) das Zubehör.

† **Pert(t)aunt-like,** *(pĕrtŏnt'laĭk)* [s. pertant, folatch, demarsch, u. s. -like u. like, *adv.*] *adv.* ? ohne weiteres, ohne Umstände, ganz und gar? (Shaksp. 1.1.L. V. 2. 97.)

Pertinacious, *(pĕrtĭnā'shŏs)* [s. pertinax, pertināc- u. s. -ious] *adj.* 1. unnachgiebig, steif und fest auf etwas beharrend, halsstarrig, hartnäckig. 2. beharrlich, anhaltend. Dazu *adv.* **pertinaciously** *(-li).* **Pertinaciousness,** [s. d. u. -ness] s. d. u. **Pertinacity,** *(pĕrtĭnă'sĭti)* [s. per-

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ✻ scherzhaft. ⁀ ironisch. ◇ Dialekt. ⊖ veraltet. ‡ poetisch. ⁂ bildlich.

tinacious, pertinacy n. -ity] s. 1. die Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit. 2. die Beharrlichkeit. ✻ **Pe'rtinacy,** [l. pertinacia, n. s. -y] s. = d. v.

Pertinence, -ency, *(pē'tinens, -ensi)* [s. d. s. u. -ence, -ency] s. die Angemessenheit, Passlichkeit. **Pertinent,** *(pē'tinent)* [l. ppr. pertinens, v. pertinere (= pertain) u. s. -ent] *adj.* 1. zur Sache gehörig, angemessen, zweckdienlich, passend, treffend; (to) passend (zu), angemessen (einer Sache). 2. (to) betreffend, sich beziehend (auf). Dazu *adv.* **pertinently** *(-li).* **Pertinentness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] = pertinence.

Pertly, *(pē'rtli) adv.* s. pert, I. u. II. **Pertness,** *(pē'rtnes)* [s. pert, I. u. -ness] *s.* 1. die Munterkeit, Schlauheit, die Geschwätzigkeit, Lebhaftigkeit, der Mutwille. 2. die Keckheit, der Vorwitz, die Naseweisheit.

Perturb, *(pətē'rb)* [l. perturbare, v. a. 1. stören, beunruhigen, aufregen. 2. verwirren, in Unordnung bringen. **Perturbable,** *(pətē'rbəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* beunruhigt, gestört, aufgeregt werden könnend. **Perturbate,** *(pətē'rbet, pē'rtəbet)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* = perturb. **Perturbation,** *(pərtəbē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verwirrung, Unordnung, Störung. 2. die Störung der Seelenruhe, Gemütsunruhe, Unruhe. 3. | ☿ der Gegenstand der Beunruhigung. **Perturbative,** *(pərtē'rbətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* Störung(en) verursachend. **Perturbator,** *(pē'rtəbātər)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Störer, Ruhestörer. **Perturbatory,** *(pərtē'rbətori)* [s. d. v. u. -atory] *s.* die (gewissen Personen innewohnende) störende Kraft (gegenüber Pendelschwingungen u. a. m.). **Perturbatrix,** *(pē'rtəbātriks)* [l.] *s.* Störerin, Unruhstifterin. **Perturbed,** *(pərtē'rbd, ✻ pərtē'rbid)* [*pret. pp.* v. perturb] *pp. adj.* beunruhigt, aufgeregt, gequält. **Perturber,** *(pərtē'rbər)* [s. perturb u. -er] *s.* = perturbator.

Pertuse, *(pərtjū'z, ✻ pərtjū's)* [l. *pp.* pertūsus v. pertundĕre, durchstoßen] *adj.* durchstoßen, durchbohrt, durchlöchert. **Pertused,** *(pərtjū'zd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* = d. v. **Pertusion,** *(pərtjū'zhən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Durchbohrung. 2. das (durchbohrte) Loch.

Peruke, ✻**peruque, peruque,** *(pərū'k, ✻ pərū'k, ✻ pərrūk; vgl.* periwig] *s.* die Perücke. **Perquerian,** *(pərkē'rian)* [v. frz. perruquier, Perückenmacher, u. s. -ian] *adj.* Perückenmacher ...

Perusal, *(pərū'zəl)* [s. d. v. u. -al] *s.* 1. die (sorgfältige) Untersuchung, Prüfung. 2. das Durchlesen, die Ansicht, Einsicht, Durchsicht. **Peruse,** *(pərū'z,* unförm. *pərjū'z)* [v. s. per- u. use, ✻ sorgfältig benutzen: sorgfältig untersuchen] *v. a.* 1. sorgfältig untersuchen, beobachten. 2. durchlesen, durchgehen. **Peruser,** *(pərū'zər)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der sorgfältig untersucht, durchliest, durchgeht, der Untersucher, der Leser.

Peruvian, *(pərū'vian)* [v. NN. Peru, nl. Peruvia, u. s. -ian] *s.* der Peruaner; *adj.* peruanisch. ~ balsam, der Perubalsam. ~ bark, die Perurinde, Fieberrinde.

Pervade, *(pərvē'd)* [l. pervādĕre] *v. a.* 1. ✝ durchdringen. 2. ✝ a) durchdringen, einnehmen (den Geist ꝛc.). b) sich erstrecken über ... **Pervasion,** *(pərvē'zhən)* [ml. pervasio, s. l. *pp.* pervāsus v. pervadere (s. d. v.) u. s. -ion] *s.* das Durchdringen. **Pervasive,** *(pərvē'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* durchdringend.

Perverse, *(pərvē'rs)* [l. perversus] *adj.* 1. verkehrt. 2. verkehrt, wunderlich; boshaft, tückisch, störrisch, eigensinnig, widerspenstig. 3. widerwärtig. Dazu *adv.* **perversely** *(-li).* **Perverseness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Verkehrtheit, das Störrische, verkehrte Wesen. 2. die Verdorbenheit, Verderbtheit, Bosheit. **Perversion,** *(pərvē'rshən)* [l. perversio, s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Verkehrung, Verdrehung (eines Gesetzes ꝛc.). 2. die Verschlechterung. **Perversity,** *(pərvē'rsiti)* [l. perversitas, u. s. -ity] *s.* 1. die Verkehrtheit, das widerspenstige, verkehrte Wesen. 2. die Verderbtheit, Verdorbenheit, Verkehrtheit, das Verderbnis. ~ of manners, die Sittenverderbnis. **Perversive,** *(pərvē'siv)* [s. perverse u. -ive] *adj.* verkehrend, verderbend. **Pervert,** *(pərvē'rt)* [l. pervertĕre] *v. a.* 1. verkehren (Gesetze ꝛc.), umkehren; verdrehen (den Sinn eines Schriftstellers). 2. verderben (die Sitten ꝛc.), verführen. 3. ✻ abwenden, abkehren (Shaksp.). To ~ a thing to a wrong end, eine Sache zu einem schlechten Zwecke anwenden. ~, *v. n.* sich abkehren, zum Schlechten wenden, verderben. ~, *(pē'rvərt) s.* der Abtrünnige. **Perverter,** *(pərvē'rtər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Verkehrer, Verdreher (des Rechts ꝛc.). 2. der Verderber, Verführer. **Pervertible,** *(pərvē'rtibl)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* verkehrt, verdreht, verderbt werden könnend.

✻ **Pervestiga'tion,** [l. pervestīgatio, u. s. -ion] *s.* die Ausspürung, Erforschung.

✻ **Pe'rvial,** [l. pervius, u. s. -al] *adj.* = pervious. Dazu *adv.* **pe'rvially.**

✻ **Pervica'cious,** [l. pervicax, pervicāc-, u. s. -ious] *adj.* halsstarrig, verstockt. Dazu *adv.* **pervica'ciously.** ✻**Pervica'ciousness,** [s. d. v. u. -ness] d. s. ✻ **Pervica'city, pe'rvicacy,** [l. pervicācia, s. d. v. u. -ity u. -y] *s.* die Halsstarrigkeit, Verstocktheit.

Pervious, *(pē'rvious)* [l. pervius, u. s. -ous] *adj.* 1. a) den Durchgang gestattend, durchgängig, durchdringlich. b) offen, fruchtbar, (to) zugänglich, durchdringlich (für). 2. ✝ durchdringlich, erreichlich. 3. ✝ durchdringend. ~ to the eye, sichtbar, erkennlich. Glass is ~ to light, das Glas verstattet dem Lichte den Durchgang, ist durchsichtig. Dazu *adv.* **perviously** *(-li).* **Perviousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Durchdringlichkeit. The ~ of glass to light, die Eigenschaft des Glases, dem Lichte den Durchgang zu gestatten, die Durchsichtigkeit des Glases.

Pesade, *(pəzē'd)* [frz.] *s.* [Reitk.] die Pesade, das Aufrichten, Steigen (des Pferdes).

✻ **Pesage,** [airz.] *s.* das Wagegeld, Wagegeld.

✻ **Pe'santed,** [? s. peasant u. -ed] *adj.* erzogen, unterworfen (Marston).

✻ **Pes(s)cod-time** s. u. peascod.

✆ amer. **Pesky,** *(pe'ski)* [? s. pest] *adj.* lästig.

Peso, *(pē'sō)* [sp.] *s.* der Peso (spanische Dollar).

Pessary, *(pe'səri)* [ml. pessarium, frz. pessaire, u. s. -ary] *s.* [Chir.] das Mutterzäpfchen, Pessar.

Pessimism, *(pe'simizm)* [s. l. pessimus, ichlechtest, u. s. -ism] *s.* 1. = der schlechteste Zustand. 2. der Pessimismus. **Pessimist,** *(pe'simist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Pessimist. **Pessimistic,** *(pesimi'stik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* pessimistisch.

Pest, *(pest)* [l. pestis] *s.* 1. ✝ die Pest (Pestilenz). 2. ✝ die Pest. ~-house, das Pesthaus (Haus für Pestkranke).

Pester, *(pe'stər)* [altfrz. empestrer, frz. empêtrer, s. l. ✝ impastoriare, ✝ Pferde zum Weiden fesseln: am Fortlaufen verhindern] *v. a.* 1. ✻ verhindern, überfüllen, vollstopfen. 2. belästigen, beschweren, plagen, beunruhigen, ängstigen, verwirren. ~, s. 1. die Behinderung, Verstopfung. 2. ✆ die Belästigung, Plage, Qual, das Lästige. Unangenehme. ✻ **Pe'sterable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* lästig, beschwerlich. **Pesterer,** *(pe'stərər)* [s. d. v. u. -er] s. der Quäler, Beunruhiger, Plagegeist. ✻ **Pe'sterment,** [s. d. v. u. -ment] *s.* die Belästigung, Quälerei. ✻ **Pe'sterous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* beschwerlich, lästig.

✻ **Pe'stiduct,** [s. post u. duct] *s.* etwas, das ansteckt, Ansteckung bringt.

Pestiferous, *(pestifərəs)* [l. pestifer, s. pest u. -ferous] *adj.* 1. ✝ pestilenzialisch, verpestend, ansteckend, Pest ... 2. ✝ a) verderblich, schädlich, widerwärtig. b) schändlich (Gerücht ꝛc.). Dazu *adv.* **pestiferously** *(-li).* **Pestilence,** *(pe'stilens)* [l. pestilentia, u. s. -ence] *s.* 1. die Pestilenz, (u. überhaupt) die Seuche, Pest, das Gift. 2. ✝ die Pest (die Verderbnis). ~-weed, ~-wort, [Bot.] die Pestwurz, Pestilenzwurz, das Pestilenzkraut. **Pestilent,** *(pe'stilənt)* [l. pestilens u. pestilentus, s. -ent] *adj.* 1. pestartig, pestbringend, pestilenzialisch, verpestend, ansteckend, Pest-... 2. ✝ a) verderblich, vergiftet (Bücher ꝛc.). b) schädlich, widerwärtig, lästig, gefährlich, verderben. 3. ✆, gewaltig, verflucht, verwünscht, verteufelt. **Pestilential,** *(pestilen'shəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* = d. v. *adj.* 1., 2. **Pestilently,** *(pe'stilənt li) adv.* s. pestilent. ✻ **Pesti'lity,** [l. pestilitas, u. s. -ity] *s.* = pestilence.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. ◦ in der Etymol.] hypothetisch. ✝ selten. ✝ eigentlich. ✝ figurlich. ✝ übertragen.

* **Pestilla'tion** pestillation.

Pestle, * **pestel(l), pestill,** *(pe'sl)* [f. pīstillum: afrz. pestel] *s.* 1. der (Mörser-) Stößel, die (Pfeffer-) Keule. 2. der Stampfer, Stempel (eines Pochwerkes u. dgl.). 3. * der harte Teil eines Mosaikbodens. 4. * die Mark, das Bein eines Tieres, bes. * of pork, die Schweinskeule, der Schinken. * weight of the *, (f. der Ritter vom Mörser) Stößel d. r Apotheker. *, *v. a.* mit einem Stößel bearbeiten, zerstoßen, zerstampfen. * *v. n.* sich eines Stößels bedienen.

Pet, * **pett, peat(e),** *(pet)* I. [ir. peat, gael. peata] 1. das zahme, mit besonderer Zutraulichkeit der Hand folgende, bes. das handlich aufgezogene Tier. 2. ‡ der Liebling. *, *attrib. adj.* Lieblings... *, *v. a.* zutraulich mit ... umgehen, einen wie einen Liebling behandeln, verhätscheln.

*, II. ? s. pet. 1., vulg. pettish, petulant *s.* die Anwandlung, der Zutritt von übler Laune, ‡ovil. Unwillen, Widerwillen, der Ärger, Verdruß. To be in a great *. Ungeduld sein. To take (the) * at ... etwas übelnehmen, sich über etwas ärgern. In a *, im Ärger. *, *v. n.* sich ärgern, übelnehmisch sein. *, *v. a.* ärgern.

Petal, *(pe'təl)* gr. πέταλον, * [Bot.] das Blumenblatt. *-shaped, blumenblattförmig. **Petal(l)ed,** *(pe'təld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* [Bot.] mit Blumenblättern versehen. **Petaline,** *(pe'təlin)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* [Bot.] blumenblattähnlich, blumenblattartig, zu einem Blumenblatte gehörig, an einem Blumenblatte befindlich. **Petalism,** *(pe'təlizm)* [m. πετάλισμος, s. d. v. u. -ism] *s.* [alt. Syrakus] der Petalismus, das Blattergericht (Verbannung auf Zeit).

Petaloid, *(pe'təloid)* [s. petal u. -oid] *adj.* blumenblattähnlich. **Petalous,** *(pe'təlos)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* petaloid.

* **Petar,** *(pitä'ə)* s. t. **Petard,** *(pitä'əd)* [afrz. petart, petard, frz. pétard] *s.* die Sprengbüchse, Petarde, der Thorbrecher. Hoist with one's own *, (sprichw. nach Shaksp., Hamlet III. 4. 207; vgl. hoise, hoist.) in die nur andere gegrabene Grube selbst gefallen od. in der Schlinge, die man andern gestellt, gefangen. **Petardeer, -dier,** *(petədi'ə)* [s. d. v. u. -eer, -ier] *s.* [Mil.] der Petardier.

Petary, *(pi'təri)* [ml. petaria; vgl. peat] *s.* das Torfmoor.

Petechiæ, *(pite'kiē)* [nl.] *s. pl.* [Med.] die Petechien, Blutflecken unter der Haut. **Petechial,** *(pite'kiəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* [Med.] petechial. * fever, das Fleckfieber, der Fleckentyphus.

Peter, *(pi'tə)* I. [l. Mn. Petrus] *s.* 1. [Mn.] Peter, Petrus. 2. * (auch *-see-me, *-samee) eine Art Wein (Peter-Simons-Wein). - *-boat, 1. eine Art Fischerboot. 2. der Fischkasten. * *-man, der Fischer (auf der Themse). *-pence, Peter's pence, *s. pl.* der Petrispfennig. *-sameene, s. ob. peter 2. *'s wort, Bot. die Johanniskraut.

*, II. ? *v. a.* to peter out, [Bergbau] Peter, s. d. v. u. blue, ‡vulg. *, *v. n.* 1. [Bergbau] zum Taubwerden ausbeuten. 2. ‡ allmählich aufhören, nach * out.

* **Peterel** = petrel, I.

* **Peth,** *(peth)* I. [mdl.] = path.

*, II. ? s. path. *v. a.* [mdl.] mit einem Stoßeisen töten. *-ing pole, der Stoßeisen.

Petiolar, petiolary, *(pe'tjolə, pi'tjoləri)* [s. petiole u. -ar, -ary] *adj.* [Bot.] an einem Blattstiel befindlich, blattstielständig. **Petiolate, -ated,** *(pe'tjolət, -eit)* s. d. v. u. -ate 2., -ed, *adj.* [Bot.] = petiolar. **Petiole,** *(pe'tjol)* [l. petiōlus] *s.* [Bot.] der Stiel, Blattstiel. **Petioled,** *(pe'tjold)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* = petiolate.

Petit, *(pe'ti)* [frz. *(adj. masc. fem.* * *constabl.* * Raufbold. * *jury,* das kleine Geschworenengericht. * larceny, der kleine Diebstahl (der nicht über einen Schilling beträgt). ‡ * seigeantry, [Lehnsw.] der Ritterdienst, wonach dem König nur geringe Dienste, z. B. einen Falken, Pfeil u. dgl. abzuliefern sind. * treason, [Jura] der kleine Hochverrat (Mord eines Vorgesetzten, Herrn, Ehemanns). **Petite,** *(pəti't)* [frz. *(adj. fem.* * *taille,* [Mode] * *vitesse,* [Mode] ‡ Hochzeitsreise) die kleine, zierliche Gestalt, Person, die kleine, zierliche Art, Weise.

Petition, *(piti'šən)* [l. pētītio, s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Bitte, das Gesuch, die Bittschrift. 2. die Bitte um Gehör, Bittgesuch, Bittschrift, Gebet, Vaterunser. 3. [Recht] die Anspruchsklage. At your *, auf Ihr Gesuch. To put up a *, eine Bittschrift einreichen od. überreichen. * of a principle [l. petitio principii], die Annahme einer erst zu beweisenden Sache. *, *v. a.* an einen mit Bittschriften angehen, eine Bittschrift einreichen bei ..., einem eine Bittschrift überreichen; to (for) [unter, anhalten, anmelden (um), einen anflehen (um), erbitten, entkommen (um). *, *v. n.* petitionieren, einkommen (um, for). * **Peti'tionarily,** *adv.* z. f., Bed. d. *adj.* u. [s. petition of a principle] unter Voraussetzung der in Frage stehenden Sache. **Petitionary,** *(piti'šənəri)* [s. petition u. -ary] *adj.* 1. bittend, anflehend. 2. ein Gesuch, eine Bitte enthaltend, Bitte ... * epistle od. letter, die Bittschrift. **Petitionee,** *(pitišəni')* [s. d. v. u. -ee] = petitioner. **Petitioner,** *(piti'šnə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Bittsteller, Überreicher einer Bittschrift, Zaupflicht. **Petitory,** *(pe'titori)* [l. pētītorius, s. d. v. u. -ory] *adj.* bittend, anflehend. * action, * suit, [Recht] die Anspruchsklage.

Petraria, *(pitrē'riə)* [ṗ., ml.] *s.* eine Steinschleudermaschine. * **Petrary,** [s. d. v. u. -ary] *s.* = d. v.

* **Petre,** verf. a. u. = saltpetre.

Petrel, *(pe'trəl)* [s. frz. petrel, s. d. M.K. Lemma s. I. ... Steinvogel, Zt Petrel-Vogel.

*, II. = pectrel.

Petrescence, *(pitre'səns)* [s. d. v. u. -ence] ... Petrescent, *(pitre'sənt) adj.* [s. l. pētra, Stein, u. s. -escent] *adj.* versteinernd, sich versteinernd. **Petrifaction,** *(petrifa'kšən)* s. d. v. u. -faction] *s.* 1. das Versteinern, die Versteinerung. 2. die Versteinerung, das Versteinerte. **Petrifactive,** *(petrifa'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. versteinernd, versteinert. 2. zur Versteinerung neigend. **Petrific,** *(petri'fik)* [s. d. v. u. -ific] *adj.* = petrifactive. **Petrificate,** [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* versteinern. **Petrification,** *(petrifikē'šən)* [s. d. v. u. -ification] *s.* 1. die Versteinerung, das Versteinern. 2. = petrifaction. 3. die Versteinerung, das Versteinerte. **Petrify,** *(pe'trifai)* [s. d. v. u. -ify] *v. a.* 1. versteinern, in Stein verwandeln, versteinert machen. 2. ‡ [übertr.] versteinern, verhärten. *, *v. n.* 1. versteinern, versteinert werden. 2. ‡ [übertr.] versteinern, verhärten. **Petrography,** *(petro'grəfi)* [s. petro- u. -graphy] *s.* = petrology. **Petrol** [s. d. v. u.] = **Petroleum,** *(petrō'liəm)* [ml.] *s.* das Steinöl, Erdöl, Petroleum.

Petronel, petrinel, *(pe'trənel, -in)* [frz. poitrinal] *s.* ein Vorderlader, der Zeltpistole, Faustbüchse eines Reiters.

Petrosal, *(petrō'zəl)* [s. petrous u. -al] *adj.* Stein-, Felsen-... *, *s.* (auch * bone) das Felsenbein. **Petrosilex,** *(petrōsai'leks)* [ml., s. l. petra, Stein, u. s. silex] *s.* [Mineral.] der Hornstein, Feldstein. **Petrous,** *(pe'trəs, pi'trəs)* [l. petrosus, s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. hart, steinig, steinartig. 2. Felsen-...

Pettichaps, *(pe'tičaps)* [? s. petty u. chaps, II] *, * [Ornith.] die Garten-Grasmücke.

Petticoat, * **pettycoat,** *(pe'tikōt)* s. petty u. coat, s. der (weiblichen) Unterrock, vielfach attrib. i. d. Bed. 1. unterrodähnlich, Unterrock... 2. Weiber... *-breeches, *-trousers, *s. pl.* kurze, weite Hosen. — *-government, die Weiberherrschaft. * hold, [Landw.] das Kruftfeld, Weiberlehen. *-pensioner, der Weiberoldling, ‡Schalk.

Pettifog, *(pe'tifog)* [s. petty u. fog, III] *v. n.* ein Winkeladvokaten machen. * - *, *s.* fog, I. * der verächtliche Advokat. **Pettifogger,** *(pe'tifogə)* [s. petty u. fogger] *s.* der Winkeladvokat, Rabulist. **Pettifoggery,** *(pe'tifogəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die ‡ungeschickte Rabulistik, das Gehabe, Treiben eines Rabulisten od. Winkeladvokaten, die kleinliche Kniffe, Pfiffe, Schikanen. **Pettifogging,** *(pe'tifogiŋ)* [*ppr. vbls.* z. pettifog] *adj.* wie ein Winkeladvokat, rabulistisch, kleinlich, schikanös, Winkel... **Pettifogulize,** *(pe'tifogjulaiz)* [s. d. v. u. -ule u. -ize] *v. n.* kleinlich, verächtlich handeln, Kniffe, Ausflüchte ic

‡ allgemeine Bedeutung. (familiar. † verächtlich. ‚ obersächsisch. ‚ ironisch. ‚ Studentenspr. ‚ bäuerisch. ‚ scherzhaft. ‚ poetisch. ‚ deutsch.

PET

brauchen. **Pettily,** *(pe'tilijadv.)* s. petty. **Pettiness,** *(pe'tines)* [s. petty u. -ness] s. die Kleinheit, Germaßigkeit.

Pettish, *(pe'tiš)* [s. pet, I., II. u. -ish; ″ × petty] *adj.* empfindlich, launisch, verdrießlich, eigensinnig. Dazu *adv.* **pettishly** *(-li).* **Pettishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Verdrießlichkeit, Empfindlichkeit, verdrießliche Laune.

Pettitoes, *(pe'titoz)* [s. petty u. toe] s. *pl.* 1. die Füße eines Ferkels; (auch pigs' ~) die Füße von Ferkeln als Speise. 2. ↓ [die Pfoten, Füße von Menschen.

○ schott. **Pettle,** *(pe't'l)* I. [s. pet, I. u. -le] s. verhätscheln, verzärteln. ○ schott. ~, II. [paddle 3.] s. die Pflugsterze.

Petto, *(pe'to)* [it. Brust] s. die Brust. To keep in ~, im Sinne, bei sich, in Petto behalten, geheim halten.

Petty, *(pe'ti)* [frz.; vgl. petit] *adj.* 1. ‡ klein. 2. ‡ klein, unbedeutend, gering. 3. Unter-... — ~ average, die kleine Havarie. ~ wares, die Kurzwaren. ~ tally, die kleine Schiffsration. ~ gods, die Untergötter. ~ ledger, [Handel] das Briefportobuch. ~ officer, der Unteroffizier. ~ treason etc. s. mit petit. ✻ ~chaps pettichaps. ~-morrel, [Bot.] die beerentragende Engelwurz. ~-muguet, [Bot.] das Waldstroh. ~-mullein, [Bot.] die Königskerze. ~-spurge, [Bot.] die Wolfsmilch, Eselsmilch. ~-whin, [Bot.] die Hauhechel, das Harnkraut.

Petulance, -ancy, *(pe'tjulans, pe'tšulans, -ansi)* [l. petulantia, u. s. -ance, -ancy] s. 1. die Ausgelassenheit, der Mutwille, die Keckheit, Unverschämtheit. 2. die Laune, launische Ungeduld, Launenhaftigkeit, der Eigensinn. **Petulant,** *(pe'tjulant, pe'tšul)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. ausgelassen, mutwillig, unverschämt, trotzig, keck. 2. launisch, eigensinnig. Dazu *adv.* **petulantly** *(-li).*

Petuntse, -tze, *(pitun'tsi)* [chin.] s. eine Art Porzellanerde (der Chinesen).

Pew, *(pjū)* [afrz. pui, l. podium, ↯ der erhöhte Platz od. Sitz] s. 1. ✻ das eingeschlossene, erhobte Podium für Rechtsanwalte, Kassieren u. dgl. an öffentlichen Orten. 2. der eingeschlossene Platz mit Sitzen, bes. der abgeschlossene Kirchenstuhl, Kirchenstuhl. 3. ‡ die Inhaber von Kirchenstühlen. 4. ✻ die Loge (im Theater). 5. [?] ein spitzes Instrument zum Hantieren mit Fischen. — ✻ ~-fellow, 1. der mit jemandem in demselben Kirchenstuhle sitzt od. sein Nachbar in der Kirche ist. 2. ‡ der Gefährte, Genosse, an Rang gleich Stehende. ~-opener, der bes. die Kirchenstühle öffnet(in), Kirchendienerin). ~, *v. a.* mit Kirchenstühlen versehen.

Pewit, peewit, puet, puit, pewet, *(pi'wit)* [? laut.; vgl. T. Kiebitz] s. [Ornith.] 1. der Kiebitz. 2. die Lachmöwe.

Pewter, *(pjū'tar)* [afrz. peutre, frz. peautre, sp., port. peltre, it. peltro] s. 1. das englische Zinn, Hartzinn, Schnittzinn. 2. das Zinn (zinnerne Gerät). 3. ℂ ⊖ das Geld. ~-dish, die zinnerne Schüssel. ~-grass, das Rauhengras. **Pewterer,** *(pjū'tarar)* [s. d. v. u. -er] s. der Zinngießer.

℄ **Pewy,** *(pjū'i)* [s. pew u. -y] *adj.* entgegengr. aus eingehegten Feldern bestehend.

✻ **Pezle mezle** = pell-mell.

✻**Phænogamic,** ✻**phænomenon** etc. s. phenogamic etc.

Phaeton, *(fē'itŏn)* [gr. *Phaéthon*] s. 1. [Myth.] Phaethon. 2. der Phaethon (eine Art Wagen). 3. [Orn.] der Tropikvogel.

Phagedena, -dæna, *(fadži'nē)* [l., v. gr. *phagédaina*] s. [Med.] das fressende Geschwür. **Phagedenic, -dænic,** *(fadžide'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* ätzend, fressend, durchfressend. ~, s. das Ätzmittel. **Phagedenous,** *(fadži'nus)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* fressend.

-phagous, *(-fagus)* [gr. *-phagos*, s. *phagein*, essen, u. s. -ous] Suffix z. Ableitg. v. Adjektiven m. d. Bed. -essend, -fressend.

Phalanx, *(fē'lanks, fē'l.)* [gr.] s. 1. [griech. Altert.] die Phalanx. 2. ‡ die Phalanx, geschlossene Schar, der geschlossene Haufe. 3. [Anat.] das Glied, Fingers, Zehengelenk, die Knochenreihe (der Finger od. Zehen). 4. [Zool.] die Gruppe.

Phalarope, *(fæ'lărōp)* [frz.] s. [Ornith.] der Sturmfegler, Wassertreter.

Phanerogamian, -gamic, *(fanarage'mian, -gam'ik)* [z. gr. *phanerós*, sichtbar, u. *gámos*, Heirat, u. s. -ian, -ic] *adj.* [Bot.] phanerogamisch (mit deutlich sichtbaren Geschlechtsteilen).

✻**Phantasim(e),** *(fæ'ntazim)* [z. f.] s. der Phantast. **Phantasm,** *(fæ'ntazm)* [gr. *phántasma*] s. 1. das Trugbild, Schemenbild, Bild der Phantasie, die Geistererscheinung, Phantom. 2. ✻ der Phantast. **Phantasma,** *(fantă'zmă)* [gr.] s. = d. v. **Phantasmagoria,** *(fantazmagō'ria)* [nl., z. v. u. gr. *agorá*, Versammlung] s. 1. die Phantasmagorie, Versammlung od. Vorstellung von Geistererscheinungen. 2. die Vorführung von Bildern durch die Laterna Magica, bes. diese selbst. **Phantasmal,** *(fantă'zmăl)* [s. phantasm u. -al] *adj.* geisterhaft, gespenterhaft. **Phantasmalian,** *(fantazmă'lian)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* = d. v. **Phantasmality,** *(fantazmæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] s. das Phantastische, Gespensterartige, Unwirkliche. ✻ **Phantastic** = fantastic. **Phantasy** fantasy, fancy. **Phantom,** *(fæ'ntam)* [afrz. fantosme, frz. fantôme, z. phantasm] s. 1. das Phantom, Gespenst. 2. das Hirngespinst. 3. = manikin 3. ~, *attrib. adj.* Phantom-, Schein-, Geister-... **Phantomatic,** *(fantoma'tik)* [s. d. v. u. -atic] *adj.* phantom-, Geister-...

Pharaoh, faro, *(fē'rō)* [v. EN. Pharaonen] s. das Pharao, Pharo (Kartenspiel). **Pharaon,** *(fæ'răon)* = d. v.

PHA

Pharaonic, *(fărāo'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* pharaonisch, zu den (ägyptischen) Pharaonen gehörig.

Phare, *(fēr)* [frz., z. pharos] s. 1. ‡ der Leuchtturm. 2. die Hafeneinfahrt.

Pharisaic, -ical, *(færisē'ik, -ikal)*, ir. *Phariseáisc*, ir. s. -ic, -ical] *adj.* 1. ✝ pharisäisch. 2. ± pharisäisch, gleißnerisch, scheinheilig. Dazu *adv.* **pharisaically** *(-ikali).* **Pharisaicalness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. das heuchlerische, pharisäische Wesen. **Pharisaism,** *(fæ'risēizm)* [s. d. v. u. s. u. -ism] s. 1. die Lehre, Gesinnungen und das Betragen der Pharisäer, der Pharisäismus. 2. ± die Gleißnerei, Scheinheiligkeit, Heuchelei. ✻ **Pharise'an,** [s. d. s. u. -an] *adj.* pharisäisch. **Pharisee,** *(fæ'risē)* [l. Pharisaeus, gr. *Phariseáios*, v. aram.] s. 1. der Pharisäer (Mitglied einer jüd. Sekte). 2. ± der Pharisäer, Heuchler, Gleißner. **Phariseeism,** *(fæ'risēizm)* [s. d. v. u. -ism] = pharisaism.

Pharmaceutic, *(fămasjū'tik)* [gr. *pharmakeutikós*] *adj.* pharmaceutisch (zur Arzneibereitungskunst gehörig). ~s, *s. pl.* die Pharmaceutik, Apothekerkunst. **Pharmaceutical,** *(-sjū'tikal)* *adj.* = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **pharmaceutically** *(-ikali).* **Pharmacolite,** *(fămæ'kolait)* [z. gr. *pharmakon*, Heilmittel, u. s. -lite] s. [Mineral.] der Pharmakolith, arsenikhaltige Kalk, die Arsenikblüte. **Pharmacological,** *(fămækolo'džikal)* [s. d. v. u. -logical] *adj.* pharmakologisch. **Pharmacologist,** *(fămækŏ'lădžist)* [s. d. v. u. s. u. -ist] s. der Pharmakolog. **Pharmacology,** *(fămækŏ'lădži)* [s. d. v. u. -logy] s. die Pharmakologie, Arzneimittellehre. **Pharmacopœia,** *(fămækopē'ja)* [nl., z. gr. *pharmakopoiía*] s. das Arzneibereitungsbuch, die Pharmakopöe. **Pharmacopolist,** *(fămæ'kŏpolist)* [gr. *pharmakopōlēs*, u. s. -ist] s. der Arzneikramer, Arzneihändler, Apotheker. **Pharmacy,** *(fă'măsi)* [gr. *pharmakeía*, u. s. -y] s. die Pharmacie, Arzneibereitungskunst.

Pharos, *(fē'ros)* [gr. Ins.] s. 1. der berühmte Leuchtturm auf der Insel Pharos. 2. der Leuchtturm überh.

Pharyngeal, *(fărin'džiăl)* [z. gr. *pharynx*, *pharyng-*, Schlund, u. s. -eal] *adj.* zum Schlund, Rachen gehörig, Schlund-, Rachen-... **Pharyngitis,** *(færindžai'tis)* [s. d. v. u. -itis] s. die Rachenbräune. **Pharyngotomy,** *(færingŏ'tomi)* [s. d. v. u. gr. *-tomía*, -schnitt, u. s. -y] s. [Chir.] der Schlundkopfschnitt. **Pharynx,** *(fæ'rinks)* [gr.] s. [Anat.] der Schlund, Rachen, Schlundkopf.

Phase, *(fēz)* [frz., z. gr. *phásis*, Erscheinung] s. 1. [Astron.] die Phase, Ansicht, Lichtgestalt, Lichtwandlung, bei. die Mond-phase, -wandlung. 2. die Phase, Erscheinungsform, das Stadium.

✻ **Phasel, fasel,** [l. faseolus, gr. *phásēlos*] s. (meist i. *pl.*) die Schminkbohne, welche Bohne.

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. ◦ selten. ↯ eigentlich. ‡ figurlich. ↓ übertragen.

Phaseless, *(fē'zles)* [s. phase u. -less] *adj.* ohne Phase od. Wechsel. **Phasis,** *(fē'sis)* pl. -ses [s. gl. phases *(fē'sīz)*] = phase 1. **-Phasm,** *(fa'zm)* [s. gr. φάσμα, s. die Erscheinung, das Phantom. **Phasma,** *(fa'zmə)* [s. d. v.] s. 1. = d. v. 2. die Gespenst-Heuschrecke.

Pheasant, *(fe'zənt)* [afrz. u. fasan (s. l. phasianus) aus gr. φασιανός] s. [Ornith.] der Fasan. Golden ∼, painted ∼, der Goldfasan. Pencilled ∼, silver ∼, der Silberfasan. ∼'s-eye, [Bot.] die Federnelke; Adonisröschen. ∼-walk, die Fasanerie. **Pheasantry,** *(fe'zəntri)* [s. d. v. u. -ry] s. die Fasanerie.

Phebe, *(fī'bi)* [NE.] *v. a.* jemanden wie es (die graziöse Schäferin) Phebe (Phoebe) thut, behandeln (Shaksp.).

* **Pheer,** *s.* = feer.

* **Pheese, pheeze** = feaze, feeze, I. * , **Pheazer,** *(fī'zə)* [s. d. v. u. -er] s. einer der jemand rottzaat? ein Quälgeist, Schwerenöter? (Shaksp., MW. I, III, 10).

Phengite, *(fe'ndzait)* [gr. φεγγίτης] s. [Mineral.] der Phengit, spätige Kalkfistern.

* **Phenico'pter,** [gr. φοινικόπτερος] *s.* [Ornith.] der Flamingo.

Phenix, phœnix, *(fī'niks)* [L., v. gr. φοῖνιξ, s. 1. der fabelhafte Vogel Phönix. 2. ‡ der Phönix (beiond. ausgezeichnete Person). 3. [Astron., Bot., Custom.] der Phönix.

Phenogamic, *(fenoga'mik)* [s. gr. φανέρωσις, zeigen, γάμος, Heirat, u. s. -ic] *adj.* [Bot.] = phanerogamic. ∼ plants, Pflanzen mit sichtbaren Geschlechtsteilen. **Phenomenal,** *(fino'mənəl)* [s. phenomenon u. -al] *adj.* phänomenal. **Phenomenology,** *(fənəmənɔ'lədzi)* [s. d. v. u. -logy] s. die Phänomenologie. **Phenomenon** *(fino'mənən)* [gr. φαινόμενον] s. *(pl.* phenomena *(fino'mənə))* das Phänomen, die Erscheinung (überh.); (in engerer Bedeutung) die Unterscheidung, Naturbegebenheit; die seltsame, merkwürdige, ungewöhnliche Erscheinung.

Pheon, *(fī'ən)* s. [Herald.] die Spitze eines Pfeils.

Phial, *(faiəl)* = vial, *s.* u. *v.*

Phibbus, *(fi'bəs)* irrtümlich ‡ für Phœbus (Shaksp.).

Phil-, *(fil)* [s. gr. φίλος, lieb] in zahlr. Zssetzgn. m. d. Bed. lieb, liebend, Liebhaber, Freund. **Philadelphian,** *(filədel'fiən)* [s. gr. φιλαδελφία, Brüderliebe, u. s. -an] *s.* der Angehörige einer reformierten Sekte, Family of love genannt. **Philander,** *(filə'ndə)* [gr. φιλάνδρος, menschenliebend] s. der Liebende, Liebhaber. ∼, *v. n.* verliebt sein, liebeln, den Hofmachen. **Philanderer,** *(filə'ndərə)* [s. d. v. u. -er] s. der Hofmacher, Courschneider, Liebhaber ohne ernste Absichten. **Philanthrope,** *(fi'lənθrəp)* [gr. φιλάνθρωπος] *s.* der Philanthrop, Menschenfreund. **Philanthropic, -ical** *(filənθrɔ'pik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* philanthropisch, a. menschenfreundlich. b) (auf allgemeines Beste gerichtet, verwandt z.). **Philanthropist,** *(filə'nθrəpist)* [s. d. v. u. -ist] s. der Philanthrop, Menschenfreund. **Philanthropistic,** *(filənθrəpi'stik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* philanthropistisch. **Philanthropy,** *(filə'nθrəpi)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Philanthropie, Menschenliebe. * **Philauty,** [gr. φιλαυτία, u. s. -y] *s.* die Selbstliebe, Eigenliebe. **Philharmonic,** *(filəmɔ'nik)* [s. phil- u. harmonic] *adj.* philharmonisch, musikliebend.

Philibeg = fillibeg. **Philigree** = filigree.

Philip, *(fi'lip)* M. der Sperling. ∗ ∼ and Cissy, I. Mutz und Hans, jedermann. 2. ein grelles Zeug. **Philippic,** *(fili'pik* qu. *fəri'pik)* [s. die philippische Rede. Philippika, (dabei überh.) die heftige, bestrafende Rede, Strafrede etc. **Philippize,** *(fi'lipaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* 1. auf Philipps Seite sein, es mit Philipp halten. 2. (heimlich) schreiben od. reden (gegen jemand). ∼, *v. a.* mit einer Philippika, heftigen Rede angreifen, anbellen.

Philistian, *(filistiən)* [l. NE. Philistæa, u. s. -ian] *s.* der Philister; *adj.* Philister-... ∗ **Philistim,** [hebr. *pl.*] s. der Philister. **Philistine,** *(filistain)* [s. d. v. u. -ine] *s.* 1. = der Philister. 2. ‡ der Polizeidiener, Gerichtsdiener, Steuerbeamte etc. 3. ‡ der Philister, beschränkte, bornierte Mensch. ∼, *adj.* Philister-, philisterhaft. **Philistinism,** *(fi'listinizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Philistertum.

Phillipine = fillipeen.

Phillyrea, *(filiri'ə)* [nl., s. gr. φιλλυρία, s. [Bot.] die Steinlinde.

Philo-, *(filo, + failo)* [gr.] = philor Konsonanten **Philologer,** *(filɔ'lədzər* s. philology u. -er] *s.* der Philolog, Sprachgelehrte, Sprachforscher, Sprachkundige. **Philologic, -ical,** *(filəlɔ'dzik, -ikəl, + par.)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* philologisch. Dazu *adv.* **philologically** *(-kəli).* **Philologist** *(filɔ'lədzist)* [s. d. v. u. -ist] = philologer. **Philologize,** *(filɔ'lədžaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* philologisch vorgehen. **Philologue,** *(fi'ləlɔg)* [frz. s. der Philolog. **Philology,** *(filɔ'lədzi, + fail.)* [gr. φιλολογία, u. s. -y] *s.* die Philologie, Sprachwissenschaft, Gelehrsamkeit, Kunde, Kenntnis. **Philomath** *(fi'ləmæθ)* [gr. φιλομαθής] *s.* der Freund der Wissenschaften, der Gelehrsamkeit. **Philomathic,** *(filəmæ'θik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. philomathisch (zur Philomathie gehörig). 2. lernbegierig. ∼ ∼ society, eine Gesellschaft von Freunden der Wissenschaften. **Philomathy,** *(filɔ'məθi)* [gr. φιλομαθία, u. s. -y] *s.* die Philomathie, Lernlust, Lernbegierde.

Philomel, *(fi'ləmel)* [qu. φιλομήλα] s. die Nachtigall, Philomele.

Philomot = filemot, feuillemorte.

Philopena, *(filəpī'nə)* = fillipeen.

Philosoph, *(fi'ləsɔf)* [qu. φιλόσοφος] s. der Philosoph. **Philosophaster,** [s. d. v. u. -aster] s. der Scheinphilosoph, Pseudophilosoph. **Philosophate,** [s. d. v. u. -ate 3] = philosophize. ∗ **Philosopha'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Philosophieren. **Philosopheme,** *(filəsɔfi'əm* qu. φιλόσοφημα] s. das Philosophem, der Wissenszweig. **Philosopher,** *(filɔ'səfər)* s. philosophy u. -er] s. 1. der Philosoph, Weltweise, Vernunftforscher, Denker, Naturphilosoph. 2. ‡ der Philosoph, Mensch von Lebensweisheit. Moral ∼, der Sittenlehrer, Moralist. Natural ∼, der Naturforscher, Physiker, Naturphilosoph. ∼'s-stone, der Stein der Weisen. ∼'s-wool, die Philosophenwolle (asbestartige Substanz). **Philosophess,** *(filə'səfis)* [s. philosoph u. -ess] s. die Philosophin. **Philosophic, -ical,** *(filəsɔ'fik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. philosophisch (Problem etc.). 2. philosophisch (von der Philosophie herkommend, der Philosophie gemäß). 3. philosophisch, verstehend, in der Philosophie bewandert, kundig. 4. = philosophisch, trügal, magisch. 5. Astron.] philosophisch, durch Kunst erzeugt. ∼ stone, der Stein der Weisen. ∼ wool = philosopher's wool. Dazu *adv.* **philosophically** *(-ikəli).* **Philosophism,** *(filɔ'səfiz'm)* [s. philosophy u. -ism] s. die Afterphilosophie, Afterweisheit. **Philosophist,** *(filɔ'səfist)* [s. d. v. u. -ist] = der Philosoph, bes. der Afterweise, Scheinweise, Afterphilosoph. **Philosophize,** *(filɔ'səfaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* 1. philosophieren, vernunftmäßig denken od. forschen; vom philosophischen Standpunkt aus. 2. vernünfteln. 3. motivieren. **Philosophizer,** *(filɔ'səfaizər)* s. d. v. u. -er] s. der Philosophierer. **Philosophy,** *(filɔ'səfi)* [gr. φιλοσοφία, u. s. -y] *s.* 1. (eigentl.) die Liebe zur Weisheit, (gewöhnl.) die Philosophie, Weltweisheit, Vernunftforschung. 2. das Philosophieren. 3. die Philosophie (der philosophische Kursus, wenn Particule Kursus auf Schulen, z. B.) Moral ∼, die Moralphilosophie, Ethik; Natural ∼, die Naturphilosophie, Naturwissenschaften. 4. die Philosophie, das philosophische System, die Lehre, Grundsätze. | die Lebensanschauung. 5. ‡ die Philosophie, philosophische Lebensauffassung od. Lebensführung, das Gleichgewicht, die Ruhe des Gemütes.

Philter, philtre, *(fi'ltə)* [frz., l. philtrum, gr. φίλτρον] s. der Liebestrank, Zaubertrank, Zauber um zur Liebe zu reizen. ∼, *v. a.* 1. mit einem Liebestranke schwängern (ein Getränk). 2. durch einen Liebestrank bezaubern, durch Zauber zur Liebe reizen. ∗ **Philtrum,** [l.] s. d. v. *s.*

∗ **Phip,** *(fip)* = philip. *s.*

Phisnomy, *(fi'znəmi)* = fisnomy, physiognomy.

PHI

↓ **Phiz, phyz,** *(fiz)* [verf. a. u. = physiognomy] s. das Gesicht, die Visage.

Phleborrhage, -rhagia, *(flebo'redž, flebore'dži-e)* [gr. *φλεβορραγία*, Med.] der Aderbruch. **Phlebotomist,** *(flibo'tomist)* s. d. f. u. -ist, s. der Aderlasser. **Phlebotomize,** *(flibo'tomaiz)* [s. d. f. u. -ize] *v. a.* einem zur Ader lassen. **Phlebotomy,** *(flibo'tomi)* [gr. *φλεβοτομία*, u. s. -y] s. das Aderlassen, der Aderlaß.

Phlegm, *(flem)* [me. flem, s. gr. *φλέγμα, φλεγματ-*, Flamme, Entzündung; Schleim; vgl. lt. flemma, sp. flema, it. fleam, H.] s. 1. [Physiol.] der Schleim, das Schleimblut, (nach) der Lufttrohrenschleim. 2. [Chem.] das Phlegma. 3. die Schleimblutigkeit; (daher) das Phlegma, die (natürliche) Trägheit, Schwerfälligkeit, Gleichgültigkeit, Ruhe, Apathie. **Phlegmatic, -ical,** *(flegma'tik, fle'gmatik, -ikel)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. [Physiol.] phlegmatisch, schleimblutig. 2. ✻ Schleimblut erzeugend. 3. wässerig, schleimig. 4. † phlegmatisch, träge, gleichgültig, unempfindlich, apathisch. Dazu *adv.* **phlegmatically** *(-ikeli)*. **Phlegmon,** *(fle'gmon)* [gr. *φλεγμονή*] s. [Med.] das Blutgeschwür, die Bindegewebe-Entzündung. **Phlegmonous,** *(fle'gmones)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* Entzündungs-..., blutgeschwürartig. **Phlegmy,** *(fle'mi)* [s. phlegm u. -y] *adj.* phlegmaartig.

✻ **Phleme** = phlegm, fleam, H.

Phlogistian, *(flodži'stian)* [s. d. f. u. -ian] *s.* der Phlogistiker. **Phlogistic,** *(flodži'stik)* s. phlogiston u. -ic] *adj.* phlogistisch, mit Phlogiston geschwängert, brennstoffhaltig. ✻**Phlogi'sticate,** [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* phlogistisieren, mit Phlogiston schwängern; Phlogiston verbinden mit ... **Phlogiston,** *(flo'džiston)* [nl., s. gr. *φλογιστός*, an(ge)brannt, entzündbar] *s.* das Phlogiston, der Brennstoff.

Phlomis, *(flo'mis)* [gr.] s. [Bot.] der Löwenschwanz, die Phlomis.

Phlox, *(floks)* [gr.] *s.* [Bot.] die Flammenblume.

Pho, *interj.* = foh.

-phobia, -phoby, *(fo'bia, fobi)* [s. gr. *φόβος, -φοβία*, Furcht, u. s. -y, Zusatz z. Bildg. v. Substantiven m. d. Bed. fürcht, scheu.

Phocine, *(fō'sin)* [z. l. phōca, phoce, gr. *φώκη*, Seehund, u. s. -ine] *adj.* Seehund, Robben-..., robbenartig, zu den Robben gehörig.

† **Phœbe,** *(fi'bi)* [gr. Myth. *Φοίβη*] *s.* Phöbe, die Mondgöttin, der Mond. ☿ **Phœbean,** *(fibi'an)* [s. d. f. u. -an] *adj.* zu Phöbus-Apollo gehörig, Phöbusartig. † **Phœbus,** *(fi'bəs)* [l., v. gr. Myth. *Φοῖβος*] s. Phöbus (Apollo), der Sonnengott, = die Sonne.

Phœnix, *(fi'niks)* I. = phenix. ∼, II. [gr. *φοῖνιξ*] s. der Purpurdattelbaum.

Pholadite, *(fo'lədait)* [s. gr. *φώλας*, *φωλαδ-*, u. s. -ite] s. die versteinerte Bohrmuschel.

PHO

Phonal, *(fō'nol)* [s. gr. *φωνή*, Stimme, Laut, u. s. -al] *adj.* Laut ... **Phonetic,** *(fone'tik)* [gr. *φωνητικός*] *adj.* phonetisch. ∼s, *s. pl.* die Phonetik, Lautwissenschaft, Sprachphysiologie. **Phonetical,** *(fone'tikel)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* d. v. *adj.* Dazu *adv.* **phonetically** *(-li)*. **Phonetician,** *(fonəti'šan)* s. d. v. u. -ian] s. der Phonetiker. **Phonetist,** *(fō'nitist)* [s. d. v. u. -ist] s. d. v. **Phonetize,** *(fō'nitaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* lautlich, phonetisch darstellen. **Phonic,** *(fō'nik)* [s. gr. *φωνή*, Laut, u. s. -ic] *adj.* lautlich, Laut-... ∼s, *s. pl.* 1. die Akustik. 2. die Phonetik. 3. die Kunst, musikalische Töne miteinander zu verbinden. **Phono-,** *(fono)* [s. v.] in zahlr. Zssgn. m. d. B. Laut-, Phono..., s. B. **Phonocamptic,** *(fōnoka'mtik)* [s. gr. *κάμπτειν*, beugen, u. s. -ic] *adj.* den Schall brechend, ablenkend, zurückwerfend. ∼s, *s. pl.* die Schallbrechungslehre. **Phonogram,** *(fō'nogram)* s. -gram] *s.* das Phonogramm. **Phonograph,** *(fō'nogra-f)* [s. -graph] s. der Phonograph. **Phonographic,** *(fonogra'fik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* phonographisch. **Phonography,** *(fono'grafi)* [s. -graphy] *s.* die Phonographie. **Phonolite,** *(fō'nolait)* [s. -lite] *s.* [Mineral.] der Klingstein, Phonolith. **Phonologic, -ical,** *(fōnolo'džik, -ikel)* [s. -logic, -logical] *adj.* phonologisch. **Phonology,** *(fono'lodži)* [s. -logy] *s.* die Phonologie, Lautlehre. **Phonotype,** *(fō'nə-taip)* [s. -type] *s.* die phonetische Bezeichnung. **Phonotypic,** *(fonəti'pik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* phonotypisch. **Phonotypy,** *(fono'timi, fō'nətaipi)* [s. d. v. u. -y] s. die Phonotypie. **-phony,** *(fəni)* [gr. *-φωνία*, u. s. -y, Zusatz zur Bildg. v. Substantiven m. d. Bed. phone, klang.

✻ **Phoo** = pho, foh, *interj.*

-phorous, *(fərəs, fərəs)* [gr. *-φορος*, u. s. -ous] Zusatz zur Ableitg. v. Adjektiven m. d. Bed. tragend.

Phosgen(e), *(fo'sdžen, fo'sdžin)* [s. gr. *φῶς*, Licht, u. s. -gen] *adj.* lichterzeugend, Licht-... ∼, *s.* das Phosgen. **Phosphate,** *(fo'sfet)* [frz., s. d. v. u. -ate 1.] *s.* [Chem.] das Phosphat, phosphorsaure Salz. ∼ of iron, das phosphorsaure Eisen. ∼ of lime, der phosphorsaure Kalk. **Phosphene,** *(fo'sfin)* [frz. phosphène; s. d. v. u. gr. *φαίνειν*, scheinen] s. die Lichterscheinung im Auge infolge eines Druckes od. dgl. **Phosphite** *(fo'sfait)* [frz.; s. d. v. u. -ite] *s.* [Chem.] das phosphorigsaure Salz. **Phosphor,** *(fo'sfo-r, fo'sfər)* [ar. *φωσφόρος*, Licht bringend] s. 1. der Morgenstern, Phosphorus. 2. Chem.] = phosphorus. **Phosphorate,** *(fo'sfəret)* [s. d. v. u. -ate 3.] *v. a.* Chem.] mit Phosphor verbinden (d. oxydieren), phosphorieren. **Phosphoresce,** *(fosfə'res)* s. d. v. u. -esce] *v. n.* phosphorescieren, im Finstern schwach leuchten. **Phosphorescence,** *(fosfə'resəns)* [s. d. v. u. -escence] *s.* die Phosphorescenz, das Leuchten im Finstern. **Phosphorescent,** *(fosfə'resənt)* [s. d. v. u. -escent] *adj.* phosphorescierend. **Phosphoric,** *(fosfo'rik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* phosphorisch; Chem.] ∼ acid, die Phosphorsäure. **Phosphorite,** *(fo'sfərait)* s. d. v. u. -ite] *s.* [Mineral.] der Phosphorit. **Phosphorize,** *(fo'sfəraiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* = phosphorate. **Phosphorous,** *(fo'sfərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* Phosphor-..., phosphorhaltig. [Chem.] ∼ acid, die phosphorige Säure. **Phosphorus,** *(fo'sfərəs)* [l., v. phosphor] s. 1. = phosphor. 2. der Phosphor. ∼-lucifer, das Phosphor-Feuerzeug. **Phosphuret(t)ed,** *(fo'sfjuretid)* [s. frz. phosphure, Phosphorverbindung, u. s. -et u. -ed] *adj.* Chem.] mit Phosphor verbunden, phosphorhaltig. ∼ hydrogen, der Phosphorwasserstoff.

Photo, *(fō'to)* verk. a. u. = photograph. **Photo-,** *(foto, fōtə, fotə)* [s. gr. *φῶς, φωτ-*, Licht] in zahlr. Zssgn. m. d. Bed. Licht-, Photo..., s. B. **Photo-electric,** *(fōtoilektrik)* [s. electric] *adj.* photoelektrisch. **Photoengraving,** *(fōtoingre'ving)* [s. engraving] *s.* die Photogravure. **Photograph,** *(fō'təgra-f, -graf)* [s. -graph] s. die Photographie. **Photographer,** *(fəto'grəfə-r)* s. -grapher] *s.* der Photograph. **Photographic, -ical,** *(fotəgra'fik, -ikel)* [s. -graphic, -ical] *adj.* photographisch. Dazu *adv.* **photographically** *(-kəli)*. **Photography,** *(fəto'grəfi)* [s. -graphy] s. die Photographie. **Photology,** *(fə'tolodži)* [s. -logy] *s.* [Phys.] die Photologie, Lichtlehre. **Photologic, -ical,** *(fotolo'džik, -ikel)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* photologisch. **Photometer,** *(fəto'mitə-r)* [s. d. v. u. -meter] s. Phys., Zustr.] der Photometer, Lichtstärkemesser. **Photometric, -ical,** *(fotəme'trik, -ikel)* [s. d. v. u. -metric, -ical] *adj.* photometrisch. **Photometry,** *(fə'tomitri)* [s. -metry] s. die Photometrie, Lichtmeßkunst.

Schott. **Phraise** [? = phrase] *v. n.* schmeicheln.

Phrase, *(frēz)* [frz., l. s. gr. *φράσις, gen. φράσεως*] *s.* 1. die Phrase, a) die Redensart, Redeart, der Ausdruck. b) der kurze Satz, die Sentenz. 2. Redeweise, Phraseologie, Ausdrucksweise. 3. [Mus.] der Teilsatz. 4. der Satz (im Fechten). — ∼-book, die Phrasensammlung. ∼-maker, ∼-monger, der Phrasenheld, -drescher, -macher. ∼, *v. a.* a. nennen, heißen, bezeichnen. ∼, *v. r.* sich besonderer Redensarten od. Phrasen bedienen. **Phraseless,** *(frēzles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. ohne Phrasen. 2. ✻? unumschreiblich, nicht auszudrücken. **Phraseologic, -ical,** *(frēzeolo'džik, -ikel)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* phraseologisch. **Phraseology,** *(frēzi'olodži)* [s. phrase u. -logy] s. die Phraseologie, Ausdrucksweise, Phrasensammlung.

∼ bedeutet das im Kopfe der Wortart vorangestellte Wort. ✻ veraltet. ? zu der Richtigkeit, Vorkommen usw. fehlen. † eigentlich. ‡ figurlich. ‖ übertragen.

Phrenetic, *adj.* = frenetic; ✻ *s.* ... der Wahnwitzige. **Phrenic,** *(fre'nik)* s. ... *φρήν*, *φρεν-*, Zwerchfell, Gemüt, Zwerchfell, n. s. -ic, *adj.* Anat.] Zwerchfell-..., zum Zwerchfell gehörig, z. B. ∼vein, die Zwerchfellader. **Phrenitis,** *(frinai'tis)* [s. d. v. u. -itis s. 1. der Wahnsinn, die Raserei. 2. [Med.] Hirnentzündung. **Phrenologic, -ical,** *(frenolo'dżik, -ikəl)* [s. d. v. u. -logic, -ical] *adj.* phrenologisch. **Phrenologist,** *(frino'lodżist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Phrenolog. **Phrenology,** *(frino'lodżi)* [s. d. v. u. -logy] s. die Phrenologie, Schädellehre.

✻ **Phre'nsic,** [s. d. s. u. -ic] *adj.* rasend. ✻ **Phre'nsy** [frenzy.

Phrontisterion, phrontistery, *(frontisti'rium, fron'tistəri)* [gr. *φροντιστήριον*, n. s. -y] s. die Lehr-, Schul-Anstalt.

Phthiriasis, *(thiri'əsis)* [gr. *φθειρίασις*] s. [Med.] die Lausesucht; [Bot.] die Lausekrankheit.

Phthisic, *(ti'zik)* [s. phthisis u. -ic] *adj.* schwindsüchtig. ∼, s. 1. die Schwindsucht. 2. der Schwindsüchtige. **Phthisical,** *(-ikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* schwindsüchtig, auszehrend. **Phthisis,** *(ti'sis, fti'sis, tai'sis, pi'sis, pai'sis, ti'zis, tai'zis, pi'zis, pai'zis)* [gr.] s. die Schwindsucht, Lungenschwindsucht, Auszehrung.

✻ **Phy,** *interj.* = fie.

✻ **Phyla'cter** = phylactery. ✻ **Phyla'ctered,** *adj.* einen Denkzettel tragend; ‡ enthesia, pharisäisch. **Phylactery,** *(fila'ktəri)* [gr. *φυλακτήριον* n. s. -ery] *s.* 1. § das Amulett, Schutz-, Zauber-gehänge, der Talisman. 2. [bei den Juden] der Denkzettel. 3. [bei den früheren Christen] eine Lade, in welcher man Reliquien (von Toten) aufbewahrte.

✻ **Phy'llis,** [nach dem in pastoraler Poesie viel verwendeten gr. N. Phyllis] *v. n.* in Liebesgedichten besingen.

Phyllophorous, *(filo'fərəs)* [gr. *φυλλοφόρος*, s. gr. *φύλλον*, Blatt, u. s. -phorous] *adj.* blattertragend. **Phylloxera,** *(filoksi'rə)* [nl., s. d. v. u. gr. *ξηρός*, trocken] *s.* die Phylloxera, Rebtaus.

Physeter, *(fisi'tər)* [gr.] *s.* 1. der Pottwal, Pottfisch. 2. [Masch., eine Art Filter mit Luft- und Wasserdruck.

Physic, *(fi'zik)* [gr. *φυσική*] *s.* 1. ✻ die Physik. 2. die Medizin, die Arzneikunde, Arzneiwissenschaft, Heilkunde. 3. die Medizin, Arznei, das Heilmittel. 4. die Purganz, das Abführungsmittel. 5. *pl.* die Physik, Naturlehre, Naturphilosophie. To take, to use ∼, [Medizin] einnehmen. To practice ∼, als Arzt praktizieren, ausüben. ∼-drink, die Mixtur, der Arzneitrank. ∼-nut, die Purgiernuß. ∼-pork, die amerikanische Kermesbeere. ∼, *v. a.* 1. einem Arznei geben, zum Abführen eingeben, einen purgieren. 2. ✻ heilen, gesund machen, kurieren.

Physical, *(fi'zikəl)* [s. ... n. s. -al *adj.* 1. körperlich, materiell, nach Gesetzen von Chemie und Physik. 2. physisch, körperlich, von Natur, körperlich, körperlich; natürlich. 3. ... Medizin ... hörig, medizinisch, ... 4. ... nell, heilkräftig, ... 5. ... Arzneien, heilsam, heilsam. ∼ ... Arzt, ärztlich, z. B. ∼ taste, ... Arzneigeschmack. 6. ✻ der Heilung, Medizin bedürftig, krank. ∼ agent, die Naturkraft. ∼ education, die physische Erziehung, Körperpflege, -ausbildung. ∼ instrument, das physikalische Instrument. ∼ philosophy, ∼ science, die Physik. Zum ... **physically** *(fi'zikəli)*. **Physician,** *(fizi'šən)* s. d. v. u. -ician ... 1. der Physiker, Naturforscher. 2. der praktische od. ausübende Arzt, Feldarzt, Mediziner. 3. ‡ der ... t. ∼ of the soul, der Seelenarzt. **Physicianey,** *(fizi'šənsi)* [s. ... v. u. -cy] ... die Stelle eines Arztes. **Physicianly,** *(fizi'šənli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* ärztlich, Ärzte... **Physicist,** *(fi'zisist)* [s. physic u. -ist] ... der Physiker, Naturforscher. **Physico-,** *(fizikə)* s. v.] in ‚Physik u. m. d. Bed. Physiko-, z. B. **Physicologic,** *(fizikəlo'dżik)* [s. logic] *s.* die Physikotologie. **Physico-theology,** *(fizikopio'lodżi)* [s. theology] s. die Physikotheologie. **Physics,** *(fi'ziks)* ... *pl.* s. physic, s. d. **Physio-,** *(fizio, fiziə)* [s. gr. *φύσις*, Natur] in zahlr. Zss. u. m. d. Bed. Natur-, Physio-... **Physiognomer,** *(fizio'(g)nomə)* [s. d. v. u. -er] ... der Physiognomiker, Gesichtsdeuter, Gesichtskenner. **Physiognomic,** *(fizio(g)no'mik)* s. physiognomy u. ... *adj.* physiognomisch. ∼s, *s. pl.* die Physiognomik. **Physiognomical,** *(-ikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* ... d. v. *adj.* Zsgn. *adv.* **physiognomically** *(-ikəli)*. **Physiognomist** *(fizio'(g)nomist)* [s. d. s. u. -ist] *s.* = physiognomer. **Physiognomy,** *(fizio'nomi, fizi'gnomi)* ✻ **phisonomie, phisnomie,** [frz. physionomie, s. gr. *φυσιογνωμονία*, *φυσιογνωμία*, ‡ Kunst, die Natur zu beurteilen, u. s. -y] *s.* 1. die Physiognomik, Menschen-, Gesichts-kunde, Gesichtsdeutung. 2. die Physiognomie, Gesichtsbildung, der Gesichtsausdruck, die Gesichtszüge. ‡ die Physiognomie, das Aussehen. 3. ... Wahrnehmen aus der Physiognomie. **Physiography,** *(fizio'grəfi)* [s. physio- u. -graphy] *s.* die Physiographie, Naturbeschreibung, bes. die physikalische Geographie. **Physiologer,** *(fizio'lodżər)* [s. d. s. u. -er] ... der Physiologe. **Physiologic, -ical,** *(fizioło'dżik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* physiologisch. Zsgn. *adv.* **physiologically** *(-ikəli)*. **Physiologist,** *(fizio'lodżist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* = physiologer. **Physiology,** *(fizio'lodżi)* [gr. *φυσιολογία*, s. physio- u. -logy] *s.* die Physiologie. **Physique,** *(fizi'k, frz.)* *s.* der physische Körperverhältnisse. ✻ **Phy'snomy** physiognomy.

✻ **Phy'sy** = fusee, II.

Phyto-, *(faito, faito')* [z. gr. *φυτόν*, ...

Physical, ... [Physik] u. sabtr. ‚Physik u. m. d. Bed. Physik-, Physio- ..., z. B. **Phytography,** *(faito'grəfi)* [s. -graphy] *s.* die Pflanzenbeschreibung, Botanik, Pflanzenkunde. **Phytoid,** *(fai'toid)* [s. -oid] *adj.* pflanzenähnlich. **Phytologist,** *(faito'...* ... d. v. u. ... Botaniker, Pflanzenkundige. **Phytology,** *(faito'...* ... u. -logy ... Botanik, Pflanzenkunde, Botanik.

Pi, pie, *(pai, pai)* [verl. a. pica] *s.* [Typogr.] der Zwiebelfisch, der zusammengeworfene Satz, to go to ∼, to fall into ∼, typ.] [Typogr.] zu Zwiebelfisch u. zusammengeworfener Satz machen, ∼, ... [Typogr.] Zwiebelfisch, Setzer.

Pia, ... verl. a. u. pia mater.

Pi acle, [afrz. ... *s.* d. procuration, u. v. sele ... ... Zeremonie. **Piacular** *(paiæ'kjulə)*, ✻ **pia'culous,** [s. d. v. u. -ar, -ous] *adj.* 1. verbrecherisch. 2. Sühne erfordernd. 3. sühnend.

Piaff, *(pi'af)* ... piaffer, *v. n.* [Reitk.] piaffieren.

Pia mater, *(pai'ə mē'tə)* [l. = mittlere Mutter] *s.* l. [Anat.] die Weiche Hirnhaut. 2. ‡ ... Gehirn (Shaksp.).

Pianet, [afrz. pion, u. v. el] *s.* Schach. 1. der Bauernzug. 2. die Figur.

Pianette, *(pianet')* [s. piano u. -ette] *s.* = d. f. **Pianino,** *(pianī'no)* [it.] *s.* das Pianino. **Pianist,** *(pi'ənist)* ... d. f. u. -ist] ... der Pianist, Klavierspieler. **Piano,** *(pi'ənō, pia'nō)* [it.] *adv.* Mus. piano, schwach, sanft, leise. ∼, *s.* ... pianoforte. Cottage ∼, das Pianino. Grand ∼, der Flügel. Semi-grand ∼, der kleinere Zimmerflügel. **Pianoforte,** *(pianofo'rti, -fo'te)* [it.] *s.* das Pianoforte, Fortepiano, Piano, Klavier.

Piaster, piastre, *(piæ'stə)* [frz. piastre ... [Mittelgr.] der Piaster (der span. Piaster = 80 cents od. 3 Sh. 7 Pence Sterling; der türkische = 40 Paras).

✻ **Pia'tion,** [l. piātio, u. s. -ion] *s.* die Sühne.

Piazza, *(pia'zə, pia'tsə)* [it.] *s.* 1. Archit. der Säulengang, die Säulenhalle. 2. der Platz, die Piazza. **Piazzian,** *(pia'tsiən, pia'ziən)* [s. d. v. u. -an] *adj.* säulengangartig.

✻ **Pibble,** *(pi'bl)* ... pebble

Pib-corn, *(pi'bkō.n)* [w.] *s.* eine Art Windinstrument od. Pfeife der Waliser mit einem Horne an beiden Enden.

Pibroch, *(pi'brok, pi'prok)* [gael. piobaireachd] ... eine Art wilder, unregelmäßiger Musik, besonders Marschmusik der Bergschotten.

Pica, *(pai'kə)* [l.] *s.* 1. [Zimm.] die Elster. 2. Med., ein krankhafter Gelüst, Ungenießbares (bes. Kreide, Kohle) zu essen. 3. [wegen der schwarz und weißen Elster farbigen Aufschlags der Blätter] ehemals das Mönchbuch; (auch) der alphabetische Namen- und Zahlen-katalog in Akten ... 4. [Typogr.]

§ allgemeine Bedeutung. ⁂ fam.-liar. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‚ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ‡ poetisch. ‚ biblisch.

die Cicero (Art Schrift); Double ~, die Textschrift; Small ~, die kleine Cicero, Brevier; Two lines ~, die Doppelcicero; Eight lines ~, die Real; Nine lines ~, die Imperial; Two lines double ~, die Sabon, Grobkanonschrift. — ~ marina, die Seeelster.

* **Picaro,** [sp.] *s.* der Dieb, Gauner.

Picaroon, *(pikərūn')* [sp. picaron] *s.* 1. = picaro. 2. der Seeräuber, Strandieb. 3. das Raubschiff.

* **Piccadil(l), pickadel(l), pickardill,** [afrz. piccadille] *s.* 1. ein hoher, steifer Kragen od. eine Art Halskrause. 2. die verzierte Einfassung eines Kragens (für Damen).

* **Piccage,** [ml. picagium; ?] *s.* das Standgeld, Budengeld.

Piccaninny, pickan., *(pikənī'ni)* [*s.* sp. pequeño niño, kleines Kind] *s.* das kleine Kind (bei Negerkind).

Pice, *(pais)* [marathi paisa] *s.* eine kleine ostindische Kupfermünze.

Pick, *(pik)* I. [ae. pician; vgl. D. picken] *v. a.* 1. § picken. 2. picken, (mit etwas Spitzem, dem Schnabel ꝛc.) hacken. 3. a) picken, stechen. b) stochern. 4. aufpicken (mit dem Schnabel aufnehmen); (daher:) 5. ‡ aufleſen, aufſuchen, ſammeln. 6. aufpicken, (mit dem Schnabel) aufhacken. 7. abpicken; (u. in weiterer Bedeutung) abzupfen, pflücken, brechen (Äpfel, Erbſen ꝛc.); ableſen; ziehen, herausziehen; klauben; rupfen (Vögel ꝛc.); nagen, abnagen (ein Bein ꝛc.); leſen (Salat ꝛc.), ſäubern, reinigen; ſchießen, ſortieren (Wolle). 8. ‡ a) ſäubern. b) (oft mit out) wählen, auswählen, ausleſen, ausziehen. 9. * herausfinden, entdecken. 10. herausholen, (a pocket, eine Taſche) beſtehlen, ſtehlen, ſtibitzen. To ~ one's teeth, ſich die Zähne ausſtochern. To ~ a quarrel, Händel, einen Streit anfangen. To ~ acquaintance with any one, mit einem Bekanntſchaft machen. To ~ a thank od. thanks, ſich Gunſt erſchleichen, fuchsſchwänzen. To ~ one's way, ſeinen Weg einſchlagen. To ~ the pocket, die Taſche ausleeren, ſtehlen; to ~ one's pocket, einen beſtehlen. To ~ a lock, ein Schloß mit einem Dietrich aufmachen. To ~ a woolen cloth, [Tuchm.] die Flockwolle ausziehen, to ~ the cotton, die hervorſtehenden Fäden abſchneiden. To have picking choice of .... die vollkommenſte Auswahl haben. (Sprichw. Redd.) To give any one a bone to ~, 1. einem etwas zu verdienen geben. 2. einem zu ſchaffen machen, zu thun geben. To ~ a hole in one's coat, etwas an einem ausſtehen laſſen. To have a crow to ~ with one, ſ. u. crow I. To ~ in, [Mal.] mit einem feinen Pinſel od. Stift verbeſſern, (Farben) auftragen. To ~ off, abzupfen, abrupfen. To ~ out, 1. ‡ auspicken. 2. ‡ a) ausſchneiden. b) herausreißen. c) ausſuchen, ausziehen, ausleſen, auswählen. d) herausklauben, auffiſchen, ausfindig machen, vernehmen. 3. [Typogr.] herausheben (Buchſtaben mit der Ahle). 4. hervorheben, markieren (durch verſchiedene Farbe od. dgl., vgl. ~ in, u. das *s.* 5.). To ~ out a livelihood, ſich mühſam durchbringen, durchſchlagen. To ~ up, 1. ‡ aufpicken. 2. aufleſen, aufheben. 3. ‡ zuſammenraffen, aufraffen, auftreiben, aufgabeln, aufſchnappen, auflieſen. 4. [Typogr.] ausleſen. 5. herausreißen (Steine ꝛc.). To ~ up oneself od. ~ up one's crumb, ſich aufraffen, ſich erholen (z. B. nach einer Krankheit). To ~ up courage, Mut faſſen. To ~ up straws, (ſprichw.) umſonſt arbeiten, ſich vergebliche Mühe geben.

~, *v. n.* 1. picken, mit etwas Spitzem hauen. 2. langſam, in kleinen Biſſen eſſen (Dryden). 3. ‡ etwas langſam, mit Muße thun (Dryden). 4. ſtehlen.

~, [*s.* d. v. u. vgl. pike] *s.* 1. die Picke, das Spitzeiſen, der Spitzhammer. 2. der Zahnſtocher. 3. [Typogr.] a) der Spieß. b) *pl.* die Putzen. 4. der Dietrich. 5. [Mal., ſ. ob. ~ in] das mit einem feinen Stifte oder Pinſel Hinzugefügte, Aufgeſetzte. 6. [Web.] der Schuß, Schlag, Schützenſchlag. 7. ‡ die Auswahl, a) das Recht zu wählen; b) das Beſte; the ~ of the basket, ſ. u. basket. 8. * [frz. pique] das Pique, Pik, Pick (im Kartenſpiel). — ~ ax(e), die Spitzart, Spitzhaue, Spitzhacke, Picke. ~-fork, [*s.* ~, II., u. ſ. pitch, III.] = pitch-fork, ſ. u. pitch, III. ~-lock, 1. der Dietrich, Hakenſchlüſſel, (Diebs-) Haken. 2. einer der Schloſſer aufbricht, um zu ſtehlen, der Spitzbube; (auch ‡, z. B.) ~lock of the law, einer der Rechtskniffe macht. 3. [Induſtr.] eine auserleſene Wolle, die feinſte Schafwolle. ~pocket, ~purse, 1. der Beutelſchneider, Taſchendieb. 2. [Bot.] das Hirtentäſchchen. * ~thank, a) *s.* der Fuchsſchwänzer, Ohrenbläſer. b) *adj.* fuchsſchwänzeriſch. c) *v. a.* durch Schleichwege, Schmeichelei, Fuchsſchwänzerei erreichen. ~tooth, 1. * der Zahnſtocher. 2. [Bot.] Spanish ~tooth, der ſpaniſche Kerbel.

* ~, II. [= pitch, III.] *v. a.* werfen, ſchleudern.

* ~, III. = pitch, I. ○ ~-mirk, pechſchwarz. ○ ~-maw, ~-mire, [? z. pick, III., *s.* [Orn.] die Lachmöwe.

* ~, IV. *v. n.* = peak, II.

Pickaback, pickapack, pick-back, pickpack, *(pikəbak, pikəpak, pikbak, pikpak)* [z. to pick, I. u. pack, *s.* I.] ‡ wie ein Hauſierer ein Bündel über die Schulter auf den Rücken ſchwingen, bez. ſchleudern; × back I. *adv.* (auch a ~, [ſ. a, III. 1.]) Huckepack, auf dem Rücken, auf den Schultern. To carry a ~, Huckepack tragen.

Picked, *(pikt)* [z. pick, I. u. -ed] *adj.* 1. (auch *pikəd*) ſpitzig, ſpitzig. 2. ausgeleſen, ausgeſucht. ~ men, eine Auswahl von Leuten. 3. * geputzt, geſchniegelt, affektiert, übertrieben. **Pickedness,** *(pikədnes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Spitzigkeit. 2. * die Nettigkeit in der Kleidung, Geziertheit, der Prunk.

* **Pickee'r,** [? z. frz. picorer, marodieren (? Vieh rauben, z. l. pecus, pecor-is), *v. n.* 1. rauben, marodieren. 2. plankeln, ſcharmützieren, ſcharmützeln. 3. ‡ to ~ with the eyes, liebäugeln.

* **Pickee'rer,** [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Räuber, Marodeur, Plankler.

Picker, *(pikər)* [ſ. pick, I. u. -er] *s.* 1. der Picker, Sammler, einer der ſticht, rupft, abzupft, ſtochert, klaubt, bricht, ſaubert, lieſt ꝛc. (ſ. die Bedd. des *v.*). 2. die Picke, Picke, Spitzhacke, Spitzhaue, (überh.) ein ſpitzes Werkzeug zum Stechen od. Picken, die Spitze, der Stocher. 3. der Dieb, Stehler, Spitzbube; ‡ *pl.* die Finger. ~ of quarrels, der Zänker.

Pickerel *(pikərəl)*, * **pickrell,** [ſ. pike, II. u. -el; vgl. cockerel] *s.* 1. der Grashecht, kleine Hecht. 2. * der junge Hecht. — ~-weed, [Bot.] das Hechtkraut.

Picket, *(pikit, piket)* [frz. piquet] *s.* 1. der Pflock, Abſteckpfahl, Pfahl. 2. ‡ der Pfahl, Pflock, eine Strafe, die darin beſteht, daß der Beſtrafte mit einem Fuße auf einem ſpitzigen Pfahl od. Pflock ſtehen muß. 3. [Milit.] die Feldwache, das Pikett. 4. [Kartenſp.] das Pikett. 5. ○ [?] die Seeſchwalbe. ~, *v. a.* 1. mit Pfählen befeſtigen. 2. mit Pfählen einſchließen, umgeben, einzäunen. 3. an einem Pfahl, an einem Pflocke befeſtigen.

Picking, *(piking)* [*ppr.* v. pick I.] *s.* 1. *pl.* a) das was man geſammelt, aufgeleſen hat, das Ausgewählte; b) das Unreine, Weggeleſene, der Auswurf. 2. ‡ der Diebſtahl, das Geſtohlene, der unredliche Gewinn. 3. das Rupfen des Tuches. ~, *adj.* ausgeſucht, geſucht.

Pickle, *(pikl)* [me. pikil; ?; vgl. holl. pekel] *s.* 1. der Pökel, die Salzbrühe. 2. das Eingepökelte. 3. ℄ die Patſche, Verlegenheit, mißliche Lage, der ſchwierige Zuſtand. 4. ℄ das laſtige Kind, die Plage. 5. ○ [?] das eingezäunte, mit einer Hecke umgebene Stückchen Land, Zaunland. 6. ○ [ſ. d. *v. a.* 2.] eine kleine Quantität. ~-herring, I der Pökelhering. 2. * der Pickelhering, Hanswurſt. ~, *v. a.* 1. pökeln, einpökeln; einlegen, einmachen (Gurken ꝛc.). 2. ○ [? z. pick, I., *v. a.* 5.] ausleſen, auswählen, ſammeln. **Pickled,** *(pikld)* [ſ. d. v. u. -ed, *pp. adj.* 1. gepökelt, eingepökelt. 2. ſalzig. 3. * ſchlau, verſchlagen, durchtrieben. — ~ herring, der Pökelhering. ~ rogue, der ausgemachte, durchtriebene Schelm.

* **Picknick** = picnic.

* **Pickt-hatch,** *(piktḥats)* [? z. pick, I. u. hatch, II.] *s.* ein als Aufenthalt von Dirnen und Gaunern verrufener Stadtteil Londons.

℄ **Picksome,** *(piksəm)* [ſ. pick, I. u. -some] *adj.* wählerisch.

Picnic, *(pik'nik)* [? vgl. knick-knack, nicknack; ?, z. pick, I.] *s.* das

pickmk. ~, *v. n.* (*ppr.* picnicking; *pret. pp.* picnicked) ein P. mitmachen, eine Landpartie mit gemeinsamem Mahle, zu dem jeder Teilnehmer beitragt, unternehmen.

* **Picque** = pique.

Picric, *(pikrik)* u. *nitrous*, bitter, u. s. -ic *adj.* ~ acid, die Pikrinsäure, Bitittersäure. **Picrolite,** *(pik'rolait)* [s. d. v. u. -lite] *s.* [Mineral.] der Pikrolith, Bitterspat, Serpentin.

Pictorial, *(piktō'riəl)* [s. l. pictor, Maler, u. s. -al] *adj.* 1. zu einem Maler gehörig, von einem Maler hervorgebracht. 2. malerisch. 3. illustriert, mit Bildern versehen. Dazu *adv.* **pictorially** *(-li).* **Picturable,** *(pik'tšərəb'l)* [s. d. s. u. -able] *adj.* gemalt werden könnend. **Pictural,** *(pik'tšərəl)* [s. d. s. u. -al] *adj.* Gemälde ... betreffend. ~s, *s.* das Gemälde, die Darstellung (Spenser). **Picture,** *(pik'tšə)* [l. pictura, u. s. -ure] *s.* 1. * die Malerei, Malerkunst. 2. das Gemälde, Bild, Bildnis, Porträt. 3. ‡ a) das Ebenbild. b) das Bild, Gemälde. — To take, to draw one's ~, jemand porträtieren. To sit for one's ~, sich malen lassen, dem Maler sitzen. To draw a ~ of ... ein Gemälde entwerfen von ..., etwas schildern, malen. ~-book, das Bilderbuch. ~-frame, der Bilderrahmen. ~-gallery, die Bildergalerie. ~, *v. a.* 1. ‡ malen, abmalen, abkonterfeien. 2. ‡ malen, abbilden, schildern. **Picturelike,** *(pik'tšəlaik)* [s. d. v. u. -like] *adj.* bildartig. **Picturesque,** *(pik'tšəresk)* [s. d. v. u. -esque] *adj.* pittoresk, malerisch. Dazu *adv.* **picturesquely** *(-li).* **Picturesqueness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Pittoreske, Malerische.

Piddle, *(pi'd'l)* [?] *v. n.* 1. tändeln, spielen. 2. * in kleinen Bissen, ohne Appetit essen (Swift). 3. [Kinderspr.] pissen. **Piddler,** *(pi'dlə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Tändler, Kleinigkeitskramer. 2. einer der ohne Eifer ist. **Piddling,** *(pi'dling)* [*ppr.* v. s. piddle] *adj.* 1. unbedeutend. A ~ business, die Lappalie. 2. schwer zu befriedigen, wählerisch.

Piddock, *(pi'dək)* [?] *s.* die Bohrmuschel, Dattelmuschel.

* **Pidgeon** = pigeon.

Pidgin, *(pi'džin)* [entst. a. business] *s.* das Geschäft. ~ English, das Pidgin-Englisch (die in China übliche Kommunikationssprache aus Englisch und chinesischen, malayischen u. a. Dialekten).

Pie, *(pai)* I. [?; vgl. ir. gael. pighe] *s.* die Pastete. Minced ~, eine Pastete von klein gehacktem Fleische. ~-man, der Pasteten-bäcker, -verkäufer. ~-plant, [Bot.] der pontische Rhabarber.

~, II. [frz., s. l. pica: vgl. gael. pica] *s.* 1. die Elster. 2. ‡ die schwatzhafte Person, der Schwätzer, die Schwätzerin. 3. etwas Buntes, a) = pi. b) = pica. 3. die Liste, das Register, * das Meßbuch. — * By cock and ~, *interj.* (ein Fluch, etwa = bei der Messe! od. dgl.

~-bald, *adj.* scheckig, buntscheckig, gescheckt, bunt; ~-bald horse, der Schecke.

~, III. [maratt. pāi] *s.* die flemische anglo-indische Kupfermünze.

Piece, * **peece,** *(pīs)* [aus. pièce (frz. piece), m. peece] *s.* 1. das Stück, der abgerissene Fetzen, Lappen, Fleck. 2. ‡ a) das Stück, Bruchstück (aus einem Schriftsteller). b) * od. ** (v. Menschen) das Stück, Exemplar. 3. Individuum, bes. ein Frauenzimmer. 4. das Stück, Beispiel; (in folgenden u. ähnlichen Ausdrücken) z. B. a ~ of impudence, eine Unverschämtheit; (ein Stück od. Beispiel von Unverschämtheit); a great ~ of folly, ein dummer Streich, eine große Narrheit; a ~ of wit, ein witziger Gedanke, a ~ of news, eine Neuigkeit, a ~ of good counsel, ein guter Rat, a ~ of excellent knowledge, schöne Kenntnisse. b) ‡ a ~, ein wenig, ein bißchen (der Zeit nach). 5. der Becher, das Trinkgefäß, das Faß, Fäßchen (Wein). 6. das Stück (Geldsorte), die Münze. 7. ein besonderer Teil, eine bestimmte Quantität) das Stück; z. B. a ~ of land, ein Stück Land etc. 8. (eine Komposition, Schrift etc. von nicht betrachtlicher Länge) das Stück, z. B. a ~ of music, das Musikstück; das Stück (Geisteswerk); (in engerer Bedeutung) das Gemälde, die Zeichnung. 9. [Herald.] das Stück; honourable ~s, Ehrenstücke. 10. * das Schloß, Gebäude (Spenser). 11. * das Schur (Spenser). A ~ of, ein wenig (von), etwas, bis zu einem gewissen Grade, z. B. to be a ~ of a farrier, ein wenig ein Kurschmied sein, etwas vom Kurschmiede an sich haben. To give one a ~ of one's mind, jemand seine Meinung sagen. Of a ~, all of a ~, ganz aus od. von einem Stück, von einer Art. A broad ~, (alte engl. Münze) der Jakobiner (= 25 Sch. 6 Pence). A ~ of bread and butter, ein Butterbrot. A ~ of candle, ein Lichtstumpf. A ~ of ordnance, [Artill.] das Stück. Battering ~, [Artill.] das Batteriestück. Field ~, [Artill.] das Feldstück. ~ by ~, Stück um Stück. By the ~, nach dem Stücke, stückweise. A-~, 1. das Stück, ein jeder. 2. ein jeder, eine jede, jedem, jeder; z. B. he paid the men a dollar a-~, er gab jedem Manne einen Dollar. To be of a ~ with ..., eins sein mit ... To tear in od. to ~s, zerfetzen, zerreißen. To take to ~s, zerlegen. To fall to ~s, entzwei od. in Stücke fallen. ~-goods, *pl.* [Hand.] Stückgüter. ~-master, der Vermittler zwischen Arbeit geber und -nehmer. ~-meal, [s. -meal] *adv.* in Stücken, stückweise; *adj.* einzeln, stückweise. ~-work, die Stück-, Akkord-arbeit. ~, *v. a.* 1. flicken, stücken, zusammen-flicken, -stückeln, -flicken. 2. verbinden, zusammenfügen. 3. ‡ durch Zugabe ergänzen; in die Länge ziehen, verlängern, verwässern, ausdehnen. ~-ceed pronoun, (Quäkersprache) = wohlkommene Schmeichelei (Spens.). To ~ out, 1. einen Fleck einsetzen in ... ausstücken. 2. (durch Zusätze) in die Länge ziehen, durch Zusätze verlängern, ausdehnen. 3. ‡ vergrößern, vermehren. To ~ up, 1. ausflicken, ausbessern. 2. ‡ verbinden, vereinigen. ~, *v. n.* 1. verbunden sein, schließen. 2. ‡ passen, klappen. **Pieceless,** *(pīs-les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* nicht aus Stücken bestehend, ganz. **Piecely,** [s. d. v. u. -ly] *adv.* stückweise, in Stücken. **Piecen,** *(pī's'n)* [s. piece u. -en 3.] *v. a.* mend, ausbessern, verbessern. **Piecer,** *(pī'sə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Stücker, Ausbesserer.

Pied, *(paid)* [s. pie, II. u. -ed] *adj.* bunt, scheckig, buntscheckig, gescheckt. ~ horse, der Schecke. **Piedness,** *(paidnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Scheckigkeit, das Bunte.

= **Piel** *pers.* III.

Piepowder, **piepoudre,** *(pī'-pūdə)* [entst. a. frz. pied poudreux, staubiger Fuß; wegen der staubigen Füße der landenden Botenläufer] *s.* (auch ~ court) das Markt-, Marktgericht.

Piepowdered, *(pai'paudəd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit staubigen Füßen.

Pier, *(pīə)* [aus. pers. pere, piere (frz. pierre), l. petra, Stein = Lage Bauten] *s.* Pfeiler. 2. der Pfeiler (Brücke) u. 3. (= Hafendamm, Damm, Mole, Landungsplatz, die Landungsbrücke. ~-grass, der Spiegel zwischen zwei Fenstern, Pfeilerspiegel. ~-table, der Pfeilertisch, Spiegeltisch. **Pierage,** *(pīə'rij)* [s. d. v. u. -age] *s.* der Damm-, Mole-, Quai-zoll.

Pierce, * **peerce, pearce, perce,** *(pīəs, pəs)* [frz. percer, v. l. pertusiare] *v. a.* 1. durchbohren, durchbrechen, durchdringen, durchstoßen. 2. aufbohren, aufspießen, anstechen (ein Faß Wein) (Shaksp.). 3. durchbrechen (und dringen); eindringen in ... 4. ‡ a) durchschneiden, durchdringen (das Herz durchdringen (das Ohr) betäuben, rühren, b) durchhauen, durchbohren, krümmen, erforschen (ein Geheimnis), eindringen in ... To ~ one's heart, einem das Herz durchschneiden, durchs Herz gehen. ~d work, durchbrochene Arbeit. ~, *v. n.* 1. ‡ dringen, eindringen (von einem spitzen Werkzeuge etc.). 2. ‡ a) dringen, eindringen. b) tief bewegen, eindringen. To ~ through ... (etw.) durchbohren. **Piercea-ble,** *(pīəsəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* durchdringlich. **Piercer,** *(pīəsə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der durchbohrt, durchsticht, durchstößt, durchbricht. 2. das Werkzeug, das durchbohrt etc.; der Bohrer, Faßbohrer, die Pfrieme. 3. der Stecher (der Juwelen). **Piercing,** *(pīəsing)* [*ppr.* v. s. pierce] *adj.* durchdringend (Ton etc.), eindringend (Beredsamkeit etc.), funkelnd, lebhaft (Auge), hart, schneidend (Gefälle etc.), beißend (Kälte). ~ words,

‖ allgemeinere Bedeutung. ‖ familiär. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. Provinz. ‡ veraltet. poetisch. „biblisch.

PIE

Stachelreden. ~-saw. [Tech.] die Laubsäge. Syn. *adv.* **piercingly** *(-li)*. **Piercingness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die durchdringende Kraft, das Durchdringende.

‡ **Pierian,** *(pai'riən)* [s. gr. Bg. *Hiera*, dem Sitze der Musen, u. s. -ian *adj.* poetisch, Musen-...

Pietism, *(pai'itiz'm)* [s. piety u. -ism] *s.* der Pietismus. **Pietist,** *(pai'iətst)* [s. d. s. u. -ist] *s.* der Pietist. **Pietistic,** *(pai'iətis'tik)* [s. d. v. u. -ic, *adj.* pietistisch. **Piety,** *(pai'əti)* [l. pietas, u. s. -ity] *s.* 1. die Gottesfurcht, Frömmigkeit. 2. die Pietät, (kindliche) Liebe; das liebevolle Andenken (an Tote ꝛc.).

Piezometer, *(paiiz'omitə)* [s. gr. *piézein*, drücken, u. s. -meter] *s.* das Piezometer, der Wasserdruckmesser (Instrument um die Zusammendruckbarkeit des Wassers zu bestimmen).

Pig, *(pig, ○ pegg)* [? ae. • pegg: vgl. holl. big] *s.* 1. das Schwein, bes. junge Schwein, Ferkel. 2. ✻ das Schweinefleisch. 3. (eine längliche Masse rohen Metalls) die Sau, Gans, Gans, Mulde. A ~ of lead, der Block, Klumpen Blei (= 250 Pfd.). 4. ○ [verf. a. piggin] ein irdenes Gefäß. - Sucking ~, das Spanferkel. ~s love that lie together, (Sprichw.) gleich und gleich gesellt sich gern. To buy a ~ in a poke, (sprichw.) die Katze im Sacke kaufen. To sleep like a ~, (sprichw.) wie ein (Mehl-) Sack, wie eine Ratte (d. h. fest) schlafen.

Zssgn. ~-boiling, [Metallurg.] das Puddeln. ~-eyed, Schweinsaugen od. Augen wie ein Ferkel habend. ~-headed, 1. dickköpfig. 2. dumm; eigensinnig. ~-iron, das Roheisen. ~-nut, 1. die Trüffel, Erdnuß. 2. die Hickorynuß. ~-running, das Ferkelrennen (ein Spiel, wobei man ein Schwein bei dem eingeseiften Schwanze zu fangen sucht). ~-sconce, der Dummkopf. ~-skin, 1. das Schweinsleder. 2. der Sattel. ~-sty, der Ferkelstall. ~'s-wash, der Schweinetrank. ~-tail, der Schwanz eines Ferkels; (daher:) 1. der Haarzopf. 2. (jemand der einen Zopf trägt. 3. eine dünne Rolle Tabak, ein dünn gesponnener Tabak zum Kauen. ~-tailed, 1. schweineschwänzig. 2. bezopft, einen Zopf tragend. ~, *v. n.* 1. ferkeln, (Ferkel) werfen. 2. (auch ~ it, ~ together) wie Schweine beisammen liegen, ‡ eingepfercht beisammen wohnen.

Pigeon, *(pi'dʒən)* I. [frz.] *s.* die Taube. A young ~, ein Täubchen. A hen-~, eine Taube. A cock-~, ein Tauber. ‡ ~-egg, ‡ das Taubenei, zur Bezeichnung von etwas sehr Kleinem, Geringem (Shakspr.). ~-fancier, der Taubenliebhaber. ~foot, [Bot.] der Taubenfuß. ~-hawk, der Taubenfalk, Taubenaar, Taubenhabicht. ~-hearted, furchtsam, schüchtern. ~-hole, *s.* 1. das Taubenloch (an Taubenschlägen). 2. das Fach für Briefschaften. 3. *pl.* (ein Spiel) das Kammerchenspiel. ~-house, *s.* 1. ein Fach legen, beiseite legen, vernachlässigen. ~-house, das Taubenhaus, der Taubenschlag. ~-livered, sanft wie eine Taube (Shakspr.). ~-pair, ein Zwillingspaar von verschiedenem Geschlecht. ~-pea, [Bot.] die Taubenerbse. ~-pie, die Taubenpastete. ~'s-herb, [Bot.] das Taubenkraut, der Eisenhut. ~-toed, 1. taubenfüßig. 2. mit einwärts gerichteten Zehen. ~-wing, 1. eine Haartracht, Perücke (in d. 2. H. d. 18. Jh.). 2. der Luftsprung.

~, II. = pidgin.

Piggery, *(pi'gəri)* [s. pig u. -ery] *s.* der Schweinestall, die Schweinezucht.

Piggin, *(pi'gin)* [gael. pigean] *s.* die Gelte, der Schöpfeimer.

Piggish, *(pi'giš)* [s. pig u. -ish] *adj.* schweinisch.

✻ **Pight,** *(pait)* [me. *pp.* s. pitch. III.] *pp. adj.* 1. befestigt, aufgeschlagen (von Zelten). 2. entschlossen (Shakspr.).

○ **Pightle,** *(pai'tl)* [?] *s.* das kleine eingefriedigte Stück Land, die kleine Wiese.

+ **Pigling,** *(pi'gliŋ)* [s. pig u. -ling] *s.* das kleine Ferkel.

Pigmean = pygmean.

Pigment, *(pi'gmənt)* [l. pigmentum] *s.* die Farbe, der Farbstoff, das Pigment.

Pigmy *(pi'gmi)* = pygmy.

Pignorate, *(pi'gnəreit)* [s. l. pignus, pignor-, Pfand, u. s. -ate 3.] *v. a.* 1. verpfänden. 2. als Pfand nehmen. ~, *adj.* Pfands-... **Pignoration,** *(pignərē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verpfändung. **Pignorative,** *(pi'gnərətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* Pfands-...

✻ **Pi'gsney, pi'gsny, pi'gsnie,** [= Schweinsauge, s. pig u. eye] *s.* 1. das Liebchen (liebe Mädchen). 2. das Auge (eines Frauenzimmers).

✻ **Pigwi'dgeon, pigwi'dgin, pigwi'ggen,** [?] *s.* 1. eine Fee. 2. das kleine Ding.

Pike, *(paik)* I. [ae. pic] *s.* 1. [Mil.] die Pike, Pike. 2. ✻ die Heugabel. 3. [bei den Trechstern] die Pinne (der Dorn, Stachel). 4. die Spitze (eines Dinges überh.). 5. ○ die Landspitze. 6. ○ die Bergspitze. 7. verf. a. u. turnpike, der Schlagbaum; to pass many ~s, (sprichw.) viel ausstehen od. leiden.

‡ ~-devant, der Spitzbart. ~-head, die Spitze einer Pike. ~-keeper, der Zoll-, Wegegeld einnehmer (an einem Schlagbaum, s. ~ 7). ~-man, der Pikenträger. ~-staff (*pl.* pikestaves *(paikstēvz)*) der Stab, Stock einer Pike, der spitze Stab. ‖ As plain as a ~-staff, (sprichw.) sonnenklar, ‡ klar wie dicke Tinte. ~, *v. a.* 1. = to prick, auswählen. 2. stupfen.

~, II. [? = pike, l., wegen seiner spitzen Gestalt] *s.* [Ichthyol.] der Hecht. ~-perch, der Hechtbarsch.

‡ ~, III. [? = *v. n.* schnell gehen. ~ off, davon eilen.

Piked, *(paikt, paikəd)* [s. pike, I. u. -ed] *adj.* spitz, zugespitzt.

PIK

Pikelet, *(pai'klit)* [? = pikelet, pikelet] *s.* [Cornw.] der Pfannkuchen.

Pikestaff, *(paikstaf)* [s. pike, I. u. staff] *s.* der Pikenstab, Spießstock. ‖ Plain as the ~, sonnenklar.

Pikey, *(pai'ki)* [s. pike, I. u. -y] *adj.* spitzig.

Pikish, *(pai'kiš)* [s. pike, I. u. -ish] *adj.* 1. spitzig. 2. stachelig.

Pikul, *(pi'kul)* [Malay] *s.* das Pikul (ostindisches Gewicht = 133⅓ Pfd.).

Pilaff, pilau, pilaw, *(pilaf', pilau', pilau')* [mat. ✻ das Pilaw (orientalisches Gericht aus Reis, Fleisch, Gewürzen ꝛc.).

✻○ **Pilch,** I. [ae. pylce, s. l. pellicia] *s.* 1. das mit Pelz gefütterte Kleid, der Pelzrock; (uberh.) etwas mit Pelz gefüttertes; (daher:) 2. (?) a) die (gefütterte) Degenscheide, Scheide ꝛc. b) die Satteldecke. c) die Binde. d) der Stopfhader.

✻ ~, II. (?) *s.* = pilch.

Pilchard *(pil'čəd)*, ✻ **pilcher,** I., *(pil'čə)* [ir. pilseir, u. s. -ard] *s.* [Ichthyol.] der Pilcher (eine Art Hering od. Sardine). ~-oil, der engl. Heringsthran.

✻ **Pilcher,** *(pil'čə)* II. [s. pilch, I. u. -er] *s.* 1. der Pelzrock. 2. die (gefütterte) Scheide, Degenscheide. 3. ? [s. pilch II. u. -er] *s.* der Dieb (B. Jonson).

✻ **Pilcrow,** *(pil'krou)* [entst. a. paragraph: pargraft: pilcraft = crow, I.] *s.* [Typogr.] das Paragraphenzeichen ¶.

Pile, *(pail)* I. [l. pila, frz. pile, A. Haufen, Stoß; B. Pfeiler] *s.* A. 1. der Haufen, Stoß, Stapel. 2. ‡ der Haufen, die Masse, bes. ‡ die Masse Geld, ein Vermögen. 3. der Holzstoß: a funeral ~, ein Scheiterhaufen. 4. [Elektr.] die (galvanische) Säule. ~, *v. a.* aufeinanderhaufen, zusammenthun, aufschichten, aufstapeln, anhäufen, füllen.

~, B. *s.* 1. ✻ [× pile, II.] der Pfeiler; der Pfahl. 2. ✻ der Turm. 3. das große Gebäude bes. eine Masse von Gebäuden. 4. die Pyramide. 5. [Herald.] der Spitzpfahl. 6. ✻ die Kehrseite, Rückseite (auf Münzen). Cross and ~, (auf Münzen) Münz od. Flach, Wappen od. Schrift.

~, II. [ae. pīl, T. Pfeil, s. l. pilum, Wurfspieß] *s.* 1. die Pfeilspitze. 2. ✻ der Wurfspeer. 3. [× pile, I. B.] der Pfahl. - ~-driver, die Ramme, der Rammklotz. ~-dwellings, die Pfahlbauten. ~-work, das Pfahlwerk. ~-worm, die Pfahlmuschel. ~-wort, [Bot.] das Feigwarzenkraut. To beat down ~s into the ground, Pfähle einrammen. To drive in ~s, Pfähle einschlagen. To strengthen with ~s, unterpfählen, verpfählen.

~, III. [l. pilus] *s.* § das Haar: 1. die Faser der Wolle, Baumwolle ꝛc.; (daher:) der zarte haarige Stoff auf der Oberfläche des Tuches, die wollichte Oberfläche eines Tuches, das Haarige; der Flor, die Pole (des Sammtes). 2. der Haarwuchs. 3. *pl.* das Fell, der Pelz des Viehes. ~-worn, abgetragen, schäbig. ~, *v. a.* haarig machen. Three-~d velvet, der (= ein dreifach haarig gemachter) besonders feine Samt.

✻ ~, IV. [s. l. pilare] *v. a.* 1. die Haare beranben. 2. die Granaten (bedrohenden Sturm abbrechen. To ~ the Indies, [Sterb.] die Haute alamiar machen.

Pileate, pileated, *(pi'liət,*

-*ian*] [s. l. pilens, Hut, u. s. -ate 2., -ed, *adj.*, barrowmn. beschoren, beraubt.

∗ **Pilement,** [v. pile, I. A. II. -ment] *s.* die Raubanfima. der Zug, Kaubzug.

Piler, *(pai'lər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Raubanfer, Anhalter, Räuber, Kaufleter, Aufrichter.

Piles, *(pailz)* [s. l. pilæ, Ball] *s. pl.* [Med.] die goldene Ader, die Hämorrhoiden.

Pilfer, *(pil'fər)* [afrz. pelfrer, vgl. pelt] *v. n.* stehlen, mausen. ∼, *v. a.* 1. mausen, stehlen. 2. ∔ stehlen, entwenden.

Pilferer, *(pil'fərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Mauser, Dieb. **Pilfering,** *(pil'fəring) [ppr. adj.* s. pilfer] *s.* das Stehlen, Mausen, der kleine Diebstahl, die Entwendung; *adj.* stehlend, diebisch. ∔ *adv.* **pilferingly** *(-li).* ∗ **Pil'fery,** [s. pilfer u. -y] *s.* der kleine Diebstahl.

⊖ **Pil-garlick** *(pil'gä.dik),* ∗ **pilled-garlick,** [s. pill, III. u. garlic] *s.* 1. der Kahlkopf. 2. der arme Teufel od. Tropf.

Pilgrim, *(pil'grim;* me. aus abd. piligrīm, s. l. pĕrĕgrīnus; vgl. frz. pélerin] *s.* 1. der Pilgrim, Pilger, Wallfahrer, Wallfahrer, Faller. 2. ∗ der Pilger (auf Wedem). 3. *pl.* (auch ∼ fathers) die Gründer der amerikanischen Kolonie Plymouth, Massachusetts, die 1620 auf dem Schiffe Mayflower aus Delfthaven kamen. 4. [amer.] der Neuankömmling. ∼, *adj.* pilgernd, wandernd, Pilger... ∼, *v. n.* pilgern, wallfahren, wandern. **Pilgrimage,** *(pil'grimaj* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. die Pilgerschaft, Pilgrimschaft, Wallfahrt. 2. ∔ die Pilgerfahrt, Wallfahrt (auch fig.), Lebensreise, Lebenszeit. 3. ∔ die lange Reise. ∗ ∼, *v. n.* pilgern. **Pilgrimer,** *(pil'grimər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Pilger. **Pilgrimize,** *(pil'grimaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* pilgern, herumwandern.

Pill, *(pil)* I. [vert. s. l. pīlula] *s.* 1. [Pharm.] die Pille. 2. ∔ die Pille, etwas Unangenehmes, Bitteres, auch die unangenehme Person. To roll up a ∼ in a silver leaf, die Pille vergülden. To gold the ∼, die Pille vergolden. ∼, *v. a.* 1. zu einer Pille formen. 2. mit Pillen behandeln, jemandem Pillen verschreiben. 3. ✆ durch Ballotage ausschließen.

∼, II. [s. pilare, ∔ der Haare berauben, s. pile, IV.] plündern; ∗ pilare, frz. piller] *v. a.* u. *n.* plündern, ausplündern.

∼, III. [afrz. piller, s. pill, II., × peel] *v. a.* 1. des Haares berauben. 2. abschälen; ∗ to ∼ garlic, (sprichw.) etwas Unangenehmes thun. ∼, *v. n.* sich schälen, sich abschälen. ∗ ∼, *s.* die Schale, Haut, Rinde, der Bast.

∘ ∼, IV. [ae. pyll] *s.* der Abzugsgraben.

Pillage, *(pil'ledž)* [frz.; s. pill, II. u. -age] *s.* 1. die Plünderung, Plünderei. 2. der Raub. ∼, *v. a.* plündern, berauben. **Pillager,** *(pil'lidžə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Plünderer.

Pillar, *(pil'lər)* [afrz. pelr..., frz. pilier; s. l. pila, Pfeiler] *s.* 1. [Arch.] Pfeiler, Stander, die Säule. 2. der Pfeiler, die Stütze. 3. etwa Säulenartiges, die Säule. 4. [Mech.] ∔ Pfeiler; rauh der Mittelteil des Bodens. ∼-iron, die Bohrstange; Säule.

Pillared, *(pil'lərd)* *v.* s. u. -ed] *adj.* 1. von Säulen, Pfeilern getragen. 2. ∔ säulenförmig.

Pillau, pillaw = pilau.

∗ **Pilled,** [s. pill, III. u. -ed] *adj.* abgeschält; kahl.

∗ **Piller,** I. = pillar. ∗ ∼, II. [s. pill, II. u. -er] *s.* der Plünderer.

Pillery, [s. d. v. u. -ery] *s.* die Plünderei.

Pillicock, *(pil'likok)* [s. cock, I. 11., s. Edgar (Narrow) Shakesp. Lear III. 4, 78].

Pillion, *(pil'jən)* [s. pillion, gael. pillean, Packsattel] *s.* 1. ∗ das Kummet, Zugmittel der Zugtiere. 2. das Sattelkissen hinter dem Sattel des Reiters, nur eine zweite Person, z. B. ein Frauenzimmer. To ride ∼ behind one, hinter einem (Reiter) auf dem Sattelkissen (Frauen pflegen so zu reiten). 3. eine Art Damensattel.

Pillioried, *(pil'lərid)* [*pp.* s. pillory] *adj.* an den Pranger gestellt.

Pillorize, *(pil'lərəiz)* *v.* s. u. -ize] *v. a.* an den Pranger stellen, + dem Gespött aussetzen.

Pillory, *(pil'ləri)* [afrz. pilori? s. l. ..., Mittelhochdeutsch, durch das der Verbrecher seinen Kopf stecken mußte?] *s.* der Pranger, Schandpfahl, das Halseisen. ∼, *v. a.* 1. an den Pranger stellen. 2. ∔ dem Gespött, Gelächter, der Verachtung aussetzen.

Pillow, *(pil'ō)* [ae. pyle, pylwe, s. l. pulvinus] *s.* 1. das Kissen, Kopfkissen, der Polster, Pfühl. 2. die feinen zarten Unterlaue, s. B. Marb. das Haar, Federbett, Mar. das Kissen des Bugspriet, das Bettgestell eines Stuhls. 3. der Pfühl, die Pfühle (am Pfluge). ∗ To advise with one's ∼, ∔ etwas ohne Sache beschlafen, über etwas schlafen. ∼ bier, ∼ beer, ∼ case, der Kissenbezug, Polster-überzug. ∼-cup, ∼-pipe, ein leerer Strauß. Becher bei einer festen Pfeife vor dem Schlafengehen. ∼-sham, die Kissendecke. ∼, *v. a.* auf ein Kopfkissen, bes. auf eine Unterlage, Stütze legen. ∼, *v. n.* wie auf einem Kissen ruhen (den Kopf pflegen od. ruhen lassen). **Pillowy,** *(pil'ōwi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* wie ein Kissen, weich.

∘ **Piluiewink** *(pil'lənwingk)* = pinnywinkle.

Pilose, *(pai'lōus)* [l. pilōsus, u. s. -ose] *adj.* Bot. haarig. ∗ **Pilo'sity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* die haarige Beschaffenheit.

Pilot, *(pai'lət* [afrz. pelot, frz. pilote, mholl. pijloot] *s.* 1. [Mar.] der Pilot, Steuermann; rauh Führer, an der Küste der Lotse, Lotsmann. 2. ∔ der [illegible] ∼-boat, die Lotsenbarke. ∼-cloth, Schiffstuch, das Tuch von ∼s, ∼-coat, ∼-jacket, ∼-trousers, ∼-vest, ∼-wear, ∼-wear, ∼-wear

das Lätzchen. ∼-basket, das Nestituch (letztgeborne Kind). ∼-bit, die Bohrspitze, das Bohreisen. ✻ ⊖ ∼-buttock, der Spitz-Arsch. ∼-case, die Nadelbüchse. ∼-cushion, das Nadelkissen. ∼-dust, der Feilstaub (bei Nadlern). ∼-feather, die kleine, kurze Feder. ∼-feathered, noch nicht flügge. ∼-fire, [Milit.] die Stift-Zündung. ∼-fire gun, das Lefaucheux-Gewehr. ∼-hole, der Nadelstich (das durch einen Stich gemachte Loch). ∼-maker, der Nadler. ∼-making, das Nadelmachen, das Nadlerhandwerk. ∼-money, das Nadelgeld. ∼-tail-duck, die Spitzente. ∼-tongs, *s. pl.* [Mar.] die Schreibzangen. ∼-vices, *s. pl.* der Federfeilkloben. ∼-wire, der Nadelschaft. ∼, *v. a.* 1. mit einer Pinne od. mit Pinnen, Stiften, Stecknadeln, Zwecken, Nageln, Bolzen befestigen, heften, anheften, anstecken, annageln. 2. [‡ festnageln, festhalten, nicht fort lassen, packen; ⟨ stehlen, stibitzen. 3. ‡ a) heften. b) an der Nase fassen (wie Hunde, Ochsen ꝛc.). 4. befestigen, zusammenbinden, zubinden, festmachen. 5. [vgl. pen, II., pind u. pound, II.] einsperren, einschließen, einpferchen, in Hurden thun (Vieh.) 6. ‡ einschließen. — ∴ To ∼ a story on any one, einem eine Geschichte aufbinden. To ∼ one's faith (upon, vertrauen, sich verlassen auf ... To ∼ oneself upon any one, sich einem anhängen. To ∼ one's opinion upon another man's sleeve, der Meinung eines andern blindlings folgen. ✻ To ∼ the basket, s. u. basket. To ∼ a house under the groundsel, ein Haus unterbauen. To ∼ down, 1. fest machen, binden. 2. ‡ to ∼ any one down to .... einen binden an ... To ∼ up, aufheften, aufstecken, annageln, aufschürzen.

○ schott. ∼, II. [?] *v. a.* mit Steinen belwerfen.

∴ ∼, III. [?] *s.* der Hornhautfleck im Auge (bei i. d. Verb. ∼ and web, ∼ or web).

Pinafore, *(pi'nafoa)* [‡ etwas was man vornäht, vorne anheftet, s. afore] *s.* i. u. pin, I. Zierzeug.

Pinaster, *(pinas'ta)* [L.] *s.* die wilde Fichte, Strandfohre.

Pincers, *(pi'nsaz)* [s. frz. pincer, kneifen (s. pinch), u. s. -er] *s.* 1. (als *sing.* u. *pl.* gebr., auch a pair of ∼) die Zange, Beiß-, Kneip zange. 2. [Zool., als *pl.* gebr.] die Scheren (von Krebsen). Fuchhorner, Zangen u. dgl. **Pinch,** *(pinsh, pintš)* [afrz., frz. pincer (? l. * pinctiare)] *v. a.* 1. kneipen; kneifen, klemmen, zwacken, zwicken (zwischen zwei Karten Mormen), quetschen, pressen. 2. ‡ a) quälen, drücken. b) darben, hungern, leiden lassen. c) einen spotten, einen mißhandeln. d) durchdringen, schneiden (von der Kälte). 3. ‡ a) kneipen, drücken (von Stiefeln ꝛc.). b) drängen, in die Enge treiben, bedrängen. c) zwingen, einen ∼. 4. ✻ tadeln. A ∼ing cold, eine schneidende Kälte. To be ∼ed, ins Gedränge geraten. To ∼ oneself of any thing, sich etwas versagen. To ∼ the belly, sich's am Leibe abdarben. To be ∼ed for want of food, Hunger leiden. ∼ed with hunger, ausgehungert. To ∼ any one of his meat, einen hungern lassen. To ∼ any one by the hand, einem die Hand drücken. To ∼ off, abkneipen, abzwicken; ausreißen (Haare). ∼, *v. n.* 1. ‡ drücken, kneifen. 2. mit den Zähnen packen, beißen. 3. ‡ Schwierigkeiten bereiten. That is where the shoe ∼es, da drückt der Schuh, da liegt die Schwierigkeit, daran liegt es. 4. knickern, geizen. ∼, *s.* 1. der Kniff, Biß. 2. ‡ a) der Druck. b) die Klemme, Not. 3. die Brechstange, das Hebeeisen. 4. ∼ of snuff etc., die Prise Tabak ꝛc. — To give any one a ∼, einen kneifen. At a ∼, im Falle der Not. To be at a ∼, in der Klemme sein. To come to the ∼, zur Untersuchung kommen. To be under the ∼ of pressing necessity, in der dringendsten, größten Not sein. ∼-bar, die Brechstange. ∼-belly, ∼-fist, ∼-gut, ∼-penny, der Fils, Geizhals. ∼-commons, der Geizhals. ∼-spotted, vom Kneifen fleckig.

Pinchbeck, *(pi'nšbek)* [nach dem EN. des Erfinders Chr. Pinchbeck, Londoner Uhrmacher im 18. Jh.] *s.* der Tomback, das Prinzmetall.

Pinched, *(pinšt, pintšt)* [*praet. pp.* v. pinch] *adj.* 1. zusammengedrückt, zusammengekniffen. 2. klein, verächtlich. 3. schmal: ∼ post, ein schmales Briefpapier. **Pincher,** *(pi'nša, pi'ntša)* s. pinch u. -er] *s.* einer der kneift, kneipt, zwickt, zwackt. 2. ‡ a) der Quäler, Drücker. b) der Geizhals. 3. ein Arbeiter mit dem Hebeeisen. 4. *pl.* = pincers. **Pinching,** *(pi'nšiŋ, pi'ntšiŋ)* [*ppr. vbls.* v. pinch] *s.* das Kneipen, Kneifen ꝛc.; *adj.* kneifend ꝛc. ∼-nut, die Stell-, Klemm-mutter. ∼-tongs, *s. pl.* [Glasfabr.] die Formzange.

✻ **Pinckany** = pigsney.

Pinc-pinc, *(piŋk piŋk)* [? lautn.] *s.* [Orn.] der Pinkpink.

✻ **Pind,** [ae. pyndan; vgl. pin, I., *v. a.* 5. u. pound, II.] *v. a.* (Vieh) einschließen. **Pindar, pinder,** ✻**poinder,** *(pi'ndaa, ✻pai'ndaa)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der verlaufenes Vieh einzuschließen hat, der Pfandstallaufseher.

Pindaric, *(pinda'rik)* [v. gr. AN. *Πίνδαρος*, u. s. -ic] *adj.* pindarisch. ∼, *s.* die pindarische Ode.

Pine, *(pain)* I. [ae. pin, pīntreow, v. l. pinus] *s.* 1. die Fichte, Rotfichte, der Fichtenbaum, die Kiefer, die Rot-, Pech-, Harz tanne. 2. das Fichtenholz. 3. pine-apple. ∼-apple, 1. ✻ der Fichten-, Tannen-zapfen. 2. die Ananas. ∼-cone, der Tannenzapfen. ∼-creeper, [Ornith.] der Blaufink. ∼-grosbeak, [Ornith.] der Fichtenkacker. ∼-grove, der Fichtenhain, Fichtenwald. ∼-kernel, die eßbare Piniennuß. ∼-marten, [Zool.] der Fichten-, Tannen-, Edel marder. ∼-thistle, die Mastix-Distel. ∼-tree, die Fichte, five-leaved ∼-tree, der Zirbelbaum.

∼, II. [ae. pīnian, v. d. *s.*] *v. n.* 1. sich abharmen, vor Kummer od. Leid vergehen, sich abzehren; (oft mit away) verschmachten. 2. (at) sich grämen od. betrüben (über), etwas bejammern. 3. (for, after) schmachten (nach). ∼, *v. a.* 1. ✻ vor Kummer, Gram od. Leid vergehen machen, abzehren, abmergeln, ausmergeln. 2. ♀ betrauern, bejammern (Milton). — To ∼ oneself to death, sich zu Tode grämen. ✻ ∼, [ae. pīn (v. l. poena)] *s.* die Pein, der Gram, Kummer. Done to ∼, getötet.

Pineal, *(pi'niəl)* [v. l. pīnea, Fichtenkern, -nuß, u. s. -al] *adj.* 1. wie ein Tannenzapfen, Tannenzapfen-... 2. Zirbeldrüsen ... ∼ body, ∼ gland, [Anat.] die Zirbeldrüse. **Pineapple,** *(pai'nap'l, pai'næp'l)* *s.* s. unt. pine, I. **Pinery,** *(pai'nəri)* [s. pine I. u. -ery] *s.* 1. der Fichtenwald. 2. das Ananas Treibhaus.

Pinfeather, pin-feather, *(pi'nfeðaa)* etc. s. u. pin, I. Zierzeug.

✻ **Pi'neful,** [s. pine, II. u. -ful] *adj.* peinvoll.

Piney = piny.

Pinfold, *(pi'nfould)* [s. pind, u. s. fold] *s.* die (Vieh-)Hürde. ✻ ∼, *v. n.* in eine Hurde einschließen.

Ping, *(piŋ)* [? lautn.] *s.* das Sausen, Pfeifen einer Gewehrkugel. ∼, *v. n.* pfeifen, sausen (von od. wie Kugeln).

✻ **Pi'ngle,** [?] *s.* der kleine eingezäunte Platz. ✻ **P'ingler,** [? s. v. u. -er] *s.* das Arbeitsgerät.

Pinguefy, *(piŋgwifai)* [s. l. pinguis, fett, u. s. -fy] *v. a.* fett machen.

Pinguid, *(pi'ŋgwid)* [s. v. u. vgl. liquid] *adj.* fett.

Pinic, *(pai'nik)* [s. pine, I. u. -ic] *adj.* Fichten-... ∼ acid, die Fichtenharzsäure.

Pinion, *(pi'njən)* I. [s. frz. pignon, A. die Zinne, der Giebel, B. das Getriebe] *s.* A. 1. die Feder, der Federkiel. 2. ‡ od. ♀ der Flügel, Fittig, die Schwinge. 3. die Armröhre. B. [Masch.] das Getriebe, der Trieb ling, das kleinere von zwei ineinandergreifenden Zahnrädern. ∼, *v. a.* 1. (die Flügel) lähmen, binden. 2. ‡ lähmen. 3. (durch Zusammenschnüren od. Anbinden der Flügel ꝛc.) fesseln, festbinden, anbinden. 4. ‡ fesseln, binden. — ∼-bone, der Handknochen eines Vogels. ∼-gauge, ∼-gauge, das Triebmaß, der Getriebzirkel.

∼, II. = piñon.

Pinioned, *(pi'njənd)* [s. pinion I. A. u. -ed] *adj.* beflügelt, beschwingt. ✻ **Pi'nionist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* das gefingelte Tier, der Vogel.

Pink, *(piŋk)* I. [me. pinke; ?] *v. a.* 1. stechen, durchstechen, durchlöchern. 2. erstechen. 3. mit Stichen od. Löchern verzieren, durchbrochen arbeiten, auszacken. ✻ ∼, *v. n.* ein Loch machen. ∼, *s.* 1. ✻ der Stich, die Stichwunde. 2. das Loch, die Zacke. ✻ ∼ed porringer,

eine mit Locken od. Zacken versehene Haube, die sog. Gänse (Shaksp.). ~-needle, die Zapfennadel (der Schützen).

~, II. [holl. pinken, blinzeln] *v. n.* blinseln, mit halbgeschlossenen Augen gucken, schielen. ~, *adj.* halbgeschlossen, blinzelnd, z. B. Auge. ~-eyed, das kleine Auge, Blinzelauge (z. auch u. pink, III.). ~-eyed, kleine, halbgeschlossene, blinzelnde Augen habend.

~, III. [? s. pink, I., wegen der rosafarbenen Blumenblätter?] *s.* 1. [Bot.] *a)* die Nelke, *b)* die Federnelke, *c)* die prächtig blühende Flammenblume. 2. ‖ die Nelkenfarbe, das Rosenrot, Rosa, die Fleischfarbe. Durch ~, z. B. das Schamgelb. 3. ‖ das Blut. ~-colour, die Fleischfarbe, das Rosenrot. ~-paper, blaßrotes Papier. 4. [Mal.] der gelbe, grünlich rote Lack. 5. ein roter Rock bei einem roten Jagdrock, bes. jemand der einen solchen trägt. 6. ‖ die Blume, die Krone, das Höchste, das Vollkommenste. The very ~ of courtesy, die Krone der Höflichkeit. ~, *a.* rosa, rosafarbig, rosenfarbig, fleischfarbig, rosig. ~-eye, die Augenkrankheit der Pferde. ~-eyed, rosaäugig (doch s. u. pink, II.).

○ ~, IV. [w. pink] *s.* [Ornith.] der Buchfink.

○ ~, V. [? s. pink, II. od. s. pink, III., wegen der Farbe] *s.* [Schiffbaut.] die Gattung.

✻ ~, VI. [?] *s.* ein Kartenspiel.

~, VII. [holl.] *s.* [Mar.] die Pinke (ein Boot mit sehr schmalem Hintersteven). ~-sterned, [Mar.] ein sehr schmales Hinterteil habend.

Pinker, *(piˈŋkə(r))* [s. pink, I. u. -er] *s.* einer der kunstlich ausschneidet, durchlochert

Pinkiness, *(piˈŋkines)* [s. pinky, II. u. -ness] *s.* die rötliche, blaßrote, rosa Farbe.

Pinking, *(piˈŋkiŋ)* [*ppr.* v. pink, I.] *s.* 1. das Durchstechen, Durchbohren, Durchlochern, Ausstaken. 2. die durchbrochene Arbeit. ~-iron, das Ausstecheisen.

Pinkish, *(piˈŋkiš)* [s. pink, III. u. -ish] *adj.* rötlich.

Pinky, *(piˈŋki)* I. [s. pink, II. u. -y] *adj* blinzelnd, halbgeschlossen.

~, II. [s. pink, III. u. -y] *adj* rot lich, rosafarbig.

~, III. [s. pink, VII. u. -y] *s.* = pink, VII.

Pinkster, *(piˈŋkstə(r))* [holl. s. das Pfingsten. ~-flower, die Pfingstrose.

Pinnace, *(piˈnəs)* [frz. pinasse] *s.* 1. [Mar.] die Pinasse. 2. = die Schaluppe. 3. ✻ die Kupplerin, die Prostituierte.

Pinnacle, *(piˈnək'l)* [frz. pinacle] *s.* 1. [Archit.] die Zinne, der Spitzturm. 2. ‡ die Zinne, der Gipfel. ~, *v. a.* 1. mit Zinnen versehen. 2. auf od. wie auf eine Zinne, einen Gipfel od. erhöhten Platz stellen.

✻ **Piˈnnage,** [? s. pin, I., *v. a.* 5.] *s.* = poundage.

Pinnate. *(piˈneit)* [l. pinnatus, u. s. -ate 2.] *adj.* [Bot.] gefiedert.

Pinnated, *(piˈneitid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* = d. v. **Pinnatifid,** *(piˈnætifid)* [frz. pinnatifide, s. d. v. u. -i- u. -fid, l. findere, spalten] *adv.* [Bot.] halbgefiedert

Pinnatiped, *(pinæˈtiped)* [s. d. v. u. l. pes, ped-, Fuß] *adj.* [Ornithol.] = d. v.

Pinner. *(piˈnə(r))* I. [v. pin, I. u. -er] *s.* 1. einer der mit Stiften befestigt. 2. = der Nadler. 3. [Bot.] = Jakobsleiter. 4. [Archit.] die Klammer.

~, II. = pinaker, pinder.

✻ ‡ **Pinnet,** *(piˈnet)* [? s. pinnacle.

Pinnock. *(piˈnək)* [l. nz. pinnus, s. [Ornith.] die Meise.

~, II. [? s. culvert.

Pinon, *(piˈnən)* [mexikan., sp.] *s.* die Pinienmuss, die Pinie.

Pinny, *(piˈni)* I. [s. pin, I. u. -y] *adv.* befestigt, z. B. mit einer Zacke, einer Zacke.

~, II. **pinnie,** [Mineralog.] *s.* [Bot. a. u. = pinaster.

[Ornith.] **Pinnywinkle,** *(piˈniwiŋk'l)* [? entst. a. periwinkle, II.] *s.* ein altes Kartenspiel, das mit dem Blatt mit Zahlen, in die die Karten gesteckt wurden.

Pint, *(paint)* [mgl. holl. pint, frz. pinte, sp. u. port. ...] *s.* die Pinte, der Schoppen (Maß und Gefäß), Flüssigkeitsmaß, bei uns Bier = 4 gills od. 1 quart od. ½ gallon. ~-pot, der Schoppen, der eine Pinte enthaltende Krug, bes. der Bierkrug (auch ‖ der Trinker).

Pintado, *(pinˈtädō)* [sp.] *s.* 1. [Ornith.] das Perlhuhn, die numidische Henne. 2. [Ichthyol.] die meerländische Makrele. 3. [Zoolog.] der Jaguar.

Pintail, *(piˈnteil)* [s. pin, I. u. tail] *s.* auch ~ duck, [Ornith.] die Spießente, der Pfeilschwanz.

Pintle, *(piˈnt'l)* [? s. ac. pintel, der Penis] *s.* 1. = der Pinsel. 2. der kleine Bolzen od. Pflock, Stift, der eiserne Zapfen; [Mar.] der Ruderzapfen.

Piny, piney, *(paiˈni)* [s. pine, I. u. -y] *adj.* fichtenreich.

✻ ‡ **Pioned,** *(paiəˈnid)* [s. peony u. -ed] *adj.* mit (Sumpf-)Dotterblumen bewachsen (Shaksp., Temp. IV, 1, 64).

Pioneer, *(paiəniˈə)* [frz. pionnier] *s.* 1. [Milit.] der Pionier, Schanzgraber, Schanzarbeiter. 2. ‡ der Vorarbeiter, Vorläufer, Vorkämpfer, Bahnbrecher. ~, *v. a.* u. *n.* (den Weg) bahnen, eröffnen. ✻ **Piˈoning,** [s. v. u. s. -ing] *s.* die Schanzgrabenarbeit (Shaksp.).

✻ ○ **Piony** *(paiˈəni)* = peony.

Pious. *(paiəs)* [l. pius (vgl. frz. pieux, s. 1. -ous] *adj.* 1. fromm, gottesfürchtig. 2. fromm, gottselig (von Dingen). 3. liebevoll, kindlich, zärtlich; mild (von Gaben). — ~ fraud, der fromme Betrug. ~ chanson, der geistliche Gesang. Dazu *adv.* **piously** *(-li).*

Pip. *(pip)* I. [vgl. holl. pepe, s. ml. pipita] *s.* der rote Punkt auf den Karten: das Blatt.

~, II. [vgl. a. pippin] *s.* 1. der Typhus, bes. Mäuse-, Typhus bei Vögeln. 2. einer der rhomboidischen Teile der Ananas. 3. [vgl. pip, I., s. 8.] (auf Spielkarten) das Auge. ✻ ~, [? s. peep, II., pipe, I.] *s.* [Bergbau] die Schicht, das Gestein.

~, III. [? s. peep, II., pipe, I.] *s.* [Bergbau] die Schicht, das Gestein.

Pipe. *(paip)* I. [s. pipe, s. 1.] *s.* 1. [Mus.] die Pfeife, s. d. v. u. ~, II. Musikinstrumente, Schalmei, ~, die Zinnpfeife. 2. die Pfeife, bei der Wasser und andere Flüssigkeiten durch Röhren geleitet werden, die Röhre, die Röhrenleitung, z. B. die Wasserleitung. 3. das Trinken. 4. [Bergb.] = Pipe, 3. 5. [Mar.] die Pfeife, bei der Signale mit der Bootsmannspfeife gegeben werden, z. B. no wind ~, die Signalpfeife, wenn kein Wind weht, ~, die Pfeife, Zimmer, Kammer, Kajüte, ~, die Kajüte, Zimmer, Kammer, Kabine. 6. [Anat.] = ~-bone. 7. die Pfeife, Kehle, Luftröhre, Gurgel und Speiseröhre, Gurgel und Luftröhre, Gurgel, Schlund, Kehle, Luftröhre, Gurgel, Schlund, Kehle, Luftröhre, Gurgel, Schlund, Kehle,

PIP

Piped, *(paipt)* [s. pipe, I. u. -ed] *adj.* mit einer Röhre, röhrenförmig, pfeifenartig. **Piper,** *(paï'pəɹ)* I. [s. d. v. u. -er] s. 1. [Mus.] der Pfeifer. 2. der Schreier. 3. [Ornith.] a) das Taubchen. b) der Sandpfeifer. 4. [Ichthyol.] der Pfeifer, Knurrhahn. 5. eine Art caddisworm. Drunk as a ~, (sprichw.) schwer betrunken. To pay the ~, (sprichw.) die Zeche bezahlen, die Kosten tragen.

~, II. [t.] s. der Pfeifer. **Piperic,** *(pāipe'rik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* Piperin ... **Piperidge,** *(pi'pəridʒ)* [? entst. a. berberis] s. = barberry.

Piperine, *(pi'pərin, pai p.)* [frz., s. piper, II. u. -ine] s. das Piperin.

Piping, *(pai'pŋ)* [ppr. vbls. s. pipe, I.] *adj.* 1. pfeifend; schrill. 2. ± Pfeifen ..., friedlich, matt (? wo die Pfeife zum Tanze statt der Kriegspfeife) (Shaksp.). 3. wallend, siedend. = ~ hot, siedheiß, brühheiß.

Pipistrel(le), *(pipistre'l)* [frz. pipistrelle] s. [Zool.], die Zwergfledermaus.

Pipit, *(pi'pit)* [? lautn.] s. [Orn.] der Pieper, die Piepterche.

Pipkin, *(pi'pkin)* [s. pipe, I., s. 7. u. -kin] s. das (irdene) Töpfchen. ✻**Pi'pkinet,** [s. d. v. u. -et] = das kleine Töpfchen.

Pippin, *(pi'pin)* frz. pépin, s. gr. πέπων, Melone] s. 1. ✻ der Obstkern, Apfel-, Birnen-, Melonen-kern. 2. der Pippin (eine Art Apfel). ~-face, das runde Gesicht, Apfelgesicht. ~-hearted, feig, zaghaft.

Pip(p)ul *(pi'pəl)* = peepul.

Pipy, *(pai'pi)* [s. pipe, I. u. -y] *adj.* pfeifen-, röhren-förmig.

Piquancy, *(pi'kənsi)* [s. d. f. u. -ancy] s. 1. ‡ die Schärfe, beißende Eigenschaft. 2. ± das Beißende, Anzügliche, Pikante, die Pikanterie. 3. ‖ die Schneidigkeit, Schlagfertigkeit, Geschicklichkeit.

Piquant, *(pi'kənt)* [frz.] *adj.* 1. ‡ scharf, beißend, prickelnd, pikant. 2. ± beißend, anzüglich. 3. ‖ schneidig. Dazu *adv.* **piquantly** *(-tli).* **Pique,** *(pīk)* [frz.] s. 1. die Spitze. 2. ✻ die Genauigkeit, die Spitze, der Punkt, bei. = of honour, das Ehrgefühl, die Empfindlichkeit in Punkte der Ehre. 3. [s. d. v.] ✻ der Streit. 4. die Empfindlichkeit, Reizbarkeit, Pikiertheit, der Groll (to, gegen). 5. ✻ die Erpichtheit, das eigenwillige Verlangen (Butl. Hudibr. III, II, 809 v. 6. [Piketrip.] der Sechziger. ~, [frz. piquer] v. a. 1. (‡ stechen) kränken, anbringen, beleidigen. 2. empfindlich machen, reizen, spornen, anspornen, antreiben. 3. [Piketrip.] einen Sechziger machen. — To ~ oneself on (upon, ✻ in), sich etwas zu gute thun auf ..., sich viel einbilden auf ..., sich pikieren auf ... ~, v. n. (Zorn erregen) kränken. **Piquet,** *(pike't)* [frz., s. [Kartenw.] das Piketspiel).

Piragua periagua.

Piracy, *(paï'rəsi)* [s. d. f. u. -acy] s. 1. die Seeräuberei. 2. die Räuberei, (bei.) der litterarische Diebstahl, Nachdruck. **Pirate,** *(paï'rət)* [l. pīrāta, v. gr.] s. 1. der Seeräuber. 2. das Räuberschiff. 3. der litterarische Räuber, (bei.) Nachdrucker, Ausschreiber. ~, v. n. Seeräuberei, litterarischen Diebstahl, Nachdruckerei treiben. ~, v. a. rauben, (bei.) nachdrucken, ausschreiben (Bücher). A ~d copy, ein Nachdruck, ein auf räuberische Weise hergestelltes Exemplar. **Piratic, -ical,** *(paira'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. Seeraub treibend, in Seeraub bestehend, seeräuberisch, Seeräuber-, Raub ... 2. litterarisch räuberisch, Nachdruck ... — ~ printer, der Nachdrucker. Dazu *adv.* **piratically** *(-ikəli).*

○ **Pirn,** [?] s. die Spule (der Spulmaschinen, Weber u. s.).

Pirogue, *(pirō'g)* [frz., s. sp. piragua] s. 1. die Piroge (Kahn der Wilden). 2. [Nordam.] die schmale Fähre (mit zwei Masten und einem Schwerte).

Pirouette, *(pirwe't)* [frz.] s. [Tanzt.] die Pirouette; v. n. Pirouettieren.

✻ **Pi'rry,** [? lautn.; vgl. it. piorra] s. der Sturm.

Piscary, *(pi'skəri)* [s. l. piscarius, zu den Fischen gehörig, u. s. -ary] s. [Recht] das Fischrecht, Recht zu fischen (auch common of ~). ✻ **Pisca'tion,** [l. piscatio, u. s. -ion] s. der Fischfang. **Piscatory,** *(pi'skətəri)* [l. piscatorius, u. s. -ory] *adj.* Fische od. die Fischerei betr., Fischer-... **Pisces,** *(pi'sīz)* [l.] s. pl. [Astron.] die Fische. **Piscicapture,** *(pisikæ'ptšə)* [s. d. v. u. capture] s. der Fischfang. **Pisciculture,** *(pisikə'ltšə)* [s. d. v. u. culture] s. die Fischzucht. **Piscina,** *(pisaï'nə)* [l.] s. 1. (‡ Fischteich) der Wasserbehälter, Teich. 2. [röm. kath. Kirche] das Becken zum Händewaschen für den Priester. **Piscine,** *(pi'sin)* [s. l. piscis, Fisch, u. s. -ine] *adj.* zu Fischen gehörig, Fisch-... ✻ ~, s. der Fischteich. **Piscivorous,** *(pisi'vərəs)* [s. d. v. u. -vorous] *adj.* fischfressend.

Pish, *(piš)* [? lautn.] *interj.* pfui! bah! (Ausruf der Geringschätzung.) ~, v. n. pish rufen, seine Verachtung ausdrücken. ~, v. a. jemandem pish zurufen bez. ihm dadurch seine Verachtung ausdrücken.

Pish-pash, *(pi'špæš)* [ostind.] s. eine Brühe aus Reis und Fleisch.

Pisiform, *(paï'sifɔm)* [s. l. pisum, Erbse, u. s. -form] *adj.* erbsenförmig. ~, s. [Anat.] das Erbsenbein.

Pismire, *(pi'smaiə, pi'smaiə)* [s. ae. mȳre, Ameise, u. s. piss, wegen der nach Pisse riechenden Ameisenhaufen] s. die Ameise, Feldameise.

Pisolite, *(pai'səlait)* [s. l. pisum, gr. πίσος, Erbse, u. s. -lite] s. [Mineral.] der Erbsenstein.

Piss, *(pis)* [?; vgl. frz. pisser, ndd. pissen] v. n. u. v. a. harnen, pissen, ⊖ seichen. ✻ To ~ tallow, (Weidmspr. nach der Brunstzeit) mager werden (von Hirschen). Shaksp.). To ~ upon ...,

PIS

1. etwas bepissen. 2. ⊖ einen zum besten haben. Sprichw. Redd.: ⊖ ~ing down one's back, einem schmeichelnd. To ~ through one quill, miteinander unter einer Decke liegen. To ~ against the wind, wider den Strom schwimmen. ~, s. die Pisse, der Harn, Urin, ⊖ die Seiche. ~-a-bed, 1. der Bettpisser. 2. [Bot.] der Löwenzahn. ~-burnt, harnfaulig. ~-pot, der Nachttopf, das Nachtgeschirr.

Pissasphalt, *(pi'sasfalt)* [gr. πισσάσφαλτος] s. [Mineral.] der Bergteer.

Pissing, *(pi'sin)* [ppr. vbls. s. piss] s. das Harnen, ⊖ Seichen. ~, *adj.* harnend. ~ conduit, die Pissrinne. ✻ ⊖ A ~ while, ein Augenblick.

Pist, *(pist)* [lautn.] *interj.* pst!

Pistachio, *(pistä'šiou, pistē'šiou)* [it. pistacchio, v. gr. bez. peri.] s. [Bot.] die Pistazie, Pimpernuß (auch ~-nut). ~-tree, der Pistazienbaum.

✻ **Pi'stic,** [gr. πιστός] *adj.* echt, rein.

Pistil, *(pi'stil)* [l. pistillum] s. [Bot.] das Pistill, der Griffel, Stempel. **Pistillaceous, pistillary,** *(pistile'šəs, pi'stilərі)* [s. d. v. u. -aceous, -ary] *adj.* zum Griffel, Stempel gehörig. **Pistillate,** *(pi'stilet)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* [Bot.] mit Stempeln versehen, weiblich. ✻**Pistilla'tion,** [s. d. v. u. -ation] s. das Zerstampfen (in einem Mörser).

Pistol, *(pi'stəl)* [frz. pistole, it. pistola] s. die Pistole. To clap a ~ to one's breast, einem eine Pistole auf die Brust setzen. ~-bag, ~-case, die Pistolenhalfter. ~-barrel, der Pistolenlauf. ~-carbine, der Pistolen-Karabiner. ~-shot, der Pistolenschuß (das Bereich einer Pistolenkugel). ~, v. a. mit einer Pistole schießen, erschießen. **Pistole,** *(pistō'l)* [frz.] s. [Münzw.] die Pistole (ir. Goldmünze im Werte von ungefähr 5 Thalern). ✻ **Pistoleer,** *(pistəli'ə)* [s. pistol u. -eer] s. der mit einer Pistole bewaffnete Soldat, bes. Reiter. ✻ **Pi'stolet,** [afrz.] s. 1. eine kleine Pistole. 2. = pistole.

Piston, *(pi'stən)* [frz.] s. der Stempel (einer Maschine), Kolben (einer Dampfmaschine).

Pit, *(pit)* I. [ae. pyt; s. l. puteus] s. 1. die (künstliche) Grube, a) die Höhle, das Loch (in der Erde). b) die Fallgrube; (daher:) ‖ auch ± die Fallgrube. c) die Wassergrube, der Teich. d) die (Kohlen-, Stein- etc.) Grube. e) [Anat.] die Grube; z. B. arm-~, die Achselgrube; ~ of the stomach, die Herzgrube. 2. die Vertiefung, Tiefe (überh.); (daher:) a) das Grab, (u. in engerer Bedeutung) das Loch unter dem Galgen (als Begräbnis). b) der eingeschlossene Raum, der Raum in der Mitte. c) ‖ der Kampfplatz, bes. zur Hahnenkampfe. d) [Theat.] das Parterre. e) der Eindruck eines Fingers (auf weichen Körpern). f) die (Pocken- etc.) Narbe, das Grübchen. 3. die Tiefe, der Abgrund

~ bedeutet das im Kopfe stehende Wort. ✻veraltet. ·[in der Etymol.] hypothetisch. ÷ selten. ±eigentlich. ‡figürlich. ‖ übertragen.

(oft pl.) (auch für) die Hölle. – ‡ The bottomless ~, die Hölle. To be at the ~'s brink, am Rande des Abgrundes, Grabes stehen. To fly od. shoot the ~, (sprichw.) den Kampf aufgeben (wie beim Hahnenkampfe ein Hahn). ~-coal, die Steinkohle. ~-fall, a) s. die Fallgrube. ‡ Falle; b) *v.a.* in eine Fallgrube führen (Milton). ~-fish, ein Heuer Fisch im indischen Weltmeere. ~-hole, die (Pocken- &c.) Narbe, das Grübchen. ~-man, 1. der Gruben arbeitet, der beim Salzen in den Gruben stehende Brettschneider od. Trockensager. 2. der Pumpenwärter. 3. Mar., die Kettenglieder, Trennungen. ~-saw, die Bretter säge, Blocksäge, Schrotsäge. ~-stall, *s. pl.* das Parkett im Theater. ~, *v.a.* 1. in Gruben drücken, eindrücken. 2. mit Narben, Grübchen versehen, zeichnen. 3. in eine Grube thun. 4. [s. das *s.* 2., b, c] auf den Kampiplatz stellen, meist to ~ against, feindlich gegenüberstellen, ausspielen gegen ... ~, *v.n.* Grübchen bekommen.

○ short II., *v.* put.

○ amerik. ~, III. *s.* der Kern, Stein einer Frucht od. Pflaume.

Pitahaya, *(pitahä'jo)* [amerik.] *s.* [Bot.] der (kaktusartige) Riesen-, Zauber-Kaktus.

Pitapat, pit-a-pat, pity-pat, *(pit'pat, pit'pätt)* *s.* pat, I. *adv.* tat tat, tipp tapp. His heart went ~, sein Herz schlug tattat (bes. Hoffnung beflügelt). ~, *v.* das Tattat, gleichmäßige Klopfen od. Pochen, der Trippelritt. ~, *adj.* aufgeregt, mit klopfendem Herzen, trippelnd, hüpfet. ~, *v.n.* trippeln.

Pitch, *(pitsch)* I. [ae. pic, *s.* l. pix, pic-] *s.* das Pech. Oil of ~, balsamisches Pech. Compact od. slaggy mineral ~, das Erdpech, Judenpech, Erdharz. Black as ~, pechschwarz. ~-ball, [Goldarb.] die Pech-, Treib-Kugel. ~-cap, die Pechhaube, Pechkappe. ~-coal, die Pechkohle. ~-dark, pechfinster. ~-blende, ~-ore, [Mineral.] die Pechblende. ~-stone, der Pechstein. ~-thread, der Pechdraht. ~-tree, 1. der Pechbaum. 2. die Pechtanne. ~, *v.a.* 1. pechen, pichen, [Mar.] teeren. 2. ‡ u. ‡ verdunkeln. 3. [Brauer.] durch Hefe in Gärung setzen.

~, II. [s. pitch, III. u. pick, I.] *s.* 1. der höchste Punkt, die Spitze. 2. irgend ein Punkt od. Grad der Erhebung) die Höhe. 3. ‡ a) die Höhe, Spitze, der Gipfel (des Ruhmes &c.). b) die Stufe, der Grad. 4. = die (Körper-)Größe, Statur, der Wuchs, die Länge. 5. [Falkn.] die Höhe, von der ein Falke auf seine Beute herabstürzt. 6. [Mus.] die Tonhöhe, der Kammerton. ~ of a concert, der Ton A. 7. die Neigung, Inklination, Steigung, Abdachung. 8. [s. pitch, III.] der Stand, Standplatz für eine Bude. — Cannon(s) shoot the higher ~ es etc., Kanonen schießen um so höher &c. To soar a high ~, fig. hoch aufschwingen. To fly an ordinary ~, mäßig hoch fliegen, als gewöhnlich. To fly a high ~, hoch fliegen od. steigen (v. Vögeln, bes. Falken). To the highest ~, auf das Äußerste. To a right ~, bis zu einem billigen Grad. To strain one's skill to the highest ~, sein Möglichstes thun. They talk at the same ~, sie sprechen darüber sich nicht besser als zuvor (bleibt auf derselben Höhe). At the ~ of one's voice, so laut als möglich (als man schreien kann). The ~ of an arch, Archit. die Pfeilhöhe eines Bogens od. Gewölbes. ~-pipe, die Stimmpfeife, das tonangebende Instrument. ~-point, der Kulminationspunkt.

~, III. [s. pick, I.] *v.a.* 1. (einen festen Gegenstand in den Boden) stoßen, setzen, einschlagen, einrammen, bes. Pfähle, Pfosten &c.), aufschlagen (ein Zelt, Lager), aufpflanzen (eine Fahne), errichten, aufbauen (eine Bude). 2. (einen, in Ordnung bringen, in Schlachtordnung) stellen, aufstellen, postieren, in pp. z. B. a ~ed battle, eine gut geordnete Schlacht. 3. werfen, kommen; [Mar.] vom Grunde (von einem Mundvorrat) kommen, nehmen. 4. (mit einem Pfahle, mit dem Kopfe voran, mit der Spitze voran) fallen, (mit der Spitze voran) werfen, auf die Spitze werfen. 5. mit einem Gabel bocken, werfen. 6. pflanzen, eine Stange. To ~ a tune to a business, eine Zeit zur Ausführung eines Geschäftes festsetzen. The mast is ~ed too far off, [Mar.] der Mast steht zu weit nach hinten. ~, *v.n.* 1. sich setzen, sich niederlassen. 2. sich lagern (von einem Heere &c.). 3. mit dem Kopfe voran, mit dem Kopfe voran fallen, hinunterfallen (von Fluten). 4. von, upon) sich bestimmen od. entscheiden zu ..., etwas wählen (einen Satz annehmen, bei einer Meinung bleiben. 5. [Mar.] stampfen (v. Schiffen).

To ~ on the head, mit dem Kopfe aufschlagen, auf den Kopf fallen. ~ and pay, leg dir und zahle, z. B. zahle bar, od. entschädige dich und zahle (Shakesp.). To ~ in, anfangen, loslegen. ¿ To ~ into, angreifen, losschlagen auf ... ~ and toss, Kopf od. Wappen (ein Spiel, bei dem mit einer Münze nach einem Ziele geworfen wird und wo derjenige und der dem Ziel am nächsten kommende Spieler die andern Münzen in die Höhe wirft (to toss) und die mit dem Kopfe oben aufzufallenden bekommt). To play at ~ and toss with ..., leichtsinnig umgehen mit ... ~-farthing, das Grubchenspiel. ~-fork, 1. die Heugabel. 2. ‡. pitch, II., die Stimmgabel.

Pitcher, *(pitsch'er)* I. [s. pitch, III. u. -er] *s.* 1. der Werfer, der Aufladen, Abladen. 2. die Hacke, Haue, der Spaten. 3. die Brechstange.

~, II. [anz. pucher] *s.* 1. der Krug, bes. Wasserkrug mit Henkel. 2. [Bot.] die Kanne. – Small ~s have great ears, (sprichw.) stille Wasser sind tief. The ~ goes so often to the well, that it comes home broken at last, (sprichw.) der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht. ~-man, der Kannenträger. ~-shaped, Bot. kannen-, napfförmig.

Pitchiness, *(pitsch'inĕs)* s. pitchy u. -ness, *s.* das Pechartige, die Schwärze.

Pitching, *(pi'tsching)* [s. pitch, I., II., III u. -ing] *adv.* abhängig. ~, *s.* 1. das Werfen. 2. das Werfen, Schleudern; das Aufschlagen (v. Zelten). ~-pence, das Buden-, Standgeld. 3. [Arch.] das Stampfen (des Gebäudes). 4. = Erhöhung, das rohe Pflaster.

Pitchy, *(pitsch'i)* pitch, I. u. -y 1. pertor. pechartig. 2. ‡ u. ‡ pechschwarz. 3. pechig.

Piteous, *(pi'tiĕs)* [s. pity u. -eous] *adj.* 1. mitleidig, voll Mitleid habend. 2. Mitleid erregend, kläglich (Geschrei &c.). 3. jammervoll, kläglich, elend, mitleidig (Geschick &c.), mitleidswürdig (Beschaffenheit &c.), Mitleid erregend &c. Dazu *adv.* **piteously** *(-li)*. **Piteousness,** *(-nĕs)* [s. d. u. -ness] *s.* die Mitleidigkeit, Barmherzigkeit. 2. die Jammerlichkeit, Kläglichkeit &c.

○ short **Pitmirk,** *(pit'mörk)* [engl.

a. pitch. l. u. mirk] *adj.* pechschwarz, dunkel.

Pitpat, *(pi'tpa't) adv.* u. *s.* = pitapat.

Pittance, *(pi'tans)* [frz. pitance; (? s. l. pittare, teilen)] *s.* 1. die Portion, das einem zugeteilte Essen und Trinken (ursprgl. in Klöstern). 2. ‡ der (kleine) Anteil, das Bißchen, das einem gewährt wird. **Pittancer,** *(pi'tansa)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Speisemeister (in Klöstern).

Pitter, *(pi'ta)* I. [s. pit, III. u. -er] *s.* der Obstentkerner (Person od. Instrument).

✻ ~, II. [? s. patter] *v. n.* sich mit Geräusch bewegen, plätschern.

✻ **Pittikins,** *(pi'tikinz)* [z. pity u. vgl. bodikins] i. d. R. 'ods ~, *interj.* Gottes Erbarmen! Erbarme dich! od. dgl.

Pituitary, *(pi'tjuitæri)* [z. l. pītūīta, Schleim, u. s. -ary] *adj.* [Anat.] Schleim absondernd, Schleim-... ~-gland, die Schleimdrüse. ✻**Pi'tuite,** [s. d. v.] *s.* [Med.] der Schleim. **Pituitous,** *(pitjū'itas, pitjuai'tas)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* = pituitary.

Pity, *(pi'ti)* [l. pĭĕtas, afrz. pitié (frz. pitié) u. s. -ty] *s.* 1. das Mitleid, Mitleiden, Erbarmen. 2. (der Gegenstand des Mitleidens; die Ursache des Kummers) der Schade; (in dieser Bed. hat ~ einen *pl.*) It is a thousand pities he should waste his estate in prodigality, es ist ewig schade, es ist jammerschade, daß er sein Vermögen verschwendet. It is a great ~, es ist jammerschade. For ~'s sake, († um der Barmherzigkeit willen) um Gotteswillen. To have od. to take ~ upon ..., Mitleiden, Erbarmen haben mit ... To move to ~, Mitleid erregen. To take ~ of ..., Mitleid haben mit ... What a ~! wie schade! The more the ~, um somehr ist es zu bedauern. ~-pleading, um Mitleid flehend. ~-wanting, unbemitleidet. ~, *v. a.* einen bemitleiden, bedauern, Mitleiden haben mit einem. ~, *v. n.* mitleidig sein, sich erbarmen.

Pivot, *(pi'vət)* [frz.] *s.* 1. [Mech.] der Zapfen, Stift, die Angel (worauf, um die sich etwas dreht). 2. [Typogr.] ~ of a printing press, die Schraubenspitze. 3. ‡ der Angelpunkt. 4. [Milit.] der Flügelmann. Sole of a ~, [Mech.] die Zapfenmutter. ~, *v. a.* mit einem Zapfen &c. versehen; *v. n.* sich um einen Zapfen &c. drehen. **Pivotal,** *(pi'vətal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* einen Zapfen &c. bildend, als Angelpunkt dienend.

✻ **Pix** = pyx.

○‡ **Pixy, pixie,** *(pi'ksi)* [z. puck] *s.* die Fee, Elfe. ~-led, von Feen geleitet, behext.

Pize, *(paiz)* [?] *s.* (als Fluch etwa:) der Teufel, Henker, die Pest od. dgl., a ~ on it, hol es der Henker od. dgl.

Pizzle, *(pi'zl)* [? vgl. ndd. pesel, holl. pees; ? ✕ piss] *s.* der Stimer, Pinsel, die Rute (bei gewissen vierfüßigen Tieren).

Placability, *(plakəbi'liti, plēkəb'.)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Versöhnlichkeit. **Placable,** *(plæ'kəbl, plē'kəbl)* [l. plācābilis, u. s. -ble] *adj.* versöhnlich. **Placableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = placability. **Placably,** *(plæ'kəbli, plē'k.) adv.* s. placable.

Placard, [frz.] *s.* *(plə'kaad, -plōkaad)* 1. das Plakat, der öffentliche Anschlag, Anschlagszettel. 2. ✻ die obrigkeitliche Verordnung, das Mandat, Edikt. 3. ✻ das Wams. 4. [Archit.] das Verdachungsgesims über Thüren od. Fenstern; der Wandschrank. ~, *(plaka'ad, -plə'kaad) v. a.* 1. mit einem Plakate, Anschlagszettel versehen. 2. öffentlich anschlagen, anheften. ✻**Placart** = placard.

† **Placate,** *(plakē't, plə'kət, -plē'kət)* [l. plācare, u. s. -ate 3.] *v. a.* versöhnen. † **Placation,** *(plakē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Versöhnung.

Placcate, *(plə'kət)* [vgl. holl. plakkaat, T. Plakat] *s.* 1. eine Stahlplatte zur Verstärkung des Brustharnisches. 2. ✻ ein gepanzertes Wams.

Place, *(plēs)* [frz.; z. l. plătea] *s.* 1. ‡ der Platz (öffentliche Platz, Platz, worauf gespielt wird &c.). 2. der Raum (überh.). 3. a) der Platz, Ort, die Stelle, Stätte. b) der Ort, von Menschen bewohnte Sitz. c) [Handel] der Platz, z. B. ~ of exchange, der Wechselplatz; der Ort, z. B. ~ of payment, das Zahlungs Domizil. 4. ‡ a) die Statt, Stätte. b) der Grund, die Ursache. c) der Platz, Dienst, die Stelle, das Amt. d) der Platz, Rang. e) der Stand, Beruf, die Stelle, Stellung. 5. die Stelle (in Schriften). 6. die Stelle, der Teil (am Körper &c.). 7. der Wohnort, Wohnsitz, das Wohnhaus; (daher:) a) das Land. b) [Milit.] der feste Platz, die Festung. c) der Ort (die Stadt, das Dorf &c.). 8. die Örtlichkeit. 9. [Falkn.] der höchste Schwungort, die höchste Höhe. - ~ of refuge, der Zufluchtsort. In the first ~, erstens, zuvörderst, zuerst; in the second ~, zweitens; in the last ~, letztens, letztlich. In all ~s, überall. In his ~, an seiner Statt. ✻ To be in ~, gegenwärtig sein, da sein. Out of ~, außer Dienst; in ~, angestellt, in Diensten. In ~ of ..., an Stelle von, statt ... In some ~, irgendwo; in another ~, anderswo; from another ~, anderswoher. Of this ~, von hier, hiesig. Of that ~, von dort, dasig, dortig. For this ~, auf hier. There is no ~ of doubting, man darf nicht zweifeln, man hat keine Ursache zu zweifeln. (My word hath no ~ in you, meine Rede hat nicht Statt unter Euch, findet bei Euch keinen Eingang. To take a ~ at the first brunt or onset, eine Festung überrumpeln. To take ~, 1. stattfinden, in Erfüllung gehen. 2. festen Fuß fassen. 3. ✻ Wirkung od. Erfolg haben, mitwirken. 4. (of any one), den Vortritt haben vor einem, einem vorgehen. To take no ~, nicht in Erfüllung gehen. To take the ~ of ..., to take any one's ~, jemands Stelle einnehmen, an jemands Stelle treten. To have ~, Raum haben; stattfinden; wirklich bestehen; (in) gegründet sein (in). To give ~, 1. ‡ Platz machen. 2. ‡ (to) a) den Vorrang lassen, weichen (einem). b) Raum geben (einer Sache). Give ~, Platz! Platz gemacht! aus dem Wege!

Zsſetzgn.: ~-brick, der weichgebrannte Backstein, Weichbrand, Kreuzstein. ~-broker, ~-monger, der Stellenmakler. ~-hunter, der Stellenjäger. ~ man, der (öffentliche) Beamte. ~-name, der Ortsname.

~, *v. a.* 1. stellen, legen, setzen; (v. Gebäuden &c.) stellen, bauen, anlegen; (im *pass.*) stehen, liegen. 2. ‡ a) anstellen (Beamte &c.). b) (im *pass.*) sich befinden, sein. c) setzen. d) anlegen (Geld). e) anbringen, unterbringen, placieren, stimmen. 3. nach der Reihe ordnen (z. B. Pferde beim Wettrennen). 4. beimessen, zuschreiben, (in Wertschätzung, Geringschätzung &c.) halten, schätzen. — To ~ a cannon, eine Kanone aufpflanzen. To ~ a sentry, eine Schildwache ausstellen. To ~ a body of cavalry on each flank of an army, ein Reiterkorps auf jedem Flügel eines Heeres aufstellen. To ~ to any one's account, auf Rechnung stellen od. setzen. To ~ oneself, eine Stellung einnehmen. To ~ one's affections (on) ..., seine Zuneigung schenken ... To ~ well one's affections, seine Zuneigung würdigen Personen schenken. To ~ confidence in a friend, Vertrauen auf einen Freund setzen. To ~ money in good hands od. on good security, Gelder sicher anlegen. To ~ in order, ordnen. To ~ a-new, umsetzen. To ~ in office, anstellen. To ~ behind, ‡ hintansetzen. To ~ over, setzen über ... To ~ out, 1. versorgen, unterbringen. 2. versetzen. 3. ausleihen, belegen, unterbringen (Gelder).

Placenta, *(plasi'nta)* [l.] *s.* 1. [Anat.] der Mutterkuchen, die Nachgeburt. 2. [Bot.] der Samenkuchen, Samenlappen. **Placental,** *(plasi'ntal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* [Anat.] zum Mutterkuchen gehörig, Nachgeburts-...

Placer, I. *(plē'sa)* [s. place u. -er] *s.* 1. einer der stellt, legt, setzt, anlegt, anbringt, versorgt &c., s. d. versch. Bed. d. *v.* to place. 2. der Pflanzer (von Gewächsen), Versetzer.

~, II. *(plə'sa, plasa'a)* [sp.] *s.* die goldhaltige Stelle.

Placet, *(plē'sit)* [l. = es gefällt] *s.* das Placet, die Genehmigung; der zustimmende Beschluß.

Placid, *(plə'sid)* [l. placidus] *adj.* sanft, friedlich, ruhig, gelassen, heiter, fromm, still, nicht bewegt. **Placidity,** *(plasi'diti)* [l. placiditas, u. s. -ity] *s.* die Sanftheit, Friedlichkeit, Ruhe, Gelassenheit. **Placidly,** *(plæ'sidli) adv.* z. placid. **Placidness,** *(plə'sidnes)* [s. placid u. -ness] *s.* = placidity.

✻**Pla'cit,** [l. placitum] *s.* = placet.

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. · (in der Etymol.) hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ⁞ übertragen.

○ ichott. **Plack,** *(plack)* [frz. plaque] *s.* eine alte, schottische Münze von wechselndem Werte, z. B. 4 ichott. pence od. $\frac{1}{3}$ eines englischen penny, od. auch $= \frac{1}{4}$ ichott. penny, wovon 12 = 1 engl. penny. ~ and bawbee, (sprichw. Red.) auf Heller und Pfennig, bis auf den letzten Heller. ○ ichott. ~ less, ohne Geld, ohne einen roten Heller.

Placket *(plak'et)*, ✻ **plackerd,** [? afrz. placquette, dünne Platte; ? etwas Aufgenähtes] *s.* 1. ✻ der Schutz um Verborgenes. 2. ✻ die Tasche. 3. ✻ ‖ das Frauenzimmer. 4. der Unterrock. ~ Affairs of the ~, ‖ ehelicher Vertrauenlichkeiten.

Plafond, *(plafŏnd')* [frz.] *s.* der Plafond, die Zimmerdecke.

Plagal, *(plē'gal)* [frz.] *adj.* (Mus.) von der Tonarte ausgehende.

✻ **Plage,** [frz.] *s.* die Gegend, das Gebiet.

Plagiarism, *(plē'džiarizm)* [s. d. f. u. -ism] *s.* das Plagiat, Ausschreiben, Plagiieren, die Ausschreiberei, der litterarische Diebstahl. **Plagiarist,** *(plē'džiarist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* der Ausschreiber, Plagiarius, litterarische Dieb. **Plagiarize,** *(plē'džiaraiz)* [s. d. f. u. -ize] *v. a.* plagiieren, ausschreiben, litterarisch stehlen. **Plagiary,** *(plē'džiări)* [l. plagiārius, u. s. -ary] *s.* 1. ✻ der Menschendieb. 2. der Ausschreiber, litterarische Dieb, Plagiarius. 3. ✻ = plagiarism. ~, *adj.* 1. ✻ Menschen raubend. 2. ausschreibend, ein Plagiat begehend.

Plague, *(plēg)* [l. plaga] *s.* 1. die Plage (Strafe, Qual). 2. die Seuche, Pest. 3. der Gegenstand der Plage, Qual, bes. ‖ ✻ z. B. von einem lästigen Kinde, the little ~, die kleine Plage. ~ on od. upon ...! die Pest, der Teufel, der Henker od. dgl. über ...! To be at the ~, sich die Mühe nehmen. Having the ~, mit der Pest behaftet. The ten ~s of Egypt, die zehn Landplagen Ägyptens. ~-sore, ~-token, die Pestbeule. ~-spot, 1. = ~-sore. 2. ‡ der Schandfleck. ~, *v. a.* 1. plagen, peinigen, quälen. 2. mit der Pest anstecken, verpesten. 3. mit Trübsal, Unglück, einer Krankheit heimsuchen; bestrafen. To ~ any one into ..., einen durch Plagen zu etw. bringen od. bestimmen. **Plaguily,** *(plēg'gili)* *adv.* z. f. 1. Bed. d. *adj.* u. 2. ‖ sehr, gewaltig, rasch, schmählich, verteufelt. **Plaguy,** *(plēg'gi)* [s. plague u. -y] *adj.* 1. ✻ mit der Pest behaftet. 2. ‡ verderblich, giftig, ansteckend. 3. ‖ verteufelt, unleidlich, beschwerlich. A ~ man, ein Teufelskerl. ‖ ↓ ~, *adv.* = plaguily 2.

Plaice, ✻ **plaise,** *(plēs)* [frz. plaise (?) *s.* 1. platessa, Plattfisch] *s.* [Ichthyol.] der Plattfisch, die Platteise, bes. die gemeine Scholle, der Goldbutt. ✻ ~-mouth, der verzogene Mund.

Plaid, *(plad, plēd)* [gael., ir. plaide] *s.* 1. [Industr.] eine Art gestreiften schottischen od. irländischen Zeuges 2. der gestreifte schottische Mantel, Mantel der Bergschotten, Plaid. ~, *attrib. adj.* gestreift, bunt gewürfelt, karriert. **Plaided,** *(plā'did, plē'did)* *adj.* = plaid. **Plaiding,** *(plā'ding, plē'ding)* *s.* [v. d. v. u. -ing] *s.* das Gefaltete, Gestreifte (Zeug), bes. Muster, das wobei Wollensorte.

Plain, *(plān)* I. [frz., s. l. planus] *adj.* 1. oft auch plane (sch.) ✻ u. ‖ plan, gleich (Oberfläche), flach, eben, platt (Land). 2. ‡ a. einfach, schlicht (Meidung, Kost, Erziehung, Sitten) s. b. ungekünstelt, ungeziert, schmucklos, nicht schön, wenn auch nicht geradezu häßlich, gewöhnlich (Gesicht, Ding, Kunst, Wahrheit usw.), offenbar, einfach, deutlich, offenherzig, offen und ehrlich, ohne Umschweife, deutlich, klar, unverhüllt, unumwunden, unverblümt, kunstlos (nicht schwer zu finden). 3. [Geom.] eben. ~ A ~ angle, Geom. ein ebener Winkel. ~ sailing, Handel] navigation, Kunst. A ~ coat of arms, Herald. ein Wappen ohne Beizeichen. In ~ terms, od. in ~ language, auch in ~ English, auf sprechende Art (deutsch) und Weise, verständlich heraus. To speak to any one in ~ terms, to be ~ with any one, einem seine Meinung offen und rund heraus sagen. To make ~, 1. ‡ ebnen. 2. ‖ einfach machen, ins Lehen bringen, aufheben, ein Ende machen. ~, *adv.* 1. klar, deutlich. 2. offen, ehrlich, offenherzig. 3. schlicht, einfach.

To speak ~, deutlich sprechen, offen reden. ~ Jack, ~ Dick, [Mar.] die ebene, platte Zeichnung. ~-dealer, 1. der offene, ehrliche Mann, Biedermann. 2. ✻ der allzu offene, einfältige Mensch. ~-dealing, *s.* u. *adv.* biedrig, ehrlich, offen, aufrichtig. ~ness, *s.* die Ehrlichkeit, Offenheit, Aufrichtigkeit. ~-hearted, offenherzig. ~-sailing, [Mar.] das Segeln nach einer planen Karte. ~-singing, ~ d. i. ~-song, die einfache Melodie, der schmucklose Gesang; (in engerer Bed.) der Kirchengesang, Choral. ~-spoken, *adj.* aufrichtig, freimütig (sprechend), frisch von der Leber weg sprechend. ○ ichott. ~-stanes, das Pflaster, Stempflaster. ~-table, plane table, der Meßtisch (der Feldmesser). ~-work, das Weißnähen, die schlichten Näharbeiten (gegen. von Stickereien). ~, *s.* 1. der Plan, die Fläche, Ebene. 2. das Schlachtfeld. Globe drawn upon a ~, [Geogr.] das Planiglob. ~, *v. a.* 1. ‡ ebnen, glatt od. eben machen. 2. ‡ erklären, aufhellen. To ~ down, [Typogr.] glätten.

✻‡ ~, II. [l. plangere; frz. plaindre, plaign-; vgl. complain] *v. n.* klagen; *v. a.* beklagen. **Plainant,** *(plē'nant)* [s. d. v. u. -ant] *s.* [Recht] der Kläger.

Plainly, *(plēn'li)* *adv.* z. plain, I. **Plainness,** *(plēn'-nes)* [s. plain, I. u. -ness] *s.* 1. ‡ die ebene, glatte, platte, flache Beschaffenheit. 2. ‡ a) die Schlichtheit, Einfachheit des Anzugs usw. b) die Einfachheit, Einfalt, c) die Offenheit, Geradheit, schlichte Redlichkeit od. Aufrichtigkeit, d) die Kunstlosigkeit, Deutlichkeit, e) die Schmucklosigkeit, der Mangel an Schmuck, das schlechte, aber nicht schöne, doch nicht geradezu häßliche Aussehen.

Plaint, *(plēnt)* [l. planctus, frz. plainte] *s.* 1. die Klage, Wehklage. 2. ✻ die Klage, Beschwerde. 3. Recht] die Klage, Klagschrift.

✻ **Plaintain** = plantain, I.

Plaintful, *(plēn'ntful)* [s. plaint u. -ful] *adj.* klagend. ✻ **Plaintif** = plaintiff u. plaintive. **Plaintiff,** *(plēn'tif)* [frz. plaintif, s. Recht der Klage; ~ in error, der Appellant. ~, *adv.* s. f. **Plaintive,** *(plēn'tiv)* [frz. plaintif, plaintive] *adj.* 1. klagend, klagend, Ton usw. 2. ✻ klagend (v. Personen). Tasso *adv.* **plaintively,** *(-li)* Bed. d. *adv.* u. in klagendem Tone. **Plaintiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Klagende, die Klagelaut. **Plaintless,** *(plēn'tless)* [s. plaint u. -less] *adj.* klaglos, ohne zu klagen, gelassen.

✻ **Plai'sance** [frz.] = pleasance.

Plaister = plaster.

Plait, *(plāt, plet)* [afrz. ploit, *mod.* ✻ pleter, ploter, pleit, ✻ plier, falten; vgl. plat, I. u. pleat] *s.* 1. die Falte im Kleide. 2. ‖ Haar, Stroh-)Flechte, das Geflecht. ~, *v. a.* 1. falten, kleiden. 2. flechten, verflechten. Tasso *pp.* **plaited,** *(plā'ted, plē'ted)* gefaltet, gefältelt, geflochten, verflochten verschlungen. ‡ verwickelt. ~ hope, Matt. die Plattform. **Plaiter,** *(plā'ter, plē'ter)* [s. plait u. -er] *s.* der, die, das Faltende, Flechtende.

Plan, *(plan)* [frz. ✻, holl., dän., schwed. plan, s. l. planus, eben usw., planum, Ebene, Fläche] *s.* 1. der plan, Riß. 2. ‡ der plan, Entwurf. ~ of the treaty etc., der Plan, Entwurf zu einem Vertrage usw. 3. der Typus. To take a ~, einen Plan, Grundriß aufnehmen, zeichnen. To form a ~, einen Plan fassen. ~, *v. a.* 1. einen Plan von etwas machen, entwerfen. 2. ‡ entwerfen, projektieren. ~, *v. n.* planen, Pläne machen. **Planaria,** *(plan'ēria)* [nl. s. l., s. *pl.* [Zool.] die Plattwürmer. **Planary,** *(plan'ări)* [l. planarius, u. s. -ary] *adj.* in einer Fläche od. Ebene sichtig, flach, platt.

Planch, *(plānch)* [frz. planche] *s.* 1. ‡ die Planke, Diele, Bohle. 2. eine feuerfeste Platte im Ofen zum Schutze des Gutes. ✻ ~, *v. a.* dielen. ~ed, brettern, aus Dielen, Brettern gemacht. ✻ **Plan'cher,** [frz.] *s.* 1. die Planke, Diele. 2. der Fußboden aus Dielen, Brettern. **Planchet,** *(plānch'et)* [frz. planchette] *s.* die Münzplatte, der Schrötling. **Planchette,** *(plānch'et)* [frz.] *s.* 1. der Hobelkasten. 2. ‖ ein Instrument für spiritistische Versuche.

Plane, *(plēin)* I. [l. plānus; s. auch plain, I.] *adj.* 1. eben, flach. 2. =

§ allgemeine Bedeutung. ‖ familiar. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ✻ poetisch. bibl. biblisch.

plain, I. ~ geometry, die Planimetrie. ~-mirror, der Planspiegel. ~-chart = planechart; ~ sailing = plain-sailing. s. u. plain, I. ~, *s.* [Geom.] die Fläche, Ebene. ~, *v. a.* ebnen, glatten.

~, II. [mlt. plana; s. v.] [Technol.] a) der Hobel; [Zimmerk.] das Schneidemeißer, Schnittmesser. b) [Ziegelbr.] das Streichholz; [bei den Töpfern] die hölzerne Klinge. c) [Orgelb.] der Zinnlöbel. Cornish ~, [Tischl.] der Glattnobel, Schlichthobel, ~-bit, ~-iron, das Hobeleisen. ~, *v. a.* hobeln, abhobeln; ebnen, planieren, gleich, glatt, eben machen.

~, III. [irz., s. l. platánus, gr. πλάτανος] *s.* [Bot.] die Platane (auch ~-tree). False ~, der falsche Ahorn.

Planeness, *(plē'n-nes)* [s. plane, I. u. -ness] *s.* das Flache, die Flachheit, Ebenheit. **Planer,** *(plē'nər)* [s. d. v. u. plane, II. u. -er] *s.* 1. der, die, das Ebnende, Glattende, Hobelnde (Person od. Instrument). 2. [Typogr.] das Klopfholz.

Planet, *(pla'nit)* [mlt. planeta, v. gr.] *s.* 1. [Astron.] der Planet, Wandelstern. 2. der Planet, das Gestirn (in Beziehung auf den ehemals den Planeten zugeschriebenen Einfluß). ~-stricken, ~-struck, 1. vom Wetter, Meltau beschädigt, gelähmt. 2. ‡ a) beschädigt, gelähmt. b) bestürzt. c) verrückt. **Planetarium,** *(planite'rium)* [mlt.] *s.* das Planetarium. **Planetary,** *(pla'nitəri)* [s. planet u. -ary] *adj.* 1. die Planeten betreffend, zu den Planeten gehörig, Planeten-... 2. aus Planeten bestehend, Planeten-... 3. [Astrol.] the ~ hour, die Planetenstunde, die Stunde, wo ein Planet regiert. 4. von den Planeten od. durch den Einfluß der Planeten erzeugt. 5. ‡ irrend; das Wesen eines Planeten habend). ~ days, die Planetentage. ~ influence, der Einfluß der Planeten. ‡ **Planeted,** *(pla'nitəd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* zu den Planeten gehörig, Planeten-... **Planetic, -ical,** *(plane'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* planetisch, planetarisch.

Plangent, *(pla'nzənt)* [l. ppr. plangens, z. plangére, schlagen, u. s. -ent] *adj.* schlagend, aufschlagend (von Wellen), erschallend, tosend.

Plani-, *(plæni, plē'ni, plani')* [l., z. plano, I., in Zssetzgn. m. d. B. nach, eben, Plani-..., z. B. **Planimeter,** *(plani'mitər)* [s. meter] *s.* das Planimeter. **Planimetric, -ical,** *(plænimetrik, -ikəl, planimi.)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* planimetrisch. **Planimetry,** *(plani'mitri)* [s. -metry] *s.* die Planimetrie, Geometrie der Ebene. **Planipetalous,** *(plæni.petələs, plani.)* [z. gr. πέταλον, Blatt, u. s. -ous] *adj.* [Bot.] flachblättrig. **Planish,** *(pla'nish)* [afrz. planir, planiss-] *v. a.* platt schlagen, glätten, polieren. **Planisher,** *(pla'nishər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Glätter, Polierer, Planer, Glatt-holben. **Planisphere,** *(pla'nisfi.)* [s. plani- u. sphere] *s.* [Astron.] die Planisphäre, Himmelskugelkarte, Himmelskarte, Erdkugelkarte, Weltkarte, das Planisphärium, der Planiglob. **Planispheric,** *(pla.nisfe'rik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* planisphärisch.

Plank, *(plangk)* [l. planca] *s.* 1. die Planke, Bohle, das Brett. 2. [Typogr.] das Lauf-, Schienenbrett. 3. [Polit.] der Programmpunkt, Artikel, Grundsatz. To compel to walk the ~, [Mar.] jemanden zwingen, auf einer über den Schiffsrand gelegten, ins Meer hinausragenden Planke soweit zu gehen, bis dieselbe umkippt und die Person ins Wasser stürzt (bei Seeräubern übliche Todesstrafe). ~-sheer, [Mar.] das Schandedeck, Schanzdeck, der Schanddeckel. ~, *v. a.* 1. planken, mit Planken bekleiden (ein Schiff), mit Bohlen belegen, dielen (ein Zimmer), verschalen. 2. (wie auf ein Brett od. einen Tisch Geld) niederlegen, bei to ~ down. **Planking,** *(pla'ngking)* [ppr. -ing, s. v.] *s.* die Verschalung, Bretterverkleidung.

Planless, *(pla'nles)* [s. plan u. -less] *adj.* planlos. **Planner,** *(pla'nər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Planmacher, Projektmacher, einer der einen Plan, Pläne macht.

Plano-, *(plē'no, plæ'no, plano')* [z. l. planus, eben] in Zssetzgn. m. d. Bed. eben, flach, z. B. **Plano-conical,** *(plē'nəko'nikəl)* [s. conical] *adj.* planokonisch. **Plano-convex,** *(plē'nəkon'veks)* [s. convex] *adj.* planokonvex. **Planometer,** *(plēno'mitər)* [s. meter] *s.* das Planometer, die Richtplatte.

Plant, *(plant, ✻ ○ plænt)* [l. planta. 1. Pflanze, 2. Fußsohle; ae. plante, afrz. plante, *s.* 1. die Pflanze, das Gewächs. 2. ‡ die Pflanze, das Kind, der Sprößling, Einwohner (eines Landes). 3. der Setzling, das Steckreis, Pflanzreis, der Setzzweig. 4. das Zubehör, Inventar, Betriebsmaterial; die Betriebsanlage. 5. [Tiersspr.] die verborgene Beute. 6. ✻ der Kniff, schlaue Streich, Schwindel. 7. ✻ die Fußsohle, Sohle, (daher:) ✻ ‡ der Fuß. Sea-~, die Seepflanze, Meerpflanze. Sensitive ~, die Zimpflanze. Animal ~ od. ~-animal, die Tierpflanze, der Zoophyt, das Pflanzentier. ~-cane, [Westind.] das Zuckerrohr vom ersten Wuchse. ~-louse, die Blattlaus.

~, *v. a.* 1. ‡ pflanzen (ein Gewächs). 2. ‡ a) stützen, anlegen, anrudern. b) pflanzen, anpflanzen, aufstecken (reine Fahnen). c) pflanzen (Liebe zc.). d) pflanzen, erzeugen. e) einführen, verbreiten (eine Religion). f) pflanzen. 3. pflanzen, anpflanzen, bepflanzen; ausstatten, versehen (mit). 4. ‡ a) anpflanzen (z. B. Kolonien). b) hinpflanzen, wohin stellen. c) ansiedeln, besiedeln, kolonisieren. 5. [Diebsspr.] verstecken. ~, *v. n.* 1. pflanzen. 2. ✻ sich niederlassen. **Plantable,** *(pla'ntəbl)* [s. d. v. u. able] *adj.* gepflanzt werden könnend, pflanzbar. ✻ **Plantage,** *(pla'ntədzi)* [s. d. v. u. -age] *s.* die Pflanze, das Gewächs od. die Gewächse im allgemeinen.

Plantain, *(pla'ntən)* 1. [irz., s. l. plántago, plantágin-] *s.* [Bot.] der Wegerich, der od. das Wegekraut. Water-~, Bot.) der Wasserwegerich.

~, II. [arab., entl. a. platane, l. platanus = plane, III.] *s.* [Bot. auch ~-tree] die Paradiesfeige, Adamsfeige, der Pisang

✻ **Plan'tal,** [s. plant u. -al] *adj.* zu den Pflanzen gehörig. **Plantar,** *(plā'ntər, plæ'ntər)* [s. plant, *s.* 7. u. -ar] *adj.* zur Fußsohle gehörig. **Plantation,** *(plante'shən)* [l. plantatio, n. s. plant u. -ation] *s.* 1. das Pflanzen, die Pflanzung, Anpflanzung. 2. ‡ die Einführung (z. B. einer Religion). 3. (ein bepflanzter Ort) die Pflanzung, Pflanzschule. 4. [Westind. u. Nordam.] die Pflanzung, Plantage, ehemals mit Sklaven. 5. die Pflanzung, Ansiedelung, Kolonie, Niederlassung. ~-trade, der Kolonialhandel.

Planted, *(plā'ntəd)* [pret. pp. s. plant] *adj.* 1. angepflanzt; (mit Kolonisten) besetzt. 2. eingeführt; ‡ bewährt. 3. [Tischl.] eingefügt, eingesetzt. **Planter,** *(plā'ntər)* [s. plant u. -er] *s.* 1. der Pflanzer, einer der etwas pflanzt. 2. ‡ a) der Stifter, Anleger (von Kolonien). b) der Einführer, Verbreiter (einer Religion). 3. der erste Ansiedler, Pflanzer. 4. [Nordam.] der Pflanzer, Plantagenbesitzer, Inhaber einer Pflanzung. **Plantership,** *(plā'ntəship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Geschäft eines Pflanzers, die Verwaltung, Führung einer Pflanzung. **Planticle,** *(plā'ntikl)* [s. plant u. -cle, *s.* das Pflänzchen. **Plantigrade,** *(plæ'ntigrēd, plā'nt.)* [s. plant, *s.* 7. u. l. gradi, schreiten] *adj.* auf den Sohlen einherschreitend od. gehend. **Planting,** *(plā'ntiŋ)* [ppr. -ing, *s.* plant, *s.* das Pflanzen, die Pflanzung, Anpflanzung, Ansiedlung. ~-ground, die künstliche Austernbank. ~-states, die Pflanzerstaaten. ~-stick, der Pflanzstock.

Plap, *(plap)* [? lautn.; vgl. plop] *v. n.* platschern, platschend niederfallen.

Plaque, *(plak)* [frz.] *s.* die Agraffe, Schnalle; das (Metall-)Plättchen als Zierat, Anhangsel u. dgl. **Plaquette,** *(plaket')* [frz.] *s.* das kleine Plättchen.

Plash, *(plash)* 1. [abol. plasch] *s.* 1. die Pfütze, Lache, der Pfuhl. 2. das Geplätscher, der platschende Ton. 3. der plötzliche Wasserimpuls; ‡ das Aufflammen von Licht. ~, *v. n.* platschen, im Wasser platschen. ~, *v. a.* 1. platschend umrühren; anrühren, einrühren (Mörtel). 2. bespritzen; (Mauerk.) besudeln, ein Wand mit Farbe, um ihr das Aussehen von Granit zu geben.

~, II. [afrz. plessier: ? s. l. plecto] *v. a.* (Zweige zu einer Hecke) niederbeugen und verflechten. ✻ ~, *v. a.* niederbeugen. **Plashing,** *(plā'shiŋ)* [ppr. -ing, s. v.] *s.* [Gartk.] 1. das Beschneiden und Verflechten (von Baumzweigen). 2. der geflochtene Zaun.

Plashy, *(plā'shi)* [s. plash, I. u. -y] *adj.* sumpfig, pfützig, schlammig.

~ bedeutet das im Kopfe stehende Wort. ✻ veraltet. •[in der Chymie, hypothetisch. ◦ selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

Plasm, *(plæ'z'm)* [= d. f.] *s.* 1. = die Form (um welcher Körper, in dem etwas geformt wird). 2. = d. f. **Plasma,** *(plæ'zmə)* [ar. πλάσμα, πλασμα-] *s.* 1. [Mineral.] der Plasma, lauchgrüne Varietät von Quarz, der Zwerg-Stamm. 2. [Bot.] das Blutplasma. **Plasmatic, -ical,** *(plæzmæ'tik, -ikəl)* [s. d. u. -ic, -ical] *adj.* 1. = bildend, die Form gebend. 2. = d. f. **Plasmic,** *(plæ'zmik)* [s. plasm u. -ic] *adj.* plasmisch.

Plaster *(plā'stər, -ā-)* **plaister,** [ae., s. l. emplastrum, v. ar. s. 1 [Pharm.] das Pflaster. 2 die Mörtel, Gips, Daher: die Tünche, der Bewurf, Putz. 3. die Paste = ~ of Paris, der Stuck. Figures formed in ~, Gipsabgüsse. To lay a ~ to a sore, Pharm.: ein Pflaster auf eine Wunde legen. Adhesive ~, Heftpflaster. ~ cast, der Gips-Abguß, Abdruck. ~-stone, der Gipsstein. ~-work, die Gips-, Stuck-, Stuccaturarbeit. ~, *v. a.* 1. = mit Mörtel, Gips u. dergl. streichen, tünchen, bepflastern, bekleben, tünchen. 2. = überstreichen, beschönigen, verdecken, verbergen (Fehler etc.). 3. verpflastern (eine Wunde). ein Pflaster legen auf ... 4. [Kaufmannsw.] To ~ wines, Wein verbessern. To ~ over, übermalen. To ~ up, zuschmieren. **Plasterer,** *(plā'stərə)* [s. d. u. -er] *s.* 1 der Stuck-, Stuccaturarbeiter. 2. der Gipsmischer, Gipser. **Plastery,** *(plā'stəri)* *s.* d. u. -y] *adj.* pflaster-, gipsartig. **Plastic,** *(plæ'stik, plā'stik)* gr. πλαστικός *adj.* 1. plastisch, bildnerisch, schöpferisch, bildend, Bildungs-... 2. formbar, bildsam, bildungsfähig. ~ art, die Plastik, Modellierkunst, Bildhauerei, Bildnerei in Wachs etc. **Plastical,** [s. d. u. -ical] *adj.* = d. v. **Plastically,** *(plā'stikəli)* *adv.* s. plastic. **Plasticity,** *(plæsti'siti)* [s. d. u. -ity] *s.* 1. die plastische, bildende Eigenschaft. 2. die Form, Bildbarkeit. **Plastid,** *(plæ'stid)* [lt. plastidium, s. d.] *s.* das Plastidium, die Zelle.

Plastron, *(plæ'strən, plā'strən)* [frz. s. [Fechtk.] der Plastron, das Bruststück.

Plat, *(plæt)* I. [= plait] *v. a.* flechten. ⁂ ○ ~, *v. n.* sich umarmen. ~, *s.* das Flechtwerk: [Mar.] das Platting.

~, II. [frz. *adj.* platt, eben, flach. ~ work, [Veterin.] die Bug, Stramadern. ~, *adv.* 1. geradezu. 2. platt, eben, gleich, samt.

~, III. [= plot, ? × plat, II.] *s.* 1. das kleine Stück Land, (Gartenbau.) das kleine, ebene Stück Feld, die Fläche, Ebene, Platte. 2. der Plan, die Skizze, Karte, flache Darstellung. 3. [Bergb.] der Stollort. – ~band, 1. [Gartn.] die platte Bande, Rabatte, das Schmalbeet, Einfassungsbeet. 2. Archit. a) der Streifen, die Binde, b) der Stuck am Fenstern, Thüren), die platte Bande. c) die Leiste, Kranzleiste, Einfassungsleiste. ~, *v. a.* einen Grundriß, Plan machen od. entwerfen von od. zu etwas (z. B. zu Land).

Platan(e), *(plæ'tən, plətē'n)* [ar. πλάτανος] s. [Bot.] die Platane.

Platch, [= ndd. plak u. E. Plack] s. der Fleck, Flecken.

Plate, [s. 1. die Platte. 2. [Metall.] die Platte, Bodenplatte, der Boden. 3. der Panzer, Harnisch. 4. der emaillierte od. vergoldete Teller, das Service, Tafelgeschirr, Tischgeschirr. 5. = der Name, die Platte, Schild, das Wappenschild mit Namen. 6. das Silbergeschirr, Silberzeug, Tafelgeschirr. 7. der Name (Namen, Wettrudern ausgesetzt), Preis (gewonnen an Silbergeschirr). 8. [Archit.] die Platte am Gesimsgrunde. 9. die Platte, der Stand, Kurter Zeit. 10. Typogr. die Platte, Form. 11. das Stück Silbergeld. 12. Typogr. der Schwerguß. Thin ~, das Blech. Gold and Silver ~, das Blattsilber, Gold ~, das Goldblech. ~-basket, der Tellerkorb. ~-boat, der Silberkahn. ~-brush, der Zahnstocher. ~-glass, das Spiegelglas. ~-iron, [Typogr.] das Platteneisen. ~-layer, [Eisenb.] der Schienenleger. ~-mark, [Typogr.] das Schriftmuster. ~-powder, [Typogr.] das Schriftmehl. ~-rack, der Tellerständer. ~-warmer, der Tellerwärmer. ~-work, [Typogr.] das Schriftmaterial. ~, *v. a.* 1. mit Platten belegen, plattieren. 2. panzern, mit einem Harnische wappnen od. bekleiden. 3. mit Gold, Silber etc. überziehen, vergolden, versilbern etc. 4. mit Platten versehen. 5. mit Blech mit Gummi überziehen. **Plated,** *(plē'tid)* [*praet. pp.* s. v.] *adj.* 1. plattiert, vergoldet, versilbert etc. 2. in Platten, in Blech gefüttert. 3. gepanzert. ~ spar, der Schwerspat.

Plateau, *(plætō')* [frz.] das Plateau.

Platen, I. **platin,** *(plæ'tin)* [frz. platine] s. [Typogr.] der Tiegel (die Druckplatte).

~, II. *(plætē'n)* s. platina, feine Metallmischung aus Kupfer und Zink.

Platey platy.

Platfond *(plætfō')* platond.

Platform, *(plæ'tfōm)* [frz. plateforme] s. 1. die Plan, Grundzeichnung, der Grundriß. 2. der Grundriß, Plan. 3. die Lage. 4. = Ansprache u. Artik., die Vorrede, das Strafbett, bei der Strafe, die Bühne. 5. die Platte, der platte Spiegel, Stahl an der Feder. Acton die Plattform, das flache Dach, die Hängematte. Dachplatte, Terrasse. b) die Mauerlatte, Fette, Pfette. 6. Mar.: a) der Oberdeck, Überdeck bei Kriegsschiffen, Boden aus Tauen od. anderm Material. 7. die Tribüne, Rednertribüne. 8. = das öffentliche od. politische Programm. ~, *v. a.* 1. = planen, einen Plan entwerfen von ... 2. = ein Programm entwerfen von ... 3. auf od. wie auf einer Plattform stellen.

Platic, [= ... ἀπόκλ. Adj. d. Stadt Plataiai] s. der Stadtbau, wo die Straßen wie Plateaux auf den Abhängen eines Berges auf den Abhängen eines andern fallen.

○ schott. **Plaˈtie,** [s. plate u. -ie] *s.* das Tellerchen, Täfelchen.

Platina, [= ... 1. Platin. 2. der weiße Stahldraht.

Plating, *(plē'tiŋ)* [*ppr. vbls.* s. plate + -ing] das Plattieren, Plattierarbeit.

Platiniferous, [= ... + -ferous] s. platina u. -ferous] = platinhaltig. **Platinize,** [= ... + -ize] *v. a.* = platinieren. **Platinum,** [= ... + -um] s. = platina.

Platitude, [= ... + -tude] s. 1. = die Plattheit, Flachheit, s. plat, II. die Plattheit, Flachheit, Geistlosigkeit. **Platitudinarian,** [= ... + -arian] s. der Platte, Flache, Geistlose, Fade, Matte, ohne Geist und Leben.

Platonic, [= ... + -ic] *adj.* 1. = platonisch, platonisierend, platonisiert. **Platonical,** [= ... + -ical] *adj.* = d. v. **platonically** [= ... + -ly] *adv.* **Platonism,** *(plē'tənizm)* [s. d. u. -ism] s. = Platonismus. **Platonist,** [= ... + -ist] s. = Platoniker. **Platonize,** [= ... + -ize] *v. n.* = platonisieren, die Platonische Philosophie lehren, Platonische Ansichten haben, Platonische Ideen annehmen. **Platonizer,** [= ... + -er] s. = Platoniker.

Platoon, [= ... + -oon] s. 1. = Pelotonfeuer, der Zug. 2. = Pelotonfeuer.

Platten, *(plæ't'n)* [s. plat, II. u. -en] *v. a.* flachmachen, ebnen, glätten, walzen.

Platter, [= ... + -er] I. [Arts, platted] s. plaited, wicker, basket-work, mit Ruten geflochten, mit Ruten gearbeitet.

~, II. [s. plat, I. u. -er] *s.* der Flechter, Korbmacher.

Platy, *(plē't'i)* [s. plate u. -y] *adj.* tafelartig, flach; aus Platten bestehend.

Platy-, [= ... gr. πλατύς breit, platt, flach] in Zssgn. = d. W. Breite-, Flach-..., z. B. **Platycephalous,** [= ... + gr. κεφαλή, Kopf u. -ous] breitköpfig.

Plaud, [lt. plaudere, plausum] *v. a.* beklatschen. ~, s. das Beifallklatschen. **Plaudit** *(plaˈdit)* **plaudite, plaudity,** [lt. plaudite, *2. pl. imper.* s. plaudere, Beifall klatschen, s. plaus, II. Beifall! s. der laute Beifall, Applaus, Beifallklatschen. ⁂**Plaˈuditory,** [s. d. u. -ory] *adj.* mit lautem Beifalle. **Plausibility,** *(plāzibi'liti)* [s. d. u. -bility] s. 1. = das was Beifall verdient. 2. = Scheinbarkeit, der Anschein von etwas.

Billigkeit, die Wahrscheinlichkeit, Plausibilität. Glaubwürdigkeit. **Plausible,** *(plō'zib'l)* [f. plausībilis, u. f. -ble] *adj.* 1. ✻ beifallswürdig, lobenswert. 2. ✻ Beifall erzeigend. 3. annehmbar, plausibel, wahrscheinlich, glaubwürdig. 4. vertrauenswürdig, angenehm, gefällig, einnehmend. 5. ✻ gefällig, bereitwillig. **Plausibleness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* = plausibility. **Plausibly,** *(plō'zibli)* *adv.* z. plausible. **Plausive,** *(plō'siv)* [z. t. plaudere (s. plaud), *pp.* plaus-, u. f. -ive] *adj.* 1. Beifall gebend, zustimmend. 2. ✻ beifallswert, glaubwürdig, gefällig, einnehmend, plausibel (Shaksp.).

✻ **Plau'stral,** [z. t. plaustrum, Wagen, u. f. -al] *adj.* Wagen betreffend, Wagen-...

Play, *(plē)* [ae. plegan *v. n.* 1. z spielen. 2. (for, um) spielen (zur Belustigung, zum Zeitvertreibe mit Karten ꝛc.). 3. spielen, scherzen, schakern, tandeln. 4. ‡ (with) spielen, a) leichtsinnig umgehen mit etwas, etwas auf das Spiel setzen. b) etwas spielend verrichten. 5. [Mus.] (upon, on) spielen (auf einem Instrumente). 6. ‡ spielen, a) in Thätigkeit sein, sich bewegen; to ~ well, ein gutes Spiel haben, sich leicht bewegen. b) [Milit.] to ~ with great guns against, upon ..., das Geschütz spielen lassen, mit dem großen Geschütze feuern auf (eine Festung ꝛc.). c) wirken, in Bewegung gesetzt sein (against, gegen). d) (with, mit, on, auf) spielen (sich unregelmäßig bewegen). 7. [Theat.] spielen. 8. ‡ spielen, Komödie spielen. To ~ to any one who sings, [Mus.] einen begleiten. To ~ like children, Kinderpossen treiben. To ~ loosely, schakern. To ~ apish, Gaffenjungenstreiche machen. To ~ false with any one od. to ~ one false, einen hintergehen, täuschen. To ~ fair, ehrlich spielen. To ~ one fair, mit jemand ehrlich verfahren. To ~ false, falsch spielen. To ~ against, spielen gegen einen, jemands Gegner (im Spiele) sein. To ~ at ..., spielen (etwas), z. B. to ~ at cricket, Cricket spielen; to ~ at cards, at whist, Karten, Whist spielen; to ~ at dice for .... mit Würfeln spielen, würfeln um etwas. To ~ with a man at his own weapons, (sprichw.) einen mit seinen eigenen Waffen schlagen. To ~ on, upon, 1. spielen (auf). 2. ‡ a) to ~ upon one, einen zum besten haben, sein Spiel haben mit einem, einen aufziehen. b) täuschen. c) spielen mit, anspielen auf; to ~ upon words, mit Worten spielen, Wortspiele machen. To ~ up, 1. aufspielen, das Spiel beginnen. 2. z darauf los spielen, sich beim Spiel zusammennehmen. 3. aufspielen; ‡ to ~ up to a person, (z jemandem zum Tanze aufspielen:) jemandem schmeicheln, nach Wunsch handeln.

~, *v. a.* 1. z spielen. 2. [Mus.] spielen (die Flöte ꝛc.). 3. spielen lassen, in Bewegung setzen (at, on, gegen). 4. ‡ to ~ at will, freies Spiel, freien Spielraum lassen (seinen Launen ꝛc.). 5. [Theat.] spielen (eine Rolle, Tragödie ꝛc.), vorstellen. 6. ‡ a) spielen (eine Rolle). b) spielen, machen (den Narren ꝛc.), abgeben. 7. [Spiel] spielen, machen (eine Partie). To ~ sure play, ein sicheres Spiel haben, sicher gehen. To ~ a game at whist, eine Partie Whist spielen. To ~ a part, eine Rolle spielen; to ~ the part of king Lear, als König Lear auftreten, den König Lear spielen od. geben. To ~ the man, sich brav, wader halten. To ~ the woman, sich wie ein Weib benehmen. To ~ the fool, den Narren spielen. To ~ the fool with oneself, Narrheiten begehen, narrisches Zeug machen. To ~ the deuce (od. the devil od. the mischief) with ..., schändliche Streiche spielen od. sein Teufelszeug treiben mit ... To ~ tricks, Schelmerei treiben, Streiche spielen; to ~ any one a trick, einem einen Streich spielen. To ~ possum with, hintergehen, betrügen. To ~ truant, die Schule schwänzen. To ~ least in sight, Versteck spielen, immer ausweichen. ⊖ To ~ the whole game, betrügen. They ~ the game into each other's hands, sie spielen sich einander in die Hand. To ~ away, verspielen. To ~ off, spielen (Streiche ꝛc.) verüben, sehen lassen; spielen lassen, einer Sache freies Spiel lassen. To ~ off graces upon ..., kokettieren mit ... To ~ off a person, jemanden lächerlich machen, dem Gespött aussetzen.

~, [ae. plega] *s.* 1. z das Spiel. 2. [Mus.] das Spiel. 3. ‡ das Spiel, die Thätigkeit, Wirksamkeit, der Gang; die Wirkung, Einwirkung (on, auf). 4. das Spiel (der Zeitvertreib). 5. (at) das Spiel (mit Karten ꝛc.). 6. ‡ das Spiel, Verfahren, die Handlungsweise. 7. das (öffentliche) Spiel, Schauspiel, (daher:) 8. [Theat.] a) das Schauspiel (die Komödie, Tragödie). b) die Vorstellung, das Schauspiel. 9. [Mech.] das Spiel; der Spielraum. 10. ‡ das Spiel, der Spielraum. — At ~, 1. beim Spiele, im Theater ꝛc. 2. spielend, miteinander spielend. In ~, 1. im Spaß, im Scherz. 2. im Spiel, in Thätigkeit, Wirksamkeit. To come in ~, in Gang kommen, in Wirksamkeit treten. To bring in ~, 1. in Gang bringen. 2. zur Sprache bringen, aufs Tapet bringen. To keep od. to hold any one in ~, einen hinhalten, in der Ungewißheit erhalten. To put any one out of his ~, einen aus der Fassung bringen. To leave boy's ~s, ‡ die Kinderschuhe ablegen, vertreten. To play fair ~ bez. foul ~, 1. ehrlich bez. unredlich od. falsch spielen. 2. ‡ redlich bez. unredlich handeln. To give any one fair ~, (z einem anständig od. ehrlich Gelegenheit zum Spiele geben) einen ehrlich, anständig behandeln. To love rough ~, ein mutwilliges Verfahren lieben. To beat any one at his own ~, einen mit seinen eigenen Waffen schlagen. To go to the ~, ins Schauspiel gehen. To be at the ~, im Theater sein. They found it the best of their ~, sie fanden, daß es ihnen den größten Nutzen, Vorteil bringe. Knowing his best ~ to be in the dark, da er wußte, daß er im Finstern meistens gewonnenes Spiel habe. Full of ~, spielerisch, voller Mutwillen. Full ~, der freie Spielraum. To give full ~ to ..., (der Einbildungskraft ꝛc.) freien Spielraum geben. Free ~, das freie Spiel, der freie Lauf. Let the genius have free ~, man lasse dem Genie freien Lauf.

Zssetzgn.: ~-actor, der Schauspieler. ~-bill, der Komödienzettel, Theaterzettel. ~-book, 1. [Theat.] das Textbuch. 2. das Bilderbuch, Spielbuch (bes. im Kinder). ~-day, ~ing-day, der Spiel-, Feiertag (in Schulen). ~-debt, die Spielschuld. ~-fellow, 1. der Spielgenoß, Gespiele, Spielkamerad. 2. der Mitspieler. ~-game, das Kinderspiel. ~-ground, der Spielplatz. ~-house, das Schauspiel-, Komödienhaus. ✻ ○ ~-mare = hobby-horse, 2., s. u. hobby, I. ~-mate, der Spielgenoß. ~-right, das Aufführungsrecht. ~-thing, das Spielzeug. ~-time, die Spielzeit. ~-wright, der Schauspielschreiber. ~-writer, der Schauspieldichter, Dramatiker. **Player,** *(plē'ə, plē'ə)* [s. d. u. -er] *s.* 1. § einer der mit etwas spielt. 2. der Spieler, a) [Mus.] der (Harfen-, Flöten-, Violin- ꝛc.) Spieler. b) der Schauspieler. c) der Gebärdenmacher, Possenreißer, Gaukler. d) der (Karten- ꝛc.) Spieler (auch ‡). 3. der Tändler, Faulenzer, Müssiggänger. **Playful,** *(plē'ful)* [s. play u. -ful] *adj.* 1. spielerisch. 2. mutwillig, scherzhaft. Dazu *adv.* **playfully** *(-li)*. **Playfulness,** *(plē'fulnes)* [s. d. u. -ness] *s.* die scherzhafte Stimmung, der Mutwille. **Playing,** *(plē'ing)* [*ppr. vbls.* z. play] *s.* das Spielen, Spiel. ~-cards, *s. pl.* die Spielkarten. ~-day = play-day, s. u. Zssetzgn. v. play. **Playsome,** *(plē'sum)* [s. play u. -some] *adj.* spielerisch, mutwillig.

Plea, *(plē)* [afrz. plait, plaid; agfrz. pleit, z. l. placitum, ✝ was einem (Machthaber) gefällt: die behördliche Entscheidung: die Rechtssache] *s.* 1. [Recht] a) der Prozeß, Rechtsstreit, Rechtshandel. b) die Klage, Rechtssache. c) der Rechtsgrund. d) die Entschuldigung, Einrede, Exception, der Einwand, Entschuldigungsgrund; der Vorwand, die Ausrede; die Verteidigungsrede. 2. das Gesuch, die dringende Bitte. — ~s of the Crown, peinliche Rechtssachen. A ~ in abatement, der Antrag auf Kassation eines Urteils, das Kassationsgesuch. To put in a ~, eine Einrede vorbringen. To take up any one's ~, einen rechtfertigen, in Schutz nehmen, jemands Verteidigung übernehmen. Common ~, der Civilprozeß. The court of common ~s, der Gerichtshof für Civilsachen. To urge the

~ of necessity, die Notwendigkeit vorschützen. On the ~ (of), unter dem Vorwande (von, bes. daß).

Pleach, *(plich)* [me. pleche: ? z. afrz. plessier, l. plectere: vgl. frz. plisser] *v. a.* 1. flechten, schlingen, verflechten, durchschlingen. 2. kreuzen, übereinander legen (die Arme).

Plead, *(plid)* [frz. plaider: z. plea] *v.* (*praet. pp.* pleaded *(pli'did)* u. – plead od. pled *(pled)*) *v. n.* 1. § zum Behufe der Verteidigung eines Anspruches od. der Abwehrung eines fremden Anspruches sprechen. 2. [Recht] vor Gericht streiten, reden, sprechen, rechten, einen Rechtsstreit führen, prozessieren; vor Gericht reden od. antworten. 3. rechten, streiten. 4. ‡ (ernstlich bittend) sprechen (for, für); (Gründe für od. dawider vorbringen). — To ~ guilty, not guilty, die Klage anerkennen, nicht anerkennen, sich schuldig, nicht schuldig od. unschuldig bekennen. To ~ for od. ~ in one's favour, zu jemandes Gunsten, für einen sprechen. To ~ to one's declaration, auf jemands Klage hin antworten, sich verteidigen. To ~ at the bar, sachwalten, advozieren. To ~ by counsel, [Recht] kollidieren, im Einverständnis mit der Gegenpartei auftreten. ~, *v. a.* 1. (vor Gericht) verteidigen, erörtern. 2. ‡ entscheiden, ausmachen. 3. etwas als Rechts-, Beweisgrund beibringen, anführen; sich berufen auf etwas. 4. als Entschuldigung vorbringen, vorwenden, vorschützen, zum Vorwande nehmen, vorgeben, sich entschuldigen mit etwas. To ~ ignorance, Unwissenheit als Entschuldigungsgrund vorschützen, sich mit Unw. entschuldigen. To ~ poverty, Armut als Entschuldigungsgrund vorschützen. **Pleadable,** *(pli'dbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. vor Gericht) anhängig gemacht, vorgebracht, erörtert, verteidigt werden könnend. 2. als Rechtsgrund od. Entschuldigung anführbar; tüftig. **Pleader,** *(pli'der)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Prozeßführer, Prozessierende; (u. in engerer Bedeutung) der Gegner. 2. der Advokat, Sachwalter, Sachführer, Anwalt, Verteidiger. 3. ‡ der Verteidiger, Sachwalter. – A special ~, ein Advokat, der auf seinem Zimmer Prozesse ausarbeitet. **Pleading** *(pli'ding)* [*ppr.* v. s. plead] *s.* das Prozessieren, der Prozeß; *pl.* das ganze prozessualische Verfahren vor einem Gerichtshofe, die Prozeßakten.

∗‡ **Pleasance,** *(ple'zens)* [s. please u. -ance] *s.* 1. die Munterkeit, Laune, Lustigkeit, das Vergnügen. 2. das Angenehme, Gefällige. 3. das was einem beliebt, das Belieben. 4. der Lustgarten. 5. eine Art Schleierleinwand od. Gaze. **Pleasant,** *(ple'zənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. angenehm (to, für). 2. lustig, munter, froh, vergnügt. 3. witzig, spaßhaft, komisch. — ~-spirited, lustig, muntern Sinnes. Dazu *adv.* **pleasantly** *(-li).* **Pleasantness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Annehmlichkeit, Anmut. 2. die Fröhlichkeit, Lustigkeit, Munterkeit. **Pleasantry,** *(ple'zəntri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* 1. die Lustigkeit, muntere Laune. 2. der Witz, Scherz, Spaß, die Witzigkeit. **Please,** *(pliz)* [l. placere, afrz. plaisir] *v. a.* 1. einen vergnügen, ergötzen, einem gefallen. 2. einen befriedigen, einem Genüge tun, seinen Willen tun. — It ~s him, es gefällt ihm, ist ihm angenehm. To be ~d at ..., Gefallen finden, haben an etwas, Freude empfinden über etwas. To ~ oneself with, to be ~d in od. with ..., Gefallen, Vergnügen haben an, sein Vergnügen finden an etwas, sein Wohlgefallen haben an etwas; (with) sich finden, sich schicken in etwas. To be ~d, 1. zufrieden, befriedigt sein. 2. belieben, geruhen, die Güte haben. When he is ~d, wenn man ihm den Willen tut, wenn er sich wohl od. befriedigt, erfreut, zufrieden fühlt. You are ~d to say so, das beliebt Ihnen zu sagen. Be ~d to sit down, setzen Sie sich gefälligst, nehmen Sie gefälligst Platz. ~ yourself, bedienen Sie sich. Let him ~ himself, er tue, was ihm gefällt. Is he not yet ~d? hat er noch nicht genug? To be ~d with any one etc., mit einem zc. zufrieden sein. He is not ~d with it, es gefällt ihm nicht. Ill ~d, mißvergnügt. Hard to be ~d, schwer zu befriedigen. Desirous to ~, dienstfertig, gefällig. Only to ~ you, bloß aus Gefälligkeit für Sie. ~, *v. n.* 1. gefallen (angenehm sein). 2. gefallen, für gut finden, gut dünken, belieben; geruhen. ~, bitte (es gefalle Ihnen, belieben Sie), bitte; auch parenthetisch u. zw. vor od. nach einem andern Verbum, z. B.) Mr. Smith, ~, come here, Herr Smith, bitte, kommen Sie her, od. Mr. Smith, come here, ~, Herr Smith, kommen Sie her, bitte. Will you let me have it? Yes, ~, Wollen Sie es mich haben lassen? Ja, bitte. (Bei. als höflicher Zusatz in der Frage od. Antwort Untergebener, z. B.) Well, John, who is it? ~, Miss, it's Mr. Austin. Nun, Johann, wer ist es? Bitte, Fräulein, es ist Herr Austin, u. dgl. m. If you ~, wenn es Ihnen gefällig ist. As you ~, wie es Ihnen gefällt, nach Ihrem Belieben. If you ~ to ..., wenn es Ihnen gefällig ist zu zc. That he would ~ to etc., daß er geruhen möchte, zu zc. ~ God, if it ~ God, if God ~, so Gott will. **Pleased,** *(plizd)* [*pract. pp.* v.] *adj.* befriedigt, zufrieden, an genehm berührt. Dazu *adv.* **pleasedly,** *(pli'zədli)* Bed. des *adj.* u. Befriedigtsein; gewahrend, angenehm; gerne, mit Vergnügen. ∗**Pleaseman,** *(pli'zmən)* [s. please u. man] *s.* der Wohldiener, Fuchsschwanzer, Schmeichler. **Pleaser,** *(pli'zer)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der gefällt od. gefallen will, angenehm ist od. sein will, der Schmeichler, Wohldiener. **Pleasing,** *(pli'zing)* [*ppr.* v. s. please] *s.* das Gefallen, die Annehmlichkeit, der Reiz; die Befriedigung. Zufriedenheit; das Belieben, die Laune. ~, *adj.* gefällig, angenehm, empfehlend. Dazu *adv.* **pleasingly** *(-li).* **Pleasingness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Lieblichkeit, Annehmlichkeit, Anmut. **Pleasurable,** *(ple'žərəbl)* [s. pleasure u. -able] *adj.* 1. angenehm, reizend; vergnügt. 2. vergnügungssüchtig. **Pleasurableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Annehmlichkeit. **Pleasurably,** *(-bli)* *adv.* s. pleasurable. **Pleasure,** *(ple'žər)* [engl. a. frz. plaisir, u. s. -ure] *s.* 1. das Gefallen, die Freude. 2. das Gefallen, Gutdünken, Belieben, der Wille. 3. das Vergnügen, die Lust. 4. das, was Vergnügen verursacht. – During her Majesty's ~, (= solange es ihrer Majestät beliebt.) auf Lebenszeit. At ~, nach Belieben, at his own ~, nach seinem Belieben, wie er mag. Your ~? was beliebt Ihnen? Speak your ~, sagen Sie, was Sie wollen, was Sie haben wollen. Use your ~, tun, was Euch gefällt. To take ~ in ..., Gefallen finden an etwas. ‖ To do one's ~ on ..., seinen Willen beweisen an etwas. Will you do me the ~? wollen Sie nur den Gefallen tun od. die Freude machen? Mr. S. has much ~ in stating ..., Herr S. konstatiert mit Vergnügen. ~-boat, das Lustboot, Lustschiff. ~-carriage, der Wagen zur Staatsfahrt u. dgl. ~-garden, der Lustgarten. ~-ground, der Lust-, Vergnügungsplatz, bes. der Paradeplatz, die Anlage bei einem Wohnhaus. ~-house, das Lusthaus. ~-seeker, der Vergnügungssüchtige. ~-trip, der Vergnügungsreise. ~, *v. a.* einen erfreuen, vergnügen, einem gefallen, einem eine Freude machen, einen Gefallen tun od. erweisen, willfahren. To ~ any one with ..., einem absichtlich mit etwas, einen Gefallen tun mit ... **Pleasureful,** [s. d. v. u. ful] *adj.* angenehm. **Pleasureless,** *(ple'žəles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* freudlos. **Pleasurer,** *(ple'žərər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Vergnügungssüchtige, Vergnügling. ∗**Pleasurist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* = d. v.

Pleat, *(plit)* *s.* u. *v.* = plait.

Pleb, *(pleb)* [s. l. plebs, pleb-, Volk; u. s. d. v.] *s.* der Plebejer, gemeine Mensch. **Plebe,** *(plib)* [s. v.] *s.* 1. ∗die Plebs, das gemeine Volk. 2. ‡ der Fuchs, Student im ersten Semester an amerikanischen Militär- od. Marine-Akademien. **Plebeian,** *(plibi'jən)* [l. plebeius, u. s. -an, vgl. afrz. plebeien] *adj.* 1. zum Pöbel, gemeinen Volke, Volke gehörig, daraus bestehend. Volks-, Pöbel-, ...-plebejisch. 2. ‡ gemein, pöbelhaft. ~, *s.* 1. [alt. Rom] der Plebejer, gemeine Mann. 2. ‡ † der gemeine Mann, Plebejer. ∗ **Plebei'ance,** [s. d. v. u. -ance] *s.* das gemeine Volk der Pöbel. **Plebeianism,** *(plibi'jənizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Plebejertum; das Pöbelhafte. **Plebification,** *(plebifikē'šən)* [s. pleb u. -fication] *s.* das Gemeinmachen. **Plebify,** *(ple'bifai)*

§ allgemeine Bedeutung. ◯ familiar. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ⸗ ironisch. ⊂ Dialekt. ⊖ vulgär. ʒ gehoben. ǂ poetisch. ◦ biblisch.

PLE

[f. d. v. u. -fy] *v. a.* gemein machen.

Plebii, *(plibi'ai)* [l.] *s. pl.* die Plebejer (Shaksp.).

Plebs, *(plebs)* [l.] *s.* die Plebs, der Pobel. ‚ ~, *s.* i. d. Verb. tribunal ~, unkorr. f. l. tribunus plebis, der Volkstribun (Shaksp.).

Plebiscite, *(ple'bisit, -suit, -sit)* [l. plēbiscītum] *s.* das Plebiscit, die Volksabstimmung.

+ ♀ **Plectre,** *(ple'ktə)* [z. f.] *s.* = d. f.

Plectrum, *(ple'ktrəm)* [l.] *s.* das Stäbchen zum Spielen der Lyra, der Schlagring für die Zither.

- **Pled, plead,** *(pled) pract. pp.* z. plead.

Pledge, *(pledž)* [frz. pleige, ml. plegium: ? z. T. pflegen] *s.* 1. das Pfand, Faustpfand. 2. ± a) das Pfand, Unterpfand (for, für). b) (of) der Beweis (von). 3. [Recht] das Pfand, Unterpfand, die Sicherheit, Bürgschaft. 4. ✻ der Geißel, Bürge. 5. (beim Zutrinken) der Bescheid. — To put in ~, verpfänden, versetzen. To hold in ~, als Pfand, Faustpfand in Händen haben. To take the ~, die Verpflichtung der Enthaltung von geistigen Getränken eingehen. ~, *v. a.* 1. ∓ verpfänden, versetzen. 2. ± verpfänden, zum Pfande, Unterpfande setzen. 3. + durch ein Unterpfand sichern, zusichern. 4. sich verbürgen für..., Bürgschaft leisten für einen. 5. einem Bescheid thun (beim Trinken). - To ~ one's word od. honour, sein Wort, seine Ehre zum Pfande geben. **Pledgee,** *(pledži')* [s. d. v. u. -ee] *s.* der Pfandnehmer, -halter, einer dem etwas verpfändet ist od. wird. **Pledger,** *(pledžə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Verpfänder, einer der verpfändet, ein Pfand darbietet. 2. einer der einem andern Bescheid thut.

Pledget, *(pledžit)* [?] *s.* der kleine Pfropfen, bes. [Chir.] die Kompresse, das Bauschchen.

Pleiad, *(pli'əd, plai'əd)* [gr. *πλειάς, πλειαδ-*] *s.* [Astron.] die Plejade; meist *pl.* Pleiads, die Plejaden, das Siebengestirn.

Pleio-, plio-, *(plai-o)* [z. gr. *πλείων*, mehr] in Zssgn. m. d. B. mehr, viel, z. B. **Pleiocene, pliocene,** *(plai'əsin)* [z. gr. *καινός*, neu] *s.* (Geol.) das noch mehr Neue) (Geol.) das Pliocän. **Pleiophyllous,** *(plaiɔfi'ləs)* [z. gr. *φύλλον*, Blatt, u. s. -ous] *adj.* mehrblätterig.

✻ **Ple'nal,** [z. l. plenus, voll, u. s. -al] *adj.* voll, vollständig. **Plenarily,** *(pli'nərili) adv.* z. plenary. **Plenariness,** *(pli'nərinəs)* [s. plenary u. -ness] *s.* die Vollständigkeit. **Plenarty,** *(pli'nəti)* [afrz. plenerete; s. d. f. u. -ty] *s.* der Zustand, da eine Pfründe besetzt ist. **Plenary,** *(pli'nəri)* [ml. plenarius z. l. plenus, voll, u. s. -ary] *adj.* 1. völlig, vollkommen, vollständig, vollzählig. 2. [Recht] ordentlich. ✻ ~, *s.* [Recht] das entscheidende Urteil, Verfahren. **Pleni-,** *(pli'ni, pəni-)* [z. l. plenus, voll] in Zssgn. m. d. B. vollständig, völlig; z. B. ✻ **Plenilu'ne,** [z. l. luna, Mond] *s.* der Vollmond.

PLE

✻ **Plenilu'nar, -ary,** [s. d. f. u. -ar, -ary] *adj.* den Vollmond betreffend. **Plenipotence,** *(plini'potəns, -pətəns)* [s. pleni- u. potence] *s.* die Machtvollkommenheit, Vollmacht, unbeschränkte Macht und Gewalt. **Plenipotent,** *(plini'potənt)* [s. d. v. u. potent] *adj.* Machtvollkommenheit od. Vollmacht besitzend, mit voller Macht bekleidet. **Plenipotentiary,** *(plinipətə'nšjəri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* der Bevollmächtigte, bevollmächtigte Minister od. Gesandte. ~, *adj.* volle Macht und Gewalt, Vollmacht enthaltend, mit Vollmacht ausgestattet od. versehen, bevollmächtigt. **Plenish,** *(ple'niš)* [afrz. plenir, pleniss-, u. s. -ish, 2.] *v. a.* füllen; (mit etwas) versehen od. ausstatten. ○ schott. **Plenishing,** *(ple'nišiŋ)* [ppr. vbls. z. v.] *s.* der Hausrat. **Plenist,** *(pli'nist)* [z. l. plēnus, voll, u. s. -ist] *s.* [Philos.] der Anhänger der Ansicht von der Erfülltheit des Raums. **Plenitude,** *(ple'nitjūd)* [l. plēnitūdo, -tūdin-, u. s. -tude] *s.* 1. die Fülle (das Vollsein, die Nicht-Leere). 2. die Fülle, der Überfluß. 3. ± a) die Vollständigkeit, Vollkommenheit. b) die Überfülle. 4. ✻ die Vollblütigkeit. ✻ **Plenitudina'rian,** [s. d. v. u. -arian] *s.* = plenist. **Plenteous,** *(ple'ntəs, ple'ntjəs)* [s. plenty u. -eous] *adj.* 1. voll; reich. 2. reichlich, ausreichend, zureichend. 3. ergiebig, fruchtbar. — A ~ crop, eine gute, volle, reichliche, gesegnete Ernte. Dazu *adv.* **plenteously** *(-li).* **Plenteousness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Fülle, Ergiebigkeit, der Überfluß. **Plentiful,** *(ple'ntiful)* [s. plenty u. -ful] *adj.* 1. reichlich, voll, reich, groß, im Überflusse, im Vollauf da od. vorhanden, zureichend. 2. in Fülle, in Überfluß spendend; fruchtbar, ergiebig. - A ~ harvest, eine volle, gesegnete Ernte. ✻ ~ in expenses, viel ausgebend. Amalthea's ~ horn, Amaltheas Füllhorn. Dazu *adv.* **plentifully** *(-li).* **Plentifulness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. der Überfluß, die Fülle. 2. die Ergiebigkeit, Fruchtbarkeit. **Plenty,** *(ple'nti)* [afrz. plente, z. l. plenitas, u. s. -ty] *s.* 1. die Fülle, der Überfluß, die Menge; (of) der Überfluß (an). 2. ‡ die Fruchtbarkeit. - To have a ~ of ... to have ~ of ..., etwas im Überflusse haben. A ~ of buyers or sellers, ein Überfluß an, eine Menge von Käufern od. Verkäufern. The horn of ~, das Füllhorn. To have ~ of all things, die Hülle und Fülle haben. ~, *predic. adj.* in Überfluß vorhanden. When labourers are ~, their wages will be low, wenn es Arbeiter die Fülle giebt od. w. A. im Überflusse vorhanden sind, pflegen ihre Löhne gering zu sein. Money is ~ with him, er hat Geld in Fülle. **Plenum,** *(pli'nəm)* [l.] *s.* [Philos.] das Plenum, der volle, erfüllte Raum. ✻ **Ple'nytide,** [? entst. a. plenitude, × tide] *s.* die volle Flut.

Pleonasm, *(pli'ənæz'm)* [gr. *πλεονασμός*] *s.* [Rhet.] der Pleonasmus, Wortüberfluß. **Pleonast,** *(pli'ənast)* [s. pleonastic] *s.* einer der sich in Pleonasmen ausdrückt. **Pleonaste,** *(pli'ənəst)* [z. v.] *s.* [Mineral.] der Pleonast, Ceylonit, braune Granat. **Pleonastic, -ical,** *(pliənæ'stik, -ikəl)* [gr. *πλεοναστικός*, u. s. -ic, -ical] *adj.* pleonastisch, wortreich. Dazu *adv.* **pleonastically** *(-ikəli).*

Plerophory, *(pliri'fəri)* [gr. *πληροφορία*, u. s. -y] *s.* die feste Überzeugung.

✻ **Plesh** = plash, I., *s.* 1. (Spens.)

Plethora, *(ple'thərə)* [ml., z. gr. *πλήθωρη*] *s.* 1. [Med.] die Vollblütigkeit, Vollsaftigkeit. 2. ± die Überfülle. **Plethoretic, -ical,** *(pləthərə'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -etic, -ical] *adj.* = d. f. **Plethoric, -ical,** *(pliþɔ'rik, plə'þɔrik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. [Med.] vollblütig, vollsaftig. 2. ± übervoll. ✻ **Ple'thory,** [s. d. v. u. -y] *s.* = plethora.

Plethron, plethrum, *(ple'þrɔn, ple'þrəm)* [gr. *πλέθρον*] *s.* [gr. Altert.] das Plethron (ein Längen- u. Flächenmaß).

○ schott. **Pleugh, plew** = plough.

Pleura, *(plū'rə)* I. [gr.] *s.* (*pl.* pleuræ *(plū'ri)*) [Anat.] das Rippenfell, Brustfell. ~, II. *pl. s.* pleuron. **Pleural,** *(plū'rəl)* I. [s. pleura u. -al] *adj.* Brustfell-... ~, II. [s. pleuron u. -al] *adj.* an der Brustseite gelegen. **Pleurisy,** *(plū'risi)* [l. pleurisis, s. -y u. vgl. pleuritis] *s.* [Med.] die Brust-, Rippen-fellentzündung. **Pleuritic, -ical,** *(plūri'tik, -ikəl)* [s. d. f. u. -ic, -ical] *adj.* [Med.] 1. an Rippenfellentzündung leidend, damit behaftet. 2. Rippenfellentzündungs-... **Pleuritis,** *(plūrai'tis)* [gr.] *s.* = pleurisy. **Pleuron,** *(plū'rən)* [gr.] *s.* (*pl.* pleura, *(plū'ri)*) die Seite, Brustseite.

✻ **Ple'vin,** [afrz. plevine] *s.* die Sicherheit, Bürgschaft.

Plexiform. *(ple'ksifɔəm)* [s. d. f. u. -form] *adj.* [Anat.] geflechtartig, geflechtförmig. **Plexus,** *(ple'ksəs)* [l.] *s.* 1. [Anat.] das Geflecht, Gewebe. 2. das Netzwerk.

PLI

Pliability, *(plaiəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit. **Pliable,** *(plai'əbl)* [frz.; z. ply] *adj.* 1. ∓ biegsam. 2. ± biegsam, geschmeidig, nachgiebig. **Pliableness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. ∓ die Biegsamkeit. 2. ± die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit, Nachgiebigkeit. **Pliably,** *(plai'əbli) adv.* z. pliable. **Pliancy,** *(plai'ənsi)* [s. d. f. u. -ancy] *s.* 1. ∓ die Biegsamkeit. 2. ± die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit, Nachgiebigkeit. **Pliant,** *(plai'ənt)* [frz.; s. ply u. -ant] *adj.* 1. ∓ biegsam. 2. ± a) biegsam, geschmeidig (to, wo). b) (to) folgsam, gerne folgend (der Vernunft zc.). c) gefällig, gütig. Dazu *adv.* **pliantly** *(-li).* **Pliantness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Biegsamkeit, Nachgiebigkeit.

~ bedeutet das im Rede steh. Wort. ✻ veraltet. · in der Chemie, hypothetisch. + selten. ∓ eigentlich. ± figurlich. ‡ übertragen.

PLI

Plica, *(plai'kə)* [ntl.; z. l. plicare, falten] *s. opl.* plicæ *(plai'sē)* 1. [Zool., Anat.] die Falte. 2. [Med.] der Weichselzopf, die polnische Flechte. 3. [Bot.] die Verwachsung von Organen. **Plicate,** *(plai'keit)* [s. d. u. -ate 2.] *adj.* [Bot.] faltig, gefaltet. **Plicated,** *(plai'keitəd)* [s. d. u. -ed] *adj.* = d. v. **Plication,** *(plaikei'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Falten, Biegen. 2. die Falte.

Plier, *(plai'ər)* [s. ply u. -er] *s.* 1. jemand der sich anstrengt, Mühe gibt. 2. *pl.* die Wippe einer Zugbrücke. 3. *pl.* die Zange; flat-nosed ~s, die Flachzange; round-nosed ~s, die Rundzange.

Plight, *(plait)* I. [ac. plihtan, in Gefahr bringen, riskieren: verpfänden; s. d. *s.*] *v. a.* (sein Wort, seine Ehre u. dgl.) verpfänden, zum Pfande od. Unterpfande geben. To ~ one's faith, sein Wort geben. To ~ one's troth, Treue schwören. My faith is ~ed, ich bin versprochen. **~,** [ac. pliht, Gefahr, s. d. *v.*] *s.* das Pfand, Unterpfand, Versprechen, die feierliche Versicherung.

~, II. [afrz. plite (z. l. plicita)] *s.* der Zustand, das Befinden (u. zw. in engerem Sinne a) der schlimme Zustand, b) ✻ der gute Zustand). To keep cattle etc. in (good) ~, Vieh etc. in gutem Stande halten, im Stande erhalten. In a good ~, im Stande, rund und fett.

~, III. [me. plite(n) (z. l. plectere, flechten] *v. a.* flechten, falten. ✻ **~,** die Flechte, Falte.

Plighter, *(plai'tər)* [s. plight, I. u. -er] *s.* der Bürge; das Pfand, Unterpfand.

○ **Plim,** *(plim)* [? s. plump, I. *v. n.* wogen, sich heben (z. B. vom Busen); aufschwellen.

Plinth, *(plinth)* [gr. *plinthos*] *s.* [Archit.] die Plinthe, Tafel, Platte, Sockelplatte.

○ schott. **Pliskie,** *(pli'ski)* [? *s.* der Streich, Schelmenstreich.

✻ **Plite** = plight, II., III.

○ schott. **Pliver** = plover.

Plod, *(plod)* [? s. ○ plud, Pfütze] *v. n.* 1. (wiederholt durch eine Pfütze, durch Morast waten:) langsam od. mühsam, aber hartnäckig vorwärts gehen od. reiten. 2. sich abmühen, sich placken, sich anstrengen, mit Anstrengung, aber Ausdauer arbeiten. 3. to ~ on, mühsam, aber unverdrossen vorwärts gehen od. arbeiten. — To ~ at one's books, immer über den Büchern sitzen. **~,** *v. a.* (einen Weg) durch mühsames, unverdrossenes Gehen zurücklegen, bes. (eine Arbeit) verrichten. **Plodder,** *(plod'ər)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der mühsam und unverdrossen fortschreitet bez. arbeitet. **Plodding,** *(plod'iŋ)* [*ppr.* of plod] *adj.* mühsam, doch unverdrossen fortschreitend bez. arbeitend, sich abmühend.

Plonge, *(plondž)* [frz. plonger] *v. a.* (offene Abzugskanäle) durch Aufrühren des Bodensatzes reinigen.

○ **Plop,** *(plop)* [? onom.; vgl. plap] *v. n.* plumpen, ins Wasser fallen.

PLO

Plot, *(plot)* I. [ac. plot; vgl. plat, III.] *s.* 1. der Fleck Land, das Stückchen (Boden), Plätzchen, der Platz; z. B. garden-~, der Gartenplatz. 2. die Anlage, Anpflanzung. 3. die Karte, der Plan, Abriß, Grundriß, Entwurf, im engerem Sinne: die Seekarte, der Plan. Ground-~ of a building, der Bauplan. **~,** *v. a.* 1. entwerfen (einen Grundriß), abreißen. 2. [auch mit down] schildern.

~, II [? plot, I., s. s. ?; vgl. complot] *s.* 1. die Verschwörung, Verwickelung, Intrigue, der Komplott, der Geheimbund; die Verschworenen. 3. der Anschlag; *pl.* die Ränke. 4. der Entwurf, Plan. 5. der Inhalt, Grundideengeist. A man of no ~, ein Fade-, Schlafrock. A layer of ~s, ein Ränkeschmied. To lay a ~, komplottieren. The ~ takes, das Spiel schlägt ein. **~-catcher, ~-hunter,** der Spion, Angeber. **~-proof,** gegen jeden Anschlag gesichert (Shakspe.). **~-swearer,** der Mitverschworene. **~,** *v. a.* anstellen, spinnen, anspinnen, ausbrüten (schwer), (Ränke) (auf), brüten (über), heimlich machen (auf). **~,** *v. n.* 1. gegen, komplottieren, sich verschwören, eine Verschwörung anstellen (gegen), Anschläge machen (auf). 2. Ränke schmieden. 3. auf etwas sinnen, den Plan machen, (darauf od. darauf machen.

○ schott. **~,** III. [? *s.* 1. Stubbern machen. 2. verbrennen. schott. **Plottie,** *(plo'ti)* [s. d. v. u. -ie] *s.* eine Art Stubwem.

Plotter, *s. a.* = plotter.

Plotter, *(plo'tə)* [s. plot, I., II., u. -er] *s.* 1. einer der Pläne macht, der Planzeichner. 2. der Erfinder, Urheber. 3. der Ränkeschmied. 4. der Verschwörer.

Plotting, *(plo'ting)* *ppr.* of plot, I., II. *adj.* Plan machend, entwerfend, ränkeschmiedend.

Plough, plow, *(plau)* [ae. ploh, an. plogr] *s.* 1. Symbol der Pflug. 2. [der Ackerbau. Das Ackern. 3. [Techn.] der Falz, Nut, Hobel. — Zssstzgn: **~-alms,** *s. pl.* der Pflugzehnte. **~-beam,** der Pflugbalken, Pflugbaum, Grendel. **~-bote,** alt. engl. Recht: das Holz, auf welches ein Hintersasse zur Ausbesserung des Altersgutes Anspruch hatte. **~-boy,** 1. der Knabe, der hinter dem Pfluge hergeht, Treiber. 2. [der Bauernlümmel. **~-coulter,** das Pflugmesser, Pflugeisen, Zeh-, Kolter. **~-handle,** **~-stilt,** **~-tail,** **~-tree,** der Pflugsterz. **~-man,** 1. die Pflugfahr. 2. [Jocht.] der Matrose. **~-knife,** Buchb. der Beschneidehobel. **~-land,** 1. das (gepflügte od. pflugbare Land, Morgland. 2. ✻ der Pflug (Landes). **~-man,** 1. der Pflüger, Landmann, Pflughalter. 2. ✻ der Großbauer, Bauernlegel. **~-man's spikenard,** [Bot. die Tarawurz. **~ Monday,** [Engl.] der erste Montag nach dem Dreikönigsfeste. **~-share,** die Schar, Pflugschar. **~-staff,** der Pflugstab (zum Reinigen des Pflugbrettes). **~-stone,** durchpflügt, vom Pfluge aufgeworfen **~-wright,** der Pflug-macher, -schmied.

~, *v. a.* 1. pflügen, ackern. 2. [= ✻] pflügen (durchfurchen u. s. w.), bepflügen, furchen, pflügen (in einem Beruf) arbeiten). 3. (Unwert.) durchfallen lassen, werfen; mit *pass.* to be **~ed,** durchfallen. To ~ the ground for wheat, den Boden pflügen, um Weizen einsäen. To ~ in, einpflügen. To ~ up od. out, ausgraben, ausgepflügt, umpflügen. **~,** *v. n.* pflügen. **Ploughable, plowable,** *(plau'əbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* pflug-, ackerbar. **Plougher, plower,** *(plau'ər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Pflüger, Ackersmann. **Ploughing, plowing,** *(plau'iŋ)* [*ppr.* of plough] *s.* das Pflügen, Ackern. Three **~s,** dreimaliges Pflügen. A first and second **~,** das Pflügen zum ersten und zweiten Male. **~-over again,** das Zweipflügen, Wenden, Rühren. **~-machine,** der Tiefpflug.

○ **Plouter,** *s.* [= plod] *v. n.* im Wasser od. Schlamme plantschen; *s.* das Plantschen (im Wasser).

Plover, *(plə'vər)* [afrz. plovier, frz. pluvier, s. d. pluvia, Regen] *s.* 1. Ornith. der Regenvogel, Regenpfeifer. 2. ✻ die niederdeutsche Zinne. Ringed, collared **~,** der Strandpfeifer. Norfolk-**~,** thick-kneed **~,** der Steinwälzer. Indian **~,** Chattering, noisy **~,** der lärmende Regenpfeifer. Spotted **~,** der Nestfuß. Black-breasted Indian **~,** der schwarzbrüstige Kibi.

Plow, plowable, plower, plowing = plough, ploughable etc.

○ schott. **Ploy,** *(ploi)* I. [? entst. a. employ] *s.* 1. die Beschäftigung. 2. die Belustigung, Zumutung.

~, II. [s. deploy] *v. n.* (Mütt.) sich zu einer Kolonne zusammenziehen.

Pluck, *(pluk)* [ae. pluccian] *v. a.* 1. (eine Frucht u. dgl.) pflücken, abpflücken, abbrechen. 2. rupfen (eine Gans u. s. w.), zupfen, ziehen, zerren, raufen; (Haare) reißen (aus). 3. erlangen, gewinnen. 4. [Hochsch. in Oxanen durchfallen lassen, werfen. To ~ to od. in pieces, zerreißen. To ~ a crow with one, mit jemand ein Hühnchen pflücken. To ~ asunder, zerrupfen, zerreißen, zerstören. To ~ away, wegreißen. To ~ down, 1. niederreißen. 2. [Weidmpk.] (Wild) zu Pferde verfolgen und mit Hunden fangen. 3. abreißen, hinein, demmieren. To ~ off, 1. abpflücken, abreißen. 2. ausrupfen, abreißen, abpflücken. To ~ on, herbeiziehen, heranziehen, ziehen an ..., bringen über ... To ~ out, ausreißen, herausreißen, schnell herausziehen. To ~ up, 1. ausreißen, herausreißen, ausgraben, ausrotten, vertilgen. 3. (Mut, Courage) fassen, aufbringen. To ~ up one's spirit, a heart, the heart, neuen Mut

fassen, wieder Mut fassen. To ~ oneself up. ›. refl., od. to ~ up, v. n. Mut fassen, sich ermannen, sich aufraffen. ~ up! fasse Mut! ~, s. 1. der Zug, Ruck, Rupf, Riß. 2. das Geschlinge (Herz, Leber, Lunge eines Tieres). 3. ‡ der Mut, die Courage, Schneidigkeit, Entschlossenheit. To have a good deal of ~, viel Mut haben. **Plucked,** *(plakt)* [i. d. v. u. -ed] *adj.* (bei. in Zssetzgn., z. B. well-~, hard-~, good-~) mutig, energisch, entschlossen, schneidig, couragiert. **Plucker,** *(pla'kə)* [s. pluck u. -er] *s.* 1. einer der pflückt, rupft, wegnimmt, entfernt ꝛc. A ~ down of kings, einer der Könige absetzt bez. aus dem Wege raumt (Shaksp.). 2. [Spinn.] der Wolf, Teufel. **Pluckily,** *(pla'kili) adv.* z. plucky. **Pluckiness,** *(pla'kines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* der Mut, die Kühnheit. **Plucky,** *(pla'ki)* [s. pluck, *s.* 3. u. -y] *adj.* mutig, kühn, schneidig, energisch.

○ **Plud, plod,** [ir. plod] *s.* die Pfütze, das stehende Wasser.

○ schott. **Pluff,** [? laun.] *s.* der Puff, Rauch, Staub. ℂ **Pluffy,** *(pla'fi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* aufgeblasen.

Plug, *(plag)* [holl. plug] *s.* 1. der Pflock; Stopfel, Zapfen, Pfropf. 2. der Hahn (an Wasserrohren). 3. ein ziegelförmig gepreßtes Stück Tabak. 4. ℂ ein abgenutzter, defekter, wertloser Artikel. 5. die Zahnplombe. 6. ℂ (auch ~ hat) der Cylinderhut. ~-cock, [Mech.] der Hahn. ~, *v. a.* zupflocken, verstopfen, zupfropfen.

Plum, ✻ **plumb,** *(plam)* [ae. plūme] *s.* 1. die Pflaume, Zwetsche, Zwetschge. 2. die Rosine, Korinthe. 3. ‡ etwas sehr Gutes, das Auserlesenste, Beste (wie z. B. die Rosinen in einem Kuchen). 4. ℂ a) eine Summe von 100,000 Pfd. Sterling, bez. b) der Besitzer derselben. c) ‡ ein großes Kapital od. Vermögen. — White ~, wheat-~, der Spilling, die Hundspflaume. Assyrian ~, die schwarze Brustbeere. Sloe-tree-~, die Schlehe. St Catharine-~, die Katharinenpflaume. Marocco-~, die Tamarindenpflaume. The royal ~, die Königspflaume. Wild ~, die Schlehenpflaume. ~-cake, der Rosinenkuchen. ~-man, der Millionär. ~-pie, die Rosinenpastete. ~-porridge, die Rosinensuppe. ~-pudding, 1. der Plumpudding, Rosinenpudding, Pudding mit Rosinen. 2. [Mineral.] die Grauwacke. ~-tree, der Pflaumen-, Zwetschen, Zwetschgen-baum.

Plumage, *(pla'medj)* [frz.; s. plume u. -age] *s.* 1. das Gefieder (der Vögel). 2. der Federbusch. 3. ‡ das Kleid, z. B. nuptial ~, das Hochzeitskleid.

Plumb, *(plam)* I. [s. plumbum] *s.* 1. das Stückchen Blei an Angelleinen). 2. das Bleilot, Senkblei. 3. die senkrechte Lage od. Richtung. - ~ Blue ~, die blaue Bohne, (Blei-)Nagel. ~-line, die Bleischnur; das Lot, Senkblei. ~-rule, die Setzwage; das Lot, Bleilot, Senkblei. ~, *adj.* 1. lotrecht, bleirecht, senkrecht. 2. ‡ aufrichtig, ehrlich. ~, *adv.* 1. senkrecht, lotrecht, gerade. 2. ⟨ genau, vollständig. — ~-down, *adv.* gerade nieder. ~, *v. a.* 1. sondieren, mit dem Bleilote, Senkblei untersuchen, ergründen. 2. mittelst od. nach der Bleiwage richten, lotrecht machen. 3. ‡ untersuchen, erproben. 4. verbleien; mit Bleiröhren versehen.

✻ ~, II. = plum.

Plumbaginous, *(plambar'dsinəs)* [s. d. f. u. -ous] *adj.* reißbleiartig, aus Reißblei bestehend. **Plumbago** *(plambe'igo)* [l. plumbāgo, plumbāgin-] *s.* 1. das Reißblei, Bleierz, der Graphit. 2. [Bot.] die Bleiwurz. **Plumbean, plumbeous,** *(pla'mbiən, pla'mbiəs)* [l. plumbeus, u. s. -eau, -eous] *adj.* 1. bleiern, bleiartig. 2. ‡ dumm, schwerfällig. **Plumber,** *(pla'mə)* [s. plumb, I. u. -er] *s.* der Bleiarbeiter, Bleigießer, Bleidecker. ~-block, [Masch.] das Zapfenlager, die Pfanne. **Plumbery,** *(pla'məri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* 1. die Bleigießerarbeit, Bleiarbeit. 2. die Bleigießerei. 3. die Bleigießerkunst, das Bleigießen. **Plumbiferous,** *(plambi'fərəs)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* bleihaltig. **Plumbless,** *(pla'mles)* [s. plumb, I. u. -less] *adj.* unergründlich.

Plume, *(plum)* [frz., z. l. plūma] *s.* 1. die (bei. große) Feder (eines Vogels). 2. die Feder, (bei.) Straußenfeder (als Schmuck); der Federbusch. 3. ✻ das Gefieder. 4. ✻ der Preis, das Ehrenzeichen. 5. ✻ der Stolz. 6. [Bot.] das Blattfederchen. ~-alum, der Federalaun. ~-plucked, des Federschmucks beraubt, stolzberaubt, niedergebeugt. ~, *v. a.* 1. mit Federn versehen, putzen, schmücken. 2. (die Federn) putzen, reinigen (v. Vögeln); sich das Gefieder reinigen, sich pflücken. 3. ‡ to ~ oneself on ..., sich brüsten mit ... 4. wie eine Feder aufstecken, anstecken, aufsetzen (auch ‡). 5. des Gefieders berauben, rupfen (Vögel). 6. ‡ rupfen, berupfen. To ~ out, herausputzen. To ~ up, aufputzen, ausschmücken. **Plumeless,** *(pla'mles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* federlos. **Plumelet,** *(pla'mlet)* [s. d. v. u. -let] *s.* das Federbuschchen; die Flaumfeder. **Plumery,** *(plū'məri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* (collekt.) der Federbusch(schmuck, die Federbusche. **Plumiped, -pede,** *(plū'miped, -pēd)* [l. plumipēs, -ped-] *adj.* [Zoolth.] federfüßig, raubfüßig. ~, *s.* der federfüßige Vogel. **Plumist,** *(plū'mist)* [s. plume u. -ist] *s.* der Schmuckfeder-händler, -arbeiter.

✻ **Plummer** = plumber; **plummery** = plumbery.

Plummet, *(pla'mit)* [afrz.; z. plumb, I. u. s. -et] *s.* 1. das Bleilot, Senkblei; das Bleigewicht. 2. die Bleiwage. 3. ✻ (im allgem.) das Gewicht. 4. ✻ das Stück Blei (zum Linieren des Papiers). — ~-level, die Bleiwage, Setzwage. ~, *v. a.* mit Gewichten beschweren.

ℂ **Plummy,** *(pla'mi)* [s. plum u. -y] *adj.* (= voll Pflaumen) vorzüglich, angenehm, wünschenswert.

Plumose, *(plū'mous)* [l. plūmōsus, u. s. -ose] *adj.* 1. federig, flaumig. 2. befiedert. 3. [Bot.] federig, gefiedert, federartig. **Plumosity,** *(plūmo'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* der Zustand des Gefiedertseins. **Plumous,** *(plū'məs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* = plumose.

Plump, *(plamp)* I. [? laun.; vgl. holl. plomp, D. plump ? aufgeschwollen] *adj.* 1. dick, fett, feist; fleischig. 2. ‡ a) fett (v. Samen). b) grob, handgreiflich (Lüge). - ~-faced, ein fleischiges, dickes Gesicht habend, dickbackig. ~, *s.* der Klumpen, Haufen, die Gruppe (von Bäumen ꝛc.), Menge (z. B. von Speeren); der Trupp, Flug (Vögel ꝛc.); der Haufen, Trupp (Reiter ꝛc.). ~, *v. a.* 1. (mit out) schwellen, aufschwellen, aufblasen, auftreiben, ausdehnen. 2. dick, feist, fett machen, mästen. 3. ℂ (mit up) voll-stopfen od. -pfropfen.

~, II. [? z. plumb, I.; vgl. D. plump(sen) *v. n.* 1. plötzlich od. schwer hinfallen, plumpsen. 2. bei einer Wahl nur für einen Kandidaten stimmen, obwohl zwei od. mehrere zu wählen sind. ~, *v. a.* plötzlich od. schwer fallen lassen. To ~ a thing out, mit etwas herausplatzen. ~, *adv.* plumps, plötzlich, unerwartet, auf einmal, geradezu. ~, *adj.* offenbar, derb, gerade heraus gesagt, ausgesprochen. ~, s. der Platzregen. **Plumper,** *(pla'mpə)* I. [s. plump, I. u. -er] *s.* 1. etwas das man in den Mund nimmt, um die Backen aufzuschwellen, irgend etwas, womit man etwas anderes auftreiben, aufschwellen will, der Bausch ꝛc. 2. ⟨ [? z. plump, II.] die grobe, handgreifliche Lüge. ~, II. [s. plump, II., *v. n.* 2. u. -er] *s.* einer der nur für einen Kandidaten stimmt. **Plumply,** *(pla'mpli) adv.* z. plump, I. u. II. rund heraus, gerade heraus, geradezu, geradeweg. **Plumpness,** *(pla'mpnes)* [s. plump, I. u. -ness] *s.* die Dicke, Fülle, Wohlbeleibtheit, Fleischigkeit. ✻ **Plumpy,** *(pla'mpi)* [s. plump, I. u. -y] *adj.* dick, feist, fett (Shaksp.).

Plumule, *(plū'mjūl)* [l. plūmula] *s.* 1. das Flaumfederchen. 2. [Bot.] das Blattfederchen. **Plumy,** *(plū'mi)* [s. plume u. -y] *adj.* 1. federig, gefiedert. 2. mit Federn geschmückt.

Plunder, *(pla'ndə)* [T. Plunder, mndd. plunder, plonder] *s.* 1. [Nordamer.] der Hausrat, das Hausgerät, Gepäck. 2. die Beute, der Raub, Diebstahl, der betrügerische Gewinn. 3. das Plündern, der Raub. ~, [mndd. plunderen, T. plündern] *v. a.* 1. plündern; (oft) berauben (einer Sache), einem etw. nehmen. 2. rauben. 3. ausplündern. **Plunderage,** *(pla'ndredj)* [s. d. v. u. -age] *s.* [Seerecht] die Unterschlagung von Gütern auf Schiffen. **Plunderer,** *(pla'ndrə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Plünderer, Räuber ꝛc. - **Plunderous,** *(pla'ndrəs)*

PLU

[ſ. d. v. u. -ous] *adj.* plündernd, räuberisch.

Plunge, *(plandž)* [frz. plonger (? z. l. ↑ plumbicare, das Lothlei auswerfen)] *v. a.* 1. ǂ tauchen (in, in das Wasser ꝛc.). 2. (into) strecken, ausstrecken, stecken, senken (in das Feuer ꝛc.). 3. ± a) (into) tauchen, stoßen (in die Brust ꝛc.). b) (into) stürzen (in); to ~ oneself into .... *α)* sich stürzen (in); *β)* sich ergeben, sich hingeben od. überlassen (den Ausschweifungen ꝛc.). c) to be ~d in .... verfallen (in Kummer ꝛc.). d) (in) versenken (in Schlaf ꝛc.). 4. durch Untertauchen taufen. 5. ✻ verwirren, verwickeln, in Verlegenheit bringen. ~, *v. n.* 1. (in, into) tauchen, untertauchen, hineintauchen, sinken, fallen (in); sich stürzen (in das Wasser ꝛc.). 2. ± (into) sich stürzen (in). 3. springen, hinten und vorn ausschlagen (v. Pferden). 4. steil abfallen (z. B. eine Felsklippe). 5. [Sport] hoch spielen, spekulieren, unbesonnen wetten. ~, *s.* 1. ǂ das Tauchen, Untertauchen, Eintauchen, Sinken. 2. ✻ ± *a)* die Not, Klemme, Verlegenheit, das Unglück, ℂ die Patsche. *b)* der Strudel, Abgrund (v. Kummer ꝛc.). 3. der plötzliche Fall, Sturz. 4. der Sprung, das Ausschlagen (eines Pferdes ꝛc.). — At a ~, in einer Verlegenheit. To be put to a ~, in der Klemme sein. She was brought to that ~, sie geriet in jenes Unglück ꝛc. To take a ~, einen Sturz thun, sich stürzen. By ~s, stoßweise. ~-bath, das Vollbad. **Plungeon,** *(pla'ndžən)* [frz. plongeon] *s.* [Ornith.] der Taucher, die Tauchente. **Plunger,** *(pla'ndžə)* [ſ. plunge u. -er] *s.* 1. der Taucher (im Perlen ꝛc.). 2. [Hydr.] (auch ~-piston) der Tauchertolben, Mönchskolben. 3. [Milit.] der Kavallerist. 4. [Sport] der unbesonnene Wetter, Spieler. ~-pump, die Mönchskolbenpumpe.

✻ **Plu'nket,** *s.* [" - blunket] ein (grauer ?) Stoff.

Pluperfect, *(plū'pə'fikt, plūpə'fikt)* [verk. a. l. plusquamperfectum] *s.* [Gramm.] das Plusquamperfektum, die Vorvergangenheit; auch *attrib. adj.* z. B. ~ tense, die vorvergangene Zeit, das Plusquamperfektum.

Plural, *(plū'rəl)* [l. plūrālis] *adj.* 1. mehr als einen enthaltend od. bezeichnend, mehrfach. 2. [Gramm.] Mehr-, Plural-..., pluralisch. ~ number, [Gramm.] der Plural, die Mehrzahl. ~, *s.* [Gramm.] die Mehrzahl, der Plural. **Pluralism,** *(plū'rəliz'm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* 1. die Mehrheit. 2. [Kirch.] das Innehaben mehrerer Pfründen. **Pluralist,** *(plū'rəlist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Geistliche, der mehrere Pfründen besitzt. **Plurality,** *(pluræ'liti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Vielheit (der Welten ꝛc.). 2. die Mehrheit, Majorität. ~ of votes, die Stimmenmehrheit. 3. [amerik. Polit.] die relative Stimmenmehrheit. 4. der gleichzeitige Besitz mehrerer Pfründen. 5. eine von mehreren, im Besitz eines einzelnen Geistlichen befindlichen Pfründen. ~ of Gods, die Vielgötterei. ~ of wives, die Vielweiberei. **Pluralization,** *(plūrəlizē'šən)* [ſ. d. ſ. u. -ation] *s.* die Verwandlung in den Plural, die Anwendung des Pl. **Pluralize,** *(plū'rəlaiz)* [ſ. plural u. -ize] *v. a.* in den Plural verwandeln, den Plural gebrauchen von ... ~, *v. n.* zwei od. mehrere Pfründen innehaben. **Plurally,** *(plū'rəli) adv.* z. plural. Bed. d. *adj.* u. — in der Mehrzahl, im Sinne der Mehrheit od. Mehrzahl. **Pluri-,** *(plūri)* [l.] in Zssetzgn. m. d. Bed. mehr-, mehrfach-..., z. B. **Pluri-presence,** *(plūripre'zəns)* [ſ. presence] *s.* die Gegenwart od. Anwesenheit an mehreren Orten. **Plurisy,** *(plū'risi)* [inkorr. entst. a. pleurisy ↑ pluri-] *s.* die Ulcersucht (Shakspe.). **Plus,** *(plas)* [l.] *adv.* plus (mehr, +). ~, *adj.* Plus ..., positiv. ~, *s.* das Plus.

Plush, *(pləš)* [frz. peluche] *s.* 1. Zsnsetzgn. der Bluch. 2. ǂ die sammetartige Oberfläche, das Sammetartige (vieler Blumen). ~-velvet, der Zeugdruck. ~ velveteen, der Wollplüsch.

✻ **Plu'sher,** [" -] *s.* [Zool.] eine Art Seehund.

Plushy, *(pla'ši)* [ſ. plush u. -y] *adj.* plüschartig.

Plutocracy, *(pluto'krəsi)* [z. gr. πλοῦτος, Reichthum, u. ſ. -cracy] *s.* 1. die Plutokratie, Herrschaft des Reichthums. 2. ǂ die Geldaristokratie. **Plutocrat,** *(plu'təkrat)* [ſ. d. v. u. -crat] *s.* der Geldaristokrat. **Plutology,** *(plutɔ'lədži)* [ſ. d. v. u. -logy] *s.* die Lehre vom Reichthum bez. Wohlstand, die Nationalökonomie.

Plutonian, *(plutō'niən)* [z. gr. Πλούτων, u. ſ. -ian] *adj.* plutonisch. ~, *s.* plutonist. **Plutonic,** *(plutɔ'nik)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.* 1. zu Pluto gehörig. 2. [Geol.] plutonisch, unstatt sch. ~ theory, die plutonische Theorie (Theorie von der Bildung unserer Erdkugel durch das Feuer). **Plutonist,** *(plu'tənist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* [Geol.] der Plutonianer, Anhänger der plutonischen Theorie.

Pluvial, *(plū'viəl)* [l. plūviālis] *adj.* regnerisch, Regen- ~, *s.* das Pluviale (Regenmantel der Priester). **Pluviometer,** *(plūvio'mitə)* [z. l. pluvia, Regen, u. ſ. -meter] *s.* [Phys.] der Regenmesser. **Pluvious,** *(plū'viəs)* [l. plūvius, u. ſ. -ous] *adj.* = pluvial.

Ply, *(plai)* [frz. plier, ployer (z. l. plicare), falten, me. plie, ǂ falten, biegen, formen, bearbeiten; vgl. apply] *v. a.* 1. fleißig anwenden, treiben, üben. 2. ± einen einer Sache geneigt machen, zu etwas bewegen. 3. einen bearbeiten, einem zusetzen. 4. ± in einen dringen, einem anliegen. 5. antreiben; anhalten, tüchtig, fleißig handhaben; fleißig, eifrig gebrauchen, anspannen. 6. (with) überhäufen (mit Arbeit ꝛc.). 7. ✻ sich zuwenden. To ~ any one with glasses od. cups, einem fleißig, wacker, tüchtig zuprosten. To ~ the oars, aus allen Kräften rudern. To ~ one's hooks, fleißig, eifrig angeln. ~ you! frisch daran! ~, *v. n.* 1. sich bieten (sich trummen) (m. z) nach jedem. 2. fleißig, tüchtig arbeiten. 3. (at) sich eines Geschäfts wegen an einem Orte aufhalten, stationieren, seinen Stand haben, irgendwo liegen, sich herumtreiben. 4. (wohin) eilen, fortrennen, rennen. 5. [Mar.] sich bestreben, gegen den Wind zu steuern; steuern, segeln (to, nach; between, zwischen), hin und her fahren. 6. sich bez. seine Dienste anbieten. To ~ off and on, [Mar.] lavieren. To ~ to windward, Mar. den Wind halten. ~, *s.* 1. ǂ die Falte, Windung. A three-~ carpet, ein dreifacher (↑ dreifach zusammen gelegter) Teppich. A three-~ thread, ein dreifacher Zwirn. 2. die Neigung, Richtung, Gewohnheit, der Hang. To take the ~, eine bestimmte Richtung annehmen, sich gewöhnen, seine Gewohnheiten, seine Pflichten, Form an nehmen. **Plyer,** *(plai'ə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* = plier. A good ~, [Mar.] ein guter Lavhalter.

Pneumatic, *(njūmə'tik)* [gr. πνευματικός] *adj.* 1. [Phys.] pneumatisch (sich auf die Luft, den Hauch beziehend, vermittelt der Luft in Bewegung gesetzt ꝛc.). 2. aus Luft bestehend, luftig, luftartig, gasartig). ~ engine, [Phys.] die Luftpumpe. ~, *s.* 1. [Engin.] eine pneumatische Maschine. 2. das pneumatische (mit Luft gefüllte Gummi-Radreifen verschiedener Fahrrad). 3. ~s, *s.* [Phys.] die Pneumatik, Luftlehre, Lehre von den Luftarten, *f.* (gegen die pneumatische Chemie oder von der pneumatischen Substanzen handelnde Lehre). **Pneumatology,** *(njūmətɔ'lədži)* [ſ. d. v. u. -logy] *s.* die Pneumatologie, Geisterlehre. **Pneumatological,** *(njūmətəlɔ'džikəl)* [ſ. d. v. u. -ical] *adj.* pneumatologisch. **Pneumatologist,** *(njūmətɔ'lədžist)* [ſ. d. ſ. u. -ist] *s.* der Pneumatolog. **Pneumatology,** *(njūmətɔ'lədži)* [z. gr. πνεῦμα, πνευματ-, Luft, Hauch, u. -logy] *s.* die Pneumatologie, ↑ Phys.] die Luftlehre, Luftbewegungslehre, Lehre, Abhandlung von spannkräftigen Substanzen. b) die Geisterlehre. **Pneumatosis,** *(njūmətō'sis, nju-)* [z. gr.] *s.* [Med.] die Windgeschwulst des Magens. **Pneumonia,** *(njūmō'niə, nju-)* [gr.] *s.* [Med.] die Lungenentzündung. **Pneumonic,** *(njūmɔ'nik)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.* 1. zu den Lungen gehörig, Lungen-... 2. zur Lungenentzündung gehörig. ~, *s.* [Med.] das Lungenmittel. **Pneumony,** *(njū'məni)* [ſ. d. v. u. -y] *s.* = pneumonia.

℃ **Po** *(pōu)* = pot, I.

Poach, *(pōutš)* I. [frz. pocher] *v. a.* 1. ✻ stechen, durchstechen, spießen und so fangen, z. B. Fische). 2. (feuchte Erde u. dgl.) weich treten, entreten, zertreten. 3. ein Ei aufschlagen und den Inhalt in siedendes Wasser od. Butter fallen lassen. ~ed eggs, Eierkäse. ~, *v. n.* 1. [Fechtk.] stoßen, ausfallen, einen Ausfall machen (at, gegen, nach).

POA

2. weich, schlammig sein; vom Treten einsinken, nachgeben (Boden, Eisdecke, Schnee u. dgl.).

~, II. [? in die Tasche stecken, s. frz. poche, Tasche] *v. a.* 1. wildern, Wilddieberei treiben. 2. ‡ (for) Jagd machen (auf). ~, *v. a.* 1. (bes. Wild) stehlen, unrechtmäßig sich aneignen. 2. ein Revier od. (Gebiet unerlaubterweise als od. wie ein Wilderer betreten.

***Poachard** = pochard. **Poacher,** *(pō'tshə)* I. [s. poach, II. u. -er] *s.* der Wilderer, Wilddieb. ~, II. [s. poach, I. u. -er] *s.* eine Vorrichtung um Setzeier zu kochen. *** Poa'chiness,** [s. d. s. u. -ness] *s.* die Sumpfigkeit und Weichheit (des Bodens). *** Poa'chy,** [s. poach, I. u. -y] *adj.* sumpfig und weich (vom Boden). **Pochard,** *(pō'tshəd)* [? s. poacher, I., u. s. -ard] *s.* [Ornith.] der Rothals, die Tafelente.

Pock, *(pok)* I. [ae. poc] *s.* die Pocke, Blatter. ~-fretten, ~-marked, ~-pitted, ~-pitten, pockengrübig, pockennarbig. ~-hole, die Pockengrube, Blatternarbe. ~-mark, die Pockennarbe. ~-wood, [Bot.] das Pock-, Blatter-, Franzosen-holz.

○ schott. ~, II. = poke, I.

Pocket, *(po'kit)* [s. poke, I. u. -et, u. vgl. frz. pochette] *s.* 1. die Tasche, der Sack (in Kleidern). 2. [Billardsp.] das Loch, der Sack, Beutel. 3. (als Maß) der Sack (Hopfen 2c.), kleine Ballen, halbe Sack. — To put in one's ~, einstecken, in die Tasche stecken. To be out of ~, sich ausgegeben haben. To leave out of ~, einem große Kosten machen. To be ten pounds out of ~ by ..., zehn Pfund verlieren bei ... To pick one's ~, jemand bestehlen; to pick ~s, stehlen, Taschendiebstahl begehen. ~-argument, der eigennützige Grund. ~-book, 1. das Taschenbuch, die Brieftasche. 2. ‡ die Geldmittel. ~-edition, die Taschenausgabe. ~-flap = ~-lid. ~-glass, der Taschenspiegel. ~-handkerchief, das Taschentuch. ~-hole, das Taschenloch, die Taschenöffnung. * ~-judgment, das (private) Schuld-Anerkenntnis. ~-knife, das Taschenmesser. ~-lid, die Taschenklappe. ~-money, das Taschengeld. ~, *v. a.* 1. in die Tasche stecken, einstecken. 2. ‡ a) (oft mit up) heimlich nehmen, einstecken, sammeln, verstecken, verbergen. b) (up) einstecken (d. h. verschmerzen eine Beleidigung), verheimlichen, unterdrücken, nicht beachten. 3. (beim Billardspiel einen Ball) ins Loch bringen.

Pockiness, *(po'kinəs)* [s. pocky u. -ness] *s.* der pockige Zustand.

○ schott. **Pockmanky, -manty** = portmanteau.

Pocky, *(po'ki)* [s. pock, I. u. -y] *adj.* 1. pockig, voll von Pocken. 2. venerisch, mit der Lustseuche behaftet. 3. ⊖ verächtlich, schurkig, lumpig.

Pococurante, *(po'kəkjʊ,rə'ntē)* [it., s. eine sich wenig um etwas kümmernde, gleichgültige Person.

POI

*** Po'culent,** [l. pōculentus] *adj.* trinkbar.

Pod, *(pod)* [? = pad, II.] *s.* 1. [Bot.] die Hülse, Schale, Schote. 2. der Zug (v. Walfischen, Robben u. dgl.). ~, *v. a.* 1. Schoten, Hülsen bekommen od. ansetzen, sich hülsen. 2. Walfische u. dgl. zusammentreiben.

Podagra, *(pədə'grə, po'dəgrə)* [l., gr.] *s.* das Podagra, die (Fuß-)Gicht. **Podagral, podagric, podagrical, podagrous,** *(po'dəgrəl, pədə'grik, pədə'grikəl, po'dəgrəs)* [s. d. u. -al, -ic, -ical, -ous] *adj.* 1. das Podagra, die Fußgicht betr. 2. podagrisch, fußgichtisch.

○ Podder, *(po'də)* [s. pod u. -er] *s.* 1. der Hülsen-, Schoten-sammler. 2. (tollett.) die Hülsenfrüchte.

Podge, *(podž)* [?] *s.* der Pfuhl, die Pfütze, Lache.

⟨ Podgy, *(po'dži)* [?] *adj.* = pudgy.

Podex, *(pō'deks)* [l.] *s.* der Poder, Hintere, Steiß.

Poem, *(pō'əm; pō'im, pō'əm)* [l. poema, poēmat-, v. gr.] *s.* das Poem, Gedicht, die Dichtung. **Poematic,** *(pō'imæ'tik)* [s. d. u. -ic] *adj.* dichterisch, Dichtungs-... **Poesy** *(pō'isi),* *** po'sy,** [l. poēsis, v. gr.] *s.* 1. die Poesie, a) die Dichtkunst. b) die Dichtung, das Gedicht. 2. * der Reim, Denkspruch. **Poet,** *(pō'it)* [l. poeta, v. gr.] *s.* der Dichter, Poet. ~ laureate, der lorbeergetrönte Dichter, Poeta Laureatus. **Poetaster,** *(pō'itā'stə, -tæ'stə, pō'itæstə)* [s. d. u. -aster] *s.* der Poetaster, Dichterling. **Poetess,** *(pō'ites)* [s. d. u. -ess] *s.* die Dichterin. **Poethood,** *(pō'ithud)* [s. d. u. hood] *s.* das Dichtertum. **Poetic,** *(pō'e'tik)* [l. poēticus] *adj.* 1. machend, schöpferisch. 2. poetisch, dichterisch. ~s, *s. pl.* die Poetik. **Poetical,** *(pō'e'tikəl)* [s. d. u. -al] *adj.* = poetic. **Poetically,** *(pō'e'tikəli) adv.* s. poetic, poetical. **Poetize,** *(pō'itaiz)* [s. poet u. -ize] *v. a.* u. *n.* dichten; *v. a.* dichterisch behandeln od. ausdrücken od. verherrlichen. *** Po'etress,** [s. d. u. -ress] *s.* die Dichterin. **Poetry,** *(pō'itri)* [s. d. u. -ry] *s.* 1. die Poesie, Dichtung, Dichtkunst. Dramatic ~, die Schauspieldichtung. 2. die Poesie, Dichtung; die dichterischen Werke, Gedichte. 3. die Dichtung, das Dichterische.

○ ir. **Pogue,** *(pōg)* [ir. gael. pog] *s.* der Kuß.

Poi, *(pōi)* [hawai.] *s.* eine Speise der Sandwich-Insulaner, aus der Taro-Wurzel bereitet.

Poignancy, *(poi'nənsi)* [s. d. s. u. -cy, -ancy] *s.* 1. ‡ die Schärfe, das Beißende, Stechende (für den Geschmack). 2. ‡ a) das Salz, Beißende, Stechende, Anzügliche, die Bitterkeit. b) das Durchdringende, die Heftigkeit. **Poignant,** *(poi'nənt)* [frz.] *adj.* 1. * scharf, stechend, spitzig. 2. ‡ a) scharf, prickelnd, den Gaumen reizend. b) beißend, stechend, pikant, anzüglich. c) heftig, durchdringend (vom Schmerze). Tags *adv.* **poignantly** *(-li),*

POI

*** Poigne,** [frz. poing] *s.* die Faust, Hand.

○ schott. Poind, *(poind)* [= pind!] *v. a.* (Vieh) mit Beschlag belegen.

Point, *(point)* I. [frz. (afrz. puint, point, s. l. pūnctum] *s.* 1. die Spitze (eines Messers 2c.); [Typogr.] die Punktur(spitze). 2. ‡ a) die Spitze, Witzesschärfe. b) der Stachel (der Not 2c.). 3. die Spitze, Landspitze, Nase; Erdzunge. 4. ein dünner, mit einer Spitze versehener Körper, s. B. a) [Kupferstech.] die Radier-, Atz-nadel. b) das Stecheisen. c) *pl.* [Typogr.] die Punkturen. 5. die Nestel, Schnur mit Häkchen od. Nadeln zur Befestigung der Beinkleider; der Senkel. 6. *pl.* [Mar.] die Zeisinge. 7. die (genähte, geklöppelte 2c.) Spitze; Kante; ~ de Venice, ~ de Genoa, venetianische, genuesische Spitzen. 8. der Punkt, Tupfel, das Tüpfelchen; der Schlußpunkt, das Punktum. 9. [Würfelsp.] das Auge; [Piketttsp.] (die Anzahl von Augen) das Spiel, der Punkt, Point, den man gewinnt (bei verschiedenen Spielen). 10. ‡ a) der Hauptpunkt, die Hauptsache, Punkt, Satz, die Frage. b) die Absicht, der Zweck, Endzweck. c) der Punkt, Umstand, die Sache; der zarte, delikate Punkt, Umstand. d) der Punkt, die Hinsicht, Rücksicht; die peinliche Genauigkeit; to stand upon ~s, es sehr genau nehmen. e) der Punkt, Grad, die Stufe (des Ruhmes 2c.). f) der Punkt, das Stück. g) der allerkleinste Umstand. h) der Punkt (ganz od. gerade dieselbe Stelle). i) * das (Trompeten-) Signal, der Ruf, Aufruf (z. Kriege u. dgl.), der Wink, Befehl. 11. der Fleck (das kleine Stück Land 2c.). 12. [Math., Geom., Phys. 2c.] der Punkt; [Perspekt.] ~ of sight, der Gesichts-, Augen-, Haupt-punkt. 13. ‡ ~ of light, das (günstige 2c.) Licht, s. B. to set in a fair ~ of light, in ein günstiges Licht stellen. 14. [Mar.] a) das Ohr (an den Segeln). b) der Strich, Kompaß, Windstrich. 15. a) [Mus.] der Punkt (der den Wert einer Note vergrößert). b) das Einfallen einer Stimme od. eines Instrumentes. 16. der Gipfelpunkt, höchste Puntt (vgl. 10), der Punkt der Bereitschaft zum Angriffe u. dgl.; der Sattelknopf (Shaksp.); [Falkn.] das Herabschießen, der Schuß, Stoß. 17. [Weidmspr.] das Stehen. 18. der (körperliche) Zustand, die Leibesbeschaffenheit. 19. [Herald.] der Punkt. 20. [Bors.] der Punkt, die Einheit zu Bestimmung von Kurs-schwankungen (in England 1 Pfd., in den Verein. Staaten v. Amerika 1 Doll.). 21. [Eisenb.] *pl.* die Weichen. — Note this dangerous conception in the ~, zeichne den Hauptpunkt dieses gefährlichen Planes an. To tell one's ~, Piketttsp.] sein Spiel angeben. To end in a ~, spitzig zulaufen. To be upon the ~, on the ~ of coming, of departure, auf dem Punkte, im Begriffe sein zu kommen, abzureisen. To be at the ~ of death, in den letzten Zügen

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. * veraltet. ○ [in der Grammat.] tadelnd. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

POI

liegen, am Verscheiden sein. At all ~s, gänzlich, ganz und gar. Armed at all ~s, ganz gepanzert. ~ of time, der Zeitpunkt, Moment. Chief ~, main ~, der Hauptpunkt, Hauptumstand. ~ of view, der Gesichtspunkt, in this ~ of view, von diesem Gesichtspunkte, Standpunkte aus. ~ of exclamation, das Ausrufungszeichen; ~ of interrogation, das Fragezeichen. ~ by ~, Punkt im Punkt, Stud für Stud. ~ of honour, der Ehrenpunkt. ~s of controversy, strittige Punkte. In ~, zu rechter Zeit, am rechten Orte, geeignet, passend. ~ In good ~, [frz. embonpoint] in gutem Zustand, wohlbeleibt. In ~ of ..., in Rücksicht, Hinsicht auf ..., hinsichtlich, rücksichtlich (einer Sache). In ~ of antiquity, of religion, was das Altertum, die Religion anbelangt, betrifft, in Altertums-, Religions-sachen. In ~ of fact, faktisch. In this ~, in that ~, hierin, darin. In what ~? in welchem Stücke, worin? It is come to that ~, es ist so weit damit gekommen. To ~, to the ~, genau, bis auf die allerkleinsten Umstände. To grow to a ~, zur Sache kommen. To come to full ~s, zum Schlußpunkte kommen. To bring to a ~, zu Ende bringen; sich fassen. To speak to the ~, zur Sache kommen. This argument is not to the ~, dieser Beweis taugt nicht, beweist nicht hierher, paßt nicht hierher. To come directly to the ~, unmittelbar zur Sache verfahren. No ~, ganz und gar nicht, keineswegs.

Ziffergn.: **Ace-~**, [Würfelsp.] das Aß. **Deuce-~**, **trey-~**, **quarter-~**, **cinque-~**, **sice-~**, sieb., drei, vier, fünf, sechs Augen. **Vowel-~s**, [poet. Gramm. u. and. orient. Sprachen] die Vokalpunkte. **~-blank**, *adv.* s. 1. — der Mittelpunkt, das Weiße. **Schwarze** einer Schießscheibe. 2. der Mittelpunkt, das Ziel. 1. in der Metaphysik. 2. gerade, direkt. **~-blank-range**, die Metaphysik. 1. in der Metaphysik. 2. gerade, direkt. **~-blank-range**, die Metaphysik. **~-de-vice**, **~-device**, **~-de-vice** (*pointdevais*) *adv.* genau, sorgfältig, übertrieben, affektiert (von der Kleidung). b) * *s.* i. d. Verb. at **~-device**, genau, übertrieben od. peinlich sorgfältig. **~ed** *adv.* übertrieben genau. **~-hole**, [Typogr.] das Punktierloch. **~-lace**, die genähten Spitzen. **~s man**, [obsolet] der Weichenteller. **~-screw**, [Typogr.] die Punktierschraube.

~, *v. a.* 1. spitzen, zuspitzen, spitzig machen, schärfen, zuschärfen (Pfeile usw.); spitz zulaufend machen, gegen die Spitze immer dünner machen. 2. ♀ etwas zuspitzen, pointieren, auf etwas Nachdruck legen. 3. ♀ a) [Gramm.] punktieren (einen Aufsatz usw.), mit Vokalpunkten versehen. c) (*at, against*) richten, zielen auf, gegen. d) (to) aufmerksam machen, zeigen (auf), einem etwas bemerklich machen, jemands Aufmerksamkeit lenken (auf, e) + (for) bestimmen, ausersehen (zu). f) Hand. punktieren (Bollandwaren). 4. [Technol., bei der Maurerei] to ~ a wall, die Ritzen einer Mauer mit Mörtel ausfüllen od. ausschmieren und mit der Spitze einer Kelle glatt streichen. **~ing**, *vbl. s.* To ~ a rope, ein Tau spitzen, mundieren. To ~ a musket, a cannon at ..., auf einen od. etwas zielen. To ~ one's finger od. the finger at ..., mit dem Finger auf einen od. etwas zeigen, deuten, weisen. To ~ the finger of scorn at one, voll Verachtung mit dem Finger auf einen deuten. To ~ out, weisen, zeigen, bezeichnen, auszeichnen, anzeigen. To ~ out for preference, zum Vorzug bestimmen. **~**, *v. n.* 1. [hebr. Gramm. u. and. orient. Sprachen] Worter, Sätze durch Punkte unterscheiden, punktieren. 2. a) auf mit dem Finger deuten, zeigen, weisen (auf). b) (at) etwas genau anzeigen, bestimmen, anzielen. c) (to) hinweisen, führen (auf). 3. [Weidmspr.] stehen. 4. die Ritzen einer Mauer mit Mörtel ausfüllen, ausschmieren. 5. [Mar.] am Tau spitz zulaufend machen.

* **~**, II. verf. a. u. = appoint, *v.*

Pointal, *(poi'ntəl)* [frz.] *s.* 1. die Hautwarzenkrankheit. 2. der gerade Zug beim Boden. 3. = pointel. 2. **Pointed,** *(poi'ntəd) (part. pr. of* point*)* *s.* pointel. I. *adj.* 1. punktiert. 2. ♀ spitz, scharf. 3. pointiert, pointiert. 4. [Archit.] ~ arch, ~ style, der Spitzbogen, die gotische Bauart. Dazu **pointedly.** *adv.* 1. auf spitzige Weise, in zugespitzter Form, mit Nachdruck, pointiert, bestimmt, deutlich, genau, scharf, mit Absicht. **Pointedness,** *(poi'ntədnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Zugespitztheit. 2. ♀ das Scharfe, Scharfsinnige, Treffende eines Ausdrucks. **Pointel,** *(poi'ntel)* arch. *s.* 1. das Schanz-, Setzeisen, Instrument, bei der Gravur. Stut. 2. [Bot.] der Griffel, Stempel. 3. = pointal, 2. **Pointer,** *(poi'ntə)* [s. point, I. u. -er] *s.* 1. der Zeiger, Weiser (an einer Uhr usw.). 2. [Mar.] der Zeiger (eines Kompasses). 3. Schulmeister, Stab, Zeigestock. 4. [Jagd.] der Vorstehhund. 5. [Mar.] Stützen, welche von den Nocken in schräger Richtung bis an das zweite Deck reichen und sich auf der Mitte des unteren Decks durchkreuzen. **Pointing,** *(poi'ntiŋ)* [*pr. p.* of point] *s.* pointel. I. *adj.* [Bot.] ~ one way, einreihig. ~ from two opposite lines, zweizeilig. **~**, *s.* 1. [bes. Buchdr.] die Punktierung, der Zustand, da etwas punktiert ist, das Punktieren. 2. [Mar.] a) der Hundepunt. b) das Befestigen. **~-stock**, die Zielscheibe des Spottes (Shaksp.). **Pointless,** *(poi'ntles)* [s. point, I. u. -less] *adj.* 1. ohne Spitze, stumpf. 2. ± stumpf, nicht beißend od. scharf. 3. ohne Punkte.

POI

Poise, *(poiz)* [afrz. pois, frz. poids v. l. *pensum*] *s.* 1. ♀ das Gewicht, die Schwere. 2. ± das Gewicht, die Geltung, der Wert. 3. ♀ das Gegengewicht; ± das Gleichgewicht (between, zwischen), die Schwere, die Wage, z. B. water-~, die Wasserwage.

~, afrz. peiser, poiser, s. I. pensare, abwägen; vgl. a peise, peize *v. a.* 1. ♀ u. ± wägen, abwägen. 2. im Gleichgewicht sein od. halten, im Gleichgewichte erhalten, *poise* im Gleichgewichte ruhen od. sein. 3. ausmessen, einer Sache das Gleichgewicht halten. 4. mit einem Gewichte beschweren, belasten, beladen *v.* 5. ♀ spezies ad durch Gewichte beschweren, ausstatten, im Fertigen bestimmte Zeit. Shaksp.: to power down, niederdrücken, darniederdrücken. Shaksp.: **~d**, 1. gleich schwer, im Gleichgewichte; weil **~d**, abgewogen, vertrauensvoll. 2. einthalt gestellt. **~r**, *s.* 1. — 2. — 3. — 4. — 5. — 6. — 7. — 8. — 9. — 10. — 11. — 12. — 13. — 14. — 15. — 16. — 17. — 18. — 19. — 20. — 21. — 22. — 23. — 24. — 25. — 26. — 27. — 28. — 29. — 30. — 31. — 32. — 33. — 34. — 35. — 36. — 37. — 38. — 39. — 40. — 41. — 42. — 43. — 44. — 45. — 46. — 47. — 48. — 49. — 50. — 51. — 52. — 53. — 54. — 55. — 56. — 57. — 58. — 59. — 60. — 61. — 62. — 63. — 64. — 65. — 66. — 67. — 68. — 69. — 70. — 71. — 72. — 73. — 74. — 75. — 76. — 77. — 78. — 79. — 80. — 81. — 82. — 83. — 84. — 85. — 86. — 87. — 88. — 89. — 90. — 91. — 92. — 93. — 94. — 95. — 96. — 97. — 98. — 99. — 100. — 101. — 102. — 103. — 104. — 105. — 106. — 107. — 108. — 109. — 110. — 111. — 112. — 113. — 114. — 115. — 116. — 117. — 118. — 119. — 120. — 121. — 122. — 123. — 124. — 125. — 126. — 127. — 128. — 129. — 130. — 131. — 132. — 133. — 134. — 135. — 136. — 137. — 138. — 139. — 140. — 141. — 142. — 143. — 144. — 145. — 146. — 147. — 148. — 149. — 150. — 151. — 152. — 153. — 154. — 155. — 156. — 157. — 158. — 159. — 160. — 161. — 162. — 163. — 164. — 165. — 166. — 167. — 168. — 169. — 170. — 171. — 172. — 173. — 174. — 175. — 176. — 177. — 178. — 179. — 180. — 181. — 182. — 183. — 184. — 185. — 186. — 187. — 188. — 189. — 190. — 191. — 192. — 193. — 194. — 195. — 196. — 197. — 198. — 199. — 200. — 201. — 202. — 203. — 204. — 205. — 206. — 207. — 208. — 209. — 210. — 211. — 212. — 213. — 214. — 215. — 216. — 217. — 218. — 219. — 220. — 221. — 222. — 223. — 224. — 225. — 226. — 227. — 228. — 229. — 230. — 231. — 232. — 233. — 234. — 235. — 236. — 237. — 238. — 239. — 240. — 241. — 242. — 243. — 244. — 245. — 246. — 247. — 248. — 249. — 250. — 251. — 252. — 253. — 254. — 255. — 256. — 257. — 258. — 259. — 260. — 261. — 262. — 263. — 264. — 265. — 266. — 267. — 268. — 269. — 270. — 271. — 272. — 273. — 274. — 275. — 276. — 277. — 278. — 279. — 280. — 281. — 282. — 283. — 284. — 285. — 286. — 287. — 288. — 289. — 290. — 291. — 292. — 293. — 294. — 295. — 296. — 297. — 298. — 299. — 300. — 301. — 302. — 303. — 304. — 305. — 306. — 307. — 308. — 309. — 310. — 311. — 312. — 313. — 314. — 315. — 316. — 317. — 318. — 319. — 320. — 321. — 322. — 323. — 324. — 325. — 326. — 327. — 328. — 329. — 330. — 331. — 332. — 333. — 334. — 335. — 336. — 337. — 338. — 339. — 340. — 341. — 342. — 343. — 344. — 345. — 346. — 347. — 348. — 349. — 350. — 351. — 352. — 353. — 354. — 355. — 356. — 357. — 358. — 359. — 360. — 361. — 362. — 363. — 364. — 365. — 366. — 367. — 368. — 369. — 370. — 371. — 372. — 373. — 374. — 375. — 376. — 377. — 378. — 379. — 380. — 381. — 382. — 383. — 384. — 385. — 386. — 387. — 388. — 389. — 390. — 391. — 392. — 393. — 394. — 395. — 396. — 397. — 398. — 399. — 400. — 401. — 402. — 403. — 404. — 405. — 406. — 407. — 408. — 409. — 410. — 411. — 412. — 413. — 414. — 415. — 416. — 417. — 418. — 419. — 420. — 421. — 422. — 423. — 424. — 425. — 426. — 427. — 428. — 429. — 430. — 431. — 432. — 433. — 434. — 435. — 436. — 437. — 438. — 439. — 440. — 441. — 442. — 443. — 444. — 445. — 446. — 447. — 448. — 449. — 450. — 451. — 452. — 453. — 454. — 455. — 456. — 457. — 458. — 459. — 460. — 461. — 462. — 463. — 464. — 465. — 466. — 467. — 468. — 469. — 470. — 471. — 472. — 473. — 474. — 475. — 476. — 477. — 478. — 479. — 480. — 481. — 482. — 483. — 484. — 485. — 486. — 487. — 488. — 489. — 490. — 491. — 492. — 493. — 494. — 495. — 496. — 497. — 498. — 499. — 500. — 501. — 502. — 503. — 504. — 505. — 506. — 507. — 508. — 509. — 510. — 511. — 512. — 513. — 514. — 515. — 516. — 517. — 518. — 519. — 520. — 521. — 522. — 523. — 524. — 525. — 526. — 527. — 528. — 529. — 530. — 531. — 532. — 533. — 534. — 535. — 536. — 537. — 538. — 539. — 540. — 541. — 542. — 543. — 544. — 545. — 546. — 547. — 548. — 549. — 550. — 551. — 552. — 553. — 554. — 555. — 556. — 557. — 558. — 559. — 560. — 561. — 562. — 563. — 564. — 565. — 566. — 567. — 568. — 569. — 570. — 571. — 572. — 573. — 574. — 575. — 576. — 577. — 578. — 579. — 580. — 581. — 582. — 583. — 584. — 585. — 586. — 587. — 588. — 589. — 590. — 591. — 592. — 593. — 594. — 595. — 596. — 597. — 598. — 599. — 600. — 601. — 602. — 603. — 604. — 605. — 606. — 607. — 608. — 609. — 610. — 611. — 612. — 613. — 614. — 615. — 616. — 617. — 618. — 619. — 620. — 621. — 622. — 623. — 624. — 625. — 626. — 627. — 628. — 629. — 630. — 631. — 632. — 633. — 634. — 635. — 636. — 637. — 638. — 639. — 640. — 641. — 642. — 643. — 644. — 645. — 646. — 647. — 648. — 649. — 650. — 651. — 652. — 653. — 654. — 655. — 656. — 657. — 658. — 659. — 660. — 661. — 662. — 663. — 664. — 665. — 666. — 667. — 668. — 669. — 670. — 671. — 672. — 673. — 674. — 675. — 676. — 677. — 678. — 679. — 680. — 681. — 682. — 683. — 684. — 685. — 686. — 687. — 688. — 689. — 690. — 691. — 692. — 693. — 694. — 695. — 696. — 697. — 698. — 699. — 700. — 701. — 702. — 703. — 704. — 705. — 706. — 707. — 708. — 709. — 710. — 711. — 712. — 713. — 714. — 715. — 716. — 717. — 718. — 719. — 720. — 721. — 722. — 723. — 724. — 725. — 726. — 727. — 728. — 729. — 730. — 731. — 732. — 733. — 734. — 735. — 736. — 737. — 738. — 739. — 740. — 741. — 742. — 743. — 744. — 745. — 746. — 747. — 748. — 749. — 750. — 751. — 752. — 753. — 754. — 755. — 756. — 757. — 758. — 759. — 760. — 761. — 762. — 763. — 764. — 765. — 766. — 767. — 768. — 769. — 770. — 771. — 772. — 773. — 774. — 775. — 776. — 777. — 778. — 779. — 780. — 781. — 782. — 783. — 784. — 785. — 786. — 787. — 788. — 789. — 790. — 791. — 792. — 793. — 794. — 795. — 796. — 797. — 798. — 799. — 800. — 801. — 802. — 803. — 804. — 805. — 806. — 807. — 808. — 809. — 810. — 811. — 812. — 813. — 814. — 815. — 816. — 817. — 818. — 819. — 820. — 821. — 822. — 823. — 824. — 825. — 826. — 827. — 828. — 829. — 830. — 831. — 832. — 833. — 834. — 835. — 836. — 837. — 838. — 839. — 840. — 841. — 842. — 843. — 844. — 845. — 846. — 847. — 848. — 849. — 850. — 851. — 852. — 853. — 854. — 855. — 856. — 857. — 858. — 859. — 860. — 861. — 862. — 863. — 864. — 865. — 866. — 867. — 868. — 869. — 870. — 871. — 872. — 873. — 874. — 875. — 876. — 877. — 878. — 879. — 880. — 881. — 882. — 883. — 884. — 885. — 886. — 887. — 888. — 889. — 890. — 891. — 892. — 893. — 894. — 895. — 896. — 897. — 898. — 899. — 900. — 901. — 902. — 903. — 904. — 905. — 906. — 907. — 908. — 909. — 910. — 911. — 912. — 913. — 914. — 915. — 916. — 917. — 918. — 919. — 920. — 921. — 922. — 923. — 924. — 925. — 926. — 927. — 928. — 929. — 930. — 931. — 932. — 933. — 934. — 935. — 936. — 937. — 938. — 939. — 940. — 941. — 942. — 943. — 944. — 945. — 946. — 947. — 948. — 949. — 950. — 951. — 952. — 953. — 954. — 955. — 956. — 957. — 958. — 959. — 960. — 961. — 962. — 963. — 964. — 965. — 966. — 967. — 968. — 969. — 970. — 971. — 972. — 973. — 974. — 975. — 976. — 977. — 978. — 979. — 980. — 981. — 982. — 983. — 984. — 985. — 986. — 987. — 988. — 989. — 990. — 991. — 992. — 993. — 994. — 995. — 996. — 997. — 998. — 999. — 1000.

POK

Poise, *(poiz)* [afrz. pois, frz. poids v. l. *pensum*] *s.* 1. ♀ das Gewicht, die Schwere. 2. ± das Gewicht, die Geltung, der Wert. 3. ♀ das Gegengewicht; ± das Gleichgewicht (between, zwischen), die Schwere, die Wage, z. B. water-~, die Wasserwage.

~, afrz. peiser, poiser, s. I. pensare, abwägen; vgl. a peise, peize *v. a.* 1. ♀ u. ± wägen, abwägen. 2. im Gleichgewicht sein od. halten, im Gleichgewichte erhalten, *poise* im Gleichgewichte ruhen od. sein. 3. ausmessen, einer Sache das Gleichgewicht halten. 4. mit einem Gewichte beschweren, belasten, beladen *v.* 5. ♀ spezies ad durch Gewichte beschweren, ausstatten, im Fertigen bestimmte Zeit. Shaksp.: to power down, niederdrücken, darniederdrücken. Shaksp.: **~d**, 1. gleich schwer, im Gleichgewichte; weil **~d**, abgewogen, vertrauensvoll. 2. einthalt gestellt. **~r**, *s.* 1. — 2. — 3. — 4. — 5. — 6. — 7. — 8. — 9. — 10. — 11. — 12. — 13. — 14. — 15. — 16. — 17. — 18. — 19. — 20. — 21. — 22. — 23. — 24. — 25. — 26. — 27. — 28. — 29. — 30. — 31. — 32. — 33. — 34. — 35. — 36. — 37. — 38. — 39. — 40. — 41. — 42. — 43. — 44. — 45. — 46. — 47. — 48. — 49. — 50. — 51. — 52. — 53. — 54. — 55. — 56. — 57. — 58. — 59. — 60. — 61. — 62. — 63. — 64. — 65. — 66. — 67. — 68. — 69. — 70. — 71. — 72. — 73. — 74. — 75. — 76. — 77. — 78. — 79. — 80. — 81. — 82. — 83. — 84. — 85. — 86. — 87. — 88. — 89. — 90. — 91. — 92. — 93. — 94. — 95. — 96. — 97. — 98. — 99. — 100. — 101. — 102. — 103. — 104. — 105. — 106. — 107. — 108. — 109. — 110. — 111. — 112. — 113. — 114. — 115. — 116. — 117. — 118. — 119. — 120. — 121. — 122. — 123. — 124. — 125. — 126. — 127. — 128. — 129. — 130. — 131. — 132. — 133. — 134. — 135. — 136. — 137. — 138. — 139. — 140. — 141. — 142. — 143. — 144. — 145. — 146. — 147. — 148. — 149. — 150. — 151. — 152. — 153. — 154. — 155. — 156. — 157. — 158. — 159. — 160. — 161. — 162. — 163. — 164. — 165. — 166. — 167. — 168. — 169. — 170. — 171. — 172. — 173. — 174. — 175. — 176. — 177. — 178. — 179. — 180. — 181. — 182. — 183. — 184. — 185. — 186. — 187. — 188. — 189. — 190. — 191. — 192. — 193. — 194. — 195. — 196. — 197. — 198. — 199. — 200. — 201. — 202. — 203. — 204. — 205. — 206. — 207. — 208. — 209. — 210. — 211. — 212. — 213. — 214. — 215. — 216. — 217. — 218. — 219. — 220. — 221. — 222. — 223. — 224. — 225. — 226. — 227. — 228. — 229. — 230. — 231. — 232. — 233. — 234. — 235. — 236. — 237. — 238. — 239. — 240. — 241. — 242. — 243. — 244. — 245. — 246. — 247. — 248. — 249. — 250. — 251. — 252. — 253. — 254. — 255. — 256. — 257. — 258. — 259. — 260. — 261. — 262. — 263. — 264. — 265. — 266. — 267. — 268. — 269. — 270. — 271. — 272. — 273. — 274. — 275. — 276. — 277. — 278. — 279. — 280. — 281. — 282. — 283. — 284. — 285. — 286. — 287. — 288. — 289. — 290. — 291. — 292. — 293. — 294. — 295. — 296. — 297. — 298. — 299. — 300. — 301. — 302. — 303. — 304. — 305. — 306. — 307. — 308. — 309. — 310. — 311. — 312. — 313. — 314. — 315. — 316. — 317. — 318. — 319. — 320. — 321. — 322. — 323. — 324. — 325. — 326. — 327. — 328. — 329. — 330. — 331. — 332. — 333. — 334. — 335. — 336. — 337. — 338. — 339. — 340. — 341. — 342. — 343. — 344. — 345. — 346. — 347. — 348. — 349. — 350. — 351. — 352. — 353. — 354. — 355. — 356. — 357. — 358. — 359. — 360. — 361. — 362. — 363. — 364. — 365. — 366. — 367. — 368. — 369. — 370. — 371. — 372. — 373. — 374. — 375. — 376. — 377. — 378. — 379. — 380. — 381. — 382. — 383. — 384. — 385. — 386. — 387. — 388. — 389. — 390. — 391. — 392. — 393. — 394. — 395. — 396. — 397. — 398. — 399. — 400. — 401. — 402. — 403. — 404. — 405. — 406. — 407. — 408. — 409. — 410. — 411. — 412. — 413. — 414. — 415. — 416. — 417. — 418. — 419. — 420. — 421. — 422. — 423. — 424. — 425. — 426. — 427. — 428. — 429. — 430. — 431. — 432. — 433. — 434. — 435. — 436. — 437. — 438. — 439. — 440. — 441. — 442. — 443. — 444. — 445. — 446. — 447. — 448. — 449. — 450. — 451. — 452. — 453. — 454. — 455. — 456. — 457. — 458. — 459. — 460. — 461. — 462. — 463. — 464. — 465. — 466. — 467. — 468. — 469. — 470. — 471. — 472. — 473. — 474. — 475. — 476. — 477. — 478. — 479. — 480. — 481. — 482. — 483. — 484. — 485. — 486. — 487. — 488. — 489. — 490. — 491. — 492. — 493. — 494. — 495. — 496. — 497. — 498. — 499. — 500. — 501. — 502. — 503. — 504. — 505. — 506. — 507. — 508. — 509. — 510. — 511. — 512. — 513. — 514. — 515. — 516. — 517. — 518. — 519. — 520. — 521. — 522. — 523. — 524. — 525. — 526. — 527. — 528. — 529. — 530. — 531. — 532. — 533. — 534. — 535. — 536. — 537. — 538. — 539. — 540. — 541. — 542. — 543. — 544. — 545. — 546. — 547. — 548. — 549. — 550. — 551. — 552. — 553. — 554. — 555. — 556. — 557. — 558. — 559. — 560. — 561. — 562. — 563. — 564. — 565. — 566. — 567. — 568. — 569. — 570. — 571. — 572. — 573. — 574. — 575. — 576. — 577. — 578. — 579. — 580. — 581. — 582. — 583. — 584. — 585. — 586. — 587. — 588. — 589. — 590. — 591. — 592. — 593. — 594. — 595. — 596. — 597. — 598. — 599. — 600. — 601. — 602. — 603. — 604. — 605. — 606. — 607. — 608. — 609. — 610. — 611. — 612. — 613. — 614. — 615. — 616. — 617. — 618. — 619. — 620. — 621. — 622. — 623. — 624. — 625. — 626. — 627. — 628. — 629. — 630. — 631. — 632. — 633. — 634. — 635. — 636. — 637. — 638. — 639. — 640. — 641. — 642. — 643. — 644. — 645. — 646. — 647. — 648. — 649. — 650. — 651. — 652. — 653. — 654. — 655. — 656. — 657. — 658. — 659. — 660. — 661. — 662. — 663. — 664. — 665. — 666. — 667. — 668. — 669. — 670. — 671. — 672. — 673. — 674. — 675. — 676. — 677. — 678. — 679. — 680. — 681. — 682. — 683. — 684. — 685. — 686. — 687. — 688. — 689. — 690. — 691. — 692. — 693. — 694. — 695. — 696. — 697. — 698. — 699. — 700. — 701. — 702. — 703. — 704. — 705. — 706. — 707. — 708. — 709. — 710. — 711. — 712. — 713. — 714. — 715. — 716. — 717. — 718. — 719. — 720. — 721. — 722. — 723. — 724. — 725. — 726. — 727. — 728. — 729. — 730. — 731. — 732. — 733. — 734. — 735. — 736. — 737. — 738. — 739. — 740. — 741. — 742. — 743. — 744. — 745. — 746. — 747. — 748. — 749. — 750. — 751. — 752. — 753. — 754. — 755. — 756. — 757. — 758. — 759. — 760. — 761. — 762. — 763. — 764. — 765. — 766. — 767. — 768. — 769. — 770. — 771. — 772. — 773. — 774. — 775. — 776. — 777. — 778. — 779. — 780. — 781. — 782. — 783. — 784. — 785. — 786. — 787. — 788. — 789. — 790. — 791. — 792. — 793. — 794. — 795. — 796. — 797. — 798. — 799. — 800. — 801. — 802. — 803. — 804. — 805. — 806. — 807. — 808. — 809. — 810. — 811. — 812. — 813. — 814. — 815. — 816. — 817. — 818. — 819. — 820. — 821. — 822. — 823. — 824. — 825. — 826. — 827. — 828. — 829. — 830. — 831. — 832. — 833. — 834. — 835. — 836. — 837. — 838. — 839. — 840. — 841. — 842. — 843. — 844. — 845. — 846. — 847. — 848. — 849. — 850. — 851. — 852. — 853. — 854. — 855. — 856. — 857. — 858. — 859. — 860. — 861. — 862. — 863. — 864. — 865. — 866. — 867. — 868. — 869. — 870. — 871. — 872. — 873. — 874. — 875. — 876. — 877. — 878. — 879. — 880. — 881. — 882. — 883. — 884. — 885. — 886. — 887. — 888. — 889. — 890. — 891. — 892. — 893. — 894. — 895. — 896. — 897. — 898. — 899. — 900. — 901. — 902. — 903. — 904. — 905. — 906. — 907. — 908. — 909. — 910. — 911. — 912. — 913. — 914. — 915. — 916. — 917. — 918. — 919. — 920. — 921. — 922. — 923. — 924. — 925. — 926. — 927. — 928. — 929. — 930. — 931. — 932. — 933. — 934. — 935. — 936. — 937. — 938. — 939. — 940. — 941. — 942. — 943. — 944. — 945. — 946. — 947. — 948. — 949. — 950. — 951. — 952. — 953. — 954. — 955. — 956. — 957. — 958. — 959. — 960. — 961. — 962. — 963. — 964. — 965. — 966. — 967. — 968. — 969. — 970. — 971. — 972. — 973. — 974. — 975. — 976. — 977. — 978. — 979. — 980. — 981. — 982. — 983. — 984. — 985. — 986. — 987. — 988. — 989. — 990. — 991. — 992. — 993. — 994. — 995. — 996. — 997. — 998. — 999. — 1000.

Poise, *(poiz)* [afrz. pois, frz. poids v. l. *pensum*] *s.* 1. ♀ das Gewicht, die Schwere. 2. ± das Gewicht, die Geltung, der Wert. 3. ♀ das Gegengewicht; ± das Gleichgewicht (between, zwischen), die Schwere, die Wage, z. B. water-~, die Wasserwage.

~, afrz. peiser, poiser, s. I. pensare, abwägen; vgl. a peise, peize *v. a.* 1. ♀ u. ± wägen, abwägen. 2. im Gleichgewicht sein od. halten, im Gleichgewichte erhalten, *poise* im Gleichgewichte ruhen od. sein. 3. ausmessen, einer Sache das Gleichgewicht halten. 4. mit einem Gewichte beschweren, belasten, beladen *v.* 5. ♀ spezies ad durch Gewichte beschweren, ausstatten, im Fertigen bestimmte Zeit. Shaksp.: to power down, niederdrücken, darniederdrücken. Shaksp.: **~d**, 1. gleich schwer, im Gleichgewichte; weil **~d**, abgewogen, vertrauensvoll. 2. einthalt gestellt. **~r**, *s.* 1. — 2. — 3. — 4. — 5. — 6. — 7. — 8. — 9. — 10. — 11. — 12. — 13. — 14. — 15. — 16. — 17. — 18. — 19. — 20. — 21. — 22. — 23. — 24. — 25. — 26. — 27. — 28. — 29. — 30. — 31. — 32. — 33. — 34. — 35. — 36. — 37. — 38. — 39. — 40. — 41. — 42. — 43. — 44. — 45. — 46. — 47. — 48. — 49. — 50. — 51. — 52. — 53. — 54. — 55. — 56. — 57. — 58. — 59. — 60. — 61. — 62. — 63. — 64. — 65. — 66. — 67. — 68. — 69. — 70. — 71. — 72. — 73. — 74. — 75. — 76. — 77. — 78. — 79. — 80. — 81. — 82. — 83. — 84. — 85. — 86. — 87. — 88. — 89. — 90. — 91. — 92. — 93. — 94. — 95. — 96. — 97. — 98. — 99. — 100. — 101. — 102. — 103. — 104. — 105. — 106. — 107. — 108. — 109. — 110. — 111. — 112. — 113. — 114. — 115. — 116. — 117. — 118. — 119. — 120. — 121. — 122. — 123. — 124. — 125. — 126. — 127. — 128. — 129. — 130. — 131. — 132. — 133. — 134. — 135. — 136. — 137. — 138. — 139. — 140. — 141. — 142. — 143. — 144. — 145. — 146. — 147. — 148. — 149. — 150. — 151. — 152. — 153. — 154. — 155. — 156. — 157. — 158. — 159. — 160. — 161. — 162. — 163. — 164. — 165. — 166. — 167. — 168. — 169. — 170. — 171. — 172. — 173. — 174. — 175. — 176. — 177. — 178. — 179. — 180. — 181. — 182. — 183. — 184. — 185. — 186. — 187. — 188. — 189. — 190. — 191. — 192. — 193. — 194. — 195. — 196. — 197. — 198. — 199. — 200. — 201. — 202. — 203. — 204. — 205. — 206. — 207. — 208. — 209. — 210. — 211. — 212. — 213. — 214. — 215. — 216. — 217. — 218. — 219. — 220. — 221. — 222. — 223. — 224. — 225. — 226. — 227. — 228. — 229. — 230. — 231. — 232. — 233. — 234. — 235. — 236. — 237. — 238. — 239. — 240. — 241. — 242. — 243. — 244. — 245. — 246. — 247. — 248. — 249. — 250. — 251. — 252. — 253. — 254. — 255. — 256. — 257. — 258. — 259. — 260. — 261. — 262. — 263. — 264. — 265. — 266. — 267. — 268. — 269. — 270. — 271. — 272. — 273. — 274. — 275. — 276. — 277. — 278. — 279. — 280. — 281. — 282. — 283. — 284. — 285. — 286. — 287. — 288. — 289. — 290. — 291. — 292. — 293. — 294. — 295. — 296. — 297. — 298. — 299. — 300. — 301. — 302. — 303. — 304. — 305. — 306. — 307. — 308. — 309. — 310. — 311. — 312. — 313. — 314. — 315. — 316. — 317. — 318. — 319. — 320. — 321. — 322. — 323. — 324. — 325. — 326. — 327. — 328. — 329. — 330. — 331. — 332. — 333. — 334. — 335. — 336. — 337. — 338. — 339. — 340. — 341. — 342. — 343. — 344. — 345. — 346. — 347. — 348. — 349. — 350. — 351. — 352. — 353. — 354. — 355. — 356. — 357. — 358. — 359. — 360. — 361. — 362. — 363. — 364. — 365. — 366. — 367. — 368. — 369. — 370. — 371. — 372. — 373. — 374. — 375. — 376. — 377. — 378. — 379. — 380. — 381. — 382. — 383. — 384. — 385. — 386. — 387. — 388. — 389. — 390. — 391. — 392. — 393. — 394. — 395. — 396. — 397. — 398. — 399. — 400. — 401. — 402. — 403. — 404. — 405. — 406. — 407. — 408. — 409. — 410. — 411. — 412. — 413. — 414. — 415. — 416. — 417. — 418. — 419. — 420. — 421. — 422. — 423. — 424. — 425. — 426. — 427. — 428. — 429. — 430. — 431. — 432. — 433. — 434. — 435. — 436. — 437. — 438. — 439. — 440. — 441. — 442. — 443. — 444. — 445. — 446. — 447. — 448. — 449. — 450. — 451. — 452. — 453. — 454. — 455. — 456. — 457. — 458. — 459. — 460. — 461. — 462. — 463. — 464. — 465. — 466. — 467. — 468. — 469. — 470. — 471. — 472. — 473. — 474. — 475. — 476. — 477. — 478. — 479. — 480. — 481. — 482. — 483. — 484. — 485. — 486. — 487. — 488. — 489. — 490. — 491. — 492. — 493. — 494. — 495. — 496. — 497. — 498. — 499. — 500. — 501. — 502. — 503. — 504. — 505. — 506. — 507. — 508. — 509. — 510. — 511. — 512. — 513. — 514. — 515. — 516. — 517. — 518. — 519. — 520. — 521. — 522. — 523. — 524. — 525. — 526. — 527. — 528. — 529. — 530. — 531. — 532. — 533. — 534. — 535. — 536. — 537. — 538. — 539. — 540. — 541. — 542. — 543. — 544. — 545. — 546. — 547. — 548. — 549. — 550. — 551. — 552. — 553. — 554. — 555. — 556. — 557. — 558. — 559. — 560. — 561. — 562. — 563. — 564. — 565. — 566. — 567. — 568. — 569. — 570. — 571. — 572. — 573. — 574. — 575. — 576. — 577. — 578. — 579. — 580. — 581. — 582. — 583. — 584. — 585. — 586. — 587. — 588. — 589. — 590. — 591. — 592. — 593. — 594. — 595. — 596. — 597. — 598. — 599. — 600. — 601. — 602. — 603. — 604. — 605. — 606. — 607. — 608. — 609. — 610. — 611. — 612. — 613. — 614. — 615. — 616. — 617. — 618. — 619. — 620. — 621. — 622. — 623. — 624. — 625. — 626. — 627. — 628. — 629. — 630. — 631. — 632. — 633. — 634. — 635. — 636. — 637. — 638. — 639. — 640. — 641. — 642. — 643. — 644. — 645. — 646. — 647. — 648. — 649. — 650. — 651. — 652. — 653. — 654. — 655. — 656. — 657. — 658. — 659. — 660. — 661. — 662. — 663. — 664. — 665. — 666. — 667. — 668. — 669. — 670. — 671. — 672. — 673. — 674. — 675. — 676. — 677. — 678. — 679. — 680. — 681. — 682. — 683. — 684. — 685. — 686. — 687. — 688. — 689. — 690. — 691. — 692. — 693. — 694. — 695. — 696. — 697. — 698. — 699. — 700. — 701. — 702. — 703. — 704. — 705. — 706. — 707. — 708. — 709. — 710. — 711. — 712. — 713. — 714. — 715. — 716. — 717. — 718. — 719. — 720. — 721. — 722. — 723. — 724. — 725. — 726. — 727. — 728. — 729. — 730. — 731. — 732. — 733. — 734. — 735. — 736. — 737. — 738. — 739. — 740. — 741. — 742. — 743. — 744. — 745. — 746. — 747. — 748. — 749. — 750. — 751. — 752. — 753. — 754. — 755. — 756. — 757. — 758. — 759. — 760. — 761. — 762. — 763. — 764. — 765. — 766. — 767. — 768. — 769. — 770. — 771. — 772. — 773. — 774. — 775. — 776. — 777. — 778. — 779. — 780. — 781. — 782. — 783. — 784. — 785. — 786. — 787. — 788. — 789. — 790. — 791. — 792. — 793. — 794. — 795. — 796. — 797. — 798. — 799. — 800. — 801. — 802. — 803. — 804. — 805. — 806. — 807. — 808. — 809. — 810. — 811. — 812. — 813. — 814. — 815. — 816. — 817. — 818. — 819. — 820. — 821. — 822. — 823. — 824. — 825. — 826. — 827. — 828. — 829. — 830. — 831. — 832. — 833. — 834. — 835. — 836. — 837. — 838. — 839. — 840. — 841. — 842. — 843. — 844. — 845. — 846. — 847. — 848. — 849. — 850. — 851. — 852. — 853. — 854. — 855. — 856. — 857. — 858. — 859. — 860. — 861. — 862. — 863. — 864. — 865. — 866. — 867. — 868. — 869. — 870. — 871. — 872. — 873. — 874. — 875. — 876. — 877. — 878. — 879. — 880. — 881. — 882. — 883. — 884. — 885. — 886. — 887. — 888. — 889. — 890. — 891. — 892. — 893.

~. IV. [? s. ir. poc. Stoß, Schlag] *s.* 1. der Puff, leichte Stoß (bei. mit etwas Spitzigem); ⊖ der Beischlaf. 2. ○ der (Heu-)Zhober. 3. (auch **~**-bonnet) der Kriegshaut, die Schute. 4. [amerik.] ein Joch mit vorstehendem Pfahl, um das Tier am Überspringen von Zäunen zu hindern. 5. [amerik.] die tändelnde, trage Person. **~**, *v. a.* 1. ∓ stoßen; mit etwas Spitzigem jemand einen Stoß, Puff geben; ⊖ vögeln. 2. im Finstern mit der Hand od. einem langen Werkzeuge etwas suchen, fühlen, durchsuchen, anrühren, nach etwas greifen, herumfühlen, herumtappen, mit einem langen Werkzeuge herumstöbern, (das Feuer) schüren. 3. ± (auch **~** up) antreiben, drangen. 4. [s. *s.* 4.] mit einem Joche versehen. — To **~** out one's way, seinen Weg ausfühlen, durch Fühlen finden. ☾ To **~** fun, scherzen; to **~** fun at a person, sich über jemand lustig machen. **~**, *v. n.* im Finstern herumstöbern, umhertasten, suchen. To **~** about (for) herum-tappen, -stöbern, -suchen (nach).

Poker, *(pō'kə.)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der alle Winkel durchstöbert, durchsucht. 2. das Schürreisen, der Schürhaken. 3. = poking-stick.

☾ **~**, II. [dän. pokker] *s.* [Nordam.] der Popanz, Wauwau.

~, III. [?] *s.* das Pochspiel (ein Kartenspiel).

☾ **Pokerish,** *(pō'kəriš)* I. [s. poker, I. u. -ish] *adj.* wie ein Schürhaken, steif.

~, II. [s. poker, II. u. -ish] *adj.* wie ein Popanz, gespenstisch, Schreck einflößend.

Poking, *(pō'kiŋ)* [*ppr. vbls.* z. poke, IV.] *adj.* hart arbeitend, gemein, niedrig, knechtisch. ✻ **~**-stick, *s.* das Kraus-, Fältel-eisen (zum Falteln der Halskrausen).

☾ **Poky,** *(pō'ki)* [s. poke, IV. u. -y] *adj.* 1. langsam, tölpisch, dumm. 2. muffig, dumpf. 3. schabig, armselig.

Polacca, *(polə'kə)* [it.] *s.* 1. = polacre. 2. die Polonaise. ✻ **Polack, Polach,** *(pō'lak)* [T.] *s.* der Pole, Polack. **Polacre,** *(polā'kə.)* [frz.] *s.* [Mar.] die Polake, der Polacker (Art Schiff). **Polander,** *(pō'ləndə.)* [z. Myth. Poland, u. s. -er] *s.* der Pole, Polack. **Polaque,** *(polæ'k)* [frz.] *s.* = polacre.

Polar, *(pō'lə.)* [s. pole, II. u. -ar] *adj.* 1. [Geogr.] Pol-, Polar-... 2. [Phys.] zum magnetischen Pol gehörig, Pol-... **~** bear, der Eisbär. **~** lights, *s. pl.* das Nordlicht. **Polarity,** *(polə'ritə)* [s. d. v. u. -ity] *s.* [Phys.] die Polarität. **Polarization,** *(pōləraizē'šən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* [Opt.] die Polarisation (des Lichtes). **Polarize,** *(pō'ləraiz)* [s. polar u. -ize] *v. a.* [Phys.] polarisieren. **Polary,** *(pō'ləri)* [s. pole, II. u. -ary] *adj.* [Phys.] den Hang nach dem Pole habend, nach einem Pol gerichtet, polarisch.

Pole, *(pōl)* I. [ae. pal] *s.* 1. der Pfahl. 2. die Stange. 3. (in Ställen) der Stand-, Stall-baum. 4. die Deichsel (eines Wagens). 5. (an Fuhren) der Leiterbaum, die Leiterstange. 6. (bei Drechslern) die Wippe. 7. die Balancierstange (der Seiltänzer). 8. der Bootshaken, die Schifferstange. 9. (bei Jägern) das Fangeisen, der Spieß. 10. das Querholz (über den Docken an Klavieren). 11. das (auf einer Stange ausgehängende) Schild (eines Barbiers *rc.*). 12. [Mar.] der Topp (der Bramstenge). 13. die Meßstange, Meßrute. 14. die Rute (= 5½ yards). 15. ± das Maß. 16. [Weidmspr.] a) die Lunte (der Fischotter). b) das Spiel (der Fasanen). — The ship is under bare **~**s, [Mar.] die Segel sind alle gänzlich eingezogen. **~**-arbour, die Gitterlaube, Laube von Stangen od. Pfahlen. **~**-bolt, der Schloß-, Spann-, Stell-nagel. ☿ **~**-clipt, mit Pfahlen eingeschlossen (Shaksp.). **~**-duties, das Pfahlgeld, die Hafengebühren. **~**-fish. [Ichthyol.] die Seezunge. **~**-hedge, ein Zaun von übereinandergelegten Pfählen oder Stangen. **~**-mast, der Pfahlmast, Mast aus einem Stücke. **~**, *v. a.* 1. mit Stangen versehen, stützen; an Stangen binden (den Hopfen *rc.*). 2. auf Stangen, Pfählen tragen, fortschaffen. 3. mit Stangen, Bootshaken forttreiben, fortstoßen. 4. mit Stangen auseinanderthun, zerstreuen. **~**, *v. n.* mittels Stangen ein Boot fortstoßen.

~, II. [l. polus, gr. *πόλος*] *s.* [Phys., Astron., Geogr.] der Pol. Arctic, antarctic **~**, der Nordpol, Südpol. **~**-star, 1. [Astron.] der Polarstern, Nordstern. 2. ± der Führer, Leitstern.

✻ **~**, III. = poll, I.

✻ **~**, IV. = pool, I.

~, V. [T.] *s.* der Pole.

Poleax, pollax, *(pō'laks)* [z. poll, I. u. i. ax] *s.* 1. die Streitart. 2. [Mar.] das Enterbeil. 3. [Fleisch.] das Schlachtbeil.

Polecat, *(pō'lkæt)* [? z. frz. poule, Huhn, u. s. cat, also die den Hühnern nachstellende Katze?] *s.* der Iltis.

✻ **Po'ledavy,** [?] *s.* (auch polldavy, pouldavies) 1. das Packtuch, Art grobes Tuch. 2. ± die gemeine, grobe Ware.

Polemarch, *(po'limāk)* [gr. *πολέμαρχος*] *s.* [alt. Griechenl.] a) der Polemarch, Heerführer. b) [Athen u. Theben] der Polemarch (Aufseher über Fremde, verwaiste Minder*rc.*). **Polemic,** *(pəlē'mik)* [gr. *πολεμικός*] *adj.* 1. polemisch, Streit ...: **~** treatise, die Streitschrift. 2. Streitschriften verfassend; z. B. A **~** writer, der Streitschriftverfasser; (daher:) 3. streitsüchtig. **~**, *s.* 1. der Streiter, Wortkämpfer; Streitschriftverfasser. 2. die Streitschrift. 3. *pl.* die Polemik, die (litterarische bei. theologische) Kontroverse. **Polemoscope,** *(pəlē'məskōp)* [z. gr. *σκοπεῖν*, Krieg, u. s. -scope] *s.* [Opt.] 1. das Kriegsfernrohr, Kriegsfernglas. 2. das Seitenfernglas, Periskop (ein Fernglas mit schräg gerichtetem Spiegel, um seitwärts liegende Gegenstände unbemerkt zu sehen).

✻ **Po'ley,** I. *s.* = poly. ○ **~**. II. [? z. poll, I. u. -ey] *adj.* ungehornt.

✻ **Polia'nthea,** [z. poly- u. gr. *ἄνθος*, Blume] *s.* das Florilegium, die Blumenlese (Milt.).

Police, *(pəli's)* [frz. (v. gr. *πολιτεία*, Staat)] *s.* 1. die öffentliche, bürgerliche Ordnung und Verwaltung. 2. die Polizei. 3. [Ver. St. Nordamer.] die Reinigungsarbeit. — **~** court, das Polizeigericht. **~**-force, die Polizeimacht, Schutzmannschaft. **~**-man, der Polizist, Polizeimann, Schutzmann. **~**-office, das Polizeibureau. **~**-officer, der Polizeibeamte. **~**, *v. a.* 1. polizeilich bewachen, in Ordnung halten. 2. [Ver. St. Nordamer.] reinigen, aufräumen, in Ordnung bringen. **Policy,** *(po'lisi)* I. [afrz. policie, z. l. politia, gr. *πολιτεία*, s. d. v. u. -y] *s.* 1. die Politik, a) die Staatskunde, Staatswissenschaft. b) ✻ die Verfassung, verfassungsmäßige Einrichtung. c) die Staatsklugheit. d) die Klugheit, Weltklugheit, List, Schlauheit. 2. ○ (schott.) die Gartenanlagen (ursprgl. das Bereich) um ein herrschaftliches Landhaus herum.

~, II. [it. polizza, frz. police, sp. poliza, mtl. polyptycha, z. gr. *πολύπτυχος*, vielfach zusammengefaltet] *s.* 1. der Versicherungsschein, die Police, Polisse. 2. der Zettel, Schein (für Geld in den öffentlichen Fonds). — **~** of insurance, of assurance, die Vertrags-, Versicherungs-schrift, Police. Valued policies, taxierte Policen, Policen mit Angabe des Wertes der Waren. Open policies, Policen ohne Wertangabe, untaxierte Policen. Floating **~**, die Feuer-assekuranz Police auf Waren in nicht naher bestimmten Gebäuden od. ohne Angabe des Warenwerts. **~** in blank, die Police für ungenannte Versicherer. Blank **~**, das gedruckte Policenformular mit offenen Stellen zum Ausfüllen. **~** of honour, die Ehrenpolice. Wager **~**, wagering **~**, die Wettpolice. **~**-broker, der Assekuranzmakler.

Poling, *(pō'liŋ)* [*ppr. vbls.* z. pole, I.] *s.* 1. das Fortstoßen mit Stangen. 2. [amer. Univ.] das Ochsen, Büffeln fürs Examen.

Polish, I. *(pō'liš)* [s. Pole, V. u. -ish] *adj.* polnisch, polisch. **~** cat, der Iltis. **~** scarlet-grain, [Naturw.] das Johannisblut. **~**, *s.* das Polnische.

~, II. *(pə'liš)* [s. polire, frz. polir, poliss- u. s. -ish. 2.] *v. a.* 1. polieren, glatten, glanzen. 2. ± a) verfeinern. b) verschönern, zieren. 3. ☾ bestrafen, züchtigen, schlagen. — To **~** off, abthun. **~**, *v. n.* glanzen, Glanz bekommen od. annehmen; fein, elegant werden; sich polieren lassen. **~**, *s.* 1. die Politur, Glatte, der Glanz. 2. ± die Verfeinerung, Geschliffenheit, Artigkeit, Eleganz. French **~**, die Schellack-Politur.

Polishable, *(pə'lišəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. sich glatten, sich glanzen od. polieren lassend. 2. ± der Verfeinerung fähig. **Polished,** *(pə'lišt)* [*pract. pp.* z. polish] *adj.* 1. geglättet, poliert, glanzend gemacht, glanzend, glatt.

~ bedeutet das im Rede stehende Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. ÷ selten. ± eigentlich. ‡ figurlich. ⅄ übertragen.

2. wohlerzogen, fein, elegant. **Polisher,** *(po'lišə)* [s. polish u. -er] *s.* 1. der Polierer, Glatter; [Spiegelfabr.] der Glatt-, Spiegel-schleifer; [Papiermühl.] die Papierglatterin. 2. das Polier-, Glätt-werkzeug, der Glatter. **Polishing,** *(po'lišiŋ)* [*ppr. chls.* z. polish] *s.* 1. das Polieren, Glatten. 2. die Politur, Glätte. 3. † die Verfeinerung. — ~-iron, 1. der Polierstahl. 2. das Bügeleisen. ~-slate, der Polier-, Tripel-schiefer, Silbertripel. **Polite,** *(polaı't)* [l. politus] *adj.* 1. ✻ poliert, glatt, glänzend. 2. † a) verfeinert. b) höflich, artig, gefällig, fein (v. Menschen). ~ literature, die schönen Wissenschaften. Dan. *adv.* **politely** *(-li).* **Politeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. ✻ die Glätte, Politur. 2. † a) die Verfeinerung, Feinheit, Eleganz. b) die Höflichkeit, Gefälligkeit, Feinheit, Artigkeit. **Politesse,** *(polite'ss)* [frz.; z. v. u. l. -ess] *s.* = d. v.

Politic, *(po'litik)* [gr. πολιτικός] *adj.* 1. politisch, a) staatskundig, staatswissenschaftlich. b) schlau, weltklug, verschlagen. 2. staatsbürgerlich. — Body ~, der Staatskörper. ✻ ~, *s.* der Politiker, Staatsmann. ~s, *s. pl.* die Politik, a) die Staatskunst, Staatswissenschaft. b) † die Weltklugheit. He is out in his ~s, seine Weisheit hat ihn verlassen. ~s of trade, die Handelspolitik. **Political,** *(poli'tikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. politisch, a) Staats-..., staatskundig, staatsklug, staatswissenschaftlich. b) schlau, weltklug. c) öffentlich. d) über Politik schreibend, von Politik handelnd. 2. staatsbürgerlich. ~ arithmetic, die politische Arithmetik. ~ economy, die Nationalökonomie, politische Ökonomie. ~s, *s.* 1. der politische Beamte. 2. der politische Verbrecher od. Gefangene. **Politically,** *(poli'tikəli) adv.* z. politic u. political. ✻ **Politica'ster,** [s. politic u. -aster] *s.* der politische Kannegießer. **Politician,** *(politi'šən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* 1. † Politiker-, Politiks-... 2. † politisch, weltklug, schlau. ~, *s.* 1. der Politiker, Staatsmann. 2. ✻ der Schlaukopf, verschlagene Kopf, weltkluge Mann. **Politicize,** *(poli'tisaiz)* [s. politic u. -ize] *v. n.* politisieren. + **Politicly,** *(po'litikli) adv.* z. politic. ✻ **Po'litize,** [s. polity u. -ize] *v. n.* politisieren; *v. a.* politisch erziehen.

✻ **Po'liture,** [l. politura, u. s. -ure] *s.* die Politur, Glätte, der Glanz.

Polity, *(po'liti)* [l. pōlītīa, v. gr. (s. policy, I.) u. s. -y] *s.* 1. die Verfassung Regierung. 2. das politische Gemeinwesen. 3. ✻ die Politik, Weltklugheit. — Church-~, ecclesiastical ~, die Kirchenregierung, das Kirchenregiment.

☾ **Polk,** *(pōulk)* [frz. polker, u. s. d. f.] *v. n.* Polka tanzen. **Polka,** *(pō'lka, po'lka)* [frz. T. v. poln. Polka, die Polin] *s.* die Polka (Tanz).

Poll, I. *(pōul)* [aholl. andd. polle, Kopf] *s.* 1. der Kopf, (bes.) Hinterkopf. 2. die Person; (als Sammelwort) Mann, Kopf. 3. ⊖ die Perücke. 4. die Personen-, Namen-liste, das Namensverzeichnis; (bei Wahlen) das Register, worein die Wähler ihre Namen eintragen, das Einschreiben, Eintragen der Namen der Wahlmänner. 5. (in engerer Bedeutung) a) die Wahl. b) der Wahlort. c) die Stimmenzahl. 6. [Jägerspr.] der Tobel, Tuftkopf. 7. das breite Ende eines Hammers. 8. ~ poll-tax. At the opening or close of the ~, bei Eröffnung, am Anfange od. am Schlusse der Wahl. Many voters appeared at the ~, viele Wahlmänner gaben ihre Stimme ab. To go to the ~, sich an den Wahlort verfügen, zur Wahl gehen. When a ~ is demanded, wenn je mand als Bewerber um eine Stelle im Parlamente ꝛc. auftritt. ~-cattle, das Rindvieh ohne Hörner. ~-cow, die Kuh ohne Hörner. ~-evil, [Veterin.] die Nacken-, Genick-beule (der Pferde). ~-money, ~-tax, die Kopfsteuer, das Kopfgeld. ~, *v. a.* 1. köpfen, stutzen, kappen, köpfen, küpfeln, köpfeln, behauen, beschneiden, nutzen. 2. scheren (den Kopf, Wolle ꝛc.), abschneiden (die Haare ꝛc.). 3. ✻ berauben, ausstechen, plündern. 4. einschreiben, einzeichnen, eintragen, namentlich, mit Namen aufschreiben; (in engerer Bedeutung) in eine Liste, Wahlliste, ein Register eintragen (Wähler). 5. (bei der Wahl Stimmen) erhalten. 6. die Stimmung der Wähler prüfen, die Stimmen zu gewinnen suchen. 7. seine Stimme bei der Wahl) abgeben. 8. als Kopfsteuer bezahlen. ~, *v. n.* 1. (bei Wahlen) seinen Namen eintragen, sich eintragen lassen; stimmen. 2. ✻ rauben, plündern.

~, II. *(pol)* [verk. a. Fr. Polly = Molly = Mary] *s.* (auch ~-parrot) der Papagei.

~, III. *(pol)* [einer von den Vielen, z. gr. οἱ πολλοί, die Vielen] *s.* 1. Univ. Cambr. Engld. (auch ~-man) ein Student, der sein Examen nur eben besteht ohne honours (s. honour, *s.* 11) zu erlangen od. zu erwerben. 2. the ~, die Gesamtheit solcher Studenten.

Pollack, pollock, *(po'lək)* [gael. pollag] *s.* [Ichthyol.] der Pollak.

Pollard, *(po'ləad)* [s. poll, I. u. -ard] *s.* 1. der gekappte Baum. 2. die beschnittene Münze. 3. das ungehornte Tier (ein Ochse, Hirsch ohne Hörner bes. Geweih). 4. [Ichthyol.] = poll, I. 6. 5. das Kleienmehl. - Gray ~, der englische Weizen. ~, *v. a.* kappen, köpfen (Bäume). ~, *adj.* geköpft, gekappt.

Pollen, *(po'lən)* [l. pollen, pollin-] *s.* 1. ✻ der Mehlstaub. 2. [Bot.] der Blumenstaub. † ~, *v. a.* mit Blumenstaub bedecken. (Tennys., Voy. of Maeid. V, 13.)

✻ **Po'llenger,** [? z. poll, I.] *s.* der gekappte, geschorene Baum; das Buschholz, Strauchwerk.

Pollent, *(po'lənt)* [l. pollens, u. s. -ent] *adj.* mächtig.

Poller, *(pōu'lə.)* [s. poll, I. u. -er] *s.* 1. einer, der stutzt, kappt, köpft, schert. 2. der Barbier. 3. = der Pfannbeter, Räuber. 4. einer der die Namen der Stimmgeber verzeichnet, aufschreibt; der Stimmgeber (selbst).

Pollicitation, *(politsi'tšən)* [l. pollicitatio, u. s. -ion] *s.* [Recht.] das einseitige Versprechen.

Pollinctor, *(poli'ŋktə.)* [...] *s.* der Totensalber, Totenwascher; einer der das Nötige zum Einbalsamieren der Leichen besorgt.

Polliniferous, *(polini'fərəs)* [s. pollen u. -ferous] *adj.* Blumenstaub hervorbringend.

Polliwig, polliwog, *(po'liwig, -wog)* [? z. poll, I. u. vgl. earwig, s. u. ear, I.] *s.* [Zool.] die Kaulquappe.

Pollock, = pollack.

✻ **Pollusion,** *(pəlū'žən)* [ultimate, für allusion Shaksp.].

Pollute, *(pəlū't)* [l. polluere, pp. pollut-] *v. a.* 1. beflecken, beschmutzen, verunreinigen. 2. a) beflecken, verunreinigen. b) schänden. c) entweihen. d) verderben, verfälschen (einem die Freuden). ~, *adj.* befleckt, unrein. **Pollutedness,** *(pəlū'təd-nes)* [s. d. v. u. -ed, -ness] *s.* 1. die Befleckung, Befleckt-heit. 2. † die Entweihung. **Polluter,** *(poljū'tə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verunreiniger, Schänder, Verderber, Entweiher, einer der befleckt. **Pollution,** *(poljū'šən)* [l. pollūtio, u. s. -ion] *s.* 1. das Beflecken, Befleckt-sein, die Befleckung. 2. † die Entweihung. 3. die Befleckung-Schuld, Makel. 4. [Med.] die Pollution, unwillkürliche Samenentleerung.

Pollux, *(po'luks)* [l.] *s.* 1. [Astron.] Pollux. 2. s. Castor, III.

Polo, *(pō'lou)* [balti (ind.) polo, Spielball.] *s.* das Polospiel).

Polonaise, *(polone'z, -ne'z)* *s.* 1. die Polonaise (Art Pelzrock). 2. die Polonaise (Tanz), bes. die Musik dazu.

Polonese, *(polone'z)* [s. d. v. u. -ese] *s.* 1. das Polnische, die polnische Sprache. 2. polonaise, 1. **Polonian,** *(pəlōu'niən)* [s. im. VR. Polonia, Polen, u. s. -ian] *s.* der Pole, *adj.* polnisch.

Polony, *(pəlōu'ni)* [? v. u. OR. Bologna] = eine Wurst aus halbgebackenem Schweinefleisch.

Polt, *(pōult)* [? vgl. palt, pelt, I.] *s.* der Stoß, Schlag.

Polt-foot, *(pou'ltfut)* [? Hühnerfuß, z. poult, s. dass. u. foot] *s.* der Klumpfuß; *adj.* klumpfüßig. ✻ **Polt-footed,** [s. d. v. u. -ed] *adj.* klumpfüßig.

Poltroon, *(poltrū'n)* [frz. poltron] *s.* der Memme, der Feigling, Lahme, mutlose Mensch. ✻ ~, *adj.* feige, niederträchtig, verächtlich. **Poltroonery,** *(poltrū'nəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Feigherzigkeit, Feigherzigkeit, Feigheit, Verächtlichkeit.

Polverin(e), *(po'lvərin)* [it. polverino] *s.* die kalcinierte Pflanzenasche.

Poly, ✻ **poley,** *(pōu'li)* [sp. it. port. polio, z. l. pōlium, gr. πόλιον] *s.* [Bot.] der Polei. ~-grass, der wilde Polei. ~-mountain, der Bergminze.

POL

Poly-, *(pol')* [gr.] in zahlr. Zssetzgn. m. d. Bed. viel, vielfach, vermehrend, u. dgl. **Polyacoustic,** *(poliakä'stik)* [s. acoustic] *adj.* den Schall vermehrend oder erhöhend. **Polyadelph,** *(poliadelf)* [s. gr. *ἀδελφός*, Bruder] *s.* [Bot.] die vielbrüderige, vielbündelige Pflanze. **Polyadelphian, polyadelphous,** *(polidelfiăn, polidelfŭs)* [s. d. v. u. -ian, -ous] *adj.* [Bot.] vielbrüderig, vielbündelig. **Polyandrian,** *(poliæ'ndriăn)* [s. gr. *ἀνήρ, ἀνδρ-*, Mann, u. s. -ian] *adj.* [Bot.] vielmännerig. **Polyandry,** *(poliæ'ndri)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Vielmännerei. **Polyanthos, -thus,** *(poliæ'npŏs)* [gr. *πολύανθος*] *s.* [Bot.] 1. die Schlüsselblume, Primel. 2. die Tazette. **Polyarchy,** *(po'liärki)* [gr. *πολυαρχία*, u. s. -y] *s.* die Vielherrschaft. **Polyautography,** *(poliŏtŏ'grăfi)* [s. poly- u. autography] *s.* die Polyautographie (autographische Vervielfältigung durch Lithographie). **Polychord,** *(po'likōrd)* [s. chord, I.] *s.* das Polychord; *adj.* vielsaitig. **Polychrome,** *(po'likrōm)* [s. gr. *χρῶμα*, Farbe] *adj.* vielfarbig. ∼ printing, der Buntdruck. **Polycotyledon,** *(polikŏtili'dŏn)* [s. gr. *κοτυληδών*, Becher-Höhlung, u. s. cotyl. u. monocotyl.] *s.* [Bot.] die Pflanze mit mehr als zwei Samenlappen. **Polycotyledonous,** *(polikŏtili'dŏnŭs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* [Bot.] mehrere Samenlappen habend. **Polyedral** = polyhedral. **Polyfoil,** *(po'lifoil)* [s. foil, II.] *s.* u. *adj.* = multifoil. **Polygam,** *(po'ligæm)* [s. gr. *γάμος*, Ehe] *s.* [Bot.] die vielehige, polygamische Pflanze. **Polygamian,** *(poligæ'miăn)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* [Bot.] vielehig. **Polygamist,** *(poli'gămist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Polygamist, Anhänger der Polygamie. **Polygamous,** *(poli'gămŭs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. polygamisch, Polygamie-... 2. in Vielmännerei od. Vielweiberei lebend, der Vielmännerei, Vielweiberei, Polygamie zugethan. **Polygamy,** *(poli'gămi)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Polygamie, Vielmännerei, Vielweiberei.

Polygar, poligar, *(po'ligär)* [kanar.] *s.* [Ostind.] der Hauptling, Vorsteher eines Dorfes, Distriktes.

Polygarchy, *(po'ligaki)* [vgl. oligarchy] inkorr. für u. ∼ polyarchy.

Polygenous, *(poli'dzĭnŭs)* [s. poly- u. -genous] *adj.* verschiedenartig. ∼ mountain, ein aus Schichten verschiedener Steinarten bestehender Berg. **Polyglot(t),** *(po'liglot)* [s. gr. *γλῶττα*, Zunge, Sprache] *adj.* vielsprachig, vielzüngig; *s.* ∼ lexicon, *s.* ∼ Bible, ein Wörterbuch, eine Bibel in mehreren Sprachen, die vielsprachige Bibel od. Polyglotte. ∼, *s.* 1. die Polyglotte (ein Buch in mehreren Sprachen). 2. einer der viele Sprachen versteht. **Polyglottic, -glottous,** *(poliglo'tik, -glo'tŏs)* [s. d. v. u. -ic, -ous] *adj.* mehrsprachig, mehrere Sprachen verstehend. **Polygon,** *(po'ligŏn)* [s. gr. *γωνία*, Winkel] *s.* [Geom.] das Polygon, Vieleck. **Polygonal, -gonous,** *(poli'gŏnăl, -gŏnŭs)* [s. d. v. u. -al, -ous] *adj.* polygonal, vieleckig. ∼ numbers, [Arith.] Vielzahlen. **Polygonometry,** *(poligŏno'mĭtri)* [s. d. v. u. -metry] *s.* die Polygonometrie, Messung der Vielecke. **Polygonum,** *(poli'gŏnŭm)* [l., v. gr.] *s.* [Bot.] das Knotengras, die Weißwurz, der Knöterich. **Polygony,** *(poli'gŏni)* [s. d. v. u. -y] *s.* = d. v. **Polygram,** *(po'ligræm)* [s. poly- u. -gram] *s.* das Polygramm, die vielzinnige Figur. **Polygraph,** *(po'ligrāf, -græf)* [s. -graph] *s.* der Polygraph, die Schrift Vervielfältigungsmaschine, der Heftograph. **Polygraphic, -ical,** *(poligræ'fik, -ikŏl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* polygraphisch. **Polygraphy,** *(poli'grăfi)* [s. d. v. u. -graphy] *s.* 1. die Polygraphie, Vielschreiberei. 2. * die Vielschreibekunst, Geheimschreibekunst mit mehrerlei Schriftzeichen, das Chiffrieren; (auch) das Dechiffrieren, die Kunst, Geheimschriften zu entziffern. **Polygroove,** *(po'ligrūv)* [s. groove] *v. a.* (Gewehre) mit vielen Furchen, Rinnen, Zügen versehen. **Polygyn, -gyne,** *(po'lidžin)* [s. gr. *γυνή*, Weib] *s.* [Bot.] die vielweibige Pflanze. **Polygynian, polygynous,** *(polidži'niăn, poli'dzĭnŭs)* [s. d. v. u. -ian, -ous] *adj.* [Bot.] vielweibig. **Polygyny,** *(poli'dzĭni)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Vielweiberei. **Polyhedral,** *(polihi'drăl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* vielflächig, vielflachig. **Polyhedron,** *(polihi'drŏn)* [s. gr. *ἕδρα*, Sitz, Fläche] *s.* 1. [Geom.] das Vielflach, Polyeder. 2. [Opt.] das Rautenglas, vielflachige Glas, Vervielfältigungsglas. * **Poly'logy,** [s. -logy] *s.* die Redevielfalterei. **Polymathic,** *(polimæ'pik)* [s. d. f. u. -ic] *adj.* vielwissend, polymathisch, in vielen od. allen Fächern bewandert. **Polymathy,** *(poli'măpi)* [gr. *πολυμαθία*, u. s. -y] *s.* die Polymathie, das Vielwissen, die Vielwisserei. **Polymorph,** *(po'limōrf)* [s. gr. *μορφή*, Gestalt] *s.* [Naturw.] der vielgestaltige Organismus. **Polymorphism,** *(polimō'rfĭzm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Vielgestaltigkeit. **Polymorphous,** *(polimō'rfŭs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* vielgestaltig. **Polynome,** *(po'linōm)* [s. nome, III.] *s.* [Alg.] die vielgliedrige Größe. **Polynomial,** *(polinō'miăl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* [Alg.] polynomisch, vielgliedrig. **Polyonomous, -onymous,** *(polŏni'nŏmŭs, -ĭ'nĭmŭs)* [gr. *πολύωνυμος*, u. s. -ous] *adj.* vielnamig. **Polyonomy, -onymy,** *(polŏni'nŏmi, -ĭ'nĭmi)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Polynomie, Vielnamigkeit. **Polyoptrum,** *(poli'optrŏm)* [mlt.; s. optic] *s.* [Opt.] das Vervielfältigungsglas. **Polyp(e),** *(po'lip)* [frz. polype, entl. a. polypus] *s.* 1. [Zool.] der Polyp, Vielarm. 2. der Meerbutterfisch. 3. [Med. u. Chir.] der Polyp **Polypetalous,** *(polipe'tălŭs)* [s. gr. *πέταλον*, Blatt, u. s. -ous] *adj.* [Bot.] vielblätterig. **Polyphlœsbœan,** *(polifleshi'ăn)* [gr. *πολυφλοισβοιος*, u. s. -an] *adj.* laut brüllend, tosend. **Polyphone,** *(po'lifōn)* [vgl. phonal, phonic etc.] *s.* das lautlich auf mehrfache Weise zu lesende Schriftzeichen. **Polyphonian,** *(polifō'niăn)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* vielstimmig. **Polyphonic,** *(polifo'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. polyphonisch, mehrere Stimmen od. Töne habend od. daraus bestehend. 2. auf mehrfache Weise zu lesen, lautlich mehrdeutig. **Polyphonism,** *(polifŏnizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. die Vielfaltigkeit des Schalles. 2. die Polyphonie. **Polyphonist,** *(polifŏnist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Kontrapunktist. 2. der Bauchredner. **Polyphony,** *(poli'fŏni, po'lifŏni)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. die lautliche Mehrdeutigkeit, verschiedenartige Aussprechbarkeit. 2. der Kontrapunkt. **Polyphyllous,** *(polifi'lŭs)* [s. gr. *φύλλον*, Blatt, u. s. -ous] *adj.* [Bot.] vielblättrig. **Polypier,** *(po'lipi)* [frz.] *s.* [Naturw.] das Polypenhäuschen. **Polypite,** *(po'lipait)* [s. polyp u. -ite] *s.* [Geol.] das versteinerte Polypenhäuschen. **Polypod(e),** *(po'lipod, -pŏd)* [gr. *πολύπους, πολύποδ-*] *s.* [Naturw.] der Tausendfuß, Vielfüßer. **Polypody,** *(po'lipŏdi)* [s. d. v. u. -y] *s.* [Bot.] der Süßfarn, Tüpfel-, Tüpfelfarn, das Engelsüß. **Polypous,** *(po'lipŭs)* [s. d. f. u. -ous] *adj.* polypenartig. **Polypus,** *(po'lipŭs)* [mlt., v. gr. *πολύπους*] *s.* der Polyp. **Polyscope,** *(po'liskōp)* [s. poly- u. -scope] *s.* [Opt.] das Polytop, Vervielfältigungs-Glas. **Polysperm,** *(po'lispærm)* [s. gr. *σπέρμα*, Same] *s.* [Bot.] der Baum mit vielsamiger Frucht. **Polyspermal, -mous,** *(polispæ'măl, -mŭs)* [s. d. v. u. -al, -ous] *adj.* [Bot.] vielsamig. **Polysyllabic, -ical,** *(polisilă'bik, -ikŏl)* [s. syllabic, -ical] *adj.* vielsilbig: [Phys.] vielsilbig (vom Echo). **Polysyllable,** *(polisi'lăbl)* [s. syllable] *s.* das vielsilbige Wort, Polysyllabon. **Polytechnic,** *(polite'knik)* [s. gr. *τέχνη*, Kunst, u. s. -ic] *adj.* polytechnisch (viele Künste und Wissenschaften umfassend). ∼, *s.* (auch ∼ school) die polytechnische Schule, das Polytechnikum. **Polytheism,** *(po'lipizm)* [s. theism] *s.* der Polytheismus, die Vielgötterei. **Polytheist,** *(po'lipīist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Polytheist, Vielgötterer. **Polytheistic, -ical,** *(polipi-i'stik, -ikŏl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* polytheistisch.

POL

Pomace, * pummace, *(pŭmăs)* mlt. pomacium, s. l. pomum, Apfel] *s.* die Trauber von ausgepreßten Äpfeln, die Treber. **Pomaceous,** *(pomē'shŭs)* [l. s. v., 2. s. l. pomum, u. s. -aceous] *adj.* 1. treberartig. 2. aus Äpfeln bestehend, z. B. ∼ harvest, Apfelernten. **Pomade, * pommade,** *(pomād', pŏmād')* [frz. pommade] *s.* die Pomade, Haarsalbe. ∼, *v. a.* pomadieren. **Pomander, * pommander,** *(pomæ'ndĕr, * po'mandĕr)* [s. ip. poma, Parfümbüchse, u. mlt. pix, Büchse -ambero] *s.* 1. die Bisam-, Ambra-, Parfümkugel. 2. die Parfümbüchse. **Pomatum,** *(po-*

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. ¬ selten. † eigentlich. ‡ figürlich. ‖ übertragen.

POM POX POX

mā'tum) [ntl., s. pomade] s. die Pomade, Haarsalbe. ~, *v. a.* pomadisieren. **Pome,** *(pōm)* [l. pomum] s. [Bot.] die Apfelfrucht, Kernfrucht. ✻ ~, [frz. pommier] *v. n.* [Bot.] Kopfe ansetzen. ✻ **Po'mecitron,** [s. d. v. u. citron] s. [Bot., die Limone. **Pomegranate,** *(pō'mgranet, pom'gran.)* [pomegranate, pomegrana] [altfrz. pome grenate, l. pomum grānātum,] s. 1. [Bot.] a) der Granatapfel. b) der Granat-, Granatapfel-baum. 2. das einem Granatapfel ähnliche (gestickte etc.) Muster. ~-tree, der Granat-, Granatapfel-baum.

Pomeranian, *(pomer'ēnien)* [nl. PN. Pomerania, s. d. u. -an] *adj.* pommerisch, aus Pommern. ~ dog, der Pommer, Spitz. ~, s. der Pommer, Pommeraner.

Pomeroy, *(po'mroi, pa'mroi)* [frz. s.] [Bot.] der Kompfapfel. **Pomeroy'al,** [s. royal] s. = Pomewater. **Pomewater,** *(pō'mwatə(r)* [pome u. water] s. [Bot.] eine Apfelart; der Apfel (Pyrus).

Pomfret, *(po'mfrit)* [?] s. [Ichthyol.] der Pampelfisch.

✻**Pomgarnet** *(pomgā'nət)* = pomegranate. **Pomiferous,** *(pōmi'feres)* [s. pome u. -ferous] *adj.* [Bot.] Äpfel, apfelartige Früchte, Melonen etc. tragend.

Pommado, *(pomē'dō)* [frz. pommade] s. [Reitk.] der Schwung um den Sattelknopf. **Pommel, pummel,** *(pa'mel)* [altfrz. (frz. pommeau)] s. 1. der Knopf. 2. in engerer Bedeutung: a) der Degenknopf. b) der Sattelknopf. c) ein Turmknopf. d) [Gerb.] das Knopfeisen, ~, *v. a.* 1. (mit od. wie mit einem Knopfe, mit etwas Stumpfem) schlagen, puffen, knuffen. 2. [Gerber], a) narben, b) (Felle) knüpeln (Felle). to to ~ a skin against the grain, ein Fell nach seiner Länge und Breite, auf der Narbenseite über das Knopfeisen ziehen, um Fell knüpeln. To ~ to a jelly, breiweich schlagen. **Pommel(l)ed,** *(pa'meld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* [Heraldik] mit einem Knopfe versehen (wie ein Degen etc.). ✻ **Pommelion,** s. d. v. [Artill.] der (hinterste) Knopf einer Kanone.

Pomology, *(pōmo'lodži)* [s. l. pomum, Obst, u. s. -logy] s. die Pomologie, Obstkunde. **Pomona,** *(pōmō'nə)* [l. PN.] [Mythol.] Pomona, die Obstgöttin. 2. ♀ der Herbst.

Pomp, *(pomp)* [l. pompa, v. gr. πομπή] s. 1. der pomphafte, feierliche Aufzug, das Schaugepränge. 2. der Pomp, die Pracht, das Gepränge, der Glanz. ✻ ~, *v. a.* prunken; to ~ it, mit etwas prunken. **Pompal,** *(po'mpəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = pompous. ✻ **Pompa'tic,** [s. d. v. u. -atic] *adj.* = pompous.

✻ **Po'mpet,** [altfrz. pompette] s. [Typogr.] der Ballen, Druckerballen.

Pompholyx, *(po'mfoliks)* [gr.] s. [Metallurg.] die Galmeiblume, Zinkblume, der Galmeiblumen, das Hüttenrauch.

Pompion *(po'mpiən)* = pumpion. ✻ **Po'mpire,** [s. pōmum pirum] s. [Pomol.] der Birnapfel.

Pompon, [*(pompō'n, pō'n)* = pompoon, *(pompū'n)* [frz. pompon] s. der wollene Knopf auf dem Tschako.

✻ ~, [= pumpion.

Pomposity, *(pompo'siti)* [s. d. u. -osity] s. die Prahlerei, Prahlsucht. **Pompous,** *(po'mpəs)* [pompeux, pompeuse] *adj.* 1. pomphaft, pomphaft, prahlerisch, prachtvoll. 2. stattlich, prachtvoll, hoch thronend. Davon *adv.* **pompously** (-li). **Pompousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. 1. die Prunkhaftigkeit. 2. das Pomphafte, Prunkvolle.

✻ **Pom-water** = pomewater.

Pond, *(pond)* I. [me. pond (? vgl. pound, II)] s. der (Fisch-, Teich-, Fisch-) Teich, Weiher, m. für Fische, der (durch Mühlen-) Mühlteich. ~-weed, [Bot.] das Teichlaichkraut, das Laichkraut (Potamogeton). ~, *v. a.* (in einen Teich, Weiher) sammeln, (Wasser) stauen, (durch Dämme) zurückhalten, (durch Wehre, Teiche bilden) zusammenfließen, (ab)stauen.

~, II. = ponder.

Pondage, *(po'ndedž)* [s. pond, I. u. -age] s. die (in einem Teiche, Weiher u. s. w. stehende) Wassermenge.

Ponder, *(po'ndə(r)* [ponderer, v. pondus, ponder-, Gewicht] *v. a.* erwägen, überdenken, überlegen, in Erwägung ziehen. ~, (oft mit nachdenklich, nachdenklich) sinnen, etwas erwägen. ~, das Nachdenken überlegen. **Ponderability,** *(-rəbi'liti)* [s. d. v. u. -ability] s. die Wägbarkeit. **Ponderable,** *(-rəbl)* [ponder u. -able] *adj.* [Phys.] wägbar. ~, s. etwas Wägbares. **Ponderal,** [s. l. pondus, ponder-, Gewicht, u. s. -al] *adj.* wiegen, nach dem Gewicht (bestimmt). **Ponderance,** *(-rəns)* = ponderancy. **Ponderancy,** *(-rənsi)* [s. ponder u. -ancy] s. das Gewicht, die Schwere. **Ponderate,** *(-rēt)* [s. d. v. u. -ate3] *v. a.* wiegen, (ab)wägen, (ab)wiegen, Schwere heben. ~, *v. a.* erwägen. **Ponderation,** *(pondərē'šən)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. das Abwägen, das Gewicht. 2. = das Erwägen. 3. = die Erwägung. **Ponderer,** *(po'ndərə(r)* [s. ponder u. -er1] s. der Erwägende, Denker. **Ponderling,** *(po'ndəling)* [s. d. u. -ling] s. etwas von geringem Gewicht. ‡ **Po'nderment,** [s. d. v. u. -ment] s. die Erwägung. **Ponderosity,** *(pondərə'siti)* [s. d. v. u. -osity] s. das Gewicht, die Schwere, etwas Schweres, Gewichtiges. **Ponderous,** *(po'ndərəs)* [ponderosus, s. d. u. -ous] *adj.* 1. † schwer, gewichtig. 2. ‡ an Gewichtig, wichtig. 3. (nachdrücklich) schwer drückend. ~spar, [Mineral.] der Schwerspat. Davon *adv.* **ponderously** (-li). **Ponderousness,** (-nes) [s. d. v. u. -ness] s. die Schwere, das Gewicht.

Pone, I. *(pōn)* [s. **paune.** [amerik. indian.] s. 1. das amerikanische Maisbrot. 2. der Maisbrot-Laib.

~, II. *(pōn)* [l. imp. s. ponere, setzen, stellen] s. 1. [Recht] ein gerichtliches Verfahren, einen Prozeß von einem Untergericht an ein höheres zu bringen. 2. [Recht] ein Verfahren, an Zahlung, von jemand, um das Erkennen an einem kommenden Tage Bürgschaft zu nehmen. 3. = ~ writ, ein Mandat, die Sache vor ein Gericht zu bringen.

Ponent, *(pō'nənt)* [l. ponens, ponentis, s. ponere, setzen, sich legen, u. s. -ent] *adj.* ♀ westlich, Westen...

Pongo, *(pa'ngō)* [?] s. [zool.] der Pongo (Simia Pongo), der Orang-Utang.

Poniard, *(po'njərd)* [frz. poignard] s. der Dolch, Stoßdegen, Stoßdolch. ~, *v. a.* erdolchen, erstechen.

Pontage, *(pō'ntedž)* [s. l. pons, pont-, Brücke, u. s. -age] s. das Brückengeld. **Pontifex,** *(po'ntifeks)* [l.] s. der Pontifex, Priester der Römer, bei der Kurie **Pontiff,** *(po'ntif)* [frz. pontife, s. d. u. -] 1. (Jacob u. alt) Rom, der (katholische) Oberpriester. 2. = [der Papst der Katholiken. **Pontific,** *(pontifik)* [s. d. u. -ic] *adj.* 1. oberpriesterlich, hohepriesterlich, priesterlich. 2. = Papstlich. **Pontifical,** *(pontifikəl)* [s. d. u. -ical] *adj.* 1. oberpriesterlich, hohepriesterlich. 2. = päpstlich. 3. = Bischöflich, Bischof betreffend. ~ mass, die Messe, die der Bischof in Amt hält. ~, s. 1. das Pontifikal (Buch der Zeremonienbuch). 2. = [und pontificalia] [s. d. u. -ia] pl. die priesterliche, bischöfliche Amtskleidung, die Tracht, die Pontifikalien. In ~s, in pontifikalibus, in Amtskleidung. ✻ **Pontifica'lity,** [s. d. v. u. -ity] s. 1. = = das Pontifikat u. 2. das Pontifikat, die Papstwürde. 3. die Pontifikalien. **Pontifically,** *(pontifikəli, adv.* s. pontifical. **Pontificate,** *(ponti'fikeit)* [= pontificat u. -ate] s. 1. = das Pontifikat, Oberpriestertum, Papsttum, die Papstwürde. 2. die Regierung eines Papstes, päpstliche Regierung; z. B. under the present ~, unter der Regierung des jetzigen Papstes. ~, *v. n.* s. d. v. u. -ate, 3] 1. = Pontifikalien anlegen, eine pontifikalmäßige Messe halten u. s. w. ‡ **Pontifice,** *(pontifis)* [s. l. pontificium] s. das Bischofamt, der Rang eines Bischofs, die Bischofswürde. ✻ **Pontifi'cial,** [s. pontific u. -ial] *adj.* = pontifical. ✻ **Pontifi'cian,** [s. d. v. u. -ian] *adj.* päpstlich, papistisch, papistisch. ~, s. der Papistische, Papist, Papistler.

Pontlevis, *(pontle'vis)* [frz.] s. 1. die Zugbrücke. 2. [Bergb.] das [Pferde-]Gerüst (eines Pferdes).

Pontoon, *(pontū'n)* [frz. ponton] s. 1. [Artill.] der Pontontransport, das Brückenschiff, Brückenboot; auch die Brücke selbst. 2. [Mar.], ein Art Lighter, Schiffbrücke zum Ausladen von Kriegsschiffen. ~-bridge, = ~. **Pony,** *(pō'ni)* [?; vgl. gael. po-

‡ allgemeine Bedeutung. ◇ familiär. * verächtlich. ✻ scherzhaft. ‡ provinz. ≈ Dialekt. ⊕ ungar. ‡ veraltet. ‡ poetisch. biblisch.

naidh, ir. poni] *s.* 1. der od. das Pony (kleines Pferd). 2. [Wettrenn.] eine Wette von 25 Pfd. Sterl. 3. [Schulspr.] = horse, 6. 4. ein kleines Trinkglas bez. die darin enthaltene Flüssigkeit. – ℂ Jerusalem ∼, der Esel. ∼-carriage, ∼-chaise, die kleine Halbkutsche. ∼-engine, die Rangierlokomotive. ∼-plane, die Hobelmaschine. ℂ ∼, *v. a.* [Schulspr.] mit Hilfe einer Eselsbrücke übersetzen.

Pood, *(pud)* [russ. pudu] *s.* [russ. Gewicht] das Pud (= 40 russische od. 36 englische Pfunde).

Poodle, *(pud'l)* [schw. dän. T. Pudel, holl. poedel] *s.* (auch ∼-dog) der Pudelhund.

Pooh, *(pū)* [an. pū] *interj.* pah! ∼-∼! d. v. To ∼-∼, *(papā', pū-pū') v. n.* pah! (od. dgl.) rufen über etwas, verächtlich, geringschätzig behandeln, über etw. verächtlich hinweggehen.

Pool, *(pūl)* I. [ae. pol] *s.* 1. der Pfuhl, Teich, Sumpf. 2. die vertiefte und erweiterte Stelle eines Flusses. — ∼-snipe, [Ornith.] die Sumpf-, Heer-, Ried-schnepfe.

∼, II., ∗ **poule,** [frz. poule] *s.* 1. [im Spiele] der Satz, Einsatz aller Mitspielenden, der ganze Satz od. Einsatz, Stamm, die Poule. 2. das Poule-Spiel (beim Billard). 3. die bestimmte Anzahl Spieler. 4. die Spielmarke. 5. [Handel, Börse] der Ring, die Vereinigung mehrerer Spekulanten zu einem Unternehmen. ∼, *v. a.* in einen gemeinsamen Fonds geben, zu etwas Gemeinsamem verbinden; *v. n.* gemeinsame Sache machen.

Poop, *(pūp)* I. [l. puppis; frz. poupe] *s.* [Mar.] das Hinterschiff; (in weiterer Bedeutung) a) der Kampan. b) [auf Kriegsch.] das Hüttendeck, die Hütte. ∼-lantern, [Mar.] die Hinterlaterne. ∼-royal, top-gallant-∼, [Mar.] die Oberhütte. ∼, *v. a.* [Mar.] 1. von hinten fassen (v. der See). 2. von hinten fassen, das Hinterschiff treffen, wider das Hinterschiff rennen (v. Schiffen). 3. ‡ gefährlich treffen, sinken machen; ○ betrügen. — ∼ing-sea, die Sturzsee.

⊖ ∼, II. [holl. poepen] *v. n.* farzen, einen Wind streichen lassen.

Poor, *(puə)* [l. pauper, airz. povre, poure (frz. pauvre); me. pore] *adj.* 1. ∓ arm; the ∼, die Armen. 2. ‡ a) arm (Sprache &c.). b) dürr, mager, unfruchtbar (Feld &c.). c) [Min.] taub. d) armselig, ärmlich, schlecht, gering, elend, erbärmlich. e) elend (nichtssagend). f) gering (unwichtig, unbedeutend). g) arm, unglücklich, bedauernswert. h) traurig (v. Sachen). i) niedergedrückt, niedergeschlagen, verzagt. j) schlecht (nicht ergiebig, von geringer Qualität, wie eine Ernte). k) klein (nicht groß, wie eine Meile &c.). l) schlecht (schlaflos, unruhig). The patient has had a ∼ night, der Kranke hatte eine schlechte (schlaflose, unruhige) Nacht. m) (als Liebkosungswort) gut, lieb, arm. He made only a ∼ dinner, er aß nur schlecht zu Mittag. To have very ∼ brains for etc., sehr wenig Verstand haben für &c. To make but a ∼ shift, sich kümmerlich behelfen. ∼ me! ich Armer! ∼ people that are ashamed to beg, die verschämten Armen. | ∼ in spirit, geistlich arm. Upon far ∼er moment, aus weit geringerer Ursache. A ∼ man's table is soon spread, (Sprichw.) kurze Haare sind bald gekämmt. ∗ ∼-John, der Kabeljau, Stockfisch. ○ schott. ∼-man of mutton, altes, gekochtes Hammelfleisch. ∼-man's-pepper, [Bot.] das Pfefferkraut. ∼-rate, die Armentaxe. ∼-spirited, verzagt, feigherzig. ∼-spiritedness, die Feigherzigkeit.

○ schott. **Poorfu',** *adj.* = powerful.

Poorish, *(pū'riš)* [f. poor u. -ish] *adj.* ärmlich, armselig, gering.

Poorly, *(pū'dli)* [s. d. u. u. -ly] *adj.* ℂ kränklich, unpäßlich, leidend, elend, unwohl. ∼, *adv.* s. poor. **Poorness,** *(pū'nes)* [s. poor u. -ness] *s.* 1. die Armut. 2. ‡ a) die Armut (einer Sprache &c.). b) das Dürftige, Dürftige, elende, erbärmliche Aussehen. c) die Magerkeit, Unfruchtbarkeit (des Bodens). d) [Min.] der geringe Gehalt (der Metalle). e) die schlechte, elende Beschaffenheit, geringe Qualität, geringe Quantität. f) das Elende, Nichtssagende (einer Ausrede &c.). g) die Armseligkeit, Ärmlichkeit, das Erbarmliche, Ärmliche. h) die Niedrigkeit (des Geistes). i) die Beschränktheit (der Begriffe). ∼ of spirit, [Theol.] die wahre Demut, Zerknirschung des Herzens. ○ schott. **Poortith,** *(pū'tiþ)* [s. poor u. -th, vgl. bounteth] *s.* die Armut.

Pop, *(pop)* I. [? lautn.; vgl. poop, II.] *s.* 1. der Paff, Knall, Puff, Piff, Klatsch, schnelle, explodierende Laut. 2. ○ die Pistole, der Puffer. 3. das garende, moussierende Getränk. ∼-eyes, hervorstehende Augen. ∼-gun, die Knallbüchse. ℂ ∼-shop, das Leihhaus. ∼-weed, [Bot.] der Wasserichlauch. Ginger-∼, das Ingwerbier. ∼, *v. n.* 1. passen, puffen, klatschen. 2. (mit der Zunge) schnalzen. 3. (at) schießen (auf). 4. einen Heiratsantrag machen (vgl. *v. a.* 8.). 5. sich schnell und leicht fortbewegen, huschen, fahren; (meist mit *prapp.*, s. B.) To ∼ along, forthuschen. To ∼ in, 1. hereinplatzen, hinein-, hereinfahren. 2. ‡ (between) dazwischen fahren, fahren (zwischen). To ∼ off, out, entwischen, sich davon machen, sich heimlich fortmachen. ‡ To ∼ off, abfahren, sterben. To ∼ up, in die Höhe fahren, herauffahren. He ∼s up and down every moment from his paper to the audience, jeden Augenblick sieht er von seinem Papiere weg auf die Zuhörer. To ∼ upon, on, fahren (an, nach). To ∼ upon any one, einem auffstoßen, auf einen stoßen. ∼, *v. a.* 1. plötzlich, unerwartet, schnell wegthun, werfen, stoßen, in od. an einen Ort, aus einem Orte thun, mit etw. fahren (in), schnell bewegen, treiben; s. B. To ∼ the head in od. into ..., den Kopf stecken (in); to ∼ the hand upon ..., mit der Hand fahren (nach); to ∼ into one's hand, einem in die Hand drücken. 2. (off) a) ∓ losschießen, losbrennen (Pistolen &c.). b) wegschaffen (weastoßen). c) ‡ einen abfertigen, abspeisen. 3. (out) a) ‡ fallen, fahren, entschlüpfen lassen (ein Wort). b) to ∼ any one out from ..., einen schnellen, prellen, bringen (um). 4. (up) a) ∓ in die Höhe fahren (mit), etwas aufrichten. b) ‡ erheben (das Haupt). 5. ⊖ versetzen, verpfänden. 6. [amerik.] (Maiskörner u. dgl.) so rösten, daß sie platzen, aufspringen. 7. ℂ verpfänden. 8. to ∼ (out) the question, mit der Frage herausplatzen, bes. einen Heiratsantrag machen. ∼, *adv.* husch, paff.

ℂ ∼, II. verk. a. popular, mit Auslassung des dazu gehörigen Substantivs substantivisch gebraucht, s. B. The Monday ∼s statt Monday popular concerts.

Pope, *(pōup)* I. [ae. papa, v. l.] *s.* 1. [rom. kath. Kirche] der Papst. 2. [griech. Kirche] der Pope. — ∼-fly, der Kornwurm. ∼-Joan, 1. die Päpstin Johanna. 2. eine Art Kartenspiel. ∼'s-eye, die mit Fett umgebene Drüse im Dickbeine; das fette Stück an einer Schopsenkeule: der Pfaffenschnitt (eine Delikatesse).

∼, II. [?] *s.* 1. [Ichthyol.] die Kaulquappe. 2. [Orn.] der rotrückige Würger.

Popedom, *(pōu'pdəm)* [f. pope, I. u. -dom] *s.* 1. das Papsttum, die päpstliche Würde. 2. die Gerichtsbarkeit des Papstes. **Popehood,** *(pōu'phud)* [f. d. v. u. -hood] *s.* d. v. ∗ **Po'peling,** [f. d. v. u. -ling] *s.* 1. der kleine Papst. 2. der Papstler.

∗ **Poperin** = poprin.

Popery, *(pōu'pəri)* [f. pope, I. u. -ery] *s.* die Papisterei, Papisterei.

Popeship, *(pōup'šip)* [f. d. v. u. -ship] *s.* = popehood.

Popinjay, *(po'pindže')* [airz. papejay; vgl. jay, II.] *s.* 1. [Orn.] a) der Papagei. b) der Grünspecht. 2. ‡ der läppische Mensch, Laffe, Narr. 3. die (an einer Stange hangende) meist papageienähnliche Vogelgestalt zum Abschießen. — ∼-colour, das Papageigrün.

Popish, *(pōu'piš)* [f. pope, I. u. -ish] *adj.* päpstlich, papistisch. Dazu *adv.* **popishly** *(-li).*

ℂ **Popjoying,** *(po'džoiiŋ)* [? s. pop, I., ? popinjay, u. f. joy u. -ing] *s.* der Ulk, müßige Zeitvertreib.

Poplar, *(po'plə)* [afrz. poplier (frz. peuplier), z. [. pōpulus] *s.* 1. [Bot.] der Pappelbaum, die Pappel. 2. das Pappelholz. Black ∼, die Schwarzpappel, (from Lombardy) die italienische Pappel. ∼-gall, das Pappelauge, die Pappelknospe. ∼-tree, die Pappel.

Poplin, *(po'plin)* [frz. popeline] *s.* [Industr.] das Popelin (ein wollseidenes Zeug).

POP

Popliteal. *(poplitiəl)* s. [= poples, poplit-, Kniekehle, u. ſ. -eal] *adj.* [Anat.] zur Kniekehle gehörig, Kniekehl-... **Poplitic,** *(poplitik)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.* = d. v.

Popper, *(po'pə)* [ſ. pop, I u. -er] s. 1. das Knallende, Patiende, der Puffer, die Piſtole. 2. [amerik.] der (Mais-)Röſter.

Poppet, *(po'pit)* [= puppet] *s.* 1. ✻ = puppet. 2. der Schlittenanker. 3. die Docke der Drehbank. ∼-head, [Drechſt.] die Docke. ∼-valve, das Schnarchventil (der Dampfmaſchine).

Poppied. *(po'pid)* [v. d. ſ. u. -ed] *adj.* 1. mit Mohn bewachſen, bedeckt u. dgl. 2. durch Mohnſaft erzeugt, betäubt. **Poppy,** *(po'pi)* [ae. popig] *s.* 1. [Bot.] der Mohn. Corn-∼, field-∼, der Klatſchmohn; dwarf ∼, die Klatſchroſe; horned ∼, das unechte Schellkraut; prickly ∼, der Stachel-, Aſtermohn; red ∼, der Feldmohn; spartlin ∼, der weiße Veilen. 2. [Bot.] der Fingerhut. 3. auch ∼-head [Archit.] der Mohnkopf, der Knauf (Schlußverzierung an den Stirnwänden der Chorſtühle). ∼-juice, der Mohnſaft (bes. das Opium als Schlafmittel). ∼-oil, das Mohnöl.

✻**Poprin, popring,** *(po'prin, po'prin)* [? DM. Poperingen in Flandern, s. (auch ∼ pear) eine Birnart.

Populace, *(po'pjulis)* [frz.] s. der Pöbel, Janhagel. ✻**Po'pulacy,** [ſ. d. v. u. -acy] s. = d. v. **Popular,** *(po'pjulə)* [l. populāris] *adj.* 1. volksmäßig, volkstümlich, Volks-... 2. volksmäßig, gemeinfaßlich, gemeinverſtändlich, populär. 3. herablaſſend, volksgefällig, leutſelig, volksfreundlich; (daher:) populär, beim Volke beliebt. 4. ſich um die Volksgunſt bewerbend. 5. unter dem Volke herrſchend, endemiſch (Krankheit). 6. volksmäßig, gemein, im gemeinen Leben, in der Volkſprache gebräuchlich; a word in common ∼ use, ein im gemeinen Leben, in der Volksſprache vorkommendes Wort. ∼ song, das Volkslied. 7. ✻pöbelhaft, plebejiſch. 8. (amerik.) eingebildet, ſtolz. **Popularity,** *(popjulæ'riti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Popularität, Volkstümlichkeit. 2. die Volksgunſt. 3. die Gemeinverſtändlichkeit, Gemeinfaßlichkeit, Volksmäßigkeit, der Volkston. 4. die Beliebtheit, das Beliebtſein beim Volke (von Sachen und Perſonen). 5. ✻ die Bewerbung um die Volksgunſt, Leutſeligkeit (Bacon). **Popularization,** *(popjulərizei'šən)* [ſ. d. ſ. u. -ation] s. die Populariſierung. **Popularize,** *(po'pjulərəiz)* [ſ. popular u. -ize] *v. a.* populariſieren, dem Volke zugänglich, gemeinverſtändlich machen. **Popularly,** *(po'pjulədli)* *adv.* ſ. popular. **Popularness,** *(po'pjulənes)* [ſ. popular u. -ness] *s.* = popularity. **Populate,** *(po'pjuleit)* [ml. populare, u. ſ. -ate, 3.] *v. a.* bevölkern. ✻ ∼, *v. n.* an Bevölkerung zunehmen, ſich vermehren. ✻ ∼, [ſ. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* volkreich. **Population,** *(popjulei'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] s. die Bevölkerung, a) das Bevölkern. b) die Bevölkerte Menge, Volkszahl. c) das Bevölkertſein. ✻ **Populo'sity,** [ſ. d. ſ. u. -ity] *s.* = populousness. **Populous,** *(po'pjuləs)* [l. populōsus, u. ſ. -ous] *adj.* 1. volkreich, ſtark bevölkert. 2. ✻ volkreich. 3. ✻ popular, allgemein beliebt, gemein. Dazu *adv.* **populously** s. **Populousness,** [ſ. d. v. u. -ness] s. das Bevölkertſein, die ſtarke Bevölkerung, im Verhältnis zur Ausdehnung des Landes.

Poral, *(po'rəl)* [ſ. pore, I. u. -al] *adj.* Poren-...

Porbeagle, *(po'bigl)* [? ...] s. [Ichthyol.] der Stiershai.

Porcate, -ated. *(po'keit, -eitid)* [ſ. l. porca, der zwiſchen zwei Furchen, u. ſ. -ate, 2, -ed 2.] *adj.* mit Längsfurchen, Rippen, Streifen verſehen.

Porcelain, *(po'slin, po'silein)* [frz. porcelaine, it. porcellana] s. 1. das Porzellan, die Porzellanware. 2. = purslane. ∼-clay, ∼-earth, die Porzellanerde, der Kaolin. ∼-shell, die Porzellanſchnecke, Porzellanmuſchel. ∼, *adj.* aus Porzellan, Porzellan-... **Porcel(l)anous, porcel(l)aneous.** *(po'slinəs, posilei'niəs)* [ſ. d. v. u. -ous, -eous] *adj.* porzellanartig, Porzellan-. **Porcel(l)anite,** *(po'slinait)* [ſ. d. v. u. -ite] s. 1. [Mineral.] der Porzellanſtein, Porzellanjaſpis. 2. der Porzellanit, die verglaſte Porzellanerde.

Porch. *(pɔ:č)* [frz. porche] s. [l. porticus] s. 1. Anbau vor der Haustür, Vorhalle, Vorbau, Portikus, der Säulengang, Portikus, ✻ der Seitengang, Mittelgang, ✻ [Anat.] die Ohrmuſchel, die Ohrhöhle. 2. ✻ die Schule, Schule der Stoiker, das Portal, Thorſtück. 3. [amerik.] die Veranda.

Porcine, *(pɔ'sain, pɔ'sin)* [l. porcīnus *adj.* zu den Schweinen gehörig, Schwein-, Schweins-, Schweine-... ✻ **Po'rcupig, po'rcupike** = d. f. **Porcupine,** *(pɔ'kjupain)* [afrz. porcespin (frz. porc-épic), ſ. l. porcus, Schwein, spina, Dorn, Stachel] s. [zool.] das Stachelſchwein. ∼-fish, [Ichthyol.] der Stachelſchweinfiſch.

Pore, *(pɔ:)* I. [l. porus, gr. πόρος] s. 1. [Anat. die Pore, das Schweißloch, Schweiß-, Duftgrübchen. 2. [Bot. u. Phys.] das Duftgrübchen, Grübchen, der Zwiſchenraum, die kleine Öffnung, *pl.* die Poren.

∼, II. ✻ **poar,** [?] *v. n.* 1. genau, mit unausgeſetzter Aufmerkſamkeit auf etwas blicken, hinblicken, den Blick die Gedanken ausſchließlich, unausgeſetzt auf etwas richten, [auch:] auf etwas ſehen; [auch:] brüten, ſchauen (on, upon, over, auf). 2. [od. hinbringen ? od. aufmerkſam ſpähen (Shakſp., Henry V. IV, chor. 2.).

✻ **Pore-blind** = purblind. **Porer,** *(pɔ:rə)* [ſ. pore, II. u. -er] *s.* einer der über etwas brütet; der Brüter.

Porgy, *(pɔ:gi, pɔ:dži)* [? ...] s. [Ichthyol. eine Art Goldforelle, Goldbrasſe.

✻ **Poriness,** *(pɔ:rinis)* [v. pory u. -ness] s. [Bot.] die Porenart, Löcherigkeit.

Porism, *(pɔ'rizm)* [= fr. porisme] s. [Mathem.] das Porisma, Korollarium, Lemma. **Poristic, -ical,** *(pɔris'tik, -ikəl)* [ſ. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* poriſtiſch.

Porite, *(pɔ:rait)* [ſ. pore, I. u. -ite] s. [Mineral.] der Porit.

Pork, *(pɔ:k)* [frz. porc, ſ. l. porcus] s. 1. das Schwein. 2. das zubereitete, zubereitete Schweinefleiſch. 3. ✻ der Tannenkopf. ∼-chop, das Schweinekotelett. ∼-eater, der Schweinefreſſer. ∼-pie, die Schweinefleiſchpaſtete. ∼-pie hat, ein niederer Mann. ∼-pork, ein Frauenzimmer mit aufgebauſchter Krempe um 1850. **Porker,** *(pɔ:kə)* [ſ. d. v. u. -er] s. das Schwein, Mastſchwein (das zum Schweinefleiſch liefert). ✻ **Po'rket,** [afrz. porquet] s. das Ferkel, junge Schwein. ✻ **Po'rkling,** [v. pork u. -ling] s. das Ferkel, Spanferkel. **Porky,** *(pɔ:ki)* [v. d. v. u. -y] *adj.* wie Schweinefleiſch.

Pornial, *(pɔ:niəl)* [v. u. *pórn*, Hure, *pornēion*, Hurenlohn] s. = d. f. **Pornocracy,** *(pɔnɔ'krəsi)* [ſ. d. v. u. -cracy] s. die Hurenherrſchaft, Buhlerinnen herrſchen. **Pornography,** *(pɔ:nɔ'grəfi)* [ſ. d. v. u. -graphy] s. die Schilderung, Beſchreibung von Huren, Hurerei u. dgl., die unſaubere Schrift.

Porose, *(pɔ'rous)* [ſ. pore, I. u. -ose] *adj.* = d. f. **Porosity,** *(pɔrɔ'siti)* [ſ. d. v. u. -ity] s. [Phys.] die Porenart, Löcherigkeit. **Porous,** *(pɔ:rəs)* [v. d. v. u. -ous] *adj.* poros, löcherig. Dazu *adv.* **porously** *(-li).* **Porousness,** [ſ. d. v. u. -ness] s. 1. die Porenart, das Poröſe. 2. = die Löcherigkeit, poröſen Teile.

✻**Porpentine** *(pɔ:pəntain)* **porpoint, porpin(t),** entſt. a. u. = porcupine.

✻ **Porpesse** [porpoise].

✻ **Po'rphyre** = porphyry. **Porphyraceous, porphyritic,** *(pɔ:fiřei'šəs, pɔfiři'tik)* [ſ. d. v. u. -aceous, -ite, -ic] *adj.* 1. porphyrartig, Porphyr-... 2. porphyrhaltig, aus Porphyr beſtehend. **Porphyrize,** *(pɔ:fiřaiz)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. a.* 1. porphyrartig machen. 2. auf einem Porphyrſtein zerreiben. **Porphyry,** *(pɔ:fiři)* [ſ. gr. πορφύρα, Purpur] s. [Mineral.] der Porphyr. ∼ shell, [Naturw.] die Porphyrſchnecke, Purpurſchnecke.

Porpoise *(pɔ:pəs)*, ✻ **po'rpess, po'rpaise, po'rpuis,** [afrz. porpeis, ✻ porcpeis, ſ. pork u. ſ. pisces, Fiſch] s. 1. [zool.] der Braunfiſch, Tümmler. 2. ✝ der dicke Mensch.

Porraceous. *(pɔrei'šəs)* [l. porrāceus, u. ſ. -eous] *adj.* lauchgrün, grünlich.

Porrect. *(pɔrekt')* [l. porrigere, *pp.* porrect-] *v. a.* vor ſich hin, gerade

aus strecken. ~, *adj.* ausgestreckt. **Porrection,** *(porek'shən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Ausstrecken, Ausrecken. 2. die Überreichung, Darreichung mit ausgestreckten Armen.

* **Po'rret,** [afrz., s. l. porrum, u. s. -et] *s.* [Bot.] der Schnitt-, Gras-lauch; die Schalotte. * **Po'rrey,** [afrz., s. v.] *s.* = d. f. **Porridge,** *(po'ridž)* [entst. a. porrey, ∓ Lauchsuppe, · pottage] *s.* die Suppe, die Mehlsuppe, der weiche Brei bes. die dicke Suppe (aus Kräutern od. bes. Hafermehl). ~-ice, zerbröckeltes, eine dicke Masse bildendes Eis im Meere. ~, *v. a.* mit porridge versehen; *v. n.* zu porridge werden. **Porringer,** *(po'rindžə)* [s. d. u. vgl. passenger] *s.* 1. der Suppennapf, die Suppenschüssel. 2. ℄ die tiefe Schüssel. 3. *, ein wie eine Suppenschüssel aussehender Kopfputz (Shaksp.).

Port, *(pōət)* I. [ae., frz. port, s. l. portus] *s.* [Mar.] der Hafen, Seehafen. To clear the ~, [Mar.] aus dem Hafen fahren. Bailiff of a ~, der Hafenrichter. ~ of destination, of delivery, der Bestimmungshafen, Löschplatz. ~ of discharge, der Löschplatz. ~ of lading, der Ladungshafen. ~-charges, *s. pl.* [Handel] das Hafengeld, die Hafengebühren. ~-clearing, [Mar.] die Abfahrt. * ~-grave, * ~-greve, = d. i. ~-reeve, der Hafenmeister, Hafenbailiff, Hafenbeamte. ~man, der Einwohner, Bürger einer der fünf Hafenstädte. ~man-mote, ~-mote, das Hafengericht. ~-regulations, *pl.* die Hafenordnung. * ~-sale, [? ∓ der geschwinde Verkauf im Hafen] die Versteigerung. ~-town, die Hafenstadt. * ~, *v. a.* in einen Hafen bringen.

~, II. [frz. porte, s. l. pōrta] *s.* 1. die Pforte, das Thor. 2. das Loch, die Pforte, Öffnung; (u. in engerer Bedeutung) [Mar.] a) die Stück-, Geschützpforte, das Pfortgatt. b) der Pfortendeckel, die Luke, Pfortluke, Pforte. — ∓ ℣ The ~s of slumber, die Pforten des Schlafes, d. h. die Augen (Shaksp.). ~-bar, [Mar.] der Pfortenriegel. ~-hole, [Mar.] die Pforte, Stückpforte. ~-lust, [Mar.] das Schanzdeck. ~-lid, [Mar.] der Pfortendeckel. ~-rope, [Mar.] das Pforttau. ~-sill, [Mar.] der Pfortdeckriegel. ~-vein, [Anat.] die Pfortader.

~, III. [frz. ?] *s.* 1. (∓ das Tragen, Betragen), die Haltung, Miene, das Auftreten. 2. das Gepränge, Gefolge, der Staat, Aufwand, die Equipage. — ~ of the voice, [Mus.] das Portament. * ~ of cannons, ein Stein, worauf die Kanonen der Festungswerke ruhen, Stückstein. ~-fire, die Zündrute. * ~-glaive, der Schwertträger. ~, [s. portare] *v. a.* 1. * tragen. 2. (bes. militairisch, in der gehörigen Weise) tragen; z. B. ~ed spears, geschulterte Speere (Milton). ~ arms! [Milit.] Gewehr zur Ladung rechts!

~, IV. [? s. port, III. ?; vgl. a-port] *s.* [Mar.] das Backbord. The ship heels to ~, das Schiff liegt nach der Backbordseite über. ~-side, die Backbordsseite. ~, *v. a. u. n.* links halten, links wenden. ~! [Mar.] Ruder am Backbord! ~ the helm! Steuerbord!

~, V. [verk. a. port. OR. Oporto] *s.* (auch ~-wine) der Portwein.

~, VI. [gael., ir.] *s.* eine kriegerische Musik (für Dudelsack).

Portability, *(pōətəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Tragbarkeit. **Portable,** *(pō'ətəbl)* [s. port, III. u. -able] *adj.* 1. tragbar; beweglich. 2. ± a) was man mit sich führen kann. b) * erträglich. 3. * tragfähig. **Portableness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* = portability. **Portage,** *(pō'ətedž)* I. [s. port, III. u. -age] *s.* 1. das Tragen. 2. der Tragerlohn. 3. die Ladung, Fracht, das Gepäck. 4. [Flußschiff.] die Tragstelle, der Tragplatz (der Ort, wo man einen Kahn od. seine Ladung eine Strecke weit zu Lande fortschaffen muß). Conveyance by ~, der Transport zu Land zwischen zwei schiffbaren Flüssen. ~, *v. a. u. n.* transportieren, über Trag stellen tragen.

* ~, II. [s. port, I. u. -age] *s.* a) das Hafengeld. b) der Matrosenlohn, während ein Schiff im Hafen liegt.

* ~, III. [s. port, II. u. -age] *s.* die Pfortenöffnung, Pforte (Shaksp.).

Portal, *(pō'ətəl)* [afrz., (frz. portail) s. mlt. portale, s. port, II.] *s.* 1. [Archit.] das Portal (das Haupt-, Pracht-thor). 2. * das kleinere von zwei ineinandergehenden Thoren; ein viereckiges Zimmereckchen, das einen kleinen Eingang in ein Zimmer bildet. 3. ± das Thor, die Pforte; z. B. the ~s of heaven, die Himmelspforten.

* **Portance,** *(pō'ətəns)* [s. port, III. u. -ance] *s.* der Anstand, das Betragen, Benehmen, die Haltung. * **Po'rtass, po'rtace, po'rto(u)s,** [entst. a. afrz. porte-hors, ∓ das was man draußen, außer Hause bei sich trägt] *s.* das Brevier, Gebetbuch. **Portatile,** *(pō'ətətil)* [mlt. · portatilis, *adj.* = portable. **Portative,** *(pō'ətətiv)* [s. port, III. u. -ative] *adj.* tragbar, Trag- ... ~ force, die Tragfähigkeit.

Portcullis, *(pōətkul'lis)* [afrz. porte coulisse, *s.* 1. das Schutz-, Fallgatter. 2. · einer der Unterherolde des Heroldamtes. ~, *v. a.* mit einem Fallgatter versehen; sperren, verriegeln, verschließen.

Porte, *(pōət)* [frz., s. port, II.] *s.* [Turk.] die Pforte; the sublime ~, die hohe Pforte (= der ottomanische Hof).

* **Po'rted,** [s. port, II. u. -ed] *adj.* mit Pforten, Thoren versehen.

Portend, *(pōəte'nd)* [l. portendĕre] *v. a.* 1. * hervorrecken. 2. anzeigen, verkündigen, vorher bedeuten od. andeuten, auf etwas deuten. * **Porte'nsion,** (obsol. portention. **Portent,** *(pō'ətent)* [l. portentum] *s.* die (bei. die üble, ungünstige) Vorbedeutung, der Vorbote, das Vorzeichen, Anzeichen.

* **Porte'ntion,** [s. d. v. u. -ion] *s.* die Vorbedeutung. **Portentous,** *(pōəte'ntəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. Unglück, Unheil verkündend, unglückschwanger, ominös. 2. schauderhaft, gräßlich, furchtbar, ungeheuer, schrecklich. Dazu *adv.* **portentously** *(-li).* **Portentousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Gräßliche, Schauderhafte, Schreckliche.

Porter, *(pō'ətər)* I. [frz. portier; s. port, II.] *s.* a) der Thurhüter, Thürwärter, Thürsteher, Thorwarter, Portier. b) der Thorwächter, Pförtner. — ~'s lodge, die Portierloge.

~, II. [frz. porteur; s. port, III., u. s. -er] *s.* 1. der Träger (Last-, Kohlen- etc.) Träger. 2. der (einen weißen od. silbernen Stab tragende) Gerichtsdiener. 3. der Porter, das Porterbier (ursprgl. als Lieblingsgetränk der Londoner Träger). — ~'s knot, der Wulst, Kopfpolster, um darauf Lasten zu tragen. ~-house, das Bierhaus, Speisehaus.

Porterage, *(pō'ətəredž)* [s. porter, I. u. -age] *s.* das Geschäft eines Thurhüters, Portiers.

~, II. [s. porter, II. u. -age] *s.* 1. der Transport, das Tragen, Transportieren. 2. der Tragerlohn; die Transportkosten; die Zustellungsgebühr.

Porteress, *(pō'ətəres)* [s. porter, I. u. -ess] *s.* die Pförtnerin.

* **Po'rterly,** [s. porter, II. u. -ly] *adj.* rob, gemein wie ein Träger.

* **Po'rtesse** = portass.

Portfolio, *(pōətfō'liō)* [sp. portafolio, frz. portefeuille] *s.* 1. das Portefeuille, die Brief-, Schrift-Mappe. 2. das (Minister-)Portefeuille.

Portico, *(pō'ətikō)* [it.] *s.* [Archit.] die Säulenhalle, der Säulengang.

Portion, *(pō'ə̆šən)* [l. pōrtio, u. s. -ion] *s.* 1. ℄ der Teil (eines Ganzen). 2. der Teil (an und für sich). 3. der Teil, Anteil, die Portion. 4. a) das Erbteil, der Kindesteil. b) die Apanage (fürstlicher Kinder). c) das Schicksal, Los. 5. der Brautschatz, das Heiratsgut; to have to one's ~, mitbekommen. ~, *v. a.* 1. teilen, austeilen, verteilen (to, unter). 2. ausstatten, aussteuern. **Portioner,** *(pō'ə̆šənər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Teiler, Austeiler, Verteiler. 2. [Kirchr.] ein Geistlicher, der mit andern in eine Pfründe sich teilt. Heirs ~s, weibliche Erben, die sich in Ermanglung männlicher Erben in ein Erbgut teilen. **Portionist,** *(pō'ə̆šənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. [Univers. Oxford, Merton College] der Stipendiat. 2. = portioner, 2.

Portland, *(pō'ətlənd)* [OR.] *s.* in Verbindgn. wie ~ cement, der Portland-Cement; ~ stone, der Portland-Kalkstein.

Portlast, *(pō'ətlāst)* s. u. port, II.

Portliness, *(pō'ətlines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* 1. die Stattlichkeit. 2. die Würde, der Anstand. **Portly,** *(pō'ətli)* [s. port, III. u. -ly] *adj.* stattlich: a) an-

sehnlich, wurdevoll, majestatisch. b) wohlbeleibt. c) ‡ schwellend (von Segeln. Shaksp.).

Portmanteau, *(pōatmo'nto)* [frz. porte manteau] *s.* 1. der Mantelsack, das Felleisen. 2. der Handkoffer. 3. der Kleiderrechen, Kleiderhaken. ∗ **Portma'ntua,** *s.* d. v.

∗ **Portoise,** [? s. port, III.] *s.* = portlast.

Portrait, *(pō'atret; pō'atrit, pō'atrēt)* [frz.] *s.* [Mal.] das Porträt, Bildnis. ∼-painter, der Porträtmaler. ∼-painting, die Porträt-, Bildnismalerei. ∗ ∼, *v. a.* abbilden, abmalen, darstellen. **Portraitist,** *(pō'atritist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Porträtmaler.

Portraiture, *(pō'atritšua)* [frz.] *s.* 1. ‡ das Bild, Bildnis, Porträt. 2. die Porträtmalerei. **Portray,** *(poatrē')* [frz. portraire (s. 1. protrahere)] *v. a.* 1. ‡ malen, abmalen, abbilden, porträtieren. 2. ‡ malen, schildern, zeichnen, beschreiben. 3. ∗ bemalen, mit Gemälden schmücken. **Portrayal,** *(poatrē'al)* [s. d. v. u. -al] *s.* das Abmalen, Abbilden, Darstellen. **Portrayer,** *(poatrē'a)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Maler, Porträtmaler, genaue Darsteller nach dem Leben.

Portress = porteress.

Portuguese, *(pō'atjugīz, -gēs)* [port. Portuguez, holl. Portugees] *adj.* portugiesisch. A ∼ woman, eine Portugiesin. ∼, *s.* 1. der Portugiese, die Portugiesin. The ∼, die Portugiesen. 2. das Portugiesische.

∗ **Po'rwigle,** *s.* = polliwig.

∗ **Pory,** *(pō'ri)* [s. pore, I. u. -y] *adj.* poros, locherig.

☾ **Pos,** *(pos)* vert. a. u. = positive, *adj.* That's ∼! das ist sicher, versteht sich.

Pose, *(pōz)* I. [frz., vgl. d. *v.*] *s.* 1. die Lage, Stellung, Pose, Attitüde, Positur. 2. [schott.] das Tepoitum. ∼, [frz. poser, s. l. pausare, ruhen, × l. ponere, posui, positum, stellen, setzen, u. vgl. compose, dispose, propose u. a. m.] *v. a.* 1. ∗ stellen, setzen. 2. proponieren, darlegen, vorlegen, statuieren. 3. in eine Positur, Pose, Attitüde stellen. † To ∼ oneself, sich benehmen, eine Positur, Attitüde annehmen. ∼, *v. n.* (as) eine Pose, Attitüde annehmen, sich benehmen, sich ausgeben (für).

∼, II. [verk. a. appose, I.] *v. a.* 1. ∗ examinieren, genau verhören, prüfen od. fragend prüfen, einem Fragen vorlegen; (daher:) 2. durch schwere, schwierige Fragen in Verlegenheit bringen, irre machen, verwirren, zum Schweigen bringen.

∗ ∼, III. [ac. gepos] *s.* der Katarrh.

Posé, *(pozē')* [frz.] *adj.* [Herald.] ruhend (mit allen vier Füßen auf dem Boden).

Poser, *(pō'zəa)* [s. pose, II. u. -er] *s.* 1. einer der genau verhört, durch schwierige Fragen verwirrt, fragend prüft, der genaue Examinator, Prüfer. 2. der Einhalt, Anstand, die verwirrende, schwierige Frage, das Rätsel. That is a ∼, das ist eine schwierige Frage, das ist schwer zu sagen od. tun.

Posied, *(pō'zid)* [s. posy u. -ed] *pp. adj.* mit einem Spruche, Motto versehen.

Posit, *(po'zit)* [l. ponere, *pp.* posit-] *v. a.* darlegen, feststellen, statuieren. **Position,** *(pozi'šm)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Lage, Stellung, der Stand (to, in Beziehung auf). 2. ‡ die Lage. 3. der Satz, Lehrsatz; die Behauptung. 4. [Gramm.] die Position. ∼, *v. a.* neden, in eine Stellung, Lage bringen. **Posi'tional,** [s. d. v. u. -al, *adj.*] auf die Lage, Stellung Bezug habend. **Positive,** *(po'zitiv)* 1. positīvus, s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. positiv (gesetzlich, vorgeschrieben, angenommen, überliefert, wirklich, bestimmt, gesetzt. 2. positiv, bestimmt; ausdrücklich. 3. positiv, bestimmt, gewiss, zuverlässig, sicher. 4. sicher, versichert, fest überzeugt. 5. vermessen. 6. eigensinnig, hartnäckig; z. B. to be ∼ in a thing, etwas bestimmt behaupten, auf etwas bestehen, etwas schlechterdings haben wollen. 7. positiv, wirklich. 8. absolut, unbedingt. 9. entscheidend, aktiv. 10. [Phys., positiv (elektrisiert) etc. — The witness is very ∼ that ..., der Zeuge besteht darauf, behauptet für gewiss, dass ... I am not ∼ as to that, as to the fact, das kann ich nicht für gewiss behaupten, in betreff der That bin ich im Zweifel. To be too ∼, in einem zu entscheidenden Tone sprechen. ∼ religion etc., die positive Religion etc. The ∼ degree, [Gramm.] der Positiv. ∼ orders, [Handel:] feste Gebote. ∼, *s.* 1. das Positive (Gesetzte, Bestimmte). 2. das Positive (die Wirklichkeit). 3. [Gramm.] der Positiv. 4. [Photogr.] das Positiv, positive Bild. **Positively,** *(po'zitivli) adv.* s. d. *adj.*, Bed. d. *adj.* u. mit voller Zuversicht, schlechterdings, durchaus, entschieden. We are ∼ ordered, wir haben gemessene Befehle. **Positiveness,** *(po'zitivnes)* [s. positive u. -ness] *s.* 1. das Positive, die Bestimmtheit, Wirklichkeit. 2. die Bestimmtheit, Zuverlässigkeit. 3. die Hartnäckigkeit, Rechthaberei. **Positivism,** *(po'zitiviz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* [Philos.] der Positivismus. **Positivist,** *(po'zitivist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Positivist. **Positivity,** *(pozitiviti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* = positiveness. ∗ **Po'siture,** [l. positūra, u. s. -ure] *s.* = posture.

Posnet, *(po'snet)* [agfrz. pozonet; ? s. afrz. pos, pot, = pot, II.] *s.* der Topf, Napf, das Pfännchen, Töpfchen, die kleine Schüssel.

Posologie,-ical, *(pōsolo'dšik, -ikal)* [s. d. s. u. -ic, -ical] *adj.* [Med.] posologisch. **Posology,** *(pōsa'lodši)* s. gr. λόγος, wissen, u. s. -logy] *s.* [Med.] die Posologie, Posologie (Dosenlehre).

Posse, *(po'si)* [l. *inf.* = können] *s.* 1. die Möglichkeit, das Können, i. d. Verb. in ∼, in der Möglichkeit. 2. ∼ comitatus, Engl. die bewaffnete Macht der Grafschaften, des Landes, der Landsturm, um einem öffentlichen Beamten zur Vollziehung seiner Amtspflicht, z. B. zur Unterdrückung eines Aufstandes etc. beizustehen. 3. ‡ der (to...) Pöbel, (die meine) Haufen, die Menge.

Possess, *(poze's)* [l. possīdēre, *pp.* possess] *v. a.* 1. besitzen (als Eigentum), inne haben. 2. ‡ a) einen besitzen, sich eines bemeistern, (jemands Herz etc.) einnehmen, erfüllen, b) gewohnt, mit im *pp.* a) einen erfüllen, befallen (wie die Furcht etc.); (with) erfüllen (mit). β) (with) behaften (mit). 3. einnehmen, besetzen, in Besitz nehmen. 4. (of, with) a) einen in den Besitz einer Sache setzen. b) (of) einen überzeugen von ... einem etwas einreden. c) ∗ (of) einen (genau) unterrichten, in Kenntnis setzen von ...; belehren. 5. ‡ erreichen, erlangen. — To ∼ oneself of ... etwas in Besitz nehmen, sich einer Sache bemächtigen. Of fortune's favour long ∼ed, vom Glücke lang begünstigt. ∗ ∼, *v. n.* Besitz haben, herrschen (Shaksp., Cymb. I, 5, 18). **Possessed,** *(poze'st) pp.* s. d. 1. besessen, verrückt; ∼ by the devil, vom Teufel besessen. 2. eingenommen (of, von). 3. erfüllt, befallen (with, von). 4. überhäuft (with, mit). 5. (of) im Besitze von ..., etwas habend, inne habend, to be ∼ of ... etwas inne haben, besitzen, gehabt haben. 6. (with) etwas habend (begabt mit). 7. well ∼, begütert, reich, reich an Gut. **Possession,** *(poze'šn)* 1. possessio, s. d. v. u. -ion] *s.* 1. der Besitz, a) das Besitzen, b) das Besitztum, Gut, Eigentum, die Besitzung, der liegende Grund. 2. ‡ das Besitzen. 3. die Besessenheit, Verrücktheit. — To hold in ∼, in seinem Besitz haben. To take ∼ of ... etwas in Besitz nehmen, übernehmen, in den Besitz treten. To give ∼, in Besitz setzen. Writ of ∼, [Recht] der gerichtliche Befehl an den Sheriff, eine Person in den Besitz eines Grundstückes etc. zu setzen. To have the ∼ of ..., im Besitze sein von ..., etwas inne haben. To be in ∼ of ..., etwas in Händen haben. ‡ ∼, *v. a.* in Besitz setzen. The ∼ed church, die Kirche im Besitze ihrer Kirchengüter und ihrer pekuniären Rechte. ∗ **Posse'ssioner,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Besitzer. **Possessive,** *(poze'siv)* [l. possessivus; s. possess u. -ive] *adj.* 1. besitzend. 2. einen Besitz anzeigend. [Gramm.] ∼ case, der Besitzfall, Genitiv; ∼ pronoun, das besitzanzeigende Fürwort, Pronomen possessīvum. ∼, *s.* 1. das Possessivum, = ∼ pronoun. 2. = ∼ case. **Possessively,** *(-livli) adv.* s. d. *adj.* **Possessor,** *(poze'sa)* [l.] *s.* 1. der Besitzer, Eigentümer, Inhaber. 2. ‡ (of einer Sache) hat, genießt, im Besitze von etw. ist. **Possessory,** *(poze'sari)* s. d. v. u. -ory] *adj.* besitzend; eigentümlich; [Recht] possessorisch, Besitz...

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ¿ gehoben. ǂ poetisch. ⊥ biblisch.

Posset, *(po'set, po'sit)* [afrz. possette] *s.* die Molkenbrühe, Molkensuppe (ein Getränk aus heißer Milch mit einem Zusatz, der sie gerinnen macht). Plain ∼, Molken von ungehopftem Bier. ∼-ale, Biermolken. ∼-cup, der Molkenbrüh Napf. ∼-drink, der Molkentrank. ✻ ∼, *v. a.* gerinnen machen (Shaksp.).

Possibility, *(posibi'liti)* [l. possibilitas, u. s. -ity] *s.* 1. die Möglichkeit (der Zustand, da etwas möglich ist). 2. die Möglichkeit (mögliche Sache). 3. [Recht] die Aussicht, Chance (z. B. auf Erbschaft). There is a ∼ that ..., es ist möglich, daß ... There is a ∼ of a hard frost in July in our latitude, ein starker Frost im Juli ist in unserer Breite gar nicht unmöglich. To preclude the ∼ of mistake or controversy, allen Irrungen oder Streitigkeiten vorbeugen. **Possible,** *(po'sib'l)* [l. possibilis, u. s. -ble] *adj.* möglich. It is ∼ that ..., es ist möglich, daß ... It is ∼ the peace may continue, es ist möglich, es ist nicht unmöglich, daß der Friede aufrecht erhalten wird. (Oft nachgestellt, z. B.) The highest speed ∼, die (größte Eile, die möglich ist) größtmögliche Eile. As soon as ∼, so bald als möglich. Dazu *adv.* **possibly,** *(po'sibli)* Bed. d. *adj.* u. möglicherweise, vielleicht, vermutlich, etwa. Learn all that can ∼ be known, lerne so viel als nur möglich. If I ∼ can, wenn ich irgend kann. Can we ∼ get it? steht es in unserer Macht, ist es für uns möglich, es zu bekommen?

Possum, *(po'sǝm)* verk. a. u. = opossum. To play ∼, to act ∼, auch to ∼, [in Ausp. auf die Gewohnheit des opossum beim Herannahen eines Feindes] *v. n.* sich verstellen, sich tot stellen.

Post, *(pōust)* I. [ac. post] *s.* 1. der Pfosten, Pfahl, Pfeiler, Ständer. 2. ✻ der Pfosten zum Anfreiden od. Einkerben der Zeche od. zum Anheften von Ankündigungen. 3. [Papiermühle] der Stoß. 4. [Mar.] der Galeerenstock. 5. [Univ. Cambridge, Engl.; s. d. *v. a.* 4.] der Durchfall im Examen. - Hind-∼s, [Typogr.] das Hinterteil (der Presse). Samson's ∼, [Mar.] ein gekerbter, statt einer Leiter im Schiffsraume dienender Balken. The false ∼, [Mar.] der lose Hintersteven, Butensteven. ✻ Knight of the ∼, der Schurke (∓ der am Schandpfahl zum Ritter geschlagen wurde), der falsche Zeuge, Betrüger u. dgl. To be tossed from ∼ to pillar, (sprichw.) aus einer Ecke in die andere geschoben, hin und her geschoben werden. ∼-captain, der (auf der Rangliste stehende) Kapitän eines Kriegsschiffes. ∼, *v. a.* 1. (auch mit up) (an einen Pfosten) anheften, anschlagen (eine Ankündigung). 2. (durch einen Anschlag anzeigen) anschlagen; öffentlich bekannt machen. 3. (schimpflicherweise) anheften, anschlagen. 4. [Univ. Cambr., Engl.] durch Anschlag als im Examen durchgefallen bezeichnen. 5. zum postcaptain ernennen. - - A bill ∼ed up, der Anschlag, Anschlagzettel. To ∼ oneself for a coward, sich für einen feigen Menschen ausgeben, dafür gehalten sein wollen.

∼, II. [frz. poste] *s.* 1. [Milit.] der Posten (a) Stand, Platz; b) die Mannschaft selbst; c) (der Ort, den sie einnimmt). 2. ‡ a) der Ort, die Stätte, Stelle, der Platz. b) die Stelle (Stellung, Lage). c) der Posten, die Stelle, das Amt, der Dienst. d) [Handel] der Posten, Artikel (in einer Rechnung u. dgl.). 3. [Postwesen] a) die Post (als solche). b) die Post, der Kurier, Postillon, Eilbote. c) der Bote. d) die Post, Botschaft, Nachricht; das was die Post bringt. e) ✻ die Eile (vgl. post-haste). f) der Posten, die Station. 4. a) das Post-, Brief papier. b) ein Papierformat (ursprgl. mit einem Posthorn als Wasserzeichen). 5. ✻ post-horse s. u. Zsetzgn. — Lame ∼, der hinkende Bote (d. h. eine unangenehme Nachricht). ✻ In ∼, in Eile; in all ∼, in aller Eile, eiligst. To ride ∼, 1. mit der Post reiten, fahren, reisen; (gewöhnl. von Postknechten) Post reiten; (daher:) 2. ‡ schnell reiten, fahren. To travel ∼, mit der Post reisen, fahren. To keep the ∼, [Milit.] auf dem Posten stehen. Regulations of the ∼, die Postordnung. By the first ∼, earliest ∼, by return of ∼, mit umgehender Post, postwendend, umgehend. — Zusammensetzgn.: ∓ ∼-angel, der Engelbote. ∼-bag, der Postbeutel. ∼-book, das die Postvorschriften enthaltende Buch. ∼-boy, der Postknecht, Postreiter, Postillon. ∼-card, die Postkarte, Korrespondenzkarte. ∼-chaise, die Postchaise, Postkutsche, der Postwagen, Reisewagen. ∼-chariot = ∼-chaise. ∼-day, der Posttag. ∼-free, portofrei. ∼-hackney, das Postpferd, der Postklepper. ∼-haste, a) *s.* die große Eile. b) *adv.* u. *adj.* postschnell, in großer Eile, geschwind; to travel ∼-haste, schnell reisen. ∼-horn, das Posthorn. ∼-horse, das Postpferd; change of ∼-horses, der Postwechsel; to travel with ∼-horses, mit Extrapost reisen; keeper of ∼-horses, der Posthalter. ∼-house, 1. das Posthaus, die Post; der Poststall. 2. ✻ das Postamt. ∼-man, 1. der Postreiter. 2. der Postbote, Briefträger. 3. ✻ einer der beiden erfahrensten Anwälte im Court of Exchequer. ∼-mark, a) *s.* der Poststempel. b) *v. a.* (mit dem Poststempel) abstempeln. ∼-master, 1. der Postmeister; deputy ∼-master, der Postverwalter. 2. - portionist, 1. ∼-master-general, der Generalpostmeister, Oberpostdirektor. ∼-office, das Posthaus, Postamt, die Post; general ∼-office, das Hauptpostamt, Generalpostamt; ∼-office-department, das Postwesen, Postdepartement. ∼-office order, die Postanweisung (Geldanweisung). ∼-office savings-bank, die Postsparkasse. ∼-paid, *adj.* franko, frankiert, post-, portofrei; ∼-paid to Stuttgart, postfrei bis Stuttgart. ∼-paper, das Postpapier. ✻ ∼-∼-haste, *adv.* bez. *adj.* sehr schnell, schleunigst. ∼-road, ∼-route, die Poststraße, der Postweg. ∼-stage, die Poststation. ∼-town, der Postort, a) die Stadt mit einem Postamte, b) die Stadt, wo Pferde zum Umwechseln gehalten werden.

∼, *adv.* eilig, eiligst, in Eile. ✻ ∼ alone, ganz allein. ✻ To talk ∼, häufig, schnell sprechen.

∼, *v. a.* 1. hinstellen, aufstellen, postieren (at, bei, an; on, auf). 2. [Handel] im Hauptbuche (als Posten) eintragen; übertragen (to, in). 3. ℄ (auch to ∼ up) [∓ in den einzelnen Posten unterweisen] informieren, unterweisen, mit den Einzelheiten bekannt machen, einpauken (in einem Gegenstande, in a subject). 4. mit der Post befördern; (auf der Post) aufgeben bez. absenden. 5. schnell (wie mit Postpferden bez. Eilpost) befördern, schleunigst wohin schaffen. 6. ✻ (over) kurz erwähnen (einer Sache), wegeilen (über) (Shaksp.). 7. ✻ to ∼ off, nachlässig beiseite schieben. — To ∼ oneself, [Milit.] sich aufstellen, Posto fassen. To be ∼ed in the station of a minister, den Posten eines Ministers bekleiden. To ∼ one's books, [Handel] seine Bücher regelmäßig führen. ∼, *v. n.* 1. mit der Post reisen. 2. ‡ a) schnell reisen od. reiten. b) eilen (over, über; to, zu). To ∼ away with ..., etwas eilig, in der Eile, schnell verrichten, abmachen od. abthun.

Post-, *(pōust)* [l.] lat. Präposition m. d. Bed. nach; unbeschränkt häufig als Präfix gebr. m. d. Bed. nach-, hinter-, post-..., z. B. **postabdomen,** *(pōu'st-abdō'mǝn)* [s. abdomen] *s.* der Hinterleib.

✻ **Po'stable,** [s. post, II. u. -able] *adj.* getragen werden könnend, tragbar. **Postage,** *(pōu'stedž, -idž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. ✻ das Reisen (mit der Post). 2. das Briefporto, Porto, Postporto. Free of ∼, ∼ free, portofrei. ∼ paid, frei, franko, frankiert. ∼-account, [Handel] das Portokonto; die Portorechnung. ∼-stamp, die Brief-, Freimarke.

Post-communion, *(pōu'st-komju'niǝn)* [s. post- u. communion] *s.* [rom. kath. Liturg.] das Gebet nach der Messe. **Postdate,** *(pōu'stdē't)* [s. date, I.] *v. a.* postdatieren, nachdatieren, später datieren. ∼, *s.* das Postdatum, spätere Datum, die spätere Datierung. **Postdiluvial,** *(pōu'stdiljū'vial)* [s. diluv.] *adj.* postdiluvianisch, nachsündflutlich. ∼, *s.* der Postdiluvianer, nachsündflutliche Mensch. **Postdiluvian,** *(pōu'stdiljū'viǝn)* [s. dil.] *adj.* = d. v. *adj.* **Post-disseizin,** *(pōu'staisē'zin)* [s. disseizin] *s.* [Recht] die spätere, nachherige Vertreibung aus dem Besitze. **Postea,** *(pōu'stiǝ)* [nach dem Anfangsworte der Formel: ∼ I. *adv.* = nachher, hernach] *s.* [Recht] das Protokoll, der Bericht über die Entscheidung.

POS

Post-entry, *(pōu'ste'ntri)* [s. post- u. entry] *s.* der nachträgliche Eintrag; [Zollw.] die Nachverzollung, zuwenig Angabe.

Poster, *(pōu'stəɹ)* I. [s. post, I. u. -er] *s.* 1. der Zettel-, Plakat-Anschläger. 2. das an einen Pfosten, an eine Mauer u. dgl. anzuschlagende bez. angeschlagene Plakat.

~, II. [s. post, II. u. -er] *s.* 1. ✻ der Schnellreitende; der Eilbote. 2. das Postpferd.

Poste restante, *(pōust restō'nt, p. restä'nt)* [frz.] *adv.* postlagernd, poste-restante.

Posterial, *(postī'riəl)* [s. d. u. -al] *adj.* den Hintern, Po betreffend. **Posterior,** *(postī'riəɹ)* [l.] *adv.* 1. folgend, nachherig, nachkommend, später, (to) folgend auf, kommend (nach), to be ~ to ... folgen auf ..., kommen od. sein nach ... 2. hinter ~s, *s. pl.* 1. die Hinterteile, das Hinterteil, Gesäß, der Hintere, Po. 2. ✻ der spätere Teil (eines Satzes). **Posteriority,** *(postarior'ri'ti)* s. d. u. -ity] *s.* das Späterkommen u. Gesagtsein; priority). **Posteriorly,** *(postī'riərli)* *adv.* s. posterior. **Posterity,** *(poste'ri'ti)* [l. posteritas, u. s. -ity] *s.* 1. die Nachkommen, Nachkommenschaft. 2. die Nachwelt. 3. = posteriority. **Postern,** *(pō'stəɹn)* [l. pōstĕrŭla: afrz. posterle, posterne-frz. poterne] *s.* 1. die Hinterthüre; dah. das Thürchen, Pförtchen. 2. Festungsk. das Ausfall-, Schlupfthor, die Schlupfpforte. Private ~, privy ~, die Zufluchtspforte, geheime Thür. ~, *attrib. adj.* geheim, Hinter-, Schlupf-...

Postexistence, *(pō'stegzi'stəns)* [s. post u. existence] *s.* das künftige Dasein, die künftige Fortdauer. ✻ **Po'stfine,** [s. fine, III. s. Sing.] das Königsgeld (eine Art Abgabe od. Lehngeld an den König). **Postfix,** *(pō'stfiks)* [s. v.] *s.* [Gramm.] das Postfix, Zusatz. **~,** *(pōstfi'ks, pō'stfiks)* [s. post- u. fix] *v. a.* [Gramm.] an das Ende eines Wortes anhängen, hinten anhängen, suffigieren. ✻ **Po'stgeniture,** [s. geniture] *s.* die spätere Geburt. **Postgraduate,** *(pōstgra'djuət)* [s. graduate] *s.* einer der nach Erlangung des akademischen Grades noch studiert; *adj.* so studierend bez. für solche Studierende berechnet. ✻ **Po'sthume** = d. f. **Posthumous,** *(po'stjuməs, po'stsjuməs)* [l. postumus (= l. humus, Erde: Grab), u. s. -ous] *adj.* 1. nachgeboren, posthum, nach des Vaters Tode geboren. 2. hinterlassen; nachgelassen (z. B. Schriften u. dgl.), nach jemands Tode zurückgelassen. - A ~ character, der Nachruf. - ~, *s.* das nachgeborene Kind. **Posthumously,** *(-li) adv.* s. d. *adj.* ✻ **Po'stic,** [l. posticus] *adj.* hinten befindlich.

Postil, *(po'stil)* [ml. postilla] *s.* 1. die Randglosse, Glosse, Randanmerkung, Randerklärung. 2. der Bibelkommentar, die Postille. 3. die Homilie, Homiliensammlung. ~, *v.* 1. mit Glossen, Randglossen versehen. ~, *v. a.* glossieren, [upon] Randanmerkungen machen (zu). ✻ **Po'stil(l)er,** [s. d. u. -er] *s.* der Glossenschreiber, Glossator. ✻ **Po'stilize,** [s. d. v. u. -ize] *v.* = post 1.

Postil(l)ion, *(postil'jən, pōstil'jən)* frz. postillon] *s.* 1. der Postknecht, Postillon, Postreiter. 2. der Postreiter, Postillon des Tarifvereines.

Posting, *(pō'stiŋ)* [engl. s. post, II.] *s.* 1. Handel u. Buchhaltung das Hauptbuch. 2. das eilige Reiten mit der Post. ~-house, ~-inn, die Poststation.

Postmeridian, *(pōstmeri'diən)* [s. post- u. meridian] *s.* der Nachmittag. ~, *adj.* nachmittägig, Nachmittags-, Nachmittags-... **Post meridiem,** *(pōst məri'diəm)* [l.] *adv.* (abgekürzt geschr. P. M.) nachmittag(s). **Post-mortem,** *(pōstmō'təɹm)* [l. nach dem Tode] *adj.* nach dem Tode [e. bodily] und A ~ examination, die ärztliche Besichtigung. ~, *s.* ~ examination. **Post-natal,** *(pōstnē'təl)* [s. post- u. natal] *adj.* nach der Geburt, nach der Geburt eintretend. ✻ **Postnate,** [s. post- u. natus] *adj.* 1. = d. v. 2. später erfolgend, nachherig. **Postnote,** *(pōstnō't)* [s. post u. note] *s.* = Bankpost-note. ~, II. [s. post, II. u. note, I.] *s.* die Postanweisung. **Post-nuptial,** *(pōstnə'pshəl)* [s. post- u. nuptial] *adj.* nach der Hochzeit stattfindend. **Post-obit,** *(pōstō'bit)* [s. post- u. obit] *s.* 1. = mortgage. 2. der Zeitpunkt, wo man nach dem Tode einer bestimmten Person [e. bond] in Besitz kommt. **Postpone,** *(pōstpō'n, pōspō'n, pōstpō'n)* [s. post- u. pone] *v. a.* 1. hinter od. hinten hinsetzen. 2. = [e. to] hintansetzen, vernachlässigen; [e. to] einer Sache nachsetzen; [e. to] weiter, nachhinein bestimmen, verschieben, aufschieben. **Postponement,** *(pōstpō'nmənt, pōspō'nmənt, pōstpō'nmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* = d. v. 2. = Postponence. **Postponence,** [s. d. v. u. -ence] *s.* = d. v. **Postposition,** *(pōstpəzi'shən)* [s. post u. position] *s.* [Gramm.] die Nachsetzung. - das nachgesetzte Wort. **Postprandial,** *(pōstpra'ndiəl)* [s. post- u. prandial] *adj.* nach dem Mittagessen stattfindend, geschehend, Nachmittags-... ✻ **Po'stremote,** [s. remote] *adj.* später, entfernter, weiter entfernt (in nachfolgender Zeit od. Ordnung). **Postscript,** *(pō'stskript, pō'uskript)* [l. postscriptum] *s.* die Nachschrift, das Postskriptum. **Postscriptal,** *(pōstskri'ptəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Nachschrift-...

Postulant, *(po'stjulənt, po'stsjulənt)* [s. d. v. u. -ant] *s.* der Postulant, Bewerber. **Postulate,** *(po'stjuleit, po'stsjuleit)* [l. postŭlare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. postulieren, als gewiß, als wahr voraussetzen od. annehmen.

POS

2. postulieren, fordern, heischen, verlangen als ein Recht. 4. erfordern. 5. postulieren um etwas ansuchen, ~, *v. n.* postulieren, Forderungen machen. ~, *(po'stjulit, po'stsjulit)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *s.* das Postulat, die Forderung, der Heischesatz, Forderungssatz. ~ ~, *adj.* angenommen, postuliert. **Postulation,** *(postjulē'shən, postsjulē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Ansuchen, Verlangen, die Bitte. 2. [engl.] = Postulatum 3. [selten] = Postulant. **Po'stulatory,** [s. d. v. u. -atory] *adj.* 1. [engl.] = petitionary, bittend, um Erlaubnis ansuchend. 2. = peremptory, ohne weiteres Gehör annehmend. 3. fordernd. **Postulatum,** *(postju'lē'təm)* [l. s. d. v. u. -atum] *s.* 1. = Postulate. 2. = Postulate 3. = Postulate 4. = Postulate 5. = Postulate 6. = Postulate 7. = Postulate 8. = Postulate 9. = Postulate 10. = Postulate 11. = Postulate 12. = Postulate 13. = Postulate 14. = Postulate 15. = Postulate 16. = Postulate 17. = Postulate 18. = Postulate 19. = Postulate 20. = Postulate 21. = Postulate 22. = Postulate 23. = Postulate 24. = Postulate 25. = Postulate 26. = Postulate 27. = Postulate 28. = Postulate 29. = Postulate 30. = Postulate 31. = Postulate 32. = Postulate 33. = Postulate 34. = Postulate 35. = Postulate 36. = Postulate 37. = Postulate 38. = Postulate 39. = Postulate 40. = Postulate 41. = Postulate 42. = Postulate 43. = Postulate 44. = Postulate 45. = Postulate 46. = Postulate 47. = Postulate 48. = Postulate 49. = Postulate 50. = Postulate 51. = Postulate 52. = Postulate 53. = Postulate 54. = Postulate 55. = Postulate 56. = Postulate 57. = Postulate 58. = Postulate 59. = Postulate 60. = Postulate 61. = Postulate 62. = Postulate 63. = Postulate 64. = Postulate 65. = Postulate 66. = Postulate 67. = Postulate 68. = Postulate 69. = Postulate 70. = Postulate 71. = Postulate 72. = Postulate 73. = Postulate 74. = Postulate 75. = Postulate 76. = Postulate 77. = Postulate 78. = Postulate 79. = Postulate 80. = Postulate 81. = Postulate 82. = Postulate 83. = Postulate 84. = Postulate 85. = Postulate 86. = Postulate 87. = Postulate 88. = Postulate 89. = Postulate 90. = Postulate 91. = Postulate 92. = Postulate 93. = Postulate 94. = Postulate 95. = Postulate 96. = Postulate 97. = Postulate 98. = Postulate 99. = Postulate 100. = Postulate 101. = Postulate 102. = Postulate 103. = Postulate 104. = Postulate 105. = Postulate 106. = Postulate 107. = Postulate 108. = Postulate 109. = Postulate 110. = Postulate 111. = Postulate 112. = Postulate 113. = Postulate 114. = Postulate 115. = Postulate 116. = Postulate 117. = Postulate 118. = Postulate 119. = Postulate 120. = Postulate 121. = Postulate 122. = Postulate 123. = Postulate 124. = Postulate 125. = Postulate 126. = Postulate 127. = Postulate 128. = Postulate 129. = Postulate 130. = Postulate 131. = Postulate 132. = Postulate 133. = Postulate 134. = Postulate 135. = Postulate 136. = Postulate 137. = Postulate 138. = Postulate 139. = Postulate 140. = Postulate 141. = Postulate 142. = Postulate 143. = Postulate 144. = Postulate 145. = Postulate 146. = Postulate 147. = Postulate 148. = Postulate 149. = Postulate 150. = Postulate 151. = Postulate 152. = Postulate 153. = Postulate 154. = Postulate 155. = Postulate 156. = Postulate 157. = Postulate 158. = Postulate 159. = Postulate 160. = Postulate 161. = Postulate 162. = Postulate 163. = Postulate 164. = Postulate 165. = Postulate 166. = Postulate 167. = Postulate 168. = Postulate 169. = Postulate 170. = Postulate 171. = Postulate 172. = Postulate 173. = Postulate 174. = Postulate 175. = Postulate 176. = Postulate 177. = Postulate 178. = Postulate 179. = Postulate 180. = Postulate 181. = Postulate 182. = Postulate 183. = Postulate 184. = Postulate 185. = Postulate 186. = Postulate 187. = Postulate 188. = Postulate 189. = Postulate 190. = Postulate 191. = Postulate 192. = Postulate 193. = Postulate 194. = Postulate 195. = Postulate 196. = Postulate 197. = Postulate 198. = Postulate 199. = Postulate 200. = Postulate 201. = Postulate 202. = Postulate 203. = Postulate 204. = Postulate 205. = Postulate 206. = Postulate 207. = Postulate 208. = Postulate 209. = Postulate 210. = Postulate 211. = Postulate 212. = Postulate 213. = Postulate 214. = Postulate 215. = Postulate 216. = Postulate 217. = Postulate 218. = Postulate 219. = Postulate 220. = Postulate 221. = Postulate 222. = Postulate 223. = Postulate 224. = Postulate 225. = Postulate 226. = Postulate 227. = Postulate 228. = Postulate 229. = Postulate 230. = Postulate 231. = Postulate 232. = Postulate 233. = Postulate 234. = Postulate 235. = Postulate 236. = Postulate 237. = Postulate 238. = Postulate 239. = Postulate 240. = Postulate 241. = Postulate 242. = Postulate 243. = Postulate 244. = Postulate 245. = Postulate 246. = Postulate 247. = Postulate 248. = Postulate 249. = Postulate 250. = Postulate 251. = Postulate 252. = Postulate 253. = Postulate 254. = Postulate 255. = Postulate 256. = Postulate 257. = Postulate 258. = Postulate 259. = Postulate 260. = Postulate 261. = Postulate 262. = Postulate 263. = Postulate 264. = Postulate 265. = Postulate 266. = Postulate 267. = Postulate 268. = Postulate 269. = Postulate 270. = Postulate 271. = Postulate 272. = Postulate 273. = Postulate 274. = Postulate 275. = Postulate 276. = Postulate 277. = Postulate 278. = Postulate 279. = Postulate 280. = Postulate 281. = Postulate 282. = Postulate 283. = Postulate 284. = Postulate 285. = Postulate 286. = Postulate 287. = Postulate 288. = Postulate 289. = Postulate 290. = Postulate 291. = Postulate 292. = Postulate 293. = Postulate 294. = Postulate 295. = Postulate 296. = Postulate 297. = Postulate 298. = Postulate 299. = Postulate 300. = Postulate 301. = Postulate 302. = Postulate 303. = Postulate 304. = Postulate 305. = Postulate 306. = Postulate 307. = Postulate 308. = Postulate 309. = Postulate 310. = Postulate 311. = Postulate 312. = Postulate 313. = Postulate 314. = Postulate 315. = Postulate 316. = Postulate 317. = Postulate 318. = Postulate 319. = Postulate 320. = Postulate 321. = Postulate 322. = Postulate 323. = Postulate 324. = Postulate 325. = Postulate 326. = Postulate 327. = Postulate 328. = Postulate 329. = Postulate 330. = Postulate 331. = Postulate 332. = Postulate 333. = Postulate 334. = Postulate 335. = Postulate 336. = Postulate 337. = Postulate 338. = Postulate 339. = Postulate 340. = Postulate 341. = Postulate 342. = Postulate 343. = Postulate 344. = Postulate 345. = Postulate 346. = Postulate 347. = Postulate 348. = Postulate 349. = Postulate 350. = Postulate 351. = Postulate 352. = Postulate 353. = Postulate 354. = Postulate 355. = Postulate 356. = Postulate 357. = Postulate 358. = Postulate 359. = Postulate 360. = Postulate 361. = Postulate 362. = Postulate 363. = Postulate 364. = Postulate 365. = Postulate 366. = Postulate 367. = Postulate 368. = Postulate 369. = Postulate 370. = Postulate 371. = Postulate 372. = Postulate 373. = Postulate 374. = Postulate 375. = Postulate 376. = Postulate 377. = Postulate 378. = Postulate 379. = Postulate 380. = Postulate 381. = Postulate 382. = Postulate 383. = Postulate 384. = Postulate 385. = Postulate 386. = Postulate 387. = Postulate 388. = Postulate 389. = Postulate 390. = Postulate 391. = Postulate 392. = Postulate 393. = Postulate 394. = Postulate 395. = Postulate 396. = Postulate 397. = Postulate 398. = Postulate 399. = Postulate 400. = Postulate 401. = Postulate 402. = Postulate 403. = Postulate 404. = Postulate 405. = Postulate 406. = Postulate 407. = Postulate 408. = Postulate 409. = Postulate 410. = Postulate 411. = Postulate 412. = Postulate 413. = Postulate 414. = Postulate 415. = Postulate 416. = Postulate 417. = Postulate 418. = Postulate 419. = Postulate 420. = Postulate 421. = Postulate 422. = Postulate 423. = Postulate 424. = Postulate 425. = Postulate 426. = Postulate 427. = Postulate 428. = Postulate 429. = Postulate 430. = Postulate 431. = Postulate 432. = Postulate 433. = Postulate 434. = Postulate 435. = Postulate 436. = Postulate 437. = Postulate 438. = Postulate 439. = Postulate 440. = Postulate 441. = Postulate 442. = Postulate 443. = Postulate 444. = Postulate 445. = Postulate 446. = Postulate 447. = Postulate 448. = Postulate 449. = Postulate 450. = Postulate 451. = Postulate 452. = Postulate 453. = Postulate 454. = Postulate 455. = Postulate 456. = Postulate 457. = Postulate 458. = Postulate 459. = Postulate 460. = Postulate 461. = Postulate 462. = Postulate 463. = Postulate 464. = Postulate 465. = Postulate 466. = Postulate 467. = Postulate 468. = Postulate 469. = Postulate 470. = Postulate 471. = Postulate 472. = Postulate 473. = Postulate 474. = Postulate 475. = Postulate 476. = Postulate 477. = Postulate 478. = Postulate 479. = Postulate 480. = Postulate 481. = Postulate 482. = Postulate 483. = Postulate 484. = Postulate 485. = Postulate 486. = Postulate 487. = Postulate 488. = Postulate 489. = Postulate 490. = Postulate 491. = Postulate 492. = Postulate 493. = Postulate 494. = Postulate 495. = Postulate 496. = Postulate 497. = Postulate 498. = Postulate 499. = Postulate 500. = Postulate 501. = Postulate 502. = Postulate 503. = Postulate 504. = Postulate 505. = Postulate 506. = Postulate 507. = Postulate 508. = Postulate 509. = Postulate 510. = Postulate 511. = Postulate 512. = Postulate 513. = Postulate 514. = Postulate 515. = Postulate 516. = Postulate 517. = Postulate 518. = Postulate 519. = Postulate 520. = Postulate 521. = Postulate 522. = Postulate 523. = Postulate 524. = Postulate 525. = Postulate 526. = Postulate 527. = Postulate 528. = Postulate 529. = Postulate 530. = Postulate 531. = Postulate 532. = Postulate 533. = Postulate 534. = Postulate 535. = Postulate 536. = Postulate 537. = Postulate 538. = Postulate 539. = Postulate 540. = Postulate 541. = Postulate 542. = Postulate 543. = Postulate 544. = Postulate 545. = Postulate 546. = Postulate 547. = Postulate 548. = Postulate 549. = Postulate 550. = Postulate 551. = Postulate 552. = Postulate 553. = Postulate 554. = Postulate 555. = Postulate 556. = Postulate 557. = Postulate 558. = Postulate 559. = Postulate 560. = Postulate 561. = Postulate 562. = Postulate 563. = Postulate 564. = Postulate 565. = Postulate 566. = Postulate 567. = Postulate 568. = Postulate 569. = Postulate 570. = Postulate 571. = Postulate 572. = Postulate 573. = Postulate 574. = Postulate 575. = Postulate 576. = Postulate 577. = Postulate 578. = Postulate 579. = Postulate 580. = Postulate 581. = Postulate 582. = Postulate 583. = Postulate 584. = Postulate 585. = Postulate 586. = Postulate 587. = Postulate 588. = Postulate 589. = Postulate 590. = Postulate 591. = Postulate 592. = Postulate 593. = Postulate 594. = Postulate 595. = Postulate 596. = Postulate 597. = Postulate 598. = Postulate 599. = Postulate 600. = Postulate 601. = Postulate 602. = Postulate 603. = Postulate 604. = Postulate 605. = Postulate 606. = Postulate 607. = Postulate 608. = Postulate 609. = Postulate 610. = Postulate 611. = Postulate 612. = Postulate 613. = Postulate 614. = Postulate 615. = Postulate 616. = Postulate 617. = Postulate 618. = Postulate 619. = Postulate 620. = Postulate 621. = Postulate 622. = Postulate 623. = Postulate 624. = Postulate 625. = Postulate 626. = Postulate 627. = Postulate 628. = Postulate 629. = Postulate 630. = Postulate 631. = Postulate 632. = Postulate 633. = Postulate 634. = Postulate 635. = Postulate 636. = Postulate 637. = Postulate 638. = Postulate 639. = Postulate 640. = Postulate 641. = Postulate 642. = Postulate 643. = Postulate 644. = Postulate 645. = Postulate 646. = Postulate 647. = Postulate 648. = Postulate 649. = Postulate 650. = Postulate 651. = Postulate 652. = Postulate 653. = Postulate 654. = Postulate 655. = Postulate 656. = Postulate 657. = Postulate 658. = Postulate 659. = Postulate 660. = Postulate 661. = Postulate 662. = Postulate 663. = Postulate 664. = Postulate 665. = Postulate 666. = Postulate 667. = Postulate 668. = Postulate 669. = Postulate 670. = Postulate 671. = Postulate 672. = Postulate 673. = Postulate 674. = Postulate 675. = Postulate 676. = Postulate 677. = Postulate 678. = Postulate 679. = Postulate 680. = Postulate 681. = Postulate 682. = Postulate 683. = Postulate 684. = Postulate 685. = Postulate 686. = Postulate 687. = Postulate 688. = Postulate 689. = Postulate 690. = Postulate 691. = Postulate 692. = Postulate 693. = Postulate 694. = Postulate 695. = Postulate 696. = Postulate 697. = Postulate 698. = Postulate 699. = Postulate 700. = Postulate 701. = Postulate 702. = Postulate 703. = Postulate 704. = Postulate 705. = Postulate 706. = Postulate 707. = Postulate 708. = Postulate 709. = Postulate 710. = Postulate 711. = Postulate 712. = Postulate 713. = Postulate 714. = Postulate 715. = Postulate 716. = Postulate 717. = Postulate 718. = Postulate 719. = Postulate 720. = Postulate 721. = Postulate 722. = Postulate 723. = Postulate 724. = Postulate 725. = Postulate 726. = Postulate 727. = Postulate 728. = Postulate 729. = Postulate 730. = Postulate 731. = Postulate 732. = Postulate 733. = Postulate 734. = Postulate 735. = Postulate 736. = Postulate 737. = Postulate 738. = Postulate 739. = Postulate 740. = Postulate 741. = Postulate 742. = Postulate 743. = Postulate 744. = Postulate 745. = Postulate 746. = Postulate 747. = Postulate 748. = Postulate 749. = Postulate 750. = Postulate 751. = Postulate 752. = Postulate 753. = Postulate 754. = Postulate 755. = Postulate 756. = Postulate 757. = Postulate 758. = Postulate 759. = Postulate 760. = Postulate 761. = Postulate 762. = Postulate 763. = Postulate 764. = Postulate 765. = Postulate 766. = Postulate 767. = Postulate 768. = Postulate 769. = Postulate 770. = Postulate 771. = Postulate 772. = Postulate 773. = Postulate 774. = Postulate 775. = Postulate 776. = Postulate 777. = Postulate 778. = Postulate 779. = Postulate 780. = Postulate 781. = Postulate 782. = Postulate 783. = Postulate 784. = Postulate 785. = Postulate 786. = Postulate 787. = Postulate 788. = Postulate 789. = Postulate 790. = Postulate 791. = Postulate 792. = Postulate 793. = Postulate 794. = Postulate 795. = Postulate 796. = Postulate 797. = Postulate 798. = Postulate 799. = Postulate 800. = Postulate 801. = Postulate 802. = Postulate 803. = Postulate 804. = Postulate 805. = Postulate 806. = Postulate 807. = Postulate 808. = Postulate 809. = Postulate 810. = Postulate 811. = Postulate 812. = Postulate 813. = Postulate 814. = Postulate 815. = Postulate 816. = Postulate 817. = Postulate 818. = Postulate 819. = Postulate 820. = Postulate 821. = Postulate 822. = Postulate 823. = Postulate 824. = Postulate 825. = Postulate 826. = Postulate 827. = Postulate 828. = Postulate 829. = Postulate 830. = Postulate 831. = Postulate 832. = Postulate 833. = Postulate 834. = Postulate 835. = Postulate 836. = Postulate 837. = Postulate 838. = Postulate 839. = Postulate 840. = Postulate 841. = Postulate 842. = Postulate 843. = Postulate 844. = Postulate 845. = Postulate 846. = Postulate 847. = Postulate 848. = Postulate 849. = Postulate 850. = Postulate 851. = Postulate 852. = Postulate 853. = Postulate 854. = Postulate 855. = Postulate 856. = Postulate 857. = Postulate 858. = Postulate 859. = Postulate 860. = Postulate 861. = Postulate 862. = Postulate 863. = Postulate 864. = Postulate 865. = Postulate 866. = Postulate 867. = Postulate 868. = Postulate 869. = Postulate 870. = Postulate 871. = Postulate 872. = Postulate 873. = Postulate 874. = Postulate 875. = Postulate 876. = Postulate 877. = Postulate 878. = Postulate 879. = Postulate 880. = Postulate 881. = Postulate 882. = Postulate 883. = Postulate 884. = Postulate 885. = Postulate 886. = Postulate 887. = Postulate 888. = Postulate 889. = Postulate 890. = Postulate 891. = Postulate 892. = Postulate 893. = Postulate 894. = Postulate 895. = Postulate 896. = Postulate 897. = Postulate 898. = Postulate 899. = Postulate 900. = Postulate 901. = Postulate 902. = Postulate 903. = Postulate 904. = Postulate 905. = Postulate 906. = Postulate 907. = Postulate 908. = Postulate 909. = Postulate 910. = Postulate 911. = Postulate 912. = Postulate 913. = Postulate 914. = Postulate 915. = Postulate 916. = Postulate 917. = Postulate 918. = Postulate 919. = Postulate 920. = Postulate 921. = Postulate 922. = Postulate 923. = Postulate 924. = Postulate 925. = Postulate 926. = Postulate 927. = Postulate 928. = Postulate 929. = Postulate 930. = Postulate 931. = Postulate 932. = Postulate 933. = Postulate 934. = Postulate 935. = Postulate 936. = Postulate 937. = Postulate 938. = Postulate 939. = Postulate 940. = Postulate 941. = Postulate 942. = Postulate 943. = Postulate 944. = Postulate 945. = Postulate 946. = Postulate 947. = Postulate 948. = Postulate 949. = Postulate 950. = Postulate 951. = Postulate 952. = Postulate 953. = Postulate 954. = Postulate 955. = Postulate 956. = Postulate 957. = Postulate 958. = Postulate 959. = Postulate 960. = Postulate 961. = Postulate 962. = Postulate 963. = Postulate 964. = Postulate 965. = Postulate 966. = Postulate 967. = Postulate 968. = Postulate 969. = Postulate 970. = Postulate 971. = Postulate 972. = Postulate 973. = Postulate 974. = Postulate 975. = Postulate 976. = Postulate 977. = Postulate 978. = Postulate 979. = Postulate 980. = Postulate 981. = Postulate 982. = Postulate 983. = Postulate 984. = Postulate 985. = Postulate 986. = Postulate 987. = Postulate 988. = Postulate 989. = Postulate 990. = Postulate 991. = Postulate 992. = Postulate 993. = Postulate 994. = Postulate 995. = Postulate 996. = Postulate 997. = Postulate 998. = Postulate 999. = Postulate 1000. = Postulate

POT

zene od. Topf-Butter. ~-companion, der Zech-, Sauf-bruder. ✻ ~-convert, der Proselyt des Vorteils, Lebensunterhalts willen. ~-ful, ein Topf od. eine Kanne voll. ✻ ~-gun, 1. = pop-gun (s. u. pop, I. *s.*). 2. der Mörser zu Salutschüssen. ~-hanger, der Kesselhaken. ~-herb, das Küchenkraut, Gemüse. ~-hole, ein von einem Wasserwirbel erzeugtes Loch in Stein, Felsen u. dgl. ~-hook, 1. der Topf-, Kessel-haken, -halter. 2. ‡ der Krähenfuß (das Gekritzel). ~-house, das Bierhaus. ~-hunter, einer der bloß für den Tisch, um möglichst viel Beute zu gewinnen, jagt od. fischt, nicht aus Vergnügen und ohne Rücksicht auf Schonzeit ꝛc. ~-lead, der Graphit. ~-lid, der Topfdeckel. ~-lid valve, [Masch.] die Deckelklappe. ~-luck, [vgl. frz. à la fortune du pot] das Topfglück, das was gerade, ohne besondere Vorbereitung, im Topfe bez. zum Essen da ist; to take ~-luck, fürlieb nehmen mit dem was eben, ohne vorherige Vorbereitung, zum Essen und Trinken da ist. ~-majoram, [Bot.] der Topf-, Kochmeiran. ~-man, 1. der Zechbruder. 2. = ~-boy. ~-metal, [Metallurg.] eine Mischung von einem Teil Blei und drei Teilen Kupfer. ~-plate, ein chinesischer Porzellanteller mit einer Vase u. a. m. als Muster. ~-proof, stark im Trinken (im Trinken erprobt). ✻ ~-share, ~-shard = d. f. ~-sherd, die Scherbe. ⟨ ~-shop, die Schenke. ~-shot, [vgl. ~-hunter] 1. ein Schuß, bei dem man nur die Gewinnung der Beute für den Kochtopf im Auge hat. 2. ‡ der wohlgezielte Schuß. ~-stone, [Mineral.] der Topfstein. ~-valiant, beim Glase od. vom Trunke beherzt; are you grown ~-valiant? habt ihr euch Mut getrunken? ~wabbler, ~-wall-oper, einer der sich selbst sein Essen bereitet; einer der in einem Marktflecken seine Stimme abgeben darf, weil er dort gekocht hat.

~, *v. a.* 1. in einen Topf, in Töpfe thun, setzen, einsetzen (Pflanzen). 2. in Töpfe einmachen, in Töpfen aufbewahren (Fische ꝛc.). 3. (in einem Topfe) kochen. 4. [s. pot-hunter] schießen, erlegen: ‡ für sich gewinnen, erobern. — To ~ sugar, den Zuckersaft in Töpfe, Gefäße, Fässer ausfüllen, um die Melasse od. den Zuckersaft ablaufen zu lassen. ~, *v. n.* 1. trinken, saufen, zechen. 2. schießen.

~, III. [? s. pit] *s.* das Loch, Gefängnis.

Potable, *(pō'tabl')* [frz., s. l. pōtabilis, u. f. -ble] *adj.* 1. trinkbar. 2. flüssig. ~, *s.* der Trank, das Getränk. **Potableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Trinkbarkeit.

✻ **Potage** = pottage. ✻ **Po'tager** = pottinger.

Potance *(pō'tans)* = potence, 3.

✻ **Potargo** = botargo.

Potash, *(po'tæš)* [s. pot, II. u. ash, II.] *s.* (*pl.* potashes *(po'tæšiz* u. *potə'šiz)*) [Chem.] die Pottasche, das Kali, Gewächslaugensalz. Carbonate of ~, kohlensaures Kali. Borate of ~, borarsaures Kali. Acetate of ~, essigsaures Kali. Benzoate of ~, benzoesaures Kali. Gallate of ~, gallussaures Kali. **Potassa,** *(potæ'sə)* [nl.] *s.* = potash. **Potassic,** *(potə'sik)* [s. d. v. u. s. u. -ic] *adj.* 1. aus Pottasche bestehend. 2. Kali-... ~ salts, die Kalisalze. **Potassium,** *(potæ'siam)* [nl.] *s.* [Chem.] das Kalium.

Potation, *(potē'šən)* [l. pōtātio, u. s. -ion] *s.* 1. das Trinken, Zechen. 2. das Zech-, Trink-gelag. 3. der Trunk, Trank, das Getrank.

Potato, *(patē'to, potē'to)* [sp. patata, batata] *s.* (*pl.* -toes *(-toz)*) 1. ✻ die Batate, süße spanische Kartoffel. 2. die Kartoffel, ○ Grundbirne, der Erdapfel. Sweet ~, Spanish ~ = potato, 1. ○ schott. ~-bing, ein Haufen Kartoffeln. ○ ~-bogle, die Vogelscheuche. ✻ † ~-finger, ? der dicke Finger (Shaksp.). ~-rot, die Kartoffelkrankheit.

✻ **Potch,** I. *v.* = poach, I. ✻ ~, II. *v.* = poach, II.

~, III. [? s. poach, I. *v. a.* 2., *v. n.* 2.?] *v. a.* [Papierf.] mit Gas bleichen. **Potcher,** *(po'tšə)* [s. d. v. u. -er] *s.* (auch ~-engine) [Papierf.] der Bleichholländer (eine Maschine). **Potching,** *(po'tšin)* [*ppr. vbls.* s. potch, III.] i. d. Verb. ~-machine = potcher.

✻ ○ **Pote,** [ae. potian] *v. a.* stoßen; *v. n.* = poke, IV. *v. n.*

Potelot, *(po'təlot)* [frz.] *s.* [Chem.] das Wasserblei.

Potence, *(pō'təns)* [frz., s. l. potentia, u. s. -ence] *s.* 1. die Macht. 2. [Herald.] das Krückenkreuz. 3. der Steigradsloben der Uhr. **Potency,** *(pō'tənsi)* [s. d. v. u. -ency] *s.* 1. † die (physische) Macht, Stärke. 2. ‡ die (moralische) Macht, Gewalt. 3. die Wirksamkeit, Kraft, der Einfluß. **Potent,** *(pō'tənt)* [l. potens, u. s. -ent] *adj.* 1. mächtig, stark, kraftig. 2. ‡ a) (eine große Macht habend) mächtig. b) machtig, wichtig, stark, kraftig, gewaltig. c) start, kraftig (wirksam). A ~ argument, ein starker, machtiger Grund. A ~ interest, ein wichtiges Interesse. ~, *s.* 1. ✻ der Machtige, der Potentat, Furst (Shaksp.). 2. [Herald.] das Krückenkreuz. 3. ✻ die Krucke, der Wanderstab. ✻ **Po'tentacy,** [s. d. v. u. -acy] *s.* die Souveränität. **Potentate,** *(pō'təntēt)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *s.* 1. der Potentat, Machthaber. 2. ✻ die Souveranitat. **Potential,** *(pote'nšəl)* [s. potence, -al, -ial] *adj.* 1. ✻ kraftig, machtig. 2. möglich, in der Möglichkeit, aber nicht in der Wirklichkeit vorhanden. 3. [Phys.] potentiell (verborgen, innerlich). 4. [Med.] potentiell, mittelbar wirkend. 5. [Gramm.] potential. — ~ energy, die potentielle, mögliche Energie. ~ mode, [Gramm.] der Potentialis. ~ cautery, [Med.] das potentielle Atzmittel. ~, *s.* das Mögliche, die Möglichkeit; das Potential. **Potentiality,** *(potənšia'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Möglichkeit, Potentialität. 2. das Wirkungsvermogen; die innere Kraft. **Potentialize,** *(pote'nšəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* wirksam machen; *v. n.* wirksam werden. **Potentially,** *(pote'nšəli) adv.* s. potential. **Potentiary,** *(pote'nšiæri, -šjəri)* [s. potent, potence u. -ary] *s.* der Machthaber. **Potentiate,** *(pote'nšiēt)* [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* mit Gewalt, Macht, Kraft versehen. **Potently,** *(pō'təntli) adv.* s. potent. + **Potentness,** *(pō'təntnes)* [s. potent u. -ness] *s.* die Mächtigkeit, Gewalt, Macht. ✻ **Po'testate,** [s. l. potestas, potestat-, Macht, u. s. -ate, 2.] *s.* der Potentat. ✻ **Pote'stative,** [s. d. v. u. -ative] *adj.* Ansehen, Macht habend.

✻ **Pothecary,** *(po'pikəri)* verk. a. u. = apothecary.

Pother, ✻ **poother, pudder,** *(po'ðə; ○ po'pə)* [?; me. pudere; vgl. pudder, potter, II. u. bother] *v. n.* poltern, larmen, viel Wesens machen, eifern. ✻ ~, *v. a.* = bother. ~, *s.* 1. der Larm, das Getöse, Getummel, Geschrei, viele Wesen; die Verwirrung, Storung. 2. ✻ [?; vgl. ○ pothery, poothery, schwül, Engl. Dial. Soc. 1. V, 65.] die erdrückende, schwüle Wolke.

✻ **Po'ting** [*ppr. vbls.* s. pote]. ~-stick = poking-stick.

Potion, *(pō'šən)* [l. pōtio, u. s. -ion] *s.* der Trank, bes. der Arzneitrank. ✻ ~, *v. a.* jemandem einen Trank geben.

Potlach, *(po'tlatš)* [amer.] *s.* 1. ein Geschenk (bei Indianern). 2. das Gabenfest eines die Hauptlingswürde anstrebenden Mitgliedes eines Indianerstammes.

Potpourri, *(pōupuri')* [frz.] *s.* das od. der Mischmasch, bes. a) ein Gericht aus verschiedenen Fleischsuchen und Gemüsen, das Ragout; b) ✻ ein Räucherwerk aus verschiedenen Ingredienzien; c) das musikalische Potpourri.

Pottage, *(po'tədž)* [frz. potage] *s.* die Suppe, Brühe, Fleischbrühe.

Potted, *(po'tid)* [s. pot, II. u. -ed] *pp. adj.* 1. im Topfe, in Töpfen. 2. eingemacht. **Potter,** *(po'tə)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Töpfer, Hafner. 2. [Weidmpr.] die Lunte der Fischotter. — ~'s clay, der Thon, Topferthon. ~'s lathe, ~'s wheel, die (Topfer-) Scheibe. ~'s ware, die Töpferware.

~, II. [? holl. poteren, stochern, stöbern, suchen; vgl. pote] *v. n.* herumtandeln, geschaftig sein, sich (meist in zwecklöser, ungeschickter, wichtigthuerischer Weise) zu thun machen (about, mit). To ~ about, sich unnutz, sich beschaftigen. ~, *s.* [?] der langsame Gang.

+ **Pottern,** *(po'tən)* [? s. potter, I.] i. d. Verb. ~-ore, das Töpfererz.

Pottery, *(po'təri)* [frz. poterie; s. pot, II. u. -ery] *s.* 1. die Topferarbeit, das Topferzeug, Topfergut, die Topferware. 2. die Topferei, Töpferwerkstatte.

~-ware, die Topferware. **Potting,** *(pŏ't'ing)* [ppr. v. pot, II.] s. 1. das Zechen. 2. das Einmachen &c. in Töpfe.

* **Pottinger, pottenger,** *(pŏ't'ndžə.)* [s. pottage u. vgl. passenger, messenger] s. der Koch.

Pottle, *(pŏ't'l)* [afrz. potel; s. pot, II. u. s. -le] s. 1. die Kanne, große Flasche (= 4 Pinten od. Nösel), der Krug, Humpen, Schoppen. 2. der Topf, das Weidenkörbchen (für Obst u. dgl.). ~-bellied = pot-bellied, s. u. pot, II. ~-deep, (= so tief als der Krug, bis zum Boden) tief. * ~-pot, der ein pottle (zwei quarts) enthaltende Krug, bes. sein Inhalt.

○ schott. **Pou,** *v.* = to pull.

Pouch, *(pauč)* [afrz. pouche (frz. poche)] s. 1. der (kleine) Sack, Beutel, die Tasche. 2. (in engerer Bedeutg.) a) die Jagd-, Patronentasche. b) die zusammenklappbare Tabaktasche aus Gummi. c) [Bot.] die Tasche, Hülse. d) [Zool.] die Tasche, der Beutel, Sack. 3. der Wanst, dicke Bauch. Sie phrase's ~, [Bot.] die Tasche, das Taschen-, Taschel-kraut. In ~ and bag, in Bauch und Bogen. ~-maker, der Taschenmacher, Taschner. * ~-mouth, das Taschmaul, die Maultasche. * ~-mouthed, dickmaulig. ~, *v. a.* 1. (in die Tasche stecken) bemeckeln, einnehmen. 2. verschlucken, hinunterschlucken. 3. die Taschen füllen, bestechen. 4. (den Mund, die Lippen) aufmulpen, aufwerfen. ~, *v. n.* schlucken. ○ schott. **Pouchie,** *(pau'tsi)* [s. d. v. u. -ie] s. das Taschchen.

○ schott. **Pouk, puik,** *(.)* = to pluck.

* **Pouke** = puck (Spens., Epithal. 341).

* **Pouldavis** = poledavy.

* **Poulder** = powder, s. u. *v.*

* **Poule** = pool II.

Poult, * **powlt,** *(pault)* [frz. poulet, s. l. pullus, pulla] s. das Küchlein, Hühnchen (ein junger Hahn, Truthahn, Fasan u. dgl.). Turkey-~, das Truthuhnchen. ~-foot, a) s. der Klumpfuß. b) *adj.* (* auch ~-footed) klumpfußig. * **Poulter,** *(pō'ltə.)* [s. d. v. u. -er] s. = poulterer. ~'s measure, [Metr.] die Verbindung je eines Alexandriners und Septenars zu Reimpaaren. **Poulterer,** *(pō'ltərə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Hühner-, Geflügel-händler. 2. * der Geflügelaufseher am königlichen Hofe.

Poultice, * **pultesse,** *(pō'ltis)* [s. l. puls, pult-, *pl.* pultes, Gerstenmehlbrei, u. s. -ice] s. das Kräuterpflaster, der erweichende Umschlag. ~, *v. a.* ein Kräuterpflaster legen auf ..., mit einem erweichenden Umschlage belegen. * **Poultive,** ? inforr. für d. v. s.

Poultry, *(pō'ltri)* [s. poult u. -ry] s. das Geflügel, Federvieh. ~-market, der Hühner-, Geflügel-markt. ~-yard, der Hühnerhof.

Pounce, I. *(pouns)* [l. pūmex, pūmic-, frz. ponce × pounce, II.] s. 1. das Bimssteinpulver. 2. auch ~-box, die Bauchige Büchse mit Stoßeisen mit Bimsstein zum Durchpausieren. ~-box, die Streusandbüchse. ~-paper, das Pauspapier. ~, *v. a.* 1. mit Bimssteinpulver bestreuen. 2. durchstäuben, durchbauschen; durchpausen. 3. mit Bimsstein reiben, abreiben. 4. [Hutm.] (Filz durch Reiben) glätten. 5. = pudern.

~, II. 1. = puncture, stechen, &c. poncer × pounce, I. *v. a.* 1. durchstechen, durchlöchern. 2. = mit durchbrochener Arbeit versehen. 3. mit den Krallen, Klauen packen, packen (Vögel). ~, *v. n.* (mit den Krallen) herabschießen (auf). ~, s. 1. = der Stempel. 2. die Klaue, Krralle (der Raubvögel). 3. das plötzliche Packen von, upon, auf). **Pounced,** *(pauns't)* p. a. u. -ed, *pp. of* 1. durchbrochen, mit durchbrochener Arbeit versehen. 2. mit Krallen oder Klauen packend. 3. [s. pounce, I.] gepudert, bestaubt.

* **Pouncet-box,** *(pau'nsit-bŏks)* [s. pounce, I. u. s. box] s. die Streubüchse, Riechbüchse (Shaksp.).

Pound, *(paund)* I. *sb.* [ags. pund, *pl.* = sowohl ohne Plural-s, bes. in Bed. 2., wenn noch Bruchteile folgen, z. B. five-pound-six, mit Pfund und Schilling, sowie in Zusammens. z. B. a five-pound-note; sonst = engl. -s] 1. das Pfund (ein Gewicht = 12 Unzen Troy od. 16 Unzen avoir-du-poids). 2. [auch ~ sterling, engl. Sterling, al. Pfund Sterling, *l.* libra (sterlingorum), *pl.* librae (sterlingorum), *abbr.* £, wenn die Zahl nachfolgt, z. B. £ 5, wenn sie vorhergeht] das Gewicht, das Wägen, die Wage (Spens.). A shilling in the ~, fünf Prozent. To pay four shillings in the ~, zwanzig Prozent bezahlen. To pay twenty shillings in the ~, per voll bezahlen. By the ~, pfundweise. Penny-wise and ~-foolish, auf Pfennige sehend und große Summen verschleudernd. ~-cake, der Pfundkuchen. ~-weight, der Pfundgewicht, das Pfund wiegt. ~, *v. n.* 1. = wägen. 2. ℂ ein Pfund wetten auf ...

~, II. [ae. pund-, vgl. pund] s. 1. der Pfandstall, die Hürde zur Gepfändung, Vieh. ~ covert, die bedeckte, gedeckte Hürde; ~ overt, die offene, ungedeckte Hürde. 2. auch ~-net, ein großes, wie ein Wehr die Fische einfangendes Fischnetz. ~-breach, der Pfandbruch in einen Pfandstall, das gewaltsame Befreien gepfändeten Viehes durch den Besitzer. ~-keeper = pounder, II. To go to ~, ins Gefängnis kommen. — ~, *v. a.* 1. in den Pfandstall einsperren, pfänden. 2. ‡ auf- oder einsperren, einpferchen. (within) beschränken auf).

~, III., * **pun,** [ae. punian; me. pounde] *v. a.* (*pa. t.* pp. pounded, *(pau'ndid)* u. * pound) 1. (betäubt, mit einem schweren Werkzeuge) schlagen. 2. stoßen, zerstoßen, zermalmen, zerstampfen. ~, *v. n.* 1. schlagen, hämmern. 2. ‡ schwerfällig gehen, mühsam arbeiten.

Poundage, *(pau'ndəj)* [s. pound, I. u. -age] s. 1. (Pfandgeld) das Pfandrecht, das Pfandgeld (eine Abgabe von 12 d. per Pfund). 2. die Gebühr(en) eines Gerichtsbeamten (z. B. a sheriff's ~). 3. [Handel] die Provision per Pfund.

~, II. [s. pound, II. u. -age] s. 1. das Pfänden, Einsperren des gepfändeten Viehes. 2. das Pfandgeld (Strafsumme für gepfändetes Vieh und dessen Unterhalt).

Pounder, *(pau'ndə.)* I. [s. pound, I. u. -er] s. 1. ‡ a) etwas das ein, zwei, drei &c. Pfund schwer, wert &c. ist, ein Pfünder. Pounder, z. B. A twelve-~, deutsch, ein Zwölfpfunder; a ten-~, ein Zehnpfunder, b) der Gewinn, Barbetrag. A ten-~, eine Banknote, ein Wechsel von 10 Pfd. Sterling. A five-~, eine Fünfpfundnote &c. von Personen, vor 1867, der Reform Act). A ten-~, ein Pfund, die jährlich 10 Pfund Steuer zahlte und daher wahlberechtigt war. 2. = artill. Pfünder. ~ pear, die Pfundbirne.

~, II. [s. pound, II. u. -er] s. der Pfandmannsamt.

~, III. [s. pound, III. u. -er] s. der zeitweilige, bei einem Zusammenlauf der Straße, die Marktleute...

Pour, *(pō.)* [ae. pūrian, pūrigan (from, out of, &c. in, into, in; on, upon, and). To ~ down, niederströmen, -gießen, -stürzen. 2. (out) ausgießen, ausschütten. b) to ~ ... in upon, to ~ ... on, upon, überschwemmen mit ... 4. (forth) ausströmen, strömen lassen. 5. = tun, gießen (ins). To ~ out the heart &c. soul, das Herz ausschütten. To ~ out words &c., Worte &c. machen. To ~ one's forces into a country, ein Land mit Truppen überschwemmen. To ~ out troops, Truppen aufbieten. It is for those the Lord ~s its throat, für sich einhaupt der Hauptling vom Markt. To ~ water into a sieve, sprichw. Wasser im Siebe tragen wollen. To ~ water on a drowned mouse, sprichw. 1. Wasser in einen Fluß tragen. 2. seine Wut an einem Toten &c. auslassen. 3. einen Betrübten noch mehr kränken. ~, *v. n.* 1. ‡ strömen; (down) herabströmen; gießen (vom Himmel). 2. = strömen, rennen, stürzen; (über einander) fallen, (sich) stürzen; (down) herabstürzen; (along) vorbeirennen; (in) in Masse eintreten &c. (= Shaksp.). It ~s, it ~s, (Zwischenruf) kein Unglück kommt allein. ~, *s.* 1. der Strom, das Strömen, Fließen. 2. der Platzregen.

Pourboire, *(purbŏa'r.)* [frz.] s. das Trinkgeld.

Pourer, *(pō'rə.)* [s. pour u. -er] s. der, die, das Gießende, Strömende, Gießende, Schüttende, Einschüttende.

Pourfill, *v. a.* = purfle. * **Pourlieu** = purlieu. * **Pourpoint,** *(pū'r-*

point) [frz.] *s.* das gefütterte Wams. ~. *v. a.* ausfüttern, auswattieren, steppen. ∗**Pourpresture** = purpresture. ∗**Poursuivant** pursuivant. ∗**Pourtrahed,** *(pu'rtrə'hid) pp.* = portrayed (Spenser). ∗ **Pourtray** = portray. ∗ **Pourveyance** = purveyance.

○ schott. **Pouse, pouss,** *s.* u. *v.* = push.

∗ **Pousse** = pulse.

Poussette, *(pusē't)* [frz.] *s.* eine Figur in einem country dance: *v. n.* sich tanzend in Paaren herumdrehen.

○ schott. **Poussie** = puss, pussy.

Pou sto, *(pū stō')* [gr. = wo ich stehe] *s.* der feste Punkt, auf dem man stehen, von dem man ausgehen kann, die feste Basis.

Pout, *(paut)* I. [ae. • -pūta od. -pūte ?; ? v. c.] *s.* [Ichthyol.] a) der Steinbolk, breite Schellfisch. b) die Lamprete, Bricke.

○ schott. ~, II. [= poult; vgl. ndd. D. Pute] *s.* 1. das Hühnchen, Puthuhnchen. 2. das junge Mädchen, das Liebchen.

~, III. [? w. pwdu, • pwtu] *v. n.* 1. die Lippen aufwulpen od. aufwerfen, bes. im (od. als Zeichen von) Unwillen. 2. verdrießlich dreinsehen, schmollen. 3. hervorstehen, aufschwellen. — ~ing lips, Dicklippen, aufgeworfene Lippen. ~ing fellow, der Sauertopf, Schmoller. To remain ~ing, fortschmollen. ~. *v. a.* vorwulpen, (den Mund) spitzen. ‡ To ~ out one's lips, schmollen. ~, *s.* 1. das Vorwulpen der Lippen. 2. ‡ die Anwandlung von übler Laune od. Unwillen. **Pouter,** *(pau'tə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der die Lippen aufwirft, der schmollt, aufschnollt u. dgl. 2. die Kropftaube. 3. = pout, I.

○ schott. **Pouther, pouthery** = powder, powdery.

Pouting, *(pau'tiŋ)* [*ppr. vbls.* z. pout, III.] *s.* das Vorstülpen der Lippen; das Schmollen; *adj.* (die Lippen) vorstulpend; schmollend, verdrießlich.

∗ **Po'verish,** vert. a. u. = impoverish. **Poverty,** *(po'vəti)* [l. paupertas, afrz. poverté, frz. pauvreté, u. s. -ty] *s.* 1. ∓ die Armut, der Mangel. 2. ‡ a) die Armut (einer Sprache). b) die Dürftigkeit, Armseligkeit, Armlichkeit. 3. die Armut, a) die armen Leute; b) der geringe Besitz, das Geringwertige. — ~-stricken, ~-struck, von Armut befallen, arm, armselig, im Zustande der Armut.

○ schott. **Pow,** I. *(pō')* = poll, I., *s.* 1.

∗ ~, II. *(pau')* = pooh!

Powder, *(pau'də)* [frz. poudre] *s.* 1. § der Staub, das Pulver. 2. der (Haar-)Puder. 3. das Pulver, z. B. sneezing-~, das Niespulver; Jesuit's ~, die China, das Chinapulver. 4. das Pulver, Schießpulver. — ‡ To waste one's ~ and shot, seine Zeit, seine Mühe, sein Geld verschwenden, vergebens aufwenden. ~-bag, 1. der Puderbeutel. 2. der Pulverbeutel. ~-box, 1. die Puderschachtel. 2. die Streubüchse. ~-cart, [Artill.] der Pulverwagen. ~-chest, 1. die Pulverkiste. 2. [auf Kriegsschiffen] die Sprengkiste, Feuerkiste. ~-flask, die Pulverflasche. ~-horn, das Pulverhorn. ~-mill, die Pulvermühle. ~-mine, die mit Pulver gefüllte Mine. ∗ ~-monkey, 1. der gepuderte Lakai. 2. [auf Kriegsschiffen] der Pulverjunge, Junge, der das Pulver aus der Pulverkammer holt. ~-puff, die Puderquaste. ~-room, [auf Kriegsschiffen] die Pulverkammer. ~-sugar, der Puderzucker, gestoßene Zucker. ~, *v. a.* 1. pulvern (zerreiben). 2. pudern (das Haar rc.). 3. ‡ u. § besäen (mit Sternen rc.). 4. [Herald.] besprengen, bestreuen. 5. mit Salz od. Pfeffer bestreuen, einpfeffern, einsalzen, einpokeln. 6. ∗ im Schwitzkasten zur Heilung von der Lustseuche schwitzen machen od. lassen. To ~ with spots, flecken, sprenkeln, tüpfeln. ~, *v. n.* 1. zerfallen, zu Staub, Pulver werden. 2. pudern; sich pudern. 3. ☾ darauf losvulvern, sich lebhaft rühren; ∗ (upon) herabschießen, zuschießen auf ... (herfallen über ...). **Powdering** *(pau'dəriŋ)* [*ppr. vbls.* z. v.]. ~-tub, 1. das Pökelfaß. 2. ∗ [s. powder, *v. a.* 6.] der Schwitzkasten. **Powdery,** *(pau'dəri)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. zerreiblich. 2. staubig, bestaubt. 3. pulverartig.

○ **Pow'dike,** [?; z. dike] *s.* der Moordeich.

Power, *(pau'ə)* [l. *inf.* • potĕre (statt posse), können: afrz. poeir (frz. pouvoir): me. pouer] *s.* 1. die (physische) Kraft, Stärke, das Können. 2. [Philos.] die Kraft, das Vermögen: oft *pl.* die Geistes-, Seelen-kräfte, (geistige) Kraft, Geisteskraft; z. B. the reasoning ~s, das Urteilsvermögen, die Urteilskraft; the ~ of thinking and judging, die Denk- und Urteils-kraft; the ~ of comparing, das Vergleichungsvermögen. 3. [Mech. u. überh. Wissensch.] die Kraft; z. B. horse-~, [bei Dampfmaschinen] die Pferdekraft; *pl.* die Kräfte. 4. [die natürliche od. moralische Kraft, das Vermögen, etwas zu bewirken] die Macht. 5. die Macht, Gewalt (Herrschaft, Regierung). 6. die (militärische, politische, gesetzgebende, geistliche und bürgerliche) Gewalt, Macht. 7. die (königliche rc.) Macht. 8. die Macht (der Fürst, mächtige Staat). 9. ‡ der Gewalt-, Machthaber. 10. die Macht, See-, Landmacht, das Heer, Kriegsheer, die Flotte. 11. (gewöhnl. im *pl.*) die Macht, Gewalt (Vorsehung, Gottheit, göttliche Mächte, höheres Wesen). 12. [Recht] die Vollmacht; full ~, od. besser *pl.* full ~s, die uneingeschränkte Vollmacht; ample ~, eine ausgedehnte Vollmacht; ~ of attorney, die Vollmacht (für einen andern zu handeln); general ~ of attorney, die General-Vollmacht. 13. [Math.] die Potenz. 14. der Schleier (von Frauen als Zeichen der Unterwerfung unter die Macht des Mannes; Luther: „eine Macht").

A man has the ~ of doing good, es steht in der Macht eines Menschen, Gutes zu thun. His property gives him the ~ of relieving the distressed, sein Vermögen setzt ihn in stand, den Unglücklichen beizustehen, zu helfen. He has the ~ to etc., es steht bei ihm, zu rc., es steht in seiner Macht, zu rc., er kann ... It is not in his ~ to pay his debts, es steht nicht in seiner Macht, seine Schulden zu bezahlen, er vermag nicht, seine Schulden zu bezahlen, er kann seine Schulden nicht bezahlen. Nor shall be wanting ought within my ~, noch soll irgend etwas fehlen, worüber ich gebieten kann. To have a ~ over ..., Macht, Gewalt haben über ... To have ~ upon od. with ..., Gewalt haben, etwas vermögen über ... One under age has no ~ to contract, ein Minderjähriger kann keinen gültigen Vertrag schließen. ~-loom, [Industr.] der Dampf-, Maschinen-Webstuhl. ~ machine, die Kraftmaschine. ~-press, die Maschinenpresse. **Powerful,** *(pau'əful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. mächtig, stark, gewaltig. 2. mächtig (von Fürsten, Nationen rc.). 3. ‡ (of) reich (an). 4. kräftig, nachdrücklich. 5. kräftig, wirksam, wirkend. 6. kräftig, eindringlich. Dazu *adv.* **powerfully** *(-li).* **Powerfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Kraft, Stärke. 2. ‡ die Kraft, Wirksamkeit, Kraftfülle. 3. die Macht, Gewalt. **Powerless,** *(pau'əslis)* [s. power u. -less] *adj.* kraftlos, machtlos, ohnmächtig. Dazu *adv.* **powerlessly** *(-li).* **Powerlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Kraft-, Macht-losigkeit, Ohnmacht.

∗ **Powldron** = pauldron.

○ schott. **Pownie** = pony.

○ **Powsowdie,** *(pausau'di)* [?] *s.* ein Mischmasch als Speise od. Getrank, z. B. eine Mehlbrühe, ein Yorkshire pudding, ein Mischgetrank u. a. m.

○ schott. **Powther** = powder.

Powwow *(pau'wau'),* ∗ **pawwow, pawwaw,** [amerik., indian.] *s.* 1. ein Indianerpriester. 2. eine Krankheits-Beschwörung: ein Indianertanz. 3. ‡ (amerik.) eine lärmende Versammlung. ~, *v. n.* 1. Krankheiten u. a. m. beschwören. 2. ☾ (amerik.) a) eine Beratung abhalten. b) eine lärmende Versammlung abhalten.

Pox, *(poks)* [*pl.* z. pock, I.] *s.* 1. die Pocken, Blattern; jetzt nur mehr i. d. Verb. small ~, die (echten) Blattern, Pocken, chicken ~, die Windpocken. 2. (ohne Beiwort od. French-~) die Lustseuche, Franzosen. 3. (als Verwünschung) die Pest! zum Teufel! od. dgl. ~ on od. ~ o' that! hol's der Henker! ~ of that jest! hol' der Teufel diesen Scherz! ∗ ~, *v. a.* mit der Lustseuche anstecken (Pope).

∗ **Poy, puy,** [verk. a. afrz. appoi, frz. appui, Stütze] *s.* die Balancier-, Schwebe-, Seiltänzer-stange.

☾ **Poz** *(poz) adj.* = pos.

∗ **Poze** = pose, II.

Praam = pram, I.

***Practic,** *(præ'ktik)* [l. practicus, gr. πρακτικός] *adj.* 1. praktisch, praktisch thatig. 2. geschäft, erfahren, erprobt. * ~, *s.* 1. die Praxis, Ausübung. 2. der Praktiker. **Practicability,** *(præktikəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Thunlichkeit, Ausführbarkeit, etc. w.] Möglichkeit. **Practicable,** *(præ'ktikəb'l)* [s. practic, practice, u. f. -able] *adj.* 1. thunlich, ausführbar, möglich. 2. anwendbar, benutzbar, brauchbar. 3. benutzt, ausgeübt werden könnend. 4. gangbar, fahrbar, wegsam. - A ~ breach, [Milit.] eine zugängliche Bresche. A ~ door, [Theat.] eine wirkliche, benutzbare (nicht nur gemalte od. dgl.) Thüre. **Practicableness** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] = practicability. **Practically,** *(præ'ktikəbli) adv.* s. practicable. **Practical,** *(præ'ktikəl)* [s. practic u. -al] *adj.* praktisch (im Gegs. z. theoretisch), a) ausübend, zur Praxis gehörig. b) werkthatig, anwendbar, angewandt. d) nicht od. nicht bloß spekulativ. e) durch die Praxis, Erfahrung erlangt. A ~ joke, (f ein praktisch oder wirklich ausgeübter Scherz) ein Scherz, Ulk, Spaß, den man sich mit jemandem erlaubt, ein loser Streich, den man einem spielt. **Practicality,** *(præktikæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* das Praktischsein, das Praktische **Practicalize,** *(præ'ktikəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* praktisch machen. **Practically,** *(præ'ktikəli) adv.* s. practical. **Practicalness,** *(præ'ktikəlnes)* [s. practical u. -ness] *s.* = practicality. **Practice,** * **practise,** *(præ'ktis)* [s. practise, u. v. -ice], *s.* 1. § die Übung (einer Tugend 2c.), Ausübung, Ausführung, Anwendung. 2. [Wissensch.] die Ausübung, Praxis (im Gegs. z. Theorie). 3. [Med.] a) die Praxis, Ausübung der Heilkunde. b) das medizinische Verfahren, die Verfahrungsart, Verfahrungsweise, Behandlung der Krankheiten. 4. (uberh.) a) die Praxis, Ausübung, Übung einer Kunst, Wissenschaft, z. B. der Rechtswissenschaft. b) das Verfahren, die Verfahrungsart. 5. die Anwendung, der Gebrauch; z. B. words in ~, gangbare, gebräuchliche Wörter. 6. der Gebrauch, Brauch, die Gewohnheit. 7. die Übung, Fertigkeit, Geschicklichkeit, Erfahrenheit. 9. (meistens *pl.*) a) die Praktik, (meist listige, unaufrichtige) Handlungsweise. b) der Kunstgriff, Schlich, Kniff, die Ranke, Kunstgriffe, listige Streiche, Schleif-, Schleich-wege, Anschläge. 10. [Arith.] die welsche Praktik. - - In ~, üblich, gangbar. To be out of ~, außer Übung sein. Secret ~s, das heimliche Verständnis. Foul ~s, schandliche Anschläge, Ränke, niedrige Mittel. The ~ of the court, der Rechtsgang, die Verfahrungsart bei den Gerichten. To have a great deal of ~, [bei Ärzten] eine starke Praxis (Kundschaft) haben. This disease is beyond my ~, diese Krankheit vermag ich nicht zu heilen. To put in ~, in Ausübung, in Gang bringen.

- ~, *v.* = practise. **Practician,** *(præktish'n)* [s. practice, u. s. v. u. -ian] *s.* 1. = practitioner. 2. der Praktiker. ***Practisant,** *(præktizænt')* [s. d. f. u. -ant] *s.* einer der Praktiken betreibt, der an einer heimlichen Verabredung beteiligt ist, der Spießgeselle, Helfershelfer. **Practise, practice,** *(præ'ktis)* [vgl. ml. practizare, afrz. pra(c)tiser: s. practic, u. f. -ise] *v. a.* 1. üben, ausüben, befolgen, in Ausübung bringen (Tugenden 2c.); beachen, verüben (schlechte Handlungen 2c.); treiben (das Spielen 2c.). 2. ausüben, treiben als eine Kunst, ein Geschäft. 3. (im) einüben in, vertraut machen mit; einexerzieren. 4. verabreden, [abkarten. 5. (auch) durch Kunstgriffe od. Ränke bewegen od. verleiten zu. - - To ~ fraud, deception, hypocrisy, mit List u. Trug, mit Betrug, mit Heuchelei umgehen. To ~ law, advozieren, [schwatzen. To ~ ~ mediciné, praktizieren, ausübender Arzt sein. To ~ surveying, Feldmesser sein, sich mit Feldmessen abgeben. A ~d road, ein frequentier Weg. Well ~d in ..., wohlbewandert in .. To ~ music, Musik treiben od. üben. Every foreigner wants to ~ his English upon me, jeder Ausländer will sein Englisch an mir üben. ~, *v. n.* 1. sich mit etwas üben: durch Übung erlernen; (with) sich üben, sich einüben 2c. 2. praktizieren, sein Geschäft, eine Kunst treiben. 3. (on) Kunstarten probieren, bes. damit die Gesundheit machen (an). 4. (with) sich (heimlich) verstehen (mit). 5. Kunstarten anwenden, vornehmen; (on) an einem durch Kunstgriffe zu gewinnen suchen, bereden (die Herzen 2c.). b) einen zum besten haben, einen Anschlag machen auf ..., Ränke schmieden, Kunstgriffe gebrauchen wider .. 6. (against) einem nachstellen. — To ~ with the broadsword, with the rifle, sich im Hauen, Schießen üben. **Practised, practiced,** *(præ'ktist)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* erfahren, geschickt, praktisch erprobt od. bewährt, geübt, eingeübt, erfahren, thatkräftig, thatkräftig. **Practiser, practicer,** *(præ'ktisə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der übt, ausübt; der Verfolger einer Lehre 2c.). 2. der Praktiker, ausübende Arzt oder Sachwalter 2c., einer der eine Kunst ausübt. 3. der Rankeschmied, einer der Unerlaubtes vornimmt. **Practitioner,** *(præktish'nə)* [s. practician u. -er] *s.* 1. einer der eine Kunst, ein Geschäft ausübt, einer der praktiziert, (bei.) der ausübende, praktizierende Arzt od. Rechtsgelehrte. 2. einer der etwas gewöhnlich thut, übt, ausübt, (oft) der geübte, erfahrene Mann, Praktikus (m); Kunstverständige. 3. * der Rankeschmied. *** Pra'ctive,** [s. practic u. -ive] *adj.* thatig, praktisch, wirklich. Dazu * *adv.* **pra'ctively.**

⊖ **Prad,** *(præd)* [vgl. holl. paard, D. Pferd] *s.* das Pferd, der Klepper.

Præ- = pre-, Zssetzgn. mit præ- s. u. pre-..., z. B. præadamite unt. pre-adamite etc. etc. **Præcipe, precipe,** *(pre'sipi)* [l. *imp.* s. praecipere, im voraus nehmen, bekommen od. vorausbestimmt] *s.* [Recht, ein Writ, wodurch dem Beklagten aufgegeben wird, etwas zu thun, oder die Ursache, weshalb er es unterlaßt, anzugeben. **Præmunire, prem.,** *(pri:mjuni'ri:)* [vom dem Anfangsworte der lat. Formel] *s.* [Recht] 1. das Præmunire (ein Urteil od. das Verfahren), wegen er erlassen wird, u. zw. bes. die a) gesetzwidrige Einführung einer fremden, bes. der päpstlichen Autorität, die Anerkennung derselben und Unterwerfung unter dieselbe zum Nachteile der königlichen Autorität. 2. die durch solche Verbrechen verwirkte Strafe. 3. = Unannehmlichkeit, der Verdruß. - Statute of ~, vom Staat das non est Bestrafung von Eingriffen seitens der kathol. Kirche in die Rechte der Krone verhängt. To incur a ~, die Ungnade, die Unannehmlichkeit, Einziehung der Güter und Gefängnisstrafe sich zuziehen. To run oneself into a ~, sich einen bösen Handel zuziehen

Prænomen = praenomen.

Prætor etc. s. pretor etc.

Pragmatic, *(prægmæ'tik* a. *prægmæti'kəl,* that a. in Gesetzen u. Erlassen *usw.*) 1. pragmatisch, sachmäßig. 2. = pragmatical. ~ sanction, die pragmatische Sanktion. ~, *s.* 1. der Rechtskundige, gewandte Mensch. 2. = der übereifrige, unberufene Mensch. 3. der Erlaß des Staatsoberhauptes. **Pragmatical,** *(prægmæ'tikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. geschäftskundig. 2. thatig, eifrig, geschäftig, bewandert. 3. praktisch, meisterlich. 4. = autoritativ. 5. vielgeschäftig, zudringlich, sich einmischend. 6. wichtigthuerisch. Dazu *adv.* **pragmatically** *(-kəli).* **Pragmaticalness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Pragmatische. 2. die aufgedrungene Einmischung, Zudringlichkeit. **Pragmatism,** *(præ'gmətiz'm)* [s. pragmatic u. -ism] *s.* die Übergeschäftigkeit, Zudringlichkeit. **Pragmatist,** *(præ'gmətist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Übergeschäftige, Zudringliche, Vielwisser. **Pragmatize,** *(præ'gmətaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* als wirklich annehmen.

Prahme = pram, I.

Prairie, *(prε'ri:* [s. f. *v. u.*], *s.* Heideanger, die Prairie, Wiesenebene, große Grasebene. ~-dog, der Prairiehund. ~-hawk, [Zool.] der amerikanische Kornfalke. ~ warbler, [Zool.] die amerikanische Grasmücke. ~-wolf, der Prairiewolf.

Praise, *(prε'z)* [s. f. *v. u.*], *s.* 1. das Loben, Preisen, der Preis, das Lob. 2. die Lobpreisung, Verherrlichung. 3. * der Ruf. 4. das was Lob, Preis verdient, das Verdienst, der Ruhm. 5. * der gute, bes. wohlerbte Ruf. - To turn anything to one's own ~, sich aus einer Sache ein Verdienst machen. ~, *v.* = prætiare: afrz. preiser: me. preise, praise] *v. a.* 1. preisen, loben, rühmen (for, wegen). 2. lobpreisen, jemandem danksagen.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verachtlich. ↓ scherzhaft. ¦ komisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ǂ poetisch. ⁂ biblisch.

PRA

3. * schätzen, würdigen. * **Praiseful,** *(prē'zful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* preiswürdig, lobenswert. * **Praiseless,** *(prē'zles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ungepriesen, nicht lobenswert. **Praiser,** *(prē'zə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Preiser, Lober, Preisende. 2. * der Schätzer, einer der schatzt. **Praiseworthily,** *(prē'zwɜ.dili) adv.* z. praiseworthy. **Praiseworthiness,** *(prē'zwɜ.dines)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Preiswürdigkeit. **Praiseworthy,** *(prē'zwɜ.di)* [s. praise u. worthy] *adj.* preiswürdig, lobens-, preisens-wert.

Prakrit, *(prā'krit)* [skr. prākrita] *s.* das Prakrit. **Prakritic,** *(prākri'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* prakritisch, Prakrit-...

Pram I., **praam, prahme, prame,** *(prām)* [holl. praam] *s.* 1. [Mar.] der Prahm (ein flaches Boot). 2. [Milit.] die schwimmende Batterie.

℄ ⊖ ~, II., **p'ram,** *(prəm)* verf. a. u. = perambulator, 3.

Prance, *(prans; ○ prɑ̄ns)* [?; z. prank, I.?] *v. n.* 1. * prunken; (about) einherprunken, einherstolzen. 2. sich schön zeigen, stolz, übermütig, prunkend einherreiten, reiten (over, über). 3. sich bäumen, steigen (von Pferden). **Prancer,** *(prā'nsə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. das Prunkpferd, Prunkroß. 2. * der sich Brüstende, Einherstolzende, Stolzierende.

Prandial, *(præ'ndiəl)* [z. l. prandium, Spätfrühstück bez. Mittagsmahl, Mahlzeit überh., u. s. -al] *adj.* das Mittagsmahl, die Mahlzeit betreffend, Mittags-...

* **Prane** = prawn.

Prank, *(præŋk)* I. [? holl. pronken, T. prunken, prangen] *v. a.* 1. † putzen, schmücken, zieren, aufputzen; (up) herausputzen, ausschmücken. 2. * ordnen. * ~, *v. n.* prangen, einen prächtigen Anblick gewähren.

~, II. [? z. v.] *s.* 1. der spitzbübische, boshafte, meist nur scherzhafte Streich, der Possen, Streich, die Schelmerei. 2. der Lustsprung. – To play one's ~s on ..., Possen treiben mit ..., sein Spiel haben mit ... * ~, *adj.* spitzbübisch, schelmisch, possenhaft. * **Pra'nker,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Prunkende, Prunker.

Pranksome, *(præ'ŋksəm)* [s. d. v. u. -some] *adj.* voll Übermut od. Schelmerei, spitzbübisch. † **Prankt,** *(præŋkt)* *pret. pp.* z. prank, I., statt des gewöhnlichen pranked.

Prase, *(prēz)* [fig.] *s.* [Mineral.] s. der Chrysopras.

* **Pra'son,** [gr.] *s.* [Bot.] 1. der Lauch. 2. ein lauchartiges Seegras.

*○ **Prat,** *(præt)* I. [ae. præt] *s.* die List, der Schelmenstreich.

⊖ ~, II. [?] *s.* die Hinterbacke.

Prate, *(prēt)* [vgl. holl. praten, schw. prata] *v. n.* plappern, schwatzen (of, von). ~, *v. a.* schwatzen, herausplappern, -schwatzen. ~, *s.* das Geschwatz, Geplapper. Full of ~, geschwatzig. **Prater,** *(prē'tə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schwätzer, die Schwätzerin.

PRA

Pratic, pratique, * **prattick, prattique,** *(præ'tik, præ'tik)* [frz. pratique] *s.* 1. * die Erfahrung, Praxis. 2. der Handelsverkehr, die Verkehrserlaubnis, die Erlaubnis zu landen und auszuladen, bes. freie Landung nach ausgehaltener Liegezeit, Quarantäne u. dgl.

Prating, *(prē'ting)* [ppr. ehds. z. prate] *s.* das Geschwätz, Gewäsch; *adj.* schwatzhaft. Dazu *adv.* **pratingly** *(-li).* **Prattle,** *(præ'tl)* [z. prate, u. s. -le, 2.] *v. n.* schwatzen, plaudern (of, von). ~, *v. a.* schwatzen, durch Schwatzen veranlassen od. zu etwas bringen. ~, *s.* das Geschwatz, Gewäsch, Geplauder. * ~-basket, * ~-box, der Schwätzer, die Klatschbase. * **Pra'ttlement,** [s. d. v. u. -ment] *s.* das Geschwätz, Gewäsch.

Prattler, *(præ'tlə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schwätzer.

*○ **Pra(t)ty** = pretty.

Prau, *s.* = proa.

Pravity, *(præ'viti)* [l. prāvitas, u. s. -ity] *s.* die Verderbtheit, Bosheit.

Prawn, *(prān)* [me. prane; ? z. l. perna] *s.* [Zool.] die Steingarneele. ~, *v. n.* nach Steingarneelen fischen.

Praxis, *(præ'ksis)* [gr.] *s.* 1. die Praxis, Ausübung. 2. ein Beispiel, Muster, eine Form, um die Ausübung zu lehren. **-praxy,** *(præksi)* [s. v.] Suffix z. Ableitg. von Substantiven m. d. Bed. Übung, Praxis.

Pray, *(prē)* [l. prĕcare: afrz. preier, prier (frz. prier): me. preye (prie), praye] *v. n.* 1. beten (to, zu; for, für; um); [Relig.] beten. 2. flehen; to ~ in aid, s. unt. aid. 3. bitten. I ~, bitte. I ~ you tell me od. let me know, sagt, sag, sagen Sie mir doch. ~, bitte (oft parenthesisch vor od. nach dem die Bitte enthaltenden Satze). ~, be seated, bitte, nehmen Sie Platz. ~, do it, (bitte) thun Sie es doch, thu es doch. ~, *v. a.* 1. bitten; [Relig.] bitten, anflehen; beten zu ..., beten (Gebete). 2. [Recht] nachsuchen um ... 3. bitten, einladen, ersuchen. **Prayer,** I. *(prē'ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Bittende, Betende. ~, II. *(prē'ə, prɛ'ə)* [mlt. precaria: afrz.: preiere, priere (frz. prière): me. preyer, prayer] *s.* 1. das Gebet, a) das Beten, öftere, gewöhnliche Beten. b) die an Gott gerichteten Gedanken. c) die Betformel. 2. die Bitte. – Book of common ~, das (bei. das in der englischen Staatskirche eingeführte, die Gebete, Lektionen, sowie die Ordnung der Gottesdienste u. s. w. enthaltende) Gebetbuch. The Lord's ~, das Gebet des Herrn, Vaterunser. To say one's ~s, to be at ~s, sein Gebet verrichten. ~-book, das Gebetbuch. † ~-monger, der Betbruder. ~-wheel prayingwheel. **Prayerful,** *(prē'əfal)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* andachtig; viel betend. Dazu *adv.* **prayerfully** *(-li).* **Prayerless,** *(prē'əles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* nicht betend, nicht viel betend, gottlos. **Praying** *(prē'ing)* [ppr. ehds. z. pray]. ~-cricket, [Zool.] die Fangheuschrecke. ~-desk, das Betpult. ~-wheel, 1. die Betmaschine, Gebets-maschine, -mühle (der Buddhisten). 2. * ein mittelalterliches Glücksrad bes. Orakel, das dessen Stellung auf die Erfüllung von Gebeten geschlossen wurde.

PRE

Pre-, præ-, *(prē', prī'; pri, prī)* [l. præ-, mlt. prae-, pre-, frz. pré-, it. isp. port. pre-] Präfix m. d. B. vor, vorher, vorherig, früher, vorne; teilweise schon in der Zusammensetzung aus dem Latein, Französischen ꝛc. ꝛc. entnommen, teilweise (u. zw. in diesem Falle mit od. ohne Bindestrich vor dem zugehörigen Worte geschr. und stets, wo das Präfix als solches im Sprachbewußtsein lebt, *prī* gespr.) als produktives Präfix im Englischen lebend u. als solches unbeschränkt im Gebrauche, z. B. **pre(-)accusation,** *(prīækjuzē'shən)* [s. accusation] *s.* die vorherige Anklage, Voranklage.

* **Preace** = press, *s.* u. *v.*

Preach, *(prētš)* [l. prædicare: afrz. prechier, frz. prêcher] *v. a.* 1. predigen. 2. predigen (laut verkündigen). ~, *v. a.* 1. predigen. 2. predigen, anpreisen, eindringlich empfehlen, nachdrücklich ermahnen od. bekannt machen. 3. vorpredigen. – To ~ a sermon, eine Predigt halten. To ~ a funeral, eine Leichenpredigt halten. To ~ down, eifern gegen ..., niederdonnern (Laster ꝛc.). To ~ up, anpreisen, erheben, herausstreichen. ℄ ~, *s.* die Predigt. * † ~man, der Prediger. **Preacher,** *(prē'tšə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Prediger. 2. ‡ der Prediger, Ermahner. **Preachership,** *(-šip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Predigeramt, die Predigerstelle. ℄ **Preachify,** *(prē'tšifai)* [s. preach u. -fy] *v. n.* eindringlich bez. zudringlich, in lästiger Weise predigen od. ermahnen. **Preaching,** *(prē'tšing)* [ppr. ehds. z. preach] *s.* das Predigen, die Predigt. ~-cross, ein (meist im Freien errichtetes) Kreuz, bei dem Mönche u. a. zu predigen pflegten. **Preachment,** *(prē'tšmənt)* [s. preach u. -ment] *s.* die Predigt. ℄ **Preachy,** *(prē'tši)* [s. d. v. u. -y] *adj.* viel, gerne, langweilig predigend, moralisierend.

Pre(-)acquaint *(prēəkwē'nt)* [s. pre- u. acquaint] *v. a.* vorher benachrichtigen (with, von; that, daß). **Preacquaintance,** *(prēəkwē'ntəns)* [s. acquaintance] *s.* die vorherige Bekanntschaft od. Kenntnis. **Preadamite,** *(prīæ'dəmait)* [s. adamite] *s.* der Praadamit. ~, *adj.* praadamitisch, vor Adam. **Preadamitic,** *(prīədəmi'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* = d. v. **Preadmission,** *(prīədmi'shən)* [s. admission] *s.* die vorherige Zulassung. **Preadmonish,** *(prīədmo'nish)* [s. admonish] *v. a.* im voraus ermahnen od. warnen. **Preadmonition,** *(prīədmoni'shən)* [s. admonition] *s.* die vorherige Warnung od. Ermahnung.

Preamble, *(prī'æmbl)* [mlt. preambula] *s.* der Eingang, die Vorrede, Einleitung; das Vorspiel. ~, [spl. præambulare] *v. a.* 1. * vorher betreten. 2. mit einer Einleitung versehen, ein-

letten. **Preambulary,** *(prēa'mbjulĕri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* vorläufig, vorhergehend, einleitend, Einleitungs-... ∗**Preambulate,** *(prēa'mbjulēt)* [spl. præambulare, u. s. -ate, 3.] *v. n.* voran gehen. ∗ ~, *(prēa'mbjulĕt)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* = preambulary? (Shaksp. LLL. V. 1, 85.) ∗**Preambula'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Voran gehen. ∗**Prea'mbulatory,** [s. d. v. u. -atory] *adj.* vorhergehend. ∗**Prea'mbulous,** [s. preamble u. -ous] *adj.* = preambulary.

Pre(-)antepenultimate, *(prēantipinū'ltimĕt)* [s. pre- u. antepenultimate] *adj.* [Gramm.] viertletzt. **Preappointment,** *(prēapoi'ntmənt)* [s. appointment] *s.* die vorherige Abmachung. ∗**Preappreh'ension,** [s. apprehension] *s.* die vorgefaßte Meinung, das Vorurteil.

∗**Prease** = press, *s.* u. *v.*

Pre(-)arrange *(prēarei'ndʒ)* s. pre-u. arrange] *v. a.* vorher ordnen, einrichten od. arrangieren. **Prearrangement,** *(-mənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* das vorherige Arrangement, die Vorbereitung. **Preaudience,** *(prē'diəns)* [s. audience] *s.* das Recht, vor einem andern gehört zu werden, die Rangfolge der Advokaten vor Gericht. **Preauditory,** *(prīō'dĭtəri)* [s. auditory] *adj.* [Anat.] vor dem Gehörnerv befindlich.

Prebend, *(pre'bənd)* [ml. præbenda, frz. prébende] *s.* 1. die Pfründe, Stiftsstelle. 2. = prebendary. **Prebendal,** *(pribe'ndəl, pre'bəndəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu einer Präbende gehörig. **Prebendary,** *(pre'bəndĕri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* 1. der Präbendar, Pfründner, Dom-, Stiftsherr. 2. = d. v. **Prebendaryship,** *(-ʃip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Stelle, das Amt eines Stiftsherrn, die Präbende. **Prebendate,** *(pre'bəndet)* [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* mit einer Präbende versehen, zu einem Präbendar, Stifts-, Domherrn machen.

+**Precant,** *(prī'kənt)* [s. l. précari, beten, u. s. -ant] *s.* der Betende, Bittende. **Precarious,** *(prikē'rĭəs)* [l. précārius, u. s. -ous] *adj.* (↑ vom Bitten bez. der Willkür im Gewähren abhängig:) unzewiß, abhängig, widerruflich, unsicher, schwankend, prekär. ∗ ~-trade, [Handel] der verdeckte Seehandel, Pretareihandel. Dazu *adv.* **precariously** *(-li).* **Precariousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unsicherheit, Ungewißheit, Abhängigkeit, das Unsichere, Schwankende, Prekäre. ∗**Preca'tion,** [l. précatio, u. s. -ion] *s.* das Bitten, Beten. **Precative,** *(pre'kətĭv)* [l. précativus, u. s. d. v. u. -ive] *adj.* bittend. **Precatory,** *(pre'kətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* eine Bitte enthaltend, Bitt-...

Precaution, *(prikā'ʃən, prik.)* [s. pre- u. caution] *s.* 1. die Vorsicht, kluge Voraussicht, Verwahrung (vor etwas). 2. (meist *pl.*) die Vorsichtsmaßregel(n). To take one's ~s, vorbauen, sich verwahren, seine Vorsichtsmaßregeln treffen. ∗ ~, *v. a.* 1. warnen. 2. etwas verhüten, einer Sache vorbauen. - **Precautional,** *(prikē'shənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* vorbeugend, Vorsichts-... **Precautionary,** *(prikō'shənərĭ)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* 1. eine (vorläufige) Warnung enthaltend. 2. vorbeugend, als Schutzmittel dienend. Vorsichts-... ∗ ~, *s.* = precaution.

Precautious, *(prikō'shəs, prik.)* [s. cautious] *adj.* vorsichtig.

Precede, *(prisī'd)* [l. præcēdere, frz. précéder] *v. a.* 1. (der Zeit nach) einer Sache voran, vorher od. voraus gehen. 2. (dem Range nach) einem vorgehen: den Vorrang, Vortritt haben (vor). 3. † einer Sache vorangehen lassen, voraussichten: s. B. it is usual to ~ hostilities by a public declaration, gewöhnlich läßt man Feindseligkeiten eine öffentliche Erklärung voranzehen. ~, *v. n.* vorangehen (der Zeit od. dem Range nach). The day preceding, den Tag vor... **Precedence,** *(prisī'dens, pre'sidəns; pri'sidənsi* [s. d. v. u. -ence] *s.* 1. (to) das Voran-, Vorher-, Vorausgehen (vor). 2. der Vorrang, Vortritt (vor), die Vorzug. 3. der Vortritt (vor öffentlichen Festen ꝛc.), das Recht hierzu. 5. = das Vorhergehende. — To give any one the ~, einem den Vortritt lassen. ∗**Prece'dency,** [s. d. v. u. -ency] *s.* = d. v. **Precedent,** *(pre'sidənt, pri'sidənt* [s. d. v. u. -ent] *adj.* früher, vorhergehend; (to) einer Sache vorher-, voran-, voraus gehend. To be ~ to..., einer Sache vorher gehen. ~ condition od. condition ~, die vorher zu erfüllende Bedingung. ~, *(pre'sident)* [s. v. *adj.*] *s.* 1. (etwas das als Beispiel, als Regel für andere Fälle, für kommende Zeiten dienen mag) der Präcedenzfall, ein vor Vorgang, vorher geschehene vorbildliche oder ähnliche Fall, das (vorbildliche) Beispiel, Muster, die Richtschnur, Vorschrift bei künftigen Fällen od. für die Folge; on *pl.* das Vorhergegangene; [Recht] die frühere richterliche Entscheidung in einem ähnlichen Falle, das Rechtsbeispiel, das Präcedens, *pl.* die Präcedenzien; die Formel, das Formular, die Gewohnheit, der Gebrauch. 2. = der erste Entwurf, das Concept. 3. ∗ das Vorzeichen. — This is not to be drawn into ~, dies kann nicht als Richtschnur für die Folge dienen. ~-book, das Formularbuch. + **Precedented,** *(pri'sidentid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* durch einen vorhergegangenen Fall, durch Gewohnheit, Gebrauch gerechtfertigt. ∗**Prece'dential,** [s. d. v. u. -ial] *adj.* als Präcedenzfall dienend. **Precedently,** *(prisī'dəntli, pre'sidəntli)* *adv.* s. precedent.

∗**Prece'llence, -ency,** [l. præcellentia, u. s. -ence, -ency] *s.* der Vorzug, die Vortrefflichkeit.

Precentor, *(prisē'ntə)* [spl. præcentor] *s.* der Praecentor, Vorsinger.

Precept, *(pri'sept)* [l. præceptum] *s.* 1. die Regel, Vorschrift. 2. [Recht] der Befehl, die Verordnung. ∗ ~, *v. a.* verordnen, anordnen, befehlen ∗**Preceptial,** *(prise'pshəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* aus Regeln, Vorschriften bestehend (Shaksp.). ∗**Prece'ption,** [l. præceptio, u. s. -ion] *s.* die Vorschrift, Regel. **Preceptive,** *(prise'ptĭv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. gebietend, vorschreibend, Vorschriften, Ermahnungen enthaltend. 2. belehrend, unterrichtend; (exakt) Poetics. **Preceptor,** *(prise'ptə)* [l. præceptor] *s.* 1. der Lehrer, Lehrmeister, Erzieher, Praeceptor. 2. (auch knight ~) der Vorsteher eines preceptory. **Preceptorial,** *(prīseptō'rĭəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* zu einem Lehrer gehörig. A ~ prebend, eine mit dem Lehramte verbundene Pfründe. **Preceptory,** *(prise'ptəri)* [s. d. v. u. -ory] *s.* ein unteraeordnetes Ordenshaus der Tempelritter, wo Unterricht erteilt wurde. ∗ ~, *adj.* Vorschriften erteilend. + **Preceptress,** *(prise'ptres)* [v. preceptor u. -ess] *s.* die Lehrerin, Lehrmeisterin.

Precession, *(prese'shən, pris.)* [ml. præcessio, u. s. -ion; s. precede] *s.* 1. = das Vorangehen. 2. [Astron.] ~ of the equinox, die Vorrückung, das Vorrücken der Nachtgleiche.

Precinct, *(pri'sinkt, ∗ prisi'nkt)* [s. l. præcinctus, *pp.* præcingere, umgürten, umziehen' *s.* 1. (gew. mit *pl.*) die Grenze. 2. (mit *pl.* der Umkreis, Bezirk, † das Bereich der Umgebung. 3. (mit *sing.*) der Distrikt, Bezirk, das Gebiet. 4. = die Gemeinde.

Preciosity, *(prēshio'siti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* 1. ∗ die Kostbarkeit. 2. die übertriebene Zierlichkeit. **Precious,** *(pre'shəs)* [l. pretiosus, u. s. -ous] *adj.* 1. † kostbar. 2. ‡ a) kostbar, teuer, wert. b) trefflich, ↓ sehr, köstlich, d. ‡ gewaltig, beträchtlich, groß. 3. ∗ u. ‡ raffiniert, gezwungen zierlich, wählerisch, skrupulös, peinlich. ~ stone, der kostbare, edle Stein, Edelstein. ~ metals, die Edelmetalle (d. h. Gold u. Silber). ‡ To be ~ of..., großen Wert legen auf..., hochhalten. ‡ ~, *adv.* gewaltig, gar sehr, äußerst. **Preciously,** *(-li) adv.* s. precious. Verb. d. *adj.* u. ‡ (nicht ∗) peinlich, übertrieben zierlich od. genau, skrupulös. **Preciousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Kostbarkeit (des Wertes).

Precipe = præcipe.

Precipice, *(pre'sipis)* [l. præcipitium, frz. précipice, u. s. -ice] *s.* 1. ∗ das Herabstürzen, der Absturz. 2. der Abhang, die steile Klippe, steile Anhöhe, der jähe Abgrund. 3. ‡ a) der Abgrund (der Hölle ꝛc.). b) der Abgrund, die große, plötzliche Gefahr.

∗**Preci'pient,** [l. præcipere, befehlen, u. s. -ient] *adj.* gebietend, befehlend.

∗**Precipitabi'lity,** [s. d. f. u. -bility] *s.* [Chem.] die Niederschlagbar-

keit, die Eigenschaft od. der Zustand, da eine Substanz niedergeschlagen werden kann. ✻ **Preci'pitable,** [s. precipitate u. -able] *adj.* (Chem.) niederschlagbar, niedergeschlagen werden könnend. **Precipitance, -ancy,** *(prisi'pitons, -ənsi)* [s. d. f. u. -ance, -ancy] *s.* 1. die große Eile (im Gehen), Hastigkeit. 2. ± a) die Voreiligkeit: Hast. b) die Übereilung. **Precipitant,** *(prisi'pitənt)* [s. precipitate u. -ant] *adj.* 1. (to) herab-, herunter-stürzend (auf). 2. schnell, hastig. 3. ± a) voreilig, b) rasch fortschreitend. c) übereilt, unerwartet. ~, *s.* [Chem.] das Niederschlag-, Fällungsmittel. **Precipitantly,** *(-li)adv.* z. v. *adj.* **Precipitantness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = precipitance. **Precipitate,** *(prisi'pitet)* [l. præcipitare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. ∓ herab-, hinab-, herunter-, hinunter-stürzen (from, von; into, in). 2. ± a) beschleunigen. b) übereilen. 3. [Chem.] niederschlagen. ~, *v. n.* 1. (kopfüber) herab-, hinab-, herunter-, hinunter-stürzen. 2. ± sich übereilen. 3. [Chem.] sich niederschlagen, zu Boden fallen. ~, *(prisi'pitet)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* 1. jäh herab-, hinab-stürzend. 2. ± a) voreilig, übereilt (in, in); vorschnell. b) rasch. 3. ✻ steil, jah, abschüssig. ~, *s.* [Chem.] der Niederschlag. ~ per se od. red ~, [Chem.] der rote Quecksilberniederschlag. **Precipitately,** *(prisi'pitetli) adv.* z. v. *adj.* 1. ∓ jäh hinab, jah nieder. 2. ± a) übereilt, voreilig. b) über Hals und Kopf. **Precipitation,** *(prisipitē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Hinab-, Herab-, Herunter-werfen, -stürzen, der Sturz. 2. der Sturz (des Wassers ꝛc.). 3. ± die Übereilung, ungestüme Eile. 4. [Chem.] das Niederschlagen, die Niederschlagung, Fällung. **Precipitative,** *(prisi'pitətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* Beschleunigungs-, Übereilungs-... **Precipitator,** *(prisi'pitetə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Beschleuniger, das was beschleunigt; [Chem.] das was Niederschläge bewirkt. ✻ **Precipi'tious,** [s. precipice u. -ous] *adj.* = d. f. **Precipitous,** *(prisi'pitəs)* [z. l. præceps, præcipit-, kopfüber, u. s. -ous] *adj.* 1. ∓ kopfüber, jah, steil. 2. ± a) ✻ jah (gefahrlich). b) ✻ übereilt, vorschnell. Dazu *adv.* **precipitously** *(-li).* **Precipitousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. ∓ die Jähe, Steilheit. 2. ± die ungestüme Eile, Übereilung.

Precise, *(prisai's)* [l. præcisus] *adj.* 1. (∓ abgeschnitten, scharf abgegrenzt:) bestimmt, genau. 2. übertrieben genau, ängstlich, allzu pünktlich (in, in); geziert, gezwungen, spröde. Dazu *adv.* **precisely** *(prisai'sli).* **Preciseness,** *(prisai'snes)* [s. precise u. -ness] *s.* 1. die Bestimmtheit, Genauigkeit. 2. die allzugroße Genauigkeit, übertriebene Pünktlichkeit, Ängstlichkeit. **Precisian,** *(prisi'žən)* [s. precise u. -ian] *s.* einer der sich genau od. übertrieben strenge an gewisse Grenzen, Regeln ꝛc. hält, der übertrieben rigoröse, strenge Mensch, bei. der Puritaner. ~, *adj.* übertrieben genau od. strenge, rigoros, puritanisch. **Precisianism,** *(-iz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die übertriebene Pünktlichkeit, Genauigkeit, Strenge. **Precisianist,** *(prisi'žənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* = precisian. **Precision,** *(prisi'žən)* [l. præcisio, ∓ das Abschneiden, u. s. precise u. -ion] *s.* die Bestimmtheit, Genauigkeit, Präcision. **Precisive,** *(prisai'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. abschneidend. 2. genau bestimmend, einschränkend.

Preclassical, *(prīklæ'sikəl)* [s. pre- u. classical] *adj.* vorklassisch.

Preclude, *(priklū'd* [l. præclūdēre] *v. a.* 1. ± ausschließen (von); to ~ any one from .... a) einen ausschließen von ... b) einen, etwas verhindern an ..., zu ... 2. (einem Einwurfe ꝛc.) begegnen, vorbeugen. — To ~ oneself from ..., sich selbst die Gelegenheit abschneiden zu ... **Preclusion,** *(priklū'žən)* [l. præclūsio, u. s. -ion] *s.* die Ausschließung, der Ausschluß. **Preclusive,** *(priklū'siv)* [z. l. præclūs-, *pp.* v. præcludere, s. preclude, d. v. u. -ive] *adj.* ± präklusiv, ausschließend (of, etwas). Dazu *adv.* **preclusively** *(-li).*

✻ **Preco'ce,** [frz. précoce, z. f.] *adj.* = d. f. **Precocious,** *(prikō'šəs)* [l. præcox, præcōc-, u. s. -ious] *adj.* 1. früh, Früh-..., frühreif, frühzeitig, vorzeitig. 2. ± fruhzeitig, vorzeitig. Dazu *adv.* **precociously** *(-li).* **Precociousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* ∓ u. ± die Frühreife, Frühzeitigkeit. **Precocity,** *(prikō'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* = d. v.

Precognition, *(prikogni'šən)* [s. pre- u. cognition] *s.* 1. die Vorkenntnis, das Vorwissen, die vorhergehende Untersuchung od. Prüfung; der Vorbedacht. 2. [schott. Recht] das vorhergehende, vorlaufige Zeugenverhör, die einer gerichtlichen Verfolgung vorhergehende Zeugenabhörung, Zeugenvernehmung. **Precognosce,** *(prikogno's)* [s. cognosce] *v. a.* vorher, vorlaufig verhoren. **Precompose,** *(prīkompō'z)* [s. compose] *v. a.* vorher zusammensetzen od. abfassen. **Preconceit,** *(prikənsi't)* [s. conceit] *s.* das Vorurteil, die vorgefaßte Meinung. ✻ **Preconcei'ted,** [s. d. v. u. -ed] *adj.* vorgefaßt. **Preconceive,** *(prīkənsi'v)* [s. conceive] *v. a.* vorher im Geiste fassen, sich vorstellen, ausdenken, sich denken. ~d opinions, vorgefaßte Meinungen, Vorurteile. **Preconception,** *(prīkənse'pšən)* [s. conception] *s.* die vorgefaßte Meinung od. Idee. **Preconcert,** *(prikənsə't)* [s. concert] *v. a.* vorher verabreden. ~, *(prikō'nsət)* *s.* die vorherige Abmachung.

Preconization, *(prīkonizē'šən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* 1. ✻ der Ausruf. 2. [rom. kath. Kirch.] die Präkonisierung, öffentliche Bestätigung einer Ernennung zu einer kirchlichen Würde durch den Papst. **Preconize, præc.,** *(prī'konaiz)* [ml. præconizare, z. l. præcōnium, Ausruferamt, u. s. -ize] *v. a.* 1. öffentlich ausrufen. 2. präkonisieren.

Preconsign, *(prīkənsai'n)* [s. pre- u. consign] *v. a.* 1. ✻ vorher anzeigen. 2. vorher od. im voraus übergeben. **Preconstitute,** *(prīkō'nstitjut)* [s. constitute] *v. a.* zum voraus, vorher errichten. **Precontract,** *(prikō'ntrakt, ✻ prikontra'kt)* [s. contract] *s.* der vorhergehende Vertrag, frühere Vergleich, bes. der vorherige Heiratsvertrag. ~, *(prikontra'kt) v. a.* durch einen vorhergehenden Vertrag binden; (to) vorher verloben (mit). ~, *v. n.* vorher abmachen. **Precontrive,** *(prikontrai'v)* [s. contrive] *v. a.* vorher ausfinnen, bewerkstelligen, planen. **Precurrent,** *(prikə'rənt)* [s. current] *adj.* vorher, vorwärts laufend, vorwärts gerichtet. ✻ **Precurrer,** *(prikə'rə)* [s. d. v. u. -er] *s.* = precursor. ✻ **Precurse,** *(prikə'əs)* [s. curse] *s.* ∓ das Vorherlaufen, Vorhergehen; das Vorzeichen (Shaksp.). **Precursive,** *(prikə'əsiv)* [s. cursive] *adj.* vorher-laufend, -gehend, voranzeigend, vorverkündend. **Precursor,** *(prikə'əsə)* [s. cursor] *s.* der Vorläufer, Vorbote, Verkünder. **Precursory,** *(prikə'əsəri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* vorhergehend, vorverkündend. ✻ ~, *s.* die Einleitung.

Predaceous, *(pridē'šəs)* [z. l. præda, Beute, Raub, u. s. -aceous] *adj.* vom Raube lebend, räuberisch. Raub-... ✻ **Pre'dal,** [s. d. v. u. -al] *adj.* raubend, räuberisch, Raub ...

Predate, *(prdē't)* [s. pre- u. date, I.] *v. a.* 1. vordatieren. 2. zeitlich vorangehen (einem andern Ereignis ꝛc.).

Predatory, *(pre'dətori)* [l. prædatorius, u. s. -ory] *adj.* 1. räuberisch, Raub-... 2. raubsüchtig. A ~ excursion, a ~ war, ein Raubzug, ein Raubkrieg.

Predecease, *(pridisi's)* [s. pre- u. decease] *v. a.* einen nicht überleben, vor einem sterben. **Predeceased,** *(pridisi'st)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. vorher verstorben. 2. ± ehemalig (Shaksp.). ✝ **Predecess,** *(pridise's)* [z. f.] *v. a.* = precede. ✻ **Predece'ssive,** [s. d. f. u. -ive] *adj.* vorangehend, vorhergehend. **Predecessor,** *(pridise'sə)* [vl. prædecessor] *s.* 1. der Vorgänger (im Amte ꝛc.). 2. ✻ der Vorfahr. ✝ **Predeclare,** *(prdikle'ə)* [s. pre- u. declare] *v. a.* vorher erklären, vorhersagen. **Predesign,** *(prdizai'n)* [s. design] *v. a.* vorher bestimmen od. beabsichtigen. **Predestinarian,** *(prdestine'rian)* [s. d. f. u. -arian] *s.* [Theol.] der Vorbestimmungsgläubige, Anhänger der Vorbestimmungs-, Prädestinationslehre. ~, *adj.* zu der Prädestinationslehre gehörig od. an dieselbe glaubend. **Predestinate,** *(prde'stinet)* [l. prædestinare, s. pre- u. destinate] *v. a.* [Theol.] vorherbestimmen, prädestinieren, auserwählen (to, unto, zu). ✻ ~, *v. n.* die Vorherbestimmung behaupten od.

g dž j k ts gz ks n s z ŝ ĉ ž ŝ a v a ĥ
go, gin, get, chaos, chat, exist, fix, sing, so, as, thing, this, ash, vision, dear, very, eas, what.

daran glauben. * ~, *(prīdē'stinēt)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* vorherbestimmt, prädestiniert. **Predestination,** *(prīdestinē'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] s. [Theol.] die Vorherbestimmung, Vorherbestimmung, Prädestination, Gnadenwahl. The doctrine of ~, die Prädestinationslehre. **Predestinative,** *(prīdē'stinətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* vorherbestimmend, prädestinierend. **Predestinator,** *(prīdē'stineitə.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Vor- od. Vorherbestimmer. 2. der Anhänger der Prädestinationslehre. **Predestine,** *(prīdē'stin)* [l. prædestinare] *v. a.* (to) vorherbestimmen, prädestinieren (zu). **Predeterminate,** *(prīditē'minet)* [s. pre- u. determinate, *adj.*] *adj.* vorbestimmt, vorherbestimmt. **Predetermination,** *(prīditēminē'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Theol.] die Vorbestimmung, Vorherbestimmung. **Predetermine,** *(prīditē'min)* [s. determine] *v. a.* vorbestimmen, vorherbestimmen. ~, *v. n.* sich vorher entschließen. ♀ **Predevote,** *(prīdivō't)* [s. pre- u. devote] *pp. adj.* vorher bestimmt.

Predial, *(prī'djəl)* [s. l. prædium, Grundstück, v. s. -al] *adj.* 1. aus Höfen od. Bauerngütern bestehend. Land-... 2. Land und Erdgüter betreffend. 3. an ein Gebäude, an Güter gebunden, darauf haftend. ~ tithes, der Fruchtzehnte. ~ rights, die kleinere Feldpolizei. ~ estate, ~ farm, das Landgut. ~ slaves, die Grundhörigen, Hintersassen eines Erbgutes.

Predicability, *(predikəbi'liti)* [s. d. v. u. -bility] *s.* [Log.] die Prädikabilität, Aussagbarkeit. **Predicable,** *(pre'dikəb'l)* [l. prædicābilis, u. s. -ble] *adj.* [Log.] aussagbar, beilegbar, zuzuschreiben; (of) aussagefähig werden könnend (von). ~, *s.* [Log.] der allgemeine Behauptungsbegriff, einer der fünf Eigenschaften (Geschlecht, Gattung od. Art, Unterscheidungsmerkmal, das Eigentümliche und Zufällige, genus, species, difference, property and accident), die einem Dinge beigelegt werden kann. **Predicament,** *(prīdi'kəment)* [ml. prædicamentum] *s.* 1. [Log.] das Prädikament, der Beilegungsbegriff, das Begriffsfach, Behauptungsfach, die Behauptungsklasse. 2. die Klasse, Ordnung (Art); (daher:) 3. † der Zustand, die Lage. 4. ‡ die gefährliche, unangenehme Lage. **Predicamental,** *(prīdikəmē'ntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Prädikamente betreffend; zu Klassen, Ordnungen gehörig. **Predicant,** *(pre'dikənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* aussagend, behauptend; predigend. ~, *s.* 1. einer der (von einem Dinge) etwas aussagt. 2. der Prediger. Prädikant. ~ friars, die Prediger, d. h. Dominikaner-mönche. **Predicate,** *(pre'dikeit)* [l. prædicare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* (of) (etwas) aussagen (von), einer Sache beilegen. To ~ on, upon ..., behaupten auf Grund von ..., begründen auf ... ~, *v. n.* behaupten, eine Behauptung enthalten. ~, *(pre'dikət)* [s. d. v. u. -ate, 2.] ~ s. 1. [Gramm.] das Prädikat, die Aussage. 2. der beigelegte Titel, das Beilegungswort. ~, *adj.* prädikative. **Predication,** *(predikē'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ✻ die Bekanntmachung, Ausrufung; die Predigt. 2. die Erklärung, Behauptung, Beilegung. **Predicative,** *(pre'dikətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* prädikativ. Zusatz. **predicatively** *(-li).* **Predicatory,** *(pre'dikətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* behauptend, beilegend. **Predict,** *(prədi'kt)* [l. prædicere, *pp.* prædictus] *v. a.* vorhersagen, prophezeien u. weissagen. ~, *s.* die Weissagung. Prädiktion. Shaksp. **Predictable,** *(prədi'ktəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* vorhersagbar, vorherbestimmbar. **Prediction,** *(prədi'kshŏn)* [l. prædictio, s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Prophezeiung, Weissagung, das Weissagen. 2. die Prophezeiung (Vorhersage). **Predictive,** *(prədi'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* (of) etwas prophezeiend, vorhersagend, verkündigend. Zusatz *adv.* **predictively** *(-li).* **Predictor,** *(prədi'ktə.)* [s. d. v. u. -or] *s.* der Weissager, Prophet.

Predigest, *(prē'dəjest')* [s. pre- u. digest] *v. a.* vorher verdauen. **Predigestion,** *(prīdidjē'stshən)* [s. digestion *s.* 1. die vorherige Verdauung. 2. die zubereitete od. zu reife Verdauung.

Predilect, *(prīdile'kt)* [s. pre- u. l. diligere, *pp.* dilectus, lieben] *v. a.* († eine Vorliebe haben zu) vorziehen zu erwählen. **Predilection,** *(prīdilē'kshŏn)* [s. d. v. u. -ion] *s.* (for) die Vorliebe (für). **Predisponent,** *(prīdispō'nənt)* [s. pre- u. disponent] *adj.* vorherbestimmend, zuvor neigend. ~, *s.* das, was vorbereitet, zubereitend macht. **Predispose,** *(prīdispō'z)* [s. pre- u. dispose] *v. a.* (to) zum voraus, zuvor (= vorher) zurecht od. geschickt machen, vorbereiten, stimmen, prädisponieren (zu). ~, *v. n.* prädisponieren. **Predisposition,** *(prīdispəzi'shŏn)* [s. disposition] *s.* die Prädisposition, vorherige Einrichtung, Anlage, das vorherige Geneigtsein, die vorherige, frühere Anlage od. Disposition, Neigung, Geneigtheit (zu). **Predominance, -ancy,** *(predō'minəns, -nənsi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* 1. das Vorherrschen; Hervorstechen; (over) die Oberhand, das Übergewicht, die Übergewalt (über). 2. Astrol. der höhere Einfluß (eines Planeten). **Predominant,** *(prədō'minənt)* [s. pre- u. dominant] *adj.* vorherrschend, hervorstechend, überwiegend, die Oberhand habend. To be ~, vorherrschen, hervorstechen, die Oberhand, das Übergewicht haben. Dazu *adv.* **predominantly** *(-li).* **Predominate,** *(prədō'minēt)* [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. n.* 1. vorherrschen, hervorstechen, vorherrschend sein, die Oberhand od. das Übergewicht haben. 2. (over) a) die Oberhand haben (über), beherrschen. b) an Stärke übertreffen. ~, *v. a.* beherrschen, übertreffen, die Oberhand gewinnen über. **Predomination,** *(prədōminē'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* der höhere Einfluß, das Vorherrschen. **Predone,** *(prīdō'n)* [s. pre- u. done] *adj.* erschöpft. **Predoom,** *(prīdū'm)* [s. doom] *v. a.* vorher bestimmen; im voraus verurteilen.

Pree, s. **prie.** **Preelect,** *(prī'i)* [s. pre- u. elect, *v. a.* erwählen, ehmalen, to ~ a person's benefit, jemandem huldigen.

Pre(-)election, *(prī'ilē'kshŏn)* [s. pre- u. election] *s.* die Vorerwählung. **Pre(-)eminence,** ✻**prehemin.,** *(prī'emi'nəns)* [s. pre- u. eminence] *s.* 1. (to) das Hervorstechen, Hervorragen (durch, an), der Rang, Vorrang (vor). 2. † der höhere Einfluß, die Überlegenheit, Überlegenheit (über). 3. der Vorrang (to, in, for), Vorzug (vor), der Vorrang (vor). **Pre(-)eminency,** *(prī-e'minənsi)* [s. d. v. u. -ency] *s.* = d. v. **Pre(-)eminent,** *(prī-e'minənt)* [s. eminent] *adj.* vorzüglich; erhaben; (in) hervorragend (an), hervorragend durch, in, an, unter allen hervorragend (in). Dazu *adv.* **pre(-)eminently** *(-li).* **Pre(-)employ,** *(prī-imploi')* [s. employ] *v. a.* vorher beschäftigen, bes. mit einem Geschäfte beauftragen. **Pre(-)empt,** *(prī'empt)* [s. prempt] *v.* pre-, u. l. emere, *pp.* emptus, kaufen] *v. a.* vorkaufen, durch Vorkauf sich erwerben. **Pre(-)emptible,** *(prī'emptəbi'l)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* vorkäuflich. **Pre(-)emption,** *(prī'empshŏn)* [s. emption] *s.* das Vorkaufsrecht, Vorkauf, Kauf aus der ersten Hand, das Erstkaufsrecht.

Preen, *(prīn)* [s. l. ac. preon; vgl. E. Brain] *s.* 1. die (Stick-)Nadel. 2. [Buchw.] die gabelförmige Werkzeug, die Gabel, Gabelnadel. ~, *v. a.* festnadeln.

~, II. *v. a.* prune I] *v. a.* ausputzen (das Gefieder eines Vogels), in Ordnung bringen, (obenan) die Flügel, die Federn putzen.

Pre(-)engage, *(prī-engē'dj)* [s. pre- u. engage] *v. a.* vorher, zum voraus, durch frühere Bedingung binden, verbinden, verpflichten, früher dazu machen; vorher, zuvor versprechen. **Pre(-)engagement,** *(prī-engē'dj-mənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. (to) die vorher eingegangene, frühere Verbindlichkeit od. Verpflichtung (gegen), frühere Zusage. 2. die vorherige Abmachung, die Vorbedingung. **Pre(-)establish,** *(prī-istā'blish)* [s. establish] *v. a.* vorher, im voraus bestellen, anordnen, einrichten, ersinnen, bestimmen. **Pre(-)establishment,** *(prī-istā'blishmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die vorherige, vorherige, frühere Einrichtung, Ersinnung, Anordnung, Bestimmung.

✻ **Preeve** = prieve, prove.

Pre(-)examination, *(prī-igzæminē'shŏn)* [s. examination] *s.* die vorherige, vorherige Untersuchung, Abfragung, Verhörung, Untersuchung, Prü-

fung. **Pre(-)examine,** *(pri-igza'min)* [s. examine] *v. a.* vorläufig, vorher, im voraus prüfen, untersuchen, verhören, abhören, vernehmen. **Pre(-)exilic,** *(pri-igzi'lik)* [s. exile] *adj.* vorexilisch. **Pre(-)exist,** *(pri-igzi'st)* [s. exist] *v. n.* vorher da sein, vorher vorhanden sein, präexistieren. **Pre(-)existence,** *(pri-igzi'stəns)* [s. existence] *s.* das Vorhersein, die Präexistenz. **Pre(-)existent,** *(pri-igzi'stənt)* [s. existent] *adj.* vorher, früher vorhanden od. bestehend, präexistierend. ✻ **Pre(-)existima'tion,** [s. existimation] *s.* die frühere Achtung, Achtung einer Sache vor einer andern. **Pre(-)expectation,** *(pri-ekspekte'šən)* [s. expectation] *s.* die frühere Erwartung.

Preface, *(pre'fis, pre'fis)* [frz. préface (s. l. præfatio, bez. -præfatia)] *s.* die Vorrede, das Vorwort, der Vorbericht, Eingang, die Einleitung. ~, *v. a.* 1. mit einem Eingange, einer Einleitung, Vorrede versehen, einführen, einleiten. 2. (etwas) als Einleitung ꝛc. sagen, schreiben u. dgl. m. 3. ‡ (with) vorne od. auf der Oberfläche versehen, einfassen, besetzen, bedecken (mit). ~, *v. n.* eine Vorrede, Einleitung machen, geben u. dgl. m. **Prefacer,** *(pre'fəsə)* [s. -er] *s.* der Verfasser einer Vorrede, Einleitung. **Prefatory,** *(pre'fətori)* [s. l. præfatio, s. preface, u. -ory] *adj.* einleitend, Einleitungs-... A ~ discourse, die Vorrede, Einleitung, der Eingang.

Prefect, *(pri'fekt)* [l. præfectus] *s.* 1. [altes Rom] der Befehlshaber, Oberbefehlshaber, Statthalter; [Frankr.] der Präfekt, Vorsteher, Vorstand, Oberlandvogt. 2. § der Vorgesetzte, Vorsteher; (daher:) 3. ✻‡ der Schutzgott, die Schutzgöttin. **Prefectoral, -orial,** *(pri-fek'tərəl, pri'fekto'riəl)* [s. d. v. u. -or, -al, -ial] *adj.* Präfekten-, Präfektur-... **Prefectship,** *(pri'fektšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* = b. f. **Prefecture,** *(pri'fektšə)* [l. præfectura, u. s. -ure] *s.* 1. die Statthalter-, Befehlshaber-, Präfekten-stelle, die Würde, das Amt eines Statthalters, Präfekten, die Präfektur, Vorsteher-, Statthalter-schaft, Oberbefehlshaberschaft. 2. die Gerichtsbarkeit, Jurisdiktion eines Präfekten, Statthalters, Oberbefehlshabers, Statthalterschaft.

Prefer, *(pri'fə)* [l. præferre] *v. a.* 1. (to, + before, ✻ above) vorziehen (einem, einer Sache). 2. (to) erheben, befördern (zu einer Stelle ꝛc.); ✻ wohin bringen, dirigieren. 3. (to) vortragen (einem Bitten ꝛc.), vorbringen; (in) eingeben (eine Klage ꝛc. bei ...); beantragen, in Vorschlag bringen (Gesetze ꝛc.); betreiben. 4. ✻ (to) empfehlen (jemandem od. bei jemandem), in Vorschlag bringen (für). 5. ⊣ (to) einem darbieten, darreichen, überreichen. To ~ a bill against ..., eine Klage einreichen wider ..., gegen ... I ~ it to od. before every thing, mir ist es lieber als alles. To ~ one creditor to another, einen Gläubiger bevorzugen. Preferred shares od. stocks, [Handel] Prioritäten. ~, *v. n.* (for) einreichen (um). **Preferability,** *(prefərəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Vorziehbarkeit, Vorzüglichkeit. **Preferable,** *(pre'fərəb'l)* [s. prefer u. -able] *adj.* (to) 1. vorziehbar, den Vorzug verdienend (vor), (einer Sache) vorzuziehen, wünschenswerter, vorzüglicher als ... 2. ✻ den Vorzug gebend, bevorzugend. **Preferableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = preferability. **Preferably,** *(pre'fərəbli)* adv. s. preferable. **Preference,** *(pre'fərəns)* [ml. præferentia, u. s. prefer u. -ence] *s.* (to, above, before, over) der Vorzug (vor). To have the ~ above od. before ... den Vorzug haben vor ... To give any one od. any thing the ~ to od. before ... einen od. etwas einem andern od. etwas anderem vorziehen. To give ~ to ... over ..., einer Sache den Vorzug verschaffen über ... ~ shares, ~ stock od. stocks, [Handel] Prioritätsaktien. **Preferential,** *(prefərə'nšəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Vorzug gebend, gewährend od. besitzend, Vorzugs-... Dazu *adv.* **preferentially** *(-li).* **Preferment,** *(prifə'mənt)* [s. prefer u. -ment] *s.* 1. das Vorziehen. 2. die Beförderung (zu einem Amte, einer Stelle). 3. die Beförderung, das höhere Amt, Ehrenamt. **Preferrer,** *(prifə'rə)* [s. prefer u. -er] *s.* 1. einer der vorzieht. 2. der Anbringer, einer der vorbringt, vorträgt. 3. ✻ der Beförderer. — ~ of an indictment, der Kläger.

Prefigurate, *(prifi'gjəreit)* [s. pre- u. figurate] *v. a.* vorher darstellen od. abbilden, vorbilden. ✻ **Prefigura'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die vorhergehende, vorbildliche Darstellung. ✻ **Prefi'gurative,** [s. pre- u. figurative] *adj.* vorher abbildend od. darstellend, vorbildend. **Prefigure,** *(prifi'gə)* [s. figure] *v. a.* vorher abbilden od. darstellen, vorbilden. ✻ **Prefi'ne,** [l. præfinire] *v. a.* vorher bestimmen od. festsetzen. ✻ **Prefini'tion,** [s. d. v. u. -ition] *s.* die vorherige Bestimmung od. Festsetzung. **Prefix,** *(pri'fiks)* [l. præfigere, *pp.* præfix-] *v. a.* 1. voransetzen, voranstellen; (to) setzen vor ... 2. ✻ vorher bestimmen, ansetzen, festsetzen, anberaumen. ~, *(pri'fiks)* *s.* [Gramm.] 1. das Präfix, die Vorsilbe. 2. das Präfigieren, Voransetzen. **Prefixal,** *(pri'fiksəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* präfigierend; Präfixe betr., Präfix... **Prefixion,** *(prifi'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Vor-, Voran-setzung, Präfigierung. **Prefixture,** *(prifi'kstšə)* [s. pre- u. fixture] *s.* = d. v. **Preform,** *(prifɔ'əm)* [s. form] *v. a.* vorher bilden. ✻ **Prefra'ct,** [l. præfractus] *adj.* eigensinnig, unbeugsam. ✻ **Prefu'lgency,** [s. pre- u. fulgency] *s.* das Vorerleuchten.

✻ **Pre'gnable,** [frz. prenable; s. d. f. u. -able] *adj.* einnehmbar, bezwingbar. - **Pre'gnance,** [s. d. f. u. -ance] *s.* = d. f. **Pregnancy,** *(pre'gnənsi)* [s. d. f. u. -ancy] *s.* 1. ⊣ die Schwangerschaft; (von Tieren) die Trächtigkeit. 2. ‡ a) die Fruchtbarkeit, Fülle (des Geistes), Erfindungskraft. b) die Wichtigkeit. 3. ✻ der Scharfsinn. 4. ✻ die scharfsinnige Person. **Pregnant,** *(pre'gnənt)* [l. prægnans, u. s. -ant] *adj.* 1. ⊣ schwanger (with, von); (von Tieren) trächtig. 2. ‡ a) fruchtbar, befruchtend. b) wichtig, gewichtig, bedeutungsvoll, folgenreich. c) ✻ fein, durchdringend (vom Verstande), geistvoll, erfinderisch. d) ✻ treffend (von Antworten) (Shaksp.). e) schlau. f) (to) empfänglich (für), erfüllt (von), geneigt, geeignet, passend. g) ✻ (in) bewandert, bebend, gewandt, geschickt (in) (Shaksp.). h) ✻ geschmeidig; rankevoll (Shaksp.). i) ✻ überzeugend, einleuchtend, klar, in die Augen fallend. To become ~, empfangen. A ~ instance of ..., ein überzeugender, schlagender Beweis von ... Dazu *adv.* **pregnantly** *(-li).*

✻ **Pre'gravate,** [l. prægravare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* überaus belasten, niederdrücken. ✻ **Pregra'vitate,** [s. pre- u. gravitate] *v. n.* vermöge der Schwere fallen od. sinken. ✻ **Pregusta'tion,** [s. gustation] *s.* 1. das Vorherkosten. 2. der Vorschmack.

✻ **Prehe'nd,** [l. prehendère] *v. a.* erfassen, ergreifen. **Prehensile,** *(prihe'nsil)* [s. l. prehendere (s. d. v. u.), *pp.* prehens-, u. s. -ile] *adj.* greifend, packend, fassend, zum Packen, Greifen eingerichtet. ~ tail, der zum Greifen, Fassen dienende Schwanz (z. B. von Affen u. a.). **Prehension,** *(prihe'nšən)* [l. prehensio, u. s. -ion] *s.* das Greifen, Packen, Fassen.

Prehistoric, *(prihisto'rik)* [s. pre- u. historic] *adj.* vorgeschichtlich, prähistorisch. **Prehistory,** *(prihi'stəri)* [s. history] *s.* die Prähistorie, Urgeschichte. **Preinstruct,** *(pri-instra'kt)* [s. instruct] *v. a.* vorher unterrichten od. belehren.

○ schott. **Preji'nk,** [? s. jink, II.] *adj.* aufgeputzt.

Prejudge, *(pradža'dž)* [s. pre- u. judge] *v. a.* 1. über etwas vorläufig urteilen, erkennen od. entscheiden, absprechen, (daher bisweilen:) im od. zum voraus verwerfen, verurteilen. 2. ✻ vermuten, mutmaßen. 3. ✻ vornehmen. **Prejudg(e)ment,** *(pradža'dəmənt)* [s. judgment] *s.* das Vorurteil. ✻ **Preju'dicacy,** [s. d. f. u. -acy] *s.* das Vorurteil, die vorgefaßte Meinung. ✻ **Prejudicate,** *(pradža'dikeit)* [s. præjudicare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. vorurteilen, im od. zum voraus entscheiden über ..., etwas im voraus verurteilen, verwerfen, verdammen. 2. ✻ einem Rechte ꝛc. Abbruch, Eintrag thun. ~, *v. n.* über etwas absprechen, im voraus über eine Sache ein Urteil fällen. ✻ ~, [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* 1. aus Vorurteilen herrührend, auf Vorurteil gegründet, vorgefaßt. 2. von Vorurteilen

eingenommen, befangen. **Prejudication,** *(prēdžudikē'shn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Vorurteilen, Absprechen, vorläufige Urteil. ✻ **Preju'dicative,** [s. d. v. u. -ative] *adj.* präjudicial. **Prejudice,** *(pre'dždis, pre'dždis)* [l. præjūdicium, u. s. -ice] *s.* 1. (to) das Vorurteil (gegen), die vorgefaßte Meinung. 2. der Schaden, Nachteil, Eintrag, Abbruch, die Beeinträchtigung. ∼, *v. a.* 1. (einen vorher od. durch vorgefaßte Meinungen) einnehmen, voreinnehmen, einem Vorurteile beibringen od. einflößen. 2. ǂ beleidigen (das Auge ꝛc.). 3. einen beeinträchtigen, benachteiligen; einem, einer Sache Abbruch, Eintrag tun, Nachteil od. Schaden zufügen. 4. ǂ schwächen (ein Heilmittel). **Prejudiced,** *(pre'dždist)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* befangen, von Vorurteilen eingenommen. **Prejudicial,** *(predždi'shl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. ✻ befangen, von Vorurteilen eingenommen. 2. (to) Vorurteil bez. daraus resultierenden Schaden verursachend; nachteilig, schädlich, zuwider, ✻ ∼, *v. a.* schädigen. **Prejudicially,** *(-li)* *adv.* s. v. *adj.* **Prejudicialness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Nachteiligkeit.

Preke, *(prīk)* [?] *s.* [Fchthwal.] der Kutter-, Tintenfisch.

Prelacy, *(pre'lesi)* [s. d. f. u. -acy] *s.* 1. die Prälatur (Prälatenwürde, die Pfründe, Stelle, das Amt eines Prälaten). 2. der Prälatenstand, das Prälatenwesen. 3. (collekt.) die Prälaten (insgesamt). **Prelate,** *(pre'lət)* [frz. prélat, s. l. *pp.* prælatus, vorgezogen: vorzüglich] *s.* der Prälat. ✻ ∼, *v. n.* als Prälat fungieren. ✻ **Prelate'ity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* = prelacy. **Prelateship,** *(pre'lətship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Prälatur, der Prälatenstand. **Prelatess,** *(pre'lətes)* [s. d. v. u. -ess] *s.* 1. die Prälatin. 2. ǂ die Frau eines Prälaten. ǂ **Prelatial,** *(prelē'shl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* = d. f. **Prelatic, -ical,** *(prilæ'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* zu Prälaten od. zur Prälatur gehörig, Prälaten-... ∼ authority, das Ansehen, die Gewalt der Prälaten. Dazu *adv.* **prelatically** *(-ikəli).* ✻ **Prela'tion,** [l. prælātio, u. s. -ion] *s.* das Vorziehen; der Vorzug, Vorrang. ✻ **Pre'latish,** [s. prelate u. -ish] *adj.* = prelatic. **Prelatism,** *(pre'lətiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. = prelacy. 2. der Glaube an, die Parteinahme für das Prälatentum od. die bischöfliche Kirchenverfassung. 3. der Prälatenstand. **Prelatist,** *(pre'lətist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Anhänger des Prälatenwesens. **Prelatize,** *(pre'lətaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* unter bischöfliches Regiment bringen. ✻ ∼, *v. n.* bischöflich werden od. gesinnt sein. ✻ **Pre'latry,** [s. d. v. u. -ry] *s.* = prelacy. **Prelature,** *(pre'lətsua)* [s. d. v. u. -ure] *s.* die Prälatur. ✻ **Pre'laty,** [s. d. v. u. -y] *s.* = prelacy.

Prelect, *(prile'kt)* [l. prælegĕre, *pp.* prælect-] *v. a.* (öffentlich) vorlesen, vortragen. ∼, *v. n.* (upon) eine Vorlesung halten (über). **Prelection,** *(prile'kshn, prīl.)* [l. prælectio, s. d. v. u. -ion] *s.* die Vorlesung. **Prelector,** *(prile'ktə, prīl.)* [l. prælector] *s.* 1. der Vorleser, der Lektor. 2. [engl. Univers., ein fellow eines college, der bei dem Baccalaureusexamen zugegen ist (auch father genannt). **Prelibation,** *(prīlaibe'shn)* [s. pre- u. libation] *s.* 1. die vorherige Libation. 2. (oft) der Vorschmack (einer Sache).

Preliminarily, *(prile'minərili) adv.* s. f. **Preliminary,** *(prile'minəri)* [s. pre-, l. limen, limin-, Schwelle, u. s. -ary] *adj.* 1. vorläufig, vorgängig, vorbereitend, einleitend. Vor-... 2. ǂ einführend. ∼ steps to .... die ersten Schritte zu ... ∼ articles to a treaty etc., die vorläufigen Übereinkunftspunkte, Präliminarien eines Vertrags ꝛc. ∼, *s.* die Einleitung, Vorbereitung; (gewöhnl. *pl.*) preliminaries, die Präliminarien; the preliminaries to the peace, die Friedenspräliminarien.

Prelingual, *(prilī'ngwəl)* [s. pre- u. lingual] *adj.* der Artikulierung, Entwicklung od. Fähigkeit des Sprechens vorhergehend.

✻ **Pre'look, pre'loke,** [s. pre- u. look] *v. n.* vorwärts schauen.

Prelude, *(pre'ljud, prē'ljud)* [s. d. v. u. -ude] *s.* 1. [Mus.] das Vorspiel, Eingangsspiel, Präludium. 2. ǂ (to) a) das Vorspiel (zu). b) die Einleitung (zu). ∼, *(prelju'd, prēljū'd)* [l. præludere, *v. n.* [Mus.] 1. durch ein Vorspiel einführen, (with) eröffnen (mit, durch). 2. (ein Konzert) eröffnen, (einem Konzerte) als Vorspiel vorangehen. 3. als Vorspiel vortragen. 4. ǂ einleiten. ∼, *v. n.* 1. [Mus.] präludieren, vorspielen (das Vorspiel, die Einleitung machen). 2. ǂ präludieren; (to) sich vorbereiten, vorbereiten (auf). 3. als Vorspiel, Einleitung dienen, einführen (zu, to). **Preluder,** *(prelju'də, prēljū'ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der präludiert, ein Vorspiel vorträgt. **Preludial, -dious,** *(prilju'diəl, -diəs)* [s. d. f. u. -ial, -ious] *adj.* als Vorspiel dienend, einleitend, vorläufig. **Preludium,** *(prilju'diəm)* [l.] *s.* das Präludium, Vorspiel. **Prelusive,** *(prilju'siv)* [s. l. *pp.* prælūs-, s. præludere (s. prelude), u. s. -ive] *adj.* einleitend, als Vorspiel dienend, präludierend. ✻ **Prelu'sory,** [s. d. v. u. -ory] *adj.* = d. v.

Premature, *(primətju'ə)* [s. pre- u. mature] *adj.* 1. frühreif, frühzeitig, vorzeitig. 2. ǂ a) früh, frühzeitig. b) unzeitig, noch nicht reif. c) voreilig, vorschnell. Dazu *adv.* **prematurely** *(-li).* **Prematureness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness], **prematurity,** *(primətju'riti)* [s. maturity] *s.* 1. die Frühreife, Frühzeitigkeit. 2. die Unzeitigkeit. 3. ǂ a) die Frühreife. b) die Voreiligkeit. **Premeditate,** *(prīme'diteit)* [s. meditate] *v. a.* vorher bedenken od. überlegen vorbedenken ∼, *v. n.* vorher nachdenken (über etwas). ✻ ∼, [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* vorher überlegt. **Premeditated,** *(prīme'diteitəd)* [s. d. v. u. -ed] vorsätzlich, mit Vorbedacht. Dazu *adv.* **premeditatedly** *(-li).* **Premeditately,** *(prīme'diteitli) adv.* zu premeditate, vorsätzlich, mit Vorbedacht. **Premeditation,** *(prīmediti'shn)* [s. pre- u. meditation] *s.* 1. der Vorbedacht. 2. die vorherige Überlegung. **Premeditative,** *(prīme'ditətiv)* [s. meditative] *adj.* vorher überlegend od. überlegt, mit Vorbedacht. ✻ **Premerit,** [s. merit] *v. a.* vorher verdienen; ǂ ∼, *v. n.* (of) da früher, zum voraus verdient machen um ...

Premiate, *(prī'mieit)* [s. premium u. -ate, 3.] *v. a.* prämiieren.

Pre'mices, [frz. prémices] *s. pl.* die Erstlinge. **Premier,** *(prī'mieə, pre'miə)* [frz.] *adj.* (der, die) erste, früheste, oberste, Haupt-... ∼ minister, der Premierminister, erste Minister. ∼, *s.* 1. der Premierminister. 2. der Chef, das Haupt. ∼, *v. n.* als Premierminister handeln bez. dienen. **Premiership,** *(-ship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Amt die Würde eines Premierministers.

ǂ **Premisal,** *(primāi'zəl)* [s. d. f. u. -al] *s.* das Voranschicken, die einleitende Bemerkung. **Premise,** *(primais)* [s. d. f. u. -ise] *v. a.* 1. vorausschicken, vorher anführen. 2. voraussetzen, annehmen, voraussetzen. b) [Log.] voraussetzen, voraussetzend (als ...) annehmen. c) vorlaufig, vorher anwenden. ∼, *v. n.* vorher od. einleitend bemerken od. vorbringen; beginnen mit (with). ∼, *(pre'mis)* [l. præmissa (sententia), die vorausgeschickte Meinung, frz. prémisse, s. l. præmittere, *pp.* præmiss-, vorausschicken] *s.* 1. der Vordersatz; *pl.* a) [Log.] die Prämissen, Vordersätze. b) die Prämissen (vorher- u. vorausgesetzte od. bewiesene Sätze). ✻ die Bedingung, Annahme. 2. *pl.* a) [Recht] die (in Urkunden) vorher erwähnten Grundstücke od. andere Gegenstände; b) die Grundstücke, Gebäude, das Haus nebst Zubehör od. Nebengebäuden, das Land und die Baulichkeiten ꝛc., die zum Hause gehören. Within my ∼s, on my ∼s, in meinem Hause (im Bereiche meines Hauses). **Premiss** *(pre'mis)* = d. v. *s.* 1.

Premium, *(prī'miəm)* [l. præmium] *s.* 1. (in Schulen ꝛc.) die Prämie, der Preis, die Belohnung. 2. ǂ die Prämie, der Preis. 3. die Zinsen. 4. [Handel] die Prämie, Assekuranzprämie, Versicherungsprämie. At a ∼, über pari. ∼ out and home, die Assekuranzprämie für die Hin- u. Herreise. Return of ∼, die zurückerhaltene Assekuranzprämie. Second best ∼, das Accessit, der Nebenpreis. ∼-bond, [Handel] der Prämissenschein, -zettel.

✻ **Premo'nish,** [s. pre- u. monish] *v. a.* u. *n.* vorerinnern, vorher erinnern od. ermahnen, warnen. ✻ **Premo'nishment,** [s. d. v. u. -ment] *s.* die Vor-

§ allgemeine Bedeutung. ⁊ familiär. † verächtlich. ✦ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ⁊ gehoben. ǂ poetisch. bibl. bibl(isch).

erinnerung, vorherige Mahnung od. Warnung. ∗ **Premoni'tion,** [s. monition] *s.* die Vorerinnerung, Warnung. **Premonitory,** *(prēmo'nitori)* [s. monitory] *adj.* vorerinnernd, warnend.

Premonstrant. *(prēmo'nstrant)* [ml. præmonstrans, u. s. -ant] *s.* [Mönchsw.] der Prämonstratenser. ∗ **Premo'nstrate,** [l. præmonstrare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. ∓ vorher zeigen. 2. ± vorher zeigen od. beweisen. ∗ **Premonstra'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das vorherige Zeigen od. Anzeigen.

Premorse. *(prēmo'rs)* [l. præmordēre, *pp.* præmors-, vorn abbeißen] *adj.* [Bot., Zool.] abgebissen (Wurzel ꝛc.).

Premotion. *(prēmo'shon)* [s. pre- u. motion] *s.* der vorherige Antrieb.

Premunire = præmunire. ∗ **Premuni'tion,** [l. præmūnītio, u. s. -ion] *s.* die vorherige Verteidigung, Vorbeugung, Verwahrung gegen Einwürfe.

÷ **Prenatal,** *(prēnā'tăl)* [s. pre- u. natal] *adj.* vor der Geburt vorhanden, stattfindend ꝛc.

Prender. *(pre'ndər)* [frz. *inf.* prendre, nehmen] *s.* [Recht] das Recht, die Macht, etwas zu nehmen, ehe es angeboten worden ist.

Prenomen, *(prēnō'mĕn)* [l. prænomen, prænōmin-] *s.* [alt. Rom] der Vorname. **Prenominal,** *(prēnō'minăl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* als Vornamen dienend, einen Vornamen betreffend. ∗ **Prenominate,** *(prēnō'mineit)* [s. pre- u. nominate] *v. a.* vorher nennen, sagen, angeben, melden od. benennen. ∗ ∼, *(prēnō'minət)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* vorgenannt, vorerwähnt, obgedacht, vorbenannt. ∗ **Prenomina'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Vorbenennung; das Recht, zuerst genannt zu werden. ∗ **Preno'tion,** [s. pre- u. notion] *s.* das Vorherwissen, die Vorkenntnis; der Vorbegriff, Vorschmack, die Vorempfindung. — To have some ∼ of ..., zuvor einen Begriff haben von ...

∗ **Prensa'tion,** [l. prensātio, u. s. -ion] *s.* das Sich bemächtigen, die gewaltsame Ergreifung.

○ schott. **Prent** print.

Prentice *(pre'ntis)* verk. a. u. = apprentice. ∗ **Prenticeship** *(-ship)* = apprenticeship. ∗ **Pre'ntisage,** [s. d. v. u. -age] *s.* = apprenticeship.

∗ **Prenzie,** *(pre'nzi)* [?] ? *adj.* = princely? od. nach Skeat, Acad. 1248 Druckf. für ∙ prenzy (s. frz. preux) = ↕ tadellos, bedachtsam (Shaksp., Meas. f. M. III, 1, 94, 97).

Preoccupancy. *(prēo'kjupənsi)* [s. pre- u. occupancy] *s.* die Besitznahme vor einem andern, frühere Besitznahme, bez. das Recht dazu. ∗ **Preo'ccupate,** [s. occupate] *v. a.* 1. zuvor, vor andern in Besitz nehmen, vorwegnehmen. 2. vorher einnehmen, mit Vorurteilen erfüllen, befangen machen. **Preoccupation,** *(prēokjupē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Besitznahme vor andern. 2. das Vorurteil, die Befangenheit, Voreingenommenheit, vorgefaßte Meinung. 3. das Zuvorkommen (Einwürfen), das Vorwegnehmen, Anticipieren. **Preoccupy,** *(prēo'kjupai)* [s. occupy] *v. a.* 1. vorher, vor einem andern in Besitz nehmen. 2. ± vorwegnehmen. 3. voreinnehmen, vorher einnehmen, mit Vorurteilen erfüllen. ∗ **Preo'minate,** [s. ominate] *v. a.* vorher verkündigen, vorbedeuten. ∗ **Preopi'nion,** [s. opinion] *s.* die vorgefaßte Meinung, das Vorurteil. **Preoption,** *(prēo'pshən)* [s. option] *s.* das Recht, zuerst zu wählen. **Preordain,** *(prēo.de'in)* [s. ordain] *v. a.* vorher bestimmen, anordnen od. befehlen. **Preorder,** *(prēo'.ədər)* [s. order] *v. n.* vorher anordnen, frühere Aufträge geben. **Preordinance,** *(prēo'.ədinəns)* [s. ordinance] *s.* die vorherige Verfügung, vorher eingeführte Ordnung od. Regel (Shaksp.). ∗ **Preo'rdinate,** [s. ordinate] *adj.* vorbestimmt, vorher angeordnet. ∗ **Preordina'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Vorbestimmung, Vorherbestimmung. **Prepaid,** *(prēpē'd)* [*pp.* s. prepay; s. pre- u. paid] *adj.* vorher bezahlt, franko.

÷ **Preparable,** *(prē'pərəbl)* [s. prepare u. -able] *adj.* vorbereitet, zubereitet, bereitet werden könnend, (vor-, zu) bereitbar. **Preparation,** *(prepərē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Vorbereitung, a) das Vorbereiten, Vorbereitetsein (for, auf, zu). b) (meistens *pl.*) die Voranstalten, Anstalten, Zurüstungen. 2. die Bereitung, Zubereitung (von Speisen ꝛc.), Verfertigung. 3. das Bereitsein, die Bereitschaft. 4. das was vorbereitet ist, die Vorbereitung, die kampfbereite Armee od. Flotte; die Zubereitung (das Zubereitete); [Chem.] das Präparat. 5. [Lohgerb.] die Beize; Gradual ∼, die fortgesetzte Beize; ∼ with barley, die Gerstenbeize. 6. das Resultat der Vorbereitung; die Fähigkeit, der Vorzug. 7. [Mus.] die Vorbereitung (einer Dissonanz). — A nation in good ∼ for attack or defense, eine zum Angriffe od. zur Verteidigung wohl gerüstete Nation, eine Nation in gutem Angriffs- od. Verteidigungszustand. To make ∼s of war, sich zum Kriege rüsten. With so little ∼, ohne viel Vorbereitung, so unerwartet, unvermittelt (Shaksp.). **Preparative,** *(pripæ'rətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* vorbereitend, (to) als Vorbereitung dienend (zu). To be ∼ to ..., vorbereiten (zu), einleiten (in). ∼, *s.* 1. (for, to, unto) das Vorbereitungsmittel (zu). 2. die Zubereitung, Vorbereitung; *pl.* (to) die Anstalten (zu). **Preparatively** *(-li) adv.* s. v. *adj.* **Preparator,** *(prepərē'tər)* [l. præparator] *s.* der Präparator. **Preparatorily,** *(pripæ'rətorili) adv.* s. f. **Preparatory,** *(pripæ'rətori)* [s. prepare u. -atory] *adj.* 1. vorbereitend. 2. vorgängig, vorläufig. — To be ∼ to ..., vorbereiten, eine Vorbereitung sein zu ... ∗ ∼, *s.* = preparative, *s.* **Prepare,** *(pripē'ər)* [l. præparare] *v. a.* 1. (for) vorbereiten (zu, auf). 2. zubereiten, bereiten (Speisen ꝛc.). 3. veranstalten. 4. [Mus.] vorbereiten (eine Dissonanz). — To ∼ oneself for ..., 1. sich vorbereiten auf ... 2. sich gefaßt machen auf ... To ∼ ships (for defense), Schiffe ausrüsten. ∼, *v. n.* 1. (for) sich bereiten, sich vorbereiten, sich anschicken, sich rüsten, Anstalten treffen (zu); (to) sich bereit halten, darauf gefaßt sein, erwarten zu ..., Anstalten treffen zu ... 2. (for) rüsten (zu). ∼, *s.* die Vorbereitung. ♀ To make ∼ for war, sich zum Kriege rüsten. **Prepared,** *(pripē'ərd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* fertig, bereit, vorbereitet. Dazu *adv.* **preparedly,** *(pripē'rədli)* wohl vorbereitet, mit gehöriger Vorbereitung, in Bereitschaft. **Preparedness,** *(pripē'rədnes,* ↕ *pripē'ərdnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Bereitschaft. **Preparer,** *(pripē'rər)* [s. prepare u. -er] *s.* 1. die Vorbereitende, zubereitende, bereitende Person. 2. das, was zubereitet, bereitet, das Vorbereitungsmittel; s. B. Certain manures are ∼s of land for particular crops, gewisse Dünger bereiten die Felder zu besondern Ernten.

Prepay, *(pripē')* [s. pre- u. pay] *v. a.* (*prat. pp.* prepaid) vorausbezahlen, frankieren, frei machen. **Prepayment,** *(pripē'mənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* das Vorausbezahlen, Frankieren, Freimachen.

Prepense, *(pripe'ns)* [afrz. ȝ. f.] *adj.* vorbedacht, vorsätzlich. Malice ∼, die boswillige Absicht, vorsätzliche Bosheit. ∗ ∼, [it. prepensare, afrz. prepenser, ȝ. pre- u. l. pensare, erwägen] *v. a.* u. *n.* vorher überlegen od. erwägen, od. planen. Dazu ∗ *pp.* **prepensed** = prepense, *adj.* **Prepensely,** *(pripe'nsli) adv.* s. prepense. **Prepensive,** *(pripe'nsive, prip.)* [s. d. v. u. pre- u. pensive] *adj.* = prepense.

Prepollence, -ency, *(prīpo'ləns, -ənsi, prip.)* [s. d. s. u. -ence, -ency] *s.* die Überlegenheit, das Übergewicht. **Prepollent,** *(prīpo'lənt, prip.)* [l. præpollens, u. s. -ent] *adj.* überlegen, überwiegend, überwichtig. ∗ **Prepo'nder,** [l. præponderare] *v. a.* überwiegen. **Preponderance,** *(pripo'ndərəns, prip.)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. ∓ u. ± das Überwiegen, Übergewicht. 2. [Artill.] die Hinterwichtigkeit (eines Geschützes). **Preponderancy,** *(-ənsi)* [s. d. v. u. -ancy] *s.* = d. v. **Preponderant** *(pripo'ndərənt, prip.)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* überwiegend. **Preponderate,** *(pripo'ndərət, prip.)* [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* 1. ∓ u. ± überwiegen. 2. ∗ geneigt machen. 3. ∗ vorher erwägen. ∼, *v. n.* ∓ u. ± überwiegen. **Preponderation,** *(pripondərē'shən, prip.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* ∓ u. ± das Übergewicht, Überwiegen. **Preponderous,** *(prīpo'ndərəs, prip.)* [s. -ous, u. s. pre- u. ponderous] *adj.* überwiegend.

∗ **Prepo'se,** [frz. préposer, s. pre- u. pose] *v. a.* voranstellen, vorsetzen, aus-

stellen. **Preposition,** *(prepəzi'šən)* [l. præpositio, s. d. v. u. -ion] s. 1. (Gramm.) das Vorwort, die Präposition. 2. ✻ die Tartequna, der Vortrag. 3. *(prepozi'sən)* [s. pre- u. position] die Voranstellung. **Prepositional,** *(prepozi'sənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu einem Vorworte, einer Präposition gehörig, präpositionell. Dazu *adv.* **prepositionally** *(-i)*. **Prepositive,** *(prepo'zitiv)* [s. d. v. u. -ive, u. pre- u. positive] *adj.* voranstehend, vorangehend, voranstellend, Vorsetz-... ~, *s.* die voranstehende Partikel, das voranstehende Wort, die Vorsetzsilbe, das Vorsetzwort. **Prepositor,** *(prepo'zitə)* [ml. præpositor] s. [Schultw.] der Aufseher (vorgesetzte, Aufsicht führende Schüler). **Preposiure,** *(prepozitšuə)* [l. præpositura, u. s. -ure] s. die Präpositur, Propstei.

Prepossess, *(prepoze's)* [s. pre- u. possess] *v. a.* 1. † vorher einnehmen, besetzen, in Besitz nehmen. 2. ± voreinnehmen, vorher einnehmen (den Geist). ~ed, voreingenommen, voller Vorurteile. **Prepossessing,** *(-ziŋ)* [ppr. chds. s. d.] *adj.* ± vorher einnehmend, voreinnehmend, gefangennehmend, fesselnd, anziehend. **Prepossession,** *(prepoze'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. † die frühere Besitznehmung, der Besitz vor andern. 2. ± das Vorurteil, die vorgefaßte Meinung, Voreingenommenheit. To give (*give*) the ~, der Gottesfurcht den ersten Platz einräumen. **Prepossessor,** *(prepoze'sə)* [s. pre- u. possessor] *s.* der frühere Besitzer.

✻**Prepo'sterate,** [s. d. f. u. -ate, 3.] *v. a.* umkehren, umdrehen. **Preposterous,** *(prepi'stərəs)* [l. præposterus, u. s. -ous] *adj.* 1. verkehrt. 2. ± a) verkehrt, widersinnig, abgeschmackt, albern, übel verstanden. b) albern, dumm, thöricht. Dazu *adv.* **preposterously** *(-li)*. **Preposterousness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Verkehrtheit.

Prepostor, *præp.* *(prepo'stə)* = = prepositor.

Prepotence, -ency, *(prepo'təns, -ənsi)* [l. præpotentia, u. s. -ence, -ency u. pre- u. potence] *s.* die Übermacht, Überlegenheit, das Vorherrschen. **Prepotent,** *(prepo'tənt)* [s. pre- u. potent] *adj.* vorherrschend, überlegen. **Prepotential,** *(prepote'nšəl)* [s. pre- u. potential] *adj.* = prepotent. + **Preprint,** *(pri'print)* [s. pre- u. print] *s.* der vorherige Abdruck, die vorherige Ausgabe (z. B. eines Zeitschriftenartikels vor dem Erscheinen des betr. Heftes).

Prepuce, *(pri'pjūs)* [frz. prépuce, l. præputium] *s.* die Vorhaut, das Präputium.

Prepunctuality, *(prepənktšuæ'liti)* [s. pre- u. punctuality] *s.* die übergroße Pünktlichkeit.

Preputial, *(pripjū'šəl)* [s. prepuce u. -al] *adj.* zur Vorhaut gehörig.

Preraphaelite, *(priræ'fəlait,* ✆ *priræ'fəlait)* [s. Namen des Malers Raphael, 1483—1520, u. s. pre- u. -ite] *adj.* präraphaelitisch. ~ *s.* der Präraphaelit. **Preraphaelitism,** *(priræ'fəlaitizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Präraphaelitismus, die präraphaelitische Malerschule und die damit zusammenhangende Kunst u. Litteratur-richtung. ✻**Prere gnant,** [s. pre- u. pregnant] *s.* der Vorgänger in der Herrschaft. ✻**Prerequi're,** [s. require] *v. a.* vorher verlangen od. erfordern. **Prerequisite,** *(prirekwizit)* [s. requisite] *adj.* vorher erforderlich, (zu) erforderlich (vor), zuvor nötig (vor), ehe bevor. ~, *s.* das vorher Nötige od. Erforderliche, die Vorbedingung. ✻**Preresolve,** [s. resolve] *v. a.* vorher bestimmen, vorher zu einem Entschlusse vermögen. **Prerevolutionary,** *(prirevəlu'šənəri)* [s. revolutionary] *adj.* vor der Revolution (bes. der amerikanischen Revol.) geschehen, stattfindend ... **Prerogative,** *(prirɔ'gətiv)* [l. prærogativa] *s.* 1. das (Vor-)Recht (des) Prärogativ, Vorrecht. 2. der Vorrang. — ~ court, [engl. Recht] ein gerichtliches Gericht, wo alle auf Testamente bezüglichen Prozesse vorgebracht werden, wenn namentlich der Verstorbene bona notabilia, d. h. Gegenstände im Wert von mehr als 5 Pfund Sterling in zwei verschiedenen Sprengeln hinterlassen hat. ~, *adj.* 1. ✻ einen Vorrang habend. 2. Prärogativ-... ~, *v. a.* mit Prärogativen, Vorrechten ausstatten.

Presage, *(pri'sedž, pri'sedž: prisə'dž, pri'sedž)* [frz. presage, s. l. præsagium, ? s. sagax, II.] *s.* 1. die Vorbedeutung, das Vorzeichen. 2. die Vorahnung, Ahnung. ~, *(pri'sedž) v. a.* 1. verkündigen, vorher verkündigen. 2. prophezeien, weissagen. 3. etwas vorher bedeuten, anzeigen, deuten auf ... 4. ahnen (vorempfinden) ... 5. anzeigen. ~, *v. n.* eine Vorahnung haben, vorempfinden. **Presageful,** *(prisedžful, pri'sedž-)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. voll Anzeichen, Vorzeichen, ominös. 2. voll Vorahnungen, ahnungsvoll. **Presagement,** *(prisē'džment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Vorahnung. 2. die Vorbedeutung, das Vorzeichen. **Presager,** *(prisē'džə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Prophet, Weissager, das Vorzeichen, Anzeichen (Shakesp.).

+ **Presartorial,** *(prisatɔ'riəl)* [s. pre- u. sartorial] *adj.* vor dem Zeitalter der Schneiderkunst bez. des Gebrauches von Kleidern.

Presbyter, *(pre'zbitə)* [l., v. gr.] *s.* [Kirch.] 1. der Presbyter, Kirchenvorsteher, Kirchenälteste, das Mitglied eines Presbyteriums. 2. ✻ der Priester. 3. ✻ der Presbyterianer. **Presbyteral,** *(prezbi'tərəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = presbyterian. **Presbyterate,** *(prezbi'təreit)* [s. d. v. u. -ate, 1.] *s.* 1. die Presbyterwürde. 2. das Presbyterium. **Presbyterial,** *(prezbitī'riəl)* [s. d. v. u. -ial, *adj.* = d. f. **Presbyterian,** *(prezbitī'riən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* [Kirch.] presbyterianisch. ~, *s.* der Presbyterianer. **Presbyterianism,** *(prezbitī'riənizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Presbyterianismus. **Presbyterianize,** *(prezbitī'riənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* presbyterianisch machen. **Presbytery,** *(pre'zbitəri, pre'zbitri)* [ml. presbyterium, s. presbyter u. -y] *s.* 1. das Presbyterium, a) die Kirchenältesten, b) die presbyterianische Synode. 2. (= Synod) = eines Presbyters. 3. der Presbyterianismus. 4. [Archit.] der Altarraum in einer Kirche. 5. (rom.-kath. Kirch.) in Italien das Sanktuarium.

Prescience, *(pri'šjəns, pre'-: -siəns, -šiəns)* [s. pre- u. science] *s.* die Vorherkenntnis, das Vorherwissen. **Prescient,** *(pri'šjənt, -siənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* (oft) vorkundig, vorher wissend. ✻ **Presci'ential,** [s. d. v. u. -ial] *adj.* = d. v.

Prescind, *(prisai'nd)* [l. præscindere] *v. a.* abschneiden, absondern; abtrennen, abtrennen. ~, *v. n.* (from) absehen (von), absehend (von). **Prescindent,** *(prisi'ndənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* absondernd, abtrennend. The ~ faculties (of the soul), das Abstraktionsvermögen.

Prescious, *(pre'šəs)* [l. præscius, u. s. -ous] *adj.* vorkundig; (oft) etwas voraussehend.

Prescribe, *(-skrai'b)* [l. præscribere] *v. a.* 1. ✻ vorher od. vorher bestimmen. 2. vorschreiben (Gesetze u. s. w.). 3. [Med.] verschreiben, verordnen. 4. [Recht] verjähren, verjähren lassen. ~d debt, die verjährte Schuld. ~, *v. n.* 1. (Gesetze) vorschreiben. 2. [Med.] ein Rezept, Rezepte verschreiben; (to) einem eine Arznei verschreiben. 3. [Recht] a) die Verjährung einwenden od. vorschützen (for, for; against, gegen). b) (sich) verjähren (lassen, Gebrauch kommen). 4. durch Verjährung zu Gewohnheit werden, s. B. they ~ upon our riper years, sie werden uns in unsern reifen Jahren zur Gewohnheit. **Prescriber,** *(-skrai'bə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der vorschreibt, verordnet, verschreibt. **Prescript,** *(pri'skript, ✻ priskri'pt)* [s. *sp.* praescript v. l. praescribere, s. d. v.] *adj.* 1. vorgeschrieben, verordnet. 2. vorher niedergeschrieben ~, *s.* 1. die Vorschrift, Verordnung, Anweisung. 2. [Med.] das Rezept. ~ **Prescri'ptible,** [s. d. v. u. -ible] *adj.* [Recht] verjährbar. **Prescription,** *(priskri'pšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Vorschreiben, Verordnen, die Vorschrift, Verordnung. 2. [Med.] das Rezept. 3. [Recht] die Verjährung, das Verjährungsrecht. To plead ~, [Recht] die Verjährung geltend machen, einwenden, vorschützen. **Prescriptive,** *(priskri'ptiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. [Recht] verjährend, verjährbar, Verjährungs-...; verjährt. 2. die Verjährung geltend machend, einwendend od. vorschützend. 3. auf Gewohnheit, Brauch beruhend, durch langen Gebrauch herkömmlich, üblich, herkömmlich, maßig. — To have a ~ right, sich verjährt.

✻ **Pre'seance,** [arab. s. der Vorsitz,

Vorrang (im Sitzen). **Presee,** *(prisī')* [s. pre- u. see] *v. a.* *(pret. pp.* w. c.) vorhersehen.

Presence, *(pre'z'ns, pre'zens)* [frz., z. l. præsentia, u. s. -ence] *s.* 1. die Gegenwart, Anwesenheit. 2. die Versammlung, die Anwesenden, die Gesellschaft, die Begleitung, der Kreis. 3. ♀ u. ♃ a) die hohe Gegenwart, Nähe. b) die (hohe, anwesende) Person, der Gebieter. 4. ♀ die Gestalt, Miene, Haltung, Stellung, das Aussehen, Benehmen, der Anstand. 5. die Erscheinung, das Gespenst. 6. - ~-chamber, — In ~ of ..., in the ~ of ..., vor, in Gegenwart von. In ~, gegenwärtig, vor Augen. ~ of mind, die Geistesgegenwart. Dignity of ~, die Würde im Benehmen. ♀ To show a fair ~, sich freundlich zeigen. To come to the ~, vorgestellt werden, Audienz erhalten. During the king's ~ at the theater, solange od. während der König im Theater war, dem Schauspiele beiwohnte. The ~ of fever was not observed, man verspürte kein Fieber. ~-chamber, ~-room, der Gehör-, Audienz-, Empfangs-saal.

+ **Presensation,** *(prīsensē'šən)* [s. pre- u. sensation] *s.* das Vorgefühl.

Presension, inforr. **presention,** *(prise'nšən)* [l. præsensio, u. s. -ion] *s.* (of) die Vorempfindung, Ahnung, das Vorgefühl (einer Sache).

Present, *(pre'z'nt, pre'zənt)* I. [l. præsens, u. s. -ent] *adj.* 1. gegenwärtig, anwesend; (at) zugegen (bei). 2. ‡ a) (at) aufmerksam, horend (auf). b) ✻ (to) gnnstig, geneigt (einer Bitte ꝛc.). c) augenblicklich, schnell wirkend (Gift ꝛc.). d) bereit, fertig, schnell. e) zur Hand, bar (von Geld). f) fällig, sofort zu bezahlen, dringend. 3. gegenwärtig; jetzig; diesjährig; laufend (Monat ꝛc.). 4. [Gramm.] gegenwartig. 5. vorliegend (Fall, Frage ꝛc.). ~ wit, schneller, fertiger Verstand. To be ~ at .... (einem Schauspiele ꝛc.) beiwohnen, anwohnen. At ~, at the ~ time, jetzt. The ~ (für the ~ time) die Gegenwart, gegenwartige Zeit, der gegenwärtige Augenblick. For the ~, für jetzt. I have it always ~ to my thought, die Sache ist mir immer gegenwärtig. Some of the gentlemen ~, einige der anwesenden Herren, einige der Herren, die zugegen sind bez. waren. To be ~ with ..., bei einem sein. ~ tense, [Gramm.] die gegenwartige Zeit, das Präsens.

~, *s.* 1. [Gramm.] das Präsens, die gegenwartige Zeit. 2. (für ~ time) die Gegenwart, der gegenwärtige Augenblick. This ~, jetzt. 3. ✻ die vorliegende, gegenwartige Angelegenheit. 4. ✻ das bare Geld (das man gegenwärtig hat). 5. [Recht] meist *pl.* (‡ das was hiemit, d. h. gegenwartig vorgebracht wird) das Schriftstück, Dokument. "Know all men by these ~s", kund und zu wissen sei hiemit mannglich. 6. [Handel] das gegenwärtige Schriftstück. By the ~, durch Gegenwärtiges, hiedurch, hiemit, beigeschlossen, beifolgend.

~, II. *(prize'nt)* [spl. præsentare, ‡ in Gegenwart bringen, vorbringen; z. v. l. *v. a.* 1. (to) vorstellen, vorführen (einem); einführen (bei). 2. ‡ a) darbieten. b) - (to, unto) die Einleitung sein zu ... 3. darstellen, vorstellen; ✻ (schauspielerisch) darstellen represent, act. 4. vorzeigen, präsentieren; [Handel] vorzeigen, präsentieren (einen Wechsel); [Milit.] präsentieren (das Gewehr). 5. zu einer Pfründe vorstellen od. vorschlagen. 6. darreichen, darbieten. 7. ‡ darbieten. 8. überbringen, überreichen; einreichen. 9. schenken. 10. + (to ~ one with ..., einen mit ... beschenken. 11. ✻ anbieten. 12. (etwas gerichtlich) angeben, anzeigen, anklagen, eine gerichtliche Anzeige machen von ..., (besonders von den grand juries) von Amts wegen anklagen, angeben. — To ~ any one to a benefice, einen zu einer Pfründe vorschlagen, vorstellen. To ~ a child at the font, ein Kind über die Taufe halten. To ~ arms, das Gewehr präsentieren. To ~ one's compliments to ..., sich jemandem empfehlen; ~ my compliments to Mrs. ..., empfehlen Sie mich Frau ..., od. meine Empfehlungen an Frau ... To ~ a musket to the breast of another, einem ein Gewehr auf die Brust halten. To ~ a gift to any one, einem ein Geschenk machen. To ~ a petition, memorial, remonstrance or indictment to ..., eine Bittschrift, Denkschrift, Vorstellung, Klage einreichen bei ... To ~ battle to .... (einem Heere) die Schlacht anbieten. To ~ a fine prospect, einen schonen Anblick darbieten, gewähren. To ~ oneself to .... sich einem vorstellen od. zeigen, sich melden bei ... ~, *v. n.* (to) sich wenden (an), sich vorstellen, zeigen. ~, *s.* [Milit.] das Präsentieren (des Gewehrs).

~, *(pre'zənt)* [s. v.] *s.* das Geschenk, Präsent. **Presentable,** *(prize'ntəb'l)* [s. present, II. u. -able] *adj.* 1. darstellbar. 2. ‡ darstellbar, versinnlicht werden könnend. 3. anbietbar, vorstellbar, anzubieten, präsentierbar, präsentationsfähig, präsentabel: anständig; zu einer Pfründe ꝛc.) vorstellbar, präsentiert, vorgestellt, vorgeschlagen od. in Vorschlag gebracht werden könnend. 4. die Vorstellung, Präsentation (eines Pfründners ꝛc.) zulassend. **Presentation,** *(prezənte'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Darstellung, Vorstellung. 2. die Überreichung; die Eingabe, Einreichung (einer Bittschrift ꝛc.). 3. [Kirchenr.] a) die Vorstellung, Präsentation. b) das Präsentations-, Vorstellungs-recht (of, zu). 4. [Handel] die Vorzeigung (eines Wechsels). 5. [Philos.] die Vorstellung. 6. ✻ [inforr. z. l. præsentire, vorher empfinden] die Vorempfindung. - ~-copy, das Dedikationsexemplar. The right of ~, das Präsentationsrecht. To have the ~ of a benefice, zu einer Pfründe vorzuschlagen haben. **Presentative,** *(prize'ntətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* [Kirchenr.] 1. präsentiert werden könnend, die Präsentation eines Pfründners zulassend, wozu ein Pfründner vorgeschlagen werden kann. 2. das Präsentationsrecht, Vorschlagsrecht habend. - - Advowson ~, collative, donative, das mit Präsentations-, Kollations-, Schenkungs-gerechtigkeit verbundene Patronat. **Presentee,** *(prezənti')* [s. d. v. u. -ee] *s.* [Kirchenr.] der zu einer Pfründe Vorgestellte, Präsentierte. **Presenter,** *(prize'ntə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Geber, Schenkende, Darbietende. 2. [Kirchenr.] einer der zu einer Pfründe vorschlägt. 3. [Handel] der Vorzeiger, Präsentant (eines Wechsels). 4. ✻ der Schauspieler.

Presential, *(prize'nšəl)* [s. presence u. -al] *adj.* dem Raume nach od. wirklich gegenwartig, da befindlich; [Gramm.] präsentisch. **Presentiality,** *(prizenšia'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Gegenwärtigkeit. ✻ **Prese'ntiate,** [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* vergegenwartigen.

Presentient, *(prise'nšiənt)* [s. l. præsentire, vorherempfinden, u. s. -ent] *adj.* vorherempfindend, vorempfindend, ein Vorgefühl habend.

✻ **Presenti'fic, -ical,** [s. present, I. u. II. u. -fic, -al] *adj.* vergegenwärtigend.

Presentiment, *(prise'ntiment)* [s. pre- u. sentiment] *s.* 1. das Vorgefühl. 2. (of) die Idee, Vorstellung, die man sich von einer Sache im voraus macht, die Meinung (von). - I have a ~ that, es ahnt mir, daß ꝛc.

Presentimental, *(prisentime'ntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* vorempfindend, Vorempfindungs-, Vorgefühls-...

+ **Presentive,** *(prize'ntiv)* [s. present, I. u. -ive] *adj.* [Gramm.] eine direkte Vorstellung gebend; *s.* Wörter, die eine direkte Vorstellung geben (Substantiva, Adjektiva, Adverbia).

Presently, *(pre'z'ntli) adv.* z. present, I. *adv.* 1. ✻ jetzt, gegenwärtig. 2. bald (kurz od. bald darauf). 3. gleich, sogleich, alsbald.

Presentment, *(prize'ntmənt)* [s. present, II. u. -ment] *s.* 1. (das Darstellen ꝛc.) die Darstellung; Darreichung; Einreichung. 2. [Handel] die Präsentation, Vorzeigung (eines Wechsels). 3. die Vorstellung. 4. [Recht] a) die Anklage von Amts wegen (bei. von dem großen Geschwornengericht, Grand jury). b) die amtliche Anzeige, Angabe. - And due ~ make of ..., [Recht] und ... pflichtgemäß anklagen, angeben, anzeigen.

+ **Presentness,** *(pre'z'ntnes, pre'zəntnes)* [s. present, I. u. -ness] *s.* die Gegenwart; ~ of mind, die Geistesgegenwart.

Preservable, *(prizə'vəb'l)* [s. preserve u. -able] *adj.* erhaltbar.

Preservation, *(prezəvē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. (from) die Bewah-

rung, Verwahrung (vor). 2. die Erhaltung (in gutem Zustande). 3. das Einlegen, Einmachen (von Obst etc.); das Einsetzen. — In good ~, gut erhalten, in gutem Zustande. For the ~ of themselves, für ihre Selbsterhaltung. **Preservative,** *(prizə'vətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* bewahrend, verwahrend; erhaltend. ~, s. das Präservativ, Schutz-, Verwahrungs-, Bewahrungsmittel (against, gegen); das Konservierungsmittel. **Preservatory,** *(prizə'vətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* bewahrend, verwahrend, erhaltend. ~, s. 1. = das Präservativ, Verwahrungsmittel. 2. das Konservierungsmittel. 3. ein Apparat, Gebäude, Raum zur Konservierung, bes. von Lebensmitteln. **Preserve,** *(prizə'v)* [(l. præservare) *v. a.* 1. (from) bewahren, behüten (vor), verwahren (vor). 2. erhalten (in gutem Zustande erhalten), konservieren. 3. Obst etc. einmachen, einlegen; einsetzen. ~d souls, unbescholtene, reine Seelen (Shakesp.). ~, *v. n.* 1. konservieren. Obst, Früchte etc. einmachen. 2. Wild, Fische hegen. ~, s. 1. = das Bewahrungsmittel. 2. die Präserve, das Eingemachte, das eingemachte Fleisch etc., die eingemachte Frucht etc.; oft *pl.* das Eingemachte. 3. das Gehege, Jagdgehege, der Wildpark, Schmuckteich. 4. *pl.* die Schutzbrille. **Preserver,** *(prizə'vəə)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Bewahrer, Verwahrer; Erhalter. 2. einer der Obst, Früchte, Fleisch etc. einmacht. = das Verwahrungs-, Bewahrungsmittel. 3. [Waidmpr.] der Hetzer. ✻ ♀ **Pres'erveress,** [s. d. v. u. -ess] s. die Bewahrerin.

Preside, *(prizai'd)* [(l. præsidēre, frz. présider] *v. n.* präsidieren; (over) a) (einer Versammlung) vorsitzen, vorsitzen bei ..., den Vorsitz haben od. führen bei ..., in ... b) regieren, lenken, leiten. c) die Aufsicht führen, die Oberaufsicht haben über ..., einer Sache vorstehen. — **Presidence,** *(pre'zidəns)* [s. d. v. u. -ence] s. = d. f. **Presidency,** *(pre'zidənsi)* [s. d. v. u. -ency] s. 1. die Oberaufsicht. 2. die Präsidentenstelle, Präsidentenwürde, der Präsidentenstuhl. 3. die Präsidentschaft, a) (die Dauer der Präsidentenwürde). b) die Statthalterschaft (die Gerichtsbarkeit eines Präsidenten, wie in Ostindien). 4. das Präsidium, a) der Vorsitz. b) † der Vorsitzer. 5. die Wohnung eines Vorstehers, Präsidenten. **President,** *(pre'zidənt,* inkorr. *pre'sid.)* [s. d. v. u. -ent] s. 1. der Präsident, Präses, Vorsitzer, Vorsteher, Oberaufseher, Vorgesetzte, erste Rat. 2. (in engerer Bedeutung) a) der Präsident (einer Versammlung, Bankgesellschaft etc.). b) der Präsident (einer Republik). c) Vorsteher eines College, einer Universität. 3. ✻ ♀ der Leiter, Schutzgeist; † der Schutzpatron. 4. [Industr.] eine Art Seidendamast. ✻ ~, *adj.* vorsitzend, den Vorsitz führend, regierend, leitend.

Presidentess, *(pre'zidənt-əs* etc.) [s. d. v. u. -ess] s. die Präsidentin. Vorsitzende. **Presidential,** *(prezi'denʃəl, -ʃiəl pres.)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* vorsitzend, vorstehend, Präsidenten-, Vorsteher-... The ~ chair, der Präsidentenstuhl. ~ angels, die Schutzengel. **Presidentship,** *(pre'zidəntʃip,* inkorr. *pre's.)* [s. d. v. u. -ship] s. 1. die Präsidentschaft. 2. = das Amt, die Würde, die Amtszeit eines Präsidenten. 2. die Präsidentschaft. **Presider,** *(prizai'dəə)* [s. preside u. -er] s. der Präsidierende, Vorsitzende, Vorstehende. **Presidial,** *(prizi'diəl, -ʃiəl pres.)* [s. l. præsidium, Besatzung, u. -al] *adj.* zu einer Besatzung gehörig, Besatzung habend. **Presidiary,** *(prizi'diəri)* [s. d. v. u. -ary] = d. v. ~, s. der Wächter. **Presidio,** *(prizi'diou pres.)* [s. s. v.] s. 1. die Militärstation, der Truppen Regierungsbehörde. 2. die Strafkolonie.

Press, [(s. prec.) 1. = **preace, prease,** [l. pressare, frz. presser, *v. a.* 1. drücken, pressen, beides (opp. *pousser*) *v. a.* 1. = drücken; pressen. 2. (to) drücken (an, auf), pressen (an). 3. (to) drücken, antreiben, beschleunigen, pressieren; (bei Personen) drängen, dringend bitten, einen anhalten, in einen dringen, einen nötigen. He will be ~ed to go, man wird ihn nötigen, ihn überreden zu gehen. 4. (with) (mit Gewicht oder Nachdruck) betonen; auf ... bestehen. 6. zerdrücken, ausdrücken, auspressen. 7. (etwas) (zu)drücken, pressen (Tuch, Papier etc.). To ~ the couch, the ground, auf dem Lager od. Bette auf dem Boden liegen. To ~ sail, (Mar.) pressen, prangen, alle Segel aufspannen od. beisetzen. To ~ to death, zu Tode drücken. To ~ one's lip(s) with kisses, auf jemandes Lippen Küsse drücken. To ~ any one from sleep, einem den Schlaf rauben, einen nicht schlafen lassen. To ~ any one against his conscience, einen gegen sein Gewissen handeln machen. To ~ any one by od. with urgent reasons, einem mit überzeugenden Gründen zusetzen, mit überzeugenden Gründen in einen dringen. Paul was ~ed in spirit, es drang Paulus der Geist. The person that ~es the reams before they are wrapped up, [Papierf.] der Saalgeselle. To ~ down, nieder-, daniederdrücken (with, durch). To ~ forth, ausdrücken, auspressen. To ~ out, ausdrücken, auspressen. To ~ into, einen drängen, treiben zu ... Do but say me what I should do, and I am prest into it, sagt nur nur, was ich thun soll, und ich bin gleich dazu bereit. To ~ on od. upon, 1. pressen, drücken auf ... 2. einem aufdringen, aufnötigen. 3. einem einprägen, einschärfen; mit Nachdruck geltend machen bei einem. 4. antreiben. To ~ with, drängen, quälen, drücken durch ... To be ~ed with the weight of cares, trouble's or business, von der Last der Sorgen Trübsale od. Geschäfte niedergedrückt werden. To be ~ed with want od. with difficulties, in der Not od. in Verlegenheit sein, sitzen. To be ~ed for time, wenig Zeit haben, in Zeitnot sein, in Zeitnot sein. ~, *v. n.* 1. (drücken (against, gegen, auf). 2. † drücken (von Beweisen etc.). 3. dringen; (in) hereindringen. 4. (to) (mit Worten) einer Sache nachjagen, (sich) (zu) bemühen (um) ... 5. (to) drängen, sich drängen od. drängen (zu) ... 6. einen Anfang machen (with, mit), vorrücken, andringen (against, upon, on, auf). 7. † (to) (sich) unterwerfen, sich bloßstellen (einer Gefahr etc.). b. (upon, on) einfallen, Einfälle kommen ... (einem) (einen) drängen, in einen dringen. 8. † sich (vor) drängen, sich drängen. To ~ eagerly for any thing, sich (sehr) bemühen, sich (sehr) bewerben od. erstreben um ..., ringen nach ... To ~ on, vorrücken. To ~ upon any one to help him, einem beispringen. The most ~ing duties, die dringendsten Schuldigkeiten. To be ~ing to the market, (Sprichw.) den Markt drücken.

~, s. 1. das Druck n. Pressen. 2. † das Gedrängtsein, -werden, das Drängen, heftige Streben der Dränger. Andrang m. die drängende Last, die Bedrängnis, Misere, Bettelei etc. 3. die Presse, a) (Judent.) eine Raufhaue od. Weinkelterung zum Pressen, z. B. Wein-~, -n. Weinpresse, Kelter (zum Keltern), Oel-~, die Mostkelter, Most presse, Mostmühle, cheese ~, die Käsepresse etc. b) (Typogr.) die Buchdruckerpresse, Druckerpresse, c) die Kunst od. das Geschäft zu drucken und zu verlegen, die Presse. 4. der Schrank bes. für Kleider, Wäsche. ~ of sail, (Mar.) so viele Zeug, als der Zustand des Windes erlaubt. At ~, at the ~, in ~, in the ~, im Drucke. To go to ~, in Druck gehen. To correct the ~, den Druck korrigieren, die (Druck-) Korrektur besorgen. ~! druckfertig! unkorrumpiert! Liberty of the ~, die Preß-, Druckfreiheit. A sowing ~, (Buchb.) die Heftlade. Steam ~, die Dampf-, Schnellpresse. The Columbian ~, (Typogr.) die Columbiapresse, the Atlas-~, die Atlaspresse. ~ of business, der Drang der Geschäfte. ~-bed, der Bettkasten, die Bettlade. ~-copies, Briefkopien, mit der Maschine kopierte Briefe. ~-man, 1. (Typogr.) der Drucker. 2. der Journalist. 3. der Presser, Kelterer. ~-mark, die Nummer, die Bezeichnung eines Buches in einer Bibliothek, die Bibliotheksnummer. ~-room, (Typogr.) das Druckerzimmer. ~-stick, (Buchb.) der Preßbengel, Preßschwengel. ~-stone, (Typogr.) das Preßsteinchen. ~-work, der Druck, die Druckarbeit, der gedruckte Bogen.

~, II. (contr. a. prest, II. s. 1. ✓

press, I.] *v. a.* (urſprgl. durch Handgeld anwerben, ſ. prest, II., jetzt:) gewaltſam zum Soldaten- od. Matroſendienſte ausheben, anwerben, preſſen. ∼, *s.* das Preſſen, gewaltſame Ausheben zum Soldaten- od. Matroſendienſt. ∼-gang, a) *s.* der Preßgang, die Werbertruppe. b) *v. a.* gewaltſam ausheben, werben. ∼man, 1. das Mitglied einer Werbertruppe. 2. der (gewaltſam) Ausgehobene. ∼-money, das Werbegeld, Handgeld.

Presser, *(pre'sə.r)* [ſ. press, I. u. -er] *s.* (einer der preßt) der Preſſer, Drucker. **Pressing,** *(pre'sing)* [*ppr. vbls.* von press, I.] *adj.* 1. dringend; drängend; gedrangt. 2. preſſend. ∼-board, das Preßbrett. ∼-card, [Buchbr.] die Glanspappe. ∼-iron, das Preß-, Bügeleiſen. ∼, *s.* das Preſſen. **Pressingly,** *(-li) adv.* ſ. v. *adj.* dringend, drängend, dringlich. **Pressingness,** *(-nes)* [ſ. pressing u. -ness] *s.* das Dringende, die Dringlichkeit, der Drang. **Pression,** *(pre'shən)* [l. pressio, u. ſ. -ion] *s.* das Drücken, der Druck, das Preſſen. ∗ **Pre'ssive,** [ſ. press, I. u. -ive] *adj.* dringend, drängend, drückend. ∗ **Pre'ssly,** [ſ. press, I., prest, I. u. -ly] *adv.* nachdrücklich. **Pressure,** *(pre'shə.r)* [l. pressūra, u. ſ. -are] *s.* 1. das Preſſen, Drücken, der Druck. 2. ± a) der Druck. b) der Zwang, das Drangſal, die Bedrückung, Verletzung. c) der Drang (der Geſchäfte ꝛc.), Andrang, die Dringlichkeit. d) [Handel] der Druck (der Preiſe). 3. a) das Ausdrücken, Auspreſſen. b) die Ausdrückung, Auspreſſung (das Ausgepreßtſein). 4. [Phyſ. u. Mech.] der Druck (on, auf). 5. der Eindruck. 6. ± a) (on) das Sich-Aufdringen (dem Geiſte ꝛc.), der Eindruck (auf). b) der Eindruck (das Eingedrückte). c) der Stempel, Ausdruck, das Abbild. ∼ of conscience, der Gewiſſenszwang. ∼ for money, der Geldmangel, die Geldnot. ∼-gauge, der Druckmeſſer. **Prest,** *(prest)* I. = pressed, *praet. pp.* von press, I.

∗ ∼, II. [l. praestare, afrz. prester, frz. prêter] *v. a.* darbieten, darreichen, leihen. ∗ ∼, *s.* 1. die Anleihe, das Anleihen, Darlehen, der Vorſchuß, das Handgeld, Angeld, Aufgeld, die Trangabe. 2. (ehem.) eine Abgabe des Sheriffs an die königliche Schatzkammer von den in ſeinen Händen liegenden Geldern. ∗ ∼-money, das Einſtandsgeld, Handgeld. ∗ ∼, [afrz., ſ. l. praesto, *adv.* bereit, zur Hand] *adj.* 1. bereit, ſchnell. 2. zur Hand, nahe. 3. ſauber, nett. ∗**Presta'tion,** [l. praestatio, u. ſ. -ion] *s.* 1. die Zahlung, der Zins. 2. (bisw.) für purveyance. ∗ ∼-money, der Jahreszins od. die jährliche Abgabe, welche die Archidiakonen für ihre Gerichtsbarkeit an ihre Biſchofe entrichteten.

∗ **Prester,** *(pre'stə.r)* I. [afrz. prestre, frz. prêtre] *s.* der Prieſter. ∼ John, der Prieſter Johannes.

∗ ∼, II. ır.] *s.* das Meteor.

Prestidigital. *(prestidi'dzitəl)* [ſ. prest, II. *adj.* u. digital] *adj.* (↯ fingerfertig) taſchenſpieleriſch. **Prestidigitation,** *(prestididzite'shən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die Taſchenſpielerkunſt, Gaukelei. **Prestidigitator.** *(prestidi'dzitei.tə.r)* [ſ. d. v. u. -ator] *s.* der Taſchenſpieler, Präſtidigitateur, Gaukler.

Prestige, *(pre'stidž, presti'ž)* [frz., ſ. l. praestīgium] *s.* 1. ∗ die Gaukelei, das Blendwerk, Gaukelſpiel. 2. das Preſtige, der Nimbus, das (meiſt auf Tauſchung beruhende) Anſehen, der Einfluß. ∗**Presti'giate,** [ſ. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* täuſchen, vorſchwindeln. ∗ **Prestigia'tion,** [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die Gaukelei. ∗**Presti'giator,** [ſ. d. v. u. -ator] *s.* der Gaukler. ∗ **Presti'giatory,** [ſ. d. v. u. -atory] *adj.* gaukleriſch. ∗ **Presti'gious,** [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* gaukleriſch, tauſchend, blendend, betrüglich.

Presto, *(pre'stoo)* [it.] *adv.* 1. ∗ ſchnell, hurtig. 2. [Mus.] preſto, geſchwind.

∗ **Prestri'ction,** [ſpl. præstrictio, u. ſ. -ion] *s.* die Blendung, Blödſichtigkeit.

Presumable, *(prizju'məbl)* [ſ. presume u. -able] *adj.* mutmaßlich, vermutbar. Dazu *adv.* **presumably** *(-bli).* **Presume,** *(prizju'm)* [l. præsūmĕre, vorausnehmen] *v. a.* 1. (als wahr od. möglich) vorausſetzen; ſchließen (auf). 2. wagen. ∼, *v. n.* 1. mutmaßen, vermuten. 2. (on, upon, ∗ of) ſich verlaſſen (auf). 3. wagen, ſich erkühnen, ſich vermeſſen; (to) ſich erdreiſten (gegen). 4. ſich anmaßen. 5. (on, upon) etwas präſumieren, vorausſetzen. As I ∼, wie mich dünkt; wie ich vermute. To ∼ too much on, upon ..., 1. eine zu hohe Meinung haben von ..., ſich zu viel einbilden auf ..., zu ſtolz ſein auf ... 2. ſich zu viel herausnehmen mit ... To ∼ upon your kindness, Ihre Güte mißbrauchen, über Ihre Güte zu frei verfügen. He ∼s too much on himself, er traut ſich zu viel zu. I will not ∼ so far upon myself, to etc., ich will mir nicht ſo viel zutrauen, zu ꝛc. May I ∼? darf ich ſo frei ſein? To ∼ too far, ſich zu viel herausnehmen. **Presumedly,** *(prizju'midli) adv.* zu *pp* von presume, vermutlich, mutmaßlich. **Presumer,** *(prizju'mə.r)* [ſ. presume u. -er] *s.* 1. einer der vorausſetzt, mutmaßt, vermutet. 2. der vermeſſene, eingebildete, anmaßende Menſch. **Presuming,** *(prizju'ming)* [*ppr. vbls.* ſ. presume] *adj.* vermeſſen, eingebildet, anmaßend. **Presumption,** *(prizu'm(p)shən)* [l. præsumptio, u. ſ. -ion] *s.* 1. die Vermutung, Mutmaßung. 2. der Grund od. Anhaltspunkt für eine Annahme od. Vorausſetzung. 3. die Vorausſetzung, Präſumtion. 4. (upon, on) das Vertrauen (auf). 5. die Einbildung, der Dunkel, Eigendünkel; die Vermeſſenheit, Anmaßung. A strong od. violent ∼, die ſtarke Vermutung. The ∼ is that ..., man vermutet, daß ꝛc. I had the ∼ to ..., ich war ſo dreiſt, ſo vermeſſen, zu ꝛc. **Presumptive,** *(priza'm(p)tiv)* [ſ. d. v. u. -ive] *adj.* 1. mutmaßlich, präſumtiv. 2. angenommen (von Begriffen ꝛc.). 3. ∗ eingebildet, ſtolz, anmaßend, dreiſt, vermeſſen. – ∼ evidence, der Indizienbeweis. Dazu *adv.* **presumptively** *(-li).* **Presumptuous,** *(prizu'm(p)shəs)* [ſ. d. v. u. -uous] *adj.* 1. eingebildet, dünkelhaft, voll Dünkel od. Eigendünkel, anmaßend; anmaßlich. 2. ſtolz (Hoffnung ꝛc.); eitel (von Gedanken ꝛc.). 3. vermeſſen. Dazu *adv.* **presumptuously** *(-li).* **Presumptuousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* der Dunkel, die Einbildung, Vermeſſenheit.

Presupposal, *(prīsəpō'zəl)* [ſ. d. ſ. u. -al] *s.* die Vorausſetzung. **Presuppose,** *(prīsəpō'z)* [ſ. pre- u. suppose] *v. a.* vorausſetzen; zur Vorausſetzung haben. ∗ ∼d upon any one, vorausgeſetzt von jemandem, jemandem vorher zur Pflicht od. Bedingung gemacht od. anempfohlen, ausbedungen, abgemacht mit jemandem (Shakesp.). **Presupposition,** *(prisəpəzi'shən)* [ſ. supposition] *s.* die Vorausſetzung; die Vermutung. **Presurmise,** *(prisə.mai'z)* [ſ. pre- u. surmise] *s.* die vorläufige od. vorherige Vermutung, Ahnung, der vorläufige, vorherige Verdacht.

Pretence = pretense. **Pretend,** *(prite'nd)* [l. prætendere] *v. a.* 1. ∗ ausſtrecken, hervorſtrecken. 2. ± a) vorgeben, vorſchützen, zum Vorwande nehmen. b) heucheln. c) ∗ als einen Deckmantel gebrauchen. d) ∗ (beſſer to ∼ to, *v. n.* 1.) anſprechen, verlangen, fordern. e) ∗ beabſichtigen, vorhaben, im Schilde führen, anſtreben. 3. ∗ [= portend] vorbedeuten. To ∼ love to any one, thun, ſich ſtellen, als ob man einen liebe, einem Liebe heucheln. To ∼ business, den Geſchäftigen machen od. ſpielen.

∼, *v. n.* 1. (to) Anſpruch machen (auf); etwas behaupten, fordern. 2. vorgeben, heucheln. 3. ſich anmaßen, ſich herausnehmen, ſich erdreiſten, ſich erkühnen. — To ∼ to be ..., ſich ausgeben für ... Bad men often ∼ to be patriots, ſchlechte Menſchen geben ſich oft für Patrioten aus. To ∼ very much to ..., ſich etwas einbilden, zu gut thun, große Anſprüche machen auf ... To ∼ fair, nach etwas ausſehen, einen Schein haben. **Pretendant, -dent,** *(prite'ndənt)* [ſ. d. v. u. -ant, -ent] *s.* = pretender. **Pretended,** *(prite'ndid)* [*pp. praet.* ſ. pretend] *adj.* 1. vorgeblich, verſtellt. 2. angeblich, anmaßlich. 3. vermeintlich. Dazu *adv.* **pretendedly** *(-li).* ∗**Prete'ndence,** [ſ. pretend u. -ence] *s.* pretension. **Pretender,** *(prite'ndə.r)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. (to) einer der Anſpruch macht (auf); der angebliche, vermeintliche Beſitzer, Kenner (von); der Bewerber (um). 2. der Prätendent

e dž j k tš œz ks ŋ s z h d ɜ ʒ ɹ ɾ w hw (789)
go, gin, yet, chaos, chat, exist, fir, sun, so, as, thing, this, ash, vision, dear, very, was, zeal.

(bei. final Geich.) der Thronprätendent James Edward Stuart, Sohn Jakobs II. **Pretendership,** *(-ship)* s. die Prätendentschaft. **Pretense, pretence,** *(prite'ns)* [s. l. pp. pretensus v. pretendere, s. pretend] s. 1. ✻ die Absicht, der Plan. 2. das Vorgeben, der Vorwand, Schein, scheinbare Gründe. 3. (to) der Anspruch (auf). 4. die Prätention, der Anspruch, die Anforderung. 5. - die Anmaßung. Under ~ of patriotism, unter der Maske des Patriotismus. Under ~, on ~ of giving liberty to nations, unter dem Vorwande, Völker zu befreien. To no other ~ of danger, in keiner andern gefahrlichen Absicht (Shakesp.). False ~, falsche Vorspiegelung. **Pretensed,** *(prite'nst)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. - beabsichtigt. 2. - angeblich, vorgeblich, vermeint, vermeintlich. **Pretenseless,** *(prite'nslĕs)* s. d. v. u. -less *adj.* ohne Form und. **Pretension,** *(prite'nšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. (to) der Anspruch (auf); die Anforderung. 2. die Anmaßung. 3. ✻ der Vorwand. 4. die Behauptung. To make ~ to ..., Ansprüche machen (auf). To have ~ to ..., Ansprüche haben (auf).

✻ **Prete'ntative,** [s. pre- u. tentative] *adj.* vorher versuchend.

Pretentious, *(prite'nšəs)* [s. prétentieux, u. s. pretend, pretension u. -ious] *adj.* 1. angeblich, vorgeblich, unbegründet. 2. anspruchsvoll, anmaßend, prätentiös. Dazu *adv.* **pretentiously** *(-li).* **Pretentiousness,** *(-nĕs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Anmaßlichkeit, das anspruchsvolle, prätentiöse Wesen.

✻ **Pre'ter, præ'ter,** *(-tə)* [s. l. pp. v. pergan, s. die Vergangenheit. **Preter-,** *(prĭ'tə)* [s. l. præter] Präfix m. d. Bed. außer, darüber hinaus, über, vorüber, wider, mehr als; teilweise (wie in der Zusammensetzung aus dem Latein., Französischen ꝛc. ꝛc. entnommen, teilweise als produktives Präfix im Englischen lebend und als solches unbeschränkt im Gebrauche, s. B. **preterhuman,** *(prĭtə'hjū'mən)* [s. human] *adj.* übermenschlich. **Preterist,** *(prĭ'tərĭst, prĭ'tə-)* [s. preterit u. -ist] *s.* einer der sich besonders für die Vergangenheit interessiert; Theol. einer der annimmt, daß die Prophezeiungen der Apokalypse schon ganz oder beinahe erfüllt seien. **Preterit(e),** *(pre'tərĭt)* [l. præteritum pp. v. præterire, vorübergehen] *adj.* vergangen. The ~ tense, das Präteritum, die vergangene Zeit. ~, s. [Gramm.] das Präteritum, Imperfektum, die Vergangenheit. **Preterition,** *(pretərĭ'šən, prĭt.)* [l. præteritio, u. s. -ion] *s.* 1. das Vorüberachten, der Vorübergang. 2. ‡ die Übergehung. 3. [Rhet.] die Übergehung. 4. [Recht] das Übergehen eines Erben. **Preteritive,** *(prĭte'rĭtĭv)* [s. preterit u. -ive] *adj.* imperfektisch; nur od. bei. im Präteritum gebräuchlich. **Preterit(e)-ness,** *(pre'tərĭtnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Vergangenheit, das Vergangensein. **Preterito-presential,** *(prĭtĕrĭtō-prezĕnši'əl)* [s. d. v. u. presential] *adj.* Gramm. präteritopräsentisch. **Preterit-present,** *(pretərĭt-prezənt)* [s. d. v. u. present] *s.* das Präteritopräsens; *adj.* präteritopräsentisch.

Preterlegal, *(prĭ'təlī'gəl)* [s. preter- u. legal] *adj.* gesetzwidrig, widerrechtlich. **Pretermission,** *(prĭtəmĭ'šən)* [l. prætermissio, s. -ion u. vgl. preter- u. mission] *s.* 1. die Übergehung, Auslassung; Schw. die Übergehung. 2. die Unterlassung. **Pretermit,** *(prĭtəmĭt')* [l. prætermittere] *v. a.* 1. übergehen, weglassen, auslassen, nicht anführen. 2. vernachlässigen (etwas). 3. unterbrechen, verschieben. **Preternatural,** *(prĭtə(r)na'tšərəl)* [s. preter- u. natural] *adj.* über das Natürliche hinausgehend. Dazu *adv.* **preternaturally** *(-li).* **Preternaturalism,** *(prĭtə(r)na'tšərəlĭzm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. der Glaube an das über die Natur Hinausgehende. 2. die Übernatürlichkeit. **Preternaturality, preternaturalness,** *(prĭtə(r)natšərə'lĭtĭ, -natšərəlnes)* s. d. v. u. -ity, -ness *s.* = d. v. *s.* 2. **Preternuptial,** *(prĭtənə'pšəl)* [s. nuptial] *adj.* außerehelich. **Preter-perfect,** *(prĭtə-pə(r)fekt)* s. perfect. Gramm. das Perfektum. **Preter-pluperfect,** *(prĭtə-plū'pə(r)fekt)* [s. pluperfect] *s.* Gramm. das Plusquamperfektum.

✻ **Prete'x.** 1. pretext. 2. - beschönigen, bemänteln. **Pretext,** *(prĭ'tekst)* [s. l. pretextus] *s.* 1. pretext. 2. der Vorwand, die Ausrede, der Schein. To make ~, vorschützen. **Pretexture,** *(-tekstšə)* [s. d. v. u. -ure] *s.* der Vorwand, das Vorschützen.

Prethoughtful, *(prĭthā'tfəl)* [s. pre- u. thoughtful] *adj.* vorbedachtsam.

Pretor, prætor, *(prī'tə)* [s. l. prætor] *s.* [alt. Rom.] der Prätor. **Pretorial, præt.,** *(pritō'rĭəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* zu einem Prätor gehörig, prätorisch. **Pretorian, præt.,** *(prĭtō'rĭən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* prätorisch, prätorianisch, Prätors ... ~ bands od. guards, die prätorianischen Garden, die Prätorianer. ~, s. pl. prätorianer, Leibwächter. **Pretorianism,** *(prĭtō'rĭənĭzm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Prätorianertum. **Pretorship,** *(prī'tə-šĭp)* [s. pretor u. -ship] *s.* die Prätur, das Prätoramt.

Prettify, *(prĭ'tĭfai)* [s. pretty u. -fy] *v. a.* hübsch, zierlich machen, verschönern, herausputzen. **Prettily,** *(prĭ'tĭlĭ)* *adv.* s. pretty. **Prettiness,** *(prĭ'tĭnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Hübschheit, Niedlichkeit, Artigkeit. 2. die Artigkeit, Anständigkeit, Angenehmheit. 3. die Zierlichkeit, Geziertheit. 4. das Angenehme, Hübsche; *pl.* die Reize, Schönheiten. **Pretty,** *(prĭ'tĭ; ○ ⊖prĭ'ətĭ, prĭ'tĭ)* [ae. prættiġ, ichlau] *adv.* 1. ✻ schlau. 2. ✻ ○ kühn, tricherisch. 3. artig, hübsch, niedlich, nett, anmutig, anmutig. 4. zierlich, adrett, fein. 5. [*, ; schön, nett, fauns, ziemlich, leidlich. 6. [*, das ist nur ziemlich, ziemlich, erträglich, leidlich, bäbsch. A ~ way off, ziemlich weit davon. For a ~ while, ziemlich lange. ~ Betsy, ~ Betty, [Bot.] eine Art Kratzbeere f. d. ~, s. der Zaun, Park umzäunung. [~ ~, s. der, die das Hübsche, Niedliche, Artige. To do the ~, den Niedlichen, Artigen spielen. ~, *adv.* ziemlich ꝛc. s. d. *adj.* 6. ~ nigh, ziemlich weit, beinahe. ~ near, fast, beinahe, bis auf ein Weniges, um ...:

Prevail, *(prĭvei'l)* [s. l. prævalere; s. vail, I.] *v. n.* 1. die Oberhand haben (o. gewinnen), siegen, durchdringen. [~ ~, allgemein angenommen sein od. werden. 2. ~ upon, auch over, auf ... die Oberhand bekommen (o. gewinnen), den Sieg davontragen über, überwinden, überwältigen (upon, over, by one, einen durch ...). 3. with, Eindruck machen auf, einen (o. von seinen Worten ꝛc.) überreden, einwilligen, bewegen, bringen (to, zu). 4. to ~ on, or with any one to do any thing, einen dazu bringen, bewegen, veranlassen, etwas zu tun; to ~ with, (o. on any one for any thing, einen zu etwas) vermögen. 5. ✻ [Scherzh.] to ~ with, (o. on) any one, einen (durch Geschenke) bestechen (Shakesp., Somn. H. 8 ...). I cannot ~ on myself, ich kann mich nicht überwinden, mich nicht dazu bringen. Gold and silver cannot ~ with, (o. upon) him, Gold und Silber vermögen nichts über ihn. Easy to be ~ed upon, (o. with), leicht zu überreden, zu bewegen. ~ed upon, gewonnen, bewogen. ✻ ~, *v. a.* pp. availed, *v. n.* 2, to ~ oneself of a thing, sich einer Sache bedienen, eine Sache sich zu nutze machen.

Prevailing, *(prĭvei'lĭng)* [pp. ibes. v. ...] 1. herrschend (Leidenschaft ꝛc.), vorherrschend. 2. erfolgreich, wirksam, kräftig. ✻ **Prevailment,** *(prĭvei'lmənt)* [s. prevail u. -ment] *s.* die Überredung, das Übergewicht (Shakesp.).

Prevalence, *(pre'vələns)* [spl. prævalentia, s. d. v. u. -ence] *s.* 1. die höhere Macht od. Gewalt, Überhand, Übermacht, das Übergewicht, die Überlegenheit, der Einfluß. 2. das Herrschen, Vorherrschen, Im-Gange-sein, Überhandnehmen (einer Gewohnheit ꝛc.). 3. die Wirksamkeit, der Erfolg. ~ To be of ~ with ..., bei einem überwiegen, das Übergewicht haben (v. Gründen ꝛc.). ✻ **Pre'valency,** [s. d. v. u. -ency] *s.* = d. v. **Prevalent,** *(pre'vələnt* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. die Oberhand habend, überwiegend. 2. herrschend, weit verbreitet (v. Meinungen ꝛc.). 3. mächtig, wirksam, kräftig (Bitten ꝛc.). Dazu *adv.* **prevalently** *(-li).*

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ‡ scherzhaft. ; ironisch. ○ Dialekt. ∈ vulgär. ☡ gehoben. - poetisch. . biblisch.

Prevaricate, *(priva'rikeit)* [l. prævāricari, u. s. -ate, 3.] *v. n.* 1. ✻ (from) vom rechten Wege abweichen. 2. von der Wahrheit abweichen, Ausflüchte machen, ausweichen. 3. (with) pflichtvergessen, pflichtwidrig, wider Treue und Pflicht, frevlos handeln (an). 4. ✻ [Recht] seine Amtspflicht verletzen, amtswidrig handeln, sich ein Dienstvergehen zu Schulden kommen lassen; [bürgert. Recht] es mit beiden Parteien bez. der Gegenpartei halten, kollusieren. ✻ ~, *v. a.* 1. verdrehen, vom rechten Wege abbringen. 2. überschreiten, verletzen (Pflichten u. dgl.). **Prevarication,** *(priværikei'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Abweichen vom rechten Wege, von der Wahrheit; die Verdrehung, Mißdeutung, Ausflucht. 2. die pflichtvergessene Handlung, Pflichtverletzung, Pflichtvergessenheit. 3. ✻ [Recht] das Dienstvergehen, Amts-, Dienst-verbrechen. 4. ✻ das heimliche Einverständnis. **Prevaricator,** *(priva'rikeitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der vom rechten Wege, von der Wahrheit Abweichende, der Verdreher, Rankeschmied, Kabalenmacher, Zumoendreischer. 2. ✻ der Pflichtvergessene, pflichtvergessene Mann, Dienst-, Amtsverbrecher; einer der mit einem andern in heimlichem Einverständnisse ist. 3. ✻ [Univers. Cambridge, Engld.] ein Magister, der bei der Promotion von Licentiaten eine satirische Rede auf die Kandidaten halten muß.

✻ **Prevenancy,** *(pri'vinənsi)* [frz. prévenance, s. d. f. u. -ancy] *s.* das zuvorkommende Wesen. ✻ **Prevene,** *(priv'i:n)* [l. prævenīre] *v. a.* 1. vorangehen. 2. einer Sache zuvorkommen, sie verhindern. ✻ ~, *v. n.* hindern, zuvorkommen. **Prevenient,** *(priv'i:niənt)* [s. d. v. u. -ient] *adj.* vorhergehend; zuvorkommend; verhindernd. **Prevent,** *(priv'ent)* [l. prævenire, *pp.* prævent-] *v. a.* 1. ✻ † einem, einer Sache zuvorkommen; früher daseni als ... 2. ✻ einem vorgehen, vorangehen. 3. ✻ zuvorkommen, Vorsichtsmaßregeln ergreifen gegen ..., entrinnen, ausweichen. 4. hindern, verhindern (from, an), verhüten; einer Sache vorbeugen od. vorbauen. ✻ ~, *v. n.* 1. vor der Zeit kommen. 2. zuvorkommen, in den Weg treten, ein Hindernis in den Weg stellen. **Preventability,** *(priventəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Verhinderbarkeit. **Preventable,** *(priv'entəbl)* [v. prevent u. -able] *adj.* verhinderbar, verhütbar, zu verhindern, verhütet, verhindert werden könnend. **Preventer,** *(priv'entə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ✻ einer der andern zuvorkommt. 2. (of) einer der etwas hindert, verhindert. 3. [Mar.] das Vorgtau. He was the ~, er spielte das Pravenire. — Zssgn.: [Mar.] ~-bolts, *s. pl.* die Klappbolzen. ~-braces, *s. p.* die Vorgbrassen. ~-plates, *s. pl.* die Klappen unter den Puttingen. ~-rudder, das Notruder. ~-shrouds, *s. pl.* die Vorgwandtaue. ~-stay, das lose Stag, Vorgstag. **Prevention,** *(priv'enshən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. ✻ das Vorhergehen, Zuvorkommen. 2. (of) die Verhütung, Verhinderung, Hinderung. 3. die Vorsicht, Vorsichtsmaßregel. 4. ✻ das Vorurteil (Dryden). — By way of ~, zur Vorsicht, als Präservativ. **Preventive,** *(priv'entiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* (of) verhütend, hindernd, (einer Sache) vorbauend, vorbeugend. ~ measures, Vorsichtsmaßregeln. The ~ service, die an der Küste stationierten Wachtschiffe zur Verhütung der Schmuggelei. To be ~ of ..., einer Sache vorbeugen. ~, *s.* 1. das was zuvorgeht. 2. das Hindernis. 3. das Verwahrungs-, Sicherungs-mittel; (of) die Vorsichtsmaßregel, das Präventiv, Präservativ (gegen). **Preventively,** *(-li) adv.* z. v. *adj.* zur od. aus Vorsicht.

Previous, *(pri'vəs)* [l. prævius, u. s. -ous] *adj.* vorhergehend, vorangehend; vorläufig, vorgängig; (to) vor. ~ payment, die Vorschußzahlung, der Geldvorschuß. ~, *adv.* (to) vor. **Previously,** *(-li) adv.* z. v. *adj.* vorhergehend, vorangehend, vorher. ~ to, vor. **Previousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Vorher-, Vorangehen.

Previse, *(priva'iz)* [l. prævidēre, *pp.* prævīs-, vorhersehen] *v. a.* vorhersehen machen, im voraus aufmerksam machen. **Prevision,** *(priv'i:zən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* das Vorher-, Voraussehen, die Vorher-, Voraus-sehung, Vorsicht, Voraussicht. **Prevoyant,** *(privoi'ənt)* [frz. prévoyant] *adj.* vorhersehend. + **Prewarn,** *(priwo:'n)* [s. prevn. warn] *v. a.* u. *n.* im voraus warnen.

Prey, *(prei)* [l. præda: afrz. preie (frz. proie)] *s.* 1. der Raub (im Kriege, Raubzuge ꝛc.), die Beute. 2. ‡ die Beute. 3. der Raub (das Rauben). — Animal od. beast of ~, das Raubtier. Bird of ~, der Raubvogel. To become the ~ of ..., (einem od. einer Sache) zur Beute werden. To make a ~ of any one, einen um das Seinige bringen, rupfen, plündern. ~, *v. n.* 1. rauben, Beute machen; (on, upon) plündern. 2. (on, upon) seine Raubgier befriedigen (an); befallen (über), (einem Tiere ꝛc.) nachstellen, (es) fressen. 3. ‡ (on, upon) nagen (an). ✻ ~, *v. a.* rauben, plündern. ✻ **Prey'er,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Räuber, Plünderer, Verschlinger. ✻ **Preyful,** *(prei'ful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* beutegierig, beutereich, viel erlegend.

✻ **Prial,** *(prai'əl)* [entst. a. pair-royal] *s.* drei gleiche Dinge, der Pasch.

Priapism, *(prai'əpiz'm)* [s. d. f. u. -ism] *s.* [Med., der Priapismus. **Priapus,** *(prai'əpəs)* [l. (Myth., v. gr.] *s.* das männliche Glied.

Price, *(prais)* [l. pretium: afrz. pris (frz. prix)] *s.* der Preis, a) der Marktpreis, b) der Wert, c) der Lohn, d) ✻ die Schatzung, Wertschatzung. To set a ~ on ..., einen Preis setzen auf ... 2. zu einem gewissen Preise anschlagen. What is your ~? wieviel müssen Sie haben, fordern Sie? More in ~, gesuchter, höher im Werte. Of ~, wertvoll, kostbar. Above ~, unschätzbar. Without ~, unschätzbar. At any ~, zu jedem Preise. To bear too high a ~, zu viel kosten, zu teuer sein. To fetch a high ~, zu einem hohen Preise verkauft werden, viel Geld einbringen. To sell under the ~, unter dem Preise verkaufen. Statement of the ~s, [Handel] Preisberichte. ~s quoted, notierte Preise. ~ of subscription, der Subskriptionspreis. ~ fixed, der bestimmte Preis, die Preisbestimmung. Market-~, der Marktpreis. Set ~s, settled ~s, feste Preise; selling ~, der Verkaufspreis. ~-current, ~-list, [Handel] der Preiskurant, die Preisliste, der Preiszettel. ~, *v. a.* 1. ✻ zu einem gewissen Preise anschlagen, schätzen. 2. ✻ (den Preis von ...) bezahlen. 3. (nach dem Preise fragen. **Priced,** *(praist)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. mit Preisangabe versehen. 2. geschatzt. 3. (in Zssgn.) einen Preis habend, z. B. high-~, teuer, zu hohem Preise; low-~, billig, zu niederem Preise. **Priceless,** *(prai'slos)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. unschätzbar. 2. ✻ wertlos.

Prick, *(prik)* [ac. prician] *v. a.* 1. stechen. 2. anstechen, anzapfen. 3. stacheln, spornen, antreiben (ein Pferd ꝛc.); [Reitk.] den Sporn gelinde fühlen lassen. 4. ‡ (on, off, forth) antreiben, anspornen. 5. necken; (on) anstecken; [Typogr.] zensieren. 6. ‡ unterstecken (Marken ꝛc.). 7. (oft mit up) aufrichten, aufrecken, spitzen (die Ohren). 8. zeichnen, anzeichnen (durch einen Stich, durch Punkte ꝛc.); einzelne Posten od. Namen in Listen, Büchern durch Punkte bezeichnen, aufreichen; (down) einzeichnen, aufzeichnen, aufsetzen; (out) punktieren, bezeichnen, auswählen (Shaksp.). 9. to ~ to the quick, vernageln (ein Pferd ꝛc.). 10. to be ~ed, einen Stich bekommen, sauer werden (Bier, Wein ꝛc.). — To ~ one's finger, sich in den Finger stechen. „They were ~ed in their hearts, es ging ihnen durchs Herz. To ~ the sails, [Mar.] eine Reef auf die Rahe der Segel setzen. To ~ a chart, [Mar.] ein Besteck machen. ✻ To ~ music, a tune etc., Musik, eine Melodie ꝛc. in Noten setzen. ~, *v. n.* 1. ✻ (at) stechen, zielen (nach). 2. stechen, ein stechendes Gefühl verursachen. 3. die Sporen geben; (oft mit forth) reiten, daherreiten, zureiten, dahersprengen. 4. emporstehen, emporragen. 5. umstehen, umschlagen, einen Stich bekommen, sauer werden (vom Wein ꝛc.). 6. ✻ bezeichnen, auswählen. 7. ✻ [Weidmpr.] eine Fährte zurücklassen. 8. ✻ (oft mit up) sich putzen, sich herausputzen, sich schniegeln und bügeln, sich schön machen.

~, [ac. prica] *s.* 1. der Stachel (die Ahle, Spitze); der Pflock. 2. ‡ der Stachel, Gewissensbiß, der Antrieb, Anporn. 3. ✻ der Stachel, Treibstachel, Stachel-

stock. 1. der Stich, das Stechen, der Biß (einer Schlange ꝛc.). 5. der Punkt (in mathematischen Figuren ꝛc.). 6. der Stundenpunkt an der Sonnenuhr: die Zeit, Stunde. 7. das Centrum, der Zielpunkt, die Zielscheibe. ∼ of Hainspur, Hahnenfuß. 9. eine Reihe Perlen (Tabak ꝛc.). 10. das männliche Glied, die Rute. ∼ Wooden ∼s, Spieler. To kick against the ∼s, (sprichw.) wider den Stachel locken. : The ∼ and praise, (sprichw.) der Preis, Ruhm. ∼ carrol, spitzbrig, mit vorstehenden Zacken u. spottisch auf die kurzgeschorenen Puritanerangewandt. ∼house, [ältere Zuchthaus. 2. ' der Schneider. ∼ ∼maker, [Bot.] der Stein, Mauer pfeffer. ∼ ∼me-dainty, ∼-my-dainty, a. s. der affektierte, gezierte Mensch, [Scot.] gestern affektiert. ∼-post, [Zimmerm.] das Band, Schmalband, Zimmerband, ein Riegel. ∼-punch, [Techn.] der Dorn. ∗ ∼-shaft, der Pfeil zum Stachelnschießen. ∗ ∼song, 1. das auf Noten gesetzte Lied; to sing ∼song, nach Noten singen. 2. der mehreinstimmige Gesang. ∼-the-garter, ∼ fast and loose, i. u. fast, II. ∼ timber, ∼wood, der Spindel-, Spill-, Spill baum, das Zweck-, Zwirnholz. **Pricker,** *(prik'ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. die Ahle, Pfrieme, der Pfriemen. 2. der Stachel, Dorn. 3. der leichte Reiter, reitende Jäger. **Piqueur. Pricket,** *(prik'ət)* v. d. v. u. -et] *s.* 1. [Weidmspr.] der Spießer, Spießhirsch. 2. der Leuchter. **Pricking,** *(prik'iŋ)* [*ppr. abl.* s. prick] *s.* 1. das Stechen ꝛc., s. d. Verbs. 2. das Pricken, Jucken. 2. [Weidmspr.] die Hasenspur, Hasenfährte. 3. das Vermögen von Pferden. ∼ for sheriffs, die Wahl von Sheriffs. ∼-comb, der Striegelkamm. ∼-note, [Seehand.] die Bescheinigung vom Zollhause. **Prickle,** *(prik'l)* [ae. pricle; s. prick] *s.* 1. [Bot.] an der Stachel, Dorn, bei der Steinfrucht. 2. der Stachel eines Tiers. 3. eine Art Morbus. ∼ ∼back, ∼fish, [Ichthyol.] der Stichling. ∼-whelk, [Zool.] die Distelschnecke, das Distelhorndchen. ∼, *v. a.* 1. (veal, leise) stechen. 2. prickeln, jucken. 3. punktieren. ∼, *v. n.* stachelig sein. **Prickled,** *(prik'ld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* stachelig, dornig. **Prickliness,** *(prik'linəs)* [s. d. s. u. -ness] *s.* die Stacheligkeit. **Prickly,** *(prik'li)* [s. prick, prickle u. -y] *adj.* stachelig. ∼-ash, [Bot.] die Stachelesche, der Zahnweh-, Bertramsraum. ∼-pear, [Bot.] die Stachelbirne, ∼-pole, [Bot.] die guineische Kokospalme. ∼-poppy, [Bot.] der Stachelmohn. ∗ ∼ **Prickmydainty** s. u. prick, Zierbengel.

Pride, *(praid* [ae. pryta, pryda; s. proud] *s.* 1. ∗ das Ungestüm, die übersprudelnde Kraft, Feurigkeit, Hitze, Üppigkeit, das Feuer, der Übermut; die Kühnheit, Unverschämtheit; die Brunst. 2. der Stolz, Hochmut, Übermut. 3. die Pracht, Glorie, Herrlichkeit, der Schmuck. 4. die Macht, Gewalt, Stärke; der höchste Grad, die Ernsthaftigkeit. 5. der Stolz, d. s. der Gegenstand des Stolzes. 6. ' Jahrmarkt. ∼ of London ∼, [Scherz] das Stolz [illegible] To take ∼ in ..., [illegible] Home's ∼, [illegible] ∼ will have a fall. [Sprichw.] Hochmut kommt vor dem Fall. ∼ ∼ Chaos. ∼ ∼ ... dia, Bot. der Paternoster. ∼ ∼ gavel, [Bergb.] die Abgabe an die Bergherren für die Erzabbaue, Konzessionen an Bergwerken zu dürfen. ∼, *v. a.* [illegible] sein (auf) stolz, hochmütig. **Prideful,** *(praidful)* *adj.* stolz, hochmütig. **Pridefulness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Stolz, Hochmut, die Eitelkeit.

Pridian, *(prid'iən)* [l. prīdiānus] *adj.* zum vorigen Tage gehörig od. den vorigen Tag betr., vorig.

∗ **Prie.** [illegible] pry, I. ∼, II. privet. ∼ Stelle. ∼. III. [illegible] prove.

∗ **Prief(e)** [illegible] proof.

Prier, pryer. *(praiə)* s. pry, I. u. -er. ∼ Bohrer, Spatel, Spürer.

Priest, *(prīst)* [ae. prēost] *s.* 1. der Priester. 2. der Priester christlicher Kirchen. — ∼'s-pouch, [Bot.] die Beutelstaude. ∼'s-cap, [Konchyl.] die Pfauenstaude. ∼craft, die Priesterkunst, der Priesterbetrug, ∼-ridden, von Priestern beherrscht, von Priestern geraubt. **Priestess,** *(prīstəs)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Priesterin. **Priesthood,** *(prīsthud)* [s. d. v. u. -hood] *s.* 1. die Priesterschaft, der Priesterstand, das Priesteramt, die Priesterwürde. 2. der Priesterstand. **Priestlike,** *(prīstlaik)* [s. d. v. u. -like] *adv.* priesterlich, wie ein Priester. **Priestliness,** *(prīstlinəs)* [s. d. s. u. -ness] *s.* das priesterliche Wesen. Ansehen. **Priestly,** *(prīstli* [s. priest u. -ly] *adj.* priesterlich, Priester-...; einem Priester geziemend. The ∼ office, das Priesteramt.

∗ **Prieve, preeve,** [illegible] prover, pruev-: me. prove, preve] *v.* = prove.

Prig, *(prig)* [? ä. prick] *s.* 1. der nasenweise, naseweise, eitelkeitsvolle, lächerliche, dünkelhafte, bornierte Mensch, der Laffe, Zierbengel, Stutzer. 2. der Dieb. 3. ∗ der Kerl. ∼, *v. a.* 1. [illegible] stehlen, [illegible] 2. [illegible] machen, [illegible] 3. [illegible] sich um etwas. ∼, *v. n.* 1. [illegible] 2. ∗ [illegible] 3. **Prigdom,** *(prigdəm)* [illegible] s. prigism. ⊖ **Prigger,** *(prigə)* [s. prig u. -er] *s.* der Dieb. **Priggery,** *(prigəri)* [s. d. v. u. -y, -ery] *s.* 1. das Stehlen, das Diebsgesindel. 2. [illegible] gism. **Priggish,** *(prigiš)* [s. prig u. -ish] *adj.* 1. diebisch, Diebs-... 2. läppisch, geckenhaft, närrisch, eitel, geziert, affektiert. Dazu *adv.* **priggishly** *(-li).* **Priggishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Eitelkeit, bornierte Selbstgefälligkeit. **Priggism,** *(prig* [illegible] s. prig u. -ism. 1. das Laffen-, Dummheit, affektiert. Gesetztsein, das Gesetztsein, Stutzertum, Geckentum. 2. das Diebsleben, Diebshandwerk.

Prill, I. *s.* = brill. ∗ ∼, II. [?] [illegible] drehen. ∼, III. [illegible] Gerede, das Zeug. **Prill(i)on,** [illegible] s. das Billiardenfache.

∗ **Prim.** [illegible] I. aus. prim, s. l. primus, der die [illegible] stellt, vorn, zuerst, vornehm, prädominierend, [illegible] gut, affektiert, eitelsüß, [illegible] wählt od. übermäßig nett od. fastett. ∼, [illegible] machen, auf eine besondere od. auffallende Art tun. To ∼ the mouth, den Mund spitzen. ∼, [illegible] auch to ∼ up und sieren. ∼, II. = privet.

Prima, I. *(praimə)* [l., it.] *s.* [Typogr.] die Prime. ∼-sheet, [illegible] pr. u. [illegible] Primbogen. ∼ [illegible] [illegible] auf der ersten Abteilung.

∼, II. *(praimə, praimi)* l., it., *adj.* in [illegible] erste Prima [illegible] z. B. ∼-doll, [illegible] Sänger der Prima Rolle. ∼ donna, *(praimə dənnə)* die Primadonna. **Primacy,** *(praiməsi)* [mlt. primatia, s. l. ∼] *s.* 1. Würde, das Primat. 2. der Vorrang. **Primage,** [illegible] [ital. v. prime ∼ Zeit, das Primgeld, die Kappzahlen. **Primal,** *(praiməl)* [s. l. prīmus, erste, s. d. u. -al] *adj.* erst, erste, ursprünglich. **Primarily,** [illegible] [illegible] adv. 1. zuerst, anfänglich. 2. ursprünglich. 3. hauptsächlich, vornehmlich. **Primariness,** [illegible] s. d. [illegible] die Ursprünglichkeit, das Primäre, Primare charakter. **Primary,** [illegible] [l. primarius, s. l. ∼] 1. der, die, das erste. 2. primär, ursprünglich. 3. [illegible] Haupt ... 4. einen Primat bekleidend, einen Primat betreffend. 5. Primär [illegible] eigen, [illegible] Grundfarben [illegible] [illegible] ∼ ∼ [illegible] Vorrang, Vorzüglichkeit. ∼ schools, Primär-, Anfangs-, Elementar schulen. The six ∼ [illegible] die sechs vornehmsten Planeten. The ∼ matter, der Urstoff. ∼, *s.* 1. [illegible] einer Stelle [illegible] Kommende, die Kanonikat. 2. [Chem.] eine der ursprünglichen Zahlen. 3. [illegible] [illegible] die Kantenverbindungslinie, [illegible] [illegible] 4. [illegible] **Primate,** [l. prīmas, prīmāt-] *s.* 1. *(praimit, -meit)* [illegible] Primas, der Primas. 2. *pl.* primates *(praimeiti:z)* [illegible] Zahnlose [illegible] Säugetiere. **Primater.** [illegible] [illegible] Shak., I.L.L. IV, 2, 71). **Primateship,** *(praimətšip)* [illegible] primate, s. d. u. -ship] *s.* das Primat. **Primatial,** *(praimeišəl)* [illegible] s. d. v. u. -al] *adj.* 1. [illegible] Primas gehörig, Primas-... 2. [illegible] Stuhl [illegible] Zuständigkeit. **Primatic,** *(praimæ'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* = d. v. *adj.* 2. **Primatical,** *(praimæ'tikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = primatial, 1. **Prime,** *(praim)* [l. prīmus] *adj.* 1. erst, [illegible] vorzüglichst, Haupt ... 2. [illegible] ursprünglich, [illegible] ... 3. [illegible] an-

gezeichnet, vorzüglich, gut, trefflich, vortrefflich; ausgesucht, auserlesen; Prima ... b) jugendlich, blühend. 4. * brunftig, geil. 5. [Math.] einfach, unteilbar. – The ~ fathers, die Urväter. ~ minister, der Premierminister. ~ virtues, Haupttugenden. ~ figure, [Geom.] eine einfache Figur. ~ number, [Arithm.] die einfache Zahl, Primzahl. Cloth of a ~ quality, Tuch von erster Qualität, Prima-Qualität, von der besten Sorte, ausgesuchtes Tuch. ~ entry, [Handel] die vorläufige Zollangabe. There is no ~r business, es ist kein Umstand, der ernstlicher eine schnelle Forderung erfordert, erheischt. ~-cost, [Handel] der Einkaufspreis. ~ gap, [Min.] die erste Grube. ~, s. 1. (das erste, die erste Zeit) der Anfang (der Welt ꝛc.). 2. ♀ der Morgen. 3. ♀ der Frühling, die Frühzeit. 4. ± a) die Blüte (der Jugend ꝛc.). b) die Jugend-, Lebenskraft. 5. ± a) das Erste, Beste, Vornehmste, der Kern, Ausstich, Ausbund, Aushub. b) der höchste Grad der Vollkommenheit. 6. [Arithm., Fechtk., Mus.] die Prime. 7. [rom. kath. Kirche] die Prime, die erste Gebetsstunde; * a book of ~, das Gebetbuch; das Elementarbuch. — ~ of the moon, [Astron.] der Neumond. ~ vertical, der durch die Pole des Meridians laufende Scheitelkreis. * ~-tide, der Frühling. ~, v. a. ♀ die erste Vorbereitung zu etwas machen, vorbereiten, in stand setzen, herrichten. 1. mit Zündpulver versehen. 2. [Mal., Vergold. ꝛc.] grundieren, gründen. 3. instruieren, zu etwas vorbereiten. – To ~ a pump, eine Pumpe anstechen. To ~ water, dem Cylinder mit dem Dampf Wasser zuführen. ~, v. n. 1. * so wie zuerst od. zu Anfang sein, sich erneuern. 2. Zündpulver aufschütten. 3. [Eisenb., speien, spucken, pressen.] **Primely,** *(praï'mli) adv.* s. prime, *adj.* 1. * zu erst, ursprünglich. 2. vortrefflich, vorzüglich. **Primeness,** *(praï'mnes)* [s. prime, *adj.* u. -ness] *s.* 1. die Erstigkeit, Ursprünglichkeit. 2. die Vortrefflichkeit, Vorzüglichkeit. **Primer, I.** *(prï'mə*, unkorr. *praï'mə)* [s. prime, *s.* 7. u. -er] *s.* 1. [rom. kath. Kirch.] ein kleines Gebetbuch zum Kirchengebrauche. 2. das ABC-Buch, die Fibel, das Elementarbuch. 3. *(prï'mə)* [Typogr.] die Antiquaschrift: great ~, die Tertia; long ~, die Garmond, Korpus; two-line great ~, die große Kanonschrift. * ~, [ältrz.] *adj.* ursprünglich, erst, primär. * ~-fine, [Recht] eine bei Feldfriedensprozessen an den König zu entrichtende Strafe. * ~-seizin, [Recht] die Einkunfte eines halben oder eines ganzen Jahres bei Kronlehnsvasallen in manu servientis.

~, II. *(praïmə)* [v. prime, *v. a.* u. -er] *s.* 1. ♀ der, die, das Grundierende, den Grund Legende, Herrichtende, Vorbereitende. 2. der Zünddraht, das Zündkorn, die Zündpille, Zündnadel.

Primero, *(primi'rō)* [span.] *s.* [Kartensp.] das Primenspiel.

Primeval, primevous, *(praimi'vəl, praimi'vəs)* [l. prima-vus, u. s. -al, -ous] *adj.* urevt. uranfänglich, ursprünglich. **Primigenial,** *(praimidži'niəl)* [l. primigēnius, u. s. -al] *adj.* erstgeboren; ursprünglich, Ur-... **Primigenious, -genous,** *(praimidži'niəs, praimi'džinəs)* [s. d. v. u. -ious, -ous] *adj.* ursprünglich, Ur-... ~ strata, [Geol.] die Urschichten, ältesten Schichten.

Priming, *(praï'min)* [*ppr. vbls.* s. prime] *s.* 1. die Vorbereitung, Herrichtung, Grundierung ꝛc., s. d. v. 2. das Aufschütten des Pulvers; das aufgeschüttete Pulver, das Zündkraut, Anfeuerungszeug. 3. ℄ [amerik.] der Anfang zu etwas, das Bißchen, die Kleinigkeit. — ~ of the tides, die Verzögerung der Flut. ~-horn, das Pulverhorn, die Pulverflasche. ~-wire, ~-iron, [Artill.] die Raumnadel, [Mar.] der Bohrpfriem.

Primitiæ, *(praimi'šiə)* [l.] *s. pl.* die Erstlingsfrüchte; die Primitien. **Primitial,** *(praimi'šəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Erstlings-... **Primitive,** *(prï'mitiv)* [l. prīmitīvus] *adj.* 1. ursprünglich, erste, älteste, Grund-, Ur-...; anerschaffen. 2. primitiv. – A ~ verb, [Gramm.] das Stammzeitwort. ~ church, die Urkirche. ~ rocks, [Geol.] die Urfelsen. ~, *s.* 1. [Gramm.] das Stammwort. 2. [Math.] die Urform. **Primitively,** *(-li) adv.* s. d. v. *adj.* **Primitiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Ursprünglichkeit; der primitive Zustand. **Primitivity,** *(primiti'viti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* = d. v.

Primness, *(prï'mnes)* [s. prim u. -ness] *s.* das Geziechte, Gekünstelte, Geziere, die Ziererei, Künstelei; die Formlichkeit, die bewußte und gewungene Wohlanständigkeit.

Primo-, *(praimo, praimo)* [z. l. primus, der erste] in Zssgen. m. d. B. erst, ursprünglich, Ur-... * **Primoge'nial,** [s. genial, II.] *adj.* 1. erstgeboren. 2. ± ursprünglich, Ur-... **Primogenital,-genitary,** *(praimodže'nətəl, -dže'nitəri)* [s. genital u. s. -ary] *adj.* Erstgeburts-... **Primogenitive,** *(praimodže'nitiv)* [s. -ive] *adj.* Erstgeburts-... * ~, *s.* die Erstgeburt, das Recht der Erstgeburt. **Primogenitor,** *(praimodže'nitər)* [s. genitor] *s.* der Ahn, Vorfahr. **Primogeniture,** *(praimodže'nitšə)* [s. genitor] *s.* die Erstgeburt, Primogenitur, das Recht der Erstgeburt. **Primogenitureship,** *(-šip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Recht der Erstgeburt. **Primordial,** *(praimō'diəl)* [s. primordium u. -al] *adj.* ursprünglich, uranfänglich, Ur-... ~ state, der Urzustand. ~, *s.* der Uranfang, Urbeginn. * **Primo'rdiate,** [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* ursprünglich, uranfänglich, Ur-... **Primordium,** *(praimō'diəm)* [l.] *s.* (*pl.* primordia *(-diə)*) der Uranfang.

○ **Primp,** [? s. prim, I.] *v. n.* sich auf eine affektierte Weise benehmen.

Primrose, *(prï'mrōz)* [entst. a. ältrz. primerole × prime u. rose] *s.* [Bot.] die Primel, Schlüsselblume; *attrib. adj.* primelfarbig, hellgelb; voll Primeln, blumig. ♀ The ~-path, ~-way, der Blumenpfad. ~-tree, night-~. [Bot.] die gelbe Lyšimachie.

○ schott. **Primsie,** [s. prim, I.] *adj.* prim. * ♀ **Primy,** *(praïmi)* [s. prime, *s.* u. -y] *adj.* in der Blüte, blühend.

* **Prin, I.** [ältrz.] *adj.* = prim, I. ○ ~, II. = preen, I. s. u. *v.*

Prince, *(prins)* [frz.] *s.* 1. ♀ der Führt; Herrscher. 2. ± der Herrscher, der Fürst (der Gebietsfamkeit ꝛc.), das Haupt, der Vornehmste. 3. der Prinz, die fürstliche Person, * die Prinzessin. 4. *pl.* die Fürstlichkeiten. — ~ Consort, s. u. consort, I. ~-Rupert's drops, *s. pl.* die Glastropfen, Glasthranen. ~'s-feather, [Bot.] der Amarant, das Tausendschön. ~-metal, ~'s metal, ~ Rupert's metal, das Prinzmetall. ~wood, das Ebenholz. To ~ it, *v. n.* den Fürsten spielen, fürstlich leben. **Princedom,** *(prï'nsdəm)* [s. d. v. u. -dom] *s.* 1. der Fürstenstand, die Fürstenwürde. 2. * das Furientum. **Princehood,** *(prï'ns-hud)* [s. d. v. u. -hood] *s.* = d. v. *s.* 1. **Princekin, princelet,** *(prï'nskin, prï'nslet)* [s. d. v. u. -kin, -let] *s.* das Prinzlein, der kleine Fürst. **Princelike,** *(prï'nslaik)* [s. d. v. u. -like] *adj.* fürstlich, eines Fürsten würdig. **Princeliness,** *(prï'nslinəs)* [s. princely u. -ness] *s.* das fürstliche Wesen, das Fürstliche im Benehmen, Ansehen ꝛc. **Princeling,** *(prï'nslin)* [s. prince u. -ling] *s.* = princekin. **Princely,** *(prï'nsli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* u. *adv.* 1. a) prinzlich, fürstlich. Fürsten-... b) fürstlich, einem Fürsten ähnlich. 2. ± a) fürstlich, herrlich, prächtig. b) fürstlich (anscheinlich, sehr groß, z. B. Vermögen). c) (knaben. **Princess,** *(prï'nsəs, prï'nsis*, inkorr. *prinse's)* [s. d. v. u. -ess] *s.* 1. die Furstin; Herrscherin. 2. die Prinzessin. ~ Royal, die älteste Tochter eines Souverans. **Princessly,** *(prï'nsəsli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* wie eine Fürstin, Prinzessin. **Princify,** *(prï'nsifai)* [s. prince u. -ify] *v. a.* fürstlich machen; *pp.* princified, fürstliches Wesen annehmend.

Principal, *(prï'nsipəl)* [l. principalis, *adj.* 1. * prinzlich, fürstlich. 2. vornehmst, wichtigst, hauptsächlich, vorzüglichst, erst, angesehenst, groß, Haupt-... 3. vornehmst, erst dem Range nach von Personen). — ~ rafters, [Zimmerm.] die Dachstuhlsäulen. ~ productions of a country, die Haupt-Landesprodukte. ~ topics of a debate, die Hauptgegenstände einer Debatte. The ~ arguments, die Hauptbeweise. ~ actor, der Anführer, Rädelsführer. ~ matter, die Hauptsache, das Wesentliche. ~ challenge, [Recht] die Haupteinwendung, Haupteinrede. ~ house, [Hand.] das Haupthandelshaus,

Stammhaus. ~, s. 1. der Erste, Vornehmste des Haupt seiner Partei etc. 2. die Hauptperson (Gegs. von Hilfsgenoß.). 3. der Herr, Principal; der Auftraggeber. Dienstherr; der Vorsteher, Vorstand; (auf gelehrt Sinne) der Rektor, Direktor, Regent (einer Schule), Hauptaufseher. 4. [Hand.] das Kapital, die Hauptsumme, der Hauptstamm. 5. der Hauptpunkt, die Hauptsache; [Komm, Mus. das Thema, Motiv, Hauptmotiv, Leitmotiv. 6. [Taxelb.] das Prinzipal. 7. der Haupt-, Grund balken (eines Gebäudes). 8. [Recht] der Hauptschuldige, Hauptverbrecher. 9. ♂ die Schwungfeder. A pair of ~s, [zusammen] die Dachstuhlsparren. **Principality,** *(prinsipæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Herrschaft, Oberherrschaft, Obergewalt. 2. das Fürstentum. 3. = die Obermacht, der Vorzug, Vorrang. 4. ♱ der Herrscher, Fürst. 5. *pl.* die siebente Ordnung der Engel. **Principally,** *(prin'sipəli, adv.* s. principal, Bed 6, *adv.* u. besonders, vor allem, insbesondere. **Principalness,** *(prin'sipəlnes)* [principal u. -ness] *s.* die erste Stelle, der erste Rang, Vorrang, die Hauptsächlichkeit. **Principate,** *(prin'sipeit)* [l. principatus, u. s. -ate, 1.] *s.* die Herrschaft, Oberherrschaft. **Principia,** *(prinsi'piə)* [l.] *s. pl.* die Prinzipien, Grundsätze, Grundzüge, Anfangsgründe. * **Princi'piant,** [z. t. principium, s. principle, u. s. -ant] *adj.* Anfangs-...; *s.* der Anfänger. * **Princi'piate,** [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* anfangen, initiieren. * **Principia'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Auflösung in die Bestandteile. **Principle,** *(prin'sipl)* [l. principium, frz. principe, u. s. -le, 3.] *s.* 1. das Prinzip, a) die Quelle, der Grund, Ursprung, Ursprung, b) der Grund, die Ursache, Grundsatz, Grundursache. 2. das Element, der Grund-, Urstoff, das Grund-, Ur wesen. 3. das Motiv, der Grund, Beweggrund. 4. [Philos. u. Mor.] das Prinzip, der Grundsatz. 5. [Wissensch.] der Grundsatz, *pl.* die Grundsätze, Grundlehren, Elemente, die Prinzipien. 6. ♱ der Anfang. To justify one's proceedings on the ~ of expediency or necessity, sein Verfahren dadurch rechtfertigen, daß man es als zeitgemäß oder notwendig darstellt. To reason on sound ~s, nach gesunden, guten Grundsätzen urteilen. On what ~ can this be affirmed or denied? auf welchen Grund hin kann man dies behaupten oder leugnen? ~s of law, of government, Rechts-, Regierungs-grundsätze. The ~ of motion, der Grund, die Ursache der Bewegung. ~, *v. a.* 1. (meist im *pp.*) einem Grundsätze beibringen. 2. einprägen (seine Lehre etc.). – To ~ any one well, einem gute Grundsätze beibringen. A ~d man, ein Mann von Grundsätzen. Well-~d, von guten Grundsätzen, gute Grundsätze habend. Ill-~d, von schlechten Grundsätzen. To be well-~d, gute Grundsätze haben. Men have been ~d with an opinion, that they were, den Menschen hat man als Grundsatz die Meinung beigebracht daß sie ...

* **Princock, princox,** [? entst. a. prim. prin u. cock, I. s. der Laffe, Geschniegelte, eingebildete Mensch, Laffe.

* **Pri'ncum,** [? s. prim] *s.* die Affektation, Prüderie, Bedenklichkeit. **Prink,** *(prink)* [? z. prank, I.] *v. a.* putzen, prunken; sich schmücken, sich putzen ~, *v. a.* aufputzen, herausputzen.

Print, *(print)* [l. imprimere, afrz. empreindre, *pp.* empreint; nhd. (em)prente, (em)preente, (em)printe; vgl. auch preinte] *s.* 1. = ein Druck, eine Spur, Fußstapfe (im Boden etc.). 2. = Abdruck, Form, Gepräge etc. 3. durch Druck hervorgebrachte od. hervorgebrachte; (upon) drucken etc. 4. = cut, Abdruck. In ~, = 1. ein gedruckt, eine Spur, Fußstapfe (im Boden etc.). 2. = Abdruck, Form, Gepräge etc. 3. durch Druck hervorgebrachte od. hervorgebrachte; (upon) drucken etc. 4. = cut, Abdruck. In ~, = 1. gedruckt, im Druck, gedruckt.

1. † u. ‡ das Gefangnis. 2. das (geistige) Gefangnis, die (geistige) Gefangenschaft. State-~, das Staatsgefängnis. To put to ~, to put od. to cast into ~, ins Gefängnis werfen, gefangen setzen, einsperren, einkerkern, einstecken, einliefern. To break ~, ausbrechen. The keeper of a ~, der Gefangenenwärter. ~-bars, *s. pl.* 1. das Gefängnisgitter. 2. = ~-base. ~-base, das Fang-Lauf-spiel, der Barlauf. ~-fee, das Schließgeld, Sitzgeld. ~-house, das Gefängnis. ~, *v. a.* 1. gefangen setzen, ins Gefängnis setzen, einstecken, einsperren, einliefern, festnehmen; einschließen. 2. ‡ § a) gefangen od. in Banden halten. b) in sich verschließen (Zorn *&c.*). **Prisoner,** *(priˈzonə, priˈznə)* [i. d. v. u. -er] *s.* 1. der (die) Gefangene. 2. der Gefangene, Kriegsgefangene. 3. der Gefangene (Vogel *&c.* in einem Käfige *&c.*). 4. [Recht] der Inhaftierte, Arretierte, Angeklagte. — A ~ at the bar of a court, ein Angeklagter. A ~ to the state, ein Staatsgefangener. To take ~, gefangen nehmen. ~'s base — prison's bars od. prison's base. ✻ **Prisonment,** *(priˈzənmənt)* [i. d. v. u. -ment] *s.* die Gefangensetzung, Haft, Gefangenschaft.

Pristine, *(priˈstin, priˈstain)* [l. pristinus] *adj.* vorig, ehemalig, vormalig; uralt, ursprünglich.

♀ **Prithee, prythee,** *(priˈði)* [= I pray thee] ‡ ich bitte dich: bitte; bitte, ja; bitte, doch! od. dgl.

✻ **Prittle** = prattle. *v.* **Prittle-prattle,** *(priˈtlˈpratlˈtl)* *s.* der Schnickschnack, das Gewäsch, Geschwätz.

Privacy, *(priˈvəsi, praiˈvəsi)* [i. private u. -acy] *s.* 1. die Heimlichkeit. 2. die Zurückgezogenheit, Abgeschiedenheit, Verborgenheit. 3. die Einsamkeit, der zurückgezogene, abgesonderte, einsame Ort; die Stille. 4. die Privatsache; = die Vertraulichkeit. 5. † die Schweigsamkeit, Verschwiegenheit. = Without your ~, ohne Ihr Mitwissen. ‡ **Priva'do,** [sp.] *s.* der Vertraute. **Private,** *(praiˈvit, praiˈvit)* [l. privatus, u. s. -ate, 2.] *adj.* 1. auf eine Persönlichkeit, ein Individuum bezüglich, privat, speciell, individuell, persönlich, außeramtlich, nicht öffentlich, nicht öffentlich bekannt, Privat ... 2. abgesondert, abgeschieden (von einem Orte). 3. eigen, Eigen ..., besonder, Privat-...; Haus-... 4. geheim, heimlich; still. 5. einsam, allein. 6. unbeamtet, amtfrei, amtlos, Privat-... 7. = (to) betraut mit. 8. (von Soldaten) gemein. ~ account, [Handel] das Geheimbuchkonto. To charge to one's ~ account, einem etwas besonders in Rechnung bringen, etwas auf jemands besondere Rechnung setzen. ~ act od. statute, die besondere Akte, Privatakte, das Privatstatut. To sell by ~ bargain, im stillen, unter der Hand verkaufen. ~ books, [Hand.] die Geheimbücher. ~ business od. concerns, die Privatsache, das Privatgeschäft, die Privatgeschäfte, Privatangelegenheiten. ~ chapel, die Privat-, Haus-kapelle. ~ correspondence, die Privatkorrespondenz. ~ debts, Privatschulden. ~ devotion, die Hausandacht. ~ end, die Privatabsicht, der persönliche, private Zweck. ~ expenses, Privatausgaben. By ~ hand, mit od. durch Privatgelegenheit. To ~ hands, (auf Briefen) zu eigenen Händen, eigenhändig. ~ interest, das Privatinteresse, der Privatnutzen. ~ man, person oder citizen, der Privatmann. ~ opinion, die Privatmeinung. ~ prayer, ein stilles Gebet. ~ property, das Privateigentum. The king's ~ purse, die königliche Privatkasse. ~ soldier, der gemeine Soldat, ~ men, (gemeine) Soldaten. ~ staircase, die verborgene Treppe. ~ way, [Recht] der Privatweg. To be ~, niemand bei sich haben, allein sein. ~, *s.* 1. ✻ das Geheimschreiben, der geheime Wink, die geheime Mitteilung. 2. ✻ das besondere Geschäft, die Privatsache, Privatangelegenheit, persönliche Angelegenheit. 3. ✻ die Einsamkeit, Zurückgezogenheit, Ruhe. 4. ✻ der Privatmann. 5. der (gemeine) Soldat. 6. *pl.* die Schamteile. 7. ✻ das Privatleben. In ~, insgeheim, im stillen. **Privateer,** *(praiəˈtiə)* [i. d. v. u. -eer] *s.* 1. der Kaper, das Kaper-, Raub-schiff, der Freibeuter. 2. der Kapitän eines Kaperschiffs. ~, *v. n.* Kaperschiffe ausrüsten, Kaperei treiben. **Privately,** *(praiˈvitli) adv.* s. private. Bed. d. *adj.* u. 1. insgeheim, heimlich, besonders. 2. besonders (insbesondere, allein). 3. (auf Briefen) eigenhändig. To sell ~, im stillen, unter der Hand verkaufen. **Privateness,** *(praiˈvitnes)* [i. private u. -ness] *s.* 1. die Heimlichkeit, Stille, Einsamkeit. 2. die Zurückgezogenheit, Verborgenheit. 3. der Stand eines Privatmanns; das Privatleben. **Privation** *(praiveˈšən)* [l. privatio, n. s. -ion] *s.* 1. die Beraubung, Entziehung; der Verlust; die Entbehrung, *pl.* ~s, die Entbehrungen (Not, Mangel). 2. die Entziehung der nötigen Lebensmittel, der zum Leben nötigen Dinge. 3. (oft) der Mangel (an), die Abwesenheit, das Nichtdasein. 4. [Philos., Gramm.] die Absonderung, Aufhebung, Verneinung. 5. ✻ die Abreise (Bacon). 6. die Ausschließung (von etwas). **Privative,** *(priˈvətiv)* [l. privativus, u. s. -ive] *adj.* 1. beraubend, ausschließend, entziehend, Beraubung, Entziehung verursachend. 2. in der Abwesenheit einer Sache, einer andern Sache, irgend eines Dinges bestehend, einen Mangel, eine Abwesenheit einer Sache oder Eigenschaft anzeigend; ausschließlich, privativ; [Gramm., Philos.] privativ, negativ, aufhebend, verneinend. ~, *s.* 1. etwas dessen Wesen in der Abwesenheit eines Dinges besteht; z. B. blackness and darkness are ~s, Schwärze und Dunkelheit sind Dinge, deren Wesen in dem Nichtdasein eines andern Dinges besteht (Bacon). 2. [Gramm.] das Privativum, die beraubende, verneinende Partikel od. Silbe.

Privet, *(priˈvit)* ✻ **privie,** [?] *s.* [Bot.] der Hartriegel, der Liguster, die Rainweide. Evergreen ~, Barren ~, der immergrüne Hartriegel. Mock-~, die Steinlinde (genus Phillyrea).

Privilege, *(priˈvəlidž, -vidž)* [afrz., s. l. privilegium] *s.* 1. das Privilegium, Vorrecht, die Freiheit, Gerechtsame, Gerechtigkeit. 2. ‡ a) das Vorrecht, der Vorteil; † die Gelegenheit (die man als einen Vorzug, ein Glück ansieht). b) ✻ der Vorzug, Vorrang. c) der Schutzbrief. — Writ of ~, [Recht] der writ (Gerichtsbefehl), wodurch eine in einer bürgerlichen Sache verhaftete, bevorrechtete Person wieder in Freiheit gesetzt werden soll. ~, *v. a.* 1. privilegieren, bevorrechten, bevorrechtigen. 2. ‡ beauftragen. 3. (from) befreien, ausnehmen (von), einen einer Sache entheben. 4. ‡ (from) sichern, schützen (vor).

Privily, *(priˈvili) adv.* s. privy, insgeheim, heimlich, verdeckt. **Privity,** *(priˈviti)* [i. d. s. u. -ity] *s.* 1. ✻ die Verborgenheit, Dunkelheit, die Intimität, Vertrautheit, die Heimlichkeit, das Geheime. 2. das Mitwissen, Eingeweihtsein, Zutun. 3. ✻ *pl.* die Schamglieder, Schamteile. 4. [Recht, die Gemeinschaft bez. das Verhältnis zwischen Interessenten. With his ~ and consent, mit seinem Wissen und Willen. In ~, insgeheim, im Vertrauen. **Privy,** *(priˈvi)* [frz. prive, = private] *adj.* 1. geheim, heimlich. 2. (zu den Staatsgeheimnissen zugelassen) genannt; z. B. the ~ council, der geheime Rat. 3. besonder, Privat, Haus-... 4. mitwissend, (to) a) mit um etwas wissend. b) mitschuldig (an). c) vertraulich. — ~ purse, die Privatkasse. The keeper of the ~ purse, der Privatkassier des Königs. The ~ parts, die Geschlechtsteile. ~ chamber, das geheime Kabinett (des Königs). The ~ coffer of a king, die Schatulle eines Königs. To be ~ to any thing, mit um etwas wissen. I am made ~ to it, man hat es mir anvertraut. ~-chair, der Nachtstuhl. ~ council, ~-councillor s. u. council, councillor. ~-seal, ~-signet, das Geheimsiegel. Lord ~ Seal, der Geheimsiegelbewahrer. ~, *s.* 1. [Recht] der Teilhaber, Mitinteressent. 2. das heimliche Gemach, der Abtritt.

Priz(e)able, *(praiˈzəbˈl)* [s. prize, II. u. -able] *adj.* schatzbar, zu schätzen.

Pri'zage = prisage.

Prize, *(praiz)* I. [frz. prise, s. l. prehendere, frz. prendre, *pp.* pris(e), nehmen] *s.* 1. die Prise, Beute, der Fang (zur See), das aufgebrachte Schiff. 2. § die Beute. 3. ‡ die Beute. 4. der (gewonnene) Preis (in Spielen). 5. der Preis, Lohn, Gewinn, die Belohnung. 6. irgend ein wertvolles Erwerbnis, der

Preis. 7. ✻ der Kampf um einen Preis, Preiskampf. — To make ∼, Preise machen, ausbringen. Age has made ∼ on thee, du bist dem Alter zur Beute geworden. To make ∼ of . . , wertschätzen, aufbringen, wertarten, taxieren. He made ∼ of the whole town, er gab die ganze Stadt der Plünderung preis. To carry (obtain, win) the ∼, den Preis davontragen. It is war's ∼, es gehört zu den Kriegsstraten, zum Kriegsbrauche. ∼-cause, der Prisenprozeß. ∼ court, das Prisengericht. ∼-essay, die Preisaufgabe, Preisschrift. ∼-fighter, der Preiskämpfer, Preisfechter, Preisboxer. ∼-goods, die Prisengüter, aufgebrachten Waren. ∼-list, 1. die Liste der gewonnenen Preise, die Prämienliste. 2. das Verzeichnis der zu Prisengeldern Berechtigten. ∼-master, der Prisenmeister. ∼-medal, die Preismedaille. ∼-money, die Prisengelder. ∼-office, das Prisenkontor. ∼-question, ∼-subject, die Preisfrage, Preisaufgabe. ∼-ring, der umzäunte offene Platz für einen Boxwettkampf; ∤ der Boxwettkampf selbst. ∼, v. a. 1. wegnehmen, aufbringen, als Prise behandeln. 2. ✻ wagen, riskieren.

∼, II. [frz. priser, s. price] v. a. 1. (an einem gewissen Preise) anschlagen, schätzen, (hoch) schätzen (nach), würdigen, wertarten, wertschätzen, würdigen, achten, hochhalten. 3. (hand.) anschlagen, schätzen, taxieren. ∼, s. die Schätzung.

∼, III., **prise,** me. prise, ('s. prize I.) s. der Hebel, Hebelarm. ∼, v. a. mit einem Hebel heben, in die Höhe heben, zu heben suchen, aufrechten, lüften.

Prizer, *(prai'zə)* [s. price, I. u. II., u. -er] s. 1. ✻ der Preisbewerber, Preisfechter. 2. der Schätzer.

Pro, *(prō)* [lt. prop. fem.] s. (pl. pros *(prōz)*) das Pro, das Für. ∼ and con. d. h. pro and contra, für und wider. ∤ To ∼ and con., das Für und Wider erörtern od. erwägen.

Pro-, *(prō-, prŏ-, prə)* [l., ∤ d. v.] Präp. u. d. Bed. vor, vorwärts, jedoch meist i. d. Bed. abgeblaßt und wenig produktiv.

Proa, *(prō'ə)* [malaj. prāu] s. [Mar.] die Proa, ein kleines, lanzettförmiges malayisches Fahrzeug in der Südsee.

Probabilism, *(pro'bəbiliz'm)* [s. d. f. u. -ism] s. der Probabilismus.

Probability, *(probəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] s. die Wahrscheinlichkeit. Rule of probabilities, die Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Probable, *(pro'bəb'l)* [l. probābilis, u. ∤ d. -ble] *adj.* 1. wahrscheinlich. 2. etwas wahrscheinlich machend (Blackstone). 3. ✻ beweisbar. ∼, s. der wahrscheinliche Grund, die Wahrscheinlichkeit, das Wahrscheinliche.

Probably, *(-bli) adv.* ∤ d. *adj.*

Probal, *(prō'bəl)* [s. probable, probate u. -al] *adj.* = wahrhaltig, einleuchtend.

Probang, *(prō'bang)* [? ∤ probe, probate] s. [Chir.] der Sucher, Schlundsonde zum Abnehmen.

Probate, *(prō'bət)* [s. l. probare, prüfen, u. ∤ -ate, 2] s. 1. ✻ der Beweis. 2. Act as ∼ of a will od. testament, die Rechtskraft u. Gültigkeit eines Testaments bes. dem Exekutor bestätigende Urkunde, die probate, Probatum und Bestätigung desselben, das Probatum- und Bestätigungsrecht; der gerichtliche Bestätigungsakt, die Ausfertigung ∼, s. a. = Bestätigung . . . ansehen ∼, v. a. (ein Testament) prüfen, bestätigen.

Probation, *(probē'šən)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. der Beweis, die Beweisführung; Recht die Beweisführung vor Gericht. 2. der Beweis, Beweisgrund. 3. die Probe, Prüfung. 4. Noviziat, das Noviziat, Probejahr, die Probezeit. 5. ✻ die Probezeit. Powers of ∼, die Beweiskraft. To preach on ∼, eine Probepredigt halten.

Probational, *(probē'šənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zur Probe, Prüfung dienend.

Probationary, *(probē'šənəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* zur Probe, Prüfung dienend, probeweise.

Probationer, *(probē'šənə)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Prüfling, Examinand. 2. der Novizius, Probelehrling, Novize. 3. [Schott.] der nach einjähriger Prüfung zum Predigtamte zugelassene Kandidat.

Probationership, *(probē'šənəship)* [s. d. v. u. -ship] s. der Zustand eines Prüflings, das Noviziat, die Prüfungszeit.

Probationist, *(probē'šənist)* [s. d. v. u. -ist] s. = Probationer.

Probative, *(prō'bətiv)* [s. probate u. -ative] *adj.* zur Probe od. Prüfung dienend.

Pro'bator, [s. d. v. u. -ator] s. 1. der Prüfer, Examinator. 2. [Recht] der Beweisführer.

Pro'batory, [s. d. v. u. -atory] *adj.* zur Probe od. zur Prüfung dienend.

Probe, *(prōb)* [s. l. probare, prüfen, u. ∤ -able] s. 1. = Sonde. 2. = Probestück. 3. = Probe, Prüfung. ∼, v. a. 1. = sondieren, untersuchen, erforschen. 2. = prüfen, erforschen, untersuchen. ∼, v. n. = Sonde.

Probeship, *(prōb'ship)* [s. d. v. u. -ship] s. = Probationership.

Proboscis, *(probo'sis)* [gr.] (*pl.* proboscides *(probo'sidīz)*) s. der Rüssel (des Elefanten usw.).

Procacious, *(prokē'šəs)* [l. procax, procac-, u. ∤ -ious] *adj.* keck, frech, unverschämt.

Procacity, *(prokas'iti)* [s. d. v. u. -ity] s. die Keckheit, Frechheit, Unverschämtheit.

Procatarctic, *(prokətark'tik)* [gr. προκατάρκτικος] *adj.* vorbereitend, vorantreibend. ∼ cause, die nächstliegende Ursache.

Procedure, *(prosī'jə)* [s. proceed u. -ure] s. 1. = Fortgang (das Weiterschreiten). 2. das Verfahren, Vorgehen, Verfahrungsart, Prozedur, Handlungsweise, Betragen, Benehmen, Gebaren, Prozeß, Prozeßart, Prozeßverfahren, Prozeßgang, Prozeßordnung, Gerichtsordnung.

Proceed, *(prosīd')* [s. l. procedere, vorwärtsgehen, u. ∤ -ed] v. n. 1. vorwärts gehen, fortgehen, fortschreiten, fortfahren, weitergehen, weiterschreiten, weiterfahren, weiterreiten, weiterziehen, weitergehen, weiterkommen, weiterrücken, weiterrollen, weiterlaufen, weiterrennen, weiterjagen, weitersegeln, weiterfliegen, weiterschwimmen, weiterkriechen, weiterklettern, weiterspringen, weiterhüpfen, weitertanzen, weiterwandern, weiterpilgern, weiterwallfahren, weiterreis

Process, *(prō'ses, pro'ses)* [l. prōcessus] *s.* 1. das Fortschreiten, der Fortschritt, Fortgang. 2. ‡ a) der Lauf (einer Sache), Gang (eines Krieges ꝛc.). b) der Verlauf (der Zeit). 3. der Vorgang. 4. das Verfahren; [Chem.] der Prozeß, das (chemische) Verfahren. 5. [Recht] a) der Prozeß, Rechtsgang, Rechtshandel. b) die Prozedur, wodurch der Beklagte gezwungen wird, sich vor Gericht zu stellen. 6. [Anat.] der Fortsatz. 7. ✻ die Erzählung eines Vorganges, der Hergang. 8. ✻ der Aufruf, Auftrag, das Mandat. — In ~ of time, im Verlaufe der Zeit, mit der Zeit. In long ~ of time, durch die Länge der Zeit. A verbal ~, das Protokoll. ~ picture, ein durch chemisches Verfahren hergestelltes Bild. ✻ ~-server, der Gerichtsdiener, einer der eine gerichtliche Vorladung überbringt.

~, *v. a.* 1. gerichtlich belangen, gegen jemanden verfahren. 2. (chemisch, mechanisch, durch chemisches Verfahren, Photographie u. dgl. m.) reproduzieren.

Procession, *(prōsē'šən; prōs., pros.)* [l. prōcessio, u. s. -ion] *s.* 1. das Hervorgehen; (‡) (from) das Ausgehen, der Ausgang (des heiligen Geistes ꝛc. von ...). 2. der feierliche Umgang, Aufzug, Zug; [röm. kath. Kirche] die Prozession. ~, *v. n.* einen Umgang halten. ~, *v. a.* [amerik.] (die Grenzen) abschreiten, begehen. **Processional,** *(prōsē'šənəl)* [s. d. u. -al] *adj.* zu einer Prozession gehörig, Prozessions-... ~, *s.* [röm. kathol. Kirche] das Prozessionsbuch. **Processionary,** *(prōsē'šənəri)* [s. d. u. -ary] *adj.* in einer Prozession bestehend, Prozessions-, Umgangs-...; Zug-, Wander-, Wanderungs-... **Processionist,** *(prōsē'šənist)* [s. d. u. -ist] *s.* der Teilnehmer an einer Prozession. **Processual,** *(prōsē'šuəl)* [l. processus, s. process u. -al] *adj.* prozessual, Prozeß-...

Prochein, *(prō'šin)* [frz. prochain] *adj.* [Recht] nächst; ~ amy, ~ ami, [frz.] der nächste Freund, der Wahrer der Interessen eines Minderjährigen. ~ avoidance, [Kirchr.] das Präsentationsrecht.

Prochronism, *(prō'krənizm)* [s. gr. πρόχρονος, der Zeit nach früher, u. s. -ism] *s.* der Prochronismus, das irrtümliche Früherdatieren.

Procidence, *(prō'sidəns)* [l. procidentia, u. s. -ence] *s.* das Sinken, Herabfallen, Vorfallen, bes. [Chir.] der Vorfall (der Gebärmutter).

✻ **Procinct,** *(prōsi'ŋkt)* [z. l. procingere, *pp.* procinct-, gürten, rüsten] *s.* das Gerüstetsein, die Bereitschaft. In ~, auf der Stelle, sogleich.

Proclaim, *(prōklē'm, prōkl.)* [l. proclamare, s. pro- u. claim] *v. a.* 1. ausrufen; ansagen, verkündigen, verkünden, öffentlich bekannt machen. 2. ‡ a) erklären (einen Krieg ꝛc.). b) zur Schau tragen. 3. ✻ ächten, in die Acht erklären. 4. † verkünden (preisen).
To ~ any one king, einen als König ausrufen. † ♀ ~, *s.* proclamation.

Proclaimer, *(prōklē'məə)* [s. d. u. -er] *s.* der öffentliche Ausrufer, Verkündiger, Herold. **Proclamation,** *(prōkləmē'šən)* [l. prōclāmātio, u. s. -ion] *s.* 1. der Ausruf, die Ausrufung, Verkündigung, öffentliche Bekanntmachung. 2. die Proklamation (die [königl. ꝛc.], öffentliche Willenserklärung; das sie enthaltende Papier). 3. das Aufgebot. — To issue out a ~, eine Proklamation erlassen. ~ of war, die Kriegserklärung. To make ~ of .... etwas unter die Leute bringen.

+ **Procline,** *(prōklaī'n)* [l. prōclinare] *v. n.* sich vorwärts neigen.

Proclitic, *(prōklī'tik)* [nl. proclīticus, vgl. enclitic] *adj.* [Gramm.] proklitisch. ~, *s.* das proklitische Wort, Proklitikon. ✻ **Procli've,** [l. prōclīvis] *adj.* geneigt (zu etwas). ✻ ~, *v. a.* geneigt machen. **Proclivity,** *(prōklī'viti, prōkl.)* [l. prōclīvitas, u. s. -ity] *s.* 1. (to) die Neigung, der Hang (zu). 2. die natürliche Fähigkeit, der offene Kopf. 3. die Willfährigkeit. **Proclivous,** *(prōklaī'vəs)* [s. proclive u. -ous] *adj.* geneigt, sich verneigend, schräge.

Proconsul, *(prōkō'nsəl)* [l.] *s.* [alt. Rom] der Prokonsul (Statthalter). **Proconsular,** *(prōkō'nsjulə)* [s. d. u. -ar] *adj.* prokonsularisch, Prokonsul-...; unter einem Prokonsul stehend, unter der Regierung eines Prokonsuls, von einem Prokonsul regiert. **Proconsulate,** *(prōkō'nsjulət)* [s. d. u. -ate, 1.] *s.* = d. f. **Proconsulship,** *(prōkō'nsəlšip)* [s. proconsul u. -ship] *s.* das Prokonsulat.

Procrastinate, *(prōkra'stinət, prok.)* [l. procrastinare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* von einem Tage zum andern verschieben, aufschieben, verzögern. ~, *v. n.* zaudern, zögern. **Procrastination,** *(prōkrastinē'šən)* [s. d. u. -ation] *s.* der Aufschub, die Verschiebung, Verzögerung. ~ is the thief of time, (Sprichw.) Aufschub ist Zeitverlust. **Procrastinative,** *(prōkra'stinətiv)* [s. d. u. -ative] *adj.* aufschiebend, zum Aufschub geneigt. **Procrastinator,** *(prōkra'stinētəə)* [s. d. u. -ator] *s.* der Aufschieber, Verschieber, Zauderer, Zögerer, Zauderer.

Procreant, *(prō'kriənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* 1. zeugend, die Fortpflanzung fördernd, fruchtbar. 2. † veranlassend. ~, *s.* der Zeuger, der, die, das Zeugende; jemand der im Zeugungssaft begriffen ist (Shaksp.). **Procreate,** *(prō'krieit)* [l. procreare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* zeugen, erzeugen; † hervorbringen (v. Pflanzen). ✻ ~, [s. d. u. -ate, 2.] *adj.* erzeugt. **Procreation,** *(prōkrieī'šən)* [s. d. u. -ation] *s.* 1. die Zeugung, Erzeugung, Hervorbringung. 2. ‡ die Erzeugung, Hervorbringung. **Procreative,** *(prō'krietiv)* [s. d. u. -ative] *adj.* 1. zeugend, Zeugungs-... 2. ‡ erzeugend. ~ faculty, die Zeugungskraft. **Procreativeness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Zeugungskraft. **Procreator,** *(prō'krieitəə)* [s. d. u. -ator] *s.* der Zeuger, Erzeuger, Vater.

Proctor, *(prō'ktəə)* [me. proketour, verk. a. l. procurator] *s.* 1. ♂ der Geschäftsverwalter, Geschäftsverweser. 2. (in engerer Bed.) a) der Anwalt, Sachwalter, Prokurator. b) der Deputierte, Bevollmächtigte. 3. [engl. Univers.] der Aufseher, Proktor (akademischer Disciplinarbeamter). 4. ✻ der Spendensammler, Bettler für Krankenhäuser u. dgl. ~'s dogs, ~'s men, ~'s servants, die amtlichen Begleiter des proctor, die Pedelle. ~, *v. a.* verweisen, verwalten, führen (eine Sache). ✻ **Pro'ctorage,** [s. d. u. -age] *s.* die Führung, Verwaltung, Beaufsichtigung. **Proctorial, -ical,** *(prōktō'riəl, -ikəl)* [s. d. u. -ial, -ical] *adj.* einen Proktor betreffend, ihm zukommend, Proktor-, Aufsichts-... **Proctorize,** *(prō'ktəraiz)* [s. d. u. -ize] *v. a.* vor den Proktor citieren. **Proctorship,** *(prō'ktəšip)* [s. d. u. -ship] *s.* das Prokurator-, Proktor-, Aufseher-amt.

Procumbent, *(prōkə'mbənt, prok.)* [l. *ppr.* procumbens, z. procumbere, sich niederbeugen, nach vorwärts niederfallen, u. s. -ent] *adj.* 1. hingestreckt, (der Länge nach, darnieder) liegend, gestreckt. 2. [Bot.] gestreckt, niederliegend.

Procurable, *(prōkjū'rəb'l)* [s. procure u. -able] *adj.* zu erhalten, erhältlich, verschafft werden könnend. **Procuracy,** *(prō'kjurəsi)* [s. d. u. -acy] *s.* 1. die Verwaltung, Führung (einer Sache für einen andern). 2. ✻ die Vollmacht. **Procuration,** *(prōkjurē'šən)* [s. d. u. -ation] *s.* 1. die Verwaltung, Führung (einer Sache für einen andern). 2. die Vollmacht. 3. [Handel] die Prokura. 4. ✻ [Kirchr.] die Visitationssteuer. 5. (auch ~-fee, ~-money) die Mattergebühr, Provision, Tenjarie. — By ~, per ~, per Prokura. **Procurator,** *(prō'kjurētəə)* [l., s. d. u. -ator] *s.* der Geschäftsverweser, Anwalt, Sachwalter, Prokurator, Bevollmächtigte. **Procuratorial,** *(prōkjurətō'riəl)* [s. d. u. -orial] *adj.* zu einem Anwalte, Prokurator, Proktor gehörig, von ihm gemacht od. herrührend, ihn betreffend. ~ cycle, [engl. Univers.] die Reihenfolge, nach der die proctors von den colleges u. halls gewählt werden. **Procuratorship,** *(prō'kjurətəšip)* [s. procurator u. -ship] *s.* das Amt eines Prokurators. **Procuratory,** *(prō'kjurətəri)* [s. d. s. u. -atory] *adj.* das Verschaffen, Verwalten (einer Sache) betr. ~, *s.* die Vollmacht. **Procure,** *(prōkjūə')* [l. procurare] *v. a.* 1. ✻ führen, besorgen, verwalten. 2. a) einem od. sich etwas anschaffen, verschaffen, besorgen. b) erringen, erhalten, erwerben, erlangen. c) sich zuziehen. d) to ~ to oneself, sich bereiten, sich zuziehen. 3. zuwege bringen, bewerkstelligen, ver-

beführen, bewirken. 4. ✻ bewegen, bereden; (from) abbringen (von). 5. ✻ herbringen (an einen Ort). 6. ✻ um Geld bitten. **Modesty ~s love and respect**, durch Bescheidenheit erwirbt man sich Liebe und Achtung. **~, *v. n.*** 1. kuppeln, Kuppelei treiben. 2. ✻ zuwegebringen, fertigbringen. **Procurement,** *(prokjū'ament)* [i. d. v. u. -ment] s. 1. die Verschaffung, Erhaltung, das Erhalten, Verschaffen (für sich od. für andere), die Erlangung, Erwerbung. 2. die Vermittlung, das Zuthun. **Procurer,** *(prokjū'rə)* [i. d. v. u. -er] s. 1. der Beschaffer, das was verschafft. 2. der Kuppler. 3. der Mittelsmann, Vermittler. **Procuress,** *(prokjū'res)* [i. d. v. u. -ess] s. die Kupplerin.

Prod, prodd, *(prod)* [?] *s.* 1. ein spitzes Instrument, ein Stock mit stumpfer Spitze. 2. ein Stich. Stoß. Puff, mit etw. Stumpf-Spitzigem. **~, *v. a.*** (sticken, stechen.

Prodigal, *(pro'digəl)* [l. prōdīgus, i. adj. u. subst. prodigalitās, s. d. v. u. -ity] *s.* 1. verschwenderisch. 2. ✻ *adj.* (of) verschwenderisch (in, mit), reichlich od. im Überflusse spendend, ausspendend. 3. in die Schanze schlagend (etwas); etwas nicht schonend. 3. üppig wuchernd. **A ~ man,** der Verschwender. **The ~ son,** der verlorene Sohn. **To be ~ of...,** 1. verschwenderisch sein in, mit...; verschwenderisch umgehen mit ...; etwas nicht schonen, in die Schanze schlagen. 2. reichlich od. im Überflusse spenden, ausspenden. **~, *s.*** der Verschwender, der verlorene Sohn. **Prodigality,** *(prodigal'iti)* [l. prōdigālitās, s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Verschwendung, Vergeudung. 2. ✻ a) die Verschwendung, b) die verschwenderische Freigebigkeit. **Prodigalize,** *(pro'digəlaiz)* [s. prodigal u. -ize] *v. a.* verschwenden. **~, *v. n.*** verschwenderisch, ein Verschwender sein. **Prodigally,** *(pro'digəli) adv.* s. prodigal. **Prodigate,** *(pro'digeit)* [inkorr. s. l. prodigere, u. s. -ate, 3.] *v. a.* verschwenden.

Prodigious *(prodi'dʒəs, prəu-)* [l. prōdigiōsus, u. s. -ous] *adj.* 1. wunderbar, erstaunlich. 2. ungeheuer (außerordentlich, groß). 3. ✻ naturschwanger. ungeheuer, gräßlich, abscheulich, scheußlich. Dazu *adv.* **prodigiously** *(-li).* Bed. d. *adj.* u. gewaltig, ungeheuer, gar sehr. **Prodigiousness,** *(-nes)* [i. d. v. u. -ness] *s.* die Erstaunlichkeit, wunderbare Beschaffenheit, ungeheure Größe. **Prodigy,** *(pro'didʒi)* [l. prōdigium, u. s. -y] *s.* 1. das Wunder. 2. ✻ (of) das Wunder (von Gelehrsamkeit u.). 3. das Ungeheuer, Monstrum, der Scheußbalg.

✻**Prodi'tion,** [l. prōditio, u. s. -ion] *s.* die Verräterei, der Verrat. **Proditor,** *(pro'ditə)* [l.] *s.* der Verräter. ✻**Prodito'rious,** ✻ **pro'ditory,** [s. d. v. u. -orious, -ory] *adj.* verräterisch.

✻ **Pro'drome,** [gr. πρόδρομος] *s.* der Vorläufer.

Produce, *(prodjū's)* [l. prōdūcere, s. d. v. u. 1. vorführen; einen einführen (in die Welt) u. 2. a) ✻ vorbringen (etwas), vorlegen, beibringen, anführen, aufweisen, vorzeigen. b) darstellen, aufstellen. c) (gegen) (als Zeugen) einer gegenüberstellen. 3. a) hervorbringen, machen (Künstler). b) erzeugen (Tiere). 4. ✻ a) ersinnen, ausdenken, machen, verursachen. b) hervorbringen, Wirkungen). c) machen (Gesetze, von der Erde, d) hervorbringen, wachsen lassen, c) hervorbringen, gedeihen lassen, ziehen, bauen. **~** (Waren u. Staat) wirtsch. produzieren, exportieren. b) erzeugen, hervorbringen (Früchte), tragen, einbringen, erzeugen, produzieren. **~, *v. n.*** [s. d. v. u. 1. Früchte tragen, Ertrag geben. **~** (of the country, Landesprodukte. 2. der Ertrag, Gewinn, der Ertrag. **Colonial ~,** Kolonialwaren. **Note of ~,** Bank der Produkten matter. **~-broker, ~-merchant,** der Produkten matter. **~-exchange,** die Produktenbörse. **~-broker, ~-merchant,** der Produkten matter. **~-exchange,** die Produktenbörse. **Produ'cement,** [s. d. v. u. -ment] *s.* production. **Producent,** *(prodjū'sənt)* [s. d. v. u. -ent] *s.* der Verleger, der Verleger; Recht der Produzenten. Gewissenhaftigkeit. **Producer,** *(prodjū'sə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Hervorbringer, Erzeuger (Person od. Apparat), der Produzent. ✻ **Producibi'lity,** [s. d. v. u. -bility] *s.* die Herstellbarkeit. **Producible,** *(prodjū'sib'l)* [s. produce u. -ible] *adj.* 1. hervorgebracht werden könnend, erzeugbar, herstellbar, produzierbar. 2. vorgelegt, beigebracht werden könnend. **Producibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Erzeugbarkeit, Produzierbarkeit. 2. die Vorzeigbarkeit.

Product, *(pro'dəkt)* [l. *pp.* prōdūct- z. prōdūcĕre, s. produce] *s.* 1. das Erzeugnis, Produkt. 2. ✻ a) das Werk, die Schöpfung. b) die Frucht, Ernte, das Ergebnis. 3. der Ertrag. 4. Arith. u. Geom.] das Produkt, Fazit, Ergebnis. **~** To yield large **~s,** eine reiche Ernte geben (vom Boden ꝛc.). **~,** *(prodə'kt)* [s. d. v. u. 1. ✻ ersinnen, produzieren; vorführen, vorgeführt entgegenstellen. 2. verlängern. **Productibility,** *(prodəktə'biliti)* [s. d. v. u. -bility] *s.* die Produzierbarkeit. **Productible,** *(prodə'ktib'l)* [s. product u. -ible] *adj.* = producible. + **Produ'ctile,** [s. d. v. u. -ile] *adj.* verlängert werden könnend. **Production,** *(prədʌ'kʃən)* [l. productio, s. product u. -ion] *s.* 1. a) die Hervorbringung, b) die Vorzeigung, Aufweisung, Vorführung, Beibringung. 2. das Erzeugnis, Produkt; die Produktion. 3. ✻ das Werk, Machwerk. 4. die Verlängerung. **Productive,** *(prodə'ktiv)* [s. product u. -ive] *adj.* 1. (of) etwas hervorbringend, erzeugend, schaffend, fruchtbar (an), schöpferisch, wirksam, produktiv. 2. fruchtbar, viel tragend, ertragreich, ertragfähig (Bäumen, Land ꝛc.). Dazu *adv.* **productively** *(-li).* **Productiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Fruchtbarkeit, Ertragfähigkeit, Produktivität. **Productivity,** *(prodəktiviti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Produktivität, Leistungsfähigkeit.

Proem, ✻ **proeme,** *(prəu'em)* [l. proœmium, s. *gr. adj.*] *s.* die Einleitung, Vorrede. **~, *v. n.*** mit einer Einleitung od. Vorrede versehen. **Proemial,** *(prəu'emjəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* einleitend. **~ discourse,** die Vorrede.

✻ **Proface,** *(pro'fəis)* [afrz. prou face ci, bon prou vous fasse! = *adv.* profit! wohl bekomm's!

Profanation, *(profənei'ʃən)* [s. profane, *v.* u. -ation] *s.* die Entweihung, Entheiligung, Profanierung, Profanation. **Profanatory,** *(profæ'nətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* entweihend, entheiligend, profanierend.

Profane, ✻ **prophane,** *(prəfei'n)* [l. profanus *adj.* 1. unheilig, unge-weiht, profan. 2. profan (unwissend, weltlich, unbekehrt (von Menschen, Sachen ꝛc.). 3. ✻ unrein, befleckt. 4. in einer weltlich, weltlich; profan, weltlich (nicht geistlich, z. B. the **~** history, die profane Geschichte. **~, *v. t.*** profanieren, *v. a.* 1. entweihen, entheiligen. 2. ✻ mißbrauchen, unwürdig verwenden. 3. ✻ profanieren, öffentlich od. gemein machen. **~, *v. n.*** fluchen, lästern, sich unheilig benehmen. **Profanely,** *(-li) adv.* s. profane, *adj.* **Profaneness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unheiligkeit, Gottlosigkeit, Weltlichkeit, Profanität, das Lästern, Fluchen. **Profaner,** *(prəfei'nə)* [s. profane, *v.* u. -er] *s.* der entweihet, entheiligt, Gottlose, Ruchlose, Lästerer, Flucher. **Profanity,** *(profæ'niti)* [s. profane, *adj.* u. -ity] *s.* = profaneness.

✻ **Profe'ction,** [l. prōfectio, u. s. -ion] *s.* das Fortbleiben, Fortsein, die Abreise. **Profectitious,** *(profekti'ʃəs)* [s. d. v. u. -itious] *adj.* hervorgehend, herrührend (wie von einem Vater, Vorfahr).

Profert, *(prə'fə:t)* [l. *pret.* prōtŭli, *pp.* prōlātus, s. prolate] *v. a.* Recht die Aufweisung, Vorlegung, Vorzeigung eines Dokuments vor Gericht.

Profess, *(profe's)* [l. prōfitēri, *pp.* professus, s. *v.* u. 1. bekennen, erklären. 2. etwas bekennen, sich zu etwas bekennen (z. B. zu einer Religion ꝛc.). 3. sich bekennen zu ..., etwas üben. 4. behaupten (eine Lehre ꝛc.). 5. a) ausüben, üben, treiben (eine Kunst ꝛc.). b) öffentlich lehren. 6. verkünden, bezeugen, verraten. 7. zu Schau tragen, vorgeben. 8. [rom. kath. Kirche] jemandem Profeß abnehmen. (jemanden) in einen religiösen Orden aufnehmen. 9. ✻ anzeigen, darstellen. **~** To **~** a

religion, sich zu einer Religion bekennen; to ∼ religion, Religiosität zur Schau tragen, Religion stets im Munde führen. To ∼ oneself a christian, a physician, sich als Christ bekennen, als Arzt auftreten. To ∼ to purchase, sich anheischig machen, etwas zu kaufen. **∼**, *v. a.* 1. offen erklären, bekennen, das Bekenntnis ablegen. 2. Profeß thun, das Ordensgelübde ablegen, 3. ✻ (to some one) sich (zu einem) als Freund bekennen. Dazu *pp. adj.* **professed,** *(profe'sst)* 1. sich (zu etwas) bekannt habend; erklärt, ausgesprochen. 2. professionsmäßig, von Profession. – A ∼ woman-hater, ein erklärter Weiberfeind; a ∼ foe, atheist etc., ein erklärter, ausgesprochener, offener, unverhohlener, abgesagter Feind, Atheist ꝛc. A ∼ nun, eine Nonne, die das Ordensgelübde abgelegt hat. **Professedly,** *(profe'sidli) adv.* z. v. offen, unverhohlen; öffentlich, offenbar, unleugbar, anerkannt, wie öffentlich anerkannt, ausgesprochenermaßen, zugestandenermaßen. **Profession,** *(profe'shn)* [l. professio, u. f. -ion] *s.* 1. a) das Bekenntnis: ∼ of faith od. religion, das Glaubens-, Religions-bekenntnis. b) die Erklärung, Versicherung, Aussage. 2. die öffentliche Ablegung eines Bekenntnisses od. Gelübdes; [rom. kath. Kirche] der Profeß. 3. der Beruf, die Profession, der Stand (bei, ein gelehrter Beruf, ✻ od. † das Handwerk, Gewerbe); das Amt. 4 der Stand (die demselben angehörigen Individuen). - The learned ∼s, die gelehrten Stände. ∼s of friendship, Freundschafts-Versicherungen. **Professional,** *(profe'shnel)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu einem besondern Berufe od. Stande gehörig, darauf Bezug habend, damit verbunden, dadurch erheischt od. beliebt, beruflich, Berufs-, Professions-, Standes-, Amts-..., berufs-, professionsmäßig. ∼ skill, die Geschicklichkeit in einer (besondern) Kunst, in einer Specialität. ∼ character, der Amtscharakter, z. B. die Eigenschaft als Arzt, Advokat ꝛc. ∼ dignity, die Berufs-, Standeswürde. ∼ duties, die Berufspflichten. **∼**, *s.* einer der etwas berufsmäßig treibt. **Professionalism,** *(profe'shnəliz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das berufsmäßige Wesen, die berufsmäßige Thätigkeit od. Beschäftigung. **Professionalize,** *(profe'shnəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* u. *n.* berufsmäßig machen od. werden. **Professionally,** *(profe'shnəli) adv.* z. professional. **Professor,** *(profe'sə.)* [l.] *s.* 1. der Bekenner (einer Religion ꝛc.). 2. einer der eine Kunst treibt, bekennt, lehrt; der Professor, öffentliche Lehrer bei. an einer Universität; z. B. ∼ of History, Professor der Geschichte. 3. der eventuelle Lehrer od. sich öffentlich produzierende Künstler (u. zw. im Gegtz. zum deutschen Sprachgebrauche, wo der Titel Professor meist nur mißbräuchlich von andern als akademischen bez. akademisch gebildeten Lehrern geführt wird, beinahe häufiger als Bezeichnung für Musiklehrer, ja für Tanzlehrer, Akrobaten, Taschenspieler u. dgl.). To be a ∼ of ..., 1. etwas öffentlich lehren. 2. eine Kunst ꝛc. öffentlich treiben. **Professorate,** *(profe'sərеit, -ret)* [s. d. v. u. -ate, 1.] *s.* 1. die Professur. 2. die Amtsdauer, Thätigkeit als Professor. 3. das Professorenkollegium. **Professoress,** *(profe'sores)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Professorin. **Professorial,** *(profesō'rial)* [s. d. v. u. -orial] *adj.* einen Professor betreffend, Professors-, Professoren-... ∼ chair, der Lehrstuhl eines Professors. ∼ socialism, der Katheder-socialismus. **Professoriate,** *(profesō'rieit)* [s. professor u. -iate] *s.* = professorate. **Professorship,** *(profe'səшip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Professur. ✻ **Profe'ssory.** [s. d. v. u. -y] *adj.* = professional.

Proffer, *(pro'fə.)* [l. proferre] *v. a.* anbieten; antragen; vorschlagen. ✻ ∼, *v. n.* sich anbieten etwas zu unternehmen, zu versuchen, zu wagen. **∼**, *s.* 1. das Anerbieten, der Antrag, Vorschlag. 2. ✻ der Versuch. ∼s of peace od. friendship, Friedens-, Freundschafts-anerbieten. To make a ∼ to ..., sich zu ... ꝛc. erbieten. ✻ To make a ∼ at, against ..., etwas versuchen. **Profferer,** *(pro'fərə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der (etwas) anbietet, vorschlägt.

Proficience, -ency, *(profi'shəns, -nsi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* die Zunahme, das Wachstum; (in) der Fortschritt, die Fortschritte (in einer Kunst ꝛc.). **Proficient,** *(profi'shənt)* [l. *ppr.* proficiens, z. proficère, Fortschritte machen, u. s. -ient] *s.* (in) einer der (z. B. in einer Kunst ꝛc.) Fortschritte gemacht hat, weit gekommen ist, es weit gebracht hat, z. B. a ∼ in mathematics, in anatomy, in music etc., ein geschickter Mathematiker, Anatom, Musiker ꝛc. He is a great ∼ in the German language, er hat es im Deutschen sehr weit gebracht. **∼**, *adj.* tüchtig, geschickt, wohl bewandert. Dazu *adv.* **proficiently** *(-li).* ✻ **Profi'cuous,** [ml. proficuus, u. s. -ous] *adj.* nützlich, vorteilhaft.

Profile, ✻ **profil,** *(prō'fail, pro'fil)* [it. profilo, frz. profil] *s.* 1. die Seitenansicht, das Halbgesicht, Seitenbild, Profil. 2. [Archit.] das Profil, der Durchschnitt, Querdurchschnitt, die Durchschnittsansicht. To draw, to appear in ∼, von der Seite zeichnen, sich zeigen. ∼-cutter, das Profilmesser. ∼-paper, das Profilpapier. **∼**, *v. a.* 1. von der Seite zeichnen od. malen. 2. im Durchschnitt, in der Durchschnittsansicht zeichnen, vorstellen, darstellen.

Profit, *(pro'fit)* [frz. profit (v. l. profectus)] *s.* 1. ✻ der Fortschritt, die Verbesserung. 2. der Gewinn, Vorteil, Profit, Nutzen; *pl.* der Ertrag (eines Gutes ꝛc.); die Vorteile; der Nutzen, Gewinn. 3. der Vorteil, Nutzen. An office of ∼, ein Amt, das etwas einträgt. Enjoyment of the ∼s, der Nießbrauch. To make ∼ of ..., sich etwas zu nutze machen. To leave a ∼, Gewinn bringen od. abwerfen. ∼ and loss expenses, [Hand.] die Handlungsunkosten. What ∼ is it for me, welcher Vorteil erwächst mir daraus? To derive ∼ from .... Nutzen ziehen aus ... **∼**, *v. a.* einem nützen, Vorteil bringen, zu statten kommen, zu jemands Nutzen gereichen; to ∼ oneself by ..., Nutzen ziehen aus, gewinnen durch ... To ∼ oneself, sich ausbilden, sich vervollkommnen (Dryden). What is a man ∼ed, if etc., was nützt es einem, wenn ꝛc. **∼**, *v. n.* 1. [Handel] (by) gewinnen (durch). 2. (from) etwas benutzen. 3. ‡ a) (by) *a)* etwas benutzen, sich etwas zu nutze machen. *β)* Nutzen haben od. ziehen (aus). b) (in) zunehmen (an), fortschreiten, Fortschritte machen (in). 4. nützen, nutzen, Nutzen bringen. **Profitable,** *(pro'fitəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. einträglich. 2. (to) nutzlich, vorteilhaft (für). To be ∼, einträglich sein, (viel) eintragen. **Profitableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Einträglichkeit. 2. die Nutzlichkeit. **Profitably,** *(-bli) adv.* z. profitable: to be ∼ employed, eine einträgliche Beschäftigung haben. **Profitless,** *(pro'fitles)* [s. profit u. -less] *adj.* 1. nicht einträglich, keinen Nutzen bringend. 2. nutzlos.

Profligacy, *(pro'fligəsi)* [s. d. s. u. -acy] *s.* die Niederträchtigkeit, Verworfenheit, Liederlichkeit, Lasterhaftigkeit. **Profligate,** *(pro'fligət)* [s. d. s. u. -ate 2.] *adj.* 1. ✻ besiegt, überwunden. 2. verworfen, ruchlos, niederträchtig, höchst lasterhaft. 3. absichtlich, schandlich. **∼**, *s.* der verworfene, verkommene, lasterhafte Mensch. ✻ **∼**, [l. profligare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* überwältigen, niederschlagen, vertreiben. **Profligately,** *(pro'fligətli) adv.* z. v. *adj.* **Profligateness,** *(pro'fligətnes)* [s. profligate, *adj.* u. -ness] *s.* = profligacy. ✻ **Profliga'tion,** [s. profligate, *v.* u. -ation] *s.* die Besiegung, Niederwerfung.

✻ **Pro'fluence,** [s. d. s. u. -ence] *s.* der Lauf, Fortgang. ✻ **Profluent,** *(pro'fluənt)* [l. *ppr.* profluens z. profluere, vorwärts fließen, u. s. -ent] *adj.* fließend, fort, vorbei oder vorwärts fließend.

Profound, *(profau'nd)* [l. profundus, afrz. profund] *adj.* 1. ‡ tief. 2. ‡ a) tief (vom Atmen ꝛc.). b) tief, dunkel, schwer zu verstehen, schwer. c) gründlich, grundgelehrt, tief denkend, tiefsinnig. d) tief, stark, groß, mächtig, anhaltend. e) ausgelernt, ausgemacht; listig. f) inhaltsschwer. - A ∼ reverence, eine tiefe Verehrung bez. Verbeugung. **∼**, *s.* ‡ u. ‡ 1. die Tiefe, der Abgrund; die Gründlichkeit. 2. die Meerestiefe, die See. ✻ **∼**, *v. a.* tief eindringen in ..., durchdringen; *v. n.* (into) eindringen in ..., ergründen. **Profoundly,** *(-li) adv.* z. v. *adj.* To

sich ∼, einen tiefen, schweren Seufzer Leben od. ausstoßen. **Profoundness,** *(-nes)* [s. profound, *adj.* u. -ness] *s.* 1. ✝ die Tiefe. 2. ± die Tiefe, Gründlichkeit. ∼ of learning, die tiefe, gründliche Gelehrsamkeit, das gründliche Wissen. ✻ **Profu'nditude,** [s. profound u. -tude] *s.* = b. f. **Profundity,** *(profu'nditi)* [s. d. v. u. -ity] *s.* profoundness.

Profuse, *(profjū's)* [l. profūsus] *adj.* 1. verschwenderisch (allzu freigebig). 2. verschwenderisch (von Aufwand &c.) 3. allzu reichlich, allzu viel, überreichend, überflüssig. ∼ of bliss, überreich an od. von Segen. ∼ of flowers, blumenreich, mit Blumen besäet. ✻ ∼, *(profju'z)* *v. a.* 1. ausschütten. 2. verschwenden. **Profusely,** *(profjū'sli)* *adv.* z. v. *adj.* **Profuseness,** *(profjū'snes)* [s. profuse, *adj.* u. -ness] *s.* 1. die Verschwendung. 2. der Überfluß. 3. ± die Übertreibung. **Profuser,** *(profjū'zer)* [s. profuse, *v.* u. -er], *s.* der Verschwender, reichlich Ausschüttende, Gebende. **Profusion,** *(profjū'žon)* [l. profusio, u. s. -ion] *s.* 1. (oft) der Überfluß (an). 2. die Verschwendung; (to) die übertriebene Freigebigkeit gegen 3. ± die Vergeudung, Verschwendung.

✻ **Profu'sive,** [s. profuse, *v.* u. -ive] *adj.* = profuse.

Prog, ✻ **progue, proag,** *(prog, proug* [?; vgl. o u. me proke] *v. n.* 1. sich auf eine niederträchtige, gemeine Weise (bei Lebensmitteln) zu verschaffen suchen; mausen, stehlen. 2. betteln, auf den Bettel ausgehen; (for) etwas erbetteln. 3. [amerik., ziellos, planlos nach etwas suchen. ∼, *s.* 1. ✝ Lebensmittel, die man sich durch Betteln &c. zu verschaffen weiß; Lebensmittel (überhaupt). 2. der herumstreichende Bettler, Vagabund. 3. ein spitzer Stock, spitzes Instrument.

✻ **Proge'nerate,** [l. progenerare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* zeugen, fortpflanzen. ✻ **Proge'nial,** [s. progeny u. -ial] *adj.* Ursprungs-, Abstammungs-... **Progenitor,** *(proudže'nitə)* [l.] *s.* der Vorvater, Vorfahr, Ahn, Ahnherr. **Progeny,** *(pra'džini)* [l. prōgĕnies, afrz. progenie, u. s. -y] *s.* das Geschlecht, der Stamm, die Nachkommenschaft, Nachkommen; (von Tieren) die Brut, der Stamm.

Prognosis, *(prognō'sis)* [gr.] *s.* [Med.] die Prognose, Prognose. **Prognostic,** *(progno'stik)* [gr. προγνωστικός] *adj.* [Med.] prognostisch, vorandeutend. ∼ symptom, das prognostische Krankheitszeichen. ∼ signs, die Anzeichen. ∼, *s.* 1. das Prognostikon, Vorzeichen. 2. die Vorhersagung, Prophezeiung. ✻ ∼, *v. a.* prognostizieren. ✻ **Progno'sticable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* sich vorhersagen od. vorandeuten lassend. **Prognosticate,** *(progno'stikeit)* [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* u. *n.* 1. weissagen, prophezeien, vorhersagen. 2. vorandeuten, vorverkündigen, voraus verkünden, vorherverkündigen, prognostizieren. **Prognostication,** *(prognostikē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Vorhersagung, Vorandeutung, Vorausverkündigung. 2. die Vorandeutung, das Vorzeichen, Zeichen, der Vorbote. **Prognosticator,** *(progno'stikeitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Vorausverkünder, Vorhersager, Vorherverkündiger.

Program, programme, *(prō'ugram, prōgræm)* [gr. πρόγραμμα, u. s. programme] *s.* 1. das Programm, der Maßstab, Plan, das Inhaltsverzeichnis und die Reihenfolge der musikalischen Aufführungen u. dgl., der Spielplan (in Theatern), die Ankündigungsschrift von Schauspielen. 2. das vorgedruckte Partei-Programm, der Plan. 3. die Vorrede, Einleitung. ✻ **Progra'mma,** [gr.] *s.* 1. die öffentliche Bekanntmachung, der öffentliche Ausschlag. 2. = program.

Progress, *(prō'ugres, prō'ugrəs* [fl. progressus] *s.* 1. ✝ das Fortschreiten, Fortrücken, die Fortschreitung, der Fortschritt; das Vorrücken einer Armee &c., der Fortgang, die Ausbreitung, der Lauf. 2. ± a) der Lauf oder Gang &c. b) das Zunehmen, Wachsen. c) der Fortgang, Fortschritt, die Fortschritte, ein &c. Fortgang, Fortschritt, das Vorrücken, Gang. d) ein Gang, b) die Reise, Rundreise eines Monarchen &c. durch seine Länder &c. ∼ To make a slow ∼, od. a rapid ∼ on a journey, auf einer Reise langsam od. schnell weiter kommen. A ship makes slow ∼ against the tide, ein Schiff dringt langsam gegen die Flut vor. To make ∼ in ... Fortschritte machen in ... zunehmen an ... ∼, *(prəgre's, prō'ugres)* [s. progredi, *pp.* progressus, u. vgl. d. s.] *v. n.* 1. ✝ fortschreiten, fortrücken. 2. ± a) seinen Fortgang haben, währen, anhalten. b) Fortschritte machen. ∼, *v. a.* 1. zu Fortschritten veranlassen, vorwärts bringen od. treiben. 2. durch ziehen, umziehen. **Progression,** *(prəgre'šən)* [l. prōgressio, u. s. -ion] *s.* 1. das Fortschreiten, Fortrücken, die Fortschreitung. 2. ± a) (to) das Fortschreiten (der Gedanken &c. zu ...). b) der Lauf, Gang. c) der Fortschritt, Fortgang, die Zunahme. 3. Math. die Progression. Month of ∼, Monat der Mondmonat. **Progressional,** *(prəgre'šənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* fortschreitend, im Fortschreiten begriffen, Fortschritts-... **Progressionist,** *(prəgre'šənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Fortschrittler, Fortschrittsmann, Progressist. **Progressist,** *(prəgre'sist)* [s. progress u. -ist] *s.* = d. v. **Progressive,** *(prəgre'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. fortschreitend, fortschreitend (Bewegung &c.), fortrückend. 2. ± a) zunehmend, progressiv. b) zunehmend, wachsend. 3. fortschrittlich, progressistisch, Fortschritts-... ∼, *s.* = progressionist. **Progressively,** *(-livli)* *adv.* v. *adj.* **Progressiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Fortrücken, Fortschreiten, der Fortgang, Fortschritt, das Steigen, Zunehmen, der Zuwachs da etwas &c. z. B. eine Natur, Fortschritte macht. **Progressor,** *(prəgre'sə)* [s. progress u. -or] *s.* 1. der Fortschreitende, Rückende. 2. einer der Fortschritte macht.

Prohibit, *(prohi'bit, proh.)* [l. prohibēre, *pp.* prohibitus] *v. a.* 1. etwas od. einem etwas untersagen, verbieten; einem od. einer Sache entgegentreten, verhindern u. s. w. (by) ∼ed, durch Untersagung od. Verbot. **Prohibiter,** *(prohi'bitə)* [s. d. v. u. -er] *s.* jemand der etwas verbietet, untersagt &c. **Prohibition,** *(proubišən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Untersagung, das Verbot. 2. Recht der Prohibition, der Grundsatz, Zwangsmaßregeln, das Hemmungssystem, das gesetzliche Verbot. ∼ of trade, das Sperrsystem, Zollsystem. **Prohibitionism,** *(proubišənizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Prohibitionsystem, Zollsystem. **Prohibitionist,** *(proubišənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Schutzzöllner. 2. [amerik.] der Verfechter des Verbotes alkoholischer Getränke. **Prohibitive,** *(prohi'bitiv)* [s. prohibit u. -ive] *adj.* = prohibitory. **Prohibitively** *(-livli)* *adv.* v. *adj.* **Prohibitory,** *(prohi'bitəri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* verbietend, untersagend, Prohibitiv-... ∼ system, das Schutzzollsystem.

✻ **Proin** = prune, I.

Project, *(prədže'kt, pro'džekt)* [l. projicere, *pp.* projectus] *v. a.* 1. projizieren, vorwärts werfen, treiben, schleudern. 2. ± werfen, projizieren (Schatten, Licht, Bilder &c.). 3. erdenken, entwerfen, vorschlagen, sich vornehmen, projektieren, einen Plan od. Pläne machen zu ... 4. entwerfen, anfertigen, vorzeichnen, projektieren. 5. entwerfen, skizzieren, roh darstellen. To ∼ oneself before one's feet, sich einem zu Füßen werfen. To ∼ a plan for paying off the nation's debt, einen Plan zur Tilgung der Nationalschuld entwerfen. ∼ing, erfinderisch, erfindsam. ∼, *v. n.* 1. hervorragen, vorragen, hervorstehen, vorspringen, auslaufen. 2. ∼ Projekte, Pläne machen. ∼, *(prodžekt)* [s. ∼] *s.* 1. der Entwurf, Anschlag, Plan, das Projekt. 2. die Vorstellung, das Bild, das Bilden einer Vorstellung. **Projectile,** *(prədže'ktil)* [frz.; s. d. v. u. -ile] *adj.* [Mech.] 1. vorwärts treibend; z. B. ∼ force, die Wurfkraft. 2. vorwärts getrieben, durch Auftrag gegeben; z. B. ∼ motion, die Wurfbewegung. ∼, *s.* der durch eine äußere Kraft vorwärts geworfene, in Bewegung gesetzte Körper, das Projektil. Theory of ∼s, die Lehre von der Wurfbewegung. **Projection,** *(prədže'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Vorwärtswerfen, der Stoß, Wurf; die Projektion, das Projizieren. 2. das Schießen, Hervor-, Heraus-schießen (v. Funken &c.); das Hervorspringen, [Archit.] der Vorsprung, Überhang, die Ausladung. 3. a) der Entwurf eines Planes &c. b) der Ent-

§ allgemeine Bedeutung. ∈ familiär. † verächtlich. ▾ scherzhaft. ‡ ironisch. ⊂ Dialekt. ⊖ vulgär. ± gehoben. ¦ poetisch. ⁞ biblisch.

wurf, Überschlag, Riß. 4. das Vorspringen, Hervorragen, Auslaufen. 5. [Geogr.] ~ of the sphere, die Projektion, Verzeichnung, Entwerfung einer Kugel (auf einer ebenen Fläche). 6. [Chem.] das Hineinwerfen (in einen Tiegel), die Projektion. 7. [Archit.] der Standriß, Aufriß. ◦ Powder of ~, [Chem.] das Projektionspulver. **Projective,** *(prou-dže'k-tiv)* [f. project u. -ive] *adj.* projektivisch, Projektions-... ∗ **Proje'ctment,** [f. d. v. u. -ment] *s.* der Plan, Anschlag, Entwurf. **Projector,** *(prou-dže'ktə.)* [f. d. v. u. -or] *s.* 1. der Erfinder, Urheber eines Plans od. Entwurfs. 2. der Projekt-, Plan-macher. 3. der Projektionsapparat. **Projecture,** *(prou-dže'kt-šə.)* [f. d. v. u. -ure] *s.* [Archit.] der Auslauf, Vorsprung, die Vorkragung, Ausladung, Austragung, die Projektur.

∗◦ **Proke,** [? vgl. prog] *v. a.* stechen, antreiben. ◦ **Proker,** *(prou'kə.)* [f. d. v. u. -er] *s.* = poker, I., 2.

Prolapse, *(prou-læ'ps, prol.)* [l. prólābi, *pp.* prolaps-] *v. n.* vorwärtsfallen, vorfallen. ~, *s.* das Vorwärtsfallen, Vorfallen, [Med.] der Vorfall, Austritt.

∗ **Prola'te,** [l. proterre, *pp.* prólāt-] *v. a.* (langsam) vorbringen (Töne ꝛc.); in der Aussprache verlangsamen. ~, *(prou'leit, pro'l.) adj.* der Länge nach ausgestreckt, gestreckt, flach, platt. ∗ **Prola'tion,** [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. + das Vorbringen; Aufschub. 2. der Aufschub, die Verzögerung, das Weiterhinausetzen.

Proleg, *(prou'leg)* [s. pro- u. leg] *s.* [Entom.] das falsche Bein.

Prolegomena, *(prou-ligo'minə, prol.)* [gr.] *s. pl.* die Prolegomena, Vorerinnerungen, Vorbemerkungen, die Einleitung. **Prolegomenous,** *(prou-ligo'minəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* einleitend, Einleitungs-...; lange Einleitungen machend.

Prolepsis, *(prou-le'psis)* [gr.] *s.* 1. [Rhet.] die Vorwegnahme, Vorbeantwortung, Prolepsis. 2. der Anachronismus, Zeitrechnungsfehler. 3. das Axiom. **Proleptic, -ical,** *(prou-le'ptik, -ikəl)* [gr. προληπτικός, u. f. -ic, -ical] *adj.* 1. [Rhet.] vorwegnehmend, anticipierend, vorbeantwortend, proleptisch. 2. (einer gewissen Periode) vorhergehend, vorläufig. 3. [Med.] vorlaufend, vorrückend, zu frühe kommend, proleptisch. 4. axiomatisch. Dazu *adv.* **proleptically** *(-ikəli)*.

Proletarian, *(prou-litɛ'rian)* [l. proletarius, u. f. -ian] *adj.* den niedern Ständen angehörig, proletarisch; † schlecht, gemein. ~, *s.* der Proletarier. **Proletarianism,** *(prou-litɛ'riənizm)* [f. d. v. u. -ism] *s.* das Proletariertum, der Proletarierzustand. **Proletarianize,** *(prou-litɛ'riənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* zum Zustand des Proletariertums, zum Proletarier machen. **Proletariate,** *(prou-litɛ'riət)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* proletarisch. ~, **proletariat,** *(prou-litɛ'riət)* *s.* das Proletariat. **Proletary,** *(prō'u'litəri, pro'lit.)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* proletarisch; *s.* der Proletarier.

Proliferate, *(prou-lí'fərēit)* [s. d. f. u. -ate, 3.] *v. n.* entstehen, wachsen, sprossen, sich fortpflanzen. ~, *v. a.* erzeugen, sprossen machen. **Proliferous,** *(prou-lí'fərəs)* [s. l. proles, Sprößling, u. f. -ferous] *adj.* [Bot.] sprossend. **Prolific,** *(prou-li'fik)* [s. d. f. u. -fic] *adj.* 1. fruchtbar (von Tieren u. Pflanzen), zeugungsfähig. 2. ‡ (of) fruchtbar (an). 3. Fruchtbarkeit verheißend. 4. [Bot.] sprossend. **Prolificacy,** *(prou-li'fikəsi)* [s. d. v. u. -acy] *s.* die Fruchtbarkeit. ∗ **Proli'fical,** [s. d. v. u. -al] *adj.* = prolific. **Prolifically,** *(prou-li'fikəli)* *adv.* s. prolific. ∗ **Proli'ficate,** [s. prolific u. -ate, 3.] *v. a.* befruchten. **Prolification,** *(prou-lifikē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Zeugung, Befruchtung. 2. [Bot.] das Sprossen. **Prolificness,** *(prou-li'fiknes)* [s. prolific u. -ness] *s.* die Fruchtbarkeit.

Prolix, *(prō'u'liks, prou-li'ks)* [l. prolixus] *adj.* 1. ∗ lang, ausgedehnt. 2. ∗ weitschweifig (Rede ꝛc.), lange dauernd, langweilig. ∗ **Prolixious,** *(prou-li'kšəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* Aufschub verursachend, verzögernd, zögernd. **Prolixity,** *(prou-li'ksiti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. + die Länge, Ausdehnung, Ausgedehntheit. 2. die Weitschweifigkeit, Langweiligkeit. **Prolixly,** *(prou-li'kšli) adv.* s. prolix. **Prolixness,** *(prō'u'liksnes)* [s. prolix u. -ness] *s.* prolixity.

Prolocutor, *(prō'u'lokjūtə., prou-lo'kjutə., prol.)* [l.] *s.* der Sprecher, Wortführer, besonders des Unterhauses der parlamentarischen Kirchenversammlung. **Prolocutorship,** *(-šip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Amt, die Würde eines prolocutor.

Prologize = prologuize. **Prologue,** ∗ **prolog(e).** *(prō'u'log; intorr. prō'u'log)* [frz. prologue, s. gr. πρόλογος] *s.* 1. die Vorrede, der Vorbericht. 2. der Prolog, die Vorrede, Eröffnungsrede. ~, *s.* der Sprecher des Prologs. ~-like, wie ein Prolog. ∗ ~, *v. t.* (mit einer förmlichen Vorrede, einem Prologe) einleiten, einführen. **Prologuize,** ∗ **prologize,** *(prō'u'logaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* einen Prolog sprechen.

Prolong, *(prou-lo'ŋ)* [ml. prolongare] *v. a.* 1. ‡ verlängern, länger machen (dem Raume nach). 2. ‡ a) verlangern (der Zeit nach). b) verlangern, in die Länge ziehen. c) verlangern, weiter hinaussetzen. d) [Handel] to ~ the payment of ..., prolongieren (Wechsel). ~, *v. n.* sich verlangern, ausdehnen. ∗ **Prolo'ngate,** [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* verlangern, länger machen. **Prolongation,** *(prou-longē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verlangerung (der Zeit od. dem Raume nach). 2. der Aufschub; ~ of days for payment, [Handel] die Prolongation, Prolongierung, Verlangerung des Zahlungstermins. **Prolonge,** *(prou-lo'ndž)* [frz.] *s.* [Artill.] die Prolonge, das Langtau, Zugtau. **Prolonger,** *(prou-lo'ŋə.)* [s. prolong u. -er] *s.* der, die, das Verlängernde; das Verlangerungsstück.

Prolusion, *(prou-lū'žən)* [l. prōlūsio, u. s. -ion] *s.* die Vorübung, das Vorspiel.

Promenade, *(pro'mənad, pro'mənad; prou-mə'nād, prou-mi'nād, + pro'mənēd)* [frz.] *s.* 1. der Spaziergang, die Promenade. 2. der Spaziergang, Spazierplatz, die Promenade, Wandelbahn. ~, *v. n.* promenieren, spazieren gehen, lustwandeln.

∗ **Prome'rit,** [l. prōmĕrēri, *pp.* prōmĕrĭt-] *v. a.* 1. verdienen, durch eigenes Verdienst verschaffen. 2. einen verbinden, verpflichten.

Promethean, *(prou-mi'pian)* [s. gr. Myth. Προμηθεύς, u. s. -ean] *adj.* [Mythol.] prometheisch.

Prominence, -ency, *(pro'minəns, -nsi)* [l. prominentia, u. s. -ence, -ency] *s.* 1. a) das Hervorstehen, Hervorragen, die Hervorragung. b) der hervorstehende Teil, die Erhöhung. 2. ‡ das Hervorragen, der ausgezeichnete Platz, die ausgezeichnete Stelle. **Prominent,** *(pro'minənt)* [l. prominens, u. s. -ent] *adj.* 1. ‡ a) hervorstehend, hervorragend. b) erhaben (Figuren ꝛc.). 2. hervorragend, ausgezeichnet. A ~ eye, ein hervorstehendes Auge, Glotzauge. A ~ paunch, der Schlotterbauch, Hängebauch. To hold a ~ place in ..., eine hervorragende Stelle, einen hervorragenden Platz einnehmen (in, auf). Dazu *adv.* **prominently** *(-li)*.

Promiscuity, *(pro-miskjū'iti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* die Vermischung, Vermengung, Verwirrung, das Durcheinander. **Promiscuous,** *(pro-mi'skjuəs, prom.)* [l. prōmiscŭus, u. s. -ous] *adj.* 1. vermischt, vermengt, verwirrt. 2. gemeinschaftlich, mehreren gemein; ~ love od. ~ (sexual) intercourse, die unordentliche Mischung beider Geschlechter. 3. ohne Unterschied, unterschiedslos, gemischt. 4. (ohne Unterschiede zu machen), zufällig. In a ~ sense, ununterschieden, ohne Unterschied, bald in diesem, bald in jenem Verstande. ~ charges, vermischte Kosten. Dazu *adv.* **promiscuously** *(-li)*, Bed. d. *adj.* u. durcheinander, untereinander, unordentlich, in einer Masse od. in einem Haufen ohne Ordnung, eins ins andere, ohne Unterschied. **Promiscuousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Verwirrung, Vermengtheit, das Durcheinander.

Promise, ∗ **promes,** *(pro'mis)* [ml. promissa (s. promittere, versprechen); frz. promesse, ip. promesa] *s.* 1. das Versprechen; die Zusage, Verheißung; ‡ die Bürgschaft. 2. ‡ die Hoffnung, Hoffnungen, Erwartung, die jemand od. etwas von sich erregt; z. B. A youth of great ~, ein hoffnungsvoller, viel versprechender Jüngling; a harvest of good ~, eine vielversprechende Ernte. 3. [Recht] das Ver-

sprechen. 4. | die Erfüllung des Versprechens, Verleihung des Verheißenen, Verheißung. — To keep one's ~, sein Versprechen, sein Wort halten. ‖ The land of ~, das gelobte Land. Breach of ~, die Wortbrüchigkeit, bes. der Bruch bez. die Nichterfüllung eines Eheversprechens. ~-breach, die Wortbrüchigkeit. ~-breaker, der Wortbrüchige. ~-crammed, voll (gestopft voll mit) Versprechungen. ~-keeping, das Wortbalten.

~, *v. a.* 1. versprechen; zusagen, geloben, verheißen. 2. ‡ (hoffen lassen) versprechen. 3. ℂ versichern. — To be ~d, 1. versprochen, (schon) verlobt od. vergeben sein. 2. verlobt sein. ~, *v. n.* 1. versprechen; zusagen, geloben, verheißen. 2. ‡ a) versprechen (Hoffnung geben od. erwecken). b) (for) bürgen, gut stehen (für). — ℂ I ~ you, das versprech ich Ihnen, verlassen Sie sich darauf, od. dgl. To ~ fair, 1. viel versprechen. 2. heilig und teuer versprechen.

Promisee, *(promisī')* [s. d. v. u. -ee] *s.* die Person, der man etwas verspricht, der, dem man ein Versprechen thut, der Empfänger eines Versprechens. **Promiser, promisor,** *(pro'misə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Versprecher. **Promising,** *(pro'misiŋ)* [*ppr. vbls.* v. promise] *adj.* 1. vielversprechend. 2. einnehmend. — The business is in a ~ way, das Geschäft läßt einen guten Ausgang hoffen. **Promissorily,** *(pro'misorili) adv.* z. f. *adj.* versprechenermaßen, dem Versprechen nach, in der Form eines Versprechens. **Promissory,** *(pro'misəri)* [s. l. promissor, Versprecher, u. f. -y] *adj.* 1. verheißend, versprechend. 2. ein Versprechen enthaltend. ~ note, [Hand. u. Recht] die Promesse, der Handschein, Handwechsel, Schuldschein, Solawechsel, trockene Wechsel, die Handschrift. ~ oath, ein Eid, der eine künftige Handlung verspricht (vgl. assertory oath).

* **Promi't,** [l. prōmittere] *v. a.* 1. hervorgehen lassen, eröffnen. 2. versprechen.

Promontory, *(pro'məntəri)* [l. promontorium, u. f. -ory] *s.* das Vorgebirge, Kap. * ~, *adj.* hoch, vorspringend, wie ein Vorgebirge.

Promote, *(prəmō't, prəmm.)* [l. prōmovēre, *pp.* promot-] *v. a.* 1. ausdehnen, vergrößern. 2. a) etwas fordern, befördern; einer Sache Vorschub leisten. b) behilflich sein zu ..., fortbelfen. 3. etwas erregen, anfüttern, erwecken. 4. einen erhoben, hervorziehen; (to) erheben (zu), bringen (zu). 5. * (auch *v. n.*) angeben, anklagen. **Promoter,** *(prəmō'tə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Beförderer, Beschützer (der Künste rc.); das was befördert, das Beförderungs-, Forderungsmittel. 2. der Anstifter, Erreger, einer der (Aufruhr rc.) erregt, erweckt. 3. [Börs.] der Macher, Gründer. 4. * der Ankläger, Angeber. 5. [Recht] der Staatsanwalt in geistlichen Gerichtshöfen. **Promotion,** *(prəmō'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Beförderung, Forderung (einer Sache). 2. die Beförderung, (Standes-)Erhöhung, der Ehrenposten. 3. * das Angeben, Anklagen. — To be on one's ~, 1. Aussicht auf Beförderung haben; 2. sich gut aufführen in Hoffnung auf Beförderung. * **Promo'tive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* fördernd, befördernd, Forderungs-, Beförderungs-... * **Promo've,** [l. promovēre] *v. a.* 1. befördern. 2. antreiben.

Prompt, *(prɔmt)* [l. promptus] *adj.* 1. (in) gleich bereit od. da seiend, bereit, fertig (zu). 2. schnell (Verstand rc.), geschwind, baldig, augenblicklich, nicht auf sich warten lassend; (in) schnell (in Antworten rc.). 3. ungehindert, leicht; to be very ~, sehr gut von statten gehen. 4. * (to) geneigt, bereit (zu). — ~ payment, [Handel] prompte, bare Bezahlung. ~ to obedience or compliance, schnell gehorchend, schnell sich fügend od. willfahrend. ~, *s.* [Handel] die Zahlungsfrist, das Verfallsziel, Ziel. At the ~, zur bestimmten Zahlungszeit. ~-book, das Souffleurbuch. ~-day, der Zahlungstag, Abrechnungstag. ~-note, der Mahnzettel. ~, *v. a.* 1. antreiben, anregen, anreizen (to, zu). 2. erregen, rege machen. 3. einem (z. B. einem Schauspieler) einblasen, souffliren, einem etwas zuhauchen. 4. einem etwas eingeben. 5. * einem etwas ins Gedächtnis zurückrufen, einen an etwas erinnern. — Speak what your heart ~s you to, sprecht was euer Herz euch eingiebt. It goes on, I see, as my soul ~s it, ich sehe, es geht nach Herzenswunsch. **Prompter,** *(pro'mtə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der zu etwas antreibt, anreizt. 2. der Eingeber. 3. der Mahner, Erinnerer. 4. [Theat.] der Einblaser, Zuhlaser, Souffleur. **Prompting,** *(pro'mtiŋ) (ppr. vbls.* v. prompt, *s.* (Plural im *pl.*) die Eingebung; der Antrieb, Impuls. **Promptitude,** *(pro'mtitjud)* [mit. promptitudo, v. d. v. u. -tude] *s.* 1. die Bereitheit, Schnelligkeit, Geschwindigkeit. 2. die Neigung, Geneigtheit, der Impuls. — ~ in obedience od. compliance, der schnelle Gehorsam, die schnelle Willfahrung. ~ in paying, die Pünktlichkeit im Bezahlen. **Promptly,** *(pro'mtli) adv.* z. prompt. **Promptness,** *(pro'mtnes)* [s. prompt u. -ness] *s.* 1. die Schnelligkeit, Geschwindigkeit, Hurtigkeit; Fertigkeit. 2. die Bereitheit; die Pünktlichkeit. — ~ to anger, der Jähzorn. To answer questions with great ~, Fragen mit großer Fertigkeit beantworten. **Promptuary,** *(pro'mtjuəri, pro'mtšuəri)* [l. promptuarium, u. f. -ary] *s.* das Vorratshaus, Magazin, Lager, die Niederlage. * **Prompture,** *(pro'mtšu.)* [s. prompt u. -ure] *s.* der Antrieb, die Anreizung (Shakesp.).

Promulgate, *(prɔmə'lgeit)* [l. prōmulgare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. öffentlich, feierlich bekannt machen, verkündigen. 2. verkündigen, verbreiten. **Promulgation,** *(prɔməlgē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die öffentliche Bekanntmachung, Verkündigung; Verbreitung. **Promulgator,** *(prɔmə'lgeitə.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Verkündiger, Bekanntmacher, Verbreiter. **Promulge,** *(prɔmə'ldž)* [l. promulgare] *v. a.* = promulgate. **Promulger,** *(prɔmə'ldžə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* = promulgator.

Pronate, *(prō'neit)* [l. pronare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* vorwärts neigen, (die Hand) einwärts drehen. **Pronation,** *(prɔunē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Anat.] die Einwärtsdrehung der Hand; die Lage der Hand, da die Fläche derselben nach unten gedreht ist. **Pronator,** *(prɔunē'tə.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* [Anat.] der die Hand einwärts bez. den Handrücken nach oben drehende Handmuskel. **Prone,** *(prōun)* [l. pronus] *adj.* 1. niederwärts, vorwärts geneigt, gerichtet, gesenkt, gebeugt. 2. mit dem Gesichte auf der Erde liegend. 3. abschüssig, abhangig. 4. ‡ a) ~ in flight, über Hals und Kopf fliehend, (sich) flüchtend. b) (meist in üblem Sinne) (to) geneigt (zu), bereit, entgegenkommend. — ~ surface, die untere Fläche. ~ to anger, jähzornig. Dazu *adv.* **pronely** *(-li).* **Proneness,** *(prō'n-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. der Zustand des Vorwärtsgeneigtseins od. Gesenktseins. 2. das Liegen auf der Erde mit dem Gesichte. 3. der Abhang, die Abschüssigkeit. 4. (to) die Geneigtheit, Neigung, der Hang (zu). ~ to speculation, der Spekulationsgeist.

Prong, *(prɔŋ)* [?; vgl. prog u. vgl. T. Plantar., ndd. prang, Trieb, Bedrängnis] *s.* 1. die Zinke, Spitze, der Zacken (an Gabeln). 2. a) die (große) Gabel. b) ○ die Heugabel. — ~-buck, die Gabel-Antilope. ~-hoe, der Karst, die Hacke, Erdhacke, Hacke mit Zacken. ~-horn, a) *adj.* mit gegabelten Hörnern; b) *s.* = ~-buck. ~, *v. a.* (mit einer Gabel) spießen, stechen.

* **Pro'nity,** [s. prone u. -ity] *s.* = proneness.

Pronominal, *(prɔnɔ'minəl)* [l. prōnōminalis, *adj.* (Gramm.) fürwörtlich, pronominal. Dazu *adv.* **pronominally** *(-li).* **Pronoun,** *(prō'naun)* [l. pronomen, v. pro, pro, u. nomen] *s.* (Gramm.) das Fürwort, Pronomen.

Pronounce, *(prənau'ns)* [l. pronuntiare; frz. prononcer] *v. a.* 1. aussprechen (Worte). 2. feierlich aussprechen, erklären, erklären für ... 3. sprechen, a) (on) aussprechen (ein Urteil rc. über einen). b) hersagen, vortragen, halten (eine Rede). c) erklären (für). He ~d the book to be a libel, er erklärte das Buch für eine Schmähschrift. To ~ sentence of death on ..., das Todesurteil aussprechen über ... ~, *v. n.* 1. aussprechen. 2. erklären, einen Ausspruch tun od. fällen, sprechen; (of) urteilen (von), absprechen (über). * ~, *s.* der Ausspruch, die Erklärung.

§ allgemeine Bedeutung. ○ familiär. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ⊂ Dialekt. ⊂ vulgär. ‡ gehoben. ‡ poetisch. bibl. bibliſch.

Pronounceable, *(prənau'nsə'bl)* [s. d. v. u. -able], *adj.* auszusprechen, aussprechlich, aussprechbar, ausgesprochen, vorgetragen werden könnend. **Pronounced** *(prənau'nst)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* ausgesprochen. Dazu *adv.* **pronouncedly** *(prənau'nsidli).* **Pronouncement,** *(prənau'nsmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* der Ausspruch. **Pronouncer,** *(prənau'nsə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der etwas ausspricht, vorträgt. **Pronouncing,** *(prənau'nsiŋ)* [*ppr. vbls.* z. pronounce] *adj.* die Aussprache lehrend, über (die) Aussprache. A ~ dictionary, ein Aussprachewörterbuch, Wörterbuch der Aussprache. **Pronunciation,** *(prənansie'shən, prən.)* [l. pronunciātio, u. s. -ion] *s.* 1. die Aussprache. 2. ✻ (jetzt delivery) der Vortrag. **Pronunciative,** *(prəna'nshiətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. Aussprache ..., die Aussprache betr. 2. ✻ absprechend, dogmatisch.

Proœmion, proœmium, *(prou'miən, -iəm)* [gr., l.] *s.* = proem.

Proof, *(prūf)* [l. pröba z. l. pröbare, s. prove): afrz. preuve (prueve), prove (frz. preuve): me. preef, proof] *s.* 1. die Probe (der Versuch); die Prüfung. 2. der Beweis. 3. die Probehaltigkeit, Stichhaltigkeit, der Zustand der Probehaltigkeit; die Festigkeit, Undurchdringlichkeit, Undurchlässigkeit; die Erprobtheit, Bewährtheit; ✻ die Erfahrung. 4. [Textil. ꝛc.] (~ of spirits) die Probe; (daher:) der Grad der Stärke eines geistigen Getranks; z. B. first, second etc. ~, erste, zweite od. erster, zweiter Qualität; high ~, beste od. bester Qualität. 5. [Typogr. u. Kunststech.] der Abzug, Probebogen, das Probeblatt; *pl.* ~s, die Probebogen, die Korrektur; [Münzw.] die Probeprägung. — The ~ of the sugar, [Zuckerbäck.] die Sirupprobe. Of ~, (z. B. arms of ~) probefest, geprobt, probehaltig, stichhaltig; undurchdringlich. To be of ~. 1. probefest, undurchdringlich, schußfest sein. 2. schon lange erprobt, d. h. schon ganz abgetragen sein (v. Kleidern). To be of ~ against shot, schußfest sein. To learn by ~, aus Erfahrung lernen. + To add ~ unto ..., etwas fest (undurchdringlich) machen. To put any one's abilities to the ~, jemands Fähigkeiten auf die Probe stellen. ~ in writing, der schriftliche Beweis. To bring ~s, Beweise beibringen. Come to any ~, zur Waffenfähigkeit, zur Mannlichkeit gelangt. Zssgn.: ~-print, das Probeblatt, der Probeabzug. ~-reader, der Korrektor; ~-reading, das Korrektur-Lesen. ~-sheet, [Typogr.] der Probe-, Korrektur-bogen. ~-spirit, der Normalweingeist. ~-text, die Beweisstelle.

~, (anstatt of proof) *adj.* 1. probefest, undurchdringlich, fest, schußfrei, schußfest, stichfrei; (to) undurchdringlich (für), undurchlässig (z. B. von Regenmänteln). 2. probehaltig, probehaltend, stichhaltig. 3. ± a) bewährt. b) sicher. c) standhaft, (to, against) α) widerstehend (einer Sache). β) hart (gegen). — Bomb-~, bombenfest. Musket-~, pistol-~, schußfest. Fire-~, feuerfest. Water-~, wasserdicht. To make any one ~, einen fest (schußfest) machen. ~ against bribes, unbestechlich. To be ~, Stich halten; (against) standhalten, aushalten (gegen), einer Sache widerstehen. To be ~ against any one's petition, unerbittlich sein. **Proofless,** *(prū'fles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* unbewiesen.

Prop, *(prop)* [aholl. proppe] *s.* 1. die Stütze, Lehne; der Pfahl, Halt; [Schiffsb.] die Schore. 2. ± a) die Stütze. b) der Pfeiler (der Tugend ꝛc.). ~, *v. a.* 1. ∓ stützen (Mauern ꝛc.); pfählen (den Weinstock); [Mar.] schoren. 2. ± a) stützen, halten; unterstützen. b) to ~ oneself upon ..., sich stützen, sich verlassen auf einen. 3. tragen, in die Höhe halten. — To ~ a ship on the stock, [Schiffsb.] ein Schiff auf der Werfte abstützen.

Propædeutic, *(prou'pidjū'tik)* [gr. • προπαιδευτικός, z. προπαιδεύειν, zum folgenden Unterrichte vorbereiten] *adj.* propädeutisch. ~, *s.*, auch *pl.* ~s, die Propädeutik.

Propagable, *(pro'pəgəb'l)* [s. propagate u. -able] *adj.* 1. fortgepflanzt werden könnend (von Tieren u. Pflanzen). 2. ± ausgebreitet, verbreitet werden könnend (von Grundsätzen ꝛc.).

Propagand, *(pro'pəgand)* [frz. propagande] *s.* = d. f. **Propaganda,** *(propəgæ'ndə)* [sp., it., port., verk. a. congregatio de propaganda fide, Vereinigung zur Verbreitung des Glaubens; s. propagate] *s.* die Propaganda, a) [rom. kath. Kirch.] die Missionsdirektion in Rom. b) die Einrichtung, Unternehmung zur Ausbreitung, Verbreitung von irgend etwas überh. To make ~ for ..., Stimmung machen für ... **Propagandism,** *(propəgæ'ndiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Propagandamachen, Proselytenmachen. **Propagandist,** *(propəgæ'ndist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Propagandist, Verbreitungsbote, das Mitglied der Propaganda. ~, *adj.* propagandistisch.

Propagate, *(pro'pəgeit)* [l. prōpāgare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. fortpflanzen (v. Tieren u. Pflanzen); aussetzen (einen Weinstock). 2. ± a) fortpflanzen (das Licht, den Ton ꝛc.). b) verbreiten, ausbreiten. c) vergrößern, ausdehnen, erweitern; vervielfältigen. d) ✻ vermehren, verbessern, erhöhen. 3. ✻ erzeugen, hervorbringen, erfinden. ~, *v. n.* sich fortpflanzen. **Propagation,** *(propəgei'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ∓ die Fortpflanzung (der Tiere, Pflanzen). 2. ± a) die Fortpflanzung (des Lichtes ꝛc.). b) die Ausbreitung, Verbreitung (des Evangeliums ꝛc.). c) ✻ die Erweiterung, Vergrößerung, Beförderung. **Propagative,** *(pro'pəgeitiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* fortpflanzend, verbreitend, Ausbreitungs-, Fortpflanzungs-... **Propagator,** *(pro'pəgeitə.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. ∓ der Fortpflanzer, einer der sein Geschlecht durch Zeugung fortpflanzt; der Vermehrer (einer Tier-, Pflanzen-gattung). 2. ± a) der Fortpflanzer, Verbreiter, Ausbreiter. b) der Vermehrer, Erweiterer, Beförderer.

Proparoxytone, *(prou'pro'ksitoun)* [gr. προπαροξύτονος] *adj.* proparoxytonisch, auf der drittletzten Silbe betont; *s.* das Proparoxytonon; *v. a.* auf der Drittletzten betonen.

✻ **Propa'ssion,** [s. pro- u. passion] *s.* das Vorgefühl, Erwachen der Leidenschaft.

Propel, *(prou'pe'l)* [l. prōpellĕre] *v. a.* treiben, forttreiben, vorwärtstreiben, fortstoßen; (through) treiben (durch); (out) heraustreiben (aus). **Propellant,** *(prou'pe'lənt)* [s. d. v. u. -ant] *s.* das Vorwärtstreibende. **Propeller,** *(prou'pe'lə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Vorwärtstreibende, der Treibapparat, Propeller. 2. der Schraubendampfer. ~-wheel, die Schiffsschraube.

✻ **Propend,** *(prou'pe'nd, prop.)* [l. prōpendĕre] *v. n.* (to) sich neigen, sich hinneigen (zu). ✻ **Prope'ndency,** [s. d. v. u. -ency] *s.* 1. die Geneigtheit, Hinneigung, Neigung, Zuneigung, der Hang. 2. die Erwägung. **Propense,** *(prou'pe'ns)* [l. prōpensus] *adj.* (to) geneigt, einen Hang habend (zu). **Propenseness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* (to) die Geneigtheit, der Hang, die Disposition (zu). **Propension,** *(prou'pe'nshən)* [s. d. v. u -ion] *s.* = d. f. **Propensity,** *(prou'pe'nsiti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. ∓ (to) die natürliche Neigung, das Streben (nach ... hin). 2. ± (to) die Neigung, der Hang (zu).

Proper, *(pro'pə.)* [l. prōprius: frz. propre] *adj.* 1. eigen. 2. [Recht] eigen. 3. eigentümlich, besonder, (angeboren, zukommend). 4. eigentlich (nicht figürlich); natürlich. 5. passend, paßlich, (to) angemessen; gehörig, schicklich, füglich; anständig; (for) sich ziemend od. geziemend (einem). 6. tüchtig, tauglich, geschickt. 7. richtig, genau, wahr, eigentlich, im eigentlichen od. engern Sinne des Wortes, genau genommen (häufig dem Substantiv nachgestellt), z. B. the garden ~, der eigentliche Garten. 8. ‡ sauber, nett, hübsch, schön. 9. ansehnlich, wohlgewachsen, äußerlich schön, hübsch, artig, zierlich. 10. [Bot.] einfach. — ~ expenses, Privatausgaben. ~ fraction, [Math.] der echte Bruch. ~ name, der Eigenname. ~ owner, der Eigentümer. ~ receptacle, [Bot.] der einfache Blüten- od. Frucht-boden. ~ trade, der Eigen- od. Proper-handel. At your own ~ cost, at your ~ cost, auf Ihre eigene Kosten. To be ~ to ..., 1. einem ausschließlich zukommen. 2. sich beziehen auf ... To be ~ for ..., einem ziemen, geziemen; sich schicken, taugen, passen, passend sein (zu, als). He is the only ~ person of all others for an epic poem, er ist die einzige Person vor allen andern, die ein episches Ge-

dicht schreiben kann. ∼, *s.* das Eigene, für etwas besonders Bestimmte, bes. [rom.-kath. Kirche] der für einen besondern Tag bestimmte Gottesdienst. ∗ In ∼, besonders, individuell, privatim, für sich. ◯ ⊖ ∼, *adv.* gehörig, sehr, außerordentlich, besonders, ungemein.

∗ **Pro'perate,** [l. properāre, u. ſ. -ate, 3.] *v. n.* eilen. ∗ **Propera'tion,** [ſ. d. v. u. -ation] *s.* das Eilen, die Eile.

Properly, *(pro'pəəli) adv.* ʒ. proper: Bed. d. *adj.* u. eigentlich, streng od. genau genommen, im eigentlichen od. engern Sinne. ∼ speaking, um es richtig od. genau zu ſagen, eigentlich.

Properness, *(pro'pəənes)* [ſ. proper u. -ness] *s.* 1. das Paſſende, Gehörige, die Paſtlichkeit, Schicklichkeit, die Richtigkeit. 2. ∗ das gute Ausſehen, die Anmut.

Propertied, *(pro'pətid)* [ſ. d. ſ. u. -ed] *adj.* beſitzend, bemittelt.

Property, *(pro'pəti)* [ſ. proper u. -ty] *s.* 1. a) das Eigentum, Beſitztum, Hab und Gut; das Gut, Landgut, die Pflanzung. b) das Eigentumsrecht. 2. ‡ a) die Angehörigkeit; ∼ of blood, die Rechte des Blutes. b) (to) das Werkzeug (zu ..., eines Planes ꝛc.). 3. die Eigenheit, Eigentümlichkeit, Beſchaffenheit, Eigenſchaft, beſondere Eigenſchaft (einer Sache); ∗ die Individualität, beſondere, perſönliche Eigentümlichkeit. 4. ◦ a) die Wirkung, wirkende Eigenſchaft; to have no great ∼, nicht ſonderlich od. beſonders wirken. b) die Schicklichkeit, Richtigkeit. 5. das zu etwas Dienliche, Nützliche, Erforderliche, das Mittel, Zubehör; *pl.* die zur Aufführung eines Schauſpiels od. zum Spielen einer Rolle nötigen Dinge, Erforderniſſe, Requiſiten. — A man of large ∼, ein ſehr vermöglicher Mann. It is the ∼ of an old sinner to etc., es iſt einem alten Sünder eigen, zu ꝛc. To invade a man's ∼, ſich jemands Eigentums bemächtigen. ∼-man, [Theat.] der Requiſiten-arbeiter, -aufſeher. ∼-master, der Requiſitenmeiſter. ∗ ∼, *v. a.* 1. mit Eigenſchaften od. einer Eigenſchaft verſehen. 2. als Eigentum behandeln, verfügen über etwas, benützen, verwenden, anpaſſen.

∗ **Prophane** = profane.

Prophecy, *(pro'fisi)* [l. prophētia (v. gr.) u. ſ. -cy] *s.* die Prophezeiung.

Prophesier, *(pro'fisiəə)* [ſ. d. ſ. u. -er] *s.* der Prophet.

Prophesy, *(pro'fisai)* [ʒ. prophecy] *v. a.* 1. prophezeien. 2. ‡ verraten, anzeigen. ∼, *v. n.* prophezeien.

Prophet, *(pro'fət)* [l. prophēta (v. gr. προφήτης)] *s.* 1. der Prophet, Seher, Wahrſager. ∼ of sad tidings, der Unglücksprophet. 2. ‡ der Prophet.

Prophetess, *(pro'fetes)* [ſ. d. v. u. -ess] *s.* die Prophetin, Seherin.

Prophethood, *(pro'fethud)* [ſ. d. v. u. -hood] *s.* das Prophetentum, der Prophetenſtand, die Prophetenſchaft.

Prophetic, -ical, *(profe'tik, -ikəl)* [ſ. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* prophetiſch; (of) etwas prophezeiend; to be ∼ of ..., etwas prophezeien.

Propheticality, *(profetikæ'liti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* das Prophetiſche, prophetiſche Weſen.

Prophetically, *(profe'tikəli) adv.* ʒ. prophetic, -ical.

∗ **Pro'phetize,** [ſ. prophet u. -ize] *v. n.* prophezeien.

Prophetlike, *(pro'fetlaik)* [ſ. d. v. u. -like] *adj.* prophetiſch, prophetenhaft.

Prophetship, *(pro'fetšip)* [ſ. d. v. u. -ship] *s.* = prophethood.

Prophylactic, *(prou̯filæ'ktik, prof.)* [gr. προφυλακτικός] *adj.* vorbeugend, prophylaktiſch. ∼, *s.* [Med.] das Vorbeugungsmittel, Präſervativ.

Prophylaxis, *(prou̯filæ'ksis, prof.)* [gr.] *s.* die Prophylaxis, Prophylaxe.

∗ **Propina'tion,** [l. propinātio, u. ſ. -ion] *s.* das Zutrinken.

∗ **Propi'ne,** [l. prōpīnare] *v. a.* 1. zutrinken, freudeſen (to, einem). 2. (to) gewähren, darbieten. ∗ ○ ∼, *s.* das Trinkgeld, Geſchenk.

Propinquity, *(prou̯pi'nkuiti)* [l. prōpinquītas, u. ſ. -ity] *s.* 1. die Nähe (dem Raume, der Zeit nach). 2. die Nähe der Verwandtſchaft, nahe Verwandtſchaft.

∗ **Propi'tiable,** [ſ. d. ſ. u. -able] *adj.* verſöhnlich, gnädig zu machen.

Propitiate, *(prou̯pi'šieit)* [l. propitiare, u. ſ. -ate, 3.] *v. a.* günſtig ſtimmen, gnädig od. geneigt machen, beſänftigen, verſöhnen, gewinnen. ∼, *v. n.* (for) etwas (ab)büßen, ſühnen.

Propitiation, *(prou̯pišie'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verſöhnung, Beſänftigung. 2. die Abbüßung, Sühne, das Sühnopfer.

Propitiatory, *(prou̯pi'šjətori)* [ſ. d. v. u. -atory] *adj.* verſöhnend, Sühne...; ∼ sacrifice, das Sühnopfer. ∗ ∼, *s.* 1. = propitiation. 2. [jüd. Rel.] der Gnadenſtuhl, Verſöhnungsdeckel.

Propitious, *(prou̯pi'šəs)* [l. propitius, u. ſ. -ous] *adj.* 1. günſtig, gnädig, geneigt (v. Menſchen); gnädig (von Gott). 2. günſtig (von der Jahreszeit ꝛc.). Dazu *adv.* **propitiously** *(-li).*

Propitiousness, *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Gnade, Milde, Güte. 2. die Günſtigkeit, günſtige Beſchaffenheit; the ∼ of the season od. climate, die günſtige Jahreszeit, das günſtige Klima.

Proplasm, *(prō'plæz'm)* [gr. πρόπλασμα] *s.* das Modell, die (Grieß-) Form.

Proplastic, *(prou̯plæ'stik)* [ſ. d. v. u. plastic] *adj.* eine Form bildend. ∼s, *s. pl.* die Formkunſt.

Propolis, *(pro'polis)* [gr.] *s.* das Stopfwachs, Bienenwachs, der Bienenkitt.

∗ ○ **Propone,** *(prou̯pō'n, prou̯p.)* [l. prōpōnēre] *v. a.* 1. ∗ = propose. 2. ○ ſchott. vorbringen.

Proponent, *(prou̯pō'nənt, prou̯p.)* [ſ. d. v. u. -ent] *adj.* vorbringend, vorſchlagend. ∼, *s.* der Vorſchlagende, einer der etwas vorſchlägt, vortragt, der Antragſteller, Proponent; [Recht] einer der ein Teſtament zur Beſtätigung vorlegt.

Proportion, *(prou̯pō'šən, prop., prəp.)* [l. prōportio, u. ſ. -ion] *s.* 1. das Verhältnis. 2. ‡ a) die Regel. b) *pl.* die Mittel. 3. a) das Maß. b) die Proportion, (oft *pl.*) das Gleich-, Ebenmaß. 4. [Mus.] das Tonverhältnis. 5. die Form, Geſtalt, Figur. 6. der verhältnismäßige Anteil, Teil, Verhältnisanteil, Verhältnisteil. 7. [Math., Chem.] die Proportion. 8. (auch rule of ∼) die Proportionsrechnung, Regel de Tri. 9. ∗ die Berechnung der entſprechenden, notwendigen Zahl, *pl.* die nötige Truppenanzahl (Shaksp.). — The ∼ of profit, der Gewinnanteil. Due ∼, das richtige Verhältnis, die Symmetrie. In ∼ to (his strength etc.), im Verhältnis mit ..., zu ..., nach Verhältnis (ſeiner Stärke), verhältnismäßig mit, zu ... To be in ∼ to ..., im Verhältnis ſtehen mit ..., zu ... The ∼ of the length of a room to its height, das Verhältnis der Länge eines Zimmers zu ſeiner Höhe. In ∼ as ..., im Verhältniſſe als ... To hold ∼ to ..., im Verhältniſſe ſtehen zu ..., mit ... To bear a ∼ to ..., im Verhältnis ſtehen mit ...

∼, *v. a.* 1. (to) ins richtige Verhältnis ſetzen od. bringen (mit), verhältnismäßig od. nach dem Verhältniſſe mit ... einrichten, abmeſſen nach ..., einrichten nach ... 2. nach dem Ebenmaße, Gleichmaße od. ſymmetriſch bilden, proportionieren. 3. ∗ im Verhältnis ſtehen zu, entſprechen. 4. vergleichen (with, to, mit). 5. ∗ (∼ out) austeilen, zuteilen.

∼ed to ..., einer Sache angemeſſen, gemäß, im Verhältniſſe mit ...

Proportionable, *(prou̯pō'šənəbl)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* verhältnismäßig; (to) im Verhältniſſe zu ...

Proportionableness, *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Verhältnismäßigkeit.

Proportionably, *(-bli) adv.* ʒ. proportionable.

Proportional, *(prou̯pō'šənəl)* [ſ. proportion u. -al] *adj.* 1. (to) im Verhältniſſe ſtehend mit ..., (einer Sache) proportional. 2. [Math.] Proportional... (Größen ꝛc.). 3. [Chem.] proportionell. — To be ∼ to ..., einer Sache proportional ſein, im Verhältnis ſtehen zu ..., mit ... ∼ numbers, Proportionszahlen. ∼, *s.* die Proportionale.

Proportionality, *(prou̯pōšənæ'liti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* das Verhältnis, die verhältnismäßige Beſchaffenheit, Verhältnismäßigkeit.

Proportionally, *(prou̯pō'šnəli) adv.* ʒ. proportional, verhältnismäßig, im Verhältniſſe, proportional.

Proportionate, *(prou̯pō'šənət)* [ſ. proportion u. -ate, 2.] *adj.* (to) verhältnismäßig, im Verhältniſſe mit ..., einer Sache angemeſſen, gemäß. To be ∼ to ..., im Verhältniſſe ſtehen mit ..., zu ... ∼, *(prou̯pō'šəneit)* [ſ. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* (to) verhältnismäßig einrichten, abmeſſen nach ..., proportionieren.

Proportionately, *(prou̯pō'šnətli) adv.* ʒ. proportionate.

Proportionateness, *(prou̯pō'šnətnes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Verhältnismäßigkeit, An-

gemessenheit, das Verhältnis. **Proportioning,** *(propō'ȧšənin)* [*ppr. vbls.* z. proportion] *s.* das verhältnismäßige Einrichten; das Verhältnis.

Propos, *(propōᵘ')* [frz.] *s.* die Äußerung.

Proposal, *(propōᵘ'zəl, prəpōᵘ'z'l)* [s. d. s. u. -al] *s.* 1. (for) der Antrag, Vorschlag (zu). 2. die Vorstellung, Darstellung (im Geiste). 3. [Recht] der Entwurf. — To make ~s of marriage, Heiratsanträge machen. ~s for subscription to a loan od. to a literary work, Einladung zur Unterzeichnung auf eine Anleihe od. auf ein litterarisches Werk. To offer ~s for erecting a building, Bauanträge machen. To make ~s for a treaty of peace, Vorschläge zu einem Friedenstraktate machen od. thun. Sealed ~s, versiegelte Offerten. **Propose,** *(prəpōᵘz, prəpōᵘ'z)* [l. prōpōnēre, frz. proposer, vgl. compose, dispose, pose, I.] *v. a.* 1. a) (to) (einem) vorschlagen, proponieren; antragen; vorlegen, vortragen. b) etwas beantragen. c) (to) (einem) einen Vorschlag machen. 2. a) (dem Geiste) vorhalten. b) sich denken, sich vorstellen. c) ∗ unternehmen, wagen (vgl. propose, *v. n.* 4.). — To ~ to oneself, sich vornehmen, beabsichtigen. To ~ alterations or amendments in a law, Änderungen od. Amendements zu einem Gesetze beantragen. ~, *v. n.* 1. vorschlagen, beabsichtigen. 2. (to) einen Heiratsantrag machen (jemandem). 3. ∗ (with) sich unterhalten, sich unterreden (mit). 4. ¶ [× purpose] vorhaben, im Sinne haben. ∗ ~, *s.* die Unterredung, das Gespräch (Shaksp.). **Proposed,** *(prəpōᵘzd) pp.* z. propose. Dazu *adv.* ∗**proposedly** *(prəpōᵘ'zidli)* vorsätzlich. **Proposer,** *(prəpōᵘ'zə)* [s. propose u. -er] *s.* 1. einer der etwas vorschlägt, antragt, in Vorschlag bringt, proponiert, der Antragsteller, Proponent. 2. ∗ der Sprecher, Redner. **Proposition,** *(propəzi'šən)* [l. prōpositio, u. s. -ion] *s.* 1. (of) der Antrag, Vorschlag (zu), die Proposition. 2. [Log., Gramm.] der Satz. 3. [Math.] der Satz, die Behauptung. 4. das Thema, der Vorwurf, der zu beweisende Satz. — To make ~s of peace, Friedensanträge, Friedensvorschläge machen. The ~ of an argument, [Log.] der Vordersatz. ∗ Loaves of ~, [Jud.] die Schaubrote. **Propositional,** *(propəzi'šənəl)* [s. d. s. u. -al] *adj.* zu einem Satze gehörig, als ein Satz betrachtet. **Propound,** *(propaᵘn'd)* [l. prōpōnere (s. propone, propose): afrz. • propondre: me. • propounde] *v. a.* 1. vorschlagen, in Vorschlag bringen, vortragen, antragen. 2. vorlegen (eine Frage ꝛc.); vorstellen. 3. (zur Aufnahme) vorschlagen (einen). **Propounder,** *(propaᵘn'dəə)* [s. d. s. u. -er] *s.* der Antragsteller, Vorschlagende.

† **Proppage,** *(pro'pedž)* [s. prop u. -age] *s.* die Stütze.

Propretor, proprætor, *(prōᵘprī'tə)* [l. proprætor] *s.* [alt. Rom] der Prokonsul. **Proprætorial,** *(prōᵘpritō'riəl)* [s. d. s. u. -ial] *adj.* einem Prokonsul unterstellt, prokonsularisch.

∗ **Pro'priate,** [z. l. prōpriare, zu eigen, u. s. -ate, 2.] *adj.* eigen, eigentümlich.

Proprietary, *(propraiitəri)* [s. d. s. u. -ary] *adj.* einem Eigentümer gehörig, eigentümlich. ~, *s.* 1. der Eigentümer, Besitzer. 2. [Mönchsw.] der Eigentumsherr (Mönch, der ein reserviertes Privatvermögen hatte). 3. [kollekt.] die Eigentümer. 4. das Eigentumsrecht. **Proprietor,** *(propraiitə)* [s. propriety u. -or] *s.* der Eigentümer, Besitzer. ~ of a bank, der Bankherr. ~ of a commercial house, der Handelsherr, Inhaber eines Geschäfts. ~s in a trading company, die Handelsgesellschafter. **Proprietorial,** *(propraiitō'riəl)* [s. d. s. u. -ial] *adj.* Eigentums-, Eigentümer-... **Proprietorship,** *(-šip)* [s. proprietor u. -ship] *s.* das Eigentumsrecht; [Buchhandel] das Verlagsrecht. **Proprietress,** *(propraiitres)* [s. d. s. u. -ess] *s.* die Eigentümerin. **Propriety,** *(propraiiti)* [l. proprietas, u. s. -ity] *s.* 1. ∗ die eigentümliche Beschaffenheit, Eigentümlichkeit, das Eigentümliche; der eigene, individuelle Zustand. 2. ∗ das Eigentum, der eigentümliche Besitz, das Eigentumsrecht; der Besitz, die Besitzung. 3. die Genauigkeit, Richtigkeit. 4. der gehörige, ordnungsgemäße, schickliche Zustand, das Passende, der Anstand, die Schicklichkeit. — In ~ of speaking, eigentlich zu reden. ~ of conduct, of behavio(u)r, das anständige Betragen, Benehmen. To play ~, den Schein, das Dekorum wahren, etwas der Form nach thun.

Props, *(props)* [?] *s. pl.* eine Art Würfelspiel mit vier Muscheln, bez. diese Muscheln selbst.

∗ **Propug'n,** [l. prōpugnare] *v. a.* verfechten, verteidigen. ∗**Propugnacle,** [l. propugnaculum, u. s. -cle] *s.* das Bollwerk. ∗ **Propugnation,** *(propugnei'šən)* [s. propugn u. -ation] *s.* die Verfechtung, Verteidigung, bez. die Kraft, Macht, Fähigkeit zu verfechten, verteidigen (Shaksp.). ∗ **Propug'ner, propug'nor,** [s. d. s. u. -er, -or] *s.* der Verfechter, Verteidiger.

∗ **Propulsa'tion,** [s. d. s. u. -ation] *s.* das Forttreiben, die Abwehr. ∗ **Propul'se,** [l. propulsare] *v. a.* wegtreiben, abhalten. **Propulsion,** *(propa'lšən)* [s. d. s. u. -ion] *s.* das Forttreiben, Fortstoßen; der Antrieb, Impuls. **Propulsive,** *(propa'lsiv)* [s. d. s. u. -ive] *adj.* vorwärts treibend.

Pro rata, *(prōᵘ rē'tə)* [l.] *adv.* pro Rata, verhältnismäßig, im Verhältnis (to, zu). ~, *s.* a) die Dividende, Teilungssumme. b) die Verteilung; z. B. a fair ~, eine gleiche Verteilung.

Prorate, *(prōᵘrei't)* [z. pr.] *v. a.* nach Verhältnis verteilen; *v. n.* auf Grund einer pro Rata Verteilung abmachen, sich vergleichen (with, mit).

† **Prore,** *(prōə)* [l. gr. prōra] *s.* das Vorderteil eines Schiffes.

Pro re nata, *(prōᵘ ri nē'tə)* [l.] *adv.* (je) nach Umständen, je nach der Sachlage.

Prorogation, *(prōᵘrogē'šən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* 1. a) die Verlängerung (der Zeit nach). b) die Verschiebung, der Aufschub. 2. die Vertagung, Prorogation (bes. des Parlaments). **Prorogue,** *(proᵘrōᵘg)* [l. prōrogare] *v. a.* 1. a) verlängern. b) verschieben, aufschieben. 2. prorogieren, vertagen (bes. das Parlament).

∗ **Proru'mp,** [l. prōrumpĕre] *v. n.* hervorbrechen. ∗**Proru'ption,** [l. prōruptio, u. s. -ion] *s.* das Ausbrechen, der Ausbruch.

Prosaic, prosaical, *(prozē'ik, prozē'ikəl)* [l. prōsāicus, u. s. -ic, -ical u. vgl. prose] *adj.* 1. prosaisch, ungebunden. 2. ± prosaisch, nüchtern. Dazu *adv.* **prosaically** *(-ikəli).* **Prosaicism,** *(prozē'isiz'm)* [s. d. s. u. -ism] *s.* der Prosastil, das Prosaische. **Prosaism,** *(prōᵘ'zəiz'm, prozē'iz'm)* [s. prose u. -ism] *s.* der Prosaismus. **Prosaist,** *(prōᵘ'zəist, prozē'ist)* [s. d. s. u. -ist] *s.* 1. der Prosaiker. 2. der prosaische Mensch. ∗ **Pro'sal,** [s. prose u. -al] *adj.* prosaisch.

Proscenium, *(prosi'niəm)* [l., v. gr.] *s.* das Proscenium.

Proscribe, *(proskrai'b)* [l. prōscribĕre] *v. a.* 1. ächten, verbannen, für rechtslos erklären. 2. ± ächten (Schriften ꝛc.), verwerfen, abschaffen, verbieten, untersagen. **Proscriber,** *(proskrai'bəə)* [s. d. s. u. -er] *s.* der Ächter, einer der ächtet. † **Proscript,** *(proᵘ'skript)* [l. *pp.* prōscript- z. proscribĕre, s. proscribe] *s.* 1. der Geächtete. 2. ∗ die Ächtung, Verbannung, das Verbot. **Proscription,** *(proskri'pšən)* [l. proscriptio, u. s. -ion u. d. v.] *s.* 1. die Ächtung, Ächterklärung, Acht. 2. ± die Verwerfung, Abschaffung, Verbannung, Untersagung, das Verbot. **Proscriptive,** *(proskri'ptiv)* [s. d. s. u. -ive] *adj.* 1. ächtend, in Ächtung bestehend, Ächt-, Ächtungs-... 2. zum Ächten, Verdammen geneigt.

Prose, *(prōᵘz)* [l. prōsa] *s.* 1. [Gramm.] die Prosa, ungebundene Schreibart od. Rede. 2. ± die langweilige Erzählung. 3. [röm. kath. Kirche] die Prose. — ~-writer, der Prosaiker, Prosaschriftsteller. ~, *attrib. adj.* Prosa-..., prosaisch, in Prosa. ~, *v. a.* u. *n.* 1. in Prosa schreiben. 2. langweilig schreiben, erzählen, reden.

Prosecute, *(pro'sikjūt)* [l. prōsĕqui, *pp.* prosecūt-] *v. a.* 1. verfolgen (Studien, einen Plan, Zweck, sein Recht ꝛc.). 2. versuchen (Mittel). 3. gerichtlich verfolgen, belangen, verklagen. 4. fortführen (etwas); fortsetzen. — To ~ a story in all its circum-

stances, eine Geschichte ganz umständlich behandeln. These things are not to be ~d, um diese Dinge muß od. soll man sich nicht bemühen. To ~ one's recital, weiter erzählen. ~, *v. n.* eine Klage (vor Gericht) führen, als Kläger auftreten. **Prosecution,** *(prosikjū'šən)* [l. prosĕcūtio, u. s. -ion u. d. v.] *s.* 1. die Verfolgung (eines Plans, seines Rechts ꝛc.). 2. die gerichtliche Verfolgung, Anklage. 3. die Fortführung (einer Sache); Fortsetzung. — Their ~s of commerce, ihre Handelsunternehmungen. **Prosecutor,** *(pro'sikjūtə)* [l.] *s.* 1. der Verfolger (einer Meinung ꝛc.), einer der (einen Zweck ꝛc.) verfolgt. 2. der Ankläger. 3. der Fortführer; Fortsetzer.

Proselyte, *(pro'silait)* [gr. προσήλυτος] *s.* 1. der Proselyt, Neubekehrte; der Judengenosse. 2. ± (to) der Proselyt, (für etwas) Neugewonnene, Anhänger (einer Theorie ꝛc.). ~, *v. a.* 1. (to) bekehren (zu). 2. ± (to) bekehren (zu), gewinnen (für). **Proselytism,** *(pro'silitiz'm, -laitiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. die Bekehrung (zu einem Systeme od. Glauben). 2. die Bekehrungssucht, Proselytenmacherei. — Spirit of ~, der Bekehrungseifer, Bekehrungsgeist. **Proselytize,** *(pro'silitaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* bekehren. ~, *v. n.* Proselyten machen. **Proselytizer,** *(pro'silitaizə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Proselytenmacher, die Proselytenmacherin.

Proseminary, *(prou'seminəri)* [s. pro- u. seminary] *s.* das Proseminar. ✻ **Prose'minate,** [l. prōsēmināre, u. s. -ate, 3.] *v. a.* ausſäen, verbreiten. ✻ **Prosemina'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Fortpflanzung durch Samen.

Proser, *(prōu'zə)* [s. prose u. -er] *s.* 1. der Prosaiker. 2. der langweilige Erzähler.

+ **Prosiliency,** *(prousi'ljənsi)* [s. l. prōsilīre, hervorſpringen, u. s. -ency] *s.* das Hervorſpringen, Hervorragen.

Prosily, *(prōu'zili) adv.* s. prosy.

Prosiness, *(prou'zinəs)* [s. prosy u. -ness] *s.* die Langweiligkeit.

Prosing, *(prōu'zin)* [*ppr. vbls.* s. prose] *s.* die Langweiligkeit (im Schreiben, Reden ꝛc.).

Prosodial, *(prosou'diəl)* [s. prosody u. -ial] *adj.* prosodisch.

Prosodian, *(prosōu'diən)* [s. d. v. u. -ian] *s.* der der Prosodie Kundige.

Prosodic, -ical, *(prosō'dik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* prosodisch.

Prosodist, *(pro'sodist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* = prosodian.

Prosody, *(pro'sədi)* [gr. προσῳδία, u. s. -y] *s.* [Gramm.] die Prosodie, Silben-, Ton-messung, Lehre von der Silbenmessung.

Prosopography, *(prosou'pō'grəfi)* [s. gr. πρόσωπον, Antlitz, u. s. -graphy] *s.* die Personalbeschreibung, Beschreibung von jemandes äußerer Erscheinung. ✻ **Prosopolepsy,** [gr. προσωποληψία, u. s. -y] *s.* die Prosopolepsie, auf die Person genommene Rücksicht, (bei.) das bei einem durch das Aussehen einer Person gegen sie begründete Vorurteil. **Prosopopeia, -pœia,** *(prosopou'pi'ə)* [l. u. gr. προσωποποιΐα] *s.* [Rhet.] die Prosopopöie, die Personifikation.

Prospect, *(pro'spekt)* [l. prospectus] *s.* 1. die Aussicht, der Anblick, Prospekt. 2. ‡ der Anblick. 3. (towards, auf) die Aussicht (das Hinaussehen; die Gegend, nach welcher man sieht; die Lage der Vorderseite eines Hauses). 4. ‡ a) (of) die Aussicht (auf), Chance, Erwartung. b) der Blick. c) ~ (to) der Hinblick (auf). d) der Gegenstand der Betrachtung. e) der Überblick, Inbegriff; der Gesichtskreis, das Gebiet. 5. [Mal.] der Prospekt; ✻ die perspektivische Darstellung. 6. ✻ ? der Ort, von dem man eine ausgebreitete Aussicht genießt, der hohe Sitz. 7. [Berab.] der Schurf. — Pleasures in ~, zu erhoffende Freuden. There is a noble ~ from the dome of ..., von der Kuppel von ... hat man eine prachtvolle Aussicht. To have a ~ of ... , Aussicht haben auf ... To have a fine ~, schöne Aussichten haben. If there be no ~ beyond the grave, wenn man keinen Blick über das Grab hinaus werfen kann. To have in ~, im Auge haben. To stand within the ~ of belief, innerhalb des Gebietes der Glaublichkeit sein, nicht so unglaublich sein. The diversity of cases cannot be brought within the ~ of one law, die vielerlei Fälle lassen sich nicht unter ein Gesetz bringen, alle Fälle kann ein einziges Gesetz nicht umfassen. ~, [l. prospicĕre, *pp.* prospect- u. prospectare, u. vgl. *b. s.*] I. *(prospe'kt) v. n.* 1. sich umsehen, suchen (for, nach). 2. ✻ nach vorwärts, hin blicken. ✻ ~, *v. a.* vor sich sehen. ~, II. *(pro'spekt, prospe'kt)* [s. d. v. 7.] *v. a.* [Berab.] (auf Gold od. Silber hin) untersuchen, durchforschen; *v. n.* schürfen. ✻ **Prospe'ction,** [s. d. v. u. -ion] *s.* das Vorausſehen. **Prospective,** *(prospe'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. ✻ in die Ferne sehend, hinblickend, perspektivisch. 2. vorausſehend, vorwärtsblickend, in die Zukunft blickend; in Beziehung auf die Zukunft. 3. ‡ (in) vorsichtig (in, bei). 4. in Aussicht stehend, zu erwarten, zu gewärtigend. — ✻ ~ glass, das Fernglas. To be very ~ in ... ~, *s.* 1. die Aussicht, Chance, Erwartung. 2. ✻ das Fernglas, Perspektiv. **Prospectively,** *(-li) adv.* s. *adj.* in Beziehung auf die Zukunft. **Prospecter, prospector,** *(prospe'ktə)* [s. prospect, *s.* 7. u. *v.*, II.] *s.* der Schurfer. **Prospectus,** *(prospe'ktəs)* [l.] *s.* der Prospekt, Plan, die Ankündigung.

Prosper, *(pro'spə)* [l. prospĕrare] *v. a.* 1. begünstigen, gelingen machen. 2. beglücken, beseligen, glücklich machen. ~, *v. n.* 1. gedeihen, fortkommen (von Sachen); Glück machen, aufkommen (von Personen). 2. gedeihen, gut gehen, glücken, geraten. — Things ~ed with him, alles glückte ihm. ✻ **Prospera'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* = d. f. **Prosperity,** *(prospe'riti)* [l. prosperĭtas, u. s. -ity] *s.* das Gedeihen (der Künste ꝛc.), der gute Fortgang; das Glück, Wohlergehen, die Wohlfahrt, der Wohlstand. National ~, die Wohlfahrt des Landes. **Prosperous,** *(pro'spərəs)* [l. prosper(us), u. s. -ous] *adj.* 1. glücklich (Krieg, Reise, Unternehmen ꝛc.); gedeihlich. 2. günstig (Wind ꝛc.), vorteilhaft. 3. günstig, geneigt. Dazu *adv.* **prosperously** *(-li).* **Prosperousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Gedeihen, Glück, die Wohlfahrt, das Wohlsein.

- **Prospicience,** *(prospi'šəns)* [l. prospicientia, u. s. -ence] *s.* das Vorausſehen.

Prostata, *(pro'stətə)* [nl., s. gr. προστάτης, der Vorausſtehende] *s.* [Anat.] die Prostata. **Prostate,** *(pro'steit)* [s. d.] *adj.* voranstehend; *s.* [Anat.] (auch ~ gland) die Vorsteher-, Samen-drüse, Prostata. **Prostatic,** *(prosta'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* Vorsteherdrüsen ...

✻ **Prosterna'tion,** [s. l. prosternĕre, hinwerfen, u. s. -ation] *s.* = prostration.

Prosthesis, *(pro'sbisis)* [gr.] *s.* ? die Hinzufügung, an (Chir.) die Ersetzung eines mangelnden Teiles durch einen künstlichen, z. B. ein hölzernes Bein, (Gramm.) die Vorsetzung eines Buchstabens od. einer Silbe. **Prosthetic,** *(prosbe'tik)* [s. gr. προσθετικός, hinzugesetzt, u. s. -ic] *adj.* (Gramm.) vorgesetzt, Vorsetz ...

Prostitute, *(pro'stitjūt)* [l. prostituere, *pp.* prostitut-] *v. a.* 1. preis- oder feilgeben, zur Unzucht feilbieten (ein Mädchen). 2. ± a) schänden, entehren, preisgeben. b) (to) schändlicherweise hingeben, anwenden, hergeben (zu), zum Dienste (der Lüge ꝛc.) leihen; mißbrauchen, herabwürdigen (zu). c) (to) einem preisgeben. — To ~ oneself. 1. sich entehren, sich wegwerfen. 2. (to) sich schändlicher od. niederträchtiger Weise ergeben, hingeben od. überlassen, frönen (z. B. dem Ehrgeiz ꝛc.). ~, *adj.* feil (Dirne ꝛc.), ehrlos. ~, *s.* 1. die feile Dirne, Prostituierte. 2. der feile Mensch, Miet-ling. **Prostitution,** *(prostitjū'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Feilgeben, Feilbieten; die Feilheit. 2. ± die Schändung, Entehrung, Prostituierung. 3. die Prostitution, gewerbliche Unzucht. **Prostitutor,** *(pro'stitjūtə)* [s. d. v. u. -or] *s.* der Entehrer, einer der schändet, preis- od. feilgiebt; einer der sich zu etwas Schändlichem hergiebt, gebrauchen läßt.

Prostrate, *(pro'stret)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* 1. auf die Erde hingestreckt, zu Boden gestreckt. 2. ± im Staube liegend (Sklave ꝛc.). 3. (in Demut) niedergeworfen. To fall ~ before ..., niederfallen vor ..., einen Fußfall thun; ehrerbietig auf die Knie sinken vor einem. To lie ~, auf den

Knien liegen. To lay ~, niederwerfen. ~, *(pro'streit)* [l. prosternĕre, *pp.* prosträt-] *v. a.* 1. ∓ niederwerfen, auf den Boden werfen, hinwerfen; niederschlagen (wie der Regen das Korn ꝛc.). 2. ± a) niederwerfen, stürzen, zu Grunde richten. b) gänzlich erschlaffen, erschlaffen machen. 3. demütig hinwerfen. — To ~ oneself, sich niederwerfen, sich auf die Knie werfen, niederfallen, einen Fußfall thun. To ~ strength, die Kräfte erschlaffen machen, eine gänzliche Erschlaffung der Kräfte zur Folge haben, bewirken, herbeiführen. **Prostration,** *(prostrē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Niederwerfen, die Niederwerfung (des Körpers ꝛc.), Niederschlagen (des Getreides ꝛc.). 2. das Niederfallen, Niederknien, der Fußfall. 3. ± a) (unto) das Anbeten, die Anbetung (des Altertums ꝛc.). b) die Demütigkeit. c) ~ of spirits, die Niedergeschlagenheit. d) [Med.] die gänzliche Erschlaffung (der Kräfte).

Prostyle, *(prō'stail, pro'stail)* [gr. *πρόστυλος*] *s.* [Archit.] der Säulen-Eingang.

Prosy, *(prō'zi)* [s. prose u. -y] *adj.* prosaisch, langweilig.

Prosyllogism, *(prousi'lədžiz'm)* [gr. *προσυλλογισμός*] *s.* [Log.] der Prosyllogismus.

Protagonist, *(prouta'gənist)* [gr. *πρωταγωνιστής*] *s.* der Vorkämpfer; die Hauptperson.

Protasis, *(pro'təsis)* [gr.] *s.* 1. ✻ der Grundsatz. 2. [Gramm.] der Vordersatz. 3. [alt. Drama] der Eingang, erste Teil des Schauspiels. **Protatic,** *(prouta'tik)* [gr. *προτατικός*] *adj.* [alt. Drama] zu Anfang des Schauspiels vorkommend, zum ersten Teile desselben gehörig.

Protean, *(prō'tiən)* [s. Proteus u. -an] *adj.* proteusartig, die Gestalt leicht wechselnd.

Protect, *(prəte'kt, prou-)* [l. prōtĕgĕre, *pp.* prōtect-] *v. a.* 1. (from, ∓ against, gegen, vor) schützen, beschützen; schirmen, beschirmen, verwahren; umhüllen, bekleiden; in Schutz nehmen (gegen); einem seinen Schutz angedeihen lassen. 2. ✻ für einen als Protektor, Herrscher handeln, einen als Protektor vertreten (Shaksp.). 3. [Handel, Nationalokon.] schützen (durch Zölle); honorieren (einen Wechsel). **Protection,** *(prəte'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Beschützung, Beschirmung, Schirmung, Protektion, der Schutz, Schirm. 2. (das was schützt) der Schirm, Schutz. 3. der Schutzbrief (auch ‡). 4. [Handel] der Schutz, die Bezahlung, Honorierung, Annahme (einer Tratte). 5. der Schutzzoll. To be entitled to ~ from arrest, Sicherstellung gegen Arrest ansprechen können. Writ of ~, [Recht] der Schutzbrief (gegen Arrest). To find ~, Schutz finden. To take any one into ~, einen in Schutz nehmen. To meet due ~, gebührigen Schutz finden. To show due ~ to a draft, [Handel] eine Tratte honorieren, bezahlen, acceptieren. **Protectionism,** *(prəte'kšəniz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Schutzzollsystem. **Protectionist,** *(prəte'kšənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Schutzzöllner; *adj.* schutzzöllnerisch. **Protective,** *(prəte'ktiv)* [s. protect u. -ive] *adj.* schirmend, schützend; Schutz-... ~, *s.* das Schutzmittel, der Schutz, die Schutzvorrichtung. **Protectiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Fähigkeit, Neigung zu beschützen. **Protector,** *(prəte'ktəɹ)* [l.] *s.* 1. der Beschützer, Beschirmer, Schutz-, Schirmherr. 2. [engl. Gesch.] der Protektor, Reichsverweser, Regent. 3. [rom. kath. Kirche] Cardinal ~, der Kardinalprotektor. **Protectoral,** *(prəte'ktərəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Protektor-... **Protectorate,** *(prəte'kt-ərəit)* [s. d. v. u. -ate, 1.] *s.* das Protektorat. **Protectorship,** *(prəte'kt-əɹšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* 1. das Schutzamt, die Schutzherrnwürde. 2. die Reichsverweserschaft, Protektorschaft, das Protektorat. ✻ **Protectress** *(prəte'ktrəs),* ✻ **prote'ctrix,** [s. d. v. u. -ess, -trix] *s.* die Beschützerin.

Protend, *(prəute'nd)* [l. prōtendĕre] *v. a.* vorstrecken, ausstrecken. ~ed, gefällt (vom Speer), eingelegt (von der Lanze). ✻ **Prote'nse,** [s. l. *pp.* protens- v. prōtendĕre, s. d. v.] *s.* die Ausdehnung, Streckung. ✻ **Prote'nsion,** [s. d. v. u. -ion] *s.* die zeitliche Ausdehnung. ✻ **Prote'nsive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* fortdauernd.

Protervity, *(prətə'rəviti)* [l. prōtervitas, u. s. -ity] *s.* der Mutwille, die Frechheit, Keckheit.

Protest, *(prəte'st, prot.)* [l. prōtestari] *v. n.* 1. (to) einem beteuern, feierlich versichern. 2. (against) Einrede od. Einspruch thun, sich setzen, protestieren, sich verwahren (gegen, wider). 3. ± (against) sich entgegensetzen (einer Sache). ~, *v. a.* 1. feierlich versichern, erklären. 2. ∓ zum Zeugen anrufen. 3. ✻ öffentlich erklären, bekannt machen. 4. ✻ feierlich versprechen, geloben. 5. [Handel] protestieren (einen Wechsel). ~, *(prō'test, ✻ prote'st)* [s. v.] *s.* 1. der Protest, die Einrede, Verwahrung. 2. [Handel] der (Wechsel-)Protest, die Protesterhebung. — Ship's od. captain's ~, [Seehandel] der See-, Schiffsprotest. To make ~, to order a ~, [Handel] einen Protest erheben, protestieren. To publish a ~, Protest einlegen, sich verwahren. ~-charges, *pl.* die Protestkosten. **Protestant,** *(pro'tistənt)* [s. d. v. u. -ant] 1. *adj.* protestantisch; *s.* der Protestant. 2. (auch *prote'stənt*) *adj.* protestierend; *s.* der Protestierende. **Protestantism,** *(pro'tistəntiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Protestantismus. **Protestantize,** *(pro'tistəntaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* protestantisch machen. ✻ **Pro'testantly,** *adv.* s. protestant. **Protestation,** *(protistē'šən)* [s. protest u. -ation] *s.* 1. die Beteuerung, öffentliche od. feierliche Erklärung, Versicherung. 2. (against) die Gegenerklärung, Verwahrung, Protestation (gegen); [Recht] die Einrede, Gegenrede, Verwahrung; Protesterhebung, der Protest. — To make ~ to ... etc., einem versichern, beteuern. Act of ~, die Protestationsakte. By way of ~, durch od. vermittelst Protestation. **Protested,** *(prote'stid)* [*praet. pp.* v. protest] *adj.* 1. protestiert. 2. ✻ erklärt, protestiert habend. **Protester,** *(prote'stəɹ)* [s. protest u. -er] *s.* 1. der Beteurer, einer der eine feierliche Erklärung von sich giebt; (against) der Gegner, Widersacher. 2. [Handel] der Protestierende, einer der einen Wechsel protestiert.

Proteus, *(prō'tiəs, prō'tjəs)* [gr. Myth.] Proteus. 2. ± der Proteus (einer der bald unter diesem, bald unter einem andern Namen und Charakter erscheint ꝛc.).

Prothalamion, prothalamium, *(prōpəlē'miən, -miəm)* [nl., • gr. s. gr. *πρό*, vor, u. *θάλαμος*, Brautgemach] *s.* das Hochzeitsgedicht.

Prothesis, *(pro'pisis)* [gr.] *s.* 1. [Gramm.] die Prothesis. 2. [griech. kath. Kirch.] die Vorbereitung von Brot u. Wein zum hlg. Abendmahl bez. der dazu gehörige Tisch. **Prothetic,** *(prəpe'tik)* [gr. *προθετικός*] *adj.* prothetisch.

Prothonotary, proton., *(prəpənou'təri, prōtən.)* [s. proto- u. notary] *s.* der Protonotar, Oberschreiber, Obergeheimschreiber, erste Sekretär.

Proto-, *(prōto-, prou-)* [s. gr. *πρῶτος*, der erste] in zahlr. Zsſetzgn. m. d. Bed. erst, frühest. **Protocol,** *(prō'təkol)* [spgr. *πρωτόκολλον*, das erste mit Leim vorne auf ein Schriftstück geklebte Blatt zum Vermerke über Inhalt, Verfasser ꝛc.; s. proto- u. gr. *κόλλαξ*, Leim] *s.* 1. das Protokoll, der erste od. Original-Entwurf zu einem Dokumente. 2. ✻ das Original einer Schrift. ~, *v. a.* u. *n.* protokollieren, zu Protokoll nehmen, Protokolle abfassen. **Protocolist,** *(prō'təkəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Protokollist. **Protocolize,** *(prō'təkəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* Protokolle schreiben. **Protohistoric,** *(prōtəhisto'rik)* [s. proto- u. historic] *adj.* urgeschichtlich. **Protomartyr.** *(prōtəma'təɹ)* [s. martyr] *s.* 1. [christl. Rel.] der erste Märtyrer, Blutzeuge (Stephan). 2. ± der erste Martyrer (einer der zuerst für eine Sache leidet). **Protoplasm,** *(prō'təplaz'm)* [s. plasm] *s.* das Protoplasma. **Protoplast,** *(prō'təplæst)* [s. gr. *πλαστός*, gebildet] *s.* das Urbild. **Protoplastic,** *(prōtəplæ'stik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* erst gebildet od. geformt, urbildlich. **Protosalt,** *(prō'təsolt)* [s. salt] *s.* [Chem.] ein Metalliat in der untersten (ersten) Oxydationsstufe. **Prototypal,** *(prō'tətaipəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = prototypical. **Prototype,** *(prō'tətaip)* [s. proto- u. type] *s.* das Urbild, Muster, Vorbild, Prototyp. **Prototypical,** *(prəutəti'pikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* ur-, vorbildlich, proto-

typisch. **Protoxid(e),** *(prōtŏ'ksid)* [s. oxid(e)] *s.* [Chem.] das Protoxyd. **Protozoa,** *(prōtŏzō'ă)* [*pl.* z. protozoon] *s. pl.* [Naturw.] die Protozoa, Urtiere. **Protozoic,** *(prōtŏzō'ik)* [s. d. z. u. -ic] *adj.* protozoisch. **Protozoon,** *(prōtŏzō'ŏn)* [s. proto- u. gr. ζῷον, Tier] *s.* das Urtier.

Protract, *(protræ'kt, prōu-)* [l. prōtrāhere, *pp.* prōtract-] *v. a.* ‡ 1. weiter hinausziehen, in die Länge ziehen. 2. hinausschieben; verzögern. 3. [Geom., Meßk.] auftragen; to ~ an angle, einen Winkel auftragen. ✻ ~, *s.* die Verzögerung, der Aufschub. **Protracter** *(protræ'ktŏr)* [s. d. v. u. -er] *s.* (of) einer der etwas in die Länge zieht, hinausschiebt, verzögert. **Protracting,** *(protræ'ktiŋ)* [*ppr.* vbls. z. protract] *s.* das Messen u. Übertragen mittelst eines Gradbogens. ~-bevel, das Gleitmaß. **Protraction,** *(protræ'kšŏn)* [l. prōtractio, u. s. -ion u. protract] *s.* das In-die-Länge-ziehen, Hinausschieben; die Verzögerung; das Auftragen. **Protractive,** *(protræ'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. in die Länge ziehend, hinausschiebend, verzögernd, verlangernd. 2. verlangert. **Protractor,** *(protræ'ktŏr)* [l.] *s.* 1. [Geom.] der Winkelfasser, Gradbogen, Transporteur. 2. [Chir.] ein Instrument, um Knochensplitter ꝛc. aus den Wunden zu ziehen. 3. [Anat.] der Hervorzieher (Muskel). 4. = protracter.

Protrude, *(protrū'd, prōu-)* [l. protrūdĕre] *v. a.* 1. vorwärts stoßen od. strecken, ausstrecken. 2. hervortreten lassen. 3. (into) fortstoßen, stoßen (in). ~, *v. n.* vor-, vorwärts dringen, hervortreten. **Protrusion,** *(protrū'žŏn)* [s. l. protrūs-, *pp.* z. protrūdĕre, s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Fortstoßen, Hervorstoßen, Ausstrecken. 2. das Hervortreten, Hervorragen. 3. das was hervorragt. **Protrusive,** *(protrū'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. fortstoßend, hervorstoßend. 2. hervortretend, hervorspringend, hervorragend. 3. sich hervordrängend, aufdringlich. Dazu *adv.* **protrusively** *(-liˌ).* ~ motion, die Stoßbewegung.

Protuberance, -ancy, *(protjū'bŏrans, -ansi)* [s. d. z. u. -ance, -ancy] *s.* 1. § die Hervorragung, Erhöhung. 2. der Höcker, Auswuchs, die Beule, Geschwulst, der Fortsatz, Knoten. **Protuberant,** *(protjū'bŏrant)* [s. d. z. u. -ant] *adj.* 1. § hervorragend. 2. [Bot.] knotig. 3. geschwollen, aufgetrieben. — To be ~, 1. hervorstehen (wie die Augen ꝛc.). 2. (above) hervorstehen, sich erheben (über). A ~ sore, eine Beule, Geschwulst. **Protuberate,** *(protjū'bŏrēit)* [l. prōtūbĕrare, u. s. -ate, 3.] *v. n.* hervorragen, hervorstehen, aufschwellen. **Protuberation,** *(protjūbŏrē'šŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Hervorstehen, Aufschwellen. ✻ **Protu'berous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* = protuberant.

Proud, *(praud)* [ac. prūt, prūd, ? z. afrz. prouts, proud, tapfer, kühn: vgl. prow, II.] *adj.* 1. stolz, dünkelhaft, hochmütig; (of) stolz (auf). 2. ‡ a) stolz, prachtig. b) herrlich (Stolz erweckend). 3. kühn, verwegen. 4. ✻ uppig, lauſig (brünſtig, acti). 5. [Chir.] faul, wild (Fleisch). ~-hearted, ~-minded, hochmutig; ~-pied, prachtig, bunt, farbenprachtig. ~-stomached, hochmutig, anmaßend, selbstbewußt; ~-swelling, stolz, schwellend, majestatisch. To be ~ of ..., stolz sein auf ... **Proudish,** *(prau'diš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* etwas stolz. **Proudly,** *(prau'dliˌ)* *adv.* z. proud. - **Proudness,** *(prau'dnes)* [s. proud u. -ness] *s.* der Stolz.

Provable, *(prū'vŏb'l)* [s. prove u. -able] *adj.* erweislich, beweislich. Dazu *adv.* **provably** *(-bliˌ).*

✻ **Provand,** *(pro'vŏnd)* [afrz. provende] *s.* = provender: *adj.* Proviant-... ✻ ~, **prova(u)'nt,** *v. a.* verproviantieren; ‡ beschaffen, vorbringen (Shakesp., R. & J. II, 1. 10).

Prove, *(prūv)* [l. próbare: afrz. prover, prueve- (× ae. profian): me. prove u. preve; val. preeve, prieve u. proof] *v. a.* 1. prüfen, proben, versuchen, erproben, probieren. 2. beweisen, erweisen, darthun. 3. erfahren (ausstehen, erleiden). 4. prüfen (dem Gewissen ꝛc.). 5. Arith. die Probe machen von ... 6. [Recht] untersuchen, die Echtheit, Gültigkeit einer Sache untersuchen; eröffnen (ein Testament). ~, *v. n.* 1. proben, versuchen, erproben, den Versuch machen. 2. sich zeigen, erweisen od. befinden werden. 3. (durch Erfahrung) Proben erfunden werden, sich anlassen, sich herausstellen als ... 4. ausfallen, ausfallen, kommen. 5. ausgehen, bewiesen werden. 6. beweisen, darthun. 7. ‡ zeugen. To ~ true, sich bewahren od. bestätigen. To ~ false, sich nicht bewahren od. bestätigen. It will ~ otherwise, es wird anders kommen od. ausfallen. Did I not tell you it would ~ so, sagte ich Ihnen nicht, es würde so kommen? If the weather ~s wet, wenn es regnerisches Wetter ist. The report ~s to be true, or ~s to be false, die Nachricht stellt sich als wahr od. falsch heraus. To ~ up, [amerik.] den Beweis erbringen, daß die zur Erlangung von Staatsländereien erforderlichen gesetzlichen Bestimmungen erfüllt sind.

✻ **Prove'ditor,** [it. proveditore] *s.* 1. der Proviant-Lieferant, Lieferant. 2. der Proveditor (Oberaufseher in Polizeisachen). **Provedor(e),** *(pro'vŏdo)* [port. provedor] *s.* = d. v.

Proven, *(prū'vn)* [? unterr *pp.* z. prove, s. -en, 4.] *adj.* erwiesen. Not ~, nicht erwiesen.

Provenance, *(pro'vnŏns)* [frz.; s. provenience] *s.* die Provenienz.

Provence-oil, *(prŏ'vns ŏil)* [M. Provence u. s. oil] *s.* [Hand.] das Provenceröl.

Provender, *(pro'vndŏr)* [l. præbenda, ml. provenda: afrz. provende, provendre] *s.* 1. ✻ der Proviant, Mundvorrat. 2. das getrocknete Viehfutter, Heu u. Korn od. Hafer. — He is ~-prick'd, (spricht.) ihn sticht der Hafer. ~, *v. a.* füttern.

Provenience, *(prŏvī'niŏns)* [z. l. prōvēnīre, hervorkommen, u. s. -ence] *s.* der Ursprung, die Provenienz.

Prover, *(prū'vŏr)* [s. prove u. -er] *s.* einer der (eine die, das was) etwas beweist, versucht, erprobt, durch Beweise oder Zeugnisse darthut.

Proverb, *(pro'vŏrb)* [l. prōverbium] *s.* 1. das Sprichwort. 2. *pl.* die Sprüche, Sprichwörter Salomos. ~, *v. a.* Sprichwörter vorbringen. ~, *v. a.* 1. sprichwörtlich reden. 2. sprichwortsweise gebrauchen, in einem Sprichworte erwähnen. 3. mit einem Sprichworte versehen. **Proverbial,** *(prŏvŏ'bĭăl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. sprichwörtlich (in einem Sprichworte begriffen; sprichwortähnlich). 2. in einem Sprichworte erwähnt. **Proverbialist,** *(prŏvŏ'bĭălist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* einer der sprichwörtlich redet, Sprichwörter gebraucht od. sammelt. **Proverbialize,** *(prŏvŏ'bĭălaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* in ein Sprichwort umwandeln, od. sprichwörtlich gebrauchen. ~, *v. n.* Sprichwörter gebrauchen. **Proverbially,** *(prŏvŏ'bĭălĭˌ)* *adv.* z. proverbial.

Schott. **Pro veses,** s. *pl.* provosts.

Providable, *(prŏvaĭ'dŏb'l)* [s. d. z. u. -able] *adj.* zu verschaffen, erhaltbar. **Provide,** *(prŏvaĭ'd)* [l. providere] *v. a.* 1. ✻ vorhersehen. 2. a) (against, for) a) (zum voraus) anschaffen, bereit halten (für), sich mit etwas versehen (für). b) ‡ waffnen, wappnen, panzern (gegen). b) ausersehen (bestimmen). 3. ‡ ausrüsten. 4. (with, ~ of) versehen, versorgen (mit), ausrüsten (mit), einem etwas geben. 5. Recht] a) vorbedingen, ausbedingen. b) a) vorsehen, zum voraus schreiben, inputieren. β) verordnen. To ~ oneself, sich versehen, sich verwahren. All is well ~d, es ist für alles gesorgt. To ~ for ..., gefaßt machen auf, vorsehen für ... I am ~d for it, ich bin darauf gefaßt. To ~ against, (einer Sache) vorbeugen, (sie) zu verhüten suchen. Fraudulent practices were ~d against by laws, betrügerischen Umtrieben beugte man durch Gesetze vor. ~, *v. n.* 1. (against) sich vorsehen, verwahren, schützen (gegen). 2. vorsorgen; (for) a) sorgen für ... She is ~d for, für sie ist gesorgt, sie ist versorgt. b) etwas anschaffen. c) to ~ for oneself, sich versorgen. **Provided,** *(prŏvaĭ'dĕd)* [*pcaut. pp.* z. v.] *conj.* (auch ~ that) vorausgesetzt, vorausgesetzt daß, unter der Bedingung od. Voraussetzung, mit dem Beding, daß ..., sofern, wofern, wenn nur, nur daß, doch, aber. ~ you put up with it, nur müssen Sie damit fürlieb nehmen. **Providence,** *(prŏvĭ'dĕns)* [l. providentia, u. s. -ence

u. provide] *s.* 1. – (for) die Vorsehung, Vorbereitung, das Sich-Vorsehen. 2. [Theol.] die (göttliche) Vorsehung. 3. die Vorsicht, Vorsorge; (und in engerer Bed.) die Sparsamkeit. — Special ∼, ein (besonderer) Fall göttlicher Vorsehung. **Provident,** *(pro'vidənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. vorsichtig, vorsorglich. 2. haushälterisch, sparsam. — ∼ of future, sorgsam für die Zukunft. **Providential,** *(provide'nshəl)* [s. providence u. -al] *adj.* von der (göttlichen) Vorsehung herrührend od. bewirkt, providenziell. A ∼ escape from danger, eine Errettung aus der Gefahr durch die (göttliche) Vorsehung. Dazu *adv.* **providentially** *(-li).* **Providently,** *(pro'vidəntli) adv.* z. provident. † **Pro'videntness,** [s. provident u. -ness] *s.* die Vorsichtigkeit, Sorgsamkeit. **Provider,** *(prova'dəə)* [s. provide u. -er] *s.* der Besorger, der etwas verschafft, mit etwas versieht ꝛc.

Province, *(pro'vins)* [frz., z. l. prōvincia] *s.* 1. [Rom] die Provinz. 2. die Provinz, Landschaft, der Gau, Bezirk, das Gebiet. 3. das Gebiet, der Gerichtsbezirk eines Erzbischofs (z. B. Canterbury). 4. ‡ a) das Amt, Geschäft, Fach, der Beruf, die Pflicht. b) das Gebiet. – That is not within my ∼, das kommt mir nicht zu, geht mich nichts an, ist nicht meines Amts. It is the ∼ of ..., es ziemt od. geziemt einem (z. B. Christen ꝛc.). ∼-rose, [Bot.] die Provinzrose, gemeine Gartenrose. **Provincial,** *(provi'nshəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. a) zu einer Provinz gehörig, in einer Provinz einheimisch, aus einer Provinz gebürtig, landschaftlich, provinziell, Provinzial-... b) zu dem Gerichtsbezirke eines Erzbischofs gehörig, Provinzial-... 2. ‡ roh, ungebildet; Land-... 3. in der Provinz gelegen, von dem Hauptlande abhängig. — ∼ dialect, die Provinzialsprache. ∼ accent, der landschaftliche, provinzielle Accent. ∼-rose = province-rose. ∼, *s.* 1. einer aus der Provinz; *pl.* Leute aus der Provinz. 2. [rom. kathol. Kirch.] der Provinzial. **Provincialism,** *(provi'nshəliz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Provinzialismus. **Provinciality,** *(provinshia'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die landschaftliche Spracheigenheit. **Provincially,** *(provi'nshəli) adv.* zu provincial. * **Provi'nciate,** [s. province u. -ate, 3.] *v. a.* zu einer Provinz machen.

Provine, *(prova'n)* [frz. provigner] *v. n.* [Weinb.] einen Zweig, eine Rebe, Reben senken, fechsen, absenken.

Provision, *(provi'zhn)* [l. provīsio, u. s. -ion] *s.* 1. * die Vorsorge, Vorsicht. 2. a) die Vorkehr, Vorkehrung, Anstalt. b) die Verfügung, Verordnung. 3. (of) der Vorrat (an). 4. (in engerer Bed.) a) [Handel] der Vorrat, Warenvorrat. b) die Übermachung, Deckung, Anschaffung von Remessen. c) die Gegendeckung, Remesse. d) *pl.* der Proviant, Mundvorrat, Zehrbedarf, die Mundvorräte, Lebensbedürfnisse, Lebensmittel, Viktualien. e) [Handel] die Provision, Bemühungsgebühr. 5. [röm. kath. Kirch.] Papal ∼, die vorläufige Bestallung zu einem Bistume, Besetzung einer Pfründe im voraus, ehe dieselbe noch erledigt ist. — To make ∼s, 1. Vorkehrungen treffen. 2. (for) [Handel] Deckung senden, Barsendungen machen (für). To make a ∼ for any one, einen versorgen, für jemandes Bedürfnisse sorgen. To make ∼ to ..., Anstalten, Vorkehrungen treffen, zu ꝛc. To make ∼ for war, for erecting a building, for a voyage etc., Anstalten zum Kriege ꝛc., Kriegs-, Bau-, Reise-anstalten treffen. Till further ∼ (is made), bis auf weitere Verordnung. Contract for ∼, der Lieferungs-kontrakt, -vertrag. ∼-boat, Proviantboot. ∼-merchant, der Viktualienhändler. ∼, *v. a.* mit Vorrat, Mundvorrat, Lebensmitteln versehen. **Provisional,** *(provi'zənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* vorläufig, einstweilig, provisorisch. Dazu *adv.* **provisionally,** *(-li)* Bed. d. *adj.* u. bis auf weiteres; [Hand.] auf Rechnung. **Provisionary,** *(provi'zhnəri)* [s. provision u. -ary] *adj.* 1. vorsorglich, vorkehrend. 2. Vorkehrungs-... 3. provisorisch, vorläufig. **Proviso,** *(prova'zo)* [l. = unter der Voraussetzung] *s.* der Vorbehalt, die Klausel, Bedingung. With a ∼, with the ∼, unter Vorbehalt, unter der Bedingung. **Provisor,** *(prova'zəə)* [l.] *s.* 1. * einer der etwas besorgt, für etwas vorsorgt, der Schaffner, Pfleger, Verwalter. 2. [rom. kathol. Kirch.] der vom Papste im voraus ernannte Nachfolger (eines Bischofs ꝛc.). **Provisorily,** *(prova'zərili) adv.* z. f. **Provisory,** *(prova'zəri)* [s. provisor, provide, provision u. -ory] *adj.* 1. vorläufig, provisorisch. 2. bedingt, bedingungsweise, vorbehaltlich.

Provocation, *(provoke'shn)* [s. provoke u. -ation] *s.* 1. † die Herausforderung. 2. ‡ a) alles was reizt, die Reizung, Anreizung, bei z. Zorn, Ärger; (to) der Antrieb (zu). b) der Sinnenreiz, die Lust. 3. * [Recht] die Appellation, Berufung, Provokation. **Provocative,** *(provo'kətiv)* [s. d. f. u. -ative] *adj.* reizend, anreizend, antreibend, provozierend. ∼, *s.* (of) das Reiz-, Reizungsmittel, der Antrieb (zu). **Provoke,** *(provo'k)* [l. provocare] *v. a.* 1. * aus-, heraus fordern. 2. ‡ a) reizen, anreizen, erregen, entflammen, herausfordern, provozieren (den Zorn, Ärger od. jemanden zum Zorn ꝛc.). b) erregen, veranlassen, verursachen, hervorbringen, hervorrufen. c) befördern. d) [Med.] reizen (den Appetit ꝛc.). e) erzürnen; (against) aufbringen, erbittern (gegen). f) (to) bewegen, veranlassen, antreiben (zu). — To ∼ any one to anger, einen erzürnen. ∼, *v. n.* 1. * sich (auf etwas) berufen, appellieren. 2. Ärgernis verursachen. **Provoker,** *(provo'kəə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. † der Herausforderer. 2. ‡ a) (of) einer der aufbringt od. irgend eine Leidenschaft erregt, zu etwas reizt. b) der Anstifter (eines Kriegs ꝛc.); Anhetzer, Antreiber; Aufwiegler. c) das Reizmittel (zu); to be a great ∼ of ..., sehr reizen (zu). **Provoking,** *(provo'king)* [*ppr. vbls.* z. provoke] *adj.* Ärger erregend, erbitternd, ärgerlich, provozierend. Dazu *adv.* **provokingly** *(-li).*

Provost, *(pro'vəst)* [ae. profost, afrz. provost, z. l. praepósitus] *s.* 1. § der Vorsteher, Vorgesetzte; (u. in engerer Bedeutung) a) der Probst (einer Kirche, eines Klosters). b) [engl. Univers.] der Rektor eines college. c) [schott.] der Stadtschultheiß, Oberbürgermeister, Oberschoppe. d) (ehem. in Frankreich) α) der Stadtrichter. β) the grand ∼ of France, od. of the household, der Oberhofrichter, Oberhofmarschall von Frankreich. γ) the ∼ of merchants, der Vorsteher der Kaufmannschaft. 2. * der Gefängniswärter. 3. das provisorische, militärische Gefängnis. 4. (auch *pro''vo''*) der Profoß, Feldrichter, Regimentsprofoß; ∼-marshal (in the army, navy), der Generalprofoß. — The ∼ of the mint, der Münzdirektor. ∼ of the king's stables, [Engl.] der Oberstallmeister. ○ schott. **Provostry,** *(pro'vəstri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* 1. die Propstei. 2. der Distrikt eines Bürgermeisters. **Provostship,** *(pro'vəstship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Amt, die Stelle, Würde eines Aufsehers, Propstes, Profossen ꝛc.

? * **Provulgate,** *(prova'lgeit)* [l. prōvulgare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* öffentlich bekannt machen. (Shaksp., Oth. I, 2, 21. Druckf. für promulgate?)

Prow, *(prau)* I. [gr. l. prōra, • proda: frz. proue] *s.* 1. [Mar.] a) das Vorderteil (des Schiffs), Vorschiff. b) der Schnabel, Schiffsschnabel. 2. * = proa.

* ‡ ∼, II. (afrz. prou, frz. preux, z. spl. prōde, nützlich; vgl. proud] *adj.* tapfer, mannhaft, beherzt. **Prowess,** *(prau'es)* [s. d. v. u. -ess] *s.* 1. die Tapferkeit, der Heldenmut. 2. * die Heldenthat, große That.

Prowl, * proll, prole, *(praul; * prōul)* [?; me. prollen] *v. a.* 1. (in diebischer, räuberischer Absicht) durchstreifen (eine Gegend ꝛc.). 2. * durch Raub erwerben, rauben. ∼, *v. n.* 1. (auch ∼ about) herumstreichen, still, heimlich suchend herumstreifen. 2. * auf den Raub ausgehen, plündern, rauben. ∼, *s.* das Herumstreichen, Ausgehen auf Raub, das suchende Herumstreifen. ☾ To be on the ∼, auf der Suche sein. **Prowler,** *(praul'ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der auf Raub ausgeht, auf die Suche geht, der Räuber, Buschklepper.

* **Pro'xenet,** [gr. *προξενητής*] *s.* der Unterhändler.

Proximate, *(pro'ksimet)* [z. l. proximare, sich nähern, u. s. -ate, 2.] *adj.* (der, die, das) nächste, unmittelbare. Dazu *adv.* **proximately,** *(-li)*

zunächst, unmittelbar. **Proximity,** *(proksi'miti)* [l. proximitas, u. ſ. -ity] *s.* die Nähe, Nachbarſchaft. ~ of blood, die Blutsverwandtſchaft. **Proximo,** *(pro'ksimoo)* [l.] *adv.* nächſten, kunftigen Monats, im nächſten Monat.

Proxy, *(pro'ksi)* [entſt. a. procuracy] *s.* 1. die Stellvertretung; die Verwaltung, Geſchäftsbeſorgung für einen andern, Prokura. 2. die Vollmacht. 3. der Geſchäftsträger, Stellvertreter, Mandatar, Anwalt, Prokuraführer, Prokuriſt. 4. Amer. die Wahl, der Wahltag. 5. die Biſtationsgebühr eines Biſchofs. — By ~, durch Stellvertretung; durch Vollmacht. To make (another lord of parliament) one's ~, einem andern Pair ſeine Stimme übertragen. ~-wedded, durch Stellvertretung verheiratet od. angetraut. ~, *v. n.* durch einen Stellvertreter ſtimmen, handeln. **Proxyship,** *(pro'kſiſip)* [ſ. d. v. u. -ship] *s.* die Stellvertreterſchaft.

* **Pruce,** *(prūs)* [afrz. me. YY. Preußen] *s.* † Preußen; (ſtruut.:) preußiſches Leder.

Prude, *(prūd)* [frz.] *s.* die Sprode, Prude.

Prudence, *(prū'dəns)* [l. prūdentia, u. ſ. -ence] *s.* 1. die Klugheit, Vorſichtigkeit. 2. die Kenntnis, Wiſſenſchaft. **Prudent,** *(prū'dənt)* [l. prudens, u. ſ. -ent] *adj.* 1. klug, geſchickt. 2. klug (von der Klugheit angegeben). 3. vorſichtig, umſichtig. 4. klug, ſparſam, häuslich. **Prudential,** *(prudē'ſhəl)* [ſ. prudence u. -al] *adj.* 1. den Regeln der Klugheit gemäß, auf Klugheit gegründet, verſtändig. 2. wohlinformiert, wiſſenſchaftlich. 3. diskretionär, bevollmächtigt. — A ~ committee, ein mit der Leitung der untergeordneten, ſeinem Gutbefinden ganz überlaſſenen Geſchäfte einer Geſellſchaft beauftragter Ausſchuß. * ~, *s.* die Klugheitsſache, -regel. **Prudentiality,** *(prudenſhi'æliti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Klugheit, Vernünftigkeit, kluge Art. 2. das Verfahren nach den Regeln der Klugheit. **Prudentially,** *(prudē'nſhəli)* *adv.* ſ. prudential. **Prudently,** *(prū'dəntli)* *adv.* ſ. prudent.

Prudery, *(prū'dəri)* [frz. pruderie, ſ. prude u. -ery] *s.* die Sprödigkeit, Prüderie, das Sprodentum. **Prudish,** *(prū'diſ)* [ſ. prude u. -ish] *adj.* ſprode, prude, zimperlich, geziert. Dazu *adv.* **prudishly** *(-li).* **Prudishness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* = prudery.

Prune, *(prūn)* I., * **proin, proyn,** [me. proine, prune; ? ſ. afrz. provigner (ſ. l. propago, prōpagin-, Setzling); vgl. preen, II.] *v. a.* 1. [Baumz.] ſtutzen, beſchneiden, ausſchneiden (Bäume ꝛc.), ausputzen, ausbrechen (den Weinſtock). 2. putzen, ſäubern, von etwas Überflüſſigem, Unpaſſendem reinigen. * To ~ oneself, ſich ſchniegeln. ~, *v. n.* 1. Bäume, Zweige ꝛc. ſtutzen. 2. ſich das Gefieder putzen. 3. * ſich putzen, ſich ſchniegeln, (up) ſich aufdonnern.

~, II. [l. prūnum, frz. prune] *s.* die Pflaume, Zwetſchge, Backpflaume, getrocknete, dürre, gedörrte Pflaume. Stewed ~s, geſchmorte Pflaumen. French ~, die Katharinenpflaume. ~-tree, der Pflaumen-, Pflaum-, Zwetſchgenbaum.

* **Prunel** = d. f. **Prunella,** *(prune'lə)* [ml.; frz. prunelle] *s.* 1. [Bot.] die Prunelle, das Braunheil. 2. = prunello. 3. * die Halsentzündung. 4. das Prünellenſalz. **Prunello,** *(prune'loo)* [ſ. d. v.] *s.* 1. [Induſt.] der Prunell (ein Wollſtoff, aus dem früher Chorröcke der Geiſtlichen, jetzt meiſt nur Zeugſchuhe gemacht werden). 2. [Bot.] a) die Prunelle. b) die Schlehe.

Pruner *(prū'nəɹ),* * **proi'ner,** [ſ. prune u. -er] *s.* einer der Bäume ꝛc. beſchneidet, ſtutzt, ausputzt, einer der ſäubert, putzt. **Pruning,** *(prū'ning) ppr. vbl. s.* prune] *s.* das Beſchneiden, Putzen, Ausputzen. ~-hook, ~-knife, das Baum-, Garten-meſſer die Hippe.

Prurience, -ency, *(prū'rjens, prū'rjənsi)* [ſ. l. prurire, jucken, u. ſ. -ence, -ency] *s.* 1. * das Jucken, der Kitzel. 2. ‡ der Kitzel (die heftige, ſinnliche Begierde). **Prurient,** *(prū'rjənt)* [ſ. d. v. u. -ent] *adj.* 1. juckend. 2. ‡ vom Kitzel geſtochen. **Pruriginous,** *(prurai'dzinəs)* [ſ. d. f. u. -ous] *adj.* juckend, krätzig. **Prurigo,** *(prurai'goo)* [l. prūrigo, prurigin-] *s.* das Jucken, der juckende, krätzige Ausſchlag. **Pruritus,** *(prurai'təs)* [l.] *s.* das Jucken der Haut.

Prussian, *(pru'ſən)* [s. me. YY. Prussia, u. ſ. -an] *adj.* preußiſch. ~ blue, [Mal.] das Berlinerblau. ~ red, das Berlinerrot. ~, *s.* der Preuße. **Prussianize,** *(pru'ſənaiz)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. a.* preußiſch machen, borniſſizieren, verpreußen. **Prussiate,** *(pru'ſi-et, pru'ſiət)* [ſ. d. v. u. ſ. u. -ate, I., s.] [Chem.] das eiſenblauſaure Salz. ~ of potash, das blauſaure Kali. **Prussic,** *(pra'ſik)* [frz. prussique; ſ. Prussian blue u. -ic] *adj.* [Chem.] blauſauer; ~ acid, die Blauſäure.

Pry, *(prai)* I. [?] *s.* der Hebel, Hebebaum. ~, *v. a.* mit einem Hebel in die Höhe heben od. zu heben ſuchen, lupfen, lüften, zu lupfen ſuchen.

~, II. [me. prie; ?; vgl. peer, I.] *v. n.* 1. gucken, ſpähen, genau od. ſcharf ſehen. 2. ‡ (into) a) die Naſe haben od. hineinſtecken in ... b) etwas genau zu erforſchen ſuchen, zu erlauſchen ſuchen, grübeln in ... — To ~ in, hineingucken. ~, *s.* 1. das Gucken, Spähen, der ſpähende Blick. 2. der Späher, Gucker. **Prying,** *(prai'ing) [ppr. vbl. s. v. v.] adj.* guckend, ſpähend. ~ eye, das Spähauge. Dazu *adv.* **pryingly** *(-li).*

Prytanis, *(pri'tənis)* [gr.] *s. pl.* prytanes *(-nīz)* [alt. Griech.] der Prytane.

* **Prythee** = prithee.

Psalm, *(sām)* [ſpl. psalmus; ae. sealm] *s.* der Pſalm. ~-book, das Pſalmbuch. * ~, *v. a.* in Pſalmen bringen, preiſen. **Psalmist,** *(sā'mist, - * sālmista)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Pſalmiſt, Pſalmodiſt, Pſalmendichter. 2. [rom. kath. Kirche] der Pſalmſänger, Vorſänger. **Psalmistry,** *(sā'mistri; - * sālmistri)* [ſ. d. v. u. -ry] *s.* = psalmody. **Psalmodic, -ical,** *(sælmo'dik, -ikəl)* [ſ. psalmody u. -ic, -ical] *adj.* pſalmodiſch. **Psalmodist,** *(sā'mədist; - * sālm.)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Pſalmſänger. **Psalmodize,** *(sā'mədaiz; - * sālm.)* [ſ. d. f. u. -ize] *v. n.* pſalmodieren. **Psalmody,** *(sā'mədi; - * sālm.)* [gr. ψαλμῳδία, u. ſ. -y] *s.* 1. der Pſalmgeſang. 2. (kollekt.) die Pſalmen, der metriſche Pſalter. ~, *v. n.* pſalmodieren, in Pſalmen ſingen. * **Psalmograph, psalmo'grapher, psalmographist,** [ſ. psalm, -graph u. -er, -ist] *s.* der Pſalmendichter. * **Psalmography,** [ſ. d. v. u. -graphy] *s.* das Pſalmendichten. **Psalter,** *(sōltəɹ)* [l. psaltērium, ae. saltere] *s.* 1. a) das Pſalmenbuch. b) ein muſikaliſches, harfenartiges Inſtrument. 2. ‡ [gew.] der dritte Magen der Wiederkäuer. **Psaltery,** *(sōltəri)* [ſ. d. v. u. -y] *s.* 1. = psalter, 1. a) b). 2. ein altes engliſches harfenähnliches Inſtrument. **Psaltress,** *(sōltres)* [f. psalter u. -ess] *s.* die Pſalterſpielerin.

Pseud-, *(sjud)* Präm. = pseudo- vor Vokalen, z. B. **pseudepiscopacy,** *(sjudipi'ſkəpəſi)* [ſ. episcopacy] *s.* das falſche, fälſchlich angemaßte Biſchofstum. **Pseudo-,** *(sjudo, sjū'do, sjū'də)* gr. ſ. ψεῦδος, Lüge, Falſchheit] Präfix m. d. Bed. falſch, unecht, Schein, Quack, Ur, pseudo ..., z. B. **pseudo-Christ,** *(sjū'dokraist)* [ſ. Christ] *s.* der falſche Chriſtus. **Pseudodox,** *(sjū'dədoks)* [gr. ψευδόδοξος, ſ. d. v. u. -doxy] *s.* die falſche Lehre, Irrlehre. **Pseudogalena,** *(sjūdəgəli'nə)* [ſ. galena] *s.* Mineral. der falſche Bleiglanz, Antimon, die Zinkblende. **Pseudographize,** *(sjudo'grəfaiz)* [ſ. d. f. u. -ize] *v. n.* falſch ſchreiben. **Pseudography,** *(sjudo'grəfi)* [ſ. -graphy] *s.* das falſche Schreiben. * **Pseudology,** [ſ. -logy] *s.* die Falſchheit, die Kunſt zu lügen. **Pseudonym,** *(sjū'dənim)* [ſ. gr. ὄνυμα, Name] *s.* das Pſeudonym, der falſche, angenommene Name. **Pseudonymous,** *(sjudo'nimos)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* pſeudonym; dazu *adv.* **pseudonymously** *(-li).*

Pshaw, *(shā, pshō)* [anton.] pah! puh! ~, *v. n.* pah! rufen.

+ **Psilology,** *(sailo'lədʒi)* [ſ. gr. ψιλός, kahl, nackt, u. ſ. -logy] *s.* die Neigung zu leerem Gerede.

Psoas, *(sō'əs)* ml., ſ. m. ψόα] *s.* [Anat.] der Lendenmuskel.

Psora, *(sō'rə)* [gr.] *s.* die Krätze. **Psoric,** *(sō'rik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. krätzartig, krätzig, Krätzen-... 2. gegen die Krätze dienlich. ~, *s.* das Mittel gegen Krätze.

Psyche, *(saï'kī)* [gr.] *s.* 1. [Mythol.] Psyche. 2. ☿ die Seele, Psyche. **Psychiater,** *(saikaï'ətə)* [s. d. v. u. gr. *ἰατρός*, Arzt] *s.* der Psychiater, Irrenarzt. **Psychiatry,** *(saikaï'ətri)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Psychiatrie. **Psychic, -ical,** *(saï'kik, -ikəl)* [s. psyche u. -ic, -ical] *adj.* psychisch. **Psychologic,** *(saikolo'džik)* [s. d. v. u. -logic] *adj.* psychologisch. ~s, *s. pl.* die Psychologie. **Psychological,** *(saikolo'džikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Psychologist,** *(saiko'lodžist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Psycholog. **Psychology,** *(saiko'lodži)* [s. psyche u. -logy] *s.* die Psychologie. **Psychosis,** *(saikō'sis)* [gr.] *s.* die Psychose.

Ptarmigan *(ta'əmigən)*, ✻**te'rmagant,** [gael. tarmachan] *s.* [Ornith.] das Schneehuhn.

Ptero-, *(terō-, tero, terə)* [z. gr. *πτερόν*, Flügel] in zahlr. zsſetzgn. naturwiſſ. Ausdrücke m. d. B. Flugel od. dgl., z. B. **pterology,** *(tero'lodži)* [s. -logy] *s.* die Kunde, Lehre von den Insektenflügeln; **pteropod,** *(te'rəpod)* [z. gr. *πούς, ποδ-*, Fuß] *s.* der Flossenfüßer.

Ptisan, *(tizən)* [gr. *πτισάνη*] *s.* die Tiſane, der Gerstentrank.

+ **Ptochocracy,** *(toukо'krəsi)* [z. gr. *πτωχός*, Bettler, u. s. -cracy] *s.* die Bettlerherrſchaft.

Puberty, *(pjū'bəti)* [l. pūbertas, u. s. -ty] *s.* die Mannbarkeit. **Pubes,** *(pjū'biz)* [l.] *s.* 1. die Schamgegend. 2. die Schamhaare. 3. [Bot.] die Behaarung. **Pubescence,** *(pjūbe'səns)* [z. l. pūbescere, mannbar werden, u. s. -ence] *s.* 1. das Mannbarwerden, die Mannbarkeit. 2. die Behaarung. **Pubescent,** *(pjūbe'sənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. mannbar werdend. 2. [Bot.] flaumhaarig. **Pubic,** *(pjū'bik)* [s. pubes u. -ic] *adj.* Scham-... ~ bone, das Schambein.

Public, *(pə'blik)* [l. pūblicus] *adj.* 1. allgemein, gemein, öffentlich, Gemein-, Staats-... 2. öffentlich, allgemein bekannt, allbekannt, kundbar, gemeinkundig, stadt-, land-kundig. 3. öffentlich (jedem offen, zur allgemeinen Benutzung, Unterhaltung beſtimmt). 4. allgemein (vielen gemein). 5. in einem öffentlichen Amte ſtehend. — ~ weal, welfare, das Gemeinwohl. ~ good, das allgemeine Beſte. In ~, offentlich. To make ~, öffentlich bekannt machen. To make her a ~ example, ein öffentliches Beiſpiel an ihr aufſtellen. ~ law, das Staats-, Volker-recht. ~ spirit, der Gemeingeiſt. ~ debt, die Staatsſchuld. ~ house, 1. das Wirtshaus, die Schenke. 2. das öffentliche Haus. ~ scales, *pl.* die Stadtwage. ~ treasury, die Schatzkammer. ~ funds, die Fonds, Staatsfonds, -papiere, -effekten, -ſchulden. ~ revenues, die Staatseinkünfte. ✻ ~-hearted, patriotiſch. ~-minded, patriotiſch. ~-mindedness, der Gemeingeiſt, Gemeinſinn. ~-spirited, patriotiſch geſinnt, patriotiſch. ~-spiritedness, der Gemeinſinn, die patriotiſche Geſinnung. ~, *s.* 1. das Publikum (Gemein-, Geſamt-weſen, die Welt, Leute). 2. ☾ das Wirtshaus. **Publican,** *(pə'blikən)* [ſ. d. v. u. -an] *s.* 1. der Zöllner, Zoll-, Steuer-einnehmer. 2. der Gaſtwirt, Wirt. **Publication,** *(publikē'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die öffentliche Anzeige, Verkündigung, Kundmachung, Bekanntmachung. 2. [Buchhand.] a) die Bekanntmachung, Veröffentlichung, Herausgabe (eines Buches). b) die Schrift; z. B. a weekly, monthly ~, eine Wochen-, Monats-ſchrift. **Publicist,** *(pə'blisist)* [ſ. public u. -ist] *s.* der Publizift; der Staatsrechtskundige. **Publicity,** *(pəbli'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Öffentlichkeit, Öffentkundigkeit. **Publicly,** *(pə'blikli) adv.* z. public. ~ known, öffentlich bekannt, offen-, gemein-kundig, allbekannt. **Publicness,** *(pə'bliknes)* [ſ. public u. -ness] *s.* 1. die Öffentlichkeit, Öffentkundigkeit. 2. die Allgemeinheit. **Publish,** *(pə'bliš)* [l. pūblicare, frz. publier, u. ſ. -ish, 2.] *v. a.* 1. verkündigen, kund thun, kund machen, bekannt machen; eröffnen. 2. [Buchhand.] a) veröffentlichen, herausgeben, durch den Druck bekannt machen. b) verlegen. 3. verbreiten, in Umlauf bringen. 4. öffentlich aufbieten (Verlobte). **Publisher,** *(pə'blišə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. a) der Bekanntmacher, Verkündiger. b) der Verbreiter, einer der in Umlauf bringt. 2. [Buchhand.] a) der Herausgeber. b) der Verleger, Verlagsbuchhandler. **Publishing,** *(pə'blišiŋ)* [*ppr.* *vbls.* z. publish] *adj.* ~ business, der Verlagsbuchhandel. ~ firm, ~ house, die Verlagsbuchhandlung. **Publishment,** *(pə'blišmənt)* [ſ. publish u. -ment] *s.* 1. ✻ die Bekanntmachung. 2. [Nordam.] das öffentliche Aufgebot (zweier Verlobten).

Puccoon. *(pəkū'n)* [? amer.] *s.* [Bot.] die Blutwurzel.

Puce, *(pjus)* [frz. puce, Floh] *adj.* rotbraun, dunkelbraun, flohfarben.

+ **Pu'celage,** frz.] *s.* die Jungfrauſchaft, Jungfernſchaft. ✻ **Pucelle,** *(pjusel', pjusel')* [frz.] *s.* 1. die Jungfrau, Pucelle (bei. die Jungfrau von Orleans). 2. die Dirne.

Puck, *(pək)* [ac. pūca, an. pūki] *s.* der Kobold, Elf. Puck. ~-ball, [Bot.] der Boviſt. ✻ ~-fist, ~-foist, 1. = ~-ball. 2. der Geizhals.

Pucker, *(pə'kə)* [?; vgl. poke, 1.] *v. a.* 1. falten, runzeln, zerknittern, zerdrücken; (up) falten, runzeln. To ~ one's mouth, den Mund verziehen, ein Maulchen machen. ~ed (up) in wrinkles, ganz zuſammengeſchrumpft. A ~ed old face, ein runzeliges, altes Geſicht. 2. (beim Nähen) verhalten, einhalten, in Falten legen. ~, *v. n.* ſich runzeln, verziehen, in Falten legen. ~, *s.* 1. der Bauſch, die Falte; das Bauſchige (an Kleidern). 2. ☾ die Verlegenheit, Verwirrung, Aufregung. To be in a ~, in Verwirrung, Aufregung, außer ſich ſein. **Puckery,** *(pə'kəri)* [ſ. d. v. u. -y] *adj.* 1. zuſammenziehend, herb. 2. faltig, gerunzelt, ſich leicht runzelnd.

○ **Pu'ckle,** [ac. pūcel, vgl. puck] *s.* der Kobold.

☾ **Pud,** *(pud)* [?] *s.* die Pfote.

Puddening, *(pə'dniŋ)* [? z. pudding] *s.* [Mar.] die Tauwulſt.

✻ ○ **Pudder,** *(pə'də)* [= pother] *s.* der Lärm, das Geräuſch. What a ~ is made about ..., wie viel Aufhebens macht man nicht wegen od. von ... ✻ ○ ~, *v. n.* larmen, toben; verwirren, in Verlegenheit ſetzen, beunruhigen.

Pudding, *(pu'diŋ)* [? vgl. w. poten, ir. putog, gael. putag; ? ein Sack, in den man etwas hineinſtopft] *s.* 1. [Kochk.] der Pudding (eine, urſprgl. in einem Sack gekochte, meiſt mit Fett, Eiern, Milch, Roſinen zubereitete Mehlſpeiſe). 2. ✻ die Wurſt (das in einen Darm geſtopfte und ſo gekochte Fleiſch ꝛc., daher ? ‡ der Darm, *pl.* die Gedärme). Black ~, die Blutwurſt; white ~, die Leberwurſt. 3. ‡ der Wulſt. 4. [Mar.] = puddening. — Plum-~, der Roſinenpudding. Baked-~, pan-~, der gebackene Pudding. To give the crow a ~, (ſprichw.) ſterben. ~-bag, der Puddingbeutel, der Beutel, worin der Pudding gekocht wird. ~-faced, mit dickem, rundem Geſicht. ~-fish, [Ichthyol.] eine Art Braſſen. ~-grass, [Bot.] der Potei. ~-head, der Dummkopf; ~-headed, dumm. ~-pie, der Fleiſchpudding, Fleiſchkloß. ~-pipe-tree, [Bot.] der Kaſſienbaum. ~-sleeve, der weite, ſackartige Ärmel (bei. an Prieſterröcken). ~-stone, [Mineral.] der Puddingſtein. ~-time, der Beginn der Mahlzeit (? der Augenblick, in dem der Pudding auf den Tiſch kommt, daher:) die rechte Zeit, der rechte, kritiſche Augenblick. ☾ **Puddingy,** *(pu'diŋi)* [ſ. d. v. u. -y] *adj.* puddingartig, ſackförmig, dick.

Puddle, *(pə'dl)* [me. podel; ? kelt.] *s.* 1. der Pfuhl, die Lache, Pfütze. 2. der Lehmſchlag, Lettenſchlag. 3. [?] die mißgeſtalte, ungeſchickte Perſon. — ‡ † ~-blood, die gemeine, niedere Abſtammung. ~-water, das Pfützenwaſſer. ~, *v. a.* 1. unrein, trübe machen, trüben (das Waſſer ꝛc.). 2. ‡ a) verunreinigen, beſudeln. b) trüben (den Geiſt ꝛc.). 3. [Hortik.] in Schlammwaſſer tauchen, einweichen. 4. mit Lehmſchlag füllen, dick od. dicht machen, dichten. 5. [Metallurg.] puddeln, im Flammofen friſchen. ~, *v. n.* plantſchen. **Puddling,** *(pə'dliŋ)* [*ppr.* *vbls.* z. v.] *s.* [Maur.] die Verfüllung, Hinterfüllung; [Metallurg.] das Puddeln, die Flammofenfriſcherei. ~-furnace, der Puddelofen.

PUD

Puddly, *(pa'dli)* [ſ. puddle u. -y] *adj.* kotig, ſchlammig.

○ **Puddock,** 1. = paddock. I. u. II. 2. = puttock.

Puddy, *(pa'di) adj.* = pudgy.

Pudency, *(pjū'dənsi)* [ſ. l. pūdens, ſchamhaft, u. ſ. -ency] *s.* die Schamhaftigkeit. **Pudenda,** *(pjūde'nəz)* [l., *pl.* ſ. ſ.] *s. pl.* die Schamteile. **Pudendum,** *(pjūde'ndəm)* [l.] *s.* die Schamgegend, Scham.

☾ **Pudgy,** *(pa'dži)* [?] *adj.* klein und dick.

Pudic, *(pjū'dik)* [l. pūdīcus] *adj.* Scham-... ~ artery, [Anat.] die Schamader. **Pudical,** *(pjū'dikəl)* [ſ. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. **Pudicity,** *(pjūdi'siti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* die Schamhaftigkeit, Zuchtigkeit, Keuſchheit.

∗ **Pue,** *s.* = pew.

Puerile, *(pjū'ərīl)* [l. pŭĕrĭlis] *adj.* kindiſch, knaben-haft, -artig, Knaben-... **Puerility,** *(pjūəri'liti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* 1. das kindiſche Weſen, die Knabenhaftigkeit. 2. a) die Kinderei. b) der kindiſche, lappiſche Gedanke, Ausdruck.

Puerperal, *(pjū'ərpərəl)* [ſ. l. pŭerpĕra, Wochnerin, u. ſ. -al] *adj.* zum Wochenbette gehörig, puerperal, Wochen-, Kindbett-... ~ fever, [Med.] das Kindbettfieber. - **Pue'rperous,** [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* = d. v.

Puet, *(pjū'it)* *s.* = pewit.

Puff, *(paf)* [ſ. *v.*] *s.* 1. der plötzlich und ſtark hervorgeſtoßene Hauch, (beim Rauchen) der Paff. 2. der leichte Windſtoß, Hauch. 3. etwas Aufgeblaſenes, Lockeres, Leichtes; z. B. die Windbackerei. 4. [Putzmach.] die Quetſchfalte, Puffe, Doppelfalte, gereihte Falbel. 5. die Puderquaſte. 6. (auch ~ball) [Bot.] der Boviſt. 7. ± a) die Prahlerei, marktſchreieriſche, prahleriſche Anzeige, das übertriebene Lob, die ſchwindelhafte Reklame, Lobhudelei. b) der Reklamemacher, Lobhudler; einer der bei Verſteigerungen durch Überbieten Waren in die Höhe treibt. — ~-adder, [Zool.] die Puffotter. ~ball ſ. puff. 6. ~ dart, der Blaſerohr-bolzen od. -pfeil. ~-paste, [Kochk.] der Blätterteig. ∗ ~-wig, eine bauſchige Perücke.

~, [ae. pyffan] *v. n.* 1. blaſen, puſten. 2. die Backen (mit Luft) aufblaſen; (auch ‡ vom Winde). 3. ± a) (at) etwas anblaſen. b) (at) einem Trotz bieten, trotzen. 4. ſchnauben, ſchnaufen, keuchen. 5. ± a) ♀ (away) darauf los blaſen; hinweg ſchnauben (vom Winde); forteilen. b) ∗ (by) vorüber- od. vorbei-ſchnauben. 6. ∗ a) aufgeblaſen ſein, aufſchwellen, ſich aufblähen. b) bauſchen, ſtrotzen; (±) prahlen. - To huff and ~, 1. ganz außer Atem ſein. 2. ± das Herz voll haben, ſehr verdrießlich od. betrübt ſein. ~, *v. a.* 1. (oft mit up) aufblaſen, ſchwellen, aufſchwellen (with, mit). 2. ± a) (with) ſchwellen (mit). b) (oft mit up) aufblähen (with, mit, durch) (ſtolz machen). 3. blaſend treiben, jagen. 4. (away) a) weg-, fort-, verjagen, mit ſich fortführen, fort-, wegreißen. b) ± a) vertreiben, fortſchicken. 5. auf prahleriſche, marktſchreieriſche Art preiſen, lobhudeln. 6. (up) in die Höhe treiben, (chemiſch) ſteigern (Waren). 7. ○ durchziehen, äffen. — ~ed up with pride, vanity or conceit, von Stolz, Eitelkeit od. Einbildung aufgeblaſen. ~ed, aufgeblaſen; unverſchämt, ſturmiſch; bauſchig, voll Puffen od. Quetſchfalten (v. Kleidern). To ~ out, heraus-ſchnauben, ſchnaubend ſagen.

Puffer, *(pa'fə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Blaſende, Schnaubende, Keuchende. 2. ± der Großthuer, Prahler, ſchwindelhafte Lobhudler; einer der bei Auktionen die Preiſe in die Höhe treibt. **Puffery,** *(pa'fəri)* [ſ. d. v. u. -ery] *s.* die Lobhudelei. **Puffily,** *(pa'fili) adv.* ſ. puffy. **Puffin,** *(pa'fin)* [? ſ. puff] *s.* 1. [Bot.] der Boviſt. 2. Orn.] der Seetaucher, Seepapagei; ~ of the isle of Man, der braſilianiſche Sturmvogel. — ∗ ~-apple, eine Art Apfel. **Puffiness,** *(pa'finəs)* [ſ. puffy u. -ness] *s.* die Schwulſtigkeit (der Schreibart). **Puffing,** *(pa'fing) ppr. adj.* ſ. puff] *s.* die marktſchreieriſche Anzeige u. das Lobhudeln; *adj.* lobhudelnd; blaſend; keuchend, ſchnaubend ꝛc. ſ. d. v. Dazu *adv.* **puffingly** *(-li).*

Puffy, *(pa'fi)* ſ. puff u. -y] *adj.* 1. aufgebläht, aufgeſchwollen, mit Luft ꝛc. aufgefüllt. 2. ± a) aufgeblaſen. b) ſchwülſtig. 3. in kurzen Wind-Stößen. Hauchen.

Pug, *(pag)* I. [= puck] *s.* 1. ∗ = puck. 2. ein Schmeichelname für ein Frauchen (auch auf Menſchen angewandt), z. B. einen Affen, ein Hündchen ꝛc., das Mopschen, Äffchen ꝛc. My ~, mein Mauschen od. dgl. ~-dog, der Mops, Mopshund. ~-nose, die Stumpfnaſe.

~, II. vert. a. u. ~-nose, ſ. pug, I.

~, III. [?] *v. a.* kneten, ſchlagen, mit Lehm verſchmieren. ~, *s.* der geknetete, geſchlagene Lehm, Lehmſchlag. ~-mill, die Lehmknetmaſchine, Mörtelmühle. ~-pules, *s. pl.* keilförmig miteinander befeſtigte, ſchwalbenſchwanzartig verkämmte Pfeiler.

Puggery, *(pa'gəri)* [nd. paqri. Einband] *s.* [Mund.] das zum Schutze gegen die Sonne um den Helm befeſtigte Tuch.

Pugging, *(pa'ging)* I. [*ppr.* v. ſ. pug, III.] *s.* die Lehmarbeit, das Lehmſtampfen; die Ausfüllung mit Schutt u. Lehm.

~, II. [?] *ppr. adj.* diebiſch, lüſtern? i. d. Verb. my ~ tooth, = mein diebiſcher Zahn? (Shaksp., W. T. IV, 3, 7.)

Pugh, *(pjū, pū)* [lautm.] *interj.* puh! pfui!

Pugil, *(pjū'džil)* I. [l. pŭgillus] *s.* (ſoviel als man zwiſchen Zeigefinger und Daumen nehmen kann:) die Priſe.

+ ~, II. [l. pŭgil] *s.* der Fauſtkämpfer. **Pugilism,** *(pjū'džiliz'm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* das Fauſtkämpfen, Boxen, der Fauſtkampf. **Pugilist,** *(pjū'džilist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Fauſtkämpfer. **Pugilistic,** *(pjūdžili'stik)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.* zum Fauſtkampfe gehörig, Box-, Boxer-... Dazu *adv.* **pugilistically** *(pjūdžilistikəli).*

Pugnacious, *(pagnē'šəs)* [l. pugnax, pugnāc- u. ſ. -acious] *adj.* kampf-, ſtreit-luſtig, ſtreitſüchtig. **Pugnacity,** *(pagna'siti)* [ſ. d. v. u. -acity] *s.* die Streit-, Kampf-luſt, Streitſüchtigkeit.

Pugree *(pa'grī)* = puggery.

∗ **Puh,** *interj.* = pooh.

○ ſchott. **Puir** = poor.

Puisne, *(pjū'ni)* [frz. puis né, ſpäter geboren] *adj.* 1. [Recht] jünger, ſpäter geboren, unter, untergeordnet. 2. ∗ ſpäter. 3. ± unbedeutend, gering. ~ justices, die Unterrichter. ~, *s.* der Jüngere, an Rang Untere, Untergeordnete. Recht der Unterrichter.

Puissance, *(pjū'isəns)* [frz.] *s.* 1. die Macht, Gewalt. 2. ∗ die Macht, Kriegsmacht. 3. ± die Gewalt, Oberaufſicht, Kontrolle. **Puissant,** *(pjū'isənt)* [frz. *adj.* mächtig. Dazu *adv.* **puissantly** *(-li).*

∗ **Puit,** [frz. puits] *s.* die Quelle.

Puke, *(pjūk)* I. [?] *v. n.* 1. ſich erbrechen, ſich übergeben. 2. ſich erbrechen wollen, ſich würgen. ~, *v. a.* (meiſt up) herausbrechen, herausſpeien. ~, *s.* 1. das Erbrechen, Sich-übergeben. 2. das Herausgebrochene, der Auswurf. 3. das Brechmittel. 4. ⊖ die ekelhafte Perſon.

∗ ~, II. [? ſ. puce] *adj.* fahl, rotbraun, dunkelbraun. - **Puke-stocking** *(pjū'kstəking), s.* der flohbraune Strumpf od. *adj.* mit flohbraunen Strümpfen (Shaksp., 1. Hen. IV. II. 4, 78).

Puker, *(pjū'kə)* [ſ. puke, I. u. -er] *s.* 1. die ſich erbrechende Perſon, der Speier. 2. ∗ das Brechmittel.

∗ **Pulchritude,** *(pa'lkritjūd)* [l. pulchritudo, u. ſ. -tude] *s.* ± u. ‡ die Schönheit.

Pule, ∗ **peule,** *(pjūl)* [frz. pleurer] *v. n.* 1. piepen, piepſen (von Jungen). 2. wimmern, wehklagen. ∗ ~, *v. a.* wehklagen.

Pulic, *(pjū'lik)* [nl. pulicaria] *s.* [Bot.] der Polei.

Puling, *(pjū'ling)* [*ppr.* v. ſ. pule] *adj.* weinerlich, jämmerlich. Dazu *adv.* **pulingly** *(-li).*

Pulk I. **pulkha,** *(pulk, pu'lkə)* [lappländiſch] *s.* der lappländiſche Reiſeſchlitten.

○ **Pulk,** II. [?] *s.* der Pfuhl, Teich.

Pull, *(pul)* [ae. pullian] *v. a.* 1. heftig od. gewaltſam ziehen, nach, zu, an ſich ziehen, reißen, zerren. 2. reißen; z. B. to ~ in two, in pieces, entzwei, in Stücke reißen, zerreißen. 3. rupfen; pflücken (Früchte ꝛc.), abbrechen (Blumen ꝛc.); raufen (Flachs). 4. ⊖ ſtehlen. 5. ☾ aufheben, in Beſchlag nehmen. - To ~ a proof, [Typogr.] einen Druckbogen abziehen; ~ing of monks, der Mönchsſchlag. To ~ asunder, apart, von-od. auseinander ziehen, reißen, zerren. To ~ away, wegziehen, wegreißen. To

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verachtlich. ↓ ſcherzhaft. ‡ ironiſch. ○ Dialekt. ⊖ vulgar. ♪ gehoben. ♀ poetiſch. ℓ bibliſch.

~ back, zurückziehen. To ~ down, 1. ∓ niederreißen, einreißen (ein Haus ꝛc.). 2. ± a) einreißen, zerstören, abbrechen. b) stürzen (einen). c) demütigen. – To ~ in, 1. hineinziehen, einziehen. 2. anziehen (den Zügel ꝛc.). To ~ off, 1. abreißen, abzerren. 2. [Typogr.] abziehen (einen Druck). 3. ausziehen (Stiefel, Rock ꝛc.), abziehen, abnehmen (den Hut), abnehmen (eine Maske). 4. ausraufen. To ~ on, 1. fortziehen. 2. ± treiben, antreiben, reizen, anreizen. To ~ out, ausziehen, ausreißen, herausziehen. To ~ through, (∓ durch etwas durchziehen:) durchhelfen, glücklich aus einer Schwierigkeit herausbringen od. herausreißen, durch eine Krankheit durchbringen. To ~ to, anziehen, nach, zu od. an sich ziehen. To ~ up, 1. ∓ in die Höhe ziehen, reißen, zerren, aufziehen, aufheben. 2. mit der Wurzel ausziehen, herausziehen. 3. ± ausrotten. 4. ℂ tadeln, Einhalt thun; vor Gericht verklagen. 5. anhalten, zum Stehen bringen (ein Pferd). To ~ up a good heart, frischen Mut fassen. To ~ upon oneself, sich (etwas) zuziehen. ~, *v. n.* 1. § ziehen, reißen. 2. [Mar.] riemen, rojen. — To ~ for, rudern nach ... To ~ through, glücklich durchkommen, sich durchhelfen. To ~ together, (∓ vereint ziehen:) Hand in Hand wirken, gut zusammenpassen. To ~ up, anhalten, stehen bleiben (von einem Pferde sowohl wie vom Kutscher); ± aufhören. ~, *s.* 1. der Zug, Riß, Ruck. 2. [Typogr.] der Zug, Satz; ~ of the bar, der Zug des Preßbengels. 3. der Stoß. 4. ✻ der Kampf; wrestling ~, das Ringen. 5. ✻ ± der Schicksalsschlag. 6. ℂ der Zug (aus einer Flasche u. dgl.). 7. ℂ die gute Aussicht, Chance, der Vorteil (over, vor od. über); der Einfluß (on, über). 8. ℂ das Rudern. · Give your patience another ~, hab' noch ein wenig Geduld, gedulde dich noch länger. ~-back, das Hindernis, der Anstoß.

✻ **Pu'llen,** [frz. poulain] *s.* das Geflügel, Federvieh.

Puller, *(pu'lə)* [f. pull u. -er] *s.* 1. einer der zieht, reißt, zerrt, rupft. 2. ± a) ~-down, der Bezwinger, Niederwerfer, Stürzer. b) ~-on, das Reizmittel.

Pullet, *(pu'lit)* [frz. poulette] *s.* das Hühnchen. A ~'s egg, das Hühnerei. ✻ ~ sperm, der Hahnentritt, die Hagelschnur.

Pulley, *(pu'li)* [frz. poulie] *s.* [Mech.] der Kloben, die Flasche, Rolle. A set of ~s, der Flaschenzug. ~-door, die Thür mit einer Rolle, Thür, die sich mittelst eines Gewichts selbst schließt. ~-piece, die Kniebiene, das Kniestück (an Harnischen). · ~, *v. n.* mittelst Rollen heben.

Pul(l)icat(e), *(pu'likət)* [?] *s.* ein buntes, indisches Taschentuch.

Pullulate, *(pu'ljulēt)* [l. pullulare, u. s. -ate, 3.] *v. n.* 1. [Bot.] wuchern, aufkeimen, aufsprossen. 2. ± wuchern, aufkeimen, um sich greifen, sich verbreiten. **Pullulation,** *(puljulē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Wuchern, Aufkeimen, Sprossen.

Pulmo-, *(pulmo", pulmə, pulmo')* [z. l. pulmo, pulmōn-, Lunge] in Zssgn. m. d. Bed. Lungen-..., z. B. **pulmometer,** *(pulmo'mitəə)* [s. meter] *s.* [Med.] der Lungenmesser. **Pulmonary,** *(pu'lmənəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* [Anat.] zur Lunge gehörig, Lungen-... ~ disease, consumption, die Lungenkrankheit, -sucht, -schwindsucht. ~ artery, die Lungenader. ~, *s.* [Bot.] das Lungenkraut. **Pulmonic,** *(pulmo'nik)* [s. d. u. -ic] *adj.* = d. v. *adj.* ~, *s.* 1. das Lungenmittel. 2. der Lungensüchtige.

Pulp, *(pulp)* [l. pulpa] *s.* 1. § die weiche, breiartige Maise. 2. [Bot.] das Fleisch (einer Frucht), die äußere Haut, Schale, das Fleisch (einer Kaffeebohne). 3. das Mark (im Holze, in Knochen), Knochenmark; die Zahnpulpa. 4. [Papierf.] der Lumpenbrei. 5. [Physiol.] der Speisebrei. ± As ~. wie Brei, widerstandslos, kraftlos. ~, *v. a.* 1. zu einer weichen Masse (z. B. zu Lumpenbrei) machen. 2. [Westind.] die Kaffeebohnen ꝛc.) von ihrem Fleische, von der Schale absondern. ~ing-mill, [Westind.] eine Mühle zum Absondern dieser Schalen. ~, *v. n.* weich, saftig, reif (wie das Fleisch einer Frucht) werden. **Pulpify,** *(pu'lpifai)* [s. d. v. u. -fy] *v. a.* weich, zu Brei ꝛc. machen.

Pulpit, *(pu'lpit)* [l. pulpitum] *s.* 1. die Kanzel, der Predigerstuhl. 2. der Katheder, Rednerstuhl. 3. [kollekt.] die Prediger, Kanzelredner. 4. [röm. Theat.] das Pulpitum. 5. [Mar.] ein Sicherheits-Eisenbügel am Bugspriet eines Walfischfahrers. — ~-cloth, das Kanzeltuch. ~-eloquence, ~-oratory, die Kanzelberedsamkeit. ✻ ~-man, der Kanzelredner. ~-orator, der (gute) Kanzelredner. ↑↓ ~-thumper, der Kanzelpauker. · ~, *v. a.* mit einer Kanzel versehen, auf eine Kanzel stellen. † **Pulpiteer,** *(pulpiti'ə)* [s. d. v. u. -eer] *s.* der Kanzelredner, Prediger. ✻ **Pulpiter,** *(pu'lpitəə)* [s. d. v. u. -er] *s.* = d. v. (Shaksp., Konjektur.) ✻ **Pulpi'tical,** [s. d. v. u. -ical] kanzelmäßig, Kanzel-... Dazu *adv.* ✻ **pulpi'tically.** ✻ **Pu'lpitry,** [s. d. v. u. -y] *s.* das Predigen.

Pulpless, *(pa'lples)* [s. pulp u. -less] *adj.* ohne Mark; ohne Zahnpulpa. **Pulpous,** *(pu'lpəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* weich, fleischig, markig. **Pulpy,** *(pa'lpi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* weich, breiartig; fleischig.

Pulsate, *(pa'lseit)* [l. pulsare, u. s. -ate, 3.] *v. n.* pochen, klopfen, schlagen (vom Herzen). **Pulsatile,** *(pa'lsətil)* [s. d. v. u. -ile] *adj.* pulsierend, schlagend; Schlag-... **Pulsation,** *(palsē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. [Physiol.] das Schlagen, Klopfen (des Pulses, des Herzens), der Pulsschlag, Herzschlag. 2. [Recht] das Schlagen, der Schlag, Streich. **Pulsator,** *(pa'lseitəə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Schlagende, Schlager, Klopfer. **Pulsatory,** *(pa'lsətori)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* schlagend, klopfend, hämmernd, pulsierend. **Pulse,** *(puls)* I. [l. pulsus] *s.* 1. [Physiol.] a) der Puls, Puls-, Ader-schlag. b) (die Pulsadern selbst,) der Puls. 2. ± der Puls, die Stimmung. 3. [Phys.] die Schwingung, Tonschwingung, Oscillation, Vibration. — To feel the ~, den Puls fühlen. To feel one's ~, 1. einen an den Puls fühlen. einem den Puls fühlen. 2. ± jemanden od. jemandem auf den Zahn fühlen, ihn aussuforschen suchen, einen über etwas ausholen. ~-rate, die Anzahl der Pulsschläge in der Minute, der Puls. ℂ ~-warmer, der Pulswärmer. · ~, *v. n.* pochen, pulsieren. ✻ ~, *v. a.* stoßend treiben, klopfend bewegen.

~, II. [l. puls, pult-, dicker Brei aus Hülsenfrüchten] *s.* [Bot.] (ohne *pl.*) die Hülsenfrucht; auch kollekt. die Hülsenfrüchte.

✻ **Pulsidge,** *(pa'lsidž)* inkorr. für pulse, *s.* 1. (Shaksp.) + **Pulsi'fic,** [s. pulse, I. u. -fic] *adj.* den Puls erregend od. bewegend. + **Pulsion,** *(pa'lšən)* [l. pulsio, u. s. -ion] *s.* der Stoß, Schlag, das Stoßen, Forttreiben. ✻ **Pu'lsive,** [s. pulse, I. u. -ive] *adj.* antreibend, zwingend. **Pulsometer,** *(palso'mitəə)* [s. pulse u. meter] *s.* 1. der Pulsmesser. 2. das Pulsometer.

Pultaceous, *(paltē'šəs)* [s. pulse, II. u. -aceous] *adj.* eingeweicht, angefeuchtet, beinahe flüssig. ✻ **Pultesse** = poultice.

✻ **Pu'lverable,** [s. d. f. u. -able] *adj.* sich pulvern lassend. + **Pu'lverate,** [l. pulvĕrare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* pulvern, in Pulver verwandeln. **Pulverin(e),** *(pa'lvərin)* [l. pulvis, pulver-, Pulver, Staub, u. s. -in(e)] *s.* die Bariumerde; das Mehlpulver. **Pulverization,** *(palvərizēi'šən)* [s. d. v. u. s. u. -ation] *s.* das Pulvern, Pulverisieren, die Pulverisierung. **Pulverize,** *(pa'lvəraiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* pulvern, in Pulver verwandeln, pulverisieren. ~, *v. n.* zerstauben, sich pulverisieren. **Pulverulent,** *(palve'rələnt)* [l. pulvĕrŭlentus] *adj.* 1. staubig, aus Staub bestehend. 2. gern im Staube liegend od. sich wälzend, Staub-... ✻ **Pu'lvil,** [l. pulvillus] *s.* ein kleines Kissen, Säckchen mit wohlriechendem Pulver, das Riechsäckchen. ✻ ~, *v. a.* mit wohlriechendem Pulver bestreuen, wohlriechend machen. ✻ **Pulvi'l(l)io, pulvi'llo,** [sp.] *s.* = d. v. s.

Pulvinate, -ated, *(pa'lvinət, -eitid)* [l. pulvinatus, u. s. -ate, 2., -ed] *adj.* [Archit. u. Bot.] polster-, kissenförmig.

Puma, *(pjū'mə)* [peruv.] *s.* [Zool.] der Kuguar, Puma, Silberlowe.

✻ **Pu'mey** = d. f. **Pumice,** *(pa'mis; inkorr. pjū'mis)* [me. pomice; z. vtgl. · pūmex, pumic- (l. pūm.), it. pomice, sp. pómez, frz. ponce] *s.* [Mineral.] (auch ~-stone) der Bimsstein. ~, *v. a.* mit Bimsstein reiben, polieren, glatten (auch ±). **Pumiceous,** *(pju-*

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ∓ eigentlich. ± figürlich. ↕ übertragen.

mi'šəs) [ſ. d. v. u. -eous] *adj.* bimssteinartig, Bimsstein-...

Pummel = pommel, *s.* u. *v.*

Pump, *(pamp)* I. [me. pumpe: ?; vgl. ndd. pomp, frz. pompe, T. Pumpe] *s.* 1. [Hydr.] die Pumpe. 2. ‡ das geschickte Benutzen, jemand etwas zu entlocken, jemand auszuholen; das Ausholen. — Chamber of a ~, die Pumpenkammer, der Pumpenstiefel. Chain-~, [Mar.] die Kettenpumpe. The ~ sucks, [Mar.] die Pumpe ist leer. The ~ blows, die Pumpe ist geborsten. The ~ is foul od. choaked, die Pumpe ist verstopft. The plug of a ~, der Pumpenstempel. ~-bolts, *s. pl.* [Mar.] die Pumpenbolzen. ~-brake, ~-break, [Mar.] der Pumpenschwengel, Pumpenstock. ~-chain, die Pumpenkette. ~-cistern, [Mar.] das Pumpenback. ~-dale, [Mar.] das Pumpendaal. ~-gear, das Pumpengerät. ~-handle, der Pumpenschwengel. ~-hood, die Pumpenkappe. ~-hook, der Pump-, Pumpen haken. ~-room, die Trinkhalle in Badeorten). ~-scraper, der Pumpenschraper. ~-spear, die Pumpenstange. ~-vale, [Mar.] das Pumpendaal. ~-water, das Pumpenwasser. ~-well, [Mar.] der Pumpenbrunnen, Pumpenpfl. ~, *v. n.* pumpen. ~, *v. a.* 1. pumpen. 2. ‡ a) (out) herauslocken (Geheimnisse); (out of) aus einem herauslocken. b) (for) einen fragen, ausfragen, ausforschen (über). c) einen ausholen, einem sein Geheimnis ablocken. d) hervorlocken (Gelächter ꝛc.). — ⸗ To ~ ship, hauen, schießen.

~, II. [?] *s.* der leichte, niedere Schuh ohne oder mit sehr niederem Absatz; der Tanzschuh.

Pumped, *(pampt)* [ſ. pump, I. u. II. u. -ed] *adj.* 1. (auch ~ out) erschöpft, atemlos, keuchend. II. mit niedern Schuhen, Tanzschuhen versehen.

Pumper, *(pa'mpər)* [ſ. pump, I. u. -er] *s.* 1. der Pumper; ‡ der Ausforscher, Ausholer. 2. die Pumpe, das Pumpwerkzeug. 3. die Petroleumquelle.

Pumpion *(pa'mpiən)*, **pumpkin** *(pa'mpkin)*, ✻ **po'mp(e)on,** [vgl. frz. pompon, holl. pompoen, u. ſ. -kin] *s.* der Kürbis (die Pflanze od. ihre Frucht).

✻ **Pu'my,** [? unkorr. entst. a. pumice] *s.* der Stein, Kiesel.

Pun, *(pan)* [? = pound, III.] *v. a.* 1. zerschlagen, zerstoßen, zerstampfen. 2. + durch ein Wortspiel überreden, bewegen (into, zu). **~,** *v. n.* mit Worten spielen, Wortspiele machen, witzeln (upon, on, über, mit). **~,** *s.* das Wortspiel.

Punch, *(panš)* I. [? verk. a. puncheon] *s.* 1. a) der Pfriem, Ort, die Pfrieme, Ahle. b) das Locheisen, der Dorn, Durchschlag, Bunsen. 2. [Typogr.] die Patrize, der Schriftstempel. 3. [Münzw.] die Stanze. **~,** *v. a.* 1. durchbohren, durchlochern, bohren, einbohren, stechen, schlagen, einschlagen (Löcher ꝛc.). 2. Löcher stechen od. schlagen in (Schuhe ꝛc.).

~, II. [ind. panch, sinn, bez. eine Mischung aus fünf Bestandteilen] *s.* der Punsch. ~-bowl, der Punschnapf. ~-ladle, der Punschlöffel. ~-strainer, das Punschsieb.

~, III. [entst. a. punish] *v. a.* jemandem einen Schlag, bes. einen Faustschlag geben, schlagen, knuffen. **~,** *s.* der Schlag, Knuff.

○ **~,** IV. [? *s.* bunch] *adj.* kurz, klein und dick, untersetzt. **~,** *s.* 1. das abgetriebene, untersetzte Pferd. 2. ⁺ der Stopfel, Pinsel, kleine dicke Kuh.

~, V. [entst. a. punchinello] *s.* der Hanswurst, Kasperle.

Puncheon, ✻ **punchion,** *(pa'nšən)* [vgl. it. punzone, frz. poinçon, s. l. ✻ pūnctiare, stechen] *s.* 1. [Techn.] a) der Pfriem, die Pfrieme, b) der Dorn, der Punsen, d) Goldarbeit.) der Kästenstampf. e) der Stempel, Münzstempel f) Schriftgieß.) die Patrize, der Stempel. g) [Zimmerm.] ee) der Gerbespieß, die Gerbelspitze. ff) der Knie-, Gerbebaum. 2. [? viell. wegen des darauf gedrückten Stempels] die Tonne, das Faß von 72—120 Gallonen. **Puncher,** *(pa'nšər)* [ſ. -er] *s.* 1. a) einer der Löcher macht od. einbohrt, einstößt. b) einer der stopft, pinkt. 2. der Pfriem, Dorn; Punsen.

Punchinello, ✻ **punchionello,** *(panšine'lo)* [entst. a. it. pulcinello] *s.* der Hanswurst, Kasperle, Polichinello.

⸗ **Punchy,** *(pa'nši)* [ſ. punch, IV. u. -y] *adj.* = punch, IV. *use.*

Punctate, punctated, *(pa'nktet, pa'nktetəd)* [s. l. punctum, Punkt, u. ſ. -ate, 3. u. -ed] *adj.* 1. mit einem Punkte bezeichnet; [Geom.] aus einem einzelnen Punkte bestehend, in einen Punkt ausgehen. 2. [Bot.] durchlöchert, voll kleiner Löcher, bepunktet. **Punctation,** *(panke'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Punktieren, das mit Punkten Versehen od. Versehensein. 2. [Recht] die Punktation. **Punctiform,** *(pa'nktifōrm)* [ſ. d. v. u. -form] *adj.* punktförmig, in einem Punkte bestehend, an einem Punkte befindlich. **Punctilio,** *(panktili'o)* [sp. puntillo, < l. punctum, Punkt] *s.* 1. ✻ der kleine Punkt, die Kleinigkeit. 2. der zarte Punkt od. Umstand. 3. die kleinliche Genauigkeit, allzugroße Punktlichkeit, Spitzfindigkeit, übertriebene Empfindlichkeit od. Reinheit. 4. auch ~ of honour) der Ehrenpunkt; die zu große Empfindlichkeit im Punkte der Ehre. — To keep to all ~s, alles genau abwägen. To stand upon ~s, es gar zu genau nehmen. **Punctilious,** *(panktili'əs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* äußerst pünktlich, äußerst genau (in etwas), es streng nehmend (mit etwas), pünktlich, heikel (Punkt, Sachen, Dinge) übertreibend pünktlich, allzupünktlich, zu genau, es allzugenau nehmend, überfein, spitzfindig, krittelig. Dazu *adv.* **punctiliously** *(-li).* **Punctiliousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die große od. allzu große, übertriebene Pünktlichkeit, Genauigkeit.

Punction, *(pa'nkšən)* [l. punctio, u. ſ. -ion] *s.* [Chir.] das Punktieren (Stechen mit der Nadel, die Punktion. **Punctual,** *(pa'nktuəl)* [s. l. punctum, Punkt, u. ſ. -al] *adj.* 1. + in einem Punkte bestehend, wie ein Punkt, so groß wie ein Punkt. 2. ‡ a) pünktlich (Mensch, Zahlung ꝛc.), bei jenau. To be ~ in paying, pünktlich mit der Zahlung sein. To be ~ in paying debts, Schulden pünktlich bezahlen, in Bezahlung von Schulden pünktlich sein. To be ~ to appointments, to appointed hours, am verabredeten Orte, zur verabredeten Stunde sich pünktlich einfinden. A man ~ to his word, einer der streng sein Wort hält. ✻ **Punctualist,** [ſ. d. v. u. -ist] *s.* einer der in Beobachtung der Formen, Zeremonien sehr pünktlich ist (Milton). **Punctuality,** *(panktuæ'liti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* die Pünktlichkeit, Genauigkeit; with ~, pünktlich. He is remarkable for the ~ of his attendance, er zeichnet sich durch sein pünktliches Erscheinen aus. **Punctually,** *(pa'nktuəli)* [ſ. punctual u. -ly] *adv.* in punctual. **Punctualness,** *(pa'nktuəlnes)* [ſ. punctual u. -ness] *s.* die Pünktlichkeit. **Punctuate,** *(pa'nktuet)* [ml. punctuare, u. ſ. -ate] *v. a.* 1. [Gramm.] unterscheiden. 2. ‡ pointieren, hervorheben, betonen. **Punctuation,** *(panktuæ'šən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* [Gramm.] die Interpunktion, Zeichensetzung. **Punctulate,** *s.* l. punctulum, Pünktchen u. Strichelchen, u. ſ. -ate, 2.] *adj.* punktiert, getüpfelt. **Puncture,** *(pa'nkšər)* [l. punctura, u. ſ. -ure] *s.* 1. der Stich (das Stechen; das dadurch hervorgebrachte kleine Loch). 2. obs. die Punktur, der Stich. **~,** *v. a.* stechen, durchstechen.

○ ichott. **Pund** = pound, I., *s.*

Pundit, *(pa'ndit)* [ind. pandit (für pandita) *s.* (Gelehrter) der Pundit, gelehrte Brahmane, bes. der im Sanskrit, den Gesetzen, der Religion od. Wissenschaft der Brahmanen Bewanderte.

✻ **Pu'ndle,** [? *s.* eine kleine, dicke Frau.

Pundonor, *(pandonō'r)* [sp. = der Ehrenpunkt, die Ehre, Ehrensache.

⸗ **Pu'ngar,** [? *s.* ſ.] *s.* [Zool.] der Muschel-, Schmarotzerkrebs.

Pungence, -ency, *(pa'nǰəns, -si)* [ſ. d. v. u. -ence, -ency] *s.* 1. ‡ die stechende Eigenschaft, das Stechende, Prickende. 2. ‡ das Verletzende, Beleidigende. 3. ‡ das Scharfe des Witzes ꝛc.). 4. ‡ das Beißende (eines Ausdrucks ꝛc.).

Pungent, *(pa'nǰənt)* [l. *part.* pungens, s. pungĕre, stechen, u. ſ. -ent] *adj.* 1. ‡ stechend, prickelnd. 2. ± durchdringend, schneidend, Schmerz ꝛc.). 3. ‡ scharf, beißend (Satire ꝛc.). 4. ‡ beißend. Dazu *adv.* **pungently** *(-li).*

Pungy, *(pa'ngi)* [? *s.* [Amerik.] eine Art kleiner Schaluppe, bes. ein Austernboot.

Punic, *(pjū'nik)* [l. pūnicus] *adj.* 1. punisch. 2. ‡ punisch, tückisch, verräterisch. **~** apple, der Granatapfel. **~** faith, die punische Treue, Treulosigkeit.

PUN

∗ **Puni'ce, pune'se,** [frz. punaise] *s.* die Bettwanze.

Puniceous, *(pjuni'shəs)* [l. pūniceus, u. f. -ous] *adj.* purpurn, purpurfarben, purpurrot.

Puniness, *(pjū'ninəs)* [f. puny u. -ness] *s.* die Kleinheit, Schwächlichkeit, Zartheit.

Punish, *(pa'niš)* [l. pūnīre, frz. punir, puniss-, u. f. -ish, 2.] *v. a.* 1. strafen, bestrafen; (with) strafen (mit Gefängnis ꝛc.); (for) strafen (um, wegen). 2. strafen (züchtigen), abstrafen. 3. durch Strafe od. Tod ahnden, strafen (ein Vergehen). 4. ☾ hart od. scharf vornehmen, (z. B. einem Wem) stark zusprechen. — To be ∼ed with death, mit dem Tode od. am Leben gestraft werden. To be ∼ed with fines, an Geld gestraft werden. ☾ To ∼ a horse, ein Pferd (durch Sporen, Peitsche) antreiben. **Punishability,** *(paniš-bi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Strafbarkeit. **Punishable,** *(pa'nišəb'l)* [f. punish u. -able] *adj.* 1. strafbar, strafwürdig. 2. (for, wegen) straffällig (von Personen und Vergehen). **Punishableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Strafbarkeit, -fälligkeit, -würdigkeit. **Punisher,** *(pa'nišə)* [f. punish u. -er] *s.* der Strafende, Strafer, Bestrafer. **Punishment,** *(pa'šmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Strafe, Bestrafung. 2. die Strafe (das auf die Übertretung eines Gesetzes ꝛc. erfolgende Übel). ∗ **Puni'tion,** [l. pūnītio, u. f. -ion] *s.* die Strafe. **Punitive,** *(pjū'nitiv)* [f. d. v. u. -ive] *adj.* strafend, Strafe einschließend, Straf- ... ∼ damages, der Straf-Schadenersatz. ∼ law, das Strafgesetz. **Punitory,** *(pjū'nitori)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* = d. v.

∗ **Punk,** *(paŋk)* [?; z. spunk ?] *s.* 1. der Zunder. 2. die Metze, Hure.

Punka(h), *(pa'ŋkə)* [ind. pankha] *s.* [Ostind.] der Fächer; die Fächervorrichtung im Zimmer.

+ **Punnage,** *(pa'nedž)* [s. pun u. -age] *s.* = punning. **Punner,** *(pa'nə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Wortspielmacher. 2. der Erd-Rammer. **Punning,** *(pa'niŋ)* [*ppr. vbls.* z. pun] *s.* die Wortspielerei, das Spielen mit Worten. + **Punnology,** *(panɔ'lədži)* [s. pun u. -logy] *s.* die Wortspiel-kunst. **Punster,** *(pa'nstə)* [s. d. v. u. -ster] *s.* der Wortspielmacher, Wortspieler, Witzling.

Punt, *(pant)* I. [ae. punt] *s.* 1. die Schaute (ein flaches Boot). 2. der Prahm. 3. [Fußball] das Fortstoßen des Balles, ehe er den Boden berührt. ∼, *v. a.* 1. in einer Schaute transportieren, fahren. 2. (einen Prahm) mit Ruderstangen fortstoßen. 3. den Ball, ehe er den Boden berührt, fortstoßen.

∼, II. [sp. punto] *s.* [im Basset- u. L'hombre-Spiel] der Point. ∼, *v. n.* Basset od. L'hombre spielen; pointieren, setzen. **Punter,** *(pa'ntə)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* der Pointeur, Gegenspieler. ∼, II. [s. punt, I.] *s.* 1. einer der von einem Boote, einer Schaute aus fischt. 2. einer der einen Prahm mit Ruderstangen fortstoßt.

Punto, *(pa'ntoʊ)* [sp., it.] *s.* 1. der Punkt. 2. ∗ [Fechtk.] der Stoß, Stich. — ∗ ∼ beard, der spitzzugeschnittene Bart.

Puny, *(pjū'ni)* [entst. a. puisne] *adj.* 1. ∗ = puisne. 2. a) klein und schwach, klein, schwächlich, zart, winzig. b) gering, unbedeutend. ∗ ∼, *s.* 1. der jüngere Bruder. 2. das kleine Geschöpf. 3. der Neuling, junge, unerfahrene Mensch.

☾ **Pup,** *(pap)* [verk. a. puppy] *s.* der junge Hund. ☾ To be in ∼, trächtig sein. ☾ ∼, *v. n.* Junge werfen (von einer Hündin). **Pupa,** *(pjū'pə)* [nl.] *s.* [Naturw.] die Puppe, Larve. **Pupate,** *(pjū'peit)* [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. n.* sich verpuppen. **Pupation,** *(pjupei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verpuppung. **Pupil,** *(pjū'pil)* I. [l. pupilla, frz. pupille] *s.* der Stern, Augenstern, Augapfel, die Pupille.

∼, II. [l. pupillus, pupilla] *s.* 1. ∗ das unter Vormundschaft stehende Kind, der, die Mündel, das Pflegkind, die Waise. 2. der Zögling, Schüler; die Schülerin. — ∼-like, wie ein Minderjähriger, Zögling, Mündel, Schüler. ∼, *attrib. adj.* 1. minderjährig. 2. Schüler-... — ∼-teacher, (+ Schüler-Lehrer) ein Schüler der zugleich Lehrer ist (meist ein älterer Schüler, der nebenbei die jüngern unterrichtet od. beaufsichtigt). + **Pupilabi'lity,** [s. d. v. u. -able u. -bility] *s.* das Wesen eines Mündels, Schülers. **Pupilage,** *(pjū'piledž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. die Zöglingsjahre, der Stand eines Schülers, einer Schülerin. 2. die Unmündigkeit, Minorennität. **Pupilarity,** *(pjūpilæ'riti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* [schott. Recht] die Minderjährigkeit (bei Knaben bis zum 14., bei Mädchen bis zum 12. Lebensjahre). **Pupilary,** *(pjū'pilæri)* [s. pupil, I. u. II., u. -ary] *adj.* 1. die Pupille betr., Pupillen-... II. einen Zögling oder Mündel betr. **Pupilize,** *(pjū'pilaiz)* [s. pupil, II. u. -ize] *v. n.* Schüler nehmen, unterrichten.

Pupivorous, *(pjupi'vərəs, -vorəs)* [s. pupa u. -vorous] *adj.* Larven, Puppen fressend.

Puppet, ∗ **popet,** *(pa'pit)* [afrz. poupette, vgl. puppy] *s.* 1. a) ∗ die Puppe, Docke. b) die (Draht-)Puppe, Marionette. 2. ‡ † die Puppe; der Wicht, das (willige) Werkzeug (in der Hand eines andern). 3. [Techn.] die Hohldocke.

∼-head of a boring machine, die Hohldocke. ∼-man, ∼-master, ∼-player, der Puppen-, Marionettenspieler. ∼-show, das Puppen-, Marionetten-spiel. ∗ ∼, *v. a.* wie eine Puppe anziehen, aufputzen. **Puppetry,** *(pa'pitri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* 1. das Puppen-, Marionetten-spiel(en). 2. der Flitterstaat, Putz für Puppen, die Ziererei. ∗ **Pu'ppify,** [s. puppy u. -fy] *v. a.* zur Puppe machen. ∗ **Pu'ppily,** [s. d. f. u. -ly] *adj.* puppenartig. **Puppy,** *(pa'pi)*

PUP

[frz. poupée, z. l. pūpa (s. pupa), ∘puppa: puppāta] *s.* 1. ∗ die Puppe, Docke. 2. der junge Hund, das Junge (einer Hündin). 3. ‡ † der Laffe, Zierbengel, Geck, Gelbschnabel. — ∼-dog, der junge Hund. ∼-headed (+ hundsköpfig) albern, närrisch, dumm. ∼, *v. n.* werfen (von Hündinnen). **Puppyhood,** *(pa'pihud)* [s. d. v. u. -hood] *s.* der Jugend-Zustand od. die Dauer des jugendlichen Zustandes eines Hundes. **Puppyism,** *(pa'pi-izm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die (bes. jugendliche, unreife) Geckerei, Ziererei, Albernheit.

Pur-, *(pəə)* [frz. pour-] Präfix = pro-.

Pur, purr, *(pə:)* [laut.] *v. a. u. n.* purren, schnurren, zwirnen, spinnen (von Katzen); gurren (v. Vögeln). ∼, *s.* 1. das Schnurren, Geschnurre, Zwirnen (der Katzen), Gurren (der Vögel). 2. ‡ das Geknurre.

Purana, *(p(j)urā'nə)* [skr.] *s.* ein heiliges Gedicht od. Buch bei den Hindus. **Puranic,** *(p(j)uræ'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* zu den heiligen Gedichten der Hindus gehörig.

Purblind, *(pə:'blaind)* [me. purblind u. poreblind; ?] *adj.* 1. ∗ ganz blind, stockblind. 2. halbblind, blödsichtig, undeutlich sehend, ‡ verblendet, mit Blindheit geschlagen, kurzsichtig. ∗ **Purblinded,** *(pə:'blaindid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* = d. v. **Purblindness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Blödsichtigkeit.

Purchasable, *(pə:'tšəsəb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* käuflich, kaufbar, erhandelt werden könnend. **Purchase,** *(pə:'tšəs)* [frz. pourchasser] *v. a.* 1. (ursprgl. Bedeut. u. Recht) erwerben, erlangen, bekommen, gewinnen, erringen (Gegtz. von erben). 2. kaufen, erkaufen, einkaufen; erhandeln, einhandeln; (in Auktionen) ersteben. 3. ‡ erkaufen. 4. [Recht] auswirken (einen Writ ꝛc.). 5. [Mar.] aufwinden. — To ∼ from ..., einem abkaufen. To ∼ on speculation, auf Spekulation kaufen, aufkaufen. To ∼ out, 1. einen auskaufen. 2. ∗ lohnen, sühnen, aussöhnen, ersetzen, wieder gut machen. ∼, *v. n.* 1. ∗ erringen, erlangen. 2. [Mar.] the capstern ∼s apace, die Gangspille lichtet den Anker etwas. ∼, *s.* 1. [Recht] a) das Erwerben eines Eigentums auf jede andere Art als durch Erbschaft. b) das Auswirken, die Auswirkung (eines Writs). 2. das Erworbnis. 3. der Kauf, Einkauf, Ankauf (das Kaufen). 4. der Kauf (das Gekaufte), der Handel. 5. ∗ der Raub, Erwerb; (auch als Diebsausdruck) das gestohlene Gut. 6. ∗ die Erwerbsart, Beschäftigung. 7. ∗ der Versuch, das Bestreben. 8. [Mech.] der Gang (einer Maschine). 9. a) [Mar.] das Takel, Spill, die Spille. b) (überh.) eine Vorrichtung, um eine Bewegung hervorzubringen. — By ∼, durch Kauf, käuflich. ∼ on speculation, der Kauf auf Spekulation, Aufkauf. A twenty years ∼, (bei Kaufen) zu 5 Prozent, 5%. ∼-book,

PUR

[Handel] das Einkaufsbuch. ~-money, das Kaufgeld; to sell for the ~-money, zum Einkaufspreise verkaufen. ~-price, der Einkaufspreis. **Purchaser,** *(pə'tšəsə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Kaufer, die Käuferin; [Handel] der Abnehmer, Kunde. 2. [Recht] (auch purchasor geschr.) der Erwerber. — To meet with ~s, Käufer finden.

Purdah, *(pə'dɑ)* [ind. parda] *s.* der Vorhang.

Pure, *(pjūə)* [l. pūrus] *adj.* 1. ∓ rein, sauber, lauter. 2. ± a) rein; (from) rein, frei (von). b) rein, keusch, züchtig, unbefleckt; unschuldig. c) rein (frei von Schuld). d) (unbeeinträchtigt) rein (Beweggründe ꝛc.). 3. ∓ nicht vermischt) rein (Luft), rein, lauter (Wein, Metalle ꝛc.), fein (von Gold u. Silber); gut (Brot). 4. ± a) rein (Sprache); rein, richtig (Schreibart). b) lauter (von Irrtümern frei). c) unbedingt (Schenkung). 5. [jud. Rel.] rein (in ceremonieller Hinsicht). 6. ± a) rein, ganz, völlig; bloß, nichts als, eitel. b) ‡ sauber. c) groß, vortrefflich. d) (auch als *adv.*) ganz, überaus, sehr. — To lead a ~ life, 1. ein reines Leben führen. 2. ‡ ein sauberes (lockeres) Leben führen. ~ mathematics, die reine Mathematik od. Größenlehre. From ~ compassion od. ~ good nature, aus reinem, bloßem Mitleid, aus reiner Gutmütigkeit, Gutherzigkeit. ~ villeinage, [Feudalr.] die geringste Art von Afterlehen gegen unbestimmte, geringe Prästationen. ~, *s.* 1. ÷ die Reinheit. 2. [Gerb.] der Hundekot. ~, *v. a.* 1. ∗ reinigen. 2. [Gerb.] mit Hundekot behandeln. ∗ ○ ~, *adv.* rein, bloß; sehr, völlig. **Purely,** *(pjū'əli) adv.* ʒ. pure. ○ ☾ ~, [ʃ. pure u. -ly, u. d. v. *adv.*] *adj.* sehr gut od. gesund od. wohl, ausgezeichnet, vortrefflich. **Pureness,** *(pjū'ənes)* [s. pure u. -ness] *s.* 1. die Reine, Reinheit (einer Flüssigkeit, eines Metalls, der Luft ꝛc.), Lauterkeit. 2. ± a) die Reinheit, Unsträflichkeit (des Lebens ꝛc.). b) die Unschuld, Keuschheit; Reinheit (der Liebe). c) die Reinheit, Lauterkeit (das Nichtvermischtsein, die Einfachheit). d) die Reinheit, Korrektheit (der Schreibart). e) die Vortrefflichkeit.

∗ **Pu'rfile** = b. ʃ. *s.* u. *v.* **Purfle,** *(pə'fl)* [v. *s.*] *s.* 1. der Besatz, die Bordüre, das Stickwerk, die Stickerei, der gestickte Rand, die mit Stickerei verzierte Kante. 2. [Herald.] die Randverzierung. ~, [frz. pourfiler] *v. a.* 1. mit Besätzen, Falbeln, Stickereien verzieren, sticken, durchwirken. 2. ∗ im Profil zeichnen. ∗ **Pu'rflew,** *s.* = purfle.

∗ **Pu'rgament,** [ʃ. d. ʃ. u. -ment] *s.* das Abführmittel. **Purgation,** *(pəgē'šən)* [ʃ. purge u. -ation] *s.* 1. die Reinigung; [Chem., Pharm.] die Reinigung; [Med.] das Abführen (die Abführung). 2. ± a) die Rechtfertigung, Reinigung. b) ∗ [Recht] die Reinigung. **Purgative,** *(pə'gətiv)* [ʃ. d. v. u. -ative] *adj.* reinigend; [Med.] abführend. ~, *s.* [Med.] das Abführmittel, die Purganz. **Purgatorial,** *(pəgətō'riəl)* [s. d. ʃ. u. -orial] *adj.* das Fegefeuer betr., reinigend, sühnend. **Purgatorian,** *(pəgətō'riən)* [s. d. u. -orian] *adj.* d. v. *adj.* ~, *s.* einer der an das Fegefeuer glaubt. **Purgatory,** *(pə'gətəri)* [ml. purgatorium, u. s. d. ʃ. u. -atory] *adj.* reinigend, sühnend. ~, *s.* 1. ∓ u. ± das Fegefeuer. 2. [Amerik.] die Bergschlucht. **Purge,** *(pəːdž)* [l. pürgare, frz. purger] *v. a.* 1. ∓ reinigen, läutern; (of) reinigen (von). 2. ÷ a) von Fehlern reinigen; (of) reinigen (von einer Schuld ꝛc.). b) to ~ oneself, sich rechtfertigen; (of) sich reinigen (von einem Verbrechen ꝛc.). 3. [Med.] einen purgieren, einem abführende Arzneien geben. 4. läutern, abklären (eine Flüssigkeit). 5. ∗ von sich geben (Exkremente, Flüssigkeit ꝛc.), treiben von ... 6. ∗ zurechtstutzen (Bäume). — To ~ away, to ~ off, 1. wegputzen. 2. ± (away) weg-, hinwegthun, weg-, hinwegnehmen. — To ~ out, ausrotten, ausjäten. ~, *v. n.* 1. durch Läuterung rein, klar werden (v. Flüssigkeiten). 2. [Med.] purgieren, ein Abführmittel nehmen. ~, *s.* 1. das Reinigen, die Reinigung. 2. das Reinigungsmittel, bes. [Med.] das Abführmittel, die Purganz. **Purger,** *(pə'dəːə)* [ʃ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Reiniger. 2. die Purganz, das Abführungsmittel. **Purging,** *(pə'dəːiŋ)* [*ppr.* v. ds. ʒ. purge] *s.* 1. ☾ das Reinigen, bes. [Med.] das Abweichen, der Durchfall. 2. *pl.* die Abführmittel. — ~-bind-weed, [Bot.] die Purgierwinde, das Purgierkraut. ~-flax, [Bot.] der Purgierflachs. ~-grain, die Purgierkörner. ~-nut, die Purgiernuß.

Purification, *(pjuərifikē'šən)* [l. pūrificātio, ʃ. purify u. -ation] *s.* 1. die Reinigung. 2. ± (from) die Reinigung (von). 3. [Rel.] die Reinigung. — ~ flower, [Bot.] das Schneeglöckchen. **Purificator, purificatory,** *(pjū'rifikeitə, pjū'rifikətəri)* [s. d. v. u. -ator, -atory] *s.* (beim hl. Abendmahle) das Kelchtuch. **Purifier,** *(pjū'rifaiə)* [ʃ. purify u. -er] *s.* der Reiniger, Läuterer; das Reinigungs-, Läuterungsmittel.

Puriform, *(pjū'rifɔːm)* [ʒ. l. pus, pūr-, Eiter, u. ʃ. -form] *adj.* [Med.] eiterartig.

Purify, *(pjū'rifai)* [l. pūrificare, u. ʃ. -fy] *v. a.* 1. ∓ reinigen, rein machen. 2. ± (from) reinigen (von). 3. [jud. Rel.] reinigen (in ceremonieller Hinsicht). 4. klären, läutern, hell machen (Flüssigkeiten); (Luft ꝛc.) desinfizieren. ~, *v. n.* rein, klar werden (von Flüssigkeiten ꝛc.).

Purim, *(pjū'rim)* [hebr.] *s.* [jüd. Kal.] das Purim.

Purism, *(pjū'riz'm)* [ʃ. pure u. -ism] *s.* der Purismus, Sprachreinigungseifer, die Sprachreinigungssucht. **Purist,** *(pjū'rist)* [ʃ. d. v. u. -ist] *s.* der Purist, Sprachreiniger. **Puristic, -ical,** *(pjuri'stik, -ikəl)* [ʃ. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* puristisch. **Puritan,** *(pjū'ritən)* [ml. puritanus, ʃ. purity u. -an] *s.* der Puritaner. ~, *adj.* zu den Puritanern gehörig, puritanisch. **Puritanic, -ical,** *(pjūritæ'nik, -ikəl)* [ʃ. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* puritanisch. Dazu *adv.* **puritanically** *(-ikəli).* **Puritanism,** *(pjū'ritənizm)* [ʃ. d. v. u. -ism] *s.* die Lehre der Puritaner, der Puritanismus, das Puritanertum. ∗ **Pu'ritanize,** [ʃ. d. v. u. -ize] *v. n.* sich dem Puritanertum anschließen, die Lehre der Puritaner vortragen. **Purity,** *(pjū'riti)* [l. pūritas, u. ʃ. -ity] *s.* 1. ∓ a) die Reine, Reinheit, Makellosigkeit, Lauterkeit eines Metalls, einer Flüssigkeit. b) die Reinheit eines Kleides ꝛc. 2. ± a) die Reinheit (der Seele, eines Beweggrundes ꝛc.). b) die Keuschheit, Unschuld. c) die Aufrichtigkeit. d) die Reinheit (Korrektheit).

Purl, *(pəːl)* I. [entst. a. purfle] *s.* 1. a) die krause Borte, der gekräuselte Rand, die bauschende und gekräuselte Einfassung. b) die Kräuselung, der schraubenförmige Zahn, spiralförmig gewundene Gold- od. Silberdraht. 2. zwei Gänge od. Touren im Stricken. 3. die Falte. ~, *v. a.* mit einer gekräuselten Einfassung versehen, umfälteln, kraus verbrämen, umfassen.

~, II. [ʃ. frz. perle, s. pearl] *s.* 6. u. *v. n.* = purl. III. ~ das Wermutbier. ~ royal, der Wermutwein. Spanischer ~-man, der Wermutbier verkaufte, -ausschenker.

~, III., ∗ **pirl,** [? lautm., vgl. purr u. -l. u. vgl. schw. porla, purlen] *v. n.* 1. sanft rauschen, murmeln, rieseln. 2. sich wellenförmig erheben; sich kräuseln. 3. [? umkippen, umschlagen (von einem Boote). — To ~ along, dahinmurmeln (von Bächen). ~, *v. a.* 1. wirbeln, drehen, umwirbeln. 2. [? vgl. me. pirle, prille, Kreisel] umstürzen, vom Pferde werfen. ~, *s.* das Gemurmel, Murmeln (eines Baches), der Sprudel, Wirbel, der Ring, Kreis auf der Oberfläche des bewegten Wassers.

Purlieu, *(pə'ljū)* [entst. a. afrz. pourallee (= perambulation, 5.) × lieu] *s.* 1. ∗ (ursprgl.) an Forstland grenzendes Land, das dem königlichen Forste einverleibt, aber durch Begehen (perambulation) den früheren Besitzern zurückgegeben ward; das Land am Rande eines Forstes, die Brame, Brahme, das Vorholz. 2. *pl.* die angrenzenden Landereien od. Örtlichkeiten, Umgebungen eines Gebietes; die Umgebung (eines Schlosses ꝛc.). — To fall within the ~s of ..., in Berührung stehen mit ... Mistaking the ~s of the law, verkennend, wie weit das Gesetz reiche. ∗ ~-man, einer der etwas Land mit der Jagdgerechtigkeit in einer Brame besitzt.

Purlin(e), *(pə'lin)* [?] *s.* [Archit.] die Dachfuhlpfette, Pfette.

Purloin, *(pəlɔi'n)* [afrz. purloigner (ʒ. l. prolongare) verlängern, verzögern; entfernen] *v. a.* 1. entwenden, stehlen, unterschlagen, mausen. 2. ± sich zueignen. 3. litterarisch bestehlen

bez. ausschreiben. ∼, *v. n.* veruntreuen, diebisch sein. **Purloiner,** *(pə'loi'nə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Dieb.

∗ **Pu'rparty,** [frz. pour u. partie] *s.* [Recht] der (zugefallene) Teil, Anteil.

Purple, *(pə'p'l)* [l. pūrpūra: afrz. po(u)rpre, u. s. -le, 3.] *s.* 1. der Purpur, die Purpurfarbe; das Violett; das Rot, Purpurrot. 2. (das purpurne Gewand; u. ‡ der fürstliche Stand ꝛc.) der Purpur. 3. (das Kardinalat) der Purpur. 4. *pl.* a) (∗ *sing.*) das Fleck-, Scharlach fieber; + der Friesel. b) eine Krankheit der Weizenähren. c) das Hoden-, Knaben-kraut. 5. (auch ∼-fish) die Purpurschnecke. — To be born in ∼, im Purpur geboren sein. ∼, *adj.* 1. purpurn, purpur-farben, -farbig, -rot, Purpur-... 2. ‡ kaiserlich, königlich, fürstlich. 3. ♀ rot, blutrot. — To turn ∼, purpurrot werden, tief erröten. ∼-cherry, der virginische Pflaumenbaum. ∼-chickweed, das rote Sandkraut. ∼-coloured, ∼-hued, purpurfarben, purpurrot. ∼-egg, [Zool.] der gemeine Seeigel. ∼-emperor, [Entom.] der Schillervogel. ∼-fever, das Scharlachfieber. ∼-fingers, [Bot.] der rote Fingerhut. ∼-fish = purple, 5. ∼-grass, ∼-wort, der rote Wiesenklee. ∼-royal, hochpurpurn. ∼-heart, ∼-wood, das Pupur-, Palisander-holz. ∼-willow, die rote Bandweide, purpurrote Weide. ∼, *v. a.* purpurn, purpurrot färben. ∼, *v. n.* purpurrot werden. **♀Purpled,** *(pə'p'ld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* (von Blut) rot gefärbt, blutig. **Purplish,** *(pə'p'liš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* purpurartig, Purpur-..., ins Purpurne fallend.

Purport, *(pə'pȯət,* ∗ *pəːpȯ'at)* [v. v.] *s.* 1. der Sinn, Verstand, die Bedeutung (eines Wortes ꝛc.). 2. der Gegenstand, Inhalt (einer Schrift). 3. ∗ der Vorwand. ∼, *(pə'pȯət, pəːpȯ'at)* [afrz. pourporter] *v. a.* zum Inhalte haben, enthalten, sagen, besagen, bedeuten. ∼ing, des Inhalts.

Purpose, *(pə'pəs)* [afrz. po(u)rpos, z. l. propositum, Vorsatz, Vorschlag] *s.* 1. die Absicht, der Vorsatz, das Vorhaben. 2. die Absicht, das Ende, Ziel, der Zweck, Endzweck. 3. der Erfolg. 4. der Inhalt. 5. ∗ der Vorschlag, die Proposition. 6. ∗ das Beispiel. 7. ∗ die Rede, das Gespräch. 8. ∗ ein Tanz. 9. ∗ *pl.* ein Frage- und Antwort Spiel. — On ∼ to ..., in der Absicht zu ꝛc., um zu ... On ∼, of ∼, vorsätzlich, absichtlich, geflissentlich, mit Fleiß. Of, od. on set ∼, recht mit Fleiß. For that ∼, zu dem Ende, in der Absicht. We labour for the ∼ of subsistence; we build houses for the ∼ of shelter, wir arbeiten um unsern Unterhalt; wir bauen Häuser, um ein Obdach zu haben. The fir was likewise used for this ∼, die Tanne diente zu gleichem Zwecke. To all intents and ∼s, in jeder Rücksicht, Hinsicht, Beziehung, in jedem Betracht. To put any one beside his ∼, einen irre machen, aus dem Konzepte bringen. To the ∼, zur Sache dienlich, sachdienlich, zweckdienlich. What can be said more to the ∼, was läßt sich Sachdienlicheres sagen? To serve any one to very little ∼, einem wenig nutzen. To succeed to ∼, seinen Endzweck erreichen. That is nothing to the ∼, das gehört nicht zur Sache. To no ∼, vergeblich, vergebens, umsonst, unnütz. To what ∼, zu welchem Ende? It will be to no ∼ for him to come, sein Kommen wird ihm zu nichts dienen, wird ihm nichts nutzen, wird zwecklos sein. He thought it would be to good ∼, er dachte seinen Vorteil dabei zu finden. It will be to as much ∼, es wird einerlei, alles eins sein. To speak much to the same ∼, ungefähr dasselbe sagen. What good ∼ will this answer, was wird dies Gutes ausrichten? + As for the ∼, wie zum Beispiel. To be all for cross-∼s, vom Geiste des Widerspruchs besessen sein. ∼-changer, einer der die Absichten, Pläne (anderer) ändert od. der seine eigenen Pläne je nach Bedarf ändert (Shaksp., John, II, 567).

∼, [afrz. po(u)rposer, proposer, s. pur- u. pose, I. *v.*] *v. a.* 1. beabsichtigen, bezwecken. 2. ∗ wünschen, vorhaben, planen. ∗ I am ∼d, ich bin entschlossen, gesonnen, ich habe mir vorgenommen. ∼, *v. n.* 1. beabsichtigen, beschlossen haben, im Sinne haben, vorhaben, sich vornehmen, willens sein, sich vorsetzen. 2. ∗ sich besprechen. **Purposeful,** *(pə'pəsful)* [s. d. v. *s.* u. -ful] *adj.* planmäßig, zweckdienlich, bedeutungsvoll, absichtsvoll, beabsichtigt, absichtlich. Dazu *adv.* **purposefully** *(-li).* **Purposefulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Planmäßigkeit, Zweckdienlichkeit, Absichtlichkeit. **Purposeless,** *(pə'pəsles)* [s. purpose u. -less] *adj.* zwecklos, absichtslos, nutzlos, vergeblich. **Purposelike,** *(pə'pəslaik)* [s. d. v. u. -like] *adj.* zweckdienlich, passend. **Purposely,** *(pə'pəsli)* [s. d. v. u. -ly] *adv.* absichtlich, vorsätzlich, mit Fleiß. **Purposive,** *(pə'pəsiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* zweckdienlich; absichtlich, Absichts-...

Purpresture, *(pəːpre'stšəː)* [afrz., z. f.] *s.* [Recht] der Eingriff in fremden Grund und Boden, bes. die unberechtigte Einzäunung fremden Bodens, bez. die Absperrung eines öffentlichen Weges u. dgl. ∗ **Purpri'se,** [afrz., z. frz. pourprendre, einschließen] *s.* 1. der Bezirk, eingeschlossene Platz od. Ort; die Einzäunung, Einfriedigung. 2. der ganze Umfang eines Gutes.

Purpure, *(pə'pjəː)* [frz.; vgl. purple] *s.* [Herald.] der Purpur. ∗ ∼, *adj.* purpurn, Purpur-... **Purpureal,** *(pəːpjū'riəl)* [s. d. v. u. -eal] *adj.* purpurn, Purpur-...

Purr = pur, *s.* u. *v.*

Purr(e), *(pəːr)* [? ac. pur] *s.* die Seelerche, der Strandpfeifer.

∗ **Purre,** *s.* = perry.

Purrock = paddock, II.

Purse, *(pəːs)* [frz. bourse] *s.* 1. die Tasche, der Beutel, bes. der Geldbeutel, die Börse. 2. ‡ a) der Beutel, Geldbeutel. b) die (Staats-) Schatzkammer, der (Staats-) Schatz. 3. [Wettr.] die als Preis ausgesetzte Geldsumme. 4. [Türkei] der Beutel (eine Summe von 500 Piaster = 4 Pfund 10 Schilling). — To bear the ∼, den Geldbeutel führen. Long ∼, heavy ∼, die lange, schwere, d. h. volle Börse. Out of ∼, nicht bei Kasse. I am a great deal of money out of ∼, ich habe recht viel Geld ausgegeben. ∼-bearer, der Seckelmeister. ∼-cutter, der Beutelschneider, Dieb. ∗ ∼-milking, große Ansprüche an die Börse stellend. ∼net, das Beutelnetz. ∼-proud, der Geldstolz. ∼-pronud, geldstolz. ∼-seine, die Sacknetzleine. ∼-shaped, [Bot.] beutel-, sack-förmig. ∼-string, die Beutelschnur. ∼-taking, (die Börse) stehlend. ∼, *v. a.* 1. in die Börse, in den Beutel thun od. stecken; (up) in den Beutel stecken, einstecken. 2. (wie einen Beutel) zusammenziehen, z. B. die Stirne runzeln; to ∼ up one's mouth, one's lips, den Mund, die Lippen spitzen. ∗ ∼, *v. n.* stehlen. **Purseful,** *(pə'sful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* eine volle Börse habend, reich.

∗↓ **Pursent,** *(pə'sənt)* irrtüml. statt present.

Purser, *(pə'səːr)* [s. purse u. -er] *s.* [Mar.] der Proviantmeister, Seckel-, Zahl-meister; der Kassierer, Quästor; ○ [Bergb.] der Grubenrechnungsführer. ∗ **Pu'rset,** [s. d. v. u. -et] *s.* der Sack, Beutel.

Pursiness, *(pə'sinəs)* [s. pursy u. -ness] *s.* die Kurzatmigkeit.

Purslane, purslain, *(pəːslin)* [afrz. pourcelaine, u. porcellano] *s.* [Bot.] der Portulak, das Burzelkraut. ∼-tree, [Bot.] die Staudenmelde.

Pursuable, *(pəːsjū'əb'l)* [s. pursue u. -able] *adj.* verfolgt, fortgesetzt werden könnend, verfolgbar. **Pursuance,** *(pəːsjū'əns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* § die Verfolgung, a) die Fortsetzung; b) die Befolgung, Ausführung, der Verfolg. In ∼ of .... in- od. zufolge, in Verfolg ... (eines Befehls ꝛc.), (einem Befehle ꝛc.) zufolge, gemäß. In ∼ of orders, Auftragen zufolge od. gemäß. In ∼ of which, zufolge dessen, demzufolge. **Pursuant,** *(pəːsjū'ənt)* [s. d. v. u. -ant] *adv.* (to) (einer Sache) gemäß, zufolge ... (einer Sache), ... (einer Sache) zufolge, gemäß. ∼, *adj.* folgend (upon, auf), als Folge od. in Verfolgung von ... geschehen od. gethan; entsprechend, übereinstimmend. Dazu *adv.* **pursuantly** *(-li).*

Pursue *(pəːsjū')*, ∗ **pursew, persue,** [l. prosĕqui, • prosequere: afrz. pro(u)rsuer (frz. poursuivre), *v. a.* (oft mit after) § verfolgen. 1. a) fortsetzen, weiter verfolgen. b) verfolgen (eine Absicht), (einer Sache) nachgehen,

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. •[in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

wonach streben, einer Sache nachstreben; sich bewerben, anhalten um ..., ansuchen um ...; zu erhalten od. zu erreichen suchen. c) ausführen (einen Gegenstand, einen Auftrag ꝛc.). d) fortsetzen, (in der Rede ꝛc.) fortfahren. e) einem folgen (mit dem Geiste). f) nachbauen (einer Sache). g) etwas treiben, betreiben. h) folgen, nachahmen. 2. (feindlich) verfolgen, einem nachjagen, nachsetzen. 3. (ins Verderben zu stürzen suchen), verfolgen. — To ~ a course, ⚓ u. ✈ einen Weg einschlagen, verfolgen. To ~ a southerly course to the ocean, südlich dem Weltmeere zuströmen (von Flüssen). To ~ new expedients and untried courses, auf neue Auskunftsmittel und unversuchte Wege fallen, verfallen. To ~ a remedy at law, gerichtliche Abhilfe suchen, Hilfe vor Gericht suchen. To ~ one's walk, weiter spazieren. Your sense ~s not mine, ihr faßt nicht meinen Sinn. To ~ any one upon the heels, einem auf den Fersen, auf dem Fuße nachfolgen, nachsetzen. **~**, *v. n.* 1. nachfolgen. 2. fortfahren (im Reden). 3. gerichtlich Klage erheben. ✻ **~**, *s.* die Verfolgung.

Pursuer, *(pəsjū'ə)* [f. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der etwas verfolgt, zu erreichen sucht, einem nachjagt. 2. ‡ a) einer der etwas fortsetzt, der Fortsetzer. b) einer der nach etwas trachtet, einer Sache nachstrebt, der (seiner Sache) Beflissene. 3. der Verfolger (Feind). 4. [schott. Recht] der Kläger.

Pursuit, *(pəsjū't)* [frz. poursuite] *s.* (of) 1. die Verfolgung (eines Feindes ꝛc.). 2. ‡ a) die Fortsetzung. b) die Betreibung (einer Sache). c) die Bewerbung. d) das Trachten, Streben (nach); die Verfolgung, der Betrieb (eines Gegenstandes, Studiums ꝛc.). e) *pl.* die Bestrebungen. f) das Anhalten, die Emsigkeit. Mercantile **~**, der Handelsbetrieb. ✻ ⚲ **Pursuivant,** *(pə'swivənt)* [frz. poursuivant, *ppr.* z. poursuivre] *s.* 1. (✝ der einem folgt, nachfolgt) der Begleiter, Anhänger. 2. der Begleiter des Königs im Kriege. 3. der Staatsbote. 4. der Unterherold. 5. ‡ der Vorbote, Vorläufer. — A **~** at arms, ein Anwärter auf die Stelle eines Wappenherolds.

Pursy, *(pə'si)* [afrz. poulsif: pouceif (vgl. frz. pouls, z. l. pulsus, Schlag: Herzschlag, u. s. -y; vgl. pussy, III.] *adj.* kurzatmig, asthmatisch; fett und kurzatmig.

✻ ⚲ **Purtenance,** *(pə'tinəns)* [verk. a. appurtenance] *s.* das Zubehör, bes. das Geschlinge (eines Tieres).

Purulence, -ency, *(pjū'rələns, -ənsi)* [s. d. f. u. -ence, -ency] *s.* das Eitern, die Eiterung. **Purulent,** *(pjū'rələnt)* [l. pūrulentus] *adj.* eiternd, eiterig.

Purvey, *(pəve')* [l. prōvidēre, afrz. pourveeir, pourveier (frz. pourvoir)] *v. a.* 1. (mit etwas) versehen, versorgen. 2. verschaffen, anschaffen. **~**, *v. n.* (for) vorsorgen, sorgen (für); einkaufen, Vorräte (von Lebensmitteln) anschaffen.

Purveyance, *(pəvē'əns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. die Anschaffung, Besorgung bes. von Lebensmitteln. 2. der Vorrat; Mundvorrat, die Lebensmittel. 3. [engl. Gesetz] das königliche Vorkaufsrecht von Lebensmitteln u. a. m., das Recht der Beitreibung von Proviant ꝛc. für das Gefolge des Königs zu einem bestimmten Preise.

Purveyor, *(pəvē'ə)* [s. d. v. u. -or] *s.* 1. der Anschaffer (von Lebensmitteln), Proviantmeister, Lieferant, Einkäufer. 2. (ehem.) der Hofkommissär, ein königlicher Beamter, der Proviant für das Gefolge des Königs beitrieb od. erpreßte. 3. der Kuppler.

Purview, *(pə'vjū)* [afrz. p(o)urveu, pourvieu (frz. pourvu) *ppp.* z. pourveeir, nach den Anfangsworten der betr. Urkunden: purveu est = es ist vorgesehen] *s.* 1. (ursprgl.) die Bedingung, der Vorbehalt; die Verfügung, der verfügende od. verordnende Teil eines Statuts (der mit "Be it enacted" anfängt, zum Unterschiede von preamble), der Hauptsatz, Ausspruch (einer Akte ꝛc.). 2. der Spielraum (eines Gesetzes), die Sphäre, der Wirkungskreis. ⚓ die Oberaufsicht.

Pus, *(pus)* [l.] *s.* der Eiter.

Puseyism, *(pjū'zi-iz'm)* [nach dem Oxforder Theologen E. B. Pusey (1800—1882), u. s. -ism] *s.* der Puseyismus (hochkirchliche, katholisierende Richtung in der anglikan. Kirche). **Puseyistic,** *(pjūzi-i'stik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* puseyitisch. **Puseyite,** *(pjū'zi-ait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* der Puseyit (auch Traktarianer, Ritualist).

Push. *(puš)* [l. pūlsare: frz. pousser] *v. a.* 1. stoßen. 2. ⚓ (to) treiben, antreiben (zu). 3. schieben. 4. ‡ a) betreiben, beschleunigen, verfolgen. b) weiter treiben, verfolgen (sein Glück ꝛc.). 5. drängen, bedrängen, belästigen, quälen, plagen. ✻ To ~ a face, unverschämt thun. To ~ too far, etwas zu weit treiben. We are ~ed for an answer, wir werden zu einer Antwort gedrängt. To be ~ed for money, mit dem Gelde im Gedränge sein, in Geldverlegenheit sein. To ~ away, fortstoßen. To ~ back, 1. zurückstoßen. 2. zurückdrängen, zurücktreiben, zurückschlagen, zum Weichen bringen. To ~ down, nieder-, hinunterstoßen. To ~ in, hineinstoßen; hineinschieben. To ~ off goods, [Hand.] Waren (zu jedem Preis) losschlagen, das Lager räumen. To ~ on, 1. antreiben, forttreiben. 2. ‡ betreiben, fördern. To ~ out, hinausstoßen; hinausschieben. To ~ out of the room, zur Thür hinausschieben. **~**, *v. n.* 1. stoßen. 2. ⚓ a) sich anstrengen. b) (at) streben (nach). c) (at) einen anfallen, angreifen. 3. mit Heftigkeit ausbrechen, vordringen. 4. (to) eilen nach. To ~ headlong, kopfüber herabstürzen. To ~ on, vorwärts-treiben od. -dringen, sich tummeln. ~ on, vorwärts! **~**, *s.* 1. a) der Stoß. b) der Stich. 2. ‡ a) (against) der Anfall, Angriff (auf). b) der Antrieb. c) die Anstrengung, Energie, das Streben, Vorwärtsdrängen. d) der entscheidende Augenblick. e) das Äußerste, das äußerste Mittel. 3. der Schub (das Schieben). 4. das worauf bes. womit man drückt, z. B. the electric bell-~, der elektrische Druckknopf. 5. ✻ ○ [Med.] die Hitzblatter, (kleine) Pusse, das Blatterchen. The ~ of an arch, [Archit.] der Seitenschub, horizontale Druck. To give any one a ~, einem einen Stoß geben. Who gave it the first ~? wer gab den ersten Antrieb dazu? wer hat es zuerst in Gang gebracht? At one ~, 1. auf einen Stoß. 2. ‡ mit einem Satze, auf einmal. With ~ of pike, mit Pikenstößen. ~ of a sword, ein Stoß mit dem Degen, ein Degenstich. A vigorous ~, eine Kraftanstrengung. To make a ~ at play, zustoßen, es im Spiele wagen. To have a ~ together, sich miteinander herumschlagen. I'll have another ~ for it, ich will noch einmal darauf ansetzen, ich will es noch einmal bes. anders versuchen. The last ~, das Äußerste. To bring to the last ~, es aufs Äußerste zusammen laufen, aufs Äußerste treiben; ganz zu Ende bringen. To be put to the ~, auf die Probe gestellt werden, in eine kritische, entscheidende, schwierige Lage geraten. We'll put the matter to the present ~, wir wollen es bei dieser Sache darauf wagen. When it comes to the ~, it is no more than etc., im entscheidenden Augenblicke ist es nichts als ꝛc. ✻ ~-a-pike, ein altes Spiel. ~-back, das Zurückstoßen; die abschlägige Antwort, der Korb. ~-pin, das Nadelschieben (ein Kinderspiel).

✻ **Push,** *(puš)* = push.

Pusher, *(puš'ə)* [s. push, *v.* u. -er] *s.* 1. ⚓ einer der vorwärts od. zurückstößt, treibt, antreibt. 2. [Metallurg.] der Druckkopf. 3. [Masch.] der Druckhebel.

Pushing, *(puš'iŋ)* [*ppr.* v. d. s. push] *adj.* unternehmend, strebend, strebsam; verwegen, kühn; sich vordrängend, zudringlich. ~ jack, [Eisenb.] ein aus zwei Brechstangen zusammengesetztes Gerät zum Fortstoßen der Eisenbahnwagen. **~**, *s.* 1. ⚓ das Vorwärtstreiben, Stoßen ꝛc., s. d. v. 2. [Bergb.] die Streckenvorrichtung. 3. das Treiben der Weinstöcke.

Pusillanimity, *(pjūsilə'nimiti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* der Kleinmut, die Kleinmütigkeit, Verzagtheit. **Pusillanimous,** *(pjūsilə'nimәs)* [l. pusillanimis, u. s. -ous] *adj.* kleinmütig, verzagt, zaghaft. Dazu *adv.* **pusillanimously** *(-li).* **Pusillanimousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = pusillanimity.

Puss, *(pus)* [? lautn.; vgl. ir. dän. schw. pus, holl. poes] *s.* 1. (Kosewort) das Kätzchen, Mieze, die Katze. 2. ‡ (Kosewort) das Kind, das junge Frauenzimmer, das Frauenzimmerchen. 3. [Weidmspr.] das Hasichen, Kaninchen. ~ in the corner, [Kinderesp.] das

‖ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ⁀ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ⁑ poetisch. bibl. biblisch.

Kämmerchenvermieten, Vater-leih-mir-die-Scher'. ~-gentleman, der Stutzer, Gigerl. ~-moth, [Entom.] der Hermelinspinner. **Pussy,** I. *(pu'si)* [s. d. u. -y, -ie] *s.* das Kätzchen. ~-cat, [Zool. u. Bot.] das Kätzchen. ~-willow, [Bot.] eine amerikanische Weide.

~, II. *(pa'si)* [s. pus u. -y] *adj.* eiterig, voll Eiter.

○ ~, III. *(pa'si)* = pursy.

Pustular, *(pa'stjulə.)* [s. d. s. u. -ar] *adj.* 1. pustelartig. 2. voll (blaschenartiger) Erhöhungen. **Pustulate,** *(pa'stjuleit)* [s. d. s. u. -ate, 3.] *v. a.* Pusteln, Eiterbläschen bilden. ~, *(pa'stjulet)* [s. d. s. u. -ate, 2.] *adj.* = pustular. **Pustule,** *(pa'stjul)* [l. pustula] *s.* [Med.] das Hitz-, Eiter-blaschen, die Eiterblatter, Finne, Pustel. **Pustulous,** *(pa'stjələs)* [s. d. u. -ous] *adj.* [Med.] finnig, eiterblatterig, pustulös.

Put, I. *(put)* [vgl. ae. potian, gael. put, corn. poot, w. pwtio] *v.* (*praet.* u. *pp.* put *(putt)*) *v. a.* 1. (dem Orte nach) § legen, stellen, setzen; (on) legen, stellen, setzen, stecken (auf); (to) legen, stellen, setzen, thun, stecken (an). 2. ± a) (wohin) setzen (jemand). b) ‖ (to) (einem) reichen (eine Flasche ꝛc.). c) (on, upon) *α)* legen (z. B. Wert auf). *β)* (einem) auflegen (eine Strafe ꝛc.). *γ)* (einem) zur Last legen, aufbürden. d) (to) *α)* beifügen, hinzusetzen (zu). *β)* verwenden, gebrauchen, anwenden (zu). *γ)* bewegen, treiben (zu). e) (from) (einen) abziehen (von). f) (mit to od. about) zwingen, nötigen (zu). g) machen, verursachen, veranlassen, hervorbringen. h) setzen, annehmen (den Fall ꝛc.). i) aufwerfen (eine Frage); (to) (einem) vorlegen (eine Frage ꝛc.). j) aufgeben (Rätsel ꝛc.). 3. in einen gewissen Zustand, in eine gewisse Lage versetzen, setzen; z. B. to ~ in a state of defense, in Verteidigungszustand setzen; to ~ (any one) in office, in ein Amt einsetzen; to ~ any one in a condition to etc., einen in stand setzen zu ꝛc.; to ~ in pledge, zum Pfande setzen, verpfänden; to ~ into (some) heart, (einen) ermutigen, (einem) Mut machen; to ~ in fear, into a fright, in Furcht setzen, erschrecken; to ~ in some hope, einem einige Hoffnung machen; to ~ any one in courage again, einem wieder Mut machen; to ~ an end to ..., etwas beendigen, (einer Sache) ein Ende machen; to ~ any one upon considering, einen zum Nachdenken, zur Bedachtsamkeit bringen; to ~ in jeopardy, in Gefahr bringen, gefährden; to ~ in trust with one ..., einem etwas anvertrauen, einem in Verwahrung geben; to ~ trust in ..., to ~ one's trust on, in ..., einem trauen, vertrauen, auf einen sein Vertrauen setzen. To ~ in irons, einen in Ketten legen, fesseln; to ~ to fire and sword, mit Feuer und Schwert verheeren; to ~ in array, rüsten; to ~ to death, töten, umbringen; to ~ any one to silence, einen zum Schweigen bringen; to ~ any one in a passion, einen aufbringen, erzürnen; to ~ oneself in a passion, in Hitze geraten; to ~ in practice, in Ausführung bringen, ausüben; to ~ to pain, einem Mühe machen; to ~ any one into good humour, einen in eine gute Laune versetzen; to ~ any one to shame, to the blush, einen beschämen, schamrot machen, erröten machen; I won't ~ you to that trouble, ich will Euch damit nicht bemühen, ich will Ihnen diese Mühe nicht machen; to ~ to flight, in die Flucht schlagen; to be ~ to the worst, geschlagen werden, unterliegen; to ~ into ward, verwahren, verwahren lassen; to ~ fire to ..., anzünden; to ~ any one to charges, einen in Kosten versetzen, einem Kosten machen; to ~ to speed, antreiben; to ~ any one to his oath, einen schwören lassen, in Eid nehmen. — To ~ a horse in the stable, ein Pferd in den Stall stellen. To ~ clothes on the body, Kleider anlegen. To ~ one's hands to the plough, ± Hand ans Werk legen. To ~ the hand unto, to ..., 1. Hand legen an ... 2. ± sich etwas (unrechtmäßigerweise) zueignen. To ~ in a thrust, einen Stoß od. Stich anbringen, beibringen. To ~ on account of ..., (einer Sache, einem) zuschreiben. To ~ any thing to the vote, abstimmen (über). To ~ to the venture, wagen. To ~ a construction on ..., einer Sache eine Auslegung geben, sie deuten. To ~ any one out of his bias, einen aus dem Konzept bringen, ihm das Konzept verrücken. To ~ the rams to the ewes, die Widder zu den Schafmüttern lassen od. thun (zur Begattungszeit). To ~ in a word, ein Wort anbringen od. einfließen lassen; to ~ in a word for ..., ein gutes Wort einlegen für ... To ~ words in one's mouth, jemandem Worte in den Mund legen. To ~ in (to) writing, (schriftlich) aufsetzen, verfassen, abfassen, zu Papier bringen. To ~ in (to) print, drucken, drucken lassen, herausgeben. ~ case, ~ the case, gesetzt den Fall, angenommen, gesetzt. ~ the case it be so, gesetzt, dem wäre so, es wäre so. To ~ a supposition, voraussetzen. To ~ to one's mouth, an den Mund setzen (die Trompete ꝛc.). To ~ horses to a coach, cart, Pferde an eine Kutsche, an einen Karren spannen. To ~ oxen to a team, Ochsen anjochen. To ~ one's arms about one's neck, einen umarmen. To ~ to dock, [Mar.] in die Docke bringen (Schiffe). To ~ every thing upon one's back, 1. sich alles auf den Leib hängen. 2. ± alles für Kleider an sich verwenden, alles an den Staat, Putz hangen. To ~ a form into the press, [Typogr.] eine Form einheben. To ~ out of joint, verrenken. To ~ into a mouse-hole, ± (einen) in ein Mausloch jagen. To ~ into one's head, sich (etwas) in den Kopf setzen. To ~ any one out of his place, einen seines Dienstes entsetzen. To ~ any one in mind of ..., einen erinnern an ..., einem etwas zu Gemüte führen. To ~ out of one's mind, etwas aus seinem Gedächtnisse verbannen, sich etwas aus dem Sinne schlagen. To ~ certain qualities into ..., gewisse Eigenschaften legen in ... od. verbinden mit ... To ~ in the warehouse, lagern, einspeichern. ⊖ To ~ any one's nose out of joint, einen ausstechen. To ~ in order, in Ordnung bringen; [Typogr.] aufräumen. To ~ on board, [Mar.] eine Ladung (Waren) einnehmen. To ~ oneself, sich begeben, z. B. to ~ oneself aboard a ship, sich einschiffen (auf); to ~ oneself into the pursuer's hands, sich den Händen des Verfolgers übergeben. To ~ about, 1. herumschicken, herumgehen lassen. 2. belästigen, plagen. 3. umwenden; to ~ about ship, od. to ~ the ship about, [Mar.] das Schiff umlegen; stagen. To ~ again, 1. wieder hinlegen. 2. (in) wieder versetzen (in). To ~ aside, beiseite legen, stellen, setzen. To ~ away, 1. weglegen, wegstellen, wegsetzen, wegthun. 2. ± a) fortschicken, verabschieden, fortjagen. b) verstoßen (seine Frau ꝛc.). c) verbannen (die Sorgen ꝛc.), sich (der Sorgen ꝛc.) entschlagen. To ~ back, 1. zurücklegen, zurückstellen, zurücksetzen, zurückthun; zurückschaffen; zurückschieben; zurückweisen, abweisen. 2. ± zurückstellen (eine Uhr). To ~ before, stellen, setzen, legen vor ... To ~ one's hand before one's face, die Hand vor das Gesicht halten. To ~ between, dazwischen stellen od. bringen; einschieben. To ~ by, 1. beistecken; aufbewahren; sparen, zurücklegen (z. B. Geld). 2. beiseite setzen od. legen, aufgeben. 3. ± a) abwenden, ablenken (einen Schlag ꝛc.), (ihm) ausweichen. b) (from) *α)* abziehen (von). *β)* einen täuschen in (seiner Erwartung ꝛc.). c) beiseite setzen; vernachlässigen, verschmähen, verachten. d) heben (vernichten). e) widerlegen (einen Beweis ꝛc.). To ~ down, 1. ∓ niederlegen, niedersetzen; ablegen, aufgeben. 2. ± a) (einen) abführen, abkappen; beschämen. b) demütigen. c) * einen absetzen. d) * abschaffen; verdrängen. e) niederdrücken, unterdrücken. f) widerlegen; zum Schweigen bringen, zunichte machen. g) (im obscönen Sinne) niederlegen. h) (schriftlich) abfassen, niederschreiben, aufschreiben, aufnotieren. To ~ down to one's account, einem anrechnen. To ~ forth, 1. hervor-, hinaus-, heraus-setzen, -legen, -stellen, -thun, ausstellen; hinaussenden, ausschicken; ausgeben, auslegen, daran wenden. 2. ausstrecken (die Hand). 3. hervortreiben (Blätter ꝛc. von Bäumen). 4. herausgeben (ein Buch ꝛc.). 5. vorweisen. 6. ± a) aufgeben (ein Rätsel). b) anstrengen, aufbieten (seine Kraft). c) vorbringen, vortragen. To ~ one's mind forth, seine Meinung sagen. To

~ forward. 1. zum Vorschein bringen. 2. ‡ a) zum Vorschein bringen, zeigen, to ~ oneself forward, sich hervorthun, (for a lady) (bei einem Frauenzimmer) Glück zu machen suchen. b) treiben, antreiben; befördern, beschleunigen. To ~ in, 1. ‡ a) hineinlegen, -stellen, -setzen, -stecken, -thun. b) einlegen, einsetzen, einrücken. c) einbringen, einlegen, einschießen (Geld). d) [Typogr.] einlegen. 2. einmischen, einmengen. 3. ‡ a) anbringen, sagen (ein Wort). b) einrücken, einschalten, einschreiben (eine Klausel ꝛc.). 4. [Mar.] in einen Hafen führen, bringen. To ~ in bail, einen Bürgen stellen. To ~ into ..., versetzen in ... To ~ into another's hands, einem anvertrauen; einem etwas einhändigen. To ~ oneself into ..., sich anbieten zu ... To ~ off, 1. ablegen, wegsetzen; weglegen, abthun; ausziehen (Kleider, Schuhe ꝛc.), (to) ablegen, abnehmen (den Hut vor einem); abtreiben. 2. ‡ a) abtreiben, losbringen, losschlagen, verkaufen (eine Ware). b) entlassen, ablegen. c) ablegen. d) sich einer Sache entledigen. e) abweisen; (with) einen hinhalten, abspeisen, vertrösten (mit); täuschen. f) a) Handel) die Zahlungsfrist verlängern. β) verschieben, aufschreiben (to, auf). g) verweisen, abweisen, abfertigen. h) fälschlich ausgeben, unterschieben, anschieben (falsches Geld ꝛc.), (upon) einem aufhängen, aufschwindeln. i) von sich abwälzen (eine Schuld). j) verkaufen. To ~ off the boat, mit dem Boote vom Lande abstoßen. ‡ To ~ off the old man, den alten Menschen od. Adam ausziehen. To ~ off with a jest, etwas mit einem Scherze abthun, sich einen Scherz machen aus ... ‡ To ~ off till to-morrow come never, (Sprichw.) auf St. Nimmerstag verweisen. To ~ on, 1. a) anthun, anlegen (ein Kleid), anziehen; darauflegen, zufügen. b) aufsetzen (einen Hut). 2. ‡ annehmen (z. B. ein Benehmen). 3. vorwärts bringen. 4. ‡ a) ins Werk setzen, fordern, befördern, beschleunigen. b) treiben, antreiben; anhetzen, anreizen. c) ~ on, gekleidet. To ~ on od. upon (s. auch u. ~ upon), 1. auflegen, auferlegen. 2. ‡ a) auferlegen. b) einem aufladen, aufbürden, zur Last legen, Schuld geben. c) (meistens im *pass.*) einen täuschen, hintergehen, betrügen, einem etwas aufschwindeln, aufbinden od. weismachen, einen hinter das Licht führen. d) einen schlecht behandeln, malträtieren. To ~ on flesh, (an Körperfülle) zunehmen. (To ~ on side, prahlerisches Wesen annehmen, sich aufspielen, renommieren. To ~ out, 1. a) hinaus legen, -setzen, -stellen, -thun, -bringen, wohin thun od. bringen. b) ausstrecken (die Hand). c) ausstecken; aufstecken (eine Fahne). d) treiben (Wurzeln ꝛc. von Pflanzen). e) bekannt machen, herausgeben (ein Buch ꝛc.). 2. ‡ a) austhun, ausleihen, anlegen, auslegen (Geld). b) austreiben, verjagen. c) absetzen; (of) (eines Amts) entsetzen. 3. a) auslöschen (ein Licht, Feuer), brausthun, auslöschen, ausstreichen. 4. ‡ a) to ~ out one's eyes, einem die Augen ausstechen, ausreißen. b) auslöschen, vernichten, vertilgen; to ~ oneself out of court, sich über das Urteil anderer hinwegsetzen, sich um die gute Meinung anderer bringen. c) einen aus der Fassung bringen, irre machen (in Reden ꝛc.); (einen) aus der guten Stimmung od. Laune bringen, verstimmen, belästigen. To ~ oneself out, die Fassung verlieren, sich ereifern. To ~ out a thing to do, einen etwas zu thun geben. To ~ out of order, aus der Ordnung bringen. To ~ out of all hope, einem alle Hoffnung benehmen. To ~ out one's money to usury, sein Geld auf Wucher leihen. To ~ out money to use, Geld auf jeden Ausleihen ꝛc. ausleihen. To ~ any one out to service, to apprenticeship, einen verdingen, in die Lehre thun. To ~ out to a trade, einen ein Handwerk lernen lassen. To ~ out to a boarding-school, in Pension geben, in eine Kostschule thun, senden. To ~ over, 1. verweisen (to, an). 2. anschreiben, verschreiben (to, auf). 3. ‡ retten, erlegen. To ~ to, 1. beifügen, beilegen, hinzufügen, anlegen (an), beifügen, hinzufügen, daranwenden, hinanthun, hinzumachen (zu). 2. anthun. 3. aufsammen (an), anschnüren, einhaken. 4. bringen zu, an, in ... 5. ‡ a) anlegen (Hand an etwas) legen to ~ to, einen töten, plagen, treiben, zu einem sauer machen, einen bedrängen, einem zusetzen, einem Mühe od. Beschwerde machen, I shall be charged to ~ to, ich werde (viel) Mühe haben, in Verlegenheit kommen. β) anstecken (mit), beifügen zu. γ) antreiben, treiben, nötigen zu ... d) setzen auf ... (einer Sache überlassen, auslegen, preisgeben. To ~ to the rack od. torture, auf die Folter bringen od. strecken. To ~ to the sword, umbringen, töten, über die Klinge springen lassen. To ~ to the cudgel, durchprügeln, abprügeln. To ~ to hazard, aufs Spiel setzen, dem Zufalle überlassen. To ~ the fate of the army or nation to a battle, das Schicksal der Armee od. Nation auf eine Schlacht setzen. They durst not ~ it to a battle at sea, sie wagten es nicht, es auf eine Seeschlacht ankommen zu lassen. To ~ to the fortune of war, es auf das Kriegsglück ankommen lassen. It is to be ~ to question, whether ... es ist sehr fraglich, ob die Frage aufwerfen, ob ꝛc. The miserable shifts some men are ~ to, die erbärmlichen Notmittel, zu denen manche Menschen ihre Zuflucht nehmen müssen. To ~ to a stand, 1. anhalten. 2. in Verlegenheit setzen, irre machen, aufs Äußerste treiben. To ~ to trial od. to ~ on trial, vor Gericht bringen od. stellen; prüfen, auf die Probe stellen, probieren. To ~ to the test, auf die Probe stellen, prüfen. To ~ to account, in Rechnung bringen, auf Rechnung setzen. To ~ to auction, in die Auktion geben, versteigern. To ~ together, zusammensetzen, zusammenbringen; zusammenlegen (Beiträge ꝛc.); zusammennähen, zu einer Summe od. Masse verbinden, zusammenthun. To ~ up, 1. a) erheben, aufheben (z. B. einen Wahlkandidaten), aussetzen, ausbieten (Waren ꝛc.), bei Auktionen, aufbieten, hinaufsetzen. 2. ‡ a) etwas in Vorschlag, auf das Tapet bringen, b) (to) richten (eine Bitte ꝛc.) an einen), einem übergeben, überreichen, vortragen, vorlegen (ein Gesuch ꝛc.). 3. antreiben, anspornen. 4. ‡ a) wetten od. Bürgschaft machen. 5. a) einladen (einen Fremden ꝛc.), b) beraten, od. auf Verraten, (auf)stecken, (zusammen) zusammenlegen (Geld ꝛc.) und einladen, beraten, c) zusammenbringen, einsammeln, d) einladen (ein Schiedsgericht ꝛc. zu Schlichtung einer Streitsache), verabreden, (gegen ~ with, v. a.). To ~ up a claim to ..., Anspruch machen auf ... To ~ up to auction, zum Verkauf, zur Versteigerung aufstellen, auslegen. To ~ up a refusal, eine abschlägige Antwort bekommen. To ~ up vessel for freight, ein Schiff zur Ladung annehmen. To ~ up goods, Waren einpacken, verpacken, b) einkaufen, einhandeln, eintreiben. To ~ up for public sale, zum öffentlichen Verkauf ausbieten. To ~ up at interest, Geld zur Nutznießung ausleihen. To ~ up one's lip, die Lippe aufwerfen (~ up, ꝛc. abgemacht, gelaufen). To ~ upon (auf), to ~ out, 1. a) einem aufbürden, auferlegen. b) einem anthun, auflegen, anlegen. 2. einen reizen, antreiben (zu), bewegen zu. Will you ~ it upon that issue? werden Sie es darauf ankommen lassen? To be ~ upon, überlaufen, mißhandelt werden, betrogen werden ꝛc. To ~ upon, ꝛc.

~, 1. a) kommen, sich begeben, sich wohin begeben, eilen. 2. (to) segeln, rennen, ein Rennen machen. 3. kommen, gelangen, sich einfinden. 4. einen Einfall machen, wetten, (with) on, auf. To ~ to sea, in See gehen od. setzen, auf See gehen. To ~ about, [Mar.] wenden. To ~ away for ... [Mar.] abfahren nach ... To ~ for, steuern nach, losgehen auf, aufbrechen nach ... To ~ forth, 1. sich hervorthun. 2. [Mar.] auslaufen v. Zollamt. 3. a) treiben, hervorkommen, wachsen. To ~ in, 1. sich hinein od. einwärts begeben. 2. [Mar.] einlaufen (in, zu). 3. a) eintreten, einfinden (z. B. in einem Gasthause), b) sich einmischen. To ~ in for, 1. einkommen, anhalten, sich bewerben um, sich melden (z. B. Anspruch machen auf). 2. eintreten, sich ins Mittel legen für ... (Shakspeare). If a man should ~ in to be etc., wenn einer ... werden wollte. To ~ in for a harbour, in einen Hafen zu kommen, einlaufen haben. To ~ into a port, einen Hafen an-

segeln. To ~ off, sich segelfertig machen, vom Lande abfahren, abgesegelt, unter Segel gehen; to be ~ off, abgestoßen haben, abgefahren sein (Shaksp.). To ~ on, zufahren; zugehen, sich eilen, forteilen. To ~ out, auslaufen, unter Segel gehen; plötzlich fortgehen. To ~ over, (to) überschiffen, überfahren, übersegeln, übersetzen (nach). To ~ to, 1. anspannen lassen. 2. ∗ ⊖ sich geschlechtlich einlassen. To ~ up, 1. (at) einkehren, absteigen, einstellen (z. B. in einem Gasthofe). 2. ± als Bewerber auftreten, sich melden; (for) anhalten (um), sich melden (zu einer Stelle). 3. † to ~ up to, sich vorwärts bewegen; sich (einem) nähern, auf (einen) zugehen, zutreten. 4. (for) [Seehandel] laden (in Ladung liegen) nach ... 5. to ~ up with, a) (eine Beleidigung) einstecken, geduldig ertragen, verschmerzen. b) fürlieb nehmen, sich begnügen (mit). To ~ upon one, jemanden ausbeuten, ausnützen, übervorteilen.

~, *s.* 1. der Stoß; ± der Angriff, die Frage. 2. ○ schott. der Wurf. 3. der (üble) Fall; z. B. a forced ~, ein Notfall, eine Notlage. 4. ein Kartenspiel. 5. [Handel, Börs.] der Zeitkauf.

~, II. *(pat)* [w. pwt, etwas Kurzes, der Stumpf] *s.* der Tropf, Pinsel, dumme, einfältige Mensch.

∗ **~**, III. [it. putta] *s.* die Hure, öffentliche Dirne. ∗ **Pu'tage,** [s. d. v. u. -age] *s.* [Recht] die Hurerei (von seiten eines Frauenzimmers).

+ **Putation,** *(pjutē'šən)* [l. pūtatio, u. s. -ion] *s.* das Vermuten, Abschätzen, Überlegen. **Putative,** *(pjū'tətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* vermeint, vermeintlich.

∗ **Pute,** [l. pūtus] *adj.* rein, bloß.

∗ **Pu'tid,** [l. pūtidus] *adj.* stinkend, verfault; gemein, niedrig, schändlich, ekelhaft. ∗ **Pu'tidness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Stinkigkeit, Verfaultheit; die Gemeinheit, Schändlichkeit, Niedrigkeit, Niederträchtigkeit.

Putlock, putlog, *(pu'tlok, pu'tlog)* [? z. put, I. u. log, I.?] *s.* [Zimmerm.] die Rüststange, der Rüstbaum, das Rustholz. **~**-hole, das Rüstloch.

Put-off, *(putō'f, put ō'f)* [s. to put off unt. put, I. *v. a.*] *s.* 1. die Ausflucht. 2. der Aufschub. ∗ **Put-pin** = push-pin.

Putredinous, *(pjutre'dinəs)* [z. l. putrēdo, pūtrēdin-, Fautnis, u. s. -ous] *adj.* stinkig, faul. **Putrefacient,** *(pjūtrifē'šənt)* [z. l. pūtrĕfăcĕre = putrefy, u. s. -facient] *adj.* = putrefactive. **Putrefaction,** *(pjūtrifa'kšən)* [s. d. v. u. -faction] *s.* die Fäulung, Fäulnis. **Putrefactive,** *(pjūtrifa'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. faulend, faul machend, in Fäulnis bringend. 2. zur Fäulung gehörig. — **~** smell, der faule Geruch. **Putrefy,** *(pjū'trifai)* [l. pūtrĕfăcĕre, • putreficare, u. s. -fy] *v. a.* 1. faulen, in Fäulnis bringen, faul machen. 2. ± a) + verpesten (die Luft ꝛc.). b) (einer Sache) Verderben bringen. 3. [Med.] in Fäulnis bringen. **~**, *v. n.* 1. faulen, verfaulen, in Fäulnis übergehen. 2. ± (with) in Fäulnis übergehen, verderbt werden (durch). **Putrescence,** *(pjutre'səns)* [z. l. pūtrescĕre, in Fäulnis übergehen, u. s. -ence] *s.* die Fäulnis, Fäulung, das Faulen. **Putrescent,** *(pjutre'sənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. faulend, verfaulend. 2. zum Fäulungsprozesse gehörig, faul (vom Geruche ꝛc.). **Putrescible,** *(pjutre'sib'l)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* der Fäulnis unterworfen. **Putrid,** *(pjū'trid)* [l. pūtrĭdus] *adj.* faul (Fleisch, Geruch ꝛc.). **~** fever, [Med.] das Faulfieber. To turn **~**, faulen, faul werden. **Putridity, putridness,** *(pjutri'diti, pjū'tridnes)* [s. d. v. u. -ity, -ness] *s.* die Fäule, Fäulnis. ∗ **Pu'try,** [l. pūter, pūtris, u. s. -y] *adj.* faul.

Putt, *(put; ○ pat)* [? = put, I.] *v. n.* (im Golfspiel) mit dem Ballholz spielen, stoßen; *s.* der Schlag mit dem Ballholz.

Putter, I. *(pu'tə.)* [s. put, I. u. -er] *s.* einer der legt, setzt, stellt, treibt, bringt ꝛc., z. B. [Bergb.] der Kohlenschieber, Fördermann (auch *pa'tə.* gespr.). **~** so of cases, die, welche Fälle setzen. **~**-on, der Veranlasser, Aufwiegler, Anstifter. **~**-out, 1. [Handel] der Faktor in Fabriken. 2. ∗ einer der, im Begriffe eine Reise anzutreten, bei einem andern eine Geldsumme deponiert, die, im Falle daß er nicht zurückkehrt, dem Empfänger verfällt, für die er aber umgekehrt im Falle seiner Rückkehr eine bedeutend größere zurückerhalten soll.

~, II. *(pu'tə.; ○ pa'tə.)* [s. putt u. -er] *s.* das Ballholz zum Golfspiel.

~, III. *(pa'tə.)* = potter, II. *v. n.*

Puttier, puttyer, *(pa'tiə.)* [s. putty u. -er] *s.* der Verkitter (Glaser).

Putting, *(pu'tiŋ)* [*ppr. vbls.* z. put, I.] *s.* das Setzen, Stellen, Legen ꝛc.; s. d. *v.* **~** in cash, die Einziehung, Einkassierung. **~**-on, der Antrieb, die Anstiftung. **~**-green, der Teil eines Golfspielplatzes, der ein Loch umgiebt. ○ schott. **~**-stone, ein großer Stein, den man zur Kraftprobe um die Wette fortschleudert.

Puttock, *(pa'tək)* [?] *s.* der Weihe.

Putty, *(pa'ti)* [afrz., frz. potée, u. s. -y] *s.* 1. der Glaserkitt. 2. die Zinnasche. 3. + a) der Braunstein (der Töpfer). b) die Glasfurerde. — **~**-knife, das Kittmesser. **~**-work, eine Art Stukkatur, Verzierung aus einer Art Modellierthon. **~**, *v. a.* kitten, verkitten. **Puttyer** s. puttier.

∗ **Puzzel,** *(pa'z'l)* [? z. pucelle od. z. it. puzza, Gestank, Eiter, puzzola, Stinkfliege?] *s.* die liederliche Dirne.

Puzzle, *(pa'z'l)* [entst. a. opposal] *s.* 1. die Schwierigkeit, schwierige Frage, das Rätsel. 2. die Verwirrung, Verwickelung, der Wirrwarr, die Verlegenheit. — To put any one in a deadly **~**, einen in eine tödtliche Verlegenheit setzen. **~**-cup, der Verlierbecher. **~**-head, einer der sich unnötigerweise oder über Dinge, die ganz einfach sind, den Kopf zerbricht, der Querkopf; **~**-headed, verwirrt, querköpfig. **~**-lock, das Verlierschloß. **~**-ring, der Verlierring. **~**, *v. a.* 1. verwirren, verwickeln; irre machen. 2. in Verlegenheit setzen, verlegen machen, beunruhigen. — To **~** oneself with ..., sich den Kopf zerbrechen, beunruhigen wegen ... To **~** out, entwirren, herausbekommen. **~**, *v. n.* irre od. verwirrt sein. **Puzzledom,** *(pa'z'ldəm)* [s. d. v. u. -dom] *s.* die Verwirrung, Verlegenheit. **Puzzlement,** *(pa'z'lmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* = d. v. **Puzzler,** *(pa'zlə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der od. etwas das verwirrt, in Verlegenheit setzt, irre macht. **Puzzling,** *(pa'zliŋ)* [*ppr. vbls.* z. puzzle] *adj.* verwirrend, in Verlegenheit setzend, rätselhaft.

Pyæmia, pyæmic = pyemia, pyemic.

Pycnostile, *(pi'knəstail)* [z. gr. πυκνός, dicht, u. s. style] *s.* [Archit.] das dichtsäulige Gebäude.

∗ **Pye** = pie, I., II.

Pyemia, *(paiī'miə)* [nl., z. gr. πύον, Eiter, u. αἷμα, Blut] *s.* die Pyämie, Blutvergiftung. **Pyemic,** *(paiī'mik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* Pyämie-..., an Pyämie leidend.

○ schott. **Pyet,** [s. pie, II. u. -et] *s.* die Elster.

Pygarg, *(pai'gaag)* [gr. πύγαργος] *s.* 1. ∗ ℟ eine Art Antilope? (Luther: Tendlen). 2. [Ornith.] der Meeradler.

Pygmean, *(pigmī'ən)* [s. d. f. u. -ean] *adj.* pigmäisch, zwergartig. **Pygmy,** *(pi'gmi)* [frz. pygmée (z. l., gr. Πυγμαῖος), u. s. -y] *s.* der Pigmäe, Zwerg. **~**, *attrib. adj.* pygmäen-, zwerghaft. + **~**, *v. a.* zu einem Zwerge machen.

○ schott. **Pyke** = to pick, I.

○ schott. **Pyle,** [?] *s.* das (einzelne) Spreu-Korn.

Pyloric, *(pailo'rik)* [s. d. f. u. -ic] *adj.* [Anat.] zum Pförtner, untern Magenmunde gehörig. **~** artery, [Anat.] die Pulsader des Pförtners. **Pylorus,** *(pailō'rəs)* [nl., z. gr. πυλωρός] *s.* der Pförtner; ‡ bes. [Anat.] der Pförtner des Magens, der rechte od. untere Magenmund.

Pyo-, *(paio", paio)* [z. gr. πύον, Eiter] in zahlr. Zsſetzgn. bes. medizinischer Ausdrücke m. d. Bed. Eiter-..., z. B. **Pyogenesis,** *(paio"dže'nisis)* [s. genesis] *s.* die Eiterbildung.

∗ **Pyoning** = pioning.

Pyramid, *(pi'rəmid)* [gr. πυραμίς, πυραμιδ-] *s.* 1. die (ägyptische) Pyramide. 2. [Geom.] die Pyramide, Spitzsäule. **Pyramidal,** *(pirə'midəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* pyramidisch, pyramidenförmig, Pyramidal-... Dazu *adv.* **pyramidally** *(-li).* **Pyramidic, -ical,** *(pirəmi'dik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* = pyramidal. Pyramidic numbers, [Math.] die Pyramidalzahlen. **Pyramidoid, pyramoid,** *(pirə'midoid, pi'rəmoid)* [s. d. v. u. -oid] *s.* der

pyramidoidische Körper. **Pyramis,** *(pi'rəmis)* [gr.] *s.* (*pl.* pyramides, *‡ pyramises *(pirə'midiz, pirə'misiz)*) die Pyramide.

Pyre, *(paiə)* [gr. πυρά] *s.* der Holzstoß, Scheiterhaufen. **Pyretic,** *(paire'tik)* [s. gr. πυρετός, Fieberhitze, u. s. -ic] *adj.* fieberhaft, Fieber-... ~, *s.* die Fieberarznei. **Pyretology,** *(pirəto'lədži)* [s. d. u. -logy] *s.* die Fieberlehre.

Pyriform. *(pi'rifɔm)* [s. l. pyrum, Birne, u. s. -form] *adj.* birnförmig.

Pyritaceous, *(piritē'šəs)* [s. d. f. u. -aceous] *a. q.* kiesartig, zum Kies gehörig. **Pyrite, pyrites,** *(pai'rait, pi'rait, pairai'tiz)* [gr. πυρίτης, u. s. -ite] *s.* [Mineral.] der Pyrit (Eisen-, Schwefel-, Kies. Copper-~, der Kupferkies. **Pyritic, -ical,** *(piri'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* (schwefel-)kiesig, (Schwefel-)Kies-... **Pyritiferous,** *(piriti'fərəs)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* (schwefel)kieshaltig. **Pyritize,** *(pi'ritaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a. in* (Schwefel-) Kies verwandeln. **Pyritology,** *(piritɔ'lədži)* [s. d. v. u. -logy] *s.* die Lehre od. Beschreibung von den Kiesen, Pyritologie. **Pyritous,** *(pi'ritəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* aus Kies bestehend.

Pyro-, *(pairɔ-, pairə-, pairi-)* [s. gr. πῦρ, Feuer] in zahlr. Zsetzgn. m. d. B. Feuer-, Thermo-..., brennend, brenzlich, z. B. **Pyroballogy,** *(pairəbə'lədži)* [s. gr. βάλλειν, werfen, u. s. -logy] *s.* die Kunst, Feuer zu werfen, die Feuerwerkskunst. **Pyrocitric,** *(pairəsi'trik)* [s. citric] *adj.* ~ acid, [Chem.] die brenzliche Citronensäure. **Pyro-electricity,** *(pairɔ-ilektri'siti)* [s. electricity] *s.* die Thermo-Elektrizität. **Pyrogenetic,** *(pairədžinē'tik)* [s. genetic] *adj.* Feuer bez. Hitze erzeugend. **Pyrogenous,** *(pairɔ'džinəs)* [s. -genous] *adj.* = d. v. **Pyrolater,** *(pairɔ'lətə)* [s. d. f. u. vgl. idolater] *s.* der Feueranbeter. **Pyrolatry,** *(pairɔ'lətri)* [s. -latry] *s.* die Feueranbetung, Feuerverehrung, der Feuerdienst. **Pyroligneous,** *(pairəli'gnəs)* [s. ligneous] *adj.* holzsauer. ~ acid, [Chem.] die (brenzliche, brenzlichte, brandichte) Holzsäure, Holzessigsäure. **Pyrolignite,** *(pairəli'gnait)* [s. lignite] *s.* [Chem.] das holzessigsaure Salz. **Pyromalic,** *(pairəmæ'lik)* [s. l. malum, Apfel, u. s. -ic] *adj.* ~ acid, [Chem.] die Brenzapfelsäure. ∗ **Pyromancy,** [s. -mancy] *s.* die Feuerwahrsagerei. **Pyromania,** *(pairəmē'niə)* [s. mania] *s.* der Brandstiftungstrieb. **Pyromaniac,** *(pairəmē'niək)* [s. maniac] *s.* ein am Brandstiftungstriebe Leidender. ∗ **Pyroma'ntic,** [s. -mantic] *adj.* pyromantisch, zur Feuerwahrsagerei gehörig. ∗ ~, *s.* der Feuerwahrsager. **Pyrometer,** *(pairɔ'mitə)* [s. meter] *s.* [Phys.] der Pyrometer, Feuermesser. **Pyrope,** *(pai'rɔup)* [gr. πυρωπός] *s.* [Mineral.] der Pyrop, böhmische Granat. **Pyrophane,** *(pai'rɔfein)* [s. gr. φαίνειν, zeigen, erscheinen lassen] *s.* [Mineral.] der Pyrophan (der durch Hitze durchsichtig wird). **Pyrophanous,** *(pairɔ'fənəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* pyrophan, in der Wärme od. am Feuer durchsichtig (geworden). **Pyrophorous,** *(pairɔ'fərəs)* [s. d. f. u. -ous] *adj.* zum Pyrophor gehörig, pyrophorartig. **Pyrophorus,** *(pairɔ'fərəs)* nl., s. gr. φορός] *s.* [Chem.] der Pyrophor, Luft-, Selbstzünder. **Pyroscope,** *(pairəskɔup)* [v. pyro- u. -scope] *s.* [Phys.] das (der) Pyroskop (Messinstrument zu strahlende Wärme). **Pyrotartaric,** *(pairətatæ'rik)* [s. tartaric] *adj.* ~ acid, [Chem.] die Brenzweinsäure. **Pyrotartrate,** *(pairətā'tretit)* [s. tartrate] *s.* [Chem.] das brenzweinsaure Salz. **Pyrotechnic,** *(pairətek'nik)* [s. technic] *adj.* pyrotechnisch, Feuerwerks-... ~s, *s. pl.* die Feuerwerkskunst, Pyrotechnik. **Pyrotechnical,** *(pairətek'nikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Pyrotechnist,** *(pairətek'nist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Kunstfeuerwerker, Pyrotechniker. **Pyrotechny,** *(pai'rətekni)* s. d. v. u. -y *s.* die Pyrotechnik. **Pyrotic,** *(pairɔ'tik)* [gr. πυρωτικός] *adj.* brennend, ätzend, kaustisch. ~, *s.* [Med., das Brennen, Ätzmittel. **Pyroxene,** *(pai'rɔksi:n)* [s. gr. ξένος, Gast] *s.* [Mineral.] der Pyroxen, Augit. **Pyroxenic,** *(pairɔksi'nik)* [s. d. v. u. -ic, -ine] *adj.* zum Pyroxen, Augit gehörig.

Pyrrhic, *(pi'rik)* [gr. πυρρίχη, u. s. -ic] *s.* 1. die Pyrrhicha, der Waffentanz, Schwertertanz, pyrrhiche Tanz. 2 [Metr., der Fuß von zwei kurzen Silben, Pyrrhichius. ~, *adj.* pyrrhichisch.

Pyrrhonic, *(pirɔ'nik)* [nach dem gr. Philosophen Πύρρων, u. s. -ic] *adj.* pyrrhonisch. **Pyrrhonism,** *(pi'rɔnizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Pyrrhonismus, Zweifelgeist, Skeptizismus. **Pyrrhonist,** *(pi'rɔnist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Pyrrhonianer, Zweifler, Skeptiker.

Pythagorean, *(pipəgɔri'ən)* [s. gr. Pythagoras, Πυθαγόρας, u. s. -ean] *s.* der Pythagoreer; *adj.* pythagoreisch: ~ letter, das Y; ~ table, das Einmaleins, die Einmaleins-Tabelle. **Pythagoric, -ical,** *(pipəgɔ'rik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Pythagorism,** *(pai'pægərizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Lehre und Meinungen des Pythagoras.

Pythian, *(pi'piən)* [gr. Πύθιος, u. s. -an] *adj.* pythisch. **Python,** *(pai-pən)* [gr.] *s.* 1. [Myth.] der Python. 2. der Wahrsager, Zauberer, Bauchredner. **Pythoness,** *(pi'pənes)* [s. d. v. u. -ess] *s.* 1. [delph. Orakel-] die Priesterin Pythia. 2. die Wahrsagerin, Zauberin. **Pythonic,** *(pipɔ'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* wahrsagerisch. ∗ **Pythonist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* der Zauberer, Wahrsager.

Pyx, *(piks)* [gr. πυξίς, Büchse] *s.* 1. [rom. kath. Kirche] die Monstranz. 2. [Mar.] das Kompaßhäuschen. 3. [Münzw.] die Büchse, in der Proben von neugeprägten Münzen aufbewahrt werden. Trial of the ~, die Probe der neugeprägten Münzen. ~, *v. a.* (Münzen auf ihr Gewicht hin) prüfen.

Q.

Q, *(kjū)* 1. *s.* das C, q. 2. als Zahlzeichen steht Q für 500, Q für 500 000. 3. in Abkürzungen steht Q: a) für quantity, quantum, das Quantum, so viel, so viel als. b) für query, question, Queen. c) für quadrans (s. cue, I., 2.); bei Mathematikern: Q. E. D., quod erat demonstrandum; Q. E. F., quod erat faciendum. Qy., query, Frage; in den alten Schriftstellern: Q. für Quintus, Quintius, Quint. für Quintilius; Quaes. für quaestor. To mind one's p's and q's s. u. P.

Qua, *(kwē, kwā)* [l. quā, quā, in welchem, inwiefern, auf welche Art] *adv.* als, in der Eigenschaft von, sowie als.

∗ **Quab,** *(kwɔb)* I. [voll. kwab *s.* Schwabbel] die Quappe, Aalraupe.

† ~, II. [? s. me. quappe, *v. n.* zittern, pochen.

∗ ~, III [? s. d. od. s. squab] *s.* ein ungefiederter Vogel; ‡ etwas Unfertiges, Nichtiges.

Quack, *(kwæk)* I. [? lautn.; vgl. holl. kwaken] *v. n.* quaken, quaksen. ~, *s.* das Gequake, Gequäken.

~, II. [verk. a. quacksalver × quack, I.] *s.* 1. der Quacksalber. 2. der Marktschreier, Schwindler, Pfuscher. ~, *attrib. a.* quacksalberisch, Quacksalber-, Pfuscher-, schwindler-..., prahlerisch, pfuscherhaft, schwindelhaft. ~-doctor, der Quacksalber. ~-medicine, die Quacksalberei, Wunderarznei. ~ work, die Pfuscherarbeit. ~, *v. n.* quacksalbern, den Marktschreier machen, (of em großes Geschrei machen (von, mit). ~, *v. a.* quacksalberisch, pfuscherhaft behandeln; schwindelhaft um (eben (mit), behandeln. **Quackery,** *(kwæ'kəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Quacksalberei, Marktschreierei, Pfuscherei, der Schwindel. **Quackhood,** *(kwæ'khud)* [s. d. v. u. -hood] *s.* d. v. **Quackish,** *(kwæ'kiš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* quacksalberisch, schwindelhaft, marktschreierisch. **Quackism,** *(kwæ'kizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Quacksalberei.

○ **Quakle,** *(kwæ'kl)* I. [s. quack, I. u. -le] *v. n.* quaken, quäken. ○ ~, II. [?] *v. a.* wringen, erdrücken, erdrücken machen.

† **Quackling,** *(kwæ'kling)* [s. quack, I. u. -ling] *s.* die Ente, das Entchen.

∗ **Quacksalve** = d. f. **Quaksalver,** *(kwæ'ksælvə)* [holl. kwakzalver, einer der seine Salben marktschreierisch anpreist; s. quack, I. u. salve] *s.* der Quacksalber, Marktschreier. ∗ **Qua'cksalving,** [s. d. u. s. -ing] *s.* = quackish.

Quad, *(kwɔd)* I. [verk. a. quadrangle] *s.* 1 der Hof eines Collegs, einer Schule. 2. der Hof eines Gefängnisses:

‡ das Gefängnis. ~, *v. a.* ins Gefängnis sperren.

~, II. [verk. a. quadrat] *s.* [Typogr.] das Quadrat, Gevierte, die Ausschließung. ~, *v. a.* mit Quadraten ausschließen. * **Qua'der,** [l. quadrare] *v. n.* passen (with, zu). * **Qua'dragene,** [l. quādrāgēni, je vierzig] *s.* [röm. kath. Kirche] ein vierzigtägiger päpstlicher Ablaß. **Quadragesima,** *(kwodrədže'simə)* [l.] *s.* [christl. Kal.] die Fastenzeit, Fasten. ~ Sunday, der Sonntag Invokavit, Quadragesimä. **Quadragesimal,** *(kwodrədže'siməl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* vierzigtägig, zur Fastenzeit gehörig, in der Fastenzeit (gebräuchlich). * ~, *s.* Opfer, die auf Lätare der Hauptkirche dargebracht wurden.

Quadrangle, *(kwo'drængˈl)* [l. quădrangŭlus, viereckig] *s.* 1. [Geom.] das Viereck. 2. der von Gebäuden ringsum umschlossene viereckige Hof. **Quadrangular,** *(kwodræ'ngjulə)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* [Bot. u. Geom.] viereckig, vierwinkelig. **Quadrans,** *(kwo'drənz)* [l. = Viertel] *s.* [röm. Altert.] der Quadrans (eine Bronzemünze = 1/4 As). **Quadrant,** *(kwo'drənt)* [s. d. v. u. -ant] *s.* 1. * das Viertel (der vierte Teil). 2. [Geom.] der Viertelkreis, Viertelzirkel, Quadrant, Gradbogen. 3. der Quadrant (ein mathem. Instrument). **Quadrantal,** *(kwodra'ntəl; kwo'drəntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu einem Quadranten gehörig; in dem Viertelkreise enthalten. ~ triangle, das Quadrantendreieck. **Quadrat,** *(kwo'drət)* [l. quădrātum] *s.* 1. [Typogr.] das Quadrat; m-~s, em ~s, Gevierte, Ausschließungen auf ein Geviertes; n-~s, en ~s, Halbgevierte, Ausschließungen auf 1/2 Gevierte. 2. das Quadrat (ein mathematisches Werkzeug). **Quadrate,** *(kwo'dre't)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* 1. viereckig, geviert, Quadrat-... 2. in vier gleiche Teile teilbar, Quadrat-... 3. * a) passend, angemessen, recht. b) genau, gerade, billig, redlich. ~, *s.* 1. das Quadrat, Viereck, Gevierte. 2. [Astrol.] die Quadratur, der Gevierts-, Quadratschein. ~, [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. n.* (with) passen (auf, zu), sich schicken (zu). * ~, *v. a.* 1. anpassen, in die richtige Lage bringen. 2. in vier Teile teilen. **Quadrated,** *(kwo'dre'tid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* [Astron.] in Quadratur. **Quadratic,** *(kwodræ'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* quadratisch. ~ equation, die quadratische Gleichung. ~s, *s. pl.* die quadratischen Gleichungen. **Quadratrix,** *(kwodre'i'triks)* [nl., s. d. v. u. -trix] *s.* die Quadratrix, ebene Kurve. **Quadrature,** *(kwo'drətšuə)* [s. d. v. u. -ure] *s.* 1. die Quadratur, Vierung. 2. + die Vierung, das Quadrat, Viereck. 3. [Astron.] der Gevierts-, Quadratschein. **Quadrel,** *(kwo'drił)* [it. quadrello] *s.* [Archit.] ein viereckiger künstlicher Stein aus Kalkerde. **Quadrennial,** *(kwodre'niəl)* [inkorr. z. l. quadriennium, Zeitraum von vier Jahren, u. s. -al] *adj.* 1. vierjährig. 2. vierjährlich, alle vier Jahre geschehend. Dazu *adv.* **quadrennially** *(-li).* **Quadric,** *(kwo'drik)* [z. l. quadrus, viereckig, u. s. -ic] *adj.* quadratisch, zur zweiten Ordnung gehörig. **Quadri-,** *(kwodri)* [l.] in zahlr. Zssetzgn. m. d. B. vier-..., z. B. **Quadricapsular,** *(kwodrikæ'psjulə)* [s. capsular] *adj.* [Bot.] vierkapselig. **Quadricycle,** *(kwo'drisaik'l)* [s. cycle] *s.* ein vierrädriger (von den Füßen des Fahrenden fortzubewegender) Wagen. **Quadrifid,** *(kwo'drifid)* [l. quădrīfidus] *adj.* [Bot.] vierspaltig. **Quadriga,** *(kwodrai'gə)* [l.] *s.* die Quadriga, das Viergespann. **Quadrilateral,** *(kwodrilæ'tərəl)* [s. quadri- u. lateral] *adj.* [Geom.] vierseitig. ~, *s.* die vierseitige Figur, das Viereck. **Quadriliteral,** *(kwodrili'tərəl)* [s. literal] *adj.* aus vier Buchstaben bestehend; *s.* das aus vier Buchstaben bestehende Wort. **Quadrille,** *(kədri'l, kwodri'l)* [frz.] *s.* [Kartensp. u. Tanz] die Quadrille. **Quadrillion,** *(kwodri'ljən)* [frz.] *s.* die Quadrillion. **Quadrilocular,** *(kwodrilo'kjulə)* [s. quadri- u. locular] *adj.* [Bot.] vierfächerig. * **Quadrin(e),** [?] *s.* der Heller. **Quadripartite,** *(kwodripā'tait)* [l. quădripartītus] *adj.* vierteilig, in vier geteilt. ~, *s.* ein aus vier Teilen bestehendes Buch (z. B. die vier Evangelien). **Quadripartitely,** *(-li) adv.* z. v., vierteilig, in vier Abteilungen. **Quadripartition,** *(kwodripaati'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Vierteilung, Teilung in vier. **Quadriserial,** *(kwodrisi'riəl)* [s. quadri- u. serial] *adj.* vierreihig. **Quadrisyllabic,** *(kwodrisilæ'bik)* [s. syllabic] *adj.* viersilbig. **Quadrisyllable,** *(kwodrisi'ləbˈl)* [s. syllable] *s.* das viersilbige Wort. * **Quadri'vial,** [z. l. quădrivium, Kreuzweg, u. s. -al] *adj.* vier in einem Punkte zusammenlaufende Wege habend, Kreuzungs-... ~ streets, Kreuz(ungs)straßen.

Quadroon, *(kwodrū'n)* [sp. cuarteron] *s.* [span. Amerika] das Kind einer Mulattin von einem Weißen.

Quadrumanous, *(kwodru'mənəs)* [nl. quadrumanus, u. s. -ous] *adj.* [Zool.] vierhändig. **Quadruped,** *(kwo'druped)* [l. quădrūpēs, quădrūpĕd-] *adj.* vierfüßig. ~, *s.* das vierfüßige Tier. **Quadruple,** *(kwo'drup'l)* [l. quădrŭplus] *adj.* vierfach. To make ~ restitution for ..., etwas vierfach vergüten, wieder ersetzen. ~ alliance, die Quadrupelallianz. ~, *s.* das Vierfache. ~, *v. a.* vervierfachen. **Quadruplicate,** *(kwodrū'plike't)* [l. quădrŭplicare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* vervierfachen. ~, *(kwodrū'pliket)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* vierfach. **Quadruplication,** *(kwodrūplike'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Vervierfachung. * **Quadrupli'city,** [z. l. quadruplex, quadruplic-, vierfach, u. s. -ity] *s.* die Vierfachheit. **Quadruply,** *(kwo'drupli) adv.* z. quadruple.

Quære, *(kwi'rī)* [l. *imp.* = frage!] *s.* die Frage.

Quæstor = questor. **Quæstionary** = questionary.

Quaff, *(kwof;* ○ *kwāf, kwæf)* [? z. gael. ir. cuach, Becher ?] *v. a.* reichlich od. in großen Zügen trinken; (off) (auf einen Zug) hinunterstürzen. ~, *v. n.* zechen, derb trinken. ~, *s.* der Schluck, Zug; das Trinken. **Quaffer,** *(kwo'fə;* ○ *kwāfə, kwæfə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Trinker, Zecher, Säufer. * ~. [? z. v.] *v. a.* ? trinken; ? fühlen, ausfühlen, schnoppern.

Quag, *(kwæg, kwog)* verk. a. u. = quagmire.

Quagga, *(kwæ'gə)* [?] *s.* [Zool.] das Quagga.

Quaggy, *(kwæ'gi, kwo'gi)* [s. quag, d. s. u. -y] *adj.* moorig, sumpfig, weich. **Quagmire,** *(kwæ'gmaiə, kwo'gm.)* [entst. a. quake-mire] *s.* der weiche Boden, Sumpf-, Moor-boden, Morast. ~, *v. a.* in od. wie in einen Sumpf versenken; to be ~d, stecken bleiben, versinken. **Quagmiry,** *(kwæ'gmairi, kwo'gm.)* [s. d. v. u. -y] *adj.* sumpfig.

Quahaug, quahog, *(kwəho'g, -hō'g)* [amerik.] *s.* [Nordam.] die Venusmuschel.

○ schott. **Quaich, quaigh,** *(kwēch)* [? ir. cuach] *s.* ein flaches Trinkgefäß (meist aus Holz).

Quail, * **queal,** *(kwēl)* I. [me. quele (? z. ae. cwelan, sterben, D. quälen, ae. cwalu, gewaltsamer Tod, D. Qual) ? × quail, II.] *v. n.* 1. hinschwinden, sinken, vergehen. 2. den Mut sinken lassen, zagen, verzagen, erschlaffen, schmachten; trauern, sich harmen. 3. * nachlassen. ~, *v. a.* niederschlagen, entmutigen, zähmen, bändigen.

* ~, II. [frz. cailler (z. l. cōāgŭlare)] *v. n.* gerinnen (von der Milch).

~, III. [afrz. quaille, - coaille (frz. caille), it. quaglia, vgl. ahd. quahtela, D. Wachtel] *s.* 1. [Ornith.] die Wachtel. 2. * die Metze, Lustdirne. — ~-pipe, 1. die Wachtelpfeife, der Wachtelruf. 2. * ‡ die menschliche Kehle.

Quaint, * **queint,** *(kwēnt)* [afrz. coint u. queint (z. l. cognītus, bekannt), me. quoint, queint, bekannt, berühmt] *adj.* 1. * listig, spitzfindig. 2. * künstlich, geschickt, fein ausgedacht, fein ausgesonnen. 3. * geziert, gekünstelt, gezwungen, gesucht (zu fein, affektiert). 4. * nett, schmuck, niedlich, zierlich, sauber, artig; fein. 5. (gewohnt.) sonderbar, seltsam, wunderlich, phantastisch, altmodisch. Dazu *adv.* **quaintly** *(-li).* **Quaintness,** *(kwēntnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. * die Zierlichkeit, Niedlichkeit, Nettigkeit, Artigkeit. 2. das Gezierte, Gekünstelte; die Sonderbarkeit, Seltsamkeit.

○ amer. **Quait** *(kwēt)* = quoit, *s.*

Quake, *(kwēk)* [ae. cwacian] *v. n.* 1. zittern, beben. To ~ with fear, vor Furcht zittern, beben. 2. sich zitternd hin und her bewegen. * ~, *v. a.* zittern machen, erschüttern, erschrecken.

~, *s.* das Zittern, Beben, die zitternde Bewegung, Erschütterung. ✻ **Quakemire,** [s. d. u. mire, I] *s.* der zitternde, unfeste Sumpf bes. Boden der Sümpfe. **Quaker,** *(kwē'kər)* [s. quake u. -er] *s.* 1. der Zitternde, Bebende. 2. [christl. Sekte] der Quaker. 3. (auch ~ gun) die blinde Holzkanone. ~ city, Philadelphia. ~ colour, die gelblichgraue, mausgraue Farbe (die besonders Quaker für ihre Kleider wählen). ~ Stewed ~, ein heißes, mit Butter und Essig gekochtes Getränk aus Honig od. Melasse (gegen Erkältungen). **Quakerdom,** *(kwē'kədəm)* [s. d. u. -dom] *s.* das Quakertum. **Quakeress,** *(kwē'kəres)* [s. d. u. -ess] *s.* die Quakerin. **Quakeric, quakerish,** *(kwē'kərik, kwē'kəriš)* [s. d. u. -ic, -ish] *adj.* quäkerisch. **Quakerism,** *(kwē'kəriz'm)* [s. d. u. -ism] *s.* das Quäkertum. **Quakerlike,** *(kwē'kəlaik)* [s. d. u. -like] *adj.* quäkerartig. ✻ **Quakery,** [s. d. u. -y] *s.* = quakerism. **Quakiness,** *(kwē'kinəs)* [s. quaky u. -ness] *s.* das Schwanken, der zitternde, unfeste Zustand (besonders eines Moorbodens). **Quaking,** *(kwēi'kin)* [*ppr. vbls.* s. quake] *adj.* zitternd, bebend. ~, *s.* das Zittern, Beben. ~-grass, [Bot.] das Zittergras. **Quaky,** *(kwēi'ki)* [s. quake u. -y] *adj.* zitternd, zitterig, unfest, weich.

Qualifiable, *(kwo'lifaiəbl)* [s. qualify u. -able] *adj.* qualifizierbar, bestimmbar, modifizierbar. **Qualification** *(kwolifikē'šən)* [s. d. u. -fication] *s.* 1. die Beschaffenheit, Bestimmung, Eigenschaftsbeilegung, Benennung, Bestimmung, Qualifizierung. 2. die Eignung, Geeignetheit, Qualifikation, Fähigkeit, Eigenschaft. 3. im gesetzlichen Sinne die nötige Eigenschaft, das nötige Besitztum, um ein öffentliches Amt bekleiden od. ein Vorrecht ausüben zu können. 4. a) die Verminderung, Einschränkung, Beschränkung; Verminderung, Modifizierung, b) die Dämpfung, Beruhigung. **Qualificative,** *(kwo'lifikətiv)* [s. d. u. -ative] *adj.* qualifizierend; näher bestimmend, modifizierend; *s.* etwas das qualifiziert etc. **Qualified,** *(kwo'lifaid)* [*part. pp.* s. qualify] *adj.* 1. geeignet, qualifiziert. 2. bestimmt, eingeschränkt, modifiziert. [Recht] bedingt. — Well ~, mit guten Eigenschaften, gute Eigenschaften besitzend. In a ~ sense, mit einigen Einschränkungen. Dazu *adv.* **qualifiedly** *(-lin.* **Qualifiedness,** *(-nəs)* [s. d. u. -ness] *s.* der Zustand, da jemand od. etwas qualifiziert, modifiziert, wozu geeignet ist. **Qualifier,** *(kwo'lifaiə)* [s. d. i. u. -er] *s.* einer der, das was beeigenschaftet, wozu qualifiziert, einschränkt, mildert, modifiziert. **Qualify,** *(kwo'lifai)* [ml. qualificare, u. i. -ify] *v. a.* 1. a) beeigenschaften, qualifizieren, mit Eigenschaften begaben. b) einem den Titel eines ... od. gewisse Eigenschaften beilegen, einen betiteln, benennen. 2. (for) qualifizieren, tauglich, tüchtig, geschickt machen (zu). 3. zur Bekleidung eines Amtes, zur Ausübung eines Vorrechts tauglich machen, qualifizieren. 4. ändern, mäßigen, beschränken, einschränken, benommen, modifizieren. ◇ dämpfen (Töne, die Hitze etc.). — To ~ oneself, 1. sich benennen, sich ausgeben für ... 2. (for) sich qualifizieren (zu), sich eignen (zu). To ~ a man to kill game, einem die Jagderechtsame verleihen; to be qualified to kill game, die Jagdgerechtsame besitzen. ~ *v. n.* 1. sich qualifizieren, eignen. 2. einen Treueid schwören, to ~ to, einen Eid ablegen auf ..., beschwören. **Qualitied,** [s. d. u. -ed] *adj.* die Eigenschaft habend, befähigt. **Quality,** *(kwo'liti)* [l. qualitas, u. i. -ity] *s.* 1. die Eigenschaft, seiner Person od. Sache. 2. die Beschaffenheit seiner Sache; Qualität (Güte einer Ware). 3. a) auch *coll.* die Gemütsart, Gesinnung, Denkweise (in die Eigenschaften), Talente. b) die Art. 4. ◇ die Eigenschaft (Laute). 5. die Sachlage, der Zustand, die Verhältnisse. 6. der Rang, Stand, m. m. (in engerer Bedeutg.) der Stand, vornehme Stand. 7. [veraltet] von Stande, Standes-. *s.* a) das Gebiet des Stands. b) die Gemeinschaft, Zunft. — People of every ~, Leute aus allen Ständen. Persons of ~, Ladies of ~, Standespersonen, Leute. Famed for handling bad qualities, [Shakesp.] berüchtigt wegen schlechter Eigenschaften. Good qualities, gute Eigenschaften, Talente, Tugenden. The qualities of horsemanship, die Kunst des Reitens. Gentlemen of ~, Leute von Stand, Leute mit feinen Sitten, feine Gentlemen, feine Leute. Ladies of ~, Damen von Stande.

Qualm, [... ; angelsächs. ...] **calm,** [...] *s.* 1. die Ohnmacht; Unterbrechung, Unterlassung, Lässigkeit. 2. [veraltet] der Anfall, Anfall der Ohnmacht, die Anwandlung (von ...), die Krankheit, das Übelbefinden. 3. ◇ das Unbehagen, die Unruhe, der Ekel, Gewissens~, ... 4. [veraltet] ... unbehaglich machen. 2. ... Übelkeit, Unbehagen verursachen. **Qualmish,** *(kwā'miš; kwā'm.)* [s. d. u. -ish] *adj.* Übelkeit empfindend, von einer Anwandlung von Übelkeit ergriffen, unbehaglich. I am ~, es wird mir übel, (at a thing) es. mich widert (etwas) an. **Qualmishness,** *(-nəs)* [s. d. u. -ness] *s.* die Anwandlung von Übelkeit, die Übelkeit.

Quamoclit, *(kwa'mokli)* [... amerik.] *s.* [Bot.] die maurische Trichterwinde, rote Federwinde, Scharlachwinde.

Quandary, [... ; angelsächs. ...] *s.* [angebl. ml. wandreta, aus vandrædi, Schwierigkeit] *s.* der „Wirrel", die Verlegenheit, Unsicherheit, Unentschlossenheit, Schwierigkeit. To be in a ~, in Verlegenheit sein, sich weder zu raten noch zu helfen wissen. ✻ ~, *v. a.* in Verlegenheit bringen od. setzen; *v. n.* in Verlegenheit sein.

Quannet, [...] *s.* die flache Kammmuschel.

Quantic, [...] *s.* [quantus, wie viel, u. i. -ic] *s.* [Math.] die ganze Funktion, die Form. **Quantification,** [s. d. u. -fication] *s.* die Quantifizierung, die Bestimmung der Quantität. **Quantify,** *(kwo'ntifai)* [s. d. u. -fy] *v. a.* quantifizieren, die Quantität bestimmen. **Quantitative,** *(kwo'ntitətiv)* [s. d. u. -ative] *adj.* quantitativ, auf Menge oder Anzahl beruhend, von einer gewissen Größe. ~ analysis, [Chem.] die quantitative Analyse. ~ estimation, die quantitative Bestimmung. **Quantity,** *(kwo'ntiti)* [l. quantitas, u. i. -ity] *s.* 1. die Quantität, a) das Quantum, die Menge, Masse, Größe, Ausdehnung. b) das Maß (mit unbestimmtes Maß od. Gewicht). 2. a) die Menge, große Menge, große Quantität, der große Teil. b) ein Stück, Teil, ein kleines Stück, etwas (der Art). 3. [Math.] die Größe. 4. [Gramm.] die Quantität, das Zeitmaß (Länge, Kürze). 5. [Mus.] das Zeitmaß. 6. etwas Mehr (Weniger). ~ of motion, [Mech.] die Bewegungsmenge, das Moment. To hold no ~, kein Gewicht haben. To hold in ~, Maß halten. An unknown ~, eine unbekannte Größe, eine Unbekannte. **Quantum,** [...] *s.* [Neutrum des Pronomens quantus, wie viel] das Quantum, die Quantität, die Summe, das Maß, die Größe, Menge.

Quaquaversal, [...] *a.* [quaqua, Ablativ zu quisquis, u. l. versus, wenden, s. -al] nach allen Seiten vom Zentrum ausgehend, nach allen Seiten vom Zentrum abfallend. ~ dip, [Geol.] ... **quaquaversally** [...]

Quap [...] *s.* [Zool.] ... II.

Quar, [...] *s.* [quarry, I.] [Bot.] ... quarry, II.

Quarantine [...], **quarantain(e),** [it. quarantina, vs. quarantaine] *s.* 1. a) die (gesetzlich vorgeschriebene) Zeit, während welcher Personen, die von einem Orte der Pest verdächtig sind, von der Gemeinschaft der Gesunden ausgeschlossen sind, b) die Zeitdauer, während welcher Schiffe, Waren etc. wegen Pestverdachts in Quarantäne sind, c) die Isolierung, Absonderung bei ansteckenden Krankheiten. To perform ~, to pass thro' ~, Quarantäne halten (von Personen und Schiffen). To relax ~, Quarantäne halten (von Schiffen). To put under ~ od. in ~, unter Quarantäne stellen, setzen, legen. ~-laws, die Quarantäne-Gesetze. Shot-gun ~, eine erzwungene, ungesetzliche Quarantäne. ~, *v. a.* (einem Schiffe etc.) Quarantäne auferlegen; unter Quarantäne stellen; [fig.] isolieren.

○**Quarl,** *(kwārəl)* I. [? = quarrel, II.] *s.* der Chamotte-Ziegel in Form eines Kreisausschnittes. ✻ ~, II. *s.* die Qualle.

Quarrel, *(kwo'rəl)* I. [l. quérēla, quèrella: frz. querelle] *s.* 1. ∗ die Klage. 2. der Streit, a) (der Kampf). b) der Zank, Zwist, Hader. c) die Sache, Streitsache, Ursache zum Streit, der Streitpunkt. 3. ∗ der Grund, die Ursache. 4. die Feindschaft, Abneigung, der Widerwille. 5. † (für quarreler) die streitsüchtige Person (Shaksp.). — To have a ∼ about (od. to), sich beschweren über, unzufrieden sein mit, böse sein über ... I have no ∼ to etc., ich habe nichts gegen. ‖ To have a ∼ against..., (einem) nachstellen. To pick a ∼ with..., Streit anfangen mit ... The ∼ between them is to decide which etc., sie streiten sich darüber, welcher ꝛc. To take up a ∼, 1. einen Streit aufnehmen, Partei ergreifen. 2. ∗ einen Streit schlichten. — ∼-picker, der Zänker, Zanksüchtige. ∼, *v. n.* 1. (about) streiten, a) kämpfen, sich schlagen, sich raufen (um). b) sich streiten, zanken, keifen, hadern um, über; with, mit); (at) zanken (über). 2. ‡ (with) a) in Zwietracht sein (mit). b) rügen (etwas). c) etwas einzuwenden haben (gegen), etwas bestreiten. d) ⚲ sich widersprechen, miteinander im Widerspruche stehen; to ∼ with ..., in Widerspruch, Gegensatz stehen zu ... To ∼ with any one about..., mit jemand wegen etwas streiten, hadern, ihm etwas zum Verbrechen machen. To ∼ with one's bread and butter, seinen (eigenen) materiellen Interessen zuwiderhandeln. ∼, *v. a.* 1. ∗ ○ einen zanken, mit einem Zank od. Streit anfangen. 2. (out of) einen durch einen Streit hinaustreiben, hinaushadern (aus).

∼, II. [l. ∘ quadrellum: afrz. quarrel (frz. carreau)] *s.* 1. das Viereck, die Raute. 2. (auch ∼-pane) die viereckige, rautenförmige Fensterscheibe. 3. der viereckige Pflasterstein. 4. ∗ der (vierkantige) Armbrustbolzen, der Pfeil mit viereckiger Spitze. 5. der Glaserdiamant, der vierkantige Grabstichel, das vierkantige Steineisen.

Quarrel(l)er, *(kwo'rələ)* [s. quarrel, I. u. -er] *s.* der Zänker, Hader er.

∗ **Qua'r(r)elet,** [s. quarrel, II. u. -et] *s.* die kleine Raute, ein kleines rautenförmiges Stück.

∗ **Quarrelous,** *(kwo'rələs)* [s. quarrel, I. u. -ous] *adj.* zänkisch, streitsüchtig, zanksüchtig. **Quarrelsome,** *(kwo'rəlsəm)* [s. d. v. u. -some] *adj.* = d. v. Dazu *adv.* **quarrelsomely** *(-li).* **Quarrelsomeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Zanksucht, Streitsucht.

○ **Quarrender,** *(kwo'rəndə)* [?] *s.* eine Apfelart.

Quarry, *(kwo'ri)* I. [me. quarry, s. A. u. B.] A. [l. quadratus, viereckig: afrz. quarre (frz. carré)] *s.* 1. das Viereck, die Raute; z. B. A ∼ of glass, eine Glasraute. 2. = quarrel, II., 2. u. 3. 3. ∗ = quarrel, II., 4. ∼, *adj.* viereckig, rautenförmig, Rauten-...

B. [l. ∘ quădrārĭa: afrz. quarriere: me. quarrer × quarry, I. A.] *s.* der Steinbruch, die Steingrube. ∼-faced, mit rauher Oberfläche († so wie eben aus dem Steinbruche geholt). ∼man, der Steinbrecher. ∼-slave, der Steinbruch-Sklave. ∼, *v. a.* (Steine aus einem Steinbruch) brechen; [Bergb.] das Gestein abtreiben.

∼, II. [frühne. me. quyrry, querre, z. afrz. cuiree (z. l. cŏrium, Haut), urſprgl. die in der Haut des erlegten Wildes den Hunden gegebenen Teile desſelben] *s.* 1. das erlegte Wild, der Haufe erlegten Wildes. 2. ‡ die Jagdbeute, Beute. ∗ ∼, *v. n.* Beute machen, (upon) freſſen, nagen (an). ∼, *v. a.* mit Beute verſehen.

Quarrying, *(kwo'riiŋ)* [*ppr. vbls.* z. quarry, I.] *attrib. adj.* Steinbruch-..., ∼ machine, die Steinbruch-, Steinſchneid-maſchine. ∼s, *s. pl.* der Bruchſteinabfall.

Quart, *(kwōɹt)* [frz. quart, quarte, z. l. quartus, der vierte] *s.* 1. ∗ der vierte Teil, das Viertel, Quart. 2. [Engl.] a) die Quartflaſche (enthaltend ¼ Gallone). b) das Quart (= 2 pints oder ¼ einer Gallone). 3. [Muſ.] die Quarte. 4. [Fechtk.] die Quart. 5. [Kartenſp.] die Quarte. — ∼-bottle, ∼-pot, die Quartflaſche. **Quartan,** *(kwō'ɹtən)* [l. quartāna (febris)] *s.* 1. das viertägige Fieber, Quartanfieber. 2. das Viertelmaß. ∼, *adj.* viertägig, alle vier Tage eintretend. **Quartation,** *(kwoɹtē'šən)* [l. quart u. -ation] *s.* [Chem. u. Metallurg.] das Quartieren. **Quarter,** *(kwō'ɹtəɹ)* [l. quartārius, afrz. quart(i)er] *s.* 1. der vierte Teil von etwas, das Viertel, Viertel; z. B. the ∼ of an hour od. of a mile, die Viertelſtunde, Viertelsmeile; the ∼ of a year, das Jahresviertel, Quartal, Vierteljahr; ∼ of mutton, das Hammelsviertel, Hintervierte, Schöpſenviertel; fore ∼, hind ∼, das Vorder-, Hinter-viertel (eines geſchlachteten Tiers) (vgl. u.); ∼ of a pound (of cheese etc.), ein Viertelpfund (Käſe ꝛc.); ∼ of a hundred, der Viertelcentner, 28 Pfund (avoir dupois, Gewicht), a ∼ of sugar, ein Viertelcentner Zucker; ∼ of a sheet, der Viertelbogen. 2. (in engerer Bed.) das Quartal, Vierteljahr (in Schulen). 3. das viereckige Stück, Viertelſtück, Fugeſtück; [Zimmerm.] ein Stück Holz von 4 Zoll im Quadrat und in der Dicke. 4. [Engl.] das Malter, Quart (= 8 bushels); z. B. a ∼ of wheat, ein Malter Weizen. 5. [Aſtron.] das Viertel, Mondsviertel. 6. [Herald.] die Abteilung, das Feld, Wappenfeld. 7. der Haupt-, Kardinal-punkt (des Himmels), die Weltgegend, Himmelsgegend, -richtung, *pl.* die Weltgegenden, Enden (der Welt); (daher:) die Gegend, Seite, Ecke, das Revier (überh.); (u. in engerer Bed.) die (beſondere) Gegend, der (beſondere) Teil einer Stadt, eines Landes; z. B. all ∼s of the city, alle Viertel, Stadtviertel, Stadtquartiere, Reviere; (daher:) 8. (gewöhnl. ∼s im *pl.*) die Herberge, Wohnung, das Nachtlager; (u. in engerer Bedeutung) das Einlager, Quartier (der Soldaten); [Mar.] *pl.* die Poſten der Schiffsmannſchaft beim Treffen. 9. ‡ die Stellung, der Poſten; (gewöhnl. im *pl.*) die rechte, paſſende Stelle. 10. [Mar.] a) die Windviering-Billen. b) der Raum zwiſchen dem großen Durchmeſſer der Raa und dem Rock. 11. [Schuhm.] das Quartier, Perſenleder. 12. [Veter.] a) the ∼s of a horse's hoof, die Hornwände, Quartiere, Ferſen, Trachten; false ∼s, eine teilweiſe Erneuerung od. das Nachſchieben des Hufes nach vorhergegangener Verletzung; falſche Quartiere. 13. a) [Milit.] das Quartier, die Lebensſchonung, Schonung, Gnade, Verſchonung, Nachſicht. b) † die Freundſchaft, Eintracht; to give fair ∼, Nachſicht haben mit ...; to keep fair ∼ with, ſich gut vertragen mit ...; in ∼, friedlich, einträchtig. — On the ∼, [Mar.] backſtagsweiſe. The ship has a fat ∼, das Schiff geht tief ins Waſſer. To play on the ∼ of a ship, [Mar.] einem Schiffe in die Windviering ſchießen. Pipe all hands to ∼s! [Mar.] die ganze Schiffsmannſchaft auf ihre Poſten kommandiert! Weather ∼, die Windviering (eines Schiffes) auf der Luvſeite. Winter ∼s, das Winterquartier. In this ∼, in dieſer Gegend, hier, hierzulande. In southern ∼s, im Süden. The fore ∼s, hind ∼s, [Reitk.] die Vorhand, Nachhand (vgl. o. 1.). To change one's ∼s, umziehen. To have free ∼s, umſonſt wohnen. The king's ∼s, das Hauptquartier des Königs, königliche Hauptquartier. ∼ of assembly, [Milit.] der Sammelplatz für (weit) auseinander liegende Truppen. Make love keep ∼, weiſ' der Liebe die rechte Stelle an. To cry ∼, to call for ∼, [Milit.] um Quartier od. Pardon bitten. To give ∼, [Milit.] Quartier, Pardon geben. To give no ∼, [Milit.] kein Quartier geben. You will meet very ill ∼ from him, Sie haben ſehr wenig Schonung von ihm zu gewärtigen. Living is a ∼ dearer in the city than in the country, man lebt in der Stadt um ein Viertel teurer als auf dem Lande.

Zuſetzgn.: ∼-badge, [Mar.] die falſche Seitengalerie (Verzierung am Hinterſchiff). ∼-bill, 1. [Mar.] die Schlachtrolle. 2. [Schulen] die Quartalrechnung. ∼-board, [Mar.] das Überſchanzkleid. ∼-boat, das Seitenboot. ∼-cask, das Viertelfaß (etwa 28 Gallonen). ∼-cast, [Veterin.] in den Trachtenteil geſchnitten. ∼-cloths, *s. pl.* [Mar.] das Schanzkleid, die Schanzkleider. ∼-day, das Quartal, der Vierteljahrstag, *pl.* die Quartale (auch als Zahlungstage). ∼-day-term, das Quartal (als Zahlungstermin). ∼-deck, [Mar.] das halbe Verdeck, Halb-, Hinter-verdeck, Quarterdeck, Achterdeck. ∼-gallery,

∼ bedeutet das in Rede ſteh. Wort. ∗ veraltet. ∘ [in der Etymol.] hypothetiſch. † ſelten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‖ übertragen.

QUA

[Mar.] die Seitengalerie. ∼-gunner, [Mar.] der Konstabelmaat. ∼-ladders, s. *pl.* [Mar.] die Stormleiter. ∼-lanterns, *s. pl.* [Mar.] die Seitenlaternen am Hinterschiff. ∼-master, a [Mil., der Quartiermeister. b) [Mar.] der Schiemann. ∼-master-general, [Milit.] der Generalquartiermeister. ∼-meeting, [Mar.] die Funkenwege der Hütte und Schanze. ∼-piece, 1. das vierte Stück (an Schuhen) das Quartier. Ferienleder. 2. *pl.* [Mar.] die Seitenstücke des Hecks. ∼-rail, ∼-rails, [Mar.] die Reeslingen der Hütte und Schanze. ∼-ranger, der Revierjäger, Revierganger. ∼-round, [Archit.] der Viertelstab. ∼-sessions, *s. pl.* [Engl.] die Quartalsitzungen der Friedensrichter, das Quartalgericht. ∼-staff, ein Langstock, als Waffe dienender Stock, die mit beiden Händen geführte Fechtstange. ∼-tackle, [Mar.] ein Tafel zwischen dem [Mar.] Fuchsteufel der Nas und dem Naanied. ∼-wage, die Vierteljahrs-Miete. ∼-waiter, [Engl.] ein Hofbeamter, der vierteljährig den Dienst hat. ∼-wind, [Mar.] der Seitenwind, Backstagswind.

∼, *v. a.* 1. vierteln, vierteilen (in vier gleiche Teile teilen). 2. a) vierteilen. b) spalten, teilen; zerteilen, zerreißen, zerhauen, schlachten. 3. in bestimmte Abteilungen teilen, einteilen. 4. einteilen, anstellen, zuweisen. 5. beherbergen, unterbringen; [Milit.] einlagern, einteilen, einquartieren (in, at, among, on, bei); to be ∼ed, übernachten, liegen. 6. [Herald.] neben dem Erbwappen im Wappen führen, im Wappenschilde vereinigen, z. B. to ∼ the arms of one's father with those of one's mother, dem väterlichen (Erb) Wappen das Wappen der Mutter beifügen, das väterliche und das mütterliche Wappen vereinen. To ∼ soldiers on, upon ..., einem Soldaten ins Haus legen. ∗ To ∼ oneself upon ..., sich quartieren auf ... (? sich nähren von ..., Butl. Hudibr. I, II, 274). ∼ed, 1. geteilt, in vier Teile geteilt, nach den vier Windrichtungen verteilt, eingeteilt. 2. einquartiert. 3. in den einzelnen Stundpunkten od. Abteilungen sich befindend (Shaksp.). 4. in Zssgen mit ... Ferienleder, Hinterteil, Trachtenteil ꝛc. v. d. s.

∼, *v. n.* 1. Quartier haben, liegen, einquartiert sein, wohnen. 2. a) [Sport, Werkspr.] auf und ab laufen, alle Himmelsgegenden (quarters) absuchen, b) die Stellung wechseln, sich auf und ab bewegen (bei. im Faustkampfe, um einen Vorteil zu gewinnen). c) quer über den Weg fahren, um die Radspuren zu vermeiden. d) [Mar.] backstagsweise segeln. **Quarterage,** *(kwâ'tarédsch)* [s. quarter, s. u. -age] s. 1. das Vierteljahrs-, Quartalsgeld. 2. die Einquartierung, Beherbergung. **Quartering,** *(kwâ'taring)* [*ppr. vbls.* v. quarter, s. 1. die Einquartierung (von Soldaten). 2. das Liegen (Wohnen, Sein). 3. [Herald.] eine Schildabteilung, die mehrere Wappen enthält. 4. [Mar.] das Segeln, Laufen vor dem Backstagswind. 5. [zimmerm.] das Strebenholz, Streben. **Quarterly.** *(kwâ'tarli)* [quarter u. -ly] *adj.* 1. im Viertel enthaltend. 2. vierteljährig, Vierteljahrs-, Quartal... ∼, *adv.* 1. vierteljährlich, quartalweise, alle Vierteljahre. 2. [Herald.] geviert. ∼, *s.* die Vierteljahrsschrift. **Quarter(s),** *(kwâ'tar(s))* [s. quarter] *s.* das Viertel, bes. das Kalendervierteljahr, das Viertelmond, der Viertelpunkt, als Gewicht das Viertelpfund. ∼-loaf, der vierte viereckige Teil des Brot. **Quartet(t)e,** [it. quartetto] *s.* [Mus.] das Quartett. ∗ **Quartile(e),** [s. quart u. -ile] *s.* [Astron.] der Sextilschein. **Quarto,** [mlat. ablat. v. I in quarto, in Quartformat] *s.* 1. das Quartformat, die Quartseite (von Büchern). 2. das Quarto(ausgabe), der Quartant, Quartband. Quart, das Buch in Quartformat. ∼-book, der Quartant. In ∼, in Quarto.

Quartz, [s. Pfeifenk. d. Lucas Archiv ... ∼, der Quarz, Kiesel. Violet ∼, der Amethyst. Spongiform ∼, der Schwammstein. Radiated ∼, der Faserkiesel. Crystallized ∼, der Bergkristall. Ferruginous ∼, der eisenhaltige. ∼-crystal, ∼-rock, der Quarz. ∼-sand, der Quarzsand. **Quartzy,** [s. ... d. u. -y] *adj.* quarzig, quarzhaltig.

Quash, [... I. quassa-vi, quassi (?) ... I. zermalmen, zerschlagen, zerschmettern, 2. zerstören, zerschlagen, zerdrücken, pressen, 3. a) unterdrücken, dämpfen (eine Aufruhr), unterdrücken, beschwichtigen, stillen. 4. [Jur.] cassare, annullieren, cassiert u. quassiert, für cassiert u. quassiert erklären, kassieren, vernichten (eine Anklage usw.). ∼, *v. n.* schmettern, zerschellen. zerplatzen.

∗ **Quash,** II., **quashey,** [s. squash, II.] *s.* der Kürbis.

Quasi, [... I. quasi, adv. gleichsam, wie. ∼, *pref.* in ... ähnlich, beinahe, gleichsam, z. B. ∼ contract, [Recht] der Quasikontrakt, stillschweigender Vertrag, das vertragsmäßige Verhältnis. ∼-delict, [Recht] das Quasidelikt, das Halbverbrechen, die einer Verbrechung gleichartige Handlung. **Quasimodo,** *(kwa ...-mo-do)* [nach den 1. Anfangsworten des Eingangs Quasi modo geniti, s. der Sonntag Quasimodo geniti.

∗ **Quassation,** [l. quassatio, u. s. -ion, s. das Schütteln, Geschütteltwerden, die Erschütterung. ∗ **Quassative,** [s. d. v. u. -ative] *adj.* leicht zu erschüttern.

Quassia, *(kwa'scha, kwa'sia, kwa'schia)* [nl., nach dem Fr. des Indianers Quassi, eines Negers um 1755] *s.* [Bot.] die Quassie, der Bitterholzbaum. **Quassin(e),** *(kwa'sin, kwa'sen)* [s. d. v. u. -ine] *s.* [Chem.] das Quassin.

QUE

∗ **Quat,** [... I. [s. ... quatre, ... I. niederdrücken. 2. a) ärgern, verdrießen. b) ∼, [s. quat] *s.* ... m. pustelartigem Ausschlag. ∼, *s.* das Pulver, die Quaste, Troddel, Borte.

∼, II. [s. ... quat.

∗ **Quatch,** [... I [s. quat, I.] *adj.* flach, platt; ∼-buttock, der Flachhintern (Shaksp.).

∗ ∼, II. [s. das Wort.

Quatern, [... (l. quaterni, je vier) *adj.* [Bot.] vierzählig. **Quaternary,** [... d. v. ... aus vier bestehend. The ∼ ..., die Zahl 4. 1 + 2 + 3 + 4. ∼ ..., [Mus.] der Quartenakkord. ∼, *s.* ... Quaternion, [... (l. quaterniones, v. quaterni, je vier) *s.* 1. [in Spanien] ein Schiffer von vier Mann. 2. [Mus.] ... ∼, *s.* ... Quaternity, [... d. v. u. -ity] *s.* die Vierheit, Vierzahl. Quatrain, [... (frz. quatrain) *s.* [Poet.] die vierzeilige Strophe. Quatrefoil, [... (frz. quatre-feuille) *s.* [Archit., Herald.] das Kleeblatt.

∗ **Quaught,** [me. ... waschen, ... vibrieren.

∗ **Quave,** [... (gewöhnl. pl. ∼s) [s. ... Schwänzchen, Schwänzchen, Quabbeln, quabbeln. ∗ **Qua'vemire** = quagmire. **Quaver,** [... (s. quiver, vgl. quiver] *v. n.* 1. zittern, vibrieren. 2. [Mus.] ... ∼, *s.* 1. [Mus.] ... 2. [Mus.] der Triller, tremulierende Ton. ∼, *v. a.* 1. [Mus.] ... 2. [Mus.] ... Quaverer, [... s. u. -er] *s.* der Zitterer, einer der tremuliert, tremulierend singt.

Quay, [... (frz. quai) *s.* der Kai, Damm, die Landungsbrücke. ∼, *v. a.* mit Kais versehen. Quayage, [... d. v. u. -age] *s.* das Kaigeld.

∗ **Quayd,** [wahrsch. ein quadel-l, mager, gedrückt] *adj.* ...

∗ **Queach,** I. [s. quitch, II.] *s.* der Busch, das Gebüsch, Gestrüpp.

∗ ∼, II. [s. ... quitch, I. **Queachy,** *(kwi'tschi)* I. [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. sich senkend (in und bei Gestrüpp), in ein senkende Bewegung geratend, senkend, nachgebend (v. Moore usw.).

∼, II. [s. queach, I. u. -y] *adj.* buschicht, dicht.

Quean, [... *s.* ... das Weibsbild, die Dirne, das Mensch.

∗ **Quearity** = queerity.

Queasily, [... *adv.* s. queasy. **Queasiness,** [... d. v. u. -ness] *s.* 1. die Übelkeit. 2. der Ekel.

(±) der ekle Geschmack. **Queasy** *(kwī'zi)*, * **queysy, quaisy,** [vgl. an. kveisa, Beule, in Zssetzgn. - Übelkeit, Unwohlsein] *adj.* 1. unwohl, übel, schlimm, schwach (Neigung zum Erbrechen empfindend). 2. ± (with) überdrüssig (einer Sache). 3. ekel (leckerhaft, wählerisch). 4. ± kitzelig, zart, delikat (Frage ꝛc.).

Queechy, *adj.* = queachy, I.

Queen, *(kwēn)* [ac. cwēn] *s.* 1. die Königin (u. zw. a) die Gemahlin eines Königs, b) die selbst regierende Königin). 2. die Bienenkönigin, Ameisenkönigin. 3. [Kartenspr.] die Dame; [Schachspr. ꝛc.] die Königin. 4. ± die Königin. ~ of the May od. May-~, die Maikönigin. 5. [Bot.] ~ of the meadows, die Wiesenkönigin, das Mehlkraut; ~'s gillyflower, die Nachtviole. — ~'s metal, das Weißmetall. ~'s ware, das gelbe Steingut. ~-apple, der Königinapfel, die Reinette. ~-bee, die Bienenkönigin. ~-consort, die Gemahlin des regierenden Königs. ~-dowager, die Königin-Witwe, verwitwete Königin. ~-gold, eine gewisse Abgabe, welche in die Privatkasse der Königin fällt. ~-mother, die Königin-Mutter. ~-post, [Zimmerm.] die Stuhlsaule; ~-truss, ~-post-truss, das zweisaulige Hängewerk. ~, *v. a.* [Schachspiel] zu einer Königin machen. ~, *v. n.* to ~ it, die Königin spielen. **Queendom,** *(kwī'ndəm)* [s. d. v. u. -dom] *s.* der Stand, das Bereich einer Königin. **Queenhood,** *(kwī'nhud)* [s. d. v. u. -hood] *s.* der Rang, die Stellung einer Königin. **Queening,** *(kwī'nin)* [s. d. v. u. -ing] *s.* der englische Königsapfel. **Queenlike,** *(kwī'nlaik)* [s. d. v. u. -like] *adj.* wie eine Königin. **Queenly,** *(kwī'nli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* u. *adv.* einer Königin angemessen, wie eine Königin, königlich. **Queenship,** *(kwī'nšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Stellung, Würde einer Königin.

Queer *(kwia)*, * **quire,** [ndd. D. quer] *adj.* 1. sonderbar, seltsam, wunderlich. 2. ☾ verdächtig, zweifelhaft, dunkel. 3. ⊖ wertlos, unecht. 4. ☾ unbehaglich; to look ~, übel dreinsehen. - A ~ fellow, ein Querkopf, sonderbarer, schnurriger Kauz. ⊖ ~-street, eine Straße, in der es zweifelhaft, bedenklich zugeht, wo bedenkliche Personen od. Leute in bedenklichen od. bedrängten Verhältnissen sich aufhalten. ⊖ ~, *s.* das falsche Geld. ○⊖ ~, *v. a.* in die Enge treiben, verwirren; verspotten. + **Queerity,** *(kwī'riti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* = queerness. **Queerly,** *(kwī'rli)* *adv.* z. queer. **Queerness,** *(kwī'rnes)* [s. queer u. -ness] *s.* die Sonderbarkeit, Seltsamkeit, Wunderlichkeit; die seltsame, sonderbare Lage.

* ○ **Queest,** *s.* = cushat.

○ schott. **Queet, quit,** [?] *s.* der Fußknöchel.

○ schott. **Queez-mad(d)am,** *(kwī'z-mad(d)əm)* [frz. cuisse-madame] *s.* [Bot.] die Schenkelbirne.

* **Queint,** I. *prat.* u. *pp.* v. quench. * ~, II. = quaint.

Quell, *(kwel)* [ac. cwellan] *v. a.* 1. * töten, vernichten. 2. niederdrücken; (nur ±) a) überwältigen, bezwingen. b) bezähmen, zähmen, demütigen. c) dämpfen (hemmen, unterdrücken, unterwerfen). d) stillen, beruhigen. * ~, *v. n.* 1. sterben. 2. sich vermindern, abnehmen. ~, *s.* 1. * der Mord. 2. ‡ die Macht, Kraft, Waffe, das Mittel, zu siegen, zu überwältigen. **Queller,** *(kwe'lə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Mörder. 2. der Bezwinger, Unterdrücker.

* **Que'lque-chose, que'lkchose,** [frz. quelque chose, irgend etwas] *s.* die Kleinigkeit, Lapperei.

* **Queme,** [ac. cwēman] *v. a.* passen, gefallen, gefällig sein.

Quench, *(kwenš, kwentš)* [ac. cwencan] *v. a.* 1. ‡ löschen, auslöschen (eine Flamme). 2. ± a) löschen (den Durst). b) ersticken, unterdrücken (Leidenschaften). c) dämpfen, stillen. d) schwächen, lähmen, vernichten, zerstören. ~, *v. n.* 1. auslöschen. 2. nachlassen, kälter, ruhiger werden, sich abkühlen, erkalten. * ~-coal, (etwas das brennende Kohle löscht:) der Dämpfer, das Abkühlende, Auslöschende. * ~, *s.* das Auslöschen, Erlöschen. **Quenchable,** *(kwe'n(t)šəbl')* [s. d. v. u. -able] *adj.* gelöscht, ausgelöscht, gedämpft, erstickt, gestillt, geschwächt werden könnend, auslöschlich. **Quencher,** *(kwe'n(t)šə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Löscher, einer der etwas löscht, dämpft. 2. ± der Zerstörer, Vernichter. 3. der Löscher, das Löschhütchen, Löschhorn. 4. ☾ etwas das den Durst löscht, der Schluck, Trunk. **Quenchless,** *(kwe'n(t)šlės)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. unauslöschlich, unauslöschbar. 2. ± unauslöschlich, nicht gedämpft od. gestillt werden könnend.

Quercitron, *(kwə'sitrən)* [z. l. quercus, Eiche, u. s. citron] *s.* 1. [Bot.] die Quercitroneiche, Färbereiche. 2. (auch ~ bark) die Färber-, Quercitron-rinde.

* **Que'rent,** I. [l. quĕrens, u. s. -ent] *s.* der Kläger. * ~, II. [l. quærens, u. s. -ent] *s.* der Frager. * **Querimo'nious,** [s. d. s. u. -ious] *adj.* (gern und immer) klagend, klagsüchtig, klägerisch. * **Que'rimony,** [l. quĕrĭmōnia, u. s. -y] *s.* die Klage, das Klagen. **Querist,** *(kwī'rist)* [s. query u. -ist] *s.* der Frager.

* **Querk,** I. *s.* = quirk, *s.* ~, II. *(kwəək)* [afries. qverka] *v. a.* würgen, ersticken.

○ amerik. **Querl,** *(kwəəl)* [vgl. T. Quirl] *v. a.* quirlen, drehen, zwirnen; *s.* die Windung, Drehung.

Quern, *(kwəən)* [ac. cweorn] *s.* die Handmühle. ~-stone, der Mühlstein. ~, *v. a. u. n.* mahlen.

Querpo = cuerpo.

* **Que'rry** = equerry. Gentleman of the ~, der königliche Stallmeister.

Querulous, *(kwe'rələs)* [l. querŭlus, u. s. -ous] *adj.* 1. gern und stets klagend, jammernd, murrend, klagsüchtig. 2. klagend (Klage ausdrückend), kläglich. 3. * streitsüchtig. Dazu *adv.* **querulously** *(-li).* **Querulousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Klagsucht, Neigung zum Klagen.

Query, *(kwī'ri)* [= quære] *s.* die Frage, die aufgeworfene od. aufzuwerfende Frage; ‡ das Fragezeichen. (Häufig steht das *s.* allein vor od. nach einem Satze, auf den es sich bezieht, m. d. Bed. „es fragt sich nun", „es erhebt sich od. entsteht die Frage ...", „da fragt es sich" od. dgl.) ~, *v. n.* 1. fragen, Fragen stellen od. vorbringen. 2. Zweifel äußern. ~, *v. a.* 1. in Frage ziehen, mit einem Fragezeichen versehen; bezweifeln. 2. suchen, fragen nach ... 3. ausfragen, befragen. — To ~ a vote, eine Wahlstimme od. Abstimmung beanstanden. * **Que'se,** [l. quæsĕre] *v. a.* suchen. **Quest,** *(kwest)* [afrz. queste (frz. quête), s. d. v.] *s.* 1. das Suchen, die Suche. 2. * ‡ der Zug, Auszug (auf Abenteuer). 3. * eine Abordnung, die suchen soll, die Sucher (kollektiv. Shaksp.). 4. * die Untersuchung. 5. * das Untersuchungs-, Geschwornengericht, die Kommission. 6. * das Gesuch, Anjuchen, Verlangen, der Wunsch. — In ~ of ..., etwas suchend, um etwas zu erlangen od. zu finden. ‡ ~ of love, die Liebesbewerbung. To go in ~, to be in ~ (of), suchen. To set forth in ~ of fortune, sich auf den Weg machen, um sein Glück zu versuchen. * ~man, ~monger, 1. der Untersuchungs-Deputierte, einer der das Recht hat, gerichtliche Untersuchungen anzustellen. 2. der Anstifter von Prozessen, Prozeßkrämer. ~, [afrz. quester (frz. quêter), z. l. quæsĭtare] *v. n.* 1. suchen, nachforschen; (for) einen suchen, einem nachspüren. 2. spüren, stauben (von Hunden), suchen. 3. betteln, betteln gehen. ~, *v. a.* 1. suchen, aufsuchen, aufspüren. 2. [Weidmspr.] die gefundene Fährte durch Bellen anzeigen. * **Questant,** *(kwe'stənt)* [s. d. v. u. -ant] *s.* der Sucher, Bewerber (Shaksp.). **Questful,** *(kwe'stful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* untersuchend, suchend. **Question,** *(kwe'stšən, kwe'stjən; ☾ kwe'sən)* [l. quæstio, u. s. -ion] *s.* 1. die Frage (das Fragen; Gefragte). 2. die Frage, Untersuchung; to put to ~, in Frage stellen, untersuchen. 3. das Verhör, die (bes. gerichtliche) Untersuchung, Verantwortung, Rechenschaft. 4. * das Gespräch, die Unterhaltung, Unterredung. Niggard of ~, sparsam mit der Unterhaltung (Shaksp.). 5. [Recht] die peinliche Frage, Folter, Tortur. 6. die Frage, der Streit, Zweifel. 7. der Gegenstand (einer Frage, eines Streites, eines Kriegs ꝛc.), die Sache. 8. [Log.] die Frage. — What is the ~? um was handelt es sich? The ~ is to know, if etc., es handelt sich darum, zu wissen, ob ꝛc. To make it a ~, untersuchen. In ~, in Rede stehend, fraglich, im vorliegenden Falle. The matter od. point in ~, die in Rede stehende, fragliche, vorliegende Sache, Frage, der Fall, Streitpunkt.

QUE

Beyond all ~, unstreitig, unstreitbar. Out of ~, außer Zweifel. To beg the ~, [s. u. beg] das was die Frage ist, den Gegenstand der Frage als ausgemacht voraussetzen. To call in ~, in Zweifel stellen od. setzen. To make a ~ of ..., etwas bezweifeln. I make no ~ of it, ich zweifle nicht daran. To bring into ~, auf das Spiel setzen, bloßstellen. To call in ~, einen zur Rede stellen, zur Rechenschaft od. Verantwortung ziehen, einem Rechenschaft abfordern. To be out of ~, nicht in Betracht kommen. It is foreign to the ~, es gehört nicht hierher. To ask ~s, Fragen thun od. vorbringen. To ask any one ~s, einem Fragen stellen. Leading ~, 1. die Hauptfrage. 2. [Recht, die Suggestivfrage. Previous ~, [Parlam.] die vorläufige Frage ob eine Sache ausgesetzt werden soll oder nicht. ~s and commands, das Fragespiel. To put a person to the ~, einen foltern, auf die Folter bringen od. spannen. To pop the ~, s. u. pop, *v. a.* S. ~, *v.* 1. fragen, Fragen thun od. vorbringen. 2. * (with) an sich unterhalten. to dispute, reason and ~ with one, mit einem disputiren, rechten und hadern. to be ~ing, fragen. By ~ing, fragweise. ~, *v. a.* 1. fragen, befragen, ausfragen, abfragen, verhören; zur Rede setzen od. stellen. 2. † fragen; untersuchen; zur Rechenschaft ziehen. 3. † bezweifeln, a) etwas bezweifeln, in Zweifel ziehen. b) in Zweifel ziehen einer Sache misstrauen.

Questionable, *(kwe'schonebl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. zweifelhaft, ungewiss. 2. verdächtig, fragwürdig. † zum Fragen einladend od. herausfordernd, zu fragen geneigt (Shaksp., Haml. I, 4. Fo.).

Questionableness, *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Zweifelhaftigkeit, Ungewissheit, Verdächtigkeit, Fragwürdigkeit.

Questionary, *(kwe'schonari)* [s. question u. -ary] *adj.* fragend, Fragen..., nachfragend. ~, *s.* = Questionist.

Questioner, *(kwe'schonər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Fragen.

Questionist, *(kwe'schonist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Fragende, Untersuchende. 2. [engl. Univ.] der Kandidat der freien Künste, Respondent; [Cambridge] der Kandidat nach dreijährigem Studium.

Questionless, *(kwe'schonles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* u. *adv.* unstreitig, gewiss, ohne Zweifel, ohne Frage.

Questor, *(kwe'stər)* [s. quaestor] *s.* [röm. Altert. u. ‡ Neuzeit] der Quästor, Schatzmeister.

Questorship, *(-schip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Quästoramt (das Amt od. die Dauer der Amtszeit eines Quästors).

* **Questrist,** *(kwe'strist)* [s. quest, -ry u. -ist] *s.* der Aufsucher, Verfolger, Nachsetzer (Shaksp.).

* **Que'stuary,** [s. quaestuārius, u. s. -ary] *adj.* 1. gewinnsüchtig. 2. einträglich. * ~, *s.* der Ablasskramer.

Queue, *(kjū)* [frz.] *s.* 1. = cue, III. 2. die Cuene, Reihe. ~, *v. a.* in einen Zopf flechten.

QUI

c schott. **Quey,** [prl. w. Kalbe] *s.* eine 1 bis 2 Jahre alt. Kuh.

Quib, [s. quip] *s.* die Stichrede, Stichelei, der Hieb.

Quibble, *(kwi'bl)* [s. d. v. u. -le] *v. n.* 1. Ausflüchte gebrauchen, ausweichen; (about ...) herumreden um etwas. 2. mit Worten spielen, in Wortspielen reden, wortspielen, witzeln. ~, *s.* 1. die Ausflucht. 2. das Wortspiel, Witzwort. die Witzelei.

Quibbler, *(kwi'blər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Wortspieler, Witzler.

Quibbling, *(kwi'bling) ppr.* u. *s.* = quibble, ~. das Wortspiel, Spielen mit Worten; die Zweideutigkeit.

Quick, *(kwik)* [ae. cwic] *adj.* 1. † lebend, lebendig. the ~ and the Dead, die lebendigen und die Toten. 2. lebendig, lebhaft, namentlich, munter, geistig, geistesmunter, geistesgegenwärtig. 3. schnell, hurtig, rasch (s. Zeiten), unverdrossen, hurtig, flink. 4. [Mal.] schwach. 5. † scharf, lebendig, von Gefühlen lebhaft, rasch. 6. lebhaft, kühn, kräftig, scharf (Gemüth). 7. [Bergb.] mit Wasser durchdrungen, wasserhaltig, nass. 8. [Bergb.] mit Wasser durchdrungen, wasserhaltig, nass. 9. [Bergb.] mit Wasser durchdrungen, wasserhaltig, nass. ~ and ..., Wörter mit gleichlautenden Formen. A ~ ... of ..., ein Mann von lebhaftem Verstande. To be ~ of sight, scharfsichtig. To be ~ of ear, to have a ~ drawing, [Comm.] rasch abziehen (Wechsel). to be ~ of wit, geistesgegenwärtig sein. to be ~ with child, schwanger sein. To be a ~ draught, rasch ziehen (v. Wechseln). To be ~ about, at ..., rasch darauf sein. To be ~ about, at ..., etwas schnell verrichten. They are not very ~ at it, sie sind nicht sehr damit. To give ~ strokes, tüchtig schlagen. (Sprichw. Rede.) Good wine makes ~ markets, gute Ware verkauft sich von selbst; ~ at meat, ~ at work, wie einer ist, so arbeitet er auch.

Zssgsn.: ~-answered, von rascher Antwort. ~-beam, Quicken Tree. [Bot.] die Vogelbeere, der Eberesche. ~-conceiving, schnell, leicht begreifend. ~-eyed, scharfsichtig. ~-grass = quitch-grass, s. u. quitch, II. ~-hedge, die lebende Hecke. ~-in-hand, [Bot.] das Springkraut, die wilde Balsamine. ~-lime, der lebendige, gebrannte, ungelöschte, ätzende Kalk. ~-match, [Artill.] die Weglunte, Zündschnur. ~-pated, aufgeweckt, von lebhaftem Witze. ~-raised, schnell ausgehoben. ~-sand, der Flugsand, Triebsand. ~-scab, der scharfe, fressende Grind. ~-scented, eine feine Nase habend. ~-set, a) *s.* die lebendige, grüne Pflanze; b) *adj.* aus lebenden Pflanzen bestehend, z. B. ~-set-hedge, der lebende Zaun, die lebende Hecke; c) *v. a.* mit anmutenden Pflanzen,

QUI

mit strotzigem Gewächse besetzen mit Bäumen bepflanzen. ~-silvering, schnell wechselnd, sich rasch verändernd. ~-sighted, scharfsichtig. ~-sightedness, das scharfe, helle Auge, die Scharfsichtigkeit. ~-silver, [Mineral.] das Quecksilber, native ~-silver, das gediegene Quecksilber, Jungfernquecksilber. ~-silvered, 1. mit Quecksilber überzogen, belegt. 2. † flüchtig, lebhaft. ~-silver-ore, [Mineral.] das Quecksilbererz. ~-stock, bewurzeltes Setzholz, bewurzelte Stütze. ~-witted, scharfsinnig. ~-wood, der Hainbuchenbaum. ~-work, [Mar.] das lebendige Werk der ganz im Wasser befindliche Teil des Schiffes.

~, *adv.* 1. geschwind, rasch. 2. = quickly, ~. ~, *s.* 1. das lebende Gehege. 2. a) das [zusammengesetzte] Gebäude, Gebäude [s. d. u. -s], das ganze, die Ganzheit, s. B. to cut to the ~, until ... to the ~, to touch, ... to the ~, einen an der Ehre kränken, einen auf empfindliche Weise treffen, to penetrate to the ~, to touch the ~, to cut to the ~, [s. d. u. -s] auf das Lebendige dringen, schneiden, 3. [Anat.] das Lebende, das Fleisch, [Bot.] das Mark, [Bot.] das Innere, [Bot.] das Innere, [Bot.] das Innere

℔ ~. III. [?] *s.* das Pfund Sterling.

+ **Quidam,** *(kwai'dəm)* [l.] *s.* irgend jemand.

∗ **Qui'ddany,** [z. gr. *κυδώνιον (μῆλον)*, die Quitte] *s.* die Quittenlatwerge, das Quittenmus.

∗ **Qui'ddative,** [f. quiddity u. -ative] *adj.* das Wesen eines Dinges ausmachend, wesentlich. ∗ **Qui'ddit,** [verk. a. quiddity] *s.* das Wortspiel, die Spitzfindigkeit, der Doppelsinn. **Quiditative,** *(kwi'ditətiv)* [f. d. f. u. -ative] *adj.* = quiddative. **Quiddity,** *(kwi'diti)* [ml. quidditas, u. f. -ity] *s.* 1. [Philos.] das Wesen, die Natur (einer Sache). 2. die Spitzfindigkeit, das Wortspiel. **Quiddle,** *(kwi'd'l)* I. [z. quid, II., quiddity, u. f. -le, 2.] *v. n.* tändeln. ~, *s.* der Tändler, einer der sich mit nichtssagenden Dingen beschäftigt. **Quiddler,** *(kwi'dlə.)* [f. d. v. u. -er] *s.* = d. v.

○ amerik. **Quiddle,** *(kwi'd'l)* II. [?] *v. n.* zittern, zucken.

Quidnunc, *(kwi'dnaŋk)* [l. = was nun?] *s.* der Neuigkeitskrämer; der Kannegießer.

Quid pro quo, *(kwid prōu kwōu)* [l. = etwas für etwas] *s.* 1. [Recht] das Äquivalent, die gegenseitige Verpflichtung, Gegenleistung. 2. der Mißgriff, Mißverstand, die Verwechselung, das Quid pro quo.

Quiesce, *(kwaie's, kwi-e's)* [l. quiescēre] *v. n.* 1. ruhig werden. 2. [Gramm.] verstummen, stumm sein (v. Buchstaben). **Quiescence, -ency,** *(kwaie'səns, kwi-e'səns, -ənsi)* [f. d. v. u. -ence, -ency] *s.* 1. ∓ u. ± die Ruhe, Unthätigkeit. 2. [Gramm.] das Stummsein, Verstummen (eines Buchstabens). **Quiescent,** *(kwaie'sənt, kwi-e'sənt)* [f. d. v. u. -ent] *adj.* 1. ∓ ruhend, im Zustande der Ruhe sich befindend, unthätig. 2. ± ruhig (wie der Geist). 3. [Gramm.] stumm (v. Buchstaben). **Quiet,** *(kwai'ət)* [l. quiētus] *adj.* **1. ruhig** (See, Atmosphäre ꝛc.). 2. ruhig (Mensch); ruhig, still (Zeit, Leben ꝛc.). 3. ruhig, sanft, gelassen, friedlich (Gemüt ꝛc.). 4. schlicht, unauffällig (Farben, Kleidung ꝛc.). 5. [Recht] ruhig (ungestört, z. B. vom Besitz). — Let me be ~, laß mich in Ruhe. To make ~, beruhigen. To be ~, ruhig sein, schweigen. ~-minded, friedfertig, sanftmütig. ~, *s.* 1. ∓ die Ruhe; Stille. 2. ± die Ruhe; der Friede. — ∗ At ~, in Frieden. In ~, still, in der Stille. ℔ On the ~, im Stillen, heimlich. ∗ Out of ~, in Unruhe, Aufregung. ~, *v. a.* 1. ∓ stillen (hemmen, die Bewegung), einhalten od. aufhören mit ... 2. ± stillen, beruhigen, besänftigen. ~, *v. n.* sich beruhigen, still, ruhig, sanft werden, sich legen. ∗ **Qui'etage,** [f. d. v. u. -age] *s.* der Friede, die Ruhe. + **Quieten,** *(kwai'ət'n)* [f. d. v. u. -en, 3.] *v. a.* beruhigen. **Quieter,** *(kwai'ətə.)* [f. d. v. u. -er] *s.* der Beruhiger; das Beruhigungs-, Besänftigungsmittel. **Quieting,** *(kwai'əting)* [*ppr. vbls.* z. quiet] *adj.* beruhigend. ~ bolus, der einschläfernde Bissen, die Todespille. ~ chamber, ein Ablaßrohr an der Dampfmaschine zur Dämpfung des Geräusches. **Quietism,** *(kwai'ətiz'm)* [f. quiet u. -ism] *s.* 1. der Quietismus. 2. + die Gemütsruhe, Apathie. **Quietist,** *(kwai'ətist)* [f. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Quietist. 2. einer der Ruhe, Unthätigkeit beobachtet, bezw. liebt. **Quietistic,** *(kwaiəti'stik)* [f. d. v. u. -ic] *adj.* quietistisch. **Quietive,** *(kwai'ətiv)* [f. quiet u. -ive] *s.* das Beruhigungsmittel. **Quietize,** *(kwai'ətaiz)* [f. d. v. u. -ize] *v. a.* beruhigen. **Quietly,** *(kwai'ətli) adv.* z. quiet, Bed. d. *adj.* u. in Ruhe, mit Ruhe. **Quietness,** *(kwai'ətnes)* [f. quiet u. -ness] *s.* 1. ∓ die Ruhe (des Ozeans ꝛc.). 2. ± a) die Ruhe (des Geistes). b) die Stille, Friedlichkeit. c) der Frieden; ~ of a city or state, die Ruhe in einer Stadt od. in einem Staate. d) die Ruhe, Harmonie. e) die Gelassenheit. ∗ **Qui'etsome,** [f. d. v. u. -some] *adj.* ruhig, still. **Quietude,** *(kwai'ətjūd)* [spl. quietudo, u. f. -tude] *s.* die Ruhe, Stille. **Quietus,** *(kwai-i'təs)* [von der ml. Quittungsformel: quietus est = er ist frei (von Schuld), quitt] *s.* 1. die Abmachung, Erledigung, definitive Quittung, Schlußbescheinigung, Belegquittung, Quittung. 2. ± die Beendigung, der Abschluß, der Abschied (auch ± der Abschied vom Leben).

∗ **Quight** = quite, *adv.* u. *v.*

Qui-hi, qui-hye, *(kwai hai)* [ind. koĩ hai = wer ist da?] *s.* 1. [Ostind.] der Ruf nach einem Diener. 2. ‡ der Anglo-Indier.

Quill, *(kwil)* I. [frz. quille] *s.* 1. der Kiel, Federkiel, die Federspule. 2. ± die Feder (das Schreiben), z. B. the proper subject of his ~, der passende Gegenstand für seine Feder; a hero of the ~, ein Federheld; a brother of the ~, ein Bruder Autor; to carry a good ~, eine gute Feder führen. 3. [Orn.] die Schwungfeder; die Federspule. 4. die Spule, Weberspule. 5. der Stachel (eines Igels, Stachelschweins). 6. ○ das Rohr, der Schilfrohrhalm. 7. der Zapfen, Speiler, Hahn, das Luftzäpfchen (an Fässern). 8. [Mus.] der Klöppel. — ∗ In the ~, ? aufgeschrieben, schriftlich? od. [? z. quill, II.] zusammengefaltet? (Shaksp., 2 Henry VI, I, 3, 4). First ~s, die Stockkiele. Second ~s, die Schlachtposen. Third ~s, die Ortfedern, Ortspulen. Dutch ~s, gezogene Federspulen. Hamburgh ~s, Seekiele. ~s in the rough, rohe Kiele. ~-boy, der Spuljunge (bei Webern). ~-driver, der Schmierer, elende, gemeine Schriftsteller, Federfuchser. ~-toothpick, der Federkiel-Zahnstocher. ~, *v. a.* rupfen, ausrupfen. ~, *v. n.* aufspulen.

~, II. [frz. quille] *s.* die Falte, Doppelfalte einer Halskrause. ~, *v. a.* falten, zusammenlegen. **Quilled,** *(kwild)* [*praet. pp.* z. quill, I. u. II., u. f. -ed] *adj.* 1. mit Stacheln versehen. 2. in Röhrchen geformt, zusammengerollt. 3. gefältelt. ∗ ○ **Quillet,** *(kwi'lit)* I. [? z. quill, II. u. -et] *s.* 1. die Furche. 2. das kleine, eingehegte Stück Land. ∗ ~, II. [? entst. a. l. quidlibet, was beliebt] *s.* die Spitzfindigkeit; *pl.* (juristische) Ausflüchte. ~s of the law, Rechtskniffe (Shaksp.). **Quilling,** *(kwi'ling)* [*ppr. vbls.* z. quill, II.] *s.* die Rüsche.

Quilt, *(kwilt)* [afrz. cuilte (? z. l. cŭlcĭt(r)a)] *s.* 1. die Steppdecke, ausgenähte, durchnähte (Bett-, Wiegen-) Decke. 2. ∗ das Polster; die Matratze. 3. ○ der durchgenähte, ausgenähte Rock. — Hair-~, die Matratze von Pferdehaaren. ~-maker, der Matratzen-, Polster-macher. ~, *v. a.* 1. durchnähen, ausnähen, steppen. 2. polstern, ausstopfen. **Quilting,** *(kwi'lting)* [*ppr. vbls.* z. v.] *s.* 1. das Steppen, Ausstopfen, die Steppparbeit, Stepperei. 2. [Industr.] der Piqué; Mock-~, der Halbpiqué; Wave-~, wellenförmiger Piqué; Fancy-~, façonnierter Piqué. 3. [Mar.] die Matte von Platting.

Quin-, *(kwin)* [z. l. quinque, fünf] in zahlr. Zssetzgn. m. d. Bed. fünf-...

Quinary, *(kwai'nəri)* [l. quinārius, u. f. -ary] *adj.* aus fünf bestehend, in fünf geteilt. ~, *s.* etwas aus fünf Teilen Bestehendes. **Quinate,** *(kwai'neit)* [z. l. quīni, je fünf, u. f. -ate, 2.] *adj.* [Bot.] fünffach, fünfzählig.

Quince, *(kwins)* ∗ **quine,** [irrtüml. *pl.* z. me. quine, coine, frz. coing (? z. l. cydŏnēa: • cŏtŏnēa] *s.* 1. die Quitte. 2. (auch ~-tree) der Quittenbaum. — Wild ~, 1. die Bergquitte, Quittenmispel. 2. Wild ~, wild ~-tree, die Stein-, Zwerg-mispel. ~-peach, die Quittenpfirsche. ~-pie, die Quittentorte.

Quincentenary, *(kwinsē'ntinəri)* [f. quin- u. centenary] *adj.* fünfhundertjährig; *s.* die fünfhundertjährige Wiederkehr eines Tages ꝛc., das fünfhundertjährige Jubiläum u. dgl. m.

∗ ○ **Quinch,** [? z. quitch, I. u. vgl. wince] *v. n.* mucken, sich regen.

Quincuncial, *(kwinka'nšiəl)* [f. d. f. u. -ial] *adj.* im Kreuz, Gefünfte, Quintunx, zu fünf über Kreuz stehend (⁘). **Quincunx,** *(kwi'nkaŋks)* [l.] *s.* [Gartenk.] der Quintunx, die Rautenform, Kreuzpflanzung, das Kreuzgehölz (⁘). ~-order. [Gartenk.] die Quintunx-Ordnung. **Quindecagon,** *(kwinde'kəgon)* [f. quin- u. decagon] *s.* [Geom.] das Fünfzehneck. **Quindecemvir,** *(kwindise'mvə.)* [f. decemvir] *s.* [röm. Altert.] der Quindecimvir, Fünfzehnherr.

∗ **Quine** = quince.

Quinia *(kwi'niə)* [nl.] = quinine.

∗ **Quinible,** *(kwi'nib'l)* [z. quin-, u. f. -ible] *s.* [alte engl. Mus.] die Quinte, der Gesang in Quinten; *v. n.* in Quinten singen.

Quinine, *(kwi'nin, kwai'nin, -nain)* [frz.] *s.* [Chem.] das Chinin.

Quinqu- *(kwinkw kwinkw)* = quin-.

Quinquagenarian, *(kwinkwədžine'riən)* [l. quinquāgēnārius, u. f. -ian]

adj. fünfzigjährig; *s.* der fünfzigjährige Mensch. Fünfziger. **Quinquagesima,** *(kwinkwa·dʒe'sima)* [l.] *s.* die 7te Zeit von fünfzig Tagen. ~ Sunday, der Sonntag Quinquagesimä. **Quinquangular,** *(kwinkwæ'ŋgjulə·)* [s. quinqu- u. angular] *adj.* fünfwinkelig. **Quinquarticular,** *(kwinkwa·ti'kjulə·)* [s. articular] *adj.* aus fünfzehn Artikeln od. Sätzen bestehend. **Quinque-,** *(kwinkwi)* [l.] = quin-, quinqu-. **Quinquecapsular,** *(kwinkwika'psjulə·)* [s. d. v. u. capsular] *adj.* [Bot.] fünfkapselig. **Quinquedentate,** *(kwinkwide'nteit)* [s. dentate] *adj.* [Bot.] fünfzähnig. **Quinquefoliated,** *(kwinkwifō'lieitid)* [s. foliated] *adj.* fünfblätterig. **Quinquelobate, quinquelobed,** *(kwinkwilō'beit, kwi'nkwilobd)* [s. lobate, lobed] *adj.* [Bot., fünflappig. **Quinquelocular,** *(kwinkwilo'kjulə·)* [s. locular] *adj.* [Bot.] fünffächerig. **Quinquenniad,** *(kwinkwe'niəd)* [s. quinquennium u. -ad] *s.* = quinquennium. **Quinquennial,** *(kwinkwe'niəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* fünfjährig, jährlich. **Quinquennium,** *(kwinkwe'niəm)* [l.] *s.* der Zeitraum von fünf Jahren, das Quinquennium. **Quinquepartite,** *(kwinkwipa'taait)* [l. quinquepartitus] *adj.* 1. [Bot.] fünfteilig. 2. aus fünf Teilen bestehend. **Quinquereme,** *(kwi'nkwərim)* [l. quinquerēmis] *s.* die fünfruderige Galeere. **Quinquevalve,** *(kwi'nkwivalv)* [s. quinque- u. valve] *adj.* [Bot.] fünfklappig. **Quinquevalvular,** *(kwinkwiva'lvjulə·)* [s. valvular] *adj.* d. v. **Quinqui-,** *(kwinkwi)* in Zssetzgn. = quinque-, quinquetc., z. B. quinquennial.

Quinsy, *(kwi'nzi)* [me. squinancie, z. afrz. (es)quinancie (z. gr. κυνάγχη, s. cynanche)] *s.* die (Hals-) Bräune.

Quint, *(kwint)* [l. quintus] *s.* 1. das Gefünft; die Fünf. 2. [Fechtk., Kartensp., Mus.] die Quinte. ~-, in Zssetzgn. u. d. V. fünft-... **Quintain,** *(kwi'ntein)* [frz. quintaine] *s.* 1. die Quintane, der Reitpfahl, Rennpfahl, Wurfpfahl. 2. das Quintanrennen.

Quintal, *(kwi'ntəl)* [frz., v. arab. qi'ntār, großes Gewicht] *s.* der Centner.

Quintan, *(kwi'ntən)* [l. quintānus] *adj.* alle fünf Tage auftretend. ~, *s.* (auch ~ fever) das fünftägige Wechselfieber. ✻**Qui'ntell** = quintain.

Quintessence, *(kwinti'sns,* ✻ *kwi'ntisens)* [s. quint- u. essence] *s.* 1. [Alchim.] (✠ der fünfte Körper od. Stoff gegenüber den vier Elementen: Luft, Feuer, Wasser, Erde) die Quintessenz, der Äther der Pythagoräer. 2. [Med., Chem.] der Kraftauszug, die Essenz. 3. ± die Quintessenz, der Kern, das Feinste, Beste. ~, *v. a.* als Quintessenz ausziehen. **Quintessential,** *(kwintise'nšəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* aus der Quintessenz bestehend. **Quintessentialize,** *(kwintisi'nšəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* = quintessence, *v.* **Quintile,** *(kwi'ntil)* [s. quint- u. -ile] *s.* [Astron.] der Gefünftstechen, gefünfte Schein. **Quintillion,** *(kwinti'ljən)* [s. quint- u. vgl. billion, million, quadrillion] *s.* [Math.] die Quintillion. ✻**Qui'ntin** quintain. **Quintuple,** *(kwi'ntjupl)* [frz., v. quint- u. vgl. double, quadruple] *adj.* fünffach. ~, *v. a.* verfünffachen; *v. n.* sich verfünffachen. **Quintuplicate,** *(kwi'ntiplikeit)* [l. quintuplicare, u. s. -ate, 2.] *s.* eines von fünf (gleichen) Dingen.

Quinze, *(kwinz)* [frz.] *s.* ein Kartenspiel.

Quip, *(kwip)* [? w. chwip; s. to equip] *s.* der beißende Scherz, die Stichelrede, Stichelei, der treffende, scharfe Hieb, Stich. ~, *v. n.* sticheln. ~, *v. a.* einen mit Stichelreden, Sticheleien verfolgen.

Quippish, *(kwi'piš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* beißend, scharf, treffend, sarkastisch.

Quire, *(kwai·ə)* [l. = choir, s.] die Gesellschaft, Versammlung (Shaksp.). ✻ ~, *v. n.* (= im Chore zusammenstimmen) zusammenstimmen, harmonieren.

~, II. [l. quaternum; afrz. quaier (frz. cahier); me. cwaer, quer, quier] *s.* 1. ✻ ein Heft von vier Bogen. ‖ das Heft, Buch. 2. das Buch Papier (24 Bogen). In ~s, [Buchb.] in Lagen, ungebunden.

✻**Quirister,** *(kwi'ristə)* [s. quire, I. u. -ister] *s.* = chorister.

✻**Quirita'tion,** [l. quīritātio, u. s. -ion] *s.* der Hilferuf.

Quirk, *(kwə·k)* [? vgl. w. chwirod, gael. cuiread] *s.* 1. die plötzliche Wendung, das plötzliche Abirren von einem Punkte, von einer Linie, (daher:) 2. ± a) der Kniff, Streich, die Finte, Ausflucht. b) der Stich, die Stichelei, Witzelei, Stichelrede; das Witzwort, Wortspiel. c) die Spitzfindigkeit. d) der Einfall. 3. ± a) die Laune, Grillenhaftigkeit. b) (= prof.) der Anwalt, die Anwaltschaft. 4. = ~s of music, leichte musikalische Phantasien (Pope). 4. [Bauk.] a) der von einer regelmäßigen Grundfläche entnommene Platz (z. B. zu einem Hof etc.). b) die Einfassung, der tiefe Einschnitt beim Zusammentreffen eines geradlinigen u. eines kurveren Gliedes, die Hohlung, Hohlkehle unter dem Knaufe einer Säule. ~, *v. a.* mit einer Hohlkehle versehen.

Quirkish, quirky, *(kwə·kiš, kwə·ki)* [s. d. v. u. -ish, -y] *adj.* 1. aus Kniffen, Stichteleien, Witzeleien bestehend, spitzfindig. 2. unregelmäßig, zickzackig...

○ amer. **Quirt,** *(kwə·t)* [?] *s.* eine Art Reitpeitsche; *v. a.* mit einer Reitpeitsche schlagen.

⊖ **Quisby,** *(kwi'zbi)* [?] *adj.* ohne Geld, mittellos.

Quit *(kwit),* ✻ **quite,** [frz. quitter] *v.* (*praet.* u. *pp.* quitted *(kwi'tid)* u. ✻○ quit *(kwit)*) *v. a.* 1. ✻ einen frei od. los machen, befreien (von). 2. ✻ von einer Verbindlichkeit freisprechen, einer Pflicht entheben od. entledigen, freisprechen, lossprechen, entlasten, rechtfertigen; (from) entbinden (von), einem etwas erlassen, einen verschonen (mit), einem verzeihen; seine Schuld: a) nachlassen. 3. ao ± bezahlen, begleichen, entrichten. b) lohnen, vergelten, vergüten, bezahlen, heimzahlen, rächen. d) = geben (einen Lohn). 4. a) aufgeben, niederlegen (eine Stelle &c.). b) aufheben (eine Belagerung). c) ± ablegen (Titel &c.). d) abgeben (die Siegel, von Münzen &c.). e) verzichten auf ... f) ablassen von ..., etwas fahren lassen. g) erledigen, abmachen. 5. (ein Land &c.) verlassen; fortgehen, sich trennen von ... To ~ an employment, an office, abdanken. To ~ truth for appearance, die Wahrheit dem Scheine opfern. To ~ one's ground, zurückweichen. I shall ~ you for half the money, ich erlasse euch die Hälfte des Geldes. To ~ cost, die Kosten lohnen. It will not always ~ cost, es lohnt die Kosten nicht immer. So as to ~ the cost of the carriage, damit der Fuhrlohn dabei herauskomme. To ~ scores, 1. abrechnen, miteinander abrechnen, (with) a) mit einem abrechnen, sich berechnen, einen voll bezahlen, abfinden. b) ± sich seiner Verbindlichkeit entledigen gegen ... Notice to ~, die Kündigung.

To ~ oneself, *v. refl.* (= sich seiner Pflicht entledigen:) to ~ oneself like..., (Anklang des modernen to acquit oneself) sich benehmen, sich zeigen, als ob... ; to ~ oneself of ..., sich losmachen, befreien von ..., sich ziehen aus ...

~, *v. n.* 1. fortgehen. 2. ‖ aufhören.

~, [frz. quitte, *adj.* quitt, frei, ledig, los, (of) los, quitt (einer Sache) To go ~, 1. freikommen, loskommen, losgesprochen werden. 2. mit wegkommen. To be ~ of, einer Sache los sein, sie vom Halse haben. I shall be ~ with you, ich will es dir schon vergelten. ~ of charges, nach Abzug der Kosten. To be ~ od. ~s with one, mit jemand eine Sache ausgeglichen haben. To cry ~s, sich (mit jemand) quitt erklären. Quits! *interj.* quitt! ausgeglichen! wir sind quitt! od. dgl. ✻ To ~ claim od. to claim ~, als quitt erklären, verzichten, seine Ansprüche aufgeben auf ..., aufgeben. = ~claim, *s.* der Versicht, die Verzichtleistung. ~rent, der Erbzins. ~~shilling, ein Schilling, den ein Gefangener, wenn er freigesprochen wurde, seinen Mitgefangenen zu schenken pflegte.

Qui tam, *(kwai tæm)* [l., nach den Anfangsworten der Formel, *s.* [Recht] eine Klage, die von einem Kläger nicht nur im Interesse des Königs und Staats, sondern auch in seinem eigenen gegen einen Verbrecher angestellt wird.

✻**Quitch,** *(kwič)* [? s. ae. cwecan, zittern] *v. n.* zittern, sich bewegen.

= ○ ‡ ~, II. [ae. cwice, *s.* (auch ~grass) [Bot.] das Hundsgras, Quickengras.

Quite, *(kwait)* [me. quite, = quit (afrz. quite, frz. quitte)] *adv.* ganz, gänzlich, völlig, durchaus. ~ and clean, ganz und gar. You are ~ out, Sie

irren (sich) gewaltig. * ~, *adj.* u. *v. n.* = quit. **Quits,** *(kwits) adv.* bez. *s.* od. *interj.* quitt! f. u. quit, *adj.* * **Quittal,** *(kwi'tăl)* [f. quit u. -al] *s.* die Rückzahlung, Vergeltung. **Quittance,** *(kwi'tăns)* [frz.; f. quit u. -ance] *s.* 1. = acquittance. 2. * die Erwiderung, Vergeltung, Belohnung. * To cry ~, Gleiches mit Gleichem vergelten (with one, jemandem). *~, *v. a.* vergelten, erwidern, rückzahlen. **Quitter,** *(kwi'tə)* I. [f. quit u. -er] *s.* 1. der Verlasser. 2. * der Befreier.

~, II., * **qui'ttture,** [?] *s.* 1. * der Wundeneiter. 2. [Veterin.] die Steingalle. 3. * [Metallurg.] das Zinngekrätz, die Zinnasche. ~-bone, [Veterin.] ein Kronengeschwür, das leicht fistelartig wird und gewöhnlich am innern Saume der Krone sich befindet.

Quiver, *(kwi'vəɹ)* I. [f. d. *adj.* u. ? × quaver] *v. n.* 1. (with) zittern, schauern (vor). 2. zittern (v. der Stimme). 3. zittern, beben (with, vor). ~, *s.* das Zittern, Beben, der Schauer. *~, [ae. • cwifer f. *adv.* cwiferlīce, eifrig] *adj.* lebhaft, beweglich, flink, munter.

~, II. [frz. cuivre] *s.* der Köcher. **Quivered,** *(kwi'vəɹd)* [f. d. v. u. -ed] *adj.* 1. mit einem Köcher versehen. 2. wie in einem Köcher steckend.

Quivering, *(kwi'vəriŋ)* [*ppr. vbls.* f. quiver, I.] *s.* das Zittern, Schauern, Beben. To be seized with a ~, von einem Zittern befallen werden, ein Zittern bekommen. * **Qui'verish,** [f. d. v. u. -ish] *adj.* zitternd, schaudernd.

Quixote, *(kwi'ksot)* [sp. EN.] *v. n.* (meist to ~ it) den Don Quixote spielen, sich wie Don Quixote benehmen. **Quixotic,** *(kwikso'tik)* [f. d. v. u. -ic] *adj.* wie Don Quixote, höchst abenteuerlich, phantastisch, absurd-romantisch. Dazu *adv.* **quixotically** *(kwikso'tikəli).* **Quixotism,** *(kwi'ksətiz'm)* [f. d. v. u. -ism] *s.* die Donquixotiade, Donquixoterie; abenteuerliche Streiche od. Ideen, das Don Quixote-artige Benehmen. **Quixotry,** *(kwi'ksətri)* [f. d. v. u. -ry] *s.* = d. v.

Quiz, *(kwiz)* [? lautn.; vgl. whiz] *s.* * A. ein zu Ende des 18. Jahrhunderts beliebtes Spielzeug von der Art eines Drehkreisels. ~, *v. n.* mit einem quiz spielen. B. [? z. A.] 1. eine lächerliche, seltsame Person od. Sache. 2. das Rätsel, die Rätselfrage, die Falle, Finte, Neckerei. 3. der Necker, Spotter, einer der Rätsel aufgiebt. 4. ℂ das Examinatorium zum Zwecke des Einpaukens in einem Gegenstand. 5. ℂ die zum Einpauken geeigneten Notizen aus einer Vorlesung. 6. das Monocle. ~, *v. a.* 1. in Verlegenheit setzen, necken, aufziehen, spotten (vgl. roast, *v. a.* 4.). 2. (durch od. wie durch ein Monocle) ansehen, neugierig, prüfend, genau betrachten. 3. ℂ zum Zwecke des Einpaukens ausfragen. **Quizzer,** *(kwi'zəɹ)* [f. d. v. u. -er] *s.* einer der neckt, spottet, ausfragt ꝛc. **Quizzery,** *(kwi'zəri)* [f. d. v. u. -ery] *s.* die Neckerei, Rätselfrage, in Verlegenheit od. Verwirrung bringende Bemerkung. **Quizzical,** *(kwi'zikəl)* [f. d. v. u. -ical] *adj.* spöttisch. **Quizzicality,** *(kwizikæ'liti)* [f. d. v. u. -ity] *s.* das spöttische Wesen. **Quizzification,** *(kwizifikē'šən)* [f. d. f. u. -fication] *s.* der Scherz, Witz, die Neckerei. **Quizzify,** *(kwi'zifai)* [f. quiz, B. u. -fy] *v. a.* zum Gespötte od. lächerlich machen, verspotten. **Quizziness,** *(kwi'zinəs)* [f. d. v. u. -ness] *s.* die Sonderbarkeit, Wunderlichkeit. **Quizzing,** *(kwi'ziŋ)* [*ppr. vbls.* f. quiz, A., B.] ~-glass, das Monocle.

Quob, *v. n.* = quab, II.

Quod *(kwod)* = quad, I., *s.* 2. u. *v. a.*

* **Quoddle,** I. [?] *v. n.* planschen, plätschern, watscheln.

* ~, II. *v. n.* = coddle, I.

Quodlibet, *(kwo'dlibet)* [l. = was beliebt] *s.* 1. * die scholastische Argumentation über ein beliebiges Thema. 2. * die Spitzfindigkeit. 3. der Mischmasch, das Quodlibet, Potpourri. * **Quodlibeta'rian,** [f. d. v. u. -arian] *s.* einer der über alles ohne Ordnung od. spitzfindig spricht, streitet, wortstreitet. **Quodlibe'tic, -ical,** [f. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* nicht auf einen besondern Gegenstand beschränkt; spitzfindig. Dazu *adv.* **quodlibe'tically.**

* **Quoif,** *s. u. v.* = coif. * **Quoi'ffure** = coiffure. * **Quoil(e)** = coil, II., III.

Quoin, *(koin)* [= coin] *s.* 1. [Archit.] die ausspringende Ecke. 2. [Artill.] der Richtkeil. 3. [Typogr.] der Keil. 4. [Mar.] der Staukiel. — Inclined ~, [Typogr.] der Keil-, Schräg-, Schiefsteg. To drive in ~s, keilen, verkeilen. ~-post, [Hydr.] die Drehsäule, Wendesäule. ~, *v. a.* [Typogr.] einkeilen (die Form).

Quoit, *(koit;* + (u. bes. amer.) *kwoit;* vgl. quait) [afrz. coiter, quoitier, cuiter] *v. n.* 1. * o (sich) drängen, stoßen. 2. mit Wurfscheiben bez. Wurfringen werfen, das Wurfspiel spielen. ~, *v. a.* (wie eine Wurfscheibe) werfen. ~, *s.* der Wurfstein, die Wurfscheibe, bes. der Wurfring (eine flache Eisenscheibe mit einem Loch in der Mitte bez. ein flacher Eisenring, mit dem nach einem Pflocke geworfen wird). To play at ~s, das Wurfspiel spielen. ~-caster, der Scheibenwerfer.

Quoll, *(kwol)* [? austral.] *s.* [Zool.] eine Art Marder in Australien.

Quondam, *(kwo'ndəm)* [l. *adv.* einstmals] *attrib. adj.* ehemalig, weiland. * ~, *s.* einer der ehemals in einem Amte gewesen, einer der abgesetzt od. vertrieben worden.

* **Quook,** *pret. pp.* f. quake.

○ * **Quop** = quob, quab, II.

Quorum, *(kwo'rəm)* [l. (= von welchen, von denen), in Formeln wie quorum unum esse volumus, von denen wir wollen, daß einer sei ...] *s.* [Recht] die zu einer Entscheidung hinlängliche Anzahl von Richtern: (od. überhaupt) eine zur Verhandlung eines Geschäftes nach dem Gesetze od. der Verfassung kompetente Anzahl von Beamten od. Mitgliedern; z. B. a ~ of the house of representatives, eine gesetzliche Anzahl von Mitgliedern des Hauses der Volksrepräsentanten; a constitutional ~ was not present, die verfassungsmäßige, von der Verfassung vorgeschriebene Anzahl von Mitgliedern war nicht anwesend. A justice of the ~, einer von den verordneten Richtern.

Quota, *(kwō"tə)* [it., l.] *s.* die Quote, Dividende, das Quotum, der verhältnismäßige Anteil, Teil, Verhältnisanteil, das Kontingent. **Quotability,** *(kwō"təbi'liti)* [f. d. f. u. -bility] *s.* die Anführbarkeit. **Quotable,** *(kwō"təb'l)* [f. quote u. -able] *adj.* anführbar, citierbar. **Quotation,** *(kwotē'šən, kwoʊt.)* [f. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Anführung, Citation (einer Stelle ꝛc.). 2. die Anführung, das Citat. 3. [Handel] die Notierung (der Preise); *pl.* die Preisliste, der Preiscourant; ~s of specie, der Geldkurszettel. 4. [Typogr.] a) (auch ~-quadrat) das Quadrat; b) (auch ~-mark) das Anführungszeichen („"). 5. * = quota. **Quotational,** *(kwotē'šənəl)* [f. d. v. u. -al] *adj.* Anführungs-, Citierungs- ... **Quote,** *(kwō"t)* [ml. quōtare] *v. a.* 1. anführen, citieren, anziehen (Schriftstellen); (from) anführen (aus). 2. [Handel] anführen, angeben, notieren, verzeichnen (Preise). 3. * bemerken, beobachten, prüfen. 4. * deuten, erklären, lesen, auffassen. — ~d price, [Handel] der angebliche Preis. To be ~d at ..., [Handel] notiert sein mit ..., zu ... ~, *v. n.* citieren. ~, *s.* 1. * die Note, Bemerkung (über einen Schriftsteller). 2. = quotation. **Quoter,** *(kwō"təɹ)* [f. d. v. u. -er] *s.* der Anführer, Citator, einer der (eine Schriftstelle, einen Schriftsteller) anführt, citiert.

* ♀ **Quoth,** *(kwōʊ"p; kwoþ)* [ae. cwæþ (me. quath) *1.* u. *3. sg. pret.* f. ae. cwedan, sprechen] *1.* u. *3. sg. pret.* ich, er, sie, es sprach. ~ I, sagte ich, ~ he, sagte er. ⊖ **Quotha,** *(kwōʊ"þə)* [f. d. v. u. A, I. 7.] = quoth he.

Quotidian, *(kwoti'diən)* [l. quotidiānus] *adj.* täglich. ~ things, alltägliche Dinge, etwas Alltägliches. ~, *s.* das alltägliche Ding, etwas alltäglich Wiederkehrendes, bes. das tägliche Fieber, Wechselfieber mit täglichen Anfällen.

Quotient, *(kwō"šənt)* [l. quōtiens, u. f. -ent] *s.* [Arith.] der Quotient.

Quo warranto, *(kwō" woraⁿ'tōʊ")* [ml., f. warrant; nach den Anfangsworten der Urkunde] *s.* [Recht] die gerichtliche Aufforderung, die Befugnis zur Ausübung eines Amtes, Rechtes ꝛc. nachzuweisen.

Qy, Abkürzg. für query, *s.*

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ± eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

R.

R, *(ār)* 1. *s.* das R. 2. in Abkürzgn.: a) R. für l. rex, König, regina, Königin, z. B. Victoria R.; Reg. Prof., Regius Professor, königlicher Professor; Rev., reverend, ehrwürdig; Rt. Wpful, right worshipful, hoch(ehr)würdig; Rt. Hon., right honourable, sehr ehrenwert. b) (im Lat.) R. od. Ro., Roma; R. C., Romana civitas; R. G. C., rei gerendæ causa; R. F. E. D., recte factum et dictum; R. P., respublica od. Romani principes. 3. als Zahlzeichen bedeutet R 80 und R 80000. 4. vor Rezepten steht R für recipe, nimm, man nehme. ℄, The three R's [nämlich Reading, Writing (geipr. *rai'ting*), Arithmetic (für Arithmetic)], das Lesen, Schreiben, Rechnen: die Elementarkenntnisse.

Ra-, *(ræ, rə)* [frz.] Präfix = re-.

Rabate, *(rəbēi't)* [frz. rabattre] *v. a.* 1. ✻ = rebate, I. 2. [Kalkn.] (den Falten) wieder an sich ziehen.

✻ **Raba'to, reba'to,** [frz. rabat] *s.* der Auf-, Um- od. Überschlag, (Hals-) Kragen, die Halsfranse, das Halsband.

Rabbet, *(ræ'bit)* [frz. raboter] *v. a.* [Zimmerm.] falzen, einfalzen, ausfalzen, einfugen, aneinanderschaften. ∼, *s.* 1. [Zimmerm.] a) die Rinne, Fuge, Nut, der Falz, Anschlag. b) (auch ∼-plane) der Nut-, Falzhobel. 2. [Bauk.] der Anschlag, Falz. 3. [Schiffsb.] die Spundung. **Rabbet(t)ing,** *(ræ'bitiŋ)* [*ppr. vbls.* z. v. *r.*] *s.* die Einfalzung, Aufblattung, Überblattung.

Rabbi *(ræ'bi, ræ'bai)*, ✻**ra'bbin,** [hebr.] *s.* [Jud.] der Rabbi, Rabbiner.

Rabbinic, *(rəbi'nik)* [s. d. u. -ic] *adj.* rabbinisch. ∼, *s.* die Rabbinersprache (die spätere hebräische Sprache).

Rabbinical, *(rəbi'nikəl)* [s. d. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* Dazu *adv.* **rabbinically** *(-ikəli).* **Rabbinism,** *(ræ'binizm)* [s. rabbin u. -ism] *s.* der Rabbinismus. **Rabbinist, rabbinite,** *(ræ'binist, ræ'binait)* [s. d. u. -ist, -ite] *s.* [Jud.] der Rabbinist, Talmudist.

Rabbit, *(ræ'bit)* I., ✻ **rabbate, rabet,** [?] *s.* 1. das Kaninchen. 2. ┼ der Hase. — ∼'s nest, das Kaninchennest. Buck-∼, der Kaninker. Doe-∼, das weibliche Kaninchen. Welsh ∼, [Kochk.] in Bier geweichter und auf geröstetes Weißbrot gegossener Käse. ∼-brush, [Bot.] die Bigelowie. ∼-burrow, ∼-spout, der Kaninchenbau. ✻ ∼-sucker, das saugende, junge Kaninchen. ∼-warren, das Kaninchengehege. ∼, *v. n.* Kaninchen jagen od. fangen.

∼, II. [? entst. a. rabate] *interj.* (ein Fluch, etwa =) hol ... der Teufel! zum Henker mit ...! od. dgl.

Rabble, *(ræ'bl)* I. [?; vgl. holl. rabbelen, (T. ○ rabbeln) larmen, schwätzen] 1. ✻ *v. a. u. n.* schwatzen, plappern, unzusammenhängend reden. 2. [hierher? vgl. d. *s.*] *v. a.* pöbelhaft heftig angreifen. ∼, *s.* 1. der lärmende Haufe od. Schwarm gemeinen Volke, der gemeine, unordentliche Pöbel- od. Volkshaufe, Haufe gemeinen Volks, Lumpenvolks, Lumpengesindels. 2. der Pöbel, Janhagel, das Gesindel, Lumpengesindel, Lumpenpack, Lumpenvolk, gemeine Volk. ∼, *attrib. adj.* pöbelhaft, gemein, larmend, aufrührerisch, Lumpen-, Gesindel-, Pöbel-...

∼, II. [?] *s.* [Metallurg.] die Rührstange, Krücke, der Rührhaken, *v. a.* umrühren.

Rabblement, *(ræ'blment)* [s. rabble, I. u. -ment] *s.* 1. der Zusammenlauf des Pöbels, der gemeine Volks- od. Pöbelhaufen. 2. ○ der Lärm, das Geschwätz. 3. ┼ der Abfall, Plunder.

Rabd = rhabd.

Rabic, *(ræ'bik)* [s. 1. rabies, Wut, u. s. -ic] *adj.* wutig, von Tollwut befallen, Wut-... **Rabid,** *(ræ'bid)* [l. rabidus] *adj.* wütend, rasend, toll. **Rabidity,** *(rəbi'diti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Wut, Tollheit, Tollwut. **Rabidly,** *(ræ'bidli)* *adv.* z. rabid. **Rabidness,** *(ræ'bidnes)* [s. rabid u. -ness] *s.* = rabidity.

✻ **Rabinet,** [?] *s.* [Artill.] eine Art Feldschlange.

Raca, *(rē'kə, rā'kə, chaldäisch)* *s.* Racha, der Narr.

Rac(c)oon, *(rəkū'n)* [amerik.] *s.* [Zool.] der nordamerikan. Waschbär.

Race, *(rēis)* I. [frz.] *s.* 1. der Stamm, die Zucht, Art, Rasse (von Menschen u. Tieren). 2. a) der Stamm, das Geschlecht (von Menschen). b) die (genealogische) Reihe. 3. ✻ die Reihe, Linie, Reihenfolge. 4. das Gesücht, die Nachkommenschaft (v. Tieren). 5. † das (Menschen-)Gesücht. 6. ‡ die Art, Anlage, angeborne Eigentümlichkeit, Stärke, ‡ die Stärke, Schärfe (des Verstandes &c., = racineness). 7. ✻ der charaktervolle, starke, scharfe Geschmack (des Weines), die Schärfe, Stärke.

∼, II., ✻ **raze,** [?; vgl. ags. ræs, z. l. radix, Wurzel] *s.* die Wurzel. ∼-ginger, der Ingwerwurzel (die ganze, nicht pulverisierte Ingwerwurzel).

∼, III. [an. ras, ae. ræs] *s.* 1. das Rennen, Laufen; (bei.) das Wettrennen (zu Wagen od. zu Pferde), der Wettlauf, im *pl.* ∼s, das (Wett-)Rennen (kollekt., d. h. eine Reihe von Wettrennen zu Pferde). 2. der Lauf (eines Tieres). 3. ‡ a) der Lauf. b) ✻ der Gang, Verlauf (des Krieges &c. Bacon). 4. der starke od. schnelle Wasserstrom, die Stromschnelle, (obs.) der Graben, die Schleuse, das Bett für einen solchen Wasserstrom. — To run a ∼, wettrennen. There is a ∼ to be run to morrow, morgen findet ein Wettrennen statt, wird ein Wettrennen abgehalten. ∼-card, die Rennkarte (das Programm für ein Wettrennen). ∼-cloth, die Satteldecke mit Taschen für die Gewichte bei einem Wettrennen. ∼-course, 1. die Rennbahn. 2. der Mühlgraben, das Mühlgerinne. ∼-cup, der Preisbecher (beim Wettrennen). ∼-horse, das Rennpferd, der Renner. ∼, *v. n.* 1. rennen, laufen; wettrennen. 2. Rennpferde halten. ∼, *v. a.* 1. (um die Wette) rennen, laufen lassen. 2. ┼ mit (jemandem) wettlaufen; I ∼ you to this post, ich laufe mit Ihnen bis zu diesem Pfosten um die Wette.

✻ ∼, IV. = raze.

✻ ∼, V. [? s. race, IV.] *v. a.* (Schiffsb.) das Bauholz krabben, abkratzen. ∼-knife, raming-knife, der Krabber, Krabpauer (Instrument um Linien in das zu bearbeitende Bauholz einzureißen).

✻ ∼, VI. [s. razee] *adj.* = razeed (von Schiffen).

✻ **Raced,** *pp. adj.* = razeed.

✻ **Racema'tion,** [s. d. u. -ation] *s.* 1. das Ansetzen von Trauben. die traubenartige, traubelförmige Art od. Beschaffenheit, ein Aggregat einer Menge nahe beisammen stehender Dinge, z. B. Beeren. ∼ of grapes, die Weintraube; ∼ of eggs, der Eierstock. 2. der Anbau der Weintrauben. **Raceme,** *(rəsē'm)* [l. racemus, s. Bot.] die Traube. **Racemic,** *(rəsē'mik)* [s. d. u. -ic] *adj.* Trauben- ... ∼ acid, [Chem.] die Traubensäure. **Racemiferous,** *(rəsimi'fərəs)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* [Bot.] traubentragend. **Racemose** *(rə'simōs)*, **racemous** *(rə'simәs)*, [s. d. v. u. -ose, -ous] *adj.* [Bot.] traubenartig wachsend.

Racer, *(rē'sə.)* [s. race, III. u. -er] *s.* der Rennen, Wettrenner, bei. das Rennpferd; ┼ der Schnellläufer, Schnelläufer.

✻ **Rach(e),** *(rēch)* [ae. racu] *s.* der Spürhund.

Rachial *(rē'kiəl)* [s. rachis u. -ial], **rachidial, rachidian,** *(rəki'diəl, rəki'diən)* [inforr. z. v., u. s. -ial, -ian] *adj.* Rückgrats-... **Rachis,** *(rē'kis)* [gr. ῥάχις] *s.* 1. das Rückgrat, die Wirbelsäule. 2. Bot.] der Hauptnerv, die Spindel. **Rachitic,** *(rəki'tik)* [s. d. f. u. -ic] *adj.* rhachitisch. **Rachitis,** *(rəkai'tis)* [mod. a. rickets u. rachis u. -itis] *s.* die Rhachitis, die (vorzugsweise englische) Krankheit.

Racial, *(rē'siəl, rē'šəl, rē'šiəl)* [s. race, I. u. -ial] *adj.* die Rasse betreffend, einer Rasse angehörig, Rasse, Rassen-... Dazu *adv.* **racially** *(-li).* **Racily,** *(rē'sili) adv.* z. racy. **Raciness,** *(rē'sines)* [s. racy u. -ness] *s.* 1. die Stärke, das Gepräge (des Weines &c.). 2. ‡ die Rasse, Echtheit, Frische, Schneidigkeit, Stärke (im Ausdrucke &c.), das Geistreiche, Pikante.

Racing, *(rē'siŋ)* [*ppr. vbls.* z. race, III.] *s.* das (Wett-)Rennen.

Rack, *(ræk)* I. [?; mc. rak, rack, Krippe, Raufe, Harke; vgl. ae. racu, race, Rechen, Kamm, u. rake, I.] *s.* 1. ℄ das Gerüst, Gestell; (in engerer Bedeutg.) a) der Rost, Spalrost. b) der Bratbock, Bratspießbock. c) (Typogr.) der Ballenknecht. d) der Marterstrecken, die

℄ allgemeine Bedeutung. ℄ familiar. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ¿ gehoben. ¦ poetisch. ✝ biblisch.

Kleiderleiste. e) die Raufe (in Ställen). f) die Leiter, Wagenleiter. g) der Kamm (der Strohdachmacher). h) [Mar.] der Wegweiser, das Tausendbein. i) [Mech.] die Zahnstange, gezahnte Stange. ~ and pinion, die Zahnstange und das Getriebe; ~ and pinion-jack, die Wagenwinde mit Zahnstange. 2. die Recke (ein Instrument zum Recken, Strecken ꝛc.); ~ for bending a (cross-)bow, der Bogenspanner, Armbrustspanner. 3. die Folter. 4. ± die Folter (die Marter, Pein). 5. ∗ das was abgezwungen wird, die drückende Abgabe. — To put (any one) to the ~, 1. ∓ (einen) auf die Folter spannen. 2. ± auf die Folter spannen, foltern, peinigen, martern. To put one's brains to (od. on) the ~, seinen Geist auf die Folter spannen, sich gewaltig den Kopf zerbrechen. To set any one on the ~, einen peinigen, eine Marter sein für einen. ∗ By ~ of eye, nach Augenmaß. A ~ of bones, (vgl. rackabones) das Skelett. To live at ~ and manger, (sprichw.) sorglos leben, ins Blaue hinein darauf los wirtschaften. To leave all at ~ and manger, alles preisgeben. — ~-bar, die gezahnte Stange einer Winde. ~-jack, die (Wagen-)Winde. ~-ladder, die Stangen-, Krahn-leiter. ~-rail, die Zahnschiene. ~-railway, die Zahnradbahn. ~-rent, [Recht] a) s. [∓ die bis zum vollen Werte ausgedehnte Abgabe] der volle Ertrag eines verpachteten (Gutes; der übermäßige, übertriebene Zins od. Pachtzins. b) v. a. u. n. vollen bez. übertriebenen Pachtzins auferlegen. ~-renter, 1. einer der einen Pachtzins, ~-rent genannt, zu entrichten hat. 2. einer der ~-rents auferlegt. Card-~, das Gestell für (Visiten-)Karten, Briefe u. dgl.; Hat-~, (∓ das Gestell für Hüte) der Kleiderstock. ~, v. a. 1. ∓ recken, dehnen, strecken, ziehen. 2. ± a) recken. b) hoch treiben, hoch spannen, schrauben, anspannen, überspannen, aus den Fugen bringen, zerreißen, zersprengen. c) anstrengen. d) übertreiben, zu hoch berechnen, überschätzen (den Wert einer Sache). 3. ∓ auf die Folter spannen, foltern. 4. ± a) martern, quälen. b) ∗ durch hohe Abgaben drücken, bedrücken. 5. ziehen u. beschneiden (Weinstöcke). 6. [Mar.] kreuzen (ein Tau). To ~ one's brains, sich den Kopf zerbrechen. ∗ ~, v. n. sich quälen, abmühen, anstrengen.

∗ ○ ~, II. [ae. hracca, D. Racken] s. der Hinterhals, obere Teil des Rückens (v. Tieren); (bei.) der Hammelsrücken, Kalbsrücken. A ~ of mutton, ein Hammelsrücken. A rib of a ~ of mutton, eine Hammelsrippe.

~, III. [me. rak: ? z. an. rek, das von der See ans Ufer Geworfene; vgl. wrack] s. (? ∓ zerrissene, vom Winde getriebene Wolken) ziehende dünne Wolken, vom Winde gejagte Wolken, das ziehende Gewölk, die ziehende Wolke. ~, v. n. ziehen, vom Winde gejagt werden (v. Wolken).

Rack, IV. = wrack: bes. i. d. Verb. to go to ~, to go to ~ and ruin, zu Grunde gehen.

○ ~, V. v. = reck.

? ~, VI. s. = rock, II.

~, VII. verk. a. u. = arrack.

○ ~, VIII. [?; vgl. an. reka, fahren, u. an. rekja, eine Spur verfolgen] s. das Wagengeleise, die Wagenspur; die Fußspur, Fahrte.

○ ~, IX. [z. ae. reccan, erzählen, racu, Erzählung] v. a. erzählen.

~, X. [?; z. rock, III.?] s. (in England ∗, doch nicht in Amerika) der (schnellere) Paßgang eines Pferdes. ~, v. n. den schnellern Paßgang gehen; a ~ing pace, der schnellere Paßgang zwischen amble und trot.

~, XI. [afrz. raquer] v. a. (auch mit off) abziehen, abfüllen, ablassen, läutern, auf Flaschen ziehen (Wein ꝛc.).

~, XII. [?] s. ein junges Kaninchen.

Rackabones, *(ræ'kəboonz)* [? z. rack, I. u. bone] s. der dürre, magere Mensch, das d., m. Tier. **Racker,** *(ræ'kə)* I. [s. rack, I. u. -er] s. 1. der Folterer, Henkersknecht. 2. ± a) der Peiniger, Folterer, Quäler. b) einer der sich mit etwas (of) quält, zermartert, den Kopf zerbricht. c) ~ of laws, der Rechtsverdreher, Rechtsverkehrer.

~, II. [s. rack, X. u. -er] s. der Paßgänger.

~, III. [s. rack, XI. u. -er] s. der Abzieher.

Racket. *(ræ'kit)* I. [gael. racaid] s. 1. a) das Getöse, Gepolter, Gerassel, der Lärm. b) das Geplapper. 2. der Lärm, Spektakel, der lärmende Ausbruch (z. B. von Entrüstung, Erregung ꝛc.). — To make a ~, keep (od. keep up) a ~, kick up a ~, lärmen, poltern, einen Lärm machen, viel Wesens machen. ~, v. n. 1. lärmen, Lärm schlagen, viel Wesens machen; sich lärmend umthun. 2. ☾ unsolide sein, viel mitmachen. ∗ ~, v. a. lärmend äußern, ausrufen.

~, II. [frz. raquette] s. 1. das Schlagnetz, der Schlager (bes. beim Tennisspiel). 2. pl. eine Art Ballspiel. 3. ∗ ein Schneeschuh. 4. ein breiter Holzschuh für Pferde auf Sumpfboden. 5. ∗ ein musikal. Instrument. 6. [Orn.] die (schlagnetzförmige) Schwanzfeder. — ~-ground, der (Ball-)Spielplatz. ∗ ~, v. a. (wie mit einem Schlagnetz) schlagen, schleudern.

Rackety, *(ræ'kiti)* [s. racket, I. u. -y] *adj.* lärmend.

Racking, *(ræ'king)* [*ppr. vbls.* z. rack, I., X., XI.] *adj.* marternd, peinigend, Marter-, Folter-... ~, s. 1. das Foltern. 2. ± the ~s of conscience, die Gewissensbisse. 3. das Aufspannen des Tuches auf eine Recke od. Strecke (zum Trocknen). 4. das Abziehen, Abfüllen (des Weins ꝛc.). — ~-pace s. u. rack, X.

Racoon = raccoon.

Racy, *(rē'si)* [s. race, I. u. -y] *adj.* 1. stark (v. Geruch u. Geschmack), geistig (v. Weine ꝛc.). 2. nach dem Boden schmeckend (v. Wein ꝛc.). 3. ± geistreich (Verse ꝛc.). 4. ± Rasse habend, frisch, schneidig, unverfroren; pikant, scharf, gewürzt, prickelnd.

∗ **Rad,** *praet.* v. 1. ride, 2. read.

☾ **Rad,** *(rad)* verk. a. u. = radical, s. The Rads, die Radikalen.

Raddle, *(ra'd'l)* I. [?] v. a. 1. zusammenflechten. 2. ∗? durchbleuen.

○ ~, s. 1. der Zaunstecken, die Zaunrute, Zaungerte. 2. der geflochtene Zaun (um Wiesen ꝛc.); die Hürde. ~-hedge, die geflochtene Hecke.

~, II. [= reddle] s. 1. der Rötel. 2. die rote Schminke. ~, v. a. (rot) schminken.

∗ ○ **Raddock** *(ra'dək)* = ruddock.

∗ ○ **Rade** = 1. rode (*praet.* z. ride), 2. road, s.

Radial, *(rē'djəl)* [s. radius u. -al] *adj.* 1. radial, strahlig, strahlenförmig ausgehend, Radial-, Strahlen-..., einen Radius betreffend od. bildend. 2. [Anat.] die Speiche betr., Speichen-... — ~ nerve, artery, muscles, der Radialnerv, die Radialader, Radial-, Speichenmuskeln. ~ curves, [Geom.] Kurven, deren Gleichungen in Polarkoordinaten gegeben sind. **Radialize,** *(rē'djəlaiz)* [s. d. u. -ize] v. a. strahlenförmig, strahlig machen. **Radially,** *(rē'djəli)* *adv.* z. radial. **Radiance,** *(rē'djəns)* [s. radiate u. -ance] s. 1. das Strahlen, der Glanz. 2. = radiation. **Radiancy,** *(rē'djənsi)* [s. d. u. -ancy] s. = d. u. **Radiant,** *(rē'djənt)* [s. d. u. -ant] *adj.* 1. strahlend, glänzend; [Phys.] strahlend. 2. [Herald.] mit Strahlen umgeben, flammig. ~, s. [Opt.] der Strahlpunkt, strahlenwerfende Gegenstand. **Radiantly,** *(-li)* *adv.* z. d. *adj.* **Radiate,** *(rē'djet, rē'diet)* [l. rādiāre, u. s. -ate, 3.] v. a. 1. bestrahlen, umstrahlen. 2. ± erleuchten (den Geist). ~, v. n. 1. strahlen. 2. strahlenförmig, strahlig, in geraden Linien von einem Punkte ausströmen, strahlen. — The radiating point, [Opt.] der Strahlpunkt. ~, *(rē'djet)* [s. d. u. -ate, 2.] *adj.* gestrahlt, strahlenförmig, strahlig, mit Strahlen, Strahl-... ~ head, das Strahlenhaupt. **Radiated,** *(rē'dietid)* [s. d. u. -ed] *adj.* 1. mit Strahlen geziert, strahlig, umstrahlt, Strahlen-... 2. [Bot.] strahlig, gestrahlt. 3. [Mineral.] strahlig, Strahl-...; ~ stone, der Strahlstein, Strahlschörl. **Radiation,** *(rē'diē'shən)* [s. d. u. -ation] s. 1. das Strahlen, Strahlenwerfen. 2. [Phys.] die Strahlung, Verbreitung des Lichtes ꝛc. von einem Mittelpunkte nach allen Seiten. **Radiator,** *(rē'dietə)* [s. d. u. -ator] s. der Warmeausstrahler, Ausstrahlapparat.

Radical, *(ra'dikəl)* [z. l. rādix, rādic-, Wurzel, u. s. -al] *adj.* 1. zur Wurzel gehörig, sich auf die Wurzel beziehend, Wurzel-...; [Math., Gramm., Bot.] Wurzel-... 2. (von Grund aus gehend) grundlich, radikal; [Polit.] ra-

dikal. 3. ursprünglich, Radikal-, Stamm-, Ur-...; zur Erzeugung dienend, den Grund von etwas ausmachend) Grund-... 4. angeboren, natürlich; eingewurzelt. — ~ truth od. error, die Grundwahrheit, der Grundirrtum. ~ evil, das Grundübel. A ~ difference of opinions or systems, eine Grundverschiedenheit in Meinungen od. Systemen. ~ moisture (of a body), die Grundfeuchtigkeit, der Lebenssaft. ~ sign, [Math.] das Wurzelzeichen. ~ quantities, [Math.] die Wurzelgrößen. ~, *s.* 1. a) [Gramm.] der Wurzelbuchstabe. b) [Philol.] das Wurzel-, Stamm-, Ur-wort. c) [Mus.] der Grundton. 2. [Chem.] der Grundbestandteil, das Radikal. 3. [Polit.] der Radikale (abgek. Rad). **Radicalism,** *(rædikəliz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Radikalismus. ∗ **Radica'lity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. der Ursprung, das Prinzip (Brown). 2. = radicalness. **Radically,** *(rædikəli)* *adv.* s. radical. Bed. d. *adj.* u. von Grund aus, grundsätzlich, (z. B. falsch ꝛc.); von Natur. **Radicalness,** *(rædikəlnes)* [s. radical u. -ness] *s.* die Ursprünglichkeit, Grundbeschaffenheit; das Radikale, radikale Wesen. **Radicant,** *(rædikənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* [Bot.] wurzelnd, wurzeltreibend. **Radicate,** *(rædikeit)* [l. rādīcāri, u. s. -ate. 3.] *v. a.* wurzeln machen, tief, fest einpflanzen. ~, *v. n.* wurzeln, Wurzel fassen, sich einwurzeln. ~ *(rædikət)* [s. d. v. u. -ate, 2.]. **radicated** *(rædikeitid)* [s. d. v. u. -ed], *adj.* eingewurzelt. **Radication,** *(rædikēi'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Einwurzeln, Wurzeln. 2. [Bot.] das Wurzeln, die Wurzelbeschaffenheit. **Radiciform,** *(rədi'sifɔ:m)* [s. radix u. -form] *adj.* wurzelförmig, -artig. **Radicle,** *(rædik'l)* [l. rādīcula, u. s. -cle] *s.* 1. [Bot.] der Wurzelkeim. 2. [Anat., Zool.] das Wurzelchen, Würzelchen. 3. = [Philol.] der Wurzelbuchstabe; das Stammwort. 4. [Chem.] das Radikal, der Rest. 5. [Brauer.] das Würzelchen, der Wurzelkeim des Malzes.

Radio-, *(rē'dio, rē'dio)* [s. radius] in Zssetzgn. m. d. B. Radius-, Radio-..., zur Speiche gehörig; z. B. **Radiograph.** *(rē'diougrɑ:f)* [s. -graph] *s.* der Radiograph. **Radiometer,** *(rēdio'mitə)* [s. -meter] *s.* [Astron.] der Jakobsstab, Gradbogen, Hohenmesser. ∗ **Ra'dious,** [s. radius u. -ous] *adj.* = radiant.

Radish, *(rædiš)* [frz. radis, s. l. rādix, Wurzel] *s.* der Rettich. Little ~, das Radieschen. Spanish ~, der schwarze Rettich. Water-~, der Wasserrettich. Horse-~, der Meerrettich.

Radius, *(rē'diəs)* [l.] *s.* (*pl.* radii *(rē'diai)*) 1. [Geom.] der Radius, Halbmesser. 2. [Bot.] der Strahl. 3. [Anat.] die Speiche, Armspindel. — ~-bar, -rod, die Lenk-, Leitstange (einer Dampfmaschine).

Radix, *(rē'diks)* [l. rādix, rādic-] *s.* (*pl.* radices *(rədai'sīz)*) § die Wurzel; [Gramm.] die Wurzel, das Wurzel-, Stamm-wort; [Math.] die Wurzel. ○ schott. **Rae** = roe, I. *s.*

Raff, *(ræf)* [s. *v.*] *s.* 1. ∗ ○ der verwirrte Haufen. 2. ‡ der Mischmasch. 3. der gemeine, niedrige Mensch. ~s, [Univ. Oxford] die Philister (Spießbürger). 4. der Pöbel, Janhagel, das Gesindel. 5. ∗ ○ der Schund, Abfall. ~, [afrz. raffer, s. D. raffen] *v. a.* raffen; to ~ up, together, zusammenraffen; (out) ausraffen.

Raffe, raffie, *(ræf, ræ'fi)* [?] *s.* [Mar.] ein dreieckiges Segel (an Schonern).

Raffish, *(ræ'fiš)* [s. raff u. -ish] *adj.* gemein, pöbelhaft, lumpig, strolchartig. ~-looking, lumpig, wie ein Strolch aussehend.

Raffle, *(ræ'f'l)* [frz. rafle] *s.* 1. ∗ das Würfel-, Paschspiel. 2. das Auspielen, Auslosen, Ausbuhlen. 3. [?] ○ [Mar.] der Schund, Auswurf, Plunder. 4. [?] (auch ~-net) das Zuneigen, die Ravel. ~, *v. n.* paschen, würfeln; (for) würfeln (um). ~, *v. a.* (auch to ~ off) um etwas würfeln, etwas auswürfeln.

Raffler, *(ræflə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Würfelspieler.

∗ **Raft,** *pret.* u. *pp.* s. reave.

Raft, *(rɑ:ft; ∗ ○ raft)* [an. raptr] *s.* 1. das Floß, Holzfloß, das Blockschiff. 2. die aufgehäufte Masse von Treibholz. 3. die wirre, ungeordnete Masse, der Haufe. 4. [?] ○ der muffige Geruch. ~-bridge, die Floßbrücke. ~-dog, die Floßkrampe. ~-driver, der Flößer, Floßführer. ~-merchant, der Bauholzhändler. ~-port, [Schiffsb.] die Pforte. ~sman, der Flößer. **Rafter,** *(rɑ:ftə)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* der Floßer.

~, II. [ac. rafter] *s.* [Zimmerm.] der Sparren, Dachsparren; *pl.* das Sparrwerk. Principal ~s, die Dachhauptbalken. Arched ~s, gekrümmte od. gerundete Sparren. ~-foot, der Sparrenfuß. ~, *v. a.* 1. zu Sparren bearbeiten. 2. mit Sparren versehen od. bauen. **Raftered,** *(rɑ:ftəd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Sparren versehen.

○ **Rafty,** *(rɑ:fti)* [s. raft, *s.* 4. u. -y] *adj.* schimmelig, dumpfig, muffig.

Rag, *(rag)* I. [me. ragge; vgl. ae. -raggig, haarig, zottig, u. vgl. an. rogg, Zottigkeit] *s.* 1. a) der zerrissene Lumpen, Lappen. b) *pl.* die Lumpen (schlechte, zerrissene Kleider). 2. ‡ a) der Lappen. b) ǂ ∗ der Lump, der Lumpenhund. 3. das verwitterte Gestein. 4. [Mineral.] ein dunkelgrauer, kieseliger Sandstein. 5. die vorstehende Zacke, der Zacken. 6. [Bot.] [vgl. ae. ragu] die Flechte; das Kätzchen (z. B. der Haselnuß). 7. ∗ ○ der Heller. 8. ℂ † [Theat.] der Vorhang. 9. ζ † das Schmierblatt, die kleine, schlechte (Winkel-)Zeitung. 10. ○ die Herde Füllen. — To be all in ~s, ganz abgerissen, ganz zerlumpt sein. To boil to ~s, zerkochen. ζ ~ and Famish, der Armee- und Marine-Klub.

Zssetzgn. (s. auch unt. *attrib. adj.*): ~-bag, 1. ○ (Berksh.) der Lappen-, Fetzen-, Tuchabschnitzel-sack od. -korb. 2. ‡ = die aufgeputzte Person. ~-bolt, [Mar.] der Tackholzen. ~ fair, der Trödelmarkt. ∗ ~-man, der zerlumpte Mensch, Lumpensammler. ~-man's-roll s. u. ragmanroll. ~-picker, der Lumpensammler. ~-shop, der Lumpen-, Trödel-laden. ~-sorter, der Lumpensortierer. ~-stone, der schieferige Bruchstein, Wetzstein. ~-tag od. tag-~, das Lumpenvolk, Gesindel (auch *attrib.*). ~-weed, ~-wort, [Bot.] das Kreuzkraut, Jakobskraut. ~-wheel, das Jauchrad. ~-wool, die Shoddywolle.

~, *attrib. adj.* Lumpen ..., aus Lumpen, Lappen gemacht. ~-baby, 1. die aus Lappen hergestellte Puppe. 2. [Amerik.] das Papiergeld. ~ carpet, ein aus Lappen od. Tuchfetzen zusammengesetzter Teppich. ‡ ~-currency, ~ money, das Papiergeld. ζ ~-bag, eine in Lumpen gekleidete, lumpige Person.

~, *v. a.* 1. zerlumpen, zerreißen. 2. zottig, sackig, rauh machen. 3. [Bergb.] ausschlagen. ~, *v. n.* 1. (meist ~ out) lumpig, zerlumpt werden. 2. ℂ to ~ out, sich aufputzen.

○ (W. Somers.) ~, II. [?] *v. a.* ausschelten, foppen, quälen.

○ (Yorksh.) ~, III. [? vgl. an. hregg < rag, I.] *s.* der Nebel, feine Regen.

Ragamuffin, *(rægəmʌfin)* [?; s. rag, I.] *s.* der Lumpenkerl, Lump, zerlumpte Mensch (auch *attrib.*). · **Ragamuffinly,** *(rægəmʌfinli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* lumpig.

Rage, *(reidž)* [frz., s. spl. rabia, l. rabies] *s.* die Wut, a) ∗ die Tobsucht, Verrücktheit. b) die Raserei, der Grimm, Zorn. c) die Heftigkeit; z. B. the ~ of pain, of a tempest, of a fever, die Wut des Schmerzes, eines Sturmes, eines Fiebers, the ~ of thirst, der heftige Durst; the ~ of hunger, der Heißhunger. d) die Sucht, Gier, z. B. the ~ for money, die Geldgier. e) die Entzündung, Eiterung. f) ‡ der Geschmack des Satzmehls (bei der vorübergehenden Modeleidenschaft); to be quite the ~, ganz in Mode sein, äußerst beliebt sein. ~, *v. n.* 1. wüten, toben, rasen, (at) wüten (gegen). 2. ‡ a) wüten (v. Krankheiten, v. der See ꝛc.). b) u. ‡ umgehen, rollen. ∗ ~, *v. a.* in Wut bringen.

Rageful, *(reidžful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* wütend, wütig, rasend. ∗ **Ra'gery,** [s. d. v. u. -ery] *s.* die Tollheit, Ausgelassenheit.

∗ **Ragg** = rag, I., *s.* 4. **Ragged,** *(ræ'gid)* [*praet. pp.* s. rag, I.] *adj.* 1. zerrissen (Rock, Segel ꝛc.). 2. zerlumpt, lumpig; ǂ schabig, in schlechtem Zustande. 3. in Lumpen gekleidet. 4. ‡ a) rauhen, rauh (Felsen ꝛc.). b) rauh (von der Stimme ꝛc.), hart, unbefriedigend. c) knorrig, knotig. d) [Falkn.] abgebrochene, schadhafte Flügel habend. e) zottig (wie Schafe ꝛc.). — ~-lady, [Bot.] die Jungfer im Grünen. ~-school, 1. die (durch Privatwohltätigkeit unterhaltene)

§ allgemeine Bedeutung. ℂ familiar. † verachtlich. ‡ scherzhaft. ζ ironisch. ○ Dialekt. ∗ vulgär. ǂ gehoben. ǂ poetisch. ✝ biblisch.

Armenschule für verwahrloste Kinder. 2. ǂ irgend eine auf Hebung der untern Klassen gerichtete wohlthätige Unternehmung od. Einrichtung. ~ stones, Bruch-, Füllsteine. ~-robin, [Bot.] die Kuckucksblume. **Raggedness,** *(rag'idnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Zerlumpte; die Zerlumptheit, Lumpigkeit. 2. das Rauhe, Knorrige; die Rauheit, Unebenheit (eines Felsen). **Raggery,** *(rag'eri)* [s. ray, I. u. -ery] *s.* die Lumpen; die Lumpigkeit, Zerlumptheit. **Ragging,** *(rag'ing)* [*ppr. vbls.* z. rag, I.] *s.* [Bergb.] das Brechen des Erzes. **Raggle,** *(rag'l)* [s. rag, I. u. -le, 1.] *s.* der Fetzen, das zerfetzte Stückchen.

Raging. *(rē'dżing)* [*ppr. vbls.* z. rage] *adj.* wütend, tobend, ungestüm (von der See, dem Sturme ꝛc.). Being troubled with a ~ tooth, von wütendem Zahnweh befallen. ~-mad, ~-wood, wütend, rasend, tobend. ~, *s.* die Wut, das Toben, Ungestüm. **Ragingly,** *(-li) adv.* z. v. *adj.*

∗ **Ra'gman, ra'geman,** [z. an. ragmenni, feige Person] *s.* 1. der Feigling. 2. der Teufel. 3. abgek. u. = ~roll. ∗ **Ragman(s)roll,** *(ra'gman(z)röl)* [s. d. v. u. roll] *s.* 1. [schott. Gesch.] [? ǂ = Feiglingsurkunde] die Lehenspflichtsurkunde der Schotten gegenüber Edward I. (1296). 2. eine Urkunde mit herabhängenden Siegeln daran, bes. eine päpstl. Bulle. 3. ein mittelalterliches Gesellschaftsspiel (vermutlich eine Art Lasterspiel, bestehend aus einer Pergamentrolle, auf der verschiedene persönliche Charakteristiken geschrieben waren; bei jeder Charakteristik war eine Schnur befestigt, und nachdem die Rolle zusammengerollt war, hatten die Mitspieler sich an den herabhängenden Schnüren eine Charakteristik zu ziehen). Daher viell. 4. eine lange, langweilige Geschichte od. Erzählung.

Ragout, ∗ **ragoo, ragou,** *(ragü')* [frz. ragoût] *s.* 1. [Kochk.] das Ragout. 2. die Mischung, bes. pikante Mischung od. Zusammenstellung.

Raguled, *(ra'gjūld, ragjū'ld)* [s. d. f. u. -ed] *adj.* = d. f. **Ragully,** *(ræ'gjuli, ragjū'li)* [frz. ragulé] *adj.* [Herald.] knorrig, geästet.

Rah tah tah, *(rä ta ta)* [? lautm.] *interj.* piff, paff, puff! od. dgl. (Shaksp.)

○ schott. **Raible** = rabble, I. *v. a.*

Raid, *(rē'd)* [ae. rād, Ritt, kriegerische Unternehmung: me. nordl. rād, schott. raid; vgl. road, inroad] *s.* 1. der feindliche Einfall, Beutezug. 2. ǂ ☾ der plötzliche, unerwartete Überfall.

Rail, *(rē'l)* I. [ae. ∘ regol; vgl. D. Riegel, ahd. rigil, ndd. schw. regel] *s.* 1. [Zimmerm.] der Riegel, das Querholz, Querstück, Querband; *pl.* ~s of a cart, die Wagenleitern. 2. a) die Stakete (an Zäunen). b) die Eisenstange, das Stück Holz, um einen Ort einzuschließen, worin Docken, Staketen eingefügt sind od. ruhen. 3. meist *pl.* die Lehne, Brustlehne, das Gitter, Geländer, Dockengeländer. 4. [Eisenb.] die Schiene. 5. ǂ die Eisenbahn, die Beförderung durch die Eisenbahn. 6. [Mar.] a) die Reling, Regeling, Geländerdocke. ~ of the head, die Gallions-Regeling, -Leisten. Fife-~s, Regelingen auf der Schanze u. Hütte. Roughtree-~s, die Wanderspieren. b) ~s. die Zenten der Verzäunung. — Double line of ~s, der doppelte Schienenweg, das doppelte Geleise. By ~, per (vermittelst, auf der) Eisenbahn. ~road, ~way, die Eisenbahn, der Schienenweg. ~road, *v. a.* mit Eisenbahngeschwindigkeit etwas beschleunigen, betreiben, durchsetzen, (bes. einen Gesetzentwurf) durchpeitschen. ~roader, einer der sich mit Eisenbahnwesen beschäftigt, der bei der Eisenbahn bedienstet ist. ~-splitter, 1. einer der Holzstämme zu Querholzern spaltet. 2. Beiname Abraham Lincolns od. seiner Anhänger. ~way-accident, das Eisenbahnunglück, der Eisenbahnunfall. ~way-car, der Waggon, Eisenbahnwagen; ~way-carriage, der Waggon, bes. der Personenwagen. ~way-company, die Eisenbahngesellschaft.

~, *v. a.* 1. mit einem Gitter od. Geländer umgeben, einfassen, einfriedigen. 2. mit (Eisenbahn-)Schienen belegen od. versehen. 3. ∗ [? z. rail, I.] in eine Reihe aufstellen, ordnen. ☾ ~, *v. n.* über das Schiffsgeländer (bes. die Reling) angeln.

~, II. [frz. râle] *s.* [Ornith.] die Ralle, der Gras-, Wiesenläufer, Wachtelkönig.

∗ ~, III. [ae. hrægl] *s.* 1. das Kleid, Gewand; night-~ s. u. night. 2. das Tuch, Halstuch, Kopftuch.

~, IV. [frz. raller z. l. rādula, Kratzeisen] *v. n.* (against, at, ∗on) 1. spotten (über), spötteln, sticheln (auf). 2. schmähen, lästern, schelten (auf). ∗ ~, *v. a.* spotten, verhöhnen, schelten. ~-bird, [Ornith.] der Spottvogel. **Railer,** *(rē'lar)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Spotter, Lästerer. **Railing,** *(rē'ling)* I. [*ppr. vbls.* z. rail, IV.] *adj.* spottend, schelten, lästernd, lästerlich. ~, *s.* die Spott-, Schmäh-, Laster-rede.

~, II. [s. rail, I. u. -ing] *s.* 1. das Gitter, Geländer, Dockengeländer. 2. Staketten, Docken (überh.).

† **Railipotent,** *(rē'lipotent)* [z. rail, IV., u. vgl. omnipotent] *adj.* lasterlich, gewaltig lästernd od. schmähend, machtig od. groß im Schmähen, Schelten ꝛc. **Raillery,** ∗ **rallery,** *(rē'lari;* ∗ *ra'lari)* [frz. raillerie] s. rail, IV. u. -ery] *s.* der Spott, das Gespött, die Spotterei, Spöttelei. To turn into ~, zum Gespötte machen. **Railleur** *(rajör')* [frz.] *s.* der Spotter.

∗ ♀ ♃ **Raiment,** *(rē'ment)* [verk. a. arrayment] *s.* 1. die Kleidung, Kleider. 2. † das (einzelne) Kleid, der Anzug.

Rain. *(rēn)* I. [ae. regn] *s.* 1. ± der Regen. 2. ± der Regen; z. B. a ~ of flowers, ein Blumenregen. 3. ∗ the ~s, der Regenstrich des Atlantischen Oceans. — ~-beat, vom Regen beschädigt. ~-bird, [Orn.] der Regenvogel. ~bow, der Regenbogen; lunar ~bow, der Mondregenbogen. ~bow-fish, der Regenbogenfisch. ~drop, der Regentropfen. ~fall, 1. der (Fall des Regens,) Regen. 2. die Regenmenge, der Regenfall. ~-fowl, [Ornith.] der Grünspecht. ~-gage, der Regenmesser. ~-maker, der Regenmacher. ~pour, der heftige Regenguß. ~-proof, regendicht, wasserdicht. ~-storm, der Regensturm. ~-time, die Regenzeit. ~-water, das Regenwasser. ~, *v. n.* 1. (meistens *v. imp.* it ~s, es regnet) regnen. 2. (überh. aus der Luft herabfallen) regnen; z. B. it ~ed stones, es regnete Steine. 3. ± (wie Regen fallen od. tröpfeln) regnen, massenhaft fallen, herabfallen, strömen. — Tears ~ed from their eyes, Thränen regneten, flossen, strömten aus ihren Augen. It is going to ~, es wird gleich, will regnen. ~, *v. a.* 1. regnen, regnen lassen. 2. ± massenhaft fallen lassen. — To ~ cats and dogs, (sprichw.) tüchtig regnen, gießen.

○ ~, II. [vgl. D. Rain, an. rein, Streifen Land, frz. rain] *s.* der Rain, Feldrain, die Furche.

∗ ~, III. = rein, *s.*

∗ **Raindeer** = reindeer.

Raininess, *(rē'ninės)* [s. d. f. u. -ness] *s.* der regnerische Zustand, das Regenwetter. **Rainy,** *(rē'ni)* [s. rain, I. u. -y] *adj.* 1. regnerisch. 2. ± weinend. — ~ day, 1. der Regentag, regnerische Tag. 2. ± die schlechten Zeiten, die Zeit der Not.

○ schott. **Raip** = rope.

○ schott. **Rair** = roar, *v.*

○ schott. **Raise** = rose, *pract.* z. rise.

Raisable, *(rē'zab'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* zu erheben, hervorzurufen, zu produzieren, zu beschaffen. **Raise,** *(rēz)* [an. reisa] *v. a.* 1. erheben, heben, in die Höhe heben, aufheben, aufziehen; (up) aufheben. 2. heben, machen, erregen (Staub ꝛc.). 3. erhoben (hoher machen). 4. ± a) [Mar.] (etwas zur See) höher zu Gesicht bekommen. b) erregen (einen Wind ꝛc.). c) erheben (die Stimme, ein Geschrei). d) werben, ausheben (Soldaten), auf die Beine bringen (eine Armee). e) erheben (Steuern ꝛc.). f) aufbringen, auftreiben, erheben (Geld). g) erhöhen (Preise), im Preise erhöhen; to be ~d, im Preise steigen. h) erregen, anstiften (einen Aufruhr, Zank). i) (auch mit up) aufwiegeln. j) citieren, beschwören, hervorrufen (einen Geist). k) wecken; erwecken, auferwecken (von den Toten); to be ~d, auferstehen. l) beleben, erhöhen (den Mut ꝛc.). m) erwecken, erregen (Leidenschaften). n) verbreiten, ausstreuen (Gerüchte), Anlaß geben zu ... o) erheben, erheben, groß machen, emporbringen. p) befördern, vergrößern. 5. aufstellen, aufsetzen, aufrichten; aufschlagen (ein Lager ꝛc.). 6. aufwerfen, aufführen, bauen, aufbauen, errichten. 7. ± schaffen. 8. [Landw.] a) ziehen, aufziehen, züchten (Vieh). b) ziehen (Pflanzen). c) bauen (Frucht). d) [amerik.] aufziehen, erziehen

(von Menschen). — To ~ the body in bed, den Körper im Bette aufrichten, sich im Bette aufrichten. To ~ a mast, einen Mast aufrichten. To ~ a heap of stones, einen Steinhaufen errichten. To ~ a great estate out of small profits, aus kleinem Gewinn sich ein großes Vermögen machen. To ~ one from a low estate, einen aus dem Staube erheben. To ~ one to an office of distinction, einen zu einem hohen Amte befördern. He came to be ~d to great titles, er wurde mit hohen Titeln begabt, bekleidet. To ~ out of sleep, aus dem Schlafe wecken. The pulse is ~d by stimulants, durch Reizmittel wird der Puls stärker, Reizmittel erhöhen den Puls. To ~ a family, eine Familie erheben, groß machen. To ~ any one's fortunes, jemands Glücksumstände verbessern. To ~ expectations, Hoffnungen erwecken. To ~ oneself, emporkommen. To ~ one's style, erhabener schreiben. To ~ one's voice against etc., die Stimme erheben gegen ..., auftreten, schreien gegen ... (Regierungsmaßregeln ꝛc.). To ~ the heat of a furnace, die Hitze eines Ofens erhöhen. To ~ dough od. paste, den Teig gehen od. gären machen. To ~ paste, Pasteten machen. To ~ the spirits od. courage, den Mut erhöhen, beleben. To ~ a siege, 1. [Milit.] eine Belagerung aufheben. 2. eine belagerte Stadt entsetzen. To ~ the waters, 1. die Wasser in die Höhe heben od. treiben, springen lassen. 2. ‡ einem etwas vormachen, seinen Spaß mit einem haben. To ~ the wind, ‡ Lärm machen. To ~ the market upon one, jemand überhalten, überfordern, jemandem etwas zu teuer berechnen. To ~ the dust, den Staub heben, Staub erregen od. machen. To ~ a bell, eine Glocke in Schwung bringen. To ~ pride in any one, einem Stolz einflößen. To ~ one's passion, ⊖ to ~ one's bristles od. one's dander, jemands Zorn erregen, einen zornig machen, in Zorn bringen. To ~ the nap of the cloth, [Tuchm.] ein Stück Tuch auftrauen, aufrauhen. To ~ the wool of a blanket with burs, [Wollenweb.] eine baumwollene Bettdecke auftrauen. To ~ a purchase, [Mar.] ein Takel, eine Winde aufsetzen. To ~ the stem, [Mar.] den Vordersteven aufsetzen. To ~ the coast, längs der Küste hinfahren. To ~ a horse, [Reitk.] ein Pferd vorn aufnehmen. To ~ a loan, eine Anleihe machen. ~d in flesh, [Falkn.] fett werdend, zunehmend (von Falken). ~, *v. n.* Auswurf haben, (Schleim, Blut, Galle ꝛc.) auswerfen. ~, *s.* 1. ○ die Anhöhe, Erhöhung. 2. das Erheben. 3. das Erhöhen (von Preisen, Löhnen u. dgl.). 4. das Aufbringen, Verschaffen, Beschaffen. **Raiser,** *(rē'zəɹ)* [s. d. *v.* u. -er] *s.* 1. einer der in die Höhe hebt, aufhebt, aufzieht, aufrichtet ꝛc., s. d. *v.* 2. ‡ (of) a) der Stifter, Urheber. b) einer der etwas emporbringt. c) einer der (Herden ꝛc.) zieht, großzieht, der Züchter, Aufzieher. d) einer der verbreitet. e) einer der (Steuern) eintreibt, erhebt. 3. die Unterlage (der Staffeln an Treppen). 4. der Prellstock. — He is the ~ of his family, er hat seine Familie emporgebracht.

Raisin, *(rē'z'n)* [frs., s. l. racēmus] *s.* 1. ⁂ die Traube. 2. die getrocknete Weinbeere, die Rosine. — Corinthian ~s, die Korinthen. Jar-~s, die Topfrosinen, spanischen Rosinen. ~-wine, der Nonnenwein.

Raising, *(rē'zing)* [*ppr. vbls.* s. raise] *s.* das Aufrichten, Erheben, Erhöhen ꝛc., s. d. *v.*: [Tuchm.] das Aufrauhen, Rauhen (des Tuches); [Typogr.] das Unterlegen: [Mordauer.] das Aufrichten, Aufschlagen (eines Hauses ꝛc.). ~-bee, [s. bee, I., 3.] die Zusammenkunft der Nachbarschaft, um bei Errichtung eines Hauses zu helfen. ~-piece, [Zimmerm.] die Schwelle, Sammschwelle, Mauerlatte.

○ [schott. **Raize,** [? = raise] *v. a.* aufscheuchen, erregen, entflammen, rasend machen.

Raja, Rajah, *(rā'dzə, rā'dzə)* [skr. rāja] *s.* [Hind.] der Rajah (indische Fürst). **Raja(h)ship,** *(rā'dzəʃip)* [s. d. u. -ship] *s.* die Würde, Herrschaft eines Rajah.

Rake, *(rēk)* I. [ae. raca] *s.* 1. [Landw.] der Rechen, die Harke. 2. die Krücke, das Schüreisen. — ~ of the plumber's table, die Ruhekrücke. Horse-~, die von Pferden gezogene Egge. ~ of a ship, [? s. rake, II od. III.] das Kielwasser, der Sog. As lean as a ~, (sprichw.) klapperdürr. ~, *v. a.* 1. rechen, harken; überrechen; zusammenrechen. 2. scharren (schaben, kratzen). 3. (together) a) zusammenscharren (Reichtümer). β) zusammenraffen (Leute). γ) zusammensuchen. 4. durchstöbern, durchsuchen. 5. ‡ streifen. 6. [Mil. u. bei Mar.] (in der Richtung der Länge) beschießen (so daß die Kugeln die ganze Länge z. B. eines Schiffes bestreichen). — To ~ hell, [vgl. rake, V., rake-hell] die Hölle durchstöbern, in der Hölle, unter den Verdammten suchen. To ~ a horse, [Veterin.] dem Pferde den Mist mit der Hand aus dem After ziehen. To ~ a ship fore and aft, ein Schiff von vorn und von hinten beschießen. ‖ To ~ in (money etc.), massenhaft zusammenscharren, einbringen (Geld u. dgl.). To ~ up, 1. zudecken (das Feuer), mit Asche bedecken. 2. aufwühlen, durchwühlen, ausscharren, ausgraben, hervorholen. 3. verscharren. ~, *v. n.* 1. stöbern, herumstöbern; (for) stöbern (nach). 2. ‡ a) (for) herumsuchen, herumstöbern (nach etw.) b) (for) zusammenscharren (Reichtümer). 3. mit Heftigkeit vorbeifahren; (over) hinstreicheln (über). 4. [Milit. od. Mar.] bestreichen. 5. [Mar.] überschießen, ausschießen, überhängen. — To ~ and scrape for an estate, auf alle Art und Weise Reichthümer zusammenscharren. A raking fellow, der Fuß, Geizhals. To ~ into, 1. etwas durchsuchen; [Min.] schürfen an (gewissen Stellen). 2. ‡ sich mit od. auf etwas einlassen. To ~ into the ashes of the dead, die Asche der Toten beunruhigen; to ~ into a matter, eine Sache genau untersuchen od. durchgehen, durchgrübeln.

~, II. [? s. schw. ○ raka, überreichen, hervorstehen] *s.* die geneigte, schiefe Lage od. Stellung, bei [Mar.] das Überhängen, Überschießen, der Fall: das was über den Kiel hervorsteht; die schiefe Stellung der Masten. Fore-~, ~ of the stem, das Überhängen des Vordersteven. ~ of the rudder, der hinterste Teil des Ruders. ~, *v. n.* überhängen, überhängen, sich neigen, schräg sein. ~, *v. a.* eine schräge, überhängende, schiefe Lage geben.

~, III. [ae. racian] *v. n.* 1. ⁂ ○ einen Lauf, eine Richtung nehmen. 2. [Weidm. spr.] a) eine falsche Richtung nehmen, eine falsche Fährte verfolgen. b) abirren, herumschweifen, bei von Jagdfalken. ⁂ ~, [ae. racu] *s.* der Weg, Lauf; vgl. outrake.

○ ~, IV. [? s. rake, III.; doch vgl. an. reika, wandern] *v. n.* wandern.

~, V. [verk. a. rakehell] *s.* der Wüstling, Roué, liederliche Mensch; der Lebemann, elegante Müßiggänger. ~, *v. n.* ein wüstes, liederliches Leben führen. **Rakehell,** *(rē'khel)* [entst. a. • rakel (vgl. me. rakel, rasch, u. vgl. an. reikall, wandernd, schw. ○ rakkla, Vagabund, u. s. rake, IV.) + rake, I. u. hell] *s.* der liederliche Mensch, Wüstling. *a.* ~, *adj.* liederlich, wüst. ⁂ **Rakehello'nian,** [s. d. v. u. -onian] *s.* = d. v. *s.* **Rakehelly,** *(rē'khli)* [s. d. v. u. -y] *adj.* wüst, ausschweifend.

Raker, *(rē'kəɹ)* [s. rake, I. u. -er] *s.* 1. einer der recht, harkt, der Rechen; einer der zusammenscharrt; (in engerer Bed.) der Gassenkehrer. 2. die Schürre, das Kratzeisen, die Krücke, Ofenkrücke. 3. das ein Schiff bestreichende Geschütz. 4. ⁂ der Herumstreicher, Wanderer.

+ **Rakery,** *(rē'kəri)* [s. rake, V. u. -ery] *s.* die Ausschweifung. ⁂ **Ra'keshame,** [s. rake, V., rakehell u. shame] *s.* der gemeine, nichtswürdige Mensch, Erzwüstling.

Raking, *(rē'king)* [*ppr. vbls.* s. rake, I. V.] *adj.* 1. [Milit. u. Mar.] die ganze Länge eines Schiffs ꝛc. bestreichend; a ~ fire, ein die Länge eines Schiffes ꝛc. bestreichendes Geschützfeuer. 2. [Mar.] überhängend, ausschießend. ~ mouldings, [Archit.] die ansteigenden Giebelgesimse. ~, *s.* das Rechen, Harken, Überrechen, Scharren; das Durchstöbern, Durchsuchen; das Bestreichen (durch Geschütze ꝛc.).

Rakish, *(rē'kiš)* [s. rake, II. u. V. u. -ish] *adj.* 1. überhängend, schief. 2. liederlich, wüst, ausschweifend.

§ Allgemeine Bedeutung. ⟨ familiär. † verächtlich. ‡ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ⚸ poetisch. ‖ biblisch.

Rakishness, *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Uberhangen. 2. die Liederlichkeit.

∗ **Rallery** = raillery.

Rally, *(ræ'li)* I. [frz. rallier (s. re- u. ally, I.] *v. a.* 1. wieder vereinen od. vereinigen, wieder sammeln, wieder zusammenziehen; zum Stehen bringen (Truppen). 2. ± zusammennehmen. ∼, *v. n.* 1. sich wieder sammeln, sich wieder vereinigen (v. Truppen). 2. ± (together) (zusammenkommen) zusammenfliegen. 3. sich erholen. — ∼ing point, der Sammelpunkt, Vereinigungspunkt. ∼, *s.* 1. die Wiedervereinigung, das Wiederzusammenbringen, Sammeln (eines Heeres). 2. der erneute Angriff im Faustkampfe. 3. die schnelle Erholung (von einem Unwohlsein, Anfalle), das Sich-erholen. 4. das Getümmel, Durcheinander in einer Pantomime. 5. [Tennis] das wiederholte Zurückschlagen des Balles von einer Seite zur andern über das Netz.

∼, II. [frz. railler, = rail, IV.] *v. a.* spotten, verspotten, aufziehen, durchziehen, schrauben, zum besten haben (upon, wegen); sein Gespotte treiben mit ... ∼, *v. n.* scherzen, spaßen, Scherz od. Spaß treiben. ∼, *s.* das Scherzen, Spaßen, der Scherz.

Ram, *(ræm)* I. [ae. ram] *s.* 1. der Rammbock, Schafbock, Widder. 2. [Astron.] der Widder, Steinbock (Sternbild). 3. (auch battering-∼) der Sturmbock, Mauerbrecher. 4. [Mar.] a) das Ramm-Schiff. b) die Ramme, der Widder. 5. [Archit.] das Kropfeisen, der Wolf, die Steinklaue. 6. [Hydr.] der Preßkolben. 7. [Masch.] der Stempel, Stempelhammer. — ∼-block, [Mar.] die Jungfer. ∼-cat, der Kater. ∗ ∼-head, der Hahnrei. ∼-line, [Mar.] die Strookleine. ∼rod, der Ladestock. ∼'s-head, [Bot.] der Geißfuß, Frauenschuh. ∼'s-tongue, [Bot.] der Spitzwegerich. ∼-tender, (einer der Böcke hütet) der Schäfer. ∼, *v. a.* 1. rammen; (in) einrammen, hineinstoßen, hineintreiben, einstoßen; (into) einrammen (Pfähle ꝛc. in die Erde); (down) einrammen, einstoßen; hinunterstoßen, fest anstoßen. 2. ± a) (in) rammen (in), zusammenstopfen, stopfen, hineinstopfen. b) verrammen, verstopfen. c) (up) zurammen, verrammen, verrammeln, (against one, einem) verrammeln. ∼, *v. n.* rammen, stoßen; stopfen.

∼, II. [an. ramr, stark] *adj.* starkriechend, stinkend.

Ramad(h)an, *(ræmədæ'n)* [arab.] *s.* [moham. Rel.] der Ramadan, Ramasan (der neunte Monat des mohammedanischen Jahres, die Fastenzeit der Mohammedaner).

∗ **Ra'mage,** [afrz.] *s.* 1. die Zweige, Äste eines Baumes, das Astwerk. 2. der (wilde, natürliche) Gesang (der Vögel). 3. = rummage. - ∼-hawk, der Aßling. ∼-velvet, der geblümte Samt. ∗ ∼, *adj.* 1. das Nest verlassen habend und auf Zweigen sitzend. 2. wild, ungezähmt.

Ramble, *(ræ'mb'l)* [entst. a. • ramle, o rammle; ? z. roam, u. s. -le, 2.] *v. n.* 1. ∓ herumstreifen, herum-streichen, -schweifen, -schwärmen, umher-streichen, -schweifen. 2. ± abschweifen (in der Rede ꝛc.), schwärmen; (to) springen (auf). — To ∼ about the city, over the country, in der Stadt, im Lande herumschwärmen, herumstreichen. Man is ever rambling from one thought to another, der Mensch springt immer von einem Gedanken auf den andern ab, bleibt nie lange bei einem Gedanken stehen. ∼, *s.* 1. das Herumstreichen, Herumschwärmen, der Strich, das Umherschwärmen; die Wanderung, der Ausflug. 2. der Ort zum Herumstreichen, der Spaziergang. — This conceit puts us upon the ∼ up and down for relief, diese Grille treibt uns hin und her, um Erleichterung zu suchen. **Rambler,** *(ræ'mblə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Herumstreicher, Herumschwärmer. **Rambling,** *(ræ'mblin)* [*ppr. vbls.* z. ramble] *adj.* 1. herumstreichend, herumschweifend, schwärmend. 2. ± a) ∓ sich in wilder Unordnung ausbreitend. b) unbestimmt (Gedanken ꝛc.). c) unregelmäßig; gewunden (v. Wegen), weitläufig gebaut (v. Gebäuden). ∼, *s.* 1. das Herumschweifen, Herumschwärmen. 2. ± ∼s, Schwärmereien, Verirrungen, Abschweifungen.

∗ **Ramboo'ze, rambu'se, rumboo'ze,** [? z. rum, I. od. ram, II. u. booze] *s.* das Rambus (ein Getränk aus Wein, Ale, Eiern u. Zucker im Winter, od. aus Wein, Milch, Zucker u. Rosenwasser im Sommer).

Rambunctious, rambustious, rumb., *(ræmbu'nkšəs, ræmbə'stšəs), rumb.,* [? z. ram, II. u. boisterous, boistous ? × robust] *adj.* lärmend, rücksichtslos, anmaßend.

∗ **Ra'mekin,** ∗ **ra'mequin,** [aholl. rammeken, frz. ramequin] *s.* [Kochk.] eine Art Käsekuchen, Käse mit geröstetem Brot.

+ **Rament** *(rəme'nt)* = d. f. **Ramentum,** *(rəme'ntəm)* [l.] *s.* (*pl.* ramenta *(rəme'ntə)*) 1. das Schabsel, die Späne. 2. [Bot.] die abgelöste, abgesprungene, abgesplitterte Rinde, Spreuschuppe.

Rameous, *(rei'miəs)* z. l. rāmus, Zweig, u. s. -eous] *adj.* [Bot.] zu einem Zweige od. Aste gehörig, darauf wachsend od. daraus hervorsprossend.

○ schott. **Ramfee'zle,** [?] *v. a.* ermüden, erschöpfen.

○ schott. **Ramgunshock,** [?] *adj.* rauh.

Ramification, *(ræmifike'šən)* [s. d. f. u. -fication] *s.* 1. [Bot.] a) das Treiben von Zweigen od. Ästen. b) die Verzweigung, Verästung. 2. ± a) die Verästung, Verzweigung (einer Ader ꝛc.). b) die Verzweigung (eines Gegenstandes). **Ramified,** *(ræ'mifaid)* [s. d. f. u. -ed] *adj.* verzweigt, ästig. **Ramify,** *(ræ'mifai)* [frz. ramifier, z. l. ramus, Zweig, u. i. -fy] *v. a.* ∓ u. ± verzweigen, verästen, in Zweige od. Äste teilen. ∼, *v. n.* 1. sich verästen, sich verzweigen, in Äste auslaufen. 2. ± sich verzweigen. ∗ **Ra'mish,** entst. a. u. – ramage. ∗ ○ **Ra'mmel,** [afrz. rammaille (frz. ramilles)] *s.* das Kleinholz (Äste, abgefallene Zweige); ‡ der Abfall, Schund.

Rammer, *(ræ'mə)* [s. ram, I. u. -er] *s.* 1. der Rammer, einer der rammt. 2. die Ramme, der Ramm-bock, -block; (bei Pflasterern) der Rammklotz, die Handramme, Jungfer, der Stoßel. 3. der Ladestock, Anietzer. — ∼-log, der Rammklotz, -block. ∼-man, der Rammer.

Rammish, *(ræ'miš)* [s. ram, I. u. -ish, u. vgl. ram, II.] *adj.* 1. stinkend, bockig. 2. ± bocksisch, geil. — A ∼ stench, ein Bockgeruch. **Rammishness,** *(ræ'mišnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. der Bockgeruch. 2. ± die Geilheit. **Rammy,** *(ræ'mi)* [s. ram, I. u. II. u. -y] *adj.* bockig, stark riechend.

Ramoon, *(rəmū'n)* [sp. ramon] *s.* [Bot.] der Trophisbaum.

Ramose, *(rei'mous)* [l. rāmōsus] *adj.* zweigig, ästig; zweigetreibend, verzweigt. **Ramous,** *(rei'məs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* zweigig, ästig.

Ramp, *(ræmp)* [frz. ramper, u. vgl. romp] *v. n.* 1. klettern; [Bot.] (on) sich ranken (an), sich schlingen (um). 2. (meist romp) a) einen Satz, Sprung, Sprünge thun; springen (upon, auf). b) springen, hüpfen. 3. ± rasen, stürmen. ∼, *s.* 1. der Satz, Sprung. 2. die Rampe, Auffahrt. 3. [Archit.] die Abdachung. 4. ∗ die tolle Dirne, wilde Hummel. ∗ ∼, *adj.* springend, rasend. **Rampacious,** *(ræmpē'šəs)* inkorr. für u. = rampageous. **Rampage,** *(ræ'mpedž, ræmpē'dž)* [s. ramp u. -age] *s.* das Springen, Hüpfen, die lebhafte Bewegung, Wildheit. To be od. to go on the ∼, umhertoben, umherschwärmen. (∼, *(ræmpē'dž, ræ'mpedž) v. n.* herum-toben, -schwärmen, herumspringen, herumtollen. **Rampageous, -gious,** *(ræmpē'džəs)* [s. d. v. u. -eous, -ious] *adj.* wie toll umherspringend, wild, ungebärdig. **Rampageousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Wildheit, Tollheit, Ungebärdigkeit. ∗ **Rampallian, -llion,** *(ræmpæ'ljən)* [z. ramp] *s.* der Lumpenhund, Schurke, Schuft; das tolle, wilde, unbandige Weib (Shaksp.). **Rampancy,** *(ræ'mpənsi)* [s. d. f. u. -ancy] *s.* das Überhandnehmen, Überwuchern, der hohe Grad. **Rampant,** *(ræ'mpənt)* [afrz.; s. ramp u. -ant] *adj.* § springend: 1. ∓ u. ± überhandnehmend, wuchernd (vom Unkraut ꝛc.). 2. [Herald.] steigend. A lion ∼, ein steigender Löwe. ∼ arch, [Archit.] der steigende Bogen. Dazu *adv.* **rampantly** *(-li).*

Rampart, *(ræ'mpət)* [frz. rempart (z. frz. remparer, aus l. re-impārare, verschanzen)] *s.* 1. [Festungsb.] a) der Wall, Festungswall. b) der Wallgang. 2. ± die Schutz-, Brust-wehre, Vormauer. ∼, *v. a.* mit Wällen umgeben, befestigen, verschanzen, umwallen.

∼ bedeutet das in Rede stehende Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ∓ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

∗ ○ **Rampick, rampike,** *(ræ'mpik, ra'mpaik)* [?] *s.* der abgestorbene Baum.

Rampion, *(ræ'mpjən)* [?] *s.* [Bot.] die Rapunzel-Glockenblume.

∗‡ **Rampire** *(ræ'mpaiə, ra'mpaiə)* = rampart [? × pier], *s.* u. *v.*

○ schott. **Ra'mpler,** [? z. ramp] *s.* der lustige, unstete Mensch; *adj.* lustig, unstet.

☾ **Ramroddy,** *(ræ'mrodi)* [z. ramrod u. Zssetzgn. v. ram, I. u. z. -y] *adj.* wie ein Ladestock: steif, unbeugsam.

Ramshackle, *(ra'mšak'l)* [z. an. ramskakkr, sehr od. ganz verdreht] *adj.* in schlechtem Zustande, schlecht gebaut, baufällig, wackelig. ○ schott. ∼, *s.* der unbesonnene Mensch. ∼, *v.* inforr. für ransack. **Ramshackled, ramshackly,** *(ræ'mšæk'ld, ræ'mšækli)* [z. d. v. u. -ed, -y] *adj.* = ramshackle.

Ramskin, *(ra'mskin)* [? = ramekin] *s.* eine Art Käsekuchen.

Ramsons, *(ra'mzənz)* [ae. *pl.* hramsan] *s.* [Bot.] der Bärenlauch.

○ schott. **Ram-stam,** [? z. ram, II.] *adj.* u. *adv.* unbesonnen, voreilig; *s.* der unbesonnene Mensch.

Ramulose, *(ræ'mjulous)* [l. rāmŭlosus] *adj.* zweigig, voll kleiner Äste. **Ramus,** *(rē'məs)* [l.] *s.* [Naturw.] der Zweig, das Glied.

Ran, *(ræn) praet.* u. *pp.* v. run.

? ∗ **Rance,** I. [vgl. frz. ranche, Sprosse] *s.* die Stütze, Sprosse (zwischen Stuhlbeinen). ○ ∼, *v. a.* stutzen.

∗ ∼, II., **raunce,** [?] *s.* ein (fraglicher, marmorartiger?) harter Stein.

Ranch(e), *(rānš, rāntš)* I. ‡ = rancho] *s.* [westl. Nordamerika] die Viehwirtschaft, die landwirtschaftliche, bes. Viehzucht betreibende Niederlassung, bes. die dabei beschäftigten Leute; ∼man, der Viehzüchter. ∼, *v. n.* eine Viehwirtschaft, Viehzucht betreiben.

∗ ○ ∼, II., **raunch,** [? entst. a. wrench] *v. a.* heftig reißen, ziehen; durch heftiges Reißen verletzen; verrenken. ∗ ∼, *s.* der Riß, die Verwundung.

Rancher, *(ra'n(t)šə)* [z. ranch, I., u. -er] *s.* der Viehzüchter, -weider. **Rancheria,** *(ran(t)šəri'ə)* [mexik., sp., *s.* 1. die Viehzüchter-Wohnung, -Niederlassung. 2. die Indianer-Niederlassung. **Ranchero,** *(rän(t)šē'rou)* [mexik., sp.] *s.* der Ranchero, Viehzüchter, Viehhüter. **Ranching,** *(rä'n(t)šiŋ)* [*ppr. vbls.* z. ranch] *s.* das Betreiben einer Viehzucht. **Rancho,** *(rä'n(t)šou)* [sp.] *s.* 1. die Hütte, Wohnung, Niederlassung der Viehhüter. 2. = ranch.

Rancid, *(ræ'nsid)* [l. rancidus] *adj.* 1. ranzig. 2. ‡ widerlich, abstoßend. Dazu *adv.* **rancidly** *(-li).* **Rancidity, rancidness,** *(ræns'iditi, ræ'nsidnes)* [z. d. v. u. -ity, -ness] *s.* die Ranzigkeit, der ranzige Geruch od. Geschmack. To contract a ∼, ranzig werden. **Ranco(u)r,** *(ræ'ŋkə)* [l. rancor, u. z. -or, -our] *s.* 1. ∗ die Bitterkeit, Herbheit, das Herbe, Gift u. dgl. 2. der Groll, eingewurzelte Haß, die Erbitterung, (unversöhnliche) Feindschaft. To bear a ∼, Groll hegen. **Rancorous,** *(ræ'ŋkərəs)* [z. d. v. u. -ous] *adj.* voller Groll, boshaft, erbittert, giftig, voll eingewurzelten, tiefgehenden Grolles od. Hasses, feindselig. Dazu *adv.* **rancorously** *(-li).*

Rand, *(rænd)* I. [ae. rand] *s.* 1. ∗ ○ der Rand, Saum, die Einfassung; der Riemen. 2. ∗ der dünne Streifen, bes. die Fleischschnitte. 3. [Schuhm.] das Randleder, der Lederstreifen; ∗ die Brandsohle. ∗ ∼, II. = rant.

○ **Randan,** *(ra'ndæn)* [?] *s.* 1. der Lärm; die Lustbarkeit. 2. (auch ∼-gig) ein Boot mit drei Ruderern.

○ **Randle-tree,** [?] *s.* = rantle-tree.

Random *(ra'ndəm)* ∗ **randon,** [afrz. randon, Ungestüm, Heftigkeit: à randon, mit einem Schlage, heftig, plötzlich] *s.* 1. ∗ das Ungestüm, die Heftigkeit, Gewalt. 2. das Ungefähr, der Zufall, das Geratewohl, (in der Phrase) at ∼, auf das od. aufs Geratewohl, auf gut Glück, blindlings, in den Tag hinein. 3. etwas aufs Geratewohl Gethanes od. Geschehenes, z. B. [Maur.] ein unregelmäßiger Stein. 4. der Lauf, die Entfernung eines geworfenen Körpers, Wurfweite. ∼, *attril. adj.* aufs Geratewohl gethan od. geschehend. A ∼-blow, ein Streich in die Luft. A ∼-guess, eine Mutmaßung in den Tag hinein. A ∼-shot, ein Schuß ins Blaue. Dazu *adv.* **randomly** *(-li)* = at random. ∗ **Ra'ndon,** [z. random] *v. n.* wild, zellos herumschweifen.

○ **Randy, randie,** *(ræ'ndi)* [z. rand, II. u. -y] *adj.* wild, tobend, lärmend; *s.* der Vagabund, Bettler; das wilde, ausgelassene Mädchen; das heftige, zanksüchtige Weib.

∗ **Ranedeer** = reindeer.

Rang, *(ræŋ) praet.* u. *pp.* v. ring.

∗ ∼, *s.* u. *v.* = rank, I.

Range, *(reinj, reindž)* [frz. ranger] *v. a.* 1. a) § reihen, ordnen. b) (in engerer Bed.) in Ordnung, Schlachtordnung stellen, aufstellen (Truppen, Schiffe ꝛc.). 2. in Ordnung aufstellen, aufbauen, errichten; aufschichten, aufstapeln (Holz). 3. reihen, ordnen; (in) ordnen (in). 4. ∗ betrachten, ansehen (als ...). 5. ∗ beschäftigen, engagieren (in, mit). 6. über ein Gebiet, eine Strecke hinstreifen: durchstreifen; über etwas setzen. To ∼ the coast, längs der Küste hinfahren. 7. sieben (Mehl ꝛc.). ∼, *v. n.* 1. gereihet, geordnet, gestellt sein; einen Rang, eine Stellung einnehmen, rangieren (jetzt meist rank). 2. sich reihen, (in einer gewissen Richtung) liegen. 3. (with) in gleichem Range, auf demselben Fuße stehen, übereinstimmen (mit). To ∼ evenly with ..., in einer Reihe, Linie stehen mit ... 4. sich wohin erstrecken, sich in einer gewissen Richtung bewegen, sich auf und ab bewegen, (von Preisen) schwanken. 5. [Artill.] Schußweite haben. 6. umherwandern, frei umherschweifen. 7. [Werdmipr.] stäubern. 8. abschweifen, abirren. — To ∼ along the coast, längs der Küste hinfahren. ∼, *s.* 1. a) die Reihe; z. B. a ∼ of mountains, eine Bergreihe, Bergkette; ∼s of colo(u)rs, Reihen von Farben. b) = der Rang, die Ordnung, Reihe, Klasse (von Wesen). 2. ∗ die Sprosse, Leitersprosse. 3. ∗ der Feuerbock, Rost (auf Feuerherden). 4. der Kochherd mit einer Reihe von Öffnungen. 5. die ausgedehnte, weite Strecke: [Nordamerik.] die Reihe von Stadtbezirken, das Gebiet; die große Weidestrecke. 6. ‡ a) der Raum (zur Wanderung); das Feld (zur Spekulation). b) der Umfang, Kreis, Bereich, das Gebiet. 7. ∓ u. ‡ die Wanderung, der Lauf, Gang, Zug, das Umherschweifen. He may take a ∼ all the world over, er mag die ganze Welt durchwandern, durchstreifen. 8. [Artill.] die Schußweite; within ∼, in Schußweite. 9. [Mar.] die Länge des auf dem Deck klar gehaltenen Ankertaues. 10. ∗ das Sieb. - Point-blank-∼, right-level-∼, die wasserpasse Schußweite. A man has not enough ∼ of thought, to etc., der menschliche Ideenkreis ist zu beschränkt, um ꝛc. No philosopher has embraced a wider ∼, kein Philosoph hat ein weiteres Feld umfaßt. To give one's fancy its free ∼, seiner Einbildungskraft freien Lauf lassen. To take a wider ∼, sich weiter ausbreiten, sich mehr ausdehnen, mehr um sich greifen. They took a great ∼, sie machten einen großen Zug (Weg). **Ranger,** *(rei'ndžə)* [z. d. v. u. -er] *s.* 1. der Herumschwärmer, Herumstreicher; - der Vagabund, Straßenräuber, Landstreicher. 2. der Spürhund, Stöberhund. 3. [Engl.] der Jäger, Jäger-, Wildmeister, Forstwart. 4. (Milit.) der (‡ für das Durchstreifen eines Gebietes bestimmte) leichte Reiter. **Rangership,** *(-šip)* [z. d. v. u. -ship] *s.* die Wildmeisterei, Wildmeisterstelle. **Rang(e)y,** *(rei'ndži)* [z. range u. -y] *adj.* 1. (‡ zum Herumschweifen geeignet:) flink, tüchtig. 2. geräumig.

Rank, *(ræŋk)* I. [afrz. renc, reng (frz. rang)] *s.* 1. a) der Rang, die Reihe, Linie. b) [Milit.] die Linie, Reihe, das Glied (Soldaten). 2. ‡ a) die Klasse, Ordnung. b) der Rang; [Milit.] der Rang, Grad. c) der Stand (in der bürgerlichen Gesellschaft); (u. in engerem Sinne) der hohe Stand; z. B. a man of ∼, ein Mann von Stande. 3. ∗ ‡ für rankness (Wortspiel, Shaksp.). 4. ∗ das Abschweifen. — The ∼s, die Gemeinen, gemeine Soldaten. Keep your ∼s, [Milit.] bleibt im Gliede! Dress your ∼s, ins Glied! To quit the ∼s, aus dem Gliede treten; sich zerstreuen, davonlaufen (von Soldaten). To turn any one into the ∼s, einen Gassen od. Spießruten laufen lassen. To fill the ∼s, die Glieder vollzählig machen. To reduce an officer to the ∼s, einen Offizier zum (gemeinen) Soldaten degradieren. ∼ and file, (gemeine) Soldaten;

z. B. ten officers and three hundred ~ and file fell in the action, es blieben, es kamen zehn Offiziere u. dreihundert Soldaten im Gefechte um. The ~ of captain, colonel, general, vice-admiral, der Rang eines Hauptmanns, Obristen, Generals, Vice-Admirals. All ~s and orders of men, alle Stände und Klassen von Menschen. To degrade oneself to the ~ of brutes, sich zum Tiere herabwürdigen. A writer of the first ~, ein Schriftsteller ersten Ranges. A house of ~, [Handel] ein angesehenes Haus. Of high ~, von hohem Range, hochgestellt. To take ~ of ..., einem vorangehen, vorgehen. A split in the ~s, ein Bruch, eine Uneinigkeit in der Partei.

~, *v. a.* 1. in eine Reihe od. nach der Reihe stellen, reihen, ordnen. 2. ‡ a) (methodisch) ordnen; in eine gewisse Klasse setzen, klassifizieren. b) (with) stellen zu; to ~ oneself with ..., sich reihen an ...; to be ~ed with ..., gerechnet, gezählt werden zu ..., in eine Linie gestellt werden mit ..., sich reihen an ... To be ~ed in the class of ..., gezählt, gerechnet werden zu ... 3. [Amerik.] jemandem an Rang vorangehen. ~, *v. n.* 1. sich reihen, sich ordnen, geordnet od. in eine Klasse gestellt sein. 2. ‡ a) (with) sich reihen zu ... b) eine Stelle, einen gewissen Rang einnehmen, rangieren; z. B. he ~s with a major, er hat Majors-Rang, den Rang eines Majors; he ~s with the first class of poets, er gehört zu den Dichtern ersten Ranges; he ~s high in public estimation, er steht hoch in der öffentlichen Meinung. 3. ✻ herumschweifen; sich benehmen. 4. [Recht] (bei einem Konkurse) a) rangieren, als forderungsberechtigt aufgeführt werden; b) Anspruch erheben (upon, auf).

~, II. [ae. rane, stark, stolz] *adj.* 1. ✻ stark, mächtig, kräftig. 2. a) stark (vom Wachstum einer Pflanze). b) geil wachsend, stark, gesund (Baum), üppig (Unkraut), dicht (Gestrauch). c) stark (Saft, Gift), kräftig. d) stark (Tugend ꝛc.). e) arg, grob (Fehltritt, Abgötterei ꝛc.). f) übertrieben, übermäßig (Stolz). g) [Tischl.] tiefstehend (von Hobeleisen). 3. fruchtbar (Boden ꝛc.), fett (Weide ꝛc.). 4. ✻ üppig, geil, lüstern, wollüstig, (von Tieren) brünstig. 5. grob, derb, unanständig, obscön, anstoßig, niedrig, gemein, schlecht. 6. [= rancid, frz. rance] widerlich (für den Geschmack od. Geruch), stark riechend, stinkend, ranzig, übel riechend od. schmeckend; (of) stinkend (von); (with) riechend (nach). Of a ~ smell, einen ranzigen Geruch habend, ranzig riechend. 7. ✻ übersättigt. 8. [Recht] übermäßig. 9. ☾ [Amer.] erpicht auf (to do a thing), eifrig. — ~ smelling, stark riechend. ~-scented, übelriechend. To taste ~ of ..., stark schmecken nach ... Take ~ hold, halt mit aller Gewalt fest. ✻ ~-riding, übermäßig schnell, rasend, rasch reitend. ‡ Who is he, that rides so ~? wer ist es, der so rasch reitet? To be something ~ on foot, etwas stark im Gange sein. ~ with ..., Überfluß habend an ... The ~est encroachment, die größte Anmaßung. To set ~, [Tischl.] tief ansetzen (das Hobeleisen). ✻ ~, *adv.* stark, sehr, heftig, wütend.

Ranker, *(ræ'ŋkəɹ)* [s. rank, I. u. -er] *s.* 1. einer der ordnet, reiht, der Ordner. 2. [Milit.] ein Offizier, der von der Pike auf gedient hat.

Rankle, *(ræ'ŋk'l)* [s. rank, II. u. -le, 2., u. vgl. afrz. (d)raoncler, z. l. • draeunculus, draneulus, kleiner Drache: Geschwür] *v. n.* 1. entzündet sein, zunehmen, stärker werden (von Wunden), heftiger werden (von Schmerzen), um sich fressen, brennen, rasen, wüten, toben. 2. eitern, Entzündung bewirken, hervorbringen, verbreiten, um sich fressen. 3. ✻ Schmerz erdulden. — Envy's rankling sting, des Neides verderblicher Stachel. ✻ ~, *v. a.* reizen, irritieren, entzünden, angreifen.

Rankly, *(ræ'ŋkli) adv.* z. rank, II., Bed. d. *adj.* u. äußerst, übertrieben, gar sehr; ‡ gröblich.

Rankness, *(ræ'ŋknes)* [s. rank, II. u. -ness] *s.* 1. die Üppigkeit (des Wachstums), der geile Wuchs (einer Pflanze); die Geilheit. 2. ‡ a) der Überschwang (der Freude ꝛc.); das Übermaß, Übertriebene (des Stolzes ꝛc.). b) die (außerordentliche) Stärke. c) † die Überströmung, Überflutung. d) ✻ der Übermut, die Unverschämtheit. The ~ of pride, der übertriebene Stolz. 3. der starke Geruch od. Geschmack. 4. der ranzige, üble Geruch od. Geschmack.

Ra'nn(e)y, [? l. mus ārāneus] *s.* [Zool.] die Spitzmaus.

Ransack, *(ræ'nsæk)* [an. rannsaka, ✝ ein Haus durchsuchen] *v. a.* 1. (genau) durchsuchen, durchwühlen. 2. ✻ plündern, rauben. 3. ✻ schänden. ✻ ~, *v. n.* suchen, herum wühlen, -stöbern. ✻ ~, *s.* 1. die Durchsuchung. 2. die Plünderung.

Ransom, *(ræ'nsəm)* [afrz., frz., z. l. redemptio(n-)] *s.* 1. das Loskaufen, die Auslösung, Befreiung. 2. ✻ die Sühne. 3. das Lösegeld. 4. ‖ die Erlösung. — ~-free, *adj.* frei von Lösegeld. ~, *v. a.* 1. loskaufen (Gefangene), auslösen (von Sachen). 2. ‖ erlösen. 3. ✻ (für einen Preis) loslassen, freilassen, freigeben, befreien. 4. ✻ sühnen.

Ransomer, *(ræ'nsəməɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der auslöst, loskauft.

Ransomless, *(ræ'nsəmlɛs)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. frei von Lösegeld, ohne Lösegeld. 2. woraus od. wovon kein Lösegeld befreit.

Ranstead, ransted, *(ræ'nsted)* [? Eig. des Einführers] *s.* [Bot.] das gemeine Leinkraut.

☾ **Rau-tau,** *(ræu tæu)* [?] *s.* die ausgelassene Unterhaltung, Zecherei; on the ~, bezecht.

Rant, *(ræntˌ)* [aholl. ranten, randen; vgl. rand, II.] *v. n.* 1. eifern, toben, schreien, lärmen; schwärmen, hochtrabende, ungereimte Reden führen, hochtrabend sprechen. 2. ○ in lärmender Weise lustig sein. ~, *s.* 1. die schwülstige, hochtrabende Rede, das hochtrabende, schwülstige Geschwätz, das (blinde, leere) Geschrei, der Wortschwall, Bombast, die Schwärmerei. 2. die lärmende Unterhaltung (häufig mit Tanz).

Ranter, *(ræ'ntəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Lärmer, Schreier, das Großmaul. 2. der hochtrabende, schwülstige Schwätzer, Schwülstling, Schwärmer. 3. ○ der lustige Bruder, Zecher. 4. † *pl.* ~s, die Mitglieder einer religiösen Sekte, u. zw. a) der Antinomisten, b) der ersten Methodisten.

Ranterism, rantism, *(ræ'ntəriz'm, ræ'ntiz'm)* [s. d. v. u. rant u. -ism] *s.* die Grundsätze, Lehre der Ranters.

Rantipole, *(ræ'ntipoul)* [? z. rant, ranty u. poll, I. od. z. pole, I., may-pole, I., s. u. may, I.] *adj.* wild, ausgelassen, ausschweifend. ~, *s.* der wilde, ausgelassene Bursche, das w. a. Mädchen. ~, *v. n.* wild herumschwärmen, herumfahren, herumpoltern.

Rantle-tree, randle-tree, *(ræ'ntl'tri, ræ'ndl'tri)* [?] *s.* 1. ein Baum mit zwei beschnittenen Ästen in Form einer Gabel, zur Stütze eines Giebels u. dgl. 2. ‡ eine lange, grobknochige, hagere Person.

○ **Ranty,** *(ræ'nti)* [s. rant u. -y] *adj.* wild, lärmend, toll.

Ranula, *(ræ'njulə)* [l.] *s.* [Med.] der Frosch, die Froschgeschwulst.

Ranular, *(ræ'njuləɹ)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* Frosch-, Froschgeschwulst-..., ~ veins, [Anat.] die Froschadern.

Ranunculus, *(rəna'ŋkjuləs)* [l.] *s.* [Bot.] der Hahnenfuß. ~ of the woods, der Waldhahnenfuß. ~ of the meadows, der Wiesenhahnenfuß. ~ of the marshes, der Sumpfhahnenfuß. ~ of the gardens, der Gartenhahnenfuß, die Ranunkel.

Ranz des vaches, *(rãs dē vaš)* [frz.] *s.* der Kuhreigen, Kuhreihen.

Rap, *(ræp)* I. [me. rap: ?; vgl. dän. schw. rap(p)] *s.* 1. der schnelle, derbe Schlag, Klaps. 2. das Klopfen, Pochen (z. B. an der Thüre). — A ~ over the nose, der Nasenstüber. ~, *v. n.* 1. (schnell u. derb) schlagen, klopfen; (on, at) pochen (an). 2. ⊖ [vgl. *v. a.* ~ out, a)] fluchen, schworen, falsch schwören. ~, *v. a.* 1. (schnell u. derb) schlagen, klopfen, pochen (an). 2. laut, scharf äußern. — To ~ out, a) heftig, plötzlich äußern, ausstoßen (z. B. einen Fluch). b) durch Klopfen, Pochen ausdrucken, bemerklich machen. To ~ one's fingers, einem auf die Finger klopfen.

~, II. [me. rappe; vgl. schw. rappa, ndd. rappen, D. raffen] *v.* (*pract. pp.* rapped u. rapt, vgl. rapt, I. u. II.) *v. a.* 1. ✻ wegraffen, rauben. 2. ✻ [vgl. rapt, II.] wohin reißen, fortreißen, entführen. 3. ‡ a) hinreißen, entzücken. b) entrücken. 4. ○ [? vgl. mhd. rappe, rapfe,

~ bedeutet das im Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. † selten. ✝ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

RAP

Kratze] kratzen. — Meist im *pp.* gebr. Rapt into admiration, von Bewunderung hingerissen. I am rapt with joy to see etc., ich bin vor Freude außer mir, entzückt beim Anblicke ꝛc. Rapt in some work, über ein Werk brütend. — To ~ and rend, [me. rape and renne, ae. hrepian and hrīnan, ↯ berühren, Hand anlegen u. anrühren] fassen und berauben, raffen und plündern.

~, III. [? z. T. Rappen] s. 1. [Münzw.] (auch ~ halfpenny) ein falscher, unter George I. in Irland gangbarer halfpenny. 2. ↯ der Heller, Deut; to care not a ~, keinen Deut sich kümmern.

Rapacious, *(rapē'shas)* [l. rāpax, rāpāc-, u. ſ. -acious] *adj.* 1. raubgierig, raubsüchtig. 2. räuberisch. Dazu *adv.* **rapaciously** *(-li).* **Rapaciousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] s. die Raubgier, -begier, -begierde, -sucht. **Rapacity,** *(rapæ'siti)* [l. rāpācitas, ſ. d. v. u. -ity] s. d. v.

Rape, *(rēip)* I. [me. rape, Eile, Hast (? z. an. hrapa, stürzen, eilen) × l. rapère, raffen] s. 1. ℌ der Raub. 2. a) der Jungfernraub, die Entführung. b) [Recht] die Notzucht, (gewaltsame) Schändung. 3. ✻ (die geraubte Sache) der Raub. — ~ of the forest, der Waldfrevel. To commit ~ (upon), Notzucht begehen (an). ~, *v. n.* 1. ✻ rauben, wegraffen. 2. Notzucht begehen. ~, *v. a.* 1. gewaltsam hinwegführen. 2. ↯ mit sich fortreißen, hinreißen, entzücken. 3. notzüchtigen.

~, II. [frz. râpe] s. 1. der Traubenkamm. Rapp. 2. *pl.* a) die ausgepreßten Traubenstengel u. -schalen. b) wie Weinbeeren. — ~-wine, der Tresterwein.

○ (Sussex) ~, III. [? z. an. hreppr] s. der Bezirk.

~, IV. [frz. râpe] s. das Reibeisen, die Reibe, Raspel, Rappe. ○ ~, *v. a.* kratzen, abschaben.

~, V. [l. rāpa] s. [Bot.] der Rübsamen, Rübsen, Raps, Reps, die Rübsaat. — Wild ~, der wilde Senf. ~-cake, der Rapskuchen (Viehfutter). ~-oil, das Rübsamenöl, Rüböl. ~-seed, der Rübsamen.

Rapid, *(ræ'pid)* [l. rāpidus] *adj.* 1. schnell, rasch, geschwind; (v. Wasser) schnell, reißend. 2. rasch, schnell (Wachstum ꝛc.). 3. geschwind (gelaufen). ~, s. die Stromschnelle, der Strudel (meist im *pl.*). **Rapidity,** *(rapi'diti)* [ſ. d. v. u. -ity] s. die Schnelligkeit, Schnelligkeit, Geschwindigkeit. The ~ of speech, of pronunciation, das schnelle Sprechen, die schnelle Aussprache. ~ of growth, of improvement, das schnelle Wachsthum, die raschen Fortschritte. **Rapidly,** *(ræ'pidli) adv.* z. rapid. **Rapidness,** *(ræ'pidnes)* [ſ. rapid u. -ness] s. die Schnelligkeit, Geschwindigkeit.

Rapier, *(rēi'pia)* [frz. rapière] *s.* der Stoßdegen, Raufdegen, große, lange Degen, das Rapier. ~-fish, der Schwertfisch.

RAR

Rapillo, *(rapi'lou)* [it.] *s.* in Asche verwandelte vulkanische Substanzen.

Rapine, *(ræ'pin)* [l. rāpīna] *s.* 1. (das Rauben) der Raub. 2. ✻ die Gewaltthätigkeit, Notzucht, Vergewaltigung. ✻ ~, *v. a.* plündern, berauben. ✻ **Ra'pinous,** [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* räuberisch, gewaltthätig.

○ schott. **Raploch,** [?] *adj.* rauh, rob.

Rap(p)aree, *(ræpərī')* [ir. rapaire, gael. repair] *s.* der irische bewaffnete Landstreicher, Räuber.

Rappee, *(rapī')* [frz. râpé] *s.* der Rapé (starker Schnupftabak).

Rappel, *(rapē'l)* [frz.] s. das Trommelsignal.

Rapper, *(ra'pa)* [ſ. rap, I. u. -er] *s.* 1. der Schläger, Klopfer, Anschlagende, Anklopfende. 2. der Klopfer (an Thüren). 3. ✻ ○ der derbe Fluch; die Lüge.

Rapport, *(rapō'at* frz.] s. 1. das Verhältniß, die Beziehung. 2. der Bericht. ~, *v. n.* eine Beziehung haben (to, zu).

Rapscallion, *(ræpskæ'ljən)* entst. a. u. rascallion.

Rapt, *(rapt)* I. [*pract. pp.* s. rap, II. × l. *pp.* rapt s. rapere, raffen *pp. adj.* hingerissen, entzückt; s. u. rap, II. ✻ ~, II. [l. raptare] *v. a.* 1. erhaschen, wegraffen, rauben, vergewaltigen. 2. hinreißen, entzücken. ↯ ~, [l. raptus] s. 1. die Entzückung, Entzücktheit, Entrückung. 2. die Fortziehungskraft, Schnelligkeit. ✻ **Ra'pter, ra'ptor,** [l. raptor, u. ſ. d. v. u. -er] s. der Räuber, Vergewaltiger. **Raptores,** *(ræptō'rīz)* [l., *pl.* z. v.] *s. pl.* [Ornith.] die Raubvögel. **Raptorial,** *(ræptō'riəl)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* Raub-, Raubvögel-..., zum Rauben, Fangen, Greifen geeignet. **Rapture,** *(ra'ptsə)* s. rapt, II. u. -ure] *s.* 1. die gewaltsame Ergreifung und Fortführung. 2. ↯ a) die Entzückung, Ekstase, Entrückung, Verzückung; ✻ der Anfall, Paroxysmus (? Shaksp., Cor. II, 1, 223.) b) die Begeisterung. 3. die ungeheure Eile, Geschwindigkeit, Schnelligkeit. **Raptured,** *(ra'ptsəd)* [ſ. d. v. u. -ed] *adj.* hingerissen, entzückt. ✻ **Ra'pturist,** [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Enthusiast, Schwärmer. **Rapturous,** *(ra'ptsərəs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* voll Entzückens, entzückend, hinreißend, hinrissig, entzückt. Dazu *adv.* **rapturously** *(-li).*

Rare, *(rēa)* I. [l. rārus] *adj.* 1. [Phys.] dünn (locker, fein). 2. einzeln (sparsam). 3. selten (ungewöhnlich). 4. ↯ selten, bemerkenswert, außergewöhnlich, außerordentlich, unvergleichlich, vortrefflich, kostbar. — Through dense or ~, durch dick u. dünn (überall durch).

~, II. *adj.* = rear, II.

Rarebit, *(rē'abit)* [inkorr. entst. a. rabbit × rare, I.] s. = Welsh rabbit, ſ. u. rabbit, I. **Raree-show,** *(rē'risou)* [? entst. a. rarity u. show] *s.* der Guck-, Schau-, Raritäten-kasten. **Rarefaction,** *(rērifæ'kšən)* [ſ. rare, I. u. faction] *s.* [Phys.] die Verdünnung (der Luft ꝛc.). **Rarefiable,** *(rē'rifaiabl)* [ſ. d. ſ. u. -able] *adj.* [Phys.] verdünnbar. **Rarefy,** *(rē'rifai)* [frz. rarefier, ſ. rare, I. u. -fy] *v. a.* [Phys.] verdünnen. ~, *v. n.* (to) ſich verdünnen (zu). **Rarely,** *(rē'əli) adv.* z. rare, I. u. II. ℂ ○ ~, *adj.* ausgezeichnet wohl, gesund, blühend. **Rareness,** *(rē'anes)* [ſ. rare, I. u. II. u. -ness] *s.* I. 1. [Phys.] die Dünne, Dünnheit (Lockerheit; Feinheit). 2. die Dünne (eines Waldes ꝛc.). 3. die Seltenheit (einer Sache, einer Frucht ꝛc.). — Matter of ~, 1. die seltene Sache. 2. ↯ die kostbare Sache. II. der halbgare, halbrohe, halbgesottene Zustand. **Rareripe,** *(rē'.raip)* [? = rathripe, ſ. u. rath, II. ? × rare, I. od. II.] *adj.* frühreif; s. die frühreife Frucht (bes. der Früh-Pfirsich). **Rarity,** *(ra'riti)* [l. rāritas, ſ. rare, I. u. -ity] s. 1. [Phys.] die Dünne, Dünnheit (der Luft ꝛc.). 2. die Seltenheit, a) die Ungewöhnlichkeit; b) die seltene Sache, Rarität.

Rasant, *(rē'zənt, razā't, razā')* [frz.] *adj.* rasant, rasierend, bestreichend. ~ fire, das rasante, bestreichende Geschützfeuer. ~ line of defense, die rasierende, beständige Streichlinie.

✻ **Rasberry** = raspberry.

Rascal, *(ra'skəl)* [frz. rascaille (frz. racaille) der Abschaum der Gesellschaft] *s.* 1. ✻ das gemeine Volk, der Pöbel. 2. der Lump, Bube, Schurke, Schelm, Spitzbube. 3. [Weidmspr.] das geringe, magere Stück Wild. ~, *adj.* 1. gemein, niedrig. 2. ↯ Lumpen-... — ~ people, das Lumpenpack. **Rascaldom,** *(ra'skəldəm)* [ſ. d. v. u. -dom] s. 1. der Pöbel, das Lumpenvolk. 2. = rascalism. **Rascalism,** *(rā'skəlizm)* [ſ. d. v. u. -ism] s. der schurkische, spitzbubische Charakter, die Schurkerei, Spitzbüberei. **Rascality,** *(rāskæ'liti)* [ſ. d. v. u. -ity] s. 1. das Lumpenpack, -gesindel. 2. die Spitzbüberei, Schelmerei, das spitzbubische, schurkische Wesen, die Spitzbubenstreiche. **Rascal-like,** *(ra'skəllaik)* [ſ. d. v. u. like] *adj.* wie ein Schurke, Spitzbube; wie ein gemeines Lotd. **Rascallion, -lian,** *(raskæ'ljən)* [s. rascal u. -ion, -ian] s. der Lump, Hundsfott, Lumpenhund, -kerl. **Rascally,** *(rā'skəli)* [ſ. rascal u. -ly] *adj.* 1. spitzbubisch, schurkisch. 2. lumpig, schuftig, gering, erbärmlich, schlecht. — A ~ porter, ein Schuft von (einem) Pförtner.

Rase, raze, *(rēiz)* [frz.] *v. a.* 1. kratzen, ritzen. 2. ✻ (jetzt meist erase) ausstreichen, auslöschen (Schriftzüge ꝛc.). 3. ↯ tilgen, vernichten, vertilgen. 4. nahe, dicht an der Oberfläche von etwas entlang fahren, hinfahren, streifen, anstreifen. 5. (zerstörend) schleifen (eine Stadt ꝛc.); ausrotten, vertilgen. — To ~ off, abstreifen. Not to be ~d out, unauslöschlich. ? ~, *v. n.* 1. [Reitk.] die Füße nicht recht aufheben, die Vorderbeine zu

niedrig bewegen, den Boden streifen (von Pferden). 2. [Veterin.] die Kennung verlieren, nicht mehr markieren. ∗ ~, *s.* 1. die Streifwunde. 2. die ausgelöschte Stelle.

Rash, *(ræš)* I. [me. rash; vgl. ahd. rasc, D. raſch, holl. rasch] *adj.* 1. ∗ schnell, hastig, rasch. 2. ± a) + rasch (v. Pulver). b) (zu schnell) vorschnell, vorlaut, voreilig, unbesonnen, unvorsichtig, heftig, unüberlegt, tollkühn (von Personen und Sachen). 3. ∗ eilig, Eile erfordernd, dringend. — Be not too ~ with your mouth, übereilt euch nicht im Reden, seid nicht vorschnell mit dem Munde. ~-embraced, zu schnell, vorschnell ergriffen. ~-headed, unbesonnen, unbedachtsam. ~-levied, schnell, eilig ausgehoben od. gesammelt. ○ ~, *v. a.* zu schnell kochen, beim Kochen, Braten verbrennen.

○ ~, II. [? z. v.] *adj.* überreif oder trocken (von Korn); *s.* das zu trockene, überreife Korn, das beim Anfassen ausfällt.

~, III. [ndd. ras, D. Raſch, frz. ras, it. rascia (? ⊙N. Rascia × ⊙N. Arras)] *s.* [Industr.] der Raſch (ein wollener Stoff).

~, IV. [? it. raschia, Krätze] *s.* der Hautausschlag, die Finne, Hitzblatter.

○ schott. V. = rush, die Binse. ~-buss, der Binsenbüschel, Binsenbusch.

∗ ~, VI. [? z. frz. arracher, afrz. aracier, l. ērādīcare, mit der Wurzel ausreißen] *v. a.* heftig zerreißen, zerschleißen, zerschneiden, in Stücke schneiden; [alter Jagdausdruck] mit den Hauern reißen, zerreißen, hauen.

Rasher, *(ræ'šəɹ)* [? z. rash, VI. od. z. rash, I., *v. a.*?] *s.* die zu bratende Speck- oder Fleisch-schnitte. A ~ of bacon, eine gebratene Speck- od. Schinkenschnitte.

Rashly, *(ræ'šli)* *adv.* z. rash, I. **Rashness,** *(ræ'šnes)* [z. rash, I. u. -ness] *s.* 1. ∗ die Raschheit. 2. die Übereilung, Tollkühnheit, Unbesonnenheit, Unvorsichtigkeit (v. Personen); das Vorschnelle, Unbesonnene, die Tollkühnheit (von Sachen); die rasche, unbesonnene ꝛc. Handlung.

Rasing, *(rē'zin)* [*ppr. vbls.* z. rase] *s.* das Einschneiden von Figuren mittelst eines spitzigen Werkzeuges auf Bauholz ꝛc. **Rasores,** *(rəsō'riz)* [nl., *pl.*] *s.* [Orn.] die Scharrhühner, -vögel. **Rasorial,** *(rəsō'riəl)* [z. d. v. u. -ial] *adj.* scharrend, kratzend, hühnerartig.

Rasp, *(rāsp)* I. [afrz. raspe, frz. râpe] *s.* die Raspel. ~-house, das Raspel-, Zucht-, Arbeits-haus. ~, *v. a.* 1. raspeln, ab-raspeln, -reiben. 2. ± verletzen. 3. ± schrill, rauh außern od. ertönen lassen, hervorschnarren. ~, *v. n.* (against) sich reiben (gegen).

∗ ○ ~, II. [? it. raspo, *pl.* raspi: frühne. *pl.* raspis, raspice, raspes] *s.* (meist im *pl.* rasps gebr.) die Himbeere.

∗ ○ ~, III. [?] *v. n.* rülpsen, aufstoßen.

Raspatory, *(rā'spətəri; ræ'sp.)* [frz. raspatoire, u. s. -ory] *s.* [chir. Instr.] die Bein-, Knochen-feile, der Zahn-, Schrot-meißel, das Schrot-, Schabe-eisen.

Raspberry, *(rā'zbəri, rā'zbri)* [= ∗ raspis-berry; s. rasp, II. u. berry] *s.* die Himbeere. ~-bush, der Himbeerstrauch. ~-jam, die Himbeermarmelade. ~-vinegar, der Himbeereſſig.

Rasper, *(rā'spəɹ)* [s. rasp, I. u. -er] *s.* 1. das Schab-, Kratz-eisen. 2. [Sport.] eine schwer zu nehmende (∓ den Hinüberfetzenden kratzende) Hecke.

Rasping, *(rā'spiŋ)* [*ppr. vbls.* z. rasp, I.] *s.* 1. das Raspeln; das Geraspelte; *pl.* ~s, die Raspelspäne. ~, *adj.* 1. kratzend, schnarrend, mißtönend, verletzend. 2. [z. rasper, 2.] schwer zu nehmen(d) (∓ kratzend).

∗ **Ra'spis, ra'spice** = rasp, II.

((**Ra'spy,** *(rā'spi)* [s. rasp, I. u. -y] *adj.* rauh, schrill, schnarrend, mißtönend.

+ **Rasure,** *(rē'žəɹ)* [l. rāsūra, u. s. -ure] *s.* 1. das Schaben, Kratzen, Auskratzen, Auslöschen. 2. ∗ = erasure.

Rat, *(ræt)* I. [ae. ræt] *s.* 1. [Zool.] die Ratte. 2. † [s. d. *v. n.* 2.] a) ((der Abtrünnige, einer der seine Partei verläßt. b) einer der unter dem üblichen Lohne arbeitet, der an einem Streike nicht teilnimmt, od. der den Platz eines streikenden Arbeiters einnimmt. 3. eine Haarwulst. — The American ~, das amerikanische Murmeltier. Mountain-~, das Murmeltier. The Norway od. brown ~, der Lemming. The Egyptian ~, die Pharao-maus, -ratte. Brown ~, die Wanderratte. The short-tailed ~, die kleine Feldmaus. To smell a ~, (sprichw.) Lunte, den Braten riechen (etwas, bes. Gefahr merken). ~-catcher, der Rattenfänger. ~'s-bane, das Rattengift, Mausegift (oft der Arsenik). ~-baned, durch Rattengift od. Arsenik vergiftet. ~-tail, a) *s.* 1. (auch ~-tail-file) die Rattenschwanzfeile. 2. [Veterin.] der Rattenschwanz. b) *adj.* (auch ~ tailed) mit einem Rattenschwanze, rattenschwänzig. ~-trap, die Rattenfalle.

~, *v. n.* 1. Ratten fangen. 2. [nach der Fabel, daß die Ratten ein sinkendes Schiff, bez. ein einstürzendes Haus verlassen] a) seine Partei verlassen, fahnenflüchtig werden. b) sich nicht am Streike beteiligen; für geringern Lohn arbeiten; den Platz eines Streikenden einnehmen; (auch to ~ it.). ~, *v. a.* 1. [s. d. *s.* 3.] mit einer Haarwulst ausstopfen. 2. mit nichtstreikenden Arbeitern besetzen.

((⊖ ~, II. [? vgl. drat u. rot] *interj.* bez. *v. a.* = drat.

Ratable, *(rē'təb'l)* [s. rate, I. u. -able] *adj.* 1. geschätzt werden könnend, dem Werte nach gleich; (at) geschätzt, gewürdigt werden könnend (auf). 2. verhältnismäßig. 3. steuerbar, zollpflichtig. Dazu *adv.* **ratably** *(-bli)*, verhältnismäßig, nach od. im Verhältnis.

Ratafia, *(rætəfi'ə)* [frz., sp., port.] *s.* 1. der Ratafia (Art Branntwein). 2. eine Art Kuchen od. Zwieback.

Ratan *(rətæ'n)*, ∗ **rattoon,** [malayisch rotan] *s.* 1. [Bot.] der Rotang, das Palmried. 2. das spanische Rohr. 3. der Rohr-, Spazier-stock. ~, *v. a.* 1. aus od. mit spanischem Rohre herstellen, flechten. 2 ((mit einem spanischen Rohre hauen.

○ **Ratch,** *(rætš)* [? = rack, I.] *s.* 1. [Masch.] die gezahnte Sperrstange. 2. [Uhrm.] der Ausheber, das Schöpfrad, der Schöpfer. ~, *v. n.* [Mar.] im Zickzack segeln (bald näher, bald ferner der Küste). **Ratchet,** *(ræ'tšit)* [s. d. v. u. -it] *s.* der Sperrkegel; [Uhrm.] das Sperrrad.

○ **Ratchil, ratchel,** *(ræ'tšil)* [?] *s.* [Min.] Bruchstücke von Steinen, Steinstücke.

Rate, *(rē't)* I. [frz., z. l. pro rāta (parte od. portione; z. *pp.* rātum, ausgerechnet) nach Verhältnis] *s.* 1. der (festgesetzte, ausgerechnete, bestimmte) Preis. 2. der (bestimmte, festgesetzte) Teil, Anteil. 3. der (festgesetzte, bestimmte) Beitrag, die Steuer, Abgabe, Taxe. 4. der Anschlag, die Veranschlagung. 5. die bestimmte Ordnung, bes. die nach der Anzahl der Kanonen bestimmte Ordnung der Kriegsschiffe, der Rang, z. B. a man of war of the first ~, ein Linienschiff vom ersten Range. 6. ± a) der Rang. b) der Schlag (die Art). 7. das bestimmte Maß, Verhältnis. 8. a) die Rücksicht. b) die Art u. Weise; at this ~, hiernach, solchergestalt, auf diese Art; in dieser Rücksicht. 9. die bestimmte Zahl, Menge ꝛc. 10. ∗ = ratification. — The ~ of interest, der Zinsfuß. At any ~, zu allen Preisen, zu jedem Preise, um jeden Preis; ((jedenfalls. At the ~ of ..., zum Preise von ... At the ~ of five per cent per annum, zu 5% jährlich. At the ~ of six shillings and eight pence the ounce, zu 6 Schilling u. 8 Pence die Unze. At too dear a ~, zu einem zu hohen Preise, zu teuer. At dear ~s, zu hohen Preisen. The ~ of interest is five per cent, die ordnungsmäßigen Zinsen betragen 5 vom Hundert (5%). To lend money at the ~ of five per cent, Geld auf 5% ausleihen. Wheat in England is often sold at the ~ of fifty shillings the quarter, das Malter Weizen wird in England oft zu 50 Schilling verkauft. To set ~s upon provisions, den Preis der Lebensmittel bestimmen. After the ~ of ... per annum, in jährlichen Raten von ... At a high ~, 1. teuer. 2. tüchtig, stark, derb, gewaltig. 3. vornehm, aus einem sehr hohen Tone (sprechen). ~ of exchange, der Wechselkurs. At the highest ~ (of exchange), [Börs.] zum höchsten, höchstmöglichen Kurse. At the same ~, in demselben Maße. The ship sails at the ~ of seven knots an hour, das Schiff läuft sieben Knoten (in je einer Stunde). Many of the horse could not march at that ~, viele von der Reiterei konnten so stark

nicht marschieren. First ∼, *adj.* ersten Ranges, vom ersten Range. High-way ∼s, das Wegegeld, Chausseegeld. Parish-∼s, die Kirchspielsteuer. Poor-∼s, die Armensteuer. County-∼s, die Kirchspielsbeitrage zur Grafschaftskasse. Church-∼s, die Kostenbeitrage zur Unterhaltung der Kirchen, Kirchhöfe, Kirchwege ꝛc. Parochial ∼, die Beiträge für den innern Haushalt des Kirchspiels. Town-∼s, die Stadtabgaben, der Stadtschaden. Book of ∼s, ∼-book, 1. das Steuerbuch. 2. der Zolltarif. ∼-payer, der (Gemeinde-) Steuerzahler. ∗∼-tithe, [Recht] eine Abgabe vom Vieh, das man kein ganzes Jahr gehabt hat.

∼, *v. a.* 1. schatzen, würdigen, taxieren; in Anschlag bringen; (at) anschlagen, schatzen, veranschlagen (auf). 2. ± schatzen; anschlagen; (by) schatzen, würdigen (nach). 3. schatzen, beschatzen. A ship is ∼d in the first class, od. as a ship of the line, ein Schiff wird zu den Schiffen ersten Ranges gezahlt, zahlt als Linienschiff. ∼, *v. n.* einen Wert, Rang haben, zu etwas zahlen od. gezahlt werden. The ship ∼s as a ship of the line, das Schiff zahlt als Linienschiff, wird zu den Linienschiffen gezahlt.

∼, II. [? verk. a. me. arate, tadeln, schelten, z. afrz. aratter, aretter, z. l. adrēpūtare] *v. a.* (for, about) heftig ausschelten, ausjauchen, einem Verweise geben (wegen). ∼, *v. n.* (at) schelten, zanken, schimpfen (auf, über).

Ratel, *(rē'tl)* [frz.] *s.* [Zool.] der Ratel, Honigdachs.

Rater, *(rē'tə)* [s. rate, I. u. -er] *s.* der Schatzer, Würdiger, Schatzende.

Rath. *(raep)* I. [ir.] *s.* die durch eine Erderhöhung befestigte Wohnung eines altirischen Hauptlings; ∗ der Hügel.

∗+○ ∼, II., **rathe,** *(rēiđ, rāđ)* [ae. hræd, hræd, *adj.*, hrađe, *adv.* schnell] *adj.* u. *adv.* 1. ∗ schnell. 2. ∗ ☿ vor den übrigen od. vor der gewöhnlichen Zeit kommend, früh, frühreif, frühzeitig. — ∗ ○ ∼-ripe = rareripe, s. u. *adj.*

Rather, *(rā'đə, comp. z. v.*; ae. hrađor] *adv.* 1. ∗ schneller, eher, früher. 2. ± eher, a) lieber. b) besser. c) eigentlich, im Gegenteil, vielmehr. d) besonders. e) lieber (Steigerungsgrad von gern). f) ziemlich, hübsch, ein wenig, nicht wenig. — She is ∼ inclined, sie hat nicht wenig Lust, nicht geringe Lust. ∼ profuse, ein wenig, ziemlich verschwenderisch. ∼ handsome, ziemlich schön. The ∼, um so mehr. The ∼ as, because, for ..., um so (viel) mehr, als ... I had ∼, I would ∼, I'd ∼, ich wollte lieber, lieber wollte ich. ∗ – **Ratherest,** *(rā'đərist)* inforr. *sup.* z. rath, rather. am eigentlichsten. ☾ **Ratherish,** *(rā'đəriš)* [s. d. v. u. -ish] *adv.* ziemlich, in gewissem Grade, ein wenig, etwas. ∗○ **Rathripe** *(rā'đraip)* s. o. u. rath, II. = rareripe.

Ratification, *(rætifikē'šən)* [s. ratify u. -fication] *s.* die Bestätigung, Genehmigung, Ratifikation, Ratifizierung. **Ratifier,** *(ræ'tifaiə)* [s. d. s. u. -er] *s.* ∓ u. ± der Bestatiger, Bekräftiger. **Ratify,** *(ræ'tifai)* [nl. ratificare (z. rate, I.), frz. ratifier, u. s. -fy] *v. a.* 1. bestatigen, genehmigen, ratifizieren (einen Vertrag ꝛc.), bekraftigen. 2. billigen, gutheißen.

Rating, *(rē'tiŋ)* [*ppr. vbls.* z. rate, I. u. II.] *s.* 1. das Schatzen, Zuerteilen eines Ranges, Klassifizieren. 2. das Schelten, die Schelte.

Ratio, *(rē'šiou)* [l.] *s.* 1. der Grund, die Ursache. 2. [Math.] das Verhaltnis. **Ratiocinate,** *(rāšio'sineit)* [l. rātiōcinari, u. s. -ate, 3.] *v. n.* schließen, folgern, einen Schluß machen. **Ratiocination,** *(rāšiosinē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* der Schluß, Vernunftschluß, der Schluß-Folgerung, das Schließen. **Ratiocinative,** *(rāšio'sinətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* schlußmäßig, vernunftmäßig. **Ration,** *(rē'šən)* [s. ratio u. -ion] *s.* [Milit.] die Ration, Mundportion, der Mundteil, die Portion, der Teil, Anteil, das Los.

Rational, *(ræ'šnəl)* [l. rationalis; s. ratio] *adj.* 1. a) vernünftig (mit Vernunft begabt, rationell, rationalistisch). b) vernünftig, verstandig. 2. vernunftgemäß, rationell; richtig. ∼ number, [Arith.] die rationale Zahl. The ∼ horizon, [Astron.] der wahre, astronomische Horizont. ∼, *s.* das vernünftige Wesen.

Rationale, *(ræšnē'li)* [l. neutr. sg. z. v.] *s.* 1. die mit Gründen unterstützte, gründliche, vernunftmäßige Erklarung od. Erläuterung. 2. der Talismansgrund.

Rationalism, *(ræ'šnəlizm)* [s. rational u. -ism] *s.* der Rationalismus, Vernunftglaube. **Rationalist,** *(ræšnəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* (bes. in religiöser Hinsicht) der Rationalist, Vernunftgläubige. **Rationalistic,** *(ræšnəli'stik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* rationalistisch.

Rationality, *(ræšnələ'liti)* [s. rational u. -ity] *s.* 1. die Vernunft, das Vernunftvermogen. 2. die Vernunftigkeit, Vernunftmäßigkeit, vernunftgemäße Beschaffenheit. **Rationalize,** *(ræ'šnəlaiz)* [s. d. s. u. -ize] *v. a.* vernunftmäßig machen, erklären od. prüfen. ∼, *v. n.* vernunftmäßig, rationalistisch vorgehen.

Rationally, *(ræ'šnəli) adv.* z. rational. **Rationalness,** *(ræ'šnəlnes)* [s. rational u. -ness] *s.* die Vernunftmäßigkeit.

Ratlin, ratline, rattling *(ræ'tlin)*, ∗ **rareline,** [?] *s.* [Mar.] die Webeleine.

Ratoon, *(rətū'n)* [sp. retoño] *s.* [Westind.] der abgeschnittene Schoßling von der Wurzel des Zuckerrohrs. ∼, *v. n.* Schößlinge treiben.

∗○ **Rattan,** I., **ratten, ratton,** *(ræ'tn)* [frz. raton] *s.* die Ratte.

∼, II. *(rətæ'n)* = ratan.

∼, III. *(rətæ'n)* [? lautn.] *s.* das Trommelaeraffel.

Ratteen, *(rəti'n)* [frz. ratine] *s.* [Industr.] der Ratin (ein gekopertes Wollenzeug).

Ratten, *(ræ't'n)* [s. rat, I., 2. u. -en 3.] *v. n.* einbuchtern, von der Arbeit abhalten, bei, durch Wegnehmen der Arbeitsgeräte. ∗ ○ ∼, *s.* = rattan, I.

Ratter, *(ræ'tə)* [s. rat, I. u. -er] *s.* 1. der Rattenfanger, das rattenfangende Tier. 2. = rat, I., 2.

Rattle, *(ræ't'l)* I. [me. ratele, s. d. s. u. vgl. holl. ratelen] *v. n.* 1. rasseln (v. Wagen ꝛc., prasseln, klappern, schnurren. 2. ± (schnell u. mit Gerausch sprechen) poltern; larmen, schwatzen, plappern; (on) heraupoltern. – Rattling tone, der larmende Ton. To ∼ in the throat, rocheln; besser reden. ∼, *v. a.* 1. etwas rasselnd bewegen, rasseln mit ...; (away) hinwegrasseln. 2. herunterplappern, schnell und larmend aufsagen. 3. durch Geräusch betauben, schmettern in oder an ... (das Ohr). 4. ± schelten; to ∼ off servants sharply, Diener hart anfahren, anfahren. 5. in Verwirrung, aus der Fassung bringen (durch Schelte, Tadel u. dgl.). — He ∼s it out against us, er zieht auf uns los. He ∼d him with a thousand traitors, er schalt ihn tausendmal Verräter.

∼, [ae. hrætele] *s.* 1. die Rassel, Schnarre, Klapper. 2. das Gerassel. 3. ± das Geplapper, Gewasch. 4. der unbesonnene, ruchlose Schwatzer. 5. die Klapper der Klapperschlange. 6. *pl.* [Med.] a) die Luftröhrenentzündung, der Krupp. b) (auch death-∼) das Todesrocheln. 7. ⊖ der Würfelbecher (Grose). 8. [Bot.] der Hahnenkamm, das Lauchkraut, red-∼, das Sumpfläusekraut. – ∼-grass, das Kammgras. ∼-brain, ∼-head, ∼-pate, der Windbeutel, Laffe, unbesonnene, rucksichtslose Schwatzer. ∼-headed, nicht ritg, hohl. ∼snake, [Zool.] die Klapperschlange; ∼snake-root, [Bot.] die Klapperschlangenwurz; ∼snake-weed, [Bot.] eine Art Mannstreu. ∼-trap, ein rasselnder, klappernder Gegenstand, z. B. ein klapperndes, wackliges Fahrzeug od. Fuhrwerk; *pl.* die klappernden Gegenstande, Schnurrpfeifereien.

∼, II. [entst. a. ratline, rattling] *v. a.* [Mar.] mit Webeleinen versehen.

Rattler, *(ræ'tlə)* [s. rattle, I. u. -er] *s.* 1. der, die, das Rasselnde; die larmende Person; ☾ der betäubende Schlag. 2. ☾ eine drastische, stark aufgetragene Lüge. 3. die Klapperschlange. 4. ein Rasiermesser mit sehr dünner Klinge.

Rattles, *(ræ'tl'z) s. pl.* = rattle, I., 6.

Rattling, *(ræ'tliŋ)* I. [*ppr. vbls.* z. rattle, I.] *s.* das Gerassel. ∼ in the throat, das Rocheln. ∼, *adj.* 1. rasselnd, lebhaft, (vom Reiten, Fahren ꝛc.) schnell. 2. ☾ schneidig, famos; verwirrend oder erstaunlich hoch oder groß. ∼, II. = ratline.

Raucid, *(rō'sid)* [inforr. z. f., u. s. -id] *adj.* = raucous. **Raucity,** *(rō'siti)* [l. raucitas, u. s. -ity] *s.* 1. der (laute) rauhe Ton od. Schall. 2. die Heiserkeit.

○ schott. **Raucle,** [?] *adj.* rauh, kräftig, kühn.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verachtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgar. ʒ gehoben. ☿ poetisch. ℔ biblisch.

RAU

Raucous, *(rô'kəs)* [l. raucus, u. s. -ous] *adj.* rauh, heiser.

∗**Raught,** *pruet.* u. *pp.* 1. ʒ. reach, I.: 2. ʒ. reck.

∗ **Raunch** = ranch, II.

Ravage, *(ræ'vidz, -vedž)* [frz.] *s.* 1. die Verwüstung, Verheerung (durch Menschen, Tiere od. physische Ursachen). 2. ± die Verheerung (das Unheil). ∼, *v. a.* verheeren, verwüsten. **Ravager,** *(ræ'vidžəʳ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verheerer, Verwüster.

Rave, *(rēⁱv)* I. [afrz. râver] *v. n.* 1. rasen (wüten; wahnsinnig, der Vernunft beraubt sein). 2. ± a) (for) faseln, Unsinn od. unsinniges Zeug schwatzen (über). b) rasen, tosen (Lärm verursachen. c) † (upon) vernarrt sein (in). — This raving upon antiquity, diese Wut für das Altertum. ∼, *v. a.* faseln, wirr, wie in Raserei äußern.

∼, II. [?] *s.* eines der Seitenstücke eines Wagens. **Ravehook,** *(rēⁱvhuk)* [?] *s.* [Mar.] der Nahthaken.

Ravel, *(ræ'vl)* [ndd. raveln; vgl. holl. rafelen, ausfasern] *v. a.* 1. verwirren, verwickeln, verfitzen. 2. ± verwirren, verwickeln (wie Interessen od. Angelegenheiten ꝛc.). 3. to ∼ out, aufflechten, aufdrieseln, auftrennen, auffasen, auffasern, (einen Strumpf ꝛc.) aufziehen, auflösen. 4. ± to ∼ out, a) entwirren. b) entfalten, an den Tag bringen. ∼, *v. n.* 1. sich verwickeln, verwirren, verfitzen. 2. ∗ ± sich verwickeln, sich verwirren; (into) untersuchen, eindringen, sich einlassen (in), sich verwickeln (in). 3. to ∼ out, sich faseln, auffasern, auftrennen; ± sich auflösen. ∼, *s.* 1. der ausgefaserte, ausgezupfte Faden. 2. [Web.] der Scheidekamm, Schlichtkamm.

Ravelin, *(ræ'vlin)* [frz.] *s.* [Festungsb.] das Ravelin, der halbe Mond, Halbmond, das Wallschild.

Raven, I. *(rēⁱv'n)* [ae. hræfn] *s.* der (schwarze) Rabe. Croaking of ∼s, das Rabengekrächze. Night-∼, der Nachtrabe. ∼-coloured, rabenschwarz. ∼-feather, die Rabenfeder. ∼-plant, [Bot.] die Rabenpflanze. ∼-quill, der Rabenkiel, die Rabenspule. ∼duck. ∼'s-duck, das Rabentuch (Art Segeltuch). †♀ ∼-stone, [T. Rabenstein] *s.* der Rabenstein (Galgen). ∼, *adj.* rabenschwarz.

∼, II., ∗**ravin,** *(rə'v'n)* [afrz. ravine, l. rapīna] *s.* 1. der Raub, Fraß, die Beute. 2. ∗ die Raubsucht. ∼, *v. a.* 1. ∗ wegraffen. 2. (auch mit down) verschlingen. 3. ± (up) verschlingen, aufschlingen. 4. rauben, plündern. ∼, *v. n.* sich raubgierig eines Dinges bemächtigen, Beute machen, rauben, wegraffen. ∗ **Ravener,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Räuber, Verschlinger, einer der seine Beute mit Gier und Hast verschlingt. **Ravening,** *(rə'vniŋ)* [*ppr. vbls.* ʒ. raven, II.] *s.* die Raubgier; *adj.* = ravenous. **Ravenous,** *(rə'vnəs)* [s. raven, II. u. -ous] *adj.* 1. raubgierig. 2. gefräßig, freßgierig, heißhungrig, reißend. Dazu *adv.* **ravenously** *(-li).* **Ravenousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Raubgier. 2. die Gefräßigkeit, Freßwut.

Raver, *(rēⁱv'əʳ)* [s. rave, I. u. -er] *s.* der Raser, einer der rast.

∗**Ravin,** *(rə'vin)* *s.* u. *v.* = raven, II. ∗ ∼, *adj.* = ravenous.

Ravine, *(rəvi'n)* [frz.] *s.* die Schlucht, Bergschlucht.

∗ **Ravined,** *(rə'vind)* [s. ravin u. -ed] *adj.* gefräßig, raubsüchtig (Shaksp.).

Raving, *(rēⁱ'viŋ)* [*ppr. vbls.* ʒ. rave, I.] *s.* das Rasen; *adj.* rasend, wahnwitzig; irre, faselnd. Dazu *adv.* **ravingly** *(-li).*

Ravish, *(ræ'viš)* [frz. ravir, raviss-] *v. a.* 1. ∗ mit Gewalt wegnehmen, rauben, (ein Frauenzimmer) entführen, sich einer Sache bemächtigen. 2. ± a) (from) entreißen (einem). b) hinreißen, entzücken. 3. schänden, notzüchtigen. 4. ∗ besudeln, beflecken. — To be ∼ed with love, heftig, sterblich verliebt sein. This child ∼es me with joy and admiration, ich bin vor Freude und Bewunderung über dieses Kind außer mir. **Ravisher,** *(ræ'višəʳ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Räuber. 2. ± einer der entzückt, hinreißt. 3. der Schänder, Notzüchtiger. **Ravishing,** *(rə'višiŋ)* [*ppr. vbls.* ʒ. ravish] *adj.* 1. raubend, wegreißend, entführend, notzüchtigend, Notzucht-... 2. hinreißend, entzückend. ∼, *s.* 1. das Rauben, der Raub; die Entführung. 2. die Notzüchtigung. 3. das Entzücken, die Entzückung. **Ravishment,** *(rə'višment)* [s. ravish u. -ment] *s.* 1. (das Rauben) der Raub; (from) die Entführung (eines Kindes, Frauenzimmers ꝛc. von ... weg). 2. die Entzückung, das Entzücken. 3. die Schändung, Notzucht.

Raw, *(rô)* [ae. hreaw, hræw] *adj.* 1. (ohne künstliche Zubereitung) a) roh (Frucht, Fleisch, Seide, Tuch ꝛc.). b) roh, ungegerbt (Leder). c) ∗ hart (Wasser). d) rein (unverfälscht, wie geistige Getränke). e) roh (noch nicht mit Haut überzogen), rot, entzündet, wund, gerötet, (von Wunden) offen. 2. ± a) ungebildet (v. Personen), ungeschickt, unwissend, neu, unerfahren; (to) ungeübt (in). b) neu (unversucht). c) roh, unzeitig, unreif. d) rauh. e) ∗ wund, schmerzend. f) rauh (v. Wetter, Klima). — ∼ troops, ungeübte, unerfahrene Truppen. ∼ hands, [Mar.] unerfahrene Matrosen od. Seeleute. ∼ sugar, der Rohzucker. ∼ productions, Roherzeugnisse. ∼ umber, ungebrannte Umbra. ∗ ∼-bone, *adj.* = d. f. ∼-boned, hager, fleischlos; a ∼boned fellow, ein Kerl, an dem nichts ist als Haut und Knochen. ∼head od. ∼head and bloody bones, der Popanz. ∼hide, a) *s.* die ganz frische, ungegerbte (Schlacht-)Haut. b) *adj.* von ungegerbtem Leder. ∼-pot, eine junge Krähe. **Rawish,** *(rô'iš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* ziemlich roh; etwas rauh (vom Wetter, Klima). **Rawly,** *(rô'li)* *adv.* ʒ. raw; Bed. d. *adj.* u. ∗ unversorgt, hilflos (Shaksp.). **Rawness,** *(rô'nes)* [s. raw u. -ness] *s.* 1. die Rohheit (des Fleisches ꝛc.), Härte (des Wassers), Unreife (einer Frucht ꝛc.); (daher:) die Unverdaulichkeit. 2. die Unwissenheit, Unerfahrenheit (der Truppen, Matrosen ꝛc.). 3. die Rauheit, Raubigkeit (des Wetters ꝛc.). 4. ∗ die Unversorgtheit, Hilflosigkeit (Shaksp.).

o **Rax,** *(ræks)* [ae. raxan] *v. a.* strecken, ausstrecken; *v. n.* strecken, sich strecken, recken, reichen (nach).

Ray, *(rēⁱ)* I. [frz. raie, ʒ. l. rādius] *s.* 1. [Opt.] der (einfache, nicht zusammengesetzte) (Licht-)Strahl. (Ray ist eine einzige Lichtlinie; eine Sammlung gleichlaufender Strahlen od. rays bildet einen beam; eine Sammlung divergierender od. konvergierender Strahlen [rays] bildet einen pencil, Kegel.) 2. ± a) der Strahl, Lichtstrahl. b) visual ∼, der Sehstrahl, Gesichtsstrahl (Milton). 3. [Bot.] der Strahl; die Strahlenblüte. 4. [Zool.] der Strahl, 5. der Streifen; ∗ das gestreifte Tuch. — ∼-gold, das Goldblattchen. ∼ of light, der Lichtstrahl. Pencil of ∼s, [Opt.] der Licht-, Strahlen-kegel. ∼-flower, [Bot.] die Strahlenblüte. ∼-grass, [Bot.] der Schwindelhafer. ∼-shorn, der Strahlen beraubt, undurchsichtig (v. Krystallen u. ±. G. Eliot, Middlem. XXXVII). ∼, *v. a.* 1. mit Streifen versehen, streifen; mit Strahlen umgeben. 2. ♀ strahlen, ergießen. ∼, *v. n.* (off, out) Strahlen werfen.

o ∼, II. [?; vgl. mhd. reig(e), D. Reigen] *s.* eine Art Tanz.

∼, III. [l. rāja, frz. raie] *s.* [Ichthyol.] der Rochе. The rack-∼, der Nagel-, Stein-roche. Rough ∼, fuller ∼, der Stachel-, Walker-roche. Oculated ∼, der Spiegelroche. Sharp-nosed ∼, die Languaise.

∗ ∼, IV. [verk. a. array, 1. ordnen, schmücken ꝛc. 2. ∗ † zurichten: entfellen; vgl. beray] *v. a.* 1. ? errichten, schmücken (Shaksp., R. & J. V, 3, 299 Q. β, γ). 2. beschmutzen, besudeln. ∗ ∼, *s.* die Ordnung, Anordnung, Kleidung, der Schmuck, Aufzug.

Raya(h), *(rāⁱjə)* [arab.] *s.* [Türk.] der Rajah (nicht mohammedanische türkische Unterthan).

Rayed, *(rēⁱd)* [s. ray, I. u. -ed] *adj.* strahlenförmig, Strahlen-, Strahls-... ∼ animals, die Strahltiere. **Rayless,** *(rēⁱles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* strahlenlos. ∗ **Ray'on,** [frz.] *s.* der Strahl.

Raze, *(rēⁱz)* I. = rase. ∗ ∼, II. = race, II. ∗ **Razed, raced,** *(rēⁱzd, rēⁱst)* [? *pp.* ʒ. rase] *pp. adj.* ? geschlitzt, gestreift (von Schuhen. Shaksp., Haml. III. 2, 288).

Razee, *(rəzi')* [frz. rasé, *pp.* rasier] *s.* das rasierte Kriegsschiff. ∼, *v. a.* 1. (ein Schiff) rasieren, um ein Deck verkleinern. 2. ‡ verkürzen (durch Wegschneiden, Wegnehmen einzelner Teile). **Razor,** *(rēⁱzəʳ)* [ml. rasorium: afrz. me. rasoir (frz. rasoir)] *s.* 1. das

Rasier-, Bart-, Barbier-, Scher-messer. 2. ∗ ~s of a boar, die Hauer, Hauzahne, Fangzähne eines wilden Schweines. — **Pacific ~, Safety-~,** das Sicherheits-Rasiermesser (mit einer Schutzvorrichtung an der Klinge, um Schnitte zu verhüten). **Spring-~,** das Rasiermesser mit einer Feder. **~-bill,** [Orn.] der Scherenschnabler, das Tordwasserhuhn. **~-fish,** [Ichthyol.] der Scherenfisch, Messerrücken. **~-pouch,** der Beutel der Barbiere. **~-shell,** die Schneidemuschel, Messerschale. **~-strap, ~-strop,** der Streichriemen (für das Rasiermesser). ∗ **Razorable,** *(rē'zərəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* geschoren, rasiert werden könnend (Shaksp.). ∗ **Razure** = rasure.

Re, I. *(rē')* [it.] *s.* [Mus.] der zweite Ton der diatonischen Tonleiter.

~, II. *(ri)* [l. in re, in der Sache, Angelegenheit] *adv.* in Sachen, in der Angelegenheit. **~** od. **in ~** Bardell vs. Pickwick, in der Angelegenheit B. gegen P.

Re-, *(re, ri, ri)* [l., frz.; doch frz. dafür auch ra-] Präfix m. d. B. zurück, wieder, noch einmal, u. zwar 1. in Zssetzgn., die bereits aus dem Latein. Französ. ꝛc. übernommen sind, in der Bedeutg. meist abgeblaßt u. wenn betont *(re)*, wenn unbetont *(ri)* gespr.; 2. als produktives Präfix mit selbständiger Bedeutg. im Sprachbewußtsein lebend u. in unbeschränkter Verwendung, m. d. Bed. nochmals, wieder, und *(rī)* ausgespr. u. willkürlich mit od. ohne Bindestrich geschr. Vgl. z. B. resign, I. u. II.; recover, I. u. II.; react, I. u. II.

Reabsorb, *(rēəbsō'əb)* [s. re-, 2. u. absorb] *v. a.* wieder auf od. einsaugen, wieder verschlucken. **Reabsorption,** *(rēəbsō'əpshən)* [s. absorption] *s.* die Wieder-Ein-, -Auf-saugung, das Wieder-Verschlucken.

Reach, I. *(rētš)* [ae. rǽcean] *v.* (*pract. pp.* regelmäßig, doch daneben ∗ ♀ raught *(rot)*) *v. a.* 1. (etwas) reichen, langen; (forth u. out) ausstrecken (die Hand ꝛc.). 2. ‡ a) ausbreiten. b) (to) übergeben, überreichen. 3. (etwas) erreichen; kommen zu od. auf ..., bis zu, bis auf ..., treffen, nehmen, in die Hand nehmen. 4. einem zu Handen kommen, zukommen (wie v. Briefen ꝛc.). 5. ‡ a) etwas erreichen, gelangen zu ... b) (to) reichen (bis zu ...). c) ∗ durchdringen, verstehen, begreifen, durchschauen. d) berühren (den Verstand). e) entsprechen, angemessen sein (einer Absicht ꝛc.). f) ∗ = overreach, 3. c). — **He ~ed (to) me an orange,** er reichte, langte mir eine Pomeranze. ❨ **To ~ one a blow, einem eins** (einen Schlag) versetzen. **The ship ~ed the port in safety,** das Schiff erreichte wohlbehalten den Hafen, lief wohlbehalten in den Hafen ein. **We ~ed Liverpool on Thursday,** wir erreichten Liverpool am Donnerstag, wir kamen am Donnerstag vor Liverpool an. **If these examples of grown men ~ not the case of children,** let them examine etc., wenn diese Beispiele von Erwachsenen auf Kinder keine Anwendung finden, so laßt sie untersuchen ꝛc. **To ~ the bottom of a river;** den Grund eines Flusses, Flußgrund finden. **To ~ one's hand,** einem zu Handen kommen, in jemands Hände kommen. **When this ~es you,** wenn Sie dieses (Schreiben) erhalten. **I cannot ~ the price of it,** es ist zu teuer für mich, so viel kann ich dafür nicht geben. **~,** *v. n.* 1. reichen, sich erstrecken (to, unto, bis zu). 2. ‡ reichen, sich erstrecken. 3. weit reichen. 4. (at) reichen, langen (nach). 5. ‡ (after) streben (nach). — **To ~ forward into futurity,** in die Zukunft eindringen. **To ~ up to ....** reichen **in ..., bis in od. an ...** **Great men have ~ing hands,** (Sprichw.) die Arme der Großen reichen weit; ihre Macht erstreckt sich weit. **~,** *s.* 1. das Reichen, Erreichen, die Erreichung. 2. die Weite, Entfernung, bis wohin man reichen kann, bis wohin ein Ding reicht, der Bereich; z. B. **the book is not within my ~,** ich kann das Buch nicht erreichen; **it is out of my ~,** ich kann es nicht erreichen; **the bottom of the sea is not within the ~ of a line or cable,** eine Schnur, ein Kabel kann den Meeresgrund nicht erreichen, geht nicht bis auf den Meeresgrund; **within ~ of gun-shot,** bis auf Flintenschußweite, einen Schuß weit. 3. ‡ das Vermögen, die Fähigkeit, Macht; die Einsicht, Fassungskraft. **He used all the means within his ~,** er wandte alle Mittel an, die ihm zu Gebot standen; **beyond the ~ of human intellect,** über die menschliche Fassungskraft hinaus; **the mysteries are not within the ~ of human mind,** der menschliche Geist reicht nicht bis zu den Mysterien; **it is not in my ~, it is not within the ~ of my power,** es steht nicht in meiner Macht. **~ of thought,** der Scharfsinn, die tiefe Einsicht; **to bring into one's ~,** einem (etwas) näher bringen. 4. ∗ das Betreiben. 5. ∗ der Kunstgriff, listige Anschlag. 6. die Ausdehnung, der Raum. 7. (bei Seeleuten) die Entfernung zwischen zwei Punkten an den Ufern eines Flusses, wo der Strom in gerader Richtung fließt; **the ~ of a river,** die Breite des Arms eines Flusses. — **A man of deep ~,** ein tiefer Kopf. **Profound ~es,** tiefe Einsichten.

∗ ○ **~.** II. *(rītš* u. *retš)* = retch, I.

Reacher, *(rī'tšə)* [s. reach, I. u. -er] *s.* einer der langt, reicht, herbeiholt, ausstreckt. ∗ **Rea'chless,** [s. reach, I. u. -less] *adj.* unerreichbar. ❨ **Reach-me-down,** *(rī'tšmidaun)* [= reich' mir herab!] *adj.* fertig (von Kleidern, fertig zum Verkaufe, nicht nach Maß gemacht).

Re(-)act, I. *(riæ'kt)* [s. re-, 2. u. act] *v. a.* noch einmal spielen, wieder aufführen (ein Schauspiel). **The same scenes were ~ed at Rome,** dieselben Szenen erneuerten sich in Rom.

React, II. *(riæ'kt)* [ml. nl. reägère, *pp.* react-; s. re-, 1. u. 2. u. act; vgl. frz. réagir] *v. n.* 1. [Phys.] (on) rückwirken, reagieren, gegenwirken, zurückwirken (auf). 2. zurückwirken, gegen- od. aufeinander wirken. **Reaction,** *(riæ'kšən)* [nl. reactio, u. s. re-, 1. u. 2. u. action] *s.* 1. [Phys.] die Rückwirkung, Gegenwirkung. 2. ‡ a) die Gegenwirkung, Reaktion. b) [Polit.] die Reaktion. **Reactionary,** *(riæ'kšnəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* 1. rückwirkend, gegenwirkend. 2. reaktionär. **~,** *s.* der Reaktionär. **Reactive,** *(riæ'ktiv)* [s. re-, 1. u. active] *adj.* rück-, gegen wirkend. **Reactivity,** *(rīæktī'viti)* [s. re-, 2. u. activity] *s.* die Erholung, Wiederkehr von Thätigkeit od. von Kraft.

Read *(rēd)*. ∗ ♀ **rede,** [ae. rædan] *s.* 1. ∗ der Rat. 2. ∗ die Rede, Erzählung, Erklärung. 3. ∗ der Spruch, Denkspruch. 4. das Lesen. **~,** [ae. rædan; vgl. D. raten] *v.* (*pract. pp.* read *(red)*) *v. a.* 1. ∗ raten, anraten. 2. ∗ raten (vermuten). 3. ∗ lehren, erklären, erzählen. 4. (mündlich lehren) lesen (z. B. Philosophie, Theologie). 5. lesen (etwas Geschriebenes, Gedrucktes, Gewebtes, Noten, Figuren ꝛc.); (to, unto) einem vorlesen; (about) wechselsweise, nach der Reihe lesen; (again) wieder lesen. 6. ‡ a) lesen (erleben, entdecken, erkennen). b) (from) durch Beobachtung lernen (von). c) durchschauen. **To ~ a man's thoughts in his countenance,** jemandes Gedanken in seinem Gesichte lesen, d. h. erkennen. **To ~ one asleep,** jemand in den Schlaf lesen. **To ~ on,** weiter lesen, fortlesen. **To ~ out,** 1. auslesen, bis zu Ende lesen. 2. laut lesen, vorlesen. **To ~ over,** durchlesen, überlesen, revidieren. **~,** *v. n.* 1. raten. 2. reden, sagen, sprechen. 3. lesen. 4. lesen, fleißig lesen, viel lesen, studieren. **To ~ for** (auch **to ~ up for**) **an examination,** auf od. für eine Prüfung sich vorbereiten bes. studieren. 5. (of) lesen (von). 6. Vorlesungen halten, lesen, lehren. 7. sich lesen, zu lesen sein, lauten; beim Lesen einen guten, schlechten, wahren ꝛc. Eindruck machen; sich gut lesen, lesbar sein. **It ~s well,** es liest sich gut. — **To ~ between the lines,** zwischen den Zeilen lesen. **To ~ with pupils,** mit Schülern lesen, Schüler examinieren. **~,** *(red)* [*pp.* s. read] *adj.* (gewöhnl. well ~ in ...) belesen, sehr belesen (in), bekannt (mit). **A well ~ man,** ein belesener (gelehrter) Mann. **To be ~,** well ~ in the writers, belesen, wohlbelesen sein. **Readable,** *(rī'dəb'l)* [s. read u. -able] *adj.* 1. lesbar. 2. + geeignet, um dabei zu lesen (z. B. Licht). **Readableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Lesbarkeit. **Readably,** *(rī'dəbli)* *adv.* s. readable.

∗ **Reade'ption,** [s. re- u. adeption] *s.* die Wiedererlangung.

Reader, *(rī'dəə)* [s. read u. -er] *s.* 1. ♀ der Ratgeber. 2. der Leser.

3. der starke, fleißige Leser. 4. der Vorleser, Lektor (bes. in Kirchen). 5. [Univ.] der Lektor. 6. [Typogr.] der Korrektor, Druckverbesserer. 7. der Deuter, Erkenner. 8. das Lesebuch. **Readership,** *(ri'dəšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Vorleseramt, die Lektorstelle.

Readily, *(re'dili) adv.* z. ready, 1. ohne Anstand, ohne Verzug, schnell, gleich, leicht, ohne Mühe. 2. gern. — To go off ∼, to sell ∼, [Handel] gut abgehen. **Readiness,** *(re'dines)* [s. ready u. -ness] *s.* 1. die Bereitschaft. 2. ± die Fertigkeit, Leichtigkeit. 3. die Bereitwilligkeit. — ∼ of speech, ∼ of thought, ∼ of reply, die Leichtigkeit, Fertigkeit im Sprechen od. im Ausdrucke, im Denken, im Antworten. ∼ of wit, ∼ of mind, die Geistesgegenwart. ∼ in paying, die Pünktlichkeit im Bezahlen. ∼ to please, die Gefälligkeit. ‖ They received the word with all ∼ of mind, sie nahmen das Wort auf ganz willigst. With ∼, mit Bereitwilligkeit, bereitwillig. To be in ∼, in Bereitschaft sein. To be in ∼ to etc., bereit sein zu ꝛc. To set in ∼, in Bereitschaft setzen, bereit machen, bereit halten, bereiten. I am joyful to hear of their ∼, ich freue mich, zu hören, daß sie schon gerüstet sind. He was always in a ∼ to do it, er ließ sich stets bereitwillig dazu finden.

Reading, *(ri'diŋ)* [*ppr. vbls.* z. read] *s.* 1. das Lesen, die Lesung. 2. die Vorlesung. 3. die Belesenheit (Lektüre). 4. [Philol. u. Kritik] die Lesart, Lesart. 5. [Meßk.] das Ablesen; das was man abliest, der Stand (eines Barometers, Thermometers ꝛc.). 6. [Parlam.] die Verlesung (einer Bill). 7. [Web.] das Einlesen. — A man of extensive ∼, ein sehr belesener Mann. ∼-desk, das Lesepult, Chorpult. ∼-lamp, die Studierlampe. ∼-room, der Lesesaal.

Re(-)adjourn, *(riədžö'ən)* [s. re- u. adjourn] *v. a.* zum zweiten Male, noch einmal, wieder vertagen od. aufschieben, bez. vorladen. **Re(-)adjust,** *(riədžə'st)* [s. adjust] *v. a.* wieder (bez. auf eine neue, andere Art) in Ordnung bringen, wieder zurechtmachen. **Re(-)adjustment,** *(riədžə'stmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* das Wiederzurechtmachen, die Wiederzurechtmachung, Wiederanordnung. **Re(-)admission,** *(riədmi'šən)* [s. admission] *s.* die Wiederhinzulassung, Wiedereinlassung. **Re(-)admit,** *(riədmi't)* [s. admit] *v. a.* wieder einlassen, wieder zulassen. **Re(-)admittance,** *(riədmi'təns)* [s. admittance] *s.* (into) die Wiedereinlassung, Wiederaufnahme (in). **Re(-)adopt,** *(riədo'pt)* [s. adopt] *v. a.* wieder aufnehmen, wieder annehmen. **Re(-)adorn,** *(riədo'ən)* [s. adorn] *v. a.* wieder, von neuem, nochmals schmücken, wieder zieren. **Re(-)advertency,** *(riədvö'ətənsi)* [s. advertency] *s.* die erneuerte Aufmerksamkeit.

Ready, *(re'di)* [ae. gerǽde (vgl. D. bereit), u. s. -y] *adj.* 1. (to, for) bereit, fertig (zu), bereit gehalten. 2. bereitwillig, willig; (to) bereit, geneigt (etwas zu thun), im Begriffe (zu). 3. bar (Geld). 4. zur Hand (seiend). 5. (geübt) (in) fertig (in). 6. ± a) glücklich (Gedächtnis ꝛc.). b) schnell (Fassungskraft). 7. (hurtig, geschwind) schnell. 8. bequem, leicht (nahe, kurz, wie ein Weg). 9. [Mar.] klar. — To be ∼, bereit, in Bereitschaft sein. To make ∼, 1. bereit machen od. halten, bereiten. 2. (ellipt.) sich bereiten, sich bereit halten. To get supper od. dinner ∼, das Abendessen, Mittagsessen zurecht machen. They must have some meat got ∼ for them, man muß ihnen etwas zum Essen zurecht machen, bereiten. To get oneself ∼, sich vorbereiten, sich bereit halten. They were readier to etc., sie hatten mehr Lust zu ꝛc. ∼ at hand, gleich bei der Hand. To be ∼ at hand, vorhanden od. da sein (von der Zeit). A ∼ wit, die Geistesgegenwart. ∼ payment, prompte Bezahlung. To make ∼ payment, prompt, bar bezahlen. He pays ∼ money for every thing he buys, er bezahlt alles, was er kauft, bar. A ship ∼ for sea, ∼ to sail, ein segelfertiges, segelklares Schiff. ∼ to please, gefällig. To meet with ∼ purchasers, willige Käufer finden. To meet with a ∼ sale, schnellen Absatz finden, gut abgehen (von Waren). ∼ money, das bare Geld. A ∼ money-article, [Handel] ein Bar-Artikel. ∼ articles, [Handel] vorrätige Artikel. ∼-made, fertig (bes. von Kleidern). ∼-reckoner, der Rechenknecht, die Rechentabelle. ∗ ∼, *adv.* 1. bereits, schon. 2. sogleich, stracks, ohne Aufschub. ☾ ∼, *s.* 1. das bare Geld, die Barschaft. 2. das Bereitsein, Fertigsein, die Bereitschaft. At the ∼, fertig (zum Schießen), schußbereit (v. Gewehren bez. Schützen). ☾ A good ∼, die völlige Bereitschaft. ∗ ∼, *v. a.* in Ordnung bringen, fertig, bereit machen.

Re(-)affirm, *(riəfö'əm)* [s. affirm] *v. a.* wiederholt, noch einmal, wieder behaupten. **Reaffirmance, reaffirmation,** *(riəfö'əməns, riæfəmē'šən)* [s. d. v. u. -ance, -ation] *s.* die wiederholte Bekräftigung. **Re(-)afforest,** *(riəfo'rest)* [s. re- u. afforest] *v. a.* von neuem zu einem Walde machen, wieder aufforsten. **Reagent,** *(riē'džənt)* [s. agent] *s.* das Reagens, gegenwirkende Mittel. ∼s, *s. pl.* die Reagentien. **Reaggravation,** *(riægravē'šən)* [s. aggravation] *s.* [rom. kath. Kirche] die letzte verschärfte Ermahnung und Drohung.

∗ **Reak(e),** I. [?] *s.* [Bot.] das Kolbenhilf. ∗ ∼, II. = reck, *v.*

∗ **Reaks, reeks, rex,** [? z. l. rex, König] *s.* der König, Tyrann im Schauspiel? In der Verb. to play ∼, to keep a ∼, sich übermütig od. trotzig gebärden; schnauben und brausen; Handel anfangen; das Unterste zu oberst kehren.

Real, I. *(ri'əl)* [ml. realis] *adj.* 1. + od. ∗ (zu Dingen, nicht zu Personen gehörig) wesentlich, Sach-... (Bacon). 2. thatsächlich, dinglich, real. 3. wirklich (nicht eingebildet), aus dem Leben gegriffen. 4. a) echt (nicht verfälscht). b) wahr, effektiv. 5. [Recht] aus unbeweglichen Dingen bestehend, liegend, Grund-...; z. B. ∼ estate, ∼ property, die liegenden Güter, das unbewegliche Vermögen, Grundeigentum. ∼ action, [Recht] die dingliche Klage. ∼ right, das dingliche Recht. ∼ presence, [christl. Relig.] die wirkliche Gegenwart (Christi im Abendmahle). ∼ Madeira wine, echter Madeira. The woman appears in her ∼ character, das Weib zeigt sich in ihrem wahren Charakter, zeigt sich, wie sie wirklich ist. A ∼ scene, eine Scene aus dem Leben. ∼ ducat, der Speciesdukaten. ∼ money, klingende Münze. ∼ price, [Handel] der Effektivpreis. ∼ security, die Pfandbelastung, Hypothek. ∼ tare, [Handel] die Netto-Tara. ∼, *s.* 1. die Realität. 2. der, die, das Wirkliche, Echte. 3. ∗ = realist. ☾ ∼, *adv.* = really.

∗ ∼, II. [l. rēgālis: afrz. reial, real (frz. royal)] *adj.* königlich.

∼, III., **rial,** *(rea'l, rē'əl, ri'əl)* [sp., z. real, II.] *s.* der Real (span. Silbermünze, = 40 Maravedis).

Realgar, *(riæ'lgaȝ)* [frz. réalgar, v. arab.] *s.* [Chem.] der od. das Realgar, der rote Schwefel-Arsenik, Sandarach, Rubinschwefel, das rote Auripigment, das rote Rauschgelb.

Realism, *(ri'əliz'm)* [s. real, I. u. -ism] *s.* der Realismus. **Realist,** *(ri'əlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Realist; *adj.* realistisch. **Realistic,** *(riəlis'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* realistisch. **Reality,** *(riæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Wirklichkeit (das wirkliche Dasein od. Vorhandensein), Wesenheit, Realität. 2. die Wahrheit, Echtheit, Aufrichtigkeit (der Liebe ꝛc.). 3. die Wirklichkeit (etwas Wirkliches, die wirkliche Sache). 4. die Realität. 5. [Recht] (meist realty) die Unbeweglichkeit, unbewegliche Beschaffenheit od. Natur des Eigentums. — In ∼, in der That, wirklich. There is no ∼ in greatness, Größe hat keine Realität. **Realizable,** *(ri'əlaizəb'l)* [s. realize u. -able] *adj.* realisierbar. **Realization,** *(riəlaizē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verwirklichung, Wirklichmachung, Realisierung. 2. das Versilbern, Zu-Geld-machen, die Verwertung. 3. die Verwendung zu od. Anlegung von Geld in Ländereien. 4. das Sich-vergegenwärtigen, Realisieren. **Realize,** *(ri'əlaiz)* [s. real, I. u. -ize] *v. a.* 1. realisieren, verwirklichen, wirklich machen, in Erfüllung bringen, bethätigen, zu stande bringen, ins Werk richten, stellen od. setzen, ausführen. 2. versilbern, zu Geld machen, verwerten, gegen bares Geld umsetzen. 3. (Geld) zu od. in Ländereien anlegen, zum Ankaufe von Grundstücken, zu Ländereien verwenden, (Geld) in Ländereien um-

wandeln. 4. erzielen, gewinnen, erlangen, sich erwerben. (Nutzen, Vorteil) ziehen (from, aus, durch). 5. als wirklich, als etwas Wirkliches betrachten, ansehen, behandeln. 6. sich vergegenwärtigen, sich vorstellen, in seiner ganzen Stärke fühlen. — He never ~d much profit from his trade, sein Geschäft brachte ihm nie großen Vorteil, warf ihm nie viel ab. He ~d a fortune from speculation, er gewann od. erwarb sich ein Vermögen durch Spekulation. How little do men in full health ~ their frailty and mortality, wie wenig geben Menschen bei guter Gesundheit sich von ihrer Gebrechlichkeit und Sterblichkeit genügend Rechenschaft (od. vergegenwärtigen sich Menschen d. a. G. ihre Gebr. u. St.)! ~, *v. n.* realisieren, umsetzen.

Really, I. *(rī'əli) adv.* ʒ. real, I., Bed. d. *adj.* u. 1. wirklich. 2. wirklich, in der That. Why ~, sixty-five is somewhat old! in der That, fünfundsechzig ist etwas alt!

∗ **Really',** II., **reallie',** [ʃ. re- u. ally] *v. a.* wieder zusammenbringen.

Realm, *(relm)* [l. • rēgālīmen: afrz. reialme, realme (frz. royaume)] *s.* 1. das Reich, Königreich. 2. ± das Reich, Gebiet. — The ~ of England, das englische Reich.

Realness, *(rī'əlnes)* [ʃ. real, I. u. -ness] *s.* = reality, 1. 2. 3. 4.

Realty, *(rī'əlti)* I. [ʃ. real, I. u. -ty] *s.* = reality, 5. ∗ ⚲ ~, II. [ʃ. real, II. u. -ty] *s.* 1. = royalty. 2. die Treue, Loyalität (Milton).

Ream, *(rīm)* I. [me. reeme, afrz. raime (frz. rame), sp. resma, v. arab. r ma] *s.* [Papierf.] das Ries (Papier, = 20 Buch).

○ ~, II. [ae. ream] *s.* 1. der Rahm. 2. der Schaum (z. B. auf dem Biere). ○ ~, *v. n.* 1. schäumen. 2. schäumig, flockig sein.

~, III. [ae. rȳman, • ○ rēman: me. rēme, D. raumen] *v. a.* (auch to ~ out) auswerten; (bes. ein Bohrloch) ausräumen, nachbohren, nachschneiden.

Reamer, *(rī'mə.)* [ʃ. d. v. u. -er] *s.* die Räumahle, das Räumeisen.

Reaming, *(rī'min)* [*ppr. vbls.* ʒ. ream, III.] *s.* [Techn.] die Räumung, Erweiterung eines Loches mittelst eines Räumeisens. ~-bit = reamer. ~-iron, [Mar.] das Scharfeisen der Kalfaterer.

Reanimate, *(rīæ'nimeit)* [ʃ. re- u. animate] *v. a.* 1. ∓ wieder beleben, wieder lebendig machen, ins Leben zurückrufen. 2. ± wieder beleben; einem wieder Mut machen, jemands Mut wieder beleben, einen aufmuntern. ~, *v. n.* wieder aufleben. **Reanimation,** *(rīænimēi'šən)* [ʃ. d. v. u. -ation] *s.* 1. ∓ das Wiederbeleben. 2. ± das Wiederbeleben, Aufmuntern. 3. das Wiederaufleben.

Reannex, *(rīənē'ks)* [ʃ. re- u. annex] *v. a.* wieder hinzufügen (zu), wieder verbinden (mit). **Re(-)answer,** *(rīā'nsə.)* [ʃ. answer] *v. a.* 1. wieder od. nochmals beantworten. 2. das Gegengewicht halten, entsprechen, ausgleichen (Shaksp.).

Reap, *(rīp)* [ae. ripan, • repan] *v. a.* 1. (Korn) schneiden, ernten; (mit u. ohne down) einernten (ein Feld). 2. ± a) ernten; (from, by) (Vorteil, Nutzen) haben (von), ziehen (aus v. b) verdienen (sich zuziehen). ~, *v. n.* ∓ u. ± ernten. **Reaper,** *(rī'pə.)* [ʃ. d. v. u. -er] *s.* der Schnitter. **Reaping,** *(rī'pin)* [*ppr. vbls.* ʒ. reap] *s.* das Schneiden, Ernten. ~-hook, die Sichel. ~-machine, die Mähmaschine. ~-time, die Erntezeit, Ernte.

Reapparel, *(rīəpæ'rel)* [ʃ. re- u. apparel] *v. a.* wieder ankleiden.

Reappear, *(rīəpi'ə.)* [ʃ. appear] *v. n.* wieder erscheinen. **Reappearance,** *(rīəpi'rəns)* [ʃ. appearance] *s.* die Wiedererscheinung. **Reapplication,** *(rīæplikēi'šən)* [ʃ. application] *s.* die wiederholte Anwendung. **Reapply,** *(rīəplai')* [ʃ. apply] *v. a.* wieder anwenden.

Reappoint, *(rīəpoi'nt)* [ʃ. appoint] *v. a.* wieder anstellen od. ernennen.

Reappointment, *(rīəpoi'ntmənt)* [ʃ. appointment] *s.* die Wiederanstellung, Wiederernennung. **Reapportion,** *(rīəpō'šən)* [ʃ. apportion] *v. a.* wieder od. nochmals in gleiche Teile teilen od. zuteilen. **Reapportionment,** *(rīəpō'šənmənt)* [ʃ. d. v. u. -ment] *s.* die nochmalige, wiederholte Zuteilung, Verteilung in gleichen Teilen.

Rear, *(ri.)* I. [l. rētro, rückwärts, zurück: afrz. r(i)ere; vgl. a-rear] *s.* 1. die Hinterseite, hintere Seite, letzte Reihe, letzte Stelle; der Hintergrund. 2. [Milit.] der Nachzug, Nachtrab, die Nachhut, Hinterwacht. — To bring up the ~, 1. den Nachtrab anführen, befehligen, ihn vorrücken lassen. 2. im Hintertreffen sein; to be in the ~, den Zug beschließen. To place od. put in the ~, in den Hintergrund stellen, (einer Sache) die letzte Stelle anweisen. In the ~ of, hinten, rückwärts, im Hintergrunde von. ~-admiral, 1. der Konteradmiral. 2. das Schiff, worauf der Konteradmiral seine Flagge aufgesteckt hat. ~-guard, die Nachhut, das Hintertreffen. ~-line, [Milit.] die Hinterlinie. ~-rank, [Milit.] die Hinterreihe, das Hintergliedo. ∗ ~, *v. a.* mit einer Nachhut versehen. ~, *adj.* hinten od. am Ende od. im Nachtrab, im Hintertreffen befindlich. ~ vault, [Archit.] die Hinterwölbung.

~, II. [ae. hrēr] *adj.* halb gar, halb roh, halb gekocht, halb gesotten (früher bes. v. Eiern, jetzt meist v. Fleisch; vgl. rare, II.).

~, III. [ae. ræran; ? × ae. hrēran, me. rēre, rühren, bewegen] *v. a.* 1. erheben, aufstehen machen, heben; (up) aufrichten, errichten (ein Gebäude). 2. ± a) (to) erheben (zu). b) (up) erziehen, großziehen (Kinder). c) ziehen, züchten, aufziehen (Tiere, Pflanzen), aufbringen (Junge). 3. in die Höhe heben, aufheben. 4. aufwärts bewegen. 5. ∗ auftreiben, aufjagen, aufstäubern. 6. ∗ erlangen, davontragen. — ⚲ To ~ the steps, die Schritte richten. To ~ oneself up, sich erheben, sein Glück machen. He ~ed his frugal meat, er zog selbst sein spartisches Mahl. To ~ any one up to virtue, einen zur Tugend erziehen. To ~ cattle, Vieh züchten. ~, *v. n.* sich bäumen (v. Pferden). To ~ an-end, sich bis zum Überschlagen bäumen. ~ing vein, ein (∓ sich aufbäumendes) sich emporhebendes Kohlenflöz.

∗ ~, IV. [?] *adv.* früh. ∗ ○ **Rea'rly** = d. v.

Rearmouse, reremouse, *(ri'.maus)* [ae. hrēremūs] *s.* (*pl.* rearmice *(ri'.mais)*) die Fledermaus, Speckmaus.

Rearward, *(ri'.wə.d)* [ʃ. rear, I. u. -ward] *s.* 1. die Nachhut, der Nachtrab, das Hintertreffen. 2. ± das Ende, der Schwanz. — He was ever in the ~ of the fashion, er war immer der Letzte im Zuge der Mode. ~, *adv.* hinten, hinterwärts, im Hintergrunde. ~, *adj.* hinten, im Hintergrunde ꝛc. befindlich.

Reascend, *(rīsē'nd)* [ʃ. re- u. ascend] *v. n.* wieder aufsteigen; (vom Tage) wieder aufgehen. ~, *v. a.* einen Berg ꝛc. wieder besteigen, wieder hinaufsteigen (in), sich wieder erheben (in).

Reason, *(ri'z'n)* [l. ratio: afrz. raisoun, resoun (frz. raison): me. resoun] *s.* 1. die Ursache. 2. die Grundursache. 3. der Grund. 4. das Recht; die Billigkeit. 5. [Philos.] die Vernunft. 6. ± die Vernunft. 7. ∤ das Vernünftige, etwas Vernünftiges. 8. der Schluß, Vernunftschluß. 9. das Gespräch, die Unterhaltung, das Raisonnement. — By ~ of ..., wegen. By ~ that, weil. In ~, in all ~, mit Recht, billig, billigerweise, vernünftigerweise. More than ~, mehr als (wie) billig. As ~ was, von Rechts wegen. It were but ~ we (should trust God to etc.), es wäre nicht mehr wie billig, daß wir ꝛc. There is some ~ for ..., es ist einiger Grund vorhanden zu ... To assign good ~s for ..., gute Gründe anführen für ... To give one's ~s, seine Gründe angeben, sagen. To render a ~ of ..., den Grund, die Ursache (einer Sache) angeben. To do any one ~, einem Gerechtigkeit widerfahren lassen; einen befriedigen. ∗ To do ~, 1. befriedigen, genugthun, Befriedigung geben. 2. Bescheid thun. This is against, beyond, out of all ~, dies läuft wider alle Vernunft. To speak ~, vernünftig sprechen, vernünftig reden. To hear ~, sich belehren lassen, sich bedeuten lassen. To yield, to submit to ~, der Vernunft, vernünftigen Vorstellungen Gehör geben. To bring any one to ~, einen zur Vernunft bringen, einem den Kopf zurechtsetzen. It stands to ~, es ist vernünftig, billig. To have ~, recht haben. Every man claims to have ~ on his side, jeder will das Recht auf seiner Seite haben.

~, *v. n.* 1. (of) über Sache nachforschen, darüber nachdenken, denken.

2. urteilen, schließen; (u. in engerem Sinne) vernünftig, richtig urteilen. 3. über etwas sprechen; (with) a) mit einem sprechen (einen durch Beweisgründe zu überzeugen suchen); b) * sprechen, reden, rechten (mit); plaudern, sich unterhalten (mit). — To ~ within oneself, etwas bei sich bedenken, überlegen, (of) etwas zum Gegenstande seines Nachdenkens machen. To ~ high of ..., gründliche Betrachtungen anstellen über ... To ~ justly, right, wrong, recht, falsch urteilen, schließen. ~, *v. a.* 1. durchdenken, überdenken, untersuchen, erörtern; begründen, Gründe angeben für. 2. durch Gründe überzeugen, wozu bringen; z. B. to ~ one into a belief of truth, einen durch Gründe zum Glauben an die Wahrheit bringen, veranlassen; to ~ one out of his plan, einen durch Gründe von seinem Plane abbringen; to ~ down a passion, eine Leidenschaft wegvernünfteln, wegargumentieren; men that will not be ~ed in their senses, Leute, die man nicht durch Gründe zur Vernunft bringen kann. ~ed, vernünftig geschlossen, gründlich. **Reasonable,** *(rī'z'nəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. vernünftig (mit Vernunft begabt). 2. vernünftig (von der Vernunft geleitet od. sich leiten lassend). 3. vernünftig, vernunft-gemäß, -mäßig. 4. vernünftig, billig. 5. mäßig (nicht zu groß); niedrig (im Preise), nicht zu teuer, billig. 6. ziemlich (Quantität ꝛc.). — A ~ sum in damages, eine billige, mäßige Entschädigungssumme. **Reasonableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Vernünftigkeit, Vernunftmäßigkeit. 2. die Billigkeit, Mäßigkeit (einer Forderung). **Reasonably,** *(rī'z'nəbli)* *adv.* z. reasonable, Bed. d. *adj.* u. vernunftigerweise; ziemlich, mäßig, einigermaßen. **Reasoner,** *(rī'z'nəɹ)* [s. reason u. -er] *s.* 1. der Forscher, Denker. 2. der Vernünftler, Klügler, Grübler, Schwätzer, Wortkämpfer. — A close ~, ein gründlicher Denker. A fair ~, einer der richtig, vernünftig urteilt. **Reasoning,** *(rī'z'niŋ)* [*ppr. vbls.* z. reason] *s.* das Urteilen, Erörtern; das (gefällte) Urteil, der Schluß. Fair, false, absurd, strong, weak ~, ein vernünftiger, falscher, abgeschmackter, haltbarer, unhaltbarer Schluß. **Reasonless,** *(rī'z'nles)* [s. reason u. -less] *adj.* unvernünftig, vernunftlos.

Re(-)assemblage, *(rīəse'mbledǯ)* [s. re- u. assemblage] *s.* die Wiedersammlung, Wiederverbindung, das Wiederzusammenziehen. **Reassemble,** *(rīəse'mb'l)* [s. assemble] *v. a.* wieder sammeln, versammeln, zusammenziehen, verbinden, zusammenbringen. ~, *v. n.* sich wieder zusammenziehen. **Reassert,** *(rīəsə'ɹt)* [s. assert] *v. a.* wieder behaupten (Anspruche, eine Lehre, einen Thron ꝛc.). **Reassign,** *(rīəsaī'n)* [s. assign] *v. a.* wieder abtreten, zurückcedieren. **Reassume,** *(rīəsjū'm)* [s. assume] *v. a.* wieder annehmen. **Reassumption,** *(rīəsa'mšən)* [s. assumption] *s.* die Wiederannahme. **Reassurance,** *(rīəšū'rəns)* [s. assurance] *s.* 1. die wiederholte Versicherung. 2. die Wiederherstellung des Sicherheitsgefühles, des Mutes, Selbstvertrauens. 3. [Recht] die Rückversicherung. **Reassure,** *(rīəšū'ə)* [s. assure] *v. a.* 1. wieder versichern, bestätigen. 2. wieder beruhigen, einem wieder Mut einsprechen, die Furcht benehmen. 3. rückversichern. **Reassurer,** *(rīəšū'rəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der wieder versichert, rückversichert.

* ○ **Reast** *(rīst)*, **reest, rease, reeze, reist,** [? vgl. D. rösten, mhd. ræsten] *v. a.* dörren, rösten, räuchern; *v. n.* ranzig werden. * ○ **Rea'stiness,** [s. d. f. u. -ness] *s.* der ranzige Geschmack, die Ranzigkeit. * ○ **Rea'sty,** [s. reast u. -y] *adj.* ranzig.

Reata, *(riā'tə)* [sp.] *s.* die Fangschlinge, der Lasso.

○ ♀ **Reate,** *(rīt)* [?] *s.* [Bot.] der Wasser-Hahnenfuß.

Reattach, *(rīətæ'tš)* [s. re- u. attach] *v. a.* wieder, nochmals verhaften od. pfänden; wieder anheften, anhängen, verbinden. **Reattachment,** *(rīətæ'tšmənt)* [s. attachment] *s.* 1. [Recht] die abermalige Verhaftung, Wiederverhaftung; die Wiederpfändung, wiederholte Pfändung. 2. die Wiederanfügung, nochmalige Anhängung ꝛc. **Reattempt,** *(rīəte'mt)* [s. attempt] *v. a.* wieder, nochmals versuchen.

* ♀ **Reave,** *(rīv)* [ae. reafian; vgl. bereave] *v.* (*pret.* u. *pp.* **reft** *(reft)* u. ǂ reaved *(rīvd)*, * raft) *v. a.* 1. wegreißen, wegnehmen. 2. (of) berauben (einer Sache). ○ schott. ~, *v. n.* rauben, plundern. * ♀ **Reaver,** *(rī'vəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Räuber.

Rebaptism, *(rībæ'ptiz'm)* [s. re- u. baptism] *s.* die Wiedertaufe. **Rebaptist,** *(rībæ'ptist)* [s. baptist] *s.* der Wiedertäufer. **Rebaptization,** *(rībaptizē'šəm)* [s. d. f. u. -ation] *s.* der Wiedertäufer. **Rebaptize,** *(rībæptaī'z)* [s. re- u. baptize] *v. a.* wieder taufen. **Rebaptizer,** *(rībæptaī'zəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Wiedertäufer.

Rebate, *(ribē't)* I. [frz. rebattre] *v. a.* 1. * zurückschlagen, zurücktreiben. 2. stumpf machen. 3. ǂ a) dämpfen, schwächen, vermindern, mindern, mildern. b) demütigen. 4. * [Handel] abziehen, (vom Preise) nachlassen. — Coats of arms ~d, [Herald.] Wappen mit einem Beizeichen. * ~, *v. n.* zurückweichen.

~, II. [= rabbet] *v. a.* aushöhlen, mit Hohlstreifen zieren, riefen, riefeln; [Uhrm.] kegelförmig ausbohren. ~, *s.* die Aushohlung, Riefung.

Rebatement, *(ribē't'mənt)* [s. rebate, I. u. -ment] *s.* 1. die Verminderung. 2. [Handel] der Abzug, Nachlaß, Rabatt. 3. [Herald.] das Beizeichen.

* **Reba'to** = rabato.

* ♀ **Rebec, rebeck,** *(rī'bek)* [frz. rebec, v. arab.] *s.* die dreisaitige Geige.

Rebel, *(re'b'l)* [l. rebellis] *adj.* 1. aufrührerisch, widersetzlich, rebellisch. 2. ǂ widerstrebend. ~, *s.* der Rebell, Empörer, Aufrührer. A ~ to ..., einer der sich auflehnt gegen ... ~, *(ribe'l)* [l. rebellare] *v. n.* ǂ u. ǂ sich empören, sich auflehnen, sich widersetzen, rebellieren (against, + to, gegen). **Rebeldom,** *(re'b'ldəm)* [s. d. v. u. -dom] *s.* die Auflehnung, Widersetzlichkeit. **Rebeller,** *(ribe'ləɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Rebell, Aufrührer, Empörer. **Rebel-like,** *(re'b'l-laik)* [s. d. v. u. -like] *adj.* wie ein Rebell, widersetzlich. **Rebellion,** *(ribe'ljən)* [l. rebellio, u. s. -ion] *s.* der Aufruhr, die Empörung, Rebellion. **Rebellious,** *(ribe'ljəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. aufrührerisch, rebellisch, widersetzlich. 2. ǂ Aufruhr erregend. 3. ǂ schwer zu behandeln, widerspenstig. Dazu *adv.* **rebelliously** *(-li)*. **Rebelliousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das aufrührerische, widersetzliche Benehmen.

* ♀ **Rebellow,** *(ribe'lo)* [s. re- u. bellow] *v. n.* 1. wieder blöken, wieder brüllen. 2. widerbrüllen, widerhallen.

+ **Rebelly,** *(re'b'li)* [s. rebel u. -y] *adj.* rebellisch.

Rebind, *(rībaī'nd)* [s. re- u. bind] *v. a.* (*pract. pp.* w. c.) wieder, nochmals, von neuem binden. **Rebirth,** *(rī'bə'ɹp)* [s. birth] *s.* die Wiedergeburt. **Rebless,** *(rīble's)* [s. bless] *v. a.* wieder segnen.

Reboant, *(re'boənt, ribō'ənt)* [l. *ppr.* reboans, z. reboare, widerhallen, u. s. -ant] *adj.* widerhallend. **Reboation,** *(reboē'šəm)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Widerschallen, Widerbrüllen, der Widerhall, Widerschall.

Reboil, *(ribo'il)* [s. re- u. boil, II.] *v. a.* nochmals, wieder kochen od. sieden (machen od. lassen). ~, *v. n.* 1. nochmals kochen. 2. * aufwallen, hitzig werden. **Rebound,** *(ribaū'nd, ribaŭ'nd)* [s. re- u. bound, II.; frz. rebondir] *v. n.* 1. zurückspringen, zurückfliegen, zurückprallen, abprallen, wieder aufspringen. 2. * widerhallen (vom Echo). * ~, *v. a.* 1. zurückwerfen. 2. widerhallen (ein Geräusch). ~, *s.* der Rückprall, Rückschlag. To take on (od. at) the ~, (einen Ball) beim Rückprall nehmen: ǂ bei günstiger Gelegenheit erhaschen. * **Rebra'ce,** [s. brace] *v. a.* wieder spannen, wieder stärken (die Sehnen ꝛc. Gray). * **Rebreathe,** *(ribrī'ð)* [s. breathe] *v. a.* wieder atmen, einatmen.

Rebuff, *(riba'f)* [it. rabbuffo, rebuffo] *s.* 1. der Rückstoß, Rückschlag, die Zurückwerfung. 2. ǂ die Zurückweisung, Ablehnung, absichtägige Antwort. 3. ǂ das Hindernis, die Hemmung, Niederlage. — To meet with a ~, abgewiesen werden, den kürzern ziehen. ~, *v. a.* zurückstoßen, zurückschlagen, zurücktreiben; zurück-, ab-weisen.

Rebuild, *(ribī'ld)* [s. re- u. build] *v. a.* (*pract. pp.* w. c.) 1. ǂ wieder bauen, aufbauen. 2. ǂ wieder herstellen.

Rebuk(e)able, *(ribjū'kəb'l)*

[s. d. s. u. -able] *adj.* tadelnswert. **Rebuke,** *(ribjū'k)* [agfrz. rebukier; vgl. afrz. rebouquer, frz. reboucher, abstumpfen] *v. a.* 1. ✻ hemmen, Einhalt thun, gebieten. 2. schelten, ausschelten, tadeln, einem einen Verweis geben, Vorwürfe machen. — To ~ any one for.... einem etwas verweisen, etwas rügen. **~,** *s.* 1. der Gegenschlag, die Hemmung. 2. der Tadel, Verweis, die Zurechtweisung. 3. ✻ das tadelnswerte Benehmen. — To be without ~, ohne Tadel sein, ein tadelloses, untadelhaftes Leben führen. To give any one a ~, einen ausschelten, ausschimpfen. **Rebukeful,** *(ribjū'kful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* tadelsüchtig; vorwurfsvoll. Dazu *adv.* **rebukefully** *(-li).* **Rebuker,** *(ribjū'kə)* [s. rebuke u. -er] *s.* der Schelter, Tadler.

✻ **Rebulli'tion,** [z. T. rebullīre, *pp.* rebullīt-, hervorsprudeln, u. s. -ion] *s.* das Aufwallen, Aufbrausen.

✻ **Rebu'rse,** [s. re- u. burse] *v. a.* nochmals zahlen od. ausgeben.

Rebus, *(rī'bəs)* [l. durch Dinge: Darstellung durch Dinge] *s.* (*pl.* rebuses *(rī'bəsiz)*) 1. der Rebus, das Bilderrätsel. 2. [Herald.] das redende Wappen.

Rebuse, *(ribjūz')* *v.*, inforl. für abuse od. rebuke (Shakspr.).

Rebut, *(ribə't)* [afrz. rebouter] *v. a.* 1. zurückschlagen, abwehren (durch Gründe). 2. abweisen, zurückweisen. 3. widerlegen. 4. ✻ zurückziehen. **~,** *v. n.* 1. ✻ sich zurückziehen. 2. [Recht] die Antwort auf die Triplik entreichen. 3. (beim curling-Spiel) einen krattigen Schlag aufs Geratewohl ausführen. **Rebuttal,** *(ribə'təl)* [s. d. v. u. -al] *s.* die Zurückweisung, Widerlegung. **Rebutter,** *(ribə'tə)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* der Zurückweisende, Widerlegende. **~,** II. [afrz. *inf.* rebouter] *s.* [Recht] die Antwort auf die Triplik.

Recalcitrant, *(rikə'lsitrənt, rik-)* [s. d. s. u. -ant] *adj.* widerspenstig. **Recalcitrate,** *(rikæ'lsitreit, rīk-)* [l. recalcitrare, u. s. -ate, 3.; vgl. re- u. calcitrate] *v. a.* hinten ausschlagen, widerspenstig sein gegen ..., zurückstoßen; *v. n.* widerspenstig sein, sich widersetzen. **Recalcitration** *(rikælsitrē'shən, rik-)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Widerspenstigkeit. **Recall,** *(rikō'l)* [s. re- u. call] *v. a.* 1. zurückrufen, ruckrufen, wieder rufen. 2. (from) zurückberufen, abberufen (von, aus). 3. widerrufen, zurücknehmen (Worte ꝛc.). 4. tundigen, aufkündigen (ein Kapital). 5. sich ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern an ... — To ~ to life again, ins Leben zurückrufen, zurückbringen. To ~ to one's mind, einem ins Gedächtnis zurückrufen, einen erinnern an ... **~,** *s.* 1. der Rückruf, das Zurückrufen. 2. der Widerruf, die Zurücknahme. — Past ~, unwiderruflich. It is past ~, es läßt sich nicht ändern. **Recallable,** *(rikō'ləbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* zurückgerufen, zurückberufen, abberufen, widerrufen werden könnend.

✝ **Recal(l)ment,** *(rikə'lmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* das Zurückrufen, Widerrufen. **Recant,** *(rikæ'nt)* [l. recantare] *v. a.* widerrufen, zurücknehmen (Gelübde ꝛc.). **~,** *v. n.* widerrufen, eine Erklärung, das Gesagte zurücknehmen, zurücktreten. **Recantation,** *(rikæntē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* der Widerruf, die Widerrufung. To make a public ~, öffentlich widerrufen. **Recanter,** *(rikæ'ntə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Widerrufer, einer der widerruft.

✝ **Recapacitate,** *(rikəpæ'sitēt)* [s. re- u. capacitate] *v. a.* wieder befähigen. **Recapitulate,** *(rikəpi'tjuleit)* [s. capitulate] *v. a.* u. *n.* kurz, dem Hauptinhalte nach wiederholen, rekapitulieren. **Recapitulation,** *(rikəpitjulē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die kurze, gedrängte Wiederholung der Hauptpunkte des Gesagten, die Rekapitulation. **Recapitulatory,** *(rikəpi'tjulətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* rekapitulierend, kurz wiederholend. ~ exercises, Übungen zur Rekapitulation (des Gelernten ꝛc.). **Reception,** *(rikæ'pshən)* [s. re- u. caption] *s.* [Recht] das Wiedernehmen, die Wiedernahme, Rekaptur (der unrechtlicherweise in Beschlag genommenen Habe ꝛc.). Writ of ~, der Rekapturbefehl. **Recaptor,** *(rikæ'ptə)* [s. captor] *s.* der Wiedernehmer (einer Prise). **Recapture,** *(rikæ'ptshə)* [s. capture] *s.* 1. die Wiedernahme (einer Prise). 2. die wiedergenommene Prise. **~,** *v. a.* wiedernehmen (eine Prise). ✻ **Recarnify,** *s.* carnify] *v. a.* wieder in Fleisch verwandeln. **Recarry,** *(rikæ'rri)* [s. carry] *v. a.* zurücktragen, zurückbringen, wiederbringen. **Recast,** *(rikā'st)* [s. cast] *v. a.* 1. wieder werfen. 2. umgießen. 3. ‡ umändern, von neuem formen, umarbeiten. 4. wieder, noch einmal, nochmals berechnen, überrechnen. **~,** *s.* die Umgießung, Formung, Umarbeitung. **Recede,** I. *(risī'd)* [l. recedere] *v. n.* 1. zurücktreten; (from) zurückweichen, zurücktreten, zurückgehen, abweichen (von). 2. ‡ (from) Verzicht leisten (auf), abstehen (von). **~,** II. *(risī'd)* [s. re- u. cede] *v. a.* wieder abtreten. **Recedence,** *(risī'dəns)* [s. recede, I. u. -ence] *s.* das Zurücktreten.

Receipt, ✻ **receit,** *(risī't)* [afrz. receit, recete (l. recepta): me. receit, receet; s. receive] *s.* 1. die Aufnahme, das was man aufnimmt, empfängt. 2. der Empfang, das Bekommen. Er halten. 3. ‡ a) die Annahme (das Zunehmen, Aufnehmen), Annahme. b) ✻ der Empfang, die Aufnahme (Bewilligung). 4. (gewöhnlich *pl.* ~s) die Einnahme, das eingenommene Geld, die eingegangenen Gelder. 5. (der Ort, wo Geld eingenommen wird) die Einnahme; the ~ of custom, der Zoll. 6. ✻ der Aufenthaltsort, das Behältnis (Shakspr.). 7. ✻ die Fassungskraft. 8. die Bescheinigung, Quittung, der Empfangschein. 9. das Rezept (s. B. Kochrezept), das Mittel; ✝ das Rezept für eine Arznei (dafür jetzt recipe). Upon the ~ of a wound, im Augenblicke, wo man eine Wunde erhält. To give a ~, one's ~, quittieren, Quittung geben (for, über). ~ in full, die Generalquittung. On ~, 1. gegen Quittung; 2. nach Empfang od. Eingang (der Zahlung). On ~ of this, of the present, nach od. bei Empfang dieses (Schreibens). Book od. accounts of ~s and expenditures, das Einnahme- u. Ausgabe buch. **~-book,** 1. das Quittungsbuch. 2. das Rezeptbuch. **~,** *v. a.* quittieren, eine Quittung geben für ... To ~ in full, eine Generalquittung geben. **Receivable,** *(risī'vəbl)* [s. d. s. u. -able, *adj.* 1. annehmbar, zulässig. 2. [Handel] ausstehend, noch zu bezahlen. — Bills ~, die Rimessen. **Receive,** *(risī'v)* [l. recipère, afrz. receveir, receiv-: me. receve, receive; vgl. reception u. conceive, deceive, perceive] *v. a.* **1.** aufnehmen, empfangen (willkommen, beherbergen, bewirten); empfangen (in einer Audienz). 2. ‡ a) etwas (gut od. übel) aufnehmen, b) fassen (begreifen). 3. annehmen (Entschuldigungen, Geschenke ꝛc.). 4. ‡ annehmen als wahr, als üblich, gebräuchlich, richtig annehmen, anerkennen. 5. (in Empfang) nehmen; (up) aufheben; (in) einnehmen. 6. ‡ (in) aufnehmen. 7. empfangen, erhalten, bekommen; einnehmen (Geld), erlangen. 8. erhalten (Begriffe, Meinungen, Trost, Hilfe, Wunden ꝛc.), bekommen (eine Krankheit ꝛc.), kommen zu (einer Krankheit ꝛc.). 9. finden, heben (s. B. Perlen, Trost u. a. m.). 10. ✻ auffassen, vernehmen. — To ~ stolen things, den Diebshehler machen. To ~ any one into a charge, einem ein Amt übertragen. To ~ any one into all degrees of affection, einem jeden Grad der Zuneigung schenken. To ~ one graciously, einen huldreich aufnehmen. To ~ upon credit, auf Treue u. Glauben annehmen. They ~d no laws from one another, sie schrieben einander keine Gesetze vor. To ~ a great loss, einen großen Verlust erleiden. **~,** *v. n.* empfangen, einen Empfang abhalten. **Received,** *(risī'vd) pract. pp.* s. v., *pp. adj.* anerkannt (als ausgemacht vorausgesetzt). A custom long ~, ein alter Gebrauch. ~ pronunciation, die gültige, unwidersprochene (als richtig angenommene) Aussprache. ~ payment, (auf Quittungen) bezahlt erhalten. When ~, bei Empfang, nach Empfang. **Receivedness,** *(risī'vdnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Angenommensein; die allgemeine Annahme (einer Meinung ꝛc.). **Receiver,** *(risī'və)* [s. receive u. -er] *s.* 1. der Empfänger, Aufnehmer, Annehmer. 2. der Hehler, Diebshehler. 3. [Chem. u. Phys., der Recipient; die Glocke, das Glas (der Luftpumpe); [Telegr.] der Zeichengeber, Zeiger. 4. der Empfänger, einer der empfängt; (in engerer Bedeutung) der Warenempfänger, Konsignatar.

§ allgemeine Bedeutung. ℭ familiar. ✝ verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ♀ gehoben. ♀ poetisch. ⁂ biblisch.

5. der (Steuer-)Einnehmer. 6. der behördlich bestellte Verwalter; der Konkursverwalter. — ~ of wrecks, der Strand-aufseher, -vogt. ~ of the customs, der Zolleinnehmer. ~ general, der Ober-(Steuer-)Einnehmer.

∗**Rece'lebrate,** [s. re- u. celebrate] *v. a.* wieder feiern.

Recency, *(ri'sənsi)* [s. recent u. -ency] *s.* die Neuheit, Frischheit, Neuerlichkeit; der Beginn, das Entstehen.

∗**Rece'nse,** [l. recensēre] *v. a.* prüfen, durchsehen, recensieren. **Recension,** *(rise'nšən)* [l. recensio, s. d. v. u. -ion] *s.* 1. ∗ die Herzählung, Musterung, Prüfung, Übersicht. 2. die kritische Prüfung, Recension, Textherstellung bez. der hergestellte Text. 3. die Recension, Kritik.

Recent, *(ri's'nt)* [l. recens, u. s. -ent] *adj.* 1. a) neu; frisch. b) neulich, neuerlich, eben erst, erst kürzlich od. unlängst geschehen, frisch. c) der neuern Zeit angehörig, aus neuerer Zeit. 2. ± ♀ (from) kürzlich entronnen (einer Gefahr). Dazu *adv.* **recently,** *(-li)* neulich, neuerlich, vor kurzem, unlängst, kürzlich, frisch. **Recentness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Neuheit, Frischheit (einer Nachricht ꝛc.).

Recept, *(ri'sept)* [l. pp. recēpt- z. recipere, empfangen] *s.* die Aufnahme, Annahme, Auffassung bez. das Aufgefaßte. **Receptacle,** *(rise'ptək'l)* [l. receptāculum, u. s. -cle] *s.* 1. a) der Behalter, das Behältnis, der Sammelplatz. b) der Schlupfwinkel, Aufenthalt. c) [Bot.] der Fruchtboden, Boden, Stuhl. d) [Anat.] der Behälter, das Gefäß. 2. ± das Behältnis. **Receptacular,** *(riseptæ'kjulə.)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* [Bot.] zum Fruchtboden gehörig, auf demselben wachsend. ∗ **Re'ceptary,** [s. recept u. -ary] *adj.* angenommen. **Reception,** *(rise'pšən)* [l. receptio, u. s. -ion] *s.* 1. die Aufnahme, der Empfang. 2. der Empfang (eines Briefes ꝛc.), das Empfangen, Bekommen. 3. ± a) die Aufnahme, Zulassung; (into) die Aufnahme (in). b) die (gute, schlechte) Aufnahme. c) die Aufnahme, Einführung (einer Person). d) der Empfang (eines Geandten ꝛc.), die Bewillkommnung. 4. (into) die Wiederaufnahme (in). 5. die Annahme. 6. + die allgemein angenommene Meinung. 7. ∗ die Wiedererlangung. 8. ∗ die Aufnahmsfähigkeit, Fassungskraft, Empfänglichkeit. — A cold ~, eine kalte, frostige Aufnahme. A sheath fitted for the ~ of a sword, eine Scheide, um einen Degen aufzunehmen. A channel for the ~ of water, eine Rinne, um Wasser aufzunehmen. To give one a gracious ~, einen gütig, wohlwollend aufnehmen. ~-room, das Empfangszimmer, der Empfangs-raum, -saal. **Receptive,** *(rise'ptiv)* [s. recept u. -ive] *adj.* empfanglich, fähig aufzufassen, receptiv. To be ~ of ..., aufnehmen, fassen können. **Receptiveness, receptivity,** *(rise'ptivnes, riseptiv'iti)* [s. d. v. u. -ness, -ity] *s.* die Empfänglichkeit, Receptivität. **Receptual,** *(rise'ptšuəl)* [s. recept u. -ual] *adj.* receptiv, Aufnahms- ...

Recess, *(rise's)* [l. recessus] *s.* 1. ∗ das Zurückgehen, Zurückweichen, Zurücktreten, der Rückgang, Rückzug, Ablauf, die rückgängige Bewegung, Entfernung. 2. ∗ das Fortgehen, der Abzug, Abgang, das Scheiden, die Abreise. 3. das Sich-zurückziehen, Abtreten, Zurücktreten, die Zurückziehung, Entfernung (von Geschäften), die zeitweise Unterbrechung (z. B. einer Sitzung), die Erholungspause, das Abtreten. 4. ± a) das Aussetzen od. die Unterbrechung einer Prozedur od. Verhandlung, der Stillstand; oft im *pl.* ~es, die Unterbrechungen, Ferien. b) [deutsche Gesch.] der Receß, Reichstagsabschied. 5. die Zurückgezogenheit, Einsamkeit, Abgeschiedenheit, Absonderung. 6. die Einsamkeit, der stille, abgeschiedene Ort, verborgene Aufenthalt, die verborgene Stelle. 7. ± a) die geheime Tiefe (der Wissenschaft ꝛc.). b) der geheime Winkel, die Falte (der Seele). 8. die Einbuchtung, Blende, (Mauer-)Vertiefung, der Rücksprung; [Masch.] der Falz, die Nut. — In close ~, in strenger Abgeschiedenheit, streng abgeschieden. In the ~ of the jury, wenn die Geschworenen abgetreten sind (um zu beratschlagen). The house of representatives had a ~ of half an hour, das Haus der Abgeordneten setzte die Sitzung eine halbe Stunde lang aus. A ~ in the middle of a building, die Blende, Vertiefung in der Mitte eines Gebäudes. ~-bead, [Archit.] die Hohlkehle. ~, *v. a.* 1. ausbuchten, vertiefen, zurücktreten machen, mit einer Vertiefung versehen. 2. in eine Vertiefung stellen; einlassen; in einem zurückgezogenen Orte, Schlupfwinkel u. dgl. verbergen. ~, *v. n.* sich zurückziehen, abtreten, eine Pause machen. ~ed arch, [Archit.] der eingehende Bogen. **Recession, I.** *(rise'šən)* [l. recessio, s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Zurückziehung, Entfernung, Zurückweichung. 2. ± die Zurückziehung (des Lebens ꝛc.). 3. ± a) das Weichen, Abstehen, der Abstand; (from) das Zurücktreten (z. B. von einer Forderung), das Zugeben, Zugestehen, die Einraumung (eines Punktes ꝛc.). b) das räumliche Zurücktreten, Zurückstehen. It is a ~ from our hopes, es entfernt uns von unsern Hoffnungen.

~, II. *(rīse'šən)* [s. re- u. cession] *s.* die Wiederabtretung, das Wiederabtreten (z. B. eines Landes, to, an einen).

Recessional, *(rise'šənəl)* [s. recession, l. u. -al] *adj.* das Zurücktreten, Zurückgehen, Abgehen betreffend. ~, *s.* (auch ~ hymn) das Kirchenlied am Schlusse des Gottesdienstes (bez. beim Fortgehen). **Recessive,** *(rise'siv)* [s. recess u. -ive] *adj.* zurücktretend, zurückgehend; rucklaufig.

Rechabite, *(re'kəbait)* [z. ‖ EN. Rechab, u. s. -ite] *s.* der Rechabit; ‡ einer der sich gänzlich der geistigen Getränke enthält.

∗**Recha'rge,** [s. re- u. charge] *v. a.* 1. wieder laden. 2. wieder beschuldigen, wieder anklagen. 3. wieder od. von neuem angreifen. +**Rechasten,** *(rītšē's'n)* [s. chasten] *v. a.* nochmals züchtigen od. reinigen.

∗**Recheat** *(ritši't),* **rechate,** [afrz. rechiet] *s.* [Weidmspr.] das Hornsignal zum Zurückrufen der Hunde von einer falschen Fährte; *v. n.* [Weidmspr.] (Hunde) durch ein Hornsignal zurückrufen.

Rechoose, *(rītšū'z)* [s. re- u. choose] *v. a.* (*praet. pp.* w. e.) wieder erwählen. **Rechristen,** *(rīkri's'n)* [s. christen] *v. a.* nochmals od. aufs neue taufen bez. benamsen. ∗ **Reci'divate,** [z. l. recidīvus, rückfällig, u. s. -ate, 3.] *v. n.* [Med.] rückfällig werden, einen Rückfall bekommen. ∗ **Recidiva'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* der Rückfall. **Recidivist,** *(risi'divist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Rückfällige, rückfällige Verbrecher.

Recipe, *(re'sipi)* [l. *imp. 2. sg.* z. recīpere (s. receive) = nimm!] *s.* 1. [Med.] das Rezept, die Arzneiverschreibung. 2. ± das Rezept, Mittel. **Recipiency,** *(risi'pjənsi)* [s. d. s. u. -ency] *s.* die Aufnahme, Aufnahmsfähigkeit, Empfänglichkeit. **Recipient,** *(risi'pjənt)* [l. *ppr.* recipiens z. recīpere, (s. receive) u. s. -ent] *adj.* aufnehmend, empfangend; empfänglich. ~, *s.* 1. der Empfänger. 2. [Chem.] die Vorlage, der Recipient.

Reciprocal, *(risi'prokəl)* [l. recīprocus, u. s. -al] *adj.* 1. eine Wechselwirkung äußernd. 2. wechselseitig, gegenseitig. 3. [Gramm.] zurück-führend, -deutend, reciprok, eine gegenseitige Handlung od. Wirkung ausdrückend. 4. [Log.] vertauschbar, gleichbedeutend. 5. [Metr.] rückläufig. 6. [Math.] reciprok. — In ~ proportion, im umgekehrten Verhältnisse. To be ~ to ..., abwechseln mit ... A ~ debt, eine Gegenschuld. ~, *s.* 1. das Gegenstück. 2. [Math.] der reciproke Wert; der Quotient, der aus der Teilung der Einheit durch irgend eine Zahl od. Große herauskommt (so ist es z. B. 1/4 von 4). **Reciprocality,** *(risiprokæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Wechsel-, Gegen-seitigkeit. **Reciprocally,** *(risi'prokəli)* *adv.* z. reciprocal, Bed. d. *adj.* u. wechselsweise, gegenseitig, wiederum. **Reciprocalness,** *(risi'prokəlnes)* [s. reciprocal u. -ness] *s.* die Gegen-, Wechsel-seitigkeit; die Erwiderung (einer Beleidigung ꝛc.). **Reciprocant,** *(risi'prokənt)* [s. d. s. u. -ant] *s.* [Math.] die Reciprokante. **Reciprocate,** *(risi'proket)* [l. recīprocare, u. s. -ate, 3.] *v. n.* eine Wechselwirkung äußern, wechselsweise wirken, abwechselnd wirken; [Masch.] hin und her gehen. ~, *v. a.* austauschen, erwidern (Höflichkeiten, Gunstbezeigungen ꝛc.), wiedervergelten, wettmachen. **Reciprocation,** *(risi-*

prokēʻšən] [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Abwechslung, abwechselnde Handlung od. Bewegung; abwechselnde Veränderung (der See ꝛc.). 2. [Med.] die Abwechslung, regelmäßige Wiederkehr, Rückkehr (zweier Symptome ꝛc.). 3. die Erwiderung (einer Gefälligkeit ꝛc.).

Reciprocatory, *(risiʻprokətori)* [ſ. d. v. u. -atory] *adj.* hin und her gehend.

Reciprocity, *(resiproʻsiti)* [frz. réciprocité; ſ. d. f. u. -ity] *s.* die Reciprocität, Gegenseitigkeit, Wechselseitigkeit.

✻ **Reciprock,** [l. rēciprŏcus] *adj.* = reciprocal.

† **Recision,** *(risiʻžən)* [l. rēcīsio, u. ſ. -ion] *s.* die Abschneidung.

Recital, *(risaiʻtəl)* [ſ. recite u. -al] *s.* 1. die Wiederholung. 2. die Hersagung, Her-, Auf-zählung, Herleitung, umständliche Darlegung. 3. die Erzählung.

Recitation, *(resitēʻšən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Wiederholung. 2. (in Schulen) das Aufsagen, Hersagen (einer Lektion). 3. die Recitation, Deklamation, der mündliche Vortrag.

Recitationist, *(resitēʻšənist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Recitator.

Recitative, *(resitətiʻv)* [ſ. d. v. u. -ative; frz. récitatif, it. recitativo] *adj.* recitativ, zum musikalischen Sprechgesang gehörig.

~, *s.* [Mus. u. Theat.] das Recitativ, der Sprech-, Rede-gesang.

Recitatively, *(-li)* *adv.* nach Art eines Recitativs.

Recitativo, *(retsitətiʻvo)* [it.] *s.* das Recitativ.

Recite, *(risaiʻt)* [l. rēcitare] *v. a.* 1. laut und vernehmlich vortragen, hersagen, herleiern, recitieren, deklamieren. 2. (mündlich u. schriftlich) wiederholen (Worte). 3. hersagen (eine Lektion). 4. herzählen, aufzählen, umständlich darlegen. 5. erzählen.

~, *v. n.* hersagen, vortragen, bei (in Schulen) die od. eine Lektion hersagen.

✻ **~,** *s.* = recital.

Reciter, *(risaiʻtə.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Wiederholer. 2. der Gedächtnisredner, Deklamator, Recitator, Hersager, Vorleser. 3. einer der hergezählt, aufgezählt. 4. der Erzähler.

✻ ♀ **Reck,** *(rek)* [ae. reccan] *v. n.* (of) sich kümmern, sich bekümmern (um), etwas in Anschlag bringen, achten, anschlagen.

✻ ♀ **~,** *v. a.* etwas od. einer Sache achten, etwas beachten, (auch *impers.*, z. B.) of night or loneliness it **~**s me not, mich kümmert nicht die Nacht noch Einsamkeit.

Reckless, *(reʻkləs)* [ſ. d. v. u. -less] *adj.* sorglos, unbekümmert, unbesonnen, rücksichtslos. Dazu *adv.* **recklessly** *(-li)*. **Recklessness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Sorglosigkeit, Unbekümmertheit, Unbesonnenheit, Rücksichtslosigkeit.

Reckling, *(reʻkliŋ)* [? z. an. reklingr, Auswurfling] *s.* 1. (von Tieren) das Kümmerte, Schwächste eines Wurfes. 2. das hilflose, kleine Kind.

~. *adj.* klein, winzig, hilflos.

Reckon, *(reʻkən, reʻkˈn)* [ae. reccenian] *v. a.* 1. rechnen, zählen; zusammenrechnen, summieren; (up) herzählen, aufzählen; summieren, zusammenzählen; ausrechnen, berechnen. 2. ‡ rechnen, schätzen, halten (für), ansehen als, zählen. 3. anrechnen, in Rechnung stellen, in Anschlag bringen. 4. ‡ zurechnen.

I **~** him nothing, ich rechne ihn nicht. To **~** together, zusammenrechnen. To **~** over, durchrechnen, überrechnen noch einmal überrechnen, prüfen (eine Rechnung). **~,** *v. n.* 1. rechnen. 2. ‡ a) annehmen (denken, mutmaßen). b) denken, meinen. c) gedenken. 3. (with) rechnen, abrechnen, sich berechnen, Rechnung halten (mit). 4. ‡ *α)* ✻ (with) *(a)* abrechnen (mit). *β)* Rechenschaft fordern von..., einen zur Rechenschaft ziehen. b) (on, upon) *α)* rechnen, zählen, Rechnung machen (auf). *β)* rechnen, anrechnen; to **~** on one's head, einem anrechnen (B. Jonson). 5. ✻ (for) verantwortlich sein (für), von etwas Rechenschaft geben.

I **~** little of it, ich rechne wenig darauf, ich verspreche mir wenig davon. To **~** on, zurechnen. To **~** without one's host ſ. u. host. I. **Reckoner,** *(reʻkənə.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Rechner. ✻s without their host must reckon twice. (Sprichw.) wer die Rechnung ohne den Wirt macht, betrügt sich. A ready-**~** ſ. u. ready. **Reckoning,** *(reʻkəniŋ, ppr. vbls. z.* reckon] *s.* 1. das Rechnen. 2. die Rechnung, Berechnung, die Abrechnung. 3. ‡ a) die Schätzung, Achtung, Wertschätzung. b) das Urteil. c) ‡ das Ansehen, der Ruf. 4. [Mar.] die Gissung; dead **~**, die tote Gissung. 5. ✻ die Zeitrechnung.

You make no further **~** of beauty, than etc., ihr schlagt die Schönheit nicht höher, nicht mehr an als ꝛc. He makes no **~** of it, er schlägt es nicht an. We make more **~** of our liberty, than etc., wir achten unsere Freiheit höher als ꝛc. The same **~** is to be made of..., dasselbe Urteil muß man fällen über .. To come to a **~** with any one, mit einem abrechnen. To be out of one's **~**, sich verrechnen, sich verrechnet haben. She is near her **~**, sie ist ihrer Entbindung nahe. There was no **~** made with them of..., es wurde mit ihnen nicht abgerechnet über ... To make one's **~** without one's host, die Rechnung ohne den Wirt machen. Short **~**s make long friends. (Sprichw.) kurze Rechnung macht lange Freunde. To be of honourable **~**, als ein ehrenwerter Mann, als ein ehrenwerter Mann gelten. Even **~**, richtige, gute Rechnung. To the end of **~**, bis zum Ende der Zeitrechnung, so weit man rechnen kann.

Reclaim, ✻ **reclame,** *(riklēʻm)* [l. rēclāmare, ſ. re- u. claim] *v. a.* 1. ✻ widersprechen. 2. ✻ einen zurückrufen, einem zurufen, zuschreien; widerhallen; [Falkn.] zurückrufen, zurücklocken; [Weidmspr.] abrufen (die Hunde). 3. ‡ a) (from) zurückbringen, bessern (von Frrtümern ꝛc.). b) bessern, bekehren. c) wieder in Ordnung bringen (Bäume). d) erheischen. 4. ✻ zähmen, bändigen. 5. (als Eigentum) zurückfordern, reklamieren, ansprechen, in Anspruch nehmen. 6. wieder erlangen. ✻ **~**, *v. n.* 1. (against) ausrufen, Einspruch thun (gegen). 2. Besserung bewirken; sich bessern. 3. nachgeben. ✻ **~**, *s.* 1. die Besserung (eines Sünders ꝛc.). 2. die Wiedererlangung. 3. die Zurückforderung. **~**-charges, die Rückforderungskosten.

Reclaimable, *(riklēʻməbl)* [ſ. d. v. u. -able] *adv.* zurückgebracht, ausgebessert werden könnend, verbesserlich.

Reclaimant, [ſ. d. v. u. -ant] *s.* der Widersprecher, Gegner.

Reclaimless, *(riklēʻmles)* [ſ. d. v. u. -less] *adj.* unwiederbringlich, unverbesserlich, unbändig.

Reclamation, *(reklamēʻšən)* [l. reclamatio, u. ſ. -ion] *s.* 1. die Zurückforderung. 2. ‡ die Besserung; (from) das Zurückbringen, Retten (von Irrtümern ꝛc.). 3. die Widersprechung, Zurückforderung, Reklamation, Beschwerde, der Anspruch, Einspruch. — Right of **~**, das Rückforderungsrecht.

~ plow, ein schwerer Pflug zum Urbarmachen des Bodens.

Reclinate, *(reʻklinət)* [ſ. recline u. -ate, 2.] *adj.* [Bot.] niedergebogen.

Reclination, *(reklinēʻšən)* [ſ. d. f. u. -ation] *s.* 1. das Anlehnen, Zurücklehnen. 2. [Geom.] die Neigung, Neigung; [Astron.] die Abweichung eines Sonnenuhr vom Horizonte.

Recline, *(riklaiʻn)* [l. reclinare] *v. a.* (on, upon) lehnen, anlehnen (an, auf), stützen (auf). **~**, *v. n.* sich zurücklegen, zurücklehnen; sich lehnen, ruhen, sich lehnen (an, auf). ✻ **~**, *adj.* lehnend, gelehnt, zurücklehnt (Milton).

Reclining, *(riklaiʻniŋ)* [*ppr. vbls.* z. recline] *adj.* lehnend, sich lehnend, Ruhe-n, Lehn- ... **~**-board, der Gerüchbalken (das auf den Rücken zu schnallende Brett). **~**-chair, ſ. u. beim Ruhe-lehnstuhl, Klappstuhl.

Reclose, *(riklōʻz)* [ſ. re- u. close, *v.*] *v. a.* wieder zuschließen.

Reclothe, *(riklōʻdh)* [ſ. clothe] *v. a.* wieder bekleiden.

Recluse, *(riklōʻs)* [l. *pp.* reclūs- z. rēclūdĕre, verschließen] *adj.* eingesperrt, eingeschlossen, eingezogen, (von der Welt) zurückgezogen, (from) abgesondert (von).

~, *s.* der eingezogene Mensch, Einsiedler, Klausner, Mönch.

Reclusely, *(-li)* *adv.* ſ. d. anm.

Recluseness, *(-nes)* [ſ. recluse u. -ness] *s.* die Zurückgezogenheit, Eingezogenheit.

Reclusion, *(riklōʻžən)* [ſ. d. v. u. -ion] *s.* das Klausnerleben, zurückgezogene Leben.

Reclusive, *(riklōʻsiv)* [ſ. d. v. u. -ive] *adj.* abgeschlossen, zurückgezogen.

✻ **Reco'ct,** [l. rēcŏquĕre, *pp.* recoct-] *v. a.* nochmals kochen; umschmelzen; neu machen.

Recognition, *(rekəgniʻšən)* [l. recognitio, u. ſ. -ion] *s.* 1. die Wiedererkennung (Erneuerung der Bekanntschaft), das Erkennen. 2. die Anerkennung. 3. die Beachtung. 4. [schott. Recht] der Rückfall an den Lehens-, Grund-herrn.

✻ **Reco'gnitor,** [ml.]

s. der Geschworne auf einem Gerichtstage. **Recognizable,** *(rekognaiʼzəbʼl; rékognaizəbʼl)* [s. recognize u. -able] *adj.* erkennbar, anerkennbar. **Recognizance,** *(rikoʼgnizəns, rikoʼniz.)* [afrz. recognoissance, u. vgl. recognize u. -ance] *s.* 1. die Erkennung, Wiedererkennung. 2. die Anerkennung (einer Person od. Sache); Anerkennung einer Schuld. 3. ✻ das Zeichen, Kennzeichen, Merkmal. 4. [Recht] a) das schriftliche Bekenntnis vor Gericht, (insbesondere) die Verpflichtung zur Stellung vor Gericht, sich ruhig zu verhalten od. eine Schuld zu bezahlen. b) ✻ das gerichtliche Erkenntnis, der Ausspruch, das Urteil der Geschwornen. **Recognizant,** *(rikoʼg)nizənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* erkennend, anerkennend. **Recognize,** *(rékʼognaiz, rekognaiʼz; ((rékʼonaiz)* [l. recognōscĕre: afrz. recognoistre, u. s. -ize, u. vgl. recognizance] *v. a.* **1. erkennen,** wieder erkennen. 2. erkennen, anerkennen; zugeben, sich bekennen zu ..., (eine Schuld od. Verpflichtung) anerkennen. 3. anerkennen, schätzen. 4. beachten, Notiz nehmen von, grüßen. **~,** *v. n.* [Recht] eine Verpflichtung eingehen, daß man sich vor Gericht stellen, sich ruhig verhalten, eine Schuld bezahlen wolle ꝛc.. To **~** in the sum of twenty pounds, sich zur Bezahlung einer Summe von 20 Pfd. gerichtlich verpflichten od. verbindlich machen. + **Re-cognize,** *(rīkognaiʼz)* [s. re-, 2. u. cognize] *v. a.* wieder erkennen. **Recognizee,** *(rikoʼ(g)nizíʼ)* [s. recognize u. -ee] *s.* [Recht] derjenige, für welchen od. zu dessen Gunsten ein schriftliches Bekenntnis, eine gerichtliche Sicherheit ausgestellt worden ist. **Recognizor,** *(rikoʼ(g)nizoːr)* [s. d. v. u. -or] *s.* der Aussteller eines gerichtlichen Bekenntnisses, einer gerichtlichen Sicherheit.

Recoil, I. *(rikoïʼl)*, ✻ **recuʼile, recuʼle,** [me. recoile, agfrz. recuill-; ? vgl. l. - rēculare, zurückweichen, frz. reculer] *v. n.* 1. (from) zurückweichen, zurücklaufen, zurückspringen, zurückprallen, zurückfahren, zurückstoßen, zurückfallen, abprallen (von). 2. ± a) zurückfahren (aus Furcht ꝛc.); (at) zurückfahren, zurückschaudern (vor). b) zurückfallen, einen Rückstoß haben. c) widerstreben. d) (on) zurückwirken, zurückfallen (auf). 3. weichen, zurückweichen, sich zurückziehen. 4. ± a) (to) zurückkommen (auf). b) zurückspringen. c) zurückbeben. 5. + sich zusammenziehen, zusammenschrumpfen. 6. ✻ abfallen, in Verfall geraten, entarten. — To **~** back, zurückfahren; zurückweichen; zurückwirken. ✻ **~,** *v. a.* 1. zurücktreiben, weichen machen. 2. ‡ (back) zurückschrecken. **~,** *s.* 1. das Zurückfallen, Zurückprallen, Zurückweichen. 2. der Rückstoß, Rücklauf (einer Kanone ꝛc.); [Uhrm.] das Zurückspringen, der Rückstoß des Pendels. 3. ± das Zurückfahren, Zurückschaudern. — **~-escapement,** [Uhrm.] die zurückspringende Hemmung.

~, II. *(rikoïʼl)* [s. re- u. coil, II.] *v. a.* nochmals aufwickeln.

Recoin, *(rikoïʼn)* [s. re- u. coin] *v. a.* nochmals, aufs neue münzen od. prägen, umprägen, ummünzen. **Recoinage,** *(rikoïʼnedž)* [s. coinage] *s.* 1. das Umprägen, Ummünzen, Neuprägen. 2. das Umgeprägte, das was umgeprägt wird, die umgeprägte Münze.

Recollect, I. *(rekəleʼkt)* [l. rĕcollĭgĕre, *pp.* rĕcollect-; vgl. recollect, II.] *v. a.* ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern (einer Person od. Sache od. an eine P. od. S.), sich besinnen auf ...; *v. n.* sich erinnern. You **~**, my dear, du erinnerst dich, mein Lieber. **~,** II. *(rīkəleʼkt)* [s. re- u. collect, u. vgl. recollect, I.] *v. a.* 1. ‡ wieder sammeln, wieder zusammenbringen (zerstreute Truppen ꝛc.); wieder zusammenfassen. 2. ✻ sammeln; (den Geist, Vorstellungen ꝛc.) sammeln, zurückrufen, zur Besinnung od. Fassung bringen. 3. to **~** oneself, sich fassen, sich sammeln, (from) sich erholen (von einem Schrecken ꝛc.). **~,** *v. n.* sich wieder sammeln, zusammenkommen. **Recollectedness,** *(rekəleʼktidnes)* [s. recollect, I., -ed u. -ness] *s.* das Gesammeltsein, die Sammlung, Fassung, Selbstbeherrschung. **Recollection,** *(rekəleʼkšən)* [s. recollect, I. u. -ion] *s.* 1. die Erinnerung, das Erinnern, das Sammeln (der Gedanken, Vorstellungen ꝛc.), das Sich-vergegenwärtigen. 2. das, woran man sich erinnert, die Erinnerung. 3. das Gedächtnis. — The events mentioned are not within my **~**, an die erwähnten Ereignisse kann ich mich nicht mehr erinnern, die erwähnten Ereignisse sind mir nicht in der Erinnerung, im Gedächtnisse.

Recolle(c)t, *(reʼkolət)* [frz. récollet] *s.* [Mönchsw.] der Rekollekte.

Recolo(u)r, *(rikaʼlə)* [s. re- u. colour] *v. a.* nochmals, wieder, neu färben; *v. n.* sich nochmals, wieder, neu färben. **Recombine,** *(rikombaiʼn)* [s. combine] *v. a.* wieder zusammenfügen, zusammensetzen, [Chem.] wieder verbinden. **Recomfort,** *(rikaʼmfət)* [s. comfort] *v. a.* 1. wieder trösten, wieder stärken. 2. ✻ wieder stärken, (dem Boden ꝛc.) neue Kraft verleihen (Bacon). ✻ **Recoʼmfortless,** [s. d. v. u. -less] *adj.* trostlos. ✻ **Recomfiture,** *(rikaʼmfitšoː)* [s. d. f. u. discomfiture] *s.* = d. f. ✻ **Recomforture,** *(rikaʼmfətšoː)* [s. recomfort u. -ure] *s.* die erneute Tröstung, die Ermutigung, Stärkung. **Recommence,** *(rikomeʼns)* [s. re- u. commence] *v. a.* u. *n.* wieder, von neuem, aufs neue anfangen od. beginnen. **Recommencement,** *(rikomeʼnsmənt)* [s. commencement] *s.* der Wiederbeginn, das Wiederanfangen.

Recommend, *(rekomeʼnd)* [ml. recommendare: s. re- u. commend] *v. a.* 1. (to) empfehlen, anempfehlen (einem). 2. (angenehm machen) empfehlen. 3. (to) einen empfehlen, addressieren an ... 4. ✻ benachrichtigen. 5. ✻ übergeben, gütig überlassen. **Recommendable,** *(rekomeʼndəbʼl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* empfehlenswert. Dazu *adv.* **recommendably** *(-bli)*. **Recommendation,** *(rekomendéʼšən)* [s. recommend u. -ation] *s.* die Empfehlung (das Empfehlen); (das was empfiehlt) die Empfehlung, der Empfehlungsgrund. The best **~** of a man to favour is politeness, Höflichkeit empfiehlt am besten, ist der beste Empfehlungsbrief. Letter of **~**, das Empfehlungsschreiben, der Empfehlungsbrief. **Recommendatory,** *(rekomeʼndətori)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* empfehlend, Empfehlungs-... **~** letter, das Empfehlungsschreiben. **Recommender,** *(rekomeʼndəː)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Empfehler, der, die, das Empfehlende.

Recommission, *(rikomiʼšən)* [s. re- u. commission] *v. a.* wieder, aufs neue beauftragen, bestallen, anstellen. **Recommit,** *(rikomiʼt)* [s. commit] *v. a.* 1. to **~** to prison, von neuem, wieder verhaften, einkerkern. 2. [Parlam.] (to) von neuem zur Untersuchung od. Prüfung übergeben (einem Komitee), von neuem vor einen Untersuchungsausschuß bringen. **Recompact** *(rikompaʼkt)* [s. compact, I.] *v. a.* wieder zusammenfügen.

Recompense, *(reʼkompens)* [frz. récompenser, s. re- u. compense] *v. a.* 1. etwas wieder gut machen, ausgleichen, ersetzen, wofür entschädigen. 2. ersetzen, vergüten. 3. vergelten. 4. etwas belohnen; (for) einen belohnen (für), einem für etwas lohnen. **~,** *s.* 1. (for) die Vergütung, Entschädigung, der Ersatz (für). 2. die Vergeltung. 3. (for) die Belohnung (für). — A **~** for damages, der Schadenersatz. ✻ **Recompeʼnsive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* ausgleichend, Ersatz ꝛc. bietend.

✻ **Recompiʼlement,** [s. re- u. compilement] *s.* die neue Zusammensetzung, neue Kompilation. **Recomplete,** *(rikomplíʼt)* [s. complete] *v. a.* wieder vervollständigen. **Recompose,** *(rikompōʼz)* [s. compose] *v. a.* 1. wieder zusammensetzen. 2. wieder beruhigen. **Recomposition,** *(rikompəziʼšən)* [s. composition] *s.* die Wiederzusammensetzung, Wiederherstellung.

Reconcilable, *(reʼkənsailəbʼl)* [s. reconcile u. -able] *adj.* 1. versöhnbar, aussöhnbar, versöhnlich, zu versöhnen, versöhnt werden könnend. 2. ausgleichbar, ausgeglichen, beigelegt, geschlichtet werden könnend. 3. (with) vereinbar, verträglich (mit). **Reconcilableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Versöhnlichkeit; die Eigenschaft, ausgeglichen, beigelegt werden zu können. 2. die Vereinbarkeit, Verträglichkeit. **Reconcile,** *(reʼkənsail)* [l. reconciliare] *v. a.* 1. § wieder vereinigen. 2. a) versöhnen, aussöhnen (Menschen, Parteien). b) ausgleichen, beilegen, schlichten (Streitigkeiten). 3. ± (to)

aussöhnen (mit); to ~ oneself to ..., to be ~d to ..., sich aussöhnen, versöhnt sein, sich versöhnen (mit), sich fügen (in). 4. wieder in Gunst setzen; to ~ oneself to wavering affections, schwankende Neigungen wieder für sich gewinnen. 5. ‡ a) ‖ entsündigen. b) wieder einweihen (eine Kirche). 6. (with u. to) vereinbaren, vereinigen, in Einklang od. Übereinstimmung bringen (mit). — To ~ any one to a mortification, jemands Verdruß wieder gut machen. Are you ~d to tobacco? können Sie den Tabak wieder vertragen? He could not ~ himself to do it, er konnte es nicht über sich bringen, es zu thun. He has reason to fear he shall never ~ himself to the fatigue of etc., er hat Grund zu fürchten, daß er sich niemals in die Mühe finden wird, zu ꝛc. * ~, *v. n.* sich versöhnen, sich aussöhnen. **Reconcilement,** *(rek'ənsailmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Versöhnung, Aussöhnung, Beilegung, Ausgleichung. 2. die erneuerte Freundschaft. **Reconciler,** *(rek'ənsailə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Versöhner, Aussöhner. 2. einer der Widersprüche vereinbart, zu vereinbaren sucht. **Reconciliation,** *(rekənsiliē'šən)* [l. reconciliatio, u. s. -ion] *s.* 1. die Versöhnung, Aussöhnung. 2. die Buße, Abbüßung. 3. die Vereinbarung (Hebung der Widersprüche). — ‖ To make ~ for sin, die Sünde versöhnen. To give a clear and easy ~ of ..., auf eine klare und leichte Weise heben (Widersprüche). **Reconciliatory,** *(rek'ənsil'jətori)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* versöhnend, versöhnlich.

Recondite, *(rikə'ndait, -dit, rē'kəndait)* [l. reconditus] *adj.* 1. verborgen, versteckt, geheim. 2. ‡ a) dunkel (Sinn eines Wortes ꝛc.). b) tief (Studien ꝛc.).

Reconduct, *(rikənda'kt)* [s. re- u. conduct] *v. a.* zurückführen, -leiten. **Reconfirm,** *(rikənfə'.m)* [s. confirm] *v. a.* wieder bestätigen. **Reconjoin,** *(rikəndžoi'n)* [s. conjoin] *v. a.* wieder vereinigen.

Reconnaissance, reconnoissance, *(riko'nisəns)* [frz. reconnaissance, * reconnoissance] *s.* die Rekognoscierung. **Reconnoiter,** *(rekənoi'tə.)* [frz. reconnaître, * reconnoi(s)tre] *v. a.* 1. * wieder erkennen. 2. besichtigen, erkunden, erforschen, ausspähen, auskundschaften, rekognoscieren. ~, *v. n.* rekognoscieren.

Reconquer, *(riko'nkə.)* [s. re- u. conquer] *v. a.* wieder erobern, wieder gewinnen. **Reconsecrate,** *(riko'nsikrē't)* [s. consecrate] *v. a.* nochmals, wieder weihen od. einweihen. **Reconsecration,** *(rikonsikrē'šən)* [s. consecration] *s.* das nochmalige Weihen, die Wiedereinweihung. **Reconsider,** *(rikənsi'də.)* [s. consider] *v. a.* 1. von neuem erwägen, wieder überlegen. 2. [Parlam.] (einen Antrag ꝛc.) noch einmal in Erwägung ziehen, noch einmal vornehmen (u. zw. meist um ihn umzustoßen). **Reconsideration,** *(rikənsidərē'šən)* [s. consideration] *s.* 1. die nochmalige Erwägung, Überlegung. 2. [Parlam.] das nochmalige Vornehmen, die nochmalige, wiederholte Vornahme (eines Antrags ꝛc.).

* **Reco'nsolate,** [s. consolate] *v. a.* wieder trösten. **Reconstruct,** *(rikənstra'kt)* [s. construct] *v. a.* wieder aufrichten, neu konstruieren, wiederherstellen. **Reconstruction,** *(rikənstra'kšən)* [s. construction] *s.* die Wiederaufrichtung, Wiederherstellung. * **Reconve'ne,** [s. convene] *v. n.* sich wieder versammeln, wieder zusammenkommen. * **Reconve'nt,** [s. convent] *v. a.* wieder sammeln, zusammenbringen. **Reconvention,** *(rikənve'nšən)* [s. convention, s. Recht 1. die Gegenklage. 2. der neue Vergleich. **Reconversion,** *(rikənvə'šən)* [s. conversion] *s.* die Wiederbekehrung. **Reconvert,** *(rikənvə'.t)* [s. convert] *v. a.* wieder bekehren. **Reconvey,** *(rikənve')* [s. convey] *v. a.* 1. ‡ wieder hinführen; zurückführen. 2. ‡ einem frühern Eigentümer wieder übertragen, übermachen, übertragen (ein Gut). **Reconveyance,** *(rikənvē'əns)* [s. conveyance] *s.* die Wiederübertragung, Wiederübermachung, Wiederabtretung (an einen frühern Eigentümer).

Record, *(riko'.d)* [l. recordari] *v. a.* 1. * sich erinnern an ... 2. * in das Gedächtnis zurückbringen. 3. im Andenken erhalten; eintragen, registrieren, zu Protokoll nehmen, niederschreiben, verzeichnen, aufzeichnen; markieren, notieren; [Handel] notieren (lassen (Wechsel). 4. erzählen, berichten, wiederholen. 5. * bezeugen. 6. † rühmen, besingen. 7. † singen, anstimmen (einen Gesang ꝛc.). — To ~ in the heart, dem Herzen tief einprägen. So ev'n and morn ~ed the third day, Abend und Morgen markierten so den dritten Tag, da ward aus Abend und Morgen der dritte Tag (Milton, P. L. VII, 338). ~, *v. n.* singen (von Vögeln). ~, *(rek'ə.d; * riko'.d)* [s. d. v.] *s.* 1. die Erinnerung, das Denkmal, Denkzeichen. 2. a) die authentische od. offizielle Abschrift irgend einer Schrift, der authentische Bericht über Thatsachen und Verhandlungen, die Urkunde, Gerichtsakte, das Dokument. b) das Protokoll, das Berichte oder Abschriften von gerichtlichen Verhandlungen enthaltende Register, Verzeichnis. c) *pl.* die Papiere, das Archiv. 3. ‡ das Zeugnis, der Zeuge. 4. die Aufzeichnung, Notierung. 5. ‖ das was über jemand aufgezeichnet, notiert ist, zu berichten ist, [bes. Polit.] die persönliche Geschichte, der Ruf eines Menschen. 6. ‖ [Sport] die aufgezeichnete, berichtete Leistung bez. die höchste bis dahin bekannte, notierte Leistung. — The ~s of time, of past ages, die Geschichte, Chronik. Old ~s, das Archiv. Court of ~, der Gerichtshof, wo protokollarische Verhandlungen stattfinden. Court not of ~, ein Gerichtshof, wo nur mündliche Verhandlungen stattfinden. ~-office, das (Staats-) Archiv. Keeper of the ~s, der Archivar. Debt of ~, [Recht] eine Schuld, deren Richtigkeit aus den Verhandlungen vor einem Court of ~ erhellt. Trial by ~, eine gerichtliche Untersuchung, wobei nur nach aus Gerichtsakten oder Urkunden hervorgehenden Beweisen abgeurteilt wird. 'Tis upon ~, 1. es ist aufgezeichnet, registriert. 2. man weiß geschichtlich, es ist in der Geschichte erwähnt. Nothing can be averred that is out of ~, nichts kann behauptet werden, was nicht durch Urkunden bewiesen werden kann. **Recordable,** *(rikō'.dəb'l)* [s. record, *v.* u. -able] *adj.* wert aufgezeichnet zu werden, bemerkenswert. **Recordation,** *(rekɔdē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Andenken, die Erinnerung. 2. die Aufzeichnung, Registrierung. **Recorder,** *(rikɔ'.də.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. § einer der Geschehenes niederschreibt; (Daher:) 2. ‡ der Geschichtschreiber. 3. (ein städtischer Beamter) a) der Urkundenbewahrer, Archivar, Rezitator, Protokollist. b) der Syndikus, Stadtanwalt. 4. * eine Art Flöte, Hochflöte. 5. der Registrierapparat.

+ **Recou'ch,** [s. re- u. couch, I.] *v. n.* sich wieder niederlegen.

Recount, *(rikau'nt)* [afrz. reconter(frz. raconter), s. re- u. count, I.] *v. a.* erzählen, aufzählen, herzählen, nennen. - **Recountment,** *(rikau'ntmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Erzählung, Geschichte, der Bericht.

Recoup, *(rikū'p)* [frz. recouper; s. re- u. coup. III.] *v. a.* 1. in Abzug bringen, abziehen. 2. entschädigen, schadlos halten (meist to ~ oneself od. to be ~ed, sich schadlos halten). 3. wieder vollständig einbringen. ~, *s.* der Abzug.

Recourse, *(rikō'.s)* [l. recursus, frz. recours] *s.* 1. * die Rückkehr, Wiederkehr, die Zurückkunft. 2. * der neue Anfall, Rückfall (bei Krankheiten); das häufige, reichliche Fließen (v. Thränen); der Kreislauf (der Jahreszeiten). 3. (to) die Zuflucht (zu), das wozu man seine Zuflucht nimmt. 4. der Rückspruch, Regreß, Rekurs. 5. * (to) der Zugang, Zutritt (zu). — The course and ~ of times, der Wechsel der Zeiten. To have ~ to ..., 1. * Zutritt haben, kommen können zu ... 2. seine Zuflucht nehmen zu ..., sich halten an ... (for, wegen). * ~, *v. n.* wiederkehren, rückkehren.

Recover, I. *(rika'və.)* [s. re- u. cover] *v. a.* wieder bedecken; (Schuhe) neu beziehen; (einen Regen-, Sonnenschirm od. dgl.) neu überziehen (bez. den Stoff eines Schirmes ꝛc. erneuern).

~, II. *(rika'və.)* [l. recuperare; frz. recouvrer] *v. a.* 1. wieder erlangen, erhalten, bekommen, erobern; wieder kommen zu ... 2. ‡ a) wieder einbringen (ersetzen). b) wieder gut machen. 3. * erreichen (z. B. im Schwimmen die Küste), wieder wohin gelangen. 4. (from) frei machen, befreien, retten,

losmachen, erlösen (von). 5. wiederherstellen, heilen, gesund machen, wieder zu sich bringen. 6. [Recht] wieder kommen zu ..., etwas ersetzt bekommen. 7. einlösen (ein Pfand). 8. eintreiben, einkassieren (seine Schuld), einziehen, erheben, beitreiben. 9. ✻ verjohnen. — To ~ the wind of ..., [Weidmspr.] den Wind, die Witterung abgewinnen von ... To ~ one's senses, wieder zur Besinnung kommen. To ~ one's breath, wieder zu Atem kommen. To ~ sight, health, strength, wieder sehend, wieder gesund werden, wieder zu Kräften kommen. To ~ one's liberty, seine Freiheit wieder erlangen, wieder frei werden. ~ arms, [Mil.] Gewehr absetzen! To ~ a thing to one's memory, einen an etwas erinnern. To ~ oneself, wieder zu sich kommen, sich erholen; sich schadlos halten. To ~ oneself out of ..., sich losmachen, sich befreien (aus). To ~ lands, in den Besitz von Ländereien wieder (gerichtlich) eingesetzt werden. To ~ shipwrecked goods, Güter aus einem verunglückten Schiffe bergen, retten. To ~ damages, Entschädigung erhalten, entschädigt werden. To ~ debt and cost (in a suit at law), sein Guthaben u. Kostenersatz erhalten. To ~ losses, Verluste ersetzt bekommen. Charges for ~ing, die (Geld-)Erhebungsunkosten.

~, *v. n.* 1. (from u. of) sich wieder erholen, wieder genesen (von einer Krankheit). 2. (from) sich wieder erholen (von), sich wieder erheben (aus). 3. wieder zu sich selbst kommen. 4. (against) seinen Regreß nehmen (an), sich erholen (an). — To ~ in one's suit, seinen Prozeß gewinnen.

~, *s.* 1. ✻ die Erholung, Genesung. 2. das Wiederausholen zum Rudern (bes. das Atemschöpfen zwischen zwei Ruderschlägen). **Recoverable,** *(rikə'vərəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. gerettet werden könnend (wie Güter aus einem verunglückten Schiffe). 2. wieder erlangbar, wieder erlangt werden könnend; (v. Schulden) eintreiblich. 3. ersetzlich. 4. in einen frühern Zustand zurückgebracht werden könnend. 5. heilbar, wiederhergestellt werden könnend. — To be ~, gerettet, eingetrieben, einkassiert, wiederhergestellt werden können. **Recoverableness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Eigenschaft, gerettet, wieder erlangt, wiederhergestellt *etc.* (s. d. v. *v.*) werden zu können; die Ersetzlichkeit. **Recoveree,** *(rikʌvərī')* [s. d. v. u. -ee] *s.* [Recht] die Person, an der man sich erholt, auf die man seinen Regreß nimmt. **Recoverer, -veror,** *(rikʌ'vərə.)* [s. d. v. u. -er, -or] *s.* [Recht] der welcher an einem sich erholt, an jemand seinen Regreß nimmt. **Recovery,** *(rikʌ'vəri)* [s. recover, II. u. -y] *s.* 1. das Wiedererlangen, die Wiedererlangung; die Wiedereroberung (eines Landes). 2. (from) die Wiederherstellung, Genesung (von). 3. [Recht] a) die Erlangung, das Erhalten (von Schadenersatz *etc.*). b) die Aufhebung eines Fideikommisses. — The ~ of ideas, die Erinnerung gehabter Vorstellungen, Reminiscenz. ~ from sickness, die Wiedergenesung. Past ~, past hope of ~, rettungslos. To be past ~, unwiederbringlich verloren sein; verzweifelt stehen (von Angelegenheiten). To have a slow ~ from a fever, von einem Fieber langsam wieder genesen od. sich langsam erholen. Directions are given for the ~ of drowned persons, es bestehen Vorschriften, wie man Ertrunkene wieder ins Leben zurückrufen, wieder zu sich bringen, retten kann.

Recreant, *(re'kriənt)* [afrz.] *adj.* 1. feige, verzagt, feigherzig. 2. abtrünnig. — To turn ~ to God, von Gott abfallen. ~, *s.* 1. der Feigling, Feigherzige; (daher:) der elende, feige Wicht. 2. der Abtrünnige.

Recreate, I. *(re'kri-eit)* [l. recreare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. erquicken, erfrischen. 2. ergötzen, vergnügen. — To ~ oneself, sich ergötzen, sich erholen, (with) sich ergötzen (mit). ~, *v. n.* sich ergötzen, sich erholen. ~, II., **re-create,** *(ri'kri-eit)* [s. re- u. create] *v. a.* von neuem schaffen. **Recreation,** I. *(rekri-ē'šən)* [s. recreate, I. u. -ion] *s.* die Erquickung, Erfrischung, die Ergötzung, Erheiterung, Erholung, Rekreation. ~, II., **re-creation,** *(rikri-ē'šən)* [s. recreate, II. u. -ion] *s.* das Wiederschaffen, Schaffen von neuem, nochmalige, wiederholte Schaffen, die Neuerschaffung. **Recreative,** *(re'kriətiv)* [s. recreate, I. u. -ative] *adj.* 1. erquickend, erfrischend. 2. ergötzlich, ergötzend, erheiternd, Erholung gewährend.

Recrement, *(re'krimənt)* [l. recrementum] *s.* die (sich absondernde) Unreinigkeit, der Auswurf, Schaum, die Schlacken; [Med.] die Absonderung (die aus dem Blute abgesonderten Säfte).

Recriminate, *(rikri'mineit)* [s. re- u. criminate] *v. n.* wieder beschuldigen. ~, *v. n.* Gegen klagen, -beschuldigungen, -vorwürfe vorbringen, anbringen, entgegensetzen; [Recht] eine Gegenklage anbringen, den Ankläger des nämlichen Verbrechens beschuldigen. **Recrimination,** *(rikriminē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Gegen-beschuldigung, -anklage, Rekrimination; [Recht] die Gegenklage, Rekonventionsklage, Klage, wodurch der Angeklagte den Ankläger desselben Verbrechens anklagt. **Recriminator,** *(rekri'mineitə.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Gegenkläger, Widerkläger; einer der Gegenbeschuldigungen vorbringt. **Recriminatory,** *(rikri'minətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* eine Gegenbeschuldigung, Gegenklage enthaltend.

Recross, *(rikrɔ's)* [s. re- u. cross] *v. a.* 1. wieder über einen (einen Fluß *etc.*). 2. ✻ nochmals Widerstand leisten gegen ...

Recrudesce, *(rikrudə's)* [l. recrudescere] *v. n.* 1. wieder roh werden, wieder aufbrechen (v. Wunden *etc.*). 2. wieder aufleben, sich erneuern. **Recrudescence, -ency,** *(rikrudə'səns, -ənsi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* 1. der Zustand, da sich etwas wieder verschlimmert, das Wiederaufbrechen (einer Wunde). 2. die Erneuerung, der neue Ausbruch. **Recrudescent,** *(rikrudə'sənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. [Med.] wieder aufbrechend, sich wieder verschlimmernd, aufs neue schmerzend od. schmerzhaft werdend. 2. wieder auflebend, wieder ausbrechend, sich erneuernd.

Recruit, *(rikrū't)* [frz. recruter (s. l. recrescere, wieder wachsen: frz. recroître, *pp.* recrû)] *v. a.* 1. durch neuen Zuwachs wiederherstellen, ergänzen, erfrischen, wieder stärken. 2. [Mil.] rekrutieren, vollzählig machen, mit frischer Mannschaft ergänzen (ein Heer). — To ~ the fire, Holz nachlegen. Food ~s the flesh, Nahrung macht od. giebt Fleisch. To ~ one's flesh, wieder zu Fleische kommen. To ~ the spirits, die Lebensgeister heben. Her cheeks ~ing their colo(u)r, ihre Wangen ihre Farbe wieder bekommend. To ~ the day, den Tag ersetzen. To ~ oneself, sich erholen, wieder zu Kräften kommen. To ~ ship, ein Schiff mit Vorräten versehen. ~, *v. n.* 1. zunehmen, stärker, gesünder, frischer werden, sich erholen. 2. Soldaten anwerben, werben. ~, *s.* 1. die Ergänzung, Zufuhr. 2. der Neugeworbene, Ausgehobene, Rekrut. 3. = der Ersatz. **Recruital,** *(rikrū'təl)* [s. d. v. u. -al] *s.* der Ersatz, die Stärkung, Erholung. **Recruiting,** *(rikrū'tiŋ)* [*ppr.* vbls. s. v. *v.*] *s.* [Mil.] das Rekrutieren, die Ergänzung, Werbung, Aushebung. ~-ground, das Werbegebiet. ~ officer, der Werbeoffizier. ~-party, das Werbe-, Rekrutierungs-Detachement. **Recruitment,** *(rikrū'tmənt)* [s. recruit u. -ment] *s.* die Werbung, Aushebung.

+**Recrystallize,** *(rikri'stəlaiz)* [s. re- u. crystallize] *v. n.* sich wieder krystallisieren.

Rectal, *(re'ktəl)* [s. rectum u. -al] *adj.* zum Mastdarm gehörig, Mastdarm-...

Rectangle, *(re'ktəŋg'l)* [frz., s. l. rectus, recht, u. s. angle, II.] *s.* 1. [Geom.] das Rechteck, die rechtwinklige Figur. 2. ✻ [Arithm.] das Produkt, Facit. ✻ ~, *adj.* rechtwinklig. **Rectangled,** *(re'ktəŋg'ld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* rechtwinklig. **Rectangular,** *(rektæŋgjulə.)* [s. d. v. u. angular] *adj.* = d. v. Dazu *adv.* **rectangularly** *(-li)*.

Rectifiable, *(re'ktifaiəb'l)* [s. rectify u. -able] *adj.* berichtigt, verbessert werden könnend, zu berichtigen, zu verbessern, verbesserlich. **Rectification,** *(rektifikē'šən)* [s. d. v. u. -fication] *s.* 1. die Berichtigung, Verbesserung, Rektifizierung (eines Irrtums *etc.*). 2. [Chem.] die Läuterung, Reinigung, Rektifikation. 3. [Geom.] die Zurückführung einer krummen Linie auf eine gerade, die Berechnung

der Länge einer krummen Linie, Abwickelung. **Rectifier,** *(re'ktifaiə)* [s. d. f. u. -er] *s.* 1. der Berichtiger, Verbesserer. 2. [Chem.] der Läuterer, Reiniger, einer der (Substanzen) rektifiziert. der Rektifikationsapparat, Rektifikator. **Rectify,** *(re'ktifai)* [ml. rectificare, u. f. -fy] *v. a.* 1. berichtigen, verbessern (Irrtümer, Mißbräuche ꝛc.), in Richtigkeit bringen; bessern (das Zeitalter ꝛc.); läutern (den Willen ꝛc.). 2. [Chem.] läutern, reinigen, rektifizieren. 3. [Geom.] auf eine gerade Linie zurückführen. — To ~ the globe, [Astron.] die Erdkugel, Himmelskugel gehörig stellen. To ~ one's conscience, mit seinem Gewissen ins reine kommen. **Rectilineal, -linear,** *(rektili'niəl, -li'niər)* [s. l. rectus, recht, u. s. lineal, linear] *adj.* geradlinig, rechtlinig. **Rectitude,** *(re'ktitjūd)* [l. rectitūdo, u. s. -tude] *s.* 1. die Geradheit (einer Linie ꝛc.). 2. ‡ a) (~ of mind, ~ of conduct) die Geradheit, Unverdorbenheit, Rechtschaffenheit. b) die Richtigkeit des Urteils, das richtige Urteil.

Recto, *(re'ktoʊ)* [verk. a. l. recto folio, auf dem rechten Blatte] *s.* [Typogr.] die rechte Seite eines aufgeschlagenen Buches, Vorderseite eines Blattes.

Rector, *(re'ktər)* [l.] *s.* 1. der Lenker, Regent, Regierer (der Welt ꝛc.). 2. der Vorsteher, Rektor einer Universität, eines Kollegiums, Seminars, Klosters ꝛc.). 3. der Rektor, Pfarrer, Pfarrherr. **Rectorate,** *(re'ktəret)* [s. d. v. u. -ate, 1.] *s.* das Rektorat. **Rectoress,** *(re'ktəres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Rektorin, Lenkerin, Leiterin; die Frau des Rektors. **Rectorial,** *(rektō'riəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* dem Pfarrherrn, Pfarrer, Rektor gehörig, gebührend, zu einem Pf., R. gehörig, Rektor-... **Rectorship,** *(re'ktəšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* 1. ✻ die Regierung, Leitung, Herrschaft. 2. das Rektorat, Vorsteheramt, Rektoramt, die Rektorwürde. 3. der Pfarrdienst, Dienst eines Rektors. **Rectory,** *(re'ktəri)* [s. rector u. -y] *s.* 1. die Pfarre, Pfarrei, Rektorei. 2. das Pfarrhaus, Rektorhaus. ✻ **Re'ctress,** [s. rector u. -ess] *s.* = rectoress. **Rectrix,** *(re'ktriks)* [l.] *s.* (*pl.* rectrices *(rektrai'siz)*) 1. die Lenkerin. 2. die starke Schwanzfeder der Vögel.

Rectum, *(re'ktəm)* [ml.] *s.* [Anat.] der Mastdarm.

✻ **Recuba'tion,** [s. l. recubare, zurückgelehnt liegen, u. s. -ation] *s.* das Liegen, Lehnen, Anlehnen.

✻ **Recui'le, recu'le** = recoil, I.

✻ **Recu'mb,** [l. recumbere] *v. n.* lehnen, ruhen. ‡**Recumbence, -ency,** *(rika'mbəns, -ənsi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* 1. die Stellung des Lehnens od. Liegens, das Hinlegen, Anlehnen, Lager. 2. ‡ die Ruhe, Rast. 3. das Vertrauen, Sichverlassen (on, auf). **Recumbent,** *(rika'mbənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. liegend, anliegend, lehnend. 2. ‡ a) ruhend (unthätig). b) vertrauend.

✻ **Recu'perable,** [s. d. f. u. -able] *adj.* wiedererlangbar. **Recuperate,** *(rikjū'pəreit)* [l. recūpērare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* wiedererlangen; + = recomp. 2.; *v. n.* sich erholen. **Recuperation,** *(rikjūpərei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Wiedererlangung, die Erholung. **Recuperative,** *(rikjū'pərətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* zur Wiedererlangung gehörig od. dienlich.

Recur, *(rikə'r)* [l. recurrere, *v. n.* 1. ‡ wiederkehren, zurückkommen. s. B. to ~ in the mind, in the memory, einfallen, beifallen. 2. (to) einfallen, ins Gedächtnis kommen. It did not ~ to me, es fiel mir nicht ein, ich dachte nicht daran, ich vergaß. 3. (to) seine Zuflucht nehmen (zu). — To ~ in conversation to ..., im Gespräche wieder kommen, wieder zu sprechen kommen auf ... Recurring decimal, [Math.] der periodische Dezimalbruch, recurring series, die wiederkehrende Reihe.

✻ **Recure,** I. *(rikjū'ə)* [s. re- u. cure] *v. a.* wiederherstellen, heilen; verbessern. ~ **able,** *adj.* heilbar, verbesserlich. ~ **r,** *s.* die Genesung, Wiederherstellung, Rettung. Past ~, unheilbar. Lost without ~, unwiederbringlich verloren. ✻ ~, II., **recoure** *(rikuə)* recover, II. ✻ **Recu'reful,** [s. recure, I. u. -ful] *adj.* heilend. ✻ **Recu'reless,** [s. d. v. u. -less] *adj.* unheilbar.

Recurrence, -ency, *(rikə'rəns, -ənsi)* [s. recur u. -ence] *s.* 1. die Wiederkehr, Rückkehr. 2. (to) das Zurücknehmen (zu). **Recurrent,** *(rikə'rənt)* [s. recur u. current] *adj.* 1. wiederkehrend (von Schmerzen ꝛc.). 2. [Anat.] zurücklaufend (von Nerven). 3. [Bauk.] wiederkehrend. **Recursant,** *(rikə'sənt)* [l. *ppr.* recursans, s. recursare, zurücklaufen, u. s. -ant] *adj.* [Herald.] mit dem Rücken nach vorne gekehrt. ✻ **Recu'rsion,** [l. recursio, u. s. -ion] *s.* der Rücklauf, die Rückkehr, *pl.* ~s, die Schwingungen (des Pendels). Boyle.

+ **Recurvate,** *(rikə'veit)* [l. recurvare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* zurückbiegen, umbiegen. ~, *(rikə'vət)* [s. d. v. u. -ate. 2.] *adj.* [Bot., Zool.] zurück-, abwärts-gebogen. **Recurvation, recurvity,** *(rikəvei'šən, rikə'vəti)* [s. d. v. u. -ation, -ity] *s.* die Zurückbiegung. Serpentine ~, die Schlangenkrümmung. **Recurve,** *(rikə'v)* [l. recurvare] *v. a.* zurückbiegen. **Recurviroster,** *(rikəvirə'stə)* [s. d. v. u. l. rostrum, Schnabel] *s.* [Ornith.] der Vogel mit aufwärts gebogenem Schnabel. ✻ **Recurvous,** *(rikə'vəs)* [l. recurvus, u. s. -ous] *adj.* zurückgebogen.

Recusance, -ancy, *(re'kjuzəns, -nsi, rikjū'zəns, -nsi)* [s. recuse u. -ance, -ancy] *s.* die hartnäckige Weigerung od. Widersetzlichkeit, bes. [engl. Gesch.] die Weigerung, die kirchliche Oberherrschaft des Königs anzuerkennen bes. sich zur herrschenden englischen (Staats-)Kirche zu bekennen, die Abweichung von der herrschenden Religion od. Kirche, das Rekusantentum. **Recusant,** *(re'kjuzənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* renitent, sich weigernd, die kirchl. Oberh. ꝛc. (v. d. s.) anzuerkennen, od sich zu der herrschenden Kirche zu bekennen sich weigernd, den Religionseid zu leisten. ~, *s.* 1. ✻ der Abweichende, Abtrünnige, Widerspenstige. 2. der Renitente (s. d. v.). **Recusation,** *(rekjuzē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Weigerung, Ablehnung. 2. [Recht] die Ablehnung, Verwerfung (eines Richters).

Recusative, *(rikjū'zətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* ablehnend. **Recuse,** *(rikjū'z)* [l. recusare] *v. a.* ablehnen, bei Recht verwerfen, als unzulässig nicht annehmen wollen, nur unfähig erklären in einer Sache zu sprechen.

Red, *(red)* I. *adj.* 1 rot. 2. ‡ rot, revolutionär, bes. ~ Blood-~, hochrot. Dark ~, dunkelrot, das Dunkelrot. Bright ~, hellrot, das Hellrot. Sad ~, braunrot, das Braunrot. Indian ~, das indische Rot, ein tiefes Braunrot. To make ~, rot machen, röten. To grow ~, 1. rot werden, sich röten. 2. glühen. To mark ~, mit Rötel bezeichnen, rot anstreichen. To paint ~, rot schminken. Let's be ~ with mirth, die Freude rote unsere Wangen. ~ men, ~ people, ~ children, ~ hides, die Rothäute, Rothäut Indianer. ~ sea, (Geogr.) das Rote Meer. ~ Book, 1. der Staatskalender (Verzeichnis aller Staatsdiener). 2. der Adelskalender. A witch's ~ book, das Hexenregister. ~ Book of the Exchequer, [engl. Gesch.] eine alte Urkunde, die verschiedenes auf die Zeit vor der Eroberung sich Beziehendes enthält, worin die Namen derjenigen standen, die zu Heinrichs II. Zeiten Landereien per Baroniam zu Lehen trugen. ~, *s.* 1. das Rot, die rote Farbe. 2. das Rot, die Röte. 3. ‡ der Rote, rote Republikaner. 4. *pl.* der Monatsfluß. Evening-~, das Abendrot. [Fischgn.:] ~-bachelor's buttons. ~ Butcher, [Bot., die Lychnis mit getrenntem Geschlechte. ~berry, die Rotbeere. ~-berried, mit roten Beeren. ~bird, Name verschiedener Vögel, s. B. der Tompfaff od. Gimpel, der Scharlach-Tanagra, der Kardinal. ~-breast, [Ornith.] das Rotkehlchen. ~bud, ~bud-tree, der kanadische Griffelbaum. ~cap, [Ornith.] der Goldfink. ~-chalk, der Rotel; ~-chalk pencil, der Rötel-, Rot-stift. ~coat, der Rotrock (engl. Soldat). ~-cross, ein rotes Kreuz tragend; a ~-cross knight, ein Ritter mit einem roten Kreuze im Wappen. ~-cross banner, das Rotkreuzbanner (die Nationalfahne von Großbritannien). ~-Cross Society, die Gesellschaft bez. der Verein vom roten Kreuze (bei, zur Pflege der Verwundeten im Kriege). ~-currants, *s. pl.* die Johannisbeeren. ~deer, das Rotwild. ~-eye, [Ichthyol.] das Rotauge, die Rotfarausche. ~-faced, ein rotes Gesicht habend, rot im Gesichte aussehend. ~fish, der Rotfisch. ~-gourmet, [Ichthyol.]

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. ↑ verächtlich. ↓ scherzhaft. ↕ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ʒ gehoben. ⁋ poetisch. ✝ biblisch.

die Meereier. ~-gum, 1. das Kino-Gummi. 2. [entst. a. *red gound, z. ae. grund. Eiter] ein ungefährlicher Hautausschlag neugeborener Kinder. ~-haired, rothaarig. ~-handed, mit roten, blutigen Händen (wie ein Mörder): to be taken ~-handed, (sprichw.) auf frischer That ertappt werden. ~-headed, rotköpfig. ~-heat, die Glühhitze, Rotglut. ~-herring, der Bückling, Pökelhering. ~-hides, *s. pl.* die Juchten (Art Leder). ~-hipped, mit roten Hüften. ~-hot, feuerrot, glühend; to be ~-hot, glühen. ○ ~-land, der rötliche, aufgepflügte Boden; ~-landlime-stone, die Rauchwacke, der Dolomit. ~-lattice s. u. lattice. ~-lead, der Mennig. ~-legged, rotbeinig; ~-legged partridge, das Rothuhn. ~-letter, der rote Buchstabe; ~-letter day, ∓ der im Kalender rot gedruckte Feiertag: der Glückstag. ♀ ~-litten, [inkorr. z. lit, s. -en, 4.] rot erleuchtet. ~-looked, rot aussehend, gerötet (im Gesichte, z. B. vom Zorne). ~ murrain, 1. [Veterin.] a) das Blutharnen, Rotnetzen. b) der Rotlauf (bei Schweinen). 2. (als Verwünschung) a ~ murrain on ..., einen Rotlauf bez. die Pest od. dgl. über ... ~-nose, a) *s.* die rote Nase; b) *adj.* rotnasig. ~-nosed, rotnasig. ~-ochre, *adj.* braunrot. ~-orpiment, das Rauschgelb. ~-pestilence, ~-plague, die Pest. ~pole, ~poll, [Ornith.] der Rot-, Bluthänfling; lesser ~poll, der Flachsfink. ~-ribbon, 1. das Band des Bath-Ordens. 2. ⊖ der Branntwein. ~-robin, [Bot.] der Grasrost. ~-saunders, [Bot.] der Zalmnußbaum. ~-shank, 1. [Ornith.] das Rotbein, der Rotschenkel, Rotfuß. 2. † a) der Bergschotte. b) * der Irländer. ~-short, rotbrüchig (= hot-short: vgl. cold-short). ~-shortness, die Rotbrüchigkeit. ~-skin, die Rothaut, der Rothaut-Indianer. ~start, ~tail, [Ornith.] der Rotstert, das Rotschwänzchen, Rotschwänzchen. ~streak, 1. [Pomol.] der Striemling, Streifling (Art Apfel). 2. der Apfelwein aus Striemlingen. ~ tape, der rote, bei Aktenstücken verwendete Bindfaden, daher: ~-tape, *adj.* bureaumäßig, beamtenmäßig, bureaukratisch, formell; ~-tapism, das bureaukratische Wesen, der Formalismus, das Beamtenwesen; ~-tapist, 1. der öffentliche Beamte. 2. der Bureaukrat, bureaukratische, formelle Mensch. ○ schott. ~-wat, rotbenetzt, naß von Blut. ~weed, [Bot.] der wilde Mohn, die Klapperrose. ~wing, [Ornith.] die Rot-, Lein-, Wein-, Winter drossel. ~wood, das Rotholz, rote Sandelholz. ○ schott. ~-wood, ~-wud, ganz verrückt, wild, rasend.

- ~, *v. a.* röten, rot machen.

○ ~, II. *v. a.* = rid, I.

~, III., **redd,** [ae. rēdan (vgl. ready), bereiten: me. rede, *pret.* redde: × red, II.] *v. a.* (*pret. pp.* redd) *(red)* 1. bereiten, berichten, in Ordnung bringen, aufräumen (auch to ~ up). 2. [× red, II.] entwirren, frei machen, (Streitende) trennen, (Streit) beilegen. — To ~ one's feet, sich aus einer Verwicklung od. dgl. losmachen. To ~ the hair, die Haare entwirren bez. kämmen.

○ ~, IV., **redd,** [?] *s.* das Fischnest, der Laichgraben.

+ **Red-,** *(red, rid)* Präfix, gelegentlich statt re- vor Vokalen.

-red, *(red)* [ae. -rēden, D. -rat] Suffix m. d. Bed. -rat, -heit, -schaft.

Redact, *(ridak't)* [l. rĕdĭgĕre, *pp.* redact-] *v. a.* 1. * zwingen; bilden, formen; reduzieren. 2. (litterarisch) redigieren, herausgeben. **Redaction,** *(ridak'kṣm)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Redigierung, Redaktion. **Redactor,** *(ridak'tə.)* [nl.; s. d. v. u. -or] *s.* der Redaktor. **Redactorial,** *(ridæktō'rial)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* Redaktions-, Redaktor-..., redaktionell.

Redan, *(ridan')* [frz.] *s.* [Festungsb.] der Redan, die Flesche.

Redargue, *(ridā'agju)* [l. rĕdargŭĕre] *v. a.* 1. widerlegen; (of) überweisen, überführen (einer Sache). 2. * tadeln. * **Redargu'tion,** [ml. redargutio, u. s. -ion] *s.* die Widerlegung.

Redd, *(red)* 1. = red, III., IV. 2. *pret. pp.* z. red(d), III.

Redden, *(re'd'n)* [s. red, I. u. -en, 3.] *v. a.* 1. röten, rot machen, einen roten Schein auf etwas werfen. 2. ○ räuchern (Heringe). ~, *v. n.* 1. rot werden, sich roten. 2. (at) erröten (über). To ~ with shame, schamrot werden.

Reddendum, *(ridē'ndəm)* [l., Anfangswort der betr. l. Formel] *s.* [Recht] die Klausel, wodurch man in einem Pacht- od. Miet-kontrakt eine weitere Verpflichtung auferlegt od. ein weiteres Recht sich vorbehält.

○ schott. **Redder,** *(re'dəɹ)* [s. red, III. u. -er] *s.* der Ordner, Aufräumer, der Beileger eines Streites u. dgl. **Redding,** *(re'din)* I. [*ppr. vbls.* z. red, III.] *s.* das Ordnen, Herrichten, Aufräumen, Beilegen, Trennen etc. (s. d. *v.*). ○ schott. ~-straike, ein Schlag, den man beim Versuche, Streitende zu trennen, erhält.

~, II. [s. red, I. u. -ing] *s.* 1. der Rötel. 2. [amerik.] eine rote Masse zum Färben der Ziegeleinfassung eines offenen Herdes. **Reddish,** *(re'diš)* [s. red, I. u. -ish] *adj.* rötlich. **Reddishness,** *(re'dišnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Rötlichkeit.

Reddition, *(ridi'šən)* [l. redditio, u. s. -ion] *s.* 1. das Wiedergeben, die Wiedergabe, Zurückgabe. 2. † das Wiedergeben (des Sinnes, bei Übersetzungen). 3. die Übergabe. **Redditive,** *(re'ditiv)* [l. redditīvus] *adj.* [Gramm.] erwiderend.

Reddle, *(re'd'l)* [○ = ruddle] *s.* der Rotel, die Rötel-kreide, -erde, der Rotel-, Rot-stein. ~man, einer der mit Roteln handelt, der Krämer, Hausierer.

○ **Re'ddock** = ruddock.

* **Rede** = read, *s.* u. *v.*

Redeem, *(ridi'm)* [z. l. rĕdīmĕre, ? • rĕdĕmĕre; vgl. redemption] *v. a.* 1. a) loskaufen. b) [Recht] (ein Pfand, Gut) lösen, auslösen, einlösen. c) [Handel] amortisieren, mit barem Geld einlösen, tilgen (Banknoten). d) ablösen, abkaufen. 2. ± a) (ein Versprechen) einlösen, erfüllen. b) erübrigen (Zeit). c) entschädigen für ..., wieder einbringen, wieder gut machen. d) büßen. 3. erlösen, retten; (from) erlösen (von). 4. [Theol.] erlösen. — To ~ the time, die Zeit aufs beste anwenden. **Redeemable,** *(ridi'mab'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. ablöslich, ablösbar, abkäuflich, loskäuflich, loszukaufen; (v. Staatsschulden, Banknoten) ablöslich, tilgbar, einlösbar, amortisierbar. 2. zu erlösen, erlöst werden könnend. 3. wieder einzubringen, wieder gut zu machen; gebüßt werden könnend. **Redeemer,** *(ridi'məɹ)* [s. redeem u. -er] *s.* 1. der Loskaufende, Einlösende, Ablösende; der für einen andern Büßende. 2. der Erlöser, Retter, Erretter. 3. [Theol.] der Erlöser, Heiland. **Redeeming,** *(ridi'min)* [*ppr. vbls.* z. redeem] *adj.* ablösend, einlösend, tilgend, erlösend, Ablösungs-, Erlösungs-, Tilgungs-, Einlösungs-...

♀ * **Redeless,** *(ri'dles)* [s. rede, read u. -less] *adj.* ratlos, unberaten.

Redeliver, *(ridili'vəɹ)* [s. re- u. deliver] *v. a.* 1. wieder ausliefern, erstatten, ersetzen, überliefern, einhändigen, zurückgeben. 2. wieder befreien. 3. * (to ~ one, jemandes Äußerung, Antwort etc.) wiederholen, überbringen, übermitteln (∓ nochmals hersagen). **Redelivery,** *(ridili'vəri)* [s. delivery] *s.* 1. die Rücklieferung, Wiedererstattung, Wiedereinhandlung, Wiederauslieferung, Zurückgabe. 2. die Wiederbefreiung. **Redemand,** *(ridimā'nd)* [s. demand] *v. a.* zurückfordern, wieder fordern; (ein Kapital) aufkündigen. ~, *s.* die Zurückforderung, Rückforderung, Wiederforderung, Aufkündigung. **Redemise,** *(ridimai'z)* [s. demise] *v. a.* [Recht] (hinterlassene od. verpachtete Landereien etc.) wieder verleihen od. überlassen. ~, *s.* [Recht] die Wieder-verleihung, -überlassung, -verpachtung.

Redemption, *(ridem'šən)* [l. rĕdemptio, u. s. -ion] *s.* 1. die Loskaufung, Auslösung. 2. der Wiederkauf, Rückkauf. 3. die Tilgung, Amortisation, Einlösung (von Banknoten, Landereien etc.). 4. die Erlösung, Befreiung. 5. [Theol.] die Erlösung. — A power of ~, der Wieder- od. Rück-kauf, das Wieder-, Rück-kaufsrecht. Right of ~, das Wiederkaufs-, Einlösungs-recht.

* **Rede'mptioner,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Loskäufling, bes. der Auswanderer nach Amerika, dessen Überfahrtskosten entweder von ihm selbst abgedient werden mußten oder bei seiner Ankunft von jenem künftigen Arbeitgeber auf Rechnung späterer Dienste bezahlt wurden.

Redempto'ric, [s. d. f. u. -ic] *adj.* = d. f. **Redemptory,** *(ridē'mtəri)* [z. f. rēdimĕre, loskaufen, *pp.* redempt-, u. f. -ory] *adj.* zum Loskaufe gehörig, für die Loskaufung bezahlt. ~ price, das Lösegeld.

* **Redent,** [afrz.] *s.* = redan. **Redented,** *(ridē'ntid)* [f. re- u. dented] *adj.* gezahnelt, einagezahnt, ausgezahnelt, ausgezackt, wie die Zähne einer Säge geformt od. gebildet.

Redeposit, *(rīdipo'zit)* [f. re- u. deposit] *v. a.* wieder, aufs neue deponieren. **Redescend,** *(rīdisē'nd)* [s. descend] *v. n.* wieder herabsteigen.

Redhibition, *(redhibi'šən)* [l. rēdhibitio, u. s. -ion] *s.* [Recht] die Heimschlagung, Rückgabe (einer gekauften Ware), Wiederaufhebung (eines Handels). **Redhibitory,** *(redhi'bitori)* [l. rēdhibitorius, u. s. -ory] *adj.* die Heimschlagung bewirkend, zur Folge habend, Heimschlagungs-, Rückgabs-... ~ case, [Recht] der Fall, in dem die Heimschlagung stattfindet.

Redingote, *(re'dingoot)* [frz.; entst. a. engl. riding-coat] *s.* der Überrock, Überzieher.

Redintegrate, *(redi'ntigrēt)* [l. redintēgrare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* wiederherstellen, erneuern, wieder ergänzen. ~, *(redi'ntigrət)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* wiederhergestellt, erneu(er)t. **Redintegration,** *(ridintigrē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Wiederherstellung, Erneuerung, Wiedererganzung. 2. [Chem.] die Wiederherstellung eines in seine Teile aufgelösten Körpers.

Redirect, *(rīdire'kt)* [s. re- u. direct] *v. a.* umadressieren. **Redisburse,** *(rīdisbö'rs)* [s. disburse] *v. a.* zurückzahlen, zurückgeben, wiederbezahlen. **Rediscover,** *(rīdiska'vəɹ)* [s. discover] *v. a.* von neuem entdecken, wiederentdecken. **Redisseizin,** *(ridisē'zin)* [s. disseizin] *s.* [Recht] die Wiedervertreibung aus dem Besitze. Writ of ~, der Gerichtsbefehl zur Wiedervertreibung einer Person aus dem Besitze eines Guts. **Redisseizor,** *(ridisē'zəɹ)* [s. disseizor *s.* [Recht] der Wiedervertreiber einer Person aus dem Besitze eines Grundstücks. **Redissolution,** *(rīdisolju'šən)* [s. dissolution] *s.* die Wiederauflösung. **Redissolve,** *(rīdizo'lv)* [s. dissolve] *v. a.* wieder, von neuem auflösen. **Redistribute,** *(rīdistri'bjūt)* [s. distribute] *v. a.* wieder, von neuem austeilen, verteilen. **Redistribution,** *(rīdistribjū'šəɹ)* [s. distribution] *s.* die Wiederaustellung, Wiederverteilung. * **Redi'tion,** [l. rēditio, u. s. -ion] *s.* die Rückkehr.

+ **Redly,** *(re'dli)* *adv.* z. red, I. rot, mit Röte. **Redness,** *(re'dnes)* [s. red, I. u. -ness] *s.* die Röte, das Rot.

Redolence, -ency, *(re'dolens, -ensi)* [s. d. f. u. -ence, -ency] *s.* der Wohlgeruch, Duft. **Redolent,** *(re'dolənt, rē'dolənt)* [l. rēdolens, *ppr.* z. rēdolēre, Geruch verbreiten, u. s. -ent] *adj.* wohlriechend, duftend, duftig.

Redouble, *(rida'b'l)* [s. re- u. double] *v. a.* 1. verdoppeln (die Kräfte, Schläge, Hitze *etc.*). 2. verdoppeln; verstärken. 3. * wiederholen. — ~d interval, [Mus.] das verdoppelte Intervall. ~, *v. n.* sich verdoppeln, zunehmen, steigen, stärker werden; (upon) stärker werden, sich steigern (bei, für, in Ansehung). His fever ~s upon him, sein Fieber wird stärker.

Redoubt, *(ridau't)* I. = redout, I. ~, II. [frz. redouter, s. re- u. doubt] *v. a.* in Furcht, Schrecken setzen, erschrecken. **Redoubtable,** *(ridau'tebl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* furchtbar, schrecklich, furchterlich (vor); *s.* ~ **Redoubted,** *(ridau'tid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* furchterlich, furchtbar, gefürchtet.

Redound, *(redau'nd)* [l. redundare; frz. redonder, *v. n.* 1. * überfließen, überfließen. 2. ± a) (to) zurückfließen, zurückfallen (auf). b) (to) fallen, zurückfallen (auf). c) (to) Gutes haben (auf), führen (zu). d) (from) entspringen, erwachsen (aus). To ~ to one's honour, einem zur Ehre gereichen. ~, *s.* das Zurückfließen, (to) das Zurückkommen, Führen (zu).

Redout, *(ridau't)* I. [frz. redoute, v. it. ridotto] * [Festungsb.] die Redoute, Schreckschanze.

~, II. = redoubt. **Redoutable** *(ridau'tebl)* = redoubtable.

Redraft, *(rīdrä'ft)* [s. re- u. draft] *s.* 1. die neue Zeichnung, der neue Entwurf, Riß, Abriß. 2. [Handel] der Rückwechsel, die Rücktratte. ~, *v. a.* wieder, von neuem abreißen, zeichnen, entwerfen. **Redraw,** *(rīdrâ')* [s. draw] *v. a.* u. *n.* 1. eine zweite Zeichnung von etwas entwerfen, etwas von neuem, noch einmal zeichnen, abreißen, entwerfen. 2. [Handel] zurücktrauieren, (upon) zurücktrassieren (auf). — To draw and ~ (bills of exchange), Wechselreiterei treiben.

Redress, I. *(rīdre's)* [s. re- u. dress] *v. a.* nochmals, wieder behandeln, (bei Wunden *etc.*) wieder verbinden.

~, II. *(rīdre's)* [frz. redresser] *v. a.* 1. * wieder gerade machen, wieder in Ordnung bringen, wiederherstellen. 2. ± a) aufrichten, trösten. b) (einem) aufhelfen, e) bessern, verbessern. d) (einer Beschwerde *etc.*) abhelfen. e) lindern (den Schmerz *etc.*). * To ~ oneself, sich selbst helfen, sich zu seinem Rechte verhelfen. * To ~ the faults of an author, einen Schriftsteller zurechtweisen. To ~ injuries by law, für Beleidigungen gesetzliche Abhilfe suchen. * ~, *v. n.* sich wieder aufrichten.

~, *s.* 1. * die Wiederherstellung, Besserung. 2. die Hilfe, der Beistand, die Rettung. 3. (of) die Abhilfe, Wiedergutmachung, Abstellung, Linderung (des Kummers). 4. (der Helfer) die Hilfe, der Beistand. — To come for ~ to one, Hilfe suchen bei einem. To give ~, Beistand gewähren. Things past ~ are now with me past care, wo nichts mehr hilft, bin ich der Sorge entnommen (Shaksp.). To obtain ~, Abhilfe finden. **Redresser,** *(rīdre'səɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Verbesserer. 2. der Helfer, Abhelfer, Retter, Rächer, Beistand, die Hilfe. **Redressive,** *(rīdre'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* helfend, abhelfend, hilfreich. **Redressless,** *(rīdre'sles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* nicht wieder gut zu machen, unabhelfbar.

Redsear, *(re'dsiɹ)* [? s. red, I. u. sear, I.] *v. n.* [Techn.] sich brockeln, abspringen (wie zu heißes Eisen). **Redshort** *(re'dšōɹt)* s. u. red, I. Zusetzgn.

* **Redu'b,** [afrz. redouber] *v. a.* wieder gut machen; verachten. ~ **Redu'bber,** [s. d. v. u. -er] *s.* einer der gestohlene Tücher *etc.* aufärbt, um sie wieder zu verkaufen.

Reduce, *(rīdjū's)* [l. reducere] *v. a.* 1. ~ a) zurückführen, zurückbringen (bes. in einen früheren Zustand). 2. ± in einen gewissen Zustand versetzen od. bringen; a) (into, to) wiederverwandeln (in, zu), b) (to, into) zerlegen (in); c) (to) bringen (unter Regeln, Maßen, Stammen *etc.*); d) (to) bringen (zu, in Verwerfung, Ausführung *etc.*); e) (under) einem unterwerfen; f) vermindern, verkleinern, verringern (die Intensität der Hitze, Ausgaben, eine Summe *etc.*); g) herabsetzen, herabwürdigen; h) [Handel] entwerten, reduzieren; i) herabsetzen (Preise *etc.*); j) einen herunterbringen (um seinen Vermögensumstand). 3. [Milit.] bezwingen, zur Übergabe zwingen. 4. [Techn.] reduzieren, verjüngen, ins Kleine bringen, (auch) vergrößern. 5. a) [Arith. u. Algebr.] reduzieren, verkleinern, zurückführen, b) (to) verwandeln (in Brüche, Pence, Kreuzer *etc.*). 6. [Metallurg.] wiederherstellen, reduzieren (Metalle). 7. [Chir.] einrichten (z. B. ein Bein). 8. * wieder gut machen, büßen, sühnen. — To ~ to order, in Ordnung bringen. To ~ a church into order, in einer Kirche die Ordnung wiederherstellen. To ~ to nothing, vernichten. To ~ to practice, ausführen, zur Ausführung bringen. To ~ to poverty, in Armut versetzen. To ~ to powder, in Pulver verwandeln, pulvern, pulverisieren. To ~ to distress, ins Elend, in Not, in Unglück versetzen. To ~ the price of goods, den Warenpreis ermäßigen, herabsetzen. ~d prices, herabgesetzte Preise. Reducing scale, [Geom.] der verjüngte Maßstab. To ~ a drawing, eine Zeichnung in verjüngtem Maßstabe darstellen. To ~ a fraction, [Math.] einen Bruch reduzieren (auf die kleinste Form bringen). To ~ money, fremde Münze auf einheimische berechnen. To ~ the strength of spirit, den Gehalt herabdrücken. * **Redu'cement,** [s. d. v. u. -ment] = reduction. **Reducer,** *(rīdjū'səɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der die, das Zurückführende, Reduzierende *etc.*, *cf.* reduce. 2. das Reduktionsverbindungs-

stück (bei Röhren von verschiedenem Durchmesser). **Reducibility,** *(ridjusibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Reduzierbarkeit. **Reducible,** *(ridjū'sib'l)* [s. reduce u. -ible] *adj.* 1. (to, into) zurückzuführen, zurückzubringen, zurückgeführt od. zurückgebracht werden könnend (auf). 2. vermindert, verkleinert werden könnend, reduzierbar. — To be ~ into, to ..., sich zurückführen lassen (auf), sich bringen od. ordnen lassen (unter), sich teilen (in); sich vermindern lassen, sich verwandeln lassen (in). **Reducibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* (into) die Reduzierbarkeit, Eigenschaft, sich zurückführen zu lassen (auf); [Chem.] die Auflösbarkeit (in). ∗ **Redu'ct,** [l. rēdūcere, *pp.* rēduct-] *v. a.* = reduce. **~,** *(ridu'kt)* [z. v.] *s.* [Archit.] der Verschlag. **Reduction,** *(ridu'kšən)* [l. reductio, u. s. -ion] *s.* 1. die Zurückführung, Zurückbringung. 2. ± a) die Zurückführung (eines Gegenstandes auf Hauptpunkte ꝛc.); (to) die Verwandlung (in), das Bringen (unter, in). b) die Verminderung, Verringerung, Reduktion. c) [Hand.] die Preisverminderung; das Fallen, Abschlagen (der Preise). d) die Herabsetzung (von Münzen ꝛc.). e) die Entwertung. f) die Herabsetzung, Herabwürdigung. g) die Unterwerfung, Wiederunterwerfung (einer Provinz). 3. [Math.] die Zurückführung, Reduktion, die Vereinfachung, Verwandlung; die Auflösung (of equations, von Gleichungen). **~ of fraction,** die Zurückführung eines Bruches auf kleinste Zahlen. Ascending ~, descending ~, die Reduktion auf eine höhere Benennung, auf eine niedrigere Benennung; tables of ~, Reduktionstabellen. 4. [Zeichn.] die Reduktion, Verjüngung; Vergrößerung. 5. [Mikrom.] die Reduktion. 6. [Chir.] die Einrichtung. 7. [Metallurg.] die Wiederherstellung, Reduktion, das Auffrischen. **~ of the duties,** die Ermäßigung der Zölle od. Steuern, der Steuererlaß. The ~ of a body to powder, die Verwandlung eines Körpers in Pulver, Pulverisierung. **~ of money,** die Umrechnung von Münzen. The ~ (of things) to order, das In-Ordnung-bringen. The ~ of a province to the power of a foreign nation, die Unterwerfung einer Provinz unter die Botmäßigkeit einer fremden Nation. **~-compasses,** *s. pl.* der Reduktionszirkel. **Reductive,** *(ridu'ktiv)* [s. reduct u. -ive] *adj.* 1. zurückführend, zurückbringend. 2. vermindernd. 3. [Metallurg.] wiederherstellend. **~,** *s.* das Reduktionsmittel; [Metallurg.] das Wiederherstellungsmittel. **Reductively,** *(-li)* *adv.* ɔ. v. *adj.* Bed. d. *adj.* u. 1. in geringerem Grade, verkleinert, in der Kürze. 2. als Folgerung.

Redundance, -ancy, *(ridu'ndəns, -nsi)* [l. redundantia, u. s. d. f. u. -ance, -ancy, u. vgl. redound] *s.* (of) der Überfluß (an), die Überfülle (an), die Überflüssigkeit, (auch ~ of words) der Überfluß an Worten, Wortüberfluß, Wortschwall, die Weitschweifigkeit. **Redundant,** *(ridu'ndənt)* [l. redundans, *ppr.* ɔ. redundare, überströmen, u. s. -ant] *adj.* 1. überflüssig, im Überflusse vorhanden. 2. überflussig, unnötig (von Worten). 3. weitschweifig. Dazu *adv.* **redundantly** *(-li).*

Reduplicate, *(ridjū'plikeit)* [l. rēdūplicare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. (∓ nochmals verdoppeln:) verdoppeln, wiederholen. 2. [Gramm.] reduplizieren. **~,** *v. n.* reduplizieren, sich verdoppeln. **~,** *(ridjū'plikt)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* verdoppelt, doppelt; reduplizierend. **Reduplication,** *(ridjūplikē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verdoppelung, Wiederholung; die [Gramm.] Reduplizierung, Reduplikation. **Reduplicative,** *(ridjū'plikətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* verdoppelnd, wiederholend, reduplizierend.

Redux, *(ri'daks)* [l.] *adj.* zurückgeführt, -gebracht.

○ **Ree,** *(ri)* I. [? z. riddle, II.] *v. a.* sieben.

○ **~,** II. [? ae. hrēoh] *adj.* 1. wild. 2. angetrunken.

Re(-)echo, *(ri-e'ko")* [s. re- u. echo] *v. a.* u. *n.* wiederhallen, zurückhallen. **~,** *s.* der Wiederhall eines Echos, das doppelte Echo.

∗ **Reechy,** *(ri'tši)* [z. me. reech, Rauch, u. s. -y; = reeky] *adj.* rauchig, rußig, schmutzig, fettig.

Reed, *(rid)* I. [ae. hreod] *s.* 1. [Bot.] das Ried, Rohr, Schilf, Wasserrohr, Schilfrohr. 2. die Rohrpfeife, Flöte. 3. ‡ der Rohrpfeil. 4. [Mus.] das Rohrchen, Mundstück, die Zunge (am Mundstück); das Rohr, Rohrwerk (einer Orgel). 5. [Web.] a) die (Weber-) Spule. b) das Ried, Riedblatt, der Ried-, Rohr-kamm. 6. [Archit.] der kleine Rundstab, das Stabchen. 7. ○ das Dach-stroh. — The pastoral ~, die Hirtenflöte. **~-bank, ~-bed, ~-plot,** das Rohricht, Rohrdickicht. **~-bunting,** [Ornith.] die Rohrammer, Riedmeise. **~-fence,** (bei Gartnern) der Windschirm von Rohr. **~-grass,** [Bot.] das Riedgras. **~-maze,** [Bot.] die Rohr-, Wasser-, Teich-kolbe, das Kolbenrohr. **~-millet,** [Bot.] die Rohrhirse, der Sorgsamen. **~-sparrow,** der Rohrsperling; the greater ~-sparrow, die Rohrdrossel, der Rohrvogel. **~-stop,** [Orgelb.] die Zunge. **~ voice,** (∓ eine Stimme wie eine Rohrpfeife) die Fistelstimme, der Fistelton (Shaksp.). **~,** *v. a.* 1. mit Rohr bedecken. 2. mit Rundstäben versehen.

∗ **~,** II. = read, *s.* u. *v.*

Reeded, *(ri'did)* [s. reed, I. u. -ed] *adj.* 1. mit Rohr od. Schilf bedeckt, mit einem Rohrdache. 2. mit Rinnen u. Furchen wie beim Rohr. ∗ **Ree'den,** [s. d. v. u. -en, 2.] *adj.* aus Rohr gemacht od. bestehend, Rohr-... **Reeder,** *(ri'dəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* das Rohr-Schutzdach.

Re(-)edify, *(ri-e'difai)* [s. re- u. edify] *v. a.* wieder aufbauen.

Reediness, *(ri'dines)* [s. reedy u. -ness] *s.* 1. der Reichtum an Rohr. 2. die rohrartige Beschaffenheit. 3. der schrille, schnarrende Ton. **Reeding,** *(ri'din)* [*ppr. vbls.* ɔ. reed, I.] *s.* 1. das Bedecken mit Rohr. 2. *pl.* [Archit.] die dicht nebeneinanderliegenden Rundstäbe. 3. [Web.] das Kammstechen, Riedstechen. **Reedless,** *(ri'dles)* [s. reed, I. u. -less] *adj.* ohne Rohr od. Schilf. **Reedy,** *(ri'di)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. schilfig, rohrig, voll Rohr. 2. aus Rohr bestehend, rohrartig. 3. wie eine Rohrpfeife tönend, schrill, schnarrend.

Reef, *(rīf)* I. [holl. reef] *s.* 1. [Mar.] das Reff, Reef (dünnes Seil zum Einziehen, Reffen der Segel; der Teil des Segels, welcher gerefft werden kann). To take a ~ (od. ~s) in, einreffen. **~,** *v. a.* reffen, einziehen, verkürzen. [Mar.] **~-band,** die Verdoppelung des Segels bei den Reffgaten. **~-line,** das Reffband. **~-point,** der Reffzeising. **~-tackle,** die Reffta[illegible]

~, II., ∗ ○ **riff,** [vgl. holl. an. rif; ? z. ae. rēofan, zerreißen] *s.* 1. das Riff, Felsenriff; die Sandbank. 2. [austral. Bergb.] die Ader, der Gang. 3. der Riff-Schwamm.

○ **~, reif,** III. [ae. hreof, aussätzig] *adj.* schäbig, krätzig; *s.* das Jucken, die Krätze.

Reefer, *(ri'fəɹ)* I. [s. reef, I. u. -er] *s.* [Mar.] der Reffer, Einreffer; (∉ der Seekadett. **~,** II. [s. reef, II. u. -er] *s.* die Riff-Auster.

∗ ○ **Reek,** *(rik)* I. [ae. rēc] *s.* der Rauch, Dampf, Dunst. **~,** *v. n.* 1. (with) rauchen, dampfen (von, vor), dunsten, dünsten (vor Schweiß ꝛc.); triefen (von Blut ꝛc.). 2. ± a) dampfen. b) schnauben. **~,** *v. a.* rauchern.

∗ **~,** II. [ae. hreac] *s.* = rick.

Reeky, *(ri'ki)* [s. reek, I. u. -y] *adj.* 1. räucherig, rauchig. 2. rauchend, dampfend; ausdünstend.

Reel, *(ril)* I. [ae. hreol] *s.* (§ die Rolle um die man etwas windet:) der Haspel, Garnhaspel, die Weife, Garnwinde, Spule; die Rolle (an der Angelrute). Rope-spinner's ~, das Seilerrad. Off the ~, (sprichw.) wie am Schnürchen, ununterbrochen, hintereinander. ~ of the log, [Mar.] die Logrolle. **~-seat,** der Rollen-fuß an der Angelrute. **~,** *v. a.* haspeln, weifen, abhaspeln. To ~ in, (eine Angelschnur) aufwinden; to ~ off, abhaspeln; to ~ up, ganz aufwinden.

~, II. [? ɔ. reel, I. × reel, III.] *v. n.* 1. wirbeln, sich drehen. 2. taumeln. 3. verwirrt sein, schwindeln, tanzen (vom Geist, Gehirn, den Sinnen ꝛc.). My spirit (brain etc.) **~s,** meine Sinne (mein Gehirn, Kopf ꝛc.) sind verwirrt, schwimmen, taumeln; mir schwindelt. **~,** *v. a.* 1. durchtaumeln. 2. ∗ taumeln od. wanken machen. **~,** *s.* das Taumeln.

~, III., ∗ **reill,** [gael. righil] *s.* ein lebhafter schottischer Tanz bez. die Musik dazu. **~,** *v. n.* den reel-Tanz tanzen.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ∓ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

Re(-)elect, *(rī-ile'kt)* [s. re- u. elect] *v. a.* wieder wählen od. erwählen. **Re(-)election,** *(rī-ile'kšən)* [s. election] *s.* die neue Wahl, Wiedererwählung, Wiederwahl.

Reeler, *(rī'lə.)* [s. reel, I., II., III. u. -er] *s.* 1. der Haspler, Garnwinder. 2. der Taumelnde, Tanzende.

Re(-)eligibility, *(rī-eldžibi'liti)* [s. re- u. eligibility] *s.* die Wiederwählbarkeit, Fähigkeit, zu einem Amte wieder gewählt werden zu können. **Re(-)eligible,** *(rī-e'lidžib'l)* [s. eligible] *adj.* wieder wählbar, wieder gewählt werden könnend.

Reem, I. = ream, III. ~ing-iron = reaming iron.

‖ ♀ ~, II. [hebr.] das Einhorn? der Auerochs?

Re(-)embark, *(rī-emba'k)* [s. re- u. embark] *v. a.* wieder einschiffen, wieder verladen, wieder an Bord bringen. ~, *v. n.* sich wieder einschiffen, wieder zu Schiffe gehen. **Re(-)embarkation,** *(rī-embaker'šən)* [s. embarkation] *s.* 1. die Wiedereinschiffung, Wiederverladung. 2. (das Wieder-zu-Schiffe-gehen, das Sich-wieder-einschiffen) die Wiedereinschiffung. **Re-embattle,** *(rī-emba't'l, rī-imb.)* [s. embattle] *v. a.* von neuem in Schlachtordnung stellen. **Re(-)embody,** *(rī-embo'di, rī-imb.)* [s. embody] *v. a.* wieder einverleiben. **Re(-)enact,** *(rī-inæ'kt)* [s. enact] *v. a.* von neuem verordnen, verfügen. ∗ **Re(-)ena'ction,** [s. d. v. u. -ion] *s.* = d. f. **Re(-)enactment,** *(rī-inæ'ktmənt)* [s. re-u. enactment] *s.* die wiederholte, nochmalige Verordnung, Verfügung, Wiederverordnung. **Re(-)enforce,** *(rī-infō'əs)* [s. enforce] *v. a.* (aufs neue) verstärken (eine Armee ꝛc.). **Re(-)enforcement,** *(rī-infō'əsmənt)* [s. enforcement] *s.* die Verstärkung. **Re(-)engage,** *(rī-engē'džəmənt)* [s. engage] *v. a.* 1. wieder verpflichten, wieder anwerben. 2. von neuem beginnen, erneu(e)rn (ein Gefecht ꝛc.). ~, *v. n.* sich wieder (in ein Gefecht ꝛc.) einlassen; sich wieder anwerben lassen, wieder Dienste nehmen; sich wieder verbinden od. verbindlich machen. **Re(-)engagement,** *(rī-engē'džmənt)* [s. engagement] *s.* die Wiederanwerbung; das Sich-Wiedereinlassen in eine Sache. **Re(-)enlist,** *(rī-inli'st)* [s. enlist] *v. a.* wieder anwerben. **Re(-)enter,** *(rī-e'ntə.)* [s. enter] *v. a.* (ein Haus) wieder betreten, wieder hineinkommen, hineintreten in ... ~, *v. n.* wieder hineinkommen, hineintreten; wieder eindringen. ~ing angle, [Geom.] der einspringende, einwärtsgehende Winkel. **Re(-)enthrone,** *(rī-inþrō'n)* [s. enthrone] *v. a.* wieder auf den Thron setzen od. heben. **Re(-)entrance,** *(rī-e'ntrəns)* [s. entrance] *s.* 1. der Wiedereintritt, das Wiederhineingehen, Wiederhineinkommen. 2. ± (into) die Rückkehr (in). **Reentrant,** *(rī-e'ntrənt)* [s. entrant] *adj.* wieder kommend, wieder auftommend. **Re(-)entry,** *(rī-e'ntri)* [s. entry] *s.* der Wiedereintritt.

Reermouse = reremouse.

○ schott. **Reesk** = risk, III., risp.

○ schott. **Reest,** I. [? = rest, I., III.] *v. n.* hartnäckig still stehen; (von Pferden) scheuen; ○ schott. ~, II. = reast.

Re(-)establish, *(rī'istæ'blis)* [s. re-u. establish] *v. a.* wiederherstellen, wieder einsetzen. **Re(-)establisher,** *(rī-istæ'blišə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Wiederhersteller. **Re(-)establishment,** *(rī-istæ'blišmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Wiederherstellung, Wiedereinrichtung des vorigen Zustandes. ∗ **Re-esta'te,** [s. re- u. estate] *v. a.* wiederherstellen.

○ **Reet** = right.

Reeve, *(rīv)* I. [ae. gerefa] *s.* der Vogt, Verwalter, Aufseher, Schultheiß.

~, II. [?] *s.* [Ornith.] das Streithuhn, die Streitschnepfe.

~, III. [holl. reven] *v. a.* (*prät. pp.* reeved *(rīvd)* u. rove *(rōvn)*) [Mar.] das Ende eines Taues durch ein Loch in einem Blocke ꝛc. stecken, durchstecken.

∗ ○ ~, IV. = reave, *v.*

Re(-)examination, *(rī-igzæmənē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die abermalige Prüfung od. Untersuchung. **Re(-)examine,** *(rī-igzæ'min)* [s. re- u. examine] *v. a.* wieder, nochmals, wiederholt prüfen od. untersuchen. **Re(-)exchange,** *(rī'ikstšē'n(d)ž)* [s. exchange] *v. a.* nochmals wechseln od. austauschen. ~, *s.* 1. der abermalige, nochmalige, wiederholte Tausch. 2. [Handel] der Rückwechsel, Gegenwechsel, Herwechsel, Wiederwechsel, Ricambio, die Ritratte. Account of ~, [Handel] die Rückwechselrechnung. **Re(-)export,** *(rī-ikspō'ət)* [s. export] *v. a.* [Handel] wieder ausführen (Waren). ~, *s.* [Handel] 1. die Wieder Ausfuhr. 2. der Wieder-Ausführartikel. **Re(-)exportation,** *(rī-ekspəte'šən)* [s. exportation] *s.* [Handel] die Wiederausfuhr. **Re(-)extent,** *(rī-ikste'nt)* [s. extent] *s.* die nochmalige Schatzung (eines Grundstücks). **Refashion,** *(rīfæ'šən)* [s. fashion] *v. a.* neugestalten, umgestalten, ummodeln.

∗ **Refect,** [l. reficere, *pp.* refect-] *v. a.* erquicken, erfrischen, laben. **Refection,** *(rife'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. ∗ die Wiederherstellung. 2. die Labung, Erfrischung, Erquickung, [bes. in Klöstern] das Erquickungsmahl, die Mahlzeit. **Refectioner,** *(rife'kšnə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Küchenmeister (eines Klosters). **Refective,** *(rife'ktiv)* [s. refect u. -ive] *adj.* erquickend, labend; *s.* das, was labt, erquickt, erfrischt, das erfrischende Mittel. **Refectory,** *(rife'ktəri)* [ml. refectorium, u. s. -ory] *s.* [in Klöstern] das Speisezimmer, Refektorium, der Speisesaal.

∗ **Refel,** *(rife'l)* [l. refellere] *v. a.* widerlegen.

Refer, *(rifə'.)* [l. referre] *v. a.* 1. zurückbringen, zurückführen. 2. ± (to) a) verweisen (auf, an), hinweisen (auf), b) einem anheimstellen; überlassen, übergeben, jemands Entscheidung anheimstellen, jemandes Urteil überlassen; ∗ verschieben, aufschieben. c) beziehen (auf). d) zahlen, rechnen (an). — To ~ a cause, [Recht] eine Rechtssache auf weitern Bescheid aussetzen. To ~ oneself to ..., 1. sich beziehen auf ... 2. sich wenden an, appellieren an. 3. ∗ ~ (unto) sich in jemandes Hände geben (= sich verheiraten mit ... Shaksp.).

~, *v. n.* (to) 1. sich beziehen (auf), etwas betreffen. 2. sich berufen, es an kommen lassen (auf). 3. (auf ꝛc. anspielen) sich beziehen (auf). — Referring to ..., unter Bezugnahme auf ... **Referable,** *(re'fərəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* (to) bezüglich, beziehentlich (auf). To be ~ to ..., sich beziehen lassen, bezogen werden können auf ... **Referee,** *(refərī')* [s. d. v. u. -ee] *s.* (der an den man sich wendet:) der Schiedsmann, Schiedsrichter, Unparteiische. ‖ ~, *v. a.* als Unparteiischer über etwas präjudicieren od. wachen. **Reference,** *(re'fərəns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* 1. a) die Verweisung, Nachweisung; (to) die Verweisung (auf, an). b) die Auskunft (über etwas). c) die Person an die man sich um Auskunft bez. Empfehlung wenden kann, bez. die Auskunft, Empfehlung, das Zeugnis selbst. d) [Type ꝛc.] die auf Noten u. Anmerkungen verweisenden Buchstaben, Sternchen, Kreuzchen. 2. [Recht] die Verweisung einer Sache an einen Schiedsrichter. 3. (to) der Bezug, die Beziehung (auf). 4. (to) die Beziehung, Bezugnahme (auf). 5. ∗ die Bestimmung, Zuweisung. 6. ∗ (to) der Appell, das Appellieren, Sich-wenden (an). — To give ~s, Auskunft (über sich) erteilen. In ~ to ..., in betreff, in Ansehung, hinsichtlich (einer Sache). To have no ~ to ..., sich nicht beziehen auf ... To consent to a ~, es auf schiedsrichterlichen Spruch ankommen lassen. To crave ~ to ..., Bezug nehmen auf ... Craving your ~ to ..., in Beziehung auf ... Book of ~, ~ book, work of ~, das Nachschlagbuch, Nachschlagwerk. ~ library, die Handbibliothek. ~ marks, [Typogr.] = reference, 1., d). **Referendary,** *(refərē'ndəri)* [ml. referendarius, u. s. -ary] *s.* 1. der Schiedsrichter. 2. der Referendar, Berichterstatter. **Refe'rment,** I. [s. refer u. -ment] *s.* (to) die Verweisung (an, auf).

~, II. *(rifə.mē'nt)* [s. re- u. ferment] *v. a.* wieder in Gärung bringen.

+ **Referrible,** *(rifə'rib'l)* [s. refer u. -ible] *adj.* = referable.

Refigure, *(rifi'gə.)* + *(rifi'gjə.)* [s. re- u. figure] *v. a.* wieder, von neuem darstellen od. bilden; wiederspiegeln.

Refill, *(rifi'l)* [s. fill] *v. a.* nochmals, wieder füllen.

Refine, *(rifaī'n)* [frz. raffiner × re- u. fine, I.] *v. a.* 1. a) ♀ reinigen, feiner machen, läutern. b) (in engerer Bed.) *α)* raffinieren (Zucker). *β)* läutern (Metalle); abtreiben (Gold); fri-

schen (Eisen); reinigen, sieden (Salpeter). 2. ‡ a) reinigen, verfeinern (eine Sprache). b) läutern (Grundsätze ꝛc.). c) veredeln, verfeinern (Gedanken, den Geschmack, Geist); veredeln (das Herz). ~, *v. n.* 1. ‡ sich reinigen, sich läutern. 2. ‡ sich verfeinern, sich veredeln. 3. a) (on) es einem zuvorthun. b) Feinheit erkünsteln, ins Feine gehen, künsteln, klügeln, grübeln. — To ~ in speculation beyond the limits of practical truth, in der Spekulation durch vieles Klügeln die Grenzen prattischer Wahrheit überschreiten. **Refined,** *(rifaï'nd)* [*pract. pp.* z. v.] *adj.* geläutert, gereinigt, verfeinert, veredelt, gehoben; gebildet; übertrieben verfeinert. ~ manners, feine Manieren. ~ wits, Schöngeister. ~ sugar, die Raffinade. Dazu *adv.* **refinedly** *(rifaï'nidli).* **Refinedness,** *(rifaï'nidnes, rifaï'ndnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Reinheit, Verfeinerung ꝛc.; die erkünstelte Reinheit. **Refinement,** *(rifaï'nmənt)* [s. refine u. -ment] *s.* 1. das Reinigen, Abtreiben, Raffinieren, Frischen, Sieden, die Reinigung, Läuterung. 2. ‡ a) die Verfeinerung (der Sprache, des Geistes ꝛc.). b) die Veredlung (des Herzens ꝛc.). 3. ‡ die Reinheit. 4. ‡ a) die Künstelei, das Gesuchte, Erkünstelte, die Feinheit, Erkünstelung, Gesuchtheit. b) der feine Geschmack. c) die Klügelei, Grübelei. d) der Kunstkniff. — ~ of manners, feine Manieren. The ~s of cunning, die schlauen, feinen Kunstkniffe. **Refiner,** *(rifaï'nə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ‡ der Reiniger, Läuterer; ~ of iron, der Frischer; der Raffinierer, Raffineur. 2. ‡ a) der Reiniger, Verfeinerer (einer Sprache ꝛc.), Sprachreiniger. b) der Grübler, Klügler, Klügling; (upon) einer der klügelt über ... 3. ✻ der affektierte, übertrieben höfliche, gezierte Mensch, der Schmeichler. **Refinery,** *(rifaï'nəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* [Industr.] die Siederei, Raffinerie.

Refit, *(rifi't)* [s. re- u. fit, II.] *v. a.* 1. wiederherstellen, ausbessern, zum fernern Dienste tauglich machen (Kriegsschiffe ꝛc.). 2. (with) wieder, aufs neue versehen (mit). 3. [Mar.] ausbessern, schiemannen (das Takel-, Segelwerk). ~, *v. n.* Ausbesserungen (bei. an Schiffen) vornehmen. ~, *s.* die Ausbesserung, Reparatur.

‡ **Re(-)flame,** *(rifle'm)* [s. re- u. flame] *v. n.* wieder aufflammen.

Reflect, *(rifle'kt)* [l. reflectĕre] *v. a.* 1. zurück-bringen, -wenden. 2. zurückwerfen, zurückprallen machen; [Phys., Opt.] zurückwerfen, reflettieren, wiederspiegeln. 3. ✻ ‡ umstimmen. — To ~ an eye upon ..., einen Blick zurückwerfen auf ... ~, *v. n.* 1. sich zurückbiegen, zurückbeugen, umbiegen. 2. [Phys., Opt.] a) zurückstrahlen, wiederstrahlen. b) - zurückprallen (v. Strahlen). 3. ‡ (on) a) zurückfallen (auf). b) Tadel, Unehre bringen; ein ungünstiges Licht werfen (auf). 4. überlegen, (on) a) zurückdenken, denken (an); nachdenken (über), etwas erwägen, überlegen, überdenken; b) etwas in Betracht ziehen, Rücksicht nehmen (auf); c) nachteilige, hämische Bemerkungen machen (über), tadelnd auftreten (gegen). 5. ✻ scheinen, strahlen, einen Glanz werfen (on, auf). ✻ **Reflectent,** [s. d. v. u. -ent] *adj.* [Opt.] zurückstrahlend, zurückprallend. ✻ **Reflectible,** [s. d. v. u. -ible] *adj.* [Phys.] zurückgeworfen werden könnend, zurückwerfbar. **Reflecting,** *(rifle'ktiŋ)* [*ppr. vbls.* z. reflect] *adj.* 1. zurückwerfend, zurückstrahlend. 2. nachdenkend. — ~ mirror, gem, dial, telescope, der Reflexionsspiegel, wiederscheinende Edelstein, die Reflexions-, Spiegelsonnen-uhr, das Reflexionsfernrohr. Dazu *adv.* **reflectingly,** *(-li)* Bed. d. *adj.* u. tadelnd, mit Tadel. **Reflection, reflexion,** *(rifle'kšən)* [l. reflexio, u. s. reflect u. -ion] *s.* 1. die Zurückbiegung. 2. [Phys., Opt.] die Zurückwerfung, Zurückprallung, Reflexion, das Zurückprallen. 3. der Reflex, Wiederschein, Abglanz, Gegenschein. 4. ‡ a) (on) das Nachdenken, die Betrachtung (über), die Überlegung, Erwägung, Reflexion. b) (on) (die Bemerkung) die Betrachtung (über). c) der Tadel. — Angle of ~, [Phys.] der Reflexions-, Zurückprallungs-, Zurückwerfungs-winkel. Plane of ~, [Phys.] die Reflexionsebene. To make ~ on ..., seine Gedanken richten auf ... That casts ~s on you, die Unehre davon fällt auf euch zurück. The power of ~, das Reflexionsvermögen. ✻ + ~, *v. a.* u. *n.* Reflexionen, Betrachtungen anstellen. **Reflective,** *(rifle'ktiv)* [s. reflect u. -ive] *adj.* 1. wiederscheinend, wiederstrahlend, (Lichtstrahlen) zurückwerfend. 2. ‡ erwägend, nachdenkend, überlegend, reflektierend. **Reflector,** *(rifle'ktə.)* [s. reflect u. -or] *s.* 1. [Phys.] der Reflektor, Zurückwerfer, Zurückstrahler. 2. einer der betrachtet, überlegt. 3. der Tadler. **Reflet,** *(rifle')* [frz.] *s.* der Glanz, Wiederschein, das Irisieren (der Oberfläche; auch *attrib.*). **Reflex,** *(ri'fleks; + rifle'ks)* [z. f. *v.*] *adj.* 1. rückwärts gerichtet. 2. [Bot., Zool.] zurückgebogen, niedergebogen. 3. [Mal.] vom Wiederschein erleuchtet (z. B. Teile eines Gemäldes), den Wiederschein habend, vom Wiederscheine getroffen. 4. Reflex- ... — A ~ act of the soul, die Selbst-beschau, -betrachtung. A ~ argument, der Rückschluß. Beasts are not capable of ~ acts, Tiere können über ihre Handlungen nicht nachdenken. ✻ ~, *(rifle'ks)* [l. reflectĕre, *pp.* reflex-] *v. a.* 1. zurückbiegen. 2. zurückwerfen. ~, *(ri'fleks, ✻ rifle'ks) s.* 1. der Wiederschein, Reflex, Abglanz. 2. die Zurückwerfung, die Reflexbewegung. **Reflexibility,** *(rifleksibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* [Phys.] die Zurück-werfbarkeit, -strahlbarkeit. **Reflexible,** *(rifle'ksib'l)* [s. reflex u. -ible] *adj.* [Phys.] zurück-werfbar, -strahlbar. **Reflexion** = reflection. + **Reflexity,** *(rifle'ksiti)* [s. reflex u. -ity] *s.* = die Zurückwerfbarkeit, -beziehbarkeit, Reflexität. **Reflexive,** *(rifle'ksiv)* [s. d. v. u. -ive] *s.* das Reflexivum, reflexive, (zu)rückbezügliche Verbum od. Pronomen. ~, *adj.* 1. zurück-werfend, -strahlend, wiederstrahlend. 2. rückwirkend, auf etwas Vergangenes Bezug habend, reflexiv, (zu)rückbezüglich. 3. ✻ tadelnd, anzüglich. Dazu *adv.* **reflexively** *(-li).* **Reflexiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die zurückschlagende, wiederstrahlende Eigenschaft; die Reflexivität, Rückbezüglichkeit.

✻ **Refloa't,** [s. re- u. float] *s.* der Rückfluß, die Ebbe. **Reflorescence,** *(riflore'səns)* [s. florescence] *s.* das Wiederblühen. **Reflourish,** *(rifla'ris)* [s. flourish] *v. n.* wieder blühen, wieder aufblühen. **Reflow,** *(riflō')* [s. flow, I.] *v. n.* zurückfließen. **Refluence, -ency,** *(re'fluəns, -nsi)* [s. fluence, fluency] *s.* der Rückfluß, das Zurückfließen. **Refluent,** *(re'fluənt)* [s. fluent] *adj.* zurückfließend. **Reflux,** *(ri'flaks)* [s. flux] *s.* der Rückfluß, Abfluß. The flux and ~ of the tides, die Flut u. Ebbe. The flux and ~ of Euripus, die Flut u. Ebbe im Euripus. ✻ **Refo'cillate,** [l. rĕfŏcillare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* erquicken, stärken. ✻ **Refocilla'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Erquickung, Stärkung. **Reforest,** *(rifo'rist)* [s. forest] *v. a.* (wieder) aufforsten. ✻ **Refo'rge,** [s. forge] *v. a.* neu machen. **Reform,** *(rifō'.m)* [l. rĕformare, s. re- u. form] *v. a.* 1. a) neugestalten, umformen, umschaffen, umbilden (einen Staat ꝛc.), reformieren, verbessern (Gesetze, Sitten ꝛc.), bessern (das Zeitalter ꝛc.), andern, umändern, abändern, (Mißbräuche) abschaffen, abstellen; [Rel.] reformieren. b) bessern (Menschen). 2. ✻ heilen, abschaffen. 3. neu bilden, neugestalten (bei. Milit. zerstreute Truppen u. dgl.) neu formieren, wieder ordnen (auch re-form geschr. u. *rifō'.m* gespr.). 4. ‡ inform. statt inform (Shaksp.). 5. ✻ ausbessern. ~, *v. n.* 1. sich zum Bessern ändern, sich bessern. 2. (meist re-form geschr. u. *rifō'.m* gespr.) neu bilden, sich neugestalten. ~, *s.* die Umbildung, Neugestaltung, Verbesserung, Reform. ~ of government, die Staatsreform, Staatsverbesserung. Spelling ~, die Reform (Verbesserung, Umgestaltung, bei. Vereinfachung bez. einheitlichere Gestaltung nach historischen und phonetischen Prinzipien) der Rechtschreibung. **Reformable,** *(rifō'.məb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* reformierbar, verbesserlich, umgestaltbar, besserungsfähig. ✻ **Reforma'de, reforma'do,** [sp. reformado] *s.* der abgedankte Offizier. ✻ ~, *adj.* 1. abgedankt, abgesetzt. 2. büßend, gebessert, reformiert. **Reformation,** *(refo.mē'šən)* [s. reform u. -ation] *s.* 1. a) die Umbildung, Umänderung, Verbesserung; Abschaffung, Abstellung (der Mißbräuche). b) die Änderung zum Bessern, die Besse-

rung. 2. [Kirchengesch.] die Reformation. 3. (meist re-formation geschr. u. *rifo:mē'ʃən* gespr.) die nochmalige, erneute Gestaltung, Neu-, Umgestaltung. **Reformer,** *(rifō'mə:)* [s. reform u. -er] *s.* 1. (of) der Verbesserer, Reformator, einer der (Mißbräuche) abschafft, abstellt; einer der auf eine Verbesserung, Umgestaltung etc. hinarbeitet, der Reformer. 2. [Kirchengesch.] der Reformator. — ~ of manners, der Sittenverbesserer. **Reformist,** *(rifō'mist)* [s. d. u. -ist] *s.* 1. ✻ [Rel.] der Reformierte (Protestant). 2. [Polit.] der Staatsverbesserer, Reformator. **Refortify,** *(rifō'ətifai)* [s. re- u. fortify] *v. a.* wieder, von neuem befestigen. **Refound,** *(rifau'nd)* [s. found, II. u. III.] *v. a.* 1. umgießen, umschmelzen. 2. neu gründen. **Refounder,** *(rifau'ndə:)* [s. d. u. -er] *s.* der Neubegründer. **Refract,** *(rifra'kt)* [l. refringĕre, *pp.* refract-, s. f. re- u. fract] *v. a.* [Phys., Opt.] brechen, ablenken (z. B. Strahlen). **Refraction,** *(rifra'kʃən)* [s. d. u. -ion] *s.* [Phys., Opt.] die Brechung, Strahlenbrechung, Refraktion. Double ~, die Doppelbrechung. **Refractive,** *(rifra'ktiv)* [s. d. u. -ive] *adj.* brechend, Brechungs-... **Refractoriness,** *(rifra'ktərinəs)* [s. d. u. -ness] *s.* die Widerspenstigkeit, Halsstarrigkeit. **Refractory** *(rifra'ktəri)* [entst. a. ✻ refractary. l. rĕfractārius, u. s. -ary u. -ory] *adj.* 1. widerspenstig, halsstarrig (auch ‡). 2. a) [Chem.] strengflüssig, heißgrädig. b) [Min.] hart, schwer zu gewinnen. c) feuerfest. ~, *s.* 1. ✻ der Widerspenstige, Halsstarrige. 2. ✻ die Widerspenstigkeit. 3. [Töpf.] das feuerfeste Material. ✻ **Refragable,** [ml. refragabilis, u. s. -ble] *adj.* widerlegbar.

Refrain, *(rifrē'n)* I. [l. refrēnare, (mit dem Zügel) zurückhalten × l. refringere, brechen, hemmen; afrz. refreindre, refraindre] *v. a.* 1. zurückhalten. 2. ‡ a) (from) einen abhalten, zurückhalten (von). b) zähmen, bezähmen, im Zaume halten. — To ~ oneself, sich halten, sich zurückhalten; unterhalten. ~, *v. n.* 1. (from) abstehen (von), sich enthalten (einer Sache). 2. sich zurückhalten, mäßigen.

~, II. [frz.] *s.* der Refrain, Kehrreim.

Reframe, *(rifrē'm)* [s. re- u. frame] *v. a.* wieder zusammensetzen, zusammenfügen.

Refrangibility, *(rifrandʒibi'liti)* [s. d. s. u. -bility] *s.* [Opt.] die Brechbarkeit. **Refrangible,** *(rifra'ndʒib'l)* [s. re- u. frangible] *adj.* [Opt.] brechbar.

Refresh, *(rifreʃ')* [afrz. refreschir (s. d. frisch), u. s. re- u. fresh, *v. a.* 1. erfrischen, a) abkühlen, frisch od. kühl machen; b) erquicken, starken; c) neubeleben. 2. ∓ u. ‡ auffrischen (erneuern). — To ~ oneself, sich erfrischen; wieder zu Kräften kommen, sich erholen. To ~ the dye with alum, [Färb.] das Alaunbad wieder auffrischen. ~, *v. n.* 1. sich erfrischen, erholen. 2. Erfrischungen zu sich nehmen. 3. [frische Vorräte aufnehmen. ✻ ~, *s.* die Erfrischung. — **Refreshen,** *(rifreʃ'n)* [s. re- u. freshen] *v. a.* auffrischen, neubeleben, erneuern. **Refresher.** *(rifreʃə:)* [s. refresh u. -er] *s.* der, die, das Erfrischende, Auffrischende; die Auffrischung; ‡ ein außerordentliches (= ermunterndes) Honorar an einen Rechtsanwalt bei lange hinausgezogenen Prozessen u. dgl. **Refreshment,** *(rifreʃmənt)* [s. d. u. -ment] *s.* die Erfrischung, Erquickung, Erholung (das Erfrischen; das Erfrischende). ~s, Erfrischungen. ~ room, das Erfrischungszimmer, Buffet.

Refrigerant, *(rifri'dʒərənt)* [s. d. s. u. -ant] *adj.* kühlend. ~, *s.* das Kühl-, Abkühlungsmittel; ‡ das Linderungsmittel. **Refrigerate,** *(rifri'dʒəreit)* [l. rĕfrigĕrāre, u. s. -ate, 3.] *v. a.* kühlen, abkühlen. **Refrigeration,** *(rifridʒəre'iʃən)* [s. d. u. -ation] *s.* die Kühlung, Abkühlung. **Refrigerative,** *(rifri'dʒərətiv)* [s. d. u. -ative] *adj.* kühlend, abkühlend; *s.* das Kühlmittel. **Refrigerator,** *(rifri'dʒəreitə:)* [s. d. u. -ator] *s.* der Kühlapparat; der Eisschrank; das Kühlschiff. **Refrigeratory** *(rifri'dʒərətəri)* [s. d. u. -atory] *adj.* kühlend, abkühlend. ~, *s.* 1. das Kühlmittel. 2. das Kühlfaß, Kühlgefäß. ✻ **Refrige'rium,** [spl.] *s.* die Abkühlung.

Reft, *(reft) praet.* u. *pp.* v. reave.

✻ **Reft,** *s.* = rift.

Refuge, *(re'fjūdž)* [frz., s. l. refugium] *s.* 1. die Zuflucht. 2. a) die Schutz od. Hilfe gewährende Person od. Sache; die Zuflucht. Bürge. b) der Zufluchtsort, die Zufluchtsstätte. 3. das Hilfs-, Ausflucht(s)mittel, der Ausweg. Our last ~, unser letzter Ausweg. To take ~, seine Zuflucht nehmen. ✻ ~, *v. n.* seine Zuflucht nehmen, sich flüchten. ✻ ~, *v. a.* 1. in Schutz nehmen, schützen. 2. bemänteln, entschuldigen. **Refugee,** *(refjudʒi')* [s. d. u. -ee] *s.* 1. der Flüchtling. 2. der (politische, religiöse) Flüchtling, Refugié. **Refugeeism,** *(refjudʒi:izəm)* [s. d. u. -ism] *s.* die Lage, der Zustand eines Flüchtlings, Refugiés.

Refulgence, -ency, *(rifa'ldʒəns, -ənsi)* [s. d. s. u. -ence, -ency] *s.* der Glanz. **Refulgent,** *(rifa'ldʒənt)* [l. refulgens, u. s. -ent] *adj.* ∓ u. ‡ glänzend. Transf. **refulgently** *(-li).*

Refund, I. *(rifa'nd)* [l. refundere] *v. a.* 1. zurückgießen, (upon, verbreiten (über). 2. zurückgeben, zurückzahlen, wieder erstatten, decken. ~, *s.* die Zurückzahlung, -erstattung.

~, II. *(rifa'nd)* [s. re- u. fund] *v. a.* neu, von neuem fundieren. **Refurbish,** *(rifə:'biʃ)* [s. re- u. furbish] *v. a.* aufpolieren. **Refurnish,** *(rifə:'niʃ)* [s. furnish] *v. a.* neu ausstatten od. möblieren etc.

Refusable, *(rifjū'zəb'l)* [s. refuse u. -able] *adj.* abzuschlagen, verweigert werden könnend. **Refusal,** *(rifjū'zəl)* [s. d. s. u. -al] *s.* 1. a) die abschlägige Antwort, Weigerung, Verweigerung, Ablehnung. b) die Zurückweisung, das Ausschlagen. 2. der Vorkauf, die Vorhand, das Vorkaufsrecht. — In case of ~, im Weigerungsfalle. To have the ~ of ..., die Vorhand, erste Wahl haben, zuerst wählen dürfen bei, in ... To give the ~, die Vorhand geben od. lassen. To meet with a ~, abgewiesen werden, einen Korb, eine abschlägige Antwort bekommen. **Refuse,** *(rifjū'z)* [l. rĕfūsare (? s. refund, I.); frz. refuser] *v. a.* 1. (einem etwas) verweigern, abschlagen; einem eine abschlägige Antwort geben. 2. ausschlagen (ein Amt, ein Anerbieten etc.), abweisen; verwerfen. 3. Handel aussondern, aussondern, ausschießen. 4 [Milit.] (Truppen) von der Front zurückziehen. 5. v. n. (einem) To ~ credit to ..., (einer Sache) keinen Glauben schenken wollen. To be ~d, eine abschlägige Antwort, einen Korb bekommen. ~, *v. n.* (to) sich weigern, etwas zu thun, (etwas) nicht thun wollen. 2. abschlagen, ablehnen. ✻ ~, *s.* = refusal.

~, *(refjūs, refjūz)* afrz. refus] *adj.* verworfen, schlecht, wertlos, (Handel) ausgesondert, ausgeschossen. The ~ parts, der Abfall, Ausschuß. ~, *s.* 1. der Ausschuß, Abfall, die Ausschußware. 2. ‡ der Auswurf, die Hefen (des Volkes etc.). ~ of hemp, die Hanfabgänge. **Refuser,** *(rifjū'zə:)* [s. d. u. -er] *s.* einer der abschlägt, verweigert, sich weigert.

Refusion, *(rifjū'ʒən)* [s. re- u. fusion] *s.* die erneute Schmelzung, das Zurück-gießen, -fließen.

Refutable, *(re'fjutəb'l, rifjū'təb'l)* [s. refute u. -able] *adj.* widerlegbar, widerlegtlich. + **Refu'tal,** [s. d. u. -al] *s.* die Widerlegung. **Refutation,** *(refjutei'ʃən)* [s. d. u. -ation] *s.* die Widerlegung. **Refute,** *(rifjū't)* [l. refutare] *v. a.* widerlegen. **Refuter,** *(rifjū'tə:)* [s. d. u. -er] *s.* der Widerleger.

Regain, *(rigē'n)* [s. re- u. gain, I.] *v. a.* 1. wieder gewinnen, wieder erlangen. 2. wieder erreichen, wieder gelangen zu ...

Regal, *(ri'gəl)* [l. rēgālis] *adj.* königlich, Königs-... ~, *s.* 1. Königl. das Regal, die tragbare Orgel. 2. ✻ eine Art Schlaginstrument. **Regale,** 1. *(rigei'li)* [l.] *s.* 1. das Regal(e), Hoheitsrecht. 2. *pl.* regalia, *(rigei'liə)* a) die königlichen Hoheitsrechte. b) die Abzeichen der königlichen Würde.

Regale, II. *(rigēi'l)* [frz. régaler] *v. a.* 1. köstlich, reichlich bewirten. 2. ‡ a) erquicken (das Auge etc.), (dem Auge etc.) wohlthun. b) (with) einem (etwas) wohlthun (mit), einem etwas (zu) genießen, zum besten geben; einen erquicken,

erfreuen, ergötzen (mit, durch). ~, *v. n.* schmausen; sich gütlich thun (on, in, an). ~, *s.* das Gastmahl, der Schmaus; die Erfrischung, Erquickung, der Leckerbissen. **Regalement,** *(rigē'lment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Bewirtung, Erfrischung, Erquickung.

Regalia s. u. regale, I. **Regalian,** *(rigē'lian)* [s. regal u. -ian] *adj.* königlich, Königs-, Hoheits-...

∗ **Rega'lio** [? z. sp. it. regalo] = regale, II. *s.*

Regalism, *(rī'gəliz'm)* [s. regal u. -ism] *s.* die königliche Oberherrschaft in kirchlichen Angelegenheiten. **Regality,** *(rigæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Königswürde, das Königtum. 2. ∗ *pl.* die Abzeichen der königlichen Würde.

Regally, *(rī'gəli) adv.* z. regal.

∗ **Rega'lo,** *s.* = regalio, regale, II.

∗ **Re'galty,** [s. regal u. -ty] *s.* = regality.

Regard, ∗ reguard, *(rigā'ad)* [frz. regarder] *v. a.* 1. etwas ansehen, anblicken, anschauen; sehen, blicken, schauen auf od. nach ... 2. ∗ sehen nach ..., gegenüber liegen, gegen etwas zu liegen, die Aussicht haben auf ... 3. etwas beachten, achtgeben auf ... 4. achten, schätzen. 5. etwas achten, a) achten auf ... b) (einer Sache) achten, Rücksicht nehmen auf ..., sehen auf ..., Aufmerksamkeit schenken, etwas berücksichtigen. 6. beobachten, halten, auf etwas halten. 7. etwas angehen, betreffen; sich beziehen auf ... ∗ ~, *v. n.* 1. sehen, schauen. 2. beachten, sich kümmern. ‖ To ~ the person, die Person ansehen. As ~s ..., was ... betrifft. ~, *s.* 1. ∗ ♀ der Blick. 2. ∗ der Anblick (Gegenstand des Ansehens). 3. das Ansehen. 4. ‡ das Ansehen. 5. (to) die Aufmerksamkeit, Beachtung. 6. die Rücksicht, Überlegung, Rücksichtnahme. a) der Bedacht, Betracht, die Beziehung, Hinsicht, (to) die Rücksicht (auf). b) die Achtung, Wertschätzung. c) (oft *pl.*) die zu berücksichtigende Sache. d) *pl.* die Empfehlungen, Grüße. Kind ~s to ..., freundliche Grüße, Empfehlungen an ... 7. ∗ [in Forstgesehen] die Aufsicht. — Court of ~ (od. survey) of dogs, [Engl.] eine Art Forstgericht, die Hundeschau. It requires that a particular ~ be had to ..., das erfordert eine besondere Aufmerksamkeit auf ... To have no ~ to ..., keine Rücksicht nehmen auf ..., etwas nicht berücksichtigen. ‖ To him they had ~, sie sahen auf ihn. To render oneself worthy of ones favourable ~s, sich jemandes Aufmerksamkeit würdig machen. ~ is had chiefly to ..., besondere Rücksicht ist od. wird genommen auf ... ~ has been had, man hat darauf Bedacht genommen. In ~ of ..., rücksichtlich ..., in betreff ..., betreffend, in Ansehung, in Betracht, wegen, im Hinblick auf ꝛc. In ~ to ..., in Beziehung auf ..., rücksichtlich, hinsichtlich (jemands ꝛc.). With ~ to ..., in Rücksicht, in Hinsicht auf ..., rücksichtlich od. in betreff (einer Sache). ∗ With ~ to ..., mit Rücksicht auf ... **Regardable,** *(rigā'adəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* sichtbar, beachtbar, bemerkenswert. **Regardant,** *(rigā'adant)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. sehend, beobachtend; [Herald.] hinter sich sehend (wie ein Löwe ꝛc.). 2. einander ansehend. 3. [Recht] villain ~, ein an das Grundeigentum gebundener Leibeigener. **Regarder,** *(rigā'adə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der beobachtet, ansieht, beachtet, Rücksicht nimmt (auf), berücksichtigt ꝛc. 2. ∗ [Recht] der Forst-Inspektor. **Regardful,** *(rigā'adful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* (of) aufmerksam (auf), sorgfältig; Rücksicht nehmend (auf), achtungsvoll. Dazu *adv.* **regardfully** *(-li).* **Regarding,** *(rigā'ading)* [*ppr. vbls.* z. regard] *adj.* berücksichtigend, beobachtend ꝛc.; als *praep.* rücksichtlich, betreffs, was anbetrifft, hinsichtlich, in Anbetracht. **Regardless,** *(rigā'adles)* [s. regard u. -less] *adj.* 1. unaufmerksam, rücksichtslos, sorglos, nachlässig, (of) (etwas) nicht schonend, nicht achtend, keine Rücksicht nehmend (auf). 2. † gering geachtet, unbeachtet, geringfügig. — To be ~ of ..., etwas nicht achten, nicht schonen, keine Rücksicht nehmen auf ... Dazu *adv.* **regardlessly** *(-li).* **Regardlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unaufmerksamkeit, Nachlässigkeit, Rücksichtslosigkeit; (of) die Sorglosigkeit (wegen).

Regather, *(rigæ'ðə)* [s. re- u. gather] *v. a.* wieder, nochmals sammeln.

Regatta, *(rigæ'tə)* [it.] *s.* die Regatta, Bootwettfahrt.

Regelate, *(rī'dželeit)* [l. rēgelare, wieder auftauen, u. s. -ate, 3.] *v. a.* (auftauen u. danach) nochmals gefrieren, zusammenfrieren. **Regelation,** *(rīdžilē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Zusammenfrieren.

∗ **Regence,** *(rī'džəns)* [s. d. s. u. -ence] *s.* die Regierung, Herrschaft. **Regency,** *(rī'džənsi)* [s. regent u. -ency] *s.* 1. die Regierung, Herrschaft. 2. die Regentschaft, Reichsverweserschaft, Reichsverwaltung. 3. die Regentschaft (die Personen, denen die Reichsverweserschaft anvertraut ist). 4. die Regentschaft (der von einem Reichsverweser beherrschte Bezirk).

Regeneracy, *(ridže'nərəsi)* [s. d. s. u. -acy] *s.* der Zustand der Wiedergeburt. **Regenerate,** *(ridže'nərit)* [l. rēgenerare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. von neuem hervorbringen, wieder erzeugen od. hervorbringen, wiedergebären. 2. [Theol.] wiedergebaren. ~, *(ridže'nərit)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* 1. von neuem, wieder hervorgebracht od. erzeugt. 2. [Theol.] wiedergeboren. **Regenerateness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Stand od. Zustand der Wiedergeburt. **Regeneration,** *(ridženərē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Wiedererzeugung, Wiederhervorbringung. 2. ‖ u. [Theol.] die Wiedergeburt. 3. *(ridženərē'šən)* [s. re- u. generation] die Neubildung. **Regenerative,** *(ridže'nərətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* neu erzeugend, wiedergebärend, erneuernd. ~ furnace, der Regenerator(schmelz)ofen, Siemens'sche Ofen. **Regenerator,** *(ridže'nəreitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Neuerzeuger, Erneuerer; [Metallurg.] der Regenerator (des Siemens'schen Ofens). **Regeneratory,** *(ridže'nərətori)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* erneuend, wiedererzeugend, wiedergebärend. **Regenesis,** *(rīdže'nisis)* [s. re- u. genesis] *s.* die Wiederentstehung.

Regent, *(rī'džənt)* [l. rēgens, *ppr.* z. rēgēre, regieren, u. s. -ent] *adj.* 1. regierend, herrschend. 2. ‡ herrschend (Prinzip ꝛc.). 3. reichsverwesend. — Queen ~, die regierende Königin. Prince ~, der Prinzregent. ~, *s.* 1. der Herrscher, Beherrscher, Regent; die Beherrscherin, Regentin. 2. der Regent, Reichsverweser. 3. [in Kollegien] der Praeceptor. 4. [engl. Univers., z. B. Cambridge] ein master of arts, der seinen Titel noch keine 4, und ein doctor, der ihn noch nicht volle 2 Jahre hat. 5. das Mitglied der University of the State of New York (einer Unterrichtsbehörde). ∗ **Re'gentess,** [s. d. v. u. -ess] *s.* die Regentin, Reichsverweserin. **Regentship,** *(rī'džəntšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* 1. die Regierung, Herrschergewalt. 2. die Regentschaft.

∗ **Rege'st,** [l. regestum] *s.* = register, das Register; *pl.* die Regesten. ∗ ~, [l. rēgerere, *pp.* regest-] *v. a.* zurück-, entgegen-werfen.

Regicide, *(re'džisaid)* [z. l. rex, reg-, König, u. s. -cide, 1. 2.] *s.* 1. der Königsmörder. 2. der Königsmord.

Regimen, *(re'džimən)* [l.] *s.* 1. die geregelte, ordentliche Regierung, Regierungsform, Staatsverwaltung; das Regiment, die höchste Gewalt. 2. [Med.] die Lebensordnung, Diät. 3. ‡ die Lebensordnung. 4. [Gramm.] a) das Regieren (eines Kasus ꝛc.); b) der regierte Fall. **Regiment,** *(re'džimənt, re'džmənt)* [l. rēgimentum] *s.* 1. ∗ a) die Regierung; Regierungsverfassung. b) das Regiment, die Herrschaft, Gewalt. 2. = regimen. 3. [Milit.] das Regiment (Soldaten). ~, *v. a.* [Milit.] zu einem Regimente, zu Regimentern bilden, einem Regimente einverleiben. **Regimental,** *(redžimen'tal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu einem Regimente gehörig, Regiments-... ~s, *s. pl.* die (militärische) Uniform. **Regimentation,** *(redžimentē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Ordnen in Regimenter, Organisieren.

Region, *(rī'džən)* [l. rēgio, u. s. -ion] *s.* 1. die Gegend, Region. 2. die Gegend, Landschaft. 3. ‡ die Bewohner einer Gegend, die Bevölkerung, der Distrikt. 4. (ein Teil des Körpers) die Gegend. 5. ∗ die Region, der Rang, Stand. 6. ∗ die Sphäre, der Luftkreis. **Regional,** *(rī'džənal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* eine Gegend betreffend, örtlich, lokal, einer bestimmten Gegend angehörig. **Region-**

REG REG REG

ary, *(rĕ'džĭnærĭ)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* zu einer bestimmten Gegend gehörig, eine od. die Gegend, den Luftkreis ꝛc. betr. **Regionic,** *(rēdžĭo'nĭk)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* = regional.

Register, *(re'džĭstə)* [ml. registrum] *s.* 1. das Register, a) das Protokoll, die Urkunde; der Aktenauszug; *pl.* ~s, die Jahrbücher. b) das Buch, in dem Urkunden aufbewahrt, verzeichnet sind) das Buch, Einschreibebuch. c) das Verzeichnis. d) [Typogr.] der Zuder, Seitenanzeiger. 2. [Buchb.] das Buch-, Lesezeichen (am Buchrücken befestigtes Bändchen). 3. [Seeband.] der Beibrief. 4. [Orgelb.] das Register, der Orgel-, Register-zug. 5. das Register, Ventil, Zugloch, der Schieber. 6. [Typogr.] das Register; to make ~, Register halten. 7. [Schriftgieß.] der untere Teil einer Matrize. 8. (inkorr. für = registrier) a) = registrar. b) [Amer.] der Kontrolls-beamte, -verwalter. ~ Parish-~, das Kirchenregister, Kirchenbuch. ~-grate, der Registerrost. ~-office, das Standesamt; die Registratur, das Einschreibebureau. ~-stove, [Chem.] der Registerofen. ~-ship, das Register-schiff. ~-thermometer, das selbstregistrierende Thermometer. ~-ton, die Registertonne. ~, *v. a.* 1. eintragen, einschreiben, aufzeichnen, verzeichnen, niederschreiben, registrieren. 2. zu Protokoll nehmen. 3. in eine Liste eintragen. 4. [Post, Eisenb.] einschreiben, rekommandieren (Briefe, Fracht-, Post sachen), aufgeben (Gepäck). 5. sich bekannen auf ..., anzeigen (z. B. Grade an einem Thermometer). — To ~ a thing in one's memory, sich etwas ins Gedächtnis einprägen. ~ed company, die eingetragene Genossenschaft. A ~ed sailor, ein angeworbener Matrose. ~, *v. n.* 1. sich einschreiben, eintragen (lassen). 2. [Typogr.] Register halten (genau entsprechen). **Registership,** *(re'džĭstə-ʃĭp)* [s. register] *s.* = d. v. u. -ship, das Einschreibeamt. **Registrar,** = **registrer,** *(re'džĭstrə)* [s. register u. -ar, -er] *s.* 1. der Protokollant, Protokollführer, Registrator, Standesbeamte. 2. [engl. Univers.] der Sekretär der Kongregation. **Registrary,** *(re'džĭstrərĭ)* [s. d. v. u. -ary] *s.* = d. v. **Registrate,** *(re'džĭstrēt)* [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* registrieren. ~, *v. n.* die Stagel Register ziehen. **Registration,** *(redžĭstrē'ʃən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Registrierung, Einschreibung, Eintragung in ein Register; Protokollierung; das Einschreiben, Rekommandieren (v. Postsachen), das Aufgeben (von Gepäck). = **Registrer** = registrar. **Registry,** *(re'džĭstrĭ)* [s. register u. -y] *s.* 1. die Registrierung, Eintragung, Protokollierung; das Einschreiben, Rekommandieren (v. Postsachen), das Aufgeben (von Gepäck). 2. die Registratur. 3. das Verzeichnis, Register, Protokoll.

+**Regive,** *(rĭgĭ'v)* [s. re- u. give] *v. a.* (*pret. pp.* -ve, -ven) wieder-, zurückgeben.

Reglet, *(re'glĕt)* [frz. reglet] *s.* 1. [Typogr.] die Zeilenlinie, der Steg. Ausbebeipan. 2. [Archit.] das Plättchen, Riemchen, Leistchen.

Regnal, *(re'gnəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* Regierungs-... **Regnancy,** *(re'gnənsĭ)* [s. d. f. u. -ancy] *s.* die Regierung, Herrschaft. **Regnant,** *(re'gnənt)* [l. regnans, *ppr.* v. regnare, regieren, u. s. -ant] *adj.* 1. regierend. 2. ‡ herrschend, prädominierend, vorherrschend.

∗ **Regorge,** *(rĭgō'ədž)* [s. re- u. gorge] *v. a.* 1. wieder ausbrechen, wieder ausspeien, wieder von sich geben. 2. verschlingen. 3. wieder einschlingen od. verschlucken. +**Regrant,** *(rĭgrā'nt)* [s. grant] *v. a.* wieder gewähren, wieder verleihen. ~, *s.* die Wiederverleihung.

Regrate, *(rĭgrē't)* I. [frz. regratter, s. re- u. grate, II.] *v. a.* 1. (Mauerfugen) auskratzen, abputzen. 2. ∗ beleidigen.

~, II. [afrz. regrater, frz. regratter] *v. a.* aufkaufen (Waren), wiederum mit ... **Regrater,** *(rĭgrē'tə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Aufkäufer, Höker, Wucherer. ~ of old clothes, der Kleider-Trödler.

+**Regreet,** *(rĭgrī't)* [s. re- u. greet] *v. a.* 1. wieder grüßen. 2. ‡ noch einmal od. wieder grüßen (wiederholt, begrüßen). ~, *s.* der wiederholte Gruß (Abschieds-).

Regress, *(rĭgrĕs')* [l. regressus] *s.* die Rückkehr, das Wiederkommen, Egress and ~, d. das Hinausgehen und Wiederkommen; die Freiheit, vor Gericht zu gehen und wieder zurückzukommen (Shakksp.). ~, *(rĭgrĕs')* *v. n.* zurückgehen, zurückkehren. **Regression,** *(rĭgrĕ'ʃən)* [l. regressio, u. s. -ion] *s.* (into) die Rückkehr (in). **Regressive,** *(rĭgrĕ'sĭv)* [s. regress u. -ive] *adj.* rückkehrend, wiederkehrend, zurückgehend. Dazu *adv.* **regressively** *(-lĭ).*

Regret, *(rĭgrĕ't)* [frz. regret, s. d. v.] *s.* 1. das Bedauern (über einen Verlust, ein Ereignis ꝛc.), die schmerzliche Sehnsucht nach etwas Verlorenem u. s. w.; (als) die Reue (über). 2. das Bedauern der Gram, Kummer (Tränen der Reue, Leidwesen). 3. ; der Widerwille, die Abneigung. With ~, mit Reue. We feel ~ at the loss of a friend, ~ for our own misfortunes, or for the misfortunes of others, wir bedauern den Verlust eines Freundes, unser eigenes oder fremdes Unglück.

~, v. n. regretted (*pret. pp.*) *v. t.* 1. regretare, nach etwas fragen; etwas vermissen, sich nach etwas sehnen?) *v. a.* (mit Schmerz, schmerzlicher Sehnsucht auf etwas zurückblicken) 1. etwas schmerzlich vermissen, wegen etwas betrübt sein. 2. bedauern, bereuen. **Regretful,** *(rĭgrĕ'tfŭl)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* mit Bedauern erfüllt, kummervoll, schmerzlich. Dazu *adv.* **regretfully** *(-flĭ).* **Regrettable,** *(rĭgrĕ'təbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* bedauerlich, beklagenswert. Dazu *adv.* **regrettably,** *(-blĭ)* bedauerlicherweise.

∗ **Reguerdon,** *(rĭgə'ədən)* [s. re- u. guerdon] *s.* der Lohn, die Belohnung, Vergeltung; *v. a.* belohnen (Shakksp.).

Regular, *(rĕgjŭlə, rĕgjələ)* [l. regularis] *adj.* 1. regelmäßig, regelrecht (Gebäude ꝛc.). 2. regelmäßig, ordentlich (Leben ꝛc.). 3. ordentlich, regelmäßig (v. Menschen), d. h. etwas regelmäßig beobachtend. 4. ordentlich (methodisch). 5. regelmäßig, periodisch. 6. regelmäßig (und gleichförmig) arbeitend. 7. ordentlich, promoviert (Doktor ꝛc.). 8. (Geom.) regelmäßig. 9. (gründlich, vollkommen, ordentlich, wirklich, richtig, förmlich, unfehlbar, unzweifelhaft u. dgl. m. He is a ~ swindler, er ist ein vollkommener, unverschämter ꝛc. Schwindler, od. er ist geradezu, förmlich, unzweifelhaft, durch und durch ein Schwindler. ~ clergy, die regulierten Geistlichen, die Ordensgeistlichkeit. ~ troops, reguläre Truppen. ~ in attending divine worship, den Gottesdienst regelmäßig besuchend. ~ traders, Gewerb. regelmäßig arbeitende Kräfte. ~, s. 1. Geom. der regelmäßige Körper. 2. Mondsw. der Ordensgeistliche. 3. der reguläre Soldat. ~s, reguläre Truppen. **Regularity,** *(rĕgjŭlæ'rĭtĭ)* [s. d. f. u. -ity] *s.* 1. die Regelmäßigkeit. 2. die Richtigkeit, (gute) Ordnung. **Regularize,** *(rĕ'gjŭlərəiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* regulieren, regelmäßig machen. **Regularly,** *(rĕ'gjŭləlĭ)* *adv.* s. regular. Bed. d. *aq.* u. in der Regel, meistens. **Regulate,** *(rĕ'gjŭlēt)* [l. regulare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* regeln, ordnen, anordnen, in Ordnung bringen, ordentlich einrichten, regulieren, seine Meinung (abmachen, sein Verhalten) abwägen, abgemessen, unterordnen nach). To ~ a patient in his manner of living, einem Kranken eine Lebensweise vorschreiben. To ~ troops, Truppen disciplinieren. **Regulation,** *(rĕgjŭlē'ʃən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Regelung, Regulierung, Ordnung, Anordnung. 2. die Einrichtung (Art und Weise, wie etwas eingerichtet ist). 3. die Verordnung, Vorschrift. ~, *attrib. adj.* vorschriftsmäßig. **Regulator,** *(rĕ'gjŭlētə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Ordner, Anordner, Einrichter; das was reguliert, der Regulator. 2. [Maschb.] derjenige Teil, der die Bewegung gleichförmig macht, der Regulator, (an Taschenuhren) die Stellschraube, (am Pendel) die Vorrichtung, der das Pendel und die Uhr. ~-box, die Steuerungsbuchse (an Dampfmaschinen).

Reguline, *(rĕ'gjŭlaĭn)* [s. d. f. u. -ine] *adj.* (Chem.) regulinisch, rein metallisch, von fremden Beimischungen frei. **Regulize,** *(rĕ'gjŭlaĭz)* [s. d. f. u. -ize] *v. a.* (Chem.) die metallischen Bestandteile durch Schmelzen von den unmetallischen trennen. **Regulus,** *(rĕ'gjŭləs)* [l. = der kleine König] *s.* 1. (Chem., Metallurg.) der (Metall-)König, Regulus. ~ of arsenic, der Arsenikkönig. 2. (Astron.) das Löwenherz.

Regurgitate, *(rĭgə'ədžĭtēt)* [ml. regurgitare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* zurückgeben; wieder ausstoßen od. aus-

Allgemeine Bedeutung. ⟨ familiar. † verächtlich. „ scherzhaft. ¦ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ǂ poetisch. ⟨ biblisch.

strömten. ∼, *v. n.* zurück-fließen, -strömen; wieder aufquellen, übertaufen. **Regurgitation,** *(rigɔ̈dʒiteiˈšən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Wieder-ausstoßen, -strömen. 2. das Wieder-einschlucken, -saugen.

Rehabilitate, *(rīhæbiˈliteit)* [s. re- u. habilitate] *v. a.* (in den vorigen Stand, Zustand) wieder einsetzen, rehabilitieren. To ∼ one's memory, jemands Andenken wieder zu Ehren bringen. **Rehabilitation,** *(rihabiliteiˈšən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Wiedereinsetzung (in den vorigen Stand), Rehabilitation, das Wieder-zu-Ehren-bringen. ‖ **Rehash,** *(rīhaˈš)* [s. hash] *v. a.* nochmals zusammenhacken, wieder aufwärmen; *s.* das Wiederaufgewärmte, die Wiederaufwärmung. **Rehear,** *(rihiˈə)* [s. hear] *v. a.* (*pract. pp.* w. c.) noch einmal hören; [Recht] von neuem, noch einmal vornehmen, verhandeln, untersuchen. **Rehearing,** *(rihiˈriŋ)* [*ppr. vbls.* s. v.] *s.* das nochmalige Hören od. Gehörgeben; [Recht] die Revision.

Rehearsal, *(rihiˈəsəl)* [s. d. s. u. -al] *s.* 1. die Wiederholung; das Hersagen; die Erzählung. 2. [Theat. ꝛc.] die Probe. Full ∼, die Generalprobe. **Rehearse,** *(rihɜˈəs)* [afrz. rehercer, ∓ nochmals eggen (s. hearse): nochmals durchgehen] *v. a.* 1. wiederholen; erzählen. 2. hersagen, vortragen. 3. [Theat. ꝛc.] proben, zur Probe darstellen, eine Probe halten von ... ∼, *v. n.* nochmals hersagen od. durchnehmen, eine Probe abhalten. **Rehearser,** *(rihɜˈəsə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der etwas wiederholt, hersagt, vorträgt, erzählt.

○ schott. **Reif** = reef, III. *s.* u. *adj.*

Reify, *(riˈifai)* [z. l. res, re-, Sache, Gegenstand, u. s. -fy] *v. a.* verwirklichen, vergegenständlichen.

∗ **Reigle, regle,** [afrz. reigle, frz. règle] *s.* die Rinne, Nut, der Falz.

Reign, *(rēⁱn)* [l. regnare, frz. régner] *v. n.* 1. regieren, herrschen (over, über). 2. ‡ herrschen, vorherrschen. ∼, [l. regnum, frz. règne] *s.* 1. die Regierung. 2. ‡ die Herrschaft. 3. das Reich. — In the ∼ of King William, of Queen Elizabeth, unter der Regierung des Königs Wilhelm, der Königin Elisabeth. To hold the ∼, regieren. ∼ of Terror, die Schreckensherrschaft.

Re(-)imbark = reembark. **Re(-)imbattle** = re-embattle. **Re(-)imbody** = reembody. **Reimbursable,** *(rī-imbɜˈəsəbˈl)* [s. d. s. u. -able] *adj.* zurückzahlbar, zurück zu zahlen. **Reimburse,** *(rī-imbɜˈəs)* [frz. rembourser; s. re- u. imburse] *v. a.* 1. zurückzahlen, heimzahlen, erstatten, wieder erstatten, wieder ersetzen, decken. 2. entschädigen. — To ∼ oneself, 1. (by) sich wieder bezahlt machen (durch). 2. (for) sich schadlos halten, sich bezahlt machen (für). 3. (upon) sich erholen (an). Reimbursing yourself for your charges, mit (unter) Nachnahme Ihrer Spesen od. Kosten. To ∼ the treasury, der Schatzkammer die schuldige Summe wieder zustellen, wieder erstatten. **Reimbursement,** *(rī-imbɜˈəsmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Zurückzahlung, Wiedererstattung, Erstattung; [Handel] die Deckung, Nachnahme, das Remboursement, der Rembours. 2. die Entschädigung. — To take one's ∼, sich decken od. erholen, seinen Rembours nehmen. **Reimburser,** *(rī-imbɜˈəsə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Wiederbezahler, Wiedererstattende, Deckende.

∗ **Re(-)impla'ce,** [frz. remplacer, u. s. re-, im- 1. u. place] *v. a.* wiedereinsetzen. + **Re(-)implant,** *(rī-implɑˈənt)* [s. re- u. implant] *v. a.* wieder einpflanzen; wieder einprägen. **Re(-)import,** *(rī-impɔˈət)* [s. import] *v. a.* wieder einführen. ∼, *(rī-iˈmpɔət) s.* der Wiedereinfuhrartikel. **Re(-)importation,** *(rī-impɔəteiˈšən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Wiedereinfuhr. **Re(-)impose,** *(rī-impōuˈz)* [s. re- u. impose] *v. a.* wieder auflegen od. auferlegen. **Re(-)imposition,** *(rī-impəziˈšən)* [s. imposition] *s.* die Wiederauferlegung; die wieder erhobene Steuer. + **Re(-)impre'gnate,** [s. impregnate] *v. a.* wieder, aufs neue schwängern. **Re(-)impress,** *(rī-impreˈs)* [s. impress] *v. a.* wieder, von neuem abdrucken; wieder, von neuem einprägen. **Re(-)impression,** *(rī-impreˈšən)* [s. impression] *s.* der neue, abermalige Abdruck; der Neudruck, die neue Auflage. ∗ **Re(-)impri'nt,** [s. imprint] *v. a.* (ein Buch) wieder, von neuem drucken, abdrucken.

Rein, *(rēⁱn)* [l. ▪ rētĭna: afrz. reine, frz. rêne] *s.* 1. ∓ u. ‡ der Zügel, Zaum. 2. das aus Streifen von frischer Schlachthaut geflochtene Seil. — To let loose the ∼s, to give the ∼s, ∓ u. ‡ die Zügel schießen lassen. ‡ To take the ∼s, die Zügel ergreifen. To hold the ∼s, die Zügel (eines Reichs) in Händen haben. He bears his head in such a ∼, er trägt sein Haupt so hoch (Shaksp.). ∼ on the key-bit, der Reifen am Schlüsselbart. ∼ on a musket-barrel, der Laufgriß. ∼ of tongs, der Griff an der Schmiedezange. ∼, *v. a.* 1. mit dem od. durch den Zügel lenken, bändigen, zügeln. 2. ‡ zügeln, im Zaume halten. To ∼ in, im Zaume halten. ∼, *v. n.* 1. dem Zügel gehorchen. 2. to ∼ up, anhalten (sein Pferd zum Stehen bringen).

Re(-)increase, *(rī-inkriˈs)* [s. re- u. increase] *v. a.* wieder vermehren, verstärken. + **Re(-)incrudation,** *(rī-inkrudeiˈšən)* [s. re-, in-, crude u. -ation] *s.* = recrudescence.

Reindeer *(rēⁱndiˈə)* [an. hreinn, hreindýri, u. s. deer] *s.* [Zool.] das Rentier.

Reinfect, *(rī-infeˈkt)* [s. re- u. infect] *v. a.* wieder, aufs neue anstecken. **Re(-)inflame,** *(rī-infleiˈm)* [s. inflame] *v. a.* wieder entflammen. **Re(-)inforce, re(-)inforcement** = reenforce, reenforcement. **Re(-)ingender,** *(rī-indʒeˈndəə)* [s. ingender] *v. a.* neu, wieder erzeugen. **Re(-)ingratiate,** *(rī-ingrēiˈšieit)* [s. ingratiate] *v. a.* wieder in Gunst setzen. To ∼ oneself with, sich wieder in Gunst setzen, sich wieder beliebt machen bei ... **Re(-)inhabit,** *(rī-inhæˈbit)* [s. inhabit] *v. a.* wieder bewohnen. ∗ **Re(-)inki'ndle,** [s. enkindle] *v. a.* wieder anzünden, entzünden.

Reinless, *(rēⁱˈnles)* [s. rein u. -less] *adj.* zügellos.

Reins, *(rēⁱnz)* [l. rēn, frz. rein, *pl.* reins] *s. pl.* 1. [Anat.] die Nieren, die Nierengegend. 2. ‖ die Nieren (das Herz). — ∼ of a vault, [Archit.] der Gewölbschenkel.

Re(-)insert, *(rī-insɜˈət)* [s. re- u. insert] *v. a.* wieder einrücken, von neuem einschalten. **Re(-)insertion,** *(rī-insɜˈəšən)* [s. insertion] *s.* die Wiedereinrückung, Wiedereinschaltung. **Re(-)inspire,** *(rī-inspaiˈəə)* [s. inspire] *v. a.* wieder beleben. **Re(-)install,** *(rī-instɔˈl)* [s. install] *v. a.* 1. wieder setzen (auf den Thron ꝛc.). 2. wieder einsetzen. **Re(-)instal(l)ment,** *(rī-instɔˈlmənt)* [s. instal(l)ment] *s.* die Wiedereinsetzung. **Re(-)instate,** *(rī-insteiˈt)* [s. instate] *v. a.* 1. wieder in den Besitz einer Sache, in einen frühern Zustand setzen; (in) wieder setzen (in). 2. (bei Feuerversicherungen) wieder in stand setzen, wiederherstellen. — To ∼ one in the affections of his family, einem die Liebe seiner Familie wieder verschaffen. **Re(-)instatement,** *(rī-insteiˈtmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Wiedereinsetzung in den Besitz einer Sache, Wiederversetzung in einen frühern Zustand; die Wiederherstellung. **Re(-)insurance,** *(rī-inšuˈrəns)* [s. re- u. insurance] *s.* 1. die nochmalige Versicherung. 2. die Rückversicherung. **Re(-)insure,** *(rī-inšuˈəə)* [s. insure] *v. a.* nochmals versichern; rückversichern. **Re(-)insurer,** *(rī-inšuˈrəə)* [s. insurer] *s.* der nochmalige Versicherer; der Rückversicherer.

Re(-)integrate, *(rīˈintigreit)* [s. integrate] *v. a.* 1. die Zusammengehörigkeit, Vollständigkeit, den Zusammenhang wiederherstellen. 2. ∗ wieder in den vorigen oder frühern Zustand (ver-) setzen. **Re(-)integration,** *(rīˈintigreiˈšən)* [s. integration] *s.* die Wiederherstellung. **Re(-)inthrone** = reenthrone. **Re(-)invent,** *(rī-inveˈnt)* [s. re- u. invent] *v. a.* nochmals erfinden. **Re(-)invest,** *(rī-inveˈst)* [s. invest] *v. a.* 1. (einen) wieder bekleiden (mit einem Amte ꝛc.). 2. ‡ (in) wiedereinverleiben (einer Sache). 3. wieder anlegen (Kapitalien). **Re(-)investment,** *(rī-inveˈstmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Wiederbekleiden, die Wiederbekleidung. 2. die Wiederanlegung (von Kapitalien).

○ schott. **Reise,** *s.* = rise, II.

Re(-)issue, *(rī-iˈšū)* [s. issue] *v. a.* nochmals ausgeben, erlassen ꝛc. ∼, *v. n.* wieder herauskommen. ∼, *s.* die Wiederausgabe.

○ schott. **Reist** = reast.

∗ **Rei'ster, rei'ter,** [afrz. reistre, ? Ⓣ. Reiter?] *s.* der Kavallerist, Reiter.

∗ **Reit** - reate.

Re-iterate, *(ri-i't'reit)* [s. re- u. iterate] *v. a.* 1. (oft) wiederholen, noch einmal thun (Bitten ꝛc.). 2. ∗ nochmals gehen auf ..., begehen. **Re-iteration,** *(ri-it'reï'shn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Wiederholung. 2. [Typogr.] der Wiederdruck.

○ schott. **Reive, reiver** = reave, reaver.

Reject, *(ridže'kt)* [l. rejectare u. rejicere, *pp.* reject-] *v. a.* 1. ∗ zurückwerfen, auswerfen. 2. verwerfen (ein Zeugnis ꝛc., einen), nicht erhören (ein Gebet), ablehnen, zurückweisen, ausschlagen (ein Anerbieten). 3. bar von sich weisen, verstoßen. 4. ausmustern, aussondern. ∗ **Rejecta'neous,** [l. rejectāneus, u. s. -eous] *adj.* verwerflich. **Rejecter, -tor,** *(ridže'ktə)* [s. reject u. -er, -or] *s.* einer der etwas verwirft. **Rejection,** *(ridže'kšən)* [s. reject u. -ion] *s.* die Ablehnung, Zurückweisung, Verwerfung; das Ausschlagen. **Rejectible,** *(ridže'ktibl)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* verwerflich. **Rejector** = rejecter.

Rejoice, *(ridžoï's)* [afrz. resjoir, resjoiss- (frz. réjouir, rejouiss-)] *v. a.* frohlocken, (at, in, ∗ of) sich freuen (über). ∼, *v. a.* 1. erfreuen. I am ∼d, es freut mich, ich freue mich. 2. ∗ sich freuen an od. über etwas. ∗ ∼, *s.* die Freude, das Frohlocken. **Rejoicer,** *(ridžoï'sə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. (in) einer der sich freut (über). 2. = einer der erfreut. **Rejoicing,** *(ridžoï'sing)* [*ppr.* v. rejoice] *s.* das Frohlocken, Sich-freuen, die Freude, Lust; der Gegenstand der Freude. ∼, *adj.* sich freuend; erfreuend, erfreulich; Freuden-... ∼ fire, das Freudenfeuer, die Freudenschüsse. Dazu *adv.* **rejoicingly** *(-li).*

Rejoin, *(ridžoï'n)* [s. re- u. join] *v. a.* 1. wieder zusammenfügen, wieder vereinigen. 2. einen wieder treffen, mit einem wieder zusammentreffen, wieder zusammenkommen, wieder zusammenstoßen, einem wieder begegnen. 3. erwidern, antworten, versetzen. ∼, *v. n.* erwidern, antworten, versetzen; [Recht] duplizieren. **Rejoinder,** *(ridžoï'ndə)* [frz. *inf.* rejoindre] *s.* 1. die Erwiderung, Antwort. 2. [Recht] die Duplik. ∗ ∼, *v. n.* erwidern, antworten. ∗ **Rejoindure,** *(ridžoï'ndžə)* [s. d. v. u. -ure] *s.* die Vereinigung, das Zusammenkommen. **Rejoint,** *(ridžoï'nt)* [s. re- u. joint] *v. a.* wieder in die Gelenke fügen, wieder zusammenfügen; [Maur.] die Fugen (im Mauerwerk ꝛc.) ausstreichen, ausfüllen (mit Mörtel ꝛc.). ∗ **Rejo'lt,** [s. re- u. jolt] *s.* der Stoß, die Erschütterung. ∗ **Rejourn,** *(ridžə'n)* [s. re- u. adjourn] *v. a.* 1. vertagen. 2. verweisen, hinweisen (to, auf). **Rejudge,** *(ridžə'dž)* [s. re- u. judge] *v. a.* wieder, nochmals, von neuem beurteilen, untersuchen. **Rejuvenate,** *(rūdžū'vineït)* [s. l. jūvenis, jung, u. s. re- u. -ate, 3.] *v. a.* verjüngen. **Rejuvenation,** *(rūdžūvine'shn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verjüngung. **Rejuvenator,** *(rūdžū'vineïtə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der, die, das Verjüngende, das Verjüngungsmittel. **Rejuvenesce,** *(rūdžūvine's)* [ml. rejuvenescere] *v. n.* wieder jung werden, sich verjüngen. **Rejuvenescence, -ency,** *(rūdžūvine'sns, -nsi)* [s. d. v. u. -escence, -escency] *s.* die Verjüngung. **Rekindle,** *(rikī'ndl)* [s. re- u. kindle] *v. a.* 1. wieder anzünden. 2. ± von neuem entflammen. ∼d at .... von neuem entflammt von ... ∼, *v. n.* von neuem entflammen, sich von neuem entzünden. **Reland,** *(rila'nd)* [s. land *v. a.* wieder ans Land setzen, wieder landen, ausladen, ausschiffen. ∼, *v. n.* sich wieder ausschiffen; wieder ans Land gehen, wieder landen. **Relapse,** *(rilæ'ps)* [l. relabi, *pp.* relapss-, u. s. re- u. lapse] *v. n.* 1. zurückfallen. 2. ± (into) a) wieder verfallen (in eine Krankheit) einen Rückfall bekommen. b) wieder fallen, verfallen, zurückfallen, sinken (in ein Laster, einen Fehler). ∼, *s.* 1. der Rückfall, (into) a) [Med.] das Recidiv, Wiederverfallen (in). b) das Wiederverfallen, Zurückfallen (in Laster ꝛc.). 2. ‡ der rückfällige Sünder. 3. *(rilæ'ps)* ? die Rückkehr, Wiedereintritt (Killing n. ∼ of mortality, ? tötend indem gleichsam ihre eigene Sterblichkeit, bez. Todtlichkeit, d. h. menschliche Natur, die sie gleich die Fähigkeit hat zu töten, wiederkehrt, Shaksp., Hen. V., IV, 3, 107). **Relapser,** *(rilæ'psə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der rückfällige Sünder.

Relate, *(rilē't)* [l. referre, *pp.* relat-] *v. a.* 1. ∗ zurückbringen, wiederherstellen. 2. erzählen, berichten. 3. in Verbindung bringen (to, mit). 4. in Verwandtschaft bringen. — ∗ To ∼ oneself to ..., sich wenden an, sich auslassen gegen ... ∼, *v. n.* (to) sich beziehen, Bezug haben (auf), gehören (zu). ∼, *s.* = relatum. **Related,** *(rilē'tid)* [*praet. pp.* s. relate] *pp. adj.* (to) in Beziehung stehend (zu), verwandt (mit). **Relatedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Verwandtschaft, (verwandtschaftliche) Beziehung. **Relater,** *(rilē'tə)* [s. relate u. -er] *s.* der Erzähler, Berichterstatter, Geschichtschreiber. **Relation,** *(rilē'shn)* [l. rēlātio, u. s. -ion] *s.* 1. die Erzählung, der Bericht. 2. die Beziehung, Verbindung, der Bezug; (to) a) die Beziehung, der Bezug (auf). b) das Verhältnis, die Beziehung (zu). 3. ± die Verwandtschaft. 4. ‡ die Verwandtschaft (Analogie). 5. der, die Verwandte. 6. [Math.] das Verhältnis. 7. [Mus.] das Ton-Verhältnis. 8. [Recht] die Angabe, Anzeige. ∼ back, [Recht] die Zurückbeziehung. — In ∼ to .... in Bezug auf ... By ∼, vom Hörensagen, wie man sagt. They have no ∼ to us, sie gehen uns nichts an; sie sind nicht mit uns verwandt. Those who belong to us in a nearer ∼, die welche uns näher angehen. **Relational,** *(rilē'shnəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. mit einander verwandt (Tooke). 2. eine Beziehung, ein Verhältnis habend od. ausdrückend. **Relationship,** *(rilē'shnšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Verwandtschaft. **Relatival,** *(rilətaï'vəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* relativisch. **Relative,** *(re'lətiv)* [l. rēlātīvus] *adj.* 1. beziehlich, verhältnismäßig, relativ, (to) sich beziehend, bezüglich, Beziehung habend (auf); [Gramm.] bezüglich, relativ. 2. Beziehung habend, zur Sache gehörig, von Belang (Shaksp.). — To be ∼ to .... sich beziehen, Beziehung haben (auf), in Beziehung stehen (mit). ∼ ideas, Beziehungsbegriffe. ∼, *s.* 1. et was Relatives, Beziehliches, Beziehendes, das Beziehliche, Relativum. 2. [Gramm.] das bezügliche Fürwort. 3. der, die Verwandte. **Relatively,** *(re'lətivli)* *adv.* s. d. *adj.* u. Bed. d. *adj.* u. beziehungsweise, (to) in Beziehung, in Bezug (auf). **Relativeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Relativität, Beziehlichkeit, Beziehung, Verhältnismäßigkeit. **Relator,** *(rilē'tə)* [l.; s. relate u. -or] *s.* 1. = relater. 2. [Recht] der Ankläger, einer der eine Klage in der Art eines quo warranto vorbringt. **Relatum,** *(rilē'təm)* [l.] *s.* das Bezogene, Relatum.

Relax, *(rilæ'ks)* [l. relaxare] *v. a.* 1. weiter machen, öffnen, lösen, auftun, loser machen. [Med.] öffnen, laxieren. 2. schlaff machen, (ein Seil ꝛc.) nachlassen, abspannen, lockerer machen; to ∼ a spring, eine Feder springen lassen. 3. ± a) erschlaffen. b) abspannen (den Geist), zerstreuen, erheitern, einem Erholung verschaffen. c) etwas nachlassen; von etwas nachlassen. d) ermäßigen, mildern. — To ∼ study, exertions od. efforts, nicht mehr so anhaltend studieren, in seinen Bemühungen, Bestrebungen nachlassen. ∼ed, schlaff, abgespannt. He will ∼ nothing, er läßt nichts nach, giebt nicht nach. ∼, *v. n.* 1. erschlaffen, schlaff werden. 2. von seiner Strenge nachlassen, milder streng sein. 3. sich erholen, ausruhen. ∗ ∼, *s.* das Nachlassen; die Erholung. **Relaxable,** *(rilæ'ksəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* nachgelassen werden könnend, nachzulassen. **Relaxation,** *(relæksē'šən, rel.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Nachlassen, die Abspannung (der Nerven ꝛc.), Verminderung der Spannung od. Straffheit. 2. die Öffnung, Auflösung, das Lockermachen, Lösen. 3. ± a) die Abspannung, Erschlaffung (der Lebensgeister). b) die Abspannung (des Geistes), Erholung, Zerstreuung. c) die Milderung, Ermäßigung. 4. der Nachlaß. 5. ‡ der Nachlaß, Erlaß. — A ∼ of study od. business, das nicht so anhaltende Studieren, der minder starke Betrieb eines Geschäftes. **Relaxative,** *(rilæ'ksətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* die

Spannung vermindernd. ~, *s.* 1. (meist *pl.*) die Zerstreuung, Erholung. 2. das Abführ-, Lavier-mittel.

Relay, I. *(rilē')* [frz. relais] *s.* 1. das Relais: a) der (frische) Vorspann, Pferdewechsel (Unterlegepferde, Wechselpferde, frische od. unterlegte Pferde, zum Wechseln bestimmte Pferde). b) die Rast, die Poststation, der Umspann-Ort, Wechselplatz. 2. [Jagdw.] frische Hunde, frische Laufhunde, der Ort, wo sie bereit stehen. 3. die Ablösungsmannschaft. 4. [Teppichw.] der Zwischenraum in der Kette. 5. [Telegr.] das Relais.

~, II. *(rilē')* [s. re- u. lay, I.] *v. a.* (*pract. pp.* w. s.) wieder legen (ein Pflaster ꝛc.).

Releasable, *(rilī'səb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* nachgelassen werden könnend. **Release,** *(rilī's)* [afrz. relaissier, reless(i)er; s. re- u. lease, I.] *v. a.* 1. loslassen, freilassen, freigeben, befreien, losgeben, entlassen, auf freien Fuß stellen, einem die Freiheit geben. 2. ± a) entfesseln. b) (from) *a)* erlösen (von). *β)* einen entlassen, entbinden (eines Versprechens ꝛc.). c) fahren lassen, aufgeben (sein Recht). d) (einem etwas) erlassen (z. B. eine Schuld). 3. ✻ mildern, ermäßigen. — To ~ any one from the world, einem aus der Welt fortheifen. ~, *s.* 1. die Loslassung, Entlassung, Freilassung. 2. ± a) die Ruhe. b) die Erleichterung, Befreiung (von Abgaben ꝛc.), die Erlösung. c) die Verzichtleistung, der Verzicht. d) der Erlaß einer Schuld. 3. die Quittung, der Bezahlungsschein. 4. [Recht] a) ~ od. deed of ~, die Übertragung eines Rechtes auf Ländereien od. Pachtungen auf einen andern, der sich schon im Besitze solcher befindet. b) der Pachtkontrakt auf Jahre-frist. **Releasee,** *(rilīsī')* [s. d. v. u. -ee] *s.* 1. einer dem etwas erlassen wird, zu dessen Gunsten auf etwas verzichtet wird, der entlastet, entbunden wird. 2. einer dem ein Recht auf Ländereien od. Pachtungen übertragen wird. **Releasement,** *(rilī'smənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Loslassung, Befreiung. 2. ± (of) die Erlösung (von). **Releaser,** *(rilī'sər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Befreier. **Releasor,** *(rilī'zə.r)* [s. d. v. u. -or] *s.* 1. einer der Verzicht leistet, aufsieht, (von einer Verbindlichkeit ꝛc.) entbindet. 2. einer der ein Recht, eine Pacht übertragt.

Relegate, *(re'ligēt)* [l. relegare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. ⚖ verbannen, verweisen, relegieren. 2. [Recht] an einen untern Gerichtshof verweisen. **Relegation,** *(religē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verweisung, Verbannung, Relegierung, Relegation.

Relent, *(rilen't)* [l. relentescere, frz. ralentir] *v. n.* 1. ✻ nachlassen. 2. ✻ weich od. weicher werden, erweichen. 3. ✻ schmelzen, zerfließen; feucht od. naß werden (v. der Luft ꝛc.); schwitzen (v. Steinen). 4. ✻ (in) sich anfoisen (in). 5. ± sich erweichen lassen, milder od. sanfter werden, mitleidig werden, nachgeben (v. Menschen). ✻ ~, *v. a.* 1. vermindern, schwächen. 2. besänftigen, mildern. 3. auflösen. 4. bereuen. — To ~ one's pace, langsamer gehen. ✻ ~, *s.* 1. das Verweilen. 2. das Nachlassen. — Without ~, ohne sich aufzuhalten. **Relentless,** *(rilen'tles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* hart, unbarmherzig, unnachgiebig. To prove ~ to one's wishes, bei jemandes Wünschen ungerührt sein od. bleiben.

Relessee, *(rilesī')* [s. re- u. lessee] *s.* = releasee. **Relessor,** *(rile'so.r)* [s. re- u. lessor] *s.* = releasor.

Relevance, -ancy, *(re'livəns, -nsi)* [s. d. f. u. -ance, -ancy] *s.* 1. die Erheblichkeit, Angemessenheit, das Sachdienliche, die Anwendbarkeit (auf etwas). 2. [schott. Recht] die Erheblichkeit (einer Klage). **Relevant,** *(re'livənt)* [l. *ppr.* rēlēvans, z. rēlēvare, aufheben, u. s. -ant] *adj.* 1. ✻ aufrichtend, helfend. 2. relevant, erheblich, belangreich, sachdienlich, (to) anwendbar (auf), zweckdienlich (bei), wichtig (für). 3. [schott. Recht] erheblich.

Reliability, *(rilaiəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Verläßlichkeit, Zuverlässigkeit. **Reliable,** *(rilaï'əb'l)* [s. rely u. -able] *adj.* zuverlässig, verläßlich. **Relableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = reliability. **Reliably,** *(rilaï'əbli) adv.* z. reliable. **Reliance,** *(rilaï'əns)* [s. rely u. -ance] *s.* die Zuversicht, (on) das Vertrauen (auf). To have ~ on ..., Vertrauen haben od. fassen zu ... To place ~ on ..., sein Vertrauen setzen auf, vertrauen auf ... **Reliant,** *(rilaï'ənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* vertrauensvoll, sich verlassend (on, auf).

Relic, ✻ relick, relique, *(re'lik)* [frz. relique, z. l. reliquus, übrig, reliquiae, Überrest] *s.* 1. der Rest, Überrest, das Überbleibsel; das Andenken (Gegenstand des Andenkens); *pl.* die Überreste, Überbleibsel, Altertümer. 2. ± *pl.* die Überbleibsel. 3. a) (gewöhnl. im *pl.* reliques *(re'liks)*) die Überreste (der Leichnam). b) die Reliquien (eines Heiligen). c) ✻ die Denkmäler. **Relict,** *(re'likt)* [l. *pp.* relict-, z. relinquere, zurücklassen] *s.* 1. der, die Zurückgelassene, Hinterbliebene, ein Witwer, eine Witwe, *pl.* die Hinterbliebenen. 2. ✻ der Überlebende. 3. ⚖ = relic. **Reliction,** *(rilik'shən)* [l. relictio, das Verlassen, u. s. -ion] *s.* das Zurücktreten des Wassers vom Lande bez. das dadurch gewonnene trockne Land.

Relief, *(rilī'f)* [frz.] *s.* 1. die Erleichterung, Linderung (eines Schmerzes ꝛc.), die Hilfe, der Trost. 2. (from) die Befreiung, Erlösung (von Trangsalen ꝛc.). 3. [Milit.] die Ablösung (einer Schildwache) bez. die ablösende Wache od. Mannschaft selbst. 4. die Hilfe, Unterstützung. 5. [Milit.] der Entsatz (Befreiung von einer Belagerung). 6. die Rechtshilfe, gerichtliche Hilfe, Abhilfe; das Rechtsmittel, rechtliche Hilfsmittel. 7. [Feudalw.] die Lehenware, Lehensgebühr; der Lehngroschen, Lehnschatz. 8. ✻ [Weidmspr.] das Hornsignal bei der Heimkehr von der Jagd. 9. ✻ der Abhub, Abtrag (Überrest von Speisen). 10. a) [Bildh., Archit.] das Relief, die erhabene Arbeit; high ~, das Hochrelief; flat ~, low ~, das Flachrelief, Basrelief; half ~, middle ~, das Halbrelief, die halb erhabene Arbeit. b) [Mal., Herald.] die scheinbare Erhabenheit, das scheinbare Hervortreten. 11. [Festungsb.] das Höheverhältnis. 12. [Geogr.] das Relief. 13. die Hebung (das hervorstechende Ansehen); der Abstich, Kontrast. — ~ of the poor, das Armengeld. To give ~, (to) einem Linderung gewähren, (from) lindern (den Schmerz ꝛc.). To afford some ~, einige Linderung verschaffen od. gewähren. To obtain ~, to get ~, (gerichtliche) Hilfe finden. To give the figures more ~ and more strength. [Mal.] die Figuren mehr hervorheben und kräftiger machen. ± To throw od. bring into ~, hervorstechend machen, hervorspringen od. hervortreten lassen. ~ clack, die Entlastungsklappe. ~ map, die Reliefkarte. ~ valve, das Luftventil. **Relief-ful,** *(rilī'ful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* Trost, Linderung gewährend, tröstlich.

Relier, *(rilaï'ə.r)* [s. rely u. -er] *s.* einer der auf etwas sein Vertrauen setzt.

Relievable, *(rilī'vəb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* 1. der Abhilfe fähig. 2. [Recht] Anspruch auf Schutz od. Schadenersatz habend. **Relieve, ✻relev(e)ve,** *(rilī'v)* [l. rēlēvare, frz. relever] *v. a.* 1. erleichtern (den Körper, das Gemüt ꝛc.); mildern, schwächen, lindern (den Kummer ꝛc.). 2. ± (from) erlösen, befreien (von). 3. einen unterstützen, ihm helfen, zu Hilfe kommen, beistehen. 4. [Milit.] ablösen (Schildwachen). 5. [Milit.] entsetzen (eine Stadt). 6. abhelfen (dem Mangel, den Bedürfnissen der Armen ꝛc.). 7. einen durch die Gesetze vor Unrecht schützen, einem Rechtshilfe angedeihen lassen, zu Recht verhelfen. 8. [s. relief, 10. 13.] heben (unterstützen, halten); hervorheben, (durch Kontrast) hervortreten lassen, abstechen lassen. To ~ a family in want, eine notleidende Familie unterstützen, der Not einer Familie abhelfen. Medicines may ~ the sick man, Arzneien mögen dem Kranken Erleichterung verschaffen. To ~ the trenches, [Milit.] die Mannschaft in den Laufgraben ablösen. Relieving tackle, [Mar.] die Not-Talje. **Reliever,** *(rilī'və.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Helfende, Abhelfende, Abhelfer, das was lindert, mildert, erleichtert, befreit. 2. [Milit.] der Ablösende, der Ablöser, die Ablösung. 3. ⚖ ein Rock der abwechselnd von verschiedenen armen Schluckern getragen wird. **Relievo** *(rilī'vo.ᵘ, riljē'vo.ᵘ)* = rilievo.

Relight, *(rilaï't)* [s. re- u. light, I.] *v.* (*pract. pp.* relighted *(ri-*

laiˈtid) u. relit *(rilˈitˌ)* *v. a.* wieder erleuchten, wieder anzünden. ~, *v. n.* wieder aufflammen, wieder brennen od. in Brand geraten.

Religion, *(rilˈidžən)* [l. religio, n. s. -ion] *s.* 1. die Religion. 2. die Religiosität: die Gottesfurcht, Frömmigkeit. 3. die Heiligkeit des Eides *etc.*, die fromme Pflicht, Gewissenhaftigkeit, das Pflichtgefühl. 4. ‡ *pl.* ~s, die religionsgebräuche. – A man of no ~, ein Mensch ohne alle Religion. – **Reli'gionary,** [s. d. v. u. -ary] *adj.* die Religion betreffend, gottesfürchtig. Religions-... **Religioner,** *(rilˈidžənəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* = religionist. **Religionism,** *(rilˈidžəniz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Frömmelei, religiöse Heuchelei. **Religionist,** *(rilˈidžənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. ^ der Frömmler. 2. der Pietist. **Religionize,** *(rilˈidžənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* fromm, religiös machen. ~, *v. n.* fromm werden. **Religionless,** *(rilˈidžənlis)* [s. d. v. u. -less] *adj.* religionslos, ungläubig. **Religiosity,** *(rilˈidžiˈositi)* [s. d. f. u. -ity] *s.* die Religiosität. **Religious,** *(rilˈidžəs)* [l. rēligiōsus, u. s. -ous] *adj.* 1. die Religion betreffend od. machend, Religions-..., geistlich. 2. religiös, fromm, gottesfürchtig, gottesfürchtig, Gott gewidmet, andächtig. 3. gewissenhaft, heilig, genau, streng (Beobachtung eines Versprechens *etc.*). 4. = rom. Kirche: mönchlich (Orden). 5. gottesdienstlich, traulich. — ~ duties, die Pflichten der Religion. ~ ebeat, der fromme Betrug. A ~ book, ein Religionsbuch, geistliches Buch. ~ fraternity, die Ordensgesellschaft. A ~ man, ein Ordensgeistlicher, Ordensmann. A ~ house, ein Ordenshaus, Kloster. ~ society, die Religionsgesellschaft. ~ subjects, Gegenstände der Religion. ~ place, das Gotteshaus. A ~ sect, eine geistliche Sekte. He is a ~ observer of his promise, er hält sein Versprechen gewissenhaft, sein Wort in treu heilig. ~, *s.* der Ordensmann, Ordensgeistliche, Mönch; die Klosterfrau, Nonne. **Religiously,** *(rilˈidžəsli)* *adv.* religious, 1. religiös, fromm, gottesfürchtig. 2. gewissenhaft (streng, genau). 3. ehrerbietig, mit Ehrfurcht. 4. nach den Religionsgebräuchen (SHAKSP.). **Religiousness,** *(rilˈidžəsnes)* [s. religious u. -ness] *s.* die Religiosität.

Relinquish, *(rilˈiŋkwiš)* [l. relinquere, afrz. relinquir, relenquir, relinquiss-, u. s. -ish, 2.] *v. a.* 1. verlassen (eine Wohnung *etc.*). 2. (eine Gewohnheit, ein Unternehmen *etc.*) aufgeben; (einen lassen, abtreten, von sich geben (ein Recht *etc.*, einer Sache) entsagen, Verzicht leisten auf ...; (to) einem überlassen, abtreten. To ~ the practice of intemperance, der Trunkenheit (Unmäßigkeit) entsagen. **Relinquisher,** *(rilˈiŋkwišəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der etwas verlässt, aufgiebt, auf etwas Verzicht leistet. **Relinquishment,** *(rilˈiŋkwišmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Verlassung. 2. die Aufgebung, Entsagung, Abtretung (eines Rechtes).

Reliquary, *(reˈlikwəri)* [s. relic u. -ary] *s.* das Reliquienbehältnis.

* **Relique** = relic.

Relish, *(reˈliš)* [v. f. *v.*] *s.* 1. ‡ der Geschmack. 2. ‡ rot. für der Geschmack (für, an). 3. (of) der Beigeschmack (von), das Schmecken (nach), der Anstrich (von), die Spur (von). 4. etwas den Appetit Reizendes, die Würze, Sauce, „gusto". 5. der Wohlgeschmack, die Annehmlichkeit. 6. ‡ der Geschmack, die Art, Natur. 7. [Mus.] eine Art Triller *s.* 7) Schnarr., der Vorschlag *etc.* – To have a ~ for ... of ..., Geschmack finden an ... To preserve one's ~ of ..., noch schmecken nach ... To give no ~ to ... nicht schmecken (einem Genusse) *etc.* ~, mit Relish versehen, reizend machen (*pret.* u. *pp.* -ished, *ger.* -ishing). 2. ‡ schmecken (nach, zu), Geschmack haben (an). 3. ‡ Geschmack od. Wohlgefallen finden (an). 4. (einer Sache) einen Geschmack geben, würzen. 5. ‡ (einem) Appetit machen, reizen. 6. ‡ (einem) schmecken (nach). 7. ‡ (einem) gefallen, (einem) Vergnügen machen. 8. ‡ (einem) Verlangen nach (einer Sache) machen. 9. ‡ (einem) gefallen, (einem) Vergnügen machen. 10. ‡ (einem) schmecken (nach). 11. ‡ (einem) Verlangen nach (einer Sache) machen. 12. ‡ (einem) gefallen, (einem) Vergnügen machen. 13. ‡ (einem) schmecken (nach). 14. ‡ (einem) Verlangen nach (einer Sache) machen. 15. ‡ (einem) gefallen, (einem) Vergnügen machen. 16. ‡ (einem) schmecken (nach).

wisses Besitztum an Ländereien ꝛc. nach dem Erlöschen eines andern zufällt. ✻ ∼, *attrib. adj.* übrig, übrig geblieben od. gelassen.

Remake, *(rīmē'k)* [s. re- u. make, I.] *v. a.* (*praet. pp.* w. e.) wieder, von neuem machen.

Remand, *(rimä'nd)* [l. rēmandare] *v. a.* 1. zurück-, wieder-kommen lassen; (from) zurückrufen, wieder abrufen (von). 2. zurückfordern. 3. zurückbringen. 4. zurückschicken; [bes. Recht] ins Untersuchungsgefängnis zurückschicken; zurückverweisen. ∼, *s.* die Zurück-sendung, -verweisung, -berufung.

Remanence, *(re'mənəns)* [s. d. f. u. -ence] *s.* das Zurückbleiben, Verbleiben, die Fortdauer. ✻**Re'manency,** [s. d. f. u. -ency] *s.* = d. v. **Remanent,** *(re'mənənt)* [l. *ppr.* remanens, z. remanēre, zurückbleiben, u. s. -ent] *adj.* zurückbleibend, übrig bleibend. ✻ ∼, *s.* der Rest.

Remark, I. *(rimä'k)* [frz. remarque] *s.* die Bemerkung, Anmerkung. ∼, [frz. remarquer] *v. a.* 1. bemerken. a) gewahr werden, beobachten, merken, auf etwas merken. b) eine Bemerkung machen, eine Beobachtung ausdrücken. 2. ✻ unterscheiden, auszeichnen, kenntlich machen.

∼, II. *(rimä'k)* [s. re- u. mark, II.] *v. a.* nochmals bezeichnen od. markieren.

Remarkable, *(rimä'kəbl)* [s. remark, I. u. -able] *adj.* bemerkenswert; merkwürdig, (for) merkwürdig, bemerkenswert (in betreff, hinsichtlich, wegen, durch); auffallend, ansehnlich, beträchtlich, ungewöhnlich, ausgezeichnet. ∼ for sobriety, merkwürdig mäßig. ✻ ∼, *s.* etwas Bemerkenswertes; *pl.* Merkwürdigkeiten, bemerkenswerte Dinge. **Remarkableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Merkwürdigkeit. **Remarkably,** *(rimä'kəbli) adv.* z. remarkable. **Remarked,** *(rimä'kt)* [*praet. pp.* z. remark, I.] *adj.* = remarkable. **Remarker,** *(rimä'kəɹ)* [s. remark, I. u. -er] *s.* der Bemerker, Beobachter, Kritiker.

Remarriage, *(rīmæ'ridž)* [s. re- u. marriage] *s.* die Wiederverheiratung. **Remarry,** *(rīmæ'ri)* [s. marry] *v. a.* wieder verheiraten; *v. n.* sich wieder verheiraten. **Remasticate,** *(rīmä'stikēt)* [s. masticate] *v. a.* nochmals, wiederholt, immer wieder kauen, wiederkäuen. **Remastication,** *(rīmästikē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das nochmalige, abermalige, wiederholte Kauen, das Wiederkauen.

○ **Re'mble,** [?] *v. a.* entfernen, fortschaffen, ausreißen.

✻ ○ **Remead, remeed, remede, remeid,** *(rimī'd)* [frz. remède] *s.* das Heilmittel, die Heilung, Hilfe. **Remediable,** *(rimī'djəbl)* [s. remedy u. -able] *adj.* abhelflich, der Abhilfe fähig, heilbar, abzustellen. **Remedial,** *(rimī'djəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* abhelfend, Abhilfe gewährend. ✻**Remediate,** *(rimī'djet)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* heilsam, heilend. **Remediless,** *(re'midiles; ✻ ♀ reme'diles,* Milton, P. L. IX, 919, Circumcis. 17*)* [s. remedy u. -less] *adj.* unabhelflich, keine Hilfe od. Abhilfe zulassend; unheilbar (Krankheit, Täuschung ꝛc.); unabwendbar (Schicksal ꝛc.); unwiederbringlich (Verlust ꝛc.). **Remedilessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unabhelflichkeit, Unheilbarkeit, Unabwendbarkeit. **Remedy,** *(re'midi)* [l. rēmēdium, u. s. -y] *s.* 1. (for) das Mittel, Heil-, Arznei-mittel (gegen). 2. ‡ (for, seltener to, against) das Mittel, Hilfsmittel, Gegenmittel (gegen); oft *pl.* remedies, die Hilfe, Heilung. 3. [Recht] das Rechtsmittel, der Rekurs, Regreß, die Schadloshaltung, Schadenserholung. 4. [Münzw.] das Remedium (die zulässige Feingehalts-Abweichung). – In the death of a man there is no ∼, (Sprichw.) gegen den Tod ist kein Kräutlein gewachsen. Things without all ∼ should be without regard, was nicht mehr zu ändern ist, sollte nicht beachtet werden. Where will you have your ∼? an wen wollen Sie sich halten? ∼ at law, das Rechtsmittel, rechtliche Hilfsmittel. ∼, *v. a.* 1. ✝ u. ‡ heilen. 2. (eine Sache, ein Übel ꝛc.) abstellen, (einem Übel) abhelfen, steuern. Not to be remedied, unabhelflich.

Remember, *(rime'mbəɹ)* [l. rēmemorare: afrz. remembrer] *v. a.* 1. ✻ to ∼ any one of .... einen erinnern an ... 2. sich etwas in das Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern an ...; sich besinnen auf ... 3. etwas im Gedächtnisse, im Andenken behalten od. bewahren, einer Sache, jemands eingedenk sein, gedenken, an etw. od. einen denken. 4. (als Höflichkeitsausdruck) empfehlen; z. B. ∼ me (kindly) to Mrs. S., empfehlen Sie mich (freundlichst) Frau S. 5. ✻ (einer Sache) gedenken, (sie od. derselben) erwähnen, (sie) anführen. 6. eines (mit einem Geschenke) gedenken, jemand beachten, an jemand denken. 7. ✻ I ∼ me. ich erinnere mich. – ✻ ∼ your courtesy! [✝ erinnern Sie sich, daß Sie ihre Höflichkeitsbezeigung bereits gethan haben] bedecken Sie sich, setzen Sie Ihren Hut auf! Well ∼ed, gut, daß Sie mich daran erinnern. Be it ∼ed, kund und zu wissen sei hiemit. This is to be ∼ed that etc., man darf nicht vergessen, aus der Acht lassen, daß ꝛc. To ∼ him, me etc., zum Andenken an ihn, mich ꝛc. Worth to be ∼ed, des Andenkens wert. ✻ To ∼ oneself, seiner Sünden gedenken, sich auf die andere Welt vorbereiten. ✻ To be ∼ed, gedenken, sich erinnern. ✻ ∼ed, *adj.* Erinnerung habend, gedenkend, aufmerksam, nicht vergessend, sich erinnernd. ∼, *v. n.* 1. gedenken, sich erinnern. 2. ✻ to ∼ of, sich erinnern an. **Remembrable,** *(rime'mbərəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* bemerkenswert, der Erinnerung wert. **Rememberer,** *(rime'mbəɹəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der sich an etw. erinnert. **Remembrance,** *(rime'mbrəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. das Gedächtnis, a) die Gedächtniskraft. b) das Andenken, Eingedenksein. 2. das rühmliche, ehrenvolle Gedächtnis, die rühmliche Erwähnung. 3. [Philos.] die Erinnerung (of, an). 4. ✻ die Erinnerung, Ermahnung (Shaksp.). 5. das Andenken, Zeichen der Erinnerung, Denkmal. 6. ✻ die Nachricht, Urkunde, Note, Anmerkung. 7. (die Kraft, sich zu erinnern) das Gedenken. 8. ✻ das Denken an ..., die Rücksicht, Berücksichtigung, Beachtung. — Within my ∼, (✝ innerhalb des Bereiches meiner Erinnerung) soweit ich mich erinnern kann. To call to ∼, etwas ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern an ... To bear in ∼, im Andenken behalten. To come to ∼, einfallen, beifallen. To put in ∼, einen erinnern (an). In ∼ of ..., zum Andenken an ..., zum Gedächtnis (einer That ꝛc.). To bring to one's ∼, einen erinnern an ... ∼-book od. book of ∼, das Erinnerungs-, Gedenk-buch.

Remembrancer, *(rime'mbrənsəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Erinnerer, der, die, das Erinnernde. 2. (further clerk of the remembrance) [Engl.] der Kammersekretär (ein Beamter der Schatzkammer). ✻ **Reme'morate,** [l. rememorare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* ins Gedächtnis zurückrufen. ✻ **Rememora'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Erinnerung, das Gedächtnis.

✻ **Reme'rcy, reme'rcie,** [frz. remercier] *v. a.* danken (Spens.).

✝ ♀ **Remerge,** *(rimē'dž)* [s. re- u. merge] *v. n.* wieder versinken od. untertauchen, untergehen. **Remigrate,** *(rimai'greit, re'migreit)* [s. re- u. migrate] *v. n.* zurückwandern, zurückkehren. **Remigration,** *(remaigrē'šən, remigrē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Rückwanderung, Rückkehr. **Remind,** *(rimai'nd)* [s. re- u. mind] *v. a.* (of) (einen) erinnern, mahnen (an), einem etwas zu Gemüt führen. To ∼ oneself, sich erinnern, sich ins Gedächtnis zurückrufen. It ∼s me of ..., es erinnert mich an ... **Reminder,** *(rimai'ndəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ♀ der, die, das Erinnernde. 2. die Erinnerung, Mahnung; der Wink, zarte Verweis. **Remindful,** *(rimai'ndful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* (of) 1. gedenkend, sich erinnernd (an). 2. erinnernd (an).

Reminiscence, *(remini'səns)* [ml. reminiscentia, u. s. -ence] *s.* 1. das Erinnerungsvermögen, die Rückerinnerung. 2. die Erinnerung. Reminiscenz. ✻ **Remini'scency,** [s. d. v. u. -ency] *s.* = d. v. **Reminiscent,** *(remini'sənt)* [l. reminiscens, *ppr.* z. rēmīnisci, sich erinnern, u. s. -ent] *adj.* sich erinnernd. **Reminiscential,** *(reminisen'šəl)* [s. reminiscence u. -ial] *adj.* zur Rückerinnerung gehörig, rückerinnernd, Rückerinnerungs-... ÷ **Reminiscitory,** *(remini'sitori)* [s. reminiscent u. -tory] *adj.* = d. v.

Remise, *(rimaï'z)* [frz. remise; vgl. remit] *s.* 1. [Recht] die Rückerstattung, das Aufgeben (eines Anspruchs, Rechts ꝛc.). 2. der Unnumerierte (nicht numerierte, feinere Mietwagen od. Fiaker). ∼, *v. a.* 1. [Recht] übertragen (ein Recht), überlassen, übergeben. 2. ∗zurückschicken. **Remiss,** *(rimi's; ∗ + re'mis)* [l. remissus (*pp.* v. remittere, nachlassen)] *adj.* 1. schlaff. 2. träge, langsam (v. einer Bewegung ꝛc.). 3. schlaffig, träge, faul. 4. (in) nachlässig (in). – To be ∼ in attendance on official duties, seinen Amtspflichten schlecht nachkommen. ∼ in payment of debts, nicht pünktlich im Schuldenzahlen. **Remissibility,** *(remisibi'liti)* [s. d. u. -bility] *s.* die Verzeihlichkeit, Erlaßlichkeit. **Remissible,** *(rimi'sib'l)* [l. rĕmissibilis, u. v. -ble] *adj.* erlaßlich, erlaßbar, verzeihlich. **Remission,** *(rimi'šən)* [l. remissio, u. v. -ion] *s.* 1. ∔ die Freisprechung. 2. a) das Nachlassen, die Nachlassung, Abnahme (der Kälte, Wärme ꝛc.), Verminderung, Milderung (der Strenge ꝛc.). b) die Erschlaffung, Abspannung (des Geistes). 3. [Med.] das Nachlassen (des Fiebers ꝛc.). 4. a) der Nachlaß, Erlaß, die Erlassung, Verzeihung, Vergebung (der Sünden ꝛc.). b) der Nachlaß (einer Steuer ꝛc.). — To ask ∼, um Verzeihung bitten. ∼ of close study or of labour, minder anhaltendes, minder strenges Studieren od. Arbeiten. **Remissive,** *(rimi'siv)* [l. remissivus] *adj.* 1. nachlassend (of, in, mit). 2. verzeihend. **Remissly,** *(rimi'sli)* *adv.* s. remiss. **Remissness,** *(rimi'snes)* [s. remiss u. -ness] *s.* 1. ± die Schlaffheit. 2. die Nachlässigkeit (Trägheit, Faulheit). ∗ **Remi'ssory,** [s. d. v. u. -ory] *adj.* erlassend, verzeihend. **Remit,** *(rimi't)* [l. remittĕre] *v. a.* 1. ∗ zurückschicken, zurücksenden. 2. nachlassen, a) mäßigen (seinen Unwillen ꝛc.), vermindern; b) erlassen, nachlassen, schenken (eine Strafe ꝛc.); c) ∗nachlassen, fahren lassen, aufgeben, unterlassen; d) erlassen (Sünden); e) vergeben, verzeihen (Fehler). 3. (Geld ꝛc.) übersenden, einsenden, übermachen, [Handel] remittieren. 4. (to) a) einem überlassen, übergeben, überliefern. b) abtreten. 5. ± a) (to) überlassen, anheimstellen. b) ∗to ∼ oneself to ..., sich jemands Ausspruch unterwerfen. c) (to) wieder einsetzen (in). — To oblige oneself to ∼, [Handel] sich zu Remessen verbindlich machen. To ∼ to custody, (einen) wieder festsetzen. ∗ To ∼ any one to his liberty, einen wieder in Freiheit setzen. ∼, *v. n.* 1. nachlassen, abnehmen; [Med.] nachlassen (vom Fieber). They ∼ted of their industry, ihr Fleiß ließ nach. ∼ting fever, das nachlassende Fieber. 2. [Hand.] remittieren, Geldsendungen machen. ∼, *s.* 1. [Recht] die Überweisung an eine untere Instanz. 2. [schott. Recht] die Überweisung von einem Gerichte an ein anderes. **Remitment,** *(rimi'tmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. = remittance. 2. ∗ der Erlaß, die Verzeihung, Vergebung (Milton). **Remittal,** *(rimi'təl)* [s. d. v. u. -al] *s.* die Übergabe, Überlassung, Abtretung. **Remittance,** *(rimi'təns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* [Handel] 1. die Übermachung, das Remittieren. 2. die übermachte Summe, Remesse, Tratte, der Wechsel. Book of ∼s, das Remessenbuch. **Remittee,** *(rimiti')* [s. d. v. u. -ee] *s.* der Empfänger einer Remesse ꝛc. **Remittent,** *(rimi'tənt)* [s. -ent] *adj.* [Med.] nachlassend, remittierend (s. B. Fieber). **Remitter,** *(rimi'tə)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Übersender einer Remesse, der Remittent. 2. [of] einer der (Sünden ꝛc.) vergiebt, erläßt, nachläßt. ∼, II. [afrz. *inf.* remitter, zurücksenden] *s.* [Recht] die Rückversetzung einer Person, die zwei Rechtstitel an Ländereien od. Pachtungen hat und sich kraft des neuen, aber mangelhaften Rechtstitels im Besitze derselben befindet, auf den älteren Rechtstitel, die Wiedereinsetzung in ein älteres Recht ꝛc. To be in ∼ of ... wieder eingesetzt werden in ...

Remnant, *(re'mnənt)* [entst. a. u. remanent, ∗ remenant] *adj.* übrig. ∼, *s.* 1. der Rest, Überrest, das Überbleibsel, die Reste, Überreste, der Rest von Truppen, Zeugen, Banden ꝛc.) 2. das Letzte, Übrige, der Rest, übrige Zeit (einer Erzählung ꝛc.). — A ∼ of cloth, ein Reichen Tuch. ∼ of lead, der Bleiwurm, die Bleiraupe. ∼ of magnetism, das magnetische Residuum.

Remodel, *(rīmo'd'l)* [s. re- u. model] *v. a.* umwandeln, umbilden, ummodeln, um od. neu gestalten. **Remold,** *(rimō'ld)* [s. mo(u)ld, II.] *v. a.* umformen, umgestalten.

Remonstrance, *(rimo'nstrəns)* [s. remonstrate u. -ance] *s.* 1. ∗ die Vorstellung, Darstellung. 2. die Vorstellung, Erinnerung, Warnung, Ermahnung, Einwendung, die Einwendungsschrift. To present a ∼, (gegen) Vorstellungen machen od. einreichen. **Remonstrant,** *(rimo'nstrənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* Vorstellungen, Einwendungen machend, remonstrierend ∼, *s.* 1. einer der Vorstellungen macht. 2. [Kirchengesch.] der Remonstrant. **Remonstrantly,** *(-li)* *adv.* s. *adj.* **Remonstrate,** *(rimo'nstre't)* [ml. remonstrare, u. s. -ate, 3.] *v. n.* 1. ∗ vorstellen, darstellen, beweisen. 2. Vorstellungen machen; (against) Vorstellungen machen (über, gegen), sich erheben, auftreten, auftreten (gegen, wider). 3. (with a person, jemandem) Vorstellungen machen. ∼, *v. a.* 1. ∗ vorstellen, klar, deutlich darlegen. 2. (einen etwas) zeigen, vorstellen, zu Gemüte führen. **Remonstration,** *(rimonstre'šən, rem.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Vorstellung, Einwendung, das Remonstrieren. Vorhalten. **Remonstrative,** *(rimo'nstrətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* vorstellend, vorhaltend; eine Einwendung machend, remonstrierend, vorwurfsvoll (Earle, Phil. E. T. 660 c.). **Remonstrator,** *(rimo'nstreitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* einer der (Gegen-) Vorstellungen macht. **Remonstratory,** *(rimo'nstrətori)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* = remonstrative.

Remora, *(re'morə)* [l.] *s.* 1. ∗ die Verzögerung, der Aufhalt, das Hindernis. 2. [Ichth.] der Stopffisch, Schiffhalter, Sauger, Hemmfisch.

∗ **Remo'rd,** [l. remordere] *v. a.* mit Vorwürfen od. Gewissensbissen quälen; tadeln. ∗ ∼, *v. n.* (against) Reue, Gewissensbisse fühlen (über).

∗ **Remo'rdency,** [s. d. v. u. -ency] *s.* die Angst, Unruhe, Gewissensqual.

∗ **Remo're,** [l. remorari] *v. a.* hindern, aufhalten.

Remorse, ∗ **remorce,** *(rimo'ɹs)* [l. remorsus] *s.* 1. der Schmerz des Gewissens, der Schmerz, Gewissensbiß, Gewissensqual, Reue. 2. ∗ das Mitleid, Mitleiden, Mitgefühl, die (innige) Gewissenspflicht (Shaksp.). ∗ **Remo'rsed,** *adj.* = remorseful. **Remorseful,** *(rimo'ɹsful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. voll Schmerz, reuig, reuend. 2. ∗ mitleidsvoll, mitleidig, gefühlvoll, voll Mitleid (über). 3. ∗ Mitleid erregend, erbarmenswert. **Remorseless,** *(rimo'ɹsles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. reuelos. 2. hart, barbarisch, unbarmherzig, grausam. Zu 1 u. 2 *adv.* **remorselessly** *(-li).* **Remorselessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Härte, Unbarmherzigkeit, Barbarei, Grausamkeit.

Remote, *(rimō't)* [l. remotus] *adj.* 1. a) (from) entlegen, fern, entfernt (von); b) (bot.) entfernt (Blätter). 2. ± a) (der Zeit nach) fern, entfernt (Jahrhunderte), grau (Altertum). b) (from, von) fern, sich entfernend (einer Sache gegenüber). c) getrennt (Begriffe ꝛc.), (from) getrennt (von). d) entfernt (nicht unmittelbar, wie Ursachen ꝛc.). e) fremd, entfernt, abgelegen (v. Örtlichkeiten). f) (der Verwandtschaft nach) entfernt, (weitläufig). g) entfernt, schwach (Ähnlichkeit ꝛc.). ∗ **Remo'ted,** [s. d. v. u. -ed] *adj.* entfernt, weit weg gelegen. **Remotely,** *(rimō't'li)* *adv.* s. remote. **Remoteness,** *(rimō'tnes)* [s. remote u. -ness] *s.* 1. die Entlegenheit, Entfernung, der Abstand (eines Sternes ꝛc.). 2. ± a) das Entferntsein, Fernliegen, Liegen in der Ferne; s. B. the ∼ of the deluge from our age, der große Zeitraum, der uns von der Sündflut trennt. b) das Entfernte (der Verwandtschaft ꝛc.). The ∼ of causes, die entfernten Ursachen. The ∼ of resemblance, die entfernte, schwache Ähnlichkeit. **Remotion,** *(rimō'šən)* [l. rĕmotio, u. v. -ion] *s.* 1. ∗ die Entfernung vom Orte. 2. das Sichfernehalten; das Fernsein.

Remould = remold.

Remount, *(rimaun't)* [s. re- u. mount, II.] *v. n.* 1. wieder (hinauf-) steigen, sich wieder erheben, wieder aufsteigen; wieder aufsitzen. 2. zurückgehen,

-kehren (to, auf, zu). ~, *v. a.* 1. wieder aufsitzen auf, wieder besteigen (ein Pferd ꝛc.). 2. wieder beritten machen. 3. wieder, nochmals, aufs neue überziehen, aufziehen, montieren. — To ~ a horse, wieder aufsitzen, wieder zu Pferde sitzen. ~, *s.* (‡ die Gelegenheit, wieder aufzusteigen od. aufzusitzen:) das frische Reitpferd; die Ergänzung der abgegangenen Pferde, die Remonte.

Removable, *(rimū'vəb'l)* [s. remove u. -able] *adj.* weggeschafft, entfernt, abgesetzt werden könnend, zu entfernen, wegzuschaffen, abzusetzen, entfernbar, abnehmbar; absetzbar. Dazu *adv.* **removably** *(-bli)*. **Removal,** *(rimū'vəl)* [s. d. f. u. -al] *s.* 1. a) die Wegrückung, Fortschaffung, Wegschaffung, Wegräumung, Entfernung, Beseitigung. b) die Versetzung, Verlegung. 2. ‡ a) die Hebung (eines Übelstandes, einer Krankheit ꝛc.). b) (from) die Entfernung, Vertreibung, Austreibung (von, aus). c) die Entlassung, Absetzung. 3. die Räumung; die Orts-, Wohnungsveränderung, das Ausziehen, Umziehen, der Auszug, Umzug. **Remove,** *(rimū'v)* [l. removēre, afrz. remo(u)voir; s. re- u. move] *v. a.* 1. rücken, wegrücken, wegsetzen (einen Stuhl ꝛc.), wegschaffen, aus dem Wege schaffen, wegnehmen, wegthun, beseitigen. 2. räumen, wegräumen, abräumen. 3. versetzen (Pflanzen ꝛc.). 4. überweisen, verweisen, (vor einen andern Gerichtshof) bringen. 5. ‡ a) (from) entfernen (von). b) aus dem Wege räumen (Schwierigkeiten). c) (to ~ by death) in die andere Welt schicken. d) vertreiben (ein Fieber ꝛc.), heben (eine Krankheit ꝛc.). e) (away) wegwenden. f) (from) verbannen (aus den Gedanken ꝛc.). g) absetzen. — To ~ the cloth, (den Tisch) abdecken. To ~ one out of the way, einen aus dem Wege räumen (d. h. umbringen). To ~ a landmark, einen Markstein verrücken, versetzen. To ~ a cause od. suit by appeal, durch Appellation eine Sache vor ein anderes Gericht bringen od. ziehen, von einem Gerichte an ein anderes übertragen. ~, *v. n.* 1. (from) sich entfernen (von), (einen Ort) verlassen. 2. sich wohin begeben, sich an einen andern Ort begeben, sich wegbegeben. 3. den Ort verändern; (u. in engerer Bedeutg.) seine Wohnung verändern, umziehen, ausziehen; (to) ziehen (nach).

~, *s.* 1. die Wegschaffung, Entfernung (eines Dinges). 2. (to) die Versetzung, Verlegung (in, nach); [Schulspr.] die Versetzung (in eine andere Klasse od. Abteilung) bez. die Klasse od. Abteilung selbst. 3. ‡ a) (into) die Versetzung (in). b) ⁎ (in diesem Sinne auch im *pl.*) der Tausch (die Vertauschung. Shakspr.). 4. ⁎ [Kurschmiede] das Herunterreißen eines Hufeisens, die Umschuhung, Umtauschung der Hufeisen; der frische Beschlag. 5. die Entfernung, das Entfernen, a) die Vertreibung, Absetzung; b) die Hebung, Entfernung; c) ⁎ die Entsetzung einer Stadt. Shakspr.). 6. die Ortsveränderung, das Reisen, Umziehen; (to) die Reise (an, zu), das Sich-versetzen (in), die Abreise (nach), das Ausziehen, Umziehen, Ziehen (an, in, nach); ⁎ die Abwesenheit. 7. der Abstand, Zwischenraum, die Entfernung. 8. ‡ a) die Abstufung; b) die Stufe. c) der Grad (der Verwandtschaft). d) ⁎ die Rast, (Post-)Station bez. die Entfernung zwischen zwei Stationen. 9. das abgetragene Gericht, die abgehobene Schüssel, der Gang (bei Mahlzeiten). — A freeholder is but one ~ from a legislator, der Besitzer eines unabhängigen, zinsfreien Gutes ist nur um eine Stufe von dem Gesetzgeber entfernt (Addison). 'Tis but one ~ from nothing, es ist (‡ nur eine Stufe entfernt von nichts) so viel wie nichts, fast nichts. He is my cousin one ~, wir sind Andergeschwisterkind. **Removed,** *(rimū'vd)* [*praet. pp.* z. v.] *adj.* 1. entfernt, abgelegen, abgetrennt, geschieden (from, von). 2. eingezogen, zurückgezogen. 3. ‡ entfernt, fernstehend, fremd (Shakspr.). — On any soul ~, but his own, irgend einer fernstehenden Seele (irgend jemand anderem) außer sich selbst (Shakspr.). **Removedness,** *(rimū'vdnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Entfernung, Entferntheit, Zurückgezogenheit. **Remover,** *(rimū'vəɹ)* I. [s. remove u. -er] *s.* 1. (of) einer der (etwas) wegschafft, wegrückt, versetzt, verrückt. 2. einer der sich entfernt, seinen Aufenthalt verändert. ~, II. [afrz. *inf.* remover] *s.* [Recht] die Übertragung einer Sache von einem Gerichte an ein anderes.

Remunerability, *(rimjunəɹəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Belohnbarkeit. **Remunerable,** *(rimjū'nəɹəb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* belohnbar. **Remunerate,** *(rimjū'nəɹeit)* [l. rēmūnerari, u. s. -ate, 3.] *v. a.* einen belohnen (for, für; by, mit, durch); einem etwas vergelten. To sell at remunerating prices, [Hand.] zu lohnenden Preisen verkaufen. **Remuneration.** *(rimjunəɹē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Belohnen, die Belohnung, Vergeltung; die Remuneration. **Remunerative, remuneratory,** *(rimjū'nəɹətiv, rimjū'nəɹətəɹi)* [s. d. v. u. -ative, -atory] *adj.* vergeltend, belohnend, lohnend.

+♀ **Remurmur,** *(rimə'məɹ)* [s. re- u. murmur] *v. a.* dumpf wiederhallen lassen, murmelnd wieder erzählen; *v. n.* dumpf wiederhallen.

Renaissance, *(rinə'səns, renəsā's)* [frz.] *s.* die Renaissance; *attrib. adj.* Renaissance- ...

Renal, *(ri'nəl)* [l. rēnālis] *adj.* [Anat.] zu den Nieren gehörig, Nieren- ...

Renard, *(re'nard)* [frz.] *s.* (in der Fabel) Reineke (der Fuchs). **Renardine,** *(re'nardin)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* Reineke (den Fuchs) betr., Reineke- ...

Renascence, -ency, *(rinə'səns, -ənsi)* [s. d. f. u. -ence, -ency] *s.* 1. die Wiederentstehung, Erneuerung, der Wiederausschlag, Wiederwuchs; die Wiedergeburt. 2. = renaissance. **Renascent,** *(rinə'sənt)* [l. *ppr.* renascens z. renasci, wieder geboren werden, wieder wachsen, u. s. -ent] *adj.* wieder wachsend, wieder hervorgebracht werdend, sich erneuend, wiederauflebend, wieder hervorkommend. ⁎ **Renate,** [l. renātus] *adj.* wiedergeboren.

Rencounter, *(renkau'ntəɹ)* [frz. rencontre, s. l. § das Zusammentreffen. 2. das (feindliche, kriegerische, plötzliche) Zusammenstoßen, Aneinanderstoßen, Zusammentreffen, Rencontre, der Zusammenstoß, der (gegenseitige) Angriff. 3. [Mil.] a) das kleine Gefecht, Scharmützel. b) das Gefecht (überhaupt). 4. die (zufällige, bloße) Schlägerei, Handel. ~, *v. a.* 1. einen treffen, antreffen, mit einem unerwartet zusammentreffen, auf einen stoßen. 2. ⁎ (den Feind) angreifen. ~, *v. n.* 1. zusammentreffen, zusammenstoßen, aufeinanderstoßen. 2. mit dem Feinde unerwartet zusammentreffen. 3. zusammengeraten, handgemein werden, fechten. 4. scharmützeln.

Rend, *(rend)* [ae. hrendan] *v.* (*pract.* u. *pp.* rent *(rent)*, ⁎ re'nded) *v. a.* 1. reißen; (off) abreißen. 2. ‡ a) (from) *α)* reißen aus. *β)* aus jemands Hand reißen. b) (away) ab-, weg-reißen. 3. zerreißen, zerspalten. 4. ‡ (into, in) zerreißen (zerstückeln). — To rap and ~ s. u. rap, II. ~, *v. n.* 1. zerreißen, bersten, zersplittern. 2. entzweien. **Render,** *(re'ndəɹ)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* einer der reißt od. zerreißt.

Render, *(re'ndəɹ)* II. [ml. rendĕre (z. l. reddĕre), frz. rendre] *v. a.* 1. § geben, (auch ~ back) zurückgeben, wiedergeben, herausgeben, erwidern. 2. ‡ a) vergelten. b) (back) wieder zuführen. 3. (into) übertragen, übersetzen (in). 4. (dem Inhalte nach) wiedergeben, schildern, darstellen, zur Darstellung bringen; ⁎ berichten, (eine Person) schildern, beschreiben als ... 5. (to) einem übergeben; to ~ oneself to ..., sich einem ergeben. 6. ‡ (up) herausgeben, übergeben, abtreten. 7. angeben (eine Ursache, einen Grund ꝛc.). 8. (thun) leisten (Dienste). 9. ablegen (Rechnung). 10. (mit darauf folgendem *adj.*) machen. 11. (einen Bericht ꝛc.) geben, (ein Wort ꝛc.) sprechen, sagen, nennen; berichten, erzählen. 12. (Fett u. dgl.) ausschmelzen, reinigen. 13. (ein Tau ꝛc.) über eine Rolle laufen lassen. 14. [Maur.] bewerfen, berappen. — To ~ evil for good, Gutes mit Bösem vergelten. To ~ up, übergeben, -liefern, ausliefern. Washington ~ed great service to his country, Washington leistete seinem Vaterlande große Dienste. To ~ oneself conspicuous, sich hervorthun. To ~ thanks, Dank abstatten, danken. ~ing of thanks, die Danksagung. To ~ an account, Rechnung (ablegen. Account ~ed, laut

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ⁎ veraltet. ·[in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ₮ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

Rechnung. To ~ to account, rentieren bez. Gewinn abwerfen machen. To ~ damages, Schadenersatz leisten. **~**, *v. n.* 1. ✻ geben. 2. ✻ berichten, Rechenschaft ablegen, Bericht geben. 3. rentieren. 4. über eine Rolle laufen. **~**, *s.* 1. ✻ die Übergabe. 2. die Entrichtung, Zahlung (bes. des Pachtschillings). 3. ✻ die Angabe, Darstellung, der Bericht, das Geständnis. 4. [Maur.] der (erste) Bewurf. **Renderer,** *(re'ndərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der giebt, übergiebt, zurückgiebt, macht, überträgt ꝛc. (s. d. *v.*) **Rendering,** *(re'ndəriŋ)* [*ppr. vbls.* s. render] *s.* 1. das Wiedergeben (dem Inhalte nach), die Übersetzung. 2. die Darstellung, Wiedergabe. 3. [Maur.] der erste Bewurf. 4. das (Fett-)Ausschmelzen. — **~ of accounts,** die Rechnungsablegung, -ablage.

Rendezvous, *(re'ndəvā, rā'dəvā')* [frz.] *s.* (*pl.* — *sing.*, doch ✻ rendezvouses) 1. a) der Zusammenkunftsort, Sammelplatz, Hauptsammelplatz (von Truppen, Schiffen ꝛc.). b) ‡ das Stelldichein, Rendezvous, die Zusammenkunft. 2. ✻ das Losungswort (Bacon). 3. ✻ der Zufluchtsort. **~**, *v.* (*pract. pp.* rendezvoused *(-vud)*, *ppr.* rendezvousing *(-vuiŋ)*) *v. n.* sich einfinden, (an einem bestimmten Orte) sich sammeln, sich versammeln, zusammenkommen. **~**, *v. a.* (an einem bestimmten Orte) versammeln.

✻ **Re'ndible,** [frz. ✻ rendable; s. render; u. i. -ible] *adj.* 1. zurückgegeben, aufgegeben, übergeben werden könnend. 2. wiederzugeben, übersetzbar. **Rendition,** *(rendi'šən)* [frz., s. d. v. u. -ition] *s.* § das Wiedergeben, Übergeben. 1. die Übergabe, Ergebung. 2. die Übertragung, Übersetzung, das Wiedergeben. 3. die (künstlerische) Wiedergabe, Darstellung, Produktion, Aufführung.

Renegade, renegado, *(re'nigēd, renigē'dou)* [sp. port. renegado] *s.* 1. der Abtrünnige, Renegat. 2. der Überläufer. ✻ ○ **Re'negate,** [mlt. renegatus] *s.* = d. v. **Renegation,** *(renigē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Ableugnung, Verleugnung. ✻ **Renege, reneague,** *(rinig')* [mlt. renegare] *v. a.* leugnen, verleugnen. ✻ **~**, *v. n.* Nein sagen.

+ **Re(-)nerve,** *(rīnə'.əv)* [s. re- u. nerve] *v. a.* wieder, aufs neue stärken.

Renew, *(rinjū')* [s. re- u. new] *v. a.* 1. erneuen, erneuern; (Gebäude ꝛc.) wiederherstellen, wieder aufbauen, wieder aufrichten (einen Altar, ein Reich ꝛc.); (Wunden) wieder öffnen. 2. ‡ a) verjüngen. b) erneuern, auffrischen, wieder aufleben machen, wieder ins Leben rufen. 3. (den Lauf ꝛc.) erneuern (von neuem beginnen). 4. erneuern (einen Vertrag, ein Versprechen ꝛc.), wiederholen (einen Versuch ꝛc.). 5. [Handel] erneuern (einen Wechsel). 6. [Theol.] erneuern (wiedergebären). 7. wieder anknüpfen (Verbindungen). — To **~** the copper, [Salpetersied.] den Salpeter vom Fette reinigen. **~**ed to life, dem Leben wiedergegeben. To **~** expressions of friendship, Freundschaftsversicherungen erneuern. ✻ **~**, *v. n.* 1. sich erneuern. 2. wieder anfangen, nicht aufhören. **Renewable,** *(rinjū'əbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* erneuerbar, zu erneuern. **Renewal,** *(rinjū'əl)* [s. d. v. u. -al] *s.* die Erneuerung, [Handel] die Prolongation. **~** Sunday, der zweite Sonntag nach Ostern. **Renewer,** *(rinjū'ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Erneuerer.

✻ **Renfle'rce** [entst. a. reinforce + fierce], ✻ **renfo'rce,** *v. a.* = reinforce.

Reniform, *(re'nifɔ.m)* [s. l. ren, Niere, u. s. -form] *adj.* nierenförmig.

Renitence, -ency, *(re'nitəns, rinai'təns, -nsi)* [s. d. f. u. -ence, -ency] *s.* 1. [Phys.] die Gegenwirkung, Rückwirkung, der Gegendruck, Widerstand gegen Druck, die Reaktion. 2. ‡ das Widerstreben, die Abneigung, Renitenz. **Renitent,** *(re'nitənt, rinai'tənt)* [l. *ppr.* renitens, s. remti, widerstehen, u. i. -ent] *adj.* gegenwirkend, rückwirkend, Widerstand leistend, widerstehend; widerstrebend.

Rennet, *(re'nət)* I. — **runnet,** auch renet, s. runtac. rinnan, nie, rinne, renne, rennen, gerinnen, u. i. -et] *s.* 1. das Lab (im Magen der Kälber ꝛc.; u. in weiterer Bedeutg. das Kälblab, der Labmagen). 2. etwas das Milch gerinnen macht. — **~**-bag, das Lab, der Labmagen **~**, *v. a.* mit Kälblab vermischen bez. behandeln.

~, II. [frz. reinette (s. l. rānētta, kleiner Frosch) afrz. reinette, froschartig gefleckter Apfel] *s.* Pomol., die Reinette, der Reinett-Apfel. **Renneting,** *(re'nətiŋ)* [s. d. v. u. -ing] *s.* = d. v.

✻ **Renoum, renoun** = renown.

Renounce, *(rinau'ns)* [l. renuntiare; frz. renoncer] *v. a.* 1. verleugnen (seine Abkunft ꝛc.). 2. abschwören, abjagen, verlassen, sich lossagen von ... 3. ‡ entsagen (einer Sache, einem Anspruche ꝛc.); aufgeben, verloren geben, fahren lassen. 4. [Kartensp.] nicht bedienen, nicht bekennen (eine Farbe). To **~** all pretensions to applause, alle Ansprüche auf Beifall aufgeben, ihnen entsagen. To **~** allegiance, Treue und Gehorsam versagen. **~**, *v. n.* 1. = Verzicht tun, sich eines Rechtes begeben; (to) sich lossagen (von). 2. [Kartensp.] die Farbe verleugnen, nicht bekennen. **~**, *s.* [Kartensp.] das Verleugnen der Farbe, Nichtbekennen. **Renouncement,** *(-mənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Verleugnung. 2. die Entsagung, Verzichtleistung. 3. die Absagung. **Renouncer,** *(rinau'nsə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verleugner, Absagende, Aufgebende.

Renovate, *(re'novelt)* [l. rēnovare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* erneuern. **Renovation,** *(renovē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Erneu(er)ung. **Renovator,** *(re'novevtə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Erneuerer.

Renown *(rinau'n),* ✻ **renowm,** [frz. renom, afrz. renomm; vgl. re- u. noun] *s.* der Ruf, Ruhm, Preis. **~** ✻ **~**, *v. a.* u. Ruf bringen, berühmt machen. ‡ To **~** u. *v. n.* renommieren. **Renowned,** *(rinau'nd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* (for) berühmt (wegen). **Renowner** *(rinau'nə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der berühmt macht, verherrlicht, preist. 2. der Renommist, Renommierer. ✻ **Renow'nful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* ruhmvoll, berühmt. ✻ **Renow'nless,** [s. d. v. u. -less] *adj.* ruhmlos, unberühmt.

Rent, *(rent)* I. *pract. pp.* s. rend. **~**, I'. entst. a. rent, *pp.* s. rend] *s.* 1. der Riß, die Spalte, der Bruch, Riß. 2. ‡ die Trennung, der Riß ✻ **~**, *v. a.* = to rend.

~, II. [frz. rente; s. render, II.] *s.* 1. die Rente, das Einkommen, die Einkünfte. 2. die Miete, der Mietzins, Zins. — Reserved **~**, die vorbehaltene Rente. **~**s of assize = quitrents (r. u. quit, *adj.*). White **~**, in Silbergeld zu zahlende Pacht. Black **~** od. ✻ black mail, in geringern Münzsorten od. in Naturalien zu zahlende Pacht. Feefarm **~**, Zinsen von einem Erbzinsleben. **~**-arrear, die rückständige Miete, der Pacht-Rückstand. **~**-charge, der Erbzins. **~**-free, zinsfrei. **~**-roll, das Zinsbuch, Zinsenbuch, Verzeichnis der Einkünfte. **~**-seck, to-deine Zinsen. **~**-service, der Grundzins. **~**, *v. a.* 1. mieten, pachten. 2. (to) verpachten, vermieten (an). 3. verzinsen. **~**, *v. n.* sich vermieten, sich verpachten, vermietet, verpachtet werden od. sein, sich verzinsen. An estate **~**s for 500 dollars a year, ein Gut trägt jährlich (eine Pacht von) 500 Dollars.

✻ **~**, III *s.* = rant.

Rentable, *(re'ntəbl)* [s. rent, II. u. -able] *adj.* vermietbar, verpachtbar. ✻ **Re'ntage,** [s. d. v. u. -age] *s.* der Miet-, Zins. **Rental,** *(re'ntəl)* [s. d. v. u. -al] **~** I. das Zinsregister, Zinsbuch, Zinsenbuch, Zinsenverzeichnis. 2. der Zinsen-, Pacht-ertrag. **~**-right, die Erbpacht (gegen jährlichen Zins). **Rentaller,** *(re'ntələ)* [s. d. v. u. -er, **~**] *s.* der Erbpachter. **~**s od. kindly tenants, Erbpachter, die ein rental-right, eine Art Erbpacht um einen geringen Zins haben. **Renter,** *(re'ntə)* I. [s. rent, II. u. -er] *s.* der Zinser, Zinsleiher, Mietmann, Mieter, Pachter. **~**-warden, der Rentmeister.

Renter, *(re'ntə)* II. [frz. rentrer] *v. a.* (bei Zahnarzt, Zahnkrankheit) ausbohren, stopfen (eine hohle Zahn machen), fein stopfen. **Renterer,** *(re'ntərə)* [s. d. v. u. -er, **~**] *s.* = d. v. Feinstopfer, einer der stopft, Stopf-, Ausbesserin macht, sich mit Ausbessern (Stopfen) beschäftigt.

Renunciance, *(rinan'šiəns)* [s. d. f. u. -ance] *s.* = d. f. **Renunci-**

ation, *(rinunsiē'šən; inforr. rinanš.)* [l. renunciātio, u. s. -ion] *s.* 1. die Verzichtleistung, Entsagung, der Verzicht. 2. die Verleugnung. 3. die Absagung.

* **Renve'r*e,** [frz. renverser] *v. a.* umkehren, umstürzen. ~, *adj.* [Herald.] umgestürzt, verkehrt.

* **Reny,** *(rinai')* [mlt. renegare: frz. renier: vgl. deny] *s.* Verleugnen.

Re(-)obtain, *(rīəbtē'n)* [s. re- u. obtain] *v. a.* wieder erlangen. **Re(-)open,** *(rī-ō'p'n)* [s. open] *v. a.* wieder (er)öffnen, wieder anfangen. ~, *v. n.* sich wieder öffnen; wieder anfangen. **Re(-)oppose,** *(rī-opō'z)* [s. oppose] *v. a.* wieder entgegentreten, sich wieder widersetzen (einem). **Reordain,** *(rī-ōrdē'n)* [s. ordain] *v. a.* 1. wieder verordnen. 2. wieder einführen, wieder, nochmals weihen, ordinieren (Geistliche). **Reorder,** *(rī-ō'rdə)* [s. order] *s.* 1. wieder anordnen, bestellen &c. 2. neu ordnen. **Reordination,** *(rī-ōrdinē'šən)* [s. ordination] *s.* die nochmalige Weihung, Weihe od. Ordination. **Reorganization,** *(rī-ōrgənaizē'šən)* [s. organization] *s.* die Wieder-einrichtung, -gestaltung, Reorganisation. **Reorganize,** *(rī-ō'rgənaiz)* [s. organize] *v. a.* wieder einrichten, wieder gestalten, reorganisieren. **Re-orient,** *(rī-ō'riənt)* [s. orient] *adj.* wieder od. neu aufgehend od. erstehend.

Rep, *(rep)* I., **repp, reps,** [?] *s.* [Zuduft.] der Rips (gerippte Stoff).

(~, II., verk. a. u. = reputation. On ~, upon ~! auf Ehre!

Repacify, *(rīpæ'sifai)* [s. re- u. pacify] *v. a.* wieder besänftigen, versöhnen; den Frieden, die Ruhe wiederherstellen in ... **Repack,** *(rīpæ'k)* [s. pack] *v. a.* umpacken, aufs neue packen.

Repaid, *(ripē'd, rīpē'd) praet. pp.* z. repay.

Repair, *(ripē'ə)* I., * **repare,** [l. reparare: frz. réparer: me. repare: vgl. re- u. pare; ✕ repair. II.] *v. a.* 1. §wiederherstellen, a) (Brücken &c.) ausbessern, wiederherstellen, restaurieren, reparieren; verzimmern (Schiffe &c.); b) auffrischen; c) ausputzen, verputzen; d) ausfüllen, ausbessern (eine Bresche &c.); e) * in Verteidigungszustand setzen. 2. ‡ a) wiederherstellen, (einer Sache) wieder aufhelfen, (sie) bessern. b) verbessern; wieder sammeln (Kräfte), wieder kommen zu (Kräften), ergänzen. c) ersetzen, wieder gut machen, wieder einbringen. d) heilen. e) verjüngen, erneuern. 3. * [✕ repair, II.] wieder erlangen.

~, *s.* 1. die Ausbesserung, Wiederherstellung, Reparatur; *pl.* ~s, a) die Wiederherstellungs-, Ausbesserungsarbeiten. b) die Ausbesserungskosten. 2. ‡ a) die Wiederherstellung. b) (auch im *pl.*) der Ersatz. In good ~, in (gutem) baulichem Zustande od. Stande, wohlerhalten. Out of ~, baufällig, in schlechtem Zustande. ~-shop, ~ing-shop, die Reparatur-Werkstätte.

~, II. [afrz. repairier, z. l. rēpātriare, heimkehren] *v. n.* (to) sich begeben, sich verfügen (zu, in, nach, an), gehen, hingehen, kommen. ~, [frz. repaire] *s.* 1. (to) das Hingehen, Sichverfügen (an, nach), Kommen. 2. der Aufenthaltsort); [Weidmspr.] das Lager. — The king sent a proclamation for their ~ to their houses, der König sandte eine Proklamation, daß sie sich nach Hause begeben sollten.

Repairable, *(ripē'rəb'l)* [s. repair, I. u. -able] *adj.* 1. ausgebessert werden könnend, auszubessern. 2. verbesserlich. 3. ersetzlich, sich ersetzen lassend; sich wieder gut machen lassend. **Repairer,** *(ripē'rə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Ausbesserer, Hersteller, Wiederhersteller. 2. ‡ der Wiederhersteller; einer der etwas wieder gut macht, wieder einbringt.

Repand, *(ripæ'nd)* [l. rēpandus, aufwärts gebogen] *adj.* [Bot.] ausgeschweift. **Repandous,** *(ripæ'ndəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* rund erhaben, rückwärts gebogen.

Reparable, *(re'pərəb'l)* [l. rēpărābilis, u. s. -ble] *adj.* ausbesserungsfähig, wiederherstellbar, wieder gut zu machen, zu ersetzen, ersetzlich, sich ersetzen lassend. Dazu *adv.* **reparably** *(-bli).* **Reparation,** *(repərē'šən)* [z. l. rēpărāre, ausbessern, u. s. -ation] *s.* 1. die Ausbesserung, Wiederherstellung. 2. ‡ a) die Wiederherstellung, Besserung, das Wiedersammeln (von Kräften &c.). b) die Ersetzung. c) der (Schaden-)Ersatz, die Vergütung, Entschädigung. d) die Genugthuung. — ~ of damages, der Schadenersatz. To make (any one) ~, (einem) Ersatz leisten, Genugthuung geben. ~ of honour, die Ehrenerklärung. A loss too great for ~, ein unersetzbarer Verlust, ein Verlust, der zu groß ist, als daß er wieder eingebracht, ersetzt werden könnte. **Reparative,** *(ripa'rətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. ausbessernd, Ausbesserungs-... 2. ‡ verbessernd, vergütend, entschädigend, Ersatz leistend. ~, *s.* das was ausbessert, das Ausbessernde; der Ersatz, die Genugthuung, Vergütung.

* **Repa'rel,** [? z. re- u. apparel] *v. a.* u. *s.* apparel.

Repartee, *(repaati')* [frz. repartie] *s.* die schnelle, passende, gewandte, (beißende, spitzige) Antwort, Entgegnung, Erwiderung. To be quick in one's ~s, gleich eine passende Erwiderung in Bereitschaft haben. ~, *v. n.* schnell und gewandt, spitzig, beißend antworten, entgegnen, erwidern.

Repass, *(ripa's)* [s. re- u. pass] *v. a.* (eine Brücke &c.) wieder, noch einmal, von neuem überschreiten, überreiten, befahren, überfahren, passieren, wieder gehen über ... od. durch ..., wieder fahren über ..., wieder setzen über ... ~, *v. n.* zurückgehen, zurückkommen, wieder od. von neuem durchgehen, durchkommen, vorüber- od. vorbei-gehen, vorbei- od. vorüber-ziehen. * **Repast,** I. *(ripa'st) praet. pp.* z. v. = overpast (Shaksp., R. III. IV, 4, 396).

Repast, II. *(ripā'st)* [afrz. repast, frz. repas (z. l. repāscere, füttern)] *s.* 1. das Mahl, die Mahlzeit. 2. die Speise, etwas zu essen. 3. * die Erholung, Ruhe, Rast. * ~, *v. a.* speisen, füttern. * ~, *v. n.* essen, speisen. * † **Repasture,** *(ripā'stšə)* [s. d. v. u. -ure u. vgl. re- u. pasture] *s.* die Mahlzeit, das Gastmahl.

Repatriate, *(ripē'triēit)* [z. l. repatriare, heimkehren, u. s. -ate, 3.] *v. a.* in die Heimat zurückführen, repatriieren. **Repatriation,** *(ripē'triē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Heimkehr bez. die Zurückführung in die Heimat, die Repatriierung.

Repay, *(ripē', rīpē')* [frz. repayer, s. re- u. pay, II.] *v.* (*praet. pp.* repaid *(ripe'd, ripe'id)*) *v. a.* 1. wieder bezahlen, zurück(be)zahlen, abtragen (Schulden); noch einmal bezahlen. 2. ‡ a) vergelten, erkennen, erwidern, belohnen. b) ersetzen. 3. (durch Zurückzahlung) befriedigen, auszahlen. — To ~ oneself, sich schadlos halten, sich erholen. ~, *v. n.* vergelten. **Repayable,** *(ripē'əbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. wieder zu bezahlen, zurückzuzahlen, zurückzahlbar. 2. ersetzlich. **Repayment,** *(ripē'mənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Wiederbezahlung, Rück-, Zurück-zahlung. 2. das Wiederbezahlte, der Abtrag.

Repeal, *(ripī'l)* [frz. rappeler, u. s. re-, ra- u. appeal] *v. a.* 1. * zurückrufen, zurückberufen. 2. * aufgeben, fahren lassen. 3. widerrufen, abschaffen, aufheben (ein Gesetz &c.). ~, *s.* 1. * die Zurück-rufung, -berufung. 2. ‡ der Widerruf, die Aufhebung, Abschaffung (v. Gesetzen &c.). ~ agitation, (engl. Gesch.) die auf die Aufhebung der (politischen) Union zwischen England und Irland unter einem Parlamente hinzielende Bewegung. **Repealable,** *(ripī'ləb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* widerruflich, aufhebbar, abschaffbar. **Repealer,** *(ripī'lə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der widerruft, abschafft, aufhebt. 2. [engl. Gesch.] der Anhänger der Aufhebung der politischen Union Englands u. Irlands. **Repealment,** *(ripī'lmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. * das Zurückrufen. 2. die Widerrufung, Aufhebung.

Repeat. *(ripī't)* [l. repetere] *v. a.* 1. wiederholen. 2. hersagen, vortragen. 3. * wieder, nochmals suchen, aufsuchen, versuchen. — To ~ signals, (Mar.) die Signale (bei des Admiralschiffes) wiederholen. * To ~ a danger, sich nochmals in eine Gefahr begeben. ~ing ship — repeater, 2. ~ing watch, die Repetieruhr. ~, *v. n.* 1. sich wiederholen. 2. [Amer.] betrügerischerweise versuchen, seine Wahlstimme mehrmals abzugeben. ~, *s.* 1. die Wiederholung. 2. [Mus.] das Wiederholungszeichen. **Repeatedly,** *(ripī'tidli)* [*adv.* s. *pp.* v. repeat] *adv.* wiederholt, mehrmals, zu wiederholten Malen, nacheinander.

Repeater, *(ripī'tə)* [s. repeat u. -er] *s.* 1. der Wiederholer. 2. [Mar.] ein in der Nähe des Admiralschiffes sich befindendes und dessen Signale wiederholendes Schiff. 3. [Uhrmach.] die Repetieruhr. 4. [Telegr.] der Repetiertelegraph. 5. [Arith.] der periodische Decimalbruch. 6. [Amer.] einer der betrügerischerweise seine Wahlstimme mehrfach abzugeben sucht.

∗ **Repeda'tion,** [l. repedare, zurückgehen, u. s. -ation] *s.* das Zurückgehen.

Repel, *(ripe'l)* [l. repellĕre] *v. a.* 1. zurück-, ab-stoßen, zurücktreiben; ableiten, abhalten, parieren (Streiche). 2. ± a) zurückweisen. b) niederschlagen, zerteilen (die Hitze *rc.*). 3. zurücktreiben, zurückschlagen (Feinde *rc.*). 4. ± hinlegen (Einwürfe). — To ∼ one another, einander abstoßen. ∼, *v. n.* 1. [Phys.] zurückstoßen (entgegenwirken). 2. [Med.] dem Zuflusse eines Fluidums nach einem besondern Teile vorbeugen, zurücktreibende, zerteilende Mittel od. Anschläge anwenden. — ∼ing power, [Phys.] die Zurückstoßungs-, Repulsions-kraft. **Repellence, -ency,** *(ripe'lens, -si)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* die Abstoßungs-, Repulsions-kraft. **Repellent,** *(ripe'lənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* zurück-, ab-stoßend. ∼, *s.* [Med.] das zurücktreibende, zerteilende Mittel. **Repeller,** *(ripe'lə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der, das was zurückstoßt, zurücktreibt, zurückschlägt.

Repent, I. *(ripe'nt)* [l. *ppr.* repens, z. rēpĕre, kriechen, u. s. -ent] *adj.* [Bot., Zool.] kriechend.

∼, II. *(ripe'nt)* [frz. repentir (s. l. ∗ repoenitere)] *v. n.* 1. bereuen, Reue empfinden (of, ∗ at, for, in, over, über), sich reuen lassen; (that) es bereuen (daß). 2. [Theol.] Buße thun. 3. ∗ Reue äußern. I ∼ of it, es reut mich. ∼, *v. a.* bereuen. ∗ u. (To ∼ oneself), Reue empfinden; bereuen (of a thing, ∗ a thing, etwas). ∗ I do ∼ me, it ∼s me, es reuet mich. ∗ ∼, *s.* die Reue. **Repentance,** *(ripe'ntəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. die Reue. 2. [Theol.] die Buße. **Repentant,** *(ripe'ntənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. reuig. 2. bußfertig. 3. Reue ausdrückend od. anzeigend; ∼ tears, Thränen der Reue; ∼ sighs, Seufzer der Reue. ∼, *s.* 1. einer der Reue empfindet. 2. der reuige, bußfertige Sünder. **Repenter,** *(ripe'ntə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der bereuet.

Repeople, *(rīpī'p'l)* [s. re- u. people] *v. a.* wieder, aufs neue, von neuem bevölkern. **Reperception,** *(rīpəse'pšən)* [s. perception] *s.* die nochmalige, erneute Wahrnehmung. **Repercuss,** *(ripəka's)* [s. percuss, *v. a.* zurück-stoßen, -treiben, -werfen. **Repercussion,** *(rīpəka'šən)* [s. percussion] *s.* 1. die Zurücktreibung; [Phys.] die Zurückwerfung, Rückprallung, Reperkussion (des Schalles *rc.*). 2. [Mus.] die (oftere) Wiederholung (desselben Tons). **Repercussive,** *(rīpəka'siv)* [s. percussive] *adj.* 1. zurück-stoßend, -treibend. 2. zurückwerfend, wiederhallend (Felsen *rc.*). 3. zurückgeworfen. ∼, *s.* [Med.] das zurücktreibende, zerteilende Mittel.

Repertory, *(rīpətəri* (*pl.* repertorium, u. s. -ory] *s.* 1. das Nachschlagebuch, worin nützliche Sachen stehen, Repertorium. 2. ± die Fundgrube, Vorratskammer.

Reperuse, *(rīpərū'z)* [s. re- u. peruse] *v. a.* nochmals untersuchen, durchsehen.

Repetend, *(re'pətend, repətend')* [l. repetendus, zu wiederholen] *s.* 1. [Arith.] die Periode eines Decimalbruches. 2. = die Wiederholung, der Refrain. **Repetition,** *(repətī'šən)* [l. repetitio, u. s. -ion] *s.* 1. die Wiederholung. 2. [Mus. u. Uhrw.] die Wiederholung. 3. die Wiederholung, Erwähnung; ∗ die Erinnerung. 4. das auswendig Hersagen. — The frequent ∼ of aliment, erneuerte Genußvorkehrung. **Repetitional, repetitionary,** *(repətī'šənəl, repətī'šənəri)* [s. d. v. u. -al, -ary] *adj.* wiederholend, eine Wiederholung enthaltend. **Repetitious,** *(repətī'šəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* sich wiederholend, sich in Wiederholungen ergehend.

Repine, *(ripaī'n)* [? s. re- u. pine, II.] *v. n.* 1. (at, against) Verdruß empfinden, murren, unwillig, mißvergnügt sein, sich ärgern, unzufrieden sein (über). 2. (at) a) etwas mit Verdruß sehen, beneiden, übelnehmen. b) sich etwas gereuen lassen, sich grämen über ... 3. ± nachlassen, nachgeben. — He ∼s at your good fortune, einer Sache verdrießt ihn. The fines imposed were the more ∼d against, because etc., die auferlegten Geldstrafen erregten um so mehr Unzufriedenheit, da *rc.* ∗ ∼, *s.* der Unmut, Ärger, Verdruß. **Repiner,** *(ripaī'nə)* [s. d. v. u. -er] *s.* (against) der Unzufriedene (mit), Mißvergnügte, Murrende, Neider. **Repining,** *(ripaī'ning)* [*ppr.* *obs.* s. repine] *adj.* ärgerlich, mißvergnügt, unzufrieden. Dazu *adv.* **repiningly** *(-li)*.

Repique, *(repī'k)* [frz. repic, s. re- u. pique] *s.* [Piquetsp.] der Neunziger; *v. n.* einen Neunziger gewinnen; *v. a.* gegen jemanden einen Neunziger gewinnen.

Replace, *(riplē's)* [s. re- u. place] *v. a.* 1. an seinen vorigen Ort, an jene vorige Stelle wieder hinstellen, wieder hinsetzen. 2. ± a) (in) wieder einsetzen (in). b) ersetzen, wieder ersetzen, zurückzahlen, heimzahlen. 3. an einen andern Ort stellen; (in) versetzen, wieder versetzen (in, nach). **Replacement,** *(riplē'smənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Wiederhinstellen, Wiederhinsetzen. 2. das Ersetzen. **Replacer,** *(riplē'sə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Zurückstellende, Wiederhinstellende. 2. der, die, das Stellvertretende.

Replait, *(riplē't, riplæ't)* [s. re- u. plait] *v. a.* wieder falten. **Replant,** *(riplā'nt)* [s. plant, *v. a.* 1. wieder od. aufs neue pflanzen, verpflanzen, versetzen, umpflanzen. 2. ± wieder einsetzen. **Replantation,** *(riplantē'šən)* [s. plantation] *s.* die Wiederverpflanzung, Versetzung, Umpflanzung. **Replead,** *(riplē'd)* [s. plead] *v. a.* od. *v. n.* wieder, noch einmal, von neuem vor Gericht vortragen, verteidigen, plaidieren. **Repleader,** *(ripli'də)* [s. d. v. u. -er, 1. *obs.* s. Recht] das nochmalige Vortragen vor Gericht, der nochmalige Vortrag. **Repleat,** *(riplī't)* [s. re- u. pleat] *v.* = replait. **Repledge,** *(riplej')* [s. pledge] *v. a.* wieder verpfänden od. verpfänden. **Replenish,** *(riple'nish)* [s. plenish] *v. a.* 1 wieder füllen, auffüllen. 2. — with den. ∼ed with ... voll von ... ∗ ∼, *v. n.* sich auffüllen, die vorige Fülle erlangen, sich wieder sammeln. **Replenisher,** *(riple'nišə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der auffüllt. 2. [Mech.] der Rezipient (Thomsons Regulierschieber zum Laden von Londoner Flaschen). **Replenishment,** *(riple'nišment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Auffüllung, Füllung. 2. die Fülle, Sättigung. **Replete,** *(riplī't)* [l. *pp.* repletus, s. replere, auffüllen] *adj.* voll, angefüllt. Words ∼ with guile, Worte voll Arglist. Bodies ∼ with humours, vollsaftige Körper. ∼, *v. a.* auffüllen, voll füllen. **Repleteness,** *(riplī'tnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Gefülltsein, Vollsein. **Repletion,** *(riplī'šən)* [l. repletio, u. s. -ion] *s.* 1. die Vollheit, Übervolle, Anfüllung. 2. [Med.] die Vollblütigkeit. **Repleviable,** *(riple'viəb'l)* [s. replevy u. -able] *adj.* wiederzuerlangen, einzulösen, wieder zu erlangen. **Replevin,** *(riple'vin)* [afrz., s. re- u. plevin] *s.* Recht] 1. die Klage auf Wiedererlangung eines unrechtmäßig vorenthaltenen Besitzes gegen Sicherheitsstellung. 2. die Wiedereinweisung in gepfändetes Eigentum. 3. der Befehl od. Writ, wodurch ein gerichtlicher Bescheid wieder aufgehoben wird. ∼, *v.* = replevy. **Replevisable,** *(riple'vizəb'l, afrz. replevissable)* *adj.* = replevinable. **Replevy,** *(riple'vi)* [afrz. replevir] *v. a.* 1. [Recht] durch replevin wieder erlangen. 2. gegen Sicherheit od. gelenkte Bürgschaft zurückgeben. ∼, *v. n.* durch replevin wieder in Besitz gelangen. ∼, *s.* = replevin.

Replication, *(replikē'šən)* [l. replicatio, u. s. -ion] *s.* 1. die Antwort, Erwiderung; [Recht] die Replik, Entgegnung, Erwiderungsschrift. 2. der Widerhall. 3. die Wiederholung, das Abbild. **Replier,** *(riplaī'ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der antwortet, erwidert, der Antwortende, Erwidernde, einer der eine Erwiderung, Replik schreibt. **Reply,** *(riplaī)* [l. replicare: afrz. replier] *v. n.* 1. antworten, erwidern (to: einem) entgegnen, (gegen) widersprechen (upon). 2. ‖ (against) rechten

(mit). 3. [Recht] (to) antworten, replizieren, erwidern, seine Gegenantwort geben (auf). ∼, *v. a.* 1. antworten, beantworten, erwidern. 2. ‡ wiederholen. ∼, *s.* 1. die Antwort, Erwiderung, Gegenantwort, das Antwortschreiben. 2. die Gegenantwort, Entgegnung, der Widerlegungsbrief, die Gegenschrift. — **In ∼ to ...**, in Erwiderung auf ...

Report, *(ripō'at)* [l. rēpŏrtare] *v. a.* 1. (eine Antwort, Nachricht ꝛc.) zurückbringen. 2. ✻ zurückgeben, wiederhallen machen. 3. berichten, vortragen, referieren, Bericht erstatten od. abstatten (über etwas); berichten, erzählen; wieder sagen, verbreiten, aussagen. 4. ‡ a) ✻ darstellen, schildern. b) in (bösen, guten) Ruf bringen. c) einen erklären als ... 5. anzeigen, verklagen. — To be ∼ed, (od. gewöhnl.) to be ∼ed of ..., in einem (guten, bösen) Rufe stehen. Well ∼ed of, ill ∼ed of, in einem guten Rufe stehend, übel berüchtigt. **It is ∼ed,** man sagt, es geht das Gerücht, es heißt. **To ∼ ill of any one,** Übles reden von einem, einem Böses nachreden od. nachsagen. It shall be ∼ed to the king, es soll vor den König kommen. I'll ∼ you (to ...), ich werde Sie anzeigen (bei ...) **To ∼ oneself (to one's superiors),** sich melden, anmelden. ∼, *v. n.* 1. einen od. seinen Bericht erstatten, abstatten, berichten, referieren. 2. als Berichterstatter, Zeitungsreporter thätig sein. ∼, *s.* 1. a) der Bericht (die Nachricht). b) die Berichterstattung, Relation. c) [Recht] der Bericht über Rechtsfälle. d) *pl.* ∼s, Sammlungen von Rechtssprüchen, Akten. 2. die Erzählung, das Gerücht. 3. der Ruf, Name. 4. [Zollw.] die Angabe, Deklaration. 5. der Larm, Wiederhall; der Knall (einer Pistole ꝛc.), Schall. 6. ✻ das Verhältnis, die Beziehung (to, zu).
To get oneself a good ∼, sich einen guten Namen machen. To make ∼, Bericht erstatten, berichten. + **Reportage,** *(ripō'atedzh)* [s. d. v. u. -age] *s.* der Bericht, die Erzählung. **Reporter,** *(ripō'atəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Berichter, Referent, Berichterstatter, Berichtabstatter. 2. der Erzähler. 3. [Recht] einer der über entschiedene Rechtsfälle berichtet, od. Sammlungen von Rechtssprüchen veranstaltet. 4. der (Zeitungs-)Reporter, Berichterstatter. **Reporterism,** *(ripō'atərizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Reportertum. **Reportingly,** *(ripō'atiŋli) adv.* ↓ *ppr.* v. report, dem Gerüchte nach, gerüchtweise. **Reportorial,** *(ripōtō'riəl)* [s. reporter u. -orial] *adj.* Reporter ...

Reposal, *(ripō'zəl)* [s. repose u. -al] *s.* 1. das Setzen, Legen. ∼ of trust, die Beimessung von Glauben, das Vertrauen. 2. ✻ das worauf man ruht, vertraut. ✻ **Repo'sance,** [s. d. i. u. -ance] *s.* das Vertrauen. **Repose,** *(ripōz')* [l. reponere, ptz. reposet (vgl. pose, l.)] *v. a.* 1. zur Ruhe legen. 2. etwas wohin setzen, wohin legen. 3. niederlegen. — To ∼ oneself, sich zur Ruhe legen; ruhen, (sich) ausruhen. To ∼ trust od. confidence in ..., Vertrauen setzen auf ..., Vertrauen haben zu ... ∼, *v. n.* 1. ruhen (schlafen). 2. (liegen), (on) ruhen (auf). 3. ‡ (on) sich verlassen, sein Vertrauen setzen (auf). ∼, *s.* 1. das Ruhen; die Ruhe. 2. ‡ die (Geistes-, Gemüts-)Ruhe. 3. die Ruhestelle; [Poet.] der Ruhepunkt; [Mal.] die Ruhestelle. 4. [Mal.] die Ruhe, Harmonie. — To take some ∼, ein wenig ruhen, sich ein wenig Ruhe gonnen. **Reposed,** *(ripōz'd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* ruhig, gesetzt. **Reposedness,** *(ripōz'zidnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Ruhe, Gesetztheit, der Zustand der Ruhe. ∼ of mind, die Gemütsruhe. **Reposit,** *(ripo'zit)* [l. rēpōnere, *pp.* rēposit-] *v. a.* legen, niederlegen, verwahren. **Reposition,** *(ripozi'shən)* [s. re- u. position] *s.* 1. die Verwahrung, Niederlegung, Zurechtlegung. 2. die Wiederherstellung. 3. [Chir.] die Wiedereinrichtung (eines Knochens). — ∼ of a forest, die Auforitung eines Waldes. **Repository,** *(ripo'zitori)* [l. rēpŏsītōrium, s. d. v. u. -ory] *s.* 1. (for) der Aufbewahrungsort, Verwahrungsort, das Repositorium, Behältnis, die Niederlage (für); [Hand.] das Warenlager, Magazin. 2. ‡ der Behälter, das Behältnis. 3. der Speiseschrank. ∼, *adj.* Aufbewahrungs-...

Repossess, *(rīpozē's)* [s. re- u. possess] *v. a.* 1. wieder besitzen. 2. sich wieder in den Besitz (eines Landes ꝛc.) setzen. To ∼ oneself of ..., sich wieder in Besitz von ... setzen, wieder in den Besitz von ... kommen. ∼ed of ..., wieder im Besitze von ... **Repossession,** *(rīpozē'shən)* [s. possession] *s.* der Wiederbesitz.

✻ **Reposure,** *(ripō'žəɹ)* [s. repose u. -ure] *s.* = repose, reposal.

Repot, *(rīpo't)* [s. re- u. pot, II.] *v. a.* wieder in einen Topf bez. in Topfe setzen. ✻ **Repou'r,** [s. pour] *v. a.* wieder gießen, wieder schütten.

Repp = rep, I.

Reprehend, *(reprihe'nd)* [l. rēprehendere] *v. a.* etwas, einen tadeln, etwas rügen, einen schelten; (of) einen tadeln, rügen (wegen), einem etwas verweisen. **Reprehender,** *(reprihe'ndəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Tadler. **Reprehensible,** *(reprihe'nsibl)* [ml. reprehensibilis, s. d. v. u. -ible] *adj.* tadelhaft, tadelnswert, sträflich, strafbar. **Reprehensibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Tadelhaftigkeit, Tadelnswürdigkeit, Strafbarkeit. **Reprehensibly,** *(reprihe'nsibli) adv.* ↓ reprehensible. **Reprehension,** *(reprihe'nšən)* [l. rēprĕhensio, u. s. -ion] *s.* die Rüge, der Verweis, Tadel. **Reprehensive,** *(reprihe'nsiv)* [s. *pp.* reprehens-, v. l. reprehendere (s. reprehend), u. s. -ive] *adj.* tadelnd, Tadel enthaltend. **Reprehensory,** *(reprihe'nsori)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* = d. v.

Represent, *(reprize'nt)* [l. repræsentare] *v. a.* 1. ∓ vorstellen, darstellen. 2. ‡ a) darstellen, schildern, beschreiben. b) vorstellen, darstellen; [Theater ꝛc.] vorstellen, (ein Trauerspiel ꝛc.) aufführen, geben. c) [Theat.] spielen (eine Rolle). d) (in polit. Versammlungen ꝛc.) vorstellen, vertreten, repräsentieren. e) (einem) vorstellen, begreiflich machen, zu Gemüte führen. f) [Recht] repräsentieren, vertreten. **Representable,** *(reprize'ntəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* vorstellbar, darstellbar. + **Representant,** *(reprize'ntənt)* [s. d. v. u. -ant] *s.* der Repräsentant; *adj.* vorstellend, repräsentierend, vertretend. **Representation,** *(reprizentē'šən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* 1. die Vorstellung, Abbildung, das Bild. 2. [Theater] a) die Vorstellung, Aufführung. b) das Spielen (einer Rolle), das Spiel. 3. die Darstellung (eines Geschichtschreibers ꝛc.); Darstellung, Vorlegung, Vorzeigung, Vorweisung. 4. die Vorstellung (Ermahnung). 5. [Recht] die Vertretung. 6. [Polit.] a) die Stellvertretung, Vertretung, Repräsentation (das Vertreten). b) die Volksvertretung, (kollekt.) die Stellvertreter, Repräsentanten, Volksvertreter. **Representative,** *(reprize'ntətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. vorstellend, darstellend, bildlich, vorbildlich. 2. repräsentativ, (of) (einen) repräsentierend, vertretend. ∼, *s.* 1. die Vorstellung, das Bild. 2. ‡ das Vorbild (Locke). 3. der Repräsentant, Vertreter, Stellvertreter. 4. [Recht] der Vertreter. **Representativeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Bildlichkeit, der Zustand od. die Eigenschaft, etwas vorzustellen. **Representer,** *(reprize'ntəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Darsteller. 2. + der Repräsentant, Stellvertreter (Swift). **Representment,** I. *(reprize'ntment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Vorstellung, Darstellung, das Bild; der äußere Schein. ∼, II. *(reprize'ntment)* [s. re- u. presentment] *s.* die nochmalige Vorstellung.

Repress, *(ripre's)* [l. reprimère, *pp.* repress-] *v. a.* 1. unterdrücken (einen Aufruhr ꝛc.), bezähmen, dämpfen, (einer Sache) steuern, Einhalt thun. 2. (einen) im Zaume halten, bändigen. ✻ ∼, *s.* die Unterdrückung, der Einhalt. **Represser,** *(ripre'səɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der Einhalt thut, unterdrückt, bändigt, zähmt. **Repressible,** *(ripre'sibl)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* unterdrückbar, bezähmbar. **Repression,** *(ripre'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Unterdrückung, Bezähmung, das Steuern, Wehren, Hemmen. **Repressive,** *(ripre'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* steuernd, wehrend, hemmend, einhaltend, unterdrückend; Einhalts-... **Repressor,** *(ripre'səɹ)* [s. d. v. u. -or] *s.* = represser.

✻ **Repric'val,** [s. d. i. u. -al] *s.* der Aufschub, die Frist. **Reprieve,** *(ripri'v)* [= reprove, l. reprobare; me. repreve

(s. prove), ‡ mißbilligen: ein Urteil zurückweisen] *v. a.* 1. ✻ freisprechen, befreien. 2. (einem) eine Frist gewähren. 3. ‡ für einige Zeit schonen. — To ~ a criminal for thirty days, einem hinzurichtenden Verbrecher eine Frist von dreißig Tagen geben od. gewähren, die Hinrichtung eines Verbrechers dreißig Tage verschieben. His Majesty has been pleased to ~ him, Seine Majestät bewilligte ihm einen Aufschub. **~**, *s.* 1. [Recht] der Aufschub (einer Hinrichtung), die (einem zum Tode Verurteilten) bewilligte Frist; der Befehl zum Aufschub, Aufschubsbefehl. 2. ℂ die (bewilligte) Frist, der (gegebene) Aufschub. 3. ♪ ‡ die Pause, Ruhepause (die man sich gönnt od. die die Umstände einem gestatten). **Reprimand,** *(re'primand, reprimā'nd)* *v. a.* 1. einem einen öffentlichen Verweis geben. 2. (for) einem über etwas einen Verweis geben, einem etwas verweisen. **Reprimander,** *(reprimā'ndəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der einen Verweis erteilt, der Tadler.

Reprint, *(ripri'nt)* [s. re- u. print] *v. a.* 1. wieder abdrucken. 2. [Buchh.] wieder, von neuem drucken, neu drucken, wieder auflegen (ein Buch). 3. ‡ (on) wieder abdrucken (auf). **~**, *s.* 1. [Buchh.] der Neudruck; die zweite od. neue Auflage (eines Buches). 2. [Buchdr.] Gedrucktes als (bez. an Stelle von) Manuskript zum Abdruck.

Reprisal, *(ripraï'zəl)* [s. d. f. u. -al u. vgl. frz. représaille] *s.* 1. die gewaltsame Wiedererlangung eines Eigentums; die Repressalie (etwas als Wiedervergeltung eines Raubes od. erlittenen Unrechts Weggenommenes). 2. [Recht] das Wiederabnehmen, Wiederabjagen (gestohlener Sachen, Rinder ꝛc.). 3. (oft im *pl.* **~s**) die Wiedervergeltung, Gegengewalt, *pl.* die Repressalien. 4. ✻ die Beute. 5. [intorr.] die Wiedererlangung, der Ersatz. - Letters of marque and **~**, der Kaper-, Repressalien-brief. To make (use of) **~s** on any one, einem Gleiches mit Gleichem vergelten, das Wiedervergeltungsrecht, Gegengewalt gegen einen gebrauchen. **Reprise,** *(ripraï'z)* [frz.] *s.* 1. ✻ = reprisal. 2. [Mus.] die Wiederholung. 3. die dem Feinde wieder abgenommene Prise. 4. *pl.* [Recht] ein jährlicher Abzug, jährliche Abnahme von den Einkünften aus Ländereien. — Besides all **~s**, nebst allen Unkosten. ✻ **~**, *v. a.* 1. (gewaltsam) wieder nehmen, festnehmen. 2. entschädigen.

Reproach, *(ripro'tsh)* [frz. reprocher (s. l. • reprobicare)] *v. a.* 1. (etwas, einen) tadeln; (with, + of) (einem etw.) vorrücken, (einem etw.) zum Vorwurf machen. 2. (to) (einem) vorwerfen, vorrücken, vorhalten. 3. (for) einen schelten, schmähen (über). 4. ✻ verunehren. To ~ any one for .... einem etwas vorwerfen. Which has been ~ed to them as a fault, welches man ihnen zum Fehler machte. **~**, *s.* 1. der Vorwurf, Tadel. 2. die Schmach, Schande. 3. ‡ infort. für approach (Shaksp.). — To bring a ~ upon any one, Schmach über einen bringen, einen erniedrigen, herabwürdigen. **Reproachable,** *(ripro'tshəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. verwerflich, tadelhaft, tadelnswert, strafbar. 2. ✻ schmähend, beleidigend. **Reproachful,** *(ripro'tshful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. vorwurfsvoll. 2. ✻ beleidigend, schmähend, Schmäh-... 3. tadelnswert, schändlich, schimpflich. **~words,** Schmähworte, Schmähworte. **~ speeches,** Schmähreden. Dazu *adv.* **reproachfully** *(-fəli)*.

Reprobacy, *(re'probəsi)* [s. d. f. u. -acy] *s.* die Verworfenheit. ✻ **Reprobance,** *(re'probəns)* [s. d. f. u. -ance] *s.* die Verdammnis. **Reprobate,** *(re'probet)* [s. d. f. u. -ate, 2.] *adj.* 1. verworfen (Gnade ꝛc.), verworfen, ruchlos. 2. ✻ (to) unfähig (zu), verkehrt; verworfen, d. h. nicht probehaltig (Silber). **~**, *s.* der Verworfene, verworfene, ruchlose Mensch. **~**, *(re'probet)* [s. reprobare, in Fähigkeit erkennen, u. s. -ate, 3.] *v. a.* verwerfen, verdammen. **~d,** verworfen. **Reprobater,** *(re'probəteɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verwerfende, Verdammende. **Reprobation,** *(reprobē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verwerfung, Verdammung. 2. Theol.] die Verwerfung, ewige Verdammnis. 3. das Verdammungsurteil. **Reprobationer,** *(reprobē'shənəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der an die ewige Verdammnis glaubt.

Reproduce, *(riprodjū's)* [s. re- u. produce] *v. a.* 1. an wieder hervorbringen, wieder treiben od. erzeugen, fortpflanzen. b) wieder geben (ein Licht ꝛc.). 2. ‡ aufs neue vorbringen. 3. darstellen, vorführen, zur Darstellung bringen, abbilden. **Reproducer** *(riprodjū'səɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der od. das was etwas wieder hervorbringt, aufs neue vorbringt, darstellt ꝛc. **Reproducible,** *(riprodjū'sib'l)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* wieder hervorzubringen, darstellbar. **Reproduction,** *(riprodu'kshən)* [s. re- u. production] *s.* 1. die Wiederhervorbringung, Wiedererzeugung, Fortpflanzung, Reproduktion. 2. das Wiederwachsen, die Reproduktion (verlorener Teile bei Tieren). 3. die nochmalige Darstellung od. Vorführung, die Reproduktion, Abbildung, Nachbildung. **Reproductive,** *(riprodu'ktiv)* [s. re- u. productive] *adj.* wieder hervorbringend, reproduzierend.

Reproof, *(riprū'f)* [s. reprove; s. re- u. proof] *s.* 1. der Vorwurf, Tadel. 2. ✻ der Widerspruch, die Widerlegung. 3. ✻ die Strafe (Shaksp.). **Reprov(e)able,** *(riprū'vəb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* tadelhaft, tadelnswürdig, tadelnswert, strafbar. **Reprove** *(riprū'v)* [s. reprobare (frz. réprouver, s. prove), me. repreve, reprove] *v. a.* 1. tadeln, rügen, verweisen; einen tadeln, zurechtweisen, einem Vorwürfe machen; (oft) einen (seiner Sache), einem etwas vorwerfen; , (for) strafen (wegen). 2. ‡ für einen ein (Mißfallen erregender) Vorwurf sein. 3. schelten, schmähen, schmälen. 4. ✻ widerlegen, zurückweisen, mißbilligen. 5. ✻ überführen, (vom Unrecht) überzeugen, strafen. **Reprover,** *(riprū'vəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Tadler, einer der etwas rügt.

Reprune, *(ripri'n)* [s. re- u. prune, I.] *v. a.* 1. [Gartenk.] wieder beschneiden. 2. wieder putzen (das Gefieder).

Reps = rep, I.

Reptile, *(re'ptil, re'ptail)* [l. reptilis, *adj.*] 1. ‡ kriechend. 2. ‡ kriechend, gemein, niedrig. **~**, *s.* 1. [Naturw.] das kriechende Tier, Reptil; *pl.* **~s**, die kriechenden Tiere, Reptilien. 2. ‡ der kriechende, gemeine, niedrige Mensch, das Reptil. **Reptilian, reptilious,** *(repti'ljən, repti'ljəs)* [s. d. v. u. -ian, -ious] *adj.* reptilienartig, zu den Reptilien gehörig; ‡ kriecherisch.

Republic, *(ripa'blik)* [l. res publica, frz. république] *s.* 1. ✻ der Staat, das gemeine Wesen. 2. die Republik, der Freistaat. **~ of letters,** die Gelehrtenrepublik, gelehrte Welt. **Republican,** *(ripa'blikən)* [s. d. v. u. -an] *adj.* republikanisch, freiheitsliebend. **~**, *s.* der Republikaner, Freiheitsliebende. **Republicanism,** *(ripa'blikəniz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. die republikanische Regierungsform, das republikanische Regierungssystem. 2. der Republikanismus, das republikanische Wesen. **Republicanize,** *(ripa'blikənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* republikanisch machen, zu republikanischen Grundsätzen bekehren. ✻ **Republicarian,** [s. d. v. u. -arian] *s.* = republican.

Republication, *(ripablikē'shən)* [s. re- u. publication] *s.* 1. die Wiederveröffentlichung, der Wiederabdruck, der Nachdruck. 2. Recht die zweite Bekanntmachung, anerkannte Erneuerung, die Wiederinkraftsetzung (z. B. eines widerrufenen Testamentes). **Republish,** *(ripa'bliš)* [s. re- u. publish] *v. a.* 1. wieder auflegen, von neuem herausgeben. 2. nochmals bekannt machen, wieder gültig erklären. **Republisher,** *(ripa'bliše.)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der wieder auflegt, von neuem herausgibt, wiederholt bekannt macht.

Repudiable, *(ripjū'djəb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* verwerflich, widerlegbar, zurückzuweisen. **Repudiate,** *(ripjū'dieit)* [l. repudiare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. verstoßen (seine Frau). 2. a) etwas von sich weisen, zurückweisen, ablehnen (verwerfen). b) sich von etwas scheiden. ✻ **~**, [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* verworfen, zurückgewiesen. **Repudiation,** *(ripjudie'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verstoßung (seiner Frau). 2. die Ablehnung, Zurückweisung, Verwerfung.

Repudiator, *(ripjū'dieitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Zurückweisende, Verwerfende, Ablehnende, Nicht-Anerkennende.

Repugn, *(ripjū'n)* [l. repugnare: frz. répugner] *v. a.* 1. ✻ widerstreiten, widerstreben, zuwider.anfen, widerstehen, zuwider sein, entgegen sein, etwas zurückstoßen, bekämpfen. 2. ✝ abstoßen. ✻ ~, *v. n.* im Widerspruch stehen. **Repugnance,** *(ripjū'gnəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. die Widersetzung, der Widerstand, das Widerstreben. 2. der Widerstreit (der Leidenschaften ꝛc.). 3. der Widerspruch, die Unvereinbarkeit. 4. (to) der Widerwille, die Abneigung (gegen). **Repugnancy,** *(ripjū'gnənsi)* [s. d. v. u. -ancy] *s.* = d. v. **Repugnant,** *(ripjū'gnənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* 1. (to, + with) im Widerspruche stehend (mit), (einer Sache) zuwider, entgegen, widerstreitend, entgegengesetzt, zuwiderlaufend. 2. ✻ widerstrebend, widerspenstig. 3. abstoßend. Dazu *adv.* **repugnantly** *(-li)*.

✻ **Repu'llulate,** [l. rĕpullŭlare, u. s. -ate, 3.] *v. n.* wieder ausschlagen, wieder Sprossen treiben, wieder, aufs neue wuchern. **Repullulation,** *(ripulə'lei'šən* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Wiederausschlagen, Wiederwuchern; [Med.] die Wucherung.

Repulse, *(ripa'ls)* [l. repellere, *pp.* repuls-] *v. a.* 1. ✝ zurücktreiben, zurückschlagen. 2. ± abweisen. — To be ~ed, eine abschlägige Antwort bekommen. ~, *s.* 1. das Zurückschlagen, -treiben. 2. der Zustand, da man zurückgeschlagen wird. 3. ± die Abweisung, abschlägige Antwort; der Korb, Mißerfolg. — To meet with a ~, 1. ✝ zurückgeschlagen, zurückgetrieben werden. 2. ± abgewiesen werden, eine abschlägige Antwort, einen Korb bekommen. **Repulsion,** *(ripa'lšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Zurücktreiben, die Abstoßung, Zurückstoßung; power of ~, die Abstoßungs-, Zurückstoßungs-, Repulsionskraft. 2. ± das Abstoßen, der Abscheu. **Repulsive,** *(ripa'lsiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. zurücktreibend, repulsiv; [Phys.] zurückstoßend; ~ power = power of repulsion. 2. ± zurückstoßend, abstoßend (Manieren ꝛc.). **Repulsiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Zurückstoßende, Abstoßende, das abstoßende Wesen.

Repurchase, *(rīpə'.utšəs)* [s. re- u. purchase] *v. a.* 1. wieder kaufen, zurückkaufen, (in Auctionen) wieder ersteigern. 2. ± wieder erkaufen. ~, *s.* der Wiederkauf, Rückkauf. ✻ ✝ **Repure,** *(rəpjū'ə)* [s. re- u. pure] *v. a.* wieder (holt) läutern, reinigen.

Reputable, *(re'pjutəb'l)* [s. repute u. -able] *adj.* 1. ehrenvoll (ruhmlich). 2. ehrbar, achtbar, reputierlich; einen guten Namen od. Ruf besitzend od. habend, in gutem Rufe stehend. Dazu *adv.* **reputably** *(-bli)*. **Reputation,** *(repjutei'šən)* [l. rĕpūtātio, s. d. s. u. -ation] *s.* 1. der Ruf. 2. der gute Name, gute Ruf. 3. das Ansehen, die Ehre, Reputation. — Of no ~, unberühmt, unbekannt. To ruin any one's ~, einen um seinen guten Namen bringen. To be ruined in one's ~, verrufen sein. To give a ~, (einen, etwas) in Aufnahme bringen. To have the ~ of ... den Ruf haben, im Rufe stehen ... **Repute,** *(ripjū't)* [l. rēpūtare] *v. a.* 1. halten, achten für ... 2. (hoch-, wert-)schätzen. ~, *s.* der Name, Ruf. Men of ~, achtbare Leute. A man held in bad ~, ein in üblem, schlechtem Rufe stehender Mann. **Reputed,** *(ripjū'tid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* geschätzt; gehalten für ... Dazu *adv.* **reputedly.** *(-li)* Bed. d. *adj.* u. nach dem Rufe, so wie man annimmt. **Reputeless,** *(ripjū'tles)* [s. repute u. -less] *adj.* ruhmlos, unruhmlich (Shaksp.).

Request, *(rikwe'st)* [mlt. requesta (s. l. requirĕre, • requærere, anſuchen): afrz. requeste, frz. requête] *s.* 1. die Bitte, das Gesuch. 2. [Recht] das Ansuchen, Anhalten, Begehren, die Requisition. 3. (das Begehrt-, Gesuchtwerden:) das Verlangen nach, die Wertschätzung, die Nachfrage, der Warenbegehr. 4. ✻ die Frage. - At your ~, auf Ihr, euer Ansuchen. At the ~ of, auf die Bitte, auf Bitten, auf das Gesuch von ... Court of ~s. [Engl.] 1. der Billigkeitsgerichtshof für Gnadengesuche. 2. ✻ ein Gericht in kleinen Schuldsachen, wo die Klagen nach der Billigkeit von den Richtern entschieden werden. In great ~, sehr gesucht, sehr begehrt. To be in ~, begehrt, gesucht werden; in Ansehen stehen. To be in no ~, in keinem Ansehen stehen. ~, *v. a.* 1. etwas, um etwas nachsuchen, sich etwas erbitten. 2. bitten, ersuchen. 3. [Recht] requirieren, ansuchen. — To ~ a thing of any one, einen um etwas ersuchen. **Requester,** *(rikwe'stə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Bittende, eine Bitte, ein Gesuch Vorbringende, der Ansucher, Bittsteller, Supplikant.

Requicken, *(rikwi'k'n)* [s. quicken] *v. a.* wieder beleben, neu beleben.

Requiem, *(re'kwi-əm, re'kwi.)* [l., v. d. Anfangswort der Hymne] *s.* 1. [rom. kath. Kirche] a) das Requiem. b) die Seelenmesse, Totenmesse, das Seelenamt, Totenamt. 3. ⁞ die Totenhymne. **Requiescence,** *(rekwi-e'səns)* [s. l. requiescere, ruhen, u. s. -ence] *s.* die Ruhe. ✻ **Requi'etory,** [mlt. requietorium, u. s. -ory] *s.* die Ruhestatte, das Grab.

Requirable, *(rikwai'rəb'l)* [s. d. s. u. -able] *adj.* erforderlich. **Require,** *(rikwai'ə)* [l. requirere] *v. a.* 1. fordern, erfordern, erheischen. 2. -(er)fordern; verdienen. 3. (of) fordern, begehren, verlangen (von einem). 4. ✻ etwas, um etwas nachsuchen. - We ~ a person to do a thing, and we ~ a thing to be done, wir verlangen von einer Person, daß sie etwas thue, und wir verlangen, daß etwas geschehe. This condition is ~d, das ist eine notwendige Bedingung. **Requirement,** *(rikwai'əment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Forderung, Anforderung. 2. der Anspruch, das Erfordernis, die notwendige Vorbedingung. 3. das Erforderliche, Notwendige, Bedürfnis. **Requirer,** *(rikwai'rə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der fordert, verlangt; der Bittsteller. **Requisite,** *(re'kwizit)* [l. requīsīt-, *pp.* v. requirĕre, s. d. v.] *adj.* (to) erforderlich, notwendig (zu). ~, *s.* das Erfordernis. To be a ~ to ..., erforderlich, notwendig sein zu ... **Requisition,** *(rekwizi'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Verlangen, Begehren; Ansuchen. 2. die Forderung, Anforderung. 3. die Requirierung (die Ausschreibung von Lebensmitteln ꝛc. im Kriege). 4. die Requisition, der Anspruch, Antrag von seiten des Staates, Beschlag. - To make ~s, Lieferungen ausschreiben, Aufgebote erlassen. ~, *v. a.* fordern, requirieren. ✻ **Requi'sitive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. ansuchend, nachsuchend, ein Ansuchen ausdrückend od. enthaltend. 2. erforderlich. ✻ ~, *s.* der Anfordernde, Requirierende. ✻ **Requi'sitory,** [s. d. v. u. -ory] *adj.* 1. verlangt, begehrt. 2. verlangend, anfordernd, Requisitions-...

○ **Requit,** *(rikwi't)* [= requite] *s.* = requital. ✻ ~, *v.* = requite. **Requital,** *(rikwai'təl)* [s. requite u. -al] *s.* § die Erwiderung, Vergeltung, a) der Ersatz, die Entschädigung, der Gegendienst, der Lohn, die Belohnung, Vergütung; b) die Vergeltung, Entgegnung, Gegenaktion, Erwiderung (s. B. von Injurien). In ~, als Belohnung, zum Lohn. **Requite,** *(rikwai't)* [s. re- u. quit, ✻ quite] *v. a.* (*pract. pp.* requited *(rikwai'tid)* u. ✻ requi't) 1. vergelten, erwidern. 2. lohnen, belohnen. To ~ a man in his own way, einem Gleiches mit Gleichem vergelten. ✻ ~, *s.* = requital. **Requiter,** *(rikwai'tə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der etwas erwidert, der Vergelter.

Rere-, *(riə)* [afrz.; = rear, I.] in Zssetzgn. m. d. Bed. nach-, spät-...

Reredos, *(ri'ədos)* [afrz.] *s.* (*pl.* reredosses *(ri'ədosiz)*) 1. ✻ die Rückwand eines Feuerherdes. 2. [Archit.] der Altaraufsatz, das Altarblatt.

✝ ⚸ **Re(-)re(-)iterate,** *(rəri-i'təreit)* [s. re- u. reiterate] *v. a.* wieder und wieder (nochmals) wiederholen.

✻ **Reremouse, rearmouse,** *(ri'əmaus)* [ae. hrēremūs] *s.* (*pl.* -mice *(-mais)*) die Fledermaus.

- ✝ **Reresolve,** *(rərizo'lv)* [s. re- u. resolve] *v. a.* wieder auflösen. ~, *v. n.* sich nochmals entschließen.

✻ **Rere-supper,** *(ri'əsupə)* [s. rere- u. supper] *s.* das spate (nachträgliche) Abendessen. ✻ **Rereward** = rearward.

Rerise, *(rirai'z)* [s. re- u. rise] *v. n.* (*pract. pp.* w. e.) wieder auf-

stehen, wieder aufgeben. **Resail,** *(rise'l)* [s. sail] *v. n.* zurücksegeln, zurückschiffen. **Resale,** *(rise'l)* [s. sale] *s.* der Wiederverkauf. **Resalute,** *(risalyū't)* [s. salute] *v. a.* 1. abermals, von neuem grüßen, wieder begrüßen. 2. wiedergrüßen.

Rescind, *(risi'nd)* [l. rescindĕre] *v. a.* 1. = abschneiden, entziehen. 2. ‡ abschaffen, aufheben, annullieren (ein Urteil ꝛc.). **Rescission,** *(risi'žən)* [l. rescissio, g. s. -ōnis] *s.* 1. die Abschaffung. 2. ‡ die Aufhebung, Annullierung. **Rescissory,** *(risi'sŏri)* [l. rescissorius, g. s. -ory] *adj.* 1. abschaffend. 2. ‡ aufhebend, annullierend. ∼ petitions, Petitionen, die eine Bitte um Aufhebung (eines Gesetzes ꝛc.) enthalten. To pass a general act ∼, ein abkommendes Abschaffungsgesetz rechtskräftig machen.

Rescribe, *(riskrai'b)* [l. rescribĕre] *v. a.* 1. zurückschreiben, antworten, wieder schreiben. 2. von neuem schreiben, wieder abschreiben, nachschreiben. **Rescript,** *(ri'skript)* [l. rescriptum] *s.* das Zurückschreiben, Reskript, der Bescheid. **Rescriptive,** *(riskri'ptiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* Reskripts-, Bescheids-.

Rescuable, *(re'skiuŏbl)* [s. d. f. u. -able] *adj.* befreiat, rettbar. **Rescue,** ✻ **reskue, reskew,** *(re'skiū)* [l. • recexatere, losschütteln, dirs. rescoudre (vs. recourre), *pp.* rescous, rescus] *v. a.* 1. (from) befreien, der los= od. freimachen, befreien (von, aus). 2. ‡ (from) retten (aus, von). 3. wieder erlangen. ∼, *s.* 1 die Befreiung, Rettung. 2. Recht, die gewaltsame Wiedererlangung (des gepfändeten Viehes); die gewaltsame Befreiung (eines Gefangenen). - To make a ∼, einen Gefangenen gewaltsam befreien. To run to one's ∼, jemandem zu Hilfe eilen. **Rescuer,** *(re'skiuə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Befreier, Retter.

Rescussee, *(reskosi')* [s. d. f. u. -ee] *s.* [Recht] der Teil, zu dessen Gunsten die Widersetzlichkeit gegen die rechtmäßige Gewalt stattfindet. **Rescussor,** *(reska'sə)* [mlt.] *s.* [Recht] der Teil, der sich einer Widersetzlichkeit gegen die rechtmäßige Gewalt schuldig macht.

Research, I. *(risə'tš)* [s. re-, 2. u. search] *v. a.* wieder, nochmals suchen. ∼, II. *(risə'tš, ‡ ri'sətš)* [s. re-, 1. u. search, u. vgl. frz. recherche] *s.* die Untersuchung, Forschung, Nachforschung, Erforschung. To make ∼ into ..., etwas untersuchen, Untersuchungen anstellen über ... - ∼, *v. a.* untersuchen, forschen, nachforschen, erforschen. **Researcher,** *(risə'tšə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Untersucher, Forscher. **Researchful,** *(risə'tšfal)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* gründlich untersuchend, eingehend.

Reseat, *(risi't)* [s. re- u. seat] *v. a.* 1. wieder setzen. 2. mit neuen Stühlen, Sitzen versehen.

Resect, *(risi'kt)* [l. résecare, *pp.* reséct-] *v. a.* abschneiden. ✻ ∼, *adj.* abgeschnitten. **Resection,** *(risi'kšən)* [s. d. v. u. -tion] *s.* das Abschneiden, Abschneiden.

Reseda, *(risi'də)* [l.] *s.* [Bot.] die Reseda.

Reseek, *(rīsī'k)* [s. re- u. seek] *v. a.* (*pret. pp.* w. s.) wieder suchen. **Reseize,** *(risī'z)* [s. seize] *v. a.* 1. etwas wieder nehmen, wieder einnehmen, wieder in Besitz nehmen (Recht ꝛc.). einer Sache wieder teilhaftig werden. 2. einen wieder ergreifen, wieder in Haft setzen. **Reseizure,** *(risī'žə)* [s. seizure] *s.* die Wiederergreifung, Wiedereinnahme, Wiedereinnahme. **Resell,** *(risi'l)* [s. sell] *v. a.* (*pret. pp.* w. s.) wieder verkaufen.

Resemblance, *(rizē'mblans)* [s. d. f. u. -ance] *s.* 1. die Ähnlichkeit (between, zwischen; with, mit; in, in, in Anbetracht). 2. ‡ = Resemblant, 3. die Gestaltähnlichkeit. 4. ‡ der Schatten, Trug, die Einbildung. - To bear a great ∼ to ..., sehr ähnlich sein, sehr gleichen (einer Sache). They are not much ∼s of our intentions, sie drücken nur schwach unsere Absichten aus. - **Resemblant,** *(rizē'mblant)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* ähnlich. **Resemble,** *(rizē'mbl)* [l. • resimulare, ähn. resembler oder frz. ressembler] *v. a.* 1. einem ähneln, ähnlich sein (in, an), gleichen, einem gleich sein, einem gleichen (in, an, in Anbetracht, in Hinsicht auf, in Anbetracht). 2. ‡ (to) vergleichen (mit). 3. ‡ nachahmen, ähnlich darstellen.

Resend, *(risē'nd)* [s. re- u. send] *v. a.* (*pret. pp.* w. s.) 1. wieder senden od. schicken. 2. zurücksenden, zurückschicken, zurückwenden.

Resent, *(rizē'nt)* [frz. ressentir, lt. ressentīre] *v. a.* 1. = mit den Sinnen wahrnehmen, auffassen. 2. = einer Sache gut od. recht aufnehmen, nehmen. 3. übel nehmen od. aufnehmen, verübeln. ∼, *s.* = Unwillen, Ärger empfinden, es übel nehmen, sich ärgern. **Resenter,** *(rizē'ntə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. = einer der etwas gut od. übel aufnimmt. 2. einer der etwas übel aufnimmt, eine Beleidigung empfindet. **Resentful,** *(rizē'ntful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* (to) empfindlich gegen, ein Beleidigen leicht wahrnehmend. Das *adv.* **resentfully** *(-fəli).* ✻ **Resentiment,** [s. d. v. u. re- u. sentiment] *s.* 1. das Gefühl, Empfinden. 2. = resentment. **Resentive,** *(rizē'ntiv)* [s. resent u. -ive] *adj.* empfindlich, leicht merklich. **Resentment,** *(rizē'ntmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die starke Empfindung, das Gefühl, der Ärger. 2. ✻ das lebhafte, tiefgehende Gefühl für etwas Gutes od. Angenehmes, für erlittenes Unrecht u. dgl.: die Empfindlichkeit, der Verdruß, Ärger, Groll, die Rachbegierde, das Übelnehmen.

Reservation, *(rezə'vēšən)* [s. reserve u. -ation] *s.* 1. die Aufbewahrung, Verwahrung. 2. die Reservation, der Vorbehalt; mental ∼, der stillschweigende Vorbehalt. 3. Recht] der Vorbehalt, das Reservat; die Klausel. 4. das Vorbehalten, der Vorbehalt. [Recht] das vorbehaltene Land und ... reserve, *s.* 7. 5. die Landanweisung. **Reservative,** *(rizə'vətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* vorbehaltend, aufbewahrend. **Reservatory,** *(rizə'vətori)* [s. d. v. u. -atory] *s.* der Behälter, das Behältnis. **Reserve,** *(rizə'v)* [l. reservare] *v. a.* 1. aufbewahren, aufbehalten, aufsparen, aufheben, aufbehalten, zurücklegen. 2. zurückhalten, behalten, ... a., behalten erhalten. 3. ‡ u. ‡ erhalten.

∼, *s.* 1. das Aufbewahrt, Mittel, der Vorrat, das Reservat, das Reservoir. 2. ‡ = Reservation, 3. 3. der Vorbehalt. 4. der Vorbehalt, die Klausel, Rechte des Besitzes, 5. die Landanweisung, Verwaltung, das Reservat. 6. = Reserve. 7. das reservierte Land, der Wald. In ∼, der Reserve gehörig (von Soldaten). With certain ∼s, mit od. unter gewissen Vorbehaltungen. In ∼, im Vorrat, in Reserve, vorrätig, in Vorrat, in Reserve. To have in ∼, vorrätig, in Reserve haben, vorrätig haben. Body of ∼, Mil., die Reserve. Without ∼, ohne Rückhalt, rückhaltlos, ohne Vorbehalt. **Reserved,** *(rizə'vd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. zurückhaltend, verschlossen. 2. zurückgezogen. 3. einsilbig, mit Worten sparend, schweigsam, zurückhaltend (gegen). Das *adv.* **reservedly** *(rizə'vidli).* **Reservedness,** *(rizə'vidnis)* [s. reserved u. -ness] *s.* die zurückhaltende Art, zurückhaltende Weise; die Verschlossenheit. **Reservee,** *(rezəvi')* [s. reserve u. -ee] *s.* einer der etwas erhält, zurückbehält. **Reserver,** *(rizə'vəə)* [s. d. v. u. -er] *s.* = Reservist. **Reservist,** *(rizə'vist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Reservist. **Reservoir,** *(re'zəvoa)* [frz.] *s.* der Behälter, das Reservoir, Wasserbecken, der Wasserbehälter. ∼, *v. a.* mit einem Behälter versehen, in einem R. aufbewahren, sammeln.

Reset, I. *(risi't)* [frz. ; receipt] *s.* [Recht] die Aufnahme und Verbergung eines Verbrechers. ∼ of theft, die Hehlerei. ∼, *v. a.* Verbrecher beherbergen.

∼, II. *(rīsi't)* [s. re- u. set] *v. a.* u. *v. n.* (*pret. pp.* w. s.) wieder, aufs neue setzen od. einsetzen. ∼, *s.* das nochmalige Setzen; Buchdruck] der abermalige Satz. **Resettable,** *(risi'təbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* wieder, neu (ein=) setzbar.

Resetter, I. *(risi'tə)* [s. reset, I. u. -er] *s.* Jurisp. Recht] einer der einen Verbrecher aufnimmt u. beherbergt.

∼, II. *(rīsi'tə)* [s. reset, II. u. -er] *s.* einer der aufs neue, nochmals setzt.

Resettle, *(rīse't'l)* [s. re- u. settle] *v. a.* 1. wiederherstellen, wieder ordnen, wieder in Ordnung bringen, wieder in den Zustand der Ruhe versetzen, wieder beruhigen. 2. (als Seelsorger ꝛc.) wieder einsetzen, bestallen. ∼, *v. n.* 1. sich wieder setzen, sich beruhigen. 2. (als Geistlicher ꝛc.) wieder eingesetzt od. bestallt werden, sich wieder bestallen lassen. **Resettlement,** *(rīse't'lment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Herstellung, Wiederherstellung; die Beruhigung (der Seele ꝛc.). 2. der Zustand, da etwas sich wieder setzt od. beruhigt, das Sich-wieder-setzen (z. B. der Hefen). 3. die Wiederbestallung als Seelsorger, der Wiedereintritt in das Seelsorgamt.

Reshape, *(rīšē'p)* [s. re- u. shape] *v. a.* wieder, aufs neue gestalten. **Reship,** *(rīš'p)* [s. re- u. ship] *v. a.* (for, nach) a) wieder einschiffen. b) wieder verladen. c) als Rückfracht senden (nach). **Reshipment,** *(rīš'pmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Wiedereinschiffung, Rückverladung, Wiederausfuhr, Wiederversendung. 2. die Rückladung.

∗ **Re'siance,** [afrz. reseance] *s.* die Wohnung, der Aufenthalt. ∗ **Re'siant,** [afrz. reseant] *adj.* u. *s.* = resident.

Reside, *(rizaï'd)* [l. resīdere, frz. résider] *v. n.* 1. wohnen, residieren, sich aufhalten; (with) wohnen (bei). 2. ± liegen (in, in). 3. ∗ sich setzen (zu Boden sinken, wie Hefen). **Residence,** *(re'zidəns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* 1. das Wohnen, der Aufenthalt. 2. der Sitz, Wohnsitz, Wohnort, Aufenthaltsort, Aufenthalt, (bei Fürsten) die Residenz, das Hoflager. 3. [Recht] der (beständige) Aufenthalt eines Geistlichen auf seiner Pfründe. 4. ∗ der Bodensatz, Rückstand. — To make ∼, sich aufhalten. To make considerable ∼s, sich längere Zeit aufhalten. To take up one's ∼ with ..., bei ... seinen Aufenthalt nehmen, absteigen, logieren, wohnen. **Residency,** *(re'zidənsi)* [s. d. v. u. -ency] *s.* 1. = residence. 2. [Indien] die Residentschaft. **Resident,** *(re'zidənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. wohnhaft, residierend, sich an Ort und Stelle aufhaltend. 2. ∗ ± fest (wie Felsen ꝛc.). — A ∼ assistant master, ein (in der Anstalt) wohnender Hilfslehrer. To be ∼, wohnhaft sein, wohnen, sich aufhalten. Minister ∼, der Resident. ∼, *s.* 1. § einer der (an einem bestimmten Orte) seinen Wohnsitz hat, ansässig ist, der Ansässige, Einwohner. 2. [Dipl.] der Resident. — To be a ∼ (in London etc.), wohnhaft sein, wohnen, sich dauernd aufhalten (in London ꝛc.). **Residental,** *(rezide'ntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = residential. ○ **Residenter,** *(re'zidəntəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* = resident. **Residential,** *(rezide'nšəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* zum Wohnsitze bez. Bewohner gehörig, Wohnsitz-, Aufenthaltsorts-... **Residentiary,** *(rezide'nšəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* 1. seßhaft, wohnhaft, gewohnlich an einem Orte wohnend, beständig wo bleibend, sich aufhaltend. 2. Residenz-, Aufenthalts-... ∼, *s.* der Ansässige, einer der residiert, sich aufhält, bes. ein Geistlicher, der auf seiner Pfründe sich aufhält, während einer bestimmten Zeit pflichtmäßig an einem Orte wohnt. **Residentship,** *(re'zidəntšip)* [s. resident u. -ship] *s.* die Residentenstelle. **Resider,** *(rizaï'dəɹ)* [s. reside u. -er] *s.* einer der an einem besondern Orte wohnt, sich aufhält. **Residual,** *(rizi'djuəl, rizi'džuəl)* [s. residue u. -al] *adj.* [Chem.] zurückbleibend. ∼ electricity, der elektrische Rückstand, das Residuum. ∼ estate = residuary estate. ∼, *s.* der Rest. **Residuary,** *(rizi'djuəri, rizi'džuəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* rückständig, übrigbleibend, zum übrigen Teile gehörig, den Rest od. das übrige betreffend. ∼ legatee, der Haupt-, Universal-erbe (der Schulden und Legate zu bezahlen hat). ∼ estate, der vom Erblasser nicht besonders vermachte, daher dem Universalerben bleibende Teil eines Besitztums. **Residue,** *(re'zidjū)* [z. l. rēsidŭus, übrigbleibend: afrz. (somme) residue, übrigbleibende Summe] *s.* 1. der Rest, das Übrige. 2. [Handel] a) der Rechnungsrest. b) der Rückstand einer Schuld. c) der Warenrest. 3. der nach Zahlung der Legate u. Einzelbestimmungen eines Testamentes übrigbleibende Teil der Erbschaft. + **Residuous,** *(rizi'djuəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* = residual. **Residuum,** *(rizi'djuəm)* [l.] *s.* 1. [Chem., Metallurg.] der Rückstand, das Residuum. 2. [Recht] = residue, 3.

Resign, I. *(rīsaï'n)* [s. re- u. sign] *v. a.* wieder, nochmals unterzeichnen od. unterschreiben.

∼, II. *(rizaï'n)* [l. rēsignare, frz. résigner] *v. a.* 1. zurückgeben, wieder abtreten, übergeben, überlassen. 2. (etwas) aufgeben, niederlegen, (einer Sache) entsagen; verzichten, Verzicht leisten auf ... 3. to ∼ oneself (up) to ... (∗ auch *v. n.* to ∼ to ...), sich ergeben in ..., sich einer Sache unterwerfen. 4. ∗ anvertrauen, überliefern, überantworten. — To ∼ all pretensions to skill, alle Ansprüche auf Geschicklichkeit aufgeben od. fahren lassen. To ∼ one's place, abdanken. To ∼ the judgment to the direction of others, sich in seinem Urteile nach andern richten, von andern bestimmen lassen. ∼ed, gefaßt, in Gottes Willen ergeben, (to) mit Ergebung (in). ∼, *v. n.* 1. resignieren, abdanken. 2. resignieren, sich ergeben (vgl. *v. a.* 3.). ∗ ∼, *s.* = resignation. **Resignant,** *(rezigənənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* [Herald.] verborgen (vom Schweife eines Löwen). **Resignation,** *(rezigne'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. (of) die Abtretung, Niederlegung (einer Krone ꝛc.), Verzichtleistung, der Verzicht (auf). 2. ± a) die Hingebung, (to) Unterwerfung (unter). b) die Ergebung (Gelassenheit), Resigniertheit, Resignation. — A blind ∼ to the authority of other men's opinions, ein blindes Sich-fügen in die Meinungen anderer. **Resigned,** *(rizaï'nd)* [*pret. pp.* z. resign] *adj.* resigniert, ergeben. Dazu *adv.* **resignedly,** *(rizaï'nədli)* mit Ergebung. **Resignee,** *(rizainī')* [s. resign u. -ee] *s.* einer dem ein Amt, eine Pfründe ꝛc. abgetreten wird. **Resigner,** *(rizaï'nəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der ein Amt, eine Pfründe ꝛc. abtritt, einer Sache entsagt, auf etwas Verzicht leistet, resigniert. **Resignment,** *(rizaï'nmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Abtretung (einer Sache), Verzichtleistung auf ...

Resile, *(rizaï'l)* [l. rēsilīre] *v. n.* zurückspringen, -fahren, -weichen. **Resilience, -ency,** *(rizi'ljəns, -ənsi;* inforr. *riz.)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* 1. + das Zurückspringen, Abprallen, die Abprallung. 2. ± (from) das Abspringen (von). **Resilient,** *(rizi'ljənt;* inforr. *riz.)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* zurückspringend, abprallend. + **Resili'tion,** [s. d. v. u. -ition] *s.* das Zurückspringen, Abprallen. ∗ **Resilua'tion,** [? inforr. z. v.] *s.* das Zurückspringen, die Wiederkehr (eines Anfalles).

Resin, *(re'zin)* [l. rēsina, frz. résine] *s.* das Harz. White ∼, das weiße Pech, Burgunderharz. ∼-duct, ∼-passage, ∼-tube, [Bot.] der Harzkanal. **Resinaceous,** *(rezinē'šəs)* [s. d. v. u. -aceous] *adj.* harzig. **Resiniferous,** *(rezini'fərəs)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* Harz gebend od. tragend. **Resinify,** *(re'zinifai)* [s. d. v. u. -ify] *v. a.* harzartig machen, verharzen; *v. n.* (sich) verharzen. **Resino-electric,** *(re'zino-ilе'ktrik)* [s. d. v. u. electric] *adj.* [Phys.] (Harzelektricität enthaltend) negativ elektrisch. **Resinous,** *(re'zinəs)* [s. resin u. -ous] *adj.* harzig. ∼ electricity, die Harzelektricität (negative Elektricität). Dazu *adv.* **resinously** *(-li).* **Resinousness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Harzigkeit, harzige Beschaffenheit.

+ **Resipiscence,** *(resipi'səns)* [l. rēsipiscentia, u. s. -ence] *s.* die Sinnesänderung, Besserung, Reue. + **Resipiscent,** *(resipi'sənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* wieder zur Einsicht, zu Verstand gekommen.

Resist, *(rizi'st)* [l. resistere] *v. n.* widerstehen, sich widersetzen, Widerstand leisten. ∼, *v. a.* 1. (einem, einer Sache) widerstehen. 2. ± sich widersetzen (der Vernunft ꝛc.). 3. ∗ einem widerstehen, zuwider sein, einen anekeln. ∼, *s.* etwas das Widerstand leistet, schützt, bei. die Schutzbeize, -paste, Reservage, der Schutzpapp. **Resistance,** *(rizi'stəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. der Widerstand (das Widerstehen, Hindernis, die Widerrede). 2. [Phys.] der Widerstand, Beharrungszustand. — Angle of ∼, [Mech.] der Reibungs-, Ruhe winkel. Electric ∼, der elektrische Widerstand, Widerstand gegen elektrische Leitungsfähigkeit. ∼-box, [Elektr.] der Kasten mit Widerstandsrollen. ∼-coil, [Elektr.] die Wider-

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ⅄ übertragen.

standsrolle. **Resistant.** *(rizi'stant)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* widerstehend.

* **Resi'stence,** [s. d. v. u. -ence] *s.* = resistance.

Resister, *(rizi'stə(r))* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der widersteht Widerstand leistet.

Resistibility, *(rizistibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. die Widerstehlichkeit. 2. die Widerstandsfähigkeit.

Resistible, *(rizi'stibl')* [s. resist u. -ible] *adj.* widerstehlich, dem man widerstehen od. widerstehen kann. It is ~ by the will of man, der menschliche Wille kann ihm Widerstand leisten.

* **Resi'stive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* (gegen sich) widerstehend (einen Stoff, gegen), widerstandsfähig.

Resistless, *(rizi'stles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. unwiderstehlich. 2. nicht widerstehen könnend, hilflos. Syn. **resistlessly** *(-li).*

Resistlessness, [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Unwiderstehlichkeit. 2. die Widerstandslosigkeit.

* **Reskew, reskue** = rescue.

† **Resmooth,** *(risma'dh)* [s. re- u. smooth] *v. a.* wieder glätten; wiederholen.

Resoluble, *(ri'zoljubl)* [s. resolubilis, s. v. -ble] *adj.* 1. auflösbar. **Resolute,** *(re'zoljūt, re'zəljut)* 1. resolut, *pp.* 2. resolvieren, auflösen. † auflösend, auflösbar, auflösig: entschlossen *adj.* 1. ~ auflösen. 2. fest, entschlossen, beharrlich, standhaft. * ~, *s.* 1. der entschlossene Mensch. 2. *pl.* die Abtrünnigen, Aufständischen. * **Rents** ~, Einkünfte der Krone aus angehobenen Mietern. **Resolutely,** *(re'zoljūtli, re'zəljutli) adv.* s. v. *adj.* **Resoluteness,** *(re'zoljūtnes)* [s. resolute u. -ness] *s.* die Entschlossenheit, Standhaftigkeit. **Resolution,** *(rezoljū'shn)* [l. rĕsōlūtio, s. f. -ion] *s.* 1. [Chem.] die Auflösung, [Math.] die Auflösung (von Gleichungen), [Mech. die Zerteilung, Zerlegung (von Kräften), [Min.] die Auflösung. 2. [Med.] die Auflösung (eines Problems etc), Lösung, Befreiung, Hebung (von Schwierigkeiten), b) das Auftauen, die Auflösung (von Dunkelheiten). 3. [Phys.] a) die Einwirkung, Zerteilung, b) das Ende (ein. s. entzündlichen) Zustandes. 4. a) die Lösung, Abspannung. 5. die Entschließung, der Entschluß. 6. die Entschlossenheit. 7. [Recht] = der Beschluß, Bescheid, die Resolution. 8. [Parlam.] die Resolution; *pl.* die Resolutionen, Beschlüsse. 9. = die Gewißheit. — By analytical ~, durch die Analysis. To reduce into a ~, aufklären, aufhellen. For ~ of conscience, um sich das Gewissen aufzuklären, um die Gewissensweitel zu heben. To make ~s to oneself, Vorsätze fassen. To come to a ~, einen Entschluß fassen, sich entschließen. To have the ~, vorhaben. To move certain ~s, gewisse Resolutionen vorbringen. **Resolutioner,** *(rezoljū'shnə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der einen Entschluß faßt bez. dem Entschlusse, Beschlusse, der Erklärung anderer beitritt, bes. ein Mitglied einer kirchlichen Partei in Schottland im 17. Jh. **Resolutive,** *(re'zoljutiv)* [s. resolute u. -ive] *adj.* auflösend, zerteilend. **Resolvability,** *(rezolvəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Auflösbarkeit. **Resolvable,** *(rizo'lvəbl')* [s. resolve u. -able] *adj.* auflösbar, auflösbar. **Resolve,** *(rizo'lv)* [l. resolvĕre] *v. a.* 1. [Chem.] (into) auflösen (in); Alg. auflösen, entwickeln, zerteilen, Math. auflösen. 2. ‡ a) auflösen, auszahlen, b) auflösen (in Worte), c) erklären, d) (make oneself) den (sich) auflösen. 3. (sich) auflösen, Beschluß, Auflösung, Lösung haben, einen festen Vorsatz fassen. 4. ~ one's body and blood into, sich in Blut und Fleisch verwandeln in. 5. ~ oneself, sich auflösen, sich zu einem Entschlusse bringen. 6. to ~ oneself to, sich entschließen zu. 7. to ~ itself into, sich auflösen in, sich verwandeln in. 8. to ~ to, sich entschließen zu, sich vornehmen zu. 9. to ~ upon, sich entschließen zu, sich vornehmen zu. 10. to ~ upon doing, sich entschließen zu tun. 11. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 12. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 13. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 14. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 15. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 16. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 17. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 18. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 19. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 20. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 21. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 22. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 23. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 24. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 25. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 26. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 27. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 28. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 29. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 30. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 31. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 32. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 33. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 34. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 35. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 36. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 37. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 38. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 39. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 40. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 41. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 42. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 43. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 44. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 45. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 46. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 47. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 48. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 49. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 50. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 51. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 52. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 53. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 54. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 55. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 56. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 57. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 58. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 59. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 60. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 61. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 62. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 63. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 64. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 65. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 66. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 67. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 68. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 69. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 70. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 71. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 72. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 73. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 74. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 75. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 76. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 77. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 78. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 79. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 80. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 81. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 82. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 83. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 84. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 85. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 86. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 87. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 88. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 89. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 90. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 91. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 92. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 93. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 94. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 95. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 96. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 97. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 98. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 99. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen. 100. to ~ upon a thing, sich zu einem Entschlusse bringen.

To ~ for ... nach ... ~ into matter, ~ into matter, ~ ... 1. ~ into matter, ~ ... 2. Parl. die Resolution, Antrag, Beschluß, Aufschluß. 4. die Entschlossenheit. ~ back to ~, ~ ... **Resolved,** ~ ... entschlossen, ~ ... ~ ... **resolvedly,** mit Entschlossenheit. **Resolvedness,** die Entschlossenheit. **Resolvend,** *(rizo'lvənd)* 1. resolvendus, s. Math. der Resolvend oder Rest nach abgezogener Subtrahend. **Resolvent,** *(rizo'lvənt)* [l. resolvo u. -ent] *adj.* (etwas) auflösend. ~, *s.* das Auflösungsmittel. **Resolver,** *(rizo'lvə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. das auflösende, zerteilende Mittel. 2. ‡ ~ of ... einer der (Rätsel zu) auflöst, löst. To be a ~ of, Einsicht in ... haben. — A great ~ of spasms, ein vortreffliches Krampfmittel (Mittel gegen Krämpfe).

Resonance, *(re'zənəns, rez-)* [l. resonantia, s. f. -ance] *s.* die Resonanz, der Widerhall. ~-box, ~-chamber, der Resonanzkasten. **Resonant,** *(re'zənənt, rez-)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* widerhallend, zurückschallend, widertönend, nachklingend; *s.* [Gramm.] der Resonant. **Resonate,** *(re'zəneit, rez-)* [l. resonare, u. s. -ate, 3.] *v. n.* widerhallen. **Resonator,** *(re'zəneitə(r), rez-)* [l. s. d. v. u. -ator] *s.* [Phys.] der Resonator.

Resorb, *(risɔ'b)* [l. resorbere] *v. a.* 1. wieder einsaugen, verschlucken, reabsorbieren. 2. ‡ vernichten. **Resorbent,** [s. d. v. u. -ent] *adj.* wieder einsaugend, verschluckend. **Resorption,** *(risɔ'pshn)* [l. resorptio, s. v. a. s. f. ion, s. die Resorption, Wiedereinsaugung, Aufsaugung.

Re(-)sort, I. *(risɔ't)* [s. re- u. sort] *v. a.* wieder, aufs neue sortieren.

Resort, II. *(risɔ't)* [s. ... resortir, fr. ressortir ... 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ... 7. ... 8. ... 9. ... 10. ... 11. ... 12. ... 13. ... 14. ... 15. ... 16. ... 17. ... 18. ... 19. ... 20. ... 21. ... 22. ... 23. ... 24. ... 25. ... 26. ... 27. ... 28. ... 29. ... 30. ... 31. ... 32. ... 33. ... 34. ... 35. ... 36. ... 37. ... 38. ... 39. ... 40. ... 41. ... 42. ... 43. ... 44. ... 45. ... 46. ... 47. ... 48. ... 49. ... 50. ... 51. ... 52. ... 53. ... 54. ... 55. ... 56. ... 57. ... 58. ... 59. ... 60. ... 61. ... 62. ... 63. ... 64. ... 65. ... 66. ... 67. ... 68. ... 69. ... 70. ... 71. ... 72. ... 73. ... 74. ... 75. ... 76. ... 77. ... 78. ... 79. ... 80. ... 81. ... 82. ... 83. ... 84. ... 85. ... 86. ... 87. ... 88. ... 89. ... 90. ... 91. ... 92. ... 93. ... 94. ... 95. ... 96. ... 97. ... 98. ... 99. ... 100. ...

Resorter, ... **Resound,** I. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ... 7. ... 8. ... 9. ... 10. ... 11. ... 12. ... 13. ... 14. ... 15. ... 16. ... 17. ... 18. ... 19. ... 20. ... 21. ... 22. ... 23. ... 24. ... 25. ... 26. ... 27. ... 28. ... 29. ... 30. ... 31. ... 32. ... 33. ... 34. ... 35. ... 36. ... 37. ... 38. ... 39. ... 40. ... 41. ... 42. ... 43. ... 44. ... 45. ... 46. ... 47. ... 48. ... 49. ... 50. ... 51. ... 52. ... 53. ... 54. ... 55. ... 56. ... 57. ... 58. ... 59. ... 60. ... 61. ... 62. ... 63. ... 64. ... 65. ... 66. ... 67. ... 68. ... 69. ... 70. ... 71. ... 72. ... 73. ... 74. ... 75. ... 76. ... 77. ... 78. ... 79. ... 80. ... 81. ... 82. ... 83. ... 84. ... 85. ... 86. ... 87. ... 88. ... 89. ... 90. ... 91. ... 92. ... 93. ... 94. ... 95. ... 96. ... 97. ... 98. ... 99. ... 100. ...

Resource, *(risɔ'ss)* [fr. ressource; vgl. source] ... Hilfsmittel, Rettungsmittel, Mittel, die zur Hand, Zuflucht, Hilfe. *pl.* ~s, so Geldmittel, (pekuniäre) Hilfsquellen, bes. die Quellen, aus denen man schöpfen kann, die Reserven, Talente, Talente, die Begabung. **Resourceful,** *(risɔ'ssful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* reich an Hilfsmitteln, Reserven, Talenten ..., erfinderisch, sich zu helfen wissend. **Resourceless,** *(risɔ'sles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Hilfsmittel ..., ratlos, hilflos.

---

§ allgemeine Bedeutung. ℂ familiär. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ∈ vulgär. ↑ gehoben. ‡ poetisch. ‡ dichterisch.

* **Re'spasse,** *s.* = raspice, rasp, II.

-Respeak, *(rispī'k)* [f. re- u. speak] *v. a.* (*pret. pp.* w. c.) 1. nochmals, wieder sprechen, sagen, aussprechen, äußern, wiederholen. 2. antworten, erwidern, wiederhallen (Shaksp.).

Respect, *(rispe'kt)* [l. respectare] *v. a.* 1. * etwas ansehen, auf etwas sehen od. hinsehen. 2. * gerichtet sein, sehen nach ... 3. sich beziehen auf ..., betreffen. 4. a) etwas berücksichtigen, Rücksicht nehmen auf ..., achten, sehen auf ... b) achten, ehren, hochachten, respektieren. 5. * verschieben. — ǁ To ~ the person, die Person ansehen (berücksichtigen). **~,** *s.* 1. die Rücksicht, Hinsicht, Beziehung. 2. * die Überlegung, Behutsamkeit, Umsicht, Klugheit, Vorsicht. 3. die Rücksicht, Achtung, Beachtung, Rücksichtnahme, das Ansehen, Auffassen, die Auffassung. 4. die Hochachtung, Verehrung, Ehrerbietung, Ehrfurcht. 5. die Ehre, das Ansehen, der Ruf (Shaksp.). 6. *pl.* ~s, die Ehrerbietung, Empfehlung (als Gruß), Aufwartung, das Kompliment. 7. *pl.* ~s, der Brief, das Ergebene, Ergebenste (nämlich das Schreiben), z. B. our last ~s, unser Letztes (d. h. Schreiben); I refer to my ~s of last post, ich beziehe mich auf mein Ergebenes mit letzter Post. 8. das bescheidene Benehmen, der Anstand. 9. * das Wohlgefallen, die Gunst. 10. [f. 3.] + die Absicht. — ~ of persons, das Ansehen (die Berücksichtigung) der Person. To have ~ of persons, die Person ansehen. To have too much ~ upon the world, sich mit der Welt zu viel zu schaffen machen, auf die Welt zu viel Rücksicht nehmen. In ~ of, 1. * im Vergleiche mit od. zu. 2. in Rücksicht auf od. darauf. 3. was anbetrifft, in Anbetracht, hinsichtlich, rücksichtlich (einer Sache). * In ~, verhältnismäßig. In some ~, in gewisser Hinsicht, gewissermaßen. In many ~s, in mancher Hinsicht. With ~ to ..., in Rücksicht, in Beziehung auf ... Out of ~ to any one, aus Achtung für jemand. ǀ To have ~ unto, etwas gnädiglich ansehen. To show ~ to any one, einem ehrerbietig begegnen. To treat with ~, mit Ehrerbietung behandeln, einem Ehrfurcht erweisen; ehrerbietig umgehen mit... To break in upon the ~ due to any one, die schuldige Ehrfurcht gegen jemand außer acht lassen, sich unehrerbietig gegen einen benehmen od. betragen. To have a ~ for ..., Ehrfurcht haben vor ... To pay one's ~s to any one, einem seine Aufwartung machen, seine Ehrerbietung bezeigen. Give my (best) ~s to him, empfehlen Sie mich ihm bestens. My ~s to Mrs. ..., meine Empfehlungen an Frau ... **Respectability,** *(rispektəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. die Achtbarkeit, Respektabilität; der Anstand. 2. die beachtenswerte, Achtung verdienende Person, Respektsperson. **Respectable,** *(rispe'ktəbl)* [s. respect u. -able] *adj.* 1. achtungswert, ehrwürdig, ehrenwert, verehrlich, ansehnlich; respektabel, anständig. 2. (erträglich, leidlich, nicht übel, ziemlich, ziemlich gut, ordentlich. 3. [Handel] gut, reell, solid. **Respectableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = respectability. **Respectably,** *(rispe'ktəbli) adv.* z. respectable. **Respecter,** *(rispe'ktə)* [s. respect, *v.* u. -er] *s.* (of) einer der auf etwas Rücksicht nimmt. ǀ I perceive that God is no ~ of persons, ich erfahre, daß Gott die Person nicht ansieht, daß vor Gott kein Ansehen der Person ist. **Respectful,** *(rispe'ktful)* [s. respect, *s.* u. -ful] *adj.* 1. ehrerbietig, ehrfurchtsvoll. 2. höflich. 3. * angesehen, Ehrfurcht genießend. Dazu *adv.* **respectfully** *(-li);* ~ Yours, (in Briefen) Ihr Ergebenster ..., ergebenst ... **Respectfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Ehrerbietigkeit. 2. die Höflichkeit. **Respecting,** *(rispe'kting)* [*ppr. vbls.* z. respect, *prep.* in betreff, hinsichtlich, rücksichtlich (einer Sache). + **Respection,** *(rispe'kšən)* [s. respect u. -ion] *s.* das Beachten, Respektieren, die Rücksicht, Beachtung. **Respective,** *(rispe'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. * vorsichtig, Bedacht, Rücksicht nehmend, bedachtig, sorgfältig, behutsam. 2. * achtungsvoll, Achtung erweisend. 3. * besondere Rücksicht nehmend, parteiisch. 4. * achtungswert. 5. respektiv, sich (auf jeden insbesondere) beziehend, betreffend, eigen, gebührend, besonder, bezüglich, gegenseitig, wechselseitig. Let each give according to his ~ proportion, ein jeder gebe verhältnismäßig, (je) nach Verhältnis. Dazu *adv.* **respectively,** *(-li)* Bed. b. *adj.* u. respektive, im Verhältnis, verhältnismäßig. + **Respectless,** *(rispe'ktles)* [s. respect u. -less] *adj.* 1. rücksichtslos; (of) ohne Rücksicht (auf). 2. unehrerbietig. * **Respe'ctuous,** [s. d. v. u. -uous; vgl. frz. respectueux] *adj.* 1. ehrwürdig, Ehrfurcht einflößend. 2. achtungsvoll.

Respell, *(rispe'l)* [s. re- u. spell] *v. a.* nochmals schreiben, schriftlich nochmals bez. in anderer Art, z. B. phonetisch darstellen, umschreiben.

* **Respe'rse,** [l. respergĕre, *pp.* respers-] *v. a.* be-, ver-, zer-streuen. * **Respe'rsion,** [s. d. v. u. -ion] *s.* die Besprengung, Ver-, Be-, Zerstreuung.

Respirable, *(re'spirəbl, rispaiərəb'l)* [s. respire u. -able] *adj.* einatembar. **Respiration,** *(respire'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Atmen, Atemholen, Luftschöpfen, die Respiration. 2. * das Wiederatemholen, das Wiederaufleben. 3. * die Zwischenzeit, Pause. **Respirator,** *(re'spireitəə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Respirator. **Respiratory,** *(re'spirətori, rispaiərətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* zum Atmen tauglich; Atem-, Atmungs-, Respirations-... ~ organs, die Atmungsorgane. **Respire,** *(rispaiə)* [l. respirare] *v. n.* 1. atmen. 2. Atem holen, Luft schöpfen. 3. ± wieder zu Atem kommen, sich erholen, ausruhen. **~,** *v. a.* atmen, ein- und aus-atmen; ± ausatmen, ausströmen.

Respite, *respit, *(re'spit)* [afrz. respit (frz. répit), v. l. respectus] *s.* 1. die Frist, der Aufschub; [Recht] a) die einem zum Tode Verurteilten bewilligte Frist. b) die Frist (um vor Gericht zu erscheinen). c) die Frist (zur Bezahlung einer Schuld), Stundung, Zahlungsfrist, der Respiro. 2. ± die Ruhe. 3. ? (in Militärrechnungen) der Abzug von der Löhnung. — Days of ~ od ~-days, Respekt-, Respit-tage. My business gives me no ~, mein Geschäft verstattet mir keine Ruhe.

~, *v. a.* 1. a) fristen, aufschieben, verschieben, aussetzen. b) ausruhen lassen; durch Ruhe verfußen; (with) unterbrechen (durch). 2. [Recht] a) die Hinrichtung eines Verbrechers verschieben, bez. einem Verbrecher Aufschub (der Hinrichtung), eine Frist gewähren. b) to ~ a jury, einem Geschworenengerichte eine Frist (zur Erscheinung vor Gericht) geben, gewähren. 3. (etwas) ansehen lassen. 4. + auf eine gewisse Zeit außer Dienst od. Amtsthätigkeit setzen, suspendieren.

Resplend, *(risple'nd)* [l. resplendere] *v. n.* widerstrahlen, glänzen, erstrahlen. **Resplendence, -ency,** *(risple'ndəns, -nsi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* ± u. ǂ der Glanz. **Resplendent,** *(risple'ndənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. ǂ glänzend. 2. ± glanzreich. Dazu *adv.* **resplendently** *(-li).*

Respond, *(rispo'nd)* [l. respondere] *v. n.* 1. (to) antworten (einem, auf); [Schul.] respondieren. 2. (to) entsprechen (einer Sache). 3. [Recht] verantwortlich sein. - The defendant is held to ~ in damages, der Beklagte ist gehalten, Schadenersatz zu gewähren, für den Schaden gut zu stehen, den Schaden zu vergüten. **~,** *v. a.* 1. * antworten; entsprechen. 2. [Recht] Genüge thun od. leisten. **~,** *s.* 1. * die Antwort. 2. [Liturg.] das Responsorium. 3. [Archit.] der Strebe-, Wand-pfeiler. * **Respo'ndence,** [s. d. v. u. -ence] *s.* die Antwort; die Entsprechung. **Respondent,** *(rispo'ndənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* antwortend, Genüge thuend od. leistend, Folge leistend, entsprechend. **~,** *s.* 1. der Respondent, Verteidiger einer gelehrten Streitschrift. 2. [Recht] der Beklagte (bes. in Ehescheidungssachen). **Respondentia,** *(respondenšiə)* [nl.] *s.* [Seehand.] die Bodmerei auf Güter, welche während der Seereise verkauft od. vertauscht werden, so daß der Nehmer nur persönlich haftet. **~-bond,** der Bodmereibrief. **Responsal,** *(rispo'nsəl)* [s. d. f. u. -al] *s.* 1. die Antwort, bei. das Responsorium. 2. der Anwalt für ein Kloster od. Klostermitglied vor dem Bischof. * **~,** *adj.* verantwortlich. **Response,** *(rispo'ns)* [l. responsum] *s.* 1. ♀ die Antwort; (bei.) a) der Orakelspruch; b) die Erwiderung auf einen Einwurf, das Responsum. 2. a) [Liturg.]

das Responsorium. b) der Antwortgesang. 3. [Mus.] die Antwort, Gegenstimme, Wiederkehr (eines figurierten Themas in einer andern Stimme). — In ~ to, in Erwiderung auf. **Responsibility,** *(rispo:nsibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. die Verantwortlichkeit. 2. die Verbindlichkeit, Verpflichtung. 3. die Zahlungsfähigkeit. **Responsible,** *(rispo'nsib'l)* [ml. responsabilis; s. response u. -ible] *adj.* 1. ✻ entsprechend. 2. (for) verantwortlich (für). 3. eine Verantwortung, Verantwortlichkeit in sich schließend, verantwortungsvoll. 4. zahlungsfähig. — To be od. to stand ~ for ..., verantwortlich sein für ... To become ~ for ..., Bürgschaft leisten für ... **Responsibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = responsibility. **Responsibly,** *(rispo'nsibli)adv.* s. responsible. **Responsion,** *(rispo'nšən)* [l. responsio, u. s. -ion] *s.* 1. das Antworten, die Antwort; ± der Wiederhall, die Spur. 2. *pl.* (Univ. Oxford) das erste Examen im Grad eines B. A. **Responsive,** *(rispo'nsiv)* [l. ✻ responsivus, s. response u. -ive] *adj.* 1. antwortend. 2. (to) entsprechend. 3. ✻ verantwortlich. 4. aus Antworten bestehend, Responsorien-... 5. bereit, geneigt, rasch zu antworten; ± einen Wiederhall gebend, auf etwas reagierend. **Responsorial,** *(rispo:nso'riəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* antwortend; Responsorien ... ~, *s.* das Responsorienbuch. **Responsory,** *(rispo'nsəri)* [s. response u. -ory] *adj.* eine Antwort enthaltend. ~, *s.* [Liturg.] der Antwortgesang, das Responsorium.

+ **-ress,** *(res)* [s. -er, -or u. -ess] Suffix z. Bildg. weiblicher Substantiva.

✻**Ressau'(l)t,** [afrz. ressau(l)t, frz. ressaut] *s.* [Archit.] der Vorsprung, Ausbau.

Rest, *(rest)* I. [ae. rest] *s.* 1. die Ruhe; (from) das Ruhen, Ausruhen (von), [Phil. u. Philos.] die Ruhe, a) die Rast; b) der Schlaf; c) der Tod; d) der Friede; e) der Ruheplatz. 2. [Mus.] die Pause. 3. [Metr.] der Ruhepunkt, die Pause, Cäsur; ✻ die Silbe. 4. das Steigisein (v. Pferden). 5. das Passen (im Spiele). 6. ✻ [Tennis] das ununterbrochene, schnelle Spielen eines Balles: ¼ a ~ of wit, ein witziges Wortgefecht. 7. [Primerospiel] der höchste Einsatz; die Handkarte. 8. das worauf etwas ruht od. aufliegt, die Stütze. 9. [bei Drehern] der Träger. 10. [Mech.] das Zapfenlager. 11. der Ruhepunkt. Day of ~, der Ruhe-, Rasttag. To be at ~, ruhen, ruhig sein, im Zustand der Ruhe sein. To take one's ~, der Ruhe pflegen, ruhen, ausruhen, schlafen. To retire to ~, sich zur Ruhe begeben, sich schlafen legen. To have ~, Ruhe finden, haben. To come to (the) ~, zur Ruhe kommen, zur Ruhe gehen, in die Ruhe eingehen, sterben. Their lances in the ~, mit eingelegten Lanzen. A musket may be shot off as well upon the arm as upon a ~, eine Muskete kann man ebensowohl aus freier Hand als aufgelegt abschießen. To set in ~, einlegen (einen Speer). Lean it steadily upon the ~, leht es fest auf.

~, *v. n.* 1. ruhen, ruhen, still sitzen, still liegen. 2. (upon) sich im Zustande der Ruhe befinden. 3. ± zu Tode, Boden, b) sich vermessen, (in, on) zufrieden sein (mit). 4. (from) ausruhen (von). 5. a) ruhig od. stille sein (wie das Meer ꝛc.). b) ± ruhig sein. 6. ruhen, schlafen, (begraben) liegen. 7. (on, upon) sitzen (auf, an), liegen (auf). 8. ± (on, upon) a) beruhen (auf), b) sich stützen, sich verlassen, zählen (auf). 9. [Primerospiel] passen. ✻~ing-place, der Ruheplatz; der Ruheplatz (am Treppen, der Absatz). ~-stairs, *pl.* Treppe mit Absätzen. To ~ in, 1. ablagern (von). 2. bestehen in od. aus. To ~ with, bei ... liegen, von ... abhängig sein, in der Gewalt von ... stehen. It ~s with you, es steht bei euch, liegt an euch, it must with you, es muß von euch ab, hängt von euch ab. It ~s with you to come, es steht in eurer Macht, kommt auf euch an. ~, *v. a.* 1. zur Ruhe bringen. 2. (on) ruhen lassen, stützen, aufstützen, lehnen (auf). 3. ± (on) stützen (auf). To ~ one's soul, sich ausruhen, sich erholen. God ~ his soul, Gott habe (gebe) ihm (der) Gott schenke ihm die ewige Ruhe.

✻ ~, II. verb. a. = arrest, *v. a.* ~-harrow, I. [Bot.] die Hauhechel, das Harn-, Stein-, Schneidekraut. 2. [Zool.] der Hauhechel-Stammer.

~, III [frz. reste, i. d. *pl.*] *s.* 1. a) der Rest, das Übrige (o. die Übrigen, c) der Warenrest. d) der Kassenrest (einer Schuld). e) [Buchh.] der Rechnungs-Saldo. 2. ✻ das letzte, äußerste, der letzte Entschluß. ✻ to set up one's ~, a) seinen endgültigen Entschluß fassen, ganz entschlossen sein, es darauf ankommen lassen, b) (upon) sein letztes setzen an ..., c) eine Pause machen, Halt machen. The ~ of the philosophers, die übrigen Philosophen. Above the ~, vor allem (zu sagen). For the ~, übrigens, im übrigen. ~ capital, das Reservekapital, der Reservefonds.

~, [l. restare, frz. rester; ✕ rest, I.] *v. n.* 1. übrig bleiben od. sein. 2. bleiben, sein, to ~ assured, versichert sein. ✻ ~, *v. a.* [✕ rest, I.] erhalten, bewahren, bewahren; (God) ~ you merry, (Gott) behüte euch (Gott) und wohl od. dgl.).

✻ **Restagnant,** [s. d. f. u. -ant] *adj.* stehend, stockend. ✻ **Resta'gnate,** [l. restagnare, u. s. -ate. 3.] *v. n.* stehen, stocken. ✻ **Restagna'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Stehen, die Stockung.

+ **Restant,** *(re'stənt)* [s. rest, III. u. -ant] *adj.* (bei Bot.) übrig bleibend. **Restante** [l. u. poste restante.

Restate, *(risteit')* [s. re- u. state] *v. a.* nochmals statuieren od. feststellen, wiederholen. **Restatement,** *(risteit'mənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die wiederholte Statuierung, Darstellung, Darlegung, die Wiederholung.

Restaur, *(risto:)* [frz.] *s.* [Recht] der Rettus. **Restaurant,** *(re'stərənt, re'storənt)* [frz.] *s.* das Restaurant, die Restauration (der Ort, wo man sich warm, erwärmt, Speise und Trank zu sich nehmen kann), das Speisehaus, die Wirtschaft. ~-car, der Restaurationswagen. ✻ **Restaura'tion,** [l. restauratio, u. s. -ion] *s.* = restoration.

Re(-)stem, *(ristem')* [s. re- u. stem] *v. a.* zurückdämmen, wider den Strom treiben, zurücktreiben; ± (figürl.) verteidigen, erhalten.

Restful, *(re'stful)* [s. rest, I. u. -ful, *adj.* ruhig; ± (bes. gewährend. Ruhe ꝛc.). **restfully** [-i].

Restif [-tiv].

Restiform, *(re'stifɔ:m)* [frz. restiforme, s. l. restis, Strick, Strang, u. s. -form] *adj.* strangförmig.

✻ **Restinguish,** [l. restinguere, u. s. -ish. 2 *v. a.* (selten) = extinguish.

✻ **Re'stitute,** [l. restituere, *pp.* restitut-, *v. a.* wiederherstellen. **Restitution,** *(restitjū'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Wiederherstellung. 2. die Wiedererstattung, Vergütung, Zurückgabe; der Ersatz, die Entschädigung (an). 3. die Wiedereinsetzung in vorigen Besitz, Stand ꝛc.). To make ~, 1. zurückgeben, wiedererstatten. 2. Ersatz leisten. **Restitutive,** *(re'stitjutiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* wiederherstellend, Wiederherstellungs-. **Restitutor,** *(re'stitjutə)* [s. d. v. u. -or] *s.* der Wiederhersteller.

Restive, *(re'stiv)* [afrz. restif, restive, s. rest, III., u. -ive] *adj.* 1. unwillig, widerspenstig, widersetzlich, störrisch, bockig, scheu, bockig, widerspenstig, nicht vorwärts zu gehen noch mit zu ziehen (v. Pferden). 3. ± unruhig, ungeduldig. 4. ± rauhen, unbeweglich, fest, träge. ~ to the rein, sich gegen den Zügel sträubend. Zu 1. *adv.* **restively** *(-li).* **Restiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Störrigkeit, Widerspenstigkeit, Scheuheit (eines Pferdes). 2. ± der Starrsinn, die Starrheit.

Restless, *(re'stles)* [s. rest, I. u. -less] *adj.* 1. rastlos, ruhelos. 2. unruhig. 3. ± unruhig, schlaflos (Nacht ꝛc.). Zu *adv.* **restlessly** *(-li).* **Restlessness,** *(-nis)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Rastlosigkeit, Ruhelosigkeit. 2. die Unruhe. 3. ± die Schlaflosigkeit.

Restorable, *(risto:rəb'l)* [s. restore, I. u. -able] *adj.* wiederherstellbar, wiederherzustellen (werden könnend. **Resto'ral,** [s. d. v. u. -al] *s.* = d. f. **Restoration,** *(restərei'šən)* [l. restauratio, afrz. restoration, s. restore, I. u. -ation] *s.* 1. die Wiederherstellung in einen früheren Zustand; Wiederherstellung (des Friedens, der Freundschaft ꝛc.); (to) die Wiedereinsetzung (in ein Amt ꝛc.); Wiederbelebung (des Handels ꝛc.). 2. (from) a) die Wiederherstellung, Wiedergenesung (von einer Krankheit ꝛc.), b) das Zurückbringen, die Zurückerstattung (von). 3. [engl. u. frz. Gesch.] die

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ~ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‖ gebräuchlich. ‡ poetisch. bibl. biblisch.

Restauration. 4. [Theol.] die Wiederherstellung, Seligmachung. **Restorative,** *(ristoˈrətiv)* [ſ. d. ſ. u. -ative] *adj.* stärkend. ~, *s.* das stärkende Mittel, Starkungs-, Wiederherstellungsmittel. **Restore,** I. *(ristoˈə)* [l. restaurare, afrz. restorer] *v. a.* 1. a) wiederherstellen (eine Stadt, die Gesundheit, eine verdorbene Schriftstelle, die wahre Lesart, den Frieden, die Freundschaft ꝛc.). b) wiederherstellen (heilen). c) wiederherstellen, wieder verbessern, wieder ersetzen. d) wiederherstellen, wieder in Aufnahme, wieder in Gang bringen. 2. (to) a) wiedergeben (als Ersatz). b) zurückgeben, wieder zustellen (einem etwas). 3. ‡ a) (to) (einen) wieder einsetzen (in). b) wiederbringen, zurückbringen, wieder zurückbringen. — To ~ any one's fortune, einem wieder aufhelfen. To ~ any one to life, einen wieder lebendig machen, ins Leben zurückrufen. To ~ any one to liberty, einem die Freiheit schenken. ✻ ~, *s.* = restoration.

~, II. *(ristoˈə)* [ſ. re- u. store] *v. a.* [Handel] wieder aufspeichern, wieder aufs Lager bringen (Waren).

✻ **Restorement,** *(ristoˈəmənt)* [ſ. restore, I. u. -ment] *s.* die Wiederherstellung. **Restorer,** *(ristoˈrə.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Wiederhersteller. 2. einer der wiedergiebt, zurückgibt, wieder zustellt. 3. das Wiederherstellungsmittel. ✻**Resto'rity,** [ſ. d. v. u. -ity] *s.* = restoration.

Restrain, *(ristrēˈn)* [l. restringère: afrz. restraindre, restrai(gn-] *v. a.* 1. ‡ zurückhalten; abhalten. 2. ‡ a) im Zaume halten (einen); zähmen (den Zorn ꝛc.). b) (from) verhindern (an, zu). c) unterdrücken. d) (of) berauben (der Freiheit ꝛc.). 3. ‡ a) (einer Sache) Einhalt thun. b) einschranken, beschranken; (to) beschranken (auf), (of) beschranken (um). 5. ✻ festhalten, fest zusammenziehen, stramm anziehen. **Restrainable,** *(ristrēˈnəbˈl)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* zurückgehalten, beschränkt, eingeschränkt werden können. **Restrained,** *(ristrēˈnd)* [*praet. pp.* ſ. restrain] *adj.* verboten; eingeschränkt. Dazu *adv.* **restrainedly** *(ristrēˈnidli).* **Restrainer,** *(ristrēˈnə.)* [ſ. restrain u. -er] *s.* einer der zurückhält, einschränkt, beschränkt. **Restraining,** *(ristrēˈnin)* [*ppr. vbls.* ſ. restrain] *adj.* 1. einschränkend. 2. behindernd. 3. [Theol.] vor der Sünde bewahrend. **Restraint,** *(ristrēˈnt)* [afrz. *pp.* ſ. restraindre, ſ. restrain] *s.* 1. die Zurückhaltung. 2. ‡ a) die Einschränkung, Beschränkung. b) die Beschränkung in der Freiheit; die Gefangenschaft. c) der Zwang, Einhalt, die Behinderung. d) das Verbot. — To lay ~s to ..., (einem) Beschränkungen auflegen. 'Tis a great ~ upon us, dies legt uns einen großen Zwang an. To be effectual ~s upon ..., einer Sache mit Erfolg Einhalt thun. The laws are ~s upon injustice, die Gesetze thun der Ungerechtigkeit Einhalt. To put oneself under continual ~s, sich einem beständigen Zwange unterwerfen. ~ bed, ~ chair, das Zwangsbett, der Zwangsstuhl (für Geisteskranke).

Restrict, *(ristrïˈkt)* [l. rēstringère, *pp.* rēstrict-] *v. a.* einschränken; (to) einschränken, beschranken (auf). In a ~ed sense, in eingeschränktem, beschränktem Sinne. ✻ ~, *adj.* eingeschränkt. **Restriction,** *(ristrïˈkšən)* [ſ. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Einschränkung, Beschränkung. 2. (on) die Beschränkung (des Handels ꝛc.). 3. die Reserve. **Restrictive,** *(ristrïˈktiv)* [ſ. d. v. u. -ive] *adj.* 1. einschränkend, beschränkend. 2. ✻ [Med.] zusammenziehend. ✻ **Restri'ngе,** [l. restringère] *v. a.* zusammenziehen. ✻ **Restri'ngency,** [ſ. d. v. u. -ency] *s.* die zusammenziehende Eigenschaft od. Kraft. ✻ **Restri'ngent,** [ſ. d. v. u. -ent] *adj.* [Med.] zusammenziehend, stopfend; *s.* [Med.] das zusammenziehende Mittel.

✻ **Restrive,** *(rïstraiˈv)* [ſ. re- u. strive] *v. n.* (*pret. pp.* w. o.) von neuem streben.

✻**Resty,** *(reˈsti)* entſt. a. u. = restive.

Resublime, *(risublaiˈm)* [ſ. re- u. sublime] *v. a.* [Chem.] von neuem, noch einmal, wiederholt sublimieren.

Result, *(rizaˈlt)* [l. rēsultare] *v. n.* 1. ✻ zurückfliegen, zurückspringen (wie ein Stein ꝛc.). 2. ‡ a) (from) entspringen, entstehen (aus). b) (from) folgen, erfolgen (aus, auf), hervorgehen, sich ergeben (aus), resultieren. c) (in) hinauslaufen (auf); zu einem Entschlusse kommen. ✻ ~, *v. a.* beschließen.

~, *s.* 1. ✻ das Zurückspringen. 2. ‡ a) die Folge, der Erfolg, Ausfall, das Ergebnis, Resultat, Ende. b) die Folge (Schlußfolge, Folgerung, der Schluß). c) der Beschluß (einer beratenden Versammlung). ~-fee, das Honorar, die Bezahlung für Unterricht im Falle eines günstigen Resultates. ✻ **Resu'ltance,** [ſ. d. v. u. -ance] *s.* das Zurückspringen; das Entspringen, Erfolgen. **Resultant,** *(rizaˈltənt)* [ſ. d. v. u. -ant] *adj.* folgend, hervorgehend, resultierend. ~, *s.* die Resultante, Diagonalkraft. ✻ **Resu'ltate,** [ſ. d. v. u. -ate, 2.] *s.* das Resultat. **Resultful,** *(rizaˈltful)* [ſ. d. v. u. -ful] *adj.* erfolg-, ergebnis-reich. **Resultless,** *(rizaˈltles)* [ſ. d. v. u. -less] *adj.* resultat-, ergebnis-los.

Resumable, *(rizjūˈməbˈl)* [ſ. d. ſ. u. -able] *adj.* zurücknehmbar, wieder aufnehmbar. **Resume,** *(rizjūˈm)* [l. rēsūmĕre] *v. a.* 1. zurücknehmen, wieder nehmen. 2. wieder einnehmen (einen Sitz, Platz). 3. wieder vornehmen, wieder aufnehmen (wieder anfangen, fortsetzen); wieder anknüpfen (ein Geschäft). 4. zusammen fassen, -drangen, resumieren, in Kurze wiederholen. 5. ✻ nehmen (to ~ no care, sich nicht kümmern, keine Mühe nehmen od. geben. Shaksp.). ~, *v. n.* fortfahren, wieder beginnen. To ~, um fortzufahren.

Resummon, *(risaˈmən)* [ſ. re- u. summon] *v. a.* wieder vorladen; zurückrufen. **Resummons,** *(risaˈmənz)* [ſ. re- u. summons] *s. pl.* [Recht] die neue, nochmalige, wiederholte Vorladung vor Gericht.

Resumption, *(rizaˈmšən)* [l. rēsumptio, u. ſ. -ion] *s.* 1. die (Wieder-)Zurücknahme. 2. das Wiedervornehmen, Wiederaufnehmen, die Wiederaufnahme. 3. [Recht] die Zurücknahme von Ländereien ꝛc. seitens des Staates, die unrechtmäßiger- od. irriger-weise verliehen worden waren. ✻**Resu'mptive,** [ſ. d. v. u. -ive] *adj.* zurücknehmend, wieder nehmend.

Resupinate, *(risjūˈpinetˈ)* [l. rēsupīnatus] *adj.* [Bot.] umgekehrt. **Resupination,** *(risjūpinēiˈšən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die umgekehrte Lage, das Liegen auf dem Rücken. **Resupine,** *(risjupaiˈn)* [l. resupīnus] *adj.* auf dem Rücken liegend.

Resurge, *(risəˈdž)* [l. resurgere] *v. n.* wieder aufstehen. **Resurgence,** *(risəˈdžəns)* [ſ. d. v. u. -ence] *s.* das Wiederaufstehen; die Auferstehung. **Resurgent,** *(risəˈdžənt)* [ſ. d. v. u. -ent] *adj.* auferstehend. **Resurrect,** *(rezəreˈkt)* [ſ. resurrection] *v. a.* 1. wieder beleben, vom Tode erwecken. 2. exhumieren, aus dem Grabe nehmen. **Resurrection,** *(rezəreˈkšən)* [l. resurrectio, u. ſ. -ion] *s.* 1. das Wiederaufstehen; [Theol.] die Auferstehung. 2. das Exhumieren, Aus-dem-Grabe-nehmen. — ~-man, der Leichendieb. **Resurrectionary,** *(rezəreˈkšənari)* [ſ. d. v. u. -ary] *adj.* 1. wieder belebend. 2. Exhumierungs-... **Resurrectionist,** *(rezəreˈkšənist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Leichendieb, einer der Leichen ausgräbt (um sie zu verkaufen). 2. ‡ der Ausgrabende, etwas Verborgenes aus Tageslicht Fördernde. **Resurrectionize,** *(rezəreˈkšənaiz)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. a.* 1. ✻ vom Tode auferwecken, wieder beleben. 2. ausgraben, aus dem Grabe nehmen.

Resurvey, *(risəvēˈ)* [ſ. re- u. survey] *v. a.* wieder durchsehen, übersehen, durchgehen. ~, *s.* die neue Übersicht, der neue, wiederholte, nochmalige Überblick.

Resuscitable, *(risəˈsitəbˈl)* [ſ. d. ſ. u. -able] *adj.* wieder-belebbar, -erweckbar. **Resuscitate,** *(risəˈsiteˈt)* [l. resuscitare, u. ſ. -ate, 3.] *v. a.* 1. ins Leben zurückrufen, wieder lebendig machen, wieder-erwecken, -beleben, -aufleben machen; [Theol.] auferwecken. 2. ‡ a) erneuern (einen Streit ꝛc.). b) [Chem.] reproduzieren (einen Körper). ~, *v. n.* wieder aufleben, wieder lebendig werden. To ~ to love, zur Liebe wieder erwachen. **Resuscitation,** *(risasitēiˈšən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Wiederbelebung, Wiedererweckung. 2. die Reproduktion. **Resuscitative,** *(risəˈsitətiv)* [ſ. d. v. u. -ative] *adj.* wiederbelebend, wiedererweckend; reproduzierend. **Resuscit-**

ator, *(risa'sitĕ'tə)* [s. d. v. u. -ator] s. der Wieder-Beleber, Erneuerer.

Ret, *(rĕt)* [me. rette(n) rac. = teat(nan), vgl. nhw. rota, holl. reten] *v. a.* (Flachs u. dgl.) rösten, rotten.

Retail, *(ritē'l)* [frz. retailler; s. un faisceau Stücke teilen, *v. a.* 1. im kleinen verkaufen, einsetzen, im einzelnen verkaufen v. d. abgehen; ausschneiden, teilen, zerschneiden 2. aus zweiter Hand verkaufen u. 3. figürlich aussagen, berichtigend erzählen, wieder und wieder d. Geschichte erzählen od. mitteilen. 4. [obsolet] erzählen, wieder erzählen.

~, *(rē'tēl)* s. 1. der Verkauf, Detail-Verkauf, Ausschnitt-Handel, Verkauf im Kleinen od. Einzelverkauf im Gegensatz, im Kleinen; auch *attrib. adj.* Klein-, Detail-... 2. [obsolet] Erzählung.

By ~, im Detail, im einzelnen, einzeln, nach dem Einzelverkauf. To sell by ~, im Kleinen verkaufen, im Einzelverkauf verkaufen, im kleinen verkaufen. ~-business, ~-trade, der Kleinhandel, Detailhandel. ~-dealer, der Kleinhändler, Kleinkrämer, ~-price, Detailpreis, Kleinhandelspreis. ~-shop, Kleinladen, Detailladen. ~-sale, Kleinverkauf, Detailverkauf. ~-seller, Kleinhändler, Detailhändler, Kleinkrämer. ~-weight, Kleinhandelsgewicht. Retailer, Kleinhändler, Detailhändler, Kleinkrämer. 2. [obsolet] Erzähler, Berichterstatter. ~-monger, Kleinhändler, Detailhändler, Kleinkrämer. ~-trade, Kleinhandel, Detailhandel. ~-trader, Kleinhändler, Detailhändler, Kleinkrämer. Retailment, Ausschnitt-händler.

Retain, ... 2. ... halten, festhalten (nicht verlieren), ... behalten, aufbehalten, ... [obsolet] ... ~ed ... Retainable, ... Retainal, ... Retainder, ... Retainer, *(ritē'nə)* I. [s. d. v. u. -er] s. 1. einer der etwas behält (nicht verliert) od. zurückbehält, festhält, zurückbehält, einer der etwas behält, vorbehält, zurückbehält, festhaltend, zurückbehaltend, einer der Schuld nicht bezahlt. 3. der Gefolgsmann, Dienstmann, einer der dienstbar ist, in Diensten steht, der Angestellte. *pl.* das Gefolge. 4. [veraltet] der Anhänger, Verteidiger oder Verfechter. 5. einer der mit einer ... Retainment, ... Retainor, ... Retainour, ... Retainment, ... Retainor, ... Retainour, ... Retainership, *(ritē'nəšip)* [s. retainer, I., II. u. -ship] s. der Zustand des ... Retake, *(ritē'k)* [s. re- u. take] ... Retaliate, *(ritā'lieit)* [l. ... Retaliation, ... Retaliative, ... Retaliatory, ... Retard, ... Retardant, ... Retardation, ... Retardative, retardatory, ... Retarder, ... Retardment, ... Retch, ... reach, ... II. ... I. ~, III. = reel., Retchless ... Rete, ... Rete'ction, ... Retell, *(ritē'l)* [s. re- u. tell] *v. a.* ... Retention, *(ritē'nšən)* [l. retentio, s. d. ... 1. ... halten, die Zurückhaltung. 2. ... Retentionist, Retentionist, Retentionist. Retentive, *(ritē'ntiv)* [s. d. v. u. -ive] ... Retentiveness, ... Retentivity, ... Retexture, ... Rethor, rethorick ... Retiary, ... Reticence, ... Reticency, s. d. v. Reticent, *(rē'tisənt)* [s. d. v. ... Reticle, ... Reticular, ... Reticulary, *(ritē'kjulări)* [s. d. v. u. ... Reticulate, ... reticulated, ... Reticulation, ... Reticule, ... Retiform, ...

Retina, *(re'tin-a)* [ml.] *s.* [Anat.] die Netzhaut, Retina des Auges.

Retinaculum, *(retin-ak'ŭlum)* [l.] *s.* [Tuchw.] der Schurthalter, das Tenakel.

Retinue, *(re'tinjū, ✻† ritĭn'ju)* [frz. v. *pp.* s. retenir, l. retinere, vgl. retain] *s.* † u. ± das Gefolge.

Retiracy, *(ritai'rasi)* [s. retire u. -acy] *s.* = retirement. **Retirade,** *(retirād', re'tirād)* [frz.; s. retire] *s.* [Festungsb.] die Verschanzung, hinter die man sich zurückziehen kann, der Zufluchtsort. **Retire,** *(ritai'r)* [frz. retirer, *v.a.* l. zurückziehen, wegziehen. 2. ✻ ± a) entziehen. b) to ~ oneself into .... to ..., sich zurückziehen (in), sich begeben (nach). 3. einlösen (Wechsel), bezahlen. — ~d with herself, in sich zurückgezogen. ~, *v.n.* 1. a) sich zurückziehen, hinweggehen, zurückbegeben, entfernen; weggehen, fortgehen. b) (from) sich entfernen (aus); (die Stadt ꝛc.) verlassen, sich zurückziehen (von, aus). c) (to) sich zurückziehen (auf, nach), sich ziehen (nach). d) auseinandergehen, sich trennen; aufbrechen (Gesellschaft), sich verlieren (Menschenmenge). 2. ± a) (from) sich zurückziehen (von der Welt ꝛc.); (to) zurücktreten (in), sich zurückziehen. b) sich flüchten. c) zurücktreten (wie das Wasser, Eier ꝛc.). 3. - zurückkehren, zurückkommen (Shaksp.). — To ~ from notice, vom Schauplatz abtreten, ins Privatleben zurücktreten. To ~ from business, sich zur Ruhe setzen, ein Geschäft niederlegen; aus einer Handelsgesellschaft treten. Retiring colours, [Mal.] gedämpfte Farben. ~, *s.* 1. der Rückzug, das Sich-zurückziehen. 2. die Rückkehr. 3. ✻ das Wohlwollen, Wohlgefallen. 4. die Abgeschiedenheit, der abgeschiedene, einsame Ort. **Retired,** *(ritai'rd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. zurückgezogen, entzogen, einsam, still (Leben ꝛc.). 2. ± (from) abgezogen (von). 3. abgelegen, verborgen. — He lives a ~ life, er lebt zurückgezogen. Dazu *adv.* **retiredly** *(ritai'rdli).* **Retiredness,** *(ritai'rdnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Zurückgezogenheit, Eingezogenheit, Abgeschiedenheit, Einsamkeit. **Retirement,** *(ritai'rment)* [s. retire u. -ment] *s.* 1. a) die Entfernung, das Zurückziehen, Sich-zurückziehen. b) das Austreten, der Austritt (aus einem Geschäfte). 2. die Zurückgezogenheit, Eingezogenheit, Abgeschiedenheit, stille Lebensart. 3. (from) die Abgeschiedenheit (von). 4. der stille, einsame Aufenthalt, Aufenthaltsort, Rückzug. 5. ✻ [Baukunst, Befestigungskunst] die Wiederherstellung, Wiederherrichtung, das Wiederinstandsetzen. **Retiring,** *(ritai'ring)* [*ppr.* v. *ds.* s. retire] *adj.* zurückhaltend, bescheiden, schüchtern, scheu; nachgebend, zurückstehend, Rücksicht nehmend, Ruhe, Ruhe suchend. ~ pension, die Ruhegehalt. ~-place, der stille Aufenthalt, Zufluchtsort.

Retold, *(retō'ld)* *pret.* u. *pp.* von retell.

✻**Reto'rque,** [l. retorquēre] *v.a.* rückwärts-, umdrehen. **Retorsion,** *(ritō'rsch'n)* [ml. retorsio, u. s. -ion] *s.* die Wiederwendung. **Retort,** *(ritō'rt)* [l. retorquēre, *pp.* retort-, *v.a.* 1. ✻ zurückbiegen. 2. ✻ zurückwerfen (die Hitze ꝛc.), zurück schieben, -stoßen. 3. ✻ zurückweisen, ablehnen. 4. erwidern, entgegnen, (beimgeben; (a.) against) auf einen zurückschieben, gegen einen anwenden, kehren, gebrauchen (einen Beweis ꝛc.). 5. (mit Ärger, Groll) erwidern. ~, *v.n.* 1. ✻ sich zurückbiegen. 2. einen Beweis, eine Beschuldigung ꝛc. zurückgeben, zurückschieben (upon .... auf), einem eine derbe Antwort geben, derb antworten.

~, *s.* 1. die Erwiderung (eines Vorwurfs ꝛc.), die Entgegnung. 2. [Chem., ✻ die zurückgebogene Röhre od. dgl.; frz. retorte] die Retorte, der Destillierkolben. **Retorter,** *(ritō'rt.a)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der zurückwirft, -giebt, einen Beweis ꝛc.) zurückschiebt. **Retortion,** *(ritō'rsch'n)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Zurückbiegung. 2. das Zurück-werfen, -geben, -schieben. 3. = retorsion. — The ~ of an argument, die Zurückschiebung eines Beweises.

Retoss, *(rītō's)* [s. re- u. toss] *v.a.* zurück-werfen, -stoßen, -schleudern. **Retouch,** *(retu'tsch)* [s. re- u. touch; vgl. frz. retoucher] *v.a.* 1. - wieder berühren. 2. ± um-, über-arbeiten; aufrischen; nachbessern, retouchieren. ~, *s.* die Überarbeitung, Nachbesserung, Retouchierung, Retouche. **Retrace,** *(ritrē's, ritrē's)* [frz. retracer; s. re- u. trace] *v.a.* 1. - wieder, von neuem zeichnen, stehen, schildern. 2. ± (jemands Fußstapfen, einen Stammbaum ꝛc.) zurück verfolgen, einer Sache nachgehen. 3. wiederholen.

Retract, *(ritra'kt)* [l. retractare] *v.a.* 1. † zurückziehen. 2. ± a) seine Beschuldigung ꝛc.) zurücknehmen, widerrufen. b) wieder entziehen, wieder nehmen. ~, *v.n.* 1. sich zurückziehen. 2. widerrufen, seine Erklärung, Meinung ꝛc. wieder zurücknehmen. ~, *s.* 1. = der Rückzug; der Widerruf. 2. [Veterm.] der zu tief eingedrungene Nagel im Huf. **Retractable,** *(retra'ktabl)* [s. d. v. u. -able; vgl. zurückzunehmen] wenden können (wie eine Beschuldigung ꝛc.); zurückziehbar. **Retractation,** *(retraktē'schŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* der Widerruf, die Widerrufung, Zurücknahme. **Retractible,** *(retra'ktibl)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* = retractable. **Retractile,** *(retra'ktil)* s. d. v. u. -ile] *adj.* zurückgezogen werden könnend, zurückziehbar. **Retraction,** *(ritræ'kschŏn)* [l. rĕtractio, u. s. -ion] *s.* 1. ± die Zurückziehung. 2. die Zurücknahme eines Anspruchs, Zurücknahme. 3. der Widerruf, die Widerrufung. 4. = der Rückzug. **Retractive,** *(retra'ktiw)* [s. retract u. -ive] *adj.* zurückziehend. ~, *s.* das was zurückzieht. ✻ **Retraï't,** I. [s. re- u. trait, vgl. retreat] *s.* der Zug, das Bild, der Anblick. ✻ ~. II., **retraite,** *(retra'it)* [afrz. retrait] *s.* = retreat.

Retransfer, *(retransfö'r)* [s. re- u. transfer] *v.a.* wieder übertragen. ~, *(retra'nsfer)* *s.* 1. die nochmalige Übertragung. 2. die Wiederabtretung. **Retranslate,** *(retranslē't)* [s. translate] *v.a.* zurückübersetzen, nochmals übersetzen. **Retraxit,** *(retra'ksit)* [l. er hat zurückgezogen] *s.* [Recht] die Zurücknahme eines Anspruches.

Retreat, *(ritri't)* [ml. retracta, afrz. retraite, retrete (frz. retraite)] *s.* 1. a) [Milit. u. Seew.] der Rückzug. b) [Milit.] das Signal zum Rückzug, der Zapfenstreich. 2. ± der Rückzug. 3. die Einsamkeit, Zurückgezogenheit, Abgeschiedenheit, Eingezogenheit. 4. der Rückort, Rückhalt. 5. die Zuflucht, der Zufluchtsort. ~, *v. n.* 1. ± (into) sich zurückziehen (in). 2. ± a) sich in Ruhestand begeben. b) zurücktreten, ablaufen (vom Wasser). 3. (into) sich flüchten (in). ✻ **Retrea'tment,** [s. d. v. u. -ment] *s.* = retreat.

Retrench, *(ritre'nsch)* [s. re- u. trench; frz. retrancher] *v. a.* 1. weghauen, abhauen, -stoßen, -nehmen, schneiden, wegschneiden. 2. ✻ verstümmeln. 3. ± a) abkürzen, aus-, weg lassen. b) schmälern, vermindern, einschränken, beschränken (Ausgaben). c) - beschränken (jemands Gewalt). 4. [Milit.] verschanzen. — By ~ings, durch Auslassungen, Weglassungen. ~, *v.n.* 1. sich (bes. in Ausgaben) einschränken; sparen. 2. einschneiden, Einhiebe tun (on, in). **Retrenchment,** *(retre'nschment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Ab-, Weg schneiden. 2. ± a) die Abkürzung; *pl.* Weg-, Auslassungen. b) die Verminderung, Einschränkung, Schmälerung, Beschränkung (der Ausgaben ꝛc.). 3. [Milit., die Verschanzung.

Retrial, *(ritrai'al)* [s. re- u. trial] *s.* die nochmalige Untersuchung.

✻ **Retri'bute,** [l. retribuĕre, *pp.* retribūt-] *v. a.* zurückgeben, erwidern, belohnen; (to) einem (etwas) vergelten, einem lohnen (für). ~, *v. n.* ver-, entgelten, Lohn leisten. **Retribution,** *(retribjū'schŏn)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Zurückgeben, Vergelten, die Belohnung, Vergeltung. 2. die Belohnung (das Gesicht). 3. [Theol.] die (jüngste) Vergeltung. **Retributive, retributory,** *(retri'bjutiw, retri'bjutŏri)* [s. d. v. u. -ive, -ory] *adj.* vergeltend, belohnend, Vergeltungs-....

Retrievable, *(ritri'wŏbl)* [s. d. f. u. -able] *adj.* wiederbringlich, ersetzlich wiederbeigestellt od. gut gemacht werden könnend. **Retrieve,** *(ritri'w)* [afrz. retrouver, retruev-, retreuv- (frz. retrouver); me. retreve] *v. a.* 1. wieder finden. 2. wieder erlangen, bekommen, erhalten. 3. wiederherstellen (den Kredit ꝛc.), (ihm) wieder aufhelfen, (eine Angelegenheit) wieder in Ordnung bringen. 4. wieder gut machen, wieder einbringen. 5. a) (from)

(einen) zurückbringen (von seinem Irrtume u.), wieder herausreißen (aus einer Gefahr, b) wieder herbeischaffen, wieder verschaffen (Munition, c) [Weidmspr.] apportieren. To ~ particulars, sich gesagte Nebensachen wieder anmerken. To ~ a loss, sich entschädigen. ~, s. m. wieder finden, wieder bekommen, apportieren. ~ing, s. das nochmalige Finden bes. Wiederfinden, das Apportieren. **Retriever,** *(ritrī'vər)* [v. d. v. u. -er] *s.* 1. der Wiederfinder, Retter, Herstellter. 2. der Apportierhund.

Retro-, *(ritro, ritrō, ritrō, retro, retrō, ritrō)* [l. retro, gram. m. d. Bed. zurück, wieder, gegen, rück-, rückwärts, produktiv und unbeschränkt in zahlr. z. B. **Retroact,** *(retroæ'kt, ritrō-æ'kt)* [s. act] *v. a.* zurückwirken. **Retroaction,** *(retroæ'kshən, ritrō-æ'kshən)* [s. action] *s.* die Rückwirkung, Zurückwirkung. **Retroactive,** *(retroæ'ktiv, ritrō-æ'ktiv)* [s. active] *adj.* zurückwirkend, rückwirkend. Dazu *adv.* **retroactively.** **Retrocede,** *(retrosī'd, ritrō-sī'd)* *v. a.* (das wieder abtreten (einen Anspruch u. einen). ~, *v. n.* zurückweichen, zurücktreten. **Retrocedent,** *(retrosī'dənt, ritrō-sī'dənt)* *adj.* zurücktretend. **Retrocession,** *(retrosesh'ən, ritrō-sesh'ən)* [s. cession] *s.* 1. die Wiederabtretung, Rückabtretung. 2. das Zurückgehen, Treten, Weichen. 3. die Richtung nach rückwärts, Rückwärtslage, rückfallende Lage. **Retrodate,** *(retrodē't, ritrō-dē't)* [s. date] *v. a.* zurückdatieren. **Retroduct,** *(retrodu'kt, ritrō-du'kt)* [s. conduct, *pp.* retroductus] *v. a.* zurückführen. **Retroduction,** *(retrodu'kshən, ritrō-du'kshən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Zurückführung, das Zurückbringen. **Retroflex, -flexed,** *(retroflē'ks, -flē'kst, rit.)* [l. retroflexus, p. p. v. retroflectere, biegen, beugen, zurück-, umbiegen. **Retrofract, -fracted,** *(retrofra'kt, -fra'ktəd, rit.)* [s. retro- u. fract, p. p. od] *adj.* [Bot.] zurückgebrochen, gebrochen. **Retrogradation,** *(retrogrədē'shən, ritrō-grədē'shən)* [s. gradation] *s.* 1. der Rückgang, Rückgang, das Zurückgehen, der Rückschritt, die Verschlechterung, Entartung. 2. [Astron.] die rückläufige Bewegung. **Retrograde,** *(re'trogrēd, ritrō-grēd)* [l. retrogradi, v. s. 1. zurück-gehen, -laufen, rückwärts od. rücklings gehen, eine rückgängige Bewegung machen; sich zurücksetzen. 2. zurückgehen, Rückschritte machen, entarten, sich verschlechtern. ~, [l. retrogradus] *adj.* 1. rückwärts gehend, rückgängig; [Astron.] rückgängig, läufig. 2. zurückgehend, rückwärtsgehend (den Kreislauf gehend). b) entartend. c) (to) entgegen, entgegengesetzt. **Retrogress,** *(retrogre's, rit.)* [l. retrogressus] *s.* der Rückgang. **Retrogression,** *(retrogre'shən, rit.* [v. d. v. u. -ion] *s.* = retrogradation. **Retrogressive,** *(retrogre'siv, rit.)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. rückwärts gehend. 2. = rückgehend. **Retromingent,** *(retromi'ndzənt, rit.)* [s. l. mingere, harnen, u. s. -ent] *adj.* [Zool.] nach rückwärts harnend. **Retrorse,** *(retrō'rs, ritrō-rs'us)* [l. retrorsus] *adj.* [Bot.] rückwärts gerichtet. Dazu *adv.* **retrorsely.**

Retrospect, *(retrospe'kt, ritrō-spe'kt)* [l. retrospectus, v. retrōspectare, zurücksehen, das Vergangene betrachten. ~, *s.* = retrospection, das Zurückschauen, der Rückblick, der Rückblick. To have no ~ to ..., keine rückwirkende Kraft haben auf ... **Retrospection,** *(retrospe'kshən, ritrō-spe'kshən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* das Zurückschauen, der Rückblick. **Retrospective,** *(retrospe'ktiv, ritrō-spe'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. zurückschauend. 2. rückwirkend. 3. (von Gesetzen) rückwirkend, eine rückwirkende Kraft habend. To have no ~ effect, operation, keine rückwirkende Kraft haben. ~, *s.* = retrospect. Dazu *adv.* **retrospectively.**

Retroversion, *(retrovē'rshən, ritrō-vē'rshən)* [s. retro- u. version] *s.* die Wendung nach rückwärts. **Retrovert,** *(retrovē'rt, ritrō-vē'rt)* [s. l. vertere, wenden] *v. a.* zurückwenden, nach rückwärts wenden. ~, *s.* [Med.] = retroversion.

Retrude, *(retru'd, ritrō-du'd)* [l. retrudere, pp. retrusus] *v. a.* zurückstoßen, zurückdrängen.

Retru'se, *(retru'z, ritrō-du'z)* [l. retrusus, p. p. v. retrudere] = retrude.

Retting, *(re'ting, ritrō-ting)* [v. d. v. u. -ing] *s.* = rotting.

Retu'nd, [l. retundere] *v. a.* zurückstoßen, zurückdrängen.

Return, I. *(ritē'rn)* [v. d. v. u. -ing] *s.* 1. das Zurückkommen, Zurückkehren, Wiederkehren, Heimkehr, Rückkehr, Wiederkehr, Rückkunft, Ankunft, Heimkunft, Wiederkunft, Zurückkunft, Wiederkehr, Rückkehr, Wiederkehr, Rückkehr, Wiederkehr, Rückkehr

day, [Recht] der Tag, an dem der Sheriff über den Vollzug eines bei dem Kanzleigerichte ausgewirkten Writs od. Befehls Bericht zu erstatten und der Beklagte zu erscheinen hat. 14. [Archit.] die Wiederkehr, die Einkehle einer Mauer; der mit der Front eines Gebäudes verbundene Seitenteil; ~ of a trench, [Festungsb.] die Wiederkehr, der Haken eines Laufgrabens. — The ~ of health, die wiederkehrende Gesundheit. At the ~ of the year, wenn das Jahr um ist. ~ of a salute, [Mar.] der Gegengruß, die Gegenbegrüßung. To make a ~ to any one's love, jemands Liebe erwidern. To make double ~s, das Doppelte einbringen. Account of the ~ of exchange, die Rückwechsel-, Retour-rechnung. You shall have your ~ in gold etc., ihr sollt in Gold ꝛc. wieder bezahlt werden. Quick, short, early ~, ~s, [Handel] ein schneller Umsatz. To yield a quick ~, schnell abgehen (v. Waren). One occupation gives quick ~s, in others, the ~s are slow, bei einem Geschäfte kommt man bald zu seinem Gelde, bei andern langsam. The ~s of the cargo were in gold, die Bezahlung der Ladung geschah in Gold, die Ladung wurde in Gold bezahlt. The farmer has ~s in his crops, der Pächter od. Landwirt erhält in seiner Ernte einen Ersatz für seine Auslagen und seine Mühe. In ~, in Erwiderung; dagegen, als Gegensatz (für etwas). By ~ of post, mit umgehender Post. On ~, [Handel] in Kommission. ~ of premium, die zurückerhaltene Prämie. ~ of payment, die Rückzahlung. To make ~ of writs and precepts, [Recht] über den Vollzug von (Gerichts-)Befehlen Bericht erstatten. ~-cargo, ~-freight, die Rückladung, Rückfracht. ~-day i. return, s. 13. ~-match, [Sport] die Revanche-Partie. ~-movement, der Rückgang, -gang. ~-ticket, die Retour-, Rückfahrtkarte. ~-voyage, die Rückreise (zur See). **Returnable,** *(rē-tœ́rnəbl)* [i. d. v. u. -able] *adj.* 1. der zurückgabe fähig, zurückgeschickt werden könnend. 2. berichtmäßig; [Recht (to)] mit Bericht zurückgeschickt, übermacht werden sollend (einem Gerichte ꝛc.), (als *praed. adj.:*) zu erstatten, wieder einzuliefern, mit Bericht einzusenden, (als *attrib. adj.:*) zu erstattend, wieder zuzustellend ꝛc. The court where the verdict is ~, der Gerichtshof, dem das Gutachten mit Bericht übermacht werden muß, zu übermachen ist. ~ goods, [Handel] zurückgehende Waren. **Returner,** *(rē-tœ́rnə)* [i. d. v. u. -er] *s.* [Handel] der Rücksender, Remittent, einer der Geldremissen, Retouren macht. **Returnless,** *(rē-tœ́rnləs)* [i. return, s. u. -less] *adj.* 1. ohne Rückkehr, Erwiderung, Bericht, Ergebnis, Gewinn ꝛc. 2. ✻ keine Rückkehr gestattend. ✻ **Retu'rnment,** [i. return, *v.* u. -ment] *s.* das Zurückkommen, die Rückkehr, Rückt.

Retuse, *(rit'jū's)* [l. rētūsus] *adj.* ∓ abgestumpft; [Bot.] eingedrückt, eingekerbt (an der Spitze).

Reune, *(rijū'n)* [s. re- u. l. ūnīre, vereinigen] *v. n.* sich vereinigen, versammeln, eine Versammlung abhalten. ✻ ~, *v. a.* vereinigen. **Reunify,** *(rijū'nifai)* [i. d. v. u. -fy] *v. a.* wieder vereinigen. **Reunion,** *(rijū'niən)* [i. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Wiedervereinigung (v. Teilen). 2. ‡ die Vereinigung, Wiedervereinigung, Versöhnung, die Übereinstimmung, Harmonie. 3. die Versammlung, Reunion. **Re(-)unite,** *(rijūnai't)* [i. re- u. unite] *v. a.* 1. wieder vereinigen, neu vereinigen; (to) wieder verbinden (mit). 2. vereinigen, versöhnen. ~, *v. n.* sich wieder vereinigen; wieder zusammenwachsen. **Re(-)use,** *(rijū'z)* [i. re- u. use, *v.*] *v. a.* nochmals benützen. ~, *(rijū's)* [i. use, *s.*] *s.* die nochmalige Benützung. **Re(-)utter,** *(rœ́tə)* [i. re- u. utter, *v. a.* nochmals äußern. ‡ **Revalescence,** *(rivəlé'səns)* [s. l. revalescere, wieder genesen, u. i. -ence] *s.* die Wiedergenesung, Besserung. **Revaluation,** *(rivæljuē'šən)* [i. re- u. valuation] *s.* die neue, nochmalige, wiederholte Schätzung. **Revalue,** *(rivæ'ljū)* [i. value] *v. a.* nochmals, wieder schätzen. **Revamp,** *(rivæ'mp)* [i. vamp, *v. a.* wieder aufflicken, neu herrichten, neu zurechtmachen.

✻ **Reve,** [frz. rêver] *v. n.* träumen, nachsinnen.

Reveal, *(rivī'l)* [l. revelare] *v. a.* 1. entdecken, offenbaren; verraten (Geheimnisse ꝛc.), angeben. 2. [Theol.] offenbaren. To ~ oneself, sich entdecken; sich verraten. ~, *s.* 1. ✻ die Entdeckung, Offenbarung. 2. [Archit.] die innere Laibung. **Revealable,** *(rivī'ləb'l)* [i. d. v. u. -able] *adj.* entdeckbar, enthüllbar. **Revealer,** *(rivī'lə)* [i. d. v. u. -er] *s.* der Entdecker, Offenbarer; der Verräter. **Revea'lment,** [i. d. v. u. -ment] *s.* die Offenbarung.

Reveille, inforr. **reveillé, reveillée,** *(rivæ'li, rev'ilje, rev'ilə, revē', rivī'l; rivæ'ljə)* [frz. réveil; ? ~ frz. *impr. pl.* réveillez] *s.* [Milit.] die Reveille (das Signal, der Trommelschlag ꝛc. zum Wecken).

Revel, I. *(rev'əl, rē'v'l)* [afrz. reveler (s. l. rebellare). ‡ sich auflehnen; Übermut treiben] *v.* (*ppr.* revelling *(rev'ələn, rē'v'l-)*, *pret. pp.* revelled *(rev'əld)*) *v. n.* (& auch to ~ it) schwärmen, ausgelassen (od. üppig) schwelgen, sich auf eine rauschende Art ergötzen, sich unordentlich, spielend hin und her bewegen. ✻ ~, *v. a.* (to ~ out) vergeuden, mit Vergnügungen verthun. ~, *s.* 1. das larmende Gelag od. Fest, die rauschende Lustbarkeit, Schwärmerei, der Schwarm, Jubel. 2. ✻ die Kirchweihe. — The master of the ~s (at court od. of the king), [Engl., 16. Jahrh.] der Intendant, Aufseher der Hoflustbarkeiten (bes. der Schauspiele bei Hofe). ✻ ~-rout, 1. das larmende Fest. 2. der Zusammenlauf des schwärmenden Pöbels, der zusammengelaufene Pöbel.

✻ **Reve'l(l),** II. [l. revellère] *v. a.* heraus- od. weg-reißen, zurückziehen.

Revelation, *(revəlei'šən)* [l. revēlātio, u. s. -ion; vgl. reveal] *s.* die Offenbarung (das Offenbaren; das Geoffenbarte), die Entdeckung. Book of ~ od. The ~ of St. John, die Offenbarung Johannis.

Reveller, ✻reveler, *(re'vələ, re'v'lə.t)* [s. revel, I. u. -er] *s.* der Schwärmer, Nachtschwärmer, Zecher, Teilnehmer an lauten Lustbarkeiten. **Revelry,** *(re'vəlri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* die rauschende Ergötzung, wilde, laute Lustbarkeit, der Saus und Braus, Jubel das Schwärmen.

Revenge, *(rivē'nc(d)ž)* [l. • rĕvindicare; afrz. revenger] *v. a.* 1. (einen Schimpf ꝛc.) rächen. 2. rächen, ahnden, strafen. — To ~ oneself, sich rächen (on, upon, an; of, for, wegen). To ~ any one on (✻ of) ..., einen rächen an ...

~, [v. *v.*; vgl. frz. revanche] *s.* 1. die Rache. 2. die Rache, Ahndung. 3. die Rachgier, begierde. 4. (bei Spielen) die Genugtuung, Revanche. In ~, aus od. als Rache, zur Erwiderung. To take one's ~ on .... Rache nehmen an ... **Revengeful,** *(rivē'n(d)žful)* [i. d. v. u. -ful] *adj.* 1. rachsüchtig, gierig, -begierig, -grimmig. 2. Rache übend, ausübend, nehmend; strafend, rächend. This ~ day, dieser Tag der Rache. Dazu *adv.* **revengefully** *(-li).* **Revengefulness,** *(-nes)* [i. d. v. u. -ness] *s.* die Rachgier, -sucht, -thätigkeit. ∓ **Revengeless,** *(rivē'ndžləs)* [i. revenge u. -less] *adj.* ungerächt; rachlos. **Revengement,** *(rivē'ndžmənt)* [i. d. v. u. -ment] *s.* die Rache. **Revenger,** *(rivē'ndžə)* [i. d. v. u. -er] *s.* der Rächer, Ahnder. **Revengingly,** *(rivē'ndžiŋli)* *adv.* s. *ppr.* v. revenge, aus Rache, zur Wiedervergeltung.

Revenual, *(rive'njuəl)* [i. d. f. u. -al] *adj.* Einkommens- ... **Revenue,** *(re'vənjū, rivē'njū)* [afrz. revenue, frz. revenu] *s.* 1. a) das Einkommen, die Einnahme. b) bes. die öffentlichen, Staats-Einnahme (auch public ~); auch im *pl.* 2. ‡ a) der Ertrag. b) die Fülle. 3. ? [Weidmspr.] das neue Geborn eines Hirsches ꝛc., das Hervorwachsen des zweiten Schwanzes (bei Rehhäunchen).

A rich ~ of praise, reichliches Lob, Lob in vollem Maße. Board of ~, die Finanzkammer. Officers of the ~, (auch ~-officers) Zollbeamte. ~-cutter, der Zollkutter, das Zoll-, Wacht-schiff.

✻ **Reverb,** *(rivœ'rb)* [inforr. s. l. reverberare] *v. a.* zurückschlagen, -werfen, wiederhallen (Shaksp.). **Reverberant,** *(rivœ'rbərənt)* [i. d. v. u. -ant] *adj.* zurückwerfend, wiederhallend, zurückprallend. **Reverberate,** *(rivœ'rbəreit)* [l. reverberare, u. i. -ate, 3.] *v. a.* 1. zurückschlagen (wie die Flamme). 2. [Phys.] zurückwerfen

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • (in der Etymol.) hypothetisch. ∓ selten. ‡ eigentlich. ± unrichtig. ⁞ übertragen.

(die Straßen, den Schall, die Hose). 3. [Chem., Metallurg.] dem Streichfeuer aussetzen, durch Streichfeuer verdampfen, reverberieren. 4. ✻ schmelzen. 5. ✻ schlagen, treffen, auf ... fallen. — ~d fire, [Chem.] das Streichfeuer, Reverberierfeuer. ~, *v. n.* 1. zurückprallen, zurückgeworfen werden (wie Strahlen, der Schall), wiederhallen. 2. ↕ (von) zurückfallen (auf). 3. [Chem., Metallurg.] abziehende Hitze anwenden. ✻ ~, ↑ d v. n. -ate, 2] *adj.* 1. zurückgeworfen. 2. zurückwerfend, wiederhallend. **Reverberation,** *(rivör'bŭrēšn)* [s. d. v. n. -ate, -ion] s. 1. das Zurückschlagen, die Zurückstrahlung, Zurückwerfung (des Lichtes, Schalles); Zurückprallung (von); das Wiederhallen; der Widerschein. 2. ↕ die Zurückstrahlung. 3. [Chem., Metallurg.] die Reverberation, das Streichen der Flamme im Flammofen. **Reverberatory,** *(rivör'bŭrētŭri)* [s. d. v. n. -atory *adj.*] [Phys. u. Chem.] zurückstrahlend, werfend; ~ furnace od. ~ kiln [Chem., Metallurg.] der Reverberierer, Flamm-ofen.

Revere, *(rivī'r)* [fr. revérer v. *a.* ehren, verehren. **Reverence,** *(re'vŭrens)* [fr. reverentia, s. d. v. u. -ence] s. 1. (vor) die Achtung, Hochachtung (gegen). 2. (to, auch of) die (schuldige) Ehrfurcht (gegen), Ehrerbietung, die ehrerbietige Furcht (vor), Ehrerbietigkeit. 3. die Verbeugung, Verneigung, Reverenz, der Knicks, Bückling. 4. (als Titel bei der Geistlichkeit) Ehrwürden, Hochehrwürden, z. B. Your ~, Ew. Hochwürden, Ehrwürden, Hochehrwürden. 5. ✻ das hohe, ehrwürdige Alter. — ✻ Save your ~, saving your ~, (inform. Sir ~) mit Ihnen od. Ihrlaubnis zu melden, mit Verlaub, mit Erlaubnis zu sagen. To feel ~ for ..., Ehrfurcht fühlen (vor). To do ~, Ehrerbietung bezeigen. ~, *v. a.* ehren, verehren; Ehrerbietung bezeigen. **Reverencer,** *(re'vŭrensŭr)* [s. d. v. u. -er] s. der Verehrer. **Reverend,** *(re'vŭrend)* [fr. reverendus] *adj.* 1. ehrwürdig. 2. (vor dem Namen als Titel der Geistlichen, groß geschrieben, od. abgekürzt Rev.) ehrwürdig, geistlich (Titel der einfachen Geistlichen, wie Pfarrer). Fr. Hochwürden ...; right ~, hochwürden, hochehrwürdig (Titel der Bischöfe, most ~, hochwürdigst (Titel der Erzbischöfe). 3. geistlich. 4. ↕ ~ reverent. The ~ Dr. Morris, Fr. Hochwürden Dr. M. The ~ gentlemen, die ehrwürdigen geistlichen Herren. **Reverent,** *(re'vŭrent)* [s. revere u. -ent] *adj.* 1. ehrerbietig, hochachtungsvoll, verehrungsvoll, andächtig. 2. ✻ ~ reverend. **Reverential,** *(revŭre'nšăl)* [s. reverence u. -al] *adj.* ehrerbietig. ~ awe eine heilige Scheu; in ~ awe of ..., in Ehrfurcht (vor), in ehrerbietiger Furcht (vor). Dazu *adv.* **reverentially** *(-šĭ)*. **Reverently,** *(re'vŭrentli) adv.* s. reverent. Bed. 2. u. mit Ehrerbietung, Hochachtung, (heiliger, frommer) Scheu, Andacht. **Reverer,** *(rivī'rŭr)* [s. revere u. -er] s. der Verehrer.

Reverie, *(re'vŭri, rēvŭri)* [fr. rêverie] s. 1. die Träumerei, der träumerische, phantasierende, schwärmerische Zustand. 2. das Träumerische, Traumgebilde, die Vision, Phantasie. **Reverist,** *(re'vŭrist)* [s. d. v. u. -ist] s. der Träumer, Schwärmer, Phantast.

Revers, *(rivē'r, -rz)* [fr.] s. (↕ die Reversseite) der Aufschlag (am Kleide).

Reversable, *(rivŭr'sŭbl)* [s. reverse u. -able] *adj.* = reversible.

Reversal, *(rivŭr'sŭl)* [s. reverse u. -al] s. die Umstoßung, Umänderung; (eines Urteils u. dgl.) ~, *adj.* umstürzend, umstoßend, Umänderungs-... **Reverse,** *(rivŭrs')* [fr. revertere, *pp.* reversus] *v. a.* 1. ✻ umkehren, umdrehen. 2. ✻ umkehren, umtauschen, über den Haufen werfen (den Staat u. dgl.), zu nichte machen, umwenden, aufheben (einen Urteilsspruch). 3. umändern, verbessern, umkehren (einen Satz) machen. 4. verändern (die Szene). 5. umdrehen, umwenden (das Verdikt) (Scots.). 6. ✻ ~, zurückkommen, zurückkehren (Scots.).

~, *adj.* 1. umgekehrt. 2. verkehrt, (contrary) entgegen. ✻ ~ current, (Elektr.) der Gegenstrom, entgegengesetzte Strom. ~, *s.* 1. die Kehrseite, Kehre, Rückseite. 2. ↕ (of) das Gegenteil, Widerspiel (von). 3. die Umänderung, der Wechsel der Situation, Umstand. 4. der Umschwung, die Wendung (des Glückes, Schicksals u. dgl.), Schicksalsschlag, Unglücksfall. 5. ↕ der heftige Stoß (mit dem Zaumen nach hinten).

The case is entirely the ~, der Fall ist gerade umgekehrt, ist das gerade Gegenteil. **Reversed,** *(rivŭr'st)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. umgekehrt. 2. (Rechtsw.) annulliert. 3. (Bauk.) konisch. ~ curve, (Geom.) die gegenläufige, Gegenkrümmung. ~ sine [Akust.] der negative Sinus, die negative Welle, Kunstwelle. **Reverseless,** *(rivŭr'slĕs)* [s. d. v. u. -less] *adj.* unwiderruflich, unumstößlich. **Reversely,** *(rivŭr'sli) adv.* s. reverse. **Reverser,** *(rivŭr'sŭr)* [s. reverse u. -er] s. 1. der Umkehrende, Umwendende. 2. (Rechtsw.) = reversioner. **Reversibility,** *(rivŭrsĭbĭlĭti)* [s. d. f. u. -bility] s. die Umkehrbarkeit u. Reversible, *(rivŭr'sĭbl)* [s. reverse u. -ible] *adj.* 1. umkehrbar, umdrehbar, umstellbar, umtauschbar. 2. widerruflich, unumstößlich. ~, s. (meist *pl.*) ein dicker Wollenstoff, der auf beiden Seiten getragen werden kann. **Reversion,** *(rivŭ'šŭn)* [fr. reversio, s. d. f. revers u. -ion] s. ↕ die Umkehrung: 1. die Rückkehr, Umkehr bei, die Rückkehr zum Zustande der Wildheit. 2. (Rechtsw.) a) der Anfall, Heimfall, b) die Nachfolge, das Recht der Nachfolge; (of) die Anwartschaft (auf). 3. ✻ das was zurückkommt, der Rest. — Fortune in ~, das zu erwartende Vermögen, der Erbfall. **Reversionary,** *(rivŭ'šŭnări)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* 1. (Recht) heimfällig, zurückfallend, anwartschaftlich. 2. zurückkehrend (zum früheren, ursprünglichen) Zustande. **Reversioner,** *(rivŭ'šŭnŭr)* [s. d. v. u. -er] s. (Recht) einer der eine Anwartschaft besitzt. **Reversive,** *(rivŭr'sĭv)* [s. reverse, *s.* 4. u. -ive] *adj.* einen Umschlag des Windes u. dgl. bewirkend od. herbeiführend. ✻ **Reve'rso,** *s.* = reverse, *s.* 5. **Revert,** *(rivŭr't)* [fr. revertere] *v. n.* 1. ✻ umkehren. 2. ↕ a) umwenden. b) sich verändern (ins Gegenteil verkehren). 3. zurückschlagen, weichen. — ~ one's eyes, zurückblicken, *v. n.* 1. sich (wieder) zurückwenden, zurückblicken, zurückkehren (zu), wieder aufnehmen (einem Gegenstand). 2. sich umwenden, nach rückwärts sehen. ~ ~, s. 1. Rückblick, die Wiederholung. 2. der Wiederkehrende. **Revertible,** *(rivŭr'tĭbl)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* (Recht) anfallig, heimfällig. ↕ **Revertive,** *(rivŭr'tĭv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* umkehrend, wechselnd, zurückkehrend.

Revery = reverie.

Revest, *(rivē'st)* [pl. revestire] *v. a.* 1. ✻ wieder bekleiden, wieder anziehen (mit Kleidern u. dgl.). 2. ↕ (with) wieder bekleiden (mit einem Amte u. dgl.), wieder einsetzen (in). 3. wieder in Besitz nehmen, sich wieder anmaßen. ~, *v. n.* (Recht) auf einem wieder zurückfallen, an einen zurückfallen, wieder übergehen (auf). ✻ **Revestiary,** *(rivē'stjări)* [ml. revestiarium, s. d. v. u. -ary] s. das Kleiderzimmer, Ankleidezimmer, der Aufbewahrungsraum für kirchliche Gewänder (in Klöstern u. dgl.). **Revet,** *(rivē't)* [fr. revêtir, wieder bekleiden] *v. a.* (Archit., Fortifik.) verkleiden (mit Mauerwerk u. dgl.). **Revetment,** *(rivē't-mănt)* [fr. revêtement, s. d. v. u. -ment] s. (Architektur) die Bekleidung; die Futtermauer, der Futtermantel.

Revi'ction, [s. d. f. revive, *pp.* révict-], wieder beleben, u. s. -ion] *s.* das Wiederaufleben, die Rückkehr ins Leben.

Revictual, ✻**revittle,** *(rivĭ't'l)* [s. re- u. victual] *v. a.* wieder mit Mundvorrat, Proviant versorgen, *v. n.* sich w. m. M. od. Pr. v. ~ **Revie',** s. re- u. view] *v. a.* 1. (= nochmals od. einander gegenüberstellen) mit Bezug (= um Wettstreit) überbieten. 2. (= überbieten, übertrumpfen). ✻ ~, *v. a.* (beim Leben) überbieten.

Review, *(rivjū')* [frz. revue] *s.* 1. die neue, wiederholte, nochmalige Durchsicht, Übersicht, Betrachtung (eines Werkes, Urteiles u. dgl.). 2. der Rückblick, die Rückschau; die Musterung, Nachsuchung, Prüfung, Untersuchung. 3. Milit.) die Musterung, Heerschau. 4. (= die Rezension, in der Zeitung, Zeitschrift, Monatsschrift, Revue) Übersicht, Nachrichten, Berichte, Rezensionen, Kritiken (über Bücher, Schriften u. dgl.). 5. (= Zeitschrift, Monatsschrift, Revue) Übersicht, Nachrichten, Berichte, Rezensionen, Kritiken (über Bücher, Schriften u. dgl.). 6. (= Zeitschrift, Monatsschrift, Revue) Übersicht, Nachrichten, Berichte, Rezensionen, Kritiken (über Bücher, Schriften u. dgl.). 7. (= Zeitschrift, Monatsschrift, Revue) Übersicht, Nachrichten, Berichte, Rezensionen, Kritiken (über Bücher, Schriften u. dgl.). 8. (= Zeitschrift, Monatsschrift, Revue) Übersicht, Nachrichten, Berichte, Rezensionen, Kritiken (über Bücher, Schriften u. dgl.). 9. (= Zeitschrift, Monatsschrift, Revue) Übersicht, Nachrichten, Berichte, Rezensionen, Kritiken (über Bücher, Schriften u. dgl.). 10. (= Zeitschrift, Monatsschrift, Revue) Übersicht, Nachrichten, Berichte, Rezensionen, Kritiken (über Bücher, Schriften u. dgl.).

tischen Jahrbücher (wie the Critical ∼, Quarterly ∼, Westminster ∼ etc.). 5. [Schulspr.] die Repetition, Wiederholung. — Commission of ∼, [Engl.] die Kommission zur Revision des Urteilsspruches des court of delegates, die Revisionsbehörde.

∼, *v. a.* 1. ✻ wiedersehen. 2. zurücksehen, zurückblicken auf ... 3. wieder, noch einmal durchsehen (ein Manuskript etc.), durchgehen, revidieren, prüfen. 4. mustern, untersuchen; recensieren, besprechen (Bücher); [Mil., mustern (ein Regiment etc.), Musterung halten über ... 5. wiederholen, repetieren. ∼, *v. n.* 1. zurückblicken. 2. recensieren, Kritiken schreiben. **Reviewer,** *(rivjuʹer)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Durchseher, einer der durchsieht, mustert. 2. der Recensent, Kritiker, Besprecher.

Revigorate, *(rivigʹorēt)* [z. l. vigōrare, beleben, u. s. re- u. -ate, 3.] *v. a.* wieder beleben, frisch und stark machen. ∼, *(rivigʹoret)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* neubelebt.

Revile, *(rivaʹil)* [afrz. reviler; vgl. re- u. vile] *v. a.* schmähen, schelten, herunterhermachen; verächtlich behandeln. ∼, *v. n.* schmähen, schelten. ✻ ∼, *s.* = d. f. **Revilement,** *(rivaʹilment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. die Schmähung, Schimpfrede. 2. der Tadel, Vorwurf. **Reviler,** *(rivaʹiler)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schmäher.

Revirescence, *(revirēʹsens)* [z. l. rēvirescēre, n. wieder grünen, wieder aufblühen, sich verjüngen, u. s. -ence] *s.* das Wiederaufleben, die Erneuerung.

Revisal, *(rivaiʹzal)* [s. d. f. u. -al] *s.* die Durchsicht, Musterung, Prüfung. **Revise,** *(rivaiʹz)* [l. revisēre, frz. reviser] *v. a.* 1. durchsehen, noch einmal durchsehen, prüfen, übersehen, nachsehen, revidieren. 2. revidieren, noch einmal durchsehen und verbessern, durchsehen und abändern.

∼, *s.* 1. die Durchsicht, wiederholte Prüfung, Revision (und Verbesserung). 2. [Buchdr.] a) die Revision, die zweite Korrektur, der zweite Probebogen: second ∼, die dritte Korrektur. b) die Revision (die letzte Durchsicht). **Reviser,** *(rivaiʹzer)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Revisor, Korrektor, Berichtiger, Unterrichter, Durchseher. **Revision,** *(rivizʹhon)* [l. revisio, s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die neue, nochmalige, wiederholte Durchsicht (von Schriften etc.), Untersuchung, [Buchdr., Litteratur, Recht] die Revision. 2. die revidierte Ausgabe, bes. die revidierte englische Bibelübersetzung. **Revisional, revisionary,** *(rivizʹonal, rivizʹonarj)* [s. d. v. u. -al, -ary] *adj.* zur Revision, Durchsicht gehörig, Revisions-...

Revisit, *(revizʹit)* [s. re- u. visit] *v. a.* 1. wieder, aufs neue, nochmals besuchen. 2. ✻ revidieren. ∼, *s.* der nochmalige Besuch. **Revisitant,** *(revizʹitant)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* nochmals besuchend, wiederkommend. **Revisitation,** *(revizitēʹshon)* [s. d. v. u. -ation] *s.* der wiederholte, abermalige, nochmalige Besuch.

Revisor, *(rivaiʹzor)* [s. revise u. -or] *s.* = reviser.

Revitalize, *(rivaiʹtəlaiz)* [s. re- u. vitalize] *v. a.* neu od. wieder beleben. **Revivability,** *(rivaivəbiʹliti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Wiederbelebbarkeit. **Revivable,** *(rivaiʹvəbl)* [s. revive u. -able] *adj.* wieder belebbar. **Revival,** *(rivaiʹvəl)* [s. d. v. u. -al] *s.* 1. die Wiederbelebung, das Wiederaufleben. 2. ǂ a) das Wiederaufleben, Wiederaufblühen (der Gelehrsamkeit etc.), die Wiederaufnahme, Wiederbelebung, Erneuerung, Wiederherstellung. b) [Theol.] das (geistige) Wiederaufleben, die Erweckung, Wiedergeburt. — ∼ style, der Renaissancestil. **Revivalism,** *(rivaiʹvəlizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Erweckung. **Revivalist,** *(rivaiʹvəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der (religiöse) Wiedererwecker, Erweckungsprediger (auch *attrib.*). **Revive,** *(rivaiʹv)* [l. revīvere] *v. n.* 1. ǂ wieder lebendig werden, wieder aufleben. 2. ǂ a) wieder aufleben; wieder erwachen, wieder rege werden. wieder üblich werden. b) wieder aufblühen (von der Gelehrsamkeit, dem Handel etc.). 3. [Chem.] seinen natürlichen Zustand wieder erlangen (von einem Metalle), wieder lebendig werden. ∼, *v. a.* 1. wieder aufleben od. lebendig machen, wieder ins Leben zurückbringen, wieder beleben, einem das Leben wieder geben, auferwecken (die Toten). 2. ǂ a) auffrischen, (wieder) erneuern, wieder, aufs neue rege machen od. erwecken. b) (den Mut) wieder lebendig machen, wieder beleben; einem neuen Mut machen, einem neues Leben geben, einen wieder aufrichten; aufmuntern, ermuntern; wieder erquicken. c) wieder aufbringen, wieder auf die Bahn bringen, wieder aufwärmen, wieder aufnehmen (z. B. eine Klage), wieder in Kraft treten lassen. d) wieder aufblühen od. aufleben machen (die Wissenschaft etc.). e) wieder aufmuntern, wieder aufwärmen, wieder zur Sprache bringen, wieder geltend zu machen suchen, wieder aufwecken, wieder zum Vorschein od. zur Sprache bringen, in frisches Andenken bringen. f) wieder auffrischen (Farben, alte Kleider etc.). 3. [Chem.] frischen, wieder herstellen, wieder lebendig machen. - You can scarce ∼ him into a smile, ihr könnt ihm kaum ein Lächeln abgewinnen. ✻ ∼, *s.* = revival. **Reviver,** *(rivaiʹver)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Wiederbelebende, der Vergessenheit Entziehende etc.; das Erneuerungs-, Erfrischungs-, Restaurierungsmittel, z. B. eine Medizin zum Auffrischen alter Kleider u. dgl. m.; das was neues Leben gibt, belebt, erfrischt, das Erfrischungsmittel. 2. = revivor. + **Revivificate,** *(riviviʹfikēt)* [s. re- u. vivificate] *v. a.* = to revive. **Revivification,** *(rivivifikēʹshən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. [bes. Chem.] die Wiederbelebung, Regeneration, Erfrischung. 2. Metallurg. die Ausbringung. **Revivify,** *(riviʹfaj)* [s. re- u. vivify] *v. a.* 1. ǂ u. ǂ wieder beleben, ins Leben zurückrufen. 2. [Chem.] wieder beleben, regenerieren, reinigen, wieder wirksam machen. ∼, *v. n.* wieder wirksam werden. **Reviviscence, -ency,** *(riviviʹsens, -si)* [s. d. f. u. -ence, -ency] *s.* 1. das Wiederaufleben. 2. das Erwachen aus dem Winterschlafe. **Reviviscent,** *(riviviʹsent)* [s. reviviscēre, wieder aufleben, u. s. -ent] *adj.* wieder auflebend; wieder aufleben machend. **Revivor,** *(rivaiʹvor)* [z. afrz. *inf.* revivre] *s.* [Recht] die Wiederaufnahme, Erneuerung eines Rechtsstreites (wenn eine Partei während desselben gestorben ist), bill of ∼, das Erneuerungsgesuch, die Erneuerungsakte, die Ermächtigung zur Wiederaufnahme.

Revocable, *(revʹokəbl; rivōʹkəbl)* [l. revocabilis, u. s. -ble] *adj.* widerruflich. **Revocableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Widerruflichkeit. ✻ **Reʹvocate,** [l. révocāre, u. s. -ate, 3.] *v. a.* widerrufen. **Revocation,** *(revokēʹshən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Zurückrufen, die Zurückrufung (eines Verbannten etc.). 2. die Zurück-, Abberufung. 3. der Widerruf, die Widerrufung, Abschwörung. 4. die Aufhebung, Zurücknahme (eines Gesetzes etc.), Abstellung (eines Ungemachs etc.). **Revocatory,** *(revʹokətori)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* widerrufend, Widerrufungs-, Aufhebungs-... **Revokable,** *(rivōʹkəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* = revocable. **Revoke,** *(rivōʹk)* [l. révocare] *v. a.* 1. ✻ zurückrufen. 2. ✻ wieder zurückziehen. 3. widerrufen, a) zurücknehmen, aufheben; b) abschwören. 4. ✻ unterdrücken, bezähmen, zurückhalten, einer Sache Einhalt tun (Spenser). ∼, *v. n.* 1. widerrufen, zurücktreten. 2. [Kartensp.] eine Farbe verleugnen, nicht bekennen. ∼, *s.* 1. = revocation. 2. [Kartensp.] das Nichtbekennen, Verleugnen der Farbe. ✻ **Revokement,** *(rivōʹkmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Widerrufung, Zurücknahme.

Revolt, *(rivōlt, rivʹolt)* [frz. revolter (l. - révoltare)] *v. n.* 1. ✻ zurückwälzen, abwenden. 2. ✻ abwendig machen. 3. abstoßen, empören. ∼, *v. n.* 1. ✻ sich abwenden. 2. rebellieren, revoltieren, sich emporen; (from) sich empören gegen ..., abfallen von ... 3. ✻ sich treulos, unbeständig erweisen. 4. (at) zurückschrecken (vor, vor), empört sein, sich empören (über).

∼, *s.* 1. ✻ das Sich abwenden, die Fahnenflucht, Pflichtverletzung, das Überlaufen. 2. ✻ die Treulosigkeit, Unbeständigkeit, Veränderlichkeit. 3. die Empörung, der Aufruhr, Abfall, die Rebellion. 4. ✻ der Empörer, Abtrünnige (Shakesp.). **Revolter,** *(rivōlʹter, rivʹolter)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Empörer, Abtrünnige.

Revoluble, *(revʹoljubl)* [l. revolubilis, u. s. -ble] *adj.* gewälzt werden könnend. **Revolute,** *(revʹoljut)* [l. revolvere, *pp.* revolut-] *v. a.* rollen, sich wälzen. ∼, *adj.* [Bot.] zu-

rückgerollt, nach innen umgerollt. **Revolution,** *(revolū'schŏn)* [f. revolūtio, v. d. v. u. -ion] s. 1. das Drehen, die Umwälzung, Umdrehung, in der Astronomie, Umlauf, zum u. des Umlaufs. 2. a) der Verlauf eines Jahres ꝛc., die Wiederkehr der Jahreszeiten ꝛc., die Umlaufszeit, der Umlauf, oder Wechsel der Tage od. der Umstände. b) die gewaltsame Veränderung der Umfassung, Staatsumwälzung, Revolution. 3. die Richtung, Wendung einer Linie. **Revolutionary.** *(revolū'schŏnarĭ)* [v. d. v. u. -ary] *adj.* revolutionär, staatsumwälzend, Revolutions-... ∼, s. = d. f. **Revolutioner, revolutionist,** *(revolū'schŏnĭst)* [v. d. v. u. -ist] s. der Revolutionär, Umwälzer. **Revolutionize,** *(revolū'schŏnaiz)* [v. d. v. u. -ize] *v. a.* 1. eine Umwälzung bewirken, eine Umwälzung hervorbringen, bewerkstelligen in ... 2. umdrehen, umwälzen, von Grund aus umändern ∼, *v. a.* sich von Grund aus verändern (bes. politisch, revolutionär); revolutionär sein od. werden. **Revolvable,** *(rivo'lvab'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* umdrehbar. **Revolve,** *(rivo'lv)* [s. revolvere *v. a.* 1. herumrollen, umdrehen. 2. etwas einrollen, umgeben mit ... 3. die Blätter eines Buches ꝛc. umwenden, blättern in ..., durchsuchen. ∼, *v. n.* 1. umlaufen, rollen, sich um sich umdrehen, sich umwälzen, sich drehen (um); eigentl. sich drehend (um) 2. überlegen, überdenken, nachsinnen. 3. sich bewegen, hin und her bewegen, regen; z. B. Gedanken im Gemüte. 4. [etwas zurückfallen (an), einem anheimfallen.] Each revolving year, jedes umlaufende Jahr. ∼∼, s. 1. revolution. 2. der Gedanke. **Revolvency,** *(rivo'lvĕnsĭ)* [s. d. v. u. -ency] s. die Umdrehung. **Revolver,** *(rivo'lvă)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der, die, das Umdrehende, Veränderliche, Umdrehende. 2. die Trommelpistole, der Revolver. 3. der rollierende Teil, Tellerofen, Quittenofen. 4. [anderer] der Drehrichter.

Revulsion, *(rivŏl'schŏn)* [f. revulsio, v. d. v. u. -ion] s. 1. das Abreißen, Losreißen, Ausziehen. 2. [Med.] die Ableitung, der Aderlaß. **Revulsive,** *(rivŏl'siv)* [v. d. v. u. -ive] *adj.* [Med.] ableitend; s. das ableitende Mittel.

∗ **Rew,** 1. row, I., s. 2. rue, I., s. u. *v.* 3. *pret.* s. row.

Rewaken, *(rĭwē'k'n)* [s. re- u. waken] *v. n.* wieder erwachen.

Reward, *(rĭwā'rd)* [afrz. rewarder] *v. a.* u. *n.* 1. belohnen. 2. vergelten. ∼, s. 1. a) die Belohnung, Vergeltung, der Lohn. b) die ausgesetzte Belohnung. ∗ **Rewa'rdable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* belohnungswürdig, belohnbar. ∗ **Rewa'rdableness,** [s. d. v. u. -ness] s. die Belohnungswürdigkeit, Belohnbarkeit. **Rewarder,** *(rĭwā'rdă)* [v. reward u. -er] s. der Belohner, Vergelter. + **Rewardful,** *(rĭ-*

wā'rdful) *adj.* belohnend, reich an Belohnung. **Rewardfulness,** [s. d. v. u. -ness] s. die belohnende Art, die Belohnungsart. ∗ **Rewet,** [s. ...] das Nachdenken an einen Verstorbenen.

Rewood, [s. re- u. wood] *v. n.* wieder mit Holz versehen.

Reword, [s. word] 1. wortlich. 2. [...] wollen. 3. [...] Worte [...]. **Rewrite,** [s. write] [...] *v. a.* [...] nochmals [...].

Rex, [...] [f. ...] [...] Tcplay ∼, [...] ∼, s. u. [...].

Reynard, [...] renard.

Rhabd, [...] Zeichen [...] Zeichenkunst. **Rhabdology,** [...] lehre, Zauberkunst, Zauberkunst. **Rhabdomancy,** [...] v. n. -ancy] s. [...] Wahrsagerei mittelst Wünschelrute.

Rhachial, rhachitis [...] chial, rachitis etc.

Rhætian, [...] Rhætius, u. s. -an [...].

Rhapsodic, -ical, [...] -ical] [...] **Rhapsodist,** [...] -ist] s. 1. der [...] 2. [...] matiker, [...] der [...] stator, der [...] über [...] Gegenstand [...] Gedanken [...] Rhapsodize,** *(rap'sŏdaiz)* [s. d. f. u. -ize] [...] 1. [...] verfertigen. 2. [...] dichten. ∼, *v. n.* [...] **Rhapsody,** [...] u. v. gr. *s.* 1. die Rhapsodie (ein Gesang Homers, der [...] 2. [...] liche Aneinanderreihung, [...] 3. [...]

Rhein-berry, Rhine-berry, [...] beere, der Weinstein.

∘ **Rhene** [...]

Rhenish, [...] s. d. lat. Rhenus, Rhein, u. v. -ish] *adj.* rheinisch, vom Rhein, Rhein... ∼, s. auch ∼ wine der Rheinwein.

Rhetian = Rhætian.

Rhetor [...] **r(h)e'thor,** [gr. ῥήτωρ] s. der Redner, Beredsamkeit, Lehrer der Rhetorik. **Rhetoric,** [...] gr. ῥητορική] s. 1. die Rhetorik, Redekunst. 2. die Beredsamkeit, Redegewandtheit. **Rhetorical,** [...] v. d. v. u. -ical, *adj.* [...] tonisch, rednerisch. ∼ art, die Redekunst. Dazu *adv.* **rhetorically** *(-li).* **Rheto'ricate,** [s. d. v. u. -ate, s. ...] den Redner spielen. **Rhetoric-**

a'tion, [s. d. v. u. -ation] s. der Redenerguß. **Rhetorician,** [...] [v. d. v. u. ...] [...] rhetorik. ∼, s. [...] [...] Redner, Rhetor. [...] 2. [...] der Beredsamkeit. ∗ **Rhe'torize,** [s. rhetor u. ...] [...] darstellen.

Rheum, [...] [Gr.] 1. [...] [...] 2. [...] **Rheumatic,** [...] 1. [...] 2. [...] **Rheumatism,** [...] **Rheumatiz(e),** [...] **Rheumy,** [...] 1. [...] 2. [...] mit [...] [...] 3. [...] **Rhime** [...] **Rhimeberry** [...] ∘ **R(h)ino,** [...] **Rhino-,** [...] **Rhinocerical,** [...] **Rhinoceros, rhinoceros(e),** [...] ∼-bird, [Ornith.] der Hornrabenkäfer. ∼-bird, [Ornith.] der Horn... **Rhinocerotic,** [...] *adj.* rhinocerosartig, Rhinoceros-... **Rhinology,** [...] **Rhinoplast,** [...] **Rhinoplastic,** *(rainoplă'stik)* [f. ... u. ...] [...] **Rhinoplasty,** *(rai'noplasti)* [f. d. v. u. ...] [...] künstlicher Nasen. **Rhizome,** *(rai'zoum)* [frz., v. gr. [...] **Rhodium,** [...] **Rhododendron,** [...] [...] **Rhodostauro'tic,** [...] -otic] *adj.* Rosenkreuzer-... **Rhomb,** [...] 1. [...] [...] 2. [...] 3. ? = rhumb (Milt., P. L. VIII, [...] ∼-[...]

§ allgemeine Bedeutung, ‖ familiär, * veraltet, „ selten, ‟ poetisch, † Druckf.

ten-, Bitter-spat. **Rhombic, -ical,** *(ro'mbik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* rautenförmig, rhombisch. **Rhombo-,** *(rombo')* [z. rhomb] in Zssetzgn. m. d. B. Rhombo-..., z. B. **Rhombohedron,** *(rombohē'dron)* [z. gr. ἕδρα, Sitz] *s.* das Rhomboeder. **Rhomboid,** *(ro'mboid)* [gr. εἶδος] *s.* 1. das Rhomboid. 2. [Anat.] der Rautenmuskel. **~, rhomboidal,** *(~, romboi'dəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* rhomboidisch, rautenförmig.

Rhubarb, *(rū'bahb)* [frz. rhubarbe] *s.* [Bot.] der Rhabarber. Bastard ~, der Alpenampfer. Monk's ~, der Mönchsrhabarber, Rhapontik. ~ tart, die Rhabarbertorte. ✻ ~, *adj.* rhabarberartig; bitter.

Rhumb, *(rum)* [= rhomb] *s.* [Mar.] der Rhumb, Kompaß-, Windstrich. ~-line, [Mar.] die Linie (auf dem Kompasse).

Rhyme, rhime, rime, *(raim)* [frz. rime (z. ahd. rīm, ae. rīm, Reihenfolge, Zahl), inkorr. in der Schreibung ✕ rhythm] *s.* 1. ✻ ♀ der Vers, die Verszeile. 2. die Dichtkunst, Verskunst, das Gedicht; *pl.* ~s, Gedichte, Verse. 3. [Poet., Metr.] der Reim. 4. ✻ die Melodie. — There is neither ~ nor reason, es ist weder Sinn noch Verstand darin, weder gehauen noch gestochen. **~,** *v. n.* 1. reimen, sich reimen. 2. dichten. To ~ oneself into one's favour, sich in jemands Gunst hineindichten. **~,** *v. a.* in Reime setzen od. bringen, reimen. **Rhymeless,** *(rai'mles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* reimlos. **Rhymer,** *(rai'mər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Reimer, Dichter, Reimschmied (meist †). † **Rhymester,** *(raimstər)* [s. d. v. u. -ster] *s.* der Reimschmied, Dichterling. + **Rhymic,** *(raimik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* zum Reime gehörig. † **Rhymist,** *(raimist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* = rhymester.

Rhythm, *(ri'p'm)* [gr. ῥυθμός] *s.* 1. [Poet., Metr., Mus.] der Rhythmus. 2. ♩ das Versmaß. **Rhythmic,** *(ri'pmik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* rhythmisch. **~,** *s.* (auch *pl.* ~s) die Rhythmik, Lehre vom Rhythmus; ♩ die Metrik. **Rhythmical,** *(ri'pmikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* 1. [Poet., Metr., Mus.] rhythmisch (abgemessen), taktmäßig. 2. periodisch. **Rhythmist,** *(ri'pmist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Rhythmiker; der rhythmische Dichter. **Rhythmize,** *(ri'pmaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* rhythmisieren, rhythmisch setzen; *v. n.* den Rhythmus beobachten, rhythmisch dichten.

Riant, *(rai'ənt)* [frz.] *adj.* lachend.

Riata, *(rīah'tə)* s. reata.

Rib, *(rib)* [ae. ribb] *s.* 1. [Anat.] die Rippe. 2. ' die Frau, das Weib. 3. ♯ a) ' Schiffsr., Archit. die Rippe. b) [Bot.] die Rippe. c) die Rippe (am Tuch). d) der Streifen (Landes 2c.). e) die Rippe (eines Sonnen-, Regenschirms). 4. = rib-roast. a) s. 1. 5. *pl.* die Rippen, Rippengegend, Gegend unter den Rippen. ✻ ♀ ♯ der Bauch, Wanst, bei der Fettwanst (Shakspr.). - ~ of planks, [Zimmerm.] der Bohlenbogen. The ~s of the carriage, [Typogr.] die Schienen am Laufbrette der Presse. ~-band, [Schiffsb.] die Fuhrungsschwelle. ~-breaking, das Rippenbrechen. ~-grass ~wort. ~-roast, a) *s.* 1. (auch ~-piece) das Rippenstück (als Braten). 2. das Prügeln. b) *v. a.* prügeln, durchprügeln. (~-roaster, der starke Schlag auf die Rippen. ~-stitch, [Häkelei] der erhabene Stich. ~wort, [Bot.] die Rosrippe, der Spitzwegerich. **~,** *v. a.* 1. mit Rippen versehen, rippen; [Industr.] rippen (Zeuge 2c.). 2. umgeben, einschließen.

Ribald, *(ri'bəld)* [afrz. ribald, frz. ribaud] *s.* der liederliche Mensch, Wüstling. **~,** *adj.* wüst, ausschweifend, liederlich, gemein, niedrig, schlecht. **Ribaldish,** *(ri'bəldiš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* unzüchtig, wüst. ✻ **Ri'baldrous,** [s. d. s. u. -ous] *adj.* = b. v. **Ribaldry,** *(ri'bəldri)* [s. ribald u. -ry] *s.* 1. die Liederlichkeit, Unzucht. 2. die Zotenreißerei, Zoten.

✻ **Riban(d)** = ribbon.

✻ **Ribaudred,** *(ri'bədrid)* [? z. ribaldry u. -ed, ? od. z. ribald u. -red, vgl. gossipred] *adj.* ? = ribald (Shakspr.).

Ribband, 1. ✻ = ribbon. 2. = rib-band, s. u. rib. **Ribbed,** *(ribd)* [s. rib u. -ed] *adj.* gerippt; mit Rippen versehen. **Ribbing,** *(ri'bin)* [*ppr.* ebds. z. rib] *s.* 1. [Zimmerm.] die (sämtlichen) Rippen einer gewölbten Decke. 2. [Landw.] das Halbpflügen.

⊖ **Rib(b)in** *(ri'bin)* = ribbon, bei. *s.* 5.; ⊖ *pl.* auch ribbings *(ri'bingz)*.

✻ **Ri'bble-ra'bble,** [z. rabble, I.] *s.* 1. das Gesindel, der Pöbel, gemeine Haufen. 2. das gemeine, unanständige Gerede od. Geschwatz (auch *attrib.*).

Ribbon *(ri'bon* : ⊖ *ri'bin)*, ✻ **rib-band,** [afrz. riban, frz. ruban; vgl. it. ribin; ? ~ band, s.] *s.* 1. das Band, Seidenband. 2. die Borte. 3. ♩ etwas Bandartiges, z. B. der Metallstreifen, das Metallband; Zimmerm. die dünne Leiste. 4. ' *pl.* das Leitseil, die Zügel. 5. ⁂ *pl.* die Fetzen (vgl. ribbin). 6. [Herald.] die Achtelsbinde. 7. das Ordensband. Blue-~ s. u. blue; red-~ s. u. red. 1. — Zssetzgn.: ~-fish, [Ichthyol.] der Bandfisch. ~-line, 1. [Mar.] die Linien der Schergange auf dem waßerpanen Riß eines Schiffes. 2. [Hortik.] der (bandartige) Rand von Pflanzen besonderer Farbe an einem Blumenbeete. ~-snake, die Bandnatter. ~, *v. a.* mit einem Bande, mit Bandern, Streifen, Rändern versehen od. schmücken.

✻ **Ri'bibe, ribi'be,** [afrz.] *s.* 1. = rebeck. 2. ein altes Weib.

Ribless, *(ri'bles)* [s. rib u. -less] *adj.* 1. ohne Rippen. 2. so fett, daß die Rippen nicht zu fühlen sind. **Ribblet,** *(ri'blət)* [s. d. v. u. -let] *s.* das Rippchen, die kleine Rippe.

Rice, *(rais)* [afrz. ris, frz. riz (z. gr. ὄρυζα, l. oryza)] *s.* [Bot.] der Reis. ~-bird, ~-bunting, [Ornith.] der Reisvogel, Reismaher, die Reisammer. ~-dust, der Reisstaub. ~-flour, das Reismehl. ~-milk, [Kochk.] der Milchreis. ~-paper, das Reispapier, chinesische Papier.

~, II. = rise, II.

Rich, *(ritš)* [ae. rīce, u. frz. riche] *adj.* 1. § reich. 2. (in) reich (an). 3. reich (Ernte, Land), reichlich, reich (Almosen, Geschenke 2c.). 4. reich (z. B. an Silber 2c., viel Metall, viele Worter 2c. enthaltend), ergiebig, reichhaltig. 5. fett (Teig), stark gewürzt. 6. kraftig, nahrhaft (Kost 2c.); fett (z. B. von Schinken, Milch 2c.), kraftvoll, stark; von vorzüglicher Güte. 7. reich, kostbar (Anzug 2c.); prächtig (Anblick 2c.); reichbeladen (Tisch 2c.); köstlich (Geruch 2c.). 8. reich, fruchtbar, ergiebig. 9. reich, volltonig, voll harmonischer Tone. 10. bereichert, reich (in, an); voll, gefüllt (Schatzkammer). ‖ ⟨ kolossal, großartig, stark, toll, amusant. — Pastures ~ in flocks, herdenreiche Weiden. ~ in virtues, tugendreich. ~ in ideas, ideenreich. The ~, die Reichen. A ~ colour, eine reiche (starke, lebhafte, prachtige, vollkommene) Farbe. ~ eyes, Augen, die viel gesehen haben (Shakspr.). A ~ description, eine reichhaltige Beschreibung. ~ men feed, and poor men breed, (Sprichw.) der Reiche hat die Kinder, der Arme die Kinder. ~-built, herrlich, reich gebaut. ~-embroidered, reich gestickt. ~-jewelled, reich mit Juwelen geschmückt. ~-left, reich zurückgelassen (reichlich erbend). ~ weed, [Bot.] eine Art Schwarzwurz. ✻ ~, *v. a.* bereichern, reich machen. **Riches,** *(ritšez)* [frz. richesse, s. rich u. -ess; irrtumL für *s. pl.* gehalten u. jetzt nur als *s. pl.* gebr., ✻ auch als *sg.*] *s. pl.* 1. der Reichtum, die Reichtumer. 2. ♀ der Reichtum, die Pracht. **Richly,** *(ritšli adv.* z. rich, Bed. d. *adj.* u. in reichem Maße, in vollem Maße, reichlich; sehr, wohl (verdient 2c.). A hospital ~ endowed, ein Hospital mit großen Stiftungen. A lady ~ left, eine reiche Erbin (Shakspr.). **Richness,** *(ritšnes)* [s. rich u. -ness] *s.* 1. der Reichtum. 2. der Reichtum, die Fruchtbarkeit, Ergiebigkeit (des Bodens, eines Bergwerks 2c.); die Reichhaltigkeit (eines Erzes). 3. der Reichtum, die Vollkommenheit (einer Farbe), das Reiche in der Farbengebung 2c.). 4. der Glanz, die Pracht, das Prachtige (eines Anzuges, einer Landschaft 2c.); die Kostbarkeit; Kostlichkeit (eines Geruches 2c.). 5. die Nahrhaftigkeit, (übermaßige) Kraftigkeit (einer Speise 2c.), Fettigkeit, vorzugliche Gute (der Milch 2c.). 6. das Reichhaltige (einer Beschreibung 2c.), die Innigkeit (eines Herzens u. dgl.). 7. die Fulle. 8. der Reichtum, die Volltonigkeit. 9. der Reichtum, die reiche Ausschmuckung.

Rick, *(rik)* [ae. hreac, u. (corn-) hrycce; vgl. reek, II.] *s.* [Landw.] der

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. ⁂ [in der Ethnol.] hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ₂ figurlich. ⁂ übertragen.

Schober, Heu-, Getreideschober. ~, *v. a.* aufhebern. **Ricker,** *(ri'kər)* [f. d. v. u. -er] s. rauch hay-~ eine von einem Pferde od. Maulesel gezogene Maschine zum Aufsetzen von Heuschobern.

Ricketily, *(ri'kitili)* *adv.* s. rickety. **Ricketiness,** *(ri'kitines)* [s. rickety u. -ness] s. 1. (Med.) der rachitische Zustand. 2. die Gebrechlichkeit, Baufälligkeit. **Rickets,** *(ri'kits)* [s. wrick, u. s. -et, u. vgl. rachitis] *s. pl.* [Med.] die englische Krankheit, Rhachitis. **Rickett(t)y,** *(ri'kiti)* [s. d. v. u. -y] *a.* 1. mit der englischen Krankheit behaftet, doppelt gliederig, verkrümmt, rhachitisch. 2. ‡ schwach, schwach in den Gliedern, unvollkommen, kränklich, gebrechlich, baufällig, wackelig.

○ fam. **Rickle,** *(ri'kl)* [s. rick u. -le] s. 1. der Haufen (bes. von Steinen, Torf), der kleine Heu-, Getreide-Schober. 2. ‡ die lose zusammengeworfene Masse.

Rick-rack, *(ri'k-rak')* s. rack, I s. ein aus zackenförmiger Borte zusammengenähter Besatz.

Rickshaw, *(ri'kšō)* [entst. a. jap. jinrikisha] s. ein japanischer, zweirädriger, von einem Menschen gezogener Wagen.

Ricochet, *(ri'kəšet)* [frz.] s. (Artill. bei Prall-, Rikochet-Schuß) s. ~, *v. n.* abprallen.

Rid, *(rid)* I. [ae. hreddan, entreißen, befreien; vgl. d. retten; vgl. red, II.] *v. a.* (*pret. pp.* rid *u.* ridded *(ri'did)*) 1. (from) einen, sich einen erretten, einem helfen (von), sich einen 2. (from) verschaffen (von). 3. ‡ (sich) reinigen, säubern (von). to ~ one's hands of ..., (übertr.) von sich abwälzen, sich entledigen, sich los machen von ..., einen erledigen um ..., sein Geld &c.) abnehmen, einen prellen um ... 4. (etwas) abtun, beseitigen, sich losmachen von ..., einem helfen von ... 5. ✻ (einen) aus dem Wege räumen, vernichten, schießen; wegschaffen, wegnehmen, vertreiben, verbannen, sich od. sein schaffen, tun (aus) &c. 6. ✻ aus-reden. 7. ✻ ertragen, abtun. — Willingness ~s way, Willigkeit schafft den Weg fort (d.h. erleichtert, verkürzt) (Sprw. Shakesp., 3 Henry III. V, 3, 24). He ~s no ground, er kommt keinen Schritt vorwärts. To ~ from a loss, anmogeln. To get ~ of ..., einen, eine Sache loswerden, sich losmachen (von), einen, einer Sache entledigt werden. To be ~ of ..., einer Sache los sein.

✻ ~, II. *pret.* s. ride.

○ ~, III. = red, III.

○ ~, IV. = red, IV.

✻ ○ **-rid,** *(rid)* in Zssgn. statt ridden. s. B. ✻ Muse-rid, von den Musen besessen.

Ridable *(ri'dəbl')* = rideable.

Riddance, *(ri'dəns)* [s. rid, I. u. -ance] *s.* 1. (from) die Befreiung, Entledigung, das Loskommen (von). 2. die Errettung. 3. die Wegschaffung, Wegnahme, Beseitigung. 4. die von einem Fuder, Tadung &c. genommene Bürde. To make a ~ of ..., etwas wegschaffen, loswerden. To have a good ~ of ..., sich etwas, einen von Halse schaffen, einen, etwas loswerden. A good ~! gut, daß man jemanden, etwas los ist!

Ridden, *(ri'dn)* [pp. v. ride] *adj.* in Zssgn. von ... geritten, beritten, beherrscht, tyrannisiert, unterdrückt; s. B. priest ~, von Priestern beherrscht.

○ **Ridder** = riddle, II.

Riddle, *(ri'd'l)* I. [ae. rǽdels] *s.* 1. das Rätsel. 2. ‡ eine Sache von rätselhafter Person od. Art. To propose a ~, ein Rätsel aufgeben, vorlegen. ~-like, rätselhaft. ~, *v. a.* 1. enträtseln, erklären. 2. herausbringen, entdecken. 3. verraten, in Verlegenheit bringen. 4. ~, *v. n.* in Rätseln od. rätselhaft reden.

~, II. [ae. hriddel] s. ✻ die Sieb, (obs. reithel) s. das grobe, weite Sieb, Wurfsieb, der Worfel, Worfs, Tenne, Tenne. A ~ of carrots, (Gärtn.) ein Gemüsebeet mit zwölf Quadraten. ~, *v. a.* 1. mit einem groben Sieb reinigen, sieben, sichten, worfeln. 2. durchlöchern.

Riddler, *(ri'dlər)* s. riddle, I u. II s. 1. einer der in Rätseln redet. 2. einer der sieb.

Riddling, *(ri'dling)* I. *pres. pp.* v. riddle, I *adj.* 1. ... 2. ‡ ... 3. entschieden.

Ride, *(rid)* I. [ae. rídan, reiten, fahren, sich bewegen, gehen, laufen, segeln, fliegen, treiben, sich erheben, sich ausdehnen, sich erstrecken, sich ausbreiten, sich ergießen, sich wälzen, sich drehen, sich bewegen, sich fortbewegen, sich fortpflanzen, sich verbreiten

heftete, Zusätze enthaltende Blatt, der Anhang, der eingerückte Artikel, die angehängte Klausel; ein Zusatz, ein zugehöriger Teil einer (bei mathematischen) Examens-Frage. 5. [Bergb.] das Salband, taube Gestein. 6. der Reiter, das feine Drahtgewicht zum Anhängen an eine feine Wage. 7. a) der Hafen, Widerhaken. b) die Verstärkung, der Halt. c) *pl.* [Mar.] die Katsporen; futtock-~s, [Mar.] die Sitzer und Auflanger, lower futtock ~s, die Sitzer der Katsporen, middle futtock ~s, die ersten Auflanger der Katsporen, upper futtock ~s, die obern Auflanger der Katsporen. d) *pl.* [Mar.] die obern Lagen der im Schiffsraum verstauten Fässer. 8. [Amerik.] der oberste Riegel eines gewundenen Zaunes. 9. [Buchdr.] der Reiber, die Reibwalze. 10. ✻ eine Münze mit dem Bilde eines Reiters. — By way of ~, als Zusatz, Klausel. Floor-~s, die Sitzer des Flachses.

Riderless, *(raĭ'dəȝles)* [s. d. u. -less] *a.* reiterlos, ohne Reiter.

Ridge, *(rdȝ)* [ae. hryeg] *s.* 1. der Rücken, das Rückgrat (eines Tieres). 2. ‡ die rückenartige Erhöhung, der (Berg-)Rücken, die (Berg-)Kette, die Spitze, Kuppe, der Gipfel. 3. der Grat (einer Klinge ꝛc.). 4. die steile Hervorragung, Erhöhung. 5. der Streifen, die Rinne, Streife, Furche, der (Furchen-)Rain. 6. [Architt.] der (Dach-)First, Giebelrücken, das Firstblech. 7. [Festungsb.] der höchste Teil eines Glacis. 8. [Zool., Anat.] der vorstehende Rand, Bogen. 9. *pl.* [Veterin.] die Staffeln. — ~-band, der Rücken-, Sattel-riemen. ✻ ~-bone, das Rückgratsbein, der Rückenwirbel, das Rückenwirbelbein. ~-lead, die bleierne Firstenplatte. ~-tile, der Firsten-, Hohl ziegel. ~, *v. a.* 1. einen Rücken bilden, in die Höhe stehen (auf); krümmen, einen Rücken machen, mit Erhöhungen versehen. 2. [Landw.] (Furchen-)Raine machen, in (Furchen-) Rainen pflügen. 3. furchen, runzeln. 4. (out) umwerfen (Pflanzen). ~, *v. n.* sich rücken-, grat artig erheben bez. erstrecken.

Ridgel, ridgil, *(ri'dȝil)* [?] *s.* das halb verschnittene Männchen (irgend eines großen Tieres). **Ridgling,** *(ri'dȝliŋ)* [s. d. u. -ing] *s.* = d. v.

Ridgy, *(ri'dȝi)* [s. ridge u. -y] *adj.* sich wie ein Rücken od. in einem Rücken erhebend, einen Rücken od. mehrere Rücken habend, mit einem Rücken, mit Rücken, erhöht; gefurcht.

Ridicule, *(ri'dikjūl)* I. [frz.] *s.* = reticule. 1.

~, II. [s. l. ridiculus, lächerlich] *s.* 1. der Spott. 2. der Gegenstand des Spottes, der Lächerlichkeit, das Lächerliche. 3. ✻ die Lächerlichkeit. — To treat with ~, ins Lächerliche ziehen, lächerlich machen, verspotten. To turn into ~, to put a ~ upon ..., etwas lächerlich machen. To fall into ~, sich lächerlich machen, ins Lächerliche fallen. ✻ ~, *adv.* lächerlich. ~, *v. a.* lächerlich machen, ins Lächerliche ziehen, verspotten. ~, *v. n.* Lächerlichkeit verursachen.

Ridiculer, *(ri'dikjūlə)* [s. d. u. -er] *s.* einer der etwas ins Lächerliche zieht, der Spötter. – **Ridiculosity,** *(ridikjulo'sĭti)* [s. d. i. u. -ity] *s.* = ridiculousness. **Ridiculous,** *(ri'dikjulos)* [l. ridiculosus, s. i. -ous] *adj.* 1. lächerlich. 2. ✻ ○ anstoßig, unanständig, schrecklich. 3. ✻ verspottend, spöttisch. Dazu *adv.* **ridiculously** *(-li).* **Ridiculousness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Lächerlichkeit.

Riding, *(raĭ'diŋ)* I. [*ppr. vbls.* z. ride] *adj.* reitend, fahrend. ~, *s.* 1. der Ritt, Spazierritt, die Fahrt, Spazierfahrt. 2. = ride, *s.* 2., 3. 3. ✻ die feierliche Prozession. 4. der Bezirk, den Beamte bereiten od. besuchen müssen. – To take a ~, spazieren reiten od. fahren, ausreiten, ausfahren; einen Spazierritt, eine Spazierfahrt machen. ~-bitts, [Mar.] die Beringen. ~-boot, der Reitstiefel. ~-cap, die Reitmütze. ✻ ~-clerk, 1. [Engl.] einer der sechs Schreiber beim Kanzleihofe. 2. [Hand.] der Geschäftsreisende, Musterkartenreiter. ~-cloak, der Reit-, Reise-mantel. ~-coat, der Reitrock. ~-days, *s. pl.* Tage feindlicher Einfälle zu Pferde. ~-habit, das (Damen-)Reitkleid. ~-hood, der (Damen-)Reimantel mit Kapuze. ✻ ~-house = ~-school. ~-master, der Reitlehrer. ~-robe = ~-habit. ~-rod, die Reitgerte. ~-school, die Reitbahn, -schule. ~-skirt, der Rock eines Reitkleides. ~-suit, der Reitanzug. ~-whip, die Reitgerte, -peitsche.

~, II. [entst. a. (North-, East-, West-)thriding, an. þriðjungr, norw. tridjung, der dritte Teil (einer Grafschaft)] *s.* einer der drei Bezirke, in die die Grafschaft Yorkshire eingeteilt ist (North-, East-, West-Riding of Yorkshire).

Ridotto, *(ridō'to)* [it.] *s.* 1. die Redoute, der (Masken-)Ball, das Tanzfest. 2. der Redoutensaal. 3. ✻ die gesellige Versammlung. – ~, *v. n.* eine Redoute abhalten; tanzen.

✻ **Rie** = rye.

○ **Rief** = reef, III.

Riem, *(rīm)* [holl.] *s.* der Riemen, Streifen aus ungegerbter Haut.

○ **Riever** = reaver.

-rife, *(rif, raĭf)* [z. f.] in Zssetzgn. m. d. Bed. reich, enthaltend.

Rife, *(raĭf)* [ae. rīfe?, an. rifr, freigebig; reichlich] *adj.* 1. reichlich, im Überfluß vorhanden; (with) reich (an), voll (von). 2. üblich, verbreitet, allgemein vorherrschend. 3. = offenkundig, deutlich. 4. ✻ bereit, leicht zu thun. ✻ ~, *adv.* in der Bed. des v. *adj.* + **-rife,** [? z. v.] Zsstzg z. Bildg. v. Adjektiven m. d. Bed. die ... Eigenschaft habend. **Rifely,** *(raĭfli) adv.* z. rife. **Rifeness,** *(raĭf-nes)* [s. rife u. -ness] *s.* die Fülle, Reichlichkeit, das Vorhandensein, die Allgemeinheit, das Herrschende, Häufige.

○ **Riff** 1. = reef, II. 2. ○ der Strudel.

○ **Riffle,** *(rif'l)* I. [? z. rifle, II.] *s.* die Rieselung (eines Schlämmtrogs).

○ ~, II. [? z. riff] *s.* die krauselnde Welle; der Strudel, die Stromschnelle.

Riffler, *(rif'lə)* [s. riffle, I. u. -er] *s.* die Riffelfeile, Raspel bez. ein mit der Raspel Arbeitender.

Riff(-)raff, *(rif'ræf)* [me. rif and raf, z. afrz. rif et raf, = alles was man zusammenraffen kann, alles; vgl. afrz. riffer, frz. rifler, raffen, kratzen, u. afrz. raffer, frz. rafler, wegraffen] *s.* 1. der Plunder, Abfall, Auswurf, Ausschuß, Schund (auch *attrib.*). 2. das Gesindel.

Rifle, *(raĭ'f'l)* I. [frz. rifler] *v. a.* 1. rauben, wegnehmen. 2. berauben, plündern. ~, *v. n.* 1. plündern, rauben. 2. ✻ (for) wühlen (um).

~, II. [? dan. rifle; vgl. ae. (ge)rīflian, u. vgl. rive] *v. a.* u. *n.* 1. riffeln, riefeln. 2. ○ wetzen, schärfen, schleifen. — To ~ the barrel of a gun, einen Flintenlauf ziehen. ~d, gerifft, gezogen (Pistolen ꝛc.). ~d barrel, der gezogene (Büchsen-)Lauf, die Büchse. ~d gun, das gezogene Rohr.

~, *s.* 1. das gezogene, gerifflte Feuergewehr, die Büchse, der Stutzen. 2. ‡ der mit einem Gewehr bewaffnete Soldat. 3. ○ eine Art Schleifstein. — ~-barrel, der gezogene (Flinten-)Lauf. ~-ball, ~-bullet, die Büchsenkugel. ~-bird, der australische Wiedehopf. ~-corps, das Schützencorps. ~man, [Milit.] der Scharfschütze, Jäger, Schütze. ~-pit, der Schützengraben. ~-shell, die Granate (für gezogene Kanonen).

Rifler, *(raĭ'flə)* [s. rifle, I. u. -er] *s.* 1. der Räuber, Plünderer. 2. ein Falke der nicht zum Kodex zurückkehrt.

Rifling, *(raĭ'fliŋ)* [*ppr. vbls.* z. rifle, I. u. II.] *s.* 1. das Rauben, Plündern. II. 1. das Riffeln, Riefeln, Ziehen. 2. der Zug, gezogene Teil (eines Gewehrlaufs u. dgl.).

Rift, *(rift)* [an. ript, dän. norw. rift; vgl. rive] *s.* 1. der Riß, die Ritze, Spalte, der Schlitz. 2. ○ die Untiefe, Furt. ~, *v. a.* 1. reißen, schlitzen, spalten. 2. ‡ zerreißen (die Luft ꝛc.). ~, *v. n.* 1. sich spalten. 2. ‡ bersten, platzen, zerspringen (vom Ohr). 3. ○ [?] rutschen.

Rig, *(rig)* I. [vgl. norw. rigga] *v. a.* 1. kleiden, putzen, (oft +) ausstaffieren, zurechtmachen. 2. ‡ schmücken. 3. [Mar.] a) *(a)* rüsten; (out) ausrüsten, ausrunden. *(β)* klar machen (das Gangspill). *(γ)* (out) ausgeben (ein Segelsystem). b) takeln, auftakeln, auftakeln (ein Schiff). — To ~ the market, [Börs.] die Kurse beeinflussen (durch, hinunter treiben). A ship which is not ~ged ship-shape, ein nicht gut aufgetakeltes Schiff. To ~ out, herausputzen. ~, *v. n.* Angelzeug zurechtmachen. ~, *s.* 1. [Mar.] die Takelung, Takelage, das Takeln. 2. das Aufgetakeltsein. 3. die Kleidung, der Putz, Staat. 4. ‡ das Fuhrwerk. — ✻ ~-out, die Ausstaffierung, der Aufputz, Anzug.

~, II. [? vgl. wriggle] s. 1. der Streich, Possen. 2. – ridgil. 3. ✻ die ausgelassene Laune, Laune. — To run a ~, einen lustigen Streich spielen. To run the ~ upon one, einem einen Streich spielen, einen hänseln, zum besten haben. I am up to your ~, bei mir kommst du nicht an. ✻ ~, v. n. mutwillig, ausgelassen sein, schwärmen. To ~ about, to ~ and ramp, herumschwärmen. ⟨ ~, v. a. ziehen, aufziehen.

✻ o ~, III. = ridge.

Rigadoon, *(rigadūn')* [frz. rigaudon] s. der Rigodon (ein Tanz) bez. die Musik dazu.

Rigation *(raigē'shon)* [l. rigatio, u. s. -ion] s. die Bewässerung.

Rigger, *(ri'gər)* [s. rig, I. u. -er] s. 1. einer der ausrüstet, putzt, der Ausstaffierer. 2. [Mar.] der Takler, Takelmeister. 3. [Mech.] ein cylinderförmiges Rad, der Tambour, die Scheibe; die Schnur-, Riemenscheibe. 4. [Bergb.] der Kunstreiber, Schembieter. **Rigging,** *(ri'gin)* I. [*ppr. vbls.* z. rig, I.] s. 1. der Anzug, Putz, das Putzen; Takeln. 2. [Mar.] das Takelwerk, Tauwerk; Schiffsgeräte. — [Mar.] Standing ~, 1. das stehende Takelwerk, Takelwerk der Masten. 2. das stehende Tauwerk. Running ~, 1. das Takelwerk der Segel. 2. das laufende Tauwerk. ~-loft, 1. [Mar.] der Takelboden. 2. [Theat.] der Schnurboden.

o chott. ~, II. [s. rig, III. u. -ing, s. der (Dachrücken,) Dachfirst, das Dach. ~-tree, der Dachbalken, Wolf.

Riggish, *(ri'gish)* [s. rig, II. u. -ish] *adj.* unzüchtig, liederlich, ausschweifend. **Riggite,** *(ri'gait)* [s. rig, II. u. -ite] s. der Spaßvogel, Possenreißer.

✻ **Ri'ggle,** *v. n.* = wriggle. ~, s. [Jchthyol.] eine Art Sand-Aal.

Right, *(rait)* [ae. riht] *adj.* 1. recht, gerade (Linie, Weg etc.); [Geom.] recht (Winkel). 2. ǂ a) rechtschaffen, rechtlich, recht. b) recht, schicklich, passend, angemessen. c) gesund (Vernunft etc.). d) recht; richtig (von einer Folgerung etc.). e) recht, echt (Diamant etc.). f) recht (sich wohl bemühend). g) recht, rechtmäßig (Erbe etc.). h) recht (Gegensatz von link, z. B. der rechte Flügel, die rechte Hand etc.). i) recht (wohl geordnet, am rechten Platze). j) in Ordnung, gemäß, richtig. k) recht; (in als *interj.*) recht! so recht! recht so! (gut ausgeführt, gut gespielt.) — If ~, nach Richtigbefinden. A ~ line, eine rechte, gerade, (bisw.) senkrechte Linie. The ~ way, 1. der gerade, rechte Weg. 2. ǂ der rechte Weg. ~ sphere, die gerade Himmelskugel. That is opposite to ~ reason, das läuft wider die gesunde Vernunft. Their heart was not ~ with him, ihr Herz war nicht fest an ihm. To give everything the ~ name, jede Sache bei ihrem rechten Namen nennen. This wine is not ~, dieser Wein ist verfälscht. To be disappointed on the ~ side, auf der rechten Seite, d. h. angenehm enttäuscht werden. To be in one's ~ senses, bei Verstande, bei Sinnen sein. To be ~, 1. in Ordnung sein, übereinstimmen. 2. recht haben; you are ~, Sie haben recht. I am not ~, mir ist nicht recht (wohl), ich befinde mich nicht wohl. To set ~, 1. zurechtweisen, berichtigen. 2. in Ordnung bringen. 3. wiederversöhnen (mit). ~ hand, die rechte Hand, ǂ die wuchtigste Hiebwaffe. To give any one the ~ hand, einem die rechte Hand (als einen zur Rechten fügen, ehren, neben sich) reichen. It is ~ for a rich man to etc., ein reicher Mann tut recht, wenn er etc., thut wohl daran, zu etc. All ~ s. u. all, *adv.*

~, *adv.* 1. recht, gut, wohl. 2. recht, sehr, hoch ..., (in Titeln, und = ǂ ǂ) bei, in, amerik. z. B. ~-honourable, ehrbar, ehrenwert, ~ reverend, hochwürdig, ~ worshipful, hochehrwürdig; ǂ ǂ ǂ I am ~ glad, ich bin sehr froh, ǂ ǂ ǂ ~ welcome, recht, sehr, hoch willkommen. 3. recht, nach dem Gesetze, dem Willen Gottes etc. gemäß. 4. recht, seiner Bestimmung gemäß. 5. recht, der Wahrheit gemäß. 6. gerade, ~ on, gerade auf, direkt vorwärts; ~ against, gerade gegenüber. b) in diesem Augenblicke, just, sogleich, augenblicklich. ~ now, gerade jetzt. 7. geradezu, unmittelbar. — To say ~, wahrsprechen. ~ about, rechts um. b) das Recht um, Recht, to send od. to turn one to the ~-about, jemanden verabschieden, abweisen lassen. ~ along, fortwährend, in einem fort, ohne Unterbrechung. ⟨ (bei Anrufen) ~ away, fort! ~ out, gerade heraus.

~, s. 1. a) das Recht (der Mensch, da etwas recht ist), (bei) das Recht, der Anspruch, das Anrecht auf, an, das Vorrecht, Privilegium. b) das Recht, *pl.* ~s, die Rechte, Gerechtsame (Freiheiten). c) (unter.) die Pflicht. d) das Rechte, Richtige etc. *pl.* ~s, der richtige, wahre Sachverhalt. e) Recht (of a thing, an od. von einer Sache). 2. die Rechte, rechte Hand, die rechte Seite, die rechte, beste Zeit eines Dinges, die Vorderseite einer Münze u. dgl. m. 3. der, die, das Rechte; z. B., Mr Right, der rechte Mann, der rechte Freier, der Rechte. — To have a ~ to ..., ein Recht haben auf ..., zu ..., etwas zu sprechen können, Anspruch haben auf ... Bill of ~s, die Akte zur Bestätigung der Gerechtsame (der Unterthanen). Writ of ~, (Recht ein Writ (Gerichtsbefehl) zur Feststellung von Grundbesitzansprüchen. ~ of possession, das Grundbesitzrecht. ~ to the throne, das Thronfolgerecht. God has a ~ to govern etc., Gott kann, darf regieren etc. Gott hat ein Recht zu regieren etc. We have no ~ to etc., wir haben kein Recht, wir sind nicht berechtigt zu etc., wir dürfen nicht etc. The ~ of the lord of the manor, die gutsherrlichen Rechte. To have a sovereign ~ over ..., ein unumschränktes Recht haben über ... To do one ~, 1. einem Recht widerfahren lassen. 2. einem seinen Rechten Schutz leihen. A ~ done to their hurt, ein Recht, das man unter Gewalt ausgeübt hat. Where nothing is to be had, the king loses his ~, (Sprichw.) wo nichts ist, da hat der Kaiser sein Recht verloren. Abundance of ~ hurts not, zu viel Recht schadet nicht. By ~s, von Rechts wegen. By ~ of merit, durch das Recht des Verdienstes. In ~ of his mother, von seiner Mutter. In his own ~, in her own ~, durch Geburt und eigene, persönliche Berechtigung. Right, z. B. a peeress in her own ~, e. Peeress. To be in the ~, 1. recht haben. 2. Anklage von Gott haben. On the ~, 1. zur Rechten, zur rechten Hand. 2. von der Partei des Rechts, der Wahrheit. On his ~, zu seiner Rechten. To stand on one's ~s, auf seinen Rechten bestehen. To the ~, rechts, auf die rechte Seite. Close to the ~, Mittl.; rechts (Richtung nach). To ~s, 1. gerade, richtigen Weges, in gerader Linie. 2. = eigentlich. To set to rights, in rechter Weise, gehörig, (et. i. d. Reihe) to set to ~s, to put to ~s, berichtigen, (wieder) zurechtbringen, zurechtmachen. To set any one to ~s, 1. einen zurechtweisen, einem zurechthelfen. 2. (with) mit einer versöhnen, aussöhnen (mit).

~-drawn, ǂ ~-drawn, in einer gerechten Sache gezogen (vom Schwerte). ~ hand, *adj.* recht, zur rechten Seite gehörig, ~-hand side, die rechte Seite. ~ handed, rechtshändig, ~ hand file, die Hauptreihe, Partei der Starken (Shakesp.). ~ hander, 1. der Rechtshänder (der etwas mit der rechten Hand thut). 2. der Schlag mit der Rechten. ~ hood, rechtmäßig. ~-minded, rechtschaffen. ~-mindedness, die Rechtschaffenheit. ~-sailing, Mar. das Segeln gerade auf einen der vier Kardinalpunkte.

~, *v. a.* 1. (Mar.) in die rechte Lage bringen. To ~ the helm, die Ruderpinne gegen die Mitte des Schiffes halten. ~ the helm! das Ruder mittschiffs! ~ so! recht mittschiffs das Ruder! b) (wieder) aufrichten, wieder aufrichten (ein gekentertes Schiff). 2. a) einen in seinem Rechte schützen, einem sein Recht verschaffen, Recht od. Gerechtigkeit widerfahren lassen, zu seinem Rechte verhelfen. b) rechtfertigen (seine Sache). c) rächen. To ~ one's self, sich selbst Recht verschaffen, sich rächen. ~, *v. n.* (Mar.) sich (wieder) aufrichten (v. Schiffen). **Righten,** *(rai'tn)* [s. right u. -en, 3.] *v. a.* zurechtbringen, in Ordnung bringen, aufrichten, Recht od. Gerechtigkeit widerfahren lassen. **Righteous,** *(rai'tsəs, rai'tjəs)* [ae. rihtwīs, u. s. -wise, *adv.* recht, rich-

§ allgemeine Bedeutung. ⟨ familiär. † verächtlich. ‡ scherzhaft. ~ ironisch. ○ Theatr. ⊖ Bergbau. ǂ Jagdsprache. ǂ poetisch. ǂ veraltet.

lich, rechtschaffen, redlich: den Pflichten, Gesetzen gemäß, angemessen. Dazu *adv.* **righteously** *(-li).* **Righteousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Gerechtigkeit, Rechtlichkeit, Redlichkeit, Rechtschaffenheit. **Righter,** *(raiʹtəɹ)* [s. right, *v.* u. -er] *s.* einer der zurechtmacht, in Ordnung bringt, abhilft, vor Unbilden schützt, der Rächer. **Rightful,** *(raiʹtful)* [s. right, *s.* u. -ful] *adj.* 1. recht, rechtmäßig. 2. rechtlich, rechtschaffen, gerecht (der Gerechtigkeit, dem Rechte gemäß). 3. angemessen, passend, richtig. Dazu *adv.* **rightfully** *(-li).* **Rightfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Rechtmäßigkeit. 2. ✻ die Rechtschaffenheit, Rechtlichkeit. **Rightless,** *(raiʹtles)* [s. right u. -less] *adj.* rechtlos. **Rightly,** *(raiʹtli) adv.* s. right, 1. ✻ gerade. 2. mit Recht. 3. rechtlich. 4. recht, genau, ganz. 5. recht (der Gerechtigkeit gemäß). 6. recht (passend). 7. recht (der Wahrheit gemäß), richtig. — He was ∼ served, es geschah ihm recht. Rightlier, mit mehr Recht. **Rightness,** *(raiʹtnes)* [s. right u. -ness] *s.* 1. ǂ die Geradheit (einer Linie ꝛc.). 2. ± die Geradheit (des Gewissens ꝛc.). 3. die Richtigkeit, Angemessenheit.

Rigid, *(riʹdžid)* [l. rigidus] *adj.* 1. ǂ starr; steif; straff. 2. ± a) streng (Vater, Urteil, Gesetz, Kritik, Disciplin ꝛc.), unnachgiebig, scharf. b) streng (ganz dem Gesetze gemäß). c) ungemildert; hart, grausam. **Rigidity,** *(ridžiʹditi)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. ǂ die Steife, Steifheit, Steifigkeit, Starre, Starrheit, Straffheit. 2. ± die Strenge, Schärfe, Genauigkeit, Unnachgiebigkeit, Härte. **Rigidly,** *(riʹdžidli) adv.* s. rigid. **Rigidness,** *(riʹdžidnes)* [s. rigid u. -ness] *s.* = rigidity.

Riglet *(riʹglet)* = reglet.

Rigmarole *(riʹgməɹol)*, **rig-my-roll,** [? entst. a. ragmanroll, 3. 4.] *s.* die Wiederholung leerer Worte, das lange Geschwätz (auch *attrib.*); langweilig.

Rigol, *(riʹgol)* [it. rigolo] *s.* 1. der Zirkel: Reif. 2. das Diadem.

Rigol(e) = regal, *s.* 1. 2.

Rigor, l. *(raiʹgəɹ)* [l.; vgl. rigor, it.] *s.* [Med.] der Fieberfrost, Schauer.

∼, II. **rigour,** *(riʹgəɹ)* [l. rigor, it. -or, -our] *s.* 1. ǂ die Starrheit, Steifheit. 2. ✻ die Härte eines Gesetzes ꝛc. Dryden. 3. ± a) die Strenge (einer Kritik ꝛc.); (pl. ∼s, die Strenge, Härte (des Winters ꝛc.). b) die Strenge (Härte, Schärfe). c) die Strenge, Genauigkeit (in Beweisen ꝛc.). d) die Strenge des Lebens, strenge Lebensart.

Rigo(u)rism, *(riʹgəɹizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Strenge, Starrheit, Genauigkeit, der Rigorismus; die Skrupelhaftigkeit. **Rigo(u)rist,** *(riʹgəɹist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der strenge, starre, rigoröse Mensch; auch *attrib.* **Rigorous,** *(riʹgəɹəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. streng (unter, Strafen ꝛc.; Winter ꝛc.); scharf (Bedingungen ꝛc.); streng, scharf (Vollziehung des Gesetzes ꝛc.); hart, schwer. 2. streng (Beweis), genau (Definition). Dazu *adv.* **rigorously** *(-li).* **Rigorousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Strenge (eines Urteils ꝛc.), Schärfe.

oschott. **Riʹgwiʹddie, riʹgwooʹddie,** [? ȝ. rig, III. u. withy] *s.* die über den Rücken eines Wagenpferdes gehende Kette; *adj.* ǂ mißgestalt, dürr.

○ ☾ ↓ **Rile,** *(rail) v. a.* = roil.

Rilievo, *(riljeʹvou)* [it.] *s.* das Relief, die erhabene, hervortretende Arbeit.

Rill, *(ril)* [vgl. D. Rille, w. rhill] *s.* das Bächlein, Wasserchen. ∼-mark, die Rille. ∼, *v. n.* rieseln, rinnen.

Rillet, *(riʹlit)* [s. d. v. u. -et] *s.* das Flußchen, Wasserchen, der kleine Bach.

Rim, *(rim)* I. [ae. rima] *s.* 1. der Rand (einer Sache); [Bot.] der Rand. 2. [Mar.] der Marsrand, das Marsband. 3. die Einfassung eines Dinges, (daher:) a) der Reif (an Eimern ꝛc.). b) der Rahmen. c) der Radkranz, die Jarge. d) ∼ of a drum, der Trommelfasten. e) [Uhrmach.] der Radbogen (an Uhrrädern). — ∼-fire, *adj.* [Milit.] Randfeuer-... ∼-lock, das Schloß mit einem Kasten, Kastenschloß. ∼, *v. a.* etwas mit einem Reife, Rande, Rahmen ꝛc. versehen, einen Reif ꝛc. legen um ...

✻○ ∼, II. [? ȝ. ae. reoma, Riemen, das Häutchen, Band] *s.* 1. die Membran, das Häutchen. 2. das Bauch-, Darmfell: die Eingeweide, der Bauch.

Rime, *(raim)* I. = rhyme.

∼, II. [ae. hrim] *s.* (auch ∼-frost) der Reif, Rauhfrost. ∼-frosted, bereift. ∼, *v. n.* reifen. It ∼s, es reift.

✻ ∼, III. [l. rima] *s.* der Riß, die Spalte, Ritze.

○ ∼, IV. [?] *s.* die Leitersprosse.

○ ∼, V. = ream, III.

Rimer, rimester, rimist etc. = rhymer, rhymester, rhymist etc.

Rimless, *(riʹmles)* [s. rim, I. u. -less] *adj.* randlos.

Rimose *(raiʹmous)*, **rimous** *(raiʹmos)*, [l. rimosus, s. rime, III. u. -ose, -ous] *adj.* [Bot.] rissig, rissig, zerklüftet, zerrissen.

Rimple, *(riʹmpl)* [ae. hrympele] *s.* die Runzel, Falte. ∼, *v. a.* runzeln, knüllen; *v. n.* sich runzeln. ∼d, zusammengeschrumpft (von der Haut), faltig.

Rimy, *(raiʹmi)* [s. rime, II. u. -y] *adj.* 1. voll Reif, bereift, mit Reif angefüllt. 2. frostig, kalt und nebelig.

oschott. **Rin** = to run.

Rind, I. = rynd.

∼, II. *(raind)* [ae. rind] *s.* 1. die Rinde, Schale (einer Frucht), Rinde, Borke (eines Baumes). 2. die Wallfischhaut. ∼-grafting, das Propfen in die Rinde. ∼, *v. a.* ab rinden, -borken, -schalen, schalen. **Rinded,** *(raiʹndid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit einer Schale, rindig, bei in Zssetz u., z. B. golden-∼, mit goldener, goldiger Rinde.

○ **Rindle** = runnel.

○ **R(h)ine,** [ae. ryne] *s.* der Wassergraben.

⊖ **Rino** = r(h)ino, *s.*

Ring, *(ring)* I. [ae. hring, s. 1. der Ring, a) der Kreis; (bei Kurichmieden) *pl.* ∼s, die Ringe, Reife; ○ der Ringelauf; [Astron.] der Ring. b) der Reif (an Kanonen ꝛc.). c) der Fingerring, Reif. d) [Naut.] ein Instrument, die Sonnenhöhen damit zu messen. e) ∼ of a door, der Thürring. f) ∼ of an anchor, der Ankerring. g) der Glockenring. 2. die kreisförmige Einfassung, [Münzw.] der Rand. 3. a) ein mit einem Seile umgebener Platz (für Box-, Hahnen-Wettkampfe ꝛc.; daher auch:) b) die Zuschauer (beim Boxen ꝛc.). c) ǂ die Boxerkunst, die Kunstreiterei. d) die Arena. e) die (kreisförmige od. ovale) Rennbahn. f) der Platz, auf dem Pferde bei Ausstellungen, Pferdemarkten vorgeführt werden. 4. ± der Ring, die geschlossene Vereinigung mehrerer Personen od. Spekulanten zum Zwecke gemeinsamen Vorgehens, z. B. zur Beherrschung der Marktpreise u. dgl.; die Clique. 5. [Handel] die Anzahl von 244 Faßdauben. — They formed themselves into a ∼, sie schlossen einen Kreis. To make a ∼ about ..., einen Ring schließen, bilden um ... To run (at) the ∼, ein Ring(el)rennen, Ringstechen halten. Wedding-∼, der Trauring. A plain ∼, hoop-∼, ein platter Ring. The devil's gold ∼, [Entom.] die Spann-, Spinnraupe. Cracked in od. within the ∼, am Rande gesprungen, gespalten (von Münzen u. daher nicht mehr richtig klingend; durch Wortspiel mit ring, II. u. crack, *s.* 5.: den reinen Klang der Stimme verloren habend).

A ∼! a ∼! Platz, Platz da! (vgl. a hall mit. hall.)

∼-barker, einer der einen Ring in die Rinde eines Baumes schneidet. ∼-bolt, [Mar.] der Ringbolzen. ∼-bone, [Veterin.] das Ringbein, Überbein. ∼-carrier, der Überbringer eines Ringes: der Zwischenträger, Unterhändler (Shaksp.). ∼-dove, die Ringeltaube. ∼-dropping, das Fallenlassen bez. Aufheben eines angeblich soeben aufgefundenen unechten Ringes, um denselben an Unerfahrene zu verkaufen (Gaunertrick). ∼-fence, die Umzäunung (eines mit einem Landgut): ± die Umgrenzung, Schranken. ∼-finger, der Goldfinger. ∼-leader, 1. ✻ der Reihen-, Reigen führer (Vortänzer). 2. der Rädelsführer. ∼-man, 1. ✻ = ∼-finger. 2. der zu einem Ringe (s. *s.* 4.) Gehörige. ∼-ousel, [Ornith.] die Ringamsel (-drossel). ∼-pigeon, [Ornith.] die Ring-, Ringel-, Block-taube. ∼-rope, [Mar.] der Stopper, Taustopper. ∼-straked, ∼-streaked, ringförmig gefärbt, geringelt. ∼-tail, 1. [Ornith.] der Ringelfalke. 2. [Mar.] ein kleines viereckiges Segel, das Bei-∼-time, die Zeit des Ringewechselns, die Verlobungs-, Trauungs-

zeit. ~worm, [Med.] das Zittermal, die frewerade Flechte.

~, *v. a.* 1. umrinnen, umgeben. 2. ♃ (about) rings bedrängen. 3. ringen, bewingen, mit Ringen versehen, ringeln (Schweine etc). 4. Pferde in der Reitbahn an der Longe laufen lassen. 5. ? mit einem Ringe tanzen. ~, *v. n.* 1. um einen einen Kreis bilden. 2. sich im Kreise bewegen.

~, II. [ae. hringan] *v. (pret.* u. *pp.* rang *(rang,* u. rung *(rung).* ♃ rong *(rong).* 1. Ertönen machen od. lassen, tönen (wie Glocke). 2. erschallen machen, erschallen, ertönen lassen. His witterung hum a che peal, ihr Zeichen war das schon ertönende Geläute. Now summi bell shall ~ her burial, kein Trauergeläute soll, wird ihr zu Grabe läuten. I have something to ~ in your ears, ich habe Ihnen zu Gehör einen Bericht zu machen. To ~ in, einläuten, durch Schlagen ertönen. To ~ into, hineinläuten, durch Läuten To ~ out, ausläuten. To ~ up, 1. [an. hrinan] s. B. einen Braten an den Spieß. 2. [ae. hringan] aufziehen. ~, *v. i.* 1. Klänge wie von Metall (etc), klingen, tönen (von Münzen, Gläsern, Metall (von). 2. tönen, klingen. 3. ♃ erschallen, ertönen, widerhallen, widerhallen, mit erfüllen (with). 4. ♃ of, with) erschallen, widerhallen von. Mit Komp. u. Präpos. Lautes Sprechen, Schreien, Lärmen. Mit Adv. To ~ again, wiederhallen, zurückhallen, (von Glocken) wiederhallen. To ~ back, zurückhallen, (von Glocken) wiederhallen. To ~ out, ertönen, erschallen, (von Glocken) wiederhallen. To ~ through, durchhallen, durchtönen. To ~ true, wahr klingen, wahr sein. To ~ for one's carriage, läuten, daß seine Karosse vorfahren. To ~ for a servant, einen Diener läuten.

~, *s.* 1. das Klingen, Schallen, Tönen, Läuten (von Glocken etc), Klang, Schall. 2. ♃ Lärm, Getöse, Geräusch. To have a good ~, gut klingen, gut schallen. To have a ~ with, einen Klang haben wie. To ~ changes, Läuten, das in einer Reihenfolge von Wechseln besteht. To give a ~, anläuten, mit der Glocke anläuten. He had no ~ of acclamation, [L. shall not ~ acclamation,] kein Lauten von Beifall wird mich ehren.

Ringed, *(ringd)* [s. ring, I. u. -ed] *adj.* mit einem Ringe versehen, mit Ringen umgeben, beringt, geringelt, geringt.

Ringent, *(rin'dzhent)* [l. *ppr.* ringens, s. ringe, den Mund weit aufsperren, u. s. -ent] *adj.* [Bot.] rachenförmig.

Ringer, *(ring'ur)* [s. ring, I. u. -er] *s.* 1. einer der läutet, der Glocken gewohnt, Glockenläuter, Glöckner. 2. der Läutapparat.

♃ **Ringle,** [s. ring, I.. vgl. D. *dim.* Ringel] *s.* der kleine Ring; *v. a.* mit einem kleinen Ringe versehen. **Ringless,** *(rin'les)* [s. ring, I. u. -less] *adj.* ringlos.

Ringlet, *(ring'let)* [s. d. v. u. -let] *s.* 1. das Ringel, Ringelchen, Ringlein, ein kleiner Ring, bes. in Haarlocke, das Löckchen. 2. der kleine Kreis, Kreis.

Rink, *(rink)* [? dialektisch ring, l.. vgl. nhd. rink] *s.* 1. ♃ der Ring, Kreis. 2. eine Eisfläche für das curling-Spiel, bes. die darauf spielenden Personen. 3. die künstlich hergestellte Rollschlittschuhbahn etc. ~, *v. n.* Rollschlittschuh laufen.

Rinse, *(rins)* [? s. rinser, s. nt. hreinsa, rein machen] *v. a.* 1. durch Waschen reinigen, waschen. 2. ♃ waschen. In schwenken, ausschwenken, spülen, ausspülen. ~, *s.* das bloße Waschen, Spülen. **Rinser,** *(rin'sur)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der ausschwenkt, spült. **Rinsing,** *(rin'sing, vbls. s.* rinse] *s.* 1. das Spülen. 2. (meist *pl.*) das Spülicht, Spülwasser

♃ schott. **Rin-thereout,** [? ran there out] *s.* der Zusammenlauf.

Riot, *(ri'ut* [an. hrjóta, ae. hrēotan, rīotan] *s.* 1. die rauschende Lustbarkeit, das ausgelassene Schwelgen, Schwelgerei, Zechgelage, Zechgelag, Zechgelage, Zechgelage, Zechgelage. 2. ♃ Ausgelassenheit, Zügellosigkeit, Wildheit, Wildheit. To run ~, 1. ♃ ausgelassen schwelgen, ausgelassen leben, ausgelassen sein, ausgelassen sein, ausgelassen sein

RIP

~, s. 1. das Gekräusel, die sanfte Bewegung der Wasseroberfläche od. des sich kräuselnden Wassers; das Anschlagen; die sich kräuselnden kleinen Wellen od. Wellchen. 2. das Geplätscher, Gemurmel; das laute, lebhafte Erschallen.

~, II. [me. ripple, vgl. D. riffeln, reifen, holl. repelen] *v. a.* (Flachs) riffeln. **~**, s. [Zuname], die Riffel, Flachsriffel, der Riffelkamm.

○ schott. **~**, III. [?] s. eine schmerzhafte Schwäche im Rücken.

✻ **~**, IV. [? z. rip, I. u. s. -le, 2.] *v. a.* kratzen.

† **Ripply,** *(ri'pli)* [s. ripple, I. u. -y] *adj.* plätschernd, sich kräuselnd.

Riprap, *(ri'prap)* [? dän. ripsraps] *s.* (meist *pl.* **~s**) der Stein-Schutt, die Fundamentierung mit zerbrochenen, losen Steinen.

Rise, I. *(raiz)* [ae. rīsan] *v.* (*pret.* rose *(rōz)* u. ✻ ris, ris(s)e; *pp.* risen *(ri'zn)* u. ⊖ ✻ ris *(riz)*, ✻ rose, rist, risse] *v. n.* 1. † steigen, sich erheben; (to) hinaufsteigen (in); (up) in die Höhe steigen; schwellen, anschwellen, aufschwellen, wachsen, stärker werden, steigen (vom Wasser rc.); (to) anschwellen (zu), sich steigern, steigen (bis zu); (up to any one) vor einem aufstehen (als Zeichen der Achtung). 2. ‡ a) (up) aufstehen, (for any one) einem beistehen. b) [Handel] steigen (v. Preise); im Preise steigen, anziehen, aufschlagen. c) steigen, sein Glück machen, sich emporschwingen, zu Rang und Ehrenstellen gelangen. d) to **~** up to any one's view, sich einem (im Geiste) darstellen. e) (to) sich belaufen auf ..., betragen. f) [Mus.] steigen. 3. ‡ (from) aufsteigen, emporsteigen (aus, vom). 4. ‡ aufsteigen, entstehen, z. B. a thought **~s** in my mind, es kommt mir ein Gedanke. 5. aufgehen, sichtbar werden, erscheinen, sich zeigen, zum Vorschein kommen; [Astron.] aufgehen (wie Sterne, die Sonne rc.). 6. aufgehen (v. Samen, Pflanzen). 7. ‡ a) aufkeimen (wie Leidenschaft rc.). b) ✻ (to) sich darbieten (einem). 8. † a) (from) aufstehen (von); (up) aufstehen. b) (vom Bette) aufstehen. 9. ‡ a) (from) aufbrechen (von einem Orte); [Legisl.] auseinandergehen, die Sitzung, Session, seine Sitzungen schließen. b) against) a) feindlich aufstehen, sich erheben gegen; β) sich emporen (gegen). c) aufstehen, sich erheben (zu jemands Schutz). 10. [Theol.] (von den Toten) auferstehen. 11. † sich erheben (wie ein Hügel rc.); [Mar.] sich erheben, hoher erscheinen; hoch liegen. 12. ‡ a) sich erheben (vom Winde, Geschrei rc.). b) (in, from) (wie eine Quelle) entspringen (in, auf); (of) entstehen, entspringen (aus); (from) eine Folge sein (von). — A tree **~s** to the height of sixty feet, ein Baum erreicht, hat eine Höhe von 60 Fuß, ist 60 Fuß hoch. I **~** up to the battle, ziehe herauf, mache dich auf zur Schlacht. A voice, feeble at first, **~s** to thunder, eine anfänglich schwache Stimme geht in Donner über. The heat **~s** to intensity, die Hitze wird heftig, steigt auf einen hohen, auf den höchsten Grad. To **~** to opulence and splendour, zu Reichtum und einer glänzenden Stellung gelangen. To **~** up in arms, zu den Waffen greifen, sich emporen. To **~** in force of expression, in eloquence, (noch) kräftiger, beredter sprechen. The public debt **~s** to a hundred millions, die Staatsschuld beläuft sich auf hundert Millionen. To **~** a tone od. semitone, [Mus.] um einen Ton, um einen halben Ton steigen. To **~** to a higher degree, steigen (wie das Quecksilber im Wetterglase). To help any one to **~**, einem wieder aufhelfen. To **~** from the ground, aufstehen; auffliegen (von Vögeln). He **~s** on them in his demands, er macht höhere Forderungen an sie. To **~** in blisters, kleine Blasen bekommen (v. der Haut). The curtain **~s**, der Vorhang geht auf.

~, *v. a.* 1. ersteigen, erklimmen, (eine Anhöhe u. dgl.) hinaufsteigen, -fahren. 2. [Fisch.] aufreizen machen, an die Wasseroberfläche kommen bez. anbeißen machen. 3. [Mar.] in Sicht bekommen.

~, *(raiz,* inkorr. *rais)* s. 1. das Steigen (des Quecksilbers im Barometer rc.); das Zu-die-Höhe-gehen, Zu-die-Höhe-steigen; das Schwellen, Anschwellen (des Wassers). 2. ‡ a) [Handel] das Steigen, Steigen im Preise od. der Preise, Aufschlagen. b) [Mus.] *a*) das Steigen; a **~** of a tone od. semitone, ein Steigen um einen Ton, halben Ton; *β*) das Schwellen, Anschwellen der Stimme; die Erhebung der Stimme. c) das Aufbrausen. d) der Zuwachs. e) das Steigen, (to) das Sich-emporschwingen, die Erhebung (zu Ehrenstellen rc.), (from) das Sich-emporschwingen, Sich aufschwingen (von, aus). 3. † das Aufsteigen, die Aufsteigung, Emporsteigung. 4. [Astron.] der Aufgang (der Sonne rc.). 5. das Aufstehen. 6. das Aufsteigen, die Höhe (eines Berges rc.); (**~** of land) die Erhebung. 7. † u. ‡ die Erhebung, Erhöhung. 8. die Entstehung, das Entspringen, der Ursprung, die Quelle (eines Flusses rc.). — All sin has its **~** in the heart, alle Sünde kommt aus dem Herzen. A **~** in the price of wheat, ein Steigen der Weizenpreise od. im Preise des Weizens. To be on the **~**, (im Preise) steigen, aufschlagen. In the ordinary **~s** and falls of the voice, bei dem gewöhnlichen Steigen und Fallen der Stimme. To give **~** to ..., etwas veranlassen, Anlaß geben zu ..., der Ursprung (einer Sache) sein, (Vermutungen rc.) erwecken. To get od. to take a **~** out of a man, jemanden (z. B. durch eine unpassende Frage) in Verlegenheit setzen, lächerlich machen.

~, II. *(rais)* [hris] *s.* 1. das Reis, der Zweig. 2. der kleine Busch.

Risen, *(ri'z'n) pp.* z. rise. **Riser,** *(rai'zə)* [i. rise, I. u. -er] *s.* 1. einer der aufsteht, sich erhebt, bes. in Verb. to an early **~**, einer der frühe aufsteht. 2. [Tischl.] das aufrechte Brett, die aufrechte Wehle einer Stufe, einer Staffel, eines Tritts.

Risibility, *(rizibi'lati)* [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. das Lachen, Vermögen zu lachen, Lachvermögen. 2. die Geneigtheit, Neigung, der Hang zum Lachen. **Risible,** *(ri'zibl)* [spl. risibilis, u. s. -ble] *adj.* 1. mit dem Vermögen zu lachen begabt, lachen könnend; Lach-... 2. lächerlich.

Rising, *(rai'zing)* [*ppr. vbls.* z. rise, I.] *adj.* 1. steigend, im Zunehmen od. Steigen begriffen, an Reichtum, Macht, Gewalt, Auszeichnung zunehmend; emporkommend, in die Höhe, in Schwung kommend. 2. aufstehend. 3. aufgehend (wie die Sonne rc.). 4. sich erhebend. 5. heranwachsend (Generation rc.). — **~** ground, die Höhe, Anhöhe.

~, s. 1. das Steigen. 2. das Aufsteigen, Emporsteigen (der Dünste rc.). 3. das Aufstehen. 4. der Aufbruch; das Auseinandergehen eines beratenden Korpers). 5. [Astron.] das Aufgehen, der Aufgang (der Sterne rc.). 6. [Theol.] die Auferstehung. 7. die Erhebung, Erhöhung, die Geschwulst. 8. das Entstehen. 9. das (feindliche) Aufstehen, Sich-erheben, der Aufstand, die Empörung, Insurrektion. — The **~** of the stomach, der Anfall von Ekel, Übelkeit. **~** of prices, das Aufschlagen, Steigen der Preise.

Risk, ✻ risque, *(risk)* I. [frz. risque] *s.* die Gefahr, das Wagnis; [Handel] das Risiko. **~** of debt, das Zahlungsrisiko. **~ subscribed,** die übernommene Gefahr. At the **~** of his life, mit eigener Lebensgefahr. To run a **~**, Gefahr laufen; to run the **~** of being betrayed, Gefahr laufen, verraten zu werden. To take **~s** at a low premium, [Handel] gegen eine niedrige Prämie Assekuranz leisten.

~, *v. a.* 1. wagen, in Gefahr od. auf das Spiel setzen. 2. (zu unternehmen) wagen; z. B. eine Schlacht) wagen. — To **~** one's person, sich (hinein-)wagen, seine Person od. sich in Gefahr setzen, sich der Gefahr aussetzen.

○ schott. **~**, II. [? = rush, II.] *s.* ein Geräusch machen.

○ schott. **~**, III. [?] *s.* = risp.

Risker, *(ri'skə)* [s. risk, I. u. -er] *s.* einer der etwas wagt, aufs Spiel setzt. † **Riskful,** *(ri'skful)* [s. d. u. u. -ful] *adj.* = d. f. **Risky,** *(ri'ski)* [s. d. u. u. -y] *adj.* 1. riskiert, gewagt, gefahrvoll. 2. kühn, wagend.

○ **Risp,** *(risp)* [?; vgl. risk, III.] *s.* eine Art grobes, langes (Schwerts-) Gras; das Grasland, der Moorboden.

✻ **Risse, rist,** *pret.* u. *pp.* v. rise.

○ schott. **Rit,** [? = write] *v. a.* ritzen, einen Einschnitt machen; *s.* der Einschnitt, die Schramme.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. · (unter Etymol., hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ± figurlich. ‖ übertragen.

g dž j k ts qz ɔ v s z ɣ ʃ ɔ ɔ ɔ

lächter. He set the company in a ~ (od. on a ~), er machte die Gesellschaft laut auflachen. **Roarer,** *(ró'rə)* [s. d. u. -er] s. der Schreier, Lärmmacher, Brüllende; ein Tier, das brüllt, [Werdmpr.] ein Jagdhund, der sehr laut bellt; ein keuchendes Pferd.

* **Roa'ry** = rory (roral, roric).

Roast, *(rōst)* [afrz. rostir (frz. rôtir), z. ahd. rösten, D. röſten] *v. a.* 1. [Kocht.] rösten (Kastanien, Kaffee, Kartoffeln, Äpfel ꝛc.); [Chem., Metallurg.] rösten. 2. (am Spieße, in der Pfanne ꝛc.) braten; backen (Eier ꝛc.). 3. ± heftig, gewaltig erhitzen (Shaksp.). 4. hohnen, verspotten, jemanden zum Gegenstande des Gespöttes, Gelächters einer Gesellschaft machen (u. zw. so, daß sich mehrere an dem Unfuge beteiligen, i. Gegs. z. to quiz, was eine einzelne Person besorgt). ~, *v. n.* rösten, braten. ~, *adj.* geröstet, gebraten. ~ beef, der Rost-Rindsbraten, Rostbraten, Rost-Schinkenbraten, das Roastbeef. ~-meat, der Braten. To cry ~-meat, (sprichw.) sich eines Gutes (das man klüger verheimlichen sollte) rühmen.

~, s. 1. das Gebratene, bes. der Rostbraten. To rule the ~, [? z. roast. I.] (sprichw.) herrschen, regieren, den Ton angeben. 2. der Spott, Hohn. **Roaster,** *(rō'stər)* [s. d. u. -er] s. 1. der Röster. 2. der Braten. 3. ein zum Braten geeignetes Tier, bes. ein Schwein.

Rob, *(rob)* I. [frz. ſp. rob, v. arab., s. der eingedickte, gesottene, dicke Obſtſaft (Quitten-, Maulbeer- ꝛc. Saft).

~, II. afrz. robubier, z. ahd. roubon, rauben, *v. a.* 1. a) [Recht] rauben (etwas). b) ± ſtehlen. 2. plündern (Wirtshaus, Kaufer, den Postwagen ꝛc.), ausplündern, ausziehen; berauben; to ~ any one of ..., a) ± einem etwas rauben, ſtehlen. b) ± einen einer Sache berauben, einem etwas rauben, entziehen, einen um ... bringen. 3. ± hinterlistig entführen. 4. ± (from, berauben um) verringern an (z. B. am Ertrag).

To ~ Peter to pay Paul, (sprichw.) ein Loch aufreißen, um das andere damit zu verſtopfen. ~, *v. n.* rauben, Raub, Mauſerei begehen.

Roband *(rō'bənd)* = robbin, I.

Robber, *(rō'bər)* [s. rob, II. u. -er] s. a) der Räuber (z. B. ? einer der das Gedächtnis eines Fremden ausgeplündert, to imitate). b) der Dieb. **Robbery,** *(rō'bəri)* s. d. v. u. -ry] s. die Räuberei, der Raub; (intern.) der Diebſtahl.

Robbin, *(rō'bin)* I. [? engl. a. rep = seil ~, Mar.] das Nahtgarn, der Nähfaden.

~, II. [frz. robin, s. [Handel] die Verladung (im Hafen, Pfeffer u. a. m.).

Robe, *(rōb)* [frz. rob, s. ahd. roub, Raub, Beute: erbeutetes Kleid] *s.* 1. ‖ das Kleid. 2. das (adlige Kleid, Staatskleid, der lange Rock, Staatsrock, Staatsmantel, Talar. 3. das (ärztliche Kleid, der glänzende Anzug. 4. die Robe (Frauenkleid). — Master of the ~s, der königliche Obergarderobemeiſter. The gentlemen of the long ~, die Gerichtspersonen.

~, *v. a.* 1. mit dem Staatskleide, Staatsmantel bekleiden; feierlich, prachtig kleiden, ankleiden. 2. ‡ kleiden (schmücken).

~, *v. n.* (sich) (bes. feierlich) ankleiden.

* **Ro'berdsman, Ro'bertsman,** [? vom MN. Roberd, Robert (bez. Robin Hood), u. s. man] *s.* der freche Räuber od. Nachtdieb.

Robin, *(rō'bin)* I. [frz. MN.] s. 1. [MN.] Robert. 2. [Ornith.] a) (auch ~ red-breast) das Rotkehlchen, Rotbrüſtchen. b) Name verſchiedener, mehr od. weniger verwandter Vogelarten.

Ragged ~, [Bot.] die Kuckucksblume. ~-goodfellow, Name eines Kobolds, eines alten guten Geiſts. ~'s-plantain, [Bot.] das Ruſkraut, Berufkraut. ~-wake, [Bot.] das Aronkraut. Robin Hood, Robin Hood, der in zahlloſen Volksliedern verherrlichte Wilddieb und Räuberhauptmann. Many talk of Robin Hood that never shot in his bow, (sprichw.) viele ſprechen von Dingen, die ſie nicht verſtehen.

~, II. [? z. v.] *s.* ein Beſatz vorne am Kleide. ~, III. = robbin, II.

Robust, *(rōbast', rob.)* [l. robustus] *adj.* 1. ſtark, handfeſt, kräftig (Mann), kräftig (Jugend ꝛc.). 2. ſtark, kräftig. 3. kühn, tatenhaft (Gesundheit). 4. grob, derb. 5. Stärke erfordernd.

Robustious, -tuous, -teous, *(rōbas'tiəs ꝛc.)* [l. robustus, u. s. d. v. u. -tous, -nous, -cous] *adj.* = d. v.

Robustly, *(rōbastli, rob.)* *adv.* z. robust.

Robustness, *(rōbastnes)* [s. robust u. -ness] s. die Stärke, Kraft, Kräftigkeit, Tatenhaftigkeit, Derbheit ꝛc.

Roc, *(rok)* [arab. rukh] s. der Roc (Fabelhafter Vogel in arabischen Märchen). a ~'s egg, etwas Unerhörtes, Fabelhaftes.

Rocambole, rokamb., *(rō'kəmbōl)* [frz. rocambole] s. [Bot.] die Rokambole, der spanische Knoblauch, Lauchknoblauch, die französische Schalotte.

Roche-alum *(rō'kə-ləm)* = rock alum, s. u. rock, I.

Rochet, *(rō'chit)* I. [frz.] s. 1. das Chorhemd mit engen Ärmeln. 2. ± ‖ der Bischof.

~, II. vgl. frz. rouget, u. s. roach, I. u. -et] s. [Ichthyol.] eine Art Rochen, der Schnurrhahn.

Rock, *(rok)* I. frz. roc, it. rocca (? v. lat. vgl. ae. -roc, *gen. sg.* -rocces, *gen. pl.* -rocca)] s. 1. der Felſen, Felſenriff. 2. (z. B. bei) a) der Felſen (Zamun, Schatz), die Hilfe, eine Grundlage. 3. *pl.* ~s, (Geol., die Felsarten, Gesteine; primary ~s, primitive ~s, Urfelsen) a) der Felſen, die Klippe, der Stein des Anſtoßes, die Gefahr. ~ ahead! (Mar., Klippe voraus! (z. B. bei dem Zahmen! bei einfache, nahe Gefahr! 4. a) der (kleine) Stein, Kiesel. 6. ein Würfeln. 7. eine Art Zeug. 8. [am Mk., das Gestrand 9. rock-work. Red ~, der bunte Sandſtein. A sea full of ~s, ein klippenreiches Meer, ein Meer voller Klippen. — Zuſammenſ.: ~-alum, der Steinalaun. ~-basin, das Felſenbecken (vornehmlich durch Verwitterung entſtandene Aushöhlung auf der Oberſeite von Granitblöcken; vielfach den Trauben zugeſchrieben). ~-butter, [Mineral.] die Berabutter. ~-cork, [Mineral.] der Bergkork, das Bergleder, der ſchwimmende Asbeſt. ~-cress, [Bot.] die Felſen-, Stein kreſſe. ~-crystal, der Bergkryſtall. ~-dove, die Gemſe. ~-dove, eine Art Haustaube. ~-dweller, der Felſenbewohner. ~-fish, [Ichthyol.] die Meerqrundel. ~-leather ~-cork. ~-milk, [Mineral.] die Bergmilch. ~-moss, [Bot., die Orſeille, Färberflechte, das Färbermoos. ~-oil, das Berg-, Stein öl. ~-pigeon, [Ornith.] die Felſentaube. ~-ray, [Ichthyol.] der Stein-, Nagel-Rochen. ~-rose, [Bot.] die Stein-, Felſen roſe. ~-ruby, der rote, mit Veilchenblau gemiſchte Granat. ~-salt, das Steinſalz. ~-shell, die Klippenſchnecke. ~-wood, das Bergholz, der Holzasbeſt. ~-work, 1. die künſtlichen Felſen, das Grottenwerk. 2. eine natürliche Stein-, Felſen wand, Felſenmauer.

~, *v. a.* wiegen.

~, II. [ae. rocce (ae. = rocca, an. rokkr, I. ndd. Rocken)] s. der (Spinn-)Rocken, die Kunkel. ~ Monday, (? Spinn-Montag) der Montag nach Heilige Drei Könige (an dem das Spinnen wieder begonnen wurden.

~, III. [ae. roccian] *v. a.* 1. wiegen (ein Kind); to ~ to sleep, einwiegen. 2. ‡ einwiegen. 3. etwas hin und her bewegen, vorwärts u. rückwärts bewegen, ſchaukeln; wackeln mit ..., etwas rütteln, schütteln, erschüttern. — To ~ a chair, mit einem Stuhle schaukeln. To ~ a-sleep, ‡ in den Schlaf wiegen, einschläfern. ~ing-chair, der Schaukelstuhl. ~, *v. n.* schaukeln, schwanken, wanken, wackeln.

~, IV. = roc.

Rocker, *(rō'kər)* [s. rock, III. u. -er] s. 1. die Person, welche wiegt, der, die Wiegende. 2. das krumm gebogene Stück Holz, auf welchem eine Wiege od. ein Stuhl sich hin und her bewegt. 3. der Schaukelstuhl, das Schaukelpferd. 4. ‖ Bergb.] der Schwengel. 5. das Boot mit einem ~-keel. Without a ~, ungewiegt. ~-keel, [Mar.] der nach vorn und hinten auswärts gekrümmte Kiel.

Rocket, *(rō'kit, rō'ket)* I. [it. rocchetto; s. rock, II.] s. [Feuerwerk] die Rakete, der Schwärmer. ~, *v. n.* schnell und gerade in die Höhe fahren od. treiben.

~, II. frz. roquette] s. [Bot.] die Raute, der Rauken, Senf kohl. Double ~, die Rabiole. Wild ~, die wilde Raute. ~-gentle, ~-gallant, [Bot.] der Levkoje. Dame's violet ~, [Bot.] die Nachtviole.

ROC

Rockiness, *(ro'kinəs)* [s. rocky, I. u. II. u. -ness] *s.* I. die felsige Beschaffenheit, die Menge Klippen. II. die Trunkenheit, der Taumel. **Rockless,** *(ro'kles)* [s. rock, I. u. -less] *adj.* ohne Felsen, ohne Klippen, felsenleer. **Rocky,** *(ro'ki)* I. [s. rock, I. u. -y] *adj.* felsig, voller Felsen. 2. felsenartig; ‡ felsenhart, gefühllos. — ~ mountains, das Felsengebirge (Geb. in Nordamerika). ~ bosom, ~ heart, das Felsenherz. ~-hard, felsenhart.

~, II. [s. rock, III. u. -y] *adj.* wackelnd, taumelnd, trunken, schwindlig.

Rococo, *(roköko'ko)* [frz.] *s.* das Rokoko.

Rod, *(rod)* [ae. rod, I. Stab, 2. Kreuz, vgl. rood] *s.* I. ♁ der lange, dünne Stab, die Rute; forked ~s, Gabeln. 2. die Mitte, Meßrute, Rute zum Messen; (gewöhnlicher aber) die Rute (als Längenmaß = 5 yards od. 16½ Fuß). 3. (eine Art Scepter) der Stab; black ~, der schwarze Stab (des Pedellen des Oberhauses ꝛc.); dabei a) der Pedell mit dem schwarzen Stabe selbst. b) das Scepter, die Herrschaft, Macht. 4. die Gerte, Rute. 5. die Angelrute; daher ‡ der Angler, Fischer. 6. die Zuchtrute; the ~ of God, die Rute Gottes (Gottes Strafgericht). 7. der Zauberstab. 8. † der Zweig, Stamm (eines Geschlechtes). — The white ~, der weiße Heroldsstab. The ~ of peace, der Friedensstab. To give the ~ to a child, einem Kinde die Rute geben. The golden ~, Aaron's ~, [Bot.] die Goldrute, das Wundkraut. Napier's ~s, [Arithm.] die Napierstäbchen (zur Erleichterung des Multiplizierens und Dividierens großer Zahlen). To have a ~ in steeping od. in pickle for any one, (sprichw.) einem etwas nachtragen, es ihm gedenken. Spare the ~, and spoil the child, (Sprichw.) spar die Rute und verzieh das Kind, od. je lieber das Kind, desto schärfer die Rute. To kiss the ~, (sprichw.) die Rute küssen, sich demütig einer Strafe unterwerfen. ~-holder, der Angler, Fischer.

Rode, *praet. pp.* v. ride.

* **Rode,** I. = road, I., II. 2. = rood.

Rodent, *(rō'dənt)* [l. *ppr.* rōdens, z. rōdĕre, nagen, u. s. -ent] *adj.* nagend. ~, *s.* das Nagetier.

Rodomont, *(ro'dəmont)* [frz.] *s.* der Großsprecher, Prahlhans, Prahler, Großprahler, Aufschneider. ~, *adj.* großsprecherisch. **Rodomontade,** *(rodəmonte'd)* [frz.] *s.* die Prahlerei, Großsprecherei, Aufschneiderei (auch *attrib.*). ~, *v. n.* großsprechen, aufschneiden, prahlen. * **Rodomonta'dist, rodomonta'do, rodomonta'dor,** [s. d. v. u. -ist, -ado, -or] *s.* = rodomont.

Rodster, *(ro'dstə)* [s. rod u. -ster] *s.* der Angler, Fischer.

Roe, *(rō)* I. [ae. rā] *s.* 1. das Reh; die Ricke, Rehziege, Rehgeiß. 2. die Hindin, Hirschkuh, das Tier. — ~buck, der Rehbock; a ~buck of the first head, der Spießer. ~-calf, das Reh-, Hirschkalb, Rehziegenlein, -kitzchen. ~-deer, das Rehwild, Reh.

~, II. [ae. -hroga; vgl. roan, III.] *s.* der Rogen, Fischrogen. Soft ~ (od. milt), die Milch (der männlichen Fische). Hard ~ (od. spawn), der Laich, Leich, Rogen (der weiblichen Fische). ~-stone, [Mineral.] der Roaenstein.

Rogation, *(rogē'šən)* [l. rōgātio, u. s. -ion] *s.* 1. die Bitte, Litanei. 2. [alt. Rom.] der Vorschlag an das Volk, einen neuen Gesetzes. — ~-days, die 3 Bettage vor Christi Himmelfahrt. ~-week, die Bet-, Himmelfahrts-Woche.

* **Roge'rian,** [v. vom MV. Roger, u. s. -ian] *s.* die Perücke.

Rogue, *(rōg)* [afrz.] *s.* 1. der Landstreicher, Vagabund; ~s, *pl.* das Gesindel. 2. der Schurke, Spitzbube, Schelm. 3. der Schalk, Schelm, Spaßvogel, lustige Vogel. 4. ♁ und liebkosend) der Schelm. 5. (auch ~ elephant) der wortliche, unbeholfene Elefant. 6. [Hortik.] die unvollkommene od. abweichend entwickelte Pflanze. ~'s yarn, [Mar.] ein andersfarbiger Faden in einem Taue, als Kennzeichen der in Staatswerften hergestellten Taue. ~ in grain, der Erzschurke, durchtriebene Schelm. To play the ~, Possen treiben. Zum machen.

~, *v. n.* 1. im Lande herumstreichen. 2. = Schelmen, Spitzbuben, Schurkenstreiche ausüben. ~, *v. a.* 1. ♁ einen als Spitzbuben bezeichnen. 2. betrügen, beschwindeln. 3. [vgl. das ~.] 6. (unbrauchbare Pflanzen) ausjäten, entwurzeln.

Roguery, *(rō'gəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* 1. * das Vagabundenleben, die Landstreicherei. 2. der Schelmen-, Spitzbuben-, Schurkenstreich, die Schelmerei, Spitzbüberei. 3. die Schelmerei, Schalkheit. - **Ro'gueship,** [s. d. v. u. -ship] *s.* die Eigenschaften od. die Person eines Schelmen. ♁ Your ~, Euer Spitzbubenschaft od. dgl., Sie, Herr Spitzbube! **Roguish,** *(rō'gish)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* 1. * landstreicherisch herumstreichend. 2. schelmisch, spitzbubisch, schurkisch. 3. schelmisch, schalkhaft. ~ tricks, Schurken-, Schelmenstreiche, Schelmereien. ~ eyes, Schalks-, Schelmenaugen. Tadv. **roguishly** *(-li).* **Roguishness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Eigenschaften eines Landstreichers od. Spitzbuben, das herumstreichende Leben, die Schelmerei, Spitzbüberei. 2. die Schalkhaftigkeit, das Schalkhafte. * **Ro'guy,** [s. rogue u. -y] *adj.* spitzbubisch.

Roil, * **royle,** [?; ? s. frz. rouiller (l. * rutilare) röten, afrz. roeul, frz. rouille, Rost, Brand, Mehtau, Unfruchtbarkeit] *v. a.* 1. a) durch Umrühren, Aufrühren des Satzes trüben, trübe machen (Wein ꝛc.). b) † stören, beunruhigen, aufregen. 2. ○ verwirren, in Verlegenheit setzen; verwickeln. 3. (Fische) einsalzen. **Roily,** *(roi'li)* [s. d. v. u. -y] *adj.* schmutzig, trübe.

ROI

ROL

* **Roint** = aroint.

* **Roist,** *(roist)* [? s. afrz. ruiste u. ruistre (l. * rūsticus) bäuerisch, roh] *v. n.* larmen, toben, poltern, prahlen. **Roister,** *(roi'stə)* [s. v.] *v. n.* = roist. * ~, *s.* der Prahler, Larmer, Renommist. **Roisterer,** *(roi'stərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Polterer, Schreier, Renommist. **Roistering,** *(roi'stəring)* [*ppr.* vbs. s. roister] *adj.* prahlerisch, larmend, roh, ungezogen. **Roisterous,** *(roi'stərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* = d. v.

○ **Roke,** *(rōk)* [? s. holl. rook, Rauch] *s.* der Rauch, Dunst, Nebel.

Rokelay *(rō'klā)* = rochet.

Roker, *(rō'kə)* [? s. [Zahnrost, der Roche.

Roky, *(rō'ki)* [s. roke u. -y] *adj.* nebelig.

Roll, * **rowl,** *(rōl)* [afrz. roller, frz. rouler, z. t. rotulare = *v. a.* 1. a) rollen; (down) herab-, hinab-, hinunterrollen. 2. ‡ a) rollen (von den Augen). b) rollen (von den Jahren), (away) abrollen (von der Zeit). 3. rollen, sich walzen (von Wogen ꝛc.); rollen, sich drehen (von Himmelskörpern ꝛc.), sich walzen, ‡ purzeln, kollern; (on) dahin-, fortrollen. 4. ‡ a) sich walzen (wie Gedanken in der Brust). b) (durch) walzen können, schwimmen, z. B. to ~ in money, im Gelde schwimmen, Geld wie Heu haben. 5. sich rollen (vom Teige ꝛc.), sich rollen lassen; sich zusammenrollen. 6. rollen, einen rollenden Laut von sich geben, (auf der Trommel) wirbeln, einen Wirbel schlagen. 7. [Mar.] a) rollen, schlingern (vom Schiffe, besonders bei See) hin und her getrieben werden. b) (im Meere) sich forttragen lassen, fortgetragen, verzeichnet sein. To ~ over, sich kugeln od. walzen, kopfüber purzeln. ~ing-chair, der Rollstuhl. ~ing stones gather no moss, (Sprichw. ‡ rollende, in steter Bewegung befindliche Steine setzen kein Moos an) wer bald dieses, bald jenes treibt, kommt zu nichts.

~, *v. a.* 1. rollen, (up) aufrollen; walzen; (away) wegrollen, wegwalzen. 2. ‡ a) rollen (die Augen). b) fortwälzen (eine Bewegung). c) im Geiste od. bei sich umherwälzen; hin und her überlegen, die Zeit ꝛc. rollend ertönen lassen, dahinrollen lassen, mit tiefer Stimme singen. 3. drehen, umdrehen, -walzen. 4. (rollend fortbewegend) rollen (die Wogen, Wasser; in, in, an). 5. (rollend, durch Rollen od. Walzen bilden) rollen (den Teig ꝛc.); walzen (Metall ꝛc.); walzen, fest u. eben machen (Wege ꝛc.). 6. rollen, (auf, um etwas) wickeln, winden. 7. auf-, wickeln, -rollen. 8. einwickeln, umwickeln, -winden, mit einem Verbande od. einer Binde umgeben (Wunden ꝛc.). 9. [Typogr.] mittelst einer Walze auftragen (die Farbe). 10. (Papier u. dgl.) glätten. 11. wirbeln; to ~ a drum, einen Wirbel schlagen. To ~ down, hinabrollen. To ~ on, forrollen. To ~ the sand, [Metallarb.] den Formsand zubereiten, bearbeiten. ~ed to-

baccо, der Roll-, Rollen-tabak. ~ed back, [Bot.] hin und her gekrümmt; an den Seiten von außen nach innen gerollt; von der Spitze gegen die Basis zurückgerollt. ~ed inwards, [Bot.] nach einwärts gerollt. To ~ oneself, sich walzen.

~, *s.* 1. die Rolle (der Zustand, da etwas gerollt ist; etwas das rollt). 2. § eine rundliche, gerollte Masse: a) der Wulst (von Wolle ꝛc.). b) [Archit.] die Schnecke, der Schnorkel (eines Säulenkopfes). c) der Wulst (von Haaren in einer Frisur). d) der Kopfring, Fallhut (für Kinder, die erst gehen lernen). e) das runde, gerollte Brötchen, die Semmel, der Weckem. f) [Kochk.] das Rollfleisch, gerollte Fleisch, die Roulade, z. B. a veal ~, eine Kalbsroulade. g) [Buchbind.] das Rädchen. h) das Streichholz (zum Messen des Getreides ꝛc.). i) a ~ of tobacco, eine Rolle Tabak. j) ein rund zusammengebogenes u. übereinander gewickeltes Papier) die Rolle; z. B. a ~ of parchment, eine Pergamentrolle; a ~ of papers, eine Rolle Schriften. k) der Ballen Tuch. l) ~ of brimstone, die Stange Schwefel. m) ein rundes, gerolltes Stück Butter. 3. die Rolle, das Verzeichnis, die Liste. 4. (gewöhnl.) *pl.* Rolls, a) die Rollen, Akten, Schriften, Urkunden. b) die Chronik, Annalen, Jahrbücher. c) das Archiv, die Kanzlei, Registratur des Kanzleigerichts. Master of the ~s s. u. master. 5. die Rolle, Walze, Welle; der Cylinder. 6. das Rollen (Walzen, Umdrehen, die Umdrehung). 7. ÷ ± a ~ of periods, eine Menge Perioden. 8. ⁂ die Reihe (Abwechslung im Dienste); die Rolle, Stellung (einer Person). 9. [Milit.] der Wirbel (auf der Trommel), das Wirbeln (mit der Trommel). 10. ⁂ die Rolle, Aufgabe, Pflicht. 11. [Industr.] eine Art roher Leinwand. — ~ and chain, feines, gelöpertes, wollenes Zeug mit fetenartig erhabenen Streifen. ~ of carded wool, (Spinn.) die Locke. ~ of clay, [Topf.] der Weller, Welger. ~-call, [Milit.] das Verlesen (der Namen), der Appell. ~-up roly-poly. ~way, 1. der abfallende Weg, auf dem etwas durch seine Schwere herabrollen kann. 2. ‡ ein Haufen herabzurollender Baumstämme. **Roller,** *(rō'lə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Rollende, Walzende: die Rolle, Walze; [bei Webern] der Weber-, Garn baum. 2. [Typogr.] die Auftragewalze. 3. [Mar.] die Rolle, über die das Tauwerk läuft. 4. die Binde, der Verband; die Windelschnur, das Wickelband. 5. ~ roll. 2 d. u. 6. der gepolsterte Sattelgurt. 7. [Chirurth.] der Roller, die Mandelrahe. 8. [Mar.] die Sturzsee, hohe Welle, der Roller. 9. (Kattchen-~) ~-towel. Wooden ~, der Nudel. Garden-~, die Gartenwalze. ~-towel, ein Handtuch, dessen beide Enden zusammengenäht sind und das um eine Rolle läuft.

Rollick, *(rō'lik)* [? s. roll: ? ×

frolick] *v. n.* sich ausgelassen, übermütig, leichtsinnig, sorglos benehmen; schwärmen, herumtollen.

Rolling, *(rō'liŋ)* [*ppr. vbls.* s. roll] *adj.* rollend; fortlaufend; wellig, wellenförmig; wie eine Rolle umgebogen, umgeschlagen. ~, *s.* das Rollen; [Typogr.] das Auftragen der Farbe mittelst Walzen; das Glatten von Papier; das Rollen, Schlingern des Schiffes ꝛc. ꝛc. s. d. *v.* to roll. ~-chock, ~-cleat, [Mar.] die Nacklampe. ~-mill, das Walzwerk. ~-pin, das Rollholz. ~-press, eine Presse mit Cylindern, um etwas zu rollen, zu dehnen, zu strecken, die Rollpresse, Kupferdruckpresse. ~-tackle, [Mar.] die Rolltalje.

Roly-poly, ⁂ **rowly-powly, roll(e)y-poll(e)y,** *(rō'li-pō'li)* [s. roll u. ? bowl, II. od. poll, I.] *s.* 1. ⁂ eine Art Kegelspiel. 2. eine Art gerollter Pudding (auch *attrib.*). 3. ¶ die dicke, rundliche Person. ¶ ~, *adj.* rundlich, dick.

Rom, *(rom)* [? Zigeunerspr.; vgl. Romany] *s.* der Zigeuner, die Zigeunerin.

⁂ **Romage** *(rō'mėdž)* = rummage.

Romal, I. *(rom'əl)* [sp. ramal] *s.* eine aus Riemen od. Roßhaar gedrehte Reitpeitsche. ~, II. = rumal.

Roman, *(rō'mən)* [l. Romānus] *adj.* 1. römisch. 2. römisch-katholisch. 3. [Typogr.] römisch, Antiqua = ~ letter. die römische Schrift, Antiqua. ~ catholic. a) *adj.* römisch-katholisch. b) *s.* der (römische) Katholik. A ~ nose, die Römer-, Adler-, Habichtsnase. ~, *s.* 1. der Römer. 2. der (römische) Katholik. 3. [Typogr.] die Antiqua. **Romance,** *(romæ'ns)* [afrz. romans (s. l. *adv.* römanice, romanisch; ‹ romānicum, Dichtung in romanischer Sprache] *s.* 1. ursprgl. die Erzählung, Dichtung in einer romanischen (bei, der französischen) Sprache. 2. der Roman. 3. die Romanze. 4. ± das Märchen, die Erdichtung, Fabelei. 5. die Romantik, das Romantische. 6. [Philol.] das Romanische, die romanischen od. eine der romanischen Sprachen. ~, *adj.* romanisch. ~, *v. n.* 1. erdichten, lügen, aufschneiden. 2. romantisch sein od. thun; schwärmen. ~, *v. a.* romantisch, romanhaft behandeln. **Romancer,** *(romæ'nsə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Roman-dichter, -schreiber. 2. der Erdichter, Lügner, Aufschneider. ÷ **Romancical,** *(romæ'nsikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* Roman-, Romanzen-... **Romancist,** *(romæ'nsist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Romanschreiber. ⁂ **Roma'ncy,** [s. d. v. u. -y] *adj.* romantisch. **Romanesque,** *(rō'mənesk')* [frz.] *adj.* [Archit.] romanisch; *s.* der romanische Baustil. **Romanic,** *(rōmæ'nik)* [l. Romānus] *adj.* romanisch. **Romanism,** *(rō'mənizm)* [s. Roman u. -ism] *s.* die Lehrsätze, Gebräuche ꝛc. der römisch-katholischen Kirche; der Ultramontanismus. **Romanist,** *(rō'mənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Römisch-Katholische; ^ der Römling, Päpstler, Papist; der Ultramontane (auch *attrib.*). **Romanize,** *(rō'mənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* 1. latinisieren. 2. römisch, römisch-katholisch, papistisch machen, zur römisch-katholischen Religion bekehren. ~, *v. n.* 1. den Römer spielen. 2. zur römisch katholischen Kirche hinneigen oder sich bekehren. **Romansh,** *(romā'nš)* [rhatorom.] *s.* das Rhatoromanische. ⁂ ♀ **Romant, romaunt,** *(romā'nt)* [afrz.] *s.* der Roman, die Romanze. **Romantic,** *(rōmæ'ntik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. romanhaft (abenteuerlich; märchenhaft). 2. romantisch. ~, *s.* der Romantiker. **Romantical,** *(romæ'ntikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Romantically,** *(-li)* *adv.* s. romantic, romantical. **Romanticism,** *(rōmæ'ntisizm)* [s. romantic u. -ism] *s.* die Romantik; das Romantische, Romanhafte. **Romanticist,** *(rōmæ'ntisist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Romantiker. ⁂ **Roma'nticness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* das Romantische, die Romantik.

Rom(m)any, *(rō'məni)* [Zigeunerspr.] *s.* 1. der Zigeuner, die Zigeunerin. 2. die Zigeunersprache. ~, *adj.* zigeunerisch.

Rome, *(rōm)* [l. Roma] *s.* [O. R.] Rom. ~-penny, ~-scot, der Peterspfennig, Petersgroschen. **Romic,** *(rō'mik)* [s. d. v. u. -ic] *s.* die phonetische Transkriptionsart mittelst ausschließlich lateinischer Buchstaben. **Romish,** *(rō'miš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* römisch: päpstlich, römisch-katholisch. ⁂ **Ro'mist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* der Römling, Päpstler, Papist (Katholik).

Romp, *(romp)* [?; vgl. ramp] *v. n.* herumtollen, wild, ausgelassen herumspringen. ~, *s.* 1. das plumpe Spiel, das Herumtollen, ausgelassene Herumspringen. 2. das wilde, ausgelassene, lärmende Mädchen. **Rompish,** *(rō'mpiš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* ausgelassen, toll, umhertobend. **Rompishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das ausgelassene ꝛc. Wesen.

Ronde, *(rond, rōd)* [frz.] *s.* die Rondeschrift. **Rondeau,** *(ro'ndō)* [frz.] *s.* 1. [Poet.] das Rondo, Ringelgedicht. 2. [Mus.] das Rondo. ⁂ ♀ **Rondure,** *(ro'ndjua, ro'ndzə.)* [frz. rondeur, s. s. -ure] *s.* das Rund, der Zirkel, Kreis, die Rundung.

⁂ **Rong,** *pract.* u. *pp.* v. ring II.

⁂ **Ront** = runt.

⁂ **Ronyon,** *(ro'njən)* [? z. frz. rogne, Krage] *s.* das schäbige Tier, die schäbige, tratzige Person.

Rood, *(rud)* [ae. ród; vgl. rod] *s.* 1. das Kreuz, Heiligenbild; das Bild Christi, der Jungfrau Maria und eines Heiligen (bei, des hl. Johannes) zu beiden Seiten des Kreuzes. The holy ~-day. [rom. kath. Kal.] a) die (Kreuz-) Auf-, Erfindung (der 3. Mai). b) die Kreuzerhebung. ~-loft, [Archit.] der Lettner, die Chorbühne, Empore (ursprgl. eine Galerie in einer Kirche, wo das Kreuz,

Heiligenbilder ꝛc. aufgestellt waren). ~-steeple, ~-tower, ~-turret, der Centralturm über der Vierung einer Kirche. ⁎♀ ~-tree, der Kreuzesbaum, das Kreuz (Christi). 2.⁎= rod, 1. 3. die Rute (ein Längenmaß, = 5 yards). 4. der vierte Teil eines Morgens Landes.

Roof, *(rūf; ○ ruf)* [ae. hrōf] *s.* 1. das Dach (eines Hauses ꝛc.). der Himmel (einer Kutsche). 2.‡ das Dach, Haus. 3. die Decke. 4.‡ das Gewölbe des Himmels). 5. (auch ~ of the mouth) der harte Gaumen. 6. [Bergb.] die Firste. Pointed ~, high ~, das Satteldach. Broken ~, das gebrochene Dach, Mansardendach. A hipped ~, hip-~, das holländische Dach. Flat ~, das Terrassendach. ~-tree, der Dachbalken; ‖ das Dach (selbst). ~-truss, das Dachsparre. ~, *v. a.* 1. mit einem Dache, einer Decke versehen, decken. 2. unter Dach bringen. 3.‡ bergen, in Schutz bringen.

Roofed, *(rūft)* i. d. v. u. -ed], *adj.* bedacht, gedeckt. **Roofing,** *(rū'fiŋ)* [ppr. *rhls.* ʒ. roof] *s.* 1. das Bedachen, Decken eines Hauses ꝛc.; 2. die Dachmaterialien, Materialien zu einem Dache. **Roofless,** *(rū'flės)* [i. roof u. -less] *adj.* 1. kein Dach habend, unbedeckt, ohne Dach. 2. weder Dach noch Fach habend, ungeschützt. ⁎**Roo'fy,** [i. d. v. u. -y] *adj.* Dächer od. Decken habend, gedeckt, bedacht.

Rook, *(ruk)* I. [ae. hrōc] *s.* 1. [Ornith.] die Saatkrähe. 2.‡ der Gauner, Betrüger, Schwindler. 3.⁎ der Einfältspinsel, leicht zu Betrügende. ~, *v. a.* betrügen. ~, *v. n.* betrügen, stehlen, rauben.

⁎ ~, II., **ruck,** [?] *v. n.* sitzen, hocken, kauern (wie ein Vogel auf der Stange); *v. refl.* sich setzen, sich hocken.

~, III. [me. rook, irs. roc, ʒ. perf. rukh, rokh, ‖ mit Bogenhaltung beleg ter Elefant) *s.* [Schachfig.] der Turm.

Rookery, *(ru'kəri)* [ʃ. rook, I. u. -ery] *s.* 1. das Krähen gehölz, Nest (u. zw. das Nest selbst wie dessen Insassen, tollett. die Krähen), der Krähenhorst. 2.‡ die Brutstatte. 3. ein verruinener Stadtteil, der Aufenthaltsort von Gaunern, Dieben ꝛc.; das Bordell.

○ **Rookle,** *(ru'kl)* [?] *v. n.* herumstöbern, -schnüffeln (wie ein Schwein mit dem Rüssel). ○ **Rookler,** *(ru'klər)* [i. d. v. u. -er] *s.* der Herum stöberer, -schnüffler, das Schwein.

Rooky, *(ru'ki)* [ʃ. rook, I. u. -y] *adj.* von Krähen bewohnt.

Room, I. *(rum, rum)* [ae. rūm] *s.* 1. der Raum, Platz. 2. die Stelle, Statt, der Platz; z. B. in the ~ of another, an die bez. der Stelle eines andern. 3. ⁎ der Platz, die Stelle, das Amt. 4. ⁎ die Familie. 5.‡ die Gelegenheit, Veranlassung, der Anlaß. 6. das Zimmer, die Stube; [Mar.] die Kammer, der Raum. 7. ⁎ die Loge (in Theatern). — To make ~, Platz machen. To give ~, 1. aus dem Wege gehen. 2.‡ Raum geben, z. B. to doubt, dem Zweifel; (to einem Gelegenheit, Anlaß geben. It leaves no ~ to reflect on ...., man hat keine Gelegenheit, über ... nachzudenken. There is no ~ for repentance, hope, pardon, hier giebt es nichts zu bereuen, es ist nichts zu hoffen, hier ist keine Gnade zu erwarten. In this case there is no ~ for doubt od. argument, in diesem Falle sind Zweifel unzulässig, läßt sich nicht streiten. Thus there will be no ~ left for complaints, also wird man sich über nichts zu beklagen haben. The eager pursuit of wealth leaves little ~ for serious reflection, Leute, die dem Reichtum ausallen Kräften nachjagen, können ernsten Gedanken nur wenig Raum geben. Fresh men came in their ~, frische Leute nahmen ihren Platz ein. In the next ~, im Nebenzimmer. Bed ~, das Schlafzimmer. Dining-~ i. u. dining. Drawing-~ i. u. drawing. Sitting-~, die Wohnstube, das Wohn-, Empfangzimmer. Bread-~, [Mar.] die Proviantkammer. ~s and spaces, [Mar.] die Fächer zwischen den Spanten. ~-mate, der Zimmergenosse. ~-paper, die Tapete. ~-ridden, an das Zimmer gefesselt. ~s, *sg.* u. *adv.* weit, geräumig; einwärts. ‖ ~, *v. n.* wohnen, ein Zimmer einnehmen od. inne haben.

~, II. *(rum)* [zusammensch.] *s.* eine tiefblaue, mehga artige Farbe.

Roomage, *(rū'mėj, rū'm-)* [ʃ. room, I. u. -age] *s.* 1. der Raum, Fassungsraum, Platz, das Gevierte. 2. = rummage. **Roomer,** *(rū'mər)* I. [ʃ. d. v. u. -er] *s.* der Mieter. ~, II. = room, *adv.* naut. v. Verb. to boat, go, put, steer ~, [Mar.] weiter in See, weiter abseegeln. **Roomful,** *(rū'mful, rū'm-)* *s.* d. v. u. -ful] *adj.* voll von Zimmern, Zimmer, mit einander gerannt. ~, *s.* das Zimmervoll ꝛc. 2. = of people, von Leuten. **Roomily,** *(rū'məli)* *adv.* ʒ. roomy. **Roominess,** *(rū'minės)* [ʃ. roomy u. -ness] *s.* die Geräumigkeit.

Roomth, [ʃ. room, I. u. -th] *s.* der Platz, Raum, die Geräumigkeit. ○ **Roo'mthy,** [ʃ. d. v. u. -y] *adj.* geräumig. **Roomy,** *(rū'mi)* [ʃ. room, I. u. -y] *adj.* 1. reichlich Raum gewährend, geräumig. 2. weit, weitschweifig.

○ schott. **Roon,** *(run)* [?] *s.* der Rand; das Reuthen, Einöhen.

⁎○ **Roop,** ae. hropan] *v. n.* schreien: *s.* 1. das Geschrei. 2. die Heiserkeit. ○ **Roo'pit,** [ʃ. v.] *adj.* heiser. **Roopy,** *(ru'pi)* [ʃ. d. v. u. -y] *adj.* heiser.

○ schott. **Roose,** [an. hrosa] *v. a.* rühmen, preisen.

Roost, I. *(rust)* [ae. hrōst] *s.* 1. die Hühner stange, -leiter, Aufstangestange (um Vögel, urspr. wohl um sie darauf sitzend zu schlafen). 2. die auf einer Stange sitzenden Vögel, bes. Hühner. 3.‡ ein vorübergehender Schlaf-, Aufenthaltsplatz. — To be at ~, schlafen, schlafend sitzen. ~, *v. n.* 1. aufsitzen, sitzen, sitzend schlafen (von Vögeln). 2.‡ wohnen, hausen, sich aufhalten. To ~ oneself, *v. refl.* sich auf eine Stange ꝛc. setzen, niederlassen.

○ schott. ~, II. *s.* = rust.

○ ~, III., **roust,** *(rūst)* [' s. ae. rost] *s.* die Strömung; *v. n.* strömen.

Rooster, *(rū'stər)* [ʃ. roost, I. u. -er] *s.* 1. der auf einer Stange ꝛc. sitzende od. zu sitzen pflegende Vogel. 2. das Männchen des Haushuhns, der Hahn.

○ **Roosty,** [ʃ. roost, II. u. -y] *adj.* = rusty.

Root, *(rut; ○ rut)* I. [ae. rōt] *s.* 1. [Bot.] die Wurzel. 2. (eine Pflanze, deren Wurzel eßbar ist) die Wurzel. 3.‡ ‖ die Wurzel (von Zähnen, Nägeln, Haaren ꝛc.). 4.‡ a) die Wurzel, Quelle, den Ursprung, b) der Stamm; Stammvater. c) der Fuß (eines Berges). d) ‖ der Abgrund der Hölle. Mitosis. 5. das Mittel zu wachsen die Wurzel. 6. [Math.] die Wurzel; z. B. the square ~, die Quadratwurzel, the cubic ~, die Kubikwurzel, to extract a ~, eine Wurzel ausziehen. 7. [Ling.] die Wurzel (Wurzel, Stammsilbe, das Stamm (Grund wort S. Muster der Gestalten. To take ~, to strike ~, Wurzel schlagen od. fassen, wurzeln. To take true ~, feste Wurzel fassen. To take deep ~, ‡ u. ‡ tief wurzeln, tiefe Wurzeln schlagen. ~ of scarcity, Bot. die Teufelsdrecke, Teufelswurzel. ~ of the Philippines, die pernanische Gutwurzel, Montanoa pra. ~ of Virginia, eine Art Kartoffel. ~ and branch, (‡ Wurzel und Zweig) ganz und gar, vollständig, mit Stumpf und Stiel. ~-beer, das Wurzelbier (Getränk aus dem Safte von Wurzeln). ~-bound, (in Blumentöpfen) ~-built, von Wurzeln erbaut. ~-fast, an. rotfastr] von Wurzeln fest. ~-house, ein Haus aus Wurzeln erbaut. ~ pressure, [Bot.] der wurzelstand ~ stock, der Wurzelstock (auch fig.). ~, *v. t.* 1.‡ einpflanzen, Wurzeln schlagen lassen. 2.‡ Wurzel fassen. — To ~ deeper, tiefere Wurzeln schlagen. To take deep ~ing, tiefe Wurzeln schlagen. To ~ up, entwurzeln. ~, *v. n.* wurzeln machen (tief, fest einpflanzen).

~, II. [ae. wrōt(i)an] *v. a.* 1. (wie ein Schwein mit dem Rüssel) aufwühlen (z. roden, reuten, aufwühlen, umwühlen, (out) ausjäten, ausroden, (up) ausreißen, ausrotten. 3.‡ (out) vertilgen, ausrotten, (up) zerstören, vernichten. — To ~ from one's heart, aus dem Herzen reißen. ~, *v. n.* wühlen (wie Schweine); (Wildnipa.) brechen. ~ing, [Wildnipa.] das Gewühle.

Rooted, *(rū'tėd, rut'ėd)* [ʃ. root, I. u. -ed] *adj.* eingewurzelt; (in Zssetzgn.) mit einer ... Wurzel. Dazu *adv.* **rootedly,** *(-li)* tief, von Grund aus; eingewurzelt, fest, fest. **Rooter,** *(rū'tər, rut'ər)* I. [ʃ. root, I. u. -er] *s.* der, die, das Wurzel Fassende. ~, II. [ʃ. root, II. u. -er] *s.* der Wühler, Umwühler. **Rootlet,** *(rū'tlet, rut'l.)* [ʃ. root, I. u. -let] *s.* die Wurzelfaser, kleine Wurzel.

ROP

Rooty, ∗ ○ **rutty,** *(rū'ti, ru'ti)* [s. root, I. u. -y] *adj.* wurzelig, wurzelreich, voller Wurzeln.

Rope, *(rōup)* [ae. rāp; D. Reif] *s.* 1. das Seil, der Strick; die Schnur; [Mar.] das Tau, der Reif. 2. (of) die Schnur, das Büschel (Zwiebeln ꝛc.). 3. ○ ein Längenmaß (20 Fuß). 4. ○ ‡ etwas einem Stricke, einer Schnur Vergleichbares, eine fadenartige Masse in einer dicken Flüssigkeit; die klebrige, dicke Masse. — The ∼s of a ship, das Tauwerk. Cable-laid ∼, [Mar.] ein kabelweise geschlagenes Tau. Hawser-laid ∼, ein troßweise geschlagenes Tau. Entering-∼s, die Falltaue, Fallreife. To make ∼s, Seile drehen. ∼'s end, das Tauende (bes. ein Stück Tau zum Züchtigen). To give any one ∼ enough, (sprichw.) einen gewähren lassen, schalten lassen. ☾ To know the ∼s, ∓ das Takelwerk genau kennen bez. damit umzugehen wissen; ‡ (sprichw.) sich auskennen, Bescheid wissen, wissen was hinter den Coulissen vorgeht. On od. upon the high ∼s, (sprichw.) 1. in gehobener Stimmung, hoch hinaus, gehoben. 2. hochmütig, anmaßend. To be at the end of one's ∼s, mit seinen Mitteln, seinem Gelde zu Ende sein, erschöpft sein. ∼ of sand, (sprichw.) ein schwaches Band. — Zssetzgn.: ∼-band, [Mar.] das Raaband, der Raabändsel. ∼-clamp, die Seil-Klemme. ∼-dancer, der Seiltänzer. ∼-ladder, die Strickleiter. ∼-maker, der Seiler, [Mar.] der Reep-, Reif-schläger; to play the ∼-maker, (sprichw.) den Krebsgang gehen, zurückweichen. ∼-maker's end, das Hunde-Ende (am Tau). ∼-mat, [Mar.] die Zottelmatte. ∼-pulling, das Strick ziehen (ein Spiel). ∼-railway, die Drahtseilbahn. ∼-ripe, zum Stricke od. Galgen reif. ∼-top, [Mar.] die Lehre, das Hoofd. ∼-trick, (∓ der den Strick verdienende Streich) der Galgen-, Schurken-streich. ∼-walk, die Seilerbahn, [Mar.] die Reifer-, Reeper-bahn. ∼-way = ∼-railway. ∼-weed, [Bot.] die Acker-, Feld-winde. ∼-yarn, das Kabelgarn.

∼, *v. n.* (sich in) Fäden ziehen (bes. von dicken Flüssigkeiten), klebrig sein. **∼,** *v. a.* 1. mit einem Stricke, Taue ziehen. 2. lang ausziehen, in Fäden ziehen. 3. mit einem Tau einfassen. 4. mit einem Fangseile (Lasso) fangen. — To ∼ in, 1. ∓ durch ein Seil einfassen, absperren; zusammenfassen. 2. ± (for) (in etwas) hineinziehen, (zu etwas) verlocken. **Roper,** *(rōu'pər)* [s. rope u. -er] *s.* 1. der Seiler. 2. der Lasso-Werfer. **Ropery,** *(rōu'pəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* 1. die Seilerei, Seilerarbeit, Seilerbahn, [Mar.] die Reiferbahn. 2. ∗ der Galgenstreich, die Schelmerei. **Ropiness,** *(rōu'pines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Klebrigkeit. **Ropy,** *(rōu'pi)* [s. rope, bes. s. 4. u. -y] *adj.* 1. strickartig. 2. klebrig.

Roquelaire *(ro'kilē.r, rōu'k.)* = d. f. **Roquelaur,** *(ro'kilō.r, rōu'k.)* [frz., nach dem Duc de Roquelaure] *s.* der Rockelor, Reiferock, Reit-, Reise-, Regen-mantel (für Männer; bes. im 18. Jahrh. üblich).

Roquelo, *(ro'kilou) s.* = d. v.

∗ **Ro'ral, roric** *(rō'rik),* ∗ **ro'rid,** ∗ **ro'ry,** [s. l. rōs, rōr-, der Tau, u. f. -al, -ic, -id, -y] *adj.* tauig, betaut, Tau-..., aus Tau bestehend.

Rosaceous, *(rouzē'šəs)* [l. rōsāceus, u. f. -eous] *adj.* rosenartig.

Rosarian, *(rouzē'riən)* [s. d. f. u. -ian] *s.* 1. der Rosenzüchter. 2. das Mitglied der Rosenkranzbrüderschaft. **Rosary,** *(rōu'zəri)* [l. rōsārium, u. f. -ary] *s.* 1. ∗ der Rosengarten, Rosenbusch. 2. der Rosenkranz, Kranz über). 3. ‡ die Blütenlese (von Gedichten ꝛc.). 4. [röm. kath. Kirche] der Rosenkranz. **Rosa solis,** *(rōu'zə sōu'lis)* [l. = Rose der Sonne] *s.* die Rosa Solis (ein herzstärkendes Getränk, eine Art Liqueur).

Roscid, *(ro'sid)* [l. roscidus] *adj.* tauig, Tau enthaltend od. daraus bestehend.

Rose, *(rōuz)* I. [l. rōsa, ae. rōse, frz. rose] *s.* 1. [Bot.] die Rose. 2. die Rosenfarbe, Rosafarbe, das Rosa. 3. etwas Rosenartiges; (daher:) a) die Rosette, das Röschen, die Bandrose (auf Schuhen ꝛc.). b) die Brause (an Gießkannen). — Burnet-∼, burnet-leafed ∼, die schottische Rose. Oil of ∼s, das Rosenöl. Honey of ∼s, der Rosenhonig. ∼ of Jericho, [Bot.] die Jerichorose. Under the ∼, [vgl. l. sub rosa] unter der Rose, im Vertrauen. No ∼ without a thorn, (Sprichw.) keine Rose ohne Dornen. — Zssetzgn.: ∼-apple, der (ostindische) Rosenapfel. ∼-bay, ∼-laurel, die Lorbeerrose, der Oleander; dwarf ∼-bay, der Rosenlorbeer. ∼-beetle, der Rosen-, Gold-käfer. ∼-breasted, mit rosenfarbiger Brust. ∼-bud, die Rosenknospe. ∼-bush, der Rosenstrauch, Rosenstock. ∼-cake, der Rosenkuchen, das Rosenbrot. ∼-campion, [Bot.] der Raden. ∼-carnation, die rosenrot gestreifte, fleischfarbige Nelke. ∼-chafer = ∼-beetle. ∼-cheeked, rosenwangig. ∼-copper, das Rosen-, Rosetten-kupfer. ∼-diamond, der Rosenstein, die Rosette. ∼-gall, der Rosen-apfel, -schwamm. ∼-garlick, der Rosenlauch. ∼-knot, [Mar.] die Rosenkreuzung. ∼-lashing, [Mar.] die Rosenlaschung. ∼-laurel = ∼-bay. ∼-leaf, das Rosenblatt. ∼-lipped, mit Rosen-Lippen, rosenroten Lippen. ∼-mallow, die Rosen-pappel, -malve. ∼-mo(u)lding, [Archit.] das Gesims mit Rosenornament. ∼-noble, [Münzw.] der Rosennobel. ∼-pink, a) *s.* die Rosenlackfarbe. b) *adj.* rosenfarbig. ∼-quartz, [Mineral.] der Rosen-, Milch-quarz. ∼-red, rosenrot. ∼-root, [Bot.] das Hauslaub. ∼-stone, der Rosenstein (Art Baumstein). ∼-vinegar, der Rosenessig. ∼-water, das Rosenwasser. ∼-water-pear, die Rosenbirn. ∼-window, [Archit.] die Fensterrose. ∼-wood, das Rosenholz.

∼, *adj.* rosig, rosenfarbig, rosa.

ROS

∼, II. *pret.* v. rise.

∗ **Ro'seal,** [l. rōsĕus, s. rose, I. u. -eal] *adj.* rosig. **Roseate,** *(rōu'ziət)* [s. d. v. u. -ate 2.] *adj.* 1. rosig (rosenfarben, blühend). 2. rosig, rosenreich. - ∼ tern, die Paradies-Seeschwalbe. **Rosed,** *(rōuzd)* [s. rose, I. u. -ed] *adj.* rosenrot, rosenfarbig, rosenrot gefärbt, rosig, rosenduftig. **Rosemary,** *(rōu'zməri)* [l. rōsmarinus: × rose, I. u. FN. Mary] *s.* der Rosmarin.

∗ **Ro'set,** [frz. rosette] *s.* eine rote Maler-, Drucker-farbe. **Rosette,** *(rozet')* [frz.] *s.* die Rosette. **Rosicrucian,** *(rōuzikrū'šjən, rozik.)* [ml. Rosicrucianus, z. T. D. Rosenkreuz?] *s.* der Rosenkreuzer. **∼,** *adj.* zu den Rosenkreuzern gehörig. ∗ **Ro's(i)er, ro'syer,** [frz. rosier] *s.* 1. der Rosenstock. 2. der Rosengarten. **Rosied,** *(rou'zid)* [s. rosy u. -ed] *adj.* rosig gefärbt, mit Rosen, mit Rosa geschmückt. **Rosily,** *(rou'zili) adv.* z. rosy.

Rosin *(ro'zin)* = resin, *s.* bes. das Geigenharz, Kolophonium; ‡ etwas zum Schmieren der Geigen: etwas zum Trinken für die Musikanten. **∼-bow,** der Kolophoniumbogen: der Geigenspieler. **∼-weed,** das Harzkraut. **∼,** *v. a.* mit Geigenharz bestreichen. **Rosiness,** *(rōu'zines)* [s. rosy u. -ness] *s.* die rosige, rosenrote Beschaffenheit, Rosenfarbe, Rosigkeit, rosenrote Farbe.

Rosiny, *(ro'zini)* [s. rosin u. -y] *adj.* harzig.

○ **Ro'sland,** [s. ross, II. u. land] *s.* das Moor-, Sumpf-, Heide-land.

Rosmarine, *(ro'zmərin, -mərain)* I. [? z. dän. rosmar] *s.* das Walroß. ∗ **∼,** II. [l. ros marinus] *s.* 1. der Seetau. 2. = rosemary.

○ **Ross,** I. [norw. ros] *s.* die Borke, der rauhe, schuppige Stoff auf der Oberfläche der Rinde gewisser Bäume. ○ **∼,** II. [w. rhos] *s.* der Sumpf, das Moor. ∗ **Ro'ssel,** [? z. v.] *s.* der lockere Boden, die weiche, lockere Erde.

Rossignol, *(ro'sinjol)* [frz.] *s.* die Nachtigall.

Rostel *(ro'stəl)* = d. f. **Rostellum,** *(rostel'ləm)* [l.] *s.* [Bot.] das Schnäbelchen.

Roster, *(ro'stər)* [holl. rooster] *s.* [Milit.] die Ordonnanztabelle; [Massachusetts] das Verzeichnis der diensthuenden Offiziere einer Division ꝛc., die Ordonnanzliste.

Rostral, *(ro'strəl)* [s. rostrum u. -al] *adj.* 1. zum Schnabel gehörig, Schnabel-... 2. schnabelartig, dem Schiffsschnabel ähnlich, Schiffsschnabel-... **Rostrate,** *(ro'stret)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* 1. [Bot.] schnabelförmig, nach oben gekrümmt. 2. mit (Schiffs-) Schnabeln geziert, geschnabelt. **Rostrated,** *(ro'stretid)* [s. d. v. u. -ate, 3., -ed] *adj.* = d. v. **Rostrum,** *(ro'strəm)* [l.] *s.* 1. der Schnabel (eines Vogels). 2. der Schiffsschnabel. 3. [alt. Rom] die Rednerbühne. 4. [Destill.] der Schnabel (an

einem Brennkolben). 5. ✻ [Chir.] die Schnabel-, Wundzange.

Rosy, *(rō'zi)* [f. rose, I. u. -y] *adj.* 1. rosig, rosenrot; ‡ errötend. 2. aus Rosen bestehend, rosenartig, Rosen- ... — ~ cheeks, rosige Wangen, Rosenwangen. ~-colour-ed, rosenfarben. ~-crowned, rosenbekränzt. ~-red, rosenrot. ~-tinted, rosig gefärbt.

Rot, *(rot)* [ae. rotian] *v.* (*pract. pp.* rotted *(ro'tid)*; vgl. rotten, *adj.*) *v. n.* 1. faulen, verfaulen, verwesen, vermodern. 2. ‡ verkommen. ~, *v. a.* 1. faulen machen, faul machen, in Fäulnis bringen. 2. – mit der Lunge anstecken.

~, *s.* 1. die Fäule, Fäulnis, Verwesung, Vermoderung. 2. die (Lungen-) Fäule (der Schafe). 3. ✻ etwas Faules, der Schund, wertlose Plunder, widerwärtiger Unsinn. — Dry ~, die trockene Fäule (im Holze). White ~, [Bot.] der Wassernabel. Red ~, das Löffelkraut. ~-gut, das (‡ die Gedärme faulen machende) schlechte Getränk (bei. Schnaps, Bier). ~-steep, das Eintauchen des Rattuns in eine schwache alkalische Lauge zum Entfernen der Weberichtlichte.

Rota, *(rō'tə)* [l. rota, Rad] *s.* 1. das Rad, der Lauf, Kurs, regelmäßiger Gang (bei. ~ of duty). 2. die Liste, das Verzeichnis, Dienstbuch. 3. das päpstliche Appellgericht in Rom. 4. [engl. Gesch.] die Rota, ein politischer Klub (gegründet 1659 von Harrington, der vermittelst eines geregelten Beamtenwechsels eine gleiche Regierung herbeiführen zu können glaubte). ✻ ~-man, das Mitglied der Rota. **Rotal,** *(rō'tal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Rad-, Rader-, Wagen-... **Rotary,** *(rō'təri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* 1. kreisend, rotierend, sich drehend. 2. regelmäßig abwechselnd. ~ motion, die Kreisbewegung. **Rotate,** *(rō'tet)* [l. rotare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. (wie ein Rad, kreisförmig) umdrehen. 2. der Reihe nach, regelmäßig abwechseln lassen. ~, *v. n.* 1. rotieren, sich umdrehen. 2. der Reihe nach, regelmäßig abwechseln. ~, [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* [Bot.] radförmig. **Rotated,** *(rō'tetəd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* = d. v. **Rotation,** *(rōte'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. [Mech., Phys.] die Umdrehung, Kreisung, Achsendrehung, Rotation, der Umlauf. 2. ‡ a) der Wechsel, die Reihe, Abwechslung. b) der (geregelte, bestimmte) Beamtenwechsel. c) [Landw.] der Wechsel im Anbau, in der Kultur. — By ~, nach der Reihe, wechselsweise. **Rotative,** *(rō'tətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* sich drehend, kreisend, Kreis-... **Rotator,** *(rōte'tə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. § der, die, das etwas Herumdrehende; [Anat.] der Dreh-, Roll-muskel; (bei.) a) der Schenkeldreher. b) der Liebäugelmuskel. 2. [Metallurg.] der Drehpuddelofen. **Rotatory,** *(rō'tətori)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* 1. kreisend, sich drehend, sich in einem Kreise bewegend, Kreis-... 2. Drehung bewirkend. 3. ‡ aufeinander folgend.

Rote, *(rōt)* I. [afrz. rote; ? s. air. erot, ein Saiteninstrument] *s.* ein mittelalterliches Saiteninstrument; eine Fiedel, eine Art Harfe.

~, II. [afrz. rote u. route (s. I. rūpta, durchgebrochene Straße, der Weg; vgl. route u. vgl. frz. routine)] *s.* 1. (‡ der ausgetretene, gewohnte Weg; die Übung, Routine. By ~, (bloß) durch Übung, durch Routine, bloß aus Übung; auswendig. 2. – etwas auswendig Gelerntes, auswendig Hergesagtes. 3. ○ die Reihe. ✻ ~, *v. a.* 1. durch bloße Übung, mechanisch auswendig lernen. 2. aus dem Gedächtnisse wiederholen.

~, III. [l. rōtare; s. rotate] *v. n.* regelmäßig wechseln; to ~ out, der Reihe nach austreten (aus einem Amte u. dgl.).

○ (bei. amer.) ~, IV. [? s. rout, III.] *s.* das Brausen, Heulen, der Lärm des Meeres.

✻ ○ **Rother,** *(ro'ðə, inkorr. für rūðə, rūðər)* I. [me. ruþer, reþer, riþer, s. ae. hryder, I. Rind; vgl. s. ○ rudder, III.] *s.* das Rind; bes. noch in Ortsnamen, z. B. Rotherhithe. ~-beast, das Rindvieh. ○ ~-soil, s. der Dunger. Tung des Hornviehs.

○ ~, II. = rudder, I. ○ ~-nail, [Mar.] der Ruderspieker.

Rotifer, *(rō'tifə)* [s. l. rota, Rad, u. s. -fer] *s.* [Zool.] das Radertierchen.

Rotten, *(ro'tn)* I. [an. rotinn: × rot] *adj.* 1. a) faulend, verfault, faul. b) anbrüchig. c) wurmstichig. d) faul, stinkend. e) eiterig. 2. ‡ a) verdorben, schlimm. b) faul, niederträchtig. 3. beschädigt, verderbt. A ~ egg, ein faules Ei. A man ~ at the core, ein im Innersten verdorbener Mensch. My cough is not yet ~, mein Husten hat sich noch nicht gelöst. ~-stone, der Tripelstein.

○ ~, II. = rattan, I.

Rottenness, *(ro'tnnəs)* [s. rotten, I. u. -ness] *s.* 1. die Fäule, Fäulnis, die Anbrüchigkeit. 2. ‡ die Verderbtheit, Verdorbenheit.

Rotula, *(ro'tjulə)* [l.] *s.* (*pl.* rotulæ *(-li)*) [Anat.] die Kniescheibe.

Rotund, *(rota'nd, rout.)* [l. rotundus] *adj.* 1. rund, kugel-, kreisrotmig, Rund-... 2. [Bot.] rund. **Rotunda,** *(rota'ndə, rout.)* [ml.] *s.* [Archit.] die Rotunde, das Rundgebäude. **Rotundity,** *(rota'nditi, rout.)* [s. rotund u. -ity] *s.* die Runde, Rundheit, Rundung. ✻ **Rotu'ndo,** [it. rotondo, rund] *s.* rotunda.

Roucou, *(ru'kū)* [frz.] *s.* [Färb.] der Orlean.

Rouge, *(rūž)* [frz.] *adj.* rot. ~, *s.* das Rot, die rote Schminke. ~, *v. n.* 1. Rot auflegen, sich schminken. 2. erröten. ~, *v. a.* 1. schminken. 2. rot bez. erröten machen.

Rough, *(raf)* I. [ae. rūh] *adj.* 1. ‡ rauh (Oberfläche, Tuch etc.); rauh, steinig, voller Stumpen; unbehauen. 2. ‡ a) ungestüm (Meer). b) rauh, mißtönend, schrill (Musik). c) herb, rauh (Wein). d) rauh, stürmisch (Tag). e) rauh, roh, grob, barsch. f) grob, grobe Züge habend, mit groben Zügen. g) hart (Schreibart). h) hart, wenig (Worte etc.). i) heftig, mittelm. j) furchtbar, gefährlich, furchterlich. k) roh, grob (Entwurf etc.), flüchtig, ungefähr (Berechnung etc.). 3. roh (nicht geschliffen). 4. ‡ schlecht, altbacken (Brot), nicht mehr frisch, verdorben (Fische). — A ~ sea, [Mar.] eine stürmische, grobe See. To be ~ with any one, einem sehr grob od. barsch begegnen. A ~ balance, [Handel] eine rohe Bilanz, der ungefähre Saldo. ~ calculation, der Überschlag.

[Jagdw.: ~-bulled, mit rauhem Schnabel. ~-cast, a) *s.* 1. [Maur.] der rauhe Anwurf, eine Art groben als Anwurf dienenden Mörtels. 2. ‡ der rohe, grobe Entwurf. b) *adj.* 1. mit grobem Mörtel beworfen. 2. ‡ roh, flüchtig hingeworfen, skizziert. c) *v. a.* 1 mit grobem Mörtel, rauh bewerfen (Mauern etc.). 2. auf eine rohe Art bilden. 3. ‡ etwas entwerfen, den ersten Entwurf machen, flüchtig entwerfen, skizzieren. ~-caster, der Bewerfer mit Mörtel; ‡ der Entwerfer. ~-draft, ~-draught, a) *s.* der erste, rohe Entwurf, die Skizze, das Konzept. b) *v. a.* (auch ~-draw) entwerfen, skizzieren. ~-dry, a) *v. a.* (Wäsche) an der Luft trocknen (ohne sie nachher zu plätten). b) *adj.* bloß an der Luft getrocknet. ~-footed, rauhfüßig. ~-grind, (*pract. pp.* w. c) *v. a.* rauh schleifen, die erste, rauhe Politur geben. ~ grown, wild gewachsen. ~-hew, (*pract. pp.* w. c) *v. a.* 1. aus dem Groben hauen od. arbeiten. 2. ‡ entwerfen. ~-hewn, 1. rauh, roh entworfen. 2. ‡ roh, ungeschlacht. ~-legged, rauhbeinig. ~-rider, 1. einer der ein wildes Pferd zureitet. 2. [Milit.] ein dem Bereiter beigegebener Unteroffizier. ~-shod, scharf beschlagen (v. Pferden etc.). ~-tree, [Mar.] 1. ein rauher, unbehauener Mast. 2. der über das Deck ragende Teil eines Mastes. ~-tree rails, die Regelungen des Fischnetzes. ~-winged, rauhbefiedert. ~ work, a) *v. a.* (*pract. pp.* w. c) aus dem Groben bearbeiten. b) *s.* [Bergb.] die Rauharbeit.

~, *adv.* auf rauhe, grobe, ungestüme etc. Weise. (To cut up ~, unangenehm od. gefährlich werden, zu streiten beginnen.

~, *s.* 1. der rauhe, rohe, unbehauene etc. Zustand; die Rauheit, das Ungestüm, Stürmische. 2. ✻ das stürmische, rauhe Wetter. 3. der Stollen am Hufeisen.

~, *v. a.* 1. rauh machen; (bei. ein Hufeisen) rauh machen od. scharfen. 2. aus dem Groben herausarbeiten, roh behauen (auch to ~ out). 3. to ~ a horse, a) ein Pferd scharf beschlagen; b) ein Pferd zureiten. 4. to ~ it, sich durcharbeiten; die Rauheit, Schwierigkeit, Bitterkeit einer Situation etc. auf sich nehmen, ihr Trotz bieten. ~, *v. n.* sich roh benehmen.

∼. II.. ∗ **ruff,** [? ẓ. rough, I., ? od. abgek. a. ruffian ✕ rough, I.] *s.* der rohe, grobe, ungeschlachte Geselle, Grobian.

∼, III. = ruff, II.

Roughen, *(ra'f'n)* [ẓ. rough, I. u. -en, 3.] *v. a.* rauhen, rauh machen. ∼, *v. n.* rauh werden, verwildern. ○ schott. **Roughie,** *(ra'fi)* [ẓ. rough, I. u. -ie] *s.* das Gestrüpp, trockene Reisig, Unterholz. **Roughing,** *(ra'fiŋ)* [*ppr. vbls.* ẓ. rough, I.] *s.* das Bearbeiten aus dem Rohen, Groben ꝛc. ẓ. B. *v.* ∼-cylinders, ∼-rolls. [Metallurg.] die Präparierwalzen. ∼-hole. [Metallurg.] das Schlackenloch. ○ ∼s, *s. pl.* = orowen(s). **Roughish,** *(ra'fiš)* [ẓ. rough, I. u. -ish] *adj.* ziemlich rauh, roh ꝛc. **Roughly,** *(ra'fli) adv.* ẓ. rough, I. Speaking ∼, ungefähr, beiläufig. **Roughness,** *(ra'fnes)* [ẓ. rough, I. u. -ness] *s.* 1. ∓ die Rauheit, Rauhigkeit. 2. ± a) die Herbe. b) das Stürmen, Ungestüm (der See ꝛc.). c) die Härte, das Harte (für das Ohr). d) das Grobe, die Grobheit. e) das Rauhe, die Roheit (des Charakters). f) die Barschheit, Ungeschliffenheit. g) das Rohe, Grobe, Ungefähre, Nicht-Ausgearbeitete, ẓ. B. of a sketch, einer Skizze. h) die Härte, Strenge. i) die Heftigkeit (eines Arzneimittels). k) die Ruppigkeit. 3. die Rauhigkeit (etwas Rauhes). 4. [Bot.] die rauhe Oberfläche. 5. [amerik.] das Grobfutter. - The ∼ of temper, die rauhe Gemütsart.

Rouleau, *(rulō')* [frz.] *s.* (*pl.* rouleaux *(rulō'z)*) das Rollchen, die Rolle (bes. Geld); die Rundfalte (einer Krause).

Roulette, *(rulē't)* [frz.] *s.* 1. das Kopierrädchen. 2. [Geom.] die Rollkurve. 3. das Rouletteſpiel.

∗ **Roun,** *s.* u. *v.* = round, II.

○ schott. **Roun'** = round, I.

Rounce, *(rauns)* [?] *s.* [Typogr.] der Griff am Deckel, die Scheide am Preßbengel.

♀∗**Rounceval, rouncival,** *(rau'nsivel)* [nach dem Thale Roncevalles] *s.* 1. etwas Riesengroßes, bes. ein Riesenweib. 2. die Roncevalserbse. ♀ ∗ ∼, *adj.* riesengroß, stark.

Round, *(raund)* I. [afrz. (frz.) rond(e), ẓ. l. rotundus] *adj.* 1. ∓ rund. 2. periodisch, im Kreise sich bewegend, Rund... 3. vollständig in sich abgeschlossen, symmetrisch, abgerundet. 4. ± a) fließend (Stil ꝛc.), durch einen fließenden Stil ausgezeichnet, sich auszeichnend. b) rund (Zahl); rund (anscheinlich, wie eine Summe); schön, hübsch (ẓ. B. Preis). c) gerade, offen, unverhohlen, aufrichtig. d) scharf (hurtig, rasch, ẓ. B. Trab). e) rund (frei, gerade zu, rund herausgesagt, bestimmt, positiv, ẓ. B. Antwort, Behauptung). f) ∗ scharf, schroff, hart (Tadel). 5. rundlich, gerundet, dick. — ∼ jacket, eine eng anschließende Jacke, bez. ein Rock ohne Schöße. ∼ journey, ∼ tour, die Rundreise. ∼ number, die runde, abgerundete (durch 10 teilbare) Zahl: in ∼ numbers, rund, in runder Summe. ∼ text hand, große, deutliche, für Aufschriften geeignete lateinische (Hand-) Schrift. To make ∼, rund machen, runden, ründen. To travel at a ∼ rate, wacker darauf losreisen. In a ∼ manner, rund, auf eine bestimmte Weise. The way they take is strangely ∼ about, der Weg, den sie einschlagen, ist außerordentlich um. A ∼-about way of translating, eine Art freier Übersetzung. ∼, *adv.* 1. rings; ∼ about, ringsum, rundherum, ringsherum. 2. herum, um, in die Runde, im Kreise herum, umher. — The country ∼ about, die umliegende Gegend. All the year ∼, das ganze Jahr (hin)durch. All ∼, durch die Bank (ohne Unterschied, allesamt). Ten leagues ∼, zehn Meilen in die Runde. To turn ∼, sich umdrehen. To turn od. to come ∼, umfatteln (zu einer andern Partei ꝛc. übergehen; s. auch u. come). To go ∼, herumgehen. My head turns ∼, es schwindelt mir, es wird mir schwindelig. To send ∼, zirkulieren lassen. To look ∼, sich umsehen.

∼, *praep.* um, um ... herum. All ∼, ganz um ... herum. To go ∼ the world, die Erde umreisen, durchreisen. To come od. get ∼ one, einen übertölpeln.

∼, *s.* 1. das Rund; (daher:) die Staffel, Sprosse (an Leitern), Leitersprosse. 2. der Zirkel, Kreis. 3. die Runde, der Umlauf, Kreislauf (der Sonne ꝛc.). 4. ± a) der Lauf (des Lebens). b) der Kreislauf (der Leiden ꝛc.). c) der Beamtenwechsel; (oft) der Wechsel, die Abwechslung (in der Regierung ꝛc.). d) [Tanzk.] die Ronde. e) der Rundgesang. f) [Milit.] *α*) die Runde, der Rundgang; *pl.* ∼s, die Runden (die die Runde thuenden Soldaten). *β*) die allgemeine Abfeuerung (der Feuerwaffen), die Salve; ± a ∼ of applause, der allgemeine Beifall. *γ*) die Ladung, Patrone, der Schuß. g) ± der Reif, die Krone (Shaksp.). 5. [Archit.] der Rundstab. 6. [Bildh.] der Akt, die runde Figur (i. Gegsatz ẓ. Relief); figure in the ∼, das Rundbild. 7. a ∼ of beef. [Fleisch.] die Keule, ein Teil des Hinterschenkels, das Pariserstück (eines Ochsen). 8. [Reitk.] die Volte. — To take a ∼, in der Runde herumgehen, einen Rundgang bez. Besuche machen. To play a ∼ or two, einmal oder zweimal herumspielen. A ∼ of all the cannon, a whole ∼ of cannon, eine allgemeine Abfeuerung der Kanonen. To fire three ∼s. [Milit.] dreimal abfeuern. A ∼ of cartridges and balls, [Milit.] eine Ladung, eine scharfe Patrone auf jeden Mann. To supply a regiment with a single ∼, with twelve ∼s of cartridges, jeden einzelnen Soldaten eines Regiments mit einer scharfen Patrone, mit zwölf scharfen Patronen versehen. To go, to walk the ∼ od. ∼s. [Milit.] die Runde thun, gehen. A ∼ of labo(u)rs or duties, ein Kreislauf von Arbeiten oder Pflichten. To run the daily ∼, den täglichen Kreislauf vollbringen.

Zſsetzgn.: ∼-about, a) *adj.* 1. frei, weitläufig, weitschweifig, mit Umschweifen, indirekt. 2. umfassend. 3. umgebend. ∼-about way, der Umweg. b) *s.* 1. der Umschweif, der Umweg, die Umdrehung. 2. das Ringelspiel, Karussell; die Trehmaschine. 3. der Rundtanz. 4. = round jacket. ſ. o. u. round. *adj.* ∼-arched, rundbogig. ∼-edged ducats, Randdukaten. ∼-eyed, mit offenen, großen Augen. ∼-fish, der Rundfisch. ∼-head, der Rundkopf (Spottname der Puritaner). ∼-headed, 1. eine runde Spitze habend. 2. rundköpfig, puritanisch. ∼-hooſed, mit runden Hufen. ∼-house, 1. das Wachhaus, die Scharwache. 2. [Mar.] a) (auf Kauffahrern u. Kriegsschiffen) die Hütte. b) (amerik.) der Schiffsabtritt. ∗ ∼-man, der rundliche, dicke Mann. ∼-ridge, *v. a.* [Landw.] in runden Furchenrainen pflügen. ∼-robin, eine Bittschrift od. Vorstellung mehrerer Personen, deren Unterschriften einen Kreis bilden, so daß nicht zu erkennen ist, wer zuerst od. zuletzt unterschrieben hatte. ∼-up, 1. die Krümmung nach aufwärts. 2. das Zusammentreiben des Viehes bez. des Jagdwildes. 3. das Abrunden, Abschließen (einer Abmachung u. dgl.). ∼-wombed, schwanger.

∼, *v. n.* 1. sich runden, sich ründen; rund werden. 2. [Milit.] die Runde thun od. gehen. 3. sich umwenden, umdrehen. To ∼ on, (ſ sich umwenden auf od. gegen ...) anfahren, ausschelten. 4. vollkommen, fertig werden, sich entwickeln (into, zu). — To ∼ to, [Mar.] beiholen. ∼, *v. a.* 1. runden, rund machen, runden; (oft) abrunden. 2. (eine Rundung, Periode) voll machen, ausfüllen, vollenden, abschließen, begrenzen. 3. umgeben, einschließen. 4. umgehen. — To ∼ in, [Mar.] einholen, anholen. To ∼ off, abrunden, abkanten; ± vollständig fertig machen. To ∼ out, ausdehnen, ausfüllen, ausrunden. To ∼ up, 1. aufrunden, rund ausfüllen. 2. (Vieh) zusammentreiben. 3. [Mar.] aufholen. 4. zur Rechenschaft ziehen, schelten.

∼, II., ∗ **roun,** [ae. rūnian] *v. a.* u. *n.* (zu)raunen, (zu)flüstern. ∗ ♀ ∼, *s.* das Zuflüstern, Zuraunen, Geflüster.

Roundabout, *(raun'dəbaut) adj.* u. *s.* ſ. u. Zſsetzgn. v. round. I. **Roundaboutness,** *(raun'dəbautnes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Indirektheit, der Umschweif, Umweg. **Roundel,** *(raun'dəl)* [afrz. rondel] *s.* 1. a) das Ringelgedicht, Rondell. b) der Rundgesang. c) ∗ ♀ der Rundtanz. 2. etwas Rundes, ein rundes Plättchen: a) [Herald.] das Rondell, Rundteil. b) [Archit.] der kleine Rundstab, das Reifchen. c) [Hortik.] der Rundplatz, das Rondell. d) der Rundschild. **Roundelay,** *(raun'dilē)* [ſ. d. v. ✕ lay, II.] *s.* = roundel, 1. **Rounder,** *(raun'dər)* [ſ. round, I. u. -er] *s.* 1. der,

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ∓ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

ROU

die, das Rundende, z. B. ein Werkzeug zum Steinbohren; der Rundstabhobel. 2. der Rundgang, die Tour. 3. einer der mit etwas die Runde macht, der wie im Kreislauf, im selben Geleise od. immer wieder etwas thut, z. B. ein Gewohnheitsdieb u. dgl. 4. die Lach-Salve. 5. ☾ etwas Ausgefülltes, Vollständiges, Ausgiebiges, bes. ein derber Fluch. 6. der Kreislauf im Fußballspiel. **Rounding,** *(rau'ndiŋ)* [*ppr. vbls.* z. round, I.] *adj.* sich rundend. ∼, *s.* 1. das Runden, die Rundung. 2. [Mar.] a) die Rundung, Bugt: ∼ up, ∼ aft (of the wing-transom), die vertikale Bugt, horizontale Bugt (des Heckbalkens). b) die Schladding. 3. [Buchb.] die Ausbiegung des Rückens. **Roundish,** *(rau'ndiš)* [z. round, I. u. -ish] *adj.* rundlich. **Roundlet,** *(rau'ndlet)* [frz. rondelet; z. round, I. u. -let] *s.* der kleine Zirkel od. Kreis. **Roundly,** *(rau'ndli)* *adv.* z. round, I. 1. rund. 2. ‡ a) rund heraus, gerade, offen, aufrichtig, ehrlich, offenherzig. b) geradezu. c) rasch, munter. d) ernstlich. e) zweckmäßig, vollständig. f) rund, ungefähr, beiläufig. **Roundness,** *(rau'ndnes)* [z. round, I. u. -ness] *s.* 1. ‡ die Rundung, Rundheit. 2. ‡ a) die Abrundung, Rundung (einer Periode). b) die Offenheit, Geradheit. c) das Runde (Freie, Bestimmte, Pointive, v. Antworten, Behauptungen). ∼ and plain-dealing, die ehrliche und offene Handlungsweise.

○ schott. **Roup,** [ruup] *v. a.* ausrufen, öffentlich versteigern; *s.* 1. die öffentliche Versteigerung. 2. eine Hautkrankheit des Geflügels. ○ schott. **Roupet,** *adj.* = roupit.

Rousant, *(rau'zant)* [z. d. f. u. -ant] *adj.* [Herald.] aufstehend. **Rouse,** *(rauz)* I. [?; ? z. rush, II.] *v. n.* 1. ‡ aufstehen, sich aufrichten. 2. aufwachen, sich vom Schlafe, vom Zustand der Ruhe aufrütteln; auffahren. 3. [Mar.] ein Tau anholen. ∼, *v. a.* 1. aufstobern, auftreiben (ein Tier); (up) aufjagen. 2. aufwecken. 3. ‡ a) ermuntern, aufmuntern, erwecken. b) (up) a) anregen. β) anregen. 4. ‡ aufregen (die See ꝛc.). ✻ ∼, *adv.* plötzlich auffahrend, mit Hast, ungestüm. ∼, *s.* das plötzliche Auffahren, das Aufwachen.

✻ ♀ ∼, II. [an. rüss. Trunkenheit] *s.* 1. das Zechgelage (? der Rausch; Marlowe, Faust. 1200). 2. der volle Becher, Humpen.

Rousement, *(rau'zmant)* [z. rouse, I. u. -ment] *s.* das Erwachen; die Erweckung. **Rouser,** *(rau'zar)* [z. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Aufweckende, Erweckende, Aufregende, Anregende; etwas Erstaunliches. **Rousing,** *(rau'ziŋ)* [*ppr. vbls.* z. rouse, I.] *adj.* 1. aufweckend, aufregend, anregend. 2. erstaunlich, großartig, heftig, erschrecklich, gewaltig (z. B. eine Lüge ꝛc.). **Roust,** I. *(raust)* [? z. rouse, I.] *v. a.* = rouse, I. ∼, *v. n.* sich rühren, tummeln. ○ (amerik.) ∼ about, *s.* der Teerarbeiter, Schiffsknecht.

ROV

○ ∼, II. = roost. III.

Rout, I. *(raut)* [afrz. route (z. l. rupta), Bruchteil eines Heeres, Rotte] *s.* 1. die Rotte (der Trupp, die Bande). 2. der gemeine Haufe, das Volk, der Pöbel. 3. a) der Auflauf; ∼ of people, der Volksschwarm. b) [Recht] die Zusammenrottung. 4. (jetzt in England fast = die große) Gesellschaft, Abendgesellschaft, der große Empfang (bes. in der Aristokratie, Diplomatie). der Rout. ∼-cake, ein Kuchen für große Abendgesellschaften. ∼-seats, (speziell für routs, große Abendgesellschaften dienende, oft von Möbelhändlern dazu vermietete) leichte Rohrstühle, Bänke. ∼, *v. n.* sich tanzend versammeln; (together) sich zusammenrotten.

∼, II. *(raut)* [afrz. route; vgl. frz. déroute] *s.* (z. l. rupta, Bruch, Niederlage; vgl. rout, I.) *s.* die Verwirrung, unordentliche Flucht (eines Heeres). To put to (the) ∼, in die Flucht schlagen. ∼, *v. a.* 1. in Unordnung, in Verwirrung bringen, werfen. 2. (einen) wie ein Heer verwirrt machen, aus der Fassung bringen. To ∼ out, ∼ up, (= rout, IV.) herausstreuen, (den Geheimnis ꝛc.) herausbekommen. ∼, *v. n.* auffahren, sich plötzlich (bes. gewonnen) fortmachen (fortzeichnend werden).

○ ✻ ∼, III. ae. hrūtan. ✕ rout, I., II.] *v. n.* (laut) rufen, rohren, brüllen (schnarchen). ∼, *s.* der Lärm, Spektakel, Aufruhr.

∼, IV. *(raut* u. *rut)* [= root, II] *v. a.* 1. = root, II. 2. vertreiben, austreiben. ∼, *v. n.* herumstöbern.

∼, V. = route.

Route, *(rut; rauṭ)* [frz. route (z. l. via rupta, durchgebrochene Straße), *s.* 1. der Weg, die Straße, Richtung, Reise, Route. 2. [Milit.] die Marschanweisung, Marschroute. To take one's ∼ through ..., wandern, reisen, seinen Weg nehmen über ...

○ schott. **Routh, rowth,** [?] *s.* die Fülle, der Überfluß. ○ schott. **Routhie,** [z. d. v. u. -ie, -y] *adj.* reichlich, gefüllt.

Routine, *(ruti'n)* [frz.] *s.* 1. die Übung, bloße Geschäftserfahrung, -übung, -erfahrenheit. 2. der gewohnheitsmäßige (Geschäfts-)Gang od. Verlauf, die Gewohnheit, Routine, Schablone (auch *attrib.*).

○ **Routle,** *(rau't'l)* [z. rout, II., IV. u. -le, 2.] *v. n.* aufstobern, stören.

Rove, *(rōv)* I. [z. rover; vgl. holl. rooven, rauben] *v. n.* 1. ✻ auf (See-)Räuberei ausgehen. 2. (auch ∼ about) schwärmen, herum schwärmen, -streifen, wandern, ziehen. 3. einen Bogenschuß thun (bes. nach einem gelegentlichen Ziele). To ∼ wide off the mark, (sprichw.) weit vom Ziele schießen. ∼, *v. a.* 1. durch-streifen, -wandern. 2. ✻ nach einem gelegentlichen Ziele schießen. ∼, *s.* das Herum-schweifen, -schwärmen, -wandern.

∼, II. [?; vgl. reeve, III.] *v. a.* 1. einen Faden, Strick, ein Seil od. eine Schnur durch eine Öffnung ziehen. 2. ausfasern, in Fasern zupfen.

∼, III. *praet. pp.* z. reeve, III.

Rover, *(rōvar)* [holl. roover] *s.* 1. der Räuber, Seeräuber, Korsar. 2. der Wanderer, Herumschwärmer. 3. der wankelmütige, unbeständige Mensch. 4. a) der Bogenschütze. b) der Pfeil eines rover. 5. ein gelegentlich auftauchendes Ziel in unvestimmter Entfernung. To shoot at ∼s, nach einem gelegentlichen Ziele, aufs Geratewohl, ins Blaue schießen.

Row, I. *(rō)* [ae raw] *s.* 1. (of) die Reihe (Bäume, Häuser ꝛc.). 2. [Typogr.] die Zeile. — To set in a ∼, in Reihe, in Ordnung stellen, reihen. A ∼, nach der Reihe. ∼, *v. a.* in einer Reihe aufstellen, anordnen.

∼, II. *(rau)* [?] *s.* der Spektakel, Lärm. To kick up a ∼, einen Spektakel machen, Lärm schlagen; viel Aufhebens machen. ∼, *v. n.* 1. [= row, I.] anheften, anschimpfen. 2. [? durch Unfug, wildes Benehmen verderben, ruinieren. ∼, *v. n.* Spektakel machen.

∼, III. = rough, I [*v. a.* (Tuch) rauhen].

∼, IV. *(rō)* [ae rowan, *v. a.* rudern (ein Boot ꝛc.); durch Rudern fort bewegen, führen, transportieren. ∼, *v. n.* 1. rudern. 2. durch Rudern sich fortbewegen, fahren. 3. ‡ [? sich vertrauen, sich verlassen, (together) sich zusammen vertrauen. To ∼ in the same boat, (sprichw.) mit einem unter der Decke stecken. To look one way, and ∼ another, (sprichw.) scheinbar sich mit etwas abgeben u. auf etwas anderes sein Augenmerk richten. To ∼ dry, trocken rojen (rohne zu pritzen). ∼-barge, ∼ing barge, die Ruderbarke. ∼-galley, ∼ing galley, das Ruderschiff, die Galeere. ∼-port, die Rojepforte. ✻ **Row'able,** [z. d. v. u. -able] *adj.* gerudert werden könnend.

Rowan, *(rau'an)* [?; vgl. schw. ronn] *s.* [Bot.] 1. die Eberesche, der Vogelbeerbaum. 2. die Vogelbeere. — ∼-tree, = rowan, 1.

Rowdy, *(rau'di)* [? verk. a. rowdydow?] *s.* der Raufbold, rohe Spektakel-, Lärm-macher, Krakeler, Straßenlümmel, ○ Strizi. ∼, *adj.* poltethaft, krakelerisch, roh, lümmelhaft. **Rowdydow,** *(rau'didau)* [? z. row, II.] *s.* der Spektakel, Lärm, Krakehl. **Rowdy-dowdy,** *(rau'didaudi)* [z. v.] *adj.* = rowdy. **Rowdyish,** *(rau'di-iš)* [v. rowdy u. -ish] *adj* lärmend, lümmelhaft. **Rowdyism,** *(rau'di-iz'm)* [z. d. v. u. -ism] *s.* das rohe, lümmelhafte Wesen od. Benehmen.

Rowel, *(rau'el, rau'el, rau'el)* [frz. rouelle] *s.* 1. § das Rädchen. 2. das Sporenrädchen. 3. ✻ ein kleiner, flacher Ring od. ein Rädchen von Metall am Gebiß des Pferdezaumes (Spessel). 4. die drehbare Rolle (z. B. um ein Handtuch darüber zu hängen). 5. [Veterin.] das Haarseil, die Haarschnur. ∼-head,

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. ‡ verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ‡ poetisch. ✻ biblisch.

die Achse des Sporn-rädchens. ~-spur, der Sporn mit einem Stachel-Rädchen. ~, *v. a.* 1. mit Sporn-rädchen versehen. 2. anspornen. 3. [Veterin.] mit einem durch die Haut gezogenen Haarseile versehen.

∗○ **Row'en,** [? ɜ. rough, I.] *s.* (meist *pl.* ~s) 1. das Ohmd, Nachheu, Spatheu, Grummet. 2. das Stoppelfeld, der Stoppelacker.

Rower, I. *(rau'ə.r)* [ʃ. row, II. u. -er] *s.* der Spektakelmacher, Lärmer.

~, II. *(rō͝u'ə.r)* [ʃ. row, IV. u. -er] *s.* der Ruderer. **Rowlock, rollock, rullock,** *(ra'lȯk, ro'lȯk, rō͝o'lȯk)* [? entst. a. ae. ārloc, me. orlock; vgl. oar u. lock, I.; ? × row, IV.] *s.* die Ruder-, Riem-, Roje-klampe.

○ schott. **Rowte,** [? = rout, III.] *v. n.* brüllen. ○ schott. **Rowth** = routh.

Row(e)y, *(rō͝u'i)* [ʃ. row, I. u. -y] *adj.* (ŧ reihenartig) gestreift.

Roxburgh(e), *(ro'ksbərə, -bərə, -bəɹg)* [nach dem Herzog von Roxb.] *s.* [Buchbind.] der Roxburgh-Band (Lederrücken mit Golddrucktitel hoch oben, Leinwand- od. Papier-deckel, die Bogen unbeschnitten u. nur oben mit Goldschnitt).

Royal, *(roi'əl)* [frz.] *adj.* 1. königlich, Königs-... 2. einem Könige gehörig, angemessen ꝛc., einen K. betr. 3. ± königlich (edel, reichlich, herrlich, berühmt). — Prince ~, der Kronprinz. Princess ~, die Kronprinzessin. With the ~ assent, mit königlicher Bewilligung, mit Bewilligung des Königs. ~ fishes, Fische, die zum königlichen Regal gehören. ~ paper, das Regalpapier. ♀ Our ~ faiths, unsere Treue für den König. ~ aid, die dem König bewilligten Zölle, Steuern. ~ antelope, die Zwerg-Antilope. ~ bay, der indische Lorbeerbaum. ~ lettuce, der Königssalat. ~ mantle, der Königsmantel. ~ oak, die Königseiche; ~ Oak day ſ. Shick-shack-day. ~ road, die Königsstraße; there is no ~ road to Phonetics, in der Phonetik giebt es keine Königsstraße. ~ Society, die (ŧ königliche Gesellschaft) Akademie der Wissenschaften. ~, *s.* 1. das Regal-, Royal-papier. 2. eine der Sprossen, (od. auch) die dritte Sprosse am Hirschgeweih. 3. [Artill.] ein kleiner Mörser. 4. [Engl.] ein Soldat des (The ~s genannten) ersten Regiments Fußvolk. 5. [Mar.] das Oberbramsegel. 6. ∗ eine englische Goldmünze. ◦ Main-top-gallant-~-sail, [Mar.] das große Oberbramsegel. Fore-top-gallant-~-sail, das große Vorober-bramsegel. Fore-top-gallant-~-yard, die Vorober-bramraa. † **Royalet,** *(roi'əlet)* [ʃ. d. v. u. -et] *s.* der kleine, unbedeutende König. **Royalism,** *(roi'əliz'm)* [ʃ. d. v. u. -ism] *s.* der Royalismus, die Anhänglichkeit an die Grundsätze od. Sache des Königtums, an eine königliche Regierung. **Royalist,** *(roi'əlist)* [ʃ. d. v. u. -ist] *s.* der Royalist, Königsfreund, Königlichgesinnte. ~, *adj.* royalistisch. **Royalize,** *(roi'əlaiz)* [ʃ. d. v. u. -ize] *v. a.* königlich machen. ∗ ~, *v. n.* den König spielen. **Royally,** *(roi'əli) adv.* ɜ. royal. **Royalty,** *(roi'əlti)* [ʃ. royal u. -ty] *s.* 1. das Königtum, die königliche Würde, Königswürde; die königliche Geburt od. Abstammung. 2. die königliche Persönlichkeit, Hoheit; (kollekt.) die königlichen Hoheiten. 3. ± die erhabene Würde. 4. das königliche Vorrecht, Regal, die königlichen Vorrechte. 5. der königliche Besitz. 6. die Abgabe an den König; der Zehnte. 7. ŧ die Gebühren für Benutzung eines Patentes, einer Erfindung ꝛc.; die Tantieme. 8. *pl.* royalties, die Zeichen der königlichen Würde, Regalien.

∗ **Royne,** [? ɜ. roun, round, II., mndd. ruinen; ? × afrz. grognir] *v. n.* murren (Spens.).

∗ **Roynish,** *(roi'niš)* [ʃ. frz. rogne, Krätze, u. ʃ. -ish] *adj.* schäbig, krätzig, lumpig, gemein, elend, schlecht.

Roystering = roistering. **Roysterous** = roisterous.

∗ **Roy'tish,** [?] *adj.* wild, unordentlich.

○ schott. **Rozet,** *(ro'zit)* [?] *s.* = rosin.

Rub, *(rab)* [me. rubbe, gael. rub] *v. a.* 1. a) reiben; (against) reiben (an). b) wischen, auswischen, bohnen, scheuern, putzen. c) [Weidmspr.] fegen (das Gehörn). d) (with) reiben, einreiben (mit). e) schaben. 2. [Techn.] durch Reiben zubereiten od. zurichten; (Schuhe) abwischen, abreiben; [Typogr.] reiben (die Ballen, die Walze); [Vergold.] to ~ the gold down, die Goldblättchen mit dem Glätter auf der Arbeit ausbreiten, ehe sie ins Feuer gebracht werden; [Messerschmied.] abfeilen, abschleifen; [Hutm.] to ~ a hat with the sealskin, einen Hut aufrupfen. 3. ∗ ± hart anfassen, ärgern; ? jemanden hindern (? ŧ gegen den Strich, die natürliche Neigung behandeln. Shaksp., Lear, II, 2, 161) vgl. b. *s.* 4. u. b. f. — To ~ one (od. to ~ the hair) the wrong way, jemandem gegen den Strich gehen, jemanden ärgern. To ~ down, 1. abreiben; durch Reiben vermindern. 2. mit Strohwischen trocken reiben, abreiben (striegeln). To ~ in, einreiben; ± einschärfen, bes. zum Überdrusse (jemandem etwas) wiederholen. To ~ off, 1. abreiben, wegreiben, wegwischen. 2. ± verwischen (vertilgen). To ~ over, auftrischen, -polieren. To ~ out, 1. ausreiben, abreiben. 2. auswischen, auslöschen. To ~ up, 1. blank reiben. 2. ± wieder aufregen od. anregen, auffrischen (z. B. Kenntnisse im Gedächtnisse), erwecken, wieder hervorsuchen. 3. zusammenreiben.

~, *v. n.* 1. (against) sich reiben (an). 2. ± a) through) sich winden (durch); sich helfen (durch die Welt ꝛc.). b) (on, along) *α)* sich durchschlagen. *β)* gehen (von statten gehen). c) (off) sich herauswickeln. Things ~ on bravely, die Sache geht gut. 3. ∗ (im bowling Spiel) streifen. To ~ upon, scharf anfahren, reizen; to ~ upon ..., wund reiben.

~, *s.* 1. das Reiben, die Reibung. 2. ± der Stich, Hieb; die scharfe Anrede, Sticheleі. 3. ∗ die Unebenheit. 4. ± das Hindernis, der Anstoß, Anstand, die Schwierigkeit. 5. = rubber, 7. 6. = ~-stone. — To give any one a ~, einem einen Stich, Hieb geben od. versetzen; einen anfahren. Upon this ~, wegen dieses Anstands. ~ of the brush, ein Strich mit der Bürste. ~-stone, der Reib-, Wetz-, Schleif-stein.

Rub(-)a(-)dub, *(ra'bədəb)* [? lautn.] *s.* der Trommel-schlag, -wirbel.

∗ **Rubbage** = rubbish.

Rubber, *(ra'bə.r)* [ʃ. rub u. -er] *s.* 1. der Reiber, Reibende, Schabende. 2. das womit man reibt, scheuert, a) der Reib-, Wisch lappen. b) [Kartenmacher.] der Reibeballen, Haarreiber, der Glattfilz. c) die Grob-, Putz-feile, Raspel. d) der Wetz-, Reib-stein. e) das Schmirgel-, Glas-papier. f) der Radiergummi. 3. ŧ der Kautschuk (auch India-~). 4. etwas aus Kautschuk, bes. a) ~s, die Gummischuhe. b) der Gummireifen an Fahrrädern. 5. die Unebenheit des Bodens, daher: ± a) das Hindernis, die Schwierigkeit; b) = rub, 2. 6. der Bremsschuh. 7. das entscheidende Spiel, bes. [Whistp.] der Robber (zwei Spiele von dreien). ~, *adj.* aus Kautschuk; Kautschuk-, Gummi-...

∗○ **Rubbidge** = rubbish.

Rubbing, *(ra'bin)* [*ppr.* vbls. ɜ. rub] *s.* das Reiben, die Reibung ꝛc. ~-cloth, das Wischtuch. ~-post, der Pfosten, an dem das Vieh sich reiben kann.

Rubbish, *(ra'biš)* [agirz. robous; ?] *s.* 1. ŧ der Schutt, Abfall. 2. ± der Schund, Plunder, das schlechte, wertlose Zeug. **Rubbishing, rubbishy,** *(ra'bišiŋ, ra'biši)* [ʃ. d. v. u. -ing, -y] *adj.* wertlos, Schund-... **Rubble,** *(ra'b'l)* [? ɜ. rubbish] *s.* 1. das zerbrockelte, zerbrochene Gestein, (kollekt.) Bruch-, Feld-steine. 2. der Kalkschutt, Steinschutt, das Geröll. 3. = ~-work. 4. (auch *attrib.*) Bruchstein-, Bruch-, Geröll-... — ~-causeway, ~-pavement, das unregelmäßige Pflaster. ~-stone, der Bruchstein, rohe, unbehauene Stein. ~-work, das rohe Bruchsteinmauerwerk. **Rubbly,** *(ra'bli)* [ʃ. d. v. u. -y] *adj.* aus Bruchsteinen, Geröll bestehend, Bruchsteine, Geröll enthaltend.

Rubefacient, *(rūbifē'šjənt)* [l. *ppr.* rubefaciens, ɜ. rubefacere, röten, u. ʃ. -ent] *adj.* rötend, rot machend. ~, *s.* [Med.] ein die Haut rötendes Mittel. ∗ **Ru'belet,** [ʃ. ruby u. -let] *s.* ein kleiner Rubin. **Rubescent,** *(rūbe'snt)* [l. rubescere, rot werden, u. ʃ. -ent] *adj.* rot werdend, sich rotend. **Rubican,** *(rū'bikən)* [frz.] *adj.* rotscheckig, stichelhaarig. **Rubicel(le),** *(rū'bisl)* [frz. rubicelle] *s.* [Mineral.] der Rubicell. **Rubicund,** *(rū'bikənd)* [l. rubicundus] *adj.* rötlich. † **Rubicu'ndity,** [ʃ. d. v. u. -ity] *s.* die Rötlichkeit. **Rubied,** *(rū'bid)* [ʃ. ruby u.

RUB

-ed] *adj.* rubinrot, hochrot. **Rubific,** *(rubi'fik)* [s. d. v. u. -fic] *adj.* rötend, rot machend. ✻**Rubifica'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Röten. ✻**Ru'biform,** [s. d. v. u. -form] *adj.* rötlich. ✻**Ru'bify,** [s. d. v. u. -fy] *v. a.* roten, rot machen. **Rubiginous,** *(rubi'dżinus)* [l. rubiginosus, u. s. -ous] *adj.* rostfarbig, rotbraun; mattang. ✻**Rubious,** *(rū'bias)* [l. rubeus, u. s. -ious] *adj.* rot, rötlich, rubinrot.

Ruble, *(rū'b'l)* [russ. rubli] *s.* [russ. Münzw.] der Rubel (zu 100 Kopeken; ungefähr = 3 s. 2 d. od. 77 cents).

Rubric, *(rū'brik)* [l. rūbrīca] *s.* 1. ✻☿ der Rotel. 2. der rote Titelbuchstabe; der rot geschriebene Titel, das Rotgedruckte. 3. der Abschnitt, die (urspr. rot überschriebene) Abteilung, die Rubrik. 4. die liturgische Vorschrift. 5. der Gesetzestitel, die gesetzliche Vorschrift. 6. die Satzung. 7. der verschlungene Namenszug. ∼, *adj.* rot; rot angestrichen, rubriziert. ∼, *v. a.* 1. rot anstreichen. 2. mit roten Buchstaben bezeichnen; rubrizieren. **Rubrical,** *(rū'brikel)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = rubric; liturgisch; Rubrik-, Vorschrifts-... **Rubricality,** *(rūbrikæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Übereinstimmung mit (bes. liturgischen) Vorschriften. 2. das Rubrizierte(m). **Rubricate,** *(rū'brikeit)* [s. rubric u. -ate, 3.] *v. a.* rot bezeichnen od. anstreichen, rubrizieren. ∼, [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* rot angestrichen. **Rubrication,** *(rūbrikē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Rubrizierung. **Rubricator,** *(rū'brikeitə.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Rubrikator.

Ruby, *(rū'bi)* [afrz. rubi(s), frz. rubis, sp. rubi; z. l. ✻rubinus] *s.* 1. der Rubin. 2. der Stein (in der Uhr). 3. ‡ a) die Rote. b) etwas Rotes, das Rot, Hochrot. c) die Hitzblatter, der Pickel, Mitesser (auf der Nase &c.), die Finne. d) [Typogr.] die Parisienne (=Schrift). — Oriental ∼, der Saphir. ∼ of arsenic od. sulphur, [Chem.] der Arsenikrubin, Rubinschwefel. ∼ of zink, [Chem.] der Zinkrubin. ∼-coloured, rubinfarbig. ∼, *adj.* rot, rubinfarbig. ∼, *v. a.* röten, rot machen (Pope).

Ruche, *(rūš)* [frz.] *s.* die Rüsche. **Ruching,** *(rū'šiŋ)* [s. d. v. u. -ing] *s.* = d. v.

Ruck, *(rak)* I. [? z. an. hraukr, Haufe] *s.* 1. ○ = rick. 2. der Haufe, das Gedränge. 3. der große Haufe, die Masse. — To be somewhat out of the ordinary ∼, sich etwas von der gewöhnlichen Masse abheben. † In the ∼, in od. mit der großen Masse. To come in with the ∼, (beim Wettrennen) mit der Masse der nicht siegenden Pferde ans Ziel gelangen.

∼, II. *v. a.* u. *n.* = rook, II.

∼, III. [an. hrukka] *s.* die Runzel, Falte. ∼, *v. a.* 1. runzeln, zerknüllen. 2. to ∼ up, ärgern, quälen. ∼, *v. n.* 1. sich zerknüllen, sich runzeln. 2. to ∼ up, sich ärgern.

RUD

○ schott. **Ruckle,** *(ra'k'l)* [vgl. mhd. rücheln, T. rocheln, u. vgl. ahd. (ita)ruchjan, ae. (ed)rocian (eo)rcian), wiederkauen] *s.* das Rocheln, röchelnde Geräusch im Halse; *v. n.* ein (röchelndes) Geräusch machen, rocheln.

✻ **Ructa'tion,** [z. l. ructare, rülpsen, u. s. -ation] *s.* = eructation.

✻ ○ ☿ **Rud(d),** *(rad)* [ae. rudu] *s.* 1. die Röte. 2. der Rotel, Rotstein, rote Ocker. ✻ ○ ☿ ∼, *adj.* rot, rötlich. ✻ ○ ☿ ∼, *v. a.* u. *n.* rot machen od. werden.

○ schott. **Rudas,** *(rū'dəs)* [?] *adj.* gemein, roh, unverschämt, mit ungewaschenem Maule.

Rudd, *(rad)* [= rud] *s.* [Ichthyol.] die Orfe, Rotfeder.

Rudder, *(ra'də.)* I. [ae. rōðor] *s.* 1. [Mar.] das Ruder, Steuerruder. 2. ‡ das Ruder, Steuer. 3. [Orn.] die Schwanz-, Steuerfeder. Main-piece of the ∼, [Mar.] der Ruderpfosten. After-piece of the ∼, der Mast, die Hacke. Back of the ∼, die Verhauung des Steuers. Sole of the ∼, der Schlag. ∼-coat, [Mar.] der Ruderkragen. ∼-iron, der Ruderhaken. ∼-pendant, die Sorgeleine. ∼-perch, [Ichthyol.] der Ruderbors. ∼-post, der Ruderstever. ∼-tackle, die Ruderfalje. ∼-trunk (∼-case), der Ruderkasten.

○ ∼, II. = rudder.

✻ ○ ∼, III. = rother, I.

Ruddily, *(ra'dili)* *adv.* z. ruddy. **Ruddiness,** *(ra'dines)* [s. ruddy u. -ness] *s.* die Röte (frische Farbe, z. B. der Lippen &c.). **Ruddle,** *(ra'd'l)* [z. rud(d), u. s. -le, u. vgl. T. Rotel] *s.* 1. der Rotel, die Rotelerde. 2. ✻ die Röte.

✻ ∼-man reddleman. ∼, *v. a.* mit Rotel bezeichnen. **Ruddock,** *(ra'dək)* [ae. ruddoc, s. 1.] [Orn.] das Rotkehlchen, Rotbrüstchen. 2. ✻ eine Goldmünze. **Ruddy,** *(ra'di)* [s. rud(d) u. -y] *adj.* 1. rot, rötlich, eine frische Farbe habend (hauptsächlich von der menschlichen Haut); (auch ☿) rötlich (Früchte). 2. ‡ fröhlich, heiter, glühend. — A ∼ complexion, eine frische Gesichtsfarbe. ∼, *v. a.* röten.

Rude, *(rud)* [l. rūdis] *adj.* 1. roh; rauh. 2. ‡ a) (in) unwissend, ungeschickt, unerfahren (in). b) roh, ungebildet, unausgebildet (Kunst, Entwurf, Volk &c.). c) unwissend; roh (wild, halbwild). d) grob, unsanft, unmanierlich, unerzogen, ungezogen, unhöflich; (to) unhöflich (gegen). e) kunstlos, unzierlich (Übersetzung &c.). f) hart, rauh (Winter &c.). g) (nur Stärke, aber keine Kunst erfordernd) grob (Arbeit). h) heftig (Wind &c.). i) kraftig, stark, robust. — ∼-growing, wild(=wachsend), rauh. † ∼, *adv.* = rudely. **Rudely,** *(rū'dli)* *adv.* z. rude. **Rudeness,** *(ra'dnes)* [s. rude u. -ness] *s.* 1. ☿ die Roheit, Rauhigkeit, Rauheit, das Wilde (einer Landschaft &c.). 2. ‡ a) die Rauheit, das rauhe Wesen, die Grobheit. b) die Roheit (einer Freude &c.), Unerzogenheit, Ungezogenheit, Unhöflichkeit, Unmanierlichkeit. c) die Unwissenheit, Roheit, Einfalt. d) das Grobe, die Kunstlosigkeit, Unzierlichkeit, Grobheit. e) die Rauheit (der Jahreszeit, des Windes &c.). f) die Heftigkeit, Stärke (des Angriffes &c.), das Ungestüme.

Rudented, *(rude'ntid)* [z. l. rudens, rudent-, Seil, u. s. -ed] *adj.* [Archit.] seilförmig gewunden, verstabt, kannelliert. **Rudenture,** *(rude'ntšə.)* [s. d. v. u. -ure] *s.* [Archit.] die Verstabung, Stabausfüllung (an Säulen).

✻ **Rudesby,** *(rū'dzbi)* [s. rude u. -by, 2.] *s.* der Grobian, grobe, rohe Gesell (Shakesp.).

Rudiment, *(rū'diment)* [l. rūdimentum] *s.* 1. ☿ der erste Anfang, Anfangsgrund, die Grundlage (v. etwas). 2. [Naturw.] der erste Ansatz (zu einem Organe u. a. m.). 3. ‡ meist *pl.* ∼s, die Anfangsgründe, Grundzüge, Elemente, Prinzipien (z. B. der Grammatik). ∼, *v. a.* mit den Anfangsgründen versehen, darin verletzen, gründen. **Rudimental,** *(rūdime'ntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. f. **Rudimentary,** *(rudimentəri)* [s. rudiment u. -ary] *adj.* rudimentar; elementar, zu den Anfangsgründen gehörig, darin bestehend, sich darauf beziehend, Anfangs-...

Rue, *(ru)* I. [ae. hreowan] *v. a.* 1. ✻ schmerzen, bereuen. 2. ☾ bemitleiden, beklagen, Mitleid haben mit ... 3. bereuen, beklagen, verwünschen. ∼, *v. n.* bereuen, trauern, sich grämen; (on) Mitleid haben (mit). ✻ ○ ∼, *s.* die Reue, der Kummer. ∼-bargain, das Reugeld.

∼, II. [frz. rue, z. l. ruta] *s.* [Bot.] die Raute. Goat's ∼, die Geißraute.

Rueful, *(rū'ful)* [s. rue, I. u. -ful] *adj.* 1. traurig. 2. bedauerlich, bemitleidenswert. 3. kummer-, reuevoll ausdrückend, voll Reue. — To make a ∼ work of ..., schlecht zurecht kommen mit ... Dazu *adv.* **ruefully** (-i). **Ruefulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Traurigkeit, Reue, der Gram, Jammer.

Ruelle, *(ru-e'l)* [frz.] *s.* ☿ die enge Gasse, bes. der Raum zwischen dem Bette und der Wand; das Schlafzimmer, Boudoir bei vornehmer Damen im 17., 18. Jahrh. in Frankreich, in dem sie vormittags Besuche empfingen; der (Vormittags-)Empfang.

Ruff, *(raf)* I. [? z. an. rjufa, brechen, zerreißen; vgl. ruffle, I.] *s.* 1. die Krause, Halskrause; der steife Kragen. 2. die Falte, etwas Gefaltetes od. Gekräuseltes. 3. ‡ etwas einer Krause Ähnliches, z. B. a) die verzierte Stiefelstulpe. b) das krausenähnliche Gefieder um den Hals eines Vogels, daher vielleicht: 4. die Haubentaube, und 5. der Kampfhahn, Rauschhahn. 6. [Ichthyol.] der Goldbors, Kaulbors. 7. [Manch.] ein umschließender Ring an einer Achse u. dgl. ✻ ∼, *v. a.* 1. falten, krausen. 2. [?] in Unordnung bringen.

∼, II., **rough,** [?; vgl. it. ronfa

(frz. ronfle). Rummel im Pikettspiel] *s.* 1. ✻ ein altes, whistähnliches Kartenspiel. 2. [Kartsp.] das Trumpfen, Stechen. ~, *v. a.* u. *n.* trumpfen.

~, III. [= rough, I.] *s.* 1. ✻ die rauhe Beschaffenheit. 2. = rough, II. ~, *v. a.* 1. Flachs durch die Grobhechel ziehen. 2. [Hutm.] noppen, rauhen.

✻ ~, IV. [?; vgl. ruffle, III.] *s.* der dumpfe, leise Trommelwirbel.

Ruffe = ruff, I., 6. **Ruffed,** *(raft)* [s. ruff, I., 1. u. -ed] *adj.* mit einer Halskrause versehen.

Ruffer, *(ra'fə.r)* [s. ruff, III. u. -er] *s.* die Grobhechel.

Ruffian, *(ra'fjən; ra'fiən)* [vgl. it. ruffiano, afrz. ruffian, ruffien, frz. rufien] *s.* 1. ✻ der Kuppler. 2. der Raufbold; der wüste, rohe, sich zu jedem gefährlichen Verbrechen hergebende Mensch, Wüterich, Räuber, Meuchler, Mörder, Meuchelmörder. ~, *adj.* 1. ✻ unzüchtig. 2. wild, wüst, wütend. ~, *v. n.* wüten, toben. **Ruffianlike, ruffianly,** *(ra'fjənlaik, ra'fjənli)* [s. d. u. u. -like, -ly] *adj.* wüst, wild, ruchlos. ✻ **Ru'ffin,** I. = ruffian. ✻ ~, II. = ruff, I., 6. ✻ **Ru'ffinous,** [s. ruffin, I. u. -ous] *adj.* = ruffianly.

Ruffle, *(ra'fl)* I. [?; ? z. ruff, I.] *v. a.* 1. falten, fälteln, in Falten legen, kraus machen, kräuseln. 2. in Unordnung, aus seiner Lage od. Form bringen, zerknittern, zerknüllen, -drücken, verwirren. 3. [✕ ruffle, II.] ‡ a) *a)* in Aufruhr bringen (auch mit up), aufregen, verwirren, beunruhigen. *β)* verwirren, aus der Fassung bringen. b) aufregen, aufwühlen (die See ꝛc.). c) um die gute Laune bringen. 4. mit Krausen versehen. — To ~ one's feathers od. one's plumage, jemand aufregen, ärgern, aus der Ruhe od. Fassung bringen. The ~d seas, die unruhigen Meere. ~, *v. n.* in Unordnung sein, flattern (Dryden).

~, *s.* 1. a) die Krause, Hals-, Handkrause, Manschette, der Busenstreif. b) die herabhängende, verzierte Stiefelstulpe. 2. [Bot.] a) der Wulst. b) der Ring. 3. [✕ ruffle, II.] die Unruhe, Wallung, Gärung, der Tumult. To put in a ~, aufregen, in Gärung bringen. Laced ~, die Spitzenkrause, der Spitzenstreif.

~, II. [me. ruffele, streiten; ? ✕ ruffian, ruff, III., bez. rough, II. u. ruffle, I.] *v. n.* 1. toben, lärmen, zügellos, gewalttätig sein. 2. stürmisch, rauh, ungestüm sein (Wetter). 3. prahlen, renommieren (auch to ~ it). ~, *v. a.* belästigen, tyrannisieren. ✻ ~, *s.* der Lärm, Aufruhr, Spektakel.

~, III. [? vgl. ruff, IV.] *s.* der dumpfe, leise Trommelwirbel (als Ehrenbezeigung); *v. a.* (die Trommel) dumpf, leise rühren.

Ruffler, *(ra'flə.)* [s. ruffle, II. u. -er] *s.* der Raufbold, Bramarbas, Lump, Landstreicher.

Ruffling, *(ra'flin)* [s. ruffle, I. u. -ing] *s.* die Krause, gekräuselte Arbeit.

Ruffy-tuffy *(ra'fi ta'fi).* ✻ **ru'fty-tu'fty,** [z. ruff, III.] *adj.* u. *adv.* unordentlich, in Unordnung.

Rufous, *(ra'fəs)* [l. rūfus, u. s. -ous] *adj.* rötlich, rothaarig. **Rufulous,** *(ra'fjələs)* [l. rūfulus, u. s. -ous] *adj.* etwas rötlich.

Rug, *(rag)* I. [?; vgl. schw. rugg, die rauhe, behaarte Seite von Fellen, Zeugen, zusammengefilzte Haare] *s.* 1. das grobe wollene Tuch, der grobe wollene Zeug, grobe Fries. 2. a) die grobe, wollene Decke, Bettdecke, die rauhe Decke; die Reisedecke. b) ein starker wollener Teppich (bes. vor dem Kamin); hearth-~, der Kaminteppich. 3. ✻ der rauhhaarige Hund, Pudel. 4. ✻ ein starkes, geistiges Getränk. — ~-gowned, einen Oberrock von grobem Zeuge od. Fries tragend. ~-headed, zottiges Haar habend.

○ schott. ~, II. [?] *v. a.* heftig, unsanft, rasch ziehen, zerren.

Rugged, *(ra'gid)* [s. rug, I. u. -ed] *adj.* 1. ‡ a) zerzaust, zottig. b) rauh, holperig, schroff, uneben, zerklüftet, zackig. 2. ± a) rauh (Stimme). b) rauh, roh, wild. c) hart, rauh klingend. d) sauer, finster. e) rauh, unfreundlich, mürrisch. f) rauh, hart (schwer, Stunde ꝛc.). g) *a)* ungestüm. *β)* stürmisch, unfreundlich, rauh (Wetter ꝛc.). 3. [Bot.] rauh. Dazu *adv.* **ruggedly** *(-li).* **Ruggedness,** *(-nes)* [s. d. u. u. -ness] *s.* 1. ‡ die Rauheit; die Zerzaustheit, Zottigkeit; die Unebenheit, Zackigkeit, Schroffheit. 2. ± a) die Rauheit, Roheit, Wildheit. b) die Schroffheit, Unfreundlichkeit, das rauhe, saure, finstere Wesen.

Ruggy, *(ra'gi)* [s. rug, I. u. -y] *adj.* uneben, holperig.

✻ **Ru'gin** = d. f. **Rugine,** *(rə'dʒin)* [frz.] *s.* 1. die Beinfeile; das Schrot-eisen, der Zahnmeißel. 2. ✻ ein wolliges Tuch.

Rugose, *(ra'gous)* [l. rūgōsus] *adj.* runzelig, faltig. **Rugosity,** *(ragɔ'siti)* [s. d. u. u. -ity] *s.* die runzelige Beschaffenheit, die Runzel, Falte. **Rugous,** *(ra'gəs)* [s. d. u. u. -ous] *adj.* = rugose.

Ruin, *(ru'in)* [l. ruīna] *s.* 1. ‡ der Einsturz, Einfall, Verfall. 2. ± der Verfall, Untergang, das Verderben. 3. die Ruine; meist im *pl.* ~s, die Ruinen, Trümmer. 4. ± *pl.* ~s, die Ruinen, Trümmer, Überbleibsel, Spuren. To be the ~ of ..., das Verderben sein von ..., zu Grunde richten, zerrütten, stürzen, verderben. To bring any one to ~, einen zu Grunde richten, ins Verderben stürzen. To go od. to run to ~, zu Grunde gehen. To fall to ~s, einstürzen, verfallen. A castle in ~s, ein in Ruinen od. Trümmern liegendes Schloß. A mind in ~s, ein zerrütteter Geist.

~, *v. a.* 1. ‡ niederreißen, zerstören, verwüsten, verheeren. 2. ± a) § zu Grunde richten. b) (ein Mädchen) verführen, zu Falle bringen. c) (Feinde ꝛc.) verderben. d) zu Grunde richten, arm machen; stürzen; bereiteln, zu nichte machen. e) zerrütten (die Gesundheit ꝛc.). f) ins ewige Verderben stürzen (die Seele). — To ~ oneself, sich ins Verderben stürzen, sich ruinieren; (✻ über seine Mittel ausgeben. ┬ ♀ ~, *v. n.* 1. ‡ u. ± einfallen, einstürzen, verfallen; ┬ niederstürzen. 2. ✻ zu Grunde gehen. 3. Schaden, Verderben anrichten od. stiften. **Ruinable,** *(ru'inəbl)* [s. d. u. u. -able] *adj.* zerstörbar. **Ruinate,** *(ru'ineit)* [s. d. u. u. -ate, 3.] *v. a.* 1. verderben, vernichten, zerstören. 2. ✻ sich verderbenbringend herabstürzen (Spens.). ┬ ~, *v. n.* zu Grunde gehen; stürzen. ✻ ~, [s. d. u. u. -ate, 2.] *adj.* verfallen, zu Grunde gehend. **Ruination,** *(ruinē'shən)* [s. d. u. u. -ation] *s.* die Zerstörung, Verwüstung, der Untergang, Ruin. **Ruiner,** *(ru'inə.)* [s. ruin u. -er] *s.* der Zerstörer, Verwüster. **Ruinous,** *(ru'inəs)* [s. d. u. u. -ous] *adj.* 1. ‡ baufällig, schadhaft, den Einsturz drohend, verfallen. 2. ± verderblich, ruinös. 3. aus Ruinen od. Trümmern bestehend. Dazu *adv.* **ruinously** *(-li).* **Ruinousness,** *(-nes)* [s. d. u. u. -ness] *s.* 1. die Baufälligkeit. 2. ± die Verderblichkeit, das Ruinöse.

Rule, *(rūl)* I. [l. rēgula: afrz. reule, riule] *s.* 1. das Richtscheit, Richtholz, die Regel, das Lineal, Winkelmaß, Richtmaß. 2. ± a) die Regel, Lehre; das Muster; die Vorschrift, Verordnung; (of; for) die Regel (für; um ... zu); [Gramm., Math.] die Regel; [Recht] der Rechtsgrundsatz, die Gerichtsordnung. b) (in Klöstern) die (Ordens-)Regel. c) die Ordnung, Regelmäßigkeit, Schicklichkeit. d) ✻ das Betragen (Shaksp.). e) die Herrschaft, Regierung. 3. [Typogr.] a) das Kolumnenmaß. b) die Linie zwischen den Kapiteln und Kolumnen. c) die Stücklinie, der Steg. d) Distributing ~, der Ablegespan. — To have ~ over ..., herrschen über ... ~ of life, die Lebensregel. A ~ of action or obedience to children, eine Regel für Kinder, wonach sie zu handeln od. zu gehorchen haben. ~s of decision to judges, Regeln, welche bei richterlichen Aussprüchen beachtet werden. To learn by ~s, nach Regeln lernen (Sprachen ꝛc.). The ~ of three od. ~ of proportion, [Arith.] die Regel de tri; to work it by the ~ of three, es nach der Regel de tri berechnen, (✻ es sich einfach ausrechnen. A clerk of the ~s, [Engl.] ein Schreiber des Gerichtshofes King's od. Queen's bench, der die Entwürfe zu den Verordnungen macht. A day-~, die Erlaubnis, die ein Gefangener erhält, einen Tag außerhalb des Gefängnisses zuzubringen. ✻ To bear ~, befehlen. A form of ~, eine Regierungsform. Home-Rule, [Polit.] s. u. home. ~-driller, der Einpauker, Einfuchser (von Regeln). ~-joint, das Scharniergelenk; *pl.* [Wagn.] die Sturmstangen.

~, *v. a.* 1. ± a) regeln, ordnen, anordnen; (by) einrichten (nach). b) re-

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. ◦ [in der Etymol.] hypothetisch. ┬ selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ┼ übertragen.

gieren, beherrschen; (by) regieren (nach Gesetzen ꝛc.). c) beeinflussen, leiten. d) führen, verwalten (Geschäfte). e) [Recht] entscheiden, durch eine Entscheidung od. einen Ausspruch festsetzen. 2. linieren (Papier). — ~d paper, liniiertes Papier, Linienpapier. That's a ~d case with the schoolmen, das ist für die Schulgelehrten eine abgemachte, ausgemachte Sache. Be ~d by me, laßt euch von mir raten, lenken, leiten, folgt mir. ~, *v. n.* 1. herrschen; (over) herrschen (über), (einen) beherrschen, lenken, leiten, beeinflussen. 2. linieren, Linien ziehen.

* ~, II. [? entst. a. Ziffern. wie mis-rule] *s.* = revel, I. s. 1.

– **Ruleless,** *(rū'lles)* [s. rule, I. u. -less] *adj.* regellos. **Ruler,** *(rū'lə.)* [s. rule, I. u. -er] *s.* 1. der Herrscher, Beherrscher, Regierer. 2. der Linierer, einer der Linien zieht. 3. das Lineal, Richtscheit, Richtholz, Richtmaß. **Rulership,** *(rū'lə.šip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Herrschaft. **Ruling,** *(rū'lən)* [*ppr. vbls.* z. rule, I.] *adj.* 1. vorherrschend, Haupt-... A ~ passion, eine Hauptleidenschaft. 2. [Handel] bestehend (von Preisen). – ~-machine, die Linniermaschine. ~-pen, die Reißfeder.

Rullion, *(rū'ljən)* [?: vgl. scrifeling] *s.* 1. ein Schuh aus ungegerbtem Leder. 2. ○ (schott.) ein gemeiner, roher Mensch; ein ungestaltes Tier.

* **Ru'ly,** [s. rule, I. u. -y] *adj.* ruhig, ordentlich.

Rum, *(ram)* I. [verk. a. rumbullion, rumbowling] *s.* 1. der Rum (ein geistiges Getränk). 2. ‖ das geistige, alkoholische Getrank überh. ~-blossom, ~-bud, der rote Flecken (an der Nase dem Trunke ergebener Personen).

((~, II. [?] *adj.* gut, nett, komisch, gemütlich, seltsam, altmodisch, wunderlich. ~, *s.* die wunderliche, altmodische, sonderbare Person od. Sache. ~gumption, der derbe Mutterwitz, gesunde Menschenverstand.

Rumal, *(rū'məl)* [ind. pers. rumāl] *s.* ein Taschentuch, Seidentuch, Kopftuch.

Rumb = rhumb.

Rumble, *(rā'mb'l)* [me. romble, z. ndd. rommelen, D. Rummel u. rummeln] *v. n.* rumoren, rumpeln, poltern rauschen, brausen; dumpf rollen (vom Donner ꝛc.). ~, *v. a.* mit etwas ein tiefes, polterndes Geräusch machen; raffeln. ~, *s.* 1. das dumpfe Geräusch, Gepolter. 2. der Poliercylinder (ein rotierender Cylinder, in welchem die darin befindlichen Gegenstände sich durch gegenseitige Reibung abschleifen). 3. (auch ~-tumble) der Rücksitz, Bedientensitz am Hinterteil eines Wagens.

Rumbo, *(rā'mbo)* [z. rumbullion, *s.* der Matrosenpunsch. * **Rumboo'ze, -bow'ze** = rambooze. * ○ **Ru'mbow'ling,** [z. f.] *s.* der Grog. *○ **Rumbu'llion,** [? = rampallion] *s.* 1. der Tumult, Aufruhr, Lärm. 2. ein starkes, geringes Getrank. ((**Rumbumtious** *(rambə'mšəs)* = rambustious. ○ **Rumbu'stical,** [s. d. f. u. -ical] *adj.* = d. f. **Rumbustious** *(rambə'stšəs)* = rambustious.

Ruminant, *(rū'minənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* wiederkauend. ~, *s.* das wiederkauende Tier: *pl.* ~s, die Wiederkauer. **Ruminate,** *(rū'mineit)* [s. rūminare, u. s. -ate, 3.] *v. n.* 1. ‡ wieder-kauen, -käuen. 2. ‡ (on, upon) durchsinnen, nachdenken über), etwas durchdenken; (of) etwas ersinnen. ~, *v. a.* 1. wieder-kauen, -käuen. 2. ‡ etwas überdenken, reiflich überlegen, nachdenken od. nachsinnen über ... **Rumination,** *(rūmine'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Wiederkauen; die Eigenschaft od. das Vermögen, wiederzukauen. 2. ‡ das Durchdenken, Nachdenken, Nachsinnen. **Ruminative,** *(rū'minətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* wiederkauend; ‡ nachsinnend, überlegend. **Ruminator,** *(rū'mineitə.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* einer der über einen Gegenstand nachdenkt, nachsinnt. * **Ru'mine,** [s. rūminare] *v. a.* = ruminate.

* **Ru'mkin,** [? z. rum., rummer, u. s. -kin] *s.* = rummer.

Rummage *(rā'mədž, rəmə'dž)* ***roomage,** [z. roomage] *v. a.* 1. ‡ in etwas Raum schaffen, verstauen, unterbringen. 2. hin und her schaffen, durch stöbern, durchsuchen. 3. ans Tageslicht bringen. 4. in Bewegung setzen, umrühren, mischen. — To ~ the hold, (Mar.) die Ladung umstauen. ~, *v. n.* 1. ‡ verstauen. 2. herumstöbern, (nach etwas) suchen. 3. herumstöbern, Unordnung, Unruhe verursachen. ~, *s.* 1. das Suchen, Durchstöbern. 2. die Unruhe. **Rummager,** *(rā'mədžə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Durchsucher, Stöberer.

Rummer *(rā'mə.)* [holl. romer] *s.* der Romer, das große Trinkglas der Humpen.

* **Ru'mmy, ro'mney,** [it. romania] *s.* ein süßer Wein.

Rumo(u)r, *(rū'mə.)* [l. rumor, s. -or, -our] *s.* 1. der Ruf, das Gerücht. 2. der Ruf (Ruhm). 3. ‡ die Stimme, Botschaft. 4. ‡ der unbestimmte, wirre Larm. ~, *v. a.* als Gerücht verbreiten, ausposaunen. It was ~ed, es ging das Gerücht, man sagte, es hieß allgemein. You are ~ed for the author, Sie gelten, man hält Sie für den Verfasser. – **Rumourer,** *(rū'mərə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verbreiter eines Gerüchtes od. von Gerüchten, einer der Gerüchte verbreitet. † **Ru'morous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* gerüchtartig; unbestimmt ertonend.

Rump, *(ramp)* [ndd. rump, an. rumpr] *s.* 1. der Rumpf. 2. das Kreuz; ~ of beef, das Lendenstück, der Lendenbraten. 3. der Hintere, Steiß. 4. [engl. Gesch.] (auch ~ parliament) das sogen. Rumpfparlament. — Yellow ~, [Ornith.] der Gelbsteiß. ~-bone, [Anat.] das Kreuzbein. *~-fed, ? wohlgenährt, fett, dick, dickwanstig (Shakspr.). ~-steak, die Fleischschnitte vom Lendenstücke. – ~, *v. a.* (einem) den Rücken zuwenden. * **Ru'mper,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Anhänger od. das Mitglied des Rumpfparlaments.

Rumple, *(rā'mpl)* [? z. rimple: vgl. ae. *pp.* gerumpen, gekrümmt] *v. a.* runzelig machen, runzeln, verknautschen, zerdrücken, zerknittern. ~d, runzelig; zerknittert. ~, *s.* die Runzel, Falte.

Rumpless, *(rā'mpləs)* [s. rump u. -less] *adj.* schwanzlos (v. Vögeln).

‡ **Rumpus,** *(rā'mpəs)* [?: vgl. rumble, rumbustious] *s.* der Lärm, Aufruhr, Spektakel.

Run, *(rən)* [ae. (Northman, Kyman: me, yrne, urne u. irnne, renne: runne, (*pret.* ran *(rann)* u. run *(rən)*, *pp.* run *(rən)* u. ran *(rən)*, *vbls.* z. 1. ‡ rennen, laufen, (about) umher rennen, umher laufen, herum laufen. 2. (von unbelebten Körpern) sich schnell von der Stelle bewegen, sich fortbewegen, laufen, sich drehen, hinfahren, fließen, fortschießen, fliegen. 3. ‡ a) entlaufen (von Gerüchten), sich verbreiten (von Schriften ꝛc.). b) (against) a) stoßen an, scheitern an. β) laufen (wider); einen Stoß entgegen sein. γ) anhängig gemacht sein (gegen einen, wie Prozesse). δ) ausgemustert ausfallen (im Examen). c) bei (einem) vorbeigehen. d) in Schwankungen od. geben, betragen. e) (thing) gehen, gelten, fahren, (into) entlaufen (in). 4. laufen (geben). 5. ‡ (by) bekannt sein (unter einem Namen ꝛc.). 6. (from) weglaufen (von einem); fliehen (vom Feinde), (to) fliehen (nach). 7. laufen, rinnen, strömen, fließen (v. Wasser), (by) hinfließen (an). 8. ‡ a) gehen, verlaufen, b) verstreichen, dahin gehen (v. der Zeit). c) gehen (von Worten, Perioden ꝛc.). 9. laufen, rinnen (v. Getränken); tropfen; (v. den Augen) thränen, überlaufen, fließen, eitern (v. Geschwüren). 10. flüssig werden, schmelzen, zerfließen, auftauen. 11. a) laufen, sich erstrecken, durchziehen, (up) sich ausdehnen. b) laufen (eine gewisse Richtung haben). 12. ‡ a) sich erstrecken (wie eine Gewalt ꝛc.), reichen, gehen, b) (into, to) sich hinziehen (zu). c) laufen (von Worten, von einer Schrift ꝛc.). d) (upon) beruhen (auf). 13. [Handel] laufen (von Wechseln ꝛc., ehe sie fällig werden). 14. in einen gewissen Zustand geraten; (into) α) geraten, verfallen, fallen, stürzen, sich stürzen (in), Gewohnheiten ꝛc. annehmen. β) eingehen (auf). γ) (Tyrannei ꝛc.) ausüben. – The course ~s at par, [Handel] der Kurs steht al pari. The fire ~s over a field or forest, das Feuer breitet sich über ein Feld od. über einen Wald aus. To ~ into a harbour, in einen Hafen einlaufen, einen Hafen anlegen. The ship has ~ ten knots an hour, das Schiff ist in einer Stunde zehn Knoten gelaufen. Rivers ~ to the ocean or to lakes, Flüsse fließen dem Ocean od. Seen zu. To ~ for a prize, wettlaufen, wettrennen. Tears ~ down

the cheeks, Thränen fließen über die Wangen herab. To ~ through life, durch das Leben gehen. To ~ from one topic to another, von einem Gegenstande zu einem andern übergehen. The conversation ran on the affairs of the Greeks, die griechischen Angelegenheiten waren der Gegenstand des Gespräches. He was not ignorant what report ran of himself, es war ihm nicht unbekannt, welches Gerücht über ihn umlief. The words ~ thus, die Worte lauten so. The sense ~s thus, der Sinn davon ist ꝛc. A verse, a period that ~s well, ein fließender Vers, eine fließende Periode. Her tongue ~s continually, der Mund steht ihr keinen Augenblick still. The pamphlet ~s well among a certain class of people, die Flugschrift findet bei einer gewissen Volksklasse vielen Anklang. The pamphlet ran much among the lower people, die Flugschrift war unter dem gemeinen Volke sehr verbreitet. To ~ distracted, von Sinnen kommen. To ~ mad, verrückt werden. To ~ into confusion od. error, in Verwirrung gerathen, in Irrthum verfallen. To ~ a-head, (einem) über den Kopf wachsen, zu mächtig werden. To ~ high, 1. [Mar.] hohl od. hoch gehen (v. der See). 2. ± a) zunehmen, wachsen, steigen. b) to ~ higher, höher gehen, hinaufgehen, (im Preise) steigen. Debates ~ high, Debatten werden heftig. In popish countries, the power of the clergy ~s higher, in katholischen Ländern erstreckt sich die Gewalt der Geistlichkeit weiter. The accusations ~ so high, die Anklagen sind von solcher Bedeutung. The sedition ran so high, der Aufruhr erreichte eine solche Höhe. Veins of silver ~ in different directions, Silberadern laufen in verschiedenen Richtungen. To ~ on the ground, a-ground, stranden. To ~ to seed, s. unt. seed. To ~ to leaves, viele Blätter treiben. A statute may be prevented from ~ning, by etc., die fernere Wirkung einer Verordnung kann dadurch gehemmt werden, daß ꝛc. The candidate will not ~, od. he will ~ well, (bei Wahlen) der (Wahl-)Kandidat wird nicht viele Stimmen erhalten od. wird viele Stimmen erhalten. To ~ mute, [Weidmspr.] jagen ohne zu bellen (von Hunden). Her tongue ~s on wheels, (before her wits, at random), sie plaudert in den Tag hinein, schwatzt unbesonnen, redet, ohne es vorher zu überlegen. It ever ~s in my mind, es geht mir immer, ewig im Kopfe herum. This ran in the head of a late writer of natural history, dies war die Ansicht eines verstorbenen naturwissenschaftlichen Schriftstellers. This very cast of dice ~s for all, auf diesem Wurfe steht mein letztes Geld. To ~ close upon the wind, [Mar.] dicht beim Winde segeln. To ~ over the anchor, to ~ foul of the anchor, [Mar.] vor Anker treiben. The hour-glass does not ~, die Sanduhr (d. h. der Sand) läuft nicht. To ~ low and dreggy, auf die Neige gehen. To ~ short, ausgehen, zu Ende gehen; to ~ short of ..., zu Ende od. auf der Neige sein mit ... It ~s in the blood, es steckt, liegt im Blute. His eyes ~, seine Augen thränen; er ist triefäugig. To laugh till one's eyes ~, lachen, daß einem die Augen überlaufen. My genius does not ~ that way, ich schicke mich nicht dazu. To ~ to the contrary, dagegen, dawider laufen.

To ~ after, 1. laufen nach ..., einem nachlaufen, einen verfolgen. 2. ± suchen nach ..., (einer Sache) nachjagen. To ~ at, zulaufen auf ..., losstürzen auf ..., zurennen auf ... (einen). To ~ away, 1. davonlaufen. 2. ± dahinschwinden (wie das Leben ꝛc.). 3. (at) davonlaufen (vor); (with) durchgehen (mit), (ein Mädchen) entführen. 4. ± a) (with) sich etwas in den Kopf setzen, sich etwas einbilden. b) (from) sich entfernen, abschweifen (von einem Gegenstande). Thoughts will ~ away with a man in pursuit of those ideas, which etc., Gedanken werden einen zu jenen Ideen hinreißen, die ꝛc. To ~ counter to ..., (einer Sache) zuwider laufen od. sein, Sturm laufen gegen ... Practice ~s counter to it, der Gebrauch läuft dawider. To ~ down, herab, hinunter od. herunter laufen, abfließen. To ~ down with blood, von Blut triefen. To ~ down a coast, langs einer Küste hinschiffen. To ~ for, nach, für, um etw. laufen, sich bemühen um ... To ~ from, herkommen von ... To ~ in, herein, hinein laufen od. rennen. + To ~ in trust, Schulden machen. To ~ in with, 1. + sich vereinigen, übereinstimmen (mit), sich anschließen (an einen). I ~ in with them in that point, ich bin in diesem Punkte ihrer Meinung. 2. [Mar.] to ~ in with the land, dem Lande zusteuern. To ~ into, in etwas gerathen, gelangen, stürzen ꝛc., z. B. pride is apt to ~ into a contempt of others, der Stolz steigert sich gern od. leicht bis zur Verachtung anderer, artet leicht in Verachtung anderer aus. To ~ into debt, in Schulden gerathen, Schulden machen. Colours ~ one into another, Farben fließen ineinander. To ~ into danger, sich in Gefahr stürzen. To ~ into one's books, in Schulden gerathen, sich in Schulden stürzen. To ~ off readily, (Handel) gut abgehen, guten Abgang haben. To ~ on, 1. fortgehen (fortgesetzt werden), fortlaufen. 2. fortfahren; she ~s on at the same rate, sie geht immer ihren Gang fort, treibt es immer auf die alte Weise. 3. unabläßig reden, sprechen, schwatzen, plaudern, fortreden, fortplaudern, fortschwatzen. 4. (mit Worten, Schmähungen) herfallen (über), einen (start) mitnehmen. To ~ on short, kurz gefaßt sein. To ~ out, 1. auslaufen (von Gefäßen ꝛc.), hinauslaufen. 2. ± ablaufen, zu Ende gehen. 3. auslaufen, laufen, sich ausbreiten. 4. ± sich verbreiten; (into) ausschweifen, ausarten (in); sich erschöpfen (in Beschreibungen ꝛc.). To ~ out into digressions, Abschweifungen machen. To ~ out of one's wits, den Verstand verlieren. He ~s out in praise of Milton, er erschöpft sich im Lobe Miltons. 5. durchgebracht, erschöpft sein. 6. zu Grunde gehen, verderben (arm werden). To ~ out into suckers, [Bot.] Schößlinge treiben, auslaufen. To ~ out in right lines, in geraden Linien laufen. To ~ oneself out, sich zu Grunde richten, sich erschöpfen. To ~ out of cash, sich ausgeben, sich vergeben. To ~ out of a port, [Mar.] auslaufen. To ~ over, überlaufen, a) überfließen (von einem Glase, von dem darin enthaltenen Weine ꝛc.). b) auf eine andere Seite, Partei treten, gehen ꝛc. To ~ over to a place, sich an einen Ort begeben. To ~ over to the stronger side, auf die Seite des Stärkern treten. To ~ through, 1. laufen, rennen, durch ... 2. ± durchlaufen; durchmachen. You, having ~ through so much public business, ihr, die ihr euch so viel mit öffentlichen Angelegenheiten beschäftigt habt. To ~ through a series of arguments, eine Reihe von Beweisen durchlaufen. To ~ through thick and thin, sich vielen Unannehmlichkeiten aussetzen. To ~ through dangers, Gefahren bestehen. To ~ to, hinlaufen zu od. nach; kommen, sich belaufen auf. To ~ to one's help, einem beispringen. To ~ up, 1. hinauflaufen, -gehen, -reichen. 2. ± a) anlaufen, auflaufen (v. Schulden ꝛc.). b) (to) ausarten (in). Relics which ~ up as high as Daniel and Abraham, Reliquien, die bis auf Daniels u. Abrahams Zeiten hinauf-, bez. zurückreichen. To ~ up, aufschießen, emporwachsen; to ~ up to men and women, schnell zu Männern u. Weibern werden. To ~ upon, 1. zulaufen, losgehen, stoßen auf (einen). 2. ± (upon u. on) beruhen auf ..., betreffen. His discourse ~s upon that, seine Rede geht dahin, darauf (handelt davon). Customs ~ only upon goods imported or exported, Zoll wird nur für Waren, die wir ein- od. ausführen, entrichtet. To ~ upon a bank, eine Bank bestürmen (um Papiergeld gegen klingende Münze einzuwechseln).

~, v. a. 1. laufen, rennen, durchlaufen. 2. ± a) einschlagen (einen Weg). b) laufen (a risk, eine Gefahr). c) wagen, auf das Spiel setzen. 3. laufen machen: laufen, fahren, verkehren, abgehen lassen, ablassen (z. B. ein Schiff, einen Eisenbahnzug ꝛc.). 4. fließen lassen; mit sich führen (von Flüssen ꝛc.). 5. um die Wette laufen od. rennen lassen (Pferde ꝛc.). 6. zur Bewegung, Funktionierung, Thätigkeit veranlassen; betreiben, in Thätigkeit, in Betrieb setzen od. unterhalten, in Gang bringen; leiten. 7. stechen,

treiben, stoßen; (meistens mit through) durchrennen, durchstoßen, durchbohren, durchstechen. S. stecken, ziehen; (through) durchstecken, ziehen, stecken durch ... 9. nähen, säumen (indem man mehrere Stiche nacheinander macht, ehe man den Faden durchzieht); stopfen. 10. ausstrecken, (Linien, Grenzen u. a. m.) ziehen; Straßen laufen lassen, bez. anlegen. 11. mit den od. in Gedanken verfolgen: ~ the world back to its first original, bis auf den Ursprung der Welt zurückgehen. 12. (laufend) verfolgen, jagen. 13. a) schmelzen; [Metallurg.] rennen (Eisen ꝛc.). b) gießen (Kugeln, Knöpfe ꝛc.). 14. heimlich u. mit Umgehung des Zolls ein- od. ausführen, einschwärzen, schmuggeln. 15. [Jagd.] hetzen, hauen. — To ~ the gantlet s. u. gantlet. To ~ a horse, 1. galoppieren. 2. ein Pferd um eine Wette rennen lassen. To ~ divisions, [Mus.] Läufe machen. To ~ the hazard of one's life, sein Leben daran wagen. To ~ one's head against the wall, mit dem Kopfe wider die Wand rennen. To ~ a ship aground od. ashore, ein Schiff auf den Grund laufen lassen, stranden lassen. To ~ a race, bez. races, wettrennen, Wettrennen anstellen. To ~ a match, einen Wettlauf machen. To ~ one's fortune, sein Glück, sein Heil versuchen. To ~ a line between ..., eine Linie, Grenzlinie ziehen zwischen ... To ~ a line of packets from Liverpool to New York, eine Post-Schiffahrt, Postschiffahrts-Linie zwischen Liverpool u. New York unterhalten. To ~ a stage-coach from London to Southampton, eine Postkutsche zwischen London und Southampton unterhalten, regelmäßig abgehen lassen. To ~ hard, 1. einen (durch Scherze, Sarkasmen ꝛc.) mitnehmen. 2. einen drangen, bedrangen.

To ~ down, 1. niederrennen, matt jagen, abhetzen (einen Hirsch ꝛc.). 2. ‡ a) herabsetzen, verächtlich machen. b) in die Enge treiben, verstummen machen. c) überwältigen. To ~ down latitude, longitude, in der Breite, in der Länge fortsegeln; to ~ down a vessel, an oder wider ein Schiff rennen und es in den Grund bohren. To ~ in, 1. hineinstechen; hinein stecken. To ~ a ribbon in a ring, ein Band durch einen Ring ziehen. 2. [Mar.] to ~ the guns in, die Kanonen von den Stückpforten weg wieder an Bord holen. To ~ into, 1. hineinlaufen lassen, hineinrennen machen od. lassen. 2. hineinstoßen. 3. ‡ a) zwängen, einzwängen, hineinzwängen (in). b) (einen) führen (auf etwas). c) (einen) zwingen (zu). To ~ a nail into the foot, einen Nagel in den Fuß treiben, sich einen Nagel in den Fuß treten. To ~ the hand into the pocket, die Hand in die Tasche stecken. To ~ off, 1. ablaufen lassen. 2. [Buchdr.] abdrucken. 3. [Handel] ausverkaufen, (das Lager) räumen. To ~ on, fortlaufen lassen, nicht abbrechen, weiterführen. A ~-on-line, [Metr.] das Enjambement. To ~ out, 1. hinaus-stoßen, -treiben, -schieben; [Mar.] to ~ the guns out, die Kanonen an die geöffneten Stückpforten führen. 2. enden, beendigen, vollenden (einen Lauf). 3. durchbringen (ein Vermögen, Gut). 4. ausdehnen, ausbreiten, in die Länge ziehen. To ~ over, 1. überrennen (überall herumrennen). 2. überrennen, überfahren. 3. ‡ a) durchlaufen (ein Buch ꝛc.). b) leicht hinweben über ..., etwas nur mit wenigen Worten od. flüchtig berühren, etwas flüchtig erzählen. c) verweilen bei ... (etwas). d) genießen (Freuden). e) durchgehen, durchsehen (ein Werk, eine Arbeit). To ~ over the seams, [Mar.] die Nähte verstreben. To ~ through, 1. durchlaufen, durchsuchen. 2. durchbringen (ein Vermögen). 3. durch-stoßen, -bohren. To ~ a sword through the body, einen Degen durch den Leib rennen. To ~ any one through with one's sword, einem den Degen durch den Leib rennen. He was ~ through the body, er wurde durchbohrt. To ~ up, 1. aufrichten, heben, erheben (hoch machen). 2. ‡ a) aufheben, heben. b) steigern (Preise). c) anschwellen, dann wachsen, auflaufen lassen; to ~ up bills, Rechnungen sich anhäufen lassen; Schulden machen. To ~ up a thing too high, etwas übertreiben. A man who takes goods on credit, is apt to ~ up his account to a large sum before he is aware of it, einer der Waren auf Kredit nimmt, bekommt leicht eine große Rechnung, ehe er es gewahr wird.

~, *s.* 1. das Laufen, Rennen, der Lauf; ‖ der Ausfluß. 2. ‡ a) der Lauf (der Begebenheiten ꝛc.). b) der freie Lauf, Wille, Belieben: against the ~ of one's thoughts, wider den Strom der Gedanken, Stimmung; gegen das Geschrei gegen od. über. 3. der Lauf eines Schiffes; die Fahrt eines Schiffes, d. h. die durchsegelte Distanz, die Reise. 4. der Fluß, Schuß; [Med.] der Fluß aus der Nase. ‡ der Fluß, das Fließende (der Verse ꝛc.). 5. ‡ a) der Verlauf, Gang, Fortgang. b) der andauernde Erfolg, der Schwung, die Mode; [Theat.] die fortlaufende Reihe von Aufführungen. c) [Handel] der Absatz, Warenbetrieb. d) die Weise, Verfahrungsart. e) der Charakter, die Art und Weise. 6. der Weg, Raum, auf dem Tiere laufen, bez. werden dürfen. 7. der unterirdische Maulwurfs-Gang. 8. der Zugang, freie Lauf, Zutritt. 9. der Andrang, Ansturm, bei: das Stürmen einer Bank um deren Noten gegen klingende Münze einzuwechseln. 10. der Anlauf zum Sprunge. 11. [Cricket] der Lauf. 12. das Fluchen, der Bann. 13. [Mühl.] a ~ of stones (s), ein Paar Mühlsteine, (daher:) der Gang, Mahlgang. 14. [Mar.] der Platz der hinteren Teile od. Räume im Schiffe. — By a ~, by the ~, with a ~, with the ~, plötzlich, auf einmal, sofort. To take a ~ at ..., einem nachrennen. There is a ~ upon the bank, die Bank wird bestürmt (s. o. u. 9.). To take a ~, einen Anlauf nehmen, ansetzen. To put any one to the ~, einen ins Laufen bringen, einem Beine machen. A short ~, [Weidmpr.] eine Parforcejagd, wobei das gejagte Wild bald von den Hunden erlegt wird. There is a violent ~ against ..., man schreit heftig gegen ... A ~ of verses, fließende Verse. To have a general ~, guten Fortgang haben. Good or ill ~ at play, Glück od. Unglück im Spiele. The ~ of mankind, die Menschen im all gemeinen. The common ~, der gewöhnliche Verlauf, Hergang; die gewöhnliche Art, the common ~ of people, die Durchschnittsmenschen, die Leute gewöhnlichen Schlages. Bills at the long ~, [Handel] lange laufende, weitsichtige Wechsel. In the ~, mit der Zeit. In the long ~, auf die Dauer od. Länge, endlich, am Ende. To have its ~, im Schwange sein od. gehen. To have a ~ of customers, viele Kundschaft haben.

~, (*pa. t.* ran; *pa. pp.* run) *v.* 1. geschmolzen. 2. geschmolzen, ausgeschwatzt. 3. fortgelaufen, davongelaufen, weggeschwommen.

~way, *s.* 1. der ausgetretene Pfad (eines Hausthieres), der Wechsel, die Spur, Fährte (eines Wildes). 2. das Strombett. 3. [Theat.] der Schwanz.

Runagate, *(ra'nageit)* [entst. a. renegate = run a gate] *s.* 1. der Renegat, Abtrünnige. 2. der Flüchtling, Ausreißer. 3. der Landstreicher, Vagabund. **~**, *attrib. adj.* abtrünnig; flüchtig; landstreicherisch. **Runaway,** *(ra'nəwei)* [s. run u. away] *s.* der Ausreißer, Flüchtling. **~**, *adj.* flüchtig, durchgegangen, verlaufen, abgeschweift, verirrt. ? ‡ **Runaway(e)s,** *(ra'nəweiz)* *s.* d. v. u. runaways: d. v. Shaksp., Rom. & J. III. 2, 63.

Runcinate, *(ran'sineit)* [s. d. runcinare, schälen, u. s. -ate, 2.] *adj.* [Bot.] schrotsägeförmig.

? **Rund,** [? s. rand, I.] *s.* das Sahlband am Tuche.

? **Rundale,** *(ran'deil)* [? vgl. rundrig] *s.* ein altes System von Grundbesitz an nicht beisammen liegenden Stücken.

? **Rundle,** I. = roundel.

~, *(ran'dl)* II. [s. roundel, round, I.] *s.* 1. ‡ der Kreis, die Rundbahn. 2. die Staffel, Sprosse, Leitersprosse. 3. [Bergwerksk.] das Schließblech. 4. [Mech.] das Pertrochium, das an einer Achse feste u. mit derselben umlaufende Rad. 5. auch ~-head, [Mar.] der Kopf der unteren Welle eines doppelten Spills. **Rundlet, runlet,** *(ra'ndlet, ra'nlet)* [s. d. v. u. -et] *s.* das Fäßchen (von 3 bis 20, doch mehr von 15 Gallonen).

Rune, *(rūn)* [ae. rūn] *s.* 1. die Rune; *pl.* ~s, die Runenschrift, Runen. 2. ‡ runische Poesie oder Kenne; alte, volksthümliche, zauberhafte Verse, Zauberformeln u. dgl.; das Gedenkmus, das geheimnisvolle Gedicht. **~-stone,** der Runenstein. **Runed,** *(rūnd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Runen versehen.

RUN

✻ **Ru'ner,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Barde, Gelehrte.

Rung, *(rang)* I. *pret.* u. *pp.* v. ring, II.

Rung, *(rang)* II. [ae. hrung] *s.* 1. ○ der Balken, Stab, Prügel. 2. [Mar.] der in den Kiel verbolzte Balken, Querbalken im Kiel. 3. die Sprosse, Leitersprosse, auch ‡ die Sprosse, Stufe, z. B. auf der Leiter zum Erfolge u. dgl. ~-heads, *s. pl.* [Schiffsb.] die dritte Diagonale der Flursente.

✻ ○ ~, III. inkorr. für ringed, mit einem Ringe versehen.

Runic, *(ru'nik)* [s. rune u. -ic] *adj.* runisch, runenartig, Runen-...; mit Runen beschrieben. ~ letters, ~ characters, Runen, Runenschrift. ~ monuments, Runendenkmäler.

○ **Ru'nkle** wrinkle.

Runlet, *(ra'nlet)* I. [s. run, *s.* 12. u. -let] *s.* das Flüßchen, Stromchen, Bachlein.

~, II. = rundlet.

Runnel, *(ra'nel, ra'n'l)* [ae. rynel, me. runel] *s.* das Bächlein. **Runner,** *(ra'nəɹ)* [s. run u. -er] *s.* 1. der Rennen, Laufer, der, welcher od. das, was rennt, läuft. 2. der Renner, das Rennpferd. 3. der Läufer, Bote, Botenläufer; der Zug-, Lokomotivführer; der Passagiermakler. 4. eine Art Gerichtsdiener, Polizeidiener; der Geheimpolizist. 5. der Flüchtling. 6. der Schmuggler. 7. [Mühl.] der Läufer (obere Mühlstein). 8. *pl.* die Schlittenkufen. 9. [Gieß.] die Hauptrinne, der Einguß, das Gießloch. 10. [Bot.] der Laufer, Ausläufer, Wurzling. 11. [Mar.] der Mantel (Art Tau). 12. das kleine, schnellsegelnde Kauffahrteischiff. 13. [Ornith.] der Rotfuß, das Rotbeinchen. 14. der Schieber an einem Regenschirm. 15. [Bergb.] das Gehänge am Seil. 16. der Strom. A ~ at all, ein Mensch, der alles unternimmt. The ships were better ~s than etc., die Schiffe hatten einen bessern Lauf, liefen besser als ꝛc.

○ **Runnet** = rennet, I.

Running, *(ra'ning)* [*ppr. vbls.* v. run] *adj.* 1. laufend, zum Rennen, Wettrennen bestimmt; z. B. a ~ horse, ein Rennpferd; ~ place, die Rennbahn; ~ rigging, [Mar.] das laufende Tauwerk. ✻ A ~ banquet s. u. banquet. ~ fight, das Gefecht beim Rückzuge, (at sea) ein Seegefecht, in dem der Feind nicht Stand hält, sondern beständig gejagt wird. ~ footman, der Laufer. A ~ knot, eine Schleife, Schlinge. His shoes are made of (a) ~ leather, (Sprichw.) er kann keinen Augenblick still sitzen, er ist immer auf den Beinen. ~ riot, [Westmipr.] der Zustand, da Hunde auf ein Rudel Hirsche statt auf einen anrennen. ~ stationers, Ausrufer und Verkäufer von Zeitungen, gedruckten Tagesneuigkeiten ꝛc. ~ title, [Typogr.] der Kolumnentitel. 2. fortlaufend, (mit vorangestelltem Substantiv) nacheinander, hintereinander, aufeinander (folgend), z. B. five days ~, (= fünf aufeinanderfolgende Tage:) fünf Tage hintereinander od. nacheinander od. hindurch; five times ~, fünfmal hintereinander, nacheinander; two years ~, zwei Jahre hintereinander. 3. fließend, eiternd. 4. [Handel] laufend, offen (Rechnung, Kredit), laufend (Wechsel, Kurs ꝛc.), zirkulierend (Geld). ~ days, [Mar.] die zum Laden und Löschen einer Ladung bestimmten Tage, u. zw. fortlaufende Tage (s. running, *adj.* 2.) ohne Rücksicht auf Sonn- und Feiertage. 5. [Mar.] schnell segelnd. A ~ vessel, ein Schnellsegler.

~, *s.* 1. das Rennen, Laufen; die Fähigkeit zu rennen. 2. a) das Rinnen, Fließen. b) der Abfluß (das, was abfließt). 3. [Med.] der Auswurf, Abfluß; ~ of the nose, der fließende Schnupfen. 4. der Schmuggel, das Schmuggeln. - The ~ of a glass, der Ablauf eines Stundenglases. To make the ~, [Wettr.] beim Beginn des Rennens ein Pferd zweiten Ranges zu großerer Eile veranlassen, um dadurch einem ausdauernden Pferde desselben Besitzers größere Chancen zu verschaffen; to take up the ~, im passenden Augenblicke mit voller Kraft eintreten, die Führung übernehmen.

Runningly, *(ra'ninɣli) adv.* z. v. *adj.* laufend, im Laufen; ununterbrochen, fortlaufend.

✻ **Ru'nnion** ronyon.

? **Runrig,** *(ra'nrig)* [?; z. rig; vgl. rundale] *s.* ein altes System von Grundbesitz, bei dem die nebeneinander liegenden Streifen Landes (rigs = ridges) verschiedenen Besitzern gehörten.

Runt, *(rant)* [?; vgl. holl. rund, Rind] *s.* 1. ♀ das verbuttete Tier; (daher:) 2. das schlechte, an Größe, Qualität hinter dem Durchschnitt zurückgebliebene Tier od. Vieh, das kleinste Tier eines Wurfes (bei von Schweinen). 3. ‡ der kleine, zwerghafte Mensch. 4. ✻ der rohe, tölpelhafte Mensch. 5. eine Art Haustaube. 6. ○ der Strunk, Stumpf, Stengel.

○ **Runty,** *(ra'nti)* [s. d. v. u. -y] *adj.* kurz, zwerghaft.

Rupee, *(rupi')* [ind. rūpiyah] *s.* die Rupie (britisch indische Münze, von schwankendem Werte, etwa = 2 shilling od. ungefähr 52 cents).

Rupert, *(ru'pəɹt)* [T. MM.] *s.* [MM.] Ruprecht. ~'s drops, die Glastränen, Glastropfen.

Ruption, *(ra'pšən)* [l. ruptio, u. s. -ion] *s.* der Bruch, Riß. **Rupture,** *(ra'pčəɹ)* [l. · ruptura, u. s. -ure] *s.* 1. der Bruch (das Brechen). 2. ⁊ a) der Bruch (des Friedens, der Freundschaft ꝛc.). b) die Unterbrechung, das Hinderniss. 3. [Med.] der Bruch. Navel-~, der Nabelbruch. To come to a ~, mit einander brechen. The parties have come to an open ~, bei od. zwischen den Parteien ist es zum offenen Bruche gekommen. ~ wort, [Bot.] das Bruchkraut. ~, *v. a.* brechen (ein Blutgefäß ꝛc.). ~, *v. n.* brechen, bersten.

Rural, *(ru'rəl)* [l. rūrālis] *adj.* vom Lande, Land...; ländlich. ✻ ~, *s.* der Landmann. **Ruralist,** *(ru'rəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Landbewohner. **Ruralize,** *(ru'rəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* ländlich machen. ~, *v. n.* ländlich werden; auf dem Lande wohnen bez. sich niederlassen. **Rurally,** *(ru'rəli) adv.* z. rural, ländlich, wie auf dem Lande. **Ruralness,** *(ru'rəlnes)* [s. rural u. -ness] *s.* die Ländlichkeit.

Ruse, *(rūz)* [frz.] *s.* die List, der Kunstgriff, Kniff.

Rush, *(raš)* I. [ae. rysc] *s.* 1. [Bot.] die Binse. 2. ✻ der Binsenring. 3. ‡ der Heller, Strohhalm, etwas Schwaches. 4. ✻ *pl.* die Binsenstreu, die Binsen, die auf den Fußboden bes. beim Tanzen od. im Theater gestreut wurden. - I value it not a ~, ich gebe keinen Strohhalm dafür. Not worth a ~, keinen Heller wert. Sweet ~, die wohlriechende Binse, das Kamelstroh. Flowering ~, die Blumenbinse. Goose-~, moss-~, die Borstenbinse. Soft ~, die Flatterbinse. ~-candle, das Binsenlicht. ~-light, das Binsenlicht (Nachtlicht, bez. der Schein desselben). ~-grass, [Bot.] das Binsengras. ~ring, der Binsenring; to wed od. marry with a ~ring, zum Scheine od. scherzweise heiraten.

~, II. [me. rusche; vgl. T. rauschen] *v. n.* 1. a) (mit Geräusch, Heftigkeit sich bewegen) mit Ungestüm anlaufen, angelaufen kommen, stürzen, schießen, fliegen; (to, into) stürzen, hineinstürzen, -platzen (in); (in) hereinplatzen, hereinstürzen; (upon) herstürzen (über); (in upon) (einen) überfallen, herfallen über ...; (out) herausstürzen (wegeilen). b) rauschen, anrauschen, rasen (v. Winde ꝛc.); (through) durch rauschen, -rasen. 2. ‡ a) (into) unbesonnenerweise sich werfen, sich stürzen, sich drängen, sich eindrängen (in). — To ~ on certain death, einem gewissen Tode entgegen rennen. To ~ down a precipice, einen Abgrund hinabstürzen. To ~ to battle, in die Schlacht stürzen.

~, *v. a.* 1. stürzen, drängen. 2. überhasten, ungestüm betreiben. 3. ♂ nehmen, im Sturm nehmen. mit Beschlag belegen.

~, *s.* der Sturz, Stoß; das Rauschen, Rasen (des Windes ꝛc.); das Gedränge, der Andrang (von Geschäften ꝛc.); der ungestüme Anlauf.

Rushed, *(rašt)* [s. rush, I. u. -ed] *adj.* voll von Binsen, binsig. **Rusher,** *(ra'šəɹ)* I. [s. rush, I. u. -er] *s.* der Binsenstreuer (für Tanzboden).

~, II. [s. rush, II. u. -er] *s.* 1. einer der vorwärts stürzt. 2. ♂ die stürmische, ungeinnne, sehr energische, schneidige Person. 3. [Fußball] der Spieler des Vordertreffens.

Rushiness, *(ra'šines)* [s. rushy u. -ness] *s.* die binsige Beschaffenheit, das Vorhandensein von Binsen.

Rushing, *(ra'šiŋ)* [*ppr. vbls.* v. rush, II.] *s.* das ungestüme Zulaufen od. Anlaufen; das Sausen, Rauschen.

✻ ↓ **Rushle,** inkorr. für rustle (Shaksp.).

RUR

RUS

RUS

Rushlike, *(ra'šlaik)* [s. rush, I. u. -like] *adj.* wie eine Binse, schwach.

Rushy, *(ra'ši)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. binsig, voll von Binsen. 2. von Binsen, aus Binsen verfertigt, Binsen-... — ~-fringed, binsen-umfasst.

Rusk, *(rask)* [? s. sp. rosca] *s.* 1. ✻ der Schiffszwieback. 2. eine Art leichter Zwieback.

Russ(e), *(ras)* [D.] *adj.* russisch; *s.* das Russische, die russische Sprache.

Russet, *(ra'sit, ra'sət)* [afrz. rousset(te) (s. l. russus, rothlich)] *adj.* 1. rotbraun. 2. aus rotbraunem, grobem Tuche; daher: ‡ ✻ bäurisch, grob (Shaksp.). 3. aus rotgrauem Leder. ~, *s.* 1. die rotbraune Farbe. 2. das grobe, bäurische, zu Hause gesponnene Tuch bez. Kleid. 3. *s. pl.* die grobe Bauern-, Landleute-tracht. 4. das rotgraue Leder. 5. der Rotling (ein rothlich-brauner Winterapfel). ✻ ~-pated, rothköpfig, mit rothlich-braunem Kopfe. ✻ **Ru'sseting,** [s. d. v. u. -ing] *s.* 1. = russet, 2. u. 5. 2. eine Person in grober, bäurischer Tracht. ✻ **Ru'ssety,** [s. d. v. u. -y] *adj.* rothbraunlich.

Russia, *(ra'shə; ra'siə)* [nl. V., s. Rußland. ~-leather, das Juchtenleder.

Russian, *(ra'shən)* [s. d. v. u. -an] *s.* der Russe; *adj.* russisch.

Russianize, *(ra'shənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* russifizieren. **Russification,** *(ra'sifi'kēšən)* [s. d. v. u. -fication] *s.* die Russifizierung. **Russify,** *(ra'sifai)* [s. d. v. u. -fy] *v. a.* = Russianize.

Rust, *(rast)* [ae. rūst] *s.* 1. der Rost, bei der Eisen-, Metall- von 2. ‡ der Rost, die Unthätigkeit des Friedens 2c. 3. ‡ eine unreine, fremdartige Materie, die sich auf einer Substanz ansetzt, der Rost, Schimmel, Schmutz, die Fäulniss, der Moderfleck. 4. der Brand, Mehltau (im Korn). — To gather ~, rosten, Rost ansetzen. To get out, to do away, to fetch off the ~, entrosten, vom Roste befreien. ~-eaten vom Roste zerfressen. ~-paper, das Rostpapier. ~-proof, nicht rostend, sicher gegen Rost. ~, *v. n.* 1. rosten, verrosten. 2. ‡ verrosten, verfaulen. 3. ‡ modern, fleckig, schimmelig, schmutzig, ranzig, brandig werden. ~, *v. a.* 1. rostig machen, rosten machen (auch ‡). 2. modern, fleckig, ranzig, brandig machen.

Rustic, *(ra'stik)* [l. rusticus] *adj.* 1. auf das Land, zum Lande gehörig, Land-, Feld-... 2. ländlich (dem Lande gemäß; einfach); [Archit.] ländlich, bäurisch. 3. bäurisch (roh, grob, ungeschliffen). ~ people, die Landleute, das Landvolk. The ~ gods, die Feld-götter, -gottheiten. ~ work, 1. [Archit.] das unbehauene Quader-werk, die Rustik, Bossage, das Bossenwerk. 2. aus Baumstämmen, rohem Holze u. dgl. hergestellte Garten-häuser, -laube u. dgl. ~, *s.* 1. der Landmann, Bauer. 2. der ungeschliffene, grobe Mensch. 3. [Archit.] = rustic work.

Rustical, *(ra'stikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. **Rustically,** *(ra'stikəli)* *adv.* s. rustic, rustical. **Rusticate,** *(ra'stikeit)* [l. rusticari, u. s. -ate 3.] *v. n.* auf dem Lande wohnen od. leben. ~, *v. a.* 1. auf das Land schicken, auf eine Zeitlang auf das Land verweisen, bes. zeitweise von der Universität relegieren. 2. auf bäurische Weise bearbeiten, nur Bossenwerk verzieren. **Rustication,** *(rastikē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. der Aufenthalt auf dem Lande, bes. der erzwungene. 2. die Bearbeitung auf das Land, bes. die zeitweilige Relegierung. **Rusticity,** *(rasti'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Landluftheit (Einfachheit, Kunstlosigkeit). 2. die Bauernart, das Bäurische, Bäurische Wesen. **Rusticize,** *(ra'stisaiz)* [s. rustic u. -ize] *v. a.* ländlich, bäurisch machen.

Rustily, *(ra'stili)* *adv.* s. rusty. **Rustiness,** *(ra'stinəs)* [s. rusty u. -ness] *s.* die Rostigkeit, rostige Beschaffenheit, Angerostetsein; der Zustand, da etwas Moder bekommen hat.

Rustle, *(ra's'l)* [?; vgl. schw. rusta, lärmen] *v. n.* 1. rauschen, rauschen. 2. (poet.) rauschend sich bewegen. 3. (unregelm.) sich rühren, regen, bewegen, bemühen. ~, *v. a.* 1. in rauschende, rauschelnde, rauschende Bewegung bringen, rauschen machen, rauschend schütteln. 2. (unregelm.) stark, rasch handhaben. ~, *s.* das Gerausel, Rauschen, Rauschen, rauschende Geräusch. **Rustler,** *(ra'slər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, der das Rauschende, Rauschelnde, Rauschende. 2. (unregelm.) die energisch tätige Person.

Rustless, *(ra'stləs)* [s. rust u. -less] *adj.* ohne Rost, nicht rostend.

Rustre, *(ra'stər)* [frz.] *s.* (Heraldik) die in der Mitte rund durchbrochene Raute od. Raute-rosette.

Rusty, *(ra'sti)* I. [s. rust u. -y] *adj.* 1. ✻ rostig (verrostet). 2. schimmelig, ranzig, modrig, schmutzig, modernd, fleckig, verschossen (von Farben 2c.). 3. ‡ sauertöpfig, mürrisch. 4. aus der Übung. 5. ✻ rosten machend. — To grow ~, 1. rostig werden, rosten. 2. ‡ rosten, verfaulen (v. Geister), aus der Übung kommen. ✻ ~, *v. a.* rosten machen.

~, II. [? = resty, restive, × rusty, I.] *adj.* bockbeinig, störrig, widerspenstig. To ride, run, turn ~, widerspenstig 2c. werden, sich auflehnen (to, on, gegen).

Rut, *(rat)* I. [? verk. a. route] *s.* 1. die Spur, das (Wagen-)Geleise. 2. ‡ das ausgefahrene, gewohnte Geleise, der ausgetretene Weg. 3. ✻ die Runzel, Falte. ~, *v. a.* furchen, runzeln.

~, II. [frz. rut, s. l. rugitus, das Brüllen] *s.* 1. ✻ das Geschrei, der Lärm, Aufruhr. 2. die Brunst, Brunst (bei Tieren). To go to ~, in (od. auf) die Brunst treten od. gehen, bocken. ~-time, ~ting time, die Brunstzeit. ~, *v. n.* brunsten, in der Brunst od. Brunst sein; *v. a.* belegen, bespringen.

RUT

S

Rutabaga, *(rutəbē'gə)* [frz.] *s.* die schwedische Rübe.

Ruth, *(ruth)* [me. reowthe; s. rue, I. u. -th] *s.* 1. das Mitleid, Erbarmen. 2. das Leid, der Kummer, Jammer. **Ruthful,** *(rū'þful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. mitleidig, barmherzig. 2. traurig, kummervoll, elend, jämmerlich. Dazu *adv.* **ruthfully,** *(...)*. **Ruthless,** *(rū'þləs)* [s. d. v. u. -less] *adj.* unbarmherzig, grausam, hart. Dazu *adv.* **ruthlessly** *(...)*. **Ruthlessness,** *(...)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unbarmherzigkeit, Grausamkeit, Härte.

Rutilant, *(rū'tilənt)* [l. ppr. von rutilare, rothlich schimmern u. s. auf -ant] *adj.* rothlich schimmernd, glänzend. **Rutil(e),** *(rū'til)* [l. rūtilus, rothlich; Mineral.] der Rutil, Titanschorl, das titanhaltige Titaneisen.

Ruttier, I. [s. voll. router] *s.* der Reiter (Zeder zu Pferde). ✻ ~, II. aus routier, s. route 3. die Seekarte. ~, III. [? aus, II. a. er 3. od. brunst, Trieb.] **Ruttier** = rutter, II.

Ruttish, *(ra'tish)* [s. rut, II. u. -ish] *adj.* 1. brünstend, in der Brunst befindlich. 2. ✻ u. fig. wollüstig.

Ruttle, [me. rotele; vgl. ? rotella, n. pol. rattle, l. rotula, rädchen, rad, s. rota] *s.* = Rotella.

-ry, *(...)* [afrz. -erie, -erie] Zusatz s. Substantiven, entspr. dem s. -ery, -ie, -ei, -ik, -ac, -ade, Bad, Kompositionsende im Deutschen, z. B. Slavery, Chivalry, Gallantry.

Ryal, rial, *(rai'əl)* [s. royal] *s.* der Rial (eine alte Goldmünze).

Ryder = rider.

Rye, *(rai)* [ae. ryge] *s.* 1. [Bot.] der Roggen. 2. = Rye-bread. — ~-bread, das Roggenbrot. ~-grass, Bot. das Raygras, der Schwindelhafer. ~-straw, a) *s.* das Roggenstroh. ‡ etwas Schwaches. b) *adj.* aus Roggenstroh.

○ schott. **Ryke,** *v. n.* = to reach, I.

Rynd, *(rind)* [?] *s.* (Mahl.) das Mittleren, Aufertrag, die Hefe.

Ryot, *(rai'ət)* [ind. raiyat, v. arab. s. [Ⓒ ind.] eine Art Pächter.

Rypeck, *(rai'pek)* [?] *s.* der Pfahl zum Anbinden eines Fischerbootes.

S.

S, *(es)* *s.* 1. das Z, i. s. 2. in Abkürzgn.: S., societas, society, Gesellschaft, od. socius, Mitglied, z. B. F. R. S., fellow of the Royal Society, Mitglied der (Königlichen Gesellschaft —) Akademie der Wissenschaften; S. A., a) (in Rezepten) secundum artem, kunstgemäß. b) Salvation Army, Heilsarmee. In der Schiffahrt bedeutet S. south, S. E. south-east; S. W. south-west; S. S. W. south-south-west, etc. etc.; S. od. St., saint; heilig; St., street, Straße; Sh., shilling, Schilling; S. T. P., sanctæ theologiæ professor, Professor der Theologie. 3. als römisches Zahlzeichen

ist S = 7 od. auch = 70; S = 70000. 4. in der italienischen Musik steht S. für Solo. 5. ein eiserner Anker, Haken od. eine Klammer in Gestalt eines S; etwas in Gestalt eines S, s. Ess.

-s, (nach stimmlosen Konsonanten *s*, nach stimmhaften Konsonanten u. nach Vokalen *z*) als Suffix a) Flexionssuffix 1. 's mit dem Apostroph davor Zeichen des sogen. angelsächsischen Genitivs. 2. Pluralzeichen der Substantiva. 3. Endung der 3. Pers. Sing. der Verba; s. Vorwort, Zur Formenl. u. Orthogr. § 4, 1, 9. b) als Wortbildungssuffix 1. zur Bildung des prädikativen Possessivpronomens in ours, yours, theirs, hers, its. 2. zur Bildung der sogen. genitivischen Adverbien, z. B. a-rights: häufig -ce geschr., z. B. in once, twice, thrice.

○ ✻ **-s',** **-'s,** **-'se,** *(s)* verk. a. u. – shall, shalt, z. B. I's = I shall: thou's, thou'se = thou shalt.

✻**Sa,** *(sâ)* [vgl. frz. çà (l. ecce hāc)] *interj.* ~ ~ ~ ~! ça, ça, ça, ça! (jaſſajaſſa!)

Sabaism, *(sē'bāiz'm)* [s. Sabian u. -ism] *s.* der Sabäismus.

‖**Sabaoth,** *(sæ'bāop, sabē'op)* [l. gr. v. hebr.] *s.* Zebaoth. The Lord of ~, Herr Gott Zebaoth (Herr der Heerscharen).

Sabbat *(sæ'bət)* [l. sabbatum, -ta, v. hebr.] = sabbath. **Sabbatarian,** *(sæbətē'rian)* [s. d. v. u. -arian] *s.* der Sabbatarier, Sabbathalter, Sabbatheilige. Strict ~, der den Sabbat (u. zw. bei den Samstag statt des Sonntags) strenge heiligt. ~, *adj.* die Sabbatarier betreffend, Sabbatarier-... **Sabbatarianism,** *(sæbətē'rianiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Lehre der Sabbatarier. **Sabbath,** *(sæ'bəp)* [hebr. shabbāth] *s.* 1. der Sabbat, Sabbat-, Ruhetag. 2. ± der Sabbat (die Ruhezeit). 3. [jüd. Gesch.] das Sabbatjahr. — ~-breaker, der Sabbatschänder. ~-breaking, die Sabbatschändung, Entheiligung des Sabbats. **Sabbathless,** *(sæ'bəplēs)* [s. d. v. u. -less] *adj.* keinen Sabbat haltend, rastlos. **Sabbatic, -ical,** *(sæbæ'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* zum Sabbat gehörig, Sabbat-, Ruhe-, Feier-... Sabbatical year. 1. [jüd. Gesch.] das Sabbatjahr, Halljahr. 2. [amerik. Univers. u. Schul.] ein alle sieben Jahre fälliges Ferienjahr für die Docenten. **Sabbatism,** *(sæ'bətiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Sabbatfeier, -ruhe. **Sabbatize,** *(sæ'bətaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* den Sabbat heiligen; *v. n.* als Sabbattag, Feiertag feiern.

Sabean, Sabæan = Sabian.

Saber, sabre, *(sē'bə)* [frz. sabre] *s.* der Säbel. ~, *v. a.* 1. mit einem Säbel versehen. 2. säbeln, niedersäbeln. **Saberbill,** *(sē'bəbil)* [s. d. v. u. -bill, II.] *s.* [Orn.] der Brachvogel.

Sabian, *(sē'bian)* [? z. hebr. tsabā, Heerschar (des Himmels), u. s. -ian] *s.* der Sabäer. ~, *adj.* sabäisch. **Sabianism,** *(sē'bjəniz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Sabäismus.

Sabin, *(sæ'bin) s.* = savin.

Sable, *(sē'b'l)* [afrz., z. ml. sabellum, russ. sobol] *s.* 1. [Zool.] der Zobel, das Zobeltier. 2. der Zobel, Zobelpelz, das Zobelfell. 3. ‡ das schwarze Tuch; (auch *pl.*) die schwarze (Trauer-)Kleidung. 4. [Herald.] das Schwarz. 5. ein feiner Malerpinsel aus Zobelschwanzhaaren. — ~-coloured, schwarz. ~-stoled, mit schwarzer Stola. ~-vested, schwarz gekleidet. ~, *adj.* 1. aus Zobelpelz, Zobel-... 2. dunkelbraun, schwarzlich. 3. ∓ u. ± schwarz, dunkel, düster. ~, *v. a.* schwarz, dunkel machen. ✻ **Sableize,** *(sē'b'laiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* = b. v.

Sabliere, *(sablīē')* [frz.] *s.* 1. - die Sandgrube. 2. [Zimmerm.] die Schwelle, Sohle, das Rahmstück.

Sabot, *(sabō')* [frz.] *s.* 1. der Holzschuh. 2. [Artill.] der Geschoßspiegel.

Sabre = saber. **Sabretash,** *(sē'bətaš)* [frz. sabretache, v. T.] *s.* die Säbeltasche.

Sabulose, sabulous, *(sæ'bjəlōs, sæ'bjələs)* [l. sabulosus, u. s. -ose, -ous] *adj.* sandig, grieſig.

Sac, *(sak)* 1. [ac. sacu, Streit, Rechtsstreit] *s.* [Recht] die Gerichtsbarkeit des Grundherrn.

~, II. [frz.] *s.* [Zool., Anat., Bot.] der Sack.

Saccade, *(sækē'd)* [frz.] *s.* 1. [Reitk.] der Ruck, Schneller mit dem Zügel od. Zaume. 2. [Viol.] der starke Druck des Bogens auf die Saiten.

Sacchariferous, *(sækərī'fərəs)* [s. d. s. u. -ferous] *adj.* zuckerhaltig. **Saccharine,** *(sæ'kərin)* [z. l. gr. sacchāron, Zucker, u. s. -ine] *adj.* zucker-artig, -haltig, Zucker-... ~ matter, der Zuckerstoff.

✻ **Saccoo'n,** *s.* = seconde.

Saccular, *(sæ'kjulə)* [s. d. s. u. -ar] *adj.* sackförmig. **Saccule,** *(sæ'kjul)* [l. sacculus] *s.* das Säckchen.

✻ **Sacerdo'cy,** [l. sacerdotium, u. s. -cy] *s.* das Priestertum. **Sacerdotal,** *(sæsədō'təl)* [z. l. sācerdos, sācerdōt-, Priester, u. s. -al] *adj.* priesterlich. **Sacerdotalism,** *(sæsədō'təliz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Priestertum. **Sacerdotalize,** *(sæsədō'təlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* priesterlich machen.

✻ **Sachel** = satchel.

Sachem, *(sē'tšem)* [amerik.] *s.* der Indianerhäuptling.

Sack, *(sak)* I. [ac. sacc] *s.* 1. § der Sack. 2. der Sack (ein Trockenmaß, schwankend zwischen 2 und 5 bushels). 3. der Schubsack, die Tasche. 4. ✻ die Sackleinwand. 5. ✻ (auch sacque geschr.) eine Art Mantel; eine Art Frauenzimmerschlafrock, ein weites Frauenkleid. 6. der Sacco († sackartiger Rock, ohne Schoße).

(Sprichw. Redd.) To give one the ~, († jemanden sein Bündel schnüren heißen:) jemanden fortschicken, entlassen, abweisen; to get the ~, fortgeschickt, entlassen, abgewiesen werden. ~s of earth, [Milit.] Erdsäcke. A ~ of wool, ein Sack Wolle (in Engl. 364 Pfd., in Schottl. 384 Pfd.). ~cloth, 1. die Sackleinwand, grobe Leinwand. 2. das Trauergewand aus grobem Zeug, um darin Buße zu thun; to mourn in ~ (od. ~cloth) and ashes, in Sack und Asche trauern. ~clothed, in grobe Leinwand gekleidet. ~-doodle, auf dem Dudelsack blasen. ~ful, der Sackvoll. ~, *v. a.* 1. in einen Sack, in Säcke thun, sacken, einsacken; (up) einsacken. 2. (fortschicken, entlassen, abweisen, den Laufpaß geben.

~, II. [frz. sac, it. sacco; wohl z. sack, I. einsacken: plündern] *s.* 1. die Plünderung, Erstürmung u. Plünderung, Zerstörung (bes. einer Stadt). 2. ‡ die Beute. ~, *v. a.* plundern, mit Sturm einnehmen u. plündern (Städte); zerstören.

✻ ~, III., **seck,** [z. sp. seco, trocken] *s.* der Sekt (eine Art Wein); der herbe Xereswein. ✻ ~-posset, die Sektmolken. Burnt ~, der Glühsekt.

✻ **Sa'ckage,** [s. sack, II. u. -age] *s.* die Erstürmung u. Plünderung (einer Stadt); *v. a.* plundern, erstürmen.

Sackbut, *(sa'kbat)* [frz. saquebute] *s.* die Posaune.

Sacker, *(sa'kə)* [s. sack, I. u. II. u. -er] *s.* 1. einer der Säcke macht od. füllt. ~ and weigher, eine Vorrichtung zum Füllen und Wägen von (Mehl-) Säcken. 2. der Plünderer, Erstürmer u. Plünderer, Verheerer. **Sacking,** *(sa'kiŋ)* [*ppr. vbls.* z. sack, I., II. u. s. -ing] *s.* 1. die Sackleinwand, grobe Leinwand. 2. die Erstürmung u. Plünderung, Verheerung.

✻ ○ ☿ **Sackless,** *(sa'kles)* [ac. sacleās; s. sac, I. u. -less] *adj.* unschuldig, ruhig, friedfertig, harmlos, einfaltig.

Sacral, *(sē'krəl)* [s. sacrum u. -al] *adj.* Kreuzbein-... ~, *s.* der Kreuzbeinwirbel. **Sacrament,** *(sæ'krəmənt)* [l. sacramentum] *s.* 1. ✻ der Eid, Eidschwur. 2. [christl. Rel.] a) das Sakrament. b) das heilige Abendmahl. — To receive the ~, kommunizieren. ~, *v. a.* durch einen Eidschwur binden. **Sacramental,** *(sækrəmē'ntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. sakramentlich, Sakrament-... 2. durch Sakrament od. Eid gebunden. ~, *s.* das Sakramentliche, das, was sich auf ein Sakrament bezieht. *pl.* ~s, die Sakramentalien. **Sacramentally,** *(-li) adv.* z. v. *adj.* sakramentlich. **Sacramentarian,** *(sækrəmənte'rian)* [s. d. v. u. -arian] *s.* der Sakramentarier. **Sacramentary,** *(sækrəmē'ntəri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* 1. das Sakramentenbuch 2. ✻ = sacramentarian. ~, *adj.* zu den Sakramenten od. zu den Sakramentariern gehörig. ✻ **Sa'cre,** I. [l. sacrare, frz. sacrer] *v. a.* heiligen, weihen; *s.* die Feierlichkeit. ~, II. = saker, I. **Sacred,** *(sē'krid)* [*pp.* z. sacre, I.] *adj.* 1. heilig: (to) heilig, geheiligt, geweiht (der Liebe &c.). 2. hei-

SAC

lig, ehrwürdig, geweiht at. 3. heilig (von heiligen Dingen handelnd). 4. geistlich (Musik &c.). 5. unverletzlich, geheiligt: unverbrüchlich, heilig (Versprechen &c.). 6. ✻ verflucht. — ~ history, die heilige Geschichte. ~ orders, die geweihten Orden, die hohern Orden od. Weihen. ✻ ~ Majesty, die geheiligte Majestät (ehemals Titel der englischen Könige). The ~ College, das heilige Kollegium, Kardinalskollegium. ~ songs, heilige, geistliche Gesänge. **Sacredly,** *(sē'kridli) adv.* z. v. *adj.* **Sacredness,** *(sē'kridnes)* [s. sacred u. -ness] s. die Heiligkeit, Geweihtheit, Geheiligtheit, Unverbrüchlichkeit, Unverletzlichkeit. ✻ **Sacri'fic, -ical,** [l. sacrificus, sacrificālis] *adj.* bei Opfern gebraucht. Opfer-... ✻ **Sacri'ficable,** [s. d. v. u. -able, *adj.* geopfert werden könnend, zum Opfer tauglich. ✻ **Sacri'ficant,** [s. sacrifice u. -ant] *s.* der Opferer. ✻ **Sa'crificator,** [s. d. v. u. -ator] *s.* der Opferer, Opferpriester. **Sacrifice,** *(sæ'krifais)* [frz.; s. l. sācrificium] *s.* 1. das Opfer. 2. das Opfern, die Opferung. 3. ‡ (to) die Aufopferung. 4. ‡ das Opfer. 5. [Handel] der Verlust, at a ~, unter dem Kostenpreise, mit Verlust. To make, to offer up a ~, opfern, ein Opfer darbringen. ‡ To make any one a ~, einem ein Opfer bringen. To make a ~ of a thing, etwas aufopfern. Human ~s, Menschenopfer.

~, *(sæ'krifais, + sa krifaiz)* *v. a.* 1. ‡ opfern. 2. ‡ a) (to) opfern, aufopfern (einem, einer Sache). b) aufopfern (mit Verlust dahin geben; töten). 3. [Handel] unter dem Kostenpreis, um jeden Preis, mit Verlust verkaufen. ~, *v. n.* opfern, Opfer darbringen. **Sacrificer,** *(sæ'krifaisə, + -faizə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Opferer, Aufopferer; der Opferpriester. **Sacrificial,** *(sækrifi'shl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* zum Opfer gehörig, Opfer-... **Sacrilege,** *(sæ'krilež, -lij)* [afrz., s. l. sacrilegium] *s.* 1. die Tempelschändung, Entweihung, Gotteslästerung, Entheiligung. 2. der Kirchenraub. 3. ‡ der Frevel. **Sacrilegious,** *(sækri'lijes)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* entheiligend, entweihend, kirchenräuberisch, ruchlos, gottlästerlich, frevelhaft, verrucht. Dazu *adv.* **sacrilegiously** *(-li).* ✻ **Sa'crilegist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* der Heiligtumsentweiher, Kirchenräuber. **Sacring,** *(sē'kring)* [*ppr. vbls.* z. sacre, I.] s. die Weihe, Einweihung, Salbung. ~-bell, das Meßglöckchen; das Glöckchen, das in katholischen Ländern bei Prozessionen vor der Hostie her geläutet wird. **Sacrist,** *(sē'krist)* [ml. sacrista] *s.* 1. = sacristan. 2. der Musiknotenschreiber u. Bücherwart in einer Kathedrale. **Sacristan** *(sæ'kristan)* [ml. sacristanus] s. der Sakristan, Meßner, Sigrist, Küster. ✻ ‡ **Sacristy,** *(sæ'kristi)* [ml. sacristia, u. s. -y] *s.* die Sakristei (jetzt vestry). **Sacrosanct,** *(sæ'krosaŋkt, sē'kr.)* [l. sācrosanctus] *adj.* hochheilig, unverletzlich. **Sacrum,** *(sē'krum)* [ml.] s. [Anat.] das Kreuzbein.

SAD

Sad, *(sad)* [ae. sæd, satt, gesättigt: voll, überladen, schwer, müde] *adj.* 1. ✻ übersättigt, müde, schwer, schwerfällig; gewichtig, wichtig; schwer, derb, fest). 2. ✻ entschlossen, beständig, fest. 3. ✻ nüchtern, ernst, gesetzt. 4. ✻ flach, platt, fest zusammenhängend (nicht aufsteigend, z. B. Brot). 5. satt, dunkel (Farbe). 6. ‡ a) dunkel, trübe, dunkel, finster (Wetter &c.). b) finster, trübe, traurig, schwermütig; (at, for) traurig (über). c) traurig (Gedanken, Gespräch &c.). d) traurig, betrübt (Nachricht &c.). e) ‡ traurig (Anblick), elend, erbärmlich, kläglich, verdrießlich, (situation) beschwerlich, böse). 7. lang, beschwerlich, ichtinm, arg; (meist ~, nichtsnutzig. — A ~ fellow, ein Schwerenöter. ✻ ~-attending, ernst, aufmerksam zuhörend. ~-beholding, kummervoll blickend. ~-coloured, dunkelfarbig. ~-~-eyed, ~-faced, ernst (od. schwermütig, traurig &c.) blickend. ~-hearted, ernsten, schweren, traurigen Herzens. ~-iron, [s. d. *adj.* 4.] eine Art Plätteisen. ~-tuned, schwermütig, traurig angestimmt od. klingend. ~, *adv.* 1. ✻ = sadly. 2. ‡ (obsolet.) fest, flach, dicht am Boden. **Sadden,** *(sæ'd'n)* [s. d. v. u. -en. 3. *v. a.* 1. ‡ (obsolet.) schwer, hart, dunkel machen. 2. ‡ dunkel, traurig machen, betrüben, Trauer bringen über... 3. [Färb.] dunkel machen. ~, *v. n.* 1. ‡ schwer, fest, hart werden. 2. dunkel, traurig werden, sich betrüben.

Saddle, *(sæ'd'l)* [ae. sadol] *s.* 1. der Reit-, Pferde-Sattel. 2. Mar. die Klampe. — The ~ of the bow sprit, der Bugspriet-balken. The sidebars of a ~, die Sattelbäume. To be thrown from the ~, aus dem Sattel geworfen werden. (Sprichw. Redd.) To put the ~ upon the right horse, die Schuld auf den rechten Mann schieben. To win the horse or lose the ~, alles od. nichts (gewinnen). ✻ ~-back, 1. der Gebirgs-, Berg-sattel, sattelförmige Bergrücken. 2. Archit. die konvexe Materabdeckung. 3. (auch ~-back seal) die Sattelrobbe. ~-backed, hohlrückig, sattelrief (von Pferden). ~-bag, (auch a pair of ~-bags), der Sattelranzen. ~-bow, der Sattel-bogen, -baum. ~-cloth, die Satteldecke. ~-gall, eine vom Satteldrucke wunde Stelle am Pferde-rücken. ~-sick, wund gerieben. ~-tree, der Sattelbaum. ~, *v. a.* 1. satteln, aufsatteln. 2. ‡ wie einen Sattel aufsetzen. 3. ‡ (with) belasten, beladen, beschweren (mit). — To ~ oneself, sich belasten, sich eine Last aufbürden. To ~ the spit, (sprichw.) eine Gasterei geben (Ghosts). **Saddler,** *(sæ'dlə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Sattler. 2. = saddleback, 3. **Saddlery,** *(sæ'dləri)* [s. d. v. u. -ery] s. 1. die Sattlerei. 2. das Sattelzeug. **Sadly,** *(sa'dli) adv.* z. sad. **Sadness,** *(sæ'dnes)* [s. sad u. -ness] *s.* 1. die Traurigkeit; der Gram, Kummer. 2. die Schwermut. 3. ✻ der Ernst. — An air of ~, ein ernstes Aussehen. In ~, im Ernste, ernstlich. ✻ In sober ~, ganz ernsthaft, ganz im Ernste.

obsolet. **Sae,** *adv.* = so.

Safe, *(sēf)* [l. salvus: ganz, sauber, sauf: safe] *a.* 1. heil, wohlbehalten, unverletzt, unversehrt, gesund; ohne Schaden zu nehmen, glücklich. 2. sicher, (from) sicher vor, außer Gefahr, ohne Gefahr. 3. sicher (nicht länger gefährlich). 4. sicher (zuverlässig, Sicherheit gewährend). — To return ~ and sound, frisch u. gesund zurückkehren. God keep you ~, Gott bewahre Sie! It is not ~ for us to stay here, wir sind hier nicht in Sicherheit. Your money is ~ in his hands, euer Geld steht bei ihm sicher, ist bei ihm in guten Händen. A sum in ~ hands, ein sicher stehender Posten. This is not a place ~ enough to talk in, man kann hier nicht in Sicherheit reden.

Zusgn.: ~ conduct, 1. das sichere Geleit. 2. (auch letter of ~-conduct) der Schutzbrief, Geleitsbrief, Paß. ~-conducting, sicher geleitend. ~-guard, *sb.* s. 1. der Schutz, Schirm. 2. das sichere Geleit, die Bedeckung. Schutzwache. Sicherheitswache. 3. (auch letter of ~-guard) der Schutzbrief, Geleitsbrief, Paß. 4. ✻ ein Kleidungsstück weiblicher Personen zu Pferde, das zum Schutze anderer Kleidungsstücke dient. 5. [Gründg.] a) die Sicherheitsschiene. b) der Schienen-, Baum-rammer. ~, *v. a.* schützen, beschützen, bewahren; verwahren. ✻ ~-pledge, die Bürgschaft.

~, *s.* 1. ✻ die Sicherheit. 2. ‡ der sichere Aufbewahrungsort, bei. (auch iron-~) der (sichere) Kasten, Geldschrank (in der Speisekammer, bei der Fliegen-, Mücken-schrank (mit Wänden aus feinem Drahtgeflecht, um Fliegen &c. abzuhalten).

~, *v. a.* u. *n.* heil, in Sicherheit bringen, sicher od. gefahrlos machen; sichern. **Safely,** *(sē'fli) adv.* z. safe. To keep ~, etwas od. jmdn. sicher verwahren, in engem Verwahr halten. To land ~, (Güter) aus einem verunglückten Schiffe retten, bergen. **Safeness,** *(sē'fnes)* [s. safe u. -ness] s. die Sicherheit. **Safety,** *(sēf'ti)* [s. safe u. -ty] *s.* 1. der heile Zustand, die Wohlfahrt. 2. die Sicherheit, der Zustand, da etwas ohne Gefahr ist, nicht mit Gefahr verbunden ist. 3. die Sicherheit (Befreiung von Schaden, Verlust). 4. die Sicherheit (das was Sicherheit gibt; in dieser Bedeutung auch im *pl.*). 5. die sichere Verwahrung, der Verwahr, Gewahrsam. In ~, in Sicherheit. With ~, heil, wohlbehalten, glücklich. A place of ~, der Sicherheitsort. ✻ To deliver any one to ~, einen in sichere Verwahrung geben. ~-lamp, die Sicherheitslampe. ~-valve, [Dampfmasch.] das Sicherheitsventil.

Saffian, *(saf'jan)* [russ. safjanu] s. das Saffianleder.

✻ **Sa'fflow** od. **Safflower,** *(saf'flauə)* [russ. safforu, afrz. saffor: ✻

SAF

flower] s. 1. [Bot.] der Saf(f)lor, wilde Safran, Färbersafran, die Färberdistel. 2. die Saflorfarbe, das Safflorgelb.

∗**Sa'ffo,** [it.] *s.* (*pl.* sa'ffi) der Büttel, Häscher.

Saffron, ∗ **saffran,** *(sa'fron)* [frz. safran, v. arab.] *s.* 1. [Bot.] der Safran, die Safranpflanze. 2. [Handel] der Safran. ∼, *adj.* safran-farbig, -gelb. ∗ ∼, *v. a.* mit Safran färben, gelb machen. **Saffrony,** *(sa'froni)* [f. d. v. u. -y] *adj.* safrangelb.

○ schott. **Saft** = soft.

Sag, *(sag)* [vgl. holl. zakken, T. sacken] *v. n.* 1. sinken, sich senken, sich sacken, sich einsenken (niederhangen, sich beugen). 2. ‡ (with) niedergedrückt werden (von). 3. [Mar.] absacken, leewärts abtreiben. ∼, *v. a.* zum Sacken bringen, überladen. ∼, *s.* das Sacken, die Senkung.

Saga, *(sā'gȧ)* [an.] *s.* die Saga (sagenhafte nordische Erzählung). ∼man, der Saga-Erzähler.

Sagaciate, *(sȧgē'shi-et)* [s. d. f. u. -ate, 3.] *v. n.* sich befinden. **Sagacious,** *(sȧgē'shȧs)* [l. sāgax, sāgāc-, u. f. -ious] *adj.* 1. scharfsinnig, mit guter Spürnase. 2. ‡ scharfsinnig; gescheit. Dazu *adv.* **sagaciously** *(-li).* **Sagaciousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = d. f. **Sagacity,** *(sȧgȧ'siti)* [l. sāgācitas, u. f. -ity] *s.* 1. der gute Spürsinn. 2. ‡ der Scharfsinn.

Sagamore, *(sa'gȧmōa)* [amerik.] *s.* der Indianer-König, -Häuptling.

Sagapen *(sa'gȧpen)* = d. f. **Sagapenum,** *(sagȧpi'nom)* [nl., v. gr. σαγάπηνον] *s.* [Pharm.] das Sagapengummi.

∗ **Sagathy, sagathay,** *(sa'gȧpi)* [vgl. sp. sagati] *s.* [Industr.] die Sayette, der Sagadis (Art wollenes Zeug, Serge).

Sagbut *(sa'gbat)* = sackbut.

Sage, *(sēj)* I. [l. salvia: frz. sauge: mlt. sauge] *s.* [Bot.] die Salbei. Jerusalem ∼ od. ∼ of Jerusalem, das Lungenkraut. Wild ∼, wood-∼, die wilde Salbei. Common ∼, ∼ royal, tea-∼, die Gartensalbei. Broad ∼, great ∼, die große Salbei. ∼-apple, der Salbeiapfel (Gall-Auswuchs an den Blättern u. Stengeln der Salbei). ∼-brush, der amerikanische Beifuß. ∼-green, das Salbei-Grün. ∼-oil, das Salbeiöl. ∼-tree, der Salbei-baum, -strauch.

∼, II. [frz.] *adj.* weise, klug, verständig, gescheit. ∼, *s.* der Weise. The seven ∼s, die sieben weisen Meister. **Sagely,** *(sa'jli)* *adv.* s. v. *adj.*

Sagene, *(sədzī'n)* I. [l. sagēna, gr. σαγήνη] *s.* das Fischnetz, Netz.

∼, II. [russ. sazhen] *s.* (russ. Maß = 7 engl. Fuß) die Sagene, Klafter.

Sageness, *(sē'dżnes)* [s. sage, II. u. -ness] *s.* die Weisheit, Klugheit.

Saggar, *(sa'gȧr)* [entst. a. safeguard] *s.* [Töpf.] die Brennkapsel, Kaisette, der Kofer. ∗ **Sa'ggard,** [entst. a. safeguard] *s.* 1. = safeguard, 4. 2. ○ safe, 2.

Sagitta, *(sȧdżi'tȧ)* [l.] *s.* 1. [Astron.] der Pfeil. 2. [Meßk.] der Pfeil, die Querstütze. 3. [Anat.] die Pfeilnaht. 4. [Zool.] der Pfeilwurm. **Sagittal,** *(sa'dżitȧl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. zu einem Pfeile gehörig, Pfeil-..., pfeilartig. 2. [Anat.] ∼ suture, die Pfeilnaht. **Sagittarius,** *(sadżitē'ri-ȯs)* [l.] *s.* [Astron.] der Schütz. **Sagittary,** *(sa'dżitȧri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* 1. [Astron.] der Schütz. 2. der Centaur. ∗ ∼, *adj.* einen Pfeil, Pfeile betreffend, Pfeil-... **Sagittate,** *(sa'dżitet)* [s. sagitta u. -ate, 2.] *adj.* [Bot.] pfeilförmig.

Sago *(sā'gō),* ∗ **sagu,** [malaj. sāgu] *s.* der Sago. Pearl ∼, der Perlsago. ∼-palm, die Sagopalme.

Sagoin, saguin, *(sa'gwin)* [frz. sagouin, v. brasil.] *s.* [Zool.] eine Affenart.

Sagy, *(sē'dżi)* [s. sage, I. u. -y] *adj.* voll Salbei; mit Salbei gewürzt.

Sahib, *(sā'ib)* [ind. arab. sāhib] *s.* Herr, Sahib (Anrede der Eingeborenen Ostindiens u. Persiens an Europäer).

Saic, *(sā'ik, sē'ik)* [frz. saïque, v. türk.] *s.* [Mar.] die Saite, Saita (kleines türkisches od. griechisches Schiff).

Said, *(sed;* ganz ∔ *sēd)* [*praet.* u. *pp.* v. say] *pp. adj.* vorerwähnt, besagt, obgedacht, genannt. The ∼, Obiges, Obgedachtes, der, die, das Besagte, oben Besagte, oben Erwähnte. The ∼ witness, der genannte, oben erwähnte Zeuge.

Sail, *(sēl)* [ac. segel] *s.* 1. [Mar.] das Segel; *pl.* ∼s, das Segelwerk. 2. etwas Segelähnliches; z. B. the ∼s of a windmill, die Tücher auf den Windmühlenflügeln. 3. ∫ (in diesem Sinne im *pl.* ohne -s) das Segel (Schiff). 4. † die Flotte. 5. die Segelfahrt, Fahrt in einem Segelboote, Seefahrt. 6. ♀ der Flügel, Fittig. — Main ∼, das große Segel. One of the cloths of a ∼, die Bahn. A suit of ∼s, Stellsegel. To loose ∼s, die Segel losbinden, losmachen, aufspannen, beisetzen. To make ∼, Segel machen. To set ∼, unter Segel gehen. Ready to set ∼, segelfertig, segelklar. To shorten ∼, die Segel einziehen, einnehmen, beinehmen. To set the ∼s, die Segel losmachen. To be under ∼, unter Segel sein, segeln. To crowd ∼, mit vollen Segeln fahren. To strike ∼ (to lower the ∼s suddenly), 1. die Segel streichen. 2. ‡ ℂ die Segel streichen (sich demütigen). To set up one's ∼ to every wind, (Sprichw.) den Mantel nach dem Winde hängen.

Zssetzgn.: ♀ ∼-borne, von Segeln getragen. ♀ ∼-broad, sich wie ein Segel entfaltend. ∼-cloth, das Segeltuch. ∼-loft, ein Boden, auf dem Segel gemacht werden. ∼-maker, der Segelmacher. ∼-making, das Segelmachen, die Segelmacherei. ∼-room, die Segelkoje (Kammer, worin die übrigen Segel aufbewahrt werden). ∼-yard, die Segelstange, Raa. ∼-yarn, das Segelgarn.

∼, *v. n.* 1. (for, to) segeln (nach). 2. ‡ schwimmen (im Wasser); dahinschweben, schwimmen, fliegen, segeln (in der Luft). 3. (for) absegeln (nach). — To ∼ into the main, die hohe See gewinnen. To ∼ along the coast, längs der Küste hinsegeln. To ∼ in company, unter Admiralschaft (Convoi) segeln. Ready to ∼, segelfertig, segelklar. ℂ To ∼ in, sich wohinein stürzen. ∼, *v. a.* 1. unter Segel gehen lassen (ein Schiff). 2. befegeln, befahren, durchsegeln. 3. ‡ durchfliegen. **Sailer,** *(sē'lȧ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ∗ sailor. 2. (das segelnde Schiff) der Segler; z. B. a good ∼, a fine ∼, ein guter Segler; a heavy ∼, a bad ∼, ein schlechter, stumpfer Segler; a fast ∼, ein schnell segler; a prime ∼, ein trefflicher Segler. **Sailing,** *(sē'ling)* [*ppr. vbls.* z. sail] *s.* 1. das Segeln. 2. ‡ das Segeln, Schwimmen, Dahinschweben, Fliegen (in der Luft), Schwimmen (im Wasser). 3. das Absegeln. — Order of ∼, die Segelordnung. Plain ∼, das Segeln nach platten Karten. Mercator's ∼ das Segeln nach der Merkatorskarte ∼-directions, die Segelanweisungen. ∼-ice, Eismassen, zwischen denen ein Schiff durchsegeln kann. ∼-instructions, ∼-orders, 1. der Befehl zum Auslaufen, Abfahrtsbefehl. 2. der Admiralschaftsbrief. ∼-trim, der Paß, die Segelbereitschaft. ∼-vessel, das Segelschiff. **Sailor,** *(sē'lȧ)* [s. sail u. -or] *s.* 1. der Seemann, Matrose. 2. der Seefahrer; die eine Seefahrt überstehende Person i. Verb. w. to be a bad (bez. a good) ∼, die Seefahrt schlecht (bez. gut) vertragen, leicht (bez. nicht leicht) seekrank werden. — ∼-man, der Seemann, Matrose. ∗ **Sai'ly,** [s. d. v. u. -y] *adj.* einem Segel ähnlich, segelartig.

∗ **Sain(e),** *(sēn)* inforr. *pp.* für said.

○ schott. **Sain,** [ac. segnīan] *v. a.* bekreuzigen, segnen.

Sainfoin, *(sē'nfoin)* [frz.] *s.* [Bot.] der Wiesenklee, die Esparsette, der gemeine Süßklee.

Saint, *(sēnt)* [frz., z. l. sanctus] *adj.* heilig; meist vor Eigennamen: Sankt od. St. ..., abgek. geschr. S. od. St. und gespr. *(sȧnt, sȧn, s'n),* z. B. St. Paul, *(s'n pol)* St. Paulus, der heilige Paulus. ∼, *s.* 1. der Heilige. 2. [rom. kath. Kirche] der, die Heilige. 3. der Selige, Engel. - She-∼, die Heilige. Patron ∼, der Schutz-patron, -heilige. ∼ John's bread, [Bot.] das St. Johannisbrot. ∼ John's wort, [Bot.] das St. Johanniskraut. ∼ Peter's wort, [Bot.] das St. Peterskraut. ∼'s-bell, [röm. Kirche] das Meßglöckchen. ∼-seducing, einen Heiligen verführend. ∼-seeming, scheinheilig. ∼, *v. a.* 1. [röm. Kirche] heilig sprechen, kanonisieren. 2. als Heiligen begrüßen. ∼, *v. n.* (auch to ∼ it) heilig, fromm handeln od. sich benehmen, den Heiligen spielen, sich heilig stellen, frömmeln. **Saintdom,** *(sē'ntdȧm)* [s. d. v. u. -dom] *s.* die Heiligkeit. **Sainted,** *(sē'ntid)* [*pract. pp.* z. saint] *adj.* 1. heilig fromm; geweiht. 2. selig (verstorben). **Saintess,** *(sē'ntes)* [f. saint

SAI

SAI

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

n. -ess] s. die Heilige. **Saintfoin** (sē'ntfoin) = sainfoin. **Sainthood,** (sē'nthud) [s. saint u. -hood] s. das Heiligsein, die Heiligkeit. ‡**Saintish,** (sē'ntiš) [s. d. v. u. -ish] *adj.* heilig, frömmelnd. **Saintlike,** (sē'ntlaik) [s. d. v. u. -like] *adj.* heilig, einem Heiligen geziemend od. ähnlich; auch als *adv.* wie ein Heiliger. A ~ show, eine heilige Miene. A ~ prince, ein Fürst wie ein Heiliger. **Saintlily,** (sē'ntlili) *adv.* s. saintly. **Saintliness,** (sē'ntlines) [s. d. f. u. -ness] s. das heilige Wesen, die Heiligkeit. **Saintly,** (sē'ntli) [s. saint u. -ly] *adj.* heilig, wie ein Heiliger, einem Heiligen ziemend. With ~ patience, mit der Geduld eines Heiligen. **Saintship,** (sē'ntšip) [s. d. v. u. -ship] s. die Heiligkeit, Würde u. Eigenschaft eines Heiligen.

○ schott. **Sair,** (sēr) 1. *adj.* u. *adv.* = sore. 2. *v.* = to serve.

⁂ **Saith,** (seþ) s. *sg. praes.* v. say, = says.

○ schott. **Saith(e),** (seiþ) [= isl. sa'dhkwan] s. [Ichthyol.] der Kohlfisch, Kohler.

Sajene = sagene, I.

Sake, (sēk) [ae. sacu, Streit (Sache)] s. die Ursache (um die es sich handelt), der Grund, Zweck. For glory's ~, for the ~ of glory, um des Ruhmes willen. For man's ~, um des Menschen willen. For God's ~, um Gottes willen. For my ~, meinetwegen, um meinetwillen, for your ~, euretwegen, um euretwillen. For heaven's ~, ums Himmels willen. For old ~'s ~, (um der alten Zeit willen) aus alter Freundschaft, Gewohnheit od. dgl. I open a window for the ~ of air, ich mache der Luft wegen (um Luft zu bekommen) ein Fenster auf. For the ~ of instruction, der Belehrung wegen (um sich zu belehren). For the ~ of subsistence or wealth, des Unterhalts od. des Reichtums wegen.

Saker, (sē'kər) I. [frz. sacre; ? v. arab. ṣaqr] s. der Falke, Falkenart, Wildfalke. ~, II. [? d. v.] s. [Artill.] der Falke, die Feldschlange, das Falkonett.

Sakeret, (sē'kəret) [s. saker, I. u. -et] s. das Männchen des Falkenfalken.

Sal, I. (sal) s. [Chem. u. Pharm.] das Salz. ~-alembroth, [Chem.] das Alembroth(salz). ~-amoniac, der Salmiak. ~-gem, das Steinsalz, Bergsalz. ~ volatile, das Hirschhornsalz.

~, II. (sāl) [ind. sāl] s. [Bot.] die riesige Shorea.

℄ ~, III. (sal) verf. a. u. = salary.

Salaam, salam, (səlā'm; inforr. sala'm) [ind. perš. arab. salām] s. der feierliche Gruß (der Orientalen). To send ~, grüßen lassen, seine Empfehlungen senden. ~, v. a. feierlich, nach orientalischer Weise grüßen.

Sal(e)ability, (sēlabi'liti) [s. d. f. u. -bility] *s.* = salableness.

Salable, (sē'ləb'l) [s. sale, I. u. -able] *adj.* verkäuflich, gangbar. **Salableness,** (-nes) s. d. v. u. -ness] s. die Verkäuflichkeit, Gangbarkeit. **Salably,** (sē'ləbli) *adv.* s. salable.

⁂ **Salacious,** (səlē'šəs) [l. salax, sālāc-, u. s. -aceous] *adj.* geil, brünstig.

⁂ **Sala'ciousness, sala'city,** [s. d. v. u. -ness, -ity] s. die Geilheit, Brunstigkeit.

Salad, = sallad. (sa'lad) I. [frz. salade] s. 1. der Salat. 2. die zu einem Salat geeigneten Kräuter, bes. der Lattich. ⁂ ~-days, s. pl. Tage jugendlicher Unerfahrenheit (Shaksp.). ~-dish, die Salatschüssel. ~-oil, das Salatöl, Olivenöl.

~, II. = sallet, I.

⁂**Sa'l(l)ading,** [s. salad, I. u. -ing, = Kräuter, Beikräuter zu Salat.

Salam = salaam.

Salamander, (sa'ləmandər) [l. salamandra, salamandros] s. 1. [Zool.] der Salamander, Molch. 2. [Myth. pl.] der Salamander, Feuergeist. 3. [‡] etwas mit Feuer in Berührung Stehendes, z. B. die Feuerschaufel, das Schüreisen, ein feuerfester Schrank. ~'s hair or wool, das Salamanderhaar (Art Asbest). **Salamandrine,** (sa'ləmandrin) s. d. v. u. -ine, = salamandroid, salamanderartig, salamanderartig.

Salaried, (sa'lərid) s. d. v. u. -ed] *adj.* besoldet, ein festes Gehalt beziehend. **Salary,** (sa'ləri) I. [l. salarium, u. s. -ary] s. die Besoldung, das d. der (Jahres-, Monats-) Gehalt. To give any one a ~, einen besolden, ~, v. a. besolden.

~, II. = salarius, u. s. -ary] *adj.* salzartig, salzig.

Sale, (sēl) I. [an. (ae.) sala: m. sale] s. 1. der Verkauf. 2. der Absatz, Abgang. 3. die Versteigerung, public ~, open ~, die Auktion, öffentliche Versteigerung, Licitation. To have ready ~, to meet with a ready ~, schnell u. Abgang finden od. finden. To set to ~, feilbieten. ~ of goods, der Warenverkauf. Bill of ~, der Kaufbrief (u. s. u. bill, III.). Kaufkontrakt. Great bill of ~, der Freibrief. For ~, zu verkaufen. To make ~ of ..., den Verkauf von ... bewirken. To put od. to set out for ~, zum öffentlichen Verkaufe ausstellen, feilbieten. Account of ~s, die Verkaufsrechnung. Book of ~s, das Warenverkaufsbuch. To find no ~, nicht untergebracht od. angebracht werden können (v. Waren). To find no ~ for ..., (Waren) nicht an, unterbringen können. ~ (transacted) at large, der Warenvertrieb. ~ by od. at auction, die öffentliche Versteigerung, Auktion. Of easy ~, verkäuflich, gangbar. House of ~, das Verkaufshaus; ‡ das Bordell (Shaksp.). ~s-lady = ~s-woman. ~sman, der Verkäufer (bes. in einem Laden); der Handelsmann; der Handlungsreisende. ~s-woman, die Verkäuferin (bes. in einem Laden). ~-work, die für den Verkauf gemachte Ware; (daher:) schlechte Ware, schlechte Arbeit.

~, ~-, *attrib. adj.* gekauft, Verkaufs-... (Ggsz. v. home-made, i. u. home).

⁂ ~, II [s. sallow, I.] s. die Korbweide, das korbartige Reis, die Fischreuse.

⁂ **Salebro'sity,** [s. d. f. u. -ity] *s.* die Rauheit, Rauhigkeit eines Weges etc.

⁂ **Sa'lebrous,** [l. sālebrōsus, u. s. -ous] *adj.* rauh, holperig, holterig.

Salep, (sa'lep) [frz. sa., s. arab. sahlab] s. 1. [Pharm. der Salep, die Salepwurzel. Salepwichs. 2. der Salep(trank) (Getränk).

Saliant (sē'ljənt) = salient. ⁂**Sa'lia(u)nce,** [= salience, u. s. -ance] s. der Angriff, Ansturm.

Salic, (sæ'lik) [ml. Salicus] *adj.* salisch. ~ law, das salische Gesetz.

Salicyl, (sa'lisil) s. [l. salix, sālic-, Weide, u. s. -yl] s. Chem. das Salicyl.

Salience, (sē'ljəns) [s. d. f. u. -ence] s. das Hervorspringen, Hervorragen, der Vorsprung. **Salient,** (sē'ljənt, sē'liənt) I. *pp.* salīre, springen, u. s. -ent] *adj.* 1. springend, hüpfend. 2. hervorspringend, hervorragend, vorspringend. 3. schäumend, klopfend (vom Herzen). 4. hervorspringend. 5. hervorragend, auffallend. 6. anziehend, anreizend. ~, s. der Vorsprung, hervorspringende Teil.

Saliferous, (səli'fərəs) s. [l. sal, Salz, u. s. -ferous, etc.] salzführend, salzhaltig. **Salifiable,** (sa'ləfaiəb'l) s. salify u. -able *adj.* [Chem.] salzbildend. **Salification,** (sælifikē'šən) s. d. v. u. -fication, = Sh. u.] die Salzbildung. **Salify,** (sa'ləfai) s. [l. sal, Salz u. s. -fy, etc. = Chem.] in ein Salz verwandeln. **Salina,** (səlai'nə) [sp.] s. 1. der Salzsumpf. 2. die Saline.

Salination, (sælinē'šən) [s. d. f. u. -ation] s. das Würzen mit Salzwasser.

Saline, (səlai'n, sə'lain) [l. salinus] *adj.* salzig, salzhaltig, Salz-... ~, s. 1. die Saline, das Salzwerk. 2. die Salzquelle.

Saliniferous, (sælinifə'rəs) [s. d. v. u. -ferous] *adj.* salzführend, Salz erzeugend. **Saliniform,** (səli'nifōrm) [s. d. v. u. -form] *adj.* salzförmig. **Salinity,** (səli'niti) [s. d. v. u. -ity] s. die Salzigkeit, Salzhaltigkeit. **Salino-terrene,** (səlai'nətəri'n) [s. d. v. u. terrene] *adj.* aus Salz und Erde bestehend. ⁂**Sa'linous,** [l. salinus, u. s. -ous] *adj.* = saline. **Salitral,** (sa'litrəl) [s. sp. salitre (l. sal nitrum, Salpeter), u. s. -al] s. die Salpetergrube.

Saliva, (səlai'və) [l.] s. der Speichel. **Salival,** (səlai'vəl) [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. f. **Salivary,** (sæ'livəri) [s. d. v. u. -ary] *adj.* [Med.] den Speichel betreffend, Speichel... ~ ducts od. canals, [Anat.] die Speichelgänge. ~ glands, die Speicheldrüsen. **Salivate,** (sa'livēit) [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* [Med.] durch den Speichelfluß reinigen (Kranke), den Speichelfluß erregen (bei Kranken). **Salivation,** (sælivē'šən) [s. d. v. u. -ation] *s.* [Med.] 1. der Speichelfluß. 2. die Speichelkur, Sali-

§ allgemeine Bedeutung. ℄ familiär. ‡ verächtlich. ‡ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. † poetisch. ⁂ biblisch.

vation. ✻ **Salivous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* speichelartig, zum Speichel gehörig, Speichel ...

Sallet, *(sæ'lit)* I. [frz. salade; z. u. celata, l. + ca-lata (cassis), getriebener Helm] *s.* der Helm, die Pickelhaube.

✻ ~, II. = salad, I.

✻ **Sa'lliance** = saliance. **Sallier,** *(sa'liə)* [s. sally. II. u. -er] *s.* einer der Ausfalle macht.

Sallow, *(sæ'lo)* I. [ae. sealh: me. salwe u. sali: s. sally, I.] *s.* [Bot.] die Weide, Salweide.

~, II. [ae. sealu, sealw-] *adj.* eine gelbliche Farbe habend, blaß, bleich, bleichgelb, blaßgelb. ~, *s.* (auch ~-moth) [Zool.] der (blaßgelbe) Nachtfalter. ~, *v. a.* gelb, gelblich, blaß färben.

Sallowness, *(sæ'lonəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Blasse, bleiche, gelbliche, bleichgelbe Farbe.

Sallowy, *(sæ'lo-i)* [s. sallow, I. u. -y] *adj.* voll Weiden, mit Salweiden bewachsen. **Sally,** *(sæ'li)* I. = sallow, I.

Sally, *(sæ'li)* II. [afrz. saillie, s. d. *v.*] *s.* 1. der (feindliche) Ausfall. 2. ± a) *(into)* der Ausflug, Abstecher (auf das Land ꝛc.). b) die Anwandlung; z. B. a ~ of youth, der Jugendstreich; ~ of levity, der leichtfertige, leichtsinnige Ausbruch, Streich. c) der Einfall, Ausbruch; z. B. sallies of wit, witzige Einfälle. 3. [Archit.] der Auslauf, Vorsprung. — ~-port, 1. [Festungsb.] das Ausfallthor, die Ausfallpforte, der Ausfall. 2. [auf Brandern] eine Pforte zum Entfliehen.

~, [l. salīre, frz. saillir] *v. n.* ausfallen; hervorspringen; (forth) hervorbrechen; (out) einen Ausfall thun.

Sally-lunn, *(sa'li lan)* [nach der Verfasserin solcher Kuchen, Sally Lunn in Bath, Ende des 18. Jahrh.] *s.* ein süßer, lockerer Kuchen.

Salmagundi, *(sælməgə'ndi)* [frz. salmigondis] *s.* 1. das Salmagundi, Ragout. 2. ± der Mischmasch, das Gemengsel. **Salmi, salmis,** *(sæ'lmi)* [frz. salmis] *s.* das Ragout (von gebratenem Wild, mit Wein u. Brot gekocht).

Salmiac, *(sæ'lmiæk)* [frz.] *s.* [Chem.] der Salmiak.

Salmon, *(sæ'mən)* [l. salmo, salmon-: afrz. saum(mon] *s.* [Ichthyol.] der Salm, Lachs. ~-colo(u)red, lachsfarbig. ~-fry, der Salmling (junge, noch nicht zwei Jahre alte Lachs). ~-ladder, ~-leap, die Lachsleiter. ~-louse, der Lachswurm, die Salmlaus. ~-peal, ~-peel, der junge Lachs (unter zwei Pfund). ~-trout, die Lachsforelle.

Salomon, *(sæ'ləmən)* [z. MN.] *s.* 1. [MN.] Salomo. 2. ✻ ⊖ die Messe (als Schwur in der Trinksprr.); by the ~! bei der Messe! Sakrament! od. dgl.

Salomonic, *(sæləmo'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* salomonisch.

Saloon, *(səlū'n)* [frz. salon] *s.* 1. das Empfangs-, Besuchs-zimmer, der Salon, große Saal, Gesellschaftssaal. 2. der öffentliche Saal für Versammlungen u. a. m., z. B. der Tanz-, Speise-saal. 3. [amerik.] die Schankwirtschaft. — ~-car, [Eisenb.] der Salonwagen.

Saloop, *(səlū'p)* [~ salep] *s.* der Sassafrasthee. **Salop** *(sa'ləp)* I. = salep.

~, II. *(sa'ləp)* [N. Shropshire.

Salopian, *(səlō'pjən)* I. [s. d. v. u. -ian] *adj.* aus Shropshire, zu Shr. gehörig; *s.* der Bewohner von Shr.

~, II. [s. salop, I. u. -ian] *adj.* Sassafrasthee-...

Salse, *(sals)* [frz., z. l. salsus, gesalzen] *s.* der Schlammvulkan.

Salsify, *(sæ'lsifi, -fai, so'lsifi)* [frz. salsifis] *s.* [Bot.] der Bocksbart, Salsifi, die Schwarzwurz.

Salsola, *(sa'lsəla)* [nl.] *s.* [Bot.] das Salzkraut. **Salsolaceous,** *(salsəlē'šəs)* [s. d. v. u. -aceous] *adj.* salzkrautartig. ✻ **Salsu'ginous,** [z. l. salsūgo, salsūgin-, Salzwasser, u. s. -ous] *adj.* salzig.

Salt, I. *(solt)* [ae. sealt] *s.* 1. [Mineral.] das Salz; [Chem.] das Salz. 2. das Salzfaß. 3. ± a) der Geschmack, die Frische. b) das Salz (der Witz); z. B. Attic ~, attisches Salz. 4. ± ‡ ? der Beigeschmack) die Einschränkung, Reserve. 5. ℂ ‡ der Seemann, Matrose. 6. ✻ *pl.* die Thränen. 7. o die von Meerwasser überflutete Stelle, der Salzsumpf. - A particle of ~, das Salzteilchen. Common ~, das Steinsalz. Fixed ~s, feste Salze. Compound od. secondary ~s, Mittelsalze. ~ of tartar, das Weinsteinsalz. Glauber's ~, Glaubersalz. ~-lead, ~ of Saturn, das Bleisalz. Vitreous ~, das Glassalz, die Glasgalle, das Glasschmalz. ~ volatile, das Riechsalz, Hirschhornsalz. - (Sprichw. Redd.:) Not to be worth one's ~, das Salz, das man ißt, nicht wert sein od. nicht verdienen. To eat a person's ~, jemandes Gast sein. To put od. cast od. lay ~ on one's tail, jemandem Salz auf den Schweif streuen: jemanden fangen. To take with a grain of ~, mit einiger Einschränkung od. Reserve aufnehmen. Above the ~, an dem obern Ende der Tafel; below od. beneath the ~, an dem untern Ende der Tafel.

~, *adj.* 1. salzig, gesalzen, Salz-..., salzicht (Thränen ꝛc.). 2. in Salzsümpfen wachsend und einen Salzgeschmack habend. 3. ± scharf, gewürzt; gesalzen, gepfeffert, groß, teuer. 4. ✻ wollüstig, läufig, geil.

Zsſetzgn.: ~-beef, das gesalzene Ochsenfleisch, Salzfleisch. ~-box, die Salzbüchse, das Salzfaß. ~-butter, die Salzbutter. ~-cat, der Salzklumpen. ~-cellar, [entst. a. salt u. frz. salière, Salzfaß] die Salzbüchse. ~-duty, die Salzsteuer, der Salzzoll. ~-grass, ~-hay, das Gras, Heu aus Salzsümpfen od. Salzgründen. ~-house, die Salzbude. ~-lick, die Salzleckstelle für Tiere. ~-marsh, der Salzsumpf, Salzmorast. ~-master, der Salzbergwerkbesitzer. ~-mine, die Steinsalzgrube. ~-pan, die Salzpfanne. ~-pit, die Salzgrube, der Salzbruch. ~-rheum, [Med.] die Flechten, der Salzfluß, Hautausschlag. ~-sea, die See, das Meer. ~-spoon, das Salzlöffelchen, Salzschäufelchen. ~-spring, die Salzquelle, der Salzbrunnen. ~-water, das Salzwasser, Seewasser. ~-water thief, der Seeräuber. ~-waved, mit salzigen Wogen. ~-work, das Salzwerk, die Salzsiederei. ~-wort, [Bot.] das Salzkraut.

~, *v. a.* 1. salzen (mit Salz würzen). 2. einsalzen (Fische ꝛc.). 3. [Mar.] salzen, mit Salz zwischen den Zuhölzern und Planken füllen od. bestreuen (ein Schiff zur Erhaltung des Holzes). ~, *v. n.* Salz niederschlagen, ablagern.

✻ ~, II. = sault, I. **Saltant,** *(sæ'ltənt)* [l. saltans, *ppr.* z. saltare, tanzen, u. s. -ant] *adj.* springend, hüpfend, tanzend. **Saltation,** *(sæltē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Springen, Hüpfen, Tanzen. 2. das Klopfen, Schlagen (der Pulsadern). **Saltatorial,** *(sæltətō'rjəl)* [s. d. v. u. -orial] *adj.* zum Springen, Tanzen gehörig, geeignet; Spring-, Sprung-, Tanz-... **Saltatory,** *(sæ'ltətəri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* d. v.

Salter, *(so'ltə.)* [s. salt, I. u. -er] *s.* 1. der Einsalzer. 2. der Salzhändler. 3. der Verkäufer von gesalzenem Fleisch. **Saltern,** *(so'ltə.n)* [ae. sealtern] *s.* das Salzwerk, die Salzsiederei.

Saltier, I., **saltire,** *(sæ'ltɪə)* [afrz. saultier, frz. sautoir, z. ml. saltatorium, Steigbügel] *s.* [Herald.] das Andreaskreuz, schräge, geschobene Kreuz. ↓ ✻ ~, II. intorr. für satyr. l.

✻ **Saltinba'nco,** [u. saltimbanco] *s.* der Marktschreier, Gaukler (vgl. mountebank).

Salting, *(so'ltiŋ)* [*ppr. vbls.* z. salt, I.] *s.* 1. das Salzen, Einsalzen. 2. das Versehen mit Salz bei der montem-Feier. ~-tub, das Pokelfaß. **Saltish,** *(so'ltiš)* [s. salt, I. u. -ish] *adj.* salzig. **Saltishness,** *(so'ltišnəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die salzige Beschaffenheit. **Saltless,** *(so'ltləs)* [s. salt, I. u. -less] *adj.* ungesalzen, ohne Salz, salzlos. **Saltly,** *(so'ltli)* [s. d. v. u. -ly] *adv.* salzig, mit einem Salzgeschmacke. **Saltness,** *(so'ltnəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Salzigkeit. 2. der Salzgeschmack. **Saltpeter, -petre,** *(soltpi'tə.)* [ml. salpetra, frz. salpêtre, ✕ salt, I.] *s.* [Chem.] der Salpeter. **Saltpetrous,** *(soltpi'trəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* salpeterartig, Salpeter-... **Salty,** *(so'lti)* [s. salt, I. u. -y] *adj.* salzicht.

Salubrious, *(səlū'brjəs)* [l. salūbris, u. s. -ious] *adj.* gesund, heilsam. Dazu *adv.* **salubriously** *(-li).* **Salubrity,** *(səlū'britі)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Gesundheit, Heilsamkeit. ✻ **Sa'lue,** [frz. salut] *v. a.* = salute. **Salutariness,** *(sa'ljutarinəs)* [s. d. z. u. -ness] *s.* die Heilsamkeit, Gesundheit. **Salutary,** *(sa'ljutəri)* [l. salutaris, u. s. -ary] *adj.* 1. gesund, heilsam; (to) zuträglich. 2. ± heilsam (Wirkung ꝛc.). **Salutation,**

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. · (in der Etymol.) hypothetisch. + selten. ⁊ eigentlich. ± figurlich. ‡ übertragen.

SAL

(*sælyutē'šən*) [l. salūtātio, u. s. -ion] *s.* 1. der Gruß, die Begrüßung. 2. ✻ ‡ der Anreiz, die Anregung. **Salutatory,** (*səlyū'tətori*) [s. d. v. u. s. d. s. u. -atory] *adj.* grüßend, Begrüßungs-... ~, *s.* 1. ✻ das Begrüßungszimmer (einer Kirche). 2. [amerik. Univers.] die Begrüßungsrede, bei die Eröffnungsrede eines Studenten. **Salute,** (*səlyū't*) [l. salūtare] *v. a.* 1. grüßen, begrüßen. 2. ‡ ✻ ? begrüßen. b) beweitkommen. 3. [Milit. u. Mar.] salutieren. 4. durch Verbeugung, Handedruck u. a. m., auch mit Kuß begrüßen. ✻ küssen. 5. ✻ v. rühren, beeinflussen, anregen. ~, *v. n.* 1. grüßen. 2. salutieren. ~, *s.* 1. der Gruß, die Begrüßung. 2. [Milit.] der Gruß, Ehrengruß, Salut, das Salutieren; [Mar.] der Kreuz-, Schüss-gruß, das Salutieren der Schiffe. 3. der Kuß. 4. ✻ eine Goldmünze aus der Zeit Heinrichs V. u. VI. **Salutiferous,** (*səlyū'tifərəs*) [l. salūtifer, u. s. -ous] *adj.* gesund, heilsam

Salvability, (*sælvəbi'liti*) [s. d. f. u. -bility] *s.* [Theol.] die Möglichkeit selig zu werden. **Salvable,** (*sæ'lvəbl*) [s. l. salvare, retten, u. s. -able] *adj.* selig werden könnend. **Salvage,** (*sæ'lvidž*) [afrz., s. d. v. u. -age] *s.* 1. das Bergen, die Bergung. 2. (auch ~-money) [Handel] das Bergegeld, der Bergelohn (um das Bergen gestrandeter Güter). 3. das geborgene Gut. ~, *v. a.* u. *n.* salve, l. **Salvation,** (*sælvē'šən*) [s. d. v. u. -ation] *s.* [Theol.] 1. die Rettung, Seligmachung. 2. die Seligkeit, das Heil. ~ Army, die Heilsarmee. **Salvationism,** (*sælvē'šənizm*) [s. d. v. u. -ism] *s.* das Wesen, die Grundsätze ꝛc. der Heilsarmee. **Salvationist,** (*sælvē'šənist*) [s. d. v. u. -ist] *s.* das Mitglied der Heilsarmee. ✻ **Sa'lvatory,** [s. d. v. u. -atory] *s.* das Behältnis, der Schrank, Kasten; die (Salben-)Buchse.

Salve. I. (*sælv*) [l. salvare, s. salvage] *v. a.* u. *n.* bergen, retten.

~, II. (*sæv*, ‡ *sælv*) [ae. sealf] *s.* 1. [Med.] die Salbe. 2. ‡ das Heilmittel, Linderungsmittel, die Hilfe. ~ for all sores, das Universalmittel. ~, *v. a.* 1. salben. 2. [× salve, I. ‡ a) retten (einen befleckten Namen ꝛc.). b) lindern, verbessern, (einer Sache) abhelfen. c) wahren, bewahren. d) heben, lösen (Schwierigkeiten ꝛc.). **Salver,** I. (*sælvə*, = *sælvə*) [s. d. v. u. -er] *s.* der Salbende, bei der Tauchsalbe, Murrfischer. ✻ ~, II. [s. salve, I. u. -er] *s.* = salvor. ~, III. (*sælvə*, ‡ *sälvə*) [entst. a. ip. salva] *s.* der Unterfetzteller, Präsentierteller, Kredenzteller, das Präsentier-, Servier-brett, Tablett.

✻ **Salvi'fic,** [l. salvificus] *adj.* heilbringend, rettend.

Salvo, (*sæ'lvō*) I. [l. salvo jure] *s.* die Ausrede, Ausflucht, Entschuldigung, Einwendung, der Vorbehalt.

~, II. [z. l. salve, sei gegrüßt! vgl. salute] *s.* 1. die Salve, a) der Begrüßungsschuß; b) das gleichzeitige Abfeuern mehrerer Geschütze. 2. ‡ die Beifalls-, Lach-Salve.

Salvor, (*sæ'lvə.r*) [s. salve, I. u. -er] *s.* der Berger, Retter (eines Schiffes ꝛc.).

Samara, (*sæ'mərə, səmæ'rə*) [l.] *s.* [Bot.] die Flügelfrucht.

Samaritan, (*səmæ'ritən*) I. Samaritanus, *adj.* samaritanisch, Samariter-... ~, *s.* 1. der Samariter, Samaritaner, die Samariterin. 2. das Samaritanische, der samaritanische Sprache. 3. ‡ der barmherzige Mensch.

Sambo, (*sæ'mbō, sa'mbō*) [ip. zambo: z. spt. scambus, gr. *σκαμβός*, krummbeinig] *s.* der Abkömmling einer Schwarzen u. eines Mulatten, od. einer Mulattin und eines Schwarzen.

Same, (*seim*) [s. d. art., vgl. an. samr] *adj.* 1. (eben) derselbe, dieselbe, dasselbe, (der, die, das) nämliche, the same as ..., derselbe, dieselbe, dasselbe wie ... 2. vorher genannt od. erwähnt (= dasselbe, nämlichen). — All the ~, (= ganz dasselbe) trotzdem, nichtsdestoweniger, demungeachtet, gleich wohl. 'Tis the very ~, es ist eben der selbe, dieselbe, dasselbe. At the ~ time, 1. zu gleicher Zeit, zugleich. 2. dabei (doch), nichtsdestoweniger. It is the ~, es ist alles eins. For the punctual discharge of the ~, um sich denen pünktlich zu entledigen. One ship will not run the ~ distance as another in the ~ time, and with the ~ wind, ein Schiff legt in derselben Zeit u. mit demselben Winde nicht denselben Weg zurück, wie ein anderes, od. den ein anderes zurücklegt. ‡ ~, [as. same, *adv.* ebenso, gleichfalls, *adv.* zusammen, beisammen. ○ **Sa'mely,** [s. d. v. u. -ly] *adj.* gleichförmig, einförmig. **Sameness,** (*se'mnes*) [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Nämlichkeit, Gleichheit, Identität. 2. das Einerlei, die Gleichförmigkeit, Einförmigkeit, Monotonie.

Samian, (*se'miən*) [z. gr. Σάμος, u. s. -an] *adj.* samisch, von Samos. ~ earth, die samische Erde. ~ letter, das Y.

Samiel, (*se'miəl*) [türk. samyeli] *s.* (auch ~ wind) der Samum (ein Wind).

Samite, (*sæ'mit*) [afrz. samit, ? v. arab.] *s.* ein schwerer Seidenstoff.

Samlet, (*sæ'mlət*) [s. salmon u. -let] *s.* [Fischbot.] der Salmling, kleine Lachs.

Samovar, (*sæ'məvɑ.r*) [russ. samovaru] *s.* der Samovar (Theekessel).

Samp, (*sæmp*) [amerik.] eine Art Brei aus gestoßenem Mais und Milch.

Sampan, sanpan, (*sæ'mpən, sa'npən*) [chines., malay.] *s.* der Sampan, die Sampane (ein chinesisches Boot).

Samphire, (*sæ'mfaiə, sa'mfaiə*) [entst. a. frz. Saint Pierre] *s.* [Bot.] der Meerfenchel.

Sample, (*sā'mp'l, sæ'mp'l*) [entst. a. example] *s.* 1. ✻ das (zum Vorbild gereichende) Beispiel, Muster. 2. [Handel] die Probe, das Muster. 3. die Vorschrift. — A fair ~, eine reelle Probe; an impartial ~, eine unverschmeichelte Probe; an unfair ~, eine unreelle Probe. A ~ of cloth, ein Tuchmuster. By ~s, on the ~, auf die Probe, nach der Probe. To draw ~s, Proben ziehen. Proben nehmen. Answering the ~, according to ~, nach Probe. As per ~, laut Probe. ~ box, die Muster-, Proben-schachtel. ~-card, die Musterkarte. ~, *v. a.* 1. als Muster auswählen, eine Probe nehmen von, probieren, kosten. 2. ✻ als Muster nachahmen. 3. ✻ vergleichen. **Sampler,** (*sa'mplə, sæ'mplə*) I. [s. d. v. u. -er, s. der Probenehmer. ~, II. [afrz. exemplaire] *s.* 1. ✻ das Muster, Modell. 2. das Modellblatt, Musterblatt, Stickmuster.

Samson, (*sæ'nsən*) [Mr.] *s.* Mr. Samson. ~'s-post, Samson's post, die Deichsel (mit Lippen) der Zimmrossaten.

Sanable, (*sæ'nəbl, sā'nəbl*) [l. sanabilis, u. s. -able] *adj.* heilbar.

‡ **Sana'tion,** [l. sanatio, u. s. -ion] *s.* die Heilung. **Sanative,** (*sæ'nətiv*) [ml. sanativus *adj.* heilend, heilkräftig. **Sanatorium,** (*sænətō'riəm*) [ml.] *s.* das Sanatorium, die Krankenanstalt. **Sanatory,** (*sæ'nətəri*) [z. l. sanare, heilen, u. s. -atory] *adj.* heilsam, gesund.

Sance-bell, (*sæns'.bel*) [entst. a. fz. sainct's bell. **Sanctanimity,** (*sænktənimə'riti*) [z. l. sanctus, heilig, u. d. vgl. magnanimity] *s.* die heilige, fromme Gesinnung. **Sanctification,** (*sænktifikē'šən*) [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Heiligung, Heiligmachung. 2. die Heiligung, Heiligerhaltung. 3. die Weihung. **Sanctified,** (*sæ'nktifaid*) [*pract. pp.* z. sanctify, *pp. adj.* geheiligt, geweiht. **Sanctifier,** (*sæ'nktifaiə*) [s. d. f. u. -er] *s.* der Heiligmacher, der welcher od. das was heiligt. **Sanctify,** (*sæ'nktifai*) mit. sanctificare, [z. sanctificus, s. -fy] *v. a.* 1. heilig machen, heiligen. 2. ‡ a) heiligen, reinigen. b) heiligen, (preisen, Gott). c) reich an Heiligkeit machen. **Sanctimonious,** (*sænktimō'niəs*) [s. sanctimony u. -ous] *adj.* 1. ✻ heilig, geweiht, fromm. 2. scheinheilig. Dazu *adv.* **sanctimoniously** *(-li).* **Sanctimoniousness,** (*-nes*) [s. d. v. u. -ness, s. d. f.] **Sanctimony,** (*sæ'nktiməni*) [l. sanctimonia, u. s. -y] *s.* 1. ✻ die Heiligkeit, Frömmigkeit. 2. die Scheinheiligkeit. **Sanction,** (*sæ'nkšən*) I. sanctio, u. s. -ion] *s.* 1. die Weihung, Sanktion; die (feierliche) Bestätigung, Bekräftigung, Erteilung der Gesetzeskraft, landesherrliche Bestätigung. 2. ✻ die Verordnung, das Gesetz. 3. die Autorität (das Gewicht, Ansehen). — No law has a firmer ~ than etc., kein Gesetz ist fester bekräftigt als ꝛc. ~, *v. a.* bestätigen, bekräftigen, Gesetzeskraft erteilen, sanktionieren. **Sanctitude,** (*sæ'nktitjūd*) [l. sanctitūdo, u. s. -tude] *s.* 1. die Heiligkeit, Unsträflichkeit. 2. die Scheinheiligkeit, das Salbungsvolle. **Sanctity,**

SAM

SAN

(sa'nktiti) [l. sanctitas, u. s. -ity] *s.* 1. die Heiligkeit, Geweihtheit, Unverletzlichkeit. 2. die Heiligkeit (Unschuld, Reinheit). 3. † das heilige Wesen; etwas Heiliges. ∗ **Sanctuarize,** *(sa'nktiuarāiz)* [s. d. f. u. -ize] *v. a.* heiligen, schützen, eine Freistätte verleihen. **Sanctuary,** *(sa'nktiuari)* [l. sanctuārium, u. s. -ary] *s.* 1. das Heiligtum (der heilige Ort, Tempel). 2. die Freistätte, Freistatt. 3. ± der Schutz, die Zuflucht. 4. (in kath. Kirchen) die Hochaltarstätte. 5. (bei den Juden) das Allerheiligste. — To take ∼, Schutz suchen; (in) seine Zuflucht nehmen (zu). ∗ ∼-man, der Kirchenflüchtige, einer der sich in eine Kirche flüchtet, um da Schutz zu suchen. **Sanctum,** *(sa'nktom)* [l.] *s.* das Heilige, Heiligtum, Allerheiligste, bes. ☾ der geheiligte Platz, das Privatgemach u. dgl.: auch ∼ sanctorum, [l. = das Heilige der Heiligen:] das Allerheiligste.

Sand, *(sænd)* [ae. sand] *s.* 1. der Sand. 2. [Mar.] die Sandbank, (meist *pl.*) die Sand-ebene, -wüste, -bank, -bänke. 3. *pl.* ∼s († der in einer Sanduhr ablaufende Sand:) die Zeit, die Augenblicke. 4. ☾ [amerik.] die Grütze, Schneidigkeit, Energie. — Small ∼, der Sandstaub. A shelf of ∼, eine Sandbank. To strike the ∼s, [Mar.] auf eine Sandbank geraten. To build on the ∼, (sprichw.) auf (den) Sand bauen. - Zssetzgn.: ∼-bag, 1. [Festungsb.] der Sandsack. 2. der Sandsack, das Sandkissen (als Unterlage, Ballast, Füllung rc.). 3. a) *s.* der an einem Stocke befestigte Sandsack als Waffe zum Dreinschlagen; b) *v. a.* mit einem solchen Sandsacke schlagen bez. betäuben. ∼-bank, die Sandbank. ∼-bath, das Sandbad. ∼-beetle, der Sandkäfer, Sandlaufer. ∼-blast, das Sandgebläse. ∗ ∼-blind, [entst. a. - sam-blind, halbblind, s. ae. sam-, halb | schwachsichtig, blodsichtig. ∼-box, 1. die Sandbüchse, der Sandstreuer. 2. (auch ∼-box tree) der Sand-, Streubüchsenbaum. ∼-crab, [Zool.] die Sandkrabbe, der Winker. ∼-crack, [Veterin.] die Hornkluft. ∼-dollar, [Zool.] der flache See-Igel. ∼-eel, [Ichthyol.] der Sandfisch, -aal. ∼-flaw, der Sand-sprung, -riß. ∼-flood, der Strom von Flugsand, eine große Masse fliegenden Sandes. ∼-gaper, der Sandklaffer, Sandkriecher (Art Klaffmuscheln). ∗ ∼-gavel, die Sandsteuer, Abgabe für das Sandgraben. ∼-heat, [Chem.] das Sandbad. ∼-martin, [Ornith.] der Sand-, Erd-schwalbe. ∼-mortar, der Sandmortel. ∼-paper, a) *s.* das Sandpapier. b) *v. a.* mit Sandpapier abreiben: polieren; ± feilen. ∼-pink, die Sandnelke. ∼-piper, [Ornith.] der Sand-, Strandläufer. ∼-pit, die Sandgrube. ∼-pump, die Sandpumpe. ∼-screen, der Sand-Durchwurf (das Sandsieb). ∼-stone, [Mineral.] der Sandstein; calcareous ∼stone, der Kalksandstein; new red od. variegated ∼stone, der bunte Sandstein; old red ∼stone, der alte devonische Rotsandstein. ∼-swallow, die Ufer-schwalbe. ∼-trap, [Wasb.] der Sand-, Schlammfang. ∼-wort, das Sandkraut. ∼, *v. a.* 1. sanden, mit Sand bestreuen (Zimmerböden rc.). 2. auf eine Sandbank treiben.

Sandal, *(sa'ndal)* I. [frz. sandale, s. gr. *σανδάλιον*] *s.* 1. die Sandale. 2. der tiefausgeschnittene, meist verzierte Damen-Schnürstiefel. 3. der Schuh od. Pantoffel für Äbte, Bischöfe. 4. das Schuhband. 5. der Gummihalbschuh, bes. ein solcher nur mit Vordersohle. ∼, II. [frz.] *s.* (auch ∼wood) das Sandelholz. ∼-tree, der Sandoribaum. ∗ ∼, III. = sendal. ∼, IV. [arab.] *s.* ein langes, schmales Boot mit zwei Masten.

Sandarac, sandarach, *(sa'ndarak)* [afrz., s. gr. *σανδαράκη*] *s.* 1. [Handel] der Sandarach, Sandrach, Sandrak. 2. [Chem.] der Sandarach, das rote Schwefelarsen, Realgar.

Sanded, *(sa'ndid)* [s. sand u. -ed] *adj.* 1. sandig. 2. mit Sand bedeckt od. bestreut. 3. sandfarben (Shaksp.).

Sanderling, *(sa'ndaling)* [s. sand, -er, -ling] *s.* [Ornith.] der Sanderling, Sand-, Strand-läufer.

∗ **Sa'nders,** entst. a. u. = sandal, II.

Sandever, sandiver, *(sa'ndiwa)* [entst. a. frz. suint de verre] *s.* die Glasgalle.

Sandiness *(sa'ndinis)* [s. sandy u. -ness] *s.* 1. die sandige Beschaffenheit, Sandigkeit. 2. die Sandfarbe, rotliche Farbe. ∗ **Sandish,** [s. sand u. -ish] *adj.* sandig, sandartig.

Sandwich, *(sa'ndwitsh)* [nach John Montague Earl of Sandwich († 1792)] *s.* 1. zwei aufeinander gelegte (meist mit Butter bestrichene) Brotschnitten mit Fleisch dazwischen; das belegte Brotchen. 2. ‡ (etwas zwischen zwei Flachen Befindliches, bes.) ein Annoncen-Träger, der über der Brust u. dem Rücken je eine Annoncen- od. Plakat-tafel durch die Straßen trägt. ∼-man, 1. der Verkäufer von belegten Brötchen. 2. = sandwich. 2.

Sandy, *(sa'ndi)* [s. sand u. -y] *adj.* 1. sandig, Sand-... 2. ± schwankend, locker. 3. ± trocken, uninteressant. 4. sandfarben, rotlich, rothaarig. — ∗ ∼ hour-glass, die Sanduhr. ∼ laverock, der Sand-, Strand-läufer, der Regenvogel. ∼-bottomed, mit sandigem Grunde.

Sane, *(se'n)* [l. sanus] *adj.* 1. geistig gesund, bei gesundem Verstande. 2. ± gesund, vernünftig, verständig. — A ∼ person, eine Person bei gesundem Verstande. ∼ memory, [Recht] der gesunde Verstand, die geistige Zurechnungsfähigkeit.

Sang, *(sang)* *pret.* u. *pp.* v. sing.

Sangaree, *(sangari')* [sp. sangria, s. ein verdünnter, gewürzter Wein, bes. Rotwein; *v. a.* verdünnen und würzen.

Sang-froid, *(sōfroa')* [frz.] *s.* 1. die Kaltblutigkeit. 2. die Gleichgültigkeit.

Sangiac, *(sa'ndzhak)* [frz., v. turk.] *s.* [Türk.] der Sandschak, Sangiak (Statthalter einer Provinz).

Sanglant, *(sa'nglant)* [frz.] *adj.* [Herald.] blutend, blutig. **Sangsue,** *(sa'nggsjū)* [frz.] *s.* der Blutegel. **Sanguiferous,** *(sangui'faras)* [s. l. sanguis, Blut, u. s. -ferous] *adj.* blutführend. ∼ vessels, [Anat.] die Blutgefäße. ∗ **Sanguifica'tion,** [s. d. v. u. -fication] *s.* [Physiol.] die Bluterzeugung. **Sanguifier,** *(sa'nguifaia)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Bluterzeuger, das was Blut macht. **Sanguify,** *(sa'nguifai)* [s. l. sanguis, Blut, u. s. -fy] *v. n.* Blut erzeugen. **Sanguinary,** *(sa'nguinari)* [l. sanguinārius, u. s. -ary] *adj.* 1. aus Blut bestehend, Blut-... 2. blutdürstig, blutgierig. 3. blutig, mörderisch (Krieg rc.). ∼, *s.* [Bot.] das Blutkraut. **Sanguine,** ∗ **sanguin,** *(sa'nguin)* [frz. sanguin] *adj.* 1. aus Blut bestehend, blutreich, Blut-... 2. ± sanguinisch, leichtblütig, froh, zuversichtlich; he is ∼ of success, er rechnet zuversichtlich auf Erfolg. 3. blutrot, blutfarben, blutfarbig. 4. - blutdürstig. - ∼ habit of body, die sanguinische Leibesbeschaffenheit. ∼ temper, das sanguinische Temperament. ∼ colour, die Blutfarbe. ∼, *s.* 1. † das Blutrot, die Blutfarbe. 2. ∗ der Blutstein. 3. die rote Kreidezeichnung. ∗ ∼, *v. a.* 1. mit Blut beflecken od. besudeln. 2. blutrot färben, mit Blutstein lackieren. **Sanguinely,** *(sa'nguinli)* *adv.* s. v. *adj.* **Sanguineness,** *(sa'nguinnes)* [s. sanguine u. -ness] *s.* 1. die Blutfarbe, blutrote Farbe, das Blutrote; ∼ of countenance, das blutrote Gesicht. 2. die Leichtblütigkeit, das Sanguinische; ∼ of habit, die sanguinische Leibesbeschaffenheit. 3. ± die sanguinische Zuversicht. **Sanguineous,** *(sangui'nias)* [l. sanguineus, u. s. -eous] *adj.* 1. zum Blute gehörig, Blut-... 2. blutreich, sanguinisch. **Sanguinity,** *(sangui'niti)* [s. sanguine u. -ity] *s.* = sanguineness. ∗ **Sangui'nolent,** [l. sanguinolentus] *adj.* mit Blut vermischt od. gefarbt, blutig. ∗ **Sa'nguisuge,** [l. sanguisuga] *s.* = sangsue.

Sanhedrim, -drin, *(sa'nhidrim, -drin)* [hebr. sanhedrin] *s.* 1. [jüd. Gesch.] der Sanhedrin (hohe Rat). 2. ‖ die Ratsversammlung.

Sanicle, *(sa'nikl)* [frz.] *s.* [Bot.] 1. der Sanikel. 2. eine Art Steinbrech. — Bear's-ear ∼, der Bärsanikel. Yorkshire-∼, das Fettkraut, die Butterwurz.

Sanies, *(sē'niz)* [l.] *s.* [Med.] der dünne Eiter. **Sanious,** *(sē'nias)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* dünn-eiterig; dünnen Eiter von sich gebend.

Sanitary, *(sa'nitari)* [s. sanity u. -ary] *adj.* gesund, sanitär, Gesundheits-... ∼ board, das Gesundheitsamt, die Gesundheitskommission. **Sanitate,** *(sa'nitet)* [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* sanieren. **Sanitation,** *(sanite'shan)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Sanierung, die Anwendung der für die Gesund-

∼ bedeutet das in Rede stehende Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. ᵣ selten. ‡ eigentlich. ± figurlich. ‡ übertragen.

heit erforderlichen Maßregeln. **Sanity,** *(san'niti)* [l. sānitas, s. -ity] *s.* die geistige Gesundheit, der gesunde Verstand.

Sanjak = sangiac.

Sank, *(sangk) pret.* u. *pp.* v. sink.

Sannup, *(san'nup)* [amerik.] *s.* der verheiratete Indianer.

✻ ‡ **Sans,** *(sanz)* [frz.] *prasp.* ohne. – **~-appel,** *(sænz ap'l)* [frz.] *s.* (die Person, gegen deren Entscheidung es keinen Appell giebt) die entscheidende, unfehlbare Person. **Sansculotte,** *(sænzkjulo't)* [frz.] *s.* der Sansculotte. **Sansculottic,** *(sænzkjulo'tik)* [s. d. u. -ic] *adj.* sansculottisch.

Sanskrit, *(san'skrit)* [frz. sanskrita] *s.* das Sanskrit; *adj.* sanskrit.

○ **Santer** = saunter.

Santon, *(sæ'ntən)* [sp.] *s.* [türk. Mondsw.] der Santon (Art Derwisch).

Sap, *(sap)* I. [ae. sæp] *s.* 1. [Bot.] der Saft. 2. ‡ der Saft (Kraft), z. B. die Lebenskraft, das Blut, das Mark. 3. der Splint. To be in ~, im Safte stehen (von Pflanzen). **~-colour,** [Mal.] die Saftfarbe. **~-consuming,** den Saft, die Lebenskraft aufzehrend. **~-green,** das Saftgrün.

○ **~,** II. [? vert. a sap-head] *s.* der Tropf, Einfaltspinsel: *v. n.* 1. einfältig sein, den Einfältigen spielen. 2. bummeln, ochsen.

~, III. [1. sappa: frz. sape] *s.* 1. ✻ die Haue, Hacke. 2. [Milit.] die Sappe, der Laufgraben. **Flying ~,** die flüchtige Erdsappe. **~,** [frz. saper] *v. a. u. n.* 1. untergraben, sappen, sappieren, untermineren. 2. ‡ untergraben.

Sapajo, *(sə'pədzu)* [frz.] *s.* [Zool.] der Sapajú (Affenart).

‡ **Saphead,** *(sa'phed)* [? s. sap, I., sappy, 2. u. u. head] *s.* = sap, II.

Sapid, *(sa'pid)* [l. sapidus, *adj.* schmackhaft. **Sapidity,** *(sə'piditi)* [s. d. v. u. -ity] *s.* = sapidness. **Sapidless,** *(sa'pidles)* [unterr. s. sapid u. -less] *adj.* geschmacklos. **Sapidness,** *(sə'pidnes)* [s. sapid u. -ness] *s.* die Schmackhaftigkeit.

Sapience, *(sə'pjəns)* [s. sapientia u. s. -ence] *s.* 1. die Weisheit. 2. der Verstand, das Verständnis. **Sapient,** *(sə'pjənt)* [l. sāpiens, u. s. -ent] *adj.* weise. ✻ **Sapien'tial,** [s. sapience u. -al] *adj.* weise, Weisheit enthaltend od. lehrend.

Sapless, *(sa'ples)* [s. sap, I. u. -less] *adj.* 1. ‡ [Bot.] saftlos. 2. ‡ kraft-, kraftlos, ausgedorrt. **Sapling,** *(sa'pling)* [s. sap, I. u. -ling] *s.* 1. das Pflänzchen, junge Bäumchen, die junge Pflanze. 2. ✻ der junge Mensch. 3. der junge Windhund.

Sapodilla, *(sæpədi'lə)* [sp. sapotilla] *s.* [Bot.] der Zapota-, Breiapfel.

Saponaceous, *(sapəne'shəs)* [z. l. sapo, sāpōn-, Seife, u. s. -aceous] *adj.* seifenartig. ✻ **Sapo'nary,** [s. d. v. u. -ary] *adj.* = d. v. **Saponification,** *(sapənifike'shən)* [s. d. v. u. -fication] *s.* die Verwandlung in Seife, die Verseifung, Seifenbildung. **Saponify,** *(sapo'nifai)* [s. d. v. u. -fy] *v. a.* in Seife verwandeln.

✻ **Sa'por,** [l.] *s.* der Geschmack.

Sappadillo *(sæpədi'lou)* = sapodilla.

Sapper, *(sæ'pəɹ)* I. [s. sap, I. u. -er] *s.* das Untergraben.

~, II. [s. sap, III. u. -er] *s.* einer der untergräbt, untergräbt: Mitt. der Sappen, Schanzgräber.

Sapphic, *(sa'fik)* [l. Sapphicus] *adj.* [Metr.] sapphisch: *s.* der sapphische Vers.

Sapphire, *(sa'faiəɹ)* [l. sapphīrus, s. 1. [Mineral.] der Saphir. 2. der Saphir-Stein. **~,** *v. a.* saphirartig, tiefblau. **Sapphirine,** *(sæ'fərin)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* saphirartig, saphirblau. **~,** *s.* [Mineral.] der Saphirin.

Sappiness, *(sa'pinəs)* [s. sappy u. -ness] *s.* die Saftigkeit.

Sapples, *(sæ'plz)* [? s. soap] *s. pl.* eine Seifenkugel.

Sappy, *(sæ'pi)* [s. sap, I. u. -y] *adj.* 1. saftig. 2. ‡ u. sarc. kraftvoll, kernig, markig, gehaltreich an Verstand, einsichtig. 3. ‡ naiv.

Saraband, *(sa'rəbænd)* [frz. sarabande] *s.* die Sarabande (ein feierlicher Tanz) u. die Musik dazu.

Saracen, *(sa'rəsən, -sin, -sin)* [mlt. Saracenus] *s.* der Sarazene. **Saracenic,** *(særəse'nik)* [s. d. v. u. -ic] *a.* sarazenisch.

Sarcasm, *(sa'kæzm)* [gr. σαρκασμός] *s.* der Sarkasmus, die beißende Spottrede, der bittere Stich. ✻ **Sarca'smous,** [s. d. v. u. -ous] *a.* = d. f. **Sarcastic** *(sakæ'stik)* u. **sarca'stical,** [s. d. v. u. -ical] *a.* sarkastisch, beißend, bitter, spöttisch. **sarcastically** *(sakæ'stikəli)* [s. d. v. u. -ly] *adv.* sarkastisch.

Sarcel, *(sa'səl)* [l. cerellus, frz. cercelle, vlt. cercella, Dim. v. cercus, Ring] *s.* ein enganliegender Schmuck um Arm u. Hals. **~,** *v. a.* [Agr.] 1. Unkraut ausjäten, -hacken. 2. = **sarcel-ler** [frz. sarcler] *v. a.* = d. f.

Sarcenet, *(sa'səsnet)* [frz., s. Sarazene, s. -ine] *s.* Sarzenet, dünne Florentiner Zeuge.

Sa'rcle, sa'rkle, [frz. sarcler] *v. a.* = sarcel, 2.

Sarco-, *(sakə-, sakə-, sakou-)* [s. gr. σάρξ, σαρκός, Fleisch] in Zusammens. m. d. B. Fleisch-, z. B. **Sarcocele,** *(sa'kəsil)* [s. gr. κήλη, Bruch, u. -cele] *s.* der Fleischbruch. **Sarcocol, sarcocolla,** *(sa'kəkɔl, sakəkɔ'lə* u. *σαρκοκόλλα] s.* der Fleischleim. **Sarcode,** *(sa'kəud)* [gr. σαρκώδης] *s.* das Sarkod. *adj.* sarkodisch. **Sarcoma,** *(sakou'mə)* [gr. σάρκωμα] *s.* [Med.] die Fleischgeschwulst. **Sarcophagous,** *(sakɔ'fəgəs)* [s. sarco u. -phagous] *adj.* fleischfressend, -essend. **Sarcophagus,** *(sakɔ'fəgəs)* [l., s. d. v.] *s.* 1. der Sarkophag (eine Steinart). 2. der Sarkophag, Steinsarg, Prachtsarg. ✻ **Sarco'phagy,** [s. sarcophagous u. -y] *s.* das Fleischessen, -fressen. **Sarcosis,** *(sakou'sis)* [gr.] *s.* die Fleischbildung. **Sarcotic,** [gr. σαρκωτικός] *adj.* das Fleisch bildend.

Sard, *(sa'd)* [l. sarda] *s.* [Mineral.] der Sarder, Sardstein, Karneol.

Sardel, *(sa'dəl)* [l. sardella, Dim. v. sarda] *s.* [Zool.] die Sardelle. **Sardine,** [l. sardina, frz. sardine] *s.* [Zool.] die Meersardelle, Sardine. **~ boxes,** *s. pl.* die Sardinenbüchse. **~,** II. *v. a.* [Mineral.] sard. **Sardius,** [l., s. gr. σάρδιος] *s.* = sard. **Sardoin,** *(sa'dɔin)* [frz. sardoine] *s.* = sard.

Sardonian, sardonic, *(sadɔ'niən, -nik)* [gr. σαρδόνιος, u. s. -an, -ic] *adj.* sardonisch, zwingend, mit krampfhaft trocknem, verbissenem, bitterm, **~ laughter,** Med. das sardonische Gelächter, der Hundskrampf. Dazu *adv.* **sardonically** *(sadɔ'nikəli)*.

Sardonyx, *(sa'dənix)* [l., s. 1. [Mineral.] der Sardonyx. 2. Herald.] das Zinnober.

Sa'reverence *s.* u. *adv.* = save-reverence.

‡ **Sark,** [s. Sarg] *s.* = shirt, serk, das Hemd.

Sarmentose, -tous, *(sa'mə'ntous, -təs)* [l. sarmentōsus, u. s. -ose, -ous] *a.* [Bot.] ästig, rankig.

Sarong, [malaj.] *s.* der Sarong (Zeug zur Bekleidung des Unterkörpers), das Sarong-Tuch.

✻ **Sarpe'go** = serpigo.

✻ **Sa'rplar,** [afrz. sarpelerie, frz. serpillière] *s.* [Mar.] 1. das Persenning, Packleinwand. 2. ein Ballen Packleinwand von 2240 Pfund.

Sarrazin, [frz.] *s.* [Bot.] die Sarracenie, Art der Backenblume.

Sarsa – d. f. **Sarsaparilla,** [sp. zarzaparrilla, it. salsapariglia, s. Sarsa u. Zaun, Dim. v. parra, Zaunrebe] *s.* [Bot.] die Sarsaparille.

Sarse, [s. sarcenet] *s.* = sarcenet.

Sarsenet = sarcenet.

Sartor, [l.] *s.* der Schneider. **Sartorial,** [s. d. v. u. -al] *a.* 1. Schneider od. Schneiderei betreffend, Schneider-... 2. [Anat.] den Schneidermuskel betr.

Sash, [l. vagina, frz. chassis (z. B. Fenster), Fensterrahmen] *s.* 1. der Fensterrahmen, Flügelrahmen, in welchem Fenster. 2. der Rahmen des Fensters. **~-fastener,** der Fenster-Wirbel, -Wirbel. **~ knob,** der mittlere Schiebefenstergriff. **~-saw,** [Tischl.] die Schiebesäge. **~-window,** das Schieb-, Fall-, Hebefenster, Kastenfenster.

~, *v. a.* mit Schiebefenstern versehen.

~, II. ✻ **shash,** [pers. shāsh] *s.* die Scharpe, Leibbinde, der Gürtel, Mütz. die Schärpe, Feldbinde. **~,** *v. a.* mit einer Scharpe versehen od. schmücken. ✻ **Sashery,** [s. d. v. u. -ery] *s.* (kollekt.) die Scharpen, der Scharpenschmuck. ✻ **Sashoo n,** [? s. die Kattenzunge, Anisophyllum, Gmelina] in Ostindien zum Schutze gegen Hexerei.

Sasin, *(sa'sin)* [afr.] *s.* die Hirsch-Ziegen-Antilope.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ⁑ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ✻ poetisch. ‖ biblisch.

○⊖ amerik. **Sass,** *(sās, saws)* [= sauce] *s.* 1. Sauce. 2. das Gemüse. 3. = sauciness. ○ ⊖ amerik. ∼, *v. n.* unverschämt antworten; *v. a.* unverschämt sein gegen ...

Sassafras, *(sa'səfras)* [frz., z. l. saxifraga] *s.* [Bot.] der Sassafras.

○ ⊖ amerik. **Sassage, sassinger** *(sa'sidž, sa'sindžə)* = sausage.

* **Sasse,** [holl. frz. sas] *s.* die Schleuse, das Wehr.

Sassenach, *(sæ'sinæch)* [gael. Sassunnach] *s.* der Sachse (Abkömmling der Angelsachsen), Engländer.

Sassolin(e), *(sa'səlin)* [frz. sassoline] *s.* [Chem.] der Sassolin.

Sastra *(sa'strə)* = shaster.

Sat, *(sæt) praet.* u. *pp.* z. sit.

∼., Abkürzg. für Saturday.

Satan, *(sē'tən)* [hebr.] *s.* der Satan, Teufel. **Satanic, satanical,** *(sətæ'nik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* satanisch, teuflisch. Dazu *adv.* **satanically** *(-ikəli).* **Satanism,** *(sē'tənizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die satanische, teuflische Gesinnung, Neigung. * **Sa'tanist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* der Satan (teuflische Mensch).

Satchel, *(sæ'čəl)* [afrz. sachel, z. l. saccellus] *s.* das Säckchen; die Handtasche; bes. der Schulsack.

– **Sate,** *(sæt, sēit)* I. = sat, *praet.* u. *pp.* z. sit [s. Flügel, Univ. Dict. L., 1189/90].

Sate, *(sēit)* II. [l. sātiare] *v. a.* 1. a) sättigen. b) stopfen, überfüllen (with, mit). 2. ‡ sättigen, übersättigen.

Sateen, *(sətī'n)* [frz. satin] *s.* das englische Leder (satinierter baumwollener Stoff).

† **Sateless,** *(sē'tles)* [s. sate, II. u. -less] *adj.* unersättlich.

Satellite, *(sæ'tilait)* [frz., z. l. satelles, satellit-] *s.* 1. der Trabant, Satellit. 2. [Astron.] der Satellit, Trabant, Nebenplanet, Mond. * **Satelli'tious,** [s. d. v. u. -ious] *adj.* aus Satelliten bestehend, trabantenartig.

Satiate, *(sē'šiet)* [l. sātiare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. sättigen. 2. ‡ sättigen, befriedigen. 3. übersättigen, überfüllen. ∼, *v. n.* sättigen, übersättigen. ∼, *(sē'šjet)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* (with, of) 1. ∓ satt. 2. ‡ (einer Sache) satt, überdrüssig. **Satiation,** *(sē'šiē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Sättigung, Sattheit. **Satiety,** *(sətai'iti)* [l. sātiētas, u. s. -ity] *s.* 1. die Sattheit, Übersättigung, Sättigung bis zum Ekel. 2. ‡ die Sattheit, der Überdruß.

Satin, *(sæ'tin)* [frz.] *s.* [Industr.] der Atlas, Satin. Strong ∼, der schwere Atlas. Woollen ∼, der Wollenatlas. ∼-flower, [Bot.] die Atlasblume, Mondviole. ∼-spar, der Faserkalk. ∼wood, das Atlasholz. ∼, *v. a.* satinieren, glätten. **Satinet,** *(sætine't)* [frz., s. d. v. u. -et] *s.* [Industr.] der Satinet (ein Halbseidenzeug). † **Satinity,** *(sati'niti)* [s. satin u. -ity] *s.* die satinartige Beschaffenheit, ‡ die Glätte. **Satiny,** *(sæ'tini)* [s. d. v. u. -y] *adj.* satinartig, glatt.

Satire, *(sæ'taiə, ; sæ'tə)* [l. sātira] *s.* 1. die Satire, Spottrede, Spottschrift; das Spottgedicht. 2. die Satire, der Spott. 3. * die Verleumdung. 4. * der Satiriker, Spötter. **Satiric, -ical,** *(sətī'rik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* satirisch, spöttisch. Dazu *adv.* **satirically** *(sətī'rikəli).* **Satirist,** *(sæ'tirist, sæ'tərist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Satiriker, Spötter, satirische Schriftsteller. **Satirize,** *(sæ'tiraiz, sæ'təraiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* satirisieren, bespötteln, durchhecheln.

Satisfaction, *(sætisfæ'kšən)* [l. sātisfactio, u. s. -ion] *s.* 1. die Genugthuung (wegen einer erhaltenen Beleidigung). 2. (of) a) die Befriedigung (eines Wunsches ꝛc.). b) die Befriedigung, Bezahlung, Tilgung, Entrichtung (einer Schuld). c) die Befriedigung (der Zustand, da man befriedigt ist). d) die Beruhigung, Sicherheit, Überzeugung. e) die Satisfaktion. 3. das Vergnügen (die angenehme Empfindung dessen, was uns gefällt; das was uns jene angenehme Empfindung verursacht). 4. die Zufriedenheit. — To afford no permanent ∼, nicht dauernd, nicht auf die Dauer befriedigen. To turn to any one's ∼, zu jemands Zufriedenheit ausfallen. ∼ pistols, die (Satisfaktions-bes.) Duell-Pistolen. * **Satisfa'ctive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* befriedigend, Genugthuung od. Befriedigung gewährend. **Satisfactorily,** *(sætisfæ'ktərili) adv.* z. satisfactory. **Satisfactoriness,** *(sætisfæ'ktərines)* [s. d. z. u. -ness] *s.* das Befriedigende, die Fähigkeit zu befriedigen, die Befriedigung, Genüge, Zulänglichkeit, Hinlänglichkeit. **Satisfactory,** *(satisfa'ktəri)* [z. l. satisfacere, *pp.* satisfact-, genugthun, u. s. -ory] *adj.* 1. genugthuend; befriedigend, Befriedigung gewährend. 2. hinlänglich, zulänglich, zureichend, genügend. — To make ∼ compensation od. a ∼ apology for ..., etwas hinlänglich wieder gut machen, sich hinlänglich entschuldigen wegen ... **Satisfiable,** *(sæ'tisfaiəb'l)* [s. d. z. u. -able] *adj.* zu befriedigen. **Satisfier,** *(sæ'tisfaiə)* [s. d. z. u. -er] *s.* einer der befriedigt, Genugthuung leistet. **Satisfy,** *(sæ'tisfai)* [l. satisfacere, frz. satisfier, u. s. -fy] *v. a.* 1. (with) sättigen (mit Regen ꝛc.). 2. befriedigen (einen Wunsch, eine Leidenschaft ꝛc.). 3. a) einem genugthun, Genugthuung geben, einen zufriedenstellen, befriedigen; bezahlen. b) tilgen, entrichten, bezahlen (eine Schuld). 4. befriedigen, (einer Sache) genügen. 5. befriedigen, überzeugen; to be satisfied of ..., überzeugt sein von ... – To ∼ demands, Schulden entrichten. I am satisfied, ich bin zufrieden, befriedigt, überzeugt, habe genug, es genügt mir. To ∼ oneself of ..., Befriedigung finden über ... ∼ing, genügend, hinlänglich, zulänglich. My lust shall be satisfied upon them, meine Lust wird sich an ihnen kühlen. ∼, *v. n.* 1. genugthun; (for) Zahlung leisten, bezahlen (für). 2. Genüge thun od. leisten, Befriedigung gewähren, befriedigen. 3. befriedigen, überzeugen.

* **Sa'tive,** [l. sātivus] *adj.* in Garten gesäet, gebaut, gezogen.

Satrap, *(sæ'trəp; inkorr. sē'trəp)* [gr. σατράπης] *s.* (bei den alten Persern) der Satrap (Statthalter). **Satrapal,** *(sæ'trəpəl; inkorr. sē't.)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu einem Satrapen od. einer Satrapie gehörig. **Satrapy,** *(sæ'trəpi; inkorr. sē't.)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Satrapie, Statthalterschaft.

Saturable, *(sæ'tjərəb'l)* [s. d. z. u. -able] *adj.* [Chem.] sättigt werden könnend. **Saturant,** *(sæ'tjərənt)* [s. d. z. u. -ant] *adj.* [Chem.] sättigend. **Saturate,** *(sæ'tjəreit)* [l. satūrare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. sättigen. 2. [Chem.] sättigen. ∼, *(sæ'tjərət)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* gesättigt. **Saturation,** *(sætjərē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [bei Chem., Phys.] die Sättigung.

Saturday, *(sæ'tədi, sæ'tədi)* [ae. sæterdæg, sætern(es)dæg] *s.* der Sonnabend, Samstag.

* **Satu'rity,** [l. satūritas, u. s. -ity] *s.* die Sattheit.

Saturn, *(sæ'tən)* [l. GN. Saturnus] *s.* 1. [GN.] Saturn. 2. [Astron.] der Saturn. 3. [Herald.] die schwarze Farbe in Wappen. 4. * [Chem.] das Blei. **Saturnalia,** *(sætənē'lia)* [l.] *s. pl.* 1. die Saturnalien, Saturnusfeste. 2. ‡ die wilde Schwelgerei, zügellose Lustbarkeit. **Saturnalian,** *(sætənē'lian)* [s. d. v. u. -an] *adj.* 1. zu den Saturnalien gehörig. 2. ‡ liederlich, ausgelassen. * **Saturnals,** [z. v.] *s. pl.* = saturnalia. **Saturnian,** *(sətə'niən)* [s. Saturn u. -ian] *adj.* 1. saturnisch, dem goldnen Zeitalter angehörig, glücklich, golden (Zeiten ꝛc.). 2. [Myth.] saturnisch. **Saturnine,** *(sæ'tənin, -nain)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* saturninisch, finster, ernst, melancholisch, schwermütig, traurig, grämlich, indolent. * **Sa'turnist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* der schwermütige, grämliche, indolente Mensch.

Satyr, I. *(sæ'tə, sē'tə)* [gr. σάτυρος] *s.* 1. [Myth.] der Satyr (Waldgott, Waldteufel). 2. ‡ der geile, lüsterne Mensch.

* **Satyr,** II., **satyre** = satire.

Satyriasis, *(sætərai'əsis)* [gr.] *s.* [Med.] die Satyriasis (der krankhafte, widernatürliche Begattungstrieb in männlichen Individuen). **Satyric,** *(sətī'rik)* [s. satyr u. -ic] *adj.* satyrartig, Satyr- ... **Satyrion,** *(sətī'riən)* [gr.] *s.* [Bot.] das Knabenkraut, Hodenkraut, die Faunblume.

Sauce, *(sos; ⊖ amerik. saws)* [frz. (z. l. sālsus, gesalzen)] *s.* 1. [Kochk.] die Brühe, Tunke, Sauce. 2. das Mus (aus Früchten, z. B. Äpfeln). 3. ‡ die Sauce, Beize. 4. ☾ die Unverschämtheit. 5. ○⊖ das Gemüse. — To serve one with the

same ~, einem Gleiches mit Gleichem vergelten. What is ~ for the goose is ~ for the gander, (Sprichw.) was dem einen recht ist, ist dem andern billig. Hunger is the best ~, (Sprichw.) Hunger ist der beste Koch. ~-alone, [Bot.] das Knoblauchkraut. ~-box, der freche, unverschämte Mensch. ~-pan, 1. die Bratpfanne, der Schmortiegel, das Pfannchen. 2. die Kochpfanne mit langem Stiele.

~, *v. a.* 1. mit Brühe od. Tunke versehen, zurichten od. begleiten. 2 ‡ (mit Wein) begleiten, würzen, vermischen (mit). b) ✻ kitzeln (den Gaumen), (einen) süßen, bluten lassen, es einem heimzahlen. 3. unverschämt behandeln, anschimpfen. **Saucer,** *(sɔ'sə)* [afrz. saussier, saucier (frz. saucière), s. u.] *s.* 1. ✻ die Tunkschüssel, Saucenschale. 2. die Untertasse, Unterschale. 3. [Mar.] die Pfanne des Gangspills. 4. das Schnellschen. Cup and ~, die Tasse und Untertasse. ~-eye, das Glotz-, Schafsauge (große, hervorstehende Augen).

○ schott. **Sauch** = saugh.

Saucily, *(sɔ'sili) adv.* s. saucy. **Sauciness,** *(sɔ'sinəs)* [s. saucy u. -ness] *s.* die Frechheit, Unverschämtheit.

Saucisse, saucisson, *(sɔsis', -sisɔ̃')* [frz. = Wurst] *s.* [Kriegsk.] die Wurst, Zünd-, Pulverwurst.

Saucy, *(sɔ'si)* [s. sauce u. -y] *adj.* 1. ✻ ‡ gewürzt, gepfeffert, scharf, pikant. 2. keck, frech, trotzig, unverschämt; mutwillig, verwegen, vorwitzig, anmaßend. 3. ✻ unzüchtig, geil.

○ schott. **Saugh,** *s.* = sallow, I.

○ schott. **Saul,** *s.* = soul.

○ schott. **Saulie,** [? s. u.] *s.* der (je) gemietete Leidtragende (bei Beerdigungen).

Sault, I. [afrz., s. I. saltus] *s.* der Sprung; der Angriff; *v. a.* angreifen.

○ amerik. ~, II. *(sō, sū)* [? d. v.] *s.* die Stromschnelle.

✻ **Saunders** = sanders.

○ schott. **Saunt** = saint, *s.*

Saunter, *(sɔ̄'ntəɹ, sä'ntəɹ)* [entst. a. afrz. s'aventurer, sauntrer, sich herauswagen] *v. n.* 1. schlendern, bummeln, herumschlendern. 2. ✻ tändeln, herumtummeln. ~, *s.* 1. das Schlendern, Herumschlendern, gemächliche, sorglose Gehen. 2. ✻ der Ort, an dem od. zu dem man schlendert. **Saunterer,** *(sɔ̄'ntərəɹ, sä'nt.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schlenderer, Pflastertreter, Müßiggänger, Bummler. **Sauntering,** *(sɔ̄'ntəriŋ, sä'nt.)* [*ppr. vbls.* s. saunter] *s.* das Schlendern, der Müßiggang.

○ **Saur,** [an. saurr, Schmutz] *s.* der Schmutz, das Schmutzwasser, die Jauche.

Sauria, *(sɔ'riə)* [nl., v. gr.] *s. pl.* [Zool.] die Saurier. **Saurian,** *(sɔ'rian)* [s. d. v. u. -an] *adj.* zu den Saurien, Eidechsen gehörig. ~, *s.* der Saurier, das eidechsenartige Tier.

Sausage, *(sɔ'sidż, sɔ'sidż; ○ ⊖ sɔ'sidż)* [frz. saucisse] *s.* die Wurst.

Saussurite, *(sɔsjä'rait)* [nach dem Naturforscher Saussure (1740—99), u. s. -ite] *s.* [Mineral.] der Saussürit.

○ schott. **Saut** = salt, I.

Sav(e)able, *(sē'vəbl)* [s. save u. -able] *adj.* gerettet werden könnend.

Sav(e)ableness, *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Fähigkeit, gerettet werden zu können.

Savage, *(sa'vidż)* [afrz. fr. sauvage] *adj.* 1. wild (Tiere), wild (unbebaut, unbewohnt, unkultiviert, wüst, unangebaut). 2. wild, grausam. 3. wild, wüst, roh. ~, *s.* 1. der Wilde. 2. der rohe Mensch (Barbar). 3. das wilde Tier. ~, *v. a.* wild, roh, grausam machen, (sich) wie ein Wilder benehmen. **Savagely,** *(-li) adv.* s. d. *adj.* **Savageness,** *(sa'vidżnəs)* [s. savage u. -ness] *s.* die Wildheit, Roheit, Grausamkeit. **Savagery,** *(sa'vidżri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* 1. die Wildheit, Roheit, Grausamkeit. 2. die Wildnis, das wilde Wachstum. **Savagism,** *(sa'vidżizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. der Zustand der Wildheit. 2. (collect.) die Wilden.

Savanna(h), *(sa'vanə)* [s. span. sabana] *s.* [Amerik.] die Savanne, weite baumlose Grasfläche. ~-flower, Bot. eine Art des Maammeerbaums.

Save, [? s. frz. sauver; me. sauve: save, *v. a.* 1. retten, bergen, (from) retten, erretten (von), sichern (vor), [Theol.] erlösen (von). 2. [Theol.] vom ewigen Tode retten, erretten, erlösen. 3. ‡ erhalten, behüten, bewahren. 4 sparen, aufsparen. 5. etwas sparen, sparsam damit umgehen. 6. ersparen. 7. (einem) einen (einer Sache) ersparen (einen einer Sache überheben). 8. verhindern, vermeiden, z. B. (einem) Verlust, eine Schädigung u. dgl. 9. durch Vermeidung von Verlust od. Verdammnis (z. B. Zeit) gewinnen, benutzen. To ~ oneself, sich retten. To ~ a man from drowning, einen vom Wassertode erretten. To ~ one's life, einem das Leben retten. ‡ To ~ any one harmless, einen schadlos halten. To ~ appearances, den Schein wahren. To ~ time, Zeit sparen (bes. heute, Zeit vertreten). God ~ the King, the Queen! Gott erhalte den König, die Königin! The ship sailed in time, to ~ the tide, das Schiff segelte bezeiten, um noch die Flut benutzen zu können; ‡ to ~ the tide, die rechte, gute Gelegenheit benützen. To ~ his tears, um ihm die Thränen zu ersparen. ~ her that shame! erspart ihr diese Schande! To ~ one's longing, jemandes Verlangen erfüllen. To ~ goods, (Handel) Strandgut bergen. ‡ To ~ alive, leben lassen. ‡ ~ the mark! s. u. mark, II., (weil auch gut getroffen! mitten ins Centrum! in Jütland auch eine Beschwörungsformel für ein Muttermal.) To ~ up, aufsparen, ersparen. A penny ~d is a penny got, (Sprichw.) was man erspart, ist der beste Gewinn. ~, *v. n.* 1. sparen, sparsam sein; eine Ersparnis sein. 2. sich gut erhalten.

~, *prep. u. conj.* außer, ausgenommen. ~ a few, einige wenige ausgenommen. The last ~ one, der Vorletzte. ~ errors, Irrtum vorbehalten. ~ that, außer daß, nur.

~, *conj.* (auch ~ that) außer daß, ausgenommen daß, wenn nicht.

~-all, *s.* eine Vorrichtung um Sparen, bei der Licht spart, indem (Man) ein kleines Segel unter einem od. zwischen zwei andern Segeln. ~-centre, ~ your reverence! s. u. sir reverence.

Saveloy, *(sa'vilɔi)* [entst. a. frz. cervelas] *s.* die Gervelatwurst.

Saver, *(sē'vəɹ)* [s. save u. -er] *s.* 1. der Retter, Erretter, der Bergel von Strandgut. 2 der Sparer. 3. einer der Schätze sammelt (im Gegensatz zu spar, der alte Wirt). 4. ‡ die Verschwörung, der Sparer.

Savin, savine, *(sa'vin)* 1. s. wacholderbaum der sabine. 2. Bot. = Sadebaum. Indian ~, das amerikanische Wacholderholz.

Saving, *(sē'viŋ; prep. sē'viŋ)* *adj.* 1. (Gnade) bringend, selig machend, erlösend. 3. vorbehaltend. A ~ bargain, ein Handel, bei dem man (an Zeit, Mühe) spart, wobei man mit dem ausgesetzten Geld wieder gewinnt, wobei man Weiteres gewinnt oder erspart. Be ~ of your candle, wirtschafte nicht. A ~ clause, der Vorbehalt, die Vorbehalts-Klausel.

~ *s.* 1. die Rettung, Errettung. 2 Theol. die Erlösung. 3 die Ausnahme, der Vorbehalt. 4. die Ersparnis, Ersparung; *pl* die Ersparnisse. ~s bank, die Sparbank, Sparkasse.

~, *prep.* 1. außer, ausgenommen. 2. mit Rücksicht auf ..., vorbehaltlich. ~ your reverence (or sir-reverence), mit Respekt, mit Verlaub. ~ that, außer daß, ausgenommen daß, wenn nicht.

Savingly, *(sē'viŋli)* *adv.* s. saving.

Savingness, *(sē'viŋnəs)* [s. saving u. -ness] *s.* 1. das Seligmachende, Erlösende, die Beförderung der Seligkeit. 2. die Sparsamkeit, Haushaltung.

Savior, saviour, *(sē'vjəɹ)* [s. salvator aus salvator (us, salvieren), Endung -our u. -or] *s.* der Erlöser, Heiland.

✻ **Sa'vio(u)ress,** [s. d. v. u. -ess] *s.* die Erlöserin.

Savo(u)r, *(sē'vəɹ)* [s. saporare, savour, frz. saveur] *s.* 1. der Geschmack. 2. der Geruch, Duft. 3 ‡ der Geruch die Eigentümlichkeit, = der Art. = Something hath some ~, (Sprichw.) besser etwas, als nichts.

~, *v. n.* 1. schmecken, riechen; (oft) schmecken, riechen (nach). 2. ‡ (oft) schmecken, riechen (nach); den Anschein haben (von). ~, *v. a.* 1. schmecken. 2. = mit Lust genießen) schmecken. Thou savourest not the things that be of God, du meinest nicht, was göttlich ist. 3. (den Geschmack, Geruch haben von ...) zeigen, verraten, erkennen lassen. 4 würzen.

Savo(u)rily, *(sē'vərili) adv.* s. savoury. **Savo(u)riness,** *(sē'vərinəs)*

‖ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ⁞ gehoben. ⁝ poetisch. ◦ biblisch.

SAV

ſ. savoury n. -ness] *s.* 1. die Schmackhaftigkeit. 2. der Wohlgeruch. **Savo(u)rless,** *(sē'vəlės)* [ſ. savour u. -less] *adj.* geſchmacklos. ✻ **Sa'vo(u)rly,** [ſ. d. v. u. -ly] *adj.* u. *adv.* ſchmackhaft. **Savo(u)ry,** *(sē'vəri)* [ſ. savour u. -y] *adj.* 1. wohlſchmeckend, ſchmackhaft. 2. ‡ köſtlich. 3. wohlriechend, lieblich (Geruch). 4. ✻ ‡ in gutem Geruche od. Rufe ſtehend, gottſelig, erbaulich.

Savory, *(sē'vəri)* [afrz. savereie] *s.* [Bot.] die Saturei.

Savoy, *(səvoi')* [frz. LN. Savoie] *s.* 1. ✻ Name eines Palaſtes in London, an deſſen Stelle jetzt das ~ Theatre ſteht. 2. [Bot.] der Savoyerkohl, Wirſingkohl).

Savvy, savvey, *(sa'vi)* [entſt. a. ſp. sabe, er, ſie weiß, z. ſp. saber, wiſſen] *v. a.* u. *n.* wiſſen, verſtehen; *s.* das Verſtandnis, der Verſtand.

Saw, *(sō)* I. *praet.* v. see, II.

~, II. [ae. sagu] *s.* 1. ✻ die Sage, Rede, Predigt, der Befehl. 2. die Redensart, das Sprichwort, der Ausſpruch.

○ ſchott. **~,** III. = salve, II. *s.*

○ ſchott. **~,** IV. = sow, I. *v.*

~, V. [ae. sagu] *s.* die Säge. Hack~, [Mar.] die Trillſäge. Ripping ~, die Bretterſäge. ℂ ↓ ~bones, (ŦF der Beinzerſäger) der Chirurg, Arzt. ~buck, ~horse, der Sägebock. ~dust, das Sägemehl, die Sägeſpane. ~-fish, [Ichthyol.] der Sägefiſch. ~-fly, die Sagenfliege, Blattweipe. ~-gauge, die Sägenlehre, das Normalmaß. ~-mill, die Säge-, Schneide mühle. ~-pit, die Sägegrube. ~-set, ~-wrest, der Sägerichter, Zahnrichter (ein Werkzeug), das Schränkeiſen. ~-tooth, der Sägezahn. ~-wort, [Bot.] die Scharte.

~, *v.* (*praet. pp.* sawed *(sōd)* doch *pp.* auch sawn *(sōn)*) *v. a.* ſagen, ſchneiden, zerſagen; (into) ſägen, zerſägen (in, zu); (down) umſagen; (through) durchſägen. **~,** *v. n.* 1. ſagen. 2. ſich ſagen laſſen. **Sawer,** *(sō'ə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* ſawyer, I. **Sawyer,** *(sō'iə, sōi'ə)* [ſ. saw, V. u. -ier, -yer] *s.* 1. der Säger, Holzſäger, Bretterſchneider. 2. [americ.] der losgeriſſene, ſchwimmende, vom Strome auf u. ab bewegte Baum. 3. ℂ topsawyer.

✻ **Sax,** I. *(saks)* [ae. seax] *s.* das Meſſer, Schwert. ○ **~,** II. *num.* ſix.

Saxatile, *(sa'ksətil)* [l. saxātilis] *adj.* zwiſchen od. auf Steinen befindlich, wachſend, ſich aufhaltend.

Saxhorn, *(sa'ks-hōən)* [nach dem Erfinder Sax, u. ſ. horn] *s.* das Saxhorn (eine Art Trompete).

Saxifrage, *(sa'ksifredz)* [frz., z. l. saxifraga] *s.* [Bot.] der Steinbrech. [Bot.] Golden ~, der Goldenſteinbrech. Punctate ~, das Frauenmantelchen. Meadow ~, [Bot.] der Wieſenſteinbrech.

Saxon, *(sa'ksən)* [ſpl. Saxo, Saxon-] *s.* 1. der Sachſe (vielfach auch für Angelſachſe, Altenglander). 2. das Sachſiſche, die ſachſiſche Mundart, Sprache. **~,** *adj.* ſachſiſch (angelſachſiſch, altenglliſch). **~-blue,** das Sächſiſch-Blau, Neublau. **~-green,** das Braunſchweiger-Grun. **Saxondom,** *(sa'ksndəm)* [ſ. d. v. u. -dom] *s.* das (Angel-) Sachſentum, die (Angel-) Sachſen. **Saxonism,** *(sa'ksnizm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* die (angel-) ſächſiſche Spracheigenheit. **Saxonist,** *(sa'ksnist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Kenner des Sächſiſchen, beſ. des Angelſachſiſchen od. Altengliſchen. **Saxony,** *(sa'ksəni)* [LN.] *s.* eine Art Wollſtoff.

Say, *(sē)* I. [ae. secgan, me. segge u. seye] *v.* (*prat. pp.* said *(sed)*) *v. a.* 1. ſagen. 2. ſagen (anführen). 3. ‡ berichten. 4. ſprechen. 5. herſagen, aufſagen (eine Aufgabe). That goes without ~ing [frz. cela va sans dire], das verſteht ſich von ſelbſt. To ~ out, ausſprechen. To ~ over again, noch einmal ſagen od. herſagen, wiederholen. To ~ mass, Meſſe leſen. To ~ one's prayers, ſein Gebet verrichten. They ~, it is said, man ſagt. He is said to ..., es heißt, daß er ..., er ſoll ... It ~s, es heißt. To ~ previously, vorläufig erwahnen. **~,** *v. n.* 1. ſagen. 2. ſagen, ſprechen, anſagen. — That is to ~, das heißt, das iſt, das bedeutet. Do you ~ so, ~ you so? meinen Sie? iſt es Ihr Ernſt? You don't ~ so! (ŦF das ſagen Sie doch nicht!) wirklich?! od. was Sie nicht ſagen! I ~, (ŦF ich ſage, als Ausruf od. um jemand anzurufen:) höre mal, hören Sie mal! nun, na, heda! I ~, Mary, what is it all about? nun od. horen Sie mal, Marie, worum handelt es ſich?

~, *s.* 1. das was man zu ſagen hat, etwas Geſagtes. 2. die Behauptung, Ausſage, der Ausſpruch, Spruch. 3. das Reden, Sprechen. To have one's ~, ſagen was man zu ſagen hat, ſich ausſprechen, ſich horen laſſen, † ſeinen Senf dazu geben. ℂ It is now my ~, jetzt iſt es an mir zu ſprechen, jetzt will ich einmal ſprechen.

✻ **~,** II. [afrz. seie (frz. soie), z. l. seta] *s.* die Seide (Art Seidenzeug).

✻ **~,** III., **saye,** [frz. saie (z. l. saga)] *s.* [Juduſt.] eine Art Serge.

✻ **~,** IV. [verk. a. assay] *s.* 1. die Probe (der Verſuch, den man macht, die Gute eines Dinges zu erforſchen). 2. die Probe, das Muſter. 3. der Schnitt in ein zerlegtes Wild, um zu ſehen, wie fett es iſt. — To take the ~, die Probe machen, probieren, koſten; [Weidmſpr.] den Bauch eines erlegten Hirſches mit dem Meſſer aufſchlitzen, um zu ſehen, wie fett er iſt. ✻ **~-master,** der Munzwardein. ✻ **~,** *v. a.* probieren, prufen, verſuchen.

Sayer, *(sē'ə)* [ſ. say, I. u. -er] *s.* einer der ſagt, ſpricht. **Saying,** *(sē'iŋ)* [*ppr.* ehls. ſ. say, I.] *s.* 1. die Rede, das Gerede. 2. der Spruch, Ausſpruch, die Redensart, das Sprichwort. — As the ~ is, wie man zu ſagen pflegt. **Say-so,** *(sē'sō)* [ſ. say, I. u. so] *s.* 1. der Ausſpruch, Befehl, die Erklarung. 2. die Behauptung, das Gerucht.

SAY

✻ **Sayme** = seam, III.

Says, *(sez; ganz + sēz)* 3. *sg. praes.* z. say.

✻ **'Sblood,** *(zblad; inkorr. sblad)* [verk. a. God's blood] *interj.* (ŦF bei Chriſti Wunden) Sakrament! od. dgl.

Scab, *(skab)* [ae. scæb u. sceabb] *s.* 1. die Rände, Krätze, Schäbe. 2. der Grind, Schorf, die Flechte, Kruſte. 3. ‡ ⊖ der Lump, Schuft, Lumpenhund, Lumpenkerl. 4. ⊖ der keinem Gewerkverein angehörige Arbeiter; der Streikbrecher. ~-wort, [Bot.] das Helenenkraut, der Alant.

~, *v. n.* eine Kruſte bilden.

Scabbard, *(skæ'bəd)* I. [me. scauberk, scauberd (? z. afrz. escauber u. vgl. hauberk), u. ſ. -ard] *s.* die Scheide, Degenſcheide. **~,** *v. a.* 1. mit einer Scheide verſehen. 2. in die Scheide ſtecken.

~, II. entſt. a. u. = scale-board, 2., ſ. u. scale, III.

Scabbed, *(skæbd, skæ'bid)* [ſ. scab u. -ed] *adj.* 1. ſchäbig, krazig, räudig, grindig. 2. ‡ lumpig, armſelig. **Scabbedness,** *(skæ'bidnes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Schäbigkeit, Räudigkeit. 2. ‡ die Lumpigkeit, Armſeligkeit. **Scabbiness,** *(skæ'binės)* [ſ. scabby u. -ness] *s.* = d. v.

Scabble, *(skæ'bl)* [?] *v. a.* aus dem Rauhen behauene Steine vor dem Abſchleifen mit dem breiten Meißel bearbeiten.

Scabby, *(skæ'bi)* [ſ. scab u. -y] *adj.* 1. ſchabig, raudig, krazig, grindig. 2. ‡ lumpig, Lumpen-... 3. [Typogr.] unrein, verſchmiert. **Scabious,** *(skē'bies)* [l. scabiosus, u. ſ. -ous] *adj.* ſchäbig, krazig, räudig. **~,** *s.* [Bot.] die Skabioſe, der Sternkopf, das Grindkraut. ✻ **Scabre'dity,** [inkorr. z. l. scābredo, u. ſ. -ity] *s.* die Rauheit, Rauhigkeit, Holperigkeit. ✻ **Sca'brous,** [l. scabrōsus, u. ſ. -ous] *adj.* 1. rauh, holperig. 2. ‡ rauh (von Tönen).

Scad, *(skad)* [ae. sceadd] *s.* [Ichthyol.] 1. ✻ ? shad. 2. die Stachelmakrele.

○ **Scaddle,** *(skæ'd'l)* [me. skathil, z. scathe] *adj.* ſchadlich, Schaden ſtiftend, bosartig [Engl. Dial. Soc. 54].

Scaffold, *(ska'fəld)* [afrz. (= escafault z. catafalque) escafaut, frz. échafaud] *s.* 1. [Zimmerm., Maurer ꝛc.] das Gerüſt, Baugerüſt, Geſtell. 2. das Gerüſt (für Zuſchauer); ✻ die Galerie (im Theater). 3. das Blutgerüſt, Schafott. **~,** *v. a.* 1. mit einem Gerüſte, Baugerüſte verſehen, rüſten, ein Gerüſt, Gerüſte aufrichten, auffchlagen, anſchlagen od. machen. (daher:) 2. ‡ ſtützen, halten, tragen, aufrecht erhalten. ✻ **Scaffoldage,** *(ska'fəldedž)* [ſ. d. v. u. -age] *s.* das Gerüſt, die Bühne. ✻ **Sca'ffolder,** [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Zuſchauer auf der Galerie. **Scaffolding,** *(ska'fəldiŋ)* [ſ. scaffold u. -ing] *s.* 1. das Gerüſt, die Bühne; das Geſtell. 2. ‡ a) das was tragt, hält, das Gerüſt. b) die Einrich-

tuna, der Bau. 3. Materiation zu Gerüsten. — A ~ of words, ein luftiges Gebäude von Worten. ~-pole, die Ruthange.

○ schott. **Scaff,** *(skaf)* [ʃ] s. die Menge. ~-raff od. ~-and-raff, das Gesindel.

Scagliola, *(skalyō'la)* [it. scagliuola, kleine Schuppe] s. Archit.] die Scagliola (eine Art Stuck).

schott. **Scaith** = scathe.

Scal(e)able, *(skēl'ləb'l)* [f. scale, III. u. -able] *adj.* ersteiglich, vermittelst einer Leiter) ersteigbar.

* **Scala'de, scala'do,** [frz. escalade] *s.* [Milit.] die Ersteigung, Erstürmung eines festen Platzes mittelst Sturmleitern. * **Sca'lary,** [l. scālāris, u. s. -ary] *adj.* leiterartig, stufenartig.

Scalawag, *(skal'awag)* [? s. SW. Scalloway auf Shetland] s. 1. ein verkümmertes, schlecht genährtes Thier. 2. ‡ ein nichtsnutziger, elender, verworfener Mensch.

Scald, I. *(skōld)* [l. excaldare, in warmem Wasser baden: afrz. escalder (frz. échauder)] *v. a.* 1. brühen, abbrühen, verbrühen. 2. ‡ sengen; heftig erhitzen. - A ~ed cat fears cold water, ein gebranntes Kind scheut das Feuer. ~, s. die Verbrühung, Brandwunde.

~, II. *(skōld)* [entst. a. scall ✓ scald, I.] s. der Grind, Schorf, Kopfausschlag. ~-head, der Grindkopf. ~-headed, einen Grindkopf habend. ~ [= scalled], *adj.* 1. schorfig, grindig. 2. ‡ schofel, armselig, elend, schlecht.

~, III. *(skōld, skōld)* [an. skald] s. der Skalde (Dichter bei den alten Skandinaviern). * **Sca'lder,** unkorr. für scald, III. **Scaldic,** *(ska'ldik, skōldik)* [s. d. u. -ic] *adj.* die Skalden betreffend, von Skalden gedichtet, skaldisch, Skalden...

Scalding, *(skōl'ding)* [ppr. v. d. s. scald, I.] s. 1. das Brühen, Abbrühen, Verbrühen. 2. *pl.* brühwarme Speisen, (als *interj.* von einem der solche trägt) Achtung! aufgepasst! vorgesehen! od. dgl. ~, *adj.* brennend, brühend, verbrühend. ~-hot, brühheiß, brühend heiß.

Scale, *(skēl)* I. [afrz. escale, frz. écale (3. ahd. scala, Hülse, Schale); vgl. shale, I., ae. sceala] s. 1. die Schale, Hülse. 2. der Schild einer Schildlaus, bes. die Schildlaus selbst. 3. die Schuppe; (in engerer Bedeutung) a) die Schuppen, der Schmutz auf dem Kopfe. b) die Schuppe (der Fische, Schlangen), Fischschuppe. 4. die Schale an einem Rasirmesser &c. 5. das was sich abschuppt, abschält, ablöst, etwas Abgelöstes, Abgeschupptes, das Blättchen, Plättchen, der Splitter, die Abschilferung; ~s of iron, der Hammerschlag, Zunder. ~-armour, der Schuppenpanzer. ~-insect, die Schildlaus.

~, *v. a.* 1. abschälen, abschuppen, (in Blättchen, Splittern) ablösen. 2. die Oberfläche abnehmen, abtragen (Berge); den Reifenrost abnehmen, den Kessel abschuppen, ausklopfen, ausflammen, ablaugen (Kanonen), um sie zu reinigen (Blech) beizen; (Eisenblech) glühen. 3. ‡ ausstreuen, verstreuen; (Dünger auf Aecker) ausbreiten; zerstreuen (eine Menge).

~, *v. n.* 1. sich abschuppen, ablösen, abblättern, abschilfern. 2. ○ sich trennen, zerstreuen.

~, II. (an skal-ae. scāle), 1. a. [Trag-]Schale, 2. (Wag-)Schale × scale, I., s. 1. die Wagschale. 2. ‡ (meist *pl.*) die Wage. 3. Astron. die Wage. — To turn the ~, (der Wage) den Ausschlag geben. Turn of the ~, der Ausschlag. If we put that in the ~s against ..., wenn wir das abwägen gegen ... ~-beam, der Wagebalken. ~-sugar, [Handel] Zucker zum Auswiegen.

~, *v. a.* 1. wägen, abwägen. 2. ‡ (with) abwägen, abmessen, vergleichen (mit). 3. wiegen (ein Gewicht haben).

~, III. [l. scala] s. 1. ‡ die Leiter. 2. ‡ a) die Leiter. b) die Leiter, Stufenleiter, der Stufengang. 3. die Gradeintheilung, Skala. 4. [Geom. u. Geogr.] der Maßstab. 5. [Mus.] die Tonleiter, Skala. 6. [Typogr.] das Kolumnenmaß. 7. ‡ die Eintheilung einer Reihe, mittelst Setzen des Stufenlaufes, der Stufen, Stufenlauf. On a large ~, in großem Maßstabe; to live on a large ~, auf großem Fuße leben. To draw to ~, genau nach einem gegebenen Maße od. Maßstabe zeichnen od. entwerfen. ~-board, *(skēl'bōrd* u. *skēl'bōrd)* [? s. scale, I.] s. 1. ein sehr dünnes Brett aus Holzspan für Futterale, Schränken u. a. m. od. als Unterlage od. Hinterlage für Bilder u. a. m. 2. [Buchdr.] ein dünner Span zum Geradeziehen der Kolumnen, die Zeilmine.

~, *v. a.* 1. erklettern, erklettern. [Mil.] ersteigen. 2. nach Maß zeichnen, entwerfen. 3. ausstreuen, nach Verhältnissen berechnen od. vermindern. ~, *v. n.* ausstreuen, hinausrücken od. aufsteigen.

Scaled, *(skēld)* [s. scale, I. u. -ed] *adj.* schuppig. **Scaleless,** *(skēl'les* s. d. u. -less] *adj.* schuppenlos.

Scalene, *(skēlēn')* [gr. σκαληνός] *adj.* [Geom.] ungleichseitig. A ~ triangle, ein ungleichseitiges Dreieck.

Scaliness, *(skēl'ines)* [s. scaly u. -ness] s. die schuppige Beschaffenheit, Schuppigkeit, das Schuppige, Blättrige.

Scaling, *(skēl'ing* [ppr. v. d. s. scale, III.] *s.* [Milit.] das Ersteigen, Stürmen. ~-ladder, die Sturmleiter.

Scall, *(skōl)* [? s. an. skalli, Kahlkopf] s. der Kopfgrind. * ~, *adj.* = bald, = scalled.

Scallawag = scalawag.

- **Scalled,** *(skōld)* [s. scall u. -ed] *adj.* schorfig, grindig. ‡ schabig.

Scallion, *(skal'yon)* [afrz. echalogne, it. scalogno, s. SW. Ascalon] s. [Bot.] die Schalotte, askalonische Zwiebel.

Scallop, *(sko'ləp; + skœ'ləp)* [afrz. escalope] *s.* 1. [Naturw.] die Kamm-, Jakobs-, Strahlmuschel. 2. der Ausschnitt, Ausschnitt, Kerbschnitt (am Rande &c.). 3. * ein ausgezackter Kragen. 4. die kleine, flache (Kammmuschel ähnliche) Pfanne, Schmorpfanne. - ~-shell, die Kammmuschelschale.

~, *v. a.* 1. wellenförmig ausschneiden, ausbogen, ausgaden, ausschweifen. 2. in einer flachen Pfanne kochen od. zubereiten.

Scalp, *(skalp)* I. [me. scalp, ? s. scallop, s. I.] s. die Hirnschale, der Schädel. 2. die Kopfhaut, Haut der Hirnschale. 3. die abgeschnittene, abgerissene Kopfhaut mit den Haaren daran, der Skalp. ~-lock = scalping-tuft.

~, *v. a.* (scalp-te, -ting) *v. a.* 1. skalpieren, der Kopfhaut berauben. 2. ‡ schinden, abprellen, fahl machen, des Haares berauben. 3. ‡ (bei Kartenspiel) unter dem gewöhnlichen Preise od. mit geringem Nutzen verkaufen.

~ing-iron, die Skalpirzange.

~, II. [?] s. der Kartenwurf.

Scalpel, *(skal'pel)* [afrz. *(pl)* frz., s. l. scalpellum] s. [Chir.] das Zergliederungs-Secir-messer.

Scalper, *(skal'pər* l. ✝ scalp, I. u. -er] s. 1. der Skalpierer. 2. [Mar.] die Mannsleine zum Kratzen des Theers, Fettes an Nähten u. a. Nothen. 3. [unter der unter dem gesetzmäßigen Preise (bes. Fahrkarten) verkauft, der Fahrkartenschlauch.

~, II. [l. scalper] s. 1. [Chir.] das Schabemesser. 2. die Radiernadel.

Scalping, *(skal'ping* [ppr. v. d. s. scalp, I.] s. das Skalpieren, = Skalpier-, Skalp-... ~-knife, das Skalpiermesser; ~-tuft, die Skalp-Locke (stehen gelassener Haarbüschel auf dem sonst kahl geschorenen Haupte eines Indianers).

Scalpriform, *(skal'prifōrm)* [s. l. scalprum, Messer, s. -form] *adj.* meißelförmig.

Scaly, *(skā'li* ✝ s. scale, I. u. -y] *adj.* 1. schuppig, schuppicht, schuppig. 2. wie Schuppen od. Blättchen, blättrig, schuppicht.

Scamble, *(skam'b'l)* [? entst. a. scramble, ✝ scamp, II. ✝ v. n. 1. herumreichen, herumreichen. 2. sich herumraufen, balgen, sich um etwas reißen, mit Ungestüm und eilig an sich raffen, grapschen, stören sich rasch u. rumo. 3. sich linkisch od. unordentlich anthun, bemühen, herumbeißen. ~, *v. a.* 1. zerrücken, zerreißen, zerfetzen. 2. ‡ (away) verstreuen, durchbringen, verschwenden, verschleudern. 3. (nach to ~ up) hastig, ungeschickt zusammenraffen. * ~, *s.* das Raufen, Herumreißen, Herumwerfen. * **Sca'mbler,** [s. d. u. -er] *s.* der zudringliche Mensch, Schmarotzer.

* **Scambling,** *(skam'bling* [ppr. v. d. s. scamble] *adj.* 1. herumreißend, raufend, herumstreifend, unstet, unruhig, wild. 2. unordentlich, unregelmäßig, zerstreut; a ~ town, eine Stadt, deren Häuser zerstreut umherliegen.

* **Scam(m)el,** *(skam'əl)* [?] s. 1. eine Art Kreidespitze? 2. ein Fischnetz [s. Academy N° 1260, 27. VI, 96].

SCA SCA SCA

***Scammo'niate,** [s. d. f. u. -ate, 2.] *adj.* mit Skammonium versetzt. **Scammony,** *(skæ'məni)* [l. scammōnia (v. gr.), u. s. -y] *s.* 1. [Bot.] die Skammonienwinde, Purgierwinde. 2. [Handel] das Skammonienharz.

Scamp, *(skæmp)* I. [an. skamta, austeilen, z. an. skammr, skamt, kurz, vgl. scant] *v. a.* oberflächlich, unzureichend, dürftig besorgen, ausführen, abthun, erledigen.

~, II. [z. afrz. esch(a)amper (l. ex-campare), entfliehen, ausreißen] *s.* der Vagabund, Landstreicher, Spitzbube, Schurke, Schwindler, Gauner. **Scamper** *(skæ'mpə)* [s. d. v. u. -er, 2. u. 1. e)] *v. n.* ausreißen, eilig fliehen; (away, off) davonlaufen, wegeilen. ~, *s.* die eilige Flucht, der schnelle Lauf. **Scamphood,** *(skæ'mphud)* [s. d. v. u. -hood] *s.* das Spitzbubenwesen, die Gaunerei. **Scampish, scampy,** *(skæ'mpiš, skæ'mpi)* [s. d. v. u. -ish, -y] *adj.* spitzbubenhaft, schurkisch.

Scan *(skæn)*, ***scand,** [l. scandere] *v. a.* 1. * ersteigen, erklimmen. 2. [Poet.] skandieren, abmessen (Verse). 3. genau prüfen, untersuchen, erwägen, (einer Sache) nachgrübeln. ~, *v. n.* sich skandieren lassen. ***Scand,** *pp.* z. v. *v.* für scanned bez. • * scanded.

Scandal, *(skæ'ndəl)* [l. scandălum; v. gr.] *s.* 1. der Anstoß, Skandal, das Ärgernis. 2. die Schande, Unehre. 3. der (böswillige) Klatsch, die Verleumdung, Verlauterung. — To cause od. raise a ~, Ärgernis geben. In the case of ~, in einer ehrenrührigen Sache. * To lie under (a) ~, verrufen sein, in bösem Rufe stehen. ~-monger s. u. monger; dazu ~-mongery, *(skæ'ndəlmaŋgəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Klatscherei, Verbreitung von Klatsch. * ~, *v. a.* 1. ärgern, skandalisieren. 2. verunehren, verunglimpfen, verleumden, schmähen. * ~ed [s. d. v. u. -ed] = scandalous. **Scandalize,** *(skæ'ndəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* 1. ärgern, skandalisieren. 2. verunglimpfen, schmähen, verleumden. — To be ~d at .... sich ärgern, an Ärgernis nehmen an.. **Scandalous,** *(skæ'ndələs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. ärgerlich, anstößig, skandalös. 2. schmähend. 3. schimpflich, schandlich, ehrenrührig. Dazu *adv.* **scandalously** *(-li).* **Scandalousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Anstößigkeit, Ärgerlichkeit, Schändlichkeit, das Schandliche, Skandalöse. **Scandalum magnatum,** *(skæ'ndələm mægnē'tum)* [ml.] *s.* [Recht] die mündliche od. schriftliche Verletzung der Ehre eines Pairs, Oberrichters, Oberbeamten der Krone.

Scandent, *(skæ'ndənt)* [l. ppr. scandens, z. scandere, steigen, u. s. -ent] *adj.* [bei. Bot.] (auf)steigend, klimmend. **Scansion,** *(skæ'nšən)* [l. scansio, u. s. -ion] *s.* [Poet.] die Skansion, Versmessung. **Scansorial,** *(skænsō'riəl)* [l. scansōrius, u. s. -ial] *adj.* zum Steigen, Klettern geeignet, Kletter-...

Scant, *(skænt)* [an. skammr, *neutr.* skamt, kurz] *adj.* 1. kurz, kaum hinreichend, knapp; rar. 2. karg, sparsam; ÷ (of) sparsam, karg (mit). 3. [Mar.] schralend (vom Winde). * ~ of breath, kurzatmig.

* od. ⊖ ~, *adv.* kaum, eben, knapp.

* ~, *s.* der Mangel, die Dürftigkeit, Knappheit, Kargheit, Seltenheit.

~, *v. a.* 1. knapp schneiden od. machen. 2. ± a) knapp halten, kurz zumessen, beschneiden, einschränken; (in) verkürzen, beschränken (in). b) verringern, verkleinern, vermindern. c) sparen. ~, *v. n.* [Mar.] schralen (vom Winde). **Scantily,** *(skæ'ntili) adv.* z. scanty. **Scantiness,** *(skæ'ntines)* [s. scanty u. -ness] *s.* 1. die Knappheit. 2. ± a) die Kargheit, der Mangel. b) die Beschränktheit. c) die Unzulänglichkeit. The ~ of nature, die engen Grenzen der Natur. * **Sca'ntle,** I. [s. scant u. -le: × scantle, II.] *v. a.* verringern; (die Segel) einziehen. * ~, *v. n.* kleiner werden, sich verringern; schralen (vom Winde).

Scantle, *(skæ'nt'l)* II. [afrz. escanteler; vgl. cantle; × scantle, I.] *v. a.* 1. in kleine Stücke teilen, zerstückeln, zerteilen. 2. * verkürzen. * **Sca'ntlet,** [s. d. v. u. -let] *s.* das kleine Stück, eine kleine Quantität; die kleine Probe, das Musterchen; das Maß. **Scantling,** *(skæ'ntliŋ)* I. [z. scantle, II., u. s. -ing, -ling; vgl. frz. échantillon] *s.* 1. * das Muster (die Probe). 2. eine kleine Quantität od. Dosis, die Wenigkeit, Kleinigkeit. 3. das Maß, Verhältnis, der Maßstab, wonach die Dimensionen der Dinge, bes. die eines Stückes Bauholz in Beziehung auf seine Breite und Dicke bestimmt werden. 4. das klein zugeschnittene Stück Bauholz; *pl.* [Zimmerm.] die kleinern Verbandstücke; ~ in a partition, der Ständer. 5. [Maur.] die Größe der Steine in Länge, Breite und Dicke. 6. [Schiffsb.] die Dimensionen eines Stückes Bauholz in Beziehung auf dessen Breite und Dicke. 7. das Faßgestell.

* **Sca'ntling,** II. [s. scant u. -ling] *adj.* spärlich. **Scantly,** *(skæ'ntli) adv.* z. scant: 1. knapp. 2. kaum, schwer, mit Schwierigkeit. **Scantness,** *(skæ'ntnes)* [s. scant u. -ness] *s.* die Beschränktheit, Knappheit. **Scanty,** *(skæ'nti)* [s. scant u. -y] *adj.* 1. knapp, eng; klein (Gebiet, Begriffe, Vorstellungen &c.); mager; arm (v. Sprachen &c.). 2. karg; kargtich, spärlich. 3. ± (of) karg, sparsam (an, mit).

*† **Scape,** *(skēip)* I. [verk. a. escape] *v. a.* u. *n.* entgehen, entrinnen. *† ~, *s.* 1. das Entrinnen, Entgehen, Entwischen, die Flucht. 2. ± a) die Ausschreitung, Abweichung, der liederliche, lasterhafte Streich, die Unart; der Fehltritt. b) der Einfall; ~s of wit, lustige Einfälle. 3. die Ausflucht, der Ausweg. — Zu ~ gegan. noch gebr., z. B. ~-gallows, der Galgenstrick, Galgenvogel. ~goat. [jüd. Rel.] der Sündenbock. ~grace, der Taugenichts, Bruder Liederlich.

~, II. [l. scāpus; v. gr.] *s.* 1. [Bot., Orn.] der Schaft, Stiel. 2. [Archit.] der Ablauf eines Säulenschaftes. **Scapeless** *(skēi'ples)* [s. d. v. u. -less] *adj.* [Bot.] schaftlos, ohne Schaft od. Stiel.

Scapement, *(skēi'pmənt)* [s. scape, I. u. -ment] *s.* = escapement, 2.

Scapple, *(skæ'p'l)* [?] *v. a.* = scabble.

Scapula, *(skæ'pjulə)* [l.] *s.* [Anat.] das Schulterblatt. **Scapular,** *(skæ'pjulə)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* zum Schulterblatt gehörig, Schulterblatt-... ~ arteries, die Schulterblattschlagadern. ~, *s.* 1. [Orn.] die Schulterfeder, Feder an der Schulter des Flügels. 2. [rom. kath. Kirche] das Skapulier († Schulterkleid). **Scapulary,** *(skæ'pjuləri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* = d. v.

Scar, *(skā.r)* I. [frz. escarre; z. l. gr. ĕschăra, Schorf] *s.* 1. die Narbe, Schramme. 2. ± die zurückgebliebene Spur einer Wunde, eines Schmerzes, Schadens &c., der Fleck. 3. * die Wunde, Verwundung. 4. [Bot.] die Narbe. — To heal to a ~, vernarben, verharschen. ~, *v. a.* schrammen, mit einer Narbe zeichnen. ~, *v. n.* vernarben, verharschen.

~, II. [an. sker] *s.* der alleinstehende, kahle Fels; die Klippe, der Abhang.

~, III. [gr. σάρος] *s.* [Ichthyol.] der Papageifisch.

Scarab, *(skæ'rəb)* [l. scarabæus] *s.* [Entom.] § der Käfer; bes. der Mistkäfer. **Scarabee,** *(skæ'rəbi)* [frz. scarabée; z. v.] *s.* = d. v. **Scaraboid,** *(skæ'rəboid)* [s. d. v. u. -oid] *adj.* käferähnlich, -artig (bes. v. Schmuckgegenständen).

Scaramouch, *(skæ'rəmauš)* [frz. scaramouche] *s.* [Theat.] der Skaramuz, Bramarbas.

Scarce, *(skē.s)* [afrz. esc(h)arse (frz. échars, it. scarso): me. scarse; z. l. • excărpsus statt excerptus, ausgerupft: dürftig] *adj.* 1. knapp, selten, gering, rar (nicht häufig od. reichlich vorhanden). 2. dürftig; nicht viel habend (of, an od. von). — 'Tis very ~ with us, es mangelt bei uns, wir haben sehr wenig davon. To make oneself ~, sich selten od. rar machen. ~-bearded, kaum bartig, mit schwachem Barte (Shaksp.). ~-cold, kaum kalt (kaum zu Ende, kaum gestorben. Shaksp.). ~, **scarcely,** *(~, skē.sli) adv.* z. v. 1. kaum; schwerlich. 2. kaum (mit Mühe).

Scarcement, *(skē.smənt)* [?] *s.* [Archit.] der Mauerabsatz.

Scarceness, *(skē.snes)* [s. scarce u. -ness] *s.* = d. f. **Scarcity,** *(skē.siti)* [s. scarce u. -ity] *s.* 1. die Seltenheit. 2. (of) der Mangel (an). — Root of ~. [Bot.] die Mangoldwurzel.

* **Scarcrow** = scarecrow, s. u. scare.

Scare, *(skēə)* [?; vgl. d. *adj.*] *v. a.* 1. scheuchen, verscheuchen, verjagen; (away) wegscheuchen. 2. scheuchen,

~ bedeutet das im Rede steh. Wort. * veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. † eigentlich. ± figurlich. ‡ übertragen.

schrecken, erschrecken; scheu, furchtsam machen. ☾ ~, *v. n.* scheuen.

* ○ ~, [me. skerre, skar. ? ɜ. an-skjarr] *adj.* furchtsam, scheu. ~, *s.* der (plötzliche) Schreck, das Scheuen, Erschrecken. ~crow, *s.* 1. die Vogelscheuche, der Strohmann, Popanz, das Schreckbild. 2. ± das Schreckbild. 3. ○ [? hierher?] [Ornith.] die schwarze Möwe, der Brandvogel. ~fire, 1. der Feuerlarm. 2. das Schadenfeuer. + ~-sinner, einer der Sünder erschreckt.

Scarf, *(skārf)* I. [?; vgl. ae. scearfian, zerschneiden, u. vgl. scarp. I. u. II.] *s.* (*pl.* scarfs *(skārfs)* u * scarves *(skārvz)*) 1. die Halsbinde, Krawatte (bei. die herabhangende, auch die Hemdbrust bedeckende). 2. der Shawl, das Umhängtuch. 3. die Schärpe. 4. [Herald.] das Zuschmuckband. ~-skin, [Anat.] die Oberhaut, Epidermis.

~, *v. a.* 1. (einen Shawl etc.) umwerfen, umhangen; (about) werfen um. 2. ± (up) behauen, verschleiern. ~ed bark, eine bestaggte Barke (Shaksp.).

~, II. [?; vgl. ichw. skarf, ɜ. Scherbe] *s.* 1. [Schiffsb.] die Scherbe. 2. [Zimmerm.] das Blatt, Laich, die Blattung, Laschung. To make a ~, die Enden zweier Hölzer zusammenfügen, verscherben. ~, *v. a.* zusammenblatten, verlaschen, verscherben.

○ ~, III. [an. scarfr] *s.* der Wasserrabe.

Scarification, *(skarifike'shən)* [lt. scarificatio, u. s. -tion] *s.* [Chir.] die Skarifikation, Schröpfung. **Scarificator,** *(skar'ifikētər)* [s. d. v. u. -ator] *s.* = b. f. 1. 2. **Scarifier,** *(skar'ifiər)* [s. d. f. u. -er] *s.* [Chir.] 1. der Schropfer. 2. der Schropfschnapper, das Schropfeisen. 3. [Landw.] die Meißelegge. **Scarify,** *(skar'ifi)* [lt. scarificare, u. s. -fy] *v. a.* 1. aufritzen, kratzen; [Landw.] eggen. 2. [Chir.] Einschnitte machen in ..., schropfen. 3. ± quälen, reizen, martern.

Scarious, *(skē'riəs)* [nl. scariosus, u. s. -ous] *adj.* [Bot.] dürr, trocken; [Zool.] schuppig.

Scarlatina, *(skārlətī'nə)* [nl.] *s.* [Med.] das Scharlachfieber. **Scarlatinous,** *(skārlətī'nəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* zum Scharlachfieber gehörig, Scharlach-... **Scarlet,** *(skārlət)* [afrz. escarlate, frz. écarlate; v. peri. arab.] *s.* 1. der od. das Scharlach, die Scharlachfarbe. 2. ‡ der Scharlach, das scharlachfarbene Tuch, Scharlachtuch, Scharlachgewand. ~, *adj.* 1. scharlachen, scharlachrot, scharlachfarben, Scharlach-... 2. mit Scharlach bekleidet. 3. ± [s. Anip. a. die Offenbarung Joh. XVII, 4, 5] unsittlich blutrot, unkeusch. — ~-bean, die Scharlachbohne. ~-cardinal-flower, [Bot.] die rote Kardinalsblume. ~ convolvulus, [Bot.] die purpurfarbige Winde. ~-faced, mit rotem Gesicht. ~-fever, [Med.] das Scharlachfieber, der Scharlach. ~-grain, die Scharlachbeere. ~-hat, der Kardinalshut. ~-lightning, ~ lychnis, [Bot.] die scharlachrote Lychnis, brennende Liebe.

* **Scarmoge,** *s.* = skirmish.

○ **Scarn,** [ae. scearn; ɜ. der Kuhmist. ○ ~-bee, [Entom.] der Mistkäfer.

Scarp, *(skārp)* I. [it. scarpa, frz. escarpe] *s.* die Abdachung, Böschung, Festungsb. die Scharpe. ~, *v. a.* u. *n.* abdachen, abböschen.

~, II. [? afrz. esc(h)arpe, frz. écharpe, ɜ. Ɔ. Scharpe] *s.* (Herald.) der linksbreite Schragbalken von rechts oben nach links unten.

Scarped, *(skārpt)* a. scarp, I. u. -ed *adj.* steil abfallend, abgedacht.

Scarpines, *(skārpīnz)* [frz. escarpins] *s. pl.* die Fußschraube (ein Folterinstrument).

Scarry, *(skā'ri)* [ɜ. scar, I. u. II. u. -y] *adj.* 1. narbig, mit Narben bedeckt, voller Narben. 2. abgedacht.

○ Schott. **Scart,** *(skārt)* I. *v. a.* = scrat, I. *v. a.* kratzen. ~ 1. der Kratzer, das Kratzen, bes. das Getreide, die Wertmarke, kleine Schmarre. 2. der Strich, Federstrich.

Schott. ~, II. = scart, III.

Scarus, *(skē'rəs)* [lt. ~, Papageifisch] der Papageienfisch.

Scary, *(skē'ri)* [ɜ. scare u. -y] *adj.* 1. scheu, scheuend, scheuig. 2. zum Erschrecken geneigt, leicht scheuend, scheu, ängstlich.

Scat, *(skat)* I. = scatt.

~, II. *interj.* (ein Ausruf zum Verscheuchen von Katzen u. dgl. etwa) fichts!

○ ~, III. [?] *s.* ein Regenschauer.

○ Schott. ~, IV. [? vgl. scathe] *s.* der Schade, Verlust.

Scatch, *(skatch)* [frz. escache] *s.* (and ~ mouth) [Pferdek.] der Maulwurf.

* **Scatches,** [frz. echasses] *s. pl.* die Stelzen.

* **Scate,** *s.* u. *v.* = skate, I. u. II.

* **Scath,** *s.* u. *v.* = b. f. ‡ **Scathe,** *(skedh)* [ae. sceaðian] *v. a.* schädigen, verderben, verletzen. ‡ ~, *s.* der Schade, Harm, Nachteil. * ‡ **Scath(e)ful,** *(skā'dhfəl, skā'dhful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* schädlich, verderblich, nachteilig. * ‡ **Scath(e)less,** *(skā'dhles, skā'dhles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* unschädlich.

○ **Scathy,** *(skē'dhi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* gefährlich, bösartig.

Scatt, *(skat)* [ae. sceatt, ɜ. Schatz] *s.* die Schatzung, Taxe, Steuer.

Scatter, *(skat'ər)* [wahrsch., ursprünglich, scatere] *v. a.* 1. zerstreuen, verstreuen, verschwenden. 2. ± ausstreuen, verbreiten (Gerüchte etc.). 3. ausstreuen (Samen beim Säen etc.). 4. bestreuen. 5. ± zerstreuen, verwirren, in Unordnung bringen, vernichten, vereiteln. — His ~ed spirits returned, er kam wieder zur Besinnung. ~ed, [Bot.] zerstreut stehend. ~ed cottages, zerstreut liegende Hütten. ~, *v. n.* sich zerstreuen, sich verbreiten, herumschweifen, irren, schwärmen. ~-brain, der verwirrte, wirre, konfuse Kopf bez. Mensch. ~-brained, konfus, gedankenlos, achtlos. **Scattered,** *(skæ'tərd)* [*praet. pp.* ɜ. v.] *adj.* verstreut, zerstreut; zerstreut, unordentlich. ~ light, [Opt.] das zerstreute Licht. **Scatterer,** *(skæ'tərər)* [s. scatter u. -er] *s.* einer der verstreut, der Verbreiter. **Scattering,** *(skæ'tərəng, ppr. this.* s. scatter u. -ing] *adj.* sich zerstreuend, verteilend, ausstreuend, verstreut vorkommend; sich zerstreuend (v. Stimmen bei einer Abstimmung etc.). ± **Scatterling,** [v. scatter u. -ling] *s.* der Landstreicher.

Scaturient, *(skatū'riənt)* [lt. *pres. part.* scaturiens, v. scaturire, hervorquellen u. s. -ent] *adj.* hervorquellend.

Schott. **Scaud** = scald, I.

Scaup, [ɜ. *pp.* ɜ. vgl. m. skalpa hamm. ~-duck, eine Art Schwimmvogel. **Scaur,** [ɜ. scar, II.

Schott. ~, II. = scare, *v.* u. scared, *adj.*

Scavage, [afrz. ..., ae. ... s. u. scavenger] *s.* = Straßenzoll. ~, [afrz. scavage, ɜ. u. scavenger] *s.* die städtische Steuer, Marktsteuer, die fremde Waare erhebt, wenn sie verkauft wird. **Scavaging,** [*pr. pp.* ɜ. scavage] *s.* das Straßenkehren. **Scavagery,** [ɜ. ... s. u. -ery] = scavenger-s. **Scavenge,** [afrz. ... s. *v.* = Straßen kehren. **Scavenger,** [ɜ. afrz. escauwage, me. scavage, schwäbisch, schwung, ɜ. ae. scēawian = to show, u. ɜ. ags. negligal. die Markt-Waren Schau u. dann scavenger negligal. der Markt-Waren-Schauer, dann der Straßenaufseher, -reiniger] *s.* 1. der Gassen-, Straßenkehrer, -reiniger. 2. [Entom.] ein Käfer, der die Aasfresser aufsucht u. s. w. 3. [Landw.] = ~-beetle oder ~-machine. **Scavengery,** [*skæ'vindʒri*] [ɜ. d. v. u. -y] *s.* die Straßenreinigung.

Scaw = skaw.

Schott. **Scawl,** = scold.

Scene, *(sēn)* [lt. scena, ɜ. σκηνή] *s.* 1. a) die Szene, Bühne, Schaubühne, der Schauplatz. b) der Ort, wo die Handlung vorgeht, der Schauplatz. 2. ± der Schauplatz (des Krieges etc.). 3. [Theat.] die Szene, der Auftritt. 4. ± die Szene, Begebenheit, der Auftritt. 5. ± a) das Stück, die Handlung. b) die Szene (das Bild, der Auftritt, die Scenerie, das Gemälde). 6. [Theat.] die Bühnendekoration, Bühnenwand, Coulisse. — The ~ is laid in the king's palace, die Handlung geht im königlichen Palaste vor. Behind the ~s, ‡ u. ± hinter den Coulissen. To make a ~, eine Szene machen, einen Auftritt machen, heftig u. a. m. Aufsehen erregende Auftritt bewirken. ~-man, ~-shifter, der Coulissenschieber. **Scenery,** [*sēnəri*] *s.* d. v. u. -ery] *s.* 1. die Szenerie, der Auftritt, das Schauspiel, ~ of a landscape, das Gemälde einer Landschaft, natural ~, Naturgemälde, Naturszenen. 2. die Szenerie, Dekoration, Darstellung des Schauplatzes einer Handlung. 3. die

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ⌂ Dialekt. ⊖ vulgär. ⁺ gehoben. ‡ poetisch. ⊥ bildlich.

Sceneric, Anordnung und Folge der Auftritte, die Scenen in einem Schauspiele. **Scenic,** *(si'nik, se'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. scenisch, dramatisch, zur Bühne gehörig; schauspielerisch, Schauspiel ... A ~ exhibition, ein Schauspiel. 2. scenisch, landschaftlich. **Scenical,** *(si'nikel, se'n.)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* 1. = d. v. 2. unwirklich, schauspielerisch, fingiert, konventionell. **Scenographic, -ical,** *(sinogra'fik, -ikal)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* perspektivisch. Dazu *adv.* **scenographically** *(-ikali).* **Scenography,** *(sino'grafi)* [gr. σκηνογραφία, u. s. -y] *s.* 1. die Scenographie, Abbildung nach den Regeln der Perspektive. 2. die Bühnen-, Dekorations-malerei.

Scent, ✻ **sent,** *(sent)* [l. sentire, frz. sentir] *v. a.* 1. (≠ mit den Sinnen, bes. dem Geruchssinne wahrnehmen:) riechen; (bei Hunden etc.) wittern, spüren. 2. ± spüren, empfinden. 3. (with) durchduften, parfümieren (mit). To ~ out, ausspüren. ✻ ~, *v. n.* riechen; spüren.

~, *s.* 1. der Geruch (das Vermögen zu riechen). 2. (das was gerochen wird) der Geruch, Duft, Parfüm. 3. die Witterung. 4. ± die Spur. 5. ✻ die Ahnung, der Verdacht. To have a ~ of ..., riechen nach ... Upon a wrong ~, auf einer falschen Spur. ~-snuffing, die Spur witternd. **Scented,** *(se'ntid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* duftend, parfümiert, wohlriechend. Strong-~, aromatisch; sweet-~, süß duftend. ✻ **Sce'ntful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. geruchvoll. 2. schnell witternd, einen feinen Geruch habend **Scentless,** *(se'ntles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. geruchlos. 2. ohne Witterung.

Scepter, sceptered s. u. sceptre, sceptred.

Scepsis, *(ske'psis)* [gr.] *s.* die Skepsis; der Zweifel. **Sceptic,** *(ske'ptik)* [gr. σκεπτικός] *adj.* skeptisch, zweifelnd; ǂ ungläubig. ~, *s.* der Skeptiker, Zweifler. **Sceptical,** *(ske'ptikal)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Sceptically,** *(-kli) adv.* s. sceptic, sceptical. **Scepticism,** *(ske'ptisizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. der Skepticismus; die Lehre, Schule der Skeptiker. 2. ǂ die Zweifelsucht, der Geist des Zweifels. **Scepticize,** *(ske'ptisaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* skeptisieren, zweifeln.

Sceptre, scepter, *(se'ptə)* [frz. sceptre, l. sceptrum, gr. σκῆπτρον] *s.* 1. der (das) Scepter. 2. ± der Scepter (die königliche Macht od. Gewalt). ~, *v. a.* bescepternt, mit dem Scepter, mit königlicher Macht bekleiden. **Sceptral,** *(se'ptrəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* königlich, Scepter-... **Sceptred, sceptered,** *(se'ptəd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. ein Scepter tragend, scepterntragend, mit einem Scepter. 2. ± königlich.

Sceptry, *(se'ptri)* [s. d. v. u. -y] *adj.* = d. v.

✻**Scerne,** [it. scernere] *v.n.* erkennen.

Schedule, *(še'dyal; amerik.) ske'dyal; ǂ se'dyəl)* [l. schedula] *s.* 1. der Zettel, das (offene) Blatt, die Liste, das Verzeichnis, (kleine) Inventarium. 2. das Anhängsel zu einem Pachte, Inventarium etc., die Zusatzurkunde, der Zusatzartikel. 3. der Status, den ein Fallit den Kuratoren übergiebt. ~, *v. a.* in eine Liste eintragen.

schott. **Schelm, schellum,** *(skelm, ske'l'm)* [T.] *s.* der Schelm, Lump.

Schema, *(ske'mə)* [gr. σχῆμα, σχηματ-] *s.* (*pl.* schemata *(ske'mətə)*) das Schema. **Schematic,** *(skima'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* schematisch. Dazu *adv.* **schematically** *(-ikəli).* **Schematism,** *(ske'mətizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. der Schematismus. 2. der Planetenstand. **Schematist,** *(ske'mətist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Projekten-, Plan macher. **Scheme,** *(skem)* [= schema] *s.* 1. das Schema, die Gestaltung, das System; die Gestalt, Form (der Dinge). 2. die Vorstellung, Abbildung, Darstellung (besonders der Aspekten der Gestirne), die Figur der Planetenstellung, (u. überh.) eine geometrische, durch Linien dargestellte Figur; das Schema, Bild, Vorbild. 3. der Entwurf, Plan. 4. ǂ die Intrigue. To form a ~, to lay a ~, to contrive a ~, einen Plan machen, entwerfen. ~, *v. a.* entwerfen. ~, *v. n.* Pläne machen; Ränke schmieden, intrigieren.

Scheme-arch, *(ske'm-a'tsh)* [it. arco scemo] *s.* [Archit.] der gedrückte Bogen.

Schemer, *(ske'mə.r)* [s. scheme u. -er] *s.* 1. einer der Entwürfe macht, der Plannacher. 2. der Ränkeschmied. **Scheming,** *(ske'ming)* [*ppr. vbs.* s. scheme] *adj.* Projekte, Pläne machend; s. das Plane-, Projekt-machen. ✻**Sche'mist,** [s. scheme u. -ist] *s.* 1. der Sterndeuter. 2. = schemer, 1. **Schemy,** *(ske'mi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* geschickt, findig.

Schepen, *(ske'pən)* [holl.] *s.* der Schöffe, Ratsherr (in ursprgl. holland. Siedlungen Amerikas).

Schiller, *(ši'lə)* [T.] *s.* [Mineral.] das Schillern, der Schiller (Glanz). ~-spar, [Mineral.] der Schillerspat. **Schillerization,** *(silərizéi'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Schillern-machen. **Schillerize,** *(ši'ləraiz)* [s. schiller u. -ize] *v. a.* schillern machen.

Schism, *(siz'm)* [gr. σχίσμα, σχισματ-] *s.* die Trennung, Spaltung, (bes. Glaubens-, Kirchen-)spaltung, -trennung, das Schisma. **Schismatic,** *(sizma'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* schismatisch. ~, *s.* der Schismatiker, Glaubensabtrünnige. **Schismatical,** *(-ikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Schismless,** *(si'z'mles)* [s. schism u. -less] *adj.* vom Schisma frei od. nicht berührt.

Schist, *(šist)* [s. gr. σχιστός, spaltbar] *s.* [Mineral.] der Schiefer. **Schistose, schistous,** *(ši'stos, ši'stəs)* [s. d. v. u. -ose, -ous] *adj.* schieferartig, Schiefer-... **Schizo-,** *(skí'zo, skéi'zo, skaizo')* [s. gr. σχίζειν, spalten] in zahlr. Zsetzgn., bei naturwissenschaftlichen Ausdrücken, m. d. B. gespalten, Spalt-..., z. B. **Schizopod,** *(ski'zopod)* [s. gr. πούς, ποδ-, Fuß] *adj.* spaltfüßig; *s.* der Spaltfüßer. **Schizopoda,** *(skaizo'pədə)* [gr. *s. pl.*] *s. pl.* die Spaltfüßer.

Scholar, *(skó'lə)* [ml. scholāris] *s.* 1. der Schüler, Student; die Schülerin. 2. ± der Schüler. 3. einer der gelehrten Unterricht genossen hat. 4. der (bei. große) Gelehrte. 5. ǂ der Pedant, Schulfuchs (Bacon). 6. [engl. Univers.] der Stipendiat. ✻ **Scholarity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* = scholarship. **Scholarly,** *(skó'ləli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* einem Gelehrten gemäß, wie ein Gelehrter, gelehrt, wissenschaftlich. **Scholarship,** *(skó'ləšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* 1. = der Schulerstand, der gelehrte Unterricht, die wissenschaftliche Erziehung. 2. die Gelehrsamkeit. 3. [engl. Univers.] das Stipendium, der Stiftsplatz. A man of great ~, ein grundgelehrter Mann. ✻ A house of ~, eine Gelehrtenschule. **Scholastic,** *(skola'stik, skoli'stik)* [gr. σχολαστικός] *adj.* 1. (zu einem Schüler, einer Schule od. zu Schulen gehörig) schülermäßig; scholastisch, schulmäßig, Schul-... 2. [Philos.] scholastisch. 3. pedantisch, schulgerecht. ~ agency, die Schul-Agentur. ~ divinity, die scholastische Theologie, Scholastik. ~, *s.* der Scholastiker, Schulgelehrte, Schulweise. ✻ **Schola'stical,** [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Scholastically,** *(-ikəli) adv.* s. scholastic. **Scholasticism,** *(skola'stisizm, skoli'st.)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Schulweisheit, Scholastik. **Scholiast,** *(skó'liast, -liast)* [gr. σχολιαστής] *s.* der Scholast. Kommentator. ✻**Scho'liaze,** [gr. σχολιάζειν] *v. n.* Scholien schreiben (Murrox). **Scholion,** *(skó'lian)* [gr.] *s.* die Scholie, kurze, erläuternde Anmerkung. **Scholium,** *(skó'liəm)* [l. s. v.] *s.* (*pl.* scholia *(skó'liə)*) die Scholie, Erläuterung, Anmerkung. ○⊖**Schollard,** *(skó'ləd)* [entst. a. scholar ✕ -ard] *s.* = scholar. ✻ **Scho'ly,** [frz. scolie, s. scholium] *s.* die Scholie; *v. n.* Scholien schreiben (Hooker).

School, *(skul)* I. [ae. scōl, scolu, (1. Schule. 2. Menge, vgl. school, II.) s. l. schola] *s.* 1. a) die Schule (die Anstalt, der Ort, wo Unterricht erteilt wird; die Versammlung der Lehrer und Lernenden; die Schulerzahl; die Schulübungen). b) die Schule (das besondere Lehrsystem eines Meisters, Lehrers; seine sämtlichen Anhänger); die Sekte. c) (in engerer Bedeutung) die (für den Unterricht in der Schultheologie eingerichtete) Schule (des Mittelalters); (daher:) ~-divinity, die Schultheologie, scholastische Theologie. ~-divine, der scholastische Theolog. 2. ± die Schule. — To put to ~, to set to ~, zur Schule, in die Schule schicken, in die Schule thun. To be in ~, in der Schule sein. A ~ of theology, ein theologisches Seminarium; die (theologische) Schule (im Mittelalter). To keep ~, Schule

halten. ~-board, die (lokale) Schulkommission od. Aufsichtsbehörde. ~-boy, der Schuljunge. ~-bred, in einer Schule erzogen. ~-dame, die Schullehrerin. ~-day, der Schultag; *pl.* ~-days, die Schulzeit, Schuljahre. ~-district, der Schulbezirk. ~-fellow, der Schulkamerad, -gefährte, Mitschüler. ~-girl, das Schulmädchen, die Schülerin. ~-hour, die Schulstunde. ~-house, das Schulhaus, die Schule. ~-maid = ~-girl. ~-man, der Schulgelehrte, Scholastiker. ~-master, a) der Schulmeister, Schullehrer; b) der Lehrer (im allgem.); the ~-master is abroad, (Sprichw.) Bildung greift überall um sich, verbreitet sich überall. ~-mistress, die Schullehrerin, Schulmeisterin. ~, *v. a.* 1. schulen, unterrichten. 2. † einen vornehmen, meistern, einem einen Verweis, Verweise geben.

~, II. [= school, I. u. vgl. shoal] *s.* die Menge, bei. von Fischen. ~, *v. n.* eine Menge bilden, in Menge kommen.

Schoolable, *(skū'ləb'l)* [s. school, I. u. -able] *adj.* schulpflichtig, -fähig. * **Schoo'lery,** [s. d. v. u. -ery] = die Lehren, Vorschriften. **Schooling,** *(skū'liŋ)* [*ppr. vbls.* s. school, I.] *s.* 1. der Schulunterricht, Unterricht, die Zucht. 2. das Schulgeld. 3. der Verweis. To give one a good ~, einem einen tüchtigen Verweis geben. I have some private ~ for you both, ich habe insgeheim euch beiden etwas vorzuhalten. To pay for a child's ~, für ein Kind den Schulunterricht bezahlen.

Schooner, *(skū'nə)* [s. scoon, u. -er] *s.* 1. [Mar.] der Schoner (ein ursprgl. zweimastiges, jetzt drei-, vier-, fünf-mastiges Schiff). 2.] amer. (ein großes Bierglas.

Schorl, *(skōrl)* [dan. skjorl] *s.* [Mineral.] der Schorl, Turmalin. **Schorlaceous,** *(skōrlē'shəs)* [s. d. v. u. -aceous] *adj.* schörlhaltig, -artig.

* **Schuchin** = escutcheon.

* **Schuit,** [holl.] *s.* die Schuite (ein Flußfahrzeug).

Sciagraphic, -ical, *(saiəgra'fik, -ikəl)* [s. gr. σκιά, Schatten, u. s. -graphic, -ical] *adj.* skiagraphisch.

Sciagraphy, *(saiæ'grəfi)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. die Skiagraphie, Abschattung, der Schattenriß. 2. der Entwurf, Umriß; [Archit.] der Durchschnittriß, das Profil. 3. [Astron.] die Sonnenuhrkunst, Kunst, die Stunden nach dem Schatten der Sonne, des Mondes od. der Sterne zu bestimmen. Skiagraphie. **Sciamachy,** *(saiæ'məki)* [gr. σκιαμαχία, u. s. -y] *s.* (↑ das Kämpfen gegen Schatten) die Spiegelfechterei. **Sciatheric,** *(saiəpe'rik)* [s. gr. σκιάθηρον, Sonnenuhr, u. s. -ic] *adj.* zu einer Sonnenuhr gehörig. ~, *s.* die Sonnenuhrkunst.

Sciatic, *(saiæ'tik)* [frz. sciatique, ml. sciaticus, s. gr. ἰσχιαδικός] *adj.* Hüft-, Lenden-... ~, *s.* 1. der Hüftnerv. 2. ~s. *pl.* = d. f. **Sciatica,** *(saiæ'tikə)* [ml. s. d. v.] *s.* [Med.] das Hüft-, Lenden weh, die Ischias. **Sciatical,** *(saiæ'tikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* 1. den Hüftnerv betr. 2. an Ischias leidend.

Science, *(sai'əns)* [frz., s. l. scientia, u. s. -ence] *s.* 1 † (oft die Kenntnis, das Wissen (von etwas). 2. die Wissenschaft, u. zw. speciell die Naturwissenschaft, Physik. 3. * (eine der sieben freien Künste) die Kunst. Pure ~, die reine Wissenschaft. ~ of agriculture, die Ackerbauwissenschaft. ~ of navigation, die Schiffahrt, Schiffskunst, Schiffskunde. Natural ~s, die Naturwissenschaften. **Scient,** *(sai'ənt)* [s. l. scientia, u. s. -ent] *adj.* wissend, geschickt.

Scienter, *(saiē'ntə)* [l.] *adv.* [Recht] wissentlich. **Sciential,** [s. d. v. u. -ial] *adj.* Wissenschaft bedeutend, erzeugend, Wissenschafts-...; geschickt, wissend, wissenschaftlich. **Scientician,** *(saiənti'šən)* [s. d. v. u. -ician] *s.* = scientist. **Scientific,** *(saiənti'fik)* [s. d. v. u. -fic] *adj.* 1. wissenschaftlich, scientifisch. 2. in der Wissenschaft wohl bewandert. * **Scienti'fical,** [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. **Scientifically,** *(saiənti'fikəli)* [s. d. v. u. -ly] *adv.* wissenschaftlich, scientifisch. **Scientism,** *(sai'əntizm)* [s. scient u. -ism] *s.* der Wissenschaftler. **Scientist** *(sai'əntist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Gelehrte, wissenschaftlich Gebildete.

Scilicet, *(sai'liset)* [l. = scire licet, abgek. scil., s. d.] nämlich.

Scimitar, scimetar = simitar.

Scink -skink, II.

Scintilla, *(sintil'ə)* [l.] *s.* der Funken. Schimmer; † die kleine Spur, das Fünkchen, Bißchen. **Scintillant,** *(sin'tilənt, sintil'ənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* funkelnd, schimmernd. **Scintillate,** *(sin'tilēt)* [s. scintillare, u. s. -ate, 3.] *v. n.* 1. Funken geben od. sprühen. 2. funkeln (von den Sternen), flimmern. **Scintillation,** *(sintilē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Funkengeben, -sprühen. 2. das Funkeln, Flimmern.

Sciolism, *(sai'əlizm)* [s. scholous u. -ism] *s.* die Halbgelehrsamkeit, das oberflächliche Halbwissen, der Dilettantismus. **Sciolist,** *(sai'əlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Halbgelehrte, Halbwisser, Dilettant. **Sciolistic,** *(saiəli'stik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* halbwissend, oberflächlich, dilettantisch. **Sciolous,** *(sai'ələs)* [l. scrolus, u. s. -ous] *adj.* halbgelehrt, halbwissend, seicht.

Sciomachy *(saiə'məki)* = sciamachy.

Scion, *(sai'ən)* [frz.] *s.* 1. [Hortik.] das Pfropfreis, der Ableger, Steckling, Schoßling. 2.] der Sproß, Sprößling, Abkömmling.

Scioptic, *(saio'ptik)* [s. gr. σκιά, Schatten, u. s. optic] *adj.* skioptisch. ~ ball, [Opt.] die Schattenspielkugel (Art camera obscura). ~s, *s.* die Skioptik.

Scire facias, *(sai'rī fē'šiəs)* [l. = thu kund und zu wissen; Anfangsworte der Formel] *s.* [Recht] der writ (Gerichtsbefehl), wodurch jemand aufgefordert wird, dem Gerichte die Gründe anzugeben, welche die Vollziehung eines Erkenntnisses hindern od. gehindert haben.

* **Sciroc, Scirocco** = sirocco.

Scirrhosity, *(skirə'sati, skir-)* [s. d. v. u. -ity] *s.* [Med.] die Induration, Geschwulst u. Verhärtung. **Scirrhous,** *(skir'əs, skir'rəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* [Med.] 1. verhärtet, induriert. 2. (vom Krebs) um sich fressend, krebsig. **Scirrhus,** *(skir'əs, skir'rəs* ml., s. gr. σκίρρος] *s.* [Med.] die Verhärtung, das verhärtete Gewächs, der Faserkrebs.

Sciscita'tion, [l. sciscitatio, u. s. -ion] *s.* die Untersuchung.

Scise, [l. scindere, *pp.* scisse, spalten] *v. a.* (heraldisch) spalten. **Scissar, scissars** = scissor, scissors. **Scissel,** *(sis'l)* [s. cissile] *s.* der Metallabfall. **Scissible,** [s. l. scindere, *pp.* scisse, spalten, u. s. -ible] *adj.* spaltbar. **Scissile,** [l. scissilis] *adj.* spaltbar. ~, II. = scissel. **Scission,** *(sish'ən)* [l. scissio, u. s. -ion] *s.* das Spalten, die Spaltung, Zerschneidung, Zerschnittenheit. **Scissor,** [s. d. v. u. -or] *s.* der mit der Schere Schneidende, Schneider. **Scissors,** *(siz'əz)* [afrz. cisoires u. vgl. frz. ciseaux, Mehrz. v. l. cisellus] × l. scissor, der Vorschneider. ~, *pl.* die Schere. ~ grinder, der Scherenschleifer.

Scissortail, [s. d. v. u. tail] *s.* [Ornith.] der Scherenschwanz, Fregattvogel. **Scissure,** *(sish'ər)* [l. scissura, u. s. -ure] *s.* der Riß, Spalt.

Scite, [abkürz. für scitate.

Sciurus, *(saiū'rəs)* [l., v. gr.] *s.* das Eichhörnchen.

Sclerotal, *(sklirō'təl)* [s. gr. σκληρός, hart, ὀστέον, Knochen, u. s. -al] *adj.* = sclerotic. ~, *s.* das Abschneiden des Augenknochens der Vögel. **Sclerotic,** *(sklirō'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* [Med.] hart. ~, *s.* 1. = sclerotica. 2. [Med.] das harte Mittelhäutchen. **Sclerotica,** [ml., s. d. v.] *s.* die harte od. feste Augenhaut.

Scoat, [s. u. v. = scote.

Scob = skob.

† **Scobe,** [?] *v. a.* schlagen, klopfen.

+ **Scobiform,** *(skō'bifōəm)* [s. d. i. u. forma] *adj.* sägemehlartig, wie Feilstaub. * **Scobs,** [l.] *s.* die Säge, Kupferspäne, das Feilicht; das Metall getrag.

Scoff, *(skof, skaf)* [me. skot; ?] *s.* der Spott, die Spötterei, bes. der Gegenstand des Spottes. ~, *v. n.* (auf) spotten (über), einen verhöhnen, verspotten. ~, *v. a.* verspotten, verhöhnen. **Scoffer,** *(skof'ər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Spötter. * **Sco'ffery,** [s. d. v. u. -ery] *s.* das Spotten, Gespött. **Scoffing,** *(skof'iŋ)* [*ppr. vbls.* s. scoff] *adj.* spottend, spöttisch. Dazu *adv.* **scoffingly** *(-li).*

Scold, *(skōuld)* [me. scolde; ? s. holl. schelden] *v. n.* schelten, keifen, zanken, (auf) schelten (auf), einen ausschelten, auszanken. ~, *v. a.* schelten, zanken, ausschelten, auszanken. ~, *s.* 1. der, die Scheltende, bes. das scheltende, zan-

tische Weib. 2. das Schelten, Gezänk. **Scolder,** *(skoʻldə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schelter, Zänker. **Scolding,** *(skōʻldiŋ)* [*ppr. vbls.* z. scold] *adj.* scheltend, zänkisch; *s.* das Schelten, Gezank.

Scollop *(skoʻləp)* = scallop.

Scolopendra, *(skoləpeʻndrə)* [gr.] 1. ✻ ein fabelhaftes Seeungetum. 2. der Tausendfuß.

○**Scomfish,** *(skaʻmfiš;* inforr. *skoʻmfiš)* [? entst. a. (di)scomfit] *v. a.* aus der Fassung bringen; ersticken.

✻ **Scomm,** [gr. *σχῶμμα*] *s.* 1. die Spottrede, Stichelrede, Neckerei. 2. der Possenreißer.

Sconce, *(skons)* I. [afrz. esconse; vgl. D. schantze] *s.* 1. ✻ die Schanze, Verschanzung, das Bollwerk. 2. ± (against) die Schutzwehr (gegen). 3. der Schutz, das Schutzdach. 4. der Schutz für den Kopf, der Helm. 5. der Kopf, Schädel. 6. ✻ das Gehirn, der Verstand, Kopf. 7. [s. d. *s. a.* 2.] die Geldstrafe. 8. ○ der Sitz am Kamin. 9. das Stück Treibeis. — ✻ To build a ∼, mit der Zeche od. ohne zu bezahlen durchgehen. ∼, *v. a.* 1. verschanzen. 2. (✝ per Kopf besteuern:) mit einer Geldstrafe belegen.

∼, II. [me. sconce, afrz. esconse, bedeckte Laterne, z. l. absconsus, verborgen] *s.* 1. die bedeckte, Blend-Laterne; die Laterne überh. 2. die Röhre eines Leuchters, in welche das Licht gesteckt wird. 3. der Arm, Wand-Leuchter.

○ schott. **Scone,** *(skoʻn)* [?] *s.* ein kleines, weiches Gebäck, ein Kuchen.

○ schott. **Sconner** = scunner.

○ **Scoon,** *(skūn)* [? = scun] *v. n.* über eine Oberfläche, über das Wasser hinweggleiten; *v. a.* hingleiten lassen.

Scoop, *(skūp)* [me. scope; vgl. mhd. schuofe] *s.* 1. die Schippe, Schaufel, Wasserschaufel, Schöpfkelle, der Schöpfeimer; [Mar.] das Osfaß. 2. ein Instrument, um etwas herauszuschöpfen, raumen, -stechen, z. B. der Spatel; [Bierbr.] die Maischkrücke; [Chir.] der Blasenraumer; der Maisestecher. 3. der große Zug, Fischzug; (✝ ± der große Gewinn bei Spekulationen; (✝ [Journ.] das Erhaschen und rasche Veröffentlichen von Neuigkeiten. 4. eine (künstliche od. natürliche) beckenartige Vertiefung, Höhlung.

∼-net, ein den Flußboden streifendes Netz, das Streichnetz. ∼-wheel, das Schöpf-, Schaufel-, Kasten-rad.

∼, *v. a.* 1. schöpfen, ausschöpfen (Wasser &c.). 2. schaufeln; ausschaufeln. 3. (überhaupt) wegschaffen; (out of) herausschaffen (aus). 4. aushohlen; (into) aushöhlen (zu). 5. zusammen-scharren, -haufen; gewaltsam od. schwindelhaft sich aneignen. 6. [Journ.] eine Neuigkeit vor andern erhaschen und veröffentlichen. ∼, *v. n.* schöpfen; (Nahrung) zu sich nehmen. **Scooper,** *(skūʻpə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der schaufelt, schöpft, ausschöpft, ausschaufelt, aushöhlt. 2. [Zeitb.] der Tabelschmarotzer, Krummschnabel.

[**Scoot,** *(skūt)* [? = shoot] *v. n.* schießen, rasch, plötzlich davon-laufen, -fliegen, -stürzen, -eilen; *v. a.* heraus-schießen, auswerfen; *s.* das Heraus-schießen, der Strahl.

-scope, *(skōp)* [z. gr. *σκοπή*, Beobachtung, *σκοπός*, der Beobachter] Suffix zur Bildg. v. Substantiven m. d. Bed. -skop, Beobachtungsinstrument.

Scope, *(skōp)* [it. scopo, z. gr. *σκοπός*] *s.* 1. a) ✻ das Ziel, die Zielscheibe. 2. der Zweck, Endzweck, die Absicht. 3. (for) das Bereich, der Raum, Spielraum (für). 4. der Gesichtskreis. 5. ✻ die Freiheit, Bewegungsfreiheit; die Macht. 6. a) die Länge (Ausdehnung). b) ✻ die Strecke (Landes &c. Davies). Full ∼, free ∼, ample ∼, freier Spielraum. To give one line and ∼, einem die Zügel schießen lassen. To have larger ∼, freier handeln können, freier zu handeln vermögen.

-scopiform, *(skōʻpifoːrm)* [z. l. scopa, Besen, u. l. -form] *adj.* besenförmig, -artig.

✻ **Scoppet,** [? z. scoop] *v. a.* (out) ausschöpfen.

Scoptic, *(skōʻptik)* [gr. *σκωπτικός*] *adj.* skoptisch, spöttisch, spöttelnd.

-scopy, *(skopi)* [s. -scope u. -y] Suffix zur Bildung v. Substantiven m. d. Bed. -skopie, Beobachtung (skunst).

✻ **Scorbute,** [mlt. scorbūtus] *s.* der Skorbut, Scharbock. **Scorbutic,** *(skoːrbjūʻtik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* skorbutisch (a) scharbockkrank. b) zum Scharbock gehörig. c) dem Scharbock ausgesetzt). Dazu *adv.* **scorbutically** *(-əli).*

Scorch, *(skōːtš)* [afrz. escorcher, jetzt écorcher, z. l. ✻ excorticare, abrinden, abschalen] *v. a.* 1. an der Oberfläche verbrennen, sengen, rösten, dörren. 2. ± verbrennen, braten. 3. sengen, brennen. 4. ± mit scharfem Spotte angreifen. ∼, *v. n.* dörren, ausdörren, versengen.

Score, *(skōː)* [ae. scor(u) (z. ae. sceran, scheren), die Kerbe: zwanzig Stück] *s.* 1. ✻ das Kerbholz; (daher:) 2. die Kerbe, der Einschnitt, Schlitz; (daher:) 3. die Zahl von zwanzig, zwanzig Stück, die Stiege; three ∼, sechzig; four ∼, achtzig. 4. der Strich, die (gezogene) Linie. 5. die Rechnung, Zeche; [Sport] die Rechnung, Berechnung, Zahlung, Zahl der gewonnenen Punkte u. dgl., das Verhältnis. What is the ∼? wie steht das Spiel? 6. ± a) die Rechnung, Zeitrechnung. b) der Grund, die Ursache; on, upon the ∼ of .... wegen, ... halber, um ... willen. 7. der Posten, Schuldposten, die Schuld, *pl.* die Schulden. 8. [Mus.] die Partitur. ∼ of a dead eye, [Mar.] eines der drei Löcher in einer Jungfer, wodurch die Taljereeven geschoren werden. To begin the world again upon a new ∼, die Welt auf neue Rechnung, von neuem wieder anfangen. On the same ∼, aus demselben Grunde. Upon what ∼? aus welchem Grunde, weshalb? To quit ∼s, Rechnungen gegeneinander abschließen, die Rechnung abschließen. To run in ∼s, Schulden machen, anschreiben lassen. At ∼, [✝ als ob die zurückgelegten od. gewonnenen Punkte aufgeschrieben würden] tüchtig darauf los, sofort. To go off at ∼, darauf losgehen.

∼, *v. a.* 1. kerben, auf ein Kerbholz schneiden, ankerben, einkerben, einschneiden. 2. beschlagen (Holz); [Mar.] einlassen, einfugen. 3. durch eine Linie, einen Strich bezeichnen, anstreichen, unterstreichen; (out) ausstreichen, austhun. 4. in die od. auf die Rechnung setzen, anschreiben, markieren, ansetzen, anrechnen; (up) anschreiben, ansetzen. 5. [Sport] machen, gewinnen, z. B. so und so viele Punkte, gewonnene Spiele u. dgl. (✝ machen, daß angeschrieben, markiert wird). 6. ± a) (up) bezeichnen, (for) nennen, heißen. b) beimessen, zuschreiben; anrechnen. 7. [Musj.] eine Partitur bilden. - - Have you ∼d me? hast du meine Rechnung gemacht? (Shakesp.)

∼, *v. n.* 1. anschreiben, markieren. 2. [bes. Sport] machen, gewinnen. 3. zählen, mitzählen, gerechnet werden. 4. anschreiben lassen, borgen. **Scorer,** *(skōʻrə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Anmerker, Anschreiber, Marqueur.

Scoria, *(skōʻriə)* [l., gr.] *s.* die Schlacke (der Metalle). **Scoriac, scoriaceous,** *(skōʻriark, skōriēʻšəs)* [s. d. v. u. -ac, -aceous] *adj.* schlackenartig, Schlacken-... **Scorification,** *(skōrifikēʻšən)* [s. d. v. u. -fication] *s.* [Metallurg.] die Verschlackung. **Scorify,** *(skōʻrifai)* [s. scoria u. -fy] *v. a.* verschlacken. ✻ **Scoʻrious,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* schlackig; wie Schlacken.

Scorn, *(skoːn)* [me. scorne u. scarne; ?; vgl. afrz. ese(h)ernir, ese(h)arnir (? z. ahd. skernōn), spotten, u. it. scornare, afrz. escorner, frz. écorner (z. l. ✻ excórnare), entkornen, das Geweih wegnehmen: demütigen, beschimpfen] *v. a.* 1. verachten, verschmähen, geringschätzen. 2. (mit darauf folgendem Infinitiv) es verschmähen (zu &c.). 3. verspotten, hohnen. ∼, *v. n.* 1. keinen Wert auf etwas legen, es verschmähen, es verachten. 2. ✻ (at) spotten (über), einen verspotten.

∼, *s.* 1. die Verachtung, Geringschätzung. 2. der Spott, Hohn, bez. der Gegenstand des Spottes. — To treat with ∼, verächtlich behandeln. ✻ To take ∼, to think ∼, es unter seiner Würde halten, es verschmähen (zu &c.). ✻ To think ∼ of (a person), verachten (jemanden). To laugh to ∼, (einen) verlachen. In ∼ of, trotz. **Scorner,** *(skōʻnnə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Verächter. 2. ± (of) der Verächter, einer der etwas verachtet, nicht fürchtet, einer Sache nicht achtet. 3. der Spotter. **Scornful,** *(skōʻnful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. spöttisch, verächtlich (d. h. mit Verachtung), höhnisch; übermütig. 2. ± (of) etwas verachtend, (einer Sache) nicht achtend, spottend. 3. ✻ verächtlich (d. h. Verachtung verdienend od. erregend). 4. the ∼, die Spötter.

g dž y k ts gz ks n s z h ' ' '

Scowl, *(skaul)* [me. scoule: ? z. dän. skule, schielen, nicht frei aufblicken] *v. n.* 1. scheel sehen od. blicken (on, auf; at, zu). 2. ± schmollen, finster, trübe, düster aussehen. ∼, *v. a.* mit scheelem, finsterem, mürrischem Blicke jemanden zu etwas veranlassen; + ♀ etwas mit finsterem Blicke senden (Milton).

∼, *s.* 1. der scheele, finstere, mürrische Blick. 2. ± das düstere Aussehen (des Himmels ꝛc.).

∗ **Scrab,** [? z. scrape, u. vgl. d. f.] *v. a.* kratzen. ∗ ∼bed eggs, harte, gehackte, mit Salz, Pfeffer, Butter gekochte Eier (eine Fastenspeise). **Scrabble,** *(skræ'b'l)* [? z. scrape, f. d. v. u. -le, 2.] *v. n.* 1. ○ schraben, kratzen, scharren. 2. ± kritzeln (im Schreiben). 3. trabbeln, sich bemühen, sich balgen od. raufen (for, nach); to ∼ up a tree, a cliff, auf einen Baum, eine Klippe hinaufklettern, sie bez. ihn erklettern. ∼, *v. a.* 1. bekritzeln. 2. zusammenscharren.

∼, *s.* 1. das Kritzeln, Gekritzel. 2. das Krabbeln, das Auf allen-Vieren-gehen.

Scrag, *(skræg)* [?; vgl. scrog] *s.* 1. ○ der krumme Zweig. 2. § etwas Dünnes, Dürres, etwas Dünnes und Rauhes od. Höckeriges, Unebenes, das dünne, magere Stück, der Abfall. ∼ of mutton, das dünne Halsstück eines Hammels. ± Lean ∼, das Gerippe. 3. die magere, dürre Person, das Gerippe, ein Mensch, an dem nichts ist als Haut und Knochen. 4. eine Art Finn-Walfisch). ∼, *v. a.* (beim Halse aufknüpfen) henken, hängen. **Scragged,** *(skrægid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. rauh, uneben, höckerig. 2. dünn, dünn und rauh, mager, dürr. **Scraggedness,** *(skræ'gidnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = d. f. **Scragginess,** *(skræ'ginės)* [s. scraggy u. -ness] *s.* 1. die Dünne, Dürre, Magerkeit. 2. die Rauheit, Unebenheit, Höckerigkeit. **Scraggily,** *(skræ'gili) adv.* z. scraggy. ∗**Scra'ggling,** [s. scrag u. -ling] *adj.* = scraggy. **Scraggly,** *(skræ'gli)* [s. scrag u. -ly] *adj.* rauh, zottig, ruppig. **Scraggy,** *(skræ'gi)* [s. scrag u. -y] *adj.* = scragged.

○ schott. **Scraich,** *v.* = screech.

○ **Scram,** [? z. v.] *adj.* klein, erbärmlich, elend, mißgestalt. ○ **Scramb,** [? z. scramp, scrape] *v. a.* zusammenscharren; zusammenschrumpfen. **Scramble,** *(skræ'mb'l)* [? z. v. u. f. -le, 2.] *v. n.* 1. krabbeln, klettern; to ∼ up a cliff, eine Klippe erklettern. 2. (for) rappeln, grappeln, sich bemühen, sich raufen, reißen od. balgen (um), begierig greifen (nach), etwas zu erhaschen suchen. ∼, *v. a.* 1. hastig zusammenraffen; hastig fertig stellen od. zubereiten. 2. ◯ hinwerfen, um andere sich darum raufen zu lassen. ∼ed eggs, Rührei.

∼, *s.* 1. das Krabbeln, Klettern. 2. ± das Gereiße, Gerüß, die Rauferei, Balgerei (for, um). **Scrambler,** *(skræ'mblə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Kletterer. 2. einer der begierig nach etwas greift, der nach etwas strebt. ○ **Scramp,** [? z. scrape] *v. a.* haschen (nach etwas).

○ ⊖ **Scran,** *(skræn)* [? an. skran, Schund] *s.* der Abfall, die Abfalle (bei. von Lebensmitteln).

◯ **Scranch, scraunch,** *(skrānš)* [vgl. mhd. schranz, Bruch, Riß; u. vgl. craunch] *v. a.* u. *n.* = craunch.

∗ **Scrannel,** *(skræ'nəl)* [?] *adj.* schlecht, elend; schrill. ○ **Scra'nny,** [? z. v.; vgl. scrawny] *adj.* mager, dünn.

Scrap, *(skræp)* [an. skrap] *s.* 1. das Stück, kleine Stück, Stückchen, Bruchstück, der Schnitz, das Schnitzchen, Schnitzlein, Schnitzel; (u. i. eng. Bed.) ein Papierschnitzel (auch ∼ of paper). 2. der Brocken (Brot ꝛc.) 3. ± das Bruchstück, der Brocken; z. B. ∼s of Latin, lateinische Brocken. 4. der Ausschnitt, bes. Ausschnitt eines Bildes, das man in eine Sammelmappe od. zur Verzierung auf verschiedene Gegenstände aufklebt. ∼-book, das Sammelbuch für einzuklebende Ausschnitte, Bilder u. dgl. 5. der Abfall (von Eisen u. a. m.). — ∼-heap, der Haufen alten Eisens; to be fit for the ∼-heap, wertlos sein, auf den Mist gehören. ∼s of history or poetry, historische od. poetische Bruchstücke, Fragmente, Ausschnitte. ∼s of meat, kleine Stücke Fleisch.

Scrape, *(skrē'p)* [me. scrap(i)e; vgl. an. skrapa, holl. schrapen] *v. a.* 1. schrapen, schaben, scharren, kratzen; (off) abschaben, abkratzen; (out) auskratzen, ausschaben, ausradieren. 2. scharren (v. den Füßen). 3. schaben, abschaben; [Typogr.] abputzen (die Ballen); (from) wegfegen (den Staub ꝛc. von). 4. scharren, (durch Scharren bewirken); (together) zusammenschaben, zusammenscharren, auch ± zusammenscharren (Geld ꝛc.); (up) aufscharren, auch ± sammeln, aufhäufen, aufbringen (Geld). — To ∼ acquaintance with any one, mit einem Bekanntschaft suchen, sich bei einem einnisten, sich bei einem einzuschmeicheln suchen. To ∼ down, durch Scharren mit den Füßen jemandem sein Mißfallen bezeigen; jemanden austrommeln. ∼-good, geizig, habsüchtig; ∼-penny, der Filz, habsüchtige Mensch. ∼, *v. n.* 1. scharren, kratzen. 2. (auf der Geige) kratzen, fiedeln, stümpern. 3. sparen, geizig sein. 4. einen Kratzfuß machen, sich verbeugen (auch to bow and ∼).

∼, *s.* 1. das Scharren, Kratzen, Schrapen, Schaben. 2. das Scharren (mit den Füßen). 3. der Kratzfuß. 4. die Not, Klemme, Verlegenheit, Patsche. To bring any one into a ∼, einen in die Klemme bringen. To be out of the ∼, aus aller Verlegenheit sein. **Scraper,** *(skrē'pə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der scharrt, kratzt, schrapt, schabt. 2. ein Werkzeug zum Schrapen od. Schaben) der Schraper, Schaber, die Schrape, Scharre; die Kratzbürste; die Schabekrücke; das Schabeisen; das Kratzeisen zum Abkratzen der Stiefel. 3. ein prähistorisches Steinwerkzeug. 4. der Knicker, Filz, Geizhals. 5. der (elende) Fiedler, Bierfiedler. — Chimney-sweeper's ∼, die Rußscharre der Kaminfeger. ∼-burnisher, der Schabepolierstahl. **Scraping,** *(skrē'ping)* [*ppr.* v. bls. zu scrape] *adj.* kratzend, scharrend; zusammenscharrend: habsüchtig, geizig, knickerig; einen Kratzfuß machend: a ∼ acquaintance, der Grüßfuß, d. h. die flüchtige Bekanntschaft, bei der man mit jemandem bloß auf dem Grüßfuße steht.

∼, *s.* 1. das Schaben, Kratzen ꝛc. 2. das Schabsel. 3. *pl.* das Zusammengescharrte, die mühsamen Ersparnisse. — ∼s of the tallow-casks, der Bodensatz der Talgfässer.

Scrappily, *(skræ'pili) adv.* z. scrappy. **Scrappiness,** *(skræ'pinės)* [s. d. f. u. -ness] *s.* das Bruchstückartige, Fragmentarische. **Scrappy,** *(skræ'pi)* [s. scrap u. -y] *adj.* bruchstückartig, fragmentarisch, zusammenhanglos.

∗ **Scrat,** I. [me. scratte] *v. a.* u. *n.* kratzen; stobern.

∗∼, II. [vgl. an. skratti, mhd. schrat, schraz] *s.* 1. der Schratel, ○ Schradel (ein Kobold). 2. der Zwitter.

Scratch, *(skrats)* I. [s. scrat. I. u. vgl. cratch, II.] *v. a.* 1. kratzen, schrammen, ritzen; (einschneiden) ritzen (das Glas ꝛc.). 2. (in eng. Bed.) (mit den Krallen, Nagelu) kratzen, zerkratzen. 3. (leicht verwunden) ritzen. 4. (schlecht schreiben) kratzen, kritzeln, schmieren. 5. [vgl. ∼ out, 1.] (den Namen eines Pferdes u. dgl. beim Wettrennen, den Namen eines Kandidaten von der Liste) streichen, zurückziehen. — To ∼ out, 1. auskratzen, ausradieren. 2. + zusammenschmieren, eilig schreiben (z. B. a pamphlet, eine Abhandlung. Swift). To ∼ out any one's eyes, einem die Augen auskratzen. To ∼ till the blood comes, blutig kratzen, scharren. To ∼ holes, Löcher kratzen, scharren. To ∼ with the brush, [Metallarb.] kratzen. To ∼ one's head (⊖ to ∼ one's arse), sich den Kopf zerbrechen (for, über). ∼, *v. n.* 1. § kratzen. 2. [vgl. *v. a.* 5.] einen Namen streichen.

∼, *s.* 1. der Ritz, Riß, die Ritze, Schramme. 2. (eine leichte Wunde) der Ritz. 3. *pl.* ∼es, die Schrunden (an den Füßen der Pferde). 4. das Gekritzel, Geschmiere. 5. (auch ∼-wig) die Stutzperücke. 6. [Salzw.] der Pfannenstein, das Bodensalz. 7. [Billard] der Fuchs, ⊖ das Schwein, die Sau (ein unverdient glücklich ausfallender, anders beabsichtigter Stoß). 8. [Sport] a) der Strich auf dem Boden, von dem Wettläufer auszugehen haben; b) ± der Ausgangspunkt, Zeitpunkt zum Beginnen für Wettläufer ohne Beschränkungen, bes. der Wettläufer selbst. c) die Mensur (im Boxen). — ∼-back, der Rückenkratzer. ∼-figure, die durchstrichene Ziffer. ∼-wig s. scratch, *s.* 5. ∼-work, die Sgraffitomalerei.

◯ ∼, *adj.* 1. [s. das v. s. b.] ohne Be-

schränkung. 2. ohne Auswahl genommen, zufällig, ernstlich, zusammengewürfelt.

~, II. [? s. scrat, II.] s. t. d. Verb. Old ~, der Böse, Teufel.

Scratcher, *(skræ'tšəɹ)* [s. scratch, I. u. -er] *s.* 1. der Kratzer, Kritzler. 2. das Werkzeug zum Kratzen, a) das Schabeisen. b) das Kratzeisen. c) die Kratzbürste.

○ **Scraw,** *(skrɔ)* [s. nacl., n. skrath] *s.* der (gestochene) Rasen. To cut ~s, Rasen stechen.

Scrawl, *(skrɔl)* [me. scraule, kriechen; vgl. crawl] *v. n.* 1. ↓ kriechen, krabbeln. 2. kritzeln, schlecht od. unleserlich schreiben. ~, *v. a.* 1. schlecht, unleserlich zeichnen, unleserlich schreiben, kritzeln. 2. beschreiben, durch Striche bemalen. ~, *s.* 1. ↓ [Zool.] die junge Strand-Krabbe. 2. unleserlich Geschriebenes) das Gekritzel. 3. [nordamerik.] [?] ein zerfranster Zweig. **Scrawler,** *(skrɔ'ləɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Kritzler, Schmierer. **Scrawly,** *(skrɔ'lɪ)* [s. d. v. u. -y] *adj.* gekritzelt, schlecht geschrieben.

-Scrawniness, *(skrɔ'nɪnəs)* [s. d. u. -ness] *s.* dt. Magerkeit. **Scrawny** *(skrɔ'nɪ)* = scrawny.

○ **Scray,** *(skrɛ)* [? w. ysgraen] *s.* die Meerschwalbe, Seeschwalbe.

- ○ **Screak,** *(skrik)* [= screek, screech, shriek] *v. n.* kreischen, quietschen (von Rädern, Thürangeln), *s.* der quietschende, kreischende Ton.

Scream, *(skrim)* [me. skreme; ? s. an. skræma, verschrecken] *v. n.* 1. kreischen, laut schreien. 2. einen quietschenden, durchdringenden, schrillen Ton verursachen. To ~ out, laut ausschreien. ~ing, 1. kreischend. 2. kreischen machend: Ausschreien, bes. Weheschreien erregend. ~, *s.* der Schrei, das Geschrei, der quietschende, schrille Ton. **Screamer,** *(skri'məɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Schreier. 2. [Orn.] Bezeichnung für verschiedene Arten kreischender Vögel, s. B. die Mauerschwalbe. 3. [etwas das Aufschreien erregt, etwas Erstaunliches, Großartiges.

○ [Cumberl.] = **Scree,** *(skri)* [altnord. *sg.* s. screes] *s.* = screes.

Screech, = **scritch,** *(skrits)* [me. schrike, schriche; vgl. screak, screek, serike, scritch, shryche, shrike, shriek] *v. n.* 1. kreischen; ängstlich schreien. 2. schreien (v. der Eule), uhuen. ~, *s.* 1. der Schrei, das Geschrei. 2. der Angstschrei, Angstruf. — ~-owl, die kreischende Eule; das Rauzchen. ~-thrush, [Ornith.] die Mistel-Drossel.

Screed, *(skrid)* [? = shred] *s.* 1. ○ das abgeschnittene, abgerissene Stück; der lange Streifen; [Mam.] der Mantel-Streifen. 2. die lange Rede, Tirade. 3. ○ der Riß. — ○ schott. a ~ of drink, das Zechgelage.

○ ~, *v.* 1. *v. a.* u. *n.* zerreißen. 2. *v. a.* gelaufig, laut beraasen.

Screek = screak.

Screen, *(skrin)* [me. serene, ? vgl. afrz. escran, frz. écran] *s.* 1. der Feuer-, Ofen-, Licht-, Wind-Schirm. 2. ↓ (against) der Schirm, Schutz, die Schutzwehr (gegen). 3. [Archit.] die Schranke, Kanzelle, gitterförmig durchbrochene Wand bei. in Kirchen. 4. [schott.] eine Art Plaid. 5. das Erd-, Sand-, Erzsieb; [Landw.] das Kornsieb. — Folding ~, der Schirm, die spanische Wand. ~-wall, die Schutz-, Vor-mauer. ~, *v. a.* 1. ↓ schirmen, decken, vermahren, unter Dach bringen; (from) schirmen, schützen (vor). 2. ↓ a) (from) schützen, beschirmen (vor). b) verbergen. 3. sieben.

○ **Screes,** *(skrez)* [nur screeths, *s. pl.*, vgl. an. skriða, Erdrutsch] *s. pl.* (auch als *sg.* gebr.) das Gerölle an einem Bergabhang.

⊖ **Screeve,** *(skriv)* vgl. scrivener] *v. a.* u. *n.* (einen Brief) schreiben; das Straßenpflaster mit Bildnissen u. Inschriften mit farbiger Kreide bemalen.

Screever, *(skri'vəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der Straßenkünstler schreibt od. die Straßenpflaster bemalt und durch Aufmerksamkeit und Neugierde zu erwerben sucht.

Screw *(skrū)*, I., ✻ **scrue,** [?; vgl. mhd. schrûbe, an. skrúfa, u. vgl. afrz. escroue, frz. écrou] *s.* 1. Mech. die Schraube. 2. der Korkzieher. 3. die Schraubenschraube. 4. ↓ der Schraubendampfer. 5. [pop.] die Schraube. 6. die Schraubenwindung. 7. ↓ a) die Schraube der Tiere, b) der Stern- od. Schraubenpropeller. 8. [Bergbau] Bohrer. 9. ↓ der od. die Geizhals. 10. [veraltet] Strafe. — Male ~, die Schraube mit gewundener Schraubenspindel. Female ~, die Schraubenmutter. Perpetual ~, die Schraube ohne Ende. Archimedian ~, die archimedische Schraube, Wasserschraube, Wasserschnecke. To put the ~ on a person, auf jemand einen Druck ausüben. There is a ~ loose, es ist eine Schraube los, etwas nicht in Ordnung (v. von Menschen). He has a ~ loose, mit ihm ist es nicht richtig, er hat einen Sparren zu viel.

-jack, *s.* = screw-wrench. -keeper, der Schraubenverschluß. -chase, [Bergbau] der Schraubenrahmen. -driver, der Schraubenzieher. -gun, -head, -knob, der Schraubenkopf. -pine, [Bot.] der Schraubenbaum. -plate, 1. das Schraubenbrett. 2. das Schraubenbrett. -propeller, 1. die Schraubenschraube. 2. der Schraubendampfer. -shell, die Schraubenschnecke. -steamer, der Schraubendampfer. -tap, der Gewinde-, Mutter-, Schneid-bohrer. -thread, das Schraubengewinde, der Schraubengang. -tree, [Bot.] der Schraubenbaum.

~, *v. a.* 1. schrauben; (on) schrauben (auf), aufschrauben, (in) einschrauben, (out) ausschrauben. 2. ↓ verdrehen, verzerren, verziehen; (into) verstehen (in). 3. (up) in die Höhe schrauben, hinaufschrauben. b) ↓ treiben, spannen; (up) hinauftreiben, höher bringen, höher treiben. 4. drücken, pressen, quetschen, klemmen. 5. ↓ (einen) drücken, bedrücken, drangen, auspressen, erschöpfen. 6. ⊖ vereln. — To ~ oneself into any one's favour, sich an einen anschmeicheln, sich bei einem einschmeicheln. To ~ oneself into any one's acquaintance, sich einem aufdrängen. To ~ any one up to a higher pitch, einen höher heben, erheben, einem vorhelfen. To ~ up to one's designs, einen in sein Interesse ziehen, herumbekommen, herumkriegen. To ~ up the pins of power too high, seine Gewalt mißbrauchen. To ~ a thing out of any one, etwas aus einem herauslocken, einem auspressen. ~, *v. n.* 1. sich schrauben lassen. 2. mit einem Schraubendampfer fahren. 3. sich einer Schraubenlinie bewegen. 4. drehen, pressen, quälen, scharf examinieren.

~, II. [s. screw, I. u. -able] *adj.* = screwable. **Screwed,** [s. screw, I. u. -ed] *adj.* = screwy. **Screwer,** [s. screw, I. u. -er] *s.* einer der schraubt, das Werkzeug dazu. **Screwy,** [s. screw, I. u. II. u. -y] *adj.* 1. [schott.] verdreht, verdrießlich, ärgerlich. 2. [Slang] verrückt, überspannt, närrisch.

Scribacious, [s. scribe, schreiben, u. l. -acious] *adj.* = scribacious, Schreiberei betreibend. **Scribaciousness, scribatiousn.,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Schreiberei betreffend. **Scribal,** [s. scribe, *s.* u. -al] *adj.* 1. einen Schreiber betr., Schreiber-, Schreib-. 2. die gewöhnliche Schriftgelehrsamkeit betr. — A ~ error, ein gewöhnlicher Schreibfehler, Fehler eines Abschreibers.

Scribble, *(skri'bl)* [s. scrub, I., vgl. schott. skribbla] *v. a.* schreiben.

~, II. [s. scribe, II. u. -le, 2] *v. n.* u. *a.* 1. kritzeln, schmieren. 2. ↓ zusammengeschmiert, zusammengeschmiert. ~, *s.* 1. das Gekritzel. 2. ↓ das Geschmier. **Scribbler,** [= scribble, I. u. II. u. -er] *s.* 1. 1. der Arbeiter an einer Krempelmaschine. 2. der Schreibbel-, Krempelmaschine. II. der Schreiber, Schmierer, Schreiberling. **Scribe,** [= scribe] *s.* 1. [Bibl.] der Schreiber, daher: 2. a) der Schriftgelehrte, Schreiber, b) der Notar, c) einer der alten Juden der Schriftgelehrte. 3. die Reißahle.

~, *v. a.* = scribere, *v. a.* 1. schreiben, notieren. 2. [Zimmerm.] (zum Zwecke des Zusammenfügens) zeichnen, vorreißen, genau nach einander passen, zusammenfügen. ~, *v. n.* schreiben.

○ schott. **Scriech** = screech.

○ schott. **Scrieve,** [? s. an. skrefa, schreiten] *v. n.* hinlaufen.

[○ **Scriggle,** *(skri'gl)* [? s. shrug] *v. n.* sich winden, s. das Sich winden, Krümmen.

Serike = shriek.

✻ **Scrime, scryme,** *(skrim)* [afrz. escrimer] *v. n.* fechten. **Scrimer,** *(skri'məɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Fechter. **Scrimmage,** *(skri'mɪdž)* *s.* = skirmish.

Scrimp, *(skrimp)* [?; z. T. ichrumpfen, vgl. crimp] *adj.* kurz, knapp; ☾ *s.* der Knicker, Geizhals. ∼, *v. a.* 1. kurz, klein, knapp machen, zu klein, zu kurz, zu knapp machen. 2. knapp halten, knickerig behandeln, knickerig, (zu) sparsam austeilen. — To ∼ one of a thing, jemand um etwas verkürzen. ∼, *v. n.* knickerig sein, knausern. ☾ **Scrimpy,** *(skrí'mpi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* = scrimp.

Scrimshaw *(skrí'mšō)*, **-shor** *(-šoa)*, **-shorn,** *(-šoan)* [?] *v. a.* u. *n.* (aus Muscheln, Walfischzähnen u. dgl.) schnitzen, kunstfertig herstellen.

∗ **Scrine,** [ac. scrīn, l. scrīnium] *s.* der Schrein.

○ **Scringe.** [= shrink; vgl. cringe] *v. n.* = cringe.

Scrip, *(skrip)* I. [me. scrippe; ?: vgl. an. skreppa] *s.* die Tasche; das Säckchen, der Beutel.

∼, II. [? entst. a. script] *s.* 1. das Schriftstück, der Zettel, die Liste. 2. (auch ∼ of paper) das (beschriebene) Stück od. Stückchen Papier. 3. der Schein, Kassenschein; [Handel] der Zinsen-Anteilschein. **Script,** *(skript)* [l. scriptum] *s.* 1. ∗ das beschriebene Papier, der Zettel. 2. [Recht] das Original-Dokument, die Urkunde. 3. [Typogr.] die Schreibschrift.

Scriptorium, *(skriptō'riəm)* [ml.] *s.* 1. das Schreibzimmer. 2. der Arbeitsraum, in dem das New English Dictionary in Oxford unter Dr. James A. H. Murray's Leitung ausgearbeitet wird.

∗ **Scriptory,** *(skrí'ptori)* [l. scriptorius, u. s. -ory] *adj.* 1. schriftlich, geschrieben. 2. zum Schreiben dienend.

Scriptural, *(skrí'ptšərəl)* [s. scripture u. -al] *adj.* schriftmäßig, biblisch, die heilige Schrift betr. **Scripture,** *(skrí'ptšə)* [l. scriptūra] *s.* 1. ÷ die Schrift (etwas Geschriebenes). 2. die (heilige) Schrift, Bibel. 3. der Schrift-, Bibeltext. ∼, *attrib. adj.* biblisch, Schrift-, Bibel-... ∗ **Scri'pturist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* der Schriftgelehrte.

÷ **Scritch,** *(skrič)* *s.* u. *v.* = screech.

÷ **Scrive,** *(skraiv)* [z. l. scrībere, afrz. escrivre, frz. écrire, schreiben] *v. a.* vorzeichnen, zeichnen. **Scrivener,** *(skrí'vnə)* [unkorr. entst. a. me. scrivain (afrz. escrivain, frz. écrivain, a. l. scrībanus, u. s. -er] *s.* 1. ∗ der Schreiber. 2. der Agent, Geldmakler.

○ **Scroff.** *s.* = scurf, I. (Hardy, Far fr. M. Cr. LII., 367; Engl. Dial. Soc. 69).

Scrofula, *(skró'fjələ)* [l.] *s.* [Med.] die Skrofeln, Drüsengeschwulst; die Skrofulose. **Scrofulous,** *(skró'fjələs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* skrofulös.

○ **Scrog,** *(skrog)* [? z. gael. scrogag; vgl. scrag] *s.* 1. das Unterholz, Knieholz; das Strauchwerk. 2. der abgebrochene Zweig. 3. [Herald.] der Zweig. ∗ **Scroggie, scroggy,** *(skró'gi)* [s. d. v. u. -ie, -y] *adj.* 1. mit Unterholz, Gestrüpp bewachsen. 2. im Wachstum verkümmert, zusammengeschrumpft.

Scroll, *(skrəul)* [me. scrowe, z. afrz. escro(u)e (frz. écrou), escrocle. u. s. -le, l.: vgl. escroll, escrow] *s.* 1. die (Pergament-, Papier-) Rolle, Liste. 2. das Konzept. 3. [Herald.] der Streifen, worauf das Motto eines Wappens steht. 4. [Archit.] die Spirale, Schnecke, der Schnörkel. 5. der Schnörkel (an einem Namenszuge). 6. [Hydr.] der spirale Wasserweg. — ∼-head, die Krull (Verzierung am Vorderteil eines Schiffes). ∼-gear, ∼-wheel, das Schneckenrad. ∼-saw, die Laubsäge.

∼, *v. a.* 1. auf eine Rolle, Liste schreiben: verzeichnen. 2. zusammenrollen. 3. konzipieren, aufsetzen. ∼, *v. n.* sich rollen.

○ **Scroof,** *s.* 1. = scroff. 2. ÷ der Auswurf, Abschaum (der Menschheit. Engl. Dial. Soc. 52).

Scroop, *(skrūp)* [?] *v. n.* knarren, einen knarrenden, schrillen Ton verursachen; *s.* der schrille, knarrende Ton.

Scrophularia, *(skrofjulē'riə)* [ml.] *s.* [Bot.] die Braunwurz.

Scrotal, *(skrō'tl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* Hodensack-... **Scrotum,** *(skrō'təm)* [l.] *s.* [Anat.] der Hodensack.

○ **Scrouge,** *(skraudž)* [?] *v. a.* drücken, pressen. ☾ ⊖ **Scrouger,** *(skraudžə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der großartige, famose, schneidige Kerl, das flotte, fesche Frauenzimmer.

∗ ○ **Scrow,** *(skrō, skrū)* [? = escrow] *s.* 1. ∗ die (Pergament-, Papier-) Rolle. 2. [Gerb.] die Hautabschnitzel.

∗ **Scrowl(e)** = scroll.

∗ **Scroyle,** *(skroil)* [z. afrz. escroelles, Skrofulose, z. l. = scrobellae, z. l. scrofulae] *s.* (÷ die skrofulöse Person:) der Kerl, Lumpen-hund, -kerl.

Scrub, *(skrab)* I. [schw. skrubba × scrub, II.] *v. a.* schrubben, scheuern. Scrubbing-brush, der Schrubber, die Scheuerbürste. ∼, *v. n.* 1. schrubben, scheuern. 2. sich abrackern, sich placken. ∼-gang, [Mar.] die zum Schrubben des Decks bestimmten Matrosen.

∼, II. [ac. scrobb, u. vgl. shrub, I. = scrub, I.] *s.* 1. das Gestrupp, Buschwerk, Unterholz, im Wachstum verkümmerte Gehölz. 2. ± (etwas im Wachstum Verkümmertes od. etwas Abgenutztes:) a) der kleine Kerl, Knirps. b) der elende Mensch, Lumpenkerl. c) einer der sich abschindet, sich abrackert. d) das Lumpending, der Wisch. e) die Schindmähre. f) der abgenutzte, stumpfe Besen.

∼, *attrib. adj.* 1. verkümmert, erbärmlich, elend, schäbig, klein. 2. [Sport] unvorbereitet, Stegreif ... 3. Busch-, Gestrupp ... ∼-bird, der Buschvogel. ∗ **Scrubbed,** *(skrabd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* = scrubby. **Scrubber,** *(skra'bə)* I. [s. scrub, II. *s.* 1. u. -er] *s.* das ins Gestrupp entlaufene Vieh. ∼, II. [s. scrub, I. u. -er] *s.* 1. der Schrubber. 2. das Kratzeisen, die Schabre. **Scrubby,** *(skra'bi)* [s. scrub, II. u. -y] *adj.* im Wachstum verkümmert; niedrig, klein, armselig, elend, verachtlich, schäbig.

Scruff, *(skraf)* I. = scuft.

∼, II. = scurf, I., scroff, scroof.

○ **Scrummage,** *(skra'medž)* *s.* = scrimmage, skirmish.

☾ **Scrumptious,** *(skra'mpšəs)* [? *adj.* 1. nett, gewählt, wählerisch. 2. famos, ausgezeichnet, köstlich.

☾ **Scrunch,** *(skransh)* [?; vgl. scranch, cranch, crunch] *v. a.* 1. zermalmen, (mit den Zähnen) zerdrücken; ± niederdrücken, -halten. 2. drücken, zwängen. ∼, *v. n.* knarren, knirschen.

∼, *s.* der knirschende, schrille Ton.

Scruple, *(skrū'p'l)* I. [l. scrūpulus, 1. ein kleines Steinchen; 2. ± das stechende, ängstliche Gefühl] *s.* 1. (als Gewicht) der Skrupel (= 20 Gran od. 1 adram). 2. [Astron.] der Skrupel; (Zeit; Minute). 3. ± die Kleinigkeit. 4. der Zweifel, die Bedenklichkeit, der Skrupel. — ∼s of conscience, Gewissenszweifel. He makes no ∼ to etc., er trägt kein Bedenken, nimmt keinen Anstand, macht sich kein Gewissen daraus, zu &c. — To stand on ∼, zögern, Bedenken haben.

∼, *v. n.* Bedenken tragen, Anstand nehmen, sich ein Gewissen machen; (at) sich ein Gewissen machen (aus), sich ein Bedenken machen (über). ∼, *v. a.* etwas in Frage stellen, in Zweifel ziehen od. stellen, Anstand nehmen, Zweifel od. Anstände haben wegen, in betreff ...

Scrupler, *(skrū'plə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der bedenkliche, ängstliche Mensch. **Scrupulosity,** *(skrūpjulo'siti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* 1. die Bedenklichkeit. 2. die Ängstlichkeit, Gewissenhaftigkeit. **Scrupulous,** *(skrū'pjələs)* [l. scrūpulosus, s. scruple u. -ous] *adj.* 1. bedenklich, zögernd, ängstlich. 2. genau, pünktlich, gewissenhaft, skrupulös, behutsam, vorsichtig. 3. ∗ kritisch, zum Tadel, Zweifel geneigt. 4. ∗ zweifelhaft. Dazu *adv.* **scrupulously** *(-li).* **Scrupulousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Ängstlichkeit, Bedenklichkeit. 2. die Genauigkeit, Gewissenhaftigkeit, große Behutsamkeit, Vorsicht.

Scrutable, *(skrū'təbl)* [z. l. scrutari, erforschen, u. s. -able] *adj.* erforschlich. **Scrutator,** *(skrutē'tə)* [l.] *s.* = d. f. **Scrutineer,** *(skrūtini'ə)* [s. scrutiny u. -eer] *s.* 1. der Erforscher, Untersucher. 2. der Untersucher der abgegebenen Stimmen, Skrutator, Stimmenprüfer. **Scrutinize,** *(skrū'tinaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* genau, kritisch untersuchen, prüfen, nach etwas forschen; etwas erforschen, einer Sache nachforschen, nachgrübeln. ∼, *v. n.* forschen. **Scrutinizer,** *(skrū'tinaizə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der etwas untersucht, erforscht, einer Sache nachforscht. **Scrutinous,** *(skrū'tinəs)* [s. d. f. u. -ous] *adj.* nachforschend, nachgrübelnd. **Scrutiny,** *(skrū'tini)* [l. scrūtīnium, u. s. -y] *s.* 1. das Forschen, die Nachforschung, (genaue, kritische) Untersuchung, Prüfung. 2. das Skrutinium, die Untersuchung der abgegebenen Stimmen. 3. [Kirchr.] der Stimmzettel.

∗ **Scrutoir, scrutore,** *s.* entst. a. u. = escritoire.

SCR

* **Scruze,** [?; vgl. scrouge] *v. n.* drücken, drängen, klemmen, quetschen.
* **Scry,** *v. a.* entst. a. u. = descry (* scry, escry).
Scud, *(skud)* [? ; scoot: vgl. dän. skyde, schießen u. vgl. skul, II.] *v. n.* 1. laufen, rennen, eilen, fliehen; (away) fortlaufen, fortfliehen; (along) forteilen, sich fortmachen. 2. [Mar.] lenzen. — Scudding under bare poles, vor Topp und Tafel lenzend. ∼, *s.* a. hurtiges über ..., durchlaufen. ∼, *s.* 1. das Fortstürzen, Fortschießen, Eilen, Rennen. 2. eine niedere, dünne Wolke, dünne, vom Winde gejagte Wolken. 3. ☾ der schnelle Läufer. 4. ○ der Klapp-Schlag.
* **Scu'ddle,** [s. d. v. u. -le, 2] *v. n.* eilig laufen, forteilen, ausreinen.
☾ ○ **Scuff,** *(skuf)* I. [schw. skuffa, stoßen] *v. n.* (mit den Füßen beim Gehen den Boden streifen) schleifen; *v. a.* (an der Oberfläche) abreiben. ○ ∼, II. scuft. **Scuffle,** *(ska'f'l)* I. [s. scuff, I. u. -le, 2.] *v. n.* sich balgen, herumbalgen, raufen. ∼, *s.* die Balgerei, Rauferei, das Handgemenge, Gemimmel, Gewühl. ∼, II. [' = shovel] *s.* eine Gartenhacke.
Scuffler, *(ska'flər)* s. scuffle, I. u. -er] *s.* einer der sich balgt, sich herum schlägt, der Balger.
☾ ○ **Scuft,** *(skuft)* [an. skopt, skott, got, ahd. skuft, Haupthaar, Schopf *s.* das Genick, der Nacken; die Nackengegend, der Nackenteil.
○ **Scug,** [' *s.* an. skuggi, Schatten] *v. a.* schützen, verbergen; *s.* das Obdach, der Schutz.
○ schott. **Sculduddery,** *(skuldu'dəri)* [?] *s.* die Unzüchtigkeit; *adj.* unzüchtig.
Sculk, *(skulk) s.* u. *v.* = skulk.
Scull, *(skul)* I. = skull, I.
∼, II. [s. schott. skull, Napf, Becher, = scull, I.] *s.* ein (ursprünglich wie ein Napf ausgehöhltes) kurzes Ruder. 2. der Wrick-Riemen-Ruder zum Fortstoßen des Bootes). 3. das kleine Boot.
∼, *v. a.* mit einem Ruder fortstoßen, fortbewegen; *v. n.* in einem Boote wirken (d. h. es mittelst eines einzigen Ruders vorwärts bewegen).
○ ∼, III. = shoal, I.
Sculler, *(ska'lər)* [s. scull, II. u. -er] *s.* 1. der Kahn-, Nachen-Führer, Wricker. 2. der Skuller (das von einem Manne mit zwei kurzen Rudern fortzubewegende Boot).
Scullery, *(ska'ləri)* [ml. scutellarium, me. squillery; s. 1. scūtella, Schüssel: afrz. escuelle, frz. écuelle] *s.* 1. der Ort wo Schüsseln, Küchengeräte ꝛc. aufbewahrt bez. gewaschen werden, die Geschirr-Abwasch-Küche. 2. * der Abfall, das Spülicht.
Scullion, *(ska'lyn)* [l. ∘ scopilio: afrz. escouillon, frz. écouvillon, (Ofen-)Wischlappen] *s.* 1. der Küchenjunge; die Scheuermagd, Scheuerfrau. 2. ± der gemeine, niedrige Kerl.
* **Scu'llionly,** [s. d. v. u. -ly] *adj.* gemein, schlecht, niedrig.

SCU

Sculp, *(skalp)* [l. sculpere] *v. a.* (in Holz, Metall) stechen, schneiden, schnitzen.
Sculpin, *(ska'lpin)* [?] *s.* 1. [Ichthyol.] der Seeskorpion 2. ± der gemeine, bösartige Mensch.
* **Scu'lptile,** [l. sculptilis] *adj.* geschnitzt, gestochen, ausgehauen. **Sculptor,** *(ska'lptər)* [l.] *s.* der Bildhauer, Bildschnitzer. **Sculptural,** *(ska'lptsərəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* bildhauerisch Bildhauer-... **Sculpture,** *(ska'lptsər)* [l. sculptura, u. s. -ure] *s.* 1. die Bildhauerkunst, Bildhauerei. 2. das Schnitzwerk, die Bildhauerarbeit. 3. ± die Kupferstecherkunst, der Kupferstich. ∼, *v. a.* bildhauerisch darstellen, schnitzen, aushauen; schneiden, stechen. **Sculpturesque,** *(ska'lptsərɛsk)* [s. d. v. u. -esque, *adj.*] statuenartig, wie eine Statue.
Scum, *(skum)* [an. skum, s. Schaum] *s.* 1. der Schaum (einer Flüssigkeit, z. B. des Meeres). 2. ± der Abschaum, Auswurf, die Hefen (des Volkes ꝛc.). ∼, *v. a.* schäumen, abschäumen. ∼, *v. n.* schäumen; ∼ over, überschäumen.
○ **Scu'mber,** [' *s.* ex- u. cumber *v. n.* seine Notdurft verrichten; *s.* Wendmipf, der Fuchstod.
Scumble, *(ska'mb'l)* [s. scum, I. u. -le, 2.] *v. a.* [Mal.] leicht übermalen, verwischen; mildern, bedecken. **Scummer,** *(ska'mər)* [s. scum, I. u. -er] *s.* einer der abschäumt; der Schaumlöffel, die Schaumkelle.
○ **Scun,** *(skun)* [an. skunda, norw. skunna (ae. scyndan)] *v. n.* (am Land dahinrudern, über eine Oberfläche hin, über das Wasser hingleiten, *v. a.* über eine Oberfläche hingleiten lassen.
○ **Scunner,** *(ska'nər)* [' *s.* skun, u. s. -er, 2.] *v. n.* Ekel empfinden sich ekeln; *v. a.* anekeln, anwidern, *s.* der Ekel, Abscheu.
○ **Scup,** [s. schnipsen] *v. n.* schaukeln; *s.* die Schaukel.
∼, II. ['] *s.* [Ichthyol.] der Meerbrassen.
Scupper, *(ska'pər)* [' *s.* afrz. escupir, ausspeien? od. vgl. D. schuppen] *s.* [Mar.] rund ∼-hole) das Speigatt; *pl.* die Speigatten, Speilöcher, bes. der Teil des Verdecks, wo sich die Sp. befinden. Wood-∼s, Speigatten mit hölzernen Büchsen. Lead-∼s, Speigatten mit bleiernen Büchsen. ∼-hose, der Schlauch an den Speigatten zur Wasserableitung. ∼-leather, das Speigattleder. ∼-nails, Bleinagel mit großen quadratischen Köpfen. ∼-plug, ein Pflock od. Stopfel, ein Speiloch zu verstopfen.
Scur, *v.* = skurr, I.
Scurf, *(skɔf)* I. [ae. scurf] *s.* 1. der Schorf, die Rinde, Krinte 2. der Schorf, Grind, die Schuppen; der Abfall. 3. ∘ ‡ das Mahl, die Narbe (eines Verbrechens ꝛc. Dryden). 4. ± (∼ of trees) die Rinde. 5. etwas auf der Oberfläche Haftendes, das Bläschen. 6. die Rinde, Oberfläche (der Erde ꝛc.).

SCU

∼, II. ['] *s.* [Ichthyol.] die Fahre, Lachsforelle, Lachsforelle.
Scurfiness, *(skɔ'fines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die schorfige, grindige Beschaffenheit. **Scurfy,** *(skɔ'fi)* [s. scurf, I. u. -y] *adj.* schorfig, grindig, schorfartig, grindartig.
Scurrile), *(ska'rəl)* [l. scurrilis] *adj.* possenhaft, grobscherzend, boshaft, thurrilisch, gemein, niedrig. **Scurrility,** *(skarɪ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Possenreißerei, Thurrilität, der grobe Scherz. **Scurrilous,** *(ska'rilәs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* possenhaft, grobscherzend, boshaft, thurrilisch, gemein, niedrig. Dann *adv.* **scurrilously** *(-li).*
Scurry, *(ska'ri)* [s. scur, skirr. I. u. vgl. hurry] *v. a.* jagen, treiben.
∼, *s.* 1. der Eilritt (gen. 2. der Auftritt (Ton, etwas vom Winde Getriebenes). 3. ± Spott ein kurzer, mit der Bewegung des Windes wenig übereinkommender Wirbelwind.
Scurvily, *(skɔ'vili)* *adv.* s. scurvy. **Scurvy,** *(skɔ'vi)* [s. scurf, *adj.* I. [Ichthyol.] schuppig, rauhhäutig 2. [Botanik] schorfig, grindig, schabig, verächtlich, niederträchtig, boshaft, unangenehm, (es belästigend (z. B. Ausdünsten ꝛc.). ∼, *s.* [Med.] der Skarbock, Skorbut. ∼-rotten, vom Skarbock zerfressen. ∼-grass, [Bot.] das Löffelkraut, Löffelkraut. ∼-like, eine Löffelkrautart.
Scuse, 'scuse, *(skiuz)* vert. a. u. = excuse.
Scut, *(skut)* [' vgl. d. *adj.*, u. an. skott, Fuchsschwanz, u. an. skut, Heck, Hinterteil, u. vgl. w. cwt, Schwanz] *s.* der kurze Schwanz mancher Tiere (Stummelschwanz, Stutz; [Weidmspr.] an d. Blume, der Stutz, das Federlein (beim Rotwildpret), bei d. Blumchen, Federlein (der Hasen, Kaninchen ꝛc.).
○ ∼, ' vgl. cut, cutty, *adj.*] *adj.* kurz.
‡ **Scutage,** *(skiu'tɛdʒ)* [ml. scutagium, s. 1. scūtum, Schild, u. s. -age] *s.* [Feudalr.] die Lehensdienstpflicht; Lehnspflichtsteuer. **Scutate,** *(skiu'tɛt)* [s. l. scūtum, Schild, u. s. -ate, 2.] *adj.* schildförmig.
Scutch, *(skutsh)* [' = scotch, II.?] *v. a.* 1. schwingen 2. durch Schlagen, Klopfen verreiben, bes. (Flachs) schwingen.
Scutcheon, * **scutchin,** *(ska'tshon, ska'tsɪn)* [vert. a. u. = escutcheon] *s.* 1. der Wappenschild; s. escutcheon. 2. ± das Schild. 3. das Schlüsselloch, Schlüsselschildchen. 4. das Plättchen, Namenschild. 5. [Hornt.] das Stirnschild, Stirnschild. 6. [Mahlt.] das Fensterschild, das Thürangelschild.
Scutcher, *(skatsər)* [s. scutch u. -er] *s.* die Flachsschwinge, das Schwingmesser.
Scute, *(skjūt)* [l. scūtum, Schild, s. 1. [Zool.] das Brustschild. 2. * das Wappenschild. 3. ± eine alte frz. Goldmünze (= 5 s. 4 d. Sterling).
Scutellate, *(skjū'təlɛt)* [s. l. scutella, Schüssel, u. s. -ate, 2. *adj.*] schüsselförmig, in kleine Flächen, Felder geteilt.

☾ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. ' verächtlich. ‡ scherzhaft. ‡ ironisch. ∘ Dialekt. ○ vulgär. ‡ gehoben. ‡ poetisch. ‡ biblisch.

SCU

Scutiform, *(skjū'tifō.m)* [z. l. scūtum, Schild, u. f. -form] *adj.* [Anat.] schildförmig.

○ **Scutter,** *(ska'tə.r)* [vgl. scuttle, III. u. -er, 3.] *v. n.* dahineilen; *s.* der eilige Lauf.

Scuttle, *(ska't'l)* I. [ae. scutel] *s.* 1. ✻ der weite, flache Korb, die flache Schüssel. 2. der Kübel (aus Blech, Kupfer u. a.), bes. (auch coal-~) der Kohlenkübel, -eimer, das Kohlenbecken.

~, II. [vgl. frz. écoutille, afrz. escoutille] *s.* 1. die Luke. 2. [Mar.] die Springluke. 3. [Mühl.] das Mehlloch. — ~-butt, ~d-butt, ~-cask, [Mar.] ein Faß (bes. für Trinkwasser) mit einer eingeschnittenen Öffnung. ~, *v. a.* (den Boden od. die Seiten eines Schiffes) durchlöchern; (ein Schiff) durch Anbohren zum Sinken bringen.

~, III. [? z. scud, scuddle, scoot] *s.* der eilige, kurze Schritt, schnelle Gang, Lauf. ~, *v. n.* eilig, schnell gehen, laufen, rennen, eilen.

✻ ~, IV. = cuttle, I. ~-fish = cuttle-fish.

? ✻ **Scye,** *(sai)* [? sey] *s.* das Armloch, der Ausschnitt für den Ärmel.

✻ **Scy'metar** = simitar. ✻ **Scyme'trian,** [s. d. v. u. -ian] *adj.* säbelförmig.

Scytale, *(si'təli)* [l., gr.] *s.* [Zool.] die Walzenschlange, der Zweikopf.

Scythe, *(said)* [ae. sigðe, siðe] *s.* die Sichel, Sense. ~man, der Sensenmann. ~whet, die Drossel.

~, *v. a.* 1. mähen, mit der Sichel od. Sense wegmähen. 2. mit einer Sichel, mit Sicheln versehen.

✻ **sdain, 'sdain,** verk. a. u. = disdain, *s.* u. *v.*

'sdeath, *(zdep; inkorr. sdep)* [verk. a. u. = God's death] *interj.* (↯ bei Christi Tod!) Himmelsakrament! od. dgl.

Se-, *(se, si)* [l.] Präfix m. d. Bed. weg, auseinander.

Sea, *(si)* [ae. sæ] *s.* 1. die See, das Meer, a) der Ocean, das Weltmeer. b) (ein Teil desselben, eine große Wassermasse, vom Lande fast eingeschlossen) das Meer, z. B. the ~ of Azof, das Asowsche Meer. c) [Mar.] α) die See (Woge, Welle, Flut). β) (das Schwellen des Oceans in einem Sturme) die See; die Richtung der Wellen. 2. (ein großer See, z. B. der kaiwische, tote, galiläische ꝛc.) das Meer. 3. ‡ a) das Meer (eine große, überwältigende Masse, Menge) z. B. a ~ of blood, ein Meer von Blut; a ~ of difficulties, ein Meer (eine unendliche, unermeßliche Menge) von Schwierigkeiten. b) (das unruhige Element) das Meer. 4. ‖ the brazen ~, das eherne Meer (im Tempel Salomos). — At ~, 1. [Mar.] auf der See. 2. ‡ ungewiß, in Verwirrung, bes. i. d. Verb. to be at ~, im ungewissen, ratlos sein. By ~, zur See, zu Wasser. The main ~, open ~, das hohe, offene Meer, die hohe, offene See. Narrow ~, die Meerenge, der Kanal; the narrow ~s, der (englische) Kanal (zwischen Frankreich u. England). High ~, great ~, die hohe See, das ungestüme Meer. On the high ~s, auf offener See. A heavy ~, eine schwere See, Sturzsee. To ship a (heavy) ~, eine Sturzsee bekommen. The ship heads the ~, das Schiff geht der Richtung der Wellen gerade entgegen. A long ~, eine lange See. A short ~, eine kurze See. To keep the ~, die See halten. To put (out) to ~, auslaufen, in See gehen od. stechen, unter Segel gehen. To go to ~, in See gehen. To lie under the ~, stille liegen (von Schiffen). ⊖ Half ~s over, halb betrunken, benebelt.

Zssetzgn.: ~-adder, [Zool.] die Seenatter. ~-anemone, [Bot.] die Seeanemone. ~-ape, [Zool.] der Seeaffe, Seedrache. Pfeildrache. ~-apple, [Bot.] die See-Kokosnuß. ~-bank, 1. die Seeküste, Meeresküste, das See-, Meeresufer. 2. der See-damm, -deich. ~-bar, die Seeschwalbe. ~-bass, der Meerbarsch. ~-bat, [Ichthyol.] die Seefledermaus. ~-bathed, *adj.* in der See gebadet, gewaschen, in die See getaucht. ~-beach, das (flache) Gestade, die Seeküste. ~-bean, die Meerbohne. ~-bear, [Zool.] der Seebär. ~-beard, [Bot.] der Felsenwasserfaden. ~-beast, das Seeungeheuer. ♀ ~-beat, ~-beaten, seebespült, vom Meere bespült. ~-belt, der Zuckertang. ~-bells, *s. pl.* = d. f. ~-bindweed, [Bot.] die Meerwinde, der Meer-, See-kohl. ~-biscuit, der Schiffs-zwieback. ~-blubber, [Zool.] die Qualle, See-, Meer-nessel. ~board, a) *s.* die Seeküste. b) *adj.* am Seeufer, Meeresufer gelegen. c) *adv.* gegen die See od. das Meer zu. ~-boat, das Seeschiff; a good ~-boat, ein Schiff, das wenig in See arbeitet. ✻ ~-bord = ~-board. ~-bordering, *adj.* an die See grenzend. ~-born, auf der See geboren, in od. von der See erzeugt; aus der See stammend. ~-borne, von der See getragen, über die See gebracht. ~-bound, 1. von der See umgeben, umgrenzt. 2. für die See bestimmt, auf dem Wege zur See. ~-boy, der Schiffsjunge. ~-breach, der Einbruch des Meeres, die Überflutung. ~-bream, [Ichthyol.] die Sackflosse. ~-breeze, das Seelufichen, der Seewind. ~-brief, der Seebrief, Schiffspaß. ~-buck-thorn, der See-dorn, -kreuzdorn. ~-bugloss, das Meerlungenkraut. ~-built, auf od. für die See erbaut. ~-cabbage, ~-colewort, der glatte Meerkohl. ~-calf, das Seekalb, die Robbe. ~-campion, das Seeleimkraut. ~-cap, die Schiffermütze. ~-captain, der (Schiffs-)Kapitän. ~-card, 1. die Schiffsrose, Windrose. 2. die Seekarte. ~-carp, [Ichthyol.] die Meeramsel, Meerdrossel. ~-cat, [Ichthyol.] der Hundshai. ~-change, die durch die See bewirkte Veränderung. ~-chart, die Seekarte. ✻ ~-coal, die (zu Schiff von Newcastle nach London gebrachte) Steinkohle. ~-coast, die Seeküste, Meeres-küste, das Gestade. ~-cob, die Seemöwe. ~-cock, [Ichthyol.] der Knurrhahn. ~-cockroach, [Zool.] die Seeassel, Wasserassel. ~-compass, der Seekompaß. ~-coot, [Ornith.] der See-, Fluß-, Meer-teufel. ~-cormorant, der Seerabe, Wasser-rabe. ~-cow, die Seekuh, der Manati. ~-crow, die Seekrähe, der Seehabe. ~-cut, der Meerkuttelfisch, die Meerspinne. ~-daffodil, die Meernarcisse, Meerlilie. ~-damaged, vom Seewasser beschädigt. ~-devil, [Ichthyol.] der Seeteufel, Krötenfisch. ~-dog, 1. der Seehund, die Robbe, das Seekalb. 2. [Ichthyol.] der Dornhai. 3. ✻‡ ein alter Seemann. 4. ✻ der Kaper, Freibeuter, Seeräuber. ~-dotterel, der Seeflebitz. ~-dragon, [Ichthyol.] der Meerdrache. ~-drake, der Seerabe, die Seekrähe. ~-duck, die Meerente, der Turpan. ~-eagle, der See-, Meer-adler. ~-ear, [Zool.] das See-, Meer-ohr. ~-eel, der Meeraal, Mongeraal. ~-egg, 1. [Zool.] der See-Igel. 2. [Bot.] eine Art Klee. ~-fairy, die Meer-, Wasser-nymphe. ~-fan, [Zool.] die Hornkoralle. ~farer, der Seefahrer. ~faring, zur See fahrend, seefahrend. ~-feathers, [Zool.] die Seefeder. ~-fennel, der See-, Meer-fenchel. ~-fight, das Seegefecht, Seetreffen. ~-fish, der Seefisch. ~-foam, 1. der Schaum des Meeres. 2. [Mineral.] der Meerschaum. ~-fowl, der Seevogel. ~-fox, der Meerfuchs. ~-gage, 1. die Tiefe, die ein Schiff ins Wasser sinkt. 2. der Seetiefemesser. ~-gates, *s. pl.* [Hydr.] das nach außen sich öffnende Tockthor. ~-girdle, der Meerschwamm. : ~-girt, *adj.* seeumgürtet, seeumflossen. ~-god, der See-, Meer-gott. ~-goddess, die Meergottin. ~-gown, der Schiffermantel. ~-grape, die Meerbinse. ~-grass, [Bot.] das See-, Meer-gras, der Seetang. ~-green, a) *adj.* meergrün, seegrün. b) *s.* 1. das Seegrün, Meergrün. 2. bei der Flut überflutetes Uferland. ~-gudgeon, der Meergrundling, die Meergrundel. ~-gull, die (See-) Möwe. ~-hare, [Zool.] der Riemenwurm. ~-hedgehog, der See-, Meer-igel. ~-hen, das Tauchерhuhn. ~-hog, das Meerschwein. ~-holly, [Bot.] die Seemannstreu. ~-holm, 1. das kleine, unbewohnte Eiland. 2. [Bot.] = ~-holly. ~-horse, 1. das Seepferd, Seeroß, Wasserpferd, Wasserroß. 2. das Flußpferd, Nilpferd. 3. [Ichthyol.] das Meerpferd, Meerroß, Seepferdchen. ~-idol, der Meer-Götze. ~-kale = ~-cabbage. ~-kidney, [Zool.] die Federkoralle. ~-king, der Seekönig. ~-laces, [Bot.] der Meer-faden, -strang. ~-lamprey, [Ichthyol.] das Meer-Neunauge, die Lamprete. ~-lark, die Seelerche. ~-leech, der Meerblutegel. ~-legs, *s. pl.* [Mar.] die Seemannsbeine (das Vermögen, auf dem Verdecke zu laufen, wenn das Schiff schlingert). ~-lemon, die Doris-schnecke. ~-leopard, der Seeleopard. ~-letter = ~-brief.

~-lettuce, [Bot.] der Meerlattich. ~-level, der Meeresspiegel. ~-like, 1. wie die See, der See ähnlich. 2. seetüchtig (Shaksp.). ~-line, 1. die Seelinie, der Seehorizont. 2. *pl.* lange Angelleinen für tiefes Wasser. ~-lion, der Seelöwe. ~-loach, die Mikarandel. ~-loch, die Meerbucht. ~-louse, die Seelaus (Art Krebse). *‡ ~-maid, das Meermädchen, Meerfrauchen, Meerweib, die Wasserfrau, Wassernymphe, Meernymphe. ~-mall, die kleine graue Möwe. ~-man, 1. a) der Seemann, Matrose, Seefahrer (von Gewerbe). b) der geschickte, erfahrene Seemann. 2. ✻ der Meermann, Triton. ~manly, seemännisch. ~manship, die Seemannskunst. ~-marge, der Seerand, die Klippe. ~-mark, die Seekennung, Landeskennung. ~men, *s. pl.* Matrosen, Seeleute, Seefahrer. ~-mew, die Seemöwe. ~-monster, das Seeungeheuer, Meerwunder. ~-moss, 1. das Moostierchen. 2. der Seetang. ~-mouse, die Seemaus, Meermaus, der Gotdwurm. ~-needle, [Ichthyol.] die Meernadel, der Nadelhecht. ~-nettle, [Zool.] die Seenessel, Meernessel. ~-nymph, die Seenymphe. ~-oak, [Bot.] die Seeeiche, Meereiche. ~-onion, die Meerzwiebel, die Haspelwurz. ~-ooze, der Meerschlamm. ~-otter, die Seeotter, Meerotter. ~-owl, [Ichthyol.] der Seehase, Meerhase. ~-pad, der Seestern, Sternfisch. ~-panther, der Thunfisch. ~-parrot, [Ichthyol.] der Seepapagei, Meerpapagei. ~-partridge, [Ichthyol.] das Seerebhuhn, die Zunge. ~-pay, der Sold für Seedienst; in ~-pay, in Seedienst. ~-perch, der Seebars. ~-pheasant, [Ornith.] der Seefasan. ~-pie, 1. die Seeelster, der Seetaucher. 2. [Ichthyol.] der Schnepfenfisch, die Meerschnepfe. 3. die Seepastete (aus gesalzenem Fleisch, Gemüse u. a. m.). ~-piece, [Mal.] das See-gemälde, -stück. ~-plant, die Seepflanze. ~-policy, die Schiffspolice. ~-pool, der Salzsee. ~-port, 1. der Seehafen. 2. der Seehafen, die Seestadt. ~-pudding, [Zool.] die Seenessel. ~-purse, der Seebeutel, die Tannscheide (Art Seekork). ~-purslane, der Meerportulak. ~-raven, der Seerabe. ~-risk, die Seegefahr. ~-robber, der Seeräuber. ~-robin, [Ichthyol.] der Knurrhahn. ~-rocket, [Bot.] der Meerfenf. ~-room, [Mar.] die hohe, freie, offene See, der Seeraum; to get ~-room, abgieren, die See gewinnen. ~-rover, 1. der Seeräuber, Raubschiffer. 2. das Raubschiff. ~-roving, *s.* die Seeräuberei; *adj.* die See durchstreifend (bes. auf der Suche nach Beute). ~-ruff, [Ichthyol.] die Seeorfe. ~-run, die Wanderung, der Zug nach dem Meer. ~-rush, die See-, Meer-, Strand binse. ~-salt, *s.* das Seesalz; *adj.* (see)salzig. ~scape, ~-scape, [vgl. landscape] das See-gemälde, -stück, -bild. ~-scorpion, der See-, Meer-skorpion. ~-serpent, die Seeschlange. ~-service, der See-dienst. ~-shark, der Hai, Haifisch. ~-shell, die Seemuschel. ~-shore, das Seeufer, die Seeküste. ~-sick, seekrank. ~sickness, die Seekrankheit. ~side, der Strand, die Küste, Seeküste. ~side-grape, [Bot.] die Seetraube. ~sleeve, [Ichthyol.] die Seekatze, der Tintenfisch, Blackfisch. ~-snail, die Venusmuschel. ~-snake, die Seeschlange. ~-sorrow, das Unglemah der Kummer auf See. ~-star, [Ichthyol.] der Seestern, Sternfisch. ~-stick, ein auf See gleich nach dem Fange eingepökelter Hering. ~-stock, der frische Schiffs-Proviant. ~-storm, der Seesturm. ~-swallow, die gemeine Meerschwalbe. ~-swallowed, von der See verschlungen. ~-tang, der Seetang. ~-term, der Schiffs-, Seemanns-ausdruck. ~-toad, die Seekröte. ~-tossed, ~-tost, von der See hin und her geworfen. ~-town, die See-, Hafen-stadt. ~-trade, der Seehandel. ~-trumpet, 1. ein mittelalterliches Musikinstrument. 2. [Bot.] eine Algenart. ~-unicorn, das See-, Meer-einhorn, der Meeraal. ~-urchin, der Seeigel. ~-view, der See-Prospekt. ~-voyage, die Seefahrt, Seereise. ~-wall, die Seedämmung, der Seewall. ~-walled, von der See umgeben, beschützt. ~-ward, *adv.* gegen die See gerichtet. ~-ware, *s.* Seegewächse. ~-water, das See-, Meer-wasser. ~-way, die Fahrt auf der See, der Seeraum; in a ~-way, im Seeraum. ~-weed, das Meergras, die Seenessel. † ~-wing, das Segel (Shaksp.). ~-withwind, [Bot.] die Meerwinde. ~-wolf, 1. der Seewolf. 2. † = Seewolf, Seeräuber, Pirat. ~-ware = ~-ware. ~-wormwood, der Seewermut. ~-worthy, tauglich in See zu gehen, seetüchtig (Schiff), seefähig, zum Seedienst tauglich (v. Schiffen). ~-worthiness, die Seetüchtigkeit. ~-wrack, [Bot.] das Meergras, der Tang, Wasserlemm.

Seal, *(sēl)* I. [ae. seoll, seol; s. [Zool.] das Seekalb, der Seehund, die Robbe. ~-brown, dunkelbraun. ~-fishery, 1. der Robbenfang. 2. der Sammelplatz, Fangplatz von Robben. ~-skin, das Robbenfell, Seehundsfell, die Seehundshaut. ~, *v. n.* Seehunde jagen bez. fangen.

~, II. [l. sigillum; afrz. seiel, seel; me. sel] *s.* 1. das Siegel, Petschaft, der Stempel. 2. † das Siegel (Abbild). 3. das Siegel (der Abdruck eines Bildes), der Stempel. 4. das Siegel (das einen Brief verriegelnde, eine Urkunde *rc.* be-siegelnde Siegelwachs, die Papieroblate mit Stempel *rc.*). 5. † a) das Siegel (die Bestätigung; Versicherung). b) das Siegel (die Bedingung; in der Phrase) under the ~ of secrecy, unter dem Siegel der Verschwiegenheit. 6. ✻ das Siegel-, Stempel-amt. 7. ? [Weidmpr.] die Fährte der Fischotter. – To put under ~, verriegeln, zusiegeln, siegeln, unter Siegel legen. Under hand and ~, unter Brief und Siegel. To set one's ~ to ..., ∓ u. ± sein Siegel aufdrücken. To put the ~ upon ..., unter Siegel legen, versiegeln. To take off the ~, die Siegel abnehmen. Lord Keeper of the Great ~, der Großsiegelbewahrer, Keeper of the Privy ~, Lord Privy ~, der Geheimsiegelbewahrer. Privy ~, 1. das Geheimsiegel. 2. [engl. Gesch.] eine Urkunde, die eine Zwangsanleihe anordnete. 3. der Geheimsiegelbewahrer. Our Lady's ~, Bot. die schwarze Zaunrübe, Schmerwurz. Salomon's ~, [Bot.] das Salomonssiegel. ~-press, die Siegelpresse. ~-ring, der Siegelring, Petschaftring. ~-wax, das Siegelwachs. Manual ~, ~ manual, das Handsiegel.

~, *v. a.* 1. † siegeln, versiegeln, versiegelt, versiegelt machen. 2. (up) a) zusiegeln, b) † (and) to ~ (up) verriegeln (die Lippen *rc.*). 3. † verriegeln, schließen. 4. verriegeln, besiegeln, unterschreiben. 5. † a) verriegeln, besiegeln, bestätigen. b) versiegeln (einen Brief). c) (up) versiegeln (verkaufen). 6. unterschreiben. 7. † ratifizieren. 8. [Jacht.] verschließen, versiegeln, verpichen; (Pirat.) mit Kitt, Pix, Mörtel, Brei bestreichen, einschmieren (Schiff, Boot), mit Blei eingießen. 9. stempeln. To confirm by ~ing, besiegeln, unterschreiben, bestätigen. ~ing, *s.* siegeln, ein Siegel anbringen; sein Siegel (eigen-händig) unter ... to ~ under, sich verbürgen für, haften. **Sealed,** *(sēld)* p. p. u. *adj.* versiegelt, gesiegelt, ± verschlossen, unbekannt. A ~ book, ein Buch mit sieben Siegeln d. h. unbekannten, nicht zu erkennenden Inhalts. ~ earth, die Siegelerde. **Sealer,** *(sē'lər)* s. d. v. u. -er s. 1. der Stempelbeamte, Beamte. 2. ein Beamter des Kanzleigerichts in Chancery, der writs, Schriftstücke und Dokumente siegelt. 3. Mar. ein Stempelbeamter, der Maße, Gewichte, Fässer *rc.* zu stempeln hat.

Sealery, *(sē'lə-ri)* [v. seal, I u. -ery] *s.* der Robbenfang bez. der Robbenfangplatz.

Sealing, *(sē'ling)* p. pr. v. *adj.* v. seal, I. u. II. ~ 1. der Robbenfang. 2. das Siegeln, Besiegeln *rc.* — ~-vessel, der Robbenkleper. ~-voyage, die Fahrt auf den Robbenfang. ~-day, der Tag der Besiegelung, des Abschlusses. ~-wax, *s.* das Siegelwachs, Siegellack; b) *adj.* siegellackartig.

Seam, *(sēm)* I. [ae. seam, T. Saum] *s.* 1. der Saum, die Naht; a) der Ort, wo zwei Stücke zusammengenäht sind, b) bei Schiffen die Fuge, c) die Spalte, d) die Narbe, Schramme, der Riß. 2. † die Näherei, Nähkunst. 3. [Mineral. die Schicht, das Lager v. Metall, Steinkohlen *rc.*). — Flat ~, die platte Naht. Monk-~, eine durchgenähte Naht. White ~, die Weißzeug-Nähkunst. ~-rent, die auf gespaltene Naht, der Riß.

~, *v. n.* 1. zusammennähen, zusam-

menfügen, einfügen. 2. säumen, mit einem Saume versehen. 3. durchfurchen; schrammen. A ~ed face, ein mit Schrammen versehenes Gesicht. ~, *v. n.* 1. saumen. 2. sich spalten, Risse bekommen.

~, II. [ae. seam, Pferdelast, T. Saum-] *s.* die Pferdelast, der Saum (als Maß od. Gewicht), z. B. ~ of corn, der Saum Korn (= 8 bushels) od. das einen Saum enthaltende Gefäß; ~ of glass, der Saum Glas (= 120 Pfund).

⁂○ **~**, III. [l. sagimen: afrz. saim, sain (frz. sain)] *s.* das Schweineschmalz, Schweinefett, der Speck, das Fett; der Talg; ~, *v. a.* mit Fett bedecken, fetten.

Seamer, *(sē'mə(r))* [i. seam, I. u. -er] *s.* der, die, das Saumende; die Saummaschine. **Seaming,** *(sē'ming)* [*ppr. vbls.* z. seam, I.] *s.* das Saumen; *adj.* saumend, Saum-... ~ machine, 1. die Saummaschine. 2. eine Art Nahmaschine. **Seamless,** *(sē'mlės)* [i. seam, I. u. -less] *adj.* keine Naht habend, ohne Naht. ⁂ **Seamster,** *(sē'mstə(r))* [z. d. v. u. -ster] *s.* der Näher, die Näherin. **Seamstress, sempstress,** *(sē'mstrės)* [z. d. v. u. -ess] *s.* die Näherin, Nähterin. ⁂ **Sea'mstressy,** [i. d. v. u. -y] *s.* die Näherei. **Seamy,** *(sē'mi)* [i. seam, I. u. -y] *adj.* eine Naht, Nähte habend, zeigend, mit Nähten. ~ side, die Nahtseite; ‡ die verkehrte, unrechte Seite, Schattenseite.

Sean = seine.

○ schott. **Seannachie,** *(sē'nachi)* [gael. seanachaidh] *s.* der Kenner der Genealogie, der Chronist, Barde in den schottischen Hochlanden.

Seapoy, inforr. für sepoy.

Sear, *(sēə(r))* I. [ae. searian] *v. a.* 1. vertrocknen, austrocknen, ausdorren; (trocken u. hart) brennen (Wunden, die Haut, das Fleisch). 2. ‡ a) sengen, versengen; versiegen. b) verletzen, brandmarken, beschimpfen. c) unempfindlich machen, verharten (das Gewissen). 3. (bei Schneidern ꝛc.) (an einer brennenden Wachskerze) wichsen (Zeuge, die sich leicht ausfasern). To ~ up, 1. zubrennen (durch Brennen verschließen). 2. ‡ vertopfen; vertrocknen.

~, *adj.* trocken, dürr. ~ wood, dürres, totes Holz. ¶ With ivy never ~, mit ewig grünem Epheu.

~, II. [l. sera, Querriegel] *s.* die Stange, Absprungstange (im Schloß eines Schießgewehrs), die Ruhe (die den Hahn einer Flinte hält). Light od. tickle of the ~, leicht losgehend (von einem Gewehre); leicht losplatzend (z. B. vom Gelächter u. dgl.).

⁂○ **Searce,** *(sēəs)* [me. sarce; ? z. afrz. saas (frz. sas, z. l. ~ saetaceum) *s.* – das feine Sieb, Haarsieb; *v. a.* sieben, durchsieben, fein sieben. ⁂○ **Searcer,** *(sē'əsə(r))* [z. d. v. u. -er] *s.* 1. der Sieber. 2. = searce.

Search, *(sēəch)* [l. circare, ? umkreisen: suchen; afrz. cerchier (frz. chercher)] *v. a.* 1. (etwas) suchen, nach etwas) forschen. 2. durchsuchen (ein Haus, einen Wald ꝛc.), visitieren, besichtigen. 3. (mit einem Werkzeuge) untersuchen, sondieren (eine Wunde ꝛc.); ¶ durchwühlen (den Busen). 4. ⁂ eindringen in, durchdringen. 5. ‡ untersuchen, prüfen.

To ~ out, (suchen, bis man findet, durch Suchen finden) ausfindig machen, herausfinden, ergründen, erforschen. ~, *v. n.* 1. suchen, forschen; (for) suchen (nach), forschen (nach), (einen, etwas) suchen, aufsuchen; (after) suchen (nach), forschen (nach), (einer Sache) nachforschen. 2. sich (nach etwas) umsehen. 3. forschen; (into) fragen, forschen, sich erkundigen (nach), (etwas) genau, gründlich untersuchen, prüfen, ergründen, erforschen; in etwas eindringen.

~, *s.* 1. das Suchen, die Suche; (for, after) das Suchen (nach), Aufsuchen. ¡Mineral.] das Schürfen (nach). 2. das Forschen, Nachspüren, die Forschung, Nachforschung; (after) das Forschen, Streben (nach). 3. die Untersuchung, Prüfung. 4. das Durchsuchen, die Durchsuchung, Besichtigung, Visitation. 5. ‡ ‡ die eine Suche, Untersuchung Vornehmenden, die Sucher (Shaksp.).

Right of ~, das Durchsuchungsrecht. After a long ~ for the boy, nachdem er, man ꝛc. den Knaben lange gesucht hatte. In ~ of, auf der Suche nach ... To go in ~ of ..., etwas aufsuchen, einer Sache nachstreben, nachgehen. To make ~, suchen. ~-warrant, [Recht] der Haussuchungsbefehl, Durchsuchungsbefehl. **Searcher,** *(sē'əchə(r))* I. [z. d. v. u. -er] *s.* 1. der Sucher; (for) einer der (nach) etwas sucht; ~ for mines, der Schürfer; ~ of gold on the banks of rivers, der Goldsucher, Goldwascher. 2. (after) der Forscher (nach). 3. (of) der Erforscher, Untersucher, Prüfer; the ~ of hearts, der Nierenprüfer, der die Herzen erforscht (d. h. Gott). 4. a) ⁂[London, der Leichenbeschauer. b) ¡;zollw.] der Besichtiger, Visitator, Güterbeschauer. c) ○ der Lederinspektor. 5. a) [Artill.] der Stückprober, Stückvisierer (ein Werkzeug). 6. ○ der Butter- ꝛc. Prober (ein Werkzeug). ~'s fees, die Besichtigungsgebühren.

~, II. ¿ ⁂ searcher. I.] searcer.

Searching, *(sē'əching) ppr. vbls.* z. search] *s.* die Durchsuchung, Besichtigung, Sondierung ꝛc. ~, *adj.* 1. untersuchend, forschend; eingehend untersuchend, eindringlich. 2. durchdringend (Kälte, Rede ꝛc.). ¶ **Searchless,** *(sē'əchlės)* [i. search u. -less] *adj.* unforschlich.

⁂ **Sear-cloth** = cerecloth.

Seared, *(sērd)* [i. sear, I. u. -ed] *adj.* 1. dürr. 2. welk (Alter ꝛc.).

Searedness, *(sē'drnes)* [i. d. v. u. -ness] *s.* 1. der ¿Zustand, da eine Wunde ꝛc. gebrannt worden ist, da etwas gebrannt, versehrt ist. 2. ‡ die Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit. – ~ of conscience, ein verhärtetes Gewissen.

Season, *(sē'zn)* [l. sătio, ‡ Saatzeit: Jahreszeit; afrz. saison, seson] *s.* 1. die Jahr(es)zeit; the spring-~, die Frühlingszeit; the summer-~, die Sommerzeit. 2. ‡ a) die Zeit (zum Unterschiede von andern Zeiten). b) die Zeit, rechte, bequeme, passende Zeit. 3. die Saison (Zeit, wo die schöne Welt in der Stadt ꝛc. zusammenkommt ꝛc.), Kurzeit, Badezeit, Brunnenzeit, die Schauspielzeit. 4. [Weidmspr.] die Laufzeit. 5. ⁂ = seasoning, die Würze. — The (four) ~s, die (vier) Jahreszeiten. In ~, in good ~, zu rechter Zeit. Out of ~, außer der Zeit, zur Unzeit, ungelegen. To be in ~, noch recht (noch zu rechter Zeit) kommen. To be out of ~, zu spät sein od. kommen. In ~ and out of ~, jederzeit. Every thing in its ~, alles zu seiner Zeit. Before the ~, vor der Zeit, frühzeitig. He knows best the fits of the ~, er weiß am besten, was die Zeit begehrt. For a ~, für ein Weilchen, für einige Zeit, einige Zeit lang. In the mean ~, unterdessen, indessen, derweile. This ~, heuer, dieses Jahr. In due ~, (zu) seiner Zeit. We had a full ~, es waren dieses Jahr viele Brunnengäste, Badegäste ꝛc. da, die schöne Welt hatte sich dieses Jahr in großer Zahl eingefunden od. dgl. ~-ticket, die Saisonkarte.

~, *v. a.* 1. ⁂ zeitgemäß, passend machen, bereit machen, anpassen; verwandeln in ..., machen zu ... 2. zur Reife bringen, reifen. 3. würzen, anmachen (with, mit); to ~ with salt, salzen; to ~ with sugar, zuckern. 4. ‡ a) (with, mit) würzen (schmackhaft, angenehm, unterhaltend machen). b) (with ...) befriedigen, reizen (den Gaumen mit od. durch ...). c) mildern, mäßigen. d) ⁂ in gutem Zustande erhalten, bewahren, vor Verderben sichern, vor Übertreibung schützen. 5. auswittern lassen, auswittern, trocken werden lassen (Bauholz ꝛc.). ~ed timber, trockenes Bauholz. 6. durch Zeit od. Gewohnheit geschickt machen: a) (to) gewöhnen (an). b) an ein gewisses Klima gewöhnen.

– A ~ed cask, ein weingrünes Faß. A man should ~ himself beyond the degree of cold wherein he lives, man sollte sich an einen höhern Grad von Kälte gewöhnen, als worin man lebt. **~**, *v. n.* 1. reifen, zeitigen; (aber nur ‡) durch Zeit od. Gewohnheit geschickt werden, zum Gebrauche tauglich werden, sich an ein gewisses Klima gewöhnen. 2. trocken werden, trocknen (wie Bauholz), auswittern. 3. ⁂ (of) schmecken, riechen (nach). **Seasonable,** *(sē'zn'bl)* [z. d. v. u. -able] *adj.* zeitgemäß, zur rechten Zeit seiend, geschehend, angebracht od. kommend, gelegen, an der Zeit, am Orte, am Platze, passend. **Seasonableness,** *(-nes)* [i. d. v. u. -ness] *s.* das Zeitgemäße, die Schicklichkeit, rechte Zeit. **Seasonably,** *(sē'zn'nbli) adv.* z. seasonable. **Seasonal,** *(sē'zn'nl)* [i. season u. -al] *adj.* die Jahreszeiten betr., zeitgemäß. Dazu *adv.* **seasonally** *(-li)*,

Bed. d. *adv.* u. periodisch. **Seasoner,** *(sē'zn(ə)r)* [s. d. v. u. -er] s. 1 einer der od. das was würzt, setzt. 2. ein für d. Saison sich verdingender Seemann, Fischer u. a. m. **Seasoning,** *(sē'zn(i)ng) ppr. vbls.* z. season' v. 1. das Reifen, Reifmachen, Zubereiten, Würzen 2. ♂ u. ♀ die Würze. 3. *pl.* [Seefrud.] das Klimafieber. ~ fever, das Klimafieber.

Seat, *(sēt)* [ae. sæt] s. 1. a) ♂ der Sitz. ~ of earth, der Rasensitz, die Rasenbank; ~ of a shirt, das Hinterteil eines Hemdes. b) der Stuhl, Sessel, die Bank; (und in engerer Bedeutung) α) der Kirchenstuhl, Kirchenstand, Kirchensitz, the ~s of the choir of a church, die Chorstühle in einer Kirche. β) ♀ der Thron. γ) der Teil eines Sattels, worauf man sitzt; u. in der Redensart die Art und Weise, wie man zu Pferde sitzt. 2. ♀ a) der Sitz (Aufenthaltsort) der Tat, Platz, wo etwas ist, besteht. b) der Sitz eines Fürsten u. und die Würde desselb. u. das Fürstentum, der Thron; der Stuhl, Judgment-~, der Richterstuhl. c) der Sitz, Wohnort, Wohnsitz, Wohnplatz, die Residenz (country-~) der Landsitz, das Landhaus, Landgut, Gutschloß. d) der Schauplatz, Sitz; ~ of war, der Kriegsschauplatz. f) die Lage einer Stadt usw. g) der Sitz (d. h. das Recht zu üben, einen Sitz einzunehmen), die Mitgliedschaft. ~ of the muses, der Sitz der Musen, Musensitz. To seek a new ~, einen neuen Wohnsitz, neue Wohnsitze aufsuchen.

~, *v. a.* 1. a) setzen (die Gäste usw.), einem einen Sitz, Stuhl, Platz, Posto, Sitze, Stühle anweisen, einen hinsetzen, to ~ oneself, sich setzen, sich niederlassen; to be ~ed, (auch ♀) sich niedersetzen od. niedergesetzt haben, phrase, be ~ed, bitte, setzen Sie sich. b) stellen, legen, ordnen. 2. ♀ a) mit einer Würde bekleiden, anstellen, erheben; he ~ed his son in the professor's chair, er setzte seinen Sohn auf den Professorstuhl, setzte ihn in die Professur ein; b) festsetzen, befestigen. 3. a) to be ~ a country, ein Land mit Bewohnern bevölkern, kolonisieren. b) to ~ oneself (in, at) sich niederlassen (an, in). 4. mit Sitzen (Sesseln, Stühlen, Bänken usw.) versehen; mit einem Sitzteil, Sitze versehen (z. B. einen Stuhl), mit einem neuen Hinterteile versehen (Kleider), ein neues Hinterteil einsetzen in ... ~, *v. n.* 1. sitzen, sich niederlassen; sich niedersetzen, ruhen. 2. [Waidmspr.] im Lager ruhen (v. Hasen). **Seated,** *(sē'tid)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* 1. mit einem Sitze (usw.) versehen; sich gesetzt habend. 2. firmiert, an einem Orte sitzend, gelegen, sich befindend. 3. fest, feststehend; strongly ~, eine feste Lage habend. **Seating,** *(sē'ting) [ppr. vbls.* z. seat] s. das Versehen mit Sitzen; das Material für Sitze, Stühle usw.; das Fundament, der Sitz für Maschinen usw., das Gestell.

Seave, *(sēv)* an. sef s. 1. die Binse. 2. der Binsendocht. **Seavy,** [s. d. v. u. -y] *adj.* binsig.

Sebaceous, *(sibē'shəs)* [z. l. sēbum, Talg, n. s. -aceous] *adj.* talgig, aus Talg od. Fett gemacht, Talg ... talgartig. ~ glands, Anat. die Talgdrüsen. **Sebacic,** *(sibā'sik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* Chem. Fett ... ~ acid, die Fettsäure. **Sebate,** *(sē'bēit)* [s. d. v. u. -ate, 1.] s. Chem. das fettsaure Salz.

Sebesten, -stan, [s. d. v. u. -an] s. Bot. der Zwetschen-, Pflaumenbaum.

Sebundy, -dee, [s. d. v. u. -y] s. der in ... eingeborene ... indische Soldat.

Secant, [s. d. v. u. -ant] s. ... *adj.* 1. ... Math. ... Linie, ... Sekante. 2. ... Sekante, Sekans.

Secede, [s. d. v. u. -ede] *v. n.* ... aus, Zank ... sich ... von ... sich ... **Seceder,** [s. d. v. u. -er] s. ... d. d. a) ... sich ... b) ... von ... sich ... den ... Secession.

Secern, *(sisē'rn)* 1. secernieren, voll secretion ... 2. ... trennen, ... scheiden. 3. ... [selten] ... ausscheiden. 4. ... **Secernent,** *(sisē'rnənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* ... trennend; absondernd. ~ duct, Absonderungs-, mit Hilfe ... Secession besonderes Werk.

Secesh, [s. d. v. u. -ish] ... Sezessionist ... s. ... Sezessionist.

Secesher, [s. d. v. u. -er] s. ... Sezessionist.

Secess, [s. d. v. u. -ess] s. ... Sezession. **Secession,** *(sisē'shən)* [z. l. secessio, n. s. -ion, v. l. sē, von, cēdere, gehen] 1. Sezession, Trennung. 2. die Zurückziehung, Zurückgezogenheit. 3. die Sezession, das sich Absondern, der Austritt, insbes. durch die Abtrennung der Südstaaten von der Union (1861). **Secessionist,** *(sisē'shənist)* [s. d. v. u. -ist] s. der Sezessionist, der sich Absondernde, Separatist, Gesch.: der Anhänger der Sezession der Südstaaten, der Südstaatler.

Seck = sack, III.

Seclude, *(siklū'd)* [l. sēclūdĕre] *v. a.* 1. (from) einen ausschließen (von), einem etwas vorenthalten. to ~ oneself from ... sich ausschließen, sich abschließen, sich absondern von ... 2. abhalten (etwas). — Secluding ... mit Ausschluß, mit Ausnahme von ...

Secluse, [z. *pp.* sēclūs- v. sēclūdere, s. d. v.] s. die Zurückgezogenheit.

Seclusion, *(siklū'zən)* [s. d. v. u. -ion] s. 1. die Ausschließung, der Ausschluß. 2. die Abgeschiedenheit, Zurückgezogenheit des, der Ort der Zurückgezogenheit. To live in ~, in Zurückgezogenheit, zurückgezogen leben. **Seclusionist,** *(siklū'zənist)* [s. d. v. u. -ist] s. einer der sich vom Verkehr mit anderen zurückzieht.

Secondet, [s. d. v. u. -et] ... Sekundant, ... **Secondine,** [s. d. v. u. -ine] ... Nachgeburt, ... **Secondly,** [s. d. v. u. -ly] *adv.* ... **Secondment,** [s. d. v. u. -ment] s. ... **Secondo,** [s. d. v. u. -o] *adv.* ... **Secondrate,** [s. d. v. u. -ate] *adj.* ... **Secondsighted,** [s. d. v. u. -ed] *adj.* ... **Secondsighted,** [s. d. v. u. -ness] s. ... **Secondsighted,** [s. d. v. u. -ness] s. ... **Secondsighted,** [s. d. v. u. -ness] s.

der zweite Rang, Grad; a ∼-rate od. a ∼-rate ship, ein Schiff zweiten Ranges. b) *adj.* vom zweiten Range, zweiten Ranges, zweiter Qualität, minder gut, mittelmäßig; z. B. a ∼-rate actor, ein Schauspieler zweiten Ranges. ∼-sight, das Doppelsehen, die Doppelseherei, Sehergabe. ∼-sighted, die Sehergabe besitzend.

∼, *v. a.* 1.† einen Gegenstand gleichsam zum zweiten machen, so daß er auf einen andern folge, (with) etwas auf etwas folgen lassen; to ∼ ills with ills, Böses auf Böses häufen. 2. einem sekundieren, Beistand leisten, beistehen, helfen, einen od. etwas begünstigen, unterstützen. 3. [Parlam.] unterstützen (eine Motion bez. den, der eine Motion macht). 4. ✻ sekundieren, die zweite Stimme singen zu ... **Secondarily,** *(se'kəndərili) adv.* z. secondary, zweitens, nebenbei, zunächst, demnächst, sekundär. **Secondariness,** *(se'kəndərines)* [s. d. u. -ness] *s.* die sekundäre, untergeordnete Beschaffenheit. **Secondary,** *(se'kəndəri)* [s. second u. -ary] *adj.* 1. nach dem ersten folgend, nächstfolgend, den zweiten Platz od. Rang einnehmend, vom zweiten Grade, (von) der zweiten Art, zweit, untergeordnet, sekundär, Neben-... 2. [Geol.] sekundär. — ∼ right, ein untergeordnetes Recht. ∼ differences, die Verschiedenheiten der zweiten Art. A ∼ cause, eine Nebenursache. ∼ planets, Nebenplaneten. A ∼ officer, ein untergeordneter Beamter. A ∼ power, eine untergeordnete, abhängige, erborgte Gewalt. The work of ∼ hands, das Werk untergeordneter Hände. ∼ circles od. secondaries, [Astron.] Nebenkreise. ∼ fever, [Med.] ein Fieber, welches nach einer Krise entsteht. ∼ qualities, Nebeneigenschaften.

∼, *s.* 1. der Abgeordnete, Delegat, Stellvertreter, Untergebene, Untergeordnete, Unterbeamte. 2. der, die, das Untergeordnete, Sekundare; die Nebensache. 3. [Astron.] a) der Trabant. b) der Nebenkreis. 4. [Ornith.] die hintere Schwungfeder. The ∼ of the compters, der Unterscheriff von London. **Seconde,** *(sikō'nd)* [frz.] *s.* [Fechtk.] die Sekonde. **Seconder,** *(se'kəndə)* [s. second, *v.* u. -er] *s.* (of) einer der einen andern od. etwas unterstützt, der Unterstützer. **Secondly,** *(se'kəndli) adv.* z. second, zweitens, zum zweiten.

Secrecy, *(si'krisi)* [s. d. f. u. -cy] *s.* 1. die Heimlichkeit. 2. die Verschwiegenheit; die Verschlossenheit, Zugeknöpftheit. 3. die Einsamkeit, Abgeschiedenheit, Zurückgezogenheit, Eingezogenheit. 4. ✻ das Geheimnis. — In ∼, insgeheim, heimlich, unter der Hand. To carry on in ∼, insgeheim, heimlich betreiben. **Secret,** *(si'krit)* [l. sēcrētus] *adj.* 1. heimlich, a) geheim, verborgen. b) nicht zum Sehen geeignet, unschicklich, unerlaubt. 2. einsam, a) zurückgezogen. b) von bewohnten Gegenden ꝛc. fern. 3. verschwiegen. - ♀ ∼-false, heimlich untreu (Shaksp., Err. III. 2, 15). ∼ service, die Geheimpolizei.

∼, *s.* 1. das Geheimnis, a) der Zustand, da etwas geheim ist. b) etwas das unbekannt bleiben soll. c) das Geheimmittel. d) etwas Unentdecktes und daher Unbekanntes. 2. *pl.* ∼s, die Schamteile. 3. [Liturg.] ein leise gesprochenes Gebet. 4. ein heimlich unter der Kleidung getragenes Panzerhemd. 5. eine Stahlkappe. 6. eine heimliche Vorrichtung. - An open ∼, ein offenes Geheimnis. In ∼, heimlich, insgeheim, im Vertrauen. To keep the ∼s of others, die Geheimnisse anderer verschweigen. To tell any one a ∼, einem ein Geheimnis anvertrauen. To be in the ∼, um das Geheimnis wissen, darum wissen, in das Geheimnis eingeweiht sein. To let any one into the ∼, 1. einen in das Geheimnis einweihen, einem die Sache offenbaren, das Geheimnis entdecken, aufschließen. 2. ☾ ☽ einen zum besten haben, einem eine Nase drehen.

∼, *v. a.* geheim halten, verheimlichen, verhehlen, verschweigen. **Secretary,** *(se'kritæri, -təri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* 1. ✻ der Vertraute, ins Vertrauen Gezogene. 2. der Sekretar, Geheimschreiber, Schreiber (to any one, jemandes). 3. der Sekretar, Schriftführer (z. B. eines Vereins, einer Körperschaft). 4. [Politik.] der Sekretär (bes. Minister in versch. Ziffergn.): Home ∼ od. ∼ of State for the Home Department, der Minister des Innern; ∼ of state, [amerik.] der Staatssekretar; the ∼ of war, [amerik.] der Kriegsminister; ∼ of the navy, der Marineminister; ∼ of the treasury, [amerik.] der Finanzminister. 5. [Ornith.] (auch ∼-bird) der Sekretar. 6. der Sekretär (Schreibschrank). 7. [Typogr.] eine Art Schreibschrift. The ∼'s office, das Sekretariat.

∼, *adj.* Sekretär-, Schreibschrift-... **Secretaryship,** *(-šip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Amt eines Sekretärs, das Sekretariat. **Secrete,** *(sikri't)* [l. sēcernĕre, *pp.* sēcret-] *v. a.* 1. verheimlichen, beiseite schaffen, wegräumen, verbergen, verstecken, verwahren; to ∼ oneself, sich verbergen, sich verstecken. 2. [Physiol.] absondern (Galle ꝛc.). **Secretion,** *(sikri'šən)* [l. sēcrētio, u. s. -ion: vgl. secern] *s.* [Physiol.] die Absonderung, Sekretion (das Absondern; die Ausleerung, das Abgesonderte). ✻**Secreti'tious,** [s. d. v. u. -itious] *adj.* [Physiol.] abgesondert, Ausscheidungs-... **Secretive,** *(sikri'tiv)* [s. secrete u. -ive] *adj.* 1. verheimlichend, verschwiegen. 2. Ausscheidung od. Absonderung bewirkend. **Secretly,** *(si'kritli) adv.* z. secret. **Secretness,** *(si'kritnes)* [s. secret u. -ness] *s.* 1. die Heimlichkeit, Verborgenheit, das Geheimnis. 2. die Verschwiegenheit. **Secretory,** *(sikri'təri)* [s. secrete u. -ory] *adj.* [Physiol., absondernd, Absonderungs-... ∼ vessels, die Absonderungsgefäße.

Sect, *(sekt)* 1. [ml. secta] *s.* 1. die Sekte, Lehr-, Meinungs-, Glaubenszunft. 2.‡ die Partei, Klasse; ✻ der Rang. 3. [✕ sex] ‡ das Geschlecht.

✻ ∼, II. [z. l. *pp.* sect- v. sĕcare, abschneiden] *s.* das Abgeschnittene; das Steck-, Pfropfreis.

Sectarial, *(sekte'riəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* - sectarian. **Sectarian,** *(sekte'rian)* [s. sect, I. u. -arian] *adj.* zu einer Sekte od. zu Sekten gehörig, Sekten-..., sektiererisch. ∼, *s.* der Sektierer. **Sectarianism,** *(sekte'rianizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Sektiererei. ✻**Se'ctarism,** [s. sectary u. -ism] *s.* 1. = d. v. 2. die Sekte. ✻**Se'ctarist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* = d. f. **Sectary,** *(se'ktəri)* [s. sect, I. u. -ary] *s.* der Sektierer, Anhänger einer Sekte, einer Lehre, einer besondern Partei, Klasse ꝛc. ✻ ∼, *adj.* = sectarian. ✻**Secta'tor,** [l.] *s.* der Anhänger, Schüler.

Sectile, *(se'ktil)* [l. sectilis] *adj.* [Mineral.] spaltbar. **Section,** *(se'kšən)* [l. sectio, u. s. -ion] *s.* 1. das Schneiden, Zerschneiden, die Zerlegung, Zerschneidung; [Chir.] die Zergliederung, Öffnung, Sektion, der Schnitt, Einschnitt; der Querschnitt, Durchschnitt, die Teilung. 2. die Sektion, der Abschnitt, Teil, die Gruppe, Unterabteilung, Abteilung; (in Büchern ꝛc., in Schlafwagen ꝛc.) der Abschnitt. 3. das Viertel, Quartier (einer Stadt), der (besondere) Teil (eines Landes, Volks ꝛc.). 4. [Geom.] der Schnitt, Durchschnitt. Conic ∼, der Kegelschnitt. ∼ of a building, [Archit.] der Durchschnitt eines Gebäudes. 5. [Typogr.] das Paragraphenzeichen §.

∼, *v. a.* 1. zerschneiden, durchschneiden. 2. abteilen. **Sectional,** *(se'kšənal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. einen Schnitt, Abschnitt, Querschnitt ꝛc. betr. 2. zu einem besondern Teile eines großen Körpers, eines Territoriums gehörig. 3. partikularistisch. **Sectionalism,** *(se'kšənəlizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Partikularismus. **Sectionalize,** *(se'kšənəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* partikularistisch machen. **Sector,** *(se'ktə)* [l.] *s.* 1. [Geom.] der Sektor, Kreisausschnitt. 2. der Proportionalzirkel.

✻**Se'ctour,** *s.* entst. a. u. = executor.

Secular, *(se'kjulə)* [l. saecularis] *adj.* 1. einmal in hundert Jahren stattfindend, auftretend ꝛc., hundertjährig; ∼ year, das Jubeljahr, Säkularjahr. 2. in langen Zeitraumen eintretend, säkular. 3. (nicht geistlich) weltlich; z. B. ∼ concerns, weltliche Angelegenheiten; ∼ power, die weltliche Gewalt, der weltliche Arm. 4. [rom. kath. Kirche] weltlich (zu keinem Klosterorden gehörig); z. B. the ∼ clergy, die weltliche Geistlichkeit, Weltgeistlichkeit. — ∼ games, [altes Rom] die Säkularspiele. ∼ music, weltliche Musik. ∼ song od. poem, [altes Rom] der Säkulargesang. ∼, *s.* 1. ✻ die weltliche Person, der Laie. 2. [rom. Kirche] der Weltgeistliche. 3. der nicht geweihte kirchliche Beamte. **Secularism,** *(se'kjulə-*

SEC

riz'm) [s. d. v. u. -ism] *s.* die Weltlichkeit. **Secularist,** *(se'kjulərist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der weltlich denkende Mensch, Freidenker; *adj.* weltlich, freidenkerisch. **Secularity,** *(sekjulæ'riti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Weltlichkeit, der Weltsinn. **Secularization,** *(se'kjuləraizē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Säkularisation (von Personen u. Sachen), Einziehung (von Klöstern, geistlichen Staaten), Weltlichmachung. **Secularize,** *(se'kjuləraiz)* [s. secular u. -ize] *v. a.* 1. säkularisieren (Mönche, Klöster ꝛc.), einziehen (Klöster, geistliche Staaten). 2. weltlich machen, verweltlichen. **Secularly,** *(se'kjuləli) adv.* s. secular. **Secularness,** *(se'kjuləmes)* [s. secular u. -ness] *s.* die Weltlichkeit.

Secundine, *(se'kəndin)* [ml. secundina] *s.* die Nachgeburt. **Secundogeniture,** *(sikandodžé'nitjuə)* [s. l. secundus, zweit, u. s. geniture] *s.* die Zeugungsfolge.

Secure, *(sikjū'ə)* [l. sēcūrus] *adj.* 1. sorglos. 2. furchtlos. 3. (of) einer Sache gewiß, versichert, sich vollkommen od. sicher verlassen könnend auf ... 4. (from, against; wenn von Personen die Rede ist, mit from) sicher (vor). 5. sicher (unverletzbar, nicht eingenommen werden könnend, wie eine Festung ꝛc.). 6. sicher, geschützt; in sicherem Gewahrsam (so daß andere vor einem sicher sind). — To be ~ of ..., einer Sache versichert sein, sich vollkommen verlassen können auf ... To feel most ~, sich ganz außer Gefahr, außer aller Gefahr glauben. ~ conveyance, [Handel] sichere Gelegenheit.

~, *v. a.* 1. einen, etwas sichern, schützen, beschützen, verwahren, bewahren; (from) sichern, schützen, bewahren (vor). 2. sichern, festmachen, bereiten, zumachen, zuspeeren; sich jemands od. einer Sache versichern; (to) befestigen an). 3. a) (to) (einem) sichern, zusichern, verbürgen. b) to ~ od. to ~ to oneself, sich einer Sache versichern, sich etwas zusichern, erwerben. 4. versichern; (any one of) einem etwas versichern, einen von etwas, einer Sache versichern. 5. (sich etwas) sichern, verschaffen, (Platze) belegen, nehmen, (Eintrittskarten ꝛc. im voraus) lösen. 6. [Recht] sicherstellen, versichern (eine Schuld, ein Eigentum); einem eine Versicherung geben. — To ~ oneself against ..., sich waffnen gegen ... To ~ one's self of ..., sich einer Sache versichern. To ~ any one's favour, eines Gewogenheit erwerben, sich der Gewogenheit einer Person versichern. **Securely,** *(sikjū'əli) adv.* s. secure. **Securement,** *(sikjū'əmənt)* [s. secure u. -ment] *s.* 1. ✻ der Schutz, die Sicherheit, Burgschaft. 2. das Sichern, Verschaffen, Versichern. **Secureness,** *(sikjū'ənes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Sicherheit, Sorglosigkeit. **Securer,** *(sikjū'rə)* [s. d. v. u. -er] *s.* die Person od. Sache, die sichert, schützt, beschützt, verwahrt, bewahrt.

SED

Securiform, *(sikjū'rifō.əm)* [s. l. secūris, Beil, u. s. -form] *adj.* [Bot.] beilförmig.

Security, *(sikjū'riti)* [l. sēcūritas; s. secure u. -ity] *s.* die Sicherheit, a) die Sorglosigkeit. b) das Sichertsein, der Schutz (from, against, gegen). c) die Bürgschaft, Versicherung, Garantie, Kaution, das Pfand, Unterpfand, die Hypothek; der Bürge. To stand ~, to give ~, Bürgschaft leisten, sich verbürgen, gutsagen. To stand upon ~, auf einer Sicherheit, Bürgschaft bestehen. Collateral ~, mittelbare Sicherheit.

Sedan, *(sidæ'n)* [frz. S. M.] *s.* 1. (auch ~-chair) der Tragsessel, die Sänfte. 2. ‖ [amerik.] ein Karren zum Transportieren von Fischen. ~ ~-cloth, das Sedantuch.

Sedate, *(sidē't)* [l. sēdātus, s. d. f. u. -ate, 2.] *adj.* gesetzt, gelassen, ruhig, still.

✻ ~, [l. sēdare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* beruhigen, beschwichtigen. **Sedately,** *(-li) adv.* s. v. *adj.* **Sedateness,** *(sidē't nes)* [s. sedate u. -ness] *s.* die Gelassenheit, Ruhe, Gemütsruhe, Fassung. ~ of temper od. soul, die Gemüts-, Seelenruhe. ✻ **Sedā'tion,** [l. sēdātio, v. u. -ation] *s.* das Beruhigen, die Beruhigung. **Sedative,** *(se'dətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* [Med.] beruhigend, besänftigend, stillend, schmerzstillend, Beruhigungs-, Besänftigungs-. Still ~ ... ~, *s.* das Beruhigungs-, Linderungsmittel.

Se defendendo, *(si difendendou)* [l. sich verteidigend] *adv.* [Recht] zur od. in der eigenen Verteidigung, zur Verteidigung seiner selbst.

Sedentarily, *(se'dəntərili) adv.* s. sedentary. **Sedentariness,** *(se'dəntərinəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die sitzende Lebensweise, das stete Sitzen. **Sedentary,** *(se'dəntəri)* [l. sedentārius, u. s. -ary] *adj.* 1. sitzend, wobei man viel sitzen muß, mit vielem Sitzen verbunden; gewohnt viel zu sitzen, viel sitzend. 2. beständig an einem Orte bleibend, ansässig, standig, seßhaft, einen beständigen Sitz angehend einem Orte habend. 3. unthätig, unbeweglich, unempfindlich, träge. ~ persons, Leute, die eine sitzende Lebensweise führen. To be ~, einen bleibenden Sitz haben, seßhaft sein. ~, *s.* der seßhafte od. eine sitzende Lebensweise führende Mensch. **Sederunt,** *(sidē'rənt)* [l. = sie haben gesessen] *v. n. 3. pl. pret.* es saßen, es waren (in der Sitzung) anwesend ... ~, *s.* die Sitzung. To hold a ~, eine Sitzung abhalten.

Sedge, *(sedž)* [ae. secg] *s.* [Bot.] das Schwertelgras, Schilfgras, Riedgras. ~-bird, ~-warbler, ~-wren, der Weidenzeisig. **Sedged,** *(sedžd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* aus Schilfgras, Schilf bestehend. **Sedgy,** *(se'dži)* [s. d. v. u. -y] *adj.* mit Schilfgras, Riedgras bewachsen, schilfig; Schilf-, Riedgras-...

SEE

Sediment, *(se'dimənt)* [l. sedimentum, s. der Satz, Bodensatz.

Sedition, *(sidi'šən)* [l. sēditio, u. s. -ion] *s.* der Aufstand, Aufruhr, die Empörung. **Seditionary,** *(sidi'šənəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* aufrührerisch; *s.* der Aufrührer, Empörer. **Seditious,** *(sidi'šəs)* [l. sēditiōsus, u. s. -ous] *adj.* aufrührerisch, meuterisch. Dazu *adv.* **seditiously** *(-li).* **Seditiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Aufrührerische; der Hang, die Neigung zum Aufruhr, zu Empörung, der Empörungsgeist.

Seduce, *(sidjū's)* [l. sēdūcere, *v. a.* verführen (Mädchen ꝛc.), verleiten (to, zu). To suffer oneself to be ~d, sich verführen od. verleiten lassen. Seducing, verleitend, verführend, verführerisch. **Seducement,** *(sidjū'smənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Verführen, die Verführung, Verleitung. 2. die zum Behufe der Verführung angewandten Kunste. **Seducer,** *(sidjū'sə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Verführer, die Verführerin. 2. das was verführt, das Verführungsmittel. **Seduc'ible,** [s. d. v. u. -ible] *adj.* verführbar. **Seduction,** *(sidə'kšən)* [l. sēductio, u. s. -ion] *s.* 1. die Verführung, Verleitung. 2. die Verführung (eines Frauenzimmers). **Seduc'tive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* verführerisch. **Seduc'tor,** [l.] *s.* der Verführer.

Sedulity, *(sidjū'liti)* [l. sedulitas, u. s. -ity] *s.* der beharrliche Fleiß, die Emsigkeit. **Sedulous,** *(se'djuləs, se'džuləs)* [l. sedulus, u. s. -ous] *adj.* emsig, unverdrossen, anhaltend. Dazu *adv.* **sedulously** *(-li).* **Sedulousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Emsigkeit, Unverdrossenheit, der beharrliche Fleiß.

See, *(sī)* I [l. sedes, sedes, ansiedeln, sitzen, sedere] *s.* 1. ✻ der Stuhl, Sitz, Thron eines Herrschers. 2. der bischöfliche, erzbischöfliche Sitz, Stuhl; das Bistum, Erzbistum; die Bischofs-, Erzbischofswürde. ~ An archiepiscopal ~, ein erzbischöflicher Sitz, ein Erzbistum, eine Erzbischofswürde. The papal ~, the holy ~, der päpstliche, heilige Stuhl. To appeal to the ~ of Rome, an den römischen Stuhl appellieren.

~, II. [ae. sēon] *v.* (*pret.* saw (sō), *pp.* seen (sīn)) *v. a.* 1. sehen; (for) sehen (nach), sich umsehen (nach), etwas suchen. 2. ‡ a) (into) aufmerksam sein auf ..., einen tiefen Blick thun in ..., etw. ergründen, durchschauen; (through) durchschauen, durchblicken. b) darauf sehen, zusehen, dafür sorgen, Sorge tragen, (to) sehen (auf); (about) denken (an). c) sehen, nachsehen, untersuchen. d) sehen (völlige Einsicht haben). e) sehen, einsehen, begreifen. 3. ✻ sich sehen, sich treffen. — ~ to it, sehen Sie darauf, danach, sorgen Sie dafür, geben Sie wohl acht, nehmen Sie sich in acht. To ~ to, anzusehen, fürs Auge, dem Ansehen nach. Let me ~, let us ~,

§ allgemeine Bedeutung. ¢ familiar. * verachtlich. ‡ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ‡ poetisch. biblisch.

SEE SEE SEE

laßt sehen. ∼, siehe, man sehe, vide. ∼! siehe(e)! ∼ what he would have, sehen Sie zu, fragen Sie ihn, was er will.

∼, *v. a.* 1. sehen. 2. sehen, besuchen; Besuche annehmen von ..., (jemanden als Besucher, als Gast) bei sich sehen; (von Ärzten) besuchen (Kranke). 3. ‡ a) mit einem umgehen. b) sehen, einsehen, begreifen, verstehen, auf etw. kommen, etwas gewahr werden, merken. 4. sehen daß etwas geschieht, einen Vorgang ꝛc. mit den Augen begleiten; a) (out) ganz zusehen, bis an das Ende beobachten, ganz ausreden lassen. b) erleben. c) (jemanden) geleiten, begleiten. 5. ansehen. — To go to ∼, besuchen. She ∼s nobody, sie sieht niemanden, nimmt keine Besuche an, empfängt keine Besuche. To ∼ company, Besuch annehmen, Gesellschaft (bei sich) haben. To ∼ one another, sich sehen, sich besuchen. To let any one ∼, jemanden sehen lassen, einem zeigen. I'll ∼ you home, ich will euch nach Hause begleiten. We saw them off, wir begleiteten sie bis zu ihrer Abfahrt, Abreise, gaben ihnen das Geleite, als sie, bez. bis sie abreisten, abfuhren od. dgl. You must ∼ her to her coach, Sie müssen sie zu ihrem Wagen geleiten. ∼ it done, laß es od. lassen Sie es thun, sieh od. sehen Sie, daß es geschieht. I'll ∼ you paid, ich werde für Ihre Bezahlung sorgen. I don't ∼ it, das sehe ich nicht ein. I don't ∼ the fun of it, (≠ ich kann den Witz darin nicht finden:) ich sehe den Grund dafür nicht ein. I don't ∼ my way, (≠ ich sehe nicht den Weg, den ich machen muß:) ich kenne mich nicht aus, weiß nicht, was ich machen soll. + **Seeable,** *(sī'ăbl)* [s. d. u. -able] *adj.* sichtbar; *s.* das Sichtbare.

Seed, *(sēd)* [ac. sæd] *s.* 1. die Saat, der Samen(n). Articles of ∼, ∼s, Sämereien. 2. der (befruchtende) Samen(n). 3. ‡ a) der Same. b) die Nachkommenschaft, Nachkommen. c) das Geschlecht, die Abkunft. — To run (to go, to grow) to ∼, 1. in Samen schießen (von vernachlässigten, sich selbst überlassenen Kräutern: zu Blüten u. Samen emporschießen, anstatt reichlich Blätter u. Wurzeln zu treiben:) 2. ‡ ausarten, verbluten, verkommen, absterben, verwelken, hinschwinden; schäbig werden, sich abnutzen.

Zssetzgn.: ∼-basket, [Landw.] der Samen-, Saatkorb. ∼-bed, (in Gärten) das Treibbeet. ∼-beetle, der Samen-, Brachkäfer. ∼-biscuit, der Kümmel-, Anis-Zwieback. ∼-bud, der Fruchtknoten, Eierstock. ∼-cake, ein süßer Kuchen mit aromatischen Samen, der Streuselkuchen, Kümmelkuchen. ∼-coat, die Samendecke. ∼-corn, das Saatkorn. ∼-down, [Bot.] die Haarkrone. ∼-field, das Saatfeld. ∼-grain, das Saat-, Samenkorn. ∼-leaf, [Bot.] das Samenblatt. ∼-leap, ∼-lip, ∼-lop. ∼-basket. ∼-lobe, [Bot.] der Samenlappen. ∼-man, ∼-sman, 1. der Samenhändler. 2. der Sämann. ∼-pearl, die Saat-, Samen-, Staubperle. ∼-plat, ∼-plot, 1. [Hortik.] die Samenschule. 2. ‡ die Pflanzschule. ∼-tick, die Zecke. ∼-time, die Saatzeit. ∼-vessel, [Bot.] das Samengehäuse, die Samenkapsel. ∼-weevil, [Entom.] der Samenstecher.

∼, *v. n.* [Bot.] 1. in Samen schießen, Samen tragen od. bringen, körnen, reifen. 2. ∗ ausfallen (den Samen ausfallen lassen). ∼, *v. a.* besäen, einsäen, übersäen. **Seeded,** *(sī'did)* [s. d. u. -ed] *adj.* 1. besät. 2. Samen tragend, in Samen geschossen, reif, ausgewachsen. **Seeder,** *(sī'dəɹ)* [s. d. u. -er] *s.* 1. der Säer, Sämann. 2. die Sämaschine. 3. die Auskernmaschine. **Seediness,** *(sī'dinęs)* [s. seedy u. -ness] *s.* 1. die Samenfülle. 2. ‡ a) die Abgetragenheit, Erschöpftheit, Schäbigkeit. b) der Katzenjammer. **Seedling,** *(sī'dlin)* [s. seed u. -ling] *s.* das Samengewächs, die Samenpflanze, der Sämling; *attrib. adj.* aus Samen gezogen. ∗**Seedness,** *(sī'dnes)* [s. seed u. -ness] *s.* ? der Zustand der Befruchtung, des Besatzens, ? die Saatzeit (Shaksp.). **Seedy,** *(sī'di)* [s. seed u. -y] *adj.* 1. voller Samen, in Samen schießend. 2. ‡ [vgl. to run to seed, s. u. seed, *s.*] abgeblüht, verblüht, verwelkt, erschöpft, schäbig; (≪ miserabel, elend, katzenjämmerlich. 3. ‡ nach Samen schmeckend, mit müssigem Beigeschmack (v. Franzbranntwein). 4. [Glasf.] körnig, blasig. — ∼-toe, [Veterin.] eine Hufkrankheit.

Seeing, *(sī'ing)* [*ppr. vbls.* z. see] *s.* 1. das Sehen. 2. das Gesicht (Vermögen zu sehen). — Worth ∼, sehenswert. ∼ is believing, was man sieht, das glaubt man.

∼, *conj.* (auch ∼ that) angesichts des Umstandes (daß), weil, da, indem. ∼ it is so, ja, weil dem so ist.

Seek, *(sīk)* [ac. sēcan] *v.* (*pract.* u. *pp.* sought *(sāt)*) *v. a.* 1. ≠ suchen; (out) aufsuchen, auffinden. 2. ‡ a) suchen (sich begeben nach). b) streben, trachten nach ... 3. suchen, begehren; (of any one) von einem begehren, verlangen, an einem suchen. — To ∼ death, den Tod suchen. To ∼ fortune, Glück zu machen suchen. To ∼ one's life, einem nach dem Leben trachten, streben. ∼, *v. n.* 1. suchen. 2. ‡ a) (after) etwas suchen, suchen nach ... b) ∗ (to any one) kommen (zu einem), sich wenden (an einen). 3. (sich bemühen etwas zu erlangen) suchen; (for) etwas suchen, zu erreichen suchen. 4. suchen, trachten, sich bestreben. — ∗ To ∼ out, sich zurückziehen, sich davonzumachen suchen. To ∼ after some better reason, einen bessern Grund suchen. To ∼; to be to ∼, 1. zu suchen, nicht vorhanden; noch zu suchen sein. 2. ∗ in Verlegenheit, im ungewissen; suchen müssen, in Verlegenheit, in Not sein. To ∼ for help, Hilfe suchen. To ∼ after an office, ein Amt, eine Stelle suchen. To ∼ after one's soul, einem nach der Seele stehen. ∗ ∼-sorrow, der Selbstquäler, Selbstpeiniger. **Seeker,** *(sī'kəɹ)* [s. d. u. -er] *s.* 1. der Suchende. 2. ‡ a ∼ of truth, einer der die Wahrheit sucht; ∼s after novelty, Menschen, die das Neue lieben. 3. ∗ (to) einer der sich (an etw.) wendet; a ∼ to oracles, einer der nach Orakeln fragt. 4. das Mitglied einer Sekte, die sich zu keiner bestimmten Lehre od. Religion bekennt, der Eklektiker. 5. [Anat.] die Sonde. **Seeking,** *(sī'king)* [*ppr. vbls.* z. seek] *s.* das Suchen, Streben, das Gesuch Antiegen.

Seel, *(sēl)* I., ∗ **seal, cele,** [l. cēlare: afrz. ciller, frz. siller, (einem Falken) die Augenlider zusammennähen (damit er stillsitzen lerne), ? ✕ seal, II. ✕ l. cēlare, frühne. cele, verhüllen] *v. a.* 1. [Falkn.] (dem Falken der Abrichtung wegen) die Augen verhüllen, zunähen. 2. ? ‡ blenden, verhüllen, verschließen.

∼, II. [?] *v. n.* sich auf eine Seite neigen, schlingern, stampfen (v. Schiffen). ∼, *s.* das Schlingern.

∗ ∼, III. *v.* = ceil.

∗ o ∼, IV. [ac. sæl] *s.* die Zeit.

∗ **See'ly,** [ac. sælig] *adj.* 1. glücklich. 2. albern, einfältig.

Seem, *(sīm)* [ac. sēman, verhohnen, u. vgl. seemly] *v. n.* 1. ∗ passen, passend erscheinen. 2. scheinen, erscheinen, vorkommen. 3. (einem) erscheinen. 4. einem sein, einem zu Mute sein als ob: (anstatt daß die Person, der etwas scheint, im *dat.* steht, wird sie zum Subjekt: statt it seems to me: I seem) fühlen als ob ..., glauben, meinen, den Eindruck haben, z. B. I don't ∼ to know him, mir ist's nicht als ob ich ihn kenne, od. ich glaube nicht, daß ich ihn kenne. — All ∼ed well pleas'd, allen schien es zu gefallen, alle schienen damit zufrieden zu sein ꝛc. It ∼s, es scheint. It ∼s to me that etc., es scheint mir, daß ꝛc., als ob ꝛc. This, it ∼s, is to be my task, dieses soll, wie es scheint, meine Arbeit sein. ∗ Me ∼s, ∼eth, mir scheint, erscheint, dünkt. ∗ ∼, *v. n.* gut anstehen, passen, geziemen. **Seemer,** *(sī'məɹ)* [s. d. u. -er] *s.* einer der als etwas erscheint, den Schein hat, sich den Schein giebt. **Seeming,** *(sī'ming)* [*ppr. vbls.* z. seem] *adj.* 1. scheinend, anscheinend, scheinbar, dem Anscheine nach. 2. ∗ geziemend, schicklich, passend. ∗ ∼, *adv.* geziemend, schicklich. ∼-virtuous, scheinbar tugendhaft. ∼, *s.* 1. der Schein, Anschein, das Ansehen, Aussehen. 2. ∗ das gute Aussehen. 3. ∗ die Ansicht, Meinung. To my ∼, wie mir scheint. **Seemingly,** *(sī'mingli) adv.* z. v. *adj.* **Seemingness,** *(sī'mingnes)* [s. seeming u. -ness] *s.* 1. die Wahrscheinlichkeit, Scheinbarkeit. 2. der Schein, Anschein. ∗ **See'mless,** [s. seem u. -less] *adj.* unziemend, unanständig, unschicklich. ∗‡ **Seemlihead,** *(sī'mlihed)* [s. seemly u. -head] *s.* = d. i. **Seemliness,** *(sī'mlines)* [s. seemly u. -ness] *s.* die Anständigkeit, Schicklichkeit, Artigkeit, das

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ≠ eigentlich. ‡ figurlich.] übertragen.

SEE

hübsche, gefällige Aussehen. **Seemly,** *(sī'mlī)* [an. sæmiligr: me. semely. ✕ seem u. -ly] *adj.* u. *adv.* 1. gesteuert, schicklich, anständig, wohlanständig. 2. ✻ ♀ hübsch, artig. — To be ∼ for .... einem geziemen, ziemen.

Seen, *(sīn) pp.* v. see. ✻ ∼, *adj.* (in) erfahren, bewandert, geschickt (in).

Seep, seap. *(sīp)* [? ∼ sipe] *v. n.* durchsickern, absickern, tropfen, träufeln: abtrocknen. **Seepage,** *(sī'pedž)* [s. d. v. u. -age] *s.* die Durchsickerung. **Seepy,** *(sī'pi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* feucht.

Seer. I. *(sī'ə, sīə)* [s. see u. -er] *s.* 1. der Sehende, (oft) einer der etwas sieht, im Gesetzbuch der Seher. 2. der Seher (Prophet). 3. einer der mit dem zweiten Gesichte begabt sein soll.

✻ ∼. II. *adj.* ∼ sear. I. ✻ ∼-wood = searwood.

See-saw. *(sī'sō)* [z. saw, V.] *s.* 1. das Schaukeln auf einem Brette. 2. ♀ das Schaukelbrett, dt. Wippe. 3. ♯ a) (between) das Schwanken, Schaukeln (zwischen), b) der Streit, Zirkelschluß, Beweis. c) Wortspiel. d) das zweiseitige Trumpfen. ∼, *adv.* schaukelnd, schwankend. ∼, *v. n.* hin und her ziehen, schaukeln, sich schaukeln, schwanken; *v. a.* wiegen, schaukeln, auf und nieder bewegen.

Seethe, *(sāđ)* [ae. seoðan] *v.* (*pret.* seethed *(sāđd)* u. ✻ sod *(sōd) pp.* seethed *(sāđd)* u. ✻ od. in adjektivischer Verwendg. sodden *(sō'dn)* u. ✻ sod *(sōd) v. a.* 1. sieden, kochen. 2. ♯ kochen. 3. auf-, ein weichen. ∼, *v. n.* 1. ♯ u. ♮ sieden, kochen, aufwallen; (over) über sieden, kochen, wallen. 2. ♮ aufquellen, schwellen, erweichen, aufgedunsen machen; her eyes, though sod in tears, ihre Augen, obwohl durch Weinen geschwollen (Shakspr., Luer. 1592; vgl. Coleridge, Remorse, II., 1., 1816): His weak eyes seethed in most unmeaning tears. To ∼ a kid in its mother's milk, [Sprichw., ♯ ein Böcklein nicht kochen, dieweil es an seiner Mutter Milch ist, Exod. 23, 19, s. Stoffel, Studies] besonders grausam behandeln. **Seether,** *(sī'đə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Sieder, Siedende. 2. der Topf, Siede-, Koch topf.

✻ ○ **Seg,** *(seg)* *s.* 1. ∼ sedge. 2. die gelbe Schwertlilie.

Segar = cigar.

Seggar *(se'gə)* = saggar.

○ **Seggrom, seggrum,** *(se'grəm)* [?] *s.* die Jakobsblume.

Seghol, *(sigō'l)* [hebr.] *s.* (hebr. Gramm.) das Seghol (Vokalzeichen).

Segholate, *(se'gəlēt)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* mit einem Seghol bezeichnet od. versehen.

Segment, *(se'gmənt)* [l. segmentum] *s.* der Abschnitt, das Segment (bes. Zool., Anat., Bot.); (Geom.) der Bogenschnitt, das Segment. ∼-wheel, das Segmentrad. ∼-gear and rack, das Segment-Zahnrad-getriebe. ∼, *v. a.* (in Segmente) abschneiden, abteilen; *v. n.* sich (i. S.) abteilen. **Segmental,** *(segmen'tl, se'gməntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Segmental ..., aus Segmenten bestehend; ∼ arch. [Archit.] der Stichbogen.

Segregate, *(se'grigēit)* [l. segregare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* absondern. ∼, *v. n.* sich absondern. ∼, *(se'grigət)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* abgesondert, nicht verbunden. **Segregation,** *(segrigē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Absonderung, Zerteilung, Trennung; die Zerstreuung (einer Flotte). **Segregative,** *(se'grigətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* zur Trennung, Absonderung geneigt.

Seigneurial, *(sinjū'riəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* herrschaftlich, Herrschafts-, Herren ... **Seigneur,** *(seinjœ'r, se'injə)* [frz.] *s.* ∼ seignior. A grand ∼, der Grand Seigneur, große, hohe Herr. **Seignior,** *(se'injə, seinjō'r)* [l. senior, afrz. seignour u. -e, signore] *s.* (der vornehme Perfekt der Herr; ∼ of a fief, der Herr, Erbherr, Lehnsherr, Grund∼, Junker, der Grundherr, Großfeudatar. **Seigniorage,** *(se'injərəž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. die Herrschaft, Oberherrschaft, Obergewalt. 2. [Münzw.] der Schlagschatz, das Herrenrecht, Münzrecht, Regale. 3. der Gewinnanteil, die Emolumente. **Seigniorial,** *(sinjō'riəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* ∼ seigneurial. **Seigniorize,** *(se'injəraiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* beherrschen. **Seigniory, seignory,** *(se'injəri)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. die Herrschaft als Gebiet. 2. (over) die Herrschaft, Oberherrschaft über. 3. (als Titel) die Herrlichkeit.

Seine, *(sēn, sein, sean, sein)* [l. sagena; ae. segne, u. frz. senne] *s.* das Schlagnetz, Schleppnetz, Zugnetz. ∼-boat, das Fischerboot mit einem Schleppnetz nöthen od. fangen. **Seiner,** *(sē'nə, sei'nə)* [s. d. v. u. -er] *s.* ein Fischer, der mit dem Schlagnetz fischt.

Seisin = seizin.

Seismic, *(saiz'mik, saiz'mik)* [s. gr. σεισμός, Erdbeben, u. s. -ic] *adj.* Erdbeben betr., Erdbeben-...

Seity, *(sī'iti)* [s. l. se, sich (selbst), u. s. -ity] *s.* die Selbheit (Steele, Tatler).

Seizable, *(sē'zəbl)* [s. d. s. u. -able] *adj.* ergreifbar, wegzunehmen, vermummert od. eingezogen werden könnend. **Seize,** *(sīz)* [frz. saisir (z. ahd. sazjan, setzen): me. saise, sese, *v. a.* 1. (of) in Besitz setzen (von), to be ∼d of ..., im Besitze einer Sache sein, etwas besitzen, to stand ∼d of ..., etwas besitzen. 2. ♯ an sich eine Sache bemächtigen, etwas nehmen, wegnehmen, sich einer Sache bemächtigen, b) auch eines bemächtigen, ihn ergreifen, überfallen, anfallen (v. einer Krankheit): plötzlich über einen kommen. 3. Recht] in Beschlag nehmen, mit Beschlag od. Arrest belegen, einziehen, vermummern, konfiszieren; (einen Schuldner) ausspionieren. 4. ergreifen, nehmen, fassen, packen (bes. plötzlich, gewaltsam); (by) ergreifen, packen (bei der Kehle dem Amte etc.). 5. Mar., anhaben, anhieven, anschlagen. 6. ∼ on, beten. The seizing of heriot, [Recht, das Nehmen des Besthauptes. To ∼ a thief, einen Dieb vernehmen, verhaften, ergreifen. A fever ∼s the patient, es packt den Patienten ein Fieber. ∼, *v. n.* (on, upon) 1. beten, bestehen (die Klauen &c. auf etwas). 2. Hand legen an, sich einer Sache, jemands bemächtigen. **Seizer,** *(sī'zə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der ergreift od. nimmt. **Seizin, seisin,** *(sī'zin)* [afrz. saisine, seisine, frz. saisine; z. seize] *s.* 1. Recht] a) die Besitzergreifung, Besitznahme, Besitznahme, Besitzeinnahme, Besitzergreifung, Besitznahme, b) die Wegnahme, Verhaftung, Einziehung, der Beschlag, die Ausspannung. 2. der Besitz, das Besitztum. **Seizing,** *(sī'zing) ppr.* u. *s.* ∼, *s.* 1. a) Bemächtigung, Ergreifung, Ergreifung, Festnehmung, Verhaftung. 2. [Mar.] a) das Anhaben, Anschlagen, b) das Bindsel, Zeising. **Seizor,** *(sī'zə)* [s. seize u. -or] *s.* der Besitzergreifer. **Seizure,** *(sī'zhə)* [s. seize u. -ure] *s.* 1. das Ergreifen, die Ergreifung, Festnehmung, Gefangennahme, Verhaftung. 2. ♯ a) das Packen, Fassen, b) Festnehmung, Verhaftung, Bemächtigung, Besitznahme, Besitznahme. 3. die Gewaltthat, Besitzergreifung, Bemächtigung, Besitznahme. 4. die Verhaftung, Gefangennahme, Besitznahme, Einziehung, Beschlagnahme, Besitznahme. 5. der Besitz. 6. das ergriffene Gut, die verfallene Ware. 7. der plötzliche Anfall (einer Krankheit), das Befallen werden, sein To give one ∼ of ..., einen in Besitz einer Sache setzen.

Sej(e)ant, *(sī'ənt)* [vgl. frz. *ppr.* seoir u. it. seggia, Sitz] *adj.* [Herald.] sitzend.

Sejoi'n, ♯ = sejungere, s. se- u. join] *v. a.* trennen. ✻ **Seju'nction,** [= sejunctio, s. d. v. u. -ion] *s.* die Trennung, Absonderung. ✻ **Seju'ngible,** [s. d. v. u. -ible] *adj.* trennbar.

Selah, *(sē'lə)* [hebr.] *s.* das Sela (die Pause?).

✻ ♯ **Selcouth,** *(sel'kauþ)* [ae. seld-cuþ] *adj.* selten, ungewöhnlich. ♯ **Seld,** *(seld)* [ae. seld- in zusammenges. *adv.*] *adv.* selten. ∼ shown, *adj.* selten gezeigt od. gesehen. ∼ ∼, *adj.* selten. ∼ seen, soon forgotten, (Sprichw.) aus den Augen, aus dem Sinn. ∼ ∼-times, selten. ♯ **Seldomness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Seltenheit.

Select, *(silekt)* [s. eligere, *pp.* selectus] *v. a.* auswählen, auslesen, (für) auswählen, auslesen (zu). ∼, *adv.* 1. auserlesen, erlesen. 2. erklärt. ∼man, [Nordamerika einer der 13–99 jährlich auserwählten Stadtvorsteher (Justiz zugleich Armenpfleger). ∼, *s.* 1. das Auserlesene, besonders Feine. 2. ✻ die Auswahl. **Selected,** *(sile'ktid)* [s. d. v. u.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ¦ ironisch. ▷ Dialekt. ⊙ vulgär. ♯ archaisch. ♮ poetisch. ‚ bibl.isch.

-ed] *adj.* 1. ausgewählt, auserlesen. 2. * (to) besonders ausgewählt bez. reserviert (für). Dazu *adv.* **selectedly,** *(-li)* mit Auswahl. **Selection,** *(si-lek'shŏn)* [l. selectio, u. s. -ion] *s.* 1. die Auslese, Auswahl. 2. (die Anzahl ausgewählter Dinge) die Auswahl. — Natural ∼, die natürliche Zuchtwahl. Sexual ∼, die geschlechtliche Zuchtwahl. **Selective,** *(sil'ektiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* auswählend, Auswahl-, Auserwählungs-... **Selector,** *(sile'ktə)* [s. d. v. u. -or] *s.* 1. der Auswählende, Auswähler. 2. eine Sortiervorrichtung.

Selenate, seleniate, *(se'lineit, sili'niət)* [s. d. s. u. -ate, 1.] *s.* [Chem.] selensaures Salz. **Selenic,** *(sile'nik)* [s. selenium u. -ic] *adj.* (Chem.) selensauer; ∼ acid, die Selensäure. **Selenite,** *(se'linait)* [gr. σελήνιτης] *s.* [Mineral.] der Selenit, Gipsspat. **Selenitic,** *(selini'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* zum Selenit gehörig, selenitartig. **Selenium,** *(sili'niəm)* [nl., z. gr. σελήνη, Mond] *s.* [Chem.] das Selenium. **Selenograph,** *(sili'nəgrâf)* [s. d. v. u. -graph] *s.* die Mondkarte. **Selenographic, -ical,** *(silinəgra'fik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* mondbeschreibend, selenographisch. **Selenography,** *(selino'grəfi)* [s. d. v. u. -graphy] *s.* die Selenographie, Mondbeschreibung.

Self, *(self)* [ae. self] *adj.* 1. derselbe, dieselbe, dasselbe, der, die, das nämliche (jetzt * u. nur noch in Verbindung mit same gebr., z. B. the ∼same day, ebendenselben, der namliche Tag). * Shoot another arrow that ∼ way! schieß noch einen Pfeil desselben Wegs! * At the ∼ moment, in demselben, in dem nämlichen Augenblicke. * On these ∼ hills, auf eben diesen Hügeln. * One ∼, ein und derselbe. ♀ Of one ∼-stock, von einem und demselben Stamme (Tennys., Harold, V, 2). 2. * eigen, selbsteigen. ∼ affairs, eigene Sorgen. My strange and ∼ abuse, diese seltsame Schmahung meiner selbst. By ∼ and violent hands, mit eigenen und gewaltsamen Handen. 3. (bes. von Farben) ungemischt, einfach (bes. in Zssetzgn., s. u. unt. Zssetzgn.).

∼, *pron.* selbst, doch jetzt * u. nur in Verbindungen mit einem vorangehenden *pron. poss.* gebrauchlich, ♀ myself, thyself, himself, herself, itself, one's self od. oneself, ourself, ourselves, yourself, yourselves, themselves. ∼ do, ∼ have, (Sprichw.) selbst ist der Mann; wie man sich bettet, so liegt man.

∼, *s.* (*pl.* selves *(selvz)*) 1. das Selbst, Ich, die eigene Person, Persönlichkeit; z. B. his own ∼, sein eigenes Selbst, seine eigene Person od. Persönlichkeit; my poor ∼, meine arme Person, meine Wenigkeit; Your royal ∼, eure königliche Person od. Majestat; one's ∼ oneself, s. u. one's. 2. das selbstische, persönliche Interesse. 3. [Bot.] eine Blume in ihrer naturlichen Farbe.

Zssetzgn.: ∼-abased, selbsterniedrigt. ∼-abasement, die Selbsterniedrigung. ∼-abasing, sich selbst erniedrigend. ∼-abuse, 1. die Schmähung seiner selbst. 2. der Mißbrauch seiner selbst bez. seiner Gaben. 3. * die Selbsttäuschung. 4. die Selbstbefleckung. ∼-accusing, sich selbst anklagend. ∼-acting, selbst-handelnd, -thätig, -wirkend; sich selbst regulierend; ∼-acting brake, die selbstwirkende Bremsvorrichtung; ∼-acting feed, die selbstthätige Zuführung (einer Bohrmaschine). ∼-active, selbstthätig. ∼-activity, die Selbstthätigkeit. ∼-admiration, die Selbstbewunderung. ∼-admission, die Selbsterlaubnis, die Freiheit die man sich selbst herausnimmt, der eigene Wille (Shaksp., Troil. & Cr. II, 3, 176). ∼-affairs, *s. pl.* die eigenen Angelegenheiten. ∼-affected, sich selbst liebend. ∼-affrighted, vor sich selbst erschreckend. ∼-applause, das Eigenlob. ∼-approving, seine eigene Aufführung gutheißend, billigend. ∼-assumed, angemaßt. ∼-assumption, der Eigendünkel. ∼-balanced, sich selbst das Gleichgewicht haltend. ∼-banished, freiwillig verbannt, in freiwilliger Verbannung lebend. ∼-begot, ∼-begotten, selbsterzeugt. ∼-blame, der Selbsttadel. ♀ ∼-blinded, durch sich selbst verblendet. ∼-borne, selbst od. für sich selbst getragen bez. ergriffen (Waffen. Shaksp., R. II., II, 3, 80). * ∼-bounty, die innere Güte, Gutmütigkeit (Shaksp.). ∼-breath, der eigene Atem, die eigenen Worte (Shaksp.). ∼-centered, auf sich selbst gestellt. ∼-charity, die Selbstliebe. ∼-collected, gefaßt. ∼-colo(u)red, 1. naturfarben. 2. in der Wolle gefarbt. 3. einfarbig. ∼-command, die Selbstbeherrschung. ∼-comparison, die Vergleichung seines Selbst, seiner Persönlichkeit mit jemand anderem. ∼-complacency, die Selbstzufriedenheit; ∼-complacent, selbstzufrieden. ∼-composure, die Fassung. ∼-conceit, ∼-conceitedness, der Eigendünkel. ∼-conceited, eingebildet. ∼-condemning, sich selbst verurteilend. ∼-confidence, das Selbstvertrauen. ∼-confident, auf sich selbst vertrauend. ∼-confiding, sich auf sich selbst verlassend. ∼-congratulation, die Selbstbeglückwünschung. ∼-conscious, selbstbewußt. ∼-consciousness, das Selbstbewußtsein. ∼-consequence, die Wichtigkeit einer Sache an und für sich. ∼-considering, selbstüberlegend. ∼-consumed, von sich selbst verzehrt; ∼-consuming, sich selbst verzehrend. ∼-contained, 1. gefaßt, verschlossen, zurückhaltend. 2. [schott.] einen separierten Eingang habend; privat. 3. in sich abgeschlossen. ∼-contempt, die Selbstverachtung. ∼-content, selbstzufrieden. ∼-contradiction, der Selbstwiderspruch. ∼-contradictory, sich selbst widersprechend. ∼-control, die Selbstbeherrschung. ∼-convicted, selbst überwiesen. ∼-conviction, die innere Überzeugung, Selbstüberführung. * ∼-covered, ? in seiner eigenen, wahren Gestalt erscheinend? sein Selbst, seine wahre Gestalt bemäntelnd? (Shaksp., Lear, IV, 2, 62). ∼-created, selbsterschaffen. ∼-culture, die Selbst-zucht, -erziehung. * ∼-danger, persönliche Gefahr (Gef. für sich selbst. Shaksp.). ∼-deceit, der Selbstbetrug. ∼-deceived, selbstbetrogen. ∼-deception, der Selbstbetrug. ∼-defense, die Selbstverteidigung. ∼-delusion, die Selbsttäuschung. ∼-denial, die Selbstverleugnung. ∼-denying, selbstverleugnend. ∼-dependence, die Selbständigkeit. ∼-dependent, ∼-depending, selbständig. ♀ ∼-depraved, durch sich selbst verdorben. ∼-destruction, die Selbst-zerstörung, -vernichtung. ∼-destructive, sich selbst zerstörend od. vernichtend. ∼-determination, die Selbstbestimmung. ∼-determining, selbstbestimmend. ∼-development, die Entwicklung aus sich selbst. ∼-devoted, sich selbst hingebend. ∼-devotement, ∼-devotion, die Hingebung seiner selbst, Selbstaufopferung. ∼-devouring, sich selbst verzehrend od. verschlingend. ∼-disparagement, die Selbstherabsetzung. ∼-displeased, mit sich selbst unzufrieden. ∼-dispraise, die Selbstschmähung. ∼-distrust, das Mißtrauen gegen sich selbst. ∼-doing, selbstbegehend. * selbstbegangen. ∼-drawing, aus sich selbst heraus ziehend bez. -gezogen. * ∼-end, der selbstsüchtige Zweck. ∼-endeared, sich selbst liebend, in sich selbst verliebt. ∼-enjoyment, die innere Freude, ∼-esteem, die Selbstachtung. ∼-estimation, die Selbstschatzung. ∼-evidence, die Klarheit (einer Sache) an sich. ∼-evident, klar an sich, selbstverständlich. ∼-exaltation, die Selbsterhöhung, Selbsterhebung. ∼-examination, die Selbstprüfung. ∼-example, das eigene Beispiel. ∼-executing, sich von selbst ausführend od. vollziehend. ∼-exile, die Selbstverbannung. ∼-exiled = ∼-banished. ∼-existence, das Selbstdasein, die Selbsterisfenz. ∼-existent, vermöge seines eigenen Wesens od. für sich daseiend. ∼-explication, die Erklärung aus sich selbst. ∼-extinguisher, ein künstlicher Lichtauslöscher. ∼-fed, durch sich selbst genährt. ∼-feeder, der, die, das sich selbst Nährende, sich Nahrung, Speisung Zuführende. ∼-fertilisation, die Selbstbefruchtung. ∼-figured, selbst gestaltet, ersonnen. ∼-flattering, sich selbst schmeichelnd. ∼-gathered, 1. selbst gesammelt. 2. ♀ in sich gesammelt, gefaßt. ∼-glorious, ruhmredig, sich selbst preisend. ∼-governed, durch sich selbst regiert. * ∼-gracious, von selbst (spontan) gnädig (Shaksp.). ∼-harming, sich selbst Schaden zufügend. ∼-heal, [Bot.] das Selbstheil, Gottheil, Gauchheil, Braunheil. ∼-healing, selbstheilend. ∼-help, die Selbsthilfe. ∼-hidden, in sich selbst verschlossen. ♀ ∼-hope, Hoffnung auf sich selbst. ∼-idolized.

durch sich selbst vergöttert, selbstvergöttert. ~-imparting, selbstmitteilend, vermöge seiner eigenen Kraft und seines eigenen Willens mitteilend. ~-importance, das Gefühl seiner eigenen Wichtigkeit, Selbstgefühl. ~-important, selbstbewußt. ~-imposture, der Selbstbetrug. ~-indulgence, die Selbstversäumung, das Sichgehenlassen. ~-interest, 1. das eigene Interesse. 2. der Eigennutz. ~-interested, eigennützig. ~-involved, in sich verschlossen od. versunken. ♀ ~-killed, durch sich selbst getötet. ~-kindled, von selbst angezündet od. entzündet. ~-knowing, selbstwissend, sich selbst kennend; seiner selbst bewußt. ~-knowledge, die Selbstkenntnis. ♀ ~-lett, sich selbst überlassen. ~-lost, selbstverloren. ~-love, die Eigen-, Selbstliebe. ~-loving, sich selbst liebend. ~-made, 1. selbstgemacht. 2. durch eigene Kraft und Bemühung etwas geworden. ~-mettle, der eigene Mut. ~-misused, durch sich selbst mißbraucht. ~-motion, die Selbstbewegung. ~-moved, aus eigenem Antriebe handelnd. ~-moving, selbstbewegend. ~-murder, der Selbstmord. ~-murderer, der Selbstmörder. ~-neglecting, die Vernachlässigung seiner selbst. ~-offence, die eigene Schuld, das eigene Vergehen. ~-opened, von selbst geöffnet. ~-opinion, der Eigendünkel. ~-opinionated, ~-opinioned, voll Dünkel, voll eigendünkel, dünkelhaft. ‡ ~-partiality, die Parteilichkeit gegen sich selbst. ~-perplexed, über sich selbst betrübt. ~-pity, Mitleid mit sich selbst. ‡ ~-pleached, in sich selbst (natürlich, nicht künstlich) verschlungen. ~-pleasing, selbstgefällig, seine eigenen Wünsche befriedigend. ~-possessed, gefaßt, voll Selbstbeherrschung. ~-possession, die Selbstbeherrschung. ~-praise, das Eigenlob. ~-preservation, die Selbsterhaltung. ~-profit, der Eigennutz. ~-raised, durch sich, von selbst erhoben. ~-realisation, die Selbstverwirklichung. ~-regard, die Rücksicht auf sich selbst. ~-remuneration, die Selbstvergeltung. ~-repelleney, die einem Körper innewohnende Repulsionskraft. ~-repellent, vermöge seiner eigenen innewohnenden Kraft zurückstoßend. ~-reproach, die Selbstanklage, der Vorwurf, den man sich selbst macht. ~-reproving, adj. selbsttadelnd. hd. s. der Selbsttadel, Selbstvorwurf. ~-respect, die Selbstachtung. ~-respectful, ~-respecting, sich selbst achtend. ~-restraining, sich selbst einschränkend. ~-restraint, der Selbstzwang. ~-righteous, selbstgerecht. ♀ ~-rigorous, strenge gegen sich selbst. ‡ ~-rolled, (in od. um sich selbst gerollt. ~-sacrifice, die Selbstaufopferung. ~-same, der nämliche, einer und derselbe, ebenderselbe, ganz derselbe, der Selbige. ~-sameness, die Identität. ~-satisfaction, die Selbstzufriedenheit. ‡ ~-satisfying, (sich) selbst befriedigend. ~-scorn, die Selbstverachtung. ~-seeker, einer der nur seinen eigenen Vorteil sucht, der Egoist. ~-seeking, nur sich selbst sorgend, selbstisch. ‡ ~-severe, strenge gegen sich selbst. ~-slaughter, der Selbstmord. ‡ ~-slaughtered, durch sich selbst, von eigener Hand getötet. The ~-sovereignty, die Selbst-, eigene Herrschaft od. die selbe Herrschaft. ~-styled, selbstbenannt, -genannt, anmaßlich. ~-subdued, selbstunterjocht. ‡ ~-subsistential, aus eigener Substanz bestehend. ~-sufficience, ~-sufficiency, die Selbstgenügsamkeit. ~-sufficient, selbstgenügsam. ~-supported, durch sich selbst gestützt od. aufrechterhalten. ~-supporting, sich selbst erhaltend. ~-surrender, die Selbstaufgabe. ~-sustained, ~-supporting. ~-taught, selbstunterrichtet. ~-tempted, durch sich selbst in Versuchung geführt. ~-tormentor, der Selbstquäler peinigt. ~-torture, die Selbstmarter. ~-trust, das Selbstvertrauen. ~-violence, die Gewalttat gegen sich selbst. ~-will, der eigene Wille. ~-willed, eigenwillig. ~-wise, auf eigene Weise, nach sich selbst. ~-worshipper, der sich selbst anbetet. ~-wrought, aus eigener Kraft selbst gefertigt.

Selfish, *(se'lfiš)* [f. self u. -ish] *adj.* selbstisch, selbstsüchtig, eigennützig, eigensinnig. For ~ ends, um eigener Zwecke willen. Zsgn. *adv.* **selfishly** *adv.* **Selfishness,** *s.* d. v. u. -ness] s. die Selbstsucht, Selbstsüchtigkeit, der Eigensinn, Eigennutz. **Selfism,** *(se'lfizm)* [f. self u. -ism] s. die Eigensucht, Selbstheit. **Selfist,** [f. d. v. u. -ist] s. der Egoist. **Selfless,** *(se'lflės)* [f. d. v. u. -less] *adj.* selbstlos. **Selfness,** [f. d. v. u. -ness] s. Selbstheit, Selbstsucht. 2. die Selbstheit, Selbstsucht, Selbstheit, Persönlichkeit.

Selictar, [lat. *selictar*] s. der Schwerenöter.

Sell, *(se'l)* [f. a. sellan = *prop.* u. *pp.* sold *(sōld)*] *v. a.* 1. verkaufen (to any one, jem., an jem., to, auf, verhandeln, absetzen, verschleißen (Waren). 2. ‡ verraten. 3. ‡ betrügen, hintergehen, im *pass.* betrogen werden, sich hintergehen lassen müssen, sich betrügen lassen müssen. To ~ one's country, sein Vaterland verraten (verraten). The soldiers sold their lives dearly, die Soldaten verkauften ihr Leben teuer. To ~ by public auction, öffentlich versteigern. To ~ out, to ~ off, ausverkaufen, alles miteinander verkaufen, das Lager räumen. To ~ off od. out stocks, seinen Anteil an Aktien auf einen andern übertragen. To ~ one's commission, (in der engl. Armee) seine Offizierstelle verkaufen. To ~ one out od. up, den Besitz eines Schuldners verkaufen, um dadurch seine Gläubiger zu befriedigen. ~, *v. n.* 1. handeln, verkaufen. 2. sich verkaufen, absetzen (von Waren). To ~ at ..., im Preise stehen zu ..., zu stehen kommen auf ... Corn ~s at a good price, das Getreide steht hoch. How does it ~? 1. wie steht es um Preise? 2. wie verkauft es sich? To ~ out, 1. to ~ out one's commission, s. o. 2. ausverkaufen. To ~ well, to ~ readily, guten Absatz finden.

‡ ~, *s.* der Betrug, Kniff, die Täuschung.

~, II. 1. sell, ~. 1. der Verkauf, Absatz. 2. der Betrug, Betrogenwerden.

~ball, ~, III. sell.

* **Sellanders, sellenders,** *(se'lənd3z)* [frz. solandres] *s. pl.* Art Mauke, die Rappe.

Sellary, [f. celery.

~, II. [f. sellarius, m. v. -ary] *adj.* zum Salon gehörig, unanständig, unzüchtig, liederlich, liederlich.

Seller, [f. sell, I. u. -er] s. der Verkäufer. **Selling,** [f. sell, I. u. -ing] *s.* das Verkaufen, der Verkauf. ~ out, der Ausverkauf. 2. der Absatz, Verkauf. ~, *adj.* ... ~ price, der Verkaufspreis.

Selvage, selvedge, [f. self u. edge] s. 1. der Selbstrand, die Salleiste, Borte, Kante, der Saum. 2. [Mar.] der Stropp, Strupp.

Selvedged, [f. selvage u. -ed] *adj.* mit einem Rande, Saume versehen, eingefaßt, gesäumt, bordiert.

Selvagee, [f. d. v. u. engl. Endung -agee] s. der Stropp, Strupp.

Selves, [engl. *pl.* v. self.

Semaphore, *(se'məfōr)* [s. gr. *σῆμα*, Zeichen, u. *φορεῖν*, tragen] s. Zeichenträger, Zeichenmast. 2. Armsignal, optischer Telegraph. 3. Eisenbahnsignal. **Semasiology,** [s. gr. *σημασία*, Bedeutung, u. -logy] s. die Wortbedeutungslehre, Semantik.

Semblable, *(se'mblə'bl)* [frz.; f. sembler, scheinen, ähneln, gleichen, s. lat. *similis*, ähnlich] ~, *s.* der Ähnliche, Gleiche, Nebenmensch. * **Semblably,** [f. d. v. u. -ably] *adv.* ähnlich, gleichsam, auf gleiche od. ähnliche Weise, desgleichen. **Semblance,** [f. semble u. -ance] *s.* 1. die Ähnlichkeit. 2. ‡ der Schein, Anschein. 3. das Aussehen, Äußere. **Semblant,** [f. semble u. -ant] *adj.* 1. * ähnlich. 2. scheinbar. * ~, *s.* das Aussehen; die Ähnlichkeit; der Schein. ‡ **Semblative,** [f. semble u. -ative] *adj.* ähnlich, gleichend (Shaksp.). **Semble,** *(se'mb'l)* [f. similare, frz. sembler] *v. n.* 1. ähneln, ähnlich erscheinen, nachahmen, nachbilden, bilden. 2. Recht scheinen, in der *3. sg. pres.* gebr. u. gw. in der Form semble *(se'mb'l)*, mein ab gekürzt selbst. sem., semble, es scheint (wahrscheinlich). * ~, *adj.* ähnlich, gleich.

Semeiology, [s. gr. *σημεῖον*, Zeichen, u. -logy] s. die Zeichenlehre.

‡ **Semese,** [s. semesus] *adj.* halb verzehrt. **Semester,** [s. semestris, halbjährig] s. das Semester, Halbjahr. **Semestral,** *(sime'stral)* [f. d. v. u. -al] *adj.* semestral.

Semi-, *(se'mi)* [s. in unbeschränkter

Verwendg. in Ziffergn. m. d. B. halb-..., z. B. ~-annual, halbjährig. ~-annually, *adv.* halbjährlich. ~-annular, halbrund. ~-aperture, die Halböffnung. ~-Arian, [Kirchengesch.] a) *s.* der Semi-Arianer. b) *adj.* semi-arianisch. ~-barbarian, halb barbarisch. ~breve, = ~brief, [Mus.] die ganze Note, Viervierteltnote; ~breve-rest, die Viervierteltpause. ~circle, der Halbzirkel, Halbkreis. ~circled, (gewöhnl.) ~circular, halbkreisförmig, halbzirkelförmig, im Halbkreis, halbrund. ~cirque = ~circle. ~colon, [Gramm.] der Strichpunkt, das Semikolon (Zeichen ;). ~column, die Halbsäule. ~columnar, [Bot.] wie eine Halbsäule, halbsäulenförmig. ~dome, die Halbkuppel. ~double, [rom. kath. Kirche] die Halbfeier, das Mittelfest. ~god, der Halbgott. ~grand, das Tafelklavier, der Stutzflügel. ~lucent, halbdurchsichtig. ~lunar, *adj.* halbmondförmig; *s.* [Anat.] das Mondbein (des Handgelenks). ~-metal, das Halbmetall. ~-metallic, halbmetallisch, Halbmetall-..., halbmetallartig. ~quaver, [Mus.] a) *s.* 1. das Sechzehntel, die Sechzehntel(s)note. 2. ± die sehr kurze Spanne Zeit. b) *v. a.* in Sechzehntelnoten blasen od. singen. ~quaver-rest, die Sechzehntelpause. ~savage, a) *adj.* halbwild. b) *s.* der Halbwilde. ~Saxon, [Gramm.] halbsächsisch (inkorr. für frühmittelenglisch). ~tone, [Mus.] der Halbton, halbe Ton, die kleine Sekunde, halbe Stufe. ~tonic, zu einem Halbtone gehörig, aus einem Halbtone bestehend, halbstufig. ~uncial, *adj.* halbuncial; *s.* der halbunciale Buchstabe. ~vital, mit halbem Leben, halber bez. geringer Lebenskraft begabt. ~-vocal, halbvokalisch. ~vowel, [Gramm.] der Halbvokal.

Seminal, *(se'minəl)* [l. seminālis] *adj.* 1. zum Samen gehörig, Samen... 2. im Samen enthalten, Samen-...; (u. ‡) ursprünglich. — ~ leaf, [Bot.] das Samenblatt. * ~, *s.* der Same; der ursprüngliche Zustand. * **Semina'lity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* die Samenkraft, Zeugungskraft. **Seminally,** *(se'minəli) adv.* z. seminal; Bed. d. *adj.* u. als Same. **Seminarist,** *(se'minərist)* [s. d. v. u. ist] *s.* der Seminarist. **Seminary,** *(se'minœri)* [l. seminarium, u. s. -ary] *s.* 1. * das Samenbeet, die Pflanzschule. 2. ‡ * der ursprüngliche Zustand, Ursprung. 3. das Seminar, Seminarium, die Pflanzschule, Bildungsanstalt, Erziehungsanstalt; [Univers.] das Seminar. 4. der Seminarist. ~, *adj.* 1. zum Samen gehörig, Samen-... 2. zum Seminar gehörig, seminaristisch, Seminar-... — ~ vessels, [Anat.] die Samengefäße. **Seminate,** *(se'minet)* [l. seminare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* säen, besäen, besamen; verbreiten. **Semination,** *(seminē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Säen; die Besamung. 2. [Bot.] die Samenzerstreuung.

* **Se'mine,** [l. sēminare] *v. a.* besäen, bestreuen. **Seminiferous,** *(semini'fərəs)* [z. l. sēmen, sēmin-, Samen, u. s. -ferous] *adj.* samen-tragend, -erzeugend. * **Semini'fic, -fical,** [s. d. v. u. -fic, -al] *adj.* samenerzeugend. * **Semnifica'tion,** [s. d. v. u. -fication] *s.* die Besamung, Befruchtung.

Semite, *(se'mait, si'mait)* [z. gr. Σήμ, u. s. -ite] *s.* der Semit. **Semitic,** *(semi'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* semitisch. **Semitism,** *(se'mitizm, si'm.)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Semitismus.

* **Se'mpervive,** [l. sempervivum] *s.* [Bot.] das Immergrün, der Hauslauch.

Sempiternal, *(sempitə'nəl)* [l. sempiternus, u. s. -al] *adj.* immerwährend, ewig. **Sempiternity,** *(sempitə'nəti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die immerwährende Dauer, Ewigkeit.

* **Se'm(p)ster, sem(p)stress** etc. = seamster, seamstress etc.

* **Se'nary,** [l. sēnarius, u. s. -ary] *adj.* zur Zahl sechs gehörig, sechs enthaltend; *s.* die Zahl sechs.

Senate, *(se'nət)* [l. sēnātus] *s.* 1. der Senat. 2. [der Rat, hohe Rat, die Ratsversammlung. — ~-house, das Senatsgebäude, der Senat. **Senator,** *(se'nətə.)* [l.] *s.* 1. der Senator, Ratsherr, Reichsrat. 2. * der Rat, Richter. **Senatorial,** *(senatō'riəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* 1. senatorisch, ratsherrlich, Senatoren-... 2. [Nordam.] zur Wahl eines Senators berechtigt. 3. † durch einen Senat regiert. Dazu *adv.* **senatorially** *(-li).* **Senatorian,** *(senatō'riən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* = senatorial. **Senatorship,** *(se'nətəship)* [s. senator u. -ship] *s.* die Senatorenwürde. **Senatus,** *(sinē'təs)* [l.] *s.* der Senat.

Send, *(send)* I. [ae. sendan] *v.* (*pract.* u. *pp.* sent *(sent)*) *v. a.* 1. senden, schicken (to, zu, an, in, nach); to ~ any one money etc., einem Geld &c. übersenden, zuschicken, zusenden; (away) senden, absenden, versenden, verschicken; fortschicken, verabschieden; wegschicken, abfertigen; (after) nachsenden, nachschicken; (back) zurückschicken, zurücksenden, wieder schicken; (off) versenden, verschicken; (out) ausschicken. 2. ± a) schenken, verleihen, gewähren; zukommen lassen. b) (forth od. out) ausweisen, von sich geben; hervorbringen, hervortreiben, treiben (Zweige &c.); auftreiben. c) verbreiten (z. B. den Schall fortpflanzen &c.) (through, durch). d) senden, schicken, kommen lassen; (upon) einem zuschicken, zusenden, über einen kommen lassen, schicken. 3. schicken, entsenden, [schießen, werfen. — To ~ on messages, mit Aufträgen ausschicken (Bediente &c.). To ~ any one word, einem zu wissen thun, sagen lassen, einen wissen lassen. To ~ a ball (with the hand, with a racket etc., einen Ball zuwerfen, zuschlagen (mit der Hand, mit einem Schlager &c.). ~ your brother along with us, laßt euern Bruder mit uns gehen. To ~ abroad, außer Landes schicken. To ~ round, umherschicken, zirkulieren lassen. To ~ in, 1. hineinschicken; (das Essen &c.) auftragen lassen. 2. ± einführen, zuführen, übermitteln: aufnehmen (z. B. Eindrücke). To ~ in (auch up) one's name, 1. sich melden od. anmelden lassen. 2. sich melden, seinen Namen angeben. To ~ up, § hinaufschicken: 1. [Mar.] aufholen. 2. zur Prüfung, Untersuchung vor eine Behörde verweisen: ([Schulspr.] a) zur Strafe zum Direktor hinaufschicken. b) zur Prüfung anmelden. 3. ((amerik.) eines Verbrechens überführen und einsperren.

~, *v. n.* schicken, ausschicken; (to) schicken (zu); (for) schicken, ausschicken (nach einem), (einen) holen lassen. To ~ in to any one, zu einem schicken (um ihm etwas sagen zu lassen). He will come without ~ing for, er wird ungerufen kommen, er kommt ungerufen. ~, *s.* 1. ○ * die Sendung, das Geschenk. 2. ○ der Bote; (bei. schott.) der Braut bote.

~, II. [?] *v. n.* [Mar.] stampfen; *s.* der (ein Schiff tragende) Wellentrieb.

* ♀ **Sendal,** * **cendal,** *(se'ndəl)* [afrz. sp. port. cendal (z. l. · sindāle, z. gr. σινδών, Musselltuch, Musselin)] *s.* der Zindel(taffet).

Sender, *(se'ndə.)* [s. send, I. u. -er] *s.* der Sender, Absender. **Sending,** *(se'ndiŋ)* [*ppr. vbls.* z. send, I. u. II.] *s.* 1. das Senden, Schicken, die Absendung. 2. [Mar.] das Stampfen. Fallen (eines Schiffes). (**Send-off,** *(se'ndo'f)* [z. send, I. u. off] *s.* ‡ das Fortschicken: der Abschied, die Abschieds-feier, -huldigung od. dgl.

Seneca, seneka, senega, *(se'nikə, si'nigə)* [amerik. indian. Wt.] *s.* [Bot.] die Senegawurz, Klapperschlangenwurz.

Senescence, *(sine'səns)* [s. d. v. u. -ence] *s.* das Altern, Altwerden, Verfallen. **Senescent,** *(sine'sənt)* [l. senescens, *ppr.* z. senescĕre, alt werden, u. s. -ent] *adj.* alternd, alt werdend, verfallend.

Seneschal, *(se'nišəl)* [frz. sénéchal; v. ahd.] *s.* der Seneschall, Hofmarschall, Hausholmeister. The (Lord) High ~ of England, der Groß-Seneschall von England.

Sengreen, * **seengreene,** s. u. singreen.

Senile, *(si'nail, + si'nil)* [l. sēnīlis] *adj.* greisenhaft, senil, zum hohen Alter gehörig, dem (hohen) Alter eigen, davon herrührend, hochbejahrt. **Senility,** *(sini'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* das hohe Alter, Greisenalter. **Senior,** *(si'niə., si'njə.)* [l.] *adj.* 1. älter. 2. älter, (im Alter) vorangehend, höher (im Range). — ~-junior, alt und jung zugleich (Shaksp.). ~, *s.* 1. der Ältere, Älteste, Senior (dem Alter nach); der Älteste, Altermann, Altmeister, Senior (dem Amte nach). 2. der alte, bejahrte Mann, Alte, Greis. 3. [Univers.] a) [Engld.] einer der älteren fellows. b) [Amer.] ein Student im vierten Jahre.

Seniority, *(sinio'riti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. das höhere Alter. 2. das Seniorat, die Altersehrwürde, das Altersrecht, das höhere Amtsalter, Dienstalter.

***Seniory,** *(si'njəri)* [s. d. v. u. -y] *s.* = d. v.

Senna, *(se'nə)* [it. sp. arab. *sena*] *s.* 1. [Bot.] die Sennia, Cassia Sophera, der Sennesstrauch. 2. [Pharm.] das Blatt der Sennia Sophera, Sennesblatt.

Se'nnet, si(g)'net, sig'nate, [afrz. *signet, dim.* v. *sign*] *s.* das Signal zum Aufmerken der Schauspieler.

Sennight, *(se'nait)* [zsgez. a. *seven night*] *s.* die Woche, acht Tage. This day ~, heute über acht Tage. Next Tuesday ~, kommenden Dienstag über acht Tage. **Sennit,** *(se'nit)* [zsgez. a. *seven knit*] *s.* [Mar.] das Flechtwerk aus Tauen.

Seno'cular, [s. d. v. u. -ocular] *adj.* sechsäugig.

Se'nsate, se'nsated, [s. d. f. u. -ate, -ated] *adj.* durch die Sinne empfunden. **Sensation,** *(sensē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. sinnliche Empfindung. ~ of pain, die Empfindung des Schmerzes. 2. der Eindruck, die Sensation, das Aufsehen. ~ novel, der Sensationsroman. **Sensational,** *(sensē'šənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. Empfindungs-... 2. sensationell.

Sense, *(sens)* [lt. *sensus*] *s.* 1. der Sinn, die Empfindung, das Gefühl. 2. das Empfindungsvermögen. 3. der Sinn (einer der fünf Sinne), der körperliche u. geistige Sinn. 4. (oft *pl.*) der Sinn, die Empfänglichkeit (für). 5. das Gefühl (Bewußtsein). 6. (oft *pl.* ~s) die Sinne, der (gesunde) Verstand. 7. die Bedeutung eines Wortes. 8. der Sinn, die Meinung. To gratify one's ~s, seinen sinnlichen Begierden nichts versagen. To mortify one's ~s, seine sinnlichen Begierden od. Lüste töten, unterdrücken. To apply all one's ~s to ..., alle Sinne, alle mit Sinne aufbrauchen bei ..., alle mögliche Aufmerksamkeit, allen möglichen Fleiß verwenden auf ..., anwenden bei ... To have no ~ of..., keinen Sinn haben für ... He, having the quick ~ of a lover etc., er, mit dem lebhaften Gefühle eines Liebenden ꝛc. Words scattering wide from ~, Worte, ermangelnd alles Sinns. Common ~, der gemeine Menschenverstand, die Wahrnehmung. Moral ~, der moralische Sinn. Good ~, der Sinn, Verstand, gesunde Menschenverstand. In a legal ~, in einem gesetzlichen Sinne. A man of ~, ein verständiger Mann. There is no ~ in it, es ist kein Sinn und Verstand darin. To be void of ~, to want ~, den Verstand, den Kopf verloren haben. To talk ~, Vernunft sprechen, vernünftig reden. To speak very good ~, ganz vernünftig reden, sprechen. Out of one's ~s, nicht bei Verstand, toll. To recover one's ~s, die Besinnung wieder bekommen, wieder zur Besinnung kommen. To take the ~ of the house, die Meinung des Hauses (Parlaments) durch Abstimmung erfragen.

~, *v. a.* 1. mit den Sinnen wahrnehmen; [bemerken, empfinden, merken. 2. = der Sinn von etwas erklären.

Se'nseful, [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. empfindend. 2. verständig, vernünftig.

Senseless, [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. unsinnig, unvernünftig, unsinnig, unverständig. 2. der Sinne beraubt, ohnmächtig, ohne Sinn, ohne Gefühl, ohne Bewußtsein. 3. gefühllos, tot (= dead). 4. [coll.] dumm, albern, unsinnig, närrisch, töricht. **senselessly** *(-li).* **Senselessness,** *(se'nslesnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Sinnlosigkeit, Unvernunft, Gefühllosigkeit, Bewußtlosigkeit. **Sensibility,** *(sensibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. (die Fähigkeit, leicht zu empfinden) die Empfindlichkeit. 2. die Empfindlichkeit, Empfänglichkeit, Empfindsamkeit, (to) die Empfindungen (von, an, für) (= the power to feel) (= the quality of being perceptible by the senses) die Empfindlichkeit (für, gegen), die Empfänglichkeit (für), die Empfindung (von). 3. [pl.] die Empfindlichkeiten, die Empfindungen. 4. [pl.] die Empfindlichkeit seiner Nerven, seines Nervensystems ꝛc.

The ~ of his power to feel pleasure or pain, seine Macht, Vergnügen od. Schmerz zu empfinden. To lose its ~, seine Empfindlichkeit verlieren, unempfindlich werden (von Körperteilen ꝛc.). **Sensible,** *(se'nsibl)* [lt. *sensibilis*] *a.* 1. empfindbar, fühlbar, merkbar, bemerkbar (= the senses can perceive) (= capable of being perceived by the senses) (= perceptible by the senses) (= that can be perceived by the senses) (= that can be felt) (= that can be seen) (= that can be heard) (= that can be smelt) (= that can be tasted) (= that can be touched) (= that can be handled) (= that can be felt) (= that can be seen) (= that can be heard) (= that can be smelt) (= that can be tasted) (= that can be touched) (= that can be handled) empfindlich (für, gegen, von einem Thermometer, einer Wage ꝛc.). 3. (oft) etwas leicht zu empfindend empfindlich. 4. (= sensitive) empfindlich; z. B. that's his ~ part, das ist seine empfindliche Seite. 5. empfindsam, empfänglich, (wohl) voll Sinn od. Gefühl habend (für), empfindlich (für, bei), empfänglich (für), etwas fühlend, erkennend, empfindend, fühlend (bei), seiner Sache bewußt. 6. † voll empfindlich (für etwas, wie das Ohr ꝛc.). 7. überzeugt, fühlend, to be ~ of, überzeugt sein (von), fühlen, merken, sehen, empfinden, wissen. 8. (= sensible) vernünftig, verständig, gescheut. Air is ~ to the touch by etc., die Luft wirkt durch ... auf das Gefühl. ~ note, ~ tone, [Mus.] die große Terz. To be ~ of .... Sinn, Gefühl haben für ..., empfänglich sein für ..., Gefühl haben von ..., etwas fühlen, erkennen; empfinden, fühlen, einer Sache bewußt sein. A ~ man, ein vernünftiger Mann.

* ~, *s.* 1. das Gefühl (des Schmerzes ꝛc.). 2. das was empfunden werden kann, alle empfindbaren Dinge, die uns umgeben. 3. das was Empfindung, Gefühl besitzt, empfinden, fühlen kann. **Sensibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Empfindbarkeit, Fühlbarkeit, 2. die Empfindlichkeit, Empfänglichkeit, Empfindsamkeit. 3. die Gescheitheit, Vernünftigkeit, Verständigkeit, das Vernunftige. **Sensibly,** *(se'nsibli) adv.* s. sensible. **Sensiferous,** *(sensi'fərəs)* [s. sense u. -ferous] *adj.* Empfindung(en) zuführend od. vermittelnd. **Sensigenous,** *(sensi'dʒinəs)* [s. d. v. u. -genous] *adj.* Empfindung(en) erzeugend. **Sensitive,** *(se'nsitiv)* [s. d. v. u. -itive] *adj.* 1. sinnlich, in die Sinne fallend. 2. sinnlich, sinnlicher Empfindungen fähig, empfindend, empfindungs-, empfindlich, bei, von, für, empfindlich (für, gegen), empfindlich (für), empfänglich (für), empfindsam

tichkeit versenken. ✻ ~, *v. n.* sich sinnlichen Lüsten hingeben. **Sensually,** *(se'nsuəli)adv.* 3. sensual. + **Sensuism,** *(se'nsuəz'm)* [s. l. sensus, Sinn, u. s. -ism] *s.* = sensualism. 1. - **Sensuist,** *(se'nsuəst)* [s. d. v. u. -ist] *s.* = sensualist, 1. **Sensuous,** *(se'nšuəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. sinnlich, durch die Sinne bedingt, hervorgerufen, den Sinnen dienend, die Sinne betr. 2. leicht empfänglich, empfindsam.

Sent, *(sent)* 1. *pret.* u. *pp.* v. send. 1. ✻ ~, II. = scent.

Sentence, *(se'ntəns)* [l. sententia, s. d. v. u. -ence] *s.* 1. ⚖ ✻ das Urteil (die Meinung). 2. [Recht] der Ausspruch, Rechtsspruch, Richterspruch, Entscheid, Bescheid, das Urteil, Urtel. 3. die Sentenz, der Denk-, Sinn-, Kern-, Lehr-, Sitten-spruch. 4. [Gramm.] der Satz, die Periode. 5. ✻ der Sinn, die Bedeutung. 6. [Mus.] der Satz; [engl. Kirche *pl.* ~s. gewisse Gesänge beim Gottesdienste. 7. ✻ ‡ inkorr. für sense (Shaksp., Merry Wiv. 1. 1. 179). — To give, pass, pronounce ~ upon ..., ein Urteil sprechen über ... The ~ of death upon many, das Todesurteil für viele. ~, *v. a.* 1. das oder ein Urteil fällen, sprechen über einen, einen verurteilen, (to) verurteilen (zu). 2. ‡ verdammen. 3. ✻ in kurzen, lehrreichen und kräftigen Sätzen vortragen. 4. ✻ bestimmen, (als Urteil, Entscheid) aussprechen. To ~ any one to death, to transportation, to imprisonment, einen zum Tode, zur Abführung in eine Kolonie, zum Gefängnisse verurteilen. **Sentencer,** *(se'ntənsə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Richter, einer der ein Urteil fällt od. ausspricht. **Sentential,** *(sente'nšəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* 1. ✻ entscheidend. 2. Sätze, Denksprüche *rc.* enthaltend. 3. zu einem Satze od. einer Periode gehörig. ✻ **Sententio'sity,** [s. d. f. u. -ity] *s.* das Gedankenreiche, Sententiöse, die Gedankenfülle. **Sententious,** *(sente'nšəs)* [l. sententiōsus, u. s. -ous] *adj.* 1. spruchreich, gedankenreich, lehrreich, spruchmäßig, bündig, gedrungen, sententiös, Denksprüche enthaltend. 2. Sentenzen, kurze, bündige Urteile aussprechend, dogmatisch. - ~ style, ein mit Denksprüchen gespickter, kräftiger Stil. Dazu *adv.* **sententiously** *(-li).* **Sententiousness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Reichtum an kurzen u. lehrreichen Sätzen, die kräftige, sententiöse Kürze, Gedankenfülle.

Se'ntery, *s.* = sentry, 1.

Sentience, -ency, *(se'nšəns, se'nšənsi)* [s. d. f. u. -ence, -ency] *s.* das Empfinden, Fühlen, Bewußtsein. **Sentient,** *(se'nšənt)* [l. sentiens, *ppr.* v. sentire, fühlen, empfinden, u. s. -ent] *adj.* fühlend, empfindend (Empfindungsvermögen habend). - ~, *s.* einer der empfindet; das empfindende Wesen, der empfindende Geist. **Sentiment,** *(se'ntəmənt)* [ml. sentimentum] *s.* 1. die Empfindung, das Gefühl. 2. das Gefühl (der Sinn für etwas). 3. das Feingefühl, die feine, zarte Empfindung. 4. die Gesinnung, Meinung; (upon) die Meinung (über). 5. der Gedanke; die in Worte gekleidete Empfindung od. Meinung; der Kernspruch, die Sentenz; der Trinkspruch. — A man of ~, ein zartfühlender Mann. **Sentimental,** *(sentime'ntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* gefühlvoll, empfindsam, sentimental. **Sentimentalism,** *(sentime'ntəlizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* = sentimentality. **Sentimentalist,** *(sentime'ntəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der sentimentale, empfindsame Mensch. **Sentimentality,** *(sentimantæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Sentimentalität, Empfindsamkeit, Empfindelei. **Sentimentalize,** *(sentime'ntəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* sentimental machen; *v. n.* sentimental sein od. reden.

Sentinel, *(se'ntinəl)* [frz. sentinelle, it. sentinella] *s.* [Milit.] die Schildwache. ~, *adj.* Schildwache haltend, Schildwach ... ~, *v. a.* 1. bewachen. 2. mit einer Schildwache od. Schildwachen versehen. **Sentry,** *(se'ntri)* I. [? *s.* v.; vgl. frz. sentier] *s.* 1. [Milit.] die Schildwache. 2. ‡ ‡ die Wache. To keep ~ over ..., Wache halten über, wachen über ... ~-box, das Schilderhaus, Schilderhäuschen.

✻ ~, II. *s.* = centry, 1.

Sepal, *(se'pəl, si'pəl)* [frz. sépale] *s.* [Bot.] das Kelchblatt.

Separability, *(separəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Trennbarkeit, Teilbarkeit. **Separable,** *(se'pərəbl)* [l. separabilis, u. s. separate u. -ble] *adj.* 1. trennbar, sich trennen lassend. 2. ✻ sich trennend, zur Trennung neigend. **Separableness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Trennbarkeit. **Separate,** *(se'pərət)* [l. separare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. ‡ trennen; zerteilen, trennen, scheiden, (from) scheiden, trennen (von); Chem. scheiden. 2. ‡ auftrennen (Freundschaft *rc.*), sondern, absondern; to ~ oneself from ... sich trennen, sich entfernen von ... (einem). b) trennen, (Eheleute von Tisch und Bett) scheiden. c) aussondern, sortieren. ~, *v. n.* 1. sich trennen, auseinandergehen, sich absondern, sich teilen, sich zerteilen. 2. ‡ sich trennen (von Freunden *rc.*); scheiden; auseinandergehen; (from) sich (von Tisch u. Bett) trennen (von einem Manne, Weibe). ~, *(se'pərət, se'pərit)* I. *p.* v. u. -ate, 2.] *adj.* 1. getrennt, abgesondert (from, von). 2. besonder, individuell, allein, absichtlich, einsam. 3. vom Körper getrennt, körperlos, rein (Geist *rc.*). ✻ ~ grove, ein einsamer Hain. ~ account, Handel, das Separat Konto. ~, *s.* 1. = der Separatist. 2. der Separatabzug. **Separately,** *(-li) adv.* s. v. *adj.* **Separateness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der abgesonderte, getrennte Zustand. **Separation,** *(separe'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Trennen, die Trennung (from, von). 2. die Austeilung (s. B. einer Handelsgesellschaft). 3. (das Getrenntsein) die Trennung, Absonderung. 4. die (Ehe-) Scheidung von Tisch u. Bett. 5. [Chem.] die Scheidung. 6. [Mus.] die Durchgangsnote innerhalb einer Terz. 7. ✻ die abgesonderte, sich absondernde Körperschaft, (collekt.) die Separatisten. **Separatism,** *(se'pərətiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Separatismus. **Separatist,** *(se'pərətist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Separatist; *adj.* separatistisch. **Separative,** *(se'pərətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* zur Trennung, Absonderung geneigt; Trennung veranlassend od. befördernd. **Separator,** *(se'pəretə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Trenner, Absonderer, Scheider, einer der trennt, scheidet, absondert. 2. [Chem.] der Scheidetrichter. - **Separatory,** *(se'pəretəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* absondernd, Absonderungs-... ~ ducts, Anat.] Absonderungsgänge. ~, *s.* (auch ~ funnel) = separator, 2.

Sepawn, -pon, -paen = supawn.

Sepia, *(si'pi)* [l. *s.* 1. der Tintenfisch. 2. die Sepia, das Tintenfischbraun. **Sepic,** *(si'pik)* + *sepik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* Sepia-...

✻ **Sepiment,** [l. sēpimentum] *s.* der Zaun, die Umzäunung, Hecke.

✻ **Sepo'se,** [l. sepōnere, u. vgl. pose, l., *v. a.* beiseite setzen; *v. n.* beiseite gehen. ✻ **Seposi'tion,** [l. sepositio, u. s. -ion] *s.* die Beiseitesetzung.

Sepoy, seapoy, ✻ **sipoy,** *(si'poi, sipoi')* [ind. pers. sipāhi] *s.* [Ost ind.] der Sepoy, Svapoy (ein eingeborner ostindischer Soldat im englischen Dienste).

Seps, *(seps)* [l., gr.] *s.* [Zool.] die Schlangeneidechse.

Sept, *(sept)* I. [? entl. a. sect ✕ sept. II. ?] *s.* [Irland] der Clan, Stamm, das Geschlecht.

~, II. [l. septum] *s.* die Umzäunung, das Gehege.

Septal, *(se'ptəl)* I. [s. sept. I. u. -al] *adj.* einen Clan, Stamm betreffend, Stammes-, Geschlechts-...

~, II. [s. septum u. -al] *adj.* eine Zwischenwand betreffend.

Septangle, *(se'ptæng'l)* [s. l. septem, sieben, u. s. angle, II.] *s.* [Geom.] das Siebeneck. **Septangular,** *(septæ'ngjulə)* [s. d. v. u. angular] *adj.* siebeneckig, siebenteilig. **September,** *(septe'mbə, sept.)* [l. + der siebente Monat, *s.* Mal.] der September. **Septe'mbral,** [s. d. v. u. -al] *adj.* Septembers ... **Septemvious,** *(septe'mviəs)* [s. l. septem, sieben, u. via, Weg, u. s. -ous] *adj.* nach sieben Richtungen gehend. **Septemvir,** *(septe'mvə)* [l.] *s.* der Septemvir. **Septenary,** *(se'ptənəri)* [l. septenarius, u. s. -ary] *adj.* 1. aus sieben bestehend. 2. siebenjährig. — ~ number, die Zahl sieben. ~, *s.* die Zahl sieben, Heptade. **Septennate,** *(septe'nət)* [s. d. f. u. -ate, 1.] *s.* das Septennat. **Septennial,** *(septe'niəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* siebenjährig. **Septennium,** *(septe'niəm)* [l.] *s.* das Septennium, der Zeitraum von sieben Jahren.

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. • (in der Etymol.) hypothetisch. - selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

SEP

Septe'ntrial, [inforr. z. f. u. s. -ial] *adj.* = septentrional. ✻ **Septentrion,** *(septe'ntrion)* [l. septentrio, u. s. -ion] *s.* der Norden. **Septentrional,** *(septentrio'nal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* nördlich, Nord ... ✻ **Septe'ntrionate,** [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. n.* sich nach Norden neigen.

Septet, septette, *(septe't)* [z. f. septem, sieben, u. s. -ette u. vgl. it. -ettino, u. quartette] *s.* das Septett, die Anzahl von sieben. **Septfoil,** *(se'ptfoil)* [s. d. v. u. foil. II.] *s.* Bot. das Siebenblatt.

Septic, *(se'ptik* u. *septi'zes, adj.* verfault, in Fäulnis befindend ... durch Fäulnis erregt u. s. davon bewirkend. ~ ... die in Fäulnis befindende Substanz. **Septical,** *(se'ptikal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.* **Septicity,** *(septi'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* der septische Zustand, die septische Beschaffenheit.

Septi-, *(se'pti)* l., in Zssgen., z. B. ü. dem ... s. d. B. **Septiform,** *(se'ptifórm)* [s. d. v. u. -form] *adj.* siebenförmig, siebenfach, -teilig. **Septilateral,** *(septilä'teral)* [s. d. v. u. -lateral] *adj.* siebenseitig.

Septimal, *(se'ptimal)* [z. f. septem, sieben, u. -al] *adj.* die Siebenzahl betreffend, septimal **Septinsular,** *(septinsu'lar)* [s. septi- u. insular] *adj.* aus sieben Inseln bestehend, Sieben-inseln-...

Septuagenarian, *(septjuädschinä'rian)* [l. septuāgēnārius, u. s. -arian] *s.* die neunzigjährige Person, der Greis.

Septuagenary, *(septjuä'dschinäri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* = d. v. *s.* ~, *adj.* die neunzig Jahren z. [einander] betreffend, neunzigjährig.

Septuagesima, *(septjuädschä'sima)* [l. septuāgēsima (dies), der siebzigste (Tag)] *s.* (scil. Kal.) (der Sonntag) Septuagesima. **Septuagesimal,** *(septjuädschä'simal)* [z. f. septuagesimus, der neunzigste, u. -al] *adj.* aus neunzig bestehend, neunzigzählig. **Septuagint,** *(se'ptjuädschint, se'ptjuädschint)* [l. septuāgintā, neunzig, z. f. -ginta] *s.* die Siebzig, Name. Bibel. 2. die Septuaginta (nach d. Übersetzung des alten Testaments durch angeblich 70 Übersetzer). ~ ... zur Septuaginta gehörig, darin enthalten ... Septuaginta ... The ~ chronology, die Zeitrechnung nach der Septuaginta.

✻ **Se'ptuary,** [inforr. z. f. septem, sieben, u. s. d. v. u. -ary] *s.* etwas aus sieben Bestehendes: eine Wache.

Septum, *(se'ptum)* l.] *s.* (A) die Umzäunung: bes. Zool., Anat., Bot. die Scheidewand.

Septuple, *(se'ptupl)* [z. f. septuplum, das Siebenfache] *adj.* siebenfach.

Sepulcher, sepulchre, *(se'pulkes, se'pulkes)* [z. f. sepulchrum] *s.* das Grab, Grabmal, die Grabstatte. The Holy ~, das heilige Grab. ✻ ~, *v. a.* begraben, beerdigen. **Sepulchral,** *(sipul'kral)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. zum Grabe oder Begräbnisse gehörig, Grab-, Grabes-, Begräbnis-, Toten ... ~ stone, der Grabstein. 2. ‡ Grabes-..., tief, dumpf, ernst, feierlich. ~ voice, die Grabesstimme. **Sepulture,** *(se'pulschur)* [z. f. sepultura, u. s. -ure] *s.* 1. die Beerdigung, das Begräbnis. 2. ✻ das Grabmal. ✻ ~, *v. a.* begraben, beerdigen.

Sequacious, [z. f. sequax, sequāc-, u. s. -acious] *adj.* 1. folgend, folgsam (of the lead, der Leitung folgend), lenksam. 2. folgsam, willfährig. 3. folgerichtig, konsequent. **Sequaciousness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* das Folgen, die Folgsamkeit, Lenksamkeit. **Sequacity,** *(sikwa'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. = d. v. 2. die Folgsamkeit, Willfährigkeit. 2. = d. v. 3. die Folgerichtigkeit, Konsequenz.

Sequel, *(se'kwel)* [z. f. sequela, s. sequel] *s.* 1. die Folge, das was folgt, der sich anschließende Teil. 2. die Folge, der Erfolg, das Resultat. 3. = der Nachfolger. 4. ✻ die Nachkommenschaft. 5. ✻ Nachfolgen. **Sequence,** *(se'kwens)* [l. sequentia, u. s. -ence] *s.* 1. die Folge, das Folgen, das Folgende, Folgen, Folgerung, die Konsequenz, Zusammenhang, Reihenfolge. 2. die Folge, Aufeinanderfolge, Reihenfolge, Zusammenhang, Ordnung, Reihe, Serie, Zahl aufeinanderfolgender Dinge ... ~ of tenses, die Folge der Zeiten. ~ of time, die Folge der Zeiten (consecutio temporum). **Sequent,** *(se'kwent)* [l. sequens, sequent-, s. sequel, u. -ent] *adj.* 1. folgend, nachfolgend, nächstfolgend. 2. folgerecht, konsequent, aus einer Sache mit Notwendigkeit folgend. ~ ... der Gerichtshof, der aus einer höheren Instanz hervorgeht. 2. ✻ *s.* = d. v. **Sequential,** [s. d. v. u. -al] *adj.* folgend, nachfolgend, folgerecht. **Sequentiality,** [s. d. v. u. -ity] *s.* das Folgen, die Folgerichtigkeit.

Sequester, [z. f. sequestrare, s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* 1. absondern (from, von), trennen. 2. = to ~ oneself, sich absondern, sich zurückziehen, sich absperren von ... sich der Umgang od. allen Umgang mit ... verbitten. 3. durch einen Spruch entscheiden, einen Zank schlichten. 4. [Recht] sequestrieren, einen Vertrag bei einer dritten Person hinterlegen, einen Streitgegenstand gerichtlich verwalten. 5. konfiszieren, einziehen, mit Beschlag belegen, sich aneignen. 6. ✻ = to ~ from, ausschließen von, berauben, trennen, absondern, scheiden, abhalten, verhindern, verwehren, verbieten. ~ oneself, sich absondern, abgeschieden leben, sich zurückziehen, sich entfernen. ~ed, *adj.* abgesondert, sequestriert, verborgen, heimlich, einsam, abgeschieden, zurückgezogen, abgelegen, entlegen, weltabgeschieden, weltentrückt, verborgen, versteckt, einsam. ~ life, das einsame Leben, das Leben in der Einsamkeit. ~ place, der einsame Ort, die einsame Gegend. **Sequestrable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* abgesondert, sequestriert werdend können, trennbar, scheidbar, entziehbar. **Sequestrate,** *(sikwe'stréit)* [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* = sequester. **Sequestration,** *(sekwistré'schen, sikwe'schen)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Absonderung, Trennung, Zurückziehung, Entfernung, das Sich absondern (von), Sich entziehen einer Sache. 2. = die Trennung, Ehescheidung, Zerteilung der Gemüter, Zwietracht, Uneinigkeit. 3. die Absonderung, Zurückgezogenheit. 4. [Recht] die Sequestration, Sequestrierung, Beschlagnahme. **Sequestrator,** *(se'kwisträ'tor, sikwe'stréitor)* [s. d. v. u. -ator] *s.* [Recht] 1. der Sequestrator, einer der sequestriert. 2. der Sequestrator, Sequester, Gerichtsverwalter, Beschlagsverwalter.

Sequin, *(se'kwin, sikwi'n)* [it.; vgl. u. z. schino, v. arab.] *s.* [Münzw.] die Zecchine (in Venedig = 9 sh. od. 2.18 d. Dollars).

Seraglio, *(serä'lio)* [it. serraglio, u. serrare, s. d. v. u. -ate, 3.] *s.* 1. Zssgt. a) das Serail, das Schloß des Serail, der Harem. 2. [Bot.] ...

Serai, *(serä'i)* [türk., v. pers.] *s.* 1. die Orientalische Karawane. 2. der Chan.

Serail, *(serē'l)* [afrz.] *s.* = seraglio

Seraph, [z. f. seraphim, s. d. v. u. -ph] *s.* ... ein Seraph ... ein Engel ... **Seraphic,** [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. seraphisch, ... 2. ... **Seraphical,** [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Seraphim,** [z. f. pl. v. seraph] *s.* ... Seraphim ... **Se'raphin,** [z. f. -im] *s.* ...

Seraskier, [türk.] *s.* ... der Befehlshaber der Janitscharen.

Serbonian, [s. d. v. u. -ian] *adj.* 1. Serbonisch, ... 2. ... **Serbonian bog,** [Myth.] der ... Sumpf, ...

Sere, *(sia)* I. = sear, I.

~, II. = sear, II.

~, III. = sear, III.

~, IV. = sear, IV.

Serenade, [z. f. serenata, s. d. v. u. -ade] *s.* [z. f. serenus, heiter] *s.* 1. die Serenade, das Abend-Ständchen, die Musik, Kapelle mit. 2. = Nachtmusik. ~, *v. a.* ein Ständchen bringen. ~, *v. n.* ... Abend-Ständchen bringen. **Serenader,** *(serinē'da)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der eine Serenade, ein Ständchen bringt. **Serenata,** [it.] *s.* [Musik.] die Serenade. **Serenate,** [s. d. v. u. -ate, 3.] *adj.* = d. v. *adj.*

Serene, *(seri'n, sirin')* I. [l. serēnus] *adj.* 1. a) heiter (v. der Luft, dem Himmel z.), hell, klar, b) hell, glänzend vom Monde z. 2. ‡ = d. v. 1. b) heiter, froh, freundlich, ruhig (wie das Gemüt z.). 3. (als Titel) durchlaucht. ~ highness, Durchlaucht, Your ~ highness, Ew. Durchlaucht, most ~, durchlauchtigst.

‖ allgemeine Bedeutung. ‖ familiär. * verächtlich. ‖ scherzhaft. ‖ ironisch. ‖ Dialekt. ⊕ veraltet. ‡ poetisch. biblisch.

~, *s.* 1. die Heiterkeit, Ruhe, Freundlichkeit. 2. die Helle, Klarheit.

~, *v. a.* 1. ǂ aufheitern, aufhellen (den Himmel ꝛc.). 2. ± erheitern: besänftigen. 3. ⁺ klaren, hell machen (Flüssigkeiten).

∗ **~, II., syrene,** [frz. serein; l. ⁺ serānum, Abendzeit, s. l. serum, Abend] *s.* die feuchte, kalte, ungesunde Abendluft.

Serenely, *(sərī'nli) adv.* z. serene. I. **Sereneness,** *(sərī'n-nes)* [s. serene. I. u. -ness] *s.* die Heiterkeit.

∗**Sere'nitude,** [s. d. s. u. -tude] *s.* = d. s.

Serenity, *(sərə'niti, sirə'niti)* [l. sērēnitas, u. s. -ity] *s.* 1. ǂ die Heiterkeit (der Luft, des Himmels ꝛc.). 2. ǂ a) die Heiterkeit, Ruhe (des Lebens ꝛc.). b) die Ruhe (der Friede). c) die Gelassenheit, Gemütsruhe. 3. (Titel) Durchlaucht. Your **~**, Ew. Durchlaucht. — **~** of the weather, das heitere, klare, helle Wetter.

Serf, *(sœf)* [frz., z. l. servus] *s.* (*pl.* serfs *(sœfs)*) [Feudalr.] der Leibeigene. **Serfage, serfdom, serfhood, serfism,** *(sœ'fedž, sœ'fdəm, sœ'fhud, sœ'fiz'm)* [s. d. v. u. -age, -dom, -hood, -ism] *s.* die Leibeigenschaft.

Serge, *(sœdž)* [frz.; z. l. serica] *s.* [Industr.] die Sarsche, Serge, Sersche (wollener, geköperter Stoff).

Sergeancy, *(sa'adžənsi;* o amer. *sœ'adž-)* [s. d. s. u. -ancy] *s.* = sergeantship. **Sergeant, serjeant,** *(sa'adžənt;* o amer. *sœ'adžənt)* [frz. sergent (z. l. serviens, Dienstmann)] *s.* 1. ∗ der Diener, (meist) der bewaffnete Dienstmann, der Scherge, Gerichts-, Polizeidiener, Häscher. 2. der höhere Polizeibeamte. 3. [Amerika, Virginia] der Schutzmann. 4. [Milit.] der Feldwebel, Wachtmeister, Sergeant. 5. gelehrter, serjeant (auch **~** at law) der Rechtsgelehrte, Sachwalter erster Klasse. 6. als Titel vor Hof- und andern Beamten, z. B. **~**-surgeon, der (königliche) Leib-wundarzt, -chirurg. **~**-at-arms, (früher ein bewaffneter Begleiter des Königs, jetzt) der Stab-, Scepterträger des Unter- od. des Oberhauses. **~**-at-mace, der Stab-, Scepter-träger (bei Korporationen). **~**-major, der höchste Unteroffizier. **Sergeantry, sergeanty, serjeant..,** *(sa'adžəntri, sa'adžənti;* o amer. *sœ'adž-)* [s. d. v. u. -ry, -y] *s.* [engl. Feudalr.] der Lehensdienst. Grand **~**, ein Lehensdienst, der darin bestand, daß der Lehensmann dem Könige besondere u. ehrenvolle Dienste leisten mußte, z. B. das Schwert, Panier ꝛc. tragen. Petit **~**, ein Lehensdienst, der den Lehensmann verbindlich machte, dem Könige jährlich eine Kriegswaffe, ein Paar Sporen od. dgl. zu entrichten. **Sergeantship,** *(sa'adžəntšip;* o amer. *sœ'adž-)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Sergeanten-, Feldwebel ꝛc.-Stelle od. Würde, der Dienst, die Stelle eines sergeant (s. dass.). **Sergeanty,** s. o.

Serial, *(sī'riəl)* [s. series u. -al] *adj.* 1. reihenweise, in einer Reihe erscheinend, geordnet, kommend ꝛc. 2. periodisch. **~**, *s.* die periodische (in aufeinanderfolgenden Nummern od. Lieferungen erscheinende) Publikation, die Wochen-, Monats-schrift, das Lieferungswerk, bes. die in einer solchen Publikation erscheinende Erzählung ꝛc. **Seriality,** *(sīriə'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Aufeinander-, Reihen-folge.

∗ **Se'rian,** [s. l. PN. Seres, u. s. -ian] *adj.* = seric.

Seriate, *(sī'riət)* [s. series u. -ate, 3.] *v. a.* in eine Reihenfolge bringen. **~**, *(sī'riət)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* = serial. **Seriation,** *(sīri'ēšən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Bilden einer Reihenfolge, die Reihenbildung.

Seric, *(sī'rik)* [z. l. PN. Seres, u. s. -ic] *adj.* seidich. **Sericeous,** *(sīri'šəs)* [l. sericeus, u. s. -eous] *adj.* zur Seide gehörig, aus Seide bestehend, Seiden-... **~** leaf, [Bot.] das Seidenblatt. **Sericiculture,** *(serisika'ltšə)* [s. d. v. u. culture] *s.* die Seidenzucht.

Series, *(sī'riz, sī'rīz)* [l.] *s.* (*pl.* series *(sī'riz, sī'rīz)*) 1. die Reihe (von Königen, Nachfolgern ꝛc.); [Naturw.] die Gruppe, Abteilung, Klasse; [Arith. u. Alg.] die Reihe. 2. die Reihe, Kette, Serie, Folge; der Zusammenhang.

Serin, *(se'rin)* [frz.] *s.* [Orn.] der Zeisig, Girlitz.

Serio-, *(sīriō, sīriə)* [z. serious] i. Zssetzgn. m. d. Bed. ernst-..., z. B. **Serio-comic,** *(sīriōkō'mik)* [s. comic] *adj.* ernst-komisch. **Serious,** *(sī'riəs)* [l. sērius: ml. sēriosus, u. s. -ous] *adj.* 1. ernst, ernsthaft (Mann, Benehmen ꝛc.). 2. ernst, ernsthaft, ernstlich, wichtig (von Sachen); ǂ gefährlich, besorgniserregend (Krankheit ꝛc.). 3. ernst, religiös. — Are you **~**, or in jest? ist es Ihnen ernst, oder spaßen, scherzen Sie? Dazu *adv.* **seriously,** *(-li)* Bed. d. *adj.* u. ernstlich, im Ernste. **Seriousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Ernsthaftigkeit, der Ernst. 2. die Religiosität.

Serjeant, serjeantry, serjeanty etc. = sergeant etc.

Sermocination, *(sœmosinē'šən)* [l. sermocinātio, u. s. -ion] *s.* 1. ∗ das Reden, Predigen, Halten einer Rede. 2. die rednerische Einführung einer andern sprechenden Person. ∗ **Sermo'cinator,** [s. d. v. u. -ator] *s.* der Redner. **Sermon,** *(sœ'mən)* [l. sermo, sermon-] *s.* 1. ∗ die Rede. 2. die Predigt. 3. die (gedruckte) Predigt. 4. ± die ernste Ermahnung. Predigt. — To deliver a **~**, eine Predigt halten. ∗ **~**, *v. a.* 1. (die Tugend ꝛc.) predigen. 2. (einen) ermahnen, (einem) eine Predigt halten od. Ermahnung erteilen. ∗ **~**, *v. n.* predigen. ∗ **Sermonee'r,** [s. d. v. u. -eer] *s.* = d. s. **Sermoner,** *(sœ'mənə)* [s. sermon u. -er] *s.* der Prediger. **Sermonet(te),** *(sœ'mənet)* [s. d. v. u. -et, -ette] *s.* die kleine Predigt. **Sermonic,** *(sœmo'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* predigtartig. **Sermonize,** *(sœ'mənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* 1. predigen. 2. eine Predigt, Kanzelreden), Predigten schreiben, verfassen. 3. ermahnen, Ermahnungen erteilen. **~**, *v. a.* einem eine Predigt halten; durch eine Predigt beeinflussen. **Sermonizer,** *(sœ'mənaizə)* [s. d. v. u. -er] *s.* (meist ⁺) der Prediger, Kanzelredner, Verfasser von Kanzelreden od. Predigten.

Sermountain, *(sœ'mauntin)* [frz. ∗ sermontaine, surm.] *s.* [Bot.] der Steinkümmel, Seisel, das Laserkraut.

Sermuncle, *(sœ'mənkl)* [l. sermunculus, u. s. -cle] *s.* die kleine Predigt od. Rede.

Seroon, *(sə'rūn, sirū'n, sərūn')* [sp. seron] *s.* [Handel] die Serone, Zu-lone (eine Quantität Mandeln, Feigen ꝛc. von 200 - 400 Pfd.); der Ballen, Packkorb.

⁺ **Serosity,** *(siro'siti)* [s. serous u. -ity] *s.* der Serosé, wässerige Zustand; die seröse Flüssigkeit, das Serum.

Serotine, *(se'rətin)* [frz. sérotine] *s.* [Zool.] die (spät abends fliegende) Fledermaus.

Serous, *(sī'rəs)* [z. l. serum, das Käsewasser, der wässerige Bestandteil, u. s. -ous] *adj.* molkig, dünn, wässerig, blutwässerig, seros.

Serpent, *(sœ'pənt)* [l. serpens, serpent-, u. s. -ent] *s.* 1. [Zool.] die Schlange. 2. ± die Schlange (heimtückische Person). 3. [Astron.] die Schlange. 4. [mus. Instr.] das Serpent, Schlangenhorn. 5. [Feuerw.] der Schwärmer. 6. ∗ [Artill.] die Feldschlange. **~**-cucumber, [Bot.] die Schlangengurke. **~**-eater, [Ornith.] der Schlangenfresser. **~**-fish, [Ichthyol.] der Schlangenfisch. **~**-kind, das Schlangengeschlecht. **~**-like, schlangen-artig, gleich. **~**-stone, [Geol.] der Schlangenstein. **~**'s-tongue, [Bot.] die Natterzunge. ♀ **~**-tongue, die Schlangenzunge.

~, *adj.* 1. kriechend. 2. schlangenartig, Schlangen-... 3. sich schlängelnd. ∗ **~**, *v. n.* sich schlangeln: *v. a.* umschlingen. **Serpentaria,** *(sœpənte'riə)* [l.] *s.* [Bot.] die Schlangenwurzel. **Serpentarius,** *(sœpənte'riəs)* [ml., s. Astron.] der Schlangenträger, Ophiuchus. **Serpentary,** *(sœ'pəntəri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* = serpentaria. **Serpentine,** *(sœ'pəntain, -tin)* [s. serpent u. -ine] *adj.* 1. schlangenförmig; schlangenartig, Schlangen-... 2. sich schlangelnd, sich windend (vom Wege ꝛc.). 3. geschlängelt. 4. [Bot.] ausgeschweift. **~** road od. course, der Schlangenweg. **~** verse, der Schlangenvers, Vers der mit demselben Worte anfängt und endigt. **~** stone = serpentine, *s.* 2. **~** marble, der Serpentinmarmor. **~**, *s.* 1. die Schlangenwindung. 2. [Mineral.] der Schlangen-, Serpentin-stein, Serpentin; precious **~**, noble **~**, der edle Serpentin. 3. die Schlangenröhre (im Kühlfasse der Branntweinbrenner ꝛc.), Kühlschlange. 4. ∗ [Artill.] die Feldschlange. 5. ∗ der Lunten-halter. **~**, *v. n.*

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. ⁺ selten. ǂ eigentlich. ± figurlich. ǂ übertragen.

sich schlangeln, schlangenförmig winden. ✻**Se'rpentive,** i. serpent u. -ive] *adj.* schlangenartig. **Serpentize,** *(sə'rpəntaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v.n.* sich schlangeln, winden. ‡ **Serpentry,** *(sə'rpəntri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* das Schlangengezücht.

✻ **Se'rpet,** [?] *s.* der Korb.

Serpiginous, *(sə:pidʒinəs)* [s. d. f. u. -ous] *adj.* mit Flechten behaftet, Flechten-. . **Serpigo,** *(sə:paigou)* [ml. serpigo, serpigin-] *s.* [Med.] die Flechte, das Zittermal.

Serpolet, *(sə'rpolet)* [frz.] *s.* [Bot.] der Feldthymian.

✻ **Serr,** [frz. serrer] *v.a.* zusammen drängen, zwängen.

Serra, *(se'rə)* [l. s. *cp.* serrae *(se'rī)* die Säge, bei Bot., Zoo., Anat. die sägeförmige Bildung. **Serrate,** *(se'reit)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* sägeförmig, sägenartig, zackig, gezackt, gekerbt. [Bot., gezackt, gezahnt. **Serrated,** *(se'reitid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* = d. v. **Serration,** *(seréi'shən, sə:réi'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die sägeförmige Auszahnung, Ausserbung. **Serrature,** *(se'rətjuə)* [s. d. v. u. -ure] *s.* der Einschnitt, die sägenartige Ausschaltung.

✻ **Se'rred,** *(pp. v. serr; pp. adj.* d. i. **Serried,** *(se'rid)* [unkorr. entst. a. *serried pp. adj.* zusammengedrängt, dicht gedrängt, dicht. ~ files, ~ ranks, gedrängte, geschlossene Reihen.

✻ **Se'rrous,** [l. serra u. -ous] *adj.* wie die Zähne einer Säge; unregelmäßig.

Serrulate, *(se'rjuleit)* [s. l. serrula, kleine Säge, u. s. -ate, 2.] *adj.* [Bot.] feingesägt.

? **Serry,** *(se'ri)* [anscheinender *inf.* v. serried] *v.a.* zusammendrängen.

Serum, *(si'rəm)* [l.] *s.* 1. der dünne, wässerige Teil, der sich von einer Flüssigkeit absondert, z. B. die wässerigen Teile der Milch, das Milchwasser, die Molken. 2. [Med. das Blutwasser, Serum.

Serval, *(sə:vəl)* [frz.] *s.* [zool. der Serval, die Tiger-, Panther-Katze.

Servant, *(sə:vənt)* [frz.] *s.* 1. der Diener, Dienstbote; man-~, der (männliche) Diener, Knecht, Dienstknecht; maid-~, die Dienerin, Magd, Dienstmagd; *pl.* ~s, die Dienstleute, das Gesinde; household od. domestic ~s, das Hausgesinde. 2. der Knecht (Untergebene). 3. (als Höflichkeitsausdruck in Briefen, in der Umgangssprache etc.) der Diener; z. B. I am, sir, your humble od. obedient ~, ich bin, mein Herr, Ihr unterthänigster od. gehorsamer, ergebener Diener. Your most obedient ~, Ihr ergebenster Diener. 4. ✻ der Liebhaber, Verehrer. — ✻ His, Her Majesty's ~s, od. the King's, the Queen's ~s, Diener, Ihrer Majestät Diener, od. die Diener des Königs, der Königin (Titel der königlichen Schauspieler). ~-girl, ~-maid, das Dienstmädchen, die Dienerin. ~-like, wie ein Knecht, Bedienter, Dienstbote, wie eine Magd. ~-man, der Diener. ~-monster, das Dienerungeheuer (Shakesp.). ~s' hall, die Gesindestube. ✻ ~, *v.a.* 1. unterwerfen, unterwürfig machen. 2. mit Dienern od. Dienerschaft, Bedienung versehen. **Servantship,** *(sə:vəntship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Dienerverhältnis.

Serve, I. *(sə:v)* [l. servire] *v.a.* 1. dienen; (for) dienen um, Sold dienen, anbieten &c. 2. (dem Staate) als Beamter, Soldat &c. dienen. [Handel] in einem Geschäft sein, konditionieren. 3. bedienen, dienen, aufwarten, servieren (at, bei, z. B. to ~ at table, bei od. zu Tische dienen, aufwarten, servieren). 4. helfen, nützen (vorzugsweise von dienlich, zuträglich sein); wozu dienen, dazu dienen, (to, for) dienen zum. 5. dienen als od. mit d. h. die Stelle einer Sache vertreten, to ~ as, one for ... einem dienen als od. mit ... 6. den Wünschen genau, vorteilhaft genug sein. 7. [Artill.] sein, stehen, [Infanterie] kommandiert, gestellt sein, dienen s. sich richten nach, sich anpassen z. B. the time, der Zeit. 9. (at Sea) dienen. 10. [Forst.] impfen.

As occasion ~s, wenn die Gelegenheit günstig ist, bei Gelegenheit, je nach Gelegenheit. These things will ~, das wird genug sein. When time ~s, wenn es an der Zeit ist. ~ s. o. r. 1. anerbieten, einem dienen, (in einen) anbieten, einem eine Stelle (Dienst) verschaffen, besorgen, verschaffen, Nutzen od. Sold &c. dienen. to ~ a benefice, eine Kirche &c. d. h. den Dienst darin versehen. 2. [Infanterie] to ~ out, Zeit, Strafe (mit einem) absitzen, (einem) etwas (Strafe) verbüßen, einem ~ einem einer Sache unterworfen sein, einem ~ den Herrn mit den Finanzen, die Mar. bedienen, dienen. ~ a. 1. dienen, dienen, sich bedienen, sich bedienen, sich bed

SER

Dienstleistungen. 2. der Dienst (eine einzelne Handlung, wodurch man die Angelegenheiten anderer besorgt, ihren Nutzen ꝛc. befördert), der Gefallen, die Gefälligkeit; der Nutzen; das Versehen, die Versorgung mit ... 3. ℔ der Dienst, die Dienste; z. B. I am at your ∼, ich bin zu Ihren Diensten, ich erwarte Ihre Befehle. 4. [Feudalr.] der Lehendienst. 5. der (Staats-)Dienst; (n. in engerer Bed.) der Kriegsdienst, Seedienst. 6. die Kriegsthat (Shakspr.). 7. a) [Theol.] der Dienst (Gottes), die Verehrung Gottes. b) ∼, od. divine ∼, der Gottesdienst; solemn ∼, [rom.-kath. Kirche] die Seelenmesse. c) der Kirchendienst (die amtlichen, kirchlichen Verrichtungen eines Geistlichen bei Begräbnissen, Heiraten ꝛc.); die kirchliche, bes. liturgische Ceremonie, das Kirchengebet; der Kirchengesang. Morning ∼, der Vormittagsgottesdienst; evening ∼, der Abendgottesdienst. 8. die Huldigung, Höflichkeitsbezeugung, ⁕♀ die Liebeswerbung, der Minnedienst. 9. das was serviert wird: die Portion, der Gang (Speisen). 10. das worauf od. womit serviert wird, das Tafelgerät, Service; a ∼ of plate, of glass, ein Silber-, Glas-geschirr, silbernes, gläsernes Tafelgerät. 11. [Tennis] das Anspielen, Servieren. 12. [Mar.] die Bekleidung (um ein Tau ꝛc.). 13. [Recht] die Vollziehung, Einhandigung, Zustellung. 14. [Eisenbahn, Post ꝛc.] der Dienst, Fahrdienst, die Beförderung; electric-light ∼, die Versorgung mit elektrischem Licht. 15. (auch ∼-pipe) das Neben-, Zweig-rohr. — Hard ∼, die harte Arbeit, Beschwerlichkeit. To do one ∼, einem Dienste leisten. To do od. render a ∼, einen Dienst leisten, eine Gefälligkeit erweisen, erzeigen. He went to offer him his ∼s, er kam, um ihm seine Dienste anzubieten. To be for mean ∼s, zu niedrigem Gebrauche dienen. They do not much ∼ to religion, sie leisten der Religion keinen besondern Dienst. To be of ∼ to ..., nützlich sein für ..., zum Nutzen von ... dienen. Give (od. remember) my ∼(s) to him, empfehlen Sie mich ihm. To enter into ∼, in Kondition gehen od. treten. Letters containing tenders of one's ∼s, Offerten-Briefe, Dienstanerbietungen enthaltende Briefe. Civil ∼, der Civildienst. Public ∼, der Staatsdienst. Military ∼, der Kriegsdienst. Naval ∼, der Seedienst. Home ∼, der (Kriegs-)Dienst im Inlande. Foreign ∼, der Dienst außerhalb des Landes, bei, in den Kolonien. To go to ∼, in Dienst treten. To see ∼, im Felde stehen; [Mar.] ein Seetreffen mitmachen. ∼ of danger, ein gefahrliches Unternehmen. To be out of ∼, außer Dienst sein. To perform the ∼s of etc., als ꝛc. funktionieren, die Dienste eines ꝛc. verrichten, den Dienst eines ꝛc. versehen. ∼ of a writ, process etc., [Recht] die Eröffnung eines Gerichtsbefehls, einer Prozedur, wodurch ein Beklagter gezwungen werden soll, vor Gericht zu erscheinen. ∼ of an attachment, [Recht] die Vollziehung eines Verhaftsbefehls, eines auf Beschlagnahme lautenden Befehls. ∼ of an execution, [Recht] die Vollziehung eines Exekutionsbefehls. ∼-ball, [Tennis] der Anspiel-Ball. ∼-book, [Kirch.] die Agende. ∼-line, [Tennis] die hintere Grenzlinie des äußern Hofs, von der aus angespielt wird, die Servier-, Anspiel-linie.

∼, II. [ac. syrfe, syrftreow: me. serves, z. l. sorbus: vgl. serve, II.] *s.* [Bot.] 1. (auch ∼-tree, ∼-berry-tree) der Elsebeerbaum, Spierbaum, die zahme Eberesche. 2. (auch ∼-berry) der Spier-, Spor-, Speier-apfel, Spierling, die Spierlingsvogelbeere. Wild ∼, der wilde Spierbaum. True ∼-tree, der Sperberbaum.

Serviceable, *(sɚ'visabl')* [s. service, I. u. -able] *adj.* 1. dienstfertig, dienstwillig. 2. dienlich, nützlich, förderlich, zum Dienst geeignet. 3. diensttauglich, dauerhaft. — ∼ stores, [Mar.] zur See brauchbare Vorräte. **Serviceableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Dienstfertigkeit, Dienstwilligkeit. 2. die Nützlichkeit, Dienlichkeit. **Serviceably,** *(sɚ'visabli) adv.* z. serviceable. **Servient,** *(sɚ'vient)* [l. *ppr.* servĭens, z. servīre, dienen, u. s. -ent] *adj.* (‡ dienend:) untergeordnet. ∼ tenement, [Recht] ein Gut, worauf irgend ein Servitut, eine Dienstleistung haftet. **Serviette,** *(sɚvie't)* [frz.] *s.* die Serviette. **Servile,** *(sɚ'vail; ⁕ sɚ'vil)* [l. servĭlis] *adj.* 1. knechtisch, sklavisch, unterwürfig, servil; Sklaven-... 2. ⁕(to) gehorchend, unterworfen; dienstpflichtig. 3. untergeordnet, abhängig, Hilfs-... 4. ‡ a) knechtisch, sklavisch (Furcht, Gehorsam ꝛc.). b) knechtend, niederträchtig (Schmeichelei ꝛc.). ∼, ∼. 1. der Sklave. 2. [Gramm.] das Hilfs-Element. **Servilely,** *(-li) adv.* z. v. *adj.* **Servileness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = d. f. **Servility,** *(sɚvi'liti)* [s. servile u. -ity] ∼. 1. das Knechtische, Sklavische, knechtische Wesen; die Kriecherei. 2. die Dienstbarkeit, (to) sklavische Unterwerfung (unter), die Abhängigkeit (von). 3. die Sklaverei, Knechtschaft. — To copy manners etc. with ∼, Sitten ꝛc. sklavisch nachahmen. **Serving.** *(sɚ'ving)* [*ppr.* v. serve, I.] *adj.* dienend, Dienst .... ∼. [Mar.] das Bekleiden, die Bekleidung eines Taues mit Schiemannsgarn. ∼-board, [Mar.] der Kleidivan. ∼-creature, das bedientete Wesen; † die Bedientenseele od. dgl. ∼-maid, das Dienstmädchen, die Dienstmagd. ∼-mallet, [Mar.] die Kleidkeule. ∼-man, der Diener, Bediente, Dienstbote, Knecht. **Servitor,** *(sɚ'vitɚ)* [l.] ∼. 1. der Diener, Unteraebene. 2. ⁕der Dienstmann, Vasall; der Soldat. 3. ⁕ [Univers. Oxford] der Servitor, arme Student, der bei Tische aufwarten mußte. **Servitorship,** *(-ship)* [s. d. v. u. -ship] ∼. [Univers. Oxford] die Zeitung eines Servitors. **Servitude,** *(sɚ'vitjūd)* [l. sĕrvĭtūdo, u. s. -tude] *s.* 1. die Dienstbarkeit, Knechtschaft, Sklaverei. 2. die Knechtschaft, sklavische Abhängigkeit. 3. ⁕die Dienerschaft, das Gefolge. 4. die Zwangsarbeit, bes. penal ∼, s. u. penal. 5. [Recht] die od. das Servitut. ⁕ **Se'rviture,** [mlt. servitūra] *s.* 1. = servitude, 1., 2., 3. 2. mforr. = servitor, 3.

Sesame, *(se'samī)* [gr.] *s.* [Bot.] der Sesam. **Sesamoid,** *(se'samoid)* [s. d. v. u. -oid] *adj.* sesamartig, sesamähnlich. ∼, *s.* (auch ∼ bones) die Sesambeine, Sehnenknochelchen. **Sesamoidal.** *(se'samoidal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.*

Sesban, *(se'sban)* [frz., v. arab.] *s.* [Bot.] die Sesbanie.

Seseli, *(se'sili)* [gr.] *s.* [Bot.] der Seseli, Steinkummel, Berafenchel, das Seselikraut. ∼ seed, der Seselsame.

Sesqui-, *(seskwi)* [l.] Präfix m. d B. anderthalb, z. B. ⁕ **Sesquia'lter.** [s. l. alter, der andere] *adj.* anderthalbfach. **Sesquialteral,** *(seskwia'lterał)* s. d. v. u. -al] *adj.* 1. [Math.] anderthalb(ig). ∼ proportion, ein anderthalbfaches Verhältnis (das Verhältnis, da z. B. 9 die Zahl 6 ein u. ein halbes Mal enthalt). 2. [Bot.] anderthalb(ig). **Sesquipedal,** *(seskwi'pidał, se'skwipidał)* [s. pedal. *adj.* 1. anderthalb Fuß lang; ∼. ein anderthalb Fuß langer Mensch. **Sesquipedalian,** *(seskwipidē'lian)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* 1. anderthalb Fuß lang, bes., von langen Worten: ∼ words, sehr lange Worte, Wortungeheuer. 2. lange Worte gebrauchend. **Sesquipedalianism,** *(seskwipidē'lianizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die übermäßige Große od. Länge, bes. die Vorliebe für zu lange Worte, der Gebrauch zu langer Worte. **Sesquipedalism,** *(seskwipe'dalizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* = d. v. **Sesquipedality,** *(seskwipeda'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* = d. v.

⁕ **Sess,** [verf. a. u. assess] *s.* die Schatzung, Abgabe, Steuer; *v. a.* besteuern.

⁕ **Sessa,** *(se'sa)* [? = sa sa, z. ⁕ sa] *interj.* fassa! beißa! od. dgl.

Sessile, *(se'sil)* [l. sessilis] *adj.* [Naturw.] sitzend, ungestielt. **Session,** *(se'shn)* [l. sessio, u. s. -ion] ∼. 1. das Sitzen. 2. (bei beratenden ꝛc. Körpern) die Sitzung, a) (das Versammeltsein, um zu beratschlagen ꝛc.). b) die Session (die längere od. kürzere Zeit, der längere od. kürzere Zeitraum, während dessen eine Versammlung, z. B. das Parlament beratschlagt). 3. die Sitzung, der Gerichtstag, das Gericht; *pl.* ∼s, a) in einigen Staaten von Nordam., die Gerichtstage zur Regulierung der politischen Verhältnisse. b) ∼s, Quarter-∼s, [Engl.] die Quartalsitzungen, vierteljährlichen Sitzungen der Friedensrichter. ∼s of the peace, [Engl. u. Nordam.] die Sitzungen der Friedensrichter. 1. [schott. presbyterianische Kirch.] der unterste geistliche Gerichtshof. In full ∼, in öffentlicher Sitzung, in Plano.

SER

SES

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ⁕veraltet. · in der Etymol., hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‖ übertragen.

SES

To be in ~, to hold ~, Sitzung halten. A ~ of parliament, eine Parlamentssitzung. Session des Parlaments. **Sessional,** *adj.* Sitzungs-...

Sesspool = cesspool.

Set, *vt.* & *vi.* setzen, stellen (*pret.* & *pp.* *set*; *obs.* *setted*, *p.*); I. *vt.* 1. legen, stellen, setzen; to ~ before any one, einem vorlegen, vorsetzen; einem vorlegen. 2. (Thiere) legen, ein Ei legen. 3. (Pflanzen) einsetzen. 4. (Zeit) bestimmen, festsetzen, ansetzen, festsetzen über ... (als Termin) z. B. to ~ a day for a meeting, einen Tag zu einer Versammlung bestimmen; to ~ a time, eine Zeit bestimmen. 5. (Preis) bestimmen, festsetzen, ansetzen, taxiren, schätzen auf ... (at). 6. (Spiel) setzen, einsetzen, aufs Spiel setzen, wagen um Geld, um mit einem wetten. 7. (Werth) setzen, halten auf (Acc.), achten, to ~ a good deal on, viel halten auf ... 8. (Hoffnung) setzen, bauen auf (Acc.), sich verlassen auf (Acc.), sich stützen auf (Acc.), sich verlassen auf (Acc.), sich stützen auf (Acc.), sich verlassen auf (Acc.), sich stütz

mark upon Cain, der Herr machte ein Zeichen an Kain. To ~ a label on ..., einen Zettel, eine Etikette anbringen od. befestigen an ... To ~ a price on ..., einen Preis setzen auf ... To ~ the heart od. affections on ..., trachten nach ... Minds altogether ~ on trade and profit, Gemüter, ganz auf Handel und Gewinn gerichtet. To ~ a fine upon any one, einem eine Geldbuße auflegen, einen an Geld strafen. To ~ a great value on ..., einer Sache einen hohen Wert beilegen. A kind of luxury that ~s every person upon making a higher figure than is consistent with his revenue, eine Art Luxus, die jeden anreizt, eine größere Rolle zu spielen, als sich mit seinen Einkünften verträgt. ~ on thy wife to observe, stelle dein Weib auf die Lauer (Shaksp.). To be much ~ on ..., erpicht sein auf ..., sich sehnen nach ... ~ upon mischief, zum Bösen geneigt. Young men of fortune wholly ~ upon pleasures, junge Leute von Vermögen, die nur auf Vergnügungen denken. To ~ out, 1. aussetzen, anweisen, zuweisen, auswählen. 2. abstecken, ausstecken (die Mauern einer Stadt ꝛc.), bezeichnen. 3. + bekannt machen, (ein Buch) herausgeben, (Proklamationen) erlassen. 4. herausstreichen, rühmen, herausheben, bezeichnen. 5. ausstaffieren, ausschmücken, herausputzen; (with) schmücken (mit). 6. + ausrüsten (eine Flotte ꝛc.). 7. zeigen, vorzeigen, vorstellen, entwickeln. 8. + darthun, zeigen, beweisen. 9. [Recht] herzählen, aufzählen, auseinandersetzen. To ~ one out to the best advantage, den Leuten eine vorteilhafte Meinung von einem beibringen. To ~ out in proper colours, treffend und genau, in gehörigen Farben beschreiben, schildern, hinstellen. To ~ out time and place, Zeit und Ort bestimmen. To ~ over, 1. ℌ über etwas setzen; zum Herrn, Befehlshaber ꝛc. setzen über ... 2. übertragen, übermachen. To ~ one's horse over, (sein Pferd über etwas setzen lassen:) hinüberreiten. To ~ over against, gegenüberstellen. To ~ up, 1. aufstellen, aufrichten, aufschlagen, errichten, erbauen; (ein Denkmal ꝛc.) setzen; (eine Flagge ꝛc.) aufstecken, (einen Maibaum ꝛc.) setzen, pflanzen, stecken; (eine Mausfalle) stellen, richten, aufstellen; (einen Zettel) aufkleben, anschlagen; [Typogr.] aufsetzen (Buchstaben). 2. ‡ a) aufhissen (eine Flagge). b) anfangen, anlegen, einrichten, (einen Laden, eine Manufaktur, Schule ꝛc.) errichten; einen etablieren. c) (einen) erheben, rühmen. d) (einem) aufhelfen, jemands Glück machen; ‖ (einen) erheitern. e) (einen auf den Thron ꝛc.) erheben. f) aufstellen (eine Meinung ꝛc.), einführen, aufbringen, in Mode bringen; to be ~ up, aufkommen (v. einer Meinung ꝛc.); (eine Vorschrift) erlassen od. geben. g) erheben (die Stimme); ausstoßen (einen Schrei). – To ~ up the back, den Rücken krümmen (wie ärgerliche Katzen:) ‡ sich ärgern (bei a person's back, jemanden ärgern). „ He has ~ me up for his mark, er hat mich zum Ziel aufgerichtet. To ~ up one's rest, 1. * sich zum Schießen anschicken (s. rest, I., s. 8.). 2. s. u. rest, III., s. 2. To ~ one up again, einen wieder auf die Beine bringen, wieder gesund machen. To ~ one up to view, einen bemerkbar machen. To ~ up a laugh(ter), in ein lautes Gelächter ausbrechen. Whilst we ~ up our hopes here, indem wir unsere Hoffnungen hierauf stellen, gründen. ‖ To ~ up the throne of David over Israel, den Stuhl Davids über Israel aufrichten. To ~ up for (public) sale, in die Auktion geben, zum Verkauf ausstellen, feil bieten. To ~ up in trade, (einen Sohn ꝛc.) als Kaufmann etablieren. A bill ~ up, der Anschlag, das Plakat. To ~ upon s. u. to ~ on.

~, *v. n.* 1. sich setzen, sich niederlassen; untergehen (v. der Sonne, den Sternen ꝛc.). 2. in einen Zustand der Festigkeit übergehen, gestehen, gerinnen. 3. [Bot.] ansetzen (v. Bäumen, wenn sich die Blüte in Frucht verwandelt). 4. Pflanzen setzen, pflanzen. 5. (tonsetzen, tondichten) komponieren. 6. a) § sich in Bewegung setzen, aufbrechen. b) * o (außer in Verbindungen mit *prnep.*) eine Reise antreten; (from) abreisen (von). c) [Mar.] (fließen) laufen (to, nach). 7. + sich bemühen (sich bestreben), sich an etwas machen (s. ~ to). 8. [Kartensp.] setzen, spielen. 9. [Weidmspr.] streichen, mittelst eines Hühnerhundes Vögel stellen. 10. (inkorr. für sit) sich (fest) setzen; (von einer Henne) sich setzen um zu brüten. – It maketh the teeth ~ hard one against another, es macht, daß man die Zähne fest zusammenbeißt. To ~ to sea, zur See gehen. The tide ~s to the east or north, [Mar.] die Flut läuft Ost oder Nord. To ~ west-ward, [Mar.] westlich, westwärts laufen (vom Wasser). To sow dry, and to ~ wet, (sprichw.) trocken säen, naß pflanzen.

To ~ about, an etwas gehen, daran gehen. * To ~ against, verfallen über ..., angreifen. * To ~ down, sich niederlassen; ein Lager aufschlagen, eine Belagerung beginnen. To ~ forth, aufbrechen, abreisen. To ~ forward, ausziehen, sich auf den Weg begeben od. machen, weiter reisen; (towards) sich auf den Weg nach ... machen. To ~ in, 1. einbrechen, eintreten, einfallen, sich einstellen (von den Jahreszeiten ꝛc.), sich festsetzen. The weather is ~ in for rain, das Wetter ist regnerisch geworden. When the weather was ~ in to be very bad, wenn sich anhaltend schlechtes Wetter eingestellt hatte (Addison). 2. nach der Küste zu fließen (v. der Flut); ‡ aufkommen, eintreten, auftauchen. To ~ off, sich auf den Weg machen; [Wettr.] ausrennen; (for) abreisen (nach). To ~ on, to ~ upon, 1. sich auf den Weg machen od. begeben, eine Reise ꝛc. antreten. 2. angreifen, einen Angriff machen. To ~ upon the search of truth, nach Wahrheit forschen. To ~ out, 1. sich auf den Weg begeben; (for) abreisen, reisen (nach). 2. (from) wegreisen, abreisen (von), ausfahren, wegfahren (von), weggehen (von). 3. ‡ a) auftreten. b) (from) abgehen (von einer Schule, d. h. sie verlassen). c) (from) ausgehen (von einem Grundsatze ꝛc.). d) anfangen, anheben, beginnen. To ~ out in business, ein Geschäft anfangen. At their setting out, bei ihrer Abreise. At his first setting out, bei seinem ersten Ausfluge. To ~ out on a journey, eine Reise antreten. To ~ to, 1. sich legen od. verlegen auf ..., sich einer Wissenschaft ꝛc. widmen, erpicht sein auf ...; to ~ to work, an die Arbeit gehen, sich an die Arbeit machen. 2. [Tanzk.] sich gegen sein Visavis bewegen. To ~ up, 1. sich (häuslich) niederlassen, sich setzen, sich etablieren. 2. ‡ (for) sich ausgeben für ...; sich aufwerfen zu ... To ~ up for oneself, 1. sein eigenes Hauswesen od. Geschäft anfangen. 2. ‡ sich selbst zum Herrn aufwerfen. To ~ up for a merchant, to ~ up in business, in trade, sich als Kaufmann etablieren, ein Handelshaus errichten od. gründen. To ~ up for a man of wit, den Mann von Kenntnis, den Witzigen spielen. He ~s up to teach morality, er wirft sich zum Moralisten auf. To ~ up for morality, den Schild der Moralität aushängen. To ~ up for a saint, für einen Heiligen gelten wollen. To ~ upon s. u. ~ on.

~, *pp. adj.* 1. geordnet; festgesetzt, bestimmt, fest; regelmäßig, ordentlich. 2. eine bestimmte, feste Meinung habend, entschlossen; ~ on, erpicht auf (s. u. to ~ on, *v. a.*). 3. (von der Obrigkeit ꝛc.) festgesetzt, vorgeschrieben. 4. wohlbedacht, einstudiert; formell, abgemessen, steif. 5. starr, unbeweglich (von den Augen). 6. gebaut, gewachsen. Well ~, gut gebaut, stattlich, stramm; thick ~, untersetzt. Sharp ~, schneidig, eitrig. Hard ~, hart bedrängt, in Bedrängnis. They show how hard they are ~ in this particular, sie beweisen, wie sehr sie in dieser Einzelheit im Gedränge sind. They are hard ~ to etc., sie sind sehr im Gedränge, sehr in Verlegenheit, wie sie ꝛc. A stag that was hard ~ by the huntsmen, ein Hirsch, dem die Jäger scharf zusetzten. 7. * [? ȝ. seat] – seated. At ~ distances, in gewissen, bestimmten Entfernungen. A ~ hour, battle, eine bestimmte Stunde, eine regelmäßige Schlacht. A ~ resolution, ein fester Entschluß. On ~ purpose, of ~ purpose, absichtlich, mit Fleiß. ~ form, das Formular, Muster, die Vorschrift. ~ forms of prayers, bestimmte Gebetformeln. ~ price, ~ rate, der feste Preis, die Taxe. ~ prices, [Handel] feste Preise. ~ visit, ein förmlicher Besuch. A man ~ in his opinions, ein Mann, der seine bestimmten Meinungen hat.

~, s. 1. [Astron.] der Untergang, Niedergang (der Sonne 2c.). 2. [Hortk.] der Setzling, Ableger, das Steckreis; ~s of white thorn, junge Steckreiser von Weißdorn. 3. eine Anzahl zusammengehöriger, zu einander passender Dinge, der Satz, die Partie, Garnitur, das Besteck, Sortiment; a ~ of boxes, der Satz Schachteln; a ~ of plate, das Service, Tischservice, a fine ~ of silverplate, ein schönes silbernes Tafelgeschirr; a ~ of letters, [Typogr.] ein Guß Buchstaben od. Lettern, a ~ of colocurs, eine Folge von Farben; a ~ of buttons etc., ein Besatz, eine Garnitur Knöpfe 2c.; a ~ of trees, eine Baumreihe, a ~ of rigging, [Mar.] die vollständige Takelage, a ~ of sails, ein Segelspiel; a ~ of weight, ein Satz Gewichte, das Einsatzgewicht, a ~ of china or other ware, ein Porzellanservice, ein Service von Porzellan oder anderem Geschirr, a ~ of tea cups, ein Service Theetassen, a ~ of chairs, eine Suite, Garnitur Stühle, the whole ~, die ganze Partie, die ganze Kollektion od. dgl., the whole ~ of prints, sämtliche Kupferstiche, a whole ~ of Shakspere, das ganze Werk, sämtliche Bände von Shakspere, a ~ of coach-horses etc., ein Gespann, Satz, Paar Kutschpferde 2c. 4. [Sport] die Partie, z. B. beim Tennis, das Set, d. h. eine Reihe von sechs gewonnenen Spielen (games); s. die Partie, der Satz. 5. die Art, Gattung, Gesellschaft, Bande, Clique, Sorte, Sippschaft, a ~ of men, eine Bande, ein Trupp od. Haufen Leute, eine Klasse Menschen; ~s of nations, Abstufungen von Völkern, Volksabteilungen, Landsmannschaften; die Partie von Tänzern, die zusammengehörigen Paare. 6. die zum Figuren des Tanzes eines Quadrilles, bes. die dazu gehörige Musik. 6. die Reihe, Folge, a ~ of motions, eine Reihe von Bewegungen, a ~ of remarks, eine Folge, Reihe von Bemerkungen; a ~ of teeth, eine Reihe von Zähnen, das Gebiß. 7. ein Gestell im Ofen, Küche 2c. Flaschen. 8. [Weidmpr.] der Vorstand, das Stehen (des Hühnerhunds). 9. der Bau, Wuchs; die Gestaltung. 10. (schott.) das Munter am Strome. 11. der Sitz, das Sitzen, Stehen (eines Kleides 2c.). 12. der Lauf, die Richtung (eines Stromes 2c.). — Before ~ of sun, vor Sonnenuntergang. To play a ~, eine Partie spielen. A dead ~, 1. das Vorstehen eines Hundes. 2. der energische, entschlossene Versuch, Anlauf. 3. der entschlossene Widerstand. 4. die heftige Gegnerschaft, Feindschaft. 5. das Stocken, Hindernis. 6. ein verabredeter Plan, jemanden beim Spiele zu betrügen. A ~ of exchange, [Handel] ein Wechselbrief im Duplikat; ~s of exchange, Kopiewechsel. The first of a ~, [Handel] der Primawechsel.

~-back, der Rückschlag, Rückfall. ~-bolt, [Mech.] der Schrauben-, Kopfbolzen. Mitnehmer. ~-down, der niederdrückende Tadel, die Zurechtweisung, Abfertigung; [Mar.] der Tauwerk. ~-off, das Einsetzen, Einfassen der Bäume. ~-off, 1. [Recht Handel Nationalök.] die Gegenforderung, Gegenrechnung 2. der Kontrakt. Abrisch. 3. [Mar.] die Breite der Schiffs. 4. Bank. der Vorsprung. Absatz, Mauerabsatz. To plead a ~ off, mit einer Gegenklage, Gegenforderung antworten. She is the ~-off to you, sie steht gegen euch ab (z. B. eure Handlungsweise, Schönheit). ~-off sheet, Handel] der Bilanzbogen. ~-out, 1. die Vorbereitung 2c. z. B. zu einer Reise. 2. die Ausrüstung, Partie. 3. die Ausstattung, Schaustellung, Garnierung, Gruppierung. [~-to, der heftige Kampf, der Faustkampf. ~-up, 1. [das Verfahren, die Manier. 2. Bau. Maurerarb. 2. [die gänzliche Strafe.

Seta, [sē'tə] s. [lat.] [Bot.] die Borste. **Setaceous,** [sē-tē'shəs] adj. borstenförmig, borstenartig.

Set-foil [set'foil] s. [Bot.] = Septfoil.

Setiform, [sē'ti-fōrm] adj. [lat. seta u. -form] 2c. borstenförmig, borstenartig. **Seton,** [sē'tən] s. [Chir.] die Haarsalbe, das Haarseil.

Setose [sē'tōs] adj. **setous** [sē'təs] adj. [lat. setosus, s. Seta] [Bot.] borstig.

Sett, [set] s. [Mar.] 1. der Kurs, Lauf. 2. = Setting.

Settable, [set'ə-bl] [v. set u. -able] *adj.* setzbar. **Settee,** [*seti'*] s. [ ] die Couch, Polster-Sofa mit Lehne, das Kanapee, Sofa, Kanapee, Sopha mit gepolsterter Rück- u. Seitenlehne.

~, II. [ ] s. [Mar.] ein Segel, Dreieck, Sette (Segel) für Mittelmeerboote. ~-sail, [Mar.] das Segel, Dreieck.

Setter, [set'ər] s. [v. set u. -er] 1. einer der setzt, stellt, legt; a ~ forth of strange tools, ein Verfänderer neuer Moden, ~ off, der Schmückende, Verzierende, Hervorhebende, z. to set off). ~-on, der Anstifter, Anreizer, Aufwiegler, Anhetzer. ~-up, der Anstifter, Anrichter, Urheber, Anstifter. 2. [Maur.] der Steinsetzer. 3. [Bergbau.] der Ort anhauer. 4. [Min.] der Schweber, Kompaß. 5. [Feuerw.] der Feuerwerker, Raketenmacher, Raketen-setzer, -stabholz. 6. der Hühnerhund, Wachtelhund, Vorstehhund 7. [der Spürhund, Hundehalter, Spion; der Kuppler, Zuhälter. 8. [Hortk.] die fruchtansetzende Pflanze. 9. [Mar.] der Bootshaken.

~, [ ] v. a. dem Vieh einen Teil der Wamme abschneiden. ~-wort, Bot.] die stinkende, schwarze Nieswurz.

Setting, [*set'ing*] [*ppr. vbls.* z. set] s. 1. das Setzen, Legen, Stellen 2c. (v. d. v. to set); [Maur.] das Setzen, Legen von Steinen zu Mauern u. Gewölben; die Umrahmung, Einfassung, Fassung (z. B. eines Juwels); [Min.] die Komponenten eines Stückes, die Zusammensetzung 2c. 2. der Untergang (der Sonne 2c.). 3. [Mar.] die Richtung des Windes, Stromes. ~ up in business, das Etablieren ~-coat, [Maur.] der glatte Putz. ~-dog, der Hühnerhund, Wachtelhund ~-pole, der Bootshaken ~-rule, Buchdr. die Setzlinie ~-stick, 1. der Pflanzer, Pflanzstock, das Pflanzholz 2. Buchdr. der Winkelhaken.

Settle, [set'l] [ae. setl] s. 1. der Sitz, Sessel, die Bank, Lehnbank 2. der Satz, die Hefe, die Stürze ~-bed, der Bettkasten, Schlafsofa, -bett, -diwan, das Sofabett ~, to. setlan, verwandt z. saddle, s., a. sehtjorn, verjonnen, bejetzen] ~, 1. [versetzen, in den Zustand der Fermation od. Stockung versetzen, verdicken, fest ~d, voll. 2. [zum Stocken, Gerinnen bringen, verdicken, gerinnen machen. [ ] anordnen, bestimmen, festsetzen, ausmachen, [ ] eine Wohnung an einem Ort nehmen, nehmen, Bürgerrecht erwerben, heiraten, etablieren, 3. [ ] ein Geschäft ordnen, beilegen, schlichten, 4. [ ] machen, daß es dicker wird, dicken machen. 5. [ ] ordnen, in Ordnung bringen, zurechtmachen, zurechtlegen, ausbessern, ausbessern, ausbessern

thing to ~ the lees, beim Abklären des Weines setzen wir etwas zu, damit die Hefe sich setze. Take care that the rain may ~ the turf before the spring, sieh zu, damit der Regen bewirke, daß sich der Rasen vor dem Frühjahre setze. Clear weather ~s the roads, helles, heiteres Wetter macht, daß sich die Wege setzen. To ~ the land, [Mar.] das Land aus Sicht verlieren. ⟨ To ~ a person's hash, jemanden abthun, zum Schweigen bringen od. dgl. To ~ oneself, 1. sich ansässig machen, sich häuslich niederlassen. 2. sich fassen; (to) sich anschicken zu ...

~, *v. n.* 1. sich setzen, siedeln, sich ansiedeln, sich niederlassen (an einem Orte); sich häuslich niederlassen, sich verheiraten und häuslich niederlassen, sich etablieren; [amerik.] als Geistlicher angestellt werden. 2. ± ♀ (over) sich lagern (über). 3. sich setzen, sich senken (v. Mauern ꝛc.); sich setzen (v. Flüssigkeiten, Hefen), sich klären (auch ±); sich setzen (vom Erdreich, v. den Wegen). 4. ± a) (in, into) sich bilden (zu). b) sich aufhellen, sich aufklären (vom Wetter). c) nachlassen, sich legen (v. der Wut ꝛc.); ruhig, still werden, sich beruhigen. d) (with) sich abfinden, sich vergleichen mit ... e) (on) sich entschließen (zu), sich endgültig entscheiden (für). 5. ⟨ bezahlen, (seine Rechnung, Schuld ꝛc.) in Ordnung bringen. 6. ✻ ein Witwum, ein Leibgedinge aussetzen. - The wind came about and ~d in the west, der Wind drehte sich und wehte beständig von Westen. Their fondness ~s on .... ihre Liebe wirft sich (bleibend) auf ..., heftet sich auf ... To ~ in the ministry, Seelsorger werden, das Amt eines Seelsorgers übernehmen. To ~ in business, ein Geschäft gründen, sich etablieren. To ~ to something, bei etwas stehen bleiben, sich bestimmt od. fest zu etwas entschließen, sich für etwas bestimmen. To ~ to the bottom, sich setzen, sich niederschlagen. Let his spirits ~, lasse seinen Gemüte Zeit, sich wieder zu beruhigen, lasse sein Gemüt wieder ruhiger werden. **Settled,** *(se't'ld)* [*pract. pp.* v. settle] *adj.* festgesetzt, abgemacht, bestimmt, beruhigt, ruhig, solide ꝛc., s. d. *v.*; That is ~, abgemacht, das ist abgemacht od. erledigt; it is all ~, es ist eine ausgemachte Sache. ~, [Mar.] vor Anker liegend. The deck is ~, [Mar.] das Deck ist ausgetrocknet. **Settledness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Festgesetztsein, Abgemachtsein, Beruhigtsein, die Festigkeit, Bestimmtheit, Gesetztheit. **Settlement,** *(se't'lmənt)* [s. settle u. -ment] *s.* 1. a) die Siedelung, Ansiedelung. b) die Niederlassung, Ansiedelei, Kolonie, der Pflanzort. 2. [Recht] der gesetzliche Wohnsitz, Aufenthalts-, Wohnort; der Unterstützungswohnsitz, die Heimatsberechtigung. 3. die Festsetzung, Einrichtung, Bestimmung; [Recht] a) die gesetzliche und förmliche Bestimmung über ein Eigentum in Beziehung auf die Nachfolge; family ~, [engl. Recht] das Forterben von Landbesitz in der Familie, gewöhnl. auf den ältesten Sohn. b) die gesetzliche Bestimmung der Nachfolge auf dem Throne; act of ~, bill of ~, die Thronfolgeakte. c) die Aussetzung (eines Leibgedinges); das Leibgedinge, Wittum, Vermächtnis. d) die Verabredung, der Vertrag, Vergleich, Akkord, die Übereinkunft. 4. a) der Abschluß, die Berichtigung, Begleichung, Saldierung (einer Rechnung ꝛc.). b) die Beilegung, Abmachung (eines Streites ꝛc.). 5. a) das Sich-setzen (der Hefen ꝛc.). b) ✻ der Satz, Bodensatz. 6. das Etablissement, die Gründung eines Handelshauses; die Etablierung; die Heirat und Gründung eines eigenen Hauswesens; die Niederlassung zu einem ruhigen, geregelten Leben. 7. die Einsetzung eines Seelsorgers (in sein Amt). 8. (amerik.) eine Geldsumme, ein Stück Landes u. a. m., die einem Geistlichen bei seiner Einsetzung zur Einrichtung bewilligt werden. — A ~ in the world, eine Versorgung, Stelle, ein Amt. To make a ~, einen Vergleich treffen. To make a ~ upon any one, einem etwas auswerfen, aussetzen, bestimmen. To make ~s, Kolonien anlegen, Niederlassungen gründen ~ of (an) account, der Abschluß, die Ausgleichung, Saldierung einer Rechnung, die Liquidation. Account of ~, die Schluß-rechnung, -bilanz. **Settler,** *(se't'lə)* [s. settle u. -er] *s.* 1. der Siedler, Ansiedler, Pflanzer, Kolonist. 2. der Klärbottich, Klarfaßen, das Klarfaß. 3. ⟨ das was etwas festsetzt, entscheidet, beendet, erledigt, der Ausschlag. **Settling,** *(se't'lin)* [*ppr. vbs.* v. settle] *s.* 1. die Siedelung, Ansiedelung. 2. die Beilegung, Abmachung (v. Streitigkeiten). 3. das Sich setzen (der Hefen ꝛc.); *pl.* ~s, der Satz, Bodensatz. 4. [Bauk.] die Senkung, Sackung, das Sacken. ~ of accounts, die Abrechnung, Berechnung. ~-day, [Handel] der Abrechnungs-, Skontro-tag. ~-tub, [Indigo-bereit.] die Ruhekufe. ~-vat, der Stellbottich, die Absetzkufe. **Settlor,** *(se't'lə)* [s. settle u. -or] *s.* [Recht] einer der ein Wittum, eine Rente ꝛc. aussetzt.

Setwall *(se'twəl)*, ✻ **se'tywall,** [me. cetewale; v. zedoary] *s.* [Bot.] der Baldrian, das Katzenkraut.

Seven, *(se'v'n)* [ae. seofon] *adj.* u. *card.* sieben. ~, *s.* die Sieben, Siebenzahl. ○ ~-eyes, ~-holes, *s. pl.* [Ichthyol.] das Neunauge, die Pricke, Lamprete. ~-night = sennight. **Sevenfold,** *(se'v'nfōld)* [s. d. v. u. -fold] *adj.* u. *adv.* sieben-fach, -fältig. **Seventeen,** *(se'v'nti'n)* [ae. seofontiene, s. seven u. ten, -teen] *adj.* u. *card.* siebzehn. ~, *s.* die Siebenzehnzahl. **Seventeenth,** *(se'v'nti'nth)* [s. d. v. u. -th, 2.] *adj.* u. *ord.* siebzehnt; *s.* der, die, das Siebzehnte; das Siebzehntel. **Seventh,** *(se'v'nth)* [s. seven u. -th, 2.] *adj.* u. *ord.* siebent; *s.* 1. der, die, das Siebente, Siebte. 2. das Siebentel. 3. [Mus.] die Septime. **Seventhly,** *(se'v'nthli)* *adv.* s. v. *adj.* siebtens. **Seventieth,** *(se'v'nti-ith)* [s. d. v. u. -eth, 1.] *adj.* u. *ord.* siebzigst; *s.* der, die, das Siebzigste; das Siebzigstel. **Seventy,** *(se'v'nti)* [ae. (hund-)seofontig; s. seven u. -ty, 2.] *adj.* siebzig; *s.* die Siebzig, Siebenzig, bei. die siebzig Übersetzer der Septuaginta.

Sever, *(se'və)* [s. separāre; afrz., frz. sevrer] *v. a.* 1. ‡ a) trennen, scheiden, absondern (from, von). b) trennen, zerstreuen. c) trennen, abhauen. 2. ‡ trennen (Freunde ꝛc.). 3. [Chem.] scheiden. ~, *v. n.* 1. sich trennen, sich scheiden. 2. eine Trennung, Scheidung machen; (between) einen Unterschied machen zwischen ... 3. getrennt, unabhängig vorgehen od. handeln. **Severable,** *(se'vərəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* trennbar. **Several,** *(se'vərəl)* [afrz. several (z. ml. separalis), s. d. v. u. -al] *adj.* 1. besonder, einzeln, (der, die, das) besondere. 2. verschieden, (vor einem *s. pl.*) verschiedene, mehrere. 3. getrennt, geteilt. - Each ~ ship, jedes einzelne Schiff. Four ~ armies, vier verschiedene Heere. Each ~ part, jeder Teil insbesondere. A joint and ~ obligation, die Gesamtverbindlichkeit; a joint and ~ bond od. note, ein solidarisch verbürgter Schuldschein. ✻ ~, *adv.* besonders.

~, *s.* 1. ✻ der besondere Umstand, einzelne Punkt, das besondere Stück, die Besonderheit. Einzelheit (meist im *pl.*). 2. ✻ der besondere Ort od. Platz, abgesonderte, getrennte Platz. 3. ✻ ein eingezäuntes Stück Land, das an ein gemeinschaftliches Feld grenzt; eine Art Gemeingut der Landbesitzer des Kirchspiels. 4. ✻ das Individuum, die Person. 5. (ohne *pl.*-s) Einzelne, Mehrere, Verschiedene. ~ of them, mehrere derselben. 6. ein (Frauen-)Über-wurf, kleid.

✻ In ~, besonders, getrennt.

✻ ~, *v. a.* in einzelne Teile teilen. ✻ **Severa'lity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* die Besonderheit, der Unterschied, einzelne Umstand. ✻ **Se'veralize,** [s. d. v. u. -ize] *v. a.* trennen, unterscheiden. **Severally,** *(se'vərəli)* *adv.* s. several. To be jointly and ~ bound, [Recht] solidarisch verbunden sein. **Severalty,** *(se'vərəlti)* [s. several u. -ty] *s.* der Zustand der Absonderung od. Trennung. In ~, abgetrennt, besonders, einzeln. Estate in ~, das Sonderbesitztum. Land in ~, individueller Landbesitz. **Severance,** *(se'vərəns)* [s. sever u. -ance] *s.* die Absonderung, Trennung.

Severe, *(sivi'ə)* [l. sēvērus] *adj.* 1. streng (Richter, Vater, Worte, Strafe, Gerechtigkeit, Behandlung ꝛc.). 2. ‡ a) streng, hart (vom Winter ꝛc.). b) heftig (Schmerz ꝛc.). c) gemessen, abgemessen, bündig, kurz gefaßt, einfach (Stil, Sprache ꝛc.); ernst, streng (Miene ꝛc.).

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. ◦ [in der Etymol.] hypothetisch. + Latein. ‡ figürlich. ⌊ übertragen.

Severe, ... ~ cold, ... ~ weather, ... be so ~ with ... To be ~ upon ... with ... **severely,** *(-li)* Bed. d. *adj.* u. mit Strenge, Schärfe, Härte, Grausamkeit; bitterlich, bitter ... To be ~ afflicted with the gout, ... der Gicht leiden. **Severity,** *(-riti)* [f. severitas, v. d. u. -ity] s. 1. die Strenge, Schärfe, Härte, Grausamkeit. 2. a) die Strenge der Kälte, des Winters ... b) die Strenge, Grausamkeit, Unmenschlichkeit, Härte, Heftigkeit eines Schmerzes ... The ~ practised on ... sorts of war, die Strenge, Härte, womit man mit ... verfährt, die Strenge, die man gegen ... ausübt ... ~ of life, ... Gelassenheit. The ~ of truth, ... Strenge, ... Wahrheit. ~ of discipline or government, ... Zucht oder Regierung. The ~ of cold or heat, ... The ~ of a test, ... Probe bei, die Gewissheit der ...

Seville, *(se'vil)* [ip. ℒℛ. Sevilla] s. ℒℛ. Sevilla. ~ orange, die Sevillapomeranze.

Sew ... [~, ~, ~, ~, I. **sow,** ... sew'ed, sow'ed, sow'n, sewn, sow'n, me sewe, sowe] *v. a.* (*pret.* sewed ... *pp.* sewed ... sewn) u. sow ... I. nähen: zusammennähen, vernähen, ... by ~ing ... ~ up ... stocking ... ~ing ... 2. ~ up, ... ~ up one's stomach, ... 2 Pfunde. ... To be ~ up, 1. [Mar.] auf Grund geraten, ... 2. ‖ zum Stillstand gebracht sein, erschöpft sein ... ~, II. [exsuccare, den Saft herausdrücken: frz. essuyer: me. sewe] *v. a.* 1. trocken legen, entwässern, einen Teich ... 2. das Wasser eines Teiches ... ablassen. 2. den Schnabel trocken machen. ... This cow has ... ~ing, diese Kuh giebt keine Milch, steht trocken. ... ~, s. ... sewer, I.

‖ ~, III. [ae. seaw] s. der Saft, die Suppe, Brühe. ‖ ~, *v. a.* ... u. vgl. sewer, II.; der Fische bedienen, fervieren, vorschneiden, kosten.

‖ ~, IV. ... sow.

Sewage, *(sjū'idj,* ... sew, II. u. -age] s. 1. das Zieh-, Abzugswasser. 2. = sewerage, 1. ~, *v. a.* 1. mit Abzugswasser bewässern ... 2. mit Abzugskanälen versehen.

‖ **Sew'el, shew'el,** ? s. die Zeder (Schwalbe, der Falan).

Sewer, I. *(sjū'ə)* [f. u. = sew, ... **shore,** [afrz. essuier, s. sew, II. u. -er] s. die Abzugsröhre, der Abzug, Abzugskanal, die Abzucht, Dohle, das Ziel. Common ~, die Abzugsröhre. ~-hunter, ... ~-rat, die Wanderratte.

‖ ~, II. *(sjū'ə)* [? s. sew, II. ✕ sew, III., s. u. ...] s. der ... Zeug, ... verschnittenen Fische, ... der Warmhalter.

~, III. *(sū'ə)* [s. sew, I. u. -er] s. der ...

Sewerage, [s. sewage] *s.* 1. die Kanalisierung ... 2. ... 1.

Sewin, sewen, *(sjū'in)* [w. sewyn ...

Sewing. ... ~-machine, die Nähmaschine. ~-needle, die Näh... ~-silk, ... **Sewn,** ... **Sewster,** ..., die Näherin (? Spinnerin).

Sex. ... ~, ... bestimmen von ...

Sex-, ... **Sexagenarian,** ... **Sexagenary,** ...; inforr. *seksədzi'nəri)* [s. d. u. -ary] ... **Sexagesima,** ... **Sexagesimal,** ... **Sexangle,** ... **Sexangled, sexangular,** ... **sexangularly** *(-li).* **Sexcentenary,** ... **Sexcentennial,** ... **Sexed,** *(sekst)* [s. sex u. -ed] *adj.* Geschlecht habend, ... **Sexennial,** ... **sexennially,** ... **Sexfoil,** ... **Sexless,** ...

Sex'ly, [s. d. u. -ly] ... **Sexpartite,** ... **Sext(e),** ... die Sexte. 2. [Mus.] die Sexte. **Sextain,** ... **Sextan,** ... **Sextant,** ... **Sextar** ... **Sextary,** ... **Sexte** ... **Sexter,** ... **Sextile,** ... **Sexton,** ... **Sextoness,** ... **Sextonship,** ... **Sextry** ... ~, II. ~ [afrz. ...

Sextuple, *(se'kstjup'l)* [s. l. sextus, sechste, u. -ple] *adj.* ... ~, ... [Mus.] ... **Sexual,** ... I. [Bot. ...] ... 2. [Med., ...] ... ~ ... **Sexualist,** *(se'kšuəlist)* [s. d. u. -ist] *s.* der ... **Sexuality,** *(sekšuæ'liti)* [s. d. u. -ity] ... **Sexualize,** ... **Sexually,** ... **Sey,** ... **'sfoot,** ... [Gott's foot, ...

‖ allgemeine Bedeutung. ℭ familiar. * veraltet. † provinziell. ‡ Slang. § poetisch. ‖ Lehnwort.

SH SHA SHA

bes. bei Christi von Nägeln durchbohrten Füßen?) herrjeh! od. dgl.

Sh., Abkürzg. für shilling.

Shab, *(šæb)* [= scab] *s.* 1. = scab. 2. die Raude (bei Schafen u. a.). ∼, *v. a.* krauen; ℄ to ∼ off, abkratzen: ‡ loswerden. ? ✻ ∼, *v. n.* gemeine, niedrige Streiche spielen, schlechte Streiche machen; sich wegschleichen. ✻**Sha'bbed,** [s. d. v. u. -ed] *adj.* = shabby. **Shabbily,** *(šæ'bili) adv.* s. shabby. To be clothed ∼, schlecht, elend gekleidet sein. **Shabbiness,** *(šæ'binės)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Schäbigkeit, Lumpigkeit, Armseligkeit; die Schuftigkeit. **Shabby,** *(šæ'bi)* [= scabby; s. shab u. -y] *adj.* 1. schäbig, armselig, elend. 2. lumpig, zerlumpt (von Kleidern); (v. Personen) zerlumpt. 3. liederlich, schuftig. — A ∼ fellow, ein Lumpenkerl, schäbiger Kerl. ∼ doings, Lumpenstreiche. ∼-genteel, schäbignobel.

✻**Shab(b)le,** *(šæ'b'l)* [vgl. D. Säbel, it. sciabla] *s.* der Säbel.

Shabrack, *(šæ'bræk)* [türk. çaprak] *s.* die Schabracke, Satteldecke.

○ schott. **Sha'chle,** [?] *v. a.* verdrehen.

Shack, *(šæk)* I. [? s. shake] *v. n.* 1. schütten, ausfallen (z. B. von reifem Korn im Herbste). 2. sich an Stoppeln od. den ausgefallenen Körnern weiden. 3. ℄ überwintern. — To send hogs a-∼ing, die Schweine in die Stoppeln, auf das Stoppelfeld treiben. ∼, *s.* 1. die Stoppelweide, Schweinmast, Waldweide. 2. [?] ein roh gebautes Haus für vorübergehenden Aufenthalt. — To go a-∼, auf die Stoppelweide gehen.

○ ∼, II. [? s. v.] *v. n.* herumstreifen, vagabundieren; *s.* (○ auch ∼bag) der Vagabund.

✻ **Sha'ckatory,** [?] *s.* ein irischer Hund.

Shackle, *(šæ'k'l)* I. [ae. sceacul] *s.* 1. das Kettenglied, der Schackel, Ring, das Glied zur Verbindung zweier Ketten od. dgl.; ein beweglicher eiserner Ring; der bewegliche eiserne Bügel (eines Schlosses u. dgl.). 2. (gewöhnl.) *pl.* ∼s, a) die Fesseln, Handfesseln, Beinschellen. b) ‡ die Fesseln. 3. *pl.* [Mar.] die eisernen Ringe an den Luken u. Stückpforten. 4. *pl.* die Klöben an den Kutschfedern. 5. ○ das Geflecht, Flechtwerk. — To put ∼s upon good sense, den Verstand in Fesseln legen od. schlagen, dem Verstande Fesseln anlegen. To be in bond and ∼s, in Fesseln und Banden sein od. liegen. ∼-bar, [Steinb.] die Kuppelungsbügelstange. ∼-bolt, 1. der Schackelbolzen. 2. [Herald.] die Fessel nur ein Pferd. ∼-jack, die Klobenschraube.

∼, *v. a.* ✝ u. ‡ fesseln.

○ amerik. ∼, II. [? s. shake] *s.* das Wurfeln, Ausknobeln.

? amerik. **Shackling** *(šæ'kliŋ),* **shackly,** *(šæ'kli)* [? s. shake, shackle, II., u. s. -ing u. -ly] *adj.* wacklig, gebrechlich, schwach.

Shad, *(šæd)* [ae. sceadd] *s.* (*pl.* = *sg.*) [Ichthyol.] die Alose, Alse. The ∼ are of two species, es giebt zwei Species Alsen. ∼-bellied, [?] *adj.* 1. mit wenig vorstehendem Bauche. 2. (von Rocken) mit vorne abgerundeten Schoßen.

Shaddock, *(šæ'dək)* [nach d. Fr. eines Captain Shaddock im 18. Jahrh.] *s.* [Bot.] die Pompelnuß.

Shade, *(šēⁱd)* [ae. sceadu u. sceadu] *s.* 1. [Opt.] der Schatten. 2. ‡ a) ♀ der Schatten. b) ♀ the ∼s of night, die Schatten der Nacht. c) der Schatten (die abgeschiedene Seele), das Schattenwesen. 3. [Zeichn. u. Mal.] der Schatten; die Schattierung. 4. ‡ die leise Schattierung, Nuance, der Schatten, schwache Auflug, geringe Grad, die Kleinigkeit. 5. a) der Schatten (die durch Abhaltung der Sonnenstrahlen entstehende Kühle), die Kühle. b) der Schatten (schattige Ort). 6. ✻ ‡ der Schatten, Schutz. 7. der Schutz, Schirm, z. B. der Lichtschirm, der Schieber einer Blendlaterne u. a. m. 8. der Fenstervorhang, das Rouleau. — To cast in ∼s, [Mal.] dunkel halten. To be in the ∼, im Dunkeln stehen. ∼, *v. a.* 1. beschatten, umschatten, überschatten, verdunkeln. 2. ‡ bergen, schützen. 3. [Mal.] schatten, verschatten, schattieren. 4. ✻ andeuten.

Shadeless, *(šēⁱ'dles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* schattenlos. **Shader,** *(šēⁱ'dəə)* [s. shade u. -er] *s.* der, die, das Beschattende, Schirmende &c. **Shadiness,** *(šēⁱ'dines)* [s. shady u. -ness] *s.* das Schattige, die Schattigkeit, Dunkelheit, der Schatten.

Shadoof, shaduf, *(šədū'f)* [arab. shadûf] *s.* eine Vorrichtung zum Wasserschopfen (bes. im Nil).

Shadow, *(šæ'dō)* [ae. sceadu, sceadw-] *s.* 1. [Opt.] der Schatten. 2. ‡ a) ♀ night's sable ∼s, die schwarzen Schatten der Nacht. b) der Schatten (unzertrennliche Begleiter). c) der Schatten (schwaches Bild; etwas Vergängliches). d) der Schatten, Schein (von etwas), die Maske. e) ✻ ♀ die schattenhafte, mystische Vorstellung, der Typus, das Vorbild. f) = shade, 4. g) ✻ ♀ der Schatten (die abgeschiedene Seele; der Geist; das Gespenst). 3. der Schatten (der Mangel des Lichts an einem Teile eines erleuchteten Körpers). 4. [Zeichn. u. Mal.] der Schatten. 5. (jetzt meist dafür shade) der Schatten (die Dunkelheit, die durch Abhaltung der Sonnenstrahlen entsteht; der schattige Ort). 6. ± (der Schatten:) das Spiegelbild, bei. a person's ∼ in the water, das Spiegelbild eines Menschen im Wasser. 7. ✝ das Bild. 8. ‡ das Bild, Abbild, der Schatten. 9. ‡ der Schatten, Schutz. 10. der Sonnenschirm; der breitkrempige Frauenhut. 11. [Mar.] ein leichtes, viereckiges Segel. — The inmost ∼, der volle Schatten, Kernschatten. ∼ of death, der Schatten des Todes. ‡ To be afraid of one's own ∼, vor seinem eigenen Schatten fliehen. ∼-figure, der Schattenriß. ✻ ∼-grass, das Waldgras.

∼, *v. a.* 1. beschatten. 2. ‡ a) ✻ verbergen. b) bergen, schützen. 3. schatten, verschatten, schattieren. 4. abschatten, (jedoch nur ‡) abschattieren (unvollkommen darstellen). 5. ‡ (bes. to ∼ forth, to ∼ out) vorbilden (bildlich, vorbildlich darstellen). It aptly ∼s out to us the etc., es giebt uns ein passendes Bild, eine passende Vorstellung von &c. 6. wie ein Schatten nachfolgen, auf den Fersen folgen. **Shadowed,** *(šæ'dōəd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* beschattet, schattig, dunkel. Deeply ∼, mit dunkler Schattierung. **Shadowing,** *(šæ'dōiŋ)* [*ppr. vbls.* s. shadow] *s.* die Beschattung, Schattierung. ♀ ∼, *adj.* (✝ Schatten werfend, Gespenster, Geister, finstere Schatten bes. Ahnungen hervorrufend:) düster. **Shadowiness,** *(šæ'dōines)* [s. shadowy u. -ness] *s.* die Schattigkeit. **Shadowless,** *(šæ'dōles)* [s. shadow u. -less] *adj.* schattenlos. **Shadowy,** *(šæ'dōi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. schattig, dunkel. 2. halbdunkel, dämmerig. 3. ‡ a) vorbildlich (typisch). b) nicht in der Wirklichkeit vorhanden, nicht wesentlich, erdichtet, schattenhaft, Schatten-... c) phantastisch, traumerisch. **Shady,** *(šēⁱ'di)* [s. shade u. -y] *adj.* 1. schattig. 2. ‡ dunkel, zweifelhaft, obskur.

? ✻ **Sha'ffle,** [?] *v. n.* humpeln.

✻ **Sha'ffnet,** *s.* = shaftment.

Shaft, *(šāft; ○ šaft)* [ae. sceaft] *s.* 1. a) der Schaft (eines Spießes). b) der Pfeil, Wurfpfeil, Wurfspieß. c) die Deichsel (an Wagen). d) [Bot.] der Griffel. 2. der Schaft (eines Federkieles, Baumes &c.); [Archit.] der Schaft (einer Säule); die Spindel, Laterne (eines Turmes); die Welle, Spindel, Achse, der Wellbaum; der Stiel (einer Peitsche &c.), der Hammerhelm; ∼ of a chimney, der Schlauch eines Kamins, Schornsteinkastens. 3. [Ornith.] eine Art Trochilus od. Honigsauger. 4. [? = T. Schacht] [Bergb.] der Schacht. — To make a ∼ or a bolt of od. on a thing, (sprichw.) mit etwas Gegebenem machen was man eben machen kann, etwas so gut es geht, so oder so zur Entscheidung bringen. ∼-bearing, [Masch.] das Wellenlager. ∼-coupling, die Wellenkuppelung. ∼-horse, das Deichsel-, Gabelpferd. To sink a ∼, einen Schacht abteufen. **Shafted,** *(šā'ftid)* [s. d. v. u. -ed] [Archit.] *adj.* von Säulen getragen, mit Säulen geschmückt; [Herald.] geschaftet. **Shafting,** *(šā'fting)* [*ppr. vbls.* s. shaft] *s.* die (Wellen-) Transmission. **Shaftless,** *(šā'ftles)* [s. shaft u. -less] *adj.* ohne Schaft od. Schäfte &c., ohne Deichsel. ✻**Sha'ftman, sha'ftment, sha'ftmond,** [me. schaftmonde; ? shaft u. ae. mund, Hand; vgl. shaffnet] *s.* die Spanne (Längenmaß von ungefähr 6 Zoll).

Shag, *(šæg)* [ae. sceaga] *s.* 1. die Zotte, Zottel, das zottige Haar. 2. die Noppe, Wolle, das Haar am Tuche. 3. der wollige, mit zottiger Oberfläche bedeckte Stoff, der Plüsch, Tripp. 3. der Felben,

das abgesetzte Stück. 4. der Shaa (ein feingeschnittener, starker Tabak). 5. [?] (Druckerei.) der Seerabe, die Tauchergans. — ~-bark, die graue Wallnuß. ~-eared, zottelohrig, mit hängenden Ohren. ~-haired, zottelhaarig. ‡ ~-rag = shake-rag, s. u. shake. ~, *adv.* zottig.

~, *v. a.* 1. rauh, zottig machen. 2. ‡ entreißen. ~, *v. n.* 1. zottig herabhängen. 2. ? [sich heimlich entfernen.] **Shagged,** *(schägd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. zottig, rauh. 2. mit Gestrüpp bedeckt. **Shagginess,** *(schäg'gi-nĕß)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Zottigkeit, Struppigkeit, Rauheit, Zerfetztheit, Verwahrlostheit. **Shaggy,** *(schäg'gi)* [s. shag u. -y] *adj.* 1. zottig, struppig, haarig, rauh, strupig, voll Gestrüpp. 2. mit Schutt bedeckt.

Shagling = shackling.

Shagreen, = **chagrin.** *(schä-grihn')* [frz. chagrin, v. türk. = chagrin] *s.* der Chagrin, Chagrain, das Schagrain, Chagrin, Narbenleder, das rauh gemachte Leder. ~ ray, [Schimpfw. der Fernrohr.] ~ *adj.* aus Chagrain (Leder) gemacht. ~, *v. a.* narben, chagrinieren, körnen, narbig machen. = **Shagrin** = chagrin.

Shah, *(schā)* [pers. shah] *s.* [Pers.] der Schah.

Shaik = sheik.

∗ **Shail,** [me. schaile, scale; ?] *v. n.* schief od. nach seitwärts gehen, wanken.

○ Schott. **Shaird,** [= shard] *s.* das Bruchstück, die Scherbe.

Shake, *(schēk)* [ae. sceacan] *v.* (*pret.* shook *(schuk)* u. ∗ shaked *(schē'kĕd)*; *pp.* shaken *(schē'kn)* u. ∗ shook *(schuk)*) *v. a.* 1. schütteln, rütteln; (out) herausschütteln; (off) abschütteln, (no) hinterrütteln; (up) aufschütteln, aufwühlen. 2. = (off) abschütteln (das Joch); sich einen vom Halse schaffen, sich losmachen von ..., (die Furcht ꝛc.) ablegen, sich einer Sache entladen. 3. schuttern, erschuttern, wankend machen (den Glauben ꝛc.), gefährden, bedrohen. 5. beben od. zittern machen. 6. (einen to ~ off) abschütteln. 7. ‡ (einen to ~ off) abschütteln (wegschaffen, vertreiben, sich einer Sache entschlagen). 8. [Mus.] trillern. 9. schütteln, schwingen (z. B. einen Speer ꝛc.). 10. (jemanden als Züchtigung) schütteln, beuteln. 11. [siehe. 12. ℂ = to ~ hands. 13. (a cannerk. statt ~ off) abschütteln, vernachlässigen.

Loud enough to ~ the house, laut genug, um das Haus in seinen Grundfesten erzittern zu machen. To ~ a note, [Mus.] auf einer Note einen Triller schlagen. To ~ one's head, den Kopf schütteln. To ~ hands, 1. einander od. sich die Hände geben, (with one, einem) die Hand schütteln. 2. ‡ a) übereinkommen, sich vergleichen. b) Abschied nehmen; (with) etwas aufgeben, entsagen (der Welt ꝛc.), Abschied nehmen, sich trennen, sich lossagen von ... To ~ hands over a bargain, übereinkommen, handelseins werden, durch Handschlag ein Geschäft abschließen. To ~ one's cane over any one, einen mit dem Stocke drohen. ‡ To ~ a foot od. a leg, tanzen; to ~ a loose leg, ein liederliches Leben führen. To ~ one's sides with laughing, sich das Zwerchfell vor Lachen erschüttern, so lachen, daß man sich den Bauch halten muß. To ~ off the dust from one's feet, den Staub von seinen Füßen schütteln. To ~ up, 1. aufrütteln, aufrechtschütteln. 2. erschüttern, zusammenrütteln. 3. aufschrecken, aufrütteln, antreiben. To ~ in (od. into, for process, einverleiben

~, *v. n.* 1. erschüttert werden 2. beben, erbeben, zittern (with, vor); (with, vor) zittern, beben, erbeben. 4. wanken machen. 5. Mus.] trillern, Triller schlagen. To ~ with cold, with fear, vor Kälte, vor Furcht zittern, beben. To ~ with the wind, vom Winde hin und her geschüttelt werden. His head ~s, er schüttelt mit dem Kopfe, der Kopf zittert ihm. ‡ To ~ down, sich ein provisorisches Nachtlager niederlegen. To ~ together, to ~ up, zusammenpassen, sich vertragen, sich gegenseitig in einander finden

~, *s.* 1. das Schütteln. 2. das Erschüttern. 3. die Erschütterung, das Zittern, Beben. 4. das Zerfasern. 5. Mus.] der Triller. 6. [Med.] das Schüttelfrost; *pl.* die Wechselfieber. 7. [= eine kurze Zeit, einer Augenblick, während man schaukelt] a bird, z. B. in a couple of ~s, in a brace of ~s, od. in the ~ of a lamb's tail, [während ein Lamm den Schwanz schüttelt] sogleich, im Augenblicke, in Handumdrehen. 8. der Sprung (in einem Holze). 9. [= a good great ~s, etwas Bedeutendes, Namhaftes, Gutes. Wertvolles, he is no great ~s, an ihm ist nicht viel, er ist nicht Besonderes. Many kind ~s of the trade, viele fremdartige Handelsartikel. Every ~ of wind, jeder Windstoß. Abounding with ~s, voller Sprünge. = ~-bag, der Kampfsack. ~-down, ein provisorisches Bett, Nachtlager, die Streu, das auf den Boden gelegte Matratzenlager, od. Bett. ~-fork, die Heugabel. ~-rag, s. der zerlumpte Kerl, *adj.* zerlumpt. ~-up, das Aufrütteln, der Aufruhr. **Shaken,** *(schē'kn)* [*pp.* v. shake *vb.*] 1. erschüttert. 2. Sprünge habend, rissig. — Greatly ~ in health, von sehr erschütterter Gesundheit. A ~ throne, ein wankender Thron. Not to be ~, unerschütterlich. **Shaker,** *(schē'kĕr)* [s. shake u. -er] *s.* 1. der Erschütterer, die Person od. Sache, die schüttelt, erschüttert, z. B. eine Vorrichtung zum Ausschütteln von Teppichen. 2. [christl. Sekte] (auch shaking-quakers) der Zitterer, Shaker, Schaker (eine Art in Ehelosigkeit lebender Quaker). 3. die Zittertaube, Pfautaube. 4. *pl.* das Zittergras. **Shakeress,** *(schē'kĕr-ĕß)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Shakerin, Schakerin. **Shakerism,** *(schē'kĕr-izm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Shakertum. **Shakiness,** *(schē'ki-nĕß)* [s. shaky u. -ness] *s.* die Wackligkeit. **Shaking,** *(schē'king)* [*ppr.* v. shake] *s.* 1. das Schütteln, Zittern, Beben. 2. die Erschütterung.

Shako, *(schā'ko)* [ung. csákó] *s.* der Tschako, Tschakot.

Shaky, *(schē'ki)* [s. shake u. -y] *adj.* 1. wackelig, zitternd, zitterig, zitterig, 2. [schwach, schwächlich, unsicher, unzuverlässig. 3. nachgebend, schwankend.

Shale, [s. d.] *s.* der Schalenstein, Schalenstein, Schalenstein, ~, *v. n.* abschälen, abschalen. ~ off, [Slang] = to die, den Stand verlassen, Schluß machen.

Shall, *(schal)* [ae. sceal, 1. sg. pres. ic sceal, 2. sg. pres. þu scealt, 3. sg. pres. he sceal, pl. pres. we, ge, hi sculon, sg. pret. ic, he sceolde, pl. pret. we, ge, hi sceoldon, inf. sculan, sceolan, pret.-pres. v. = ich habe Schuld, ich bin schuldig, ich muß, ich soll, ich werde, ich will, ich bin gesonnen, ich gedenke, ich bestimme, ich verordne, ich befehle, ich verspreche, ich drohe, ich bin gewiß, ich bin sicher, ich bin überzeugt, ich bin entschlossen, ich bin bereit, ich bin willig, ich bin geneigt, ich bin gesinnt, ich bin gewillt, ich bin im Begriffe, ich bin dazu bestimmt, ich bin dazu ausersehen, ich bin dazu ausgewählt, ich bin dazu auserkoren, ich bin dazu auserlesen, ich bin dazu auserw

thun? 2. - werde ich es thun? ~ I, or no? soll ich oder nicht? Thou shalt not steal, du sollst nicht stehlen! Thou shalt love, du sollst, darfst lieben; du wirst lieben müssen. Shalt thou love? wirst, magst, darfst du lieben? ~ you go? werdet ihr gehen? Yes, we ~, ja. You ~ see what I am going to do, Sie sollen sehen, was ich im Begriffe bin zu thun. You say you ~ lose, Sie sagen, Sie werden verlieren. He ~ love, er soll, muß lieben. ~ he love? darf er lieben? wird er lieben müssen? Will you do it? I ~, wollen Sie es thun? Ja. I ~ have my ship dismantled, ich werde mein Schiff abgetakelt bekommen, man wird mein Schiff abtakeln. She will have me love her, but I ~ not, sie will von mir geliebt sein, aber ich werde sie nicht lieben. He ~ receive, you ~ receive, er soll empfangen, Sie sollen empfangen. He ~ go, er soll gehen. You ~ go, ihr sollt gehen. ~ I go, ~ he go? soll ich, soll er gehen? ~ you go? werdet ihr gehen? He says that he ~ leave town to-morrow, er sagt, er werde morgen die Stadt verlassen.

We ~ get there first, wir werden zuerst dort ankommen, (jedoch wenn das we durch eine quantitative Bestimmung gewissermaßen als in der 3. p. zu stehen scheint, kann will für shall stehen, z. B.: we three will get there first, wir drei werden z. d. a. So ~ I, das werde ich (auch thun); so we all will, das werden wir alle (auch thun).

Nach if, unless u. einigen Zeitwörtern, die eine Bedingung od. Vermutung ausdrücken, zeigt shall in allen Personen bloß etwas Zukünftiges an u. wird mit werden übersetzt, z. B. if I ~ say, if thou shalt say, if he, we, you, they ~ say, wenn ich sagen werde, wenn du sagst, wirst, wenn er sagt, wird, wenn wir, Sie, sie sagen werden.

Should in der 1. p. schließt ein bedingtes Ereignis in sich und wird mit würde (should have, mit würde haben) übersetzt; z. B. I should have written a letter yesterday, had I not been interrupted, ich würde gestern einen Brief geschrieben haben od. ich hätte gestern einen Brief geschrieben, wäre ich nicht gestört worden od. wenn ich nicht gestört worden wäre. Ebenso in Fragesätzen in der 2. sg. u. pl., z. B. should you like to go? würdet Ihr gerne gehen? (wenn aber having auch would gebraucht wird.) Oder aber es drückt should eine Pflicht aus u. zw. in allen Personen, u. wird mit sollte (should have, mit hätte sollen od. sollte haben) übersetzt; z. B. I should go, ich sollte gehen. I should, thou shouldst, he should, you should have paid, ich hätte, du hättest, er hätte, Sie hätten zahlen sollen. Should I do that, sollte od. würde ich das thun, od. wenn ich das thun würde od. thäte. It should be so, es sollte (billig) so sein. Things are not as they should be, es ist nicht alles, wie es sein sollte. So they should, das soll en sie auch, das ist ihre Pflicht. I should be very sorry for it, es würde od. sollte mir sehr leid thun. I should like to know, ich möchte gerne wissen. I should say, ich möchte sagen od. behaupten. As who should say, wie wenn jemand sagen wollte. She should have told me, sie hätte mir sagen sollen. Whom think you should I see?! wen glaubst du wohl, sollte ich sehen?!

Nach if, unless u. ähnl. Konjunktionen steht should als Conditional in allen Personen für would, um ein mögliches, zufälliges künftiges Ereignis auszudrücken; z. B. if it should rain to-morrow, wenn es morgen regnen sollte, od. sollte es morgen regnen. If you should go to London next week, sollten Sie nächste Woche nach London gehen. If he should arrive, sollte er ankommen, wenn er ankommen sollte. Auf ähnliche Weise steht es nach though, grant, admit, allow.

To be at ~ I, ~ I not, * to be at shill I ~ I, * to stand shill I ~ I, (sprichw.) nicht wissen, was man thun soll, unschlüssig sein; vgl. shilly-shally.

-~, s. das Soll.

Shalloon, *(shəlū'n)* [nach d. frz. St. Châlons] *s.* [Jndust.] der Chalon, leichte Rasch (leichter, getoperter, wollener Stoff).

Shallop, *(shal'ləp)* [frz. chaloupe] *s.* [Mar.] die Schaluppe (ein zweimastiges Fahrzeug).

Shallot, *(shəlo't)* [frz. échalotte] *s.* = scallion.

Shallow, *(shal'lō)* [me. schalowe; ? vgl. D. schal] *adj.* 1. † seicht, flach (nicht tief, untief). 2. ‡ a) matt, schwach (Ton ꝛc.). b) seicht, oberflächlich. c) eitel (ohne Grund). d) einfältig, albern. — ~-brain, der seichte Kopf, einfältige Mensch. ~-brained, ~-pated, ~-witted, seicht, seichtköpfig, einfaltig, dumm. ~-hearted, mit mattem Herzen, seichtem Gefühl. ~-rooted, ohne tiefe Wurzel.

~, *s.* 1. die seichte Stelle (im Wasser), Untiefe; *pl.* ~s, Untiefen, Sandbanke. 2. ‡ *pl.* ~s, die Untiefen (des Herzens ꝛc.). 3. [*'] ⊙ [Jchthyol.] = rudd.

~, *v. a.* seicht machen; *v. n.* seicht werden. **Shallowly,** *(shal'lōlē) adv.* z. shallow. **Shallowness,** *(shal'lōnes)* [s. shallow u. -ness] *s.* 1. † die Seichtigkeit. 2. ‡ a) die Seichtigkeit, Oberflächlichkeit, Mattigkeit, Unbedeutendheit, Einfalt. b) die Schwäche (eines Tones ꝛc.).

* **Shally-shally,** *adv.* = shilly-shally.

* **Shalm** = shawm.

* **Shalot(e)** = shallot.

Shalt, *(shalt)* 2. *sg.* z. shall.

Sham, *(sham)* [? z. shame? s. d. *v.*] *s.* 1. ⊙ das schmähliche Benehmen [Hallw.]. 2. die Prellerei, Täuschung, Lüge, der Betrug. 3. etwas zur Täuschung Dienendes, z. B. ein falscher Bettüberzug, Polster, ein falsches Vorhemd u. dgl. m. To put a ~ upon any one, einem etwas weismachen, aufheften. ~, *adj.* falsch, unecht, vorgeblich, angenommen, zum Scheine, fingiert, Schein-... ~-Abr'am, ~-Abraham, fingiert, falsch. ~ excuse, die leere Ausflucht. ~ fight, ~ quarrel, das Scheingefecht. ~ page, [Typogr.] die Schmutzseite; ~-title-page, der Schmutztitel.

~, *v. a.* 1. * spotten, zum Gegenstand der Schande, des Spottes machen. 2. täuschen, betügen, hintergehen, betrügen. To ~ fallacies upon any one, to ~ a thing for another upon any one, einem etwas weismachen, aufbinden, aufheften. ~med into (conviction etc.), betrüglicherweise bewogen, veranlaßt zu ... ~ming, betrüglich, listig. ~, *v. n.* 1. Spottereien machen, spotten (Prior). 2. betrügen, schwindeln, täuschen.

Shaman, *(sā'mən)* [pers.] *s.* [nordl. Rußl.] der Schamane (Art Zauberer).

Shamble, *(sham'bl)* I. [ae. sceamul, T. Schemel, ⊙ Schammel] *s.* 1. * der Schemel, die Bank. 2. meist im *pl.* ~s, a) die Fleischbanke, die Fleischbank, der Fleischmarkt. b) das Schlachthaus. 3. * [Bergb.] die Ruhebühne.

~, *v. a.* schlachten.

~, II. [? = scamble ? vgl. shammock] *v. n.* schlenkern, ungeschickt gehen; *s.* der schlenkernde Gang. **Shambling,** *(sham'blinj)* [*ppr.* v. shamble] *adj.* schlenkernd; *s.* das Schlenkern (beim Gehen).

Shame, *(shēm)* [ae. sceama] *s.* 1. die Scham, das Schamgefühl; die Bescheidenheit, Sittsamkeit. 2. die Schande, der Gegenstand der Schande (to, for); der Schandfleck. 3. die Scham (Schamteile). For ~, I. aus Scham. 2. *interj.* o pfui! To cry ~, pfui rufen; (on) schreien über ... (tadeln). He has lost all ~, he is past ~, er hat alle Scham verloren. * I take ~ to myself that etc., ich gestehe zu meiner Schande, daß ꝛc. ~-proof, gegen das Gefühl der Schande od. Schmach unempfindlich, ohne Scham gefühl.

~, *v. a.* 1. einen beschämen, scham rot machen; (oft) einen erröten machen (über). 2. Schande, Schmach (einem) zufügen od. bauen auf ...; (einen) um Ehre und guten Namen bringen; entehren, verleiden. 3. * verpotten. 4. (into) durch Beschämung bringen (zu). * ~, ... ich schäme. **Shamefaced,** *(shēm'fēst)* [entst. a. shamefast, < face] *adj.* schamhaft, bescheiden, verschämt, blode. Dazu *adv.* **shamefacedly** *(-lij).* **Shamefacedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Schamhaftigkeit, Bescheidenheit, Verschämtheit, Blödigkeit. * ‡ **Shamefast,** *(shēm'fast)* [ae. sceamfæst; s. shame u. fast. II.] *adj.* = shamefaced. * ‡ **Shamefastness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = shamefacedness. **Shameful,** *(shēm'ful)* [s. shame u. -ful] *adj.* 1. schandbar, schändlich, schimpflich. 2. unanständig. 3. * sich schämend, voll Scham. Dazu *adv.* **shamefully** *(-li).* **Shamefulness,**

SHA

(-nes) [s. d. v. u. -ness] s. 1. die Schandbarkeit, Schändlichkeit, Schimpflichkeit, Schande. 2. ⁂ die Scham, Beschämtheit. **Shameless,** (-mles') shame u. -less] *adj.* schamlos, unverschämt. Dazu *adv.* **shamelessly** (-li). **Shamelessness,** (-nes) s. d. v. u. -ness s. die Schamlosigkeit, Unverschämtheit. - **Shamer,** (-mər) s. d. v. u. -er s. die Person od. Sache, etc. beschämt.

Sha'mmel = shamble, I., *s.* 3.

Shammer, (-mər) s. shamble, II. -er s. der Betrüger, Pfuscher, Stümper.

⁂ ○ **Sha'mmock,** (-mək) v. a. shamble, II. *v. a.* unordentlich, toll od. wie betrunken zusammenfallen (EDS 35 Dez. a. m.).

Shammy, shamoy, = **shamois** = chamois, s. - *v. a.* shamoy, gerben.

Shampoo, (-pū') *v. a.* (indischen) Kopfdampf, chinesisch, pflegen s. s. den Körper, einen Körperteil, den Kopf beim Baden und darüber hin massieren, bearbeiten. **Shampooing,** (-pū'ing) *pr. p.* s. s. - s. das Einmassieren, Bearbeiten des Körpers beim Baden und Frottieren des Körpers.

Shamrock, (-mrok) s. (*Bot.*) ir. seamróg] s. (*Bot.* der Klee, das Kleeblatt (als irisches Nationalabzeichen).

Shamrocky, (-mrok-i) *adj.* s. d. v. u. -y. kleereich.

○ schott. **Shand,** (-nd) s. das schlechte Gefühl.

Shandry, (-dri) = **shandrydan,** (-dri-dan) s. ein leichtes, zweirädriges Fuhrwerk.

Shandygaff, (-gaf) s. eine Mischung von Ale und ginger-beer.

○ schott. **Shangan, shangie,** s. ein an einem Ende abgebrochener Stock, in den man den Schwanz eines Hundes oder Katze als Ulk bes. Touristen.

Shank, (-ngk) s. [a. scand.] s. 1. der Unterschenkel (vom Knie bis zum Fußknöchel), das Schienbein, Bein. 2. ‖ der Schenkel, das Bein am Kochfleisch eines Tieres, woran etwas hängt. 3. der dünne, verlängerte Teil eines Dinges; z. B. der Stengel, Stiel einer Pflanze, der Schaft eines Pfeiles, der Schaft eines Trinkglases, die Stange, der Schaft, Unterschaft, die Rute (des Ankers), Ankerrute, der Schaft, das Rohr einer Schlüssel, Schlüsselrohr; das Rohr einer Tabakspfeife, Tabakspfeifenrohr; [Archit.] der Stamm (einer Säule); [Typ.] der Schriftkegel; die Spindel, das Gewinde (an Schrauben); ~ of a chimney, die Schornsteinröhre 4. ‖ der untere, letztere Teil von etwas, der letzte Rest, das Ende. ~-iron, Schuhm.] das Formeisen. ~-painter, [Mar.] die Ruttaue. To ride ~s' ~s's, ~'s mare od. nag, zu Fuße gehen, auf Schuhmachers Rappen gehen.

~, *v. n.* 1. [*Bot.*] frengelkrank sein, absterben (auch to ~ off). 2. ○ schott. (auch to ~ it) fortgehen, sich auf die Beine machen, zu Fuße gehen. ○ schott. ~, *v. n.* fortschicken; to ~ oneself away, sich fortmachen. **Shanked,** (-ngkt) [s. d. v. u. -ed; *adj.* 1. mit Schenkeln od. Beinen, schenkelig, dünnbeinig, bei m. Zweiss. 2. Bot. stengelartig.

Shanker, (-ngkər) [s. d. v. u. -er] s. Med. der Schanker.

○ schott. **Shanna** = shall not.

Shanny, (*šæ'ni*) I. [?] s. [Ichthyol.] der Seeskorpion.

~, II. [*adj.* (Scherz) ~-pated, einfältig, dummköpfig.

Shanty, (-nti) I. = **shantee,** s. 1. die armselige Hütte, das armselige Haus im Pionierdistrikt Nordamerikas, Kanadas. 2. ‖ die Bude.

~, II. *v. n.* in Buden hausen, vom Leben, reisen.

~, III. [s. s. (Scherz) einen Vortrag im Takte begleitendes Stampfen mit dem Fuße. ~-man, der Liedersänger, Vorsänger bei Seemannsarbeiten.

Shap(e)able, (*šē'pəbl*) [s. d. f. s. -able] *adj.* s. s. gestaltbar, bildsam.

Shape, (šēp) *v. a.* (*p. p.* shaped, *poet.* shapen, u. vgl. d. *s.*) [*a. scand.*] *v. a.* 1. bilden, formen, gestalten, einen Zweck, Ziel, Plan, Gedanken, Gedanken, Gedanken

Anteil haben bei ..., beitragen zu ... To have a ~ in ..., teil haben od. -nehmen in, an ... To fall to one's ~, einem zu teil werden. To go ~s, teilnehmen (an etwas). For my ~, ich für meinen Teil, was mich betrifft. That comes to my ~, dies kommt mir zu, gehört mir. ~-broker, der Aktienmäkler. ~-holder, der Aktien-besitzer, -inhaber, Aktionär (in, bei).

~, II. [ae. scear] *s.* die Pflugschar, Schar.

~, III. [ae. scaru] *s.* die Schamgegend, Scham. ~-bone, das Schambein. ~-wort, [Bot.] die Maunstreu, Brachdistel, Grundwurz, Stechwurzel.

Sharer, *(šē'rə)* [v. share, I. u. -er] *s.* 1. der Teiler, Verteiler, Austeiler. 2. (in) der Teilhaber (an); Teilnehmer, Mitinteressent. A ~ in a secret, einer der mit (einem) andern um ein Geheimnis weiß, der in ein Geheimnis Eingeweihte. **Sharing,** *(šē'riŋ)* [*ppr. vbs.* v. share, I.] *s.* die Teilnahme.

Shark, *(šārk)* [?; vgl. l. carcharus, gr. *καρχαρίας*] *s.* 1. [Ichthyol.] der Hai(fisch). 2. ‡ der Schlinger, Fresser, Schmarotzer, Gauner, Preller, Geldschneider, Betrüger. 3. ✻ die Gaunerei, Prellerei, Betrügerei, der schlechte Streich. - Basking ~, der Pferdhai. The common ~, der Jonashai, Meerviefraß.

~, *v. n.* 1. Haifische fangen. 2. gaunern, mausen, stehlen, betrügen; zu allerlei Kunstgriffen seine Zuflucht nehmen, um sich fortzubringen; schmarotzen. - ⊖ To ~ out, durch gemeine Kunstgriffe entschlupfen, sich aus der Schlinge ziehen. To ~ up and down, mausen od. schmarotzen gehen. ~ing-trick, der Gaunerstreich. ~ing fellow, der Gauner. ~, *v. a.* (up od. out) aufraffen, zusammenraffen.

Sharker, *(šā'kəɹ)* [v. d. v. u. -er] *s.* der Abenteurer, Schmarotzer, Gauner.

○ **Sharn,** [ae. scearn] *s.* der Dung, Mist, Kot.

Sharp, *(šārp)* [ae. scearp] *adj.* 1. ∓ scharf, spitzig (nicht stumpf). 2. ± a) scharf (Urin, Geblüt, Geschmack &c.). b) scharf, kalt, schneidend (Luft &c.). c) durchdringend, heftig (Schmerz &c.), empfindlich, schmerzhaft. d) hart, strenge (Winter &c.). e) scharf (Gesicht, Auge). f) durchdringend (Stimme); scharf, hell (Ton). g) scharf, streng (Verweis &c.). h) ungestüm (Angriff &c.); hitzig (Streit); hart (z. B. Kampf, Wettkampf); scharf, schnell (Trab, Marsch &c.). i) scharf, beißend, bitter (Worte &c.), sarkastisch. j) scharfsinnig, sinnreich. k) scharf, durchdringend (Verstand &c.). l) ‖ug. 1) spitzfindig, verschlagen, schlau. m) heftig (Verlangen); gierig, hitzig. n) gereizt (Appetit). o) mager, dürr, schmal, hager (Gesicht &c.). p) scharf, wachsam, sehr aufmerksam. 3. spitzig, spitz (Winkel &c.); scharf, unvermittelt (Wendung &c.). 4. scharf, hart (Riss, Sand &c.). 5. [Mus.] a) erhöht, zu hoch, übermäßig, um einen halben Ton erhöht (Note). 6. [Gramm.] scharf, hart, stimmlos (Konsonanten). A ~ hoe, [Landw.] die Distelhacke. A ~ stomach, große Eßlust. ~ bottom. ~ floor, [Mar.] das Scharf, der untere Teil eines Schiffes langs dem Kiele, der eng und schmal zuläuft. A ~ fit of the gout, ein heftiger Anfall von Gicht. To be ~ upon any one, einen scharf, streng, hart behandeln, scharf mit einem verfahren. He is not under the necessity of being so ~, er braucht nicht so genau darauf zu sehen. To terminate in a ~ peak, spitzig zulaufen. To trim all ~, [Mar.] die Segel dicht beim Winde brassen. Poverty is a ~ weapon. (Sprichw.) die Armut ist ein scharfes Schwert, Armut thut weh. —

~-edged, scharfschneidig. ~-eyed, ∓ u. ‡ scharfsichtig. ~-hoored, [Mar.] mit scharfem Boden. ~-ground, scharf gewetzt. ~-iron, [Mar.] das Scharfeisen. ~-looking, spitz, gespitzt, ausgehungert von Aussehen (Shaksp.). ~-nosed, 1. mit spitzer Nase. 2. mit feiner Nase, feinem Geruchssinn. ~-pointed, scharf gespitzt; [Bot.] stachelspitzig. ✻ ~-provided, schlagfertig (Shaksp., Rich. III., III. 1, 132). ~-quilled, mit scharfen Stacheln versehen. ~-set, 1. gierig (on, nach); to be ~-set on ..., trachten nach ..., erpicht sein auf ... 2. hungrig, gefräßig. ~-shooter, der Scharfschütze(n). ~-sighted, ∓ u. ‡ scharfsichtig. ~-toothed, scharfzahnig. ~-visaged, ein schmales, hageres Gesicht habend. ~-witted, scharfsinnig.

~, *adv.* Bed. d. *adj.* sharp u. (genau, pünktlich, Punkt ...; at four o'clock ~, genau um 4 Uhr, Punkt 4 Uhr. To look out ~, scharf, genau aufpassen. To look ~, munter, thatig sein, sich sputen, eilen. To brace ~, [Mar.] scharf bei dem Winde brassen.

~, *s.* 1. ✻ die spitzige Waffe, das Rapier. 2. ✻ der scharfe (durchdringende) Ton. 3. [Mus.] a) eine durch ein vorgesetztes Kreuz (♯) um einen halben Ton (künstlich) erhöhte Note; (od.) b) das (eine Note um einen halben Ton erhöhende) Kreuz (♯). 4. [Gramm.] der scharfe, harte, stimmlose Konsonant. 5. *pl.* die langen, dünnen, spitzen Nadelnadeln. 6. *pl.* [Mühl.] die harten Teile der Weizenkörner, die nochmals gemahlen werden müssen. 7. ○ die Stromschnelle. 8. ○ die Teichsel. 9. ein Austernfischerboot.

~, *v. n.* 1. gaunern, betrügen. To ~ at cards, falschspielen (beim Kartenspiel). 2. [Mus.] um einen halben Ton zu hoch od. höher spielen, singen &c.

~, *v. a.* 1. scharf machen, schärfen. 2. ± (with) (den Ton &c.) schärfen (durch). 3. [Mus.] mit einem Kreuze (♯) versehen od. bezeichnen, durch ein vorgesetztes Kreuz um einen halben Ton erhöhen (Noten), betreuzen, ein Kreuz vor eine Note setzen.

Sharpen, *(šā'rp'n)* [v. d. v. u. -en, 3.] *v. a.* 1. ∓ schärfen, spitzen, schleifen, wetzen, zuspitzen. 2. ‡ a) scharf od. schärfer machen, Flüssigkeiten &c.). b) schärfen (das Gesicht, den Verstand &c.). c) reizen (den Appetit, die Begierden &c.); antreiben. d) beißend, empfindlich machen (Worte). e) schärfen, schärfer, heller, durchdringender machen (den Ton). f) schärfen, schmerzlicher, schmerzhafter, empfindlicher, heftiger, drückender machen. 3. [Mus.] = sharp, *v. a.* 3. - To ~ the stomach, den Appetit reizen. To ~ the edge of industry, den Fleiß erhöhen, heben.

~, *v. n.* 1. scharf, schneidend, spitzig werden. 2. schärfen, reizen. 3. [Mus.] = sharp, *v. n.* 2.

Sharpener, *(šā'rp'nəɹ)* [v. d. v. u. -er] *s.* der Schärfer, Schärfeapparat, das Instrument zum Schärfen.

Sharper. *(šā'rpəɹ)* [v. sharp, *v. n.* 1., u. -er] *s.* 1. der Gauner, Betrüger, Spitzbube, schlaue Fuchs; card-~, der gewerbsmäßige Betrüger beim Kartenspiel, Falschspieler, Bauernfänger. 2. sharpener.

Sharpie, sharpy, *(šā'rpi)* [v. d. v. u. -ie, -y] *s.* = sharp, *s.* 9.

○ **Sha'rpling,** [v. d. v. u. -ling] *s.* [Ichthyol.] der Scharfling, Stichling.

Sharply, *(šā'rpli)* *adv.* v. sharp. ~ exercised, scharf geübt.

Sharpness, *(šā'rpnes)* [v. sharp u. -ness] *s.* 1. ∓ die Schärfe. 2. ‡ a) die Schärfe (des Geblütes, Essigs &c.). b) die Schärfe (des Gesichts, Verstandes &c.), der Scharfsinn; die Deutlichkeit, Genauigkeit. c) die Schärfe, Härte, Strenge. d) die Heftigkeit (eines Schmerzes &c.), Schmerzlichkeit (eines Todes &c.). e) die Bitterkeit, Strenge, das Beißende (der Satire &c.). 3. die Schärfe (scharfe Kante, eines Pfeilers &c.). The ~ of cold, die strenge Kälte. The ~ of the weather, das rauhe Wetter. ~ of stomach, die große Eßlust. To treat any one with ~, scharf mit einem verfahren, einen scharf behandeln.

Shaster, shastra, *(šā'stəɹ, šā'stɹə)* [skr. *çástra*] *s.* ein heiliges (Gesetz-) Buch der Hindu.

Shatter, *(šā'təɹ)* [= scatter] *v. a.* 1. ✻ zerstreuen. 2. in Scherben schlagen, zerschmettern, zerreißen, zerstoßen, zertrümmern, zersplittern; beschädigen. 3. ‡ a) zerreißen, zertrümmern. b) übel zurichten. c) zerrütten (den Verstand). — Feathers and wings ~ed, [Falkn.] mit abgebrochenen, schadhaften Flügeln. A man ~ed in his intellect, ein Mann von zerrüttetem Verstande. To ~ to pieces, in Stücke zerreißen. ~ing wound, eine Sprengs-, Riß-wunde.

~, *v. n.* zerbrechen, in Scherben gehen, zerspringen.

~, *s.* 1. das abgesprungene Stück, Bruchstück, der Splitter; meist *pl.* ~s, Trümmer, Stücke, Scherben. To break into ~s, zertrümmern. 2. die Erschütterung, Zerrüttung (der Nerven &c.). - ~-brained, ~-pated, 1. im Zustande geistiger Zerrüttung. 2. zerstreut, gedankenlos. **Shattery,** *(šæ'təri)* [v. d. v. u. -y] *adj.* brüchig, locker.

Shave, *(šēv)* [ae. sceafan] *v.* (*pract. pp.* shaved *(šēvd)*; doch *pp.* auch shaven *(šē'v'n)*, jedoch meist nur in adjektivischer Verwendung) *v. a.* 1. schaben, abschaben; abschachteln (Reife &c.). 2. sche-

ren, (off) wegscheren, abscheren; (in engl. Bed.) rasieren, barbieren, putzen. 3. ‡ a) scheren, drücken, bedrücken, placken. b) übermäßige Zinsen nehmen, wuchern. c) etwas streifen, leicht berühren, nahe hinfahren über ... To ~ the head of its hair, das Haupthaar wegscheren. To be ~d, to get ~d, sich rasieren lassen, sich den Bart abnehmen lassen. To ~ a note, eine Note, einen Wechsel zu hohem Diskonto ausrechnen. ~, *v. n.* 1. sich rasieren. 2. a) so viel wie möglich herauspressen (bei einem Handel). b) = to ~ a note.

~, *s.* 1. das Rasieren, Barbieren. 2. das Schaben, Abschaben, das dünne Abgeschabte, das Schnitzchen. 3. das Streifen, nahe über etwas Hinfahren: ‡ die Rettung mit genauer Not. 4. das Zug-, Zieh-, Schnitt-messer. 5. *Bot.* ‡ der hohe Diskont; der Wucherzins. 6. ℂ der betrügerische Kniff. 7. ‡ der Wechselauskäufer, einer der so viel wie möglich herauspreßt. 8. *Zhalt.* der Mavenaattel einer reisenden Truppe. ~-grass, ~-weed, *Bot.* der Schafthalm, Schachtelhalm. ‡ **Shaveling,** *(shē'vling)* [v. d. v. u. -ling] *s.* ein Mann mit geschorenem Kopfe; ein Mönch, ein Geistlicher mit einer geschornen Platte od. Tonsur. **Shaven,** *(shē'vn)* [*pp.* v. shave] *adj.* kahlköpfig. ~ **latten,** geschabtes Messingblech. **Shaver,** *(shē'vər)* [v. shave u. -er] *s.* 1. der Scherer, Barthscherer, Barbier. 2. ‡ a) der Placker, Zwacker. b) der Räuber, Plünderer, einer der einen andern schindet, auszieht. 3. ℂ das Kerlchen, Burschchen. ○ **Sha'vie,** [v. d. v. u. -ie] *s.* der Kniff. **Shaving,** *(shē'ving)* [*ppr. vbls.* v. shave] *s.* 1. das Schaben, Rasieren, Barbieren, Wechselaufkaufen, Herauspressen ꝛc., s. d. *v.* 2. der Span, Hobelspan, Abfall; bei *pl.* ~s, Späne, Schnitzel, Abschnitzel. ~s for hats, Hutspäne. ~-basin, das Rasier-, Barbier-becken. ~-brush, der Rasierpinsel. ~-cloth, das Rasiertuch. ~-knife, das Schermesser, Rasiermesser. ~-tub, [Buchbind.] der Hobelkasten.

* ○ ‡ **Shaw,** I. *(shō)* [ae. sceaga] *s.* das Dickicht, schattige Gebüsch, Waldchen.

* ○ ~, II. = show, I. ~-fowl, das Bild od. die Gestalt eines Vogels als Zielscheibe.

Shawl, *(shal)* [peri. shal] *s.* das Umhangtuch, der Shawl. ~-dance, der Shawl-Tanz. ~-pattern, das türkische Muster. ~-waistcoat, die gemusterte Weste.

~, *v. a.* mit einem Shawl umhüllen.

Shawm, shalm, *(shōm)* [mz. chaunne, v. l. calamus, Rohr] *s.* die Rohrpfeife, Schalmei.

She, *(shi, shī)* [me. scho, sche; ? v. ae. seo] *pron. 3. sg. fem. (gen., dat., acc.* **her,** v. her, A) 1. sie. 2. sie, diejenige. 3. als *s.* a) das Weib, weibliche Wesen, die Sie. b) das Weibchen (von Tieren). 4. manchmal steht es vor Tiernamen, wie auch vor andern Substantiven, um das weibliche Geschlecht anzugeben, z. B. a ~-bear, eine Bärin; a ~-cat, eine weibliche Katze, Katzin, ~-fox, die Füchsin. ~ lamb, das weibliche Lamm; ~-wolf, die Wölfin, a ~-cousin, eine Base, Muhme, a ~-friend, eine Freundin; a ~-slave, eine Sklavin; a ~-angel, ein weiblicher Engel. Engel in Weibergestalt; ~ beggar, die Bettlerin, ~-knight-errant, der weibliche fahrende Ritter; ~-Mercury, der weibliche Merkur.

Shea, *(shē)* [Bot. auch ~-tree] der Butterbaum.

Sheading, *(shē'ding)* [v. ae. scēadan, scheiden, u. v. -ing] *s.* = die Zehntung, Entrichtung des Zehntels von den Zwölf Mund.

Sheaf, *(shēf)* I. ae. scēaf, z. Schaub] *s.* (*pl.* **sheaves** *(shēvz)*) 1. die Garbe. 2. das Stab, ein od. der Bündel (24 Stück) Pfeile ... ~, *v. a.* in Garben binden. Garben machen (aus sheave, II.).

~, II. = sheave, I.

Sheafy, *(shē'fi)* v. sheaf, I u. -y] *adj.* aus Garben bestehend, Garben ...

‡ **Sheal,** *(shēl)* I. ae. scēlan, scēlian] *v. a.* schälen, schält. ~-ing, kahl, ein Mittel in der Nähe einer Mühle, wo der kahlgeschälte Hafer geschwindigkeit wurde.

~, *s.* die Schale, Hülse.

~, II. = shiel.

Shear, *(shēr)* I. ae. scieran *v.* (*pret.* sheared *(shērd)* u. ceol. ‡ shore *(shōr)*, share *(shār)*, *pp.* sheared u. bei in adjektiv. Verwendung shorn *(shōrn)*, ‡ shore *(shōr)*) *v. a.* 1. scheren (Schafe, Tuch ꝛc.), abscheren (Haare, Wolle ꝛc.). 2. mähen, abmähen, abschneiden. 3. ‡ abscheren, rauben, berauben (einer Sache). ~, *v. n.* schneiden.

~, *s.* 1. das Scheren, die Schur, (als Bezeichnung des Alters der Schafe) a sheep of one ~, of two ~s, ein Jahr, zwei Jahre alte Schafe. Schafe, die zum ersten, zum zweiten Male geschoren wurden sind. 2. *Mech.* die Schervorrichtung. 3. [vgl. sheer, III.] die Abweichung von der geraden Richtung, die Krümmung eines Bootes ꝛc. 4. die Schere, jetzt nur im *pl.* 5. *pl.* ~s, die (große) Schere (der Schneider ꝛc.). A pair of ~s, die Schere, Schaf, Baum, Tuch, Schneiderschere. 6. ‡ *pl.* ~s, etwas das Abnichten mit einer Schere hat, die Schere, z. B. a) = die Flügel (SPANS) b) Mar. die Spieren eines Bockes; ein Wangen einer Drehbank. ~-bill, [Ornith., der Wasserschneider. ~-hog, ein einmal geschorenes Schaf. ~-man, der Scheren-, Tuchscherer. ~-steel, der zweimal gegerbte Stahl. ~-tail, [Ornith.] der Scherenschwanz. ~-water, [Ornith.] eine Art Sturmvogel, der Wasserscherer.

‡ ~, II. = sheer, III.

‡ **Sheard** = shard.

Shearer, *(shē'rər)* [v. shear, I. u. -er] *s.* 1. der Scherer. ~ of sheep, der Schafscherer. 2. ○ der Schnitter.

Shearing, *(shē'ring)* [*ppr. vbls.* v. shear. I. *s.* 1. das Scheren, die Schur. 2. *pl.* ~s, die Scherwolle, Scherlocken. 3. ‡ das Mähen. To ~ the first ~ to the child, Unkraut das Kind zu haben. Haaren scheren, bärteln. Wool of the second ~, zweischürige Wolle. Zweischur. **Shearling,** *(shē'rling)* [v. shear, I. u. -ling] *s.* das einmal geschorene Schaf.

Shears, *(shērz)* v. shear, I. u. 5., 6.

Sheat, I. = sheet, I.

* ~, II. [?] *adj.* nett?

~, III. = s. **Sheat-fish,** *(shēt'fish)* [*Zhalt.*] eine Art Wels, der Zant.

Sheath, *(shēth)* [ae. scēaþa, scēaþu, scēaþe, scēaþo, scēaþi u. scēaþa] I. die Scheide, ~ for a sword, die Schwert-, Degen-scheide, das Futteral. 2. *Bot.* = die Scheide, Blattscheide. 3. die Blattscheide. 4. *Mech.* [vgl. sheave] a) die Scheibe, z. B. die Klotzscheibe eines Taues.

~-bill, der Scheidenvogel. ~-winged, [Entom.] mit Flügeldecken versehen, Flügeldecken habend. ~-wings, [Entom.] die Flügeldecken, Zeltflügel.

~, auch mehr **sheathe,** *(shēdh)* v. [v. I. u. ae. scēaþian] *v. a.* 1. in die Scheide od. Scheide bringen, einstecken, einhüllen, einschließen, einstecken. 2. ‡ a) hindern, hemmen, aufhalten. b) mit Kupfer beschlagen, mit einer Schale bekleiden, mit einer Schale versehen, bedecken, decken, bekleiden, panzern, doppeln (ein Schiff). 4. = with) unterstecken, bedecken (mit). To ~ the sword, ‡ das Schwert einstecken, in die Scheide stecken, Frieden machen. **Sheathing,** *(shē'dhing)* [*ppr. vbls.* v. sheathe] *adj.* [Bot.] scheidend, umhüllend, einhüllend.

~, *s.* 1. die Umhüllung, mit einer Schale Bekleidung, mit einer Scheide Versehen. 2. das Blankenwerk, die Bretterverkleidung. 3. [Mar.] die Bekleidung des Schiffsbodens, die Spießbekleidung. ~ of copper, die Beschlagung mit Kupfer. **Copper-~,** [Mar.] die kupferne Bekleidung eines Schiffsbodens. **Sheathless,** *(shē'thles)* *adj.* scheidenlos, ohne Scheide habend, ohne Scheide. **Sheathy,** [v. d. v. u. -y] *adj.* scheidenartig.

Sheave, *(shēv)* I. [? = shive] *s.* 1. die Scheibe, Schnitte, Brotschnitte. 2. [Mech. die Scheibe, Rolle, Zahnwelle. ~-hole, das Scheibenloch.

~, II. [v. sheaf, I.] *v. a.* in od. zu Garben sammeln, zusammentragen.

Sheaved, *(shēvd)* [v. d. v. u. -ed] *adj.* 1. aus Stroh gemacht. 2. wie eine Garbe nach oben sich erweiternd (Weinglässer).

‡ amerik. **Shebang,** *(shibang')* [?] *s.* der Platz, die Hütte, Bude.

Shebeen, *(shibēn')* [Ir. ꝛc.] *s.* die nicht konzessionierte Schenke.

Shechinah = shekinah.

Shed, *(shed)* I. [ae. scēadan, scheiden; vgl. shod, II.] *v.* (*pret.* u. *pp.* shed *(shed)*) *v. a.* 1. ‡ scheiden, abteilen. 2. fallen lassen, abwerfen, verlieren (die Blätter ꝛc.). 3. vergießen, ausgießen. 4. ‡ a) vergießen (Blut, Thränen ꝛc.). b) werfen (Licht ꝛc.), (von) aus-

§ allgemeine Bedeutung. ℂ familiar. † verächtlich. ‡ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ⁊ gehoben. ‖ poetisch. ⁞ biblisch.

gießen, verbreiten (über). — He begins to ∼ teeth, die Zähne fangen an, ihm auszufallen. ∼, *v. n.* 1. ausfallen bez. ausfallen lassen. 2. das Gefieder ꝛc. abwerfen od. abstreifen.

∼, *s.* 1. ✻ die Abteilung (der Haare ꝛc.). 2. [Web.] die Öffnung in der Kette, das Fach, der Sprung. 3. (auch ∼-line) die Wasserscheide.

∼, II. [vgl. ae. scydd, ○ • scedd] *s.* 1. der Schuppen; die Hütte. 2. das Wetterdach, Schirmdach. 3. die Bahnhütte.

Shedder, *(še'də.r)* [s. shed, I. u. -er] *s.* 1. einer der vergießt. A ∼ of blood, ein Blutvergießer. 2. das die Haut, Haare ꝛc. abwerfende Tier.

Shedding, *(še'din)* I. [*ppr. vbls.* z. shed, I.] *s.* 1. die Scheide, die Kreuzung (von Wegen). 2. das Fallenlassen, Abwerfen, Verschütten ꝛc. 3. das Abgeworfene, Vergossene ꝛc.

∼, II. [s. shed, II. u. -ing] *s.* (folleft.) die Schuppen.

ǂ Sheen, *(šīn)* [ae. scēne, scēne; T. schön] *adj.* hell, glänzend, scheinend. ǂ ∼, *s.* der Glanz, Schein (bes. des Mondes), die Helle, das Glänzen. ǂ ∼, *v. n.* scheinen, glänzen. ǂ **Sheeny,** *(šī'ni)* I. [s. d. u. -y] *adj.* hell, leuchtend, schön.

? ⊖ † ∼, II. [?] *s.* der schlaue Kerl (bes. von Juden gebr.).

Sheep, *(šīp)* [ae. scēap, scēp] *s.* (*pl.* ∼ *sg.*) 1. das Schaf; die Schafe. 2. ǂ a) das Volk unter ihres Hirten od. Gottes Leitung, die Schafe, Lämmer. b) † das Schaf, der Schafskopf. 3. das Schafleder. — A wolf in ∼'s clothing, ein Wolf im Schafspelz. ✻ ∼-biter, († der Schaf-Beißer:) der bissige Hund, Klaffer: der Verleumder. ∼-biting, bissig. ∼-bot, die Schafbremse. ∼-cote, die Schafhurde. ∼-dog, 1. der Schäferhund. 2. (‖ ǂ die Garde-, Anstands-dame. ∼-faced, blöde, schüchtern. ∼fold, die Schafhürde, der Pferch, Schafpferch. ∼head = ∼shead. 2. ✻ ∼-headed, schafsköpfig. ∼-hook, der Schäferstab. ∼-louse, die Schaflaus. ∼man, der Schafzüchter. ∼-market, der Schafmarkt. ∼-master, der Schafzüchter, Besitzer einer Schafzucht. ∼-pox, [Veterin.] die Schafpocken. ∼-rack, 1. der mit Futterraufen ꝛc. versehene (oft auf Rädern beweglich) Schafstall. 2. [Ornith.] der Star. ∼-rot, [Bot.] 1. das gemeine Fettkraut. 2. der Wasserabel. ∼'s-dung, der Schafmist. ∼'s-eye, das Schafsauge; ǂ der blöde, scheu-verliebte, schüchterne Blick; to cast ∼'s-eyes at one, jemand verliebt anblicken. ∼'s-foot, [Buchdr.] ein an der Spitze gespaltener Hammer zum Herausheben der Formen. ∼-shank, a) *s.* 1. [Mar.] der Trompetenstich (ein Knoten). 2. das Schafbein; ǂ etwas sehr Dünnes. b) *v. n.* einen Trompetenstich machen. ∼shead, (∼'s-head) 1. der Schafskopf. 2. [Ichthol.] der Schafskopf, Schafbrauen. ∼-shearer, der Schafscherer. ∼-shearing, 1. das Schafscheren, die Schafschur. 2. (auch ∼-shearing time) die Schafschur, Wollschur (Zeit des Schafscherens), bez. ein bei dieser Gelegenheit veranstaltetes Fest. ∼-shears, *s. pl.* die Schafschere. ∼-silver, 1. [Recht] ehemals eine Abgabe der Lehenträger, um des Waschens der Schafe ihres Lehenherrn enthoben zu sein. 2. das Katzensilber, der Glimmer. ∼skin, 1. das Schaffell, Schafleder, die Schafhaut. 2. ‖ ǂ das Pergament, bez. das auf Pergament geschriebene od. gedruckte Diplom od. Dokument. ∼-split, die mit einer Maschine entzwei gespaltene Schafhaut. ∼'s-scabious, [Bot.] die Schafrapunzel. ∼'s-sorrel, [Bot.] der Schafampfer. ∼-stealer, der Schafdieb. ∼-stealing, der Schafdiebstahl. ∼-tick, die (Schaf-) Zecke. ∼-walk, die Schafweide, -trift. ∼-walker, der Schafzüchter. ∼-whistling, den Schafen pfeifend, Schafe hütend. ∼swool, eine Art Schwamm.

Sheepish, *(šī'pish)* [s. d. u. -ish] *adj.* 1. ✻ Schafe betr., Schaf-. 2. ǂ a) schafartig, einfältig. b) übertrieben schüchtern, scheu, blöde, einfältig. Dazu *adv.* **sheepishly** *(-li).* **Sheepishness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Einfältigkeit, Schüchternheit, Blödigkeit.

Sheer, *(šī.r)* I. [me. shere u. skere; ? vgl. an. skærr u. skirr, skyrr, ahd. sciari u. scēri, ae. scīr, me. shire] *adj.* 1. ✻ rein, hell, klar, glänzend. 2. **rein, lauter, unvermischt.** 3. ǂ rein (Falschheit ꝛc.), lauter, bar, absolut. 4. abschüssig, steil. 5. dünn, zart (von Stoffen ꝛc.). — It is ∼ nonsense, es ist reiner, barer Unsinn. ∼ Thursday, [christl. Mal.] der Gründonnerstag. ∼, *adv.* 1. gänzlich, ganz und gar; auf einmal. 2. schroff, steil.

✻ ∼, II. *v. a.* = shear, 1.

∼, III. [? = shear, I.: vgl. T. sich scheren] *v. n.* 1. [Mar.] gieren, scheren, ausweichen, abbiegen. 2. (fortgehen) sich scheren; (off) abbiegen, ausweichen, sich fortscheren, sich packen, sich davonmachen, sich aus dem Wege scheren, davonwischen; (up) angieren, sich wenden und drehen und auf etwas zugehen. — To ∼ alongside, sich durch eine Biegung an die Seite von etwas begeben.

∼, *s.* [Mar.] 1. die Erhebung bez. die Linien eines Schiffes von der Seite gesehen, der Spring. ∼ of a ship's deck, der Spring des Decks. 2. die Lage eines Schiffes vor einfachem Anker. 3. die Abweichung von einem bestimmten Laufe, die Kurve, Biegung. 4. *pl.* ∼s, die Spieren eines Bockes, Ausbesserungsstützen, Bocke. — [Mar.] ∼-hook, der Enterhaken. ∼-hulk, der mit Ausbesserungsstützen, Bocken versehene Hulk. ∼-line, die Linie, die im Elevationsplan den Spring anzeigt. ∼-plan, der Seitenriß eines Schiffes. ∼-rail, das Naaholz, die Naaleine eines Schiffes. ∼-strake, der oberste Plankengang. ∼-wales, *s. pl.* die Verholzer.

✻ **Shee'rly,** *adv.* z. sheer, I. auf einmal; ganz, gänzlich.

Sheers, *(šī.rz)* [= shears] *s. pl.* der Mastenkran.

Sheet, *(šīt)* I. [ae. scēte, Tuch, z. ae. sceat, Schoß, Zipfel, Ecke, u. sceata, Ecke, Segel, Tuch] *s.* 1. das breite Stück Leinwand; (u. i. eng. Bed.) das Bettuch, Leintuch, Bettlaken. 2. ‖ ǂ eine weite, ausgedehnte Fläche, eine Tafel, Platte, ein weites, flaches Stück, z. B. die Glas-tafel, -scheibe; a ∼ of copper, lead od. iron, die Kupfer-, Blei-, Eisenplatte; a ∼ of water od. fire, eine Wasser-, Feuer-fläche. 3. der Bogen (Papier), Druckbogen. 4. ǂ *pl.* ∼s, die Blätter (das Buch, die Schrift). 5. [Mar.] a) [vgl. ae. sceat-līne] die Schote, Segelleine. b) ✻ das Segel. 6. [Naturw.] die Lage, Schicht, das Blättchen. — ‖ To be a ∼ in the wind, (sprichw.) etwas angetrunken sein; to be three ∼s in the wind, sehr betrunken sein. ∼s of paper, Papierbogen. In ∼s, in Bogen, ungebunden, roh (v. Büchern). ∼-bend, ∼-knot, der Schotenstich. ∼-copper, das Kupferblech. ∼-iron, das Eisenblech. ∼-lead, das Blei in Tafeln. ∼-lightning, das Wetterleuchten. ∼-metal, das Blech. ∼-stoppers, *s. pl.* Stopper, um die Schoten so lange zu halten, bis sie festgemacht sind. Both ∼s aft! beide Schoten angeholt! Flying ∼s, fliegende, aufgestochene Schoten.

∼, *v. a.* 1. mit Betttüchern versehen, (ein Bett) überziehen. 2. (in od. wie in ein Tuch, in Tücher) einhüllen, einschlagen, verhüllen. 3. (wie mit einem Tuche) bedecken, überziehen; mit Platten ꝛc. belegen. 4. zu Bogen machen, in Bogen falten; zu einer Fläche ꝛc. machen. ǂ ∼ed rain, Regen, der sich wie eine Hülle über die Landschaft legt bez. ergießt. To ∼ home, [Mar.] vorschoten.

✻○ ∼, II. [z. ae. sceotan, me. shēte; vgl. shoot] *v.* schießen; s. das Schießen. Noch gebr. i. d. Zssetzgn. ∼-anchor, ✻ shoot-anchor, 1. der (nur im Falle der Not losgeschossene bez. niedergelassene) Pflicht-, Not-, Rüst anker. 2. ǂ die letzte Zuflucht, das letzte Mittel. ∼-cable, das Pflichtankertau.

Sheeting, *(šī'ting)* [*ppr. vbls.* z. sheet, I.] *s.* 1. das Flachmachen, in Bogen Legen, schichtweise Aufeinanderlegen. 2. das Baumwollzeug, die Leinwand (bes. zu Betttüchern).

Sheik(h), *(šēk, šik; ǂ šaik)* [arab. sheikh] *s.* der Scheik, Scheich (arabische Häuptling).

Shekel, *(še'kel)* [hebr. sheqel] *s.* 1. der Sekel (hebr. Gewicht u. Münze). 2. ‖ *pl.* das Geld.

Shekinah, *(šikai'nə)* [hebr., ǂ Gegenwart Gottes] *s.* der Glorienschein (von Gottes Gegenwart).

✻○ **Sheld-, shel(l)-,** [? z. shield] in Zssetzgn. m. d. Bed. bunt, gefleckt, gesprenkelt. ✻ **She'ldafle** = d. f. ○ **Sheldaple, shell(-)apple,** *(še'l(d)-æp'l)* [? z. v. u. dapple?] -. [Ornith.] der Fink, Buchfink. **Sheldrake** *(še'ldrēk),* ✻ **she'lldrake, shie'ld(d)rake,** [f.

∼ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ǂ eigentlich. ‡ figürlich. ‖ übertragen.

shield u. drake, I.] *s.* [Orn.] die Höhlenente, Brandente. Swallow-tailed ~, die Eisente. ○ **Shelduck,** *(šĕl'dŭk)* [s. d. v. u. duck, II.] *s.* [Orn.] die weibliche Brandente.

Shelf, *(šĕlf)* [ae. scylfe, = seelfe] *s.* (*pl.* shelves *(šĕlvz)*) 1. das Brett, der Sims; das Fach, Regal; (auch book-~) das Bücherbrett. 2. ? vgl. ae. scylf, die Erhöhung, Spitze] (meist im *pl.*) die Sandbank, Untiefe, das Riff; shelves of sand, Untiefen, Sandbanke. 3. [Min.] die harte Oberfläche der Erde in verschiedenen Tiefen unter den gebrochenen Lagen. To cast (lay, put) on the ~, ‡ in das Fach legen: beiseite legen, außer Gebrauch stellen. **Shelfy,** *(šĕl'fi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. viele Sandbänke enthaltend, voller Sandbänke od. Untiefen. 2. = felsig (v. Boden).

Shell, *(šĕl)* [ae. scell] *s.* 1. die Schale (einer Schildkröte, Frucht, eines Eies *etc.*), Rinde, Hülse, Schote, Schelfe. 2. ‡ die Außenseite, das Äußere (der Religion *etc.*). 3. die Muschel, Muschelschale. 4. etwas einer Schale Ähnliches, z. B. ein leichtes Ruderboot, das Gerippe, der Körper (eines Hauses), [Zimmerm.] das unausgebaute Gerüst, der Werkstatz, das Blatt, Stuhlblatt (eines Degens); ~ of a block, das Gehäuse, der Kasten. 5. [Schulspr.] die (zwischen Klasse, Abteilung. 6. [Kattundruck.] die gravierte Kupferwalze. 7. der Hohlbohrer. 8. die Bombe, Granate. 9. ‡ [? weil ursprgl. über eine Schildkrotenschale aufgezogen] die Leier. The ~ of the earth, die Rinde der Erde, Erdrinde. To cast the ~, die Schale abwerfen, abhäuten. ~-apple = sheldapple. ~-auger, der Löffel-, Hohlbohrer. ~-back, der alte Seemann. ~-fish, das Schaltier. ~-gold, das Muschelgold. ~-jacket, [Milit.] die Arbeitsjacke. ~-marble, der Muschelmarmor. ✻ ~-meat, das Gericht von Schaltieren. ~-snail, die Schalschnecke, Schnecke mit Schneckenhaus. ~-work, das Muschelwerk.

~, *v. a. u. n.* 1. schalen, ausschälen, enthülsen, ausbülsen; (Fische) schuppen, abschuppen. 2. mit einer Schale, Schalen, Platten *etc.* bedecken, mit Gemmen *etc.* versehen. 3. mit Bomben beschießen, zusammenschießen. ⊖ To ~ out, ausliefern, überreichen. ~, *v. n.* 1. sich schalen; (off) sich abschuppen. 2. die Schale abwerfen od. abhäuten, (aus der Schale) ausfallen. 3. bombardieren. **Shellac(k),** *(šĕlæ'k; šĕ'læk)* [s. d. v. u. lac, I.] *s.* der Schellack; *v. a.* mit Sch. überziehen od. lackieren. **Shelled,** *(šĕld)* [s. shell u. -ed] *adj.* schalig, mit einer Schale od. Schalen, Gehäuse, Platten *etc.* versehen. One-~, einschalig. **Sheller,** *(šĕ'lər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schaler, Enthülser, die Schal-, Enthülsmaschine. **Shelly,** *(šĕ'li)* I. [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. schalig, aus Schalen bestehend, Schalen-... 2. voller Schalen, muschelreich, Muschel-...

~, II. ? vert. *a. u.* = sheldapple, shellapple.

○ obsch. **Shelm (schelm, shellum)** = skellum.

Shelter, *(šĕl'tər)* [entst. a. me. sheltrum, sheltrom; ? ae. scyldtruma, scealtruma, ? Schildtruppe?] *s.* 1. das Obdach, der Schirm, Schutz (from, vor); die Sicherheit, Freistatt. 2. das Obdach (from, vor); die Herberge. To be a ~ from ... schützen gegen od. vor ... To fly to one for ~, bei einem Zuflucht suchen. To take into ~, beherbergen. To take ~, Zuflucht nehmen.

~, *v. a.* 1. decken, schützen, schirmen (from, vor), aufnehmen, beherbergen, einem Zuflucht gewähren. 2. verbergen. ~ed from ... geschützt vor. To ~ oneself = v. reflex. unter einem Felsen, Obdach, Zuflucht suchen; bes. unter ein Dach. ~, *v. n.* 1. ein Obdach, Schutz haben. 2. ein Obdach, Schutz geben od. gewähren, schirmen. **Shelterer,** *(šĕl'tərər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Beschützer, Beherberger. **Shelterless,** *(šĕl'tərlĕs)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Obdach, schutzlos, keinen Schutz, Schirm, kein Obdach gewährend. ✻ **Shéltery,** [s. d. v. u. -y] *adj.* Obdach, Schutz gewährend.

○ obsch. **Sheltie, shelty,** I. *(šĕl'ti)* *s.* ein kleines, aber starkes Pferd, Shetland-Pony.

Shelty, II. *(šĕl'ti)* ? *s.* = sheltie.

Shelve, *(šĕlv)* I. ? shelf *v. a.* 1. auf ein Brett od. Bretter, Fach, Gesimse stellen, legen. 2. ‡ beiseite legen od. stellen.

~ II. ? *s.* = shelf, Erhöhung, Spitze? vgl. shelf, 2.] *v. n.* abhängig, abschüssig sein, sich neigen. ~, *v. a.* = tip, abschüssig machen. ‡ ~, *s.* der Felsenvorsprung.

Shelving, *(šĕl'vĭng)* I. ‡ *ppr.* v. shelve, I.] *s.* das Anordnen in Fächer; das Bereitstellen; das Versehen mit Gesimsen *etc.*; (collekt.) die Gesimse, Bretter, Gestelle, Fächer.

~, II. *ppr.* v. shelve, II. *adj.* abhängig, abschüssig, sich neigend. ~, *s.* der Felsenvorsprung, Abhang, die Sandbank. **Shely,** *(šĕ'lvi)* [= shelfy, s. shelf, 2. u. -y] *adj.* 1. voll Sandbänke, felsig. 2. abschüssig.

Shemite *(šĕ'mait)* = semite; **shemitic** *(šĕmi'tik)* = semitic.

✻ **Shend,** *(šĕnd)* [ae. scendan] *v. (pret. u. pp.* shent *(šĕnt)) v. a.* 1. schänden, beschimpfen, tadeln. 2. zu Grunde richten, verderben. 3. übertreffen, überstrahlen, verdunkeln. 4. ‡ [?] schützen.

Shepherd, *(šĕ'pərd)* [ae. sceaphierde; s. sheep u. herd, II.] *s.* 1. der Schafer, Schafhirt. 2. ‡ a) ♀ der Schäfer (ländliche Liebhaber). b) der Hirt (einer Gemeinde *etc.*), Seelenhirt. ○ ~'s-cress, [Bot.] die Steinkresse, Sandkresse. ~'s-dog, der Schäferhund. ~'s-needle, [Bot.] der Nadelkerbel. ~'s-pouch, ~'s-purse, [Bot.] das Täschelkraut. ~'s-rod, ~'s-staff, [Bot.] die wilde Kardendistel. ~'s-weather-glass, [Bot.] das Gauchheil.

~, *v. a.* 1. als od. wie ein Schafer hüten, weiden. 2. = tend, wie ein Schafer bes. sorgfältig einer Dame hofieren. 3. Austral. Bergb.] sorgsam bewachen, im Auge behalten. **Shepherdess,** *(šĕ'pərdĕs)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Schäferin. ✻ **She'pherdish,** [s. d. v. u. -ish] *adj.* schäferlich, hirtenmäßig. **She'pherdling,** [s. d. v. u. -ling] *s.* der kleine, junge Schafer. ✻ **She'pherdly,** [s. d. v. u. -ly] *adj.* schäferlich, hirtenmäßig. ✻ **Shepp(e)y,** *(šĕp'i)* ? *s.* = sheppy, s. -y 2; vgl. sheppen, s. der 2. Bestandt. **She'pstare,** ? *s.* = sheppstare, s. -stare, II. *s.* [Zool.] der Star.

Sherbet, *(šĕr'bĕt)* mit. v. arab. [s. d. Getränk] Sorbet.

Sherd = shard.

Sherif, shereef, *(šărī'f)* [türk. sherif, v. arab.] *s.* 1. der Titel der Nachkommen Mohammeds (Fatima). 2. der Herrscher, Fürst, bes. der Saadi von Marokko. **Sheriff,** I = s. v.

Sheriff, II. ? ae. scir-gerefa (scir, I. u. gerefa, I. = me. shirreve, shereve) *s.* der Inhaber (Chef), Beamte mittlerer oder niederer Stufe, Person, die in jeder Grafschaft mit der Vollziehung der Gesetze beauftragt ist. High ~, der Oberherr, Lord ~, der Mitherrscher. ~'s-tooth, eine Backzahnung, auf der die Verbindlichkeiten hafteten, und den Unterhalt des Sheriff an seinen Gerichtstagen der Grafschaft zu liefern. **Sheriffalty,** *(šĕr'ifălti)* [s. d. v. u. -al u. -ty] *s.* das Amt od. die Gerichtsbarkeit eines Sheriff. **Sheriffdom,** *(šĕ'rifdŭm)* [s. d. v. u. -dom] *s.* = s. v. **Sheriffess,** *(šĕ'rifĕs)* [s. d. v. u. -ess] *s.* der weibliche Sheriff. **Sheriffhood, sheriffship,** *(šĕ'rifhud, šĕ'rifšip)* [s. d. v. u. -hood, -ship] *s.* das Amt od. die Gerichtsbarkeit eines Sheriff.

Sheriffwick, *(šĕ'rifwik)* [s. d. v. u. wick] *s.* der Bezirk eines Sheriff.

✻ **Sherk** = shark.

Sheroot = cheroot.

✻ **Sherris** *(šĕ'ris)* [sp. Ort Xerez, in England mißverst. nach Sherris, sack, sherry] *s.* = ~-sack, der Xeressekt.

Sherry, *(šĕ'ri)* [entst. a. sherris] *s.* 1. der Xereswein, Sherry. 2. das kleine Weinglas (für Sherry). ~-cobbler, das mit Sherry zubereitete cobbler (s. dasj. 3.) Getränk.

✻ ○ **Sheth,** [?] *s.* [Landw.] ein Bestandteil eines Pfluges [s. EDS 37].

Shetland, *(šĕt'lənd)* [ON.] *s.* Shetland. ~-lace, eine Art Häkelarbeit aus Wollgarn. ~-pony = shelty.

○ obsch. **Sheuch, sheugh,** [?] *s.* die Furche, der Graben.

Shew *(šō; ✻ šū* (fast ✻, doch noch zuweilen zu lesen) = show, I. u. II. ~-bread = showbread. **Shewn** *(šōn)* = shown. **shewer** *(šō'ər)*, **shewing** *(šō'ĭng)* = shower, I., showing.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ; nonnich. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ✻ poetisch. ⁞ biblisch.

*** Shew'el** sewel, s.

Shibboleth, *(šĭ'bŏuleþ)* [hebr., ∓ = Strom, als Erkennungswort, das die flüchtigen Ephraim nicht richtig aussprechen konnten] s. das Schibboleth, Erkennungswort, Losungswort.

⊖ Shice, *(šais)* [? z. T. scheißen] *v.a.* betrügen; s. etwas Wertloses, nichts.

⊖ Shicer, *(šai'sŏr)* [s. d. v. u. -er] s. der Schwindler, Halunke.

○ Shick-shack-day, [?] s. der 29. Mai (Royal Oak day, volkstümliches Fest zur Erinnerung an die Restitution König Karls II., 1660; s. Brand, Pop. Ant. I, 273 ff.; EDS 56 Berksh.).

*** ○ Shide,** [ae. scede, T. Scheit] s. das Scheit, die Planke. A cleft ∼, ein Splitter.

Shied, *(šaid)* *pract. pp.* z. shy, I. u. II.

○ schott. **Shiel,** *(šil)* [? an. skyli] s. die kleine Hütte.

Shield, *(šild)* [ae. scield, sceld; me. shield] s. 1. der Schild; [Herald.] der Schild. 2. ‡ der Schild, Schirm, Schutz. 3. irgend ein Organ, eine Vorrichtung zc. zum Schutze, z. B. der Panzer (die Haut) eines Reptils; das Schutz-, Schirmdach. ∼, *v.a.* wie mit einem Schilde bedecken; (daher:) 1. decken, schützen, schirmen, beschirmen, beschützen, verteidigen. 2. * etwas abwehren, abhalten, sich verwahren gegen ... To ∼ one from ..., einen schützen vor od. gegen ... God ∼ I should etc., Gott behüte, daß ich zc. sollte. ∼, *v.n.* schützen, als Schutz, Schild, Schirm dienen.

Shieldless, *(šildles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* schild-, schutzlos.

Shift, *(šift)* [ae. sciftan, teilen: verteilen, anordnen] *v.a.* 1. * entfernen, fortschaffen, zum Fortgehen veranlassen; von etwas befreien. 2. verändern, entfernen und anderswohin stellen, verschieben; an einen andern Ort, in eine andere Lage bringen. 3. schieben; (away) wegschieben, fortschieben, fortschaffen. 4. ändern, (die Kleider zc.) wechseln; (die Wohnung) verändern. 5. ‡ ändern (einen Zustand). 6. umkleiden, * to ∼ oneself, sich umkleiden, die Wäsche wechseln. To ∼ liquor out of one vessel into another, eine Flüssigkeit umfüllen, abziehen, ablassen, umgießen. To ∼ the hands on the neck of a violin, auf der Geige überspringen, übergreifen. To ∼ a ship, ein Schiff in einem Hafen nach einer andern Stelle bringen. To ∼ the sails, die Segel überholen, umlegen, umschmacken. To ∼ a berth, die Anterstelle ändern. To ∼ the helm, das Ruder überschmeißen, überdrehen. To ∼ a tackle, ein Tau abschneiden. ∼ing backstays, [Mar.] die Schlingerwanten. To ∼ the loading (of a ship), ein Schiff umladen. To ∼ the stowage (of a ship), die Ladung (eines Schiffes) anders stauen, umstauen. To ∼ the scene, die Szene an einen andern Ort verlegen. To ∼ one's lodgings, ausz., umziehen. To ∼ a shirt, ein frisches Hemd anziehen. To ∼ a coat, einen andern Rock anziehen. To ∼ one's clothes, andere Kleider anziehen, sich umkleiden. To ∼ off, 1. von sich schieben, wegschieben. 2. ‡ sich losmachen von ...; sich (einer) vom Halse schaffen; sich (einer Sache) entziehen, (ihr) ausweichen, (dem Tode zc.) entfliehen, (eine Pflicht) umgehen; (to) (einem etwas) aufbürden, aufhalsen. To ∼ upon anyone, (etwas) auf einen schieben, ihm andichten. ∼, *v.n.* 1. (ausweichen, aber nur ‡) a) den Ort verändern; ausziehen. b) sich helfen, sich heraushelfen, sich loswickeln. c) Ausflüchte gebrauchen, List anwenden. 2. sich herumhelfen, es fertig bringen, Kunstgriffe od. Kniffe anwenden. To ∼ for oneself, für sich selbst sorgen; sich selbst helfen. 3. sich durchbringen, seinen Unterhalt finden. 4. (die Kleidung, bes. die Wäsche wechseln) sich umkleiden, andere Wäsche anziehen, die Wäsche wechseln. 5. ‡ a) sich ändern, verändern. b) umlaufen, springen (vom Winde). c) überschießen, sich verwerfen (v. einer Schiffsladung). The cargo ∼s, die Ladung verwirft sich im Raum. — To ∼ about, sich ganz umwenden; schwanken. A ∼ing fellow, ein verschmitzter, schlauer, listiger, verschlagener Mensch, schlauer Fuchs. A ∼ed ship, ein Schiff, dessen Ladung od. Ballast übergeschossen ist.

∼, *s.* 1. der Wechsel, die Veränderung. 2. das Mittel, aus od. von einer Sache zu kommen, sich loszumachen, eine Absicht zu erreichen, das Hilfsmittel, Auskunftsmittel. 3. die List, der Kunstgriff, Kniff; *pl.* ∼s, die Ranke. 4. die Ausflucht, Notlüge, der Behelf. 5. [Mus.] das Überspringen (auf der Geige zc.). 6. das (Frauen-)Unterkleid, Hemd. 7. das (womit gewechselt wird, z. B. a) der Anzug; andere Kleider, frische Wäsche. b) (die Ablösung:) die Schicht u. zw. die ablösenden Arbeiter wie die Arbeitszeit (bei der drei Schichten des Tages zu je 8 Stunden); a night ∼, die Nachtschicht, a day ∼, die Tagschicht. — ∼ of crops, [Landw.] der Saatwechsel. ∼ of air, die Luftveränderung. I'll find a thousand ∼s to etc., ich werde tausend Mittel ausfindig machen, um zu zc. To make ∼, [vgl. makeshift u. make, I. *v.*] es zu stande od. fertig bringen, es möglich machen, bewerkstelligen, sich bemühen, sich helfen, sich durcharbeiten. To make ∼ to live, sich durchhelfen. I made ∼ to go thither, ich kam mit genauer Not dahin. I shall make ∼ to do it, ich will mir alle Mühe darum geben. We have made a tolerable ∼ to etc., wir haben uns ziemlich Mühe gegeben, zu zc. To make ∼ with any thing, sich mit allem behelfen. I must make ∼ elsewhere, ich muß mich anderswo umsehen. I can make ∼ without it, ich kann ohne dies auskommen od. zu stande kommen. I shall make hard ∼ but I etc., was es mich auch koste, ich zc. To put any one to his ∼s, einem viel zu schaffen machen, es einem schwer machen. To be put to one's ∼s, auf Mittel und Wege sinnen müssen, um sich aus einer Verlegenheit zu helfen. He is put to his last ∼s, er ist in äußerste Verlegenheit, Notlage gebracht. Being put to a new ∼, da er sich in einer neuen Verlegenheit befand.

Shiftable, *(šĭftabl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* verändert lich, fortschiebbar.

Shifter, *(šĭftŏr)* [s. d. v. u. -er] s. 1. eine Person od. Vorrichtung, die die Lage eines Dinges verändert; z. B. a scene ∼, einer der eine Bühnenwand schiebt, wechselt; die Rangiermaschine, Schieb-, Verstellvorrichtung. 2. der verschmitzte Mensch, Schlaukopf, Ränkemacher.

Shifting, *(šĭftiŋ)* [*ppr.* v. s. shift] s. das Verändern, Verschieben zc., s. d. *v.* ∼, *adj.* 1. veränderlich, wegnehmbar, beweglich. 2. verschlagen, schlau — ∼-beach, der Wellgrund aus beweglichem Treibsand. Dazu *adv.* **shiftingly** *(-li).* **Shiftless,** *(šĭftles)* [s. shift u. -less] *adj.* 1. ohne Mittel od. Auskunftsmittel, hilflos. 2. unbehilflich, schwerfällig. **Shifty,** *(šĭfti)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. veränderlich, unbeständig. 2. gewandt, verschlagen. 3. voller Kniffe od. Ausflüchte.

○ Shill, I. = sheal, I. s. u. *v.*

○ ∼, II. [me. shil] = shrill, *adj.* (R. Burns).

Shillalah *(šilē'la)*, **shillelagh,** *(šilē'lag)* [? z. ir. Dst. Shillelagh, berühmt wegen seiner Eichbäume] s. (das Eichenstammchen:) der eichene Knüttel (der Irländer).

Shilling, *(šĭ'liŋ)* [ae. scilling] s. [engl. Münzw., abgek. geschr. s. od. sh.] der Shilling, Schilling (= 12 pence od. $^1/_{20}$ eines Pfd. Sterling; ungefähr 24 amerik. cents; ungefähr 1, bez. 1.02 deutsche Reichsmark). A ∼'s worth, für einen Schilling. A ∼ in the pound, fünf Prozent (5 %). * To take the ∼ (auch the King's od. the Queen's ∼), sich als Retrut anwerben lassen. ∼-dreadful, ∼-shocker, ein Schauerroman zum Preise von 1 shilling.

Shilly-shallier, *(šĭ'li šæ'liər)* [s. d. v. u. -er] s. der unentschlossene Mensch.

Shilly-shally, *(šĭ'li šæ'li)* [? entst. a. d. Red. shall I shall I, soll ich od. soll ich nicht?, v. u. shall zu Ende des Artikels] *adv.* u. *adj.* unentschlossen, zaudernd, schwankend. ∼, s. die Unentschlossenheit; das unentschlossene Zaudern, Zaudeln. ∼, *v.n.* unentschlossen sein, zaudern.

○ Shilpit, *(šĭ'lpit)* [?] *adj.* schwach.

- Shily *(šai'li)* = shyly, *adv.* z. shy.

Shim, *(šim)* I. [?] s. 1. [Mech., Bau.] ein dünnes, als Ausfüllung od. Unterlage dienendes Metallstück, Ausfüllblättchen. 2. ○ das Hufeisen. 3. ein flachgehender Pflug. ∼, *v.a.* ausfüllen, verteilen.

○ ∼, II. [? z. ae. scima, Schein, Glanz] s. ein weißer Streifen od. Fleck im Gesichte eines Pferdes [EDS 6°. Suss.]: *adj.* hell, weiß [EDS 11—51. Chesh.].

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. ◦ (in der Etymol.) hypothetisch. ÷ selten. ∓ eigentlich. ‡ figürlich. ⅄ übertragen.

Shimmer, *(shi'mər)* [ae. scimrian; ? z. v. u. vgl. T. schimmern] *v. n.* schimmern; s. der Schimmer, unruhige, zitternde Lichtchen.

Shin, *(šin)* [ae. scinu] *s.* 1. [Anat.] das Schienbein; der Unterschenkel. 2. [Eisenb.] die Stoßschiene, Lasche. – ~ of beef, das Lendenwind. ~-bone, das Schienbein. [amerik. ~-plaster, [" ↯ etwas das nur als Pflaster für eine Wunde am Schienbein zu brauchen ist] die wertlose Banknote. ~, *v. n.* (mit Hilfe des Schienbeins, Unterschenkels etwas machen:) a) zu Fuß gehen, laufen. b) to ~ up, hinaufklettern auf. ~, *v. a.* 1. erklettern. 2. jemanden auf das Schienbein stoßen.

‹ **Shindy,** *(shin'di)* [?] *s.* 1. eine Art Ballspiel. 2. der Lärm, Spektakel.

Shine, *(šain)* [ae. scinan *v. praet.* u. *pp.* shone (*šon*; ~ *šonn*), doch s. u. auch heute noch ‹ od. ∈ shined (*šaind*)] *v. n.* 1. scheinen, leuchten, funkeln, glänzen. 2. ↯ a) leuchten. b) (v. Menschen) glänzen, strahlen, sich hervortun. c) nichtbar sein. — Let thine eyes ~ forth, laß deine Augen hervorleuchten. His great soul ~s in every thing he acts or speaks, seine große Seele leuchtet aus allem, was er tut oder spricht, hervor. ‹ To ~ up to a girl, einem Mädchen zu gefallen suchen. Shining instances, examples, glänzende Beispiele. ~, *v. a.* 1. scheinen od. leuchten lassen. 2. glänzend machen (bes. Stiefel putzen).

~, *s.* 1. der Schein, Glanz. 2. der Sonnenschein, das schöne, heitere Wetter. 3. ⇨ (amerik.) (fig.) die Neigung (zu), Schwäche (für). 4. [der Lärm, Spektakel, Auftritt. 5. ⇨ (amerik.) der Kniff, Streich. To take the ~ out of a person, jemanden in Schatten stellen. ‹ ~, [vgl. sheen] *adj.* glänzend (Spens.). **Shiner,** *(šai'nər)* [s. d. u. -er] *s.* 1. § der, die, das Scheinende, Glänzende. 2. [die glänzende Münze, bes. der Sovereign. 3. Name verschiedener glänzender Fische, z. B. der Weißfisch.

‹ **Shiness** shyness.

Shingle, *(shing'gl)* [? mc. shingle; ? vgl. T. Schindel z. l. scindula] *s.* 1. die Schindel, Dachschindel. 2. ((amerik.) das Aushängeschild. ~, *v. a.* 1. mit Schindeln decken, bedecken. 2. die Haare kurz bez. in Stufen scheren. 3. [Metallurg.] zangeln.

~, II. [? vgl. norw. *singl*, grober (? ↯ fuirischender, fingender) Sand] *s.* der Singel, grobe Kies; kleine, flache Steine (die man häufig am Seeufer findet).

~, III. [= *cingle*] *s.* 1. ‹ der Gurt, Gurtel, die Mitte des Leibes, Taille. 2. *pl.* ~s eine Art Rotlauf um die Lenden, der Rotlaufgurtel, die Gurtelflechte.

Shingly, *(šing'gli)* [s. shingle, I. u. II.] *adj.* 1. schindelgedeckt. 2. grobkiesig, aus grobem Kies od. Singel bestehend.

Shining, *(šai'ning)* [*ppr.* v. s. shine] *s.* 1. das Scheinen, Glänzen, Leuchten. 2. ‹ das Sich-hervortun. ~, *adj.* ↯ u. ‡ glänzend, leuchtend. Dazu *adv.* **shiningly** *(-li)*.

Shinn(e)y, *(šin'i)* [?] *s.* das Schinny Spiel (Art Ballspiel), bez. der dabei gebrauchte Hakenstock.

Shiny, *(šai'ni)* [s. shine u. -y] *adj.* 1. glänzend. 2. hell, klar, unbewölkt (Tag, Nacht etc.). [~. **shiney,** *(šai'ni)* das Geld, Gold.

-ship, *(šip)* ae. -scipe, vgl. T. -schaft Suffix z. Bildung v. Substantiven m. d. Bed. schaft, sheit, od. die Kunst, Geschicklichkeit, Eigenschaft, Fähigkeit, das Amt, die Würde eines ...

Ship, *(šip)* [ae. scip] *s.* das Schiff. A full ~, ein ganz beladenes Schiff. ~ of the line, das Linienschiff. ~s of war, Kriegsschiffe. A high-built ~, ein Hochbord-Schiff. A low-built ~, ein Niederbordschiff. To take ~, zu Schiffe gehen, sich einschiffen. [To pump ~, bannen, pumpen, [schiffen. [To ~ wa. ~-board, I. die Schiffsplanke. 2. der Bord. On ~-board, a. ~-board, auf dem Schiffe, an Bord; to go on ~-board, sich einschiffen. ~-boat, das Schiffsboot. ~-boy, der Schiffsjunge. ~-breaker, der Aufkäufer alter Schiffe. ~ broker, der Schiffsmakler. ~ builder, der Schiffsbauer. ~-building, der Schiffsbau. ~-captain, der Schiffskapitän. ~ carpenter, der Schiffbauer, Schiffszimmermann. ~ chandler, einer der mit Schiffsbedürfnissen handelt. ~ chandlery, die Handlung mit Schiffsbedürfnissen. ~ concerns, s. pl. Schiffsangelegenheiten. ~ holder, der Schiffseigentümer. ~ letter, der Schiffsmakler. ✻ ~man, der Seemann. ✻ ~master, der Schiffsherr, -kapitän. ~-money, [engl. Gesch.] die Schiffssteuer (ehemal. eine Abgabe, die man zur Ausrüstung neuer Kriegsschiffe erhob). ~ pound, das Schiffsgericht. ~'s company, die Schiffsmannschaft, das Schiffsvolk. ~'s journal, das Schiffsjournal. ~'s papers, die Schiffspapiere. ~shape, *adj.* u. *adv.* (nach Schiffsart) recht, geeignet, so wie es sich gehört, in guter Ordnung. ~-side, die Schiffswand. ✻ ~ture, eine Art Krankheit. ~worm, der Pfahlwurm. ~wreck (~wrack), s. u. shipwreck. ~-wright, 1. der Schiffsbauer, Schiffszimmermeister, ~ wright's yard od. wharf, die Schiffswerft. 2. [Schimpfwort.] der gelehrte Lump. ~yard, die Schiffswerft.

~, *v. a.* 1. an Bord bringen, einladen, eine Ladung (Waren) einnehmen. 2. zu Schiffe verfahren, absenden, versenden, schiffen, verschiffen (for, nach). 3. ‡ [Handel] verfrachten, verladen. 4. [Mar.] als Matrosen dingen. 5. (Riemen, Steuer etc.) richtig einlegen, klar machen. To ~ a sea, [Mar.] eine Sturzsee bekommen. To ~ the oars, [Mar.] die Riemen klar machen. To ~ the swivel-guns, [Mar.] die Drehbassen auf ihre Schwanenhalse setzen. To ~ the tiller, [Mar.] die Ruderpinne ans Ruder festmachen. To ~ oneself, sich einschiffen. To ~ away, to ~ off, verschiffen, absenden, weafschicken. (zu Wasser) abführen. ~, *v. n.* sich einschiffen

Shipless, *(šip'les)* [s. ship u. -less] *adj.* ohne Schiffe. ✻ **Shi'plet,** s. d. v. u. -let, *s.* das Schiffchen **Shipment,** *(ši'pmənt)* s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Verschiffen, die Verschiffung (for, nach). 2. die Warensendung. 3. die Schiffsladung. ✻ **Shi'ppage,** [s. d. v. u. -age *s.* die Fracht Verfrachtung] **Shipped,** *(šipt)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. mit einem Schiffe bez. Schiffen versehen 2. verschifft, verfrachtet, verladen, an Bord. When ~, nach der Verladung.

Shippen, shippon, *(ši'pən, ši'pən)* [ae. scypen, T. Schuppen] *s.* der Stall, Viehstall.

Shipper, *(ši'pər)* [s. ship u. -er] *s.* der Verschiffer, Befrachter, Verlader.

Shipping, *(ši'ping) ppr.* v. s. ship *adj.* Schiffe betreffend, Schiffs-, der Verladung, Verschiffung betreffend, Verladungs-, Verschiffungs-. ~ agent, der Schiffsagent. ~ articles, der Schiffsheuervertrag. ~ bill, das Verzeichnis der verschifften Waren. ~ business, ~ concerns, Schiffsangelegenheiten. ~ intelligence, Schiffsnachrichten. ~ master, 1. ✻ der Schiffsherr. 2. der Heuerbas. ~, *s.* 1. die Einschiffung, Verladung, Verschiffung (von Waren), die Beschiffung, die Verfrachtungsfirma. 2. die Fahrt (im allgemeinen): die Marine. 3. ✻ die Seefahrt, Schiffahrt. The harbour is crowded with ~, es liegen viele Schiffe im Hafen. To take ~, sich einschiffen, zu Schiffe gehen.

Shipwreck, *(ši'prek)* v. ship u. wreck *s.* 1. der Schiffbruch. 2. ↯ der Schiffbruch (auch Untergang, Verlust, Ruin). 3. ‡ *pl.* die Trümmer eines verunglückten Schiffes. To suffer ~, Schiffbruch leiden, scheitern. To make ~ concerning faith, am Glauben Schiffbruch erleiden. To make ~ of ... scheitern lassen, vernichten. ~, *v. a.* Schiffbruch verursachen, an den Strand werfen, scheitern machen, zerstören. **Shipwrecked,** *(ši'prekt)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. schiffbrüchig geworden, gestrandet. 2. schiffbrüchig (Seele etc.). To be ~ on ... scheitern bez. gescheitert sein an od. auf ...

Shire, *(šair)* [ae. scir] *s.* die Grafschaft, Provinz (meist z. [vor] in der englischen Grafschaftsnamen, z. B. Hampshire, Berkshire, Oxfordshire etc. d. i. Hamp-, Berk-, Oxfords. u. od. affektiert *-sher* od. *-shar*). The ~s, die mittelshire zusammengesetzten Grafschaftsnamen, d. h.) mittellandischen Grafschaften Englands. ~-ground, ~-land, das Grafschaftsgebiet. ~-hoss, das Grafschaftspferd. ~-man, 1. ✻ sheriff. 2. der zu the shires gehörende Mensch.

✻ ~, II. *adj.* sheer, 1.

Shirk, ✻sherk, *(šörk)* [" shark] *v. n.* 1. ✻ Kniffe gebrauchen. 2. (from) auf unehrliche, niedrige Weise vermeiden (zu ...), sich drücken (von od. um ...). [To ~ off, sich drücken. ~, *v. a.* feige, auf

unschöne Weise einer Sache ausweichen, etwas vermeiden; sich um eine Sache drücken. **Shirker,** *(šö'.akə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der feige ausweicht, sich einer Pflicht ꝛc. auf niedrige Weise entzieht. ☾ der Drückeberger.

○ **Shirl,** I. = shrill, *adj.*

○ ∼, II. [?] *v. n.* gleiten.

Shirr, shir, *(šə.)* [?] *s.* die Gummischnüre, Gummischnürchen. ∼, *v. a.* mit Schnurren, Gummischnüren zusammen-ziehen, -falten.

Shirt, *(šə.t)* [ae. • scyrte, an. skyrta; vgl. T. Schurz, Schürze] *s.* das Hemd (ehemals Männer- od. Frauenhemd, jetzt nur) Männer- od. Kinderhemd, daher ± a ∼ and a smock, ein Mann und ein Weib. ∼ of mail, das Panzerhemd. ☾ A boiled ∼, ein weißes Leinwand-Hemd. The bloody ∼, das blutige Hemd (sprichw. als Symbol einer Blutthat). ∼-collar, der Hemdkragen. ∼-front, das Vorhemd, die Hemdenbrust. ∼-sleeve, der Hemdarmel. ∗ ∼, *v. a.* mit od. wie mit einem Hemde bedecken. **Shirting,** *(šə.tiŋ)* [s. d. v. u. -ing] *s.* 1. [Judenſt.] (∓ der Hemdenſtoff:) der Shirting. 2. (kollekt.) das Weißzeug, die Wäsche, das Hemdenzeug.

Shirtless, *(šə.tləs)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Hemd.

Shist = schist.

⊖ **Shit,** *(šit)* *pract. pp.* ȝ. shite. ⊖ ∼, *v. a.* u. *n.* = shite. ∗ ○ ∼-fire, der Eisenfresser, Renommiſt [E D S 50, W. Somerset]. ∗ ⊖ **Shite,** *(šait)* [ae. scītan] *v. a.* u. *n.* (*pract. pp.* shit *(šit)*; *pp.* bei. i. adjektiv. Verwendung auch shitten *(ši't'n)*) ſcheißen.

‖ **Shittah,** *(ši'tə)* [hebr.] *s.* i. d. Verb. ∼-tree, (ein fraglicher Baum) ? eine Akazie (Luther: Johre). ‖ **Shittim,** *(ši'tim)* [hebr. *pl.* ȝ. v.] *s.* i. d. Verb. ∼-wood, 1. das Holz des shittah-tree. 2. ein Baum (Bumelia lanuginosa) im Süden der Ver. Staaten.

∗ **Shi'ttle,** *s.* u. *adj.* = shuttle, I u. II.; ∼-brained = shuttle-brained.

Shive, *(šaiv)* [me. schive (ae. • scīfe, an. skifa)] *s.* 1. ∗ od. ○ ⊖ die Scheibe, Schnitte. 2. ± der Span, das dünne Blatt, die Platte. 3. der große, scheibenartige Stopfel, der Faßspund. 4. die Schabe (des Flachſes ꝛc.). **Shiver,** *(ši'və.)* I. [me. schivere (ȝ. ae. • scīfera, ahd. scītaro)] *s.* 1. der Splitter, Schiefer. 2. ∗ [Mar.] = sheave, I. 2. — ∼-spar, [Mineral.] der Schieferſpat. ∼, *v. n.* 1. zerſplittern, zerfallen, zerbrechen, zerſchellen (into, in). 2. ± zerfallen. ∼, *v. a.* zerſplittern, zerbrechen, zermalmen, zertrümmern, zerſchlagen, in Stücke werfen. ∗ ∼ my timbers! (ein alter Matroſenfluch, etwa:) hol mich der Teufel! od. dgl.

Shiver, *(šivə.)* II. [? ȝ. v.] *v. n.* 1. ſchauern, zittern (bei. vor Kälte od. Angſt). 2. ? [Mar.] killen. ∘ A ∼ing fit, ein Schauer, Fieberſchauer. ∼, *v. a.* zittern, ſchwanken machen, bei. [Mar.] (ein Segel) killen laſſen. ∼, *s.* das Zittern, Schauern. ☾ The ∼s, der Fieber-ſchauer, -froſt. **Shivering,** *(ši'vəriŋ)* [*ppr.* / *vbls.* ȝ. v.] *s.* = shiver, II. *s.*; *adj.* zitternd, ſchauernd; dazu *adv.* **shiveringly** *(-li)*.

Shivery, *(ši'vəri)* I. [ſ. shiver, I. u. -y] *adj.* bröcklig, brüchig.

∼, II. [ſ. shiver, II. u. -y] *adj.* 1. ſchauerig, einen Schauer empfindend. 2. Schauer, Froſt verurſachend, froſtig.

∗ ○ **Shoad, shode,** [?] *s.* [Bergb.] der Zinnſand; das von den Erzgängen abgeſchwemmte Erzſtuck (auch ∼-stone).

Shoal, *(šōul)* I. [ae. sceolu] *s.* die Menge, der Schwarm, Zug, Haufe. ∼s of people, Scharen von Menſchen. ∼, *v. n.* wimmeln, ſich drängen.

∼, II., ∗ **shoald.** [?; vgl. shallow; ? ȝ. an. skjalgr, ſchief: an- bez. ab ſteigend ?] *adj.* ſeicht, nicht tief, untief. ∼, *s.* die Sandbank, Untiefe. ∼-mark, die Bake, das Merkzeichen für ſeichte Stellen od. Sandbanke. ∼, *v. n.* untief werden, ſeicht werden, Untiefen haben. ∼, *v. a.* [Mar.] ſeichter machen (bez. in ſeichteres Waſſer kommen; a ship ∼s her water, ein Schiff kommt in ſeichteres Waſſer). **Shoaliness,** *(šōu'linəs)* [ſ. shoaly u. -ness] *s.* die Seichtigkeit, Untiefe; die Menge von Untiefen od. Sandbänken, die Verſandung. **Shoaling,** *(šōu'liŋ)* [ſ. shoal, II. u. -ing] *s.* der ſich allmählich ins Waſſer neigende Strand; *adj.* ſeicht, untief werdend, verſandend. **Shoalness,** *(šōu'lnəs)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Seichtigkeit.

Shoalwise, *(šōu'lwaiz)* [ſ. shoal, I. u. -wise] *adv.* ſcharenweiſe.

Shoaly, *(šōu'li)* [ſ. shoal, II. u. -y] *adj.* ſeicht, verſandet, voller Untiefen od. Sandbänke.

∗ **Shoar** = shore, II. u. IV.

∗ ○ **Shoate** = shote, I., II.

Shock, *(šok)* I. [me. schocke; vgl. mhd. schocke, Heuhaufen] *s.* 1. [Landw.] der Haufe Garben, die Mandel, Stiege (ſo aufgeſchichtet, daß der Regen ablaufen muß). 2. [Ver. Staat. Nordam.] der nach oben ſpitz zuſammengeſchichtete Maishaufen. 3. ∗ [vgl. T. Schock] das Schock. ∼, *v. a.* u. *n.* die Garben in Mandeln aufſchichten.

∼, II., ∗ **shog, shough,** [?] *adj.* zottig. ∼, *s.* 1. der zottige Hund, Pudel. 2. die zottige Haarmaſſe. — ∼-dog, der rauh-, woll-haarige, zottige Hund, Pudel. ∼-head, a) *adj.* = ∼-headed. b) *s.* der Strubelkopf, Kopf mit zottigem, dichtem Haar. ∼-headed, ſtrubelkopfig.

○ ∼, III. *v. a.* = shuck.

∼, IV., ∗ **chock,** [frz. choc] *s.* 1. ∓ der Stoß, Anſtoß, Anſturz, das Anſtoßen. 2. ± a) der Schlag, Schickſalsſchlag. b) der Anſtoß, das Ärgernis. 3. das Aufeinanderſtoßen, der Angriff, Anfall, Anſturz (des Feindes). 4. ± der Kampf (der Elemente ꝛc.). 5. [Elektr.] der Schlag. 6. der Schlaganfall. 7. ∓ u. ± die Erſchütterung.

∼, [frz. choquer] *v. a.* 1. ſtoßen, anſtoßen. 2. ± einem einen Schlag, Stoß geben; erſchüttern, betäuben; empfindlich treffen; anſtoßen gegen ..., einer Sache zuwider laufen, zuwider ſein; einem Ärgernis geben, anſtößig ſein; to be ∼ed, entſetzt, erſchüttert, ergriffen, verletzt ſein, es mißfällig aufnehmen, Ärger empfinden; I was ∼ed at the sight of so much misery, der Anblick ſo vielen Elends war mir in der Seele zuwider. 3. ∗ angreifen, anfallen, bekämpfen. ∼, *v. n.* 1. heftig zuſammenſtoßen; aufeinanderſtoßen (v. Heeren), ſich ſchlagen. 2. Anſtoß erregen od. geben, anſtößig ſein, zuwider, widrig ſein. **Shocker,** *(šo'kə.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Anſtoßende, Anſtoß Erregende ꝛc., bei. i. Zuſammenſ. z. B. a shilling ∼, ſ. u. shilling. **Shocking,** *(šo'kiŋ)* [*ppr.* / *vbls.* ȝ. shock, IV.] *adj.* 1. Entſetzen erregend, entſetzlich, unerhört, ſchrecklich, gräßlich. 2. anſtößig, widrig, widerwärtig, zuwider, ärgerlich, beleidigend. Dazu *adv.* **shockingly** *(-li)*.

Shod, *(šod)* I. [*pp.* u. *pract.* ȝ. shoe] *pp. adj.* 1. beſchuht, mit Schuhen od. Stiefeln verſehen od. bekleidet. 2. mit Hufeiſen verſehen, beſchlagen.

○ ∼, II. [ae. scadan (u. sceadan, ſ. shed] *v. a.* (*pract. pp.* shod) verſchütten [E D S 6ᵉ, 50, Suss., W. Somerset].

∗ ○ **Shodden,** *(šo'd'n)* [*pp.* ȝ. shoe] *pp. adj.* = shod, I., 2.

Shoddy, *(šo'di)* [? ȝ. shod, II. u. ſ. -y] *s.* 1. ○ der Abfall beim Garnſpinnen, Tuchmachen [Leicestersh., Almondbury & Huddersfield. E D S 31, 39]. 2. die Kunſt-, Lumpen-, Schoddy-Wolle, die od. das Schoddy, Shoddy. 3. das Kunſtwollen-, Shoddytuch. 4. ± etwas Minderwertiges, Unechtes, der Schwindel, die unberechtigte Anmaßung, Proſterei. 5. der Prot, ſeichte Emporkömmlinge. ∼, *adj.* 1. aus Shoddy. 2. ± unecht, wertlos, ſchwindelhaft, protzig, anmaßlich.

∼, *v. a.* zu Shoddy machen. **Shoddyism,** *(šo'di-iz'm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* das Protzentum, Emporkömmlingsweſen.

Shoe, *(šū)* [ae. scēo(h), scō] *s.* 1. der Schuh (als Fußbekleidung). 2. etwas Schuhförmiges, der Schuh. 3. das Eiſen, Hufeiſen (der Pferde ꝛc.). 4. der eiſerne od. holzerne Beſchlag (an einem Schlittenläufer ꝛc.). 5. der Bremsſchuh, Hemmſchuh. — ∼ of an anchor, der Ankerſchuh. (Sprichw. Redd.:) Every ∼ fits not every foot, man kann nicht alle Leute über einen Leiſten ſchlagen. ☾ Another pair of ∼s, etwas ganz anderes od. Verſchiedenes. ☾ To be in one's ∼s, an ſeiner (gehörigen) Stelle ſein; to be in another's ∼s, an eines andern Stelle ſein, eines andern Stelle einnehmen. To die in one's ∼s, eines gewaltſamen Todes ſterben (bei. gehenkt werden). To put the ∼ on the right foot, dem Richtigen die Schuld geben. ∗ ○ To throw an old ∼ after one, jemandem (z. B. einem Bräutigam) beim Verlaſſen des Hauſes einen alten Schuh nachwerfen, um ihm damit Glück zu-

zuſichern [Brand, Popul. Ant. III, 167]. -, ſ. pract. pp. shod (ſchō'd), u. wohl nur ganz = shood (ſchud), pp. o = bei. in engl. Verwendung auch shodden (ſchō'dn). v. a. 1. mit Schuhen verſehen, beſchuhen. 2. mit Hufeiſen verſehen, beſchlagen (Pferde ꝛc.). 3. mit eiſern beſchlagen verſehen, belegen. To ~ a sled od. sleigh, die Schlittenkufen mit Eiſen beſchlagen. A cart shod with iron, ein Karren, deſſen Räder mit Eiſen beſchlagen ſind. To ~ an anchor, den Schuh auf den Ankerflügel ſetzen. **Shoeing,** (ſchō'ing) vbl. ſ. shoe, v. das Beſchuhen, Beſchlagen. ~-hammer, der Niethammer. ~-horn, 1. der Schuhanzieher. 2. ‡ das Mittel, die nur als Mittel dienende Perſon. 3. ‡ das appellierende Mittel. **Shoeless,** (ſchō'leſ) [i. d. v. u. -less] adj. ohne Schuhe u. beſchuht. **Shoer,** (ſchō'er) [i. d. v. u. -er] ſ. der Schuhmacher, Beſchlaber, bes. der Hufſchmied.

Shog, (ſchog) [? lat. shock u. jog] ſ. der Stoß. Schupp. Schutſ. ~, v. a. ſtoßen, erſchüttern; ~, v. n. 1. ſich ſchütteln. 2. (auch to ~ off, ~ one's ſich davonmachen. **Shogging,** (ſchō'ging) [ppr. vbl. ſ. v.] ſ. der Stoß, die Erſchütterung.

o **Sho'ggle,** v. d. v. u. -le] v. a. herumſtoßen, rütteln [Leicestersh. EDS 31].

* **Shole** = shoal, I., II.

* **Sholt,** [? = shote, II.] ſ. der ſorgtige Hund.

Shone, (ſchon; o ſchōn, ſchō'n) pract. pp. ſ. shine.

? =, ſ. der Schein [Sidney].

Shoo, (ſchū) [? lautm.] interj. ich! ſchu! (Ausruf um Geflügel u. a. fortzuſcheuchen.) ~, v. a. u. n. ich od. dgl. rufen bez. durch ich Rufen verſcheuchen.

Shook, (ſchuk) I. pract. pp. ſ. shake.

o ~, II. = shock, I.

~, III. [? ſ. shock, I.] ſ. die zu einem Faſſe gehörigen, zuſammen verpackten Dauben und Bodenbretter. ~, v. a. zu einem Packe verpacken.

o **Shool,** I. (ſūl) [? ſ. shovel, shool. II.] v. n. ſchlendern, laſſig gehen (ſo daß die Füße gewiſſermaßen den Staub aufſchaufeln), herumlungern; ſich einſchleichen, ſich eindrängen, betteln [EDS 39. 75 u. a.].

o **shoot;** ~, II. = shovel.

* ‡ **Shoon,** (ſchūn) pl. v. shoe.

Shoot, (ſchūt) ac. sco. ſchiet, ſchit (pract. pp. shot (ſchot); ferner pp. = u. in adjektiv. Verwendung shotten (ſchot'n) v. a. 1. ſchießen. 2. ‡ ſchießen (einem Tiere eine äußerſt ſchnelle Bewegung mitteilen). a) (forth) ſchießen (Strahlen ꝛc.). b) (auch mit out) treiben, (Zweige, v. Bäumen). 3. treiben, ſchnellen; mittelſt eines Geſchoſſes od. Schießens (einen Pfeil ꝛc.), abſchießen, oft: das Schießen abſchießen einer Waffe; = a. mit feuern (Geſchütz), feuern aus od. mit ...; = through, durchſchießen, durchſchießen (Pfeil ꝛc.). to ~, ſc. to ~ to death, einen erſchießen. 4. auch mit Schnelligkeit durch einen Raum verſetzen oder ſchießen, ſchnell unter ... fahren od. legen, ſchnell über ... fahren od. legen. 5. Mech. a) antreiben, mechaniſch treiben. b) einen Keil ꝛc. forttreiben, [Bergb.] eine Kut, Kaue od. einen Schacht abteufen. 6. = to sprig, ſprießen. 7. mit Schießen verbinden, Schießen bewirken, verurſachen. 8. [Weberei] = to shoot, I. 9. abladen, ausſchütten. To ~ a sting, ſtechen. To ~ a bolt, einen Bolzen vorſchieben ziehen. To ~ out the lip, die Lippe aufwerfen. To ~ off, get shot of a thing, ein Ding los werden. To 'll be shot, it, ſc. will be let go, ſcherzh. = To ~ the compass, die Windrichtung vom Kompaß ablommen. To ~ the sluice, den Schleuſenſchieber ziehen. To ~ the moon, ſcherzh. = to shoot, I. 9. To ~ a stag, Wildſchweinjagd bei Nacht und Fackelſchein. ~ing-boots, ſ. pl. Jagdſtiefeln mit der Miete. To ~ a cart, einen Karren ſtürzen, abladen, ausſchütten. To ~ coals, corn etc., Kohlen, Getreide ꝛc. aus den Säcken ſchütten. To ~ casks into the cellar etc., Fäſſer in den Keller ꝛc. hinunterwerfen. To ~ money, Geld durch die Hand laufen laſſen, ausſchießen, ausſchütten. To ~ out, 1. aus ..., heraus ſchießen. 2. hervorragen machen. To ~ to-gether, Gebrechen ꝛc. zuſammenmachen und eine Anleihe zuſammenbringen laſſen. To ~ oneself, ſich erſchießen.

~, v. n. 1. ſchießen mittelſt eines Geſchoſſes; auf, auf nach. 2. ‡ raſch (ſich) ſchnell fortbewegen, ſchießen wie ein Strahl, Blitz ꝛc., ſich ſtürzen; (down) herabſchießen, (to) fallen, herabfallen (auf); [Mar.] überſchießen (von Ballaſt, einer Ladung). 3. ſproſſen (von Pflanzen), wachſen, treiben, to ~ out in the ear, in Ähren ſchießen, (up) aufſchießen, in die Höhe ſchießen; (forth) ausſchlagen. 4. ‡ aufwachſen, ſich entwickeln. b (up) heranwachſen, emporwachſen (to, an). 5. ‡ a) vorſchießen, hervorragen, ſich erſtrecken (into, in). b) ſich beugen (into) anſchießen (zu Kreuzen). 6. prät. wechſ. 7. ‡ to ~ through one's heart, einem durchs Herz gehen. To ~ at a target od. mark, nach einer Scheibe, einem Ziele ſchießen. The land ~s into a promontory, das Land läuft in ein Vorgebirg aus. To ~ up in a room, ſchnell in einem Raume heranwachſen. He'll soon ~ up a hero, er wird bald zum Helden emporwachſen. To go a-~ing, ſchießen gehen, auf die Jagd gehen. My bones ache, es reißt mich in den Gliedern. My muscles ~, es reißt, reißt mich in Zuckr. I fancy we shall have some rain, by the ~ing of my corns, ich glaube, wir bekommen Regen, denn meine Hühneraugen thun mir weh. To ~ wing, im Fluge ſchießen. To ~ ahead, vorwärts ſchießen, vorwärts ſtürzen. To ~ beside, vorbeiſchießen. To ~ home, nachhauſe, heimwärts eilen, ſich eilenden. To ~ out, ausſchießen, ſich ausdehnen, hervorragen. [To ~ over, ſ. over, Beiſpiele, mit einem Hinweis auf die Jagd geben.

~, ſ. ſ. s. 1. = shoe, II. 1. der Schuh, insbeſ. ein Schuh, wie er zu einer beſtimmten Witterung, 2. das Schießen, die Schießpartie. 3. die Schußweite, der Schuß. 4. der Schuß, Schoß. 5. [= Scots. sheuch] ſ. der Graben, Abzugsgraben, Kanal. 6. [= Scots. sheuch] das Werkzeug, womit man Gräben, Kanäle ꝛc. zieht, ausſtichelt. 7. Bergb. = shoot, II. das Treiben, die Strecke. 8. [= Scots. sheuch] das Werkzeug, womit man Gräben, Kanäle ꝛc. zieht, ausſtichelt. 9. Weberei, = shoot, II. 9. Bergb. die Zwiſchenwand, Scheidewand, Scheidung, Abteilung, Abteilungswand. 10. [= Scots. sheuch] = shoot, II. 10. Bergb. = shoot, II. 10. Bergb. = shoot, II. **Shooter,** (ſchū'ter) [i. d. v. u. -er] ſ. der Schießende, Schütze. 2. der Werkzeug, Schießende, Schießwerkzeug. 3. [= Scots. sheuch] = shoot, II. 4. [= Scots. sheuch] = shoot, II. 5. das Werkzeug zum Schießen bei. = Mar., ~ pl. = ~s, = Scots. sheuch] = shoot, II. **Shooting,** (ſchū'ting) ppr. vbl. ſ. shoot. 1. das Schießen. 2. das, das Sprießen, Treiben, der Schoßling. 3. das Schießen, Schießwerk ſ. pl. der Schußwaffen, in der Mühle ꝛc. 1. attrib. Schieß-, Schieß... ... ... 1. d. Bedd. des v. shoot. ſ. pl. ~-iron, die Schußwaffe. ~-coat, ~-jacket, der Jagdrock, die Jagdjoppe. ~-star, die Sternſchnuppe. ~-stick, [Turf.] das Freiholz, der Reitſtock.

Shop, (ſchop) ac. sco. ſchoppe; vgl. T. Scherzen, ſ. 1. der Laden, Kaufladen, Kram-laden, Verkaufsladen, die Bude. 2. die Werkſtatt, Werkſtatte, Werkſtelle, bei. in ſpeziellen, ſ. B. repair-~, die Reparaturwerkſtatt, work-~, die Werkſtatt. 3. ‡ [= Scots. sheuch] die Stelle, an der etwas gemacht wird, der Sitz eines Organismus. 4. [= Scots. sheuch] ‡ der Beruf, das Gewerbe, Fach. = Sprichw. Redd. To talk ~, von beruflichen Dingen ſprechen, fachſimpeln, to talk the ~, ſich vermeſſen, von ſeinen eigenen Angelegenheiten, ſeinem eigenen Berufe zu ſprechen;

§ allgemeine Bedeutung. (familiar. * verächtlich. ‚ ſcherzhaft. ¦ komiſch. ○ Dialekt. ⊖ ſtudent. : archaiſch. ‡ poetiſch. ‖ veraltet.

to shut up ∼, s. u. shut up. — Ziffergn.: ∼-bell, die Ladenthürglocke. ∼-board, der Werktisch, (bei Schneidern) Arbeits-, Laden-tisch. ∼-book, das Ladenbuch. ∼-boy, der Ladenbursch. ∼-girl, das Ladenmädchen. ∼keeper, 1. der Krämer, Kleinhändler, Ladeninhaber. 2. ℂ (eine Ware, die nicht abgeht) der Ladenhüter. ∼keeping, die Krämerei. ∗ ∼lift = d. f. ∼lifter, der Ladendieb. ∼lifting, der Ladendiebstahl. ∼like, 1. ladenartig. 2. ∗krämerartig, feil, gemein. ∼-maid = ∼-girl. ∼man, 1. der Krämer. 2. der Ladendiener. ∼mate, der Ladengehilfe. ∼-rent, der Ladenzins, Gewölbzins. ∗∼-shift, der Krämerkniff. ∼-window, das Ladenfenster, die Auslage.

∼, *v.a.* einsperren, einschließen. ∼, *v.n.* Kaufläden besuchen (um Waren zu kaufen ꝛc.), ausgehen um Einkäufe zu besorgen; meist im *ppr.* od. *vbl.s.* **shopping,** *(šo'pin)* to go ∼, to be ∼ (auch to be a-∼), od. to do some ∼, Einkäufe besorgen, Kaufläden aufsuchen, ausgehen um Einkäufe, Besorgungen zu machen. ǂ↑ **Shopocracy,** *(šopo'krosi)* [s. shop u. -eracy] *s.* das Krämervolk, die Ladeninhaber. **Shopper,** *(šo'pər)* [s. shop u. -er] *s.* jemand der Kaufläden besucht, um Waren zu kaufen od. zu besichtigen. **Shoppish,** *(šo'piš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* krämerartig, wie ein Krämer od. Ladendiener. ℂ **Shoppy,** *(šo'pi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. gewölbe-, laden-, krämerartig. 2. voll von Laden, Gewölben. 3. gerne von seinem Berufe sprechend. 4. beruflich, fachlich.

∗ **Sho'rage,** [s. shore, II. u. -age] *s.* der Uferzoll (für aus Ufer gebrachte Güter).

Shore, *(šōr)* I. *pract.* u. ∗ *pp.* v. shear, I.

∼, II. [me. schore; ?] *s.* das Ufer, Gestade, die Küste, der Strand. Standing in ∼, aus der See nach dem Lande zu. Standing off ∼, vom Lande in die hohe See. ∼ anchor, der Wallanker. ∼-bird, die Uferschnepfe. ∼-cliff, die Uferklippe. ∼line, die Ufer-, Küstenlinie. ∼weed, [Bot.] der Strandling. ∼-whaling, der Walfischfang an der Küste. ∼, *v. a.* ans Ufer setzen.

∗ ∼, III. = sewer, I. ∼ditch, (ǂ der Abzugsgraben:) Shoreditch (Name eines Londoner Stadtteils).

∼, IV. [?; vgl. ndd. schoor, D. Schoormuur] *s.* 1. die Stütze, Strebe, der Stützbalken (an Gebäuden). 2. [Schiffsb.] die Schore. ∼, *v.a.* 1. (gewöhnl. ∼ up) stützen (eine Mauer ꝛc.). 2. ǂ (up) unterstützen.

o ∼, V. [?] *v. a.* 1. drohen, warnen. 2. (bedrohen mit:) anbieten, darreichen.

Shoreless, *(šōr'les)* [s. shore, II. u. -less] *adj.* 1. kein Ufer habend, ohne Ufer, uferlos. 2. ǂ unbegrenzt.

Shoreling = shorling.

Shoreward, *(šōr'uərd)* [s. shore, II. u. -ward] *adv.* nach dem Ufer, der Küste zu.

Shorl, shorlaceous = schorl, schorlaceous.

Shorling, *(šōr'ling)* [s. shore, I. u. -ling] *s.* 1. ∗ ↑ shaveling. 2. das einmal bez. eben erst geschorene Schaf. 3. das Fell eines lebend geschorenen Schafes (vgl. morling). **Shorn,** *(šōrn)* *pp.* v. shear. ∼ of ..., einer Sache beraubt.

Short, *(šōrt)* [ae. sceort] *adj.* 1. ǂ kurz. 2. ǂ a) gedrängt (Schreibart). b) beschränkt (Verstand ꝛc.). 3. ǂ a) (der Zeit nach) kurz. b) kurz (Rede, Gedächtnis, Atem, Silbe ꝛc.). c) kurz, lakonisch (Antwort). d) mangelhaft, knapp, unzureichend, zu gering. e) fehlend. 4. ǂ [Bot.] abgekürzt (Blumenkelch). 5. faserig; mürbe, zerbrechlich, kmiperig; [Metallurg.] brüchig. 6. ℂ unvermischt mit Wasser, stark (von geistigen Getränken). 7. [Börs.] noch nicht im Besitze des Käufers befindlich.

A ∼ candle, ein Endchen Licht. A ∼ man, ein kurzer, kleiner Mensch, Knirps. A ∼ stature, eine kurze Statur. ∼ of breath, kurzatmig. ∼ of sight, kurzsichtig. In a ∼ time, in kurzer Zeit, binnen kurzem, in kurzem. Some ∼ time, einige Tage. ∼ and sweet, kurz und gut (von einer Rede). In ∼, kurz, kurzum. To make ∼ work of od. with, es mit ... kurz machen, kurzen Prozeß machen mit ..., schnell fertig werden mit ... At ∼ notice, by a ∼ day, binnen kurzer Frist. ∼-date (od. sight), [Handel] die kurze Sicht. ∼ entry, die zu geringe Zollangabe. At ∼ sight, auf kurze Sicht. ∼ paper, ∼ bills, kurz(es) Papier, Wechsel auf kurze Sicht. ∼ price, [Handel] der Nettopreis. ∼ hundred, ein kleiner Centner (d. h. gerade 100 Pfund). ∼ premium, die niedrige Prämie. A ∼ sale, ein schneller Verkauf od. Abtag. ∼ staple, kurzer Stapel (von der Wolle ꝛc.). ∼ of, fehlend von, weniger als, entfernt von bez. nahe an. It was little ∼ of a miracle, es war beinahe ein Wunder (ǂ wenig entfernt von einem Wunder); nothing ∼ of ..., nichts Geringeres als ..., nur, geradezu. Six miles ∼ of the place, sechs Meilen entfernt von dem Orte. A quantity ∼ of our expectations, eine unsern Erwartungen nicht entsprechende Quantität. To be ∼, 1. kurz sein, sich kurz fassen (nicht viel Worte machen); (with any one) a) einen kurz abfertigen, anfahren. b) einen verkürzen, in seinen Entwürfen hindern. 2. a) zu wenig sein, fehlen. b) zu wenig od. Mangel haben (of, von od. an). You are a cup too ∼, es fehlt Euch noch eine Tasse, Sie haben noch eine Tasse zu trinken. There are three shirts ∼, da sind drei Hemden zu wenig, es fehlen drei Hemden. To be ∼ of money, bread, water etc., wenig Geld haben, nicht bei Kasse sein, Geld, Brot, Wasser ꝛc. bedürfen. Not therefore am I ∼ of knowing what etc., nicht deshalb weiß ich nicht, was ꝛc. To break ∼, plötzlich brechen, auf einmal brechen. To come ∼, 1. (of (eine Absicht ꝛc.) verfehlen, nicht erreichen. 2. ausgehen (von Vorräten). We all come ∼ of perfect obedience to God's will, wir alle erfüllen Gottes Willen nur unvollkommen. He comes ∼ of no man in that, darin übertrifft ihn keiner. A faculty which beasts come ∼ in, eine Eigenschaft, die den Tieren mangelt. To cut ∼, s. u. cut, *v. a.* To fall ∼, s. u. fall, *v. n.* To grow ∼ in ..., abnehmen an, anfangen Mangel zu haben, z. B. the English grew ∼ in their provisions ..., die Vorräte fingen an, den Engländern auszugehen. To keep any one ∼, einen kurz halten (of ..., in ...). To stop ∼, plötzlich stille stehen, plötzlich stehen bleiben, innehalten, aufhören. To strike ∼, fehlschlagen, daneben schlagen, fehlen. To take one up ∼, einen kurz abfertigen, anfahren. To be taken ∼, sich plötzlich genötigt fühlen, seine Notdurft zu verrichten. To turn ∼, 1. sich auf einmal, plötzlich umkehren od. umwenden; umkehren. 2. ?ǂ nicht fortkommen können.

∼, *adv.* kurz, kurzerhand, kurzum, plötzlich (s. o. die Verbindgn. m. Verben, to break, come, cut, fall etc.).

∼, *s.* 1. die kurze Nachricht, der kurze Begriff (einer Sache), der kurze Überblick, summarische Bericht. 2. [Metr.] die Kürze. 3. die Abkürzung, der abgekürzte Name; for ∼, als Abkürzung. 4. das Fehlende, zu Geringe, bei [Vers.] der Verkauf ohne Deckung. 5. *pl.* die Kniehosen. 6. o *pl.* die Kleie. 7. *pl.* [Mar.] der kurze Hanf (für geringeres Tauwerk ꝛc.). The ∼ and the long of it is etc., (s. u. long, III. *s.*) kurz und gut, kurzum ꝛc. Ziffergn.: ∼-armed, mit kurzen Armen, nicht weit reichend. ∼-ax, die kurze Streitart. o ∼-bread ∼cake. ∼-breathed, kurzatmig. ∼cake, der mürbe, kmiprige Kuchen. ∼-coat, (Kinder, die bereits stehen u. gehen können) mit kurzen Kleidern versehen. ∼-coming, das Zu-geringsein, das Nichterfüllen, Nichtbinreichen, die Verfehlung, der Fehler, Mangel. ∼-dated, kurz angesetzt od. anberaumt, auf kurze Sicht. ∼gown, die Nachtjacke (für Frauen). ∼-grassed, mit kurzem Grase bedeckt. ∼hand, a) *s.* die Kurz-, Schnell-schreibekunst, Stenographie. b) *attrib. adj.* stenographisch (geschrieben), Stenographie-... ∼hand-writer, der Stenograph. ∼-handed, 1. kurzhändig. 2. ǂ mit zu wenig Händen bez. Arbeitskräften versehen. ℂ ∼hander, der Stenograph. ∼horn, a) *s.* das kurzgehörnte Rind, Durham-Rind, Shorthorn-Rind. b) *adj.* kurzgehornt, Shorthorn-... ∼jointed, kurzgefesselt (v. Pferden). ∼land, [Mar.] zur vollen Härte gedreht, zu fest gedreht (von Tauen). ∼-legged, kurzbeinig. ∼-lived, kurzlebig, kurz lebend od. dauernd, vergänglich. ♀ ∼-numbered, von geringer Anzahl, knapp bemessen. ∼rib, [Anat.] die kurze od. falsche Rippe. ∼-shipped, a) in ungenügender Quantität

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. ·[in der Etymol., hypothetisch. ǂ selten. ǂ eigentlich. ǂ figurlich. ǂ übertragen.

verladen. b) aus Raummangel nicht verladen, zurückgenommen (v. Waren). ~-sighted, zu ↓kurzsichtig. ~-sightedness, zu ↓ die Kurzsichtigkeit. ~-tailed, kurzschwänzig. ~-waisted, kurzleibig. ~ winded, kurzatmig. ~-winged, mit kurzen Flügeln. ~-witted, einfältig.

~, *v. n.* kürzen, verkürzen. ~, *v. n.* abnehmen, kurz werden. **Shorten,** *(shō'tn)* [f. short u. -en, 3.] *v. a.* 1. kürzen, abkürzen, verkürzen. 2. ↓ a) verkürzen (Tage). b) verkürzen (Worte), kürzer machen, verengen. c) abkürzen, verringern, vermindern. 3. beschneiden, nutzen (das Haar). ~ to ~ sail. [Mar.] s. u. sail. ~ To ~ up, tramponhart zusammenziehen. To ~ of ..., berauben um ... ~, *v. n.* 1. kurz od. kürzer werden, abnehmen (v. den Tagen). 2. kürzer werden, sich zusammenziehen (v. Metall u. s. w.). 3. *coll.* to become short of. 4. [Nordd.] mürb, knusperig machen. – To ~ in on the cable, Mar.] kurz einnieten. **Shortener,** *(shō'tnər)* s. d. v. u. -er, s. der, die, das Verkürzende. **Shortening,** *(shō'tning, ppr. adj.* s. shorten, s. 1. das Verkürzen etc., die Abkürzung. 2. [Nordd.] etwas um den Teig mürbe zu machen, z. B. Butter, Speck etc. **Shortly,** *(shō'tli) adv.* s. short, Bed. d. *adv.* u. -ly. 1. in kurzer Zeit, bald. 2. kurz, in der Kürze, mit wenigen Worten. **Shortness,** *(shō'tnes)* s. short u. -ness, s. 1. ↓ die Kürze (des Weges etc.). 2. ↓ a) die Kürze der Zeit, des Lebens, eines Gebetes u. s. w. b) die Kürze (enge Worte etc. die geistige) Beschränktheit. c) die Unvollkommenheit, Mangelhaftigkeit. 3. die Zerbrechlichkeit, Mürbheit, Sprödigkeit. ~ The ~ of the memory, das kurze Bez. schwache Gedächtnis. ~ of breath, die Kurzatmigkeit.

Shory, *(shō'ri)* s. shore, II. u. -y *suff.* 1. an der Küste liegend. 2. an das Ufer reichend.

Shot, *(shot)* I. *pret.* u. *pp.* s. shoot, Bed. des *vt.* 1. vor Leuten im Zanken. 2. schießend, ~ silk, die Gewebefarbe, der Schillerstoff.

~, II. [ae. sceotan, Schuß, u. -ere, Schütze; s. shoot] s. I. der Schuß (↓ u. ↓ das Schießen). 2. a) das Schießen u. die dadurch hervorgebrachte Wirkung der Schuß. 3. a) das was geschossen wird, der Hagel, das Schrot, die Kugel etc. [Mar.] alle Arten von Kugeln. 4. die Schußweite, der Schuß, bes. s. ↓ Gewehr. Dabei: die Weite, das Bereich, z. B. within ear-~, unterhalb der Hörweite. 5. Fisch.] die Gesamtheit der auf einmal ausgeworfenen Netze bez. darin gefangenen Fische, der Zug, Fischzug; der Platz, wo die Netze ausgeworfen werden. 6. [Web.] der Schuß, Schußeinschlag. 7. [Web. u. a. Industr.] der Schuß, die fehlerhafte Stelle. 8. die Ecke, der Streifen, das Stück Landes. 9. der Schuß (*pl.* auch ~ ohne s). 10. ↓ die Vermutung, vermutungsweise gegebene Antwort, das Raten, z. B. a bad ~, eine unrichtige Vermutung, ein Fehlschuß. ↓ A ~ in the locker, ein Strafgeld, Vergütungsgeld (bei Schiffsmiete). ↓ A ~ in the locker, ein Antertau (Ersatz). ~ of an anchor, Ankerhaue. At a ~, auf einen Zug. A rolling and bounding ~, ein Prellschuß, toller Schuß. Small ~, ... *pl.* das Zinn. Shot-... ~ ... ienen. Great ~, Kardinal. ~, die Manövrierkunst. u. Regel. ~, Mannschaft. Double ~, ~, d. Stanzen. Shot-... She plays her ... ~, das Schiff wird mit dem Handruder. Warm, common-~, ... Dow-~, die Bewegung ... einen Bogenschuß weit. — Zusetzg.: ~ bag, der Schrotsack. ~ ... Zinnschmied. ~ ... ~ ... ~ ... Patrone mit Schrotkorn. ~ ... das Kugelrohr. ~ ... die Kugelform. ~ ... Schrotgießerei. ~ ... Schrotgießer. ~ ... Zinnschmied. ~ ... Zinnschmied. ~ ... Zinnschmied

~, *s.* der laute Ruf, Freudenruf, das Geschrei, Freudengeschrei, Jubelgeschrei. To give a great ~, laut aufjauchzen.

Shouter, *(šau'tə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der schreit, Freudenrufe ꝛc. erschallen läßt, der Jauchzende. 2. ℂ (amerik.) der stürmische, begeisterte Anhänger.

Shove, *(šav)* [ae. scūfan] *v. a.* 1. schieben, stoßen, schuppen; (along, forward) fortschieben, fortstoßen; (back, backward) zurückschieben, zurückstoßen; (away) wegschieben, wegstoßen; (down) herunterschieben, herunterstoßen; (off) abstoßen; [Mar.] (in) einstoßen, einschlagen; (out) wegschlagen; (by) wegstoßen, wegschieben. 2. (mittelst einer Stange auf dem Wasser) fortschieben, fortbewegen (ein Boot). — To ~ along the floor, auf dem Fußboden fortschieben. To ~ up, in die Höhe bringen. ~, *v. n.* 1. schieben. 2. sich mittelst einer Stange in einem Boote fortbewegen, abstoßen; (off) abstoßen.

~, *s.* 1. der Schub, Schupp, Schupf, Stoß. 2. [Nordamer.] der Eisstoß. — ✻ ~-board, ✻ ~-groat = shovel-board, 1. 2. ✻ ~-groat shilling, der im Beilkespiel (shovel-board) als Marke gebrauchte Schilling. ✻ ~-halfpenny, das Beilkespiel.

Shovel, *(šə'vl)* [ae. scofl; × shove] *s.* 1. die Schaufel, Schippe. 2. – ~-hat. — A ~ful, eine Schaufelvoll. ~-hat, der breitkrempige (schaufelförmige) an den Seiten aufgebogene Hut der Geistlichen. ~(-)board, [vgl. shuffle-board] 1. die Beilketafel. 2. das Beilkespiel. 3. Edward ~ board, s. u. Edward. 4. ein auf Schiffen beliebtes Spiel, bei dem hölzerne od. eiserne Scheiben mit einer Krücke nach einer Kreidefigur von neun Quadraten auf dem Boden geschoben werden.

~, *v. a.* 1. schaufeln, schippen, aufschaufeln. 2. ± häufen; (up) aufhäufen, aufleſen. ~, *v. n.* schaufeln; to ~ for .... sich bemühen um ... **Shoveler,** *(šə'vl.ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Schaufler, der, die, das Schaufelnde. 2. [Orn.] die Löffelente, -gans. **Shover,** *(šə'v.ə)* [s. shove u. -er] *s.* der, die, das Stoßende, Schiebende.

Show, *(šō)* I., fast ✻ **shew,** [ae. scēawian; vgl. T. schauen; vgl. shew] *v.* (*pret.* showed, shewed *(šōd)*; *pp.* shown, shewn *(šōn)* u. ganz = od. ✻ showed, shewed *(šōd)*) *v. a.* 1. zur Schau stellen. 2. zeigen, weiſen (sehen lassen; anzeigen). 3. (into) einen (wohin) weiſen, führen (einem den Weg nach einem Orte zeigen); (in) ein-, hinein führen; (up) heraufführen. 4. (überh.) zeigen (kenntlich machen). 5. ± a) zeigen, beweiſen, darthun. b) zeigen, bekanntmachen; offenbaren. c) erklären (seinen Willen, eine Stelle ꝛc.); deuten (einen Traum ꝛc.). d) erzeigen (Gnade, Güte ꝛc.), erweiſen. — To ~ tricks, Poſſen ſpielen. To ~ the way, den Weg zeigen, weiſen. To ~ any one a great deal of kindness, einem viele Güte erzeigen, sich sehr gütig gegen einen erweiſen od. beweiſen. To ~ fight, sich kampfbereit zeigen. To ~ cause od. reason, Gründe angeben, auseinandersetzen. To ~ oneself a man, sich als Mann zeigen. It ~s you better, es kleidet Sie beſſer. ‖ I shall ~ you plainly of the Father, ich werde euch frei heraus verkündigen von meinem Vater. To ~ forth, bekanntmachen, verkündigen; aufweiſen. To ~ off, zur Schau tragen, mit Selbſtbewußtſein sehen lassen od. zeigen, im beſten Lichte erſcheinen lassen, paradieren. To ~ up, bloßſtellen, entlarven; lächerlich machen. To ~ upon, fühlen lassen.

~, *v. n.* 1. sich zeigen, erſcheinen, aussehen, (einer Sache) gleichen, aussehen wie ... 2. ein Anſehen haben, scheinen, sich ſtellen. 3. ℂ erſcheinen, sich zeigen, zum Vorſchein kommen, auftreten. — To ~ as if etc., sich ſtellen, thun, als wenn ꝛc. To ~ off, sich zeigen, beſ. mit Selbſtbewußtſein sich in möglichſt günſtigem Lichte zeigen. To ~ up, erſcheinen, sich ſehen lassen, anwesend ſein.

~, *s.* 1. a) die Schau (der Zuſtand des Geſehenwerdens; etwas das man ſchaut). b) die Schau, Schauſtellung, das Gepränge, der Staat. c) die Feierlichkeit; der Feſtzug. d) [Handel] die Ausſtellung, der Aushang (im Schaufenſter u. dgl.). 2. das Schauſpiel. 3. ✻ der Schein, Anſchein. 4. das äußere Anſehen, Äußere. 5. das Zeigen, Weiſen, Aufweiſen. 6. ℂ (amerik.) die günſtige Ausſicht, Chance. — A ~ of hands, das Erheben der Hände (als Abſtimmung in einer Verſammlung). In ~, dem Scheine nach; äußerlich. For (a) ~, zum Scheine. Without the ~ of both, ohne beide zu zeigen. On ~, zu beſehen. To set to ~, zur Schau ausſtellen, auslegen. In open ~, vor aller Augen. To make ~ of anger, sich ärgerlich ſtellen. To make ~ of one's riches etc., mit ſeinen Reichtümern prahlen, sich ſehen lassen mit ꝛc. To make a fine ~, prachtig aussehen. A fairy ~, das Feenſtück, die Zauberpoſſe. A dumb ~, 1. eine ſtumme Gebärde. 2. das Gebärdenſpiel, die Pantomime. ~ of cattle, cattle-~, die Vieh-ſchau, -ausſtellung. ~-box, 1. der Schau-, Auslag-kaſten (mit Waren). 2. der Guckkaſten. | ~-bread, shew-bread, [jüd. Rel.] das Schaubrot. ~-card, [Handel] die Muſterkarte. ~-end, der Vorſchuß (an einem Stück Tuch), (an einem Stück Sammet) der Teckel. ~-glass, 1. der Guckkaſten. Zauberſpiegel. 2. die Auslage (von Waren). ~-place, der Schauplatz; - [rom. Altert.] der Turnplatz, das Gymnaſium. ~-room, 1. der Ausſtellungsraum. 2. [Handel] das Muſterzimmer (zur Beſichtigung von Waren-proben). ~-stone, der Zauberſpiegel (aus poliertem Quarz). ℂ ~-up, die Bloßſtellung, Entlarvung. ~-window, das Auslagefenſter. ~-yard, der Ausſtellungs-hof, -platz.

~, II., **shew,** [?] *s.*, im *pl.* ~s gebr., der Abfall, die Abfälle.

Shower, I. *(šō'ə.)* [ſ. show, I. u. -er] *s.* 1. einer der zeigt, wie etwas gethan werden ſoll, einer der erweiſt ꝛc., der, die, das Zeigende. 2. ✻ der Spiegel. — ~ of tricks, der Taſchenſpieler.

~, II. *(šau'ə.)* [ae. scūr] *s.* 1. der Schauer, Regenſchauer (Regenguß, Hagel). 2. ± a) der Schauer (von Thränen); Regen. b) der Hagel (von Pfeilen ꝛc.). c) die Fülle (Menge, der Überfluß). — ~-bath, das Sturzbad, die Duſche. ~, *v. n.* ∓ u. ± schauern, ſtark regnen, hageln; (down) ſtark regnen, gießen, herabſtromen, -ſchütten. ~, *v. a.* 1. mit Regen od. herabfallendem Waſſer begießen, überſchütten, beregnen. 2. ± a) regnen lassen (on, auf). b) ſchütten; to ~ (down) on ..., herabſchütten auf ... **Showeriness,** *(šau'ərines)* [s. showery u. -ness] *s.* das Regneriſche, Regenwetter. **Showerless,** *(šau'əles)* [s. shower, II. u. -less] *adj.* regenlos. **Showery,** *(šau'əri)* [s. d. v. u. -y] *adj.* regneriſch; ± reichlich (ſich ergießend). ~ weather, ~ season, das Regenwetter, die Regenzeit.

Showily, *(šō'ili)* *adv.* s. showy. **Showiness,** *(šō'inəs)* [ſ. showy u. -ness] *s.* die Pracht; der Glanz, Prunk; das Zur-Schau-tragen, das Auffällige. **Showing,** *(šō'in)* [*ppr.vbls.* s. show, I.] *s.* das Hervortreten, Erſcheinen; das Zeigen. ~-off, das prahleriſche Sich-zeigen. ∔ **Showish,** *(šō'iš)* [s. show, I. u. -ish] *adj.* = showy. **Shown,** *(šō'n)* *pp.* v. show, I. **Showy,** *(šō'i)* [ſ. show, I. u. -y] *adj.* 1. prachtig, glänzend, brillant. 2. zur Schau tragend, oſtentativ, prahleriſch, auffällig.

Shrab, *(šrab)* [arab. sharab] *s.* das Scherbett; das geiſtige Getränk; vgl. shrub, II.

✻ ○ **Shrag,** [? s. scrag] *s.* der abgeſchnittene Zweig, das abgeſchnittene Stück; *v. a.* beſchneiden.

Shrank, *(šrangk)* *pret.pp.* v. shrink.

✻ ○ **Shrap,** [? s. scrap] *s.* ein mit Spreu beſtreuter Platz, um Vogel anzulocken.

✻ ○ **Shrape** = scrape.

Shrapnel, *(šrap'nel)* [nach dem engl. General Shrapnel († 1842)] *s.* [Artill.] das Schrapnell, die Granat-Kartätſche.

Shred, *(šred)* [ae. screadian] *v.* (*pret.* u. *pp.* shred *(šred)*) *v. a.* in Stücke ſchneiden, zerſchneiden; zerhacken; abſchneiden, abhauen. ~, *s.* das Schnittchen, Schnitzel, der Fetzen, Lappen. ~s of cloth, die Abgänge vom Tuch. ~s of wit, witzige Brocken. ~-pie, die gehackte Fleiſchpaſtete. **Shredding,** *(šred'din)* [*ppr.vbls.* s. shred] *s.* 1. das Schneiden, Abſchneiden ꝛc.; das Abgeſchnittene. 2. *pl.* [Zimmerm.] die Futterholzer, Bretter. **Shreddy,** *(šred'i)* [s. shred u. -y] *adj.* zerriſſen, aus Stücken, Fetzen beſtehend.

Shrew, *(šru)* [ae. screawa. Spitzmaus] *s.* 1. [Zool.] (auch ~-mouse) die Spitzmaus. 2. die Keiferin, Zankerin, Widerbellerin, das böſe Weib, der Zankteufel.

* ~, *v. a.* verwünschen, verfluchen.

~-ash, eine Eiche (in die man ein Loch gebohrt und darein eine lebende Spitzmaus geklemmt hatte), deren Zweige als Heilmittel gegen Beherungen von Viehgatten [Brand, Pop. Ant. III, 292 f.].

~-struck, durch Berührung od. Biß einer Spitzmaus behext, vergiftet. **Shrewd,** *(šrūd)* [ſs. d. v. u. -ed] *adj.* 1. * verflucht, zänkisch, boshaft, böse, schlimm, übel. 2. * scharf, beißend, schlimm, herb. 3. schlimm, listig, gefährlich. 4. schlau, listig, schlimm, arglistig, böse, verschmitzt, verschlagen. 5. fein, scharf, scharfsichtig, scharfsinnig. Dazu *adv.* **shrewdly** *(šrūdli).* **Shrewdness,** *(šrūdnes)* [ſs. d. v. u. -ness] *s.* 1. * die Bosheit. 2. der Mutwille, die Schlauheit, Arglist. 3. die Scharfsinnigkeit, der Scharfsinn; die Schlauheit und Schärfe (des Verstandes). **Shrewish,** *(šrūish)* [ſs. shrew u. -ish] *adj.* zänkisch, schlagfertig, scharf. Dazu *adv.* **shrewishly** *(-li).* **Shrewishness,** *(-nes)* [ſs. d. v. u. -ness] *s.* das zänkische, mutwillige Wesen.

○ **Shrid-pie,** *(šrīdpai)* = shred-pie, ſs. u. shred (Besant, Dor. Forst. XIII, 118, XIV, 124).

Shriek, *(šrīk)* [s. screech, ſs. dass. *v. n.* 1. einen hellen, lauten Schrei thun, schreien, kreischen, laut aufschreien. 2. ± laut aufschreien (vom Gewinsel). ~, *v. a.* schreien, mit Geschrei, Gekreisch äußern.

~, *s.* 1. der Schrei, der laute Aufschrei, das Gekreisch (auch vom Lachen). 2. das Gequicke, der schrille Ton (einer Pfeife, Säge etc.). **~-owl** = screech-owl. **Shrieker,** *(šrīkər)* [ſs. d. v. u. -er] *s.* der Schreier, Kreischende, Aufschreiende.

Shrieval, *(šrīvəl)* [ſs. shrieve, I. u. -al] *adj.* zu einem Sheriff gehörig, Sheriffs-... **Shrievalty,** *(šrī'vəlti)* [ſs. d. v. u. -ty] *s.* das Amt od. die Gerichtsbarkeit od. Amtsdauer eines Sheriff.

* **Shrieve,** I. *(šrīv)* = sheriff, II.

* ~, II. = shrive.

Shrift, *(šrift;* ae. scrift; ſs. shrive) *s.* 1. die Ohrenbeichte. 2. die Absolution. 3. die Anhörung der Beichte, das Amt eines Beichtigers. * In ~, ganz im Vertrauen. * **~-father,** der Beichtvater. * ~, *v. a.* jemandem die Beichte abnehmen und Absolution erteilen.

* **Shright,** *praet. pp.* ſs. shriek.

* ~, *s.* = shriek.

* **Shrike,** I. *(šraik?* ſs. Luick, Anglia, XVI, 507; vgl. d. ſs. *s.*) = shriek, s. u. *v.*

~, II. *(šraik)* [ae. scrīc, an. skrikja *s.* [Ornith.] der Neuntöter, Würger.

Shrill, *(šril)* [me. schrille u. schille: ?] *adj.* 1. schrill, gellend, hell, scharf, durchdringend (von der Stimme etc.). 2. gellend, einen gellenden, schrillen, durchdringenden, schrillen Ton von sich gebend. 3. * ♀ scharf. — ♀ **~-edged,** scharf, gellend, durchdringend. ♀ **~-gorged,** mit heller, schriller Kehle. **~-shrieking,** schrill, mit hoher Stimme schreiend od. kreischend. **~-sounding,** einen gellenden Ton von sich gebend, hervorbringend. **~-tongued, ~-voiced,** eine schrillklingende, hohe, laute Stimme habend. **~,** *adv.* schrill, laut, hell. **- ~ness,** *s.* der schrille, helle Laut. **~,** *v. n.* schrillen, gellen, hell tönen. **~,** *v. a.* gellend ausdrücken, (fort)hinausschreienden Schmerz etc.). **Shrillness,** *(šrilnes)* [ſs. d. v. u. -ness] *s.* das Gellen, Gellende, Schrillende der Stimme etc. **Shrilly,** *(šrili)* I. *adv.* ſs. shrill, *adj.* u. *-y* ~, II. [ſs. shrill, *adj.* u. *-y*] *adj.* etwas schrill.

Shrimp, *(šrimp)* I. *s.* [ae. scrimpa *s.* zusammenziehen, verkrümmen, zusammenschrumpfen od. zusammenschrumpfen machen.

~, II. *s.* [ae. scrimpa, ?] [s. Kennedy, zusammengekrümmtes Weib?] *s.* 1. [jocul.] die Gamelle. 2. * der Zwerg, Knirps.

~-net, das Garnelennetz.

~-ing, Garnelenfangen. **Shrimper,** *(šrimpər)* [ſs. d. v. u. -er] *s.* der Garnelenfänger.

Shrinal, *(šrainəl)* [ſs. d. v. u. al, *adj.* einen Schrein enthaltend od. betreffend. **Shrine,** *(šrain* ae. scrīn] *s.* 1. der Schrein, der Behälter, Reliquienkasten. 2. ± der Altar. 3. ‖ die geheiligte Stätte, der geheiligte Ort od Gegenstand, das Heiligtum. Das Heiligste. **~,** *v. a.* in einen Schrein thun, wie ein Heiligtum verwahren.

Shrink, *(šrink* ae. scrincan *v. (praet.* shrank *(šrank* ae. scrānc, shrunk *(šrunk,* selten shrinked *(šrinkt) pp.* shrunk *(šrunk* selten shrinked *(šrinkt),* u. u. unbest. shrunk *(šrunk)* u. als *pp. adj.* shrunken *(šrunkən* neben shrunk) *v. n.* 1. schrumpfen, einschrumpfen, zusammenschrumpfen, einschrecken, einlaufen, einziehen, zusammenziehen; zusammentrocknen. 2. ± a) schwinden, abnehmen (vom Gelde, vom Stolze etc.), b) zusammenbeben. c) zusammensinken, erbeben (under, unter). d) (with) beben, zittern (vor Furcht etc.), sinken, erbeben, zittern (vom Boden). 3. der Schreck zusammenfahren, erschrecken (at, vor). 4. ‡ a) (auch mit back) zurückbeben, zurückfahren, zurückfahren, zurückschaudern. b) (from) sich zurückziehen (von), ausweichen, nicht daran wollen; zurückbeben vor ..., im Stiche lassen. To ~ up, einschrumpfen; sinken. A ~ing up of the sinews, eine Zusammenziehung, ein Zucken der Sehnen. A shrunk up sinew, eine Sehne, die sich zusammengezogen hat. The ~ing shrub, die Sumpfpflanze. My heart is shrunk with grief, mein Herz ist beklommen. To ~ at the thought of death, vor dem Gedanken an den Tod zurückbeben, davor schaudern, sich davor entsetzen. To ~ from duty, der Erfüllung einer Pflicht ausweichen. **~,** *v. a.* 1. einlaufen lassen, zusammenziehen machen, einengen; (up) zucken (die Achseln). 2. ± mindern. 3. einziehen (s. auch ~ in). - To ~ on, [Mech.] heiß aufsetzen (z. B. einen durch Erhitzen erweiterten eisernen Reifen, der sich nach dem Erkalten dann eng anschließt).

~, *s.* 1. das Einschrumpfen, die Zusammenziehung, Runzel. 2. ± das Beben, Zucken, der Schauder. 3. * das Zucken (der Achsel). 4. die Verminderung, das Nachlassen, Nachgeben, Zurückgehen.

Shrinkage, *(šrinkidž)* [ſs. d. v. u. age] *s.* 1. das Einschrumpfen, Zusammenschrumpfen, Einlaufen, Zusammentrocknen. 2. * das Zurückbeben, Zurückfahren (from, vor). 3. Handel] die Retatte, der Nachlaß. **Shrinker,** *(šrinkər)* [ſs. d. v. u. -er] *s.* einer der, ein Ding das, bebt, zittert, saft, zurückweicht, sich entzieht.

Shri'valty = shrievalty.

Shrive, *(šraiv* ae. scrīfan] *v. (praet.* shrove *(šrōv* u. shrived *(šraivd) pp.* shriven *(šrivən* u. shrived *(šraivd)* u. shriven *(šrivən) v. a.* jemandem die Beichte abnehmen und Absolution erteilen bes. Buße auferlegen. To ~ oneself, beichten. **~,** *v. n.* beichten. 2. die Beichte abnehmen und Absolution erteilen bes. Buße auferlegen.

Shrivel, *(šrivəl* [ſs. ... ae. ... shrivelled *(šrivəld) pp.* shrivelled u. shrivelt *(šrivəlt) v. a.* einschrumpfen, zusammenziehen, runzeln, verrollen. **~,** *v. n.* 1. einschrumpfen, zusammenziehen. 2. ± einander bekämpfen. 3. auch to ~ up) runzelig machen, verrunzeln, verschrumpfen, runzelig werden, runzeln, schrumpfen.

Shriven, *(šrī'vn) pp.* ſs. shrive.

Shriver, *(šraivər)* [ſs. shrive u. -er] *s.* der Beichtvater. **Shriving,** *(šraiving)* [ſs. shrive] *s.* das Beichten, Beichtehören, auch die Beichte. **~ work,** das Beichtgeschäft, die Beichtsache, an (gehendes) Stakes. **~ time,** *s.* die Beichtzeit. 2. [jocul.] um zu beichten (Shaksp.).

Shrog *(šrog).*

Shroud, *(šraud)* I. [ae. scrūd] *s.* 1. ♀ das Kleid, die Hülle. 2. das Grab, Sterbe-, Leichen-tuch, Sterbekleid. 3. ♀ der gehüllte, schützende, verbergende Ort, Schlupfwinkel. 4. die Bedeckung, der Schutz, das Obdach.

~, *v. a.* 1. ♀ bekleiden, anziehen. 2. (Leichen) einkleiden, einhüllen, einwickeln. 3. bergen, verbergen, verstecken; einhüllen, einwickeln, einhüllen (in). 4. a) decken, bedecken, schützen, beschützen, bergen, verwahren, einem zum Obdach dienen. b) to ~ oneself, sich bergen, sich in Sicherheit bringen. c) (from) schützen (vor). — **~ed gear,** **~ed pinion,** [Maschk.] das gekapselte Zahnrad mit Zahnrad. **~,** *s.* Schutz, ein Obdach u. dgl.

~, II. [= shroud, I.] *s.* [Mar.] das Wanttau, Hauptau. **~-knot,** der Wantknoten. **~-laid,** tauschwere geschlagen. **~-plates,** *s. pl.* die Klappen an den Partingen. **~-stopper,** der Wantstopper. **~-trucks,** *s. pl.* die Wantklöten.

○ **~,** III. [? ſs. shred, shroud, I.] *v. a.* (Zweige etc.) beschneiden, abschneiden.

den. ○ ~, *s.* 1. der (abgeschnittene) Zweig. 2. ‡ das Laubwerk.

Shroudless, *(šraud'les)* [s. shroud, I. u. -less] *adj.* 1. unverhüllt. 2. nicht in ein Leichentuch gehüllt. **Shroudlike,** *(šraud'laik)* [s. d. v. u. -like] *adj.* einem Leichentuche gleich; ‡ Leichen-, Toten-, Trauer-..., traurig, düster. ✻ **Shroudy,** *(šraud'di)* [s. d. v. u. -y] *adj.* ein Obdach gewährend, schützend.

Shrove, *(šrōwv)* [*pract.* z. shrive] I. *pract.* z. shrive. II. gleichsam als Substantiv m. d. Bed. Beicht-, Fasten-, Fastnachts-... gebraucht i. d. Zssetzgn. ~ Monday, der Fastenmontag; ~ Sunday, der Fastensonntag (Sonntag Quinquagesimä); ~ Tuesday, die Fastnacht, der Fasten-, Fastnachts-dienstag; ~-cake, der Fastnachtskuchen; ✻ ~ day = Tuesday; ✻ ~ prentice, der ausgelassene Bursche, der zur Fastnacht sein Unwesen treibt; ~tide, die Fastenzeit.

✻ ~, *v. n.* an den Fastnacht-spielen, -schenken, Fastnachtsfeierlichkeiten teilnehmen, die Fastnachtspiele mitmachen. ✻ **Shro'ving,** [*ppr. vbls.* z. v.] *s.* die Fastnachts-lust, -lustbarkeit. ~-time = Shrove-tide.

✻ **Shrow** = shrew, *s.*

Shrub, *(šrab)* I. [= scrub, II.] *s.* die Staude, der Strauch, Busch, das Staudengewächs; der Zwergbaum.

‡ ~, *v. a.* zu Büschen od. strauchartig zurechtschneiden, beschneiden.

~, II. [arab. shurb, shirb; vgl. shrab] *s.* ein Getränk aus Fruchtsaft u. a. m., a) aus Johannisbeersaft, Zucker u. Rum (rum-~); b) aus Fruchtsaft, Zucker, Essig, Wasser.

✻ ~, III. = scrub, I.

Shrubbed, *(šrabd)* [s. shrub, I. u. -ed] *adj.* = shrubby. **Shrubberied,** *(šra'berid)* [s. d. z. u. -ed] *adj.* mit Busch-, Strauch-werk versehen. **Shrubbery,** *(šra'beri)* [s. shrub, I. u. -ery] *s.* 1. ? Büsche, Stauden, Staudengewächse (im allgemeinen). 2. die Pflanzung von Staudengewächsen, das Gestrauch, Buschwerk, Gebüsch. **Shrubby,** *(šra'bi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. aus Sträuchern, Büschen, Stauden bestehend; reich an Buschwerk z. 2. buschig, strauchig, Busch-, Strauch-... ✻ ~ plant, ein Staudengewächs. **Shrubless,** *(šra'bles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Buschwerk, Gestrauch.

Shruff, [? = scruff, II., scurf, I.] *s.* 1. die Schlacke. 2. der Abfall.

Shrug, *(šrug)* [spätme. schrugge; ?] *v. a.* 1. in die Höhe ziehen, entziehen, zusammenziehen, (die Achseln) zucken. 2. *v. refl.* to ~ oneself, die Achseln zucken. ~, *v. n.* 1. ‡ zusammenfahren, zucken, beben. 2. die Achseln zucken (als Ausdruck des Zweifels, der Gleichgültigkeit, Verwunderung z.). ~, *s.* 1 ✻ das Zu-die Höhe-ziehen. 2. das Achselzucken. To give a ~, die Achseln zucken.

Shrunk, *(šrungk)* *pract.* u. *pp.* v. shrink. **Shrunken,** *(šrung'kn)* *pp.* v. shrink, eingeschrumpft, abgezehrt (bei. von Gliedmaßen).

✻ ? **Shrupd,** *pp.* eingeschlossen? (Shaksp., Troil. & Cr. IV. 5. 193 Q., die andern hemmed.)

✻ **Shryche** = screech [Gascoigne, Compl. Philom. Arb. Repr. 88, 20].

Shuck, *(šak)* [?] *s.* 1. die Hülse, Schale. 2. ‖ (amerik.) *pl.* etwas Geringwertiges, bes. in Redd. wie it doesn't amount to ~s, es ist ganz wertlos; ~s! not worth ~s! nichts! wertloses Zeug! Schmarn! od. dgl. — ○ (amerik.) ~-bottom, ~-bottomed, einen mit (Mais- z.) Hülsen ausgestopften Sitz habend (Stuhle z.).

~, *v. a.* 1. enthülsen (Korn), von der Schale befreien (Austern). 2. ‖ to ~ off, abstreifen, abwerfen (z. B. einen Rock). ⊖ (amerik.) **Shuckless,** *(šak'les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* (nicht einmal eine Hülse habend) ganz wertlos [Farmer].

Shudder, *(šad'der)* [me. schudere; ? z. scud] *v. n.* schaudern, erbeben, zittern. ~, *s.* der Schauder, das Schaudern, Beben, Zittern. **Shuddering,** *(šad'dering)* [*ppr. vbls.* z. v.] *adj.* schaudernd, zitternd, bebend. Dazu *adv.* **shuddering'ly** *(-li).*

Shuffle, *(šaf'fl)* [? = scuffle, I.; ? z. shove] *v. a.* 1. hin und her werfen, hinüber und herüber schieben od. werfen. 2. schütteln, mischen, mengen, vermischen, untereinander werfen, -mengen od. -mischen, in Unordnung bringen; (together) untereinandermischen. 3. ‡ a) listigerweise wohin bringen, spielen, (into) schieben, spielen, praktizieren, stecken (unter ..., in) hineinspielen, hineinschieben, hineinstecken, hineinpraktizieren. b) (away) auf eine listige Weise fortführen, wegpraktizieren. c) (off) abstreifen, abschütteln, von sich abwälzen. 4. [? × shove, shovel] schleppen, (die Beine, Schuhe z.) tragen, schwerfällig od. schleifend, scharrend nachziehen bei. (einen Schritt z.) schwerfällig z. tun. To ~ cards, Karten mischen. To ~ a summons, Recht] die Partei von einer verzögerten gerichtlichen Vorladung nicht in Kenntnis setzen. To ~ off a fault upon another, einen Fehler auf einen andern schieben. To ~ up, auf eine übereilte, unordentliche, betrügliche, unerlaubte Weise zu stande bringen; (einen Frieden z.) einfädeln, abkarten; über Hals und Kopf einleiten od. anordnen. ~, *v. n.* 1. (sich) stoßen, drängen. 2. (die) Karten mischen. 3. ‡ mit Ränken umgehen, Ränke gebrauchen. 4. sich langsam fortbewegen, sich allmählich verändern. 5. schwerfällig, schleifend, scharrend gehen, mit den Füßen auf dem Boden streifen, scharren od. schleifen. 6. ungeschickt, tappisch vorgehen, sich bemühen, sich mühsam durcharbeiten. There is no shuffling, da gilt kein Kunstgriff. A shuffling excuse, eine faule Ausflucht. Your life, good master, must ~ for itself, dein Leben, guter Herr, muß sich selbst zu retten suchen (Shaksp.). You are to ~, Sie müssen die Karten.

~, *s.* 1. das Stoßen, Drängen, die Bewegung, Fortbewegung, Veränderung. 2. das Mengen, Mischen, Gemische, die Mischung; das Kartenmischen. 3. das unentschiedene Vorgehen (meist mit der Absicht der Täuschung); die Unaufrichtigkeit, die Ausflucht, der Kunstgriff. 4. der schleppende, schleifende, scharrende Gang. 5. [Tanzk.] das Schleifen, der Schleifer. — ~-board, [vgl. shovel-board] das Spielbrett, die Beiltetafel. ~-cap, das Hutschütteln (ein Spiel, wobei man Geld in einen Hute schüttelt). **Shuffler,** *(šaf'flə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Mischer, Kartengeber. 2. ‡ der Ränkeschmied. 3. die im Gehen schleifende, die Füße träge nachschleppende Person. **Shuffling,** *(šaf'fling)* [*ppr. vbls.* z. shuffle] *s.* 1. das Mischen, Mengen, Kartenmischen. 2. ‡ der Kunstgriff, Winkelzug, die Ausflucht. 3. der schwerfällige, schleifende, schwankende Tritt, unsichere Gang. ~, *adj.* schleifend, schleppend im Gehen; unentschieden, zweideutig. Dazu *adv.* **shufflingly** *(-li).*

○ **Shug,** *interj.* hutsch! od. hutsch! (Lockruf für Schweine.)

✻ **Shumac(k), shumach** = sumac.

Shun, *(šan)* [ac. scunnan] *v. a.* 1. ✻ ‡ verabscheuen. 2. meiden, fliehen, (einer Sache, einem Schlage) ausweichen, entrinnen. ~, *v. n.* sich scheuen, vermeiden (etwas zu tun). ✻ **Shunless,** *(šan'les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* unvermeidlich, unausweichbar. **Shunner,** *(šan'nə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die Verabscheuende, Vermeidende, Ausweichende. **Shunt,** *(šant)* [me. schunte; vgl. ae. scyndan, eilen, u. vgl. shun] *v. n.* 1. ○ ausweichen (EDS 39). 2. weggehen, abweichen, abschweifen (from, von). 3. [Eisenb.] auf ein Nebengeleise geben. 4. [Telegr.] eine Nebenschließung anwenden. ~, *v. a.* 1. ○ vermeiden, ausweichen. 2. abwenden, beseitigen, von sich abschieben od. wälzen, eine andere Richtung geben. 3. [Eisenb.] auf ein Nebengeleise bringen, rangieren. 4. [Telegr.] ableiten. ~, *s.* 1. das Abwenden. In eine andere Richtung bringen. 2. [Eisenb.] das Ausweichen auf ein Nebengeleise; die Weiche. 3. [Telegr.] die Nebenschließung. **Shunter,** *(šan'tə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. die Person, die etwas in eine andere Richtung bringt, bes. [Eisenb.] der Weichensteller, -wärter. 2. [Eisenb.] eine Art Hebel.

○ schott. **Shure** = shore, I.

○ schott. **Shurf,** [? z. scurf, I.] *s.* die kleine, nichtsnutzende Person, der Zwerg.

Shut, *(šat)* [ae. scyttan] *v.* (*pract.* u. *pp.* shut *(šat)*) *v. a.* 1. a) schließen, verschließen, zumachen, sperren. b) schließen, zumachen (die Hand, die Augen z.). c) sperren (Seehafen z.). 2. ‡ verwehren (verbieten). 3. (in) einschließen (in). 4. ausschließen (from, von). 5. [Techn.] verbinden; [Schloß.] schweißen; (together) zusammenschweißen. 6. ein-

SHU

flemmen. — To ~ one's eyes to ..., etwas absichtlich übersehen, ignorieren, die Augen verschließen gegen ... To ~ the door upon any one, einem die Thür vor der Nase zumachen. ‖ Nor ~ thy hand from thy poor brother, noch deine Hand zuhalten gegen deinen armen Bruder. To ~ in, 1. einsperren, einschließen. 2. [Mar.] einschließen (wenn eine Landspitze, ein Punkt einen andern verdeckt), die Aussicht versperren. To ~ off, abschließen, zuschließen, absperren, abstellen (z. B. einen Hahn, eine Leitung). To ~ out, 1. ausschließen, aussperren, hinaussperren. 2. ‡ ausschließen, verbannen (Gedanken ꝛc.) (from, von, aus). To ~ up, 1. verschließen, zuschließen, versperren; (einen Raum) sperren. 2. einschließen, einsperren (einen). 3. ‡ (to ~ up in) einschließen, zusammenraffen in. 4. ‡ beschließen, (einer Sache) ein Ende machen. 5. ¢ zum Schweigen bringen, am weitern Handeln verhindern, lähmen. To ~ up shop, das Geschäft schließen bez. aufgeben, mit etwas aufhören. „Before faith came, we were kept under the law, ~ up unto the faith, ehe denn aber der Glaube kam, wurden wir unter dem Gesetze verwahret und verschlossen auf den Glauben. ~, *v. n.* schließen, sich schließen, zugehen. The door ~s hard, die Thüre geht schwer zu. ¢ To ~ down, aufhören zu arbeiten, ruhen. A ~-down, s. das Aufhören, Stillstehen, Abstellen, die Unterbrechung. ¢ To ~ down on (or upon) ..., beendigen, aufhören mit ... To ~ in, sich einsam niederlassen, hereinbrechen (von der Nacht), zu Ende gehen (vom Tageslicht). To ~ up, 1. ✻ endigen. 2. ¢ aufhören. ~ up! hor(t) auf! hören Sie auf!

~, [*praet. pp.* z. shut] *adj.* 1. eingeschlossen, verschlossen. 2. [Gramm.] geschlossen (Silbe). 3. dumpf (Schall). 4. ¢ (of) abgeschlossen von, frei von, einer Sache od. Person ledig, eine Sache od. Person los. ¢ To get ~ of ..., sich losmachen von ... To get ~ of the prejudices of education, die Vorurteile der Erziehung ablegen. Are you ~ of him? sind sie ihn los?

~, *s.* 1. das Schließen, die Verschließung, der Schluß. 2. die Zeit des Schließens, z. B. zu der die Blumen sich schließen, der Tag zu Ende geht, die Nacht hereinbricht ꝛc. 3. das was schließt, z. B. die Klappe. ~ of a window, der Fensterladen. 4. die Stelle od. Öffnung, die sich schließen läßt; [Gieß.] die Schweißstelle; cold ~, die unvollkommene Schweißstelle, der Fehler im Gusse.

Shutter, *(šaʻtəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Schließer, Verschließer, einer der zumacht. 2. das was etwas verschließt, der Deckel, das Thürchen, die Klappe, der Laden. 3. der Fensterladen. ~, *v. a.* 1. mit Fensterladen versehen. 2. (auch to ~ up) mit Fensterladen verschließen. To ~ from, durch Fensterladen abschließen von ... od. verbergen vor ...

SIB

Shutting, *(šaʻtiŋ)* [*ppr.* v. s. shut] *s.* das Schließen, Sperren, Zusammenschweißen ꝛc., s. d. *v.* ~ of the daylight, ~ of the day, die Abenddämmerung.

Shuttle, *(šaʻtl)* I. [ae. scyttels, scytel, scutel] *s.* 1. ✻ der Bolzen, Riegel. 2. [Web.] das Weberschiffchen. 3. das Schiffchen (an der Nähmaschine). 4. eine Art Schleudermaschine. Web [EDIS 15, 59]. ~cock, *s.* = der Federball, das Federballspiel. To ~, *v. a.* wie einen Federball hin und her werfen.

~, *v. a.* u. *n.* wie ein Weberschiffchen hin und her bewegen.

✻ ~, II. [jetzige Schreib.] *s.* shuttle, I.] *adj.* mutet. ✻ ~-brained, unbesonnen, gedankenlos. ~ wit, der unbesonnene, gedankenlose Kopf. ~ witted = ~-brained. **Shuttlewise,** *(šaʻtlwaiz)* [s. shuttle, I. u. -wise] *adv.* wie ein Weberschiffchen.

Shy, *(šai)* I. [ae. scēoh] *adj.* 1. scheu (wie ein Pferd ꝛc.). 2. scheuend, scheuchtern. 3. argwöhnisch, verdächtig, mißtrauisch (of, mit). 4. ‡ mißtrauisch, mißtrauend, (of) (vermeidend (aus) 5. zu vermeidend. 6. schwer zu nutzen od. zu bekommen od. zu erreichen. 7. Mar., schaal, schralend (vom Winde). To be ~ of telling the truth, nicht mit der Wahrheit heraus wollen. She is very ~, sie ist sehr spröde, schüchtern, spröde. He is very ~ of me, er meidet mich soviel er kann. To light ~ of ..., sich hüten vor ..., sich behutsam od. ängstlich fernhalten von ... To look ~ at, on, oder, mit Mißtrauen od. Verdacht ansehen. ~, *v. n.* scheuen, zurückscheuen. ~, *v. a.* verabscheuen, vermeiden, meiden. ~, *s.* das Scheuen.

~, II. [✻] *v. a.* u. *n.* 1. werfen, mit einem plötzlichen Ruck schleudern, schnellen. 2. ¢ loswerfen, losjagen.

~, *s.* 1. der schnelle, plötzliche Wurf, das Schnellen. 2. ¢ (at) der Spott, Hohn, Anwurf. 3. (at) der Versuch (mit).

Shyly, *(šaʻli)* *adv.* z. shy, I. **Shyness,** *(šaʻnes)* z. shy, I. u. -ness] *s.* die Scheu, Schüchternheit, Zurückhaltung, das zurückhaltende Wesen; die Verlegenheit; der Argwohn.

¢ (amerik.) **Shyster,** *(šaʻstəɹ)* [? z. shy u. s. -ster] *s.* einer der nicht geradezu handelt, bei der Winkeladvokat.

Si, *(si)* [it.] *s.* [Mus.] der siebente Ton der diatonischen Tonleiter, das H, h.

Sialogogue, *(saiʻalɔgɔg)* [s. gr. σίαλον, Speichel, u. ἀγωγός, führend] *s.* [Med.] das speicheltreibende Mittel.

Siamang, *(saiʻamaŋ, siʻamaŋ)* malaj. *s.* [Zool.] der Siamang (Affenart).

✻ ○ **Sib,** *(sib)* [ae. sibb] *s.* 1. die Sippe. 2. der Verwandte. ✻ ○ ~, *adj.* verwandt. ✻ ~, *s.* Verwandtschaft schließen zwischen ...

Sibilance, -ancy, *(sibʻlans, -si)* [s. d. f. u. -ance, -ancy] *s.* das Zischen, der zischende Laut. **Sibilant,** *(sibʻilənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* zischend.

~, *s.* [Gramm.] der Zischlaut, Sibilant.

SIC

Sibilate, *(sibʻileit)* [v. sibilate, s. -ate, u. f. -ate, 3.] *v. a.* zischend, als Zischlaut aussprechen. **Sibilation,** *(sibileiʻšən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Zischen, Geräusche: das Vorhandensein von Zischlauten.

Sibyl, *(sibʻil* gr. Σίβυλλα] *s.* die Sibylle, Wahrsagerin, Prophetin, alte weissagende Frau, Hexe. **Sibylline,** *(sibʻilin, -lain)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* 1. sibyllinisch. 2. prophetisch, rätselhaft, dunkel.

Sic, *(sik)* I. [l.] *adv.* so, sie, je. ~ ~, II. *adv.* so sehr.

Sicamore = sycamore.

Sicca, *(sikʻəə)* [s. und sskr. Śukra, Wasser] *pr. n.* Neusprat.

○ schott. **Siccan,** [z. sic, II.] *adj.* solch.

Si'ccate, [l. siccare, u. f. -ate, 3.] *v. a.* trocknen. **Siccation,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Trocknen. **Siccative,** [siccare, s. d. v. u. -ative] *adj.* trocknend, trocken machend. ~, *s.* Mal. ein trocknender Stoff. Siccus. **Si'ccity,** [l. siccitas, u. s. -ity] *s.* die Trockenheit.

Sice, *(sais)* I. [ae. six, afrz. sis, s. d. Würfelspiel, Würfelglück.

~, II. [l. sex, afrz. sis, s. d. Würfelspiel, Würfelglück] *s.* Sechs. ~-point, die Sechs.

○ **Sich,** I. *adv.* solch.

~, II. = such.

Sick, *(sik)* I. [ae. seoc ? krank] *adj.* 1. krank (of, an), übel, nicht wohl, unwohl. 2. krank, zum Erbrechen geneigt (mal. sea-sick). 3. ‡ ab od. krank (an); (einer Sache) müde, übersättigt, satt, (of) (of doing something), (Abneigung, sich sehnend (nach) (vgl. home-sick). 4. krank machend, krankhaft. 5. Mar.) dienstuntauglich, der Reparatur bedürftig. 6. [euphem.] im Wochenbett. The ~, die Kranken, kranke Leute. ~ at (the) stomach, übel, mir erbrechen wollend. To fall ~, krank werden. The ~ man, [Volk.] der kranke Mann (die Türkei). ~-bay, ~-berth, [Mar.] die Krankenkoje. ~-bed, das Krankenlager. ‡ ~-fallen, von Krankheit befallen od. krank niedergefallen (Shaksp.). ~-leave, der Urlaub wegen Erkrankung. ~-list, die Krankenliste. ~-report, der Krankenbericht. ~-room, das Krankenzimmer. ‡ ~ thoughted, krankhaft, krankmachend (Shaksp.). ‡ ~, *v. a.* krank machen. ~, *v. n.* erkranken.

○ amerik. ~, II. [? = seek] *v. a.* 1. bei, als *imp.* bez. *subsq.* im Munde: such ...! 2. zum Suchen antreiben, (at, on) hetzen (auf).

Sicken, *(siʻk'n)* [s. sick, I. u. -en, 3.] *v. n.* 1. siechen, krank sein. 2. ‡ a) dahinschwinden, verschmachten, verfliegen (v. Freuden ꝛc.). b) schwach werden, Kraft verlieren. c) zum Ekel werden, zum Überdruß werden, (unter) durch Überdruß werden zu ..., sich verwandeln in ... 3. krank werden, erkranken; [Bot.] krank werden (v. Pflanzen). 4. Überdruß empfinden, einen Ekel bekommen. He

SIC

~ed at the sight of etc., es wurde ihm beim Anblicke von ꝛc. weh od. übel. ~, *v. a.* 1. krank machen. 2. zum Erbrechen reizen. 3. ‡ einen anekeln. 4. ✻ schwächen, entkräften, ausmergeln; in Unordnung, Armut bringen. **Sickener,** *(si'k'nə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Anekelnde, Schwächende; etwas das einem eine Sache verleidet; das Abschreckungsmittel.

○ **Sicker,** *(si'kə.)* [ae. sicor] *adj.* sicher (sure).

Sickish, *(si'kiš)* [s. sick, I. u. -ish] *adj.* 1. kränklich, siech, unpaß, unbehaglich. 2. ekelig, ekelhaft, Ekel erregend, mit Ekel erfüllend. 3. ‡ in schlechtem Zustande.

Sickle, *(si'k'l)* I. [ae. sicol] *s.* 1. die Sichel. 2. ✻ ein sichelförmiger Sporn für Kampfhähne. — ~-feather, die Schwanzfeder, Steuerfeder (der Vögel). ~man, der Schnitter. ~wort, [Bot.] das Zapfen-, Zapfchen kraut.

✻ ~, II. [frz. sicle] *s.* shekel (Shaksp.).

Sickled, *(si'k'ld)* [s. sickle, I. u. -ed] *adj.* mit einer Sichel versehen.

✻ **Si'ckler,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Schnitter.

Sicklied, *(si'klid) pret. pp.* v. sickly. ~ over, angekränkelt (Shaksp.).

Sicklily, *(si'klili) adv.* v. sickly.

Sickliness, *(si'klines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Siechheit, Unpäßlichkeit, Kränklichkeit; das kränkliche Aussehen; die Ungesundheit. **Sickly,** *(si'kli)* [s. sick, I. u. -ly] *adj.* 1. a) kränklich, unpaßlich. b) siech, schwachlich. 2. ‡ a) ungesund (Zeit, Klima ꝛc.). b) schwach, schwachlich, matt, blaß. c) ungeordnet, in schlechtem Zustande. 3. ✻ für Kranke geeignet, Kranken-... To be ~, kränkeln. ♀ To grow ~, erblassen (vom Monde. Dryden). + ~, *adv.* v. sick, I.

✻ ~, *v. a.* krank, unpäßlich, blaß machen, ankränkeln. **Sickness,** *(si'knes)* [s. sick, I. u. -ness] *s.* 1. die Siechheit, Kränklichkeit, Sucht. 2. die Krankheit. 3. das Unwohlsein, die Übelkeit, bes. (auch ~ of the stomach) die Neigung zum Erbrechen. 4. ‡ der ungeordnete, schlechte Zustand, die Zerrüttung.

✻ **Sicle** = sickle, II.

✻ ○ **Si'ddow,** [?] *adj.* weich.

Side, *(said)* I. [ae. side] *s.* 1. die Seite (einer Sache, Person). 2. ‡ a) die Seite (der Raum außer uns, als eine Fläche betrachtet). b) die Seite (die Art und Weise, wie sich ein Ding vorstellt, wie man es sich vorstellt). 3. der Rand (einer Quelle ꝛc.); der Abhang (eines Hügels); die Seite, Gegend. 4. ‡ a) die Seite, Partei. b) die Seite (um einen Grad der Verwandtschaft auszudrücken). 5. [Bill.] der drehende Lauf einer seitlich getroffenen (falsch genommenen) Kugel. 6. (das prahlerische, renommistische Wesen, die Prahlerei. (To put on ~, sich aufspielen, ein prahlerisches Wesen annehmen, sich (auf-) blähen. — The east and west ~, die östliche und westliche Seite. The right ~, the left ~, die rechte Seite, Rechte, linke Seite, Linke. From one ~ of heaven to the other, von einer Seite des Himmels zur andern. The ~s, ~-planks of a ship, die Seiten eines Schiffes. The ~s of a gun-carriage, die Lafettenwände. He has got a pain in his ~, er hat Seitenweh. By his ~, an seiner Seite. To shake one's ~s with laughter, sich vor Lachen die Seiten halten, vor Lachen bersten wollen. By the ~s of fountains, neben Quellen. On neither ~, auf keiner Seite, nach keiner Seite hin, auf keine Seite. On every ~, auf allen Seiten. To whichever ~ we direct our view, wohin wir auch unsere Blicke richten, wenden. On both ~s, auf beiden Seiten. On one ~, auf einer Seite, einerseits. On the other ~, auf der andern Seite, andererseits. As noted on the other ~, wie umstehend. ‖ The Lord is on my ~, der Herr ist mit mir. To be on one's ~, auf jemands Seite sein. To enlist on the ~ of the whigs, of the tories, sich zu den Whigs, Tories schlagen. On this ~, diesseits, hierorts; on this ~ od. einfach this ~ (mit od. ohne nachfolgendes of) auf dieser Seite von ..., z. B. on this ~ of the grave, diesseits des Grabes, d. h. im irdischen Leben, ehe man gestorben bez. begraben ist; this ~ eleven o'clock, vor elf Uhr (d. h. ungefähr um elf Uhr, doch eher vor als nach elf Uhr); to do anything this ~ killing him, alles thun außer ihn zu toten; I love him on this ~ idolatry, ich liebe ihn fast bis zur Vergötterung, so sehr, daß ich ihn beinahe vergöttere, innerhalb der Grenze, bei der geradezu der Götzendienst begonnen od. dgl. m. On this ~ the Rhine, diesseits des Rheins. (On) this ~ of the water, hier zu Lande, in dieser Gegend. On yon ~, on the other ~, jenseits. On the other ~ of the Rhine, jenseits des Rheins. To change ~s, sich zu einer andern Partei schlagen. To take ~s, sich zu einer Partei schlagen, zu einer Partei treten. To take one's ~, auf jemands Seite treten, jemands Partei ergreifen. He takes on the strongest ~, er hält es mit dem Stärksten. He has the laugh on his ~, er hat die Lacher auf seiner Seite. I give it on your ~, ich erkenne es Ihnen zu. The trial will go on his ~, er wird den Prozeß gewinnen. To speak on one's ~, zu jemandes Besten reden. To choose ~s, Wettstreiter, Wettkämpfer, Parteien (zum Wettstreite in irgend etwas) auswählen. A match of twenty pounds a ~, eine Wette, bei der jede Partei zwanzig Pfund einsetzt. By the father's ~, by the mother's ~, von väterlicher Seite, von seiten seines Vaters, von mütterlicher Seite, von seiten seiner Mutter. Bed-~, die gegen die Wand gekehrte Seite des Bettes, der Platz zwischen einem Bette und der Wand. Sea-~, die Küste. Water-~, das Ufer.

~, in Zssetzgn. in unbeschränkter Verwendung m. d. Bed. Seiten-, Neben-..., seitlich, schief u. dgl. m., z. B. ~-altar, der Seiten-, Neben-Altar. ~-arms, *s. pl.* das Seitengewehr. ~-bar, 1. der Langbaum eines Wagens. 2. das Sattelband. 3. die Seitenschranke. ~-blow, der Seiten-schlag, -hieb. ~board, 1. das Seitenbrett. 2. der Seiten-, Neben-, Anrichte-tisch, das Buffett. ~-table, der Schenk-, Kredenz-tisch. ~-box, [Theat.] die Seitenloge. ~-dish, das Nebengericht, die Zwischenspeise. ~-fly, die Pferdebremse. ~-glance, der Seitenblick. ~-light, 1. das Seitenlicht, Streiflicht. 2. [Archit.] das Seiten-licht, -fenster. ~-line, 1. die Seiten-, Neben-linie. 2. der Seitenzweig, das Nebengeschäft. ~-lock, die Seitenlocke. ~-motion, die Seitenbewegung, schiefe Bewegung. ~-note, die Seiten-, Rand-note. ~-piercing, (‡ die Seiten, Weichen als Sitz der Gefühle durchbohrend) herzzerreißend. ~-post, der Seiten-pfosten, pfahl. ~-respect, die Nebenrücksicht. ~-saddle, der Quer-, Damen-sattel. ~-show, die Nebenhandlung, das Nebenschauspiel, -spiel. ✻ ~-sleeves, s. u. side, II. ~-slip, 1. der Seitenschößling. 2. ‡ das uneheliche Kind. ~s-man, ~sman, 1. ✻ der Parteigänger. 2. [engl. Kirch.] der Stellvertreter od. Beistand eines Kirchenvorstehers. 3. der Beistand, Beisitzer. ~-stick, [Typogr.] der Bundsteg. ~-stitch, 1. ein Seiten-, seitlicher Stich. 2. ✻ *pl.* das Seitenstechen, der Seitenschmerz. ~-table, der Seiten-, Kredenz tisch. ~-track, a) *s.* das Seiten-, Neben-geleise. b) *v. n.* auf ein Seitengeleise gehen. ~-trees, *s. pl.* [Mar.] die beiden untern Seitenstücke eines zusammengesetzten Mastes. ~-view, die Seitenansicht. ~walk, der Seiten-, Neben weg. ~way, der Seitenweg, Gehweg (neben einem Fahrweg). ~ways, *adv.* auf der od. auf die Seite, seitwärts, seitlich. ~-whiskers, *s. pl.* der Backenbart. ~-wind, 1. der Seitenwind. 2. ‡ der Umweg, indirekte Weg, Umschweif. ~-wing, der Seitenflügel.

~, *v. n.* 1. ✻ sich auf eine Seite lehnen. 2. Parteien bilden, sich auf eine Seite od. zu einer Partei schlagen, meist to ~ with one, z. B. to ~ with the ministerial party, es mit der ministeriellen Partei halten. To ~ against one, gegen (od. wider) einen sein. All ~ in parties, alles teilt sich in Parteien, es sind lauter Parteien. ○ (To ~ away, Dinge auf die Seite schaffen, aufräumen. ~, *v. a.* 1. ✻ auf der Seite von ... sein, gehen, stehen; sich auf jemandes Seite stellen, jemanden unterstützen. 2. ✻ es einem gleichthun, ihn erreichen. 3. auf die Seite stellen od. setzen. 4. auf die Seite stoßen.

✻ ○ ~ II. [ae. sīd] *adj.* weit, geräumig. ~ sleeves, lange, weite Ärmel

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

SID

od. an der Seite herabhangende Armel? (Shaksp.)

Sideless, *(saï'dles)* [s. side, I. u. -less] *adj.* ohne Seitenteil, auf der Seite offen (v. Kleidern). **Sideling,** *(saï'dling)* [s. d. v. u. -ling] *adv.* u. *adj.* 1. seitwärts; (vgl. das *v.* to sidle) von der Seite gehend, mit der Seite voraugehend, sich mit der Seite voranbewegend. 2. schrage, schief, geneigt. ○ ~, s. der Abhang, geneigt. Boden. **Sidelong,** *(saï'dlong)* [s. d. v. u. -long] *adj.* auf der Seite befindlich, von der Seite kommend, seitlich, schief. Seiten ... A ~ glance, ein Seitenblick. A ~ impulse, ein Antrieb von der Seite. ~, *adv.* in die Quere; seitwarts; auf die Seite. **Sider,** *(saï'der)* I. [s. d. v. u. -er] s. 1. einer der es mit einem halt, sich zu einer Partei schlagt. 2. s. ‚Hiesiger‘ m. d. Bed.: der auf ... Seite, in ... Gegend Befindliche, z. B. a south ~, ein Bewohner des sudlichen Teiles (z. B. einer Stadt); ℂ a Sydney ~, ein Sydneyaner.

⁂ ~, II. = cider.

Sideral, *(si'deral)* [s. sidĕrālis] *adj.* 1. zu einem Sterne od. zu Sternen (Gestirnen) gehorig, von den Sternen herkommend, Stern-, Sternen- ... 2. ‚von den Sternen, Gestirnen beeinflußt, verhangnisvoll. ⁂ **Si'derated,** [s. 1. sideror, am Sonnenstich leidend, u. v. -ate. 3. u. -ed *adj.* (durch einen heißen Stern) geschadigt; mit dem Brande behaftet. **Sidereal,** *(saïdi'riel)* [s. sidereus, u. s. -al] *adj.* zu einem Sterne, Sternen, Gestirnen gehorig, Stern-, Gestirn- ... ~ year, das Sternjahr. ~ day, [Astron.] der Sterntag, die Sternenzeit. ⁂ **Side'reous,** [s. d. v. u. -eous] *adj.* = sidereal.

Siderite, *(si'derait)* [gr. σιδηρίτης, eisern] s. [Mineral.] a) der Magneteisenstein, b) der Spateisenstein, Spharosiderit. **Siderography,** *(sidero'grafi)* [s. gr. σιδηρος, Eisen, u. s. -graphy] s. die Siderographie, Stahlstechkunst. **Sidesman,** *(saï'dzmæn, -mən)* *pl.* sidesmen *(saï'dzmen, -mən)* u. ‚Hiesz m. v. side, I. **Sideways,** *(saï'dwëïz)* [s. u. ‚Hiesz, v. side, I. **Sidewise,** *(saï'dwaïz)* [s. sid, I. u. -wise] *adv.* = sideways, seitlich. **Siding,** *(saï'ding; ppr. v. side, z. side, I.)* s. 1. das Parteinehmen; die Partei. 2. die Seitenverkleidung. 3. [Eisenb.] der Ausweichplatz, das Nebengeleise. **Sidle,** *(saï'd'l)* [z. side, I. u. s. -le, 2.; vgl. sideling] *v. n.* 1. mit der Seite voranzugehen, sich seitlich, seitwarts, mit der Seite voran fortzubewegen. 2. sich heranmachen. 3. ○ schwadern, herumschlendern. ↕ ~, *v. a.* seitwarts fort bewegen.

⁂ **Sie'cle,** [frz.] s. das Jahrhundert.

Siege, *(sîdž)* [afrz. sege, siege, frz. siege; s. d. *c.*] s. 1. ⁂ der Sitz, Thron. 2. ⁂ der Rang. 3. ⁂ der Stuhlgang, das Exkrement. 4. [Mitit.] die Belagerung. To lay ~ to a town etc., eine Stadt u. belagern. To raise a ~, eine Belagerung aufheben. ~-gun, das Belagerungsgeschütz. ~-piece, die während einer Belagerung geprägte Munze. ~-works, die Belagerungswerke.

⁂ ↕ ~, [afrz. segier, z. B. sothcare, belegen, belagert] *v. a.* belagern.

Sienite = syenite.

Sienna, *(si-e'nə)* [it. OM. Siena] s. die Siena(erde), Terra Siena.

Sierra, *(si-e'rə)* [sp.; ⁂ die Sage] s. die Bergsage.

Siesta, *(si-e'stə* [sp.] s. die Siesta, Mittagsruhe.

Sieur, *(sëër)* [frz.] s. [Recht, Herr.

Sieve, **sive,** *(siv)* [ae. sife] s. 1. das Sieb. 2. ↕ der gebeutelte, gesiebte Mehl. 3. ↕ alles was leicht durchlassendes Loch od. Locher hat, ein Mensch, der das Haus auf den Junge hat, der alles durchbringt u. dergl. ~-like, ~-like, ~-wise, ~-wise, wie ein Sieb. ~-maker, **Sie'vyer, si'vyer,** [s. d. v. u. -yer, -er] s. der Siebmacher.

Si'ffle, [frz. siffler] *v. a.* pfeifen.

Si'fflement, [s. d. v. u. -ment] s. das Pfeifen.

Sift, *(sift)* [ae. siftan; z. sieve] *v. a.* 1. sieben, richten, absondern. 2. ↕ a. prüfen, untersuchen, wohl erwägen. b. einen aussieben, aussondern. c. durch etwas hindurchdringen machen. ~, *v. n.* 1. sieben, genau untersuchen. 2. wie durch ein Sieb, durch eine feine Öffnung od. kleine Öffnungen durchfallen od. durchdringen. **Sifter,** *(si'ftə)* [s. d. v. u. -er] s. 1. das Sieb, das was sieht, das Sieb, der Mehlbeutel. 2. ↕ der Prüfende, einer der prüft. **Sifting,** *(si'fting; ppr. v. sift, z. I. das Sieben. 2. ↕ das Prüfen, die Untersuchung. ~s, das Ausgesiebte, ↕ Spreu.

Sigh, *(saï)* [ae. sīgħ m. sīke; ae. sīcan *v. n.* u. ↕ seufzen, (alten) weinen, schmachten (nach), (um) seufzen (nach). ~, *v. a.* 1. beseufzen, seufzend beklagen. 2. seufzend äußern od. aushauchen. To ~ back, zurückseufzen. To ~ away, verseufzen, mit Seufzen verbringen od. ‚jetzt. ~, s. der Seufzer. To heave a ~, ~s, einen Seufzer ausstoßen, seufzen; to fetch (deave, draw) a deep ~, tief aufseufzen. **Sigher,** *(saï'ə)* [s. d. v. u. -er] s. der, die Seufzende. ⁂ **Si'ghful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* voll Seufzer, traurig.

Sight, *(saït)* [ae. gesihd, gesiht] s. 1 das Gesicht (d. h. das Sehen, Vermogen zu sehen). 2. das Gesicht (d. h. das was man sieht), Angesicht, Ansehen, die Ansicht, der Anblick. 3. ↕ das Auge, der Blick, das Gesichtsfeld, der Bereich des Sehens, Beachtens: die Augen: die Anwesenheit, Gegenwart, z. B. out of ~, aus den Augen: abwesend. 4. der Anblick (das was man erblickt), die Aussicht. (auch das was man zu sehen erhalt, besonders auch =) das Gesicht. 5. [Handel] die Sicht (zu Wechselbriefen). 6. ↕ die Aussicht, Chance. 7. das Schauspiel, der Anblick, bes. der beachtenswerte Anblick, die Merkwurdigkeit, Sehenswurdigkeit. 8. s. [die ins Auge fallende] Menge, Masse. 9. das Hilfsmittel zum Sehen, das wodurch od. womit man sieht, z. B. = pl. die Brille. b. = das Visier (am Helm), ~s of steel, die Augenlocher im Visiere (Shaksp.) oder das Visier, Gesicht, Visier, womit man sieht, das Visier zum Durchsehen, Visierstreifen. ○ Short ~, das kurze Gesicht, die Kurzsichtigkeit. To lose ~ of ... aus dem Gesichte verlieren. To have no ~, im Augenblicke verlieren, im Auge haben, seine Absicht gerichtet haben auf ... At first ~, beim ersten Anblicke. To come to any one's ~, einem zu Gesicht kommen. To come in ~, zum Vorschein kommen, erscheinen, sich zeigen, sich sehen lassen beginnen. To gain ~ of ... einen Gesichtspunkt zu ... bekommen. To have a ~ of ..., etwas sehen, erblicken. A cloud received him out of their ~, eine Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen weg. To be in ~ of the town etc., in Angesicht der Stadt; vor Augen. To be in place ~, [Militar] eine gute Position haben. To be within ~, [Militar] in Sehweite des Feindes. Within ~ of land, in Sichtweite des Landes. To vanish out of ~, verschwinden. Out of ~, out of mind, aus den Augen, aus dem Sinn. By ~, vom Ansehen. Incapable of ~, Gebilde der Phantasie, Gedichte. To have ~, sehen, die Fähigkeit des Gesichtes haben. A letter intended for the ~ of one person only, ein Brief, der nur eine einzige Person zu Gesicht bekommen soll. To take ~, [Artill. z.] visieren. To run over the same ~s a second time, dieselben Anzeichen zum zweiten Male entdecken. At ~, [Handel] auf den, bei Sicht. After ~, [Handel] nach Sicht. Bill at ~, [Handel] der Sicht zahlbarer Wechsel. Bill of ~, [Handel] der Zoll er entrichten muß. Water ohne Kalkar aussehen.

‚Hiesz.: ~ hole, das Guckloch, das Gesicht, Visier. ~ ○ ~ determination, Sicht bestimmend, dem Blicke entnommen, durch Blick, Falls der Blick ~seaman, [Mar.] gemeine der vom Blatt nach od. spielt. 2. der Kanonenmeister, einer der Schusse nach Augenmaß setzt. ~-reader, einer der vom Blatte singt od. spielt. ~-reading, das Vom-Blatte-Singen, -Spielen. ~-seer, einer der gerne od. viel Sehenswurdigkeiten aufsucht, betrachtet; ~-seeing, das Aufsuchen, Betrachten von Sehenswurdigkeiten. ~-worthy, sehenswert, -wurdig.

~, *v. a.* 1. zu Gesicht bekommen, sehen, erblicken. 2. zu Gesicht bringen; visieren, aufs Korn nehmen; in Augenschein nehmen, beobachten. 3. [Handel] einen Wechsel ꝛc.) prasentieren. 4. mit Augen versehen. — To ~ an anchor, einen Anker in Sicht bringen. **Sighted,** *(saï'tid)* [s. sight, s. u. -ed] *adj.* 1. Augen, Gesichter habend, sichtig bei u. in ‚Hiesz.n., z. B. open-~, eine freie Aussicht habend,

§ allgemeine Bedeutung. ℂ familiar. † verachtlich. ↓ scherzhaft. ↕ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgar. ‡ geboben. ‖ poetisch. bibl. = biblisch.

weit blickend; near-~, short-~, kurzsichtig; far-~, long-~, weit in die Ferne sehend, weitsichtig, weitsehend. 2. mit einem Visier versehen. ✻**Sigh'tful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* deutlich, klar. ✻**Sigh'tfulness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Klarheit, Deutlichkeit. **Sightless,** *(sai'tles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. des Gesichtes beraubt, blind. 2. ✻ häßlich, das Auge beleidigend. 3. ✻ unsichtbar. **Sightliness,** *(sai'tlinss)* [s. d. s. u. -ness] *s.* die Wohlgestalt, Schönheit. **Sightly,** *(sai'tli)* [s. sight u. -ly] *adj.* angenehm für das Auge, wohlgestalt, stattlich, wohlgebildet, schön, schmuck.

✻†**Sigil,** *(si'dsil)* [l. sigillum] *s.* das Siegel. **Sigillaria,** *(sidsile'ria)* [nl. s. v.] *s.* [Bot.] die Sigillarie. **Sigillography,** *(sidsilo'grafi)* [s. d. v. u. -graphy] *s.* die Siegelkunde.

Sigma, *(si'gmə)* [gr.] *s.* das Sigma, das griechische Σ (Σ, σ, ς). **Sigmate,** *(si'gmet)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* sigmaförmig. **Sigmatic,** *(sigmæ'tik)* [s. d. v. u. -atic] *adj.* [Gramm.] sigmatisch. **Sigmoid, sigmoidal,** *(si'gmoid, sigmoi'dal)* [s. d. v. u. -oid, -al] *adj.* [Anat.] sigmaförmig.

Sign, *(sain)* [l. signum: frz. signe] *s.* 1. das Zeichen, Bild (einer Sache); [Astron.] das Zeichen, Sternbild. 2. das Zeichen (ein sinnliches Ding, das eine gewisse Vorstellung erwecken soll); das Kennzeichen, Merkmal, Denkmal. 3. das Symbol. 4. das Schild, das Aushangeschild (an einer Schenke, vor einem Hause); (daher 5) die Außenseite, schöne Außenseite. 5. das Zeichen, Vorbild. 6. das Anzeichen (das Merkmal einer künftigen Sache); (oft) das Anzeichen (von); [Med.] das Anzeichen, Kennzeichen, Merkmal. 7. das Zeichen, der Wink. 8. (bes. 1) das Zeichen, Wunder. 9. [Algebr., Mus.] das Zeichen. 10. [Astron.] die Konstellation. The ~ of the cross, das Zeichen des Kreuzes. ~ manual, 1. die eigenhändige Unterschrift, Handschrift. 2. das Handzeichen. 3. ‡ (auch ~-manual) der Stempel, das Charakteristische, z. B. eines Geistes, Dichters &c. Diacritical ~, das diakritische Zeichen. External marks which are ~s of a good constitution, äußerliche Merkmale, die eine gute Leibesbeschaffenheit, Konstitution anzeigen. ~-board, das Schild, Aushangeschild. ~-painter, der Schildmaler. ~-post, 1. der Pfosten, der das Schild eines Wirtshauses &c. trägt; der Pfosten für Anschlagzettel. 2. der Wegweiser, Meilenzeiger, das Meilenzeichen, die Grenzsäule.

~, *v. a.* 1. zeichnen (mit einem Zeichen versehen). 2. ✻‡ (einer Stelle, einem Berufe &c.) entsprechen. 3. ✻ bezeichnen, bedeuten, andeuten, anzeigen; darthun, beweisen. 4. unterzeichnen, unterschreiben, signieren (eine Urkunde &c.). 5. durch Unterzeichnung bestimmen u. dgl., z. B. to ~ away, wegdemonstrieren, durch Unterschrift abtreten. 6. † durch Unterschrift binden, verpflichten. To ~ one's name, seinen Namen unterschreiben, unterzeichnen. ~, *v. n.* 1. ✻ ein Zeichen, eine Vorbedeutung sein; it ~s well, es ist ein gutes Zeichen. 2. ein Zeichen geben, winken (to a person, jemandem). 3. unterzeichnen, schreiben, signieren. — To ~ off from, sich durch Unterschrift verpflichten von etwas abzulassen. **Signable,** *(sai'nabl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. unterzeichenbar, zu unterzeichnen. 2. fähig zu unterzeichnen. **Signal,** *(si'gnal)* [ml. signale] *s.* 1. ✻ das Zeichen, Symbol. 2. [Milit.] das Zeichen, Signal, die Losung; [Mar.] das Signal, Zeichen. ~ for mounting, [Milit.] das Zeichen mit der Trompete zum Aufsitzen. Day-~s, night-~s, fog-~s, [Mar.] Tag-, Nacht-, Nebelsignale. ~-box, 1. [Eisenb.] die Signalbude. 2. die Feuermeldestelle. ~-fire, das Signalfeuer, Feuersignal. ~-flag, die Signalflagge. ~-gun, die Signalkanone; der Signalschuß. ~-man, der Signalgeber. ~, *adj.* 1. bezeichnend, deutlich, auffallend, in die Augen springend, ungewöhnlich, bemerkenswert. 2. wichtig, ausgezeichnet, groß, erhaben. ~, *v. a.* u. *n.* (*pret. pp.* signalled; *ppr.* signall(l)ing) signalisieren. ✻ **Signa'lity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* die Merkwürdigkeit. **Signalize,** *(si'gnalaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* 1. auszeichnen, auf eine ausgezeichnete Art beweisen, zu erkennen geben, darthun, an den Tag legen (seine Talente &c.). 2. deutlich anzeigen, bekannt machen; † signalisieren. — To ~ oneself, in ..., sich auszeichnen, sich hervorthun durch, in ... † ~, *v. n.* signalisieren. **Signally,** *(si'gnali) adv.* s. signal. **Signalment,** *(si'gnalment)* [frz. signalement; s. signal u. -ment] *s.* das Signalement, die genaue (bes. Personen-) Beschreibung, Kenntlichmachung. **Signatary,** *(si'gnatari)* [s. signatory u. -ary] *s. adj.* signatory. **Signate,** *(si'gneit)* [z. t. signare, zeigen, u. s. -ate, 2.] *adj.* bezeichnet, bestimmt. ✻ **Signa'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Bezeichnung; das (gegebene) Zeichen. **Signatory,** *(si'gnatori)* [l. signatorius, u. s. -ory] *adj.* 1. ✻ beim Siegeln gebraucht, Siegel... 2. signiert, unterzeichnet habend, durch Unterzeichnung gebunden: Vertrags-, Signatur-..., z. B. ~ powers, die Signatur-, Vertrags machte. ~, *s.* der durch Unterzeichnung Gebundene; der Unterzeichner. **Signature,** *(si'gnitsə)* [ml. signatura, u. s. -ure] *s.* 1. die Unterzeichnung, Unterschrift, Signatur. 2. die Marke, der (aufgedruckte) Stempel (auf etwas); [Handel] die Handlungsmarke, das Handlungszeichen. 3. ‡ der Abdruck. 4. das Zeichen, Kennzeichen; [Physiogn.] das Zeichen, Kennzeichen. 5. ✻ das äußere, symbolische Kennzeichen der Heilkraft gewisser Pflanzen &c. 6. [Typogr.] a) die Signatur, das Bogenzeichen. b) der Signaturbogen. 7. [Med.] die Aufschrift (auf Arzneien), die Gebrauchsvorschrift. 8. [Mus.] das Vorzeichen.

Under the joint ~ of our names, [Hand.] unter unserem vereinten Namen. ✻ ~, *v. a.* bezeichnen. ✻**Si'gnaturist,** [s. signature, *s.* 5. u. -ist] *s.* einer der sich zur Lehre der Kennzeichen bekennt. **Signer,** *(sai'nə)* [s. sign u. -er] *s.* 1. der Bezeichner. 2. der Unterzeichner. **Signet,** *(si'gnet, -nit)* [ml. signetum] *s.* 1. das Siegel, (bes. in England) das königliche Handsiegel, Insiegel. 2. ‡ der Stempel, das Zeichen. ~-office, das königliche Siegelamt. ~-ring, der Siegelring. **Signifiable,** *(si'gnifiabl)* [s. signify u. -able] *adj.* bezeichenbar. **Significance, -ancy,** *(signi'fikans, -si)* [l. significantia, u. s. -ance, -ancy] *s.* 1. die Bedeutung (eines Zeichens &c.), der Verstand, Sinn. 2. die Bedeutung, Wichtigkeit, Bedeutsamkeit. 3. die Kraft, der Nachdruck. **Significant,** *(signi'fikənt)* [s. d. v. u. signify u. -ant] *adj.* 1. bezeichnend, andeutend. 2. (oft) etwas anzeigend, andeutend, bedeutend; to be ~ of ..., etwas anzeigen, andeuten, bedeuten. 3. bedeutungsvoll, bedeutsam; ausdrucksvoll, nachdrücklich. 4. wichtig, bedeutend. ✻ ♀ ~, *s.* das Zeichen, die Andeutung. **Significantly,** *(-li) adv.* s. d. v. *adj.* **Significate,** *(signi'fikət)* [s. signify u. -ate, 2.] *s.* [Log.] das (durch ein Wort) Bezeichnete. **Signification,** *(signifikei'shən)* [l. significatio, u. s. -ion] *s.* 1. † die Andeutung, Bezeichnung; die (deutliche) Äußerung (seiner Meinung &c.). 2. die Bedeutung (eines Zeichens &c.), der Sinn. **Significative,** *(signi'fikətiv)* [s. d. v. u. signify u. -ative] *adj.* 1. bedeutend, andeutend, als Zeichen dienend. 2. bedeutungsvoll, bedeutsam, ausdrucksvoll, inhaltschwer, nachdrücklich. Dazu *adv.* **significatively** *(-li).* **Significator,** *(signi'fikeitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* das was bezeichnet, andeutet. **Significatory,** *(signi'fikətori)* [s. d. v. u. -atory] *s.* das was bezeichnet, das Zeichen, die Bezeichnung, Andeutung. **Signifier,** *(si'gnifaiə)* [s. d. s. u. -er] *s.* der, die, das Bezeichnende, Anzeigende. **Signify,** *(si'gnifai)* [l. significare, u. s. -fy] *v. a.* 1. bezeichnen, anzeigen, andeuten. 2. bedeuten, andeuten, zu verstehen od. zu erkennen geben, kundmachen, bekanntmachen, anzeigen, kundthun (Befehle &c.). 3. [Gramm., bedeuten (Zeichen eines Begriffs sein). 4. ‡ bedeuten (von Bedeutung od. Wichtigkeit sein). It signifies nothing, es ist von keiner Bedeutung, es ist nichts daran gelegen. ~, *v. n.* bedeuten, ausdrucksvoll, nachdrücklich, bedeutsam sein. It does not ~, es hat nichts zu bedeuten, thut nichts zur Sache.

Signior, signor, *(si'nia, si'njə)* [it. signore] *s.* seignior. **Signiorize** *(si'njəraiz)* = seigniorize. **Signiory** *(si'njəri)* 1. seigniory. 2. ✻ = seniory.

Signless, *(sai'nles)* [s. sign u. -less] *adj.* 1. ohne Zeichen, unbezeichnet. 2. ohne ein Zeichen von sich zu geben.

SIK

still. **Signum,** *(si'gnəm)* [l.] *s.* das Zeichen.

* ○ **Sike,** [ae. sīcan] *v.* = to sigh.

Silage, *(sai'lədʒ)* [s. silo u. -age] *s.* u. *v. a.* = ensilage, ensile.

○ **Sile,** I. [wal. silt u. T. steten] *v. a.* (Milch) durchseihen; s. das Milchsieb [EDS 13, 15, 35, 39, 59, 75 u. a. m.].

○ ~, II. = soil, I., III. [Cheshire. EDS 51.]

Silence, *(sai'lənss* [rs., s. l. silentium, u. s. -ence] *s.* 1. das Schweigen, Stillschweigen. 2. ♫ die Pause. 3. die Schweigsamkeit, Schweigsamkeit. 4. die Stille. 5. die Verschwiegenheit. 6. = die Schalldämpfer. In ~, im stillen, in der Stille. ~! still! hush! To keep ~, Stillschweigen beobachten, schweigen. To pass over in ~, mit Stillschweigen übergehen. To put to ~, zum Schweigen machen, zur Ruhe bringen, einem den Mund stopfen. To reduce to ~, zur Ruhe bringen, schweigen machen.

~, *v. a.* 1. schweigen machen, zum Schweigen bringen. 2. ♫ zu stille machen, zur Ruhe verweisen, (Musik) unterdrücken. To prohibit, (Militär) zum Schweigen verurteilen, (Parlament) dämmen, zum Schweigen bringen, (einer Sache) ein Ende machen. 3. einen Verstummten auf eine Zeitlang am Predigen verhindern, entsetzen, suspendieren. **Si'lency,** [s. d. v. u. -ency] *s.* = silence. **Silent,** *(sai'lənt)* [l. *ppr.* silens, s. silere, schweigen, u. s. -ent] *adj.* 1. still, schweigend. 2. ♫ zu schweigend; to be ~ of ... schweigen von ... b) kraftlos, schal (v. gelösten Getränken). 3. = mute. 4. ♫ still (Lob *etc.*). 5. schweigsam, schweigsetig. 6. [Grammat.] nicht ausgesprochen werdend, stumm (v. Buchstaben).

A ~ partner, [Handel] ein stiller Gesellschafter. * ~, *s.* 1. ♫ die Stille. 2. [Jagd.] der Ausschalter. * **Silentiary,** [l. silentiārius, u. s. -ary] *s.* 1. einer der über in Gerichtshöfen zur Ruhe verweist. 2. der Gerichtsschreiber. **Silently,** *(sai'lənt(l)i) adv.* s. silent. Bed. d. *adj.* u. mit Stillschweigen. **Silentness,** *(sai'lənt-nəss)* [s. silent u. -ness] *s.* das Schweigen, die Stille

Silesia, *(saili'sjə)* [l. Pr.] *s.* 1. [Geogr.] Schlesien. 2. [Textilw.] die schlesische Leinwand. ~ lawn, die schlesische Schleierleinwand.

Silex, *(sai'leks, -leks)* [l.] *s.* [Mineral.] der Kiesel.

Silhouette, *(silu-e't)* [frz.] *s.* die Silhouette, der Schattenriß. ~, *v. a.* silhouettieren, im od. als Schattenriß darstellen, to be ~d against the sky, sich im Schattenriß abheben gegen den od. vom Himmel.

Silica, *(si'likə)* [nl. s. silex] *s.* [Mineral.] die Kieselerde. **Silicate,** *(si'likət)* [s. d. v. u. -ate, I.] *s.* [Mineral.] die kieselsaure Verbindung, das kieselsaure Salz; das Silikat. ~ cotton, die Schlackenwolle. **Silicic,** *(sili'sik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* Kieselerde enthaltend.

SIL

Siliciferous, *(silisi'fərəs)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* kieselhaltig. **Silicify,** *(sili'sifai)* s. d. v. u. -fy *v. a.* in Kiesel verwandeln. ~, *v. n.* sich in Kiesel verwandeln. **Silicious, -ceous,** *(si'lisəs)* [s. d. v. u. -icious, -aceous] *adj.* kieselhaltig, artig, Kiesel... ~ earth, die Kieselerde. ~ sinter, der Kieselsinter.

Silicle, *(si'lik'l)* [l. silicula, u. s. -cle] *s.* [Bot.] das Schötchen. **Silicule** *(si'likjūl)* = d. v. **Siliculose, -lous,** *(sili'kjulous, -ləs)* [s. d. v. u. -ous, -ose] *adj.* Bot. Schötchen tragend, Schötchen-... **Siliqua,** *(si'likwə)* [l.] *s.* 1. [Bot.] die Hülse, Schote. 2. [rom. Gewicht] die Zehntel Gold u. Goldstein Gewicht des Wiens.

Silique, *(sili'k)* [frz., s. d. v.] *s.* = siliqua. 1. **Siliquose, -quous,** *(si'likwous, -kwəs)* [s. d. v. u. -ous, -ose *adj.* Bot.] schotig, schotentragend.

Silk, *(silk)* [ae. seolc, seolk] *s.* 1. die Seide. 2. der Seidenfaden. 3. die Seidenware, der Seidenstoff. 4. [Engl. Univ.] der Seidenrock des Kanzlers, der Richter, der Kronanwälte. 5. [Engl. Univ.] die Seide, die ein Kronanwalt trägt, um zum Kanzler ernannt zu werden. 6. [Engl. Univ.] die Kronanwälte. ~ of Virginia, [Bot.] die virginische Seide. Floss ~, die Florettseide. Untwisted ~, die gesponnene Seide. Raw ~, die rohe, ungesponnene Seide. Wrought ~, gezwirnte Seide. Thrown ~, twisted ~, die gezwirnte, gedrehte, mouliné Seide. Waste ~, die Abfall- od. Müll-Seide, der Seidenmüll.

~, *adj.* seiden, aus Seide gemacht, ~-covered, mit Seide überzogen. ~-cotton, die Seidenbaumwolle. ~-dyer, der Seidenfärber. ~-fibre, [Bot.] der Seidenfaden. ~-gilt, das Seidenvergoldete. ~-gown, das Seidenkleid. ~ grass, Bot. das Seidengras. ~-hat, der Seidenhut, der Cylinderhut. ~-lace, die Seidenspitze. ~-loom, der Seidenwebstuhl. ~-mercer, der Seidenkramer. ~-mill, die Seidenmühle. ~-shag, der feinste Kanaster-Kautabak. ~-stocking, *pl.* seidene Strümpfe. ~-stuff, der Seidenstoff, Seidenzeug, die Seidenware. ~-thrower, ~-throwster, der Seidenfabrikant. ~-trade, der Seidenhandel. ~-weaver, der Seidenweber. ~-worm, der Seidenwurm. **Silken,** *(si'lkən)* [s. d. v. u. -en 2, *adv.* 1. seiden, aus Seide bestehend, gemacht usw. 2. zart, weich, glatt, sanft, glatt. 3. = ~-coated. ~ language, ~ terms, zarte, sanfte Worte. ~, *v. a.* weich, glatt machen. **Silkiness,** *(si'lkinəss)* [s. silky u. -ness] *s.* 1. die seidenartige Beschaffenheit, Weichheit. 2. ♫ die Weichlichkeit, Verweichlichung. **Si'lkness,** [s. silk u. -ness] *s.* = d. v. **Silky,** *(si'lki)* [s. silk u. -y, *adv.* 1. seiden, seidenartig. 2. ♫ weich, weichlich. 3. Bot.] seidenartig, mit Seidenhaar bedeckt. ~ soft, weich wie Seide.

Sill, *(sil)* [ae. syll] *s.* 1. Bank, [Zimmerm.] die Schwelle. 2. auch door-~) die Thürschwelle. 3. auch window-~ die Fensterschwelle. 4. die Wasserbühne.

SIL

Sillabub, sillibub *(si'ləbab, si'libab)* = **sillibouk,** [?; wal. bub, I., bouk] *s.* das Süßgericht aus Sahne, Wein od. Bier, Zucker, Gewürz u. s. w. Whipped ~, das schlagsahne Sillabub.

[Shott. **Si'ller** = silver.

Sillily, *(si'lili* [rs.] *adv.* = silly. **Silliness,** *(si'linəss* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Albernheit, Albernheit, Dummheit.

Silly, seely, *(si'li, si'li)* [ae. sælig, selig, eig. = glücklich, seelig, 1. unbedeutend, nichtig, 2. unbedacht, unklug, thöricht, 3. albern, dumm, einfältig, schwachsinnig, 4. [Shott.] schwach, krank. ~ sheep, das Mutterschaf. ~ sister, [Shott.] die Schwester. ~ wife, [Shott.] die Ehefrau. **Si'llyhow,** [s. s. u. hulver, die Hülse, Schale, Kapsel] *s.* [Shott.] die Hülse, Schale, Kapsel, Schote, Frucht, Beere, Nuß, Eichel, Eichel, Eichel

das Silbergeld. ~-moon, der silberne Mond. ~-mounted, mit Silber beschlagen, in Silber gefaßt. ~-ore, das Silbererz. ~-plate, das Silber, Silbergerät, Silbergeschirr. ~-ruble, [russ. Münze] der Silberrubel. ~-sand, der Silbersand. ♀ ~-shafted, mit silbernen Pfeilen versehen. ~side, der beste Teil einer Rinderkeule. ~sides, [Schiffsjungen] der Abrenfisch. ~-smith, der Silberschmied, Silberarbeiter, Goldschmied. ~-sound, der Silberklang. ~-steel, der Silberstahl. ~-stick, der Silberstock (Beiname eines Offiziers der Leibwache bei Hofdienst). ♀ ~-streaming eyes, silberglänzende Augen. ♀ ~-sweet, silberhell klingend. ~-thistle, [Bot.] die Silberdistel. ~-top, [Bot.] eine Krankheit der Gräser. ~-tree, [Bot.] der Silberbaum. ~-voice, die Silberstimme. ~-voiced, eine Silberstimme habend. ~ware, die Silberware, das Silberzeug. ~-waves, Silberwogen. ~weed, [Bot.] das Silberkraut. ~-white, a) *adj.* silberweiß, silberfarben. b) *s.* die Silberfarbe. ~-wire, der Silberdraht.

~, *v. a.* 1. silbern, versilbern, mit Silber bedecken, belegen, schmücken; (over) versilbern, übersilbern (auch ±). 2. mit Folie belegen (Glas). 3. silber-grau, -weiß machen. ~, *v. n.* silber-grau, -weiß werden. **Silvering,** *(s'lvəriŋ)* [*ppr. vbls.* z. v.] *s.* 1. die Versilberung, Kunst zu versilbern. 2. der Silber-beschlag, -belag, die Versilberung. **Silverling,** *(s'lvəliŋ)* [s. silver u. -ling] *s.* der Silberling (die silberne Münze). **Silverly,** *(s'lvəli)* [s. d. v. u. -ly] *adv.* silberartig, wie Silber. **Silvern,** *(s'lvən)* [s. silver u. -n] *adj.* silbern, aus Silber. **Silvery,** *(s'lvəri)* [s. d. v. u. -y] *adj.* silberig, silbern, silberartig, silberfarbig.

✻ **Si'magre',** [frz. simagree] *s.* die Fratze, Grimasse (Dryden).

✻ ǂ **Simar(re),** *(sima'.)* [frz.] *s.* ein leichtes Frauenkleid.

Simial, *(si'miəl)* [z. l. simia, Affe, u. s. -al] *adj.* affenartig, Affen-... **Simian,** *(si'miən)* [s. d. v. u. -an] *adj.* = d. v. ~, *s.* der (bei. der höhere) Affe.

Similar, *(si'milə.)* [l. ✻ similis, u. s. -ar] *adj.* gleichartig, gleich, ähnlich. ~ angles, [Geom.] gleiche Winkel. ~, *s.* das Gleiche, Gleichartige, Ähnliche. **Similarity,** *(similæ'riti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Gleichartigkeit. 2. die Ähnlichkeit. **Similarly,** *(si'miləli) adv.* z. similar. Bed. d. *adj.* u. auf gleiche, ähnliche Weise. ✻ **Si'milary,** [s. similar u. -ary] *adj.* = similar. **Simile,** *(si'mili)* [l.] *s.* das Gleichnis, Simile. **Similitude,** *(simi'litjud)* [l. similitudo, similitūdin-, u. s. -tude] *s.* 1. die Ähnlichkeit. 2. das Gleichnis, die Vergleichung. 3. das was ähnlich ist, das Gegenstück. **Similitudinary,** *(similitjū'dinəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* eine Ähnlichkeit anzeigend, andeutend; eine Vergleichung enthaltend. **Similize,** *(si'milaiz)* [s. simile u. -ize] *v. a.* 1. vergleichen. 2. ✻ nachahmen. ✻ ~, *v. n.* ein Gleichnis bez. Gleichnisse gebrauchen. **Similor,** *(si'milo.)* [frz.] *s.* das Semilor, Similor, Goldkupfer, Mannheimer Gold.

Simious, *(si'miəs)* [z. l. simia, Affe, u. s. -ous] *adj.* = simian.

Simitar, *(si'mita., -tə.)* [frz. cimeterre, sp. cimitarra] *s.* der krumme orientalische Säbel.

Simkin, *(si'mkin)* [anglo-ind.] *s.* entst. a. u. = champagne.

Simmer, *(si'mə.)* [?; ? z. simper] *v. n.* 1. (beim Kochen ein leise summendes Geräusch machen:) gelinde kochen, wallen, brodeln. 2. ± kochen, aufwallen, den Zorn mühsam verhalten. ~, *v. a.* gelinde kochen, wallen, brodeln lassen od. machen. ~, *s.* das gelinde Kochen, Brodeln, bez. das brodelnde, leise summende Geräusch (beim Kochen).

✻ **Si'mnel,** [airz., me. simenel, ml. siminellus] *s.* eine Art Weihnachts- und Oster-kuchen.

Simoniac, *(simō'niək)* [s. simony u. -ac] *s.* der Simonist. **Simoniacal,** *(simənai'əkəl)* [s. d. v. u. -acal] *adj.* 1. der Simonie ergeben od. schuldig. 2. Simonie-... Dazu *adv.* **simoniacally** *(-li).* ✻ **Simo'nical,** [s. d. v. u. -ical] *adj.* = simoniacal. ✻ **Simo'nious,** [s. d. v. u. -ious] *adj.* = d. v. **Simonist,** *(si'mənist)* [s. simony u. -ist] *s.* der Verteidiger od. Anhänger der Simonie.

Simon-pure, *(sai'mən pjūə)* [nach der Gestalt des Quakers Simon Pure in Mrs. Centlivre's Lustspiel 'A Bold Stroke for a Wife' 1718] *s.* echt, rein, unverfälscht, wahr.

Simony, *(si'məni)* [ml. simonia, u. s. -y] *s.* die Simonie.

Simoom, *(simū'm)* [arab. samūm] *s.* der Samum (ein heißer Wüstenwind).

✻ **Si'mous,** [l. simus, aufwärts gebogen, u. s. -ous] *adj.* 1. stumpfnasig, stülpnasig. 2. konkav.

Simper, *(si'mpə.)* [vgl. dän. schwed. norw. o simper, semper, sich ziernd, wählerisch, D. zimperlich] *v. n.* 1. geziert, einfältig lacheln. 2. ✻ glitzern, blinken. ~, *s.* das geziert, einfältige Lacheln. **Simperer,** *(si'mpərə.)* s. d. v. u. -er] *s.* einer der geziert, einfältig lacht. **Simpering,** *(si'mpəriŋ)* [*ppr. vbls.* z. simper] *s.* das geziert Lacheln: *ppr. adj.* geziert lachelnd. Dazu *adv.* **simperingly** *(-li).*

Simple, *(si'mp'l)* [frz., me., z. l. simplex, simplic-] *adj.* 1. einfach (nicht zusammengesetzt; [Bot.] einfach; [Chem.] einfach. 2. einfach, schlicht (schmucklos, ungekünstelt). 3. einfältig (nicht weise, nicht schlau). — ǂ ~ answered, einfach im Antworten. ~ contract, der mündliche od. schriftliche (aber unbesiegelte) Kontrakt. ~-hearted, einfältigen Herzens. ~-minded, arglos. ~, *s.* 1. etwas Einfaches (nicht Zusammengesetztes). 2. [Med.] das Kraut, einfache Heilkraut, die Heilpflanze; ~s, *pl.* die einfachen Arzneimittel, offizinellen Kräuter. 3. ✻ ○ der gewöhnliche, niedere, nicht vornehme Mensch. 4. *pl.* the ~s, die Einfaltigkeit. — To cut for the ~s, die Narren schneiden (jemanden von seiner Thorheit heilen). ~, *v. n.* Kräuter sammeln. **Simpleness,** *(si'mp'lnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Einfachheit, Schlichtheit. 2. die Einfalt. 3. die Einfaltigkeit. **Simpler,** *(si'mplə.)* [s. simple, *s.* 2. u. -er] *s.* der Kräuter-kenner, -sammler. ✻ **Si'mplesse,** [s. simple u. -ess] *s.* = simpleness. **Simpleton,** *(si'mp'ltən)* [?; z. simple] *s.* der Einfaltspinsel, einfaltige Tropf. ✻ **Simpli'cian,** [s. simple u. -ician] *s.* = simpleton. **Simplicity,** *(simpli'siti)* [l. simplicitas, u. s. -ity] *s.* 1. die Einfachheit (der Zustand, da etwas nicht zusammengesetzt ist). 2. a) die Einfachheit, Schlichtheit (Kunstlosigkeit). b) die Einfachheit, Einfalt (der Sitten ꝛc.). c) die Einfachheit (Deutlichkeit einer Lehre ꝛc.). 3. die Einfalt, Einfaltigkeit, Albernheit, Dummheit, Schwachheit. — ~ of style, die Einfachheit in der Schreibart. **Simplification,** *(simplifike'šən)* [s. simplify u. -fication] *s.* die Vereinfachung. **Simplify,** *(si'mplifai)* [s. d. v. u. -fy; vgl. frz. simplifier] *v. a.* vereinfachen. To ~ ourselves, uns zur Einfachheit zurückzuführen. **Simplism,** *(si'mpliz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die gesuchte Einfachheit od. Einfalt. ✻ **Si'mplist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* = simpler.

Simploce = symploce.

Simply, *(si'mpli) adv.* z. simple.

✻ **Simulacre** = d. f. **Simulacrum,** *(simjule'krəm)* [l.] *s.* (*pl.* -lacra *(-le'krə)*) 1. das Bild, Bildnis. 2. das Phantom, das Scheinbild. **Simulant,** *(si'mjulənt)* [s. simulate u. -ant] *adj.* (of) erscheinend als, vorstellend. ~, *s.* das was etwas (anderes) vorstellt, als etwas erscheint. **Simular,** *(si'mjulə.)* [s. d. v. u. s. -ar u. vgl. similar] *adj.* 1. ✻ falsch (unecht), erheuchelt, scheinbar, betrügerisch, täuschend. 2. angenommen, erheuchelt, falsch. ~, *s.* der Nachmacher, Heuchler, Simulant. **Simulate,** *(si'mjuleit)* [l. simulare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. nachmachen, vorgeben, heucheln, zum Scheine machen, simulieren, fingieren, vortellen, erdichten, sich in etwas verstellen. 2. [Gramm.] angleichen. ✻ ~, [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* nachgemacht, geheuchelt. **Simulation,** *(simjule'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verstellung, Heuchelei, Gleisnerei. 2. [Gramm.] die Angleichung. **Simulator,** *(si'mjuleitə.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Heuchler.

Simultaneity, *(simultəni'iti, saim.)* [s. d. s. u. -ity] *s.* die Gleichzeitigkeit. **Simultaneous,** *(simulte'nias, saim.)* [ml. simultaneus, z. simulty u. -aneous] *adj.* zusammen od. zu gleicher Zeit wirkend, zusammentreffend, gleichzeitig. Dazu *adv.* **simultaneously,** *(-li)* Bed. d. *adj.* u. zu gleicher Zeit, zusammen. **Simultaneousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Gleichzeitigkeit,

das Zusammentreffen. ∗ **Si'multy,** [l. simultas, u. s. -ty] s. der Wettstreit, der (hauslche ꝛc.) Zwist (B. Jonson).

Sin, *(sin)* I. [ae. syn] *s.* 1. die Sünde. 2. † die Sünde, der Fehler, das Vergehen (gegen), die Verletzung (von). — A deadly ∼, eine Todsünde. ? ∼-absolver, der Sündenvergeber, Beichtvater. ∼-born, in Sünden od. von der Sünde geboren. ∼-bred, von der Sünde erzeugt. ∼-concealing, sündenverbergend. ∼-conceiving, sünden-empfangend, -schwanger. ∗ ∼-eater, der Sündenfresser (meist ein armer Bettler od. dgl., der bei der Beerdigung eines Menschen dessen Sünden auf sich nahm, bes. für vergeben erhielt, dadurch, daß er ein Stück Brot verspeiste [Brand, Pop. Ant. II, 246 ff.]). ∼ offering, das Sünden-, Sühn-, Schuld-opfer. † ∼-sick, sündenkrank od. durch das Gefühl der Sündhaftigkeit selbst angefochten. † ∼-worn, sündengetragen od. in Sünden abgelebt [Milt., Com. I, 17].

∼, *v. n.* 1. sündigen (against, gegen). 2. (against) sündigen, sich vergehen gegen ... ∼, *v. a.* 1. sündigen, (Sünden ꝛc.) begehen. 2. durch Sünden vertreiben, zu etwas bringen od. veranlassen.

○ schott. ∼, II., **sin'** = since.

Sinapism, *(si'nəpizm)* m. *σίναπισμος*] *s.* [Pharm.] das Senfpflaster, der Senfumschlag.

Since, *(sins)* [me. sithen, sithens, sithenes (§ ae. sīð þam, seit dem, m. s. -s, b. 2.)] *adv.* 1. seit, seitdem, seither, danach, indessen. 2. vorher, früher. Long ∼, seit langer Zeit, seit langem. How long is it ∼, wie lang ist es her? How long ∼, seit wann? wie lange? It is not four days ∼, es ist nicht vier Tage her. About two years ∼ (an event happened etc.), vor ungefähr zwei Jahren od. ungefähr zwei Jahre vorher.

∼, *conj.* 1. seit. 2. weil, da, sintemal. 3. ∗ als (nach Verben des Erinnerns). ∼ it is so, da es so ist, da es so steht. ∼ we have lived here, seit od. weil, da wir hier gewohnt haben. ‖ ∼ the world began, von Anbeginn der Welt. ∼ you are resolved, sintdem od. weil, da Sie entschlossen sind.

∼, *prep.* seit.

Sincere, *(sinsi'ə; ∗ si'nsi.ə)* [l. sincerus] *adj.* 1. ∗ † echt, rein, lauter, unverfälscht, unvermischt (of, mit); wahrhaft, wahr. 2. aufrichtig (Freund, Herz ꝛc.), redlich (Absicht ꝛc.). 3. unverdorben, ehrenhaft, makellos. 4. ∗ unversehrt, unverletzt. ∼ joy, ∼ pleasure, eine wahre, aufrichtige, reine Freude, ein wahres Vergnügen. Dazu *adv.* **sincerely** *(-li).* **Sincereness,** *(sinsi'ənes)* [s. sincere u. -ness] *s.* = d. f. **Sincerity,** *(sinse'riti)* [l. sincēritas, s. s. sincere u. -ity] *s.* 1. ∗ die Unvermischtheit, Unverdorbenheit, Reinheit, Lauterkeit, Makellosigkeit. 2. die Aufrichtigkeit. 3. die Redlichkeit, Ehrlichkeit.

Sinciput, *(si'nsipat)* [l.] *s.* [Anat.] das Vorderhaupt; das Schädeldach.

∗ **Sinder** = cinder.

○ schott. **Si'ndle,** [?] *adv.* selten.

∗ **Si'ndon,** [al.] *s.* das Leinwandtuch, der Umschlag.

Sine, *(sain)* I. [l. sinus] *s.* [Geom.] der Sinus.

○ schott. ∼, II. *adv.* u. *conj.* = since.

Sinecure, *(sai'nikjūə)* [l. sine cura = ohne Sorge] *s.* 1. die Sinekure (ein Amt, eine Stellung, die keine Mühe verursacht). 2. [engl. Kirch.] die Pfründe ohne Seelsorge. ∼, *attrib. adj.* Sinekuren ..., keine Mühe verursachend.

Sine die, *(sainai dai'i)* [l. = ohne Tag] *adv.* [Recht] auf unbestimmte Zeit.

Sinew, *(si'nju)* [ae. sinu, sinw-] *s.* 1. [Anat.] die Sehne, Flechte, † der Nerv. 2. † die Hauptstütze, Stärke, der Nerv. Back-∼, die Wangensehne. ∼, *v. a.* 1. mit Sehnen versehen, nerven, stählen. 2. † stärken. 3. ∗ stark verbinden, fest vereinigen (Shaksp.).

Sinewed, *(si'njūd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Sehnen versehen, nervig, sehnig, stark, gestählt, gestählt. Strong-∼, mit starken Sehnen. ∼ **Si'newize,** [s. d. v. u. -ize] *v. a.* sehnig, stark machen.

∗ **Sinewless,** *(si'njulos)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Sehnen od. Muskeln, schwach, kraftlos. **Sinewy,** *(si'njuai)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. nervig, mit Sehnen versehen; aus einer Sehne od. Sehnen bestehend. 2 † sehnig, nervig, stark. 3. Sehnen-, Muskel-...

Sinful, *(si'nful)* [s. sin, I. u. -ful] *adj.* 1. sündig, sündhaft. 2. sündlich (Leben ꝛc.). 3. † unrecht, tadelnswert. Dazu *adv.* **sinfully** *(-li).* **Sinfulness,** *(si'nfulnes)* [s. sinful u. -ness] *s.* die Sündhaftigkeit, Sündhaftigkeit, Sündlichkeit.

Sing, *(sing)* [ae. singan, *v. irreg.*; sang *(sang)* u. sung *(sang)*; *pp.* sung *(sang)*] *v. a.* 1. singen. 2. † aufpieken, schwingen, sausen (wie ein singender Speer ꝛc.). b) (dichten) singen (of, von). c) singen, ein singendes Geräusch empfinden (von den Ohren). 3. sich singen lassen, singend tun. ‖ To ∼ out, laut sprechen, schreien, rufen. To ∼ small, klein beigeben, kleinlaut sein. ∼, *v. n.* 1. singen (eine Arie ꝛc.). 2. singen, besingen (Gedicht ꝛc.). 3. durch Singen in einen gewissen Zustand versetzen, einsingen; s. B. to ∼ a child to sleep, ein Kind durch Gesang einschläfern, es einsingen. To ∼ another song od. tune, ein anderes Lied anstimmen, andere Saiten aufziehen. ∼-song, s. singsong.

Singable, *(si'ŋəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* sing-, sang-bar.

Singe, *(sindž)* [ae. sængan, besengan; me. senge] *v. a.* 1. sengen, versengen; (oft) absengen. 2. † verletzen, wehe tun, schädigen. ∼, *s.* 1. das Versengen; eine leichte Verletzung durch Feuer. 2. † die Verletzung, Schädigung.

Singeing, *(si'ndžiŋ)* [*ppr. vbls.* s. singe] *s.* das Versengen; *adj.* sengend, Seng-... ∼ machine, die Sengmaschine.

Singer, I. *(si'ŋəə)* [s. singe u. -er] *s.* der, die, das Versengende; die Sengmaschine.

∼, II. *(singə)* [s. sing u. -er] *s.* 1. der Singer, Sänger, die Sängerin. 2. † der Dichter, die Dichterin. 3. der Sänger, Singvogel. **Singing,** *(si'ŋiŋ)* [*ppr. vbls.* s. sing] *s.* das Singen, der Gesang; *adj.* singend, Sing-... ∼-bird, der Singvogel. ∼-book, das Notenbuch. ∼-boy, der Chorknabe. ∼-man, der Sänger, Vorsänger. ∼-master, der Singlehrer, Singmeister. ∼-voice, die Singstimme. ∼-woman, die Sängerin, Vorsängerin. **Singingly,** *(si'ŋiŋli)* [s. d. v. u. -ly] *adv.* in einem singenden Tone.

Single, *(si'ngl)* I. [l. singulus; afrz. sengle; me. sengle, single] *adj.* 1. einzeln. 2. alleinstehend, einsam, einzig, einzelner, eine einzige, ein einziges, nur einer, nur eine, nur ein. 3. einzig, dastehend, unerhört, ungewöhnlich. 4. einfach (nicht zusammengesetzt), (Bot.) einfach. 5. † aufrichtig, unverdorben, rein. 6. (refl. vom Magen) gesund. 7. einfach, schwächlich, schwach. 8. einzeln, besonder, individuell, privat. 9. (einzeln) allein stehend, ledig, ehelos, unvermählt. 10. † sonderbar. A ∼ sight, ein einzelner, ein einziger. A ∼ combat, ein Zweikampf. A ∼ person, der od. die Unverheiratete. ∼ life, der ledige, ehelose Stand. ∼ virtue, die einzelne, alleinstehende Tugend. Zapferkeit, bes. die T. eines einzelnen. A ∼ story, ein nur mit einem einzelnen benanntes Buch. Book keeping by ∼ entry, die einfache Buchhaltung. ∼-hearted, einzig und eine Liebe habend, treu ꝛc. ∼-eyed, 1. einäugig. 2. mit gesundem Auge. † einfältig, einfach, schlicht. ∼-hearted, ∼-minded, aufrichtig, arglos. † ∼-soled, ∼-soulen, nur eine Sohle habend (bes. eine einfältige Seele habend (Wortspiel. Shakesp.). ∼-stick, eine Art Fechtstock.

∼, ∼, *s.* der, die, das Einzelne, Einzige: 1. [Web.] die Kette. 2. [Tennis] das Spiel mit je einem Spieler auf jeder Seite. 3. ∗ [Kattun.] die Kralle. 4. ○ [Werdenspr.] der Wedel.

∼, *v. a.* 1. ∗ vereinzeln. 2. trennen, sondern, absondern. 3. (meist to ∼ out) aussondern, aussuchen, auslesen; [Handel] braden, aussichtreich, herausfinden. † absondern, bevorzugen. 5. [Mar.] zu einem Ganzen vereinen. ∼, *v. n.*, to ∼ out, sich absondern.

∗ ∼, II. [ns. engler, *v. n.* vor dem Winde segeln.

Singleness, *(si'ngl'nes)* [s. single, I. u. -ness] *s.* 1. die Einzelnheit, Einfachheit; das einzig Dastehende, die Besonderheit. 2. † die Einfalt (Aufrichtigkeit, s. B. des Glaubens ꝛc.).

Singlet, *(si'ŋglet)* [s. single u. -et] *s.* das Unterleibchen. **Singleton,** *(si'ŋg'ltən)* [frz.] *s.* der Singleton (die einzige Karte einer Farbe in der Hand). **Singling,** *(si'ŋgliŋ)* [*ppr. vbls.* s. single, I.; s. *pl.* ∼s, (Zoöl.)] der Lin-

ter, Nachlauf. **Singly,** *(si'ngli) adv.* s. single.

○ **Singreen,** *(si'ngrin, si'ngrēn, si'ngren;* inkorr. sengreen geschr., z. B. Hardy, Far fr. M. Cr. IX, 71, u. daher *se'ngrīn* gespr.*)* [ae. singrēne] *s.* [Bot.] das Singrün, der Hauslauch [EDS 54, 69].

Singsong, *(si'ngsong)* [s. sing u. song] *s.* 1. der Singsang; das eintönige Singen, Sprechen, Dichten, Gedicht. 2. ♪ der Rundgesang, Lumpidus. ∼, *attr. adj.* eintönig. ∼, *v. a.* u. *n.* eintönig singen, sprechen, dichten.

Singular, *(si'ngjulə)* [l. singŭlāris] *adj.* 1. einzeln, einfach (Idee ꝛc.). 2. [Gramm.] zur einfachen Zahl od. zur Einzahl gehörig. 3. einzig (in seiner Art); besonder, außergewöhnlich; eigen. 4. sonderbar, seltsam, eigen. – The ∼ number, [Gramm.] die Einzahl, der Singular. The first person ∼, [Gramm.] die erste Person der Einzahl od. Singularis. ∼ man, der Sonderling. ∼, *s.* 1. + der einzelne, besondere Umstand. 2. [Gramm.] die Einzahl, der Singular. 3. die Einzelheit. **Singularity,** *(singjulæ'riti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Eigenheit (einer Person od. Sache), Besonderheit, besondere Beschaffenheit. 2. die Sonderbarkeit, Merkwürdigkeit, Seltenheit. 3. ✻ der ehelose Stand. **Singularization,** *(singjularizēi'šən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Verwandlung in die Einzahl; die Vereinzelung. **Singularize,** *(si'ngjuləraiz)* [s. singular u. -ize] *v. a.* 1. in die Einzahl verwandeln. 2. + vereinzeln. 3. ✻ (oneself) sich besonders hervorthun. **Singularly,** *(si'ngjulərli) adv.* s. singular; Bed. d. *adj.* u. 1. einzeln; die einfache Zahl ausdrückend. 2. besonders, auf eine eigene od. besondere Art. ✻ **Singule** *(si'ngul)* = single, *v. a.* 1., 2.

✻ **Si'ngult,** [l. singultus] *s.* 1. das Schluchzen, Seufzen. 2. hiccough.

Singultous, *(singa'ltəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* mit dem Schlucken behaftet.

Sinical, *(si'nikəl)* [s. sine, I. u. -ical] *adj.* einen Sinus betr., Sinus-... ∼ quadrant, der Sinusquadrant.

Sinister, *(si'nistə; ✻ sini'stə)* [l.] *adj.* 1. link (Hand ꝛc.). 2. ǂ a) ungünstig, traurig, unglücklich, Unheil od. Gefahr bringend. b) boshaft; böse, schlecht, schlimm, unrecht. c) unangenehm. ✻ ∼-handed, 1. linkshändig. 2. ǂ unglücklich (Leben ꝛc.). **Sinistral,** *(si'nistrəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = sinister. **Sinistrorsal, sinistrorse,** *(sinistrɔ'səl, si'nistrɔs)* [l. sinistrorsus] *adj.* nach links gerichtet. **Sinistrous,** *(si'nistrəs)* [s. sinister u. -ous] *adj.* 1. link, auf der linken Seite seiend. 2. ǂ unheil-, unglück-bringend, ungünstig. 3. ✻ böse. Dazu *adv.* **sinistrously** *(-li).*

Sink, *(sink)* [ae. sincan] *v. n. pret.* sank *(sænk)* u. sunk *(sənk); pp.* sunk *(sənk)* u. bei. in adjektiv. Bed. sunken *(sə'nkə'n)* *v. a.* 1. sinken, untersinken, niedersinken, untersinken; (v. Flüssen ꝛc.) sinken (niedriger werden); einsinken, einfallen; (down) niedersinken, zu Grunde gehen. 2. ǂ a) eindringen; (into) *α)* dringen, eindringen, fahren (in). *β)* dringen (in, d. h. sich einprägen). b) sinken, niederstürzen. c) einfallen (wie die Augen). d) sinken, verfallen, abnehmen. e) fallen (v. Preisen). f) den Mut sinken lassen. g) erliegen, zu Grunde gehen, umkommen; (under) erliegen (unter). 3. durchschlagen (vom Papier), fließen. — To ∼ in price, im Preise fallen, sinken, abschlagen. To ∼ into the head, einfallen (v. den Augen). Sunken eyes, eingefallene Augen. To ∼ in one's interests, seinen Kredit verloren haben. ‖ Let these sayings ∼ down into your ears, fasset ihr zu euren Ohren diese Rede. To ∼ away in pleasing dreams, in angenehme Träume versinken. You must sing or ∼. (Sprichw.) bei euch heißt's: Vogel friß od. stirb. ∼, *v. a.* 1. sinken machen od. lassen, versenken; austiefen; [Min.] (einen Schacht) sinken, abteufen, fällen; (into) stürzen (in den Abgrund ꝛc.). 2. ǂ a) amortisieren, tilgen, abtragen (ein Kapital). b) (Geld ꝛc.) anlegen (in, in), festlegen. c) (Geld) verlieren (durch unglückliche Anlage od. Spekulation). d) ✻ unterschlagen (Geld. Swift). e) niederschlagen, niederbeugen. f) herabsetzen, erniedrigen. g) senken, sinken lassen (die Stimme). h) (in) stürzen (in Schande ꝛc.). i) stürzen, verderben, ins Verderben stürzen. j) fallen machen, herabdrücken (Preise). k) durchbringen, verschwenden. l) unterdrücken, fallen lassen, unerwähnt lassen. 3. [Mal.] vertiefen (ein Gemälde). — To ∼ a ship, ein Schiff versenken; in Grund bohren. To ∼ a river with repeated draughts, durch wiederholte Abzüge einen Fluß fallen machen. To ∼ ditches, Gräben ziehen.

∼, *s.* 1. die Rinne, Wasserrinne, Schleuse, der Abzug, Kanal, die Abzucht; der Ausguß, Gußstein. 2. die Senkgrube, Schmutzgrube, der Schmutzwinkel. 3. ǂ die Schmutzgrube (der Verderbnis), die Ablagerungsstätte für den Auswurf der Menschheit, der Sumpf; die verruchte Gegend. 4. ✻ der Schmutz, die sittliche Fäulnis. 5. die Bodensenkung. 6. der Sumpf; das Gebiet, in das ein Fluß oder größeres Wasser sich verliert. 7. [Theat.] die Versenkung. Common ∼, die Kloake, Schleuse, Gosse, Kotschleuse. ∼-hole, die Senkgrube, der Abzug, das Senkloch. ∼-room, der Ausgußraum. **Sinkable,** *(si'ngkəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* versenkbar, dem Sinken od. Versinktwerden ausgesetzt.

✻ **Sink-a-pace** = cinque-pace, s. u. cinque.

Sinker, *(si'ngkə)* [s. sink u. -er] *s.* der, die, das Sinkende od. Sinkenmachende, z. B. das Bleigewicht, Senkblei. **Sinking,** *(si'ngking)* [*ppr.* vbls. z. sink] *adj.* sinkend; sinken machend, versenkend. ∼, *s.* das Sinken; das Senken, Versinken, Sinkenmachen. ∼-fund, der Tilgungs-, Amortisations-, Schuldentilgungs-fonds. ✻ ∼-ripe, (+ zum Sinken reif:) nahe daran od. im Begriff zu versinken (Shaksp.).

Sinless, *(si'nles)* [s. sin, I. u. -less] *adj.* sündenlos, sündenfrei. **Sinlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Sündenlosigkeit, Reinheit. **Sinner,** *(si'nə)* [s. sin, I. u. -er] *s.* 1. der Sünder, die Sünderin. 2. einer der in etwas sich veracht, ein Gesetz, Gebot ꝛc. übertritt, der Verbrecher (of, an). + ∼, *v. n.*, to ∼ it, als Sünder od. als Sünderin handeln (Pope).

✻ **Si'noper** = d. f. **Sinople,** *(si'nəp'l)* [frz., z. gr. σινωπίς] *s.* 1. [Mineral.] der Sinopel, gemeine Jaspis. 2. [Herald.] das Grün.

○ schott. **Sinsyne,** [s. sin, II. u. syne] *adv.* seither, vorher.

Sinter, *(si'ntə)* [D.] *s.* [Mineral.] der Sinter. Calcarious ∼, der Kalksinter. Silicious ∼, der Kieselsinter.

Sinuate, *(si'njuət)* [l. sinuāre, u. s. -ate, 3.; vgl. sinus] *v. a.* schlangeln, krümmen, schlangenförmig biegen, ausbuchten. ∼, *(si'njuət)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* ausgebuchtet, buchtig. **Sinuation,** *(sinjuēi'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die schlangenförmige Krümmung, Biegung, Beugung. 2. die Aus-, Ein-buchtung. 3. [Anat.] die Gehirnwindung. **Sinuosity,** *(sinjuo'siti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* die Krümmung, Wellenförmigkeit, Gewundenheit, Windung. **Sinuous,** *(si'njuəs)* [l. sinŭōsus, u. s. -ous] *adj.* 1. geschlängelt, schlangen-, bogen-, wellen-förmig; gewunden. 2. + krumm, unrecht. **Sinus,** *(sai'nəs)* [l.] *s.* (*pl.* sinus *(sai'nəsiz)* u. sinuses *(sai'nəsiz)*) 1. der Meerbusen, die Bucht, Meerbucht, Bai. 2. die Krümmung, Krümme, Hohlung, Öffnung; [Anat.] die Höhle; [Chir.] der (Eiter-) Sack. 3. [Math.] der Sinus.

-sion, *(shən, zhən, sən, zən)* [l. -sio, -sion-] Suffix z. Bildg. v. Substantiven; vgl. -tion.

Sip, *(sip)* [me. sippe; vgl. ae. sūpan, D. saufen, u. aholl. sippen] *v. a.* 1. in kleinen Quantitäten trinken, nippen. 2. ich lurfen; (von den Bienen) saugen. 3. ǂ a) schlurfen. b) einsaugen, trinken. ∼, *v. n.* nippen. ∼, *s.* das Nippen, Schlurfen, der Nipp, Schluck, das Schluckchen.

Sipe *(saip)*, **seip,** *(sip)* [?; vgl. holl. zypen] *v. n.* 1. sickern, traufeln. 2. Feuchtigkeit einsaugen, eingeweicht werden; ziehen (vom Thee u. dgl.).

Siphilis etc. = syphilis etc.

Siphon, *(sai'fən)* [gr.] *s.* 1. der Heber, Saugheber. 2. [Zool., die Saug-, Atem-rohre. 3. (auch ∼-bottle) die Sipphonflasche, der Sipphon. **Siphuncle,** *(sai'fənk'l)* [l. siphunculus, u. s. -cle] *s.* [Zool.] die Verbindungs-, Atem-rohre.

Sipper, *(si'pə)* [s. sip u. -er; s. einer der nippt, schlurft. **Sippet,** *(si'pit)* [s. sip u. -et] *s.* [Kochk.] 1. etwas Eingetunktes, Eingeweichtes, bes. eingeweichtes Brot; *pl.* ∼s, geröstete od. eingeweichte Brotschnitten. 2. ✻ der kleine

Trunk; der kleine Büsen. **Sipple,** *(sip'l)* [v. sip u. -le, 2.] *v. n.* (auch ~ up) nippen, in kleinen Quantitäten, doch häufig und gerne trinken; *v. a.* nippend trinken.

Si quis, *(sai kwis)* [l. = wenn jemand; als Anfangsworte einer Aufgebung u. dgl.] *s.* die öffentliche Aufgebung, [bes. Kirchw.] der öffentliche Anschlag eines Pfarramtskandidaten, et waige Einwendungen gegen seine Ordinierung vorzubringen.

Sir, *(sə)* [afrz. sire (z. l. senior), me. sir; vgl. sire, s. 1. ✻ der Herr, Fürst, Herrscher, vornehme Herr, die vornehme Persönlichkeit. 2. (als Anrede, ähnlich dem frz. monsieur, bei jenem Untergebener od. formell Herr, mein Herr. 3. der Titel eines Knight od. Baronet; z. B. ~ Horace Vere; im Deutschen nicht durch „Herr von" bes. Herr Horace von Vere zu übersetzen, sondern durch Sir Horace Vere; gewöhnlich, wenn der Familienname als bekannt vorausgesetzt wird, wird der Taufname allein danach gebraucht, z. B. ~ Horace statt ~ Horace Vere, ~ John statt ~ John Vesey, ~ Frederick statt ~ Frederick Madden ꝛc. 4. ✻ Herr, Sir als Titel der Baccalaureen od. der Geistlichen. 5. als Titel vor andern Rangbezeichnungen = Herr, z. B. ~ King, ~ Knight, Herr König, Herr Ritter od. dgl. m. 6. vielfach an Stelle eines Satzes, eines Ausrufes, einer Frage der Verwunderung od. dgl., etwa = „Herr! mein Herr" wie? wirklich! od. dgl. *v.* ~ John, der Geistliche, Pfarrer.

~, *v. a.* (to ~ up) Sir nennen, *v. n.* das Wort Sir gebrauchen, Sir bei Herr sagen.

Sire, *(saiə)* [frz.; = d. v.] *s.* 1. ✻ der Herr, Fürst. 2. Titel, mit digster Herr (eine Anrede an Könige und Kaiser). 3. ‡ der Vater, Ahnherr, Stammvater, bes. bei Tieren, bes. bei Pferden) der Vater. 4. ✻ der Hausvater. 5. ‡ der alte Mann. — Grand~, der Großvater, great-grand~, der Urgroßvater. ✻ ~-reverence, s. u. Sir-reverence.

~, *v. a.* (bei v. Tieren) Vater, Stammvater, Erzeuger sein od. werden von ..., zeugen, hervorbringen. **Sireless,** *(saiəlės)* [i. d. v. u. -less] *adj.* vaterlos, ohne Vater, Stammvater, Ahnherrn; verwaist.

Siren, *(sai'rən)* [l. Siren, gr. Σειήν] *s.* 1. [Myth.] die Sirene. 2. ‡ die Sirene, schöne, bezaubernde, verführerische Frau, Verführerin. 3. [Zool.] eine Art Molch. 4. ✻ u. [Herald.] das Meerweib. 5. [Phys.] die Sirene. ~, *attrib. adj.* zu einer Sirene gehörig, bezaubernd, verlockend, verführerisch, Sirenen-...

Sirgang, *(sə'gang)* [ostind.] *s.* [Zoolith.] die gemeine, asiatische Tobie.

Sirian, *(si'rian)* [l. Sirius u. -an] *adj.* Sirius-... **Siriasis,** *(sərai'əsis)* [l., v. gr. σείριασις] *s.* [Med.] der Sonnenstich. **Sirius,** *(si'riəs)* [l., v. gr. Σείριος] *s.* [Astron.] der Sirius, Hundsstern.

Sirloin, ✻ **surloin,** *(sə'loin)* [fr. sur- u. loin; vgl. frz. surlonge] *s.* das Lenden-, Nieren-stück (von einem fetten Ochsen), der Lendenbraten. **Sirmark** *(sə'mark)* ✻ **Sirname** *(sə'neim).*

Siro, *(sai'rou)* [gr.] *s.* [Chem.] die Milbe

+ **Siroc,** *(sai'rok)* [frz.] *s.* = d. f. **Sirocco,** *(sə'rokou)* [it.] *s.* der Südliche Glühwind, heißer Südostwind.

Sirrah, *(si'rə, si'ro, sə'rā)* [? z. sir, u. f. a. l. 5.] *s.* bes. *(obs.)* als Anrede, Junge etwa = Kerl! Bursche! Junge! heda! he!

✻ **Sir-reverence,** *(sə'revərəns)* [entst. a. save (your) reverence (l. salva reverentia), mit Respekt, mit Beobachtung der schuldigen Hochachtung, mit Verlaub u. dgl. m.] *interj.* od. *adv.* (auch ~ of) mit Verlaub, ohne ... nahe treten zu wollen. ~, *s.* 1. die zur Schuldigung, der Verlaub, Permiß, Respekt. 2. ✻ etwas Unanständiges, das man nicht nennt. Also ~ of: mit Verschuldigung, Verlaub, Permiß zu bitten, der Dreck, Kot, das Exkrement (Halliwell, Nares; auch *obs.*).

Sirt *(sə't)* syrt.

Sirup etc. *(sə'rəp)* syrup etc.

Sis(s), *(sis)* [entst. a. Fr. Cicely, Cecily] *s.* das Mädchen, Kindchen.

Sise = size, I.

✻ **Siserary,** *(sai'zərəri)* [entst. a. certiorary] *s.* [l. ‡ certiorari] *s.* 1. Certiorari. 2. Certifikat, einer solche Handlung, der Brief, darüber Schlag, der Urkunde. Augsb. Wörterb. ~, mit Gefahr, gefährlich, gefährlich.

Siskin, *(sis'kin)* [? , vgl. das singen, dünn, schrill, [Ornith.] der Zeisig, der Grünling.

Siss, si'ssle, [me. sisse, u. f. -le, 2.; lautm.] *s.* ✻ Gelächter.

Sisserara *(sisə'rarə)* ✻ **Sisserary.**

Sist, *(sist)* [l. sistere] *v. a.* [Recht] 1. stellen, vorladen; to ~ oneself, sich stellen, sich melden. 2. aufhalten, verzögern. ~, *s.* das Aufhalten, Stillstand.

Sister, *(si'stə)* [ae. swēostor, swister, an. systir, s. l. die z. Schwester. 2. ‡ ein reine Weiblichkeit besitzt, welche mit einer andern gleichen hatte, geht über Mutter oder Vater hinaus und mit ihr verbunden ist die Schwester. b) die Klosterschwester, Nonne. c) die Glaubensschwester, Genossin. d) Schwester in Christo (d) etwas von derselben Art, von derselben Beschaffenheit. ~ of Mercy, die barmherzige Schwester. The three ~s, the fatal ~s, die drei Parzen, Schicksalsschwestern. ~-in-law, die Schwägerin.

~, *attrib. adj.* Schwester-..., schwesterlich, verschwistert, verwandt, nahe, nachbarlich. ~ block, Mar. der Jungfern-, Hahnenblock. ~-country, das Schwesterland. ~-hook, [Mar.] der Federhaken. ~-keelson, [Mar.] das Seiten-Kielschwein. ~ ships, Schwesterschiffe (Schiffe derselben Gattung, Gruppe, Ausrüstung ꝛc.). ~'s-thread, der Klosterzwirn (eine Art Zwirn).

~, *v. a.* 1. als Schwester behandeln. 2. jemandem Schwester sein, sehr ähnlich sein od. werden. ~, *v. n.* verschwistert sein, ähnlich, nahe, nachbarlich sein. **Sisterhood,** *(si'stəhud)* [s. d. v. u. -hood] *s.* die Schwesterschaft. **Sisterless,** *(si'stəles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* schwester(n)los. **Sisterly,** *(si'stəli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* schwesterlich, Schwester-...

Sistrum, *(si'strum)* [l.] *s.* das Sistrum, die Sistrumklapper (altägyptisches musikal. Instr.).

Sit, *(sit* ae. sittan] *v.* (*pret.* u. *pp.* sat (*obs.*) setzen), doch häufig in Verbindungen, bei denen *pret.* u. *pp.* sat (*obs.*) gesetzt sein können, s. u. set, *pp.* sit u. set. 1. ruhen, einen Sitz innehaben, (v. Personen) Platz nehmen, sich niedersetzen, (v. Vögeln) sich niederlassen, (v. Lasten) ruhen, (v. Schiffen) vor Anker liegen, (v. Versammlungen) sich versammeln, zusammentreten, (v. Parlamenten ꝛc.) beisammen sein, Sitzungen halten, (v. Gerichten) Gericht halten, sich versammeln, Recht sprechen, (v. Richtern) Sitzungen halten, Recht sprechen, (v. Geschworenen) tagen, sitzen, (v. Modellen) stehen, sitzen, (v. einem Bilde, Gemälde) Modell stehen, (v. Kleidern) passen, sitzen, (v. Hüten) aufsitzen, (v. Reitern) sitzen, (v. Pferden) gehen, laufen, (v. Schiffen) segeln, (v. Winden) wehen, (v. Feuer) brennen, (v. Kohlen) glühen, (v. einem Huhn, Gans) brüten, (v. Hühnern) sitzen, brüten, (v. Vögeln) nisten, (v. Eiern) gelegt sein, (v. Früchten) reifen, (v. Kleidern) sitzen, passen, (v. Speisen) schwer im Magen liegen, (v. Gewissen) lasten, (v. Sünden) schwer lasten, (v. Strafen) vollzogen werden, (v. Gesetzen) in Kraft sein, (v. Gesetzen) gelten, (v. Gesetzen) gelten, (v. Gesetzen) gelten

down before a town, sich vor eine Stadt legen. b) ruhen, ruhig bleiben. ∗ To ~ in, teilnehmen an (einem Spiele ꝛc.). To ~ on, upon, sitzen auf, sitzen über, liegen auf ... ○ To ~ on one's knees, knieen. Grief ~s heavy on his heart, Gram liegt schwer auf seinem Herzen. The calamity ~s heavy upon (od. on) us, das Elend liegt schwer auf uns. Judgment shall ~ upon you, man wird Gericht über euch halten. To ~ out, ǂ dasitzen, nichts zu thun haben, müßig od. dienstlos sein; nicht teilnehmen (z. B. während eines Spieles ꝛc.). To ~ through, (die ganze Zeit, z. B. während einer Vorstellung) sitzen bleiben, aushalten. To ~ under, der Predigt beiwohnen, zuhören. To ~ up, 1. aufstehen, sich aufrichten. 2. aufsitzen, aufbleiben. To ~ up with a sick person, bei einem Kranken wachen. To ~ up at play, die Nacht durch spielen, mit Spielen hinbringen, zubringen. To ~ up at work, die Nacht durch arbeiten. To ~ upon, aufsitzen, darauf sitzen; u. ſ. ~ on. To ~ upon thorns, (sprichw.) wie auf Kohlen od. Nadeln sitzen. ∗ To ~ upon one's skirts, einen plagen, belästigen.

~, *v. a.* 1. etwas zum Sitze gebrauchen, sitzen bleiben auf, sitzen auf, reiten auf... 2. ∗ od. ✆ setzen; to ~ oneself down, sich niedersetzen. 3. ∗ passen, geziemen. — He ~s a horse well, er sitzt gut zu Pferde. The court was sat, (+ u. fehlerhaft) das Gericht saß schon (hatte seine Sitzung begonnen. Addison). To ~ out, sitzen bis etwas (z. B. eine Vorstellung) aus ist, bis zu Ende, zum Schlusse von ... sitzen bleiben. To ~ one out, länger bleiben, länger aushalten als ein anderer. To ~ out a call, bei einem Besuche länger als ein später gekommener Besucher bleiben, bez. die ganze Zeit, die ein anderer Besuch währt, bleiben.

~, *s.* [Bergb.] der Pfeilerbruch (bei Kohlenflötzen). **~fast**, a) *adj.* festsitzend, -stehend, -liegend, unbeweglich; b) *s.* 1. ○ [Bot.] eine Art festsitzender Ranunkel. 2. [Veterin.] eine (durch Satteldruck ꝛc. entstandene) harte Beule (bei Pferden).

Site, *(sait)* [frz., mc.; z. l. situs] *s.* 1. die Lage (einer Stadt ꝛc.). 2. der Ort, wo etwas gelegen ist, die Gegend, Örtlichkeit. 3. ǂ die Stellung, Position. – Mill-~, mill-seat, der Platz, worauf eine Mühle steht, ein für eine Mühle tauglicher Platz. ∗ **Si'ted,** [s. d. v. u. -ed] *adj.* gelegen (v. einem Orte).

∗ **Sith,** *(sip)* I. [= since, mc. sip-pe(nes): vgl. ae. sīð] *adv., prep., conj.* – since. ∗ ~ that, seitdem, da.

∗ **~,** II. = sithe, II.

∗ **Sithe,** I. = scythe.

∗ **~,** II. [ae. -sīð] *s.* der Weg, die Zeit, das Mal; every ~, jedesmal.

∗ **~,** III. [?] *v. n.* seufzen; *s.* der Seufzer.

∗ **Sithence** *(si'ðəns)* = since.

∗ **Si'tten,** *pp.* z. sit. **Sitter,** *(si'tə.)* [s. sit u. -er] *s.* 1. der Sitzende, Sitzer. 2. der brütende Vogel, die Brüthenne. — The Turks are great ~s, die Türken sitzen viel. ~ up, einer der lange aufsitzt, die Nacht aufbleibt. **Sitting,** *(si'tiŋ)* [*ppr. vbls.* z. sit] *adj.* sitzend. **~,** *s.* 1. das Sitzen. A ~ down, das Niedersitzen, Sichniederlassen; a ~ down supper, ein Abendessen, zu dem man sich zu Tisch setzt (anstatt es stehend, am Buffet ꝛc. einzunehmen). 2. (der Zustand, da man sitzt) der Sitz; das Sitzen der Hühner auf Eiern, Brüten. 3. die Zeit, solang man einem Maler ꝛc. sitzt, die Sitzung. 4. die Sitzung (eines Gerichtshofes ꝛc.); der Gerichtstermin. 5. der Sitz, Sitzplatz. — At one ~, auf einen Sitz, in einem Sitze; in einer Sitzung. A long ~ at table, at play, langes Tafeln, langes Spielen. ~-place, ein bequemer Ort zum Sitzen, der Sitz. ~-room, 1. § der Platz, Raum zum Sitzen. 2. das Sitz-, Wohn-, Familienzimmer.

Situate, *(si'tjueit, si'tšueit)* [ml. situare, u. ſ. -ate, 3.] *v. a.* stellen, in eine Stellung, Situation bringen (meist im *pp.* gebr.). ǂ ~, *(si'tjuet, si'tšuət)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* 1. liegend, gelegen (on, auf, an). 2. befindlich. **Situated,** *(si'tjueitid, si'tšu.)* [*pp.* z. v. *v.*] *adj.* 1. liegend, gelegen (on, auf, an). 2. ǂ gestellt (in einem besondern Zustande befindlich). — Observe how the executor is ~ with respect to the heirs, beobachte die Stellung des Vollziehers eines Testaments den Erben gegenüber. ~ on the north-east side of ... od. to the north-east of ... etc. od. north-east of ... etc., nordöstlich von ... ꝛc. To be ~, liegen (on, auf, an). **Situation,** *(sitjuē'šən, sitšu.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ǂ die Lage. 2. ǂ a) die Lage, Stellung, Situation. b) [bei. Theat.] der Wendepunkt. c) die Stelle, Anstellung, Stellung, der Posten. **Situs,** *(sai'təs)* [l.] *s.* die Lage, Stellung, Situation.

Sivan, *(saiv'ən, si'vən)* [hebr.] *s.* [jüd. Chron.] der Monat Sivan.

∗ **Sive** = sieve.

Six, *(siks)* [ae. six] *adj.* u. *card.* sechs. **~,** *s.* 1. die Zahl sechs, der Sechser, die Sechs (z. B. auf Karten, Würfeln ꝛc.). 2. ∗ ○ (auch *pl.*) eine Art Dumbier (zu 6 Schilling das Faß). 3. *pl.* etwas zu sechs, z. B. sechsprozentige Papiere; long ~es, etwa 8 Zoll lange Kerzen, von denen 6 aufs Pfund kommen; short ~es, etwa 4—5 Zoll lange Kerzen, von denen 6 aufs Pfund kommen. — To be at (∗ on) ~(es) and seven(s), in Unordnung, Verwirrung sein. **~-gated,** sechsthorig. **~pence,** 1. [engl. Münzw.] sechs Pence, ein halber Schilling. 2. sechs Pence (der Wert eines halben Schillings). 3. das Sixpencestück, (auch im *pl.* ~pences gebr., z. B.:) three ~pences, drei Sixpencestücke (im Werte 1½ Schilling). 4. ǂ etwas Geringwertiges, der Deut, Heller od. dgl. I won't give a ~pence for it, dafür gebe ich keinen Heller od. dgl. **~penny,** *adj.* 1. einen halben Schilling wert od. kostend. 2. ǂ geringwertig, wertlos, billig. **~-petaled,** *adj.* [Bot.] mit sechs Blumenblättern. **~-pounder,** der Sechspfünder. **~-score,** *adj.* hundert und zwanzig, zwei Schock, sechs Stiegen. **~-shooter,** der sechsläufige Revolver.

Sixer, *(si'ksə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* etwas aus sechs Bestehendes, eine Reihe von sechs Gegenständen. **Sixfold,** *(si'ksfould)* [s. d. v. u. -fold] *adj.* u. *adv.* sechsfach, sechsfältig. ∗ **Sixt,** *(sikst)* [ae. sixta] *adj.* u. *ord.* = sixth. **Sixte,** *(sikst)* [frz.] *s.* [Fechtk.] die Sexte. **Sixteen,** *(si'ksti'n)* [ae. sixtēne; s. six u. ten, -teen] *adj.* u. *card.* sechzehn. **~,** *s.* die Zahl sechzehn, die Sechzehn. **Sixteenth,** *(si'ksti'nþ)* [s. d. v. u. -th] *adj.* u. *ord.* sechzehnt. **~,** *s.* 1. der, die, das Sechzehnte. 2. das Sechzehntel. **~-rest, ~-note-rest,** [Mus.] die Sechzehntel-Pause. **Sixth,** *(siksþ)* [s. six u. -th, 2.; vgl. sixt] *adj.* u. *ord.* sechst. **~,** *s.* 1. der, die, das Sechste. 2. das Sechstel. 3. [Mus.] die Sexte. **Sixthly,** *(si'ksþli) adv.* z. v. zum sechsten, sechstens. **Sixtieth,** *(si'ksti-iþ)* [s. sixty u. -eth, 1.] *adj.* u. *ord.* sechzigst. **~,** *s.* 1. der, die, das Sechzigste. 2. das Sechzigstel. ∗ **Si'xtly,** *adv.* z. sixt: sechstens. **Sixty,** *(si'ksti)* [ae. sixtig] *adj.* u. *card.* sechzig. **~,** *s.* die Zahl sechzig. ✆ **~-four-mo.** *(si'kstifō'amou)* [entst. a. sixty-four, 64, × l. sexagesimo] *s.* das Vierundsechzigstel-Format.

Sizable, *(sai'zəb'l)* [s. size, I. u. -able] *adj.* eine ziemliche, beträchtliche Größe habend, ansehnlich; von geboriger Größe, verhältnismäßig.

Sizar, ǂ **sizer,** *(sai'zə.)* [s. size, I. 2. b u. -ar, -er; ? urspgl. einer der Anteil an der Verköstigung hat? od. einer der bei derselben behilflich ist?] *s.* [Univers. Cambridge, Engld., u. Dublin, Trinity College] der Stipendiat (armere Student, der einen Freitisch u. a. m. genießt, wofür er urspgl. gewisse Dienste zu verrichten hatte). **Sizarship,** *(sai'zəšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Stelle, Stellung eines sizar.

Size, *(saiz)* I. [entst. a. assize] *s.* 1. das festgesetzte, bestimmte Maß, (daher:) die Gebühr, Portion; Größe, Nation, der gebührende Anteil an Verköstigung; das Schrot (einer Münze), der Schrötling, die Münzplatte. 2. (in engerer Bed.) a) [Schuhm.] die Maßlade. b) die für einen farthing gelaufte Extraportion an Brot, Bier ꝛc. (welches mit einem S in dem Kostbuch der Studenten zu Cambridge vorgemerkt ward). 3. ∗ der Anteil. 4. die Größe, Länge, (bes.) Dicke, der Umfang; (u. ǂ) die Ausdehnung; das Schußmaß, Kaliber (einer Kugel), das Kaliber (einer Kanone); das Format (eines Buches). 5. die Gestalt; Beschaffenheit, der Zustand. 6. ∗ der Stand. 7. ∗ *pl.* – assize. 7. — A leg

SIZ

all of a ~, ein Bein, oben und unten gleich dick.

~, *v. a.* 1. † festsetzen, bestimmen (Maße, Gewichte ꝛc.) 2. gehörig abmessen, zurechtmachen, einer Sache die gehörige Größe od. das gehörige Maß geben; einen Rang zuerteilen, abschätzen, rangieren, taxieren; mit einem Anteile, einer Portion, Ration versehen; (Stückkugeln) kalibrieren, nach der Lehre probieren; [Münzw.] punzieren (die Schrotlinge); messen, aichen; [Cornwallis] die feinern Teile eines Metalls von den gröbern mittelst eines Trapezes aussondern. 3. ein Tuch größer machen, ihm eine größere Ausdehnung geben. [To ~ up, ein Maß nehmen von ..., nach einem Urteil bilden von ...; abschätzen. **~**, *v. n.* [Univers. Cambr. a.] to ~ for, eine Extraportion von ... bestellen.

~, II. [n. sisa, s. 1. adverb.] ein klebriger, leimiger Stoff, (Bauer:) a) das Leimwasser, Buchbinderleimer; b) der Pergamentleim; c) die Schuppe, der Kitt; d) die Kalkmilch. 2. Mal. der Vergoldegrund. **~**, *v. a.* 1. anstreichen, bestreichen, grundieren, grundieren: Buch to ~ the edge, den Schnitt grundieren. 2. mit Kalkmilch bestreichen, übertünchen, schlemmen. 3. leimen, planieren (Papier); wachsen. 4. knetbar, modellierbar machen (Lehm).

Sized, *(saizd)* I. [s. size, I. u. -ed] *adj.* von einer gewissen Größe, eine gewisse Größe habend. And as my love is ~ etc., and to such meine Liebe ist ꝛc. Middle-~, von mittlerer Größe. Common-~, von gewöhnlicher Größe. Large-~, von beträchtlicher, ansehnlicher Größe.

~, II. [s. size, II. u. -ed] *adj.* geleimt, geglättet. Hard-~, stark geleimt (Papier).

† **Sizel** *(saizl)* = scissel.

Sizer = sizar.

* **Si'ziness,** [s. sizy u. -ness] s. die Klebrigkeit, Zähigkeit.

Sizing, *(saiz'ing)* I. [*ppr.* s. size, I.] *s.* 1. das Bestimmen, Festsetzen der Größe, des Umfangs ꝛc. 2. Univ. Cambr.] das Bestellen einer Extraportion, bes. dieser selbst. 3. Bergw.] das Sortieren, Sieben.

~, II. [*ppr.* s. size, II.] s. 1. das Leimen, Steifen. 2. = size, II.

* **Si'zy,** [s. size, II. u. -y] *adj.* klebrig, zäh.

Sizz *(siz)* = siss, *v. n.* **Sizzle,** *(siz'l)* [= sissle] *v. n.* 1. zischen. 2. (kochen, zischen:) sehr heiß sein. ○ **~**, *v. a.* schmoren, trocken brennen, trocknen.

Skaddle = scaddle.

Skain, *(skein)* I. [?; vgl. afrz. escagne, mlt. scagna, n. sgainne] s. 1. der Strahn, Strang, die Docke. 2. die fliegende Schar (Enten u. dgl.).

~, II. = skean, II.

* † **Skainsmate,** *(skē'nzmat)* [? s. skain I. od. II.?, u. s. mate, I.] *s.* der Eilenreiter?, der Spießgesell? (Shaksp., R. & J. II, 4, 162).

○ schott. **Skaith** = scathe.

Skald, I. = scald, III.

* **~,** II. = scald, I.

Skate *(skēt)* I. * **skeate(s),** [holl. schaats; das -s irrtümlich für *pl.* -s gehalten] s. der Schlittschuh. **~**, *v. n.* Schlittschuh laufen.

~, II. [an. skata] s. [Schwed.] der Engelfisch; der Glattrochen.

Skater, *(skē'tə)* [s. skate, I. u. -er] *s.* der Schlittschuhläufer. **Skating,** *(skē'ting)* [*ppr.* s. skate, I.] s. das Schlittschuhlaufen. **~-rink,** die Bahn, Schlittschuhbahn.

Skaw, [n. am. skagr] s. das Vorgebirge.

Skean *(skin)* I. = skain, I.

~, II. [n. gris. skian] s. das kurze breite Schwert, kurze Messer, der Dolch. **~** dhu, [ohne Zweifel das kurze Dolch-Messer der Highlanders].

Skeary = scary.

Skedaddle, [? **~**, *v. n.* verschwinden (der Schüler), sich davon od. aus dem Staube machen] **~**, s. die Flucht, Landes- od. Fahnenflucht.

Skee, [n. am. u. n. ski, an. skid] s. der Schneeschuh, Ski.

Skeed, = skeel, I.

Skeel, [n. am. skeel] s. der Milch-Kübel, Milch-Eimer.

○ schott. **Skeely** = skilful.

Skeen = skean, II.

Skeer = scare, ...

... ameet. **Skeesicks,** [? ...] s. der Chaos, Zwischenraum, Zwischenraum.

Skeet, *(skit)* [?] *s.* [Mar.] der Gaffer (eine der Stangen, ... zum Ausspannen des Segels).

... imer. **Skeeter,** [? ...] amer. s. u. = mosquito.

Skeg, [? ...] I. [?] s. die runde Pflaume, Zwetsche.

~, II. [an. skegg, das Brandeisen; das Vorderteil eines Schiffes] s. 1. Mar. das untere Ende des Steven; das mit einem hinter dem Stabilitätsboot befestigte. 2. der Hofpflock, Stumpf. **~-...** quoted [LDS 59]. **~**, s. der Block by the ~ of the ... nach Amerikanischer [LDS 15, 59]. **Skegger,** [? ...] s. der [eine Zahn, Zahn].

○ schott. **Skeigh,** [? = shy, I.] *adj.* scheu, wild.

○ schott. **Skeil(l)** = skeel.

Skein *(skēin)* I. = skain, I.

~, II. = skain, II. = skean, II.

* ‡ **Skelder,** [? ...] *v. a.* u. *n.* betteln, [Gaunerwort] * **~**, s. der Bettelbund.

* **Ske'let** = skeleton. **Skeletal,** *(ske'litəl)* [s. d. s. u. -al] *adj.* Skelett-... **Skeleton,** [n. ...] s. 1. das Skelett, Gerippe, Knochengebäude. 2. ‡ das Gerippe (ohne magre Person). 3. ‡ das Gespenst, der dunkle, unheimliche Punkt, Kummer, z. B. ein Familiengeheimnis 4. ‡ das Gerippe, der Entwurf, z. B. a) einer Rede ꝛc., b) das Gerippe zu einem Kostümputze ꝛc., c) das Gestell eines Rezenzichtums ꝛc. **~**, *attrib. adj.* 1. Skelettartig, dünn, mager. 2. als Gerippe, Entwurf, Umriß dienend od. daraus bestehend, skizzenhaft; reduziert. **~ bill,** das unausgefüllte Formular, z. B. zur Wechsel, Schuldscheine ꝛc. **~**, *v. a.* = skeletonize. **Skeletonize,** *(ske'litənaiz)* [s. d. u. -ize] *v. a.* 1. in ein Skelett umwandeln, von etwas das Gerippe herausarbeiten. 2. ‡ reduzieren.

... schott. **Skellum,** [? ...] vgl. holl. T. Schelm s. der Schelm, Schurke, Bube.

... schott. **Skelly,** [? ...] vgl. ae. sceolh, an. skjalgr, schielend] *v. n.* ...

Skelp, [n. skelpa, ? s. gael. sgealp, Schlag mit der Hand] *v. a.* schlagen. **~** [n. ...] s. 1. Schlag. 2. fort ... 3. ... **~**, s. der Schlag.

Ske'lper, [s. d. u. -er] *s.* einer ...

Ske'lter, [n. ...] = skelter-skelter ...

Skene-dhu [skēn-dhū, s. u. skean II.

Skeo, skio, [n. norw. skjo] ... Schuhwerk.

Skep, [n. ...] = skeppe, ... am. skeppa] s. 1. ... der Maße. 2. ... 3. ... der Bienenkorb.

Skepsis, skeptic etc. = scepsis, sceptic etc.

... schott. **Skerry,** [n. ...] s. scar, II.] s. 1. das Felsriff. 2. ... (Shetl.).

Sketch, [n. ... schets, s. Skizze, s. u. schizzo] s. 1. der rohe Entwurf, Umriß der Hauptlinien, die Skizze, das Schema, die unvollendete Beschreibung, die Hauptzüge, die Hauptsache; das Rohmaterial, der Rohstoff, Anfang. 2. ‡ die Skizze. **~ book,** das Skizzenbuch. 2. Schmutzbuch. **~**, *v. a.* u. *n.* 1. entwerfen, skizzieren, konzipieren. 2. ‡ entwerfen. **Sketchability,** [? ... s. d. u. -ability] s. die Skizzierbarkeit. **Sketchable,** [? ... s. sketch u. -able] *adj.* skizzierbar, konzipierbar, skizzierbar zu machen. **Sketcher,** *(ske'tšə)* [s. sketch u. -er] ... Skizzierer, Skizzenmacher, Zeichner. **Sketchily,** [? ... s. sketchy. **Sketchiness,** *(ske'tšines)* ... s. die Skizzenhaftigkeit. **Sketchy,** [? ... s. sketch u. -y] *adj.* skizzenhaft.

Skew, *(skiu)* I. [? s. holl. scheef, schief] *adj.* (u. ○ *adv.*) schief, quer, überzwerch, windschief. **~-arch,** der einfache, schiefe Bogen. **~-bridge,** die schiefe, schräge Brücke. **~-hand,** durch ... [n. ...] gebildet, schräg. **~-work,** der Mauerkram. s. **~**, *v. a.* 1. zur Seite drehen, verdrehen. 2. schief bilden od. machen. **~**, *v. n.* 1. ... schief, krumm gehen. 2. schief, scheel blicken. **~**, s. 1. ... der schiefe, schräge, seitliche Blick. 2. die Verdrehung, der Fehler. 3. ... der Schräge. 4. die schräge Richtung.

* **~,** II. = scow.

∗ ∼, III. [?] *s.* der Becher.

∗**Skewed,** [s. skew, I. u. -ed] *adj.* 1. verdreht. 2. schedig.

Skewer, *(skjū'ə.)* [?=skiver, I.] *s.* der Spieler, holzerne Spieß, Fleischspieß. ∼, *v. a.* spießen, aufspießern, anstecken, aufspießen, spießen.

Skid, *(skid)* I. [an. skīd, schw. dän. skid; = shide] *s.* 1. [Mar.] ein gekrümmtes Stück Holz an der Seite eines Schiffes, um diese beim Aufziehen od. Herablassen schwerer Körper gegen Reibungen zu schützen. 2. [Zimmerm.] das Lagergerüst, Faßlager, der Ladeschlitten. 3. die Laderampe, Brechstange, die Ladebäume. 4. die Sperrkette, der Hemmschuh (an Wagen).

∼, *v. a.* 1. auf Ladebäumen fortschaffen. 2. durch ein Lagergerüst stützen. 3. hemmen, sperren (ein Rad). ∼, *v. n.* (ohne sich zu drehen) schleifen, dahingleiten.

∼, II. *v. n.* = scud.

Skied, *praet. pp.* z. sky. **Skies,** *(skaiz) pl.* z. sky. **Skiey** = skyey.

Skiff, *(skif)* [frz. esquif, it. schiffo, z. ahd. scif, Schiff] *s.* das Schiffchen, kleine Ruder-Boot, der Nachen, Kahn. ∼, *v. a.* in einem Boote, Kahne überschiffen.

Skilful, *(skil'ful)* [s. skill u. -ful] *adj.* 1. geschickt, kundig (v. der Hand ꝛc.). 2. (at, in) geschickt, erfahren (in), einer Sache kundig. 3. Geschicklichkeit erfordernd und entfaltend. — He is ∼ at finding out etc., er weiß sehr gut ꝛc. aufzufinden. ∼ at the organ, geschickt auf der Orgel. Dazu *adv.* **skilfully** *(-li).* **Skilfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Geschicklichkeit, Erfahrenheit.

Skill, *(skil)* [an. skil] *s.* 1. die Geschicklichkeit, Erfahrenheit, Gewandtheit; Fertigkeit; (in, at) die Geschicklichkeit (in). 2. ∗ die Vernunft, der Verstand, das Urteil. 3. ∗ die Ursache, der Grund. 4. ∗ die Kunst. — He has ∼ in Greek, er versteht Griechisch. To have no ∼ in ..., sich nicht verstehen auf ... ∼-contending, in Geschicklichkeit wetteifernd.

∗○∼, *v. a.* wissen, verstehen. ∗∼, *v. n.* 1. (of) etwas verstehen, sich verstehen auf ..., bewandert, erfahren sein in ..., Fertigkeit haben in ... 2. bedeuten, von Belang sein, darauf ankommen. — It ∼ed not much, es kam nicht viel darauf an. **Skilled,** *(skild)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. (in, ‡ of) geschickt, geübt, erfahren, bewandert (in). 2. geschickt, mit Geschicklichkeit gemacht, Geschicklichkeit erfordernd od. zeigend. ‡ **Skillful** = skilful. ∗‡ **Skilless,** ‡ **skill-less,** *(skil'-les)* [s. skill u. -less] *adj.* ungeschickt, unerfahren; (of) unbekannt (mit).

Skillet *(ski'lit, -let),* ∗**ske'llet,** [afrz. escuellette, z. l. scutella] *s.* der kleine Kessel, Kochtopf, Mustopf, die Breipfanne.

∗ amerik. **Skilts,** [?] *s. pl.* weite, grobe, kurze Hosen.

Skim, *(skim)* [? = scum] *v. a.* 1. (auch ∼ off) abschäumen, abschöpfen, (Milch) abrahmen. 2. streifen (leicht berühren), leicht hinfahren über ... 3. ‡ über etwas leicht od. flüchtig hinweggehen; flüchtig, oberflächlich durchsehen, überblicken. 4. (Steine ꝛc.) über eine Oberfläche hinschleudern, hingleiten lassen od. machen. ∼, *v. n.* 1. sich leicht vorüberbewegen, leicht hinstreichen, vorüberschweben, fortschweben, hinschweben. 2. ‡ (auch ∼ over) leicht über einen Gegenstand hingehen, nur oberflächlich durchgehen. 3. ⊣ sich mit Schaum, Haut, Häutchen bedecken. — They ∼ over a science, sie gehen leicht über eine Wissenschaft hin, berühren sie kaum.

∼, *s.* 1. ‡ der Schaum. 2. das Abschäumen, Abschöpfen. ∼-co(u)lter, eine Art Pflugmesser, um den Boden zu schürfen. ∼-milk, die abgerahmte, abgeschöpfte Milch: ‡ das Minderwertige, Kraftlose, die Minderwertigkeit.

∗ **Skimble-scamble,** *(ski'mb'l, ska'mb'l)* [? z. scamble] *adj.* u. *adv.* unstät, wild, durcheinander.

Skimington = skimmington.

Skimmer, *(ski'mə.)* [s. skim u. -er, 1.] *s.* 1. der Schäumer, Schaumlöffel, die Schaumkelle, Rahmkelle. 2. ‡ + einer der leicht über einen Gegenstand hingeht, der ein Buch nur oberflächlich durchgeht. 3. [Ornith.] der gemeine Verkehrtschnabel. ∼, [s. d. v. u. -er, 2.] *v. n.* leicht an der Oberfläche hinfahren od. -schweben. **Skimming,** *(ski'ming)* [*ppr. vbl. s.* skim] *s.* 1. das Abschöpfen, Abschäumen; das Über-eine-Oberfläche-hingleiten ꝛc. 2. ∼s, *s. pl.* das Abgeschäumte, die abgeschäumte Materie.

Skim(m)ington *(ski'mintən),* **ski'mmerton, ski'mitry,** [?] *s.* 1. eine Art burlesken Umzuges, der bezweckt, einen Mann, der sich von seiner Frau schlagen läßt, lächerlich zu machen od. dgl. (s. Brand, Pop. Ant. II, 190 ff.). 2. der Spektakel, Aufruhr, Streit.

Skimp, *(skimp)* [? z. scamp, I. u. II.] *v. n.* 1. knausern, sparen, sparsam sein. 2. pfuschen, oberflächlich, achtlos arbeiten. ∼, *v. a.* 1. (jemanden) knapp, sparsam, ungenügend versorgen od. versehen. 2. (etwas) sparsam, knapp, ungenügend austeilen, ausgeben, bemessen. 3. (etwas) oberflächlich, ungenügend, unachtsam besorgen. ○∼, *adj.* knapp, ungenügend, mager. **Skimping,** *(ski'mpin)* [*ppr. vbl.* z. v.] *adj.* mager, knapp, sparsam, ungenügend, oberflächlich verrichtet. **Skimpy,** *(ski'mpi)* [s. skimp u. -y] *adj.* mager, dünn, gering.

Skin, *(skin)* [ae. scinn] *s.* 1. die (tierische) Haut. 2. ‡ + die Haut (der Körper, die Person). 3. (in engerer Bedeutg.) der Bala, das Fell, der Pelz (v. Tieren), der Wein-, Wasser-ꝛc.) Schlauch. 4. [Bot.] die Schale, Hülse. 5. das Pergament. 6. [Mar.] a) die Haut eines Schiffes, die Planken, mit denen die Außenseite eines Schiffes bekleidet ist. b) die Brook eines Segels. 7. ⊣ [vgl. das *v. n.* 4.] der Gurgelhals, Knicker. The ∼ of a fox, der Fuchsbalg. A goat's ∼, das Ziegenfell. To deal in ∼s, mit Fellen, Häuten, Pelzen handeln. To soften the ∼s upon the boards, [Weißgerb.] die gar gemachten Felle ausbrechen. He is nothing but ∼ and bones, es ist an ihm nichts als Haut und Knochen. He is afraid of his ∼, es ist ihm bange für seine Haut, er nimmt seinen Rücken in acht. I would not be in his ∼, ich möchte nicht in seiner Haut stecken. He came off with a whole ∼, er kam mit heiler Haut davon. To save one's ∼, mit heiler Haut davonkommen. The woody ∼ quartering the kernel of a walnut, der Sattel, Butzen einer welschen Nuß. To lay on the ∼, [Mar.] einem Schiffe die Hauptplanken anlegen.

Zssetzgn.: + ∼-book, die Pergamenthandschrift. ∼-coat, die Haut, das Fell. ∼-deep, leicht, oberflächlich. ∼-flint, der Filz, Geizhals. ∼-friction, die Reibung eines in einer Flüssigkeit bewegten festen Körpers. ∼ful, 1. der Schlauchvoll. 2. soviel als man fassen kann, die genügende Quantität. ⊄ ∼-game, das ungleiche, betrügerische Spiel, die Bauernfängerei. ∼-merchant, 1. der Händler mit Häuten, Fellen ꝛc. 2. ⊄ der Werbeoffizier. ∼-tight, eng anliegend.

∼, *v. a.* 1. häuten, abbalgen, schinden, (einem Tiere) die Haut abziehen, abstreifen; [Bot.] schälen. 2. mit Haut überziehen od. bedecken. 3. ‡ leicht bedecken od. überziehen. 4. ‡ schinden, ausplündern, beschwindeln. To ∼ oneself, sich schinden, sich das Notwendigste absparen. 5. ⊄ [Univers. u. Schulspr.] auf unredliche Weise etwas, z. B. eine Aufgabe lösen, abschreiben. 6. ⊄ To ∼ off, abstreifen (z. B. Strümpfe). He would ∼ a flint, (sprichw.) er knausert bei allem, ⊖ er schindet eine Laus um den Balg. To ∼ the cat, [beim Turnen] den Kreuzanzug machen. ∼, *v. n.* 1. (auch to ∼ over) sich überhäuten, zuheilen, verharschen. 2. ⊄ auf unredliche, unerlaubte Weise etwas verrichten, erledigen. 3. ⊄ (auch to ∼ out) sich aus dem Staube machen.

Skink, *(skiŋk)* I. [an. skenkja; vgl. ae. scencan] *v. a.* u. *n.* ∗ ausschenken; einschenken. ∼, *s.* 1. das Getränk, das was aus-, eingeschenkt wird. 2. ○ der Schenk. 3. ∗○ [? z. shank] die Suppe. Fleischbrühe vom Schienbein eines Rindes.

∼, II. [l. scincus, gr. σκίγκος] *s.* der Stint (eine Eidechsenart).

○‡ **Skinker,** *(skiŋ'kə.)* [s. skink, I. u. -er] *s.* der Schenk, Mundschenk, Kellner, Schankwirt.

○**Ski'nkle,** [? z. shine] *v. n.* glitzern, glänzen.

Skinless, *(skin'les)* [s. skin u. -less] *adj.* hautlos, ohne Haut od. nur mit sehr dünner Haut; unbedeckt, nackt.

Skinned, *(skind)* [s. skin u. -ed] *adj.* 1. zugeheilt. 2. (bei. in Zssetzgn.) mit einer Haut versehen, häutig, z. B. thick-∼, dickhäutig. ∼ over, überhäutet,

verwahrlost, verwarzt, leicht überzogen. **Skinner,** *(skï'nə.)* [s. skin u. -er] *s.* 1. der Kürschner, Rauchhändler. 2. einer der die Haut abzieht, häutet, abbalgt, schindet, der Schinder. 3. ‡ der Schinder, Ausbeuter, Schwindler, Plünderer, bei [amerik. Gesch.] der Marodeur im amerikanischen Revolutionskriege. **Skinniness,** *(skï'nïnəs)* [s. skinny u. -ness] *s.* das Häutige; die große Magerkeit. **Skinny,** *(skï'ni)* [s. skin u. -y] *adj.* 1. häutig, hautartig. 2. nur aus Haut bestehend, fleischlos mager. 3. [gezogen] knauserig.

Skip, *(skip)* [me. skippe, scope; ? s. an. skopa, laufen, springen] *v. n.* 1. ‡ hüpfen, springen. 2. ‡ (over) überhüpfen, übergehen, auslassen. 3. [Mus.] stocken. 4. ‡ abspringen (von seinem Gegenstande &c.), unbeständig sein, wechseln. 5. [auch davon od. aus dem Stand] machen. – To ~ for joy, vor Freude hüpfen. To ~ back, zurückspringen. To ~ (od. to jump the rope), über die Sprungschnur springen. ~, *v. a.* 1. überspringen, -hüpfen; übergehen, nicht beachten, auslassen. 2. springen machen od. lassen. – Let not thy sword ~ one, keiner entgehe deinem Schwerte.

~, *s.* 1. der Hüpfer, Hüpfer (kleiner) Sprung, Hüpf. 2. [Mar.] der Sprung. 3. das Überspringen, Übergehen, Auslassen. 4. [Univers. Dublin, der Landburische, Studentendiener. – To give a ~, einen (kleinen) Sprung thun. ~-frog, [Kinderspr.] das Bockspiel. ~-jack, 1. der Gelbschnabel, Narrweis. 2. ein Junge, der dem Pferdehändler die Pferde zum Verkauf vorreitet. 3. [Ichthyol.] Name verschiedener Fische, z. B. die Rochenart. ‡ ~-kennel, der Landstreicher, Packesel. **Skipper,** *(skï'pə.)* I. [s. d. u. -er, I.] *s.* 1. der Hüpfer, Springer, Tänzer. 2. ‡ der Sprungvogel, Zaudentaube, unstete, junge Brieftaube. 3. der Schmetter-, Springkäfer. 4. die Raisemade. 5. [Ichthyol.] der Hüpfer. ‡ ~, [s. d. u. -er, 2.] *v. n.* springen, hüpfen.

~, II. [vgl. holl. schipper, dän. skipper] *s.* der Schiffer (einer Schmack &c.), Schiffsherr; der Schiffsknecht, Führer. ~'s daughters, die hohen Wellen mit weißem Kamme.

⊖ ~, III. [? w. ysgubor] *s.* die Scheune; das Obdach; *v. n.* (auch to ~ it) in einer Scheune od. dgl. übernachten.

Skippet, *(skï'pit, -pet)* I. [? s. skep, u. s. -et] *s.* die Kapsel (für Urkunden-Siegel).

⊖ ~, II. [? s. an. skip, Schiff, u. s. -et] *s.* das Schiffchen, kleine Boot, der Nachen.

Skipping, *(skï'pin)* [*ppr. vbls.* s. skip] *adj.* hüpfend, wild, munter. Dazu *adv.* **skippingly,** *(-li)* Bed. d. *adj.* u. sprungweise, mit Hüpfen od. Springen.

⊖ **Skirk,** *v.* = scrike, schrieb.

○ schott. **Skirl,** [? = shrill] *v. n.* schrill ertönen.

Skirmish, *(skë'əmïš)* [agfrz. eskermir, eskermiss-, fechten (s. T. schirmen; vgl. frz. escarmouche), u. s. -ish. 2.] *v. n.* unregelmäßig od. in kleinen Gruppen fechten, scharmützeln, scharmützieren, plänkeln.

~, *s.* 1. das Scharmützel, Gefechtel. 2. ‡ die Streitigkeit. A ~ of wit, ein Wettstreit des Witzes, Wortgefechte.

Skirmisher, *(skë'əmïšə.)* [s. d. u. -er] *s.* der Scharmützler, Plänkler.

⊖ ‡ **Skirr,** *(skë.)* I. [? s. scour, II.] *v. n.* über etwas hinfliegen, -eilen, -rennen, über ... hineilen, fahren, reiten.

○ ~, II. [s. skirret] die größere Zwergwurz.

Skirret, *(skë'rït)* [me. skirwit; vgl. schwed. skirwort; dän. sukkerskirwurt u. -rod, sukkerwortel] *s.* [Bot.] die Zuckerwurzel.

Skirrhus = scirrhus.

Skirt, *(skë.t)* [me. skirte, skurte, skyrte, Hemd] *s.* 1. der untere Teil eines Kleides von der Taille an, an der Schoß (an Mannerröcken), der Unterrock (an Frauenkleidern). 2. die Borte, Einfassung, die Franse, Manschette. 3. der Saum, Rand, die Grenze (eines Landes &c.), der äußerste Strich, das Vorland. 4. das Zwerchfell (an Tieren). – Another's ~s, jemandem auf den Fersen folgend &c.

~, *v. a.* (mit einem Rande umgeben, mit etwas als einem Rande einfassen, besetzen, einfassen, umziehen, umrahmen, umgrenzen, bordieren. ~, *v. n.* 1. umgehen, am Rande gehen, to ~ along the frontiers, auf der Grenze eines Landes ziehen, an der Grenze (eines Landes) leben, wohnen, sich aufhalten. 2. [Waidmannsspr.] am Rande od. Saume entlang laufen. **Skirted,** *(skë'.tïd)* [s. d. u. -ed] *pp. adj.* mit einem Schoß &c. (s. Skirt, I.) versehen, Rand &c. habend, -einfassend, -umgrenzend &c., z. B. long-~, mit langen Schößen. **Skirter,** [s. d. u. -er] *s.* einer der am Rande, Saum entlang läuft &c. **Skirting,** [s. skirt] *s.* 1. ein Streifen Zeug &c. 2. auch ~-board, ein Brett an der Wand, Schwelle &c.

Skise, [? s. skill] *v.* (Schall) lauten.

Skit, *(skït)* I. [? s. an. skytta, s. d. Spott, Hohn, die Zielscheibe des Spottes, die beißende Anspielung, die Stichelrede, Epigramm, Pamphlet.

○ schott. ~, II. [? s. an. skutta, skyttla] *v. n.* 1. [Schott.] tänzeln. 2. hervorspringen, davon [Schott.] ~, *s.* die italienische Zinne. [Schott.]

Skite, [? s. v.] *s.* der flinke, tüchtige Schlag; der Streich. **Skitter,** [s. skit, II. u. -er, 2.] *v. n.* leicht über etwas hingleiten, fahren, reiten.

Skittish, *(skï'tiš)* [s. skit, II. u. -ish] *adj.* 1. flüchtig, unbeständig, veränderlich, wankelmütig, launenhaft, wunderlich. 2. scheu, unruhig, störrisch, widerspenstig. 3. ‡ a) flüchtig, luftig, leichtfertig. b) übereilt, vorschnell, voreilig, rasch. Dazu *adv.* **skittishly** *(-li).* **Skittishness,** *(-nəs)* [s. d. u. -ness] *s.* 1. das störrische, scheue Wesen, Scheuen. 2. ‡ a) die Flüchtigkeit, Leichtfertigkeit. b) die Voreiligkeit, Raschheit. c) die Flüchtigkeit, Unbeständigkeit, der Unbestand, Wankelmut; die Grillenhaftigkeit, wunderliche Laune.

Skittle, *(skï'tl)* [me. skyttel; dän. schw. skyttel; = shuttle, I.] *s.* der Kegel, in der Regel nur im *pl.* (sc. ~s), die Kegel, bei das Kegelspiel. ~-alley, ~-ground, die Kegelbahn. ~-frame, die Umrahmung (s. das Gerüst einer Kegelbahn. To ~ down, *v. a.* niederwerfen, umfegen.

Skive, *(skaïv)* [s. shave] *v. a.* abspalten, abschleifen. **Skiver,** I. *(skaï'və.)* [s. d. u. -er] *s.* 1. das Leder (spaltmesser. 2. eine Art Leder, welches aus (gespaltenen Schafhäuten, die mit Sumach behandelt und, bereitet wird.

~, II. [? s. scout] *s.* ausgemergelter, [Schott.] schlechter Hering. **Skivie,** [? s. skiver, II.] *s.* [Univ. slang] Schwindel, nicht recht.

Skiving, *(skaï'vïŋ)* [*ppr. vbls.* s. skive] *s.* das Abspalten, das abgespaltene Leder. ~-knife = skiver, I. 1. ~-machine, die Lederspaltmaschine.

Skoal, [dän. skaal, s. Becher] *s.* [Scot.] Gott! Zoh!

Skob, [me. skobbe, s. Academy 1263, 1265] *s.* die Backe, Lippe, das Maulchen, Faß od. dgl. mit verbundenes Behältnis.

Skonce = sconce, I., II. **Skreen** = screen. **Skringe** = scringe, cringe.

‡ **Skryer,** [? scry u. -er] *s.* der (durch Schwindeleien) Wahrsagende, der sich [Amerikanismus] im Überspiegeln zu betätigen hat.

Skua, [norw. *skua*] *s.* [Ztn.] die große Raubmöve.

Skue = skew, I.

Skug, *s.* = scug.

Skulk, [me. skulke, dän. skulke, schwed. skolka, sich verbergen, sich fortschleichen, sich verstecken, sich absondern, sich drücken] *v. n.* 1. [Mil.] sich drücken, sich vor dem Dienst drücken. ~, *s.* 1. = skulker. 2. das Rudel Füchse, die Meute, ein Rudel, Bande. **Skulker,** [s. d. u. -er, I.] *s.* einer der sich drückt, versteckt, sich absondert, sich vor der Arbeit drückt, der Faulenzer. 2. [Ztn.] *pl.* die sich verbergenden Vögel (Lerchen &c.).

Skull, [me. scolle, scolle, vgl. scale, II.] *s.* 1. [Anat.] das Schädeldach, der Hirnschädel, Schädel. 2. ‡ der Schädel, die Person. 3. [Mar.] das Skull, 1. [auch long-~] die Stimmschaufel. ~-cap, 1. die Schädeldecke. 2. die Mütze, Kappe, Haube, Schlafhaube, Nachtmütze. 3. eine Mütze unter der Perücke. 4. die Sturmhaube. 5. [Bot.] eine Art von Helmkraut (s. Scutellaria), das gemeine Schildkraut, der blaue Augentrost. ~-fish, der mehr als zweifüßige Walfisch.

~, II. = scull, II.

Skunk, *(skuŋk)* [amerik. Algonkin *segunku*] *s.* 1. [Zool.] das Stinktier. 2. ‡ der gemeine Kerl. 3. [die beliebte Redensart in einem Spiele. ~-cabbage. ~-weed, [Bot.] der Stinkkohl. ~, *v. n.* in einem Spiele, s. B. im Tennis völlig besiegen, so daß der Besiegte gar keinen Punkt gewinnt.

⊖ **Skute** = scout, III.

SKU

Skuttle = scuttle, II. III.

Sky, *(skai)* [an. skȳ, Wolke] *s.* 1. ✻ die Wolke. 2. (die Wolkenregion:) **der Himmel, a) der ganze Raum, in dem die Weltkörper schweben. b) der Luftkreis, das Firmament (ohne Rücksicht auf etwaige Wolken). c) der Himmelsstrich, das Klima. d) ℂ ± die oberste Region eines Gebäudes ꝛc., die oberste Reihe Bilder in einer Gemälde-Galerie ꝛc. — The vaulted ∼, das Luftgewölbe. Up to the skies, himmelhoch, himmelan, luftan. A cloudy, heavy, dark ∼, ein wolkiger, trüber Himmel. A clear ∼, ein heller, heiterer, klarer Himmel. Their tops ascend the ∼, ihre Spitzen verlieren sich in den Wolken. ∼-aspiring, himmelan- od. nach den Wolken emporstrebend: sehr ehrgeizig. ∼-colo(u)r, die himmelblaue Farbe. ∼-colo(u)red, himmelblau. ∼-drain, eine Furche entlang der Mauer eines Hauses zur Ableitung von Feuchtigkeit. ∼-dyed, himmelblau gefärbt, himmelblau. ∼-lark, a) s. die Feldlerche. b) *v. n.* Ulk, Possen treiben. ∼-light, 1. das Licht, das von oben in einen Raum fällt, Oberlicht. 2. das Oberlicht-, Schräg-fenster. ∼-line, die Horizontlinie, der Horizont. ℂ ↓ ∼-parlour, die Dachstube, Dachkammer. ∼-planted, im Himmel (bez. in den Wolken) festgepflanzt, festgewurzelt. ∼-robe, das himmlische, Himmels-Gewand. ∼-rocket, die steigende Rakete. + ∼-scape, [vgl. landscape] die Himmelsansicht. ∼-scraper, 1. [Mar.] das dreieckige Oberbramsegel. 2. ℂ etwas in den Himmel Ragendes, z. B. ein langer Kerl. ∼-tinctured, himmelblau. ∼ward, ∼wards, *adv.* himmelwärts.**

ℂ ∼, *v. a. (pract. pp.* skied *(skaid); ppr.* skying *(skai'iŋ)* in den Himmel, in die Höhe erheben; hoch oben anbringen. **Skyey,** *(skai'i)* [s. sky u. -ey] *adj.* luftig, himmlisch, ätherisch, zum Himmel gehörig, Himmels-... **✝Skyish,** *(skai'iš)* [s. d. u. -ish] *adj.* himmelhoch), in den Himmel bez. die Wolken ragend (Shaksp.).

Slab, *(slæb)* I. [?; ✝ etwas glatt Geschnittenes?] *s.* 1. die Platte, Steinplatte, -tafel. 2. [Zimmerm.] die Schwarte, das Schal-, Schwarten-brett, Schalstück; [Schiffsb.] das Schillstück, die Schille. — ∼line, [Mar.] das Kerfe dortsen. ∼-sided, (flache Seiten habend:) lang und schlank. ∼, *v. a.* abschwarten, behauen.

∼, II. [vgl. ir. slab, slaib] *s.* der Schlamm, die feuchte Erde. ∼, *adj.* klebrig, zähe, dick.

Slabber, *(slæ'bəɹ)* I. [holl. slabberen] *v. n.* geifern, Speichel fließen lassen. ∼, *v. a.* 1. begeifern. 2. schlappen, schlappern. 3. (beim Essen) vergießen, verschütten. — ✻ ∼-degullion = slubberdegullion. ∼, *s.* der Geifer, Speichel.

∼, II. [s. slab, I. u. -er] *s.* der, die, das Behauende, Zerlegende, bes. die Brettfäge.

SLA

Slabberer, *(slæ'bəɹəɹ)* [s. slabber, I. u. -er] *s.* der Geiferer. **Slabbery,** *(slæ'bəɹi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* naß, schmutzig.

Slabbiness, *(slæ'bines)* [s. d. s. u. -ness] *s.* die Schmutzigkeit, Klebrigkeit, moraitige Beschaffenheit. **Slabby,** *(slæ'bi)* [s. slab, II. u. -y] *adj.* 1. klebrig, dick, zähe. 2. schmutzig, dreckig, naß (bes. vom Wetter bez. den Straßen).

Slack, *(slæk)* I. [? vgl. D. Schlacke] *s.* das Kohlenklein, Steinkohlengries.

✻ ○ ∼, II. [me. slak, an. slakki] *s.* 1. der Bergabhang. 2. die Schlucht.

∼, III. [ae. slæc u. sleac, an. slakr] *adj.* 1. schlaff, locker. 2. ± a) laß, schlaff, matt, lau, flau; (in) träge, nachlässig, saumselig (in). b) langsam (Schritt ꝛc.). 3. schlaff, nicht fest haltend. — ∼-backed, mit schlaffem Rücken. ∼-bake, nicht gar backen; ∼-baked, nicht ausgebacken. ∼-handed, nachlässig, lau. ℂ ∼-jaw, das lose Maul, die unverschämte Redeweise. A ∼ sail, ein Segel, das schlaff, nicht voll ist. ∼ water, das stille Wasser. ∼-water-navigation, die Schiffahrt auf dem stillen Wasser abgedämmter und durch Kanäle miteinander in Verbindung gesetzter Flüsse. ∼ in stays, langsam im Wenden (von Schiffen). To be ∼, nachlassen, erkalten (vom Eifer ꝛc.). To grow ∼, nachlassen. To come ∼ of ..., nachlassen in ...

∼, *s.* 1. **der schlaff hängende Teil** eines Taues. 2. die Ruhepause, das Nachlassen; die flaue Zeit, Flauheit im Geschäftsgange u. dgl. 3. der Fischzug bei Eintritt der Ebbe.

∼, *adv.* leicht, gelinde, teilweise, nicht stark, ungenügend.

∼, *v. n.* 1. schlaff, locker werden; (vom Kalke ꝛc.) locker werden, sich bröckeln. 2. ± a) schlaff werden, erschlaffen, ermatten, hinsinken. b) abnehmen, nachlassen; (in) nachlassen (in). c) verziehen, zaudern (etwas zu thun). 3. [Mar.] langsamer werden, an Schnelligkeit verlieren (vom Wasser, von einer Strömung). 4. ± langsam abgehen (von Waren). ∼, *v. a.* 1. schlaff machen, (ein Seil) nachlassen, (Segel) losmachen, schlacken; lösen, locker machen. 2. ± a) vermindern, schwächen, lindern (den Schmerz ꝛc.); vermindern (die Hitze ꝛc.), schwächen. b) lau machen (die Jugend). c) erleichtern (die Sorgen ꝛc.). 3. ± a) (etwas) versäumen, vernachlässigen. b) (einen) vernachlässigen (nachlässig behandeln). — ∼ your hand! laß nach! laß fahren! To ∼ one's pace, langsamer gehen. To ∼ a motion, eine Bewegung vermindern; einen Vorschlag hintertreiben. To ∼ a leg, (bei Pferden) stolpern. To ∼ lime, Kalk löschen. To ∼ one's speed, langsamer werden, in seiner Thätigkeit nachlassen. To ∼ exertion od. labour, sich nicht mehr so anstrengen. To ∼ one's hand, nicht mehr so (emsig) arbeiten; nicht mehr so freigebig sein. **Slacken,** *(slæ'kn)*

SLA

[s. d. v. u. -en, 3.] *v. n.* nachlassen, schlaff od. locker werden; nachlässig werden; abnehmen. ∼, *v. a.* schlaff, locker machen; verringern, verlangsamen; mildern, lindern; vernachlässigen, in ... nachlassen. **Slackly,** *(slæ'kli) adv.* s. slack. **Slackness,** *(slæ'knes)* [s. slack u. -ness] *s.* 1. die Schlaffheit, Lockerheit. 2. ± a) die Schwäche (einer Bewegung ꝛc.). b) die Mattigkeit, Saumseligkeit, Trägheit, Nachlässigkeit (in, in); die Lauheit, Flauheit. — The ∼ (of flesh) to heal, das langsame Heilen.

○ **Slad** = d. f. ✻ ○ **Slade,** *(slēd)* [ae. slæd] *s.* 1. das Thälchen, kleine Thal; die Lichtung im Walde: ein flaches, niedrig liegendes und feuchtes Stück Land. 2. [?] der Spaten zum Torfstechen (in Jütland).

○ schott. **Slae** = sloe.

Slag, *(slæg)* [schw. slagg] *s.* die Schlacke. Earthy ∼, die Erdschlacke. **Slaggy,** *(slæ'gi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* schlackenartig, Schlacken-...

✻ **Slaie** = slay, I., II. **Slain,** *pp.* v. slay, I.

○ **Slaister,** *(slē'stəɹ)* [?] *s.* 1. die unsaubere, nachlässige Arbeit, die Unordnung, der Mischmasch. 2. die unsaubere Mischung, der Pansch. ○ ∼, *v. n.* 1. unsauber essen, panschen. 2 planschen. **Slaistery,** *(slē'stəri)* [s. d. v. u. -y] *adj.* schmutzig, naß, unangenehm.

Slake, *(slēk)* I. [ae. slacian; s. slack] *v. n.* 1. ✻ schlaff werden, ermatten, erschlaffen; nachlassen; erlöschen. 2. *(⊖ slark)* sich auflösen, sich löschen (Kalk). ∼, *v. a.* 1. löschen (ein Feuer). 2. ± a) löschen (den Durst), stillen (den Hunger). b) vermindern, lindern; dämpfen (den Zorn); unterdrücken (Wünsche ꝛc.). 3. *(⊖ slark)* löschen (Kalk).

✻ ○ ∼, II. [me. slake: ? s. slack, II.] *s.* 1. der durch Sumpf- od. Moor-land führende Kanal od. Graben. 2. der Schlamm.

○ schott. ∼, III. [?; vgl. an. sleikja, D. schleken] *v. a.* beschmieren; *s.* der Schmier, die Beschmierung.

✻✝ **Slakeless,** *(slē'kles)* [s. slake, I. u. -less] *adj.* unlöschbar.

Slam, *(slam)* I. [vgl. schw. ○ slämma] *v. a.* 1. heftig und mit Lärm zuschmeißen, zuschlagen (eine Thür). 2. heftig und mit Geräusch werfen, s. B. to ∼ down, hinschmeißen. 3. ○ schlagen, klopfen. 4. [Kartensp.] einen Schlemm machen. ∼, *v. n.* heftig und mit Geräusch zuschlagen (bei. von Thüren). ∼, *s.* 1. das Zuschmeißen, Zuschlagen (einer Thüre). 2. [Kartensp.] der Schlemm (alle Stiche). 3. [?] der Abgang in Ataunsiedereien. - ∼-bang = slap-bang, s. u. slap, I.

✻ ∼, II. [? s. holl. slomp, D. Schlampe] *s.* der mißgestalte, unordentliche, schlottrige Mensch. ○ **Sla'mkin, sla'mmerkin,** [s. d. v. u. -kin, -er] *s.* die Schlampe, Schlumpe.

Slander, *(sla'ndəɹ, sla'ndəɹ)* [me. sclaundre, airz. esclandre; s. l.

∼ bedeutet das in Rede neb. Wort. ✻ veraltet. ○ [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ✝ eigentlich. ± figurlich. ± übertragen.

scandalum. Ärgernis, Anstoß] s. 1. * das Ärgernis, der Anstoß, Schimpf, Schandfleck, die Schmach, Schande, Unehre (* † intorr. für slanderer. Shakesp.). 2. * die Nachrede, der böse Leumund, böse Name, üble Ruf. 3. die Verleumdung. ~, *v. a.* 1. * vermehren. 2. * (with) beschuldigen, anschuldigen. 3. verleumden, verunglimpfen. **Slanderer,** *(slā'ndərə, slā'ndr.)* [s. d. v. u. -er] s. der Verleumder. **Slanderous,** *(slā'ndərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. * schändlich, schimpflich. 2. verleumderisch, an Verleumdung, andere zu verleumden. Ihr ehrenrührig. Dazu *adv.* **slanderously** *(-li).*

Slang, *(slang)* I. [?] s. 1. das Slang, die Gauner- und Gauner-Sprache, die einer besondern Berufs- od. Gesellschafts-Klasse eigene Sprache, Phraseologie &c., z. B. thieves' ~, die Diebessprache, students' ~, die Studentensprache, boxers' ~, die Boxersprache &c. 2. † die aus den verschiedenen Arten von Slang auch in die gebildete Umgangssprache eingedrungenen Ausdrücke des Ausdrucksweisen, die ungewöhnliche, niedrige Umgangssprache bez. ein Ausdruck derselben, im Gegensatze zu der gebildeten, feineren, literarischen Sprache. - ~-whang, im Slang sprechen, schimpfen. ℂ ~-whanger, der gemeine Schimpfer. ~, *v. n.* im Slang sprechen. ~, *v. a.* im Slang anreden; ausschimpfen, schelten. * ~, II. *pract.* v. sling. ○ ~, III. [?] s. ein schmaler Streifen Landes. ⊖ ~, IV. [?] s. 1. das falsche Maß od. Gewicht. 2. die wandernde Bude, Geschäftsbude. 3. die Erlaubnis, eine Bude aufzuschlagen od. zu hausieren. 4. [Irish spr.] die Uhrkette; *pl.* die Strafkettchen.

Slangily, *(slaʻngili) adv.* z. slangy. **Slanginess,** *(slaʻngines)* [s. slangy u. -ness] s. das Slangartige, die Ungebundenheit (der Ausdrucksweise). * **Slangrill,** [? z. slang] s. der Lümmel, gemeine Kerl. ↓ **Slangular,** *(slaʻngjulər)* [z. slang u. vgl. angular] *adj.* slangy. **Slangy,** *(slaʻngi)* [s. slang, I. u. -y] *adj.* slangartig, Slang ...

* **Slank,** I. *praet.* v. slink.

* ○ ~, II. [holl.] *adj.* dünn.

Slant, *(slant)* [? vgl. schw. ○ slant, schlupfrig] *adj.* schief, abschüssig, geneigt, abfallend. ~, s. 1. die schiefe Ebene, der Abhang. 2. die schiefe Bemerkung, Spottrede. 3. der vorübergehende günstige Wind; die günstige Gelegenheit. ~, [me. slente, schw. slinta, ○ slenta, slanta] *v. n.* 1. abfallen, schief, schräg gerichtet sein, sich neigen. 2. abweichen, sich abwenden, sich abzweigen. ~, *v. a.* in eine schiefe Lage bringen, schief, auf die Seite drehen od. wenden. **Slantly, slantwise,** *(slā'ntli, slā'ntwaiz)* [s. d. v. u. -ly, -wise] *adv.* schief, schräg, geneigt, abfallend.

Slap, *(slap)* I. [ndd. slappe] s. der Klaps, Schlag (mit etwas Flachem, der offenen Hand). ~, *adj.* auch ~-up) hochfein, ersten Ranges, flott, famos. ~, *adv.* mit einem Klaps od. Plumps; knall und fall: *mod.* klaps! ~-bang, a) *adv. u. interj.* plumps, paff, plötzlich und mit Lärm. b) *adj.* heftig, plötzlich. c) s. das wildere Gastwirtshaus. ~-dash, a) *adv.* plumps, auf einmal, plötzlich. b) *adj.* flüchtig, rasch, oberflächlich. c) s. 1. [Maur.] der Bewurf, rohe Verputz. 2. die oberflächliche Arbeit, Schlenderarbeit. 3. = der Anwurf, die Schwemmung. d) *v. a.* 1. bewerfen. 2. oberflächlich abtun &c. ~-jack, flap-jack, s. u. flap. ~-sauce, der Schmarotzer. ~-up s. slap, I. *adj.* ~, *v. a.* klappen (die Türen schon). ~, II *adv.* die Lade, der Durchschlupf in einer Mauer, Hecke; *v. a.* eine Öffnung machen.

Slape, [? vgl. an. sleipr] *adj.* 1. schlüpfrig. 2. † ungut, bedenklich. 3. milde (Bier) [EDS 59].

* **Slappaty-pouch,** [? z. slap, I. u. pouch] s. das Schlagen mit den Händen in die Seiten um sich zu erwärmen.

Slapper, *(slaʻpər)* [s. slap, I. u. -er] s. 1. der Klapper, Schlager. 2. = amazon, Prachtweib, Kanone. **Slapping,** *(slaʻping) part. adj.* z. slap, I. *adv.* ~ good, sehr gut.

Slash, *(slash)* [me. slasshe ? z. afrz. eschachier, u. vgl. afrz. eschechier, eschechier, eschicier (pr. ital. ecc.) lassen; z. ahd. scrzan, slizzan, walten &c. *v. a.* 1. zerschlitzen, aufschlitzen, schlitzen, zerfetzen. 2. hauen, streichen, peitschen. 3. eine Peitsche &c. bei schwingen. 4. mit Schnitten, Durchhauen, Schlitzen versehen z. B. a ~ed sleeve ein Ärmel mit Schlitzen. ~, *v. n.* 1. um sich hauen; (at) hauen (nach). 2. durchreißen, fahren, dringen. ~, s. 1. die Schramme, Schmarre, der Schnitt. 2. der Hieb, Streich. 3. der Ausschnitt, Schlitz 4. (als militärisches Abzeichen) der Ärmelstreifen, die Litze, Borte. 5. die Lichtung im Walde. 6. die feuchte, sumpfige Stelle.

Slasher, *(slaʻshər)* [s. d. v. u. -er] s. der, die, das Schlitzende, Zerschneidende &c., z. B. ein scharfes Schwert, ein scharfes Instrument &c. **Slashing,** *(slaʻshing) part. adj.* z. slash] *adj.* schneidend; † bedeutend, scharf, markerschütternd; { kolossal, großartig.

Slat, *(slæt)* I. [me. sclat, slat, z. afrz. esclat, frz. éclat] s. 1. der dünne, flache Stein, die Schieferplatte. 2. die dünne Leiste, der Span, Holzstreifen, Stab (z. B. an Jalousien). ~, *adj.* aus Stäben, dünnen Holz, Leisten &c. bestehend od. gemacht. ~-plane, der Hobel zum Schneiden von Jalousie-Leisten. ○ ~, *v. a.* zersplittern.

~, II. [me. slatte: ? vgl. an. sletta] *v. a.* u. *n.* heftig schlagen, herumschlagen; s. der heftige, plötzliche Schlag; Windstoß. ○ ~, III. *v.* = slate, I., II.

Slatch, *(slætš)* [? = slack, III.] s. [Mar.] 1. der mittlere, schlaff hangende Teil eines Taues. 2. die kurz andauernde Brise, das kurz andauernde gute Wetter.

Slate, *(slēit)* I. [? z. slat, II., I.: u. vgl. ae. sleccan, beugen] *v. a.* 1. (= a) schlagen, prügeln, einen Gegner) aus Wut verletzen. b) einen Hund beugen zur ... [EDS 71]. 2. = u. ~ tadeln, das Schelten [EDS 15, 59] streng treiben.

~, II. [~ slat, I.] s. 1. [Mineral.] der Schiefer, Schieferton. 2. der Tafelschiefer. 3. die Schiefertafel zum Schreiben. 4. [amerik. Polit.] die provisorische Kandidatenliste. Adhesive ~, der Klebschiefer. ~-clay, der Schieferton. ~-coal, die Schieferkohle, Blatt- ~ foble. ~-coloured, schiefer farben, -grau. ~-peg, der Schiefernagel. ~-pencil, der Schiefer mit, mittel. ~-quarry, der Schieferbruch. ~-spar, der Schieferspat. ~, *v. a.* 1. mit Schiefer decken. 2. auf eine Schiefertafel schreiben, mittels Schiefer ... Schreibens vor Strafen od. anschreiben. **Slater,** [~ *agent.* v.] s. d. v. u. -er] s. 1. der Schieferdecker. 2. der Kellerwurm, die Kellerassel.

Slather, [~ *v. a.* glatten] ~, s. das nasse Zeug, die Masse, Mus.

Slating, [~ *v. a.* slate, I. u. II.] s. 1. der belegte Dach, ~ Schiefer. II. das Schiefern, ~ Schieferdach. Dachschiefer. Schieferplatten zur Bedeckung von Schiefertafeln.

Slatter, *(slaʻtər)* [? z. slat, II., a. ~ *v. a.* 2.] *v. n.* 1. schmutzig, schlampig, schlotterig gehen od. einherschen. 2. nach ... [unverständlich, undeutlich, verschwommen] reden. ~, s. = ~pouch, ein Kutscher [spiel. **Slattern,** *(slaʻtərn)* [s. d. v. u. -n] *v. n.* schlampig, liederlich, unordentlich, wie eine Schlampe &c. herumgehen. ~, [s. d. v. u. -n] s. 1. *v. a.* (and. to ~ away) vergeuden, wie ... [etwas]. 2. = ~ly. **Slatternly,** *(slaʻtərnli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* u. *adv.* schlampig, schlumpig, nachlässig.

Slaty, *(slēi'ti)* [z. slate, II. u. -y] *adj.* schieferig, Schiefer-.

Slaughter, *(slaʻtər)* [? an. slātr &c. = sloughter, vgl. ae. slōhtor, vgl. ae. slēan, I. das Metzeln, Schlachten, Blutvergießen, Blutbad, Gemetzel, Mord. 2. das Schlachten, Metzgen v. Schlachtvieh. 3. [Bergbau] das Verbauen in Schlünder treiben ~-house, das Schlachthaus, die Metzig * ~-man, der Schlächter, Schlachter, Metzger, Mörder, Fleischer. ~-weapon, ein schändlich Waffen.

~, *v. a.* 1. schlachten, metzeln, niedermetzeln, niedermachen, morden 2. (wie) Vieh schlachten, metzeln. **Slaughterer,** *(slōʻtərəə)* [s. d. v. u. -er] s. der Schlächter, Mörder, Henker, Würger. * † **Slaughterous,** *(slōʻtərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* mörderisch, blutdürstig.

Slav, *(slav, slaʻv)* [Pl. ~s] der Slave; *adj.* slavisch. **Slave,** *(slēiv)* I. = Slav.

Slave, *(slēiv)* II. [frz. esclave] s. 1. der Sklave. 2. † = der Sklave. A ~ to ambition etc., ein Sklave des Ehrgeizes &c. b) der Sklave, Knecht, Packesel. Woman ~, female ~, she-~,

SLA

die Sklavin. He makes ~s of us, er macht uns zu Sklaven. ~, *adj.* Sklaven-..., sklavisch; von Sklaven gemacht. ~-born, zum Sklaven, als Sklave geboren. ~-driver, der Sklaven-treiber, -aufseher (auch ‡). ~-fork, ein gabelförmiges Holz, das Sklaven um den Hals befestigt wird, um sie am Entlaufen zu verhindern. ~-hunter, der Sklavenjäger. ~-like, sklavisch, knechtisch. ~-ship, das Sklavenschiff. ~-trade, der Sklavenhandel; ~-trader, der Sklavenhändler.

~, *v. n.* wie ein Sklave arbeiten, robotten, sich abarbeiten, sich placken, sich quälen, sich abschinden. ∗ ~, *v. a.* zum Sklaven machen. **Slaver,** I. *(slē'vəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. das Sklavenschiff. 2. der Sklavenhändler.

~, II. *(slav'əɹ)* [an. slafr; vgl. slabber, I.] *s.* der Geifer, Speichel. ~, *v. n.* 1. geifern. 2. mit Speichel beschmiert od. besudelt sein, begeifert sein. ~, *v. a.* begeifern. **Slaverer,** *(slæ'vəɹəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Geiferer, Geiferbart, das Geifermaul. 2. ‡ der Speichellecker, Schmeichler. **Slavery,** I. *(slæ'vəɹi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* geiferig, voll Speichel.

~, II. *(sla'vəɹi)* [s. slave, II. u. -ery] *s.* 1. die Sklaverei, Knechtschaft. 2. ‡ die Sklaverei, der Sklavendienst. ☾ **Slavey,** *(sle'vi)* [s. d. v. u. -ey, -y] *s.* das Aschenputtel, die Dienstmagd. **Slavish,** *(slē'viš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* sklavisch, knechtisch, niedrig, gemein. Dazu *adv.* **slavishly** *(-li).* **Slavishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Sklavische, sklavische Wesen, die Sklaverei. **Slavite,** *(slē'vait)* [s. slave, II. u. -ite] *s.* der Sklavenhalter; der Anhänger des Sklavenhandels. **Slav(e)ocracy,** *(slævo'krəsi)* [s. d. v. u. -eracy] *s.* (kollekt.) die Sklavenhalter, bez. die Macht od. der Einfluß derselben.

Slavophil, *(slā'vəfil)* [s. Slav, Slave, I. u. phil- bez. -phil] *s.* der Slavophile, Slavenfreund.

Slay, *(slē)* I. [ae. slēan, *pp.* slægen; me. slee, *pp.* slain] *v. (prät.* slew *(slu); pp.* slain *(slēn)) v. a.* 1. erschlagen, toten, umbringen; schlachten. 2. verderben, vernichten.

~, II., **sley,** [ae. slæ, slahae] *s.* [Web.] der Webekamm, das Weberblatt.

Slayer, *(slē'əɹ)* [s. slay, I. u. -er] *s.* der Totschlager, Mörder.

Sleave, *(slēv)* [?] *s.* der Strang, Strahn Seide od. Garn. ~-silk, die Todeneide, Flockseide. ~, *v. a.* [Web.] in Fäden trennen, winden, wickeln, aufwickeln, haspeln; (Seide) zurichten. ~d silk, die ungezwirnte Seide.

Sleaziness, *(slī'zines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die dünne, leichte (schlechte) Arbeit (an Zeugen). **Sleazy, sleezy,** *(slī'zi)* [?] *adj.* dünn, leicht (schlecht gearbeitet).

∗**Sleck,** *v.* slake. I.; ∗ ~-trough, der Löschtrog (der Schmiede).

Sled, *(sled)* [me. sledde]: vgl. an. sleði, holl. slede; z. slide] *s.* 1. der Schlitten, Warenschlitten, die Schleife.

SLE

2. ∗ ? = sledge, 1. ~, *v. n.* auf einem Schlitten führen od. transportiert werden; *v. a.* auf einem Schlitten, auf einer Schleife führen, fahren od. transportieren. **Sledded,** *(sle'did)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* ? mit einem Streithammer versehen? od. auf einem Schlitten sitzend, in einem Schlitten fahrend (Shaksp., Haml. I, 1, 63). ∗ ~ = sleided. **Sledder,** *(sle'dəɹ)* [s. sled u. -er] *s.* das Schlittenpferd. **Sledding,** *(sle'diŋ)* [*ppr. vbls.* z. sled] *s.* 1. das Fahren od. Führen auf (einem) Schlitten. 2. die Schlittenbahn.

∗ **Sle'ded** = sleided.

Sledge, *(sledž)* I. [ae. slecg] *s.* (auch ~-hammer) der Schmiedehammer.

~, II. [= sled, ? × sledge, I.] *s.* der Schlitten, die Schleife; (ferner) eine Art Rollwagen auf Packhofen, ein Fuhrwerk mit sehr niedern Rädern.

○ schott. **Slee,** *adj.* = sly.

Sleek, *(slik)* [me. slik(?, ae. ∗slicc), an. slīkr; vgl. slick] *adj.* 1. glatt, (v. Haar) schlicht. 2. weich, sanft. 3. ‡ geschmeidig, aalglatt, gewandt. ~-headed, glatt-köpfig, -haarig, wohlgekämmt. ∗ ~-stone, der Glättstein. ☾ ~, *adv.* gewandt, geschickt. ~, *s.* (meist slick *(slik))* die glatte Stelle, bes. im Meere infolge des Vorhandenseins von Fischen, Öl u. a. m.).

~, *v. a.* 1. glatt kämmen (Haare). 2. glatt machen, glätten; weich machen. ~, *v. n.* gleiten, schleichen. **Sleeken,** *(slī'k'n)* [s. d. v. u. -en, 3.] *v. a.* glätten, glatt, geschmeidig machen. **Sleeker,** *(slī'kəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Glättende, die Glättplatte, das Streichbrett. **Sleekly,** *(slī'kli) adv.* z. sleek. **Sleekness,** *(slī'knes)* [s. sleek u. -ness] *s.* die Glatte, Glattheit. **Sleeky,** *(slī'ki)* [s. d. v. u. -y] *adj.* glatt aussehend; geschmeidig; gewandt.

Sleep, *(slīp)* [ae. slæpan] *v. (prät. pp.* slept *(slept)) v. n.* 1. ‡ schlafen, (tot) ausschlafen. 2. ‡ a) schlafen (nicht wachsam sein). b) to ~ over, verschlafen (sein Glück ꝛc.). c) ☿ schlafen (ruhen). d) schlafen, ruhen (nicht mehr betrieben werden). e) ruhen (unbeweglich bleiben). 3. ‡ entschlafen sein, ruhen (gestorben sein). Riches come to him ~ing, er wird im Schlafe reich. To ~ in a whole skin, ganz ruhig od. sorglos schlafen. To ~ a dog's sleep, sich stellen, als ob man schlafe. He ~s like a pig, er schläft wie ein Sack. ~ing partner, [Handel] der stille Gesellschafter. ~, *v. a.* 1. schlafen; to ~ away, verschlafen, ausschlafen. 2. ☾ Schlafgelegenheit geben. To ~ a dreamless sleep, einen traumlosen Schlaf schlafen. To ~ oneself sober, seinen Rausch ausschlafen. To ~ off a headache, ein Kopfweh durch Schlaf loswerden.

~, *s.* 1. der Schlaf; das Schlafen. 2. ‡ die Ruhe; die Grabesruhe, der Tod. — ~ at noon, [Bot.] die kleine, wilde Haferwurzel. ~-drunk, schlaftrunken. ~-waker, ~-walker, der od. die Somnambule, Nachtwandlerin). **Sleeper,**

SLE

(slī'pəɹ) I. [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Schläfer. 2. ‡ ∗ a) ein Gesetz ꝛc., das schlaft, ruht (nicht vollzogen wird. Bacon). b) der Tote. 3. [Zool.] der Winterschläfer (wie der Bär ꝛc.); (und in engerer Bed.) die Haselmaus. 4. ☾ der Schlafwagen.

~, II. [?; vgl. o sleeper, ein abgehauener, im Erdboden gelassener Baumstumpf; EDS 75] *s.* 1. ○ ein in den Boden gegrabenes Bauholz als Grundlage, Stütze für etwas darauf zu Errichtendes [EDS 15, 59]. 2. § das Querholz, der stützende Querbalken, (überh.) eine Bohle ꝛc., die einer Sache als Grundlage dient. 3. [Zimmerm., Bauk.] die Schwelle, Bodenschwelle, das Schwellholz. 4. [Eisenb.] die (Eisenbahn-) Schwelle. 5. [Schiffsb.] die Holzstrebe. 6. [Web.] die Oberlitze. 7. *pl.* a) [Glash.] der Rost, Riegel, um das Durchfallen der kleinen Kohlen zu verhindern. b) [Zimmerm.] die Querbalken im untern Stockwerke eines Hauses, welche unter den Mauern durchgezogen sind od. die Unterlage der Fußbodens bilden. c) [Artill.] die Bohlen in einer Batterie, auf denen die Kanonen und Mörser stehen.

Sleepily, *(slī'pili) adv.* z. sleepy. **Sleepiness,** *(slī'pines)* [s. sleepy u. -ness] *s.* die Schläfrigkeit. **Sleeping,** *(slī'piŋ)* [*ppr. vbls.* z. sleep] *s.* das Schlafen; *adj.* schlafend, Schlaf-... ~-bag, der Schlafsack. ~-car, der Schlafwagen. ~-cup, ~-draught, der Schlaftrunk. ~-place, die Schlafstelle, -statt. ~-room, die Schlafstube, das Schlafzimmer. ~-sickness, ~-evil, die Schlafsucht. **Sleepless,** *(slī'ples)* [s. sleep u. -less] *adj.* 1. schlaflos. 2. ‡ nie ruhend, immer bewegt. Dazu *adv.* **sleeplessly** *(-li).* **Sleeplessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Schlaflosigkeit. **Sleepy,** *(slī'pi)* [s. sleep u. -y] *adj.* 1. schlafrig. 2. ‡ schlafrig, träge, indolent. 3. ∗ verschlafen, schlafend. 4. ∗ einschläfernd; a ~ drink od. potion, der Schlaftrunk. ~ disease, die Schlafsucht.

Sleet, *(slīt)* [me. sleet; ae. ∗slete, slete, D. Schloße] *s.* 1. die Schloßen, Graupeln (n, Graupeln; Regen u. Schnee, mit Schnee untermischter Regen. 2. ‡ der Hagel, Hagelschauer (z. B. von Pfeilen). 3. [?] [Artill.] der von der Kammer nach den Schildzapfen hinlaufende Teil eines Mörsers (die Verstärkung). ~-squash, der Graupel-, Schloßen-schauer.

~, *v. n.* graupeln, zu gleicher Zeit regnen und schneien. **Sleety,** *(slī'ti)* [s. d. v. u. -y] *adj.* Graupeln, Schloßen enthaltend od. bringend, aus Graupeln, Schloßen bestehend, Graupel-, Schloßen-...

Sleeve, *(slīv)* I. sleave.

~, II. [ae. slyfe, slefe] *s.* 1. der Ärmel. 2. [Mittelalt.] die Schleife am Ärmel (als Gunstbezeigung u. zu Ehren einer Dame von Rittern getragen). 3. [Masch.] der Muff, die Muffe. — Leg-of-mutton ~, der bauchige, am Handgelenk enge Ärmel. **False ~s,** Halbärmel, Vorarmel. Hippocrates' ~, [Pharm.] der Filtrierſack. To hang

~ bedeutet das im Rede steh. Wort. ∗ veraltet. • (in der Etymol.) hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ⊥ übertragen.

SLE

upon one's ~, von einem abhangig sein. To hang, to pin one's opinion on another man's ~, der Meinung eines andern blindlings nachgehen. To hang one's judgment on the church's ~, sein Urteil von dem der Kirche abhangig machen. To laugh in one's ~, sich ins Fäustchen lachen. To have in one's ~, bereit, in Bereitschaft haben. ~-band, f. der Ärmelbesatz. 2. das Hemdarmelband. ~-board, [Schneid.] das Ärmelbrett. ~-button, f. der Knopf am Ärmel. 2. der Manschettenknopf. ~-hand, der Ärmel an im Ärmel. ~-hole, das Armloch. ~-knot, die Armschleife. ~-lock, der Manschettenknopf. ~-maid, [Bergb.] die Schaufel-Mühle. ~-waistcoat, die Weste mit Ärmeln.

~, *v. a.* mit Ärmeln versehen; in den od. die Ärmel nähen. **Sleeved,** *(slīvd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* Ärmel habend, mit Ärmeln versehen, ärmelig. Syn. in Zssgn. **Sleeveless,** *(slīvlĕs)* [s. sleeve u. -less] *adj.* 1. ärmellos, keine Ärmel habend, ohne Ärmel. 2. fig. a) geschmacklos, unpassend, albern. b) zwecklos, unnütz, nichtig. A ~ errand, ein Narren-, Botengang, Fischzug, ein nutzloses Unternehmen.

Sleezy = sleazy.

∗ **Sleid, sleided,** *(slēid, slēidĕd)* [?] *pp. adj.* roh, ungesponnen (von der Seide). Shaksp.

Sleigh, *(slē)* [me. sleye < ? s. sledge, II.] *s.* der Schlitten. ~-bell, die unter am Pferdegeschirr angebrachte Schlittenglocke, Schelle. ~, *v. n.* Schlitten fahren. **Sleigher,** *(slē'ər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schlittenfahrer. **Sleighing,** *(slē'ing)* [*ppr.* v. sleigh] *s.* 1. das Schlittenfahren, die Schlittenfahrt. 2. die Schlittenbahn.

Sleight, ∗ **slight,** *(slait)* [an. slœgd; me. sleyhpe, sleyghth, sleyght, slight; s. sly] *s.* 1. ∗ die Schlauheit, Klugheit. 2. die Geschicklichkeit, Fertigkeit, der Kunstgriff, Kunstgriff. 3. der Streich, die List. ~ of hand, das Taschenspielerkunststück, Kunststück. Magic ~s, magische Künste. ∗ ~, *adj.* täuschend, betrügerisch. ∗ **Sleightful,** ∗ **sleighty,** † d. v. u. -ful, -y *adv.* verschlagen, listig, geschickt, gewandt.

Slender, *(slendĕr)* me. selender, sl., s. afrs. esclendre; ? s. abolt. slinder] *adj.* 1. schlank, dünn. 2. † a) schwach (nicht stark). b) schwach (Hoffnung, Leibes-Beschaffenheit etc.). c) klein, unbedeutend, unansehnlich (Besitztum etc.). d) leicht (v. Verstande etc.). e) gering (v. Verdienst etc.). f) mager, kärglich, spärlich. ~ A ~ waist, ein schlanker Leib. A ~ comfort, ein schwacher, schlechter Trost. A man of ~ parts, ein Mann von geringen Geistesfähigkeiten. Dazu *adv.* **slenderly** *(-li).* **Slenderness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Schlankheit, Dünne, Dünnheit. 2. † a) die Schwäche, Schwachheit (der Leibesbeschaffenheit etc.). b) die Leichtheit, Leichtigkeit eines Grundes, des Verstandes etc.; die Gemeinheit. c) die Spärlichkeit. ~ of diet, die spärliche Kost. The ~ of a supply, der geringe Vorrat.

Slept, *pret.* u. *pp.* v. sleep.

∗ **Sleuth,** *(slūth)* me. sloth, sluth, sleuth; s. an. slodi. du Sput. ~ dog, ~-hound, der Spürhund. Bluthund.

Slew, *pret.* v. slay, I.

Sley = slay, II.

Slice, *(slīs* afrz. esclice; vgl. slash] *s.* 1. die Schnitte, der Schnitz. 2. die Scheibe, der breite Span. 3. a) [Pharm.] der Spatel. b) der Schaufel. c) auch bes. ~ die Form-schaufel, das Formmesser. d) [Bergb.] = das Farbeisen. *pl* auch ~s of the galley, die Schaufeln. 4. [Bergb.] a) der Schlamm beim Stapeln mit dem Schaufel, breiter Schaufelartiger Spatel, das man bei Formarbeiten verwendet und die man das Sand mit ebenen pflegt. ~ galley, ein pen.] das Spatium.

~, *v. a.* 1. in dünne, dünne Stücke Scheiben od. Schalen schneiden. 2. = schneiden. 3. † teilen, zerteilen, mit 4. abschneiden.

Slick, *(slik* afrz. *esclicier* < ad. *exsliccare* sleek. **Slickensides,** *(slik'nsaidz)* [s. slick, sleek u. side] *pl* [Geol., Minerals.] die durch Reibung polierte Oberfläche; eine Art Bergglanz. **Slicker** *(slik'ər)* = sleeker.

∗ **Slid,** I., **'slid,** *(slid;* inforr. *slid)* [verk. v. a. God's lid, † Gott, Auge, Gottes Auge, Gottes Auge, d. i. der Sonne, Tonnenwetter' und stat' od. dgl.

Slid, II. *pret.* u. *pp.* v. slide.

∗ **Slidden,** *pp.* v. slide.

∗ **Slidder.** *adj.* = d. v. **Slide,** *(slaid)* [ae. slīdan] *v.* (*pret.* u. *pp.* slid, *obs.* u. slidde, *pp.* slidden) *v. n.* 1. gleiten auf einer glatten Fläche od. leicht hin bewegen. 2. † a) upon, on) hinabgleiten auf, einschlüpfen über ... etwas ab u. hin bewegen. b) away, fortgleiten (v. der Zeit, entgleiten, entfallen). d) (into) sich (leicht) bilden (zu). 3. gleiten, schleifen, auf dem Eise schleifen, schurren. 4. gleiten (auf einer schlüpfrigen Fläche eine unwillkürliche Bewegung machen). 5. † a) gleiten, herunterfallen (in), unvermerkt) einschleichen. c) ausgleiten (sich vergehen). 6. gleiten (sanft sich ergießen, fließen). 7. (away, out etc.) sich unbemerkt, leise entfernen, fortschleichen; entschlüpfen. ~ To let ~, gehen lassen, let the world ~, lass der Welt ihren Lauf. To ~ down by a rope, an einem Seile herabgleiten od. sich herablassen. To ~ on skates, Schlittschuh laufen. To ~ on ice, schleifen, schurren. To ~ through the water, durch das Wasser gleiten (von Schiffen). To ~ swiftly on ... etwas mit ebenem bewegen. ~, *v. a.* 1. gleiten lassen, schieben lassen; hineinschieben. 2. † to ~ in a word, ein Wort einfließen lassen. to ~ ... unter fließen lassen etc. 3. ~ aber ... hingleiten. To ~ one's hand into any one's pocket, die Hand heimlich in jemandes Tasche schieben.

~, *s.* 1. die Gleitfläche; die Gleitbahn, Schleifbahn, Gleitbahn, Gleitbahn, Gleitfläche, Schleife. 2. die leichte und kurze Bewegung, der leichte Gang, leichte Übergang, ebene Weg. 3. † a) der leichte Übergang der Stimme etc. b) der Fall eines Verses etc. 4. Mar. die Sorge der Linie. 5. Bergb. a) der Rutschstrecke. b) die Rinne, Schleife, Rutschbahn, Rutsche, Gleitbahn. 6. Mar. das Schiebeblatt, das Schieber. 7. † das Ausgleiten, der Fehltritt. ~ action, die Zugventilsteuerung. ~ bar, der Schieber. ~ box, [Mech.] der Schieberkasten. ~ coulter, die Plattenschaar von Pflügen. ~ gauge, ~ rule, [Math.] der logarithmische Rechenstab etc. ~ valve, der Schieber, das Schiebventil. **Slider,** *(slaidĕr)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der gleitet, auf dem Eise schurrt. 2. der Läufer, Schieber am Rechenschieber etc., das Schiebestück. 3. [Zool.] die rotbauchige Sumpfschildkröte. 4. *pl* die Unterhosen. **Sliding,** *(slaiding, pr. pt.* v. slide] *s.* 1. das Gleiten, das Schurren, [mit Verballhornung] das Schlittenfahren etc. 2. das Ausgleiten, das Straucheln, Fehltritt. ~-action, die Schiebung. ~ carriage, [Mech.] die Schleife, Schlittenbahn. ~-gunter scale, [Math.] ein Art Zirkel. ~ rule, ein Zollstock mit Schieber, Rutschstock. ~ scale, die beweglichen Preise etc. Plata ~ rings, *pl* Schieberinge, Schraubringe. A ~ sash, der Schiebefenster. ~, *adv.* 1. statt gleitend, Mar. ... 2. † unbeständig. ~ hearts, unbeständige, treulose Herzen.

∗ **'s life,** *(slaif;* inforr. *slait*] [verk. v. God's life *interj.* 1. der Wort- od. Schwur-Ausruf] unbeständig' od. dgl.

Slifter, [? s. slive, II.] der Spalt, Riß, Ritz, die Spalte, Ritze.

Slight, *(slait)* I. [me. slight (ae. slihtt, hell. slecht, ? s. sleight, in. recht] *adj.* 1. gering(e), dünn, schwach, leicht (Zeug etc.), durchsichtig (Kleid etc.). 2. gering, unbedeutend, geringfügig. 3. leicht (nicht wertig), klein, schwach, nachlässig, nichtig. 4. ∗ thöricht, schwach (geistesschwach). 5. ~ gearbeitet. A ~ effort, eine kleine Anstrengung. A ~ impression, ein schwacher Eindruck. A ~ disease, illness, indisposition, eine leichte Krankheit, Unpässlichkeit, ein leichtes Unwohlsein. ~ grounds, schwache Gründe. A ~ refusal, eine leichte Verweigerung. A ~ scratch, ein kleiner Ritz, eine Schramme. ~, *s.* die Geringschätzung, Vernachlässigung, Ver-

§ allgemeine Bedeutung. (familiär. ' verächtlich. ‡ scherzhaft. ‡ normännisch. ⊂ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ geboren. ‡ poetisch. biblisch.

achtung, Mißachtung, das Nichtachten. ~, *v. a.* 1. geringschätzen, vernachlässigen, nicht beobachten, verachten, geringschätzig behandeln. 2. ⁎ glatt, eben machen: schleifen, niederreißen, zerstören. 3. ⁎ hinschleudern, hinwerfen; (into) schleudern (in). — To ~ over, überhin, obenhin, nachlässig behandeln, übersehen, für zu gering halten.

⁎ ~, II. = sleight.

⁎**'slight,** *(slait; inforr. slait)* [verk. a. u. – God's light] *interj.* (≠ bei Gottes Licht) sacrement! od. dgl.

⁎ **Slighten,** *(slai't'n)* [s. slight, I. u. -en, 3.] *v. a.* geringschatzen, verachten.

Slighter, *(slai'tə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verächter, Geringschätzende. **Slighting,** *(slai'ting)* [*ppr. vbls.* z. slight, I.] *s.* das Geringschatzen, Verachten; *adj.* geringschätzend, geringschätzig; dazu *adv.* **slightingly,** *(-li)* Bed. d. *adj.* u. verächtlich, mit Verachtung. **Slightly,** *(slai'tli) adv.* z. slight, I. I know him but ~, ich kenne ihn nur flüchtig. ~ wounded, leicht verwundet. To part ~ with ..., leicht etwas aufgeben od. fahren lassen. **Slightness,** *(slai'tnes)* [s. slight, I. u. -ness] *s.* 1. die Schwäche, Dünne. 2. ± die Schwäche (eines Eindrucks ꝛc.). 3. die Nachlässigkeit (Lauheit). — The ~ of a wound, of an impression, die leichte Wunde (die Geringfügigkeit einer Wunde), der schwache Eindruck. ⁎ **Sligh'ty,** [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. leicht (oberflächlich). 2. unbedeutend.

Slily, *(slai'li) adv.* z. sly.

Slim, *(slim)* [holl.] *adj.* 1. dünn, schmachtig, schlank. 2. schlecht, schwach (Entschuldigung ꝛc.), unbedeutend. 3. klein, zierlich, graziös (z. B. der Fuß eines hubschen Madchens); zart, schwachlich. 4. ○ schlau, verschlagen, betrügerisch [EDS 40]. ○ ~, *v. n.* etwas tückig thun, betrügerisch, schlecht arbeiten [EDS 6⁎, 35].

Slime, *(slaim)* [ac. slīm] *s.* 1. der Schleim. 2. der Schlamm. 3. ± der Speichel, Geifer, die Speichelleckerei. ~ pit, 1. die Asphalt-, Thongrube. 2. die Schlammgrube. ~, *v. a.* 1. mit Schleim bedecken. 2. von Schleim saubern. **Slimily,** *(slai'mili) adv.* z. slimy. **Sliminess,** *(slai'mines)* [s. slimy u. -ness] *s.* die schleimige, schlammige Beschaffenheit.

Slimly, *(sli'mli) adv.* z. slim. ○ schott. **Slimmer,** *(sli'mə.r)* [? z. slim] *adj.* hertel. **Slimmish,** *(sli'miš)* [s. slim u. -ish] *adj.* etwas zart, schmachtig ꝛc. **Slimness,** *(sli'mnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Zartheit, Schmachtigkeit, Schwache. ○ amerik. **Slimsy,** *(sli'mzi)* [? z. slim] *adj.* schwach, dünn, unbedeutend.

Slimy, *(slai'mi)* [s. slime u. -y] *adj.* 1. schleimig. 2. schlammig. ~ soil, der Schlammboden.

⁎ **Slinch** = slink.

Sliness *(slai'nes)* = slyness.

Sling, *(sling)* [ac. slingan] *v.* (*praet.* slung *(slang)* u. ⁎ slang *(slæng)*; *pp.* slung *(slang)*) *v. a.* 1. schleudern (mit einer Schleuder werfen). 2. schleudern, schlenkern, werfen. 3. an einem Strick, eine Schnur, an Stricke hängen; [Mar.] mit Seilen verschlingen od. umschlingen, anhängen, aufschnüren. 4. mittelst eines Seiles bewegen, ziehen; (up) hissen. — To ~ a rifle over one's shoulder, eine Flinte über die Schulter hängen. To ~ ink, s. u. ink. ~, *v. n.* mit schwingendem Gange, mit großen Schritten, elastisch einhergehen.

~, *s.* 1. die Schleuder. 2. die Schlinge, Binde. 3. der Gewehrriemen, Schulterriemen. 4. [Mar.] die Länge, der Stropp. 5. ± der Wurf, Schmiß, Streich, Schlag. 6. das eiserne Hebezeug am Ende eines Seils od. Krahns. 7. die Stange mit zwei eisernen Haken zum Biertragen. 8. [?] ein Getränk aus Rum und Zuckerwasser mit geriebener Muskatnuß. The ~s of a buoy, [Mar.] die Stroppen der Ankerboje. ~s of a yard, die Längen, Stroppen, woran eine Raa am Topp des Mastes hängt. Bale-~s, Längen, womit Ballen und Sacke umgewunden werden. Hogshead-~s, butt-~s, Längen zum Aufhissen von Oxhoften, Botten und Pipen. **Slinger,** *(sli'ŋə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schleuderer.

Slink, *(slink)* [ac. slincan] *v.* (*praet.* slunk *(slank)* u. slinked *(slinkt)*, ⁎ slank *(slænk)*; *pp.* slunk *(slank)* u. slinked *(slinkt)*) *v. n.* 1. (into) schleichen (in); (away) wegschleichen, davonwischen; (aside) sich auf die Seite machen. 2. [?] mißgebären, zu frühzeitig werfen (Junge), fallen lassen.

~, *adj.* 1. schleichend, niedrig, gemein. 2. zu frühzeitig geworfen, unzeitig. 3. unreif, ungenießbar (Fleisch). 4. mager, dünn, ausgehungert. ~, *s.* 1. das unzeitige Tier, (bei.) das unzeitige Kalb; *pl.* Felle von totgebornen Kalbern und Lämmern. 2. das unreife, ungenießbare Fleisch. 3. ⁎ der Bastard. — ~-butcher, der Fleischer, der Fleisch von zu früh od. tot geborenen Tieren schlachtet. ~-skin, das Fell eines zu früh geworfenen Tieres.

Slip, *(slip)* [mc. slippe (z. ac. slipan)] *v. n.* 1. schlüpfen, gleiten; to ~ out of .... (den Handen ꝛc.) entschlüpfen, entgleiten; (out) herausglitschen, herausschlupfen. 2. ± a) entschlupfen. b) (out) einem entschlupfen, entfahren (wie ein Wort ꝛc.); to ~ out of the memory, dem Gedächtnisse entschlupfen, entralen. 3. (auf einer glatten Flache eine leichte Bewegung machen) gleiten; abfließen (vom Wasser ꝛc.). 4. gleiten, abgleiten, ausgleiten. 5. ± a) gleiten, fehlen; straucheln, einen Fehler, Verstoß begehen. b) (im Reden) sich versprechen od. verschnappen. 6. schleichen; (away) a) sich fortschleichen, davonschleichen, wegwischen. b) nicht bei einander bleiben (auch zerstreuen). 7. ± a) (in, into) sich einschleichen (in); v. Irrtumern. b) (away) verfliessen, verstreichen (v. der Zeit). c) (by) verstreichen (v. der Zeit). 8. [Mar.] das Ankertau schlippen lassen. 9. ☾ eine Fehlgeburt thun. — To let ~, fallen lassen; loslassen (die Hunde). To ~ down, hinunterschlupfen, (sich) hinunterschleichen. To ~ off, 1. sich unbemerkt davonmachen. 2. abfallen, abgleiten, abfließen. To ~ out, herausschlupfen. ☾ To ~ up, einen Fehler, ein Versehen machen, sich irren, ohne es zu merken.

~, *v. a.* 1. schlupfen machen od. lassen. 2. ± a) heimlich, unvermerkt zustecken, beibringen; to ~ money into one's hand, einem unvermerkt Geld zustecken. b) (into) unvermerkt schütten (in), heimlich stecken, fallen lassen (in). c) (out) fahren lassen, fallen lassen (ein Wort). d) fahren lassen, entschlupfen lassen, versaumen, vernachlässigen. 3. einen unbemerkt verlassen, einem entschlupfen. 4. loslassen; to ~, to let ~, [Weidmspr.] losen (Hunde). 5. durch Ziehen od. Reißen abiondern, abreißen; abstreifen, abwerfen, (auch mit off) abschütteln, abbrechen (Blumen ꝛc.); (off) ausziehen (die Schuhe). 6. (Junge) vorzeitig werfen (v. Tieren). — To ~ beans out of their skin, Bohnen ausbrechen, aushülsen, ausschoten. To ~ a cable, [Mar.] ein Ankertau fahren lassen und nebst dem Anker verloren geben. ☾ To ~ one's wind (od. breath), sterben. To ~ the leash, die (Hunde-)Leine abstreifen: ± sich losmachen. To ~ one's neck out of the collar, den Kopf aus der Schlinge ziehen. To ~ off, unbemerkt, schnell aus-, abziehen. To ~ on, hurtig anziehen (z. B. einen Schlafrock) schlupfen, schlieben in ... To ~ out, 1. fallen, fahren, hinausgleiten lassen od. machen. 2. herausziehen. To ~ over, übergehen, nicht berühren, unerwähnt lassen.

~, *s.* 1. das Gleiten, Ausgleiten, Glitschen, Abglitschen, der Fehltritt. 2. ± der Fehltritt, Fehler; das Versehen. 3. das was man leicht überzieht, in das man leicht schlupft, z. B. der Überwurf, das Unterkleid, der (Polster-)Überzug u. dgl.; die Kinderschurze [EDS 59]. 4. eine Schlinge, Schleife, womit die Jagdhunde gehalten werden (Shaksp.). 5. ± das Entwischen, Entschlupfen. To give one the ~, einem heimlich entwischen, einen im Stiche lassen, stehen lassen; to get the ~, einen Korb bekommen, stehen od. sitzen gelassen werden, abfallen. 6. der Zweig, das Setzreis, der Setzling, Ableger, das Sproßchen. 7. der Abkommling, Sproß, Sprößling; der junge Mann, das junge Madchen. 8. a) ein langes, schmales Stud, der Streifen, der Span, die Spleiße, das Stuckchen; bei. der Streifen, das Stuck Papier, die Note, das Zettelchen, der Zettel (auch ~ of paper). b) der Schwanz, Anhang (einer Schrift), Zusatz. 9. ○ ein Bundel Garn. 10. ⁎ ein falsches Stuck Geld. 11. [Mar.] ein nach dem Meere geneigtes, zum Ein- und Aus-

SLI

laden der Güter und zum Schiffsbaue passendes Ufer, bes. die dazu geeignete schiefe Ebene, die Helling. 12. [New-York] eine Öffnung zwischen Werften, Kais od. in einer Docke. 13. [Nordam.] a) ein langer Sitz in Kirchen, ein enger Kirchenstuhl. b) eine enge Abteilung mit Tisch und einem od. zwei Sitzen in einem Speisehaus. c) der enge Gang, Seitengang, auch in Theatern schmale Gänge hinter den Logen, Stehplätze u. dgl. 14. [Cricketspiel] die Seite zur Linken des Ballwerfers, bes. ein Spieler auf dieser Seite hinter dem Wicket. 15. der Eidruck. 16. ‖ die Fehlgeburt. — To make a ~, einen Fehltritt machen, einen Fehler begehen. ~ of memory, der Gedächtnisfehler. A ~ of the tongue, das zufällige Versehen im Sprechen. ~ of the pen, der Schreibfehler. ✻ ~ of the press, der Druckfehler. There is many a ~ between cup and lip, (Sprichw.) zwischen Lipp' und Kelchesrand schwebt der unsern Mächte Hand.

Zssetzgn.: ~-board, der Schieber, das Schiebebrett. ~-carriage, ein Eisenbahnwagen, der ohne Anhalten des Zuges abgekoppelt werden kann. ✻ ~-coin, das falsche Geldstück. ~-galley, [Buchdr.] das Spaltenschiff. ✻ ~-hatter, der Galgenstrick, bes. einer der dem Galgen entronnen ist. ~-knot, der Schleifknoten, ein Knoten der wieder aufgeht. ~-rails, *spl.* die statt einer Thüre dienenden verschiedenen Riegel (an Zäunen). ~-rope, [Mar.] das Schlipptau. ~-shod, I. hinten nie dergetretene Schuhe tragend, in hinten niedergetretenen Schuhen einhergehend, in Schlarfen. 2. ‡ nachlässig (von der Schreibart rc.). ✻ ~-shoe, die Schlarfe, der Pantoffel. ✻ ~-skin, glatt, ausweichend. ~-slap, ~-slop, *a. n.* schlenkern, herumrutschen und schlagen od. -klappen. b) s. 1. das dünne, wässerige Getränk. 2. der Fehler, Schnitzer, bei Sprachschnitzer. c) *adj.* schlampig, nachlässig. ✻ ~-string, ~-thrift, der zugellose Mensch, Verschwender. ~-way, [Mar.] die Helling. **Slipper,** *(sli'pə)* I. [s. slip u. -er] *s.* 1. der Pantoffel, die Schlarfe. 2. ○ das Kinderschuhchen. 3. [Bot.] der Judenbusch. 4. der Hemmschuh. 5. [Werdmspr.] einer der die Hunde loslässt. ~ ~-bath, die halbgedeckte, schuhförmige Badewanne. ✻ ~, II. [ac. slipor] *adj.* schlüpfrig, glatt. **Slippered,** *(sli'pəd)* [s. slipper, I. u. -ed] *adj.* mit Pantoffeln, Pantoffeln tragend. **Slipperily,** *(sli'pərili)* *adv.* s. slippery. **Slipperiness,** *(sli'pərines)* [s. d. s. u. -ness] *s.* 1. die Schlüpfrigkeit, Glatte. 2. ‡ die Unbeständigkeit, der Unbestand, die Ungewissheit, Unzuverlässigkeit. **Slippery,** *(sli'pəri)* [s. slipper, *adj.* u. -y] *adj.* 1. schlüpfrig. 2. ‡ schlüpfrig, gefährlich, misslich. 3. schlüpfrig, glatt. 4. ‡ a) veränderlich, ungewiss, unzuverlässig, unbeständig. b) in seiner Wirkung nicht gewiss, mündlich. 5. ‡ a) ✻ schwankend (nicht feststehend). b) ✻ frei, lose (Zunge rc.). c) ✻ unkeusch, unkeusch. d) ✻ schlau. ○ **Slippiness,** *(sli'pines)* [s. d. s. u. -ness] *s.* die Schlüpfrigkeit. ○ **Slippy,** *(sli'pi)* [s. slip u. -y] *adj.* 1. schlüpfrig, glatt; schnell [EDS 16, 35, 51, 55, 56, 74]. 2. = sloppy. **Slipsloppy,** *(sli'pslopi)* [s. slip-slop unt. slip, *s.*, Zssetzgn. u. -y] *adj.* naß, schmutzig (vom Wetter, Wege rc.).

Slirt, *(slört)* [?] *v. a.* wenig u. schnell u. schlendernd; s. der plötzliche Schnitt, Stoß, Ruck.

✻ **Slish,** *(slish)* s. slash s. slish.

Slit, *(slit)* [ac. slitan, *praet.* slāt, *pp.* slit(e)n u. -ed] = slite [EDS 61] *v. a.* 1. schlitzen, spalten, aufschlitzen, der Länge nach aufschneiden, to ~ open, aufschlitzen, unter Spalten eröffnen. 2. (obs.) durchschneiden, spalten, zerteilen. ~-bell, der Zuchthammer, Strafschulmeister. ~-deal, *a. n.* ungleich spalten. ~-eye, *pp.* s. v. ~, s. der Schelm, Wicht, die Spalte, Ritze. ~-gallows, [Mar.] das Pulverhorn in den Stagen.

Slither, *(slidhə)* [ac. slidder] *vn.* gleiten, ausgleiten; *adj.* schlüpfrig, glatt, s. die Losen, beim Betreten nachgebender Kalkstein rc. in Derbyshire. **Slithery,** *(slidhəri)* [s. d. v. u. -y] *adj.* schlüpfrig.

Slitter, *(sli'tə)* [s. slit u. -er] *s.* einer der schlitzt, spaltet, der Zainer.

Slittered, *(sli'təd)* [?] *s.* v. u. i. -ed] *adj.* unregelmäßig, zerrissen (v. Kleidern).

Slive, *(slaiv)* I. [?] *v. n.* schleichen, herumschleichen; unnütz herumtreiben. — ~, II. [ac. slifan] *v. a.* spalten, zerschneiden. Scherben. **Sliver,** *(slivə)* u. unkorr. *sliver* [?] *s.* slive, II u. -er, 2.] *v. a.* 1. schleißen, schleißen machen, reißen, schlitzen, spalten. 2. abschneiden, zerschneiden, abschneiden, in Späne schneiden, abhobeln. ~, *a. n.* ungleich spalten. ~, (obs.) s. das *vn.* [s. slive, II.] *s.* 1. der abgerissene, abgebrochene Ast od. Zweig, ein langes abgerissenes od. abgeschnittenes Stück rgl. [EDS 61]. 2. Splitter. 3. die abgeschnittene Kinderlocke rc. 4. Splitter. 5. der Knauel, das Knäuelchen, Spinn] der Mannszug. ~-box, [Spinn.] die Kinderschneidmühle.

Sloat = slot. I., II.

Slob, *(slob)* [? = slab, II.] *s.* der Schlamm, Sumpf. **Slobber,** *(slobə)* = slabber, I., *v. a.* 1. Speichel aus dem Munde rinnen lassen, geifern. 2. durch, thöricht werden. ~, *v. a.* 1. begeifern; verraufen. 2. ‡ abkühlen. **Slobbery,** *(slobəri)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. feucht, naß, schmutzig. 2. geifernd, den Speichel aus dem Munde rinnen lassend.

○ **Slocken,** *(slokən)* [an. slokna] *v. a.* löschen.

Sloe, *(slōu)* [ac. slā] *s.* [Bot.] die Schlehe; der Schlehdorn, Schlehenbaum, Schwarzdorn. ~-worm, s. slow-worm unt. slow.

‖ **Slog,** *(slog)* [? = slug, III.] *a. n.* hart, schwer schlagen od. treffen (beim Boxen).

SLO

Slogan, *(slō'gən)* [gael. sluagh-ghairm] *s.* der schottische Kriegsruf.

‖ **Slogger,** *(slo'gə)* [s. slog u. -er] *s.* 1. der stark Schlagende. 2. Univers. Cambr., Engld. die zweite Abteilung der Wettruderboote.

✻ **Sloom,** [ac. sloma] *s.* der Schlummer. ○ **Sloomy,** *(slū'mi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* langsam, träge, unthätig.

Sloop, *(slūp)* [holl. sloep] *s.* Mar.] die Schaluppe. ~ of war, die Korvette.

Slop, *(slop)* I. [ac. • sloppe] *s.* 1. die Pfütze, das achtlos verschüttete Wasser, der durch Verschütten entstandene Fleck. 2. *pl.* die flüssige Nahrung, das dünne Getränk, der Pansch. 3. *pl.* der Abgang, das Spülicht. ~ basin, der Spucknapf (bei, an den Bodentisch). ~-dash., *s.* der schwachsalzige Thee, das dünne Getränk.

~, *v. a.* 1. verschütten, ausschütten. 2. unsauber behandeln. 3. verpfuschen, verderben. ~ over, 1. übertünchen, verdecken, übertünchen. 2. plattschen. To ~ over, sich verplappern.

~, II. [me. sloppe, an. sloppr] *s.* 1. das lose Oberkleid. 2. = *pl.* ~s] der weite Hosenrock. 3. *pl.* derbe, lange Kleider, [Mar.] das Bettzeug der Matrosen, Matrosenkleider. 4. *pl.* Seekleider. ~ room, das Verzeichnis der Kleider rc. der Matrosen. ~ seller, einer der derbe Kleider, besonders für Matrosen verkauft. ~ shop, die Kleiderkammer. ~-work, 1. die Herstellung derber Kleider bes. für Matrosen. 2. ‖ die oberflächliche, billige, schleuderische Arbeit. ~-worker, die Person, die derbe zu verfertigende Kleider, Matrosenkleider rc. herstellt.

Slope, *(slōp* [me. slope, s. slip (ac. slīpan, *praet.* slāp)] *s.* 1. die Schräge, Abdachung, schiefe Richtung od. Neigung. 2. die schräge Böschung, Böschung, Abdachung, der Abhang, schiefe Ebene. ~, *adv.* abhängig, schief, schräg. ✻ ~, *adv.* schief, schräge, abhängig. ~, *v. n.* 1. schräg gehen, schief od. abschüssig sein, abhängig, sich neigen. 2. ‖ sich darein od. aus dem Staube machen. ~, *v. a.* 1. schräg machen, schief, abhängig machen, neigen, senken. 2. schräg ausschneiden, anlegen, aushauen, ausschweifen rc. 3. abrunden. ~ arms! Mit Gewehr! To ~ the standard, die Fahne senken. ✻ **Slo'peness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die schiefe Richtung, Schräge, Abschüssigkeit, Abdachung, Böschung, der Abhang. ✻ **Slo'pewise,** [s. d. v. u. -wise] *adj.* schräg, schief. **Sloping,** *(slō'ping* ppr. *adj.* schräg, schief, abhängig, abschüssig, abfallend.

Sloppiness, *(slo'pines)* [s. d. s. u. -ness] *s.* die Nässe, der schmutzige Zustand. **Sloppy,** *(slo'pi)* [s. slop, I. u. II. u. -y] *adj.* 1. naß (wie der Boden), schmutzig. 2. schlenderisch, unordentlich.

‖ **Slosh,** *(slosh)* = slush s. 1. slush. 1. 2. der Pansch. ‖ ~, *v. a.*

SLO

1. panschen, planschen, durch dick und dünn patschen. 2. herumschlendern.

○ **Slot,** *(slot)* I. [me. slot; vgl. D. Schloß] *s.* das Querholz, der Riegel, Bolzen, Thürriegel; *v. a.* (eine Thür) schließen [EDS 15].

~, II. [? z. slit (ae. -slītan, *pract.* slāt)] *v. a.* 1. ○ schlitzen. 2. aushöhlen, kerben. ~, *s.* 1. die Kerbe, Furche, Höhlung, Nut, Ritze. 2. [Theat.] die Versenkung.

~, III. [? z. an. slod, s. sleuth] *s.* die Fährte, Fußspur; *v. a.* aufspüren, die Spur verfolgen von ... ~hound = sleuth-hound.

Sloth, *(slōth; inforr. slop)* [me. slouthe, sleuthe (ae. slæwð); s. slow u. -th] *s.* 1. die Trägheit, Faulheit. 2. die Langsamkeit. 3. [Zool.] das Faultier. 4. ✻ die Schar (Bären). ✻ ~, *v. n.* faulenzen; *v. a.* verzögern. **Slothful,** *(slōth'fuł)* [s. d. u. -ful] *adj.* träge, faul, fahrlässig. Dazu *adv.* **slothfully** *(-li).* **Slothfulness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Trägheit, Faulheit.

Slouch, *(slauč)* [me. slouke; vgl. an. slōkr, ein schlotteriger Mensch] *s.* 1. der schlotterige, schwerfällige, plumpe und dumme Mensch, dumme Hans. 2. das Schlotterige, Schwerfällige (im Gange ꝛc.), der schwere, träge Gang. 3. das Herabhangen (z. B. der Hutkrempe). 4. der müßige, untaugliche Mensch. ~-hat, der Schlapphut. ~, *v. n.* 1. lose, schlapp herabhängen. 2. schlottern, schlotterig, schlapp gehen, sitzen ꝛc. The ~ing manner of a booby, die schlotterige Manier eines Tölpels. ~, *v. a.* herabhängen lassen od. machen, niederdrücken, den Hut ꝛc.) ins Gesicht drücken. **Slouchy,** *(slau'tši)* [s. d. u. -y] *adj.* schlotterig, schlapp, schwerfällig.

Slough, I. *(slau)* [ae. slōh] *s.* die tiefe, morastige Stelle, Kothlache, Pfütze, das Morastloch; [Weidmspr.] die Suhllache.

~, II. *(slaf)* [me. slouh, slughe; vgl. mhd. sluch, D. Schlauch, schwed. ○slug] *s.* 1. die (abgeworfene) Haut, der Balg (einer Schlange). 2. ǂ die Hülle. 3. der Schorf (auf einer heilenden Wunde). ~, *v. n.* 1. [Med.] (auch ~ off) sich vom gesunden Fleische ablösen, einen Schorf bilden. 2. die Haut abwerfen, sich häuten. ~, *v. a.* (Haut, Schorf) abwerfen. **Sloughy,** I. *(slau'i)* [s. slough, I. u. -y] *adj.* morastig, sumpfig. ~, II. *(slaf'i)* [s. slough, II. u. -y] *adj.* schorfig; einer abgeworfenen Haut ähnlich.

Sloven, *(slə'v n)* [me. sloveyn, z. aholl. sloef, holl. slof, träge] *s.* der nachlässig gekleidete, schmutzige, schlampige, träge Mensch, der Schmutzfink. **Slovenliness,** *(slə'v'nlines)* [s. d. z. u. -ness] *s.* die Unreinlichkeit, Schmutzigkeit, Trägheit, Schlampigkeit, Nachlässigkeit. **Slovenly,** *(slə'v'nli)* [s. sloven u. -ly] *adj.* u. *adv.* schmutzig, schlumpig, schlampig, unreinlich, träge, nachlässig. ✻ **Slovenry,** *(slə'v'nri)* [s. sloven u. -ry] *s.* die Unreinlichkeit, Unsauberkeit, Unordentlichkeit, Schlamperei.

SLU

Slow, *(slōu)* [ae. slāw] *adj.* 1. langsam, a) nicht schnell (z. B. ein Fluß, das Wachsthum, eine Bewegung ꝛc. von Menschen, Thieren ꝛc.). b) schleichend (Gift, Fieber ꝛc., Zeit ꝛc.). 2. nachlässig, unthätig, faul, träge. 3. langsam, ungeschickt, unbehilflich, schwer von Begriff. 4. matt, nicht lebhaft. ~ of speech, ~ of tongue, eine schwere Sprache, eine schwere Zunge habend. The clock od. watch is ~, die Uhr geht nach. A ~ wit, ein langsamer Verstand, Kopf. ‖ The Lord is merciful, ~ to anger, der Herr ist barmherzig, geräth nicht so leicht in Zorn. ‖ He that is ~ to wrath is of great understanding, wer geduldig ist, der ist weise. ~ of payment, nachlässig im Bezahlen. The Trojans are not ~ to etc., die Trojaner zögern nicht, zu ꝛc. ~back, der träge, faule Mensch, Faulpelz. ~-gaited, ~-paced, ~-pacing, 1. langsam einhergehend, mit langsamen Schritten. 2. ǂ schleichend (v. Uebeln ꝛc.). ~-winged, mit langsamen Flügeln, langsam fliegend. ~-witted, begriffsstutzig, langsam od. schwer von Begriff. ~-worm, (inforr. sloe-worm) [ae. slāwyrm, ? z. slay, I. × slow] die Blindschleiche.

~, *adv.* langsam. ~, *v. a.* verlangsamen, verzögern, verlängern, hinziehen, aufhalten. ~, *v. n.* langsam(er) werden, sich langsamer) bewegen. **Slowly,** *(slōu'li) adv.* z. slow. **Slowness,** *(slōu'nes)* [s. slow u. -ness] *s.* 1. die Langsamkeit (einer Bewegung, einer Person). 2. der Zustand, da eine Person schwer zu überzeugen, zu rühren ist. 3. die Trägheit, Unthätigkeit. 4. ǂ die Unempfindlichkeit (des Herzens). 5. der Aufschub, die Verspätung.

Slub, *(slub)* [?] *v. a.* [Spinn.] vorspinnen; *s.* das Vorgespinst.

✻ **Slubber,** *(slu'bə)* [dän. slubbre] *v. a.* 1. nachlässig verrichten, obenhin thun; to ~ over, obenhin hudeln, hinhudeln (eine Sache); to ~ up, nicht beachten, vernachlässigen. 2. nachlässig und auf eine schlotterige Weise bedecken. 3. besudeln, beschmutzen. 4. ǂ beflecken. ✻ ~, *v. n.* hasten, hastig, flüchtig sein. ✻ **Slubberdegullion,** *(slubə,digu'ljən)* [? z. v.] *s.* der verächtliche, gemeine Mensch.

✻ **Sluce** = sluice.

Sludge, *(sluj)* [? = sluteh] *s.* 1. der Schlamm, Kot. 2. der Schlamm von Schnee und Eis, die schwimmende, weiche Eismasse. **Sludgy,** *(slu'ji)* [s. d. u. -y] *adj.* schlammig, glitschig, weich (bei v. Eis, Schnee).

Slue, *(slu)* [?] *v. a.* 1. [Mar.] umdrehen, herumdrehen, um eine Achse drehen, drillen. 2. umdrehen; to ~ one-self round, sich umdrehen. — To ~ a boom, eine Seitsegelspiere in ihrem Bügel herumdrehen. ~, *v. n.* sich umdrehen. ‖ **Slued,** *(slud)* [? z. v. u. s. -ed] *adj.* benebelt, angetrunken.

Slug, *(slag)* I. [me. slugge; ?] *s.* 1. ✻ der Müßiggänger, Faulenzer, langsame, schwerfällige, träge Mensch, Zauderer. 2. ✻ das schwerfällige Ding, (bei) das schwer segelnde Schiff. 3. ✻ das Hindernis (Bacon). 4. = ~-snail. — ✻ ~-a-bed, der Langschläfer, Siebenschläfer. ~-like, langsam wie eine Schnecke, schneckenartig schleichend. ~-snail, die nackte Landschnecke. ✻ ~, *v. n.* schlottern, schlendern; träge sein, müßig gehen, nichts thun, faulenzen, zaudern. ✻ ~, *v. a.* träge, faul machen; verlangsamen, aufhalten. To ~ it, faulenzen.

~, II. [?] *s.* 1. der rohe, formlose Metall-Klumpen. 2. die rohe, unregelmäßige Kugel (das ungeformte Metallstück zum Schießen). 3. [Metallurg.] das halbgeröstete Erz. 4. [Buchdr.] die Durchschußlinie. 5. (auch ~-horn) das verkümmerte Horn (von Thieren). ~, *v. a.* mit ungeformten Kugeln laden; *v. n.* die Gestalt des Kalibers annehmen.

○ ~, III. *v. a.* heftig schlagen [EDS 71].

Sluggard, *(slu'gəd)* [s. slug, I. u. -ard] *s.* der Müßiggänger, Faulenzer, Träumer. ~, *adj.* träge. ✻ **Sluggardize,** *(slu'gədaiz)* [s. d. u. -ize] *v. a.* träge, faul machen. ✻ **Slu'ggardy,** [s. d. u. -y] *s.* die Trägheit. **Sluggish,** *(slu'gi š)* [s. slug, I. u. -ish] *adj.* 1. träge, faul, schwerfällig, unthätig. 2. ǂ a) träge (v. der Materie). b) träge, langsam (v. einem Flusse ꝛc.). Dazu *adv.* **sluggishly** *(-li).* **Sluggishness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* 1. die Trägheit, Faulheit, Schwerfälligkeit. 2. ǂ a) die Trägheit (der Materie). b) die Trägheit, Langsamkeit (eines Flusses ꝛc.). ✻ **Slu'ggy,** [s. slug, I. u. -y] *adj.* = sluggish.

Slughorn, *(slu'ghōən)* I. entst. a. u. – slogan. ~, II. s. u. slug, II., 5.

Sluice, ✻ **sluce, sluse,** *(slūs)* [afrz. escluse (frz. écluse), v. l. exclusa; vgl. holl. sluis] *s.* 1. ǂ die Schleuse, das Ziel, (an Seen, Fischteichen) das Schutzbrett, Schleusenthor, der Schutz. 2. der einer Schleuse entströmende Wasserstrom; (daher:) 3. ǂ das Thor, die Quelle. — ~-gate, das Schleusenthor. ~-keeper, der Schleusenmeister. ~-master, der Schleusenmeister. ~-money, das Schleusengeld. ~way, der künstliche Schleusenkanal.

~, *v. a.* 1. ablassen, durch eine Schleuse ausfließen lassen. 2. durch Oeffnung einer Schleuse überschwemmen od. unter Wasser setzen, berieseln. 3. ausschwemmen. 4. (out) ausströmen lassen. **Sluicing,** *(slu'sing)* [*ppr. vbls.* z. sluice] *s.* das Schleusenmaterial. **Sluicy,** *(slu'si)* [s. sluice u. -y] *adj.* 1. strömend, in Strömen herabfallend. 2. überschwemmt, naß.

Slum, *(slam)* [?] *s.* 1. das von armen, zweifelhaften Leuten, bes. verbrecherischem Gesindel bewohnte Neben-, Hintergäßchen; *pl.* die verrufene Gegend, das verrufene Quartier. 2. [amerik.] der Erzschlamm. ~, *v. n.* verrufene Quartiere bewohnen bez. besuchen.

Slumber, *(slə'mbə)* [ae. slūmerian] *v. n.* 1. leise od. leicht schlafen, schlummern. 2. (überh. u. bes. ǂ u. ǂ)

schlafen, ruhen. 3. ± schlafen, ruhen. ~, *v. a.* 1. einschlummern, einschläfern. + schlummern lassen. 2 ± einschläfern, betauben.

~, *s.* 1. der leise, leichte Schlaf. Schlummer. 2. der Schlaf, die Ruhe. — ‡ **~land**, das Schlummer-, Traumland. **Slumberer,** *(sla'mbərə)* [s. d. u. -er] *s.* der Schlummernde, Schlafende. **Slumbering,** *(sla'mbəring)* [*ppr. abs.* s. slumber] *s.* das Schlummern, der Schlummer. **Slumberless,** *(sla'mbəles)* [s. slumber u. -less] *adj.* schlummerlos, schlaflos. **Slumberous,** *(sla'mbərəs)* [s. d. u. -ous] *adj.* 1. ein Schlummernd, einschläfernd, sanft Schlaf entladend. 2. schläfrig, schläfrig machend. 3. schlafend, schlummernd, in Schlummer befangen. ✻**Slumbery, slumbry,** *adj.* = d. v.

Slumgullion, [amer. Slumgullion] *s.* [Slumm u. Gullion] (*pop.*) 1. der Abfall, der Schmutz, der Unrat, der Kehricht. 2. der Schund, der Ausschuß. **Slummer,** *s.* [slum] *s.* der Betrüger, der Schwindler.

Slump, *s.* [slump, *v.*] *s.* 1. (*prov.*) ein Haufen, eine Masse, eine Menge. 2. (*com.*) ein plötzlicher Fall der Preise, ein plötzliches Sinken der Preise. ~, II. *adv.* plump. die Wahl der Gauner, *amer.* (*pol.*) Wahl, wobei (✻ ~) auf einen Kandidaten, stimmt werden, als ein Ganzes, eine Partei, machten od. betreiben. ~-**sawing,** die Arbeit im Ganzen od. in Bausch und Bogen.

Slung, *pret.* u. *pp.* v. sling. ~-**shot,** ein Stock m. am Riemen od. Strick als Waffe, eine Art Totschläger.

Slunk, *(slangk) pret.* u. *pp.* v. slink.

✻**Slup,** *adv.* slupan, schlüpfen, s. davon verschlüpfen.

Slur, *(slə:)* [me. sloore, slore, s. an. slora, schleifen, auf dem Boden] *s.* 1. (*obs.*) ein Schlitten, ein Schleifen. 2. ✻ der Betrug, Streich, Possen. 3. (*Mus.*) die Bindung, das Schleifen, der Bindestrich. 4. der Fleck, Makel, Schandfleck. 5. der Tadel, Vorwurf, Verweis, Anwurf, die Insinuation, gehässige Anspielung. 6. [Buchdr.] der schmutzige Druck. A ~ to the reputation, ein Fleck an guten Namen. To put a ~ upon any one, einem eins od. etwas anhängen.

Slurry, *s.* [? v. s.] *s.* (*Metallurg.*) die halbflüssige Masse verschiedener Erden, Minerale.

✻**Sluse** = sluice.

Slush, [? mit. slusc, Schlamm, Schmutz, slusch, Schmutz] *s.* 1. weicher, flüssiger Schlamm, Straßenschmutz, schlammiger od. schmelzender Schnee. 2. das Schmieröl. 3. der Kalkbrei, mit dem Schiffe getüncht. ~-**fund,** (*Am.*) ein Fonds, schwemmen, theuern, schmieren. 2. zu ruhen, schmieren. Mann. Bank, auch to ~ up mit Mörtel verschmieren.

Slushy, *adj.* [slush] *adj.* v. s. v. -y] *adj.* schlammig, mit Schlamm, Schmutz bedeckt, schmutzig.

Slut, [me. sluttish, sluttish, slatte, Schlumpe] *s.* 1. ein schmutziges, unreinliches Frauenzimmer. 2. ein Schwein. 3. ein Hund.

Slutch, [mit. slusc, Schlamm, Schmutz, DSV] *s.* Schlamm, Schmutz, Kot.

Sluttery, [slut] *s.* Schmutz, Unreinlichkeit. **Sluttish,** *adj.* 1. schmutzig, unreinlich. 2. [slut] *adj.* = d. v. **sluttishly** **Sluttishness,** = sluttery.

Sly, *adj.* 1. schlau, listig, verschmitzt, 2. heimlich, verstohlen, unbemerkt, mit List ausgeführt, heimlich betrieben. On the ~, on the ~, auf heimliche Weise, heimlich. ~-**boots,** ein heimlich Schalk. **Slyly,** *adv.* **Slyness,** *s.* [sly] *s.* Schlauheit, Verschmitztheit, Heimlichkeit.

Slype, [? v. slip] *s.* (*Archit.*) ein schmaler, enger Gang, ein Durchgang, ein Durchschlupf z. B. bei Kirchen, ein gedeckter Gang zwischen.

~, II. *v. a.* = slip.

✻**Sma'** = small.

Smack, [me. smak, Geschmack, Smack] *s.* 1. der Geschmack, Beigeschmack, Smack. 2. ± der Beigeschmack, Anflug, Anstrich z. B. von Wissen, Gelehrsamkeit, Witz, Verstand. ± To have a ~ of, eine Art Anflug von Gelehrsamkeit, Witz, Verstand, ± To have a ~ of ... Anflug von ... haben. To have a little ~ of ... einen kleinen Anflug von Gelehrsamkeit haben, ein wenig gelehrt sein. ~, *v.* 1. mit Wollust schmecken 2. ± (mit Wollust) schmecken, kosten, genießen, einen Anflug haben von, ein wenig gelehrt sein. ~, II. *v.* [mit. smakken, schw. smacken] *v. v.* 1. laut schnalzen, patschend, knallend küssen. 2. knallend machen, mit einer Peitsche knallen. To ~ a whip, mit einer Peitsche knallen. 3. schmatzen, schmatzend essen. ~, *s.* 1. schmatzender Kuß, Schmatz. 2. Schnalzen.

A ~ing kiss, ein schmatzender Kuß. To ~ at ... mit den Lippen schnalzen über od. bei ... (als Ausdruck des Wohlgefallens). ~, *s.* 1. das Knallen, Schnalzen. 2. das Schmatzen; der Schmatz, ein schmatzender Kuß. 3. der Klatsch, klatschende Schlag, z. B. ein Peitschenhieb. A ~ on the face, ein Backenstreich.

~, *adv.* [mit. smak, geradezu, direkt, plötzlich.

~, III. *ved.* smakk, Mar. die Schaluppe. ~-**sail,** die Schaluppe. ~ **boat,** ~-**mast,** ~-**sail,** der Schaluppe.

Smacker, [v. smack, II. s.] *s.* 1. der Schmatzende, Schnalzende. 2. (*sl.*) ein Kuß, ein Schmatz.

Sma'ckering, [? v. smack, I.] *s.* = smacking.

Smacking, *ppr.* [smack, II.] *s.* das Knallen, Schnalzen, Schmatzen.

Small, *(smōl)* [ae. smæl] *adj.* 1. klein, gering. 2. [mit. smal, dünn, schmal, fein, zart, schwach, gering, unbedeutend, niedrig, arm, dürftig, schlecht, schlimm, schlecht

SMA

- ∼, *v. a.* klein machen. **Smallage** *(smō'lidž)*, ✻ **sma'llache,** [s. small u. ache, II.] *s.* [Bot.] die Wasserpeterſilie. **Smallish,** *(smō'liš)* [s. small u. -ish] *adj.* etwas od. ziemlich klein od. dünn. **Smallness,** *(smō'lnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Kleinheit. 2. das Unbedeutende, die Unbedeutendheit, Geringfügigkeit, Unbedeutſamkeit. 3. die Dünnheit, Dünne. 4. die Schwäche (der Mangel an Stärke). die Beſchränktheit, Kleinlichkeit. 5. die Feinheit, Zartheit, Sanftheit (einer Stimme). The ∼ of the charge, die Geringfügigkeit der Koſten bez. die geringen Koſten. - **Smally,** *(smō'li) adv.* ȝ. small.

Smalt, *(smōlt)* [it. smalto] *s.* [Hüttenk.] die Schmalte.

✻ **Sma'ragd** = smaragdus. **Smaragdine,** *(smara'gdin)* [ſ. d. v. u. -ine] *adj.* ſmaragden. **Smaragdite,** *(smara'gdait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* [Mineral.] der Smaragdit. ✻ **Sma'ragdus,** [L., v. gr. σμάραγδος] *s.* der Smaragd.

Smart, *(smaat)* [ac. smeart] *adj.* 1. a) ſchmerzhaft (ſchmerzlich). b) beißend, ſtechend, ſcharf. 2. ± a) ſcharf, beißend, ſpitzig, kauſtiſch. b) (heftig) lebhaft (Schmerz, Gefecht, Stoß ꝛc.). c) lebhaft, munter, friſch. d) friſch (v. Winden). e) ℂ geputzt, geſchniegelt, elegant, nett, fein. f) geſchickt, gewandt, treffend. g) ℂ (amerik.) geſchäftsgewandt, klug, gerieben. h) ℂ (amerik.) beträchtlich, groß, tüchtig. ℂ Right ∼ of ..., viel, eine tüchtige Menge (von). ∼ as a steel trap, (ſprichw.) ſehr klug, gewandt. ✻ ○ ∼, *adv.* - smartly.

∼, *s.* 1. der (körperliche od. ſeeliſche, geiſtige) Schmerz; das Brennen, die Schärfe. 2. ℂ der Stutzer. 3. = ∼-money. — You will have the ∼ of it, ihr werdet es büßen müſſen, es zu bereuen haben. ∼-money, 1. das Schmerzensgeld (das Matroſen u. Soldaten für empfangene Wunden erhalten). 2. das Reugeld, Loskaufgeld. 3. [Recht] die hohe Strafſumme. ∼-ticket, das zu einem Schmerzensgeld berechtigende Zeugnis. ∼weed, [Bot.] das Flohkraut, der Waſſerpfeffer.

∼, [ac. smeortan] *v. n.* 1. ſchmerzen, weh thun. 2. Schmerz empfinden. 3. ± leiden. — You shall ∼ for it, ihr ſollt es empfinden. A rod will make one ∼, man ſpürt die Rute wohl. ∼, *v. a.* verletzen, (einem) weh thun. **Smarten,** *(smā'rtn)* [ſ. d. v. u. -en, 3.] *v. a.* (auch to ∼ up) lebhaft, friſch, elegant, nett machen, herausputzen. ○ **Smartish,** *(smā'rtiš)* [ſ. d. v. u. -ish] *adj.* beträchtlich. **Smartly,** *(smā'rtli) adv.* ȝ. smart. **Smartness,** *(smā'rtnes)* [ſ. smart u. -ness] *s.* 1. das Schmerzhafte, die Heftigkeit (eines Schlags ꝛc.). 2. ± a) die Schärfe, das Beißende (des Witzes ꝛc.). b) die Lebhaftigkeit, Friſche, Munterkeit, das Treffende. c) die Eleganz, Feinheit, Nettigkeit (im Äußern, im Ausdruck ꝛc.). **Smarty,** *(smā'rti)* [ſ. d. v. u. -y] *s.* der Witzling.

SME

Smash, *(smaš)* [?] *v. a.* 1. zerſchlagen, zerſchmeißen, zerſtoßen, zerbrechen, zerdrücken. 2. ſchmeißen, heftig ſchleudern (against, an od. gegen). 3. [Tennis] heftig von oben zu Boden ſchlagen. — To ∼ to pieces, in Stücke zerſchmeißen. ∼, *v. n.* 1. zermalmen, zerbrechen, heftig ſtoßen. 2. zerbrechen bez. zerbrochen werden, zerſpringen. 3. ℂ (auch ∼ up) bankerott werden, krachen. 4. ⊖ falſches Geld ausgeben.

∼, *s.* 1. das Zerſchmeißen, Zerſtoßen, Zerbrechen, der Krach. 2. der Zuſammenbruch, Bankerott, Krach. 3. der heftige Zuſammenſtoß. 4. ein Getränk aus Branntwein, Zucker ꝛc. mit zerhacktem Eis. -- ∼-up, der heftige Zuſammenſtoß, allgemeine Zuſammenbruch. All to ∼, in tauſend Stücken. All at a ∼, auf einen Schmiß. **Masher,** *(smæ'šə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der zerſchlagt, zerſchmeißt ꝛc., einer der falſches Geld ausgiebt ꝛc., ſ. d. *v.* 2. ⊖ das falſche Geld. 3. ℂ etwas Großartiges, Entſcheidendes, Durchſchlagendes. **Smashing,** *(smaš'šiŋ)* [*ppr. vbls.* ȝ. smash] *adj.* vernichtend, durchſchlagend.

✻ **Smatch,** I. *(smætš)* = smack, I. *s.* u. *v.*

∼, II. [vgl. D. Schmätzer] *s.* [Orn.] der Steinſchmätzer.

Smatter, *(smæ'tə)* [me. smattere, ſchw. smattra] *v. a.* 1. ſchnattern, oberflächlich, ohne Kenntnis über etwas ſprechen. 2. ſich eine oberflächliche, unvollkommene Kenntnis von einer Sache aneignen. ✻ ∼, *v. n.* ſchnattern, oberflächlich, ohne Kenntnis ſchwatzen; (of) oberflächlich kennen. ∼, *s.* die oberflächliche, ſeichte Kenntnis (von etwas). **Smatterer,** *(smæ'tərə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Halbwiſſer, einer der nur eine oberflächliche Kenntnis von einer Sache hat bez. oberflächlich ſchwatzt. **Smattering,** *(smæ'triŋ, smæ'təriŋ)* [*ppr. vbls.* ȝ. smatter] *s.* die oberflächliche Kenntnis; *adj.* oberflächlich; dazu *adv.* **smatteringly** *(-li).*

Smear, *(smia)* [ac. smerian] *v. a.* 1. (with) ſchmieren, beſchmieren (mit). 2. ± beſudeln, beſleden. ∼, [ac. smeoru] *s.* 1. ✻ das Fett, die Schmiere, Salbe. 2. der Fleck, Fettfleck, die Schmiererei. ∼-case, [vgl. D. Z.] der Schmierkäſe. ∼-dab, [Schiffbau.] der Plattfiſch. **Smeary,** *(smi'ri)* [ſ. d. v. u. -y] *adj.* ſchmierig, fettig.

Smeath, *(smiþ)* [?] *s.* [Orn.] die Schmutzente, Pfeifente.

Smectite, *(smek'tait)* [gr. σμηκτίς, u. ſ. -ite] *s.* [Mineral.] der Seifenſtein, die Walker-Erde, der Fett-, Walker thon.

Smeddum, *(smē'dəm)* [ac. smedma] *s.* 1. der Mehlſtaub; der Staub, das Pulver. 2. ○ der Scharfſinn, die Schneidigkeit. 3. [Metallurg.] die beim Sieben von Erz durch das Sieb fallenden feinen Maſſen.

○ **Smee,** *(smī)* [? - smeath] *s.* [Orn.] der Taucher; der Taucher.

SMI

✻ ○ **Smeek** = smoke, *s.*

Smell, *(smel)* [me. smelle, - mulle, smille; ? ȝ. ae. smellan, ſchlagen?] *v.* (*pret.* u. *pp.* smelled *(smeld)* u. smelt *(smelt)*) *v. a.* 1. riechen: an etwas riechen. 2. ± wittern; ſchnüffeln, ausſpüren. — To ∼ a rat, ſ. u. rat. To ∼ out, auswittern (ausſpüren, ausfindig machen). ∼, *v. n.* 1. ∓ u. ± (of) riechen (nach). 2. (to a thing) riechen (an etwas), (etwas) beriechen. 3. ± wittern. — To ∼ about, herumſchnüffeln.

∼, *s.* 1. der Geruch), Geruchsſinn. 2. der Geruch, Duft bez. Geſtank. 3. ± der Geruch, Anflug, Anſtrich, die Spur. 4. das Riechen. - To have a good ∼, gut riechen. ✻ ∼-feast, der Schmarotzer. ∼-smock, 1. ✻ der Schürzenjäger. 2. ○ [Bot.] die Wieſenkuckuksblume. ∼-trap, die Klappe, der Waſſerverſchluß zur Abhaltung des Geſtankes (in Klo ſetts u. dgl.). **Smeller,** *(smē'lə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Riecher, der, die, das Riechende. 2. ± der Schnüffler, Spion. 3. die Naſe; *pl.* die Naſenlöcher. 4. etwas das man od. einer der riecht. **Smelling,** *(smē'liŋ)* [*ppr. vbls.* ȝ. smell] *s.* das Riechen, Wittern; der Geruch. ∼-bottle, das Riechfläſchchen. ∼-salts, *s. pl.* die Riechſalze. ℂ **Smelly,** *(smē'li)* [ſ. smell u. -y] *adj.* riechend, beſ. übelriechend. **Smelt,** *(smelt) adj.* (*pret. pp.* ȝ. smell.

Smelt, *(smelt)* II. [ac. smelt] *s.* 1. [Ichthyol.] der Stint, Stintfiſch, Meerſtint. 2. ✻ ± der Einfaltspinſel, Dummkopf.

∼, III., ✻ **smilt,** [ſchw. smälta, dän. smelte, holl. smelten] *v. a.* u. *n.* ſchmelzen. **Smelter,** *(smē'ltə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Schmelzer. 2. die Schmelzhütte. **Smeltery,** *(smē'ltəri)* [ſ. d. v. u. -ery] *s.* die Schmelzhütte. **Smelting,** *(smē'ltiŋ)* [*ppr. vbls.* ȝ. smelt] *s.* das Schmelzen, die Schmelzerei. ∼-furnace, der Schmelzofen. ∼-house, die Schmelzhütte.

✻ **Smerk, sme'rky** etc. = smirk, smirky etc.

? **Sme'rlin,** [?] *s.* [Ichthyol.] die Schmerle.

Smew, *(smjū)* [?] *s.* [Orn.] der kleine, weiße Säger.

✻ **Smi'cker,** [ac. smeorc] *adj.* ſchmuck, zierlich, elegant. ✻ ∼, *v. n.* verliebte Blicke werfen, liebäugeln. ✻ **Smi'ckering,** [*ppr. vbls.* ȝ. v.] *s.* das Liebäugeln, der verliebte, zärtliche Blick, die verliebte Neigung (to, zu).

✻ ○ **Smi'cket,** [? *dimin.* ȝ. smock] *s.* 1. das Hemd, beſ. das Werberhemd. 2. ± das Frauenzimmer, der Unterrock. (Engl. Dial. Soc. 40, 53, 69, 75.)

Smift, *(smift)* [?] *s.* die Lunte, der Zünder.

Smile, *(smail)* [?; vgl. ſchw. smila, dän. smile, mhd. smielen] *v. n.* 1. lächeln, ſchmunzeln; to ∼ on, upon (+ to) any one, einen anlacheln, einem zulacheln. 2. ± a) lachen, (heiter ausſehen). b) lachen (günſtig

∼ bedeutet das in Rede ſteh. Wort. ✻ veraltet. ○ [in der Etymol.] hypothetiſch. - ſelten. ∓ eigentlich. ± figurlich. ⁞ übertragen.

fein); to ~ on, einen anlacheln, einem lachein, günstig sein. 3. lacheln (ein wenig lachen). To ~ at ..., lacheln über ... She ~d to see etc., sie lachelte beim Anblicke ꝛc., sie lachelte, als sie ꝛc. sah. ~, *v. a.* 1. lacheln. 2. durch Lacheln ausdrucken, bewirken, zu etwas bringen, verwandeln. 3. ± belacheln (Shaksp.). ~, *s.* 1. das Lacheln, der susse, freundliche Blick. 2. ± (meist *pl.*) a) das Lacheln (des Fruhlings ꝛc.). b) das Lacheln, die Gunst. 3. ☾ (amerik.) der in Gesellschaft genossene od. einem andern vorgesetzte Trunk, die Bewirtung, das Pomeren. ☿ **Smileless,** *(smaïl-less)* *a.* d. v. u. -less] *adj.* ohne Lacheln, ernst. **Smiler,** *(smaïl'ər)* [s. smile u. -er] *s.* der, die, das Lachelnde. **Smilet,** *(smaïl'et)* [s. d. v. u. -et] *s.* das kleine, schwache, saure Lacheln. **Smiling,** *(smaïling)* *ppr. adj.* s. smile, *v.*: lachend, lacheln, freundlich, angenehm, gunstig. Tam *adv.* **smilingly,** *(-li)* lachelnd, mit Lacheln. **Smilingness,** *(smaïlingnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das lachelnde Wesen, Lacheln.

✻ **Smilt** = smelt, III.

Smirch, *(smɔ:tsh)* [s. smear] *v. a.* 1. beschmutzen, beschmieren. 2. ± verunglimpfen. ~, *s.* der Schmutz, Schmutz, die Beschmutzung.

Smirk, *(smɔ:k)* [ae. smearcian, smercian] *v. n.* gesetzt, affektiert lacheln. ~, *s.* das gesetzte, erkunstelte Lacheln. ✻ ~, [? s. smirk, *v.*] *adj.* zierlich, nett, schmuck. ○ **Smirky,** *(smɔ:'ki)* [s. d. v. u. -y] *adj.* = d. v.

Smit, *(smit)* I. ✻ *pp.* *pret.* s. smite. ✻ ~, II. = to smite. ✻ ~, III. der Schlag, Schmutz. ✻ ○ ~, IV. *sc.* smittaj *s.* 1. der Fleck. 2. die Ansteckung. 3. = smitt. ○ ~, *v. a.* anstecken. ☾ **Smitch,** *(smitš)* [? s. smit, IV.] *s.* das kleine Stuck, Bischen. ☾ **Smitchel,** *(smi'tš'l)* [s. d. v. u. -el] *s.* = d. v.

Smite, *(smait)* [ae. smitan] *v.* (*pret.* smote *(smōt)* u. ± smoted, *pp.* smitten *(smit'n)* u. smit *(smit)*, ± smoted) *v. a.* 1. schlagen, treffen, schmeißen. 2. a) stechen (von der Sonnen. b) einen bezaubern, jemandes Herz verwunden, entflammen; treffen, verwunden (jemandes Herz). 3. (bei. schlagen, erschlagen. 4. a) schlagen, zuchtigen, strafen. b) schlagen, verderben. 5. [Mar.] niederholen. ~, *v. n.* schlagen, treffen; to ~ together, zusammenschlagen, schlottern (von den Knien). ○ ~, *s.* 1. der Schmutz, Schaden. 2. = smitch. **Smiter,** *(smaï'tə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Schlagende. 2. ✻ = smitar.

Smith, *(smiþ)* [ae. smiþ] *s.* 1. der Schmied. 2. der Schmied, Grobschmied. 3. ✻ ± der Schmied, Bewerkstelliger. ~'s shop, die Schmiede. ✻ ~craft, die Schmiedekunst. ✻ ~, *v. n.* schmieden. ○ **Smithers** *(smi'ðəz)*, **smithereens,** *(smi'ðərinz)* [?] *s. pl.* die kleinen Bruchstucke, Splitter, Scherben; to smash to ~, in Scherben schlagen.

+ **Smithery,** *(smi'þəri)* [s. smith, u. -ery] *s.* 1. die Schmiede. 2. die Schmiedekunst, das Schmiedewerk. **Smithy,** *(smiþi)* [= ae. smiddæ] *s.* die Schmiede; + *v. n.* schmieden.

Smiting-line, *(smaïting-lain)* [*ppr.* s. smite, u. s. line] *s.* [Mar.] ein Tau, womit das Besanfock niedergeholt wird, die Ruckleine.

Smitt, *(smit)* [= smit, IV.] *s.* die rote Farbeerde, der Rotel.

Smitten, *(smi't'n)* [*pp.* s. smite] *adj.* getroffen, betroffen, verliebt, verschossen. She has ~ you, sie hat Ihr Herz bezaubert. Sie sind von ihr bezaubert. ~ with love, heftig verliebt. ~ with amazement, von Erstaunen ergriffen. ~ with lunacy, mondsuchtig.

○ **Smittle,** *(smi't'l)* s. smit, IV. u. -le] *v. a.* anstecken (v. Krankheiten); *adj.* ansteckend.

Smock, *(smok)* [ae. smoc] *s.* 1. das Weiber-Hemd. 2. ~-frock, der Arbeitskittel, die Bluse. ~, *attr.* or *adv.* Weiber-, Weibs-..., weib. b. z. B. ~-treason, ~ Weiber-Verrat. ~-loyalty, die Unterthanigkeit, Gefalligkeit gegen die Weiber. ~-faced, ein weibisch-feines Gesicht habend, blaß. ~, *v. a.* 1. mit einem Weiberhemde ꝛc. Arbeitskittel bekleiden od. versehen. 2. fälteln. ~, *s.* = den Weibern ergeben und **Smocking,** *(smoking)* [*ppr.* s. smock, bes. *v. a.* 2.] *s.* die zierlich gefältelte Nahtarbeit.

Smoke, *(smōuk)* [ae. smoca] *s.* 1. a) der Rauch, Dunst, Dampf, wässerige Ausdunstungen. 2. ± etwas Verdampfendes, der leere Schwall. 3. ✻ a) der Rauch (ana. b) das Rauchen, Tabakrauchen. ‖ das was man raucht, der Rauchtabak bei. die Cigarre. He indulged in a ~, er gönnte sich ein Rauchen, überließ sich dem Genuß des Rauchens od. einer Pfeife, Cigarre ꝛc. ‖ A dry ~, ein kaltes Rauchen od. b. Zum Mittage halten einer unangestrengten Pfeife, Cigarre ꝛc. Like ~, (sprichw.) wie mit Dampf (gar schnell. To hang, to dry in the ~, rauchern. No ~ without some fire, (sprichw.) wo Rauch ist, da ist auch Feuer. ~-black, der Rienruß. ~-dry, rauchern. ~-jack, ein Bratwender, der durch den aufsteigenden Rauch getrieben wird. ~-sail, [Mar.] das Rauchsegel. ~-tree, [Bot.] der Perückenbaum.

~, *v. n.* 1. rauchen, dampfen. 2. ± a) (against) entbrennen (gegen, vom Zorne Gottes). b) herausschmutzeln, riechen, vermuten, wittern. c) (for) leiden, büßen, gestraft werden (für etwas; Shaksp.). 3. (Tabak) rauchen, schmauchen. Smoking hot, brandheiß, siedendheiß. ~, *v. a.* 1. rauchern (dem Fleisch ꝛc.). 2. meist ~ out) ausrauchern, durch Rauch vertreiben. 3. rauchen (eine Pfeife ꝛc.). 4. ± herausspuren, wittern. 5. verhohnen, auspfeifen (a roast, *v. a.* 4). 6. (taub) ausstauben, ausklopfen (prügeln, daß es staubt). **Smokeless,** *(smōu'kles)* [s. d. v. u. -less] *a.* nicht rauchend, ohne Rauch, rauchlos. **Smoker,** *(smōu'kə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Rauchen. Tabakraucher. 2. der (Fleisch-)Rauchere. 3. [Scherz.] das Rauchzimmer. **Smokiness,** *(smōu'kinəs)* [s. smoky u. -ness] *s.* die rauchige, rauchartige Beschaffenheit. **Smoking,** *(smōu'king)* [*ppr.* s. smoke] *s.* das Rauchen, Rauchern ꝛc., Ausrauchern ꝛc.; d. Do you mind ~? haben Sie was dagegen, daß man raucht? ist Ihnen das Rauchen unangenehm? ~, *a.* rauchend, dampfend, Rauch ..., ~-car, ~-carriage, das Rauchcoupé. ~-jacket, die Rauchjacke (Rauchjacke, die man bei, während des Rauchens trägt). ~-room, das Rauchzimmer. **Smoky,** *(smōu'ki)* [s. smoke u. -y] *a.* 1. rauchig, rauchig, rauchend, voll Rauch. 2. rauchend (vom Feuer ꝛc.). 3. rauchicht, verraucht. 4. ± a) rauchig, dampfend, wütend, a. wasserig.

Smolder *(smōu'ld)* s. smoulder.

Smolt, *(smolt)* [? s. [Schwed.] der Lachs im zweiten Jahre.

Smoor, *(smu:ə)* [s. smother, u. vgl. smoor] *v. a.* u. *n.* ersticken.

Smooth, *(smu:þ)* [me. smothe, smoothe, s. ae. smoðe, smoðor] *a.* 1. glatt, eben. 2. ± a) glatt (v. der Zunge ꝛc.). b) fließend (Sprechart ꝛc.). c) sanft (Rede ꝛc.). d) mild, unterwürfig, freundlich; schmeichlerisch, verbindlich. 3. sanft, weich, gelinde. 4. ✻ Bot.] glatt. 5. a) glattet (Metallarbeiten). b) gedrechselt (v. wollenen Zeugen). To make ~, glatten, ebnen. A ~ way of painting, ein weicher, sanfter, zarter Pinsel. A notable ~ way of jesting, ein feiner Scherz. A ~ skin, eine glatte Haut. ~-bore, *s.* u. *a.* mit glattgebohrtem Lauf. b) das Gewehr mit glattem Lauf. ~-chinned, sanft gesinnend, alles sanften Versuchen verleihend. ~-faced, 1. glatt von Gesicht. 2. sanft, mild, freundlich, bald, verheißend. 3. schmeichlerisch, heuchlerisch aussehend. ~-file, die Polierfeile. ~-gliding, sanft gleitend. ~-haired, weich-, glatthaarig. ~-paced, sanftschrittig (v. Pferden ꝛc.), trabend. ~-pate, der Glattkopf. ~-sayer, der Glattzunge, die Menge Schmeichler. ~-shaven, glatt geschoren od. rasiert. ~-sliding, sanft dahingleitend. ~-tongued, glattzungig, schmeichlerisch.

~, *adv.* glatt, eben.

~, *s.* 1. das was glatt ist, der glatte Teil eines Dinges. 2. die glatte Flache, z. B. Wasserflache, Rasenflache. 3. das Glatten, Glattstreichen.

~, *v. a.* 1. glatt, eben machen, ebnen, glätten, polieren, plätten, bügeln; glatt hobeln (ein Stück Holz), glatt abrichten. 2. ± a) ebnen (den Weg ꝛc.). b) glattmachen (die Stirne), erheitern u. beleben (eine Schwierigkeit), beseitigen, beschwichtigen; stillen. c) sanft thun, streicheln, schmeicheln. d) schonend machen, beschönigen (einen Fehler). 3. sanft, weich machen. To ~ down, 1. glatt

SMO

streichen. 2. ‡ mildern. To ~ a way, einen Weg ebnen. ~ing speeches, Schmeichelreden. To ~ one up in the good opinion of etc., einen durch glatte Worte in der guten Meinung der ꝛc. erhalten. ~, *v. n.* 1. glatt, eben werden, sich glatten. 2. ✻ schmeicheln. **Smoothen,** *(smū'dn)* [s. smooth u. -en, 3.] *v. a.* glatt machen, glätten. **Smoother,** *(smū'dəɹ)* [s. smooth u. -er] *s.* 1. der Glätter (einer der glattet); der Schmeichler. 2. [Buchbind.] der Polierstein. **Smoothing,** *(smū'dĭŋ)* [*ppr. vbls.* z. smooth] *s.* das Glatten ꝛc. ~-iron, das Glatteisen, Plätteisen, Bügeleisen. **Smoothly,** *(smū'dli) adv.* z. smooth. **Smoothness,** *(smū'dnes)* [s. smooth u. -ness] *s.* 1. die Glätte, Glattheit. 2. ‡ a) die Glatte, Ruhe (des Wassers ꝛc.). b) die Lieblichkeit (des Weines ꝛc.). c) die Sanftheit, Weichheit (der Sprache). d) die Freundlichkeit; sanfte Rede.

✻ ○ **Smore** = smoor.

Smote, *(smōʊt) pret.* u. ✻ *pp.* v. smite.

Smother, *(sma'ðəɹ)* [ae. me. smorþer; vgl. smoor] *s.* 1. der erstickende Rauch, Dampf, die erstickende Luft. 2. ‡ etwas Erdrückendes, Erstickendes. † To keep in ~, unterdrücken (Bacon). ~-fly, die Blattlaus. ~, *v. a.* 1. (auch mit up) ersticken machen) ersticken. 2. ‡ a) ersticken, unterdrücken. b) erlöschen machen. c) (up) überwältigen. 3. [Kochk.] dämpfen. ~, *v. n.* 1. schwelen, dampfen. 2. ersticken. **Smothery,** *(sma'ðəɹi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* erstickend, qualmig.

✻ **Smouch,** I. [?] *v. n.* küssen, schmatzen; *s.* der Kuß, Schmatz.

⚲ ~, II. [?] *v. a.* stehlen, unberechtigterweise entnehmen.

Smo(u)lder, *(smoʊ'ldəɹ)* [me. smoldre; ? z. smother × molder, II.] *v. n.* 1. schwelen, qualmen. 2. glimmen, fortglimmen. ~, *v. a.* 1. ✻ ersticken. 2. räuchern, schwärzen. ~, *s.* das Schwelen, Qualmen, der Qualm, Rauch. **Smo(u)ldering,** *(smōʊ'ldəɹiŋ)* [*ppr. vbls.* z. v.] *adj.* dampfend, rauchend. **Smo(u)lderingness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Schwelen, Fortglimmen, bez. die Neigung, Anlage dazu. ✻ **Smo(u)'ldery,** [s. d. v. u. -y] *adj.* = smouldering.

Smudge, *(smudz)* [? = smutch] *v. a.* 1. beschmutzen, beschmieren, fleckig machen. 2. ✻ räuchern. ~, *s.* 1. der Fleck, Schmutzfleck, Schmutz, Schmier. 2. der Qualm, erstickende Rauch. 3. der Haufe angesammelten Abfalls, um durch dessen Rauch Moskitos u. a. zu vertreiben. **Smudgy,** *(smudʒi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. schmutzig, schmierig. 2. rauchig, qualmend, erstickend.

Smug, *(smag)* I. [vgl. nsd. dan. smuk] *adj.* schmuck, geputzt, sauber, nett. ~-faced, mit glattem Gesicht. ~, *s.* der gezierte, geputzte, affektierte, geschniegelte Mensch. ~, *v. a.* schmücken, putzen. To ~ up, herausputzen.

SNA

~, II. [? verk. a. smuggle] *v. a.* 1. summarisch, ohne weiteres wegnehmen, stibitzen. 2. ⚲ vertuschen. — ~-boat, das Schmuggelboot, bes. Opiumboot in China.

✻ ~, III. [? z. smudge] *s.* der Schmuck.

Smuggle, *(sma'g'l)* [vgl. ndd. smuggeln, schw. smuggla; ? z. ae. smūgan, an. smjūga, (durch ein Loch) kriechen] *v. a.* 1. schmuggeln, heimlich ein- od. aus-führen, einschwärzen. 2. ‡ einschwärzen, heimlich führen; to ~ out of the way, heimlich beiseite schaffen. 3. [?] liebkosen, herzen. ~, *v. n.* Schleichhandel treiben, schwärzen, schmuggeln. **Smuggler,** *(sma'gləɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Schleichhändler, Schmuggler. 2. das Schmugglerschiff. **Smuggling,** *(sma'glĭŋ)* [*ppr. vbls.* z. smuggle] *s.* der Schmuggel, das Schwärzen, der Schleichhandel, die Schmuggelei.

Smugly, *(sma'gli) adv.* z. smug, I. **Smugness,** *(sma'gnes)* [s. smug, I. u. -ness] *s.* die Sauberkeit, Nettigkeit (im Anzuge); die Geziertheit, Affektiertheit.

○ **Smurr,** [?] *s.* der feine Regen. ○ **Smu'rry,** [s. d. v. u. -y] *adj.* regnerisch.

Smut, *(smat)* [? z. smit, IV.; vgl. holl. smet u. smout, D. Schmutz, schw. smuts] *s.* 1. der Schmutz, Schmier, Schmutzfleck, Kohlenschmutz, Ruß; *pl.* die Rußflocken. 2. ‡ die unzüchtige Sprache, Zoten. 3. der Schmutz (Brand im Getreide). ~, *v. a.* 1. ✝ u. ‡ beschmutzen, berußen. 2. brandig machen (das Getreide). ~, *v. n.* brandig werden (vom Getreide). **Smutch,** *(smatʃ)* [vgl. schw. smutsa, bän. smudse, u. vgl. d. v.] *v. a.* beschmutzen, berußen, schwärzen. ~, *s.* 1. der Schmutz-, Ruß-fleck, Schmutz, Schmier. **Smutchy,** *(sma'tʃi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* schmutzig, schwärzlich, verschmutzt, schmierig. **Smuttily,** *(sma'tili) adv.* z. smutty. To speak ~, Schmutzreden führen, Zoten reißen. **Smuttiness,** *(sma'tines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* 1. die Schmutzigkeit, der Schmutz. 2. ‡ das Schmutzige, Unzüchtige, Zotenhafte. **Smutty,** *(sma'ti)* [s. smut u. -y] *adj.* 1. schmutzig, rußig, räucherig. 2. ‡ schmutzig, zotenhaft, unanständig, unflätig. 3. brandig (vom Getreide).

○ **Sna'bble,** [? z. snap] *v. n.* mit dem Schnabel nach Nahrung suchen.

Snack, *(snak)* [?; z. snatch] *v. a.* 1. ○ ✻ = snatch. 2. ✻ ○ teilen. ~, *v. n.* teilen, Anteil haben. ~, *s.* 1. ✻ das Schnappen, Fassen. 2. der Anteil. 3. die kleine hastige Mahlzeit, der in Eile genossene Bissen, der Imbiß. To go ~s with one, mit einem zu gleichen Teilen gehen. We go ~s, wir teilen unter uns. To put in for ~s, einen Anteil fordern. They come in for their ~, sie fordern ihren Anteil. ✻ **Sna'cket, sne'cket,** [? z. v., vgl. sneck] *s.* der Fensterriegel, Schubriegel.

Snacot, *(sna'kət)* [?] *s.* [Ichthyol.] die Meernadel.

SNA

Snaffle, *(snæ'f'l)* [z. holl. snavel, Schnabel, afries. snavel, Mund] *s.* die Knebeltrense (für Pferde). ~-bit, das Trensengebiß. ~, *v. a.* 1. im Zaume halten, (einem Pferde) den Kappzaum anlegen. 2. ein Pferd bei der Trense anhalten. — Snaffling-lay, das Anhalten eines Pferdes. ‖ der Straßenraub. ○ ~, *v. n.* näseln, durch die Nase reden (EDS 16).

Snag, *(snag)* I. [an. snagi, norw. snag] *s.* 1. etwas Hervorstehendes, der Hocker. 2. der Baumstumpf. 3. ein im Wasser befindlicher und für die Schiffahrt hinderlicher Baum. 4. ‡ die verborgene Gefahr, der Anstoß. 5. (auch ~-tooth) der schlechtgewachsene, hervorstehende Zahn; der Zahnstumpf. 6. *pl.* ~s, die (spitzigen) Enden (am Hirschgeweih), Zinken. ~, *v. a.* 1. (an ein Hindernis ꝛc.) anstoßen. 2. hemmen, hindern. 3. von Baumstämmen, Zweigen, Hindernissen befreien.

○ ~, II. [me. snegge; vgl. snail u. snake] *s.* die Wasserschnecke.

Snagged, *(sna'gĭd)* [s. snag, I. u. -ed] *adj.* höckerig, knorrig, hervorstehend. **Snaggy,** *(sna'gi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. = snagged. 2. voll Baumstämme. 3. ○ fratzig, übelgelaunt.

Snail, *(snēl)* [ae. snægel] *s.* 1. [Zool.] die Schnecke. 2. ‡ die Schnecke, der Faulenzer. — The edible ~, die eßbare Weinberg-Schnecke. The horny ~, das Waldhorn. The girdled ~, hedge-~, die Waldschnecke, gemeinste Baumschnecke. The flat ~, die Scheibenschnecke. The zoned ~, die Gurtelschnecke. The viviparous ~, die lebendig gebärende Wasserschnecke. ‡ ~'s gallop (od. pace), die Schneckenpost. ~-clover, ~-clover, ~-trefoil, [Bot.] der Schneckenklee. ~-flower, [Bot.] die Schneckenbohne. ~-like, *adj.* u. *adv.* schneckenähnlich, wie eine Schnecke. ~-paced, einen Schneckengang habend, langsam. ~-shell, das Schneckenhaus. ~-slow, schneckenlangsam. ~-stone, der Schneckenstein. ~-water, das Schneckenwasser. ~-wheel, das Schneckenrad. ✻ ~, *v. a.* schneckenförmig winden; *v. n.* sich wie eine Schnecke, langsam fortbewegen. † **Snailery,** *(sna'ləɹi)* [s. d. v. u. -ery] *s.* der Schneckengarten.

Snake, *(snēk)* [ae. snaca] *s.* 1. [Zool.] die Schlange. 2. ‡ die Schlange, falsche Person. 3. ✻ eine lange Perrückenlocke. A ~ hid under the grass, a ~ in the grass, (sprichw.) eine Schlange unter den Blumen verborgen, etwas Schlimmes im Hinterhalte, ein heimlicher Feind. The common ~, ringed ~, die Ringelnatter. The hooded ~, die Brillenschlange. ~-fish, der Schlangenfisch. ~-gourd, der Tegenfisch, Riemfisch. ~-root, die Schlangenwurzel(n). ~'s-head Iris, [Bot.] die knollige Schwertlilie. ~-stone, 1. das Schlangenauge (eine Art versteinerter Körper). 2. *pl.* Ammonshörner, Ammoniten. ~-weed, [Bot.] die Natterwurz.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‖ übertragen.

SNA

~-wood, das Schlangenholz. **~**, *v. a.* 1. [Mar.] schwichten (zwei gespannte Taue im Zickzack verbinden). 2. winden, holen; to **~** out, herausziehen. **~**, *v. n.* sich schlangenartig winden, sich schlängeln. **Snaking,** *(snē'king)* [*ppr. ndls.*] *s.* die Schlangen-Windung. **Snaky,** *(snē'ki)* [f. snake u. -y] *adj.* 1. zu einer Schlange od. zu Schlangen gehörig, schlangenartig, -förmig, schlangenförmig sich windend, sich schlängelnd, Schlangen-... 2. ± schlau, arglistig. 3. mit Schlangen versehen. 4. schlangenumwunden. – A **~** rod od. wand, der (schlangenumwundene) Schlangenstab (Merkurs). Their **~** heads, ihre Schlangenhäupter. **~** wiles, die Schlangenarglist. **~**-headed, das Haupt mit Schlangen umwunden.

Snap, *(snap)* holl. snappen] *v. a.* 1. schnappen, schnappend fassen, fangen; beißen; (away) wegschnappen; (up) auffschnappen, erschnappen, auffangen; (off) abreißen, abbrechen. 2. ± to **~** one up, to **~** one up short, einen anfahren, anschnauzen. 3. haschen, erhaschen, ertappen, erwischen; mittelst eines Momentphotographieapparates aufnehmen. 4. klappend berühren; z. B. to **~** one's box, auf seine Loje klopfen. 5. (auch mit off) kurz od. plötzlich od. mit schnappendem Geräusch brechen, abbrechen. 6. klappen, klatschen, schnalzen mit etwas; z. B. to **~** one's fingers, mit den Fingern schnalzen, to **~** one's fingers at a person, jemandem ein Schnippchen schlagen (eine Nase drehen), jemanden verhöhnen; to **~** a whip, mit einer Peitsche knallen. – The dog **~**ped his leg, der Hund packte ihn am Beine. To be **~**ped in pieces, in Stücke brechen. **~**, *v. n.* 1. schnappen; (at) schnappen, hapsen, hapsen (nach). 2. ± (at) einen anfahren, anschnauzen. 3. klatschen, krachen, brechen, springen, bersten; (asunder, off) auseinanderbrechen, entzweispringen. 4. ± blitzen, aufflammen.

~, *s.* 1. der Schnapp, das Schnappen, der Biß. 2. das Schnippchen. 3. (das Erschnappte) der Fang, Bissen, Brocken. 4. der Imbiß. 5. ± ein Mensch, der etwas zu erschnappen sucht, der Gauner, Betrüger, Spitzbube. 6. das Brechen, Abbrechen; das Schnappen, Zuschnappen; der Krach, Knall. 7. der Schnepper, das Schnappschloß. 8. das (mit einer einschnappenden Feder zu befestigende) Überhängsel. 9. ‖ die Schneidigkeit, Frische, Markigkeit, Energie. 10. [Theat.] das vorübergehende Engagement. 11. der plötzliche Wetter-Umschlag. 12. die Momentphotographie. 13. ein knuspriger (Ingwer- ꝛc.) Kuchen. **~**-dragon, 1. [Bot.] das Löwenmaul. 2. ein Spiel, bei dem Rosinen ꝛc. aus brennendem Branntwein herauszufischen sind. 3. die Glasbläser-Zange. ✻ **~**-hance, [holl. snaphaan] 1. der Schnapphahn (an Flinten). 2. das Feuergewehr. 3. die schnippische Antwort; *adj.* schnippisch. **~**-link, das Kettenglied mit Federverschluß.

SNA

~-lock, das Feder-, Schnapp-schloß. ✻ **~**-sack, der Schnappsack, Tornister. **~**-shooter, der Schnellschießer. **~**-shooting, 1. das Schnellschießen. 2. die Momentphotographie. **~**-shot, 1. = **~**-shooter. 2. = **~**-shooting, 1. 2.

~, *adj.* plötzlich, schnell, unvorbereitet. **~**, *interj.* schnapp! flugs! schnell!

Snape, *(snēp)* [*v. a.* Mar.] (Balken) zuschärfen; *s.* das Zuschärfen.

○ **Snapper,** *(snap'per)* I. [*v. n.* u. -er] 1. = **~**-up einer der schnappt, hascht, ein Aufschnapper. 2. das Knallbonbon. 3. die Perückenschnitze. 4. *pl.* die Kastagnetten, Tanzklappern. **Snapping,** *(snap'ping)* [*ppr.* u. *vbls.* v. snap] *s.* das Schnappen ꝛc. **~**-tool, der Nietstempel. **Snappish,** *(snap'pish)* [f. snap u. -ish] *adj.* bissig, schnappend (v. einem Hunde ꝛc.); anfahrend; auffahrend, schnippisch (v. einer Antwort). Dazu *adv.* **snappishly** *(-li)*. **Snappishness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* das schnippische Wesen.

✻ **Snar** [vat. snarl. II. u. T. schnarren] = snarl, II.

Snare, *(snār)* [me. snare, s. ae. sneare, sneara, sneora, sneara] *s.* 1. ‡ die Schlinge, Schlinge, der Fallstrick. 2. ± der Fallstrick, die Schlinge, das Garn. 3. die Darmsaite einer Trommel. **~**, *v. t.* u. *n.* = u. ± mit od. in einer Schlinge fangen, verstricken.

Snarer, *(snār'er)* [f. d. v. u. -er] *s.* einer der Fallstricke, Schlingen legt.

Snarl, *(snarl)* I. [*v.* f. d. v. u. -le, 2.] *v. a.* 1. verwickeln, verwirren, verknoten. 2. ± verwickeln, umgarnen. 3. [Metallarb.] auftreiben. **~**, *v. n.* 1. verwirren 2. sich verwirren od. verknoten. **~**, *s.* 1. die Verwickelung, Verwirrung, das Verwickeltsein, Verwirrtsein. 2. die verwickelte Stickerei, Verwickelung. 3. der Knoten.

~, II. [f. snar u. -le, 2.] *v. n.* 1. knurren (v. Hunden ꝛc.). 2. brummen, murren; (at) brummen (über), anbrummen; *v. a.* schnarren, mit Murren äußern; to **~** out, herausschnarren, hervorknurren. **~**, *s.* das Knurren, Murren, Schnarren. **Snarler,** *(snarl'er)* [f. snarl, I u. II. u. -er] *s.* 1. der Metall-Auftreiber. 2. das knurrende Tier, der brummige Mensch, Murrkopf. **Snarly,** *(snarl'i)* [f. snarl, II. u. -y] *adj.* mürrisch, reizbar.

○ **Snary,** *(snār'i)* [f. snare u. -y] *adj.* verstrickend.

○ Schott. **Snash,** [?] *s.* die unverschämte Rede.

✻ **Snast,** [?] *s.* die Lichtschnuppe, der Docht.

Snatch, *(snach)* me. snacchen; s. snack] *v. a.* 1. (at) schnappen, haschen, hastig greifen (nach). 2. Fische mittels eines in das Wasser versenkten, mit Haken versehenen Tauwerks, der plötzlich emporgezogen wird, fangen. **~**, *v. n.* 1. schnell, begierig ergreifen, an sich reißen, entreißen, erschnappen, erhaschen, erwischen; (away) wegschnappen, wegkapern, wegnehmen, wegraffen; (up)

SNE

schnell auffraffen, aufnehmen; (own) schnell beraubnehmen, reißen. 2. schnell wegfahren, wegreißen. 3. [Mar.] in den Stundenblock legen. – To **~** a kiss, einen Kuß rauben.

~, *s.* 1. der schnelle Griff; (on) schnell zufahrender starker Zug od. Griff (der Ruck). 2. ‡ a. eine schnell vorübergehende, aber jedoch wieder nachlassende Bewegung od. Veränderung; z. B. to do any thing by **~**es, etwas ruckweise thun, by fits and **~**es, ruckweise. **~**es of sunshine, kurze Sonnenblicke. b) der abgebrochene Teil eines Ganzen, das Bruchstück, Stückchen, der Abjag. c) die spitzfindige, spitzfindige Antwort bez. Ausflucht (Shaksp.). 3. ± der Imbiß. – **~**es of pleasure, unvollkommene, halbe Freuden. The **~**es in his voice, seine abgebrochene Stimme. This work being composed by **~**es of time, da dieses Werk in Absätzen verfaßt werden ist. **~**-block, [Mar.] der Stundenblock. **~**-cakes, *s. pl.* [Mar.] die Strickklampen. **Snatcher,** *(snach'er)* [f. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der schnappt, erhascht, wegnimmt, stiehlt und raubt. 2. der Räuber, Plünderer. **Snatchy,** *(snach'i)* [f. d. v. u. -y] *adj.* abgebrochen, in Absätzen, unregelmäßig.

unverf. **Snath,** *(snath)* bez. *s.* (*snōd*) *s.* snæd, snaedh] *s.* der Sensenstiel.

✻ **Snathe, snaith,** [f. d. v. u. -e] *s.* d. v. **~**, *v. t.* beschneiden, stutzen.

✻ **Snattock,** [?] *s.* die Spitze des Messerschmiedes, Schmiede-Werkzeug.

✻ **Snaw** *(snaw)* = snow, 1. **Snawie, snawy** *(snaw'i)* = snowy.

○ **Snead, sneyd, sned, sneath,** *s.* snæd] *s.* = snathe (EDS 10, 50, 54, 65, 50, 67, 51, 31, 54, 61, 71, 72: 57).

Sneak, *(snēk)* [vt. ae. snīcan, me. snēken, sneken] *v. n.* 1. kriechen, schleichen, sich heimlich od. unmerklich fortbewegen, sich verstecken (Shaksp.). 2. ± kriechen, sich kriechend benehmen. 3. ± schnüffeln, nachsehen, forschen, verlangen. – To come **~**ing, unverschämt kommen. To **~** along, to **~** up and down, umherschleichen. ✻ **~**, *v. a.* verstecken, verbergen. **~**, *s.* 1. der Schleicher. 2. ± der Kriecher, gemeine, niedrige, kriechende, feige Mensch, der Angeber, Zuträger. **~**-cup, [?] ± einer der sich beim Trinken, beim Becher herumdrückt, od. einer der nur heimlich trinkt od. sich zum Becher heranschleicht. **~**-up, der Herumschleicher, der kriechende, elende, unterthänige Gesell, Kriecher, Schleicher, Schmeichler (Shaksp.). **~** boat, **~**-box, ein mit Buschwerk bedecktes Boot zur Jagd an Wasservögel. ✻ **~**-shoe, *s.* -by, 2.] = sneak, *s.* **Sneaker,** *(snē'ker)* [f. sneak, *v.* u. -er] *s.* 1. der Schleicher, Duckmäuser. 2. ein kleines Trinkgefäß (bes. für Punsch). **Sneakiness,** *(snē'kinesse)* [f. sneaky u. -ness] *s.* = sneaking-ness. **Sneaking,** *(snē'king)* [*ppr.* u. *s.*

§ allgemeine Bedeutung. (familiar. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ; ironisch. ○ Dialekt. ∈ vulgär. ʒ gehoben. ♀ poetisch. biblisch.

SNE

ʒ. sneak] *adj.* 1. kriechend, schleichend, niedrig, niederträchtig; armselig. 2. heimlich, verstohlen, verschämt. Dazu *adv.* **sneakingly** *(-li)*. **Sneakingness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Kriecherei, das kriechende, schleichende, niedrige Wesen. **Sneaky,** *(snī'ki)* [s. sneak u. -y] *adj.* kriecherisch, niedrig, gemein, feig, unaufrichtig.

⁂ **Sneap,** *(snīp)* [? ʒ. an. sneypa, ǂ entmannen; vgl. sneb u. snib] *v. a.* 1. kneifen, scharf durchdringen, schneiden (vom Winde). 2. ausschelten, anfahren, einem einen Verweis geben. — ~ed with cold, von der Kälte erstarrt: ⁂ ~, *s.* der scharfe Verweis, Tadel.

Sneath = snead.

⁂ **Sneb,** [vgl. snib, sneap u. snub] *v. a.* einen ausschelten, tadeln.

○ **Sneck,** [? ʒ. snack] *s.* die (Thür-) Klinke, der Riegel (EDS 53). ○ ~, *v. a.* 1. fassen, schnappen. 2. einklinken.

○ ~-drawer, einer der eine Thür öffnet bez. einen Riegel wegschiebt: der Dieb, Einschleicher, Gauner. ○ ~-drawing, betrügerisch, listig.

⁂ ~ up! *interj.* s. u. snick-up.

○ **Sned** = snead.

Snee, *(snī)* [holl. snede, snee, Schnitt, Schneide] *s.* das Messer (bes. i. d. Verb. snick and ~, s. u. snick).

Sneer, *(snīr)* [me. snere; vgl. dän. snærre, knurren, mit den Zähnen fletschen (v. Hunden)] *v. n.* 1. ⁂ grinsen. 2. eine höhnische Miene machen od. annehmen, höhnisch lachen, höhnisch lachend, hohnlachen, die Nase rümpfen. 3. höhnisch sprechen, spotteln, (auf) sticheln (auf), spotteln (über). ~, *v. a.* 1. höhnisch (grinsend) sagen, äußern, grinsen. 2. höhnisch sprechen über ..., verhöhnen, verspotten. ~, *s.* 1. das Hohnlachen, Hohnlachen, Nasenrümpfen, Grinsen, die spöttische Miene, der höhnische Blick. 2. die Spötterei. **Sneerer,** *(snī'rə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Hohnlacher, Verhöhner. ǂ **Sneerful.** *(snī'ful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* spöttisch, höhnisch. **Sneeringly,** *(snī'rinli) adv.* ʒ. *ppr.* v. sneer: höhnisch, hohnlachend, mit Hohnlachen, auf eine höhnische Weise.

○ schott. **Snee'shin(g),** [entst. a. *ppr. vbls.* ʒ. sneeze] *s.* der Schnupftabak, die Prise. ~-mull, ~-mull, die Schnupftabaksdose. **Sneeze,** *(snīz)* [me. snese; vgl. ac. incosan, an. hnjosa, ↑. niesen] *v. n.* niesen. To ~ at, die Nase rümpfen über ..., geringschätzen. ~, *v. a.* niesend äußern. ~, *s.* das Niesen. ~wort, Bot.) die Niespurz. **Sneezer,** *(snī'zə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Niesende. 2. ✠ der heftige Windstoß. **Sneezing,** *(snī'zing) ppr. vbls.* ʒ. sneeze] *s.* das Niesen. ~-powder, das Niespulver.

○ **Snell,** *(snel)* I. [ac. snel, ↑. schnell] *adj.* scharf, beißend, schneidend (bes. vom Wind).

~, II. [? *s.* ein Stut Darmschnur zur Befestigung des Angelhakens an der Leine.

Snib, [me. snibbe, vgl. dän. snibbe, u. vgl. sneb, snub, sneap] *v. a.* schelten, tadeln.

Snick, *(snik)* [an. snikka] *v. a.* abschneiden, schneiden, kerben. ~, *s.* 1. ○ der Schnitt, das Zeichen, die Kerbe. 2. der Knoten. — ~ and snee, ~ or snee, ~-a-snee, 1. der Messerkampf, Zweikampf mit Messern. 2. ǂ das Messer. ○ ~-snarl, die Verwicklung.

Snicker, *(snik'kə)* [? vgl. holl. snikken, schluchzen] *v. n.* kichern, unterdrückt lachen; *v. a.* kichern, kichernd ausdrücken. ~, *s.* das Kichern, Gekicher.

Snickersnee, *(snik'kəsnī)* entst. a. u. snick and snee, s. u. snick.

⁂ **Snick-up,** [? entst. a. his neck up] *interj.* ? zum Henker; bei. i. d. Verb. to go ~, zum Henker gehen.

Sniff, *(snif)* [me. sneve, vgl. dän. snive, u. vgl. snuff, I. u. snivel] *v. n.* schnüffeln, schnuppern, schnoppern. ~, *v. a.* 1. schnüffeln, (die Luft, einen Geruch ꝛc. in kurzen, rasch aufeinanderfolgenden Zügen) durch die Nase einziehen. 2. ± wittern. **Sniffle,** *(snif'l)* [? ʒ. v. u. -le, 2.] *v. n.* = snuffle. ~s, *s. pl.* snuffles (s. u. snuffle, *s.* 2.). **Snift,** *(snift)* [ʒ. sniff u. snuff, I., II. u. ſ.-t, 3.] *v. n.* = sniff. ~, *v. a.* = snuff, II. ~ing valve, das Schnarr-, Schnüffelventil, die Schnarchklappe (einer Dampfmaschine). ¶ **Snifter,** *(snif'tə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. das Schnüffeln. 2. das Schnüfflichen.

○ **Snig,** I. [? ʒ. snag, II.] *s.* der Aal.

○ ~, II. [? ʒ. snag, I., ? snack, ? snatch, ? sneak] *v. a.* heimlich wegnehmen, wegschaffen; einen Baum fortschleppen. **Snigger,** *(snig'gə)* I. [s. d. v. u. -er] *v. n.* mit (Trog-) Haken fischen.

○ ~, II. = snicker. **Sniggerer,** *(snig'gərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Kichernde, heimlich, hämisch, verstohlen Lachende.

Sniggle, *(snig'gl)* I. [s. snig, I. u. -le, 2.] *v. n.* Aale durch Köder, die zu ihren Verstecken gebracht werden, fischen. ~, *v. a.* (Aale) fischen; ± verstricken, fangen.

~, II. (s. snicker, snigger, II., u. -le, 2.] *v. n.* kichern; *s.* das Kichern.

Snip, *(snip)* [holl. snippen] *v. a.* u. *n.* schnippen, schneiden. To ~ off, abschneiden, ✠schnippen. ~, *s.* 1. der Schnitt (mit der Schere). 2. das Abschneiden, Schnitzel. 3. das Stückchen, der Antheil. 4. ⁂ der Schneider. 5. *pl.* die Metall-, Blech schere. ⊖ I shall get some ~s out of it, ich werde wenigstens etwas dabei herausschlagen. ⁂ To go ~s with any one, mit einem teilen. ǂ ~-snap, a) *s.* der kurze, scharfe Wortwechsel. b) *adj.* kurz, schneidig.

Snipe, *(snaip)* [me. snype, ʒ. an. snīpa] *s.* 1. [Ornith.] die Schnepfe. 2. ǂ der Tropf, Einfaltspinsel, Gimpel. The common ~, die Heerschnepfe, Bekassine. The great ~, die Waldschnepfe. The jack-~, die Haar-, Moor schnepfe. ~-bill, der Marmeshebel. ~-eel, der Schnepfenaal. ~-fish, [Ichthyol.] die Meerschnepfe, der Schnepfenfisch.

~, *v. n.* Schnepfen jagen.

Snipper, *(snip'pə)* [s. snip u. -er] *s.* 1. der Ausschneider, Schnitzer; ↑ der Schneider. 2. *pl.* die Schere. **Snippet,** *(snip'pit, -pet)* [s. d. v. u. -et] *s.* das Schnipsel, der kleine Teil. **Snippetiness,** *(snip'pitinəs)* [s. d. ſ. u. -ness] *s.* das Stückwerk, Bruchstückartige. **Snippety,** *(snip'piti)* [s. snippet u. -y] *adj.* bruchstückartig, aus Abschnitzeln bestehend, nichtssagend. **Snipping,** *(snip'ping)* [*ppr. vbls.* ʒ. snip] *s.* 1. das Schnippen. 2. das Abschnitzel. ~s, die Schnitzel. **Snippy,** *(snip'pi)* [s. snip u. -y] *adj.* 1. = snippety. 2. ○ karg, geizig (EDS 69). ⁂ **Snipt** *(snipt)* = snipped. *pp.* ʒ. snip.

Snipy, *(snaip'pi)* [s. snipe u. -y] *adj.* schnepfenartig; mit spitzem Schnabel od. spitzer Nase.

○ **Snirt,** [? ʒ. snort] *v. n.* 1. schnauben. 2. in Lachen ausbrechen.

○ schott. **Sni'rtle,** [s. d. v. u. -le, 2.] *v. n.* kichern, heimlich lachen.

⁂ **Snite,** *(snait)* I. [ac. snite] *s.* die Schnepfe, das Birkhuhn.

○ ~, II. [me. snite (s. an. snyta, ac. snytan), vgl. snout u. snot] *v. a. u. n.* 1. (die Nase) schneuzen. 2. (das Licht) putzen, schneuzen (EDS 61).

Snivel, *(snī'vl)* [s. d. *v.* u. vgl. ac. snofl] *s.* 1. der Nasenschleim, Rotz. 2. ± ↑ das weinerliche, heuchlerische Wesen od. Reden. ~, [me. snevele; vgl. sniff u. -le, 2.] *v. n.* 1. eine triefende Nase haben, den Nasenschleim, Rotz laufen lassen. 2. den Nasenschleim, Rotz hinaufziehen, schnüffeln. 3. schreien, weinen, greinen (wie Kinder). 4. ± sich weinerlich, heuchlerisch, scheinheilig benehmen, Demuthigkeit heucheln. **Snivel(l)er,** *(snī'vl'lə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Schnüffler. 2. der weinerliche Mensch, Heuler, Heulmeier, Heuchler. **Snivel(l)ing,** *(snī'vl'ling)* [*ppr. vbls.* ʒ. snivel] *adj.* 1. triefnasig, rotzig. 2. weinerlich, thränenselig, Demuthigkeit heuchelnd. — ~ cold, der fließende Schnupfen. ○ **Sni'vel(l)y,** [s. snivel u. -y] *adj.* = snivel(l)ing.

Snob, I. *(snob)* [? ʒ. ○ snap, snape, snab, der unwissende Mensch, junge Bursche, Knecht, Schusterjunge, Schuster, ? ʒ. an. snāpr, Dummkopf] *s.* 1. der Schuster, Schustergeselle (in Dialekten abwechselnd mit od. ohne verächtlichen Nebensinn, auch als Schimpfwort für Schneider gebr.). 2. [Universl.] der Philister, Knote. 3. der Snob, der gegen Höherstehende servile, gegen Niederere anmaßende, eigentlich ungebildete, aber vornehmes Wesen nachäffende Mensch.

⁂ ○ ~, II. *(snob)* [me. snobbe] *v. n.* schluchzen (EDS 61); *s.* das Schluchzen.

○ ~, III. *(snob)* [? ʒ. snap] *v. a.* fangen, erhaschen (EDS 71).

Snobbery, *(snob'bəri)* [s. snob, I. u. -ery] *s.* das vulgäre Vornehmthun.

Snobbish, *(snob'bish)* [s. d. v. u. -ish]

SNI

SNO

adj. vulgär vornehmthuend, das Wesen der Snobs an sich habend, anmaßend. **Snobbishness,** *(snob'ishnes)* s. d. u. -ness, s. das vulgär Vornehmthun vornehmen Wesens, die Anmaßung, eitle Vornehmthuerei. **Snobbism,** *(snob-biz'm)* [s. snob, I. u. -ism] *s.* = d. v. **Snobby,** *(snob'i)* s. d. u. -y, *adj.* snobbisch. **Snobling,** *(snob'ling)* s. d. v. u. -ling, s. das Snob, unter. die kleinere Snob. *Prol.* Schmarotzer. **Snobocracy,** *(snobok'rasi)* s. snob u. -cracy, s. die Herrschaft der Snobs, Snobtum. **Snobography,** *(snobog'rafi)* s. d. u. -graphy, s. die Beschreibung der Snobs, Schilderung des Wesens der Snobs.

Snod, I. *(snod)* *adj.* 1 geschmeidig, artig, nett. 2 glatt, s. v. Haar, s. ~, *v.* putzen, nett machen.

~, II. = snood.

Snood, *(snud)* m. snod, Knoten, Bund, s. 1. die Haarbinde unter Mädchen, als Zeichen der Unschuld getragen. 2. das Haarnetz. 3. der Zopf, Haarschwanz, Haarbeutel, Zopfband, s. v. a. das Haar mit einem Band aufbinden. **Snooded,** *(snud'ed)* p. u. -ed, *adj.* mit einem Haarnetz versehen, das Haar mit einem Band aufgebunden tragend.

Snook, snouk, *(snuk, snauk)* m. *(snuks, snauks)* pl. obw. *(snuk, snauk)* s. Lachen, Narrheit, Dummheit.

Snool, *(snul)* *v.* unterwürfig sein, sich ducken, s. v. unterwerfen, s. der Tyrannei.

Snoop, *(snup)* [mdl. snoopen] *v.* 1. naschen, s. 2 herumschnüffeln, schnüffelnd herumsuchen. **Snoove,** *(snuv)* *v.* mdl. naschen, naschend herumschlendern.

Snooze, *(snuz)* s. d. u. -ze, s. Nickerchen, ein kurzes Schlafchen thun; s. ein Schläfchen.

Snoozle, *(snu'sl)* *v.* s. snout ~ snuzzle, *v.* s. die Schnauze aufdrücken.

Snore, *(snor)* [ae. snoriam] s. d. u. -re, s. Schnarchen, das ~ ord. *v.* schnarchen. ~, ae. snora, s. das Schnarchen. ~-hole, [Scherz.] das Zuarloch der Schnarchenden. ~-pipe, das Zuapfrohr einer Hühnerpumpe. **Snorer,** *(snor'er)* s. d. u. -r, s. der Schnarcher. **Snorle,** *(snorl)* to snore. **Snort,** *(snort)* [me. snorte, snarte, s. d. u. -t, s. vrl. Schnarchen, schnarchen, schnauben, schnaufen *(v. Pferden)*, s. v. auf anfachen, mit lautem Geräusch hier ausstoßen. ~, *v.* 1. heraus schnauben, schnaufend äußern. 2. heraus schnaufen. ~, s. das Schnauben, Schnaufen. **Snorter,** *(snor'ter)* I. [s. d. u. -er] s. der, die, das Schnarchende, Schnaubende.

~, II. = snotter, II. *s.*

Snot, [ae. snot] s. 1. der Rotz, Nasenschleim. 2. [.] der gemeine Rotz. 3. [.] Schelte, Schimpfwort. ~, *v.* s. die Nase od. ein Licht schneuzen. ○ **Snotter,** *(snot'er)* I. s. d. u. -er, s. v. a. schnauben, schnaufen, prusten, schnarchen, weinen.

~, II. [?] *s.* 1. [Mar.] der Ring um den Mast, worin der Bugspriet ruht. 2. die Tülle, der Pfeifenkopf, das Mundstück.

Snottery, s. snot u. -ery, s. 1. das Rotzen. 2. [.] Schmutzerei, Schmutzwerk. **Snotty,** *(snot'i)* s. d. u. -y, *adj.* 1. rotzig. 2. [.] schmutzig, schmierig. ÷ ~-nosed, 1. rotznasig, rotzig.

Snout, *(snaut)* [me. snute, snoute, nhd. Schnauze, Schnute, Schnauze, s. 1. die Schnauze, Nase, Schnabel, der Rüssel eines Tieres. 2. [.] die Nase, Schnauze, s. d. Menschen, s. v. a. Nase, Gesicht. ~, *v.* mit einem Schnabel versehen. **Snouted,** *(snaut'ed)* p. u. -ed, *adj.* mit einer Nase, mit einem Schnabel versehen. **Snouty,** *(snau'ti)* [s. d. u. -y] *adj.* schnauzenartig, langrüsselig, langnasig.

Snow, I. *(sno)* [ae. snaw, snaw, s. 1. der Schnee, Schneefall, Schneewetter. 2. [.] Schnee, Schneemasse, Schneehaufen, Schneewehe. ~, *v.* schneien, Schnee fallen. ~ed, *p.* u. -ed, *adj.* mit Schnee bedeckt, beschneit, schneebedeckt. ~-ball, I. s. 1. der Schneeball, eine Kugel aus Schnee. 2. [.] die Schneeflocke. 3. [Bot.] der Schneeball, Gattung Viburnum. 4. [Bot.] der Schneeball, Gattung Hydrangea. ~, *v.* 1. mit Schneebällen werfen. 2. [.] mit Schneeflocken bedecken. ~-bird, der Schneevogel. ~-blind, *adj.* schneeblind. ~-blindness, s. d. u. -ness, s. die Schneeblindheit. ~-broth, Schneewasser, Schneematsch. ~-capped, *adj.* schneebedeckt, mit Schnee bedeckt. ~-clad, *adj.* schneebedeckt, mit Schnee bedeckt. ~-crowned, mit Schnee gekrönt, schneebedeckt. ~-drift, I. s. 1. die Schneewehe, Schneemasse. 2. [.] der Schneesturm. ~, *v.* [.] schneien, Schnee fallen. ~-fall, s. d. u. -fall, s. der Schneefall. ~-flake, die Schneeflocke. ~-flood, die Schneeflut, Schneemasse. ~-fly, die Schneefliege. ~-goose, die Schneegans. ~-grouse, das Schneehuhn. ~-line, die Schneegrenze. ~-mantled, *adj.* schneebedeckt, mit Schnee bedeckt. ~-plough, der Schneepflug. ~-shoe, der Schneeschuh. ~-slip, die Schneelawine. ~-storm, der Schneesturm. ~-white, schneeweiß. ~y, *adj.* 1. schneeig. 2. [.] schneeweiß, schneeartig, schneeähnlich, schneeig.

~, II. [Am.] s. 1. [Mar.] der Schoner mit einem Mast, worin der Besanmast unmittelbar hinter dem Großmast steht. 2. der Tau, der Pferde und Schlitten verbindet.

Snottery, s. snot u. -ery, s. 1. das Rotzen. 2. [.] Schmutz

Snug, *(snug)* [vgl. an. snöggr, glatt; nett, ordentlich, *adj.* 1. genau angefügt, dicht, enge, fest, wohl gebaut, gegen das Wetter geschützt. 2. eingehüllt, eingeschlossen, warm. 3. bequem (von einem Hause ꝛc.), genau, bequem passend (von einem Rocke ꝛc.). 4. still, ruhig. 5. versteckt, verborgen. 6. behaglich, gemütlich. – To lie ~, warm liegen, wohl zugedeckt sein; im Hinterhalte liegen; sich ruhig verhalten, still liegen. As ~ as a bug in a rug, (sprichw.) behaglich, gemütlich.

~, *adv.* – snugly. ~, *s.* [Maisch.] die Knagge.

~, *v. a.* 1. glatt machen. 2. bequem herrichten; to ~ up, in Ordnung bringen, nett, behaglich herrichten. ~, *v. n.* fest in od. an etwas liegen, sich anschmiegen, warm liegen, (to) sich anschmiegen (an). **Snuggery,** *(snug'ri)* [s. d. u. -ery] *s.* das behagliche, warme, gemütliche Zimmer. **Snuggle,** *(snu'gl)* [s. d. u. -le. 2.] *v. n.* fest angeschlossen liegen, sich schmiegen, sich einwickeln, warm liegen. To ~ together, (im Bette) aneinanderrücken, zusammenkriechen. + ℂ ↓ **Snugify,** *(sna'gifai)* [s. snug u. -fy] *v. a.* behaglich machen. **Snugly,** *(snu'gli) adv.* s. snug. **Snugness,** *(snu'gnes)* [s. snug u. -ness] *s.* der Zustand, da etwas fest, dicht, genau passend, bequem ist; die Behaglichkeit, Bequemlichkeit, Gemütlichkeit.

∗ **Snush,** *s. u. v.* = snuff, I.

So, *(sou)* [ae. swā] *adv.* 1. so (auf diese, solche Art, in diesem, solchem Grade), auf diese Art. As I wished, ~ 'tis fallen out, die Sache ist nach meinem Wunsche ausgefallen. ~ ~, so so; so ziemlich, nun, nun; ganz gut. ~ or ~, so oder so. ~ and ~, so und so. ~ on, ~ forth, so weiter. Why ~? wieso? warum denn? wie das? ~ be it, so geschehe es, Amen. Do ~ no more, thu das nicht mehr. ~ that, ~ as, so daß. ~ much as, wieviel auch immer. 2. so (auf die genannte Art, in dem angegebenen Grade), also. It is not ~ with us, so verhält es sich nicht mit uns. Cause your family to do ~, machen Sie, daß es Ihre Familie ebenso mache. This is certain that ~ it is, dies ist gewiß, daß es so ist, daß dem so ist, daß es so sich verhält. As a war should be undertaken upon a just motive, ~ a prince ought to consider etc., da ein Krieg aus einem gerechten Beweggrunde unternommen werden sollte, so sollte ein Fürst bedenken ꝛc. 3. so (um die Wiederholung eines vorhergehenden Wortes od. Satzes zu vermeiden). The two brothers were valiant, but the younger was more ~, die beiden Brüder waren tapfer, doch der jüngere war es in einem hohen Grade. He was great ere fortune made him ~, er war groß, ehe das Glück ihn dazu (d. h. groß) machte. 4. (als Verstärkung der Bedeutung) so. ~ excellent a fruit, eine so vortreffliche Frucht. I do ~ love him, ich liebe ihn so sehr. ~ much as (jetzt as much as), so sehr auch. 5. (in Beziehung auf etwas Nachfolgendes, um die Art und Weise zu bezeichnen, die im folgenden näher bestimmt wird) so. ~ far as I was able, soweit ich konnte. ~ that etc., so daß ꝛc. 6. (bei Vergleichungen) so. ~ ... as, so ... als. She is not ~ handsome as etc., sie ist nicht so schön als ꝛc. 7. (um die Rede zu runden) so. An astringent is not quite ~ proper, where etc., ein zusammenziehendes Mittel ist nicht ganz so tauglich, wo ꝛc. (Arbuthnot). 8. und so, danach, nun, nunmehr. After lunch another pipe, and ~ to my office, nach dem Frühstück noch ein Pfeifchen, und danach in mein Bureau. 9. ∗ ○ [verk. a. so be it od. dgl.] gut, wohl, so sei es, dann ist's gut, recht. There is Percy: if your father will do me any honour, ~; if not, let him kill the next Percy himself, da habt ihr den Percy: will euer Vater mir etwas Ehre erzeigen, gut; wo nicht, so laßt ihn den nächsten Percy selbst umbringen (Shaksp., 1 H. IV., V, 4, 144). ○ If ye could send a drop of som'at down to Warren's, why ~ it is, wenn Ihr uns was zu trinken zu W. senden könnt, nun, dann ist's recht od. gut, od. dgl. (Hardy, Far fr. M. Cr. LVII, 460). 10. (bittweise, z. B.) ~ please your Highness to etc., möge eurer Hoheit gefallen, zu ꝛc.

Or ~, ungefähr, etwa, oder dergleichen; I shall stay a week or ~, ich werde ungefähr eine Woche bleiben. Quite ~! ja, ganz richtig, genau wie Sie sagen od. dgl. You don't say ~?! wie?! wahrhaftig?! was Sie nicht sagen! od. dgl. ~ called, sogenannt. ~ to say, ~ to speak, sozusagen. ℂ ~ long! *interj.* als Gruß beim Abschied (= so lange, d. h. bis wir uns wiedersehen, etwa =) adieu indessen od. bis dahin!

~, *conj.* 1. so, mithin, daher, folglich. ~ then, daher, darum, also. And ~ the work is done, is it? und so wäre denn die Arbeit getan? 2. wofern, dafern, wenn, wenn nur. I care not who furnishes the means, ~ they are furnished, mir liegt nichts dran, wer die Mittel besorgt, wenn sie nur überhaupt besorgt werden. ~ as, solange als, vorausgesetzt daß, wenn nur.

~, *interj.* 1. auch ~, ~, auch gehr. soh! so, ruhig, stille stille, langsam od. dgl. 2. [Mar.] halt!

~~, *adj.* (vgl. d. *adv.* 1.) so so, passabel, leidlich, mittelmäßig.

∗ **Soader** = solder.

Soak, *(souk)* [ae. socian] *v. n.* 1. sich einsaugen, sich einziehen, sich durchziehen, (into) eindringen (in). 2. weichen, weich werden, to ~ through, durchweichen; in der Weiche liegen, eingeweicht liegen; (auch =) in der Beize liegen. 3. zechen, saufen. ~, *v. a.* 1. saufen, einsaugen, einziehen; (in) in sich saugen, einsaugen, einziehen. 2. = aussaugen (die Erde, ausmergeln, den Beutel) leeren, erschöpfen, aussaugen. 3. weichen, einweichen, einwässern, einfeuchten, beizen; to ~ in ..., eintunken, eintauchen in ... 4. (v. Flüssigkeiten, Flüssen ꝛc.) eindringen in ... 5. ± trinken, saufen. — To ~ the skins, [Gerb.] die Häute ins Treibfaß einlegen. The earth is ~ed with heavy rains, die Erde ist von starken Regen durchfeuchtet. Their land shall be ~ed with blood, ihr Land wird trunken werden vom Blut.

~, *s.* 1. die Einweichung, das Einweichen. 2. das worin man etwas einweicht. 3. ℂ der Säufer. – To give a ~, einweichen, einfeuchten. ↓ To put in ~, [? < soc, soke] verpfänden. **Soakage,** *(sou'kedj)* [s. d. u. -age] *s.* = soak, 1. 2. **Soaker,** *(sou'ker)* [s. d. u. -er] *s.* 1. einer der etwas einweicht, beizt, der Beizer. 2. das was einweicht, näßt, z. B. ein Regenguß. 3. ℂ der Säufer. **Soaking,** *(sou'king)* [*ppr. vbls.* s. soak] *adj.* 1. einweichend, durchnässend, durchfeuchtend. 2. saufend.

∗ **Soal** = sole, II. u. V.

So-and-so, *(sōu'ansou)* s. u. so, *adv.* 1., So und So, an Stelle eines Eℳ.; z. B. Mr. ~, Herr So und So, Herr N. N.

Soap, *(sōup)* [ae. sāpe] *s.* 1. die Seife. 2. ± (meist soft ~) glatte, schmeichelnde Worte, die Überredung, Schmeichelei. 3. (amerik.) zu politischen Zwecken heimlich verwendetes Geld. — ~-apple = ~-plant. ~-ashes, *s. pl.* die Seifen(sieder)-Asche. ~-ball, die Seifenkugel. ~-berry, die Seifenbeere, der Seifenapfel. ~-boiler, der Seifensieder. ~-boiling, die Seifensiederei. ~-bubble, die Seifenblase. ~-earth, die Seifenerde, Walkererde, der Waschthon. ~-frame, die Seifenform. ~-house, die Seifensiederei. ~-lock, die (= mit Seife geglättete) Seitenlocke. ~-plant, die Seifenpflanze. ~-root, die Seifenwurzel. ~-stone, der Speckstein. ~-suds, die Seifenlauge. ~-wort, die Seifenwurz, das Seifenkraut.

~, *v. a.* 1. seifen, einseifen, beseifen. 2. ± einseifen, einem schmeicheln. **Soapless,** *(sōu'plesa)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Seife, ungewaschen. **Soapy,** *(sōu'pi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. seifig; seifenartig. 2. salbungsvoll, glatt, einschmeichelnd.

Soar, *(sou)* [me. sore, s. frz. essorer (s. l. ∘ exaurare, der Luft aussetzen, in die Luft erheben)] *v. n.* 1. sich in die Luft erheben, steigen (von Vögeln). 2. sich erheben, steigen, aufsteigen (von Flüssigkeiten ꝛc.). 3. ± sich erheben, sich aufschwingen (above, über). — ~ing, high-~ing, erhaben, hochfliegend. He ~s up a little too high, er nimmt einen allzu kühnen Aufschwung. ~, *s.* der hohe Flug. ∗ ~-eagle, ~-falcon, ~-hawk, s. u. sore, II.

○ **Soard,** [= sward] *s.* die Speckschwarte (EDS 72).

Sob, *(sob)* I. [me. sobbe] *v. n.* schluchzen, stöhnen. ~, *v. a.* schluchzend äußern od. von sich geben; to ~ out, herausschluchzen. ~, *s.* das Schluchzen, Stöhnen.

SOB

* ɔ ~, II. [? s sop] *v. a.* einweichen, durchweichen.

* ~, III. [?] *v. a.* erschrecken.

Sobbing, *(sŏ'bing)* [*ppr.* v. sob, I.] *s.* das Schluchzen, Stöhnen.

Sober, *(sō'bər)* [me., s. l. sobrius] *adj.* 1. ǂ nüchtern. 2. ǂ a) nüchtern, mäßig, leidenschaftslos. b) nüchtern, besonnen; verständig, vernünftig; ruhig, gelassen; gesund (vom Verstande); gesund, richtig (Beurteilungskraft). c) ernsthaft, ernst (gesetzt). d) einfach, bescheiden. e) einfach, matt, dunkel, nicht glänzend od. auffallend (von Farben ꝛc.). 3. c klein, unbedeutend. — A man in his ~ senses, ein Mann bei nüchternem Verstande. Man of ~ understanding, Leute von gesundem Verstande. ~-blooded, besonnen, kaltblütig. ~-minded, besonnen, ruhig, gelassen; nüchtig. ~-mindedness, die Besonnenheit, Gelassenheit, Ruhe. ǂ ~-sides, der gesetzte, ernste Mensch. ǂ ~-suited, ehrbar, züchtig, dunkel-, nicht auffallend gekleidet. ~, *v. a.* 1. nüchtern machen. 2. ernst, besonnen ꝛc. machen; to ~ down, entnüchtern, abschwächen, dämpfen. ~, *v. n.* nüchtern, ernst, besonnen ꝛc. werden; to ~ down, entnüchtert werden. **Soberize,** *(sō'bərīz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* u. *n.* = sober. **Soberly,** *(sō'bə.dli)* *adv.* s. sober. **Soberness,** *(sō'bə.nes)* [s. sober u. -ness] *s.* 1. ǂ die Nüchternheit. 2. ǂ a) die Ruhe, Gemütsruhe, Gelassenheit. b) die Ernsthaftigkeit, der Ernst. **Sobriety,** *(sŏbrai'ĕti)* [l. sobrietas, u. s. -ity] *s.* 1. ǂ die Nüchternheit. 2. ǂ a) die Nüchternheit, Mäßigkeit. b) die Nüchternheit, Besonnenheit, Ruhe, Gelassenheit. c) der Ernst, die Ernsthaftigkeit. d) die Bescheidenheit, Zurückhaltung.

Sobriquet, *(sō'brikĕ')* [frz.] *s.* der Spitzname.

(.) **Soc,** *(sok, sŏk)* [me. soc, soke, Gerichtsbezirk, Jurisdiktion, s. ae. socn, das Suchen, Besuchen, Schmarotzen, Untersuchen] *s.* [Recht] a) die Gerichtsbarkeit; der Gerichtssprengel. b) die Freiheit od. das Vorrecht der Pächter, denen herkömmliche Lasten erlassen sind. c) der Mühlzwang. ~-man, der Besitzer od. Inhaber eines Bauerngutes. (.) **Socage, soccage,** *(so'kĕdzh)* [s. d. v. u. -age, s. [engl. Recht] das Bauerngut, Zinslehn; ein Afterlehn für bloße Treue od. auch Geldprästationen, aber ohne Kriegsdienste, das Dienstgut, Frongut; die Treue, der Bauerndienst. Villein ~, ein Bauerngut gegen bestimmte Prästationen niederer Art. Free ~, free tenure in ~, man, der Besitzer od. Inhaber eines Bauerngutes. ~ tenure, das höhere freie Grundbesitztum. * **So'c(c)ager** = socman, s. u. soc.

Sociability, *(sō.shjăbi'liti)* [s. d. v. u. -bility] *s.* die Geselligkeit. **Sociable,** *(sō'shjăbl)* [l. socialis, u. s. -ble] *adj.* 1. * vereinbar. 2. * freundlich. 3. gesellig, umgänglich, mitteilsam. 4. Gelegenheit zur Geselligkeit, geselliger Unterhaltung bietend; unterhaltlich; gemütlich. 5. * gesellschaftlich. ~ ~ game, das Gesellschaftsspiel mit unbeschränkter Anzahl der Mitspielenden. ~ weaver, der Webervogel. ~, *s.* 1. ein vierrädriger, offener Wagen mit gegenüberstehenden Sitzen. 2. das Trinken mit zwei Personen. 3. ein Sofa mit zwei einander zugewandten Sitzen. 4. die gesellige Zusammenkunft. **Sociableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Geselligkeit, Umgänglichkeit. **Sociably,** *(sō'shjăbli)* *adv.* s. sociable. **Social,** *(sō'shăl)* [l. sōcĭālis] *adj.* 1. gesellschaftlich, Gesellschafts-..., social. 2. gesellig. — ~ love, die Nächstenliebe. ~ communication, geselliger Umgang. ~-democracy, die Socialdemokratie. ~-democrat, der Socialdemokrat. ~ evil, die gesellige Zusammenkunft. **Socialism,** *(sō'shălizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Socialismus. Professorial ~, ~ of the chair, der Professoren od. Katheder-Socialismus. **Socialist,** *(sō'shălist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Socialist. ~, *adj.* socialistisch. **Socialistic,** *(sō.shălis'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* socialistisch. Also **socialistically** *(-tikăli)* *adv.* **Sociality,** *(sō.shi'ălĭti)* [s. social u. -ity] *s.* die Geselligkeit, der Gesellschaftstrieb. **Socialize,** *(sō'shălaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* geselligen Verkehr, Socialismus machen. **Socially,** *(sō'shăli)* *adv.* s. social. * **So'ciate,** [l. sŏcĭare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* associate. **Societarian,** *(sosai-ităe'rĭăn)* [s. d. s. u. -arian] *adj.* Gesellschafts-... **Society,** *(sŏsai'ĕti)* [l. societas, u. s. -ity] *s.* 1. die Gesellschaft. 2. die Gemeinschaft. 3. ǂ die Teilnahme, das Mitgefühl. Bible-~, die Bibelgesellschaft. Missionary ~, die Missionsgesellschaft. Charitable societies, Wohltätigkeits-Vereine. The ~ of Jesuits, die Gesellschaft Jesu. Ecclesiastical ~, [Nordam.] die Kirchengemeinde. We frequent the ~ of those we love etc., wir suchen die Gesellschaft derjenigen auf, welche wir lieben ꝛc.

Socinian, *(sŏsi'nĭăn)* [nach den Religionsstiftern Lelius u. Faustus Socinus, u. s. -ian] *adj.* socinianisch; s. der Socinianer. **Socinianism,** *(-nizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Socinianismus.

Sociologic, -logical, *(sō.shjŏlo'dzhik, -lo'dzhikăl)* [s. d. s. u. -ic, -ical] *adj.* soziologisch. **Sociologist,** *(sō.shĭo'lŏdzhist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Soziolog. **Sociology,** *(sō.shĭo'lŏdzhi)* [s. l. sŏcius, Gesellschafter, u. s. -logy] *s.* die Soziologie (Gesellschafts-Wissenschaft).

Sock, *(sŏk)* I. [ae. socc, v. l. soccus] *s.* 1. [rom. Altert.] der Soccus (eine Art leichter, niedriger Schuhe); (daher ǂ) das Lustspiel. 2. die Sohle (kurzer Strümpfe). ~, II. [frz. soc, v. celt.] *s.* die Schar, Pflugschar, das Sech, Pflugeisen.

* ~, III. [?] *v. a.* einnähen.

(.) ~, IV. [? s. I.] *v. a.* werfen, schlagen, treffen. To ~ it to a person, es einem heimzahlen. **Sockdologer,** *(sŏkdŏ'lădzhĕr)* [erfunden, s. doxology] *s.* 1. das entscheidende Argument, das was etwas zur Entscheidung od. zum Gedeihen bringt. 2. der entscheidende Schlag. 3. etwas sehr Großes.

Socket, *(sŏ'kĕt)* [me. soket; s. afrz. soket, l. Verkl. v. ae. socc, Saumstumpf] *s.* 1. die Tülle, Röhre, Fassung, Hülse (z. B. eines Leuchters); der Schuh, die Pfanne (eines Zapfens ꝛc.). 2. die Höhle, Höhlung, (die ~s of the teeth, of the eyes, die Zahnhöhlen, Augenhöhlen). 3. ein mehrarmiger Beschlag am Hinterteil. — The ~ of a pike, der Schuh einer Pike. The ~ of a bayonet, der untere hohle Teil eines Bajonetts, der auf das Gewehr aufgesteckt wird. The ~ of the needle, das Hütchen der Nähnadel. ~-chisel, (gunmet.) das Stemmeisen der Gewehr-~ (pop.), die Kehle mit Mark.

Sockless, *(sŏ'klĕs)* [s. sock, I. u. -less] *adv.* ohne Socken.

Socle, *(sŏ'kl)* [frz.] *s.* (Architekt.) der Sockel, Unterbau, das Fußgestell.

Socman, *(sŏk'măn)* [s. d. s. u. soc.] **So'cmanry,** [s. d. v. u. -ry] *s.* das freie Bauerneigen.

Socratic, *(sŏkră'tik)* [s. d. s. u. -ic, nach Sokrates, gr. Σωκράτης] *adj.* sokratisch, s. der Sokratiker. **Socratically,** *(-tikăli)* *adv.* nach der sokratischen Lehrmethode.

Sod, *(sŏd)* I. [me. sod, v. s. sod, II., eig. voll Sode] *s.* der Rasen, das Grasland, die Sode. The old ~, die alte Landstelle (vor Anker). ~, *v. a.* aus Rasen gemacht od. bedeckt, Rasen ... ~-seats, Rasensitze. ~, *v. a.* mit Rasen belegen od. bedecken.

(.) ~, II. *pret.* u. *pp.* v. seethe.

Soda, *(sō'dă)* [s. l. sodanum] *s.* das tohtenianne Natron. 2. auch ~-water, das Sodawasser. **Sodalite,** *(sō'dălait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* [Mineral.] der Sodalit.

Soda'lity, [l. sŏdālĭtas, u. s. -ity] *s.* die Brüderschaft, Sodalität.

Sodden, *(sŏd'n)* [*pp.* v. seethe] *pp. adj.* 1. gekocht. 2. aufgeweicht, durchnäßt. 3. durchsumpft, aufgedunsen. 4. nicht durchgebacken, teigig. ~-headed, ein aufgedunsenes Gesicht habend. ~-witted, einfältig. ~, *v. a.* durchweichen, tränken. ~, *v. n.* 1. durchweicht ꝛc. gekocht, gebacken werden, aufgehen. 2. ~ verdauen (Byron). **Soddenness,** *(sŏd'n-nes)* [s. sodden, *adj.* u. -ness] *s.* der durchweichte Zustand.

Soddy, *(sŏ'di)* [s. sod, I. u. -y] *adj.* rasig.

* **Soder** etc. = solder etc.

* ɔ **Sodger** = soldier.

Sodium, *(sō'dĭŭm)* [nl., s. soda] *s.* (Chem.) das Natrium.

Sodomite, *(sŏ'dămait)* [gr. Σοδομίτης] *s.* der Sodomit. **Sodomitical,** *(sŏdămi'tikăl)* [s. d. v. u. -ical, *adj.* sodomitisch. **Sodomy,** *(sŏ'dămi)* [frz. sodomie, s. gr. Σόδομα, n. pl.] *s.* die Sodomiterei, Sodomie (unnatürliche Unzucht).

* ɔ **Soe, soa, soo,** [ae. sa] *s.* das Gefäß, der Kübel, (siehe EDS 52, 71).

§ allgemeine Bedeutung. ⟨ grammat. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ˈ wendisch. c Dialekt. ∈ vulgär. ˙ gehoben. ǂ poetisch. ⊙ biolog.

Soever, *(sōe'vər)* [=sou.ever] *adv.* nur immer, auch immer. How great ~, wie groß es auch sei. In what things ~ you undertake, use diligence etc., was du auch immer unternehmen magst, thue es mit Fleiß ꝛc. Meist nur mehr in Zssetzgn. gebr.: Who~, wer nur (immer). What~, was auch nur. How~, wie auch nur, wie auch immer.

Sofa, *(sōu'fə)* [frz., it., sp., v. arab.] *s.* das Sofa, Sopha, Polsterbett, Ruhebett. ~-bed, ~-bedstead, der Schlafdiwan. ~-table, der Sofatisch.

Soffit, *(so'fit)* [frz. soffite, it. soffitta] *s.* 1. [Archit.] die Felderdecke, Kaffettendecke, das Deckgetäfel. 2. *pl.* [Theat.] die Soffiten.

Soft, *(söft, soft)* [ae. *adv.* sōfte] *adj.* 1. sanft, weich, gelinde (wie die Haut ꝛc.), mild. 2. weich (nicht hart); mürbe. 3. sanft (v. der Stimme, einem Tone, Liede ꝛc.). 4. sanft, a) leise, sacht. b) ruhig, gemächlich, langsam. 5. ± a) sanft (v. Licht, einer Farbe, der Gemütsart ꝛc.). b) weich, gelinde, nachgiebig. c) zag, zaghaft (Dryden). d) sanft, höflich. e) milde, regnerisch (Wetter). 6. zart (Gestalt ꝛc.); zartlich. 7. ± zart (vom Gewissen ꝛc.). 8. ± a) weich, weichlich (verzärtelt). b) geistes sich wach, einfältig. c) thöricht, dumm. — ~ verses, fließende Verse. The ~ of the belly, die Weiche. ~ ground, ein Boden, wo die Erde unter den Füßen nachgiebt. A ~ heart, ein sanftes, weiches Herz. (A ~ thing, a ~ snap, eine angenehme, einträgliche Anstellung. ~ fellows, Schwachköpfe. The ~er sex, das zartere (weibliche) Geschlecht. ~ nature, das sanfte Wesen. ~ water, weiches Wasser. ~ air, die gelinde Luft. To have a ~ place in one's head, einen Schuß, Sparren, Stich haben; eine schwache Seite haben. ~ and fair goes far, eile mit Weile. A ~ fire makes sweet malt, durch Nachgeben gewinnt man am meisten.

~, *s.* der Tropf, Schwachkopf, Einfaltspinsel.

~, *adv.* = softly. ~, *interj.* sachte! gemach! ~-brained, ~-headed, ~-pated, albern, läppisch, etwas narrisch. ~-conscienced, ein zartes Gewissen habend. ~-eyed, mit sanften Augen, sanftem Blicke. ~-grass, das Honiggras. ~-handed, mit zarten, ungeübten bez. schwachen Händen. ~-hearted, weichherzig, mitleidig. ~-horn greenhorn, s. u. green. ✻ ~-slow, sanft und langsam. ~-spoken, sanft, milde, freundlich redend. **Soften,** *(sō'f'n)* [s. soft u. -en, 3.] *v. a.* 1. ± weich machen, erweichen. 2. ± a) erweichen, entharten (die Herzen). b) lindern (den Schmerz); besänftigen; mildern. c) angenehm machen, versüßen (das Leben ꝛc.). 3. ± a) [Mal.] weicher, sanfter machen, verschmelzen. b) weich, weichlich machen, weibisch machen, verzärteln, schwächen, entkräften. To ~ tempered iron, dem Stahle die Härte benehmen. ~ed into tears, bis zu Thränen gerührt. To ~ an expression, einen Ausdruck mildern. To ~ a fault, einen Fehler zu mildern suchen. To ~ the voice, die Stimme sanfter machen. ~, *v. n.* 1. weich, weicher, gelind, gelinder werden. 2. ± a) gelinder werden (v. der Luft ꝛc.). b) sanfter, gelinder werden. c) sanfter werden (v. der Gemütsart). d) sich erweichen (v. Herzen); erweicht werden.

Softener, *(sō'f'nə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der etwas mildert, der Besänftiger; das Erweichungs-, Sänftigungsmittel. 2. ± das Linderungsmittel, die Linderung.

Softening, *(sō'f'nin)* [*ppr. vbls.* v. soften] *s.* 1. das Erweichen. 2. (auch ~ of the brain) die Gehirnerweichung. (**Softie** = softy.

Softish, *(sō'ftish)* [s. soft u. -ish] *adj.* etwas od. ziemlich weich, zart, sanft, schwach, weichlich, zärtlich, läppisch. ✻ **So'ftling,** [s. d. v. u. -ling] *s.* der weichliche, weibische Mensch, Weichling.

Softly, *(so'ftli) adv.* v. soft. ✻ ~, *adj.* = soft. ✻ ~-sprighted, sanftmütig (Shaksp.).

Softner *(sō'f'nə)* = softener.

Softness, *(sō'ftnes)* [s. soft u. -ness] *s.* 1. ∓ die Sanftheit (der Töne ꝛc.). 2. ± a) die Sanftheit, Weichheit (der Sitten ꝛc.). b) die Milde. 3. die Sanftmut. 4. ∓ die Weichheit. 5. ± die Weichheit (der Sprache ꝛc.). 6. ± a) die Weichlichkeit. b) die Zaghaftigkeit, der Mensmut. c) die Schwachheit, Einfalt.

(**Softy,** *(sō'fti)* s. d. v. u. -y, -ie] *s.* der Tropf, Schwachkopf, Einfaltspinsel.

Sog, *(sog)* I. [?] *s.* die Lethargie.

○ ~, II. [? v. soak] *s.* der Sumpf; *adj.* sumpfig; *v.* to soak (EDS 57, 61).

Soggy, *(so'gi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* feucht; dumpfig, dampfig; schwer.

○ **Soger,** *(sou'dzhə, sō'dzhə)* [= soldier] *s.* 1. = soldier. 2. (der Drückeberger, Arbeitsscheue.

Soho, *(sō'hō')* [vgl. so, *interj.*] *interj.* [bei Beizdmpfr.] he! heda! holla!

Soil, *(soil)* I. [me. soil, agfrz. soil, s. l. solium, erhabener Sitz, ✕ l. solum, Grund, Boden; vgl. sile, II.] *s.* 1. der Boden, Erdboden, Grund, das Erdreich, Land. 2. das (von einem Volke bewohnte) Land. Our native ~, unser Vaterland, Geburtsland, unsere Heimat. 3. die Beschaffenheit des Bodens. ~ bound, an die Scholle gefesselt. ~-cap, [Geol.] die Erd-Decke.

~, II. [? v. agfrz. saul, frz. soûl, satt, s. l. satullus?, *v. a.* [Landw.] (Pferde, Vieh) auf Grasung thun, mit frischem Grase füttern, mästen.

~, III. [me. suile, soile, s. frz. souiller, s. l. suillus, schweinisch, u. vgl. sully u. sile, II.] *v. a.* 1. (with, mit) besudeln, beschmutzen. 2. ± besudeln, beflecken. 3. düngen (Felder). ~, *v. n.* 1. schmutzig, fleckig werden. 2. = to take ~, s. d. ~, *s.* 1. ✻ die Jauche, Mistlache. 2. der Fleck (Schmutz, Kot). 3. der Dünger. 4. ± der Fleck, Schandfleck. To take ~, [Waidmpr.] zu Wasser gehen (v. gejagtem Wild), seine Zuflucht nehmen, sich flüchten. ~-pipe, die Abtritts-Röhre.

✻ ~, IV. verf. a. u. = assoil, *v.*

✻ **Soilure,** *(soi'ljuə)* [s. soil, III. u. -ure] *s.* die Befleckung.

Soirée, *(swore')* [frz.] *s.* die Soiree, Abendgesellschaft.

Sojourn, *(sə'dzhən, sa'dzhən, sōu'dzhən; ✻ sə'dzhə'ənə)* [afrz. sojourner, s. d. s.] *v. n.* sich (an einem Orte) aufhalten. ~, [afrz. sojour(n) (frz. séjour), s. l. • subdiurnum] *s.* der Aufenthalt bez. der Aufenthaltsort. **Sojourner,** *(sə'dzhənə, sa'd., sou'd.; ✻ sə'dzhə'ənə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Gast; einer der sich wo aufhält. He was a ~ in France, er hielt sich einige Zeit in Frankreich auf. **Sojournment,** *(sə'dzhənment, sa'd., sou'd.; ✻ sə'dzhə'ənment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* der Aufenthalt.

(✻) **Soke** *(sōuk)* soc. (✻) **Soken,** *(sou'k'n)* [ae. socn] *s.* 1. = soc. 2. das Lehnsgebiet, der Bezirk.

Sol, I. *(sol)* [l.] *s.* 1. ♀ die Sonne. 2. [ält. Chem., Herald.] das Gold.

~, II. *(sol; sou)* [it.] *s.* [Mus.] das G.

~, III. *(sol)* [afrz. sol, frz. sou] *s.* [Münzw.] der Sou.

✻ **Sola,** *(sou'lə)* [?] *interj.* heda! hallo! hoho! od. dgl.

Solace, *(so'ləs)* [me., afrz., s. l. solatium] *s.* 1. der Trost. 2. die Erquickung. 3. ✻ das Vergnügen. ~, *v. a.* 1. trösten; to ~ oneself with etc., sich trösten mit ꝛc. 2. mildern, lindern. 3. erfreuen, vergnügen, erquicken. ✻ ~, *v. n.* 1. sich trösten. 2. sich erquicken, sich erfreuen od. vergnügen. † **Solacement,** *(so'ləsment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* das Trösten; der Trost. ✻ **Sola'cious,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* Trost, Erquickung gewährend.

Solan, *(sou'lən)* [an. sula(n)] *s.* (meist ~-goose) [Ornith.] die Solandgans. ✻ **Soland** *(sou'lənd)* = d. v.

Solander, *(sola'ndə)* [nach dem schwed. Botaniker Daniel Solander (1736—82)] *s.* eine buchähnliche Schachtel zur Aufbewahrung von Zeichnungen ꝛc.

Solano, *(sola'nou)* [sp.] *s.* ein heißer Südostwind in Spanien.

Solar, I. *(sou'lə)* [l. solaris] *adj.* 1. von der Sonne herrührend, zu der Sonne gehörig, Sonnen ... 2. nach der Sonne benannt, Sonnen... 3. ♀ unter dem Einflusse der Sonne geboren. — ~ light, das Sonnenlicht. ~ rays, die Sonnenstrahlen. ~ influence, der Einfluß der Sonne. ~ flowers, Blumen, die sich täglich zu gewissen Stunden öffnen und schließen. ~ system, das Sonnensystem, die Sonnenwelt. ~ month, der Sonnenmonat. ~ year, das Sonnenjahr. ~ spots, die Sonnenflecken. ~ heat, die Sonnenhitze.

~, II. = sollar.

Solarization, *(sou'lərəizē'shən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Solarisation.

Solarize, *(sou'lərəiz)* [s. solar, I. u. -ize] *v. a.* dem Sonnenlicht aussetzen; *v. n.* solarisieren, durch Sonnenlicht beeinflußt bez. schadhaft werden.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. † selten. ∓ eigentlich. ± figurlich. ⊥ übertragen.

Sold, I. *(sōuld) praet. u. pp.* v. sell; *adj.* (a) ~ haben bei, verkauft, zu verkaufen zu od. für.

* ~, II. [frz. solde] s. der Sold.

* **Solda'do,** [frz.] s. der Soldat.

Soldanel, [mlt. soldanella] s. [Bot.] die Meerraute, der Seekohl.

Solder, ***soder, sowder,** *(sō'dər; sŏ'dər, sŏ'dŏr)* [mlt. soldare, dies: machen: aus sonder: me. sonde] *v. t.* 1. löten. 2. ± vereinigen, zusammenfügen. ~, [frz. souder] s. 1. das Lot, die Lötz, das Lot selbst, mittel. 2. ± das Bindemittel.

Soldier, souldier, *(sōl'dʒər, sōl'djər; Sh.* ~ *sōl'dʒĕr)* mlt. soldarius: aus: soldier, soldeier: me. souldiher, soldiour, sawgeour] s. 1. der Soldat, Kriegsmann (im allgem.): (in engerer Bedeutung) der gemeine Soldat; (in emphatisch verstärkter) Soldat tapferer Krieger od. Kämpfer. 2. [jocos.] der Weichtier (auch ~-beetle). 3. (a) tom. [Sh.] Bertel (auch Jungen). 4. (auch ~'s-cockle) der Bernhardskrebs. 5. [der Trunkene, einer der sich mit den Schein giebt, zu machen]. [To come the old ~ over (a person), (einen) zum Narren haben, nasführen, betrügen. Militia ~, der Milizsoldat. ~'s boy, der Trainknecht. ~'s pay, die Löhnung, der Sold. ~-breeder, ein Soldatenmutter, ein Weib, das tapfere Soldaten zur Welt bringt. ~-bug, die Wanze, Bettwanze. ~-wood, Bot. der Purpur-Schotendorn.

~, *v.v.* 1. das Soldat dienen. 2. [auch den Anschein geben, als ob man arbeite, sich drücken] = **So'ldieress,** [s. d. u. -ess] s. die Soldatin, Kriegerin. **Soldier-like, soldierly,** [s. d. u. -like, -ly *adj.* soldatisch, wie ein Soldat, Soldaten... ~ custom, der Soldatenbrauch die Soldatenmanier. **Soldiership,** [-ship] s. d. u. -ship s. die Soldatenart, der Soldatenstand, das soldatische Verhalten, das militärische Wesen bei Männern. **Soldiery,** [s. d. u. -y] s. 1. = der Kriegsstand, Militärdienst, das Soldatenwesen 2. (collekt.) die Soldaten, das Kriegsvolk, Militär.

Sole, I. [(a) sole] s. 1. (a) Sohle, Alleinig, einsam. 2. = [in ~ name, fein bloßer Name, fein Name allein. 3. [Recht, selten] ~ owner of a ship, der Alleineigentümer. * ~, *adv.* allein, für sich, nur, bloß.

~, II. [ac. sole] s. 1. die Sohle (untere Fläche des Fußes) 2. ± die untere Fläche, Grundfläche, Sohle u. verschiedene Verwendungen, z. B. a) die Sohle, Bank an einem Hobel. b) die Radsohle. c) [Mar.] eine Art Futterung, um die Abnutzung (nach einer Sache zu vermindern, (und in eng. Bed.) a) ~ of the rudder, der Schlag, die Sohle des Ruders; β) ~ of a gunport, [Mar.] der Pfortdrempel; γ) ~ of planks, die flachen, breiten Seiten der Planken. δ) (in the embrasure, die untere Fläche einer Schießscharte. c) [Bergb.] die Sohle. 11 [Veterin.] die Hornsohle. 3. die Sohle, Schuh, Stiefel (sole). 4. [der Fuß. ~-leather, das Sohlenleder. ~, ... Sohlen, besohlen, mit einer neuen Sohle versehen.

~, III. [ac., s. I. sole] s. Schollenart, die Meerzunge, (Meer-)Zunge.

* ~, IV., **sowle,** [?; vgl. ○ soll, EDS 75] *v. a.* (veraltet) den Schopf (Haar) reißen, fassen. To ~ a cock, (einem) Haare ausreißen (beim Kampf).

~, V. [a sol. Sinus, Busen, Tasche] s. die Krause, der Besatz, EDS 54.

Solecism, [frz. solécisme] *s.* 1. der Sprachfehler, Sprachschnitzer, Sprachverstoß bei, in der Wortfügung 2. (überhaupt) jeder Fehler, jede Unart, Übereilung, der Schnitzer, die Dummheit. **Solecist,** [frz. solécist] s. (a) Sprachsünder, Sprachverderber, Sprachverderber. **Solecistic, -ical,** [frz. solécistique] *adj.* (a) sprachwidrig, sprachfehlerhaft, unrichtig, fehlerhaft. **solecistically** *(solisi'stikəli).* **Solecize,** [frz. solécisme] *v. i.* (a) Sprachfehler machen, sprachwidrig reden, schreiben, Barbarismen machen, Unrichtigkeiten begehen.

Soled, [pp. v. sole] *adj.* (a) mit Sohlen versehen, besohlt. ~, der besohlte.

Solein [soleil].

Solely, *(sōu'l-li) adv.* s. sole, I. 1. einzig, allein, bloß, nur 2. ausschließlich, lediglich, durchaus, durch und durch, ganz. ~, ... (a) allein, nicht einmal (Sh.).

Solemn, [frz. solennel] *adj.* 1. feierlich, feierlich, ... (a) feierlich, formlich, ... (a) ... 3. ... 4. ... (a) ... ~ face, ... ~ look, ... (a) ... ~ ... 5. ... (a) ... **Solemness,** [s. d. u. -ness] s. = **Solemnity,** [frz. solennité] s. 1. die Feierlichkeit, die feierliche Handlung, Feier 2. = die Feierlichkeit, Förmlichkeit, Förmlichkeit, Steifheit. 3. die ernsthaftigkeit, Würde. **Solemnization,** [solemnization] s. d. u. -ation s. die Feier, feierliche Begehung, das Feiern. **Solemnize,** [frz. solenniser] s. solemn u. -ize *v. a.* 1. feiern, feierlich begehen. 2. ernst machen, mit Ernst und Gravität erfüllen (den Geist). * ~, s. solemnization. **Solemnly,** [solemnly] s. solemn. - **Solemnness** = solemness. * **Solemny,** [l. pl. solemnia u. s. -y] s. = solemnity.

Solen, *(sō'u'lən)* [l., gr.] *s.* 1. [Chir.] die Fistel. 2. [zool.] die Messerscheide.

Soleness, *(sōu'lnes)* [s. sole, I. u. -ness] s. die Alleinigkeit.

Solenite, [solen u. -ite] s. [zool.] die Messerscheide, Messermuschel.

- **Soleship,** [sole, I. u. -ship] s. die Alleinheit, das Alleinsein, Alleinsein.

Sol-fa, [v. solmisation] 1. (Gesang nach den Tonsilben) 2. die Tonsilben. ~, ... Solfeggier-... The (tonic) ~ method, die Tonsilbenmethode. ~, ... Mus.] ...

Solicit, [frz. solliciter] *v. t.* 1. ... (a) ... 2. ... (a) ... 3. ... (a) ... (a) ... 4. ... (a) ... 5. ... (a) ... 6. ... (a) ... 7. ... (a) ... (a) ... (a)

Solid, *(so'lid)* [l. sōlidus] *adj.* 1. fest (dicht, derb): [Phys.] fest (nicht flüssig); [Bot.] fest; gediegen, massiv (wie das Gold). 2. kompakt, ununterbrochen, nicht hohl, ohne Poren. 3. [Mathem.] kubisch, körperlich. 4. ‡ a) fest, dauerhaft, stark. b) triftig (von Gründen). c) gründlich. d) haltbar, gültig. e) echt, wahr, wirklich, wahrhaft, zuverlässig. f) solid, gut, rechtlich, reell, sicher, zuverlässig (kreditfähig). g) ernst, gesetzt. 5. [amerik. Politik.] einstimmig. — A ~ foot of water, ein Kubikfuß Wasser. 1728 ~ inches, 1728 Kubikzoll. A ~ constitution, eine feste, dauerhafte Leibesbeschaffenheit. ~ angle, der körperliche Winkel. ~ geometry, die Raum-Geometrie. ~ measure, das Kubikmaß. To be ~, [Handel] solid, gut, zuverlässig sein, gut stehen. ¶ To be ~ for a person, für jemanden entschieden eintreten; to make oneself ~ with a person, sich mit jemandem gut stellen; to be ~ with ..., gut stehen, sich verstehen mit ...

~, *s.* § das Feste, Kompakte, Solide; 1. [Phys.] der feste Körper, die Masse. 2. [Geom.] der Körper. 3. *pl.* [Anat.] die festen Körperbestandteile. † ✻**Solidare,** *(so'lidia* od. *so'lidari)* [? vgl. solidus] *s.* eine kleine Münze (Shaksp., Tim. III, 1, 46). **Solidarity,** *(solidæ'riti)* [frz. solidarité; s. d. f. u. -ity] *s.* die Solidarität. **Solidary,** *(so'lidæri)* [frz. solidaire; s. solid u. -ary] *adj.* solidarisch. † **Solidate,** *(so'lideit)* [l. solidare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* festmachen, befestigen. **Solidification,** *(solidifikē'shən)* [s. d. f. u. -fication] *s.* die Festigung, Festmachung; die Erstarrung. **Solidify,** *(soli'difai)* [s. solid u. -fy] *v. a.* [Chem.] fest machen, festen, festigen, verdichten. ~, *v. n.* fest werden, erstarren; sich verdichten. **Solidity,** *(soli'diti)* [s. solid u. -ity] *s.* 1. die Festigkeit (Dichtheit; Nicht-Flüssigkeit). 2. ‡ a) die Festigkeit, Dauerhaftigkeit. b) die Echtheit, Wahrheit. c) die Gründlichkeit (eines Schlusses ꝛc.). d) die Haltbarkeit (eines Vorwandes ꝛc.), Gültigkeit. e) die Zuverlässigkeit, Kreditfähigkeit, Solidität. 3. [Geom.] der solide Inhalt eines Körpers. 4. die Undurchdringlichkeit (Locke). **Solidly,** *(so'lidli) adv.* s. solid. **Solidness,** *(so'lidnes)* [s. solid u. -ness] *s.* = solidity. **Solidungulate, solidungulous,** *(solidə'ngyuleit, -gyulos)* [s. solid u. l. ungula, Huf, u. s. -ate, 2., -ous] *adj.* einhufig, ganzhufig. **Solidus,** *(so'lidos)* [l.] *s.* 1. der Solidus (römische Goldmünze). 2. der schräge Längsstrich zur Abkürzung für shilling, z. B. 2/6, d. h. 2 shillings and 6 pence.

Solifidian, *(solifi'dien, -dian)* [s. l. solus, allein, u. fides, Glaube, u. s. -ian] *s.* einer der den Glauben allein, ohne gute Werke, zu seligmachend hält; *adj.* sich zu dieser Lehre bekennend. **Solifidianism,** *(solifi'djaniz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Lehre, daß der Glaube allein, auch ohne gute Werke, selig macht.

Soliloquize, *(so'liləkwaiz)* [s. d. f. u. -ize] *v. n.* ein Selbstgespräch halten. **Soliloquy,** *(so'liləkwi)* [l. sōliloquium, u. s. -y] *s.* das Selbstgespräch, der Monolog.

Soliped, *(so'liped)* [s. l. sōlus, allein, u. pēs, ped-, Fuß] *s.* [Zool.] das einhufige Tier.

Solitaire, *(solitē'a)* [frz.] *s.* 1. der Einsiedler, einsam lebende Mensch. 2. der Solitär (einzeln gefaßte, kostbare Stein, bes. Diamant). 3. ein Spiel, das einer allein spielen kann, z. B. Patience. 4. ✻ eine schwarzseidene Halsbinde (für Herren im 18. Jahrh.). ✻**Solita'rian,** [s. d. v. u. -arian] *s.* der Einsiedler. **Solitarily,** *(so'litərili) adv.* s. solitary. **Solitariness,** *(so'litərinės)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Einsamkeit. **Solitary,** *(so'litəri)* [l. solitarius, u. s. -ary] *adj.* 1. einsam, a) (allein, abgesondert,) einsam lebend, einsiedlerisch. b) (ode, abgelegen). 2. [Bot.] einzeln. 3. vereinzelt, einzeln (Beispiel ꝛc.). — ~ confinement, ~ imprisonment, die Einzelhaft. A ~ life, ein einsames, eingezogenes Leben. ~ thrush, die italienische Amsel, einsame Drossel. To be ~, einsam leben (v. Tieren). ~, *s.* der Einsiedler. **Solitude,** *(so'litjūd)* [l. sōlitūdo] *s.* die Einsamkeit, a) der Zustand, da eine Person, Sache allein, einsam ist. b) die Abgelegenheit. c) die Einöde.

Sollar, ✻**soller,** *(so'lə)* [ae. solor, me. soler(e), z. l. sōlārium, afrz. solier] *s.* 1. ✻ a) der Söller (eine offene Galerie auf der Spitze des Hauses). b) der Söller, die Bodenkammer, Dachstube. 2. ✻ das Stockwerk. 3. ○ der Eingang, Schacht, die Plattform (einer Erzgrube).

✻**Solleret,** *(so'ləret)* [frz. soleret] *s.* der Stahlschuh eines Reiters.

✻**So'llevate,** [it. sollevare, l. sublevare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* aufreizen; zum Aufruhr bringen.

Solmization, *(solmizi'shən)* [frz. solmisation] *s.* [Mus.] das Solmisieren, Solfeggieren.

Solo, *(sō'lou)* [it. = allein] *s.* [Mus.] das Solo, Solospiel. ~, *adj.* Solo-...

Solomon, *(so'lomən)* [Gen.] *s.* Salomo. ~'s seal, [Bot.] das Salomonssiegel.

Solstice, *(so'lstis)* [l. solstitium, u. s. -ice] *s.* 1. [Astron.] die Sonnenwende. Summer-~, die Sommersonnenwende. Winter-~, die Wintersonnenwende. 2. ✻ der Sonnenstillstand. ✻**So'lsticy,** [s. d. v. u. -y] *s.* = d. v. **Solstitial,** *(so'lsti'shəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* zur Sonnenwende gehörig, Sonnenwende-, Solstitial-...

Solubility, *(soljubi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Auflösbarkeit, Auflöslichkeit. **Soluble,** *(so'ljubl)* [l. solūbilis, u. s. -ble] *adj.* 1. auflösbar, auflöslich, sich auflösen lassend. To be ~, sich auflösen lassen, sich auflösen. 2. ‡ lösbar. 3. ✻ offen. **Solute,** *(soljū't)* [s. d. f. u. -ute, 2.] *adj.* 1. ✻ losgelöst, frei. 2. ✻ ausgelassen, lustig. 3. [Bot.] frei (nicht angewachsen). ✻ ~, [l. solvēre, *pp.* solūt-] *v. a.* auflösen. **Solution,** *(soljū'shən)* [l. solūtio, u. s. -ion] *s.* 1. die Auflösung, Trennung. 2. ‡ a) die Auflösung (einer Aufgabe ꝛc.). b) die Hebung, Lösung, Beseitigung (von Schwierigkeiten ꝛc.). 3. [Chem.] a) die Auflösung (das Auflösen). b) die Auflösung (ein aufgelöster Körper). 4. ‡ die Lösung, Befreiung. 5. [Math.] die Auflösung. — ~ of continuity, die Trennung eines Ganzen; [Chir.] die Trennung, Zerreißung ꝛc. zusammenhängender Teile. A ~ of opium, eine Opiumlösung. ✻ **So'lutive,** [s. solute u. -ive] *adj.* [Med.] auflösend, larierend, den Leib öffnend. **Solvability,** *(solvəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. die Lösbarkeit, Auflösbarkeit. 2. ✻ die Zahlungsfähigkeit, Solvabilität. **Solvable,** *(so'lvəbl)* [s. solve u. -able] *adj.* 1. auflösbar, auflöslich, erklärbar, lösbar. 2. ✻ zahlbar. 3. ✻ zahlungsfähig, solvent. **Solve,** *(solv)* [l. solvere] *v. a.* 1. ‡ auflösen, lösen. 2. ‡ a) auflösen (Fragen ꝛc.); erklären, enthüllen; aufklären (eine Sache). b) heben, beseitigen. ✻ ~, *s.* = solution. **Solvency,** *(so'lvənsi)* [s. solvent u. -ency] *s.* die Zahlungsfähigkeit, Solvenz. **Solvend,** *(so'lvend)* [l. solvendum] *s.* [Chem.] eine aufzulösende Substanz. **Solvent,** *(so'lvənt)* [s. solve u. -ent] *adj.* 1. [Chem.] auflösend. 2. zahlungsfähig, solvent. 3. zur Bezahlung aller Schulden hinreichend. ~, *s.* das Lösungs-, Auflösungsmittel. **Solver,** *(so'lvə)* [s. solve u. -er] *s.* der Auflöser. - **Solvible,** *(so'lvibl)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* = solvable.

Soma, *(sō'mə)* I. [ianskr.] *s.* der indische Somatrank.

~, II. [gr. σῶμα, *soma-*] *s.* der Körper. **Somatic,** *(sōma'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* körperlich, leiblich, Körper-, Leibes-... **Somatist,** *(sō'mətist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Somatist (Materialist). **Somatology,** *(sōmətɔ'lədji)* [s. d. v. u. -logy] *s.* die Somatologie, Körperlehre.

Somber, sombre, *(so'mbə)* [frz. sombre] *adj.* 1. düster, dunkel, finster. 2. melancholisch, traurig, schwermütig. Dazu *adv.* **somberly, sombrely,** *(so'mbəli).* **Somberness, sombreness,** *(so'mbənes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Dunkelheit, das Finstere, Düstere, Schwermütige ꝛc. ‡ **Sombrous,** *(so'mbrəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* = somber.

-some, *(-səm)* [ae. -sum, an. -samr] Suffix zur Ableitg. v. Adjektiven, entspr. dem E. -ish; vereinzelt auch zur Bildg. v. Substantiven, s. flotsam, jetsam.

Some, *(səm)* [ae. sum] *adj.* 1. ein, irgend ein. ~ man, ~ person, irgend ein Mann, irgend eine Person. ~ time or other, irgend einmal; at ~ period or other of their lives, zu irgend einer Zeit ihres Lebens, irgend einmal in ihrem Leben. Like ~ tender

plant, wie eine zarte Blume. ~ one, jemand, irgend einer. 2. a) einige, etliche; s. B. ~ hundred men, einige hundert Mann od. Menschen; ~ time, einige Zeit; he has ~ children, er hat Kinder; ~ people, einige, manche, gewisse Leute; ~ seventy miles off od. distant, einige siebzig Meilen weit davon od. entfernt; ~ two or three persons, etwa zwei od. drei Personen, at ~ good distance, in einer guten Entfernung; ~ theoretical writers, einige Theoretiker; ~ men believe one thing, and others another, einige glauben das, andere jenes. b) einiges, ein wenig, etwas; s. B. give me ~ bread, gebt mir etwas od. ein wenig Brot; drink ~ wine, trinkt ein wenig Wein; bring ~ water, bringt etwas od. ein wenig Wasser; ~ fresh water, frisches Wasser; I got ~ fish, ich bekam Fische; he has ~ wit, ~ power, er hat Witz, Kraft, Verstand, Gewalt.

~, *prop.* 1. einige. 2. ein wenig, etwas, ein Teil (von). — ~ will not believe it, einige wollen es nicht glauben. ~ to the shores do fly, einige nehmen den Ufern zu. We consumed ~ of our provisions, and the rest was given to the poor, wir verzehrten einen Teil unserer Mundvorräte, und den Rest gab man den Armen. We have got new books, may we lend you ~? wir haben neue Bücher bekommen, dürfen wir Ihnen einige davon od. welche leihen? To forego ~ of one's right, einen Teil seines Rechts fahren lassen od. aufgeben.

¿ ~, *adv.* ungefähr, etwas, ein wenig.

Zssetzgn.: ~body, s. 1. einer, jemand. 2. *pl.* ~bodies od. jemand Vornehmes, eine Person von Ansehen od. von Belang; he thinks himself to be ~body, er bildet sich nichts Kleines ein. ~dead, *adv.* auf gewisse Art, etwas, einigermaßen. ~ ~ ~how, ~how, *adv.* auf irgend eine Art, irgendwie; ~how or other, auf eine od. die andere Art. ~thing, a) *adv.* etwas, ein wenig; ~thing discouraged, etwas, ein wenig entmutigt. ~thing from the palace, ein wenig entfernt vom Palaste. b) *s.* etwas; ~thing yet of doubt remains, noch bleibt einiger (bez. etwas) Zweifel übrig; ~thing to wish for, etwas zu wünschen; he has ~thing to do, er hat etwas zu thun. ~time, a) *adv.* 1. ehedem, ehemals, einst, vormals. 2. einmal, irgend einmal. 3. ✻ manchmal, zuweilen. b) ✻ *adj.* ehemalig. ~times, a) *adv.* 1. manchmal, zuweilen, dann und wann; ~times ... ~times, einmal ... ein andermal. 2. ✻ ehemals, vormals. b) ✻ *adj.* ehemalig, einstig. ~what, a) *adv.* 1. etwas (mehr od. weniger). 2. etwas, ein wenig. b) *s.* etwas; these salts have ~what of a nitrous taste, diese Salze haben einen etwas salpeterartigen Geschmack; ~what of his vigour will suffer in etc., seine Kraft wird etwas leiden unter

od. bei ... ~when, *adv.* irgend einmal, zu irgend einer Zeit. ~where, *adv.* 1. irgendwo. 2. irgendwohin. ~while, *adv.* einige Zeit, eine Zeitlang, ein wenig. ~whither, *adv.* irgendwohin.

Somersault *(sa'mə.sɔlt, sa'mə.sɔlt)*, ✻ **summersaut,** [f. s. vas. soubresaut (l. • suprasaltus)] s. der Luftsprung, bei dem man sich in der Luft überschlägt, der Purzelbaum. **Somerset,** *(sa'mə.sɛt)* I. [entst. a. d. v.] s. = d. v. s. u. einen Purzelbaum, Luftsprung machen, sich überschlagen.

~, II. nach Lord Fitzroy Somerset] s. [anl. f. der englische Statthalter].

✻ **Somever** [...] **somere, soere,** s. me. sum. [an. sumr, eldan sum, vgl. howsomever), *adv.* u. *conj.* wie u. s. ever ... soever.

✻ **Sommerset** somersault.

Somnambular, [...] *(somnæ'mbjulə)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* nachtwandlerisch. **Somnambulate,** [...] *(somnæ'mbjuleit)* [s. l. somnus, Schlaf u. ambulare, umhergehen, s. d.] *v. n.* nachtwandeln, im Schlafe umhergehen. **Somnambule,** *(somnæ'mbjul)* [s. d.] s. = somnambulist. **Somnambulism,** *(somnæ'mbjulizm)* [s. d. v. u. -ism] s. das Schlafwandeln, Nachtwandeln, der Zustand des Nachtwandlers. **Somnambulist,** [...] *(somnæ'mbjulist)* [s. d. v. u. -ist] s. der Schlafwandler, Nachtwandler, s. d. Nachtwandlerin. **Somnambulistic,** *(somnæmbjulis'tik)* [s. d. u. -istic] *adj.* somnambulistisch.

✻ **Somner** summoner.

Somnial, [...] [l. somnialis] *adj.* einen Traum od. Träume betr., Traum ... **Somniferous, somnific,** *(somni'fərəs, somni'fik)* [s. l. somnifer, Traum, u. s. -ferous, -fic] *adj.* Schlaf bringend od. verursachend. **Somnolence, -ency,** *(so'mnələns, -ənsi)* [l. somnolentia, u. s. -ence, -ency] s. die Schläfrigkeit, Schlafsucht, die Schlafsucht. **Somnolent,** [...] [l. somnolentus] *adj.* schläfrig, schläfrig machend; schlafsüchtig.

Son, *(san)* [ae. sunu] s. 1. der Sohn. 2. der Sohn, Abkömmling, Sproß (eines Geschlechtes, Stammvaters u.s.). 3. ✝ a) der Sohn (eine zu traulich Anrede an junge Personen männlichen Geschlechts). b) das Gezeugte einer Sache der Sohn (der Erde etc.). ~s of light, of pride, Söhne des Lichtes, der Stolze. ~ of God, der Gottessohn, Sohn Gottes (Christus). ~ of man, der Menschen Sohn. ~ of Mars, der Krieger, Soldat, Handegen, Kriegsmann. ~-in-law, der Schwiegersohn, Eidam.

Sonance, [...] [s. sonant u. -ance] s. 1. = der Schall, Laut, Ruf, das Klang, die Melodie. 2. = sonancy. **Sonancy,** [...] [s. d. v. u. -ancy] s. die Sonanz, sonantische Eigenschaft. **Sonant,** [...] [l. *ppr.* sonans s. sonare, schallen, u. s. -ant] *adj.* schallend, sonantisch; ... der Sonant. **Sonata,** [...] [it. ...] s. die Sonate.

Song, [...] [ae. sang, song] s. 1. der Gesang, das Singen (der Vögel etc.). 2. der Gesang, das Lied, Gedicht, die Dichtung. 3. [...] die Kleinigkeit, etwas Wertloses. — A burning ~, das Trinklied. ~s of joy, Freudengesänge. (Sprichw.) Old ~, die alte Leier. To sing the same ~ over and over, bei der alten Leier bleiben. To buy a thing for an old ~, etwas spottwohlfeil kaufen. ~-bird, der Singvogel. ~-book, das Liederbuch. ~-craft, die Sangeskunst. ~-man, der Sänger. ~-music, [...] Singmusik. ~-sparrow, der Singsperling. ~-thrush, die Singdrossel, Singdrossel.

✻ ~, II. [...]

Songish, [...] [s. song, l. u. -ish] *adj.* ... **Songless,** [...] [s. d. u. -less] *adj.* singlos, ohne Gesang. **Songster,** [...] [s. d. u. -ster] s. der Sänger, der Singvogel. **Songstress,** [...] [s. d. u. -ess] s. die Sängerin.

Soniferous, [...] [l. sonus, Schall, u. s. -ferous] *adj.* Schall bringend.

Sonless, [...] [s. son u. -less] *adj.* ohne Sohn, sohnlos.

Sonnet, [...] [l. ...] s. 1. das Sonett. 2. das kleine Gedicht. ~ writer, der Sonettendichter. ~, *v. a.* Sonette dichten. ~ ~ ~ ~ mit Sonetten ehren. **Sonnet(t)eer,** [...] [s. d. u. -eer] s. der Sonettendichter, Sonettenmacher. **Sonneting,** [...] [s. sonnet u. -ing] s. das Sonettendichten. **Sonnetize,** *(so'nitaiz)* [s. sonnet u. -ize] *v. n.* sonnetieren.

Sonny, [...] [s. son u. -y] s. das Söhnchen, oberdeutsch Sohnerl, auch gelegentlich erwachsenen Männern gegenüber gebraucht.

Sonometer, *(sɔno'mitə.)* [s. l. sonus, Laut, u. s. -meter] s. der Tonmesser, der Physiker. **Sonorific,** [...] [s. d. u. -fic] *adj.* klingend, tönend. **Sonority,** *(sɔno'riti)* [s. d. u. -ity] s. ... **Sonorousness.** **Sonorous,** [...] [l. sonorus, u. s. -ous] *adj.* 1. klingend, tönend; sonor. 2. hochtönend, hell tönend, klingend; wohlklingend, klangvoll. Tag ... **sonorously** *adv.* **Sonorousness,** [...] [s. d. u. -ness] s. 1. der Klang, das Tönen, Schallen, Sonorgen. 2. das Hochtönende, Sonorende, Klangvolle; der Wohlklang.

Sonse, sonce, [...] s. to sons] s. das Glück.

Sonship, [...] [s. son u. -ship] s. die Sohnschaft.

o schott. **Sonsie, sonsy,** *(so'nsi)* [s. sonse u. -y] *adj.* glücklich, behaglich, in gutem Zustande.

SON

∗ **Sonties,** *(so'ntiz)* [? entst. a. sanctity ?] *s. pl.* in der *interj.* by God's ∼! bei Gottes Heiligkeit)!

○ schott. **Soom,** *v.* = swim.

Soon, *(sun; sūn)* [ae. sōna] *adv.* 1. bald (in od. nach kurzer Zeit). 2. bald, früh. 3. (mit darauf folgendem would) gern. I would as ∼, ich möchte ebensogern. I would as ∼ see a river, as etc., ich sähe ebensogern einen Fluß, als ꝛc. I would ∼er, ich wollte lieber. ∼ at night, (sobald der Abend anbricht:) gleich heute abend, diesen Abend. As ∼ as, sobald als. As ∼ as possible, sobald als möglich. ∼ after, bald nachher, bald danach. **Sooner,** *(su'nə; su'nər) comp.* z. soon: eher, früher. No ∼ than, (‡ nicht eher als:) sobald als, kaum daß; no ∼ had the Spirit of Laws appeared, than etc., kaum war der Geist der Gesetze erschienen, als ꝛc. ∼ or later, früher oder später, irgend einmal gewiß. The ∼ the better, je früher desto besser. **Soonest,** *(su'nist; su'nist) superl.* z. soon, *adv.* ehestens, am ehesten. At the ∼, ehestens, so bald als möglich. ∗∼, *adj.* frühest, eheit, schnellst, erst. ∗ **Soo'nly,** [z. soon u. -ly] *adv.* bald, schnell.

○ schott. **Soop,** *(sup)* [an. söpa] *v. a.* u. *n.* fegen, kehren, schweifen. ∼stake = swoopstake.

○ **Soord,** [= sward] *s.* die Speckschwarte (EDS 31).

Soosoo susu.

Soot, I. *(sut, sūt;* fast ⊖ *sat)* [ae. sōt] *s.* der Ruß. ∼flake, die Rußflocke, der Rußfleck. ∼, *v. a.* berußen, mit Ruß bedecken.

∗ ∼, II. = sweet.

∗ **Soo'terkin,** [?] *s.* das Mondkalb, Windei; ‡ der unfruchtbare Versuch.

Sooth, *(sūth)* [ae. sōd] *adj.* 1. ∗ ○ ♀ wahr, wirklich, zuverlässig, verläßlich, treu. 2. ∗ ♀ [× soothe, *v. a.* 3. 4.] angenehm, süß. ∼, *s.* 1. ∗ ♀ die Wahrheit, Wirklichkeit. 2. ∗ die besänftigende Rede, Schmeichelei, Schmeichelrede. 3. ∗ die Prophezeiung, Vorbedeutung. For ∼ = forsooth. ∗ In ∼, traun, in Wahrheit. ∗ ∼ to say, die Wahrheit zu sagen. **Soothe,** *(sudh)* [ae. (ge)sōdian] *v. a.* 1. ∗ als wahr bezeugen, bekräftigen, bestätigen. 2. ∗ jemandem nachgeben, zustimmen. 3. in guter Laune erhalten, jemandem schmeicheln. 4. besänftigen, beruhigen (Personen ꝛc.), mildern, lindern (Schmerzen ꝛc.). — To ∼ up, schmeicheln, verzärteln. ∼, *v. n.* 1. ∗ zustimmen. 2. besänftigen. **Soother,** *(su'dhə)* [z. b. v. u. -er] *s.* 1. der Schmeichler. 2. das Linderungsmittel. ∗ ‡ **Soothfast,** *(su'dhfāst, -fast)* [ae. sōdfæst, vgl. sooth u. fast, II.] *adj.* wahrhaft, treu, ehrlich, verläßlich. Dazu *adv.* **soothfastly** *(-li).* **Soothing,** *(su'dhin)* [*ppr. vbls.* z. soothe] *s.* das Schmeicheln, Besänftigen. ∗ ‡ **Soothly,** *(su'dhli) adv.* z. sooth: in Wahrheit, in der Tat. **Soothsay,** *(sū'thsē)* [z. sooth u. say, I.] *v. n.* (*pret. pp.* w. c.) prophezeien, wahrsagen. ∗ ∼, *s.* = soothsaying. **Soothsayer,** *(sū'thsē·ə)* [z. b. v. u. -er] *s.* der Wahrsager. **Soothsaying,** *(sū'thsē·in)* [*ppr. vbls.* z. soothsay] *s.* 1. ∗ das Wahrreden. 2. die Wahrsagung, Prophezeiung, Wahrsagerei.

Sootily, *(su'tili, sū't.) adv.* z. sooty. **Sootiness,** *(su'tines, sū't.)* [z. sooty u. -ness] *s.* die Rußigkeit, rußige Beschaffenheit. ∗ **Soo'tish,** [z. soot u. -ish] *adj.* = b. f. **Sooty,** *(su'ti, sū'ti)* [z. soot u. -y] *adj.* 1. rußig, rußartig, aus Ruß bestehend. 2. ‡ schwarz, düster. 3. Ruß erzeugend. ∼, *v. a.* rußig machen, berußen.

Sop, *(sop)* [me. soppe); vgl. an. soppa, u. vgl. b. *v.*] *s.* 1. der eingetunkte, eingeweichte Bissen, das eingetunkte Stück. 2. der zur Besänftigung (z. B. eines Hundes ꝛc.) bestimmte Brocken, eingetunkte Brocken, (auch ‡:) das Trinkgeld (als Bestechung; daher:) to give (od. throw) a ∼ to Cerberus, den Cerberus durch einen vorgeworfenen Brocken zu beschwichtigen suchen: ‡ eine schwierige, lästige Person durch ein Geschenk, eine Bestechung u. a. m. befriedigen od. beruhigen. ∗ ∼-in-wine, [Bot.] die Federnelke.

∼, [ae. soppian] *v. a.* 1. tunken, eintunken, einweichen. 2. ∼ up, auffangen, (etwas Feuchtes, Flüssiges) aufnehmen. ∼, *v. n.* 1. sich einsaugen: eindringen, ein-, durch-sickern (v. Feuchtigkeit). 2. eingeweicht, durchweicht sein, triefen.

∗ **Sope** = soap.

Soph, *(sof)* [vert. a. sophister u. sophomore] *s.* 1. [engl. Univers.] = sophister. 2. [amerik. Univ.] = sophomore.

∗ **Sopha** = sofa.

Sophic, sophical, *(so'fik, -ikəl)* [z. gr. σοφία, Weisheit, u. s. -ic, -ical] *adj.* Weisheit lehrend, Weisheits-... Dazu *adv.* **sophically** *(-ikəli).* **Sophism,** *(so'fizm)* [ar. σόφισμα] *s.* der Trugschluß, das Sophisma. **Sophist,** *(so'fist)* [frz. sophiste, z. l. sophista, gr. σοφιστής] *s.* 1. [griech. Altert.] ein Lehrer der Philosophie und Beredsamkeit. 2. der Sophist. **Sophister,** *(so'fstə)* [me. sophistre; z. sophist, u. s. -er; vgl. philosopher] *s.* 1. = sophist. 2. der Student im 2. Jahre (junior ∼) und im 3. Jahre (senior ∼) an der Universität Cambridge, Engld., bes. im 3. u. 4. J. an der Univers. Dublin. **Sophistic, -ical,** *(sofi'stik, -ikəl)* [s. sophist u. -ic, -ical] *adj.* sophistisch. Dazu *adv.* **sophistically** *(-ikəli).* **Sophisticate,** *(sofi'stikeit)* [z. b. v. u. -ate, 3.] *v. a.* 1. durch Sophistik, Sophismen, Spitzfindigkeiten entstellen, verdrehen, verfälschen. 2. erkünsteln, willkürlich verändern; ausklügeln. 3. verfälschen (Wein ꝛc.). 4. ‡ verderben, verpesten. ∼, *v. n.* Sophistik, Sophismen anwenden. ∗∼, [z. b. v. u. -ate, 2.] *adj.* verfälscht, nicht echt. **Sophistication,** *(sofistiki'shən)* [z. b. v. u. -ation] *s.* 1. die Sophisterei, das sophistische Verändern, Erkünsteln, Ausklügeln. 2. ‡ u. ‡ die Verfälschung. **Sophisticator,** *(sofi'stiketə)* [z. b. v. u. -ator] *s.* der Verfälscher. **Sophistry,** *(so'fistri)* [z. sophist u. -ry] *s.* 1. die Sophistik. 2. die Sophisterei. **Sophomore,** *(so'fəmōə)* [z. gr. σοφός, weise, u. μωρός, albern] *s.* [amerik. Univers.] ein Student im 2. Jahre. **Sophomoric, -ical,** *(sofəmo'rik, -ikəl)* [z. b. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. unreif, bombastisch, eingebildet. 2. Studenten im 2. Jahre betr.

-sophy, *(sofi)* [z. gr. σοφία, Weisheit, u. s. -y] Suffix bez. zweites Kompositionselement in zahlr. Zisewgn. m. d. Bed. -sophie, -weisheit, -kenntnis.

Sopite, *(sō'pait)* [l. sopire, *pp.* sopit-] *v. a.* einschläfern, beruhigen, zum Schweigen bringen. ∗ **Sopi'tion,** [z. b. v. u. -ion] *s.* die Einschläferung; der tiefe Schlaf, die Lethargie. **Sopor,** *(so'pə)* [l.] *s.* der unnatürliche, tiefe Schlaf. ∗ **So'porate,** [z. b. v. u. -ate, 3.] *v. a.* einschläfern. **Soporiferous,** *(sopəri'fərəs)* [z. b. v. u. -ferous] *adj.* 1. einschläfernd, narkotisch. 2. ∗ schlaftrunken. **Soporific,** *(sopəri'fik)* [z. b. v. u. -fic] *adj.* einschläfernd, narkotisch. ∼, *s.* das Schlafmittel. ∗ **So'porous,** [z. b. v. u. -ous] *adj.* tiefen Schlaf verursachend.

Soppy, *(so'pi)* [z. sop u. -y] *adj.* durchweicht, naß, triefend.

Soprano, *(sopprä'nou)* [it.] *s.* (Mus.) der Sopran, Diskant.

∗ **So'rage** soreage.

∗ **So'rance,** [z. sore, I. u. -ance] *s.* das Weh, Wundsein, Schmerzen.

Sorb, *(sōəb)* [l. sorbus] *s.* [Bot.] 1. (auch ∼-tree) der Sperber-, Sorbenbaum, Sorbapfelbaum, Spierlings-, Speierlings-, Ebereschen-, Vogelbeer-, Arlesbeer-baum. 2. [l. sorbum] die Sperberbeere, Arles-, Elze-, Vogelsbeere, Sorbbirne, der Sorbapfel, Spierling. ∗ ∼-apple = sorb, 2. **Sorbate,** *(so'əbeit)* [z. b. v. u. -ate, 1.] *s.* (Chem.) das spier-, vogelbeer-, sorbinsaure Salz.

∗ **Sorbet,** *(so'əbet)* [frz., v. arab.] *s.* das Sorbett, Scherbett (Eisgetränk mit Citronen-, Orangen-saft, Rum u. dgl.).

Sorbic, *(sōəbik)* [z. sorb u. -ic] *adj.* (Chem.) ∼ acid, die Vogelbeer-, Sorbinsäure.

Sorbile, *(sō'əbil)* [l. sorbilis] *adj.* schluckbar. ∗ **Sorbi'tion,** [l. sorbitio, u. s. -ion] *s.* das Einschlürfen.

Sorbonical, *(sōəbo'nikəl)* [frz. Sorbonne, u. s. -ical *adj.* die Sorbonne betr. **Sorbonist,** *(sō'əbənist)* [z. b. v. u. -ist] *s.* der Sorbonnist, Doktor der Sorbonne. ∼, *adj.* die Sorbonne betr.

Sorcerer, *(sō'əsərə)* [z. sorcery u. -er; vgl. frz. sorcier] *s.* der Hexenmeister, Zauberer. **Sorceress,** *(sō'əsəres)* [z. b. v. u. -ess] *s.* die Hexe, Zauberin. ∗ **So'rcerous,** [z. b. v. u. -ous] *adj.* zauberisch, Zauberei enthaltend. **Sorcery,** *(sō'əsəri)* [afrz. sorcerie (z. ml. sortiare, das Los werfen, sortiārius, Losdeuter, Wahrsager), u. s. -y, -ery] *s.* die Zauberei, Hexerei.

∼ bedeutet das in Rede stehende Wort. ∗ veraltet. ·(unter Etymol.) hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

∗ ○ **Sord,** *(sōrd)* s. = sward (vgl. soard, soord, u. EDS 46).

Sordes, *(sō'dēz)* [l.] s. der Bodensatz, Unrat, Unflat, Schmutz. **Sordid,** *(sō'did)* [l. sórdidus] *adj.* 1. schmutzig. 2. [Bot., Zool.] dunkel, schmutzfarben. 3. ‡ a) niedrig, gemein, schändlich, niederträchtig. b) schmutzig, filzig, geizig. ∗ **Sordi'dity,** [s. d. u. -ity] s. = sordidness. **Sordidly,** *(sō'didli)* *adv.* z. sordid. **Sordidness,** *(sō'didnes)* [s. sordid u. -ness] s. 1. ‡ die Schmutzigkeit. 2. ‡ a) die Gemeinheit, Niederträchtigkeit. b) die Schmutzigkeit, Filzigkeit. ∗ **So'rdity,** [unterr. entst. a. u. = sordidity. - **Sordor,** *(sō'dor)* [unterr. z. sordid, als ob l. sordor] s. = sordes.

Sore, *(sōr)* 1. [ae. sār: vgl. D. zeer, verschrieben] *adj.* 1. empfindlich in das Gefühl, schmerzhaft, wund, weh. 2. ‡ a) krank, verletzt, wund; empfindlich (vom Gemüte od. von Menschen). b) schwer, heftig (v. Kummer u. dgl.), traurig; hart (Übel usw.). 3. ‡ a) heftig, gewaltig, außerordentlich. b) ∗ elend, gemein, niederträchtig. — To have ~ eyes, wunde, böse Augen haben. ~ ears, das Ohrenweh, der Ohrenschmerz. A ~ head, throat, breast, Kopfweh, Halsweh, Brustweh. A ~ finger, ein schlimmer, böser Finger. To make our minds ~, unser Gemüt zu verletzen. A ~ point, ein wunder, heikler Punkt (with a person, bei od. für jemanden). ☾ ameut. ~ head, der Missvergnügte, Unzufriedene.

~, *adv.* schmerzlich, peinlich, heftig, schwer, hart, arg, tief; außerordentlich, durchaus, gar sehr. ~ vexed with grief, vom Kummer durchdrungen. Full ~ against my will, ganz od. durchaus wider meinen Willen. ‡ ~ sigh'd the knight, schwer seufzte der Ritter.

~, *s.* 1. a) die schmerzhafte, wehe, wunde Stelle. b) das Geschwür, der Schaden. 2. ‡ der Schmerz, die Plage. ∗ ~, *v. a.* wund machen, verwunden.

∗ ~, II. [ags. sor (fig. saure)] *adj.* rötlichbraun, noch jung: ~-eagle, der junge Adler; ~-falcon, ~-hawk, der junge Falke im ersten Jahre. ~, *s.* der Hirsch od. Rehbock im vierten Jahre (Shakspr.). ∗ **So'r(e)age,** [s. d. u. -age] *s.* das erste Jahr eines Falken, ehe er sich gemausert hat, bes. das erste Gefieder desselben.

∗ **So'rehon,** [? entst. a. sojourn] s. 1. [Irland] das lehnsrechtliche, freie Quartier eines Grundherrn mit seinem Gefolge bei seinen Vasallen; (daher) 2. ‡ der ungebetene Besuch.

∗ **So'rel** = sorrel, I. u. II.

Sorely, *(sō'li)* *adv.* z. sore, I. To be ~ pressed with want, drückenden Mangel leiden. He is ~ pained od. afflicted, es schmerzt ihn tief, er ist tief betrübt. **Soreness,** *(sō'nes)* [s. sore, I. u. -ness] *s.* 1. das Wundsein, der wunde, schmerzhafte Zustand; die Empfindlichkeit, Reizbarkeit. 2. der Schmerz, das Weh. ~ of the head, ~ of the eyes, das Kopfweh, Augenweh.

Sorghum, *(sō'gəm)* [ital.] s. Bot. das Zorghum, ostindische Zuckerhirse. **Sorgo,** *(sō'gō)* [sp., port.] s. = d. v.

Sorites, *(sorai'tiz)* [l., gr.] *s.* [Log.] der Sorites, Kettenschluß.

○ short. **Sorn,** *(sōrn)* [? entst. a. solorne, v. n. sich unerbeten bei einem einlagern, eindrängen, sich frei einquartieren: als unerbetener Gast kommen, schmarotzen. ○ short. **Sorner,** [s. d. v. u. -er] s. der Eindringer, freib. Einquartierung, unerbetene Gast.

Sororal, *(sōrō'rəl)* [s. l. soror, Schwester, u. d. -al] *adj.* schwesterlich. + **Sororial,** *(sōrō'riəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* = d. v. **Sororize,** *(sō'rəraiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* schwesterlich verkehren.

Sorrel, *(sō'rəl)* 1. [afrz. sorel (fz. surelle) v. [Bot.] 1. der Sauerampfer. 2. der Sauerklee. ~-salt, das Sauerkleesalz, Kleesalz. ~ tree, der Sauerampferbaum.

~, II. [z. sore, II.] *adj.* rötlich, fuchsrot, dunkelrot. Bright ~, hight ~, hellbraun. Burnt ~, schwarzbraun. A ~ horse, der Rotfuchs. ~, *s.* 1. ein rotbraunes Pferd. 2. der Rotfuchs. 3. ein Hirsch od. Rehbock im 5. Jahre.

Sorrily, *(so'rili)* [s. d. u. -ly] *adv.* z. sorry. **Sorriness,** *(so'rinis)* [s. sorry u. -ness] *s.* 1. das Traurigsein, Betrübtsein. 2. die Armseligkeit, Erbärmlichkeit.

Sorrow, *(so'rou, so'rə)* [ae. sorg, sorh: me. sorowe] *s.* 1. der Kummer, Gram, die Trauer, Traurigkeit, Betrübnis, Trübsal, das Leid, die Leide oder Zustände voller Not, Kummer u. dgl. 2. ‡ die Äußerung des Kummers usw. 3. ‡ = ~ful. Zum Teufel! ~ take him! der Teufel hol' ihn! — To feel ~ for ..., sich betrüben über ... To my ~, zu meinem Leidwesen. (Sprichw. Redd.) When ~ is asleep, wake it not, mache die nicht unnötige Sorge. ~ comes in sent for, Sorgen kommen unerwartet. ~ will pay no debt, Gram zahlt keine Schulden. - ~-stricken, vom Kummer, Gram u. dergl. gebeugt od. betroffen. ‡ ~-wreathen, schmerzverblümt, im Schmerz verzerrt (von Armen. Shakspr. Tit. III, 2, 4).

~, *v. n.* 1. traurig, niedergeschlagen sein, trauern, sich grämen, sich kränken, sich betrüben, leiden. 2. kümmert sein, sich sorgen, sich ängstigen. To ~ at, for ..., betrübt sein über ..., bekümmert sein um ... ~ ~, *v. a.* 1. betrauern, beklagen. 2. bekümmern, betrüben; in Kummer versetzen. ∗ ~-ed, traurig, betrübt, beklagenswert (Shakspr.). He that goes a borrowing, goes a ~ing. (Sprichw.) Borgen macht Sorgen. **Sorrowful,** *(so'roful)* [s. d. u. -ful] *adj.* 1. traurig, trauervoll, betrübt, kummervoll. 2. traurig, kläglich. ~ tree, der Trauerbaum. Tasso's ~ strains, Tassos Klagelieder. **sorrowfully** *(-li)*. **Sorrowfulness,** [s. d. u. -ness] *s.* die Traurigkeit, der Kummer, Gram, das Elend. **Sorrowless,** *(so'rəles)* [s. sorrow u. -less] *adj.* kummerlos.

Sorry, *(so'ri)* [ae. sārig: me. sori] *adj.* 1. traurig, betrübt. 2. traurig, kläglich; schmählich, entsetzlich. 3. elend, armselig, erbärmlich, jämmerlich. 4. ‡ ernst, nüchtern, profan. — We are ~ to lose friends or property, Freunde oder Vermögen verliert man ungern. I am ~ for ... od. it, es tut mir leid, es dauert mich. I am ~ for you, ich bedaure Sie. es ist mir leid um Sie. I am ~ to say, (es) tut mir leid, sagen zu müssen:) leider od. zu meinem Bedauern muß ich sagen od. muß ich es. A ~ excuse, eine faule Entschuldigung. To make a ~ appearance, jämmerlich aussehen.

~, *v. n.* = to sorrow.

Sort, *(sōrt)* [fz. sorte, s. l. sors, sortis] *s.* 1. das Los, Schicksal. 2. der von Schicksal gemachte Stand der Leute, die Bestimmung, mein od. ~, mein Los usw. 3. die Zeite, Zeitart, Umstände, Art, Manier. 4. [comm. auch sing. *pers.* das *pl. collect.*] die Sorte, Art, z. B. these ~ of people, diese Art od. Sorte von Leuten. 5. ‡ die Menge, Bande, der Haufe. 6. ∗ mehrere Dinge von derselben Qualität od. Art, der Satz, das Sortiment, Paar. 7. ∗ Typogr. die Lettern, Buchstaben. 8. die Art, Weise, wie etwas getan wird. That ~ of thing, dergleichen. A strange ~ of man, ein sonderbarer Mensch. Men of the wiser ~ od. the better ~, verständigere Leute, Leute von der besseren Klasse. All ~s of people, alle Gattungen, Menschen von Menschen. After a ~, in a ~, auf diese od. jene Weise, gewissermaßen, mehr oder weniger. In such ~, auf diese ~, auf diese Art. In like ~, auf gleiche Art od. Weise, gleichermaßen. In what ~? auf welche Art? In some ~, auf gewisse Art, gewissermaßen. To be out of ~s, 1. [Druckw.] nicht die erforderlichen Lettern sein. 2. nicht gut verlaufen, nicht in richtiger Stimmung, verdrießlich, mürrisch sein. To put out of ~s, aus der Fassung bringen. To range in ~s, [Typogr.] nach gehöriger Art, Lettern einer Sorte erfordern. ∗ To draw the ~, das Los ziehen. [~ of, ~ of, reit a Pferd, wie man ~ of gewissermaßen, etwas.

~, *v. a.* 1. durch das Los od. Schicksal zuteilen, bekommen, anordnen, regeln. 2. wählen; (mit) übereinstimmen, passen, anständig sein. 3. sich bekümmern und besonders Gattungen od. Klassen sondern, absondern, aussondern, nehmen, einteilen, ausleihen, anordnen, sortieren, [Handel] traden, assortieren; (from, to) trennen, absondern (von), wählen (aus), in eine Klasse, Gattung einteilen. 4. ‡ heraussuchen, finden, ausfindig machen.

SOR

men. 5. zusammenstellen, zusammenlegen, verbinden, anpassen; (with) vergleichen (mit). 6. ○ in Ordnung bringen, besorgen. 7. ○ strafen, züchtigen. — To ~ goods, Waren ausschießen. Perceiving by her words ill ~ed, that she etc., an ihren unzusammenhängenden Worten bemerkend, daß sie ꝛc. ~, *v. n.* 1. ✻ sich ereignen, sich fügen, ausfallen, geschehen; to ~ to, zu etwas führen, einen ... Ausgang nehmen. 2. sich fügen, passen, sich schicken, angemessen sein, angehen, gehen, taugen; (with) sich schicken (zu), passen (zu), einer Sache angemessen sein. 3. sich verbinden, sich vereinigen (with, mit); verbunden sein. — To ~ with any company, sich jeder Gesellschaft anschließen, sich jedem zugesellen. They are happy whose natures ~ with their vocations, die sind glücklich, deren Beruf ihrer Natur angemessen ist. **Sortable,** *(sō'rtabl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. sortierbar, ausgesondert werden könnend; assortiert. 2. (to) passend, paßlich, schicklich, tauglich, angemessen. - **Sortal,** *(sō'rtal)* [s. sort u. -al] *adj.* zu einer Gattung gehörig, Gattungs-, Klassen-... (Locke). ✻ **Sortance,** *(sō'rtans)* [s. d. v. u. -ance] *s.* die Angemessenheit, Paßlichkeit, Schicklichkeit, Gemäßheit; to hold ~ with ..., einer Sache gemäß sein (Shaksp.). **Sorter,** *(sō'rtar)* I. [s. sort u. -er] *s.* der Sortierer; der Erzscheider; [Handel] der Bracker, Unterbeschauer. ⊖ ~, II. [= sort of, s. u. sort, *s.*; vgl. kind of, kinder, s. u. kind, *s.*] *adv.* etwas, gewissermaßen.

Sortie, *(sō'rtē)* [frz.] *s.* [Milit.] der Ausfall (der Belagerten).

Sortilege, *(sō'rtilēdz, -lēj)* [ml. sortilegium] *s.* das Losen, Weisen von Losen; das Wahrsagen. ✻ **Sortile'gious,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* das Losen betr., Wahrsager-... **Sorting,** *(sō'rting)* [*ppr. vbls.* z. sort] *s.* das Sortieren. ~-box, der Sortierkasten. ✻ **Sortition,** [l. sortitio, u. s. -ion] *s.* die Bestimmung durch das Los. **Sorty,** *(sō'rti)* [s. sort u. -y] *adj.* der Sorte entsprechend, von einer Sorte, gleich.

So-so, *adj.* s. u. so, *adv.*, 1. u. *adj.* ✻ ○ **Soss,** *(sos)* I. [?; vgl. souse, II.] *v. a.* nachlässig hinwerfen, ausstrecken; *v. n.* sich nachlässig auf einen Stuhl ꝛc. werfen, sich auf einem Stuhle rekeln, lümmeln, sich ausstrecken. ○ ~, *s.* der schwere, plumpe Fall; *adv.* plumps.

○ ~, II. [? gael. sos; vgl. souse, I.] *s.* die Mischung, der Pantsch; die Pfütze; *v. a.* u. *n.* 1. pantschen. 2. aufdecken (v. Hunden).

Sot, *(sot)* [frz.] *s.* 1. der Dummkopf, Schops, Scharfkopf, Thor. 2. der Trunkenbold. — ✻ ~-weed, der Tabak.

~, *v. a.* 1. dumm machen, verblöden, des Verstandes berauben. 2. verbrennen. ~, *v. n.* sich dumm trinken, sich toll und voll trinken. **Sottish,** *(sō'tish)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* 1. dumm, albern. 2. trunken; dem Trunke ergeben. **Sottishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Dummheit, Albernheit. 2. die Trunkenheit, Versoffenheit.

Sou, *(sū)* [frz.] *s.* [franz. Münzw.] der Sou.

Soubriquet *(sū'brikē')* = sobriquet.

✻ **Souce** = souse, I., II.

Souchong, *(sūshong)* [frz., v. chin.] *s.* der Souchong-Thee (schwarzer Thee).

✻ **Soud,** *(? saud)* [?] *interj.* bum! ui! od. dgl. (? Ermüdetsein ausdrückend, od. bedeutungsloser Laut, um dadurch andre am Reden zu verhindern? Shaksp., Tam. of the Shr. IV, 1, 145).

Sough, *(sau u. suf)* [? ae. swōg: vgl. ae. swēg, Larm, swēgan, rauschen, tönen; ? vgl. an. sūgr, rauschender Ton, u. vgl. suff u. surf] *s.* 1. der rauschende, pfeifende Luftzug, Windhauch. 2. der tiefe Seufzer. 3. ○ (schott.) das Gerücht. 4. der zarte Windhauch, Atem. 5. ○ (schott.) eine weinerliche Redeweise (bei Geistlichen u. dgl.). ○ schott. To keep a calm ~, Stillschweigen beobachten. 6. ○ [?] der unterirdische Graben od. Gang, Abzug. ~, *v. n.* 1. rauschen, pfeifen, heulen, seufzen (vom Winde, einem instrumentalischen Geräusche; s. EDS 14). 2. ○ schnaufen, seufzen. 3. ○ schott. *v. a.* u. *n.* weinerlich reden. ~ing tile, der Abzugs-Ziegel.

Sought, *(sōt) pret. pp.* z. seek. ~ after, gesucht, begehrt, in Frage, Nachfrage (v. Waren).

○ **Souk** = suck, *s.* u. *v.*

Soul, *(sōl)* I. [ae. sāwol] *s.* 1. die Seele. 2. ± a) die Seele (ein intelligentes Wesen; der Mensch, Einwohner). b) (die Seele (= der Mensch); z. B. he was a good, honest ~, er war eine gute, ehrliche Seele; alas, poor ~! o armes Närrchen! o armer Mensch! o armer Wicht! c) (das was einem Dinge Leben, Wirksamkeit mitteilt) die Seele. d) die (innere, thatige) Kraft. e) die Seele (der Geist, Mut). f) (der Seelenadel. g) die Seele (das Vornehmste, Wichtigste einer Sache). — With all my ~, von ganzer Seele, von ganzem Herzen. Upon my ~! bei meiner Seele! All ~'s day, Allerseelen. ✻ ~-bell passing-bell. ✻ ○ ~-cake, der Allerseelen-Kuchen bez. das den Soulers verabreichte Geschenk (s. EDS 46, 53). ~-cheering, ~-comforting, seelerfreuend, erquickend, herzlabend. ~-concern, die Angelegenheit der Seele, Seelen-Angelegenheit. ± ~-confirming, mit ganzer Seele bekräftigend bez. die Seelenstimmung bekräftigend (Shaksp.). ~-cure, der Seelenarzt. ~-destroying, seelenverderbend, -vernichtend. ✻ ~-fearing, die Seele erschreckend. ~-killing, die Seele tötend. ~-saving, seligmachend. ✻ ~-scat, ✻ ~-scot, ✻ ~-shot, [rom.-kath. Kirche] das Geld, das für eine Seelenmesse entrichtet wird. ~-vexed, in der Seele betrübt.

~, *v. a.* mit einer Seele begaben, beseelen, meist in Zssgn. des *pp.* gebr., z. B. high-~ed, hochherzig, hochsinnig; ± largely ~ed, eine große Seele habend; narrow-~ed, engherzig, kleindenkend.

○ ~, *v. n.* am Abend vor Allerseelen betteln gehen (s. EDS 53).

✻ ~, II. [ae. sufl, Zufost, me. soule] *s.* die Zufost; *v. a.* Zufost gewähren, sättigen.

○ **Soul'er,** [s. soul, I. *v. n.* u. -er] *s.* einer der am Abende vor Allerseelen in den Häusern um Früchte, Bier, Geld ꝛc. betteln geht (s. EDS 53). **Soulful,** *(sōl'ful)* [s. soul, I. u. -ful] *adj.* seelenvoll. **Soulless,** *(sōl'l-les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. seelenlos, seellos, leblos; ausdruckslos. 2. ± gemein, niederträchtig, feig.

Sound, *(saund)* I. [ae. gesund: me. (i)sūnd] *adj.* 1. ✻ gesund: a) (in körperlicher und geistiger Beziehung). b) unverdorben, fehlerfrei, gut beschaffen, gut erhalten, gut und wohlbehalten, unversehrt, ganz. 2. ± (von unkörperlichen Dingen) a) gesund, fest (vom Schlafe). b) stark, derb, kräftig, tüchtig (Schlag ꝛc.); herzhaft (Kuß). c) (in der Wahrheit od. gesunden Natur begründet) gesund, vernünftig, schlicht, richtig, echt, gut (v. Grundsätzen); rechtgläubig (v. einer Lehre), gründlich (v. Regeln ꝛc.). d) (im Rechte und Gesetze begründet) wohlbegründet, rechtlich, rechtmäßig, gut (v. einem Rechte, Titel ꝛc.). e) rechtschaffen. — The ~, die Gesunden. A ~ understanding, mind od. reason, ein gesunder Verstand, eine gesunde Vernunft. ~ of understanding, von gesundem, gutem, natürlichem Verstande. ~ timber, gesundes Holz. Not ~, ✻ u. ± ungesund, nicht gesund, verdorben, verfault (vom Holze ꝛc.), schadhaft, fehlerhaft, wurmstichig. A ~ tooth, ein gesunder Zahn. A ~ limb, ein gesundes Glied. A ~ body, ein gesunder Körper. ~ health, gute Gesundheit. A ~ horse, ein fehlerfreies Pferd. They reserved their signiories whole and ~ to themselves, sie behielten sich den ganzen und ungestörten Besitz ihrer Herrschaften vor. In a ~ state, condition, wohl konstituiert, erhalten, gut und wohlbehalten. ~ principles, gesunde, vernünftige Grundsätze.

~, *adv.* gesund, tüchtig, gründlich, fest (jetzt nur vom Schlafen).

~, II. [ae. sund, das Schwimmen: a) das worin man schwimmt; das Meer; b) die Schwimmkraft] *s.* 1. der Sund, die Meerenge. 2. die Schwimmblase der Fische). 3. der Tintenfisch. — ~-dues, *s. pl.* Sundzölle.

~, III. [frz. sonder] *v. a.* 1. [Mar.] sondieren (mit dem Bleilot untersuchen), loten. 2. [Chir.] sondieren, mit der Sonde untersuchen (bei die Blase eines Kranken). 3. ± nachforschen, sondieren, erforschen, ergründen, ausforschen, ausholen: einen sondieren, ausforschen, ausholen, ihm auf die Zähne fühlen. — To ~ the pump, [Mar.] die Pumpe mit dem Peilstocke peilen. ~, *v. n.* 1. [Mar.] sondieren, loten, das Lot, Senkblei auswerfen. 2. sondieren, die Sonde

anwenden. 3. bis auf den Grund gehen, hinabtauchen. ~, s. [Chir.] die Sonde, Senknadel, der Sucher, das Sucheisen.

~, IV. [s. sonus: afrz. frz. son; me. soun(d)] *s.* 1. der Ton, Laut, Schall, Klang. 2. ÷ die Hörweite. 3. der (leere) Schall. — To make od. yield a ~, tonen, klingen, schallen. ~board, der Resonanzboden, [Orgelb.] das Schallbrett. ~-bow (of a bell), der Anschlag (bez. der verdickte Rand einer Glocke, an dem der Klöppel anschlägt). ~-hole, das Schallloch. ~-post, die Stimme, das Stimmholz, -holzchen (in Geigen). ~-proof, keinen Schall durchlassend. ~-shadow, der Schallfänger, die Schallhemmung.

~, *v. n.* 1. tönen, schallen, klingen, (vom Echo) wiederhallen. 2. ǂ a) klingen, lauten, beim Klingen, Ertönen, Gesprochenwerden *&c.* erscheinen, einen ... Eindruck machen, klingen wie ... b) erschallen, ausgehen. 3. (to, in) hinneigen (nach), abzielen (auf). — That does not ~ well, das klingt nicht fein, das klappt nicht. It ~s like a fairy-tale, das klingt wie ein Märchen. To ~ shrill, schrillen, gellen, schrill schallen. ~, *v. a.* 1. tonen, lauten, schallen od. klingen machen, durch Worte, Laute *&c.* ausdrücken, schallen lassen, ertönen lassen; to ~ a trumpet od. a horn, eine Trompete, ein Horn blasen, auf einer Trompete, einem Horne blasen; to ~ an instrument, auf einem Instrumente spielen. 2. ǂ a) hören lassen (einen Buchstaben *&c.*), anschlagen, angeben (eine Note). b) (auch to ~ abroad) erschallen lassen, ausposaunen (jemandes Ruf *&c.*). 3. [Mitt.] durch Töne andeuten, leiten; z. B. to ~ the charge, zum Angriffe blasen; to ~ the retreat, zum Rückzuge blasen; to ~ to horse, zum Aufsitzen blasen. 4. ✻ bedeuten, bezeichnen. — To ~ one's own praise, sich selbst herausstreichen, sein eigenes Lob ausposaunen.

✻ ~, V. *s.* u. *v.* = swoon.

Sounder, *(saun'dəɹ)* I. [s. sound, III. u. -er] *s.* die Maschine bez. der Apparat zum Loten od. Tiefemessen.

~, II. [s. sound, IV. u. -er] *s.* [Telegr.] der Lauteapparat, Klopfer, Klopfsignalapparat.

~, III. [ae. sunor, sunr-, me. soundre] *s.* 1. ✻ die Wildschwein Herde. 2. ǂ (inkorr.) der junge wilde Eber.

Sounding, *(saun'diŋ)* I. [*ppr. vbls.* z. sound, III.] *s.* 1. ǂ u. ǂ das Loten. Sondieren. 2. *pl.* ~s, [Mar.] a) die Sondierungen. b) der Untergrund; die Tiefen; to be in ~s, dem Lande so nahe sein, um loten zu können; to be out of ~s, keinen Grund haben, mit dem Tierlot keinen Grund finden. — ~-lead, das Senkblei. ~-line, die Bleischnur, Senkschnur, Lotlinie. ~-machine, der Lotapparat. ~-rod, [Mar.] eine eiserne Stange, um damit die Tiefe des Wassers im Schiffsraum zu messen.

~, II. [*ppr. vbls.* z. sound, IV.] *adj.* schallend, hallend, klangvoll. ~, *s.* das Schallen, Klingen, Tönen. ~-board, 1. = soundboard, s. u. sound, IV. 2. das Schalldach (über einer Bühne *&c.*), das Kanzeldach, der Himmel an Kanzeln. 3. [Archit.] der Fehlboden. ~-post = sound-post, s. u. sound, IV.

Soundless, *(saun'dles)* I. [s. sound, III. u. -less] *adj.* grundlos, unergründbar, untergründlich (von einer Tiefe).

~, II. [s. sound, IV. u. -less] *adj.* tonlos, klanglos, lautlos.

Soundly, *(saun'dli)* *adv.* z. sound, I. 1. gesund. 2. ǂ a) fest, beständig (arbeiten *&c.*). c) tief (fühlen *&c.*). d) derb, weidlich, tüchtig (schlagen *&c.*). Give it him ~, sag' ihm tüchtig aus, gieb's ihm tüchtig heim! od. dgl.

Soundness, *(saun'dnes)* [s. sound, I. u. -ness] *s.* 1. die Gesundheit. 2. ǂ die Gesundheit, Vernünftigkeit, Richtigkeit (einer Ansicht); die Rechtmäßigkeit, die Gründlichkeit; die Richtigkeit (des Glaubens), Rechtgläubigkeit *&c.*, s. d. *adj.* — The ~ of timber, of the teeth *etc.*, die Gesundheit des Holzes, der Zähne *&c.* The ~ of health, die gute Gesundheit. The ~ of the constitution, die feste Leibesbeschaffenheit. ~ of reasoning, das richtige, gesunde Urteil. ~ of principles, die gesunden, guten Grundsätze.

Soup, *(sūp)* [frz. soupe] *s.* die Suppe, Kraftsuppe, Brühe, Fleischbrühe. Portable ~, die Tafelsuppe, Tafelbouillon. ~-plate, der Suppenteller. ○ scherz. **Soup(e),** *s.* v. *s.* der Löffel voll; eine Quantität flüssiger Nahrung, das Getränk.

✻ **Souple** = supple.

✻ **Soupy,** *(sū'pi)* [s. soup u. -y] *a.* = suppy.

Sour, *(sau'əɹ)* [ae. sūr] *adj.* 1. sauer (vom Essig, v. der Milch *&c.*). 2. ǂ a) herb (Tadel *&c.*). b) sauer, sauertöpfisch, unfreundlich (Miene), verbittert, mürrisch; rauh, streng. c) widrig. d) empfindlich, bitter. e) (Boden) streng (vom Getreide). f) rauh (von der Witterung). 3. ✻ mürrisch, bitter. — To get ~, verbittern. ~-crout, ~-krout, sauerkraut, [Z.] das Sauerkraut. ~-dock, eine Art Sauerampfer. ǂ ~-est-natured, von äußerst saurer, bitterer, mürrischer Natur. ~-eyed, verdrießlich ansehend. ~-faced, mit saurer Miene, mürrig od. sauer dreinsehend. ~-gourd, [Bot.] die Adansonie, der Affenbaum. ~-gum, [Bot.] der Wasserbaum.

~, *s.* die Saure; das Saure.

~, *v. a.* 1. sauer machen, säuern. 2. ǂ a) verbittern, verleiden; verbalken (das Glück *&c.*). b) (Butter) (das Herz), bitter machen; einen aufbringen. c) [Landw.] strenge machen (das Erdreich). d) (Kalk) ätzmachen. e) [Bierbr.] im Sauerbade behandeln. — ✻ To ~ one's cheeks, sauer, bitter, ouster dreinsehn. ~, *v. n.* 1. sauer werden. 2. ǂ mürrisch, bitter *&c.* werden. 3. [Landw.] streng werden (vom Erdreich).

Source, *(sōus)* [frz. source (? v. l. *sursa statt surrecta, *pp.* z. surgĕre, entspringen)] *s.* 1. ǂ die Quelle (eines Flusses *&c.*). 2. ǂ die Quelle, der Ursprung, Urheber. — To have its ~ (in a lake *etc.*), (in einem See *&c.*) entspringen (v. Flüssen). ✻ ~, *v. n.* entspringen, entstehen; ausgehen.

Sourdine, *(suə'dīn)* [frz.] *s.* [Mus.] der Dämpfer.

Souring, *(saur'iŋ)* [*ppr. vbls.* z. sour] *s.* 1. das Säuern *&c.*, s. d. *v. a.* 2. das was sauer macht, Sauer. **Sourish,** *(saur'iš)* [s. sour u. -ish] *adj.* säuerlich. **Sourly,** *(saur'li)* *adv.* z. sour. **Sourness,** *(saur'nes)* [s. sour u. -ness] *s.* 1. die Säure. 2. ǂ a) die Herbe. b) die Bitterkeit (der Gemütsstimmung). c) die Strenge. d) die Scheelsucht, das Sauersehen. **Sourock,** *(saur'ok)* [vgl. mhd. surach. Z. Zanach] *s.* [Bot.] der Sauerampfer.

Sous, sowse *(pl.* sous *resp.* sous).

Souse, *(saus)* I. me. souse, ? s. sausen; vgl. soss, II.] *s.* 1. die Salzbrühe, der Pökel. 2. etwas Eingepökeltes, das Pökelfleisch (bei Schweinskopf, Ohren, Füßen). 3. [✻ ǂ] das Ohr. ~, *v. a.* 1. pökeln, einpökeln, einsalzen. 2. durchs Wasser ziehen, (auch to ~ abroad) eintauchen, untertauchen (in), werfen (in). 3. ✻ begießen, anschütten, mit etwas Nassem bewerfen (EDS 15).

~, II. [? vgl. soss, I., ? vgl. souse, I.] *s.* 1. das Niedersinken, Herabsinken, Stoßen auf etwas (z. B. eines Raubvogels auf seine Beute). 2. der schwere Schlag, Fall. 3. ǂ die Ohrfeige, der Klaps, Schlag (EDS 31, 61). ~, *v. n.* 1. schlagen. 2. mit Heftigkeit fallen, herfallen, stürzen, (upon) niederbrechen, (wie Land, v. Raubvögeln; (down) herabbrechen, niederbrechen. ~, *v. a.* 1. ✻ mit Gewalt werfen, treiben. 2. ✻ herabwerfen *&c.*, herabsinken auf ... 3. ✻ ohrfeigen, schlagen, klapsen (EDS 46, 53). ~, *adv.* plumps; prads, plötzlich knall.

Sou'-sou'-southerly *(saus-saudaiə)* = south-southerly.

✻ **Souter, sowter,** *(sū'təɹ, sau'təɹ)* ae. sūtere, z. l. sutor] *s.* der Schuhmacher, Schuhflicker. ✻ **Sou'terly,** *adj.* Schuhflicker-...; gemein, niedrig.

Souterrain, *(sutəre'n)* [frz.] *s.* das unterirdische Gewölbe, das Souterrain, Kellergewölbe.

South, *(sauþ)* ae. sūþ] *s.* 1. der Süd, Süden, Mittag (Gegenteil vom Norden). 2. der Süden, die Südseite; der südliche Teil eines Landes *&c.* 3. ǂ der Süd, Südwind.

~, *adj.* südlich, Süd-...

~, *adv.* südlich, südwärts, nach Süden, im Süden; vom Süden bei Winde.

✻ ~-country, das Südland. ~-east, *a.* = s. der Südost. b) *adj.* südöstlich, Südost-... ~-easterly, *adj.* u. *adv.* südöstlich. ~-eastern, *adj.* südöstlich. ~-fog, der aus dem Süden kommende Nebel. ✻ ~-north, der Süd-Norden. ~-

sea, die Südsee. ~-west, a) *s.* f. der Südwest; ~-west by west, Südwest zum Westen. 2. der Südwestwind. b) *adj.* südwestlich, Südwest-... ~-wester, *s.* 1. der Südwestwind. 2. ein wasserdichter Hut mit sehr großer Krempe hinten. ~-westerly, *adj.* u. *adv.* südwestlich. ~-western, *adj.* südwestlich. ~-wind, der Süd, Südwind. ~, *(sauþ, saud) v. n.* sich nach Süden begeben, sich südwärts wenden; (vom Mond) durch den Meridian gehen. **Souther,** *(sau'ðə.)* [s. south u. -er] *s.* ein Südwind; ~, *v. n.* sich nach Süden wenden, nach S. gehen, wehen. ‡ **Southering,** *(sa'ðəring)* [s. d. f. u. -ing] *adj.* nach Süden gelegen, südlich, Süd-... **Southerly,** *(sa'ðəli)* [entst. a. southernly, s. d. f. u. -ly] *adj.* südlich, Süd-...; von Süden kommend. ~, *adv.* südwärts. **Southern,** *(sa'ðən)* [ae. sūðerne] *adj.* 1. südlich, Süd ... 2. nach Süden gerichtet. 3. von Süden kommend. ~ winds, Südwinde. A ~ breeze, ein Südwind. ~wood, [Bot.] die Stabwurz, Aberraute. ✻ ○ ~, *s.* der Südländer. † ~, *v. n.* = souther. **Southerner,** *(sa'ðənə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Südländer, Bewohner des Südens. **Southernize,** *(sa'ðənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a. u. n.* südlich machen bez. werden. ✻ **Southernly** = southerly. **Southernmost,** *(sa'ðənmōst)* [s. southern u. -most] *adj.* südlichst. **Southing,** *(sau'þing, sau'ðing)* [*ppr. vbls.* s. south u. -ing] *s.* 1. die südliche Richtung. 2. [Astron. u. Mar.] the ~ of the moon, der Durchgang des Mondes durch den Meridian. 3. [Mar.] der Weg, die Distanz bez. der Breitenunterschied beim Fahren) nach Süden. ✻ **Southly,** [s. south u. -ly] *adv.* südwärts. ✻ **Southmost,** *(sau'þmōst)* [s. south u. -most] *adj.* südlichst, ganz im Süden. **Southron,** *(sa'ðrən)* [an. suðrænn] *adj.* u. *s.* southern, bei. ○ schott. ' der Engländer.

✻ **Southsay, southsayer** soothsay etc.

South-southerly, *(sau'þ sa'ðəli)* [? saum.] *s.* [Chr.] die Eisente.

Southward, *(sau'þwəd, sa'ðəd)* [ae. sudweard; s. south u. -ward] *adv.* südlich, südwärts. ~, *adj.* südlich, im Süden gelegen, nach Süden gerichtet. ~, *s.* der Süden, die südliche(n) Gegend(en). **Southwards,** *(sau'þwədz, sa'ðədz)* [s. d. v. u. -wards] *adv.* = d. v. *adv.*

✻ **Souvenance** sovenance. **Souvenir,** *(sauvni'a)* [frz.] *s.* das Andenken. ✻ **So'vena'nce,** [afrz.; s. d. v.] *s.* die Erinnerung.

Sovereign, ✻ **soveraign, -rain,** *(sa'vrin, sa'vrin, -vrən)* [afrz. mc. soverain (frz. souverain, s. mit superanus), irrtümL. × reign] *adj.* 1. höchst, allervollmächtigst. 2. unumschränkt (die höchste Gewalt habend), unbeschränkt, souverän, willkürlich. 3. (im höchsten Grade vorhanden) ganz vortrefflich (Schutzmittel *etc.*), unheilbar. A ~ prince, ein unumschränkter, unabhängiger Fürst, Souverän. With ~ contempt, mit souveräner Verachtung. ~, *s.* 1. der Oberherr, Herr, Herrscher, unumschränkte Beherrscher, Souverän; (überh.) der Fürst, Herr, Landesherr, Regent, Gebieter, das Staatsoberhaupt. 2. der Sovereign, das Pfund Sterling in Gold (englische Goldmünze). ✻ ~, *s. a.* souverän beherrschen. ✻ **So'vereignize,** [s. d. v. u. -ize] *v. n.* Obergewalt ausüben, herrschen.

✻ **Sovereignly, soveraignly,** *(sa'vrinli, sa'vr.) adv.* 1. im höchsten Grade, souverän, unumschränkt. 2. ganz besonders, außerordentlich; † sehr, wirkungsvoll. **Sovereignty,** *(sa'vrinti, sa'vr.)* [s. sovereign u. -ty] *s.* 1. die Unumschränktheit, Oberherrschaft, unumschränkte Staatsgewalt, Oberherrlichkeit, Oberstaatsgewalt, höchste, oberste Gewalt, Obergewalt, Landesherrlichkeit, Landeshoheit, Souveränität. 2. ✻ die höchste Vortrefflichkeit. 3. ✻ die (medizinische) Wirksamkeit, Heilkraft. ‡ **Sovran,** *(sa'vrən, so'vrən)* [sovereign × it. sovrano] *adj.* u. *s.* = sovereign. ‡ **Sovranty,** *(sa'vrənti, so'v.)* [s. d. v. u. -ty] *s.* = sovereignty.

Sow, I. *(sō)* [ae. sāwan] *v. (prät.* sowed *(sōd); pp.* sown *(sōn)* u. sowed *(sōd)) v. n.* säen. ~ing-time, die Saatzeit. ~, *v. a.* 1. säen. 2. besäen, einsäen. 3. ‡ säen (Zwietracht *etc.*); verbreiten. 4. ‡ besäen (mit Sternen *etc.*), bestreuen; ausstreuen. To have hemp-seed sown for one, (sprichw.) für den Galgen reif od. bestimmt sein.

~, II. *(sau)* [ae. sugu] *s.* 1. die Sau (*pl.* Sauen), das Mutterschwein; wild ~, die Bache, Sau (*pl.* Sauen). 2. (auch ~-bug) die Assel, Kellerassel. 3. [Metallurg.; vgl. pig, 3.] die Mulde, Sau, der unregelmäßig geformte Metallklumpen. ~ of lead, eine Bleimulde, Muldе Blei; ~ of melted iron, eine Eisengans. To take od. have a wrong ~ by the ear, sich vergreifen, an den Unrechten geraten, nicht das Richtige treffen, to have the right ~ by the ear, den Richtigen da Richtige treffen. ~back, der mediäne Sand, Riesenden. ~bane, [Bot.] die Bilsenkrautart, der Saukraut. ~-bread, [Bot.] das Saubrot, Cyklamen, Alpenveilchen. ~-bug = sow, II., 2. ○ ~-drunk, schweinemäßig betrunken. ~-gelder, der Schweineschneider. ~-pig, das Saugferkel. ~skin, *s.* das Schweinsleder. *adv.* Schweinsleder-... ~-thistle, [Bot.] die Sau-, Schwein-, Gänse-Distel.

~, *adverb. adj.* weiblich (v. Fischen).

✻ ~, III. = sew, I.

Sowans = sowens.

✻ **Sowce** = souse, I., II.

○ **Sowens, sowans, sowins,** *(sō'ənz, sau'ənz)* [?] *s. pl.* eine Art Haferbrei aus dem in den gemahlenen Hafergrützen zurückbleibenden Mehl.

Sower, *(sō'ə.)* I. [s. sow, I. u. -er] *s.* 1. der Säer, Sämann. 2. ‡ a) der Verbreiter. b) der Anstifter.

~, II. = sewer, III.

○ **Sowins** = sowens.

✻ **Sowl,** *(sōul)* [?; vgl. sole, IV.] *v. a.* zupfen, zerren. To ~ any one by the ears, einen bei den Ohren zupfen.

Sown, I. *(sōun) pp.* v. sow, I.

✻ ~, II. = sound, IV.

✻ ~, III. = swoon.

○ **Sowp** soupier, s. der Löffelvoll.

○ **Sowter** = souter.

○ schott. **Sowth,** [?] *v. a.* (eine Melodie) leise pfeifend probieren.

○ schott. **Sowther** solder.

Soy, *(sōi)* [mL. soja v. jap.; ‡ Saft der Sojabohne] *s.* 1. die aus der Sojabohne gewonnene Sauce (zu kaltem Fleisch speisen, Fischen *etc.* verwendet). 2. ¦ [Bot.] die Sojabohne.

✻ **Soyle,** [? s. soil, II.] *s.* der Fraß (Spinns.).

○ ✻ **Sozzle,** *(sō'zl)* [? s. soss, II. u. f. -le] *v. a.* beschmutzen, verpatzen, naß machen, in Unordnung bringen; *s.* die Unordnung, Schlamperei, der schmutzige Zustand. ¦ **Sozzly,** *(sō'zli)* [s. d. v. u. -y] *adj.* schlampig, nachlässig, schlapp.

Spa *(spā: spɑ).* ✻ **spaw,** [belg. CN. Spaa] *s.* 1. die Mineralquelle. 2. ¦ der Badeort, das Bad.

Space, *(spēs)* [frz. espace, s. l. spatium] *s.* 1. der Raum; the ~ between, der Zwischenraum; [Phys.] der Raum; [Geom.] die Fläche. 2. ‡ a) der Zeitraum, die Zeit, Dauer. b) die Weite (eine kurze Zeit). 3. [Buchdr.] das Spatium, die Ausschließung. *pl.* ~s, Spatien; [Mus.] der Raum zwischen den Notenlinien. 4. [Mech.] der Weg, Spielraum, die Bahn. — Dead ~, [Festungsb.] der tote Winkel. About ten miles ~ to Walpo, ungefähr zehn Meilen bis Walpo. The ~ between two beams, der Zwischenraum, das Feld, Fach. In the ~ of three years, in dem Zeitraume von drei Jahren. For the ~ of three years or months, auf drei Jahre oder Monate. In ~ cometh grace, (Sprichw.) kommt Zeit, kommt Rat. ~-writing, [Journ.] das Schreiben bez. Berichterstatten innerhalb eines für den Artikel bestimmten Raumes bez. die dementsprechende Bezahlung.

~, *v. a.* einteilen; in Zwischenräumen setzen; [Buchdr.] Spatien einsetzen, durchschießen. To ~ out, [Buchdr.] sperren. ✻ ~, *v. n.* herumschweifen. **Spacing,** *(spē'sing)* [*ppr. vbls.* s. *v.*] *s.* 1. die Weite, Entfernung, der Zwischenraum. 2. [Buchdr.] (auch ~-out) das Sperren. **Spacious,** *(spē'shəs)* [l. spatiōsus, u. s. -ous] *adj.* 1. geräumig, geraum, weit, umfassend. 2. ✻ ausgedehnt, großartig (v. Menschen). Dazu *adv.* **spaciously** *(-li).* A thing that spreads ~, ein Ding, das viel Raum einnimmt. **Spaciousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Geräumigkeit, Weite, der Umfang.

✻ **Spaddle,** *(spa'dl)* [s. d. f. u. -le, 1.] *s.* der kleine Spaten, Spatel. **Spade,** *(spēd)* I. [ae. spadu] *s.* 1. der

Spaten, das Grabscheit. 2. [Zool.] der Grabfuß (bei Kröten). — To call a ~ a ~, Sprichw.: ein Ding bei seinem rechten Namen nennen. ✻ ~-bone, das Schulterblatt. ~-foot, die Kröte mit Grabfuß. ~, *v. a.* mit dem Spaten graben, ausheben.

~, II. [*sp.* espada] *s.* [Startip.] die Spaten, Schuppen, das Plane, Pik.

~, III. [*l.* spado] *s.* das verschnittene Tier, der Geltling, Wallach.

Spadeful, *(spēd'dful)* [*s.* spade, I. u. -ful] *s.* ein Spatenvoll. **Spader,** *(spēd'dəɹ)* [*s.* d. v. u. -er] *s.* der, die, das Grabende; die Grabmaschine.

Spadiceous, -cious, *(spədi'shəs)* [*s. l.* spādix, spadic-, *l.* aegyptischer Palmzweig mit der rötlichen Frucht. 2. kastanienbraun, u. v. -ous, -ious, *adj.* 1. hellrot, braunrot, kastanienbraun. 2. [Bot.] mit einem Kolben versehen, kolbentragend. A ~ flower, eine Kolbenblume.

Spadille *(spədi'l* v. **spadil(l)io,** *(spədi'liō)* m. spadille, *sp.* espadilla, *s.* [Kombrespiel,] die Spadille.

Spado, *(spē'dō)* [*l.*] *s.* 1. der Geltling, Wallach. 2. der impotente Mensch.

Spadone, *(spədō'nē)* m. *s.* der große Gneis mit zwei Händen zu führende Schlachtschwert. ✻ **Spadroon,** [? *s.* v. u. -d. v.

○ [Schott.] **Spae,** *(spē)* [me. spa, an. spā *v. a.* u. *n.* prophezeien, wahrsagen. ~man, der Wahrsager. ~wife, die Wahrsagerin. ○ [Schott.] **Spaer,** *(spēəɹ)* [*s.* d. v. u. -er] *s.* der Wahrsager, die Wahrsagerin.

✻ **Spagyric, spagiric,** [? *s.* gr. σπᾶν, ziehen, u. ἀγείρειν, sammeln, u. *s.* -ic] *adj.* spagyrisch, alchymistisch, chemisch. ~ art, die Scheidekunst. ~, *s.* der Alchimist. ✻ **Spa'gyrist,** [*s.* d. v. u. -ist] *s.* der Scheidekünstler.

Spahee, spahi, *(spā'hī)* [frz., *s.* türk. persi. ind. spāhī, *s.* der Spahi (muhedi. Reiter).

○ [Schott.] **Spail** = spale.

○ [Schott.] **Spairge** = sparge.

✻ ‡ **Spake,** *(spēk)* = spoke, *v.* speak.

○ **Spale,** *(spēl)* [me. spale: ? *s.* der (Holz-) Splitter.

Spall, *(spōl)* I. [? *s.* me. spalde, *D.* spalten] *v. a.* (Steine) zurichten, zerspalten, zerstücken. ✻ ~. II. = spawl.

✻ ~, III. [afrz. espalle, espalde (frz. épaule, *s. l.* spātula)] *s.* die Schulter.

Spalpeen, *(spælpēn)* [ir. spalpan] *s.* der gemeine, niedrige Kerl.

○ **Spalt,** [? holl. spalten] *v. n.* (paten, spatten; *v. n.* sich spalten (EDS 10); *adj.* gespalten, zerbrechlich, verfallen (EDS 6*, 75).

Span, *(spæn)* I. [ae. spannan] *s.* 1. die Spanne, Spannweite. 2. ‡ die Spanne. 3. die Spanne, ausgebreitete Hand. 4. [Archit.] ~ of an arch, die Lichtenöffnung, Spannweite eines Bogens. 5. [Mar.] das Spann, der doppelte Hanger. 6. das Gespann. A ~ of horses, of oxen, ein Gespann Pferde, Ochsen. ~ ✻ ~-counter. ~-farthing. ~-f[illegible]ther, ein Knabenvergnügen, bei dem einer eine Münze auf den Boden hinwarf, die ein anderer gewann, wenn er sie mit einer Münze traf oder vor auf Spannweite nah kam. ~-dogs, ein Paar verkappelter Kaminhaken. ~-long, spannenlang. ~-shackled, [Mar.] der Bund der Feuerhaken. ~-worm, [Entom.] der Spanner.

~, [ae. spannan] *v. a.* 1. ausstrecken, spannen. 2. spannend messen, spannen, umspannen, überspannen. 3. [Archit.] überwölben, ausmessen. 4. [Mar.] mit Tauen zusammenziehen. 5. (einen Hahn) spannen. ~, *v. n.* 1. sich ausstrecken, sich spannend messen. 2. sich zusammenziehen.

~, II. [*sp.* [illegible]] *s.* [illegible] = span-new, [illegible] ursprünglich, ganz neu.

Spancel, [? [illegible] *s.* 1. *D.* Spannseil] *s.* das Spannseil, der Strick, womit dem Kühen die Hinterfüße einer Seite, einer Kuh, eines Pferdes, einer Ziege gebunden werden. To ~ a cow, a heifer, etc., a horse, Sommer dadurch am Melken hindern, daß man ihre Beine zwischen die Füßen bindet.

Spandrel, spandril, *(spæn'drəl, -dril)* [?] *s.* Archit.] die Bogenunterfüllung, der Zwickel zwischen den Bogenschenkeln.

‡ **Spandy,** [illegible] *adj.* = span, III.

Spane, *s.* ae. spanu, [me.: ital. spena, [illegible] *v.* wehren, hindern, die Männer hindern.

Spang, [illegible] I. [*s.* spange, Spange *s.* der Funke.

~, II. [? *s.* spenk] [illegible] *v.* springen, [illegible] springen machen, bersten, [illegible] *s.* 1. der Sprung. 2. der lange Stock od. Schlag.

Spangle, [illegible] *s.* spang, I. u. -le, I.] *s.* 1. der Flitter, Goldflimmer, Goldblitter. 2. ‡ der Flimmer. ~, *v. a.* 1. mit Flittern, Sternen u. dgl. besetzen, bebittern. 2. ‡ glänzend machen. **Spangler,** [illegible] *s.* d. v. u. -er] *s.* der, die, das mit Flittern, Sternen u. dgl. Besetzende, Überdeckende. **Spangly,** *(spæng'glē)* [*s.* d. v. u. -y] *adj.* flimmernd, glänzend, mit Flittern, Sternen u. dgl. besetzt od. überzogen.

Spaniel, [illegible] [me. spaniel, ars. espagneul [illegible] espagneul), v. *sp.* espaniol] *s.* 1. der Wachtelhund, Hühnerhund. 2. ‡ der Kriecher, Schmeichler. ~-bitch, die Wachtelhündin. ~-fawning, die hündisch-kriechende Schmeichelei. ~-like, hündisch kriechend, schmeichlerisch.

✻ ~, *adv.* hündisch, kriecherisch, schmeichlerisch. ~, *v. n.* kriechen, schmeicheln, schwänzeln, *v. a.* einem wie ein Wachtelhund nachfolgen, nachlaufen.

Spanish, *(spæ'nish)* [me. Spanisch, *s. l.* Hispānicus, vgl. *D.* spanisch, pol. Spanisch, *s.* schwed. dän. spanisk, u. v. -ish] *s.* das Spanische, Spanisch. A ~ woman, eine Spanierin. ~ black, das spanische Schwarz. ~ [illegible] [Bot.] der spanische Bertram die Ormurwurz. ~ broom, das spanische Pfeifenkraut, die spanische Genista. ~ brown, das spanische Braun. ~ cloths, *s. pl.* Kastellanerchen. ~ coin, schon Worte Komplimente. ~ fly, die spanische Fliege: der Blasenkäfer. Goldkäfer. ~ flock, Tuch: die Wolle. ~ [illegible], das Spanischholz. ~ [illegible], der Landschneehuhn, die Moorschnepfe. ~ goose, die spanische Gans. Edelmannsgans. ~ horse, die Zaumhandlung. ~ jasmin, der spanische Jasmin. ~ leather, der spanische Saffian. ~ [illegible] Horse, der Saffianart. ~ ~ [illegible], der spanische Zeit des Mittelalters. Meere Herrschaft von Zur Mittelalter, vom Spanischen Bürgerkrieg. ~ [illegible], [Bot.] eine Art Jasmin. ~ [illegible], die bermudische Yucca. ~ [illegible], der Spanier. ~ [illegible], die spanische Zeit. ~ pepper, [illegible] spanischer Pfeffer. ~ white, Schminkweiß, spanisch Weiß, die spanische Kreide. ~ windlass, Mar.: der spanische Spindel, Kappstock. ~ wool, ein Kamel mittelfeines Wort, das man beim Handeln antrifft.

~, *s.* das Spanische, die spanische Sprache. The ~, die Spanier.

Spank, [illegible] *v. n.* sich schnell bewegen, schnell laufen, schnell [illegible] gehen, reiten. ~, *v. a.* 1. klatschen, mit der Hand oder einem Riemen patschen, klatschen, schnell treiben, mit der Peitsche knallen, 2. schnell durch Schlagen vorwärtstreiben. ~, *s.* der klatschende Schlag, der Peitschenknall, mit einem Riemen oder Stock auf den Hintern. **Spanker,** [illegible] *s.* d. v. u. -er] *s.* 1. einer der (im Gehen) lange Schritte macht, das schnell [illegible] Pferd. 2. eine, die, das schnell trabt. 3. [illegible] eines Gespannes. 4. Mar.: das Gaffelsegel, der Brummast, am Heck. 5. [illegible] ein Galgenstrick. **Spanking,** [illegible] *pr. p.* [illegible] *s.* spank, *v.* 1. schnell laufend, laufend, rasend. 2. ‡ riesenhaft, ungeheuer, kolossal, kolossal. ~, *s.* das schnelle, klatschende Schlagen, Durchprügeln, Pferdchen.

Spanner, *(spæ'nəɹ)* [*s.* span, I. u. -er] *s.* 1. einer der spannt, der Spanner. 2. der Spannriemen, Schnürriemen, Schnauzen (einer Schnürung). 3. [Entom.] der Spanner.

✻ ○ **Span-new,** *(spæ'n-njū)* [me. spannewe, sponnewe, an. spannýr *s.* s. an. spān, Span, u. *s.* new] *adj.* spannneu, spannagelneu, funkelnagelneu (EDS 6*, 31, 50).

Spar, *(spār)* I. [ae. sparr -stane] *s.* Mineral. der Spat. Adamantine ~, der Diamantspat. Calcareous ~, der Kalkspat. Iceland ~, double-refraction ~, der isländische Kalkspat, Doppelspat. Bitter ~, der Bitterspat. Ponderous ~, heavy ~, der Schwer-

spat. Silicious ~, der Kieselspat. ~ of lead, der Bleispat.

~, II. [l. spārus] *s.* [Ichthyol.] der Meerbrassen.

~, III. [me. sparre, T. Sparren] *s.* 1. der Sparren, Dachsparren. 2. [Mar.] die Spiere. ~-deck, [Mar.] der Oberlauf, Überlauf. 3. ✻ der Sperrbaum, Schlagbaum, Riegel. 4. ✻ die Speiche.

~, [ae. (ge)spearrian] *v. a.* 1. ✻ sperren, verriegeln, verschließen. 2. mit Sparren, Spieren ꝛc. versehen.

~, IV. [vgl. afrz. esparer, (mit den Hufen, Fersen) stoßen, ausschlagen] *v. n.* 1. mit den Sporen stoßen, schlagen; (von Kampfhähnen) mit verdeckten Sporen kämpfen. 2. mit den Armen sich in Boxerstellung stellen, Finten machen, sich zu boxen anschicken. 3. zanken, hadern, streiten, Worte wechseln. ~, *s.* 1. die Kampf-, Boxerstellung, das Sich-anschicken zum Boxen, das Fintenmachen. 2. der Boxkampf. 3. der Hahnenkampf mit verdeckten Sporen. 4. der Streit, das Wortgefecht.

Sparable *(spa'rəbl)*, ✻ **spe'rrable**, [? entst. a. sparrow-bill, s. u. sparrow] *s.* eine Art Schuhnagel ohne Kopf.

Spa'rage, spa'ragrass = asparagus, sparrow-grass.

Spare. *(spēə)* [ae. sparian] *v. n.* 1. sparen (sparsam sein). 2. ± a) Bedenken tragen. b) gnädig sein, Schonung, Nachsicht haben. — To ~ for, schonen, sparsam sein wegen, sich zurückhalten bezüglich ...; to ~ for nothing, nichts sparen, es an nichts mangeln lassen. (Sprichw. Redd.) ~ to speak, and ~ to speed, wer die Worte spart, versäumt oft das beste Glück. Ever ~, ever bare, immer sparen, immer darben. To ~ at the spigot, and let it run out at the bunghole, im kleinen sparen und im großen verschwenden.

~, *v. a.* 1. sparen, aufsparen. 2. ± a) schonen, erhalten, fristen (das Leben ꝛc.). b) to ~ oneself, sich schonen, die Mühe scheuen. c) mit einem Schonung, Nachsicht haben. d) sparen (einen Rat ꝛc.). 3. sparen (nur so viel von etwas gebrauchen, als zur Erreichung einer Absicht durchaus notwendig ist). 4. sparen, sich ersparen (als überflüssig unterlassen). 5. a) einen einer Sache überheben, einem etwas ersparen. b) verschonen. 6. übrig behalten, erübrigen, erübrigen (from, von), übrig haben, entbehren od. missen (können); verzichten (können) auf ... 7. ± vergönnen, gestatten, verleihen. — Can you ~ me a copy? (± können Sie ein Exemplar entbehren, um es mir zu geben?) haben Sie ein überflüssiges Exemplar für mich od. ein Exempl. für mich übrig, können Sie mir ein Exemplar abtreten? To ~, übrig. He has no bread to ~, er hat kein Brot übrig. I have some to ~, ich habe etwas übrig. Enough and to ~, vollauf, reichlich, mehr als nötig. If God ~ my life (od. if I am ~d), wenn Gott mir das Leben erhält. To ~ the life of a prisoner, einen Gefangenen am Leben lassen. We might have ~d our coming, wir hätten wegbleiben können.

~, [ae. spær] *adj.* 1. ✻ sparsam, haushälterisch. 2. spärlich, kärglich, gering, dünn gesät. 3. ± mager, dürre, unansehnlich (v. Leuten). 4. [vgl. to spare under spare, *v. a.* 6.] übrig, überflüssig, Reserve-... A ~ copy, ein übriges, überflüssiges, entbehrliches Exemplar. ~ time, Zeit die man übrig hat, freie Zeit. A ~ diet, eine spärliche, magere Kost. To be ~ (gewöhnl. sparing) of .... etwas sparen, mit etwas sparsam umgehen. ~-rib, das Rippespeer, Rippenstück. ~-rigging, [Mar.] das Reservetauwerk. ~-sails, *s. pl.* [Mar.] Reservesegel. ~-tonnage, ~-stowage, der übrige (unbesetzte) (Schiffs-)Raum. ~-yard, [Mar.] die Borgraa. ✻ ~, *s.* die Sparsamkeit, Zurückhaltung. To make ~, sparen, schonen, zurückhaltend sein. ✻ ♀ **Sparely,** *(spē'əli) adv.* ȝ. spare, sparsam, spärlich, kaum. **Spareness,** *(spē'əness)* [s. spare, *adj.* u. -ness] *s.* die Magerkeit. + **Sparer,** *(spē'rə.)* [s. spare, *v.* u. -er] *s.* der Sparer, Schoner, Sparsame, schonende Mensch.

+ **Sparge,** *(spāədž)* [l. spargĕre] *v. a.* spritzen, streuen, besprengen, bestreuen. + **Spargefaction,** *(spaədži-fa'kšən)* [s. d. v. u. faction] *s.* die Besprengung.

Sparhawk *(spā'.hôk)* = sparrow-hawk.

Sparing, *(spē'ring)* [*ppr. vbls.* ȝ. spare] *s.* 1. das Sparen, Schonen ꝛc., s. d. *v.* 2. ✻ das Verschontbleiben; die Ersparnis. ~, *adj.* 1. sparsam; karg. 2. spärlich, mager, knapp (Kost ꝛc.). 3. ✻ behutsam, schonend, milde, nachsichtig. — To be ~ of one's words, of one's tongue, wortkarg sein. To be ~ in doing anything, etwas kalt od. nachlässig verrichten. **Sparingly,** *(spē'ringli) adv.* ȝ. v. **Sparingness,** *(spē'ringness)* [s. sparing u. -ness] *s.* 1. die Sparsamkeit; die Spärlichkeit, Kargheit. 2. ± die Vorsicht, Behutsamkeit, Schonung.

Spark. *(spaək)* I. [ae. spearca] *s.* 1. der Funken. 2. ± der Funken. 3. der kleine Diamant. — ~s of fire, Feuerfunken. Little ~, das Funkchen. Vital ~, der Lebensfunken. He has a ~ in his throat, (sprichw.) er hat einen Schmiededunst. ~-arrester, ~-consumer, der Funkenfänger, Funkenfangapparat. ~, *v. n.* Funken sprühen. ~, *v. a.* durch (elektrische) Funken od. Funkensprühen beeinflussen.

~, II. [ȝ. an. sparkr, lebhaft (vgl. sprack), + spark, I.] *s.* 1. der lebhafte, bes. junge Mann, der Stutzer; der Hofmacher, Schwerenöter. 2. ✻ das lebhafte, lustige weibliche Wesen. (~, *v. n.* den angenehmen Schwerenöter spielen, den Hof machen: *v. a.* (jemandem) den Hof machen. ✻ **Spa'rkful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* feurig, lebhaft. ✻ **Spa'rkish,** [s. d. v. u. -ish] *adj.* 1. munter, lebhaft. 2. geputzt, stutzerhaft.

Sparkle. *(spā'.k'l)* [me. sparcle, s. spark, I. u. -le] *s.* 1. der Funke. 2. ± der Funke, Glanz, das Glanzen, Funkeln. ~, *v. n.* 1. Funken von sich geben, Funken sprühen. 2. funkeln, glänzen. 3. ± a) glanzen, strahlen, leuchten, brillieren. b) perlen (vom Wein). — The eyes ~ with joy, die Augen glänzen vor Freude. ~, *v. a.* 1. sprühen, ausstrahlen. 2. ✻ ausstreuen, zerstreuen; bespritzen. **Sparkler,** *(spā'.klə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer dessen Augen funkeln, der funkelnde Augen hat; das was funkelt, glänzt. 2. der leuchtende Käfer, Glanz-, Sand-käfer. **Sparkless,** *(spā'.akles)* [s. spark, I. u. -less] *adj.* funkenlos. + **Spa'rklet,** [s. d. v. u. -let] *s.* das Fünkchen. ✻ **Spa'rkliness,** [s. sparkly u. -ness] *s.* die Lebhaftigkeit. **Sparkling,** *(spā'.kling)* [*ppr. vbls.* ȝ. sparkle] *adj.* funkelnd, glänzend, sprühend; (v. Weine) perlend, schäumend, Schaum-... Dazu *adv.* **sparklingly** *(-li).* **Sparklingness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Gefunkel, Leuchten, Sprühen, Perlen. ? ✻ **Spa'rkly,** [s. spark, I., II. u. -ly] *adj.* lebhaft, sprühend.

○ **Sparling,** *(spā'.aling)* I. [me. spirling, sperling; ȝ. T. Spierling] *s.* [Ichthyol.] der Stint (E D S 46, 71).

Sparred, *(spā.ad) pract. pp.* ȝ. spar, III., IV. **Sparrer,** *(spā'rə.)* [s. spar, IV. u. -er] *s.* der Boxer. **Sparring,** *(spā'ring) ppr. vbls.* ȝ. spar, III., IV.

Sparrow, *(spæ'rou)* [ae. spearwa] *s.* [Ornith.] der Sperling, Spatz. The common ~, house-~, der Haussperling. Green ~, das Scharlachkehlchen. Black ~, der schwarze Sperling, Nachtsperling. ~ of paradise, eine Art Kirschfink. ~-bill, 1. der Sperlingsschnabel. 2. der kleine Nagel mit rundem Kopfe, der Zweck. ~-grass, entst. a. u. = asparagus. ~-hawk, der Finken-, Lerchen-, Vögel-, Schwalben-falk, Sperber. ✻ ~-mouthed, großmaulig (Grose). ~-net, das Sperlingsnetz. ~-tail, a) *s.* der Schwalbenschwanz (Frack mit langen, spitzzulaufenden Schößen); b) *adj.* schwalbenschwanzartig, mit spitzzulaufenden Schößen. ~-wort, [Bot.] 1. die Sperlingswurz. 2. die Sperlingszunge.

Sparry. *(spā'ri)* [s. spar, I. u. -y] *adj.* spatig, spatartig. ~ fluor, der Flußspat. ~ iron, ~ iron-ore, der Spateisenstein.

Sparse, *(spaəs)* [l. sparsus (*pp.* ȝ. spargere, zerstreuen)] *adj.* 1. dünn gesät (zerstreut). 2. [Bot.] unregelmäßig verteilt. ✻ ~, *v. a.* ausstreuen, zerstreuen. **Sparseness,** *(spaə'sness)* [s. d. v. *adj.* u. -ness] *s.* die Spärlichkeit, geringe Dichtigkeit, Zerstreutheit. **Sparsity,** *(spaə'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* = d. v.

Spartan, *(spā'.ətən)* [l. Spartanus] *adj.* spartanisch; ✻ ± ~ dog, der

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ? eigentlich. ± figurlich. ⌊ übertragen.

Blutbund: der blutdürstige, grausame Mensch.

Spasm, *(spa'zm)* [gr. σπασμός u. σπασμώς] s. 1. [Med.] der Krampf. 2. ‡ die krampfhafte Bewegung, Anstrengung. **Spasmodic,** *(spazmo'dik)* [gr. σπασμώδης, u. s. -ic] *adj.* 1. [Med.] spasmodisch, krampfhaft, krampfartig. 2. ‡ krampfhaft, überspannt. ~, s. das krampfstillende Mittel, Krampfmittel. **Spasmodical,** *(spæzmo'dikol)* [s. d. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Spasmodically,** *(spazmo'dikoli)* *adv.* s. spasmodic(al). **Spasmodist,** *(spa'zmodist)* [s. spasmodic u. -ist] s. der krampfhaft überspannte Mensch. **Spasmology,** *(spazmo'lodzi)* [s. spasm u. -logy] s. [Med.] die Krampflehre, Spasmologie.

Spat, *(spat)* I. *pret. pp.* v. spit, II. ~, II. [?] s. der Austernlaich; (collekt.) die jungen Austern. ~, *v. n.* u. *a.* laichen (ℂ anmerk. ~, III. [? s. spat, IV. s. 1. der Sprinter, Fleck. 2. der kleine Streit od. Kampf. ~, *v. a.* klapsen, leicht schlagen; *v. n.* streiten, zanken. ✻ ~, IV. [? s. spot] *v. a.* beflecken, beflecken. ~, V. [? s. v.: ? vrsl. a spatter-dash] s. die Gamasche.

ℂ **Spatch-cock,** *(spa'tschkok)* [? vrsl. spitchcock] s. ein schnell zerschlachteter und gebratener Hahn (? od. spitchcock).

Spate, *(spet)* [? ir. spod] s. die Flut, plötzliche Überschwemmung.

Spathaceous, *(spaθē'shos)* [s. d. u. -aceous] *adj.* [Bot.] mit einer Blütenscheide versehen. **Spathe,** *(spedh)* [l. spatha, gr. σπάθη] s. [Bot.] die Blütenscheide.

Spathic, *(spa'thik)* [s. l. spath u. s. -ic] *adj.* spatig, spatartig. ~ iron, ~ iron-ore, der Spateisenstein. **Spathiform,** *(spa'thifaum)* s. d. v. u. -form] *adj.* spatförmig.

Spathose, spathous, *(spa'thos, spē'thos)* [s. spathe u. -ose, -ous] *adj.* [Bot.] mit einer Blütenscheide versehen.

Spathulate *(spa'thulet)* = spatulate.

Spatial, *(spē'shal)* [s. l. spatium, Raum, u. s. -al] *adj.* räumlich, Raum-... **Spatiality,** *(spēshia'liti)* [s. d. v. u. -ity] s. die Raumlichkeit. ✻ **Spa'tiate,** [l. spatiari, u. s. -ate, 3.] *v. n.* herumschweifen, -streifen.

Spatter, *(spæ'tə)* [? s. spot, spat, IV. u. -er, 2.] *v. a.* 1. spritzen, von sich spritzen. 2. bespritzen. 3. ‡ beschmutzen, beiudeln, verunehren, verunglimpfen. ~, *v. n.* 1. spritzen. 2. ✻ (beim Reden) losprudeln. ~, s. 1. das Spritzen, Bespritzen, Sprutzen. 2. das Knattern, Geknatter, Gepraffel. 3. der Spritzfleck. ~dash, die Gamasche. **Spattle,** *(spæ't'l)* I. [? s. d. v. u. -le, 2., ✕ spatula] *v. a.* (Topferwaren mit Glasur) besprengen. ~, s. der Spatel, Spachtel. ✻ ~, II. [ae. spātl] s. der Speichel. ✻ **Spa't(t)ling-poppy,** s. [Bot.] der Schaummohn, gemeine weiße Bebeu (s. Briton. Holland, Frothy Poppy).

Spatula, *(spa'tjulə)* [l. s. 1. der Spatel. 2. [Anat.] die Zäpfchenente. **Spatulate,** *(spa'tjuleit)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* [Bot.] spatelförmig.

○ schott. **Spa'vie,** verk. a. u. = spavin: **spaviet** = spavined. **Spavin,** *(spa'vin)* me. spavayne, pal. it spavento, spavano, fr. sparvin? s. [Veterin.] der Spat (eine Pferdekrankheit). **Spavined,** *(spæ'vind)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit dem Spat behaftet, spatig.

✻ **Spaw** = spa.

✻ **Spawl, spall,** *(spōl)* [? s. ae. spātl, spādl: ? spāld: vgl. spattle, II.] s. der Speichel, Auswurf, die Spucke. ~, *v. n.* speien, spucken, ausspeien, auswerfen.

Spawn, *(spōn)* [me. spane, spawne, ? s. afz. espandre = espandre, s. l. expandere, ausstreuen, ernähren] *v. n.* 1. laichen (v. Fischen u. Fröschen), (v. Fischen auch) streichen. 2. ‡ (from) herauskommen, entstehen, entspringen aus. ~, *v. a.* 1. (s. auch von sich geben. 2. ‡ ausbrüten, hervorbringen, erzeugen.

~, s. 1. der Laich, Fisch-, Froschlaich, auch, Roggen m. 2. ‡ a) die Brut, b) die Frucht, Folge (von etwas). 3. Bot. die Brutknospe des Moosstengels. 4. Gartn. der Ausgepreßte. ~-brick, der (mittels Kalkboden und Pferdemist aus Pflanzenfasern, Pferdemist u. a. m.) ~-eater, Fischdot.] der Laichfresser. **Spawner,** *(spō'nə)* [s. d. v. u. -er] s. der Rogner, Rogenfisch.

Spay, *(spē)* I. [ae. ...] *v. a.* 1. verschneiden (eigtl. nur von Tieren weiblichen Geschlechts gebr.). 2. ✻ kastrieren, entmannen (Shakesp.).

~, II. [? s. der männliche Fisch im dritten Jahre.

Speak, *(spēk)* [ae. sprecan, *v. pret.* spoke *(spōk)* u. ✻ ‡ spake *(spēk)*, *pp.* spoken *(spō'kn)* u. ✻ spoke *(spōk)*, ✻ ‡ inkorr. spaken] *v. n.* 1. sprechen, a) einen Laut von sich geben, b) von Menschen, reden. To ~ of a thing to od. with any one, mit einem von einer Sache sprechen, to ~ with any one, mit einem reden, sprechen, (for) reden für ..., bitten für od. um ...; (against) sprechen gegen ... 2. einen Vortrag, eine Rede halten, reden, sprechen, (for) reden (gut). 3. ‡ sprechen, mit jemand zusammentreffen, verkehren, zu thun haben. 4. ✻ ‡ auseinanderberaten, kampfen. 5. (durchs Wasser) rauschen (v. einem Schiffe). 6. [Seemannspr.] bellen. To ~ small, fein, zahm, mit weiblicher Stimme sprechen. To ~ thick, schwer, undeutlich sprechen. To ~ fair to any one, einem gute Worte geben, zureden. ✻ To ~ holy day, festlich, feierlich, zierlich reden. To ~ to any one's disadvantage, einem Böses nachsagen od. nachreden. To ~ with a vessel, [Mar.] mit den Personen an Bord eines Schiffes, mit dem Kapitan od. Schiffskommandanten sich mündlich od. durch das Sprachrohr unterreden. To ~ by the book, unterrichtet, gelehrt reden. To ~ in public, einen öffentlichen Vortrag, eine öffentliche Rede halten. To ~ without book, etwas vom Herzusagen haben. To ~ for, 1. (a person) zu jemandes Gunsten, nur jemand sprechen, bitten, sich verwenden. 2. (a thing) um etwas bitten, etwas begehren, verlangen. To ~ well for ..., zu ... Gunsten sprechen. The thing ~s for itself, die Sache spricht für sich. To ~ out, sich aussprechen, frei, ohne Rückhalt sprechen. To ~ to, 1. (s.) entstehen nur ... 2. to ~ to a person, mit jemandem sprechen, jemandem ins Gewissen reden, jemanden zurechtweisen.

~, *v. a.* 1. sprechen eine Sprache: ~, reden, sagen. 2. aussprechen, äußern. 3. ‡ a) verkünden, verbinden: announce an den Tag legen, zeigen od. erscheinen lassen als ... b) (to) sprechen, reden (zu). 4. anreden, bei. [Mar.] (ein Schiff) anrufen. ~ ? To ~ daggers, Worte sprechen (to one, einen mit Worten durchbohren). To ~ one's mind, seine Gedanken äußern. To ~ one's satisfaction about ..., seine Zufriedenheit aussprechen über ... To ~ the world as it pleases you, Thut was Euch beliebt, wofür meine Unthuld am meisten erzeugt, pres. Hesitation ~s him a gentleman, jenem Zaudern nach ist er ein Gentleman. To ~ one out, jemandem gute Worte geben, jemandem zureden, mit jemand vernünftig sprechen. To ~ a ship to ~ with a vessel (ship), s. d. u. ~. To ~ out, laut reden, heraussagen.

Speakable, *(spē'kəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. ausgesprochen werden könnend, aussprechbar, aussprechlich, nennbar. 2. ‡ redlich, die Gabe der Rede besitzend (Milton). **Speaker,** *(spē'kə)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Sprechende, Sprechende, Redende. 2. [Parlam.] der Sprecher, Vorsitzende. 3. der Redner, öffentliche Sprecher, der Wortführer. 4. ‡ der Verkündiger (Shakesp.).

Speaking, *(spē'king)* [pr. p. v. speak] s. das Sprechen, Reden. ~ trumpet, das Sprachrohr, [Mar.] der Rufer. To be on ~ terms, mit jemand auf dem Sprechfuße stehen (so weit verkehren, daß man miteinander zu sprechen pflegt).

✻ **Spean** = speen.

Spear, *(spī)* [ae. spere] s. 1. der Speer, Spieß, a) (der Fischer) die Harpune, b) die Lanze. 2. ‡ der Speerträger, Bewaffnete, Landsknecht. 3. [Mech., Bergb.] die Pumpenstange; *pl.* das Gestänge. 4. der Getreide-, Grashalm. 5. (auch streak of the ~) die Spießhaare auf dem Wirbel von Pferden. ✻ To sell under the ~, insbhaften, öffentlich verurteilen. ~-blade, die Spitzklinge. ~-box of a pump, der Pumpenschuh, Pumpensauger, das Pumpenleder. ~-foot, [Reitk.] der rechte Hinterfuß eines Pferdes. ~-grass, das Stechgras. ~-hand, die

rechte Hand des Reiters. ~-head, die Lanzenspitze. ~man, der Lanzknecht, Speerreiter. ~-mint, [Bot.] die Frauenminze. ~-shaped, [Bot.] speerförmig. ~-side, ~-half, die männliche Seite od. Linie (einer Familie). ~-staff, der Lanzenschaft. ~-thistle, [Bot.] die gemeine Wegedistel, Speerdistel. ~-widgeon, [Orn.] der Säger. ~-wort, [Bot.] die Speerwurz.

~, *v. a.* mit einem Speere durchbohren, durchstechen, spießen. ~, *v. n.* aufschießen, sprießen (v. Pflanzen); = spire, II.

⟨ **Spec,** *(spek)* verk. a. u. speculation; spec., [Naturw.] Abkürzg. für specimen.

Special, *(spe'shal)* [l. specialis] *adj.* 1. eine Art od. Gattung bezeichnend, Gattungs-... 2. besonder, a) (einem Dinge allein zukommend). b) eigen, speciell, extra, [Recht] speciell, Special-...; ausdrücklich (v. Befehlen ꝛc.). c) ungewöhnlich, außerordentlich. 3. ✻ vorzüglich, ausgezeichnet. — A ~ idea, ein Gattungsbegriff. ~ contract, ~ bond, der besiegelte Kontrakt, Extrabürgschaftsschein. ~ power (of attorney), die Special-Vollmacht. ~, *s.* die besondere, specielle bez. für einen speciellen Fall bestimmte Person od. Sache, in zahllosen abkürzenden Verwendungen, z. B. der Extrazug, das Extrablatt, der Special-Schutzmann u. dgl. m. **Specialism,** *(spe'shaliz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Specialismus. **Specialist,** *(spe'shalist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Specialist. **Specialistic,** *(speshalis'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* specialistisch. **Speciality,** *(spesia'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Specialität, a) die besondere, specielle Eigenschaft, Kunst, Neigung ꝛc. b) die specielle Sache, etwas Specielles. **Specialization,** *(speshalaizē'shən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Specialisierung. **Specialize,** *(spe'shalaiz)* [s. special u. -ize] *v. a.* 1. ✻ besonders angeben, anführen, specifizieren. 2. specialisieren. **Specially,** *(spe'shali)* *adv.* z. special, besonders, a) ganz besonders, insonderheit, vorzüglich. b) speciell, zu einem besondern Zwecke. **Specialty,** *(spe'shalti)* [s. special u. -ty] *s.* 1. ✻ die Besonderheit; der besondere Fall. 2. die besondere Eigenschaft, Specialität. 3. [Recht] der besiegelte Schuldschein. ~ of rule, die besondere Natur, die besondern Rechte einer hohern Gewalt (Shaksp.). **Specie,** *(spi'shi, spi'shii)* [l. (in) specie, *ablativ* z. f.] *s.* 1. i. d. Verb. in ~, († in sichtbarer Gestalt, in natura) in barem Gelde. 2. die klingende Münze, das Metallgeld, bare Geld, Bargeld; (auch Gold-, Silber-barren). To make a consignment of od. in ~, eine Barsendung machen. Bill of ~, [Handel] der Sortenzettel. ~-dollar, der Speciesthaler. **Species,** *(spi'siz)* [l.] *s.* (*pl.* = *sg.*) 1. [Theol., Philos.] die äußere Erscheinungsform, Gestalt; die Vorstellung, das Bild. 2. ✻ das Schauspiel, die öffentliche Darstellung (Bacon). 3. [Zool., Bot., Log.] die Species, Art, Gattung. 4. § die Art, Gattung, Sorte. 5. [Pharm.] a) die Species, Zuthat, der Bestandteil. b) *pl.* gröblich zerkleinerte Pflanzenteile. 6. [Recht] die Form, Gestalt. 7. ✻ das Metallgeld, die klingende Münze. 8. ✻ [Mathem.] a) die Species, Grundrechnungsart. b) der eine Quantität bezeichnende Buchstabe in der Algebra. — ~-paper, ~-sheet, der Bogen eines Herbariums, auf dem eine Species angebracht ist. **Specifiable,** *(spe'sifaiab'l)* [s. specify u. -able] *adj.* specifizierbar. **Specific,** *(spisi'fik, spesi'fik)* [ml. ✻ specificus, s. species u. -fic] *adj.* 1. specifisch, eigentümlich. 2. [Med.] zur Heilung einer gewissen Krankheit vorzüglich geeignet, specifisch, eine bestimmte Wirkung habend. 3. bestimmt, genau, ausdrücklich. — A ~ remedy, [Med.] das specifische Mittel, Specifikum. ~, *s.* [Med.] das Eigenmittel. † **Specifical,** *(spesi'fikal)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Specifically,** *(-li) adv.* z. specifical). ✻ **Speci'ficate,** [s. specific u. -ate, 3.] *v. a.* einzeln verzeichnen, einzeln od. genau angeben, namhaft machen, stückweise benennen, specifizieren. **Specification,** *(spesifikē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die genaue Aufzeichnung od. Angabe, Verzeichnung einzelner Gegenstände, Bezeichnung, namentliche, einzelne, nähere Angabe, Bestimmung, Erwähnung, Meldung, Specifizierung, Specifikation. 2. das namentliche Verzeichnis, die Specifikation. 3. [Recht] a) die Patentbeschreibung. b) die Umformung zu etwas Neuem aus Materialien einer andern Person. - Without the ~ of ..., ohne ... namhaft zu machen od. zu nennen. **Specificity,** *(spesifi'siti)* [s. specific u. -ity] *s.* die specifische Eigenschaft. **Specify,** *(spe'sifai)* [ml. specificare, u. s. -fy] *v. a.* namentlich od. einzeln angeben, stückweise benennen, einzeln verzeichnen, melden, erwähnen, specifizieren. **Specimen,** *(spe'simən)* [l.] *s.* 1. die Probe, das Probestück, Muster, Exemplar. 2. die Probe (das woraus man die Beschaffenheit eines Dinges erkennt), das Muster, Formular. 3. ⟨ das Exemplar (von einem Menschen), das Individuum. ~ of printing types, [Typogr.] die Schriftprobe. ~ page, die Probeseite; ~ part, die Probenummer. ~s of Middle English, mittelenglische Sprach- bez. Litteratur-Proben. **Speciosity,** *(spishio'siti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* der schöne äußere Schein, die schöne Erscheinung bez. Person. **Specious,** *(spi'shəs)* [l. speciosus, u. s. -ous] *adj.* 1. schön erscheinend, dem äußern Scheine nach gefällig, schön, überzeugend od. richtig. 2. wirklich erscheinend (nicht nur eingebildet). — A ~ argument, ein Scheingrund. Dazu *adv.* **speciously,** *(-li)* Bed. d. *adj.* u. ▾ ✻ unkorr. für especially. **Speciousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Scheinbarkeit, der täuschende, blendende, gefällige Schein.

Speck, *(spek)* I. [ae. specca] *s.* 1. der kleine Fleck, Flecken; der Faulflecken am Obst; *pl.* ~s, [in Diamanten] farbige Punkte. 2. ± ein sehr kleines Ding, der Punkt, das Pünktchen, Stäubchen, das Bißchen. Not a ~ of humour or kindness, kein Bißchen Humor oder Freundlichkeit. ~, *v. a.* flecken, sprenkeln. ~ed, gefleckt, gesprenkelt; (v. Obst) fleckig, angefault.

~, II. [D.] *s.* der Speck.

Speckle, *(spe'k'l)* [s. speck, I. u. -le, u. vgl. spreckled] *s.* 1. das Fleckchen, der kleine Fleck, Flecken. 2. ○ (schott.) die Farbe, Färbung, Art. ~, *v. a.* flecken, sprenkeln. **Speckled,** *(spe'k'ld)* [*pract. pp.* z. v.] *pp. adj.* gefleckt, gesprenkelt, bunt. ~ wood, das Maserholz. ~ magpie, der kleine Buntspecht. ± ~ bird, eine Person von zweifelhaftem Charakter, von schwankenden Grundsätzen. **Speckledness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Gefleckt-sein, Gesprenkelt-sein. **Speckless,** *(spe'kles)* [s. speck, I. u. -less] *adj.* fleckenlos.

Specksioneer, spectioneer, *(spekshəni'ə)* [? z. speck, II.] *s.* der Ober-Harpuntierer.

Specky, *(spe'ki)* [s. speck, I. u. -y] *adj.* fleckig, gefleckt.

⟨ **Specs, specks** *(speks)* verk. a. u. = spectacles, s. spectacle, 4. a).

✻ **Spec'table,** [l. spectabilis, u. s. -ble] *adj.* sichtbar.

Spectacle, *(spe'ktak'l)* [l. spectaculum, u. s. -cle] *s.* 1. der Anblick (das was man erblickt). 2. das Schauspiel. 3. das Schauspiel. 4. *pl.* a) (auch a pair of ~s) die Brille. b) ‡ das Hilfsmittel, um etwas zu sehen. c) ± die Brille, Anschauungsweise. ~-case, das Brillenfutter, Brillenfutteral. ~-frame, das Brillengestell. ~-maker, der Brillenmacher. ~-snake, [Zool.] die Brillenschlange. **Spectacled,** *(spe'ktak'ld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit einer Brille od. mit Brillen versehen, bebrillt. **Spectacular,** *(spektak'kjulə)* [s. spectacle u. -ar] *adj.* 1. Schauspiele betreffend, Schauspiel-, Schau-... 2. † Brillen betr., Brillen-... † **Spectate,** *(spek'teit)* [l. spectare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* sehen, zuschauen. ✻ **Specta'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Betrachtung, der Anblick, das Ansehen. **Spectator,** *(spekte'tə)* [l.; s. d. v. u. -ator] *s.* der Zuschauer; der Beobachter (der Sitten ꝛc.). **Spectatorial,** *(spektətō'riəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* den Zuschauer betr., zum Zuschauer gehörig. Zuschauer-... **Spectatorship,** *(spekte'təship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* 1. das Zuschauen, der Anblick. 2. das Amt od. die Eigenschaft eines Zuschauers, Beobachters; die Aufsicht. **Spectatress,** *(spekte'tres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Zuschauerin. **Spectatrix,** *(spekte'triks)* [l.] *s.* = d. v. **Specter, spectre,** *(spek'tə)* [frz., z. l. spectrum] *s.* 1. die (Geister-)Erscheinung. 2. das Gespenst. 3. [Zool.] die Gespenst-Heuschrecke; (auch ~-bat) eine Art Fledermaus. **Spectral,**

SPE SPE SPE

(*spe'ktred*) [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. gespensterhaft, gespensterhaft, gespenstisch. 2. [Opt.] spektral. Spektral... ~ analysis, die Spektral-Analyse. ~ colours, die Regenbogenfarben. †**Spectrality,** (*spektra'liti*) [s. d. v. u. -ity] *s.* die Gespensterhaftigkeit, das Gespenst. **Spectro-,** (*spektro, spektri*) [s. d.] in zahlreichen Zsetzgn. m. d. Bed. spektros..., z. B. **spectrometer,** (*spektro'mitə*) [s. -meter] *s.* das Spektrometer, **spectroscope,** (*spektroskoup*) [s. -scope] *s.* das Spektroskop. **Spectrum,** (*spe'ktrəm*) [l.] *s.* 1. ✻ das Gespenst. 2. [Phil., Opt.] a) das Nachbild, die Augentäuschung; b) das Spektrum.

Specular, (*spe'kjulə*) [l. spĕcŭlāris] *adj.* 1. die Eigenschaften eines Spiegels habend, Spiegel... 2. ~ das Sehen befördernd, zum Sehen behilflich od. dienlich; Aussicht gewährend. A ~ surface, eine Spiegelfläche. ~ stone, der Spiegelstein, das Frauen-, Marien-glas, Fraueneis. **Speculate,** (*spe'kjuleit*) [l. speculari, u. s. -ate, *Jr.*, *v. a.* 1. ✻ spähen nach etwas, beobachten. 2. † über etwas Betrachtungen anstellen. ~, *v. n.* 1. [spekulieren, (oft) Betrachtungen anstellen, nachsinnen, nachdenken über; [Philos.] spekulieren, übernatürliche Betrachtungen anstellen, übersinnliche Betrachtungen nachhängen. 2. sich in Unternehmungen einlassen; spekulieren on, in, on, upon, auf. **Speculation,** (*spekjulei'shən*) [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ✻ die Betrachtung des Spähen. 2. die eigentliche Anschauung, Betrachtung, Beobachtung, Forschung, Spekulation. 3. [Philos.] die Spekulation, Forschung im Gebiete des Übersinnlichen. 4. die Spekulation, gewagte Unternehmung. 5. ✻ das Gesicht (Vermögen zu sehen). 6. † ✻ der Späher. 7. ein Kartenspiel (bei dem man eine Karte in Rücksicht ihres unbekannten, möglicherweise hohen Wertes zu haben sucht). ✻ **Spe'culatist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* der spekulative Denker, Theoretiker. **Speculative,** (*spe'kjulətiv*) [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. ✻ spähend, sehend, beobachtend. 2. ✻ einen Blick, eine Aussicht gewährend. 3. spekulativ, an forschend, betrachtend, nachsinnend, [oberflächlich, theoretisch 4. spekulativ, unternehmend. Dazu *adv.* **speculatively** *(-li).* **Speculativeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Spekulative. **Speculator,** (*spe'kjuleitə*) [l.] *s.* 1. ✻ der Aufpasser, Mundschafter, Späher. 2. der Beobachter, Betrachter, einer der übersinnliche Betrachtungen anstellt, der spekulative Denker, Theoretiker, Forscher, Grübler. 3. ✻ der Seher, Hellseher. 4. der Spekulant, Unternehmer (auf gut Glück). **Speculatory,** (*spe'kjulətəri*) [s. d. v. u. -ory] *adj.* 1. ✻ spähend, zum Spähen, Ausspähen dienlich. 2. = spekulativ, nachsinnend, forschend. **Speculatrix,** (*spe'kjuleitriks*) [l.] *s.* 1. die Spekulantin. 2. ✻ die Hellseherin. **Speculum,** (*spe'kjələm*) [l.] *s.* 1. der Spiegel. bes. Metallspiegel. 2. bei Instrumenten: Wachsmann. 3. das Auge an der Pflanzenschwanzfeder. ~ auditoris, ani, uteri, [l.] [Med.] der Augen-, Mastdarm-, Mutterspiegel.

Sped, (*spēd*) *pret.* u. *pp.* v. to speed.

Speech, (*spītsh*) [ae. spræc] *s.* 1. die Sprache, d. i. das Sprechen, Reden, das Vermögen zu sprechen, die Rede, bes. die Art u. Weise zu sprechen, (in) Worte(n) des Ausdrucks, in Ausdrücken der Wahl der Worte u. Ausdrücke, die zu verbindende Idee, z. B. a violent ~, eine heftige Sprache. 2. die Rede, d. i. das was man redet, worüber man redet, [poetisch] Botschaft. 3. das Gespräch, die Unterredung. 4. das Gerücht, Reden, Gerede. To be slow of ~, langsam sprechen, reden. With heavy of ~, mit der schwachen Redegabe. The number has made its past ~, Das Mirakel hat seine Rede vergessen. ~-day, [engl. Schulspr.] die Prüfungs-, Schulfeiertage. ~ ~, sprechend, beredt. ~-maker, *s.* = ~-monger. ~-monger, einer der viel redet, der in gewandten Redensarten macht. ✻ ~-mute, der Redner. ~-reading, das Ablesen (Auffassen) von den Lippen eines Sprechenden.

~, *v. a.* = to speak, eine Rede halten.

†↓ **Speechification,** [s. d. v. u. -fication] *s.* = speechifying.

Speechifier, [s. d. v. u. -er] *s.* einer der gern eine Rede hält.

†, **Speechify,** (*spī'tshifai*) [s. speech u. -fy] *v. n.* = to speechify.

Speechless, (*spī'tshlis*) [s. speech u. -less] *adj.* 1. sprachlos, stumm, wortlos. 2. sprachlos, stumm (vor Verwunderung, Entsetzen, Schreck, Zorn, Schmerz usw.). Dazu *adv.* **speechlessly.** ~**Speechlessness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Sprachlosigkeit.

Speed, (*spīd*) [ae. spēdan] *v.* (*pret.* u. *pp.* sped, ~ed u. ✻ sped od. ~ed) jedoch noch im 18. Jhdt. sped o. abgewandelt) *v. n.* 1. sich sputen, eilen. 2. ~ Glück haben, Erfolg haben, Gelingen haben, glücken, gelingen. To ~ well od. ill unfortunately, Glück od. Unglück haben (bei einem Unternehmen). He will hardly ~, es wird schwerlich gut für ihn ausfallen. Those that ..., sped no better, denen, welche ꝛc., ging es nicht besser. To ~ ill, schlecht fahren. Well sped, wohl daran. ~, *v. a.* 1. fördern, befördern, begünstigen (die Schritte ꝛc.). 2. fördern, befördern, einer Sache einen guten Fortgang verleihen od. gewähren. 3. schnell fortschicken, abfertigen, fortschaffen; erledigen, ausfertigen, vollziehen. 4. † ✻ abthun, einen geschwind aus der Welt schaffen, in die andere Welt schicken, aus dem Wege räumen, hinopfern, verderben, einem den Garaus machen. 5. [Masch.] eine gewisse Geschwindigkeit geben.

✻ o To be sped of ..., von ... befreit werden. ... forwarded. Heaven so ~ me in my ... to come, so wahr der Himmel mir helfe! God ~ him well! Gott helfe ihm! I am sped, mir ist es aus, ich bin hin, ich bin abgethan od. des Todes.

~, [ae. spēd] *s.* 1. der gute Erfolg, das Glück; das Vorwärtskommen (mit etc., auch v. Sachen, dem Leben). 2. das Vorankommen, Überholen, to have the ~ of a person, jemanden überholen. 3. ~ † das weite Stück od. Zehrung (weiter, der Heimat, Zehrung. 4. ~ das (gute od. böse) Gelingen. 5. die Eile, Schnelligkeit, Hurtigkeit, Schnelligkeit, Geschwindigkeit. 6. die Fortgeschrittenheit. Good ~, ... auf Antwort, das Glück; auf Wiedersehen! Hercules bring ~! Herkules helfe! With ~, schnell, geschwind, in Eile. With all ~, mit aller möglicher Schnelligkeit. At ~, [engl. Sprichw.] Full ~, with all ~, mit vollem Dampf. To ride at ~, in vollem Galopp reiten. Full ~ ... hard ~, in vollem Galopp, in vollem Schnellzugtempo. To make ~, [nam. ~ well, [Jäger] gut weiter kommen.

Speeder, (*spī'də*) [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ... der gut vorwärts kommt od. vorankommt. 2. [engl. Straße.] Schnell- od. Vorlaufhund, z. B. das schnellste Pferd. 3. das Beförderungsmittel.

Speedily, (*spī'dili*) [s. speedy. **Speediness,** (*spī'dinis*) [s. speedy u. -ness] *s.* die Schnelligkeit, Geschwindigkeit. ✻ **Spee'dless,** [s. speed u. -less] *adj.* 1. erfolglos, ohne Erfolg. 2. langsam. **Speedy,** (*spī'di*) [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. ... schnell, hurtig, schnellen Erfolg habend. 2. als sofort erwarten, baldig, bald eintretend. 3. eilig, schnell, schleunig, prompt. ~ reply, eine prompte, schnelle Antwort.

... **Speel,** ... klettern.

Speen, [engl.-spenen] *v. a.* ... das Entwöhnen, die Zeit eines Säugetieres.

Speer, [ae. spyrian: me. spyre, spere] *v. n.* ... nachforschen.

Speight, speght, [s. d. Specht] *s.* der Specht.

Spelicans, *pl.* ... spelikans.

† **Spelk,** [ae. spelc] *s.* der Span (d. i. zum Zubereiten eines geeigneten Stückes. 2. zum Zudecken, ... mit einem Span schließen.

Spell, (*spel*) I. [ae. spell] *s.* 1. Erzählung, 2. Fabel *s.* 1. die Erzählung, das Märchen. 2. die Zauberformel, der Zauberspruch, Zauber, Zauberwegen, das Zauberwerk, Zauberwort. ~-bound, *a.* durch den, wie durch Zauber gebunden od. bannen. ~-bound, ~-stopped, zauberbefangen. ~-work, das Zauberwerk.

~, *v. a.* (*pret.* u. *pp.* spelled, *spelt*) u. in Bed. 3, 4, 5 a. ... nach spelt (*spelt*) 1. ✻ erzählen. 2. beschreiben, beraten, verraten. 3. Buchstab im Buchstab hersagen od. ablesen, buchstabieren; (oft) herausbuchstabieren. 4. richtig, orthographisch schreiben

§ allgemeine Bedeutung. ⟨ familiär. † verächtlich. ✻ scherzhaft. ¦ provinz. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ⁊ veraltet. ¦ poetisch. bibl. bibl.

ben. 5. bedeuten, ausmachen. — To ~ backward, von hinten nach vorne lesen: verkehrt auffassen, verstehen od. erklären. To ~ baker, (sprichw.) etwas Schwieriges unternehmen. ~, *v. n.* 1. buchstabieren. 2. (orthographisch) schreiben: (überhaupt) schreiben. 3. sich schreiben, geschrieben od. gelesen werden. 4. ⁂☿ studieren, nachsinnen. — How does it ~? wie schreibt man es, wie wird es geschrieben?

~, II. [ae. spelīan] *v. a.* stellvertreten, ablösen. ~, *s.* 1. die stellvertretende Arbeit, Stellvertretung, Ablösung. 2. die zur Arbeit bestimmte Zeit, [Mar.] die bestimmte Zeit, während welcher ein oder mehrere Matrosen eine gewisse Arbeit verrichten (z. B. an der Pumpe stehen) und nach deren Verlauf sie wieder abgelöst werden, (daher:) fresh ~, frisch Volk, frische Arbeiter. 3. ☾ eine kurze Zeit, eine Weile. — To give a ~, aushelfen; to give a person a ~, jemanden ablösen. ~ and ~ od. by ~s, nach der Reihe, regelmäßig abwechselnd. Take a ~ at the pump! [Mar.] löst die Mannschaft an der Pumpe ab! I will try a fresh ~, ich will es noch einmal versuchen.

~, III. [ae. speld] *s.* = spill, I., 1., 6.

Spellable, *(spe'lәb'l)* [s. spell, I. u. -able] *adj.* buchstabierbar, aufschreibbar. **Speller,** *(spe'lә.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Buchstabierende. 2. der Lesende; Schreibende, Schreiber. He is a bad ~, er schreibt nicht orthographisch od. richtig. **Spelling,** *(spe'lin)* [*ppr.* v. spell, I.] *s.* das Buchstabieren; die Rechtschreibung, Orthographie. ~-bee, s. u. bee, I. ~-book, das Abc-Buch, die Fibel. ~-match = ~-bee. ~-reform, die Orthographie-Reform.

Spelt, *(spelt)* I. [ae. spelt] *s.* der Spelt, Spelz, Dinkel.

⁂ ○ ~, II. [? s. spell, III.] *s.* der Splitter; *v. a.* spalten, brechen, schroten, zermahlen.

~, III. *praet. pp.* v. spell, I.

Spelter, *(spel'tә.)* [? vgl. afrz. espeautre, sp. port. peltre, it. peltro, holl. spiauter] *s.* das unreine Zink, der Spianter. ~-solder, das (zinkreiche) Messingschlaglot. ~, *v. a.* mit Messingschlaglot löten.

⁂ ‡ ○ **Spence, spense,** *(spens)* [verk. a. expense od. dispense] *s.* 1. ⁂ die Ausgabe. 2. ☿ ○ die Vorratskammer, die Eßstube.

Spencer, *(spe'nsә.)* I. [nach Earl Spencer (1782—1845)] *s.* [Schneid.] der Spencer (kurze Jacke bez. kurzer Rock ohne Schöße).

~, II. [?] *s.* das Gaffel-, Schnauzsegel. ~-mast, der Schnau-Mast.

Spend, *(spend)* [ae. spendan (z. l. expendere), *v.* (*praet.* u. *pp.* spent *(spent)*] *v. a.* 1. aufwenden, ausgeben, verausgaben (Geld); verwenden, anwenden, dranwenden (z. B. ein Wort, einige Worte dranwenden, d. h. sprechen u. dgl. m.), anlegen. 2. verschwenden, vertun, vergeuden, durchbringen. 3. ganz aufwenden, verbrauchen, aufzehren, verzehren; abmatten, erschöpfen. 4. zubringen, hinbringen, verbringen (die Zeit). — To ~ up, aufbrauchen, verschwenden. - To ~ one's blood, sein Blut vergießen. To ~ one's verdict, sein Urteil fällen, seine Stimme geben. I keep it for my own ~ing, ich behalte es zu meinem eigenen Gebrauche. He was unwilling to ~ any more time upon ..., er war nicht geneigt, noch mehr Zeit auf ... zu verwenden. It is folly to ~ words on trifles, es ist eine Thorheit, um Kleinigkeiten Worte zu verlieren. To ~ one's strength, seine Kräfte verschwenden. To ~ one's breath, seinen Atem verschwenden, sich ausatmen, viel schwatzen. ⁂ To ~ one's mouth, (v. Hunden) bellen. To ~ one's spirits, seinen Geist erschöpfen. A ball had spent its force, eine Kugel war matt geworden. The violence of the waves was spent, die Heftigkeit der Wogen hatte sich gelegt. To ~ a mast, [Mar.] einen Mast im Sturme verlieren. To ~ oneself, sich abmatten, sich ganz hingeben, sich aufopfern. They spent themselves upon it, sie ließen es sich dabei blutsauer werden. To ~ most of one's time in reading, den größten Teil seiner Zeit mit Lesen zubringen. To ~ money for .... Geld ausgeben für ..., Geld verwenden auf ... To ~ a fortune in gaming or other vices, ein Vermögen mit Spielen oder andern Lastern verschwenden. ~, *v. n.* 1. Aufwand machen. 2. - zu etwas angewendet, gebraucht werden, sich brauchen lassen (Bacon). 3. verloren gehen, sich verlieren. 4. sich ergießen, fließen. 5. zerfließen (wie ein Licht), sich verzehren, vergehen, ermatten; verbraucht, aufgezehrt, verzehrt werden; laichen, Samen ausströmen. 6. ausgeben (ergiebig sein, Ausbeute geben). ⁂ ~-all ~thrift. ~thrift, *s.* der Verschwender; *adj.* verschwenderisch. ‡ ~thrifty, *adj.* = d. v. *adj.* **Spendable,** *(spe'ndә'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* ausgebbar, verzehrbar. **Spender,** *(spe'ndә.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der etwas anwendet, aufwendet. 2. der Verschwender.

– **Spendrell** *(spe'ndrel)* = spandril.

⁂ **Spense** = spence.

Spenserian, *(spensi'rian)* [z. NN. Spenser, u. s. -ian] *adj.* nach der Art Spensers, Spenser-... ~, *s.* (auch ~ stanza) die Spenserstanze.

Spent, *(spent)* I. [*praet. pp.* v. spend] *pp. adj.* ausgegeben, verwendet, verschwendet, erschöpft; verloren, hin; aus. ~ with watching, vom Wachen erschöpft. A horse quite ~, ein abgetriebenes Pferd. Heaps of ~ arrows, Haufen matter Pfeile. A ~ ball, eine matte Kugel. Their bodies ~ with long labour and thirst, ihre Körper, von langer Arbeit und von Durst erschöpft. When night was far ~, da es schon spät in der Nacht war. The provisions were ~, die Mundvorräte waren aus. Ill got, ill ~, (Sprichw.) wie gewonnen, so zerronnen.

○ amerik. ~, II. [?] *s.* ? die (hölzerne) Wasser-Rinne od. Ausflußöffnung (Morley Roberts, Courage of P. C. III.).

⁂ **Spe'rable,** [l. spērābilis, u. s. -ble] *adj.* zu erhoffen, hoffnungsvoll.

Sperm, *(spәm)* [gr. σπέρμα, σπερματ-] *s.* 1. der männliche (tierische) Same (u). 2. der (Fisch-, Frosch-) Laich. 3. verk. a. u. = spermaceti. **Spermaceti,** *(spәmәsi'tai, -se'ti)* [l., = Same des Walfisches] *s.* der Walrat. ~-candle, die Walratkerze. ~-whale, der Pottfisch. **Spermatic,** *(spәmæ'tik)* [s. sperm u. -ic, -atic] *adj.* 1. aus männlichem (tierischem) Samen bestehend, zum (tierischen) Samen gehörig, Samen-... 2. Samen absondernd. 3. ‡ fruchtbar, befruchtend. — ~ vessels, die Samengefäße. **Spermatical,** *(spәmæ'tikәl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* ⁂ **Spe'rmatize,** [s. d. v. u. -ize] *v. n.* Samen absondern. **Spermato-,** *(spә'mәto, spә'mәto')* [s. sperm] in zahlr. Zssetzgn. m. d. Bed. Sperma-, Samen-..., z. B. **spermatocele,** *(spә'mәtosil)* [z. gr. κήλη, Bruch] *s.* [Med.] der Samenbruch; **spermatology,** *(spәmәto'lodži)* [s. -logy] *s.* die Spermatologie, Samen-lehre, -kunde. **Spermatozoon,** *(spә'mәtozō"'әn)* [gr. ζῷον, Tier] *s.* das Samentierchen. **Spermophile,** *(spә'mәfail, -fil)* [nl. spermophilus, z. sperm u. gr. φιλεῖν, lieben] *s.* [Zool.] die Zieselmaus.

⁂ **Sperr,** *v. a.* = spar, III.

⁂ **Sperse,** verk. a. u. = disperse.

⁂ ☿ **Sperthe,** *(spә'th)* [an. sparða, me. sparth] *s.* die Streitaxt.

⁂ **Spet,** *(spet)* [ae. spætan] *v. a.* speien; ausströmen lassen, ergießen; (out) ausspeien; *s.* der Speichel.

Spetch, *(spetš)* [?] *s.* der Abfall von Häuten (meist *pl.*, die Abfälle v. H.: das Leimleder).

Spew, ⁂ **spue,** *(spjū)* [ae. spīwan] *v. a.* 1. ausspeien, auswerfen, ausbrechen. 2. ‡ ausspeien; ausstoßen. — To ~ oakum, [Mar.] das Werg zwischen den Schiffsplanken hervortreten lassen. ~, *v. n.* 1. sich erbrechen, sich übergeben. 2. [Artill.] krumm werden (v. der Mündung des Rohres). **Spewer,** *(spjū'a)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Ausspeiende, Speiende, Sich-erbrechende. ⁂ **Spew'y,** [s. d. v. u. -y] *adj.* naß, durchnaßt, schlammig, sumpfig.

Sphacelate, *(sfæ'sileit)* [s. d. f. u. -ate, 3.] *v. n.* den kalten Brand bekommen, vom kalten Brande angegriffen werden; brandig werden. ~, *v. a.* brandig machen. **Sphacelus,** *(sfæ'silәs)* [nl., z. gr. σφάκελος] *s.* 1. [Med.] der kalte Brand. 2. das brandige Zellengewebe.

⁂ **Sphære** = sphere.

Sphagnous, *(sfæ'gnәs)* [s. d. f. u. -ous] *adj.* zu den Torfmoosen gehörig, moosig. **Sphagnum,** *(sfæ'gnәm)* [nl., z. gr. σφάγνος (σφάκος), Baummoos] *s.* das Torfmoos.

Sphene, *(sfīn)* [gr. *σφήν*, Keil] *s.* [Mineral.] der Sphen, edle Titanit, Yigurit. **Sphenoid,** *(sfi'noid)* [ſ. d. v. u. -oid] *adj.* 1. keilförmig, Keil-... ~ bone, das Keilbein, keilförmige Bein. ~ suture, die Keilbeinnaht. 2. [Anat.] Keilbein-... **Sphenoidal,** *(sfinoi'dəl)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. *adj.*

Spheral, *(sfi'rəl)* [ſ. sphere u. -al] *adj.* 1. ſpharriſch, rund. 2. ‡ ſpharriſch, Spharen-..., himmliſch. **Spheration,** *(sfirē'shən)* [ſ. d. ſ. u. -ation] *s.* die Umformung zu einem ſpharriſchen Himmelskörper. **Sphere,** *(sfīr)* [frz. sphère, z. l. sphæra, gr. *σφαῖρα*] *s.* 1. [Geom.] die Kugel, Sphare. 2. a) jeder kugelförmige Körper des Weltſyſtems. b) der Himmelskörper. c) die (künſtliche) Erdkugel, Himmelskugel. 3. ‡ ♀ der Himmel 4. der Kreis, die Bahn (der Wandelſterne); (daher:) 5. ‡ a) der Kreis, Bereich, die Sphare, das Gebiet (der „Intereſſen, Handlungen ꝛc.); z. B. ~ of activity, der Wirkungskreis; ~ of business, der Geſchäftskreis, ~ of action, der Wirkungskreis, Geſchäftskreis; (daher:) die Sphare, der Geſchäfts-, Wirkungskreis (eines Menſchen). Matters not within his ~, Dinge, die außer ſeiner Sphare liegen; that is out of his ~, das liegt außer ſeinem Wirkungs-, Geſchäfts-, Geſichtskreis, außer ſeiner Sphare. b) die Sphare, der Geſellſchaftskreis, Stand, Rang; z. B. persons moving in a higher ~, hoher geſtellte Perſonen. — The music of the ~s, die Sphärenmuſik, der Sphärengeſang.

~, *v. a.* 1. runden, rund formen. 2. in einen Kreis, in eine Sphare ſetzen; = mit einer Sphare, einem Kreislaufe verſehen; konzentrieren. 3. = in einen Kreis ſchließen, einſchließen. 4. = in einem Kreiſe bewegen od. herumſchicken, kreiſen od. cirkulieren laſſen. **Sphereless,** *(sfi'ərləs)* [ſ. d. v. u. -less] *adj.* ohne beſtimmte Sphare, unſtet, umherſchweifend. **Spheric,** *(sfe'rik)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.* = spherical. ~s, *s. pl.* die Sphärik, Kugellehre, ſpharriſche Geometrie od. Trigonometrie. **Spherical,** *(sfe'rikəl)* [ſ. sphere u. -ical] *adj.* 1. kugelförmig, kugelrund, kreisförmig, ſpharriſch. 2. ✻ ſpharriſch, die Geſtirne betreffend. ~ form, die Kugel-form, -geſtalt. ~ trigonometry, die ſpharriſche Trigonometrie. ~ vault, das Kugel-Gewölbe. By ~ predominance, durch den Einfluß der Geſtirne (Shaksp.). **Spherically,** *(sfe'rikəli) adv.* ſ. v. **Sphericalness,** *(sfe'rikəlnes)* [ſ. spherical u. -ness] *s.* = d. f. **Sphericity,** *(sfiri'siti)* [ſ. spheric u. -ity] *s.* das Spharriſche, die Kugel-geſtalt, -form, Rundung. **Spheroid,** *(sfi'roid)* [ſ. sphere u. -oid] *s.* [Geom.] das Spharoid, Rotations-Ellipſoid. **Spheroidal, spheroidic, spheroidical,** *(sfiroi'dəl, sfiroi'dik, -ikəl)* [ſ. d. v. u. -al, -ic, -ical] *adj.* ſpharoidiſch, kugelig. **Spheroidicity, spheroidity,** *(sfiroidi'siti, sfiroi'diti)* [ſ. spheroidic, spheroid u. -ity] *s.* die ſphäroidiſche Beſchaffenheit. **Spherometer,** *(sfiro'mitəɹ)* [ſ. sphere u. -meter] *s.* das Spharometer. **Sphérosiderite,** *(sfē'rō-sid'ərait)* [ſ. d. v. u. siderite] *s.* [Mineral.] der Spharoſiderit, Spateiſenſtein. **Spherule,** *(sfē'rjul, sfi'rəl)* [z. = sphærula] ſ. sphere u. -ule] *s.* die kleine Kugel od. Sphäre. **Spherulite,** *(sfe'rjulait, sfe'rəl.)* [ſ. d. v. u. -ite] *s.* [Mineral.] der Spharulit. **Sphery,** *(sfi'ri)* [ſ. sphere u. -y] *adj.* 1. die Himmelskörper betreffend. Spharen-... 2. ſpharriſch, rund.

Sphincter, *(sfiŋ'ktəɹ* [gr.] *s.* [Anat.] der Schließmuskel.

Sphinx, *(sfiŋks)* [gr. *σφίγξ*, *σφιγγ-*] *s.* sphinxes *(sfiŋ'kseз)* u. sphinges *(sfin'dʒiz)* 1. die Sphinx. 2. ‡ die ratſelhafte u. Ratſeln ſprechende Perſon. 3. [Entom.] der Sphinx, Dammerungsſchmetterling, Dammerungsvogel, Dammerungsfalter, Abendfalter.

Sphragid(e), *(sfra'dʒid, -dʒi)* [z. gr. *σφραγίς*, *σφραγιδ-*, Siegel] *s.* die keilförmige Erde, Siegelerde. **Sphragistics,** *(sfradʒi'stiks)* [z. gr. *σφραγιστικός*, zum Siegeln gehörig, u. *-ics*] *s. pl.* die Siegelkunde, Sphragiſtik.

✻ **Spi'al,** [verl. a. *espial*] *s.* 1. das Spahen, Beobachten. 2. der Spion, Spaher.

Spica, *(spai'kə)* [z. = Ähre] *s.* 1. die Kornähre. 2. [Chir.] die Kornährenbind der Ährenverband. 3. [Astr.] der Spica ~ Virginis, [Astron.] die Kornähre.

Spicate, *(spai'keit)* [ſ. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* 1. [Bot.] eine Ähre bildend, mit einer Ähre. 2. [Chir.] ährenförmig.

Spice, *(spais)* [aus *espice*, frz. *épice*, z. l. *species*] *s.* 1. = die Art, Sorte, Species. 2. = das Beiſpiel, Muſter, die Probe. 3. ‡ der Geſchmack von etwas, der Anflug, Beigeſchmack, Nachgeſchmack von etwas; das Vorgefühl, Nachgefühl; z. B. some ~ of learning, etwas Anflug von Gelehrſamkeit; to have a ~ of ... ſchmecken nach ... 4. die Würze, das Gewürz, die Spezerei, *pl.* ~s, die Gewürz, Gewürzwaren. 5. ‡ die Würze. 6. ‡ der würzige, duftige, aromatiſche Geruch, der Duft. — ~-apple, der Fenchel-, Anis-apfel. ~-box, die Gewürzbüchſe, -lade. ~-bush = ~-wood. ~-cake, der Gewürzkuchen. ~-nut, die Pfeffernuß. ✻ ~-plate, der Gewürzteller. ~-wood, [Bot.] der Benzoebaum.

~, *v. a.* ‡ u. ‡ würzen. **Spiced,** *(spaist)* [*pract. pp.* z. v.] *pp. adj.* 1. gewürzt. 2. ✻ ſkrupulös, übertrieben, heikel, zimperlich. **Spicer,** *(spai'səɹ)* [ſ. spice u. -er] *s.* 1. der Würzer, einer der würzt. 2. ✻ der Gewürzkramer, Spezereihandler. **Spicery,** *(spai'səri)* [ſ. d. v. u. -ery] *s.* 1. ✻ das Gewürz, die Gewürzware, Spezerei. 2. der Gewürzladen, die Gewürzkammer, Würzlade. 3. die Würze, das Aromatiſche, Würzige, der Duft. **Spicily,** *(spai'sili) adv.* z. spicy. **Spiciness,** *(spai'sinəs)* [ſ. spicy u. -ness] *s.* das Würzige, Aromatiſche, Pikante, das Aroma.

Spick, *(spik* = spike] *s.* 1. = Bot. der Lavendel (EDS 10, 69). 2. = der ſpitze Pflock, Holznagel (EDS 69). — ~-and-span, ~-span-new, ~-and-span-new (vgl. auch span-new), *adj.* 1. funkelnagelneu. 2. = ſchmuck, aufgeputzt. **Spicknel, spignel,** *(spi'knəl, spi'gnəl)* [? = spikenail, ſ. u. spike] *s.* [Bot.] der Bärenfenchel, Bärendill.

Spicose, *(spai'kous)* [ſ. spica u. -ose] *adj.* ähren-tragend, -reich. **Spicosity,** *(spaiko'siti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* der Ähren-reichthum. **Spicous,** *(spai'kəs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* = spicose.

Spicular, *(spi'kjulaɹ)* [ſ. spicule u. -ar] *adj.* 1. zugeſpitzt endend habend. 2. stachelförmig. **Spiculate,** *(spi'kjuleit)* [ſ. d. ſ. u. -ate, 3.] *v. a.* ſpitzen, zuſpitzen. **Spicule,** *(spi'kjul)* [ſ. spicula, z. l.] *s.* [bei. Botanik.] die Nadel, nadelförmige Spitze. 2. die Granne.

Spicy, *(spai'si)* [ſ. spice u. -y] *adj.* 1. würzig, gewürzreich, aromatiſch. 2. ‡ pikant, [vom Gerücht].

Spider, *(spai'dəɹ)* [= spithre (aus spindre), ſ. spin u. -er] *s.* 1. die Spinne. 2. auch ~-crab, die Meerſpinne. 3. ‡ der Dreifuß. 4. [Bot.] die Kapuzine, Brennende Liebe. 5. [Bergb.] die Bohrkrone. 6. [Mech.] das Kettenzeppe Speichenrad. 7. [Schiffb.] die Stütze, der Bolzen. 8. = ein viereckiger Wirbelſturm (Storm, Engl. Phil. 522). ~'s web, das Spinnengewebe. ~-catcher, [Bot.] der Mausedorn. ~-like, spinnenartig, wie eine Spinne. ~-line, der Spinnenfaden (im Mikrometer). ~-shanked, spinnendürr. ~ web = ~'s web. ~-wheelk, [Zool.] der Spinnenkopf (Art Stachelschnecke). ~-wort, [Bot.] das Spinnenkraut.

Spiflicate, *(spi'flikeit)* [= ? *v. a.* zerfetzen, mißhandeln. **Spiflication,** *(spiflikei'shən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* das Verfetzen, Unbrauchbarmachen.

✻ **Spight** = spite.

Spignel = spicknel.

Spigot, *(spi'gət)* [= ? gael. spiocaid, w. yspigod] *s.* der Zapfen, Hahn am Faßboden.

Spike, *(spaik)* [z. spica] an spik] *s.* 1. die Ähre (am Halmgewächs). 2. (in engl. Bedeutung) der Spitzer, Nagel, bes. der lange hölzerne Nagel, Pflock, Zapfen. 3. [Feuerw.] der Zündkegel, die Ähre, bei Kanonen, *pl.* die Granne. ~ of grass, die Ähre, der Sproß, das Schoßreis. 4. vgl. spick, [Bot.] die Spitze, Spitze, der Zweig. — ~-head, der lange Nagel, die lange Spitze. ~-iron, bei den Kanalarbeitern das Spitzeisen. Oil of ~, das Spickol. ~-lavender, [Bot.] der gemeine Lavendel. ~-nail, der lange Spicknagel. ~-nard, = spiknard. ~-team, ein Dreigespann, wobei ein Pferd vorn, die zwei andern bezw. zwei Schien dahinter gespannt sind.

~, *v. a.* 1. = mit Spitzen versehen. 2. spitzen, zuspitzen. 3. mit Nägeln, Spi

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ˌ ſcherzhaft. ‡ ironiſch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ʒ gehoben. ‖ poetiſch. bibliſch.

fern befestigen, spikern, beschlagen, nageln; ⟨down⟩ aufnageln, annageln; ⟨auch mit up⟩ vernageln (Kanonen). — To ~ oneself, sich in schlimme Händel verwickeln. **Spiked,** *(spaïkt)* [s. spike u. -ed] *adj.* 1. zugespitzt, spitzig. 2. Ähren habend. **Spikelet,** *(spaï'klet)* [s. d. u. u. -let] *s.* ¦Bot.] die kleine Ähre, Gramne. **Spikenard,** *(spaï'knȧd, -nərd)* [s. spike u. nard] *s.* 1. [Bot.] die gemeine Narde. 2. das Öl od. der Balsam daraus. — ⟨Ointment of ~, das Nardenwasser. **Spiky,** *(spaï'ki)* [s. spike u. -y] *adj.* 1. spitzig. 2. mit Spitzen versehen.

Spile, *(spaïl)* [holl. spijl] *s.* 1. der Zapfen, Pflock, Pfeiler; ¦Mar.] die Spilerpinne. 2. ein in den Boden eingeschlagener Pfahl. 3. ¦Bott.] der Spund. ~, *v. a.* 1. spünden. 2. mit Pfeilern, Pflöcken ꝛc. versehen.

Spill, *(spil)* I. [me. spille: ? holl. spil: vgl. spile u. spell, III.] *s.* 1. ✻ der Span, Splitter. 2. ✻ der Zapfen, Pflock. 3. ✻ die kleine Gabe, das kleine Geschenk an Geld, das Sümmchen, die kleine Summe. 4. ○ die Spindel. 5. ○ der Spund. 6. der Fidibus (Holzspan od. Papierstreifen zum Anzünden von Lampen, Pfeifen ꝛc.). ✻ ~, *v. a.* (mit kleinen Stücken, Spänen, Stäbchen ꝛc.) auslegen.

~, II. [ae. spildan, spillan] *v.* ⟨*pract.* u. *pp.* spilled *(spild)* u. spilt *(spilt)*⟩ *v. a.* 1. ✻ zerstören, zu Grunde richten, vernichten. 2. ✻ verderben, ruinieren, schadigen, verletzen. 3. ✻ verschwenden, wegwerfen. 4. vergießen (Blut). 5. verschütten (Wasser, Sand, Mehl ꝛc.). 6. ✻ (ein Geheimnis ꝛc.) herauskommen lassen, veröffentlichen. 7. ✻ (vom Pferde, von einem Fahrzeuge) herabwerfen, abwerfen. 8. ¦Mar.] (ein Segel) killen lassen, in den Wind brassen. ~, *v. n.* 1. ✻ verderben, ruinieren, töten. 2. ✻ zu Grunde gehen. 3. ✻ verschwenderisch sein. 4. ausfließen, laufen, verschüttet werden. ~-channel, ~-stream, der Kanal bez. Nebenarm zur Ableitung der Überschwemmung eines Flusses. ~-ing-line, ¦Mar.] die Notgording. ⟨ ~, *s.* 1. der Regenguß. 2. das Abwerfen ⟨vom Pferde ꝛc.⟩, das Abgeworfenwerden, der Sturz. **Spiller,** *(spïl'ər)* I. [s. d. u. u. -er] *s.* einer der verschüttet, vergießt.

~, II., **spillar,** [?] *s.* eine Art Angelrute, bez. ein Schleppnetz.

Spillikin, spillekin, -ken, *(spï'likin)* mhdl. spelleken *s.* 1. das lange Stäbchen aus Holz, Bein, Elfenbein. 2. *pl.* ⟨auch a bundle of ~s⟩ das Beilfe-, Gedulds-, Zitterspiel.

Spilt, *(spilt)* *praet.* u. *pp.* v. spill, II.

Spilth, *(spilþ)* [s. spill, II. u. -th] *s.* das Verschüttete, Vergossene.

Spin, *(spin)* [ae. spinnan] *v.* ⟨*pract.* span *(spæn)* u. ✻ † span *(spæn)*; *pp.* span *(spæn)*⟩ *v. n.* 1. spinnen (v. Menschen und Maschinen). 2. ‡ fadenförmig herauskommen, rieseln; to ~ from ..., herausrieseln aus ... 3. sich drehen, sich herumdrehen, wirbeln. 4. ¦ rasch gehen, sich schnell bewegen. 5. mit einer über eine Rolle laufenden Angelschnur fischen. 6. ‡ (auch to ~ out) ausspinnen, ersinnen. ~, *v. a.* 1. spinnen (Wolle, Flachs ꝛc.). 2. ‡ (out) hinausspinnen (das Leben), verlangern (die Zeit), ausdehnen, in die Länge ziehen; ausspinnen (einen Gegenstand). 3. in eine drehende Bewegung setzen, drehen. 4. mit einer über eine Rolle laufenden Angelschnur fischen. 5. ‡ (auch ~ out) in die Länge ziehen. To ~ a top, einen Kreisel treiben. To ~ hay, [Mil.] Heu spinnen bez. in Seile zusammendrehen. To ~ out large volumes on a subject, nach und nach dicke Bände über einen Gegenstand schreiben. ‡ To ~ a yarn, eine lange Geschichte erzählen.

~, *s.* 1. das schnelle Treiben, Wirbeln, Kreiseln. 2. die wirbelnde, drehende od. überh. schnelle Bewegung.

Spinach, spinage, *(spi'nədž)* [afrz. espinoche, espinace, sp. espinaca (frz. épinard), z. pers. aspanakh] *s.* ¦Bot.] der Spinat. Wild ~, der wilde Spinat, Feldspinat.

Spinal, *(spaï'nəl)* [s. spine u. -al] *adj.* zum Rückgrat gehörig, Rückgrats- ... ~ arteries, die Rückenmarkschlagadern. ~ marrow, das Rückenmark. ~ sinew, der Rückenmarksnerv.

Spindle, *(spin'dl)* [ae. spinl] *s.* 1. die Spindel (zum Spinnen). 2. (in Wendeltreppen) die Spindel, der Mönch. 3. ein spindelförmiges Ding; (daher:) a) ¦Uhrmach., Maisch.] die Spindel. b) ~ of a printing-press, die Preßspindel. c) ¦Mar.] ~ of a vane, das Flügelspill; ~ of a built mast, die Zunge eines zusammengesetzten Mastes; ~ of the steering-wheel, die Achse, Welle des Steuerruders; ~ or a capstan, die Pinne eines Gangspills. d) ~ of a turning-lathe, das Spill einer Drehbank. e) ~ of a pink, der Griffel einer Nelke. 4. ✻ der Stiel, Stengel (v. Pflanzen). 5. ✻ etwas Langliches, Spindelförmiges. — By the ~ = on the ~-side. ~-legs, ~-shanks, *s. pl.* 1. Spillenbeine, Storchbeine. 2. der lange, dünne Mensch. ~-legged, ~-shanked, storchbeinig. ~-shaped, ¦Bot.] spindelförmig. ~-shell, die Spindelschnecke. ~-side, die Spillseite od. weibliche Linie, weibliche Seite der Verwandtschaft; on the ~-side, weiblicherseits, von der Spillseite. ~-tree, ¦Bot.] der Spindel-, Spill-, Spulbaum.

~, *v. n.* Stengel treiben, in Stengeln aufschießen. **Spindling,** *(spin'dling)* ⟨*ppr.* ebds. z. v., *adj.* spindelförmig, lang und dünn, spindeldünn; *s.* die lange, dünne, spindeldürre Person od. Sache. ⟨ **Spindly,** *(spin'dli)* [s. d. u. -y] *adj.* spindeldünn.

Spine, *(spaïn)* [l. spīna] *s.* 1. ¦Bot.] der Dorn (an Rosen ꝛc.). 2. das Rückgrat. 3. ¦Naturw.] die Stachelspitze; der Flossenstachel. 4. ‡ der Bergrücken, Grat. 5. ¦Maisch.] die Langennaage. **Spinel, spinelle,** *(spi'nel, spinel')* [frz. spinelle, it. spinella] *s.* 1. ¦Mineral.] der Spinell; ~-ruby, der Rubinspinell. Zinkiferous ~, ¦Mineral.] der Automolit, Kiesschort. 2. ¦Industr.] das gebleichte Leinengarn zur Schuhfabrikation.

Spinescent, *(spinē'sənt)* [l. ppr. spīnescens, z. spīnescēre, dornig werden, u. s. -ent] *adj.* ¦Bot.] in eine dornartige Spitze auslaufend. ✻ **Spi'net,** I. [l. spinetum] *s.* das Torngebusch.

~, II. *(spi'nit, spinē't)* [afrz. espinette (frz. épinette), it. spinetta] *s.* ¦Mus.] das Spinett.

† **Spininess,** *(spaï'ninəs)* [s. spiny u. -ness] *s.* die dornartige Beschaffenheit; ‡ die Magerkeit.

Spink, *(spiŋk)* [me. spink: vgl. schw. ○ spink, gr. σπίγγος] *s.* der Fink.

Spinnaker, *(spi'nəkər)* [? z. spin] *s.* der Spinnaker (ein Segel bei Jachten). **Spinner,** *(spi'nər)* [s. spin u. -er] *s.* 1. der Spinner; die Spinnerin. 2. ‡ die Spinne, Gartenspinne.

Spinney, *(spi'ni)* [afrz. espinaye (frz. épinaie, l. spinētum: vgl. spinet, I.)] *s.* das Gestrüpp, Gebüsch, Unterholz.

Spinning, *(spi'ning)* ⟨*ppr.* ebds. z. spin⟩ *s.* das Spinnen, die Spinnerei; das Gespinst. ~, *adj.* spinnend, Spinn-... ~-jenny, die Spinnmaschine. ~-trade, das Spinngeschäft. ~-wheel, das Spinnrad.

Spinny, I. = spinney.

✻ ~, II. [? = spiny od. z. spinny, I.] *adj.* klein, dünn, gering, niedrig.

Spinose, *(spaï'nōs)* [l. spīnosus, z. spine u. -ose] *adj.* dornig. **Spinosity,** *(spaïnō'sətï)* [s. d. u. u. -ity] *s.* 1. die dornige Beschaffenheit. 2. ✻ ‡ die Spießigkeit, Schwierigkeit. **Spinous,** *(spaï'nəs)* [s. d. u. u. -ous] *adj.* 1. dornig. 2. ✻ spießig, kitzelig, schwierig.

Spinozism, *(spainō'zizm, spaï'nōzizm)* [v. NN. Spinoza, u. s. -ism] *s.* ¦Philos.] der Spinozismus, die Lehre des Spinoza.

Spinster, *(spin'stər)* [me.; s. spin u. -ster] *s.* 1. ✻ der Spinner; die Spinnerin. 2. das ledige Frauenzimmer, Mädchen, die Jungfrau, bes. die alte Jungfer. 3. ✻ das zur Besserung in ein Spinnhaus gesperrte schlechte Frauenzimmer. · **Spinsterdom, spinsterhood, spinstership,** *(spin'stərdəm, -hud, -šip)* [s. d. u. u. -dom, -hood, -ship] *s.* die (alte) Jungfernschaft, der Stand eines ledigen Frauenzimmers, bez. (kollekt.) die ledigen Frauenzimmer. **Spinstress,** *(spin'strəs)* [s. d. u. u. -ess] *s.* 1. die Spinnerin. 2. die (alte) Jungfer. ✻ **Spi'nstry,** [s. d. u. u. -y] *s.* die Spinnerei; das Gespinst.

Spinule, *(spaï'njūl, spi'ngūl)* [l. spinula] *s.* der kleine Dorn, Stachel. **Spiny,** *(spaï'ni)* [s. spine u. -y] *adj.* 1. dornig, stachelig. 2. ‡ kitzelig, bäteilig, spießig, schwierig, bedenklich, heikel.

Spiracle, *(spaï'rək'l, spi'rək'l)* [l. spiraculum, u. s. -cle] *s.* das Luftloch; die Pore. **Spiracular,** *(spairæ'-*

kyalwar) [s. d. v. u. -ar] *adv.* 1. em Luftloch herr. 2. Respirations ...

Spiral, *(spaï'rəl)* [s. spire, I. u. -al] *adj.* schneckenförmig, spiralförmig, gewunden, Spiral-, Schnecken-... ~, *s.* (auch ~line) die Spirale, Spiral-, Schnecken-, Schraubenlinie. ~, *v. a.* (*pret. pp.* spiraled) spiralförmig machen. **Spirally,** *(spaï'rəli) adv.* z. spiral.

Spirant, *(spaï'rənt)* [l. *ppr.* spirans z. spirare, hauchen, atmen, u. s. -ant, s. [Gramm.] der Spirant. - **Spiration,** *(spaïre'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Atmen, Hauchen, der Atem, Hauch.

Spire, *(spaï'ər)* I. [l. spira] *s.* 1. die gewundene Linie, Schneckenform, Windung, Schneckenwindung, Schneckenlinie. 2. ± die Locke, Flechte.

~, II. [ae. spir] *s.* 1. der Stengel, Halm. 2. der Schoß, Schößling. 3. (Name verschiedener Gras- u. Kräuterarten) das Riedgras. 4. ‖ ein dünn auslaufendes Ding, die Spitzsäule, Spitze, der Kegel, die Spindel. A ~ of grass, der Grashalm; ~ of church, die Kirchturmspitze. 5. = eng. Bed. der Turm, Kirchturm. 6. (überh.) die Spitze, der Gipfel. 7. ± der höchste Gipfel (des Ruhmes z.). S. Weidmspr.) der Spießer (Bock im 3. Jahre).

~, *v. n.* 1. spitzsäulenartig sich erheben. [Bot.] schießen; (up) aufschießen, sich spitzen. 2. keimen (v. Korn). ~, *v. a.* 1. mit Spitzen, Kirchtürmen z. versehen. 2. ± hervorsprießen lassen. **Spired,** *(spaï'ərd)* [s. spire, I. u. III., *s.* u. -ed] *adj.* 1. mit einer Spirale versehen, schneckenförmig. 2. mit einer Spitze versehen, gespitzt, pyramidenförmig, konisch; mit einer Turmspitze versehen.

Spirit, *(spi'rit; ∗⊖ spa'rit, spe'rit)* [l. spiritus] *s.* 1. ∗ der Wind, Atem, die Luft. 2. ∗ [Gramm.] der Hauchlaut. 3. ± das Atmen, der Lebensodem. 4. der Geist, das Feuer, Leben, der Mut, die Lebhaftigkeit; *pl.* ~s, die Lebensgeister; die Stimmung der Seele. 5. der Geist, a) die Seele. b) die Gemütsart, das Gemüt. 6. ± der Geist, a) die Gesinnung, Neigung, Stimmung, Richtung, Begierde, Lust, der Hang. b) die eigentümliche Art zu denken und zu handeln. 7. der Geist, Sinn. S. das Gefühl. 9. ± der Geist (Mensch), mit **Rücksicht auf dessen Verstand, Vernunft**); der Mann von Geist, Mann von Kopf. 10. der Geist (das unkörperliche Wesen, das die Kraft zu denken und zu wollen hat, daher von Gott, den Engeln, Verstorbenen gebr.). 11. der Geist, das Gespenst. 12. der Geist (das Eigentümliche, Wesentliche einer Sache, z. B. eines Buches z.). 13. ± der Geist (das Kräftige, Reinste einer Sache). 14. a) der Geist (die Kraft und Wirksamkeit des Weines). b) die durch Destillation erhaltene entzündbare Flüssigkeit: der Geist, Spiritus, das geistige Getränk; *pl.* ~s, geistige Getränke, Spirituosen. ~ of salt, (Chem.) der Salzgeist, die Salzsäure. ~ of wine, der Weingeist, Alkohol. In ~, im Geiste. Holy ~, der heilige Geist. The ~ moves me, mich treibt der Geist. From a ~ of charity, aus mildthätigem Triebe. A ~ of building, ein Baugeist. The ~ of the age, der Zeitgeist. To be pr. ~s, aufgeräumt sein. In high od. good ~s, munter, froh. In low od. bad ~s, niedergeschlagen, traurig. To recover one's ~s, sich wieder erholen, wieder zu sich selbst kommen. To give ~s, to put into ~s, einem Mut beibringen, Mannschaft, einen ermuntern. A great flow of ~s, eine sehr lebhafte Laune. ~-rapper, der Geisterklopfer. ~-room, [Mar.] der Raum, wo die [Mar.] Getränke aufbewahrt werden. ~-stirring, den Geist, Mut anregend. ~-world, die Geisterwelt.

~, *v. a.* 1. beleben, beseelen. 2. ± a) anfeuern, begeistern, aufmuntern, anreizen, ermuntern. b) (einer Partei) Mut einflößen, (einen) ermuntern, einem Mut einsprechen, einen anlegen, anreizen. 3. ± a) (einem) geben, verleihen; (away) wegbannen, fortbringen, wegbringen, verleiten, davonbringen, (Kinder) entführen, stehlen. 4. mit Spirituosen behandeln. **Spirited,** *(spi'ritid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. lebhaft, voll Leben, voll Geist, voller Geist und Leben, voll Feuer, geistreich, lebendig, lebhaft, munter, mutig. 2. in Zssgen. in einer gewissen Gemütsstimmung befindlich, -mütig, -sinnt, z. B. high-~, s. u. high, low-~, s. u. low, ill-~, übelgesinnt, mutlos, niedergeschlagen. Two-~, *adv.* **spiritedly** [-ness] = **Spiritedness,** [-ness] [s. d. v. u. -ness] *s.* die Lebhaftigkeit, Beherztheit z., das Feuer. 2. in Zssgen. die Stimmung, -mäßigkeit, -heftigkeit, z. B. narrow-~, die Beschränktheit, high-~, die Hochmütigkeit; low-~, die Niedergeschlagenheit, Mutlosigkeit, der Kleinmut, mean-~, die Gemeinheit, Niederträchtigkeit, Mutlosigkeit, Verzagtheit. **Spiriter,** *(spi'ritə)* [v. spirit, *v. a.* 3. u. -er] *s.* der Spirituosenbrenner, -händler. **Spiritful,** *(spi'ritful)* [s. spirit, *s.* u. -ful] *adj.* lebhaft, voll Geist od. Leben, lebendig, geistreich. **Spiritism,** *(spi'ritiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Spiritismus. **Spiritist,** *(spi'ritist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Spiritist. **Spiritless,** *(spi'ritles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. leblos. 2. geistlos, mutlos, kleinmütig, verzagt. ∗♀**Spiritous,** *(spi'ritəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. geistig, 2. feurig. ∗**Spiritousness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Geistigkeit, der Alkoholgehalt einer Flüssigkeit z. **Spiritual,** *(spi'ritjuəl, spi'ritjuəl, -shuəl)* [l. spiritualis, u. s. -al] *adj.* 1. geistig, a) (intellektuell, im Gegs. z. sinnlich, körperlich, körperlos, aus Geist bestehend). 2. geistlich (nicht weltlich). — ~ life, das geistige Leben. The soul of man is ~, die menschliche Seele ist geistig. Nature. The lords ~ and temporal, die geistlichen und weltlichen Lords (im Parlamente). ~ persons, Geistliche. ~ court, der geistliche Gerichtshof. ~, *s.* 1. das geistige Lied, geistliche Lied, bes. in *pl.* geistliche Lieder. 2. = Negerlied. **Spiritualism,** [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. der geistige, geistliche Charakter. 2. der Spiritualismus. 3. der Spiritismus. **Spiritualist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Spiritualist. 2. der Spiritist. **Spiritualistic,** [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. spiritualistisch. 2. spiritistisch. **Spirituality,** [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Spiritualität, geistige Natur, das geistige Wesen der Seele z. 2. die Geistigkeit im Sinne von Weltlichkeit. 3. die geistliche Gesinnung, Frömmigkeit, Andächtigkeit. 4. das geistliche Vermögen, Einkommen. 5. *pl.* die geistlichen Besitztümer, Gerechtsame. **Spiritualization,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Vergeistigung. **Spiritualize,** [s. d. v. u. -ize] *v. a.* 1. (einer Sache) geistige Natur, geistige Bedeutung geben, die Grundidee eines Dinges z. 2. geistig beleben, durchgeistigen. 3. mit geistigen Begriffen fassen. 4. [selten] vergeistigen. Our more ~d selves, unser geistigeres Ich. **Spiritually,** *(spi'ritjuəli)* [s. spiritual. **Spirituosity,** *(spiritjuo'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Geistigkeit (der Alkoholhaltigkeit einer Flüssigkeit). 2. die Trunksüchtigkeit. **Spirituous,** *(spi'ritjuəs)* [l. spiritus, u. s. spirit u. -uous] *adj.* 1. geistig, spirituos, alkoholhaltig. 2. = spiritual, 2. ~ liquors, geistige Getränke, Spirituosen. ∗**Spirituousness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* = spirituosity, 1.

Spirket, [s. d. v. u. -et] *s.* 1. ein hölzerner Holzpflock. 2. [Schiffsb.] der Zwischenraum zwischen Deckbalken und Wegerung. **Spirket(t)ing,** [s. d. v. u. -ing] *s.* Bohlen, der Planken, Zwischen.

Spirt, I., II. = spurt, I., II.

∗ **Spirtle** [s. spurtle].

♀ **Spiry,** *(spaï'ri)* I. [s. spire, I. u. -y] *s.* = spire, I. 1. ein Bündel Getreide, gebunden, verschlungen.

~, II. [s. spire, III. u. -y] *adj.* 1. spitz od. dann auch rund, spitzsäulig, schneckig, spiralförmig, schraubenförmig. 2. reich an Kirchtürmen.

∗ **Spiss,** [l. spissus] *adj.* dicht, fest, gedrängt. ∗ **Spissated,** [s. d. v. u. -ate, -ed] *adj.* verdickt. ∗ **Spissitude,** [l. spissitūdo, u. s. -tude] *s.* die Dichte, Dichtheit.

Spit, *(spit)* I. [ae. spitu] *s.* 1. der Spieß, Bratspieß. 2. ~ of land, Landspitze, Landzunge. 3. [s. d. v. u. 2.] das Graben, der Spaten, bes. die Tiefe eines Spatenstiches, der Spatenvoll. A ~ of earth, ein Spaten- od. Grabscheit-voll Erde.

§ allgemeine Bedeutung. (familiar. † verächtlich. , scherzhaft. ; ironisch. ○ Technik. ⊖ vulgär. ‡ gebräuchl. ; poetisch. biblisch.

4. eine schmale, in die See auslaufende Landspitze, eine lange, schmale, vom Ufer sich in die See erstreckende Sandbank. 5. [Typogr.] ✻ das Kreuz (†). 6. ? [Buchdr.] die (Preß-)Kurbel. — **~-rack,** das Bratspieß-Gestell. **~,** *v. a.* 1. spießen, an-, auf-spießen, an den Spieß, Bratspieß stecken, anstecken. 2. [holl. spitten] mit dem Spaten graben bez. umpflanzen.

~, II. [ae. spittan; vgl. spet] *v.* (*pract.* u. *pp.* spat *(spæt)* u. spit *(spit)*; ferner *pp.* ✻ od. + spi'tten *(spi't'n)*) *v. a.* 1. spucken, speien, auswerfen; (out, up) ausspeien, auswerfen. 2. ‡ (forth, out) ausspeien (Tod ꝛc.); (sprichw. Redd.:) To ~ sixpences, to ~ white, weiß spucken, Baumwolle spucken, eine trockene Kehle haben. He looks as like his father as if he was ~ out of his mouth, er ist seinem Vater wie aus dem Gesichte geschnitten. **~,** *v. n.* 1. speien, spucken. 2. sprühen, spritzen; fein regnen. 3. (v. Katzen) fauchen, pfauchen.

~, *s.* 1. der Speichel, ☾ die Spucke. 2. das Spucken, Speien. 3. das Spritzen, feine Regnen. 4. ⊖ [vgl. *v. a.* sprichw. Redd.:] das Ebenbild. The very ~ of your father, das völlige Ebenbild Ihres Vaters. — **~-box,** der Spucknapf. **~-fire,** der Hitzkopf, Speiteufel, tolle, hitzige Mensch.

✻ ♀ **Spital, spittle,** *(spi't'l)* [me. spitel, verk. a. hospital] *s.* (auch **~-house**) das Spital, Hospital, Krankenhaus, Armenhaus.

Spitchcock, *(spi'tšok)* [? z. spit, I. u. cock, I.] *s.* der Brataal, ein der Länge nach durchschnittener und gebratener Aal. **~,** *v. a.* (einen Aal) der Länge nach durchschneiden und braten.

Spite, ✻ spight, *(spait)* [me. (de)spite, verk. a. u. = despite] *s.* 1. ✻ die Unehre, Schande, geringschätzige Behandlung. 2. das Übelwollen, der Haß, Groll, die Mißgunst, Tücke. 3. der Widerwille, Ärger, Verdruß. — To have a ~ against any one, einen Groll gegen einen hegen. To owe one a ~, einem etwas nachtragen. **~** of, in **~** of, trotz, ungeachtet (einer Sache). In **~** of you (od. of your heart, of your teeth), euch od. Ihnen zum Trotze, zum Ärger. In **~** of me, wider meinen Willen. **~,** *v. a.* 1. über etwas od. auf einen ärgerlich sein, über etwas böse sein. 2. kränken, ärgern, verdrießen, quälen. 3. erzürnen. — **~d** at **~** ..., aufgebracht über ... **Spiteful,** *(spait'ful)* [s. d. u. -ful] *adj.* übelwollend, boshaft, tückisch, hämisch, feindselig. Dazu *adv.* **spitefully** *(-li)*. **Spitefulness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* das Übelwollen, die Bosheit, Feindseligkeit, der Groll.

Spitted, *(spi'tid)* [s. spit, I. u. -ed] *adj.* 1. aufgespießt. 2. ✻ aufgeschossen, in die Höhe geschossen. **Spitter,** *(spi'tə)* I. [s. spit, I. u. -er] *s.* 1. einer der etwas aufspießt, Fleisch an den Spieß steckt. 2. ✻ der Spießer, Spießbürger.

~, II. [s. spit, II. u. -er] *s.* der Speiende, Spuckende, Auswerfende. **Spitting,** *(spi'tiŋ)* [*ppr. vbls.* z. spit, II.] *adj.* spuckend, speiend; *s.* das Spucken, Speien. **~** of blood, das Blutspucken. **Spittle,** *(spi't'l)* I. [z. spattle, II. u. spit, II.] *s.* der Speichel, ☾ die Spucke.

○ **~,** II. [z. spit, I. u. s. -le] *s.* eine Art kleiner Spaten; *v. a.* mit einem kleinen Spaten graben, umstechen, umrühren.

✻ **~,** III. = spital.

+ **Spittly,** *(spi'tli)* [s. spittle, I. u. -y] *adj.* viel Speichel enthaltend, schleimig. **Spittoon,** *(spitū'n)* [z. spit, II. u. s. -oon] *s.* der Spucknapf.

Splanchnic, *(splæ'ŋknik)* [z. gr. σπλάγχνον, Eingeweide, u. s. -ic] *adj.* [Anat.] Eingeweide-... **~ nerve,** der Eingeweidenerv. **Splanchnology,** *(splæŋkno'lodži)* [s. d. u. u. -logy] *s.* die Lehre von den Eingeweiden, Splanchnologie.

Splash, *(splæš)* [? z. plash, I.] *v. a.* 1. (mit Wasser, Kot, etwas Flüssigem ꝛc.) bespritzen. 2. spritzend, platschernd vollführen. **~,** *v. n.* 1. spritzen, platschern. 2. platschernd, spritzend fallen. **~,** *s.* 1. das gespritzte Wasser, der gespritzte Kot, Spritz, Spritzer. 2. der Fleck, Klecks. — **~-board,** das Spritzbrett. **Splasher,** *(splæ'šə)* [s. d. u. -er] *s.* 1. der, die, das Spritzende. 2. die Vorrichtung, um vor dem Bespritzt-werden zu schützen, z. B. eine Schirmwand bei einem Waschtisch, der Schutzdeckel über den Radern u. dgl. m. **Splashy,** *(splæ'ši)* [s. d. u. u. -y] *adj.* bespritzt, spritzfleckig, kotig, naß.

Splatter, *(splæ'tə)* [? vgl. splutter] *v. n.* u. *a.* platschern, plantschen, patschen. **~dash,** der Spektakel, Lärm. **~dashes** = spatterdashes. **~-faced,** mit breitem, flachem Gesicht.

Splay, *(splē)* [verk. a. display] *v. a.* 1. ✻ ausbreiten, entfalten, (einen Fisch ꝛc.) zerlegen. 2. verrenken, bes. to **~** a horse's shoulder, einem Pferde die Schulter verrenken, ein Pferd buglahm machen. 3. [Archit.] ausschrägen, nach innen erweitern. 4. ✻ ? irrtuml. für spay, I. (Shaksp.). **~,** *adj.* ausgebreitet, breit und flach, nach auswärts gebogen; ‡ ungeschickt, plump. **~,** *s.* 1. die Ausbreitung, Verbreiterung. 2. [Archit.] die schiefwinklige Fläche, die Fensterschmiege, Ausschrägung der Laibung. — **~-foot,** *a)* *s.* der auswärts gebogene, krumme Fuß. *b)* (auch **~-footed**) *adj.* mit auswärts gebogenen Füßen, schief-, krumm-beinig. **~-mouth,** das schiefe Maul, Schiefmaul. **~-mouthed,** krummmäulig, schiefmäulig.

Spleen, *(splīn)* [gr. σπλήν] *s.* 1. [Anat.] die Milz. 2. die Milzsucht, Milzbeschwerden, das Milzweh; (u. in weiterer Bed.) *a)* die Milzsucht, Hypochondrie, (u. ein geringerer Grad derselben) die Milzsucht, der Spleen. *b)* die üble Laune, Grille, der Ärger, Verdruß. *c)* ✻ der schnelle, heftige Anflug, Anfall, die Laune, Anwandlung. *d)* ✻ die Heftigkeit, der Eifer. *e)* ✻ die Stimmung, Laune, der Eigensinn. — Troubled with the **~,** milzsüchtig. To have a **~** against any one, einem gram sein, einen Groll auf od. wider jemand haben. To take od. bear a **~** against any one, Groll gegen einen hegen. To vent one's **~,** seiner üblen Laune Luft machen. **~-pulp,** das Drüsengewebe der Milz. **~-wort,** [Bot.] der Milzfarn, das Milzkraut. ✻ **~,** *v. a.* 1. der Milz berauben. 2. ärgern. 3. hassen. ✻ **Spleenative,** *(splī'nətiv)* [s. d. u. -ative] *adj.* heftig, leidenschaftlich. ✻ **Spleenful,** *(splī'nful)* [s. d. u. -ful] *adj.* 1. milzsüchtig, hypochondrisch, launisch, ärgerlich, verdrießlich. 2. = hitzig. ✻ **Spleenitive** *(splī'nitiv)* = spleenative. ✻ **Splee'nish,** [s. spleen u. -ish] *adj.* = spleeny. ✻ **Splee'nless,** [s. d. u. -less] *adj.* freundlich, sanft. **Spleeny,** *(splī'ni)* [s. d. u. -y] *adj.* 1. milzsüchtig. 2. ± milzsüchtig, launisch, ärgerlich, verdrießlich, mürrisch; reizbar, heftig.

✻ **Spleet,** *v.* = split (Shaksp., Haml. III, 2, 12).

Splendent, *(splē'nd-ənt)* [l. *ppr.* splendens, z. splendēre, glänzen, u. s. -ent] *adj.* 1. glänzend. 2. ± a) glänzend. b) hervorleuchtend. **Splendid,** *(splē'ndid)* [l. splendidus] *adj.* 1. glänzend (wie die Sonne ꝛc.); (daher:) 2. ± a) glänzend, prachtig, herrlich. b) glänzend (Sieg, Ruf, Aussicht ꝛc.). c) kostbar. Dazu *adv.* **splendidly** *(-li)*. **Splendiferous,** *(splendi'fə-rəs)* [s. d. u. -ferous] *adj.* glänzend, prächtig. **Splendour, -or,** *(splē'ndə)* [l. splendor, u. s. -our] *s.* 1. der Glanz (der Sonne ꝛc.). 2. ± a) der Glanz, die Pracht. b) der Glanz (eines Sieges ꝛc.). — To live in great **~,** auf eine sehr glänzende Weise leben.

Splenetic, *(splinē'tik; ✻ splē'nitik)* [l. splēnēticus, z. spleen] *adj.* 1. zur Milz gehörig, Milz-... 2. milzsüchtig, hypochondrisch, verdrießlich, mürrisch. **~,** *s.* der Milzsüchtige, Hypochonder. ✻ **Sple'netive** = splenitive. **Splenic,** *(splē'nik, splī'nik)* [l. splenicus, s. spleen] *adj.* zur Milz gehörig, Milz-... **~ vein,** die Milzader. ✻ **Sple'nish** = spleenish. ✻ **Splenitive,** *(splē'nitiv)* [s. spleen u. -itive] *adj.* 1. spleenative. 2. gut od. geeignet für die Milz.

✻ ○ **Splent** = splint.

○ schott. **Spleu'chan,** [gael. ir. spluchan] *s.* die Tasche, der (Tabaks-)Beutel.

Splice, *(splais)* [aholl. splissen] *v. a.* 1. [Mar.] spliissen, spleißen, einfügen (die Enden zweier Taue miteinander verflechten). 2. [Tischl.] anscheren, einfalzen. 3. ☾ ‡ verheiraten, ehelich verbinden. To be **~**d, sich verheiraten.

~, *s.* 1. [Mar.] die Splissung. 2. [Tischl.] die Einfalzung. — Tapered **~,** die Splissung mit verjüngten Tauchten. Long **~,** die Langsplissung, spanische Splissung. Eye-**~** od. ring-**~,** die Augsplissung. **~-grafting,** das Pfropfen in den Spalt. **Splicing,** *(splai'siŋ)*

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

SPL

[*ppr. vbls.* z. splice] *s.* das Spliſſen ꝛc., in Zſſetzgn. Spliß-… ~-fid, [Mar.] das Spließhorn; ~-shackle, der Spließſchäkel.

Spline, *(splain)* [?] *s.* [Mech.] der Keil, Splint, die Feder. ~, *v. a.* mit einem Keil ꝛc. verſehen.

Splint, *(splint)* [me. splent; vgl. ſchw. splint] *s.* 1. der Splint, Splitter, Span. 2. [Mech.] der Keil, Splint, die Schiene. 3. [Chir.] die Schiene. 4. die Schiene (an der Rüſtung). 5. [Anat.] das Wadenbein. 6. [Veterin.] der Knochenauswuchs am Pferdefuß hinter dem Schienbein. — ~-armour, die aus Schienen, beweglichen Platten beſtehende Rüſtung. ~-bone = splint, 5. u. 6. ~-coal, die Schiefer-. Splitter-kohle ~, *v. a.* 1. ✻ ſplittern. 2. [Chir.] ſchienen.

Splinter, *(splin'tə)* [holl. splinter, z. splint] *s.* der Splitter, Splitter, Span, Knochen-, Granaten-, Holz- ꝛc. Splitter. ~-proof, ſicher gegen Granat-Splitter. ~, *v. a.* 1. zerſplittern. 2. ✻ (ein gebrochenes Glied ꝛc.) ſchienen, wieder verenen. ~, *v. n.* ſplittern, zerſplittern (vom Holze ꝛc.). **Splintery,** *(splin'təri)* [ſ. d. v. u. -y] *adj.* ſplitterig, leicht zerſplitternd; ſplitterartig.

Split *(split)*, ✻**spleet,** [vgl. dan. splitte, holl. ſplijte, afrieſ. splita, mhd. splizen, u. vgl. holl. spleet, Spalte] *v.* (*pret.* u. *pp.* split *(split)*; ✻splitted *(spli'tid)*) *v. n.* 1. ſplittern, ſich ſpalten, berſten, brechen, platzen. 2. ‡ a) (into) ſich ſpalten in … (ſich teilen in …). b) ‖ to ~ (with laughing), (vor Lachen) berſten. c) zerſpringen: ‡ heftig pulſieren, toben, ſchmerzen (z. B. vom Kopfe; a ~ting head-ache, Kopfſchmerz als ob einem der Kopf zerſpringen müßte). 3. in Scherben od. Trümmer gehen, ſcheitern (auch ‡). 4. ‡ ſich entzweien, nicht übereinſtimmen. 5. ☾ ein Geheimnis verraten, Enthüllungen machen (upon a person, über jemanden). 6. = to ~ one's votes, ſ. u. split, *v. a.* ~, *v. a.* 1. ſpalten, ſchleißen; zerſpalten; (ein Segel ꝛc.) zerreißen (wie der Wind). 2. ‡ a) ſpalten. b) (into) trennen, zerteilen (in). c) Spaltungen bringen in …, entzweien. 3. ſcheitern machen, zertrümmern. 4. ✻ (die Sprache, Zunge) undeutlich machen. — To ~ (the) legs, (v. zwei gegenüberſitzenden Fahrgaſten) die Beine ſo ſtellen, daß die Kniee nicht aneinanderſtoßen, ſondern zwiſcheneinander Platz finden. A sail ~, ein vom Winde zerriſſenes Segel. ~ting-blocks, [Mar.] die obern Stapelblocke, worauf der Kiel ruht. To ~ in twain, entzwei ſpalten, zerſpalten. To ~ one's votes, ſeine Stimmen an Kandidaten verſchiedener Parteien verteilen. To ~ the sides, to ~ one's sides, to ~ oneself with laughing, vor Lachen berſten wollen. To ~ hairs, to ~ straws, Haarſpalterei treiben. ✻ To ~ a cause, Nebendinge, Nebenſachen in einen Prozeß einmiſchen. To ~ the difference, den Unterſchied teilen (bei einem Handel). To ~ a bottle, eine Flaſche zu zweien trinken.

~, *adj.* 1. geſpalten, geteilt. 2. (von Fiſchen) aufgeſchlitzt, ausgenommen. 3. geteilt, d. h. im zwei Perſonen beſtimmt. ~ ring, (✝ der geſpaltene Ring) der Schlüſſelring.

~, *s.* 1. ✻ der Splitter. 2. der Spalt, Riß, Sprung. 3. ‡ die Spaltung, der Riß, Bruch. 4. [Pharaoſpiel u. dgl.] das Teilen des Einſatzes zwiſchen zwei Spieler. 5. [Web.] *pl.* die Stäbe, Zähne, Rieten des Weberblattes. 6. *pl.* das Gratſchen der Beine. 7. ☾ die halbe Flaſche, das halbe Glas (v. Getränken).

Splitter, *(spli'tə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. eine Perſon, die ſpaltet, entzweit. 2. der Hanipalter. **Splitting,** *(spli'tiŋ)* [*ppr. vbls.* z. split] *adj.* 1. ſehr heftig (z. B. ~ head-ache, u. split, ~ *n.* 2. ☺). 2. ſehr ſchnell.

Splodge *(splodž)* = splotch.

Splore, *(splōr)* [?] *s.* ✻ die Zuſammenkunft (amer.). **Splosh,** *(splosh)* [?] = splash; *s.* = sposh; **sploshy,** *(splo'ši)* [ſ. d. v. u. -y] *adj.* = sposhy.

Splotch, *(splotsch)* [?] *s.* der Klex, Schmier. **Splotchy,** *(splo'tši)* [ſ. d. v. u. -y] *adj.* klexig, fleckig.

Splurge, *(splœrdž)* [?] *s.* die lärmende Demonſtration, der Spektakel, Lärm; *v. n.* Spektakel machen, Lärm ſchlagen, viel Aufhebens machen.

Splutter, *(spla'tə)* [? entſt. a. ✻ sputter, z. ☺ sprattled, beſprint, z. sprout?] *v. n.* 1. ſprudeln, prauſeln, ſprühen, ſpritzen. 2. haſtig und verworren reden. ~, *v. a.* (out, forth) hervor-, heraus ſprudeln, ſprudeln. ~, *s.* der Lärm, das Getöſe, Weſen.

Spodomancy, *(spō'domænsi)* [z. gr. σποδός, Aſche, u. -mancy] *s.* die Aſchenwahrſagerei. **Spodomantic,** *(spōdomæn'tik)* [ſ. d. v. u. -mantic] *adj.* die Aſchenwahrſagerei betr.

Spoffish, *(spo'fiš)* [?] *adj.* [ſchott.] übergeſchäftig, wichtigthueriſch.

Spoil, *(spoil)* [f. spoliare; afrz. espoiller; me. spoile, spuile, *v. a.* 1. (of, einen einer Sache) berauben. 2. plündern (mit Gewalt nehmen, wegnehmen). 3. [✕spill, II.] a) verderben, verwüſten, zerſtören, vernichten, zu Grunde richten. b) verderben (die Zähne ꝛc.). c) verziehen, verwöhnen (Kinder). d) verderben, verreißen, verrücken (Platte ꝛc.). e) verderben (die Augen durch Leſen ꝛc.). f) verderben (unbrauchbar machen, beſchädigen). — To ~ paper, Papier verderben. To ~ one's measures, jemandes Maßregeln vereiteln, einem das Spiel verderben, einem einen Strich durch die Rechnung machen. ~, *v. n.* 1. rauben, plündern. 2. verderben (v. Korn ꝛc.). — ‖ To be ~ing for …, ſchmachten (ſich ſehnen) nach …

~, *s.* 1. ✻ die (abgelegte, abgeſtreifte) Haut, der Balg (Bacon). 2. die Beute, der Raub, bes. der Gegenſtand des Raubes ꝛc. 3. ‡ die Ausbeute (das Erbeuten). 4. der Raub, die Räuberei, Plünderung, Verwüſtung. 5. ✻ die Zerſtörung, Schädigung, der Schaden. 6. ✻ (die Urſache des Verderbens) das Verderben. — ✻ ~ful, beutegierig, verderblich. ~-paper, der Papierverderber, Schmierer. ~-man, der Anhänger des ~-ſyſtem. ~-sport, der Spaßverderber. ~-ſyſtem, [amerik. Polit.] das Betrachten der öffentlichen Ämter als Beute der gegneriſchen politiſchen Parteien. **Spoiler,** *(spoi'lə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Räuber, Plünderer, Verwüſter. 2. der Verderber, Verſtörer ꝛc. A ~ of children, einer der Kinder verzieht, verwöhnt.

Spoke, *(spōk)* 1. *pret.* u. *pp.* v. speak. ~, II. ac. *spōka*] *s.* 1. die Speiche (an Rädern). 2. die Sprosse, Leiterſproſſe. 3. [Mar.] ~ of the steering wheel, die Speiche. 4. der Schemmholz, die Hemmvorrichtung. To put a ~ in one's wheel, (✝) jemand ein Hindernis in den Weg legen, jemandes Plane durchkreuzen. — ~-shave, [Techn.] der Speichenhobel, die Schlichtaxt.

Spoken, *(spō'k'n)* *pp.* v. speak, 1. geſprochen. The ~ language, die geſprochene Sprache. 2. ✻ i. Verb. w. well ~, ill ~ u. dgl., redegewandt, ſprechend. Well ~, redegewandt, beredt. **Spokesman,** *(spō'ksmən)* [ſ. speak, *pret.* u. *pp.* spoke u. man] *s.* der Sprecher, Fürſprecher, Wortführer.

Spole, 1. *(spōl)* = spool.

~, II. = spall, III. (od. die Axthohle?) Percy, Rel. 389, 3; vgl. spule).

✻ **Spo'liary,** [f. spōliārium, u. ſ. -ary] *s.* das Spoliarium (Zelt im röm. Amphitheater, wo die verbenden Fechter getötet bezw. ihrer Kleider beraubt wurden). **Spoliate,** *(spō'ſiēt)* [f. spoliare, u. ſ. -ate] 3. *v. a.* berauben, plündern; *v. n.* rauben, plündern, vom Raub verüben (an). **Spoliation,** *(spōſi-ē'ſən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die Beraubung, Plünderung, Recht die Spoliation.

Spondaic, -ical, *(spondē'ik, -ikəl)* [f. spondaicus, v. gr. σπονδειακός] *adj.* Spondeiſch. **Spondee,** *(spon'dē)* [f. spondēus, v. gr.] *s.* [Poet.] der Spondeus.

‖ amerik. **Spondulics, spondoolics, -lix,** *(spondū'liks)* [?] *s.* das Papiergeld, das Geld überh.

Spondyl(e), ✻**spondil,** *(spon'dil)* [gr. σπόνδυλος] *s.* 1. [Anat.] der Rückenwirbel. 2. die Verbindung zweier Stücke.

Spong, [?] *s.* der ſchmale, vorſpringende Teil eines Landes od. Feldes.

Sponge, ✻**spunge,** *(spunj, spondž)* [f. spongia, afrz. espoge, mfz. eponge] *s.* 1. der Schwamm. 2. [Artill.] der Wiſcher, Wiſchkolben, Rammer, Stückwiſcher (einer Kanone). 3. das Feriengut (an Patienten). 4. [Bad.] der aufgegangene Teig. 5. ‡ der Schmarotzer. To throw up the ~, (✝) beim Fauſtkampfe den Schwamm, der zur Reinigung vom Blute ꝛc. während der Pauſen dient, wegwerfen und den

SPO

SPO

Kampf aufgeben:) etwas für verloren geben, aufgeben. ~-cake, ein lockerer (schwammiger) Kuchen. ~-tree, [Bot.] die farnesische Akazie. ~, *v. a.* 1. mit einem Schwamme netzen. 2. mit einem Schwamme wischen, abwischen, überwischen, wegwischen. 3. ‡ (out) auswischen, auslöschen, mit einem Schwamme reinigen, auswischen; [Artill.] mit dem Wischer reinigen (Kanonen). 4. (to ~ up) auffangen, absorbieren. 5. ‡ herauspressen, (heraus-)schinden (etwas); (einen) aussaugen, berauben (of a thing, einer Sache). ~, *v. n.* 1. wie ein Schwamm einziehen, einsaugen. 2. ‡ schmarotzen (upón, on one, bei jemand). 3. Schwämme sammeln. **Sponger,** ✻ **spunger,** *(spo'n-(d)žə.r)* [s. d. u. -er] *s.* 1. einer der einen Schwamm benutzt, mit einem Schw. reinigt ꝛc. 2. der Schmarotzer, Tellerlecker. 3. der Schwammsammler. **Spongiform,** *(spa'n(d)žifoam)* [s. d. u. -form] *adj.* schwammartig, wie ein Schwamm. **Sponginess,** *(spa'n(d)žinəs)* [s. spongy u. -ness] *s.* die schwammige Beschaffenheit, Schwammigkeit. **Sponging,** ✻ **spunging,** *(spa'nd)žiŋ)* (*ppr. vbls.* s. sponge] *s.* das Herauspressen ꝛc. ~-house, das Haus eines Gerichtsdieners, worin Schuldner auf 24 Stunden verwahrt (und ausgesogen) werden, bis ihnen ein bestimmtes Gefängnis angewiesen wird, wodurch ihren Angehörigen Gelegenheit gegeben war, sie auszulösen. **Spongious,** *(spa'n(d)žəs)* [s. sponge u. -ious] *adj.* = d. f. **Spongy,** ✻ **spungy,** *(spa'n(d)ži)* [s. sponge u. -y] *adj.* 1. schwammig; schwammicht. 2. ✻ ‡ a) voll, betrunken. b) naß (feucht). 3. ‡ schwammig, wie ein Schwamm einsaugend, leicht empfanglich.

✻ **Sponk** = spunk.

✻ **Sponne** = spun, *pp. pract.* s. spin.

○ schott. **Sponsible,** *(spo'nsib'l)* [? verk. a. responsible] *adj.* 1. = responsible. 2. geziemend, respektabel.

Sponsion, *(spo'nšən)* [l. sponsio, u. s. -ion] *s.* die Bürgschaft. **Sponsional,** *(spo'nšənəl)* [s. d. u. -al] *adj.* verantwortlich, Bürgschafts-...

Sponson, *(spo'nsən)* [?] *s.* der zunächst der Schiffswand gelegene Raum des Radgehäuses.

Sponsor, *(spo'nsəɹ)* [l.] *s.* 1. der Bürge. 2. der Taufzeuge, Pate.

Spontaneity, *(spontəni'iti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* die Freiwilligkeit, Selbstthätigkeit, Selbstbestimmung, das Selbstantreten, Selbsterfolgen, die Spontaneität. **Spontaneous,** *(sponte'nias)* [l. spontaneus, u. s. -ous] *adj.* freiwillig, von freien Stücken, von selbst, aus eigenem Antriebe, spontan; von selbst geschehend, natürlich, von selbst eintretend; [Bot.] von selbst wachsend, wild wachsend; eingeboren. — ~ combustion, [Chem.] die Selbstverbrennung (Verbrennung ohne Feuer). Dazu *adv.* **spontaneously** *(-li).* **Spontaneousness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness, s. = spontaneity.

✻ **Spontoo'n,** [frz. esponton] *s.* [Milit.] der od. das Sponton, die halbe Pike.

☾ **Spoof,** *(spūf)* [?] *s.* der Schwindel, Betrug. ☾ ~, *v. a.* u. *n.* beschwindeln, tauschen.

☾ **Spook,** *(spūk)* [holl.] *s.* der Spuk, das Spukgespenst. ~, *v. n.* spuken. **Spookish, spooky,** *(spu'kiš, spū'ki)* [s. d. u. -ish, -y] *adj.* spukhaft.

Spool, *(spūl)* [holl. spoel] *s.* die Spule. ~-holder, ~-stand, der Spulen-halter, -ständer. ~, *v. a.* spulen. **Spooler,** *(spū'ləɹ)* [s. d. u. -er] *s.* der Spuler. **Spooling,** *(spū'liŋ)* [*ppr. vbls.* s. spool] *s.* das Spulen, Aufspulen. ~-wheel, das Spulrad.

✻ **Spoom,** [? = spume] *v. n.* [Mar.] schnell segeln, schnell gehen (✠ inforr. = schäumen? Keats.): *v. a.* schnell segeln lassen od. machen.

Spoon, *(spūn)* I. *v. n.* = spoom. ~-drift, der Schaum, Gischt.

~, II. [ae. spon, ✝ Holzspan] *s.* 1. der Löffel, Eßloffel. 2. ‡ etwas Loffelartiges, Löffelförmiges, z. B. ein Werkzeug, um Erde aus einem Loche zu schaffen; das (löffelförmige) Ruderblatt; [Zuckerb.] die Rührkelle; [Zuckerf.] die Schaumkelle u. a. m. 3. [s. spoony u. vgl. die sprichw. Red.:] to have a ~ together, zu zweien mit einem Löffel essen: sehr vertraut bez. verliebt sein] a) der Einfaltspinsel, der närrisch Verliebte. b) die Einfältigkeit; die närrische Verliebtheit; to be ~s on a person, in jemand verschossen, närrisch verliebt sein. A case of ~s, eine Liebelei. — Tea-~, der Theelöffel. To be past the ~, (sprichw.) die Kinderschuhe abgelegt, ausgezogen, ausgetreten haben. ~ bill, [Truth.] die Loffelgans, Loffelente. ~-fashion, *adv.* (wie Löffel, die einer dicht auf dem andern liegen können) dicht aneinander. ~ful, der Loffelvoll. ~-meat, die Löffelkost, Löffelspeise; der Kinderpapp. **Spooney** = d. f. **Spoony, spoonie,** *(spū'ni)* [s. d. u. -y] *adj.* 1. verliebt, vernarrt. 2. einfaltig. ~, *s.* der Einfaltspinsel; der verliebte Narr.

Spoor, *(spuəɹ)* [holl. spoor] *s.* die Spur, Fahrte. ~, *v. n.* auf einer Spur folgen; *v. a.* auf der Spur verfolgen.

✻ **Spoorn(e),** [?] *s.* der Name eines Kobolds.

Sporadic, -ical, *(spəra'dik, -ikəl)* [gr. σποραδικός] *adj.* sporadisch, einzeln; [Med.] vereinzelt auftretend, nicht epidemisch (v. Krankheiten). Dazu *adv.* **sporadically** *(-ikəli).*

Spore, *(spoəɹ)* [gr. σπόρος, Saat] *s.* 1. [Bot., Zool.] die Spore. 2. ‡ der Keim, die Quelle.

Sporran, *(spo'rən)* [gael. sporan] *s.* die vom Gürtel herabhangende Tasche beim schottischen Hochlandskostüm.

Sport, *(spoəɹt)* [vert. a. disport] *s.* 1. das Spiel, a) die Lust, Unterhaltung, Belustigung. b) der Scherz, Spaß. c) die Kleinigkeit, ein Kleines, Leichtes, was einem leicht, unwichtig ist. d) das womit man spielt, der Gegenstand des Spieles, Spaßes, Scherzes. 2. das ländliche Vergnügen, die Belustigung, körperliche Übung, bes. im Freien; der Sport, z. B. Jagd, Wettrennen ꝛc. ꝛc.; ✻ die dramatische Aufführung. 3. der Spott, die Verspottung. 4. ✻ die Liebeständelei, der Liebesgenuß. 5. [Naturw.] die Spielart. 6. ‡ ☾ der Sportsman, Freund des Sports: der Spieler, Gamer. 7. ‡ das Spiel, Vorgehen, Verfahren. — For his, their etc. ~, zum Zeitvertreib. In ~, zum Zeitvertreibe, aus Scherz, im Scherze, im Spaße, aus Spaß. To be in ~, scherzen. To make ~, Spaß treiben, scherzen, spielen. To make a ~ of (= at) a person, a thing, jenen Scherz, sein Spiel haben, sein Gespött treiben mit jemandem, mit etwas, einen zum besten, zum Narren haben. That's but a ~ to him, das ist ihm ein Spiel, er thut es spielend. A ~ of words, ein Wortspiel. To spoil one's ~, einem sein Spiel verderben, einen Strich durch die Rechnung machen. The ~ of every wind, das Spiel eines jeglichen Windes. Who had never been at this ~ before, der sich mit dieser Art des Verfahrens nicht gewohnt war. ~sman, 1. der Sportsman, Freund des Sports (Jäger, Fischer, Teilnehmer an Wettrennen u. a. m.). 2. der Spieler, Wetter. ~smanship, der Sport, die Geschicklichkeit im Sport. ~swoman, ein weiblicher Sportsman.

~, *v. a.* 1. belustigen, unterhalten; to ~ oneself, sich belustigen, sich lustig machen, (in) sich ergötzen an ... 2. ✻ spielen, durch irgend eine Art von Spiel darstellen od. zu erkennen geben. 3. zur Schau tragen. 4. ☾ flott bez. ostentativ verausgaben. ~, *v. n.* 1. spielen, schäkern; dem Sport nachgehen. 2. (with) scherzen, sein Spiel, seinen Scherz, sein Gespött treiben (mit). 3. [Naturw.] eine Spielart bilden, aus der Art schlagen. 4. ☾ [Univers.] to ~ one's door, one's oak, nicht zu sprechen sein, vorgeblich nicht zu Hause sein (indem man die äußere Wohnungsthüre — aus Eichenholz = oak — verschließt). ✻ **Sportabi'lity,** [s. d. f. u. -bility] *s.* die Scherzhaftigkeit. ✻ **Spo'rtable,** [s. sport u. -able] *adj.* scherzhaft, lustig. ✻ **Sporter,** *(spo'ətəɹ)* [s. d. u. -er] *s.* einer der scherzt, der Spaßvogel; der Sportsman. **Sportful,** *(spo'ətful)* [s. d. u. -ful] *adj.* 1. lustig, spielerisch. 2. spaßhaft, scherzhaft. 3. ✻ verliebt, buhlerisch. Dazu *adv.* **sportfully** *(-li).* **Sporting,** *(spo'ətiŋ)* [*ppr. vbls.* s. sport] *adj.* spielend, Sport-, Sports-... ~-place, der Spielplatz. **Sportive,** *(spo'ətiv)* [s. sport u. -ive] *adj.* 1. lustig, scherzhaft, spaßhaft. 2. dem Sport ergeben, Sports-... 3. ✻ buhlerisch. 4. [Naturw.] zu Spielarten geneigt. **Sportiveness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Lustigkeit, Scherzhaftigkeit, scherzhafte Stimmung. ÷ **Spo'rtless,** [s. sport u. -less] *adj.* freudenleer, traurig.

* **Spo'rtule,** [l. sportula] *s.* die (kleine) Gabe, das Geschenk.

℄ amerik. **Sposh,** *(spoš)* [?] *s.* = slush. ‖ amerik. **Sposhy,** *(spošy)* [s. d. u. -y] *adj.* = slushy.

Spot, *(spot)* [me. spot; ? z. spit, II.] *s.* 1. der Fleck, a) das Stück (Feld, Land), b) der Platz, die Stelle. 2. der (durch andere Farbe vom Grunde sich abhebende) Fleck, Flecken, der Schmutzfleck; [Astron.] der Fleck(en) auf der Sonnenscheibe u. s. w.; der Flecken (eines Tigers u. s. w.); der Flecken (eine helle Stelle am Himmel); das Auge (auf einer Spielkarte); * das Schönheitspflästerchen, der Punkt auf dem Brillant (zum Aufputzen eines Balles); * eine Frau, an einer weiblichen Handarbeit (Shakesp.). 3. ‡ a) der Fleck, Schandfleck (Sprichw.), das Makel, das Brandmal, [veraltet] Kakodämonie (der Sünde). 4. Comm. die gesprenkelte Farbe. 5. die kleine Stelle, der kleine Raum, etwas für Kleines.

A ~ of ground, ol grass, ol flowers, ein Stück Land, Feld, Beet, ein Grasstück, Blumenbeet. **On the ~,** 1. auf der Stelle, sofort. 2. an Ort und Stelle, auf dem Platze. **A ~ of oil,** der Ölfleck. **A ~ on one's reputation,** ein Fleck auf jemandes gutem Namen.

~, *v. a.* 1. flecken, a) Flecken machen, mit etwas (z. B. mit Tinte) Flecken machen, b) tupfen, punktieren, sprenkeln. 2. ‡ beflecken, besudeln, schänden (den guten Namen u. s. w.), [veraltet] als verdächtig notieren, denunzieren, [veraltet] kennen; entdecken; sehen, [veraltet] erkennen. 3. bunt machen, malen. 4. mit Flecken versehen, beflecken; * mit Schönheitspflästerchen belegen (das Gesicht). 5. Bill. auf den Punkt stellen. — To ~ leaves, Fehlflecken. ~, *v. n.* flecken. **Spotless,** *(-less)* [s. d. u. -less *adv.* 1. ‡ u. ‡ fleckenlos, ohne Flecken. 2. ‡ unbefleckt, makellos, fehlerlos, unbescholten, rein, unbefangen. **Spotted,** *(spo'tid, pract. pp. s. spot)* *adj.* 1. gefleckt, gesprenkelt, betupft; gefleckt, bunt. 2. ‡ befleckt, unrein. 3. der Polizei bekannt, verdächtig. — **~ skins,** gefleckte Haute. **A ~ beast,** ein gefleckter Tier. **The ~ fever,** das Fleckfieber. **~ thoughts,** unreine Gedanken. **Spottedness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Fleckigkeit, Befleckt. **Spotter,** *(spo'ter)* [s. spot u. -er] *s.* 1. einer der Flecken macht, sprenkelt, mit Flecken zeichnet. 2. ‡ einer der befleckt, der Befleckte. 3. [der Detektiv, Geheimpolizist. **Spottiness,** *(spo'tines)* [s. d. u. -ness] *s.* 1. das Gefleckte, Sprenkelige; die Fleckigkeit. 2. ‡ die Befleckt.

Spotty, *(spo'ti)* [s. spot u. -y] *adj.* 1. fleckig; gefleckt, sprenkelig, bunt. 2. ‡ befleckt.

Spousal, *(spau'zal)* [l. sponsālia; afz. espousailles (afz. espousaille); vgl. espouse u. -al] *s.* (nur ~s, *pl.*) die Hochzeitsfeier. ~, *adj.* die Braut od. den Bräutigam betreffend, bräutlich, hochzeitlich, Hochzeits-, Ehe...

Spouse, *(spauz)* [l. sponsa, fem. zu sponsus, sponsus, pp. von spondēre, spopondi, sponsum, geloben, versprechen] *s.* 1. = spouse, spousal. 2. [poet.] die Braut, die Gelobte, der Bräutigam, die Braut. 2. der Gatte, [poet.] die Gattin. — **~ of Christ,** [veraltet] Nonne. **~ of God,** [veraltet] Nonne.

Spouseless, *(-les)* [s. d. u. -less *adj.* unvermählt, unverheiratet, ohne einen Gatten od. eine Gattin.

Spout, *(spaut)* [me. spouten, sprouten, sprūten, sprūten, sprū

~, *pp. adj.* ausgebreitet; aufgestrichen: gemischen bez. bebuttert (Brot). ~-eagle, a) *s.* der Adler mit ausgespreizten Flügeln. b) *adj.* wie ein Adler mit ausgespr. Flügeln: ± hochtrabend, prahlerisch. c) † *v. a.* ausspreizen. **Spreader,** *(spre'dəɹ)* [f. b. v. u. -er] *s.* 1. einer der ausbreitet, der Ausbreiter. 2. ± (of) der Verbreiter (von Krankheiten, Gerüchten ꝛc.), einer der (Nachrichten ꝛc.) ausstreut. 3. [Masch.] eine Vorrichtung zum Ausbreiten, Ausstreuen, z. B. eine Spritze, eine Spreize u. a. m. **Spreading,** *(spre'dĭŋ)* [*ppr. vbls.* z. spread] *adj.* sich ausbreitend; ausgebreitet; [Bot.] ausgebreitet, offen, klaffend. ~, *s.* das Ausdehnen, Ausbreiten ꝛc., die Ausbreitung, Verbreitung, Ausdehnung. ~-furnace, der Streckofen; ~-machine, die Ausbreitmaschine.

∗○**Spre'ckled** [vgl. an. spreklōttr] = speckled.

Spree, *(sprī)* [ir. spre, gael. spraie] *s.* 1. das Vergnügen, der Spaß, die Unterhaltung, Lustbarkeit. 2. das Zechen, Trinken. ~, *v. n.* 1. auf ein Vergnügen, eine Unterhaltung ausgehen, sich amüsieren. 2. sich betrinken.

∗† **Spreint** = sprent. ∗**Spreng,** [ac. sprengan] *v. a.* sprengen, spritzen; besprengen, bespritzen, benetzen. Dazu ∗† *pp.* **sprent** *(sprent).*

Sprew = sprue, I.

Sprig, *(sprig)* [me. sprigge; vgl. an. sprek, ac. ∘ sprec] *s.* 1. a) der Sproß, die Sprosse, der Schoß, Schoßling, Schuß, das Reis, der kleine Zweig; *pl.* ~s. Reisig. 2. der kleine Zweig (als Stickmuster). 3. ○ der Nagel ohne Kopf, Stift; [Mar.] der Daker. ~-bolt, der Tackbolzen. ~-crystal, der Bergkrystall.

~, *v. a.* 1. mit kleinen Zweigen zeichnen, mit Zweigmustern verzieren, sticken ꝛc. 2. in Zweige, Reiser binden. 3. mit Stiften befestigen.

∗† **Spright, sprite,** *(sprait)* I. [me. spritte, z. Mz. esprit, l. spiritus] *s.* 1. ☽ der Geist. 2. der Atem. 3. der Verstand, Sinn; die Stimmung, *pl.* die Lebensgeister. 3. der Geist, Schatten, das Gespenst. 4. der Geist, Kobold. ∗ ~, *v. a.* beunruhigen, heimsuchen, plagen (als ein Gespenst); *v. n.* den Kobold spielen, Zauberei treiben. ∗ ~, II. [= sprit, I.] *s.* der kurze Pfeil (Bacon).

∗† **Sprightful,** *(spraĭtful)* [f. spright, I. u. -ful] *adj.* lebhaft, munter, lustig. Dazu *adv.* **sprightfully** *(-fli).*

∗ **Spri'ghtless,** [f. spright, I. u. -less] *adj.* geistlos, schwerfällig, ohne Leben. **Sprightliness,** *(spraĭtlinəs)* [z. d. f. u. -ness] *s.* die Lebhaftigkeit, Munterkeit, der Mut. **Sprightly,** *(spraĭtli)* [z. spright, I. u. -ly] *adj.* u. ∗ *adv.* 1. ∗ geistig, geisterhaft, gespenstisch, schattenhaft. 2. lebhaft, munter, lustig, mutig.

Spring, *(sprin)* [ac. springan] *v. (praet.* sprang *(sprăŋ)* u. sprung *(sprŏŋ); pp.* sprung *(sprŏŋ)*

v. n. 1. springen. 2. (den Ort schnell verändern) springen; herumspringen, tanzen; (at) losspringen (auf); (forward) vorwärts springen, sich stürzen, fortspringen, hinzuschießen; (forth) heraus-, hervor-springen; (on, upon) springen (auf); (up) in die Höhe springen, aufspringen, auffahren, aufschießen. 3. ± a) (through) schießen (durch). b) [Mar.] to ~ up, aufsteigen, aufkommen (anfangen zu wehen, vom Winde). 4. aufspringen, aufstehen; aufliegen (wie Hühner ꝛc.). 5. springen, in die Höhe schnellen, aufschnellen; to ~ back, zurückschnellen, zurückspringen. 6. (from, aus) entspringen (wie ein Fluß ꝛc.), springen, quellen. 7. ± a) hervorkommen, entstehen, (from) entspringen (von, aus, od. einer Sache), entspringen (herstammen, herkommen von). b) allmählich, langsam zum Vorschein kommen; *α*) (meist to ~ up, forth, out) hervorwachsen, sprießen, aufsprießen, entsprießen, hervorsprießen (vom Gras). *β*) anbrechen, erwachen (vom Tage); ausbrechen (v. Zähnen). c) † *α*) (of) sprießen (aus). *β*) aufkeimen (v. Hoffnungen). d) † gedeihen (Dryden). 8. zerspringen. 9. [Techn.] sich krümmen, sich biegen; sich werfen (vom Holze). — A mast that is sprung, [Mar.] ein Mast, der gespalten, gebrochen ist. A well of ~ing water, ein Brunnen lebendigen Wassers. Thence ~ all our misfortunes, dies ist die Quelle von unserm ganzen Unglück. When the day began to ~, als es anfing zu tagen. To ~ to light, ans Licht treten.

~, *v. a.* 1. springen machen od. lassen. 2. sprengen, springen machen, spielen lassen (eine Mine). 3. aufspringen machen, aufstören, auftreiben, aufjagen, aufstobern (Wild). 4. ± aufstobern (jemand). 5. ± schnell und plötzlich hervorkommen od. entstehen machen, entstehen lassen, hervorbringen; zu Tage fördern, ans Licht bringen; (gewöhnl. to start) (Plane) machen, zum Vorschein bringen. 6. schnell, plötzlich zufallen machen (eine Falle). 7. sprengen, zersprengen. 8. ∗ ○ besprengen, bespritzen. 9. springen od. setzen über ..., überspringen. — To ~ an arch, [Archit.] einen Bogen wölben. ∗ To ~ a light, Licht schlagen, machen. To ~ a well, einen Brunnen graben. To ~ in, seinen Stab ꝛc. durch Biegen in einen Zwischenraum, in den er sonst nicht hineingeht, in dem er aber durch Zurückschnellen in seine ursprüngliche Länge festsitzen kann) einfügen. Till faith sprung the light, bis der Glaube Licht werden ließ. To ~ a luff, [Mar.] bei dem Winde aufdrehen, in den Wind laufen (d. h. segeln). To ~ a leak, [Mar.] einen Leck bekommen, leck werden. To ~ a mast, [Mar.] einen Mast absegeln. To ~ a butt, [Mar.] am Kopfende losspringen sein.

~, *s.* 1. der Sprung, die Ritze, der Riß, Spalt; [Mar.] der Leck, (in Masten od. Raaen) der Spring; das Springtau. 2. (die Handlung, da man springt) der Sprung. 3. ± die Anstrengung. 4. [Mech.] die Feder (an einem Schlosse ꝛc.); die Springfeder, **Sprungfeder;** oft als *adj.*: mit Federkraft. 5. ± die Springfeder, Triebfeder. 6. (i. eng. Bed.) a) [Orgelb.] die Feder, Klappenfeder. b) [Bortenwirkerei] der Spannnagel. 7. a) das Zurückspringen, Zurückschnellen. b) die Sprungkraft, Federkraft, Schnellkraft, Spannkraft, Elasticität. 8. (das was springt, hervorschießt, entspringt ꝛc.:) a) ∗ der Schößling, Zweig, das Reis. b) ∗ ○ das Gebüsch, Gesträuch, der junge Wald, Hain; der Weißdorn. c) ∗ der Sprößling, Jüngling. d) ∗ das Geschlecht. 9. (das woraus etwas entspringt:) a) † u. ± die Quelle. b) der Springquell. c) ± der Quell, die Quelle, der Ursprung; die Entstehung; der Anbruch (des Tages), Anfang. d) die Ursache (der Anfang, Urquell). 10. (die Zeit des Hervorsprießens:) der Lenz, Frühling. 11. ± die Frühlings-, Früh-, Blütezeit. 12. ○ (schott.) ein schneller, lebhafter Tanz; bez. die Musik dazu. — The ~ of the day, der Tagesanbruch. ~ of pork, der Vorderschinken. **To take a ~ in order to** leap, einen Anlauf nehmen. The ~ of a clock, die Uhrfeder. To set all ~s a-going, alle Springfedern in Bewegung setzen, alle Kräfte, alle Mittel, alles anwenden. A ~ on the cable, [Mar.] ein Spring auf dem Ankertaue. To moor with a ~ on the cable, [Mar.] mit einem Spring auf dem Taue vor Anker liegen. — Zsſetzgn.: ~-arbour, [Uhrm.] der Federstift, Wellbaum, die Spindel. ~-balance, die Federwage. ~-barley, die Frühlingsgerste. ~-bok, [Zool.] der Springbock. ~-bolt, der Federriegel. ~-box, [Uhrm.] das Federhaus, Federgehäuse. ~-cart, der leichte Wagen mit Federn. ~-coupling, die Federkuppelung. ~-forelock, [Mar.] ein Splint mit Federn. ~-gun, die Legebüchse, der Selbstschuß. ~-halt, [Veterin.] der Hahnentritt (der Pferde), die Lähme. ~-hammer, der federnde Dampfhammer. ~-head, die Quelle, der Ursprung. ~-hook, der Karabinerhaken. ~-house, ~-latch, das (Thür-)Schloß mit einer Feder. ~-steel, der Federstahl. ~-steelyard, die Federwage, Stockwage. ~-tail, [Entom.] der Springschwanz, Erdfloh. ~-tide, 1. die Springflut, -zeit. 2. die Frühlingszeit. ~-time, die Frühlingszeit. ~-tool, die leichte Glasbläserzange. ~-water, das Quellwasser, Brunnenwasser. ~-wheat, der (Frühlings-,) Sommer-weizen.

∗ **Springal(d),** [? z. spring] *s.* der Springinsfeld, Aufschößling, lebhafte junge Mensch.

Springe, *(sprindž)* I. [? z. springe, II., u. f. spring, *s.* 4., 7., 8. a) u. springle; vgl. mhd. sprinke] *s.* der Strenkel, die Schlinge (bei Vogelschlingen). ~, *v. a.* in einer Schlinge

fangen, verstricken. ~, *v. n.* Schlingen, Fallen stellen.

‡ ○ ~, II. [ae. sprengan] *v. a.* besprengen (EDS 75); ○ ~, *v. n.* stechen, schmerzen (z. B. v. Hühneraugen); *s.* der stechende Schmerz (EDS 46, 57). ○ ~, [?; vgl. ae. sprincgad] *adj.* beweglich, gut springend, gut zu Fuße.

Springer, *(spri'ŋər)* [s. spring u. -er] *s.* 1. ‖ der Springer. 2. der Schoßling. 3. ✕ der Sproß, Sprossling. 4. einer der das Wild aufstreift, der Treiber. 5. [Schimpfw.] der Wuschkopf. 6. der Springwurf. 7. [Archit.] der Gewölbanfang, s. **Springiness,** *(spri'ŋinəs)* [s. springy u. -ness] *s.* 1. die Spann-, Sprung-, Federkraft, Elastizität. 2. der Quellenreichtum. **Springing,** *(spri'ŋiŋ) ppr. adj.* s. spring. *s.* das Springen, Vorspringen, Wachstum *etc.*, Archit.: der Gewölbanfang. ~, *adj.* springend, entspringend *etc.*, [Recht] entstehen könnend, eventuell möglich.

‡ **Spri'ngle,** [vgl. D. Sprenkel] *s.* = springe, 1.

Springlet, *(spri'ŋlet)* [s. spring u. -let] *s.* die kleine Quelle. **Springy,** *(spri'ŋi)* [s. spring u. -y] *adj.* 1. spannkräftig, elastisch, prall. 2. gut od. leicht springen könnend. 3. voller Quellen, quellenreich.

Sprinkle, *(spri'ŋk'l)* [me. sprenkle, s. holl. sprenkelen] *v. a.* 1. ‖ sprengen, streuen, ausstreuen. 2. besprengen, benetzen, besprenkeln, sprenkeln, (bei. Wasser auf etwas) sprengen. 3. ‖ (mit Wasser) waschen, reinigen. To ~ money, Geld auswerfen ~, *v. n.* 1. ‖ sprengen. 2. tropfelt (nicht sehr hart regnen), spritzen, sprühen.

~, *s.* 1. das Besprengen, die Besprengung. 2. der leichte Regen, der Sprüher, das Spritzen. 3. das womit besprengt wird, ‖ der leichte Anflug, Anstrich. 4. ○ (autom.) das Wimpern, Wechlimpern, Klingen (eines Instruments). 5. ‡ der Sprengwedel. Weihwedel. **Sprengel. Sprinkler,** *(spri'ŋklə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Sprengende, Besprengende, Ausstreuende, der Besprenger. **Sprinkling,** *(spri'ŋkliŋ) [ppr. adj.* s. sprinkle] *s.* 1. das Sprengen, Besprengen, Besprengen. 2. *s.* durch Sprengen verbreitete Masse; eine kleine, in einzelnen Tropfen, Flocken *etc.* herabfallende Masse. 3. ‖ der Anstrich (ein wenig). Some small ~ of ..., ein kleiner Anstrich, eine oberflächliche Kenntnis von ... A ~ of rain, der Sprühregen.

‡ ○ **Sprint,** [me. sprente; vgl. mhd. u. D. ○ sprinzen] *v. n.* schnell laufen; *s.* der schnelle, kurze Wettlauf (z. EDS 35, Lancash., Stoffel, Studies 311).

Sprit, *(sprit)* I. [ae. spreot, Stange, Schaft; vgl. holl. spriet] *s.* 1. ✕ die Stange. 2. [Mar.] a) das Spriet. b) das Bugspriet. ~-sail, [Mar.] das Sprietsegel.

‡ ○ ~, II. [ae. spryttan u. ‡ sprotan, ‡ sprūtan; s. sprit, I.] *v. n.* sprießen, wachsen, knospen, *v. a.* (bes. ‡) sprießen machen. ~, *s.* 1. ‡ der Sproß, Trieb, Schößling, Schoßtina. 2. das Bugsprietsegel. 3. ein brauner Fleck in unreinlichem Leinen.

‡ ♀ **Sprite** *(sprait)* = spright, I. u. II.; ‡ **spriteful, spritely** etc. = sprightful, sprightly etc.

○ schott. **Spritty,** *(spri't i)* *adv.* angeheitert, full of spirits, doch nicht (s. spirit, II., s. 2., u. i. y) betrunken. (R. Burns.)

Sprocket, *(spro'kit)* [?] *s.* einer der hervorstehenden Zähne des Vorsprungs an einem Rade; ~-wheel, das Kettenrad.

○ **Sprod,** [nach. sprechen, ‡ zweijährige Kalbe.

‡ **Sprong,** *pret. pp.* v. spring.

Sproo = sproo, I.

Sprot = sprat, II.

Sprout, *(spraut)* [ae. ‡ sprūtan; vgl. -sprit, II.] *v. n.* 1. wachsen, treiben, (v. Pflanzen) Keime, Knospen, Sprossen bekommen, (v. Haar) sprießen, wachsen. 2. aufsprießen, keimen, treiben. 3. (v. Vögeln) knabbern, schnäbeln (z. B. die Tauben). To get the ~s out, die Keime vertreiben, um die Keime zum Platzen zu bringen. ~, *v. a.* 1. wachsen lassen, treiben. 2. ‖ abfressen.

~, *s.* 1. der Sproß, die Sprosse, 2 *pl.* ~s, die Weißkohlsorte. 3. [*pl.*] ein Röschenbündel. a course of ~s, ein Tracht Prügel.

Spruce, *(spru:s)* [= prance, ‡ = Pol. Sprotia, Sprussia, Prussia, Preußen] *s.* 1. ‖ die preußische Fichte, Rottanne, Rotfichte. 2. ‖ s. Fichtenholz, ✕ Spruce, Preußen, als ob preußische Fichte die Fichte, Pechtanne, Balsamtanne auch ~-fir *s.* ~-beer.

~-beer, [vgl. D. Sprossenbier ✕ spruce] das Fichtenbier, Dänzige ~ beer, Tannen-Doppelbier. ~ fir = spruce, *s.* 2. ~ ocher, der feinste, gute Ocher.

~, ~ nach preußischer Art, *adj.* 1. nett, sauber, gepunt, manierlich. 2. ‡ flott, elegant. 3. ‡ modisch, gesetzt.

~, *v. a.* putzen, herausputzen. ~, *v. n.* auch to ~ up) sich putzen, sich herausputzen, sich kostbar halten. **Sprucely,** *(sprū'sli) adv.* s. spruce. **Spruceness,** *(sprū:snis)* [s. sprucy, *adv.* u. -ness] *s.* die Nettigkeit, die äußere Eleganz, die putzsucht, Geziertheit.

Sprue, I., **sprew, sproo,** *(sprū)* [holl. spruw] *s.* Med.: die Mundräude.

~, II. [?] *s.* [Metallurg.] das Gießloch, der Einguß, bei, das Werkzeug wo mit der Einguß in den Sand gemacht wird.

○ **Sprug,** I. [?] *v. a.* putzen, nett machen (EDS 6*).

○ ~, II. [?] *s.* der Sperling, Spatz.

Sprung, *(sprəŋ) pret.* u. *pp.* v. spring.

‡ ○ **Spru'nny,** [? s. ae. me. sprind, beweglich, lebhaft, u. vgl. sprunt *s.* der Geliebte (EDS 61).

Sprunt, *(sprənt)* [? s. sprut] *v. n.* 1. vorspringen. 2. aufsprießen, aufkeimen. — [? To ~ up, zornig, ärgerlich aufrauschen.

‡ ○ ~, *s.* 1. der Sprung. 2. der junge Aufgang. 3. etwas Steifes, Kurzes, Widerspenstiges, jedes kurze und harte Ding. ‡ ~, *adj.* hartig, munter; (von Pferden) scheu.

○ schott. **Sprush** = spruce, *adj.*

○ **Spry,** *(spraiə)* [s. schw. ‡ spryggr] *adv.* hurtig, munter (H. Ward, Rob. Elsm. VII. 1, 584).

Spud, *(spʌd)* [me. spudde; ? s. dan. spyd, Spieß] *s.* 1. ‖ das kurze Messer, der Dolch. 2. das kurze, messerförmige Messer, Gartenbeil. 3. ‖ das kurze Tau; die Nottaufe. ~, *v. a.* mähen, hauen; auch ~ up. ~ out, ausstechen, ausmähen. ‡ **Spu'ddle,** [s. d. v. u. -le] *v. a.* = spud. **Spuddy,** *(spʌdi)* [s. spud, *s.* 3. u. -y] kurz und dick.

‡ **Spue** = spew.

○ schott. **Spule,** [s. ‡ spuol] *s.* 1. = Rad. ~-bone, das Schulterblatt.

Spume, *(spiu:m)* [s. spuma] *s.* der Schaum. ~, *v. n.* schäumen.

‡ **Spu'meous,** [s. d. v. u. -eous] *adj.* = d. v. ‡ **Spu'my,** [s. d. v. u. -y] *adj.* = d. v.

Spun, *(spʌn) pret.* u. *pp.* v. spin. ~ butter, in Lauge (Zucker) und Faden gesponnene Butter. ~ gold, ~ silver, der Goldfaden, Silberfaden zum Weben. ~ hay, gesponnenes Heu. ~ yarn, Mar.: das Zeltenkammgarn. ~ out, in die Länge ziehen.

‡ **Spunge** = sponge, *s.* u. *v.*

Spunk, ‡ **sponk,** *(spʌŋk)* [ir. gael. spong ? s. sponge] *s.* 1. das faule Holz; Holz, das leicht Feuer fängt, Zunderholz. 2. der Zunderschwamm, Feuerschwamm, Zundschwamm, Zunder. 3. die Lunte. 4. ‖ schott. das Zündholz, Zündholzchen. 5. ‡ das Feuer, die Lebhaftigkeit. ~, *v. n.* Feuer fangen, sich entzünden. To ~ out, ins Licht kommen, to ~ up, in Feuer setzen. ○ schott. **Spunkie,** *(spʌŋki)* [s. d. v. u. -ie] *s.* 1. das kleine Feuer, der Funken, das Irrlicht. 2. der lustige Mensch; *adj.* = d. f. **Spunky,** *(spʌ'ŋki)* [s. d. v. u. -y] *adv.* 1. voll Feuer od. Lebhaftigkeit. 2. ‖ hitzig, bitzig.

Spur, *(spə:r)* [ae. spura] *s.* 1. der Sporn, an der Stiefel. Dorn. b) die spitzen Auswüchse hinter den Füßen mancher Vögel; bei. aber) der Hahnensporn. c) der Sporn (zum Spornen der Pferde). d) das Sporngeben, der Sporn. 2. ‡ an) die, zu der Sporn zur Antrieb, starke Beweggründe. b) die Veranlassung. 3. [Bot.] der Sporn. 4. [Zool.] the great ~, das große Zaunhorn. 5. [Entom.] die Bauchspitze. 6. (allerh.) etwas Hervorstehendes (die Spur, der Schnabel); z. B. a) the ~ of a post, die Strebe, Stütze (eines Pfostens); [Mar.] das Knie;

§ allgemeine Bedeutung. ‡ familiar. * verachtlich. ‚ scherzhaft. ; ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. + poetisch. bibl. bildlich.

SPU

the ∼s of the bits, die Betingsknie; ∼s of the cradle, die Schlittenstander. b) [Archit.] ∼s, die Streben an den zwei Pfeilern einer hölzernen Brücke. c) [Festungsb.] ∼s, kleine vorspringende Außenwerke. 7. die Seitenwurzel eines Baumes. 8. der Ausläufer eines Berges. 9. [Landw.] das Afterkorn, Mutterkorn. — To set (od. put) ∼s to (a horse), 1. (einem Pferde) die Sporen geben. 2. ± anspornen. Upon the ∼ of a particular occasion, auf Veranlassung einer besondern Gelegenheit. Upon the ∼, in großer Eile. To be upon the ∼, sehr eilen. On the ∼ of the moment, in der Eile, wie es der Augenblick eingiebt od. dgl. ∼-gall, a) s. der Sporn stich, die Verletzung mit den Sporen. b) v. a. mit den Sporen verletzen. ∼-leather, das zur Befestigung der Sporen dienende Spornleder. ∼-rowel, das Spornradchen. ✻ ∼-royal, ∼-rial, ∼-ryal, eine englische Goldmünze aus der Zeit James' I. im Werte von 15 shill. ∼-shell, [Zool.] der Sporn. ∼-way, der Rennweg. ∼-wheel, das Kammrad. ∼-wing, [Ornith.] der Spornflügler; ∼-winged, mit einem Dorn am Flügel.

∼, *v. a.* 1. mit einem Sporne, mit Sporen versehen, spornen. 2. spornen (ein Pferd ꝛc.) 3. ± treiben, reizen, beschleunigen; (to) a) anspornen, antreiben (zu); b) beschleunigen. — To ∼ on, anspornen, antreiben. To ∼ on a question, eifrig nach etwas fragen.

∼, *v. n.* die Sporen geben, das Pferd antreiben, schnell reiten; eilen. To ∼ on, fort-, vorwärts-eilen.

Spurge, *(spœdž)* I. [afrz. (e)spurge (frz. épurge), ↯ ein reinigendes, wegtreibendes Mittel; s. d. v.] *s.* [Bot.] die Euphorbie, Wolfsmilch; the petty ∼, die runde Garten-Euphorbie; ∼-laurel, der Lorbeer-Seidelbast; ∼-olive, der Seidelbast. ∼-root, die Wurzel der Euphorbie. ∼wort, der Schwertel, die Schwertlilie.

✻ ∼, [l. expurgare; afrz. espurger] *v. a.* reinigen; *v. n.* sich reinigen, sich abschäumen. ✻**Spurging,** *(spœ'džing) ppr. adv.* s. v.] *s.* das Treiben, der Ausfluß.

Spurious, *(spju'rius)* [l. spurius, u. s. -ous] *adj.* 1. unehelich, unecht. 2. unecht (v. Schriften, Münzen ꝛc.), falsch, untergeschoben. Dazu *adv.* **spuriously** *(-li).* **Spuriousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Unehelichkeit. 2. die Unechtheit.

Spurling *(spœ'rling)* = sparling. ∼-line, [? s. v. u. line] *s.* [Mar.] die Linie, welche die Verbindung zwischen dem Rade und dem Axiometer bildet.

Spurn, *(spœrn)* [ae. spurnan; vgl. spur u. D. Sporn] *v. a.* 1. (mit den Füßen) stoßen, (mit Füßen) treten, mit Füßen stampfen, (from) (mit dem Fuße) wegstoßen (von); (away) mit Fußtritten fortjagen, davonjagen. 2. ± a) verschmähen, verachten. b) verächtlich behandeln. 3. ✻ ✕ spur] = spur. ∼, *v. n.* 1. ✻ mit den Füßen ausschlagen, stoßen. bes. anstoßen; straucheln. 2. ± a) (at) etwas mit dem Fuße wegtreten; (daher:) verschmähen, verachten (etwas). b) (at) Trotz bieten, sich widersetzen (einer Sache). c) (against) Widersetzlichkeit zeigen (gegen).

∼, *s.* 1. ✻ der Stoß mit dem Fuße, Tritt. 2. ✻ das Straucheln. 3. ± der Tritt, die Beleidigung, geringschätzige, verächtliche Behandlung. 4. [Bergb.] [vgl. spur, 6. a) ꝛc.] die Strebe, Stütze, der kleine Kohlenpfeiler. 5. ✻ ○ = spur.

Spurner, *(spœ'nə(r))* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der mit den Füßen stößt, mit Füßen tritt. 2. ± der Verächter.

? **Spurney** = spurry, II. (Trudf. ?).

○ **Spurre,** [? lautn.] *s.* [Ornith.] die gemeine Seeschwalbe (EDS 47, 202).

Spurred, *(spœrd)* [*pract. pp.* v. spur] *adj.* gespornt, mit Sporen, in Sporen. ∼ rye das Mutterkorn. **Spurrer,** *(spœ'rə(r))* [s. spur u. -er] *s.* einer der spornt, anspornt, der Sporner.

Spurrey = spurry, II.

Spurrier, *(spa'riə)* [s. spur u. -ier] *s.* der Sporer, Spornmacher. ✻ **Spu'rry,** I. [s. d. v. u. -y] *adj.* spornradchen-förmig.

∼, II., **spurrey,** *(spa'ri)* [afrz., holl. spurrie; ?] *s.* [Bot.] der Spark, Ackerspergel.

Spurt, spirt, *(spœt)* I. [= sprit, II.] *v. n.* 1. ✻ sprossen. 2. herausspritzen, herausschießen. ∼, *v. a.* herausspritzen. ∼, *s.* 1. ✻ der Schoßling. 2. das Herausspritzen, Herausspruhen, der Spritzer; der Strahl. 3. ± der plötzliche, heftige Ausbruch (vgl. spurt, II.).

∼, II. [? = spurt, spirt, I.; vgl. an. spretta, schw. spritta, losspringen] *s.* 1. ✻ die kurze Zeit. 2. die kurze, plötzliche, außerordentliche Anstrengung, der Ansatz, Ruck. ∼, *v. n.* sich plötzlich energisch anstrengen, einen energischen Ansatz machen.

✻**Spu'rtle, spi'rtle,** I. [s. spurt, I. u. -le] *v. a. u. n.* spritzen.

○ ∼, II. [s. sprit, I. u. -le] *s.* der Umrühr-Stock. ○ schott. ∼-blade, [? hierher] *s.* der Zabel.

✻ **Sputa'tion,** [s. l. sputare, speien, u. s. -ation] *s.* das Ausspeien. ✻**Spu'tative,** [s. d. v. u. -ative] *adj.* zum Ausspeien geneigt.

Sputter, *(spu'tə(r))* [vgl. spout u. -er, 2.] *v. n.* 1. spritzen (bes. Speichel), sprühen. 2. ± (beim schnellen Reden) sprudeln. ∼, *v. a.* 1. spritzen (Speichel ꝛc.), sprühen lassen od. machen (Funken ꝛc.), sprudelnd auswerfen. 2. ± (auch ∼ out) rasch hervorsprudeln, äußern, ausstoßen (Beschuldigungen ꝛc.). To ∼ one's gall, seine Galle ausschütten, Gift und Galle speien.

∼, *s.* 1. das Spritzen, Sprühen, die ausgespritzte Feuchtigkeit. 2. das Gespritzel, Gesprudel; das spritzende Geräusch; ± der Larm, das erregte Gesprach. **Sputterer,** *(spu'tərə(r))* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Sprudelnde, Spritzende, Sprühende.

SPU

Sputum, *(spjū'tum)* [l.] *s.* die Spucke.

Spy, *(spai)* [afrz. espier (frz. épier)] *v. n.* spähen, spionieren, kundschaften. To ∼ into ..., einer Sache nachspähen, nachforschen, nachgrübeln. ∼, *v. a.* 1. spähen, erspähen, entdecken (Land ꝛc.); (gewöhnl. mit out) ausspähen, auskundschaften. 2. ± spüren, aufspüren, wahrnehmen, entdecken; (out) entdecken. ∼, *s.* 1. der Spaher, Kundschafter, Spion. 2. ✻ ± der Vorbote; der Plauder. — ∼-boat, das Kundschafterboot. ∼-glass, das Fernglas, -rohr. ∼-hole, das Guckloch. ✻ ∼-Wednesday, der Mittwoch vor Ostern.

✻ **Spy'al** = spial.

✻ **Spyre** = spire, III.

Squab, *(skwob)* [?; vgl. schw. ○ squapp, D. schwapp] *adj.* 1. quabbelig, quatschelig, fleischig, dick und fett. 2. kurz; plump (z. B. v. einem Turm). 3. kahl, ungefiedert, nicht befiedert. 4. ± (jung:) schüchtern.

∼, *s.* 1. die quabbelige, quatschelige, kurze, dicke und fette Person. 2. ein junger, noch ungefiederter Vogel, bes. eine junge Taube. 3. ± die junge, unerfahrene Person. 4. der ausgestopfte Sessel, niedrige Polsterstuhl, Polstersessel; das ausgestopfte Kissen, Sitzpolster; das ausgepolsterte Sofa. — ∼-chicken, das junge Huhnchen. ∼-pie, die (mit Hammelfleisch, Apfeln, Zwiebel ꝛc.) gefüllte Pastete; die Taubenpastete.

∼, *adv.* schwabbs, schwapps, plumps. To come down ∼, niederplumpen.

∼, *v. n.* plump niederfallen, hinschlagen, hinplumpen. ○ ∼, *v. a.* derb ausprugeln od. durchprugeln, zu Mus schlagen. ☾ **Squabash,** *(skwobash')* [? s. squab ✕ squash. I.] *v. a.* zerquetschen, zermalmen; s. das Zerquetschen, Zermalmen. + **Squabbish,** *(skwo'biš)* [s. squab u. -ish] *adj.* quatschelig, fleischig, dick und fett.

Squabble, *(skwo'bl)* [schw. ○ skvabbel] *s.* die Balgerei; das Gezank, der Streit, Hader. ∼, *v. n.* 1. zanken, hadern, streiten. 2. sich balgen, sich raufen. ∼, *v. a.* [Buchdr.] verschieben, verrucken (Buchstaben, Zeilen). **Squabbler,** *(skwo'blə(r))* [s. d. v. u. -er] *s.* der Zanker.

Squabby, *(skwo'bi)* [s. squab u. -y] *adj.* kurz und dick, quatschelig, quabbelig.

Squacco, *(skwak'ko)* [?] *s.* [Ornith.] der Schopfreiher.

Squad, *(skwod)* [afrz. esquadre (frz. escadre), it. squadra, u. vgl. frz. escouade] *s.* die Rotte (Soldaten ꝛc.), Korporalschaft, der Trupp. Awkward ∼, die noch nicht einexerzierte Truppe Rekruten. ∼, *v. a.* in Rotten abteilen.

○ **Squad,** *(skward)* [?] *s.* der Schlamm (EDS 52).

✻ ○ amerik. **Squaddy,** *(skwo'di)* [?] *adj.* = squabby.

Squadron, *(skwo'drən)* [afrz. esquadron (frz. escadron), sp. escua-

dron] s. 1. * das Quadrat. 2. * der gevierte Schlachtplan. Mil. hist. 3. (eine Truppenabtheilung) das Geschwader, die Schwadron (Reiter), die Schar (Fußsoldaten). 4. [Mar.] das Geschwader. 5. * [Amerika] der (Staats-, Schul-)Bezirk.

~, *v. a.* in Geschwader, Schwadronen, Scharen theilen.

Squail, squale, *(skwēl)* [?] *v. a. u. n.* mit einem Stoße werfen. **Squailer,** *(skwēl'ər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Wurfstock.

Squalid, *(skwol'id)* [l. squalidus] *adj.* schmutzig, unsauber, kotig, garstig. **Squalidness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Schmutzigkeit, Unsauberkeit, Unreinlichkeit.

Squall, *(skwol)* I. [schw. sqval] *s.* der plötzliche, heftige (meist mit Regen u. Schnee, Schlossen begleitete) Windstoß bei Sturmwind, die Bö. To look out for ~s, (fig. u.) sich vor Sturm gefahr machen. **~**, *v. n.* stürmen.

~, II. [an. skvala, *v. a.* u. *n. a.* laut schreien, aufjauchzen (vor Angst od. mit Zorne) **~**, *s.* 1. der laute Schrei, Aufschrei. 2. * [? hierher, ? = Schwatzen] das kleine Kind, das unartige Mädchen. **Squaller,** *(skwol'ər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schreier, Schreierin.

Squally, *(skwöl'i)* [s. squall, I. u. -y] *adj.* 1. stürmisch; [Mar.] mit Böen vermischt (v. Wetter). 2. [? ?] (Landw.) von unfruchtbaren Stellen (Feld) unterbrochen.

○ amerik. **Squalmish** *s.* = squalmish (Bartlett).

Squalor, *(skwol'ər, obsolet. skwā'lər)* [l.] *s.* der Schmutz, Unrat, die Unsauberkeit.

Squame, *(skwēm)* [l. squāma] *s.* die Schuppe. **Squamiform,** *(skwē'mi-fōrm)* [s. d. v. u. -form] *adj.* schuppenförmig. **Squamigerous,** *(skwē-mij'ər-əs)* [s. d. v. u. -gerous] *adj.* Schuppen habend, schuppig. **Squamose, squamous,** *(skwā'mōs, skwā'məs)* [l. squamōsus, u. s. -ose, -ous] *adj.* schuppig; schuppenartig.

Squander, *(skwon'dər)* [? vgl. squatter, II.] *v. a.* 1. * zerstreuen. 2. verschwenden; (auch mit away) verschleudern, vergeuden, verschwenden, durchbringen; to **~** away at play, verspielen. **~**, *v. n.* 1. * planlos umherschweifen. 2. verschwenden. **Squanderer,** *(skwon'dər-ər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verschwender.

* **Squanter-squash, squont.** = squash, II., i. das.

Square, *(skwār)* [afrz. esquarre (frz. équarré, équerre), s. l. exquadrare, viereckig machen] *s.* 1. das Viereck, Gevierte, Quadrat. 2. [Geom. u. Arithm.] das Quadrat, die Quadratzahl. 3. (u. eng. Bed.) a) die Raute, Scheibe, Platte; das Feld. b) [Archit.] die Säulenplatte. c) † [Astrol.] der gevierte Schein. d) der (viereckige) freie Platz (meist mit Gartenanlagen in der Mitte) in Städten, daher auch in sabr. Ausdrücken als Platzname, z. B. Russell-**~**. e) (Kais.) Square des Ruhmplatz. e) das Hauptviereck. f) das Karree, die Schwadron, Schar. g) die gerade Vorderseite, das Bruststück eines Hemdes. Shaksp. h) der viereckige Hals-Ausschnitt an Damenkleidern. i) das Quadratwinkelmaß. j) jeder viereckige Vorsprung; (Buch-) der vorspringende Rand eines Buchdeckels. 4. [Techn.] das Winkelmaß, Winkeleisen, der Winkelhaken. 5. ± a) * die Ordnung, Regel, Regelmäßigkeit, das Ebenmaß, richtige Verhältniß, der rechte Stand. b) die Gleichheit, der gleiche Fuß (auf dem man mit einem steht). c) die Ordnung, Rechtheit. 6. * der Zank.

To bring into **~**, ins Gevierte bringen. To bring to a **~**, viereckig, alles a. ins Quadrat stellen. The hollow **~**, Mar. das Karree. Naval **~**, Mar. das Schiffsviereck. Not [illegible] out of **~**, (fig.) nicht gerade, in nicht in der richtigen Ordnung, nicht nach den Regeln eingerichtet, [illegible] I have not kept my **~**, ich bin nicht ordentlich (Shaksp.). At **~**, in Ordnung. By the **~**, genau. In **~**, im Quadrat. On the **~**, upon the **~**, 1. rechtwinklig, rechtlich, gerade. 2. ± mit gleichem Fuß, quitt. 3. ± ehrlich, gradezu, offenbar. To converse upon the **~** with ..., mit einem wie mit seinesgleichen umgehen. We live not on the **~** with ..., wir leben nicht auf gleichem Fuße mit ... To act on the **~**, ehrlich, redlich handeln, ehrenhaft leben. That will break no **~**s, es wird nicht viel zu bedeuten haben, es wird nicht viel Aufhebens machen, nicht im Stande sein, den Tod Fremde. I shall break no **~**s whether etc., mir ist es doch nicht, ob ꝛc. I shall break no **~**s with another for a trifle, [illegible] einer Kleinigkeit bekomme ich mit einem andern keinen Streit. **~**s go, es geht im Brette recht gut, die Sachen gerathen, es geht. Let us see how the **~**s go, laßt uns sehen, wie die Sachen stehen. In fine **~**s, Handel; in schönem Format (v. Bücher).

~, *adv.* 1. der vierten Zeiten und vier rechte Winkel habend, viereckig, Mar.] vierkant; quadratisch. Quadrat-, Geviert ... (Maße, Gewicht ꝛc.). 2. rechtwinkelig, im rechten Winkel stehend (to, zu). 3. (uniform.) gleiche Seiten habend, edig, z. B. three **~**, five **~**, dreiedig, fünfedig. 4. ± a) der Sache passend, gemäß, angemessen, passend, gehörig, recht. b) redlich, ehrlich, gerade, rechtschaffen, recht. c) im rechten Verhältniß, ausgeglichen, quitt. To be **~** with the world, mit der Welt ausgeglichen, fertig sein. To make **~**, to leave **~**, seine Rechnung ꝛc.) berichtigen, begleichen, ausgleichen, in Ordnung bringen. d) unzweideutig, positiv. e) solid, gehaltvoll, vermögend, tüchtig; a **~** meal, eine ausgiebige, kräftige, tüchtige Mahlzeit, **~** oaths, tüchtige, tüchtige, [illegible] Verschulderin, unverzeiht, hart. All **~**, alles beglichen, alles in Ordnung. **~** root, die Quadratwurzel. **~** number, die Quadratzahl. **~** mile, die Quadratmeile. **~** measure, das Quadrat-, Flächenmaß. **~** dealing, das redliche Verfahren, die Rechtheit. This beam is twenty inches **~**, dieser Balken hat zwanzig Zoll ins Gevierte. **~** yards, Mar.] Raaen, welche rechtwinkelig vom Maste liegen, the yards are very **~**, Mar. die Raaen sind sehr breit. **~** [illegible] das platte Hintertheil vom Schiffe. A man of a **~** frame, ein viereckiger Mann.

„person. **~** bit, der Kronenbohrer. **~** built, viereckig gebaut, viereckig. **~** and [illegible] abgekürzt. **~** head, Archit.] die gerade Überdachung. **~** headed arch, der rechteckige Bogen. **~**-rule, die gerade Linie mit einer Kante am Rande. **~** sail, Mar.] das Raasegel, **~**-sailed, Mar.] mit Raasegeln versehen, **~**-sterned, Mar.] platt gegattet. **~**-toed, 1. mit viereckiger [illegible] Zehen. 2. ± gerade, vernünftig, [illegible] gerade, gerade Weise **~** yard, Mar.] eine rechtwinkelig am Maste hängende Raa.

~, *v. t.* 1. viereckig machen, [illegible] Balken behauen, viereckt [illegible] bauen. 2. in Stand, Ordnung bringen, stellen, Maße, Gewichte ꝛc. eichen u. s. w. viereckig machen, in viereckige Stücke, Unterstellungen bringen, to **~** one's shoulders, die Schultern [illegible] zurechtsetzen des ... mit den Schultern breit machen. 3. ± a) richten, ausgleichen, ordnen, [illegible] regeln, einrichten (nach), to [illegible] Sache [illegible] machen, zu ..., [illegible] ... 5. ± ausgleichen, [illegible] up ... gleichen, berichtigen, [illegible] machen ... 6. ± durch Bestechung beschwichtigen des Angebers machen, bestechen. 7. im gevierten Schein ansehen, mit x. im gevierten Schein stehen. To **~** other men by one's rules, andere nach sich richten, beurtheilen. To **~** the circle, den Kreis quadrieren: bes. die Quadratur des Kreises versuchen. ± etwas Unmögliches beginnen. To **~** the yards, Mar.] die Raaen vierkant ins Kreuz brassen. The yards are **~**d by the braces, Mar.] die Raaen sind ins Kreuz gebraßt. The yards are **~**d by the lifts, die Raaen sind an beiden Seiten gleich hoch getoppt. * To **~** out, ausmessen.

~, *v. n.* 1. passen, zusammenpassen, sich schicken, sich reimen, (to, dazu) mit od. auf, sich schicken, sich machen (mit, with) übereinstimmen (mit). 2. ± passen, treten, sich treten. 3. sich in Vorstellung stellen. To **~** up, sich aufrichten, sich in Vorstellung od. übers. Kampfstellung

§ allgemeine Bedeutung. ¿ familiär. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ≈ Dialekt. ⊖ vulgär. ¿ geschäftl. + poetisch. ‹ biblisch.

stellen. 4. ✻ (to ~ it) herumstolzieren, sich breit machen. — This ~d well with him, alles gelang ihm nach Wunsch. **Squarely,** *(skwē'ə-li) adv.* s. square. **Squareness,** *(skwē'-nes)* [s. square u. -ness] *s.* das Gevierte, Viereckige, die Vierung. **Squarer,** *(skwē'rə-r)* [s. square, *v.* u. -er] *s.* 1. einer der viert, quadriert, ꝛc. 2. ✻ der Zänker, Raufer. **Squarish,** *(skwē'riš)* [s. square, *adj.* u. -ish] *adj.* beinahe viereckig, etwas viereckig.

Squarrose, squarrous, *(skwo'-rōs, skwo'rəs)* [l. squarrōsus, u. s. -ose, -ous] *adj.* [Bot.] sparrig.

† **Squarson,** *(skwā'ə-s'n)* [entst. a. squire, II., 3. u. parson] *s.* einer der zugleich squire und Pfarrer ist. † **Squarsonage,** *(skwā'ə-s'n-nedž)* [s. d. v. u. vgl. parsonage] *s.* das Haus eines Gutsherrn, der zugleich Pfarrer ist.

Squash, *(skwoš)* I. [afrz. esquachier (frz. écacher), s. l. exĕcātāre] *v. a.* quetschen, zerquetschen. ~, *v. n.* durch Zusammendrücken flüssiger Masse ein Geräusch verursachen. ~, *s.* 1. etwas leicht Zerdrückbares, Weiches: die unreife Erbsenhülse. 2. etwas zu einer weichen Masse Zusammengedrücktes; a lemon-~, ein kühlendes Getränk aus Zitronensaft, Zucker und Sodawasser. 3. der Quatsch, platschende Schall, Platsch, Platscher, weiche Fall; der Zusammenstoß (weicher Körper).

~, II. [verk. a. ✻ squanter-squash; dies entst. a. amerik. indian. askutasquash] *s.* (auch ~-gourd) der Kürbis. ~-bug, die Kürbiswanze.

◖ **Squashy,** *(skwo'ši)* [s. squash, I. u. -y] *adj.* weich und naß, quatschig.

Squat, *(skwot)* I. [me. squatte, afrz. esquatir] *v. a.* 1. ✻ ○ durch Fallenlassen plattdrücken, quetschen, niederschlagen, flach, platt machen, abflachen. 2. ✻ vernichten. 3. *v. refl.* to ~ oneself, sich niederhocken, sich niederkauern, sich auf den Hintern (die Hinterschenkel od. auch auf die Ferjen) auf den Boden setzen. ~, *v. n.* 1. kauern, hocken, auf dem Hintern (und den Hinterschenkeln, mit unterschlagenen Beinen od. hinaufgezogenen Knien) auf dem Boden sitzen bez. sich setzen. 2. [Nordam.] sich ohne Rechtstitel auf fremden od. noch unbesetzten, wüst liegenden, unangebauten Landereien niederlassen.

~, *adj.* 1. kauernd, hockend. 2. abgeflacht, platt, kurz und dick, gedrungen, stämmig, untersetzt. 3. ○ schweigend, still, geheim.

~, *s.* 1. das Kauern, Hocken, die kauernde Stellung. 2. ✻ der plötzliche Fall bez. die durch einen Fall entstandene Beule. 3. ◖ die kurze, dicke, untersetzte Person. 4. [Bergb.] a) der Zinnspat. b) ein Erzlager od. eine Erzader von nur unbeträchtlicher Ausdehnung. — To sit at ~, niederhocken, kauern.

○ ~, II. [dan. sqvatte] *v. n.* u. *a.* plantschen, planschen, plätschern, bespritzen, beschmutzen (E D S 57, 16).

Squatter, *(skwo't-r)* I. [s. squat, I. u. -er] *s.* 1. einer der (sich) kauert, hockt. 2. [Nordam.] einer der sich auf fremden od. unbesetzten, noch wüst liegenden Ländereien ohne Rechtstitel niederläßt. 3. [Austral.] ein Ansiedler, der von der Regierung Weiderecht erhält.

○ schott. ~, II. [s. squat, II. u. -er, 2.; vgl. schw. sqvattra] *v. n.* planschen; *v. a.* planschen; unordentlich herumwerfen, zerstreuen (E D S 53).

◖ austral. **Squattocracy,** *(skwoto'-krəsi)* [s. squatter, I., 3. u. -cracy] *s.* die australischen Weiden- bez. Herden besitzer.

Squatty, *(skwo't-i)* [s. squat, I. u. -y] *adj.* = squat, I., *adj.* 1. u. 2.

Squaw, *(skwo)* [amerik. indian. squa] *s.* die Indianerin, das Indianerweib (auch *attrib.*). † ~-man, ein Weißer, der eine Indianerin geheiratet hat.

Squeak, *(skwēk)* [? ; vgl. schw. sqväka] *v. n.* 1. quicken, quäken, quietschen, einen schrillen Ton geben, knarren. 2. ◖ (auch to ~ out) das Schweigen brechen, ein Geheimnis verraten, den Angeber machen, sprechen; to make any one ~, einen gestehen od. bekennen machen, zum Geständnis bringen; I'll make you ~, ich will dich beichten lehren. 3. ◖ einer Verpflichtung ausweichen, z. B. nicht bezahlen, was man schuldig ist. ~, *v. a.* quicken.

~, *s.* der Quiek, Schrei, knarrende, schrille Ton. To give a ~, einen Schrei thun. A gentle ~, ein leiser Schrei. He had a ~ (od. a narrow ~) for his life, er entkam mit genauer Not dem Tode. **Squeaker,** *(skwī'kə-r)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der quiekt, schreit, der Schreier, Schreihals, quakende Junge. 2. der junge, quiekende, piepende Vogel. 3. ◖ der Angeber. ✻ **Squeaklet,** *(skwī'klet)* [s. d. v. u. -let] *s.* der kleine Quiek, Schrei. **Squeaky,** *(skwī'ki)* [s. d. v. u. -y] *adj.* quiekend.

Squeal, *(skwīl)* [me. squele; ? vgl. schw. sqväla] *v. n.* 1. quieksen, quarren, einen schrillen Ton von sich geben. 2. ◖ verraten, anzeigen. ~, *s.* das Quieken, der schrille Ton. **Squealer,** *(skwī'l-r)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Quiekende ꝛc., bes. eine junge Taube.

Squeamish, *(skwī'miš)* [s. squeamous u. -ish] *adj.* 1. leicht angeekelt od. Ekel empfindend, ekelig. 2. ‡ übertrieben empfindlich, wählerisch, zimperlich, ekel. 3. unbehaglich, unwohl, ekelig. Dazu *adv.* **squeamishly** *(-li).* **Squeamishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Gefühl von Ekel, Unbehagen; die Neigung zum Erbrechen. 2. ‡ die übertriebene Empfindlichkeit, Zimperlichkeit, das Wählerische, Ekle. ✻ **Squea'mous,** [me. squeimous, skeimous u. sweimous (s. an. sveimr, me. swem, Aufruhr, Sorge, Belästigung, Traumbild, Anfall von Unwohlsein od. Ohnmacht), u. s. -ous] *adj.* squeamish. ✻ **Squea'siness,** ✻ **squea'sy** queasiness, queasy.

○ ⊖ **Squeege** *(skwidž)* = squeeze, *s.* u. *v.* **Squeegee,** *(skwī'dži)* [= squilgee × squeeze] *s.* = squilgee.

Squeezable, *(skwī'zəb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* 1. (zer)drückbar, (zer)quetschbar. 2. ‡ beeinflußbar, einem Drucke nachgebend. **Squeeze** *(skwīz),* ✻ **squise,** [? s. ae. cwȳsan, cwesan, me. qveise] *v. a.* 1. drücken, quetschen. 2. a) drucken, pressen. b) to ~ out, ausdrücken, auspressen. 3. ‡ drücken, drängen. 4. drücken (fest umarmen, umschließen). 5. ‡ (auch to ~ out) durch Drängen, Druck erzielen od. erreichen, auspressen, abpressen, erzwingen, abnötigen. 6. durch Erpressung bedrücken od. quälen. 7. einen Abklatsch, Abdruck machen. — To ~ any one's hand, einem die Hand drücken.

~, *v. n.* 1. dringen; to ~ through, durchdringen. 2. sich drängen.

~, *s.* 1. die Pressung, Quetschung, der Druck. 2. das Drängen, Drucken, das Gedränge. 3. der Abklatsch, Abzug. **Squeezer,** *(skwī'zə-r)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Pressende, Druckende ꝛc.; ein Werkzeug zum Pressen od. Drucken; die Presse; [Metallurg.] das Quetschwerk, die Luppenquetsche, rotary ~, die Luppenmühle. 2. *pl.* die Walzenquetsche. 3. *pl.* Spielkarten, deren Wert an der linken oberen Ecke angegeben ist, so daß sie vom Spieler überblickt und doch fest zusammengehalten werden können. **Squeezing,** *(skwī'zing) ppr. vbls.* s. squeeze] *s.* 1. das Drücken, Pressen, der Druck. 2. das was ausgedruckt, ausgepreßt wird, das Ausgedruckte, Ausgepreßte, Erpreßte.

◖ **Squelch** *(skwelš),* ✻ **squelsh,** [? s. ○ quelch (Halliw.), Schlag] *s.* der schwere Fall, zermalmende Schlag; *v. a.* u. *n.* etwas Feuchtes zerdrücken, zermalmen; *v. a.* vernichten, niederschlagen od. verwirrt machen.

Squib, *(skwib)* [? s. me. squippe, swippe; vgl. swipe u. quip] *v. n.* 1. sich schnell und unregelmäßig hin und her bewegen. 2. knallen, puffen. 3. sticheln.

~, *v. a.* 1. ✻ heraus od. hinein-schießen, losknallen lassen. 2. durch Sticheleien, Schmähschriften u. dgl. angreifen, verspotten.

~, *s.* 1. der Schwärmer, die Rakete. 2. ‡ der Funke. 3. die Sticheleі, Stichelrede, Spötterei; die kleine Schmähschrift. 4. ✻ der Schmähschriftenschreiber, Spötter. 5. ✻ der Wicht, das Kerlchen, der kleine unbedeutende Mensch. 6. eine Art Sirup Zuckerwerk.

✻ **Squi(t)ch,** [? = quitch, I.] *v. n.* zucken, zurückweichen (Soliman & Perseda, Dodsl. V, 343).

Squid, *(skwid)* [?] *s.* 1. [Ichthyol.] der Tintenfisch. 2. der künstliche Köder bez. Angelhaken mit künstlichem Köder.

~, *v. n.* mit einem Angelhaken mit künstlichem Köder fischen.

✻ **Squier,** *(skwaī'ə)* I. = squire, I., square. ✻ ~, II. = squire, II.

Squilgee, *(skwī'ldži)* [? s. swill] *s.* 1. [Mar.] der Deck-Trockner (Haken mit Gummispitze zum Wegschwerfen des Wassers vom Deck). 2. [Photogr.] der Gummiquetscher.

Squill, *(skwil)* [l. squilla] *s.* 1. [Bot. die Meerzwiebel. 2. [Zool.] die Squille, Garneele, der Garneelenkrebs, Barenkrebs. 3. ‡ [Autom., die Walfischräder, -taus.

Squin, [vgl. holl. schuin, schief] *v. n.* = to squint.

✻ **Squi'nancy** = quinsy.

Squinch, *(skwinch)* [? = sconce, I.] *s.* [Archit.] das Pendentif, die Trompe, der Streichbogen.

✻ **Squi'ncy** = quinsy.

✻ **Squi'nny** = quinsy.

Squint, *(skwint)* [verk. a. asquint; vgl. squin] *adj.* 1. schielend. 2. schief, schräg, indirekt; ‡ scheel, argwöhnisch. ~ corn, [Archit.] die schiefe aufsteigende Ecke. ~, *s.* 1. der schiefe, schiefe Blick, das Schielen. 2. ‡ der schiefe, verstohlene Blick, die heimliche Neigung (toward, zu). 3. [Archit., die schräge Mauereinmündung von den Lauerschützen nach dem Altar zu (um dahin einen Blick zu gewähren). 4. der Blick (überh.). 5. die Verdrehung. ~, *v. n.* 1. schielen. 2. schief sehen, nach der Seite sehen. 3. ‡ (towards) schielen, hinneigen (nach), eine indirekte Beziehung haben (zu). 4. schief laufen. ~, *v. a.* 1. schielen machen. 2. zum Schielen drehen. **Squinter,** *(skwin'tə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die Schielende. ✻ **Squintife'go,** [s. squint, *adj.*, schielend, schief (Dryden). ✻ **Squiny,** *(skwai'ni)* [s. squint u. -y, I.] *v. n.* (als) schielen (nach). Shakesp.).

✻○ **Squir,** *(skwə:)* [? vgl. whirr] *v. a.* werfen, schleudern.

✻ **Squiralty,** *(skwai'rəlti)* [s. squire, II. u. vgl. fealty, loyalty u. dgl.] *s.* die Squire-herrschaft.

✻ **Squire,** I. = square.

Squire, *(skwaiə)* II. me. squier; verk. a. u. = esquire] *s.* 1. der Schildknappe, Waffen-, Schildträger. 2. (der Titel einer Person, die den nächsten Rang nach dem Ritter (knight, s. d.) hat) der Squire. 3. [obsolet.] der Landjunker, Squire, Gutsherr, Rittergutsbesitzer (zugleich Friedensrichter bes. Standesbeamte). 4. [Nordam.] der Squire, Friedensrichter. 5. (the young ~) der Junker. 6. ✻ der Liebhaber, Hofmacher, Kavalier, Herr. 7. ✻ ‡ ‖ der Kerl, Bursche. — ✻ ~ of the pad, der Straßenräuber. ✻ ~ of the body, 1. der Knappe, Schildknappe, Leibpage, Edelknabe. 2. der Zuhalter, Kuppler. ~-like, schildknappen-, pagenartig.

~, *v. a.* 1. einem als Schildknappe dienen, folgen &c. 2. seine Dame wie ein Page) begleiten. **Squirearch,** *(skwaiə-rahk)* [s. f. u. vgl. monarch] *s.* der Junker, Anhänger bes. das Mitglied des Junkertums. **Squirearchical,** *(skwaiə-rahkikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* junkermäßig. **Squirearchy,** *(skwaiə'rahki)* [s. squire, *s.* 3. u. vgl. monarchy] *s.* die Squirehierarchie, Squirearchie, das Junkertum, (sollett.) die Squires, Agrarier, Junker. **Squireen,** *(skwairi'n)* [s. d. v. u. -een] *s.* [Irland] der kleine Gutsbesitzer. **Squirehood,** *(skwaiə'hud)* s. d. v. u. -hood] *s.* der Rang und die Würde eines Squire. **Squirelet, squireling,** *(skwaiə'let, skwaiə'ling)* [s. d. v. u. -let, -ling] *s.* der kleine, unbedeutende Squire. **Squirely,** *(skwaiə'li)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* einem Squire ziemend, junkermäßig. **Squireship,** *(skwaiəship)* [s. d. v. u. -ship, *s.* = squirehood. **Squiress,** *(skwairess)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Frau eines Squire.

Squirm, *(skwə:m)* [? z. squirt, *v. n.* 1. sich wie ein Wurm bewegen, sich winden od. krümmen. 2. to ~ up, hinauf-klettern, -klimmen.

Squirrel, *(skwi'rəl; skwə'rəl, älter. esquirel* (vrs. esquirel) *s.* 1. sciurus; = scurrus] *s.* 1. [Zool.] das Eichhörnchen. 2. [Zeichn. der Fuchs, Fuchs. — ~-fish, [Ichthyol.] der Blutfuchs. ~-hawk, [Zeichn.] *s.* raubvögelnde Eule. ~-tail, Bot. die Meer-, Wasserfenchel. ~-wheel, [Mühlw.] *s.* = rauhes Rad.

Squirt, *(skwə:t)* [? z. swirt] *v. a.* 1. spritzen. 2. bespritzen. — ~-ing cucumber, Bot. die Spritz-, Spritzgurke, Eselsgurke. ~, *v. n.* 1. (heraus-) spritzen. 2. ✻ schwärmen, plänkeln. ~, *s.* 1. die Spritze, (a. eng. Bed.) die Klistierspritze. 2. der Wasserstrahl, das Herausspritzen. Spritzen. 3. ✻ der Emporkömmling. 4. ‡ der plötzliche Anfall, die Anwandlung. 5. ‡ die aufbrausende, sich rechtmachende Person, der Emporkömmling. **Squirter,** *(skwə:tə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Spritzer, Spritzende, &c.

Stab, *(stab)* [me. stabbe, ? z. stob] *v. a.* 1. stechen, (ein Loch) durchbohren, erstechen, erdolchen. 2. ‡ verwunden, verletzen. 3. Mann ‖ (eine Mauer) rauh hauen. — ‡ To ~ reputation, den guten Namen morden. ‡ It will ~ her to the heart, es wird ihr im Innersten verletzen. ‡ To ~ one in the back, jemand hinterrücks verleumden. ~, *v. n.* 1. stechen, einen Stich geben od. beibringen. 2. ‡ durchbohren. To ~ at ..., nach ... nach ...

~, *s.* 1. der Stich. 2. der Stich (die Wunde, die Hieb). 3. ‡ der Stich, Stoß, (bei der heimtückische, meuchlerische Stich &c.) die Verwundung, Schädigung, Verleumdung. — To give any one a ~, einem einen Stich beibringen. A ~ given to character, ein dem guten Namen versetzter Stoß. **Stabber,** *(stabə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der einen Stich beibringt; der Meuchelmörder. 2. der Pricker, Durchstoß, das Werkzeug; eine Art Pfriem, eine große, dreieckige Ahle der Segelmacher.

Stabilify, *(stəbi'lifai)* [s. l. stabilis, fest, u. s. -fy] *v. a.* befestigen, stabilisieren. ✻ **Stabi'liment,** [l. stabilimentum] *s.* die Festsetzung, Einrichtung, die Befestigung, Stütze. **Stabilitate,** *(stəbi'liteit)* [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* festsetzen, stabil od. dauerhaft machen. **Stability,** *(stəbi'liti)* [l. stabilitas, u. s. -ity] *s.* 1. die Festigkeit, Dauerhaftigkeit. 2. ‡ a) die Beständigkeit, b) die Festigkeit, Beständigkeit, Dauerhaftigkeit. 3. die Festigkeit (Gegs. v. Fahrigkeit). **Stabilize,** *(stə'bilaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* festsetzen, stabilisieren. **Stable,** *(stə'bl)* I. [frz., ‡ l. stabulum, *adj.* 1. fest, dauerhaft. 2. ‡ an beständig, stabil, dauerhaft, von Dauer. b) beständig, beharrlich, standhaft. c) = haltmachend. ~, *v. a.* fest, dauerhaft machen.

~, II. me., s. altfrz. estable (frz. étable), z. l. stabulum] *s.* 1. der Stall: a) Pferdestall. 2. ‡ die zu einem Regimente gehörigen Pferde. — A ~ for cattle, der Viehstall. ~-boy, ein Stallknecht. ~-cloth, [Mühlw.] das Tuch zum Fangen der Pferde. ~-man, der Stallknecht. ~ room, der Stallraum, die Stellung. ~ stand, [Pferdh.] der Anhang an der Kandare (als Zeichen verlangten Widerstands). ~ yard, der Stallhof. ~, *v. a.* stallen, einstallen, in einen Stall nehmen. ~, *v. n.* in einem Stalle od. wie in einem Stalle wohnen, hausen &c. Spenser.

Stableness, *(stə'blnes)* [s. stable, I. u. -ness] *s.* 1. die Festigkeit. 2. ‡ die Stabilität, Beständigkeit, Beharrlichkeit.

Stabling, *(stə'bling, gew. stæ-)* [s. stable, II.] *s.* 1. das Stallen, die Einstallung. 2. die Stallung, der Stall.

Stablish, *(stæ'blish)* [me. stablisshe] *v. a.* verk. a. u. = establish. **Stablishment,** *(stæ'blishment)* [s. d. v. u. -ment] = establishment.

Stably, *(stə'bli) adv.* z. stable, I.

Staccato, *(stəkä'tou)* [it.] *adj.* u. *adv.* (Mus. kurz abgestoßen, staccato.

[obsol. **Sta'cher** = stagger.

✻ **Stack,** *(stak)* z. stack, II (R. Brunne, Chron. of St. 140.)

Stack, *(stak)* [an. stakkr; me. stak] *s.* 1. = Wall, Stoß. 2. (Acker-) bau) der regelmäßig aufgeschichtete Haufen. 3. (verkürzt aus haystack) der Heuhaufen, Heuschober. 4. [Mühlw.] die Gewehrpyramide. 5. der Haufen (als Maß im Kohlen- und Brennholzhandel = 108 Kubikfuß). — ~s of corn, Getreideschober. ‡ ~s of money, Haufen Geldes. ~-barrel, ein bauchförmiges Holzgerüst für einen Schober. ~ stand, der Unterbau für einen Schober. ~-yard, ein Hof mit Heu- und Getreideschobern. ~, *v. a.* in Schober, Haufen, Stapel legen, übereinanderlegen, schichten, stapeln, schobern (Heu &c.); (up) stapeln, anstapeln, aufschichten, aufhäufen. **Stacking,** *(stə'king)* [pass. vbls. z. v.] ~-band, ~-bolt, ein Seil zur Befestigung von Stroh auf einem Schober, ~-stage, das Gerüst od. Gestell zum Aufbau eines Schobers.

Stacte, *(stæ'kti)* [l., gr.] *s.* das flüssige Myrrhenharz.

Staddle, *(stə'dl)* [ae. stadol, Grund, Fundament, Basis; Gestell, Stütze] *s.* 1. a) ✻ die Stütze, der Pfahl,

§ allgemeine Bedeutung. ⌒ familiär. † verächtlich. ‡ scherzhaft. ‖ wörtl. ○ Dialekt. ≈ vulgär. ‡ gehoben. ‖ poetisch. ‖ biblisch.

Baum, Stab, die Krücke. b) [Landw.] das Gestell, die Unterlage, der Unterbau eines Schobers. 2. das Pfahlholz, Laßreis, Hegereis, der Vorständner (EDS 30, p. 90). 3. [Landw.] der zum Trocknen ausgebreitete kleine Heuhaufen? (EDS 30, p. 23). ~-roof, das Dach od. die Decke eines Schobers).

~, *v. a.* 1. als Laßreiser stehen lassen. 2. (Heu) aufschobern bez. zum Trocknen ausbreiten.

Stadia, *(stē'dia)* [l. *pl.* z. stadium] *s.* ein Meßinstrument bez. eine Meßmethode. **Stadium,** *(stē'diom)* [l. v. gr.] *s.* 1. a) [gr. Längenmaß] das Stadium (= 125 Schritte bez. 625 Fuß). b) die Rennbahn. 2. * [Med.] das Stadium.

* **Sta'dle** = staddle.

Staff, *(staf)* [ae. stæf] *s.* (*pl.* * staffs u. staves; heute, wo überh. üblich, in Bed. 1 staves *(stēvz)*, sonst i. d. Reg. staffs *(stafs)*) 1. der Stab, Stock, das lange Stück Holz, die Stange; die Faßdaube (meist im *pl.* staves): * c die Staffel, Sprosse (einer Leiter). 2. der Schaft (einer Hellebarde ꝛc.), bez. der Spieß, die Lanze selbst. 3. * [Poet.] die Strophe; der Vers. 4. ‡ der Stab, die Stütze. 5. **der Stab** (als Zeichen der beiehlenden Gewalt; z. B.) ~ of command, der Kommandostab, Befehlshaberstab; a erosier ~, bishop's ~, der Krummstab, Bischofsstab. 6. ‡ die Macht, Gewalt, das Recht. 7. ‡ [Milit.] a) der Stab. Regimental ~, der Regimentsstab; officers of the ~, Stabsoffiziere. b) der Generalstab. c) der Stab, das Personal (von Beamten, Zeitungsredakteuren, eines Lehrkörpers u. dgl. m.). d) die Fahnenstange. 8. [Mus.] die fünf Notenlinien bez. das Notensystem (vgl. stave, 2. b. — A pilgrim's ~, der Pilgerstab. To let the ~ go out of one's hands, sich seine Gewalt nehmen lassen, sein Recht abtreten, sich seines Rechtes begeben. A hunting ~, der Jagdspieß. Ensign-~, [Mar.] der Flaggenstock hinten am Schiffe. Flag-~ at the mast-heads, [Mar.] der Flaggenstock am Topp der Masten. ~-officer, der Stabsoffizier. ~-tree, ~-vine, [Bot.] der Celaster, die Celastergattung. ~-wood, das Faßdaubenholz.

~, *v. a.* mit einem Stocke, Stabe ꝛc., einem Beamtenkörper ꝛc. versehen.

* **Sta'ffier,** [holl.] *s.* der (bewaffnete) Begleiter, Bediente.

* **Sta'ffish,** [f. staff u. -ish] *adj.* wie ein Stock, steif, holzern.

Stag, *(stag)* I. [me. stagge, ae. • stagga] *s.* 1. der Hirsch. 2. ○ (auch zuw. steg) ♂ das männliche junge Tier, z. B. ein junger, ungeruttener Hengst (EDS 71), a) das Füllen, Fohlen (EDS 15, 59). b) der junge Ochs bez. Stier (EDS 61, 75). c) der verschnittene Stier (EDS 50, 57, 71); d) (steg) der junge Ganserich (EDS 13, 35, 50, 71); der junge fette Truthahn (EDS 75); der junge Hahn (EDS 15, 50, 52, 59, 71). e) der Zuchthengst (EDS 75). 3. ○ das ausgelassene Mädchen (EDS 16). 4. * die hirschbraune Farbe. 5. [Börs.] der Aktien-Spekulant. — ~-beetle, der Hirschkäfer, Schröter). ~-dance, der nur von Herren ausgeführte Tanz. ~-dinner, das Herrendiner. ~-evil, [Veterin.] die Maulsperre (der Pferde). ~-horn, ~'s-horn, 1. das Hirschhorn. 2. [Bot.] der Hirschhornfarn. ~-hound, der Hetz-, Hirsch-hund. ~-party, (amerik.) die Herrengesellschaft. ~-worm, der Hirschwurm. ○ ~, *v. n.* schnell gehen, davon laufen (EDS 57).

○ ~, II. [?] *s.* 1. = stake, A. 2. die Winterkartoffel. 3. der ausgestellte Wachposten; *v. n.* Wache halten; *v. a.* eine Hecke gerade stutzen (EDS 31, 61).

○ ~, III. [?] *s.* der Riß in Kleidern (EDS 69).

Stage, *(stēdž)* [afrz. estage (frz. étage), z. l. • staticum, der Ort, auf dem man steht] *s.* 1. * das Stockwerk. 2. der erhöhte Platz, auf dem man stehen od. auf den man etwas stellen kann. a) das Gestell, Gerüst. b) [Seifensied.] das Trockengestell. c) [Schiffsb.] die Stellung. d) der Landungsplatz. 3. die Bühne, a) die Schaubühne, das Theater. b) die Schauspielkunst. c) der Schauplatz. 4. ‡ die Bühne. 5. die Raste, der Ruheplatz; m. i. eng. Bed.) die (Post-)Station. 6. ‡ die Station, das Stadium (die Periode, der Abschnitt des Lebens ꝛc.); der Grad, die Stufe. 7. verk. a. u. = ~-coach. — Floating ~, [Schiffsb.] ein Flott, worauf die Zimmerleute stehen, um ein Schiff zu kalfatern und auszubessern. To enter the ~, auftreten. To go off the ~, 1. (von der Schaubühne) abtreten. 2. ‡ sich von der Welt zurückziehen; sterben. To bring upon the ~, 1. auf die Bühne bringen. 2. ‡ (einen) mit ins Spiel ziehen od. mischen. To have a clear ~, freies Feld haben (kein Hindernis finden). ~-box, die Theaterloge. ~-coach, die Landkutsche, Postkutsche. ~-coach-office, das Postkutschenbureau. ~-horse, das frische Postpferd. ~-practice, die Theaterroutine. ~-play, das Schauspiel. ~-player, der Schauspieler. ~-right, das Aufführungsrecht. ~-setter, einer der einen Stoff, ein Stück bühnenfähig macht. ~-struck, von Leidenschaft für das Theater ergriffen. ~-waggon, 1. die Frachtpost, der Packwagen. 2. * ~-coach. ~-writer, der Schauspielschreiber.

~, *v. a.* auf die Bühne bringen, aufstellen, zur Schau (darstellen; bühnenfähig machen, auf die Bühne herrichten. ~, *v. n.* mit der Postkutsche reisen.

* **Sta'gely,** [f. stage, *s.* u. -ly] *adj.* bühnenmäßig, theatralisch. **Stager,** *(stē'džə)* [f. d. v. u. -er] *s.* 1. * der Schauspieler. 2. (mein old ~) der geübte, erfahrene Mann, Kenner, Praktikus. 3. das Postkutschenpferd. * **Sta'gery,** [f. d. v. u. -ery] *s.* die theatralische Vorstellung. **Stagey** = stagy.

* **Sta'ggard,** [f. stag, I. u. -ard] *s.* der vierjährige Hirsch.

Stagger, *(sta'gə)* [holl. staggeren] *v. n.* 1. **wanken, schwanken;** taumeln. 2. ‡ schwanken, zaudern, bedenklich werden, (at) Anstoß nehmen, zweifeln (an). 3. ‡ wanken (zu weichen anfangen). — He ~ed with the blow, er taumelte von dem Schlage (Dryden). ~ing thoughts, schwankende Gedanken, Bedenklichkeiten. Without ~ing, ohne Bedenken, ohne Zweifel. ~, *v. a.* 1. wanken machen. 2. ‡ a) (in) (einen) wankend machen (in). b) (einen) stutzig machen, aufschrecken, zweifelhaft machen, einem Bedenklichkeiten einflößen. The question did at first so ~ me, ich war über die Frage erst so betreten, so verblüfft.

~, *s.* 1. ‡ u. ‡ das Taumeln, Schwanken, Zaudern. 2. *pl.* a) das Gewahl von Schwindel, der Schwindel. b) die Verwirrung, Verlegenheit. c) die Drehkrankheit der Schafe, der Schwindel bei Pferden, Rindern ꝛc. **Staggerer,** *(sta'gərə)* [f. d. v. u. -er] *s.* 1. der Wankende, Taumelnde, Zaudernde. 2. etwas das einen wanken, taumeln, zaudern macht od. in Verlegenheit setzt.

Staginess, *(stē'džinəs)* [f. stagy u. -ness] *s.* 1. * das theatralische Wesen. 2. [f. stage, *s.* 6.] das Befinden eines Tieres in einem bestimmten Zustande od. Stadium.

Stagirite, *(sta'džirait)* [gr. Σταγειρίτης] *s.* der Stagirit (ein Beiname des Aristoteles).

Stagnancy, *(sta'gnənsi)* [f. d. f. u. -ancy] *s.* das Stehen, Stillstehen, Stagnieren, die Stockung (des Wassers ꝛc.).

Stagnant, *(sta'gnənt)* [f. d. f. u. -ant] *adj.* 1. stehend, stillstehend, stockend, stagnierend (vom Wasser, Blut ꝛc.). 2. ‡ a) bewegungslos. b) [Handel] flau, still.

Stagnate, *(sta'gneit)* [l. stagnare, u. f. -ate, 3.] *v. n.* 1. stillstehen, stocken (vom Wasser, Blut ꝛc.) 2. ‡ [Handel] stocken, flau, still sein. * ~, [f. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* = stagnant. **Stagnation,** *(stagnē'šən)* [f. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Stehen, Stillstehen, Stagnieren, die Stockung (des Wassers, der Luft, des Blutes ꝛc.). 2. ‡ [Handel] die Stockung, Flauheit, Geschäftsstille.

† **Stagy,** *(stē'dži)* [f. stage u. -y] *adj.* theatralisch, effekthaschend.

Stagyrite, unforr. für stagirite.

Staid, *(stēd)* [*pract. pp.* z. stay, I.] *pp. adj.* gesetzt, ruhig, gelassen, ernsthaft, nüchtern. Dazu *adv.* **staidly** *(-li).* **Staidness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* das gesetzte Wesen, die Gesetztheit, Nüchternheit.

○ schott. **Staig** = stag, I. 2. § u. a).

Stain, *(stēn)* [verk. a. distain] *v. a.* 1. fleckig machen, **beflecken,** beunreinigen. 2. ‡ beflecken. 3. * entstellen, verderben, verdunkeln. 4. flecken, färben, bunt machen od. farben, tüpfeln. ~ed glass, buntes, farbiges Glas bez. Glasmalerei. ~ed paper, farbiges Papier.

~, *v. a.* **A. 1.** mit Pfählen versehen, pfahlen, bepfahlen, umpfahlen, auspfahlen; verpfählen, verbarrikadieren. **To ~ out,** a) auspfahlen die Grenzen durch Pfähle bezeichnen), ausstecken. b) (durch Pfähle) abhalten. **2.** mit einem Pfahle durchbohren, pfählen. **B. 3.** (im Spiele) setzen. **4.** ‡ a) aufs Spiel setzen; (von Waaren, setzen (an). b) zum Pfande setzen, verpfänden.

Stalactic, -ical, *(stəlæ'ktik, -ikəl)* [gr. *σταλακτικός*, s. v. *-ic, -ical*] *adj.* tropfsteinartig. **Stalactiform,** *(stəlæ'ktifōam)* [s. d. v. u. *-form*] *adj.* tropfsteinförmig, -artig, -ähnlich. **Stalactite,** *(stæ'ləktait, stəlæ'ktait)* [nl. *stalactites*] s. [Mineral.] der Tropfstein, Stutter, Stalaktit. **Stalactitic,** *(stælaktitik)* [s. d. v. u. *-ic*] *adj.* tropfsteinartig. **Stalactitiform,** *(stəlæktai'tifōam)* [s. d. v. u. *-form*] *adj.* = stalactiform. **Stalagmite,** *(stælagmait, stəlæ'gmait)* [s. gr. *σταλαγμός*, tropfend, u. s. *-ite*] s. [Mineral.] der Stalagmit.

○ **Sta'lder,** [?] s. ein holzernes Gestell od. Gerüst, um Faßer darauf zu legen (EDS 6*, 54, Sussex, Kent.).

Stale, *(stēil)* I. [me. stale; ?] *adj.* **1.** ✻ abgelegen, alt und daher fast (Bier). **2.** abgestanden, schal (Bier &c.), fade, matt; (vom Brode) hart, altbacken. **3.** (a) satt, abgelebt (v. Personen). b) abgenutzt, abgebraucht (Stamp), schwach, veraltet). c) veraltet, verjährt (v. einer Schuld). **~ To grow ~,** alt werden, altern, sich abnutzen. **~ articles** od. **merchandise,** verlegene Ware.

✻ **~,** s. **1.** etwas Abgestandenes, Schales &c., z. B. das alte, schale, matte Bier. **2.** = stalemate.

~, *v. a.* abgestanden, fade, abgedroschen machen, verbrauchen.

✻ **~,** II. [ac. stain, Trebstahl] s. **1.** das Verbrauchen, der Hinterhalt, der Vorwand. **2.** eine Person od. Sache, deren man sich als Lockung bedient, um jemand etwas zu bewirken, die Lockspeise (Lockung, Reizung, der Lockvogel, (fig.) das Werkzeug (in). **3.** der Gegenstand der Täuschung, des Betruges, Spottes, Gelächters. **4.** [? × stale, I. die Hure, Gassenhure. **To make any one a ~ to one's design,** sich eines andern zur Erreichung seiner Absichten bedienen.

✻ **~,** III. [ac. stal, stel; vgl. steal, II.] *s.* **1.** der Stiel, Stengel. **2.** der Stiel, Schaft (eines Pferdes), die Handhabe. **3.** die Leitersprosse.

~, IV. [? s. stall, ? ‡ stehen bleiben, ? vgl. I. stallen] *v. n.* stallen, harnen (v. Pferden u. Rindvieh); *s.* der Harn (der Pferde u. des Rindviehs).

Stalely, *(stēi'l-li) adv.* s. stale, I. Bed. d. *adj.* u. ✻ lange Zeit. **Stalemate,** *(stēi'lmeit)* [? s. stale, I. u. mate, II.] *s.* [Schachsp.] das Patt. **~**, *v. a.* **1.** patt machen od. setzen. **2.** ‡ in die Ecke od. Enge treiben, zum Stillschweigen bringen, lähmen. **Staleness,** *(stēi'lnes)* [s. stale, I. u. *-ness*] *s.* **1.** die Schalheit (einer geistigen Flüssigkeit). **2.** ‡ die Abgenutztheit, Plattheit.

Stalk, *(stōk)* I. [me. stalke; s. stale, III.; vgl. an. stilkr, schw. stjelk] s. **1.** [Bot. der Stengel, Stiel, (Getreide-)Halm, an Weintrauben) der Kamm. **2.** die Federspule, der Kiel, Federkiel. **3.** ‡ der Stiel eines Glases, Löffels &c., ein Prunkwort u. a. m. **4.** der große Scherpilz. **~-eyed,** [Zool.] mit einem Stiel versehen.

~, II. [ac. *stealcian*] *v. n.* **1.** verstohlen (heimlich, vorsichtig) gehen, schleichen, sich anpirschen. **2.** hinter einem Pferde, Schießpferde hergehen. **3.** (fig.) dahinschreiten, einherschreiten, stapfen. **~**, *v. a.* beschleichen, anpirschen.

~-~, s. **1.** das Herumschleichen, Beschleichen, Anpirschen. **2.** das Einherschreiten, der hohe, große, weite, große Schritt.

Stalked, *(stōkt)* [s. stalk, I. u. *-ed*] *adj.* einen Stiel habend, stielig, gestielt, gestengelt.

Stalker, *(stō'kə)* [s. stalk, II. u. *-er*] s. **1.** der Beschleichende, Heranschleichende, Pirschgänger, Einherschreitende. **2.** das Stelzvogel (Art Fischreiher). **Stalking,** *(stō'king) ppr. &c.* s. stalk, II. **~** das Beschleichen, Anpirschen &c., bes. das Heranschleichen des Jägers unter Deckung, die Jagd mit dem Schießgewehr. **~-hedge,** der Versteckzaun. **~-horse, 1.** das wirkliche od. künstliche, zur Deckung, Verbergung des Jägers dienende Schießpferd. **2.** ‡ die Larve, Maske, der Vorwand. **Stalkoes,** *(stō'kōz)* [? s. stalk, II.] s. *pl.* die Herumlungerer, Nichtsthuer.

Stalky, *(stō'ki)* [s. stalk, I. u. *-y*] *adj.* stengelartig.

Stall, *(stōl)* [ac. steall] s. **1.** der Stall, die Stallung; (in engerer Bed.) der Stand (für ein Pferd, eine Kuh &c. in einem Stalle). **2.** der Stand eines Krämers auf Märkten, Krämerstand, die Bude, der Laden. **3.** der Chorstuhl, Chorsitz, Chorstand in Stiftskirchen. **4.** (fig.) der Sperling, Parkettsitz. **5.** [? *murder*, ? × stale, II.] a) der Hinterhalt. b) ✻ der Vorwand. c) der Helfershelfer eines Diebes od. garrotter-Räubers. **~ od. front ~,** wenn er vor, **back ~,** wenn er hinter dem Uebeltäter stand (einem Opfer raubte).

To hold a ~, die Stelle eines Beamten od. (vom Prädendare) innehaben. **A butcher's ~,** die Fleischerbank, Bude eines Fleischers. **Book-~,** der Bücherstand (meist die vor einem Laden auf der Straße od. auf Bahnhöfen &c. zu freier Ansicht des Publikums auf einem Tische od. dgl. ausgestellten Bücher). **To keep a ~,** offen feilhalten, mit Waren ausstehen. **~-fed,** im Stalle gefüttert od. gemästet. **~-feed,** *v. a.* im Stalle füttern od. mästen. **~-keeper,** der Standkramer, Antiquar, der einen Stand inne hat. **~-reader,** einer der Bücher bei einem book-stall liest.

~, *v. a.* **1.** in einen Stall od. an einen Stand in einem Stalle thun, einstallen. **2.** ✻ mästen. **3.** ✻ stellen, in die Ecke od. Enge treiben, zum Stillstehen brin-

gen: sicher aufbewahren. 4. in den Kot od. Schlamm fahren (darin stecken bleiben machen). 5. ✻ ~ install. 6. ✻ ~ to forestall. 7. ✻ stunden (Zahlungen ꝛc.). 8. ○ [?] ermüden, übersättigen (EDS 6′). — ✻ To ~ to the rogue, in die Gaunerzunft aufnehmen. ¶ To ~ off, beiseite schieben, vermeiden, vereiteln, (einer Person od. Sache) ausweichen. **~**, *v. n.* 1. stallen, wohnen. 2. liegen (wie das Vieh), hausen. 3. (im Kote) stecken bleiben. 4. ? nicht mehr fressen wollen (vom Vieh). — To ~ together, zusammenstallen (sich vertragen). **Stallage,** *(stō'lədž)* [s. d. v. u. -age] *s.* das Recht, Kramerstände, Buden aufzuschlagen, bez. das dafür zu entrichtende Geld, Standgeld, der Budenzins. ✻ **Stalla'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* = installation. ✻ **Staller,** *(stō'lə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Stallmeister bez. Marschall. ○ **Stallinger,** *(stō'linžə)* [s. d. v. u. vgl. messenger, scavenger] *s.* der Budeninhaber. **Stallion,** *(stæ'ljən)* [= Stallhengst, s. stall: vgl. it. stallone, afrz. estalon, frz. étalon] *s.* der Hengst, Beschalhengst, Zuchthengst, Beschäler.

Stalwart, *(stō'lwət)* [entst. a. stalworth] *adj.* stark, kräftig, verläßlich, zuverlässig, standhaft. ~ Republican, der unerschütterliche, unentwegte Republikaner. **~**, *s.* 1. die standhafte, tüchtige, starke Person. 2. = ~ Republican. Dazu *adv.* **stalwartly** *(-li).* **Stalwartness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Standhaftigkeit, Stärke ꝛc.

✻? **Stalworth,** *(stō'lwəp)* [me., s. ae. stælwyrde, brauchbar] *adj.* stalwart.

✻ ○ **Stam,** I. = stem, I.; **~**-wood, das Stockholz.

○ **~**, II. [? s. stem, III.] *v. a.* verwirren, in Erstaunen setzen; *s.* die Verwirrung.

Stamen, *(stē'mən)* [l.] *s.* (*pl.* in Bed. 1, 2, 3 stamina *(stæ'minə)*, in Bed. 4 stamens *(stē'mənz)*) 1. ✻ der Weber zettel, -faden. 2. die festen Teile (des menschlichen Körpers ꝛc.), der Grundstoff. 3. ‡ (meist im *pl.* u. zw. als *sing.* gebr., stamina) die Hauptstärke, Hauptstütze (eines Staates ꝛc.). 4. [Bot.] der Staubfaden. **Stamened,** *(stē'mənd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Staubfaden versehen. ✻ **Sta'min,** [afrz. estamine, frz. étamine, s. f.] *s.* taminee). **Stamina,** *(stæ'minə)* [l., *pl.* s. stamen, 1., 2., 3.; vgl. stanen, 3.] *s.* die Kraft, Ausdauer. **Staminal,** *(stæ'minəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = staminiferous. **Staminate,** *(stæ'minət)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* [Bot.] aus Staubfaden bestehend od. mit St., männlich. **~**, *(stæ'minət)* [s. stamina u. -ate, 3.] *v. a.* mit Ausdauer, Kraft begaben. **Stamineous,** *(stəmi'niəs)* [l. stamineus, u. s. -eous] *adj.* [Bot.] aus Staubfaden bestehend, Staubfaden- ..., männlich. **Staminiferous,** *(stæminī'fərəs)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* [Bot.] staubfadentragend.

✻ **Stammel,** *(stæ'məl)* [s. stamin] *s.* 1. eine Art Wollzeug. 2. das Hellrot: auch *attrib.*

Stammer, *(stæ'mər)* [s. ae. stamor, stammelnd; vgl. holl. stameren] *v. n.* u. *a.* stammeln, stottern. **~**, *s.* das Stammeln, Stottern. **Stammerer,** *(stæ'mərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Stammler, Stotterer.

Stamp, *(stæmp)* [holl. stampen (vgl. ae. stempan)] *v. a.* 1. stampfen (stoßen, zerstoßen). 2. (mit dem Fuße) stampfen auf ... (die Erde ꝛc.). 3. prägen, a) (durch Pressen hervorbringen). b) schlagen, münzen. c) (auch to ~ out) ausstanzen. 4. stempeln (die Münze, Papier ꝛc.); eichen (ein Maß, Gewicht); aufdrücken, drucken auf ...; mit einer (Brief-)Marke, mit Marken ꝛc. versehen: bezeichnen. 5. ‡ zeichnen, charakterisieren, ein Gepräge geben. — ‡ To ~ on the mind, dem Gemüte einprägen, dem Geiste einprägen, aufdrucken. To ~ on the heart, on the memory, dem Herzen einprägen, dem Gedächtnisse einprägen, sich ins Gedächtnis prägen. To ~ the ore, [Min.] das Erz pochen.

~, *v. n.* (mit dem Fuße) stampfen.

~, *s.* 1. das Stampfen, Mit-dem-Fuße-stampfen. 2. der Stempel, a) (das Werkzeug zum Stempeln). b) das mit einem Stempel auf einen Körper gedruckte Zeichen, z. B. auf Zeitungen ꝛc.) der Stempel, das Postzeichen. c) die Briefmarke. 3. der Aufdruck, Schlag, das Gepräge. 4. ‡ a) das Gepräge, das sichtbare Zeichen. b) der Schlag; die Art, Beschaffenheit. 5. etwas Gestempeltes, Gepragtes, (insbesondere) a) der Stempelbogen. b) ✻ die Münze. 6. ✻ [frz. estampe] der (Kupfer-, Stahl-) Stich, Holzschnitt, das Klischee; der Abdruck eines Kupferstiches ꝛc. 7. *pl.* a) die Stempelabgaben. b) ¶ das Geld. — Men of the same ~, of a different ~, Leute von demselben Schlage, von verschiedenem, anderem Schlage. Of the right ~, von gutem Schlage, von guter Art od. Beschaffenheit, unverfälscht, wahr, echt, recht. That book is not of the right ~, das Buch ist nachgedruckt. To have the ~ of, to bear the ~ of ..., das Gepräge des ꝛc. tragen. **~**-collector, 1. der Stempeleinnehmer. 2. der Briefmarkensammler. **~**-duty (**~**-fee, **~**-tax), die Stempel-gebühr, -steuer, -taxe. **~**-mill = stamping-mill. **~**-office, das Stempelamt. **Stampage,** *(stæ'mpədž)* [s. d. v. u. -age] *s.* der Abdruck, Abklatsch.

Stampede, *(stæmpī'd)* [sp. port. estampida, der Knall, Krach] *s.* 1. die eine Pferde- od. Rinder herde plötzlich ergreifende Furcht und daraus folgende wilde Flucht. 2. ‡ die plötzliche, unkontrollierbare Bewegung, Erregung einer Menschenmenge.

~, *v. n.* 1. von plötzlicher Angst befallen werden, plötzlich die Flucht ergreifen. 2. ‡ unter einem gemeinsamen Impulse handeln. **~**, *v. a.* 1. in plötzliche wilde Flucht schlagen. 2. ‡ durch einen gemeinsamen Impuls bewegen od. in Bewegung setzen.

Stamper, *(stæ'mpə)* [s. stamp u. -er] *s.* 1. a) der Stampfer, einer der stampft. b) der Stempeler. 2. der Stampfer, Stempel, die Stampfe, der Stößel; (u. i. eng. Bed.) a) die Ölstampfe. b) [Hutm.] der Krummstampfer. 3. ✻ *pl.* **~**s, die Füße bez. Schuhe. **Stamping,** *(stæ'mpiŋ)* [*ppr. vbls.* z. stamp] *s.* das Stampfen, Stempeln, Prägen ꝛc. ¶ **~**-ground, der Tummelplatz, beliebte Aufenthalt. **~**-mill, die Stampfmühle; das Pochwerk. **~**-press, die Stempel-, Stanz presse, der Prägstock.

✻ ○ **Stance,** *(stæns)* [afrz.] *s.* 1. ○ (schott.) der Standplatz, Stand, die Lage, der Bauplatz. 2. ✻ = distance. 3. ✻ = stanza. ✻ **~**, *v. a.* stellen, placieren, stationieren.

Stanch, staunch, *(stānš, stōnš)* I. [(l. stagnare:) · stagnicare: afrz. estancher, frz. étancher] *v. a.* 1. das Fließen, den Fluß hemmen, gestehen machen, bei. das Blut stillen. 2. ✻ ‡ beruhigen, besänftigen, sättigen. **~**, *v. n.* aufhören zu fließen, stillstehen, gestehen. ‡ Immediately the issue of her blood ~ed, und alsobald bestund ihr der Blutgang.

~, *s.* (meist gschr. staunch) das Wehr, Schleusen, Schutz-thor.

~, *adj.* 1. wasserdicht. 2. dicht, fest, stark, tüchtig. 3. ‡ treu, verläßlich, standhaft. **Stancher,** *(stānšə, stōnšə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Hemmende, Stillende, bei. das blutstillende Mittel.

Stanchion, *(stæ'nšən)* [afrz. estangon, frz. étançon, s. l. · stantia, Standort] *s.* 1. die Stütze (das was stutzt), der Pfosten, Pfeiler. 2. [Archit.] die Fensterstange, der Gitterstab. 3. [Mar.] der Stieper. **~**, *v. a.* an einen Pfosten binden.

Sta(u)nchless, *(stā'nšləs, stō'nšl.)* [s. stanch u. -less] *adj.* 1. nicht gestillt werden könnend, nicht zu stillen. 2. ‡ unerlaßlich. **Sta(u)nchness,** *(stā'nšnəs, stō'nšn.)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Dichtigkeit, gute Beschaffenheit, Festigkeit, Stärke, Tüchtigkeit, Gesundheit. 2. ‡ die Festigkeit, Standhaftigkeit.

✻ **Stanck** = stank, IV.

Stand, *(stænd)* [ae. standan] *v.* (*pret.* u. *pp.* stood *(stud)*) *v. n.* 1. stehen, a) sich auf den Füßen halten. b) nicht zu Boden liegen. 2. ‡ stehen, a) Geltung haben, etwas gelten, vermögen. b) (nicht fallen, in moralischer Hinsicht). 3. stehen, a) stehen bleiben, halten, anhalten, still stehen. b) standhalten. c) (Boden, nicht fließen). 4. ‡ a) stehen bleiben (at, by). b) anstehen, zögern, verziehen. 5. ‡ a) stehen, sein, sich befinden, liegen (on, an, auf). b) sich erhalten (dauern, von Dauer sein). c) stehen (von Sachen), sich verhalten. d) (on) beruhen (auf). e) (for) etwas vorstellen, stehen für ... (bedeuten); dienen (zu). f) bleiben, verbleiben, aushalten, sich halten. 6. ‡ a) eine gewisse Richtung haben, gerichtet sein, (to) ge-

richtet sein (auf), steuern (auf). to [Mar.] einen Kurs halten od. steuern, fahren, steuern. er rief befehlend (od. drohend) [illegible] (beharren, auf etwas dringend). — To ~ on tiptoe, auf den Zehen, Fußspitzen stehen. To ~ in the way, s. u. s im Wege stehen. To ~ in any one's way, einem im Wege stehen. To ~ in any one's light, s. u. s einem im Lichte stehen. ~! [illegible] [illegible]! To ~ still, stehen, nicht weiter gehen. Ihren s. ~ out of the way, s. aus dem Wege. ~ out of my sight, s. mir aus den Augen. To ~ upon one's bottom, sein eigener Herr sein. Tears ~ in his eyes, Thränen stehen in seinen Augen. My hair with horror stood, die Haare standen mir vor Entsetzen od. vor Grausen zu Berge. To ~ on end, aufrecht stehen, zu Berge stehen. While the world ~eth, solange die Welt steht. To ~ first, einen kommen, obenan stehen. To ~ highest in public estimation, in der öffentlichen Achtung am höchsten stehen. To ~ in error, [illegible] sein. ~ fast in the faith, fest im Glauben. My covenant shall ~ fast with him, mein Bund soll sein fest bleiben. In what proportion the etc. stood, in welchem Verhältnis die s. stand. To know how matters ~, den Stand, die Lage der Sache kennen. As things now ~ with us, wie die Sache jetzt bei uns stehen. To ~ good in law, rechtsgültig sein. To ~ fair, auf gutem Wege sein. Each thinks he ~s fairest for the great lot, jeder denkt, er habe die meiste Hoffnung zum großen Los, den großen Treffer zu ziehen. To ~ neuter, neutral stehen. ~ my friend! ich nur als Freund zur Seite! Do not ~ arguing with me, taedet nicht mit mir zu. He stood to be elected one of etc., er wollte sich einem der s. bewerben. To ~ affected, gesinnt sein, [illegible], eine haben. To ~ agreed, [illegible], ausgemacht sein. To ~ in the [illegible] of etc., sein Zeugnis über s. ablegen, sein. To ~ in need of etc., etwas bedürfen, brauchen. God ~s in no need of our services, Gott bedarf unserer Dienste nicht. To ~ in defence of etc., etwas verteidigen. To ~ in one's own defence, sich verteidigen, sich wehren. To ~ in awe, Scheu haben, in Furcht sein, vor scheuen. To ~ in fear of etc., sich fürchten vor s. To ~ in doubt of etc., zweifeln an s. To ~ firmly on etc., fest bauen auf s. To ~ resigned, sich in etwas ergeben. To ~ in hand, zu Hand sein, zur Verfügung stehen, von Bedeutung sein, variant sein, z. B. it ~s us in hand, es liegt uns daran zu s., es ist ein Gegenstand von Wichtigkeit für uns, zu s. To ~ sentry, Schildwache stehen, Wache halten. To ~ godfather od. godmother to a child, bei einem Kinde Gevatter stehen, ein Kind über die Taufe od. aus der Taufe heben. To ~ [illegible] [illegible], stehen und zittern. Determination [illegible] haben, maulaffen. The enemy will not ~. der Feind wird nicht standhalten. To ~ for their life, um ihr Leben [illegible] sich zu wehren. How [illegible] of wheat ~? wie steht [illegible] Weizen? das gilt der Kornart? The clock will ~. die Uhr geht nicht, ist stehen geblieben, dauernd. I cannot ~ to examine every particular, ich kann nicht jeden einzelnen Punkt untersuchen, jeden besonderen Umstand in Betracht ziehen. To ~ to the northward, [illegible] Norden halten. To ~ in shore, [illegible] dem Lande zu halten. To ~ off the offing, [Mar.] in der See halten.

To ~ about, um [illegible], [illegible] herum um .... sich umsehen. To ~ against, anstoßen gegen ..., [illegible] [illegible] ... [illegible] ... To ~ aside, ... aus der Reihe treten. 2. [illegible] [illegible] ... To ~ at a stay, [illegible] kommen, nicht [illegible] können, stocken. To ~ at nothing, vor nichts zurückschrecken, nicht [illegible] ... To ~ by, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... To ~ for, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... To ~ off, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... To ~ on, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... To ~ out, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... To ~ to, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... To ~ under, [illegible] [illegible] ... To ~ up, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... To ~ upon, [illegible] [illegible] ... To ~ with, [illegible] [illegible] ... To ~ within, [illegible] [illegible] ...

To ~ about, um ... herum stehen, sich umsehen. **To ~ against**, anstoßen gegen ..., [illegible] [illegible] ... **To ~ aside**, ... aus der Reihe treten. 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ at a stay**, [illegible] kommen, nicht [illegible] können, stocken. **To ~ at nothing**, vor nichts zurückschrecken, nicht [illegible] ... **To ~ by**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ for**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ off**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ on**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ out**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ to**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ under**, [illegible] [illegible] ... **To ~ up**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ upon**, [illegible] [illegible] ... **To ~ with**, [illegible] [illegible] ... **To ~ within**, [illegible] [illegible] ...

To ~ about, um ... herum stehen, sich umsehen. **To ~ against**, anstoßen gegen ..., [illegible] [illegible] ... **To ~ aside**, ... aus der Reihe treten. 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ at a stay**, [illegible] kommen, nicht [illegible] können, stocken. **To ~ at nothing**, vor nichts zurückschrecken, nicht [illegible] ... **To ~ by**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ for**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ off**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ on**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ out**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ to**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ under**, [illegible] [illegible] ... **To ~ up**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ upon**, [illegible] [illegible] ... **To ~ with**, [illegible] [illegible] ... **To ~ within**, [illegible] [illegible] ...

To ~ about, um ... herum stehen, sich umsehen. **To ~ against**, anstoßen gegen ..., [illegible] [illegible] ... **To ~ aside**, ... aus der Reihe treten. 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ at a stay**, [illegible] kommen, nicht [illegible] können, stocken. **To ~ at nothing**, vor nichts zurückschrecken, nicht [illegible] ... **To ~ by**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ for**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ off**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ on**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ out**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ to**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ under**, [illegible] [illegible] ... **To ~ up**, 1. [illegible] [illegible] ... 2. [illegible] [illegible] ... **To ~ upon**, [illegible] [illegible] ... **To ~ with**, [illegible] [illegible] ... **To ~ within**, [illegible] [illegible] ...

auf ... b) berathen auf ... ✻ To ~ one upon, jemandem obliegen, jemandes Sache bez. Pflicht sein. To ~ upon the point of honour, auf seine Ehre halten. To ~ upon one's guard, auf seiner Hut sein. To ~ upon one's defence, zur Vertheidigung bereit sein; sich vertheidigen. We ~ much upon our birth, wir bilden uns viel auf unsere Geburt ein. To ~ upon punctilios, auf Lappereien halten, bestehen. To ~ upon ceremonies, auf Ceremonien, Formalitäten bestehen bez. Gewicht legen, Umstände machen. To ~ upon every point, bei jedem Punkte stehen bleiben od. verweilen. To ~ with, 1. zusammenstehen, zusammenhalten mit ... 2. bestehen mit ..., sich vertragen mit ..., übereinkommen, übereinstimmen mit ..., bequem od. gelegen sein, einer Sache gemäß sein od. entsprechen. That cannot ~ with etc., das verträgt sich nicht mit ꝛc. If it might ~ with your own conveniency, wenn es geschehen könnte, ohne Ihnen lästig zu fallen. So far as ~s with etc., soweit, insofern es sich mit ꝛc. verträgt. I won't ~ with you for so small a matter, ich will über eine solche Kleinigkeit mit euch nicht viel Aufhebens machen bez. streiten.

~, *v. a.* 1. aushalten, ausstehen, ertragen, leiden, sich gefallen lassen; dagegen standhalten, einer Sache genügen; sich einer Sache unterwerfen; es ankommen lassen auf ... 2. behaupten; ✻ bei etwas beharren, aushalten. 3. ✻ einem Widerstand leisten, widerstehen. 4. wichtig, vortheilhaft sein (für), obliegen, zukommen (jemandem). 5. ⁋ stehen machen, aufstellen, stellen, placieren. 6. ⁋ ponieren, leisten, zum besten geben (z. B. eine Flasche Sekt). — To ~ one's ground, sich behaupten. To ~ a siege, eine Belagerung aushalten. To ~ the touch, Probe halten. To ~ all demands, allen Anforderungen genügen. To ~ the loss, den Schaden, Verlust tragen, erleiden. He cannot ~ it, 1. er kann es nicht aushalten, dulden, ertragen. 2. er kann es nicht behaupten, bestreiten. To ~ fire, [Milit. das feindliche] Feuer aushalten. To ~ (the) proof, aushalten, bewährt sein. To ~ the test, die Probe aushalten, bestehen. To ~ all hazard, es darauf wagen. To ~ all hazards, alles wagen. To ~ one off, sich jemanden fernhalten. To ~ out, 1. bis zu Ende aushalten od. erdulden. 2. bis zu Ende od. hartnäckig behaupten.

~, *s.* 1. der Stand (das Stehen, der Zustand des Stehens). 2. ‡ a) das Aufrichten, Sich erheben. b) der höchste Punkt, höchste Grad (den etwas erreichen kann; daher:) der Stillstand; die Stockung; die Pause. c) die Verlegenheit, Unschlüssigkeit, Not. 3. der Stand, a) etwas worauf man steht. b) der Kramerstand, die Bude, Marktbude, der Verkaufsstand. c) der Standplatz, z. B. der Zeugenstand vor Gericht, die Rednerbühne, der Haltepunkt. 4. ‡ der Posten, die Stelle. 5. das Gerüst (für Zuschauer), die Bühne. 6. das Gestell (ein Brett ꝛc. um etwas darauf zu stellen); (u. i. eng. Bed.) a) der Rahmen, die Unterlage, das Lager, Tonnengestell, Kellerlager (für Fässer), der Ständer, z. B. Regenschirmständer. b) ein Brett, Tischchen ꝛc., um Schüsseln, Gläser ꝛc. darauf zu setzen; der Untersatz. c) *α*) ~, candle-~, der Leuchtertisch, das Leuchtergestell. *β*) das Wandgestell, Spiegeltischchen. 7. [Typogr.] das Regal. 8. [? ✻ Handel] ein Gewicht von 250 –300 Pfund Pech. 9. das Laß-, Hege-reis, ein junger Baum, den man (beim Holzfällen) gewöhnlich stehen läßt. 10. die Garnitur (Kleider ꝛc.). 11. die Tonne, das Faß (Bier ꝛc.). — Band-~, das Orchester bez. die erhöhte Plattform für die Musikbande. Grand ~, der Platz, der die beste Aussicht gewährt (z. B. bei Wettrennen ꝛc.). ~ of colours, die Fahne. ~ of arms, ein Gewehr mit allem Zubehör, eine vollständige Armatur. To make a ~, 1. stillstehen, stehenbleiben. 2. sich (in Kampfesstellung) aufstellen, sich erheben, kämpfen (for, für), Widerstand leisten (against). To take one's ~, seinen Standpunkt einnehmen, Stellung nehmen, sich stellen, (upon) sich stützen auf. I took my ~ upon an eminence, ich stellte mich auf eine Anhöhe. To put any one to a ~, einen in Verlegenheit setzen, irre machen, aufs Äußerste treiben. To be at a ~, 1. steckenbleiben. 2. ‡ a) daniederliegen (v. Handel ꝛc.); in Not sein, nichts zu thun haben. b) in Verlegenheit, unschlüssig sein, nicht wissen, was man machen, wozu man sich entschließen soll. c) auf dem höchsten Punkte stehen, stille stehen. To be at a perfect ~, vollkommen stille stehen. In the beginning of summer days are at a ~, im Anfange des Sommers befinden sich die Tage in einem Stillstand. The sea has continued at a ~, die See ist auf derselben Höhe geblieben. To come to a ~, den (seinen, ihren) Höhepunkt erreichen. To keep at a ~, in demselben Zustande bleiben, verbleiben.

Zssetzgn.: ~-by, ~-off etc., s. unten. ~-pipe, 1. der Hydrant. 2. [Dampfmasch.] die stehende Röhre, Speiserohre. 3. das Gasrohr der Retorten. ~-point, der Standpunkt. ~-still, der Stillstand; auch *attrib.* He was run to a ~-still, er wurde so lange gejagt, bis er sich nicht mehr rühren konnte.

Standard, *(stæ'ndəd)* [me., z. altfrz. estendard, frz. étendard; z. l. extendere, ausbreiten: • extendardum] *s.* A. 1. die Standarte, Reiterfahne, (u. überh.) die Fahne. 2. ✻ der Standartenträger, Fahnenträger (Shaksp.). 3. ‡ [Bot., Orn.] die Fahne. B. [×stander] 4. der Pfosten, Pfeiler, aufrechtstehende, freistehende Stamm od. Baum. 5. [Hortik.] der allein od. ohne Stütze stehende Strauch od. Baum. 6. ✻ ein großer Trinkpokal mit Fuß (das Stengelglas). 7. das worein od. woran man etwas stellt, der Ständer, das Gestell. 8. der große Leuchter (ständer), Armleuchter. 9. ✻ [?] a) die Truhe, große Kassette. b) ✻ die Garnitur, der ganze Anzug. 10. die Docke (des Kutschengestells), Runge, das Bockholz. 11. [Schiffsb.] das verkehrte Knie. 12. der Eckbaum, das Marfzeichen, die Richtpfoste: C. 13. das Richtmaß, Eichmaß, Visiermaß, Normalmaß. 14. ‡ das Muster (Mustergültige); der Maßstab; die Richtschnur, Regel. 15. (überh.) ein gewisses, bestimmtes Maß od. Verhältnis, [Münzw.] der Feingehalt, Gehalt; der Fuß, Münzfuß, die Währung; die feste Valuta; der Grad, die Stufe (in Schulen). - To frame the measures according to the ~, die Maße eichen. Twenty florins ~, [Münzw.] der Zwanzig-Gulden-Fuß. ~ of coin (od. coinage), der Münz-fuß, -tarif. ~ of value, der Wertregulator. Below the ~, [Münzw.] geringhaltig. To bring to a ~, unter Regeln bringen, auf ein gewisses mustergültiges Maß, auf eine als Regel od. Muster zu betrachtende Stufe bringen. The ~ of pronunciation, die mustergültige Aussprache; ~ English, das mustergültige Englisch. There is no ~, es giebt eigentlich keine mustergültige Form. Zssetzgn.: ~-bearer, der Fahnenträger, Fahnrich; ~-gauge, die Normallehre; [Eisenb.] die Spurlehre. ~-knee = standard, *s.* B. 11. ~ pile, [Wassb.] der geeichte Außenpfahl (eines Fangdammes).

~, (meist *attrib.*) *adj.* A. 1. Standarten-, Fahnen- ... B. 2. aufrecht- od. allein-stehend, ohne Stütze (v. Bäumen, Sträuchern ꝛc.). C. 3. mustergültig, maßgebend, normal, vorschriftsmäßig, Normal-, Muster ... ~ measure, das Normalmaß.

~, *v. a.* einem Muster, einer Norm anpassen; [Münzw.] nach einer Norm reduzieren. **Standardize,** *(stæ'ndədaiz)* [s. d. u. -ize] *v. a.* normieren.

Standby, stand-by, *(stæ'ndbai')* [s. stand by unterstand, *v. n.*] *s.* der Beistand, der od. das zur Hand Befindliche, der Begleiter, Helfer. ✻ **Sta'ndel(l),** [? z. stand] *s.* der Überstander, Baum, den man beim Fällen der übrigen stehen läßt. **Stander,** *(stæ'ndə)* [s. stand u. -er] *s.* 1. der Stehende, Bleibende. 2. ✻ der alte bez. stehen gelassene Baum. 3. ✻ der Anhänger. 4. ✻ *pl.* die höchste Klasse der kirchlichen Büßer. 5. [Tied.] der Aufpasser, Wache Stehende. - ~-by, der Tabeustehende, Anwesende, Zuschauer. ~-grass, [Bot.] der Stendel, die Stendelwurz, das Knabenkraut. ~-up, einer der zu einer Partei hält. **Standing,** *(stæ'ndiŋ)* [*ppr. abls.* z. stand] *adj.* 1. stehend, bleibend, beständig, dauerhaft, fortdauernd, fest. 2. aufrechtstehend, emporragend, hoch. 3. stehend, unthätig, stagnierend. — ~ collar, der Stehkragen. It is yet ~, es steht noch. ~ place, ~ room, der Raum, Platz zum Stehen; der Stand-

plan. ~ rigging, [Mar.] das stehende Tauwerk. ~ forces, a ~ army, ein stehendes Heer. A ~ bed, ein Bett, das nicht verrückt wird, immer an einem Orte stehen bleibt, Pfostenbett. ~ wages, der stehende, fixe Gehalt. A ~ colour, eine haltbare, dauerhafte Farbe. To take a ~ measure of the controversy, den Stand der Frage feststellen. ~ crust, die feste Rinde od. Kruste einer Pastete. A ~ dish, das gewöhnliche, tägliche Gericht. ~ water, stehendes bez. stillstehendes Wasser. ~ out, ausstehend, rückständig.

~, s. 1. das Stehen. 2. das Bleiben, die Dauer, die Zeit des Bestehens, der Anwesenheit od. Existenz. 3. der Stand (eines Pferdes in einem Stalle etc.), Platz, Posten. 4. ⚔ die Stelle, Stellung, der Rang; bewährte Ruf. Of long ~, of an old ~, alt, vieljährig, von lange her. Till you were of ten years ~, bis ihr dort zehn Jahre zugebracht habt. We are of the same ~, wir sind gleich lange da od. hier, wir sind Zeitgenossen. A man of good ~, of high ~, ein angesehener, vielgeltender, hochgestellter Mann. There is no ~, hier ist kein Grund, hier kann man nicht stehen bez. bleiben, hier ist nicht zu bleiben. **Standish,** *(stă'ndĭsh)* [entst. a. stand u. dish] s. das (stehende) Schreibzeug. **Stand-off,** *(stă'ndŏf)* [s. stand off] s. das Zurückhalten, der Widerstand. ~, *adj.* zurückhaltend, unnahbar, reservirt. ‖ **Stand-offish,** *(stă'ndŏfĭsh)* [s. d. u. u. -ish] *adj.* = d. v. ‖ **Stand-offishness,** *(-nĕs)* [s. d. v. u. -ness] s. die Zurückhaltung, Reservirtheit. ‖ **Stand-under,** *(stă'ndŭ'ndĕr)* i. stand under, 3. unter stand. *v. n.* **Stand-up,** *(stă'ndŭp)* [s. stand up] *adj.* 1. aufrechtstehend, aufrecht, hoch. 2. stehend, im Stehen verrichtet etc. ~ collar, der Stehkragen. ~ fight, ein regelrechter Kampf. ~, s. das Auftreten zum Tanz.

○ schott. **Stane** = stone, *s.*

✻ ○ **Stang,** *(stăng)* I. [me., s. an. stong, dan. holl. stang, vgl. ae. steng, stæng] s. 1. ○ die Stange, Rute. 2. ✻ die Meßrute (der Meßstab). - ✻○ To ride the ~, auf einer Stange reiten, die auf Männerschultern getragen wird, als Strafe od. Verhöhnung von Männern, die von ihren Weibern gepriigelt worden u. a. m. (s. Brand, Pop. Antiqu. II, 188 f.; vgl. E D S 35, Lancash.).

○ ~, II. [an. stanga] *v. a.* u. *n.* stechen; s. das Stechen.

~, III. *pract.* s. sting.

Stanhope, *(stă'nhŏp)* [EN. des Erfinders bez. Einführers] s. ein offener, ursprgl. zweiradriger Wagen.

✻**Staniel, stanyel,** *(stă'nĭĕl)* [vgl. ae. stängella] *s.* [Orn.] der Turmfalke, Steingall.

Stank, *(stangk)* I. ✻ *pract.* v. stink.

✻ ○ ~, II. [me., s. afrz. estang, frz. étang, wallon. estank, prov. estanc] s. der Damm, Wasserdamm, das stehende Wasser; der Teich, Sumpf; *v. a.* dämmen, eindämmen (E D S 46, 50, 71, 72, 75).

✻ ○ ~, III. [schw. stanka] *v. a.* feuchten (E D S 75).

✻ ~, IV. [it. stanco] *adj.* schwach, matt.

Stannary, *(stă'nărĭ)* mit. stannaria, n. s. -ary] s. die Zinnerube, das Zinnerwerk. ~, *adj.* die Zinnerzeugung betreffend, Zinnerzen- ... ~ court, das Berggericht über den Zinnerzwerken in Cornwall).

✻ **Sta'nnel, sta'nyel** ... stanniel.

Stannate, *(stă'nāt)* i. d. s. u. -ate, 1.] s. das zinnsaure Salz. **Stannic,** *(stă'nĭk)* [s. l. stannum, Zinn, u. -ic] *adj.* zum Zinn gehörig, Zinn- ... ~ acid, [Chem.] die Zinnsäure.

Stanza, *(stă'nzĕ* u.) s. [Poet., Metr.] die Strofe.

[schott. **Stap** ... stop.

Stapes, *(stē'pēz)* mit. s. [Anat.] der Steigbügel im Ohr).

Staple, *(stē'p'l)* I. [ae. stapol, Pfosten, Pfahl, dt. Stapel, ... l. die Krampe, Kapp... ~ for a bolt, der Riegelhaken; ~ for a lock, der Schließhaken u. s. w. ~s, [Mar.] eiserne Klammern. ~ of a press, das Gestell einer Handpresse. 2. [Mar.] das Mooring-Tau an Ufern. ~, *v. a.* durch Kapseln, Klammern befestigen.

~, II [holl. stapel, vgl. afrz. estaple] s. 1. fast = der Stapelplatz, Stapel, Markt, die Stapelware, Niederlage. 2. ‡ = der Stapel, Haufen, ein ... s. B. a ~ of romances and lies, ein Haufen von Erdichtung und Lügen. 3. die auf einem Stapelplatz hauptsächlich verkauften Waren, das Haupthandelsprodukt, Haupterzeugnis. 4. ‡ die Hauptsache, der Hauptinhalt. 5. der Rohstoff. 6. der Stapel (die Fäden od. Fasern der Wolle, Baumwolle etc.). ~ of land, die besondere Beschaffenheit des Bodens. ~ commodities, ~-goods, *pl.* Stapelwaren; die Hauptprodukte eines Landes; stapelbare Waren, Waren, die nicht leicht verderben. ~-house, die Kaufhaus, Lagerhaus. ~-privileges, ~-right, das Stapelrecht, Waren-Niederlagsrecht, die Stapelgerechtsame.

~, *adj.* 1. fast = Stapelplatz, Stapel-... 2. marktgängig. 3. hauptsächlich ersonnt, Hauptprodukten, Haupt-.

~ town, der Stapelplatz. ~-trade, der Stapelhandel.

~, *v. a.* 1. (Wolle etc.) mit einem Stapel versehen. 2. (Wolle etc.) nach der Faser sortieren. **Stapler,** *(stē'plĕr)* [s. d. v. u. -er] s. 1. = der Kaufmann, Monopolist. 2. (auch wool-~) der Wollenmakler, Wollhändler en gros.

Star, *(stār)* I. [ae. steorra] *s.* 1. [Astron.] der Stern, das Gestirn. 2. ‡ (auch im *pl.* ~s) der Stern, das Geschick; ‡ der Leitstern. 3. ‖ etwas Sternförmiges, der Stern, die Figur etc. in Sternform. 4. das Sternchen, der Asterisk (in Büchern, *). 5. der Stern als Ordenszeichen, Ordensstern. 6. der weiße Fleck an der Stirne eines Pferdes. 7. ein Kunstfeuerwerk, Sprung im Tiegel, Masse etc. s. Fixstern.] die Feuerpunze. 9. ‡ der Stern, die Leitkunst, hervorragende Persönlichkeit, bes. der bes. die berühmte, auf Gastreisen gehende Schauspielerin), Zauberin (auch *attrib.*, s. B.) ~ engagement, [Theat.] das Gastrollen-Engagement. ~ system, das Gastrollen-System. The seven ~s, das Siebengestirn. Fixed ~s, Fixsterne. A blazing ~, [Herald.] der Komet. A flying od. shooting ~, eine Sternschnuppe. To be born under an unlucky ~, unter einem Unglücksstern geboren sein. ~ of Bethlehem, Bot. der Weihnachtsstern. ~ of the earth, das Erdgestirn. ~-apple, [Bot.] der Sternapfel. ~-blasting, die schädliche Einwirkung der Gestirne. ~-bright, *adj.* sternhell. ~-bursal, Chem. der Sternbarbaft. ~-bundle, [Bot.] Sternkammer, sternförmig zusammengestellte Anzahl Gefäße in Stämmen etc. ~-chart, ~-chronicle, ~-clock, ~-crossed, von den Sternen, vom Geschick verfolgt, unglücklich (Shakesp.). ~-disk, [Bot.] der Sternteller. Sternen. ~-flower, [Bot.] die Sternblume. ~-fort, die Sternschanze. ~-gazer, 1. der Sternseher, Sternkundige, mit einem Astronomen, 2. [Bot.] der Sternkelch, Sonnenwender, Meerpark. ~-gazing, das Sternsehen. ~-grass, [Bot.] das Sternkraut. ~-hearth, [Bot.] das Sternmoos. ~-jelly, [Bot.] die Sternerte, der Sternschnuppe, Nostoc. ~-blooming, Sternblume, Sternkraut, das Fixsternen-Sternschnuppen enthalten. ~-lit, *adj.* von einem Sternenlicht beleuchtet. ~-light, s. das Sternlicht, Sternenlicht. ~-like, *adj.* sternähnlich, sternförmig. ~-ship, sternähnlich, sternförmig. ~-wort, [Bot.] die Sternwurz; yellow ~, der Mauerpfeffer. ~-pointing, [Astron.] die Sternpointirung, i. s. -ung] den Sternen entgegentragend (Milton).

~, *v. a.* 1. nennen, benennen. 2. mit einem Stern, als Gestirn verwandeln, unter die Sterne versetzen. 3. mit einem Sternchen, Asterisk versehen. ~, *v. n.* 1. ‡ u. ‡ als Stern glänzen. 2. [Theat.] auch to ~ it) als hervorragender Schauspieler gastieren, Gastrollen geben.

✻ ~, II., **starr,** [hebr. shetar] s. die Urkunde, der Pachtvertrag der Juden.

Starblind, *(stā'rblaĭnd)* [ae. starblind] *adj.* halbblind, blödsichtig.

Starboard, *(stā'rbŏrd, -bŭrd)* [ae. steorbord] s. [Mar.] das Steuerbord rechts am Ende des Schiffes vom Steuer

aus gesehen). ~ the helm! Ruder am Steuerbord! ~, *adj.* zum Steuerbord gehörig, Steuerbord-... ~, *adv.* nach der Steuerbordseite hin.

Starch, *(stāatš)* [me. starche, s. stark, I., T. Stärke] *s.* 1. die Stärke (die Wäsche steif zu machen), das Stärkemehl. 2. ± die Steifheit, Förmlichkeit. ~, *adj.* steif, förmlich, gezwungen. ~, *v. a.* stärken (Wäsche ꝛc.), steifen.

Starched, *(stāatšt)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. gestärkt, gesteift. 2. steif, förmlich, gezwungen. ∗ **Sta'rchedness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Steifheit, Förmlichkeit.

Starcher, *(stā'atšə.)* [s. starch u. -er] *s.* einer der stärkt, steift, der Steifer.

Starchly, *(stā'atšli)* *adv.* z. starch.

Starchy, *(stā'atši)* [s. starch u. -y] *adj.* 1. stärkeartig, aus Stärke bestehend, Stärke-... 2. steif, gezwungen.

Stare, *(stēa)* I. [ae. starian] *v. n.* 1. (with, vor) stieren, starren, staunen (at, upon) stieren nach, auf), (einen, etwas) anstarren, angaffen, anstaunen. 2. a) starren, sich sträuben (v. Haaren), steif hervorstehen, hervorragen. b) ± starren, zu sehr hervortreten, in die Augen springen. 3. ∗ starren, glänzen, glitzern. — To ~ up, 1. zu Berge stehen, sich borsten. 2. strotzen. ~, *v. a.* starren, durch Anstarren beeinflussen, in einen gewissen Zustand versetzen. To ~ one into ..., einen durch starre Blicke in ꝛc. verwandeln, zu etwas bringen u. dgl. m. He ~d me out of my resolution, er starrte mich aus meiner Entschlossenheit hinaus. To ~ one out of countenance, einen durch Blicke aus der Fassung bringen. To ~ one in the face, 1. jemanden starr ansehen, anstarren. 2. ± ins Auge, in die Augen springen (vor Augen liegen).

~, *s.* das Starren, Staunen, der starre Blick, Starrblick. Why stand you in this strange ~? was steht ihr so seltsam starrend? To put any one upon the ~, einen staunen machen, verdutzt machen. To give one a ~, jemand anstarren.

~, II. [ae. stær u. stearn] *s.* [Orn.] der Star.

Staree, *(stərī')* [s. stare, I. u. -ee] *s.* die angestarrte Person. **Starer,** *(stē'rə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Anstarrer, Anstaunen. **Staring,** *(stē'riŋ)* [*ppr. vbls.* z. stare, I.] *s.* 1. das Starren, Staunen. 2. das Aufsträuben, Sträuben (der Haare ꝛc.), Strotzen. ~, *adj.* 1. starrend, anstierend, staunend, gaffend. 2. steif stehend, sich sträubend, strotzend. 3. ± in die Augen springend, auffallend, grell. Dazu *adv.* **staringly,** *(-li)* Bed. d. *adj.* u. mit unverwandten Augen.

Stark, *(stāak)* I. [ae. steare] *adj.* 1. starr, steif, narr. 2. stark, kraftig, gewaltig. 3. ∗ vollkommen (voll, tief, völlig, rein, lauter, pur. ~ nonsense, der reine Unsinn. ~, *adv.* völlig, ganz, gänzlich, gar, sehr. ~ mad, ganz toll. ~ blind, [vgl. starblind] stockblind. ~ naked, [vgl. start naked unt. start, II.] ganz nackt, splitternackt. Who put that window ~ staring open? wer hat das Fenster ganz weit aufgerissen?

∗ ~, *v. a.* steif, starr machen, erstarren.

†~, II. *adj.* verl. a. u. = stark-naked, s. unt. stark, I.

∗**Starkly,** *(stā'akli)* *adv.* z. stark, I.

∗ **Sta'rkness,** [s. stark, I. u. -ness] *s.* die Starke, Größe, Ungeheuerlichkeit.

Starless, *(stā'ales)* [s. star, I. u. -less] *adj.* sternenleer, unbesternt, ungestirnt. **Starlet,** *(stā'alet)* [s. d. v. u. -let] *s.* das Sternchen. **Starlike,** *(stā'alaik)* [s. d. v. u. -like] *s.* star-like unt. star, I.

Starling, *(stā'aliŋ)* I. [me.; z. stare, II. u. -ling] *s.* [Orn.] der Star.

~, II. [? z. schw. stor, Stange, Pfahl] *s.* [Hydr.] das Pfeilerhaupt, der Eisbrecher (am Brückenjoche).

∗ ~, III. = sterling, I.

○ **Starn,** [me. sterne; vgl. an. stjarna, D. Stern] *s.* 1. ○ (schott.) der Stern. 2. [? dazu] a) das Gerstenkorn (am Augenlid). b) ein Bißchen, etwas sehr Kleines (EDS 16, 71).

○ **Sta'rnel,** [z. stare, II.] *s.* = stare, II., starling, I. (EDS 31, 52, 57).

Starred, *(stāad)* [s. star, I. u. -ed] *adj.* 1. mit Sternen besetzt, besternt. 2. von den Gestirnen regiert od. geleitet, bes. in Zssetzgn. -glücklich, z. B. ill-~, unglücklich. 3. [s. star, I. s. 7.] sternförmig gesprungen. **Starriness,** *(stā'rinəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Sternige, die Sternenhelle. **Starry,** *(stā'ri)* [s. star, I. u. -y] *adj.* 1. voll Sterne, sternig, gestirnt. 2. aus Sternen bestehend; sternförmig. 3. sternhell, wie Sterne glänzend. 4. die Sterne betr., zu den Sternen gehörig, Stern-, Sternen-... — The ~ sky, der Sternenhimmel. ~ light, das Sternenlicht. ~ eyes, sternenhelle Augen.

Start, *(stāat)* I. [me. sterte (? z. ae. ∗ steortan, D. stürzen, vgl. startle u. start, II.] *v. n.* 1. (mit großer Heftigkeit u. Schnelligkeit, gleichsam stürzend, sich fortbewegen) **auffahren,** fortstürzen, fortschießen, vorwärts schießen. 2. (überhaupt) sich plötzlich bewegen, springen, weichen; (up) aufspringen, auffahren; (back) zurückfahren, zurückspringen, zurückweichen; (aside) seitwärts springen, scheuen, (auch ±) abweichen; (from sich plötzlich erheben von ... 3. ± (into) plötzlich geraten od. fallen in ..., plötzlich fallen auf ... (Gedanken ꝛc.). 4. ± plötzlich zum Vorschein kommen; (up) sich (plötzlich) erheben, aufsteigen (plötzlich entstehen), plötzlich werden. 5. stutzen, stutzig werden; auffahren, (from) auffahren von (einem Traume ꝛc.); (at) stutzen (vor), beben (bei). 6. zurückfahren, zurückbeben. 7. sich von etwas entfernen, abweichen, abspringen, abschweifen (from, out of, von; (off) abspringen, abweichen. 8. anlaufen (den Lauf beginnen), starten (bei Wettrennen); abgehen, abfahren (von Postkutschen ꝛc.). 9. ± (von etwas) ausgehen. 10. ∗ entkommen. 11. ○ sich werfen, zusammenschrumpfen (v. Brettern ꝛc. EDS 59). — A ~ing horse, ein scheues Pferd. To ~ up from the dead, von den Toten auferstehen. The anchor ~s, [Mar.] der Anker springt aus, reißt aus dem Grunde. Upon the very spot where they ~ed, auf demselben Flecke, von dem sie ausgingen. To ~ after, nachstürzen, nacheilen. To ~ against, entgegentreten, gegen ... auftreten. To ~ for, sich aufmachen nach ..., auftreten als (z. B. als Kandidat). To ~ in, beginnen. To ~ out, 1. aufbrechen, eine Reise ꝛc. antreten. 2. plötzlich erscheinen, anfangen zu werden.

~, *v. a.* 1. **auftreiben, aufjagen,** aufstöbern (Wild ꝛc.). 2. ± a) (etwas) erregen, herbeiführen, aufrühren. b) vorbringen, aufbringen, auf die Bahn od. in Gang bringen, ins Leben rufen (z. B. eine Zeitung); to ~ in discourse, zur Sprache, aufs Tapet bringen. c) auftreiben; entdecken. 3. plötzlich aus seiner natürlichen Lage bringen, ausrenken; losen, losmachen, lockern; (einen Anker) lichten. 4. ± a) scheu machen, stutzig machen. b) stören (die Ruhe ꝛc.). c) einen in Unruhe versetzen. 5. [? z. start, II.] leeren, stürzen (Fässer ꝛc.). — To ~ an opportunity, eine Gelegenheit herbeiführen. To ~ a question, an objection, eine Frage aufwerfen, einen Einwurf, eine Einwendung vorbringen. To ~ a truth, eine Wahrheit entdecken. To ~ wine into another cask, Wein umfüllen. To ~ a price, das erste Gebot thun (anbieten, in Auktionen).

~, *s.* 1. das Stutzen, **Auffahren** vor Schreck od. Furcht, der Schauder. 2. der Sprung, Schuß, Trieb, Stoß, Ruck. 3. ± a) der Sprung. b) der Ausbruch, Anfall, die Anwandlung (von Leidenschaft ꝛc.). 4. die Anregung, der Anreiz, Antrieb. 5. der Anlauf, Ansatz, Auslauf, **Aufbruch,** die Abfahrt ꝛc., [Sport] das Starten, der Start. 6. († das glückliche, geschickte bez. bessere Auslaufen:) ± der Vorsprung, Vorzug, Vorteil. 7. ∗ der Zwischenraum, die Entfernung. — By ~s, ruckweise; nach Launen. Nature does nothing by ~s and leaps, die Natur thut nichts ruckweise oder in Sprüngen. ~s of fancy, Einfälle. ~ of thought, der Einfall. To get the ~ of one, einem den Vorsprung abgewinnen, den Rang ablaufen, zuvorkommen. I have the ~ of him, ich habe den Vorsprung, den Vorzug vor ihm. To give a ~, einen Stoß, Ruck geben.

∗ ○ ~, II. [ae. steort] *s.* § der Sterz, Schwanz; 1. ein langer Stiel (für Pfannen, Schaufeln ꝛc. EDS 59). 2. der Hebel, Balken einer Treibmaschine od. Mahlen-Fördermaschine, an den das Pferd gespannt wird (EDS 71). 3. der Schwanz (bei Tieren, z. B. red-~). 4. der Stengel, die Sprosse, (of a plough) der Pflugsterz u. a. m. — ∗ ~-naked, me. steort naked, † mit nacktem Schwanz bez. Hinterteil] splitternackt.

STA

Starter, *(stä'ar-tər)* [s. start, I. u. -er] s. 1. ✻ der Stoßvormund. 2. einer der stutzt, auffährt; einer der abreist, abfährt, auslauft, startet. [Wettr.] das mitrennende Pferd. 3. einer der zurücktritt, davonläuft, ausweicht, von etwas absieht; ✻ der Wankelmütige, Scheue, furchtsame Mensch. 4. einer der plötzlich eine Frage, einen Einwurf vorbringt; einer der etwas aufbringt, in Gang bringt, entdeckt. 5. eine Person od. Sache, die etwas in Bewegung setzt. [Masch.] der Anlaßapparat. 6. [Wettr.] einer der (z. B. durch Senken einer Fahne) das Zeichen zum Auslaufen, Starten gibt. ‡ **Sta'rtful,** [s. d. v. u. -ful *adj.* aufspringend, schreckhaft, schnachtern, scheu. **Starting,** *(stä'r-ting)* [*ppr.* v. start, I. u. -ing] *vbl. s.* das Losfahren, Aufstehen, Aufbrechen etc., s. d. v. *adj.* aufbrechend etc., s. d. v. ~-chisel, die Maßzeit im Flur od. beim Anbohren. ~-place, ~-post, [Wettr.] die Schranke, Pfoste auf einer Rennbahn, von welcher der Lauf anfängt. Zum *adv.* **startingly,** *(-li)* rückweise, sprungweise, in Absätzen ‡ abgebrochen (sprechen etc.), stammelnd, heftig. ❨ **Startish,** *(stä'r-tish)* [s. start, I. u. -ish] *adj.* scheu, leicht scheuend, ängstlich. **Startle,** *(stä'r-t'l)* [ae. steartlian, mit dem Fuße stoßen; vgl. start, I.] *v. a.* aufschrecken, aufschrecken, schrecken, in Furcht setzen, unangenehm überraschen, einem Furcht einjagen. Some people were ~d at it, einige Leute wurden dadurch erschreckt. ~, *v. n.* zurückprallen, stutzen, zurückbeben, bangen (at, vor). ~, *s.* der plötzliche Schreck, die Beunruhigung. **Startler,** *(stä'r-tlər)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der, die, das Aufschreckende, Aufrüttelnde etc. 2. der, die, das Aufregende, Zurückhaltende, Ich Erschreckende. **Startling,** *(stä'r-tling)* [*ppr.* v. startle] *adj.* erschreckend, aufregend, überraschend. ‡ **Startlish,** *(stä'r-tlish)* [s. startle u. -ish] *adj.* schachtern, bänglich, scheu. **Start-up,** *(stärt'-ap)* [s. start up] s. der Emporkommling; *adj.* Emporkommlings ..., emporgekommen. o ~s, ✻ **startups.** [s. v.] s. *pl.* 1. Gamaschen (EDS 31). 2. eine Art Halbstiefel. ✻ **Startuppe,** [s. v.] s. eine Art Bauernschuh (SELNS.).

Starvation, *(stär-vē'shən)* [s. d. f. u. -ation] s. das Notleiden, Verhungern; der Hungertod. ~ wages, Hungerlöhne. **Starve,** ✻ **serve,** *(stärv)* [ae. steorfan, T. sterben] *v. n.* 1. vor Kälte od. Hunger sterben; to ~ with cold, erfrieren, vor Kälte umkommen; to ~ with (for, ‡ of) hunger, verhungern, Hungers sterben. 2. Not leiden, Hunger leiden. 3. ‡ a) verkommen, zu Grunde gehen. b) verschmachten; schmachten (for, nach). ~, *v. a.* 1. § durch Kälte od. Hunger toten. 2. erfrieren machen od. lassen. 3. a) verhungern lassen. b) aushungern (ein Land etc.). 4. schwächen, entkräften, erschöpfen. To ~ a garrison into a surrender, eine Garnison durch Hunger zur Übergabe zwingen. **Starved,** *(stärvd)* [*pp.* v. starve] *adj.* 1. verhungert, ausgehungert. 2. [Bot.] verkümmert; [Gerard.] ohne Blätter od. Blüten: nackt. **Starveling,** *(stär'vling)* [v. starve u. -ling] s. der Hungerleider; das ausgehungerte, verkümmerte Geschöpf. ~, *adv.* kümmerlich, ausgehungert.

-stat, *(stat)* [s. gr. *statos*, gestellt, stehend] Suffix zu Bildg. v. Substantiven meist physikal. Instrumente u. dgl. m. d. Bed. -stat, -sträger u. dgl. m.

✻ **Stata'rian,** [s. d. f. u. -arian] *adj.* stand-, wohldienerisch. **Sta'tary,** s. statuary, u. v. -ary. ‡ schachert, schmutzt.

State, *(stēt)* [= estate] *s.* 1. der Zustand des Seins, der Beschaffenheit, der Stand, die Lage der Dinge, die Verhältnisse, Umstände. 2. der Stand (z. B. einchemischer Stand, the ~ of the question, der Stand der Frage, der Punkt, der streitig, Knäuel, Knoten, der Wunde, e. oder beim Stand, Kampf. 3. eine Person von Stand od. von hohem Rang. *pl.* ~s, vornehme Leute, der Adel. 4. a) der Stand einer vornehmen Person od. Familie, der Luxus, Prunk, Aufwand mit einem Hofhalt, Bedienten, b) die Hofhaltung, c) der Hofstaat, die Pracht, Würde eines hohen Amtes, eine Zahlerei. 6. der Staat, Pomp, der Aufwand, das Gepränge, die Pracht, Würde, Staatsmacht. 7. die Staatsart, Landesart, das Gemeinwesen, Staatswesen, Politik, a) der Staat als Person, im ganzen Staat. b) der Staat als weltliche Gewalt. c) *pl.* ~s, die Stände, Landstände, Staaten, der Landtag. The ~s general, die Generalstaaten. d) *pl.* ~s, die Staaten der Vereinigten Staaten von Nordamerika. e) der Freistaat, die Republik. 9. ✻ Staatsregierung (W. Scott). — ~ of affairs, die Sachlage. To be in a good ~, in einem guten Zustande sein, gut stehen. Small ~, der kleine Staat, kleine Land. Married ~, der eheliche Stand, Ehestand. To keep ~, Hof halten. b) seine Würde behaupten. Council of ~, der Staatsrat. Affair of ~ or ~-affair, die Staatssache, Staatsangelegenheit. Church and ~, die Kirche und der Staat. To live in great ~, großen Staat, großen Aufwand machen. To lie in ~, auf dem Paradebette liegen. ‡ pregnant: ~-affair, i. e. ~craft, die Staatsklugheit, Herrschertin, Politik. ~-creditor, der Staatsgläubiger. ~-criminal, der politische, Staats-Verbrecher. ~-matters, Staatsangelegenheiten. ‡ ~-monger, der Staatskünstler. ~-paper, das Staatspapier; ~-papers, s. *pl.* die Staatspapiere, Fonds, Effekten. ~-policy, die Politik. ~-room, 1. das Staatszimmer, Prachtzimmer, die Prachtstube. 2. [Mar.] die Kajüte, das Luxuszimmer. ~sman, 1. a) der Staatsmann. b) der Staatsmann, Politiker. 2. ✻ der kleine Gutsbesitzer. ~smanlike, einem Staatsmanne geziemend, staatsmännisch. ~smanship, die staatsmännische Geschicklichkeit. ~ statues, Staats-Statuen (statt wirklicher Staatsmänner nur Statuen derselben). Stateswoman, ~swoman, der weibliche Staatsmann od. Politiker, die in Staatsangelegenheiten. Politik bewanderte Frau.

~, *v. a.* 1. festsetzen, bestimmen, anmachen, in Ordnung bringen. 2. angeben, erklären, aussagen, erwähnen, darthun, darlegen, auseinandersetzen, vortragen, skizzieren, raisonieren. 3. ✻ den Staat machen, staatieren; ausstaffieren, schmücken. — To ~ an account, to ~ matters in Ordnung bringen. To ~ a case, eine Sache darlegen. To ~ a question, eine Frage aufwerfen. To ~ a question, eine Frage entscheiden. ~, *adj.* prächtig, staatlich. **Stated,** *(stē'tid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* festgesetzt, bestimmt, gewöhnlich, regelmäßig. At ~ seasons, zu gewissen, bestimmten Zeiten, dann und wann. ~ hours of business, bestimmte Geschäftsstunden. Zum *adv.* **statedly,** *(-li)* gewöhnlich. **Sta'teful,** [s. state u. -ful] *adj.* prächtig, staatlich. **Sta'teless,** [s. d. f. u. -less] *adj.* ohne Pomp u. Würde. **Stateliness,** *(stēt'li-nis)* [s. d. f. u. -ness] *s.* 1. die Stattlichkeit, Prachtliebe, Pracht, Herrlichkeit. 2. die vornehme, stolze Weise. **Stately,** *(stēt'li)* [s. state u. -ly] *adj.* 1. stattlich, herrlich, prächtig, v. Gebäuden etc., prunkvoll. 2. majestätisch, stolz. ~, *adv.* s. v. *adj.* **Statement,** *(stēt'-mənt)* [s. state u. -ment] s. 1. die Darlegung, Darstellung, Angabe einer Reihe von Tatsachen, Berichterstattung etc. (s. v. *vrb.*). 2. die Abrechnung, der Plan, Entwurf, die Skizze, Form, Darstellung, Stand, die Übersicht, der Bericht, die Angabe, Aufstellung, Rechnung, Gestalt. — To hand ~, Bericht erstatten. Public ~, die öffentliche Erklärung. Detailed ~, die Auseinandersetzung, der Spezialbericht. The sum of a ~, der Gesamtbetrag. To make a ~, den Status machen. ~ of specie, der Geldbestand. ~ of goods, der Warenbestand. ~ of the market, der Marktbericht. ~ of (an) account current, der Rechnungsauszug.

Statie, *(stā'tik)* [gr. *statikos*, wägend, zum Stillstehen bringend] *adj.* die Statik betreffend, zur Statik gehörig, statisch. ~s, s. *pl.* die Statik, Lehre vom Gleichgewicht der Körper. **Statical,** *(stā'tik-əl)* s. d. v. u. -ical] *adj.* s. d. v. *adj.* ~ electricity, die statische Elektrizität.

Station, *(stā'shŭn)* [l. statio, u. s. -ion] *s.* 1. der Stand, a) – das Stehen, Stillstehen. b) ein Ort, wo man steht, verweilt; der Standort; [Bot.] der Standort. c) die Station, Haltestelle, [Eisenb.] der Bahnhof. d) [Milit. u. Mar.] der Posten, die Station; (kolleft.) die Offiziere einer Garnison bez. die dazugehörige Gesellschaft (in Indien). e) [Mirchcng.] die Station; [röm. kath. Kirche] α) die Station, Betfahrt. β) die Betfahrtskirche, Stationskirche. f) die Stellung; [Astron.] die Stellung, der Stand. g) der Standpunkt. 2. die Stelle (der Ort, den etwas einnimmt). 3. ‡ a) die Stelle. b) der Charakter. c) α) die Stelle, das Amt, der Dienst, Posten. β) der Beruf, das Geschäft. — A humble ∼, eine bescheidene Stelle, sehr untergeordnete Stellung. To know the ∼ of the wind, wissen, wo der Wind herkommt. ∼ of a ship at sea, [Mar.] der Seestrich. — ‡∼sign.: ∼-bill, [Mar.] die Postenrolle eines auf der Fahrt befindlichen Schiffes. ∼-clerk, der Bahnhofs-, Stations-beamte. ∼-house, 1. die Polizeistation. 2. das Bahnhofs-, Stations-gebäude. ∼-master, der Stationsvorsteher. ∼-pole, ∼-staff, der Abteckpfahl.

∼, *v. a.* stationieren, stellen, hinstellen, postieren, einem eine Stelle anweisen.

Stationariness, *(stē'shŭnærines)* [s. d. u. -ness] *s.* das Stationäre, Stationarsein, Feststehen. **Stationary,** *(stē'shŭnæri)* [s. station u. -ary] *adj.* stehend, stillstehend, bleibend, stationär, ständig, Stand-... ∼ disease, eine stehende, jahrein, jahraus herrschende Krankheit; ∼ fever, [Med.] das Standfieber. ∼ planets, [Astron.] Planeten, die auf einige Tage in einerlei Länge und Breite verweilen. ∼ tangent, [Geom.] die Wendetangente einer Kurve. To become ∼, stillstehen. To be ∼, einen bleibenden Aufenthalt haben. A ∼ sum, eine festgestellte Summe, das Fixum. ∼, *s.* 1. der, die, das Feststehende, bes. die einen ständigen Wohnsitz habende Person, der Soldat im Standquartier. 2. der Streng Konservative. **Stationer,** *(stā'shŭnŭr)* [s. station u. -er] *s.* (= einer der eine ständige Bude hat:) a) (fam.:) der Buchhändler. b) der Papierhandler, Schreibmaterialienhandler (der in England oft zugleich etwas Buchhandel im kleinen betreibt). Flying ∼, running ∼, walking ∼, der Kolportagebuchhändler, Kolporteur. ∼s' Hall, die Buchhandlerbörse in London. ∼s' Company od. Company of ∼s, die Buchhandler gilde, -korporation. **Stationery,** *(stā'shŭnæri, -shnri)* [s. d. u. -ery] *s.* die Papier- und Schreib-materialien, Schreibwaren; fancy ∼, Luxus-Papiere, Schreibmaterialien, Zeichen-, Mal-Requisiten; *attrib. adj.* Papierhandlungs-, Schreibmaterialien-... ∼ goods, Schreibmaterialien.

Sta'tism, [s. state u. -ism] *s.* die Staatskunst, Politik. **Statist,** *(stā'tist)* [s. d. u. -ist] *s.* 1. ※ der Staatsmann, Politiker, Staatskundige. 2. der Statistiker. **Statistic,** *(stătī'stik)* [s. d. u. -ic] *adj.* statistisch. ∼s, *s. pl.* die Statistik. **Statistical,** *(stătī'stikĕl)* [s. d. u. -ical] *adj.* = statistic. **Statistician,** *(stătistī'shŭn)* [s. statistic u. -ician] *s.* der Statistiker.

※ ‡ **Statua,** *(stă'tjŭă, stă'tshŭă)* [l.] *s.* die Statue, Bildsäule. **Statuary,** *(stă'tjŭærī, stă'tshŭærī)* [s. d. u. -ary] *adj.* Statuen-, Bildsäulen-... ∼, *s.* 1. die Bildhauerei, Bildhauerkunst. 2. der Bildhauer, Bildschnitzer. 3. (kolleft.) die Statuen. — ∼-marble, der Bildhauermarmor. **Statue,** *(stă'tjū, stă'tshū;* ※ *stă'tjŭĕ* – statua) [frz., z. statua] *s.* 1. die Bildsäule, Statue, das Standbild. 2. ※ das gemalte Bild, Gemälde. 3. ※ ‡ inform. für statute (Shaksp.) — Equestrian ∼, ein Standbild zu Pferde, Reiterstandbild; pedestrian ∼, ein Standbild zu Fuß. ∼, *v. a.* als Bildsäule aufstellen, hinstellen. **Statued,** *(stă'tjūd, stă'tshūd)* s. d. u. -ed] *adj.* mit Statuen versehen; in Gestalt einer Statue. **Statuesque,** *(stætjuĕ'sk, stætš.)* [s. d. u. -esque] *adj.* statuen-, bildsäulenartig. **Statuette,** *(stætjuĕ't)* [frz., s. d. u. -ette] *s.* die Statuette, kleine Statue. ※ **Statu'minate,** [l. statuminare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* stützen, unterstützen. **Stature,** *(stă'tjŭr; stă'tshŭr)* [frz., z. l. statūra] *s.* 1. die Leibesgestalt, Leibesgröße, Statur, der Wuchs. 2. ※ inform. für statue. **Statured,** *(stă'tjŭrd)* [s. d. u. -ed] *adj.* 1. † ausgewachsen. 2. von Gestalt od. Statur. **Status,** *(stē'tŏs)* [l.] *s.* der Status, Zustand, die Lage, Stellung.

Statutable, *(stă'tjutshŭbl, stă'tshut.)* [s. statute u. -able] *adj.* statutenmäßig, gesetzmäßig, verfassungsmäßig, gesetzlich. Dazu *adv.* **statutably** *(-bli).* **Statute,** *(stă'tjut, stă'tshut)* [l., *pp.* statūt- z. statuere, feststehen] *s.* 1. das Landesgesetz. 2. das Statut, Gesetz, die Satzung; *pl.* ∼s, die Statuten, Satzungen. 3. ※ der Pfandbrief, die Pfandverschreibung. — ∼s of a bank, die Bankgesetze, Bankordnung. ∼s of limitations, die Verjährungsgesetze. ∼-cap. eine wollene Mütze, die nach einer Parlamentsakte von 1571 Bürger an Feiertagen tragen mußten (Shaksp.). ∼-law, das Statutarrecht, geschriebene Landesgesetz. ※ ∼-merchant, ∼-staple, die gesetzmäßige, gerichtliche Verschreibung. ∼-roll, die Gesetzsammlung. **Statutory,** *(stă'tjutori)* [s. d. u. -ory] *adj.* feststehend, gesetzlich, verordnungsmäßig, statutarisch. ∼ law = statute-law. **Statuvolence,** *(stătjū'volens)* [s. status u. l. volens, volent-, wollend, u. s. -ence] *s.* ein durch eigenen Willen bewirkter Zustand des Hellsehens.

○ schott. **Stau'mrel,** [? z. stammer] *adj.* einfältig.

Staunch etc. = stanch etc.

Staurolite, *(stō'rolīt)* [z. gr. *σταυρός*, Kreuz, u. s. -lite] *s.* [Mineral.] der Staurolith, Kreuzstein.

Stave, *(stēv)* [me.; = staff] *s.* 1. die Daube, Faßdaube. 2. [Mus.] = staff, 8. 3. die Stanze, Strophe; der Vers. — ∼-wood, 1. das Holz des Simarubabaums. 2. der Stinkbaum.

∼, *v. a.* (*pract. pp.* staved *(stēvd)* u. stove *(stōvd)*) 1. in Dauben schlagen, den Boden ausschlagen, einschlagen, einstoßen. (u. überh.) zerschlagen. 2. (durch Einschlagung eines Fasses ꝛc.) ausgießen, ausschütten. 3. mit Stäben, Staffeln, Sprossen ꝛc. versehen. 4. stauchen, durch Druck festmachen. 5. to ∼ off, a) abhalten, abwehren, zurückstoßen. b) ‡ aufschieben, verschieben, hinausschieben. — To ∼ to pieces, entzweischlagen, zerbrechen. All the wine has been ∼d, man hat allen Wein auslaufen lassen. The evil-∼d ladder of ambition, die mit schlechten Sprossen versehene Leiter des Ehrgeizes. ∼, *v. n.* 1. ‡ blind darauf los- od. fort stürzen. 2. ※ (sich) mit Stöcken schlagen. To ∼ it out, mit Stöcken etwas ausfechten. ※ To ∼ and tail, beim Bärenbeißen den Bären mit einer Stange abhalten und den Hund beim Schwanze zurückziehen: ‡ einen Streit unterbrechen.

Staver, *(stē'vŭr)* [s. d. u. -er] *s.* die energische, thätige Person. **Staves,** *(stēvz) pl.* z. staff u. stave.

※ **Sta'vesacre, -saker,** [ml. staphisagria] *s.* [Bot.] das Lausekraut.

○ **Sta'v(v)er,** [? z. stave] *s.* die Leitersprosse.

○ **Staw,** I. [? z. stall, *v. a.* 8.] *v. a.* zum Stillstand bringen; hindern; übersättigen, disgustieren (EDS 35, 46, 53).

○ ∼, II. stole, *pract.* z. steal.

Stay, *(stē)* I. altz. estayer (frz. étayer; vom mndd.) *v.* (*pract. pp.* stayed *(stēd)* u. † u. meist nur als *pp. adj.* staid, s. dass.) *v. a.* 1. stützen, aufrichten, aufrecht halten. 2. aufhalten, zurückhalten; aufschieben, verschieben. 3. zurückhalten, hindern, hemmen; (from) zurückhalten (von), hindern (an). 4. ‡ stillen, beruhigen, unterdrücken. 5. aushalten, ertragen, über sich ergehen lassen. 6. erwarten, warten bis, bleiben bis (z. B. to ∼ dinner, to ∼ tea, zum Mittagessen, zum Thee bleiben). 7. ※ sich zurückhalten lassen durch ... I ∼ed him from departure, ich ließ ihn nicht abreisen. To ∼ a commission, einen Auftrag unausgeführt lassen. To ∼ proceedings, [Recht] ein gerichtliches Verfahren einstellen, inhibieren. To ∼ the stomach, den Hunger stillen. To ∼ vines, Reben mit Pfählen stützen, ihnen eine Stütze geben. To ∼ up, unterstützen. To ∼ oneself, sich stützen auf ... ∼, *v. n.* 1. ※ stehen bleiben, stillstehen, zu Ende sein, aufhören. 2. ‡ stehen bleiben, verweilen, sich aufhalten. 3. bleiben, a) verweilen. b) (fortfahren, in einem gewissen Zustande zu sein) verharren. c) aushalten, standhalten. d) (über die Zeit bleiben) zögern, zaudern. 4. warten, harren; (for, upon) warten (auf). 5. ※ a) (on, upon) sich stützen, sich ver-

lassen (auf). b) bestehen, trotzen (auf). c) aufwarten. — To ~ away, wegbleiben, sich wegbegeben. To ~ behind, zurückbleiben. To ~ out, aussetzen. To ~ up, aufbleiben. † To ~ put, bleiben wie man hingestellt ist, bes. wo od. wie man ist.

~, *s.* 1. die Stütze; a) die Stütze, Steife, Spreize. b) [Wagn.] die Stützgabel, Hemmstütze. c) [Archit.] der Ankerbolzen, die Schlauder. 2. *pl.* **~s**, der Schnürleib, das Mieder, Korsett, die Schnürbrust. 3. ✻ a) die Hinderung, Hemmung, das Hindernis. b) die Bedachtsamkeit, Klugheit, Vorsicht. c) der Bestand, die Dauer. d) das feste Vertragen, die Standhaftigkeit. 4. ✻ der Stillstand. 5. ♯ a. das Stocken. b) die Zurückhaltung, der Zwang. c) die Bedenklichkeit, das Zaudern. 6. das Bleiben, Verweilen, der Aufenthalt. 7. ✻ der Reedeplatz, Ankerplatz. 8. das Halt! der Haltruf, Einhalt. To make a ~, verweilen, sich aufhalten, zögern. During my ~, während meines Aufenthaltes. You make a short ~ in this city, Sie halten sich in dieser Stadt nicht lange auf. ✻ To stand at a ~, 1. ins Stocken geraten, stocken. 2. ratlos sein. Make no ~! Dumme nicht! zögert nicht! To keep any one at a ~, einen im Zaume halten. **~ of proceedings**, [Recht] die Aufschiebung bes. Aufhebung eines gerichtlichen Verfahrens. **~-at-home**, *s.* der Stubenhocker, eine Person die stets zu Hause bleibt; *adj.* zu Hause bleibend, solid. **~-bolt**, [Masch.] der Steh-, Ankerbolzen. **~lace**, das Schnürband.

~, II. [ae. stæg u. afz. estay (frz. étai; = stay, I. 1, × stay, I.] *s.* 1. [Mar.] das Stag (dickes Tau zur Befestigung des Mastes). 2. [Masch.] das Stemmeisen (eines Ladebaumes, einer Telegraphenstange u. a. m.). 3. [Mar.] der Steg (of a chain, einer Ankerkette). In **~s**, od. hove in **~s**, [Mar.] in der Wendung; to miss **~s**, die Wendung versagen. **~-sail**, [Mar.] das Stagsegel. **~-tackle**, [Mar.] das Stagtakel.

~, *v. a.* 1. [Mar.] (einen Mast) stagen. 2. (ein Schiff) in den Wind bringen. **~**, *v. n.* [Mar.] wenden.

✻ **Stayed, stayedly, stayedness** etc. = staid, staidly, staidness etc.

Stayer, *(stē'əɹ)* [s. stay, I. u. -er] *s.* einer der zurückhält, aufhält, bleibt, verweilt, ausharrt, wartet, fügt ꝛc., das was stützt ꝛc., s. d. *v.*

Stayless, *(stē'les)* [s. stay, I. u. -less] *adj.* 1. ✻ ohne Stütze; unaufhaltsam, unaufhaltbar. 2. ohne Korsett.

Stead, ✻ sted, *(sted)* [ae. stede] *s.* 1. ♯ die Stätte. 2. ♯ die Statt, Stelle, i. Verb. w. in his **~**, an seine Statt, an seiner Statt od. Stelle, statt seiner; in my **~**, an meine, meiner Stelle od. Statt; in their **~**, an ihrer Statt ꝛc. u. dgl., vgl. instead. 3. der Nutzen, Vorteil, Behuf. To stand (one) in **~**, (einem) zu statten kommen, nützlich sein, gute Dienste leisten. Shall stand us in great **~**, wird uns sehr zu statten kommen. ✻ To do **~**, dienlich sein, helfen. 4. ✻ **~-bed-stead**, s. u. bed. 5. ♯ die Stellung, Lage, der Stand, Zustand. 6. ✻ die Zeit, Weile.

~, *v. a.* 1. ♯ in eine Lage bringen. 2. ✻ to **~** up, einen erregen, eines Stelle einnehmen od. vertreten; seinen Platz) ausfüllen (Shaksp.). 3. einem nützen, nutzen, frommen, zu statten kommen, dienen, helfen. **Steadfast,** *(sted'fast)* [ae. stedefæst, afz. . . ., fest, standhaft, beständig, unwandelbar, unwandelnd, unentwegt, treulich. With **~** sight, mit festem, unverwandtem Blicke. Fast *adj.* **steadfastly** *(-li)*. **Steadfastness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Festigkeit, Standhaftigkeit, Beharrlichkeit, Unentwegtheit. **Steadier,** *(sted'diəɹ)* [s. steady, v. u. -er] *s.* der, das das Befestigende, Festmachende, Stabilisierende, die Stütze. **Steadily,** *(sted'dili) adv.* s. steady, Bed. d. *adj.* u. fest, standhaft, beständig. **Steadiness,** *(sted'dines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Festigkeit, Standhaftigkeit, Beharrlichkeit, Unentwegtheit, Unwandelbarkeit, das Gleichbleiben. **Steady, ste'd(d)y,** *(sted'di)* I. mc. stedi, s. ae. stedig u. × stead, *adj.* 1. fest, sicher. 2. ♯ fest, standhaft, beständig. b) **~ to, in ...,** getreu, festhaltend an ... c) fest, regelmäßig, gleichmäßig, gleichförmig, ruhend, in der Bewegung. **~!** [Mar., Wagn., Sport] halt! auch hold **~**! keep **~**! so! fest! **~ slap**, ein Schlag, der nicht klappert. **~ gale**, [Mar.] ein mäßiger Sturm. **~ in the pursuit of ...**, standhaft verfolgend. **~ to ...**, s. application to business, ein Beruf von anhaltender Geschäftigkeit. With **~** toil, mit ausdauernder, unermüdeter Anstrengung. To remain **~** at ..., [Kanal] bei bleiben auf ... sich bei etwas auf ... zu Fuße. A clear sight keeps the understanding **~**, ein helles Auge hält dem Verstande Festigkeit. **~-going**, veraltet, auch gleichmäßig beharrend od. beharrend. **~s**, [Masch.] eine Vorrichtung, etwas festzuhalten.

~, *v. a.* 1. festmachen. 2. ♯ konsolidieren, solid, gefügt machen. **~**, *v. n.* fest, näher werden, sich gleichmäßig bewegen.

✻ **~**, II. = stithy.

Steak, *(stēk)* [an. steik] *s.* das Gebratene, gebratene od. zu bratende, zu rostende Fleischstücke, das Steak.

Steal, *(stil)* I. [ae. stelan] *v.* (*pret.* stole *(stōl)*, *pp.* stolen *(stōl'n)*, ✻ stole *(stōl)*) *v. a.* 1. stehlen, nehmen, entwenden; [Recht] stehlen. 2. ♯ stehlen, erlisten, erwerben, heimlich, verstohlen bewirken, erreichen, wegstehlen, beiseite schaffen, wohin bringen od. thun. — To **~** away, to **~** off, wegstehlen, entwenden. To **~** away the mind from etc., den Sinn von ꝛc. abziehen. He stole away my heart, er raubte mir mein Herz. She **~s** her hand in his, sie legt verstohlen od. heimlich ihre Hand in die seinige. he stole a glance at her, er warf ihr einen verstohlenen, heimlichen Blick zu. To **~** a marriage, sich heimlich vermählen, heimlich heiraten. To **~** a march upon any one (ꝛc. upon an enemy), heimlich einen Marsch machen, ohne daß es jemand (bes. ein Feind) merkt; jemand dem zuvorkommen, unvermerkt einen Vorsprung vor jemandem gewinnen. To **~** over, schmuggeln. To **~** oneself away, sich wo, davonstehlen; to **~** oneself into, sich einschleichen in ... **~**, *v. n.* 1. stehlen. 2. auf verstohlener Weise bewegen, schleichen, sich wohin stehlen. To **~** away, [Kanal] [illegible] To **~** out of ... [illegible] To **~** over ... [illegible] über ...; to **~** upon any one, einen beschleichen, [illegible] To **~** upon one's ear, [illegible] To **~** upon one's eyes, [illegible] To **~** upon one's senses, [illegible] To **~** upon one's thoughts, sich bei einem einschmeicheln, [illegible] To **~** upon one's time, sich heimlich Zeit stehlen, [illegible] To **~** upon one's weakness, sich bei einem einschmeicheln, [illegible] To **~** with one's consent, mit einem einverstanden sein, [illegible] To **~** by a level road, heimlich, auf ebenen Straßen gehen

~, *s.* das Stehlen der Tabaksblätter.

✻ **~**, II. = stithy, III.

Stealer, *(stīl'əɹ)* [s. steal, I. u. -er] *s.* der Stehler, Dieb, Räuber, Einbrecher, Straßenräuber. 2. [Mar.] der Schmuggler, verbotene Ware. **Stealing,** *(stīl'ing) pp. adj.* s. steal, I. 1. das Stehlen, heimliche Fortschaffen ꝛc. 2. meist *pl.* **~s**, das Gestohlene, das Erschlichene, der Ertrag. **~**, *adj.* heimlich ꝛc. Syn. *etc.* **stealingly,** *(stīl'ing-li) adv.* heimlich, verstohlen, stillschweigend, unbemerkt. **Stealth,** *(stelth)* [s. steal, I. u. -th] *s.* das Stehlen, die Heimlichkeit, das Verstohlene, Geheime, Verborgene, der Diebstahl. 2. der Diebstahl, die Entwendung, das Gestohlene. 3. das gestohlene Gut. 4. ♯ die Heimlichkeit, heimliche Handlung od. Handlungsweise. 5. ♯ die Heimlichkeit. 6. die heimliche Bewegung, das heimliche Gehen, Kommen, Nahen. By **~**, heimlicherweise, heimlich, unbemerkt.

Stea'lthful, [s. d. v. u. -ful] *adj.* stealthy. **Stealthily,** *(stel'thili) adv.* s. stealthy. **Stealthiness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Heimlichkeit, Verstohlenheit. **Stealthy,** *(stel'thi)* [s. stealth u. -y] *adj.* verstohlen, heimlich.

Steam, *(stēm)* [ae. steam] *s.* 1. der Dampf, Dunst, Wasserdampf. 2. der Dunst, die Ausdünstung; der Hauch, Atem. 3. ♯ der Dampf, die Dampfkraft, Energie. **~-engine**, das Dampfschiff, Dampfboot. **~-boiler**, der Dampfkessel. **~-box**, die Dampfbüchse. **~-brake**, die Dampfbremse. **~-carriage**, der Dampfwagen. **~-engine**, die Dampfmaschine. **~-gauge**, der Dampfdruckmesser, das Manometer. **~-**

gun, das Dampfgeschütz. ~-hammer, der Dampfhammer. ~-kitchen, eine Art Ofen, um Speisen im Dampf zu kochen. ~-navigation, die Dampfschiffahrt; ~-navigation-company, die Dampfschiffahrtsgesellschaft; ~-navigation-line, die Dampfschiffahrtslinie. ~-packet, das Dampfpaketboot. ~-pipe, das Dampfrohr. ~-plough, ~-plow, der Dampfpflug. ~-press, die Dampfpresse, Schnellpresse. ~-pump, die Dampfpumpe. ~-toe, der Dampfgriff an Dampfmaschinen. ~-valve, die Dampfklappe, das (Dampf-)Ventil. ~-vessel, das Dampfschiff, Dampfboot. ~-whistle, die Dampfpfeife.

~, *v. n.* 1. dampfen, dunsten; (forth) hervordunsten; (away) verdunsten. 2. dampfen (mit Dampfkraft fahren). ~, *v. a.* 1. ✻ ausdünsten. 2. dem Dampfe aussetzen, im Dampfe kochen od. zubereiten. **Steamer,** *(sti'mə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Dampfende, mit Dampf etwas Bewirkende ꝛc., z. B. der Dampfkochtopf, bes. der Dampfer, das Dampfboot, Schiff. **Steaminess,** *(sti'minəs)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Dunstigkeit, der dampfartige Zustand. **Steamy,** *(sti'mi)* [s. steam u. -y] *adj.* dampfig, aus Dampf od. Dunst bestehend, Dampf-, Dunst ...

✻**Stean(e), steen(e).** I. [ae. stæne od. stæna] *s.* der steinerne, irdene Krug. ○ ~, II. = stone.

✻ **Steare** = steer, I.

Stearic, *(sti'ərik)* [z. gr. στέαρ, στεατ-, Talg, u. s. -ic] *adj.* Stearin ... **Stearin,** *(sti'ərin)* [s. d. v. u. -in] *s.* 1. [Chem.] das Stearin. 2. das Stearin (zu Kerzen). **Steatite,** *(sti'ətait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* [Mineral.] der Speck-, Fett-, Seifenstein, Pagodit. **Steatitic,** *(stətitik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* zum Speckstein gehörig, specksteinartig.

○ **Stech,** [?] *v. a.* stoßen, matten.

✻ **Sted,** ✻**stedfast** = stead, steadfast.

Steed, *(stid)* [ae. stēda] *s.* (✝ der Hengst:) ✝ das Roß, Streit-, Kampf-, Schlacht roß. **Steedless,** *(stidlis)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Roß od. Rosse.

○ **Steek,** I. [= to stick, II.] *v. a.* schließen. ○ ~, II. = stitch, *s.*

Steel, *(stil)* [ae. stēli (= stiele), style] *s.* 1. der Stahl. 2. ‡ der Stahl (die Härte, z. B.) heads od. hearts of ~, Menschen von unbeugsamem Sinne, stählerne Herzen. 3. ✝ od. ‡ der Stahl, die Waffe, der Dolch, das Schwert. 4. der Stahl. a) der Feuerstahl. b) der Wetzstahl, Messerstahl. c) die (Wieder-) Planchette. 5. ✻ der Spiegel. — Blistered ~, der Blasenstahl. Cast ~, der Gußstahl. Refined ~, der Gerbstahl. Run ~, [Industr.] Bezeichnung für feine gußeiserne Handelsartikel, s. B. Steigbügel, Trensen u. dgl. Spring ~, der Federstahl. True as ~, (Sprichw.) treu wie Gold.

~, *adj.* 1. stählern, Stahl ... 2. ‡ fest, unbeugsam, zuverlässig; hart, unnachgiebig. — ~-blue, stahlblau. ~ bow [z. d. Verb. ~-bow goods, Korn, Vieh, Ackergeräte ꝛc., die dem Pächter vom Gutsherrn leihweise vorgeschossen werden. ~boy, [engl. Gesch.] das Mitglied einer Junkrgentenbande in Ulster um 1772—74. ~-cap, die Stahlkappe, der Stahlhelm. ~-clad, in Stahl gekleidet, stahlgepanzert. ✝ ~-clenched, stahlbeschlagen, befestigt. ~-engraving, der Stahlstich. ~-headed, (✻ ~-head) mit stählernem Knopfe, mit Stahl beschlagen. ~-ore, der Eisenspat. ~-plate, die Stahlplatte. ~-trap, die Fußangel. ~-work, das Stahlwerk. ~yard, ſ. u. steelyard, I. u. II.

~, *v. a.* 1. ‡ stählen, verstählen. 2. ‡ a) stählen, hart, unbeugsam machen. b) verhärten (das Herz ꝛc.) against, to, gegen). c) stahlähnlich, stahl glatt, -glänzend machen. ~ed in sin, in der Sünde verhärtet, verruchl. ~ed in impudence, außerst frech od. unverschämt. **Steeliness,** *(stilinəs)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Stahlartigkeit, Stahlhärte, große Härte. **Steely,** *(stili)* [z. steel u. -y, *adj.* 1. stählern. 2. ‡ a) hart, verhärtet, verruchl. b) hartnäckig. A ~ heart, ein Herz von Erz. **Steelyard,** ✻ **stilyard, stil(l)iard,** *(stilyad, stilyard)* I. [z. steel u. yard, II.] *s.* [engl. Gesch.] der Stahlhof in London.

~, II. [? z. steel u. yard, I. od. = steelyard, I.] *s.* die Schnellwage, Balkenwage, der Wagebalken (mit Laufgewicht).

✻ **Stee'med** = esteemed.

✻ **Steen** = stean, I., II.

Steenbok, *(sti'nbok, sti'nbok)* [holl.] *s.* [Zool.] die Bockantilope.

Steening, *(sti'nin)* [z. steen, stean, II. u. -ing] *s.* die steinerne Einfassung eines Brunnens.

✻**Steenkirk** *(sti'nkə:k)* = steinkirk.

Steep, *(stip)* I. [ae. stēap] *adj.* 1. jäh, steil, abschüssig. 2. ‡ sehr groß, außerordentlich. — ~-down, steil abstürzend. ~-to, schroff, jäh abfallend (Küste). ~-up, steil aufsteigend. ~, *s.* die Jähe, der Abschuß, Absturz, jähe Höhung.

~, II. [me. stepe, z. an. steypa, ✕ steep, I.] *v. a.* 1. (in) tauchen, tauchen, eintauchen (in); (Getreide ꝛc.) einweichen, (Hanf, Flachs) wässern, rösten. 2. ‡ (in) eintauchen (z. B. die Sinne in ...). — ‡ Four days will quickly ~ themselves in night, vier Tage werden schnell sich in Nächte tauchen. ~-in-grough, [Brauer.] der Quellbottich. ~, *v. n.* weichen, sich baden in Flüssigkeit, eingeweicht werden. ~, *s.* 1. das Einweichen, Eingießen, Eintauchen, Einweichbad. 2. die Röste, Flachsröste, Hanfrotte; eine Flüssigkeit zum Einweichen des Getreides oder Samens. ~-rub, die Frischhaltung (um Pökelfleisch aufzufrischen). ~-water, [Brauer.] das Gummiwasser; [Spinn.] das Rott-, Rottwasser.

Steepen, *(sti'p'n)* [z. steep, I. u. -en, 3.] *v. n.* steil werden.

Steeper, *(sti'pə)* [z. steep, II. u. -er] *s.* das Gefäß, Faß, die Kufe, Zisterne zum Einweichen, die Weichkufe.

Steeple, *(sti'pl)* [ae. stēpel (= stipel, stȳpel, z. steep, I.] *s.* der Turm, Kirchturm, Glockenturm. Engaged ~, ein vom Erdboden an aufgeführter Kirchturm. ~chase, [Wettr.] das Hindernis-, Hürden rennen, Steeplechase (bei dem man vermutlich ursprgl. einen Kirchturm od. dgl. zum Ziele bestimmt hatte, den man auf dem geradesten Wege, über Gräben, Hecken ꝛc. setzend, zu erreichen suchte) ~-engine, [Mar.] die Glockenturmmaschine. ~-house, das Kirchengebäude. ~-jack, einer der, um Reparaturen ꝛc. vorzunehmen, auf Kirchtürme klettert. **Steepled,** *(sti'p'ld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. mit einem Turme od. mit Türmen versehen, gesiert. 2. spitz, zugespitzt. **Steeply,** *(sti'pli) adv.* z. steep, I. **Steepness,** *(sti'pnis)* [s. steep, I. u. -ness] *s.* die Steile, Jähe, Abschüssigkeit, Steilheit. **Steepy,** *(sti'pi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* jäh, steil, schroff.

Steer, *(stiə)* I. [ae. steor] *s.* der Stier, (gewöhnl. aber) der (verschnittene) junge Ochs.

✻ ~, II. = stir, I.

~, III. [ae. stieran, stēran] *v. n.* 1. [Mar.] a) steuern, das Schiff regieren, lenken. b) sich regieren lassen (v. Schiffen). c) einen Weg ꝛc. steuern, fahren. 2. ‡ einen Weg einschlagen od. nehmen; sich bewegen, gehen, sich benehmen. To ~ off, abgieren, -steuern. - To ~ clear of, sich ferne halten von, vermeiden. To ~ small, gut steuern, dem Schiff wenig Ruder geben. ~ing-wheel, [Mar.] das Steuerruder. ~ as you go! [Mar.] steuer gerade zu! To ~ by the stars, nach den Sternen seine Fahrt richten, steuern.

~, *v. a.* 1. [Mar.] steuern (das Schiff). 2. (einen Weg ꝛc.) steuern, nehmen, richten. 3. ‡ a) lenken, leiten, führen, regieren. b) to ~ any one from etc., einen abbringen von ꝛc. — ~ the course! [Mar.] steuert den Kurs! Which way do you ~ your course? wo acht Ihre Fahrt hin? wo wollen, gehen Sie hin? To ~ one's course by etc., seine Fahrt richten nach ꝛc.

~, *s.* 1. das Steuern. 2. ✻ das Steuer, Steuerruder. 3. ✻ der Steuermann. — ‡ To give one a ~, einem einen Wink geben. ✻ ~-man = ~sman, ~s-man, der Steuermann. ✻‡ ~s-mate (✝ der Steuermannsmaat) = ~sman. **Steerage,** *(sti'rədʒ)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. ✻ das Steuern. 2. ✻ ‡ die Leitung, Lenkung, Regierung. 3. (etwas, das zum Lenken, Steuern dient) das Steuer. 4. ‡ die Verwaltung (Swift). 5. die Steuerkraft, Wirkung des Steuers auf das Schiff. 6. die Steuerrichtung, der Kurs; ‡ der eingeschlagene Weg. 7. [Mar.] a) ✻ das Hinterteil des Schiffs, der Stern. b) die Steuerpflicht, Hangpflicht (d. h. ein Verschlag vor der großen Kajüte; bei-

auf Auswandererschiffen: das Zwischendeck. — To make bad ~, seine Sachen schlecht machen. ~-passenger, der Zwischendecks Passagier. ~way, [Mar.] die Steuer kraft, macht, -fahrt, die Geschwindigkeit des Schiffes; das Kielwasser: there is no ~way, das Schiff hat nicht Fahrt genug, schwankt hin und her. **Steerer,** *(stí'rər)* [s. steer, III. u. -er] *s.* 1. der Steurer, Steuermann. 2. das Steuermädchen eines Dreirades. 3. [einer der jemanden (bei einem Tweed wohin führt, lockt ꝛc. ✻ **Stee'rless,** [s. d. v. u. -less] *adj.* steuerlos.

○ **Steery,** *(stí'ri)* [v. steer, II. u. -y] *s.* der Anfang, Anmut.

Steeve, *(stīv)* I. [? s. stiff *v.* u. [Mar.] steil heben, the bowsprit ~s, das Bugspriet hebt nicht hoch, sondern mehr etwas seit. ~, [Mar.] der Winkel, den das Bugspriet mit dem Horizonte macht, der Erhebungswinkel des Bugspriets.

~, II. [? s. stiff *v.* s. strive, I., *adj.* ○ fest, kompakt. ~, *v. a.* 1. [Mar.] graben. 2. [Mar.] graben (die Ladungsstelle mit Raum des Schiffes zusammen messen, bes. schätzen). **Steeving,** *(stī'ving)* [s. steeve, I., II. u. -ing] *s.* 1. = steeve, I., *v.* 2. das Zusammenmessen, Schätzen der Ladung.

○ **Steg,** *s.* = stag, I., 1. dass.

✻ **Stegano'graphy,** [s. dr. *steganos*, verdeckt, u. *v.* -graphy] *s.* die Steganographie, Geheimschrift.

Steinkirk, *(stai'nkəək)* [Nebg. DM. Steinkerque, Steenkerke, nach der Schlacht bei St. 1692] *s.* Bezeichnung für verschiedene Modeartikel, z. B. Schmalen, Perücken, doch bes. eine spitze Halstuch.

Stele, *(stī'li, stil)* [gr.] *s.* [gr. Altert.] die Stele (Gedenkstein, Stein).

✻ **Stell,** I. *(stel)* [ac. stellan] *v. a.* feststellen, befestigen, aufbewahren. The ~ed fires, die Futterfeuer (Shakes.).

○ schott. ~, II. = still, II.

Stellar, *(stelər)* [s. stellaris *adj.* 1. sternartig, gestirnförmig, zu den Sternen, Gestirnen gehörig, Stern.. 2. gestirnt, voll von Sternen, Sternen-.. **Stellary,** *(stel'əri)* [s. d. v. u. -ary, *adj.* = d. v. **Stellate,** *(stel'let)* [s. l. stella, Stern, u. s. -ate, 2.] *adj.* 1. sternförmig, gestirnförmig, gestrahlt. 2. [Bot. gestrahlt. **Stellated,** *(stel'leitid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* = d. v. ✻ **Stella'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Strahlen, Blitzen, Funkeln wie ein Stern. 2. = constellation. **Stelliferous,** *(stel'i'fərəs)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* mit Sternen besetzt, voll Sterne. **Stelliform,** *(stel'i-fəəm)* [s. d. v. u. -form] *adj.* sternförmig. **Stellion,** *(stel'iən)* [l. stellio, l. Stern eidechse, 2. betrügerische Person, u. v. -ion] *s.* [Zool.] die Sternagame, Dornseidechse. ✻ **Stellionate,** [s. d. v. u. -ate, 2.] *s.* [schott. Recht] der Trughandel, das betrügerische Verbrechen.

✻ **Stelth** = stealth.

Stem, *(stem)* I. [ac. stefn, stemn] *s.* 1. [Bot.] der Stamm; der Stengel, Stiel; (an Früchten, Blumen) der Stiel. 2. † a) der Stamm einer Familie, die Rasse. b) der Zweig (die Seitenlinie eines Geschlechtes), c) der Abkömmling, Sproß. 3. † der Griff, Stiel eines Werkzeuges. 4. Mus. [der Noten Schwanz, -schweif. 5. [Typogr.] der Grundstrich (eines Buchstabens). 6. [Schiff.] der Vordersteven. The ~ of an apple, der Apfelstiel. The ~ of a lock, der Dorn. ~-clasping, [Bot.] den Stengel umfassend. ~-boat, Bot. [das Stengelblatt. ~, *v. a.* vom Stengel befreien.

~, II. [? s. stem, I. u. Mar.] an der Vor-, Vorder-seite (bei od. an Schiffs-Vorderteil, der Schiffs-Schnabel. — From ~ to stern, vom Vorder- bis zum Hinter-steven, von vorn bis hinten. ~ knee, das Stevenknie.

~, *v. a.* u. *n.* mit dem Vordersteven stoßen, einrammen. To ~ the wind or tide, [Mar.] mit dem Steven gegen den Wind oder Strom halten. To ~ the tide or flood, den Strom totsegeln, gegen den Strom segeln.

~, III. [? s. stem, I. u. II.; vgl. ahd. stemmōn, mhd. stemmen, einen Damm machen, hemmen (das Wasser), 2. ein-halten, zurück-halten, -halten, -dämmen, ✝ dämpfen, mäßigen, z. B. den Schritt einer Tanz machen, beschränken, moderieren, mäßigen.

✻ **Steme** = steam.

Stemless, *(stem'les)* [s. stem, I. u. -less *adj.*] ohne Stamm, Stengel, Stiel habend. **Stemlet,** *(stem'let)* [s. d. v. u. -let] *s.* = Stemmer.

Stemly, [s. stem, I. u. -ly] *adj.* = stemmable. Cotgrave, Sherwood, Gl. 76.

Stemple, *(stem'pl)* [s. stem, II. u. -le] *s.* [Bergb.] der Steigel oder Querholz.

Stemson, *(stem'sən)* [s. stem, II. u. -son, vgl. stemson] *s.* [Schiffb.] das Schlingholz: Bernal, Rochfort.

○ **Sten** = stench.

Stench, *(stench)* I. ac. stenc, s. I. ✻ der Gestank üben. 2. der üble Geruch, Gestank. ~-trap, der Wasserverschluß, die Schlangenröhre. ~, *v. a.* stinkend machen.

✻ ~, II., *v.* = stanch, II.

✻ **Ste'nchful,** [s. stench, I. u. -ful] *adj.* voll Gestank. ✻ **Ste'nchy,** [s. d. v. u. -y] *adj.* stinkig.

Stencil, *(sten'səl)* [vgl. estincelle (s. altfz. estincele, estencelle, ital. scintilla, Funken, mit Funken, Sternen versehen) *v. a.* panneaux, mit Schablonen, Patronen malen od. drucken. ~, *s.* die Patrone, Schablone (zum Druckmalen).

○ **Stend,** [? s. extend] *v.* sich strecken; springen *s.* der Sprung, große Schritt.

Stenograph, *(sten'əgraf)* [s. gr. *stenos*, eng, klein, wenig, u. v. -graph] *s.* das Stenogramm; *v. a.* u. *n.* stenographieren. **Stenographer,** *(stə-nə'grəfər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Stenograph. **Stenographic, -ical,** *(sten-græ'fik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* stenographisch. **Stenography,** *(stə-nə'grəfi)* [s. d. v. u. -graphy] *s.* die Stenographie.

Stent, I. stint. ~, II. extend. ~ III extent.

Stenter, *(ste'ntər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Ausstrecker, die Ausspannmaschine. 2. die Ausdehnung (Grenze). 3. die Schätzung, Steuer, Taxe; *v. a.* schätzen, taxieren. **Stenter,** *(ste'ntər)* [s. d. v. u. -er] *s.* die Streckmaschine; *v. a.* mit der Streckmaschine ziehen. **Stenting, stenton,** *(ste'n-, ste'nt'n)* [s. stent, III.] *s.* [Bergb.] der Querschlag, die Querstrecke.

Stentor, *(ste'ntər)* [v. Stentor, l. 1. der Name mit starker Stimme (wie Stentor). 2. [s. d. v. u. -ian] *adj.* stentorisch, stentorartig. A ~ voice, eine laute, starke Stimme. ~ lungs, eine kräftige, starke Lunge. **Stentoriphonic,** [s. d. v. u. phonic] *adj.* = stentorian.

Step, *(step)* [ac. steppan] *v.* (*pret. pp.* stepped u. stept (beide gespr. *stept*) I. treten, [vgl. im Deutschen] 2. [Mar.] treten (den Mast in seine Spur). 3. [Mar.] treten (den Mast in seine Spur). To ~ aside, zur Seite treten, ausweichen, ausbiegen. To ~ back, 1. zurücktreten. 2. einen Rückschritt tun. To ~ between, sich dazwischen stellen. To ~ down, herabsteigen. To ~ forward, vortreten. To ~ in, hineintreten, eintreten. To ~ in, hineintreten, eintreten. To ~ in, hineintreten, eint

STE

but a ∼ between etc., es ist nur ein Schritt zwischen ꝛc. 7. die kleine Entfernung der kleine Gang. 8. ‡ der Gang. 9. die Staffel, Stufe; der Tritt, Wagentritt, das Trittbrett (an Kutschen ꝛc.), die Thürschwelle; (an Leitern) die Staffel, Sprosse, Leitersprosse. 10. ‡ die Stufe, der Grad. 11. [Mar.] die Spur. ∼ of a capstan, die Spillspur. 12. [Zimmerm.] der Stoß. 13. [Masch.] das Spurlager. ∼-cover, die Kutschentritt-Schutzplatte. ∼-dance, ein kunstmäßiger Tanz, mehr Einzeltanz (bei dem es auf die Einzelschritte besonders ankommt). ∼-stone, stepping-stone. ∼ by ∼, Schritt für Schritt. By ∼s, schrittweise. It is but a ∼, es ist nur ein Schritt, einen Schritt weit. To make a false ∼, einen Fehltritt thun. I shall make the first ∼ towards it, ich werde die ersten Schritte in dieser Sache thun. To take the necessary ∼s, die nöthigen Schritte thun, die nöthigen Maßregeln ergreifen, Vorkehrungen treffen. To make a ∼, einen Gang thun. To keep ∼, Schritt halten; to break ∼, aufhören im Schritte zu gehen, nicht Schritt halten. There are four ∼s to go up, man hat vier Stufen zu steigen. A broad ∼, ein Absatz.

Step-, *(step)* [ae. steop-] Präfix zur Bildung zahlreicher Verwandtschaftsnamen u. ‡ anderer analoger Zusetzgn., entspr. d. T. Stief- in unbeschränkter Verwendung, z. B. ∼brother, der Stiefbruder; ∼child, das Stiefkind; ∼country, das Stief-Vaterland; ∗ ∼dame, die Stiefmutter; ∼daughter, die Stieftochter; ∼father, der Stiefvater; ∼mother, die Stiefmutter; ∼sister, die Stiefschwester; ∼son, der Stiefsohn.

Steppe, *(step)* [russ. stepi] s. die Steppe.

Stepped, *(stept)* [s. step u. -ed] *adj.* stufenförmig, abgestuft, Stufen-...

Stepping, *(ste'ping (ppr. vbls. z. step)* s. das Schreiten, Gehen. ∼-stone, 1. der Schrittstein. 2. ‡ die Stufe (das Mittel, wodurch man zu etwas Höherem aufsteigt).

-ster, *(stər)* [ae. -estre] Suffix, ursprgl. z. Bildg. weiblicher Subjektiva im Gegsz. z. -er, z. B. spinster, später aber z. Bildg. männlicher Subjektiva, m. d. Bed. der die durch das zu Grunde liegende Verb ausgedrückte Thätigkeit Verübende, z. B. gamester.

Stercoraceous, *(stərkərē'shəs)* [z. l. stercus, stercor-, Dung, Exkremente, u. s. -aceous] *adj.* zum Mist od. Dung gehörig, kotartig, wie Kot, Kot-, Mist-... ∗ **Ste'rcoranist,** [s. d. v. u. -an, -ist] s. [kom. Kirche] der Exkommunizierte (Anhänger einer Sekte, die glaubte, die geweihte Hostie werde verdaut wie jede andere Speise). ∗ **Ste'rcorary,** [s. d. v. u. -ary] *adj.* aus Mist, Dung bestehend. s. die vor Wetter geschützte Mistgrube. **Stercorate,** *(stə'kərāt)* [s. z. v. u. -ate, 3.] *v. a.* düngen.

Stereo-, *(stē'rēō, stĕrē'ō, stĭ'rēō, stĭrĭ'ō)* [z. gr. στερεός, fest] in zahlr. Zssetzgn. m. d. Bed. fest, stereo-..., z. B. **Stereography,** *(stĕrēŏ'grəfi, stĭr.)* [s. -graphy] s. die Stereographie, Zeichnung fester Körper. **Stereometric, -ical,** *(stĕrēōmĕ'trĭk, -ĭkəl, stĭr.)* [s. d. z. u. -ic, -ical] *adj.* stereometrisch. **Stereometry,** *(stĕrēŏ'mĭtri, stĭr.)* [s. -metry] s. die Stereometrie, Körpermeßkunst, -messung. **Stereoscope,** *(stē'rēəskōp, stĭ'r.)* [s. -scope] s. das Stereoskop. **Stereotype,** *(stē'rēətaip, stĭ'r.)* [s. type] s. [Typogr.] 1. die Stereotype, Stereotypplatte. 2. die Stereotypie, die Kunst Plattenschrift od. feste Schrift zu verfertigen, mit Plattenschrift, fester Schrift, stehenden Lettern zu drucken. Printed on ∼, in ∼, mit Stereotypen gedruckt, stereotypiert. ∼, *adj.* stereotypisch, Stereotyp-... ∼, *v. a.* u. *n.* stereotypieren. **Stereotyper,** *(stē'rēətaipər, stĭ'r.)* [s. d. v. u. -er] s. der Stereotypierer; der Stereotypen verfertigt.

Sterile, ∗ steril, *(stĕ'ril, stĕ'rail)* [l. sterilis] *adj.* 1. unfruchtbar (v. Feldern, Bäumen, Tieren, Menschen); [Bot.] unfruchtbar. 2. ‡ unfruchtbar, leicht (Kopf ꝛc.), fruchtlos, leer. **Sterility,** *(stərĭ'lĭti)* [s. d. v. u. -ity] s. 1. die Unfruchtbarkeit. 2. ‡ die Unfruchtbarkeit (eines Stoffes ꝛc.), Armut (des Ausdrucks), Seichtheit. **Sterilization,** *(stĕrĭlaizē'shən)* [s. d. f. u. -ation] s. das Unfruchtbarmachen, Sterilisieren. **Sterilize,** *(stĕ'rĭlaiz)* [s. sterile u. -ize] *v. a.* unfruchtbar machen, sterilisieren.

Sterlet, *(stə'lət)* [frz., holl., T.] s. [Ichthyol.] der Sterlet.

Sterling, *(stə'lĭng)* I. [me. sterling, mhd. sterlinc, ml. sterlingus, ?] s. 1. ∗ der Sterling (eine englische Silbermünze). 2. ∗ der gesetzmäßige englische Münzfuß, gesetzmäßige Gehalt. ∼, *adj.* 1. nach dem gesetzmäßigen englischen Münzfuße berechnet. 2. ‡ echt, anerkannt, gültig, bewährt, wahr, wertvoll. — A pound, shilling, penny ∼, ein Pfund, Schilling, Penny Sterling. ∼ cost, ∼ price, der ursprüngliche Preis, Einkaufspreis. ∼ money, echtes Münzgeld. Of ∼ worth, von echtem, wahrem Werte.

∗ ∼, II., III. = starling, I., II.

Stern, *(stəən)* I. [ae. styrne, me. sturne, stirne, sterne] *adj.* 1. ernst, streng (vom Blicke ꝛc.). 2. ‡ ernst, unbeweglich, unerschütterlich, unnachgiebig. 3. streng, hart, unfreundlich, grausam. 4. ‡ a) grimmig (vom Anblicke ꝛc.), betrübt, traurig, drückend, unfreundlich (v. der Zeit).

∗ ∼, II. = starn, *s.* 1.

∼, III. me. sterne, s. an. stjorn, s. 1. [Mar.] der od. das Schiffshintertheil, das Heck, der Spiegel, Stern. 2. a) das Steuer. b) ‡ die Leitung, das Ruder, Steuer; to sit at the ∼ (of), das Ruder führen, am Steuer sitzen. 3. ‡ das Hinterteil einer Sache, der Schwanz. ∼-board, [Mar.] die Rückwärtsbewegung; to make a ∼-board, durch ein Steuern ꝛc. von dem im letzten Gange erreichten Punkte wieder abgetrieben werden. ∼-chase, [Mar.] die Heck-, Spiegel-jagd (wo das verfolgende Schiff genau den Kurs des verfolgten nimmt). ∼-fast, [Mar.] das Heck-, Achter-, Hinter-tau. ∼-frame, [Mar.] das Spiegel-spant, -spant. ∼-knee = sternson. ∼most, *adj.* hinterst, ganz zuhinterst. ∼-port, [Mar.] die Hinter-, Kreuz-pforte. ∼-post, [Mar.] der Hintersteven. ∼-sheets, *s. pl.* [Mar.] die Achtersitze in einem Boote. ∼-way, [Mar.] die Fahrt achter aus, das Teinen.

∼, *v. a.* u. *n.* rückwärts rudern; ∗ *v. a.* steuern. ∗ **Sternage,** *(stə'nədz, -nĭdz)* [s. d. v. u. -age] s. die Steuerung.

Sternal, *(stə'nəl)* [s. sternum u. -al] *adj.* [Anat.] das Brustbein betr., Brustbein-...

Sternly, *(stə'nli)* *adv.* z. stern, I. **Sternness,** *(stə'n-nes)* [s. stern, I. u. -ness] s. 1. der Ernst, ernste Blick. 2. die Strenge, Härte.

Sternon, *(stə'nŏn)* [gr.] s. [Anat.] das Brustbein. **Sternum,** *(stə'nəm)* nl., z. v.] s. = d. v.

Sternson, *(stə'nsən)* [s. stern, III. u. vgl. stemson] s. [Schiffsb.] das Hintersteven-, Kett-stück.

∔ **Sternutation,** *(stə̆njutē'shən)* l. sternūtatio, u. s. -ion, s. das Niesen. **Sternutatory,** *(stə̆njū'tətori)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* niesen machend, zum Niesen reizend, Niese-... ∼, s. das Niesemittel, Niespulver.

Stertor, *(stə'tər)* [nl., z. l. stertĕre, schnarchen] s. das Schnarchen. **Stertorous,** *(stə'tərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* schnarchend, Schnarch-...

∗ **Sterve** starve.

Stet, *(stet)* [l.] es stehe, es bleibe stehen; *v. a.* [Buchdr.] als stehen zu lassen bezeichnen; abgek. gewhn. st.

Stethoscope, *(ste'pəskōp)* [z. gr. στῆθος, Brust, u. s. -scope] s. das Stethoskop (Auskultationsinstrument, um Brustkrankheiten aus dem Schalle zu erkennen).

Steve, *(stēv)* [= steeve, II.] *v. a.* nauen, traven. **Stevedore,** *(stī'vədōə)* [sp. estivador, = steve] s. der Stauer, Guterpacker (bei Schiffen) (Besant, All Sorts & Cond. of M. XVIII., 133).

∗ **Ste'ven,** [ae. stefn] *s.* 1. die Stimme. 2. der Schrei, Lärm, das Gerücht. 3. das Wort, Versprechen, die Abmachung. ∗ ∼, *v. a.* u. *n.* sprechen, abmachen.

Stew, *(stū)* I. [me. stue, stuwe, stywe, z. afrz. estuve, frz. étuve, Badestube] s. 1. ∗ die Badestube, der warme, geheizte Raum. 2. ∗ (meist *pl.*) das Bordell. 3. ∗ (auch *pl.*, doch als *sing.* gebr.) die Prostituierte. 4. ∗ das Syphilis-Spital. 5. ∗ der Kochtopf, Schmortopf, die Schmorpfanne. 6. [Kochk.] das Schmorgericht, die gedämpfte, in Dampf gekochte Speise, bes. Fleisch mit Gemüse, bes. beliebt als Irish ∼, ein gedämpftes Gericht aus Hammel-

fleisch, Kartoffeln, Zwiebel ꝛc. 7. ‡ die Aufregung, Verwirrung.

~, *v.a.* u. *n.* dämpfen, schmoren (langsam kochen).

~, II. [me. stewe, stuwe; ⁊ s. holl. stuw, Stau] *s.* 1. (auch ~-pond) der Fischteich, Weiher. 2. der Brutplatz für zahme Fasanen. 3. das künstliche Austernbett.

Steward, *(stjū'ɔd)* [ae. stigweard, stīweard] *s.* 1. der Wirtschafts-Aufseher, Verwalter, Rentmeister, Einnehmer, Ökonom; (in großen Häusern ꝛc.) der Haushofmeister. 2. der Güter-Administrator, Direktor. 3. Mar., der Proviantmeister. 4. der Wirt bei Festlichkeiten, Aufwärter auf Personendampfern. 5. [Wett.] der Aufseher. High ~, ein hoher Hofbeamter. The Lord ~ of the household, der (römische) Oberhofmeister. Lord high ~ of England, der Großhofmeister von England. ~'s room, Mar., die Mundvorratskammer. Bottle-~, Verwalter. ~-*v.a.* verwalten. **Steward-ess,** *(stjū'ɔdes)* [s. d. u. -ess] *s.* die Aufwärterin ꝛc. im Salonwagen. **Stewardship,** *(stjū'ɔdšip)* [s. d. u. -ship] *s.* die Stelle, Stellung, Würde eines steward, *v.* das. **Stewart** = steward. ‖ **Stewartry,** *(stjū'ɔtri)* [s. d. u. -ry] *s.* 1. = stewardship. 2. (*Schott.*) die Jurisdiktion eines Verwalters.

Stewed, *(stjūd)* [*pp.* v. stew, I.] *adj.* 1. gedämpft, in Dampf gekocht. 2. = Boozed. ‖ **Stewish,** *a.* stew, I. u. -ish, *a.* 2. berauschsüchtig, Bordell-artig. (*Schott.*) **Stey,** [⁊ s. sty, III.] *adv.* steil (R. Burns). (*Schott.*) **Stibble,** *s.* = stubble.

Stibial, *(stib'iɔl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* spießglanzartig, Spießglanz-, Antimon-... **Stibium,** *(stib'iɔm)* [l.] *s.* das Spießglanz, Antimonium, der Spießglanz.

Stich, *(stik)* [ae. *stician*] *s.* 1. die Reihe, z. B. Baumreihe. 2. der Vers, die Zeile in der Bibel. **Stichometry,** *(stikɔ'mitri)* [s. d. v. u. -metry] *s.* die Stichometrie, das Abzählen des Umfangs einer Handschrift durch Zählen der Zeilen, bes. Unterteilung nach Zeilenzahlen. **Stichomythia,** *(stikɔmi'piɔ)* [gr.] *s.* die Stichomythie.

Stick, *(stik)* [1. [ae. *sticca*] *s.* 1. der Stock, Stecken; ein kleiner, abgehauener Zweig von einem Baume od. Strauche. Small ~s, die Reiser, das Reisholz. 2. der Stab (um sich darauf zu stützen), der Stock; (um damit zu schlagen ꝛc.) der Stock, Stecken. 3. die Stange (Holz, zum Bauen od. Feuern); das Stück, Scheit. 4. der Stock (der Stengel). 5. die Krücke. 6. ein längliches Tuch od. Werkzeug; ~ & packer's ~, der Packstock; round ~, das Queue, der Billardstock; (auch composing ~) [Typogr.] der Winkelhaken; ~ of a boat-hook, die Stange an einem Bootshaken; ~ of wax, die Stange Siegellack. 7. ⁊ der Mastbaum. *s.* [⁊ der Stock, steife, unbeholfene Mensch. ~ of rosemary, der Rosmarinstock. The devil upon two ~s, der Teufel auf zwei Krücken, der dümmste Teufel. A ~ of eels, ein Viertelhundert Aale. ~ and stone (*Schott.* ~-stowe), ganz und gar, alles, through ~ and stone, über Zaun und Zaun. To beat all to ~s, alles total schlagen. To go to ~s and staves, in Trümmer gehen, zerfallen. ~-bug, die Gespenst-Heuschrecke. ~-fruit, die Steinfrucht. ~-handle, der Stockgriff. ~-lack, der Stocklack, Gutlack.

~, *v.a.* 1. mit Stöcken versehen. - ‖ Stecken in den Boden stecken ꝛc.

~, II. [ae. *stician*, I. stechen, 2. stecken, ⁊ me. *steke*, stechen, *stykestuck* (*stikestuk* u. *stickel*(*stikl*), stick *pp.* (*stiken*) *v.a.* 1. stechen (mit einem Dolche ꝛc.), (durch) stechen, abstechen, abtun, meucheln; schlachten (Schweine ꝛc.). 2. stecken (on, upon, in, auf, bei), befestigen; anheften, anstecken, (an)heften; aufstecken (auf einen Spieß ꝛc.), aufspießen; einstecken (in, into) bohren, stoßen (in). 3. mit etwas Spitzem (Messer, Nadel ꝛc.) versehen (with, bestecken mit). 4. anfassen machen, aufheften ꝛc. 5. Buchdruckerei. ⁊ = zum Stehen bringen; betrügen. 6. ‖ (im Spiele) schlagen. To ~ a nail to the wall, einen Nagel in die Wand stecken. The points of sports are stuck within the hold, die Hautpartien stecken in den Zähnen. He stuck the dagger into his breast, er stieß den Dolch in die Brust. To ~ the pins (Kindersprache) die Nadeln auf Papier stecken. To ~ with bad, (ver)ten. To ~ pieces of roastbeef with rosemary, Stücke gebratenes Rindfleisch mit Rosmarin stecken. To ~ on, anstecken, anheften, sich anheften, aufheften. To ~ on with paste or glue, mit Pappe od. Leim aufkleben. ~ a pin there! mach dir da eine Nadel!

~, *v.n.* 1. stecken (in, Schlamm ꝛc.). 2. ⁊ anstehen, Anstand nehmen, Bedenken tragen. 3. stecken bleiben, sitzen bleiben ꝛc. 4. ⁊ nicht vorkommen, nicht weiter kommen, stecken bleiben, stecken, sondern. 5. (*Mar.*) mit dem Anker hängen, kleben, aufkleben, hängen od. kleben bleiben. 6. ⁊ hangen od. kleben bleiben (v. einem Schandfleck ꝛc.). 7. halten, hangen, anhangen. 8. ⁊ (to, einem, einer Sache) anhangen, an etwas hangen. We ~ in the same mire, wir sind in derselben Patsche, befinden uns in derselben Verlegenheit. If it ~s there, wenn es da steckt, wenn das die Schwierigkeit ist. It stuck in my throat, es blieb mir in der Kehle stecken. To ~ at, anstehen, Anstand nehmen, Bedenken tragen, zögern, stocken bei ... He ~s at no principles of honour, er verletzt alles Ehrgefühl. He ~s at no difficulty, keine Schwierigkeit vermag ihn zurückzuhalten. To ~ at it, beharren. To ~ between hope and fear, zwischen Furcht und Hoffnung schweben. To ~ by, 1. es halten mit ..., einem anhangen 2. einem bleiben, anhleben, einem treuen bleiben wie Waren. 3. einem lange werden. ~ To ~ off, imprint, deutlich abstechen. To ~ out, 1. hervorstehen, hervorragen. 2. für einer Sache einstehen, sich nicht dazu machen wollen, sich weigern, davon bleiben. To ~ to, 1. festkleben. 2. ⁊ (einem einer Sache) anhangen, hangen an ... sich halten an ... b. einer beharren, schwören, einem treu sein. To ~ to an opinion, einer Meinung anhangen. To ~ together, 1. zusammenhalten. 2. ⁊ to ~ close together, zusammenhalten. To ~ up, aufrechtstehen. To ~ up for, für etwas sich einsetzen, eintreten, to ~ up to, gegenübertreten. To ~ upon, sich stützen, sich verlassen auf ... bauen auf ... Where by does upon the contrary, wodurch sie sich dem Gegenteil anpassen.

~, *s.* 1. = stickle, das Stechen. 2. das Anhaften, Anhalten. 3. = stickfast. 4. ⁊ = stickler. 5. = stitch, das Stechen, Stoßen, Jagen. 6. ⁊ in the mud, der tatsächliche Widerstand in Morast, der Lauf im Schlamm eines Fahrzeuges, Schlitten, Wagens, Schiffes ꝛc. ~ plaster, ~ plaster, das Heftpflaster. ~-point, der ganz genau Punkt. ~ to, (*Mar.*) das Halten an einem Landungsplatz ꝛc. ~ with, (*Mar.*) das Halten mit Schiffen ꝛc. ~ with Lud, Spottname für Schiffe.

Stickle, *(stikl)* [1. ⁊, m. Ableitungsbe. stickling, stickel, stickler] ✕ stick, II., u. f. -le, 2.] *v. n.* 1. ✻ das Streitschlichten. 2. einer Partei nehmen (für), sich einem schlagen, (for) streiten (für). 3. (m) eifrig, wild in etwas sein, es betreiben. 4. mit beiden Seiten halten, auf keiner Abseite halten. (obwohl) schwanken (zwischen), schielen, zaudern. He has always stuck in that business, er hat sich in dieser Sache nie entschieden. ~, *v.a.* vermittelt, (zwischen) treten.

~, II. [ae. sticol] *adj.* 1. ✻ ○ steil, abschüssig (E. D. S. 50). 2. ⁊ steil abfallend, mit starkem Gefälle (Strom). 3. (*Schott.*) = stickle, III. 1. 4. (*Schott.*) = stuckle, III. 1. 5. ⁊ schwierig, verwickelt, gefährlich, kritisch (v. Strömen). ~, *s.* die kritische, die reißende Stelle, Strömung.

~, III [ae. *stycel*] *s.* der Stachel, *adj.* stachlig, borstig. **Stickleback,** *(stik'lbæk)* [s. stickle, III. u. back *s.*] (*Schott.*) der Stichling. ‖ **Stickle-bag,** (*nur.*) = sticklebacks.

Stickler, *(stiklɔ)* [s. stickle, I. u. -er] *s.* 1. ⁊ der Partei-Mann, der Parteiling, der Schiedsmann, der Vermittler, Friedensstifter, Unterhändler. 2. der Ehrer, Streiter, Verfechter, (for) der Kämpfer (für), Verfechter einer Sache, bei einer der Beharrende auf etwas hält

etwas verficht. — ~-like, wie ein Vermittler, Friedensstifter, Unparteiischer.

Sticky, *(stiˈki)* [s. stick, I. u. II. u. -y] *adj.* 1. ✻stockartig, steif. 2. klebrig, zähe. ✻ **Stiddy** = stithy.

✻ **Stie** = sty, I., II., III.

Stiff, *(stif)* [ae. stīf] *adj.* 1. steif; (daher:) steif, starr (with, vor Kälte ꝛc.); starr (v. Metallen ꝛc.). 2. ‡ a) steif, gezwungen (v. Stil, dem Benehmen ꝛc.). b) streng. c) steif, heftig, stark, anhaltend. d) steif, hartnäckig, eigensinnig. e) fest angespannt (z. B. von Tauen). f) schwierig (Prüfung ꝛc.). g) steif, stark (von alkoholischen Getränken). h) schwer zu ertragen, hart. i) [Hand.] hoch (Preise). j) [Mar.] steif. – My legs are ~, ich habe steife Beine. To make ~, steif, starr machen. To grow ~, 1. steif werden, erstarren. 2. ‡ erschlaffen (v. Geiste). To be od. to stand ~ in etc., steif und fest auf ꝛc. halten, beharren. ~ to defend a bad cause, eine schlimme Sache hartnäckig verteidigen. A ~ ship od. vessel, [Mar.] ein steifes, segel steifes Schiff. A ~ gale od. breeze, [Mar.] ein steifer Wind, eine steife Kuhle. ~-borne, hartnäckig, fest durchgeführt. ~-hearted, verstockten Herzens. ~-necked, hartnäckig, halsstarrig.

✻ ~, *v. n.* steif, hartnäckig werden. **Stiffen,** *(stiˈfˈn)* [s. stiff, *adj.* u. -en, 3.] *v. a.* steif machen, steifen (Tuch, den Teig ꝛc.), aufsteifen; steif, formell, starr, halsstarrig ꝛc. machen. ~, *v. n.* 1. steif werden, erstarren. 2. hart werden. 3. ‡ steif, unnachgiebig, hartnäckig werden; (with) sich abhärten (gegen). – My ~ing hair, mein starrendes Haar. **Stiffener,** *(stiˈfˈnə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das steif, starr ꝛc. Machende, z. B. die Steifleinwand, die steife Einlage in eine Halsbinde. **Stiffening,** *(stiˈfniŋ)* [*ppr. vbls.* z. stiffen] *s.* das Steifen; der Stoff zum Steifen, die Steife. **Stiffish,** *(stiˈfiš)* [s. stiff u. -ish] *adj.* etwas od. ziemlich steif.

✻ **Stiffle** = stifle, I. u. II.

Stiffly, *(stiˈfli)* *adv.* z. stiff. To maintain ~, steif und fest behaupten. To be ~ bent on (od. to) a thing, hartnäckig auf etwas beharren. **Stiffness,** *(stiˈfnes)* [s. stiff u. -ness] *s.* 1. die Steifheit, Steife, Steifigkeit, Starrheit. 2. ‡ a) die Steife, Steifheit, Gezwungenheit (des Stils, der Haltung ꝛc.). b) ✻ die Hartnäckigkeit. c) die Härte, Strenge, Schwierigkeit; die Höhe (der Preise ꝛc.). – The ~ of iron to melt, die Strengflüssigkeit des Eisens.

Stifle, *(staiˈfl)* I. [an. stifla; ein dämmen, ✻stive, I.] *v. a.* 1. ✻verstopfen. 2. (with) ersticken (durch). 3. ‡ a) ersticken, austöten. b) ersticken, dämpfen, z. B. einen Schall) unterdrücken, nicht zum Ausbruche kommen lassen. To ~ the breath, to ~ respiration, den Atem benehmen. To be ~d with .... ersticken vor ... ~d with kisses, von Küssen erstickt. To ~ a report, ein Gerücht ersticken, unterdrücken. To ~ a civil war in its birth, einen Bürgerkrieg im Entstehen unterdrücken. To ~ grief, resentment, den Kummer, Unwillen unterdrücken. ~, *v. n.* ersticken.

~, II. [?] *s.* [Veterin.] 1. meist ~-joint, die Kniescheibe bez. das Kniegelenk eines Pferdes. 2. eine Krankheit in der Kniescheibe bez. dem Kniegelenk eines Pferdes.

Stifling, *(staiˈfliŋ)* [*ppr. vbls.* z. stifle, I.] *adj.* erstickend, den Atem benehmend.

Stigma, *(stiˈgmə)* [gr. *στίγμα, στίγματ-*] *s.* (*pl.* stigmata *(stiˈgmətə)* u. bei i. Bed. 1. 2. 3. stigmas *(stiˈgməz)*) 1. das Brandmal, die Brandmarke. 2. ‡ das Brandmal (der Schandfleck). 3. [Bot.] die Narbe. 4. [Zool.] das Luftloch (der Insekten). 5. [Anat.] der rote Hautfleck, das Mal, Stigma. 6. *pl.* stigmata, die Wundenmale Christi. **Stigmatic,** *(stigmæˈtik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. gebrandmarkt. 2. ‡ a) gebrandmarkt, gezeichnet, beschimpft. b) brandmarkend. 3. [Bot., Zool., Anat.] narbenartig, mit einer Narbe, einem Male ꝛc. ~, *s.* 1. der Gebrandmarkte. 2. einer der von der Natur gezeichnet worden ist, der Mißgestaltete. 3. stigmatist. **Stigmatical,** *(stigmæˈtikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Stigmatically,** *(stigmæˈtikəli)* *adv.* z. stigmatic, stigmatical. **Stigmatist,** *(stiˈgmətist)* [s. stigma, 6. u. -ist] *s.* [röm. kath. Kirch.] der Stigmatisierte, einer an dessen Körper sich angeb. die Wundmale Christi zeigen. **Stigmatize,** *(stiˈgmətaiz)* [s. stigma u. -ize] *v. a.* 1. brandmalen, brandmarken, stigmatisieren. 2. ‡ brandmarken, zeichnen.

Stilar *(staiˈlə)* = stylar.

✻ **Stile,** I. = style.

Stile, *(stail)* II. [ae. stigel] *s.* 1. die Steige, der Zauntritt, ○ das Stiegel (ein Brett od. Querholz, mittelst dessen man über einen Zaun steigt). 2. [Archit., Zimmerm.] der senkrechte Streifen. Stan der in einem Tafelwerk.

✻ ? **Stilet,** *(stiˈlˈt)* [frz. ?; z. s. ?] *s.* = d. f. **Stiletto,** *(stiˈlˈtoə)* [it., z. l. stilus] *s.* 1. das Stilett, der kleine Dolch. 2. eine Art Ahle. ✻ ~-beard, der Spitzbart.

Still, *(stil)* I. [ae. stille] *adj.* 1. still, ruhig, a) (ohne Bewegung, ohne heftige Bewegung). b) (ohne Geräusch, ohne vieles Geräusch). 2. ✻ beständig, anhaltend, dauernd. — To sit, to lie, to stand ~, still sitzen, liegen, stehen. ~ alarm, der stille Alarm (die mündliche Feuermeldung anstatt der durch Signale). ~ life, [Mal.] das Stillleben. ~ music, stille (sanfte) Musik. Hold ~! schweigt! ~ waters run deep, (Sprichw.) stille Wasser sind tief.

Zsgzn.: ~-birth, die Totgeburt. ~-born, totgeboren. ✻ ? ~-breeding, sich weiter fortpflanzend. ✻ ? ~-grazing, still od. weiter dreschend. ~-hunt, *v. a.* u. *n.* still, geräuschlos od. aus einem Hinterhalte, Verstecke jagen. ✻ ? ~-peering, still (erscheinend (Shaksp.).

✻ ~-stand, der Stillstand, Halt. ✻ ? ~-vexed, weiter od. fortwährend umstürmt od. aufgeregt.

~, *s.* 1. die Stille. 2. ~-still alarm, s. o.

~, [ae. stillan] *v. a.* 1. stillen (still machen, die Bewegung hemmen). 2. ‡ beruhigen. 3. stillen, zum Schweigen bringen. 4. ‡ stillen (den Gram ꝛc.).

~, [ae. stille, still, ruhig] *adv.* 1. fortwährend, beständig, stets, immer. 2. noch, noch immer, immer noch, jetzt noch. 3. (vor Komparativen) noch; ~ more, noch mehr. 4. jedoch, nichtsdestoweniger, doch. — ✻ ~ and anon (infor. ~ an end), beständig. Zsgzn. s. u. still, I., *adj.*

~, *conj.* jedoch, doch, trotzdem, nichtsdestoweniger, trotzdem, bei od. trotz alledem.

~, II. [v. *v.*] *s.* 1. der Brennkolben, Destillier kolben, -apparat, die (Destillier-Blase. 2. (auch ~-house) die (Branntwein-)Brennerei. — ~-burn, *v. a.* beim Destillieren verbrennen. ~-room, 1. die Destillationsstube, Brennerei. 2. ‡ eine Art Vorrats- od. Speisekammer. ~-room maid, ein (bes. ein jüngeres) Dienstmädchen, das bes. mit der Vorratskammer zu thun hat.

✻ ~, [l. stillare, vgl. distil] *v. a.* 1. in Tropfen fallen lassen. 2. destillieren, abziehen, brennen. ✻ ~, *v. n.* tropfen, tropfeln, herabtropfeln. **Stillage,** *(stiˈlədž)* [? z. still, II. u. -age] *s.* eine Art Trocken stuhl, -schemel. ✻ **Stillatory,** *(stiˈlətori)* [s. still, II. u. -atory] *s.* = still, II.

○ **Stillen,** [?; vgl. stilling, 2.] *s.* – stalder (EDS 54, Kent).

Stiller, *(stiˈlə)* [s. still, I. u. II. u. -er] *s.* 1. der, die, das Stillende, einer der stillt, beruhigt. 2. der Destillierer, Brenner.

Stillicide, *(stiˈlisaid)* [l. stillicidium] *s.* 1. ✻ das Tropfeln, Träufeln, der Tropfenfall. 2. [Recht] das Traufrecht. ✻ **Stillicidious,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* in Tropfen fallend, tropfend, träufelnd. **Stilling,** *(stiˈliŋ)* [*ppr. vbls.* z. still, II.] *s.* 1. das Abziehen, die Destillation. 2. das Lager, Kellerlager, Tonnengestell. ✻ **Stillitory,** *(stiˈlitəri)* unkorr. für u. = stillatory.

Stillness, *(stiˈlnes)* [s. still, I. u. -ness] *s.* 1. ‡ u. ‡ die Stille, Ruhe, das Schweigen. 2. die Schweigsamkeit.

Stilly, *(stiˈli)* I. *adv.* z. still, I. ~, II. [s. still, I. u. -ly] *adj.* still, leise, ruhig.

Stilt, *(stilt)* [me. stilte; vgl. holl. stelt; dän. stylte, schw. stylta] *s.* 1. die Stelze (zum Gehen). 2. ✻ die Krücke. 3. ○ der Pflugsterz. 4. [Wasserv., der Stützpfahl. 5. [Orn.] (auch ~-plover) der Stelzenläufer. 6. ‡ *pl.* ~s, die Stelzen, das steife hochtrabende Wesen. To go, to walk upon ~s, auf Stelzen gehen. ○ (Archit.) ~, *v. n.* hinten. ~ *v. a.* 1. durch Stelzen erhöhen, höher machen. 2. ‡ durch unnatürliche Mittel, künstlich heben, erheben, aufregen, in die Höhe bringen. — ~ed arch, [Archit.] der

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. ·(in der Etymol.) hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ⁞ übertragen.

gereizte, überhitzte, verwöhnte Person. † **Stiltify,** *(stil'tifai)* [s. d. v. u. -fy] *v. a.* = stilt, *v. a.*

Stilton, *(stil'tŏn)* [? s. der Stiltonkäse.

= ichott. **Stimpart,** *s.* s. der achte Teil eines Winchester Scheffels.

Stimulant, *(stim'mjulənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* reizend, stimulierend. ~, *s.* [Med.] das Reizmittel. **Stimulate,** *(stim'mjuleit)* [l. stimulare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* u. *n.* 1. [Med.] reizen, stimulieren. 2. spornen, anspornen, treiben, antreiben, anreizen. **Stimulation,** *(stimjulei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Spornen, Reizen, Antreiben, die Reizung, Stimulation. 2. die Anreizung, der Reiz. **Stimulative,** *(stim'mjulətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* spornend, reizend, antreibend, stimulierend. ~, *s.* das was anspornt, reizt, antreibt, anregt, die Reizung, das Reizmittel. **Stimulator,** *(stim'mjuleitə.r)* [s. d. v. u. -ator] *s.* einer der anspornt, reizt antreibt. **Stimulus,** *(stim'mjulŏs)* [l.] *s.* (*pl.* stimuli *(stim'mjulai)*) das Reizmittel, der Stimulus, die Anreizung, (fig.) der Antrieb (zu).

Sting, *(stiŋ)* I. [ae. stingan] *v.* (*pret.* stung *(stʌŋ)* u. stang; *pp.* stung *(stʌŋ)*) *v. a.* u. *n.* 1. stechen. 2. ‡ a) beißen, schmerzen. b) verwunden. 3. = stinge, 1. (EDS 71). That stung me to the heart, dies gab mir einen Stich ins Herz, dies ging mir durch das Herz. To ~ to the quick, tief schmerzen. To ~ into rage, zur Wut reizen. Stung with remorse, von Gewissensbissen gepeinigt.

~, [ae. sting] *s.* 1. der Stich (einer Biene etc.). 2. ‡ a) der Stich, Biß. b) die Schande, Schmach, Pein (z. B. eines Vorwurfes). 3. der Stachel (der Bienen etc.). 4. ‡ der Trieb, die Begierde. The ~ of death, der Stachel des Todes. The ~ of conscience, der Stachel des Gewissens. A jest that carries a ~ in the tail, ein beißender Scherz. ~ bull, [Jagdwort] der schwerstarke Stier, das Petermännchen. ~-ray, der Stachelrochen.

○ ~, II. [ae. steng] *s.* die Stange; ~ and bag, [† Stange und Lende, das Schott. = ling = line, II.] ganz und gar, gewaltsam.

○ **Stinge,** *(stindʒ)* [? ae. stengean; vgl. cringe, swinge] *v. a.* ‡ stechen, stecken: a) (= *v. a.* 1. nageln. 2. ein neues Stroh in ein altes Strohdach) stecken. b) (= *v. a.* eigentlich) schreien (EDS 6, XIX. 16; 31).

○ ~, *s.* der ärgerliche Schrei, der Ärger, Verdruß.

Stinger, *(stiŋə.r)* [s. sting, I. u. -er] *s.* 1. ‡ etwas das sticht, verletzt, verwundet. 2. der Stich. 3. ‡ der treffende Schlag, die treffende Bemerkung. **Stingily,** I. *(stin'jili) adv.* s. stingy, I. ~, II. *(stin'džili) adv.* s. stingy, II. **Stinginess,** *(stin'džinəs)* [s. stingy, II. u. -ness] *s.* der Geiz, die Kargheit, Filzigkeit. **Stingless,** *(stiŋles)* [s. sting, I. u. -less] *adj.* stachellos, ohne Stachel.

○ **Stingo,** *(stiŋgo)* [? s. sting, I.] *s.* das starke Bier. **Stingy,** I. *(stin'džai)* [s. sting, I. u. -y] *adj.* stechend, scharf. ~, II. *(stin'džai)* [s. stinge u. -y] *adj.* 1. = stechend, scharf, schneidend (nur in Walter EDS 15, 75). 2. = schlecht zu kauen, (genauer) trocken und zäh (EDS 16, 75). 3. karg, filzig, karg, knickerig. 4. knapp, karg.

Stink, *(stiŋk)* [ae. stincan] *v.* (*pret.* stunk *(stʌŋk)*, stank *(stænk)*; *pp.* stunk *(stʌŋk)*) *v. n.* stinken, übel od. unangenehm riechen (of, nach). His breath ~s, er hat einen stinkenden Atem. A ~ing fellow, 1. der Stinker. 2. = der gemeine Kerl. ~, *s.* 1. der Gestank. 2. = ‡ etwas Stinkendes, Übelriechendes, eine unangenehme Erfindung od. Rederei, Stänkerei. ~-ball, [Mil.] die Stinkkugel. ~horn, [Bot.] der Stinkschwamm. ~pot, 1. = ‡ der Stinktopf, Nachttopf. 2. [Jagd. die stinkende Schießkugel. 3. [Artill.] die Stinkbombe. ~stone, [Mineral.] der Stinkstein. **Stinkard,** *(stiŋkə.d)* [s. d. v. u. -ard] *s.* 1. = ein stinkiger, gemeiner Kerl, der Stänker. 2. [Jagd.] der Stinkdachs. **Stinker,** *(stiŋkə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Stinkende. 2. der Stinktopf. **Stinking,** *(stiŋking)* [ppr. v. stink] *adv.* 1. stinkend. 2. = ‡ schmutzig, gemein, elend, niederträchtig. Dazu *adv.* **stinkingly** *(-li).*

Stint, *(stint)* [ae. styntan, betäuben; benommen] *v. a.* 1. benommen, der Kurzen, aufhören machen, einschränken; mäßigen. 2. einschränken, knapp halten, abknappen. To ~ oneself in food, sich im Essen einschränken, sich das Essen abknappen. 3. (einem) eine bestimmte Arbeit anweisen. 4. (strictly, war eine Zeit lang in Gebrauch) einschränken mit, sparsam sein mit. ~, *s.* 1. = ablassen, aufhören, stillstehen, aufhalten. 2. (genau, fortwährend, sich einschränken.

~, *s.* 1. die Einschränkung, Verhinderung. 2. das Maß, die bestimmte Quantität. 3. Einschränkung, Mäßigkeit.

Without ~, unausgesetzt, ununterbrochen. Common without ~, die unbeschränkte Weidenutzung. = With the ~ of war, mit dem Aufhören des Krieges (Shakesp., Per. I. 2, 25). **Stintance,** [s. d. v. u. -ance] *s.* = stint, 1. **Stinted,** *(stin'tid)* [*pp.* v. stint] *adj.* verkürzt; knapp bemessen. **Stinter,** *(stin'tə.r)* [s. stint u. -er] *s.* der, die, das Aufhörende, Hemmende, Einschränkende. **Stintless,** *(stintles)* [s. d. v. u. -less, *adj.*] endlos, unaufhörlich, unbeschränkt. = **Stinty,** [s. d. v. u. -y] *adj.* karg, knapp.

Stipe, *(staip)* [l. stipes] *s.* [Bot.] der Strunk. **Stipel,** *(stai'p'l)* [= stipule] *s.* [Bot.] das Afterblatt, der Blattanhang.

Stipend, *(stai'pənd)* [l. stipendium] *s.* die Besoldung, der Gehalt, Sold, Lohn. ~, *v. a.* besolden, salarieren. **Stipendiary,** *(staipe'ndjəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* besoldet, salariert, im Solde stehend. ~, *s.* der besoldete Söldling, Soldner. = **Stipe'ndiate,** [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* = stipend.

Stipes, *(stai'pi:z)* [l. stipes, stipit-, stipe.] **Stipitate,** *(stai'pitet)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* [Bot.] gestrunkt, gestielt.

Stipple, *(stip'l)* [holl. stippelen, v. tupfeln, in punktierter Art od. Manier machen, Übergänge durch Punktieren ausführen. ~, *s.* das Punktieren, der durch Punktieren erzielte Übergang (in Farben). **Stippler,** *(stip'lə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Punktierer. 2. der Punktiermeißel, Punktierstift. **Stiptic** = styptic.

Stipula, *(stip'julə)* [l. s.] [Bot.] das Afterblatt, der Blattanhang. **Stipulaceous, stipular,** *(stipjulei'šəs, sti'pjulə.r)* [s. d. v. u. -aceous, -ar] *adj.* [Bot.] afterblattartig, mit Afterblättern wachsend, Afterblatt-... **Stipulate,** *(sti'pjuleit)* I. [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* [Bot.] afterblattig, mit Afterblättern versehen.

Stipulate, *(sti'pjuleit)* II. [s. stipulari, u. s. -ate, 3.] *v. n.* übereinkommen, eins werden, sich verabreden, ausmachen, ausbedingen, versichern, bedingen, ausbedingen, bestimmen, versehen, verabreden, ausmachen. **Stipulation,** *(stipjulei'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Abrede, Übereinkunft, Verabredung, Bedingung, Versicherung, Stipulation, Klausel, das Festgesetzte, der Vertrag, Vertrag. ~, II. *v.* = stipulate II. -ation] *s.* [Bot.] die Lage der Afterblätter. **Stipulator,** *(sti'pjuleitə.r)* [s. stipulate, II. u. -ator] *s.* einer der stipuliert, einen Vertrag schließt, der Kontrahent.

Stipule *(stip'jul)* = stipula.

Stir, *(stə.r)* [s. ae. styrian, s. -y] *v. a.* u. *n.* 1. antreiben, anfeuern, anspornen, wecken, rühren, aufrütteln, aufregen, erregen, anregen, reizen, bewegen, in Bewegung bringen, in Tätigkeit setzen, in Gang bringen, in Bewegung setzen, in Tätigkeit bringen, in Gang bringen, in Bewegung setzen, in Tätigkeit setz

im Umlauf od. unter den Leuten. There is no news stirring, es giebt, man hört nichts Neues. She is stirring, sie steht auf. To ~ about, herum-laufen, -gehen. To ~ out, ausgehen. She never ~s out, sie kommt nicht aus dem Hause.

~, *s.* 1. das (sich) Regen, (sich) Bewegen; (daher:) a) das Getümmel, Geräusch, Wesen, Leben, der Spektakel, das Geschrei, der Lärm, Tumult. b) [Handel] (das) Leben. 2. die Bewegung, der Auflauf, Aufruhr, die aufrührerische Bewegung. 3. ℄ der leichte Stoß. 4. [Dieb.] das Zuchthaus, Gefängnis. – To make a great ~, viel Spektakel machen. The great ~s of the disputing world, das viele Wesen der streitenden Welt. ~s of mind, Gemütsbewegung. To raise a ~, einen Aufruhr erregen. **~about**, *s.* eine Art Haferbrei, den man mit etwas kalter Butter und Salz od. Milch genießt.

○ schott. ~, II. [?] *s.* = sir.

* **Sti'rious,** [s. l. stiria, Eiszapfen, u. f. -ous] *adj.* Eiszapfen ähnlich.

○ **Stirk,** *(störk)* [ae. stirc, styre] *s.* der junge Ochs, Farre, die junge Kuh, Farse, das Rind (von ein bis zwei Jahren).

Stirless, *(stö'rlos)* [s. stir, I. u. -less; *adj.* bewegungs-, regungslos.

* **Stirp,** [l. stirps, stirp-] *s.* das Geschlecht, die Familie. **Stirpiculture,** *(stö'rpikal'tšə.)* [s. d. u. u. culture] *s.* die Rassen-Züchtung.

* **Sti'rrage,** I. = steerage.

* **~,** II. [s. stir, I. u. -age] *s.* die Bewegung, Regung, das Geräusch. **Stirrer,** *(stö'rə.)* [s. d. u. u. -er] *s.* 1. einer der in Bewegung ist. 2. einer der in Bewegung setzt, der Bewegende, Beweger. 3. ‡ der Heizer, Anstifter. 4. einer der (morgens) aufsteht; an early ~, einer der früh aufsteht. 5. das Rührholz, die Krücke, Rührkrücke, der Rührstab (zum Umrühren). A ~ up, der Aufhetzer, Aufwiegler. The ~ up of a sedition, der Aufruhrstifter. **Stirring,** *(stö'rin)* [*ppr. vbls.* s. stir, I.] *adj.* 1. rührig, thätig, lebendig. 2. anregend, anreizend, aufregend. **~,** *s.* 1. das Regen, Bewegen, Stören, Umrühren ꝛc., s. d. *v.* to stir. 2. die Anregung, der Anreiz, Antrieb. 3. die Aufwiegelung, der Aufstand. 4. ?* [Landw.] das zweite Pflügen. 5. ○ (meist *pl.*) der Spektakel, Lärm, die Lustbarkeit.

Stirrup, *(stö'rəp; stə'rəp)* [ae. stigrap. ‡ Steigreif, T. Steegreif, *s.* 1. der Steigbügel, Bügel. 2. ○ [Schuhmach.] der Absatzriemen (EDS 50 u. o.). 3. [Mar.] der Springstropp, die Klammer. 4. [Mech., Maisch., Zimmerm.] die Klemme, Zwinge. To fit the ~, den Steigbügel richten. **~-cup,** **~-glass,** ℄ der, wenn man schon im Steigbügel ist, darauf gerechnete, bes. genommene Trunk, der Abschiedstrunk. **~-leather,** **~-strap,** der Steigbügelriemen. ○ **~-oil,** die Prügel, derben Schläge. * **~-hose,** die Pluderhosen, Kurzgamaschen.

Stitch, *(stič)* ac. stice, *s.* 1. (meist *pl.*) der Stich (mit der Nähnadel). 2. (beim Stricken) die Masche. 3. [‡ der Faden, Stich; he had not a dry ~ on, er hatte keinen trockenen Faden am Leibe. 4. ‡ der Stich, das Stechen, ein stechender Schmerz (besonders in der Seite), side ~es, das Seitenstechen. 5. * die Grimasse. 6. [Landw.] die Furche. – Cross-~, der Kreuzstich. Chain-~, looped ~, der Kettenstich. * To go through ~ with ..., (etwas standhaft) durchführen, ausführen, durchsetzen. To take up a ~, eine Masche aufnehmen: to lose od. drop a ~, eine Masche verlieren od. fallen lassen. * **~-fallen,** (? wie eine Masche gefallen) eingefallen (v. den Wangen). + **~-work,** die Stickerei. **~wort,** [Bot.] die Kamille.

~, [v. *s.*] *v. a.* 1. stechen, nähen, (ein Buch ꝛc.) heften; (down) glatt anstechen od. annähen; (up) zusammen-nähen, -stechen, -heften, vernähen, anheften. 2. + sticken (dafür embroider). 3. [Landw.] furchen. — To ~ together, zusammen-heften, -flicken. **~,** *v. n.* nähen, heften, **Stitcher,** *(stič'šə.)* [s. d. u. u. -er] *s.* der, die, das Nähende, Heftende, der Näher, Flicker; die Heftmaschine. **Stitchery,** *(stič'šəri)* [s. d. u. u. -ery] *s.* die Näherei, Flickerei. **Stitching,** *(stič'šiŋ)* [*ppr. vbls.* z. stitch] *s.* das Nähen, Heften; die Heftarbeit; die Steppnaht.

* **Stith,** *(stiþ)* [me. stith: ? z. an. stedi] *s.* der Amboß. * ○ ♀ **Stithy,** *(stiˈði; amerik. stiˈþi)* [s. d. u. u. -y, u. vgl. smithy] *s.* 1. der Amboß. 2. die Schmiede. **~,** *v. a.* (auf dem Amboß) schmieden.

○ **Stive,** *(staiv)* I. [frz. estiver, z. l. stīpare, zusammenstopfen, ? × stew, I., II.] *v. a.* 1. * ○ stopfen, anstopfen (EDS 71). 2. ○ eng einschließen, zusammendrängen (EDS 6, 57, 69, 72). 3. ○ vor Hitze, Rauch, Staub ꝛc. ersticken machen, bes. *v. n.* ersticken (EDS 31, 46, 61). 4. ○ stauben (EDS 75). ○ **~,** *s.* der Staub, Rauch, Schmutz; die Hitze (EDS 75).

○ **~,** II. [?] *v. n.* eilen, schnell od. eneraisch gehen (EDS 75).

Stiver, I. *(staiˈvə.)* [holl. stuiver] *s.* 1. der Stüber (holl. Münze). 2. ‡ das kleine Geldstück, der Heller, Pfifferling. **~-cramped,** geldlos.

○ **~,** II. [?] *v. n.* wackeln, taumeln. * **~,** III. [? z. stew, I.] *s.* die Hure.

○ **Stoach** stodge. ○ **Stoak** stoke.

Stoat, *(stōt)* [me. stot: vgl. stot, I.] *s.* [Zool.] der Hermelin (eine Wieselart).

* **Stocah** = stokaghe.

* **Stoccade,** *(stokə'd)* [afrz. estocade, sp. estocada; vgl. stockade] *s.* 1. [Fechtk.] ein Stich, Stoß (mit dem Degen ꝛc.). 2. = stockade. * **Stoccado** *(stokə'dō)*, **stoccata** *(stokə'tə)* = stoccade, 1.

Stock, *(stok)* [ae. stoc] *s.* 1. der Stock (das stehen gebliebene Stück vom Stamme eines gefällten Baumes). 2. der Stock, Pflock, Pfosten, Block, Klotz, a) [Schiffsb.] der Stapelblock, Stapelklotz, Ankerstock; *pl.* **~s,** der Stapel, das Werft, Lager zum Schiffbaue. b) das Holz des Umschlagbohrers eines Blockmachers. c) *pl.* **~s** (auch a pair of **~s**), der Stock (in welchem die Füße eines Gefangenen geschlossen werden). d) das Stiefelholz, der Stiefelblock. e) der Perückenstock. f) eine Art Notstall (für unbändige Pferde beim Beschlagen). g) [Walkmühle] der Stock. h) [Papiermühle] der Stampftrog. i) der ganze hölzerne Teil an vielen Werkzeugen; z. B. α) der Schaft (einer Flinte, Pistole). β) die Nabe (am Rade). γ) ~ of a card, das Holz einer Kardatsche, worin die Drähtchen befestigt sind. 3. ‡ der Stock, Klotz (schwerfällige ꝛc. Mensch): ‡ der Gegenstand z. B. des Spottes, laughing-~ s. u. laughing. 4. der Stock, Strunk (der Pflanzen). 5. [Bot.] die Levkoje. 6. der Stamm (der Bäume: ein junger Baum selbst). 7. ‡ der Stammvater, der Stamm, das Geschlecht. 8. der Stock, der Grundstock, Bestand (eine Menge bei einander befindlicher Dinge einer Art, die zusammen ein Ganzes ausmachen; z. B.) a ~ of cattle, of sheep, der Viehbestand, Schafbestand; der Bestand an lebendem Vieh; ~ of bees, ein Bienenstand; (daher:) a) die zu einer Plantage gehörigen Sklaven u. dgl. b) (of, von, an) der Vorrat (überhaupt). 9. a) [Handel] das Kapital, Stammvermögen, Grundvermögen, bare Vermögen; Handelskapital, Stammkapital. b) das Staatskapital: *pl.* **~s,** der Staatsfonds, die Staats-aktien, -papiere, -effekten. c) [Handel] der Anleihe-Anteil, *pl.* Aktien, Anteilscheine. d) ‡ der Teil des Kerbholzes bei königlichen Anleihen, den der Gläubiger in Händen behielt. 10. [Kartensp.] der Stamm, Talon. 11. [Kochk.] die Fleischbrühe. 12. * der Anteil, die Portion. 13. ‡ der Grund, die Ursache. 14. * = stocking. 15. [bes. Milit.] die steife Halsbinde, Krawatte. 16. * = stoccado. 17. * [frz. estoc × stock] der Stoßdegen.

A savage ~, a wild ~, der Wildling, wilde Stamm (zum Pfropfen). From what ~ did he spring? wo stammte er her? ~ of an anchor, der Ankerstock. ~ of an anvil, der Stock eines Amboßes. A leaning ~, eine Stütze, Lehne. A good ~ of commodities, ein guter Vorrat an Waren, eine große Auswahl von Waren. ~ and block, das Ganze. A great ~ of learning, ein Schatz von Kenntnissen. Out of his own ~, aus seinem eigenen Beutel. To have one common ~, aus einem Beutel zehren. To sell one's ~s, seine Aktien zu Geld machen, veräußern. To be in ~, Kapitalien, Geld haben. ~ in bank, das Bankkapital. ~ of goods on hand, der Warenvorrat. To take ~, [Handel] das Inventar, den Bestand eines Lagers aufnehmen. To take ~ of ..., abschätzen, beachten, in Betracht ziehen. To take in a ~, to lay in a ~, sein Lager versorgen, sich mit Waren versehen. To take ~ in, 1. Anteil, Interesse nehmen an. 2. Vertrauen haben auf, glauben an.

Ziffergn.: ~-account, das Kapitalkonto. ~-adventurer, der Aktien-, Fonds-spekulant. ~-adventure, die Aktienspekulation. ~-blind, stockblind. ~-book, das Lagerbuch. ~-broker, der Aktien-, Fonds-, Effekten-, Wechselmakler. ~-buckle, die Halsbindenschnalle. ~-dove, die Holztaube. ~-exchange, die Fondsbörse, Börse. ~-fish, 1. der Stockfisch. 2. der zur Fischzucht geeignete in einen Teich 2c. gesetzte Fisch. ~-fowler, [Mar.] die Donnerbüchse. ~-gillyflower, [Bot.] die Levkoje. ~-graft'ing, das Propfen in den Spalt. ~-holder, der Aktionär, Aktienbesitzer, -inhaber, Kapitalist. ~-horse, das Packpferd. ~-jobber, der Börsenwucherer, Papier-, Fonds-spekulant, Agiotist. ~-jobbing, ~-jobbery, der Effekten-, Staatspapier-, Aktien-handel, das Börsenspiel, die Aktien-spekulation, -wetterei. ~-lock, as. das Kniegelichtschloß) v. a. mit einem Riegelschlosse versehen. ~-list, der Kurszettel. ~-pigeon ~-dove. ~-punished, in den Stock gelegt (zur Strafe). ~-purse, die Regimentskasse für Gratifikation in gemeinsamen Aufwendungen. ~-trader, der Börsenmäßiger (in Aktien 2c.). ~-saddle, ein schwerer Sattel (in den westlichen Staaten Nordamerikas). ~-shave, das Schabemesser. ~-shears, s. pl. die Stockscheere. ~-still, stockstill, mauschenstill. ~-take, v. n. to take stock, i. q. (H. Ward, David Grieve, III, VIII, 339). ~-taking, die Aufnahme des Inventars.

~, *adj.* vorrätig, vorhanden, zur Verfügung stehend, gewohnheitsmäßig erzeugt od. gebraucht.

~, *v. a.* 1. mit einem Stocke, Pfosten, Schafte 2c. versehen, schaften (Äxten 2c.). 2. in den Stock legen, stocken (einen Gefangenen). 3. [Mar.] stocken (den Anker). 4. aufheben, aufbewahren, vorrätig machen, (Geld) zurücklegen, sammeln, ansammenhäufen. 5. (with, mit) versehen, versorgen, ausrüsten, mit Vorräten, mit Vieh, Tauben 2c. besetzen. 6. (Mühe) längere Zeit vor dem Verkaufe ungemolken lassen. 7. ✻ (up) ausstocken, -roden, -rotten. 8. zusammenwerfen (die Karten). 9. ✻ [v. stock, s. 17.] (mit dem Stoßdegen) treffen

To ~ with inhabitants, with people, bevölkern. To ~ land with clover, ein Stück Land mit Klee anblumen. To ~ one's mind with learning, den Geist mit Kenntnissen bereichern. ~, *v. n.* 1. sprießen, sich verzweigen. 2. Vorräte einnehmen, sich mit Vorräten versehen.

Stockade, *(stokē'd)* [f. stock u. -ade, = stoccade] *s.* [bei Festungsb.] das Staket, die Verpfahlung der Pfähle, Staketenzaun. ~, *v. a.* mit Staketen umgeben od. befestigen, verpfählen.

✻**Stocka'do** d. v. s. u. *v.* **Stocker,** *(stok'kər)* [v. stock u. -er] *s.* der (Buch-)Schafter. **Stockinet,** *(stokinet')* [? entst. a. stocking, u. f. -et] *s.* das Stockinett (eine Art elastischen Baumwollenzeugs für Unterkleider, Beinkleider 2c.).

Stocking, *(stok'ing)* [v. stock, s. 14.-ing] *s.* 1. der Strumpf, a pair of ~s, ein Paar Strümpfe. 2. ‖ etwas Strumpfähnliches, z. B. der untere, andere farbige Teil der Fußbekleidung des Pferdes, einschließlich die Federwulst an den Fesseln 2c. To put the ~s upon the leg, den Strumpf über die Form ziehen. In one's ~s, in one's ~-feet, in Strümpfen, ohne Schuhe. ~-trade, ~-loom, ~-machine, der Strumpfwirkerstuhl, die Strickmaschine. ~ weaver, der Strumpfweber, -wirker. ~-yarn, das Strumpfwirkergarn, Strickgarn. ~, *v. a.* mit Strümpfen versehen od. bekleiden. ✻ **Stockish,** *adj.* v. stock, s. 3. u. -ish] *adj.* steif, unempfindlich. ✻ **Stockishness,** *s.* v. d. v. u. -ness] *s.* die Klotzigkeit, Gefühllosigkeit, Stumpfheit. **Stocky,** *(stok'ki)* [v. stock, *s.* 2. 3. u. -y] *adj.* 1. stämmig, kurz und dick, untersetzt. 2. ✻ derb, stark, widerspenstig, unartig (EDS 31).

Stodge, [? v. stock] *s. v.* derbe, dicke Zehlamm (EDS 61). ~, *v. a.* schmieren. **Stodgy,** *(stodj'i)* [v. d. v. u. -y] *adj.* 1. verstopfend, mästend, bes. den Magen beschwerend (v. Speisen). 2. auf, fett, unterlegt, schwerfällig, plump. 3. ✻ zusammengeklopft, unverdaulich. **Stog,** *(stog)* [? v. stodge] *v. a.* in Schlamm stürzen od. stecken. **Stogy,** I. steten, stodgy, *adv.* ~, II. **stogie,** *(stō'gi)* [? v. v. s. die Pluse, dicke Zigarre.

Stoic, *(stō'ik)* [v. *stoicus*, v. gr. *stoikos* (davon ‖ v. stoa) = eine Art v. Halle, wo er seine Schüler unterrichtete] *s.* ~, *a.* der Stoiker. **Stoical,** [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Stoically,** stoic, stoical. **Stoicalness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* = d. f. **Stoicism,** *(stō'isizm)* [s. stoic u. -ism] *s.* 1. die Lehre der Stoiker, stoische Philosophie, der Stoizismus. 2. ‖ der Stoizismus, die Unempfindlichkeit, Gleichmütigkeit, der Gleichmut.

Stoit, stoiter, [?] *v. n.* humpeln, stolpern.

✻ **Sto'kaghe,** [ir. stocach] *s.* der Bewetter, Anbauer.

Stoke, *(stōk)* [holl. stoken, s. f. s.] *v. a.* u. *n.* schüren (das Feuer), unterhalten, einen Ofen 2c. in Brand erhalten bes. mit Brennmaterial füllen; vollführen ‖ ~, *v. n.* sich vollführen, eifrig bes. fressen (Busany, All Sorts & Cond. of M. XV, 121; XVII, 130). **Stoker,** *(stōk'ər)* [holl. -s] der Heizer, der, der das einen Ofen in Brand Unterhaltende, Füllende.

Stole, *(stōl)* I. *pret.* u. *pp.* v. steal.

~, II. [ar. *stola*] *s.* 1. das lange Gewand, Schleppkleid, die Stola, das lange Rock. 2. die Stola, Priesterkleidung, der Chorrock, das Meßgewand katholischer Priester; das Chorgewand.

~, III. = stolon.

Stoled, *(stōld)* [s. stole, II. u. -ed] *adj.* ein langes Gewand, eine Stola tragend.

Stolen, *pp.* v. steal.

Stolid, *(stol'lid)* [l. stōlidus] *adj.* tollpatschig, albern, dumm, schwerfällig, unempfindlich, stolz. **Stolidity,** *(stolid'iti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Dummheit, Schwerfälligkeit. **Stolidness,** *(stol'idnes)* [v. d. v. u. -ness] *s.* = d. v.

Stolon, *(stō'lon)* [l. stolo, stolonis] *s.* 1. [Bot.] der Schößling, Ausläufer. 2. [Zool.] der wurzelförmige Ausläufer. **Stoloniferous,** *(stolonif'eros)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* [Bot.] sprossend, Ausläufer treibend.

Stomach, *(stō'mak)* [l. stomachus, v. gr. *stomachos*, v. *stoma*, der Mund] *s.* 1. [Anat.] der Magen. 2. ‖ der Bauch, Leib. 3. ‖ der Magen, die Gefräßigkeit, der Appetit, die Lust, das Verlangen, Belieben, Gefallen, Wohlgefallen, Gelüsten, die Begierde. The pit of the ~, die Magengrube. To have a good ~, einen guten Magen haben, guten Appetit haben. To turn one's ~, Ekel verursachen. That goes against my ~, das widert, ekelt mich an, davor ekelt mir. His ~ rises, es kommt mir übel, es dreht sich mir der Magen um. It sticks in the camel's ~ that etc., es verdrießt das Kamel, daß 2c. ~-pump, die Magenpumpe. ~-qualmed, ~-sick, übel, unpäßlich, unwohl, unbehaglich, unbequem, übelig, unwohlig, ~-worm, die Bandwurmkrankheit. ~, *v. a.* 1. verdauen. 2. vertragen, leiden, ertragen, dulden, ausstehen, hinnehmen, gutheißen. 3. (einem) Widerwillen, Ekel verursachen, einen anwidern. 4. ‖ verschlucken, schlucken (an), herunterschlucken, einatmen, hinunterschlucken. I cannot ~ an affront, ich kann keine Beleidigung einstecken od. verdauen. ~, *v. n.* verdrießlich, ärgerlich sein, sich ärgern (über). **Stomachal,** *(stomakal)* [s. d. v. u. -al, *adv.* 1. den Magen betreffend, Magen-. 2. magenstärkend.

Stomached, *(stomakt)* [s. d. v. u. -ed] in Ziffergn., v. high~ usw. [gewöhnl. v. high-] **Stomacher,** ein ~. 1. [Bot.] ein Gewächs, das Blumen, Blüten, Blumenstengel, Blumenstiele, Blumenstrauß, Blumenbusch, Blumenstock, Blumenstrauß, Blumenbusch, Blumenstock, Blumenstrauß, Blumenbusch, Blumenstock

-less] *adj.* 1 magenlos. 2. ✻ appetitlos. ✻ **Sto'machous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* magenartig, trotzig, leicht zu erzürnen, eigensinnig, zornig.

✻ **Sto'macke** = stomach.

○ **Stomp,** I. = stamp. ✻ **~,** II. = stump.

✻ **Stond,** s. u. *v.* = stand.

Stone, *(stōn)* [ae. stān] s. 1. [Mineral.] der Stein. 2. ± der Stein. A heart of ~, ein Herz von Stein. 3. ✻ der Feuerstein. 4. der (kostbare, edle) Stein. 5. der Stein, Blasenstein. 6. [Bot.] der Stein, Kern (mancher Früchte). 7. ⊖ die Hode; ~s, die Hoden: ~s of a wild boar, die Geilen eines wilden Ebers. 8. ✻ das Hagelkorn. 9. ✻ der Donnerkeil, Blitz. 10. ein aus Stein gemachtes Ding od. Werkzeug; a) ✻ der (Krystall-)Spiegel. b) der Stein, Grabstein, das Grabmal. c) der Mühlstein. 11. der Stein (ein bestimmtes Gewicht, meist bei der Gewichtsbestimmung von Menschen gebr., = 8, 12, 14 od. 16 Pfd., in England meist 14). A house of ~, ein Haus von Stein, ein steinernes Haus. **Precious ~,** der Edelstein. Meteoric ~s, Meteorsteine, Luftsteine. Philosopher's ~, der Stein der Weisen. To walk upon the ~s, das Pflaster treten (müßig in den Gassen herumgehen). To be troubled with the ~, den Stein haben, am Stein leiden. ~s of grapes, Traubenkerne. A cherry-~, der Kirschstein, -kern. Rolling ~s gather no moss, ein unruhiger, unsteter Mensch kommt zu nichts. To leave no ~ unturned, nichts unversucht lassen, alles aufbieten, alles in Bewegung setzen. To kill two birds with one ~, (sprichw.) zwei Fliegen mit einem Schlage töten.

~, *adj.* aus Stein gemacht, wie Stein, Stein ..., steinern. A ~ jug, ein steinerner Krug.

[Zssetzgn.:] ~-basil, [Bot.] der Quendel, Thymian. ~-blind, stockblind. ~-blue, [Mineral.] die Schmalte. ~-boiler, einer der mit heißen Steinen Wasser kocht; ~-boiling, das Kochen von Wasser durch Hineinwerfen heißer Steine. ~-bow, die Armbrust (um mit Steinen zu schießen). ~-break, [Bot.] der Steinbrech. ~-breaker, der Steinbrecher, -klopfer; die Steinbrechmaschine. ~-bridge, die steinerne Brücke, Steinbrücke. ~-broke, ganz zu Grunde gerichtet bez. bankerott. ~-butter, [Mineral.] die Stein-, Bergbutter. ~-cast = ~-cast. ~-cat, [Ichthyol.] der Katzenfisch. ~-chacker, ~-chat, ~-chatter, [Orn.] der kleine od. braunkehlige Steinschmätzer. ~-coal, die Steinkohle. ~-crab, eine Art Schalenkrebs. ~-cray, die Steinbenutzkrankheit (bei Falken). ~-crop, [Bot.] der Mauerpfeffer, die Meerhirse, der Steinname. ~-curlew, [Orn.] der Steinwälzer, Triel. ~-cutter, 1. der Steinmetz, Steinschneider, -hauer, Bildhauer. 2. die Steinbaumaschine. ~-cutting, die Steinhauerarbeit. ~-dead, mausetot. ~-deaf, stocktaub. ~-dresser, der Steinhauer. ~-falcon, ~ hawk, der Steinfalke). ~-fern, [Bot.] der Steinfarn. ~-fly, [Entom.] die Wassergrille. ~-fruit, das Steinobst, Kernobst. ~-gall, 1. die runde Thonmasse im bunten Sandstein. 2. der Turmfalke. ~-grig, [Ichthyol.] der Steinbeißer. ~-hard, steinhart. ~-hawk = ~-falcon. ~-hearted, hartherzig, ein Herz von Stein habend. ✻ ○ ~-horse, der Hengst, Beschäler. ~-house, das Steinhaus, Haus von Stein. ~-man [vgl. dolmen] = cairn, carn. ~-mason, der Steinhauer, Steinmetz. ~-oil, das Steinöl, Petroleum. ~-parsley, [Bot.] das Steinpeterlein, die Steinpimpinelle. ~-pit, ~-quarry, der Steinbruch. ~-pitch, das Steinpech, Bergpech, harte Pech. ~-plant, der Lithophyt. ~-plover, die Pfuhlschnepfe. ~-saw, die Steinsäge. ~'s-cast, ~'s-throw, der Steinwurf (die Weite, bis wohin man einen Stein werfen kann). ~smich, ~smickle = ~chacker. ~-squarer, einer der Quadersteine haut, der Stein metzt, -hauer. ~-still, still, stumm wie ein Stein. ~-throw = ~'s-throw. ~-wall, die Mauer aus Steinen, Brandmauer. ~-ware, das irdene Geschirr, Steingut. ~-work, das Mauerwerk; die Arbeit in Stein. ~wort, [Bot.] die Hirschzunge.

~, *v. a.* 1. steinigen. 2. ✻ ± versteinern, verhärten (das Herz). 3. von Steinen reinigen od. säubern. 4. entkernen (Früchte, d. h. die Kerne aus den Früchten nehmen). 5. mit Steinen versehen, mit Steinen einfassen, ausmauern (einen Brunnen ꝛc.). ✻ **Sto'nen,** [s. stone u. -en, 2.] *adj.* steinern. **Stoner,** *(stōn'nər)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Steiniger. 2. einer der von Steinen befreit, einer der entkernt, einer der mit Steinen versieht, der ausmauert. ○ **Stonern,** *(stōn'nərn)* [? entst. a. stonen, u. vgl. -ern] *adj.* steinern. **Stonily,** *(stōn'nili)* *adv.* s. stony. **Stoniness,** *(stōn'ninəs)* [s. stony u. -ness] s. 1. das Steinige, die steinige Beschaffenheit. 2. ± die Härte (Hartherzigkeit).

✻ **Stonish,** *(stōn'ish)* verk. a. u. astonish: ✻ **Sto'ny,** I. = astony.

Stony, II. *(stōn'ni)* [s. stone u. -y] *adj.* 1. steinig, a) (aus Steinmasse bestehend), b) (Steine enthaltend) Steine... 2. steinern. 3. steinicht. 4. ✝ u. ± steinartig, wie Stein, steinhart. 5. ± verhärtet, hart, streng, hartnäckig, kalt, fühllos, regungslos. — A ~ heart, das Felsenherz. ~ land, ~ ground, der Steinboden. ~-hearted, hartherzig.

Stood, *(stud)* *pret.* u. *pp.* s. stand.

✻ ○ **Stook,** [me. stouke; ?] s. der Garbenhaufe, das Dutzend Garben; *v. a.* in Haufen (von zwölf Garben) setzen.

Stool, *(stūl)* [ae. stol] s. 1. der Stuhl ohne Lehne, Sessel, Schemel, Bock. 2. der Stuhl, Nachtstuhl; (daher:) der Stuhlgang. 3. = ducking-stool, s. u. ducking. 4. [? ✻ stole, III., stolon] a) der Baumstumpf, der Wurzelstock, bes. die daraus sprossenden Schoßlinge. b) die Mutterpflanze. 5. [Mar.] ~s, a) am Hintertelle des Schiffes bevestigte Planken, worauf die Galerie errichtet wird ꝛc. b) die Ruiten der Pardunen. c) ~s of the lanterns, die Klötze für die Laternen. — Close ~, der Nachtstuhl. Foot-~, der Fußschemel. The ~ of a window, die Fenster-sohle, -sohlbank, -schwelle. ~ of repentance = cutty-stool, s. u. cutty. ✻ To give any one a ~, einem einen Stuhlgang verschaffen. He had six good ~s, er hat sechsmal gute Öffnung gehabt. To fall between two ~s, (sprichw.) zwischen zwei Stühle zu sitzen kommen.

✻ ○ ~-ball, der Stuhlball (dem Cricket ähnliches Spiel, bes. für Damen). ~-bent, die Borstenbinse, rauhe Binse. ~-pigeon, 1. die Lochtaube. 2. ± der Lockspitzel.

~, *v. n.* 1. [Hanow.] sich veraren, Schoßlinge treiben. 2. Stuhlgang haben. 3. (amerik.) a) mit Lockvögeln locken. b) sich mit Lockvögeln fangen lassen.

○ **Stoom** = stum.

○ **Stoond** = stound, III.

Stoop, I. *(stūp, + stup)* [ae. stūpian] *v. n.* 1. sich bücken, sich beugen, sich neigen. 2. gebückt, nach vorne geneigt gehen, sich nicht gerade halten. 3. ± a) sich beugen, sich demüthigen; (to) verfallen (in), sich unterwerfen (jemandes Launen ꝛc.). b) sich herablassen (to, bis zu). c) (to) weichen, nachstehen (einem; in, in). d) nachgeben. 4. a) sich niederlassen, (sich niederwärts bewegen). b) (v. Vögeln) sich (im Fluge) niederlassen, sich senken. 5. herabschießen, niederschießen, stoßen (v. Vögeln). To ~ to the very ground, sich bis zu Erde bücken. I'll make him ~, ich will ihn schon demüthigen. Each bird ~s down his wing, jeder Vogel flog niedriger. ~, *v. a.* 1. beugen (den Kopf ꝛc.), (ein Faß ꝛc.) neigen. 2. erniedrigen (to, zu). 3. ✻ ± unterwerfen, niederbeugen, unterthänig machen.

~, *s.* 1. das Beugen, Bücken, Neigen. 2. die gebückte Haltung, der gebückte, nach vorne geneigte Gang. 3. ± die Herablassung. 4. das Herabschießen, Niederschießen (eines Stoßvogels). — To make a ~, 1. sich beugen. 2. (at, upon) niederschießen, niederstoßen, stoßen auf ... (v. Raubvögeln).

~, II., **stoup,** *(stūp* u. *staup)* [an. staup] *s.* 1. der Becher, Pokal, Humpen (das Trinkgefäß sowohl wie dessen Inhalt). 2. [rom. kath. Kirch.] das Weihbecken.

~, III. *(stūp)* [holl. stoep] s. [Nordamer., ursprgl. New-York] eine unbedeckte Terrasse od. Plattform mit Sitzen vor der Hausthür (holländischer Haufen).

✻ ○ ~, IV., **stoup,** [? entst. a. me. stulpe, an. stolpi] *s.* der Pfosten, Pfeiler.

○ schott. ~ and roop, (sprichw.) ganz und gar.

Stooped, *(stūpd, stupt)* [s. stoop, I. u. -ed] *adj.* gebeugt, gekrümmt, sich gebückt haltend. **Stooper,** *(stū-*

~ bedeutet das in jedes vorh. Wort. ✻ veraltet. ○ in der Schweiz., bes. norwegisch. ✝ selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ⁂ übertragen.

pan) [s. d. v. u. -er], s. unter der sich hält, benut ꝛc. **Stooping,** *(stū'ping)* [ppr. vbls. s. stoop, I.] *adj.* gebückt; überhängend; ‡ nach vorn, unterthänig.

Stoor, stour, I. [ae. stōr, au. stōrr, groß] *adj.* 1. ✻ stark, rauh, hart. 2. ○ hohl und heiser tönend.

, ○ ∼, II. [? ae. stour, Aufruhr, Kampf, altn. *stor*, s. T. Sturm; vgl. stoor, I.] *s.* 1. der Staubwirbel. 2. der Lärm, Aufruhr, das Getümmel. ○ ∼, *v. n.* in Bewegung, Aufruhr sein, sich in Wolken erheben (wie Staub, Rauch ꝛc.).

Stop, *(stop)* [ae. (for-)stoppian, T. stopfen] *v. a.* 1 (auch to ∼ up) stopfen, verstopfen, zustopfen, zumachen, vermachen, einen Zahn füllen od. plombieren; Mar.] stopfen (seit machen), stoppen. 2. aufhören machen, (durch ein Hindernis) verhindern, verstopfen, (einen Weg, Hafen ꝛc.) sperren, versperren; mit etwas aufhören. 3. (im Laufe) aufhalten, unterbrechen) halten, aufhalten; (das Blut) stillen, stillen, (den Durchlauf) stopfen. 4. ‡ a) hemmen, hindern, verhindern (einer Sache) Einhalt thun, ein Ende machen, wehren, steuern, (einen) abhalten (von, von). b) benehmen (den Atem). c) niederhalten, unterdrücken. 5. (die Saite eines musikalischen Instruments niederdrücken) greifen. 6. mit den Unterscheidungszeichen versehen (eine Schrift). 7. (einen Hieb ꝛc.) auffangen, parieren. 8. ¶ = stay, I., *v. a.* 6. — To ∼ any one's mouth, einem den Mund stopfen. To ∼ payment, seine Zahlungen einstellen. To ∼ proceedings, [Recht] sistieren. Stopping-up stuff, Schiffsb. die Ausfüllungen des Schuttens beim Anlauf eines Schiffes. To ∼ a neighbour's light, einem Nachbar das Licht verbauen, die Aussicht verbauen od. benehmen. To ∼ the hounds, die Hunde stopfen (um u. zurückhalten). To ∼ any one's breath, einem den Atem benehmen, einen ersticken. To ∼ by (od. in) the way, auffangen. To ∼ a thief, einen Dieb aufhalten, festhalten. To ∼ in, einhalten, einschließen, drinhalten, zurückhalten. To ∼ out, (einzelne Teile, z. B. eines Bildes) bedecken. ∼, *v. n.* 1. aufhören, a) (aufhören, sich zu bewegen) halten, nicht halten, stille stehen, stehen bleiben, anhalten. b) aufhören etwas zu thun, innehalten, einhalten. 2. parieren. To ∼ off, to ∼ over, kurzen od. zufälligen Aufenthalt machen. To ∼ out, ausbleiben (bes. über Nacht). To ∼ in a place, sich an einem Orte aufhalten. ∼! stopf! stopp! halt! His watch has stopped, seine Uhr ist stehen geblieben.

∼, *s.* 1. der Halt, Stillstand, Aufhalt. 2. ‡ der Einhalt. 3. der Aufenthalt. 4. a) (etwas das den Fortgang einer Sache hindert) das Hindernis, der Damm. b) die Pause, Unterbrechung. c) das Aufhören, Ende. 5. das Verbot (einer Ware), der Beschlag (die Hinderung des Vertaufes). 6. [Mus.] die Klappe (der Orgel). 7. Mus. der Abstand, Griff. 8. Mar. a) der Stek, mittlere Anlage eines Holzes. b) der Hemmkeil. Steuer. Zeichen. 9. das Unterscheidungszeichen (in einer Schrift). Full ∼, der Punkt. Schluß-, Ruhepunkt. 10. [Gramm.] der Verschlußlaut. To make a ∼, Halt machen, stehen bleiben, stillstehen, einhalten. To give a ∼ to etc., zurückhalten, unterbinden, Einhalt thun, ein Ende machen, hindern, verhindern (einer Sache ꝛc.) einen Einhalt entgegensetzen. To put a ∼ to etc., einer Sache Einhalt thun, ein Ende machen, hindernde in den Weg legen, etwas anderen machen, hindern, hemmen. To make a full ∼, [einen Punkt machen. 2. ‡ lange einhalten.

, Mus. ∼-clock, der Zeitschlagende Kamm. **∼-gap,** der Lückenbüßer (auch *attrib.*). **∼-hound,** Wasserspr., der auf ein Signal stillstehend sind **∼ motion,** [Mech.] die Abstellvorrichtung, Zeitmessung. **∼-watch,** die Sekunden- od. mit einer Hemmfeder. **∼-watch,** 1. Mar.] das Stoppen. 2. der Stopper. Pilot (auf einem Hafen).

Stopless, *(stō'ples)* a. d. v. u. -less] unaufhaltsam, ohne Aufenthalt.

Stoppage, *(stō'pāj)* s. d. v. u. -age] *s.* 1. das Stopfen, Stopfen, Stopfen, Verstopfung, die Verstopfung des Verstopften, Sperrung, Verstopfung. 2. die Hemmung (des Blutumlaufes), Stockung, Verstopfung, das Verstopftsein, die Sperrung, Verstopfung. 3. die Hemmung (des Blutumlaufes), Stockung, Verstopfung, die Verstopfung, Sperrung, Verstopfung. 4. die Einbehaltung (einer Summe), die Zurückhaltung (einer Summe).

∼ of payments, die Zahlungseinstellung.

Stopper, *(stō'per)* s. stop u. -er] *s.* 1. (der den Stopfen) stopft, verstopft, der Stopfer; das (eine Öffnung) verstopft, der Stopfer, Propf, Pfropfen, Stopfel, Stöpsel, die Stopfmaschine. [Mar.], der Hemmer (am Repetieruhren). 2. [Mar.] der Stopfer. — Pointed ∼s, Mar.] Schwierigkeiten. **Knotted ∼s, ∼s with laniards,** Knopfstopfer. **∼s of the cables,** Ankertaustopfer. **∼s at the cat-head,** die Patentien. **∼-bolts,** *s. pl.* [Mar.] die Ringbolzen zur die Ankertaustopfer. **∼-knot,** Mar.] der Stopfernoten. **∼,** *v. a.* mit einem Stopfer, Stopfel verschließen, zumachen, zuspunden.

Stopping, *(stō'ping)* [ppr. vbls. s. stop] *s.* 1. das Stopfen, Verstopfen, Hemmen ꝛc., das Ausfüllen der Zähne bes. die Plombe. 2. Handel] die Zahlungseinstellung. 3. [Mus.] double ∼, der Doppelgriff.

Stopple, *(stō'p'l)* [me. stoppel; s. stop u. -le] *s.* 1. der Stoppel, Stöpsel, Propf, Pfropfen, Stopfer, Spund, das Stopfholz, der Stopflappen. 2. [Tägelb.] die Klappe (an den Pfeifen). - To close with a ∼, spunden, spinden, zuspunden.

Storage, *(stō'rāj)* s. store, I. u. -age] *s.* 1. das Aufbewahren, Aufbewahrung, Lagern. 2. der Boden, Speicher usw. das zur Aufbewahrung, die Waren aufnehmen können, dient, die Speicher macht können.

Storax, *(stō'raks)* [l.] *s.* 1. der Storax (ein Gummiharz). 2. auch ∼-tree) der Storaxbaum.

Store, *(stōr)* [l. altfz. estor] *s.* 1. (meist pl.) der Vorrat (an Lebensmitteln, Kriegsbedarf ꝛc.), das Vorrat, Warenvorrat, das Lager, auch die Zufuhr (zu Verkaufen). Schiffsb. **∼ of victuals,** ein Kriegsvorrat (bestehend), (gewöhnl. mit *pl.*) **∼s,** Mundvorräte, Proviant, Lebensbedürfnisse; Kriegsvorräte, Schiffsvorräte. **Great ∼s of provisions and ammunition** (z. B. Mehl und Schießvorräte. 2. (in Menge, der Saat), die (zur Aussaat z. B. Getreide), Vorräte (z. B. Getreide), der Speicher, die Waren aufbewahrt. 3. pl. in Indien, Australien ꝛc.) Kolonialwaren, Kaufläden. **A great ∼ of old things,** ein reicher Überfluß an alten Sachen. In ∼, in Vorrat, vorrätig, auf Lager. To have in ∼, vorrätig haben. Commissary of the ∼s, Proviantmeister. **∼ of knowledge,** ein Schatz von Kenntnissen. I have laid up in ∼ with me [für mich] [für mich] [für mich]

Lager sein, lagern. The goods are storing at etc. with etc., die Güter lagern zu ꝛc. bei ꝛc. To have storing at etc. with etc., zu ꝛc. bei ꝛc. auf dem Lager haben.

~, II. [? s. t. storēa, geflochtene Matte; vgl. frz. store] *s.* der Rollvorhang, das Rouleau.

Storer, *(stō'rər)* [s. store, I. u. -er] *s.* der Sammler, Aufhäufer ꝛc., s. d. *v.*

Storiated, *(stō'riēitid)* [s. d. s. u. -ate, 2. u. -ed] *adj.* mit Ornamenten, Zeichnungen geschmückt (Bücher-Titelblätter). **Storied,** *(stō'rid)* I. [s. story, I. u. -ed] *adj.* 1. erzählt; in Geschichten, Erzählungen, Sagen ꝛc. gefeiert. 2. mit historischen Gemälden geziert.

~, II. [s. story, II. u. -ed] *adj.* (in Zssetzgn.) Stockwerke habend, ...-stöckig; four-~, vierstöckig.

Storier, *(stō'riər)* [s. story, I. u. -er] *s.* der (Geschichten-)Erzähler.

Storiologist, *(stōrio'lodzist)* [s. d. s. u. -ist] *s.* der Erzähler od. Kenner von Geschichten, Sagen, Märchen. **Storiology,** *(stōrio'lodzi)* [s. story, I. u. -logy] *s.* die Märchen-, Sagen-, Volkskunde.

Stork, *(stōak)* [ae. storc] *s.* [Ornith.] der Storch. **~'s-bill,** [Bot.] der Storchschnabel.

Storm, *(stōam)* [ae. storm] *s.* 1. der Sturm. **~ of wind,** der Windsturm, Sturmwind. 2. das Gewitter. 3. ‡ a) der Sturm (Aufruhr; Lärm, Streit). b) der Sturm, die Gefahr. c) der Sturm, Ausbruch (z. B. der Entrüstung), das Ungestüm. 4. [Milit.] der Sturm (das Sturmlaufen, der Angriff). — It blows a **~**, es stürmt. A **~** of rain, ein von Regen begleiteter Sturm. A **~** of musket-shot, der Kugelregen. To take by **~**, [Milit.] mit Sturm einnehmen. After a **~** comes a calm, (Sprichw.) auf Regen folgt Sonnenschein. **~-beat,** **~-beaten,** sturmgepeitscht. **~-bound,** vom Sturm zurückgehalten. **~-cock,** der Grünspecht. **~-finch,** der Sturmvogel. **~-sail,** das Sturmsegel. **~-signal,** das Sturmsignal. **~-wind,** der Sturmwind.

~, *v. a.* [Milit.] stürmen, bestürmen. **~**, *v. n.* 1. stürmen. It **~s,** es stürmt. 2. toben, wüten, poltern. **Storminess,** *(stō'minəs)* [s. d. s. u. -ness] *s.* 1. die stürmische Beschaffenheit, das Stürmische. 2. ‡ das stürmische Wesen, Ungestüm. **Stormy,** *(stō'mi)* [s. storm u. -y] *adj.* 1. stürmisch. 2. stürmisch, ungestüm (v. Menschen). **~ wind,** der Sturmwind.

Story, *(stō'ri)* I. [ae. storie, it. storia; verl. a. a. history] *s.* 1. die Geschichte, Historie, Erzählung. 2. das Geschichtchen, (die erdichtete Geschichte) das Märchen, die Anekdote; (oft euphem. als ein gelinderer Ausdruck für Lüge) das Märchen. 3. die Sache, das Gerücht. 4. die Geschichte, Handlung (in einem Drama, Romane ꝛc.). False **~,** die Lüge. To tell stories, Geschichten erzählen, Märchen vorbringen (s. a. tale).

* To be in a **~** (in one **~**, in the same **~**), übereinstimmen, dasselbe berichten. * Make me not your **~,** (macht mich nicht zum Gegenstand eines Geschichtchens bez. Scherzes:) treibt keinen Spaß mit mir (Shaksp.). The **~** goes, the **~** has it, das Gerücht geht, man erzählt sich, es heißt. **~-book,** das Geschichtenbuch. **~-teller,** 1. der (Geschichten-)Erzähler. 2. ☾ (euphem.) der Märchen-Erzähler, Schwätzer, Lügner. **~-telling,** 1. das (Geschichten-)Erzählen. 2. (euphem.) das Lügen, Fabeln. **~-writer,** 1. der Geschichtenschreiber. 2. * der Geschichtschreiber.

~, *v. a.* 1. erzählen, berichten; (meist im *pp.*) it is storied of ..., man erzählt, berichtet von ... 2. mit historischen Bildern schmücken. **~**, *v. n.* erzählen.

~, II. [me. story; s. frz. *pp.* estorée, erbaut] *s.* [Archit.] der Stock, das Stockwerk, Geschoß. A house of two stories, od. a house two stories high, ein Haus von zwei Stockwerken, ein zweistockiges, zwei Stock hohes Haus. The lower **~**, das Untergeschoß, untere Stockwerk; the principal **~**, das Hauptgeschoß; the upper **~**, 1. das Obergeschoß, obere Stockwerk. 2. ‡ das Oberstübchen (das Gehirn, der Verstand). **~-post,** der Träger, aufrechtstehende Balken zwischen den Stockwerken eines Gebäudes. **~-rod,** [Zimmerm.] das Treppenmaß.

Stot, *(stot)* I. [? vgl. an. stūtr] *s.* 1. der junge Stier od. Ochs. 2. * der Hengst. 3. * = stoat.

~, II. [?] *v. n.* stolpern, hopsen, Sätze machen.

Stote = stoat.

* ○ **Sto'tter,** [? s. stutter] *v. n.* stolpern, wanken; *v. a.* drebtrank machen.

Stound, *(staund)* I. [verk. a. astound] *v. a.* 1. erstaunen, in Erstaunen setzen. 2. betäuben. * **~,** *s.* 1. das Erstaunen. 2. der betäubende Schlag. * **~,** *pp. adj.* stunned, *pp.* s. stun.

* **~**, II. [ae. stund] *s.* die Zeit, kurze Zeit, Weile.

~, III. [?] *s.* der Kummer, heftige Schmerz; *v. n.* Schmerz, Kummer empfinden, sich sehnen.

* **Stoup,** I. u. II. = stoop, I. u. II.

* ○ **Stour** = stoor, I. u. II.

Stout, *(staut)* I. [afrz. estout, s. germ. - stolt, T. stolz] *adj.* 1. * stolz, hochfahrend. 2. trotzig, halsstarrig, hartnäckig. 3. standhaft, herzhaft, kühn, tapfer. 4. stark, a) dauerhaft, fest, b) rüstig, stammig, derb (v. Menschen), c) wacker (mannlich, mannhaft). d) dick, korpulent. e) ausgiebig, solid, kraftig, derb (Mahlzeit). They made a **~** resistance, sie leisteten tapfern Widerstand. **~ ale,** starkes Bier. **~-hearted,** muthig, herzhaft, beherzt. **~**, *s.* das starke Porter Bier.

○ **~**, II. [ae. stut] *s.* die Viehbremse.

- **Stouten,** *(staut'n)* [s. stout, I. u. -en 3.] *v. a.* starken, kräftigen.

○ **Stouth,** [? s. an. stuldr] *s.* der Trebstahl. - **~-and-routh,** Fülle und Fülle. ○ schott. **~rief,** [vgl. reave] *s.* der Einbruchdiebstahl.

Stoutly, *(staut'li) adv.* s. stout, I. **Stoutness,** *(staut'nes)* [s. stout, I. u. -ness] *s.* 1. * der Stolz, Hochmut. 2. die Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit, der Trotz. 3. die Festigkeit; Kühnheit, Tapferkeit, Mannhaftigkeit. 4. die Stärke, Rüstigkeit, Derbheit. 5. die Korpulenz.

Stove, *(stōv)* I. *prät.* u. *pp.* s. stave.

~, II. [ae. stofa] *s.* 1. * das Bad, Badhaus, die Badestube. 2. die Stube mit einem Ofen, bei. a) die Trockenstube, b) das Treibhaus. 3. [Buchb.] das Feuerstübchen, die (Feuer-)Rieke, der Kohlentopf. 4. [Mar.] das Kochflott, die Stove. 5. der Ofen. **~-pipe,** 1. das Ofenrohr. 2. (auch **~-pipe hat**) der Cylinderhut.

~, *v. a.* 1. warm halten, in ein Treibhaus setzen (Bäume ꝛc.), in einen Trockenraum setzen. 2. [Kochk.] dämpfen. 3. * in od. wie in einen Ofen einschließen.

~d, mit Schwefeldampf gebleicht.

○ **Sto'ven, sto'vin,** [ae. an. stofn] *s.* der Baum-stumpf, -strunk, bez. der Schößling aus einem Stumpfe (EDS 13, 31, 39, 57).

* **Stover,** *(stōv'ər)* I. [= estover] *s.* das Futter, Viehfutter.

* **~**, II. [?] *v. n.* borstenartig emporstehen, sich sträuben.

Stow, *(stōw)* I. [vgl. ae. stōw, Platz, stōwian, zurückhalten] *v. a.* 1. § auf einen geeigneten Platz stellen: stauen, packen, zurechtlegen, verstauen, verpacken. 2. ‡ hinstecken, verwahren, aufbewahren. 3. (ein Segel) aufrollen. 4. anfüllen, vollstopfen. 5. halten, fassen, enthalten. 6. ☾ aus dem Wege schaffen, verbergen, verschweigen, vertuschen. — To **~** the anchor, [Mar.] den Anker am Bord stauen. To **~** the watercasks in the ballast, [Mar.] die Fässer halb in den Ballast eingraben. To **~** the hold, Güter in den Schiffsraum bringen, stauen. **~ed,** gestaut, aufgestaut, gepackt. To **~** away, weg räumen, packen. **~ed in dungeons,** in Kerker gestatt.

○ **~**, II. [?] *v. a.* abschneiden, weghauen.

Stowage, *(stōw'idz)* [s. stow, I. u. -age] *s.* 1. [bei. Mar.] das Stauen, Packen, Legen, Zurecht-legen. 2. der Stauerlohn. 3. die Verwahrung. 4. der Raum, Platz (für das Gepäck). 4. = die aufgestauten Waren, aufbewahrten, genannten Dinge. To have in safe **~,** in sicherer Verwahrung haben. **Stowaway,** *(stōə'wēə)* [s. stow away] *s.* einer der sich an Bord eines Schiffes verbirgt, um ohne Bezahlung mitzufahren. **Stower,** *(stō'ər)* [s. stow, I. u. -er] *s.* der Stauer, Güterpacker.

○ schott. **Stow'lins, stow'nlins,** [z. *pp.* stolen v. steal, u. s. -ling, 2. u. -s, b) 2.] *adv.* heimlich. ○ schott. **Stown** = stolen, *pp.* z. steal.

○ schott. **Stow'rie,** [s. stoor, II. u. -y] *adj.* staubig.

○ schott. **Stoyte** = stoit.

Strabism, *(strē'bizm)* = d. i.

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. * veraltet. · [in der Etymol., hypothetisch. ‡ selten. † eigentlich. ± figurlich. ┤ übertragen.

Strabismus, *(strabi'zmos, -bismus)* [l., v. gr.] *s.* das Schielen.

* **Strachy,** *(s'strā'tshi)*? ⊂R. ? i. d. Verb. the lady of the ~ (Shakspr., Tw. N. II, 5, 15).

o **Stra'ckle,** [? ʒ. strake, I., u. ʃ. -le] i. d. Verb. ~-brained, gedankenlos, unachtsam (EDS 39. -strackleds: o **stra'cklin',** [i. d. v. u. -ing, bez. -ling u. vgl. strael] *s.* die thörichte Person (EDS 35).

* **Stract,** verk. a. u. = * distract, *adj.*

Straddle, *(stra'dl[?]; striddle)* *v. n.* 1. die Füße od. Beine auseinander sperren, sich spreizen, mit aus.e.ratschten Beinen stehen, itzen od. gehen. 2. ⟨ unentschieden, zweideutig benehmen. ~, *v. a.* 1. sich rittlings setzen auf ..., rittlings itzen auf ... 2. ⟨ unentschieden, zweideutig behandeln. ~, *s.* 1. das Spreizen, Grätschen der Beine, das Rittlings-Sitzen. 2. ⟨ die unentschiedene, abwartende, zweideutige Stellung. 3. ♂ [Bergb.] das ... jen Termin geschart. ~, *adv.* = astraddle.

o schott. **Strade** = strode.

o schott. **Strae** straw, I., ~-death, der natürliche Tod († Tod auf dem Stroh, bes. im Bett).

Straggle, *(stra'gl[?]; strackle)* *v. n.* 1. herumstreifen, umherschweifen, umherstreifen, herumstreichen, herumlaufen. 2. ± umherschweifen (v. Gesicht). 3. zerstreut, einzeln wandern, gehen od. stehen, sich zerstreuen, zurückbleiben. 4. zerstreut od. einzeln liegen, einzeln od. allein stehen. 5. zu stark wachsen od. treiben, sich ausbreiten, wuchern (v. Gewächsen). — A straggling soldier, der Nachzügler. A straggling house, ein entlegenes Haus. **Straggler,** *(stra'glər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Herumstreicher, Streifer, Landstreicher; [Milit.] der Nachzügler. 2. das einzeln stehende Ding. 3. der wilde, einzeln hervorstehende Zweig od. Schößling. Luxuriant ~s, üppig wachsende Schößlinge.

Straight, * streight, strait, *(strēt)* [ae. streht, *pp.* v. streccan = stretch; ✕ strait] *adj.* & ∓ ausgestreckt: 1. gerade, direkt, unmittelbar, ununterbrochen. 2. ± gerade, aufrichtig. 3. ± rechtschaffen, korrekt, in Ordnung, ordnungsgemäß, verlässlich, zuverlässig. 4. ⟨ tenisch, tadellos, sittenrein. 5. ± unbedingt, rückhaltslos; unvermischt. 6. / gerade, d. h. in gerader Linie von Westen nach Osten (v. einem Grade). Shaksp., Haml. V, 1, 49. 7. * = strait. — To make a ~ course, [Mar.] geraden Weges steuern. ~away, *adj.* gerade, in gerader Richtung, ohne Krümmung od. Wendung. * ~forth, *adv.* = ~way. ~forward, a) *adv.* gerade voraus od. vorwärts. b) *adj.* 1. gerade, direkt. 2. ± gerade, aufrichtig; dazu *adv.* ~forwardly. ~forwardness, die Aufrichtigkeit, Geradheit. * ~-pight, gerade od. hoch aufgerichtet. ~way = ~ways, *adv.* sofort, geradewegs (v. Kommando). ~, *adv.* 1. gerade, in gerader Richtung, geradewegs. 2. unmittelbar, sofort, auf der Stelle, plötzlich.

~, *s.* die gerade Richtung = ~, *v. a.* straighten. **Straighten,** *(strē'tn)* [s. straight u. -en, 3.] *v. a.* 1. gerade machen, geradebiegen, ziehen od. spannen. 2. ± = straiten. — To ~ the sheet, [Mar.] den Spring des Schiffes gerade machen. ~, *v. n.* gerade werden. **Straightener,** *(strē'tnər)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der od. das was gerade macht. **Straightly,** *(strētli)* *adv.* = straight u. ± s. strait. **Straightness,** *(strētnes)* [s. straight u. -ness] *s.* die Geradheit.

o schott. **Straik,** I. = strake, I.

o schott. ~, II. = stroke.

Strain, *(strēn)* I. [afrz. estreindre, estreign(e) (13.), v. lat. stringere, *pp.* strictus, zusammenziehen, -schnüren, -drücken, -pressen] *v. a.* 1. zusammenziehen, straff anziehen, straff spannen; dreschen. 2. anspannen, anstrengen (den Kopf usw.), anstrengen (Pferde usw.) antreiben. 3. etwas zu weit ausdehnen, Worten usw. einen gezwungenen Sinn geben, es hoch treiben, hoch spannen, übertreiben, erhöhen, (zu) zwingen, nötigen, veranlassen, auf etwas dringen. 4. verrenken, verstauchen. 5. pressen, drücken; klemmen, quetschen; (oft) ausdrücken. 6. durch etwas drücken, pressen, durchdringen, durchpressen, durchseihen, durchfeinen. 7. durch Seihen reinigen, seihen, filtrieren. — To ~ one's voice, seine Stimme anstrengen. They have ~ed their art to the highest, sie haben ihre Kunst aufs Höchste getrieben. His mirth is forced and ~ed, seine Munterkeit ist erzwungen und unnatürlich. Men will ~ themselves for etc., die Menschen strengen sich an, um zu etc. Do not ~ yourself, spanne dich nicht. To ~ one's arm, sich den Arm verrenken. To ~ courtesy, die Höflichkeit übertreiben, Komplimente machen. To ~ a point, zu weit gehen.

~, *v. n.* 1. sich anstrengen, sich mühen, sich bemühen, sich bestreben. 2. [Mar.] schwer arbeiten (Schiff). 3. (through) dringen, sickern (durch), durchsickern, durchsinken. Without ~ing, ohne Anstrengung. You ~ too far, Sie gehen zu der Sache zu weit. To ~ at, sich bemühen um ... ‖ To ~ at a gnat, insbes. in ~ out a gnat, Mücken seihen.

~, *s.* 1. * die Ausdehnung, Anstrengung; der Hochmut. 2. die übertriebene Anstrengung, Anspannung, Spannung. 3. der Druck, die durch heftige Anstrengung verursachte Beschädigung od. Verletzung; die Verrenkung, der Bruch. 4. [Mech., Phys.] die Formänderung eines Körpers, Deformation. 5. [✕ strain, II.] ± die Anstrengung, Anspannung, die Stimmung, Neigung, der Flug (der Phantasie usw.), die Weise, der Zug, das Gedicht. 6. die Melodie, der Ton, Akkord. 7. die Art, die Natur, das Gepräge, der Charakter, (zur) die Spur, Beimischung, der Anflug. 8. ♂ die Spur, Fährte des Rotwilds. — Melodious ~s, melodische Töne od. Akkorde. To be upon the high ~, in hohem Tone reden, mit einem hohen Tone sprechen. To take too high a ~, die Saiten zu hoch spannen. A high ~ of speech, ein erhabener Stil; ein hochtrabender Stil. To speak in very lofty ~s of etc., etwas sehr erheben. Because heretics have a ~ of madness, weil Ketzer eine Anlage zum Irrsinn haben.

~, III. = distrain.

Strainable, = strainable, I. u. -able, I. 1. zu spannen, zu dreschen usw. 2. zwingend usw. **Strained,** = strained, I. *pp.* v. strain, I. u. -ed, I. 1. angestrengt, gezwungen, erzwungen, gekünstelt, gespannt. **Strainer,** = strainer, I. u. -er, I. 1. der die, das Anspannende, Anstrengende usw., s. d. v. u. -er, s. 2. der sich anstrengt. 2. der Streckriemen, der Strecker. 3. die Saite der Zither, das Zeichen der Zitherschläge. Zitherspieler. Zitherschläger. Saugforb. **Straining,** *(strē'ning)* *ppr.* v. strain, I. u. -ing, I. 1. = ~, I. 2. das Ziehen. 3. das Filtrieren. 4. das über etwas Gespannte, [Bergb.] auch = leather, das Fremont, Web. **Straint,** = strait, *pp.* (estreint; vgl. constraint) = das Zusammengezogene, Zusammengedrängte.

Strait, * **straight, streight,** *(strēt)* aus estreit, estrait (12.), estroit, I. strictus, zusammengezogen, = straight (s. d.). 1. * eng, zusammengezogen, eng anliegend. 2. = eng, knapp, = straff, gerade, fest, dicht, dick. 3. * = genau, pünktlich, streng, hart, bestimmt, genau, pünktlich, streng, hart, bestimmt, genau, pünktlich, streng, hart, bestimmt,

~, *v. a.* 1. enge machen, zusammenziehen, anspannen. 2. ‡ verlegen machen, in Verlegenheit bringen, in die Enge treiben. ~ed for etc., verlegen um &c. **Straiten, * straighten,** *(strē't'n)* [s. d. v. u. -en, 3.] *v. a.* 1. straff machen, spannen, anziehen. 2. enge machen, engen, verengen. 3. ‡ beengen. 4. einengen. 5. ‡ a) beschränken, einschränken. b) in Verlegenheit setzen, in Not bringen. — The ~ing of his fortune, die Abnahme, Verminderung seines Vermögens. A man ~ed in his circumstances, ein Mann in beschränkten Umständen. He seems to be ~ed for a reply, er scheint um eine Antwort verlegen zu sein. To be ~ed for money, in Geldverlegenheit sein. * ~, *v. n.* sich verengen. **Straitly,** *(strēt'tli) adv.* s. strait. **Straitness, * straightness,** *(strēt'tnes)* [s. strait u. -ness] *s.* 1. ‡ die Enge. 2. ‡ * a) das Enge, Kleinliche. b) die Strenge (des Verfahrens &c.), Genauigkeit. c) die Beschränktheit; (of) der Mangel (an). d) die Schwierigkeit, Verlegenheit, Not. ~ of mind, die (Geistes-)Beschränktheit, Kleinlichkeit. ~ of circumstances, die beschränkten Umstände.

○ schott. **Strak** = struck, *pret.* s. strike.

Strake, *(strēk)* I. [? ; vgl. streak, I., stroke, I., II., u. vgl. ae. stræc, Strenge ?] *s.* 1. * ○ der Streifen, schmale Rand, Strich (EDS 50, 56, 71). 2. ○ *pl.* die Seitenbretter eines Bootes (EDS 75). 3. ○ die Radschiene (EDS 50, 59, 61, 75). 4. [Mar.] der Gang, Plankengang. 5. * [?] der Scheffel (Getreidemaß). 6. ○ = strickle, 3. (EDS 71.)

* ○ ~, II. *pret.* s. strike.

Stram, *(stræm)* [?] *s.* der tüchtige Zwaster-Zug.

Stramash, *(strəmæ'š)* [? s. it. stramazzare, niederschlagen] *s.* der Aufruhr, die Meuterei; *v. n.* schlagen; zerschlagen; vernichten. * **Stramazoun,** [it. stramazzone] *s.* [Fechtk.] ein Hieb.

Stramineous, *(strəmi'nj-əs)* [l. stramineus, u. s. -ous] *adj.* 1. strohern, aus Stroh bestehend, Stroh ..., strohartig. 2. ‡ leicht, spreuartig. **Strammel,** *(stræ'məl)* [? s. l. stramen, Streu, Stroh] *s.* die Streu.

Strand, *(strænd)* I. [ae. strand] *s.* der Strand, die Küste, das Ufer. ~, *v. n.* ‡ u. ‡ stranden, auf den Strand geraten, laufen od. getrieben werden. ~, *v. a.* ‡ u. ‡ stranden machen, auf den Strand setzen od. treiben. ~ed goods, property, Strandgüter, Strandgut.

~, II. [? s. D. Strahne, holl. streen] *s.* 1. [Mar.] der Tucht, die Litze eines Taues). 2. der Faden, die Faser. ~, *v. a.* 1. (die Tuchten eines Taues) brechen. 2. (Taue aus Tuchten) drehen.

○ schott. **Strang** = strong, I.

Strange, *(strē'ndsch)* [afrz. estrange (frz. étrange, s. l. extraneus), *adj.* 1. fremd, a) ausländisch, andern geboren, entfernt. b) unbekannt, neu; unerhört. c) unbekannt mit, unerfahren. 2. gleichgültig, kalt, zurückhaltend. 3. seltsam, sonderbar, wunderbar. 4. ungewöhnlich, außerordentlich.

* To make ~, überrascht od. erstaunt thun; * to make it ~, etwas schwierig od. erstaunlich finden. ‖ Joseph made himself ~ unto them, Joseph stellte sich fremd gegen sie. Looking ~ at one another, einander fremd, kalt ansehend. ~ to relate, wunderbare Erzählung. ~! seltsam! sonderbar! ○ Wunder! * ? ~-achieved, ? auf wunderbare Weise od. für andere (nicht für sich selbst) erworben (Shaksp.). ~-disposed, sonderbar gestimmt, verlagt.

~, *adv.* = strangely.

* ~, *v. a.* entfremden (from, einem). * ~, *v. n.* 1. entfremdet sein. 2. sich wundern, fremd thun; (at) sich wundern (über). **Strangely,** *(strē'n(d)žli) adv.* s. strange. Bed. d. *adj.* u. als od. wie ein Fremdling. **Strangeness,** *(strē'n(d)žnes)* [s. strange u. -ness] *s.* 1. die Fremdheit, fremde Beschaffenheit, Sonderbarkeit, Seltsamkeit, das Erstaunliche, Wunderbare. 2. die Zurückhaltung. **Stranger,** *(strē'n(d)žə)* (afrz. estranger (frz. étranger), s. strange] *s.* 1. der Fremde, a) der Fremdling, Ausländer. b) der Gast. 2. der Fremde (Unbekannte). 3. ‡ der Fremdling, Neuling. 4. (to) einer der etwas nicht weiß od. kennt, dem etwas fremd ist. 5. [Recht] der Unbeteiligte. 6. ℂ ein Räuber, Dieb (in einer brennenden Kerze), ein Stückchen Theeblattes im Thee u. dgl., was scherzhaft die Ankunft eines Fremden vorbedeuten soll.

To make a ~ of any one, einen als Fremden behandeln, viele Umstände mit einem machen. You are a ~ here, Sie sind fremd, noch neu hier, Sie sind eine seltene Erscheinung hier. Sie machen sich hier selten. My child is yet a ~ in the world, meinem Kinde ist die Welt noch fremd. To be a ~ in one's country, in seinem Vaterlande fremd sein, nicht wissen, was in seinem Vaterlande vorgeht. To be a ~ at court, ein Neuling am Hofe sein. I am a ~ to ..., ich bin ein Neuling in &c., ich verstehe nichts von &c., ich habe keine Kenntnisse von &c. Are you a ~ to that business? ist Ihnen diese Sache fremd? wissen Sie nichts von dieser Sache? I am not quite a ~ to it, es ist mir nicht ganz fremd. The gentleman is a ~ to me, der Herr ist mir fremd. * ~, *v. a.* entfremden.

Strangle, *(stræ'ngg'l)* [afrz. estrangler (frz. étrangler, l. strangulare)] *v. a.* 1. erdrosseln, erwürgen, strangulieren. 2. ‡ ersticken, unterdrücken. ~s, *s. pl.* [Veterin.] die Druse (eine katarrhalische Krankheit bei Pferden, Esel u. a.). ○ ~weed, [Bot.] die Kleeseide. **Strangleable,** *(stræng'l-ə-b'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* erwürgbar. **Strangler,** *(stræ'ngglə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der erdrosselt, der Erwürger. 2. ‡ der Unterdrücker, Zerstörer, Vernichter. **Strangulate,** *(stræ'ngjəlēt)* [l. strangulare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* strangulieren, erdrosseln; [Med.] einschnüren, unterbinden. **Strangulation,** *(strængjulē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Erdrosselung, Erwürgung. 2. [Med.] die Einschnürung; die Einklemmung (eines Bruches).

Strangurious, *(stræng-gjū'-ries)* [s. d. f. u. -ous] *adj.* die Harnstrenge habend. **Strangury,** *(stræ'ngg-jəri)* [gr. στραγγουρία, u. s. -y] *s.* [Med.] die Harnstrenge, der Harnzwang.

Strap, *(stræp)* [? strop; vgl. strapple] *s.* 1. der Riemen (lederne Streifen); a) die Schlinge (aus Leder od. starkem Garne), die Struppe, Strupfe (an Stiefeln, um sie anzuziehen, an Kleidern, um sie aufzuhängen &c.). b) der Steg (an langen Beinkleidern). 2. [Milit.] die Achselschnur. 3. [Zimmerm.] das Balkenband. 4. [Mar.] a) der Stropp. b) das Knuppelband. 5. [Bot.] das Blattbandchen. 6. [Maich.] der Treibriemen. Razor-~, der Streichriemen. Iron-~, [Mar.] die Stroppkette. ~-shaped, [Bot.] zungen-, band-förmig. ~-worm, der Riemenwurm.

~, *v. a.* 1. mit (einem) Riemen peitschen. 2. mit einem Riemen befestigen, binden. 3. auf einem Streichriemen abziehen (Rasiermesser &c.). 4 ○ henken.

~ℂ To be od. become strapped, sein Geld verlieren.

* **Strappado,** *(strəpē'dō)* [it. strappata, sp. estrapada] *s.* [Milit.] das Wippen; *v. a.* wippen.

Strapper, *(stræ'pə)* [s. strap u. -er] *s.* 1. einer der das Riemenzeug bes. Pferdegeschirr zu besorgen hat. 2. ℂ etwas Großes, eine große, robuste Person. **Strapping,** *(stræ'ping)* [*ppr.* vbls. s. strap] *s.* 1. das Befestigen bes. das Peitschen mit Riemen. 2. *pl.* das Riemenzeug, -material. ~, *adj.* robust, groß und stark (v. Personen).

* **Strap(p)le,** [? s. me. straple, ae. strapul, Strumpf, Beinkleid] *v. a.* verwickeln.

Strata, *(strē'tə) pl.* s. stratum.

Stratagem, * strategem, *(stræ'tədžəm, -džim)* [frz. stratagème, s. gr. στρατήγημα] *s.* 1. die Kriegslist. 2. die List, der Kunstgriff. 3. der Plan zu einer Unternehmung. 4. * die erstaunliche, schreckliche That, Unternehmung, die Intrigue; *pl.* die Umtriebe. **Strategic,** *(strətē'džik)* [gr. στρατηγικός] *adj.* strategisch. ~s, *s. pl.* = strategy. **Strategical,** *(strətē'džikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = strategic. **Strategist,** *(stræ'tədžist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* der Stratege. **Strategy,** *(stræ'tədži)* [gr. στρατηγία, u. s. -y] *s.* 1. die Strategie, Kriegskunst. 2. ‡ die List.

○ schott. **Strathspey,** *(strəthspē')*; untorr. *strəpspī*, *strəpspē'*] [schott. ℂR.] *s.* ein schottischer Tanz.

Stratification, *(stratifikē'-šən)* [s. d. f. u. -ification] *s.* die Schich-

STR STR STR

tuna (das Schichten, Geschichtetsein) **Stratify,** *(strætifai)* [s. stratum u. -fy *v. a.* schichten, aufschichten. Stratified, aufgeschichtet, Flötz ...

Stratocracy, *(strəto'krəsi)* [z. gr. *στρατός*, Heer, u. s. -cracy, s. die Stratofratie, Soldatenherrschaft **Stratography,** *(strətəgrəfi)* [s. d. u. u. -graphy] s. die Heeresbeschreibung.

Stratum, *(strē'təm)* [-s | *pl.* strata *(strē'tə)* bes. Mineral. u. Geol.] die Schicht, Lage.

✻**Straught,** 1. *pret. pp.* z. stretch. 2. verf. a. u. distraught.

✻ **Straunge** strange.

○ **Stravaig, stravayg,** *(strəvē'g)* [? entw. a. u. stravagare (l. - extravagare) ✕ vague] *v. n.* herum streifen, -schweifen.

Straw, *(strō)* I. [ae. strea(w), an. strá] s. 1. a) der Strohhalm, Halm. b) in dieser Bed. ohne *pl.*) das Stroh. 2. ‡ der Strohhalm, Pfuscherin, Heller, die Kleinigkeit, geringwertige That- Sache. Dunstable ~, das Werkzeug im Hirn. Chopt ~, der Hadertung, das Hackse... A man of ~, ‡ der Strohmann. To be in the ~, in den Wochen liegen. I would not give a ~ for it, ich gebe keinen Strohhalm Heller dafür. I care not a ~, ich mache mich nichts daraus. To stumble at a ~, bei einer Kleinigkeit anstoßen. (Sprichw. Redd.) To prize ~s like a mad man, mondsüchtig sein. A drowning man will catch at a ~, Not lehrt beten, Not hat kein Gebot. His eyes draw ~s, der Landmann kommt, wenn einer schlafen will und sich die Augen reibt.

;Straw.: ~-built, aus Stroh gebaut, strohern. ~-colour, die Strohfarbe ~-coloured, strohfarben. ~-cutter, der Stroh-, Hadertungs-Schneider, die Hackselmaschine, Hackselmaschine ~-hat, der Strohhut. ~-mat, die Strohmatte. ~-mote, s. u. mote, I. ~ paper, das Strohpapier. ~-plat, ~-plait, das Strohgeflecht. ~-worm, der Strohwurm. ⊖ ~-yard, das Mist- u. Strohlager.

~, *adj.* 1. strohern, aus Stroh, Stroh- ... 2. wertlos, nichtig, eingebildet, eitel, leer.

~, *v. a.* mit Stroh verlegen, bundeln, flechten.

✻ ○ ~, II *v. a.* strew.

Strawberry, *(strō'bəri)* [ae. streawberie (streaw- s. straw, I. u. -berry] s. die Erdbeere, large ~, die Ananaserdbeere, Chili-~, die Riesenerdbeere. ~-blite, [Bot.] der Erdbeerspinat. ~-leaf, I. ‡ das Erdbeerblatt. 2. ‡ (auch *pl.* ~-leaves, da die Herzogskrone mit 8 Erdbeerblättern geschmückt ist:) die Herzogswürde. ~-mark, das Erdbeermal (erdbeerförmiges Muttermal). ~-plant, das Erdbeerkraut. ~-tree, der Erdbeerbaum.

○ schott. **Strawn,** *s.* 1. (= strand, I.) die Gosse, der Kanal; 2. = strand, II.

Strawy, *(strō'i)* [s. straw, I. u. -y *adj.* 1. strohern, aus Stroh bestehend. 2. strohartig, wie Stroh, leicht schwach.

Stray, *(strē)* [afz. estraier ... strāta, Straße, ‡ von der Straße to weichen ... 1. vom rechten ... geraden Wege abweichen, irren, ab irren von, nicht mehr, sich verirren, weglaufen, sich verlaufen v. Tieren. 2. irren, herumirren, herumschweifen, umherirren, umherschweifen, umherirren, umherschweifen, umherirren, umher

4. der starke, feste Ort, die Feste, Festung. With main ~, durch körperliche Kraft. By ~ of arms, mit Waffengewalt. To gather ~, wieder zu Kräften kommen, sich wieder erholen. A sick man has not ~ to walk etc., ein Kranker ist nicht stark genug, um zu gehen. ~ of a liquor, of an acid, die Stärke eines geistigen Getränkes, einer Säure. That is beyond od. above my ~, das geht über meine Kräfte. I know his ~, ich kenne seine Stärke, ich weiß, worin er stark ist. Caracci's ~, Caracci's Kraft, kräftiger Pinsel. ~ of a word, die Stärke, Kraft eines Wortes. ~ of judgment, of memory, of reason, of an argument, die Stärke der Urteilskraft, des Gedächtnisses, der Vernunft, eines Beweises. ~ of mind, die Stärke, Kraft des Geistes. ~ of language, die kräftige Sprache. The ~ of wind, of light, die Stärke des Windes, des Lichtes. The ~ of public opinion or custom, die Macht der öffentlichen Meinung od. Gewohnheit. ✻ ~ of limit, ? die Kraft od. Kräftigung, die Wöchnerinnen dadurch, daß sie auf die Wochenstube beschränkt bleiben, erhalten (Shaksp., Wint. T. III., 2, 107). On the ~, upon the ~ of, kraft, vermöge, infolge von, auf ... hin. ✻ ~, *v. a.* = strengthen. **Strengthen,** *(strēng'p'n)* [s. d. u. -en, 3.] *v. a.* 1. ǂ stark machen, stärken (den Körper, die Gesundheit etc.), (dem Körper etc.) Kraft geben. 2. ǂ bekräftigen (bestätigen); befestigen. 3. härter machen, verstärken (eine Befestigung etc.). To ~ authority, der Gewalt Kraft geben. To ~ the paste-board, [Buchb.] den Pappendeckel verstärken. ~, *v. n.* stark werden, neue Kräfte bekommen, sich verstärken. **Strengthener,** *(strēng'p'nur)* [s. d. u. -er] *s.* der, die, das Stärkende; die Stärkung, das Stärkungsmittel. ✻ **Stre'ngthful,** [s. strength u. -ful] *adj.* stark. **Strengthless,** *(strē'ngthles)* [s. d. u. -less] *adj.* ohne Stärke, kraftlos, schwach. ~ wine, matter Wein.

Strenuosity, *(strēngjuo'sitĭ)* [s. d. u. -ity] *s.* 1. die Thatkraft, der Eifer. 2. ǂ die Gewungenheit. **Strenuous,** *(strē'ngjuus)* [l. strenuus, u. s. -ous] *adj.* 1. thatig, emsig, tatlos; wacker, mannhaft, herzhaft, tapfer, kühn. 2. eifrig, angestrengt. Dazu *adv.* **strenuously** *(-lĭ).* **Strenuousness,** *(-nus)* [s. d. u. -ness] *s.* 1. die Thatigkeit, Emsigkeit, Tatlosigkeit, Mannhaftigkeit, Herzhaftigkeit, Tapferkeit, Kühnheit. 2. die Heftigkeit, Anstrengung, der Eifer.

✻ **Stre'pent,** [l. *ppr.* strēpens z. strepere, larmen, u. s. -ent] *adj.* laut, larmend. ✻ **Stre'perous,** [s. d. u. vgl. obstreperous] *adj.* geräuschvoll, larmend. **Strepitous,** *(stre'pitus)* z. l. strepitus, Geräusch, u. s. -ous] *adj.* d. v.

Stress, *(stres)* l. ags. estreier etc. ‹ streer, z. l. ‹ strictiare), enger machen, ✕ stress, H.] *v. a.* 1. ‹ beengen. 2. einem (Wunde, Tinte) unterwerfen. 3. den Nachdruck, Accent legen auf ..., betonen, accentuieren.

~, *s.* 1. die zwingende Gewalt, der Zwang, Druck. 2. die Starke, Kraft, der Nachdruck, das Gewicht, die Wichtigkeit. 3. der Accent, Ton, die Betonung. 4. ǂ das worauf der Nachdruck liegt, die Hauptsache, der Hauptpunkt. By ~ of weather, durch das ungestüme Wetter. The faculties of the mind must not be put to a ~ beyond their strength, man muß die Geisteskräfte nicht über die Maßen anstrengen. To lay too much ~ upon etc., zu viel Gewicht legen auf etc. In the ~ of war, mitten im Kriege, als der Krieg am heftigsten geführt wurde. This, on which the great ~ of the business depends etc., dies, worauf das Wesentliche, oder der Hauptpunkt der Sache abhangt. The ~ of the fable lies upon etc., die Hauptsache bei dieser Fabel beruht auf etc.

✻ ǂ ~, II. vert. a. u. = distress, *s.*

Stretch, *(stretsh)* (ac. streccan) *v. (pret. pp.* stretched *(stretsht)* u. ✻ straught) *v. a.* 1. strecken, recken, ausrecken, dehnen, spannen. 2. ǂ a) anspannen, anstrengen. b) (etwas) zu weit ausdehnen, (einer Sache) eine zu große Ausdehnung geben, (etwas) übertreiben, überschreiten. 3. (out) ausstrecken (die Hand etc.), ausspannen, ausdehnen. 4. ǂ ausdehnen, erweitern. 5. hinstrecken (d. h. der Länge nach hinwerfen). 6. ausstrecken. 7. ζ beugen, aufhängen.

~ thine hand unto the poor, reiche dem Armen deine Hand. To ~ forth, ausstrecken, ausspannen, ausdehnen, ausbreiten. To ~ forward, ausstrecken, ausrecken. To ~ out one's wings, seine Flügel ausbreiten. To ~ a boot over the last, einen Stiefel einspannen, über den Leisten schlagen. To ~ a point, ein übriges thun. ~ing course. [Maur.] die Lauf-, Lauter-schicht. ~ing-piece, [Verb.] das Strecken. He may be ~ed for it, er kann dafür gehangt werden. ~, *v. n.* 1. sich strecken, sich recken, sich dehnen, sich weiten. 2. reichen, sich erstrecken (from, von; to, bis zu, bis an). 3. ǂ a) sich anstrengen. b) über die Wahrheit hinausgehen, übertreiben. c) ζ flunkern. 4. [Mar.] segeln; (u. in eng. Bed.) prangen, mit vollen Segeln fahren. 5. ζ tuchtig ausgreifen, rennen. To ~ out, [Mund.] weit ausgreifen. ~ a little for it, strengt euch ein wenig an, um es zu erlangen.

~, *s.* 1. das Ausstrecken, die Ausstreckung, Ausdehnung, Spannung. 2. die Strecke, Weite, der Umfang. 3. ǂ a) die Anstrengung. b) die Gelegenheit, wo Anstrengung nötig ist, der Notfall. c) die Überspannung, Überschreitung. 4. [Mar.] der Schlag. 5. der Lauf, die Richtung. 6. [Web.] die Sperrrute, der Spannstock. To give a great ~, sich recken. Quotations in their utmost ~, Stellen in ihrem weitesten Sinne. To put to the utmost ~, auf das äußerste (die Geduld etc.) erschopfen, ermüden. To put upon the ~, ǂ auf die Folter spannen (den Verstand etc.). To keep one on the ~, jemand in Spannung halten. At a ~, (ǂ auf eine Anstrengung:) hintereinander, auf einem Sitze. ✻ ~-halter, der Galgen-strick, -vogel. ✻ ~-mouthed, mit losem Maule? (Shaksp.). **Stretcher,** *(stre'tshur)* [s. d. u. -er] *s.* 1. die Person od. Sache, die ausdehnt, der Spanner, Spannrahmen, das Werkzeug zum Strecken od. Dehnen; (u. in eng. Bed.) a) die Rippe, der Spannstab, *pl.* ~s, das Gestell (eines Regenschirms). b) [Handschuhm.] die Strecke, das Streckeisen. c) [Schuhm.] der Richtleisten. 2. [Maur.] der Strecker, Binder. 3. [Mar.] die Fußlatte (zum Anstemmen der Füße der Ruderer). 4. [Zimmerm.] der Streckbalken. 5. die Tragbahre. 6. ζ ǂ die Übertreibung, Flunkerei. **Stretchy,** *(stre'tshĭ)* [s. d. u. -y] *adj.* 1. zum Ausdehnen, Strecken geneigt. 2. mude, sich dehnend, reckend, streckend.

Strew, strow, *(stro* u. *strō)* [ac. streowian, streawian, strewian; me. strewe u. strowe] *v. (pret.* strewed, strowed *(strud, strōd)*; *pp.* strewed, strowed *(strūd, strōd)* u. strewn, strown *(strun, strōn)*) *v. a.* 1. streuen (Blumen etc.). 2. bestreuen, bedecken. 3. ǂ ausstreuen, verbreiten. **Strewing,** *(strō'ing, strō'ing)* [*ppr. vbls.* z. v.] *s.* 1. das Streuen. 2. etwas zum Streuen, das Gestreute. ✻ **Strewment,** *(stro'mont, strōmo'nt)* [s. strew u. -ment] *s.* das was zur Verzierung gestreut wird, die Bestreuung (Shaksp.). **Strewn,** *pp.* z. strew.

Stria, *(strai'a)* [l.] *s.* (*pl.* striæ *(strai'ē)*) [Naturw., Med., Archit.] der Streifen, Strich, die Furche, Riefe. **Striate,** *(strai'ĭt)* [l. striare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* streifen, furchen, riefeln. ~, *(strai'ĭt)* [s. d. u. -ate, 2.] *adj.* gestreift, gefurcht, ausgefehlt, gerieselt. **Striation,** *(strai'ē'shon)* [s. d. u. -ation] *s.* die Streifung, das Gestreift-, Gefurcht-sein. **Striature,** *(strai'ătshur)* [s. d. u. -ture] *s.* die Streifung, Rieselung.

✻ **Strich,** [? l. strix, strig-, ✕ screech] *s.* die Nachteule, der Uhu (Shaksp.).

Strick, *(strik)* [z. streak, l., strike, *s.*] *s.* 1. ✻ [Landw.] = strickle, 1. 2. ✻ das Scheffelmaß. 3. die Rute, Reitte, das Bundel (Flachs). **Stricken,** *(strĭ'k'n)* [*pp.* v. strike] *pp. adj.* 1. geschlagen, getroffen. 2. vorgeschritten. — A ~ hour, eine geschlagene Stunde. ~ in years, well ~ in age, bejahrt, hochbejahrt. ✻ ~ by a woman, von Liebe zu einem Frauenzimmer ergriffen, verschossen in ein Fr. **Strickle,** *(strĭ'k'l)* [me. strikil; z. strick, strike, u. s. -le, 1.] *s.* 1. das Abstreichholz (um das im Maße überflüssige Getreide oben davon wegzustreichen). 2. das Streichbrett, Abstreichmesser, das Streichmodel. 3. das Streichholz (ein Werkzeug, Sensen damit zu schärfen).

g gz j k ts qz k n s z b d ð z ʒ [illegible] [illegible] [illegible]

bi aus Licht bringen. To ~ up, 1. schlagen, rühren (die Trommeln ꝛc.). 2. ♫ [Mus.] anschlagen (eine Arie ꝛc.), anstimmen. 3. anfangen, beginnen, z. B. to ~ up an acquaintance, eine Bekanntschaft machen. ✻ To ~ up a great heat, eine große Hitze bewirken.

~, *v. n.* A. 1. ✻ streichen; sich reiben, knarren (v. Thüren). 2. [Mar.] streichen (d. h. die Flagge streichen). 3. ♱ (to) sich unterwerfen (einer Sache). 4. streiken, die Arbeit einstellen. 5. ? [Weidmspr.] streichen, laufen, laufig sein. B. 6. schnell od. plötzlich wohin kommen, eilen, dringen; eine Richtung einschlagen; wohin fahren bez. gehen (v. Wagen ꝛc.); (upon) stoßen, geraten (auf). C. 7. schlagen, treffen; vernichten, zerstören. 8. schlagen, anschlagen (against, at); [Mar.] auf den Grund stoßen, auffstoßen, stranden. 9. kämpfen. ♱ (against) streiten (gegen), seiner Sache widerstreiten. 10. (v. Uhren) schlagen, ertönen. 11. Wurzel schlagen (v. Bäumen). 12. [Geol.] streichen. 13. ✻ ⊖ stehlen. 14. ⚓ rudern. 15. [amerik. Mil.] Offiziersdiener sein. 16. (v. Farben) bleichen, vergehen. 17. ♱ Eindruck machen, auffallen. - Striking watch, die Schlaguhr. Hinder light from striking on it, verhindere, daß das Licht darauf wirke. To ~ against, 1. stoßen, schlagen, anschlagen (an). 2. sich wehren. To ~ at, 1. schlagen nach ... 2. ♱ (etwas) angreifen. To ~ for, 1. sich schnell formmachen nach ... 2. for higher wages, um höhern Lohn in den Ausstand treten, streiken. To ~ home, s. home, *adv.* That ~s at the atheist as well as at us, dies beweist ebensosehr gegen den Atheisten als gegen uns. To ~ in, 1. hineinstürzen; hereinkommen, ankommen, zur Stelle kommen. 2. hineinschlagen (v. Geschwüren). 3. (im Gespräche) einfallen, einwenden, ins Wort fallen. 4. beginnen. 5. (for) sich bemühen (um). 6. (with) sich zu einem schlagen, sich mit einem verbinden od. vereinigen; sich richten nach ..., (einen) nachahmen. To ~ into, 1. hineinstürzen. 2. sich schlagen (sich wenden), gehen in ... 3. - plötzlich kommen, gelangen zu .. That lane ~s into etc., dieses Gäßchen geht in ꝛc. To ~ deep into etc., tief eindringen in ꝛc. - To ~ into reputation, plötzlich berühmt werden. To ~ on, auf etwas stoßen; fallen auf ... To ~ out, 1. ausstreten, ausschweifen; sich entwickeln. 2. ausstoßen (beim Schwimmen). 3. (beim Boxen) von der Schulter aus schlagen. To ~ out into an irregular course of life, plötzlich eine ausschweifende Lebensart annehmen. To ~ through, durchdringen, sich durchschlagen; ♱ durchhauen, leuchten durch ..., hindurchblitzen. To ~ up, schlagen, rühren (die Trommel); musizieren, spielen, anspielen. To ~ upon, auf ... geraten, stoßen, treffen; auf ... schlagen, (etwas) anrühren, berühren.

~, *s.* 1. das Streichholz (zum Messen des Getreides). 2. ○ a) der Scheffel. b) ein Trockenmaß (= 2 bushels, doch auch schwankend 1 - bis 4 bushels). c) eine Anzahl von 25 Aalen. 3. ○ ~ of flax, eine Handvoll Flachs, die man auf einmal brechen kann, der Strang Flachs. 4. das volle, gestrichene Maß (Malz): ale of the first ~, Bier der ersten Qualität. 5. das Streichen, der Streich. 6. die Arbeitseinstellung, der Streik. 7. [amerik. Polit.] die politische Erpressung. 8. [Bäck.] die Schippe.

~ of day, der Tagesanbruch. ~-alight, der Feuerstein (zum Feuerschlagen). ~-block, [Tischl.] der Streichhobel. ~-pay, das Streikgeld. **Striker,** *(straïkə)* [s. strike, *v. n.* -er] *s.* 1. eine Person od. Sache, die schlagt, streicht, der Schlager, Streicher. 2. einer der pocht. 3. ✻ der Räuber. 4. der Streikende, Ausständige. 5. [amerik. Polit.] einer der politische Erpressung übt. 6. [Amerik.] der Offiziersdiener. — ~ of the senses, der, die, das auf die Sinne Eindruck Machende. **Striking,** *(straïking)* [*ppr. abs.* s. strike] *s.* das Streichen, Schlagen ꝛc., s. *v. n.* [Archit.] ~ of the centres, das Abrüsten der Lehrbogen.

~, *adj.* 1. auffallend, schlagend, Eindruck machend, überraschend, treffend. 2. [Bot.] wurzelnd. A ~ resemblance, eine auffallende Ähnlichkeit. Dazu *adv.* **strikingly** *(-li).* **Strikingness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* das Auffallende, Überraschende ꝛc.

String, *(string)* [ae. streng] *s.* 1. die Schnur, das Band, Bändchen, der Bandel. 2. (überh.) jede zum Binden, Umspannen, Spannen bestimmte Schnur; (daher:) a) das Band (von Seide, Leinen ꝛc.), der (schmale) Riemen. b) das Band, die Sehne, Flechse, der Nerv. c) die Sehne (an einem Bogen). d) die Saite (auf Tonwerkzeugen), *pl.* ~s, die Saiteninstrumente. 3. die Faser, Faden, Faser (der Wurzeln ꝛc.); (an Weinreben) die Gabel, das Gabelchen. 4. ♱ [Min.] ~s of metal, die dünnen und kleinen Erzadern, in welche die Lagen auslaufen. 5. [Bot.] die Nerve, Rippe. 6. [Schiffsb.] der Ballenweger, wager, die oberste Plankenreihe. 7. die Schnur (auf die etwas gereiht wird), (daher:) die Schnur (etwas das auf eine Schnur gereiht ist), bes. die Schnur mit darauf gereihten Kugeln od. Knöpfen zum Zählen der im Spiele gewonnenen Punkte, daher die gewonnenen Punkte selbst, der Spielertrag; ○ die Koppel (Pferde). 8. ♱ die Kette, Reihe, Folge (von Sätzen ꝛc.). 9. ♱ die Saite, Schnur od. dgl., die man für den Notfall noch im Vorrat hat. To have two ~s to one's bow, 1. mehr als ein Mittel, zwei Mittel in Bereitschaft haben. 2. zwei Vorteile o. Absichten zugleich haben, doppelten Vorteil, doppelte Sicherheit haben. To harp on od. upon one ~, immer dieselbe Leier spielen, unaufhörlich über dasselbe reden. - The ~ of his tongue, das Band seiner Zunge. The ~s of a shoe, die Schuhbänder. The ~s of life, die Lebensnerven. To furnish with ~s, [Mus.] beziehen, besaiten (ein Instrument). To make a ~ of ..., auf eine Schnur reihen, aufreihen, anreihen. He has the world in a ~, alles geht ihm nach Wunsch, alles tanzt nach seiner Pfeife. ~-course, [Archit.] die Rollschicht zur Mauerabdeckung, der Bortensims. ~-halt [vgl. spring-halt], [Veterin.] die Lahme, der Hahnenspat (der Pferde). ~-gauge, der Saitenmesser. ✻ ~man, ~minstrel, der Saiten(instrument-)spieler.

~, [v. s.] *v.* [*pret. pp.* strung; *(strang)* u. ✻ strong, doch in Bed. 1. auch *pp.* stringed *(stringd)*] *v. a.* 1. mit Saiten beziehen, besaiten. A ~ed instrument, ein Saiteninstrument. 2. mit Schnüren, Bändern, Sehnen, Nerven versehen, binden; auf, an-binden. 3. reihen, aufreihen (Perlen ꝛc.); in einer Reihe aufstellen. 4. ♱ a) anziehen, spannen, anspannen. b) ♫ stimmen. 5. der Schnüre, Fasern, Fasern berauben, von den Schnüren, Fasern, Fasern befreien.

~, *v. n.* 1. sich in Fäden ziehen lassen. 2. in einer Reihe gehen od. marschieren. **Stringed,** *(stringd)* [s. string u. -ed] *pp. adj.* 1. besaitet, Saiten ... 2. ♫ durch Schnüre, Saiten hervorgebracht, erzeugt. 3. angebunden, gebunden.

Stringency, *(strïndzənsi)* [s. d. f. u. -ency] *s.* die Gebundenheit, Knappheit; die Strenge, das Zwingende. **Stringent,** *(strïndzənt)* [*l. ppr.* stringens z. stringĕre, zusammenziehen, u. s. -ent] *adj.* 1. ✻ zusammenziehend, bindend. 2. knapp, gebunden, eingeengt, beschränkt. 3. ♱ streng, uritt; nachdrücklich, einleuchtend. Dazu *adv.* **stringently** *(-li).*

Stringer, *(strïngə)* [s. string u. -er] *s.* 1. der, die, das Anspannende, Besaitende; eine Vorrichtung zum Befestigen der Saiten. 2. [Zimmerm.] das Lager (für Fußboden); ein horizontales Verbindungsstück. 3. [Eisenb.] die Langschwelle. 4. [Schiffsb.] der Stringer. 5. ✻ der Hurer. **Stringiness,** *(strïngïnes)* [s. stringy u. -ness] *s.* das Faserige, Zaserige. **Stringless,** *(strïnglės)* [s. string u. -less] *adj.* ohne Saiten, unbesaitet. **Stringy,** *(strïngi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. faserig, zaserig. 2. klebrig, zähe, durch Ziehen die Gestalt eines Fadens annehmend, sich zu einem Faden ziehen lassend. 3. ♫ schnarrig, nervig. - A ~ radish, ein pelziger Rettig.

Strip, *(strip)* 1. [ae. (be)strypan, *v.* [*pret. pp.* stripped u. stript (beides gespr. *stript*)] *v. a.* ♱ ab-streifen, rauben. 1. durch Streifen mit der Hand absondern, abstreifen, abziehen. 2. ♱ a) to ~ one from etc., einem etwas entziehen, rauben. b) (from) trennen (von), abwenden (von). 3. durch Streifen mit der Hand von einer Hülle befreien, schälen, abschälen, ausschälen; ausziehen: einen ausziehen, entblößen. 4. - einen ausziehen (einem alle seine

Habe nehmen); rauben, ein Haus ... plündern; rob an einen einen Sack berauben, einem etwas nehmen. b) entblößen, räumen (von), abziehen (einem ein Schiff abtakeln). 5. (ganz) w. abfasen. 6. (eine Kuh) melken, nachdem das Kalb gesäugt hat; abmelken. 7. im Laufe überholen. To ~ naked, nackt ausziehen. To ~ the skin from a beast, to ~ a beast of its skin, einem Tiere die Haut abziehen, schinden, ein Tier abhäuten. To ~ the bark from a tree, to ~ a tree of its bark, einem Baume schälen. To ~ the clothes from a man's back, to ~ a man of his clothes, einen ausziehen. They ~ed Joseph of his coat, sie zogen Joseph seinen Rock aus. To ~ the wool off a hide, [Gerb.] ein Fell abhären, abpelten. They have stripped him of all he had, sie haben ihn um all das Seinige gebracht, ihn ausgeraubt. To ~ the ground of its herbage, abfasen. To ~ a ship, to ~ the masts, ein Schiff, die Masten abtakeln. To ~ the leaves of tobacco, d. Tabakblätter entrippen. To ~ oneself, 1. sich entkleiden. 2. sich entblößen, berauben. We ~ ourselves of our own will, wir begeben uns unsres eignen Willens. To ~ off, 1 ausziehen, abziehen. 2. ausziehen. 3 auswandern. To ~ off the outward disguise of things, ↕ die äußere Schale der Dinge abstreifen. To ~ off a mask, die Maske abnehmen. ~ped, der entrippte Tabak.

~, *v. t.* 1. sich entkleiden, sich, Kleid und Wäsche abstreifen, sich ausziehen. 2 sich ablösen (Rinde ...). 3. (ein Werkzeug) nachschlagen (Schraube).

~, II. *s.* strip = strip, I. 1. der (schmale) Streif, das Streifchen, ein Schnitt. 2. ein schmaleres Zeugstück zum Hals und Bund bei Frauenkleidern. 3. = stripling.

~, III. *s.* (*strip-pement*) die Entwaldung, der Schade.

Stripe, (*strāp*) m. stripe, *s.* ahdl. strīpa, vgl. I. Streifen, I. 1. der Streifen, Strich von anderer Farbe. 2. der Streifen, ein lamellöses Stück. 3. *pl.* ~s, a) der gestreifte Matrosenrock. b) das Bedrucken (blau und weiß gestreifte Leinwand). 4. die Strieme, der Hieb. 5. ✻ der Hieb, Schlag, Streich. 6. ↕ die bestimmte, besondere Farbung der Rasse, die Sorte, Art und Weise, ~, *v. a.* 1. streifen, gestreift machen. 2. ✻ peitschen. **Striped,** (*strāpt*) [↑ d. v. u. -ed] *pp. adj.* gestreift.

Stripling, (*strip'ling*) [me.: ↑ *s.* strip, II. u. -ling] *s.* der Aufschoßling, junge Mensch, das Bürschchen, der Grünschnabel (auch *attrib.*).

Stripper, (*strip'per*) [*s.* strip, I u. -er] *s.* einer der, dez. das was abstreift, durch Streifen mit der Hand abtrennt, auszieht, entblößt, beraubt; ⚓ Bsmm.] die Arbeitswalze, der Tuchputzapparat, die Tuchpuzmaschine ...

✻ **Striˈppet,** [*s.* strip, II. u. -et] *s.* ein sehr schmales Stroh.

Stripping, (*strip'ping*) [*pres. pt.* v. strip, I.] *s.* 1. das was abgestreift ... wird. 2. der Milch, die man einer Kuh abmelkt, nachdem das Kalb gesäugt hat; die Nachmilch. ↕ das Letzte was man noch bekommt.

Stritchel (*strit'ch'l*) = strickle.

Strive, (*strīv*) mestriven, *s.* arestriven] *v. i.* (*pret.* strove (*strōv*) u. strived (*strīvd*), *pp.* striven (*strīv'n*) u. strove, strived ...) 1. streben (against, wider), ankämpfen (against, gegen), sich bemühen, sich anstrengen. 2. sich mühen, ringen, kämpfen. a) (against, with, mit, gegen, wider). b) (for) sich streiten (um); (mit Waffen) kämpfen (um), kämpfend streiten (um), etwas (erstreiten, erkämpfen wollen). c) (about, streiten (über), sich zanken (um), (über). 3. ↕ with (*arch.*) in Streitigkeit (mit) kommen. 4. (*arch.*) wetteifern, sich (mit einem) messen. 5. (*arch.*) verharren. To ~ against the stream, gegen den Strom streben, gegen den Strom schwimmen. So have I ~d to preach the Gospel, und dies mich befleißigt, (immer) das Evangelium zu predigen. **Striver,** (*strīv'er*) *s.* 1. d. v. u. -er. 2. einer der sich (mit) ... abmüht, sich (mit) ... plagt, sich (mit) ... herumschlägt, ein Streiter, Kämpfer. **Striving,** (*strīv'ing*) [*pres. pt.* v. strive] *s.* das Streben, Bemühen.

Stroak = stroke, I.

Stroaking ...

Stroam, (*strōm*) *v. i.* (*arch.*) herumstreifen, umherstreifen, umherschweifen (mit großer Schnelligkeit).

Stroan, (*strōn*) ...

Strobile, (*strō'bil*) *s.* (*strobilus*, „zusammengedrehtes Ding") [s. d. v. u. -ile] (*Bot.*) Zapfenfrucht.

Strobiliform, (*strobil'i-fōrm, strobaɪl.*) [s. d. v. u. -form] *adj.* [Bot.] zapfenförmig.

Strode, (*strōd*) ... u. ... = stroddle.

Stroke, (*strōk*) I. me. stroke (aus ... strāc, E. Streich ...) 1. der Streich, Schlag (ohne Berechnung, die mit einem ganz bestimmten, z. B. tödlichen Zweck), der Hieb, Streich, Schlag, u. ~ oder. 2. der Streich, Schlag, Stoß, ↕ das Schlagen (oder Schlagen). 3 ↕ der Schlag (des Herzens ...), Anfall, die Anwendung (einer Krankheit ...). *p.* ~s, ein Schlag der Schicksals. 4. der Schlag (einer Uhr, eines Pulses) der Pulsschlag. 5. der Strich mit der Feder, mit einem Pinsel ..., ↕ ~ of the pen, Federstrich, Federzug, der Pinselstrich. 6. ↕ an der Jagd, die charakteristische Gemsenfährte. b) der Streich. 7. ↕ a) (eine) solche, durch (eine) hervorgebrachte Wirkung der Schlag; [Mech.] der Hub, die Kraft, Fähigkeit etwas hervorzubringen, zu tun, Wirkung, Gewalt, das Vermögen. c) der Einfluß, die Wirksamkeit. d) eine Reihe von Operationen (im Handel).

To row with a long ~, [Mar. Jarg.] rudern. A ~ with a stick, der Stockstreich. Sharp ~, Schlag, Streich. To give quick ~s, Schläge regnen lassen. Without striking a ~, ohne einen Schlag zu tun, ohne Schwertstreich. To come under the ~ of justice, der Gerechtigkeit in die Hände fallen. A hair-~, der Haarstrich zur Schreibung. To give a finishing ~ to a thing, die letzte Hand an etwas legen. The boldest ~s of poetry, die kühnsten Züge der Dichtkunst. ~s of genius, Zauberschläge des Genies. He has a great ~ with the reader, wissen ... [↕ hat eine große Gewalt über den Leser, kann ...]. He bears a great ~, er vermag viel. To be a ~ above a person, jemandem etwas voraus haben. He has a good ~ at the piano, er hat einen guten Strich, kann ... Clock ~, Uhrschlag. To hear the ~ of ..., den Schlag ... hören. To ~ and ~ about, Schlag um Schlag, der Reihe nach.

~, II. *s.* stroke, I. 1. der Streich, Schlag (mit der Hand). 2. ↕ (mit einem Schwert, Stock, Stab, Ruder, einer Waffe) der Streich, Schlag; (mit einem Werkzeug) der Schlag, Stoß, Hieb; (mit einer Waffe) der Hieb.

~, III. *v. t.* = stroddle.

Stroker, (*strō'ker*) *s.* stroke, II. u. -er. 1. (*Ruderbaukunst*) der Schlagmann. 2. einer der durch Zeichen (Schläge) die Bewegung (Schnelligkeit) der Ruderer regelt. **Stroking,** (*strō'king*) *pres. pt.* v. stroke, II.] *s.* 1. das Streichen, Streifen, die Bewegung, der Schlag. 2. = stroke, I. 7. ~s, = stroke, I. 7. (*Schmiedekunst*) die Wiederholung des Schlages (der Schläge) auf ein und dieselbe Stelle des Eisens.

Stroll, (*strōl*) [me. strollen, schwelgen, wandern, streifen, herumstreifen, umherschweifen] *v.* He is always ~ing up and down, er schlendert immer umher, er rennt immer auf der Straße. ~, I. *s.* 1. das Schlendern, Schlendern, Herumstreifen, der Spaziergang. 2. = ~er. **Stroller,** (*strōl'er*) *s.* der Herumstreifende, Umherschweifende; bes. der herumziehende Schauspieler, Tourneeschauspieler.

Stromb, (*strom*) [↑ strombus, d. gl., *s.*] [Zool. die Flügelschnecke.

Strond (*strond*) = strand, I. *s.*

Strong, I. (*strong*) [ae. strong, strang] *adj.* (*comp.* stronger (*trong'ger, -gar*), *sup.* strongest (*trong'gest*) 1. stark, an (geistiger oder körperlicher) Stärke habend, kräftig, kraftvoll. b) zahlreich, mächtig. c) (Maße und Gewichte) zusammengesetzt (aus einer Zahl und einem Bruch) der d. v. Strength, d. v. u. -th] ... Stärke, Gewandtheit, Kraft, Stärke ... schwer, stark ... d. halber, (Kraft) ... bedeutend. Ironisch: ... Kraftmann, Gewalt. In being ... Gewalt, Kraft, Stärke, Stimme. In full (Fülle, Kraft), kräftig, nachdrücklich, bündig. In force, mächtig, reich, ... gehoben. ‡ poetisch, biblisch.

o) stark riechend (Gerüche). 2. ✻ streng.

A ~ beam, ein starker, dicker Balken. ~ faith, der starke Glaube. A ~ box, s. ~-box u. Zssetzgn. An army ten thousand ~, ein zehntausend Mann starkes Heer. To be ~ in one's purse, viel Geld haben. ~ water, der Branntwein; ~ waters, Spirituosen. How ~ are you? I am but a crown ~, wie viel Geld haben Sie? ich habe nur eine Krone. ~ light, starkes Licht. A ~ colo(u)r, eine dunkle (harte) Farbe. ~colo(u)rs, (auch ‡) starke Farben. ~ grain, das scharfe Korn (des raffinierten Zuckers). To make ~, stark machen, befestigen. To grow ~, (auch ‡) stark werden, erstarken. ~ reasons, starke Gründe. A ~ argument, ein starker Beweisgrund. A ~ impression, ein starker Eindruck. A ~ man, ein starker Mann. A ~ house, a ~ company of merchants, [Handel] ein starkes Haus, eine starke, mächtige Handelsgesellschaft. A ~ business, ein gutes Geschäft; a ~ market, ein lebhafter, fester Markt. A ~ wind, ein starker Wind. A ~ gale, [Mar.] eine steife Kühlte. A ~ constitution, eine starke Konstitution od. Leibesbeschaffenheit. A ~ example od. instance, ein auffallendes Beispiel. A ~ whig or tory, ein starker Whig oder Tory. I was ~er in propheey than etc., ich war stärker im Prophezeien als ꝛc. A ~ breath, ein übel riechender Atem. A ~ white, ein grelles Weiß. A man of ~ powers of mind, ein Mann von starken Geisteskräften. A man of ~ memory, judgment or imagination, ein Mann von starkem Gedächtnisse, von starker Urteilskraft oder Phantasie. He used ~ language, er sprach sich stark, kraftig aus. Yet must not we put the ~ law on him, dennoch dürfen wir nicht nach dem strengen Recht mit ihm verfahren.

Zssetzgn.: ~-backed, einen starken Rücken habend, mit starkem Rücken. ~-barred, fest verriegelt od. verschlossen. ~-based, fest gegründet, auf fester Grundlage. ~-besieged, hart belagert. ~-bodied, starkleibig, stark, dauerhaft. ~-bonded, stark verpflichtend(Statsk.). ~-box, ~ box, die (Geld-)Kassette, der Geldkasten. ~-fisted, stark von Fäusten. ~-fixed, fest, fest begründet. ~-framed, von starker Gestalt. ~-gilt, stark vergoldet. ✻ ~ hand, die Gewalt; by ~-hand, mit Gewalt. ~-hold, der feste Platz. ~-jointed, mit od. von starken Gliedmaßen. ~-knit, festgefügt. ~-limbed, starkgliedrig. ~-necked, mit starkem Nacken. ~-ribbed, mit starken Rippen. ~-set, unterlegt. ♀ ~-siding, stark od. mächtig zur Seite stehend. ~-tempered, gut gestählt od. gehärtet, stark, sehr hart (v. Klingen). ~-voiced, starkstimmig. ~-winged, mit starken Flügeln.

✻ ⟨ ~, *adv.* = strongly. ⟨ To go it ~, to come it ~, es toll treiben, gehörig od. energisch etwas betreiben. It makes the etc. smell more ~, es macht, daß der ꝛc. starker riecht. Many of their propositions savo(u)r ~ of etc., viele ihrer Sätze od. Vorschläge schmecken stark nach ꝛc.

✻ ~, II. = strung, *praet. pp.* z. string.

Strongly, *(strɔ'ŋli) adv.* z. strong, stark; heftig; sehr; tüchtig; fest; nachdrücklich (darstellen ꝛc.), energisch. ~ fortified, stark befestigt.

✻ **Strook** = struck, ✻ *praet. pp.* z. strike.

✻ **Stroot** = strut, I., *v.*

Strop, *(strɔp)* [ae. stropp; vgl. strap] *s.* 1. der Riemen, bes. Streichriemen (für Rasiermesser). 2. [Mar.] der Stropp. 3. [Zeit.] die Lange. ~, *v. a.* abziehen, streichen (Rasiermesser).

Strophe, *(strɔ'fi)* [gr.] *s.* [Poet. Metr.] die Strophe. **Strophic, -ical,** *(strɔ'fik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* strophisch.

✻**Strossers** *(strɔ'səz)* = trousers. *s. pl.*

Stroud, strowd, *(straud)* [?] *s.* ein grober Stoff (zu Bettdecken). **Strouding,** *(straud'diŋ)* [s. d. v. u. -ing] *s.* = d. v.

✻ **Strout** = strut, I., *v.*

Strow *(strō)* = strew.

✻ **Strowl** stroll.

Strown, *(strōn) pp.* z. strow, strew.

✻**Stroy,** *(strɔi)* verf. a. u. destroy.

✻ **Strub,** [? z. strip, I.] *v. a.* u. *n.* rauben.

Struck, *(strak) praet.* u. *pp.* v. strike, s. dass. u. stricken. Well ~ in years [s. strike, *v. n.* B.], sehr vorgeschritten in Jahren; hochbejahrt.

✻ **Strucken,** *(strak'n) pp.* v. strike.

Structural, *(strak'tšurəl)* [s. structure u. -al] *adj.* die Struktur betr., Struktur-..., organisch. **Structure,** *(strak'tšə)* [l. structura, n. s. -ure] *s.* 1. ✻ der Bau, das Bauen. 2. der Bau, die Bauart, Struktur. 3. ‡ die Zusammensetzung, Anordnung der Teile (einer Sache). 4. der Bau, das Gebäude. ~, *v. a.* in eine Struktur bringen, organisch bauen od. gliedern.

Struggle, *(strag'l)* [me. strugle, strogle; ?] *v. n.* 1. sich bemühen (for, um), sich abarbeiten, sich anstrengen, streben, sich abmühen, sich winden, sich sträuben. 2. sich mit Anstrengung bemühen, einen Widerstand zu überwinden, (with) kämpfen, ringen (mit); (against) kämpfen, streben (wider), ankämpfen (gegen), auftreten (gegen). – To ~ out of any one's clutches, sich mit Gewalt von einem loswinden od. losmachen. To ~ with (against, for) death, mit dem Tode ringen. To ~ hard, sich abarbeiten. If men ~ through as many troubles to be miserable as etc., wenn die Menschen es sich ebenso sauer werden lassen, um elend zu sein, als ꝛc. There is no struggling with necessity, der Notwendigkeit muß man weichen; Not bricht Eisen.

~, *s.* 1. die Abmühung, Anstrengung, das Straüben, Streben, Ringen, die Arbeit. 2. der Kampf, Streit. 3. der Kampf mit Widerwärtigkeiten (die Not).

Struggler, *(strag'glə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Strebende, Kämpfer, Ringer.

Struldbrug, *(stral'dbrag)* [?] *s.* ein nie sterbender, im Alter aus öffentlichen Mitteln unterhaltener Mensch in Lugnagg (Swift, Gulliv. Tr.).

Strum, *(stram)* [? lautn., ? vgl. thrum, II.; ? vgl. holl. trommen, trommeln] *v. a.* u. *n.* (auf einem Saiteninstrumente, Klaviere ꝛc.) darauf losstrommeln, hacken, pauken, ungeschickt, schlecht spielen; *s.* das Trommeln, Pauken, schlechte Spielen.

Struma, *(stru'mə)* [l.] *s.* (*pl.* strumæ *(stru'mi)*) [Med.] die verhärtete Drüsengeschwulst, Skrofel, der Kropf. **Strumous,** *(stru'məs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* mit einer verhärteten Drüsengeschwulst behaftet, kropfig.

Strumpet, *(stra'mpit)* [me. strompet, strumpet; ? z. ndd. strampen, strampien?] *s.* die Hure, Gassenhure, Bublerin; (auch *attrib.*) buhlerisch (z. B. vom Winde). ~, *v. a.* 1. zur Hure machen, schanden. 2. Hure schmähen.

✻ **Stru'mstrum,** [vgl. strum] *s.* ein rohes, primitives Saiteninstrument.

Strung, *(straŋ, praet. pp.* z. string] *pp. adj.* High-~, hochgespannt.

⟨ schott. **Strunt,** [?] *s.* a) das geistige Getränk; b) die üble Laune; ~, *v. n.* stolzieren.

Strut, I. *(strat), ✻* **stroot, strout,** [ae. strūtian; vgl. D. stroten] *v. n.* 1. ✻ hervorstehen, strotzen, aufschwellen, sich bauschen. 2. ‡ sich brüsten, stolzieren, prangen, stolz einhergehen. ✻ ~, *v. a.* hervorstehen od. aufschwellen machen. ~, *s.* 1. das Sich-Brüsten, Stolzieren, der stolze Gang.

~, II. [z. v. u. vgl. an. strūtr, hornartig hervorstehende Haube] *s.* [Archit.] das Strebeband, die Strebe, Steife, Spreize. ~, *v. a.* ab-spreizen, -steifen.

Strutter, *(stra'tə)* [s. strut, I. u. -er] *s.* einer der stolziert, sich brüstet, der Stolzierer, Prahler, Großsprecher.

Strutting, *(stra'tiŋ)* [*ppr. obds.* z. strut, I. u. II.] ~-piece, die Sperrleiste, der Spannriegel.

✻ **Struy, stry** = stroy, destroy.

Strychnic, *(stri'knik)* [s. d. z. u. -ic] *adj.* Strychnin ... ~ acid, die Strychnussäure. **Strychnin(e),** *(stri'knin)* [z. gr. στρύχνος, Nachtschatten, u. s. -ine] *s.* [Chem.] das Strychnin.

Stub, *(stab)* [ae. styb, stub] *s.* 1. der Baumstumpf (das stehen gebliebene Stammende eines gefällten Baumes). 2. ‖ der Stumpf, Stumpen, Stummel (z. B. der abgebrochene Zahn, Cigarrenstummel ꝛc.). 3. a) der alte Hufnagel. b) der Kuppnagel. 4. ‡ ✻ der Klotz, Dummkopf. 5. das Kontrollblatt im Checkbuch. To buy at the ~, auf dem Stamme kaufen. Zssetzgn.: ~-end, [Dampfm.] das Treibachsenende am Ex-

centrifúgal. ⊖ ~-faced, flatternarrig; Gin etc. ~-iron, das Eisen aus alten Hufnägeln. ~-nail, der Stumpfnagel, kurze und dicke Nagel.

~, *v. a.* 1. nach u. nach ~ up ausroden, ausreuten. 2. von Stumpfen befreien od. reinigen. 3 to ~ off, abstumpfen. 4 Nordam.] den Fuß z. an einen Stumpf, Stummen, Stein z. stoßen.

Stubbed, *(sta'bd, ‡ -id)* [v. d. v. a. -ed] *adj.* 1. kurz und dick, abgestumpft, gestutzt; unterseist. 2. voll Stumpfe, Wurzeln. 3. stark, derb. **Stubble,** *(sta'b'l)* [me. z. afrz. estouble (frz. étouble, étenle, z. l. stipula, stipula) u. vgl. stub] s. die Stoppel auch z. die Gesamtheit der Stoppeln. ~-field, ~-land, das Stoppelfeld. ~-goose, die Stoppelgans. ~-rake, der Stoppelrechen. ⊖ ~! ~ it! ~ your wind! *(vulg.)* schweig! halt's Maul (od. dgl.)! **Stubbly,** *(sta'bli)* [v. d. v. u. -y] *adj.* stoppelig, stoppelartig.

Stubborn, *(sta'bən)* [me. stoburn, styburn; ? z. stub] *adj.* 1. ‡ steif, hart, unbiegsam v. Körpern, v. Metallen, strengflüssig. 2. schwer zu bearbeiten, hart, unempfindlich v. Material. 3. ~ grob (Gewebe z. B.), hart, rauh, unfein. 4. unbeugsam, beharrend; fig. standhaft. 5. hartnäckig, eigensinnig, widerspenstig gegen. ‡ ~-chaste, unbezwingbar keusch. ‡ ~-sad, unbezwingbar traurig. ~, *v. a.* veralt., nur pass. to ~ oneself, sich weigern, sich bewahren gegen. **Stubbornly,** *adv.* s. d. a. **Stubbornness,** *(-nes)* [z. stubborn, *adj.* u. -ness, s. 1. ‡ die Unbeugsamkeit. 2. die Hartnäckigkeit, Widerspenstigkeit. 3. die Strengflüssigkeit v. Metallen.

Stubby, *(sta'bi)* [z. stub u. -y, *adj.* 1. voll von Stumpfen od. Baumstrocken. 2. dick und kurz, gedrungen, untersetzt.

Stucco, *(sta'kou)* [it.] s. 1. der Stuck, Gipsmörtel. 2. auch ~-work, die Stuckarbeit, Stuckatur, das Stuckwerk. ~, *v. a.* mit Stuckarbeit versehen, mit Stuck überziehen.

Stuck, *(stak)* I. *praet.* u. *pp.* v. stick: ~ up, aufgeputzt, aufgedonnert, protzig.

⊖ ~, II. = stucco.

⊖ ~, III. ~ in, steckengeblieben, steckenbleibend.

⊖ ~, IV. = stook. **Stuckle,** s. v. u. = tackle s. der Hahn, die Mannschaft, Garben.

Stud, *(stad)* I. [ae. studu] s. 1. die Pfoste, Säule, der Pfosten, Stander, Pfeiler. 2. ✻ der Stamm eines Baumes, Strauches). 3. der Nagel, Knopf (als Zierat dienend), die od. der Buckel. 4. der nicht angenähte, herausnehmbare Hemdknopf, bes. Manschettenknopf. 5. Mech.] der Haken, Vorsteckpflock, Zeug. ~-work, [Maur.] die Fachwerkmauern zwischen den Säulen od. Ständern eines Hauses, das Fach-, Ständer-, Bundwerk.

~, *v. a.* 1. mit Nägeln, Buckeln beschlagen, besetzen, zieren, verzieren, buckeln; (auch ±) besetzen. 2. verstreut liegen auf ..., bedecken.

~, II. [ae. stōd] s. 1. das Gestüt, die Stuterei. 2. [collekt.] die Pferde eines Gestüts. 3. der Pferdebestand. 4. ‡ ~ of maidens, ein Harem. ~ of mares, ein Gestüt mit Hengst, nur Zuchtstuten enthaltende Herde. ~-book, das Zuchtbuch. ~-horse, das Zuchtpferd.

Studded, *(sta'did)* [z. stud, I. u. -ed] *pp.* u. *a.* mit Nägeln, Knöpfen, Buckeln beschlagen u. verziert, besetzt, durchsetzt. **Studding,** *(sta'ding)* [z. stud, I.] ~sail, [Mar.] das Leesegel, Fockleesegel. Lower ~-sail, das Unterleesegel. Top ~-sails, die Leebramsegel. ~-sail-boom, [Mar.] die Leesegelspier. Abbr. **Studdie** *(sta'di)*, **Stuthy** *(sta'thi)*.

Student, *(stū'dənt)* [me. studente, z. l. studens, z. studere, s. study, I. u. -ent] s. 1. der Studierende, Lernende, Schüler, Zögling einer Hochschule, einer Universität, einer Akademie, einer Fachschule. 2. der Studierte, Gelehrte, Gelehrter. A medical ~, ein Mediziner. ~ of law, ein Juraist.

Studentry, *(stū'dəntri)* [z. student u. -ry] s. 1. die Studentenschaft. **Studentship,** *(-ship)* [z. student u. -ship] s. 1. das Studententum. 2. das Stipendium (für einen Studenten).

Studied, *(stu'did)* [z. study, I. u. -ed] *pp.* u. *a.* 1. mit einer Person vertraut, bekannt, kundig, geübt, erfahren in, bewandert in od. mit etwas. 2. wohlerwogen, durchdacht. 3. gesucht, absichtlich. 4. gelehrt, wissenschaftlich gebildet. Well ~ in ..., wohlbewandert in ... **Studier,** *(stu'di-ər)* [z. study, I. u. -er] s. 1. der Studierende, Student, Schüler, der etwas studiert, untersucht, prüft. **Studio,** *(stu'di-ou)* [it.] s. das Arbeitszimmer, Atelier. **Studious,** *(stū'di-əs, -diŏsus, u. ä. -ous)* *adj.* 1. den Studien ergeben, eifrig, emsig, fleißig. 2. beim Arbeiten, Studieren aufmerksam (auf); beflissen, bemüht, bedacht. 3. nachdenklich, sinnend. 4. ~ of, bedacht auf, besorgt um. 5. absichtlich, gesucht. The Holy Scriptures are ~ books, die Heilige Schrift ist ein Buch, das zum Studium auffordert. **studiously** ... **Studiousness,** ... [z. d. v. u. -ness] s. das fleißige Studieren, die Emsigkeit, das Interesse, die Neigung, das Streben. **Study,** I. *(stu'di)* [me. estudie, afrz. estudie, s. l. studium, das Eifer, die Beflissenheit, das Streben, die Bemühung, das Sinnen, Nachdenken, Nachsinnen. 2. das Studieren, Studium (v. studio, Studien, das Forschen, Nachdenken, Nachdenken in der Wissenschaft, das Nachsinnen, die Forschung, Betrachtung, Grübelei, die Gelehrsamkeit, die Wissenschaft, der Gegenstand, womit man sich beschäftigt, die Beschäftigung, Kenntnisse). 4. die Studierstube, Schreib-, Arbeits-, Bücher-, Gelehrtenstube, das Gelehrtenzimmer. 5. [veralt., Mineral., Mal. etc. die Studie. 6. [Theat.] einer der eine Rolle studiert hat, auswendig gelernt. ~ He makes it his ~ to ... er macht sich Sorgen, es sich zur Aufgabe, er verlegt sich darauf, er kommt sich, er beflissen, er befleißigt sich zu etc. His whole ~ is ... er sinnt nur auf Böses. To be in a brown ~, in Gedanken versunken sein. The Holy Scriptures are the daily ~, die tägliche Lektüre der Heiligen Schrift.

~, II. [me. studie, z. afrz. estudier, me. studie] *v.* 1. studieren, sich gewissenhaft mit etwas befassen, sich bemühen, sich Mühe geben, sich beeifern, sich befleißigen, sich angelegen sein lassen, sich befleißigen, sich Mühe geben, sich Mühe machen, sich bemüh

wollene Gewand, der wollene Talar; ~-gownsman, der jüngere barrister.

~, *v. a.* **1. stopfen, füllen** (with, mit), (out) ausstopfen; (up) zustopfen, verstopfen. 2. vollstopfen. 3. ‡ füllen: überladen; (with) anfüllen (mit). 4. ausstopfen (Vogel *etc.*); polstern (Sessel *etc.*); [Buchdr.] stopfen (die Ballen); [Mochk.] füllen (with, mit). 5. verstopfen (v. den Organen gebr.). 6. ✻ versehen mit. 7. ☾ zum Scherze mit etwas Wertlosem füllen; to ~ a ballot-box, eine Wahlurne mit ungültigen Kugeln füllen. To ~ out, ausstopfen. ~, *v. n.* sich vollstopfen, übermäßig essen. **Stuffer,** *(sta'fəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Stopfende, Füllende, Polsternde *etc.*, die Füll-, Stopfmaschine. **Stuffiness,** *(sta'finəs)* [s. stuffy u. -ness] *s.* 1. die Verstopftheit (z. B. der Atmungsorgane), Verschnupftheit. 2. die Dumpfigkeit (z. B. der Luft in einem überfüllten Lokale). **Stuffing,** *(sta'fing)* [*ppr. vbls.* z. stuff] *s.* 1. das Stopfen, Füllen, Ausstopfen. 2. (das was dazu dient) die Füllung, Fülle, das Füllsel. — ~-box, [Dampfmasch.] die Stopfbüchse. **Stuffy,** *(sta'fi)* [s. stuff u. -y] *adj.* **1.** verstopft, verschnupft. 2. ☾ (amerik.) verschnupft, ärgerlich. 3. dumpf, dumpfig (bes. von einem überfüllten Raume).

○ **Stu'ggy,** [? z. stocky u. stogy, I.] *adj.* unterseeisch.

✻ **Stuke** = stucco.

Stull, *(stal)* [? vgl. D. Stollen] *s.* [Bergb.] die Kasten-, Planken-zimmerung in den Strecken. ✻ **Stulm,** [? = D. Stollen] *s.* [Bergb.] der Stollen.

✻ **Stulp,** [? an. stolpi] *s.* der Pfosten.

Stultify, *(sta'ltifai)* [z. l. stultus, thöricht, u. s. -fy] *v. a.* **1.** thöricht, lächerlich machen. 2. als Narren, als thöricht ansehen; zum Narren machen, zum besten haben, verspotten. 3. [Recht] zum Narren machen, für einen Narren ausgeben, als unzurechnungsfähig erklären. To ~ oneself, 1. sich in seinen Aussagen widersprechen. 2. [Recht] sich als unzurechnungsfähig erklären. ✻ **Stulti'loquy,** [l. stultiloquium, u. s. -y] *s.* das thörichte Geschwätz.

Stum, *(stam)* [? z. holl. stom, D. stumm; ? vgl. holl. stoom, Dampf] *s.* 1 der ungekelterte Most, ungegorene Wein. 2. neuer Wein, den man zu schalem Weine gießt, um eine neue Gärung desselben zu bewirken. 3. der aufgegorene, durch eine neue Gärung verbesserte Wein.

~, *v. a.* 1. (schalen Wein durch Most) wieder, von neuem gären lassen, wieder aufgären lassen, aufrischen, anmachen. 2. schwefeln, ausschwefeln (Fässer).

Stumble, *(sta'mbl)* [nic. stummele, stumble; vgl. holl. stommelen, poltern, an. stumra, stolpern (vgl. stummer)] *v. n.* **1.** ‡ stolpern, straucheln, schlottern, anstoßen. 2. ‡ straucheln. 3. (at) a) sich an etwas stoßen. b) sich Skrupel machen (über). 4. to ~ upon, on, into ..., zufälligerweise stoßen auf ..., finden, plötzlich antreffen. 5. ‡ (on, upon) zufällig treffen (auf), zufälligerweise stoßen, fallen (auf). — (Sprichw. Redd.) 'Tis a good horse that never ~s, das beste Pferd stolpert zuweilen: es ist kein Mensch ohne Fehler; auch der Klügste kann fehlen. To ~ at a straw, and leap over a block, nur in Kleinigkeiten gewissenhaft sein. ~, *v. a.* **1. einen stolpern od. straucheln machen,** aufhalten. 2. ‡ einen straucheln machen, in Verlegenheit setzen, verwirren; einem Anstoß erregen od. geben. ~, *s.* **1.** der Stolperer, das Stolpern, Gestolper. 2. ‡ a) der Fehltritt. b) das Versehen, der Schnitzer. **Stumbler,** *(sta'mblə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der stolpert, strauchelt; das stolpernde Pferd *etc.* **Stumbling,** *(sta'mblin)* [*ppr. vbls.* z. stumble] *adj.* stolpernd, strauchelnd; s. das Stolpern, Straucheln. ~-block, ~-stone, der Stein des Anstoßes, (to) der Anstoß (für). **Stumbly,** *(sta'mbli)* [s. d. v. u. -y] *adj.* leicht od. oft stolpernd.

○ amerik. **Stummel,** *(sta'məl)* [D.] *s.* der Pferdestummel.

? ○ **Stu'mmer,** *v. n.* = stumble (Halliwell).

Stump, *(stamp)* [an. stumpr, schw. u. dän. stump] *s.* **1.** der Stumpf, Stumpen, Stummel (v. Bäumen, Zähnen, Beinen *etc.*); der Pflock, Pfosten, z. B. einer der Pfosten des wicket beim Cricket. 2. *pl.* (‡ die Stumpfe abgehauener Beine); ☾ die Beine. 3. [Zeichn.] der Wischer. 4. der dumpfe Laut od. Fall. 5. (ursprgl. ein Baumstumpf;) ‡ die Rednerbühne bes. das Reden, Abhalten von Wahlreden, Agitieren. 6. ☾ die Herausforderung. — To the ~s, bis auf den Stumpf, durchaus, ganz. To bestir one's ~s, sich auf die Beine machen, sich regen, sich tummeln. ~-extractor, 1. die Rodmaschine. 2. die Zahnzange. ~-mast, der niedrige Mast ohne Mastkorb. ~-orator, der Wahl-, Volks-redner. ~-tail, der Stumpfschwanz.

~, *adj.* 1. abgestumpft, Stumpf-, Stummel-... 2. Wahl-, Wahlreden-, Wahlredner-...

~, *v. a.* 1. abstumpfen, -stutzen. 2. mit dem Fuße, den Zehen an etwas) stoßen, anstoßen. 3. (‡ einen Wagen durch Baumstümpfe, dann überh.) aufhalten, hindern. 4. seine Wählerschaft *etc.*) anreden, (eine Gegend *etc.*) zum Zweck von Wahlreden bereisen. 5. ☽ herausfordern. 6. (einen Stumpf) ausreißen, ausrotten. 7. [Cricket] einen Pflock des wicket od. alle drei umwerfen, bes. dadurch einen Gegner besiegen. 8. besiegen, ruinieren. 9. to ~ up, bar bezahlen. 10. [Zeichn.] mit dem Wischer bearbeiten.

~, *v. n.* 1. tappen (mit plumpen Tritten gehen). 2. Wahlreden halten. [To ~ it, 1. sich davon od. auf die Beine machen. 2. Wahlreisen unternehmen. **Stumpage,** *(sta'mpedž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. das Holz auf dem Stamme. 2. die Taxe für das Baumfallen. **Stumper,** *(sta'mpəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der schwerfällig od. plump geht; einer der Baumstämme fällt, der Wahlreden hält *etc.*, s. d. *v.* 2. ☾ die verblüffende Rede, Geschichte od. Frage. **Stumpy,** *(sta'mpi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* **1.** voller Stümpfe. 2. dick und kurz, gedrungen, untersetzt. ☾ ~, *s.* das Bargeld.

Stun, *(stan)* [ae. stunian] *v. a.* 1. durch lauten Lärm betäuben. 2. (überh.) betauben, bestürzt machen, verblüffen; in Erstaunen setzen. ~, *s.* der betäubende Lärm od. Schlag, die Betäubung.

Stung, *(stang)* *pract.* u. *pp.* v. sting.

Stunk, *(stangk)* *pract.* u. *pp.* v. stink.

Stunner, *(sta'nəɹ)* [s. stun u. -er] *s.* der, die, das Verblüffende, Betäubende, bes. ☾ etwas Großartiges. **Stunning,** *(sta'ning)* [*ppr. vbls.* z. stun] *s.* das Betäuben, die Betäubung; *adj.* betäubend; [kolonial, gewaltig, großartig; dazu *adv.* **stunningly** *(-li)*.

Stunt, *(stant)* z. ae. *adj.* stunt, dumm, thöricht;] *adj.* 1. ○ dumm, stutzig, stutzig, widerspenstig, steif, störrig, verdrießlich (EDS 13, 15, 16, 52, 54, 75). 2. ○ abgestutzt, verkürzt (EDS 15). ~, *s.* 1. ○ die Widerspenstigkeit (EDS 16). 2. das Abgestutzte, die Abstutzung, Verkürzung (EDS 75). 3. das verkümmerte Tier, bes. der zweijährige Walfisch. ~, *v. a.* 1. abkürzen, abstumpfen, verkürzen. 2. im Wachstum hindern. 3. ‡ verhindern, verkürzen (überh.). ○ ~, *v. n.* widerspenstig werden (EDS 52). **Stunted,** *(sta'ntid)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* verkürzt, am Wachstum verhindert; verkümmert. **Stuntedness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Verkürzt-, Verkümmert-sein.

Stupe, *(stjup)* I. [l. stupa] *s.* 1. das Werg (für chirurgische Zwecke), Charpie. 2. der Babelappen, warme Umschlag. ~, *v. a.* 1. mit Charpie belegen. 2. bähen, warm umschlagen.

○ ~, II. [verk. a. stupid] *adj.* dumm, einfältig; ✻ ~, *s.* der Narr, dumme Mensch. **Stupefacient,** *(stjupifē'shənt)* [s. d. v. u. -facient] *adj.* betäubend; *s.* das Betäubungsmittel. **Stupefaction,** *(stjupifa'kšən)* [s. stupefy u. faction] *s.* 1. die Betäubung (das Betauben). 2. [Med.] die (od. der Zustand der) Betäubung, die Unempfindlichkeit, Erstarrung. 3. ‡ die Betäubung; der Stumpfsinn. **Stupefactive,** *(stjupifa'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* betäubend. **Stupefier,** *(stjupifaiəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Betäubende, Betäubungsmittel. **Stupefy,** *(stjupifai)* [l. stupefacere, u. s. -fy] *v. a.* 1. betäuben. 2. ‡ a) betäuben (das Gewissen *etc.*). b) betäuben, in stummes Erstaunen versetzen. 3. fixieren (hart, fest machen). Stupefied, sprode. ✻ ~, *v. n.* betäubt, unempfindlich werden. **Stupend** = stupendous. ✻**Stupendious,** *(stjupe'ndjəs)* [s. d. v. u. -ious] *adj.* = d. f. **Stupendous,** *(stjupe'ndəs)* [l. stupendus, u. s. -ous] *adj.* erstaunlich, wunderbar, großartig; dazu *adv.* **stupendously** *(-li)*. **Stupendousness,** *(-nəs)* s. d.

v. u. -ness] s. die Erstaunlichkeit, Wunderbarkeit, das Erstaunliche, Großartige. **-Stupent,** *(stjū'pənt)* [l. ppr. stupens, z. stupēre, betäubt sein, u. s. -ent] *adj.* betäubt, verblüfft. **Stupid,** *(stjū'pid)* [l. stūpidus] *adj.* 1. verdutzt, verblüfft. 2. ✻ unempfindlich, matt, betäubt. 3. dumm, albern, thöricht, einfältig. ☾ ~, s. der Dummkopf, Dummerian. **Stupidity,** *(stjupi'diti)* [s. d. v. u. -ity] s. 1. ✻ die Betäubung. 2 die Dummheit. **Stupidly,** *(stjū'pidli)* *adv.* z. stupid. **Stupidness,** *(stjū'pidnes)* [s. stupid u. -ness] s. die Dummheit, das Dumme. ✻ **Stupify** *(stjū'pifai)* [l.] s. 1. *[Med.]* die Betäubung, Erstarrung, Unempfindlichkeit. 2. ± die Betäubung, Erstarrung. **Stuporous,** *(stjū'pərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* betäubt, Betäubungs-...

Stuprate, *(stjū'preit)* [l. stuprare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* notzüchtigen, schänden. **Stupration,** *(stjupre'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. die Schändung, d. i. **Stuprum,** *(stjū'prəm)* [l.] s. die Notzucht, Schändung.

Sturdied, *(stə'did)* [s. sturdy, s. u. -ed] *adj.* drehkrank. **Sturdily,** *(stə'dili)* *adv.* z. sturdy. **Sturdiness,** *(stə'dinəs)* [s. d. v. u. -ness] s. 1. die Stärke, Derbheit, Handfestigkeit. 2. die Festigkeit, Standhaftigkeit, Beharrlichkeit. 3. der Trotz, die Sturrigkeit, Hartnäckigkeit. **Sturdy,** *(stə'di)* [afrz. estourdi, betäubt, unbesonnen, fr. étourdi] *adj.* 1. hartnäckig, störrig, trotzig. 2. stark, derb, handfest, kartwok. 3. standhaft, beharrlich. ~ beggar, der freche (eigentlich arbeitsfähige aber unverschämter Bettler. A ~ oak, eine starke Eiche. A ~ lout, ein handfester Lümmel. ~ strokes, derbe, beharrte Streiche. A ~ hardened sinner, ein verstockter Sünder. ~, s. *[Veterin.]* die Drehkrankheit der Schafe.

Sturgeon, *(stə'dʒən)* [afrz. esturgeon] s. *[Ichthyol.]* a) der Stör. b) der Hausen.

Sturk = stirk.

○ schott. **Sturt,** *(? z. start)* *v. a.* beunruhigen, belästigen; *v. n.* auffahren, erschrecken. s. 1. die Unruhe, der Zorn. 2. *[Bergb.]* der außerordentliche Gewinn bei hohem Erzgedinge.

○ **Stut,** [z. stutter; vgl. holl. stooten, stoßen] *v. n.* stottern. **Stutter,** *(stə'tə)* [? holl. stotteren; f. d. v. u. -er, 2.] *v. a.* u. *n.* stottern, stammeln. ~, s. 1. das Stottern, Stammeln. 2. ✻ der Stotterer. **Stutterer,** *(stə'tərə)* [s. d. v. u. -er] s. der Stotterer, Stammler. **Stuttering,** *(stə'təring)* [*ppr.* ibs. z. stutter] *adj.* stotternd, stammelnd, mit Stottern; s. das Stottern, Gestotter.

Sty, I., **stye,** *(stai)* [ae. stigu] s. 1. der Stall, Schweinstall, Koben, Sau-, Schwein-koben. 2. ± der Schweinstall (ein der Ausschweifung gewidmeter Ort). ~, *v. a.* 1. in einen Stall, Schweinstall thun, sperren, einstallen. 2. (überh.) einsperren, einschließen. ~, *v. n.* in einem Schweinstall wohnen.

~, II., **stye,** ✻ **stie,** *(stai)* [? entst. a. styan, ae. stīgend: vgl. stymie] s. *[Med.]* das Gerstenkorn am Augenlide.

✻ ~, III. [ae. stigan, *v. n.* 1 steigen, aufsteigen. 2. ± sich aufschwingen, sich erheben, nach etwas streben. ~, s. 1. der Aufstieg, aufsteigende Pfad. 2 = stile, II., 1. *(EDS 57, 67)*; die Leiter *(EDS 67)*.

Styan, *(stai'ən)* me. finthne. styan, ye. styany, s. ae. stigend = stigu, ? ✻ aufsteigendes, aufschwellendes Auge), z. sty, III.] s. = sty, II.

Stygian, *(sti'dʒiən)* [gr. Στύγιος, u. s. -ian] *adj.* unterirdisch, hohlen, die Unterwelt betr.

Stylar, *(stai'lə)* [s. d. f. u. -ar] *adj.* den Zeiger einer Sonnenuhr betr. **Style,** *(stail)* I. [gr. στῦλος, Säule, Pfosten, Griffel] s. 1. der Zeiger einer Sonnenuhr. 2. *[Bot.]* der Griffel.

~, II. = stile, II.

~, III. [l. stilus; = style, I. 1. = ? vom Altert.] der eiserne unten spitze, oben abgeplattete Griffel zum Schreiben, bes. Einritzen, dann = ein Werkzeug mit einer Spitze, der Spitze, Nadel, der Stift, Stachel; z. B. a) der Stift am Telegraphen, bei der Grabstichel, c) der Griffel, d) übtr. die Schreibart. 2. der Stil, a) die Schreibart, der Ausdruck die mündliche od. schriftliche Ausdrucksweise, b) Stilart, der Vortrag, Ausdruck in der Rede, beim schönen Künsten der Stil, d. Manier, Art und Kunst, Weise, Architekt. d. der Stil, c) die Art, Art zu leben (der Zeit), die Art, sich zu bewegen, etwas zu thun, d) der Stil (die Zeitrechnung, der Kalender), e) die Benennung, der Titel, Name, f) das Verfahren, die Verhandlungsart. — ~ of court, l. der Gerichtsstil. 2 das Verfahren eines Gerichtshofes. In ~, vulgemäß, parend, so wie sich's schickt. To live in ~ (in great ~), Aufwand, ein großes Haus machen. To address any one in a ~ of haughtiness, of rebuke, einen in einem stolzen, tadelnden Tone anreden. Prepared in excellent ~, trefflich, aufs beste zubereitet.

~, *v. a.* nennen, benennen, betiteln. To ~ oneself, sich nennen, sich betiteln. **Stylet,** *(stai'let)* [frz.; f. d. v. u. -et] s. 1. der Stichel, das Stilett. 2 *(chir.)* die Sonde. **Styliform,** *(stai'lifɔm)* [s. style, III. u. form] *adj.* nadel-, stift-, griffel-förmig. **Stylish,** *(stai'liš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* 1. stilvoll. 2. elegant, modern. **Stylishness,** *(stai'lišnes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Eleganz. **Stylist,** *(stai'list)* [s. style, III. u. -ist] s. der Stilist. **Stylistic,** *(stailī'stik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* stilistisch. Dazu *adv.* **stylistically** *(stailī'stikəli)*. **Stylite,** *(stai'lait)* [gr. στυλίτης,] s. [Kirchengesch.] der Stylit, Zanen-Bewohner, -Einsiedler, -Heilige. **Styloid,** *(stai'lɔid)* [s. style, III. u. -oid] *adj.* griffelförmig.

Stymphalian, *(stimfē'liən)* [gr. Στυμφάλος, u. s. -ian] *adj.* stymphalisch

○ **Styne** = sty, II. (EDS 15, 59), vgl. sty-on-eye EDS 31.

Styptic, ✻ **styptick,** *(stip'tik)* [gr. στυπτικός] *adj.* [Med.] styptisch, ± zusammenziehend, blutstillend, hemmend. ~, s. *[Med.]* das styptische Mittel: a) das zusammenziehende, b) das blutstillende Mittel. Alum-~ = alum-~, das zusammenziehende Alaunbad. ✻ **Styptic'ity,** [s. d. v. u. -ity] s. *[Med.]* die zusammenziehende Kraft od. Eigenschaft.

○ **Stythe,** [? z. stive, I.] s. [Bergb.] der Feldschwaden.

✻ **Stythy** = stythy, s. u. ✻.

Styx, *(stiks)* [gr. = *Myth.*] der Fluß Styx, Fluß der Unterwelt

Suability, *(sjūəbi'liti)* [s. d. f. u. -ability] s. der Zustand, da man gerichtlich belangt werden kann. **Suable,** *(sjū'əb'l)* [s. sue u. -able] *adj.* gerichtlich belangt werden könnend.

✻ **Suade** = suadere = persuade.

✻ **Suage, swage,** *(sweidʒ)* verk. a. u. = assuage, s. u. ✻.

Suant, I., **suent,** *(sjū'ənt)* [afrz. suant: l. sue, I. u. -ant, -ent] *adj.* (amer.) eben, gleichmäßig, stetig, ununterbrochen.

~, II., **sewant,** [s. ? Gothwol.] die Schar.

Suasion, *(swē'žən)* [l. suasio, z. suasus = suadere] s. die Überredung. **Suasive,** *(swē'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* persuasive Kraft haben. **suasively** *adv.* ✻ **Suasory,** [l. suāsōrius, u. s. -ory] *adj.* überredend, verführerisch.

Suave, *(swāv)* [l. suavis] *adj.* angenehm; ± glatt, verbindlich. Dazu *adv.* **suavely** *(swāv'li)*. **Suavity,** *(swā'viti)* [l. suavitas, f. d. v. u. -ity] s. 1. ✻ die Lieblichkeit, Lieblichkeit, Annehmlichkeit, das Verbindliche, Angenehme, Gefällige. 2. ± die Verbindlichkeit, Annehmlichkeit, etwas Verbindliches, Angenehmes. b) die Zuvorkommenheit, Artigkeit, Höflichkeit, etwas Annehmes, Verbindliches gegen Andere sagen. ~ of manners, Artigkeit, Höflichkeit, Annehmlichkeit des Benehmens, Verbindliche, Angenehme der Manieren, Sprache *rc.*

Sub-, *(sab)* [l., Präp. m. d. Bed. 1. unter, unten. 2. unter-geordnet, neben-, mehrmals in vermindertem Maße, ein wenig, etwas

Sub, *(sab)* verk. a. u. = subaltern, subordinate, substitute.

Subacid, *(sabə'sid)* [s. sub u. acid] *adj.* 1. etwas sauer, ein wenig sauer, säuerlich. 2. ± etwas bitter. ~, s. die säuerliche, etwas saure Substanz. **Subacidity,** *(sabəsi'diti)* [s. d. v. u. -ity] s. 1. die Säuerlichkeit. 2. die Bitterkeit. **Subacidulous,** *(sabəsi'djuləs)* [s. acidulous] *adj.* etwas säuerlich.

✻ **Suba'ct,** [l. subigere, *pp.* subact-] *v. a.* unterwerfen, bezwingen. To ~ into a habit of close study, verdrießen (Bacon). ✻ **Suba'ction,** [l. subactio, u. s. d. v. u. -ion] s. die Unterjochung, Bezwingung; die Niederdämpfung, die

§allgemeine Bedeutung. ☾familiar. †verachtlich. ±scherzhaft. ‡ironisch. ○Dialekt. ⊖vulgär. ±geboben. ✻poetisch. ›biblisch.

Durcharbeitung, die völlige Mischung zweier Körper, die Verwandlung eines Körpers in Pulver (Bacon).

Subagency, *(sabē'dżənsi)* [ſ. sub- u. agency] *s.* die Unter-, Nebenagentur. **Subagent,** *(sa'bē'dżənt)* [ſ. agent] *s.* der Unteragent.

Subah, *(sä'ba)* [perſ., ind.] *s.* [Oſtindien] die Provinz, Statthalterſchaft. **Subahdar,** *(sabadā'r)* [perſ., ind.] *s.* [Oſtindien] 1. der Vicekönig, Statthalter (einer Provinz). 2. ein Eingeborner, der in den europäiſchen Kompagnien Hauptmannsrang hat.

* **Sub-a'lmoner,** [ſ. sub- u. almoner] *s.* der Unteralmoſenier. **Subalpine,** *(saba'lpain)* [ſ. alpine] *adj.* ſubalpin, am Fuße der Alpen wohnend, wachſend od. befindlich. **Subaltern,** *(sa'baltən, -sabō'ltə'n)* [l. subalternus] *adj.* untergeordnet, Unter-, ſubaltern ... ~ officer, der Subalternoffizier. ~, *s.* 1. der Untere, Unterbeamte, bei. der Subalternoffizier. 2. [Log.] der untergeordnete Satz. **Subalternate,** *(sabalt'nēt)* [ſ. d. v. u. sub- u. alternate] *adj.* 1. abwechſelnd. 2. untergeordnet. **Subalternation,** *(sabaltənē'ſən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Aufeinanderfolgen, die Abwechslung. 2. die Unterordnung. **Subaquatic, subaqueous,** *(sabakwa'tik, sabā'kwəs)* [ſ. sub- u. aquatic, aqueous] *adj.* unter dem Waſſer ſeiend od. liegend. **Subarctic,** *(sabä'aktik)* [ſ. arctic] *adj.* ſubarktiſch.

* **Subarr(h)a'tion,** [ſ. sub-, arrha u. -ation] *s.* der alte Gebrauch der Verlobung durch Geſchenke an die Braut.

* **Suba'stral,** [ſ. astral] *adj.* unter den Sternen od. dem Himmel ſeiend od. befindlich, irdiſch. **Subaxillary,** *(saba'ksilarі)* [ſ. axillary] *adj.* [Bot.] aus dem untern od. ſtumpfen Achſenwinkel hervorkommend; [Anat., Zoöl.] unter der Achſelhöhle gelegen. - **Sub-blush,** *(sa'b-bla'š)* [ſ. blush] *v. n.* ein wenig erröten. **Sub(-)brigadier,** *(sab-brigədi'.)* [ſ. brigadier] *s.* [Milit.] der Unter-Brigadier. **Sub(-)central,** *(sabsa'ntrəl)* [ſ. central] *adj.* 1. unter dem Mittelpunkte ſeiend od. befindlich. 2. ein wenig excentriſch, beinahe im Mittelpunkte liegend. **Subclavian,** *(sabklē'vіən)* [ſ. sub- u. l. clavis, Schlüſſel, u. ſ. -ian] *adj.* [Anat.] unter dem Schlüſſelbeine befindlich, Schlüſſelbein-... ~ vein, die Schlüſſelbeinader. **Sub-commissioner,** *(sabkomi'šənə)* [ſ. sub- u. commissioner] *s.* der Unterkommiſſär. **Sub(-)committee,** *(sabkomi'tі)* [ſ. committee] *s.* der Unter-Ausſchuß. **Sub(-)constellation,** *(sabkonstelē'ſən)* [ſ. constellation] *s.* [Astron.] das Sternbild zweiten Ranges. **Sub(-)contract,** *(sabko'ntrækt)* [ſ. contract] *s.* der Nebenvertrag (zweite, dem erſten untergeordnete Vertrag). **Sub(-)contracted,** *(sabkontra'ktəd)* [ſ. contracted] *adj.* durch einen neuen Vertrag verbunden. * zum zweiten Male verlobt (Shaksp.). **Sub(-)contrary,** *(sabko'ntrəri)* [ſ. contrary] *adj.* [Log., Geom.] in geringerem Grade entgegengeſetzt; z. B. ~ triangles, ähnliche Dreiecke, die eine gemeinſchaftliche Winkelſpitze haben, deren Grundlinien aber nicht gleichlaufend ſind. **Sub(-)cordate,** *(sabkō'rdeit)* [ſ. cordate] *adj.* [Bot.] etwas herzförmig. **Sub(-)costal,** *(sabkō'ſtəl)* [ſ. costal, *adj.* [Anat.] unter den Rippen liegend od. befindlich. **Subcutaneous,** *(sabkjutē'nіəs)* [ſ. cutaneous] *adj.* [Anat.] unter der Haut befindlich, liegend ꝛc.). **Subcuticular,** *(sabkjūti'kjulə)* [ſ. cuticular] *adj.* [Anat.] unter der Oberhaut, Epidermis befindlich, liegend ꝛc.). **Subdeacon,** *(sa'bdi'k'n)* [ſ. deacon] *s.* der Subdiakonus. **Subdeaconry, subdeaconship,** *(sabdi'k'nri, -šip)* [ſ. d. v. u. -ry, -ship] *s.* das Subdiakonat. **Subdean,** *(sa'bdi'n)* [ſ. sub- u. dean] *s.* der Unterdechant, Subdekan. **Subdeanery,** *(sabdi'nəri)* [ſ. deanery] *s.* das Subdekanat. **Subdelegate,** *(sabdi'ləgət)* [ſ. delegate] *adj.* unterabgeordnet, ſubdelegiert. ~, *s.* der Unterbevollmächtigte, Subdelegierte. ~, *(sabdi'ligēt)* *v. a.* ſubdelegieren, zum Unterbevollmächtigten ernennen. * **Subdi'al,** [l. subdialis] *adj.* unter freiem Himmel befindlich, geſchehend ꝛc.). * **Subdive'rsify,** [ſ. sub- u. diversify] *v. a.* nochmals vermannigfaltigen od. verändern. **Subdivide,** *(sabdivai'd)* [ſ. divide] *v. a.* unterabteilen, weiter od. nochmals teilen. ~, *v. n.* ſich weiter teilen, in Unterabteilungen zerfallen. **Subdivision,** *(sabdivi'žən)* [ſ. division] *s.* die Unterabteilung. * **Su'bdolous,** [l. subdolus, u. ſ. -ous] *adj.* etwas betrüglich, liſtig, ſchlau. **Subdominant,** *(sabdo'minənt)* [ſ. sub- u. dominant] *s.* [Muſ.] die Subdominante (der vierte Ton über dem Grundtone). * **Subdu'able,** [ſ. subdue u. -able] *adj.* unterwerfbar. * **Subdu'al,** [ſ. d. v. u. -al] *s.* die Unterwerfung, Bezwingung, Bändigung.

* **Subdu'ce, subdu'ct,** [l. subdūcere, *pp.* subduct-] *v. a.* 1. zurückziehen, wegziehen. 2. [Arithm.] abziehen, ſubtrahieren. * **Subdu'ction,** [ſ. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Entziehung, Wegnahme. 2. [Arithm.] die Subtraktion.

Subdue, *(səbdjū')* [afrz. souduire (ſ. l. subducere). ✕ subduce] *v. a.* 1. † unterwerfen, unterwürfig machen, unterjochen, überwältigen, bezwingen. 2. ± a) beſiegen (die Leidenſchaften ꝛc.), bezwingen, unterdrücken, zum Schweigen bringen; bändigen, zähmen, dämpfen (z. B. das Licht, eine Farbe). b) niederdrücken, herunter-, herabbringen. c) unterjochen (durch Reiſe ꝛc.). d) [Landw.] durcharbeiten, kultivieren (einen Boden). - To ~ one's own flesh, ſein Fleiſch kreuzigen, ſich kaſteien. * **Subduement,** *(səbdjū'mənt)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* die Unterjochung, Bezwingung, Eroberung. **Subduer,** *(səbdjū'ə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Unterjocher, Bezwinger, Beſieger. Figs are great ~s of acrimony, Feigen mildern die Schärfe ſehr.

Subduple, *(sabdjū'p'l)* [ſ. sub- u. duple] *adj.* i. d. Verb. ~ ratio, das Verhältnis von 1 zu 2. **Subduplicate,** *(sabdjū'pliket)* [ſ. duplicate] *adj.* [Mathem.] im Quadratwurzelverhältniſſe. ~ ratio, das Quadratwurzelverhältnis. **Sub(-)edit,** *(sabe'dit)* [ſ. edit] *v. a.* unter einem Haupt-Herausgeber herausgeben; *v. n.* Unter-Herausgeber ſein. **Sub(-)editor,** *(sabe'ditə)* [ſ. editor] *s.* der Unter-Herausgeber. **Sub(-)editorship,** *(-šip)* [ſ. d. v. u. -ship] *s.* die Stelle, das Amt od. die Thätigkeit eines Unter-Herausgebers.

Suber, *(sjū'bə)* [l.] *s.* der Kork. **Suberate,** *(sjū'bərēt)* [ſ. d. v. u. -ate, 1.] *s.* [Chem.] das korkſaure Salz. **Subereous, suberic,** *(sjubі'rіəs, sjubē'rik)* [ſ. d. v. u. -eous, -ic] *adj.* korkartig, Kork-...

* **Subfeu,** *(sabfjū')* [ſ. sub- u. feu, u. ſ. d. v.] *v. a.* in Afterlehn geben od. nehmen. **Sub(-)feudation,** *(sabfjudi'ſən)* [ſ. d. v., feud. II. u. -ation] *s.* die Belehnung mit einem Afterlehn, das Afterlehn. **Sub(-)fluvial,** *(sabflū'vіəl)* [ſ. sub- u. fluvial] *adj.* unter einem Fluße gelegen, befindlich ꝛc.). **Subfusc, -fusk,** *(sabfa'sk)* [l. suffuscus, ſ. sub- u. fusc] *adj.* etwas braun, dunkelbraun, ſchwärzlich, braunlich. **Subglobular,** *(sabgla'bjulə)* [ſ. sub- u. globular] *adj.* etwas od. ein wenig kugelförmig.

* **Subhasta'tion,** [l. subhastatio, u. ſ. -ion] *s.* die Subhaſtation, Verſteigerung. To sell by ~, ſubhaſtieren, gerichtlich verkaufen. **Subhuman,** *(sabhjū'mən)* [ſ. sub- u. human] *adj.* etwas unter dem Menſchlichen, untermenſchlich.

* **Subindivi'dual,** [ſ. individual] *s.* das Unter-Individuum. **Subinfeudation,** *(sabinfjudi'ſən)* [ſ. infeudation] *s.* = subfeudation. * **Subingre'ssion,** [ſ. ingression] *s.* das untermerkte Eindringen.

* **Subita'neous,** [l. subitāneus, u. ſ. -eous] *adj.* plötzlich, ſchnell, eilig. * **Su'bitany,** [ſ. d. v. u. -y] *adj.* = d. v.

Subjacent, *(sabdżē'ſənt)* [ſ. sub- u. jacent] *adj.* darunter od. tiefer liegend od. gelegen.

Subject, *(sabdże'kt)* [l. subjicere, *pp.* subject-, *v. a.* 1. unter etwas legen, darunter legen, darunter od. tiefer liegen machen. 2. ± a) unterwerfen (to, einer Prüfung, Regel ꝛc.): - (dem Auge ꝛc.) darlegen, darſtellen. b) (to) unterwerfen, ausſetzen, bloßſtellen, preisgeben (einer Sache). c) (to) unterwerfen, unterſtellen, unterthan od. dienſtbar machen. d) (to) ausſetzen (der Hitze). * ~, *v. n.* ſich unterwerfen.

~, *(sa'bdżekt, sabdże'kt)* *adj.* 1. † * unter etwas od. unten befindlich, gelegen. 2. ± a) untergeben, unterwürfig, unterworfen, unterthan, dienſtbar. b) (to) unterworfen, ausgeſetzt (einer Sache). c) abhängig (to, von). d) zum Grunde liegend. - A ~ pro-

vince, eine unterjochene, unterworfene Provinz. ~ to attacks of fever, fieberanfallen ausgesetzt. To be ~ to anger, leicht zornig werden. To hold ~ to a person, zur Verfügung jemandes halten. ~ to my order, zu meiner Verfügung. ~ to his approval, seiner Zustimmung unterworfen bez. von seiner Zustimmung abhangend.

~, s. 1. der Unterthan. 2. das Wesen, die Person. 3. Med., Anat. der Kadaver. 4. (o.) einer Sache s.: Inhaber der Gegenstand, der Anlaß, die Ursache. 5. die Hauptperson, der Hauptheld eines Stückes. 6. Gramm. das Subjekt. Grammar: Compl das Subjekt. The ~ I treat of, die Sache, von der ich handle. It is her perpetual ~, sie spricht unaufhörlich davon. ~-matter, der Hauptgegenstand einer Rede od. Erörterung. **Subjectable,** [s. d. v. *v.* u. -able] *adj.* unterwerfbar, stellbar. **Subjected,** *(səbdʒe'ktid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. darunter liegend. 2. unterworfen. 3. einem Unterworfenen, Unterthan gezimmend. **Subjection,** *(səbdʒe'kšən)* [s. subject, *v.* u. -ion] *s.* 1. die Unterwerfung (das Unterwerfen). 2. (o.) die Unterwerfung (Unterwerfenheit, die Unterwürfigkeit, Unterthänigkeit, Demuth, Demüthigkeit. 3. Über die Subjektion Selbstbeherrschung, Selbstunterwerfung und selbst beantwortete Frage. The to are held in ~ to etc., die s. werden unter der Herrschaft der s. Our passions should be in ~ to etc., unsere Leidenschaften sollten der s. unterthan, ganz unterthan sein. **Subjective,** *(səbdʒe'ktiv)* s. d. v. u. -ive *adv.* 1. Philos. subjektiv. 2. Gramm. subjektiv, individuell. 3. unterwürfig, ergeben. Dazu *adv.* **subjectively** *(-li).* **Subjectiveness,** *(-nes)* s. d. v. u. -ness *s.* die Subjektivität. **Subjectivism,** *(səbdʒe'ktivizm)* s. d. v. u. -ism, *s.* der Subjektivismus. **Subjectivist,** *(səbdʒe'ktivist)* s. d. v. u. -ist *s.* der Subjektivist; *adj.* subjektivistisch. **Subjectivity,** *(səbdʒekti'viti)* s. d. v. u. -ity] *s.* die Subjektivität. **Subjectless,** *(səbdʒe'ktles)* [s. subject u. -less] *adj.* unterthanslos. ✻ **Subji'cible,** s. l. subjicĕre, unterwerfen, u. s. -ible] *adj.* unterwerfbar, stellbar.

Subjoin, *(səbdʒoi'n)* (aus subjoindre (z. l. subjungĕre), s. sub- u. join] *v. a.* hinzufügen, nachträglich mit hinzusetzen. To ~ to the acts, zu den Akten legen. **Subjoinder,** *(-dʒoi'ndə)* [a.fz. *inf.* subjoindre (s. d. v.), u. s. -er] *s.* die Hinzufügung, hinzugefügte Bemerkung. **Subjugate,** *(sə'bdʒəgeit)* [l. subjugare, u. s. -ate] *v. a.* unterjochen, unterwerfen; ‡ dienstbar machen, fesseln, gefangen nehmen. **Subjugation,** *(səbdʒəge'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Unterjochung, Unterwerfung. **Subjugator,** *(sə'bdʒəgeitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Unterwerfer, Besiegerer.

Subjunction, *(səbdʒa'nkšən)* [s. sub- u. junction, u. s. d. f.] *s.* die Hinzufügung, Beifügung. **Subjunctive,** *(səbdʒa'nktiv)* [l. subjunctivus, u. s. -ive] *adj.* 1. hinzugefügt, beigefügt, verbunden. 2. [Gramm.] verbindend, verbindend, subjunktivisch, konjunktivisch. ~ mood, der Subjunktiv, Konjunktiv. ~, *s.* der Subjunktiv, Konjunktiv. **Sub(-)kingdom,** *(sə'bki'ŋdəm)* [s. sub- u. kingdom] *s.* das Unterreich (der Natur.) das Unterreich. **Sublanate,** *(sə'blə'neit)* [s. lanate, Bot.] *s.* wollig.

Sublate, *(səblei't)* [l. tollere, *pp.* sublat-, wegnehmen] *v. a.* 1. aufheben. 2. vernichten, abthun. **Sublation,** *(səblē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Wegnahme. 2. die Aufhebung.

Sub(-)lease, *(sə'bli's)* s. sub- u. lease, I] *s.* die Unterverpachtung, Unterverpachtung, Unterverpachtung. ~, *v. a.* unterverpachten, vermieten. **Sublet,** *(sablē't)* [s. let, I.] *v. a.* (*pret.* u. *pp.* weiter verpachten, an einen Dritten vermieten. **Subleva'tion,** *s.* sub- u. levation] *s.* die Hebung, die Erhebung. 2. die Erhebung, der Aufstand. **Sub(-)librarian,** *(sə'blaibrē'əriən)* s. librarian] *s.* der Unterbibliothekar. **Sub(-)lieutenant,** *(sə'blefte'nənt)* s. lieutenant] *s.* der Unterlieutenant.

Subli'mable, [s. sublime u. -able] *adj.* (Chem. sublimierbar. **Sublimary,** *s.* d. v. u. -ary] *adj.* (Chem.) sublimierend. **Sublimate,** *(sə'blimeit)* (l. sublimare, sublimieren, erheben u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. (Chem.) sublimieren, durch Hitze in die Höhe treiben, verflüchtigen, verdampfen. 2. (o.) erheben, läutern, veredeln. ~, *s.* 1. (Chem.) das Sublimat, das Sublimierte. 2. (o.) das Geläuterte, Veredelte. ~, *adj.* (Chem.) sublimiert. Corrosive ~, ätzendes Sublimat. Corrosive ~, Quecksilber-Sublimat. **Sublimation,** *(sablimē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. (Chem.) die Sublimierung. 2. ‡ die Erhebung, Läuterung, Veredelung. 3. ‡ die Erhebung, Läuterung, Veredelung. **Sublimatory,** *s.* d. v. u. -atory] *adj.* sublimierend. **Sublime,** *(səblai'm)* [l. sublimis, hoch, erhaben, hoch, groß, sublim, hoch, erhaben, groß, erhaben, hoch, erhaben, groß, erhaben, hoch, erhaben, groß, erhaben

submissively *(-li)*. **Submissiveness** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unterwürfigkeit, Unterthänigkeit, Demut. ✻ **Submi'ssly,** *adv.* s. submiss. ✻**Submi'ssness,** [s. submiss u. -ness] *s.* = submissiveness. **Submit,** *(səbmi't)* [l. submittere] *v. a.* 1. ✻herunter-, herab-, niederlassen, senken. To ~ itself, sich senken (v. Bergen ꝛc. Dryden). 2. ✻ darunter-stellen, -legen, -setzen. 3. unterwerfen; to ~ oneself, sich fügen, sich unterwerfen (to, einem, z. B. dem Willen Gottes ꝛc.), (under) sich demütigen (unter). 4. unterwerfen, überlassen, anheimstellen, anheimgeben. 5. vorlegen, vorschlagen. ~, *v. n.* 1. sich unterwerfen; (to) nachgeben, sich unterwerfen, sich fügen, sich in ... ergeben. 2. ℭ (höflich aber entschieden) erklären, behaupten. **Submitter,** *(səbmi'tə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der unterwirft, sich unterwirft ꝛc.

Submontane, *(səbmo'ntein)* [s. sub- u. montane] *adj.* am Fuße eines Gebirges gelegen; Vorgebirgs-... **Submultiple,** *(səbma'ltip'l)* [s. multiple] *adj.* [Arithm.] mehrere Male in einer andern Zahl enthalten od. ohne Rest aufgehend; *s.* die in einer andern mehrmal enthaltene od. ohne Rest aufgehende Zahl. ✻ **Subna'scent,** [s. nascent] *adj.* unter etwas od. darunter wachsend. **Sub(-)nivean,** *(-)* *(səbni'vi-ən, səbnai'v-, səbnai'v-)* [s. nival, niveous, u. s. -eal, -ean] *adj.* unter dem Schnee befindlich od. stattfindend. **Subnormal,** *(səbnɔ'məl)* [s. normal] *adj.* unter, unternormal; *s.* [Geom.] die Subnormallinie. **Subnude,** *(səbnjū'd)* [s. nude] *adj.* [Bot.] fast nackt. **Subobscure,** *(səbəbskjū'ə)* [s. obscure] *adj.* etwas dunkel. **Suboccipital,** *(səbɔksi'pitəl)* [s. occipital] *adj.* [Anat.] unter dem Hinterhaupte liegend od. befindlich. **Suboctave,** *(sə'bɔktiv)* [s. octave] *adj.* ein Achtel enthaltend od. ausmachend. ~, *s.* 1. ✻ das Achtel. 2. die Unter-, Sub-oktave. **Suboccular,** *(səbɔ'kjulə)* [s. ocular] *adj.* unter dem Auge liegend od. befindlich. **Sub(-)officer,** *(sə'bɔfisə)* [s. officer] *s.* der Unterbeamte. **Suborbital,** *(səbɔ'bitəl)* [s. orbital] *adj.* unter der Augenhöhle befindlich. ✻ **Subordai'n,** [s. ordain] *v. a.* darunter stellen, unterordnen. **Sub(-)order,** *(sə'bɔ'də)* [s. order] *s.* die Unter-Abteilung, Ordnung. ✻ **Subo'rdinacy,** [s. d. f. u. -acy] *s.* = d. f. ✻ **Subo'rdinance, -ancy,** [s. sub- u. ordinance u. -ancy] *s.* 1. (das Unterordnen) die Unterordnung. 2. die Unterordnung, der Zustand der Unterordnung. 3. (kolleft.) die untergeordneten Stellen od. Ämter. **Subordinate,** *(səbɔ'dinit)* [s. sub- u. ordinate] *v. a.* (to) unterordnen (einem, einer Sache). ~, *(səbɔ'dinet) adj.* untergeordnet, subordiniert. ~ clause, [Gramm.] der abhängige Satz, Nebensatz. ~, *s.* 1. der Untergeordnete, Subordinierte. 2. der, die, das Untergeordnete; [Gramm.] der abhängige, untergeordnete Satz od. Ausdruck. **Subordinately,** *(-li) adv.* s. v. *adj.* **Subordinateness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unterordnung, das Untergeordnetsein. **Subordination,** *(səbɔ:dinei'ʃən)* [s. subordinate, *v.* u. -ation] *s.* 1. die Unterordnung; a) das Unterordnen. b) das Sich unterordnen, die Unterwürfigkeit, der Gehorsam, [bes. Milit.] die Subordination. 2. ✻ die untergeordnete Stellung. **Subordinative,** *(səbɔ'dinətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* unterordnend, Unterordnung bedingend od. ausdrückend.

Suborn, *(səbɔ'n)* [l. subornare] *v. a.* 1. ✻ ausrüsten, ausstatten, versehen. 2. (einen) verleiten, verführen, anstiften, heimlich anstellen od. vorschieben, bestechen; [bes. Recht] zu falschem Zeugnis anstiften. 3. ✻ auf ungesetzliche, indirekte, heimliche Weise verschaffen od. beischaffen od. zuwegebringen. **Subornation,** *(səbɔ:nei'ʃən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ✻ die heimliche Anstellung od. Veranstaltung, Beschaffung. 2. die heimliche od. ungesetzliche Anstiftung, Aufstiftung, Verleitung, Verführung (zu einer unerlaubten Handlung), Bestechung, Subornation; [Recht] die Anstiftung zu falschem Zeugnisse, die Mietung falscher Zeugen. **Suborner,** *(səbɔ'nə)* [s. suborn u. -er] *s.* der Anstifter, Verführer, Bestecher, Mieter falscher Zeugen ꝛc.

Suboxid(e), *(səbɔ'ksid)* [s. sub- u. oxide] *s.* [Chem.] das Suboxyd. **Subpena, -poena,** *(səbpi'nə)* [l. sub poena, unter Strafe] *s.* [Recht] die Vorladung bei Strafe od. unter Strafandrohung. ~, *v. a.* bei Strafe od. unter Strafandrohung vorladen. **Subpolar,** *(səbpō'lə)* [s. sub- u. polar] *adj.* unter dem Pole liegend od. befindlich. **Subprior,** *(sə'bprai'ə)* [s. prior] *s.* der Sub-, Unter-prior. **Subpurchaser,** *(sə'bpə:tʃəsə)* [s. purchaser] *s.* der Unterkäufer, Kaufer aus zweiter Hand. **Subquadrate,** *(sə'bkwɔ'dreit)* [s. quadrate] *adj.* fast viereckig. **Subquadruple,** *(sə'bkwɔ'drup'l)* [s. quadruple] *adj.* einen Teil von vier enthaltend, im Verhältnis von 1 : 4. **Subquintuple,** *(sə'bkwɔ'ntup'l)* [s. quintuple] *adj.* einen Teil von fünf enthaltend, im Verhältnis von 1 : 5. **Subramous,** *(sə'brei'məs)* [s. ramous] *adj.* [Bot.] (nur wenig zweigig:) wenige Zweige habend. **Subrational,** *(sə'bra'ʃənəl)* [s. rational] *adj.* beinahe rational. **Sub(-)reader,** *(sə'bri'də)* [s. reader] *s.* der Unter-, Sub-lektor. **Subrector,** *(sə'bre'ktə)* [s. rector] *s.* der Unter-, Sub-rektor. **Subregion,** *(sə'bri'dʒən)* [s. region] *s.* die Unterabteilung einer Gegend od. Region.

Subreption, *(səbre'pʃən)* [l. subreptio, u. s. -ion] *s.* [Recht] die Erschleichung (durch falsche Angaben, bes. Verheimlichung von Thatsachen). ✻ **Subrepti'tious,** [s. d. v. u. -itious] *adj.* surreptitious. **Subreptive,** *(səbre'ptiv)* [l. subreptivus, s. d. v. u. -ive] *adj.* = surreptitious.

✻ **Su'brogate,** [l. subrogare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* = surrogate. **Subrogation,** *(səbrogei'ʃən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. [Recht] die gerichtliche Einsetzung in die Stelle od. Rechte eines andern durch Übertragung, die Subrogation. 2. ℌ die Nachfolge, das Eintreten in seine Rechte.

Subsaline, *(səbsəlai'n, səbsə'lain)* [s. sub- u. saline] *adj.* etwas od. ein wenig salzig. **Subsalt,** *(sə'bsɔlt)* [s. salt] *s.* [Chem.] das basische Salz (das ein Übermaß an Base enthält). **Subscapular,** *(səbskæ'pjulə)* [s. scapular] *adj.* [Anat.] unter dem Schulterblatte liegend, befindlich, Unterschulterblatt-... **Subscribe,** *(səbskrai'b)* [l. subscribere] *v. a.* 1. darunter schreiben, -setzen. 2. unterschreiben, unterzeichnen, unterfertigen. 3. ‡ unterschreiben, zugeben, als Wahrheit anerkennen. 4. zeichnen (durch Unterschrift zu zahlen versprechen). 5. [Buchh.] (Bücher, Exemplare ꝛc.) bestellen, kaufen, abnehmen. 6. ✻ (schriftlich zuweisen:) übergeben, an einen übertragen, verschenken. 7. ✻ niederschreiben, schriftlich, schwarz auf weiß, ausdrücklich bezeichnen, charakterisieren. – Risk ~d, [Handel] übernommene Gefahr. ~, *v. n.* 1. unterzeichnen, subskribieren; (to) subskribieren, unterzeichnen, (sich) abonnieren (auf). 2. (to) willigen, einwilligen (in), etwas eingehen, (einer Sache) beistimmen, zustimmen, beipflichten, etwas billigen, gutheißen; sich einer Sache hingeben. 3. ✻ nachgeben, sich fügen, klein beigeben, sich schuldig bekennen. 4. ✻ (to) gehorchen, sich unterwerfen. 5. ✻ (for) einstehen, gutstehen, bürgen (für). **Subscriber,** *(səbskrai'bə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Unterschreiber, Unterfertiger, Unterzeichner, einer der einen Brief ꝛc. unterzeichnet, unterschreibt, unterfertigt. 2. der Unterzeichner, Subskribent, Abonnent. List of ~s, die Subskribenten-, Abonnenten-liste. There are many ~s to etc., viele haben auf ꝛc. subskribiert. **Subscript,** *(sə'bskript)* [l. *pp.* subscriptus, -a, -um] *adj.* darunter geschrieben; *s.* das was darunter geschrieben ist, die Unterschrift. **Subscription,** *(səbskri'pʃən)* [l. subscriptio, u. s. -ion] *s.* 1. die Unterschreibung, Unterzeichnung, Unterschrift. 2. die Subskription, Unterschrift, Unterzeichnung, das Abonnement; (die unterzeichnete Summe, der Betrag der unterzeichneten Summe) die Subskription. (to) die (zu ꝛc.) unterzeichnete Summe, Subskription (zu). 3. der Unterzeichnungsschein, Subskriptionsschein. 4. ✻ die Unterwerfung, der Gehorsam. **Subscriptive,** *(səbskri'ptiv)* [s. subscript u. -ive] *adj.* die Unterschrift betr., Unterschrifts-... **Subsecive,** *(sə'bsisiv)* [l. subsecivus] *adj.* übrig bleibend, erübrigt, überzählig. **Subsection,** *(səbsɛ'kʃən)* [s.

sub- u. section] s. die Unterabteilung, der Unterabschnitt. ✻ **Su'bsecute,** [l. subsequi, pp. subsecut-] *tr. a.* verfolgen. **Subsensation,** *(subsenseʹshŏn)* [l. sub- u. sensation] s. die Neben-Empfindung. **Subsensible,** *(subsensʹibl)* [l. sensible] *adj.* zu tief, um empfunden zu werden. ✻ **Subsep'tuple,** [l. septuplus] *adj.* einen Teil von sieben enthaltend, im Verhältnis von 1 : 7.

Subsequence, -ency, *(sahbsihkwens, -ensi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] s. das Folgen, die Folge, Nachfolge, das spätere Eintreten, Stattfinden, Geschehen. **Subsequent,** *(sahbsikwent)* [l. ppr. subsequens, v. subsequi, nachfolgen, u. s. -ent] *adj.* 1. folgend, nachfolgend, Folge ... 2. nachfolgend, (to) darauf (oder) A ~ illness, eine Folge Krankheit. A period long ~ to ... eine erst spät auf ... folgende Periode. ~ endorsers, [Handel] spätere Indossanten, Nachmänner (auf Wechseln). This article is ~ to the treaty of ... dieser Artikel ist neuer als der Vertrag von ... ~ clause, der Zusatzartikel, die Zusatzurkunde. To make a ~ payment, nachzahlen, eine Nachzahlung leisten. **Subsequently,** *(sahbsikwentli)* s. v. *adv.* Bed. d. *adj.* u. demnach, nachher, danach, darauf, folglich, nachher; später, weiter unten.

Subserve, *(sahbsörv)* [l. subservīre; s. sub- u. serve] *v. a.* einen unterstützen, behilflich sein, einem dienen, beförderlich, förderlich sein, etwas fördern, befördern. To ~ oneself (of a thing), sich bedienen (einer Sache). **Subservience, -ency,** *(sahbsörvens, -ensi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] s. 1. der Dienst, die Dienstbarkeit, (to) die Unterwürfigkeit (unter), Mitwirkung (zu), Förderlichkeit (für). 2. die Unterwürfigkeit. To be in ~ of their designs, um ihre Pläne zu begünstigen, zu befördern. **Subservient,** *(sahbsörvient)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. dienstlich, förderlich, beförderlich, nützlich. 2. dienstbar; (to) ergeben, unterthan, dienstbar, (unter)unterworfen (einer Sache), unterwürfig, gefällig. To make ~, benutzen (zu). **subserviently** *(-li).* **Subsessile,** *(sahbsesʹil)* [l. sub- u. sessile] *adj.* [Zool., Bot.] beinahe, doch nicht ganz sitzend. [Bot.] kurz gestielt. **Subsextuple,** [l. sextuplus] *adj.* den sechsten Teil enthaltend, im Verhältnis von 1 : 6.

Subside, *(sahbsaïd)* [l. subsīdere] *v. n.* 1. † niedersitzen, fallen, sinken, (v. den Wellen etc.) sich legen, (v. einer Geschwulst etc.) sich legen; (from) sich zurückziehen (von). 2. † sich legen (v. Stürmen, den Leidenschaften etc.), sich beruhigen, nachlassen, abnehmen. 3. † sich neigen (v. einem Hügel etc.), sich senken. 4. ✓ still sein, zurücktreten, aufhören zu reden. The streams ~ from their banks, die Ströme fallen. To ~ into a plain, zu einer Ebene abfallen, in eine Ebene übergehen. **Subsidence,** *(sahbsidens)* [s. d. v. u. -ence] *s.* 1. das Sinken, Fallen, Sich-legen, Sich-legen. 2. der Satz, Bodensatz. **Subsidency,** [s. d. v. u. -ency] s. ...

Subsidiary, ... [l. subsidiarius, u. s. -ary] ... 1. ... leistend, zur Hilfe, Aushilfe dienend od kommend, unterstützend, beistehend, hilfreich, Hilfs-... 2. Reserve-, Neben-... ~ troops, Hilfstruppen. ~ treaty, der Hilfsvertrag, Subsidienvertrag. ~ stream, der Nebenfluß. ~, ... [Handel] Beistand, Hilfe (das was Hilfe leistet) *pl.* subsidiaries, Hilfstruppen, Hilfsvölker. **Subsidize,** ... [s. d. v. u. -ize] ... mit Hilfsgeldern od Subsidien unterstützen, pensionieren. **Subsidy,** *(sahbsidi)* [l. ... [s. d. v. u. -y] ... Steuer, ... u. bei Parlamenten, Zuschuß, Beihilfe, Hilfsgeld, Subsidien, ... Subsidien (im Kriege).

Subsign, [l. ... u. sign] ... 1. unterschreiben, unterzeichnen ... v. a. Unterschrift. **Subsignation,** [l. ... signation] ... die Unterschrift, Unterzeichnung. **Subsimious,** *(sahbsimiŭs)* [l. simious] *adj.* beinahe affenartig.

Subsist, ... [l. subsistere] ... 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ... 7. ... 8. ... 9. ... 10. ... 11. ... 12. ... 13. ... 14. ... 15. ... 16. ... 17. ... 18. ... 19. ... 20. ...

~ verb, das Verbum Substantivum (Sein). ~, s. 1. ✻ die selbständige Person od. Sache. 2. [Gramm.] das Substantivum, Hauptwort. **Substantively,** *(-li) adv.* z. v. 1. wesentlich, dem Wesen nach, im wesentlichen. 2. [Gramm.] hauptwörtlich, substantivisch, als Hauptwort. **Substantivize,** *(sə'bstənti·aiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* substantivieren, als Substantiv gebrauchen.

✻ **Substile,** s. = substyle.

Substitute, *(sa'bstitjut)* [l. substituere, pp. substitūt-] *v. a.* 1. an die Stelle einer andern Person od. Sache setzen od. thun, zuordnen, substituieren, unterschieben. 2. ✻ delegieren, abordnen. ~ ~d in the room of others, für andere substituiert. ~, s. 1. der Stellvertreter, Amtsvertreter, Zugeordnete, Substitut. 2. das Stellvertretende, Ersatzmittel, Substitut, Surrogat. 3. [Recht] der Nach-, After-, Ersatz-Erbe (vgl. institute, s. 4.). 4. (auch ~ captain) [Mar.] der Setzschiffer. **Substitution,** *(sabstitjū'šən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Substitution, Substituierung; (for) das Setzen (für od. an die Stelle von ...); die Unterschiebung; [Gramm.] die Substitution, Syllepsis; [Chem.] die Ersetzung eines Stoffes durch einen andern. 2. die Stellvertretung. 3. ✻ das Amt, die Würde, Autorität eines Stellvertreters. 4. [Recht] die Einsetzung eines Nach-, After-Erben. **Substitutional,** *(sabstitjū'šənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zur Stellvertretung geeignet, Ersatz-, Stellvertretungs-... **Substitutory,** *(sabstitjū'turi)* [s. substitute u. -ory] *adj.* = d. v.

✻ **Substra'ct, ✻ substra'ction,** inkorr. für u. = subtract, subtraction. ✻**Substractor,** *(sabstra'ktə)* [s. substract u. -or] *s.* (= detractor) der Ehrabschneider.

✻ **Substrate,** [s. substernĕre, pp. substrāt-] *v. a.* unterlegen. ~, *(sa'bstreit)* [s. p. u. s. f.] s. = d. f. **Substratum,** *(sabstre'itəm)* [l., pp. s. v. a.] s. (pl. substrata *(-stre'itə)*) *s.* 1. eine Erdschicht od. überhaupt eine Substanz, die unter einer andern liegt; der Untergrund, -boden. 2. [Philos.] das Substrat.

✻**Substru'ction,** [l. substructio, u. s. f. -ion] *s.* der Unterbau. **Substructure,** *(sa'bstrakčə)* [s. sub- u. structure] *s.* der Unterbau, das Untergestell, die Grundlage. **Substylar,** *(sa'bstailə)* [s. d. f. u. -ar] *adj.* unter dem (Sonnen-uhr-)Zeiger befindlich. ~ line, die Zeigerlinie. **Substyle,** *(sa'bstail)* [s. sub- u. style] s. die Zeiger-, Substylarlinie der Sonnenuhr. ✻ **Subsu'ltive,** ✻ **subsu'ltory,** [s. l. subsultare, in die Höhe springen, u. s. -ive, -ory] *adj.* in die Höhe springend, hüpfend, springhaft, spasmodisch, in Zuckungen. **Subsultus,** *(sabsa'ltus)* [nl., s. v.] *s.* [Med.] die zuckende, konvulsivische Bewegung, das Zucken. **Subsume,** *(sabsjū'm)* [l. subsumere, vgl. sub- u. assume] *v. a.* subsummieren, (andern) zusammenfassen unterl. **Subsumption,** *(sabsa'mpšən)* [s. sub- u. sumption] *s.* 1. das Subsummieren. 2. [Log.] der Untersatz. **Subtangent,** *(sabta'ndzənt)* [s. tangent] *s.* [Geom.] die Subtangente. **Subtartarean,** *(sabtatə'riən)* [s. tartarean] *adj.* unter dem Tartarus befindlich. **Subtenant,** *(sa'bte'nənt)* [s. tenant] *s.* der Unter-, After-Pächter.

Subtend, *(sabte'nd)* [l. subtendĕre] *v. a.* 1. [Geom.] ✻ unten bespannen: subtendieren, sich hinziehen unter ... 2. [Bot.] in seiner Achsel umfassen. **Subtense,** *(sabte'ns)* [l. pp. subtens-, s. v.] *s.* [Geom.] die Sehne, Chorde ✻ **Subte'pid,** [s. sub- u. tepid] *adj.* etwas lau.

Subter, *(sa'btə)* [l.] Präfix m. d. Bed. unten, unter, unterhalb. **Subterbrutish,** *(sa'btəbrū'tiš)* [s. brutish] *adv.* noch tiefer, viehischer als viehisch. **Subterfuge,** *(sa'btəfjudž)* [ml. subterfugium] *s.* die Ausflucht, Ausrede, der Vorwand. **Subternatural,** *(sabtənə'čərəl)* [s. subter- u. natural] *adj.* unter der Natur, unternatürlich.

Subterrane, *(sa'btərein)* [l. subterrāneus] *adj.* subterranean. ✻ ~, s. der unterirdische Raum, Gang, Bau. ✻ **Subterra'neal,** [s. d. f. u. -eal] *adj.* = d. i. **Subterranean,** *(sabtərei'niən)* [l. subterrāneus, u. s. -ean] *adj.* unterirdisch, unter der Erde bez. der Oberfläche der Erde befindlich, stattfindend etc. ✻ **Subterrane'ity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* der unterirdische Raum. **Subterraneous,** *(sabtərei'niəs)* [l. subterraneus, u. s. -eous] *adj.* = subterranean. Dazu *adv.* **subterraneously** *(-li).* ✻ **Su'bterrany,** [s. d. v. u. -y] *s.* das was unter der Oberfläche der Erde liegt; *adj.* = subterranean.

✻ **Su'btil** = d. f. **Subtile,** *(sa'btil; ✝ sa'til)* [l. sŭbtilis; vgl. subtle] *adj.* 1. ✝ fein, dünn. 2. zart. 3. ± a) ✻ od. =, jetzt meist dafür subtle) a) fein, verschmitzt, schlau, listig. b) fein; spitzfindig. c) gekünstelt, verfeinert. d) raffiniert. 4. ✻ scharf, durchdringend, schneidend (Schmerz etc.). Dazu *adv.* **subtilely** *(-li).* **Subtileness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. ✝ die Feinheit, Dünnheit, Zartheit, das Dünne, Zarte. 2. (✻ od. =) ± subtleness. ✻ **Subti'liate,** [s. d. v. u. i. -ate, 3., *v. a.* ✝ verdünnen, fein od. zart machen. ✻ **Subtiliza'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verdünnung, Verfeinerung. **Subtilism,** *(sa'btilizm; sa'tilizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Feinheit, Zierlichkeit. **Subtility,** *(sabti'liti; sati'l.-,* s. d. v. u. -ity] *s.* 1. ✝ die Feinheit, Dünnheit. 2. ± a) die Feinheit, Spitzfindigkeit, der feine Unterschied. 3. = subtilety. **Subtilization,** *(sabtilizei'šən; + satil.)* [s. d. f. u. -ation] *s.* 1. ✝ die Verdünnung, Verfeinerung; [Chem.] die Verflüchtigung. 2. ± die Klügelei, Vernünftelei, Spitzfindigkeit. **Subtilize,** *(sa'btilaiz; + sa'tilaiz)* [s. subtile u. -ize] *v. a.* 1. ✝ fein machen, verfeinern, verdünnen; [Chem.] verflüchtigen. 2. ± ausklügeln, in Spitzfindigkeiten ausspinnen. ~, *v. n.* klügeln, vernünfteln, spitzfindig sein. **Subtilty,** *(sa'btilti; + sa'tilti)* [s. subtile u. -ty] *s.* 1. = subtility. 2. ✻ der Leckerbissen.

Sub-)title, *(sa'btait'l)* [s. sub- u. title] *s.* 1. der Nebentitel. 2. [Buchdr.] der abgekürzte Titel zu Anfang der ersten Textseite.

Subtle, ✻ **suttle,** *(sa't'l)* [afrz. soutil = subtil(e)] *adj.* 1. ✻ fein, dünn, zart. 2. ✻ glatt, eben. 3. ± a) spitzfindig, scharf, scharfsinnig, klug, geschickt. b) schlau, listig, verschlagen, hinterlistig, verschmitzt, erzschlau, betrügerisch, heimtückisch; unter falschem Scheine (handelnd, erscheinend etc.). ~-witted, verschlagen, pfiffig. **Subtleness,** *(sa't'lnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. ✻ die Feinheit. 2. ± die Schlauheit, Verschmitztheit, Verschlagenheit, Hinterlist, Heimtücke, Verstellung. **Subtlety,** *(sa't'lti)* [s. d. v. u. -ty] *s.* = subtility, subtilty, subtleness. **Subtly,** *(sa'tli) adv.* z. subtle.

Subtract, *(sabtra'kt, sabtra'kt)* [l. subtrahere, pp. subtract-] *v. a.* wegnehmen; [Arithm.] abziehen, subtrahieren. **Subtracter,** *(sabtra'ktə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der wegnimmt, abzieht, der Abziehende, Subtrahierende. 2. ✻ der Subtrahend. **Subtraction,** *(sabtra'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Abnahme, Wegnahme. 2. [Arithm.] die Subtraktion, Abziehung, der Abzug. **Subtractive,** *(səbtræ'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. ✻ subtraktiv, wegnehmend. 2. [Mathem.] negativ, minus. **Subtrahend,** *(sa'btrəhend)* [l. subtrahendus, -a, -um] *s.* [Arithm.] der Subtrahend, die abzuziehende Zahl.

Sub(-)treasury, *(sa'btre'žəri)* [s. sub- u. treasury] *s.* [Ver. Staaten v. Nordamer.] das Unterschatzamt. **Subtrifid,** *(sabtrai'fid)* [s. trifid] *adj.* [Bot., ein wenig od. beinahe dreispaltig. **Subtriple,** *(sabtri'p'l)* [s. triple] *adj.* [Mathem.] ein Drittel enthaltend, Drittels-... **Subtriplicate,** *(sabtri'plikeit)* [s. triplicate] *adj.* [Mathem.] Kubikwurzel ...; ~ ratio, das Kubikwurzelverhältnis. **Subtrist,** *(sa'btrist)* [s. subtristis] *adj.* etwas traurig. **Subtropic,** *(sa'btrə'pik)* [s. tropic] *adj.* subtropisch, beinahe tropisch. ~, s. die subtropische Gegend. **Subtutor,** *(sa'btjū'tə)* [s. tutor] s. der Unterhofmeister.

Subulate, *(sə'bjulət)* [s. l. subula, Pfrieme, u. s. -ate, 2.] *adj.* [Bot.] pfriem(en)förmig.

Suburb, *(sə'bəb)* [agirz. suburbe, z. l. suburbium] *s.* 1. die Vorstadt, meist im *pl.* ~s gebr., die Vorstadtgegend, (collekt.) die Vorstädte. 2. ± der Rand, äußere Teil, die Grenze. ✻ ~, *adj.* vorstädtisch, Vorstadts-... **Suburban,** *(səbə'bən)* [s. d. v. u. -an; vgl. sub- u. urban] *adj.* in der Vorstadt befindlich, wohnend, befindlich, zur Vorstadt gehörig, vorstädtisch, Vorstadts-... ~, *s.* der Vorstädter. **Suburbanism,** *(səbə'bənizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das

Vorstadtische, Vorstadtmäßige. ∗**Su'burbed,** [s. suburb u. -ed] *adj.* mit einer Vorstadt versehen. ∼ with etc., mit ꝛc. als Vorstadt. ∗**Subu'rbial, subu'rbian, subu'rbican,** s. d. v. u. -ial, -ian, -ic u. -an *adj.* suburban. ∗**Suburbica'rian,** ∗**subu'rbicary,** [l. suburbicārius, u. s. -ian, -ary *adj.* nahe bei der Stadt Rom befindlich. ∗**Suburbs,** als s. gebr. = suburb. s. 1. u. 2.

Subvariety, *(sabvarai'eti)* [s. sub u. variety s. dr. Unter abart, Spielart, Varietät.

∗**Subvene,** [l. subvenire ꝛc. u. darunter kommen, zu Hilfe kommen, unterstützen.

∗**Subventa'neous,** [s. sub, l. ventus, Wind, v. -aneous *adj.* windig, leer, eitel, Winds...

Subvention, *(sabvan'shon)* [mit. subventio, u. v. -tion; vgl. subvene] s. 1. ∗ das Zuvorkommen. 2. ∗ das Zu Hilfe kommen. 3. die Subvention, Unterstützung. ∼, ... subventionieren.

∗**Subve'rse,** [l. subvertĕre, *pp.* subvers-] *v. a.* umkehren, umstürzen.

Subversion, *(sabvar'shon)* [l. subversio, u. s. d. v. u. -ion] s. die Umkehrung, Zerrüttung, der Umsturz, Untergang.

Subversive, *(sabvar'siv)* [s. subverse u. -ive] *adj.* umkehrend, umstürzend, zerrüttend, umwerfend. To be ∼ of ..., etwas umkehren, zerrütten, umstürzen, umwerfen.

Subvert, *(sabvar't)* [l. subvertere] *v. a.* 1. ∗ umkehren, umdrehen, umstürzen. 2. ‖ a) umstürzen, zerrütten, b) ∗ verkehren (verderben), verführen.

Subverter, *(sabvar'ter)* s. d. v. u. -er s. der Zerstörer, Verderber, einer der umkehrt, umstürzt ꝛc.

+ **Subvirate,** *(sa'bvirei't)* [s. sub u. l. virātus, mannlich s. der unvollkommene Mann. - **Subvi'rile,** [s. sub u. virile] *adj.* nicht ganz mannlich.

Subway, *(sabwei')* [s. way s. dr. unterirdische Gang, a) der unterirdische Weg für Fußgänger auf Bahnhöfen von einer Plattform zur andern, b) der unterirdische Gang mit Gas-, Wasserleitungs-Rohren, Abzugskanäle ꝛc.

Succade, *(sakei'd)* [s. l. succus, Saft, u. s. -ade] s. die in Zuckersaft, Sirup eingemachte Frucht.

Succatash = succotash.

∗**Succeda'neous,** [succedāneus, u. s. -eous] *adj.* stellvertretend, statt eines andern gebraucht. **Succedaneum,** *(saksidei'niam)* [nl. s. d. v.] s. der Stellvertreter, Notbehelf, das Surrogat, Notmittel.

Succeed. ∗ **succede,** *(saksi'd, saksi'd)* 1. succēdere, *c. a.* 1. ∗ unter etwas gehen od. treten; sich nahern. 2. folgen, nachfolgen; (to) folgen (auf), seiner Sache folgen, nachfolgen. 3. ∗ sich vererben. 4. gelingen, glücken, glücklich von statten gehen, anschlagen. 5. seinen Endzweck erreichen, Glück machen. To ∼ to the throne, auf den Thron folgen. He will not ∼, es wird ihm nicht gluden. He ∼s in it, es glückt ihm. I did not ∼ in mastering it, es gelang mir nicht, es zu bemeistern. To ∼ with, einer, mit einem auskommen, durchkommen.

∼, *sm.* Lothringen, nachsuchen, ansuchen, folgen. 2. erben. 3. ... gelingen, unternehmen, einem Glück wünschen. The king's eldest son ∼s his father on the throne, der ältere Sohn des Königs folgt seinem Vater auf dem Throne. He is ∼ed by his brother etc., auf ihn folgt sein Bruder nach. **Succedant,** *(saksi'dant)* s. d. v. u. -ant *adj.* Ersatz-, Nachfolgend. **Succeeder,** *(saksi'da.)* [s. d. v. u. -er] s. 1. ... 2. einer der nachfolgt. **Succeeding,** *(saksi'ding)* ... s. ... *adj.* folgend, nachfolgend, ... ∼s, die Zeiten, Nachfolger, der nachfolgende Zeitpunkt.

Succentor, *(sakse'ntor)* A 1. mit. ... A 1. der Vorsänger. B 2. der Vorsänger, Kantor. 3. der Unter Kantor.

Success, *(saksa's)* [s. successus s. succeed] s. 1. die Nachfolge, Folge, Succession, das Nachkommenschaft. 2. der Fortgang, die Folge, der Erfolg, Ausgang. 3. der glückliche Erfolg, das Gelingen, Glück. 4. ‖ der Erfolg, das erwünschte Unternehmen, die Sache haben. Being ∼, es war ein Erfolg, es glückte; to be a ∼, ein Erfolg, ein ... sein von Personen, ... Sache; to meet with ∼, mit Erfolg, mit gutem, glücklichem Erfolge. To have ∼, mit ... To meet with bad ∼, kein Glück haben. Wish me ∼ in ..., wünscht mir Glück zu ...

Successantly, ... *adv.* nachfolgend, ... u. antiquiert ... nachfolgend, ... von Erfolg begleitet. Successful ... **Successary,** [s. d. v. u. -ary s. der Nachfolger, der ererbte Besitz. **Successful,** *(saksespfu'l)* s. d. v. u. -ful *adj.* erfolgreich, glücklich. To be ∼ in ... **successfully,** *(-fuli)* Bed. d. *adj.* u. mit Erfolg, glücklich, glücklicherweise. **Successfulness,** ... s. d. v. u. -ness s. der glückliche Fortgang, das Gelingen, das Glück, Gelingen. **Succession,** *(saksesh'on)* [l. successio, u. s. -ion] s. 1. die Folge, das Aufeinanderfolgen; die Reihenfolge, Reihe, Kette, Folgereihe. 2. Recht ... die Folge, Nachfolge (to, auf), die Erbfolge, Succession, Thronfolge, Amtsfolge. by ∼, das Recht der Nachfolge, ... (to left.) die Nachkommen, Erben, Nachfolger, ... erzeugte Nachkommenschaft seiner Linien ꝛc. 3. die Zufuhr, das Kommen folgt.

In all this order of ∼ of bishops, in dieser ganzen Reihe aufeinander folgender Bischöfe. And so in ∼, und so hintereinander, nacheinander, aufeinander. Law of ∼, right of ∼, das Erbfolgerecht. Order of ∼, die Thronfolge. By two ∼s of inactive princes, durch zwei aufeinander folgende untatige Fürsten. After the ∼ of that prince to the throne, nachdem jener Fürst den Thron bestiegen hatte. By the title of ∼ in der Eigenschaft des rechtmäßigen ... ... rechtlich besitzt ... Title of ∼, Erbrecht. ∼ of crops, Landwirtschaft, Wechsel der Saatenaufeinanderfolge, Anbau, die Fruchtfolge. **Successional,** *(saksesh'onal)* s. d. v. u. -al *adj.* nachfolgend, ... folgend, Folge, Successions ... **Successive,** *(saksesi'v)* s. d. v. u. -ive *adj.* 1. aufeinanderfolgend, ununterbrochen. 2. ... **successively,** ... Bed. d. ... a. 1. nacheinander, ... **Successiveness,** ... s. d. v. u. ... s. die Folge, das Aufeinanderfolgen. **Successless,** ... a. ... ohne Erfolg, ... **Successlessness,** ... s. d. v. u. ... s. der Erfolglosigkeit. **Successor,** ... s. 1. ... folger, ... 2. ... s. der Nachfolger, ... ∼ of an ..., das ... Nachfolger.

Succin, ... succinum] s. der Bernstein. **Succinate,** *(sa'k ...* ... s. ... ∼ of an ..., das ... Salz.

Succinct. ... *pp.* ... s. ... *adj.* ... 1. ... 2. ... knapp, ... **succinctly,** ... Bed. d. ... a. u. mit knappen Worten ... **Succinctness,** *(-* ... s. d. v. u. ... s. die Kürze, Gedrungenheit, Gedrungenheit.

Succinic. ... s. ... -ic] *adj.* Bernstein- ... ∼acid, [Chem.] die Bernsteinsäure. **Succinite,** ... s. d. v. u. ... Bernstein, ... Succinit.

Succor, succour, ... succurrere ... ... helfen, beistehen, zu Hilfe ... Beistand leisten, Mittel, ... verschaffen ... Mittel ...

∼, ... s. d. v. u. ... 1. die Hilfe, ... Beistand, der Beistand. 2. ... im *pl.* ∼s die Hilfe, der Beistand, Mittel, die Hilfe, Beihilfe, der Vorrat, Zufluß. **Succo(u)rer,** ... s. d. v. u. -er s. der Helfer, Beistand, die Hilfe. **Succo(u)rless,** ... s. d. v. u. -less *adj.* hilflos, ohne Beistand.

Succory, *(sakori)* ... s. ... chory, chicory] s. [Bot.] ... Cichorie.

Succotash, ... dian. succiquatash ... Gericht von ... Mais und Bohnen.

§ allgemeine Bedeutung. (familiar. † verachtlich. „ scherzhaft. ‡ ironisch. ◇ Dialekt. = provinzial. ¿ geboren. ‖ poetisch. ⁂ biblisch.

Succour, s. u. v. s. succor.

* **Su'ccub** = succubus. **Succuba, succubus,** *(sa'kjubə, sa'kjubəs)* [l. (= die darunter liegende Person, vgl. incubus)] *s.* (*pl.* succubæ, succubi *(sa'kjubə, -bai)*) [Myth.] das Nachtweibchen (ein Dämon, der nach altem Aberglauben sich mit schlafenden Männern begattet). **Succubine,** *(sa'kjubin)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* nachtweibchenartig, Nachtweibchen-...

Succulence, -ency, *(sa'kjulens, -ənsi)* [s. d. f. u. -ence, -ency] *s.* die Saftigkeit. **Succulent,** *(sa'kjulənt)* [l. succulentus] *adj.* saftig, saftreich, -voll.

Succumb, *(səka'm)* [l. succumbere] *v. n.* unterliegen, erliegen; (under) erliegen (unter); (to) unterliegen (der Macht ꝛc.). * **Succu'mbent,** [s. d. v. u. -ent] *adj.* erliegend, nachgebend (to).

* **Succussation,** *(sakasĕ'šən)* [z. l. succussare, aufrütteln, u. s. -ation] *s.* 1. der Trab, Trott. 2. das Schütteln, die Erschütterung. **Succussion,** *(səka'šən)* [l. succussio, u. s. -ion] *s.* 1. das Schütteln, die Erschütterung. 2. [Med.] das Schütteln, Erschüttern (des Brustkorbs zum Zwecke ärztlicher Diagnose).

Such, *(sač)* [ac. swylc] *adj.* od. *pron.* 1. solch, solcher, solche, solches; derartig; a) (mit darauffolgendem unbestimmten Artikel a vor Konsonanten, an vor Vokalen) z. B. ~ a day, ein solcher Tag; at ~ a time, zu solch einer Zeit; ~ a one (od. inkorr., doch allgemein üblich ~ an one), solch einer, eine, eines, ein solcher, eine solche, ein solches. b) mit darauffolgendem as) z. B. ~ precepts as tend to etc., solche Vorschriften, die bezwecken, zu ꝛc.; ~ as, diejenigen welche; ~ as are poor, die welche od. diejenigen die (od. welche) arm sind; ~ as rule, die welche regieren; ~ as would choose, die welche gern wollten. c) so groß. ~ was his virtue, that etc., so groß war seine Tugend, daß ꝛc. 2. (hinweisend oder beziehlich) der, die, das. At ~ time as etc., zu der Zeit als ꝛc.; at ~ a place, an dem und dem Platze; ~ and ~, der und der, die und die, das und das, diese und jene, so und so. 3. (das Auffallende eines Gegenstandes zu bezeichnen) (solch, bez.) welch, welcher, welche, welches. ~ roads, ~ precipices, (solche, bez.) welche (schauderhafte) Wege, (solche, bez.) welche (fürchterliche) Abgründe. 4. ~ a, ein gewisser, eine gewisse, ein gewisses, dieser und jener, diese und jene, dieses und jenes; on ~ a day, in ~ a place, an einem gewissen (= solchen, wie bereits angegeben od. wie näher angegeben werden könnte), bes. diesem und jenem Tage, Orte. Mr. ~ a one, Herr so und so, ein Herr N. N., ein gewisser Herr, der und der. ~ is my opinion, (solches, bez.) das ist meine Meinung. He did no ~ thing, das hat er wohl bleiben lassen. ~ as it is, so wie es ist. ~ like, der gleichen. ~ another, ein ebensolcher, ein solcher, auch solch einer. I am not ~ a fool as etc., ich bin nicht so thöricht (kein solcher Narr) als ꝛc., daß ꝛc. As ~, als solcher, solche, solches.

~, *adv.* 1. so. 2. es. -- ~ terrible weather, (solch schreckliches Wetter, bez.) so schreckliches Wetter! That you are happy, owe to God, that you continue ~, owe to yourself, daß du glücklich bist, verdanke Gott, daß du (so, bez.) es bleibst, verdanke dir selbst.

Suck, *(sak)* I. [ac. sucan] *v. a.* 1. ǂ saugen; (in) einsaugen, einziehen, in sich ziehen; (out) aussaugen. 2. ± schöpfen; (out of) schöpfen (aus). 3. (i. eng. Bed. an der Mutterbrust, am Euter) saugen; to ~ the breast, an der Brust trinken. 4. ± saugen (langsam in sich aufnehmen), einziehen; (up) einsaugen, in sich saugen, einziehen, in sich ziehen. 5. ǂ u. ± einsaugen, ǂ trinken. 6. pumpen; (out) auspumpen, ausschöpfen. To ~ any one's substance, to ~ any one's marrow od. any one to the very marrow, einen ganz aussaugen, einem das Mark aussaugen. Thy valiantness was mine, thou ~'dst it from me, deine Tapferkeit war mein, von mir hast du sie eingesogen. To ~ in, 1. einsaugen. 2. aussaugen. 3. ⟨ prellen, betrügen. To ~ up, aufsaugen. ~, *v. n.* 1. saugen; (i. eng. Bed. an der Brust) saugen (v. Kindern u. jungen Tieren). 2. ± (langsam in sich aufnehmen) saugen, in sich saugen, einsaugen. 3. Luft einziehen (von einer Pumpe gebr.).

~, *s.* 1. das Saugen. 2. die Milch, Muttermilch (die gesaugt wird). 3. der kleine Schluck, Trunk. - ~-in, der Betrug, die Täuschung. To give ~, die Brust geben, saugen, stillen. ~-fish, ~-stone, [Ichthyol.] der Schiffshalter, Sauger.

* ~, II. [l. succus] *s.* der Saft.

○ **Su'cken,** I. = sunken, *pp.* z. sink.

○ schott. ~, II. [= soken, soc] *s.* der Mühlzwangsbezirk.

Sucker, I. *(sa'kə)* [s. suck, I. u. -er] *s.* 1. der Saugende, Säugling; das Saugende, ein Ding, das saugt; z. B. der junge Walfisch; [Ichthyol.] der Schiffshalter, große Sauger, große Schildfisch. 2. (i. eng. Bed.) a) der Sauger, Pumpenschuh, -sauger, Kolben. b) das Saugeleder. 3. die Saugeröhre. 4. [Bot.] der Schößling, das Schoßreis, der Räuber, die Wurzelsprosse. 5. ⟨ der Schmarotzer, Parasit, Aussauger. 6. ⟨ (= einer der leicht an jedem Köder anbeißt:) der Einfaltspinsel, Tropf. ~, *v. n.* 1. von den Schößlingen, Wurzelsprossen befreien. 2. mit Saugen versehen. ~, *v. n.* Schößlinge, Wurzelsprossen treiben.

○ schott. ~, II. = sugar.

Sucket, *(sa'kit)* [? z. suck, I. u. -et] *s.* das Zuckerplätzchen, Zuckerwerk. **Sucking,** *(sa'king)* [*ppr.* v. bl. z. suck, I.] *adj.* 1. saugend, Sauge-... 2. ± noch sehr jung, angehend, noch in den Windeln od. Kinderschuhen. — ~-bottle, das Saugfläschchen. ~-fish, [Ichthyol.] der kleine Sauger, Anfänger, kleine Schildfisch, Schiffsteller. ~-lamb, das Saugelamm, Zoglamm. ~-pig, das Spanferkel. ~-pump, [Mech.] die Sauge(n)pumpe. ~-wick, der Saugdocht. **Suckle,** *(sa'kl)* [s. suck, I. u. -le, 2.] *v. a.* saugen, stillen. * ~, *s.* die Zitze, Saugwarze. **Suckling,** *(sa'kling)* [*ppr.* v. bl. z. suckle] *s.* 1. der Säugling, das Junge. 2. eine Art weißen Klees. ~, *adj.* 1. saugend, noch an der Brust od. Zitze trinkend. 2. ± jung, unerfahren. ⊖ **Sucky,** [s. suck, I. u. -y] *adj.* trunken (Grose).

Suction, *(sa'kšən)* [frz.; vgl. l. suctus, das Saugen, u. s. -ion] *s.* das Saugen, Einsaugen; *attrib.* Saug-... ~-pump, die Saugpumpe. **Suctorial,** *(sakto'rial)* [s. d. v. u. -orial] *adj.* zum Saugen geeignet, Saug-...

Sudarium, *(syde'riəm)* [l.] *s.* das Schweißtuch. **Sudary,** *(syd'əri)* [s. d. v. u. -ary] *s.* = d. v. **Sudation,** *(syde'šən)* [l. sudatio, u. s. -ion] *s.* das Schwitzen. **Sudatory,** *(syd'ətəri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* schwitzend, Schwitz-, Schweiß-... * ~, *s.* das Schwitzbad, die Schwitzstube.

Sudden *(sa'd'n)*, * **suddain,** [frz. soudain, z. l. • sŭbitānus] *adj.* 1. plötzlich, unerwartet, unvermutet. 2. * heftig, übereilt, hitzig, rasch, unüberlegt. 3. * unvorbereitet, rasch fertig od. aus dem Stegreif gemacht. 4. [Zool.] scharf abgetrennt, abgestutzt. — ~ shower, der Platzregen. * ~, *adv.* plötzlich. ~, *s.* * das Plötzliche, plötzliche Ereignis, der unerwartete Fall, die Ueberraschung; noch gebr. i. Verb. w. on (upon, - of) a ~, all of a ~, plötzlich, auf einmal, urplötzlich. * On the ~, plötzlich; * on such a ~, so plötzlich. **Suddenly,** *(sa'd'nli) adv.* z. sudden, Bed. d. *adj.* u. auf einmal, ohne Vorbedacht. **Suddenness,** *(sa'd'n-nes)* [s. sudden u. -ness] *s.* das Plötzliche, Unerwartete, das plötzliche, unerwartete Eintreten; die Plötzlichkeit. With such ~, so plötzlich. ○ schott. **Suddenty,** *(sa'd'nti)* [s. d. v. u. -ty] *s.* = d. v.; of a ~, plötzlich.

Sudder, *(sa'də)* [ind. arab. sadr] *adj.* höchst, Haupt-, .

Sudor, *(syd'ɔ)* [l.] der Schweiß. **Sudorific,** *(syd'ərĭ'fik)* [s. d. v. u. -fic] *adj.* schweißtreibend. ~, *s.* das schweißtreibende Mittel. * **Su'dorous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* schweißig, schwitzig, schweißartig.

Suds, *(sədz)* [? z. seethe, *pp.* sodden]: vgl. D. Sud, Sod] *s. pl.* 1. (= das kochende Wasser, in dem schmutzige Wäsche ꝛc. mit Seife gewaschen wird:) das Seifenwasser. 2. ⟨ der von einem verwundeten Wallfisch erregte Wasserschaum. — ⟨ In the ~, in der Klemme sein. ⟨ To leave in the ~, im Stiche lassen.

Sue, *(syə)* I. [me. sue, z. vlgl. • sequere (l. sequi): arz. sivre (frz.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. • [unter Etymol.:] hypothetisch. † selten. ǂ eigentlich. ± figurlich. ⟨ übertragen.

SUE

survive, *v.* ſ. sus... *s.* u. *v.* 1. eine Sache verfolgen, verfahren. 2. mit Bitten verfolgen, zu überreden suchen, bitten, anflehen, anrufen, werben. 3. (Recht) a) (einen) gerichtlich verfolgen, belangen, verklagen (for, wegen, um); einen eine Sache anbringen. 4. erstreben, erwerben, bei Gericht suchen, nachsuchen, um s. anhalten. — To ~ one for debt, eine Schuldklage gegen einen vor Gericht anbringen. To ~ one for damages (in trespass etc.), eine Klage auf Schadenersatz, eine Schuldklage (wegen Übertretung etc.) gegen einen anbringen. To ~ out, durch Bitten (s. Petition) erlangen, erwirken, erhalten, erwerben. To ~ out a commission of bankruptcy, ein Konkursverfahren anregen.

~, II. = sew, II.

Suer, *(sjū'ə)* [s. sue, I. u. -er] s. der Kläger, Kläger.

Suet, ... [s. ...] ... 1. das Nierenfett. 2. ... **Suety,** ... 1. talgig. 2. ...

Suff, ... 1. ... 2. ... das Strömen der See gegen das Ufer.

Suffect, ... [l. suffectus, pp. ... pp. ... Ersatzmann, s. ... ein die Stelle eines andern einnehmen.

Suffer, ... [s. ... leiden, erleiden, ausstehen, erdulden, ertragen, ausdauern, ... ausgesetzt sein, ... 1. leiden, ausstehen, ertragen, dulden, erleiden, erdulden, ertragen. 2. ... leiden, ... Veränderung ... 3. leiden, dulden, zulassen, (mit darauf folgendem ...) einem gestatten, einen lassen. — To ~ loss or damage, Verlust, Schaden, Nachteil erleiden. To ~ a great loss, einen großen Verlust leiden. Not to be ~ed, unerträglich, unausstehlich. Will you ~ yourself to be insulted? wollen Sie sich beschimpfen, mißhandeln, beschimpfen lassen? Why did you ~ them to enter? warum ließen Sie sie herein? I shall not ~ him to come, ich werde ihm nicht erlauben, zu kommen. He that will ~ himself to be informed by one, einer der sich durch ... belehren lassen

SUF

... **Sufferable,** ... [s. ... adj. 1. ... 2. ... (of). **Sufferableness,** ... [s. ... u. -ness] *s.* die Leidlichkeit, ... **Sufferably,** *rebli) adv.* s. sufferable. **Sufferance,** ... [s. ... 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ... ~. ... ~ ... ~ ... ~

SUF

Suffrago, *(sə-frē'gō)* [l. suffrāgo, suffragin-] *s.* das Kniegelenk, Fesselgelenk beim Pferde.

Suffumigate, *(sə-fjū'migēt)* [l. suffūmigare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* [Med.] räuchern. **Suffumigation,** *(sə-fjūmigē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Med.] 1. die Räucherung, Räucherung. 2. das Räuchermittel.

Suffuse, *(sə-fjūz')* [l. suffundere, *pp.* suffus-] *v. a.* (↯ von etwas unterlaufen lassen, von unten überschwemmen) benetzen, durchtränken, ‡ überziehen, überziehen. Eyes ∼d with tears, tränenerfüllte Augen. **Suffusion,** *(sə-fjū'zhən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. ↯ u. ‡ das Übergießen, Überziehen, die Übergießung, Überziehung. 2. das Übergossensein, -with) das Schwimmen (in): der Überzug (von womit etwas überzogen ist). **Suffusive,** *(sə-fjū'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* sich (gleichsam von unten aus) ausbreitend, sich ergießend.

○ **Su'ffy,** [s. sough, suff] *v. n.* tief Atem holen (EDS 69).

Sug, *(sug)* [?] *s.* der Seeloh, die Wäßerlaus (ein Parasit der Forellen).

Sugar, *(shu'gə)* [me. sugre, z. frz. sucre, ml. zucara, v. arab.] *s.* 1. der Zucker. 2. ‡ etwas Zuckersüßes, Süßes, Angenehmes, Liebes. 3. [Chem.] der Zucker. ∼ of lead, der Bleizucker, das Bleisalz. ∼ of milk, der Milchzucker. Acid of ∼, die Zucker-, Klee-, Sauerkleesäure. To sweeten with ∼, zuckern. Crushed ∼, grob gestoßener Zucker bez. zerschlagener Hutzucker. Cut ∼, der Würfelzucker. Raw ∼, roher Zucker, Rohzucker. Brown ∼, brauner Zucker. White ∼ in powder, der fein gestoßene, pulverisierte Zucker. ∼ in leaves, der Hutzucker.

Zssgn.: ✻ ∼-baker, der Zuckerbäcker. ∼-basin, die Zuckerschale, Zuckerdose. ∼-boiler, der Zuckerkessel. ∼-box, die Zuckerbüchse. ✻ ∼-candion = ∼-candy. ∼-candy, der Kandiszucker. ∼-cane, das Zuckerrohr. ∼-caster, die Zucker-Streubüchse. ∼-coated, in Zucker gehüllt. ∼-eater, [Orn.] der Zuckerfresser, Zuckervogel. ∼-house, die Zuckersiederei. ∼-ladle, der Schöpflöffel (bei Zuckerbackern). ∼-loaf, s. der Zuckerhut; *attrib. adj.* zuckerhutförmig. ∼-louse = ∼-mite. ∼-maple, [Bot.] der Zuckerahorn, Zuckermasholder. ∼-mill, die Zucker-, Zuckerrohr-mühle. ∼-mite, [Entom.] die Zuckermilbe, der Zuckergast. ∼-mold, die Zuckerform. ∼-nippers, *s. pl.* die Zuckerzange. ∼-pea, die Zuckererbse. ∼-plantation, die Zucker-pflanzung, -plantage. ∼-plum, 1. [Zuckerb.] die Zuckerpflaume, ein Zuckerwerk aus gekochtem Zucker in Pflaumenform od. dgl. 2. ‡ etwas besonders Süßes, Angenehmes, Schmeichelhaftes. 3. [Bot., *pl.* ∼-plums, der Zucker-Klee. ∼-refiner, der Zuckersieder. ∼-refinery, die Zuckerraffinerie, Zuckersiederei. ✻ ∼-sop = ∼-plum, 1. ∼-teat, der Zuckerbeutel. ∼-tongs, die Zuckerzange. ∼-trade, der Zuckerhandel. ∼-tree, der Zuckerahorn.

∼, *v. a.* 1. ↯ zuckern. 2. ‡ (auch to ∼ over) in Zucker hüllen, überzuckern, versüßen (etwas Unangenehmes in angenehmer Form geben). ∼, *v. n.* zuckern, sich Zucker nehmen. **Sugared,** *(shu'gəd)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* 1. gezuckert. 2. ‖ zuckersüß. 3. ✻ ‡ (bes. v. Gedichten) süß, lieblich, anziehend, reizend. 4. (von der Zunge, Rede, Worten) süß, angenehm, schmeichelnd. **Sugary,** *(shu'gəri)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. zuckerig, zuckersüß. 2. den Zucker od. Süßigkeiten liebend. 3. Zucker enthaltend, Zucker-... 4. wie Zucker, zuckerartig. + ∼, *s.* die Zuckersiederei, -fabrik.

Sugent, *(sjū'dȧ̈mt)* [l. *ppr.* sūgens z. sūgēre, saugen, u. s. -ent] *adj.* saugend, Saug-... ✻ **Suge'scent,** [s. d. v. u. -escent] *adj.* das Saugen betreffend, Saugen-...

Suggest, *(sədȧ̈'st; + səgdȧ̈'st)* [l. suggerere, *pp.* suggest-] *v. a.* 1. eingeben, in den Sinn geben, einflüstern, einblasen, beibringen, in den Mund legen, an die Hand geben, einflößen, suggerieren; angeben (raten, vorschlagen). 2. ✻ a) verführen, verleiten, verlocken. b) reizen, anregen. c) insgeheim benachrichtigen. ∼, *v. n.* Eingebungen, Einflüsterungen machen, eingeben. **Suggester,** *(sədȧ'stə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Eingeber, Einflüsterer, Einblaser, geheime Ratgeber. **Suggestible,** *(sədȧ'stib'l; + səgdȧ.)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* suggerierbar; suggestionsfähig, empfänglich. **Suggestion,** *(sədȧ'stshən; + səgdȧ.)* [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Eingebung, Einflüsterung. 2. das Anraten, die Anregung, Verführung, Verführung, der Antrieb, Wink. 3. die Suggerierung, Suggestion. 4. [Recht] die auf Vermutung gegründete, nicht auf Eid abgegebene Erklärung, Angabe, Anzeige; ∼s on record, schriftliche Informationen, welche Gründe angeben, um Prozesse in geistlichen Gerichtshöfen zu prohibieren. At the ∼ of etc., auf Anregung von ... **Suggestive,** *(sədȧ'stiv; + səgdȧ.)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* einen Wink enthaltend, Anregung, Andeutung gebend; Suggestions-... Dazu *adv.* **suggestively,** *(-li)* Bed. d. *adj.* u. durch Suggestion. **Suggestiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Anregende, Suggerierende; das was eine Andeutung, Anregung enthält.

✻ **Suggil,** *(sə'dȧ̈sil, -dəl)* [l. suggillare] *v. a.* 1. braun und blau schlagen. 2. anschwärzen, verlästern, verleumden. ✻ **Su'ggilate,** [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* = suggil, 1. To remain ∼d, braun und blau bleiben.

○ schott. **Sugh,** *s.* = sough, *s.* 1.

Suicidal, *(sjū'isaidəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* zum Selbstmorde gehörig, selbstmörderisch, Selbstmords-... **Suicide,** *(sjū'isaid)* [z. l. sui, seiner selbst u. s. -cide, 1. u. 2.] *s.* 1. der Selbstmord. 2. der Selbstmörder. ∼, *v. n.* Selbstmord begehen. ✻ **Su'icism,** [s. d. v. u. -ism] *s.* der Egoismus.

✻ **Suillage** = sullage, sulliage.

Suilline, *(sjū'lain, sjū'lin)* [l. suillus, u. s. -ine] *adj.* schweinisch, schweineartig, Schweins-... ∼, *s.* das zur Gattung der Schweine gehörige Tier.

Suing, *(sjū'iŋ) ppr. vbls.* z. sue, I. u. II.: ✻ ∼, *s.* das Durchsickern.

Suint, *(swint)* [frz.] *s.* der Wollschweiß, das Wollfett.

✻ **Su'ist,** [z. l. sui, seiner selbst u. s. -ist] *s.* der Egoist.

Suit, *(sjūt)* [frz. suite; vgl. sue, I.] *s.* A. 1. ✻ das Folgen, Verfolgen. 2. (↯ die Verfolgung einer Rechtsangelegenheit, auch ∼ at law, vgl. lawsuit unt. law: 1) der Prozeß, das gerichtliche Verfahren, die Klage, Klagesache, Rechtssache, der Rechtsfall, Rechtshandel. 3. [Recht] die Zeugenfolge; ✻ (kollekt.) die Zeugen. 4. das Suchen, Verfolgen einer Angelegenheit, das Gesuch, Anliegen. 5. die Bitte, Bittschrift. 6. das Werben, Freien, die Bewerbung, der Heiratsantrag. 7. ✻ das Gefolge. 8. ✻ [Feudalr.] die Dienst-, Vasallen-folge. ∼ and service, die Gerichtsfolge eines Lehnsmannes.

B. 9. (↯ das was folgt:) ✻ die Folge, Reihe, Reihenfolge, Aufeinanderfolge. 10. mehrere Dinge einer Art, die zusammengehören, a) die Sorte, Farbe (in der Karte): ∼ of cards, eine ganze Farbe (in der Karte). b) die Garnitur, der Satz, z. B. a ∼ of clothes, ein ganzer, vollständiger Anzug: ∼ of table-linen, das Tafelgedeck; ∼ of head-cloth, das ganze Kopfzeug; ∼ of sails, [Mar.] alle zu einem Schiffe gehörigen Segel, ein Segelspiel; a ∼ of teeth, ein (ganzes, vollständiges) Gebiß; ∼ of curtains, die (ganzen) Vorhänge (bes. die ganze Draperie) eines Zimmers; ∼ of armour, eine vollständige Rüstung. 11. u. eng. Bed.) der Anzug, die Kleidung, das Kleid, Gewand. – To be out of ∼s with, nicht mehr im Treffen stehen bei ..., keine Verbindung mehr haben, zerfallen sein mit ... Many shall make ✻ to thee, viele werden vor dir stehen. A ∼ in chancery, ein beim Kanzleigerichte anhängig gemachter Prozeß. ✻ To bring ∼, ein Gefolge, Zeugen mitbringen. To bring a ∼, eine Klage anbringen. To have a ∼ against any one, mit einem prozessieren. To follow ∼, 1. Farbe bekennen. 2. ‡ nachfolgen, nachtreten; (with) mittun (mit).

Zssgn.: ✻ ∼-court, [Feudalr.] das Vasallengericht, der Gerichtshof eines Lehnsherrn, dem die Vasallen anwohnen mußten. ✻ ∼-service, die Gerichtsfolge. ✻ ∼-shape, ? das was nur die Gestalt paßt od. die Form eines Anzugs.

∼, *v. a.* 1. Dinge nach der Reihenfolge, oder wie sie zusammengehören, ordnen, zusammenlegen, sortieren; to ∼ cards, Karten nach den Farben legen, alle Karten von einer Farbe zusammen-

stecken. 2. gemäß, angemessen machen, (to) anpassen (einer Sache), einrichten, abmessen (nach). 3. (einen) kleiden, (einem) stehen, anstehen; (einem) angenehm sein, konvenieren. 4. ‡ sich passen (zu), sich schicken (zu), geziemen. 5. ✻ kleiden, ankleiden, anziehen. — Does this ~ you? paßt Ihnen dies? Her purple habit so ~s her face, ihr Purpurkleid steht ihr so zu Gesichte. To ~ one's purpose, einem zu den Kram taugen. **~**, *v. n.* (with, to) übereinstimmen (mit), passen (zu). It ~s very well with him, es kleidt ihn sehr wohl für ihn, steht ihm sehr gut an, kleidet ihn sehr gut. **Suitable,** *(sjū'tăbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* passend, angemessen, schicklich; (to) einer Sache gemäß, angemessen, passend (zu). To be ~ to ... einer Sache gemäß sein, mit ... übereinstimmen. **Suitableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* (to) das Passen, das Angemessensein, die Gemäßheit, Angemessenheit, das Zusammenpassen, die Übereinstimmung. Consider the ~ of laws to those to whom etc., erwäge, ob die Gesetze für diejenigen passen, zu welchen ... **Suitably,** *(sjū'tăbli) adv.* s. suitable. **Suite,** *(sjat, swīt)* [s. s. 1. das Gefolge, die Leute. 2. suit, 10., b, 3, 4, die Fortsetzung (eines Werkes). 4 Mus.] die Suite. **Suiting,** *(sjū'ting)* [*ppr.* v. suit] *s.* meist *pl.* ~s] der Stoff zu einem Anzug. **Suitor,** *(sjū'tŏr)* *s.* 1. [Recht] der Prozessierende, die prozessierende Partei. 2. der Bittsteller, Ansuchende, Supplikant. 3. der Bewerber, Freier. A ~ in chancery, einer der beim Kanzlergerichte einen Prozeß betreibt. She hath been a ~ to me for etc., sie hat mich um Bitten angegangen für ꝛc. **~**, *v. n.* werben, freien. ✻ **Sui'tress,** [s. d. v. u. -ess] *s.* die Bittstellerin, Ansuchende.

Sulcate, *(sa'lkeit)* [s. l. sulcare, furchen, u. s. -ate, 2.] *adj.* [Bot.] gefurcht, furchig. **Sulcated,** *(sa'lkeitĕd)* [s. d. v. u. -ate, 3. u. -ed] *adj.* s. d. v. ✻ **Sulk,** I. [s. sulcus, s. die Furche. ✻ **~**, *v. a.* durchfurchen.

~, II. *(salk)* [s. sulky, *v. n.* schmollen, mürrisch sein, trotzen; (with a person) jemandem grollen, gegen jemanden mürrisch sein. ‡ **~**, *s.* die mürrische, verdrießliche, verdrossene Stimmung; der Groll (gegen jemand, gegen). Häufig im *pl.* **~s**, schlechte Laune; to be in the ~s, übler Laune, mürrisch sein. She is in her ~s, sie ist in ihrer schlechten Laune, sie ist wieder schlecht gelaunt. ✻ **~**, *adj.* träge, schwer zu verkaufen. **Sulkily,** *(sa'lkili) adv.* s. sulky. **Sulkiness,** *(sa'lkines)* [ac. as(w)olcenness, Trägheit; vgl. sulky u. -ness] *s.* die Verdrießlichkeit, Verdrossenheit, das mürrische Wesen, Trotzen. **Sulky,** *(sa'lki)* [s. sulkiness; vgl. ac. as(w)olcen] *adj.* 1. mürrisch, verdrießlich, verdrossen, trotzig. 2. im Wachstum verkümmert. **~**, *s.* der Sulky, leichter, zweiräderiger Wagen. **~-cultivator,** **~-harrow,** **~-scraper,** der Egge mit einem Sitz.

Sullage, *(sa'lĕj)* [s. sull (ge, s. soil, III. u. -age] *s.* 1. ✻ der Abgang, die Abfälle. 2. ✻ die Beschmutzung, Verunreinigung. 3. [Metallurgie] der Schmutz, Gicht, die Schlacke, Hefe, der Abgang.

Sullen, *(sa'lĕn, a'dj. -ĕrĭs, -ĕst, -lĕnly, -lĕnness, s. d. v. u. -ly, -ness)* *adj.* 1. ✻ allein, einzeln, einsam. 2. (✝ sich in die Einsamkeit zurückziehend, verscheucht, menschenscheu, mürrisch, verdrießlich, mißmutig, grämlich, finster, mürrisch, trotzig, verdrießlich, verdrossen, trotzig, mürrisch, verdrießlich, verdrossen, trotzig, mürrisch, verdrießlich, verdrossen, trotzig, mürrisch

all, in Summa, mit einem Worte, kurz. To ~ up=evidence, das Ergebnis der Beweisaufnahme zusammenfassen. ~, *v. n.* (to ~ up) summieren; zusammenfassen, ein Resumé geben.

Sumac, sumach, *(su'mak)* [frz. sumac, v. arab.] *s.* 1. [Bot.] der Sumach. 2. der Schmack (das Pulver der Sumachblätter). ~-beetle, der Sumachblattkäfer.

Sumless, *(sa'mles)* [i. sum u. -less] *adj.* unzählig, unzählbar. **Summarily,** *(su'mərili) adv.* s. summary. Ved. d. *adj.* u. dem Hauptinhalte nach, kurz gefaßt, in der Kürze. **Summariness,** *(su'mərines)* [i. summary u. -ness] *s.* das Summarische. **Summarize,** *(sa'məraiz)* [f. d. f. u. -ize] *v. a.* (kurz, summarisch) zusammenfassen. **Summary,** *(sa'məri)* [l. summarium, u. i. -ary] *s.* der kurze Begriff, Inhalt, Auszug, das Summarium, Resumé. ~, [i. d. v. u. vgl. sum u. -ary] *adj.* summarisch, kurz, kurz gefaßt; rasch abgethan. **Summation,** *(sam'eišn)* [mlt. summatio, i. sum u. -ation] *s.* das Summieren, die Summierung, Summe. † **Summative,** *(sa'mətiv)* [i. d. v. u. -ative, *adj.*] durch Summierung wirkend. **Summer,** *(sa'mər)* I. [i. sum u. -er] *s.* einer der etwas summiert, der Rechner.

~, II. [afrz. sommier; vgl. sumpter] *s.* 1. ✻ das Saumpferd. 2. [Zimmerm., Bauk.] der Tragerbalken, Balkenträger, Unterzug, die Saumschwelle. ~-tree, der Tragstein, die Saumschwelle.

~, III. [ae. sumor] *s.* 1. † u. ‡ der Sommer. 2. ‡ der Sommer, das (ganze) Jahr. — ~-bird, 1. der Sommervogel. 2. ✻ der Hahnrei. ○ ~-colts, die wellenförmige Bewegung der Luft an der Oberfläche des Bodens bei der Sommerhitze (EDS 13). ~-corn, das Sommer-korn, -getreide. ~-cypress, die Sommercypresse, der Beifuchs. ‡ ~-dried, im od. durch den Sommer ausgetrocknet. ~-duck, [Ornith.] die Sommerente, Braut. ~-fallow, (Landw.) *s.* und *adj.* (sommergebrach. b) *s.* das im Sommer brachliegende Feld, Land, die Sommerbrache. c) *v. a.* im Sommer, während des Sommers brachen. ~-fly, die Frühlingsfliege (Milton). ~-fruit, die Sommerfrucht, das Sommerobst. ~-house, das Sommer-, Garten-, Lusthaus. ✻ ‡ ~-life, das sommerliche, fortlose, angenehme Leben. ~-like, sommerlich. ~-quarters, *s. pl.* das Sommerquartier. ✻ ~-room, ~-house. ✻ ~sault, ~set, s. somersault. ‡ ~-seeming, † wie Sommer erscheinend. ~-seeming lust, † die Wollust, die nur kurz, jetzt wahrt od. die uppig wie Pflanzen im Sommer. Shakesp. ~-shine, (‡ der Sommerglanz) das Sommerlicht eines Bootes, Lustschlosses etc. ~-suit, die Sommerkleidung, der Sommeranzug. ○ ~-swelling, im Sommer auftauchend. ~-tide, ~-time, die Sommerzeit. ~-weather, das Sommerwetter, schöne Wetter. ~-wheat, der Sommerweizen.

~, *attrib. adj.* sommerlich, Sommer...

~, *v. a.* sommern, durch den Sommer bringen, warm halten. ~, *v. n.* überSommern, den Sommer zubringen. **Summering,** *(su'mərin)* I. [*ppr.* v. s. summer, III.] *s.* 1. das ÜberSommern (des Viehes etc.), die Sommerweide, das Sommerfutter (EDS 71. 75). 2. ○ ~s, *s. pl.* der (frühreife) Sommerapfel (EDS 59). 3. ○ sommerliche Spiele bes. Feste um Johannt (Halliwell).

~, II. [f. summer, II. u. -ing] *s.* [Zimmerei] meist *pl.* ~s, die flachen Querbalken zwischen den Backsteinlagen eines Gewölbes.

✻ **Su'mmerset, su'mmersault** somersault.

Summing, *(sa'ming)* [*ppr.* v. s. sum] *s.* das Summieren, Zusammenzählen, das Rechnen, Lösen von Rechenexempeln. ~ up, 1. das Summieren etc. 2. das Resumé, Resumieren. **Summist,** *(sa'mist)* [i. sum u. -ist] *s.* der Summarien-, Kompendien schreiber.

Summit, *(sa'mit)* [frz. sommet; vgl. summity] *s.* 1. † die Spitze, Höhe, der Gipfel, die Kuppe; [Bot., Geom.] die Spitze. 2. ‡ die Spitze, der Gipfel, Höhepunkt (z. B. des Ruhmes etc.). ✻ **Summity,** *(sa'miti)* [l. summitas, u. i. -ity] *s.* die Spitze, der Höhepunkt.

Summon, *(sa'mən)* [l. submonere, summonere; afrz. somoner] *v. a.* 1. a) auffordern, einladen; [Recht] auffordern; vorladen, citieren, vorfordern; anfangen, zusammenrufen; ✻ [Milit.] zur Übergabe auffordern (eine Stadt etc.). b) (to ~ away) zum Abgang auffordern. 2. (emphatisch mit up) aufrufen, aufbieten. 3. ‡ (mit up) aufbieten. b) aufregen. ✻ ~, *s.* die Einladung, Aufforderung. **Summoner,** *(sa'mənər, sa'mnər)* [i. d. v. u. -er] *s.* einer der auffordert, vorladet, citiert, der Auffordrer, Vorforderer, Gerichtsbote, Vorlader. **Summoning,** *(sa'mənin)* [*ppr.* v. s. summon] *s.* die Vorladung. **Summons,** *(sa'mənz)* [frz. somonce, ✻ sommonste, ✗ summon] *s.* (irrig irrtümlich wegen des auslautenden s als *s. pl.* aufgefaßt u. dementsprechend konstruiert, z. B. ✻ these ~, statt this ~, diese Aufforderung) 1. die Aufforderung, das Aufgebot. 2. [Recht] a) die Vorladung, Citation, Vorforderung. b) der Vorladungsbefehl. 3. [Milit.] die Aufforderung zur Übergabe. To serve a ~ on ..., einen vor Gericht laden, citieren. On special ~es by the duke, auf besondere Aufforderungen hin von seiten des Herzogs. ‡ ~, *v. a.* vorladen, vor Gericht citieren. ✻ **Su'mmer** s. summoner.

Sumoom *(sa'mūm)* = simoom.

○ **Sump, sumph,** [= swamp, I.; vgl. holl. somp, schw. dän. sump, I. Sumpf] *s.* 1. der Sumpf, Pfuhl, die Werlache. 2. a) [Metallurg., Bergb.] der Sumpf-Vornagel. b) [Bergb.] der Sumpf, die Vertiefung zur Ansammlung der Grubenwasser. c) [Salzw.] der Sumpf, Sammelplatz der Sole. d) der bedeckte Abzugskanal. e) der Fischbehalter. 3. der Dummkopf, Schwachkopf. (s. EDS 13, 14, 39, 54, 57, 71, 74, 75.)

✻ **Su'mpsimus,** [l., = wir haben genommen; s. mumpsimus] *s.* die richtige Form, Richtigstellung, pedantische Korrektheit. ✻ **Sumpt,** [l. sumptus] *s.* der Aufwand.

Sumpter, *(sa'mptər)* [afrz. sommetier, der Saumpferdführer; vgl. summer, II.] *s.* 1. ✻ der Saumpferdführer. 2. ✻ der Lastträger. 3. der Saumer, das Saumpferd, Packpferd. 4. ✻ die Last, Bürde, der Pack. ~-horse, das Saumpferd. ~-mule, das Saummaultier.

✻ **Su'mption,** [l. sumptio, u. i. -ion] *s.* 1. das Nehmen, Annehmen, Auffassen. 2. [Log.] der Obersatz.

Sumptuary, *(sa'mptšuəri)* [l. sumptuarius, u. i. -ary] *adj.* den Aufwand betreffend; ~ edicts, ~ laws, Aufwands-, Luxus gesetze. ✻ **Sumptuo'sity,** [i. d. i. u. -ity] *s.* der große Aufwand. **Sumptuous,** *(sa'mptšuəs)* [l. sumptuosus, u. i. -ous] *adj.* kostbar, kostspielig, prachtig. Tasu *adv.* **sumptuously** *(-li).* **Sumptuousness,** *(-nes)* [i. d. v. u. -ness] *s.* die großen Kosten, der große Aufwand, Prachtaufwand; die Pracht, Kostbarkeit. ✻ **Su'mpture,** [i. sumpt u. -ure] *s.* = d. v.

○ **Su'mpy,** [v. sump, n. -y] *adj.* 1. wasserigsumpfig. 2. schwerflüssig (EDS 75).

Sun, I. = sunn.

Sun, II. *(sun)* [ae. sunne] *s.* 1. [Astron.] die Sonne. 2. ‡ die Sonne, Herrlichkeit, der Glanz, das Glück. 3. die Sonne, die Sonnenstrahlen, das Sonnenlicht, der Sonnenschein, die Sonnenwärme. 4. ‡ der Sonnenaufgang, der Tag. 5. ‡ (der Umlauf der Erde um die Sonne:) der Sonnenumlauf, das Jahr. 6. [Elektr.] eine Gruppe strahlenförmig angeordneter elektrischer Lampen an der Zimmerdecke. To adore the rising ~, 1. die aufgehende Sonne anbeten. 2. ‡ einem kunftigen Herrscher od. dgl. schmeicheln. The ~ is not near setting yet, die Sonne steht noch hoch. To travel between ~ and ~ od. between two ~s, in der größten Hitze reisen. ✻ From ~ to ~, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, den ganzen Tag. Under the ~, unter der Sonne, auf Erden. Raisins of the ~, lange Rosinen von Malaga. ‡ To have the ~ in one's eyes, betrunken sein. To take the ~, [Mar.] nach der Sonne den Breitegrad bestimmen.

[Zsgsgn.:] ‡ ~-awakened, von der Sonne geweckt bes. losgelöst (Lawine, Shelley). ~-beam, der Sonnenstrahl. ✻ ‡ ~-beamed, strahlend wie die Sonne. ✻ ~-beat, *adj.* von der Sonne beschienen bes. getroffen. ~-bird, der Sonnenvogel.

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. ○ [in der Etymol.] hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

~bonnet, der gegen die Sonne schützende Frauenhut. ~-bow, der Regenbogen über Wasserfällen ꝛc. ~-bright, sonnenhell. ♀ ✻ ~-broad, Sonnenbrett (Spenser). ~-burner, der Sonnenbrenner. ~-burning, das Brennen der Sonne, der Sonnenbrand. ~-burnt, *adj.* sonnverbrannt, von der Sonne gebrannt, verbrannt, versengt. ~burst, das plötzliche Hervor-, Durch-brechen der Sonne. ♀ ~-clad, *adj.* von Sonnenglanz umgeben, umstrahlt. ♀ ~-dawn, das Sonnen-dämmerlicht. ~-day, der Sonntag, s. u. Sunday. ~-dazzling, blendend wie die Sonne. ~-dew, [Bot.] der Sonnentau. ~-dial, die Sonnenuhr. ○ ~-dog, ~-hound, die Nebensonne bez. eine ähnliche Licht erscheinung (meist als Vorbote ichlechten Wetters angesehen. EDS 54, 59, 71, 75). ~-down, s. der Sonnenuntergang. 2. ein breitkrempiger, gegen die Sonne schützender Hut. ~-dried, *adj.* an der Sonne getrocknet. ♀ ~-expelling, die Sonne vertreibend bez. abhaltend. ♀ ~-fire ~-shine (Shelley). ~-fish, [Ichthyol.] der Sonnenfisch. ~-flower, [Bot.] die Sonnenblume, Sonnenkrone, little ~-flower, der Sonnenquirl. ~-gem, [Ornith.] eine Art Kolibri. ♀ ~-girt, sonnen-umgürtet, -umgeben. ~-gleam, der Sonnenglanz. ~-glow, s. die Sonnenglut. 2. ein leichter, nebeliger Lichtkreis um die Sonne. ~-god, der Sonnengott. ○ ~-hound = ~-dog. ~-light, das Sonnenlicht. ~-like, der Sonne ähnlich, wie die Sonne, sonnengleich. ~-lit, von der Sonne beleuchtet. ~-proof, undurchdringlich für das Sonnenlicht. ~-rise, s. der Sonnenaufgang; at ~-rise, früh morgens, bei Sonnenaufgang. 2. ‡ der Sonnenaufgang; Osten, Morgen. ~-rising ~-rise, s. ~-scorched, von der Sonne versengt, gedörrt, vertrocknet. ~-set, s. der Sonnenuntergang. 2. ‡ der Sonnenuntergang; der Abend, Westen. ~-setting ~-set, s. ~-shade, etwas zum Schutze gegen die Sonne, bes. a) der Sonnenschirm. b) der Sonnenschirm an Hüten. c) die Markise. ~-shine, a) *s.* s. ♀ der Sonnenschein. 2. ‡ die Sonne, der Sonnenschein (der Gunst ꝛc.). To be in the ~-shine, s. im Sonnen-scheine, -glanze sein. 2. (✆ betrunken sein. b) *adj.* ~-shiny. ~-shiny, *adj.* s. sonnig, sonnenhell. 2 ‡ sonnig, freundlich, glücklich, glanzend. ~-smitten, von der Sonne getroffen bez. beschienen. ~-spot, der Sonnenfleck. ~-spurge, [Bot.] die Sonnenwolfsmilch. ~-stricken, ~-struck, vom Sonnenstich befallen. ~-stroke, der Sonnenstich. ~-up, der Sonnenaufgang. ~-wake, die auf dem Wasser sich spiegelnden Strahlen der untergehenden Sonne. ~-ward, ~-wards, sonnenwärts. ~-warm, sonnenwarm. ~-worship, der Sonnenkultus. ~-year, das Sonnenjahr.

~, *v. a.* sonnen, der Sonne aussetzen, an der Sonne warmen od. trocknen. To ~ oneself, sich sonnen. ~, *v. n.* sich sonnen, in der Sonne od. durch die Sonne warm od. trocken werden. To sit a-sunning, sich sonnen. **Sunday,** *(sa'ndi, sa'ndre)* [s. sun II. u. day] *s.* der Sonntag. ‡ A month of ~s, eine unbestimmte, lange Zeit. ~, *attrib. adj.* Sonntags-... ~ letter, der Sonntagsbuchstabe (A, B, C, D, E, F, G). ~ saint, einer der nur am Sonntag (ein Heiliger, bez.) fromm ist. ~-school, die Sonntagsschule. ○ **Su'nder,** I. [? s. sun. II. u. -er, 2.] *v. a.* der Sonne aussetzen bez. dadurch lüften od. warmen (EDS 13, 14).

Sunder, II. *(sa'ndə)* [ae. sundrian] *v. a.* 1. sondern, trennen (from, von), absondern, teilen (durch Reißen, Schneiden od. Brechen), entzwei reißen. 2. ‡ trennen, entzweien. ~, *v. n.* sich trennen, scheiden. ~, ae. sundor *adv.* nur i. d. Verb. in ~, entzwei, auseinander (vgl. asunder). **Sunderance,** *(sa'ndərəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* die Trennung. + **Sunderment,** *(sa'ndəmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Trennung, Scheidung. **Sundries,** *(sa'ndriz)* [*s. pl.* s. sundry] ✆ verschiedene Gegenstände, Waren, Artikel; Pluriti. Cost of ~, [Handel] diverse Spesen. ~ accounts, [Handel] Konto diverse. ○ **Su'ndrily,** *adv.* s. sundry. **Sundry,** *(sa'ndri)* [ae. syndrig; g. sunder] *adj.* 1. ✆ besonder, verschiedenartig. 2. verschieden, allerlei. ~ persons, mehrere Personen. ~-man, der Gemischtwarenhändler, Handler mit verschiedenen Waren. ○ schott. **Sune** soon.

Sung, *(sang)* *pret.* u. *pp.* v. sing.

Sunk, *(sangk)* 1. *pret.* u. *pp.* v. sink.

~, II [? s. das Strohbüschen. ○ schott. **Su'nkie,** ? s. ein niederer Sitz od. Stuhl.

Sunken, *(sangk'n)* *pp.* v. sink.

Sunless, *(sa'nləs)* [s. sun. II. u. -less] *adj.* sonnenlos, ohne Sonne, un beschienen.

Sunn, *(san)* [ind. san] *s.* [Bot.] 1. der Sunnhanf. 2. die Bunsenklapperhülse.

Sunny, *(sa'ni)* [s. sun. II. u. -y] *adj.* 1. sonnig, von der Sonne beschienen. 2. ± sonnig, der Sonne ähnlich, sonnenhell, leuchtend, strahlend, glanzend; erfreulich. — The ~ side, die Sonnen-, Licht-Seite. ~, s. der Sonnenfisch.

Sup, *(sap)* [ae. supan, sauen, < frz. souper] *v. n.* 1. trinken, schlurfen. 2. zu Abend, zu Nacht essen. 3. ○ (schott.) mit einem Löffel essen. ~, *v. a.* 1. schlürfen; (up) einschlurfen. 2. zu Abend bewirten, mit einem Abend- od. Nachtessen, Abendbrote bewirten, für jemanden ein Abendessen besorgen. 3. ○ (schott.) mit einem Löffel essen. ~, s. der Mundvoll (von etwas Flüssigem), der Schluck. To take a ~, ein wenig nehmen, schlurfen.

Sup(p)aw, supaen, *(sapɔ'n)* [amer.] *s.* ein Gericht aus gekochtem Mais mit Milch.

✆ **Supe,** *(sap, syūp)* [verk. a. supernumerary)] *s.* 1. [Theat.] der Statist. 2. (amerik. Univers.) der Speichellecker.

✻ **Supelle'ctile,** [l. supellex, supellectil-] *s.* das Hausgerät, die Verzierung; *attrib. adj.* Verzierungs-...

Super, *(sū'pər)* verk. a. u. = supernumerary, superhive, superintendent.

Super-, *(sū'pər-, + u. affektiert sūpə'r-)* [l.] Präfix m. d. Bed. über, oben, weiter, höher, noch dazu, über etwas hinaus.

✻ **Su'perable,** *(sū'pərə'bl, sjū'p.)* [l. superabilis, u. s. -ble] *adj.* 1. ‡ überwindbar. 2. ± überwindlich.

Superabound *(sūpərbau'nd)* [s. super- u. abound] *v. n.* über das Maß vorhanden sein, überfließen, überschwenglich sein, überströmen, (with) Überfluß haben (an), reichlich versehen sein (mit). **Superabundance,** *(sūpərbu'ndəns)* [s. abundance] *s.* das übermäßige Vorhandensein, der Überfluß, Überschwang. **Superabundant,** *(sūpərbu'ndənt)* [s. abundant] *adj.* übermäßig vorhanden, überschwenglich, gar zu reichlich. Dazu *adv.* **superabundantly** *(-li).*

Superadd, *(sūpərad')* [s. add] *v. a.* (to) noch hinzufügen od. hinzufügen (zu).

Superaddition, *(sūpərədi'shən)* [s. addition] *s.* 1. die weitere Hinzufügung, Zugabe, Zulage, Vermehrung, (of) der weitere Zuwachs (an). 2. der weitere Zusatz, das weiter Hinzugefügte. **Superaltar,** *(sū'pərɔ'ltər)* [s. altar] *s.* die (über dem Altar angebrachte, zum Wegnehmen) Altarplatte. **Superangelic,** *(sūpərənje'lik)* [s. angelic] *adj.* übermenschlich über die Engel erhaben, höher als die Engel stehend. + **Supera'nnate,** [s. super-, l. annus, Jahr, u. s. -ate, 3.] *v. n.* über ein Jahr leben. **Superannuate,** *(sūpərə'nyuēt)* [s. d. v. u. annuate] *v. a.* 1. durch Alter (od. langes Leben) abnützen, untauglich machen. 2. für ausgedient od. zu alt erklären od. bereits setzen, in Ruhestand versetzen, pensionieren. ~d, ausgedient. A ~d soldier, der ausgediente Soldat, Invalide. ~d list, die Invalidenliste. ‡ ~, *v. n.* 1. länger als ein Jahr dauern. 2. veralten, untauglich werden, ausdienen. ~, *adj.* superannuated. **Superannuation,** *(sūpərənyuē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Veralten, die Veraltung, Untauglichkeit. 2. das Veraltetsein, das über die normale Zeit Gelebthaben. 3. der Ruhestand; der Ruhegehalt, die Pension. **Superation,** *(sūpərē'shən, syūp.)* [l. superatio, u. s. -ion] *s.* das Überwinden, die Überwindung.

Superb, *(sūpə'rb)* [l. superbus] *adj.* stolz, stattlich, prächtig, herrlich. Dazu *adv.* **superbly** *(sūpə'rbli).*

Supercargo, *(sū'pərkɑ'rgō)* [sp. sobrecargo; s. super- u. cargo] *s.* [Seehandel] der Supercargo, Cargadeur (der die Aufsicht über die Ladung hat). **Supercelestial,** *(sūpərsile'stshəl)* [s. celestial] *adj.* überhimmlisch. **Super-**

§ allgemeine Bedeutung. ✆ familiar. † verächtlich. ± scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ∈ vulgär. ♀ gehoben. ✻ poetisch. ✠ biblisch.

charge, *(sūpəɹtšā'ǰ)* [ſ. charge] *adj.* überladen. **Superciliary,** *(sūpəɹsi'ljəri)* [l. súpercilium (1. die Augenbrauen, 2. der Stolz), u. ſ. -ary] *adj.* 1. zu den Augenbrauen gehörig, Augenbrauen-... 2. über den Augenlidern befindlich. **Supercilious,** *(sūpəɹsi'ljəs)* [l. súpercilíosus, ſ. d. v. u. -ous] *adj.* anmaßend, anmaßlich, gebieterisch, übermütig, hochmütig, trotzig, ſtolz. Dazu *adv.* **superciliously** *(-li).* **Superciliousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* das anmaßende, gebieterische Weſen, der Hochmut, Übermut, Stolz. **Supercomprehension,** *(sūpəɹkomprihe'nšəm)* [ſ. super- u. comprehension] *s.* die höhere Faſſungskraft. **Superconception,** *(sūpəɹkonse'pšəm)* [ſ. conception] *s.* die (weitere, nochmalige Empfängnis:) Überſchwängerung. ✻ **Supercon'sequence,** [ſ. consequence] *s.* die weitere Folge. ✻ **Supercre'scence,** [ſ. super-, crescent u. -ence] *s.* der Auswuchs; die Schmarotzerpflanze. ✻ **Super-dainty,** *(sūpəɹdē'nti)* [ſ. super- u. dainty] *adj.* überaus köſtlich, lieblich. ✻ **Supere'minence, -ency,** [ſ. eminence] *s.* das beſonders Hervorragende, der Vorrang. ✻ **Supere'minent,** [ſ. eminent] *adj.* weit hervorragend, höchſt ausgezeichnet; vortrefflich, vorzüglich. ✻ **Supere'rogant,** [ſ. d. f. u. -ant] *adj.* = supererogatory. ✻ **Supere'rogate,** [l. supererogare, ſ. super- u. erogate] *v. n.* mehr thun od. ſich mehr anſtrengen als man ſchuldig od. verpflichtet iſt. **Supererogation,** *(supərerəgē'šəm)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die Erfüllung od. Leiſtung von mehr als man verpflichtet iſt. Works of ∼, [röm. kathol. Kirch.] die Supererogationswerke. ✻ **Supererogative,** [ſ. d. v. u. -ative] *adj.* = d. f. **Supererogatory,** *(sūpərirə'gətəri;* inkorr. *sūpərerə'gətəri)* [ſ. supererogate u. -ory] *adj.* übergebührlich, überpflichtig, mehr als man verpflichtet iſt, ungeboten, Supererogations-... ✻ **Superesse'ntial,** [ſ. super- u. essential] *adj.* überweſentlich. ✻ **Superexa'lt,** [ſ. exalt] *v. a.* auf eine höhere Stufe erheben, noch mehr erhöhen. ✻ **Supere'xcellent,** [ſ. excellent] *adj.* überaus ausgezeichnet. ✻ **Superexcre'scence,** [ſ. excrescence] *s.* der weitere, überflüſſige Auswuchs. **Superfecundity,** *(sūpəɹfikə'nditi)* [ſ. fecundity] *s.* die übergroße, übermäßige Fruchtbarkeit. ✻ **Superfe'tate,** [l. superfétare, u. ſ. -ate, 3.] *v. n.* nach vorheriger Empfängnis nochmals empfangen, überſchwängert werden. **Superfetation,** *(sūpəɹfitə'šəm)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die nochmalige Empfängnis, die Überſchwängerung. ✻ **Superfe'te,** [l. superfetare] *v. n.* = superfetate. ✻ **Su'perfice,** [l. superficies] *s.* die Oberfläche. **Superficial,** *(sūpəɹfi'šəl)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* 1. auf der Oberfläche liegend, oberflächlich, äußerlich. 2. ± oberflächlich, ungründlich, ſeicht. — ∼ content, ∼ contents, der Flächeninhalt. ∼ measure, das Flächenmaß. **Superficialist,** *(sūpəɹfi'šəlist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der oberflächliche Menſch. **Superficiality,** *(sūpəɹfišiæ'liti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Oberflachlichkeit, Seichtheit. 2. der oberflachliche, ſeichte Menſch. **Superficialize,** *(sūpəɹfi'šəlaiz)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. a.* oberflächlich behandeln, betrachten, betreiben; *v. n.* oberflächlich ſein od. arbeiten. **Superficially,** *(sūpəɹfi'šəli) adv.* ſ. superficial. Bed. d. *adj.* u. auf der Oberfläche, obenhin. **Superficialness,** *(sūpəɹfi'šəlnes)* [ſ. superficial u. -ness] *s.* die Oberflächlichkeit, Seichtheit. **Superficiary,** *(sūpəɹfi'šjəri)* [ſ. d. f. u. -ary] *adj.* 1. ✻ oberflächlich. 2. [Recht] auf dem Grund und Boden eines andern befindlich. ∼, *s.* [Recht] der Eigentümer eines Hauſes auf dem Grund und Boden eines andern. **Superficies,** *(sūpəɹfi'šiz, -fi'ši-iz)* [l.] *s.* 1. die Oberfläche. 2. ± die Außenſeite (der Dinge). 3. [Recht] das Haus auf dem Grund und Boden eines andern, bez. das Beſitzrecht an einem ſolchen. **Superfine,** *(sū'pəɹfai'n)* [ſ. super- u. fine, I.] *adj.* 1. überfein, ſuperfein, extrafein, ſehr od. ganz fein. 2. + ± übertrieben fein od. klug. ✻ **Superfinical,** *(sūpəɹfi'nikəl)* [ſ. finical] *adj.* übertrieben geziert. ✻ **Supe'rfluence,** [ſ. fluence] *s.* der Überfluß. ✻ **Superflu'itance,** [ſ. super-, l. fluitare, ſchwimmen, u. ſ. -ance] *s.* das Obenſchwimmen, bez. das Obenſchwimmende. ✻ **Superflu'itant,** [ſ. d. v. u. -ant] *adj.* oben ſchwimmend. **Superfluity,** *(supəɹflū'iti)* [l. superfluitas, u. ſ. -ity] *s.* 1. (of) der Überfluß (an), Überſchwang. 2. das Überflüſſige; das nicht gerade Notwendige. **Superfluous,** *(supəɹfluəs)* [l. superfluus, u. ſ. -ous] *adj.* 1. überfluſſig, überſtrömend, unnötig. 2. ✻ im Überfluſſe od. Luxus lebend, reich. 3. ✻ mehr thuend als nötig. 4. ✻ übertrieben groß od. hoch. 5. [Mus.] übermäßig (Intervall). Dazu *adv.* **superfluously** *(-li).* **Superfluousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Überflüſſigkeit, der Überfluß. ✻ ‡ **Superflux,** *(sū'pəɹfluks)* [ſ. super- u. flux] *s.* der Überfluß, das Zuviel. ✻ **Superfo'liation,** [ſ. foliation] *s.* der Überfluß an Blättern. ‡ **Superfuse,** *(supəɹfjū'z)* [ſ. fuse, I.] *v. a.* darüber gießen; *v. n.* darüber gegoſſen werden bez. ſich ergießen od. verbreiten. **Superhive,** *(sū'pəɹhaiv)* [ſ. hive] *s.* der Aufſatz auf einem Bienenſtocke. **Superhuman,** *(supəɹhjū'mən)* [ſ. human] *adj.* übermenſchlich. **Superhumeral,** *(supəɹhjū'mərəl)* [ml. superhumerale, u. ſ. super- u. humeral] *s.* 1. [kirchl.] das Superhumerale († Gewand über die Schultern). 2. ✻ die Schulter-Burſe, -Laſt. **Superimpose,** *(sūpərimpō'z)* [ſ. super- u. impose] *v. a.* über etwas legen. ∼d on .... liegend über ... od. auf ... **Superimposition,** *(sūpərimpəzi'šəm)* [ſ. imposition] *s.* das Obendarauflegen, Aufeinanderlegen, Übereinanderlegen; das Daraufliegen. **Superimpregnation,** *(sūpərimpregnē'šəm)* [ſ. impregnation] *s.* = superfetation. **Superincumbent,** *(sūpərinkə'mbənt)* [ſ. incumbent] *adj.* auf, über etwas, darauf od. darüber liegend. **Superinduce,** *(sūpərindjū's)* [ſ. induce] *v. a.* 1. ✻ überlegen, überziehen, überſtreichen. 2. noch od. weiter hinzulegen, hinzufügen, beifügen; (upon) a) auflegen, beilegen; b) erregen, erwecken (bei), einem einflößen. ✻ **Superindu'cement,** [ſ. d. v. u. -ment] *s.* = d. f. ✻ **Superindu'ction,** [ſ. super- u. induction] *s.* die Hinzufügung, Neueinführung, die Angewöhnung, Annahme (von Gewohnheiten ꝛc.). **Superinenarrable,** *(sūpərininæ'rəbl)* [ſ. super-, in-, 2., l. enarrare, beſchreiben, u. ſ. -able] *adj.* im höchſten Grade unbeſchreiblich. **Superinscrutable,** *(sūpərinskrū'təbl)* [ſ. super- u. inscrutable] *adj.* im höchſten Grade unerforſchlich. **Superinscribe,** *(sūpərinskrai'b)* [ſ. inscribe] *v. a.* darüber überſchreiben, aufſchreiben, adreſſieren. **Superinstitution,** *(sūpərinstitjū'šəm)* [ſ. institution] *s.* [Recht] die doppelte, zweifache Beſetzung einer Pfründe. **Superintend,** *(sūpərinte'nd)* [ſ. intend, *v. a.* 4. b) c) d)] *v. a.* überwachen, in Oberaufſicht haben, die Oberaufſicht führen über ..., einer Sache vorſtehen. ✻ ∼, *v. n.* die Oberaufſicht führen. **Superintendence, -ency,** *(sūpərinte'ndəns, -ənsi)* [ſ. d. v. u. -ence, -ency] *s.* 1. die Oberaufſicht. 2. die Oberaufſichts-, Geſchäfts-ſtelle. **Superintendent,** *(sūpərinte'ndənt)* [ſ. d. v. u. -ent] *adj.* die Oberaufſicht führend. ∼, *s.* der Oberaufſeher, Inſpektor; [Kirch.] der Superintendent.

Superior, *(supi'riəɹ, sjupi'-)* [l.] *adj.* 1. ‡ ober: [Bot., Anron.] ober: [Typogr.] hochſtehend (v. Buchſtaben über der Schriftlinie ſtehend). 2. ± a) hoher, b) vorzüglich, ausgezeichnet, c) überlegen; (to) über (etwas, einem), erhaben (über), größer (als). Men of far ∼ understanding to his, Leute, die ihm an Verſtand weit überlegen ſind, die weit mehr Verſtand als er beſitzen. A ∼ officer, ein höherer Offizier. A ∼ degree (of nobility etc.), ein höherer Grad, eine höhere (Adels- ꝛc.) Stufe. A man of ∼ merit, understanding etc., ein Mann von († hoherem bez. hoherem als der Durchſchnitt:) ausgezeichnetem Verdienſt, Verſtand ꝛc. ∼ quality, eine vorzügliche Qualität. It is highly ∼ to ..., es überragt weit ..., es ſteht weit od. hoch über ... A ∼ air an air of superiority. ∼ court, das Obergericht. ∼ figure, ∼ letter, [Typogr.] der hohe Spaltenbuchſtabe, Verweiſungsbuchſtabe. ∼ planets, die obern (von der Sonne weiter als die Erde entfernten) Planeten (Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun).

∼, *s.* 1. der Hohere, Obere, Hoherſtehende, einer der an Rang, Stellung, Würde ꝛc. hoher ſteht. 2. (in Kloſtern) der Obere, Vorgeſetzte, Vorſteher, Zu-

perior beş. (meist lady ~) die Oberin, Superiorin. 3. ± einer der andere an od. in irgend etwas übertrifft; z. B. as a writer of pure English, Addison has no ~, kein englischer Schriftsteller steht hinsichtlich der Reinheit der Schreibart über Addison, übertrifft Addison hinsichtlich ꝛc. 4. [Typogr.] = superior letter. **Superiority,** *(supīrio'riti)* [s. d. v. u. -ity] s. die Überlegenheit (in, an), die Übermacht, das Übergewicht, die Superiorität, der Vorrang, das Vorrecht. An air of ~, eine überlegene Miene, Miene von Überlegenheit; he smiled with an air of ~, er lächelte mit überlegener Miene od. überlegen. **Superiorly,** *(supī'riəli) adv.* z. superior. **Superiorness,** *(supī'riəəness)* [s. superior u. -ness] s. = superiority.

* **Superla'tion,** [l. sūperlātio, u. s. -ion] s. die Übertreibung. **Superlative,** *(supē'lətiv)* [l. superlativus, u. s. d. v. u. -ive] *adj.* 1. den höchsten Grad ausdrückend, bezeichnend, Superlativ-... ~ degree of comparison, [Gramm.] der höchste Steigerungsgrad, Superlativ. 2. (dem Range nach) höchst; (daher:) höchst, überwiegend, unübertrefflich, vollkommen. ~, s. 1. [Gramm.] der Superlativ, höchste Steigerungsgrad. 2. ± der höchste Grad, Superlativ. 3. das Wort, der Ausdruck im Superlativ, der höchste, stärkste Ausdruck, to use ~s, in Superlativen sprechen. **Superlatively,** *(-li) adv.* z. v. *adj.*, Bed. d. *adj.* u. im Superlativ, im höchsten Grade, überaus, über die Maßen. **Superlativeness,** *(-nes)* [s. superlative u. -ness] s. der höchste Grad, das Allerhöchste.

Superlunar, superlunary, *(supəlū'nər, -lunəri)* [s. super-, u. lunar, lunary] *adj.* über dem Monde befindlich, überirdisch. * **Superluna'tical,** [s. super-, lunatic u. -al] *adj.* außerst mondsüchtig. **Supermundane,** *(supəmə'ndēn)* [s. super- u. mundane] *adj.* überweltlich. **Supernacular,** *(sūpənə'kjulə)* [s. d. s. u. -ar] *adj.* ausgezeichnet (von Getrauten). **Supernaculum** *(sūpənə'kjuləm),* * **superne gulum,** [? s. super- u. ml. naculum, ? s. l. Nagel, *adv.* beş. s. u. d. Verb. to drink ~, auf ein Nagleın trinken, die Nagelprobe trinken (beim austrinken). ~, s. 1. das Getrank, das wert ist, bis auf die Nagelprobe ausgetrunken zu werden. 2. ± etwas besonders Gutes, Angenehmes.

Supernal, *(sjupē'nəl, sup.)* [l. supernus, u. s. -al] *adj.* 1. ober, oben befindlich. 2. ± ober, überirdisch, himmlisch.

* **Superna'tant,** [s. super-u. natant] *adj.* oben schwimmend. * **Supernata'tion,** [s. natation] s. das Obenschwimmen. **Supernatural,** *(supənə'tšərəl)* [s. natural] *adj.* übernatürlich; supranaturalistisch. ~, s. das Übernatürliche. **Supernaturalism,** *(sūpənə'tšərəlizəm)* [s. d. v. u. -ism] s. 1. die Übernatürlichkeit. 2. [Theol.] der Supernaturalismus, Offenbarungsglaube. **Supernaturalist,** *(sūpənə'tšərəlist)* [s. d. v. u. -ist] s. der Offenbarungsgläubige. ~, **supernaturalistic,** *(~, supənətšərəlis'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adv.* supranaturalistisch. **Supernaturalize,** *(supənə'tšərəlaiz)* [s. d. v. u. -ize], *v. a.* übernatürlich machen, als übernatürlich betrachten, in einen übernatürlichen Zustand versetzen. **Supernaturally,** *(supənə'tšərəli) adv.* z. supernatural. * **Superne'gulum** = supernaculum. * **Superno'dical,** [s. super-, nodal u. -ical] *adj.* äußerst einfältig. **Supernumerary,** *(supənjū'mərəri)* [s. super- u. numerary] *adj.* überzählig. ~, s. 1. die überzählige Person od. Sache, der überzählige Soldat, Beamte ꝛc. 2. [Theat.] der Statist. **Superordinate,** *(supərɔ'dinət)* [s. ordinate] *adj.* (etw.) überordnet. * **Su'perplant,** [s. plant] s. die Schmarotzerpflanze. * **Superplea'se,** [s. please] *v. a.* übermäßig, unangenehm behelligen. * **Su'perplus,** [s. plus] s. der Überschuß. * **Su'perplusage,** [s. d. v. u. -age] s. der Überschuß. * **Superpo'litic,** [s. politic] *adj.* übermäßig politisch od. schlau. **Superpose,** *(supəpō'z* pose, I.] *v. a.* über, darüber legen od. setzen. **Superposition,** *(sūpəpəzi'šən)* [s. position] s. 1. das Übereinanderlegen, -setzen, -decken, die Übereinanderlagerung. 2. (Geol. Die Schichtung. * **Superpraise,** *(supəprē'z)* [s. praise] *v. a.* über die Maßen loben. * **Superreflection,** [s. reflection] das nochmalige Nachdenken. **Superreward,** [s. reward] *v. a.* übermäßig, über die Maßen belohnen. **Superroyal,** *(supərɔ'əl)* [s. royal] s. (auch ~ paper) das Groß-Royalpapier. **Supersa'liency,** [s. saliency u. -ency] s. das Hinauf-, Auf-springen. **Supersalt,** *(sū'pəsɔlt)* [s. salt. I.] s. (Chem.) ein Salz, das ein Übermaß an Säure enthält. **Supersaturate,** *(sūpəsa'tjəreit)* [s. saturate] *v. a.* (Chem.) übersättigen. **Supersaturation,** *(supəsatjəre'šən)* [s. saturation] s. (Chem.) die Übersättigung. **Superscribe,** *(supəskrai'b)* [s. scribe] *v. a.* darüberschreiben, überschreiben, adressieren. **Superscript,** *(sū'pəskript)* [s. script] *adj.* darüber geschrieben. * ~, s. = superscription, 2. **Superscription,** *(supəskri'pšən)* [ml. superscriptio, u. s. -ion] s. 1. das Überschreiben. 2. die Überschrift, Aufschrift, Adresse. * **Superse'cular,** [s. super- u. secular] *adj.* über-weltlich, -irdisch. **Supersede,** *(supəsi'd)* [l. supersedere] *v. a.* 1. * unterlassen, abstehen von ... 2. unnötig, nichtig, unwirksam, unnütz machen, beiseite setzen, aufheben, tilgen, abtun, absetzen, außer Dienst setzen; entsetzen; aussetzen, aufschieben. 3. den Platz einnehmen von ..., verdrängen. * ~, *v. n.* (from) abstehen (von). **Supersedeas,** *(sūpəsi'diəs)* [l. = du mögest unterlassen; Anfangswort der Formel] s. 1. [Recht] der Befehl, das Verfahren einzustellen. 2. * der Einhalt, die Zuhaltung. — Writ of ~, ein Gerichtsbefehl, wodurch der Einhalt eines gerichtlichen Verfahrens bewirkt wird, das Hemmungsmittel. **Superseder,** *(supəsi'dər)* [s. supersede u. -er] s. der, die, das Einhaltende, Verdrängende, Erlegende. **Supersedure,** *(supəsi'dʒə)* [s. d. v. u. -ure] s. die Aussetzung, Aufhebung, der Einhalt. * **Superse'minate,** [s. super- u. seminate] *v. a.* darüber säen od. streuen; ausstreuen, verbreiten. **Supersensible,** *(sūpəsen'sibl)* [s. sensible] *adj.* übersinnlich. **Supersensitive,** *(supəsen'sitiv)* [s. sensitive] *adj.* überempfindlich. **Supersensory, supersensual,** *(supəsen'səri, -sjuəl)* [s. sensory, sensual] *adj.* übersinnlich. * **Superserviceable,** *(supəsə'visəbl)* [s. serviceable] *adv.* übertrieben dienstwillig. **Supersession,** *(supəsɛ'šən)* [s. super- u. session; z. supersede] s. = supersedure. **Supersolar,** *(supəsō'lər)* [s. super- u. solar, I.] *adj.* über der Sonne (Bahn, befindlich ꝛc.). **Superstition,** *(sūpəstī'šən)* [l. superstitio, u. s. -ion] s. 1. der Aberglaube. 2. *pl.* ~s, abergläubische Vorstellungen, Handlungen, Gebräuche. 3. der Aberglaube, Irrglaube. 4. = der Gegenstand. 5. * die religiöse Gewissenhaftigkeit. **Superstitionist,** [s. d. v. u. -ist] s. der Abergläubische. **Superstitious,** *(supəstī'šəs)* [l. superstitiōsus, u. s. -ous] *adj.* 1. abergläubisch, abergläubisch. 2. ängstlich (allzu) gewissenhaft. 3. * übertrieben verehrend, blind gehorsam. ~ use, Recht: die Verwendung eines Grundstücks zu einem recht wenig (meist von keiner) nicht ausdrücklich Recht mehr notwendigen Zweck. Syn. *adv.* **superstitiously** *(-li).* **Superstitiousness,** [s. d. v. u. -ness] s. das Abergläubische, der Aberglaube.

* **Superstrain,** [s. super- u. strain] *v. a.* überanstrengen (zu weit ausdehnen). **Superstratum,** *(supəstrē'təm)* s. eine über einer anderen od. auf etwas anderm liegende Schicht. * **Superstruct,** [l. superstruere, *pp.* superstruct-] *v. a.* über od. auf ... bauen, (upon, on) errichten (auf), bauen auf. * **Superstru'ction,** [s. d. v. u. -ion] s. 1. die Überbauung. 2. = superstructure, 1. * **Superstru'ctive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* überbaut, (auf etwas anderes) erbaut. **Superstructure,** *(supəstrʌ'kšə)* [s. super- u. structure] s. 1. der Überbau, obere Bau, Oberbau. 2. ± u. ± das über od. auf etwas errichtete Gebäude. 3. [Scherzh.] der Oberbau. **Supersubstantial,** *(supəsəbstan'šəl)* [s. substantial] *adj.* mehr als wesentlich, über die Materie od. den Stoff erhaben. **Supersubtilize,** *(supəsə'btəlaiz)* [s. subtilize] *v. a.* übermäßig verfeinern. **Supersubtle,** *(supəsə't'l)* [s. subtle] *adj.* übermäßig schlau, listig, genau, fein. **Supersubtlety,** *(supəsə't'lti)* [s. subtlety] die übergroße Feinheit, Spitzfindigkeit, Haar

spalterei. ∗**Superterre'ne,** ∗**superterre'strial,** [s. terrene, terrestrial] *adj.* überirdisch. **Supertonic,** *(sūpəːto'nik)* [s. tonic] *s.* [Mus.] der über der Tonika stehende Ton, zweite Ton der diatonischen Tonleiter, die Sekunde. ∗ **Supervaca'neous,** [l. supervacāneus, u. s. -ous] *adj.* überflüssig. ∗**Superva'cuous,** [s. super- u. vacuous] *adj.* = supererogatory. **Supervene,** *(supəːvī'nīn)* [l. supervenīre] *v. n.* 1. (noch) dazu oder hinzukommen. 2. unvermutet dazu od. dazwischen kommen, rasch folgen od. eintreten. **Supervenient,** *(sūpəːvī'niənt)* [s. d. v. u. -ient] *adj.* hinzukommend, noch dazu kommend, (rasch) darauf folgend, beifolgend, beigefügt. **Supervention,** *(sūpəːve'nšən)* [ml. superventio, u. s. -ion] *s.* das Hinzukommen, die Dazukunft. **Supervisal,** *(sūpəːvaī'zəl)* [s. d. v. u. -al] *s.* die Aufsicht, Oberaufsicht. **Supervise,** *(sūpəːvaīz)* [s. super- u. l. visēre, besichtigen] *v. a.* 1. in Aufsicht haben, beaufsichtigen, die Aufsicht über ꝛc. führen. 2. ∗ überlesen, durchsehen. ∗ ∼, *s.* die Besichtigung; die Aufsicht, Beaufsichtigung. ∗ On the ∼, beim Betrachten, Besichtigen, auf den ersten Blick. **Supervision,** *(sūpəːvī'žən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Aufsicht. **Supervisor,** *(sūpəːvaī'zəː)* [s. d. v. u. -or] *s.* 1. der Aufseher, Oberaufseher, Vorsteher, Inspektor; (in eng. Bed.) a) der Aufseher über die Armen des Kirchspiels. b) der Zollinspektor, Kontrolleur, Obereinnehmer, Straßeninspektor, Accisinspektor. c) [Nordamer.] ein städtischer, administrativer Aufsichtsbeamter. 2. ∗ der Zuschauer. 3. ∗ einer der durchsieht, der Revisor. **Supervisory,** *(sūpəːvaī'zəri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* Aufsichts-... **Supervisual,** *(sūpəːvī'žuəl)* [v. super- u. visual] *adj.* die gewöhnliche Sehkraft übersteigend. ∗ **Supervi've,** [l. supervīvēre] *v. n.* überleben.

Supinate, *(sjū'pinet)* [l. supināre, u. s. -ate, 3.] *v. a.* rückwärts bez. mit dem Rücken nach unten beugen, bes. die Hand nach auswärts drehen, so daß der Handrücken unten ist (i. Gegs. z. pronate). **Supination,** *(sjūpinē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. [Anat.] das Rückwärtsbeugen, die Rückwärtsdrehung, Zurückbeugung. 2. das Liegen auf dem Rücken. **Supinator,** *(sjū'pinetəː)* [s. d. v. u. -ator] *s.* [Anat.] der Rückwärtsdreher, Zurückbeuger. **Supine,** *(sjupaī'n)* [l. supinus] *adj.* 1. auf dem Rücken liegend; rückwärts gestreckt, zurückgelehnt. 2. ± lässig, nachlässig, träge, sorglos. ∼, *(sjū'pain) s.* [Gramm.] das Supinum. **Supinely,** *(sjupaī'nli) adv.* s. supine, *adj.* **Supineness,** *(sjupaī'nnes)* [s. supine u. -ness] *s.* 1. das Liegen auf dem Rücken, Rückwärtsneigen. 2. ± die Lässigkeit, Nachlässigkeit, Trägheit, Sorglosigkeit. ∗ **Supi'nity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* = d. v.

∗ **Su'ppage,** [? s. sup u. -age] *s.* ? etwas Schlürfbares; ? die Wurze.

∗ **Suppeda'neous,** [s. l. suppēdāneum, Fußschemel, u. s. -ous] *adj.* unter den Füßen befindlich.

∗ **Suppe'ditate,** [l. suppēditāre, u. s. -ate, 3.] *v. a.* to ∼ any one with ..., einen versehen mit ꝛc., es einem verschaffen, darreichen, einem etwas an die Hand geben. ∗ **Suppedita'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Darreichung, Verschaffung, Hilfe.

Supper, *(su'pəː)* [frz. souper] *s.* das Abendessen, Nachtessen, die Abendmahlzeit. The Lord's ∼, das heilige Abendmahl. ∼-board, ∼-table, der Tisch zum Abendessen. ∼-time, die Essenszeit am Abend, Zeit zum Nachtessen. ∼, *v. a.* mit Abendessen versorgen od. versehen. ∗ ∼, *v. n.* zu Abend essen. ∼ing, (auch *pl.* ∼ings) das Verrichten bez. Einnehmen des Abendessens.

Supperless, *(su'pəːles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Abendessen.

Supplant, *(səplā'nt)* [l. supplantare] *v. a.* 1. ∗ einem ein Bein stellen od. unterschlagen. 2. ∗ umstürzen, entwurzeln, zerstören, entfernen, vertreiben, beiseite schaffen. 3. ± a) verdrängen (in, in), ausstechen, stürzen, aus dem Sattel heben. b) jemanden od. etwas verdrängen (und seine Stelle einnehmen). **Supplantation,** *(saplənte'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* (±) das Verdrängen, die Verdrängung. **Supplanter,** *(səplā'ntəː)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der einem andern ein Bein stellt, (u. ±) ihn aussticht, verdrängt.

Supple, *(su'p'l)* [frz. souple] *adj.* 1. ∓ biegsam, gelenkig, geschmeidig (bes. v. Gliedern). 2. ± a) nachgiebig, willfährig. b) kriechend, dienstfertig, schmeichlerisch. c) ∗ biegsam od. geschmeidig machend. – ∗ ∼-chapped, (∓ mit willfährigem, nachgiebigem Mundwerk:) glattzungig. ∼-jack. 1. ein starker, biegsamer Spazierstock. 2. [Bot.] Name verschiedener Schlingpflanzen mit starken, biegsamen, für Spazierstöcke geeigneten Stammen, z. B. die Petersilienliane.

∼, *v. a.* 1. ∓ biegsam, geschmeidig machen. 2. ± biegsam, geschmeidig, nachgiebig machen, (den Willen) beugen. 3. [Reitk.] (ein Pferd) zureiten. 4. ∗ besänftigen, beruhigen. ∗ ∼, *v. n.* biegsam, geschmeidig werden.

Supplement, *(sa'pliment)* [l. supplementum] *s.* 1. die Ergänzung, der Zusatz, Anhang, (to) der Nachtrag, das Supplement (zu); die Beilage; [Geom.] die Ergänzung (eines Winkels zu 180 Grad). 2. ∗ der Vorrat. ∼, *v. a.* ergänzen, vervollständigen, supplementieren, mit einem Nachtrag, Supplement ꝛc. versehen. **Supplemental,** *(sapli'mentəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* ergänzend, Ergänzungs-... **Supplementary,** *(saplimen'təri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* als Nachtrag, Ergänzung, Supplement hinzugefügt, ergänzend, Ergänzungs-, Supplement-... **Supplementation,** *(saplimentə'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Ergänzen, Nachtragen, Hinzufügen.

Suppleness, *(sa'p'lnes)* [s. supple u. -ness] *s.* 1. ∓ die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit, Gelenkigkeit. 2. ± die Geschmeidigkeit, Nachgiebigkeit, Anpassungsfähigkeit.

Supplete, *(səplī't)* [l. supplēre, *pp.* supplēt-] *v. a.* = to supplement.

Suppletory, *(sa'plitəri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* ergänzend, ausfüllend, ersetzend, Ergänzungs-... ∼ oath, der Erfüllungseid. ∼, *s.* die Ergänzung.

Supplial, *(səplaī'əl)* [s. supply u. -al] *s.* die Abhilfe, Befriedigung, der Ersatz (of, für). ∗ **Suppliance,** *(səplaī'əns)* I. [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. das Versorgen, Versehen mit ..., die Gewährung. 2. ? (of a minute) das Gewahren von Befriedigung, die angenehme Ausfüllung, Kurzweil (für eine Minute. Shaksp.).

∼, II. [s. d. f. u. -ance] *s.* = supplication. **Suppliant,** I. *(sa'pliənt)* [frz. *ppr.* z. supplier = supplicate] *adj.* flehend, demütig bittend, demütig. ∼, *s.* der demütig Bittende, Bittsteller.

∗ ∼, II. *(səplaī'ənt)* [s. supply u. -ant] *adj.* = suppletory.

Suppliantly, *(sa'pliəntli) adv.* z. suppliant. I. **Supplicant,** *(sa'plikənt)* [s. supplicate u. -ant] *s.* der demütig Bittende, Bittsteller, Bittschreiber, Supplikant. ∼, *adj.* flehend, demütig bittend. Dazu *adv.* **supplicantly** *(-li).*

Supplicat, *(sa'plikat)* [l. = er bittet demutig] *s.* [engl. Univers.] das Gesuch mit Beigabe der erforderlichen Zeugnisse.

Supplicate, *(sa'plikeːt)* [l. supplicare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. anflehen, demütig bitten. 2. (on) herabflehen (Segen ꝛc. auf ...). ∼, *v. n.* flehen. ∗ ∼, *s.* = supplicat. **Supplication,** *(saplike'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Anflehen, Flehen, die demütige, flehentliche Bitte; das Bittgesuch. 2. das Anflehen, demütige Gebet (to, zu Gott ꝛc.).

Supplicatory, *(sa'plikətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* flehend, demütig.

Supplier, *(səplaī'əː)* [s. d. f. u. -er] *s.* der welcher, die welche, das was verschafft, (of) mit ... versieht, etwas wieder gut macht od. gemacht hat. **Supply,** *(səplaī)* [l. supplēre: afrz. supplir (frz. suppléer); vgl. comply, I.] *v. a.* 1. ergänzen, das Fehlende nachschießen, nachzahlen, zuschießen; (in Büchern) nachtragen. 2. ersetzen, a) für ꝛc. Ersatz gewähren. b) (eines) Stelle ausfüllen od. vertreten, an Statt (einer Sache) dienen. c) ausfüllen (eine Stelle), besetzen. d) ∗ verstärken. 3. (etwas) gewähren, (durch irgend ein Mittel) verschaffen; an die Hand geben; liefern; to ∼ any one with ..., einem etwas liefern, verschaffen, einen versehen mit ..., versorgen mit ..., einem aushelfen mit ... 4. (einem Bedürfnisse ꝛc.) abhelfen. 5. ∗ (geschlechtlich) befriedigen (Shaksp., Meas. f. M. V. 212, Oth. IV, 1, 281). — To ∼ any one's place, jemands Stelle ausfüllen. To ∼ with provisions, verproviantieren.

~, *s.* 1. das Versehen, Versorgen, Liefern. 2. die Lieferung, Versorgung, die Portion; die Ergänzung, Ersetzung, Abhilfe, Verstärkung, Hilfe, Beisteuer, der Beitrag, Zuschuß; der Nachschuß (das nachgezahlte Geld zur Ergänzung einer gewissen Summe); (of) die Ergänzung (an), der Zuschuß (an); [Handel] die Zufuhr, *pl.* supplies, Zufuhren, Zufluß von Waren. 3. [Parlam. Polit.] das Budget, der Etat, die zu bewilligenden Geldmittel. 4. ✻ die Hilfstruppen. 5. der Vorrat (of, von); [Milit., Mar.] der Vorrat von (Schiffs- etc.) Proviant (die Versorgung damit, das Einnehmen desselben). 6. der Stellvertreter, (m. überh.) eine Sache, wodurch eine andere, mangelnde, abwesende ersetzt wird. 7. [Nationalök.] das Angebot ~ and demand, Angebot und Nachfrage. — The army has ample supplies of provisions and munitions of war, die Armee hat große Mund- und Kriegsmunitionsvorräte. To receive a ~ of men, money, provisions, Verstärkung, Zuschuß an Geld, einen neuen Vorrat von Lebensmitteln erhalten. Fresh ~, [Milit.] frische Mannschaft od. Truppen. ~ of water, water ~, Wasservorrat, die Versorgung (Speisung) mit Wasser.

✻ **Supplyant** (suppliant, 1. *adj.*

✻ **Supplyment,** *(səplai'mənt)* [v. supply u. -ment] *s.* die weitere Versorgung, Beihilfe, Zufuhr.

Support, *(səpɔ'at)* [l. supportare *v. a.* 1. ↑ stützen, unterstützen; tragen, halten, schwebend erhalten. 2. ↓ nähren, eine Partei etc.) unterstützen, unterhalten, erhalten; nähren, stärken; (einer Sache) einen Anhaltspunkt geben, (sie) stützen, aufrecht halten (die Wahrheit etc.), aufrichten (einen). 3. ↓ a) ertragen, ertragen, aushalten, vertragen (Schmerz etc.). b) ✻ tragen (Kosten, Lasten, Abgaben etc.). c) behaupten, verteidigen. d) (eine Wahl, einen Kandidaten) unterstützen, als Anhänger verfechten; zu Gunsten von .. sprechen. e) [Theat.] (eine Rolle) spielen (ausführen, durchführen). f) [Theat.] (einen andern Schauspieler, bei einen Tarsteller der Hauptrolle) unterstützen (d. h. mit ihm spielen). g) [Mus.] begleiten. h) unterhalten, erhalten, ernähren. to ~ oneself, leben, sich erhalten; sich ernähren, (upon, on) leben (von). i) aufrecht halten, behaupten (z. B. seinen guten Ruf). ~ arms! [Milit.] schultert! To ~ the character of king Lear, die Rolle des König Lear darstellen od. geben. To ~ a war, a contest, a debate, einen Krieg, Streit, eine Debatte unterhalten. To ~ life, das Leben erhalten. To ~ a good character, einen guten Ruf bewahren. To be able to ~ one's own cause, seine Sache, sich selbst verteidigen können. To ~ itself, sich (im Preise etc.) halten, sich behaupten. ~, *v. n.* (on) leben (von), seinen Lebensunterhalt finden (durch).

~, *s.* 1. das Stützen, Unterstützen; die Stütze, Haltung, der Widerhalt 2. die Stütze, das was stützt, ‖ Zimmerm., Bauk., Mech., Masch. etc., der Träger, Unterzug, das Stativ, der Halter. 3. ↓ a) die Hilfe, der Beistand, die Stütze, Unterstützung, Ermunterung, Aufrechthaltung, Erhaltung (der Gesundheit etc.); Unterhaltung, Versorgung. b) der Unterhalt, Lebensunterhalt. c) [Theat.] der Schauspieler od. die Schauspielerin od. kollekt. die Schauspieler, die den Tarsteller der Hauptrolle od. die Tarsteller der Hauptrollen unterstützen, d. h. in Nebenrollen mitspielen. d) [Mus.] die Begleitung. e) *pl.* [Milit.] die zweite Schlachtreihe, das zweite Treffen. — Food is the ~ of life, die Nahrung erhält, unterhält das Leben. **Supportable,** *(səpɔ'atəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. unterstützbar, unterstützt werden könnend. 2. erträglich, auszuhalten, leidlich. 3. behauptet, verteidigt werden könnend, sich behaupten oder verteidigen lassend. Dazu *adv.* **supportably** *(-əbli).*

✻ **Supportal,** (↑ support u. -al) *s.* = support. ✻ **Supportance,** *(səpɔ'atəns)* [v. d. v. u. -ance] *s.* das Stützen, die Stütze. ✻ **Supportation,** [v. d. v. u. -ation] *s.* = support. **Supporter,** *(səpɔ'atə)* [v. d. v. u. -er] *s.* 1. eine Person, die stützt, unterstützt, der Unterstützer, Verteidiger, Beschützer, Anhänger, die Stütze, der Beistand, Tröster. 2. der Begleiter eines Tarsteller der einen Wahlkandidaten etc. 3. m. Stütze der Träger, das Gestell, Stativ, die Traverse, Atlanten, Karyatiden. 4. Mar. ~ of the cat-head, der Tauder unter dem Katbalken. 5. Heral., der Schild-Wappenhalter. **Supportful,** [v. d. v. u. -ful] *adv.* nützend; eine Stütze gewährend. **Supportive,** [v. d. v. u. -ive] *adj.* unterstützend. **Supportless,** *(səpɔ'atlis)* [v. d. v. u. -less] *adj.* ohne Stütze habend, ohne Stütze.

✻ **Suppo'rtment,** [s. d. v. u. -ment] *s.* die Unterstützung.

Supposable, *(səpou'zəb'l)* [v. d. v. u. -able] *adj.* voraus gesetzt od. so genommen werden könnend, voraussetzbar, anzunehmen, zu vermuten, mutmaßlich. Dazu *adv.* **supposably** *(-əbli).*

Supposal, *(səpou'z'l, -zəl)* [v. d. v. u. -al] *s.* die Voraussetzung, Vermutung, Annahme.

Suppose, *(səpou'z)* [l. supponere, fr. supposer, vgl. compose, dispose, propose, pose, I.] *v. a.* u. *n.* 1. voraussetzen, a) annehmen, b) als notwendige Bedingung verlangen. 2. als ausgemacht voraussetzen, annehmen, vermuten; dafür halten, meinen, glauben, wähnen, sich einbilden. 3. ✻ *v. a.* unterschieben (seine Urkunde etc.). 4. ✻, mehr. für depose, *v. a.* 4. (Shaksp., Meas. f. M. II., 1, 162). — Let us ~ the earth to be the center of the system etc., nehmen wir an, setzen wir voraus, die Erde sei der Mittelpunkt des Sonnensystems etc. ~ we did it not, gesetzt, wir thaten es nicht. They are merchants, I ~, es werden wohl Kaufleute sein. It is to be ~d, man kann, darf annehmen. Supposing, gesetzt od. angenommen den Fall, nehmen wir an od. dgl. Supposing it to be true, angenommen, vorausgesetzt, es sei wahr. ✻ **~,** *s.* 1. die Voraussetzung, Annahme, Vermutung. 2. die Täuschung, Verwechslung. **Supposed,** *(səpou'zd, i supposé)* [p. p. v. suppose] *a.* gedacht, vorausgesetzt, geglaubt, vermutet, eingebildet, angenommen; your ~ king, Euer eingebildeter König, der von dem Ihr Euch ein Bildet, daß er Euer König sei. Dazu *adv.* **supposedly,** (↑ Bed. des *adj.* u. -ly) angenommenermaßen. **Supposer,** *(səpou'zə)* [v. d. v. u. -er] *s.* 1. der die Voraussetzende, Vermutende etc. 2. der Täuscher, Verwechsler, Betrüger. **Supposite,** *(səpo'zit)* [l. supponere, *pp.* suppositus, *v. a.* unterschieben] ✻ ~, *adj.* 1. darunter gestellt, entgegengestellt. 2. supposed. ~, *s.* 1. die angenommene Person od. Sache. 2. Gramm. das Subjekt. **Supposition,** [l. suppositio, fr. v. -ion] *s.* 1. die Voraussetzung, Vermutung, Annahme, Gutdünken, Hypothese, die Unterstellung. 2. die Unterschiebung, Ersetzung an Stelle eines andern. On the ~, unter der Voraussetzung, auf die Voraussetzung hin. **Suppositional,** [v. d. v. u. -al] *adj.* hypothetisch voraussetzend, annehmend, auf Vermutungen, Voraussetzungen beruhend. **Suppositionary,** [v. d. v. u. -ary] *adj.* = suppositional. **Suppositious,** [l. suppositus, *pp.* v. supponere, s. suppositious u. v. d. v. u. -ious] *adj.* 1. untergeschoben (unecht). 2. einbildlich, vermeintlich, angenommen. Dazu *adv.* **suppositiously** *(-əsli).* **Suppositive,** [v. d. v. u. -ive] *adj.* = suppositional, voraussetzend od. enthaltend die Konjunktion. **Suppositively,** *(-li)* [v. d. v. u. -ly] *adv.* in der Bed. des *adj.* u. unter Voraussetzung. ✻ **Suppo'sitor** = d. f. **Suppository,** [l. suppositorius, unterschiebt, s. v. -ory] ✻ ~, *s.* das Stuhlzäpfchen. ✻ ‡ die Kindesunterschiebung. **Supposure,** [v. d. v. u. -ure] *s.* = supposition.

Suppress, *(səpre's)* [l. supprimere, *pp.* suppressus, *v. a.* 1. unterdrücken (seine Symptome, ein Buch, Gerücht, einen Seufzer etc.), dämpfen, hindern, hemmen, wehren, wollen, Einhalt thun (einer Sache), zurückhalten (die Stimme etc.), erdrücken, vernichten, die Ausgabe, Cirkulation von Banknoten etc.) verhindern, (Blutungen etc.) stillen. 2. verschweigen, verschweigen, verhehlen, übergehen. 3. ✻ verbannen. To laugh ~ably, unterdrückt lachen. **Suppression,** [v. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Unterdrückung (seines Affekts, Gelüsts, Buches, der Wahrheit etc.). 2. [Med.] die Verstopfung, Hemmung. ~ of urine, die Harnverstopfung. 3. die Verheimlichung, Unterschlagung, Verschweigung

§ allgemeine Bedeutung. ‹ familiar. * verächtlich. ‡ scherzhaft. ; mundartlich. c Dialekt. ⊖ vulgär. ↑ gehoben. = poetisch, stilistisch.

bösliche Verheimlichung, Auslassung, Weglassung (eines Wortes ꝛc.). **Suppressive,** *(səpre'siv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* unterdrückend, verschweigend, verheimlichend, übergehend. ~ silence, das Totschweigen. **Suppressor,** *(səpre'sə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Unterdrücker, Verheimlicher, Übergeher, Hemmer, Hinderer ꝛc.

Suppurate, *(sa'pjəreit)* [l. suppūrare, u. s. -ate, 3.] *v. n.* [Med.] eitern. ∗ ~, *v. a.* zur Eiterung bringen. **Suppuration,** *(sapjəre'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Med.] 1. das Eitern, die Eiterung. 2. der Eiter. **Suppurative,** *(sa'pjərətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* eiternd, eiter-bildend, -beförderend. ~, *s.* das Eiterungsmittel, eiterbeförderude Mittel.

∗ **Su'pputate,** [l. suppūtare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* berechnen. ∗ **Supputa'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Berechnung. ∗ **Suppu'te,** [l. suppūtare] *v. a.* 1. = supputate. 2. inforr. für impute.

Supra, *(sū'prə)* [l.] *adv.* oben.

Supra-, *(sūprə)* [l.] Präfix m. d. Bed. ober, oben, über, zuvor, vor. **Supra(-)dorsal,** *(sūprədo'səl)* [s. dorsal] *adj.* über od. auf dem Rücken befindlich. ∗ **Supra-e'ntity,** [s. entity] *s.* das über-wesentliche Wesen. **Supramaxillary,** *(sūprəma'ksiləri)* [s. maxillary] *s.* der Oberkiefer; *adj.* Oberkiefer-... **Supramundane,** *(sūprəmə'ndein)* [s. mundane] *adj.* überweltlich. **Supranatural,** *(sūprənæ'tšərəl)* [s. natural] *adj.* übernatürlich. **Supranaturalism,** *(sūprəna'tšərəliz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* [Theol.] der Supranaturalismus. **Supra-orbital,** *(sūprəo'bitəl)* [s. orbital] *adj.* über der Augenhöhle befindlich. **Suprascapular,** *(suprəskə'pjələ)* [s. scapular] *adj.* über dem Schulterblatt befindlich. **Suprasensible,** *(sūprəse'nsib'l)* [s. sensible] *adj.* übersinnlich. ∗ **Supravi'sion,** ∗ **supravi'sor** = supervision, supervisor.

Supremacy, *(supre'məsi; sjup.)* [s. d. f. u. -acy] *s.* die höchste Gewalt, Obergewalt, Oberherrschaft, Suprematie; [Engl.] die Obergewalt des Königs in Kirchensachen. Oath of ~, [Engl.] der Supremateid (Eid zur Anerkennung der Obergewalt des Königs in Kirchensachen). **Supreme,** *(supri'm; sjup.,* ∗ u. ? auch *sju'prəm)* [l. suprēmus] *adj.* 1. höchst (in Beziehung auf Würde, Gewalt, Ansehen), oberst, Ober-... 2. höchst, äußerst, größt; vollkommen, unübertrefflich. 3. + letzt. The ~ Being, das höchste Wesen (Gott). The ~ court, das Obergericht. The ~ command, der Oberbefehl. In that ~ degree, in jenem höchsten Grade. ~ end, das äußerste, letzte Ende. ~ meanness, die höchste, äußerste, größte, ärgste Gemeinheit. ~, *s.* 1. der, die, das Höchste. 2. der Höhepunkt. **Supremely,** *(supri'mli)* *adv.* z. B. *adj.*, Bed. d. *adj.* u. im höchsten Grade, am höchsten. He rules ~, er übt die höchste Gewalt aus. **Supremeness,** *(-nes)* [s. supreme u. -ness] *s.* der Höhepunkt, der höchste Grad, Stand. **Supremity,** *(supre'miti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* = d. v.

Sur-, *(sə, sə.)* [frz.] Präfix m. d. Bed. von super, supra, doch meist abgeblaßt. ∗ **Sur(-)addition,** *(sərædi'šən)* [s. addition] *s.* die Hinzufügung, das Hinzugefügte, bes. der Beiname.

Sural, *(sjū'rəl)* [z. l. sūra, Wade, u. s. -al] *adj.* [Anat.] zur Wade gehörig, Waden-...

∗ **Surance,** *(šu'rəns)* verk. a. u. = assurance.

Surbase, *(sə'beis)* [s. sur- u. base, I., *s.*] [Archit.] der Kragen, Rand, Kranz des Postaments. **Surbased,** *(sə'beist)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* einen Kragen, Rand ꝛc. habend. ~ arch, der Korbhenkelbogen.

∗ **Su'rbate, su'rbeat, su'rbet,** [? entst. a. frz. solbatu, an der (Fleisch-) Sohle verletzt; × sur- u. beat] *v. a.* 1. [Veterin.] an der Fleischsohle beschädigen, wundgehen. 2. (durch Marschieren) ermüden, abmatten. ∗ **Su'rbated,** ? **su'rbaten,** [s. d. v. u. -ed, -en, 4.; vgl. beaten] *pp.* z. v.

∗ **Surbra've,** [s. sur- u. brave, *v. a.* 3.] *v. a.* über und über schmücken, herausputzen.

∗ **Surcea'sance,** [s. d. f. u. -ance] *s.* d. f. **Surcease,** *(sə.sī's)* [frz. -sursis (*pp.* sursis(e), z. surseoir = supersedeo] *s.* 1. ∗ der Aufschub. 2. das Unterbleiben, Aufhören, der Einhalt, Stillstand, Nachlaß. ~, *v. n.* aufhören; (from) sich enthalten (einer Sache), ablassen (von). ∗ ~, *v. a.* aufhören machen, zu Ende bringen, ablassen von ...

Surcharge, *(sə.tšā'dž)* [frz., s. sur- u. charge] *s.* 1. die Überlast (zu große Last). 2. ‡ die Überladung, Mehrbelastung; [Dampfmasch.] die Überhitzung des Dampfes. 3. die erhöhte Abgabe, als Strafe für Umgehung der durch die Gesetze bestimmten Abgaben. 4. [Handel] die Aufschlags-Forderung. 5. [Topi.] das Malen in hellerem Email auf dunklem Grunde. - ~ of common, of pasture, of forest, [Recht] das Treiben von mehr Vieh in die Gemeinde-wiese, -weide, den Wald, als man berechtigt ist. ~, *v. a.* 1. überladen, überlasten, zu schwer beladen; (eine Kanone ꝛc.) überladen. 2. ‡ a) überladen; zu sehr od. noch mehr beschweren. b) (Dampf) überhitzen. c) mehr belasten, überfordern. d) [Recht] mehr Vieh als man berechtigt ist, in den Wald, auf die Gemeinde-wiese, -weide treiben. **Surcharger,** *(sə.tšā'džə.)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* einer der überladet ꝛc. ~, II. [frz., *inf.*] *s.* = surcharge of forest.

Surcingle, *(sə'singg'l)* [s. sur- u. cingle] *s.* 1. die Obergurt, Sattelgurt, Packgurt. 2. der Gurtel, Ober-, Leibgurtel. ~, *(sə.sing'l, sə'sing'l)* *v. a.* 1. umgürten. 2. mit einem Übergurt, Leibgurtel ꝛc. befestigen.

∗ **Su'rcle,** [l. surculus] *s.* das Reis, der Schoßling, Zweig.

Surcoat, *(sə'kout)* [s. sur- u. coat] *s.* § der Überrock; a) (im Mittelalt.) der kurze Überwurf, das Überkleid (für beide Geschlechter). b) der über dem Panzer getragene Rock. c) [Herald.] der Wappenrock.

∗ **Su'rcrease,** [s. sur- u. vgl. increase] *s.* der übergroße Zuwachs.

∗ **Su'rculate,** [l. surculare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* beschneiden (Bäume ꝛc.). ∗ **Surcula'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Beschneiden.

Surd, *(sə.d)* [l. surdus] *adj.* 1. ∗ taub. 2. [Gramm.] stimmlos. 3. ∗ sinn-, bedeutungs los. 4. [Math.] irrational. ~ number, die Irrational-zahl. ~, *s.* 1. der stimmlose Konsonant. 2. die irrationale Größe. ~, *v. a.* (den Schall ꝛc.) dämpfen. ∗ **Su'rdity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* die Taubheit.

Sure, *(šuə; ∥ šōə)* [l. sēcūrus: afrz. sëur, sur (frz. sûr)] *adj.* 1. sicher, a) ∗ (kein Übel zu besorgen habend:) gesichert, verwahrt; in Sicherheit, außer Gefahr. b) ∗ (vor Gefahr schützend, ohne Gefahr benutzt werden könnend). c) ∗ ungefährlich, unschädlich. 2. sicher, a) gewiß, zuverlässig, fest, wahr, so daß man sich darauf verlassen kann; versichert. b) (of) überzeugt, versichert, (einer Sache) gewiß; zuversichtlich. c) ∗ verlobt (together, miteinander; to, mit). — A ~ paymaster, ein (sicherer) guter Bezahler, Zahler. To play ~ game, ein sicheres Spiel spielen. To be ~ of ..., einer Sache gewiß sein, versichert sein, etwas gewiß wissen. Be ~ to do it, be ~ you do it, thun Sie es doch ja. Be ~ not to do it, thun Sie es ja nicht. As ~ as I live, od. as I am alive, so wahr ich lebe. To be ~, gewiß, sicherlich, freilich; ohne Zweifel, wahrhaftig. It is ~ to happen, es wird gewiß geschehen. I am ~ I don't know, ich weiß es wirklich (od. gewiß) nicht. Are you ~, you won't have any more wine? wollen Sie wirklich od. gewiß keinen Wein mehr? You are ~, you don't like to come? wollen Sie wirklich nicht kommen? ‖ ~ enough, gewiß, zweifellos. ∗ Thy kingdom shall be ~ to thee, dein Königreich soll dir bleiben. To make ~, I. ∗ [s. d. *adj.* 1. c)] unschädlich machen. 2. ∗ verloben. 3. sich überzeugen. To make ~ of ..., sich einer Sache versichern od. vergewissern. He bade me make ~ of the bear, before etc., er hieß mich erst den Baren fangen, ehe ꝛc. To stand ~, to be ~ of foot, fest stehen, fest auf den Füßen sein. Don't be too ~! seien Sie nicht zu zuversichtlich! ~ bind, ~ find, (Sprichw.) wohl verwahrt, viel erspart.

~, *adv.* 1. ∗ sicher, gesichert. Dazu *sup.* ~est, aufs sicherste. 2. ‖ sicher, sicherlich, zuverlässig, wahrlich, ohne Zweifel. — Yes ~, ja freilich, ja, zuverlässig. No ~, ach nein! gewiß nicht! Possen, das glaub' ein anderer! od. dgl.

(☾ ~-enough, *adj.* echt, wirklich. ~-footed. ‡ u. ‡ fest, sicher auf den Füßen. ✻ ~, *v. a.* assure. ✻ **Su'refully,** [ſ. sure, -ful u. -ly] *adv.* sicher, gesichert. **Surely,** *(šū'əli;* ☾ *šō'əli) adv.* ſ. sure. **Sureness,** *(šū'ənes)* [ſ. sure u. -ness] *s.* die Sicherheit, Gewißheit, Zuverlaſſigkeit, Zuverſichtlichkeit. ✻ **Su'resby,** [ſ. sure u. -by, 2.] *s.* der zuverläſſige Menſch. ✻ **Su'retiship** = suretyship. **Surety,** *(šū'əti)* [ſ. sure u. -ty] *s.* 1. ✻ die Sicherheit, Geſichertheit, Geſchütztheit. 2. die Gewißheit. ✻ For a ~, ſichertlich. 3. ✻ das Zutrauts, die Beſtatigung, der Beweis. 4 [Recht] a) die Sicherheit, Gewahr, Verſicherung, Bürgſchaft, Gewahrleiſtung, Kaution, Wechſelbürgſchaft. b) der Bürge, Gewahrsmann, Wechſelbürge. c) der od. die Geiſel. d) [Kirch.] der Taufpate. ~ of the peace, [Recht] die Bürgſchaft für den Frieden (d. h. daß einer ſich ruhig verhalten). To stand ~, [Handel] Teilhaber ſein, Sicherheit leiſten, Bürgſchaft übernehmen. ~-like, wie ein Bürge. ✻ ~, *v. a.* verbürgen. **Bürgſchaft leiſten od. bürgen für ... Suretyship,** *(-šip)* [ſ. d. v. u. -ship] *s.* die Bürgſchaft, Verbürgung.

Surf, *(sœf)* [? ✕ surge] *s.* 1. [Mar.] die Brandung, Widerſee. 2. ✻ [Bergb.] der Stollen bei. Boden eines Abzugs-, Ableitungsgrabens (EDS 71). ~-bird. [Zool.] ein amerikaniſcher Vogel. ~-boat, ein leichtes, gut durch die Brandung fahrendes Boot. ~-man, einer der im Futter eines Bootes durch die Brandung (bei einem Rettungsboote) geſchickt iſt.

Surface, *(sœ'əfəs)* [frz.] *s.* 1. die Oberflache, Außenflache. 2. ‡ die Außenſeite. 3. [Math.] die Flache. ~, *attrib. adj.* auferlich, nur auf der Oberflache ſich zeigend, unaufrichtig. ~, *v. a.* 1. glatten, ebnen, eine Oberfläche geben. 2. [Drechſl.] eben abdrehen, plan drehen. ~-car, [amerik. Eiſenb.] der zu ebener Erde (nicht unter- od. oberirdiſch) fahrende Waggon. ~-man, der Bahnaufſeher. ~-printing, der Walzendruck mittelſt Reliefplatten. ~-road, [Eiſenb.] der Schienenweg zu ebener Erde. **Surfacing,** *(sœ'əfəsiŋ)* [*ppr. adj.*] *s.* v., *s.* das Plandrehen, Flachdrehen.

Surfeit *(sœ'fit).* ✻**surfait,** [afrz. surfait, surfet] *s.* 1. die Überladung, Überfüllung (des Magens). 2. ‡ der Ekel, Überdruß. — To take a ~, ſich den Magen überladen (haben). ~-swelled, von Überfattigung, Schwelgerei aufgeſchwollen. ‡ ~-taking, ſeine (übermäßige, verbotene) Luſt befriedigend, ſich überſattigend, bes. überſattigung ſinnlich befriedigt (Shaksp.). ~-water, die Magentropfen (Arznei gegen verdorbenen Magen).

~, *v. a.* 1. überfüllen, überladen, übermuttern, überſattigen. 2. ‡ a) (with) überladen (mit). b) anekeln. c) ✻ überwältigen, niederdrücken. ~, *v. n.* 1. ſich überladen, ſich übereſſen, ſich übertrinken. 2. Überdruß, Ekel empfinden. **Surfeiter,** *(sœ'əfitə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Schwelger.

Surfy, *(sœ'fi)* [ſ. surf u. -y] *adj.* brandend, ſchaumend.

Surge, *(sœdž)* [? ſ. lat. surgere, ſich erheben, emporſteigen, frz. surgir] *s.* 1. ✻ die Quelle, Sprudelflut. 2. die (hohe) Welle, Woge, Sturzſee, hohe See, Brandung.

~, *v. n.* 1 ſchwellen (v. Meere), ſtürzen, hohe Wellen werfen, wogen, wallen. 2. ✻ auf und nieder ſchwanken, wogen. 3. [Mar.] abdrücken, ſchnüren, zurückgleiten. To ~ round, umſchlagen. ~, *v. a.* [Mar.] ab, auf ſchnüren (ein Tau). ✻ **Surgeful,** [ſ. d. v. u. -ful *adj.*] wogend. ✻ **Surgeless,** [ſ. d. v. u. -less] *adj.* ruhig (vom Meere). **Surgent,** *(sœ'džənt)* [ſ. d. v. u. -ent] *adj.* emporſteigend, ſchwellend, tranſend, wogend, ſchaumend.

Surgeon, *(sœ'džən)* afrz. cirurgien (ſ. chirurgeon), me. surgien] *s.* 1. der Wundarzt, Chirurg, Operateur, praktiſche Arzt. 2 [Milit.] der Stabsarzt. 3. [Schiffbau.] auch ~-bird, der Chirurg. **Surgeoncy,** *(sœ'džənsi)* [ſ. d. v. u. -cy] *s.* die Stabsarzt-Stelle. **Surgery,** *(sœ'džəri)* [afrz. cirurgerie; ſ. d. v. u. -ery] *s.* die Wundarzneikunſt, Chirurgie. **Surgical,** *(sœ'džikəl)* [*adj.* v. d. v. u. -al] *adj.* chirurgiſch, wundarztlich.

Surgy, *(sœ'džī)* [ſ. surge u. -y] *adj.* wogig, wogend (v. Meer).

Suricate, *(sūrikēt')* [? ✻] *s.* [Zool.] ein Erdmarder.

Surlily, *(sœ'əlili) adv.* ſ. surly. **Surliness,** *(sœ'əlinəs)* [ſ. surly u. -ness] *s.* das mürriſche, mürriſche Weſen, die Verdrießlichkeit, Grobheit. **Surling,** [ſ. d. v. u. -ling] *s.* der Zahnſtocher, Brummbart.

✻ **Su'rloin** = sirloin.

Surly, *(sœ'li)* [frühn. syrly, sorly] *a.* ſur u. -ly, „herrlich?“] *adj.* 1. ✻ hochmütig, roh, unartig. 2. finſter, mürriſch, grämlich, mißtrauiſch, verdrießlich, grob. 3. ‡ rauh, ſtürmiſch, wild, unwirtlich. ~ boots, der mürriſche Menſch.

Surmark, *(sœ'mārk)* [ſ. sur u. mark. II.] *s.* [Schmied.] das Zeichen an Schuhsbolzen. **Sur-master,** *(sœ'mastə)* [ſ. sur- u. master] *s.* der Oberlehrer, zweite Lehrer bei. Stellvertreter des Direktors.

✻ **Surmi'sal,** [ſ. d. ſ. u. -al] *s.* = surmise. ✻ **Surmisant,** *(sœmai'zənt)* [ſ. d. ſ. u. -ant] *s.* = surmiser. **Surmise,** *(sœmai'z)* [afrz. surmise, *pp. fem.* v. surmettre] *s.* 1. ✻ die Anklage. 2. der Argwohn, Verdacht. 3. die Vermutung, Mutmaßung, Einbildung. 4. ✻ die Überlegung, Betrachtung, Erwagung. ~, *v. a.* 1. ✻ anklagen, beſchuldigen. 2. vermuten, mutmaßen, ſich einbilden, ſich in den Kopf ſetzen, argwöhnen, ahnen. ~, *v. n.* 1. ✻ klagen, eine Klage vorbringen. 2. vermuten, argwöhnen. **Surmiser,** *(sœmai'zə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. ✻ einer der anſchuldigt, verdächtigt. 2. einer der etwas vermutet, mutmaßt, ſich einbildet, argwohnt. ✻ **Surmit,** [afrz. surmettre; vgl. permit, submit u. a. m.] *v. a.* u. *n.* = surmise.

Surmount, *(sœmaunt')* [frz. surmonter; vgl. sur- u. mount, II.] *v. a.* 1. überſteigen. 2. ‡ a) ſich erheben über ... b) etwas überſteigen, über ... gehen. c) überſteigen, überwinden (Schwierigkeiten). That ~s the reach of human sense, das geht über od. überſteigt das Maß des menſchlichen Verſtandes. ~ed, *adj.* [Herald.] ein anderes Stück unmittelbar über ſich habend. ~ed arch, [Archit.] der überhöhte, gedrückte, gedrückte Bogen. ~, *v. n.* überſteigen, überſtreben, anſteigen. **Surmountable,** *(sœmaun'təbl)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* überſteigbar, überſteiglich, überwindlich. **Surmounter,** *(sœmaun'tə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* einer der über einen andern ſich erhebt, einen od. etwas überſteigt, überwindet.

Surmullet, *(sœmul'it)* [frz. surmulet; ſ. sur- u. mullet] *s.* [Ichthyol.] der Meerbarbe, Seebarbe.

Surname, *(sœ'nēm)* [ſ. sur- u. name; vgl. frz. surnom] *s.* 1. der Zuname, Beiname. 2. der Familienname. ~, *(sœnēm')* [*v. a.* mit einem Beinamen od. Zunamen belegen (nicht nur in *pp. adj.*: ~d the great, B., mit dem Beinamen der Große.

Surpass, *(sœpās')* [frz. surpasser; ſ. sur- u. pass] *v. a.* überſteigen, überflügeln, übertreffen, übertreffen (an).

Surpassable, *(sœpās'əbl)* [ſ. d. v. u. -able] *adj.* überſteigbar, überflügelbar.

Surpassing, *(sœpās'iŋ)* [*ppr. adj.* v. surpass] *adj.* hervorragend, alles andere, alle anderen übertreffend, übertrefflich, ausgezeichnet. Faſt *adv.* **surpassingly.**

✻ **Su'rphul,** [? corr. v. sulphur] *s.* = sulphur, mit einem zweideutigen mittel waschen.

Su'rphuling, [ſ. d. v. u. -ing] *s.* = Schwefelmittel.

Surplice, *(sœ'plis)* [frz. surplis] *s.* das Chorhemd, weites Übergewand der Geiſtlichen und Chorſänger, kom. kath. Geſch. die Stola. ~-fees, [*pl.* v. Stolgebühren. **Surpliced,** *(sœ'plist)* [*adj.* v. d. v. u. -ed] *adj.* ein Chorhemd, eine Stola tragend.

Surplus, *(sœ'pləs)* [frz.] *s.* sur- u. plus, *s.* 1. der Überrest, Überſchuß. 2. [Recht] das was von einem Nachlaſſe nach Auszahlung der Schulden und Legate überbleibt. In ~, ebendarin, noch dazu. ~, *attrib. adj.* überſchüſſig. **Surplusage,** *(sœ'pləsedž)* [ſ. d. v. u. -age] *s.* 1. der Überſchuß, Überreſt; die Mehrbezahlung, die Zugabe, Zulage. 2. Recht] ein nicht gerade zur Sache gehöriger, unerheblicher Umſtand.

Surprisal, *(sœpraiz'əl)* [ſ. d. ſ. u.

-al] *s.* = surprise, *s.* 1. **Surprise,** *(sə.prai'z)* [frz.] *s.* 1. die Überraschung, das Überraschen, Überraschtwerden, die Überrumpelung, der Überfall. 2. das was überrascht, die Überraschung. 3. ✻[Kochk.] ein Gericht, das mit einer (Teig- ꝛc.) Kruste bedeckt ist und als Überraschung dienen soll. 4. das Erstaunen, die Bestürzung, Verwunderung, Überraschung. — By ~, durch einen Überfall, durch Überrumpelung. To take by ~, überraschen. ~-cup, der Verlierbecher. ~-party, [Amerik.] eine gesellige Zusammenkunft nach Verabredung, doch ohne Mitwissen und zur Überraschung des Hausherrn, wozu die ungebetenen Gäste selbst das Nötige mitbringen.

~, *v. a.* 1. überraschen, überrumpeln, überfallen. 2. in Erstaunen setzen. To be ~d at ..., erstaunt sein über ..., sich verwundern über ... 3. bestürzt machen, verwirren, aus der Fassung bringen. 4. ✻ plötzlich erwischen od. ergreifen. 5. (into) unerwartet, unversehens wohin od. zu etwas führen od. bringen. To ~ something from one, jemandem etwas durch Überraschung, Überrumpelung entreißen. 6. ✻ in Besitz haben, halten. ✻ **Surpri'sement,** [s. d. v. u. -ment] *s.* = surprisal. **Surprising,** *(sə.prai'zing)* [*ppr. vbls.* v. surprise] *adj.* überraschend, erstaunlich, wunderbar. Dazu *adv.* **surprisingly** *(-li).* ✻ **Surprize** = surprise.

✻ **Su'rquedry,** [afrz. surquiderie] *s.* die Anmaßung, anmaßende Handlung. ✻ **Su'rquidant,** [afrz.] *adj.* anmaßend.

✻ **Surrebou'nd,** [s. sur- u. rebound] *v. n.* widerhallen.

Surrebut, *(sə'riba't, sar.)* [s. sur- u. rebut] *v. n.* [Recht] auf die Quadruplikatio antworten (vom Kläger). **Surrebutter,** *(sə'riba'tə, sar.)* [s. sur- u. rebutter, II.] *s.* [Recht] des Klägers Antwort auf die Quadruplikatio.

✻ **Surre'ction,** [l. surrectio, u. s. -ion] *s.* der Aufstand.

✻ **Sur(-)reined,** *(sə're'nd)* [s. sur- rein u. -ed] *adj.* überjagt, abgejagt, durch Reiten erschöpft (v. Pferden. Shaksp.).

Surrejoin, *(sə'ridʒoi'n)* [s. sur- u. rejoin] *v. n.* [Recht] auf die Duplik antworten (v. Kläger). **Surrejoinder,** *(sə'ridʒoi'ndə.)* [s. rejoinder] *s.* [Recht] des Klägers Antwort auf die Duplik.

Surrender, *(sə'rendə.)* [afrz. surrendre] *v. a.* in eines andern Hande od. Gewalt geben, (eine Stadt ꝛc.) übergeben, überliefern; (ein Recht ꝛc.) aufgeben, abtreten; (up) übergeben (eine Stadt ꝛc.), (ein Recht) aufgeben. [Recht] übergeben; (to) übergeben, überlassen, abtreten (an). — To ~ one's person to ..., sich (dem Feinde ꝛc.) ergeben, sich übergeben. To ~ oneself, 1. ✝ sich ergeben, sich übergeben; sich stellen (als Gefangener ꝛc.). 2. ‡ a) (to) sich ergeben (dem Laster ꝛc.). b) sich als zahlungsunfähig erklären, Bankerott machen, sein Vermögen an seine Gläubiger abtreten. ✻ To ~ the breath, aufhören zu atmen: sterben. ~, *v. n.* sich ergeben.

~, *s.* 1. die Übergabe (to, an), Ergebung, Überlieferung; das Aufgeben, die Übergabe, Abtretung. 2. das Aufgeben einer Versicherungspolice gegen Rückzahlung eines Teils der geleisteten Prämien. 3. [Recht] ~ of a bankrupt, die Güterabtretung eines Gemeinschuldners. ~-up (to), die Abtretung (an). **Surrenderee,** *(sərendərī')* [s. d. v. u. -ee] *s.* [Recht] die Person, der ein abgetretenes Gut übergeben wird. **Surrenderer,** *(sərendərə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der übergiebt, abtritt ꝛc. 2. = d. f. **Surrenderor,** *(sərendərə.)* [s. d. v. u. -or] *s.* [Recht] die Person, welche ein Gut abtritt. ✻ **Surrend(e)ry,** [s. d. v. u. -y] *s.* = surrender, *s.* 1.

✻ **Surre'pt,** [l. surripere, *pp.* surrept-] *v. a.* heimlich wegnehmen. ✻ **Surre'ption,** [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das heimliche, listige Wegnehmen, Erhaschen, die Erschleichung. 2. das heimliche Kommen, Beschleichen, die Überraschung, der plötzliche Überfall. **Surreptitious,** *(sarəpti'shəs)* [s. d. v. u. -itious] *adj.* 1. heimlich gethan, bewirkt od. erlangt, erschlichen, verstohlen, betrüglicherweise gemacht, eingeschaltet, heimlich nachgedruckt. 2. heimlich, listig, verstohlen handelnd od. sich aneignend. Dazu *adv.* **surreptitiously,** *(-li)* Bed. d. *adj.* u. durch Erschleichung. You have got it ~, Ihr habt es erschlichen.

Surrey, *(sə'ri)* [Nr.] *s.* 1. die Grafschaft Surrey in England. 2. [bes. amerik.] ein leichter, vierſitziger Wagen, Phaeton.

Surrogate, *(sə'rəgeit)* [l. surrogare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* an die Stelle eines andern setzen. ~, *(sə'rəgit)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *s.* 1. der Stellvertreter, (bes.) der Stellvertreter eines geistlichen Richters. 2. [New-York] ein Richter in Erbschafts- u. dgl. Angelegenheiten. ✻ **Surroga'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Einsetzung in eines andern Stelle; das Stellvertreten, Ersetzen. 2. = subrogation.

Surround, *(sərau'nd)* [afrz. surunder (t. superundare), überfließen, × round. I.] *v. n.* 1. ✻ überfließen: 2. umgeben, umringen. ~, *v. a.* 1. ✻ überschwemmen (s. B. einen erhöhten Punkt durch Überschwemmung der umliegenden Gegend umgeben): 2. umgeben, umringen, einschließen. 3. ✻ umschiffen. ~, *s.* die Jagd durch Umzingelung. **Surrounding,** *(sərau'ndiŋ)* [*ppr. vbls.* v. surround] *s.* 1. das Umgeben, Umzingeln. 2. meist *pl.* ~s, a) die Umgebung, Umgegend. b) die Nebenumstände. c) die Nebengebäude. ✻ **Surrou'ndry,** [s. d. v. u. -ry] *s.* die Umgebung.

✻ **Surseance,** [frz. surséance, Aufschub] *s.* die Ruhe.

✻ **Surso'lid,** [s. sur- u. solid] *s.* [Mathem.] die fünfte Potenz; *ant.* die fünfte Potenz bezeichnend, dazu gehörig.

Surtax, *(sə'tæks)* [s. sur- u. tax] *s.* der Steueraufschlag, die Zuschlagsgebühr, -taxe.

Surtout, *(sə.tū', sə.tū't)* [frz.] *s.* 1. der Überrock, Überzieher. 2. [Festungsb.] die Erhöhung des Walls.

Surturbrand, *(sə'tə.brand)* [an. surtar-brandr] *s.* [Mineral.] der Surturbrand, das bituminose Holz, die holzige Alterkohle.

Surveillance, *(sə.vē'ləns; sə'və.ləns)* [frz.] *s.* die Überwachung.

✻ **Surve'ne,** [frz. survenir] *v. n.* dazu od. hinzukommen zu ... ✻ **Survenue,** [afrz.] *s.* das plötzliche, unerwartete Kommen.

Survey, *(sə.vē')* [l. • supervidēre: agirz. surveeir, surveier] *v. a.* 1. überſehen, überblicken, überschauen. 2. ‡ in Aussicht haben. 3. besehen, besichtigen, in Augenschein nehmen. 4. (Feld ꝛc.) messen, ausmessen, vermessen, (Küsten ꝛc.) aufnehmen; den Anschlag machen. 5. ✻ sehen, bemerken. ~, *(sə'və.)* ✝ *sə.vē'* *s.* 1. die Übersicht, der Überblick. 2. ✻ ♀ der Blick. 3. die Besichtigung, Beschauung), Inspektion, Prüfung, der Augenschein; die Abschätzung. 4. das Feldmessen, die Ausmessung, Messung, Vermessung; die Aufnahme, das Netz; der Plan, Abriß (eines Hafens ꝛc.); der Anschlag. 5. die Beschreibung (bei bei Versicherungen von Gebäuden). 6. ○ der Verkauf durch Versteigerung (EDS 65). 7. [Nordam.] der Zolldistrikt, das Zollgebiet. — ♀ Under his proud ~ the city lies, unter seinen stolzen Blicken liegt die Stadt. To take a ~ of ..., 1. etwas überblicken, überſehen, überschauen; in Augenschein nehmen. 2. (auch to make a ~) (Land ꝛc.) vermessen, (Güter ꝛc.) aufnehmen. ✻ **Survey'al, survey'ance,** [s. d. v. u. -al, -ance] *s.* = survey. **Surveying,** *(sə.və'i'ŋ)* [*ppr. vbls.* v. survey] *s.* das Feldmessen, die Vermessung, das Aufnehmen, Vermessen. Geodetic ~, die höhere Meßkunst, Geodäsie. ~-instruments, Meßinstrumente. **Surveyor,** *(sə.və'ə, ✻sə.və'zə.)* [s. survey u. -or] *s.* 1. der Aufseher, Inspektor, Besichtiger, Beschauer; bes. der Zollinspektor. 2. der Feldmesser, Landmesser. 3. ✝ der Beobachter. — ~ of highways, der Straßen-, Wege-inspektor. ~ of the customs, der Zollaufseher. ~ of a building, of buildings, der Bauinspektor. ~s' (~'s) chain, die Meßkette. ~'s fees, die Besichtigungsgebühren. ~-general, der General-Inspektor, General-Aufseher. **Surveyorship,** *(sə.və'əship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Amt eines Feldmessers, Aufsehers, Inspektors ꝛc. ✻ **Surview', ... su'rview,** *s.* [s. sur- u. view] = survey, *v.* u. *s.*

✻ **Survise,** [s. sur- u. supervise] *v. a.* = supervise.

Survivability, *(sə.vaivəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *adj.* die Fähigkeit zu überleben, Lebensfähigkeit. **Survival,** *(sə.vai'vəl)* [s. d. f. u. -al] *s.*

1. das Überleben. 2. das was überlebt, fortlebt, der Überrest (alter Gebräuche u. dgl.). ✻ **Survi'vance,** [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. = survival. 2. die Anwartschaft, Expectanz (des Überlebenden). **Survive,** *(sərvai'v)* [frz. survivre] *v. a.* ∓ u. ± überleben. ~, *v. n.* 1. am Leben bleiben, noch am Leben sein. 2. ± einem auch noch nach dem Tode bleiben. — Those that ~, die Überlebenden. Surviving debts, restierende, zurückgelassene, noch unbezahlte Schulden. **Surviver,** *(sərvai'vər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Überlebende. **Survivor,** *(sərvai'vər)* [s. d. v. u. -or] *s.* 1. = d. v. 2. (Recht) der Hinterbliebene (einer von zweien od. mehreren, die ein gemeinsames Interesse haben). **Survivorship,** *(sərvai'vərship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* 1. das Überleben. 2. (Recht) die Anwartschaft des Hinterbliebenen.

Sus-, *(sas, səs)* [l.] Präfix, = sub-.

Susceptibility, *(səseptibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Empfänglichkeit, Empfindlichkeit, besondere od. leichte Empfindlichkeit (to, für). **Susceptible,** *(səse'ptib'l)* [s. l. suscipĕre, *pp.* suscept-, aufnehmen, u. s. -ible] *adj.* (of) empfänglich, empfindlich (für). Dazu *adv.* **susceptibly** *(-bli).* **Susceptibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = susceptibility. **Susception,** *(səsep'shən)* [l. susceptio, u. s. -ion] *s.* das Übernehmen, Aufsichnehmen, die Annahme. **Susceptive,** *(səsep'tiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* (of) empfänglich (für). ✻ **Susceptivity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* (of) die Empfänglichkeit (für). ✻ **Susce'ptor,** [l.] *s.* 1. einer der etwas übernimmt. 2. (t. eng. Bed.) der Taufpate. ✻ **Suscipiency,** *(səsi'pjənsi)* [s. d. f. u. -ency] *s.* die Annahme, Übernahme. ✻ **Suscipient,** *(səsi'pjənt)* [l. *ppr.* suscipiens, s. suscipĕre, u. s. -ent] *adj.* annehmend, aufnehmend. ~, *s.* der Annehmende, Aufnehmende, Empfanger.

✻ **Su'scitate,** [l. suscitare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* erwecken, erregen, aufmuntern, antreiben, anreizen. ✻ **Suscita'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Erregung, Erweckung, Aufreizung, Aufmunterung.

Suslik, *(sa'slik)* [ruff. suslikŭ] *s.* [Zool.] der gemeine Ziesel.

Suspect, *(səspe'kt)* [l. suspicĕre, *pp.* suspect-] *v. a.* 1. ✻ aufwärts sehen, beobachten, respektieren (auch, inforr. in respect, Shaksp.). 2. argwohnen, im Verdacht haben. 3. befürchten, besorgen. 4. bezweifeln, an ꝛc. zweifeln, einer Sache mißtrauen, in ꝛc. Mißtrauen setzen. 5. vermuten, wähnen, meinen. ~, *v. n.* Argwohn haben. Verdacht hegen. ✻ ~, *adj.* verdächtig, zweifelhaft, ungewiß. ~, *s.* 1. die verdächtige, in Verdacht stehende Person. 2. ✻ etwas Verdächtiges. 3. ✻ [l. suspectus, das Hinaufsehen] a) die Meinung. b) der Verdacht, Argwohn. **Suspected,** *(səspe'ktid) pp. adj.* [s. suspect] verdächtig, in Verdacht stehend, verdächtigt. Dazu *adv.* **suspectedly** *(-li).* **Suspectedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Verdächtigkeit. **Suspecter,** *(səspe'ktər)* [s. suspect u. -er] *s.* der Argwöhnische, Verdacht hegende. ✻ **Suspe'ctful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* argwöhnisch, mißtrauisch; Verdacht erregend. ✻ **Suspe'ctless,** [s. d. v. u. -less] *adj.* verdachtlos, unverdächtig (ohne Verdacht habend bei, erregend). ~ of harm, nichts Arges vermutend.

Suspend, *(səspe'nd)* [l. suspendĕre] *v. a.* 1. aufhängen (by, an). 2. ± (on, upon) abhängig machen (von), knüpfen (an eine Bedingung ꝛc.). 3. ± a) (nicht vorwärts gehangen lassen) zurückhalten, suspendieren. b) verschieben, aufschieben, anstehen lassen, aussetzen. c) einstellen, mit ꝛc. inne halten mit ꝛc. aufhalten. d) in Zweifel od. ungewiß lassen. e) auf einige Zeit außer Thätigkeit, Amtsthätigkeit, Dienst setzen, suspendieren. f) suspendieren, auf einige Zeit aufheben (ein Gesetz ꝛc.). g) [Mus.] aushalten (einen Ton). ~ to ~ payments, seine Zahlungen einstellen. ~ed animation, unterbrochene Lebensthätigkeit. ~, *v. n.* 1. einhalten, seine Thätigkeit, seine Zahlungen ꝛc. einstellen. 2. ± logieren, wohnen. **Suspender,** *(səspe'ndər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der aufhängt, einer der od. das was zurückhält, verschiebt, aufschiebt, s. B. *pl.* die Hosenträger. 2. das was behängt, der hängende Blumenkorb od. dgl. 3. ✻ der schwankende, unentschlossene Mensch. **Suspense,** *(səspe'ns)* frz., s. l. *pp.* suspens- (v. suspend re = suspend) [s. 1. der Aufschub, Stillstand (von, in); die Unterbrechung. 2. (Recht) die Suspension. 3. die Ungewißheit, Unentschlossenheit, der Zweifel. To rest, to remain in ~, im Zweifel, ungewiß bleiben. To be in ~, unschlüssig, ungewiß, im Ungewissen sein. To keep in ~, aufgeschoben, unentschieden, im Zweifel lassen; hinhalten, warten lassen; ✻ (einen Wechsel) Not leiden lassen (nicht akzeptieren). Tortured with ~, in peinlicher Ungewißheit. In deadly ~, zwischen Leben und Tod. ~, *adj.* 1. zurückgehalten. 2. aufgehangt, schwebend. 3. ± in Zweifel, ungewiß, zweifelhaft. 4. aufgeschoben, ausgesetzt. ✻ To hold ~, im Zweifel halten. ✻ ~, *v. a.* = to suspend. **Suspensibility,** *(səspensibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Fähigkeit, schwebend (bei, in Flüssigkeit) erhalten werden zu können. **Suspensible,** *(səspe'nsib'l)* [s. suspense u. -ible] *adj.* schwebend erhalten werden könnend. **Suspension,** *(səspe'nshən)* [l. suspensio, s. suspense u. -ion] *s.* 1. die Aufhängung. 2. ± a) (on) die Abhängigmachung (von), Knüpfung (an). b) die Zurückhaltung, Verschiebung (eines Urteils ꝛc.); das Aufschieben, die Aufschiebung, Verschiebung, der Aufschub. c) die Unterbrechung, Einstellung, Aussetzung. d) die einstweilige Entsetzung vom Amte od. Dienste, (oft) die Suspension (von). e) die einstweilige Aufhebung, Suspension (eines Gesetzes). f) (Recht) die Suspension (Aufhebung der Vollziehung eines Spruches). g) [Rhet.] das Spannen der Erwartung. h) [Mus.] das Aushalten eines Tones. i) der Zweifel, Anstand, das Bedenken, die Unentschlossenheit, Unschlüssigkeit. — Points of ~, [Mech.] die Aufhängepunkte. ~ of arms, [Mitt.] die kurze Waffenruhe (z. B. nach einer Schlacht). ~ of payment, die Zahlungseinstellung. To incur ~, suspendiert werden, in die Suspension(en) verfallen. ~-bridge, die Hängebrücke. ~-bridge railway, die schwebende Hängebahn. **Suspensive,** *(səspe'nsiv)* [s. suspense u. -ive] *adj.* 1. zweifelhaft. 2. suspensiv, Suspensions-, Suspendierungs-. **Suspensor,** *(səspe'nsər)* [l.] *s.* der die das Aufhängende, Tragende, das Aufhängeband, Suspensorium. **Suspensorial,** *(səspensō'riəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* Aufhänge-. **Suspensory,** *(səspe'nsəri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* 1. hängend, schwebend erhaltend, zum Aufhängen ꝛc. 2. suspens. ~ muscle, Anat. der Aufhängemuskel. ~, *s.* = suspensor. **Sus. per coll.,** *(sas pər kol)* Abkürzung für l. suspensio per collum, das Aufhängen beim Galgen. **Supercollate,** *(saspəkō'leit)* [s. d. v. u. -ate, 3] *v. a.* beim Sacke aufhängen.

✻ **Suspicabi'lity,** [s. d. f. u. -bility] *s.* die Verdächtigkeit. ✻ **Su'spicable,** [l. suspicābilis, u. s. -ble] *adj.* verdächtig, dem Verdacht unterworfen. **Suspicion,** *(səspi'shən)* [l. suspicio, u. s. -ion] *s.* 1. der Argwohn, Verdacht. 2. ✻ der Gedanke, die Idee. 3. [Rhet.] die Andeutung, der Anflug (of, von). ~ to incur, Verdacht haben. **Suspicional,** *(səspi'shənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* traumhaft argwöhnisch. **Suspicious,** *(səspi'shəs)* [l. suspiciosus, u. s. -ous] *adj.* 1. argwöhnisch, voll mißtrauischen Argwohns. 2. verdächtig. 3. Verdacht erregend. Dazu *adv.* **suspiciously** *(-li).* **Suspiciousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Verdächtigkeit. 2. das Argwöhnische, der Hang zum Argwohn od. Mißtrauen.

✻ **Suspi'ral,** [afrz. souspiral, frz. soupirail; s. d. f. u. -al] *s.* 1. das Luftloch, Zugloch. 2. die unterirdische Wasserleitung. **Suspiration,** *(saspirē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das tiefe Atemholen, Ächzen. **Suspire,** *(səspai'ər)* [l. suspirare] *v. n.* 1. tief atmen, seufzen. 2. = atmen; ± leben, zur Welt kommen. ✻ ~, *v. a.* beteuernd versichern. ✻ ~, *s.* der Seufzer. **Suspirious,** [l. suspīriōsus, u. s. -ous] *adj.* ächzend, seufzend.

Sustain, *(səstē'n)* [l. sustinēre, afrz. sustenir, sustenir-, frz. soutenir] *v. a.* 1. halten, stützen, tragen, in der Höhe halten. 2. ± a) retten, etwas aufrecht erhalten. b) aufrecht halten (eine Anklage ꝛc.). 3. ± a) erhalten, unterhalten, versorgen, verpflegen, nähren. b) (eine

yen. β) einen unterstützen, einem helfen, beistehen. c) aushalten, erleiden, leiden, ertragen. d) [Mus.] aushalten. To ~ a loss, Verlust erleiden, verlieren. * ~, *v. n.* aushalten, dulden. * ~, *s.* die Stütze. **Sustainable,** *(səstē'nəbl')* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. haltbar (v. einer Auflage ꝛc.). 2. erträglich. 3. erhaltbar. **Sustainer,** *(səstē'nə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der stützt, hält, unterstützt, der Erhaltende, Erhalter, Versorger, Verpfleger, Unterstützer, Beistand, die Stütze. 2. * der Tulder. **Sustainment,** *(səstē'nmənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* das Stützen, Unterstützen, die Stütze, der Unterhalt. **Sustenance,** *(sa'stinəns)* [afrz. sustenance] *s.* 1. * das Halten, Tragen. 2. die Erhaltung (des Lebens ꝛc.). 3. die Nahrung, der Lebensunterhalt, die Lebensmittel, Lebensbedürfnisse, Nahrungsmittel, Mundvorräte. * **Suste'nt,** [l. sustentare] *v. a.* = sustain. * **Suste'ntacle,** [l. sustentāculum, u. s. -cle] *s.* die Stütze. **Sustentate,** *(sa'stənteit)* [l. sustentare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* = sustain. **Sustentation,** *(sastəntē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Halten in der Höhe, der Halt. 2. ‡ a) die Unterstützung, Unterhaltung, Sustentation, Erhaltung, Verpflegung, der Unterhalt. b) der Lebensunterhalt, die Nahrung. **Sustention,** *(səste'nshən)* [s. sustent u. -ion] *s.* das Unterhalten, Erhalten.

Susu, *(sa'sū)* [ind.] *s.* [Zool.] der Gangesdelphin.

Susurrant, *(sjusa'rənt)* [s. d. s. u. -ant] *adj.* flüsternd, summend. **Susurration,** *(sjūsərē'shən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* das Gesluster, Gemurmel, Gesumme. **Susurrus,** *(sjusa'rəs)* [l.] *s.* das Flüstern, Säuseln.

○ schott. **Su'thron** = southern (d. h. von Schottland aus südlich, = englisch).

Sutile, *(sjū'til)* [l. sūtilis] *adj.* zusammengenaht.

* **Su'tle** = suttle, I.

Sutler, * **suttler,** *(sa'tlə)* [holl. zoetelaar; vgl. suttle, III.] *s.* der Marketender. **Sutlery,** *(sa'tləri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Marketenderei. **Sut(t)ling,** *(sa'tling)* [s. d. v. u. -ing] *adj.* zu Marketendern gehörig, das Geschäft eines Marketenders treibend.

Sutorial, *(sjutō'riəl)* [s. l. sūtor, Schuster, u. s. -ial] *adj.* den Schuhmacher betr., Schuster-...

Suttee, *(sati')* [ind. satī] *s.* [Ostind.] 1. eine Witwe, die sich mit dem Leichname ihres verstorbenen Mannes verbrennen läßt. 2. das Verbrennen einer Witwe mit dem Leichname ihres Mannes.

Suttle, *(sa'tl)* I. [? = subtle] *adj.* leicht. ~ weight, das Gutgewicht, Nettogewicht.

* ~, II. = subtle.

* ~, III. [holl. zoetelen] *v. n.* marketendern.

Sutural, *(sjū'tsərəl)* [s. suture u. -al, *adj.*] Naht ... * **Su'turate,** [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* = suture. **Suturation,** *(sjūtsərē'shən)* [s. d. v. u. i. u. -ation] *s.* die Verbindung durch eine Naht, Bildung einer Naht. **Suture,** *(sjū'tsə)* [l. sutūra, u. s. -ure] *s.* 1. das Nähen, Genähtsein, [bes. Chir.] die Naht. 2. [Anat.] die Naht, wahre Naht. 3. ‡ die Lötstelle. — Bastard ~, false ~, [Anat.] die falsche Naht. The coronal ~, die Kronnaht, Kranznaht. The sagittal ~, die Pfeilnaht. ~, *v. a.* nähen, durch eine Naht verbinden.

* **Suum,** *(sjū'əm)* [lautm.] *interj.* huh (od. dgl., das Windesausen nachahmender Laut).

* **Suveran** = sovereign.

Suzerain, *(sjū'zərən)* [frz.] *s.* der Suzeran, Oberherr; *adj.* suzerän. **Suzerainty,** *(sjū'zərənti)* [s. d. v. u. -ty] *s.* die Suzeränität.

Swab, *(swob)* [z. holl. zwabber] *s.* 1. der Mehrwisch, [Mar.] der Schwabber, Schrubber. 2. ein Stückchen Schwamm an einer Handhabe, den Mund kranker Personen zu reinigen ꝛc. 3. † der ungeschickte Mensch. ~, *v. a.* [Mar.] schwabbern, schrubben; (überh.) wischen, abwischen. **Swabber,** *(swo'bə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. [Mar.] der Schwabberer. 2. [Bäck.] der Ofenwischer. 3. [Gieß.] ein wassergetränktes Hanfquästchen zum Auswischen der Gußform. 4. * *pl.* Honneurs im Whistspiel. Whisk and ~s, eine alte Art Whist.

Swad, *(swod)* I. [?] *s.* ○ die Hülse, Schale, Schote (von Erbsen u. a.).

~, II. [?] *s.* 1. * die kurze, dicke Person. 2. * ○ der Lümmel, dumme Kerl (EDS 57). 3. ⟨ der Soldat.

~, III. [?] *s.* 1. ○ die Schinken schwarte bez. das (Schinken-)Fleisch (EDS 59, 75). 2. ○ die Rußkohle, schlechte, wertlose Kohle (EDS 71). 3. ○ der Scheffel-Korb, bes. für Fische. EDS 6*). 4. (amerik.) der Klumpen, die Masse, Menge.

Swaddle, *(swo'dl)* [ac. swedel, me. swathe(bend), swethel(band)] *s.* die od. der Wickel, das Wickel-, Wiegeband. * ~-band = swaddling-band. ~, *v. a.* 1. (kleine Kinder in Windeln) wickeln. 2. * abprügeln. - To ~ up, einwickeln. **Swaddler,** *(swo'dlə)* [s. d. v. u. -er] *s.* Spottname für die irischen Katholiken und Methodisten. **Swaddling,** *(swo'dling)* [s. d. v. u. -ing, *s.* das Wickeln, Zu Windeln wickeln. ~-band, das Wickelband. ~-cloth, ~-clout, das Wickel-band, -tuch; die Windel, meist *pl.* ~-clothes, die Windeln.

Swag, *(swag)* [?] *v. n.* schwer hangen od. liegen, sich schwer bewegen, niederhangen, herabhangen; überhangen, schwanken, kippen. His belly ~s, er hat einen Hangebauch. Swagging, herabhängend, schlaff. To ~ on one side, auf einer Seite niederhängen.

~, *s.* 1. das Hangen, die schwere, ungleichmäßige Bewegung. 2. das Bündel, Pack. 3. ‡ das gestohlene, zusammengerafte Gut; gestohlene Gegenstände geringern Wertes; die Diebsbeute. 4. etwas Herabhängendes: das Blumengewinde, -gehänge. * ~-belly, der Hängebauch. * ~-bellied, *adj.* einen Hangebauch habend, dickbauchig, schmerbauchig, feist. ~man, 1. der mit seinem Bündel herumziehende, Beschäftigung suchende Bursche. 2. ⟨ der Verkäufer billiger, geringwertiger Waren. ~sman = d. v. ~shop, die Trödelkrambude.

Swage, *(swe'idž)* I. [? = frz. suage] *s.* [Schmied., Schloss.] das Gesenke. ~-block, der Gesenkblock. ~, *v. a.* in Gesenken schmieden.

* ~, II. = suage.

Swagger, *(swa'gə)* I. [s. swag u. -er, 2.] *v. n.* 1. prahlerisch, anmaßend einherstolzieren. 2. aufschneiden, viel und prahlerisch schwatzen, prahlen, großthun, renommieren, sich breit machen, bramarbasieren, poltern, toben, schwadronieren; (with, at) einem etwas vorschwadronieren. ~, *v. a.* durch renommistisches, prahlerisches Wesen auf einen einwirken, einen aus der Fassung bringen. ~, *s.* das prahlerische Einherstolzieren; die Renommisterei, das Schwadronieren. ~, *adj.* in Mode, elegant, modern.

~, II. [s. swag, *s.* 2. u. -er, 1.] *s.* = swagman, 2.

Swaggerer, *(swa'gərə)* [s. swagger, I. u. -er] *s.* der Prahler, Aufschneider, Windbeutel, Schwadroneur, Renommist.

* **Swa'gging** [*ppr. vbls.* s. swag], * **swa'ggy** [s. swag u. -y], *adj.* niederhangend.

Swain, *(swēin)* [an. sveinn] *s.* 1. der junge Mensch, Junge, Bursche, bes. Bauernbursche. 2. ♀ der (junge) Hirt, Schäfer; (daher:) ‡ + der Schafer, Liebhaber. — * ~-mote, [Engl.] das Forstgericht. ⟨ **Swaining,** *(swē'ning)* [s. d. v. u. -ing] *s.* die Liebelei, Hofmacherei. **Swainish,** *(swē'nish)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* bäurisch. **Swainishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Bäurische, bäurische Wesen. * ‡ **Swai'nling,** [s. swain u. -ling] *s.* der junge Bursche, Schäfer, Liebhaber.

Swale, *(swēl)* I. [me. swale; ?] *s.* 1. [Nordam.] das Thal, die (feuchte) Niederung. 2. ○ die schattige Stelle, der Schatten.

○ ~, II. [? = sweal, I.] *v. n.* schmelzen (v. einem Lichte), laufen, rinnen, lecken; (away) wegschmelzen. ○ ~, *v. a.* 1. absengen, sengen (ein Schwein). 2. verzehren, verbrauchen, abnutzen. ~, *s.* das Laufen, die Laufrinne an einem Lichte.

○ **Swalley,** [? s. swallow, II.] *s.* 1. [Kohlenbergwerke] eine allmähliche Senkung in der Schicht (EDS 71). 2. die hohle Stelle (EDS 74). 3. der Schlund, die Kehle (EDS 74). — ~-hole = swallow-hole, s. u. swallow, II.

Swallow, *(swo'lou)* I. [ae. swealwe] *s.* [Orn.] die Schwalbe. Chimney-~, die Rauchschwalbe. ~-fish, [Ichthyol.] die Schwalbe, der Schwalbenfisch. ~-fly, die Schwalbenfliege.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. • [u. der Etymol.] hypothetisch. + selten. ⊤ eigentlich. ‡ figürlich. ǂ übertragen.

~-shrike, [Orn.] der Schwalbenwürger. ~'s nest, das Schwalbennest. ~-stone, der Schwalbenstein. ~-tail, 1. der Schwalbenschwanz (Schwanz einer Schwalbe). 2. etwas Schwalbenschwanzähnliches, a) [Entom.] (auch ~-tail butterfly) der Schwalbenschwanz. b) [Zimmerm., Schrenn.] die Zinke, der Schwalbenschwanz, das Balkenband. c) [Mar.] (auch ~-tail scarf) der Schwalbenschwanz. d) [Kriegsbaukl.] der Schwalbenschwanz, die doppelte Schere. e) ein breiter, mit Widerhaken versehener Pfeil. f) der Schwalbenschwanz (ein Frack mit spitzen Schößen), auch *attrib.* ~-tailed. schwalbenschwanzförmig, artig, ähnlich. ~-tailed top-sail, ein unten sehr ausgegilltes Doppelsegel. ~wort, [Bot.] 1. die Schwalbenwurz, Giftwurz. 2. die Schwalbenwurz, das große Schellkraut.

~, II. [s. *v.*; vgl. T. Schwalch, Schwalg] *s.* 1. das Hinunterschlingen, der Schlund. 2. der Schlund, die Kehle, Gurgel. 3. ‡ die Freßgier, die Lust, Begierde (for, zu). 4. = auch *pl.* ~s u. ~-hole die Höhle, Schlotte, Senkung, Grube, die Stelle, an der Wasser im Boden verschwindet (EDS 54, 59, 71). 5. ‡ der Schlund (der Hölle *etc.*). At one ~, auf einen Schluck.

~, [me. swolewe; ae. swelgan] *v. a.* 1. ‡ schlucken, schlingen, in sich schlucken, hinunterschlucken, verschlucken, schlingen, hineinsaufen, fressen, verzehren; (mit down) hinunterschlucken, hineinschlingen. 2. ‡ a) einsaugen (Meinungen *etc.*). b) annehmen (as, also). 3. ‡ a) (up) verschlucken, verschlingen, verzehren. b) wegnehmen, an sich reißen, sich einer Sache bemächtigen; (up) ganz für sich nehmen. c) verschlingen, wegnehmen (Zeit *etc.*). d) ‡ (in sich zurückschlucken:) zurücknehmen (Worte, Gelübde *etc.*). e) ‡ hinunterschlucken, einstecken, erdulden, sich gefallen lassen (Beleidigungen *etc.*).

It ~s the greatest part of their time, es nimmt ihnen den größten Teil ihrer Zeit weg. The priest and the prophet ... are ~ed up of wine, Priester und Propheten ... sind im Weine ersoffen. To ~ one's words, seine Aussage widerrufen od. zurücknehmen. (? To have ~ed a spider, sich heimlich davonmachen, ohne zu bezahlen.) ~, *v. n.* schlingen, schlucken. **Swallower,** *(swo'lowə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der schluckt, hinunterschluckt, verschlingt; der Fresser, Vielfraß. ✻ **Swa'llowable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* schluckbar; annehmbar.

Swam, *(swæm; ○ swom) praet.* v. swim.

Swamp, ✻**swomp,** *(swomp)* I. [? = sump; vgl. ae. swamm, Schwamm, Pilz] *s.* 1. der Sumpf, Morast, das Moor. 2. [Bergb.] die Senkung, Vertiefung, in der das Grubenwasser sich sammelt. — ~-fever, das Sumpffieber. ~-hare, der Sumpfhase. ~-land, das Sumpf-, Moorland. ~-laurel, [Bot.] die eisengraue Magnolie, der Biberbaum. ~-like, schwanengleich, wie ein Schwan. ~-oak, die Sumpfeiche. ~-ore, der Raseneisenstein, das Morasterz, Phosphoreisen, der Limonit. ~-pine, [Bot.] die Sumpfkiefer, Sumpffichte, Moorbeerkiefer. ~-sassafras = ~-laurel. ~-sparrow, der Sumpf-Sperling. ~-sumach, [Bot.] der Giftsumach, Giftbaum.

~, *v. a.* 1. überschwemmen, versenken. To ~ a ship, [Mar.] ein Schiff sinken machen, voll Wasser laufen lassen. 2. ‡ in unentwirrbare, endlose Schwierigkeiten stürzen. — ~ed, versunken (wie in einem Morast), überschwemmt; Mar. (von den Wellen über Bord) niedergehend. ~, *v. n.* 1. versinken, im Sumpfe stecken. 2. ‡ sich in Schwierigkeiten befinden. 3. sich mit Wasser füllen, untergehen; ‡ rammert werden.

~, II. [? *adj.* mager, dünn].

Swampy, *(swo'mpi)* [s. swamp, I. n. -y] *adj.* sumpfig, morastig.

Swan, *(swon)* I. [ae. swan] *s.* 1 [Orn.] der Schwan. 2. [Astron.] der Schwan. ‡ A black ~, sprichw. etwas sehr Seltenes, ein seltener Vogel (ein weißer Rabe). His ~s are all geese, (sprichw.) er sieht seine Gänse für Schwäne an. Wild-~, der wilde Schwan, Singschwan. ~-down, der Schwanenpelz, die Schwanendaunen. ~-goose, die Schwanengans. ~-hopping, [entst. a. swan-upping, s. up, *v.* to take up das Einfangen der Schwäne (bei, auf der Themse bei London) und Versehen derselben mit einem Besitzerzeichen auf dem Schnabel. ~-marden, Meth., die Schwanenmarken. ~-mark, das auf dem Schnabel eines Schwanes eingeschnittene Besitzerzeichen. ~-mussel, die große Teichmuschel. ~'s-down, 1. ~-down. 2. [Industr.] a) der Schwanenbaum, Swandown, ein sehr weicher, dicker Wollen od. Baumwoll-Stoff. b) ein ranher Baumwollenbarchent. ~-shot, großes Schrot für die Jagd auf Schwäne. ~-skin, 1. [Industr.] der Schwanenpelz. 2. ein feiner Flanell. ~-song, der Schwanengesang. ~-upping = ~-hopping.

○ [? ~, II. [? euphemist. für swear] *v. n.* schwören: I ~, ich schwöre!

✻ **Swang,** I. *praet.* v. swing.

○ ~, II. [? *s.* die leicht vom Wasser überschwemmte Niederung, das Wiesenland am Fuße einer Anhöhe (EDS 13, 71).

○ ~, III. [?] *s.* ein dünner Streifen einer zweiten Saat auf einem Felde (EDS 46).

○ ~, IV. [? s. swing] *v. a.* mit großer Gewalt schwingen od. schlagen (EDS 75).

○ **Swank,** I. [?] *s.* der Sumpf, die feuchte Niederung (EDS 6*); ○ ~, *v. n.* in der Mitte einsinken (EDS 75).

○ ~, II. [? s. ae. swancor, schlank] *adj.* dünn, schlank, biegsam, beweglich, stattlich; ~, *v. n.* 1. = to swagger (EDS 31). 2. langsam, träge arbeiten (EDS 69). 3. tüchtig essen (EDS 13, 14).

○ **Swa'nking,** [s. d. v. u. -ing] *adj.* groß gewachsen, gesund (EDS 14, 16, 35).

○ **Swanky,** I. s. d. v. u. -y] *adj.* einherstolzierend (EDS 40). *s.* ein schlanker, stramm gewachsener Bursche bzw. ein solches Mädchen (EDS 16, 71).

~, II. [? s. swank, I. u. -y] *s.* das Sumpfbier, das schlechte, dünne Bier bes. der dünne, schlechte Sorte (EDS 6*, 16, 69, 71, 72).

Swannery, *(swo'nəri)* [s. swan, I. u. -ery] *s.* der Schwanenteich. **Swanny,** *(swo'ni)* [s. d. v. u. -y] *adj.* schwanengleich.

Swap, *(swop)* [me. swappe] *v. a.* 1. ✻ = schwappend schlagen, mit einem Geräusch (wie beim Hiebe) schlagen; (off) abschlagen (den Kopf *etc.*). 2. [? = austauschen, umtauschen, umsetzen, verkaufen, loswerden] ○ To ~ off, vertauschen, d. h. betrügen. ~, *v. n.* 1. ✻ schwappen (v. den Flüssigkeiten *etc.*). 2. = tauschen, Tausch machen, 3. austauschen, handeln.

~, *s.* 1. der Schwapp, Schwapper, der Tausch, Handel, das Tauschgeschäft.

~, *adv.* schwapp, schwapps, knall und fall.

○ **Swape,** [s. sweep] *s.* 1. die Handhabe einer Maschine *etc.* 2. der Schwengel, Brunnenschwengel, die Zugstange, Wippe. 3. der Schaufelbaum einer Handwinde. 4. die Stange zum Rudern der Windmühle. ~-mill, die Windmühle (EDS 59). 5. ein langes Ruder, die Ruderstange. 6. der Richtbalken. 7. = das Schärfen, Wetzen, Schleifen. to ~ the scythe (EDS 59).

○ **Swapping,** *(swo'ping) pres. part.* v. swap; ~, *s.* = swap, *s.* 2. *adj.* großartig kolossal, kolossalig.

Sward, *(swo'əd)* [ae. sweard] *s.* 1. ✻ die Haut, Decke, rauhe Haut *etc.* (EDS 31). die Schwarte, bes. die Speckschwarte, Schweinsschwarte. 2. die Schwarte, Halle, Decke, Oberfläche, die Rasendecke, der Rasen, grüne ~, die grüne Schwarte. ~-cutter, [Landw.] der Rasenstecher (ein Werkzeug). ~, *v. a.* mit Rasen überwachsen od. bewachsen, berasen. **Swardy,** *(swo'ədi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* rasig.

✻ **Sware,** *(swe'ə) praet.* v. swear.

○ dial. **Swarf,** I. [? s. swerve] *v. n.* ohnmächtig werden, s. die Sinne verlieren.

~, II. [ae. geswyrf] *s.* 1. die Eisenfeilspäne. 2. ○ [? vgl. swarth, III.] der von Schleifsteinen abgeriebene Kies od. Sand (EDS 57).

Swarm, *(swo'əm)* I. [ae. swearm] *s.* 1. der Schwarm (v. Insekten, Menschen *etc.*). 2. ‡ der Schwarm, Haufen, eine verworrene Menge. — A ~ of people, der Volksschwarm. ~ of bees, der Bienenschwarm. ~ of ants, der Ameisenhaufen.

~, *v. n.* 1. schwärmen (v. den Bienen gebr.). 2. wimmeln (with, von). 3. ‡ Schwärme, Mengen hervorbringen (Milton). — To ~ about, herum schwärmen. ~ing time, die Schwarmzeit (der Bienen). ~, *v. a.* 1. dicht füllen, umschwärmen, in Schwärmen

aufsuchen. 2. in Menge, in Schwärmen hervorbringen.

~, II. [me. swarmie] *v. a.* u. *n.* (meist to ~ up) durch Umfassen mit Armen und Beinen (einen Baum) erklettern.

Swart, *(swȧt)* [ae. sweart] *adj.* (bes. v. Gesichte) braun, dunkelbraun, schwärzlich, düster; schwarz. ♀ ~-complexioned, von schwarzem Angesicht, schwarz, finster. ✻~-rutter, der schwarze Reiter. ✻ ~-star, der Hundsstern. ~-visaged, mit schwärzlichem Gesicht. ✻ ~, *v. a.* schwärzen, bräunen.

Swarth, *(swȧȧth)* I. = swath, A. 1. ~, II. = sward.

~, III. *adj.* = swart. ~, [?] *s.* die Erscheinung einer Person, die bald sterben wird. **Swarthily,** *(swō'dhili) adv.* v. swarthy. **Swarthiness,** *(swō'dhi-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die schwärzliche, braune, dunkelbraune Farbe (des Gesichts), dunkelbraune Gesichtsfarbe. **Swarthy,** *(swō'dhi; inforr. swō'ȧdi)* [s. swarth u. -y] *adj.* dunkelbraun, schwarzbraun, schwärzlich (v. Personen, v. der Gesichtsfarbe ꝛc.). ✻ ~, *v. a.* schwärzen, bräunen (das Gesicht). ✻ **Swa'rtish,** [s. swart u. -ish] *adj.* = d. f. ✻**Swarty,** *(swō'ȧti)* [s. d. u. -y] *adj.* schwärzlich, braunlich.

○ **Swarve,** [= swerve] *v. n.* sich nach der Seite wenden; *v. a.* 1. erklettern. 2. [?] anfüllen, mit Bodensatz verstopfen.

Swash, *(swȯš)* I. [?] *s.* eine besondere cirunde Figur, das Oval. ~-letter, [Typogr.] der große verschnörkelte Kursivbuchstabe. ~-plate, [Mech.] die Treibplatte.

~, II. [s. d. *v.*] *s.* 1. die Prahlerei, das Schwadronieren. 2. ✻ der Renommist. 3. das Rauschen, Klatschen, Plantschen des Wassers ꝛc.; ○ der Guß, Wassersturz, Gießbach (E D S 69). 4. das Spritzicht. 5. der enge Kanal, Flutweg (auch ~ channel, ~way). 6. das oft überflutete, niedrige Küstengebiet. — ~-bucket, das Spritzfaß. ~-buckler, der Eisenfresser, Raufbold, Renommist, Klopffechter. ~way, [s. o. u. 5.

~, [vgl. schw. svassa, schwülstig, hochtrabend sein, u. schw. svasska, quatschen, plantschen; ? × squash, I.] *v. n.* 1. renommieren, Lärm machen, mit seiner Tapferkeit prahlen, schwadronieren. 2. klatschen, plantschen. 3. ✻ lärmend hinfallen, hinpatschen, lärmend aufschlagen. 4. ○ schwemmen, spülen, schwenken (E D S 69).

○ ~, III. [? z. swash, II.; vgl. squash, I.] *adj.* matschig, quatschig (v. Früchte ꝛc.).

Swasher, *(swȯ'sȧr)* [s. swash, II. u. -er] *s.* der Eisenfresser, Raufbold, Renommist. **Swashing,** *(swȯ'šing) (ppr. vbls.* z. swash, II.] *adj.* lärmend, eisenfressierisch; derb, stark. A ~ outside, ein martialisches Aussehen. ✻ ~ blow, der Husaren-, Schwadronen-, Renommisten-Hieb (Shaksp.). **Swashy,** *(swȯ'ši)* [s. swash, III. u. -y] *adj.* = swash, III.

✻ ○ **Swat** = sweat, *s.* u. *v.* u. ✻ ○ *pret. pp.* z. sweat.

✻ ○ **Swatch,** [?] *s.* 1. ✻ = swath, A. 1. 2. ○ der Streifen, Abschnitt von einem Stoff als Muster: das Muster, die Probe.

Swath, *(swȯp, swōp)* [ae. swaðu, Spur, Reihe] *s.* (*pl.* swaths *(swȯps* u. *swōdz)*) A. 1. (die Reihe gemähten Korns, Heus ꝛc.) der Schwaden. 2. der Strich, der Bereich der Sense, Mähmaschine, der durch das Mähen bewirkte Strich. ⟨ To cut a wide ~, sich auffallend, sich ein Ansehen geben, fein thun. By great ~s, in langen Reihen, in großen Massen. To lie in ~s, in Schwaden liegen. B. 3. = swathe, I. ✻ ~-band, das Wickelband. **Swathe,** *(swēdh)* I. [ae. swaðu?; ? = swath; vgl. swaddle] *s.* die Binde, das Wickelband. ~, *v. a.* 1. wickeln, windeln. 2. ✻ ‡ einschließen, einsperren. ✻○ ~, II. = swath. **Swathing,** *(swē'dhing)* [*ppr. vbls.* z. swathe, I.] *s.* das Wickeln; das Wickelband. ~-clothes, ~-clouts, die Windeln. ✻ **Swathling-clothes** *(swȯ'dh-ling klōdhz)* = swaddling-clothes. ✻ **Swath(e)y,** *(swō'dhi, swō'thi)* [s. swath, A. u. -y] *adj.* in Schwaden liegend.

○ schott. **Swats,** [z. ae. swatan, Bier, z. sweet] *s.* das Bier.

Sway, *(swē)* [me. sweye, z. an. sveigja, biegen, beugen, schwingen] *v. a.* 1. schwingen, schwenken; (up) [Mar.] aufhissen. 2. beugen, zur Seite bewegen machen, nach einer Seite neigen machen, beeinflussen; ‡ (from) abziehen, abwenden, ablenken (von). 3. regieren, führen, lenken, leiten, beherrschen. — To ~ the sceepter, das Scepter schwingen, führen. ~, *v. n.* 1. durch das Gewicht auf eine Seite gezogen werden, hangen, sich neigen. 2. ‡ a) schwanken, herüber schwanken, den Ausschlag bekommen. b) das Übergewicht haben, Einfluß haben, viel vermögen; to ~ with any one, Gewalt über einen haben, viel bei einem gelten. 3. regieren, herrschen. ~ed in the back, [Veterin.] lendenlahm, senkrückig (v. Pferden). ✻ To ~ on, daran (an, auf den Feind) gehen.

~, *s.* 1. das Schwingen, die schwingende Bewegung, der Schwung, Umschwung; die Neigung, das Übergewicht. 2. ‡ der Ausschlag (die Neigung des Wagebalkens nach einer Seite); ‡ der Ausschlag. 3. das Gewicht, die Stärke, Gewalt, Wucht, der Einfluß. 4. die Gewalt, Herrschaft, Macht, Regierung, das Scepter. 5. ✻ das Mittel zum Beherrschen. 6. [Veterin.] der Senkrücken; die Lendenlahmheit. — ~-backed, 1. lendenlahm. 2. senkrückig. ~-bar, [Wagn.] das Lenk-, Reibscheit: ~-bar plate, die Lenkschiene.

Sweal, *(swīl)* I. [ae. swelan; vgl. swale, II.] *v. n.* 1. schmelzen. 2. schmelzen (vom Lichte), laufen, rinnen. ~, *v. a.* sengen (ein Schwein).

✻ ~, II. = squeal.

✻ **Sweam(e),** [z. squeamous] *s.* das Unwohlsein. ✻ **Swea'mish** = squeamish.

Swear, *(swēȧ)* I. [ae. swerian] *v.* (*pret.* swore *(swōȧ)*; ✻ ‖ ♀ sware *(swēȧ)*; *pp.* sworn *(swōȧn)*, ✻ ♀ swore *(swōȧ)*) *v. n.* 1. a) (beteuern, mit Anrufung einer Person od. Sache zum Zeugen der Wahrheit) schwören (by, on, upon, bei). b) (eidlich bekräftigen) schwören; eidlich versprechen. 2. schwören, fluchen. — To ~ at ..., 1. fluchen, schimpfen auf ... 2. ⟨ im Widerspruch stehen mit ... To ~ by, 1. (by a thing) bei etwas schwören. 2. (by a person) auf jemanden schwören: ⟨ jemandem blindlings glauben. To ~ to ..., schwören auf ..., einen Eid nehmen auf ..., (eine Aussage ꝛc.) beschwören.

~, *v. a.* 1. (einen Eid) schwören, (etwas durch einen Schwur bekräftigen) beschwören; eidlich versprechen. 2. einen schworen lassen, beeidigen, vereiden, in Eid nehmen, einen Eid von einem nehmen. 3. ✻ einen schwörend zum Zeugen anrufen, bei ꝛc. schwören, fluchen, fluchend od. wie einen Fluch äußern (Shaksp.). — To ~ treason against a man, einem Verrat schwören. To ~ any one's ruin, einem Verderben schwören. To ~ the peace against one, [Recht] einen beim Friedensrichter wegen eines gewaltsamen Anfalls anklagen, schworen, daß man von seiten einer gewissen Person einen gewaltsamen, lebensgefährlichen Anfall befürchte. To ~ any one to secrecy, einen schwören lassen, verschwiegen zu sein. To ~ a person in, jemanden einschwören, in Eid und Pflicht nehmen, durch Abnahme eines Eides in sein Amt einführen. I can swim like a duck, I will be sworn, ich kann schwimmen wie eine Ente, darauf will ich einen Eid ablegen. To ~ off, ✻ to ~ out, abschwören, feierlich aufgeben.

⟨ ~, *s.* der Schwur, Fluch, das Schwören, Fluchen. ⟨ ~-word, der Fluch.

○ ~, II. = sweer.

✻ **Sweard** = sward.

Swearer, *(swē'rȧr)* [s. swear, I. u. -er] *s.* 1. der Schwörende, einer der schwört, einen Eid schwört. 2. der Schwörer, Flucher. **Swearing,** *(swē'-ring)* [*ppr. vbls.* z. swear, I.] *s.* das Schwören, Fluchen ꝛc., *pl.* ~s, die Schwüre.

Sweat, *(swet)* [v. *v.*] *s.* 1. der Schweiß (tierischer Körper, u. an Sachen). 2. ‡ der Schweiß, die große Mühe, beschwerliche Arbeit. 3. der Schweiß, das Schwitzbad. 4. a) das Schwitzmittel. b) ✻ die Schwitzkur, das Schwitzbad. 5. ⟩ der feuchte Niederschlag, die feuchte Ausdünstung, der Tau. 6. [Reitk.] der kurze Übungslauf eines Pferdes. 7. ✻ sweating-sickness. — To cause od. promote ~, schwitzen machen. To take a ~, zum Schwitzen einnehmen.

~, [ae. swætan] *v.* (*pret.* sweated

(*swe'tid*) u. ✻ swe(a)t (*swet*), swat(te); *pp.* sweated (*swe'tid*) u. ℂ sweat (*swet*), ✻ swet u. ✻ + ǂ sweaten (*swe't'n*)

v. n. 1. schwitzen (v. tierischen Körpern u. Sachen). 2. ǂ schwitzen, sich abplacken, abmühen; ✻ sich bemühen, sich Mühe geben. 3. ℂ Mühe, Qual erleiden, büßen; to ~ for it, es büßen, dafür bluten. 4. im Schwitzsystem od. für Hungerlohne arbeiten. — To ~ for fear, vor Angst schwitzen. ✻ To ~ for the pox, die Lustseuche ausschwitzen.

~, *v. a.* 1. schwitzen; durchschwitzen, durch Schwitzen durchnässen od. verderben; (out) ausschwitzen, ausdünsten, durch Schwitzen vertreiben. 2. schwitzen; einen schwitzen machen, in Schweiß setzen; to ~ down, [Sport, Wettr. &c.] (den Reiter &c.) durch Schwitzen leichter machen; (Haute) im Schwitzkasten enthaaren. 3. ǂ jemandem schinden, bluten machen, durch Erpressung bedrücken, bes. (s. sweater). 4. (s) durch das Schwitzsystem, durch Zahlen von Hungerlohnen ausnutzen. 4. ℂ verpfänden, versetzen. — To ~ coins, Geldstücke, bes. Goldstücke (durch Schütteln in einem Beutel, wodurch kleine Teilchen abspringen) leichter machen. To ~ in, [Metallurg.] einschweißen. **Sweater,** (*swe'tə*) [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der schwitzen macht, schwitzt. 2. das was schwitzen &c. macht: a) das Schweißmittel. b) der Schweißfänger, die weiße Jacke beim Rudern u. a. m. c) einer der Geldstücke betrügerischerweise leichter macht. d) ✻ *pl.* Straßenraubolde, die einen Wanderer umringten, mit ihren Degen stachen und zwangen zu tanzen bis er schwitzte. e) der Schwitzmeister, ausbeutende, unehrliche Arbeitsunternehmer od. Zwischenmeister, der Arbeiter zu Hungerlöhnen dingt, sie auf jede Weise auszubeuten und rechtlich zu seinen Schuldnern zu machen weiß, wodurch sie wie Sklaven von ihm abhängig sind. **Sweatful,** (*swe'tful*) [s. sweat, s. u. -ful] *adj.* 1. schweißbedeckt. 2. Schweiß bez. Mühe verursachend, mühsam, mühselig. ✻ **Sweathband** swathband, s. u. swath, B. 3. **Sweatily,** (*swe'tili*) *adv.* z. sweaty. **Sweatiness,** (*swe'tines*) [s. sweaty u. -ness] *s.* 1. das Schweißige, Schwitzige. 2. ǂ das Saure, Mühselige. **Sweating,** (*swe'ting*) [*ppr.* v. sweat, *s.* das Schwitzen, der Schweiß; *adj.* schwitzend; schweißtreibend, Schwitz-, Schweiß-... ~ system, das Schwitz-, Ausbeutungs-System durch Arbeitsunternehmer, s. sweater, 2. e). ~-bath, das Schwitzbad. ~-furnace, [Metallurg.] der Saigerofen. ~-house, das Schwitzhaus. ~-iron, das Schweißmesser. ~-room, die Schwitzstube. ~-sickness, das Schweißfieber, die Schweißsucht, Schweißseuche, der englische Schweiß. ~-tub, die Schwitzbad-Tonne. ✻ **Swea'tless,** [s. sweat u. -less] *adj.* ohne Schweiß, mühelos. **Sweaty,** (*swe'ti*) [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. schwitzig, schweißig, voll Schweiß, in Schweiß; von Schweiß. 2. ǂ Schweiß verursachend od. kostend, sauer, mühsam, mühselig.

Swede, (*swēd*) [Pl., s. 1. der Schwede, die Schwedin. 2. die schwedische Rübe. **Swedish,** (*swē'dish*) [s. d. v. u. -ish] *adj.* schwedisch. ~-feather, 1. die Partisane. 2. die Pallisade.

Sweeny, (*swe'ni*) [?] *s.* ae. swindan, schwinden; vgl. o swinney] *s.* [Veterin.] das Einschrumpfen der Schultermuskeln des Pferdes.

Sweep, (*swēp*) [ae. + sweopian (ae. swipian) peitschen; vgl. ae. swāpan, fegen, treiben, u. ae. geswēpe, Rebricht, vgl. swape u. sweeple *v. a.* (*pret.* u. *pp.* swept (*swept*)) *v. a.* 1. (zusammen-) fegen, kehren. 2. mit dem Besen wegschaffen (kehren); hinwegfegen, -reinigen. 3. ǂ streifen. 4. hinfahren über ..., schweifen über ..., streichend berühren, die Leier &c. schlagen. 5. bestreichen z. B. Gewässer. 6. ǂ a) entstreichen (waffenlos treiben, jagen vom Winde wehen. 7. prunkend hinter sich herziehen, schleppen, to ~ along, nachschleppen. To ~ the chimney, den Schornstein fegen, kehren, putzen. To ~ the stakes, alles (den ganzen Einsatz) wegnehmen, mit fortnehmen, einstreichen. To ~ the bottom of a river with a net etc., ein Netz längs dem Boden eines Flusses hinziehen, bes. ein Flußbett dragen. ~ before your own door, (Sprichw.) kehre vor deiner eigenen Tür. To ~ away, 1. wegfegen, wegkehren. 2. ǂ a) einstreichen. b) wegreißen, mit sich fortreißen; wegraffen, dahinraffen (Menschen &c.), hinwegraffen. [To ~ in, einstreichen, einnehmen (Geld). To ~ off, wegraffen, dahinraffen (Menschen &c.) hinwegraffen. ~, *v. n.* 1. schnell und mit Heftigkeit hinfahren, jagen, -fliegen, -schweifen, wehen (along, über), (gewöhnl. mit along) schnell vorübergehen, vorüberfahren, wehen, jagen, schießen, wehen, ziehen, hinziehen, hinwehen, fortschlupfen. 2. fegen, kehren. 3. sich prunkend fortbewegen, prunkend einherziehen, schwänzeln, prunken, (along) prunkend vorübergehen, vorbeiziehen. 4. streifen, sich erstrecken, schweifen, streichen. 5. [Mar.] a) den schlaffen Teil eines kleinen Taues langs dem Boden hinziehen; to ~ for an anchor etc., den Anker &c. fischen. b) einen Zirkel schlagen. — ✻ She ~s it through the court with troops of ladies, sie zieht prunkend durch den Hof einher mit Scharen von Frauen (Shaksp.).

~, *s.* 1. das Fegen, Kehren. 2. das Dahinfegen, Hinüber-, Vorbeifahren, das Streifen, der Strich (einer Türe &c.), der Gang, Umlauf, Bereich, der Umfang, die Ausdehnung; der Spielraum; die Schußweite; der Schwung (in einer gebogenen Richtung gemachter Zug), die Schwenkung, Schwingung; die Kurve, Biegung, Bogenlinie; die halbkreisförmige Auffahrt vor einem Hause; das (halbkreisformende) Format zum Lehmformen. 3. ǂ das rasche, flüchtige Hinüberfahren über etwas, der flüchtige Überblick, bes. das was man überblickt, das Bereich, die Landschaft. 4. das Hinwegfegen ǂ der Rebhuhn, das Wegraffen; ✻ die Vernichtung, Zerstörung. To take up at one ~, mit einem Male wegnehmen. 5. [Kartensp.] das Einstreichen des ganzen Einsatzes. 6. [Goldarb., Münzw. u. a. m.] das Zusammengefegte: das Abgefeilte, Weggefeilte, Metallung, das Gekrätz. 7. etwas das gleichsam fegt, der Schwanz, die Schleppe. *pl.* ~s, die Flügel einer Windmühle (EDS 54). 8. das Gefolge, der Anhang, die Sippe. 9. ~ = swape, 1., 2., 5.; ~ of the scythe, das Recht, das Gras auf dem Grundstück eines andern zu mähen. 10. Mar., a) das Einziehen des Zahnes bei den Krümmungen. b) einer der Bogen, worauf ein Frauenzimmer sitzt. c) ~ of the tiller, der Verwahrer, Zuwager des Ruders. d) *pl.* ~s, die breiten Bänder auf Kriegsschiffen. e) ein Fischtau, den Anker zu suchen. 11. die Person, die fegt, kehrt, bes. der Schornsteinfeger. 12. [s. d. v. u. meine, niederige Red.-Slang Dict.] der Betrüger, Schurke (EDS 57).

To make a clear ~, reinen Raum machen, gänzlich beseitigen. The flood carried away every thing within its ~, die Flut führte alles, was in ihren Weg kam, weg. A torrent swelled with ice involves within its ~ trees etc., ein Regenbach, angeschwollen von Eis, reißt Bäume &c. mit sich fort. In countries subject to great epidemics ~s, in Ländern, wo durch häufige Epidemien viele Menschen hinweggerafft werden.

Sweepage, [s. sweep, *s.* 9. (sweep of the scythe) u. age] *s.* das Recht, Gras, Reisig &c. zu schneiden (EDS 75). **Sweeper,** (*swē'pə*) [s. sweep u. -er] *s.* 1. der Feger, Kehrer, Straßenkehrer. 2. eine Maschine zum Kehren, z. B. die Straßenkehrmaschine, [Eisenb.] der Bahn-Schienenräumer, Schienenpflug. **Sweeping,** (*swē'ping*) [*ppr.* v. sweep] *s.* das Fegen, Kehren &c.; *pl.* ~s, das Fegsel, der Kehricht, Abfall. ~-day, der Putz-, Kehrtag. ~, *adv.* 1. schnell vorüber-

fahrend, (vorbei)schießend, streichend. 2. fortreißend, überwältigend. 3. alles einschließend, generalisierend, durchgreifend, allgemein bez. zu allgemein, zu weitgehend. A ~ assertion, eine zu allgemeine bez. oberflächliche Behauptung. ○ **Swee'ple,** [? z. ae. sweopu, Peitsche, s. sweep u. -le; vgl. swipple] *s.* der kurze Knüttel, Prügel (EDS 71). **Sweepy,** *(swī'pi)* [s. sweep u. -y] *adj.* 1. gleichsam fegend, schnell vorüberfahrend, streichend; flüchtig, behende. 2. hervortretend, strotzend. 3. sich windend, im Bogen, geschweift, wellenähnlich, wallend.

○ **Sweer, sweir, swear,** [? = ae. swǽr, schwer, schwierig, träge] *adj.* träge, nachlässig, indolent, unwillig.

Sweet, *(swīt)* [ae. swēte] *adj.* 1. süß, lieblich, angenehm (in die Sinne fallend). 2. ‡ a) süß; *a*) lieblich, hold; *β*) artig, hübsch. b) wohlriechend, duftig. 3. süß, a) (nicht sauer, nicht salzig). b) (überh. für die Empfindung sehr angenehm). 4. sanft (Charakter ꝛc.), gütig, freundlich, liebreich. 5. nicht riechend, nicht verdorben, nicht faul, frisch (Fleisch), gesund (Bevölkerung). 6. biegsam (Armbrust-Bogen). — ~ flowers, süß duftende Blumen. ~ gloves, wohlriechende Handschuhe. To use ~ expressions to ladies, den Frauen süße Sachen, Süßigkeiten vorsagen. To be ~ upon a girl, einem Mädchen schon thun, in ein M. verliebt sein. You have made a ~ business on't, Sie haben da was Schönes angerichtet. A ~ style, eine sanfte, angenehme Schreibart. The meat is ~, das Fleisch riecht nicht, ist frisch. A ~ tooth, die Liebhaberei für Süßigkeiten, der Leckerzahn.

~, *s.* 1. das Süße, die süße Substanz; der süße Pflanzensaft; *pl.* ~s, die Süßigkeiten, das Konfekt, süße Obst-Weine ꝛc. 2. die Süßigkeit, Lieblichkeit, Annehmlichkeit, das Holde. 3. der Wohlgeruch; das Räucherwerk. 4. (als Liebkosungswort:) my ~, mein Liebchen, (meine) Holde, Liebe, mein Schatz, mein Schatzchen, Süßchen. The ~s of life, die Annehmlichkeiten des Lebens. No ~ without his sweat, (Sprichw.) keine Rose ohne Dornen. ‡Flieg.: ‡ ~-and-twenty, s. u. sweet, *adv.* ~-apple, der Süßapfel. ~-bag, das Räucherkissen. * ~-ball, ein Zuckerwerk. ~-bay, der edle Lorbeerbaum. ~-bread, 1. die Kalbsdrüse, das Kalbsbröschen, die Kalbsmilch, das Getröse. 2. * das Trink- od. Bestechungs-geld. * ~-breasted, schönstimmig. ♀ ~-breathed, ~-breathing, süß duftend, süßen Duft ausatmend. ~-briar, ~-brier, die Weinrose, der Christusdorn, die Hunds-, Heckenrose. ~-calabash, die süße Kalabasse, Wassermelone. ~-cicely, ~-fern, der spanische Kerbel. ~-faced, hübsch. ~-fennel, der süße Fenchel, Garten-, Frauen-fenchel. ~-flag, ~-rush, der Kalmus. ~-gale, [Bot.] die Myrtenheide, der Gagel. ~-grass, das Süßgras. ~-gum, 1. der Storax. 2. der Eichenahorn. ~heart, a) s. der od. die Geliebte, das Herzchen, Schatzchen, Liebchen, liebe Kind. b) *v. a.* u. *n.* den Hof machen, hofieren. ~-herbs, *s. pl.* die Küchengewächse, Kuchenkräuter. ~-john, die Bartnelke. ~-marjoram, der süße Majoran. ~meat, das Zuckerwerk; (meist *pl.*) das Konfekt, Eingemachte. ~-mouthed, lecker. ~-nancy, die gefüllte (Dichter-)Narcisse. ~-natured, sanft, liebreich, freundlich, hold. ~-oil, das Speiseöl, Baumöl. ~-pea, die spanische Wicke. ~-potatoes, *s. pl.* die Bataten. ~-root, das Süßholz. ~-rush, der Kalmus. ~-savoured, süß, angenehm schmeckend. ~-scented, parfümiert, wohlriechend gemacht. ~-seasoned, 1. angenehm gewürzt. 2. wohl angepaßt, linde, sanft. ~ seventeen, das liebliche siebzehnjährige Mädchen bez. das liebliche Mädchenalter von siebzehn Jahren. ~-singer, 1. der angenehme, liebliche Sänger. 2. * Name einer Religionssekte in Schottland. ~-smelling, wohlriechend, süß duftend. ~-smiling, süß lächelnd. ~-sop, der schuppige Flaschenbaum. ~-sounding, süß, lieblich tönend. ~-spoken, lieblich sprechend, glattzüngig, schmeichlerisch. ♀ ~-suggesting, süß anregend, verlockend, verführerisch. ~-sultan, die Bisamblume. ~-tempered, freundlich gesinnt. ~-toned, lieblich tönend. ~-tooth, a) *s.* der Leckerzahn. b) *adj.* lecker. To have a ~-tooth, Süßigkeiten, Leckereien lieben. ~-violet, das Marzveilchen. ~-voiced, eine liebliche Stimme habend. ~-water, eine weiße und schwarze Traubenart. ~-water-man, der Flußschiffer, Stromfahrer. ~-weed, 1. die Herzblume. 2. das süße Besenkraut, der westindische Thee. ~-William, 1. [Ornith.] der Stieglitz. 2. [Bot.] a) die Bartnelke, Federnelke. b) eine Art Trichterwinde. ~-willow, die wohlriechende Weide, Baumwollenweide, Bergweide, Lorbeerweide. ~wood, das indische Lorbeer-(baum)holz.

~, *adv.* süß, angenehm ꝛc. To roast ~, [Metallurg.] vollkommen rösten. ♀ ~-and-twenty, [s. u. twenty] süß und zwanzigfach (d. h. unzählige Male, unbeschreiblich od. dgl.) süß (Shaksp.).

* ~, *v. a.* süßen, versüßen. **Sweeten,** *(swī't'n)* [s. sweet, *adj.* u. -en, 3.] *v. a.* 1. süß, angenehm, lieblich machen: wohlriechend machen, (einer Sache) Wohlgeruch beibringen. 2. süß machen, (Kaffee ꝛc.) süßen, versüßen. 3. ‡ a) versüßen (das Leben, die Sorgen ꝛc.), lindern, stillen. b) süßer machen, erhöhen (die Freuden des Lebens ꝛc.), versüßen. c) sanft, sanfter, milder machen (die Lichter u. Schatten in einem Gemälde ꝛc.), mäßigen (den Zorn ꝛc.), besänftigen, mildern. 4. süß, frisch machen (Wasser, Fleisch ꝛc.). 5. warm und fruchtbar machen (den Boden), (ihm) Wärme und Fruchtbarkeit verleihen. — To ~ the temper, die Gemütsart sanfter machen. ~ your expressions, Sir! Herr, mäßigen Sie Ihre Ausdrücke! To ~ off, angenehm, gefällig machen. ~, *v. n.* süß werden. **Sweetener,** *(swī't'nə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Versüßer, eine Person od. Sache, die versüßt, lindert, mildert, die Schärfe benimmt ꝛc., s. d. *v.* **Sweetening,** *(swī'tning)* [*ppr. vbls.* z. sweeten] *s.* das Versüßungsmittel. **Sweeting,** *(swī'ting)* [s. sweet u. -ing] s. 1. der süße Apfel, Süßapfel, Johannisapfel. 2. (ein Liebkosungswort) das süße Kind, Liebchen. **Sweetish,** *(swī'tiš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* süßlich. **Sweetishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Süßlichkeit. * **Sweetkin,** [s. sweet u. -kin] *adj.* süß, lieblich, Liebchen-... **Sweetly,** *(swī'tli)* *adv.* z. sweet. **Sweetness,** *(swī'tnes)* [s. sweet u. -ness] *s.* 1. ‡ u. ‡ die Süßigkeit, Süße; ‡ die Lieblichkeit, das Holde; der Wohlgeruch. 2. die Lust, Süßigkeit, Annehmlichkeit, Anmut. 3. die Wollust. 4. die Sanftheit (des Gemüts ꝛc.), Sanftmut, Milde, Freundlichkeit.

* **Sweigh** = sway. * **Swein** = swain. **Sweir** sweer.

Swell, *(swel)* [ae. swellan] *v.* (*pret.* swelled *(sweld)*; *pp.* swelled *(sweld)* u. in adjektiv. Verwendung swollen *(swōl'n)*, * swoln) *v. n.* 1. schwellen, a) anschwellen, anlaufen (v. Wasser), (into) aufschwellen (zu). b) aufschwellen, auflaufen (v. tierischen und menschlichen Körpern od. deren Teilen). c) (v. spannkräftigen Dingen). 2. ‡ a) schwellen (with, von), sich blähen, sich aufblähen, sich aufblasen. b) anschwellen, dick od. bänderreich werden (v. einem Buche ꝛc.). c) anschwellen, stärker werden (v. einem Tone ꝛc.); anwachsen, zunehmen, steigen, sich vermehren, sich vergrößern; (into, to) erwachsen (zu), sich steigern (zu, bis zu), steigen (bis zu), anschwellen (zu); anlaufen, auflaufen (v. einer Summe, v. Schulden; to, zu). d) sich heben, erheben (v. Boden). 3. ‡ (auch mit out) bauchig werden, sich ausbauchen (v. einer Mauer, einem Fasse). — Swollen vein, [Veterm.] die Adergeschwulst. ~ing, like a turkey-cock, aufgeblasen wie ein Truthahn. To ~ with anger, rage, vor Zorn, Wut bersten wollen od. fast bersten. To ~ with pride, sich stolz aufblähen. ~ing sails, schwellende Segel. ~ing words, style, schwulstige Worte, eine schwulstige Schreibart.

~ *v. a.* 1. (schwellen machen:) schwellen, anschwellen (Gewässer ꝛc.), aufschwellen, aufblasen, aufblähen, auftreiben. 2. ‡ a) (to, zu) anschwellen; (auch mit up) aufschwellen (einen Band). b) [Mus.] anschwellen (den Ton). c) schwellen, vergrößern, erhöhen. — To ~ the sails, die Segel aufschwellen. To ~ a charge, eine Beschuldigung ärger, schlimmer machen, vergrößern. ~ed with etc., aufgeblasen von ꝛc., od. durch ꝛc., aufgeblaht durch ꝛc. To ~ the fame of etc., jemands Ruf erhöhen.

SWE

~, s. 1. das Schwellen, a) das Aufschwellen, Aufwallen, Aufwogen, [Mar.] die Tennung, Tunung, Brandung; b) das Steigen (in die Höhe, die Erhöhung, (Boden- ꝛc.) Erhebung, 2. ± a) [Med.] das Anschwellen, die Anschwellung; das Crescendozeichen (<); b) [Taelb.] der Crescendobau der Orgel. c) etwas Ausgebauchtes; die Geschwulst; Ausbauchung; Schweifung einer Glocke. d) die Stimmung. 3. [] (der aufgeblasene Mensch;) der Stutzer, Dandy, elegante Mann, einer der, sei es durch Eleganz od. hervorragende Eigenschaft, eine große Rolle spielt. — To do the ~, den Fesen spielen, elegant auftreten; auch *attrib.* vornehm, elegant, erster Qualität, z. B. the Doctor of Literature of the University of London is rather a ~ degree, der Doktor der Litteratur an der Londoner Universität ist wohl ein Grad, mit dem man sich eben laufen kann, auf den man sich was einbilden kann, der einen guten Klang hat od. dgl. m. **~-box**, [Taelb.] das Gehäuse des Schwellers. [] **~ mob**, (Pöbel.) elegant auftretende Taschendiebe, die im Mönchenachwohl ihre Gaunereien treiben, dazu **~-mobsman**, ein solcher Gauner.

Swelling, *(swe'liŋ)* [*ppr. vbls.* z. swell] s. 1. die Schwellung, Geschwulst, Beule. 2. ± die Aufwallung (des Kummers ꝛc.). 3. dr. Erhöhung (Hervorragung). 4. die Anschwellbarkeit, der Hochmut, das Aufgeblasensein. 5. das Anschwellen, Überfließen eines Flusses; from the ~ of Jordan, vom vollen Jordan her. — **~** in the groin, die Leistenbeule. **~** in the hough of a horse, dr. Stallbeule. Tasche. The white **~**, die weiße Schenkelgeschwulst (der Wöchnerinnen).

Swellish, *(swe'liš)* [z. swell, s. 3. u. -ish] *adj.* stutzerhaft, elegant.

* **Swelt,** [ae. sweltan *v. n.* in Ohnmacht fallen, bes. vor Hitze verschmachten od. in Ohnmacht fallen. * **~**, *v. a.* (durch Hitze) ersticken od. ohnmächtig machen. * **~**, *adj.* in Ohnmacht, verschmachtend verbrannt.

Swelter, *(swe'ltər)* [z. d. v. u. -er, 2.] *v. n.* 1. eine drückende Hitze empfinden, vor Hitze schmachten, ersticken, zerfließen, lechzen. 2. stark schwitzen, dampfen, in Schweiß gebadet sein. * **~**, *v. a.* 1. durch Hitze ermatten, erdrücken. 2. ausschwitzen, ausdünsten. — * **~ed** in their gore, in ihrem Blute verschmachtet.

Swelth, [z. swell u. -th.] s. = swelling (EDS 72).

Sweltry, *(swe'ltri)* [z. swelter u. -y] *adj.* 1. * durch Hitze erdrückend. 2. durch Hitze erdrückt, verschmachtend. 3. heiß, schwül.

* **Swepe** sweep, *s.* u. *v.* **Swept,** *(swept) pract.* u. *pp.* v. sweep.

Swerve, *(swə:v)* [? z. ae. sweorfan, abwischen, abreiben; vgl. holl. zwerven, herumstreichen, schwärmen, irren, *v. a.* zur Seite wenden, ablenken, abwendig machen. **~**, *v. n.* 1. sich (plötzlich) abwenden, sich zur Seite wenden; sich entfernen; a. schweifen, (from Richtung) u. weichen, abweichen, abirren, abkommen (from). 2. abirren, schwanken, unbeständig sein. 3. wandern, streichen, meuten, herumschweifen, schwärmen 4. = (vgl. swarve) klimmen, klettern. **~**, s. das Abirren, das Abweichen von der Richtung, die Wendung zur Seite. **Swerver,** *(swə:vər)* [z. d. v. u. -er, s.] der Abirrende, Abweichende, der Schwärmer.

Swet, *pract. pp.* z. sweat

Swift, *(swift)* I. ae. swift, *adj.* 1. schnell, geschwind v. Wuchs, Gestalt, Bewegung), rasch, flüchtig, reißend, hurtig. 2. bereit, fertig, gefällig. 3. [] von kurzer Dauer, vergänglich. — **~** to mischief, wicked, Böses zu tun. Let every man be **~** to hear, slow to speak, ein jeglicher Mensch sei schnell zu hören, langsam aber zu reden. **~**-foot, schnellfüßig. **~** of wing, schnellschwingig. **~** to wed, = model, schnellvermählt. and **~**, = handed, behende, flink. **~**-winged, schnellgeschwingt.

~, *v. t.* schnellt.

~, s. 1. die Strömung, der Strom, Fluß. 2. der Haspel, Garnwinde. 3. [] (auch die Stemmschraube, Mutterschraube der Zentrierbohrmaschine.

~, II. [? z. swift, I.; vgl. an. svipta, schnell ziehen] *v. a.* Mar. (ein Tau) schnell, mit einem Ruck anziehen. To **~** a mast, einen Mast, ein Stenge mit Vorwanten und Backstagen belegen. **~**, s. die Schwindsuchtsstatt.

Swifter, *(swiftər)* I. s. z. swift, I. s. [Mar.] 1. das Vorwantau, Notwantau, eine Verstärkung der Wanttaue. 2. die Schwindsucht, das Fieber (resp. **~**, *v. a.* [Mar.] = swift, II. s. 1.), die Wanttaue schnell, mit einem Ruck anziehen. To **~** a mast, einen Mast, ein Stenge mit Vorwanten und Backstagen belegen.

~, II. *comp.* z. swift, I. **Swiftly,** *(swiftli) adv.* z. swift, I. **Swiftness,** *(swiftnes)* [z. swift u. -ness] = die Schnelle, Schnelligkeit, Geschwindigkeit, Hurtigkeit.

Swig, *(swig)* I. [] *v. n.* u. *v. a.* = to wiggle, wanken, schaukeln, schwanken; trinken, schlucken, bechern, schlacken; viertes Wanken.

[] **~**, s. der große, starke Schluck, tiefe Zug. He took a good **~**, er that einen tüchtigen Zug.

~, II. [] *v. a.* 1. = to sway, *v. a.* 1.; to **~** off, [Mar.] die Mütze eines neuen Taues anziehen, um es vollends zu spannen, zu schwächen. 2. durch Anbinden kürzen. **~**, s. Mar. 1. das Ziehen an einem an beiden Enden vertäuten Tau. 2. ein Takel, dessen Taue nicht parallel sind.

Swill, *(swil)* I. [ae. swillan, swillan] *v. a.* 1. = waschen, (aus)spülen. 2. gierig trinken od. schlucken, (durch) schlucken, saufen, (down) hinunterschlucken, hinunterschütten. 3. durch Fülle schwellen, aufschwellen, anfüllen; berauschen, trunken machen. **~**, *v. n.* 1. spülen, waschen. 2. gierig, übermäßig trinken, sich betrinken, sich besaufen. * **~-bowl**, **~-pot**, **~-tub**, der Säufer, Schlemmer. **~ milk**, Milch von Kühen, die mit Spülicht gefüttert werden.

~, s. I. * der Trank, Saft, das Getränk. 2. das Spülwasser, der Trank für Schweine).

~, II. [] s. 1. der runde Weidenkorb ohne Henkel (zu Kohlen, Kartoffeln, Früchten ꝛc.), bes. der Fischkorb. 2. ein Korb mit hundert Heringen.

Swiller, *(swiləːr)* [z. swill, I. u. -er] s. der Säufer, Trunkenbold.

Swilling, *(swi'liŋ)* [*ppr. vbls.* z. swill, I. **~**, s. 1. das Saufen; die Völlerei. 2. *pl.* das Spülicht der Schweinetrog.

Swim, *(swim)* ae. swimman) *v. n.* (*pret.* swamm *(swæm)*, *pp.* swummen, [] = ich bin, swom, sam) u. in bes. Bed. swimmed, *pp.* swim, swom) u. swam, swom.

~, I. A. schwimmen (v. Personen u. Tieren) vom Wasser, v. Fahrzeugen, 2. = schwimmen, bei dahinfließen, treiben, naß sein, schwitzen, (von einem Raume) so bedeckt sein, daß es schwimmt, als schwimme man in der Flüssigkeit, schwimmen, d. h. reichlich überfließen, im Überfluß sein, (Überfluß haben, im Geld ꝛc.) schwimmen. 3. B. = to swim, die Sinne, Schwindel, Taumel, Ohnmächtigkeit schwindelig sein machen, od. drehen. My head, od. brain, begann zu **~**, mir schwindelte, mir ward schwindlig, mein Kopf, Gehirn begann sich zu drehen. To **~** in a gondola, in einer Gondel fahren. To **~** with the tide, den Strom, Wasser, a river, über einen Fluß schwimmen. They now **~** in joy, sie schwimmen nun in Freude. **~**, *v. a.* 1. über(schwimmen einen Fluß), über ... schwimmen. 2. schwemmen. 3. schwimmen machen od. lassen.

~, II. [] 1. das Schwimmen. 2. = die Fähigkeit, Geschicklichkeit, Gewandtheit zu schwimmen. 3. die Schwimmblase der Fische. 4. [] (Jäger.) = Suhle, Lappe, Pfütze, weiche Stelle im Wald. 5. ± der große Strom, der Mittelpunkt, das Getriebe (der Welt), Weltgetriebe ꝛc., der Weltstrudel, Gang der Dinge ꝛc. a. m. To be in the **~**, im starken Strome schwimmen, mitten drin im Getriebe der Welt sein, emporgehoben sein, auf dem Gipfel sein, to get into the **~**, hineinkommen ins Getriebe, den Mittelpunkt ꝛc., to get into the **~** of a thing, auf etwas od. hinter etwas kommen, etwas los kriegen. B. 6. der Damm, Schwimmel.

Swimmable, *(swimməbl)* [z. swim u. -able] *adj.* schwimmbar. **Swimmer,** *(swimməːr)* [z. d. v. u. -er, s. 1. der Schwimmer. 2. [] (bes. der Schwimmvogel; der Schwimmkäfer, die Schwimmlarve. 3. die Schwimmblase. 4. Bergmn. die Formschwulst. **Swimming,** *(swimiŋ)* [*ppr.* z. swim] s. 1. das Schwimmen. 2. [] = (of the head) das Schwindeln, der Schwindel. **~-bath,** das Schwimmbad. **~-bladder,** die

§ allgemeine Bedeutung. ◡ familiar. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ‡ roh. ⌒ Dialekt. ⊖ vulgär. ⊃ gebräuchl. ˌ poetisch. ⊙ biblisch.

Schwimmblase. ∼-belt, ∼-girdle, der Schwimmgurtel. ∼-school, die Schwimm-anstalt, -schule. ∼, *adj.* 1. schwimmend. 2. überschwemmt, überfließend. 3. leicht dahinschwebend, schwankend. 4. schwindelnd. — With ∼ gait, mit schwimmendem, leicht hinschwebendem Gange (Shaksp.). **Swimmingly,** *(-li) adv.* s. swimming, Bed. d. *adj.* u. ohne Schwierigkeit vorwärts gehend, glatt, ohne Hindernis, leicht, glücklich. Matters go on ∼, alles geht nach Wunsch. **Swimmingness,** *(-nes)* [s. swimming u. -ness] *s.* das Schwimmende; das Überfließen, Überschwemmtsein; das Erfülltsein mit Thränen, der feuchte Blick, das Verschwommensein. ○**Swimmy** *(swi'mi)*, **swimy** *(swai'mi)*. [s. swim, *v.* u. -y. B. u. ae. swīma, Schwindel, u. -y] *adj.* schwindlig (EDS 50, 54, 70).

∗ **Swindge** = swinge, I.

Swindle, *(swi'ndl)* [vgl. holl. zwindelen, schw. svindla, schwindeln, schwindlig werden, u. vgl. ○ swin(my) *e.a.* beschwindeln, begaunern, (out of) auf liftige Art betrügen (um). ∼, *v. n.* schwindeln, betrügen. ∼, *s.* der Schwindel, a) der Betrug, die Schwindelei, beabsichtigte Täuschung, das Schwindeln. b) das Täuschende, das Schwindelhafte. **Swindleable,** *(swi'ndləb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* (leicht) zu täuschen od. zu beschwindeln. **Swindler,** *(swi'ndlə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Schwindler, Gauner, Betrüger, Glücksritter. **Swindlery,** *(swi'ndləri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Schwindelei, Gaunerei.

Swine, *(swain)* [ae. swīn] *s.* (*pl.* = *sing.*) das Schwein; *pl.* ∼, die Schweine. ∼-bread, 1. das Schweinbrot, Saubrot, die Erdnuß. 2. die Erdnuß; die Trüffel. ∼-cress, [Bot.] die Schweinskresse. ∗ ∼-crue, ∼-case, ∼-cote, der Schweinstall, Koben. ∼-drunk, schweinemäßig betrunken. ∼-grass, [Bot.] das Saugras, Saukraut, der Wegetritt. ∼-herd, der Schweinhirt, Sauhirt, Sauhalter. ∼-keeping, das Schweinehüten. ∼-like, schweinisch, saumäßig. ∼-oat, der Schwein-, Nackthafer. ∼-pipe, [Ornith.] die Heide-Trossel. ∼-pox, die Schweinpocken, Schafblattern, Wasser, Hühnerpocken. ∼'s-cress = ∼-cress. ∼'s-feather, der Sauspieß. ∼-snout, [Bot.] der Löwenzahn. ∼-stone, der Schweine-, Sau-, Stink-stein, Stinkkalk. ∼-sty, der Schweinstall, Koben. ∼'s-succory, der Schweinsalat, das Kranichkraut. ∼-thistle, die Sau-, Schwein-distel. ∗ ∼-ward ∼-herd. ∗ ∼-yard, 1. ∼-herd. 2. der Eber. + **Swinery,** *(swai'nəri)* [s. d. v. u. -ery] . die Schweinerei, Schweineherde.

Swing, *(swing)* [ae. swingan] *v.* (*pret.* swung *(swang)*, ∗ geschr. swong; ferner + od. ∗ swang *(swang)*; *pp.* swung *(swangd)*) *v. n.* 1. sich hin und her bewegen (v. frei hängenden Körpern), schwingen, Schwingungen machen, schwanken, bammeln, baumeln; (i. eng. Bed.) sich schwingen, schaukeln. 2. [Mar.] a) sich um den Anker schwenken, schwojen, schwajen. b) abfallen, eine Evolution machen. 3. (to ∼ round) sich drehen, eine Drehung, Wendung machen. 4. rasch, wie im Schwunge, gehen, schreiten, stürmen. 5. ☾ hängen, gehenkt werden. — He may ∼ for it, er könnte deswegen an den Galgen kommen. The ship ∼s, ∼s with the tide, das Schiff schwenkt sich um seinen Anker. Let her ∼! [Mar.] fall ab! The gate ∼s on its hinges, das Thor dreht sich in den Angeln. To ∼ around (od. round) the circle, eine volle Umdrehung, einen vollen Umlauf machen; unbeständig, wie ein Wetterhahn sich drehen, schwanken. Suddenly he ∼s out of the room, plötzlich stürzt, stürmt, fliegt er zum Zimmer hinaus.

∼, *v. a.* 1. (mit einem Schwunge bewegen) schwingen (das Schwert *etc.*); schwenken (Flaschen *etc.*). 2. hin und her bewegen, (die Arme) schlenkern, schwingen (im Gehen), mit *etc.* schlenkern, mit *etc.* wedeln. 3. baumeln od. bammeln lassen. 4. schwingen, schaukeln. 5. ☾ im Gang halten, betreiben (ein Geschäft *etc.*). 6. ∗ (Heringe) einpacken. — To ∼ about, herumschwingen, schwingen um *etc.* He ∼s his tail, er wedelt mit dem Schwanze. To ∼ a ship, ein Schiff um den Anker schwingen, schwajen.

∼, *s.* 1. das Schwingen, die Schwingung, der Schwung. 2. die schwingende Bewegung, der schwingende Gang, ± der Schwung. 3. der Schub, Stoß, Antrieb. 4. ± a) der Aufschwung, Aufflug (des Genies), der freie Lauf, Spielraum. b) die Neigung, der Sinn, Trieb, Hang. 5. die Schwinge, Schaukel. 6. die Vorspannleute: a) der Vorspann. b) die Vorspannthiere. — To walk with a ∼, wackelnd gehen, sich im Gehen schaukeln, hin und her wiegen. To give any one a ∼, einem einen Stoß geben. Let them take their ∼, sie mögen ihrem Sinne, ihrer Neigung folgen, laß sie ihrer Neigung, ihrem Sinne folgen, ihrer Lust frönen. To pursue with full ∼ one's follies, seinen Thorheiten ganz nach Herzenslust nachhangen. In full ∼, in vollem Gange, im Zuge, im Schwunge. ∼-beam, ∼-bolster, [Wagn.] der Schwung-balken, -baum. ∼-boat, die bootförmige Schaukel. ∼-bridge, die Drehbrücke. ∼-gate, das Drehthor. ∼-jack, [Eisenb.] die Winde, um Wagons wieder auf das Geleise zu bringen. ∼-motion, [Eisenb.] das Federwerk (eines Wagens). ∼-shelf, das schwebende, hängende Regal. ∼-swang, *s.* das Schwingen, Pendeln; *adj.* ○ hin und her schwingend (EDS 161). ∼-tree, swingle-tree. ∼-trot, der (schwingende) scharfe Trab. ∼-wheel, [Uhrmach.] das Schwungrad.

Swinge, *(swinj, swindž)* I. [ae. swengan, *v. a.* (*ppr.* swingeing u. swinging, s. dasj.) 1. ∗ schwingen, schwenken, wie eine Peitsche bewegen (Milit.). 2. peitschen, hauen, geißeln, prügeln, züchtigen. 3. ± strafen. ∗ ∼, *s.* 1. das Schwingen, Schwenken, Peitschen. 2. der freie Schwung, die Freiheit. 3. das Beherrschen, die Herrschaft. ∗ ∼-buckler, der Eisenfresser, Renommist, Haudegen.

○ ∗ ∼, II. = singe, *s.* u. *v.* (EDS 16, 57, 59, 61.)

Swingeing, swinging, *(swi'n-(d)žing)* [*ppr. vbls.* s. swinge, I.] *s.* das Schwingen, Peitschen *etc.* ☾ ∼, *adj.* kolossal, groß, gewaltig, ungeheuer; dazu *adv.* **swingeingly** *(-li)*. + **Swingel** *(swi'ngəl)* = swingle [× swinge, I.?]. **Swinger,** I. *(swi'ngə)* [s. swinge, I. u. -er] *s.* 1. der, die, das Peitschende *etc.* 2. ☾ etwas Kolossales, Ungeheures, die großartige Aufschneiderei od. Lüge (EDS 31, *swi'ngə* u. *swi'ndžə*).

∼, II. *(swi'ngə)* [s. swing u. -er] *s.* der Schwingende, Schlenkernde, Schaukler, Schlenderer. **Swinging,** I. *(swi'nging)* [*ppr. vbls.* s. swing] *s.* das Schwingen, Schaukeln *etc.*; *adj.* schwingend, schlenkernd. ∼, II. *(swi'n(d)žing)* = swingeing. **Swingingly,** I. *(swi'ngingli) adv.* s. swinging, I. ∼, II. *(swi'n(d)žinli)* = swingeingly.

Swingism, *(swi'ngizm)* [FR. Swing u. s. -ism] *s.* [engl. Gesch.] das Versenden von Drohbriefen, bes. Brandbriefen im angeblichen Interesse der ländlichen Arbeiter mit der Unterschrift (Captain) Swing, an Landwirte, die sich Dreschmaschinen anschafften (1830–33).

Swingle, *(swi'ngl)* [ae. swingel] *s.* 1. [Landw.] auch ∼-staff, die (Flachs-)Schwinge, der Schwingstock, das Schwingmesser. 2. der Kloppel am Dreschflegel. 3. [Drahtzieher] der Hebel an der Steckrolle. 4. [Mech.] die Kurbel, Speiche. - ∼-tree, [Wagn.] das Ortscheit, der (Klipp-, Wage-)Schwengel. ∼, [ae. swinglian] *v. a.* 1. [Landw.] schwingen (Flachs). 2. ○ (Unkraut) kopfen, ohne die Pflanze zu entwurzeln (EDS 75). ? ∼, *v. n.* 1. baumeln, bammeln. 2. + sich schwingen, (sich) schaukeln. **Swingling,** *(swi'ngling)* [*ppr. vbls.* s. v.] i. d. Verb. ∼ knife, das Schwingmesser. ∼-tow, das Schwingwerg, die Schwinghede.

Swinish, *(swai'nish)* [s. swine u. -ish] *adj.* schweinisch, säuisch.

∗ **Swink,** *(swingk)* [ae. swincan] *v. n.* sich abmühen, sich abarbeiten, sich placken, sich quälen; *v. a.* überarbeiten, abmüden, durch Arbeit abmatten; *s.* die schwere Arbeit, Plackerei. ∗ **Swinker,** *(swi'ngkə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Arbeiter, Pflüger.

○ **Swi'nney** = sweeny. ○ **Swi'nny,** [? s. ae. swindan, schwinden, u. i -y, u. vgl. d. v.] *adj.* schwindelig (EDS 61).

Swipe, *(swaip)* [? an. swipa] *v. a.* u. *n.* 1. weit ausholend, kräftig schlagen. 2. ∗ ○ (auch ∼-off) hastig, auf einen Zug hinuntertrinken (EDS 16, 13). ☾ ∼, *s.* 1. der weit ausholende, kräftige Schlag. 2. = swape. 2. **Swiper,**

(swai'per) [s. d. v. u. -er] s. der starke Schlag.

Swipes, *(swaips)* [s. swipe, *v.* 2., vgl. ○ swoipe(s), EDS 31] s. das schlechte, dünne Bier, saure, schlechte Getränke, Bier, Cider.

Swipey. *(swai'pi)* [s. d. v. u. -y *adj.*] betrunken.

○ **Swipple,** [? swee'pl] s. der Wirbel eines Treibkreisels (EDS 13, 30).

∗ ○ **Swi'pper, swi'ppo(w),** [ac. swipper, schlau] adj. behaglich, schmutzig, thätig (EDS 46).

○ **Swire,** [ac. swira, an. svira, Hals] s. die Senkung auf einem Bergrücken bes. zwischen zwei Gipfeln, der Sattel (EDS 71).

Swirl. *(swal)* [vgl. n. saw. svirla] *v. n.* wirbeln, Strudel machen, sich verwirbeln. ∼, *s.* 1. der Strudel, Wirbel, die wirbelnde Bewegung. 2. = shott. 1. **Swirly.** *(swa'li)* v. d. v. u. -y; *adj.* 1. wirbelnd. 2. gewunden, verflochten. 3. launisch.

○ **Swirt,** [? ndd. swirtjen] s. = squirt (EDS 13).

Swish. *(swiš)* [? lautn.] *v. a.* 1. schwingen, schnell bewegen, schwenken. 2. durch prunken, schauen, wirken. To ∼ off, abhauen. ∼, *v. n.* 1. rascheln, sausen, eine schwingende, rasche, rauschende Bewegung machen; plätschern. ∼, *s.* 1. das Rascheln, Plätschern. 2. auch ∼-broom, der kleine Besen, Wedel.

∼, *adv.* ich, *v.*, but vgl. dat. lautn. mit raschelndem, sausendem Tone. ∼-swash, ∼ 1. das dünne, schlechte Getränk. 2. = swish, 1. **Swisher,** *(swi'sa(r))* s. swish, *v.* n. -er = einer der pringelt, durch haut, wischt.

Swiss, *(swis)* [vgl. Suisse] s. ∼, ∼-ess der Schweizer, *adj.* schweizerisch, Schweizer ... ○ **Swisser** *(swi'sa(r))* [s. d. v. u. -er] = Switzer.

Switch, *(swič)* [? s. = swite, swittle, vgl. swits; ? od s. abelt. swiek, Peitsche] s. 1. der Zweig, die Gerte, Reitgerte. 2. Eisenb., die Weiche, Auswechslung. 3. Telegr.] der Kommutator. 4. der Gasregulierhahn. 5. das mit den eigenen Haaren gemischte gesteckte falsche Haar. — Double ∼, die Doppelweiche, self-acting ∼, die selbstwirkende Weiche. ∼, *v. a.* 1. mit einer Gerte, Rute hauen, schlagen, mit Ruten peitschen. 2. schwingen, schwenken. 3. abschneiden, beschneiden (weden rc.). 4. [Eisenb.] rangieren. 5. [Telegr.] umschalten. ∼, *v. n.* 1. Ruten haben, peitschen. 2. rangieren. 3. schnell gehen, eilen, vorwischen. — ∼back, [Eisenb.] die Berg- und Thalbahn, auch *attrib.* ∼board, [Telegr.] das Kommutatorbrett. ∼-grass, [Bot.] eine Art Carex. ∼man, ∼ tender, der Weichensteller, -wärter.

amerik. **Switchel,** *(swi'čl)* [?] *s.* ein stark gewürztes Getränk aus Melasse, Ingwer, Essig u. a. m.

Switcher. *(swi'čə(r))* [s. switch u. -er] s. der Weichensteller.

○ **Swite,** [? vgl. switch] *v. a.* abschneiden (EDS 61). ∼, 1. das abgeschnittene Stück. 2. der Strohwisch (EDS 72).

Swith. [ac. swithe] *adv.* schnell.

Swither. *(swi'dhə(r))* I. *(geschwätzig)* ∼, 1. unbestimmt sein, schwanken. 2. zaudern, unschlüssig sein, sich bedenken, sich scheuen. ∼, *s.* der Zweifel, das Zaudern, die Unschlüssigkeit.

○ ∼, II. [?] *s.* = switch, 1.: *v. a.* 1. schneiden (EDS 39, 57, 2. = cut gen (EDS 39).

∗ **Swits** = switch (Shaksp., Rom. & J. II. 4, 73).

○ **Swittle,** [? s. swite, switch, *v.*] einen Zweig schneiden (EDS 10).

∗ ‡ **Switzer,** *(swi'tsə(r))* [s. Schweizer] s. 1. der Schweizer. 2. der Schweizersee, Vierwaldstätter.

Swivel, *(swi'vl)* s. to swive, sich bewegen, schwenken an. swivila, sich drehen, wirbeln] s. 1. [Mech.] der Drehung, Wirbel. 2. [Mar.] ∼ auch ∼-gun die Drehbüchse. ∼-bridge, die Drehbrücke. ∼-eye, das Schwenkauge, Schwenkauge. ∼-hook, *n.* 1. = ∼-eye. 2. einem Zapfen, Stift, eine Wasserröhre.

‡ **Swizzle,** [? s. swith u. swizzle, trinken] das Getränk, Gemisch, der Punsch u. dgl.

Swob = swab. **Swobber** = swabber; *pb.* ∼s, eine Sorte im Kartenspiel Al. Swabs, Lumpe, Bauer, auf die es nicht ankommt.

Swollen, swoln. *(swou'ln)* pp. v. swell.

Swom = swam, swum, *pret.* u. *pp.* v. swim. ∘ **Swomp** = swamp.

Swoon = swound. **swooned,** = swowned, s. *pp.* geswogen, ohnmächtig *a.* 1. in Ohnmacht fallen, ohnmächtig werden, bewußtlos, ohnmächtig werden, ersterben. 2. Ohnmacht verursachend, betäubende Kälte. — to ∼away, in Ohnmacht fallen, das Bewußtsein verlieren. Ready to ∼, einer Ohnmacht nahe. ∼, *s.* die Ohnmacht, das Ohnmachtwerden, der Anfall von Ohnmacht. **Swooning,** *(swu'ning)* pp. v. swoon, *s.* = swoon; *adj.* = swooning.

Swoop, *(swup)* ac. swapan, *v. a.* 1. auf einmal od. plötzlich aufheben, stoßen, packen, schnappen, ergreifen, mit den Klauen packen, raffen, rauben, erhaschen; up auf-heben, aufraffen, aufgreifen. 2. sausen, sausend schlagen, streifen. ∼, *v. n.* 1. = down, stoßen, eilen, sich niederziehen. 2. (on) sich stürzen, herabschießen (auf). ∼, *s.* 1. der Stoß, Schuß, Raubvogels auf Beute rc. 2. ‡ der plötzliche Überfall, der Griff, Zugriff. by at one ∼, auf einmal. ∼-stake, *n.* = sweepstake. ∼, *n.* = sweep, Fischen.

○ Obsolet. **Swoor** = swore, *pret.* s. swear, I.

Swop, *(swap)* = swap.

I don't mind doing a ∼ with you, ich bin bereit, Dasselbe mit Euch einer Sache auszutauschen.

Sword. *(so'a(r)d, swood, swurd)* s. 1. ‡ das Schwert, der Degen, Säbel. 2. = to measure ∼s, das Schwert kreuzen, bei das Waffenspiel, die Waffenübung, das Gefecht. 3. die Waffe, Macht, Gewalt, Herrschaft, Kraft. 4. ein schwertähnliches Werkzeug, z. B. Säge, Zahn, das Schwertbein, Schwert; Bot., ∼s of the Lance, die Arme, Schaufeln der Lade. — ∼-bill, ∼, 1. der Schlägervogel. 2. der Storchschnabel. To put to the ∼, über die Klinge springen lassen. To put all to fire and ∼, alles mit Feuer und Schwert verwüsten, vernichten. To measure ∼s, die Klinge kreuzen. ∼-and-buckler, mit dem Schwert und kleinem, runden Schild bewaffnet; bei Schwert und Dolch im 16. Jahrh. die beliebte Kampfesweise der unteren Stände, auch That ∼-and-buckler prince of Wales, der mit dem gemeinen Manifest sich beschäftigende Prinz von Wales (Shakesp.). ∼-bayonet, das vom Gewehr getragene ∼-bearer, der Schwertträger. ∼-belt, der Degen-Säbelgurt. ∼-blade, die Degenklinge. ∼-cane, der Degenstock. ∼-cut, der Schwerthieb, Säbelhieb. ∼-dance, der Schwerttanz. ∼-dollar, eine schwedische Silbermünze aus dem 16. Jahrh. ∼-fight, das Fechten, der Schwertkampf. ∼-fish, s. Xiphias. ∼-flag, [Bot.] = ∼-grass, die Schwertlilie, der Schwertel. ∼-hilt (∗ ∼-hilts), der Degen-, Säbelgriff, das Schwertgefäß. ∼-knot, die Degenquaste. ∼-law, das Kriegs-, Faust-recht. ∼-man, ∼sman, der Krieger, Soldat, Fechter. ∼manship, ∼smanship, die Fechtkunst. ∼-play, = die Fechtkunst, die Waffenübung im Felde u. Zweikampf, Schwerttanz. ∼-player, der geübte Fechter. ∼-sprit, Bot. Xiphias. ∼swoman, die geschickte Fechterin.

∼, *v. a.* mit dem Schwerte schlagen, hauen. **Sworded,** *(so'a(r)dəd)* pp. sword, *adj.* mit dem Schwerte versehen, bewaffnet, versehen.

Sworder, s. sword, *v.* u. -er] s. der Schwertkämpfer, Gladiator, Mörder, Meuchelmörder.

Swore, *(swo'a(r))* pret. v. swear. **Sworn,** *(swo'a(r)n)* pp. v. swear, part. *adj.* beeidigt, verbündet; to be ∼ at, verleidet. Must I be ∼ at with rc.? ∼ enemies, geschworene, abgesagte Feinde. ∼ friends, erklärte Freunde. ∼ brother, der Waffenbruder, Blutsfreund, der Spießgeselle, der als Kumpane zu teilen schwört.

∘ **Swoun, swound** = swoon, s. u. ∘ **'swounds, 'swouns,** *(zwaunz)* = zounds.

‖ **Swow,** *(swau)* euphemist. für u. = swear, *v.*

S-wrench. *(es'-)* [s. S u. wrench] s. der S-förmige Schraubenschlüssel.

---

§ allgemeine Bedeutung. ‖ familiär. † veraltet. ‚ scherzhaft. ; provinz. ◇ Dialekt. ∘ vulgär. ‡ gehoben. ‡ poetisch. ∨ biblisch.

Swum, *(swum) pret.* u. *pp.* v. swim. **Swung,** *(swung) pret.* u. *pp.* v. swing.

-sy, *(si)* [me. -sie, = -cy u. mtl. -sia, Zufür z. Bildg. v. Substantiven, im wesentlichen = -cy.

Sybarite, *(si'bərait)* [gr. Συβαρίτης] *s.* 1. der Sybarit. 2. ‡ der Sybarit, Weichling, Lüstling, Schwelger. **Sybaritic, -ical,** *(sibəri'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. sybaritisch. 2. ‡ sybaritisch, üppig, wollüstig, weichlich, schwelgerisch. **Sybaritism,** *(si'bəritiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Üppigkeit, Verweichlichung.

○ schott. **Sybo(w),** *(sai'bō)* [entst. a. frz. ciboule] *s.* eine Art Zwiebel od. Lauch.

- **Sybotic,** *(saibo'tik)* [gr. συβοτικός] *adj.* schweinehütend, Schweinehüter-...

‖ **Sycamine,** *(si'kəmin)* [gr. συκάμινος] *s.* [Bot.] (∼-tree) der (schwarze) Maulbeerbaum. **Sycamore,** *(si'kəmōə)* [gr. συκόμορος] *s.* 1. der Maulbeerfeigenbaum. 2. (auch ∼-tree) der Bergahorn.

Sycee, *(saisi')* [entst. a. chin. si szĕ] *adj.* fein, rein; *s.* (auch ∼-silver) das feine ungemünzte Silber.

Sycomore *(si'kəmōə)* = sycamore.

Sycophancy, *(si'kəfənsi)* [gr. συκοφαντία, u. s. -y] *s.* die Sykophantie, Verräterei, Ohrenbläserei, Angeberei; die Fuchsschwänzerei, niedrige Schmeichelei. **Sycophant,** *(si'kəfənt)* [gr. συκοφάντης] *s.* der Sykophant, Angeber, Verräter, Ohrenbläser; der Fuchsschwänzer, niedere Schmeichler, Schmarotzer; auch *attrib.* ∼, *v. a.* u. *n.* 1. + verleumden. 2. niedrig schmeicheln (jemandem). **Sycophantic, -ical,** *(sikəfa'ntik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. sykophantisch, ohrenbläserisch, angeberisch; fuchsschwänzerisch. ✻ ∼ plants, [Bot., Schmarotzerpflanzen. **-Sycophantish,** *(sikəfa'ntish)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* = d. v. ✻ **Sy'cophantry,** [s. d. v. u. -ry] *s.* die Sykophantie, Ohrenbläserei, Verräterei; die niedrige Schmeichelei.

Syenite, *(sai'inait)* [l. syēnites] *s.* [Mineral.] der Syenit.

○ **Syke,** ae. sīc, an. sik] *s.* das Bächlein in niedrig liegendem Land, der Graben.

✻ **Syker** = sicker.

Syle, *(sail)* [an. sil] *s.* der junge Hering.

Syllabary, *(si'ləbəri)* [nl. syllabarium, s. d. v. u. -ary] *s.* das Silben-, Syllabier buch. ✻ **Sy'llab(e),** [l. syllăba] *s.* die Silbe. **Syllabic, -ical,** *(silæ'bik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* syllabisch, silbisch, eine Silbe od. Silben betr., zu Silben gehörig, aus einer Silbe od. aus Silben bestehend, Silben ... Dazu *adv.* **syllabically** *(silæ'bikəli).* **Syllabicate,** *(silæ'bikeit)* [s. d. v. u. -ate] *v. a.* in Silben teilen. **Syllabication,** *(silæbikē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Silben-bildung, -teilung, das Syllabieren. **Syllabify,** *(silæ'bifai)* [s. syllabe u. -fy] *v. a.* = syllabicate. **Syllabism,** *(si'ləbiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der syllabische Charakter, die Silben-Darstellung bez. -Theorie. **Syllabize,** *(si'ləbaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* syllabieren, Silben bilden od. in Silben abteilen. **Syllable,** *(si'ləb'l)* [afrz., s. syllabe u. -le, 3.] *s.* 1. die Silbe, Sylbe. 2. ‡ die Silbe, der kleinste Ton od. Laut, der kleinste Teil. 3. ‡ das Wort. It contains not a ∼ of truth, es ist keine wahre Silbe daran, es enthält kein wahres Wort. Do not tell a ∼, sagt keine Silbe, kein Wort. I will believe you by the ∼, ich will dir jedes Wort glauben, das du sagst. ∼, *v. a.* 1. in Silben bringen od. teilen, syllabieren. 2. - Silbe für Silbe aussprechen, vorbringen, angeben (Milton). ∼, *v. n.* sprechen.

Syllabub = sillabub.

Syllabus, *(si'ləbəs)* [spl.] *s.* 1. der Auszug, kurze Begriff, das kurze Verzeichnis, die Übersicht. 2. [rom. kathol. Kirch.] der Syllabus. 3. der Prospekt, das Programm.

Syllogism, *(si'lədžiz'm)* [gr. συλλογισμός] *s.* [Log.] der Syllogismus, Vernunftschluß. **Syllogistic** *(silədži'stik),* ✻ **syllogi'stical,** [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* syllogistisch. Dazu *adv.* **syllogistically** *(-ikəli).* **Syllogization,** *(silədžizēi'šən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* das Syllogisieren, Schließen, Folgern. **Syllogize,** *(si'lədžaiz)* [s. syllogism u. -ize] *v. n.* u. *a.* syllogisieren, folgern, schließen.

Sylph, *(silf)* [frz. sylphe; s. gr. σίλφη, Motte] *s.* [Mythl.] der Sylph, Luftgeist. **Sylphid,** *(si'lfid)* [s. d. v. u. -id(e)] *s.* die Sylphide, der weibliche Luftgeist. **Sylphish,** *(si'lfiš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* sylphenartig.

Sylva, *(si'lvə)* [l. silva] *s.* 1. der Wald. 2. eine Beschreibung der Waldbäume. ✻ **Sy'lvage,** [s. d. v. u. -age] *s.* die Waldartigkeit. **Sylvan,** *(si'lvən)* [s. d. v. u. -an] *adj.* = silvan. ∼, *s.* 1. der Waldgott, Sylvan, Satyr. 2. ‡ der Waldmann, Waldmensch, Landmann. **Sylvanite,** *(si'lvənait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* [Mineral.] der Sylvanit, das Schrifterz, -tellur, Weiß-Sylvanerz. ✻ **Sylve'ster, sylvestral** *(silve'stri), sylvestrian* *(silve'striən),* [l. silvester, u. s. -al, -ian] *adj.* = silvan. **Sylvic,** *(si'lvik)* [s. sylva u. -ic, *adj.* Holz-... ∼ acid, die Tannenharz-, Sylvin-säure. **Sylviculture,** *(silvika'ltšə)* [s. d. v. u. culture] *s.* die Baum-kultur, -pflege, die Waldpflege. **Sylvine,** *(si'lvin)* [s. d. v. u. -ine] *s.* [Mineral.] *s.* das natürliche Chlorkalium, der Sylvin.

Sym-, *(sim)* [gr.] Präfix m. d. Bed. mit-...

✻ **Symbal** = cymbal.

Symbol, *(si'mbəl)* I. [gr. σύμβολον] *s.* 1. das Zeichen, Kennzeichen, Wahrzeichen. 2. das Symbol, Sinnbild; [Theol.] das Symbol. 3. der Inbegriff: apostolical ∼, the ∼ of our faith, [Theol.] das apostolische, kirchliche Glaubensbekenntnis. 4. [Münzw.] das Zeichen, Bild, bei. das Erkennungszeichen, der Denkspruch. 5. das symbolische Zeichen, Schriftzeichen; das Transskriptionszeichen, der Buchstabe. ∼, *v. a.* symbolisch darstellen.

✻ ∼, II. [gr. συμβολή] *s.* der Beitrag (zu einem gemeinsamen Mahle u. dgl.), der Anteil.

Symbolic, *(simbo'lik)* [s. symbol, 1. u. -ic] *adj.* symbolisch, sinnbildlich. ∼, *s.* meist ∼s (*s. pl.* u. *sing.*), die Symbolik. **Symbolical,** *(simbo'likəl)* [s. d. v. u. -ical *adj.* = d. v. *adj.* **Symbolically,** *(-li)* *adv.* s. symbolic, symbolical. **Symbolism,** *(si'mbəliz'm)* [s. symbol u. -ism] *s.* 1. das Verwenden von Symbolen. 2. der symbolische Charakter, Symbolismus. 3. die Darlegung bez. Vergleichung von Symbolen od. Glaubensbekenntnissen. **Symbolist,** *(si'mbəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Symbolist. **Symbolistic,** *(simbəli'stik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* symbolistisch. **Symbolization,** *(simbəlaizēi'šən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* die Versinnlichung, Symbolisierung, sinnbildliche Darstellung od. Bedeutung. **Symbolize,** *(si'mbəlaiz)* [s. symbol u. -ize] *v. a.* sinnbildlich vorstellen od. darstellen, versinnlichen, symbolisieren. ∼, *v. n.* 1. symbolisieren. 2. ✻ übereinstimmen (in, mit); (with) gleich, ähnlich sein (mit), passen (zu), harmonieren (mit), (einer Sache) entsprechen.

✻ **Symet,** ' Trucks. für cygnet (Shakesp., K. John V, 7, 21).

Symmetral, *(simi'trəl;* unkorr. *si'mitrəl)* [s. symmetry u. -al] *adj.* symmetrisch. ✻ **Symme'trian,** [s. d. v. u. -ian] *s.* = symmetrist. **Symmetric, -ical,** *(simi'trik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* ebenmäßig, gleichmäßig, symmetrisch. Dazu *adv.* **symmetrically** *(-ikəli).* ✻ **Symmetri'cian,** [s. d. s. u. -ician] *s.* = d. s. ✻ **Sy'mmetrist,** [s. symmetry u. -ist] *s.* einer der die Symmetrie, das Gleichmaß genau beobachtet. **Symmetrize,** *(si'mitraiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* symmetrisch machen, in Ebenmaß bringen. **Symmetriphobia, symmetroph.,** *(simitrifo'bia, simitrof.)* [s. d. s. u. -phobia] *s.* das (angeblich beabsichtigte) Vermeiden der Symmetrie. **Symmetry,** *(si'mitri)* [gr. συμμετρία, u. s. -y] *s.* 1. das Gleichmaß, Ebenmaß, die Symmetrie. 2. der Zusammenhang, die Übereinstimmung, Konsequenz. — With ∼, in ∼, symmetrisch.

Sympathetic, *(simpəpe'tik)* [s. sympathy u. -etic] *adj.* sympathetisch, a) teilnehmend, mitempfindend, mitfühlend, mitleidend. b) harmonisch, übereinstimmend, kongenial, sympathisch. ∼ ink, die sympathetische (erst infolge von Erwärmung auf dem Blatte sichtbare) Tinte. ∼, *s.* 1. das sympathische Nervensystem. 2. (auch ∼ nerve) der sympathische Nerv. 3. die empfängliche Person. **Sympathetical,** *(simpəpe'-*

tikəl) [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Sympathetically,** *(-li) adv.* z. sympathetic, sympathetical. **Sympathēticism,** *(simpəpʰe'tisz'm)* [sympathetic u. -ism] *s.* die sympathetische Stimmung od. Neigung, das Mitgefühl. **Sympathist,** *(si'mpəpʰist)* [s. sympathy u. -ist] *s.* = sympathizer. **Sympathize,** *(si'mpəpʰaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* 1. sympathisieren, mitfühlen, mitleiden, gleichen, finden, auf gleiche Art fühlen; (with, sympathisieren mit, to ~ with any one's troubles etc., jemandes Leiden ꝛc. teilen. 2. ‖ Teilnahme, Beileid bezigen. 3. ✻ übereinstimmen, sich miteinander vertragen (v. Farben ꝛc.). 4. ✻ übereinstimmen, ähnlich sein (with). ✻ ~, *v. a.* 1. teilnehmen an ..., Mitgefühl haben mit ... 2. übereinstimmen mit ..., entsprechen einer Sache ꝛc. **Sympathizer,** *(si'mpəpʰaizə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Mitfühlende, Teilnehmende. **Sympathy,** *(si'mpəpʰi)* [gr. *συμπάθεια*, u. s. -y] *s.* 1. die Sympathie, Mitempfindung, das Mitgefühl (with, mit). 2. ‡ die Sympathie, Übereinstimmung, Harmonie (der Farben ꝛc.). 3. die Sympathie, (a) Med. die Mitleidenschaft. (b) die gemeinsame Übereinstimmung od. Verwandtschaft. – To feel ~ for etc., Sympathie empfinden für ꝛc., sympathisieren mit ꝛc. ✻ ~, *v. n.* = sympathize.

Symphonic, *(simfo'nik)* [s. symphony u. -ic] *adj.* 1. symphonisch, Symphonie-... 2. akkordierend, harmonisch. **Symphonious,** *(simfo'nies)* [s. d. v. u. -ious] *adj.* 1. zusammenstimmend, harmonisch. 2. = symphonic, 1. **Symphonist,** *(si'mfonist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Symphonien-Komponist. ✻ **Sy'mphonize,** [s. d. v. u. -ize] *v. n.* zusammenstimmen, harmonieren. **Symphony,** *(si'mfoni, si'mfəni)* [gr. *συμφωνία*, u. s. -y] *s.* 1. die Zusammenstimmung, Harmonie. 2. [Mus.] die Symphonie.

Symphysis, *(si'mfisis)* [gr.] *s.* 1. die Verwachsung. 2. [Anat.] die (feste, unbewegliche) Knochenverbindung, -verbindung. 3. [Chir.] das Zusammenwachsen, Schließen.

Symploce, *(si'mplosi)* [gr. *συμπλοκή*] *s.* [Rhet.] die Symploke (d. h. Verflechtung: die Aneinanderfügung mehrerer Sätze, die mit dem gleichen Worte anfangen und einem andern gleichen Worte schließen).

Symposiac, *(simpō'ziæk)* [gr. *συμποσιακός*] *adj.* zu einem Gastmahle, Gelage gehörig od. passend, üblich ꝛc. ✻ ~, *s.* das Tischgespräch. **Sympo'siarch,** [gr. *συμποσίαρχος*] *s.* der Vorsitzende bei einem Gastmahl. ‡ **Symposiast,** *(simpō'ziæst)* [s. d. f. u. gr. *-αστής*] *s.* der Teilnehmer an einem Symposion od. Gastmahl. **Symposium,** *(simpō'ziəm)* [l., z. gr. *συμπόσιον*] *s.* das Gastmahl, Gelag, Symposium.

Symptom, *(si'mtəm)* [gr. *σύμπτωμα, συμπτωματ-*] *s.* 1. das Anzeichen, Krankheitszeichen, Symptom. 2. ‡ das Symptom, Vorzeichen, jedes Kennzeichen. **Symptomatic, -ical,** *(simtəma'tik, -tikəl)* [s. d. v. u. -atic u. -ical] *adj.* symptomatisch, Anzeichen enthaltend. Dazu **symptomatically** *(-kəli).* **Symptomatize,** *(simtə'mətaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* durch Symptome anzeigen. **Symptomatology,** *(simtəmətɔ'lədzi)* [s. d. v. u. -logy] *s.* die Symptomlehre.

Syn-, *(sin)* [gr.] Präfix mit d. Bed. mit-... **Synæresis,** *(sine'risis)* [gr.] *s.* [Gramm.] die Synärese, Synärese, Zusammenziehung zweier Silben od. Laute in einen.

Synagogical, *(sinəgɔ'dzikəl)* [s. d. f. u. -ical] *adj.* zu einer od. zur Synagoge gehörig. **Synagogue,** *(si'nəgɔg)* [frz., z. gr. *συναγωγή*] *s.* 1. die Synagoge, Judenschule, der Judentempel. 2. das Judentum, die jüdische Gemeinde, Gemeinschaft der Juden. The Great ~, die große Synagoge ꝛc., Versammlung der Schriftgelehrten. 3. ‡ die Versammlung. ✻ **Sy'nagoguish,** [s. d. v. u. -ish] *adj.* einer (jüdischen) Versammlung ähnlich, fanatisch.

Synalepha, -lephe, -lœphe, *(sinəli'fə, -li'fi, -li'fi)* [gr. *συναλοιφή*] *s.* [Gramm.] die Synalephe, zusammenziehende Verschleifung zu einem, bes. der auf einen vokalischen Auslaut folgenden Vokal eines vorhergehenden und des anlautenden Vokals eines folgenden Wortes).

Synallagmatic, *(sinəlægma'tik)* [gr. *συναλλαγματικός*] *adj.* gegenseitig verpflichtend.

✻ **Sy'narchy,** [gr. *συναρχία*, u. s. -y] *s.* die Synarchie, gemeinschaftliche Herrschaft.

✻ **Syna'xis,** [gr.] *s.* (*pl.* synaxes) die religiöse öffentliche Versammlung der Christen, bes. zur Abendmahlsfeier.

Synchondrosis, *(sinkɔndrō'sis)* [gr.] *s.* [Anat.] die Knorpelverbindung.

✻ **Sy'nchronal,** [gr. *συγχρονος*, u. s. -al] *adj.* (veraltet) = synchronous. ✻ **Sy'nchronic,** *(sinkro'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* = synchronistical. ✻ **Sy'nchronism,** [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. das gleichzeitige Vorkommen. **Synchronical,** *(sinkro'nikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* gleichzeitig. **Synchronism,** *(si'nkrənizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. der Synchronismus, die Gleichzeitigkeit. 2. die synchronistische Tabelle. 3. [Mal.] die Darstellung von Ereignissen verschiedener Zeiten auf einem Bilde. **Synchronistic,** *(sinkroni'stik)* [s. d. v. u. -istic] *adj.* synchronistisch. Dazu *adv.* **synchronistically** *(sinkroni'stikəli).* **Synchronize,** *(si'nkronaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* gleichzeitig sein, zeitlich zusammenfallen. ~, *v. a.* zeitlich übereinstimmend machen, Uhren ꝛc. regulieren. **Synchronous,** *(si'nkrənəs)* [gr. *σύγχρονος*, u. s. -ous] *adj.* gleichzeitig. Dazu *adv.* **synchronously** *(-li).* **Synchrony,** *(si'nkrəni)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Gleichzeitigkeit.

Synchysis, *(si'nkisis)* [gr.] *s.* 1. [Gramm.] die Wortverwirrung, verwirrende Beziehung der Wörter in einem Satze. 2. [Ophthalm.] die Verflüssigung des Glaskörpers im Auge.

Syncopal, *(si'nkəpəl)* [s. syncope u. -al] *adj.* ohnmachtsartig, Ohnmachts-... **Syncopate,** *(si'nkəpeit)* [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* u. *n.* Gramm., Mus.] synkopieren. **Syncopation,** *(sinkəpei'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Synkopierung. **Syncope,** *(si'nkəpi)* [gr.] *s.* 1. Gramm., Mus.] die Synkope (Wortverkürzung in der Mitte). 2. das plötzliche Aufhören, die Unfähigkeit weiterzuschlagen; Med., die Ohnmacht. **Syncopic,** *(sinko'pik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* Ohnmachts-... ✻ **Sy'ncopist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* der Synkopierer. Wortverkürzer. **Syncopize,** *(si'nkəpaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* synkopieren. **Syncoptic,** *(sinko'ptik)* [u. *συγκοπτικός*] *adj.* Ohnmachts-...

Syncratism *(si'nkrətiz'm)* = d. f. **Syncretism,** *(si'nkritizm, -kri'tizm)* [u. *συγκρητισμός*] *s.* der Synkretismus (das Streben, verschiedene Parteien od. Konfessionen zu vereinigen). **Syncretist,** *(si'nkritist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Synkretist. **Syncretize,** *(si'nkritaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* zu vereinigen suchen.

Syndic, *(si'ndik)* [u. *σύνδικος*] *s.* der Syndikus, Anwalt, Rechtsbeistand, der Gemeinde, Vertreter. **Syndicate,** *(si'ndikeit)* [s. d. v. u. -ate, 1.] *s.* 1. das Syndikat. 2. das Syndikatsamt. ~, *v. n.* 1. ein Syndikat bes. Verkaufsrecht verleihen bes. einem Zeitungsverleger). 2. ein Syndikat bilden, handeln. **Syndication,** *(sindike'shən)* [s. d. v. u. -ation] die Errichtung eines Syndikats.

Syndrome, *(si'ndromi)* [gr.] *s.* das Zusammenlaufen, von Symptomen, die Zusammenfassung mehrerer Symptome, die Krankheit.

Obsolete **Syne** *(sain)* = since. II

Synecdoche, *(sine'kdəki)* [gr.] *s.* Rhet. die Synekdoche (Bezeichnung eines Teiles für das Ganze od. umgekehrt). **Synecdochical,** *(sinekdɔ'kikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* Rhet.] synekdochisch, nach einer Synekdoche gebildet, eine Synekdoche enthaltend.

Syneresis = synæresis.

Synergetic, *(sinədže'tik)* [gr. *συνεργετικός*, *adj.*] zusammenwirkend. **Synergist,** *(si'nərdzist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* der Synergist. **Synergy,** *(si'nərdzi)* [gr. *συνεργία*, u. s. -y] *s.* das Zusammenwirken.

Syngenesious, *(sindžini'səs)* [s. d. f. u. -ious] *adj.* [Bot.] mit verwachsenen Staubbeuteln. **Syngenesis,** *(sindže'nəsis)* [s. syn- u. genesis] *s.* das Zusammensein zweier zwischen einem männlichen u. weiblichen Elemente die Zeugenesis. **Syngenetic,** *(sindžine'tik)* [s. syn- u. genetic] *adj.* von je einem männlichen und weiblichen Wesen erzeugt.

✻ **Sy'ngraph,** [gr. *συγγραφή*] *s.* das (zusammen) von allen Beteiligten unterschriebene Schriftstück.

Synod, *(si'nəd, si'nɔd)* [gr. *σύνοδος*] *s.* 1. Kath. die Synode, Kirchen-

SYN

versammlung. 2. ‡ die Versammlung zu einer Beratung. 3. [Astron.] die Zusammenkunft (zweier od. mehrerer Planeten). – ✻ ~man, der Synodale, das Mitglied einer Synode. **Synodal,** *(si'nōdal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* synodal. ~, *s.* 1. ✻ der Diöcesan-Synodal-Beschluß. 2. die Geld-Abgabe der niedern Geistlichkeit an den Bischof gelegentlich der Synode. **Synodic, -ical,** *(sino'dik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. synodal, eine Synode betreffend, in einer Synode verhandelt, Synodal-... 2. [Astron.] synodisch. Dazu *adv.* **synodically** *(sino'dikəli).*

Synonyma, *(sino'nimə) pl.* z. synonym, zuw. inforr. als *sing.* gebr. mit neuem *pl.* synonymas. **Synonym,** *(si'nənim)* [gr. *συνώνυμον*] *s.* (*pl.* synonyms *(si'nənimz)* u. synonyma *(sino'nimə)*) (Gramm.) das sinnverwandte Wort, Synonymum). ✻**Syno'nymal** [s. d. v. u. -al] *adj.* = synonymous. **Synonymic, -ical,** *(sinonimik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. = synonymous. 2. Synonymen-... **Synonymist,** *(sino'nimist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Synonymiker, bei. der Kenner od. Sammler von botanischen, zoolog. Synonymen. **Synonymity,** *(sinonimiti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* = synonymy, 1. **Synonymize,** *(sino'nimaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* durch Synonymen bez. ein sinnverwandtes Wort ausdrücken. **Synonymous,** *(sino'nimos)* [gr. *συνώνυμος*, u. s. d. v. u. -ous] *adj.* (Gramm.) synonymisch, sinnverwandt. Dazu *adv.* **synonymously** *(-li).* **Synonymy,** *(sino'nimi)* [gr. *συνωνυμία*, u. s. -y] *s.* 1. (Gramm.) die Synonymie, Sinnverwandtschaft. 2. (bei. Naturw.) die Synonymik 3. [Rhet.] die Synonymie, Häufung von Synonymen.

Synopsis, *(sino'psis)* [gr.] *s.* die Übersicht, Synopsis; die kurze Zusammenfassung od. Übersicht. **Synoptic,** *(sino'ptik)* [gr. *συνοπτικός*] *adj.* sinnoptisch, zusammenstellend, eine Übersicht gebend od. gewährend; übersichtlich. ~ gospels, die synoptischen Evangelien.

~, *s.* 1. eines der synoptischen Evangelien. 2. der Synoptiker (einer der Verfasser der synopt. Evang., nämlich Matthäus, Markus, Lukas). **Synoptical,** *(sino'ptikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* ~ table, die Übersichtstabelle. **Synoptically,** *(sinoptikəli) adv.* s. synoptic, synoptical. **Synoptist,** *(sinoptist)* [s. synoptic u. -ist] *s.* = synoptic, *s.* 2.

Synovia, *(sinō'viə)* [nl., s. synu. l. ovum, Ei] *s.* [Anat.] das Gliedwasser, die Gelenkschmiere. **Synovial,** *(sinō'viəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Gelenkschmiere betr., Synovial-...

Syntactic, -ical, *(sinta'ktik, -ikəl)* [gr. *συντακτικός*, u. s. -ic, -ical] *adj.* 1. = zusammensetzend. 2. (Gramm.) syntaktisch, zur Wortfügung gehörig, den Regeln der Syntax gemäß. Dazu *adv.* **syntactically** *(-ikəli).* **Syntax,** *(si'n-*

SYS

taks) [verk. a. syntaxis: val. frz. syntaxe] *s.* 1. ✻ die Ordnung, der Zusammenhang, die Zusammenfügung. 2. (Gramm.) die Syntax, Satz-, Wortfügung. ✻ **Synta'xis,** [gr.] *s.* = d. v.

Synteresis, *(sinte'risis, sintə'risis)* [gr.] *s.* 1. [Med.] die Bewahrung, Prophylaxis. 2. ✻ das Gewissen.

Synthesis, *(si'npəsis)* [gr.] *s.* die Zusammensetzung, Verknüpfung, Verbindung, die Synthesis, Synthese; [Log.] die Begriffsverbindung; [Chir.] die Zusammenfügung, Wiedervereinigung. **Synthetic, -ical,** *(sinpe'tik, -ikəl)* [gr. *συνθετικός*, u. s. -ic, -ical] *adj.* synthetisch (zusammensetzend, verbindend). Dazu *adv.* **synthetically** *(-ikəli).* **Syntheticism,** *(sinpe'tisizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die synthetische Richtung, Neigung, Methode.

Sypher, *(sai'fə)* [? s. cipher: ? • *v. a.* abfanten, schräg abschneiden bez. durch Abschrägen verbinden] s. d. Verb. ~-joint, die Verbindung (von Bretter-Enden) durch Übereinanderlegen bez. Abschrägen.

Syphilis, *(si'filis)* [nl.] *s.* [Med. die Syphilis. **Syphilitic,** *(sifili'tik)* [s. d. v. u. -itic] *adj.* syphilitisch.

Syphon *(sai'fən)* = siphon.

✻ **Syren,** *s.* u. *adj.* = siren.

Syringa, *(sirin'gə)* [nl., s. f.] *s.* [Bot.] 1. der spanische Flieder. 2. der Pfeifenstrauch, wilde od. weiße Jasmin.

Syringe, *(si'rindz)* [gr. *σύριγξ, συριγγ-*, Rohre, Panflote] *s.* die Spritze. ~, *v. a.* u. *n.* 1. spritzen, einspritzen. 2. ausspritzen (eine Wunde 2c.).

Syrinx, *(si'riŋks)* [gr.] *s.* (*pl.* syringes *(sirin'dżiz)* u. syrinxes *(si'riŋksiz)*) 1. die Panflote, Hirtenflote. 2. [Anat.] die eustachische Röhre. 3. [Ornith.] der untere Kehlkopf, das Stimmorgan.

✻ **Syrlye** = surly.

Syrt *(sət)* = d. f. **Syrtis,** *(sə'tis)* (gr. = Sandbank] *s.* die bewegliche Sandbank, Syrte, der Triebsand.

Syrup, *(si'rəp)* [frz. sirop, v. arab. scharâb] *s.* der Syrup, Sirup. ~, *v. a.* mit Sirup vermischen, versüßen.

System, *(si'stem, si'stim, si'stəm)* [gr. *σύστημα, συστήματ-*] *s.* das System, a) der Zusammenhang, das Ganze, die Ordnung. b) [Astron.] das Gebäude. c) das Lehrgebäude, der Lehrbegriff. d) ‡ ℄ der Organismus, Leib, Körper. The Copernican ~, das Kopernikanische Weltsystem. The solar ~, das Sonnensystem. A ~ of philosophy, ein philosophisches System. A ~ of government, das Regierungssystem. ~-maker, der Systemmacher. ~-monger, der Systemkramer. **Systematic,** *(sistəmæ'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* systematisch (wissenschaftlich, zusammenhängend, in ein Ganzes geordnet, wissenschaftlich geordnet; geordnet, nach Grundsätzen verfahrend). ~s, *s. pl.* die Systematik. **Systematical,** *(sistəma'tikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.*

TA

Systematically, *(sistəma'tikəli) adv.* s. systematic, systematical. + **Systematician,** *(sistəmətish'ən)* [s. d. v. u. -ician] *s.* = systematist. **Systematism,** *(sistə'mətizm)* [s. system u. -ism] *s.* das Systematisieren bez. die Neigung od. Fähigkeit dazu. **Systematist,** *(si'stəmətist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Systematiker. **Systematization,** *(sistəmətaizē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Systematisieren. **Systematize,** *(si'stəmətaiz)* [s. system u. -ize] *v. a.* u. *n.* systematisieren. **Systemic,** *(sistə'mik)* [s. system u. -ic] *adj.* systematisch: das System betr., Systems-... **Systemize** *(si'stəmaiz)* [s. d. v. u. -ize] = systematize. **Systemizer,** *(si'stəmaizə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Systematiker. **Systemless,** *(si'stəmles)* [s. system u. -less] *adj.* systemlos.

Systole, *(si'stəli)* [gr.] *s.* 1. [Gramm.] die Silbenverkürzung, Systole. 2. [Anat.] die Zusammenziehung des Herzens.

Systyle, *(si'stail)* [frz.; s. gr. *σύστυλος*] *adj.* mit dichtstehenden Säulen, nahsäulig; *s.* [Archit.] das nahsäulige Gebäude.

✻ **Syte** = site. ✻ **Sythe** etc. = scythe etc. ✻ **Syve** = sieve. ✻ **Syver** = sewer, I.

Syzygy, *(si'zədżi)* [gr. *συζυγία*, u. s. -y] *s.* 1. [Astron.] die Syzygie (Stellung von Sonne, Erde und Mond oder Planet in einer geraden Linie). 2. (alte Metr.) die Verbindung zweier Versfüße zu einer Gruppe. 3. [Zool.] die Verwachsung zweier Organe.

T.

T, *(ti)* *s.* 1. das T, t. 2. in Abkürzungen steht es für theologia (z. B. S. T. D., sanctæ theologiæ doctor), Thomas, tun (die Tonne), [Mus.] tutti, tacet, tr. od. trillo. 3. als Zahlzeichen steht T für 160, T für 160000. 4. ‡ etwas T-förmiges, z. B. T-bandage, die T-Binde; T-bone, der T-förmige Knochen; T-cart, ein vierrädriger (im Grundriß T-förmiger) Wagen; T-iron, das T-Eisen; T-square, der T-Winkel, Anschlagwinkel, die Reißschiene; [Zimmerm.] eine Art von Zinken, welche die Gestalt eines T haben, u. a. m. — To a T, (sprichw.) aufs genaueste, aufs Haar, auf ein Tüpfelchen. ‡ To be marked with a T, als Dieb gebrandmarkt werden od. sein.

-t, *(t)* Suffix, a) als Flexionssuffix zur Bildg. des *praet.* u. *pp.* schwacher Verba im Wechsel mit -ed. b) als Wortbildungssuffix 1. zur Bildg. von Substantiven, meist Abstraktbildungen, im Wechsel mit -th, 1. 2. zur Bildg. von Adverbien, meist an solche auf -s (s. -s, b) 2.) hinzugefügt. 3. zur Bildg. von Verben.

, amerik. **T. T.,** *(ti ti)* Abkürzg. für too thin, zu dünn, zu durchsichtig.

✻ **Ta,** *(tə)* entst. a. thou i. d. Verb. wo't ta = wouldst thou (vgl. EDS 39, 57, 59, 67 tha, thaa, ta, taa =

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

thor: what dids ta … what didst thou? u. oft. A. I. 7. u. ähnl.

Ta ta, ſ. ta-ta.

Tab, *(tæb)* [?] *s.* 1. der Streifen, Lappen, die Laſche, Klappe, z. B. der Schuhriemen, die Ohrenklappe an Mütze; der Zahn einer Kratzdiſtel, u. a. m. 2. ✻ die Kandare, der Zaum. To keep ~ on a person, auf jemand eine Aufſicht haben, jemanden beobachten, jemandem folgen, -nachgehen. ~-end of a piece of cloth, der Rand am Stücke Zeug.

Tabard, *(tæ'bard)* [?] *s.* der Wappenrock. Scotch ~, **Tabarder,** *(tæ'bardə)* *s.* d. v. u. -er] der über den alten Wappenrock getragene, kurze Mantel der alten Zunft der Quäker's Cordwainers zu Oxford.

Tabaret, *(tæ'bərit)* [?, tabary, tabis, s. [Kunſtw.] ein gewirkter, gewebter Wollſtoff.

Tabasheer, -shir, *(tæbəshi'ə)* [pers. arab. tabaschir] *s.* der kohlenartige Bambusharz.

Tabbied, *(tæ'bid)* [v. d. *a.* **Tabby,** *(tæ'bi)* [v. tabis, tabby, tabet, tabbi, tabbin, tabaret, tabaret, tabaret

Täfelchen, (od. auch) das Täfelchen, die Tafel zum Schreiben, Zeichnen od. Malen ꝛc., das Schreibtäfelchen, die Schreibtafel; *pl.* ∼s, die Notiztafel, das Notierbuch. 2. etwas Tafelförmiges, ein Zuckerwerk, eine Arznei in Tafeln, das Täfelchen, Plätzchen; ∼s of arsenic, Arsenikẗafelchen. **Tabling,** *(tē'blin)* [*ppr. vbls.* z. table] *s.* 1. [Arch.] die Mauerkappe. 2. [Mar.] der Stoßlappen eines Segels. 3. [Zimmerm.] die Verscherbung; ∼ of timbers, die Hakenscherbe. 4. das Tischzeug. 5. [Anat.] = tablature, 4.

Taboo, tabu, *(tabū')* [neuseeländ. tapu] *s.* das priesterliche Verbot (bei den Polynesiern u. a. m.), einem geheiligten od. verfluchten Gegenstande sich zu nahern, der Verruf. ∼, *adj.* strengstens verboten, verrufen, in Verruf. ∼, *v. a.* 1. verbieten, in Verruf thun, als unnahbar, unberührbar erklären. 2. ℂ a) den Gebrauch, die Berührung von etwas) strenge verbieten. b) (jemanden) in Acht und Bann thun.

Tabor, I., tabour, *(tē'bər)* [frz. ✻ tabour] *s.* die Handtrommel, der Tabor, das Tamburin. ∼, *v. n.* 1. trommeln, pauken, schlagen. 2. trommeln, auf einer Handtrommel od. einem Tamburin spielen, das Tamburin schlagen.

∼, II. [tschechisch tabor] *s.* 1. die Wagenburg. 2. [Milit.] die Gepäck-Verschanzung.

Tabo(u)rer, *(tē'bərəɹ)* [s. tabor, I. u. -er] *s.* der (Hand-)Trommel-, Tamburin-schläger. **Tabo(u)ret,** *(tæ'bəret)* [frz. tabouret; s. d. v. u. -et] *s.* 1. die kleine Handtrommel. 2. das Tamburett, der Sessel ohne Lehne, Schemel. 3. ? der Stickrahmen. **Tabo(u)rin(e),** *(ta'burin, tæ'burin)* [frz. ✻ tambourin] *s.* die Handtrommel, kleine Trommel, das Tamburin. ≈ **Tabret,** *(ta'bret)* *s.* verk. a. u. = taboret, 1.

Tabula, *(ta'bjələ)* [l.] *s.* (*pl.* -læ *(-lē)*) die Tafel. **Tabular,** *(ta'bjələr)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* 1. aus Tafelchen, Plättchen gebildet od. bestehend; tafelformig; getafelt; Tafel-... 2. tafelformig, tabellarisch, nach einer Tabelle berechnet, Tabellen-, Tafel-... ∼ form, die tabellarische Anordnung, Tabellenform. - - ∼ spar, [Mineral.] der Tafelspath. **Tabulate,** *(ta'bjəlet)* [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* 1. wie eine Tafel formen, täfeln; (Edelsteine) flach schleifen. 2. in Tabellen bringen, tabellarisieren. ∼, *(ta'bjələt)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* tafelformig, mit Tafeln versehen. **Tabulation,** *(tabjəlē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Tabellarisieren, die tabellarische Darstellung.

Tacamahaca *(tækəməhæ'kə)*, **tacamahac** *(ta'kəməhæk)*, **tacmahac** *(ta'kməhæk)*, [amerik.] *s.* 1. [Bot.] die Balsampappel. 2. [Handel] das Balsamharz, Takamahharz.

Tace, *(tē'si)* [l. = schweig!] *interj.* [Mus., pausiere! , (sprichw. Red.) ∼ is Latin for a candle. (∴ – tace bedeutet auf lateinisch Kerze:) ſt! pſt! (od. dgl.)

Tacet, *(ta'sit)* [l. – er, sie, es schweigt] *interj.* [Mus.] (das Instrument od. die Stimme) pausiert od. schweigt.

✻ **Tach, tache,** I. [afrz. tache] *s.* der Haft, das Häftchen, Hakchen, Heft, die Schnalle, Spange, der Knopf, die Schlinge. ∼, II. *(tæš)* = teach, II.

✻ (?) **Tache,** III., ✻ **tatch,** [frz. tache] *s.* 1. ✻ der Fleck, Flecken, Makel, Mangel. 2. ✻ die charakteristische Eigenheit. 3. *(tæš)* der (Haut-)Fleck. ✻ ∼, *v. a.* beflecken.

Tachometer, *(tækə'mitəɹ)* [z. gr. ταχος, Schnelligkeit, u. s. -meter] *s.* der Geschwindigkeitsmesser (ein Instrument).

✻ **Ta'chy,** [s. tache, III. u. -y] *adj.* verderbt, lasterhaft.

Tachygraphic, *(tækigræ'fik)* [s. d. s. u. -ic] *adj.* tachygraphisch. **Tachygraphy,** *(tæki'grəfi)* [z. gr. ταχύς, schnell, u. s. -graphy] *s.* die Geschwind-, Schnell-schreibekunst, Tachygraphie.

Tacit, *(ta'sit)* [l. tăcitus] *adj.* 1. + still, lautlos. 2. stillschweigend (stillschweigend vorausgesetzt od. zu verstehen, z. B. Zustimmung, Übereinkunft ꝛc.). Dazu *adv.* **tacitly** *(-li)*. **Taciturn,** *(ta'sitəɹn)* [l. taciturnus] *adj.* schweigsam, schweigselig, verschwiegen, still, verschlossen, wortkarg. + **Taciturnist,** *(ta'sitəɹnist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Schweiger, wortkarge Mensch. **Taciturnity,** *(tæsitə'niti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Schweigsamkeit, Verschlossenheit, Wortkargheit, Verschwiegenheit.

Tack, *(tæk)* I. [me. takke; vgl. holl. tak, D. Zacken; ? vgl. ir. taca, Nagel, Stift; ? ✕ ○ tak (vgl. an. tak, Halt, Griff) = to take u. ? ✕ tache, I., attack, attach] *s.*

A. 1. der Stift, kleine Nagel, Tapeziernagel, die Zwecke, Zwicke, der Zwicknagel. 2. [Nähen] der Heft-, Heftstich. 3. der Bleistreifen zur Befestigung von Rohren an die Wand.

B. 4. das was anheftet, befestigt od. angeheftet, zugesetzt ist; a) [Parlam.] der Zusatz, Zusatzartikel. b) ○ *a)* der Pachtvertrag. *β)* die Pacht. *γ)* das Weiderecht für Pferde und Rindvieh. *δ)* [an. tak, s. o. u. i. Wall. Angl. XX. 124] der Halt, die Festigkeit, Zuverlässigkeit (EDS 46); to hold ∼, bei einer Abmachung bleiben (EDS 53). *ε)* ○ der Kaminsims, bez. das an den Kaminsims befestigte Brett (EDS 40, 50, 69). d) die Klebrigkeit, der pickige Zustand.

C. 5. a) der Hals, die Halse. b) der Schlagbug, Schlag (das Umwenden eines Schiffs), Gang (beim Lavieren). c) das Segeltuch, Segtuch. 6. ± der Gang, Kurs, die Richtung; die eingeschlagene od. geänderte Richtung, das Vorgehen, die Handlungsweise. 7. ○ der Pfad, die Chaussee (EDS 6*). — To be on the right ∼, im richtigen Gange, Kurse sein, auf der rechten Spur sein; to be on the wrong ∼, auf falscher Fährte, auf dem Holzwege sein. [Mar.] The main ∼, der große Hals. Aboard main ∼! setzt den großen Hals zu! The fore ∼, der Fockhals. Up ∼s and sheets! stich auf Halsen und Schoten! ∼ of a flag, eine Lien od. ein Bindsel am untern Ende od. am Hals der Flagge. The ship is on the starboard-∼, das Schiff hat die Halsen am Steuerbord zu. To make a ∼, einen Gang thun od. machen. A good ∼. 1. [Mar.] ein guter Gang od. Streckbug. 2. ○ ein guter Pachtvertrag. ∼ and ∼, [Mar.] Gang auf Gang. To bear ∼, to hold ∼, [s. o. B. 4. b) δ)] (fest)halten, dauern. ✻ To hold one ∼, einen festhalten.

∼-claw, ∼-lifter, die Beißzange. ○ ∼-duty, die Pachtrente. ∼-hammer, der leichte Hammer zum Einschlagen von Stiften. ∼-knot, [Mar.] der Halsknopf. ○ ∼-man, der Pachtabgaben-Einsammler (EDS 59). ○ ∼sman, der Pächter (EDS 71). ∼-piece, [Mar.] die Halsklampe. ∼-tackle, [Mar.] die Halstalje. ∼-wind, [Mar.] der Seitenwind, Backstags-Wind.

∼, *v. a.* 1. heften; (to) heften (an). 2. ± anheften, anschließen, verbinden; (to) verbinden (mit), anschließen (an); ○ (Land) einhegen (EDS 57). — To ∼ on, anheften. To ∼ together, 1. zusammen-heften, -nähen, -binden, -packen. 2. ± zusammenschmelzen. ∼, *v. n.* 1. [Mar.] lavieren, wenden. 2. ± seinen Kurs ändern, einen andern Weg einschlagen, andere Maßregeln ergreifen. — To ∼ the ship, od. to ∼ about, umlegen; lavieren. To ∼ about, ± die Sache anders anfangen.

✻ ∼, II. *s.* = tache, III.

✻ ○ ∼, III. [?] *s.* der unangenehme Geschmack, Beigeschmack (EDS 6*, 13, 35, 46, 52, 53, 54, 61).

∼, IV. [?] *s.* 1. ⊖ ℂ das Essen, der Fraß; hard ∼, grobe Kost; soft ∼, gute Kost (bes. von Brot). 2. ○ schlechtes Essen od. Getränk (EDS 61). 3. ○ wertloses Zeug (EDS 72). 4. [s. tack, I. u. tackle] ○ das Handwerkszeug, die Werkzeuge, Arbeitsgerate (EDS 72).

○ ∼, V. [? z. tack, I.] *v. a.* klapsen, mit der Hand schlagen (EDS 65, 50). ○ ∼, *s.* 1. der Knuff beim Kartenspiel (EDS 75). 2. der Griff einer Sense (EDS 75).

Tacker, *(ta'kəɹ)* [s. tack, I. u. -er] *s.* der Heftende, Anheftende ꝛc., einer der anheftet ꝛc., einen Zusatz macht, bez. das Instrument dazu, der Hammer u. a. m. **Tacket,** *(ta'kit)* [s. tack, I. u. -et] *s.* der kleine Stift. **Tackiness,** *(ta'kinəs)* [s. tacky u. -ness] *s.* die Klebrigkeit. **Tacking,** *(ta'king)* [*ppr. vbls.* z. tack, I.] *s.* 1. das Anheften, Heften ꝛc. 2. [Recht] das Recht der Anhangung einer dritten Hypothek seitens des Hypothekars, wenn eine zweite ohne sein Wissen gegeben worden ist. 3. [Mar.] das Wenden durch den Wind, Umlegen, Lavieren.

Tackle, *(ta'k'l)* [me. takel, vgl. holl. takel; ? vgl. tack, I. u. IV. 4. u. ○ tak = take] *s.* 1. das Gerat, Werkzeug, die Gerate, Gerätschaf-

TAC

ten. 2. [Mar.] a) das Takel, die Takje, Gier. b) das Takel, die Takelage, das Tauwerk, Takelwerk. 3. ♀ die Kleidung. 4. [Mech.] der Flaschenzug, Kloben, Rollenzug. 5. [Bergb.] der Haspel. 6. die Waffe, die Waffen; ✻ der Pfeil, das Schießgeu. 7. das Anpacken, Ergreifen, Festhalten. 8. [Fußb.] einer der beiden Spieler in der Sturmlinie. — Fishing-∼, das Angel-, Fischereigerat; das Fischtakel. A single ∼, [Mar.] ein Klaptakje; a two-fold ∼, ein Takel, dessen Läufer vier Parten hat: main ∼s, die großen Seitentakel; the fore ∼, das Vorseitentakel; relieving ∼s, die Entholtakje. ∼-board, [Zeil. der Schlitten. ∼-fall, das Zeil des Flaschenzuges. ∼-hook, 1. [Mar.] der Takelhaken. 2. [Mech.] der Windehaken.

∼, *v. a.* 1. takeln, antakeln, auftakeln. 2. ♀ a) einschiren, anschirren (Pferde). b) packen (festhalten), fein Problem, eine Aufgabe ꝛc.) anpacken, sich an etwas (heran machen, mit etwas fertig werden. c) [Fußb.] aufhalten, festhalten — ∼d, von Stricken gemacht; a ∼d stair, eine Strickleiter. ∼, *v. n.* (o sich heranmachen (an), etwas anpacken

Tackling, *(ta'klin)* [*ppr. vbls.* s. v.] *s.* 1. das Takelwerk, Tauwerk, die Takelage. 2. das Zeug, Gerat, die Gerat schaften (z. B. zum Anaehn u. a. m.) (bei Pferden) das Geschirr. — To look well to one's ∼, wohl auf seine Sachen sehen, seine Sachen, da Zeuge wohl in acht nehmen.

Tacky, *(tæ'ki)* I. [s. tack, I., *s.* B. 4. d) u. -y] *adj.* klebrig, pichig.

amerik. ∼, II., **tackey,** ♂ s. das magere, schlechte Pferd, der Klepper; ✝ der magere Mensch.

Tact, *(tækt)* [l. tactus] *s.* 1. a) die Berührung, das (Berührungs-)Gefühl. 2. der Takt (in der Musik). 3. ± der Takt, das feine, sichere Gefühl. ∼**Ta'ctable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* berührbar, fühlbar. **Tactful,** *(tæ'ktful)* s. d. v. u. -ful *adj.* taktvoll. +**Tactic,** *(tæ'ktik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* tactical. ∼, s. 1. die Taktik taktische Methode. 2. ∼s, *sg.* a) Mittel die Taktik (Kriegskunst, Waffenkunst). b) ± die Taktik, das taktische, strategische, diplomatische planmäßige Vorgehen. c) ✻ die Kunst, Kriegs-, Schleuder Schieß-maschinen herzustellen. **Tactical,** *(tæ'ktikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* taktisch; dazu *adv.* **tactically** *(-li).* **Tactician,** *(tækti'shən)* [s. tactic u. -ician] *s.* der Taktiker. **Tactile,** *(tæ'ktil)* [l. tactilis] *adj.* 1. fühlbar, greifbar. 2. Gefühls-... **Tactility,** *(tækti'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Fühlbarkeit. 2. ✝ die Empfindlichkeit. **Taction,** *(tæ'kshən)* [l. tactio, u. s. -ion] *s.* 1. das Fühlen, Befühlen, die Berührung. 2. der Gefühlssinn. **Tactless,** *(tæ'ktles)* [s. tact u. -less] *adj.* taktlos. **Tactlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Taktlosigkeit. **Tactual,** *(tæ'ktshuəl)* [s. tact u. -ual] *adj.* 1. Gefühls-, Berührungs-... 2. durch Berührung hervorgerufen.

TAG

amerik. **Tad,** *(tæd)* [?] *s.* das menschliche Wesen, der Kerl, bes. der kleine Straßenjunge.

○ **Tade** = toad.

–Tadorna, *(tədɔ'rnə)* [nl.] *s.* [Zool.] die Brandgans.

Tadpole, *(tæ'dpoul)* [s. tade, toad u. poll, I.] *s.* [Zool.] die Kaulquappe, der Kaulfrosch. **Tadpoledom,** *(tæ'dpouldəm)* [s. d. v. u. -dom] *s.* der Kaulquappenzustand.

○ schott. **Tae,** I. = toe. I.

○ schott. ∼, II. [s. Ae. u. vgl. tane, II.] = (the) one.

○ schott. **Taed** = toad.

Tael, *(tael)* [malai. tail] *s.* eine chinesische Rechnungsmünze von schwankendem Werte, ungefähr = 6 Schilling als Gewicht die chinesische Unze = 1½ ounces.

○ schott. u. **Ta'en** *(te'ən)* taken, *pp.* s. take.

Tænia, *(ti'niə)* [l., v. gr. *s. pl.* tainiai] *(tai'niai)* 1. Archael. die Kopfbinde. 2. [Anat.] das Band (das den dorischen Architrav vom Fries trennt). 3. [Anat.] das Band. 4. [Zool.] der Bandwurm.

Tafferel, *(tæ'fərəl)* [wahrsch. = tarred] bes. tafferel, Gemalde s. [Schiffsk.] naal. ∼ rails der Hafbord, Hekbord, das Hekgelander, die Hekleiste.

Taffeta, *(tæ'fətə)* [it. taffetà, fr. taffetas, v. pers. s. Ausspr. der Zauber Taft ∼, *s.* 1. aus Seide 2. ± (übertragen) a) stets. **Taffety** *(tæ'fəti)* = taffeta, *s.*

Taffrail *(tæ'freil)* [= taffarel + rail, I. s.] = tafferel.

Taffy, *(tæ'fi)* I. Walliser Aussprache des M'N. David, Davis, s. der Waliser, Bewohner von Wales.

∼, II. [? engl. u. tarred + rail] ein rohes Mandelzuckerwerk, meist mit Nüssen, Mandeln vermischt. 2. ± die plumpe Schmeichelei. ∼, *v. a.* durch Schmeicheleien überreden od. bewegen.

Tafia, *(tæ'fiə)* [wahrsch. tafia = der aromatischer Rum aus Zuckermelasse, geringerer Melasse u. a. m.).

Taft, *(tæft)* [?] *s.* [Bleig.] die Umbrechung des Randes eines Bleirahmens, eines Bleirahmenendes nach außen; *v. a.* den Rand eines Bleirahmenendes nach außen umbrechen.

Tag. *(tæg)* I. [? v. schw. tagg] *s.* 1. der Zipfel am Ende einer Schnur ꝛc., Aenderung, Zierlichkeit, die Schnurnadel. 2. ± das Anhangende, Angehangte, lose Herabhangende, nicht essentiell dazu Gehörige, Anhangsel, der Zipfel, Besatz; a) ∼ lock, b) der Schwanz eines Tieres. c) der angehangte Zettel, die Etikette, Label. 7. d) das angehangte Schlußwort, der Anhang eines Buches, einer Rede, bes. Theat.) das häufig direkt an das Publikum gerichtete Schlußwort eines Dramas. 3. (auch ∼ and rag, ∼-rag, rag-∼) der Pöbel, das gemeine Volk, Gesindel, Lumpengesindel (auch *attrib.*). — ∼-boat, das Schleppboot. ∼-end, das letzte Ende, der Schluß. ∼-lock, die Klunkerwolle. ∼-rag, 1. = der herabhängende Lappen. 2. = tag, I., 3. ∼-rag and bob-tail, lauter Lumpengesindel. ∼-wore, eine Schwanzkrankheit der Schafe. ∼-tail, ein Wurm mit langem anhängendem Schwanze.

∼, *v. a.* 1. mit einem Zipfel versehen, einen Stift an etwas machen, anheften (z. B. Schlaufen). 2. mit einer Etikette (Label) versehen, Waren ꝛc. aussenden. 3. ± a) verbinden with, mit, b) vereinigen (with, mit), anhaften, anhangen, anfügen (to, an, c) jemandem dicht auf den Fersen sein. 4. Schafen die Klunkerwolle abschneiden.

∼, *v. n.* 1. überall nachlaufen (after, behind, unter ... her). 2. ± a) das s. 2. d) aufeinanderfolgen, zusammenpassen (Schlußworte verraten).

∼, II. [? s. tag, I.] *s.* das junge Schaf im ersten Jahre.

∼, III. [? s. tag, I., *v. a.* 3. c) u. *s.* 4.] *s.* Kindersp. das Abschlagen, Haschen (abschlagen wie das Fangenspiel, u. bei welchem der Fangende Fangender heißt): *v. n.* leicht schlagen ꝛc. bewegen. **Tagger,** *(tæ'gər)* [s. tag, I. u. III. u. -er] *s.* 1. der Anheftende, Verbindende. 2. = der Zwinger. 3. = der Nachläufer, der im Zeitpunkt des Reims (s. tag, II.) nachläuft. 4. ein Instrument zum Abschneiden der Klunkerwolle. 5. *sl.* das ganz dünne Werkstück.

Taghairm, *(ta'gərəm)* [s. tael- u. -he] *s.* eine aberglaubische Sitte bei den schott. Hochländern, die Zukunft zu erforschen (aus den Zuckungen eines Mannes, den man in eine rohe Zitenhaut gehüllt und an einem schattigen Platz bei einem Wasserfalle, Abgrunde ꝛc. niedergelegt hatte).

Taglioni, *(tælyo'ni)* [N. einer it. Tänzerfamilie] *s.* eine Art Überrock.

Tah, *v. n.* = tal, tal, tal.

Tail, *(tel)* I. [ae. tæġel] *s.* 1. ♂ der Schwanz; Zweig eines Hundes, Fuchses ꝛc. 2. a) Ende, das Schwanzende, der Steiß, Hintere des Körpers, b) Ende, der Schwanzteil, Hinterteil, Schluß, Ende, Ausgang, Anfang (der Langgraben ꝛc.), c) Ende, Schwanz, Schweif, d) der Zopf, Haarzopf, e) die Schleppe, f) der Arm (an einer Schnellwage), g) der Stiel, die Stelze, h) ∼ of the trenches, das Ende, der Ausgang, Anfang (der Laufgraben ꝛc.), i) Ohr, die Schramme, j) ∼ of the eye, der äußere Augenwinkel, k) [Mar.] das lange Ende des Stropps um einen Block. ∼ of a storm od. gale, das Ende (eines abziehenden) Sturms. l) die Nebenfrucht einer Pflanze, m) [Buchdr.] die Ausgangskolumne einer Seite. n) [Bot.] der Samenstiel, Stiel. o) – tailing. 1. 6. = herabhangendes loses Ding; z. B. a) [Bot.]

das Kaninchen (an Weidenbäumen ꝛc.). b) der Zopf (mein pig-~ ꝛc. 7. der Griff, das Heft (eines Rechens, Messers ꝛc.). 8. das was hinterdrein kommt, das Gefolge, die Gefolgschaft; die hinterneinanderstehende Reihe od. Enete von Menschen, z. B. vor einer Billettenkasse u. dgl. 9. *pl.* die Abfälle, der Rest. 10. *pl.* = tail-coat. ✻ In ~ of, unmittelbar nachfolgend, dicht hinterdrein. The plough's ~, die Pflugsterze. ~s of a top-staff, [Mar.] die Bremse. ~ of a stream, ein ruhig fließender Teil eines Stromes. To turn ~, davonlaufen, (to) vor ꝛc. davonlaufen, Reißaus nehmen. With the ~ between the legs, mit eingezogenem Schwanze. Squat upon the ~, niedergekauert, niederhockend. ~-bay, [Bauk.] das Ort= Balken=fach. ~-block, [Mar.] der Steert=, Schwanzblock. ~-coat, der Rock mit Schoßen, bei der Frack. ~-end, 1. das Schwanzende. 2. das letzte Ende, äußerste Ende. 3. *pl.* das Ausschußkorn. ~-feather, die Schwanzfeder. ~-gate, 1. das Unter= Ober einer Schleuse. 2. das bewegliche Hinterbrett eines Wagens. ~-piece, das Schwanz=, Endstück: a) [Buchdr.] der Buchdruckerstock, Finalstock, die Schluß=Vignette. b) [Mus.] der Saitenhalter (an Geigen). c) [Drechsl.] die Schwanzschraube. ~-rope, [Bergb.] das Schlepptau. ~-trimmer, [Zimmerl.] ein Stichbalken zunächst einer Mauer. ~-vice, [Schloss.] der Stellenkluppen.

~, *v. a.* 1. mit einem Schwanze, Schweife ꝛc. versehen. 2. to ~ on, anreihen. 3. das Ende, den Stiel ꝛc. entfernen. 4. = beim Schwanze ziehen. 5. [austral.] (Vieh, Schafe) hüten. — To ~ in, [Zimmerl., Maur.] mit dem einen Ende in einer Mauer befestigen. ~, *v. n.* sich in einer Reihe ausdehnen, erstrecken. To ~ after, unmittelbar od. auf dem Fuße folgen. To ~ away, zurückbleiben, abfallen, sich verziehen, sich drücken. To ~ off, 1. = ~ away. 2. allmählich aufhören (z. B. zu trinken). 3. enden mit ..., ausgehen in ... (into). To ~ on, sich aneinander= od. anreihen. To ~ up and down the stream, to ~ to the tide, [Mar.] mit der Flut steigen und fallen (ein Schiff vor Anker).

~, II. [= taille] *s.* 1. ✻ = tally, I. 2. ✻ = entail. 3. [Recht] das beschränkte Besitzrecht. Estate in ~, das in Bezug auf Veräußerung und Vererbung beschränkte Besitzrecht. ~, *adj.* beschränkt.

Tailage, *(tē'ledž)* [afrz. taillage, s. d. v. u. -age] *s.* die Abgabe, Steuer. ~, *v. a.* besteuern.

Tailed, *(tēld)* I. [s. tail, I. u. -ed] *adj.* geschwänzt, =schwänzig, (bei i. Zssetzgn.) long-~, lang=geschwänzt, =schwanzig. ~ wasp, [Entom.] die Schwanz=, Holz=wespe.

~, II. [s. tail, II. u. -ed] *adj.* eingeschränkt.

Tailing, *(tē'ling)* [*ppr. vbls.* z. tail, I.] *s.* 1. [Maur.] das eingemauerte Ende eines hervorstehenden Steines. 2. *pl.* die Abfälle, Abgänge, bes. [Landw.] die Spreu; [Metallurg.] die Erzabfälle.

Taille, *(tal)* od. frz. *(tâj)* [frz. *s.* 1. der Schnitt, die Form. 2. [Recht] ein Gut, über das man nicht frei verfügen kann. 3. = die Taille (Mitte des Leibes), der Wuchs, die Figur. 4. [Schneid.] die Taillle.

Tailless, *(tē'les)* [s. tail, I. u. -less] *adj.* schwanzlos, ungeschwänzt, ohne Schwanz.

Tailor, *(tē'lur)* [afrz. taillour, frz. tailleur] *s.* 1. der Schneider, Kleidermacher. 2. (auch ~-bird) [Ornith.] der Schneidervogel. -Ladies' ~, women's ~, der Damen=, Frauen=schneider. ~s' spasm, der Schneidertrampf. ~s' twist, ein starker Seidenzwirn. ✻ To cry ~, *sprichw. Red.* rücklings hinfallen, auf den Boden zu sitzen kommen? (Shaksp.) ~, *v. n.* die Schneiderei treiben, schneidern. ~, *v. a.* schneidern, zuschneiden.

Tailoress, *(tē'lŭres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Schneiderin, Kleidermacherin.

Tailoring, *(tē'lŭrin)* [*ppr. vbls.* z. tailor] *s.* die Schneiderei; das Kleidermachen.

○ schott. **Tailye, tailzie** *(tē'lji)* = tail, II., *s.*

Taint, *(tēint)* I., ✻ **tainct,** [afrz. teinct, *pp.* z. teindre, l. tingere, färben, u. vgl. taint, II.] *s.* 1. ✻ die Farbe, Färbung. 2. der Fleck en. 3. ‡ der Makel, Flecken, Schandfleck, die Unehre. 4. die Ansteckung; (auch ‡) die Seuche, der ansteckende Einfluß, die Verführung. 5. das Verderben (der Zustand, da etwas verdirbt), Verderbnis. 6. der Anstrich, die Spur (eines Makels, der Unehre ꝛc.), der Geschmack od. Geruch (of, von). 7. ✻ eine rote (angeblich giftige) Spinne. — ~-worm, ein schädlicher Wurm. Pestilential ~, die Seuche.

~, *v. a.* 1. ✻ färben, berühren, beeinflussen. 2. beschmutzen, beflecken, beflecken. 3. ‡ a) beflecken (die Ehre ꝛc.), verunehren. b) verderben (verführen). c) verfaulen (die Wahrheit ꝛc.). 4. anstecken (with, mit). 5. verderben (die Säfte, das Fleisch ꝛc.), verpesten, vergiften. 6. ✻ schwächen, beeinträchtigen, schädigen, abschwächen. — ~ed meat, verdorbenes Fleisch. The ~ed air, die verdorbene Luft. ~, *v. n.* 1. ✻ berührt, betroffen, ergriffen werden (z. B. with fear, von Furcht). 2. angesteckt werden, verderben (v. Fleisch ꝛc.). 3. ‡ abgeschwächt, matt, geschmacklos werden. ✻ ~, *pp. adj.* berührt (with, von).

✻ ~, II. [verk. a. attaint] *v. n.* 1. (beim Turniere, mit der Lanze, dem Schwerte ꝛc.) treffen, berühren. 2. (eine Lanze ꝛc.) stoßen, fuhren, schwingen. ✻ ~, *v. n.* stoßen, einen Stoß versuchen. ✻ ~, *s.* der Stoß (mit der Lanze ꝛc.).

Taintless, *(tē'nthles)* [s. taint, I. u. -less] *adj.* nicht angesteckt, unverdorben, unbefleckt, rein. ✻ **Tai'nture,** [s. d. v. u. -ure] *s.* die Befleckung (von jemandes gutem Rufe ꝛc.); die Ansteckung, das Verderbnis.

○ schott. **Tairge** = targe, I.

○ schott. **Tairn** = tarn, I.

○ schott. **Taisch,** *(tesch)* [gael. taibhs] *s.* die aus der Ferne gehörte Stimme einer sterbenden Person.

○ schott. **Tait,** [? s. an. tæta, Fetzen; ? an. *pattr.* Strahn, s. Wall., Angl. XX, 124] *s.* (eine kleine Menge faserigen Zeuges) der Fetzen.

Tajacu, tajassu, *(taja'sū)* [amerik.] *s.* [Zool.] = peccary.

○ **Tak** = take.

Take, *(tēk)* [an. taka; vgl. tack, ○ tak] *v.* (*pract.* took *(tuk)*; *pp.* taken *(te'k'n)* u. ✻ ⊖ took *(tuk)*, ○ ‡ ta'en *(tēn)*) *v. a.* 1. § nehmen. 2. nehmen, (of any one) annehmen (von einem), (einem) abnehmen. 3. ± a) annehmen (einen Rat, eine Entschuldigung, Eindrücke ꝛc.). b) annehmen (im Geiste). c) gleichsam annehmen, zulassen, (einen Schimpf, eine Beleidigung ꝛc.) einstecken, erdulden; sich (etwas) gefallen lassen (from, von einem). d) (von weiblichen Tieren) sich belegen lassen. A mare ready to ~ horse, eine rossige Stute. Five hundred asses yearly took the horse, fünfhundert Eselinnen wurden jährlich von Hengsten belegt. 4. (besonders mit Hilfe der Hand od. Hände an sich bringen) nehmen, fassen, anfassen, ergreifen; (out of) nehmen (aus); (by) ergreifen, fassen, packen, nehmen (bei). 5. ± a) nehmen, mieten. b) nehmen, wählen. c) einnehmen (Geld). 6. (auf gewaltthätige Art sich nahe bringen, sich zu eigen machen) ergreifen, fassen; gefangen nehmen; fangen; (eine Stadt ꝛc.) einnehmen, erobern, nehmen, (ein Schiff) nehmen, wegnehmen, aufbringen. 7. ‡ a) einem etwas anthun (ergreifen, befallen, behaften, verderben; mit Krankheit heimsuchen). b) (einen) überraschen, überfallen. c) ergreifen, einnehmen (das Ohr ꝛc.), hinreißen, fesseln. 8. ‡ a) nehmen, richten (seinen Weg). b) (anstatt to ~ to) sich wohin machen (eine Richtung nehmen, springen, setzen), sich setzen auf ꝛc., sich machen auf ꝛc., gehen in ꝛc., setzen über ꝛc., überspringen. The cat ~s a tree, die Katze springt auf (= nimmt) einen Baum; he ~s the fence, er springt, reitet über den Zaun; to ~ a hedge, über eine Hecke setzen; to ~ the water, ins Wasser gehen. c) (in Beziehung auf Veränderungen, Handlungen des Gemütes u. der Seele) nehmen, z. B. *a)* to ~ to heart, zu Herzen nehmen. *β)* nehmen, verstehen; (for) nehmen, halten (für). Charity taken in its largest extent, Mildthätigkeit im weitesten Umfange des Worts. — To ~ foxes, Füchse fangen. To ~ fishes with nets etc., Fische mit Netzen ꝛc. fangen. ~ which you please, nimm, welche du willst. To ~ one's reconciliation, die vorgeschlagene Aussöhnung annehmen. To ~ something for granted, etwas für ausgemacht ansehen, halten. Won't you then ~ a jest? cannot you ~ a jest? versteht ihr denn keinen Scherz?

TAK TAK TAK

A reception, a. to those only disposed, who are content to ~ it, or the pray, nur die mit gebetet. ~ sich um jemand kümmern. ~ sich um jemand kümmern. To ~ the wall of someone, (Brit.) jemandem ausweichen, das Beste einräumen, auf der Straße nicht vor jemand zu gehen, es mit einem aufnehmen. To ~ bills, [Handel] Wechsel annehmen, akzeptieren. To ~ freight for ..., Fracht für ... verladen. To ~ ... in custody, ... in Verwahrung nehmen. To ~ ... in custody, ... in Beleidigung einstecken. To ~ hold of a thing, ... anfassen, ... ergreifen, ... benehmen. To ~ ... to ... arms, ... zu den Waffen greifen, ... sich rüsten. To ~ ... to ... nehmen. To ~ ... to ... nehmen. To ~ pills, ... Pillen nehmen, ... Arzneimittel einnehmen. To ~ physic, Arznei nehmen, einnehmen. To ~ tea, ... Tee trinken, ... Tee nehmen. To ~ tobacco, rauchen. To ~ a ... wine etc., ... Wein etc. trinken, ... zu sich nehmen, ... trinken, ... To ~ food, Nahrung zu sich nehmen. To ~ one by the hand, ... an der Hand nehmen. To ~ in hand, ... in die Hand nehmen, ... unternehmen, ... übernehmen. To ~ arms, ... zu den Waffen greifen, ... nehmen. To ~ ... for ..., ... für ... nehmen, ... halten. To ~ impressions, ... Abdrücke machen. I ~ thee at thy word, ... beim Worte nehmen, halte dich ... beim Worte. To ~ measure, ... Maß nehmen, ... Maß nehmen. To ~ ... to ..., ... zu ... nehmen. To ~ ... to ..., ... zu ... nehmen. To ~ a likeness, ... Porträt machen. To ~ ... to ..., ... zu ... nehmen, ... zu ... nehmen, ... zu ... nehmen. To ~ ... to ...,

prejudice against etc., ein Vorurteil gegen ꝛc. fassen. To ~ shame to one-self', sich schämen. To ~ resolutions, Entschlüsse fassen. This I ~ to be the man's motive, dies ist nach meinem Dafürhalten der Beweggrund des Mannes, dies, glaube ich, ist der Beweggrund des Mannes. It ~s much cloth to make a coat, zu einem Rocke braucht man viel Tuch, ist viel Tuch erforderlich. It will ~ you long to get there, ihr werdet lange brauchen, um hinzukommen.

To ~ aback, verblüffen, verwirren, in Erstaunen setzen. To ~ one about. 1. einen herumführen. 2. (to ~ one about the neck, einen) umarmen. To ~ again, wieder nehmen. To ~ along with ..., 1. mit sich nehmen. 2. ± sich empfangen. ~ this along with you, prägen Sie sich dies ein. To ~ aside, beiseite ziehen od. führen. To ~ asunder, trennen, auseinander-machen, -bringen, -thun, nehmen. To ~ away, wegnehmen, nehmen. I ~ your life away, ich nehme euch das Leben. To ~ down, 1. ± a) herunter nehmen, abnehmen. b) abreißen (ein Haus ꝛc.). 2. ± niederschlagen (den Mut), demütigen (einen, den Stolz); auch to one ~ a peg or two od. a buttonhole down, jemandes Stolz od. Übermut abkühlen, einen niedersetzen, blamieren, herabschrauben od. dgl. 3. hinunterschlucken, verschlucken. 4. niederschreiben. To ~ for, nehmen, halten für ... To ~ words for things, Worte für Sachen nehmen, sie damit verwechseln. To ~ an owl for an ivy bush, (sprichw.) den Himmel für eine Baßgeige ansehen. To ~ from, wegnehmen, nehmen (von); abziehen (von); benehmen; abziehen. That ~s my breath from me, dies benimmt mir den Atem. It ~s not from you, that etc., es gereicht euch nicht zum Nachteil, daß ꝛc. To ~ one number from another, eine Zahl von einer andern abziehen. To ~ in, 1. a) hineinnehmen. b) einnehmen; [Mar.] einnehmen, einziehen, beschlagen (die Segel). c) nehmen (kaufen, sich geben lassen); regelmäßig halten, subskribieren auf (eine Zeitung ꝛc.); [in Auktionen] zurückerstehen, einziehen. 2. ± a) umfassen, (mit) in sich begreifen, einschließen. b) begreifen mit dem Verstande). 3. a) nehmen, aufnehmen, annehmen (Gäste ꝛc.). b) halten (Wasser ꝛc. v. Gefäßen). 4. ± a) annehmen (Lehren ꝛc.). b) (from) empfangen (Begriffe ꝛc. von). c) I cannot ~ it in, ich kann dies nicht verschlucken (d. h. diese Lüge glauben). d) * in Besitz nehmen, einnehmen, unterwerfen, erobern. 5. einhegen (ein Stück Land). 6. ¶ anführen, überlisten. To ~ in some milk, Milch nehmen. To ~ in a cargo, eine Ladung einnehmen. I was a stranger, and ye took me in, 1. ich bin ein Gast gewesen, und ihr habt mich beherberget. 2. „ ich war fremd, und ihr habt mich überlistet. To ~ into, aufnehmen in ... To ~ into debate, in Erwägung ziehen. To ~ off, 1. nehmen, wegnehmen, abnehmen, abziehen, abmachen. 2. ± a) benehmen, entziehen. b) aufheben (Steuern ꝛc.). c) in Mißkredit bringen, schwächen (ein Zeugnis ꝛc.). d) to ~ off from, vermindern, verringern; to ~ any one off from etc., einen abziehen, abhalten, ablenken von ꝛc. 3. abnehmen, kaufen, abkaufen. 4. abnehmen, abschneiden (z. B. ein Glied ꝛc.). 5. nachbilden, kopieren; (daher:) nachahmen, nachmachen, nachäffen. 6. zu sich nehmen, trinken, austrinken. To ~ off one's hat, den Hut abnehmen. To ~ the halter off, enthalftern. To ~ off the skin, schinden. To ~ off the edge of a knife, ein Messer abstumpfen. To ~ off the edge of a cold drink, ein kaltes Getränk verschlagen od. überschlagen lassen. To ~ off the edge of one's stomach, den ersten Heißhunger stillen. To ~ off the embargo, das Embargo, den Beschlag aufheben. To ~ off the force of an argument, die Stärke eines Beweises, Grundes schwächen, einen Beweis entkräften. To ~ any one off by death, einen aus dem Wege räumen od. schaffen, töten. To ~ off the spell, entzaubern. To ~ off the odium, das Gehässige benehmen. To ~ any one's care off his hands, einem die Sorgen abnehmen. To ~ any one off an ill course, einen von seinen bösen Wegen, von seinem unordentlichen Lebenswandel abbringen. More scholars than preferments can ~ off, mehr Gelehrte, als befördert, versorgt werden können. This ~s off from the deformity of vice, dies macht das Laster minder häßlich. To ~ off one's hand, einem etwas abkaufen. To ~ on (vgl. to ~ upon), annehmen, auf sich nehmen; (als Arbeiter) annehmen, in Dienst nehmen, einstellen; [Buchdr.] (Farbe) mit den Ballen od. der Walze nehmen. To ~ out, 1. ausnehmen, herausnehmen, ausziehen, herausziehen; (einen Fleck) ausmachen, herausbringen. 2. ± to ~ out of, aussöhnen. 3. auswählen, zurücklegen, aussetzen (Waren, um sie zu kaufen). 4. herausbekommen, erhalten, sich geben lassen, sich auswirken; to ~ the value out in money, sich den Wert od. Betrag in Geld geben lassen; to ~ out a patent, sich ein Patent geben lassen. 5. ausführen in Gesellschaft ꝛc., (for a drive etc., auf einer Spazierfahrt ꝛc.) mitnehmen. 6. * zum Tanze auffordern. 7. * nachzeichnen, kopieren. To ~ the creases out of a cloth, die falschen Falten od. Striche aus dem Tuche ausmachen, ausstreichen. To ~ to, wohin nehmen od. bringen, führen, fahren ꝛc. ~ me to his house, führen (od. fahren ꝛc.) Sie mich zu seinem Hause. To ~ to oneself, zu sich, auf sich nehmen, auf sich beziehen. To ~ to heart, sich zu Herzen nehmen. To ~ to pieces, (in Stücke) zerlegen, auseinandermachen. To ~ to task, zurechtweisen, tadeln. ¶ eine Lektion geben od. erteilen. To ~ up, 1. ∓ a) (von der Erde) aufnehmen, aufheben. b) aufnehmen, beschützen. c) [Buchdr.] aufnehmen, zusammentragen (die Bogen). d) herausziehen, zurückziehen. e) ergreifen (die Waffen), greifen zu ... (den Waffen). 2. ± a) aufgreifen, an sich ziehen, (Truppen ꝛc.) ausheben (Shaksp.). b) annehmen (eine Herausforderung ꝛc.); * herausfordern, angreifen, es aufnehmen od. sich einlassen mit einem, einem entgegentreten. c) sich (eines Streites) annehmen; * (einen Streit) abthun, ausmachen, beilegen, ausgleichen (Shaksp.). d) beginnen, anheben, anfangen (einen Handel ꝛc.); stiften. e) etwas (als wahr ꝛc.) annehmen; sich einer Sache bedienen. f) einen vornehmen, tadeln, einem einen Verweis geben (for, wegen). 3. aufnehmen (z. B. im Stricken eine Masche ꝛc.). 4. ‡ (etwas, z. B. eine Erzählung ꝛc.) wieder aufnehmen. 5. *u. ¶ aufnehmen, (Geld) erheben, auf Borg nehmen, borgen (upon security, gegen Sicherheit, auf Unterpfand). 6. ± (from) entlehnen, borgen (von). 7. aufkaufen, ankaufen. 8. [Chir.] unterbinden. 9. einnehmen (Raum ꝛc.); (Zimmer) besetzen. 10. ± a) hinnehmen; (Zeit) wegnehmen. b) einnehmen, beschäftigen (den Geist), in Anspruch nehmen, kosten; to be taken up with ..., mit ꝛc. beschäftigt sein, von ꝛc. in Anspruch genommen sein od. werden. c) ○ (schott.) begreifen, fassen, verstehen. d) * zugeben, glauben. 11. hinbringen. 12. erheben (Tribut ꝛc.). 13. aufräumen. 14. aufheben, einfangen, auffangen, verhaften, arretieren, einbringen. 15. [Handel] (einen Wechsel) einlösen, bezahlen. To ~ up a trick at cards, einen Stich machen. * To ~ up one's legs, jemandem ein Bein stellen bez. ihn dadurch zu Falle bringen. To ~ up one's rest in the Christian religion, seine letzte Hoffnung auf (in) die christliche Religion setzen. To ~ any one up sharply, roundly, einen scharf vornehmen. To ~ up a great deal of room, viel Raum od. Platz, einen großen Platz einnehmen. To ~ up the time, die Zeit wegnehmen. The poem ~s up seven years, das Gedicht umfaßt einen Zeitraum von sieben Jahren. To ~ up opinions, Meinungen annehmen. To ~ up the quarrels of our neighbours, sich der Streitigkeiten unserer Nachbarn annehmen. To ~ upon, nehmen, hinnehmen auf ...; to ~ upon credit, auf guten Glauben hinnehmen. To ~ upon oneself, (etwas) auf sich od. über sich nehmen, unternehmen, sich mit ꝛc. befassen; etwas übernehmen; einen Titel ꝛc. annehmen; sich (etwas) zuschreiben od. anmaßen. To ~ upon oneself a punishment, eine Strafe auf sich nehmen. I ~ your debts upon me, ich übernehme eure Schulden. To ~ upon oneself the command of an army, die Anführung eines Heeres übernehmen. This every translator ~s upon himself

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. *veraltet. •[in der Etymol.] hypothetisch. +selten. ∓eigentlich. ±figurlich. ‡übertragen.

to do, dies nimmt sich jeder Übersetzer heraus, erlaubt sich jeder Übersetzer. To ~ with, 1. mitnehmen. 2. es halten mit ... 3. * so reden, daß der Zuhörer dem Gedanken folgen kann. To ~ a person with one, sich einem verständlich machen. I would your Grace would ~ me with you, ich wollte Euer Gnaden erklärten sich deutlich. Taking one thing with another, eins ins andere gerechnet, alles zusammengenommen.

~, *v. n.* 1. § nehmen. 2. eine Richtung nehmen, sich wohin begeben od. verfügen, (towards) seine Richtung auf ... zu nehmen. 3. ‡ (unto) abzielen (auf). 4. sich nehmen lassen, genommen werden. 5. wirken, eine bestimmte, bezweckte od. befürchtete Wirkung haben od. thun. a) einschlagen, gedeihen, gelingen, getroffen werden (auf einem Bilde, einer Photographie &c.); Glück machen, gefallen, Beifall finden. b) anstecken, fangen (vom Schwamme &c.), anziehen, angreifen, eindringen; [Chm.] ziehen. * taking airs, verderbliche, verpestende schädliche Dünste. c) Feuer fangen. 6. ⊖ schwanger werden, fangen. 7. (to) seine Zuflucht (zu etwas) nehmen. 8. § verstehen. - He was inoculated, but the infection did not ~, er wurde geimpft, aber ohne Erfolg, die Blattern kamen aber nicht zum Ausbruch. To ~ to books, sich mit Büchern abgeben. It does not ~ unto other things, es geht auf nichts anderes ab. To give and ~, geben und nehmen.

To ~ after, 1. sich bilden nach ...; to ~ after one, jemand ähnlich sein, nach jemand arten, einem nachschlagen. 2. nachahmen. To ~ in with, es halten mit ... (einer Partei &c.). To ~ off, weg-, ab-, los springen; sich trennen, sich abzweigen. To ~ on, 1. heftig angegriffen, bewegt, affizirt sein, sich heftig gebärden; * wüten (Shaksp.). 2. sich kränken, sich grämen, sich abhärmen, sich etwas sehr zu Herzen nehmen. 3. * (as) sich als etwas gebärden, auf einen Stand od. eine Würde Anspruch machen. I ~ not on me here as a physician, ich gerierte mich hier nicht als Arzt, maße mir nicht die Rolle eines Arztes an (Shaksp., 2 Henr. IV, IV, 1, 60). To ~ on in the service, sich anwerben lassen. To ~ to, 1. sich wohin begeben. 2. sich machen an ..., sich halten zu ..., sich etwas angelegen sein lassen, sich auf etwas (ver-) legen od. werfen, sich mit etwas beschäftigen. To ~ to the road, Straßenräuber werden. Have you any thing to ~ to? habt ihr irgend etwas vor? 3. jemanden od. etwas gerne haben, anhänglich sein. The child does not ~ to the nurse, das Kind schließt sich nicht an die Kinderfrau an, hat sie nicht gerne, ist nicht zutraulich zu ihr. To ~ up, 1. * still stehen, verweilen; aufhören; sich endigen (in, in). 2. * sich bessern. 3. sich aufheitern (Wetter). To ~ up with, 1. einlassen, vertraut werden, umgehen mit ... 2. sich gefallen lassen, sich mit ... zufrieden geben, sich begnügen, zufrieden sein mit ... 3. † wohnen, hausen (mit). 4. annehmen, acceptieren (Theorien &c.). I cannot ~ up with that proof, dieser Beweis genügt mir nicht. To ~ with, 1. es halten mit. 2. gefallen, Eindruck machen auf (jemanden). It cannot but ~ well with him, es kann ihm nicht anders als gefallen.

~, *s.* 1. § das Nehmen, das Ergreifen, die Wirkung, die Ansteckung &c. 2. * das was nimmt, wirkt &c., der Zauber. 3. das was genommen wird, der Fang (Fische &c.), die Pachtung, das gepachtete Gebiet — [~-in, 1. der Betrug, die Betrügerei. 2. der Betrüger, Täuscher. ~-off, 1. die Nachahmung, bei. Karikatur. 2. der Abspenst. ~-on, 1. die Annahme, Anstellung. 2. die Erregung, Betrunkenheit, der Anfall. ~-up, 1. das Aufnehmen. 2. [Masch. Mech.] das womit man aufnimmt. 3. [Dampfmasch. der Hauptsteuerkanal, Zuder, Schieberkanal.

+ **Takeable,** *(tē'kəb'l)* [s. take u. -able] *adj.* genommen, angenommen werden könnend, zu nehmen, anzunehmen. Take him where he is ~, nehmen Sie ihn bei seiner Schwäche, bei seiner schwachen Seite. **Taken,** *(tē'kn) pp.* v. take. To be ~ with etc., befallen, ergriffen sein od. werden von &c. eingenommen sein von &c. To be ~ ill, krank werden. To be ~ up with etc., beschäftigt sein mit &c. **Taker,** *(tē'kər)* [s. take u. -er] *s.* 1. der, die, das Nehmende, die Person, die etwas nimmt, fängt, anfängt, zu sich nimmt, die eine Ansteckung bekommt &c., s. d. v. to take. 2. der Nehmer; der Abnehmer, Entnehmer, der Besieger, Eroberer, der Aufbringer eines Schiffes, Handel] der Abnehmer, Kunde, Kunde, ~ of a bill, der Wechselnehmer, Remittent. 3. einer der im ein. bestimmte Summe ein Schiff auf Bestellung zu liefern verpflicht, der Unternehmer. 4. [Bergb.] der Gedingträger. Coffee and tobacco, of which the Turks are great ~s, Kaffee und Tabak wovon die Türken große Liebhaber sind. A disease and the ~, eine Krankheit und der sie bekommt. ~ on bottomry, [Handel] der Bodmerei-nehmer. ~-in, 1. der Falter in einer Fabrik. 2. die Lockente. ~-off, derjenige der wegnimmt, wegträgt; [Buchdr.] der Bogenfänger. **Taking,** *(tē'king) [ppr. vbls. v. take,* s. § das Nehmen: 1. das Annehmen, die Annahme; die Ergreifung; die Eroberung, Wegnahme, das Aufbringen (eines Schiffes &c.). 2. die Erregung, Erregtheit, Verlegenheit, Angst, Bangigkeit. 3. * die Ansteckung, die Heimsuchung mit Plagen od. Krankheiten, der schädliche Einfluß. 4. das was genommen wird; (*pl.* die Einnahmen. — ~-off, das Wegnehmen, Wegtragen; * die Beseitigung, das Aus dem Wege-räumen, Töten. ~, *adj.* § nehmend; bes. 1. ‡ einnehmend, anziehend. 2. (ansteckend. 3. * Ansteckung verbreitend, giftig, schädlich. Dazu *adv.* **takingly** *(-li).* **Takingness,** *(tē'kingnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Einnehmende, Anziehende. ‖ **Taky,** *(tē'ki)* [s. take u. -y] *adj.* anziehend, packend.

Talapoin, *(tal'əpoin)* [ostind.] *s.* 1. [in Siam, Ceylon &c.] der Talapoin (buddhistischer Mönch). 2. [Zool.] der Talapoin, schwarzgraue Affe.

* **Talbonites,** *(talbonaits)* = talbotites, s. CP. Talbot u. s. -ite, *s. pl.* die Anhänger od. Soldaten Talbots, d. h. die Engländer (Shaksp.). **Talbot,** *(tal'bət)* [? vom FN. Talbot, s. Lex. herald.] eine Spielart des Jagdhundes, Bluthundes.

Tale, **tal(c)k,** *(talk)* [arab. talq] *s.* [Mineral.] der Talk, Muscovy ~, der Zahnstein. ~, *v. a.* mit Talk behandeln od. abreiben. **Talcite,** *(tal'sait)* [s. d. v. u. -ite] *s.* [Mineral.] der Talkit. **Talcose, talcous, tal(c)ky,** *(tal'kōs, tal'kəs, tal'ki)* [s. d. v. u. -ose, -ous, -y] *adj.* [Mineral.] 1. talkig. 2. talkicht, talkartig.

Tale, *(tēl)* I. [ae. talu] *s.* A. 1. die Erzählung, das Erzählen, das Erzählte, die Nachricht, der Bericht. 2. das Gerücht, die erfundene, mündliche Geschichte, Sage, Fabelei, das Märchen, der Klatsch. 3. a. eng. Bez.: a) die (geschriebene, gedruckte) Erzählung, b) das Märchen, s. Jace. 4. [Recht] die Anklage. B. 5. das Anzahlen, Erzählen. 6. die Zahl. 7. die Zählung, Rechnung.

To tell ~s, 1. berichten. 2. (bes. ohne sich um die Wahrheit zu kümmern) schwatzen, Geschichten, Märchen, Unwahrheiten erzählen, flunkern. To tell ~s out of school, aus der Schule schwatzen. ~ of a tub, das Ammenmärchen. To tell officious ~s about the town, Märchen in der Stadt herumtragen. To keep a just ~ of etc., eine genaue Rechnung über &c. führen. By ~, nach der Zahl, nacheinander. Thereby hangs a ~, da steckt etwas dahinter, damit hat es eine besondere Bewandtnis, darüber ließe sich viel sagen. They are both in a ~, sie stecken unter einer Decke.

~-bearer, der Zuträger, Angeber, Ohrenbläser, Verleumder. ~-bearing, *s. adv.* ich mit Angeberei, Zuträgerei od. Klatscherei betreibend. bes. 1. die Angeberei, das Anhaben, Verleumden, die Verleumdung, Klatscherei, Zuträgerei, Ohrenbläserei. ~ful, viele Geschichten enthaltend. ○ schott. ~ pie, ~-pied, ~-pyet, die Klatschbase, der Schwätzer. ~sman, der Erzähler, der Gewährsmann einer Erzählung (s. auch u. tales). ~-teller, der Geschichten-Erzähler; einer der Klatsch geschichten erzählt, der Ohrenbläser.

~, II. = tael.

Taled *(tē'led)* = tal(l)ith.

Talent, *(tal'ənt)* [l. talentum, v. gr.] *s.* 1. (bei den Alten ein Gewicht und eine Summe Geldes) das Talent (bei den Hebräern = 3000 Sekel). 2. * das

§ allgemeine Bedeutung. (familiar. † verachtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgar. ♭ gehoben. ♯ poetisch. ⌂ biblisch.

Geld, der Reichtum, Besitz. 3. ✻ ? die Fülle; ? [× talent, II.] die Haar spange, ? die Haarflechte. 4. das Talent, die Gabe, Anlage, Fähigkeit, Kunstfähigkeit, Kunstfertigkeit, Naturgabe, das Kunstgeschick; ‖ das Talent d. h. der Mensch von Talent; ~s. die Talente. 5. ‖ [kollekt.] die Talente, Leute von Talent, die begabten Menschen. 6. ✻ die Eigenschaft, der Hang. 7. ✻ die charakteristische Eigenschaft, Gewohnheit, Eigenheit. — He has no ~ for disputation, er hat keine Anlage zum Disputieren. He is a man of ~s, er ist ein Mann von Talenten.

✻ ~, II. = talon.

Talented, *(tæ'lentid)* [s. talent, I. u. -ed] *adj.* begabt, talentvoll.

Tales, *(te'liz)* [l. tales = die circumstantibus, diejenigen der Umstehenden; Anfangswort einer Formel] *s. pl.* [Recht] die Ersatzmänner der Jury. To pray a ~, bitten, die Anzahl der Geschworenen zu vervollständigen. ~-book, das Verzeichnis der Ersatzmänner der Jury. ~man, der Ersatzmann (einer Jury).

✻ **Taliation,** [s. d. f. u. -ation] *s.* die Vergeltung. **Talion,** *(tæ'liən)* [l. talio, u. s. -ion] *s.* die (gleiche) Vergeltung, Wiedervergeltung. Law of ~, das Vergeltungs-, Wiedervergeltungsrecht (Auge um Auge, Zahn um Zahn). **Talionic,** *(tæliɔ'nik)* [s. d. u. u. -ic] *adj.* Gleiches mit Gleichem vergeltend, Vergeltungs-...

Talipot, -put, *(ta'lipɔt)* [ind. tālpāt] *s.* [Bot.] die ostindische Schirmpalme.

Talisman, *(tæ'lismən)* [span., v. arab.] *s.* 1. das Zaubermittel, -bild, -siegel, der Zauberring, -pfennig, Talisman. 2. ‡ a) das Zaubermittel, Geheimnis, der Talisman. b) die Quelle, Fundgrube. c) der Urheber. 3. ✻ der mohammedanische Priester. **Talismanic,** *(tælisma'nik)* [s. d. u. u. -ic] *adj.* talismanisch, zauberisch, magisch. ✻ **Ta'lismanist,** [s. d. u. u. -ist] *s.* einer der an Talismanen, Zaubermittel etc. glaubt bez. sich derselben bedient.

Tal(l)ith, *(ta'lip)* [hebr.] *s.* [Jud.] der Tallith (ein feines Gewand zur Verhüllung des Hauptes beim Beten).

Talk, I. *(tɔk)* [me. talke; ? s. tale, vgl. hark, perk, III.; ? s. schw. tolka] *v. n.* 1. [sprechen, reden (with, mit; of, über, von); erzählen (of, von). 2. schwatzen, plaudern. — Don't ~! schwatz nicht, redet keinen Unsinn! Much ~ing, das Geschwatz. To ~ to the purpose, zur rechten, gelegenen Zeit sprechen. To ~ to the point od. subject, zur Sache sprechen; to ~ from the point od. subject, im Gespräche von der Sache abweichen od. abgehen, nicht bei der Sache bleiben. A thing much ~ed of, eine Sache, die viel von sich reden macht. To ~ big, großthun, aufschneiden. The story will ~ itself asleep, das Gerede wird von selbst aufhören. To ~ any one out of his dinner, einen durch Schwatzen vom Essen abhalten. To ~ like an apothecary, (sprichw.) ins Gelag hinein schwatzen. ~ing pays no toll, das Reden hat man umsonst. To ~ away, darauf los od. ununterbrochen schwatzen. To ~ to, mit einem sprechen; ✻ einen ermahnen, sanft tadeln. To ~ up to, unverschämt sprechen mit ...

~, *v. a.* 1. sprechen, reden, in Worten ausdrücken, äußern. 2. von etwas sprechen. 3. (eine Sprache) sprechen. — He ~s **German with fluency,** er spricht mit Geläufigkeit deutsch. To ~ Greek, (sprichw.) in einer unverständlichen Sprache sprechen. To ~ away, weg-, fortschwatzen; my heedless tongue has ~ed away his life, meine unvorsichtige Zunge hat ihn ums Leben gebracht. To ~ down, nieder schwatzen, reden, schreien, durch Reden andere zum Schweigen bringen od. nicht zu Wort kommen lassen. To ~ out, aus-reden, erzählen; to be ~ed out, sich ausgesprochen, im Reden erschöpft haben. To ~ over, 1. erzählen, durchsprechen, erortern. 2. überreden. To ~ up, 1. erörtern. 2. jemandem zureden, jemanden überreden.

~, *s.* 1. das Gespräch, a) (das Sprechen mit andern; das was gesprochen wird). b) das Gerede, Gerücht. c) das Gerede; der Gegenstand der Unterhaltung. 2. das Geschwatz. 3. (amerik.) die Unterredung, Verhandlung. 4. ✻ die Sprache, Redeweise. — To have a ~ with any one, ein Gespräch mit einem führen, mit einem sprechen. Small ~, das Geplauder. Full of ~, geschwätzig. I cannot abide her ~, ich kann ihr Geschwätz nicht aussehen, nicht anhören. It is the ~ of the whole town, die ganze Stadt spricht davon. He is made a common ~, er ist der Gegenstand der allgemeinen Unterhaltung. ~ is ~, but money buys land, gute Worte füllen den Sack nicht.

✻ ~, II. talek.

Talkable, *(tɔ'kəb'l)* [s. talk, I. u. -able] *adj.* 1. besprechbar. 2. fähig zu sprechen, geprächig. **Talkative,** *(tɔ'kətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* geprächig; redselig, geschwätzig, plauderhaft. Tam *adv.* **talkatively** *(-li).* **Talkativeness,** *(-nes)* [s. d. u. u. -ness] *s.* die Geprächigkeit, Redseligkeit, Geschwätzigkeit. **Talkee-talkee,** *(tɔ'ki-tɔ'ki)* [s. talk, I. u. -y, 2.] *s.* 1. das Stammerwelsch. 2. das (unaufhörliche) Geschwatz. **Talker,** *(tɔ'kər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Sprecher, Sprechende, Redende. 2. der Geprächige; der Schwätzer, Plauderer. 3. der Prahler, Großsprecher. — Great ~s are always the least doers, wer viel spricht, handelt wenig; wer viel Worte macht, kommt selten zur That. **Talking,** *(tɔ'king)* [*ppr.* vbs. s. talk, I.] *adj.* 1. redselig, geschwätzig. 2. ‡ sprechend, ausdrucksvoll. ~, *s.* das Sprechen, Reden; das Schwatzen, Geschwatz. A ~-to, ein Tadel. **Talky,** *(tɔ'ki)* [s. talk, I. u. -y, 3.] *adj.* geprächig, geschwätzig. ~-~, *s.* = talkee-talkee.

Tall, *(tɔl)* [? s. ae. (ge)tæl, me. tal, gelehrig, schnell, dienstfertig, passend] *adj.* 1. ✻ vortrefflich, tüchtig, gewandt, tapfer, brav. 2. v. Menschen, Bäumen, Masten etc., aber nie v. Häusern, Bergen) lang, groß, hoch; handfest, stämmig; gerade. 3. ? großartig, kolossal, außerordentlich. — A wood of ~ trees, ein Hochwald. ✻ I know thou art no ~ fellow of thy hands, ich weiß, daß du kein Held bist. ‖ (Camerit.) To walk ~, stolz einhergehen. ~-boy, 1. ein hohes Stengelglas, hochstieliges Weinglas. 2. eine Art Schornsteinmantel.

Tallage *(ta'lədʒ)* = tailage, s. u. c.

○ **Tallat, tallet, tallot,** *(tæ'lət, tɔ'lət)* [? w. tallod] *s.* der Heuboden, der Raum unmittelbar unter dem Dache (EDS 50).

+ **Talliable,** *(tæ'liəb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* besteuerbar. + **Talliate,** *(ta'lieit)* [pa. talliare, taliare, u. s. -ate, 3.; s. tally, I.] *v. a.* besteuern.

✻ **Tallier,** *(ta'liər)* [s. tally, I. u. -er] *s.* 1. (Einer der mittelst eines Kerbholzes rechnet:) ein oberer Beamter des Schatzamtes. 2. Marken(p.) der Bankhalter.

Tallish, *(tɔ'lish)* [s. tall u. -ish] *adj.* ziemlich groß. **Tallness,** *(tɔ'lnes)* [s. d. u. u. -ness] *s.* die Länge, Höhe, Größe. ~ of stature, der hohe, schlanke Wuchs.

✻ **Ta'llon** = tall-boy, 1., s. u. tall.

Tallow, *(tæ'lou)* [me. talgh, talw; ? v. ndd. talg; ? vgl. ae. tælg, Farbe] *s.* der Talg, der od. das Unschlitt; auch *attrib.* Talg-... Hardened ~, der an der Luft erhärtete Talg. Vegetable ~, der Pflanzentalg. ~-candle, das Talg-, Unschlitt-licht. ✻ ~-catch, ? = ~-keech, der (zusammengeronnene) Talg, Fett klumpen. ~-chandler, der Lichtzieher. ~-face, das Talggesicht, bleiche Gesicht. ~-faced, blaß aussehend. ~-tree, [Bot.] der Talgbaum.

~, *v. a.* 1. talgen; (Gerb.) mit Talg einschmieren, abflammen (eine Haut). 2. [Landw.] fett machen (Schafe etc.), machen, daß Schafe etc. viel Fett ansetzen. ~, *v. n.* 1. talgen. 2. [Landw.] Fett ansetzen. **Tallower,** *(tæ'louər)* [s. d. u. u. -er] *s.* 1. ✻ der Lichtzieher. 2. ein Tier, das leicht fett wird od. Fett ansetzt. **Tallowish,** *(ta'louish)* [s. d. u. u. -ish] *adj.* talgicht, talgartig, talgähnlich. **Tallowy,** *(ta'lowi)* [s. d. u. u. -y] *adj.* talgig, fettig.

Tally, I. *(tæ'li)* [afrz. frz. tailler, me. taili, tali; s. talliate] *v. a.* 1. einschneiden, einkerben, auf das Kerbholz schneiden; ausschneiden. 2. (auch ~ up, ‡ mit dem Kerbholz) rechnen, zusammenrechnen; nachzählen, kontrollieren. 3. ‡ anpassen. 4. [Mar.] anholen. 5. ✻ to, wiedervergelten. — They seem just ~'d (tallied) for each other, sie scheinen recht für einander zu passen. They are not so well tallied to the present juncture, sie passen nicht so gut zu dem gegenwärtigen Zeitpunkte. To ~ the

TAL

sheets flat aft. [Mar.] die Schoten vorholen. ~, *v. n.* 1. passen, zusammenpassen, entsprechen, (with) passen (zu); (mit der Rechnung) stimmen. 2. Marine: Bank halten; Karten austeilen. — To ~ on, [Mar.] ein Tau anholen.

~, *s.* 1. a) das Kerbholz, der Kerbstock (bei Bäckern *etc.*). b) der Schnitt, Einschnitt, Querstrich, Zahlstrich. c) die Rechnung, Abrechnung. 2. (eine zu einer höheren Einheit zusammengefaßte) Anzahl gleichartiger Dinge, z. B. a) der Posten, das Bündel, die Partie, das Pak od. dgl. 3. ± das entsprechende Stück, die entsprechende Hälfte. They were framed the tallies for each other, es war einer das Abbild vom andern. 4. [Handel] das Konto, Waren-buch. 5. (der Zettel, die Etikette *etc.*, auf der etwas aufgezeichnet ist, das zu etwas anderem, z. B. zu der betreffenden Anzahl in einer Lage od. dgl. gehört) label, 6, 7. 6. ~-shop. — ◇ To live ~, in wilder Ehe leben. — Zssgzn.: ~-board, ein an die mit Raketenapparat nach einem geladenen Schiffe geschossene Rettungsleine befestigtes Brett, auf das Verhaltungsmaßregeln geritzt sind. ~-man, 1. einer der nach dem Kerbholz rechnet. 2. einer der auf Abschlagszahlung verkauft od. einen ~-shop hält. 3. einer der in wilder Ehe lebt. ~-mark, der Quer-Zähl-strich. ~-sheet, der Zahlbogen. ~-shop, der Kramladen, wo auf Abschlagszahlung verkauft wird. ~-system, das Abschlagszahlungssystem. ~-woman, das in wilder Ehe lebende Frauenzimmer.

* ~, II. *adv.* z. tall.

~, III. *s.* u. *v.* = d. i. **Tally-ho.** *(tælihō')* [frz. taïaut, ? z. frz. taillis, Buschholz] *interj.* [Weidmspr.] hallo! ~, *s.* 1. das Hallo, der Jägerruf zum Antreiben der Hunde. 2. ein vierspänniger Exkursionswagen mit Hornbegleitung. ~, *v. a.* (Hunde) mit Hallo antreiben.

Talma, *(tæ'lmə)* [Zuname frz. Schauspieler ehepaares] *s.* der Talma (kurzer Überwurf od. Mantel mit Kapuze für Damen und Herren).

Talmi, *(tæ'lmi)* [?] s. d. Verb. ~-gold, das Talmi-Gold.

Talmud, *(tæ'lməd)* [chald.] *s.* [Jud.] der Talmud. **Talmudic, -ical,** *(tælmu'dik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* talmudisch, zum Talmud gehörig od. darin enthalten. **Talmudist,** *(tæ'lmədist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Talmudist, Talmudsgläubige, Talmudserklärer, im Talmud Bewanderte. **Talmudistic,** *(tælmudi'stik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* talmudic.

Talon, *(tæ'lən, frz.)* s. 1. die Klaue, Kralle (der Vögel). 2. Archit.] die Kehlleiste, Hohlleiste, der Kehlstab. 3. [Kartensp.] der Talon. **Taloned,** *(tæ'lənd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Klauen, Krallen bewaffnet od. versehen.

Talus, *(tē'ləs)* [l.] *s.* (*pl.* tali *(tē'lai)*) 1. [Anat.] das Sprungbein, Fußgelenk. 2. [Archit. u. Festungsb.] die Böschung, Abdachung.

TAM

Tam(e)able, *(tē'məbl, tē'mabl)* [s. tame u. -able] *adj.* zähmbar, bezähmbar, zu bändigen. **Tam(e)ableness,** *(-nis)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Bezähmbarkeit.

Tamarin, *(tæ'mərin)* [amerik.] *s.* [Zool.] der Tamarin, Krallenaffe.

Tamarind, *(tæ'mərind)* [it. tamarindo, frz. tamarin, v. arab. tamr hindi] *s.* Bot., 1. der Tamarindenbaum, die Tamarinde. 2. die Tamarinde, Frucht dieses Baumes. Wild ~, die tamarindenartige Akazie. White wild ~, die breitblättrige Akazie.

Tamarisk, *(tæ'mərisk)* [l. tămărisc(us)] *s.* [Bot.] die Tamariske. German ~, die deutsche Tamariske od. Gemeine Tamariske.

Tambac *(tæ'mbæk)* = tombac.

Tamboo, tambu *(tæmbū')* = tabou, *sq.*

Tambour, *(tæ'mbūə)* [frz. s. -. 1. das Tamburin, die Handtrommel. 2. a) auch ~-frame, das Tamburin, der Tambourin-Stickrahmen. b) (eine Stickerei von Mitten z. B. der Name auf einer der Hauptseite des Stickgeschirrs, welche die Stickerei von allen Seiten, der Wirkerei. 5. Fortifik.] die Trommel, der Zwinger, Tambour. 6. Archit.] die Trommel, der Säulenstamm. 7. Mil.] die Trommel, der Trommelwirbel. ~-frame, *s.* = ~, 2. ~-work, *s.* = ~, 2. *v. n.* tambourieren, am Stickrahmen arbeiten.

Tambourgi, *(tæmbū'ədʒi)* [türk.] *s.* der türkische Trommler. **Tambourine, tamburin,** *(tæmbərī'n, tæmbu-rin)* s. 1. das Tamburin, die Schellentrommel. 2. ein scharfer Wein aus Jamaica.

Tame, *(tēm)* I. *a.* 1. gezähmt, zahm, *etc.* 2. kultiviert, veredelt (Land, Früchte *etc.*). 3. ◇ (Mensch) friedsam, folgsam, gefügig, unterwürfig, (Tier) nicht scheu, vertraut, zutraulich, (Pferd) fromm, gutmütig, ohne Fehler *etc.* 4. ± gewöhnlich, matt, wirkungslos, ohne Reiz, schal, fade. 5. ~ person, die Gewohnheit gewonnen. ~ person, die Gewohnheit gewonnen. ~ person, die Gewohnheit gewonnen.

~, *v. a.* 1. zähmen, bezähmen, (einen Zahn) ausreißen. 2. (Land, Früchte *etc.*) kultivieren, veredeln, (Pferd) fromm machen, (einen Zahn) ausreißen, (einen Zahn) ausreißen, (einen Zahn) ausreiß

mor ꝛc. durch eine Lösung) härten, unlöslich machen. 3. lohfarbig, braun machen, bräunen (z. B. durch Einfluß der Sonne). 4. ✻ ‡ der Frische, Jugendlichkeit berauben. 5. ☾ durchgerben, durchprügeln. — To ~ a sail, [Mar.] ein Segel thanen. **~**, *v. n.* 1. sich gerben. 2. braun werden, sich bräunen.

~, *s.* 1. die Lohe, Gerberlohe. 2. ‡ a) die braune, rotbraune Farbe; b) die sonnengebrannte Hautfarbe, das Bräunen durch die Sonne. - **~-bed**, [Gartenk.] das Lohbeet. **~-house** = **~-yard**. **~-ooze**, **~-pickle**, die Lohbrühe. **~-pit**, **~-vat**, die Lohgrube, Lohbeize. **~-spud**, ein Messer, um Rinde von Bäumen zu schälen. **~-stove**, ein Treibhaus mit einem Lohbeete. **~-yard**, die Gerberei.

~, II. [verk. a. fan-tan, chin. fan-'tan] *s.* der Fantan (chinesisches Hazardspiel).

Tanager, *(ta'nədžər)* [nl. tanagra] *s.* [Orn.] der Tanagra, die Prachtmeise.

Tanaist *(ta'nəist)* = tanist.

✻ **Ta'nakin,** [? z. PN. Anna, u. s. -kin] *s.* das Mädchen, Frauenzimmer.

Tandem, *(tan'dəm)* [Wortspiel mit l. *adv.* tandem = endlich, auf englisch at length = endlich u. der Länge nach] *adv.* der Länge nach, eines hinter dem andern (v. Pferden, die eines hinter dem andern eingespannt sind; auch v. Radfahrern); to drive **~**, mit zwei Pferden, von denen das eine vor das andere gespannt ist, fahren. **~**, *s.* 1. das Gespann von zwei Pferden, die hintereinander angespannt sind, bez. ein Wagen mit solcher Bespannung, das Tandem. 2. ‡ das Zweirad od. Dreirad für zwei Personen, die der Länge nach hintereinander sitzen. **~-engine**, die Tandemaschine mit zwei Cylindern in einer Linie (der Länge nach hintereinander).

✻ ‡ **Tane,** I., **ta'en,** *(tēn)* *pp.* z. take.

○ schott. **~**. II. [s. ane] = the one.

Tang, *(tæng)* I. [an. tangi] *s.* 1. ✻ ☾ der Stachel. 2. der hintere Teil einer Schwanzschraube. 3. der Heftzapfen eines Instruments, eines Messers, derjenige Teil der Degenklinge, welcher in das Heft eingestoßen ist, die Angel, der Dorn. 4. die Zunge einer Schnalle. **~**, *v. a.* mit Angeln, Stacheln versehen.

~, II. [? z. tang, I., ‡ = etwas das einen Stich, Schmerz zurückläßt?] *s.* 1. der starke Geschmack od. Geruch, Nachgeschmack. 2. ‡ der Beigeschmack, die charakteristische Eigenschaft.

✻ **~**, III. [? tantn., vgl. tingle] *s.* der scharfe, helle, schrille Klang, Ton. **~**, *v. a.* 1. ertonen lassen. 2. durch Töne beeinflussen; to **~** bees, schwarmende Bienen durch lautes Zusammenschlagen zweier Metallstücke zum Setzen veranlassen. **~**, *v. n.* ertonen, laut ertlingen.

~, IV. [dan. tang] *s.* der Tang, Seetang, Meertang.

☾ **~**, V. *pl.* **~s** = tongs, s. tong.

Tangency, *(tæ'ndžənsi)* [s. d. s. u. -ency] *s.* [Math.] die Berührung.

Tangent, *(tæ'ndžənt)* [l. *ppr.* tangens, z. tangĕre, berühren, u. s. -ent] *adj.* berührend; *s.* [Geom.] die Tangente, Berührungslinie; *v. a.* die Tangente bilden zu ... **Tangental, tangential,** *(tændžen'təl, tændžen'šəl)* [s. d. u. -al, -ial] *adj.* berührend, Berührungs-, Tangential-... **Tangibility,** *(tændžəbi'liti)* [s. d. s. u. -bility] *s.* die Fühlbarkeit, Berührbarkeit. **Tangible,** *(tæ'ndžəbl)* [l. tangibĭlis, u. s. -ble] *adj.* 1. berührbar, fühlbar. 2. ‡ handgreiflich. Dazu *adv.* **tangibly** *(-bli)*.

Tangle, *(tæ'ngl)* [? z. tang, IV. u. s. -le; vgl. an. pongull] *s.* 1. der Seetang. 2. die Verwicklung, der Knoten, die Flechte. 3. ‡ die Verwirrung, Komplikation. 4. eine Vorrichtung, um kleine Seetiere od. Seegewächse vom Meerboden aufzufischen. **~**, *v. a.* 1. verwickeln, verschlingen. 2. ‡ a) verwickeln, verstricken. b) bethören. You must lay time to **~** her desires, ihr müßt ihren Wünschen Lemmten legen. **~**, *v. n.* verwickelt, verschlungen sein, sich verwickeln. ☾ **Tanglesome,** *(tæ'ngl'səm)* [s. d. u. -some] *adj.* verwickelt. **Tangly,** *(tæ'ngli)* [s. d. u. -y] *adj.* mit Seetang bedeckt.

○ schott. **Tangs,** s. tang, V.

Tanier = tannier.

Tanist, *(ta'nist)* [ir., gael. tanaiste] *s.* 1. der Befehlshaber, Häuptling, Grundherr (bei keltischen Völkern). 2. der innerhalb der Familienangehörigen erwählte Nachfolger des Häuptlings. **Tanistry,** *(ta'nistri)* [s. d. u. -ry] *s.* die Nachfolge im Grundbesitze durch Wahl innerhalb der Familienangehörigen.

Tank, *(tangk)* [port. tanque; - stank, II.] *s.* 1. das stehende Wasser, der Pfuhl. 2. die Cisterne, der Wasserbehälter, das Becken, Reservoir, der Teich, die Wassergrube. 3. der Behälter (für Wasser auf Schiffen, für Öl ꝛc. u. m.). 4. - ‡ das feuchte Zimmer. **~-car**, [Eisenb.] ein Güterwagen zum Transporte großer Blechbehälter (für Öl ꝛc.). **~-engine**, **~-locomotive**, [Eisenb.] die Tender-lokomotive, -maschine. ☾ **~** drama, [Theat.] das Schaustück, bei dem Wasser zur Erhöhung des scenischen Effektes verwendet wird. **~**, *v. a.* 1. in einen Behälter, ein Becken ꝛc. fließen lassen od. eintauchen. **Tankage,** *(ta'ngkədž)* [s. d. u. -age] *s.* das Aufspeichern in Behältern bez. die Gebühr dafür; der Fassungsraum eines Behälters bez. die darin aufgespeicherte Menge.

Tankard, *(tæ'ngkərd)* [vrz. ✻ tanquard] *s.* der Deckelkrug, die Trinkkanne. ✻ **~-bearer**, einer der Wasser an den Pumpen in den Straßen von London holt. **~-turnip**, eine Art Rüben.

Tanling, *(ta'nling)* [s. tan, I. u. -ling] *s.* der von der Sonne Verbrannte, Gebräunte. **Tannage,** *(tæ'nədž)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. das Gerben, die Gerbung. 2. der Gerbstoff. 3. das Bräunen der Haut durch die Sonne. **Tanner,** *(ta'nər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Lohgerber, Rotgerber. 2. ☾ [?] das sixpence-Stück. **Tannery,** *(ta'nəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Lohgerberei, Rotgerberei. **Tannic,** *(tæ'nik)* [s. tan, I. u. -ic] *adj.* Gerbstoff-... **~ acid**, die Gerbsäure, der Gerbstoff, das Tannin.

Tannier, *(ta'niər)* [?] *s.* [Bot.] eine Art der eßbaren Zehrwurzel.

Tannin, *(tæ'nin)* [frz.] *s.* [Chem.] der Gerbstoff, das Tannin. **Tanning,** *(ta'ning)* [*ppr. vbls.* z. tan, I.] *s.* 1. das Gerben ꝛc. 2. das Gebräuntsein (der Haut).

Tanrec = tenrec.

Tansy, *(tan'zi)* [afrz. tanesie, frz. tanaisie] *s.* 1. [Bot.] der Rainfarn, das Wurmkraut. 2. ✻ (auch **~-cake**, **~-pudding**) der Rainfarnkuchen, -pudding. — The wild **~**, der wilde Rainfarn, das Gänsekraut. ✻ Like a **~**, (sprichw.) vollkommen, vollständig.

✻ **Tant,** I. = taint, I., *s.* 7.

○ **~**, II. = tantle.

Tantalic, *(tæntæ'lik)* [s. tantalum u. -ic] *adj.* Tantal-... **~ acid**, die Tantalsäure. ✻ **Ta'ntalism,** [s. tantalize u. -ism] *s.* eine Qual wie die des Tantalus. **Tantalite,** *(tæ'ntəlait)* [s. tantalum u. -ite] *s.* [Mineral.] der Tantalit. **Tantalization,** *(tæntəlaizē'šən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* das Quälen; die Qual. **Tantalize,** *(tæ'ntəlaiz)* [s. l. EN. Tantalus, u. s. -ize] *v. a.* 1. (jemanden) Tantalusqualen ausstehen lassen (durch Vorzeigung aber Vorenthaltung von Wünschenswertem), hämisch quälen, necken, durch Reizungen täuschen, vergeblich reizen, einem vergebliche Hoffnungen machen. 2. ‡ reizen, quälen. **Tantalizer,** *(tæ'ntəlaizər)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der durch Reizungen täuscht, der boshafte, schadenfrohe Quäler, Necker. **Tantalizing,** *(tæ'ntəlaizing)* [*ppr. vbls.* z. tantalize] *adj.* vergeblich reizend, peinigend, quälend. Dazu *adv.* **tantalizingly** *(-li)*. **Tantalizingness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Peinigende, Quälende. **Tantalum,** *(tæ'ntələm)* [nl., z. EN. Tantalus] *s.* [Mineral.] das Tantalum, Kolumbium.

Tantamount, *(ta'ntəmaunt)* [z. l. tantum, frz. tant, soviel, u. s. amount] *v. n.* ✻ ebensoviel betragen. **~**, *adj.* gleichgeltend, gleichwertig, aquivalent. To be **~** to, gleichwertig, gleichbedeutend sein mit ..., gleichkommen.

Tantara, *(tantə'rə)* [lautn.] *interj.* trara; *s.* das Trara, der Trompetenstoß.

✻ **Ta'ntiny** = tantony.

Tantity, *(tæ'ntiti)* [z. l. tantum, soviel, u. s. -ity u. vgl. quantity] *s.* das Soviel, das Ebensoviel sein od. -haben.

Tantivy, *(tantī'vi)* [?, vgl. tivy?] *adv.* (*s. adj.*) schnell, sporntreichs. To ride **~**, mit verhangtem Zügel reiten. **~**, *s.* 1. ein Jagdruf, um zur Eile anzuspornen. 2. die rasche Bewegung, der Sturm, rascher Lauf od. Ritt. 3. ✻ der hochkirchliche Torn. **~**, *v. n.* fortreiten, -stürmen.

TAN

○ **Ta'ntle, tant,** [?] *v. n.* herumtandeln, -tungern, -zichtendern (EDS 13, 14).

⁎ **Ta'ntony,** [entst. a. u. = Anthony] i. d. Verb. ~-pig, das fleckte Ferkel eines Wurfes. To follow like a ~-pig, dicht auf den Fersen folgen.

○ **Ta'ntril,** [z. tant, III.] *s.* der Vagabund (EDS 13, 14). **Tantrum,** *(tæ'ntrəm)* [? z. v.] *s.* auch im *pl.* die Launen, Grillen, Launigkeiten, Launenhaftigkeiten, Launenhaftigkeiten, Launenhaft

wicht der Verpackung, sowie die Vergütung dafür). ∼, *v.a.* [Handel] tarieren (den Wert der Tara abziehen vor das Nettogewicht ermitteln).

⁂ ∼, III. *pret.* v. tear, II.

○ **Targe,** *(tärj.)* I. [? me. tarie (= tarry, II.) × afrz. targer, verweilen] *v. a.* 1. mit Fragen belästigen, ins Kreuzverhör nehmen; ausschelten. 2. unter strenger Zucht halten.

⁂ ‡ ∼, II. [afrz. targe (z. an. ae. targa)] *s.* der Schild, die Tartsche. ∼man, der Schildträger. **Target,** *(tär'git)* [me. target, nnhne. targat, z. ae. targa (i. targe, II.), u. i. -et] *s.* 1. die Tartsche, der (kleine, runde) Schild. 2. die Schießscheibe. 3. ‡ die Zielscheibe (z. B. des Spottes). 4. ○ (schott.) die Troddel. 5. ⁂ die Schnitte. — ∼-card, das Scheibenreißer. ∼-firing, das Scheibenschießen. **Targeted,** *(tär'gitid)* [s. d. u. -ed] *adj.* mit einer Tartsche, Schießscheibe, Scheibe *etc.* versehen od. bewaffnet. **Targeteer,** *(tär.giti'r)* [s. d. u. -eer *s.* der Tartschenträger, Schildknappe.

Targum, *(tär'gum)* [chald.] *s.* das Targum (die chaldäische Auslegung des Alten Testaments). **Targumist,** *(tär'gumist)* [s. d. u. u. -ist] *s.* der Targumist.

(amer. **Tarheel,** *(tär'hīl)* [s. tar, I., *s.* 1. u. heel, I.] *s.* der Bewohner der Fichtenheiden in Nord-Carolina bez. der Bewohner v. Nord-Carolina. ‡ **Tarhood,** *(tär'hud)* [s. tar, I., *s.* 2. u. -hood] *s.* das Matrosentum.

Tariff, *(tar'if)* [frz. tarif, v. arab. *s.* der Tarif, Zolltarif. ∼, *v. a.* etwas tarifieren, in einen Tarif bringen.

Tarlatan, *(tär'latan)* [?] *s.* [Industr.] der Tarlatan (dünne Musselin).

○ ‡ **Tarn,** *(tarn)* I. [me. terne, tarne, z. an. tjorn, tjarn-, schw. ○ tjärn] *s.* 1. der Bergsee, bes. der stille, einsame See ohne nahbaren Zu- und Abfluß. 2. der Sumpf, Morast, das Moor.

∼, II. = tern, I.

○ (**Tarnal** *(tär'nal)* entst. a. eternal, i. Verb. w. eternal shame, ewige bez. schreckliche, arge Schande od. dgl.] *adj.* verdammt, verflucht od. dgl. ○ ‡ **Tarnation,** *(tarnā'shon)* [s. d. u. u. -ation] *adj.* u. *adv.* = d. v.

Tarnish, *(tär'nish)* [frz. ternir, terniss- (z. ahd. tarni, ae. dierne, verhüllt), u. i. -ish, 2.] *v. a.* 1. trüben, des Glanzes berauben, matt machen. 2. beschmutzen, matt, unsichtbar machen. 3. ‡ trüben, verdunkeln, abschwächen, beflecken. ∼, *v. n.* trüb, glanzlos, dunkel, matt werden, den Glanz verlieren, anlaufen. ∼, *s.* 1. das Verlieren des Glanzes. 2. der Fleck, Makel. 3. ⁂ der Überzug, Belag.

Taro, *(tä'ro)* [polynes.] *s.* [Bot.] die eßbare Zehrwurzel.

Taroc, *(ta-rok')* [it. tarocco] *s.* [Kartensp.] das Tarock. **Tarot,** *(tä'rot)* [frz.] *s.* = d. v.

Tarpaulin, ‡ **tarpauling, tarpawlin(g),** *(tär.pa'lin, ⁂ -lin)* [s. tar, I., pall, I. u. -ing; doch s. EDS 31] *s.* 1. [Mar.] der Presenning, Persenning, das getheerte Segeltuch, Teertuch. 2. a) die Teerdecke, Wagendecke aus getheertem Tuch. b) der Matrosenhut aus Teertuch). 3. ‡ der Matrose, Seemann.

Tarragon, *(tä'ragon)* [sp. tarragona, z. l. dracо, dracon-, Drache] *s.* [Bot.] das (gemeine) Schlangenkraut, der Dragon, Estragon.

Tarrace, tarrass, *(tä'ris)* I. [it. terrazzo] *s.* [Maur.] der Traß, Tarraß.

⁂ ∼, II. = terrace, 1—5.

⁂ **Tarre** = tar, I., II.

‡ **Tarriance,** *(tä'riens)* [s. tarry u. -ance] *s.* der Aufenthalt, das Verweilen, die Verzögerung. **Tarrier,** *(tä'ri.r)* I. [s. d. u. u. -er] *s.* 1. der Zauderer, Verweilende, Zögernde. ⁂ ∼, II. = terrier.

Tarrock, *(tä'rok)* [grönländisch tatarrok] *s.* [Ornith.] die (dreizehige) Möwe.

○ schott. **Ta'rrow,** [= tarry, II.] *v. n.* 1. verweilen, zögern, zaudern. 2. (at) Abneigung (gegen) od. Ekel (vor) empfinden.

Tarry, I. *(tä'ri)* [s. tar, I. u. -y] *adj.* 1. aus Teer bestehend, teerig, teerartig, mit Teer beschmiert od. bestrichen. 2. ‡ klebrig, so daß alles leicht daran kleben bleibt; diebisch. — ○ schott. ∼-breeks, [s. breech] *s.* (‡ die Teerhose) der Matrose.

∼, II. *(tär'ri)* [ae. tiergan, tergan, me. terie u. terwe, quälen, reizen, behindern, × afrz. tarier, reizen, quälen u. targier, zögern; vgl. targe, I. u. tarrow] *v. n.* 1. verweilen (an einem Orte, bei einem Dinge), bleiben. 2. zögern, säumen, zaudern. 3. warten, verziehen, harren; (for) warten, harren (auf). ⁂ ∼, *v. a.* 1. quälen. 2. aufhalten. 3. warten auf ..., erwarten.

Tarsal, *(tär.sal)* [s. d. f. u. -al] *adj.* 1. Fußwurzel-... 2. Augenlidknorpel-... **Tarsus,** *(tär.sos)* [nl., z. gr. ταρσός, Fußsohle] *s.* [Anat.] 1. die Fußwurzel. 2. der Augenlidknorpel.

⁂ **Ta'rssell** = tassel, III.

Tart, *(tärt)* I. [ae. teart] *adj.* 1. scharf (Verweis *etc.*), schneidig, beißend (Antwort *etc.*), hart, strenge (Gemütsart), mürrisch. 2. scharf von Geschmack, sauer, scharf, herbe. ‡ ∼, *v. a.* scharf, beißend, pikant machen, würzen.

∼, II. [frz. tarte] *s.* [Mochk.] die Torte, das Törtchen, die Obst-, Früchten-Pastete.

Tartan, *(tär'tan)* I. [vgl. afrz. tirtaine, frz. tiretaine] *s.* 1. [Industr.] der Tartan (ein buntgewürfeltes Wollenzeug). 2. das gewürfelte Muster. ∼, *adj.* Tartan-...

∼, II. [frz. tartane, port. it. tartana] *s.* Mar.] die Tartane (einmastiges Segelschiff im Mittelländischen Meer).

Tartar, *(tär'tar)* I. [z. gr. τάρταρος] *s.* die Unterwelt, Hölle, der Tartarus.

∼, II. [frz. tartre, mlt. tartarum] *s.* der Weinstein, der unreine Weinstein. Cream of ∼, der Weinsteinrahm. ∼ emetic, der Brechweinstein.

∼, III. [entst. a. peri. Tátár] *s.* 1. der Tartar, Tatar. 2. ‡ eine Person von hitzigem, reizbarem Temperament. — To catch a ∼, (sprichw.) an den Unrechten kommen, übel ankommen od. anlaufen.

Tartarean, *(tär.tē'riən)* [s. tartar, I. u. -ean] *adj.* zur Unterwelt gehörig, höllisch. **Tartareous,** *(tär.tē'riəs)* I. [s. d. u. u. -eous] *adj.* = d. v.

∼, II. [s. tartar, II. u. -eous] *adj.* Weinstein enthaltend od. daraus bestehend, weinsteinartig. **Tartaric,** *(tär.tæ'rik)* [s. d. u. u. -ic] *adj.* Weinstein-... ∼ acid, [Chem.] die Weinsteinsäure. **Tartarize,** *(tä'.tərraiz)* [s. d. u. u. -ize] *v. a.* [Chem.] mit Weinstein schwängern, sättigen od. reinigen. **Tartarous,** *(tä'.tərəs)* I. [s. d. u. u. -ous] *adj.* [Chem.] weinsteinartig, Weinstein enthaltend od. daraus bestehend, Weinstein-...

⁂ ∼, II. [s. tartar, III. u. -ous] *adj.* tatarisch, barbarisch, wild.

Tartish, *(tä'.tish)* [s. tart, I. u. -ish] *adj.* säuerlich, etwas herb.

Tartlet, *(tär'.tlet)* [s. tart, II. u. -let] *s.* das Tortchen.

Tartly, *(tär'.tli)* *adv.* z. tart, I. **Tartness,** *(tär'.tnes)* [s. tart, I. u. -ness] *s.* 1. ‡ die Saure, Herbe, Schärfe. 2. ‡ a) die Schärfe, das Beißende. b) die Herbheit, das Finstere, Unfreundliche, Mürrische Wesen.

Tartrate, *(tär'.trēt)* [frz.; s. tartar, II. u. -ate, 1.] *s.* [Chem.] das weinsaure, weinsteinsaure Salz. ∼ of lime, der weinsaure Kalk. ∼ of potash, weinsteinsaures Kali.

Tartuffish, *(tär.tu'fish)* [nach der Gestalt des Heuchlers Tartuffe bei Molière, u. s. -ish] *adj.* heuchlerisch, scheinheilig.

Task, *(täsk)* [afrz. tasque (frz. tâche), *s.* 1. die (auferlegte) Arbeit, Aufgabe. 2. die (übernommene) Arbeit od. Aufgabe. 3. die Beschäftigung, das Geschäft. 4. die Mühe, Last. 5. [? × tax] a) der Tadel, Vorwurf, das Zur-Rede-stellen, in Verb. w. to take to ∼, einen vornehmen, vorkriegen, zur Rede stellen (upon, wegen), einem Verweise geben; ⁂ to be at ∼, getadelt, gescholten werden. b) ⁂ die Steuer, Besteuerung. — To set any one a ∼, einem eine Arbeit auferlegen. ∼-master, einer der Arbeiten auflegt, der Arbeitsvogt, Zuchtmeister (auch ‡); der Fronvogt. ‖ der Boat. ∼-mistress, eine die Arbeit, Aufgaben auferlegt; die Aufseherin. ∼work, I. die aufgegebene Arbeit. 2. die Akkord-, Stückarbeit.

∼, *v.a.* 1. einen beschäftigen, einem eine Arbeit aufgeben od. auferlegen. 2. ‡ a) belasten, belästigen, einem etwas aufbürden. b) in Anspruch nehmen, auf die Probe stellen. 3. ⁂ auffordern, befehligen. 4. ⁂ [s. das *s.* 5. a) u. b)] a) beschuldigen, anklagen. b) besteuern, in Kontribution setzen. — Some things of weight that ∼ our thoughts, Dinge von Gewicht, die uns im Sinne liegen

od. unsre Gedanken in Anspruch nehmen. **Tasker,** *(tā'skəɹ)* [s. d. u. -er] *s.* 1. einer der eine Arbeit, Aufgabe übernimmt, verrichtet, tadelt ꝛc., s. d. u. 2. Steuerabschätzer. 3. ✻ einer der eine Arbeit verrichtet, der Arbeiter, bes. ein ländliche Arbeiter. Drescher, Häcksler, ländliche Aftermieter (EDS 69, 72). **Tasking,** *(tā'skiŋ) ppr.* s. task. *s.* 1. das Auferlegen von Arbeit, das Tadeln ꝛc., s. d. u. 2. = task-work.

○✻**Tass,** I. [frz. tasse, s. unter tasse] *s.* die Tasse, das Trinkgefäß (EDS 75).

✻ **~,** II. = tasset.

✻○ **~,** III. [mc. tasse, frz. tas ꝛc.] *s.* 1. ✻ der Haufe. 2. = tasse, I (EDS 54) die Hefe, Maische.

Tassel, *(tas'l)* I [afrz. tassel (frz. tasseau, s. 1. taxillus, Würfelchen, vgl. ac. tasul, Würfel, s. 1. die Schale, Troddel. 2. ‖ eines Turniers Kampfrichter, z. B. ein berühmter Turnierheld, z. B. die Mars-Tasse u. s. w. **~** *s.* 1. mit einer Tasse ꝛc., Tassen versehen, schmücken. 2. von Mars Tassen befreien.

✻ **~,** II. = teasel.

✻ **~,** III. = tercel. **~-gentle,** der Edelfalk, bes. der männliche Falke (Sparrow...).

○ **~,** IV. = tassel.

~, V. = tarsel.

Tasseled, *(tæ's'ld)* [s. tassel, I. u. -ed] *adj.* mit Tassen, Mark Tassen versehen od. versiert.

✻**Tasset(te),** *(tæ'sət)* [frz. tasset ? z. frz. ○ tasse, Tasche, u. s. -et, -ette] *s.* die Schenkel- Beinharnische, meist pl. der Beinharnisch.

○ schott. **Ta'ssie,** [s. tass, I. u. -ie] *s.* = tass, I.

Tastable, *(tæ'stəbl)* [s. d. u. -able] *adj.* schmeckbar, schmackhaft.

Taste, *(tēst)* I. [afrz. taster (frz. tâter; z. 1. ✻ taxitare, betasten, betasten) *v. a.* 1. ✻ betasten, befühlen, fühlen. 2. ✻ zu versuchen; probieren, bekosten, erfahren, kennen lernen, verstehen. 3. mit der Zunge, vom Gaumen aus (Geschmacksinne) kosten, probieren. a) versuchen, schmecken, so von einer Speise, einem Getränke ein wenig zu sich nehmen). 4. ‖ kosten, genießen ꝛc. (z. B. Freuden), teilhaftig werden. 5. ✻ einen Geschmack geben, würzen. 6. ✻ (den Geschmacke, dem Probierenden) angenehm sein, schmecken. 7. ✻ geschlechtlich genießen. 8. = ‖ riechen.

~, *v. n.* 1. ‡ kosten (of, etwas von etwas). 2. ‡ kosten; (of, etwas kosten, nippen (an Vergnügungen ꝛc.). 3. schmecken. 4. ± (of) (Vergnügen ꝛc.) schmecken. 5. seinen gewissen Geschmack haben) schmecken (of, after, nach). 6. ± (of) schmecken (nach). — The sense of tasting, der Geschmacksinn). To **~** of death, den Tod schmecken (sterben). It **~**s bitter, es schmeckt bitter.

~, *s.* 1. ✻ der Versuch, die Probe, das Probieren, Kennenlernen, Erfahren. 2. das Kosten, Schmecken, Versuchen. 3. der Geschmack; der Geschmackssinn, das Vermögen, zu schmecken. 4. ‡ der Geschmack (of od. bei etw. or. ...). Good **~**, ... Geschmack (z. B. in good **~**, mit ... Manier, Geschmack). Bad **~**, ... Mangel an Geschmack, Geschmacklosigkeit, Unfeinheit, Unschicklichkeit. 5. ‡ ... Neigung, Geschmack, Vorliebe, Hang, Lust (for, zu, nach, of od. bei etw.). Every one to his **~**, jeder nach seinem Geschmack, jedem das Seine. To be to one's **~**, einem gefallen, nach einem Geschmack sein. To put a thing in bad **~**, etwas in Mißkredit bringen. To be out of **~**, nicht mehr in Mode sein. To be in bad **~**, schlechten Geschmack haben. To be in good **~**, guten Geschmack haben. To be out of **~**, geschmacklos sein. To be in the worst **~**, den schlechtesten Geschmack haben. To be out of **~**, ... To be in the worst **~**, ... To be out of **~**, ... To be in the worst **~**, ... To be out of **~**, ... To be in the worst **~**, ...

TAU

versuchen, reizen] *v. a.* 1. ✻ necken, bantseln. 2. schmähen, höhnen, spotten, verhöhnen, auf ... sticheln, einem Vorwürfe machen. 3. ✻ einem etwas vorwerfen, vorrücken, (Fehler) tadeln, rügen. ✻ ∼, *v. n.* (at) spotten (über), tadeln. ∼, *s.* 1. die Schmähung, Sticheler, der Hohn, Spott. 2. der Gegenstand des Tadels, Vorwurfs. **Taunter,** *(tô'ntə, tâ'ntə)* [i. d. v. u. -er] *s.* der Schmäher, Höhner, Spotter, Stichler. **Tauntingly,** *(tô'ntingli, tâ'nt-)* *adv.* z. *ppr.* v. taunt, II., schmähend, spöttisch, höhnisch, tadelnd.

Taurian, *(tô'rian)* [l. taurus u. -ian] *adj.* Stier- ... ✻**Tau'rico'rnous,** [l. tauricornis, u. l. -ous] *adj.* gehörnt wie ein Stier, Stierhörner habend. **Tauriform,** *(tô'rifôam)* [l. tauriformis] *adj.* stierförmig. **Taurine,** *(tô'rin)* [l. taurinus] *adj.* stierartig; [Astron.] den Stier betr. **Taurus,** *(tô'rəs)* [l.] *s.* [Astron.] der Stier.

Taut *(tôt)*, ✻**taught,** [me. toht, toght, touht; ? z. tow, II.] *adj.* 1. fest zusammengezogen; steif, straff. 2. ‡ in guter Ordnung od. Verfassung. **Tauten,** *(tô't'n)* [s. d. v. u. -en, 3.] *v. a.* straff anspannen, steif, straff machen; *v. n.* steif, straff werden.

Tautog, *(tôtô'g)* [amer.] *s.* [Ichthyol.] der amerikanische Lippfisch.

Tautologic, -ical, *(tôtəlo'džik, -ikəl)* [s. tautology u. -ic, -ical] *adj.* tautologisch, dasselbe sagend od. wiederholend. **Tautologism,** *(tôtô'lədžiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Tautologie. **Tautologize,** *(tôtô'lədžaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* das Gesagte wiederholen, immer dasselbe, das nämliche sagen. **Tautologous,** *(tôtô'logəs)* [s. d. f. u. -ous] *adj.* tautologisch. **Tautology,** *(tôtô'lodži)* [gr. *tautologia*, z. gr. *tautó*, ebendasselbe, u. s. -logy] *s.* die Tautologie, Wiederholung des Gesagten od. eines Gedankens in verschiedenen Ausdrücken.

Tavern, *(ta'vəən)* [frz. taverne, z. l. *tabĕrna*] *s.* die Schenke, Kneipe, das Wirtshaus, Gasthaus. ✻ To hunt a ∼ fox, betrunken sein, sich betrunken. ∼-bill, die Wirtshausrechnung. ✻ ∼-hunting, das Besuchen von Schenken. ∼-keeper, ✻ ∼-man, 1. der Schenkwirt, Weinschenk. 2. der Zecher, Sauser. ∼-reckoning, ∼-bill. ✻ ∼-token, die Schenk-, Bier-Marke. ✻**Ta'verner,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Schenk-, Gastwirt.

o schott. **Ta'vers, tai'vers,** [?] *s. pl.* die Fetzen.

Taw, *(tô)* I. [ae. *tâwian* (? *tawian*), me. tawe u. towe] *v. a.* 1. weißgar bearbeiten, weiß gerben. 2. ✻ ‡ durch pringeln; quälen.

∼, II. [?] *s.* 1. der Schusser, Schüsser, Murmel, die Schnell-, Knipp-kugel. 2. das Murmelspiel bez. die Linie, von der aus gespielt wird. ¶ To come to ∼, zu einer bestimmten Stellung kommen.

✻ **Taw'dered,** entst. a. u. ∼ tawdried, *pp. adj.* z. tawdry u. -ed.

TAX

Tawdrily, *(tô'drili)* *adv.* z. tawdry. **Tawdriness,** *(tô'drinəs)* [s. d. f. u. -ness] *s.* das Flitterhafte. **Tawdry,** *(tô'dri)* [entst. a. St. Audrey, bez. St. Audry fair, St. Audry Jahrmarkt in Ely] *adj.* flitternd, flitterhaft, geschmacklos aufgeputzt, prunkend. ∼dress, der Flitterstaat. ∼ courtiers, Höflinge im Flitterstaat. ✻ ∼-lace, (? urspr. gl. ein auf dem St. Audrey-Jahrmarkt gekauftes Halsband) ein bei Landmädchen beliebtes Zierbenband u. dgl. ∼, *s.* 1. = ∼-lace. 2. der Flitterstaat.

Tawer, *(tô'ə)* [s. taw, I. u. -er] *s.* der Weißgerber. o schott. **Taw'ie,** [s. d. v. u. -ie, -y] *adj.* leicht zu behandeln, lenksam.

Tawny, *(tô'ni)* [me. tanny, frz. tanné, s. tan, I.] *adj.* lohfarben, lohfarbig, rotbraun, gelbbraun, braungelb. ∼ coat, der Braunrock, geistliche Gerichtsdiener. ∼-fringed, mit dunkeln, braungelben Fransen. ✻ ∼, *v. n.* braunen.

o schott. **Taw'pie,** [? z. schw. tåp, Einfaltspinsel] *s.* die thörichte, einfältige, unge Person.

o schott. **Taws(e),** [? z. taw, I.] *s.* die Lederriemen-Peitsche.

o schott. **Taw'ted,** [? z. schw. tåt, Strang, u. s. -ed] *pp. adj.* zottig.

Tax, *(taks)* [me. tax, frz. taxe, s. d. v.] *s.* 1. die Taxe, Steuer, Auflage, Gebühr, Abgabe, Schatzung, der Zoll, die Warensteuer. 2. ‡ die Bürde, Last. 3. ✻ = task, a) der Vorwurf, Tadel. b) ? die Aufgabe, aufgegebene Arbeit. — To lay a ∼ on etc., besteuern, eine Steuer, Abgabe legen auf ... To impose a ∼, besteuern, mit einer Steuer belegen. Window-∼, die Fenstersteuer. This is a heavy ∼ on his time, dies ist für ihn die Ursache eines schweren Zeitverlustes, verursacht ihm einen schweren Zeitverlust. Single ∼, [Nationalök.] die alleinige Besteuerung des Bodenwertes mit Ausschluß aller andern Steuern. ∼-cart, (∼ed cart, ∓ ein nur gering besteuerter Wagen:) ein leichter Federwagen. ∼-dodger, der Steuerhinterzieher. ∼-free, steuerfrei. ∼-gatherer, der Steuer-erheber, -einnehmer. ∼-payer, der Steuerzahler.

∼, *v. a.* [l. taxare] 1. mit Steuern, Abgaben belegen, besteuern, beschatzen, einem eine Steuer, Taxe auflegen. 2. ‡ einem etwas aufbürden, zumuten. 3. (ab-) schatzen, veranschlagen, taxieren, obrigkeitlich od. gerichtlich ansetzen (at, am.). 4. ¶ abverlangen, fordern (als Preis, Zahlung). 5. tadeln, einem etwas zur Last legen. — To ∼ any one with (✻ of), einen einer Sache beschuldigen, anklagen, einem etwas vorwerfen. The narrator never ∼es our faith beyond the obvious bounds of probability, der Erzähler mutet uns unserm Glauben nie mehr zu, als mit der Wahrscheinlichkeit durchaus vereinbar ist (J. Sparks). ✻ ∼, *v. n.* spotten, Satiren schreiben.

Taxable, *(tæ'ksəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. steuerbar, steuerpflichtig, verzollbar, zollpflichtig. 2. berechnet, angesetzt werden könnend (v. Kosten, Sporteln ꝛc.).

TEA

Taxation, *(tæksē'šən)* [l. taxātio, s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Besteuerung, Schatzung, Beschatzung. 2. ✻ die Schatzung, Abgabe, Steuer. 3. die Taxation, das Ansetzen, die Berechnung, Ansetzung (der Gerichtssporteln). 4. ✻ die Forderung, der Anspruch (auf, of). 5. ✻ der Tadel, Vorwurf, die Beschuldigung, Verunglimpfung, schimpfliche Nachrede.

Taxer, *(tæ'ksə)* [s. tax u. -er] *s.* 1. einer der schatzt, Steuern auflegt, der Besteuerer, Beschatzer, Taxierer, Taxator. 2. [Univers. Cambridge, Engld.] einer von den zwei von der Universität jährlich gewählten Aufsehern, die über die Maße und Gewichte, deren man sich in der Stadt bedient, die Aufsicht führen.

Taxidermal, taxidermic, *(tæ'ksidə'məl, -də'mik)* [s. d. f. u. -al, -ic] *adj.* taxidermisch, Ausstopfungs- ... **Taxidermist,** *(tæ'ksidəmist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* der Taxidermist, Ausstopfer. **Taxidermy,** *(tæ'ksidəmi)* [frz. taxidermie, z. gr. *táxis*, Ordnung, u. *dérma*, Haut, u. s. -y] *s.* die Taxidermie, Ausbalgkunst, die Kunst, Tiere auszustopfen. **Taxis,** *(tæ'ksis)* [gr.; s. d. v.] *s.* 1. [Archit., Gramm. ꝛc.] die Anordnung. 2. [Chir.] das Zurückschieben (eines Gelenkes ꝛc.) in die vorige Lage.

Taxless, *(tæ'ksləs)* [s. tax u. -less] *adj.* steuerfrei.

Taxonomic, *(tæksono'mik)* [s. d. f. u. -ic] *adj.* klassifizierend, Klassifizierungs- ... **Taxonomy,** *(tæksə'nomi)* [s. taxis u. -nomy] *s.* [Naturw.] die Klassifikation, Klassifizierung.

T-bandage, T-bone, T-cart etc., s. u. T.

Tchick, *(čik)* [lautn.] *interj.* bez. *s.* ein Schnalzlaut, zur Aufmunterung von Pferden ꝛc., als Ausdruck des Ärgers, Erstaunens ꝛc.: *v. n.* einen solchen Laut von sich geben.

Tea, I. *(ti:* ✻*ti)* ✻**tay, tee, thea, tey,** [chin. ch'a, o tc] *s.* 1. [Bot.] der Thee. 2. der Thee (als Dekokt). 3. (irgend ein Absud von Vegetabilien) der Thee; z. B. Camomile-∼, der Kamillenthee. 4. ‡ der Thee, die Theegesellschaft, das Theetrinken. 5. ‡ die Abendmahlzeit. — Afternoon-∼, der Nachmittags-Thee, die Nachmittags-Theegesellschaft. Beef-∼, s. u. beef. Full ∼, der Thee mit allem Zubehör (Eiern, Butterbrot, Fleischspeisen ꝛc.) zu einer ausgiebigen Mahlzeit. — Zigetgn.: ∼-board, das Theebrett. ∼-bread, der Theekuchen. ∼-cake, der Theekuchen. ∼-canister, die Theebüchse (meist mit doppeltem Deckel). ∼-cup, die Theetasse. ∼-drinker, der Theetrinker. ∼-gown, ein leichtes Damenkleid für Theegesellschaften ꝛc. ∼-house, [China, Japan] das Theehaus, die Restauration. ∼-kettle, der Theekessel. ∼-leaf, das Theeblatt. ∼-party, die Theegesellschaft. ∼-plant, der Theebaum, -strauch, die Theestaude. ∼-pot, der Theetopf, die Theekanne. ∼-

∼ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ∓ eigentlich. ‡ figürlich. ∔ übertragen.

TEA

room, das Theezimmer. ~-service = ~-things. ~-spoon, der Theelöffel. ~-stick, ein Stock aus dem Holze der Seemyrte. ~-table, der Theetisch. ~-things, s. pl. das Theegerät, -service, -zeug. ~-tray, das Theebrett. ~ tree, 1. = ~-plant. 2. die Seemyrte. ~-urn, der Topf, in dem das Wasser für den Thee gekocht od. heiß erhalten wird.

[~, v. a. mit Thee bewirten; v. n. Thee trinken, den Thee einnehmen.

~, II. = tae, II.

Teach, *(tīch)* I. [ae. tæcan] v. (*pret.* u. *pp.* taught *(tâht)*) v. a. 1. lehren etwas eine Wissenschaft, Kunst ꝛc. 2. einen etwas lehren, einen unterweisen, unterrichten, unterweisen. 3. beibringen, beibringen. 4. ‡ zeigen, machen, zeigen od. erscheinen lassen. 5. ‡ in etwas verwandeln od. bringen. ~ me to read, lehre mich lesen. ~ me how to do it, zeigen Sie mir, wie das gemacht wird. ~, v. n. lehren, Unterricht geben.

~, II., teache, [? port. tacho] s. ‡ Zucker, der letzte Sieder Kessel des Verdampfpfanne.

Teachable, *(tī'tshĕbl)* [s. teach, I. u. -able] *adj.* gelehrig. **Teachableness,** *(-nĕs)* [s. d. v. u. -ness] s. die Gelehrigkeit. **Teacher,** *(tī'tsher)* [s. teach, I. u. -er] s. 1. der Lehrer, Lehrmeister. 2. der (der nicht ordinierte) Prediger. **Teaching,** *(tī'tshing)* [*ppr. vbls.* s. teach, I.] s. das Lehren, Unterrichten; der Unterricht, die Lehre. *adj.* lehrend, Unterrichts ...

* **Tead(e),** [lt. tæda] s. die Fackel.

○ **Teagle,** *(tī'gl)* [ ] s. der Elevator, Aufzug.

† **Teague,** *(tīg)* [n. pr.] s. der Irländer.

Teak, * **teek,** *(tīk)* [malaj. tekka] s. 1. [Bot.] der Thekabaum. Teak baum. 2. (auch ~-wood) das Holz des Teka-, Teak baumes.

Teal, *(tīl)* I. [me. tele; ?] s. [Ornith.] die Krickente. Summer-~, die kleine Krickente.

○ ichott. ~, II. [?] s. die Schmeichelei.

○ ~, III. [?] s. ein Trocken-Hohlmaß in Wales (= 5 Winchester-bushels.)

Team, *(tīm)* [ae. team, 1. Nachkommenschaft, Familie, 2. (auch getreme) Gespann] s. 1. * der Wurf, die Brut. 2. * der Zug (Schwane ꝛc.). 3. das Gespann, der Zug (Pferde, Ochsen ꝛc.). 4. (‡ eine Anzahl zu einem gemeinsamen Zwecke verbundener Personen, z. B. eine Gruppe Spieler, [engl. Univers.] eine Gruppe Privatschüler u. dgl. m. - ~-work, die von einem Gespann, einer Spielergruppe ꝛc. verrichtete Arbeit. ~wise, in einem Gespann, zusammengespannt. ~, v. a. 1. anspannen, zusammenspannen. 2. zu einem gemeinsamen Zwecke, zu einer Gruppe vereinigen. 3. mit einem Gespanne, Zuge verrichten. **Teamster,** *(tī'mstăr)* [s. d. v. u. -ster] s. der Fuhrmann.

Teapoy, *(tī'poi)* [ind. tīpāi] s. ein kleines ursprgl. dreibeiniges Tischchen.

TEA

Tear, I. *(tār)* [ae. tear] s. 1. die Zähre, Thräne. 2. ‡ rein rinnender Tropfen, die Thräne, etwas Thränenähnliches. 3. [Glasf.] (auch glass ~) die Thräne, der Tropfen im Fehler im Glase. 4. ‡ *pl.* die Thränen, der Jammer. - ‡ Purple ~s, purpurne Thränen, d. h. Blutstropfen. ‡ Dewy ~s, Tautropfen. To shed ~s, Thränen vergießen. ~-bag, der Thränensack (der Tiere). ~-bottle, thränenförmige Flasche. ~-drop, der Thränentropfen, die Thräne. - ~-falling, Thränen vergießend, Shakesp. ~-stained = ~-distained.

~, II *(tār)* [ae. teran, *pret.* tær, *pp.* torn] v. a. 1. reißen, mit Gewalt trennen, lösen. 2. zerreißen, zerfetzen. 3. ‡ zerreißen, zerstören, ruinieren. To ~ in pieces, to pieces, in Stücke reißen. To ~ to rags, to pieces, in Stücke zerreißen, zerfetzen. To ~ in pieces, ‡ zerstören, vernichten. To ~ to tatters, to pieces, in Fetzen zerreißen. Torrents ~ the ground, Ströme zerreißen den Boden. To ~ one's, one's own, one's hair, Shakesp. To ~ asunder, aus einander reißen, trennen. To ~ from, losreißen von ... 2. von einem reißen, nehmen. To ~ off, abreißen, entfernen. To ~ up, 1. aufreißen, einen Boden ... zerreißen. 2. ‡ aufreißen. To ~ up the foundations of government or order, die Regierung oder Ordnung in ihren Grundfesten erschüttern. To ~ oneself away, sich gewaltsam, mit Anstrengung od. mühsam losreißen, trennen.

~, v. n. 1. zerreißen, auseinander gehen, leicht zerreißen (von Stoffen ...). 2. schnell, ungestüm sich bewegen, eilen. to ~ away, off, sich plötzlich, heftig, stürmisch fortbewegen, fortreißen, stürzen, stürmen. To ~ out, heraus stürzen, stürmen. To ~ up, heraus stürmen, stürzen.

~, s. 1. der Riß. 2. die heftige Bewegung, das Fortstürmen. - Wear and ~ od. ~ and wear, die Abnutzung durch den Gebrauch [Mar.] die Schlagtage. * ~-mouth, der Lärmer, Rasende, bes. der lärmende, heftig agierende Schauspieler. ~sheet, Doll ~sheet, (Name einer Zeitung bei Shaksp.) Torheiten Lakenreißer. **Tearer,** *(tē'răr)* [s. d. v. u. -er] s. 1. einer der reißt, zerreißt, der zerreißen. 2. der Rasende, Tobende, Wüterich.

Tearful, *(tī'ărfŭl)* [s. tear, I. u. -ful] *adj.* thränenvoll, voll Thränen, weinend.

Tearing, *(tā'răng)* [*ppr. vbls.* s. tear, II.] 1. *adj.* leicht zerreißbar. 2. *adj.* unruhig, rasend, tobend, ausgelassen. 3. (*adj.* u. *adv.* außerst, heftig, stark, überaus, großartig, kolossal od. dgl. ~ goods, [Handel] leicht zerreißbare Zeuge. ~ mad, rasend verrückt. * ~ voice, eine kreischende Stimme.

Tearless, *(tī'ărles)* [s. tear, I. u. -less] *adj.* thränenlos. **Teary,** *(tī'ri)* [s. d. v. u. -y] *adj.* thränenvoll.

TEC

Tease *(tēz)*, **teize,** [ae. tæsan] v. a. 1. zupfen, bei. zu kämmen, krempeln, trasen, tardatieren Wolle ... (= Tuchm.) rauhen Tuch ... ‡ Stimmpfeifen [leicht auftrasen. 2. ‡ necken, hänseln, plagen, quälen (about, with). ~, s. 1. das Rupfen, Kämmen, Krempeln, Krazen, das Tuchen, Pressen ꝛc. 2. der, die, das Tuchende ꝛc., die Plage. To be on (od. upon) the ~, unruhig sein. **Teasel,** *(tī'zl)* [ae. tæsel] s. 1. [Bot.] die Karde, Weber-, Wein-, Tuch-, die Karde, Webekarde, [engl. Raub Maschine. ~, v. a. Tuch, tuchen, tardatieren **Teaseler,** *(-ĕr)* [s. d. v. u. -er] s. der Kardatscher. **Teaser,** *(tē'zăr)* [s. tease, II. u. -er] s. 1. die Person od. Sache die plagt, quält, ärgert, stört 2. [Bot.] = ~-plant. 3. = ~-cat. ~-cat, [s. tease, II. u. -cat] s. der Quälgeist. ~-plant, [s. tease, II. u. -plant] s. die Karde. ~s, [s. tease, II. u. -s] s. [Brauerei] (Bursa).

Teathe, taythe, teedee, EDS 75, 5? [ath,].

Teatish, [s. teaty, tatty, tatty, tetty, teethy, teethy, teesty, EDS 13, 14, 52, 53, 39, 57, 71, u. pal. teddisome, tedious u. testy, frz. tête] ... [...]ännt, ärgerlich, launisch, [...]ärgerlich, [...]ärgerlich.

Teazel = teasel.

~Tec, *(tēk)* [cant n. u. detective, s.

Techily, *(tē'tshĭli)* [s. techy, -ily] *adv.* s. techy.

Techiness, *(tē'tshĭnĕs)* [s. techy u. -ness] s. die Unfreundlichkeit, Verdrießlichkeit, das launische Wesen.

Technic, *(tĕ'knik)* [gr. τεχνικός] *adj.* technisch. ~, s. 1. [Ped.] die Technik, Kunstfertigkeit. 2. (auch ~s, auch als *sing.* gebr.) die Kunstlehre. 3. meist ~s, *pl.* ~s, die technischen Dinge, Ausdrücke, Methoden. **Technical,** *(tĕ'knikăl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zur Kunst gehörig, Kunst ... kunstgerecht, kunstmäßig, technisch. ~ terms, Kunstausdrücke. ~ language, die Kunstsprache, technische Sprache. **Technicality, technicalness,** *(tĕknikălĭti, tĕ'knikălnĕs)* [s. d. v. u. -ity, -ness] s. das Technische, Kunstgerechte, die technische Kunstmäßigkeit od. Einzelheit. **Technically,** *(tĕ'knikăli)* *adv.* s. technical. **Technologic, -ical,** *(tĕknolo'džik, -ikăl)* [s. d. s. u. -ic, -ical] *adj.* technologisch. ~ institutes, Kunst- u. Gewerbeschulen. **Technologist,** *(tĕkno'lŏdžist)* [s. d. s. u. -ist] s. der Technolog. **Technology,** *(tĕknolŏdži)* [gr. τεχνολογία, s. gr. τέχνη, Kunst, u. s. -logy] s. die Technologie, Gewerbekunde.

Techy, tetchy, *(tĕ'tshi)* [s. airy, me. teche, Fleck: schlechte Gewohnheit, Laune, u. s. -y; irrtüml. × touchy] *adj.* launisch, launenhaft, launisch, verdrießlich, wunderlich, mürrisch, reizbar.

Tectonic, *(tĕktŏ'nik)* [gr. τεκτονικός] *adj.* zur Baukunst gehörig, tektonisch.

---

§ allgemeine Bedeutung. (familiar. † verächtlich. ‡ scherzhaft. ‡ ironisch. c Dialekt. ○ vulgar. ‡ gehoben. ‡ poetisch., biblisch.

TED

Ted. *(ted)* [vgl. an. teðja, Dünger ausbreiten; val. taða] *v. a.* [Landw.] zum Trocknen ausbreiten, spreiten (frisch gemähtes Gras od. Heu). **Tedder,** *(ti'dər)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* die Person od. Maschine, die frischgemähtes Gras od. Heu zum Trocknen ausbreitet.

⁎ ○ ∼, II. tether, *s.* u. *v.*

○ **Teddisome** = tedious, EDS 35.

⁎ **Tede** = tead.

Te deum, *(ti dī'əm)* [l. te Deum laudamus, Anfangsworte eines frühchristlichen Lobgesanges] *s.* 1. das Tedeum, das „Herr Gott, dich loben wir". 2. der Taufgottesdienst.

⁎ **Tedio'sity** = tediousness. **Tedious,** *(ti'diəs, ti'dʒəs)* [l. taediosus, u. s. -ous] *adj.* 1. ermüdend, lästig, beschwerlich. 2. langweilig (auf eine verdrießliche Art lange während; Langeweile verursachend). 3. weitschweifig. 4. langsam. 5. ∴ ○ unruhig, nicht stille bleibend, lästig EDS 50 (teddious EDS 6⁴ u. s. u. tedious, *adv.*). ○ ∼, *adv.* außerordentlich, sehr, schrecklich (EDS 6⁴). **Tediously,** *(-li) adv.* s. tedious. **Tediousness,** *(-nəs)* [s. tedious u. -ness] *s.* 1. das Ermüdende, Eintönige, Lästige, die Lästigkeit, Einförmigkeit. 2. das Langweilige, die Langweiligkeit. 3. die Weitschweifigkeit.

○ schott. **Tediousome,** *(ti'dʒəsəm)* [s. d. v. u. -some] *adj.* = tedious. **Tedium,** *(ti'diəm, tē'dʒi-əm)* [l. taedium] *s.* das Ermüdende, die Beschwerlichkeit, Lästigkeit; der Überdruß.

Tee. *(ti)* I. [?, *s.* 1. das Ziel bei Wurf-, Ball- *etc.* Spielen. 2. [Golfspiel] der Erd-, Sandhaufen, von dem aus der Ball geschlagen wird; *v. a.* den Ball zum Schlagen auf den Erd-, Sandhaufen setzen.

∼, II. T, das T, etwas T-förmiges, s. T.

⁎ **Teem,** I. [? s. T. ziemen (o. = gut dünken), mhd. zemen] *v. a.* gut bemerken, für passend halten.

∼, *(tēm)* II. [nic. teme, ? s. an. tæma (s. tomr, leer), vgl. toom] *v. a.* ausleeren, gießen, schütten; *v. n.* schütten.

∼, *(tēm)* III. [ae. tieman, teman, s. team] *v. n.* 1. schwanger gehen, sein od. werden, Kinder zur Welt bringen, gebären, (with) schwanger gehen (mit). 2. ‡ fruchtbar sein, übervoll sein, strotzen; (with) hervorbringen, (bei.) in Menge hervorbringen. ∼ing buds, volle Knospen. ∼, *v. a.* 1. gebären; werfen. 2. ↕ (überh.) hervorbringen, gebären.

Teemer, *(ti'mər)* [s. d. v. u. -er] *s.* die Schwangere, Gebärerin; der, die, das Strotzende, Fruchtbare. ⁎ **Tee'mful,** [s. teem, III. u. -ful] *adj.* 1. schwanger, (v. Tieren) trächtig, fruchtbar. 2. ‡ voll, ganz voll, voll bis an den Rand. **Teeming,** *(ti'miŋ)* [*ppr. vbls.* s. teem, III.] *adj.* schwanger, gebärend; fruchtbar, strotzend, übervoll. ⁎ **Tee'mless,** [s. teem, III. u. -less] *adj.* unfruchtbar.

-teen, *(tēn)* [ae. -tēne; = ten] Zusätzlich zur Bildung der Zehner der Kardinalien.

TEH

⁎ ♀ **Teen,** *(tīn)* I. [ae. tīēnan: tēnan] *v. a.* reizen, anreizen, antreiben. ⁎ ○ ∴ ∼, [ae. tēona] *s.* 1. der Ärger, Kummer; die Sorge. 2. der Schade; Nachteil.

⁎ ○ ∼, II., **tine,** [ae. tynan, ○ tēnan] *v. a.* einzäunen, umzäunen; zuschließen (EDS 54, 35).

∴ ○ ∼, III., **teend, teind,** [ae. tendan, tyndan, zünden] *v. a.* anzünden (EDS 13, 50, 55, 65).

Teens, *(tēnz)* [s. -teen] *s. pl.* die Jahre, deren Zahl mit -teen gebildet ist, d. h. die Jahre 13—19. She is just entered into her ∼, sie ist jetzt gerade dreizehn Jahre. She is still in her ∼, sie ist noch nicht zwanzig Jahre alt. A girl in her ∼, ein mannbares Mädchen, Mädchen zwischen dreizehn und neunzehn Jahren.

○ **Teeny** = tiny, *adj.*

○ amer. **Teeter,** *(ti'tər)* [?] *s.* u. *v.* = see-saw.

Teeth, *(tīth) pl.* v. tooth. In the ∼, to one's ∼, einem ins Gesicht. To shut the door in one's ∼, einem die Thür vor der Nase zumachen. To cast something in one's ∼, einem etw. vorwerfen od. ins Gesicht sagen. **Teethe,** *(tīdh)* [s. d. v. s.] *v. n.* Zähne bekommen, zahnen. **Teething,** *(tī'dhiŋ)* [*ppr. vbls.* s. v.] *s.* das Zahnen.

Teetotal, *(ti'tō'təl)* [? entst. a. T als Abkürzg. für total] *adj.* 1. zu ganzlicher Enthaltung von geistigen Getränken verpflichtet. 2. gänzliche Enthaltung von geistigen Getränken betr. 3. ◐ [auch als *adv.*] gänzlich. **Teetotal(l)er,** *(ti'tō'tələr)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Teetotaler, einer der sich zur gänzlichen Enthaltung von geistigen Getränken verpflichtet hat. **Teetotalism,** *(ti'tō'təlizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die gänzliche Enthaltung von genigen Getränken. ◐ **Teetotally,** *(ti'tō'təli) adv.* z. teetotal, gänzlich, ganz und gar. **Tee-totum,** *(ti'tō'təm)* [entst. a. T als Abkürzg. für l. totum = das Ganze, s. ein vierflächiger Kreisel, dessen Flächen je einen der Buchstaben A, T, N, D od. P, N, H, T u. a. m. tragen, wobei, wenn die Fläche mit T zu oberst zu liegen kommt, der ganze Einsatz gewonnen wird.

○ **Teew(h)it** = tewhit.

⁎ **Teft** = tight.

Teg, *(teg)* [?] *s.* 1. das weibliche Rehkalb im zweiten Jahre. 2. das junge Schaf (etwas älter als ein Lamm).

Tegula, *(te'gjulə)* [l., = Ziegel] *s.* [Zool.] die Flügelschuppe. **Tegular,** *(te'gjulər)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* aus Ziegeln bestehend, ziegelartig, wie ein Ziegel, Ziegel-... Dazu *adv.* **tegularly** *(-li).* **Tegument,** *(te'gjumənt)* [l. tēgumentum] *s.* die Bedeckung, Decke, Hülle, Haut. **Tegumental, tegumentary,** *(tegjumen'təl, -men'təri)* [s. d. v. u. -al, -ary] *adj.* die Decke, Hülle betr., Decke-...

Te(e)hee, *(tihi', ti'hi')* [? lautn.] *interj.* hihi! (Ausdruck des Lachens.)

TEL

∼, *s.* das Lachen. ∼, *v. n.* fichern spöttisch, verächtlich, überlaut lachen.

Teil, *(tēl)* [afrz. teil, s. l. tilia (frz. tilleul)] *s.* [Bot.] (auch ∼-tree) die Linde, der Lindenbaum.

○ schott. **Teind,** [nic. tende: vgl. an. tíunde] *s.* der Zehnte.

⁎ **Teint** = taint, I.

Tela, *(ti'lə)* [l.] *s.* (*pl.* telæ *(ti'lī)*) das Gewebe. ⁎ **Te'lary,** [s. d. v. u. -ary] *adj.* zu einem Gewebe gehörig; (Gewebe) spinnend, webend.

Telegram, *(te'ligrəm, -gram)* [s. gr. τῆλε, in die Ferne, u. s. -gram] *s.* das Telegramm. **Telegrammic,** *(teligra'mik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* telegraphisch. ‡ kurz, kurzgefaßt. **Telegraph,** *(te'ligrəf, -graf)* [s. d. v. u. -graph] *s.* 1. der Telegraph, Fernschreiber, die Fernschreibemaschine. 2. ◐ die telegraphische Nachricht, das Telegramm. ∼, *v. a.* u. *n.* 1. telegraphieren. 2. ◐ ‡ durch Zeichen andeuten, Zeichen geben. **Telegrapher,** *(tile'grəfər, te'ligrafər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Telegraphist, Telegraphenbeamte. **Telegraphic,** *(teligra'fik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* telegraphisch. ∼ intelligence, die telegraphische Nachricht. **Telegraphist,** *(tile'grəfist, te'ligrafist)* [s. d. v. u. -ist, *s.* = telegrapher. **Telegraphy,** *(tile'grəfi, te'ligrafi)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Telegraphie. + **Telelogue,** *(te'lilog)* [s. gr. τῆλε, in die Ferne, u. s. -logue] *s.* das Telegramm, telegraphische Gespräch.

Teleologic, -ical. *(telilo'dʒik, -ikəl)* [s. d. s. u. -ic, -ical] *adj.* teleologisch. **Teleology,** *(telio'lodʒi)* [s. gr. τέλος, gen. τέλους, Zweck, u. s. -logy] *s.* [Philos.] die Teleologie (Zweckslehre).

Telepathy, *(tile'pəpi, te'lipapi)* [s. gr. τῆλε, in die Ferne, u. s. -pathy] *s.* die Telepathie (seelische Fernwirkung). **Telephone,** *(te'lifōn)* [s. d. v. u. gr. φωνή, Laut, Stimme] *s.* das Telephon, der Fernsprecher. ∼, *v. a.* u. *n.* telephonieren. **Telephonic,** *(telifo'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* telephonisch. **Telephonist,** *(tile'fonist, te'lifōnist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Telephonierende, Telephonbeamte. **Telephony,** *(tile'foni, te'lifōni)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Telephonie, Fernsprechkunst. **Telescope,** *(te'liskōp)* [s. gr. τῆλε, in die Ferne, u. s. -scope] *s.* [Opt.] das Fernrohr, Spiegelfernrohr, das Teleskop. ∼-carp, ∼-fish, der Teleskopfisch. ∼-shell, die Teleskopschnecke. ∼, *v. a.* (wie ein Teleskop) zusammenschieben; *v. n.* sich (wie ein T.) zusammenschieben. **Telescopic, -ical,** *(teliskō'pik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* teleskopisch. Dazu *adv.* **telescopically** *(-ikəli).* **Telescopy,** *(tile'skəpi, te'liskōpi)* [s. d. v. u. -scopy] *s.* die Teleskopie.

⁎ **Te'lesm,** [s. gr. τέλεσμα, Ausgabe, u. s. talisman] *s.* ein Talisman, eine Art Amulett.

⁎ **Tele'stic,** [gr. τελεστικός] *adj.* zum Ziele führend, abschließend.

Tell, *(tĕl)* I. [ae. tellan] *v. (pret. u. pp.* told *(tōld) v.a.* 1. sagen, aussprechen (rare). b) zu erkennen geben, zeigen. 2. erzählen, mitteilen. 3. zählen (Geld ꝛc.); auszählen, zusammenzählen. 4. sagen, bestimmen, unterscheiden, she cannot ~ black from blue, sie kann schwarz von blau nicht unterscheiden. 5. ‡versichern, versichern. 6. sagen, berichten. 7. ‡befehlen, reden, etwas verbringen, einen ausbündigen machen od. dgl. Never ~ me, wer nicht, mich nun nichts bei, sein Gutdünken lasse od. dgl. That goes without telling, that goes without saying, s. u. say. I ~ you, s. St. Paul ~s us, Zt. Paulus versichert uns. To ~ truth or tales out of school, Wahrheit oder Unwahrheit reden. To ~ the reasons, die Gründe angeben od. nennen. ~ her of your love, erzähl ihr von deiner Liebe. ~ him of his faults, machen Sie ihn auf seine Fehler aufmerksam. To ~ one's mind plainly, frei heraus seine Meinung sagen. I can ~, ich weiß. I cannot ~, ich weiß nicht. I ~ you, ich versichere Sie. I cannot ~ how to deny him a kiss, ich kann ihm einen Kuß nicht verweigern. I ~ you, ich versichere Sie. To ~ fortunes, wahrsagen, to ~ fortunes upon the cards, aus den Karten. ~ me the news you have received, teilen Sie mir Ihre Nachrichten mit. They will ~ it to the city, sie werden es der Stadt erzählen, to tell it. To ~ stories, Geschichten erzählen, Unwahrheiten sagen. ~ us the way, sage uns den Weg. To ~ again, wiedersagen. To ~ abroad, (etwas) ausbreiten, ausplaudern. To ~ off, abzählen, abteilen, absondern. To ~ over, abzählen, nachzählen. To ~ to one, einem zählen.

~, *v. n.* 1. sagen, erzählen, (oft) predigen (Gottes Wunder ꝛc.). 2. ‡plaudern, plaudern. 3. ‡es sagen od. ausplaudern, to ~ of od. on a person, jemanden verraten, angeben. 4. ‡[durch das *pret. pp.* told × toll, I., II., III.] Wirkung haben, einwirken, bei. eine schädigende Wirkung haben (on, upon, auf). – Every shot told, jeder Schuß traf od. that seine Wirkung. His losses told upon him, seine Verluste haben ihn arg mitgenommen. ‡I can ~ you, das kann ich Euch sagen, ich versichere Euch, od. dgl.

~tale, *a.* s. 1. der Ohrenbläser, Zuträger, ‡Zwischenträger. 2. die ‡Zählvorrichtung, der Registrierapparat, z. B. der Windanzeiger an ‡Zimmeruhren, [Mar.] der Ariometer. 3. das Anzeichen, das was anzeigt od. verrät. 4. [Orn.] der Wasserläufer. b) *adj.* verräterisch, anzeigend, ausplaudernd, schwatzhaft. ✻ ~truth, einer der die Wahrheit sagt, der Wahrhaftige.

~, *s.* die Erzählung, Mitteilung, Botschaft.

~, II. [arab.] *s.* der (künstliche) Hügel.

Tellen, *(tĕ'lən)* [nl. tellina] *s.* [Zool.] die Tell-, Plattmuschel.

Teller, *(tĕ'lə.)* [s. tell, I. u. -er] *s.* 1. der Erzähler. 2. ‡der ‡Zähler, ‡zählende, ‡engl. Schatzamts- der ‡Zahlmeister. 3. [bei Banken, ein Schreiber, der Geld auszahlt und vereinnahmt.

Telling, *(tĕ'l-ing)* ‡ [von I.] *s.* das Zählen, Erzählen, ‡Zählung, ‡Erzählung, *pl.* ~s, ‡Aussprüche, Erzählungen, das Erzählen. ~, *a.* wirksam, eindringlich, nachdrücklich, dazu **tellingly** *(-li).* **Tell(-)tale,** *(tĕ'ltēl)* [s. tell, I. u. tale] *s.* = a. tell.

Tellurate, *(tĕ'lərĕit)* [s. d. f. u. -ate], 1. [Chem.] das tellursaure Salz. **Telluret(t)ed,** *(tĕ'lərĕtid)* [s. d. f. u. -et u. -ed] *adj.* [Chem.] mit Tellur verbunden. ~ hydrogen, das Tellurwasserstoffgas. **Tellurian,** *(tĕlū'riən)* [s. tellus, tellur-, engl. u. s. -ian] *s.* der Erdbewohner; *adj.* Erdbewohner-... **Tellurie,** *(tĕljă'rik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* tellurisch, irdisch. **Tellurium.**

Telpher, ... die Kette, ... **Telpherage,** ... die elektrische ... **Teme** ... **Temera'rious,** ... temerarius, s. f. ... temere, verwegen, tollkühn, unbesonnen, verwegen, tollkühn, unbesonnen, frevelhaft, frevelhaft ... **temera'riously** *(-li)* ... **Temera'tion,** [s. ... temerare, verletzen, verunreinigen, a. s. -ation] *s.* die Verletzung, Verunreinigung, Schändung. **Temerity,** *(time'riti)* [f. temeritas, s. f. temere] die Verwegenheit, Tollkühnheit, Unbesonnenheit, Frevelhaftigkeit. **Temerous,** *(tĕ'mərəs)* [s. f. temere, temerarius, s. f. -ous] *adj.* = temerarious.

Temp., Abkürz. v. l. tempore, zur Zeit.

Temper, *(tĕ'mpər)* [f. temperare] *v. a.* 1. mäßigen, mildern, mild machen. 2. (gehörig) mischen; (with) anmachen, versetzen, befeuchten (mit). 3. ‡(with) peaceful ... machen, gemäß einrichten, to ~ oneself, (v. Sachen) to ~ itself (to), sich richten (nach). b) ✻ tenken, regieren. 5. [Min.] temperieren. 6. härten (Metallen). 7. ✻ ‡ bilden, formen, beeinflussen, stimmen, in eine Stimmung bringen, setzen. To ~ colours, Farben mit Wasser anmachen. To ~ hard, [Stahlarbeit] dick einmauern. God hath ~ed the body together, Gott hat den Leib also vermenget.

~, *v. n.* 1. bildsam werden, sich formen lassen, beeinflußen od. stimmen lassen. 2. ✻ sich fügen, übereinstimmen (with, mit).

~, *s.* 1. die gehörige Mischung, Beschaffenheit eines Zuges, die Natur des Bodens ꝛc). 2. ✻ der Mittelweg, die Mittelstraße. 3. die Konstitution, feine Gestalt. 4. ✻ die Körperbeschaffenheit 5. das Temperament, die Gemütsart, Natur, körperliche Stimmung, natürliche Verfassung, die Natur, Gemütsart, Gemütsstimmung, Gemütsverfassung, Laune, Stimmung, Gemütsverfassung, Laune, Stimmung, Gemütsverfassung, Laune, St

gend. **Temperature,** *(te'mpərətjur, -tšuə)* [frz., ɔ. l. temperātūra] *s.* 1. ✻ die (gehörige) Vermischung bez. Beschaffenheit, der Zustand, das Temperament. 2. ✻ die Mäßigung, Milde, Gelassenheit. 3. ✻ die gemäßigte, gemilderte Beschaffenheit, die temperierte Hitze, die Milde (eines Klimas ꝛc.), der Härtegrad eines Metalls. 4. die Temperatur, der Wärme-grad, -stand (des Körpers, der Luft, des Klimas ꝛc.). — A higher ∼, a lower ∼, eine höhere, niedrigere Temperatur. **Tempered,** *(te'mpəd)* [s. temper u. -ed] *adj.* 1. [bes. Mus.] temperiert. 2. gestimmt, gelaunt. Even-∼, von gleichem Humor. Bad-∼, übel gelaunt. Good-∼, well-∼, gut gelaunt, gutlaunig.

Tempest, *(te'mpist)* [afrz. tempeste (frz. tempête), ɔ. l. tempestas] *s.* 1. der Sturm, Sturmwind, Windsturm, Orkan; das Gewitter, Ungewitter, Wetter. 2. ‡ a) der Sturm (der Leidenschaften ꝛc.). b) der Sturm, Aufruhr. — A ∼ in a tea-pot, (sprichw.) ein Sturm in einem Glase Wasser. To raise a ∼, einen Sturm erregen. The ∼ of war, der Kriegssturm. It blew a ∼, es ging ein Sturmwind. ☿ ∼-beaten, sturmgepeitscht. ☿ ∼-tossed, ∼-tost, vom Sturme herumgetrieben, herumgeschleudert, verschlagen. + ☿ ∼, *v. a.* gleich einem Sturme beunruhigen. + ☿ ∼, *v. n.* 1. stürmen (v. Winde). 2. ‡ (on) hineinstürmen (auf).

✻**Tempestive,** [l. tempestīvus] *adj.* zeitgemäß, zur rechten Zeit geschehend. Dazu ✻ *adv.* **tempestively.** ✻**Tempesti'vity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* das Zeitgemäße, das Eintreten zur rechten Zeit.

Tempestuous, *(tempe'stšuəs, -tšəs)* [l. tempestuōsus, u. s. -ous] *adj.* stürmisch (v. Wetter); ‡ stürmisch, ungestüm. A ∼ wind, ein Sturmwind. Dazu *adv.* **tempestuously** *(-li).* **Tempestuousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die stürmische Beschaffenheit, das Stürmische, Ungestüm.

Templar, *(te'mplə)* [ml. templarius, s. temple, I. u. -ar] *s.* 1. [Mittelalt.] der Templer, Tempelherr. ∼s, knights of the Temple, knights ∼s, die Tempel-herren, -ritter. 2. das Mitglied des (Londoner) Tempels, der Student der Rechte. 3. das Mitglied des Order of Good ∼s. Order of Good ∼s, eine dem Freimaurerorden ähnliche Brüderschaft. + ∼, *adj.* im Tempel stattfindend, Tempel-...

Temple, *(te'mp'l)* I. [frz., v. l. templum (: ac. templ)] *s.* 1. der Tempel (der Griechen, Romer, Juden). 2. ‡ das Gotteshaus, die Kirche. 3. [London] der Tempel (die Benennung eines Hauses mit zwei Höfen, the Inner and the Middle ∼, in der Nähe der Themse, das ehemals den Tempelherren gehörte und jetzt der Sitz zweier Rechtskollegien ist). — ☿ ∼-haunting, Tempel besuchend, sich bei Tempeln aufhaltend.

✻ ∼, *v. a.* mit einem Tempel versehen, für ... einen Tempel errichten.

∼, II. [afrz. temple, entst. a. l. tempora] *s.* [Anat.] die Schläfe (am Haupte); *pl.* ∼s, die Schläfen.

∼, III. [frz., ɔ. l. templa, die horizontallegenden Balken auf den Sparren] *s.* [Web.] die Sperrrute, der Sperrstab, Spannstab, Tempel.

+ **Templeless,** *(te'mp'l-les)* [s. temple, I. u. -less] *adj.* ohne Tempel od. Gotteshaus.

Templet, *(te'mplet)* [frz., ɔ. temple, III.] *s.* 1. [Techn.] die Schablone, Lehre. 2. [Zimmerk.] der Unterleger, Unterlagbalken; die Dachpfette. 3. [Buchb.] der Vorschlag an der Heftlade. 4. [Maur., Bauk.] die Zinsschablone.

Templin, *(te'mplin)* [?] s. d. Verb. ∼-oil, das Krummholz-, Reichenhaller-öl, Laschen-öl.

Tempo, *(te'mpo)* [it.] *s.* [Mus.] das Tempo, Zeitmaß; [Milit.] das Tempo.

Temporal, *(te'mpərəl)* I. [l. temporālis] *adj.* 1. zeitlich (Gegtz. von ewig), irdisch. 2. weltlich (Gegtz. von geistlich, kirchlich). 3. [Gramm.] zu einer Zeit od. einem Tempus gehörig. — ∼power, die weltliche Gewalt. ∼s, *s. pl.* die Zeitlichkeiten, zeitlichen, weltlichen Dinge.

∼, II. [l. temporālis] *adj.* [Anat.] zu den Schläfen gehörig, Schläfen-... ∼ bone, das Schläfenbein. ∼ artery, Temporalis, Schläfenpulsader. ∼, *s.* -∼ bone.

Temporality, *(tempəræ'liti)* [s. temporal, I. u. -ity] *s.* 1. ✻ die Zeitlichkeit. 2. ✻ die Laien. 3. *pl.* die Zeitlichkeiten (der Bischöfe), die Temporalien, der weltliche Besitz. **Temporally,** *(te'mpərəli) adv.* z. temporal, I. **Temporalty,** *(te'mpərəlti)* [s. temporal, I. u. -ty] *s.* 1. der Laienstand, die Laien, Weltlichen. 2. das Weltliche, die weltlichen Besitzungen, Güter (bes. der Geistlichen). ✻ **Tempora'neous,** [l. temporaneus, u. s. -ous] *adj.* temporary. **Temporarily,** *(te'mpərərili) adv.* z. temporary. **Temporariness,** *(te'mpərərines)* [s. d. z. u. -ness] *s.* das Temporare, Zeitliche, Zeitweilige, die temporare Beschaffenheit, die zeitweilige Dauer. **Temporary,** *(te'mpərəri)* [l. temporārius, u. s. -ary] *adj.* 1. nur eine Zeitlang dauernd od. wahrend, temporär, zeitweilig, augenblicklich, auf einige Zeit. 2. ✻ gleichzeitig, zeitgenössisch. 3. ✻? weltlich (i. Gegtz. z. geistlich). Shaksp.

✻ **Te'mporist,** [s. d. z. u. -ist] *s.* temporizer. ✻ **Temporiza'tion,** [s. d. z. u. -ation] *s.* das Zögern, Sich-schicken in die Zeit od. Umstände. **Temporize,** *(te'mpəraiz)* [frz. temporiser, z. l. tempus, tempor-, Zeit, u. s. -ize] *v. n.* 1. zögern, zaudern, die Zeit abwarten. 2. sich nach den Zeitumständen richten, sich in die Zeit und Gelegenheit schicken, temporisieren, tändeln. 3. ✻ unterhandeln, auf Kompromisse eingehen, nachgeben; (with) sich (einer Bitte ꝛc.) bequemen. **Temporizer,** *(te'mpəraizə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der sich nach den Zeitumständen richtet, in die Zeit schickt, der den Mantel nach dem Winde hangt, der temporisiert.

Tempt, *(temt)* [l. tentare, temtare: me. tempte] *v. a.* 1. a) versuchen. b) versuchen, erproben, auf die Probe stellen; ✻ versuchen. 2. (to) einen (zu etwas) bringen, verleiten (zu), treiben (zu). 3. in Versuchung führen od. setzen, reizen. 4. verlocken, (zum Bösen) verführen. 5. ✻ wagen, versuchen, sich an ... wagen. ✻ ∼, *s.* der Versuch. + **Temptable,** *(te'mtəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* verführbar, zu verführen. **Temptation,** *(temte'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ✻ das Versuchen, Prüfen. 2. die Versuchung, u. zw. a) das Versuchen. b) das Versuchtwerden. c) das wodurch man versucht wird. — To lead into ∼, in Versuchung führen. He will yield to the ∼, er wird der Versuchung unterliegen. He could not resist the ∼, er konnte der Versuchung nicht widerstehen. **Temptatious,** *(temte'šəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* verführerisch. **Tempter,** *(te'mtə)* [s. tempt u. -er] *s.* 1. der Versucher, Verführer. 2. bes. ‡ der Versucher (böse Feind, Teufel, Widersacher). **Tempting,** *(te'mtiŋ)* [*ppr. vbls.* s. tempt] *adj.* verführerisch, reizend, (ver)lockend. Dazu *adv.* **temptingly** *(-li).* **Temptress,** *(te'mtrəs)* [s. tempter u. -ess] *s.* die Verführerin.

✻ ○ **Tems(e),** *(temz)* [me. temse (ac. • temes, ɔ. l. • tamisium, frz. tamis)] *s.* das Sieb. ∼-bread, das Brot vom feinsten Mehl. To set the ∼ (od. irrtüml. ☿ Thames) on fire, (sprichw.) etwas Außergewöhnliches leisten. ✻ ○ ∼, [ac. temsian] *v. a. u. n.* sieben.

✻ **Te'mulence, -ency,** [l. tēmulentia, u. s. -ence, -ency] *s.* die Trunkenheit. ✻ **Te'mulent,** [l. tēmulentus] *adj.* trunken, betrunken. ✻**Te'mulentive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* trunken, schwer (von der Zunge eines Betrunkenen).

Ten, *(ten)* [ac. tien, tēn] *card., adj.* 1. zehn. 2. oft unbestimmt für viel, z. B. ∼ times, zehnmal (= vielmal, vielfach). - Nine in ∼, neun unter zehn, fast alle. The ∼ commandments, l. die zehn Gebote. 2. ↓ ‡ die zehn Finger.

∼, *s.* die Zehn, Zehnzahl; der Zehner in versch. Verwendgn., z. B. eine Spielkarte mit 10 Augen. - The upper ∼, (∼ thousand), die obern Zehntausend.

Tenable, *(te'nəb'l)* [frz., ɔ. l. tĕnēre, halten, u. s. -able] *adj.* 1. [Milit.] haltbar, zu behaupten, sich halten lassend (Festung ꝛc.). 2. ‡ haltbar (Ansicht ꝛc.). 3. ✻ geheimhaltbar, als Geheimnis bewahrbar (Shaksp., Haml. I, 2, 248). **Tenace,** *(te'neis)* [frz., = hartnäckig festhaltend; z. f.] *s.* [Kartsp.] das Festhalten der besten und drittbesten Karte im Whist. **Tenacious,** *(tinē'šəs)* [l. tĕnax, tĕnāc-, u. s. -acious] *adj.* 1. festhaltend, nicht fahren lassend. 2. ‡ a) beharrlich, anhänglich, hartnäckig; (of)

(festhaltend an ..., hartnäckig beharrend auf ..., (etwas) nicht fahren lassend; (to) haltend (auf). b) treu, stark (vom Gedächtnisse). 3. zähe (klebrig). 4. ✻ zähe (mit dem Gelde), karg, knickerig. Dazu *adv.* **tenaciously** *(-li)*. **Tenaciousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = d. f. **Tenacity,** *(tənæ'siti)* [l. tenācitas, u. s. -ity] *s.* 1. die Beharrlichkeit, Hartnäckigkeit; oft die üble Anhänglichkeit (an). 2. die Festigkeit, Stärke (des Gedächtnisses). 3. die zähe Gediegenheit. ✻ **Te'nacy,** [s. l. tenax, tenāc-, hartnäckig; u. s. -ity] *s.* = d. v.

Tenail, tenaille, *(tine'l)* [frz. tenaille *s.* Zahnzange] die Zange, das Zangeneisen, Scheereneisen, Scheereneisen.

Tenancy, *(te'nənsi)* [s. d. s. u. -ancy] *s.* 1. Recht der gemeinschaftlichen, temporären Benutzung, Pacht, die Miete, der Miet-Pacht-Besitz: die Art des Besitzes, Besitzart, (im) der Besitz (als). 2. die Zeit der Pacht, des Pachtes, Mietzeit *etc.* ~ at will, die auf jeder Zeit widerrufliche Pacht. ~ in common, die gemeinschaftliche Benutzung, Pacht *etc.* **Tenant,** *(te'nənt)* I. *s.* [*spr.* s. d. v. I. tenere, halten, u. s. -ant] *s.* 1. [Recht] der (zeitweilige) Inhaber, Pächter, Pachthalter, Pachtbauer, Miether, Miets-Mann, Lehnsmann, Insasse, Bewohner, (im) (unter) der ein Grundstück *etc.* als ... inne hat. 2. [od. ✻] der Bewohner. 3. [Herald.] der Schildhalter. ~ in capite, in chief, der Inhaber eines Kronlehns, Lehnsmann des Königs. ~ for (od. at) life, ein Pächter auf Lebenszeit. ~ at will, ein Pächter, dem nach Willkür gekündigt werden kann. ~ in common, in parcenary, einer der ein Grundstück gemeinschaftlich, miteinander besitzt. ~ by curtesy, der Landwirt, der [ehelicher] Pächter. ~-right, das Pachtrecht.

~, *v. a.* 1. in Pacht oder Miete haben, inne haben. 2. ✻ vermiethen, verpachten

✻ ~, II. = tenon.

Tenantable, *(te'nəntəbl)* *s.* tenant, l. u. -able, *adj.* pachtbar, miethbar. **Tenantless,** *(te'nəntles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* nicht verpachtet, unverpachtet, unbesetzt, leer, unbewohnt. **Tenantry,** *(te'nəntri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* 1. die Pacht, das Pachtverhältniss. 2. (collect.) die Pächterschaft, Pächter.

Tench, *(tensh)* *s.* [aus frz. tanche. ✻ tenche] *s.* [Zoolog.] die Schlere.

Tend, *(tend)* I. [l. tendere, ✕ tend, II] *v. n.* 1. (towards) hinwärts gerichtet sein, seine Richtung nehmen. 2. ± a) (to) gerichtet sein (auf); streben, zielen (nach); abzielen, abzwecken (auf), etwas bezwecken; dienen, gereichen (zu). b) (upon) seine Sorgfalt richten (auf). ✻ ~, *v. a.* darreichen, darbieten. ✻ To ~ an averment in law, Recht Beweise darbieten, führen.

~, II. [verk. a. attend] *v. n.* 1. (on, upon) aufwarten; in eines Gefolge sein, folgen; warten (upon, auf). 2. ✻ warten, harren. 3. ✻ aufmerken, hören (to, auf). 4. [Mar.] schwaien (v. Schiffen). ~, *v. a.* 1. warten (einem), jemandes, einer Sache, acht haben, (Gäste) unter, bedienen. 2. beforgt bedienen (z. B. eine Maschine *etc.*). 3. ✻ (einen) begleiten, geleiten, in jemandes Gefolge sein. 4. ± warten auf (z. B. einen Befehl, bereit sein zu (etwas) zu thun). 5. auf etwas aufmerksam achten. 6. Mar. (ein Schiff) mannen, bemannen, in Dienst. To ~ a body, einen od. eines Kranken warten, pflegen. To ~ a fire, ein Feuer hüten.

✻ ~, III. = teen, III., tind, II.

✻ **Tendance,** [s. d. v. u. -ance] *s.* = d. f. II u. auch ✻ 1. die Aufmerksamkeit. 2. die Aufwartung, Bedienung, Wartung, Pflege, Sorge. 3. das Gefolge, die Dienerschaft. ✻ **Te'ndence,** [s. d. f. u. -ence] *s.* = d. f. **Tendency,** [s. d. v. u. -ency] *s.* 1. die Richtung, Neigung, Tendenz, Richtung, Neigung, Tendenz, Richtung, Neigung, Tendenz,

pfindlichkeit, Empfindsamkeit. 3. ‡ a) die Zartlichkeit. b) die Sorgfalt (of, for), die Vorsicht, Behutsamkeit.

Tending, *(te'nding)* [*ppr. vbls.* z. tend, I., II., III.] *s.* 1. das Hinstreben, Gerichtetsein, Zielen ꝛc. 2. [Mar.] das Schwaien. 3. ✻ ♀ = attendance.

Tendinal, tendineal, tendinous, *(te'ndinel, tendi'niel, te'ndinŏs)* [frz. tendineux, z. tendon, u. s. -al, -eal, -ous] *adj.* [Anat.] sehnig, sehnicht, flechsig. **Tendon,** *(te'ndŏn)* [frz., z. l. tĕndo, tĕndĭn- (it. tendine), z. l. tendere, spannen] *s.* [Anat.] die Sehne, Flechse. Achilles ∼ od. ∼ of Achilles, [Anat.] die Achilles-sehne, -flechse.

Tendrac = tenrec.

Tendril, *(te'ndril)* [z. frz. tendron (✻ tendrillons), z. tend, I., tendre, II.] *s.* die zarte Ranke, Wickelranke, die Gabel, das Gabelchen (an Weinreben ꝛc.); *attrib. adj.* rankend, kletternd. ∼-climber, die Kletterpflanze. **Tendril(l)ed,** *(te'ndrild)* [s. d. u. -ed] *adj.* mit Ranken versehen.

Tenebræ, *(te'nibri)* [l. s. *pl.* Finsternis] *s. pl.* [kom. kath. Kirche] die Rumpelmette. **Tenebrific,** *(tenibri'fik)* [v. d. u. -fic] *adj.* verfinsternd, verdunkelnd, dunkel machend. ✻ **Tenebri'ficous,** [s. d. u. -ous] *adj.* = d. v. ✻♀ **Tene'brious,** [l. tenebræ, Finsternis, u. s. -ious] *adj.* = tenebrous. ✻ **Tenebro'sity,** [s. d. s. u. -ity] *s.* die Dunkelheit, Finsternis. **Tenebrous,** *(te'nibrŏs)* [l. tenebrosus, u. s. -ous] *adj.* dunkel, finster, düster.

Tenement, *(te'niment)* [me., frz., z. ml. tenementum, z. l. tenere, halten] *s.* 1. das gepachtete Grundstück, der Pacht, die Pachtung. 2. [Recht] der beständige Besitz, das beständige Privilegium, jedes Grundeigentum od. Haus, ferner Ämter, Renten od. überhaupt alle Güter, die man von einem andern erhalten hat: free ∼ od. frank ∼ = freehold, s. u. ‡ besitzg. v. free. 3. das Haus, Wohnhaus, Häuschen. 4. die Miets-wohnung in einem Hause, welche eine Familie einnimmt. ∼-house, das (von mehreren Parteien bewohnte) Miethaus, de zinshafene. **Tenemental,** *(tenimen'tal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu Pachtgütern gehörig, zur Verpachtung bestimmt, Pacht-... ∼ lands, Pachtgüter. **Tenementary,** *(tenimen'tări)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* zur Verpachtung bestimmt; in Verpachtung begründet, Pacht-... ✻ **Te'nent,** [l., = sie halten] *s.* = tenet.

✻ **Tene'rity,** [l. tenĕritas, u. s. -ity] *s.* = tenderness.

Tenesmus, *(tine'zmŏs; inforr. tine's-mŏs)* [nl., z. l. tenesmos, gr. τεινεσμός] *s.* [Med.] der Stuhlzwang.

Tenet, *(te'nit)* [l., = er hält] *s.* der Satz, Grundsatz, die Lehre, Meinung (die jemand hat od. festhält).

Tenfold, *(te'nfōld)* [s. ten u. -fold] *adj.* zehnfach, zehnfaltig.

✻ **Tenie'nte,** [sp.] *s.* = lieutenant.

Tenné = tenn(e)y.

Tenner, *(te'nəɹ)* [s. ten u. -er] *s.* der Zehner, die Zehnpfundnote.

Tennis, *(te'nis)* [me. teneis, tenyse, tennes; ?] *s.* 1. ✻ das Ballspiel in einem Ballhofe od. Ballhause. 2. (auch lawn-tennis) das Rasenballspiel. — To play at ∼, Ball schlagen od. spielen, (jetzt nur mehr:) Rasenball od. Tennis spielen. ∼-ball, der Ball, Spielball, jetzt nur der Ball für das Rasenballspiel. ∼-court, 1. ✻ der Ballhof, Ballspielplatz, das Ballhaus. 2. der Rasenball od. Tennis-spielplatz. ∼-court-keeper, 1. ✻ der Ballhauswirt. 2. der Inhaber od. der Aufseher eines Rasen-Ballspielplatzes. ✻∼, *v. a.* Ball spielen; wie einen Ball hin und her treiben od. werfen.

✻ **Te'nn(e)y,** [- tawny] *s.* [Herald.] das Orangebraun.

Tenon, *(te'nŏn)* [frz.] *s.* [Zimmerk., Schrein. ꝛc.] der Zapfen. ∼-auger, der Zapfenbohrer. ∼-saw, die Zapfen-, Anlaß-säge. ∼, *v. a.* 1. [Zimmerk. ꝛc.] verzapfen. 2. ‡ (mit od. wie mit einem Zapfen) fest verbinden.

Tenor, *(te'nŏɹ)* [l.] *s.* 1. der (gleichmäßige) Fortgang (einer Sache), die Haltung (einer Rede ꝛc.), der Verlauf. 2. der Tenor, die Beschaffenheit, das Wesen, der Charakter, Gedankengang, die (Gedanken-ꝛc.) Richtung, die Art. 3. der (wesentliche) Inhalt (eines Briefes ꝛc.), Sinn; [Recht] a) der Hauptinhalt, wesentliche Inhalt (eines Dokumentes ꝛc.), b) die Abschrift. 4. [Mus.] der Tenor, die tiefe Mittelstimme bez. die sie singende Person, der Tenorist, Tenor, (kollekt.) die Tenoristen; (das den Tenor spielende) Instrument) der Tenor; die Tenorpartie, der Tenor; auch *attrib.* Tenor-... — Even ∼, die Gleichförmigkeit. I know not the ∼ of that writing, ich weiß nicht, was jene Schrift enthält. That is not the ∼ of Apollo's oracle, das sagt Apolls Orakel nicht. Of the same ∼, gleichen Inhalts, gleichlautend. The conversation was of the same ∼ as etc., die Unterhaltung drehte sich um dieselben Punkte, wie ꝛc. Upper ∼, der hohe Tenor. Counter-∼, der tiefe Tenor. ∼-violin, die Bratsche. ∼-voice, die Tenorstimme. ✻ **Tenour** = tenor.

Tenrec, tanrec, *(te'nrek, ta'nrek)* [?] *s.* [Zool.] der Tanrek, Borstenigel (auf Madagaskar).

Tense, *(tens)* I. [afrz. tens, frz. temps, z. l. tempus] *s.* [Gramm.] die Zeit, das Tempus. Present ∼, das Präsens, die gegenwärtige Zeit.

∼, II. [l. tensus, ppr. z. tendere, spannen] *adj.* straff, gespannt. ∼, *v. a.* spannen, straff machen. **Tensely,** *(-li) adv.* z. tense, I. *adj.* **Tenseness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Straffheit, Gespanntheit, Spannung. ✻ **Te'nsible,** [s. d. v. u. -ible] *adj.* dehnbar. **Tensile,** *(te'nsil)* [s. d. v. u. -ile] *adj.* Spannungs-, Dehnungs-..., der Spannung fähig. ✻ **Tensi'lity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* die Spannbarkeit, Dehnbarkeit. **Tension,** *(te'nšən)* [l. tensio, u. s. -ion] *s.* 1. das Spannen, die Spannung, Dehnung. 2. die Spannung (das Gespanntsein). 3. die Spannkraft. 4. ‡ die Spannung, Anspannung, Anstrengung. 5. ‡ die Spannung (in den Beziehungen ꝛc.), das Gespanntsein, das gespannte Verhältnis.

∼-bridge, die Bogenhängewerksbrücke. ∼-spring, die Spannfeder. ∼, *v. a.* spannen, anspannen. ✻ **Te'nsive,** [s. tense, II. u. -ive] *adj.* spannend (v. einem Schmerze ꝛc.); gespannt. **Tenson** *(te'nsən)* = tenzon. **Tensor,** *(te'nsŏɹ)* [nl.] *s.* [Anat.] der Spannmuskel. ✻ **Te'nsure,** [l. tensura, u. s. -ure] *s.* = tension.

Tent, *(tent)* I. [ml. tenta, z. *pp.* tent- v. tendĕre, spannen] *s.* 1. das Zelt, Gezelt. 2. ✻ (u. ○ schott.) eine Kanzel im Freien. 3. ? die Folie, welche man unter Tafelsteine legt, die gefaßt werden. — To pitch ∼s, Zelte (od. ‡ überhaupt seine Wohnung) aufschlagen. ∼-bed, ∼-bedstead, das Zelt-, Himmelbett. ∼-cloth, die Zeltleinwand. ∼-maker, der Zeltmacher (u. der Teppichmacher). ∼-peg, ∼-pin, der Zeltpflock. ∼-pegging, eine Reiterbelustigung in Ostindien, bei der festeingerammte Zeltpflöcke im Vorbeireiten mit der Lanze aufzuspießen sind. ∼-pole, die Zeltstange. ∼-royal, das Königszelt. ∼-stitch, der Plattstich. ∼-work, die Plattstickerei. ∼-wort, [Bot.] das Frauenhaar, die Mauerraute.

∼, *v. n.* 1. sein Zelt aufschlagen, unter od. wie in einem Zelte wohnen, sich aufhalten. 2. ‡ wohnen (in, in, auf).

∼, II. [l. tentare, *v. a.* 1. ✻ versuchen, eine Probe machen, prüfen, erforschen, ausforschen. 2. [Chir.] mit einer Wieke sondieren, (in eine Wunde) eine Wieke legen. 3. ✻ [✕ tent, IV.] heilen (Shaksp.). — I'll ∼ him to the quick, ich will ihm bis ans Leben fühlen, ihn bis auf den Grund erforschen (Shaksp.). To keep wounds ∼ed, Wunden mit einer Wieke offen halten. ∼, *s.* 1. ✻ die Sonde, Senknadel. 2. die Wieke.

∼, III. [sp. (vino) tinto] *s.* (auch ∼-wine) der Tinto (dunkelroter spanischer Wein, Malagawein).

✻ ○ ∼, IV. [verf. a. u. = attent] *s.* die Aufmerksamkeit, Achtung; ○ to take ∼, achtgeben; *v. a.* u. *n.* ✻ aufwarten, bedienen; ○ achtgeben (auf).

Tentacle, *(te'ntək'l)* [l. • tentaculum, s. tent, II. u. -cle] *s.* 1. [Zool.] das Fühlhorn, der Fühlfaden. 2. [Bot.] die Randfaser. 3. ‡ der Fühler. **Tentacular,** *(tentæ'kjulaɹ)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* Fühler-, Tentakel-...

✻ **Te'ntage,** [s. tent, I. u. -age] *s.* das Lager, die Zelte.

Tentation, *(tentē'šən)* [l. tentātio, u. s. -ion] *s.* 1. der Versuch, die Probe. 2. ✻ die Versuchung. **Tentative,** *(te'ntətiv)* [s. d. v. u. tent, II. u. -ative] *adj.* versuchend, probend. ∼, *s.* der Versuch, das Experiment. **Tentatively,** *(-li) adv.* z. v. *adj.* versuchsweise.

Tented, *(te'ntid)* [v. tent, I. u. -ed] *adj.* mit Zelten bedeckt, ausgerüstet. **Tenter,** *(te'ntər)* I. [s. d. u. -er] s. der Zeltbewohner.

~, II. [v. tent, IV u. -er] s. der die, das Aufziehende; s. Wurfnetz. Bedeutung bei der Weberei.

~, III. [v. to tenter, 3. u. -er] s. = tenterhook. 2. Zeltstange. 3. [Arch.] Zeltdach. 4. [Mar.] Zeltsegel. 5. [Mar.] Zeltstange. 6. [Mar.] Zeltsegel. 7. [Mar.] Zeltstange. 8. [Mar.] Zeltsegel. 9. [Mar.] Zeltstange. 10. [Mar.] Zeltsegel. 11. [Mar.] Zeltstange. 12. [Mar.] Zeltsegel. 13. [Mar.] Zeltstange. 14. [Mar.] Zeltsegel. 15. [Mar.] Zeltstange. 16. [Mar.] Zeltsegel. 17. [Mar.] Zeltstange. 18. [Mar.] Zeltsegel. 19. [Mar.] Zeltstange. 20. [Mar.] Zeltsegel. 21. [Mar.] Zeltstange. 22. [Mar.] Zeltsegel. 23. [Mar.] Zeltstange. 24. [Mar.] Zeltsegel. 25. [Mar.] Zeltstange. 26. [Mar.] Zeltsegel. 27. [Mar.] Zeltstange. 28. [Mar.] Zeltsegel. 29. [Mar.] Zeltstange. 30. [Mar.] Zeltsegel. 31. [Mar.] Zeltstange. 32. [Mar.] Zeltsegel. 33. [Mar.] Zeltstange. 34. [Mar.] Zeltsegel. 35. [Mar.] Zeltstange. 36. [Mar.] Zeltsegel. 37. [Mar.] Zeltstange. 38. [Mar.] Zeltsegel. 39. [Mar.] Zeltstange. 40. [Mar.] Zeltsegel. 41. [Mar.] Zeltstange. 42. [Mar.] Zeltsegel. 43. [Mar.] Zeltstange. 44. [Mar.] Zeltsegel. 45. [Mar.] Zeltstange. 46. [Mar.] Zeltsegel. 47. [Mar.] Zeltstange. 48. [Mar.] Zeltsegel. 49. [Mar.] Zeltstange. 50. [Mar.] Zeltsegel. 51. [Mar.] Zeltstange. 52. [Mar.] Zeltsegel. 53. [Mar.] Zeltstange. 54. [Mar.] Zeltsegel. 55. [Mar.] Zeltstange. 56. [Mar.] Zeltsegel. 57. [Mar.] Zeltstange. 58. [Mar.] Zeltsegel. 59. [Mar.] Zeltstange. 60. [Mar.] Zeltsegel. 61. [Mar.] Zeltstange. 62. [Mar.] Zeltsegel. 63. [Mar.] Zeltstange. 64. [Mar.] Zeltsegel. 65. [Mar.] Zeltstange. 66. [Mar.] Zeltsegel. 67. [Mar.] Zeltstange. 68. [Mar.] Zeltsegel. 69. [Mar.] Zeltstange. 70. [Mar.] Zeltsegel. 71. [Mar.] Zeltstange. 72. [Mar.] Zeltsegel. 73. [Mar.] Zeltstange. 74. [Mar.] Zeltsegel. 75. [Mar.] Zeltstange. 76. [Mar.] Zeltsegel. 77. [Mar.] Zeltstange. 78. [Mar.] Zeltsegel. 79. [Mar.] Zeltstange. 80. [Mar.] Zeltsegel. 81. [Mar.] Zeltstange. 82. [Mar.] Zeltsegel. 83. [Mar.] Zeltstange. 84. [Mar.] Zeltsegel. 85. [Mar.] Zeltstange. 86. [Mar.] Zeltsegel. 87. [Mar.] Zeltstange. 88. [Mar.] Zeltsegel. 89. [Mar.] Zeltstange. 90. [Mar.] Zeltsegel. 91. [Mar.] Zeltstange. 92. [Mar.] Zeltsegel. 93. [Mar.] Zeltstange. 94. [Mar.] Zeltsegel. 95. [Mar.] Zeltstange. 96. [Mar.] Zeltsegel. 97. [Mar.] Zeltstange. 98. [Mar.] Zeltsegel. 99. [Mar.] Zeltstange. 100. [Mar.] Zeltsegel.

Tenth, *(tenth)* [v. ten, I. u. -th] *num. ord., adj.* der ... Zehnte. ~ I. der ... Zehnte, ... 2. ... Zehnte, ... 3. der ... Zehnte, ... 4. ... Zehnte, ... 5. ... Zehnte, ... 6. ... Zehnte, ... 7. ... Zehnte, ... 8. ... Zehnte, ... 9. ... Zehnte, ... 10. ... Zehnte, ... 11. ... Zehnte, ... 12. ... Zehnte, ... 13. ... Zehnte, ... 14. ... Zehnte, ... 15. ... Zehnte, ... 16. ... Zehnte, ... 17. ... Zehnte, ... 18. ... Zehnte, ... 19. ... Zehnte, ... 20. ... Zehnte, ... 21. ... Zehnte, ... 22. ... Zehnte, ... 23. ... Zehnte, ... 24. ... Zehnte, ... 25. ... Zehnte, ... 26. ... Zehnte, ... 27. ... Zehnte, ... 28. ... Zehnte, ... 29. ... Zehnte, ... 30. ... Zehnte, ... 31. ... Zehnte, ... 32. ... Zehnte, ... 33. ... Zehnte, ... 34. ... Zehnte, ... 35. ... Zehnte, ... 36. ... Zehnte, ... 37. ... Zehnte, ... 38. ... Zehnte, ... 39. ... Zehnte, ... 40. ... Zehnte, ... 41. ... Zehnte, ... 42. ... Zehnte, ... 43. ... Zehnte, ... 44. ... Zehnte, ... 45. ... Zehnte, ... 46. ... Zehnte, ... 47. ... Zehnte, ... 48. ... Zehnte, ... 49. ... Zehnte, ... 50. ... Zehnte, ... 51. ... Zehnte, ... 52. ... Zehnte, ... 53. ... Zehnte, ... 54. ... Zehnte, ... 55. ... Zehnte, ... 56. ... Zehnte, ... 57. ... Zehnte, ... 58. ... Zehnte, ... 59. ... Zehnte, ... 60. ... Zehnte, ... 61. ... Zehnte, ... 62. ... Zehnte, ... 63. ... Zehnte, ... 64. ... Zehnte, ... 65. ... Zehnte, ... 66. ... Zehnte, ... 67. ... Zehnte, ... 68. ... Zehnte, ... 69. ... Zehnte, ... 70. ... Zehnte, ... 71. ... Zehnte, ... 72. ... Zehnte, ... 73. ... Zehnte, ... 74. ... Zehnte, ... 75. ... Zehnte, ... 76. ... Zehnte, ... 77. ... Zehnte, ... 78. ... Zehnte, ... 79. ... Zehnte, ... 80. ... Zehnte, ... 81. ... Zehnte, ... 82. ... Zehnte, ... 83. ... Zehnte, ... 84. ... Zehnte, ... 85. ... Zehnte, ... 86. ... Zehnte, ... 87. ... Zehnte, ... 88. ... Zehnte, ... 89. ... Zehnte, ... 90. ... Zehnte, ... 91. ... Zehnte, ... 92. ... Zehnte, ... 93. ... Zehnte, ... 94. ... Zehnte, ... 95. ... Zehnte, ... 96. ... Zehnte, ... 97. ... Zehnte, ... 98. ... Zehnte, ... 99. ... Zehnte, ... 100. ... Zehnte, ...

Tentie, *(te'ntiə)* [v. tent, IV u. -y, -ie] *adj.* achtsam, aufmerksam

* **Tentiginous,** [l. tentigin-, Spannung des Geschlechtsorgans; -ous] *adj.* 1. geil. 2. Geilheit erregend.

-ness, -ness, -ness, -

~ of sale, das Verkaufsziel. ~s of articles, die Lehrzeit. ~s of freight, die Frachtbedingungen. ~s of partnership, der Societäts-Kontrakt, Gesellschaftsvertrag. The ~s of capitulation, die Übergabebedingungen. ~ of od. for payment, die Zahlungsfrist, der Zahlungstermin. To make ~s, sich vergleichen. To come to ~s with one, sich mit einem vergleichen, sich mit einem abfinden. To bring to ~s, einen zwingen, Bedingungen anzunehmen. To make good ~s with any one, einem vorteilhafte Bedingungen machen. Not upon any ~s, unter keiner Bedingung, auf keine Weise. Upon what ~s are they with etc.? auf welchem Fuße stehen sie mit ꝛc., wie stehen sie mit ꝛc.? On friendly ~s, auf freundschaftlichem Fuße. To be on speaking ~s, visiting ~s with ..., auf dem Sprechfuße, Besuchfuße stehen mit ..., mit jemandem so weit bekannt sein, daß man miteinander spricht, sich besucht. Upon your own ~s, nach Ihrem Gutdünken. To be upon even ~s with any one, nichts vor einem voraus haben, auf gleichem Fuße stehen mit jemandem, gleiche Rechte mit einem genießen. Desperate ~s, eine verzweifelte Lage od. Situation; ✻ the ~s of my honour, das was meine Ehre betrifft (Shaksp.). What are your ~s? was sind Ihre Bedingungen (was habe ich Ihnen zu bezahlen, was beträgt Ihr Honorar? od. dgl.)?

Zſſ.: ~-fee, [Recht] eine Gebühr, welche der Kläger seinem Rechtsanwalt für jede Sitzungsperiode zu zahlen hat, solange sein Prozeß dauert. ~-piece term, 1., e).

~, *v. a.* nennen, benennen.

✻ **Te'rmagancy,** [s. d. ſ. u. -ancy] *s.* das Ungestüm, die Unruhe, Wildheit.

Termagant, *(tə'məgənt)* [me.; vgl. afrz. Tervagant, ?, *s.* 1. ✻ [Myth.] Termagant (ein imaginärer heidnischer Gott bez. Teufel). 2. ✻ † die ungestüme, wilde, unbändige Person. 3. das zänkische, unbändige Weib, das Mannweib. ~, *adj.* 1. ✻ ungestüm, wild, unruhig, wütend, tobend. 2. (v. Weibern) zanksüchtig.

Termer, *(tə'mə)* [v. term u. -er] *s.* 1. ✻ einer der sich zur Zeit der Gerichtssitzungen nach London begiebt, bes. um während der Saison Gelegenheit zu Vergnügen, Erwerb, Knüpfen, Diebstahl etc. zu finden. 2. (auch termor) einer der eine Pachtung auf gewisse Jahre od. auf Lebenszeit hat. 3. der Bezeichner, Benennende. **Terminable,** *(tə'minəbl)* [s. d. ſ. u. -able] *adj.* begrenzbar, bestimmbar. **Terminal,** *(tə'minəl)* [z. t. terminus, Grenze, u. ſ. -al] *adj.* 1. die Grenze od. das äußerste Ende bildend, begrenzend, Grenz ... 2. [Bot.] gipfelständig. 3. Termin-... 4. Begriffs-... **Terminate,** *(tə'mineit)* [l. terminare, u. ſ. -ate, 3.] *v. a.* 1. begrenzen. 2. ± endigen, enden, beendigen, ausmachen, abmachen, beilegen, (einem Streite ꝛc.) ein Ende machen. 3. vollenden. ~, *v. n.* endigen, aufhören, sich endigen. ~, *(tə'minit)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* begrenzt. **Termination,** *(tə,minei'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Begrenzen, die Begrenzung, Einschränkung. 2. ± die Endigung, Beendigung (eines Streites ꝛc.). 3. die Grenze. 4. ± a) das Ende (des Lebens ꝛc.). b) [Gramm.] die Endung. 5. ✻ das Ende, der Endzweck. 6. ✻ das Wort, der Ausdruck. **Terminational,** *(tə,minei'shənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* das Ende oder die Schlußsilbe bildend, End-... **Terminative,** *(tə'minətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adv.* bestimmt, ohne Einschränkung. Dazu *adv.* **terminatively** *(-li).* **Terminator,** *(tə'mineitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der, die, das Begrenzende, bes. (Astron.) der Erleuchtungskreis. **Terminer,** *(tə'minə)* [afrz. *inf.*] *s.* das Bestimmen, Entscheiden, s. u. oyer. ✻ **Te'rminine,** ? Druckf., ? = terminus (Marlowe, Faust, 661 bez. 660), termine). **Terminism,** *(tə'minizm)* [s. l. terminus, Grenze, Termin, u. ſ. -ism] *s.* [Polit., Theol.] a) der Terminismus. b) der Nominalismus. **Terminist,** *(tə'minist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Terminist, Nominalist. **Terminological,** *(tə,minolɔ'dzikəl)* [s. d. ſ. u. -ical] *adj.* terminologisch. **Terminology,** *(tə,mi'nɔlədzi)* [s. term u. -logy] *s.* die Terminologie, a) die Kenntnis der Kunstsprache. b) die Bezeichnungsweise, c) [collekt.] die Kunstausdrücke. **Terminus,** *(tə'minəs)* [l.] *s.* 1. die Grenze, das Ende, Ziel. 2. die Ends, Kopfstation (einer Eisenbahn ꝛc.). 3. [gr. röm. Altert.] die Terme, Grenzsäule.

Termite, *(tə'mait)* [? z. t. tarmes, tarmit-, Holzwurm] *s.* [Zool.] die weiße Ameise, Holzlaus; *pl.* ~s, die Termiten.

Termless, *(tə'mləs)* [s. term u. -less] *adj.* 1. unbegrenzt, grenzenlos. 2. ✻ namenlos, unbeschreiblich. ✻ **Te'rmly,** [s. d. v. u. -ly] *adj.* zu einer gewissen, bestimmten Zeit vorkommend, terminweise kommend. ✻ ~, *adv.* terminweise, zu bestimmten Zeiten, zur gewissen Zeit, nach Fristen; von Zeit zu Zeit. **Termor,** *(tə'mɔə)* [s. term u. -or] *s.* termer, 2.

Tern, *(tə:n)* I. [vgl. dän. terne; nl. sterna] *s.* [Orn.] die See-, Meerschwalbe. The black ~, der Brandvogel. The common ~, die gemeine Seeschwalbe. The sooty ~, die Ruß-Seeschwalbe.

~, II. [l. ternus] *adj.* dreifach, dreifaltig. ~, *s.* etwas aus drei Bestehendes; der Terno (in der Lotterie). **Ternary,** *(tə:nəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* aus drei bestehend; [Math.] ternär, von drei Veränderlichen abhängig. ~, *s.* die Zahl drei, Gruppe von drei Gegenständen. **Ternate,** *(tə:neit)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* [Bot.] dreizählig.

Terne, *(tə:n)* [z. frz. terne, glanzlos, matt] *s.* auch ~-plate, das Terneblech, matte Weißblech.

Ternion, *(tə:niən)* [spl. ternio, u. ſ. -ion] *s.* l. ✻ = ternary. 2. [Bibliographie] die Ternione, drei Doppelblätter bez. 12 Seiten.

Terpsichore, *(təpsi'kəri)* [gr. GN.] *s.* [Myth.] Terpsichore, die Muse der Tanzkunst. **Terpsichorean,** *(tə,psikəri'ən)* [s. d. v. u. -ean] *adj.* Tanz-... ~, *s.* der Tänzer, die Tänzerin.

Terra, *(te'rə)* [l.] *s.* die Erde, der Boden. ~ Japonica, die japanische Erde, das Katechu. ~ ponderosa, der Schwerspat. ~ di Siennja, die Terra Sienna. ~-cotta, die gebrannte Erde, Terracotta, bes. die Terracottafigur. ~ firma, das feste Land. ✻ ~ a ~, [Reitk.] († am Boden hin) das Schulen auf der Erde. **Terrace** *(te'rəs, te'rēs).* ✻ **tarrasse,** [afrz. (frz. terrasse)] *s.* 1. die Terrasse, Erdstufe, stufenweise Erderhöhung, Erdbank, der Erdwall. 2. [Feſtungsb.] das Erdwerk. 3. [Archit.] der Altan, Söller, das Altandach, platte Dach. 4. ✻ der Balkon, die offene Galerie. 5. die Terrasse, die Häuserreihe auf einer Erhöhung; (inkorr. auch:) die Straße (überh.). 6. ~, tarrace, [it. terrazzo] der Traß, Tarraß (Konglomerat aus Stücken von Bimsstein, Trachyt, Basalt ꝛc.). ✻ ~, *v. a.* 1. zu einer Terrasse bilden, stufenförmig anlegen, erhöhen. 2. mit einer Terrasse versehen. **Terræ filius,** *(te'ri fi'ləs)* [l. Sohn der Erde] *s.* 1. der Erdensohn, der Mann von dunkler, niederer Abkunft. 2. ✻ [Univ. Oxford] der zum Schaltsnarren, satirischen Redner bestimmte Student bei Festakten an der Universität Oxford, der häufig mit großer Freiheit die akademischen Würdenträger zu verspotten pflegte (Besant, Dor. Forst. IX, 90 ff.). **Terrain,** *(tare'in, tere'in, terē')* [frz.] *s.* das Terrain.

Terrapin, *(te'rəpin)* [? amer.] *s.* [Zool.] die Sumpfschildkröte; [Kochk.] ein Gericht aus dem Fleische derselben.

Terraquean, terraqueous, *(tare'kwiən, tare'kwiəs)* [s. l. terra (Erde) u. aqua (Wasser), u. ſ. -ean, -eous] *adj.* aus Land u. Wasser bestehend.

✻ **Te'rrar,** [nl. terrarium] *s.* das Grundbuch, der Kataster.

Terre, *(tɛə, tɛə)* [frz.] *s.* die Erde, in Zssgn. z. B. ~-plein [frz.], der Wallgang; ~-tenant, der Besitzer eines Landgutes. ~ verte, [Mal.] die Grunderde, das Veroneser Grün. ✻ ~, *v. a.* auf die Erde werfen. ✻ **Terre'ity,** [s. d. v. u. -ity] *s.* das Erdige, die Erdigkeit. ✻ **Te'rrel, terre'lla,** [nl. terrella, z. l. terra, Erde] *s.* ein sphärischer, kugelförmiger Magnet, der so aufgestellt ist, daß seine Pole mit dem der Erde übereinstimmen. **Terrene,** *(təri'n)* [l. terrenus, *adj.* 1. zur Erde gehörig, Erd-..., erdig. 2. irdisch. ✻ ~, *s.* = terrine. ✻ **Te'rreous,** [l. terreus, u. ſ. -ous] *adj.* erdig, irden. ✻ **Terre'sity** = terrosity. **Terrestrial,** *(tare'striəl)* [l. terrestris, u. ſ. -ial] *adj.* 1. zur Erde gehörig, aus Erde bestehend, erdig, Erd-, Land-... 2. irdisch, weltlich. 3. die Erde,

das Land bewohnend. — ~ animals, Landtiere ~, *s.* 1. der Erdenbewohner. 2. das Landtier. **Terrestrially,** *(-li) adv.* s. v. *adj.* ✻ **Terre'strify,** [s. d. v. u. -fy] *v. a.* irdisch machen. **Terrestrious,** *(tere'striəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* zur Erde gehörig, darauf lebend, irdisch, weltlich, erdig, Land ...

Terret, territ, *(te'rit)* [? z. frz. toujet, Mäschen] *s.* der Sattelring, durch den die Zügel gehen.

Terrible, *(te'ribl)* [frz., s. l. terribilis, u. s. -ble] *adj.* 1. furchterlich, schrecklich, furchtbar. 2. ~ erschrocken, ängstlich (Shakspr.). 3. [schrecklich, entsetzlich, außerordentlich, groß u. dgl.] Malteser ~. ~ infant, [frz. enfant terrible] das enfant terrible, die Plage, das die Eltern, Erzieher, Umgebung z. in Verl. setzt, der lebende Mund, das allerlei Unheil anrichtende Wesen. ✻ ~, *adv.* = terribly. **Terribleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Schrecklichkeit u. **Terribly,** *(te'ribli) adv.* z. terrible, Bed. d. *adj.* u. [gar sehr, erschrecklich] ✻ **Terriculament,** [lat. terriculamentum] *s.* das Schreckmittel, Schreckbild.

Terrier, *(te'riər)* 1. [frz., s. terra, Erde, eigtl. Erdtier] *s.* der Erd-, Teufel, Terrier, Dachshund, Dachsbracke, Dachshetzer; fox-~, der Fuchsterrier.

~, II. = terrar.

✻ ~, III. anatom. afrz. terrier, s. der Bohrer, Trillbohrer, Mittelbohrer, Hohlbohrer, Erdbohrer.

Terrific, *(tə'rifik)* [l. terrificus] *adj.* schrecklich. Dasn. **terrifically** *(tərifikəli).* **Terrify,** *(te'rifai)* [l. terrificare, u. s. -fy] *v. a.* 1. schrecken, erschrecken, in Schrecken setzen. 2. ✻ schrecklich machen, abschrecken vor ...

Terrigenous, *(tərī'dʒinəs)* [l. terrigenus, u. s. -ous] *adj.* erdgeboren, von der Erde erzeugt. **Terrine,** *(te'rin)* [frz. terrine, urspral. = irdenes Gefäß] *s.* 1. der irdene Topf (Napf), der von verschiedenen Konserven gepreßt. 2. die Terrine, Suppenschüssel.

Territ = terret.

Territorial, *(teritō'riəl)* [s. territory u. -al] *adj.* zu einem Gebiete gehörig, das Gebiet betr., auf einen gewissen Bezirk beschränkt, Landes-. Territorial- ... ~ jurisdiction, die Territorial-Gerichtsbarkeit. **Territoried,** *(te'ritərid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* ein Territorium, Gebiet usw. habend, Landbesitz enthaltend. **Territory,** *(te'ritori)* [l. territorium, u. s. -ory] *s.* 1. das Gebiet, die Landschaft, das Territorium, der Boden. 2. [Ver. St. Nordam.] das Gebiet, Territorium (ein größerer Landesbesitz, der noch nicht als Staat zählt, weil seine Einwohnerzahl noch nicht groß genug ist, um einen stimmfähigen Vertreter im Kongreß zu haben).

Terror, *(te'rər)* [l.] *s.* 1. der Schrecken (als heftige Bewegung des Gemüts). 2. (das was Schrecken verursacht, Person od. Sache) der Schrecken (in dieser Bed. hat das Wort einen *pl.*). — To strike ~ into (to) any one, to strike any one with ~, einem Schrecken einjagen, einflößen. ‡ The king of ~s, der Tod. Reign of ~, die Schreckensherrschaft. ‡ ~-hammered, vom Schrecken betäubt. ~-smitten, ~-stricken, ~-struck, vom Schrecken ergriffen. ‡ ~-strike, *(terər-)* *pp.* w. d. mit Schrecken ergriffen. ~, *v. a.* in Schrecken setzen. **Terrorise,** *(te'rə-)* [s. d. v. u. -ise] *v. a.* terrorisieren. **Terrorism,** *(te'rə-)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Terrorismus. **Terrorist,** *(te'rə-)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Terrorist, Terrorisierende. **Terrorless,** *(te'rə-)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Schrecken erregendes, harmloses.

✻ **Terro'sity,** [s. l. terrosus, Erde u. s. -ity] *s.* die Erdigkeit.

Terry, *(te'ri)* [?] *s.* ein samtartiger Stoff. ~ velvet, der Samt.

Terse, *(tə:s)* [l. tersus] *adj.* 1. glatt, (abgeschliffen, geglättet, rein, sauber. 2. [gedrängt, kurz u. bündig, rein und klar, ohne allen Überfluß, ausdrucksvoll, kurz, bündig] **tersely** *(-li).* **Terseness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die gedrängte Kürze, Schärfe, Kraft, Reinheit, Klarheit des Ausdrucks.

Ter-tenant [lat. tertia, Drittel, u. tenant] *s.* der Drittelbesitzer.

Tertial, [lat. tertius, der Dritte, u. s. -ial] *adj.* [Orn.] die dritte Reihe der Schwungfedern betr., die Feder der dritten Reihe. **Tertian,** [l. tertianus] *adj.* eine dritte Zeit umfassend, ~ fever, ~ ague, das Wechselfieber, das alle drei Tage wiederkehrende Fieber. ~, *s.* 1. das Wechselfieber. 2. ein Mal von 81 Gulden, ein dritte Teil eines Pfunds. **Tertiary,** [l. tertiarius, u. s. -ary] *adj.* 1. [in der Med. u. Geol.] tertiär. 2. [im kath. Kirchenrecht] Tertiarier... **Tertiate,** [l. tertiatus, u. s. -ate] *v. a.* 1. zum dritten Male pflügen. 2. durch ein Metallmittel eine Mischung unterziehen.

Teru-tero, [Span.] *s.* [Orn.] der amerikanische Kiebitz.

Tesselate, [lat. tessella, s. d. u. -ate] *adj.* = tesselated. **Tesselation,** *(tesilē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Mosaik, Mosaikwerk, die Mosaikarbeit, Mosaik. **Tessera,** [l.] *s.* das Mosaikchen, mosaikartiges Steinchen. ✻ **Tessera'ic,** [s. d. v. u. -ic] *adj.* = tesselated.

Test, *(test)* I. [l. testa] 1. Urne, Topf; 2. Scherbe, (Muschel- usw.) Schale *s.* 1. ✻ [Metallurg.] der Probierziegel. 2. [Metallurg.] der Treibherd, Test, Treibscherben, die Kapelle. 3. ✝ u. ‡ die Probe, Analyse. 4. [Chem.] das Reagens. 5. ‡ der Prüfstein. 6. das Urteil, die Beurteilung. 7. ✻ die Unterschrift. 8. ✻ ~-Act, das Test- 9. ✻ die Scherbe. 10. [Zool.] der äußere Schale, Mantel. — To put (to) the ~, einen auf die Probe stellen, prüfen. He won't stand the ~, er wird die Probe nicht bestehen. ✻ To make a ~ (~s) of, einen Unterschied machen zwischen ... To take the ~, den Eid ablegen. ~-Act, engl. Gesch.] die Test-Akte. ~ paper, I. [Chem.] das Reagenspapier, 2. [amer. Recht] ein zur Verteilung von Handzettel dienendes Zeitungsblatt. ~-tube, die Probierröhre, das Reagenzglas.

~, II. [l. testari] *v. a.* attestieren, amtlich bezeugen, ~ ... ~, *v.* testieren, ein Testament machen. ~, I. [Chem.] 1. der Probe 2. ... Beweis. **Testable,** *(te'stəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. ... befähigt, berechtigt, ein Testament machen zu können. 2. ... 3. attestierbar.

Testaceous, *(testē'šəs)* [l. testāceus, s. test, I. u. -aceous] *adj.* 1. mit Schalen ... Kalk-, Schale ... 2. Bot., ... rotbraun, ziegelrot. ~ animals, Schalentiere. ~ ... Pulver aus weißen ...

Testament, *(te'stəment)* [l. testamentum, s. ... letzte Wille, das Vermächtnis, die ... 2. [das Testament. The Old ~, the New ~, das Alte, Neue Testament. **Testamentary,** [s. ... -ary] *adj.* 1. ... Testaments-, letztwillig, Testaments... 2. testamentarisch. **Testamenta'tion,** [l. d. v. u. -ation] *s.* die Zeugen zum Testamentmachen. **Testamur,** [l. ... wir bezeugen] *s.* ... Universität ... Examen bestanden hat. **Testate,** [l. testatus] *adj.* ein Testament gemacht habend. 1. einer der ein Testament gemacht hat, Testamentleger hat. 2. der ‡ ... — To die ~, nach Hinterlassung eines Testaments sterben, ein Testament hinterlassen. **Testation,** [s. test, II., *v.* u. -ation] *s.* 1. das ... ment. 2. das Testieren, Testamentmachen. **Testator,** [lat.] *s.* der Erblasser, Erbleiher, Vermächtnisgeber, Testator. **Testatrix,** *(testē'triks)* [l.] *s.* die Erblasserin, Testierin. **Teste,** *(te'stə)* [l. ... *s.* testis, Zeuge, während ... Zeuge ist] *s.* [Recht] die das Datum enthaltende Zeugnisklausel einer Urkunde. **Tester,** *(te'stər)* I. [s. test, I. u. -er] *s.* der, die, das Prüfende, Probierende, Prüfende ..., *s.* d. ...

~, II. [me. testere, Helm, afr.

testiere, s. f. testa. Hirnschale: Kopf|-. 1. [Archit.] der Baldachin, Himmel. 2. (~ of a bed) der Betthimmel.

~, III. [constr. a. ✻ testern, s. altfrz. teste (frz. tête) Kopf; vgl. teston] s. [Münzw.] 1. ✻ das Kopfstück, der shilling unter Henry VIII. 2. das six-pence-Stück. ✻ **Te'stern,** *(te'stə:n)* s. = d. v.; v. a. mit einem six-pence-Stück beschenken (Shaksp.).

Testicle, *(te'stik'l)* [l. testiculus, m. s. -cle] s. [Anat.] die Hode, der Teistel. **Testicular,** *(testi'kjələ)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* [Anat.] zu den Hoden gehörig, Hoden-... **Testiculate,** *(testi'kjəlet)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* [Bot.] hodenförmig.

Testificate, *(testi'fiket)* [l. testificari, bezeugen, m. s. -ate, 2.] s. [schott. Recht] die feierliche, schriftliche Versicherung. ✻ **Testifica'tion,** [s. d. v. u. -ation] s. die Bezeugung, das Zeugnis. **Testifier,** *(te'stifaiə)* [s. d. v. u. -er] s. der Zeuge. **Testify,** *(te'stifai)* [l. testificari, u. s. -fy] *v. n.* zeugen, Zeugnis ablegen; (auch von Sachen) zeugen (for, für; against, gegen, wider). ~, *v. a.* bezeugen, bescheinigen, attestieren; bezeugen.

Testily, *(te'stili)* *adv.* s. testy.

Testimonial, *(testimou'niəl)* [s. testimony u. -ial] *adj.* beglaubigend, Zeugnis gebend. ~, s. 1. das schriftliche Zeugnis, Attestat. 2. das Ehrengeschenk, denkmal. **Testimonialize,** *(testimou'niəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* jemandem Zeugnisse, Ehrengeschenke (od. ein Z., E.) geben. **Testimony,** *(te'stimoni)* [l. testimônium, m. s. -y] s. das Zeugnis, a) (eine Aussage, wodurch die Wahrheit einer Sache bestätigt wird) die eidliche Aussage der Zeugen vor Gericht; das schriftliche Zeugnis, Attestat. b) die Bezeugung; das Bekenntnis. c) der Beweis durch Zeugen. d) = das Zeugnis (die göttliche Offenbarung; die zehn Gebote). — To bear ~, Zeugnis ablegen od. geben, bezeugen. In ~ whereof, zum Zeugnis hierüber, Zeugnis dessen, urkundlich dessen, zu Urkund dessen. ✻ ~, *v. a.* bezeugen, durch Zeugnis erweisen (Shaksp.).

Testiness, *(te'stines)* [s. testy u. -ness] s. die Wunderlichkeit, der Eigensinn, das mürrische Wesen.

Testing, *(te'stiŋ)* [*ppr.* v. test, I., II.] s. das Probieren, Prüfen, Bezeugen &c., s. die betr. Verba.

✻ **Te'ston,** ✻ **testril,** *(te'stril)* [s. tester, III.] s. = tester, III.

Testudinal, *(testju'dinəl)* [s. testudo u. -al] *adj.* zur Schildkröte gehörig od. ihr ähnlich, Schildkröten-... **Testudinated,** *(testju'dineitid)* [s. d. v. u. -ate, 2., -ed] *adj.* bedacht, gewölbt. **Testudineous,** *(testjudi'niəs)* [l. testúdineus, u. s. -eous] *adj.* schildkrötenförmig. **Testudo,** *(testju'dou)* [l. testudo, testudin-] s. 1. [Zool.] die Schildkröte. 2. ‡ [röm. Kriegsk.] die Testudo (ein mit einem Dache bedecktes Gerüst, das man fortschieben konnte und unter dem man sich den Mauern näherte; od. ein Dach, das man durch die Schilde bildete, welche die Soldaten über sich hielten). 3. ‡ [Bergb.] das Schutzdach für Arbeiter. 4. [Med.] die Schildkrötengeschwulst. 5. [röm. Altert.] das gewölbte Saiteninstrument.

Testy, *(te'sti)* [afrz. testu (frz. têtu), s. afrz. teste, Kopf, u. s. -y] *adj.* eigensinnig, starrköpfig, wunderlich, mürrisch, reizbar.

Tetanic, *(titæ'nik)* [s. d. f. u. -ic] *adj.* Starrkrampf-... **Tetanus,** *(te'tənəs)* [l.] s. [Med.] der Starrkrampf.

Tetchily, tetchiness, tetchy = techily, techiness, techy.

Tete, [frz.] s. das falsche Haar; der Haaraufsatz, die falsche Haar-Tour (der Frauenzimmer). **Tête-à-tête,** *(tēt-ə-tēt')* [frz.] *adv.* unter vier Augen. ~, s. 1. die Zusammenkunft, das Gespräch unter vier Augen, die geheime Unterredung zweier Personen. 2. ein Sofa nur zwei Personen.

Tether, *(te'ðə)* [me. tedir; ?; vgl. an. tjodr] s. das Spannseil (bei. mit dem weidendes Vieh angebunden ist daher:) ‡ der Bereich, in dem man sich bewegen kann, der Spielraum. ~, *v. a.* (mit einem Spannseil) anbinden, fesseln.

Tetra-, *(te'trə, titræ')* [gr.] in zahlr. Zusetzgn., bes. gelehrten Wörtern, m. d. Bed. vier, z. B. **Tetrachord,** *(te'trəkɔ:d)* [s. chord, I.] s. 1. die vierfädige Leier, das Tetrachord. 2. [Mus.] die vier Töne einer Quarte. **Tetrachordon,** *(tetrəkɔ'ədən)* [nl., s. v.] s. das Tetrachordon. **Tetrad,** *(te'trəd)* [gr. τετράς, τετραδ-] s. die Zahl vier, eine Vereinigung von vier Dingen. **Tetradactyl,** *(tetrədæ'ktil)* [s. tetra- u. dactyl] *adj.* (4 vierfingerig) vierzehig; das vierzehige Tier, der Vierzeher. **Tetragon,** *(te'trəgən)* [s. gr. γωνία, Winkel] s. 1. [Geom.] das Viereck. 2. [Astrol.] der Geviertschein. **Tetragonal,** *(titræ'gənəl)* [s. d. v. u. -al] viereckig, viereitig. **Tetragrammaton,** *(tetrəgræ'mətən)* [gr.] s. das Tetragramm, Wort von vier Buchstaben. **Tetragyn,** *(te'trədʒin)* [s. tetra- u. gr. γυνή, Frau] s. [Bot.] die vierweibige Pflanze. **Tetragynian,** *(tetrədʒi'niən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* [Bot.] vierweibig. **Tetrahedral,** *(tetrəhi'drəl)* [s. d. v. u. gr. ἕδρα, Sitz, u. s. -al] *adj.* [Geom. u. Bot.] tetraedrisch, vierflächig. **Tetrahedron,** *(tetrəhi'drən)* [s. v.] s. [Geom.] das Tetraeder. **Tetrameter,** *(titræ'mitə)* [s. tetra- u. meter] *adj.* [Metr.] vierfüßig, tetrametrisch; s. der Tetrameter. **Tetrander,** *(titræ'ndə)* [s. gr. ἀνήρ, ἀνδρ-, Mann] s. [Bot.] die viermännige Pflanze. **Tetrandrian,** *(titræ'ndriən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* [Bot.] viermännig. **Tetrapetalous, tetraphyllous,** *(tetrəpe'tələs, tetrəfi'ləs)* [s. petalous u. gr. φύλλον, Blatt, u. -ous] *adj.* [Bot.] vierblätterig. **Tetrapla,** *(te'trəplə)* [gr.] s. die Tetrapla, Bibel in vier Sprachen, Viersprachenbibel. **Tetrarch,** *(te'trɑ:k, ti'trɑ:k)* [gr. τετράρχης] s. 1. der Tetrarch, Vierfürst. 2. der Befehlshaber einer Unterabteilung einer Phalanx. **Tetrarchate, tetrarchy,** *(te'trɑ:keit, te'trɑ:ki)* [s. d. v. u. -ate, 1., -y] s. das Tetrarchat, die Tetrarchie. **Tetrarchical,** *(titrɑ:'kikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu einer Tetrarchie gehörig, Tetrarchen-... ✻ **Te'trastic(k), te'trastich,** [s. gr. τετράστιχον] s. die Vierzeile. **Tetrastyle,** *(te'trəstail)* [gr. τετράστυλος] s. das viersäulige Gebäude. **Tetrasyllabic, -ical,** *(tetrəsilæ'bik, -ikəl)* [s. tetra- u. syllabic] *adj.* vierfilbig. **Tetrasyllable,** *(tetrəsi'ləb'l)* [s. syllable] s. das vierfilbige Wort.

✻ **Te'tric, te'trical, te'tricous,** [l. tetricus] *adj.* mürrisch, sauertöpfisch, unfreundlich, wunderlich. **Tetter,** *(te'tə)* [ae. teter] s. [Med.] die Schwinde, Flechte, das Grittermal; der Schorf, Grind. Eating ~, der Lupus. ~-berry, die rotbeerige Zaunrebe. ~wort, das Schwalbenkraut. ~, *v. a.* mit den Flechten od. mit einem Grittermale anstecken. **Tetterous,** *(te'tərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* flechtenartig.

✻ **Te'ttish, te'tty** = teatish, testy.

○ schott. **Teuch, teugh** = tough, *adj.*

○ schott. **Teuk** = took.

Teutonic, *(tjuto'nik)* [l. teutonicus] *adj.* teutonisch, altdeutsch, germanisch. ~ order, der deutsche Ritter-Orden. ~ (jetzt richtiger germanic) languages, germanische Sprachen. ~, s. das Altdeutsche, Germanische. **Teutonism,** *(tjū'tənizm)* [s. d. v. u. -ism] s. 1. das germanische Wesen. 2. der Germanismus. **Teutonize,** *(tjū'tənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* germanisieren.

Tew, I. *(tjū)* [= taw, I.] *v. a.* 1. ✻ weich gerben, bearbeiten (daß es weich werde), weich schlagen, mürbe klopfen. 2. ✻ herumreißen, plagen, zerren. 3. ‡ einen bearbeiten, einem hart zusetzen (EDS 35). — To ~ hemp, Mar.] den Hanf klopfen, baten. To ~ the mortar, den Mörtel rühren. To ~, *v. n.* sich abarbeiten, sich abmühen. To ~ round, (amerik.) geschäftig sein, wichtig thun und doch nichts fertig bringen. ~, s. 1. ○ die Mühe, Anstrengung (EDS 13, 71 u. o.), der Kampf. 2. ? der Stoff, das Material.

✻ ~, II., *v. a.* = tow, II.; s. das Schlepptau.

Tewel, *(tjū'il)* [afrz. tuel (frz. tuyau), ? s. altndd. tûde, Tüte] s. die Düse, Balgdüse.

○ **Tew(h)it**=pe(e)wit (EDS 35, 47).

✻ ○ **Tewtaw,** [s. tew, I. u. taw, I.] *v. a.* (Hanf &c.) brechen.

Text, *(tekst)* [l. textus] s. 1. der Text. 2. [Theol.] der Bibeltext; ✻ bei. die vier Evangelien. 3. [Buchdr.] a) die Schrift, die Druckschrift, die Typen. b) der Text (die Materie des Satzes im Gegtz. zu Anmerkungen). — German ~, die Frakturschrift; large ~, die geneigte Mittelschrift. ~-book, I. das Textbuch.

2. das mit weiten Zwischenräumen (für Notizen ꝛc.) gedruckte Buch. 3. das Schulbuch, der Leitfaden. ~-hand, eine besondere Art großer Schrift, Handschrift, die Textschrift. ~-man, der bibelfeste Mann. ~-writer, der Verfasser von Lehrbüchern. ~, v. a. in großer Schrift, Textschrift schreiben.

Textile, *(te'kstil)* [l. textilis] *adj.* gewebt, Gewebe ... ~, s. 1. das Gewebe. 2. der Webstoff. ✻ **Texto'rial,** [l. textorius, n. v. -al] *adj.* zum Weben gehörig, Weber-, Gewebe ... ✻ **Te'xtrine,** [l. textrinus, n. i.-ine] *adj.* = textorial.

Textual, *(te'kstjuəl, te'kstsuəl)* [s. text u. -ual] *adj.* im Texte enthalten, textmäßig, den Text betr., Text ... ~ criticism, die Textkritik. **Textualist,** *(te'kstjuəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* 1. der Textgelehrte, Textverständige ꝛc. 2. einer der sich streng an den Textstatt. 3. der bibelfeste Mensch. **Textually,** *(te'kstsuəli) adv.* z. textual. **Textuary,** *(te'kstjuəri)* [s. text u. -uary] *adj.* 1. = textual. 2. ✻ die Autorität eines Textes habend, autoritativ. ~, s. 1. = textualist. 2. 2. ✻ der Textkünstler. ✻ **Te'xtuist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* = textualist, 2.

Textural, *(te'kstšərəl)* [s. d. s. u. -al] *adj.* die Textur, das Gewebe betreffend, Textur-, Gewebe- ... **Texture,** *(te'kstšə)* [l. textūra, n. s. -ure] *s.* 1. ✻ das Weben. 2. das Gewebe (die Art und Weise des Webens; die gewebte Sache selbst); [Industr.] das Gewebe, Gewirk des Tuches, die Dichtigkeit des Papiers ꝛc. 3. das Gewebe, Gefüge, die Struktur, Zusammensetzung. 4. Anat. das Gewebe.

-th, *(p)* als Suffix a) Wortbildungssuffix 1. zur Bildung von Substantiven, meist Abstrakten, z. B. width, die Weite z. wide; 2. zur Bildung der Ordinalzahlwörter (Ordinalien), z. B. sixth, z. six. b) als Flexionssuffix = ✻ ✻ zur Bildung der 3. sg. praes. indic. statt des regelmäßigen -s (vgl. -eth).

○ **Thack** *(pak)* = thatch, s. ○ ~ and rape (= thatch and rope, ✻ Dach und Seil, von unter Dach zusammengebundenem Heu u. d. Verb, under ~ and rape, sicher geborgen, behaglich.

○ **thaet.** = these.

○ **Thairm** = tharm.

Thalassometer, *(pəlæso'mitə)* [z. gr. θάλασσα, See, Meer, u. s. -meter] *s.* [Mar.] der Meerestiefenmesser.

Thallophyte, *(pæ'ləfait)* [z. gr. θαλλός, Zweig, Schößling, u. φυτόν, Pflanze] *s.* [Bot.] der Thallophyt, die Lagerpflanze.

Thames, *(temz)* [ae. Temes, z. l. Tamisa] *s.* [Fl.] die Themse. (Sprichw. Red. s. u. temse.)

Than *(dən; angebl. ✻, doch jedenfalls intorr. pæn),* ✻ **then,** [ae. þonne, • þænne, þanne, me. þon(ne), þannje, þen(ne)] *conj.* 1. (nach einem Komparative od. other, else) als, wie, denn, ✻ dann. 2. ✻ statt ~ that, als daß. — Wisdom is better ~ strength, Weisheit ist besser als roh. wie, denn Stärke. He is stronger ~ you, er ist mächtiger als wir, denn Ihr. ~ whom no men who live are more studious, als welchen als ihn kein Mensch. It had no other effect ~, es hatte keine andre Wirkung als ...

~, *adv.* ... then ...

✻ **Tha'nage,** [s. d. s. u. -age] *s.* die Stellung, Würde eines Thans.

Thane, *(pein)* [ae. þegn, eigtl. Diener, vgl. ae. þegen, Dienst, z. Stamm þeg, þah, þegen, Diener] *s.* [Engl. Gesch.] ursprünglich der Diener, dann Gefolgsmann, Lehnsmann eines Lehnsherrn, Vasall, dann ein ✻ Thane-hood, thaneship.

Thane-hood, thaneship. *(pein-hud, -ʃip)* [s. v. u. -hood, -ship] *s.* die Würde, Stellung eines Thans.

Thank, *(pæŋk)* [ae. þancian, þancjan, z. l. danken, danksagen, z. Stamm þanc, þonc, Dank, Gedanke, Gesinnung, Gedächtnis, Andenken, Gedenken, Wohlwollen, Gunst, Gnade, Gefallen, Dank, Lohn, Belohnung, Vergeltung, Strafe, Rache, Schuld, Verdienst, Ursache, Grund, Absicht, Zweck, Ziel, Mittel, Weise, Art, Gestalt, Form, Gestaltung, Bildung, Gebilde, Werk, Tat, Handlung, Gedanke, Gedächtnis, Andenken, Gedenken, Wohlwollen, Gunst, Gnade, Gefallen, Dank, Lohn, Belohnung, Vergeltung, Strafe, Rache, Schuld, Verdienst, Ursache, Grund, Absicht, Zweck, Ziel, Mittel, Weise, Art, Gestalt, Form, Gestaltung, Bildung, Gebilde, Werk, Tat, Handlung] *s.* 1. (meist pl.) Dank, Danksagung. 2. (pl.) Dank und die Äußerung desselben. Little ~s are best when they are shortest, am wenigsten Dank ist am besten, wenn er am kürzesten ist. I will ~ you for it, ich werde Ihnen dafür danken. I should ~ you for ... ich würde Ihnen danken für ... I will ~ you to do it, ich werde Ihnen dafür danken, wenn Sie es tun. I will ~ you, ich werde Ihnen danken. Why I give you some text? ~ you! darf ich Ihnen einen Vers geben? Danke! od. ja, gern! Give ~s to God, danke Gott! Return ~s, danken, Dank sagen, Dank abstatten. To give solemn ~s, danken, Dank abstatten. To give solemn ~s, danken, Dank darbringen. ~s be to God, Gott sei Dank! ~-offering, das Dankopfer. ✻ ~-giver, der Danksager. ~-giving, 1. das Danksagen. 2. das Danksagungsfest. 3. das Danken. ~-giving-day, Name mehrerer Danksagungsfeste, der Danktag (in Amerika der letzte Donnerstag des November). ✻ ~-you-ma'am, [scherzhaft nach der unfreiwilligen Verbeugung, die man beim Stoßen des Wagens macht] *s.* die mehrige Erderhöhung bei der Furche zum Ablaufen des Wassers quer über eine Fahrtstraße. ~-worthy, dankenswert, dankenswürdig, verdienstlich. **Thanker,** *(pæ'ŋkə)* [s. thank, v. u. -er] *s.* der, die Dankende, Danksagende. **Thankful,** *(pæ'ŋkful)* [s. thank, s. u. -ful] *adj.* 1. dankbar, erkenntlich. 2. ✻ dankenswert. 3. ✻ angenehm. Dazu *adv.* **thankfully** *(-fəli).* **Thankfulness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Dankbarkeit. **Thankless,** *(pæ'ŋkləs)* [s. thank u. -less] *adj.* undankbar, a) Undank empfindend od. bezeigend. b) keinen Dank verdienend, nicht lohnend (v. Sachen). A ~ office, ein undankbarer Dienst. Dazu *adv.* **thanklessly** *(-li).* **Thanklessness,** *(-nis)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Undankbarkeit, der Undank.

, ✻ **Tharborough,** *(...)* [ae. ...] s. u. = thirdborough, s. u. third, I.

✻ **Tharm,** *(...)* [ae. ...] *s.* das Gedärm, Eingeweide.

That, *(...)* [ae. ..., me. ...] 1. *dem. pron.* (pl. those, ae. ..., welche, das, jenes). A ~ moment ~ is impatient, hasty ... ein Moment ~ ist ungeduldig, hastig ... in that (= ...) 2. jener, der, jene, die, jenes, das. What I think is that ... was ich denke ist das ... I saw it would come to ~, ich sah, daß es dazu kommen würde ~ way, ... ~ day, ... 2. ~ and this od. this ~, dieses und jenes, dahinde. ~ is, das ist. What is ~ to me? Was geht das mich an? Was ist das für mich? What is ~ to ~? Was hat das mit ... zu tun? ~ is to ~, das ist ... ~ is all, ... ~ is well, das ist gut. What of ~? was ist ... dabei? was hat ... zu sagen? What is ~ to you? was geht das Sie an? Mr ~, Mr N. N. Yes, ~ is it, ja, das ist es. ~ is not to say, das soll nicht heißen, das ist nicht gesagt. ~ is ~, das ist ... ~ is to say, das heißt. At ~ time, zu jener Zeit. For ~ reason, aus diesem Grunde. ~ is not, es fehlt an ... ~ is not to be mentioned, das ist nicht zu erwähnen. ~ is to say, das heißt. ~ will, das wird sich ... Yes ~ is ~, ja, das ist es. Not ~ I am aware of, nicht daß ich wüßte. At ~ rate, in jener Hinsicht. For ~ matter, in dieser Hinsicht. ~ is to say, das heißt. ~ is not to say, das soll nicht heißen, das ist nicht gesagt. ~ is ~, das ist ... ~ is not, es fehlt an ...

(pa'tsan) [ppr. vbl. s. tha'ch] s. das Strohdecken; das Dachstroh.

Thaumatogeny, *(pōmətə'džini)* [z. gr. *thaûma, thaumat-*, Wunder, u. s. *-geny*] *s.* die wunderbare, übernatürliche Entstehung bez. die Lehre von der W. E.

Thaumaturge, *(pō'mətədž)* [frz., v. gr. *thaumatourgós, s.* einer der Wunder tut. **Thaumaturgic, -ical,** *(pōmətə'džik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* thaumaturgisch, wunderthätig; magisch. - **Thaumaturgist,** *(pō'mətədžist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Wunderwirkende, der Taschenspieler. **Thaumaturgy,** *(pō'mətədži)* [s. d. v. u. -y] *s.* die Thaumaturgie, Wunderthätigkeit; Magie.

○ **Thave** = thereof.

Thaw, *(pō)* [ae. *þāwian* (? *þawnan*) *v. n.* 1. tauen; (vom Eis) schmelzen. 2. ‡ auftauen, weich werden, seine Verlegenheit od. Zurückhaltung verlieren. — It ~s, es taut. ~, *v. a.* 1. auftauen. 2. ‡ erweichen, rühren (v. Herzen).

~, *s.* ‡ u. ‡ das Tauen, Auftauen, Tauwetter. **Thawless,** *(pō'les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Tauwetter, nicht auftauend. **Thawy,** *(pō'i)* [s. d. v. u. -y] *adj.* auftauend.

The, (vor Vokalen *di*, vor Konsonanten *də*; im Nachdruck *dī*) I. [ae. *þe*] *prom.* bez. *adj.* u. zw. A. bestimmter Artikel: *(sing.)* der, die, das; *(accus.)* den, die, das; *of* ~, des, der, des; *to the* ~, dem, der, dem; *(pl.)* die; *of* ~, der; *to* ~, den.

B. Demonstrativpronomen: der, die, das; (bei vor Ausrufen:) ~ father of an infinite Majesty! du, der du der Vater unendlicher Majestät bist!

C. *adj.* gerade od. besonders od. einzig der, die, das; der, die, das Rechte, Hauptsächliche od. dgl. Now we come to ~ point, nun kommen wir zum Hauptpunkte. There were many men in the room, but he was ~ man (ausgeipr. *di mæn*), viele Männer waren im Zimmer, aber er war der Mann, er war der einzige, wirkliche Mann od. dgl.

~, II. [ae. *þy, þē*] *adv.* je, desto, um so. ~ sooner, desto eher. ~ longer we continue in sin, ~ more difficult it is to reform, je länger wir in der Sünde verharren, um so schwerer ist es, sich zu bessern. ~ fewer questions I am asked, je weniger man mich fragt. ~ less, um so weniger. ~ sooner, ~ better, je eher, je lieber. ~ most we can do is to submit, das Äußerste was od. alles, was wir thun können, ist, daß wir uns unterwerfen.

∗ ɪ ~, III. [ae. *þeon*] *v. n.* gedeihen, Glück haben.

Theandric, *(pi'ændrik)* [gr. *theandrikós*] *adj.* [Theol.] gottmenschlich, theandrisch. **Thearchy,** *(pi'aki)* [gr. *thearchía*, u. s. *-y*] *s.* 1. die Gotterherrschaft. 2. die Theokratie.

Theater, theatre, *(pi'ətə)* [afrz. theatre (frz. théâtre), v. l. theatrum, or. *théatron*] *s.* 1. das Theater, Schauspielhaus, die Bühne, Schaubühne. 2. ‡ der Schauplatz; die Schaubühne. 3. ‡ etwas das sich wie ein Theater stufenweise erhebt, das Amphitheater. 4. das Theater (ein Haus, Zimmer zu öffentlichen wissenschaftlichen Demonstrationen); z. B. Anatomical ~, das anatomische Theater, der anatomische Hörsaal. — The ~ of war, der Kriegsschauplatz. ~ of the world, der Weltschauplatz.

Theatin(e), *(pi'ətin)* [l. N. Theate, u. s. *-ine*] *s.* der Theatiner-Mönch), die Theatiner-Nonne.

Theatric, -ical, *(pia'trik, -ikəl)* [s. theater u. -ic, -ical] *adj.* 1. zum Theater gehörig, bühnenmäßig, theatralisch, schauspielerisch. 2. theatralisch, auf theatralischen Effekt berechnet, pomphaft. 3. künstlich, angenommen, unecht, falsch. **Theatricality,** *(piatrika'lati)* [s. d. v. u. -ity] *s.* das Theatralische, Schauspielerische ꝛc. **Theatricalize,** *(pia'trikəlaz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* dramatisieren. **Theatrically,** *(pia'trikəli) adv.* s. theatrical. **Theatricalness,** *(pia'trikəlnes)* [s. theatrical u. -ness] *s.* = theatricality.

○ **Theave,** [?] *s.* das entwöhnte Lamm (EDS 61, 72).

∗ ɪ ‡ **Thee,** I. *(dī)* [ae. *þē, þec*] *prom. pers.* d. *2. sg. dat.* u. *acc.* z. thou; dir, dich. Of ~, deiner. To ~, dir, zu dir ꝛc.

○ ~, II. = thy.

∗ ~, III. = the, III.

○ ichott. **Theek** = thatch. *v. a.*

Theft, *(peft)* [ae. *þeoft*, *þeoftþ* (s. thief), u. s. *-t*, b) 1.] *s.* der Diebstahl: a) das Stehlen. b) das gestohlene Ding. ∗○ ~-boot, [Recht] das Zurückbekommen des Gestohlenen od. eine entsprechende Entschädigung unter der Bedingung, den Dieb nicht zu verfolgen. - **Theftuous,** *(pe'ftiuəs)* [s. d. v. u. *-uous*] *adj.* diebisch.

○ ichott. **Thegither** = together.

∗ **Thegn,** *(pe'g'n)* [ae. *þegon*; vgl. thane] *s.* der königliche Lehnsmann in altenglischer Zeit.

Theiform, *(pi'ifō.əm)* [z. nl. thea, Thee, u. s. *-form*] *adj.* teeartig. **Theine,** *(pi'in)* [s. d. v. u. *-ine*] *s.* [Chem.] das Thein, der Teestoff.

Their, *(đēə)* [an. *þeira*, me. *þeire*] *pron. poss.* der *3. pl.* (in attributiv-adjektivischer Verwendung) ihr, ihre. It is ~ fault, es ist ihre Schuld. **Theirs,** *(đēəz)* [s. d. v. u. *-s*, b) 1.] *pron. poss.* der *3. pl.* (in prädikativer, bez. substantivischer Verwendung) der, die, das ihrige od. ihre. This book is ~, dieses Buch gehört ihnen. This is ~, dies ist das ihrige. The fault is more their language's than ~, der Fehler liegt mehr an ihrer Sprache als an ihnen.

Theism, *(pi'iz'm)* I. [s. theine u. *-ism*] *s.* [Med.] die Theinvergiftung.

~, II. [z. gr. *theós*, Gott, u. s. *-ism*] *s.* [Philos.] der Theismus, Gottesglaube. **Theist,** *(pi'ist)* [s. d. v. u. *-ist*] *s.* der Theist, Gottesgläubige. **Theistic, -ical,** *(pi'istik, -ikəl)* [s. d. v. u. *-ic, -ical*] *adj.* theistisch.

Them, *(đem, đəm)* [ae. *þem*, an. *þeim*] *prom. pers.* der *3. pl.* 1. *dat.* u. *acc.* zu they, ihnen, sie. To ~, ihnen. Look to ~, sorge für sie. In ~, an od. in ihnen. I don't like ~, ich habe sie nicht gerne. 2. ○ ⊖ inforr. für they, bez. these, those, die, diese, jene. ⊖ Bring ~ horses, hol die (diese, jene) Pferde. ⊖ ~ are foolish fellows, das sind närrische Gesellen.

Thematic, *(pimæ'tik)* [s. d. s. u. -ic] *adj.* thematisch. ~ catalogue, [Mus.] ein Musikalienkatalog, der die Anfangsthemen enthält. **Theme,** *(pīm)* [ar. *thēma, thēmat-*] *s.* 1. der Gegenstand (worüber man schreibt, spricht), Stoff, Satz, Hauptsatz, Hauptgedanke, das Thema. 2. die Aufgabe, das Thema (für Schüler). 3. [Mus.] der Hauptgedanke, das Thema. 4. [Gramm.] der Stamm. 5. = der Gegenstand (einer Frage), die Frage. 6. ∗ das was man sagt, schreibt, der Ausspruch, die Rede, Aussage.

○ ichott. **Themsels** = d. i. **Themselves,** *(đemsel'vz, đəmz.)* [s. them u. selves] *prom. (pl.* z. herself, himself, itself) 1. sich, sich selbst, selbst. 2. sie selbst. 3. sich (gegenseitig), einander. — They ~, sie selbst. ~ have done the mischief, sie selbst haben das Unheil angerichtet. Things in ~ innocent, Dinge, die an und für sich unschuldig sind ꝛc. To ~, ihnen selbst, sich. Till they come perfectly to ~, bis sie vollkommen zu sich kommen. If they were but a week married, they would talk ~ mad, waren sie auch nur eine Woche verheiratet, sie schwatzten einander (sich gegenseitig) toll (Shakesp.).

Then *(đen)*, ∗ **than,** [= than; ae. *þanne, þænne*] *adv.* dann, damals, alsdann; darauf, nachher; zu anderer Zeit, ein andermal. Now and ~, dann und wann, zuweilen. ~ upon this chair, ~ upon that, bald auf diesen, bald auf jenen Stuhl. If all this be so, ~ ..., wenn sich alles so verhält, dann ... Every now and ~, jeden Augenblick, alle Augenblicke. Now ~, nun denn, also. By ~, 1. zu der Zeit, um die Zeit. 2. ∗ zu welcher Zeit. Till ~, bis dahin.

~, *conj.* od. *adv.* denn, daher, darum; also (folglich). I think, ~ I exist, ich denke, also bin ich. You know him ~? Sie kennen ihn also? But ~, aber andrerseits.

~, *attrib. adj.* damalig. The ~ bishop of London, der damalige Bischof von London. + ~adays, damals. ∗ ~tofore, vorher, vor der Zeit.

Thence, *(đens)* [me. thennes (z. ae. *þanon*), s. *-s*, b) 2.] *adv.* 1. (auch from ~) von dannen, von dort, von da, daher, von dorther, daraus. 2. nicht hier, weg von hier, fort. 3. von der Zeit an. 4. daher (um den Grund einer Sache anzudeuten). — ~ it comes to pass, daher geschieht es. **Thenceforth,** *(đens-*

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

fə'rþ' [s. d. v. u. forth] *adv.* rauch from ~) von der Zeit an, seit der Zeit, seitdem, hinfort, hinaus. **Thenceforward,** *(ðe'nsfə'uəd)* [s. d. v. u. forward] *adv.* von da an, von nun an, hinfort.

The'ncefro'm, [s. d. v. u. from] *adv.* von dort.

Theo-, *(þi'o, þi')* [s. gr. *θεός*, Gott] i. zahlr. Zss. Gott, Gottes, Götter, Theo ... z. B. **Theocracy,** *(þi'o'krəsi)* [s. -cracy] s. die Theokratie, Gottesherrschaft. **Theocratic, -ical,** *(þi'əkræ'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* theokratisch. Dazu *adv.* **theocratically** *(-ikəli).* **Theodicy,** *(þio'disi)* [nl. theodicea, s. theo- u. *δίκη*, Recht, u. s. -y] s. [Philos.] die Theodizee, Rechtfertigung der göttlichen Vorsehung z. s.

Theodolite, *(þi'o'dəlait)* [s. d. v. u. -ite] s. Theodolit, die Meßkunde, der Winkelmesser.

Theogony, *(þi'o'gəni)* [gr. *θεογονία*, u. s. -y] s. Mythol., die Entstehung (Götterentstehungslehre). **Theologaster** *(þio'logəstə)* [s. theology u. -aster] s. der theologische Marktschreier, Aftertheolog. **Theologer, theologian,** *(þio'loudʒə, þio'loudʒiən)* [s. d. v. u. -er, -ian] s. der Theolog, Gottesgelehrte. **Theologic, -ical,** *(þio'lo'dʒik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* theologisch. Dazu *adv.* **theologically** *(-ikəli).*

Theolo'gics, s. *pl.* die Theologie. ✻ **Theolo'gist,** [s. d. v. u. -ist] s. der Theolog. **Theologize,** *(þio'lodʒaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* theologisch machen. ~, *v. n.* ein theologisches System aufstellen, theologisieren. **Theologue,** *(þi'ələg)* [gr. *θεολόγος*] s. der Theolog, bei. ✆ der Student der Theologie. **Theology,** *(þio'lədʒi)* [gr. *θεολογία*, s. theo- u. -logy] s. die Theologie, Gottesgelehrtheit, Gottesgelehrsamkeit. Moral ~, die Moraltheologie. Speculative ~, die spekulative Theologie, Scholastik. Scholastic ~, die scholastische Theologie, Scholastik. **Theomachy,** *(þio'məki)* [gr. *θεομαχία*, u. s. -y] s. 1. [Mythol.] die Theomachie, der Götterstreit, Kampf od. Krieg unter od. mit den Göttern. 2. ✻ die Auflehnung gegen den göttlichen Willen. ✻ **The'omancy,** [s. theo- u. -mancy] s. die Theomantie, Wahrsagung aus göttlicher Eingebung. ✻ **Theoma'ntic,** [s. d. v. u. -ic] *adj.* theomantisch. **Theopaschite,** *(þiəpæ'skait)* [s. theo- u. gr. *πάσχειν*, leiden, u. -ite] s. [Theol.] der Theopaschite.

Theorbo, *(þi'o'bou)* [frz. théorbe, it. tiorba] s. [Mus.] die Theorbe, Baßlaute.

Theorem, *(þi'ərəm, þi'ərem)* [gr. *θεώρημα, θεωρηματ-*] s. das Theorem, der Lehrsatz. + ~, *v. a.* in einen Lehrsatz formulieren. **Theorematic, -ical, theoremic,** *(þiərimæ'tik, -ikəl, þiəre'mik)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* theorematisch, zu einem Theoreme gehörig, darin bestehend od. enthalten. **Theoretic,** *(þiəre'tik)* [gr. *θεωρητικός*] *adj.* theoretisch, spekulativ. ~s, s. *pl.* rauch als *sg.* gebr.] die Theoretik. **Theoretical,** *(-ikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.* **Theoretically,** *(-ikəli)* *adv.* z. theoretic, theoretical. **Theoretician,** *(þiərəti'šən)* [s. theoretic u. -ian] s. der Theoretiker. **Theoric,** *(þi'o'rik)* [s. gr. *θεωρία*, s. theory u. -ic] *adj.* theoretisch, theoretisierend. s. die Theorie. **Theorist,** *(þi'ərist)* [s. theory u. -ist] s. der Theoretiker. **Theorize,** *(þi'əraiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* von theoret. Sachen, Theorien aufstellen (über). **Theory,** *(þi'əri)* [gr. *θεωρία*, u. s. -y] s. 1. ✻ die Betrachtung. 2. die Theorie, Lehre, Kenntnis mit Hinsicht auf Praxis. [illegible] ~ of evolutionism, Darwinismus, Descendenztheorie. That is no ~, das ist nur theoretisch richtig.

Theosoph, *(þi'o'sof)* [s. gr. *θεόσοφος*, s. theo- u. sophy] s. = d. v. **Theosopher,** *(þio'sofə)* [s. d. v. u. -er] s. = d. v. **Theosophic, -ical,** *(þiəsofik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* theosophisch. Dazu *adv.* **theosophically** *(-ikəli).* **Theosophism,** *(þio'sofiz'm)* [s. d. v. u. -ism] s. = d. v. **Theosophist,** *(þio'sofist)* [s. d. v. u. -ist] s. der Theosoph. **Theosophy,** *(þio'səfi)* [s. theo- u. sophy] s. die Theosophie, übernatürliche Gotteserkenntnis. **Theotechnic,** *(þi'ətek'nik)* [s. theo- u. technic] *adj.* das Walten der Gottheit betr., bes. darauf beruhend.

Therapentic, *(þerəpju'tik)* [gr. *θεραπευτικός*, s. therapeutic] *adj.* = d. v. **Therapeutics,** *(-iks)* [s. *pl.* die Therapeutik, Therapie, spezielle praktische Heilkunde. **Therapeutically,** *(-ikəli)* *adv.* s. d. v. **Therapy,** *(þe'rəpi)* [gr. *θεραπεία*, u. s. -y] s. die Therapie.

There, *(ðɛə)* [as. *ðær, ðer*] *adv.* 1. dort, da, dahin. ~ he is, da ist er. Here and ~, da und dort. I shall go ~, ich werde dahin gehen. 2. darin. ~ I hold with them, darin halte ich es mit ihnen. 3. in Verbindung mit is u. are: ~ is, ~ are = es gibt, es sind. Where ~ is wit, ~ is ease, wo Witz ist, da ist auch L. ~ is good wine drunk in France, in Frankreich trinkt man guten Wein. 4. in Verbindung hat es die Bed. von that; z. B. ~by = by that, dadurch. ~about, 1. ✻ darüber, darum. 2. rauch ~abouts) ungefähr in der Gegend da herum. I'll da ungefähr, ungefähr da, da in der Nähe. c) ungefähr, etwas mehr od. weniger, ungefähr so viel. Somewhere ~about, irgendwo da herum. Ten pounds or ~about, zehn Pfund oder ungefähr so viel. Ten men or ~about, etwa zehn Männer. I could see the interior of the cottage, but he was not ~abouts, ich konnte das Innere der Hütte sehen, aber er war drin nicht zu entdecken (er war nicht da herum od. irgendwo da). To be ~abouts, da ungefähr angelangt sein, etwa so weit gekommen sein, sich ungefähr darum handeln (Shaksp.). ~after, *adv.* 1. danach, darnach. 2. demgemäß, demnach, dementsprechend. ~ ~after as, je nachdem. ~among, *adv.* darunter. ~at, *adv.* 1. darüber (worüber etc.). 2. wo darin, dabei, in diesem, ei der selbst, dabei, dort, da, dabei, da in der Zeit. ~away, *adv.* 1. fort da hin. 2. in einer Gegend, da herum. ~by, *adv.* 1. dabei, in der Nähe, daran, in Verbindung damit. 2. dadurch, damit, daraus. ✻ o ~for, *adv.* dafür, darum. ~fore, *adv.* 1. darum. 2. darum, deswegen, deshalb, [illegible] o. [illegible] d. [illegible] also, folglich. ~from, *adv.* davon, daraus. ~in, *adv.* darin, in dieser Hinsicht, da drin. ~into, *adv.* da hinein, darein. ~of, *adv.* 1. davon; dessen, derselben, deren. 2. [illegible] daher, deshalb. An account ~of, ein Bericht davon. ~on, *adv.* 1. darauf. 2. darum. ~out, *adv.* daraus. ~to, ~unto, *adv.* dazu; außerdem. ~under, [illegible] darunter. ~upon, *adv.* 1. darauf. 2. daraufhin, daraus, deswegen, deshalb, darum, weswegen. ~with, *adv.* damit. ~without, *adv.* 1. außerdem. 2. außerhalb, außerdem, draußen, hierüber, darüber, darüber hinaus, außerdem, überdies, bei anderem.

Theriac, *(þi'əriæk)* [s. gr. *θηριακός*] s. [Pharm.] der (früher) Theriak (Heilgift). ~, **theriacal,** *(~, þiraiə'kəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = d. v. [illegible] als Gegenmittel wirkend, heilsam, [illegible].

Therm, I. þə:m] s. [Phys.] die Wärmeeinheit. **Thermæ,** *(þə:mi)* [L., s. gr. *θερμός*, *pl.* *θερμαί*, s. *pl.* heiße Bäder od. Quellen, die Thermen. **Thermal,** *(þə:məl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* thermal ..., warm. ~ springs, warme Quellen. ~ unit, die Wärmeeinheit. ~ waters, Thermen. **Thermic,** *(þə:mik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* thermisch, Thermal-... **Thermo-,** *(þə:mo)* [s. gr. *θερμός*, Wärme, i. „Verbb. m. d. Bed. Wärme, Thermo ... z. B. ~ **electricity,** *(þə:mo'ilektri'siti)* [s. electricity] s. [Phys.] die Thermo-Elektrizität. **Thermometer,** *(þəmo'mitə)* [s. thermo- u. -meter] s. [Phys.] der (das) Thermometer, der Wärmemesser. **Thermometric, -ical,** *(þə:məmo'metrik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* thermometrisch. **Thermoscope,** *(þə:məskoup)* [s. -scope] s. [Phys.] der Wärmeunterschiedsmesser, das Thermoskop. **Thermostat,** *(þə:məstat)* [s. -stat] s. [Phys.] der Thermostat, Wärmeregulator.

Thesaurus, *(þisɔ'rəs, þi...)* [L., v. gr.] s. der Schatz, die Schatzkammer, bei. der Wortschatz, der Wortvorrat, Sprachschatz, Thesaurus.

These, *(ðiz)* [me. these, *pl.* z. me. thes (= this, ae. *þes, þeos*) (*pl.* v. this, diese. ~ are the books you gave me, dies sind die Bücher, die Sie mir gaben. ~ fourteen years, seit vierzehn Jahren (d. i. seit jetzt abgelaufenen 14 J.).

THE

Thesis, *(pi'sis)* [gr.] *s.* (*pl.* theses *(pi'sēz)*) 1. die Thesis, These, der Satz, Streitsatz; [Log.] die Thesis. 2. das Thema, die Aufgabe. 3. a) [Mus.] die Thesis, der Niederschlag. b) [Metr.] die Thesis, Senkung.

Thesmothete, *(pe'smopīt)* [gr. *θεσμοθέτης*] *s.* der Gesetzgeber.

Thespian, *(pe'spiən)* [z. EN. des gr. halb sagenhaften, angeblichen Schöpfers der Tragödie, *Θέσπις*, u. z. -ian] *adj.* tragisch, dramatisch. ~, *s.* der Schauspieler.

Theta, *(pē'tə)* [gr.] *s.* das *θ*, der griech. sche Buchstabe th.

✻ **Thether** – thither.

✻ **The'tical,** [gr. *θετικός*, u. z. -al] *adj.* festgesetzt, festsetzend, willkürlich.

Theurgic, -ical, *(pi'ə.dzik, -ikəl)* [gr. *θεουργικός*, u. z. -ic, -ical] *adj.* theurgisch, wunderthatig. **Theurgist,** *(pi'ə.dzist)* [z. d. z. u. -ist] *s.* der Theurg. **Theurgy,** *(pi'ə.dzi)* [gr. *θεουργία*, u. z. -y] *s.* 1. die Theurgie (wirkliche od. angebliche göttliche Einwirkung). 2. die Geisterseherei, -bannung.

✻ **Thevethorn,** [ae. *þefedorn, þefandorn*] *s.* [Bot.] der Brombeerstrauch.

✻ **Thew,** *(þjū) praet.* z. thaw.

Thewed, *(þjūd)* [z. d. z. u. -ed] *adj.* 1. ✻ gesittet. 2. mustulos, sehnig. **Thews,** *(þjūz)* [z. ae. *þeaw*, Sitte, Gewohnheit, Brauch, me. thewes, *pl.* Sitten: Tugenden: Kräfte] *s. pl.* die Muskeln, Sehnen. **Thewy,** *(þjū'i)* [z. d. v. u. -y] *adj.* sehnig, mustulos.

They, *(dē')* [me. thei (? z. ae. ○? *þæge, þage*, an. their) *pron.* d. 3. *pl.* 1. (*pl.* z. he, she, it) sie. ~ say, sie sagen, man sagt; so ~ say, so sagt man. 2. (mit those) diejenigen, die, solche. ~ who, diejenigen welche. **They'd,** *(dēəd)* Abkürzung für they had od. they would.

○ **Thible** *(þi'bl)*, **thi'vle, tha'vel,** [vgl. an. *þefja*, umrühren; vgl. dibble] *s.* der Rührstock (bei der Haferbrei).

Thick *(þik)* [ae. *þicce*, an. *þykkr*] *adj.* 1. dick, dicht (Wald ꝛc.). 2. dick. 3. ‡ a) stark, groß, grob, schwer (Schlag, Irrtum ꝛc.). b) undeutlich (v. der Aussprache). 4. dick, trübe. 5. schwerfällig, dumpf, stumpfsinnig. 6. häufig, massenhaft, voll (with, von); dicht aufeinander. 7. ⟨ dick, intim, vertraut. — Seven inches ~, sieben Zoll dick. ~ intestines, [Anat.] der Dickdarm. ~ register, die Bruststimme. ~est upwards, [Bot.] gegen die Spitze zunehmend. ~-nosed tapir, [Zool.] das Stumpfschwein. As ~ as hail, so dicht wie Hagel. Favo(u)rs came ~ upon him, Gunstbezeigungen regneten auf ihn, er wurde mit Gunstbezeigungen überhäuft. To speak ~, eine schwere Zunge haben, mit der Zunge anstoßen. ~ of hearing, harthörig. My sight was ever ~, ich hatte stets ein kurzes Gesicht. Through ~ and thin, 1. durch dick und dünn. 2. ‡ in allen Fällen, in allen Stücken. To go through ~ and thin, 1. durch dick und dünn gehen. 2. ‡ alles wagen. ~ colo(u)rs, dicke Farben, Dickfarben. ~ milk, die dicke Milch. ⟨ That's rather ~! das ist (ziemlich) stark!

Zusetzgn.: ~-bodied, dickleibig. ~-coated, dickhäutig; dickrindig, eine dicke Rinde habend. ~-coming, dicht, massenhaft kommend. ~-eyed, blöd-, trübsichtig. ~-grown, dicht gewachsen od. dicht verwachsen. ~-head, der Dummkopf. ~-headed, 1. dickköpfig, dumm. 2. eine dichte Krone habend (v. Bäumen). ~-leaved, 1. dickblätterig. 2. dicht belaubt. ~-lipped, dicklippig. ~-lips, der Dicklippige. ~-necked, dickhalsig. ~-nosed, dicknasig. ~-planted, dicht gepflanzt. ~-ploached, dicht verschlungen. ~-rammed, dicht-, fest gerammt. ~-ribbed, dickrippig, mit starken Rippen, fest. ~-set, a) *adj.* 1. dicht gestellt, dicht zusammengestellt; dicht gepflanzt. 2. kurz und dick, untersetzt. b) *s.* (eine Art schwerer, gerippter Manchestersamt) der Thickset. ~-shelled, dickschalig. ~-sighted, schwachsichtig, blödsichtig. ~-skin, der Dickhäuter. ~-skinned, dickhäutig, ‡ unempfindlich. ~-skull, der Dickkopf, Dummkopf. ~-skulled, dickköpfig, dumm. ~-sprung, dicht aufgeschossen. ~-witted, stumpfsinnig. ~-wrought, dicht gearbeitet.

~, *adv.* 1. dick. 2. dicht (säen ꝛc.). 3. ‡ häufig; vollauf, schnell hintereinander. 4. dick, tief. — You come too ~ upon me, ihr setzt mir zu arg zu, drängt mich zu sehr. They came ~ and threefold, sie kamen in Menge. To lay it on ~, stark auftragen, übertreiben.

~, *s.* 1. die Dicke, Dichte; der dicke, dickste, dichteste Teil. 2. ✻ das Dickicht. 3. das Gedränge; die Mitte einer Sache; in the ~, in the ~est of ..., mitten in ..., im dichten ... 4. ⟨ der Dummkopf.

~, *v. a.* 1. verdicken, dick machen. 2. ✻ verunreinigen. ✻ ~, *v. n.* dick, dicht, trübe ꝛc. werden. **Thicken,** I. *(pi'k'n)* [z. d. v. u. -en, 3.] *v. a.* 1. dick od. dicker machen, verdicken (to, zu). 2. dicht machen, verdichten (die Luft ꝛc.). 3. ‡ verstärken (Beweise ꝛc.), bestätigen. 4. dichter machen (Reihen ꝛc.). 5. ‡ häufig od. häufiger, zahlreich od. zahlreicher machen, verdoppeln. ~, *v. n.* 1. dick, dicker werden, sich verdicken (into, zu). 2. ‡ trübe, finster werden, sich trüben. 3. sich verdichten (into, zu). 4. ‡ a) zunehmen, sich vergrößern. b) hitziger werden (vom Gefechte ꝛc.). c) zahlreicher werden; sich (einem) immer mehr, in immer größerer Anzahl aufdrängen. – The crowd, the press of people ~s, der Haufen, das Gedränge nimmt zu.

~, II. = thick'un.

Thickening, *(pi'k'niŋ)* [*ppr. vbls.* z. thicken, I.] *s.* 1. das Verdicken, Dickwerden. 2. das Verdickungsmittel. **Thicket,** *(pi'kit)* [ae. *þiccet(u)*; z. thick u. -et] *s.* das Dickicht. **Thickish,**

THI

(pi'kiš) [z. thick u. -ish] *adj.* dicklich, etwas dick, ein wenig dick. **Thickly,** *(pi'kli) adv.* z. thick. **Thickness,** *(pi'knes)* [z. thick u. -ness] *s.* 1. die Dicke. 2. die Dichte, Dichtheit, Dichtigkeit. 3. die Schicht, Lage. — The ~ of shades, die dichten Schatten. ~ of hearing, die Harthörigkeit. ~, *v. a.* [Judust.] gleichmäßig dick machen. ⟨ ⊖ **Thickun, thick'un,** *(þi'k'n)* [= thick one] *s.* = sovereign, *s.* 2. od. auch = crown, *s.* 7. ✻ **Thi'cky,** [z. thick u. -y] *adj.* dicht.

Thief, *(þīf)* I. [ae. *þeof*] *s.* (*pl.* thieves *(þīvz)*) 1. der Dieb, Spitzbube; die Diebin. 2. der Übelthäter, Schuft, Schurke. 3. ‡ der Dieb, Räuber (am Lichte). — ~-catcher, ~-taker, ✻ ~-leader, der Diebsfänger, Häscher. ‡ ~-stolen, von einem Diebe od. von Dieben gestohlen. ~-tube, der Probestecher.

○ ~, II. = thevethorn (EDS 31).

Thieve, *(þīv)* [ae. *þeofian*; z. thief, I.] *v. a. u. n.* stehlen.

○ schott. **Thie'veless,** [? ‡ unmannerlich, z. thews?] *adj.* unfreundlich.

Thievery, *(þī'vəri)* [z. thief, I. u. -ery] *s.* 1. die Dieberei, der Diebstahl. 2. der Diebstahl, das Gestohlene. **Thieves,** *(þīvz) pl.* z. thief, I. **Thievish,** *(þī'viš)* [z. thief, I. u. -ish] *adj.* 1. diebisch. 2. ‡ verstohlen, heimlich, geheim. Dazu *adv.* **thievishly** *(-li)*. **Thievishness,** *(-nes)* [z. d. v. u. -ness] *s.* die Neigung, der Hang zum Stehlen; das diebische Wesen.

○ schott. **Thig,** *(þig)* [me. thigge, an. *þiggja* (ae. *þiegan*), annehmen, Gastfreundschaft annehmen] *v. a. u. n.* betteln. ○ schott. **Thigger,** *(þi'gə)* [z. d. v. u. -er] *s.* der Bettler (u. zw. bei ein in augenblicklicher Notlage befindlicher, um Unterstützung od. Ausrüstung Bittender, nicht ein gemeiner Gewohnheitsbettler).

Thigh, *(þai)* [ae. *þeoh*: me. *þēh, þeih, þih*] *s.* der Schenkel, Oberschenkel, das Dickbein, die Lende. ~-bone, das Schenkelbein.

✻ ○ **Thilk,** [ae. *þylc*] *pron.* derselbe, dieselbe, dasselbe, jener, jene, jenes, der, die, das.

Thill, *(þil)* [ae. *þille*, Plankenboden, an. *þilja*, Planke] *s.* 1. [Bergb.] a) (= der Plankenboden:) die Sohle. b) das Liegende (eines Flözes). 2. die Deichsel, Gabeldeichsel. ~-horse = thiller. **Thiller,** *(þi'lə)* [z. d. v. u. -er] *s.* das Gabelpferd, Deichselpferd.

Thimble, *(þi'mb'l)* [ae. *þymel*; z. thumb] *s.* 1. der Fingerhut, Nähring. 2. ‡ der Ring, die Zwinge. 3. [Mar.] die Manilla. — ~-case, das Fingerhut-Futteral. ~-man = ~-rigger. ○ ~-pie, bez. ~-pie making, ein Schlag mit einem Fingerhut auf den Finger (als Strafe in Dorfschulen). ~-rig, ein Taschenspielerkunststück mit drei fingerhutförmigen Bechern und einem Kügelchen, das von einem der Becher bedeckt

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. ⟨ (unter Etymol.) hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

ist: ~-rigger, einer der dieses Kunststückchen macht; ~ der Damen, Ladenspieler. ~-skein, „Mech.“ Mask.] der Nähmünzerhut.

* **Thime** = thymo.

Thin, *(pin)* [ae. *pynne*] *adj.* 1. ‡ dünn (Gegensatz von dick, fett (Materie), „geschr.“: = Wellen leicht, durchsichtig. 2. ‡ a) schwach, dünn Stimme, Ton, Laut, heller Verwandtes, klein, gering. c) [an Geist, schwach. 3. dünn (Gegensatz von dicht), nicht dünn, schwach (z. einer Linie, z. B. 4. mager, hager. 5. ‡ a) mager (Speise z. B.); dürftig, b) arm, ärmlich, kümmerlich (Haarwuchs). c) ~ of people = arm an Menschen, menschenleer. d) illiterate, ungebildet, nicht lesen od. schreiben, roh. — ~ ness, Dünnheit, Feinheit, Magerkeit. To grow ~, dünn, mager werden, abnehmen. To make ~, dünn machen, verdünnen. A ~ house, ein leeres Theater. A ~ pipe, z. B. Stab. A ~ soil, ein kleines Ackerterrain. A ~ voice, eine feine Stimme. A ~ crop, ein kümmerliches Ernte.

~, *adv.* dünn, mager ...

„poetic.“ ~ ly, dünn, dünn, mager. ~ bodied, dünnleibig, ~ coated, dünn od. kaum bekleidet. ~-faced, dünnwangig, mager. ~ haired, dünnhaarig. ~ lipped, dünnlippig. ~ sown, dünn gesäet od. bepflanzt. ~ skinned, mimosenhaft empfindlich. ~ skinned, pachydermatisch, z. B. dick und dünnhäutig. ~-skinned ness, die übermäßige Empfindlichkeit. ~ sown, dünn gesäet. ~-spun, 1. dünn gesponnen. 2. ‡ fein gesponnen (z. B. Verse z. B.). ~-visaged, ein mageres Gesicht habend.

~, *v. a.* 1. dünn machen, dünnen, verdünnen. 2. ‡ vermindern, reduzieren, lichten. 3. ausdünnen (die Blätter). — To ~ the ranks of an enemy, die Reihen eines Feindes lichten. ‡ To ~ a shop, ausverkaufen. ~, *v. n.* dünn werden; sich verringern.

* ‡ ‡ **Thine,** *(thain)* [ae. *þin, mgn.* od. *prom. poss.* d. *2. sg.* 1. *pronom. mgn.* der, die, das Deinige, *pl.* die Deinigen; dein. 2. *attrib. mgn.* (stehet jetzt i. d. Reg. **thy**: früher i. d. Reg. vor Vokalen od. h **thine**, vor Konsonanten **thy**) dein, deine, dein. *pl.* deine. ~ is the kingdom, and the power, and the glory, dein ist das Reich und die Macht und die Herrlichkeit. ~ is this house, this house is ~, dein ist dieses Haus, dieses Haus ist dein od. das deinige. If any of ~ etc., wenn jemand von den Deinigen. * ~ eyes, deine Augen. Mine and ~, das Meinige und das Deinige.

Thing, I. *(þing)* [ae. *þing*] s. 1. das Ding, die Sache. 2. *pl.* ~s, a) die Sachen, Effekten, Kleidungsstücke z. b) die Umstände, Dinge. 3. das Wesen, Tier, Geschöpf. 4. † das Ding (die Person). — Poor ~! das arme Ding, der od. die Arme. 5. [~. ~ That ~ dares not speak, (Sprichw.) [~ I. ~ ... ~ das Ding, das wovon es sich handelt; die Frage, die Hauptsache. [It's just the ~, das ist es, das ist eben die Schwierigkeit. [It's not the ~, das macht den Kohl nicht. To be the business ~ to a person, sich für jemand schicken, passen, angemessen sein. To make a good ~ of, ein gutes Geschäft machen mit ...

~, II. *(thing)* am. *prog.* Ding, Sache, das Ding, das Zeug, die Geschichte, Angelegenheit.

Thingal, *(þing-)* s. = Thingmannia.

Thingamy = ... **Thinger,** *(þing-)* s. = ... **Thinghood,** ... **Thingermajig** ... **Thingum(e)bob, thingummy,** ... **Thingy,** ...

Think, ... denken: me. *penke, penche,* × ae. ... *v. t.* 1. ... 2. ... 3. ... 4. ... 5. ... 6. ... 7. ... — ... — ... —

○ schott. ∼, II. [ʒ. thrall] *v. a.* unterwerfen, abhängig machen. **Thirlage,** *(þi'lidʒ)* [s. d. v. u. -age] *s.* [schott. Recht] der Mahl-, Mühlzwang.

Thirst, *(þœst)* [ae. *þurst*: vgl. d. *e., s.* 1. ǂ der Durst. 2. ± der Durst, (for, of, after) der Durst, das Verlangen (nach). — To quench the ∼, den Durst löschen, stillen. ∼, [ae. *þyrstan*] *v. n.* 1. dürsten, dursten; (for) dürsten (nach). 2. ± (for) dürsten, dursten (nach). ∵ ∼, *v. a.* nach ꝛc. dürsten. **Thirstily,** *(þœ'stili) adv.* ʒ. thirsty. **Thirstiness,** *(þœ'stinɛs)* [s. thirsty u. -ness] *s.* 1. die Durstigkeit. 2. (after) der Durst (nach). **Thirstless,** *(þœ'stlɛs)* [s. thirst u. -less] *adj.* durstlos, ohne Durst od. Verlangen. **Thirsty,** *(þœ'sti* [s. thirst u. -y] *adj.* ǂ u. ± durstig. Blood-∼, blutdürstig.

Thirteen, *(þœ'tin)* [ae. *þreotene*] *adj.* u. *card.* dreizehn. ∼, *s.* 1. die (Zahl) Dreizehn. 2. ✻ der Dreizehner (um zu Anfang des 19. Jh. in Irland gangbarer shilling im Werte von 13 pence). **Thirteener,** *(þœ'tinə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Dreizehner, bes. thirteen, *s.* 2. **Thirteenth,** *(þœ'tinþ)* [s. d. v. u. -th. a) 2.] *adj.* u. *ord.* dreizehnt; *s.* der, die, das Dreizehnte; [Mus.] die Terzdecime. **Thirtieth,** *(þœ'tiiþ)* [s. d. f. u. -eth, 1.] *adj.* u. *ord.* dreißigst; *s.* der, die, das Dreißigste; das Dreißigstel. **Thirty,** *(þœ'ti)* [ae. *þrittig, þrittiġ*] *adj.* u. *card.* dreißig; *s.* die (Zahl) Dreißig.

This, *(ðis)* I. [me. this (ae. *þis, neutr., þes, masc., þeos, fem.*)] *pron.* (*pl.* these) 1. dieser, diese, dieses od. dies. 2. (auch) (Monat ꝛc.). 3. heutig, eben verflossen od. auch eben bevorstehend (was aus dem Zusammenhange zu entnehmen ist, so z. B. ∼ evening, meist heute abend, d. h. den bevorstehenden Abend, wenn vor dem Abend gesprochen, jedoch wenn während des Abends selbst gesprochen = diesen gegenwärtigen Abend, od. wenn derselbe eben vorbei ist = den eben vergangenen Abend; ebenso: ∼ day, heute. 4. abstr. für ∼ time. ∼ day etc.,

In ∼ country, hier zu Lande. ∼ way, hieher, hierher. By ∼, hierdurch; (or by ∼ time) nunmehr, inzwischen, indessen; jetzt. ∼ once, dieses eine Mal. I have not wept ∼ (statt des regelm. these) forty years, ich habe seit vierzig Jahren nicht geweint. ∼ (d. h. the present letter), gegenwärtiges Schreiben, Gegenwärtiges. ✻ ∼ other day, neulich = the other day, ſ. u. other.

✻ (∼, II. = thus, I.

Thistle, *(þi'sl)* [ae. *þistel*] *s.* 1. [Bot.] die Distel. 2. die Distel als Nationalzeichen der Schotten. — Fuller's ∼, die Kardendistel. The order of the ∼, der (schottische) Distelorden, Andreasorden. ∼-bird, der (amerik.) Distelfink. ∼-down, 1. die Distelwolle. 2. ± etwas sehr Flüchtiges, sich leicht Verflüchtigendes, Unfaßbares. ∼-finch, der Stieglitz, Distelfink. ✻ ∼-warp = ∼-finch. **Thistly,** *(þi'sli)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. distelig, voll von Disteln. 2. distelartig, stachelig.

Thither, *(ði'ðə)* [ae. *þider*] *adv.* 1. dorthin, dahin. 2. dazu, zu dem Zwecke, bis dahin, bis zu diesem Grade. - ∼, *attrib. adj.* dortig, drüben od. gegenüber gelegen. ǂ **Thitherto,** *(ðiðətu')* [s. d. v. u. to] *adv.* bis dahin, bis dorthin, so weit. **Thitherward(s),** *(ði'ðəwəd(z), -wɔdz)* [s. d. v. u. -ward(s)] *adv.* dorthwärts, dorthinwärts, dahinwärts, nach jenem Orte hin, nach dorthin.

✻ **Thi'tling,** [?] *s.* das Torschen.

○ **Thivel** = thible.

ǂ **Tho,** [ae. *þa*] *adv.* - dann, alsdann.

Tho', Abkürzg. für though. ✻ **Thof** though).

○ **Thoft,** [ae. *þoft*] *s.* die Niederlaut (EDS 13, 59, 71 u. o.).

Thole, *(þoul)* I. [ae. *þol*] *s.* [Mar.] (auch ∼-pin) die Dulle, der Ruderpflock, Rudernagel.

✻ ○ ∼, II. [ae. *þolian*] *v. a.* u. *n.* dulden, erdulden.

∼, III. [gr. *θόλος*] *s.* [Arch.] das Kuppeldach, die Rotunde.

Thomism, *(tō'mizm)* [ʒ. Gr. Thomas Aquinas, u. i. -ism] *s.* der Thomismus, die Lehre der Thomisten. **Thomist,** *(tō'mist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Thomist, Anhänger des Thomas Aquinas.

○ **Thone, thony,** [.] *adj.* feucht (EDS 31 u. o.).

Thong, *(þɔŋ)* [ae. *þwang*, me. *þwong*] *s.* der Riemen, lederne Strang, Gurt, Peitschenriemen, Schnurriemen. ∼, *v. n.* (mit Riemen ꝛc.) peitschen.

○ **Thoom** - thumb.

○ **Thor,** [ae. *þorr*] *s.* der Donner, donnerähnliches Lärm (EDS 13, Whitby).

Thoracic, *(þoræ'sik)* [ſ. thorax u. -ic, *adj.*] [Anat.] zur Brust gehörig, daran befindlich, Brust... ∼ duct, der Brustgang. ∼ arteries, die Brustschlagadern. ∼, *s.* (auch ∼ fish) [Ichthyol.] der Brustbauchflosser.

Thoral, *(þo'rəl)* [ʒ. l. t(h)orus, Ehebett, Geliebte, u. i. -al *adj.* das Bett, Ehebett betreffend, dazu gehörig, Hochzeits... ∼ line, die Venuslinie in der Hand.

Thorax, *(þō'rɔks)* [l. thōrax, thōrāc- (v. gr.)] *s.* 1. [Anat.] die Brust. 2. das Bruststück (der Krebse ꝛc.). 3. [gr. Altert.] der Brustharnisch.

Thorn, *(þɔrn)* [ae. *þorn*] *s.* 1. der Dorn (Gewächs), Stachel. 2. ± der Dorn; *pl.* ∼s, die Dornen (Unannehmlichkeiten, Schwierigkeiten). b) ∼ in the flesh, der Pfahl im Fleische. 3. ein jeder mit Dornen besetzte Strauch) der Dorn; z. B. white ∼, der Weißdorn, Hagedorn; Glastonbury ∼, eine Art des Hagedorns; purging ∼, der purgierende Stechdorn; evergreen ∼, die stachelige Mispel; Egyptian ∼, die Akazie. — To sit (to be) upon ∼s, (sprichw.) wie auf Kohlen, Nadeln sitzen. He that handles ∼s shall prick his fingers, (Sprichw.) wer sich unter die Kleien mischt, den fressen die Schweine, od. wer Pech angreift, beschmutzt sich.

Zssgn.: ∼-apple, der Stechapfel. ∼-back, der Dorn-, Stachel-, Gift-roche. ∼-bush, der Dornbusch. ∼-devil, [zool.] der Moloch. ∼-hedge, die Dornenhecke. ∼-house, das Gradierwerk.

∼, *v. a.* (mit Dornen) stechen; *v. n.* mit einem Dorn besetzen. **Thornless,** *(þɔ'nlɛs)* [s. thorn u. -less *adj.* dornenlos, ohne Dornen, keine Dornen habend. **Thorny,** *(þɔ'ni)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. ǂ dornig, stachelig. 2. ± dornig (Sorge, Wege ꝛc.). - ∼ oyster, die Stachelauster, Lazarus-lappe.

Thorough, *(þʌ'rə)* [ae. *þurh, þuruh*] *pr. a. p.* u. *adv.* durch; jetzt ✻ u. ○, dafür through.

∼, *adj.* 1. durchgehend, durchgängig, undurchgehend. 2. ± a) vollkommen, vollendet. b) vollkommen; vollständig, gänzlich, völlig. c) eindringend, scharfsinnig, gründlich. — ∼ work, die vollkommene Arbeit. ∼ poet, der vollendete Dichter. ∼ repair, die gründliche Ausbesserung (z. B. eines Schiffes).

Zssgn.: ∼-bass, ∼-base, [Mus.] der Generalbaß. ∼-brace, der Kutschenriemen. ∼-bred, a) *adj.* 1. von völlig gutem Blute, von völlig reiner Abstammung (v. Tieren). 2. ǂ von durchaus guter Erziehung. 3. ǂ vollkommen, gründlich geschult, tüchtig. b) *s.* das Vollblutier, bes. Vollblutpferd. ∼fare, 1. die Durchfahrt, der Durchgang, Durchweg. 2. die Durchfahrt (das Durchfahren). No ∼fare! keine Durchfahrt! Durchfahrt verboten! 3. die Durchgangsstation, große Verkehrsstraße, -ader. 4. die Meerenge. ∼going, (ǂ durchgehend) durchgreifend, vollendet, vollkommen, gründlich. ∼ paced, (ǂ in allen Gangarten geübt:) vollkommen, ausgemacht (Tory ꝛc.), vollständig. ∼-sped, vollkommen, vollendet. ∼wax, [Bot.] das Hasenohrkraut. ∼wort, [Bot.] der virginische Wasserdosten.

∼, *s.* 1. ✻ ○ der Durchweg, -gang (EDS 6*). 2. ✻ die Furche (EDS 30). 3. [engl. Gesch.] die rücksichtslos durchgreifende Gewaltpolitik unter Charles I. **Thoroughly** *(þʌ'rəli) adv.* ʒ. thorough, Bed. d. *adj.* u. gänzlich, völlig, durchgängig, durchaus.

✻ ○ **Thorp(e),** *(þɔrp)* [ae. *þorp*] *s.* das Dorf (EDS 13, 14, 59), bes. i. Zssgn. v. Ortsnamen.

Those, *(ðōz)* [me. *þos*, ʒ. ae. *þā* u. *þās*: vgl. these] *pron.* (*pl.* ʒ. that) diejenigen, die, jene. ∼ are your books, das sind eure Bücher. What books are ∼? was sind das für Bücher?

✻ ǂ ʒ ○ **Thou,** *(ðau)* [ae. dū] *pron. pers.* d. 2. *sg.* du (dafür jetzt außer ○ ǂ ʒ und bei Quakern, allgem. you gebr.). ∼, *v. a.* u. *n.* duzen (✻ wenn Fremden gegenüber gebr., Beleidigung od. Geringschätzung).

THO

Though, *(dō)* [me. though, ? s. ags. *þoh* comp. obgleich, obschon, obwohl, wiewohl, wenn auch gleich, wenn auch. His fortune, ~ vast, is not inexhaustible, sein Vermögen, wenn auch groß, ist nicht unerschöpflich. ~ he be a stranger, wenn er auch ein Fremder ist. As ~, als ob, als wenn. He makes as ~, er thut als ob ꝛc. As ~ he did not see it, als hätte er es nicht gesehen, bemerkt. What ~? ad) was thut's? was liegt daran? b) wenn auch. ⁂ ~ that, obwohl.

~, *adv.* (am Ende eines Satzes) dennoch, gedacht, jedoch, doch, zwar, indessen, freilich; nun etwas, dennoch, wirklich. It served him right; he did not like it ~, es geschah ihm recht; freilich od. übrigens war es ihm nicht angenehm.

Thought, *(þaut)* I *pret.* u. *pp.* s. think.

~, II. [ae. ge*þōht*] *s.* 1. das Denken. 2. das Nachdenken, Nachsinnen, die Betrachtung, Überlegung. 3. der Gedanke, der Begriff, Sinn. 4. der Gedanke, Einfall. 5. der Gedanke, die Absicht, das Vorhaben. 6. der Gedanke, die Meinung, Vermutung. 7. [der Gedanke, die Möglichkeit, ein wenig, z. B. a ~ longer, einen Gedanken od. ein wenig länger. 8. die Gedankenrichtung, Stimmung. 9. ⁂ die Sorge, Bekümmernis, Schwermut. 10. ⁂ die Erwärmung, Hoffnung.

Second ~s, nochmaliges Bedenken, reiferes Nachdenken oder Überlegen, on (at, upon) second ~s, nach od. bei reiferer Überlegung. That ~ came into my head, der Gedanke kam mir in den Sinn. Deep ~s, tiefe Gedanken. Want of ~, die Gedankenlosigkeit. To muse upon one's own ~s, seinen Gedanken, Träumereien nachhängen. Things above earthly ~, Dinge, die über menschliche Begriffe gehen. Things to their ~ so unimaginable as etc., Dinge, nach ihren Begriffen so undenkbar, als ꝛc. It should be in our ~s, wir sollten daran denken. He has no ~s of etc., er denkt gar nicht an ꝛc. I have some ~s of going, ich habe halb und halb die Absicht, zu gehen. I had ~s of removing him, ich dachte daran, ihn zu entfernen. I will speak my ~s to you, ich will Ihnen meine Gedanken mitteilen, meine Meinung sagen. To entertain ill ~s of etc., eine schlechte Meinung von ꝛc. haben. ‖ To take ~ for etc., sorgen für ... ⁂ To take ~, sich grämen, etwas zu Herzen nehmen. Upon a ~, with a ~, gedankenschnell.

Zssetzgn.: **~-executing,** mit Gedankenschnelle wirkend (Shaksp.). **~-reader,** der Gedankenleser. **~-reading,** das Gedankenlesen. **~-sick,** schwermütig, Widerwillen an den Gedanken empfindend? (Shaksp., Haml. III, 4, 51.) **Thoughted,** *(þō'tad)* [s. thought, II. u. -ed] *adj.* mit Gedanken begabt, meist i. Zssetzgn. gebr. = denkend, z. B. low-~, niedrig denkend. **Thoughten,** *(þō'tn)* mitort. *pp.* s. think. **Thought'ful,** *(þō'tful)* [s. thought, II. u. -ful] *adj.* 1. gedankenvoll, in Gedanken, nachsinnend, versunken. 2. aufmerksam, sorgsam, rücksichtsvoll, freundlich; oft bedächtig, besonnen. 3. ⁂ ängstlich, bekümmert. 4. zum Nachdenken einladend. Dazu *adv.* **thoughtfully** *(-fu-li).* **Thoughtfulness,** *(-fu-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* 1. das viele Nachdenken, Versenktsein in Gedanken, die Gedankenfülle, Tiefsinnigkeit. 2. die Sorgfältigkeit. 3. die Besorgnis. **Thoughtless,** *(þō'tles)* [s. thought, II. u. -less] *adj.* 1. gedankenlos. 2. gedankenleer, dumm. 3. unbesonnen, unbedacht, nachlässig. 4. unaufmerksam, sorglos, unbesorgt (für). Dazu *adv.* **thoughtlessly** *(-li).* **Thoughtlessness,** [s. d. u. -ness] *s.* 1. die Gedankenlosigkeit. 2. die Sorglosigkeit.

Thous [s. thou] *pl.* 1. thou. 2. thou's.

Thousand, *(þau'zand)* [ae. *þūsend*] *num. a.* u. *s.* 1. tausend. 2. eine große Anzahl. It is a ~ pities (one's that you should go), es ist tausend Jammer (man sollte meinen), daß du gehen willst. One of (out of) a ~, einer unter Tausenden, einmal (nur) in tausend Jahren. Ausnahme. A ~ pounds, tausend Pfund. ~s, pl. das Tausend, ein paar Tausend. 2. eine große Menge. In former times ~s perished by famine, in früheren Zeiten starben viele tausend Menschen an Hunger. ~s and ~s, viele tausende, Hunderttausende. ~s upon ~s, tausende und abertausende. ~s and millions, Tausende und Millionen. Dazu **~fold,** tausendfach, tausendfältig. **~s,** *pron.* viele tausende. **~th,** [*þau'zandth*] *num. a.* u. *s.* tausendst. ~ part, das tausendste Zehntel, der tausendste Teil.

Thowl [s. thole, I.

~less, [s. thowless] *adj.* träge.

Thrack, [ae. *þracu* Bedrängnis, Trübsal] *v. a.* (ältere) bedrücken.

Thraldom, *(þrau'dom)* [s. d. u. -dom] *s.* die Sklaverei, Knechtschaft.

Thrall, *(þrol)* [an. *þræll*, ae. *þræl*, me. thral] *s.* 1. ⁂ u. ⁂ der Sklave, Knecht. 2. die Gefangenschaft, Sklaverei. 3. ⁂ [?] das Gesell, der Stander, Stand. ⁂ ~ *adj.* unterworfen, sklavisch ergeben. ~, *v. a.* ⁂ u. ⁂ zum Sklaven machen, unterjochen, fesseln.

Thrang, [= throng] *s.* 1. = throng. 2. die Zutunlichkeit, Vertraulichkeit. ○ schott. ~, *adj.* 1. dicht gedrängt, sehr beschäftigt. 2. untun, vertraut, dick (befreundet).

Thrap, *(þrap)* [? s. thrapple] *v. a.* [Mar.] festbinden (round, um ... herum). ○ schott. **Thra'pple** = throuple.

○ schott. **Thrash,** I. [?] *s.* die Binse.

Thrash, II. *(þræsh)*, **thresh** *(þresh)* [ae. *þerscan* me. threshe] *v. a.* 1. (meist thresh, doch auch thrash) [Sandw.] dreschen. 2. ⁂ (meist thrash) durchdreschen, durchprügeln. To ~ out, 1. ausdreschen. 2. ± genügend od. zu Ende besprechen (ein Thema ꝛc.). ~, *v. n.* 1. dreschen. 2. mit Anstrengung arbeiten, ringen, sich abmühen (mit). 3. [Sandw.] sich schlagen, kämpfen. **Thrasher** *(þra'sher)* **thresher** *(þre'-shər)*, [s. d. u. -er] *s.* 1. (meist thresher) der Dreschende, der Drescher. 2. [Ichthyol.] (auch thresher) der Fuchshai. 3. der Dreschflegel. **Thrashing** *(þra'-shing)*, **threshing** *(þre'shing)* [pr. p. v. thrash, thresh] *s.* 1. das Dreschen. 2. ⁂ das Prügeln, die Prügel. **~-floor,** u. Dreschtenne (auch threshing-fl.). **~-machine,** (auch threshing-m.) die Dreschmaschine.

Thrasonical, *(þra-so'nikal)* nach dem Namen des Soldaten aus Terenz, Thraso, in Zssetzg. Thrasonisch, u. s. -ical] *adj.* thrasonisch, prahlerisch, großsprecherisch. Dazu **thrasonically** [-schott. **Thratch,** [?] *v. n.* krampfhaft husten (bei Keuchhusten).

Thrave, threave, [s. d. u. -ve] *s.* 1. ein Garbe. 2. ± [Farmerspr.] 2 Kornhaufen (je 12 Garben). 3. ⁂ [Sandw.] ein Trupp, eine Schar u.

Thraw, [= throw] *s.* 1. = throw, in the devil ~, im Teufelstampf, in den Teufel, ꝛc. ~, II. = throw, II. *v. a.* 1. = throw, verdrehen, verbiegen. 2. mißdeuten, verdrehen, verkehren. **~-gowk,** [s. d. u. gowk] *s.* = throw-gowk, das Verdrehen, die Verdrehung, Verrenkung. **~ing,** [pr. p. v. thraw, II.] *s.* = throwing. **Thrawart, -ward,** [*þrō'-ərt, -wərd* [s. d. u. -ward] *adj.* = throwart, -ward, verdreht, widerspenstig, mürrisch. **Thrawn,** *(þrōn)* [*pp.* v. thraw, II.] *adj.* verdreht, mürrisch, eigensinnig, widerspenstig, verkehrt, halsstarrig.

Thread, *(þred)* [ae. *þræd*, vgl. z. Stab.] *s.* 1. der Faden, Zwirn; Faserstoff der Faden eines Gewebes; die Schnittkante. 2. ± der Faden, der Strahl, Sonnenstrahl. 3. der Faden, Spinnfaden. 4. [Bot.] der Faden, Faserstoff, Spinnstoff, Schleimfaden, der Faden, Zahnfaden, Schleim, der Faden, Zahnfaserung. 5. [Bergb.] das schmale Erzvorkommen. Ant.: ~s, Zwirnfäden. A bottom of ~, ein Knäuel Zwirn. The vital ~ of life, der Lebensfaden. ~ and thrum, Gemischtes, Buntes (durcheinander). To reassume the ~ of one's discourse, den Faden seiner Rede wieder aufnehmen od. wieder anknüpfen. The ~ of a river, of a stream, die Stromlinie, mittlere Linie des Stromes. **~bare,** I. fadenscheinig, abgetragen. 2. ± abgenutzt (Gegenstand). **~bareness,** ± u. ± [= Fadenscheinigkeit. **~-cutter,** der Fadenabschneider (einer Nähmaschine). **~-frame,** ein Zwirnmühle. **~-gauge,** die Lehre im Schraubengewinde. **~-lace,** die Zwirnspitze. **~-mark,** der farbige feine Faserfaden in Banknotenpapier. **~-moss,** das Muttermoos. **~-needle** (**~-the-needle**), Mundersp.] das Durchstechen unter den Armen einer einen Kreis bildenden Schar.

§ allgemeine Bedeutung. ℂ familiar. † verächtlich. ± scherzhaft. ⁀ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ⁂ gehoben. ⁂ poetisch. ⁂ biblisch.

~-paper, der (papierene) Zwirnwickel, das Zwirnwickelpapier. ~-shaped, [Bot.] fadenförmig. ~-tailed, mit fadenförmigen Schwanzfedern. ~-tape, das Zwirnband.

~, *v. a.* 1. ‡ einfädeln (eine Nadel). 2. auffädeln. 3. (wie durch ein Nadelohr durchgehen:) sich durchwinden durch ... 4. durchdringen, durch ... dringen. 5. mit Gewinde versehen. — They would not ~ the gates, sie wollten nicht aus den Thoren. **Threaded,** *(pre'did)* [s. thread, *s.* u. -ed] *adj.* mit Faden versehen; an Faden hangend; -fadig. ✻**Threaden,** *(pre'd'n)* [s. d. v. u. -en, 2.], *adj.* aus Faden bestehend od. verfertigt. **Threader,** *(pre'dəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Ein-, Auf-fädler. **Thready,** *(pre'di)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. Fäden enthaltend. 2. fadenartig, -ähnlich; dünn wie Faden, faserig (v. Wurzeln ꝛc.).

○ **Threap, threep,** *(prep)* [ae. *þréapian*, tadeln] *v. a.* u. *n.* streiten, Recht haben wollen, behaupten, mit Ungestümm behaupten, widersprechen. ~, *s.* 1. die hartnäckige Behauptung, der halsstarrige Entschluß. 2. die abergläubische Einbildung. To keep one's ~, hartnäckig auf seiner Behauptung bestehen.

✻ **Threasure** = treasure.

Threat, *(pret)* [ae. *þreat*] *s.* 1. die Drohung. 2. die Androhung, Bedrohung (of, mit). ✻‡ ~, *v. a.* u. *n.* = d. f. **Threaten,** *(pre't'n)* [s. d. v. u. -en, 3.] *v. a.* 1. einen bedrohen, einem drohen, ‡ dräuen, (any one with) einem drohen mit ..., einen bedrohen mit ... 2. ‡ drohen. 3. androhen. — ~ed folks live long, denen man droht, die leben am langsten. ~, *v. n.* drohen. **Threatener,** *(pre't'n-əɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Droher, der, die, das Drohende. **Threatening,** *(pre't'nin)* [*ppr. vbls.* v. threaten] *s.* das Drohen, die Drohung; *adj.* drohend. ~ letters, Drohbriefe. Dazu *adv.* **threateningly** *(-li).* ✻**Threa'tful,** [s. threat u. -ful] *adj.* stark drohend, voller Drohungen, bedrohlich.

Three, *(pri)* [ae. *þreo*] *card.* u. *adj.* drei. ~ times as much, dreimal so viel, das Dreifache. ~ half-pence, anderthalb Pence. ~-times-~, ein dreifaches dreimal Hoch. ✻ ~-trees, der Galgen. ~-aged, drei Menschenalter habend. ~-cleft, [Bot.] dreiteilig. ~-cornered, 1. dreieckig, dreispitzig (Hut ꝛc.). 2. [Bot.] dreiseitig. ~-decker, 1. [Mar.] der Dreidecker. 2. (‖ die dreistöckige Kanzel. ~-edged, 1. dreischneidig. 2. [Bot.] dreiseitig. ~-fingered, dreifingerig. ~-flowered, [Bot.] dreiblumig. ~-fold, a) *adv.* u. *adj.* dreifach. b) *s.* [Bot.] das Dreiblatt, der Sumpfklee. ~-foot, ~-footed, dreifüßig, dreibeinig. ~-forked, dreigadig, dreizinkig. ~-grained, [Bot.] dreifächerig. ~-headed, dreiköpfig. ~-hooped, dreireifig. ~-hours, *attrib. adj.* seit drei Stunden. ~-inch *(attrib. adj.)*, ~-inched, dreizöllig. ~-leaved, dreiblätterig. ~-legged, dreibeinig. ~-lobed, [Bot.] dreilappig. ~-man, ~-men, von drei Männern ausgeführt, auszuführen od. zu handhaben. ~-man-song, der dreistimmige Kanon. ~-nerved, [Bot.] dreirippig. ~-nooked, dreiwinkelig. (‖ ~-ont, ein Getrauf, das aus je einem Drittel aus zwei verschiedenen Glasern zusammengegossen wird. ~-parted, [Bot.] dreiteilig. ~pence *(pri'pms, pre'pəns;* ‡ *pri'pms;* ⊖ *pra'pəns),* auch ~ penny od. ~-penny-piece, die silberne Drei-Pence-Münze. ~-penny, *adj.* drei Pence wert. ~-petaled, [Bot.] dreiblattertig. ✻ ~-pile, der gute, dicke Plusch od. Samt. ✻ ~-piled, dreifach aufeinandergehäuft, von gutem, dickem Plusch od. Samt: ‡ besonders fein. ~-pointed, dreispitzig, dreizinkig. ~-score, *adj.* ein Schock, sechzig. ~-seeded, dreisamig. ~-sided, dreikantig, dreiseitig. ○ schott. ~some, dreifach. ~-square, [Bot.] dreikantig. ~-storied, aus drei Stockwerken bestehend. ✻ ~-suited, nur drei Anzüge besitzend: ‡ niedrig, dürftig, erbarmlich. ✻ ~-thirds, ~-threads, ein Getränk aus drei verschiedenen Biersorten. ~-valved, [Bot.] dreiklappig, dreispelzig.

~, *s.* die (Zahl) Drei. Rule of ~, die Regeldetri. Inverse rule of ~, die umgekehrte Regeldetri.

✻♀ **Threne,** *(prin)* [gr. θρῆνος] *s.* die Klage, das Klagelied. **Threnetic, -ical,** *(prine'tik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* traurig, klagend, Klage... **Threnode** *(pri'nood)* = d. f. **Threnody,** *(pre'nədi)* [gr. θρηνῳδία, u. s. -y] *s.* das Klagelied, der Klage(gesang, die Threnodie.

✻ **Threpe** = threap, *v. a.* u. *n.*

Thresh, thresher, s. thrash, thrasher.

Threshold, *(pre'shold, pre'shəld)* [ae. *þerscold, þresc(w)old*] *s.* 1. die Schwelle, Thurschwelle. 2. ‡ die Schwelle, der Eingang.

✻ ○ **Thretteen** = thirteen.

✻ ○ **Threttie, thretty** = thirty.

Threw, *(prū) praet.* v. throw, I.

Thrice, *(prais)* [me. thries, s. ae. *þriwa, þriga, þrie*, dreimal. u. s. -s. b) 2.] *adv.* 1. dreimal. 2. ‡ dreimal, dreifach, wiederholt, gar sehr od. dgl.

Thrid, *(prid)* I. [= thread] *v. a.* = thread, *v. a.* 3.: durchschlüpfen, durch ziehen; sich durchwinden durch ... ✻~, *s.* = thread, *s.* ✻ ~, II. = third.

Thrift, *(prift)* [an. me. *þrift*; s. thrive, u. s. -t, b) 1.] *s.* 1. ✻ das Gedeihen, der gute Erfolg, der Gewinn, Vorteil; das Glück, der Wohlstand, die Wohlfahrt. 2. das Geraten, der schöne, starke Wuchs (einer Pflanze). 3. die Sparsamkeit, gute Wirtschaft, Wirtschaftlichkeit. 4. [Bot.] die Bergnelke, Seenelke, Grasnelke. 5. (auch ~-box) die Sparbüchse. **Thriftily,** *(pri'ftili) adv.* s. thrifty. **Thriftiness,** *(pri'ftines)* [s. thrifty u. -ness] *s.* 1. die Hauslichkeit, Sparsamkeit. 2. das Aufkommen, der steigende Wohlstand, das Glück. **Thriftless,** *(pri'ftles)* [s. thrift u. -less] *adj.* 1. verschwenderisch; zu nichts kommend. 2. ✻ unnütz, nutzlos, unfruchtbar. **Thrifty,** *(pri'fti)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. sparsam, haushalterisch. 2. zu etwas kommend, aufkommend, an Wohlstand zunehmend. 3. gedeihend, geratend (v. Pflanzen). 4. ✻ haushälterisch verwaltet, erspart (Shakspr.).

Thrill, *(pril)* [ae. *þỹrl*; = thirl, I.] *s.* 1. ✻ das Loch, bes. Luft-, Atemloch, Nasenloch. 2. ? der Drillbohrer. 3. [✕ trill, I.] der durchdringende Ton, Laut; der Triller. 4. ‡ das Erbeben, Erzittern, der heftige Pulsschlag, Schauer, die heftige Erschütterung. 5. ‖ (‖ das was erheben macht, aufregt ꝛc., die aufregende Geschichte u. dgl.

~, [ae. *þyrlian*] *v. a.* 1. ‡ ✻ drillen, bohren, durchbohren. 2. ‡ durchbohren, durchdringen (das Her; ꝛc.), erzittern od. erbeben machen, erschüttern. ~ed with remorse, von Gewissensbissen durchdrungen. ~, *v. n.* 1. ✻ eindringen, hineindringen (wie ein Speer ꝛc.). 2. ‡ durchdringen. 3. schauern, beben, zittern (with, vor), (at) schauern (über). 4. trillern. — To ~ through, durchbeben, durchzittern, durchschauern.

(‖ **Thrip,** *(prip)* abgek. a. u. = threepence, s. u. three.

Thrips, *(prips)* [gr.] *s.* [Zool.] der Blasenfuß, Erdfloh, Holzstecher.

○ **Thrissle** = thistle.

✻ **Thrist, thri'sty** = thirst, thirsty.

Thrive, *(praiv)* [an. *v. refl. þrifask*: me. thrive] *v. n. (pret.* throve *(prōv)* u. thrived *(praivd)*; *pp.* thriven *(pri'v'n)* u. thrived *(praivd)*) 1. gedeihen, fortkommen, treiben, wachsen (v. Pflanzen), geraten (auch vom Vieh). 2. a) gedeihen, zu etwas kommen, fortkommen, aufkommen, wohlhabend sein od. werden. b) (in) zunehmen (an Gesundheit ꝛc.). ✻♀ **Thriveless,** *(praiv'les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* nutzlos, erfolglos, nichts erreichend. **Thriven,** *(pri'v'n) pp.* v. thrive. **Thriver,** *(praivəɹ)* [s. thrive u. -er] *s.* einer der etwas erreicht, Erfolg hat, zu etwas kommt, wohlhabend, reich wird, das Glückskind. **Thriving,** *(praiv'in)* [*ppr. vbls.* v. thrive] *s.* das Gedeihen, Prosperieren; *adj.* prosperierend, gedeihlich, glücklich; dazu *adv.* **thrivingly** *(-li).* **Thrivingness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Gedeihen, Zunehmen, die Gedeihlichkeit, das Prosperieren.

Thro', thro, *(prū)* abgek. für u. = through.

Throat, *(prōt)* [ae. *þrotu*] *s.* 1. der Schlund, die Kehle, Gurgel; der Hals. 2. das einem Halse ähnliche Ding, a) [Archit.] die Hohlkehle. b) [Zimmerm.] die Kehle, Dünnung, der Hals. c) [Schiffsb.] der Hals (eines Kreuzholzes); die Klaue einer Gaffel, u. a. m. d) ‡ der Eingang (in ein Thal), der Durchgang, der Tunnel; [Fisch.] ein schmaler Wasserstrom zwischen Gestein. 3. ‖ ✻ die Stimme. — To

have a sore ~, einen bösen Hals haben, Halsweh haben. To cut one's ~, einem den Hals abschneiden; (4) einen umbringen. In the very ~ of sulphurous war, mitten im schwefligen Kriege. ~-band, der Kehlriemen (am Pferdezaum). ~-brail, [Mar.] das große Geitau. ~-halyard, [Mar.] das Klaufall. ~-pipe, die Luftröhre. ~-root, [Bot.] die Wasser-marzwurz. ~-seizing, [Mar.] das Hartbindsel. ~-wort, [Bot.] die Halswurzel, das Halskraut, Waldglockchen, der Engelsüß. ~, *v. a.* 1. aus tiefer Kehle sprechen. 2. anspornen. **Throated,** *(prō'tid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* einen Schlund, eine Kehle habend, bes. in Zssetzgn. **Throaty,** *(prō't)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. durch die Kehle ausgesprochen werdend. Kehl ... 2. mit hervorstehender Kehle. 3. ‡ heiser, gellend.

Throb, *(throb)* [me. throbbe; ?] *s. u. v.* schlagen, pochen, klopfen (vom Herzen ꝛc.). (with.) Ächzen, Lechzen, klopfen (vor Angst ꝛc.). ~, *s.* das Pochen, Klopfen, Schlagen, der Schlag. **Throbbing,** *(throbbing* [*ppr.* v. *ibls.* s. v. -ing] *s.* das Pochen, Schlagen, Pulsieren. **Throbless,** *(throblès)* [s. throb u. -less] *adj.* ohne Pulsschlag, ohne Pochen.

○ **Thro'dden,** [= *p. p.* v. *u.* gedeihen, *pp. adj.* [vgl. me. throd and thriven, Cursor Mundi = throddy (EDS 11, 71, 13b. ○ **Throddy,** [s. d. v. u. -y] *adj.* wohlgediehen, wohlgenährt, dick, behaglich, fett, unterfett (EDS 35, 29, 71).

Throe, *(thrō)* [s. ac. *prawu, praea*, an. *þrá*, vgl. d. ... ment im *pl.* ~s gebr.) der heftige Schmerz, die Todesangst, bes. die Geburtswehen; der Todeskampf. ✻ ~, [? s. ac. *prowian*] *v. n.* Wehen od. große Schmerzen ausstehen. ✻ ~, *v. a.* Wehen od. große Schmerzen ausstehen machen, heftig angreifen, schrecklich drangsalen. To ~ forth, [s. throw, I., gebären (Shaksp.).

Throne, *(thrōn)* [a. throuos, gr. *thrónos*] *s.* 1. der Thron; (auch ‡ die höchste Würde eines Staates). 2. *pl.* ~s, Thronen (Engel). 3. der Sitz eines Bischofs. – To raise any one to the ~, einen auf den Thron setzen. ~, *v. a.* auf den Thron setzen (auch ‡). ~, *v. n.* thronen, auf dem Throne sitzen.

Throng, *(throng)* [ac. (ge)þrang, • (ge)þrong] *s.* 1. das Gedränge (von Menschen), der Zulauf. 2. die Menge, Schar. 3. ‡ das Gedränge, der Drang (der Geschäfte ꝛc.). ~, *v. n.* 1. sich drängen. 2. ‡ (upon one, einen) bedrängen, bestürmen (v. Leidenschaften ꝛc.). ~, *v. a.* 1. drängen. 2. drängend anfüllen, erfüllen. ✻ ~ed up with cold, von Kälte benommen od. überwältigt (Shaksp.). ✻ ○ ~, [an. *þrongr*, u. s. d. v. ~, *adj.* 1. dicht gedrängt. 2. sehr beschäftigt. + **Throngful,** *(throng'ful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* voll Gedränge, gedrängt voll. ✻ **Thro'ngly,** [s. d. v. u. -ly] *adv.* gedrängt, im Gedränge, in Menge.

○ **Thro'pple,** [?; angebl. entst. a. ac. *protholla*] *s.* die Luftröhre, Kehle. ~-nob, der Adamsapfel; ~, *v. a.* erdrosseln (EDS 13, 14, 16, 71, 74).

Throstle, *(pro's'l)* [ac. *þrōstle*] *s.* [Dimin., die Drossel, Singdrossel. ○ ~-cock, das Männchen der Drossel.

Throstling, *(pro'slin)* [? s. v.] *s.* die Halsbräune (des Rindviehs).

Throttle, *(throt'l)* [s. throat, u. s. -le, vgl. E. Trowel = 1. die Kehle, Luftröhre, Drossel. 2. Dampfventil, das Drosselventil, Drosselventil. ~, *v. a.* 1. erdrosseln, erwürgen, ersticken, zum Ersticken bringen. 2. (auch einen) am Erfinden oder Sprechen hindern, (einen od. sich) hervorbringen (Worte). ~, *v. n.* ersticken, erdrosselt werden.

Through, *(thrō)* [me. thorough, thoruh, thuruh, thurh, thrugh, thrah, thro, thru, through, through, through

aufgeben (eine Bekanntschaft ꝛc.); ablegen (eine Gewohnheit ꝛc.). b) ausstoßen, austreiben. c) verstoßen, entfernen. 3. [Weidmspr.] loslassen (die gekoppelten Hunde). To ~ off all sense of shame, alles Schamgefühl ablegen od. beiseite setzen. To ~ on, werfen auf ...; laden auf ..., aufladen. To ~ oneself on, upon, a) sich werfen, stürzen auf ... b) sich verlassen auf ... To ~ oneself upon one's favour, sich einem empfehlen. To ~ open, 1. aufmachen, aufreißen, aufstoßen (eine Thüre ꝛc.). 2. ǂ eröffnen, zugänglich machen. To ~ out, 1. auswerfen, hinauswerfen, ausstoßen; vertreiben, verjagen, verbannen. 2. ǂ a) ausstoßen (Reden); hinwerfen (Worte). b) verwerfen (eine Bill). c) einen zurücklassen, einem zuvorkommen, es einem zuvorthun. d) aus der Fassung bringen. e) hervorspringen lassen, vorstehen, hinausragen (z. B. einen Erker). To ~ out cries, thrilling shrieks, Schreie ausstoßen, ein Geschrei erheben, gellende Schreie ausstoßen. To ~ out (some) hints, einen Wink geben, zu verstehen geben. To be ~n out, [Weidmspr.] sich verlieren (v. Jagdhunden). ⁂ ǂ To ~ out one's eyes for ..., (ǂ die Augen auswerfen) ausschauen nach ... (Shaksp.). It ~s us out of ourselves, es bringt uns außer uns. To ~ his language more out of prose, Homer etc., Homer, um seine Sprache noch mehr von der Prosa zu entfernen ꝛc. To ~ over, über Bord werfen, aufgeben, verlassen. To ~ together, zusammenwerfen; verbinden, kombinieren. To ~ up, 1. in die Höhe werfen, aufwerfen, hervorwerfen. 2. ǂ a) hinwerfen, vor Verdruß aufgeben. b) (überh.) aufgeben. 3. auswerfen (z. B. eine Arznei). To ~ up the cards, die Karten hinwerfen, die Partie, das Spiel aufgeben. To ~ upon = to ~ on.

~, *v. n.* 1. werfen. 2. mit Würfeln werfen, spielen, würfeln. To ~ about, 1. umherwerfen, herumwerfen. 2. ⁂ ǂ Mittel, Auswege versuchen, auf Mittel denken (Spens.). To ~ back, einen Rückschlag, Atavismus zeigen. To ~ up, sich erbrechen.

~, *s.* 1. a) der Wurf. b) (bes. mit Würfeln) der Wurf; das Auswerfen der Angelrute. 2. (die Wurfweite) der Wurf, z. B. a stone's ~, ein Steinwurf. 3. ⁂ der Schlag, Streich. 4. [Masch., Mech.] der (Kolben-)Hub, der Schlag ꝛc. 5. [Geol.] die Verwerfung, der Sprung. 6. ○ das Topfrad"; die Drehscheibe (EDS 59). 7. ⁂ ǂ ["× throw, II.] die Anstrengung.

Zssetzgn.: ~-back, 1. der Rückschlag. 2. der, die, das (etwas anderes) durch Verabredung zurückhaltende. 3. ǂ der Abzug, Disconto (EDS 72). ~-off, das Nebenprodukt. ~-stick, der Wurfstock.

² ~, II. = throe.

³ ~, III. [ae. *þrāg* ~, die Weile, Zeit, der offene Zeitraum.

Thrower, *(prō'ə)* [s. throw, I. u. -er] *s.* 1. der Werfer, Schleuderer, Former. 2. der Werfer, einer der wirft. ~-out, der Hinauswerfende, Verstoßende.

Thrown, *(prōn)* *pp.* v. throw, I. ~ silk, die gezwirnte, filierte, montierte Seide. A vessel ~n upon a rock, ein Schiff, das auf einen Felsen geworfen ward. When seamen are ~n upon any unknown coast, wenn Seefahrer an eine unbekannte Küste verschlagen werden.

Thrower, *(prō'ə-stə)* [s. throw, I. u. -ster] *s.* 1. der Zwirner, Schnurdreher. 2. der Würfler, Spieler. — Silk-~, der Seidenzwirner.

○ schott. **Throw'ther,** [= through other] *adv.* durcheinander.

Thrum, *(pram)* I. [me. thrum; vgl. T. Trumm, an. *þrömr*] *s.* 1. [Web.] das Trumm, der Trohm, Saum, das Fahlband, der flockige Saum an der Leinwand, (u. überh.) ein Bündel gleich langer, an dem einen Ende zusammengebundener Fäden. 2. *pl.* [Mar.] das Trumm (Stücke Schafwolle) zu Pechquasten. 3. das grobe Gespinst, grobe Garn. 4. die Troddel, Quaste. — ~-wort. [Bot.] der Fuchsschwanz. ~, *attrib. adj.* aus grobem Garn bestehend od. gemacht.

~, *v. a.* 1. aus Trumm herstellen. 2. mit Quasten, Fransen besetzen. 3. ⁂ mit Stroh decken.

~, II. [an. *þruma*, 1. rasseln, donnern; 2. tandeln] *v. a.* u. *n.* 1. schlecht spielen, schlagen (eine Guitarre ꝛc.), klimpern. 2. (mit den Fingern müßig) trommeln. To ~ over, eintönig erzählen od. hersagen. ~, *s.* das Geklimper, Getrommel.

Thrush, *(praš)* I. [ae. *þrȳsce* ~, [Orn.] die Drossel, Singdrossel. Golden ~, die Goldamsel.

~, II. [?; vgl. dän. troske] *s.* 1. [Med.] der Schwamm, Mundschwamm, die Mundfäule (bei Kindern). 2. [Veterin.] der Hufgrind, die Strahlfäule; running ~, die fließende Strahlfäule.

○ **Thrussle** = throstle, I. (EDS 16).

Thrust, I. *(prast)* [me. thruste, thriste, ~ an. *þrysta*] *v.* (*pret.* u. *pp.* thrust (*prast*)) *v. a.* 1. stoßen. 2. stopfen. 3. stoßen. 4. stampfen. 5. drücken, pressen, quetschen. 6. drängen.

To ~ oneself against the wall, sich an die Mauer drücken. To ~ a nail in = board, einen Nagel in ein Brett schlagen. To ~ away od. from, wegstoßen; verstoßen. To ~ down, hinab- od. hinunterstoßen. To ~ in, hinein stoßen, stecken; ein-stoßen, -treiben, -schlagen, -fetten. ‖ ~ in thy sickle and reap, schlage an mit deiner scharfen Hippe und ernte. To ~ into, 1. hineinstoßen. 2. ǂ to ~ oneself into etc., sich drängen in (ein Amt ꝛc.), sich in ... mischen. To ~ one into prison, einen ins Gefängnis werfen. To ~ on, fortweisen, antreiben, eifrig betreiben. By a divine ~ing on, durch göttlichen Antrieb. To ~ off, wegstoßen. To ~ out, ausstoßen, hinausstoßen. To ~ through, durchstoßen, durchstechen. To ~ together, zusammendrücken. To ~ upon, aufdrängen, aufnötigen, aufbinden.

~, *v. n.* 1. stoßen (at, nach). 2. sich drängen. 3. eindringen (angreifend). 4. ⁂ stürzen (to, auf). — To ~ in, sich eindrängen. To ~ on, sich vordrängen.

~, *s.* 1. der Stoß (mit dem Degen beim Fechten ꝛc.). 2. ǂ (at) der Angriff, Ausfall (auf). 3. [Archit.] der Schub, Druck, Seitenschub. — To make a ~ at any one, nach einem stoßen. To falsify a ~, [Fechtk.] eine Finte machen.

⁂ ○ ~, II. = thirst.

Thruster, *(pra'stə)* [s. thrust, I. u. -er] *s.* einer der stößt. **Thrusting,** *(pra'stiŋ)* [*ppr. vbls.* s. thrust, I.] *s.* 1. das Stoßen ꝛc. 2. ○ das Ausdrücken des Quarks mit der Hand (beim Käsemachen), bes. ~s, *s. pl.* die beim Käsemachen aus dem Quark ausgedrückten Molken (EDS 46 u. o.). — ~-screw, die Preßschraube, bes. zum Auspressen des Quarks.

⁂ ○ **Thrustle,** I., **thrussle** = throstle (EDS 16).

○ ~, II. = thistle (EDS 14).

○ **Thrutch,** [ae. *þrycean*, me. thrueche] *v. a.* drücken, stoßen, quetschen (EDS 46, 53). ○ **Thru'tcher,** [s. d. v. u. -er] *s.* [Bergb.] der, die, das Stoßende, Druckende. ○ **Thrutchin(g),** [*ppr. vbls.* s. v.] *s.* = thrustings (EDS 35 u. o.).

Thud, *(pad)* [ae. *þōden*, Wirbelwind] *s.* 1. ⁂ ○ der Windstoß bes. der damit verbundene dumpfe Laut. 2. der dumpfe Laut, Schlag, das Dröhnen. ~, *v. n.* dumpf ertönen, dröhnen.

Thug, *(pag)* [ind. thag, thug] *s.* 1. der Meuchelmörder. 2. [der Raufbold.

⁂ **Thum,** *v. a.* = thump.

Thumb, *(pam)* [ae. *þūma*] *s.* 1. der Daumen. 2. [Zool.] die große Zehe (bei Säugetieren), die Hinterzehe (bei Vögeln). — A ~'s breadth, die Daumenbreite, Breite eines Daumens. ǂ To bite the ~ at etc., den Daumen gegen einen beißen (als Zeichen der Beleidigung). Under the ~, (sprichw.) unter dem Daumen, unter der Gewalt. Rule of ~, [Zuckerf.] die Faden-, Finger-, Daumen probe. ~-band, das daumendicke Band. ~-cleat, [Mar.] ein Klamp mit einem Horn od. Arm. ~-latch, die Thürklinke mit einem Drücker. ~-lock, das Drückerschloß. ~-mark, der Abdruck des Daumens (in einem Buche ꝛc.). ~-piece, [Typogr. der Griff, Angriff am Deckel (der Presse). ~-ring, der Daumenring, a) ⁂ ein Ring, den vornehme Personen ehemals am Daumen trugen, meist ein Siegelring. b) ein Ring für den Daumen an einem Dolch- od. Schwertgriff. ~-screw, 1. die Daumschraube. 2. [Artill.] die Nuß-, Stellschraube. ~-stall, 1. der Daumling. 2. [Mar.] der Fingerhut des Segelmachers.

~, *v. a.* 1. mit dem Daumen häufig berühren, durchblättern, daher: a) ab-

THU THW THB

greifen, bezeichnen, b. handig lesen. 2. ungeschickt, tölpisch handhaben od. angreifen. 3. mit den Fingern spielen, fingern; covers durchspielen, abspielen (ein Tonstück). ~, *v.n.* mit den Fingern spielen, trommeln. **Thumbed,** *(thumd,* [ſ. thumb u. -ed] *adj.* 1. Daumen habend. 2. mit dem Daumen bezeichnet, abgegriffen. ~ volumes, abgegriffene Bände. **Thumbikin, thum(b)kin,** *(pa'mikin, pa'mkin)* [ſ. d. v. u. -kin] *s.* die Daumschrauben (Folterwerkzeug).

○ schott. **Thummart, -mert,** *s.* Edelmarder, Baumfoulmart, *s.* der Wiesel.

Thummim, *(pa'mom)* [hebr.] *s. pl.* [jüd. Rlgn.] das Thummim ſ. Urim.

Thump, *(pamp)* [?; vgl. an. dumpa] *s.* dumpfer mit etwas Schwerem geführter Schlag. ~, *v.n.* dumpf schlagen, pochen, pumpen, schlagen, rennen, laufen, pochen. ~, *v.a.* mit der Faust, dem Stock Schläge geben, prügeln. **Thumper,** *(pa'mpə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. die Person od. Sache, die pumpt, schwer schlägt, prügelt. 2. [neue Bedeutung] Kolossales, Pol. eine besonders große od. dgl. **Thumping,** *(pa'mping)* [ppr. v. v.] *adj.* plump, grob, dick, besonders, außerordentlich.

Thunder, *(pa'ndə)* [as. ...] *s.* 1. a) der Donner. b) der Donnerschlag. 2. [nicht mehr] Blitz, Feuer, Gewitter, Sturm. 3. [fig.] Donner, die unheilvolle Drohung. The ~ of cannon, der Kanonendonner. ~-bearer, der Donnerträger, Donnerer. ~bolt, 1. der Donnerkeil, Blitz. ~-bolt of excommunication, der Bannstrahl des Anathema. 2. [fig.] der Donnerer. ~-clap, der Donnerschlag. ~-cloud, die Donner-, Gewitterwolke. ~-crack, ~-clap. ~-darter, der Donnerschleuderer. ~-fish, der durch Regenklappen vor einem Orkan warnt. ~-gust, die Donner-, ein Art Gewitterwolke. ~-house, ein Instrument, um zu messen, wie stark vom Blitz getroffen wird. ~-like, donnerartig. ~-master, der Herr des Donners. ~-pod, der Donnerkeil. *~-rod, der Blitzableiter. ~-plump, der Gewitter Platzregen. ~-shower, ein Gewitterregen. ~-stone, der Donnerstein. Donnerkeil. ~-storm, ein Gewitter. ~-strike, *v.a.* (*pret. ...*) durch 1. mit dem Donner od. Blitz treffen. 2. [fig.] mit ... schlagen, heftig erschrecken. ~-struck, ~-stricken, vom Donner getroffen. [fig.] wie vom Donner gerührt, heftig erschrocken, erstaunt. ~-stroke, der Donner-, Blitzschlag.

~, *v.n.* 1. donnern. 2. [fig.] wie ein Donner ähnliches Geräusch von sich geben; donnern, wettern. ~, *v.a.* † u. ‡ donnern; ... wie Donnerschläge fallen lassen, schleudern. To ~ out, herausdonnern. To ~ out an excommunication, den Bannfluch schleudern. To ~ down, niederdonnern, niederschmettern. **Thunderer,** *(pa'n-*

dərə, [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Donnerer. **Thundering,** *(pa'ndəring* [ppr. v. s. thunder] *s.* das Donnern, ~, *adj.* 1. donnernd, Donner... 2. [colloq.] außerordentlich, ~ly, *adv.* donnernd, Donner... **thunderingly** [ſ. ~ing] *adv.* donnernd, wie Donnergetöse. **Thunderless,** [engl. thunder u. -less] *adj.* donnerlos, ohne Donner. **Thunderous, thundrous,** *(pa'ndrəs, pa'ndrəs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* donnernd; dröhnend. **Thundery,** *(pa'n-*[ſ. d. v. u. -y] *adj.* 1. Donner ... 2. [colloq.] ...

○ **Thunk,** ... (EDS 56, 7 ...

Thunny *(ta'ni)* = tu...

Thurible, ... ribulum, n. v. ...] ... **Thuriferous,** ... [l. t(h)ūrifer, u. ſ. -ferous] *adj.* ... **Thurification,** ... *s.* das Räuchern mit ... **Thurify,** ...

Thursday, ... *s.* ... Donner ... ~, Himmelfahrt ... Maundy ~, Weiberfasten ~, Stock ~ ...

○ **Thurt** = thwart, ... (EDS 56).

Thus, [... this, ... ~ far, ... ~ much, ... ~ and ~, ... ~ and not otherwise, ... ~ and ~ ... ~ ... ~ ...

bein. 2. [rom. Altert.] eine lange Flöte.

Tibial, *(tibiăl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. [Anat.] zum Schienbein gehörig. Schienbein-... ~ artery, die Schienbeinschlagader. 2. zu einer Pfeife od. Flöte gehörig.

Tic, *(tik)* [frz.] *s.* das krampfhafte Zucken.

* ○ **Tice,** verf. a. u. = entice (EDS 50, 13, 53 u. ö.).

Tick, *(tik)* I. [ae. ticia (? Schreibf. für ticca); vgl. mhd. zecke] *s.* 1. die Zecke, der Zeck, die Schafzaus, Hundezaus. 2. die Lausfliege. 3. (auch ~s bean) die Pferdebohne. — ~seed, [Bot.] der Wanzensame.

~, II. [rühme. tiek u. theke; vgl. ahd. ziahha, holl. tijk; z. l. theca] *s.* 1. der (Bett-, Kissen-)Überzug, die Zieche. 2. der (Bett-)Drell, Drillich.

~, III. [lautm. ?; vgl. D. ticken, holl. tikken] *v. a. u. n.* ticken (v. einer Uhr). ~, *s.* das Ticken (bei. das Ticken einer Uhr). ~-tack, a) *s.* 1. das Ticken, Ticktack (der Uhr); der Pulsschlag des Herzens. 2. * [? z. tick, IV.] eine Art Brettspiel, Puffspiel (auch in irgend einem, jetzt unbekannten obscenen Sinne vermutl. sexueller Beiwohnung gebr., vgl. tickle). ○ ~-tack-toe, ein Kinderspiel (EDS 35). b) *adv.* ticktack.

~, IV. [me. tek, d. h. wohl tick?; ? z. tick, III.] *s.* 1. * die leichte Berührung, der leichte Klaps. 2. der Punkt, Strich, das Strichelchen, z. B. der i-Punkt, das Vermerk-, Kontroll strichelchen u. dgl. m. 3. ☾ das Punktchen, Fleckchen, Tüpfelchen, Bißchen, die Kleinigkeit. 4. * ○ = tig, I., *s.* 2. (EDS 31).

○ ~ for tack, (sprichw.) = tit for tat (EDS 50), s. u. tit, III. ~, *v. a.* 1. * leicht berühren, klapsen. 2. tüpfeln, mit einem Punkte, Tüpfelchen, Strichelchen, Vermerkzeichen versehen. ~, *v. n.* leicht berühren. * To ~ and toy, (? sich abtandeln), tandeln, verliebt scherzen.

☾ ~, V. [verk. a. ticket, *s.* 2.] *s.* 1. der Kredit, Borg. 2. die Rechnung. — To buy on ~, auf Kredit (auf Pump) kaufen. ☾ ~, *v. n.* 1. auf Kredit (auf Pump) kaufen od. leben. 2. Kredit geben, kreditieren, pumpen.

Ticken *(tik'n)* = ticking, I.

Ticker, *(tik'ko)* [s. tick, III. u. -er] *s.* 1. der, die, das Tickende, ☾ die Uhr. 2. ☇ ein Telegraphenapparat, bes. der Börsentelegraph.

Ticket, *(tik'kit)* [verk. a. frz. étiquette] *s.* 1. der Zettel; (u. i. eng. Bed.) a) [Handel] das Warenzeichen, die Aufschrift, Waren-Etikette. b) das (meist gedruckte) Billet aus Pappe od. steifem Papier, u. zw. das Eintritts-, Theaterbillet, die Fahrkarte od. das (Fahr-)Billet, das Lotterielos, der Pfandschein rc. c) * die Visitenkarte. 2. * die (angeheftete) Rechnung; to take on (od. upon) ~, auf Kredit od. Borg nehmen. 3. [Polit.] die Kandidatenliste. 4. ☾ [? z. 1. a)] das Richtige, für einen bestimmten Fall Geeignete, z. B. die für einen bestimmten Fall passende Toilette, die Etikette. — ~ of leave, der Entlassungsschein (für einen vorläufig entlassenen Sträfling). ~-day, [Börs.] der Abrechnungstag. ~-holder, 1. der Billetthalter. 2. der Billetinhaber. ~-night, [Theat.] die Benefizvorstellung. ~-porter, der (mit einem Abzeichen versehene) konzessionierte Packträger.

~, *v. a.* 1. Zettel anheften, mit einem Zettel od. einer Bezeichnung versehen, [Handel] Waren auszeichnen, Preise anheften, bezetteln, etikettieren. 2. mit Billetten, einem Billette rc. versehen.

Ticking, *(tik'kin)* I. [s. tick, II. u. -ing] *s.* der Drell, Drillich.

~, II. [*ppr. vbls.* z. tick, III.] *s.* das Ticken (einer Uhr rc.).

Tickle, *(tik'l)* [me. tikle, s. tick, IV. u. -le, 2.] *v. a.* 1. ∓ kitzeln. 2. kitzeln (auf eine angenehme Art reizen, wie den Gaumen rc.). 3. ± kitzeln, schmeicheln. — To ~ out, herauskitzeln. He had ~d me with such praises, er hatte durch solche Lobeserhebungen meine Ohren gekitzelt. To ~ a horse with the spurs, [Reitk.] ein Pferd den Sporn fühlen lassen.

~, *v. n.* 1. ∓ u. ± jucken, kitzeln. 2. kitzelig sein; einen Kitzel empfinden. — * ~-brain, ? (= Hirnkitzler) eine Art Schnaps; ? od. der Schwachkopf.

~, *s.* das Kitzeln, der Kitzel.

* ~, [me. tikel, s. tick, IV. u. -le, 1.] *adj.* kitzlig, heikel, unbeständig, schwach, schwankend, locker, leicht beweglich. ~ of the sear, s. u. sear, II. * ~-footed, schwankend, nicht fest auf den Beinen. * **Ti'ckleness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unbeständigkeit. **Tickler,** *(tik'klə)* [s. tickle, *v.* u. -er] *s.* 1. der Kitzler, die Person, die kitzelt; ∓ u. ± der, die, das Kitzelnde, Schmeichelnde, Reizende rc. 2. ☾ eine kitzliche Sache od. Frage, ein Ratsel. 3. das Notiz-, Memorandumbuch (bes. für Schuldposten). 4. ☾ das (auffrischende, anreizende) Schlückchen, die kleine Taschenflasche. **Tickling,** *(tik'klin)* [*ppr. vbls.* z. tickle] *s.* das Kitzeln; der Kitzel. ~, *adj.* ∓ u. ± kitzelnd, prickelnd. — A ~ expectation, eine schmeichelhafte Erwartung. ~ weather, eine prickelnde, durchdringende Kalte, die Kalte unter den Nageln, der Fingerfrost. **Ticklish,** *(tik'kliš)* [s. tickle u. -ish] *adj.* 1. ∓ kitzelig, leicht Kitzel empfindend. 2. ± a) kitzelig, kitzlig. b) heikel, schwierig, kritisch. c) wankelmütig; schwankend. Dazu *adv.* **ticklishly** *(-li).* **Ticklishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Kitzeligsein, der Zustand od. die Eigenschaft, da man kitzelig ist. 2. ± a) das Kitzelige, Kitzlige, die kitzlige Beschaffenheit. b) das Heikle, Schwierige, Kritische. c) das Schwankende.

Ticktack, s. u. tick, III.

○ schott. **Tid,** [? = tide] *s.* die passende Zeit od. Gelegenheit od. Situation.

Tidal, *(tai'dəl)* [s. tide u. -al] *adj.* die Ebbe und Flut betr., bez. davon abhangig od. damit in Zusammenhang; Flut-... ~ air, [Physiol.] die beim Atmen ein- und ausgeatmete Luft. ~ basin, das Flutdock. ~ river, ein Fluß, in den die Flut dringt. ~ train, [Eisenb.] der Zug, der sich (wegen des Anschlusses an die Dampferverbindung) nach der Flut richtet.

Tidbit *(ti'dbit)* = titbit, s. u. tit, II.

○ **Tiddivate,** [? z. tidy] *v. a.* nett machen, in Ordnung bringen (EDS 50).

* ○ **Ti'ddle,** [?] *v. a.* zartlich behandeln, hatscheln, verhätscheln; ein Tier, bes. ein Lamm mit der Hand aufziehen (EDS 40, 61, 72); *v. n.* tändeln, sich müßig beschäftigen (about, mit). ~-taddle, inkorr. für tittle-tattle. **Tiddledy Winks,** *(ti'd'ldi wi'nks)* [?] *s.* [Kindersp.] das Floh-, Hupfspiel.

○ **Tiddlywink,** [?] *s.* eine nicht konzessionierte Schenke (EDS 50, 65).

* **Ti'ddy,** [?] *s.* die Trumpfvier im Krimpenspiel.

Tide, *(taid)* [ae. tīd] *s.* 1. * ? die Zeit, Gelegenheit, regelmäßig wiederkehrende Zeit od. Periode. 2. [Kirch.] die Festzeit, das Fest (i. Zssetzgn.). 3. [Mar.] die Zeit, Gezeit, Gezeiten, Hafenzeit, Ebbe und Flut. 4. die Flut, Strömung, der Strom. 5. ± der Lauf, Strom (der Zeiten rc.), der Wechsel, Wandel, das Auf und Nieder od. Auf und Ab. 6. ± die Hochflut, der Hohepunkt. 7. [Bergb.] eine Zeit von zwölf Stunden. — The ~ is in od. up, es ist Flut; the ~ is out od. down, es ist Ebbe. The ~ of the times, der Lauf, Strom der Zeiten. Evening-~, die Abendzeit. At new-year's ~, auf Neujahr. Martlemas-~, Martini. Shrove-~, die Fastenzeit. The high ~s in the calendar, die hohen Festtage im Kalender. ~ raised by a storm, die Sturmflut. Turn of the ~, ± der Umfall, Unglücksfall. * ~-coach, eine Postkutsche, deren Fahrtzeit sich nach der Flut richtete. ~-gauge, der Flutmesser. ~-gate, 1. das Flutgatter. Flutthor. 2. [Mar.] ein Seestrich, eine Stelle, wo die Flut sehr stark ist. 3. * die Flutstromung. ~-harbour, der Flut-, Gezeiten hafen. ~-mill, 1. die Flut-Mühle (von der Flut getriebene M.). 2. die zum Ausschopfen des Flutwassers dienende M. ~-rode, [Mar.] *adj.* auf die Gezeit schwingend, verankert und mit dem Vorderteil gegen die Flut und nicht gegen den Wind. ~s-man, ~-waiter, ein Zollbeamter, der Schiffen entgegenfährt und an Bord derselben mit der Flut einlauft und das Laden der Ladung beaufsichtigt. ~-table, der Gezeitenkalender. ~-water, das von der Ebbe und Flut berührte Wasser. ~way, [Mar.] derjenige Teil eines Flusses od. Kanals, wo es ebbt und flutet.

~, *v. n.* 1. * ↓ = betide) sich ereignen; ~ life, ~ death, I come, ereigne sich was da wolle, ich komme. 2. * Ebbe und Flut haben. 3. mit der Flut kommen, sich danach richten. — To ~ on, aushalten, fortdauern; vorwartskommen, fortschreiten. ~, *v. a.* 1. mit der Flut

1 eilen, flutten. 2. ‡ (etwas) durchführen, in Verwirklichung: to ~ over, überwinden, vorüberdauern (z. B. Schwierigkeiten). — They are ~d down the stream of etc., sie werden den Strom der ꝛc. hinabgeflutet. [Nhd.] To ~ it up, mit Hilfe der Flut einen Fluß hinaufsegeln. To ~ it over (to) any place, mit der Flut hinüberfahren.

* **Tider** = tether.

Tidily, *(taĭdili) adv.* z. tidy. **Tidiness,** *(taĭdines)* [s. tidy u. -ness] *s.* die Nettigkeit, Niedlichkeit, Ordentlichkeit, das Passende.

Tiding, *(taĭding)* [me. tiding, *ppr.* u. *vbls.* z. tide, × me. tidinde ran. tidindi, Neuigkeiten, vgl. holl. tijding] *adj.* Flut-. ~-well, der mit der Flut steigende und fallende Brunnen. ~s, *s. pl.* ✻ auch als *sg.* gebr.) die Zeitung, Nachrichten, Neuigkeiten, Botschaft.

Tidley, *(tĭdli)* [?; vgl. tidy II.] *s.* [Ent. a) das Goldhähnchen. b) der Zaunkönig (EDS 47, p. 25, 35).

Tidy, *(taĭdi)* I. [me. tidy; s. tide u. -y] *adj.* 1. ✻ zeitgemäß, der Jahreszeit gemäß, gunstig, bequem. 2. schicklich, passend, nett; niedlich gekleidet. 3. solid, ordentlich. 4. ‖ hübsch, beträchtlich, nett (z. B. eine Summe Geldes). 5. ‖ behaglich, wohl. ~, *s.* 1. der (Möbel-, Sofa-ꝛc.) Schoner, das Schutzdeckchen. 2. das (Kinder-) Lätzchen. ~, *v. a.* u. *n.* aufräumen, ordnen, in Ordnung bringen, nett machen.

~ ~, II. [me. tydif] *s.* ein Vogel. ? = tidley (vgl. tiddy od. tidley wren, der Zaunkönig (EDS 47, p. 25.).

Tie, *(tai)* [ae. tīegan, tigan] *v. a.* 1. ‡ binden. 2. ‡ a) auch ~ up, ~ down) binden (to, an). b) binden, zurückhalten. 3. binden, knüpfen. 4. ‡ verbinden, verknüpfen. 5. [Mus.] binden, schleifen. 6. mit jemandem (in einem Spiele) gleich sein. 7. [Reitsp.] mit Schwellen versehen. — ~d together in chains, aneinander gekettet. To ~ a knot, einen Knoten machen, knüpfen, schürzen, schlagen. ~ that knot a little harder, zieht den Knoten etwas fester zusammen. They may ~ the hands of their ministers, so as to etc., sie können ihren Ministern so die Hände binden, daß es ꝛc. Not ~d to rules, nicht an Regeln gebunden. To ~ down, 1. ‡ hinunterbinden. 2. ‡ binden, befestigen, zwingen, jemandem die Hände binden. To ~ oneself down to any duty, sich einer Pflicht unterwerfen. ✻ To ~ over to etc., vertrösten auf ꝛc. (Shaksp.). To ~ up, 1. zubinden, verbinden; eine Ader ꝛc. unterbinden. 2. zusammenbinden; einbinden, einpacken. 3. ‡ a) binden, zurückhalten; fesseln (die Zunge). b) festlegen (z. B. Geld). c) unter Verfügungsbeschränkung vermachen. 4. [Buchdr.] umbinden, die abgesetzte Kolumne) ausbinden. To ~ a piece of cloth up, [Färb.] die Zahlleisten eines Tuches mit einer Schnur einfassen. ‡ To ~ up one's hands, einem die Hände binden. To ~ oneself up by a vow, sich durch ein Gelübde binden, verbindlich machen, verpflichten. ‡ ~d up, verheiratet.

~, *v. n.* sich verbinden, mit jemandem im Spiele gleich sein. To ride and ~, zu zweien mit einem Pferde reiten, indem abwechselnd einer reitet, der andere zu Fuße geht.

~, *s.* I. ‡ das Band. 2. ‡ das Band der Freundschaft ꝛc. 3. der Knoten, die Schleife, auch Bez. die Haartracht. 4. [Mus.] die Bindung. 5. [Mech. Zimmerm.] das Verbindungsstück, Band der Anker; das Strebeband. 6. [Mar.] das Trennen. 7. Sport, die Gleichheit im Spiele; ein unentschiedenes Spiel. ~-beam, Zimmerm. ꝛc.) der Anker-, Binderbalken. ✻ ~-dog, der Kettenhund. ~-up, der Streit, Auftritt bei, von Pferden, die durchgehen. ~-wig, die Knotenwanze.

Tie'go, [Ent.] *s.* = vertigo.

Tier, I. *(tai'ə)* [s. tie u. -er] *s.* 1. der die, das Bindende. 2. auch tire) das Mieder(band).

~, II. ✻ **tire, tyre,** *(taĭə)* [frz. tire, Zug: Hintereinanderreihung] *s.* 1. die Zug-, Reihe v. Zugtieren ꝛc.). ~ of boxes, ein Geschütz. Schieß.] eine Reihe von Kanonen, die Pferdebatterie. 2. Mar., die Etage, Reihe Kanonen. ~ of guns, das Batteriedeckwerk. In ~s, hintereinander. ~ of thereable, Mar.] die Bucht od. Rolle eines aufgeschossenen Ankertaues.

Tierce, *(tīəs)* [fr. tiers, *masc.*, tierce, *fem.* z. l. tertius, tritt] *s.* 1. das Drittel, der dritte Teil. 2. Kaufmannsspr. die Tonne (Flüssigkeitsmaß = 42 Gallons). 3. ein Faß (für Reis, Zucker, Befehl) = 1/3 der Gebühr von 336 Pfd. 4. [Fechtk., Mus., Kartenw.] die Terz, vom Umfang der Terz. 5. [Heralds.] der Dreiblattschnitt. — ~-major, Kartenw.] die Terzmajor, eine Folge Ace, König und Dame. ✻ **Tiercel** = tercel. ✻ **Tiercet,** [z. tierce u. -et] *s.* [Metr.] der Dreizeiler, die Triplet.

Tiff, *(tif)* I. [z. an. þefr, Geruch, norw. tev, Atemholen, Schnüffeln, ~ 1. der Trunk, Schluck. 2. ✻ das Trinken. 3. (✻ das Naserümpfen) das Schmollen, Übelnehmen, Mißvergnügtsein) der Unwille; die Übelnehmerei, Balgerei.

~, *v. n.* 1. ein Schlückchen trinken. ~, *v. n.* (*pret. pp.* tiffed u. tift) schmollen, unwillig sein, etwas übel nehmen, zanken.

✻ ~, II. [me. tiffe, z. afrz. tiffer (frz. attifer), putzen (bei den Kopfputz)] *v. a.* aufkämmen, in die Höhe kämmen; aufputzen, schmücken. To ~ oneself out, sich herausputzen. To ~ one's hair, seine Haare aufkräuseln. ✻ ~, *s.* der Aufputz, das Arrangement.

Tiffany, *(tif'əni)* [?] *s.* die Seidengaze, der Flor, das Flortuch. ~, *adj.* aus Seidengaze, Flor bestehend.

Tiffin(g), *(tifin, tifing)* [*ppr.* vbls. z. tiff, I.] *s.* 1. das Trinken. 2. das Gabelfrühstück. **Tiffish, tiffy,** *(tifis, tifi)* [s. tiff, I. u. -ish, -y] *adj.* übelnehmerisch, mürrisch (EDS 6). **Tift,** *(tift)* [vgl. norw. tefta; z. tiff, I., ‡ *s.* 1. = tiff, I. ~, *v. a.* = tift, I. ~, *s.* 1. = tiff, I. 2. ~ der Mechan. Hand. 2. = tiff, I. ~, *s.* 3. (EDS 6, 46, 57 u. ö.)

○ **Tig,** *(tig)* I. [= tick, IV.] *v. a.* u. *n.* (das Bett) bereiten. ~, 1. a) leichte Berührung der Glieder. 2. die Art Fangen, wobei der eine Spieler die Berührung des andern meidet, das Fangen (EDS 16, 55, 57, 74, ö.). ~, II. [?] *s.* das kleine Schwein, Ferkel (EDS 69).

Tige, *(tēzh)* [frz. tige, s. Ausspr.] der Zaunkönig.

Tiger, *(taĭgə)* [me. tigre, tygre, v. l. tigris, s. l. [Zool.] der Tiger. 2. ‡ a) der Raubmensch, Mordbube, der Bösewicht, Strolch. b) der Kerl, der Teufelskerl (in Zusammensetzungen, wenn er Mut bedeutet). 3. ✻ der Spitzbube, das Kleinod (z. B. nach einem Tret). ~-cat, [Zool.] die Tigerkatze. ~-cowry, ~-shell, ~-tower, [Bot.] die Tigerblume. ~-footed, wie ein Tiger auf seine Beute, schnell, behende. ~-lily, ~-lily, der Sprung. ~-lily, die Tigerlilie. ~-moth, der Bärenspinner. ~-nut, [Bot.] der Tigerkopf. ~-shell, die Tigerschnecke. ~-wood, das Tigerholz.

Tigerish, *(taĭgəriš)* [s. d. u. -ish] *adj.* 1. tigerartig, wie ein Tiger. 2. räuberisch, grausam.

Tigerism, *(taĭgərizm)* [s. d. u. -ism] *s.* räuberisch, grausam, Tigerart.

Tigerkin, *(taĭgəkin)* [s. d. u. -kin] *s.* ein kleiner Tiger.

Tight, *(taĭt)* [me. thight, z. anord. þettr, dicht, m. *pl.* þéttir u. þight ds. anord. þéttr, dicht), *adj.* 1. = fit, schnell, rasch, munter, gewandt, geschickt, flink. *adv.* 1. nicht lose od. locker: a) fest, straff. b) dicht (nicht leck; nicht viel Luft durch- od. durchlassend, von Gefäßen, Kleidern ꝛc.). c) = taut, gespannt (von einem Seile). 2. eng, knapp, schließend od. anliegend, genau anliegend, schmiegend, passend, Chaussee, nett, fein, praktisch, gut. 3. ‡ a) streng, heftig, stramm (Zug). b) gewandt, geschickt. c) knapp, schwer zu erlangen, kritisch, schwierig, verlegen, in Geldverlegenheit. 4. ‡ betrunken. 5. ‡ geizig. ~ hours, enge (drückende) Zeiten. This knot holds too ~, dieser Knoten ist zu fest. A ~ ship od. cask, ein dichtes Schiff od. Faß. A ~ fit, ein enges, knappes Passen, ein kaum bemerkbare Lage.

~s, *s. pl.* die enganliegenden Beinkleider, bes. Trikotbeinkleider, in ~s, in Tricot.

~ ~, *v. a.* = tighten. **Tighten,** *(taĭt'n)* [s. tight u. -en, 3.] *v. a.* fest, straff, enger machen, fest ziehen, straff anziehen, schnüren. ~, *v. n.* enger werden, sich eng od. dicht anschließen. **Tightener,** *(taĭt'nə)* [s. d. u. -er] *s.* 1. der, die, das Anspannende, Fest-

machende, Verdichtende ꝛc.; [Anat.] der Spannmuskel. 2. ♂ die nüchtige Mahlzeit.

Tightly, *(taĭtli) adv.* z. tight. **Tightness,** *(taĭtnes)* [s. tight u. -ness] *s.* 1. ǂ die Festigkeit, Dichtigkeit. 2. die Enge, Knappheit. 3. ǂ a) die Genauigkeit (Sparsamkeit, Marghéit). b) die Sauberkeit, Nettigkeit. c) das Anstrengende, Schwierige ꝛc. d) die Bezechtheit ꝛc.; s. d. *adj.* tight.

Tigress, *(taĭgres)* [s. tiger u. -ess] *s.* die Tigerin (auch ǂ). **Tigrine,** *(taĭgrin)* [l. tigrinus; s. d. v. u. -ine] *adj.* tigerartig; getigert.

Tihee = tehee.

Tike, *(taĭk)* I. [me. tyke, z. an. tík, mndd. tike, Hündin] *s.* 1. der Hund, Köter (mein †). 2. ǂ der gemeine Kerl, Lump, Halunk.

? ∼, II. angebl. ✻ ○ tick, I.

Tilbury, *(tĭ'lbŏri)* [nach dem Namen des Kutschenmachers Tilbury, Anfang d. 19. Jh.] *s.* der Tilbury (leichte, zweirädrige, ungedeckte Wagen).

Tile, *(taĭl)* [ac. tigle; z. l. tegula] *s.* 1. der Ziegel, Dachziegel, Dachstein; (ferner) der Ziegel (zum Mauern ꝛc.). 2. [kollekt.] die Ziegel. 3. der (irdene) Schmelztiegeldeckel. 4. die Thonröhre. 5. ♂ ↓ der Cylinderhut. Glazed ∼, die Dachel. Hollow ∼, der Hohlziegel. ✻ ∼ of wood, die Schindel. ∼-burner, der Ziegelbrenner. ∼-earth, die Ziegelerde. ∼-kiln, der Ziegelofen; die Ziegelei, Ziegelbrennerei. ∼-maker, der Ziegelmacher, Ziegelbrenner, Ziegler. ∼-making, das Ziegelbrennen. ∼-ore, das Ziegel-, Rothkupfererz.

∼, *v. a.* 1. mit Ziegeln decken. 2. ✻ ǂ (wie Ziegel) decken. 3. (z. tiler, 3.) a) [Freim.] decken, die Thüre bez. Loge gegen Uneingeweihte verschließen; b) ǂ zur Verschwiegenheit verpflichten. **Tiled,** *(taĭld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. mit Ziegeln gedeckt. 2. [Bot.] ziegeldachförmig.

Tiler, *(taĭlə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Ziegler, Ziegelbrenner. 2. der Ziegeldecker. 3. [Freim.] der Bruder Logenschließer, Thürhüter. **Tiling,** *(taĭling)* [*ppr. vbls.* z. tile] *s.* 1. das Ziegeldecken. 2. das Ziegeldach. 3. (die) Ziegel (im allgemeinen).

Till, *(til)* I. [z. me. tille (ac. -tyllan), ziehen] *s.* 1. die Schublade, das Schubfach, Schieb-, Schub-ladchen. 2. die Ladentischkasse, Geldlade. 3. [Buchdr.] die Bank (an der Presse).

∼, II. [an., afries. (ac. o) til] *prep.* 1. bis, bis zu, bis auf u. zw. nur zeitlich, jedoch ✻ u. ○ bes. nordengl., schott. auch örtlich). 2. ✻ bis zu (zu etwas, zu einem Zustande); ∼ I. (he's dulness, bis zu Lethes Stumpfheit (Shaksp.). — ∼ four o'clock, bis vier Uhr. ∼ next week, bis nächste Woche. ∼ now, bis hierher. ∼ then, bis dahin, bis damals, bis dahin, bis zu der Zeit. ∼ this day, bis auf den heutigen Tag. ∼ due, bis zur Verfallzeit.

∼, *conj.* bis, bis daß. ∼ you arrive, bis Sie ankommen.

✻ ○ ∼, III. [? verk. a. lentil. durch Mißverständnis als ob lent-till] *s.* ∼s, *s. pl.* [Bot.] die Linsen (Britten & Holland).

∼, IV. [ac. tilian] *v. a.* 1. [Landw.] bearbeiten, bebauen, ackern, pflügen, bestellen (the soil, das Land, bez. den Acker). 2. ✻ bereiten. ✻ To ∼ a trap, eine Falle stellen. **Tillable,** *(tĭ'lăbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* pflugbar, bestellbar. **Tillage,** *(tĭ'lĭdj, -ledj)* [s. d. v. u. -age] *s.* die Bearbeitung, Bestellung (des Ackers ꝛc.), der Anbau, Ackerbau, Feldbau (✻ ǂ ? auch von der Befruchtung eines Weibes. Shaksp.). **Tiller,** *(tĭ'lə)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* der Ackersmann, Pflüger, Besteller des Bodens.

∼, II. [s. till, I. u. -er] *s.* 1. = till, I., *s.* 1., 2. 2. der Handgriff (eines Werkzeuges), bei) a) der Schaft einer Armbrust bez. die Armbrust selbst. b) [Mar.] die Ruderpinne, der Helmstock. — ∼-rope, [Mar.] das Steuerreep.

∼, III. [?] *s.* der Wurzelschößling, das Schoßreis. ∼, *v. n.* Wurzelschößlinge treiben.

✻ **Tillie-fally, -vally, -wallie,** *(tĭ'lĭ fa'lĭ, tĭ'lĭ va'lĭ, tĭ'lĭ wa'lĭ)* [?] *interj.* Unsinn! wische wasche; ach was! od. dgl.

Tilt, *(tilt)* I. [ae. me. teld, an. tjald, dän. telt] *s.* das Zelt, Sonnenzelt, Zeltdach, die Decke, Plane, Blache (eines Wagens, Bootes ꝛc.). ∼-boat, das mit einer Plane versehene, bedeckte Boot. ∼-bonnet, ein zeltförmiger, gegen die Sonne schützender) Frauenhut aus Baumwollzeug. ∼, *v. a.* mit einer Plane bedecken, ein Tuch über ꝛc. spannen.

∼, II. [me. tilte (ae. ✻ tieltan, z. tealt, schwankend, wankend)] *v. n.* 1. ✻ (hin und her) schwanken. 2. sich neigen, tippen; fallen (auf eine Seite), überschlagen; (over) überkippen. 3. (? ursprgl. wohl die Lanze neigen wider ...) mit der Lanze angreifen, Lanzen brechen, turnieren. 4. rappieren, mit Stoßdegen od. Rappieren fechten, stoßen, stechen (at, nach). 5. ǂ schlagen (against, gegen). 6. ↓ (wo hinein) stürmen, stürzen, ungestüm gelaufen kommen. To ∼ at the ring, Ringelrennen, -stechen halten.

∼, *v. a.* 1. neigen, schief legen, tippen. 2. neigen, zum Stoß od. Angriff beren halten (eine Lanze, ein Schwert ꝛc.). 3. entlaufen (eine Lanze). 4. mit einem schweren Hammer (s. tilt, s. 4., od. tilthammer) schmieden, hämmern. ✻ To ∼ a barrel, ein Faß neigen, auf die Neige setzen.

∼, *s.* 1. die geneigte Lage, das Neigen, Kippen. 2. der Stoß (with, mit einer Lanze ꝛc.). 3. (oft *pl.* ∼s) das Lanzenspiel, -stechen, -brechen, das Turnier. 4. (auch ∼-hammer) [Metallurg.] der Schwanz-, Stab-, Gerbe-hammer. 5. ∼s, *pl.* das Zwielicht von Bierstuben. 6. (auch ∼-up) eine Vorrichtung, um durch ein Loch im Eise zu stechen. To run at ∼s, Lanzen brechen, turnieren. ✻ To run a ∼ at, gegen einen anrennen, (ǂ mit der Lanze) einstürmen. Full ∼, ǂ u. ǂ mit eingelegter Lanze, mit voller Wucht, in vollem Galopp. ∼-hammer, s. o. u. 4. ∼-up, s. o. u. 6. ∼-yard, der Turnier-, Stech-platz, die Stechbahn.

Tilter, *(tĭ'ltə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Neigende, Kippende ꝛc. 2. die Unterlage (unter ein Faß, um es zu kippen). 3. der Lanzenstecher, Turnierer; der Fechter, Rappierer. 4. einer der mit einem Schwanz-ꝛc.-Hammer (tilt, II., *s.* 4., tilt-hammer) hammert, schmiedet.

Tilth, *(tilp)* [ac. tilð, z. till. IV., u. s. -th, 1.] *s.* 1. der Anbau, Feldbau, die Bodenkultur, Bestellung des Landes, u. zw. a) die Thätigkeit des Anbauens ꝛc. b) der Zustand der Bodenkultur. 2. das was gebaut, gepflügt wird; das gebaute, angebaute Land. 3. die Tiefe des Ackerbodens, die für den Ackerbau verwerthbare Erdschicht. — In good ∼, in bad ∼, gut, schlecht angebaut; in ∼, not in ∼, angebaut, nicht angebaut.

Tilting, *(tĭ'lting)* [*ppr. vbls.* z. tilt, II.] *s.* 1. das Neigen, Kippen ꝛc., Lanzenbrechen, Turnieren ꝛc., s. d. *v.* 2. ∼s, *s. pl.* die Neige (in Fässern ꝛc.). ∼, *adj.* Turnier-... ∼-helmet, der Turnierhelm; ∼-target, der Turnierschild.

Tim, *(tim)* [? MN. Tim] i. d. Verb. ∼-whisk(e)y, ein leichter, einspänniger Wagen.

Timariot, *(timä'riot, timē'riot)* [z. türk. tīmar, Aufsicht] *s.* [Türk.] der Timariot (Militärsoldat).

Timbal, *(tĭ'mbəl)* [frz. timbale] *s.* die (Metall-) Pauke.

Timber, *(tĭ'mbə.)* I. [ac. timber] *s.* 1. das Bauholz; das (einzelne) Stück Bauholz. 2. der Stamm eines Baumes, Baumstamm; ǂ das Gehölz, die Waldung. 3. das Hauptgebälk; [Mar.] das Inholz, Spant. ∼s, *s. pl.* das Rippenwerk. 4. ǂ der Stoff, das Material. 5. - stocks (s. stock, *s.* 2., c). — Solid ∼, Holz aus einem Stamme, Stammholz. Round ∼, das Rundholz, Stammholz (noch mit seiner Rinde bekleidete Holz). Strait ∼, gerades Holz, gerade Bäume. [Mar.] Oak-compass-∼, eichen Krummholz. Filling-∼s, die Füll-, Füllungs-spanten. ∼ of the top, die Klampen der Marsen. Square ∼s, lotrecht auf dem Kiel stehende Spanten. ∼ and room, od. ∼ and space, die Faden. ∼-head, [Schiffsb.] der Poller. ∼man, 1. [Bergb.] der Zimmerung, Stempelleser. 2. (Entom.) ein Bockkäfer. ∼-merchant, der Bauholzhändler. ∼-scribe, die Böttchermarke. ✻ ∼-saw, der Holzwurm. ǂ ∼-toe, der Stelzfuß. ∼-tree, ein Nutzholzbaum, Baum, der Bauholz giebt, zu Bauholz benutzt, verarbeitet werden kann. ∼-wain, der Holzwagen, mit Bauholz beladene Wagen. ∼-work, die Zimmerarbeit, Zimmerung, das Zimmerwerk, Dachwerk. ∼-yard, der Zimmerplatz.

∼, *adj.* aus Bauholz, holzern, Holz-...

∼, *v. a.* mit Bauholz versehen; zim-

∼ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. • zu der Etymol., hypothetisch. † selten. ǂ eigentlich. ǂ figürlich. ǂ übertragen.

mern, tod. überb.) bauen, erbauen, (meist nur im *pp.* timbered adv., timbered) gebaut, gestaltet, beschaffen: A well ~ed house, ein gut gebautes od. gebautes Haus. This land is well ~ed, das Land ist mit Bäumen, die sich zu Bauholz od. Zimmerholz eignen, gut bestanden. – His brain is ill ~ed, mit seinem Kopfe steht es schlecht.

✻ ~, *v. n.* sich auf einen Baum setzen od. niederlassen; bauen, nisten.

✻ ~, II. [schw. timber, timmern, timmern] s. das Zimmer (40 Stück Felle, Pelze, Häute).

✻ ~, III. [frz. timbre (arz. = Metallpauke, z. B. tympanum), s. [Gerald.] der Helmschmuck, Helm, die Helmzierde, od. überh.) ein auf od. über dem Wappen angebrachtes Ding, das Wappen.

Timbrel, *(tĭ'mbril)* [z. v., ✕ sp. tamboril] s. das Tamburin. ~, *v. a.* mit dem Tamburin begleiten bei dem Singen.

Time, *(taim)* [ae. tīma] *s.* 1. die Zeit. 2. der Zeitraum, die Zeit, Dauer, das Stundenmaß, die Lage, Umstände. 3. die gegenwärtige Zeit. 4. die Zukunft (die Ewigkeit, Unterblichkeit). 5. das Mal (die Zeit der Wiederholung einer Sache). 6. Mus., Metr., Tanz: das Zeitmaß, der Takt, das Tempo. [Milit.] der Schritt; die Melodie. Sidereal ~, [Astron.] die Sternenzeit. Apparent ~, [Astron.] die wahre Sonnenzeit. Mean ~, equated ~, die mittlere Zeit, Zeitgleichung, Berechnung der Zeit. The ~ past, present and to come, die vergangene, gegenwärtige und zukünftige Zeit, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. ~ will try, die Zeit wird es lehren. At a ~, at one ~, 1. auf einmal. 2. zu einmal. A ~, für einige Zeit, für eine Zeitlang, einmal (Shaksp., Cymb. I, 5, 41). Many a ~, manches Mal, öfters, häufig, vielmals). At the same ~, zu derselben Zeit. At ~s, zuweilen, zu Zeiten. At other ~s, zu anderen Mal. At any ~, zu jeder Zeit, irgendeiner Zeit; jemals. At no ~, zu keiner Zeit, niemals, nie. At that ~, zu jener Zeit, zu der Zeit, damals. At this ~, zu dieser Zeit; gegl. dieses Mal. In ~, 1. mit der Zeit. 2. zu rechter Zeit. In due ~, zu rechter Zeit. All in good ~, alles zu seiner Zeit. In good ~, zu rechter Zeit, glücklicherweise. In happy ~ [veit. frz. a la bonne heure], eben recht! a propos! ganz recht! In the night-~, zur Nachtzeit. In to-day-~, am Tage. In an hour's ~, in einer Stunde. In ~ of peace or war, in Friedens- od. Kriegs-Zeiten. In ~ or eternity, in der Zeit, in diesem Leben oder in der Ewigkeit. For a ~, eine Zeitlang. From this ~ forth, von nun an, hinfüro), künftig. From ~ to ~, von Zeit zu Zeit. All that ~, die ganze Zeit, die ganze Zeit über. When that ~ is elapsed, nach Ablauf jener Zeit. By that ~, zu der Zeit; unter dessen, indes, inzwischen als, wann. By ~, bei Zeiten, zur rechten Zeit, recht zeitig. By ~s, wohlbedächtig, sachte. What ~, wann: ✻ da, damals als. Out of ~, 1. zur Unzeit, unzeitig, verfrüht, vor notwendiger, gut. 2. aus dem Takt. ~ out of mind, unvordenklich, seit jeher. Before all ~s, ehe der Zeit, vor Erschaffung der Welt. In process of ~, im Laufe, in der Folge der Zeit. When ~ was, zu seiner Zeit, vormals. In old ~s, vor alten Zeiten. Of late ~s, die letzte Zeit. When ~ shall be, in der Folge, in der Zukunft. A year's ~, der Zeitraum eines Jahres. This ~ twelve months, heute über ein Jahr. Good ~s, bad ~s (s. hard ~s, gute, schlechte, schwere Zeiten. Dull ~s, flaue Zeiten, tote Zeit. To yield to the ~s, to comply with the ~s, sich in die Zeiten schicken. If the ~s turn, wenn die Zeiten sich ändern. In the ~ of Elizabeth, zur Zeit der Königin Elisabeth. Ancient ~s, modern ~s, alte, neue Zeit. In our ~, zu unserer Zeit. We shall not see that from our ~, wir werden das nicht erleben. ‖ There is a ~ to every purpose, alles Geschehen hat seine Stunde. Upon a ~, once upon a ~, einst, zu einer Zeit. To watch ~, den günstigen Augenblick abwarten. ~ enough, noch zu rechter Zeit, früh genug. To watch God's ~, sich in den Willen Gottes ergeben. I have no ~ to do it, ich habe keine Zeit, um es zu tun. To take ~, Zeit lassen. To lose ~, Zeit versäumen. 2. zeitlebens, zeitlebens v. Herzen. High ~, hohe ~, Tag, rechte Zeit. 'Tis more than ~, es ist an der Zeit. To serve one's ~, eine Lehre, Dienstzeit durchmachen, die Jahre der Lehrzeit ausstehen. He is out of his ~, er ist seine Zeit los und ledig. He has ~ enough upon his hands, hat Zeit genug, Zeit übrig. To be a great waste of ~, mit Zeit, Zeit zu vergeuden. To spend one's ~ in etw., seine Zeit mit etw. zubringen, hinbringen. To spend one's ~ upon books, mit Büchern Zeit verbringen. To devote one's ~ to a th., seine Zeit einer Sache widmen. A woman near her ~, eine Frau, die ihrer Entbindung nahe ist. She was within one month of her ~, sie hatte noch einen Monat bis zu ihrer Niederkunft. A child born before its ~, ein vor der Zeit geborenes Kind. Four ~s, three ~s, six ~s, viermal, dreimal, sechsmal. Four ~s four, viermal vier. Every ~, jedesmal, jedesmal, allemal. Many a ~, manchmal. Many a ~ and oft, vielmals und oft. Some ~s, manchmal, mitunter. To beat the ~, den Takt schlagen. To keep good, exact ~, genau Takt halten. To observe ~ in a th., nach dem Takte tanzen. Out of ~, s. o. What is the ~? wie viel Uhr ist es? Will you please tell me the ~, wollen Sie mir gütigst sagen, wie viel Uhr es ist? To have the ~ of day, die Zeit bieten od. wissen, den Tag wissen, guten Tag, guten Abend sagen. To what ~ of day, bis wann. To the ~ of day, bis zum Tode. Dead ~, die Zeit, wo alles tot ist, die Geisterstunde. ~ and chance, Zufall und Glück. ~ and place, Zeit und Ort. ~ and tide wait for no man, Zeit und Stunde warten auf niemand. ~ flies, die Zeit eilt. ~ hangs heavy on his hands, die Zeit wird ihm lang. ~ is money, Zeit ist Geld. ~ is short, die Zeit ist kurz. ~ out of mind, unvordenklich, seit jeher. ~ will tell, die Zeit wird es lehren. ~ and again, immer wieder, immer und immer wieder. When ~s are hard, wenn die Zeiten schlecht sind. ~ was, ~ is, ~ will be, es war einmal, es ist einmal, es wird einmal sein. ~ will certainly reveal, wenn die Zeit am rechten, in Hülle und Fülle da ist. To ~ with ~ serves, warten, bis die Zeit da ist, wo sie ist. A ~ to love and a ~ to hate, eine Zeit der Liebe und eine Zeit des Hasses. ~ was when ~ was not, es war eine Zeit, wo sie es nicht war. ~ was when the world was young, es war einmal, vor langer Zeit. ~ will show, die Zeit wird es zeigen. ~ and the hour runs through the longest day, die Zeit bringt alles an den Tag. ~ and the hour wear out all things, alles hat seine Zeit. ~ and the hour will wear out the best, die Zeit macht alles vergessen. ~ and the hour will work wonders, die Zeit wird alles machen. ~ brings roses, die Zeit bringt alles. ~ cures all things, die Zeit heilt alle Wunden. ~ enough for honesty, ehrlich währt am längsten. ~ is a great healer, die Zeit heilt alle Wunden. ~ is a kind nurse, die Zeit tröstet. ~ is a tell-tale, die Zeit bringt alles an den Tag. ~ is the best doctor, die Zeit heilt alle Wunden. ~ is the great innovator, die Zeit ist der große Neuerer. ~ is the mother of truth, die Zeit ist die Mutter der Wahrheit. ~ lays all things even, die Zeit macht alles gleich. ~ makes all things even, die Zeit macht alles gleich. ~ makes the best medicine, die Zeit heilt. When ~s are worst, there will certainly mend, wenn die Zeit am ärgsten, in Hülle und Fülle da ist. To ~ with ~ serves, warten, bis die Zeit da ist, wo sie ist. A ~ to love and a ~ to hate, eine Zeit der Liebe und eine Zeit des Hasses. ~ was when ~ was not, es war eine Zeit, wo sie es nicht war. ~ was when the world was young, es war einmal, vor langer Zeit. ~ will show, die Zeit wird es zeigen. ~ and the hour runs through the longest day, die Zeit bringt alles an den Tag. ~ and the hour wear out all things, alles hat seine Zeit. ~ and the hour will wear out the best, die Zeit macht alles vergessen. ~ and the hour will work wonders, die Zeit wird alles machen. ~ brings roses, die Zeit bringt alles. ~ cures all things, die Zeit heilt alle Wunden. ~ enough for honesty, ehrlich währt am längsten. ~ is a great healer, die Zeit heilt alle Wunden. ~ is a kind nurse, die Zeit tröstet. ~ is a tell-tale, die Zeit bringt alles an den Tag. ~ is the best doctor, die Zeit heilt alle Wunden. ~ is the great innovator, die Zeit ist der große Neuerer. ~ is the mother of truth, die Zeit ist die Mutter der Wahrheit. ~ lays all things even, die Zeit macht alles gleich. ~ makes all things even, die Zeit macht alles gleich. ~ makes the best medicine, die Zeit heilt.

~, *v. a.* 1. die Zeit, den Takt bestimmen, regeln, abmessen, einteilen, einrichten, anordnen, anberaumen, ansetzen, festsetzen, verabreden, verabredet, bestimmt, gelegen, gelegen, gelegen

zeitig. A dance well ~, ein Tanz, wobei der Takt gut beobachtet wird. ✻ **Ti'meful,** [↑ d. v. u. -ful] *adj.* zeitig. **Timeist,** *(ta'mist)* [↑ d. v. u. -ist] *s.* 1. [Mus.] ein Musiker, der genau Takt hält. 2. ✻ time-server. **Timeless,** *(ta'mles)* [↑ d. v. u. -less] *adj.* 1. zeitlos, zeitlich unbestimmt. 2. ✻ unzeitig, zur Unzeit geschehend, vorschnell; unreif (Jugend ꝛc.). 3. unpassend, unzeitgemäß. 4. † endlos, unendlich. Dazu *adv.* **timelessly,** *(-li)* Bed. d. *adj.* u. zur Unzeit, zu früh. **Timeliness,** *(ta'mlines)* [↑ d. v. u. -ness] *s.* das Zeitgemäße, die Rechtzeitigkeit. **Timely,** *(ta'mli)* [↑ time u. -ly] *adj.* 1. zeitig, zur rechten Zeit geschehend od. gegeben. 2. ✻ früh. 3. ✻ zeitlich, wie oder mit der Zeit vergehend, Zeit-... 4. ✻ Takt haltend od. beobachtend (Spens.). — The defendant had ~ notice of etc., der Beklagte wurde beizeiten von ꝛc. benachrichtigt. ~, *adv.* zeitig, beizeiten, früh, bald, rechtzeitig, zur rechten, passenden, günstigen Zeit. ✻† ~-parted, zur rechten Zeit dahingeschieden (eines natürlichen Todes gestorben). ✻ ○ schott. **Tim(e)ous,** *(ta'mas)* [↑ time u. -ous] *adj.* recht zeitig. Dazu *adv.* **tim(e)ously** *(-li).*

Timid, *(ti'mid)* [l. timidus] *adj.* furchtsam, verzagt; schüchtern, blöde. **Timidity,** *(timi'diti)* [↑ d. v. u. -ity] *s.* die Furchtsamkeit, Schüchternheit, Blödigkeit. **Timidly,** *(ti'midli) adv.* z. timid. **Timidness,** *(ti'midnes)* [↑ timid u. -ness] *s.* = timidity.

Timing, *(ta'ming)* [*ppr. vbls.* z. time] *s.* das Abmessen nach der Zeit ꝛc., z. B. [Masch.] die Regulierung der Maschinenteile, so daß ihre Bewegungen alle in richtiger Zeitfolge stattfinden; [Fechtk.] das Stoßen od. Hauen in dem Augenblicke, wo der Gegner sich eine Blöße giebt.

Timist = timeist.

Timmen, *(ti'mən) s.* = tamin.

○ **Timmer** = timber, I. u. II.

Timocracy, *(taimo'krəsi)* [ar. *τιμοκρατία*, z. gr. *τιμή*, Ehre, Würde, u. ↑ -cracy] *s.* die Timokratie. **Timocratic,** *(taimokra'tik)* [↑ d. v. u. -ic] *adj.* timokratisch.

✻ **Ti'monee'r,** [frz. timonier] *s.* [Mar.] der Mann am Ruder, Steuerer.

Timorous, *(ti'mərəs)* [l. timōrōsus, u. ↑ -ous] *adj.* furchtsam, ängstlich, bedenklich. Dazu *adv.* **timorously** *(-li).* **Timorousness,** *(-nes)* [↑ d. v. u. -ness] *s.* die Furchtsamkeit, Ängstlichkeit, Bedenklichkeit.

Timothy, *(ti'məpi)* [nach dem Vn. Timothy Hanson] *s.* meist i. d. Verb. ~-grass, [Bot.] das Timotheusgras, Wiesenlieschgras.

Timous, timously = timeous, timeously.

✻ **Timpan, timpanist** = tympan, tympanist.

Tin, *(tin)* [ae. tin] *s.* 1. das Zinn. 2. das Weißblech, Blech. 3. ‖ das Zinngeschirr (kollekt. od. auch ein einzelnes, z. B. eine zinnerne Kanne). 4. ‖ das Geld. — ~-bound, zum Zwecke der Zinngewinnung begrenzen. — ⚓ ~-clad, ein Kanonenboot mit sehr leichter Beplattung. ~-foil, a) *s.* das Blattzinn, Stanniol. b) *v. a.* mit Stanniol belegen. ~-glass, der Wismut. ~man, 1. der Zinngießer, Blechschmied, Klempner. 2. der Zinnwarenhändler. ~mouth, [Ichthyol.] eine Art Barsch. ~ore, das Zinnerz. ✻ ~-penny, eine Abgabe der Zinngräber. ~-pot, 1. [Zinng.] die erste Zinnpfanne, Einbrennpfanne. 2. der Blechtopf. 3. ⚔ der Reiterhelm. ~stone, der Zinnstein. ~ware, die Zinnware.

~, *adj.* zinnern, Zinn-...

~, *v. a.* 1. verzinnen, überzinnen. 2. mit Stanniol belegen. 3. (Konserven ꝛc.) in Zinn-, Blech-büchsen verpacken od. aufbewahren.

○ schott. **Tinchel, tinchill,** *(ti'nchil)* [gael. tinchioll] *s.* [Weidmspr.] das Kesseltreiben.

Tinct, *(tinkt)* [l. tingere, *pp.* tinct-] ✻ *v. a.* färben, bestreichen, flecken. ✻ ~, *adj.* gefärbt. ~, *s.* 1. die Farbe, der Anstrich. 2. ✻ die Tinktur, das Elixir.

Tinction, *(ti'nkshən)* [↑ d. v. u. -ion] *s.* die Färbung, der Färbstoff. **Tinctorial,** *(tinkto'rial)* [l. tinctorius, u. ↑ -ial] *adj.* Farbe ob. Färben betr., Farb-, Farbe-... **Tincture,** *(ti'nkshə)* [l. tinctūra, u. ↑ -ure] *s.* 1. a) die Farbe, der Anstrich, [Mal.] die Tinte. b) die Schattung, Schattierung, der Anflug. 2. ‡ a) der (einer Substanz gegebene) leichte Geschmack, Beigeschmack, Beigeschmack. b) der Anstrich (von einer Kunst ꝛc.), Anflug. 3. [Herald.] die Farbe eines Wappens. 4. [Chem. u. Med.] die Tinktur. 5. ✻ das Färben, Eintauchen, ~s. die Eintauchungen, bes. in das Blut eines Ermordeten getauchte, zum Andenken aufbewahrte Tücher (Shaksp.). A ~ of red, eine Schattierung von Rot. Red ~, der Stein der Weisen. ~, *v. a.* 1. färben, schattieren. 2. † u. ‡ (with ...) färben, (einer Sache) eine Farbe, einen Anstrich, eine Schattierung geben (von ...). 3. ✻ verderben, beflecken.

✻ **Tind,** I. = tine, III.

✻ ○ ~, II. = teen, III., teend.

Tindal, *(ti'ndəl)* [mala. tandal] *s.* [Ostind.] ein eingeborener Unteroffizier.

Tinder, *(ti'ndə)* [ae. tynder] *s.* der Zunder. German ~, der Feuerschwamm. Prepared ~, der Feuer-, Zündschwamm. ~-box, die Zunderbüchse, das Feuerzeug. ~-like, zunderartig, wie Zunder; ‡ leicht Feuer fangend. ~-ore, das Zundererz. **Tindery,** *(ti'ndəri)* [↑ d. v. u. -y] *adj.* = tinderlike.

✻ ○ **Tine,** *(tain)* I. = teen, II. schließen (z. B. die Augen. Hardy, Far fr. M. Cr. XV. 105). ✻ ~man, ein Waldwächter, der Wald und Wild zur Nachtzeit bewachte.

✻ ○ ~, II. [ae. tyna] *v. a.* verlieren; *v. n.* verloren od. irre gehen.

~, III. [ae. tind] *s.* der Zahn, die Zinke, Zacke, der Zacken; bes. die Zinke, der Zahn (eines Rechens), die Zinke, Zacke (einer Gabel), der Zahn (einer Egge), die Sprosse od. das Ende eines Geweihes.

✻ ~, IV. *s.* u. *v.* = teen, I.

✻ ~, V. = tind, II., teen, III.

✻ ○ ~, VI. [?] *s.* [Bot.] die haarige Wicke.

✻ **Ti'net,** [? z. tine, I., u. ↑ -et] *s.* Reisig und Torfen zur Verfertigung und Ausbesserung eines Hags (Zauns).

✻ **Tinewald,** *(ta'nwold)* [? z. an. *þing-vǫllr*] *s.* die Volksversammlung auf der Insel Man.

✻ **Ting,** [me. tinge; vgl. tingle, tink, tinkle] *v. n.* klingen; *s.* der helle Klang (eines Glöckchens). ~-tang, 1. das Geklingel. 2. ✻ ○ das Meßglöckchen.

Tinge, *(tinj)* [l. tingere] *v. a.* 1. färben, (einer Sache) eine Farbe, einen Anstrich geben. 2. ‡ einen Anstrich geben. 3. einer Sache eine Beimischung, einen Beigeschmack geben; modifizieren. — To ~ a decoction with a bitter taste, einem Absude einen bitterlichen Geschmack geben. The jaundice ~s the eyes with yellow, die Gelbsucht giebt den Augen eine gelbe Farbe. To ~ a blue colo(u)r with red, einer blauen Farbe eine Schattierung von Rot geben.

~, *s.* die Farbe, der Anstrich, die Schattierung; der Beischmack. A red colo(u)r that has a ~ of blue, eine rote Farbe mit einer Schattierung von Blau, eine rote Farbe, die ins Bläuliche spielt. A dish of food that has a ~ of orange-peel in its taste, ein Gericht, das etwas, ein wenig nach Pomeranzenschalen schmeckt. ✻ **Ti'ngent,** [↑ d. v. u. -ent] *adj.* färbend.

Tingle, *(ti'ngəl)* [me. tingle; vgl. ting] *v. n.* 1. ‡ klingen (tönen). 2. ‡ eine prickelnde, kitzelnde Empfindung haben (wie z. B. bei einem eingeschlafenen Fuße), eine Art krampfhafter Empfindung haben. 3. jucken, schmerzen; (eine einem Stechen gleiche Empfindung haben) prickeln. — At which both the ears of every one that heareth it shall ~, wer das hören wird, dem werden seine beiden Ohren gellen. My ears ~, die Ohren klingen mir. The pain ~s up to my little finger, der Schmerz fährt bis in meinen kleinen Finger. **Tingling,** *(ti'ngling)* [*ppr. vbls.* z. v.] *s.* 1. das Klingen, Geklingel. 2. das Jucken, Prickeln, Kitzeln, Kribbeln. — ~ in the ear, ~ of the ears, das Ohrenklingen. - **Tinglish,** *(ti'nglish)* [↑ d. v. u. -ish] *adj.* lebendig, sich belebend, tribbelig. **Tink,** *(tink)* [me. tinke; ? lautn.] *v. n.* klingen, klimpern, klirren. ~, *s.* das Geklirr, Klingen, Geklingel; *interj.* bes. *adv.* kling, klirr.

Tinkal, *(ti'nkəl)* [mala. tingkal] *s.* [Mineral.] der Tinkal, natürliche Borax.

Tinker, *(ti'nkə)* [me. tinkere; ? ‡ der ein klingendes Geräusch macht (z. tink)] *s.* 1. der Kesselflicker, Klempner. 2. ‖ die Klempnerei, Kesselflickerei.

arbeit. 3. * der Pfuscher. 4. * ‡ der ungeschickte, pfuscherhafte Versuch. 5. [Jcthyol.] eine kleine od. junge Maitrie. 6. ◇ * die unreine, schmutzige Person.

~, *v. a.* (auch to ~ up) zusammen flicken (ursprgl. von Kesselflickerarbeit, dann auch ‡ von Schreiner- u. a. Arbeit). **~**, *v. n.* 1. Kesselflickerarbeit thun. 2. pfuschen. 3. (with) sich zu schaffen machen, sich einlassen mit. ✻ **Tinkerly,** [s. d. u. -ly] *adv.* wie ein Kesselflicker, nach Art eines Kesselflickers, unsolide.

Tinkle, *(tiŋ'kl)* m. tinkle ‡ tinkling u. -le, 2.; *v. n.* 1. klingen, klimpern, klingeln, klirren. 2. trans. u. summen v. den Ohren. 3. ‡ ✕ tinker, Kesselflickerarbeit machen. **~**, *v. a.* 1. klingen machen. 2. durch Schlagen, Klingeln bemerklich machen, s. das Glöckchen, Klingeln, Schellen.

Tinkler, *(tiŋ'klər)* s. tinkle u. -er. 1. der, die, das Klingelnde, Klimpernde, eine Glocke. 2. ‡ Theil. der Kesselflicker, Vagabund. **Tinkling,** *(tiŋ'kliŋ)* *vbl. s.* tinkle **~**, das Klingen, Schellen, Klimpern.

Tinned, *(tind)* p. tin u. *adj.* 1. verzinnt. 2. in Zinn, Blechbüchsen verpackt. **~** iron plate, das Weißblech. **Tinner,** *(tin'ər)* s. tin u. -er, s. der Zinngräber, Zinngießer. **Tinning,** *(tin'iŋ)* s. tin **~**. 1. das Verzinnen, die Verzinnung, Überzinnung. 2. ✻ die Zinn-, Weißblech waren. **Tinny,** *(tin'i)* s. tin u. -y; *adj.* reich an Zinn, zinnhaltig, zinnartig.

Tinsel, *(tin'sl)* s. [vgl. estincelle (✻ estincelles) s. 1. das Flitter-, Rauschgold, Rauschsilber. 2. der Glanzstoff, Silberstoff, Brokatstoff, leichte Brokat, Sendel, Zendel, Zindel. 3. ‡ der Flitterstaat. **~**, *adj.* flimmernd, Flitter-..., scheinbar, Schein ... **~** enthusiasm, die Scheinbegeisterung. **~**, *v. a.* mit Flitterwerk zieren, schmücken od. überladen, bemittern.

✻ ◇ schott. **~**, II. [s. tine, II.] s. der Verlust.

Tinselry, *(tin'səl-ri)* pl. tinsel, I. u. -ry] s. der Flitter, Flitterstaat. ✻ **Tinsey** = tinsel, I., *adj.*

Tint, *(tint)* I. [it. tinta; = tinct] s. 1. [Mal.] die Tinte. 2. ‡ u. ‡ die Farbe, Färbung, Abschattung, Schattierung, Tönung, der Anstrich. **~**, *v. a.* färben, eine Farbe, Schattierung, einen Anstrich geben. **~ed paper,** das Tonpapier.

◇ schott. **~**, II. *pp.* s. tine, II.

Tiny, *(tai'ni; ◇ tī'ni, tī'ni)* [? s. teen, I. u. -y, also ‡ ärgerlich, reizbar von Kindern; vgl. ◇ teeny] *adj.* klein, winzig (ursprgl. v. Kindern, doch jetzt auch v. Dingen).

-tion, *(shn)* [l. -tio, -tionis] Suffix zur Bildg. v. Substantiven, vielfach auch ohne direkte Vorlage im Latein.

-tious, *(-shəs)* [l. -tiosus, u. s. -tion u. -ous] Suffix zur Bildg. v. Adjektiven, sehr produktiv u. vielfach ohne direkte Vorlage im Lateinischen.

Tip, *(tip)* I. [me. tippe; vgl. holl. tip, D. Zipfel] s. 1. die Spitze, das äußerste Ende, Endstück. 2. ‡ die Kappe, der Beschlag eines Schuhes; die Zwinge eines Stockes. 3. der Zipfel. 4. das Endstück eines Knochens. 5. [Bot. der Stengel mit ... The ~ of the nose, die Nasenspitze. The ~ of the tongue, die Zungenspitze, das Zungenende. ~ on the ~ of one's tongue, wörtlich: auf der Zunge liegen, d. h. nahe daran sein, zu antworten zu wissen. From ~ to ~, Zu. und Zu. Redensarten zu. and an. From ~ to toe, vom Scheitel bis zur Sohle. To have something at the ~ of one's tongues, etwas im Munde führen, d. h. sehr genau wissen, geläufig sprechen können. White ~, ... ~-toed, ... ~-staves, 1. ... 2. ‡ ... ~ ... ... 3. ... ...

reizen] *v. a.* 1. [Falkn.] rupfen (am Vorlaße ꝛc.). 2. (v. Raubvögeln überh.) gierig mit dem Schnabel über etwas herfallen; zerreißen. 3. sättigen, fressen od. sich weiden lassen. ⁎ ~, *v. n.* (upon) vom Raub zehren, leben, sich weiden an ..., zerfleischen. — An eagle sat tiring upon his liver, ein Adler saß nagend an seiner Leber. Upon that were my thoughts tiring when etc., ich grübelte darüber nach, als ꝛc.

⁎ ~, III. = tier, II.

~, IV. [ae. teorian, > tiorian] *v. n.* müde werden, ermüden, ermatten; (with) müde werden (von). ~, *v. a.* 1. müde machen, ermüden. 2. ermüden, einem Langeweile machen. — To ~ out, außerordentlich ermüden, ganz abmatten. To ~ out one's life, sein Leben verkümmern. To ~ one's patience, jemandes Geduld ermüden.

~, *s.* die Ermüdung.

⁎ ~, V. [frz. tire, Zug] *s.* ein (bitteres) Getränk.

~, VI. [= tier, II., tire, III. u. V.] *s.* der Radreif, Radkranz, die Radschiene; der Spurkranz (der Lokomotive). ~, *v. a.* mit einer Radschiene versehen.

Tired, *(taïd od)* [*pp.* v. tire, IV.] *adj.* 1. müde, ermüdet. 2. ‡ (with) (einer Sache) überdrüssig. **Tiredness,** *(taïdnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Müdigkeit, Mattigkeit, Ermüdung, Ermattung. 2. ‡ der Überdruß, die Überdrüssigkeit. **Tireless,** *(taïrles)* [s. tire, IV. u. VI., u. -less] *adj.* 1. unermüdlich. 2. ohne Radschiene. ⁎ **Ti're-ling,** [s. tire, IV. u. -ling] *adj.* ermüdet, ermüdend. **Tiresome,** *(taïrsəm)* [s. tire, IV. u. -some] *adj.* ermüdend; langweilig, verdrießlich, lästig. Dazu *adv.* **tiresomely** *(li).* **Tiresomeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Ermüdende, Langweilige, die Langweiligkeit.

Tiring, *(taïring)* [*ppr.* v. tire, I., II., IV., VI.] *s.* das Schmücken, Aufputzen, Anziehen; ⁎ ~-house, das Ankleidezimmer, die Garderobe (der Schauspieler); ~-room, das Ankleidezimmer; ⁎ ~-woman (= tire-woman) s. o. u. tire, I. ~, *adj.* ermüdend; *s.* das Ermüden.

⁎ ○ schott. **Tirl,** [? twirl, ? s. trill, I., II. ?] *v. a.* drehen, entblößen; *v. n.* sich drehen; rasseln; klappern; to ~ at the pin (od. on the pin), an der Thürklinke drehen bez. mit einem an derselben herausstehenden Bolzen klopfen, um Einlaß zu bekommen; ~, *s.* das Drehen, Wirbeln, die Drehung.

○ schott. **Tirlie(-)wirlie,** [s. v. u. vgl. whirl] *adj.* verdreht, verworren.

Tiro = tyro.

‡ **Tirra-lyra, tirra-lirra,** *(tir'ra lir'ra)* [lautn.] *s.* (bez. *interj.*) tralala od. tralili (der Ton einer Lerche, eines Horns od. dgl.).

⁎ **Tirrits,** *(ti'rits, tă'rits)* [? terror + ferret, I.] *s. pl.* Beängstigungen, Aufregungen, Quälereien, Belästigungen (Shaksp.).

○ schott. **Tirrivie, -vee,** [?] *s.* der Zorn-, Wutausbruch.

Tirwit, *(tă'wit; + ti'rit)* [? lautn.; vgl. godwit, peewit] *s.* [Orn.] der Kibitz.

⁎ **Tiry,** *(taï'ri)* [s. tire, IV. u. -y] *adj.* müde, leicht ermüdend.

'Tis, *(tiz)* Abkürz. von it is, es ist.

⁎ **Tisic, tisical** = phthisic, phthisical.

Tissue, *(ti'sū)* [frz. tissu] *s.* 1. das Gewebe, Gewirk; (bes.) der Goldstoff, Silberstoff. 2. ‡ a) die Anordnung. b) das Gewebe, die Kette. 3. [Anat.] das Gewebe. Cellular ~, das Zellengewebe. 4. (auch ~-paper) das Seidenpapier. ~, *adj.* aus feinem Gewebe (bestehend, gemacht ꝛc.).

~, *v. a.* 1. durchweben, durchwirken. 2. mit feinen Geweben schmücken. ‡ ~d, zart gewoben od. gold-, silber durchwirkt.

Tit, *(tit)* I. [ae. tit] *s.* = teat.

~, II. [vgl. an. tittr, kleiner Pflock, kleiner Vogel] *s.* 1. der kleine Vogel, bes. eine Meise; meist in Verbingn. u. Zssetzgn. z. B. ~lark, die Wiesenlerche, Heidelerche, der Pieper. Tom ~ od. ~mouse. ~mose, [s. ae. māse] [Ornith.] die Meise; great ~mouse, die Kohlmeise; blue ~mouse, die Blaumeise; tufted ~mouse, die Haubenmeise. 2. † das Mensch, Weibsbild, die Weibsperson. 3. † das kleine Pferd, der Klepper. 4. § etwas Kleines. ~bit, der kleine Leckerbissen. (~bits, Name einer Londoner Wochenschrift.)

~, III. i. d. Verb. ~ for tat, ~-for-tat, [? entst. a. tip for tap] *adv.* Wurst wider Wurst, wie du mir, so ich dir od. dgl. ¶ I give him my ~ for his tat, ich gebe es ihm zurück, antworte ihm mit gleicher Münze (F. J. Furnivall).

Titan, *(taï'tən)* [gr.] *s.* 1. [Myth.] der Titan. 2. titanium. **Titanesque,** *(taïtənes'sk)* [s. d. v. u. -esque] *adj.* titanisch. **Titaness,** *(taï'tənes)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Titanin. **Titanian, titanic,** *(taïtē'niən, taïtan'nik)* [s. d. v. u. -ian, -ic] *adj.* 1. titanisch. 2. Titanen-, Titan-... **Titaniferous,** *(taïtənif'fərəs)* [s. d. v. u. -ferous] *adj.* titanhältig. **Titanium,** *(taïtē'niəm)* [nl. s. titan] *s.* das Titanmetall.

Tithable, *(taï'dəbl'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* zehentbar, zehentpflichtig; ⁎ *s.* die zehntpflichtige Person. **Tithe,** *(taid)* [ae. teoda, tioda, teogoda] *s.* 1. der zehnte Teil, das Zehntel, Zehnteil. 2. der Zehnte. — ~-free, zehntfrei. ~-gatherer, der Zehnter, Zehnt-Erheber. ⁎ ~-pig, das Zehntferkel. ~-stealer, einer der den Zehnten hinterzieht. ⁎ ~-woman, die den Zehnten zahlende Frau od. die zehnte Frau.

⁎ ~, *ord. adj.* zehnt.

~, *v. a.* 1. zehnten, mit dem Zehnten belegen, verzehnten, den Zehnten auflegen od. von etwas nehmen, eintreiben, erheben, das Zehntrecht ausüben. 2. für etwas den Zehnten bez. Steuer zahlen. 3. ⁎ decimieren. ⁎ ~, *v. n.* verzehnten, den Zehnten geben od. entrichten. **Tither,** I. *(taï'dər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Zehnter, Zehnt-Erheber. 2. ⁎ der Verfechter od. Anhänger des Zehnten.

○ schott. ~, II. *(ti'dər)* = tother. **Tithing,** *(taï'ding)* [*ppr.* vbls. s. tithe] *s.* 1. das Zehnten, Verzehnten. 2. der Zehnte. 3. ⁎ das Zehend, die Zehntschaft (kleiner Verwaltungsbezirk von je zehn Hausvätern). ~-man, 1. ⁎ der Vorsteher eines Zehends. 2. ein Friedensbeamter, der Unterkonstabel. 3. [Nordam.] der Kirchenaufseher.

Titillate, *(ti'tilēt)* [l. titillare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* kitzeln. **Titillation,** *(titilē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Kitzeln. 2. der Kitzel.

¶ **Tit(t)ivate,** *(ti'tivēt)* [= tiddivate] *v. a.* aufputzen, nett machen; *v. n.* sich nett machen, Toilette machen.

Title, *(taï't'l)* [afrz. title, z. l. titulus] *s.* 1. der Titel, a) die Überschrift, Aufschrift (eines Buches ꝛc.). b) der Name, die Bezeichnung, Benennung. c) der Ehrentitel. 2. die Urkunde, das Dokument (wodurch ein Recht erwiesen wird). 3. der Titel, Rechtstitel; (to) der (Rechts-)Anspruch, das Recht (auf), Recht (zu). 4. [Recht] der Abschnitt, das Hauptstück. Bastard ~, [Buchdr.] der Schmutztitel. Capital ~, der Haupttitel. To have a ~ to etc., Anspruch haben auf ꝛc., berechtigt sein zu ꝛc. By a good ~, mit gutem Fug und Recht. To clear a ~, einen Rechtsanspruch beweisen. ~-deed, das Dokument, die (Eigentums-)Urkunde. ~-leaf. ~-page, das Titelblatt.

~, *v. a.* 1. betiteln. 2. nennen (benennen). 3. berechtigen. **Titled,** *(taï't'ld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. einen Titel habend, betitelt; benannt. 2. einen Adelstitel habend, adelig. — ‡ Amply ~, reichlich mit Ehrennamen belegt. **Titleless,** *(taï't'l-les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. titellos, namenlos. 2. unberechtigt, ohne Anspruch od. Rechtstitel. **Titling,** I. *(taï'tling)* [*ppr.* vbls. s. title] *s.* das Titulieren, Benennen; das Versehen mit einem Titel bes. [Buchb.] mit einem Rückentitel.

~, II. *(ti'ling)* [s. tit, II. u. -ling] *s.* [Orn.] a) = titlark. b) titmouse. c) der Weiden-, Baum-Sperling. 2. ⁎ der Stockfisch. **Titmouse,** s. u. tit, II.

Titrate, *(ti'trēt)* [z. frz. titre, Feingehalt, u. s. -ate, 3.] *v. a.* titrieren.

Titter, *(ti'tər)* [vgl. me. titere, schwatzen] *v. n.* tichern. ~, *s.* das Kichern, Gekicher. **Titteration,** *(titərē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* der Anfall von Lachen od. Kichern.

⁎ **Tittimouse** = titmouse, s. u. tit, II.

Tittle, *(ti't'l)* I. [me. title, z. l. titulus; = title] *s.* 1. der kleine Strich, das Tüpfelchen, Pünktchen (auf einem i). 2. ‡ etwas sehr Kleines, die Kleinigkeit; to a ~, bis aufs Haar, aufs genaueste. — Not a ~ of it, nicht eine Silbe, nicht

TIT TO TO

das Mindeste, Gerinste davon. He will not part with a ~ of his right, er will nicht ein Jota von seinem Rechte fahren lassen.

c ~, II. [vgl. tattle u. titter] *v. n.* schwatzen. **~-tattle,** *adj.* 1. geschwätzig. 2. der Schwatzerei ergeben. **~-tattling,** schwatzend, schwatzhaft, geschwätzig. **~-tattle,** *v. n.* schwatzen, plaudern, flattern. **~-tattler,** der Schwätzer. **~-tattling,** das Schwatzen, die Schwatzhaftigkeit.

Tittlebat, *(tit'lbæt)* entst. a. u. = stickleback.

Tit(t)up, *(...)* i. w. hüpfen, springen, [...] **Tit(t)uppy,** *(...)* [...] zu hüpfen und wackeln.

Titty, *(...)* [...] Kind.

[...] **~** II. [...] II. [...] Zitze, Euter n.

Titubate, *(...)* [...] bare, u. s.-ate, 3.] *v. n.* stolpern, wanken. **Titubation,** *(...)* [...] -ation, s. 1. das Straucheln, Stolpern. 2. fig. die Unruhe.

Titular, *(tit'julə)* [s. title, l. titulus, u. ar] [...] einen Titel habend, [...] **~** office, ein Ehrenamt. **~** [...] der Titular, der Besitzer des Adelstitels eines Landes, eines Bistums [...] **Titularity,** *(...)* [...] die Titularwürde, der Titel. **Titularly,** *(...)* [...] titular. Bed. 2. [...] nach. **Titulary,** *(tit'julæri)* [s. titular u. -ary] *adj.* 1. mit einem Titel [...] 2. zum Recht, einen Titel zu führen [...]

Tityre, tityre-tu, nach den Anfangsworten von Virgil, Ecloge Tityre tu patulæ [...] der ländliche Dudelsackpfeifer, Straßenbarbier.

Tiver, *(...)* [...] Hotel zum Zeichen des Zweihorns (DODS 54: 6, 75, 1. a. Zuhörer mit Horn zeichnen.

Tivy, *(...)* s. an. tiva, Galopp, Trippelt, *adj.* u. *adv.* [...]

Tizzy, *(...)* s. [...] das Zuperlenne.

To *(...)* **too,** [ac. to] *prep.* I. die Richtung einer Bewegung od. Handlung nach einem Gegenstande bezeichnend: zu, gegen, nach, an, in, auf. He is going **~** church, er geht in die Kirche. **~** me, zu mir &c., mir. Where are you going **~**? wo gehen Sie hin? She stretched her arms **~** heaven, sie streckte ihre Arme gen Himmel. From hand **~** hand, von Hand zu Hand. From door **~** door, von Thür zu Thür. To go **~** London, **~** England, **~** school, nach London, nach England, in die Schule gehen. These troops were ordered **~** Dalmatia, diese Truppen wurden nach Dalmatien beordert. Now **~** horse! nun zu Pferde! Now **~** me, Raymond! nun zu mir, Raymond! nun zu mir! Thus [...] Shakspere. These [...] dressed **~** a [...] Schneider [...] terium [...] He is [...] to [...] it [...] to [...] to [...] to

das ist für mich verloren. A fervent charity ~ all men, eine inbrünstige Liebe für alle Menschen. This is no prejudice ~ you, dies bringt Ihnen keinen Nachteil. The particularities every language has ~ itself, Eigentümlichkeiten, die jede Sprache für sich hat. Keep your company ~ yourself, behalte deine Gesellschaft für dich; bleibe für dich. That is nothing ~ me, das geht mich nichts an. That's ~ herself, das geht sie an. As ~, rücksichtlich, in betreff, mit Rücksicht auf ... As ~ that, was das betrifft. ~ the end that etc., damit ꝛc.

12. (zur Bezeichnung bes. besonders Hervorhebung des Dativs) ~ a friend, einem Freunde. ~ me, mir. ~ the man, dem Manne.

13. (vor dem Infinitiv eines Verbums, a) zur bloßen Bezeichnung des Infinitivs, im Deutschen mit oder ohne zu. He intended ~ build a temple, er beabsichtigte, einen Tempel zu bauen. ~ teach, lehren, zu lehren: um zu lehren. ~ be found, zu finden. ~ cease ~ be, aufhören zu sein. The delay of our hopes teaches us ~ etc., die Verzögerung unserer Hoffnungen lehrt uns zu ꝛc. ~ be or not ~ be that is the question, Sein od. Nichtsein, das ist die Frage. b) (eine Absicht anzuzeigen; dafür ✻ for ~) um zu, zu. The court will sit ~ try some important causes, der Gerichtshof wird sitzen, um einige wichtige Fälle zu untersuchen. Born ~ beg their bread, geboren, ihr Brot zu betteln. (Häufig wird in der Umgangssprache, wenn der betr. *inf.* von einem Verbum abhängig ist und aus dem Vorhergehenden von selbst zu verstehen ist, das to allein gesetzt und der *inf.* ausgelassen, z. B.) Will you write to Fred? I am just going ~, willst du an Fritz schreiben? Ich bin eben im Begriffe, es zu thun. I am asked to come and see them, but I don't want ~, ich bin zu ihnen eingeladen (gebeten, zu ihnen zu kommen und sie zu besuchen), aber ich habe keine Lust dazu (od. es zu thun). c) (oft nach Adjektiven, die eine Bereitschaft, Absicht ꝛc. ausdrücken) zu. Ready ~ go, bereit zu gehen. Prompt ~ etc., gleich zu ꝛc. bereit. Prompt ~ obey, sehr gehorsam. We are ready ~ try it, wir sind entschlossen, es zu versuchen. Quick ~ hear, but slow ~ censure, schnell zu hören, aber langsam zu tadeln (d. h. im Hören, im Tadeln). d) als nähere Bestimmung des Begriffs; eine Folge bez. Bedingung [jetzt nur in vereinzelten Fällen, früher häufiger] anzeigend) wenn, indem; daß, sodaß. I weep ~ think of it, ich weine, wenn ich daran denke. ~ be ruled by my conscience, I should stay with the Jew my master, ließe ich mich durch mein Gewissen regieren (wenn ich mich von meinem Gewissen leiten ließe), so bleibe ich bei dem Juden, meinem Herrn (Shaksp.). Tir'd with all these, from these would I be gone, Save that, ~ die, I leave my love alone, all dieser Dinge überdrüssig, möchte ich ihnen am liebsten entfliehen, wenn ich nicht, indem ich sterbe, mein Lieb dabei zurücklasse (Shaksp.). I cannot blame thee now ~ weep, ich kann dich nicht tadeln, daß (od. wenn) du jetzt weinst (Shaksp.). Why blame you me ~ love you? was tadelst du mich, daß (od. wenn od. weil) ich dich liebe? (Shaksp.) I wish to lead my life so pleasantly as ~ forget etc., ich wünsche mein Leben so angenehm zu verleben, daß ich ꝛc. vergesse. e) eine Zukunft od. ein Sollen, Müssen anzeigend. We are still ~ seek for something else, wir suchen stets nach etwas anderem (od. wir müssen noch immer nach etwas anderem suchen). ✻ The wound ~ kill, die tödliche Wunde (Wunde, welche töten wird od. muß. Shaksp.). We are ~ meet at ten o'clock, wir sollen um zehn Uhr zusammenkommen. Every man is ~ receive the reward of his deeds, jeder soll, wird den Lohn seiner Thaten empfangen. What are we ~ do? was sollen wir thun? You are not ~ go, du sollst nicht gehn. f) (nach dem Zeitwort to have) zeigt es eine Pflicht, Notwendigkeit an). I have a debt ~ pay on Saturday, ich habe Samstag eine Schuld zu bezahlen. ✻ Now, the gods ~ bless your honour! nun, die Götter um Euer Gnaden zu segnen (d. h. nun mögen die Götter eingreifen od. dgl. und Euer Ehrwürden segnen! Shaksp.).

~, (*tū*) *adv.* 1. zu, hin, hinzu, dazu, darauf los, vorwärts. ~ and again, ~ and fro, hin und wieder, hin und her, auf und ab. To fall ~, darauf losstürzen, sich daran machen (bei an Speise und Trank). 2. zu, zusammen, an, daran. To shut the door ~, die Thür zu schließen. The horses are ~, es ist angespannt.

To-, (*tu, tō*) [= to] Präfix m. d. Bed. zu (✻ zer-), bei in Zeitbestimmungen z. B. ~-day, heute. ~-night, diese Nacht, heut nacht, heut abend. ~-morrow, morgen.

Toad, (*tōd*) [ae. tādige, me. tode] *s.* 1. [Zool.] die Kröte. 2. ‡ ✻ die Kröte (zur Bezeichnung eines Menschen, verächtlich od. scherzhaft). — To swell like a ~, giftig werden, wie eine Kröte. ~-spittle, [Bot.] der Kuckucksspeichel. (Sprichw. Redd.:) As full of money as a ~ is of feathers, blutarm. To sit like a ~ on a chopping-block, schlecht reiten.

Zssetzgn.: ~-eater, 1. ✻ der Gehilfe eines Kurpfuschers, der Kröten aß od. zu essen vorgab, um danach die Kunst seines Herren im Vertreiben von Gift an sich sehen zu lassen. 2. der gemeine, niedrige Schmarotzer, Speichellecker, Ohrenbläser, Fuchsschwänzer. ~-eating, die niedrige Schmeichelei, Schmarotzerei, Ohrenbläserei. ~-fish, [Ichthyol.] der Krötenfrosch, Kugelfisch. ~-flax, [Bot.] der Krötenflachs, das Flachs-, Lein-, Rabelkraut. ~-lily, [Bot.] die weiße Wasserlilie. ~-rush, [Bot.] die Krötenbinse. ~-spotted, wie eine Kröte gefleckt. ~-stone, 1. der Krötenstein. 2. [T. totes Gestein] [Mineral.] der Melaphyr, Basaltporphyr. ~-stool, [Bot.] der Krötenstuhl (Art Giftschwamm). † **Toadish,** (*tōd'dish*) [s. d. u. u. -ish *adj.* krötenartig, giftig. **Toadlet, toadling,** (*tōd'dlt, tōd'dling*) [s. d. u. u. -let, -ling] *s.* die kleine Kröte. **Toady,** (*tōd'di*) [s. d. u. u. -y] *s.* = toad-eater. 2. † ~, *adj.* krötenartig, abfließend. ~, *v. a.* schmeicheln, servil behandeln. ~, *v. n.* schmeicheln, schmarotzen. **Toadyism,** (*tōd'di-iz'm*) [s. d. u. u. -ism] *s.* = toad-eating.

To-and-fro, (*tū'andfrō'*) [s. to u. fro] *adj.* auf und ab, hin und her gehend. ~, *s.* das Auf und Ab, die hin und her gehende Bewegung.

Toast, (*tōst*) I. [me. toste, s. t. tost-, *pp.* s. torrere, rösten] *v. a.* 1. rösten (Brot, Käse, Speck). 2. durch und durch wärmen, durchaus erwärmen. 3. † vertrocknen. ~-ing-fork, ~-ing-iron, 1. die Röstgabel. 2. ✻ das Schwert, Rapier. ~, *v. n.* 1. rösten: sich (von der Hitze) bräunen. 2. sich durchwärmen.

~, *s.* die geröstete Brotschnitte. A ~ and butter, geröstetes Brot mit Butter bestrichen. ✻ ~s and butter, verweichlichte Kerle (Shaksp.). Dry ~, die geröstete Brotschnitte. Soft ~, dipped ~, geröstetes Brot in zergangene Butter od. Sahne getaucht. A ~ and wine, geröstetes Brot mit Wein dazu od. darüber. ~-rack, das Gestell für geröstete Brotschnitten. ~-water, Wasser mit geröstetem Brote darin.

~, II. [angebl. nach der gerösteten Brotschnitte, die ehemals in das Weinglas gelegt ward, mit dem man die Gesundheit einer Dame ausbrachte] *s.* 1. das Gesundheittrinken, Ausbringen einer Gesundheit. 2. die (ausgebrachte) Gesundheit, der Toast, Trinkspruch. 3. ‡ der Gegenstand der Huldigung, die gepriesene Schöne. 4. ✻ der Zecher. — To give, to propose a ~, einen Toast ausbringen. A standing ~, eine Gesundheit, die regelmäßig, allgemein getrunken wird. She was the ~ of all the town, sie war Gegenstand der Huldigung seitens der ganzen Stadt. He is as drunk as a ~, (sprichw.) er ist toll und voll. ~-master, der Ausbringer einer Gesundheit; bei offiziellen, großern Banketten auch derjenige, der die Toaste ankündigt (dazu Schweigen gebietet, die Gläser füllen läßt ꝛc.).

~, *v. a.* 1. auf jemanden einen Toast, Trinkspruch halten, jemanden beim Ausbringen einer Gesundheit nennen. To ~ a lady, auf die Gesundheit einer Dame trinken. 2. + ausbringen (eine Gesundheit). They ~ed many healths, sie tranken viele Gesundheiten (Addison). ~, *v. n.* eine Gesundheit ausbringen, Gesundheit trinken, einen Toast, Trinkspruch halten. **Toaster,** (*tōs'tə*) I.

TOA

[ſ. d. v. u. -er] *s.* der Ausbringer einer Gesundheit; der Tischredner: ∴ der Huldiger, Verehrer der Damen.

∼, II. [ſ. toast, I. u. -er] *s.* 1. der Röſter, Röſtende. 2. das Röſteiſen. 3. ↓ der Teufel, Bratſpieß. — **Bread-∼,** das Geſtell zum Röſten der Brotſchnitten.

∗ **Toaze,** *(tōz)* [me. tese, ta ise, tose, z. ae. tǣsan, ahd. zeisan, zerren, zupfen] *v. a.* reißen, zerren.

↓**Tobaccanalian,** *(tobakmel'lian)* [ſ. tobacco + bacchanalian] *s.* einer der im Tabaksgenuſſe ſchwelgt, der Raucher. **Tobacco** *(tobak'kō, tobə., tobā.)* ∗ **taba'cco,** [vgl. ſp. tabaco, D. Tabak u. Tobak; v. amerik.] *s.* 1. die Tabakspflanze. 2. der Tabak (Kau-, Rauch-, Schnupf-tabak). To smoke ∼, Tabak rauchen. ∼ in leaf, der Blättertabak. ∼-box, die Tabakbüchſe. ∼-pipe, die Tabakspfeife. ‚ The Queen's ∼-pipe, ein großer Ofen bei den Londoner docks, in dem ein beſchlagnahmte Waren (bes. Tabak) verbrannt werden. ∼-pipe-clay, der Pfeifenton. ∼-pipe-fish, [Ichthyol.] die Tabakspfeife. ∼-pouch, der Tabaksbeutel. ∼-stopper, der Pfeifenſtopfer. ∼-worm, die Tabaksraupe. ∗ **Toba'cconer,** *s.* tobacco, u. vgl. Wörter wie falconer, pensioner, poisoner, prisoner u. dgl. m.] *s.* einer der Tabak raucht. ∗ **Toba'cconing,** [ſ. d. v. u. -ing] *s.* das Tabakrauchen; *adj.* Tabak rauchend. **Tobacconist,** *(tobak'konist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* 1. ∗ der Tabakraucher. 2. der Tabakfabrikant. 3. der Tabak-, Cigarrenhändler. **Tobacconize,** *(tobak'konaiz)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. n.* mit Tabak od. Tabakol trinken od. umgehen.

To-be, *(tubī')* [ſ. to u. be] *s.* die Zukunft.

Toboggan, *(tobog'gan)* [anscheinend (Canada) toba'kun, Schlitten] *s.* ein aus einem vorne aufwärts gebogenen Brette beſtehender Schlitten, auf dem mehrere Perſonen ſich aneinander haltend hintereinander ſitzen zum Herabgleiten auf ſchiefer Ebene; *v. n.* auf einem toboggan fahren. **Tobogganing,** *(tobog'ganing)* [*ppr. ohne* s, v.] *s.* das Schlittenfahren mit einem toboggan. **Tobogganer, tobogganist,** *(tobog'ganə, tobog'ganist)* [ſ. d. v. u. -er, -ist] *s.* der toboggan-Schlittenfahrer.

Toby, *(tō'bi)* [MN. Toby, viell. nach der beliebten Figur des Uncle Toby in Sterne's Tristram Shandy] *s.* ein kleiner irdener Krug in Geſtalt eines ſitzenden Mannes mit einem Dreiſpitz auf dem Kopfe, deſſen drei Spitzen Ausgußſchnäbel bilden.

Toccata, *(tokā'tə)* [it.] *s.* [Muſ.] die Tokkata, das Vorſpiel.

o ſchott. **To'cher,** [ir. tochar] *s.* (auch ∼-good) die Mitgift; *v. a.* ausſteuern, ſtatten. o ſchott. **To'cherless,** [ſ. d. v. u. -less] *adj.* ohne Ausſteuer.

℄ ↓ **Toco,** *(tō'kō)* [? z. gr. τόκος, 1. Kind. 2. Zins, Wucher] *s.* [Schulſpr.] die Strafe.

TOG

Tocsin, *(tok'sin)* [frz.] *s.* die Sturm-, Alarmglocke.

∗ **Tod,** *(tod)* I. [an. toddi] *s.* 1. der Buſch, das Geſtrauch. 2. [Handel] ein Gewicht von 28 Pfund (Wolle), zwei stones. ∗ **∼,** *v. n.* zwei stones (= 28 Pfund wiegen, ausmachen, liefern Shakesp.).

∗ o **∼,** II. [? z. tod, I., wegen des buſchigen Schwanzes?] *s.* der Fuchs.

℄ **∼,** III. verk. a. u. = toddy.

To-day, today, *(tudē', tudē')* [ſ. to- u. day, ae. dæg, heute] *s.* der heutige Tag, das Heute; ↓ die Gegenwart.

Toddle, *(tod'l)* [z. tottle, totter, u. vgl. dade, daddle, dawdle] *v. n.* tortein, wackeln, unſicher gehen, herumwanken. **∼,** *s.* 1. das Wanken, unſichere Gehen. 2. das Bummeln, Umherbummeln. 3. die unſicher gehende Perſon.

Toddler, *(tod'lə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* = toddle, 3.

Toddy, *(tod'i)* [ind. tārī, tāḍi] *s.* 1. der Palmwein, Palmenwein. 2. der Toddy, eine Art mit ſtarken Grog. ∼-stick, das Rührholz für Toddy.

℄ **To-do,** *(tudū', tudū')* [ſ. to u. do] *s.* = ado.

: **Todpole** = tadpole.

Tody, *(tō'di)* [z. mlt. tod, todus, ein kleiner Vogel] *s.* [Ornith.] der Todi.

Toe, *(tō)* [ae. tā] *s.* 1. die Zehe der Menſchen und Tiere. 2. der Vorderhuf. 3. [∴] die Spitze (des Laubes, Strumpfes u. dgl.). to ſtep [ſchleif.] der Anlauf zum Schlagen. ∴ der Anlauf (das Hochziehen eines Gewichtes) oder der Griff (eines Hebezeuges). From top to ∼, von Kopf bis zu Fuß, vom Kopf bis auf die Füße. To tread on one's ∼s, jemandem auf den Fuß, auf die Hühneraugen treten. ∼ piece, das Zehenſtück eines Hufeiſens.

∼, *v. a.* 1. mit der Zehe, den Zehen, der Fußſpitze berühren. 2. mit einer Spitze ꝛc. (Strümpfe ꝛc.) mit Zehen ꝛc. verſehen. To ∼ the mark od. the scratch, über einem Wettlauf, Wettkampf ꝛc. ſtehen auf der Ausgangslinie ſtehen; ſich anſtrengt (verſtehen). **∼,** *v. n.* die Zehen ſtellen od. bewegen, to ∼ in, einwärts gehen, to ∼ out, auswärts gehen.

℄ **Toff,** *(tof)* [?] *s.* der Stutzer.

∗ **Tofore,** *(tufō'ə)* [an. toforan] *praep.* vor, *adv.* vorher, früher.

Toft, *(tōft)* [an. topt, tupt, toft, tuft, ags. toft; = tuft, I.] *s.* 1. das Stück Land, wo einſt ein Gebäude; ae. toft; = tuft, I.] *s.* 1. das Stück Land, wo einſt ein Gebäude, Gehöft geſtanden hat od. noch ſteht (EDS 13, 52, 59, 71). 2. = messuage (EDS 54). 3. ? das erbaute Land, der Hügel. 4. ? der Hain. — **∼-stead,** das Gehöft.

℄ **Tog,** *(tog)* [? z. toga] *s.* meiſt im *pl.* **∼s,** die Kleidung; long ∼s, [Mar.] (= lange Kleider) der Civilanzug, die Kleidung, die man zu Lande trägt. **∼,** *v. a.* kleiden. **Toga,** *(tō'gə)* [l.] *s.* [rom. Altert.] die Toga, das Oberkleid.

TOI

Togated, toged, *(tō'geitid, tōd)* [ſ. d. v. u. -ate, 3. u. -ed] *adj.* mit der Toga od. in eine Toga gekleidet, in der Toga. **Toge** *(tōj)* = toga.

Together, *(tugē'ðə, tugē'ðə)* [ae. tōgædere] *adv.* 1. zuſammen, a) beiſammen, bei einander. b) miteinander. 2. nach, hinter einander, ununterbrochen. — ∼! [Mar.] alle zugleich! To live ∼, beiſammen, bei einander, miteinander leben. The allies made war upon France ∼, die Verbündeten bekriegten Frankreich miteinander. To sew, knit, join, fasten ∼, zuſammennähen, ſtricken, zuſammen-, aneinander heften, aneinander befeſtigen. To mix ∼, miteinander vermiſchen, untereinander miſchen. ∼ with, ſamt, nebſt, mit. An age ∼, ein Jahrhundert lang. Three days ∼, drei Tage nacheinander. It lasted a month ∼, es währte einen Monat.

∗ **Toggel** = toggle.

: **Toggery,** *(tog'əri)* [z. tog u. ery] *s.* die Kleidung, Kleider, der Anzug.

Toggle, *(tog'l)* [? z. tug] *s.* [Mar.] 1. der Knebel am hölzernen Block, womit zwei Stroppen verbunden werden. 2. Mech. eine Art Knebel.

∼-bolt, Mar. der Knebelbolzen. ∼-iron, eine Harpune zum Walfiſchfang mit beweglicher Querſchneide. ∼-joint, [Mech.] die Knieverbindung, das Knie. ∼-pin, der Knebel.

Toil, *(toil)* I. [afrz. toeillier, verwirren, in Unordnung bringen, beſchmutzen, z. a. touiller, ſich mit den Füßen ſchlagen, ſich im Kot wälzen] *s.* 1. ∴ die Arbeit, Anſtrengung, Mühe, Mühſeligkeit, Beſchwerde. 2. ∴ die mühſam verrichtete Arbeit od. gewonnene Frucht derſelben, die Mühe. — ∼-worn, durch Mühe od. Arbeit angegriffen, abgearbeitet.

∼, II. [afrz. toile, l. tela] *s.* 1. das Gewebe. 2. das Netz; *pl.* ∼s, die Netze, [Weidmpr.] Garne. ∼ of a spider, das Spinnengewebe.

Toiler, *(toi'lə)* [ſ. toil, I. u. -er] *s.* einer der arbeitet, ſich abarbeitet, ſich abmüht, ſich plagt od. plackt.

Toilet, toilette, *(toi'let, toile't)* [frz. toilette] *s.* 1. ∴ das Putzzeug und 2. der Putztiſch, Toilettentiſch, die Toilette. 3. ∴ die Toilettenſachen, -gegenſtände. 4. die Toilette, das Ankleiden, Toilettemachen. 5. die Toilette, der Anzug, das Kleid. 6. [Fbr.] die Reinigung feiner Wunden. - To make one's ∼, Toilette machen. ∼-cover = toilet, 1. ∼ table = toilet, 2. + **Toileted,** *(toi'letid)* [ſ. d. v. u. -ed] *adj.* gekleidet, in Toilette.

Toilful, *(toi'lful)* [ſ. toil, I. u. -ful] *adj.* 1. arbeitſam, verſucht, mit Mühe

gemacht. 2. ermüdend, mühsam. Dazu *adv.* **toilfully** *(-li).* **Toilsome,** *(toil'sŏm)* [s. d. v. u. -some] *adj.* mühsam, mühselig. **Toilsomeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Mühsamkeit, Mühseligkeit.

Toise, *(toiz)* [frz.] *s.* (ein altes französisches Langenmaß) die Toise (= 6 französ. od. 6.395 engl. Fuß, od. 1.949 Meter).

Toison, *(toi'zŏn)* [frz.] *s.* i. d. Verb. ~ d'or, [Herald.] das goldene Vließ.

Tokay, *(toke')* [madj. ℭM.] *s.* der Tokayer-Wein.

Token, *(tou'k'n)* [ae. tāen] *s.* 1. a) das Zeichen, Merkmal. b) das Zeichen, Merkmal, der Beweis (of, von Freundschaft 2c.); die Nachweisung. 2. [Buchdr.] das Papierzeichen (= 250 Bogen); [Bergb.] die Häuermarke. 3. ✻ das Andenken (Geschenk). 4. [Münzw.] die Münzmarke (als Ersatz für echte Münze und von geringerem Werte als diese, u. zw. urspr. = a farthing). 5. ✻ die Pest-Beule, der Pestfleck, das Zeichen der Ansteckung. — . Show me a ~ for good, thue ein Zeichen an mir, daß mir's wohl gehe. That will be an everlasting ~ of etc., das wird ewig von 2c. zeugen. By the same ~ that etc., zum Zeichen, zum Beweis, daß 2c. In ~ of, zum Zeichen von, als Zeichen von. ✻ **~worth,** [s. token, *s.* 4.] der Wert eines Hellers. ✻ ~, *v. a.* 1. ein Zeichen sein für, bezeichnen, anzeigen, bekannt machen. 2. zeichnen, mit Pestflecken zeichnen.

✻ **Tol** = toll. IV.

Tola, *(tō'la)* [ind. tola] *s.* die Tola (indische Gold- u. Silber-Gewichtseinheit = 180 grains troy).

Tolbooth = tollbooth, s. u. toll, I.

Told, *(tōuld) praet.* u. *pp.* v. tell. I am ~ so, so habe ich mir sagen lassen. Sheep and oxen that could not be ~, Schafe und Rinder, so viel, daß man's nicht zählen noch rechnen konnte.

✻ **Tole** toll, II., III.

Toledo, *(tolē'dou)* [sp. ℭM.] die Toledoklinge.

Tolerable, *(to'lərəb'l)* [l. tolerabilis, u. s. -ble] *adj.* 1. zu ertragen, erträglich, leidlich (Kälte, Hitze 2c.). 2. ‡ erträglich, leidlich, leidlich gut. It is not ~, es ist nicht zu ertragen, zu unerträglich. In ~ demand, ziemlich gesucht (v. Waren). **Tolerableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Erträglichkeit. 2. ‡ der Zustand, da etwas erträglich, leidlich, leidlich gut ist. **Tolerably,** *(to'lərəbli) adv.* s. tolerable. **Tolerance,** *(to'lərəns)* [l. tolerantia, u. s. -ance] *s.* 1. die Duldung, Toleranz. 2. das Ertragen, Dulden, Tolerieren. **Tolerant,** *(to'lərənt)* [l. tolerare u. -ant] *adj.* duldsam, tolerant. ~, *s.* der tolerante Mensch. **Tolerantly,** *(-li) adv.* s. v. *adj.* **Tolerate,** *(to'lə-reit)* [l. tolerare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* dulden, ertragen, leiden, hingehen lassen, (bes.) dulden (eine Religion, Meinungen 2c.). Crying should not be ~d in children, man sollte nicht zugeben, daß Kinder schreien (Locke). Tobacco is not ~d in this room, es wird nicht geduldet (ist nicht erlaubt), daß man in diesem Zimmer raucht. **Toleration,** *(to'lərē'shŏn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Duldung, Nachsicht; (bes.) die Glaubensduldung, Religionsduldung, Toleranz. - ~-act, od. Act of ~, [engl. Gesch.] die Toleranzakte. **Tolerator,** *(to'lə-reitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Tolerierende.

Toll, *(toul)* I. [ae. tol] *s.* 1. der Zoll; die Zollabgabe, Zollgebühr, Maut, Mautabgabe. 2. das Wege-, Chaussee-, Brücken-geld. 3. ~-corn. — ~-bar, der Schlagbaum. ~-book, das Zoll-buch, -quittungsbuch. ~booth, a) *s.* 1. ✻ das Zollhaus. 2. das Stadtgefängnis. b) *v. a.* ins Gefängnis einsperren. ~-bridge, die Zollbrücke. ~-collector, der Zollennehmer. ~-corn, die Mahlmete, der Müllerlohn. ~-dish, [Mühl.] die Mahlmete (das Gefäß zum Abmessen der Mahlmete). ~-free, zollfrei. ~-gate, das Zollthor, der Schlagbaum. ~-gatherer, ~-man, der Zolleinnehmer, Mautner. ✻ ~-hop = ~-dish. ~house, das Zollhaus. ✻ ~ thorough, der Durchgangszoll, bes. für Vieh (über eine Brücke u. a. m.). ✻ ~-traverse, der Durchgangszoll für jedes über ein Grundstück getriebene Stück Vieh; ✻ ~ turne od. turn~, der Zoll für Vieh, das unverkauft vom Markte zurückkommt.

~, *v. n.* 1. Zoll, eine Abgabe geben od. entrichten, zollen, verzollen. 2. Zoll einnehmen, Zoll od. eine Abgabe erheben; [Mühl.] die Mahlmete beziehen, metzen. ✻ ~, *v. a.* 1. als Zoll erheben. 2. ‡ (from) sammeln (von).

~, II. [= toll, III. ↯ (eine Glocke) ziehen: läuten] *v. a.* 1. (eine Glocke) läuten, anschlagen, anziehen. 2. durch Läuten, Anschlagen der Glocke rufen, abrufen od. geleiten, jemandem zu Grabe läuten. 3. (durch den Schall anzeigen) schlagen (eine Stunde, v. Uhren). ~, *v. n.* läuten, Laute von sich geben, (bes.) in die Kirche od. zur Kirche läuten, zu Grabe läuten. ~, *s.* der Anschlag an eine Glocke, das Läuten, Anschlagen, Anziehen, Geläut.

~, III. [me. tolle; ?] *v. a.* 1. ✻ ziehen, zerren. 2. verlocken, locken, veranlassen.

~, IV. [l. tollere] *v. a.* [Recht] wegnehmen, aufheben, vernichten, annullieren.

Tollable, *(tōu'ləb'l)* [s. toll, I. u. -able] *adj.* zollpflichtig. ✻ **To'llage,** [s. d. v. u. -age] *s.* das Erheben von Zöllen.

Toller, *(tōu'lə)* I. [s. toll, II. u. -er] *s.* einer der eine Glocke anschlagt, anzieht, läutet, der Glöckner.

✻ ~, II. [s. toll, I. u. -er] *s.* der Zöllner.

℄ **Tol-lol,** *(tolo'l)* [?] *adj.* leidlich, erträglich gut, ziemlich gut od. anständig, passabel. ℄ **Tol-lol-ish,** *(tolo'lish)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* = d. v.

✻ **Tolsey,** [? s. toll, I.] *s.* die Börse (das Versammlungshaus für Kaufleute).

Tolu, *(tolū'jū, tolju')* [ℭM.] *s.* (auch ~ balsam od. balsam of ~) der Tolubalsam. ~-tree, [Bot.] der Tolu-(balsam)baum.

✻ **Toluta'tion,** [s. l. tolūtim, im Trabe, u. s. -ation] *s.* der Zeltertritt, Paßgang.

Tom, *(tom)* [Mk., Abkürzg. für Thomas] *s.* 1. [Mk.] Thoms (Abkürzg. für Thomas). 2. ✻ [Kartensp.] der Trumpfbube. 3. in Zssetzgn. ähnlich wie Jack, od. wie das deutsche Hans; s. B. ~boy, ~fool, ~tit, s. d.; ferner auch vielfach zur Bezeichnung des Männchens von Tieren, s. B. ~-cat, der Kater, ~-turkey, der Truthahn, und daher auch allem i. d. Bed. das Männchen (von Vögeln u. a. m.). — ✻ ~-piper, der Pfeifer. ✻ ~-rig, ein wildes, ausgelassenes Mädchen. ~-trot, ein Zuckerwerk, die Zuckerstange.

Tomahawk, *(to'məhok)* [amerik. tomehagan u. a. m.] *s.* der Tomahawk, die Streitart der Indianer. To bury the ~, (sprichw.) die Streitart begraben, Frieden schließen. ~, *v. a.* mit einem Tomahawk töten.

Tomato *(tomā'tou, tomi'tou),* ✻ **tomata,** [sp. tomate, katalan. tomaco, s. merik. tomate] *s.* [Bot.] der Liebesapfel, die Tomate.

✻ **Tom-ax,** entst. a. u. = tomahawk.

Tomb, *(tum)* [l. tumba, frz. tombe] *s.* 1. das Grab, Grabmal, die Gruft. 2. ‡ das Grab (die Ursache des Todes); der Tod, das Lebensende. — ~-house, das Mausoleum. ~stone, der Grabstein. ~, *v. a.* zur Erde bestatten, begraben, ins Grab legen.

Tombac, tombak, *(to'mbak, -bak)* [frz. tombac] *s.* der Tombak.

Tombless, *(tū'mles)* [s. tomb u. -less] *adj.* grablos, ohne Grab od. Grabmal, unbegraben.

Tombola, *(to'mbolə)* [it.] *s.* die Tombola (Art Lotteriespiel).

Tomboy, *(to'mboi)* [s. Tom u. boy] *s.* 1. ✻ der wilde, lärmende Junge. 2. ✻ das liederliche Frauenzimmer, die Metze. 3. ℄ das wilde, ausgelassene, übermütige Mädchen. ✻ **Tom-double,** [s. Tom u. double] *s.* der zweideutig handelnde Mensch.

Tome, *(toum)* [frz., s. l. tomus] *s.* der Band, das Buch.

Tomentose, tomentous, *(tomen'tous, -tŏs)* [s. l. tomentum, Stopfwerk (Wolle, Federn 2c.), u. s. -ose, -ous] *adj.* [Bot.] filzig, wollig.

Tomfool, *(tomfū'l; to'mfūl)* [s. Tom u. fool] *s.* 1. der Narr, Einfaltspinsel, Hansnarr. 2. [Orn.] der Regenvogel. ℄ ~, *v. n.* Dummheiten, Albernheiten machen. **Tomfoolery,** *(tomfū'lări)* [s. d. v. u. -ery] *s.* 1. die Narrerei, Albernheit, der Unsinn, dumme Streich; die Narrenspossen. 2. der Tand. **Tom-**

foolish, *(tomfa'lisʃ)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* närrisch, albern, unsinnig. ✻ **To'mling,** *(i. Tom u. -ling)* s. das männliche Kätzchen, der kleine Kater. ¶ **Tommy,** *(to'mi)* [z. Tom u. -y] s. 1. der Kater. 2. das Brotchen: die Lebensmittel, Naturalien. 3. das System, Arbeiter durch Naturalien od. Waren zu bezahlen, das Truckſystem. 4. (auch ~-shop, ~-store) der nach dem Truckſyſtem geführte Kaufladen. ~, *v. a.* zum Truckſyſtem zwingen bez. durch dasſelbe bedrücken.

To-morrow, tomorrow, *(tomi'rou, tumi'rou)* [s. to- u. morrow] *adv.* morgen, s. das Morgen, der morgige Tag.

Tompion, *(to'mpiən)* I. = tampion. ✻ ~, II. [nach dem Uhrmacher Thomas Tompion, † 1669] s. die Taſchenuhr.

Tomtit, *(tomti't)* [s. Tom u. tit, II.] s. = tit, II., 1.

Tom-tom, *(to'mtom)* [aus. *tamtam*] s. der Tamtam, die Trommel der Hindus.

-tomy, *(tomi)* [aus. *tomia*, u. s. -y] Suffix zur Bildg. v. Substantiven m. d. Bed. ſchnitt.

Ton, I. *(tō; tom)* [frz.] s. die herrſchende Mode, der Ton. Bon-~, frz., der gute Ton.

~, II. *(tan)* [= tun] *s.* 1. ✻ das Faß. die Tonne. 2. die Tonne: a) als Gewicht, = 2000 Pfd. od. 2240 Pfd. avoirdupois. b) als Tonnengehalt von Schiffen, = 40 Kubikfuß (s. tonnage). c) als Maß für Bauholz, = 40 unbehauene, 48—50 behauene Stämme. d) als Hohlmaß, a) im Weinhandel = tun, 3. a). β) = 8 sacks od. 10 barrels Mehl. γ) = 10 bushels Kartoffeln u. a. m.

Tonal, *(to'nəl)* [s. tone, I. u. -al *adj.*, Mus.] den Ton, die Harmonie, die Tonart betr., Ton-... **Tonality,** *(tona'liti)* [s. v. u. -ity] s. 1. [Mus.] a) der Tonharakter, die Klangfarbe. b) die Tonart. 2. [Mal.] der (Farben-)Ton. **Tonally,** *(tō'nəli) adv.* s. tonal.

To-name, *(tū'nēim)* [s. to u. name] *s.* der Zuname. Beiname.

Tone, I. *(tōn)* [s. tonus; frz. ton] s. 1. [Med.] die Spannung, Spannkraft (des Magens ꝛc.). 2. der Ton, a) der Klang, Schall, Laut. b) (em beſtimmter Klang). c) (der Klang der menſchlichen Stimme) die Stimme; [Mhet.] der Ton. d) ‡ der Ton, die Stimmung, Ausdrucksweiſe. e) eine beſondere od. gezierte Weiſe des Intonierens beim Sprechen. 3. [Mus.] a) der Ton. b) der Ton, die Tonart. c) die Pſalmenmelodie; der Choral mit Text. 4. [Mal.] der Ton, die Färbung; die Schattierung. ~-painting, die Tonmalerei.

~, *v. a.* 1. einen Ton geben, ſtimmen; eine Färbung geben. 2. in einem gezierten Tone vortragen. — To ~ down, abtönen, herabſtimmen. To ~ up, erhöhen, kraftiger machen, heraufſtimmen. **~,** *v. n.* einen Ton, eine Färbung annehmen. To ~ in with, zuſammenſtimmen mit ... To ~ up, an Kraft, Stärke annehmen.

✻ ○ ~, II. [entſt. a. that one, *pron.* the one. The ~ and the tother, der eine und der andere.

Toned, *(tōnd)* [s. tone, I. u. -ed] *part. adj.* 1. (i. Zuſetzgn.) einen Ton habend, tonend, tonig. 2. accentuiert. 3. geſpannt, Spannung habend. ~ paper, abgetontes matt gelbl. Papier. Sweet-~, weli-~, lieblich tonend. **Toneless,** *tō'nlis* s. tone, I. u. -less, *adj.* tonlos, keinen Ton habend.

Tong, *(tong)* [s. tange, tongs] jetzt nur in *pl.* ~s (ſelt. u. zuweilen der *pl.* als *sing.* gebr., z. B. an old ~s). 1. die Zange (in den Zangen). 2. [Bot.] die Feuerzange, Zauberhexe, Zaubersange, Zauberrute u. a. m. 3. ~s, ein muſikaliſches Inſtrument etc. (ein Maulkorb, an dem ein perkutierter Mund befeſtigt iſt z. B. beim ~s and the bones). 4. [Anatom.] ~s, die Hoden.

~, *v. a.* u. *n.* mit einer Zange (ergreifen od. faſſen od. fiſchen ꝛc.

Tongue *(tung)* [= tong, toong, tung(e), ae. tunge] s. 1. die Zunge (der Menſchen u. Tiere). 2. die Zunge (menſchliche Sprache, Art der Sprache, ein Gemiſche von Gedanken od. Handlungen. c) die Sprache eines Volkes) d) die Zunge (ein Volk, als derjenige von anderen Völkern durch ſeine Sprache). e) = die Stimme (Waſſerſtimme). f) [Mus.] der Klang (z. B. einer Stimme). g) = die virtualiſche Resonanz. 3. [Mus.] ein der Zunge ähnlich gebauter Körper od. Teil an einem Inſtrument, da [Mus.] a) die Zunge einer Klarinette, die Zunge, das Zungenblatt, Zungenrohr einer Waage, Schnalle ꝛc.). die Nadel einer Kompaßbüchſe. b) die Zunge, Landzunge. c) [Mar.] das ſpitz zulaufende Ende eines Holzes od. Zapfen. d) [Mar.] ein Brett, das durch eine Zwinge in den Seerkiel geht und worin ſich ein rundes Loch befindet, durch welches die Ankerarm, die geteert werden ſoll, fährt. e) [Mar.] ein unter dem Waſſer hervorragender Teil eines Eisberges od. Gletſchers. f) die Bucht. Bai. A ~ too long for one's teeth, eine zu geſchwätzige Zunge. A slip of the ~, ein Sich verſprechen, ein Verſehen im Sprechen. To bite one's ~, ſich auf die Zunge beißen ‡ ſchweigen. To hold the ~, to hold one's ~, das Maul halten, ſchweigen. To have one's ~ well hung, well oiled, to have a glib ~, eine geläufige Zunge haben. To have one's ~ at command, ſich mit großer Leichtigkeit ausdrücken. I have it on the tip (od. end) of my ~, es liegt, ſchwebt mir auf der Zunge. To have too much ~, ſein Herz auf der Zunge haben. To have no ~, ſeine Zunge im Zaume halten, verſchwiegen ſein. To give ~, (v. Hunden) bellen, anſchlagen. An ill (od. evil) ~, eine böſe Zunge, Laſterzunge. His ~ failed him, er verlor die Sprache, konnte kein Wort vorbringen. The gift of ~s, das Talent für Sprachen.

(Sprüche, Redd.: Your ~ runs before your wit, du ſprichſt, ehe du denkſt. What the heart thinks the ~ ſpeaks, wes das Herz voll iſt, des geht der Mund über. He that has a ~ in his head, may find his way where he pleases, wer reden kann, kommt überall durch. ~-doughty, tapfer mit der Zunge. ~ fence, das Zungen-, Wortgefecht. ~-grafting, [Hortik.] das Pfropfen mit dem Zungenſchnitt. ~-man, ~-pad, der Schwätzer, Zungendrescher. ~-shaped, [Bot.] zungenförmig. ~-shot, ~-shot, mil. etc. I.] die Reichweite, das Bereich der Stimme. ~-tie, s. die Zungenbeklemmung. ~, *v. a.* einen am Sprechen hindern, ihm die Zunge lahmen. ~-tied, I. mit verklebter Zunge. 2. nicht ſprechen könnend, ſprachlos gemacht, an den Mund gebunden. ~-valiant, [Obſ.] tapfer mit der Zunge. ~-work, das Schwatzen, Geſchwätz.

~, *v. a.* I. beſprechen, zum Sprechen bringen, ſchelten. 2. [Mus.] a) [Mus.] mit der Zunge (Konſonanten) ſtoßend bilden. b) [Mus.] mit Mut und Feder verſehen. ~, *v. n.* 1. [Obſ.] ſchwatzen, auch to ~ it. 2. [Mus.] a) [Mus.] mit der Zunge (Konſonanten) ſtoßend bilden. b) [Mus.] mit Mut und Feder verſehen. ~, *v. n.* 3. **Tongued,** *(tōngd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* eine Zunge habend, mit einer Zunge, [Bot.] ...zungig. Bi-~, ...zungig. Long-~, ...zungig. Double-~, doppelzüngig, zweizüngig. Loud-~, laut ſprechend. **Tongueless,** *tō'nglis* [s. tongue u. -less] *adj.* 1. keine Zunge habend, der Zunge beraubt, ohne Zunge. 2. ‡ ſprachlos, ſtumm. 3. [Bot.] ligulatus, -a, -um, ohne Zungenblüten. **Tonguester,** *(tu'ngstə)* [s. d. v. u. -ster] s. der Schwätzer, Zungendrescher. **Tongu(e)y,** *(tu'ngi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* geſchwätzig.

Tonic, *(to'nik)* [s. tone, I. u. -ic; frz. tonique] *adj.* 1. [Med.], tonisch (die Spannung u. Kraft der Muskeln betreffend). 2. Tone betreffend, tonisch. Ton-, Klang-, Grundton ... ~ chord, der Grundakkord. ~ motion, [Med.] die tonische Bewegung. ~ spasm, [Med.] der Starrkrampf. In point of ~ power, was die Macht der Töne betrifft. ~, s. 1. [Med.] das tonische, ſtarkende Mittel, Spannungsmittel. 2. [Mus.] = Tonika, der Grundton. **Tonical,** *(to'nikəl)* [s. d. v. u. -ical *adj.*] = tonic. **Tonically,** *(to'nikəli) adv.* s. tonic, tonical.

To-night, *(tunai't, tunai't)* [s. to u. night] *adv.* heut nacht, heute abends; ✻ die vergangene Nacht; s. die heutige (bevorſtehende) Nacht, der heutige Abend.

✻ **Tonish, tonnish,** *(to'niš)* [s. ton, I. u. -ish] *adj.* modiſch, dem guten Ton entſprechend.

Tonitrant, *(to'nitrənt)* [s. l. tonitrus, Donner, u. -ant] *adj.* donnernd, lärmend. ✻ **To'nitrous,** [s. d. v. u.

-ous} *adj.* = d. v. ✻ **Toni'truate,** [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* (heraus)donnern.

Tonka, *(to'nkə)* [frz.] *s.* [Bot.] (auch ~-bean) die Tonkabohne.

Tonnage, *(ta'nedž)* [frz., s. ton, II. u. -age] *s.* 1. [Mar.] a) die Last, Lastigkeit, Ladungs-, Trag-fähigkeit, der Tonnen-inhalt, -gehalt, -betrag, die Tonnenladung, das Tonnenmaß (eines Schiffes). b) die Tonnenzahl, der Tonnengehalt der Handelsmarine (einer Nation). 2. ‡ a) *α*) das Tonnengeld, Lastgeld, die Lastgebühr, der Schiffs-, Fracht-zoll; der Warenzoll per Tonne. *β*) der Ausladerlohn an die Matrosen per Tonne. b) das Tonnen-, Baken-geld. — Bill od. certificate of ~, [Mar.] der Meßbrief. ~, *v. a.* 1. Tonnengehalt haben. 2. mit Tonnengeld belegen. **Tonner,** *(ta'nə.r)* [s. ton, II. u. -er] *s.* i. Zssetzgn., z. B. a ten-~, ein Schiff mit zehntonniger Lastigkeit.

Tonquin bean, *(to'nkwin bin, ta'nkin b.)* entst. a. u. = tonka-bean.

Tonsil, *(to'nsil)* [l. *s. pl.* tonsillæ] *s.* [Anat.] die Mandel.

Tonsile, *(to'nsil)* [l. tonsilis] *adj.* gestutzt od. beschnitten werden könnend, beschneidbar.

Tonsillar, *(to'nsilə.r)* [s. tonsil, *s.* u. -ar] *adj.* [Anat.] Mandel-... **Tonsillitic,** *(tonsili'tik)* [s. d. v. u. s. u. -ic] *adj.* Mandel-, Mandelentzündungs-... **Tonsillitis,** *(tonsilai'tis)* [s. tonsil u. -itis] *s.* die Mandelentzündung.

Tonsor, *(to'nsə.r)* [l.] *s.* der Bartscherer, Barbier. **Tonsorial,** *(tonso'rial)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* Barbier-...

Tonsure, *(to'nšu.r, -šə.r)* [l. tonsura, u. s. -ure] *s.* 1. das Scheren, Abscheren der Haare; das Geschorensein. 2. [rom. kath. Kirche] a) die Tonsur. b) die Platte, der Haarkranz. ~, *v. a.* scheren, bei jemandem eine Tonsur scheren.

Tontine, *(tonti'n)* [frz., s. it. tontina, nach dem Erfinder Lorenzo Tonti um 1653] *s.* die Tontine (wachsende Leibrente; eine Anleihe, deren Zinsen den länger Lebenden der Subskribenten zu gute kommen). ~, *adj.* Tontinen-...

Tony, I. *(tō'ni)* [s. ton, I. u. -y] *adj.* elegant, fein, modisch, zum feinen Ton od. zur feinen Gesellschaft gehörig. ✻ ~, II. [? s. MN. Anthony; ? z. tantony] *s.* der Einfaltspinsel.

Too, *(tū)* [ac. tō, = to] *adv.* 1. dazu, noch dazu, ebenfalls, gleichfalls, auch, dabei. 2. (mit darauf folgendem *adj.* od. *adv.*) zu, allzu; (bisweilen wird es doppelt gesetzt, um dessen Nachdruck zu verstärken) ~, ~, gar zu, allzu, viel zu. ✻And ~, und noch dazu, und zu gleicher Zeit. ~ much, 1. zu viel, allzu viel. 2. das Zuviel, Übermaß (der höchste Grad). ✻ ~ blame, ✻ ~ ~ blame, [mißverständlich aus der Red. to be to blame, s. u. blame, wobei blame für ein *adj.* gehalten wurde] zu sehr tadelnswert, allzu tadelnswert. ☾ ~-~, *adj.* allzugroß, äußerst, begeistert, überschwenglich od. dgl.

Took, *(tuk) praet.* u. ✻ ⊖ ○ *pp.* v. take.

Tool, *(tūl)* [ac. tōl] *s.* 1. das Werkzeug; *pl.* ~s, das Gerät, die Gerate, Gerätschaften. 2. ‡ a) das Werkzeug (ein sich als Werkzeug gebrauchen lassender Mensch). b) ↓ ┤ die Waffe, das Schwert u. a. m. c) das männliche Glied. 3. [Buchb.] die Stempelverzierung. — Gardening ~s, die Gartengeräte. ~s of iron, Eisengeräte. He is a fit ~ for the times, er schickt sich recht für unsere Zeiten. ~-mark, die von einem Werkzeug hinterlassene Spur.

~, *v. a.* u. *n.* 1. mit einem Werkzeuge arbeiten bez. bearbeiten; [Maur.] mit dem Zahnhammer bearbeiten; [Buchb.] mit gepreßten Verzierungen versehen. ~ed edges, Schnitt mit eingepreßten Verzierungen. 2. [?] a) (einen Wagen) lenken, fahren. b) (in einem Wagen) ziehen.

○ schott. **Toolyie** = tuilyie.

✻ ○ **Toom,** [ac. tōm, an. tomr] *adj.* leer.

Toon, *(tun)* [ind. tun] *s.* [Bot.] der ostindische Mahagonibaum.

○ schott. **Toop,** [z. tup] *s.* der Bock.

Toot, *(tut)* I. [vgl. holl. toeten] *v. a.* (ein Horn, eine Trompete) blasen. ~, *v. n.* 1. tuten, blasen. 2. (wie ein Horn ꝛc.) ertönen. 3. [Weidmspr.] locken (v. Hühnern). ~, *s.* 1. das Tuten, Getute. 2. ☾ die Vergnügungspartie.

✻ ~, II. [= tout] *v. n.* 1. spähen. 2. hervorstehen.

☾ ~, III. [?] *s.* die träge, nutzlose Person.

Tooter, *(tu'tə.r)* I. [s. toot, I. u. -er] *s.* 1. der Tuter, Blaser. 2. das Blasinstrument.

✻ ~, II. [s. toot, II. u. -er] *s.* 1. der Spaher. 2. das Hervorstehende.

Tooth, *(tūth)* [ac. toth] *s.* (*pl.* teeth *(tīth)*) 1. [Anat.] der Zahn (bei Menschen u. Tieren). 2. ┼ der Zahn, etwas wie ein Zahn Hervorstehendes, z. B. die Zacke, der Zacken, die Zinke (einer Gabel ꝛc.). 3. ‡ der Zahn, das womit man beißt, faßt u. s. w. 4. ‡ der Gaumen, der Geschmack. Clenched teeth, dicht stehende Zähne. To breed teeth, zahnen. These are not dishes for your dainty ~, das sind keine Gerichte für dein Leckermaul. To have a sweet ~, einen Leckerzahn haben, lecker, genäschig sein, die Leckereien lieben. To have an aching ~ at etc., einen Groll auf ꝛc. haben. ~ and nail od. with teeth and all, mit aller Gewalt. To the teeth, to one's teeth, ins Gesicht, jemandem ins Gesicht, kühn, offen; I shall tell him to his teeth, ich werde ihm ins Gesicht sagen. We shall meet them full in the teeth, wir werden ihnen gerade entgegen kommen. To cast in the teeth, in any one's teeth, einem vorwerfen. To show the teeth, die Zähne weisen, drohen. In spite (od. despite) of the teeth, gegen ihren Willen. He did it in spite of his teeth, er that es ihm zum Trotze. To laugh from the teeth outward, gezwungen lächeln. To make any one's teeth water, to set any one's teeth watering, einem den Mund wässerig machen. To set the teeth on edge, die Zähne stumpf machen. ~-ache, das Zahnweh, der Zahnschmerz, die Zahnschmerzen. ~-ache-tree, [Bot.] der Zahnwehbaum. ~-brush, die Zahnbürste. ✻ ~-drawer, der Zahn-zieher, -ausreißer. ~-edge, jene eigentümliche Empfindung, die durch harsche Töne und Berührung gewisser Substanzen im menschlichen Körper hervorgebracht wird. ~-pick, 1. der Zahnstocher. 2. [Bot.] die glattsamige Möhre, der Zahnstocher. 3. = bowie-knife. ✻ ~-picker, der Zahnstocher. ~-powder, das Zahnpulver. ~-shell, [Zool.] die Zahnschnecke. ✻ ~-stick, der Zahnstocher. ~wort, [Bot.] die Zahnwurzel, das Zahnkraut.

~, *v. a.* 1. zahnen, zähneln, zacken, einkerben, mit Zähnen versehen. 2. (gewöhnl. mit in) eingreifen machen, ineinanderfügen. ~, *v. n.* (gewöhnl. mit in) eingreifen. **Toothed,** *(tūpt; ? tū'pid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. mit Zähnen versehen, gezähnt; [Bot.] gezähnt. 2. ‡ scharf, spitzig (wie ein Zahn). **Toothful,** *(tū'pful)* [s. d. v. u. -ful] *s.* der (┼ Zahnvoll) Mundvoll. ✻ ~, *adj.* 1. voll Zähne od. Zacken, gezähnt. 2. schmackhaft. **Toothing,** *(tu'ding)* [*ppr. vbls.* z. tooth] *s.* das Zahnen; das Eingreifen; die Verzahnung. ~-plane, der Zahnhobel. **Toothless,** *(tū'ples)* [s. tooth u. -less] *adj.* ┼ u. ‡ zahnlos. **Toothlet,** *(tū'plet)* [s. d. v. u. -let] *s.* der kleine Zahn. **Toothletted,** *(tū'pletid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* gezähnelt. **Toothsome,** *(tū'psəm)* [s. tooth u. -some] *adj.* genießbar, schmackhaft. Dazu *adv.* **toothsomely** *(-li).* **Toothsomeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Schmackhaftigkeit. **Toothy,** *(tu'pi)* [s. tooth u. -y] *adj.* 1. gezähnt. 2. ☾ = toothsome. 3. ○ ‡ scharf, beißend, bissig.

Tootle, *(tū'tl)* [s. toot, I. u. -le, 2.] *v. n.* (wiederholt und sanft) blasen, tuten od. trompeten.

Top, *(top)* I. [ac. top] *s.* 1. die Spitze, Höhe, das oberste Ende; der Giebel, First (eines Hauses); der Scheitel, Gipfel, die Koppe, Kuppe (eines Berges); der Gipfel, Wipfel, (bei Forst- u. Zimmer-leuten) Schopf, Zopf (eines Baumes). 2. ‡ das höchste Ziel (der Wünsche jemandes ꝛc.); der Gipfel (des Ruhmes ꝛc.). 3. der oberste Teil eines Dinges, z. B. a) [Bot.] ~ of the pistil, die Narbe. b) die Oberfläche (des Wassers). c) ~ of a bed, der Betthimmel. d) die Deckbank, Schutzbank (oberste Bank in Steinbrüchen). e) der Kranz (einer Topferscheibe); der Aufsatz, Kranz, die Krone (an Spiegeln). f) die Spitze (der erste Platz). g) die (Stiefel-) Stulpe. 4. (in eng. Bed.) a) der Scheitel (die

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻veraltet. ·[in der Etymol.] hypothetisch. ┼selten. ┼eigentlich. ‡figürlich. ┼übertragen.

Oberseite des Kopfes. b) der Schopf (die Haare auf dem obersten Teile des Kopfes). c) der Kopf (einer Pflanze). d) [Bot.] der Staubbeutel. 5. [Mar.] a) der Mars. Main ~, der große Mars: mizzen ~, der Kreuzmars. b) ~ and butt, eine Art in England übliche Versicherung der Planken. – The ~ of my ambition is to etc., mein höchster Ehrgeiz besteht darin, zu etc. The ~ of preferment, die höchste Beförderung. ~s and bottoms, eine Art Kinder-Zwiebak (wobei je zwei aufeinandergelegt gebakt werden). At the ~ of the street, oben in der Straße. From ~ to toe, vom Scheitel bis zur Sohle. Let us take the instant by the forward ~, laßt uns den Augenblick beim Sturzhaar od. Schopf ergreifen. Cabbage-~s, Kohlstopfe, Kohlhäupter.

~, *adj* 1. oberst. 2. ↕ oberst, vornehm, Haupt... This is the ~-evidence, dies ist der Hauptbeweis.

Zigtzgn.: ~-armour, Mar., das Marsgeländer. ~-beam od a block, der Hahnbalken. ~-block, [Mar.] der Stengenwindreepsblock. ~-boat, der Stutzsegelfischer. ~-branch, der höchste Zweig. ~-brim, Mar., der Marsrand. ~-chain, die Kette zum Zanken der Unterlaa in einer Schlacht. ~-cloth, [Mar.] das Segeltuch am Bellefdum der Marsmatten in den Marsen. ~-coat, s. der Überrock, Kleid. to ~ ... überkleiden. ~-draining, die Trockenlegung der Oberfläche des Bodens. ~-dressing, 1. [Landw.] die obere Düngung, Oberdüngung. 2. ↕ die oberflächliche Herrichtung, Herrichtung der Spitze od. Oberfläche. ~-end, [Mar.] das obere Ende, der Top. ~-full, 1. voll bis zum Rande. 2. hoch. ~-gallant, a) s. 1. [Mar.] (auch ~-gallant sail) das Bramsegel. 2. ↕ die höchste Spitze; ~mast, der oberste Mast, die Stenge, Marsstenge. ~-hamper, [Mar.] alles was in den Marsen und Masten im Wege ist und Windfang verursacht. ~-heavy, 1. oben schwerer als unten, den obern Teil zu schwer für den untern habend, überlastig; leicht kabend. ~-honours, ~-sails, 2. ↕ topschwer überrunken. ~-knot, 1. die Schleife auf dem Kopfe, Kopfschleife. 2. das Schopfchen, Haarbüschel auf dem Kopfe eines Vogels. ~-knotted, mit Kopfschleifen geschmückt. ~-lantern, [Mar.] die Marslaterne. ~-lining of a sail, [Mar.] die Verdoppelung eines Segels. ☾ ~-loftical, ~-lofty, hochtrabend. ~-man, 1. der auf dem Mast stehende Zager, Obermann beim Zagen. 2. [Mar.] der Matrose auf den Mars: *pl.* die Marsgasten. ~-mast, [Mar.] der oberste Mast, Topmast, die Stenge, Marsstenge. ~-mast head, der Top der Marsstenge. ~-most, *adj. superl.* höchst, obern. ~-plates, *s. pl.* [Mar.] der Beschlag der Marsen. ✲ ~-proud, außerst stolz. ~-rail, 1. [Archit.] der Ober-, Kopffries. 2. [Mar.] die Reling um einen Mars. ~-rope, [Mar.] das Stengenwindreep, Wunderet; ~ pendant, der Schinkel des Stengenwindreeps. ~-sail, [Mar.] das Marssegel. ~-sawyer, 1. der auf dem Block stehende Zager. 2. ↕ der Hauptbahn, Hauptkerl, eine besondere, feine, vornehme, wichtige Person od. Sache. ~-side, die obere Seite, der obere Teil. ✲ ~-side turvy = topsy-turvy. ~-soil, der oberste Boden. ~-soiling, das Wegnehmen, Abnehmen des obersten Bodens. ~-stone, der oberste Stein. ~-tackle, [Mar.] die Stenge am Stengenwindreep. ~-timber, Mar., der oberste od. verkehrte Auflanger.

~, *v. n.* 1. ↕ steigen, sich emporheben, sich erheben, hervorragen v. Bergen etc. 2. eine gewisse Höhe erreichen, wollen. 3. ↕ to ~ sich an etwas hervortun, empor kommen, über einen andern emporkommen, einen übertreffen, ihn übertreffen. b) verstehen, verstanden. 4. topfüber taumeln, umkippen. 5. ↕ to ~ aufgehen. To ~ up, den Schlußstein aufsetzen, ein Ende machen, schließen. ~, *v. a.* 1. (oben) bedecken, bekränzen, krönen, schmücken. 2. ↕ übertreffen, sich über etwas erheben, hervorragen über etwas hinausragen. 3. ↕ übertreffen. 4. einen ~ Bezug ... *Sport* topfüber kippen, kippen lassen. 7. [Mar.] toppen, rente Rahen. To ~ the pot, gebaren, eine Zeche von drei Quart bezahlen. To ~ a candle, ein Licht putzen. To ~ up, beenden, zum Schluß bringen.

~, II. [me. top (? ae. topp) = top, I.] *s.* 1. der Kreisel. 2. ... eine verkehrte Person. Peg-~, der gewöhnliche Kreisel. Hunting ~, der Brummkreisel, Schnurkreisel. Whipping ~, der Peitschenkreisel.

To'parch, [gr. *τοπάρχης* ... Toparch, Bezirksvorstand. **To parchy,** *s.* [s. d. u. -y] *s.* die Toparchie.

Topaz, [me. *topas* ... gr. *τοπάζιος*] *s.* 1. [Mineral.] der Topas. 2. [Heraldik] die Topas-, Goldfarbe. ~-rock, der Topasfels. ~-shaped, kreiselförmig. ~-shell, ein Kreiselschnecke.

Tope, *(to'pi)* I [Jägerspr.] eine Art Hai(fisch).

~, II. *v.* [Ostind.] der Jaunkonia.

~, III. [ind. *top*] *s.* die Tupa, Tope (brahmanisches Hausheiligtum).

~, IV. [keltisch *topa*] *s.* der Daum.

~, V. [*v.* fix. *toper*, denn Wirtshäuser pflegen ihn oft zu halten; *v.* dabei beim Trinken Bescheid thun] *v. n.* saufen, zechen. **Toper,** *(to'pər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Zecher, Säufer, Trunkenbold, gewohnheitsmäßige Trinker.

Toph, *(tōf)* [s. tophus] *s.* der Tuffstein. **Tophaceous,** *(tō'fē-shəs)* [s. d. v. u. -aceous] *adj.* von Tuffstein, tuffsteinartig.

? Tophet, *(tō'fet)* [hebr. tōpheth] *s.* der Platz Topher bei Jerusalem: ein Teil der Hölle.

Tophus, *(tō'fəs)* [l. ... Tuffstein] *s.* [Med.] die Tuffsteingeschwulst; die Gichtknoten.

Topiarian, *(tō-pē-ā'ri-ən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* kunstgärtnerisch. **Topiary,** *(tō'pē-ə-ri)* [l. topiarius, u. s. -ary] *adj.* Horat.] kunstreich beschnitten. ~ work, das Beschneiden der Hecken, das beschnittene Heckenwerk.

Topic, *(tō'pik)* [s. u. *τοπικός*, örtlich, gr. u. l. Topica, Sammlung von Gemeinplätzen] *adj.* topical. ~-book, das Gemeinplätze enthaltende Buch. ~, *s.* 1. [Med.] das örtliche topische Mittel. 2. der allgemeine Satz, Gemeinplatz. 3. das Material, Thema, der Gegenstand einer Rede etc. 4. [pol.] die Gewerbsteuer, Gewerbesteuer. **Topical,** *(to'pi-kəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* 1. [Med.] örtlich, topisch. 2. topisch, zum Gemeinplatz gehörig, einen Gemeinplatz bildend, auf den Satz bezüglich. 3. einen Gegenstand der Rede, ein Thema, bei, von, an etc. [lokalem] Interesse. ~ song, ein Lied von lokalem Interesse. Dazu *adv.* **topically**.

Topless, [s. top, I. u. -less] *adj.* 1. keine Spitze habend, ohne Spitze. 2. ↕ unerreichbar, unübertrefflich.

Toploftical, -lofty, topmost etc., s. unter top, I.

Topographer, [gr. *τοπογράφος* ... der Topograph, Ortsbeschreiber. **Topographic, -ical,** [gr. *τοπογραφικός* ... s. d. u. -ic, -ical] *adj.* topographisch, ortsbeschreibend. Dazu **topographically**. **Topography,** [gr. *τοπογραφία* ... Ortsbeschreibung. **Topolatry,** [gr. *τόπος* ... s. d. u. -latry] *s.* die abergläubische Verehrung eines Ortes.

Topper, *(to'pər)* [s. top, I. u. -er] *s.* der die Bäume Köpfende, Überragende, Zimmermann, der die obere Zacke od. Spitze ... der Topper. **Topping,** *(to'ping)* [pres. p. v. top, I] *adj.* 1. hervorragend, hervorragend, ausgezeichnet, ↕ vornehm, ausserordentlich, vornehm, vornehm, reich, prächtig. 2. hochtrabend, hochmütend, anmaßend. 3. ... ~, *s.* [Mar.] das Aufstoppen, das Überholen; das Stutzen, Beschneiden der Bäume etc. 2. ... ~, *adv.* ↕ vortrefflich, ausgezeichnet, ... ~-and-tailing, [Spinn.] das Abschneiden der beiden Enden des Haares. ~-net, Mar., die Toppennet. **Toppingly,** *adv.* s. d. u. *adj.* **Topple,** *(to'pl)* [s. top, I. u. -le, 2.] *v. n.* 1. vorwärts fallen, kopfüber stürzen, niederstürzen, kopfüber herabstürzen. 2. ↕ überhängen, ~, *v. a.* fallen machen, umstürzen. To ~ down, niederstürzen.

Topsy-turvy, [vgl. topside und top, I., u. vgl. me. (over)terve, fallen, stürzen, u. vgl. s. upsy-turvy] *adv.* u. *adj.* kopfüber, das Oberste zu unterst, das Unterste zu oberst, alles untereinander, verkehrt. To

TOQ

turn ∼, das Unterste zu oberst kehren. ∼, s. der chaotische Zustand, die Verdrehung, Verwirrung. ∼, *v. a.* ganz verkehren, verdrehen, verwirren. **Topsyturvydom,** *(topsitə'vidəm)* [s. d. u. -dom] *s.* die Verdrehung, Umkehrung. **Topsyturvyfication,** *(topsitəvifikē'shən)* [s. d. u. -fication] *s.* das Umkehren, Auf-den-Kopf-stellen, Verdrehen. **Topsyturvyfy,** *(topsitə'vifai)* [s. d. u. -fy] *v. a.* auf den Kopf stellen, umstürzen, verdrehen.

Toque, *(tōk)* [frz.] *s.* das Barett, bei der im 16. Jahrh. üblichen schmalkrempigen Sammthut.

-tor, *(tər, tōr)* [vgl. -or] Suffix zur Bildung männlicher Substantiva.

Tor, *(tōr)* [ae. torr] *s.* der hohe, spitzige Felsen.

Torch, *(tōrtsh)* I. [frz. torche, it. torcia, s. l. ✕ tortiare, tortieare, zusammendrehen] *s.* die Fackel. ∼-bearer, der Fackelträger. ∼-fire, das Fackellicht. ∼-light, der Fackelschein, das Fackellicht. ∼-light procession, der Fackelzug. ∼-staff (*pl.* ∼-staves), der Fackelstab. ∼-thistle, [Bot.] die Fackeldistel. ∼-wort, [Bot.] die Königskerze. ∼, *v. a.* 1. bei Fackellicht suchen. 2. (∼ up) qualmen, aufqualmen (wie Fackeln). ∼, II. [frz. torcher, wischen] *v. a.* mit Kalk und Haar bewerfen.

Torcher, *(tō'rtshə)* [s. torch, I. u. -er] *s.* der Fackelträger, Leuchtende, Lichtgeber. **Torchless,** *(tō'rtshləs)* [s. d. u. -less] *adj.* fackellos, ohne Fackel, Fackeln od. Licht.

Tore, *(tōr)* I. *praet.* v. tear, II.

∼, II. [?] *s.* das Stoppelgras.

✻ ○ ∼, III. [?] *s.* der vorspringende Knopf, Buckel; der Sattelknopf.

∼, IV. [l. torus] *s.* [Archit.] die Wulst, der Rundstab, Pfuhl.

✻ **To-re'nd,** [s. to- u. rend] *v. a.* (*pract. pp.* to-e'nt) zerreißen.

Toreutic, *(torə'utik)* [gr. *τορευτικός*] *adj.* erhaben gearbeitet (in Metall, Stein, Holz).

Torify, *(tō'rifai)* [s. tory u. -fy] *v. a.* zum Tory od. torymäßig machen.

Torment, *(tō'rment, tō'ment, tō'ment)* [l. tormentum] *s.* 1. ✻ eine Wurfmaschine. 2. die Marter, Folter. 3. (etwas das Schmerz verursacht) die Plage, Qual, Marter, Pein. 4. (der Gegenstand od. das Opfer der Qual.

∼, *(tōrmen't) v. a.* 1. peinigen, quälen, martern; beunruhigen. 2. plagen, quälen. 3. (in große Wehe) versetzen; umherwerfen, umhertreiben (Milton). 4. verdrehen. **Tormentil,** *(tō'rməntil)* [ml. tormentilla] *s.* [Bot.] die Tormentillwurzel, Ruhr-, Blut-, Rotwurz, das Siebenfingerkraut. ∼-cinquefoil, [Bot.] das Steinfingerkraut. **Tormentor,** *(tōrmen'tər)* [s. torment u. -or] *s.* 1. der Peiniger, Quäler. 2. der Henker. 3. [Landw.] ein Gerät zum Reuten, der Schollenbrecher. ∼ of sheep-skin, der (schlechte) Trommler. ∼ of calf-gut, der (schlechte) Fiedler. **Tormentum,** *(tōrmen'təm)* [l.] *s.* 1. ✻ = torment, 1. 2. [Mech.] das Trehrädchen.

Torn, I. *(tōrn) pp.* v. tear, II. ∼-down, *adj.* lärmend, widerspenstig (bei v. Kindern, EDS 59); *s.* die widerspenstige *etc.* Person.

✻ ○ **Torn,** II. = turn, tourn.

Tornade, *(tōrnē'd)* [s. d. f. u. -ade] *s.* = d. f. **Tornado,** *(tōrnē'dō)* [sp.] *s.* (*pl.* tornadoes *(-dōz)*) der Orkan, Wirbelwind, die Windsbraut.

Torous, *(tō'rəs)* [l. tōrōsus, u. f. -ous] *adj.* [Bot.] wulstig, knotig; [Zool.] schwellend, muskulös.

Torpedinous, *(tōrpi'dinəs; inforr. tōrpe'd.)* [s. d. f. u. -ous] *adj.* schrecklich, betäubend wie ein Zitterrochen. **Torpedo,** *(tōrpi'dō)* [l. torpedo, torpēdin-] *s.* 1. [Ichthyol.] der Zitterrochen. 2. [Mar.] der Torpedo, das Torpedogeschoß. 3. ‖ das Sprenggeschoß, die Sprengmine. ∼-boat, das Torpedoboot. ∼-net, das Torpedonetz.

∼, *v. a.* u. *n.* mit Torpedos angreifen bez. beschießen; mit Sprengminen sprengen. ✻ **To'rpent,** [l. torpens, *ppr.* v. torpēre, betäubt sein, u. f. -ent] *adj.* starr, erstarrt, betäubt. ✻ ∼, *s.* [Med.] das Betäubungsmittel. ✻ **Torpe'scent,** [l. torpescens, *ppr.* v. torpescēre, erstarren, u. f. -ent] *adj.* erstarrend. **Torpid,** *(tō'rpid)* [l. torpidus] *adj.* 1. starr, erstarrt, betäubt. 2. ‡ starr, träge. — To become ∼, † u. ‡ erstarren. ∥ ∼, *s.* 1. [Univers. Oxford] a) das Wettfahrtboot zweiter Klasse. 2. *pl.* ∼s (auch ∼ Races), die Boot-Wettfahrten (vgl. slogger, 2.). **Torpidity, torpidness,** *(tōrpi'diti, tō'rpidnəs)* [s. d. v. u. -ity, -ness] *s.* 1. die Starrheit, Erstarrung. 2. ‡ die Betäubung, Erstarrung, Trägheit. **Torpidly,** *(tō'rpidli) adv.* v. torpid. **Torpify,** *(tō'rpifai)* [l. torpefacere, u. s. -fy] *v. a.* erstarren machen, betäuben, abstumpfen. **Torpor,** *(tō'rpər)* [l.] *s.* 1. die Erstarrung, Starrheit, Betäubung, starre Gefühllosigkeit. 2. ‡ die Erstarrung, Betäubung. **Torporific,** *(tōrpərifi'k)* [s. d. v. u. -fic] *adj.* Erstarrung, Betäubung erzeugend.

Torque, *(tōrk)* [l. torques, it. torque, s. l. torquere, drehen] *s.* 1. ein gewundenes Halsband (der alten Gallier). 2. [Phys.] das Drehungsmoment. **Torqued,** *(tōrkt)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* [Herald.] geflochten, gewunden. ✻ **To'rquis** = torque, 1.

Torrefaction, *(torifa'kshən)* [s. d. f. u. faction] *s.* das Dörren, Rösten, die Röstung. **Torrefy,** *(to'rifai)* [l. torrefacere, u. s. -fy] *v. a.* dörren, rösten.

Torrent, *(to'rənt)* [l. torrens, u. s. -ent] *s.* 1. der Gießbach. 2. † u. ‡ der Strom, die Strömung. 3. ‡ der Strom; das Übermaß. ∼-bow, der Regenbogen über einem Gießbach. † ∼, *adj.* strömend. **Torrential,** *(torə'nshəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* 1. gießbachartig, Gießbach ... 2. ‡ überströmend, fließend, gewaltig, wortreich.

TOR

Torricellian, *(toritshē'liən, toritshē'liən)* [nach dem Namen des Physikers Torricelli (1608—47), u. s. -ian] *adj.* [Phys.] torricellisch. ∼ tube, die torricellische Röhre. ∼ vacuum, die torricellische Leere.

Torrid, *(to'rid)* [l. tōrridus] *adj.* 1. dürr, von der Hitze ausgetrocknet. 2. heiß, brennend heiß; brennend. ∼ zone, die heiße Zone. **Torridity, torridness,** *(torri'diti, to'ridnes)* [s. d. v. u. -ity, -ness] *s.* die Dürre; das Brennende, die brennende Hitze.

Torse, *(tōrs)* I., ✻ **torce,** [afrz. torse] *s.* [Herald.] die Binde, der Kranz. ∼, II. = torso. **Torsel,** *(tō'səl)* [? s. torse, I.] *s.* 1. etwas Gewundenes, bei. die gewundene Säule. 2. [Zimmerm.] die Holz-Unterlage für Balken *etc.* **Torsibility,** *(tō'sibi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Drehbarkeit. **Torsion,** *(tō'shən)* [l. torsio, u. s. -ion] *s.* 1. die Drehung, Windung, Krümmung. 2. ✻ das Winden vor Schmerz, die Pein. 3. [Med.] das Zusammendrehen (einer Ader).

Torsk, *(tōrsk)* [dän. torsk] *s.* [Ichthyol.] der Torskfisch.

Torso, *(tō'sō)* [it.] *s.* der Torso, Rumpf (einer Statue).

Tort, *(tōrt)* I. [frz.; s. l. tortum, das Verdrehte] *s.* 1. ✻ das Unrecht, der Harm. 2. [Recht] das Unrecht, der Schaden, die Kränkung, Beleidigung, Beeinträchtigung. 3. ✻ die Zusammendrehung, Windung. — ∼-feasor, [Recht] der Beleidiger, Übertreter. ✻ ∼, *adj.* gedreht, gewunden.

✻ ∼, II. = torta, frz. tourte] *s.* der Kuchen.

∼, III. unforr. für taut, *adj.*

Torteau, *(tō'tō)* [afrz.] *s.* [Herald.] die runde rote Figur, das runde rote Plättchen.

Tortile, *(tō'til)* [l. tōrtilis] *adj.* [bei. Bot.] gedreht, gewunden. ✻ **To'rtion** = torsion. **Tortious,** ✻ **torteous,** *(tō'shəs)* [= tortuous] *adj.* 1. ✻ böse. 2. [Recht] kränkend, beleidigend, beeinträchtigend, unrecht, unbillig. **Tortive,** *(tō'tiv)* [l. tortivus] *adj.* gedreht, gewunden; krumm, seitwärts gebogen.

Tortoise, *(tō'təs; tō'təis, tō'təiz, tō'tis, tō'tiz)* [me. tortuce; vgl. frz. tortue, s. l. ✻ tortūca] *s.* 1. [Zool.] die Schildkröte. 2. [rom. Altert.] das Sturmdach, Schilddach, die Schildkröte. ∼-beetle, der Schildkäfer. ∼-shell, a) *s.* 1. das Schildpatt, Schildkrot. 2. der Schildkrötenstein. b) *adj.* 1. schildkrot, Schildkröt-, Schildpatt ... 2. schwarz und gelb gefleckt.

Tortuosity, *(tōrtshuo'siti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* die Krumme, Krümmung, Windung, Gewundenheit. **Tortuous,** *(tō'rtshuəs, tō'rtyuəs, tō'rtshōs)* [s. tortuosus, u. s. -ous] *adj.* 1. gewunden, gekrümmt, krumm, sich krümmend, sich windend. 2. ✻ ‡ [Anat.] umherbringend. 3. gewunden, nicht gerade, krumm, unredlich. Dazu *adv.* **tortuously** *(-li).*

∼ bedeutet das im Rede-net. Wort. † veraltet. ✻ in der Etymol. häufig. ‡ selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‖ übertragen.

TOR

Tortuousness, *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Krumme, Windung.

Torture, *(tō'tšə)* [l. tōrtūra, u. s. -ure] *s.* 1. die Marter, Folter. 2. ‡ die Marter, Pein, Qual. ∼, *v. a.* 1. † martern, foltern. 2. ‡ martern, foltern, quälen, peinigen. 3. verdrehen, verrenken. 4. ✻ spannen, in Spannung erhalten. ∼, *v. n.* schmerzen, quälen, peinigen. **Torturer,** *(tō'tšrə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Folterer. 2. ‡ der Marterer, Peiniger. **Torturous,** *(tō'tšrəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* marternd, folternd, peinigend, quälend.

Torulose, -lous, *(tō'rələus, -ləs)* [s. l. torulus, Wulst, u. s. -ose, -ous] *adj.* [Bot.] hocherig, angeschwollen.

Torus, *(tō'rəs)* [l.] *s.* 1. = tore, IV. 2. [Anat.] die Wulst. 3. [Bot.] der Fruchtboden.

✻ **Torve,** [l. torvus] *adj.* grimmig, wild. ✻ **To'rved, ✻ to'rvous,** [s. d. v. u. -ed, -ous] *adj.* = d. v.

-tory, *(təri, tri)* [l. -torius] Zusatz zur Bildung von Adjektiven.

Tory, *(tō'ri)* [ir. toiridhe, Verfolger] *s.* 1. ✻ (ursprgl.) der irische Räuber, Strolch, Raufbold. 2. [engl. Polit.] der Tory (Konservative). 3. [amerik. Gesch.] der Anhänger der englischen Partei, der Loyalist. 4. ‡ der Konservative überh. ∼ High ∼, der Hoch-Tory. ∼, *adj.* torymäßig, Tory.. ‡ ∼-rory, tarmento. wild. **Toryism,** *(tō'ri-izəm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Grundsätze eines Tory od. der Tories.

✻ **Tose,** *v. a.* = toaze; bei. Wolle kämmen, krempeln, kardätschen.

○ schott. **Tosh,** [?, *adj.* nett.

Toss, *(tos, tost)* [?; *v.* (*pract.* u. *pp.* tossed od. tost (beide gebr. *tost, tost*)] *v. a.* 1. werfen, schleudern, (up) in die Höhe werfen, schleudern. 2. ‡ schleudern. 3. schnell und mit einer gewissen Heftigkeit erheben, schütteln; (auch mit up) in die Höhe werfen. 4. hin und her werfen, schleudern, stoßen, herumwerfen; erschüttern. 5. ‡ zu erörtern, überlegen. b) durchmachen. 6. ‡ beunruhigen. To ∼ the head od. to ∼ up the head, den Kopf in die Höhe werfen. To ∼ any one in a blanket, einen fuchsprellen. To be ∼ed on the waves, auf den Wellen hin und her geworfen werden. To ∼ any thing in one's mind, etwas bei sich überlegen. ∼ed from post to pillar, von einem zum andern gestoßen. To ∼ off. 1. (ein Getränk) hinunterstürzen. 2. (‡) (Zeit) vertreiben, verbringen. 3. schnell abtun. To ∼ out, aufputzen. To ∼ up, (Essen) schnell zubereiten. To ∼ the pieman, mit dem Pastetenbäcker Schritt od. Wappen spielen, wobei er, wenn er gewinnt, einen penny erhält, wenn er verliert, eine Pastete umsonst hergeben muß. ∼, *v. n.* 1. sich hin und her werfen, unruhig umhertreiben. 2. hin und her geworfen werden. 3. werfen (bei. mit einer Münze, s. ∼ up). To ∼ up. eine Münze in die Höhe werfen und die Seite erraten, die beim Niederfallen oben liegen wird. Schrift od. Wappen spielen.

∼, *s.* 1. das Werfen, Zu die Höhe werfen, der Stoß, Wurf. 2. das Zu die Höhe werfen des Kopfes. 3. die Aufregung, Unruhe. 4. das Werfen, um danach zu entscheiden, bei. das Schrift oder Wappen spielen: das Glücksspiel, Hazardspiel, der Zufall, das Risiko. — To win the ∼, gewonnen: Glück haben. To be in a ∼, in Unruhe sein. ∼ pot, der Zanker, Trunkenbold. ∼ up = toss, 4 ✻ **Tossel** = tassel, I. **Tosser,** *(tō'sə)* [s. toss u. -er] *s.* 1. der Werfende, Schleudernde, Werfer. 2. ‡ der, die, das Bewegende, Beunruhigende. **Tossily,** *(tō'sili) adv.* s. tossy. **Tossy,** *(tō'si, to'si)* [s. toss u. -y] *adj.* den Kopf aufwerfend, keck, schnippisch, geringschätzig. **Tost** *(tost, tost)* = tossed, *pp.* u. *pret.* v. toss. **Tosticated,** *(to'stikētid)* [s. intoxicated × tost] *adj.* 1. betrunken. 2. unbeherrscht. **Tostication,** *(tostikē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Beunruhigung.

Tot, *(tot)* I. [l. tot, soviel] *s.* 1. ✻ der schatzamtliche Vermerk zu einem Posten, um ihn als gut zu bezeichnen. 2. der Posten, die Summe; die Additionsaufgabe. ∼, *v. a.* (meist to ∼ up) zusammenzählen. ∼, *v. n.* (auch to ∼ up) (to) aufmachen, sich belaufen (auf). ○ schott. ∼, II. [?; s. an. tottie, Spitzname für einen „Zwerg"?; s. totter, I. 1. etwas Kleines, bes. ein kleines Kind. 2. eine kleine Quantität (bei Getränk), ein halbes Gläschen.

Total, *(tō'təl)* [mlt. totalis, s. l. totus, ganz, u. s. -al] *adj.* 1. ganz. 2. gänzlich, völlig, total. ∼ amount, ∼ sum, sum ∼, die Totalsumme, das Gesamt-Quantum, der Gesamt-Betrag. ∼ number, die Gesamtzahl. ∼, (auch *pl.* ∼s) das Ganze, die Totalsumme, das Gesamtquantum. ∼, *v. a.* 1. zu einem Ganzen zusammenfassen, zusammennehmen, rechnen. 2. (Strafen, sich belaufen auf ... **Totality,** *(toutæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* das Ganze, die ganze Summe, Totalität. **Totalization,** *(toutəlaizē'šən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* die Vervollständigung. **Totalize,** *(tō'təlaiz)* [s. total u. -ize] *v. a.* vervollständigen, ergänzen. ∼, *v. n.* den Totalisator anwendend **Totalizer,** *(tō'təlaizə)* [s. d. v. u. -er] *s.* [Wettr.] der Totalisator, Apparat zum Registrieren der Wetten. **Totally,** *(tō'təli) adv.* s. total. Bed. d. *adj.* u. ganz und gar.

Tote, *(tōt)* I. [s. l. totus, ganz] s. meist the whole ∼, das Ganze; *v. a.* u. *n.* zusammenrechnen, rechnen.

∼, II. [? wrigl. v. Negersklaven] *v. a.* (Lasten) tragen, fahren, fortbringen, fortschaffen.

✻ **Totea'r,** [ae. tōteran, s. to- u. tear, II.] *v. a.* (*pract. pp.* w. e.) zerreißen.

Totem, *(tō'təm)* [amerik.] *s.* das Totem (Familien-, Stamm-Wappen der Indianer Nordamerikas). **Totemism,** *(tō'təmizəm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das indianische Einteilungssystem in Stämme mit Wappen.

✻ **Tother,** *(thə'ðə)* [verst. a. that other *pron.*] = other.

Totter, *(to'tə)* I. [mc. totre; ?? entst. a. ✻ o tolter; vgl. tot, II.] *v. n.* 1. wanken, wackeln, zittern. 2. ‡ schwanken, wanken. To ∼ with age, vor Alter wackeln. ∼, *sb.* erschüttern, wanken machen.

∼, II. = tatter, I. ∼, *s.* ∼.

Tottery, *(to'təri)* [s. totter, I. u. y *adj.* wackelig, unsicher. **To'ttle** = toddle, *v. n.* **Tottish,** *(to'tiš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* = tottery. ✻ ○ **Totty,** I. *(to'ti)* [me. toti; s. v.] *adj.* = tottery. ○ ∼, II. = tutty, I.

Totum *(tō'təm)* = tee totum.

Toucan, *(tu'kən, -kæn)* [frz.] *s.* 1. [Ornith.] der Tukan, Pfefferfresser. 2. [Numism.] der Tukan.

Touch, *(təuč)* [prz. toucher] *v. a.* 1. (zu berühren, anrühren, anfassen, an einen od. etwas rühren, anrühren. b) eine Klinke ∼, betreiben, an eine Klinke ∼, anläuten, an eine Klinke ∼, anläuten an einer Klinke ∼, anhalten. ○ berühren, in sich nehmen, nehmen (Speise, Trank ∼). 2. ‡ so viel wie berühren (eine Sache von verschiedenen), einer Sache Erwähnung tun, bei einem anfragen bei einem, sich wenden an ... er bewegen, [Mar.] (ein Schiff) wenden, zu Kurse gehen, zu liegen kommen, to unmittelbar anwenden. 3. berührt, empfindsam machen, mit rühren. ∼ed 3. rühren, bewegen, anrühren. 4. durch Berührung unter suchen, prüfen, probieren. 5. ‡ prüfen, auf die Probe stellen. 6. (durch Berührung mit den Fingern ertönen machen) Noten auf einem Instrument spielen, spielen (ein Instrument), spielen (Noten, Töne), anschlagen, angeben (eine Melodie). 7. (auf etwas wirken) angreifen, beeinträchtigen. Schaden zufügen, einwirken, in der Farbe ändern. To ∼ one's hat (‡) an den Hut greifen, grüßen (vor einem Mann). I have not ∼ed the books, ich habe die Bücher nicht angerührt (nicht damit zu tun gehabt). That ∼ed him to the quick, das hat ihn im Innersten ergriffen od. verletzt, das hat ihm in der Seele weh getan. To ∼ any one with pity, einen Mitleid einflößen. ∼ed with what he said, gerührt von dem, was er sagte, gerührt von (in) seinen Worten. We almost ∼ the last moment, wir sind dem entscheidenden Augenblicke nahe. To ∼ the wind, [Mar.] dicht dem Winde halten. To ∼ gold by the touch-stone, Gold mit dem Probierstein merken. A picture well ∼ed, ein ausdrucksvolles Gemälde. There are in that tragedy some things well ∼ed, in dem Trauerspiele kommen einige gut ausgeführte, sehr treffende Stellen vor. So hard, that the file will not ∼ it, so hart, daß die Feile es nicht angreift, nicht eindringt. To ∼ the bottom, den Boden berühren; auf den niedrigsten

TOT

TOU

Stand od. Preis herabsinken. To ~ off, rasch od. leicht skizzieren od. entwerfen. To ~ up, 1. obenhin ausbessern, verbessern, retouchieren, restaurieren. 2. (das Gedächtnis) auffrischen.

~, *v. n.* 1. an etwas rühren. 2. ‡ (on, upon) etwas berühren (in der Rede), zur Sprache bringen, auf etwas kommen. 3. anstoßen, nahe liegen, sich od. einander berühren. 4. (upon) wirken auf ..., etwas angreifen. 5. (at, ‡ on) ankommen, anlangen (zu, in), flüchtig od. im Vorbeigehen besuchen. 6. + (on, upon) a) etwas berühren, (ein Land) bespülen (v. der See). b) (auf kurze Zeit an einem Orte landen) anlegen bei ..., (eine Stadt ꝛc.) besuchen. 7. [Mar.] anfangen zu fillen. 8. ‡ (at) (etwas, z. B. Studien ꝛc.) berühren. — ‡ One must not ~ upon that string, man muß diese Saite nicht berühren. To ~ at a port, einen Hafen anthun. To ~ upon a thing, einer Sache nur mit wenig Worten, nur von fern gedenken, sie nur berühren. To ~ and go, flüchtig od. kurz verweilen und weitergehn.

~, *s.* 1. (das Berühren od. Berührtwerden) die Berührung. 2. ‡ a) die Berührung, der nahe Zusammenhang, das Verhältnis. b) der Anklang, die Anregung. c) der Wink. d) der Hieb; a satiric ~, ein satirischer Hieb; nice ~es of raillery, feine Sticheleien. e) der Anfall; ~ of the gout, der Gichtanfall. 3. (das Vermögen zu fühlen) das Gefühl (die Empfindung), der Anklang des Gefühls; * ‡ die geschlechtliche Berührung. 4. der Strich auf dem Probierſteine. 5. ‡ der Probierstein, Prüfstein, die Probe; der Versuch. 6. [Mus.] der Griff, das Spiel. 7. ‡ das Spiel, der Streich. 8. der Farbenauftrag. 9. der Strich, Pinſelſtrich, Zug. 10. ‡ a) der Zug, Gesichtszug, die Art. b) der Zug, ein Weniges. c) der Anklang, Vorschmack, Anflug, die leise Ahnung. d) + der Versuch, das Schriftchen. 11. der Flecken, Makel, Fehler, das Gebrechen. — To give any one a ~, einen anrühren. If one give him the least ~, wenn man ihn nur anrührt. I must have a ~ with him, ich habe noch ein Hühnchen mit ihm zu pflücken. To give a short ~ upon every thing, jeden Punkt leicht berühren, leicht darüber hingehen. * Speech of ~ towards others should be sparingly used, anzügliche Reden sollte man sich gegen andere selten bedienen. I never bore any ~ of conscience with greater regret, nie machte mir ein Gewissensbiß größern Kummer. At the slightest ~, bei der geringsten Berührung. That is known by the ~, das erkennt man durch das Gefühl. A thing is cold or warm to the ~, ein Ding fühlt sich kalt oder warm an. Silk is soft to the ~, die Seide fühlt sich zart an. ~ of mercy, das Gefühl der Gnade od. Barmherzigkeit. In ~ with, in Fühlung mit; ‡ in innerer Beziehung, in Einklang mit. To keep ~ with any one, 1. Fühlung haben od. behalten mit jemandem. 2. * einem Wort halten. To keep the ~, Probe halten. He fears to come to the ~, er fürchtet, man möchte ihn auf die Probe stellen. To stand the ~, die Probe halten, aushalten, bestehen. * True as ~, probehaltig, vollkommen treu od. verläßlich. It has a ~ of purple, es fällt ein wenig ins Purpurrote, es hat einen Anstrich od. Anflug von Purpur. The very same in every little ~, ganz derselbe in jedem kleinen Zuge. Never give the least ~ with your pencil, till etc., man lasse den Pinsel durchaus ruhen, bis ꝛc. A heavy ~, a good ~ od. light ~, [Mus.] ein hartes, gutes od. leichtes Spiel, ein harter, g., l. Anschlag. Near ~, das knappe Entkommen, Entkommen mit genauer Not. Royal ~, die Berührung durch den König zur Heilung von Skrofeln (s. king's evil).

~-and-go, a) *adj.* 1. oberflächlich, obenhin gehend, hastig. 2. riskiert, gewagt. b) *s.* 1. das Risiko, die gewagte Sache. 2. der Springinsfeld. **~-down**, [Fußb.] das Niederwerfen des Balles hinter dem Mal des Gegners. **~-hole**, das Zündloch (an Feuergewehren). **~-me-not**, 1. [Bot.] das Rühr-mich-nicht-an, Springkraut. 2. [Med.] die fressende Flechte. **~-needle**, [Gold- u. Silberarbeit.] die Probenadel, Probiernadel, Streichnadel. **~-pan**, die Pfanne, Zündpfanne (an Feuergewehren). **~-paper**, das Zündpapier. **~-piece**, eine Münze, die die englischen Herrscher denen gaben, die sie mit dem royal ~ (s. o.) berührten. **~-stone**, 1. der Kieselschiefer, Hornschiefer; [Goldarb. ꝛc.] der Prüf-, Probier-, Strich-, Streichstein. 2. ‡ der Prüfstein (der Ehrlichkeit ꝛc.). **~-wood**, der Zunder, das Zunderholz (auch *attrib.*). **Touchable,** *(ta'tšəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* berührbar. **Toucher,** *(ta'tšər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Berührende, Treffende, bes. ein guter Bogenschütze. ¶ A near ~ = a near touch, s. o.; ¶ as near as a ~, beinahe ganz genau, beinah auf die Minute od. dgl. **Touchily,** *(ta'tšili) adv.* s. touchy. **Touchiness,** *(ta'tšines)* [s. touchy u. -ness] *s.* die Empfindlichkeit, Reizbarkeit. **Touching,** *(ta'tšiŋ)* [*ppr. vbls.* s. touch] *adj.* rührend, pathetisch; *s.* das Berühren ꝛc. **~,** *prnep.* (auch as ~) in betreff (einer Sache), was ... betrifft, ... anlangend. **Touchingly,** *(-li) adv.* s. touching, *adj.* **Touchy,** *(ta'tši)* [= techy, × touch] *adj.* 1. empfindlich, reizbar. 2. ‡ fitzlich, fitzelig, heikel (Punkt ꝛc.). 3. [Kunst] durch Punkte od. gebrochene Linien angedeutet, statt in ganzen Linien gezeichnet.

Tough, *(taf)* [ac. toh] *adj.* 1. zäh, zähe (Leder, Weiden, Holz ꝛc.). 2. zähe, kleberig. 3. zähe, steif, hart; starr. 4. ‡ schwierig. 5. ‡ hart, heftig (Tadel ꝛc.). — ~ phlegm, zäher Schleim. ¶ He had a ~ bout of it, es hat ihm vielen Kummer gemacht.

~, *s.* der unverbesserliche, verworfene Mensch. **~-cake**, [Metallurg.] eine Art raffiniertes, hammergares Kupfer. **Toughen,** *(ta'f'n)* [s. d. v. u. -en. 3.] *v. n.* zähe werden. **~**, *v. a.* zähe machen. **Toughly,** *(ta'fli) adv.* s. tough. **Toughness,** *(ta'fnes)* [s. tough u. -ness] *s.* 1. die Zähheit, Zähigkeit. 2. ‡ die Stärke, Dauerhaftigkeit. 3. die Zähheit, Klebrigkeit. 4. ‡ die Schwierigkeit, Härte.

○ schott. **Toun** = town.

Toupee, *(tupē')* [frz. toupet] *s.* das falsche Haar, das T(o)upet, das (falsche) Stirnhaar, eine ganze Perücke mit einem besondern Haarbüschel od. nur ein Stück für eine einzelne kahle Stelle.

Tour, *(tuə)* [frz.] *s.* 1. * die Umdrehung, Revolution, der Kreislauf, Umlauf (der Himmelskörper ꝛc.). 2. die Wanderung, Reise, Rundreise, der Gang. 3. die Tour, Reihe(nfolge) (im Dienste). 4. [Tanzk.] die Wendung, der Abschnitt eines Tanzes, die Tour. 5. * die Wagenfahrt entlang einer eleganten Promenade des dieser Fahrweg selbst. 6. * ‡ die Wendung, Richtung, der Tenor (z. B. einer Schriftstelle). 7. * [? s. tower, II., 8.] die hohe Haar-Tour. — A ~ of duty, [Milit.] eine Diensttour. * The Grand ~, die im 18. Jahrh. und Anfang des 19. Jahrh. als Abschluß der Erziehung junger Leute übliche Rundreise durch Frankreich, Schweiz, Italien und zurück durch Deutschland. Circular ~, die Rundreise. Wedding ~, die Hochzeitsreise. **~**, *v. n.* eine Tour, Reise, Rundreise machen; *v. a.* durchreisen, bereisen. **Tourism,** *(tu'riz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Reisen zum Vergnügen. **Tourist,** *(tu'rist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der (Vergnügungs-)Reisende, Wanderer, Tourist. **Touristic,** *(turi'stik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* touristisch.

Tourmalin(e) *(tu'əməlin)* [frz. tourmaline] *s.* [Mineral.] der Turmalin, Aschenzieher, edle, elektrische Schörl.

* **Tourn,** [= turn] *s.* 1. * [engl. Recht] die jährlich zweimalige Rundreise des Sheriffs. 2. ○ das Spinnrad (EDS 25).

Tournament, *(tu'nəment; -to'n., *ti.n.)* [me. turnement, s. afrz. tornoiment, vgl. tourney] *s.* 1. [Mittelalt.] das Turnier. 2. ‡ der große Wettkampf, das Turnier, z. B. chess ~, lawn tennis ~, das Schach-, Netzballspielturnier. 3. * das Ringel-rennen, -reiten. 4. + ‡ der Angriff, Anfall, Zusammenstoß.

Tourney, *(tu'ni: * ti.ni)* [me. t(o)urneye, s. afrz. torneier (frz. tournoyer, s. l. + tornicāre)] *v. n.* an einem Turniere teilnehmen, turnieren, im Turniere fechten. **~**, [me. t(o)urnay, -ney] *s.* das Turnier.

Tourniquet, *(tu'nikət)* [frz.] *s.* 1. * das Drehkreuz. 2. [Chir.] die Aderpresse. 3. hydraulic ~, das Reaktionsrad.

Tournure, *(tuənū'ə, tuənū'r)* [frz.] *s.* die Tournüre.

Touse, * **touze, towse,** *(tauz)*

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. + (in der Etymol.) hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

(= vgl. me. touse, T. zerzausen, u. vgl. tuzz u. toaze, v. a. 1. zausen, zerzausen, zerraufen. 2. zerren, ziehen (EDS 53 u. ö.). 3. = kämmen (vgl. teasel). 4. = quälen, plagen. = ~, v. n. sich bemühen, sich anstrengen, geschäftig sein, herumstöbern. **Touser,** *(tau'zəɹ)* [s. d. u. -er] s. = towser. **Tousle,** *(tau'z'l)* [s. d. u. -le, 2.] v. a. 1. zausen, zerzausen, zerraufen. 2. beunruhigen, quälen. **Tousy,** *(tau'zi)* [s. d. u. -y *adj.*] zottig, zerzaust.

Tout, *(taut)* vgl. toot. II. = s. ae. tōtian, hervorstehen; = *v. n.* 1. spähen, ausschauen (for, nach), bes. nach Gästen für ein Wirtshaus, nach Kunden, nach Fremden, denen man seine Dienste anbieten kann. 2. Wette: die Bewegungen der Rennpferde beim Trainieren ausspähen. 3. = schott. die Lippen aufwerfen, mollen. = ~, s. 1. touter. 2. Wette einer der beim Trainieren die Rennpferde beobachtet und bei günstigen Wetten gegen Entgelt Auskunft giebt. 3. = schott. das Mollen, die schlechte Laune. **Touter,** *(tau'təɹ)* [s. d. u. -er] = der Kundenfänger, einer der vor Gasthöfe, Fahrgelegenheiten, Kaufläden u. dgl. m., Kunden, Gäste zu gewinnen sucht. = schott. **Touzie, touzle** = tousy, tousle.

Tow, I. *(tō"; o tau)* [ae. tow-] s. 1. das Werg, die Hede. 2. das Bund der Hanffasern zum Spinnen von 160 fathoms Garn.

= ~, II. *(tau)* [me. togen: towe: vgl. ärtes., an. toga, n. ae. *ge.* togen *v. n.* ziehen, fortziehen, am Seile ziehen, [Mar.] bugsieren, verholen (ein Schiff, Boote nachschleppen (ein Boot). = ~, s. [Mar.] 1. das Ziehen. Schleppen, bei das Bugsieren, Ins-Schlepptau-nehmen. To take in = ein Schiff ins Schlepptau nehmen, bugsieren. 2. das Bugsierfahrzeug. = boat, das Bugsier-boot, -fahrzeug. = line, = rope, [Mar.] die Zieh-leine, das Schlepp-, Bugsier-Tau.

= ~, III. *(tō")* = *(tau)* vgl. tow. II.. vgl. an. taug, s. das Tau, Zeug.

Towage, *(tō"ədj)* [s. tow, II. u. -age, u. vgl. frz. touage] s. 1. [Mar.] das Ziehen, Bugsieren, Schleppen. 2. der Lohn für das Bugsieren.

Toward, *(tō"əɹd)* [ae. tōweard, zukünftig (= zu-wards, entgegenkommend; vgl. im Gegensatz dazu froward)] *adj.* 1. = zukünftig, bevorstehend, im Kommen od. Gehen, gegenwärtig. 2. willig, gelehrig, lenksam; zuverlässig, bereit. 3. = auf etwas zusteuernd, anstehend, vielversprechend, angehend, bevorstehend; fügsam; = haben.

= ~ (*tōəd*; = *tau'ɹəd*), **towards** *(tōədz*; = *tau'ɹədz)*, [ae. tōweardes] *prep.* 1. (die Richtung nach einem Gegenstande, das Ziel anzeigend) gegen, nach od. auf ... zu, gegen ... zu, nach, ... zu; zum Zwecke von ... On the road = Rotherham, auf der Straße nach Rotherham. = the right hand, nach der rechten Hand zu, rechts. = the left hand, nach der linken Hand zu, links. He directed his steps = Greece, er richtete seine Schritte Griechenland zu. = the education of your daughters, zur Sorge die, zum Zwecke der Erziehung Eurer Töchter. 2. = gegen, vor. Charitable = the poor, mitleidig, freundlich gegen die Armen. His heart relented = her, sein Herz erweichte sich vor ihr. 3. nicht lange vor einem Zeitpunkte: gegen. It grows = night, es geht gegen Abend, wird Abend od. Nacht. I am = seventy years older, ich bin gegen (ungefähr) neun Jahre älter. = his last, gegen sein Ende hin.

Towardliness, *(tau'ɹdlinəs)* [s. d. u. -liness] s. die Gefügigkeit, Bereitwilligkeit. **Towardly,** *(tau'ɹdli)* [s. toward u. -ly] *adv.* 1. willig, bereitwillig. 2. = artig, gefügig. **Towardness,** [s. toward u. -ness] s. = toward 1. -ness.

Towards, *(tōədz, tau'ɹdz)* [s. towards] *prep.* u. *adv.* = towards. 1. *prep.* = toward. 2. *adv.* = toward. = erwarten, in Bereitschaft: There is = equipped, I hope, ich hoffe, es ist [einiges] in Bereitschaft. = I hope, ich hoffe, es ist [einiges] in Bereitschaft. = j. u. toward.

Towel, *(tau'il, tau'əl)* [me. towaille, vgl. frz. touaille s. = s. mittell. 2. = s. die Bedeutung. = -horse, der Handtuchhalter. A bad = ..., ein schlechter Mensch. = ..., s. 1. mit einem Handtuche trocknen. 2. = ein Handtuch gebrauchen. = ..., ein Handtuch mit einem Stocke treiben. **Towel(l)ing,** *(tau'il-in)* [s. d. u. -ing] s. 1. das Handtuch-Zeug, der Handtuch-Stoff. 2. = Handtuch. = ... Handtuch-Zeug.

Tower, I. *(tō"əɹ)* [s. tow, II. u. -er] = der Ziehe, Bugsierer, Treidler.

Tower, II. [me. *tour(e)*, tur, afrz. frz. tour, l. tūrris)] s. 1. der Turm. 2. das Gemäuer, die Burg, das Bollwerk. 3. besonders das Zeughaus, der Waffenvorrat. 5. Zitadelle, Festung. 6. = Turm, Stadt, Straße u. dgl. 7. = der hohe Kopf = Aufbäumung, Steigen, Sprung, Kopfsprung im Ringen (vgl. tour. 7.). = -capped, turmbekrönt. = -clock, = Turmuhr. = -ed, [Her.] = Turm-. = -ing, 1. sich durch einen Turm hoch erheben, hoch emporragen (v. Felsen) hoch fliegen, sich aufschwingen, sich aufbäumen, steigen. 2. = sich erheben (above, über), hoch stehen, prangen. = = ~, = sich zu ... erheben. **Towered,** *(tau'əɹd)* [s. d. u. -ed] = mit Türmen, getürmt. **Towering,** *(tau'ɹiŋ)* [pres. *ptcp.* v. tower] *adj.* 1. hoch, erhaben, turmhoch. 2. = turmhoch aufragend, hochgradig, stark anschwellend, heftig, gewaltig, leidenschaftlich. = ~ building, ein turmhohes Gebäude. = ~, s. das Emporragen, bei das gerade Emporfliegen eines vermuteten Wildes.

Towery, [s. tower, II. u. -y] *adj.* 1. getürmt, mit Türmen versehen. 2. hochragend.

Towing, *(tō"iŋ)* [pres. *ptcp.* v. tow, II.] s. [Mar.] das Bugsieren, Schleppen. = -line, = -rope, das Zieh-, Schlepp-Tau. = -path, der Treidel-pfad, Schleppweg.

= schott. **Towmon(d),** [= twelvemonth] s. das Jahr.

Town, [ae. tūn, vgl. Z. 3 unten] s. 1. = Dorf, das einzelne Gehöft. 2. die Stadt, bes. die Stadt od. Hauptstadt od. überh. irgend eine bedeutende Stadt, u. zwar emphatisch: London. 3. die Einwohner einer Stadt od. Ortschaft. 4. [mit Bezug auf den Besitzer oder Bewohner] auch = Stand, Rang, Würde. 5. = Gegend, die Farm, der Besitz. = and gown, [mit Bezug auf Universität] Stadt u. Studenten, Universität und Universitätsmitglieder. A stroll on the hill, ein Spaziergang auf den Hügel. = ..., eine Stadt, Kommune. = ... der Einwohner. = ..., der Stadtrat. Within =, innerhalb der Stadt. Man about =, ein Mann, der viel in der Stadt herum kommt, ein Weltmann. Out of =, [mit Bezug auf Lage] außerhalb der Stadt, [mit Bezug auf Bewohner] auf dem Lande. Out of =, [mit Bezug auf Lage] außerhalb der Stadt, [mit Bezug auf Bewohner] auf dem Lande. = ... Stadt, Kommune. = ... der Einwohner. = ..., der Stadtrat. Within =, innerhalb der Stadt. Man about =, ein Mann, der viel in der Stadt herum kommt, ein Weltmann

TOW

∗ **To-wo'rn(e),** [s. to- u. worn, *pp.* z. wear] *adj.* abgetragen.

∗ ○ **Towse** = touse. **Towser, towzer,** *(tau'zər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Zerrer, Zieher, Zauser; ? der Bullenbeißer; ? der Lärmer, Aufrührer. ○ schott. **Towzie** = tousy.

Towy, *(tō'u'i)* [s. tow, I. u. -y] *adj.* wergartig, aus Werg.

∗ **To'xed,** entst. a. u. = intoxicated.

Toxic, *(to'ksik)* [z. gr. *τοξικόν*, Pfeilgift] *adj.* giftig; Gift-... **Toxical,** *(to'ksikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. ∗ **To'xicate,** [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* vergiften; betäuben. **Toxicity,** *(toksi'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Giftigkeit. **Toxicology,** *(toksiko'lodži)* [s. d. v. u. -logy] *s.* die Lehre von den Giften, Toxikologie.

Toxophilite, *(toksо'filait)* [z. gr. *τόξον*, Bogen, u. s. phil- u. -ite] *s.* der Freund des Bogenschießens; *adj.* Bogenschützen-... ∼ hat, ein seitlich aufgekrempter (Damen-) Schützenhut.

Toy, *(toi)* [mholl. tuy(ɛ), holl. tuig] *s.* 1. der Tand, die Lapperei, Spielerei. 2. das Spielzeug; *pl.* ∼s, [Handel] Nürnberger Waren. 3. die Tändelei, Spielerei. 4. ∗ die Liebelei, Galanterie. 5. ∗ das kindische Märchen, die alberne Geschichte. 6. ∗ die launische Anwandlung, Grille, Laune. 7. ∗○ (auch ∼-mutch) eine den Hals und die Schultern bedeckende Frauenkappe aus Leinen od. Wolle. 8. ∗ [Mus.] eine Tanzmelodie. 9. (auch ∼-dog) das (winzig kleine) Schoßhündchen. — ∼-box, die Spielzeugschachtel. ∼man, der Spielwarenhändler. ∼-shop, die Spielwarenhandlung. ∼wort, [Bot.] das Taschelkraut.

∼, *v. n.* 1. tandeln, spielen. 2. tandeln, liebeln. ∗ ∼, *v. a.* kindisch od. spielend behandeln. ∗ **Toy'er,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Tändler. ∗ **Toy'ful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* tandelhaft, tandelnd, spielerisch. **Toyish,** *(toi'iš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* 1. ∗ tändelnd, Tand-, Spielzeug ... 2. klein wie ein Spielzeug etc., wie ein Schoßhündchen. ∗ **Toy'ishness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Neigung zur Tandelei.

∗ **Toyl(e)** = toil, I., II.

○ schott. **Toyte,** [?] *v. n.* = totter, I.

∗ **Toze** = tose, toase.

Trace, *(trēs)* I. [me. frz. trace, s. d. *v.*] *s.* 1. a) die Spur, das Geleise (eines Wagens etc.), die Wagenspur, das Wagengeleise. b) die Spur (eines Menschen, Tieres), Fußstapfe, [Weidmspr.] die Fährte. 2. ± der Weg, Pfad. 3. ± die Spur; die kleine Quantität, das Bißchen; der Schatten, Anflug. 4. der Grundriß, Umriß, die Zeichnung. No ∼ of ..., keine Spur von ... There are not the least ∼s of it to be met, man findet auch nicht die geringste Spur davon.

∼, [me. trace, frz. tracer, s. l. tractiare, ziehen, einen Zug, Strich machen] *v. a.* 1. zeichnen, entwerfen. 2. ± entwerfen. 3. (den Fußstapfen od. zurückgebliebenen Eindrücken nachgehen) verfolgen, folgen, der Spur folgen von ..., nachfolgen, nachgehen, nachziehen, nachspüren; (eine Linie etc.) nachziehen, nachfahren; durchpausen, durchzeichnen. 4. ± verfolgen: (out) ausspüren, erforschen, auffinden; (up) ausfindig machen, ausspüren. 5. (einen Weg etc.) verfolgen, durchstreifen, -wandern. 6. ∗ ? auf die Spur, Fährte bringen (Shakesp., Oth. II, 1, 312). 7. - ♀ mit Maßwerk verzieren od. schnitzen. - You may ∼ the deluge quite round the globe, man kann die Spur der Sündflut rings um die Erdkugel finden. To ∼ a thing to its original or cause, auf den Ursprung od. Grund einer Sache zurückgehen. To ∼ premises into consequences, Schlüsse aus Vordersätzen ziehen. As we do ∼ this alley up and down, wie wir den Gang hier auf und nieder gehen. To ∼ the outline of a thing, etwas skizzieren. ∼, *v. n.* 1. ∗ gehen, reisen. 2. ∗ tanzen. 3. sich verfolgen lassen, zurückgehen (to, bis auf).

∼, II. [me. traice; ? frz. traits, *pl.* z. trait (z. l. tractus), Zug: Zug-, Geschirr-strang] *s.* das Zug-, Geschirrtau, der Zugriemen, der Strang (beim Pferdegeschirr). To kick over the ∼s, ± u. ± über die Strange schlagen. In the ∼s, im Geschirr: ± in voller od. richtiger Thätigkeit. ∼-horse, ∼-mate, das Außenpferd (bei Gespannen von 3—4 Pferden nebeneinander).

Traceable, *(trē'səbl)* [s. trace, I. u. -able] *adj.* verfolgt werden könnend, zu verfolgen, ausfindbar, nachweisbar. **Traceless,** *(trē'sles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* spurlos, ohne Spur; (v. Münzen) ohne Gepräge. **Tracer,** *(trē'sər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Ausspürer, Verfolger: a) [Eisenb., Post] die Nachsuchung nach einem verlorenen Stück. b) der Vorzeichner (Werkzeug zum Vorzeichnen). c) der Durchzeichner, Pausier. d) [Meßk.] der Fahrstift u. a. m. **Traceried,** *(trē'sərid)* [s. d. z. u. -ed] *pp. adj.* mit Maßwerk geschmückt od. verziert. **Tracery,** *(trē'səri)* [s. trace, I. u. -ery] *s.* 1. [Archit.] das Maßwerk (an gotischen Fenstern etc.). 2. ♀ die maßwerkähnliche Verzierung, Verguterung u. dgl., z. B. in Stickereien u. a. m.

Trachea, *(trē'kia, trakī'ə)* [nl., z. gr. *τραχεῖα*] *s.* [Anat.] die Luftröhre. **Tracheal,** *(trē'kiəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* [Anat.] Luftröhren-... **Tracheotomy,** *(trekiə'təmi)* [s. d. v. u. -tomy] *s.* [Chir.] der Luftröhrenschnitt.

Trachyte, *(trə'kait, trak'.)* [z. gr. *τραχύτης*, Rauhheit] *s.* [Mineral.] der Trachyt.

Tracing, *(trē'sing)* [*ppr.* v. trace, I.] *s.* 1. das Nachfolgen, Nachspüren, Zeichnen etc., s. d. *v.* 2. ∗ der Weg, Pfad. - ∼-line, 1. [Archit.] die Absteckschnur, -leine. 2. [Mar.] der Aufholer (ein zum Aufholen, Heben eines Gegenstandes dienendes Tau, z. B. ∼-line of the awning, der Aufholer des Sonnenzelts od. Sonnendecks). ∼-paper, das Paus-, Cl-, Kalkier-papier.

Track, *(træk)* I. [? z. holl. trekken, ziehen; - track, III.] *v. a.* 1. (ein Fahrzeug) auf einem Flusse od. Kanal mit einem Tau längs dem Ufer fortziehen. 2. ∗ ± in die Länge ziehen. — ∼boat, das Schlepp-, Bugsier-schiff. ∼-road, der Lein-, Treidel-pfad. ∼-scout, [holl. trekkschuit] die Treckschuite.

∗ ∼, II. *s.* = tract, I.

∼, III., ∗ **tract,** [frz. trac; vgl. track, I.] *s.* 1. die Spur (eines Menschen u. Tieres); [Weidmspr.] die Fährte: die Spur, das Gleis, Geleise (eines Wagens, Schlittens etc.), die Spur (eines Schiffes; das schmale Fahrwasser, Seegatt). 2. ± die Spur. 3. die Bahn, der Weg, Pfad. 4. [Eisenb.] der Schienenring, -strang, das Geleise, die Eisenbahnlinie. 5. ? [frz. traque] das Treibjagen. — In one's ∼, im Geleise, dort wo man sich befindet, auf der Stelle. Off the ∼, aus dem Geleise; vom vorgezeichneten Wege, von der Sache abschweifend. ♀ To make ∼s, sich auf den Weg machen, fortgehen. To make ∼s for a person, sich auf die Suche nach jemandem machen, jemanden suchen. The ∼ of a meteor, of a comet, die Spur eines Meteors, die Bahn eines Kometen. To follow any one by the ∼, einem auf dem Fuße folgen. — Double-∼ road, die doppelgeleisige Bahn. ∼-clearer, der Schienenräumer. ∼-hound, der Spürhund. ∼man, der Bahnwärter. ∼-walker, der Bahnwarter (der bei vor Zügen die Strecke begeht und inspiziert). ∼way, 1. der Schienenweg. 2. [Bergb.] die Grubenbahn. 3. der ausgetretene offene Weg.

∼, *v. a.* 1. ausspüren; einem, bei einem Tiere auf der zurückgelassenen Spur folgen, der Spur eines Tieres etc. folgen. 2. = trace, I., 1., 2. 3. durchziehen, -queren. 4. mit Fußspuren versehen. Fußspuren hinterlassen auf ...

Trackage, *(trə'kədž)* I. [s. track, I. u. -age] *s.* das Bugsieren, Treffen, Treideln.

∼, II. [s. track, III. u. -age] *s.* die Schienen (kollekt.), der Schienenstrang.

Tracker, *(trə'kər)* I. [s. track, I. u. -er] *s.* der Bugsierer, Schlepper, Treidler.

∼, II. [s. track, III. u. -er] *s.* der Ausspürer, Verfolger. **Trackless,** *(trə'kles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* spurlos, pfadlos, unbetreten, ohne Spuren zu hinterlassen. Dazu *adv.* **tracklessly** *(-li).*

Tract, *(trakt)* I. [l. tractus, Ziehen, Zug: Ausdehnung] *s.* 1. ∗ die Ausdehnung. 2. etwas Ausgedehntes; (daher:) die Strecke, der Strich, die ausgedehnte Strecke (Landes, Wassers etc.), (auch ∼ of land) ein Strich Landes, der Landstrich, die Landstrecke. 3. ± ∗ a) der Verlauf (der Zeit). b) der Zusammenhang, die Verbindung (der Rede). c) der Hergang (einer Sache), das Vorgehen.

4. ✻ [✕ track, III.] die Spur, Fährte; der Weg, Lauf (z. B. der Sonne). 5. ✻ der Zug (z. B. Gesichtszug). 6. ✻ die Anziehung, der Reiz. 7. [Naturw.] der Verlauf (eines Organs); [Chir.] die befiederte Stelle. ✻ A great ∼ of hills, eine Bergkette. ✻ By ∼ of time, im Verlauf der Zeit. ✻ A long ∼ of time, ein langer Zeitraum.

✻ ∼, *v. a.* 1. in die Länge ziehen, verzögern. 2. aufspüren, verfolgen, auffinden.

∼, II. [mit. tractus; s. d. c., u. vgl. tractate] *s.* 1. der Traktat, die kurze Abhandlung, bes. der religiöse Traktat, das Traktätchen. 2. [rom. kath. Liturg.] der Tractus. ✻ ∼, [l. tractare] *v. a.* behandeln, erörtern, beschreiben. **Tractability,** *(trækt-ə-bil'iti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Lenksamkeit, Fügsamkeit, Willfährigkeit. **Tractable,** *(træ'ktəb'l)* [s. tract, II. u. -able] *adj.* 1. ✻ behandelbar, gangbar. 2. ✻ leicht zu handhaben od. zu bearbeiten. 3. lenksam, folgsam, willfährig, gefügig. ∼ to a person, jemandem willfährig, gefügig, folgsam. **Tractableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = tractability. **Tractably,** *(træ'ktəbli)* *adv.* s. tractable. **Tractarian,** *(trækté'rion)* [s. tract, II., *s.* 1., u. -arian] *s.* [engl. Kirchenw.] der Traktarianer; *adj.* traktarianisch. **Tractarianism,** *(træktə'rionizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Traktarianismus (theologische Bewegung in der anglikanischen Kirche, die durch die "Tracts for the Times" in Oxford 1833—41 zum Ausdruck kam). ✻**Tra'ctate,** [l. tractātus] *s.* die Abhandlung, der Traktat. ✻**Tracta'tion,** [s. tract, II. u. -ation] *s.* die Abhandlung, Erörterung. **Tractator,** *(trækté'tə)* [l.] *s.* der Traktatenschreiber, bes. ein Verfasser der Tracts for the Times (s. u. tractarianism), der Traktarianer. **Tractile,** *(træ'ktail, træ'ktil)* [s. l. trahere, *pp.* tract, ziehen, u. s. -ile] *adj.* streckbar, dehnbar. **Tractility,** *(trækti'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Streckbarkeit, Dehnbarkeit. **Traction,** *(træ'kšon)* [s. d. v. u. -tion] *s.* 1. das Ziehen. Gezogenwerden, der Zug, die Spannung; [Physiol.] die Zusammenziehung. 2. die Anziehung. Line of ∼, die Zuglinie. ∼ engine, die Zugmaschine, (nicht auf Schienen laufende) Straßenlokomotive. **Tractive,** *(træ'ktiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* ziehend, Zug... **Tractor,** *(træ'ktə)* [s. d. v. u. -or] *s.* das was zieht od. zum Ziehen gebraucht wird, der Zieher, bes. (metallic) ∼s, od. Perkins's ∼s, magnetische Stäbe (zu elektrischem Heilverfahren zu Anfang d. 19. Jahrh.). **Tractrix,** *(træ'ktriks)* [nl., s. d. v. u. -rix] *s.* [Geom.] die Traktorie.

Trade, *(tred)* [?; frühne. trode u. trade (s. trode, II.); vgl. ae. trodu, me. trode, Schritt, s. tread, holl. trede, Schritt, Tritt] *s.* 1. ✻ die Fußspur, der Tritt; die Lauffläche eines Rades. 2. ✻ der Weg. 3. ✻ der Ort häufigen Verkehrs, der häufige Verkehr, das häufige Vorkommen. 4. ✻ die Lebensgewohnheit, gewöhnliche Lebensweise, Gewohnheit. 5. die Beschäftigung, das Geschäft. 6. der Handel, Betrieb, Verkehr. 7. a) das Gewerbe, Geschäft, Handwerk. b) der Handelsstand, Leute, welche dasselbe Gewerbe, Handwerk od. Geschäft haben; the book-∼, book-selling ∼, der Buchhandel, die Buchhändler als Körperschaft. 8. ✻ [collekt.] das Werkzeug. 9. ✻ der Handels-, Geschäftsartikel, die Ware, der Plunder. 10. ✻ die Bemühung, Bewerbung. 11. [amerik. Polit.] das gemeine Abkommen. Sonderunternehmen. 12. ✻ ∼-wind.

Board of ∼, das Handels-amt, -ministerium, (Verein. St. Nordamer.) die Handelskammer. ∼ of barter, der Tauschhandel. The ∼ of war, das Kriegshandwerk. The ∼ of a smith, of a carpenter or mason, das Schmied-, Zimmer-, Maurer-, Handwerk. Domestic ∼, inländ od. home ∼, der inländische Handel. Stadtenhandel. Foreign ∼, der auswärtige Handel. Carrying ∼, der Fracht-, Speditionshandel. Wholesale ∼, der Engros-Handel. Free ∼, der Freihandel.

Zssgsn.: ∼-card, die Empfehlungskarte (eines Handelsmannes). ✻ ∼-fallen, [verächtl.] beschäftigungslos im Berufe Schiffbruch gelitten habend od. dem Berufe untreu geworden (Shakesp.). ∼-mark, das Fabrik-Waren zeichen, die Schutzmarke. ∼ master, der Handwerksmeister. ∼-folk, ∼-people, Handels-, Gewerbs-, Geschäfts-leute. ∼-man, 1. der Handelsmann, Krämer, Händler. 2. ✻ der Handwerker. ∼-woman, die Handelsfrau, Krämerin. ∼-union, der Gewerkverband, -verein. ∼-unionism, ∼-unionism, die Gewerkschafts-vereinigung, -bewegung. ∼-unionist, der Gewerkvereinler. ∼-wind, der Passatwind.

∼, *v. n.* 1. ✻ ferner Bedeutungen s. d. v. u. -ing. 2. handeln, Geschäfte od. Handel treiben mit jemandem, with a person, to od. mit einem Artikel, in an article. To ∼ in bills of exchange, mit Wechseln treiben, Wechselverkehr treiben, to ∼ on, Vorteil ziehen aus ... ∼, *v. a.* 1. ✻ verhandeln. 2. ✻ zum Zwecke des Handels besuchen bes. mit ... verkehren. 3. handeln mit ..., verhandeln. 4. to ∼ up, erziehen; to ∼ up in, zu etwas heranbilden. ✻**Traded,** *(trē'did)* [s. d. v. u. -ed] *pp. adj.* gewandt, geübt, erfahren, ∼ up in, herangebildet zu od. erzogen in ... ✻ **Tra'deful,** [s. trade u. -ful] *adj.* geschäftig, gewerbsam. **Trader,** *(trē'də)* [s. trade, *v.* u. -er] *s.* 1. der Handelsmann, Händler, Kaufmann (bes. im großen). 2. ein in Geschäften gut geübter, erfahrener Mann. 3. auch regular ∼) der Kauffahrer, das Kauffahrteischiff, Handelsschiff (das regelmäßig einem bestimmten Handel dient bes. dieselbe Reise macht). An East Indian ∼, der Ostindienfahrer. **Trading,** *(trē'ding)* [*ppr.* s. trade] *adj.* 1. ✻ sich stetig fortbewegend. 2. handelnd, handeltreibend. Handels... 3. ... ichend, feil, käuflich. ... The ∼ floor... die sich stetig fortbewegende Luft od. der Passatwind. ... ∼ company, eine Handelsgesellschaft.

Tradition, *(trəd'išon)* [s. trāditio, u. s. -ion] *s.* 1. die Übergabe, Übertragung, Überlieferung. 2. die mündliche Überlieferung, die Tradition. 3. die Tradition, überlieferte, traditionelle Gewohnheit, Ansicht, Sitte, ... der alte Brauch. **Traditional,** *(trəd'išonəl)* [s. d. v. u. -al] *a.* 1. traditionell, auf mündlich überlieferter mündliche Überlieferung, Tradition od. eine Sage gegründet, durch mündliche Überlieferung fortgepflanzt, hervorgebracht od. gewohnheitsmäßig, herkömmlich, althergebracht. 2. ✻ Traditionen, alte Gebräuche, alte Zeremonien betreffend. **Traditionalism,** *(trəd'išonəlizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Festhalten an der Überlieferung, Tradition. **Traditionalistic,** *(trəd'išonəlistik)* [s. d. v. u. -istic] *adj.* auf der Tradition beruhend. **Traditionality,** *(trəd'išənə'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* das traditionelle Wesen od. Prinzip. **Traditionally,** *(trəd'išonəli)* *adv.* s. traditional. **Traditionary,** *(trəd'išonəri)* [s. tradition u. -ary] *adj.* traditionell. ∼, *s.* [Judent.] der Anhänger der (jüdischen) Tradition, der Talmudist. **Traditioner, traditionist,** *(trədi'šonə, trədi'šonist)* [s. tradition u. -er, -ist] *s.* der Anhänger od. Verteidiger der Tradition, Überlieferung, alter Sitte. **Traditive,** *(trə'ditiv)* [s. d. v. u. -itive] *adj.* auf Tradition beruhend, traditionell. **Traditor,** *(trə'dətə)* [l.] *s.* der Verräter, bes. [Kirchenw.] bei den alten Christen der Bischof, Christen verrätet.

Traduce, *(trədjū's)* [l. trādūcere, *pp.* trāductus, eig. hinüberführen, hinüberleiten] *v. a.* 1. ✻ hinüberführen, hinüberleiten. 2. ✻ übertragen, überleiten. 3. ✻ fortpflanzen, fortsetzen, ableiten. 4. verführen. 5. verleiten, entlocken, durchbringen, verleumden; einer Beschuldigung aussetzen, einer Sache ✻ **Traducement,** *(trədjū'smənt)* [s. d. v. u. -ment] *s.* der Tadel, die Verleumdung. **Traducer,** *(trədjū'sə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Verleumder. 2. der Verführer. **Traducian, traducianist,** *(trədjū'šian, -ist)* [s. d. v. u. -ian, -ist] *s.* [Theol.] der Traduzianer. ✻ **Tradu'cible,** [s. d. v. u. -ible] *adj.* überliefert od. fortgepflanzt werden könnend. ✻ **Tradu'ct,** [l. trāductus, *pp.* traduct] *v. a.* ableiten, verpflanzen.

∼, *s.* die Übertragung, Übersetzung. **Traduction,** *(trədə'kšon)* [l. trāductio, u. s. -ion] *s.* 1. das Hinüberführen, die Verpflanzung, der Transport. the ∼ of ... by shipping, das Überschiffen, die Überschiffung des ... 2. ✻ die Fortpflanzung, bes. die Fortpflanzung der Seele. 3. ✻ die mündliche Überlieferung, Tradition. 4. ✻ der Übergang (in Reden etc.). 5. ✻ die Verleumdung. ✻ **Tradu'ctive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* hergeleitet werden könnend.

Traffic, ∗ **traffick, traffique,** *(traˈfik)* [it. trafficare, frz. trafiquer] *v.* (*pract. pp.* trafficked *(traˈfikt)*; *ppr.* trafficking *(traˈfiking)*) *v. n.* 1. handeln, Handel treiben. 2. handeln, markten (for, um). ∼, *v. a.* 1. im Handel austauschen, verhandeln. 2. ∗ durch Verhandlung bewerkstelligen od. arrangieren. ∼, *s.* 1. der Handel (im großen), der Handelsverkehr: der Verkehr (überh.). 2. ∗ das Geschäft, die Verhandlung. 3. das Handelsgut, die Ware. ∗**Traˈfficable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* zum Handel dienlich, verkäuflich. **Trafficker,** *(traˈfikə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Handelsmann, Geschäftsmann, Händler, (oft †) der Schacherer; + ‡ das kleine Handelsschiff.

Tragacanth, *(traˈgəkanp)* [gr. τραγάκανθος] *s.* [Pharm.] das Tragantgummi, der Tragant.

Tragedian, *(trədžiˈdim)* [s. tragedy u. -ian] *s.* der Tragiker, a) der Trauerspiel-, Tragödiendichter. b) der Tragödienspieler, Tragöde. **Tragedienne,** *(trədžiˈdieˈn)* [frz. tragédienne] *s.* die Tragödin. **Tragedy,** *(traˈdžidi)* [frz. tragédie (z. l. trägœdĭa, gr. τραγῳδία), u. s. -y] *s.* 1. das Trauerspiel, die Tragödie. 2. ‡ die Tragödie (traurige, schreckliche Begebenheit). **Tragic,** *(traˈdžik)* [gr. τραγικός] *adj.* 1. das Trauerspiel betreffend. 2. trauerspielartig, tragisch. 3. tragisch, traurig, klaglich, unselig. ∼ play, das Trauerspiel. ∗ ∼, *s.* 1. = tragedian. 2. = tragedy. **Tragical,** *(traˈdžikəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* = tragic. **Tragically,** *(traˈdžikəli)* *adv.* z. tragic, tragical. **Tragicalness,** *(traˈdžikəlnes)* [s. tragical u. -ness] *s.* das Tragische, Traurige. **Tragicomedy,** *(tradžikˈmidi)* [frz. tragicomédie, entst. a. l. tragicomœdia, u. s. -y] *s.* die Tragikomödie. **Tragicomic, tragicomical,** *(trædžikəˈmik, -kəˈmikəl)* [s. d. v. u. comic, comical] *adj.* tragikomisch. Dazu *adv.* **tragicomically** *(tradžikəˈmikəli)*.

○ schott. **Traik,** [?] *v. n.* 1. herumtummern, müßig herumwandern. 2. abfallen, hinsiechen. To ∼ after, nachschlendern.

Trail, *(treˈl)* I. [me. traile (? z. ae. trægl, zupfen, ziehen; vgl. frz. traille, Fuhrleit, z. l. trăgula, Schleppnetz] *v. a.* 1. ziehen, schleppen. 2. (auf dem Boden) schleppen, schleifen (ein Kleid ꝛc.), nachschleppen, nachschleifen. 3. auf der Fährte od. Spur verfolgen. 4. [Milit.] to ∼ arms, das Gewehr mit der Mündung schief nach unten in die rechte Hand nehmen. 5. niedertreten (Gras ꝛc.). 6. ℂ jemandem, dem man sich überlegen fühlt, zu imponieren suchen, bes. ihn im Gespräche gewissermaßen hinter sich herziehen (Charl. Bronte, Jane Eyre, XVII, 143). To ∼ along, nachschleppen. A ∼ed herring, ein Hering, den man über eine große Strecke auf dem Boden nachgeschleift hat, um Jagdhunde im Verfolgen einer Fährte zu üben, bes. die Spur eines solchen Herings. ∼, *v. n.* 1. sich ziehen (in die Länge erstrecken), nachschleppen. 2. sich langsam fortbewegen, sich vorwärts schleppen. 3. [Bot.] kriechen. Their ∼ing hair, ihr lang herabhängendes Haar. ∼ing arbutus, [Bot.] der Grundstrauch.

∼, *s.* 1. (ein Ding, das nachgeschleppt wird), sich in die Länge erstreckt, z. B. der Schweif (eines Meteors ꝛc.); die Schleppe. 2. [Artill.] der auf dem Boden ruhende Teil der abgeprotzten Lafette eines Belagerungsgeschützes. 3. a) die Spur, Fährte (des Wildes ꝛc.); der niedergetretene, ausgetretene Pfad, bes. die Indianerfährte; [Weidmspr.] die Witterung. 4. [s. *v. a.* 6.] das Bemühen, einem zu imponieren. A radiant ∼ of hair, ein strahlender Schweif von Haaren. ∗ ∼baston [agfrz. trayllebastoun, Stockträger?], ein Straßenräuber, Mordbrenner zur Zeit Edwards I.

∗ ∼, II. [frz. treille; vgl. trellis u. entrail, II.] *s.* 1. das Gitterwerk für Kletterpflanzen. 2. das Blattornament (in gotischen Bogenfenstern). ∼board, [Mar.] der Kamm od. das Schnitzwerk zwischen den Schlußstücken des Galions. ∗ ∼, *v. a.* mit Blumengewinden bez., blumengewindeartigen Ornamenten verzieren.

∗ ∼, III. [verk. a. u. = entrail, I.] *s.* das Eingeweide, Gescheide.

Train, *(trēn)* I. [afrz. trainer (frz. traîner); s. d. *s.*] *v. a.* 1. ziehen, schleppen. 2. ‡ ziehen: locken, anlocken. 3. ‡ (mit u. ohne up) erziehen, aufziehen; (to ∼ up to, for) erziehen, heranbilden (zu). 4. [Hortik.] ziehen. 5. einüben, abrichten, trainieren, dressieren (Menschen u. Tiere): abrichten, üben, einexerzieren, lehren (Soldaten). 6. [Bergb.] (einen Erzgang) ausfindig machen und verfolgen. 7. (ein Geschütz) sorgfältig richten bez. wirken od. spielen lassen (upon, auf). To ∼ any one to one's side, einen auf seine Seite ziehen. We did ∼ him on, wir rissen ihn mit fort, zogen ihn mit hin, mit hinein. To ∼ soldiers, Soldaten einexerzieren. ∼, *v. n.* 1. ∗ angezogen od. angelockt werden. 2. sich einüben, trainiert werden. 3. trainieren, erziehen. 4. ℂ umgehn, verkehren, vertraut sein (with, mit). 5. ℂ (auch to ∼ it) mit der Eisenbahn fahren. To ∼ off, schief od. schräg gehen (v. einem Schusse).

∼, [frz., z. l. ∘ tragimen, Zug] *s.* 1. der Schweif, die Schleppe (eines Kleides ꝛc.). 2. der Schweif, Schwanz (eines Kometen, Meteors, Vogels ꝛc.). 3. ‡ a) das Gefolge, die Begleitung: der Zug, Aufzug. b) die Reihe, Folge (v. Begriffen ꝛc.), Kette (v. Umständen, Übeln ꝛc.). c) die aufeinander folgende Reihe von Wagen: der Zug, bes. Eisenbahnzug od. Train. d) die Anzahl Schläge, die eine Uhr in einer gewissen Zeit macht. e) der Gang (eines Geschäftes): der Weg. 4. das Lauffeuer, Leitfeuer (das nach einer Mine ꝛc. führt) bez. die Lunte: der Laufgraben, die Laufröhre (in Brandern). 5. ∗ das Lockmittel, die Lockung, Falle, der Hinterhalt. — If things were once in this ∼, wenn die Sachen einmal auf diesem Wege wären. To be in a ∼ for etc., auf dem Wege, im Begriffe sein, zu ꝛc. ∼ of artillery, der Artilleriezug, -train. ∗ To lay a ∼ for any one, einem eine Falle legen. Fast ∼, quick ∼, der Schnell-, Eilzug; goods-∼, der Güter-, Lastzug.

Zssetzgn.: ∼-band, die Miliz, (bei. Londoner) Stadtmiliz. ∼-bearer, der Schlepp(en)träger. ∼-road, die provisorische od. für vorübergehende Zwecke errichtete Bahnstrecke, bei. [Bergb.] für kleine Wagen.

∗ ∼, II., **trayne, trane,** [holl. traan] *s.* = d. f. **Train-oil,** *(treˈnoil)* [s. d. v. u. oil] *s.* der Thran, Fischthran, Walfischthran.

Trainable, *(trēˈnəbˈl)* [s. train, I. u. -able] *adj.* erzogen, gebildet werden könnend, trainierbar. **Trained,** *(trēnd)* [1. z. train, I., *s.* u. -ed; 2. *pp.* z. train, I., *v.*] *adj.* 1. eine Schleppe habend, mit einer Schleppe. 2. wohl eingeübt, einexerziert, trainiert, geübt. **Trainer,** *(treˈnə)* [s. train, I. u. -er] *s.* 1. einer der andere einübt, abrichtet, der Exerzier-, Trillmeister. 2. [Ver. St. Nordamer.] der Milizsoldat. **Training,** *(trēˈning)* [*ppr. vbls.* z. train, I.] *s.* die Erziehung, Bildung, Schulung, das Einexerzieren, Einüben, Trillen, Trainieren ꝛc., s. d. *v.*; [Hortik.] die Baumzucht. ∼-college, ∼-school, das Seminar, die Lehrer(innen)bildungsanstalt.

∗ **Traïˈny,** [s. train, II. u. -y] *adj.* thranig.

Traipse = trapes.

Trait, *(treˈ* u. *trēt)* [frz.] *s.* der Zug, Strich, Charakterzug.

Traitor, *(trēˈtə)* [afrz. traitor (frz. traître, z. l. traditor)] *s.* der Verräter, die Verräterin, der od. die Treulose; *attrib. adj.* verräterisch, treulos, falsch. ∗ ∼, *v. a.* verraten. ∗**Traitorly,** *(trēˈtəli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* verräterisch. **Traitorous,** *(trēˈtərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* verräterisch, treulos. Dazu *adv.* **traitorously** *(-li)*. **Traitress,** *(trēˈtres)* [s. traitor u. -ress] *s.* die Verräterin.

Traject, *(trədžeˈkt)* [l. trājicĕre, *pp.* trāject-] *v. a.* über ... werfen, durchwerfen; (through) durchlassen (v. Sonnenstrahlen). + ∼, *(traˈdžekt)* *s.* 1. = die Übertragung. 2. ∗ = trajectory. 3. ∗ [? statt des überlieferten traneet] die Überfahrt, Fähre (Shaksp.). ∗**Traje'ction,** [s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Durchwerfen, Hindurchlassen: die Durchfahrt, das Durchschießen. 2. die Versetzung, Umsetzung (eines Wortes ꝛc.). **Trajectory,** *(trədžeˈktəri)* [s. d. v. u. -ory] *s.* 1. [Geom., Phys.] die (von einem bewegten Punkte beschriebene) Bahn, z. B. die Flugline eines Geschosses ꝛc. 2. [Geom.] die Trajektorie.

∗**Trala'tion,** [l. trālātio, u. s. -ion]

∼ bedeutet das im Kopfe steh. Wort. ∗ veraltet. ∘ [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. † eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

s. die übertragene Bedeutung, Metapher. ✻ **Tralati'tious,** [s. d. v. u. -itious] *adj.* uneigentlich, übertragen.

✻ **Trali'neate,** [lt. tralineare, u. s. -ate, 3.] *v. n.* (from) abweichen, abgehen (von), (einer Sache) untreu werden.

✻ **Tralu'cence,** [l. trālūcēre] *v. n.* durchscheinen. ✻ **Tralu'cent,** [s. d. v. u. -ent] *adj.* durchsichtig, klar.

Tram, *(tram)* I. [vgl. ndd. traam, mhd. träme, altschw. tram, Balken] *s.* 1. ○ der Balken; das Gestell für Fässer u. a. m.; ein viereckiger Holzrahmen auf vier Füßen, auf dem Räder gearbeitet werden (EDS 72). 2. ✻ der Knüppeldamm. 3. [? urspr. der auf Balken fortgerollte Wagen] der kleine Kohlenwagen, Laufkarren, Förderwagen (s. EDS 71). 4. a) die Pferdebahn, Trambahn, Tramway, Pferdeeisenbahn, Dampftrambahn, Dampfstraßenbahn, bes. b) der Pferdebahn- etc. Wagen. 5. die Schiene (urspr. aus Holz, später aus Eisen). ~-car tram, I., 4. b). ~-line, der Schienenweg. ~pot, [Mühl. od. Fuchm.?] die Pfanne. ~road, der (urspr. hölzerne) Schienenweg. ~way, 1. der Schienenweg. 2. = tram, I., 4. a). ~-wheel, das Trambahn-Wagenrad.

~, *v. a.* auf Schienen, auf einer Eisenbahn fort-schaffen, bewegen. ~, *v. n.* Eisenbahn fahren.

~, II. [l. it. trama, frz. trame] *s.* die Einschlagseide, Tramseide, Trama, Trame.

? **Tra'mbling,** [?] *s.* [Bergb.] das Waschen des Zinnerzes.

Trammel, *(tra'm'l, tra'mdl)* [me. tramayle, frz. tramail (z. l. trāmaculum, = trimāculum, Cinernetz od. aus drei Lagen bestehendes Netz)] *s.* 1. [Fisch.] das Streichnetz, Schleppnetz, lange Netz. 2. ✻ das Netz (für die Haaren). 3. [Sattl.] der Spannriemen, die Fessel (für Pferde). 4. ‡ die Fessel, der Hemmschuh. 5. der Haken, um Kessel etc. daran über dem Feuer aufzuhängen, Kesselhaken. 6. *pl.* ~s, [Geom., Mech.] der Oval-, Ellipsen-, Hänge-zirkel. ~-net, das dreimaschige Fischernetz.

~, *v. a.* (*pret. pp.* trammelled *(tra'm'ld)*; *ppr.* trammelling *(tra'm'ling)*) 1. (mit od. wie in einem Netz) fangen. 2. ‡ (up) auffangen, abschneiden, verhüten. 3. ‡ fesseln, behindern, auf-, zurück-halten. 4. ‡ einengen, an Sklavenbande führen, sklavisch erziehen. – Trammel(l)ed, 1. gefesselt, behindert. 2. weiße Flecken an den Vorder- und Hinter-füßen habend (v. Pferden).

Tramontane, *(tramonte'n, tramo'ntan)* [it. tramontano] *adj.* 1. jenseits der Berge bes. der Alpen liegend od. lebend, überalpisch, barbarisch, fremd (urspr. von Italienern auf Schweizer, Franzosen, Deutsche, später umgekehrt auf Italiener angewandt). 2. von den Bergen, den Alpen herüber wehend od. kommend (Wind). ~ wind, (bei den Italienern) der Nordwind. ✻ ~, *s.* (bei den Italienern) 1. der Fremde, Barbar (einer der jenseits der Alpen wohnt). 2. der Nordwind.

Tramp, *(træmp)* [me. trampe; vgl. schw. trampa, ndd. trampen, T. trampeln] *v. a.* 1. treten; to ~ down, niedertreten. 2. ○ Kleider durch Treten im Wasser reinigen. 3. durchwandern. ~, *v. n.* 1. zu Fuß reisen, wandern, herumwandern; herumstreichen. 2. vagabundieren. ~, *s.* 1. das Getrampel, Trampeln, Getrappe, Trappen. 2. der Ausflug zu Fuß, die Fuß-tour, -reise. 3. der Vagabund, Landstreicher. 4. ○ das Frachtschiff, das keine regelmäßige Route hat, sondern dorthin fährt, wohin es gewünscht wird. **Tramper,** *(træ'mpə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Fußreisende. 2. der wandernde Handwerker, Handwerksbursche. 3. der Landstreicher, Vagabund. **Trample,** *(træ'mp'l)* [me. trampelen; s. tramp u. le, 2., u. vgl. d. T. ~, *v. n.* 1. trampeln. 2. ‡ (on, upon, etwas) mit Füßen treten (verächtlich). ~, *v. a.* ✻ u. ‡ mit Füßen treten. To ~ grass, Gras niedertreten. To ~ under one's feet, mit Füßen treten. ~, *s.* das Trampeln, Getrampel. **Trampler,** *(træ'mplə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Trampler, einer der trampelt u. mit Füßen tritt. 2. ✻ der Rechtsgelehrte, Advokat. [? s. anteri.] **Trampoos, trampous(s),** *(træmpū'z)* [? s. tramp] *v. n.* schlendern, herumstreichen.

Tran- *(træn, trən, trɑ̃n)* = trans- vor s. sh.

Trance, *(trɑ̃ns)* [me. trance, frz. transe (? z. l. transitus, Übergang)] *s.* A. 1. ○ die Todesreise bei. langer Reise. 2. ✻ der Todesgang. B. ✻ Übergang vom Leben zum Tode; 3. [Med.] die Bewußtlosigkeit, Ohnmacht, der hypnotische Zustand. 4. die Entrückung, Entzückung, Verzückung. 5. die Verwirrung, der Zustand der Bewirrung. To be in a ~, ganz außer sich sein. Living in a ~, ohne Bewußtsein, außer sich, entrückt, verzückt. ~, *v. a.* 1. in den Zustand der Bewußtlosigkeit, der Verwirrung, Verzückung bringen. 2. entrücken, bezaubern. **Tranced,** *(trɑ̃nst, ‡ trɑ̃nsd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* entrückt, entzückt, verzaubert, bezaubert, ohne Bewußtsein. Zu *adv.* **trancedly** *(trɑ̃nsidli)*.

✻ ? **Tranect,** *(trə'nikt)* ? Trunkf. für traject, s. traject, *s.* 3.

✻ ○ **Trang(r)am,** *(trə'ngrəm)* [? s. der Tand, Schwindel, Zauber, Unsinn, die Schnurpfeifereien.

? **Trank,** [? z. frz. tranche, Schnitte] *s.* [Handschuhm.] das zugeschnittene Stück Leder.

○ schott. **Trankum** *(træ'ŋkəm)* = trangram.

✻ **Tranlace,** [? z. trans- u. lace] *v. a.* umsetzen, -stellen, verändern (into, zu).

Trannel, *(trə'n'l)* entst. a. u. treenail, s. u. Zitzgau. v. tree.

Tranquil, *(trə'ŋkwil)* [l. tranquillus] *adj.* ruhig, still (v. dem Gemüte, der Atmosphäre etc.). **Tranquillity,** *(trəŋkwi'liti)* [l. tranquillitas, s. d. v. u. -ity] *s.* die Ruhe, Unaufgeregtheit, Stille, Gelassenheit. **Tranquil(l)ization,** *(trəŋkwilaizei'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Beruhigung. **Tranquil(l)ize,** *(trə'ŋkwilaiz)* [s. tranquil u. -ize] *v. a.* (das Gemüt etc.) beruhigen. To ~ a state, die Ruhe in einem Staate wieder herstellen. ~, *v. n.* sich beruhigen, ruhig werden. **Tranquilly,** *(trə'ŋkwili)* *adv.* s. tranquil. **Tranquilness,** *(trə'ŋkwilnis)* [s. tranquil u. -ness] *s.* = tranquillity.

Trans-, *(trɑns, trɑnz, trans* u. *tranz, trənz, trɑ̃nz* u. zw. 1. wenn der Accent auf trans- (lat. reaktionäre *trɑ̃ns, trɑ̃nz*). 2. wenn der Accent auf die nachfolgende Silbe fällt und a) dieselbe mit stimmlosem Konsonanten beginnt, ebenfalls *trɑns, trɑnz, trans*, wenn dieselbe mit hohem Vokal od. stimmhaftem Konsonant beginnt, herrscht Schwanken zwischen *trɑns, trɑnz, trans* u. *tranz, trɑ̃nz*; für dieses Schwanken ist die Tendenz in der Regel maßgebend, ob das auf trans- folgende Kompositionsglied auch als selbständiges Wort im Sprachbewußtsein lebt und daher die Komposition als trennbar empfunden wird od. nicht, in ersterem Falle gilt die Ausspr. *trɑns, trɑnz, trans*, im letzteren *trɑ̃ns, trɑ̃nz, tranz*, doch herrscht auch hierin vielfach Unsicherheit. Natürlich werden neuere Kompositionen zur ersteren Gruppe, ältere, bereits als Komposita aus dem Latein etc. übernommene zur letzteren Gruppe gehören) I. trans- Präp. m. s. Vb. 1. über, darüber hinaus, jenseits; über...hinaus. 2. durch, durch...hin. 3. um...herum, verändernd, umgestaltend). **Transact,** *(trɑnsæ'kt, trɑnzæ'kt, trənsæ'kt, trənzæ'kt, trɑ̃nsæ'kt, trɑ̃nzæ'kt)* [l. transigere, *pp.* transactus, s. d. v. trans- u. act, 1.] *v. a.* 1. unterhandeln, verhandeln. 2. verrichten, tun. To ~ business, ein Geschäft od. Geschäfte machen. To ~ business with ..., in Geschäftsverbindung stehen mit ... ~, *v. n.* unterhandeln, verhandeln, einen Vergleich treffen. To ~ together, sich untereinander abmühen. **Transaction,** *(trɑnsæ'kshən, trɑnzæ'kshən, trənsæ'kshən, trənzæ'kshən, trɑ̃nsæ'kshən, trɑ̃nzæ'kshən)* [l. transactio, s. v. trans- u. action, 1.] *s.* 1. das Unterhandeln, die Unterhandlung, Verhandlung. 2. [Recht] der Vergleich, Vertrag. 3. die Verhandlung bei. *pl.* die Verhandlungen, Zusammenberichte gelehrter Gesellschaften etc.) 4. die Verrichtung, das Geschäft; [Handel] das Geschäft, *pl.* die Geschäfte, der Handel das Geschäft. For (the) closing (of) this ~, zur völligen Auseinandersetzung dieses Gegenstandes. ~s in goods, das Warengeschäft, der Warenhandel. ~s at the insurance-office, Assekuranzgeschäfte. The particular ~s of this treaty, die besondern Punkte dieses Vertrags. Philosophical ~s, philosophische Verhandlungen. ~s of the Philological Society, die Verhandlungen, Sitzungsberichte der philologischen Gesellschaft. Let me know all the ~s, unterrichtet

mich von allem, was vorgeht. **Transactor,** *(trænzæ'ktəɹ, tranz.)* [l.] s. der Unterhandelnde, Unterhändler, Verrichtende.

Transalpine, *(trænsæ'lpain, -pin)* [f. trans- u. alpine] *adj.* jenseits der Alpen liegend, gelegen od. wohnend. transalpinisch). The ~ countries, die Länder jenseits der Alpen. ✻ **Transa'nimate,** [f. animate] *v. a.* durch Seelenwanderung beleben. ✻ **Transanima'tion,** [f. animation] *s.* die Seelenwanderung. **Transatlantic,** *(trænsətla'ntik)* [f. atlantic] *adj.* transatlantisch, überseeisch. †**Transaudient,** *(trænsɔ'diənt)* [f. audient] *adj.* durchhören lassend. **Transcend,** *(trænse'nd, trans.)* [l. trans(s)cendĕre] *v. a.* 1. ǂ übersteigen. 2. ǂ (etwas) übertreffen, über... gehen od. hinausgehen. 3. überschreiten (Grenzen). ~, *v. n.* 1. ✻ steigen. 2. übersteigen, übertreffen. 3. ǂ über die Grenzen der Sinnenwelt, über alle Erfahrung hinausgehen. ✻ **Transce'ndant,** [s. d. v. u. -ant] *adj.* u. *s.* = transcendent. **Transcendence, -ency,** *(transe'ndəns, -ənsi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* 1. die Vortrefflichkeit, das Übergewicht, die Überlegenheit, Erhabenheit, Vorzüglichkeit, das Außerordentliche. 2. ✻ die Übertreibung. **Transcendent,** *(transe'ndənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. vortrefflich, vorzüglich, erhaben. 2. [Philos.] transscendent. ~, *s.* das Transscendente. **Transcendental,** *(trænsende'ntəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. vorzüglich, vortrefflich, hoch, erhaben. 2. phantastisch, übertrieben. 3. [Philos.] transscendent, transscendental, Transscendental-..., überhimmlisch. ~, *s.* der transscendentale Begriff. **Transcendentalism,** *(trænsende'ntəlizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Transscendentale; die transscendentale Philosophie. **Transcendentalist,** *(trænsende'ntəlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der transscendentale Philosoph. **Transcendentalize,** *(trænsende'ntəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* transscendental machen. **Transcendentally,** *(trænsende'ntəli)* *adv.* s. transcendental. **Transcendently,** *(trænse'ndəntli)* *adv.* s. transcendent. ✻ **Transce'ndible,** [s. transcend u. -ible] *adj.* übersteigbar. **Transcontinental,** *(trænskontine'ntəl)* [s. trans- u. continental] *adj.* durch den Kontinent gehend. ✻ † **Transcri'bbler,** [s. scribbler. II. u. vgl. d. f.] *s.* der Abschreiber, Abschmierer, Plagiator. **Transcribe,** *(trənskrai'b, træns.)* [l. transscribere, s. trans- u. scribe] *v. a.* u. *n.* 1. abschreiben. 2. [Philol., Mus.] transskribieren, umschreiben. **Transcriber,** *(trənskrai'bəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Abschreiber. Transskribierer. **Transcript,** *(træ'nskript, trans.)* [l. pp. transcript- v. transcribere, abschreiben] *s.* 1. die Abschrift, Kopie. 2. ǂ die Kopie, Nachahmung. **Transcription,** *(transkri'pšən)* [l. transcriptio, s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Abschreiben. 2. die Abschrift. 3. die Transskription. ✻ **Transcri'ptive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* abschreibend, abschriftlich. ✻ **Transcu'r,** [l. transcurrĕre] *v. n.* hin und her laufen od. rennen, herumschweifen. ✻ **Transcu'rsion,** [l. transcursio, v. s. -ion] *s.* das Hin-und-herlaufen, Abschweifen. die Abschweifung. ✻ **Transcu'rsive,** [s. d. v., trans- u. cursive] *adj.* umher-, abschweifend. ✻ **Transdi'alect,** [s. trans- u. dialect] *v. a.* von einem Dialekt in einen andern übertragen.

✻ **Transe** trance.

Transect, *(transe'kt)* [s. trans- u. sect, II.] *v. a.* quer durchschneiden. **Transection,** *(transe'kšən)* [s. section] *s.* der Querschnitt (s. a. transexion). ✻ **Transe'lement,** [s. element] *v. a.* in seinen Elementen od. Grundstoffen) verwandeln. **Transept,** *(træ'nsept)* [s. sept., II.] *s.* [Archit.] der Seitenflügel einer Kreuzkirche, der Kreuzflügel, -arm, Transept. ~-aisle, das Seitenschiff eines Kreuzarmes. **Transeptal,** *(transe'ptəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Kreuzarm-... ✻ **Transe'xion,** (inforr. **transection**) [s. trans-, sex u. -ion] *s.* die Geschlechtsvertauschung.

✻ **Transfa'rre,** *praet. pp.* transfard = transfer, transferred.

Transfer. *(transfə'ɹ)* [l. transferre] *v. a.* 1. (to) übertragen (eine Besitzung ꝛc. auf), (einem) übertragen, abtreten, übergeben, überlassen. 2. (to, into) verlegen, versetzen (nach). 3. [Handel] ab- und zuschreiben, einen Rechnungsposten versetzen, kontraponieren. 4. [Buchdr., Lithogr. ꝛc.] übertragen, abziehen, umdrucken. — To ~ the laws of one country to another, die Gesetze eines Landes auf ein anderes übertragen. They ~red all the honour of it upon themselves, sie eigneten die ganze Ehre davon sich selbst zu. To ~ the amount of a bill of exchange, einen Wechsel (d. h. den Betrag eines Wechsels vom Konto des Zahlenden) abschreiben.

~, *(tra'nsfəɹ)* [v. r.] *s.* 1. die Übertragung, Verlegung, Versetzung. 2. die Übertragung, Cession, Rechtsabtretung, Übergabe. 3. [Handel] der Übertrag. 4. [Lithogr. ꝛc.] der Umdruck, Abzug, die Übertragung. 5. [Eisenb. ꝛc.] die Überführe, Zwischenbeförderung; die Umladung. ~ of balance, [Handel] der Saldo-Vortrag, -Übertrag. ~-book, das Umschreibungsbuch (Buch, in welches die übertragenen Staatspapiere ꝛc. eingetragen werden). ~-day, der Übertragungstag (Tag, an dem gewisse Staatspapiere ꝛc. an den Käufer übertragen werden). ~-office, das Bureau, wo die Übertragung der verkauften Papiere besorgt und bestätigt wird. ~-ink, die Überdruckfarbe. ~-lathe, [Münzw.] die Maschine zum Übertragen von Reliefs auf Münzen. ~-paper, das Überdruckpapier. ~-picture, das Abziehbild. **Transferable** *(tra'nsfərəbl, tranſ.)* [s. d. v. u. -able] *adj.* übertragbar, cedierbar, indossierbar, begebbar, zu begeben. **Transfer(r)al,** *(transfə'rəl)* [s. d. v. u. -al] *s.* = transfer. **Transferred,** *(transfə'ɹd)* [*praet. pp.* v. transfer] *adj.* übertragen. **Transfer(r)ee,** *(trænsfərī', tränsf.)* [s. transfer u. -ee] *s.* der Cessionar, Übernehmer, Erwerber. **Transference** *(træ'nsfərəns, trä'nsf.)* [s. d. v. u. -ence] *s.* die Übertragung. **Transferential,** *(trænsfəre'nšəl, tränsf.)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* Übertragungs-... **Transferrer,** *(transfə'rəɹ)* [s. transfer u. -er] *s.* der Übertragende, Cedent, Abtreter. **Transfigurate.** *(transfi'gjureit)* [s. trans- u. figurate] *v. a.* = transfigure. **Transfiguration,** *(trænsfigjure'šən, tränsf.)* [s. figuration] *s.* 1. die Gestaltsverwandlung, Umgestaltung; (bes.) die Verklärung Christi. 2. das Fest der Verklärung Christi. **Transfigure,** *(transfi'gəɹ)* [s. figure] *v. a.* umgestalten, umbilden, verwandeln; verklären. **Transfix,** *(trænsfi'ks)* [l. transfigĕre, *pp.* transfix-] *v. a.* durchstechen, durchbohren. **Transfixion,** *(trænsfi'kšən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* die Durchbohrung. **Transfluent.** *(tra'nsfluənt, trä'nsfl.)* [s. trans- u. fluent] *adj.* durchfließend; [Herald.] unter einer Brücke durchfließend. **Transform,** *(transfō'ɹm)* [l. transformare] *v. a.* umformen, umbilden, umgestalten, umschaffen, verwandeln, umwandeln; (into) verwandeln (in). ~, *v. n.* (to, into) verwandelt werden, sich verwandeln (in, zu). **Transformable,** *(transfō'ɹməbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* verwandelbar. **Transformation,** *(trænsfoɹmē'šən, tränsf.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Umformung, Umbildung, Umgestaltung, Umschaffung, Verwandlung; (to, into) die Verwandlung (in, zu); [Theol.] die Herzensänderung (Sinnesänderung, Bekehrung). 2. ✻ die Gestalt, in die etwas verwandelt wird od. worden ist. 3. [Math.] die Transformation, Umänderung (of equations, der Gleichungen). **Transformer,** *(transfō'ɹməɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der umbildet, verwandelt ꝛc. **Transformism,** *(transfō'ɹmizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* [Biologie] der Transformismus. **Transfrontier,** *(transfrō'ntiəɹ)* [s. trans- u. frontier] *adj.* unter der Grenze befindlich. ✻ **Tra'nsfuge,** [l. transfuga] *s.* der Überläufer. **Transfuse,** *(transfjū'z)* [l. transfundere, *pp.* transfūs-] *v. a.* 1. übergießen, aus einem Gefäße in ein anderes gießen oder fließen lassen, herübergießen. 2. (Blut) überleiten (aus einem Körper in einen andern). 3. ǂ einflößen; (to) übertragen (auf), fortpflanzen (auf). ✻ **Transfu'sible,** [s. d. v. u. -ible] *adj.* übergegossen, eingeflößt, übertragen werden könnend. **Transfusion,** *(transfjū'žən)* [l. transfūsio, u. s. d. v. u. -ion] *s.* 1. das Übergießen, Umgießen, Hinübergießen, der Überguß. 2. [Med.] ~ of blood, die Blutüberleitung, auch die Einspritzung, z. B. von Salzlösungen, Milch u. a. m. 3. ǂ das Einflößen, die Übertragung. **Trans-**

gress, *(transgre's, transgre's)* [l. transgredi, pp. transgress-] *v. a.* 1. † überschreiten. 2. † übertreten, übertreten (verletzen, brechen). 3. ✻ ungehorsam sein, sich vergehen gegen jemanden. — To ∼ payment, die Zahlfrist, den Zahlungstermin überschreiten. ∼, *v. n.* sich der Übertretung eines Gesetzes ꝛc. schuldig machen, sündigen, fehlen (against, gegen). Adam, before he ∼ed, Adam vor dem Sündenfalle. **Transgression,** *(transgre'shn)* [l. transgressio, u. s. d. v. u. -ion] *s.* 1. † das Überschreiten. 2. † das Übertreten (Verletzung). b) der Fehler, das Vergehen. ✻ **Transgre'ssional,** [s. d. v. u. -al] *adj.* übertretend, Übertretungs-... ✻ **Transgre'ssive,** [s. transgress u. -ive] *adj.* zu Übertretungen geneigt, sündhaft. **Transgressor,** *(transgre'sor)* [l., s. d. v. u. -or] *s.* der Übertreter eines Gesetzes ꝛc. ✻ **Tranship**=transship, *s. u. v.* **Tranship,** *(trænši'p; trænšši'p)* [s. tran- u. ship] *v. a.* (Waren) zur Wiederverschiffung, Weitersendung umladen, umladen; *v. n.* von einem Schiff auf ein anderes umsteigen. **Transhipment,** *(trænši'pmænt; trænšši'pm.)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Umladung zur Weiterversendung od. Wiederverschiffung. **Transhuman,** *(trænshjū'mən, trænš., trænsh.)* [s. trans- u. human] *adj.* übermenschlich. ✝ **Transhumanize,** *(trænshjū'mənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* übermenschlich machen.

Transience, -ency, *(træ'nšəns, -ənsi)* [s. d. f. u. -ence, -ency] *s.* der vorübergehende Zustand, die Vergänglichkeit. **Transient,** *(træ'nšənt)* [l. ppr. transiens v. transire, vorübergehen, u. s. -ent] *adj.* 1. vorübergehend. 2. sich nur vorübergehend aufhaltend, durchreisend. 3. vorübergehend, flüchtig, augenblicklich, vergänglich. ∼, *s.* 1. der, die das Vorübergehende, Vergängliche, Flüchtige ꝛc. 2. der vorübergehende, kurze Zeit verweilende, durchreisende Gast ꝛc. **Transiently,** *(-li) adv.* v. d. *adj.*, Bed. d. *adj.* u. im Vorübergehen od. Vorbeigehen, flüchtig, im Fluge. **Transientness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Flüchtigkeit, Vergänglichkeit, das Vorübergehende. ✻ **Transi lience, -ency,** [s. d. f. u. -ence, -ency] *s.* der Sprung von einem Ding auf das andere. **Transilient,** *(transi'lənt)* [l. ppr. transiliens v. transilire, hinüberspringen, u. s. -ent] *adj.* (hin)überspringend. **Transire,** *(transai're, -ri)* [l. inf. = durchgehen] *s.* der Passierzettel, Passierschein (der Zollbehörde). **Transisthmian,** *(transi'stmiən)* [s. trans-, isthmus u. -ian] *adj.* durch den Isthmus gehend. **Transit,** *(træ'nsit, trā'nsit; trā'nzit)* [l. transitus] *s.* 1. der Durchgang. 2. [Astron.] der Durchgang. 3. [Handel] der Transito, Durchgang, die Durchfuhr (v. Waren ꝛc.; through, durch). 4. [Astron.] (auch ∼-instrument) das Passage-Instrument, Durchgangs-, Meridian-Fernrohr. — ∼-duty, [Handel] der Transito, Durchgangs-zoll. ∼-trade, der Transito-, Durchgangs-handel. **Transition,** *(transi'zhən, transi'shən)* [l. transitio, u. s. d. v. u. -ion] *s.* 1. (from, von; to, into, zu, in) der Übergang. 2. [Biol.] die Übergangsformation. 3. die Übergangszeit (auch *attrib.*). — ∼-rocks, *s. pl.* [Geol.] die Übergangs-Gebirgsart. **Transitional,** *(transi'zənal, transi'šənal)* [s. d. v. u. -al] *adj.* einen Übergang enthaltend od. anzeigend, Übergangs-... Transitio. **transitionally** *(-li)*. **Transitive,** *(træ'nsitiv, trā'nsi.)* [l. transitivus, u. s. -ive] *adj.* 1. übergehend. 2. † a) vorgehend. b) [Gramm.] transitiv. c) überleitend; Übergangs-... ∼ verb, das transitive Zeitwort. Cold is active and ∼ into hardness and ice, die Kälte ist tätig und geht in die anstoßenden Körper über. Transitio. *adv.* **transitively** *(-li)*. **Transitiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Transitive. **Transitorily,** *(træ'nsitorili, trā'nsi.; trā'nzi.)* [s. transitory] **Transitoriness,** *(træ'nsitorines, trā'nsi.)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Vorübergehende, die Flüchtigkeit, Vergänglichkeit. **Transitory,** *(træ'nsitori, trā'nsi.)* [l. transitorius, u. s. -ory] *adj.* 1. vorübergehend, flüchtig, vergänglich. 2. [Recht] transitorisch.

Translatable, *(trænslē'təbl)* [s. d. v. u. -able] übersetzbar, übertragbar. **Translate,** *(trænslē't)* [l. translatus, pp. v. transferre] *v. a.* 1. an einen andern Ort bringen, an eine andere Stelle setzen od. thun, versetzen, verlegen, (to) versetzen (auf ein Bistum ꝛc.). b) wegnehmen u. in den Himmel versetzen. 2. a) (from) aus Mangel reich z. nehmen (von einem). b) (into) versetzen (in). c) versetzen, eine Verwandlung bewirken, umwandeln, umwandeln (into). 3. † zusammenkoppeln, schürzen. 4. [Rel.] an Gottes Statt annehmen. 5. † zu Grabe tragen, beerdigen. 6. [Telegr.] übertragen. ∼ *v. n.* übersetzen, übertragen. To ∼ word for word, Wort für Wort wörtlich übersetzen. **Translation,** *(trænslē'shən)* [l. translatio, u. s. -ion] *s.* 1. a) das Versetzen, die Versetzung, Versetzung, Verlegung. [Rec.] (to) die Versetzung einer Geistlichen auf ein b) die Wegnahme (Versetzung in den Himmel). 2. die Versetzung eines Bischofs auf ein anderes Bistum. 3. a) das Übertragen, die Übertragung, Übersetzung. b) die Übersetzung, das Übersetzte. c) die Erklärung, Deutung. d) ✻ die Übertragung, Metapher. 4. † das Zusammenklecken (s. d. v. a., 5.). 5. [Telegr. die Übertragung. 6. [Mech.] die fortlaufende Bewegung (s. Gegens. s. rotation). **Translational,** *(trænslē'šənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* fortlaufende Bewegungs-... ✻ **Translati'tious,** [l. translaticius, u. s. -itious] *adj.* übertragen. ✻ **Translative,** [s. translate u. -ive] *adj.* übertragen. **Translator,** *(trænslē'tər)* [..] *s.* 1. der Übersetzer, Übertrager. 2. [a) der Flickschuster (EDS 52). b) der billige, aus altem Material hergestellte Schuh. **Translatory,** *(trænslə'tori, trænslətori)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* 1. = übertragend, zum Übertragen dienlich. 2. = translational. **Translatress,** *(trænslē'tris)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Übersetzerin. **Transliterate,** *(trænsli'təreit, trænsl., trānsl.)* [s. trans-, s. litera, Buchstabe u. s. -ate, 3.] *v. a.* in andere Buchstaben umschreiben, Buchstab für Buchstab transferieren. **Transliteration,** *(trænsli'təre'shən, trænsl., trānsl.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Transferierung Buchstab für Buchstab. **Translocate,** *(trænslō'keit)* [s. trans- u. locate *v. a.*] verlegen, umstellen, versetzen. **Translocation.** *(trænslō'ke'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Versetzung. ✻ **Translu'cence,** [l. translucēre] *v. n.* durchscheinen. **Translucence, -ency,** *(trænslū'səns, -ənsi)* [s. d. f. u. -ence, -ency] *s.* das Durchscheinende, die Durchsichtigkeit. **Translucent,** *(trænslū'sənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* durchscheinend, durchsichtig. **Translucid,** *(trænslū'sid)* [l. translucidus] *adj.* s. d. v. **Transmarine,** *(trænsmərī'n)* [s. trans- u. marine] *adj.* jenseits des Meeres befindlich, über dem Meere. ✻ **Transmew,** [s. trans- u. mew, II.] *v. a.* verwandeln. **Transmigrant,** *(træ'nsmigrənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* auswandernd. ∼, *s.* 1. der Auswanderer. 2. einer der in einen andern Zustand übergeht, in einen andern Körper wandert. **Transmigrate,** *(trænsmigrē't, trænsmai.)* [l. transmigrare, u. s. -ate, 3.] *v. n.* 1. auswandern, auswandern, übersiedeln. 2. aus einem Körper in einen andern wandern (von Seelen). ∼, *v. a.* auswandern machen. **Transmigration,** *(trænsmigrē'shən, trænsmai.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Auswanderung, der Zug. Auswanderung, nach. 2. der Übergang eines Landes in einen andern Zustand. 3. nach ∼ of souls, die Seelenwanderung. **Transmigrator,** *(trænsmigrē'tər, trænsmai.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Wanderer, Auswanderer. **Transmigratory,** *(trænsmigrətori, trænsmai.)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* wandernd, auswandernde od. von einem Zustand in einen andern übergehend. ✻ **Transmi'ss,** [l. transmittere, pp. transmiss-] *v. a.* transmit. **Transmissibility,** *(trænsmisibi'liti)* [s. d. f. u. -ibility] *s.* die Übertragbarkeit. **Transmissible,** *(trænsmi'sib'l)* [s. transmiss u. -ible] *adj.* 1. übertragbar, übertragen, übertragen, übertragen od. vererbt werden könnend. 2. durch einen durchdringbaren Körper ꝛc. fortgepflanzt werden könnend (vom Lichte ꝛc.). **Transmission,** *(trænsmi'shən)* [l. transmissio, u. s. d. v. u. -ion] *s.* 1. die Übersendung, Versendung, Übermachung, Übersendung (from, von, aus; to, nach, in, auf; ∼ of goods, die Warenversendung, Spedition). 2. † a) der Einfluß (EDS

§ allgemeine Bedeutung. ⊂ familiar. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ¦ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. : selten. ✻ poetisch. bibl. biblisch.

setzung (m). b) [Opt.] der Durchgang (des Lichtes), die Durchlassung, Fortpflanzung, das Durchgehen (der Lichtstrahlen). c) die Überlieferung; (into) die Übertragung, Verpflanzung (von Gesetzen ꝛc. nach ꝛc.). d) [Recht] (to) die Übertragung (auf), Überlassung (an), Vererbung (auf). – Charges of ∼, [Handel] Speditionsgebühren. Place of ∼, [Handel] der Speditions-, Ablager-, Lösch-platz. ∼-business, das Speditionsgeschäft, die Speditionshandlung. ***Transmi'ssive,** [s. d. u. -ive] *adj.* 1. überschickt, übertragen, vererbt, überliefert. 2. fortgepflanzt (vom Lichte ꝛc.). **Transmit,** *(transmi't)* [l. transmittere] *v. a.* 1. ∓ (to, in, an, nach); einem) überschicken, übersenden, übermachen, spedieren. 2. ± a) (to) überliefern (einem), (auf einen) fortpflanzen, bringen. b) (to) übertragen, vererben (auf), überlassen. c) [Phys.] *α*) durchlassen, durchgehen lassen (Licht, Elektricität ꝛc.). *β*) fortpflanzen (das Licht, den Schall ꝛc.). — Light is ∼ted from the sun to the earth, das Licht pflanzt sich von der Sonne nach der Erde fort. ♀ ∼ your friendly beams to earth, senkt eure freundlichen Strahlen zur Erde. **Transmittal,** *(transmi'tal)* [s. d. v. u. -al] *s.* das Überschicken, die Übersendung. Letter of ∼, ein Brief, der die Übersendung von Schriftstücken ꝛc. mitteilt. **Transmitter,** *(transmi'tə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Überschicker, Übersender. 2. der Fortpflanzer, Überlieferer. 3. [Telegr.] der Transmissionsapparat. ∼ of goods, der Warenversender, Spediteur. **Transmittible,** *(transmi'tib'l)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* 1. transmissible. 2. *darüberschiebbar. ☾ ↑ ↓ **Transmogrification,** *(transmogrifike'shən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Verwandlung. **Transmogrify** *(transmo'grifai), *** transmo'graphy,** [?; vgl. cosmography] *v. a.* (durch Zauberei od. dgl. in eine andere Gestalt od. Person) verwandeln. **Transmorphism,** *(transmo'əfizm)* [s. trans-, gr. *μορφή*, Gestalt, u. -ism] *s.* die Verwandlung, Umwandlung. ***Transmo've,** [l. transmovere] *v. a.* verwandeln. **Transmu'grify** = transmogrify (Rob. Burns). **Transmutability,** *(transmjutabi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Verwandelbarkeit. **Transmutable,** *(transmju'tab'l)* [s. transmute u. -able] *adj.* verwandelbar, verwandelt werden könnend, zu verwandeln, sich verwandeln lassend. Dazu *adv.* **transmutably** *(-bli).* **Transmutation,** *(transmjute'shən, trāns.)* [l. trānsmūtātio, u. s. d. f. u. -ion] *s.* 1. (Chem., Alchim., Geom. ꝛc.) (into) die Verwandlung, Umwandlung (in). 2. die Veränderung, der Wechsel. **Transmute,** *(transmju't)* [l. transmutare] *v. a.* (into) verwandeln, umwandeln (in). **Transmuter,** *(transmju'tə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der (z. B. Eisen in Gold ꝛc.) verwandelt, umwandelt. **Transnaturation,** *(trænsnatsərei'shən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Natur-, Wesens-veränderung. ***Transnature,** *(trænsnē'tsha)* [s. trans- u. nature] *v. a.* die Natur od. das Wesen von ... verändern. ***Transno'minate,** [s. nominate] *v. a.* anders benennen, umtaufen. **Transnormal,** *(trænsnō'məl, trāns.)* [s. normal] *adj.* übernormal. **Transoceanic,** *(trænsoushi'æ'nik)* [s. oceanic] *adj.* 1. überseeisch, jenseits des Oceans befindlich ꝛc. 2. den Ocean über-fahrend, -fliegend.

Transom, *(trā'nsəm)* [? entst. a. l. transtrum, Querbalken, Querbank auf Schiffen] *s.* 1. der Querbalken, das Querholz (eines Fensters, über einer Thüre ꝛc.); ∼ of a gun-carriage, [Artill.] der Riegel, das Kalb eines Raperts. 2. [Wagn.] der Bodenriegel; [Eisenb.] der Quer-balken, -riegel eines Güterwagens. 3. [Schiffsb.] der Heckbalken, die Worpe, Wrange. Filling ∼, eine Art Füllheckbalken zwischen dem Heckbalken und Unterheckbalken. 4. [Meßk.] das Visier. 5. = ∼-window. ∼-bolt, [Mar.] der Bolzen, der durch das Kalb und die Wände eines Raperts geht. ∼-knee, das Heckbalkenknie. ∼-window, 1. das durch ein Querholz geteilte Fenster. 2. das Fenster über dem Querholz einer Thür.

Transpadane, *(trænspədē'n, trænspə'dē'n)* [l. trānspadānus] *adj.* jenseits des (Flusses) Po liegend, transpadanisch. ***Transpa're,** [ml. transparēre] *v. n.* durchscheinen, durchsichtig sein. **Transparence, -ency,** *(trænspē'rəns, -ənsi)* [s. d. v. u. -ence, -ency] *s.* 1. die Durchsichtigkeit. 2. das Transparent. **Transparent,** *(trænspē'rənt)* [s. d. v. u. -ent] *adj.* 1. durchscheinend, durchsichtig. 2. den Durchgang des Lichtes gestattend. 3. ± durchsichtig, klar, einleuchtend, evident, leicht verständlich. 4. hell, leuchtend, strahlend. Dazu *adv.* **transparently** *(-li).* ***Transpa'ss,** [s. trans- u. pass] *v. a.* überschreiten, überfahren. * ∼, *v. n.* vorübergehen. ***Transpe'ciate,** [s. trans-, species u. -ate, 3.] *v. a.* (von einer Gestalt in eine andere) verwandeln. **Transpicuous,** *(transpi'kjuəs)* [z. l. transpicere, durchsehen, u. vgl. trans- u. conspicuous] *adj.* durchscheinend, durchsichtig. **Transpierce,** *(transpi'ə.s)* [s. trans- u. pierce] *v. a.* durch-stechen, -bohren. **Transpirable,** *(transpai'rəb'l)* [s. d. f. u. -able] *adj.* ausdünstbar. **Transpiration,** *(trænspire'shən, trāns.)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Ausdünstung, bes. die Transpiration der Haut. **Transpire,** *(transpai'ə.)* [z. trans- u. l. spirare, atmen, hauchen] *v. n.* 1. ausdünsten (from, aus). 2. ± a) ruchbar od. bekannt werden, auskommen, verlauten. b) (inforr.) sich zutragen, sich ereignen, geschehen. ∼, *v. a.* ausdünsten. ‡ **Transpiry,** *(transpai'ri;* inforr. *trə'nspiri)* [inforr. z. v.; u. vgl. inquiry] *s.* das Bekanntwerden, Ruchbarwerden. ***Transpla'ce,** [s. trans- u. place] *v. a.* verlegen, versetzen (to, in, an), umsetzen. **Transplant,** *(transplā'nt)* [s. plant] *v. a.* 1. ∓ verpflanzen, versetzen, umpflanzen. 2. ± verpflanzen, (Einwohner), versetzen; (to, into) versetzen (in), verpflanzen (nach). **Transplantable,** *(transplā'ntəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* verpflanzbar, versetzbar. **Transplantation,** *(transplante'shən, trāns.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ± die Verpflanzung, Versetzung. 2. ± (to) die Verpflanzung (von Einwohnern ꝛc.), Versetzung (nach). 3. [Med.] a) [Chir.] die Transplantation (Versetzung lebender Gewebe von einem Teile an einen andern). b) * die Versetzungs-, Überleitungs-tur. **Transplanter,** *(transpla'ntə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der versetzt, verpflanzt, der Verpflanzer. 2. [Hortif.] die Maschine bes. der Aushebewagen zum Versetzen von Bäumen. ***Transple'ndency,** [s. d. f. u. -ency] *s.* der vorzügliche Glanz. * **Transple'ndent,** [s. trans- u. splendent] *adj.* überaus glänzend. **Transpontine,** *(transpo'ntain, -tin)* [z. trans- u. l. pons, pont-, Brücke, u. s. -ine] *adj.* über der Brücke, bes. auf dem südlichen Themseufer in London befindlich: [i. Anſp. a. die daselbst gelegenen Surrey- u. Victoria-Theater, auf denen plump-romantische Melodramen üblich waren] volkstümlich-romantisch, -melodramatisch.

Transport, *(transpō'at)* [l. transportare] *v. a.* 1. hinüberschaffen, (from, von, aus; to, in, an, nach) fort-bringen, -schaffen, -führen, wegführen, versenden, verführen, transportieren; versetzen; übersetzen, überschiffen (over, über). 2. ± a) übertragen. b) überbringen (einen Auftrag ꝛc.). c) niederlegen (to, in). 3. verbannen, des Landes verweisen; [Engl.] nach einem Verbannungsorte auf eine gewisse Zeit verweisen od. schicken, deportieren. 4. ± hinreißen, außer sich bringen, entzücken. 5. *aus der Welt schaffen: töten. 6. *umwandeln, verändern. — To ∼ a ship, ein Schiff in einem Hafen auf eine andere Stelle bringen. Faith ∼s mountains, der Glaube versetzt Berge. Love ∼s him, er ist vor Liebe außer sich. To be ∼ed with joy, vor Freude außer sich sein. ∼ed by the violence of a sudden passion, von der Heftigkeit einer plötzlichen Leidenschaft ergriffen od. hingerissen. As if ∼ed with some fit of passion, wie von einer plötzlichen Leidenschaft ergriffen, wie in einer Anwandlung gewaltiger Leidenschaft.

∼, *(trā'nspoat, trā'nsp.)* [v. *v.*] *s.* 1. das Hinüberschaffen, Fortbringen, Fortschaffen, Versenden, Überschiffen, Übersetzen, die Ausfuhr, Fortschaffung, Versendung, Überfahrt, der Transport. 2. das Transport, Überfahrts-, Frachtschiff. 3. der Landesverwiesene, Verbannte, Deportierte, zur Deportation Verurteilte. 4. ± a) [Recht] die Übertragung. b) [Handel] der Transport, die Übertragung, der Übertrag. 5. ± die Entzückung, das Hingerissensein; der Ausbruch (der Freude ꝛc.). ∼s of joy, Aus-

bruche von Freude, die Freudetrunkenheit, der Freudentaumel. With ∼s of joy, freudetrunken. 6. ✻ die Umwandlung, Veränderung. ∼ Charges of ∼, die Transportkosten. ∼-ship, ∼-vessel, das Transportschiff. **Transportable,** *(transpō'rtabl'l)* [s. transport, v. u. -able] *adj.* 1. fortbringlich, transportierbar. 2. deportierbar; mit Deportation zu bestrafen. ✻ **Transpo'rtage,** [s. d. v. u. -age] *s.* = transportation. **Transportal,** *(transpō'rtal)* [s. d. v. u. -al] *s.* das Übertragen, die Übertragung. ✻ **Transportance,** *(transpō'rtans)* [s. d. v. u. -ance] *s.* die Fortschaffung, Überfahrt. ✻**Transpo'rtant,** [s. d. v. u. -ant] *adj.* entzückend, hinreißend. **Transportation,** *(transpōrtē'schn, trans.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Fortschaffung, Versendung, Übersetzung, Überführung, Überfahrt. ∼ by water, die Versendung, Verführung zu Wasser, der Wassertransport. 2. die Übertragung. 3. ↕ die Ansteckung. 4. die Verbannung, Landesverweisung; die Deportation. 5. die Versetzung (von Pflanzen ꝛc. aus einem Lande in ein anderes). 6. die Entzückung, das Hingerissensein, werden. 7. a) die Transportgeleaenheit, das Transportmittel. b) die Transportkosten. **Transportedness,** *(transpō'rtidnes)* [z. *pp.* transported v. transport, u. s. -ness] *s.* die Entzückung, das Entzücktsein, Hingerissensein. **Transportee,** *(trænspōrtē', trans.)* [s. transport u. -ee] *s.* der Deportierte, Sträfling. **Transporter,** *(trænspō'rtər)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der fortschafft, überschifft, transportiert ꝛc. ✻ **Transpo'rtive,** [s. d. v. u. -ive] *adj.* leidenschaftlich, stürmisch. ✻ **Transpo'rtment,** [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. das Transportieren, die Beförderung. 2. die Leidenschaft. **Transposal,** *(trænspō'zəl)* [s. d. v. u. -al] *s.* die Versetzung. **Transpose,** *(trænspō'z)* [s. trans- u. pose, 1. u. vgl. l. transponere, frz. transposer] *v. a.* 1. versetzen, umsetzen; (to) versetzen (in, an, nach); [Gramm., Alg., Mus.] versetzen, transponieren. 2. [Buchb.] falsch binden, verheften; [Buchdr.] versetzen, verdrucken. 3. ✻ anderswohin führen, entfernen, fortschaffen, beiseiteschaffen. 4. ✻ verändern, verwandeln. ✻ ∼, *s.* = transposition. **Transposer,** *(trænspō'zər)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der versetzt, umsetzt, transponiert ꝛc. **Transposing,** *(trænspō'zing)* [*ppr. vbls.* z. transpose] *adj.* versetzend, transponierend ꝛc. ∼ instrument, das transponierende Instrument; ∼ pianoforte, das Piano zum Transponieren. **Transposition,** *(trænspozi'schn)* [s. d. v. u. position] *s.* das Versetzen, Versetztsein, die Versetzung, Umstellung; [Algebr., Mus.] die Versetzung, Transponierung; [Buchb.] die Verbindung; [Buchdr.] die Versetzung, das Verdrucken, Verdrucktsein. **Transpositional,** *(trænspozi'schnəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* versetzend, umstellend ꝛc., Umstellungs-... **Transpositive,** *(transpo'zitiv)* [s. transpose u. -itive] *adj.* durch Umstellung bewerkstelligt, in Umstellung bestehend. ✻ **Transpro'se,** [s. trans- u. prose] *v. a.* in Prosa bringen. **Transshape,** *(trænsshē'p)* [s. trans- u. shape] *v. a.* umgestalten, verwandeln. ✻ **Transshi'ft,** [s. shift] *v. a.* verändern, umwandeln. **Transship** transship. **Transubstantiate,** *(trænssubstan'schiēt, trans.)* [s. trans- u. substantiate] *v. a.* in einen andern Stoff verwandeln; bei. im Sakramente der hl. Abendmahls das Brot und den Wein in den Leib und in das Blut Christi verwandeln. **Transubstantiation,** *(trænssubstanschiē'schn, trans.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verwandlung einer Substanz in eine andere, bei. Relig. die Wandlung. Transsubstantiation. **Transubstantiationalist** *(trænssubstanschiē'schnəlist)*, **transubstantiator** *(trænssubstanschiē'tər)* [s. d. v. u. al, ist, -ator] *s.* der Anhänger der Transsubstantiationslehre. **Transudation** *(trænssjudē'schn, trænsūd., trān.)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Durchschwitzen, Durchsickern. **Transude.** *(trænssjūd')* [z. trans- u. l. sudare, schwitzen] *v. n.* durchschwitzen, durchsickern. **Transume,** [z. transsumere] *v. a.* herübernehmen, (ein Ding in ein anderes) verwandeln. **Transumpt,** *(trænsumt)* [z. *pp.* transumpt z. transsumere; v. d. v.] *s.* die beglaubigte Abschrift. ✻ **Transu'mption,** [v. d. v. u. -ion] *s.* das Herübernehmen; bei. [Vgl. der Syllogismus durch das Ziehen die Annahme eines Satzes, um etwas Endliches zu beweisen. **Transumptive,** *(trænsumtiv)* [l. transumptivus, s. d. v. u. -ive] *adj.* übertragend, übertragen, metaphorisch. ✻ **Transva'sate,** [mit. transvasare, u. l. ex, z. *v. a.* umgießen, über gießen aus einem Gefäße in ein anderes). ✻ **Transva'se** [s. d. v. u. **Transve'ction,** [l. transvectio, u. s. -ion] *s.* die Überfahrt. **Transversal,** *(trænsvē'rsəl)* mit. transversalis] *adj.* quer laufend, quer, transversal. ∼ vibrations, Phys.] Transversalschwingungen. ∼, *s.* 1. [Geom.] die Transversale. 2. [Anat. der Querrmuskel. **Transversality,** *(trænsvəsa'liti, trans.)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Transversalität. **Transversally,** *(trænsvē'rsəli) adv.* z. transversal. **Transverse,** *(trænsvē'rs, trænsvē'rsz, trænzv., trænzv.)* [l. transversus] *adj.* 1. quer, schräg, quer laufend, Quer-, Zwerch... 2. ✻ seitlich. ∼ ∼ diameter od. axis, [Geom.] der Querdurchmesser, die Querachse. ∼ line, [Geom.] die Querlinie. ∼ suture, [Anat.] die Quernaht. ∼ muscle, [Anat.] der Quermuskel. ∼ partition, [Bot.] die Querteilung. ✻ ∼, *adv.* querüber. ∼, *s.* der Quermuskel.

✻ ∼, *(transvē'rs)* [l. transvertere, *pp.* transvers-] *v. a.* umdrehen, verkehren, umstellen, verändern, umsetzen. **Transversely,** *(transvē'rsli) adv.* z. transverse, Bed. b. *adj.* u. kreuzweise, überquer. ✻ **Transve'rsion,** [s. transverse u. -ion] *s.* die Umkehrung. Umwendung. ✻ **Transview,** [v. trans- u. view] *v. a.* durchsehen, durch ... sehen. ✻ **Transvola'tion,** [z. l. transvolare, überfliegen, u. s. -ation] *s.* das Überfliegen. Darüberhinfliegen. **Transvo'lve,** [z. transvolvere] *v. a.* umwälzen. ✻ **Transwa'ft,** [s. trans- u. waft] *v. a.* hinüberwehen.

∼ ○ **Trant,** *(trant, vulg. exp.* holl. tranten, gehen] *v. n.* (bei. mit Zugtieren) handieren. ○ **Tranter,** *(trān'tər, tra'ntər)* [s. d. v. u. -er] *s.* (mündl. in zu Fuß gehender Handler, Hausierer, der Seewohnhändler, Kohlenträger, Hofer, Hausierer.

Trap, *(trap)* I. [me. trappe (dr. treppe, = trappen, val. altholl. trappe, adv. trapo, frz. trappe] *s.* 1. die Falle, die Fußangel, das Fangeisen. 2. die Klappe, Fallthür, die Klappe einer Abzugsröhre, der Wasserverschluß der L-förmige Teil einer Röhre, die Drehklappe u. a. m. 3. a) ein Klappfallen, um Ratten, Mäuse ꝛc. in Strafbacht zu die Luft zu schneiden, nach denen geschossen werden soll. b) ein dazu dienendes Stück Holz, auf das der Ball beim trap-ball-Spiel gelegt wird, das Spiel selbst. [Vgl. rattle-trap unt. rattle, I.). b) ∼ met. ○ [Turnen] ein komplizierter, verwickelter od. wackliger Mechanismus (vgl. rattle-trap unt. rattle, I.). b) ∼ met. ○ [Turnen] ein Sportwagen mit einer durch ein trap-door verschließbaren Öffnung im Hinde, der für die Waren auf Federn. 5. ↕ die Falle, Gin, der Hinterhalt; die Verstrickung. 6. ✻ der Bolzen, Zuhälter, Kuppler. ∼ to catch rats, eine Rattenfalle. ∼ mouse ∼, eine Mäuse, Mäuse falle. ∼ for foxes, eine Fuchsfalle. To set a ∼, eine Falle stellen, richten. To set ∼s for unwary ete., Mäuse ꝛc. Fallen stellen. They continually find ∼s to ensnare him, stellen ihm immer Fallstricke. To be up to ∼, to understand ∼, fig. schlau, verschmitzt sein. ∼ [Zusam.]: ∼-ball, eine Art Schlagballspiel bei der Schlagball selbst. ∼-door, die Fallthür, Klappe, Klappthür. ∼-fall, die Fallthüre. ∼-net, ein fallenartiges Fischnetz. ∼-stairs, *s. pl.* die Falltreppe. ∼-stick, 1. der Stock zum Ballschlagen. 2. ↕, *pl.* ∼sticks, dünne Beine (Addison). ∼-valve, das Klappventil.

∼, *v. a.* 1. in einer Falle fangen. 2. ↕ fangen, ertappen. 3. mit Fallthüren versehen. 4. durch einen Klappenverschluß ꝛc. aufhalten. ∼, *v. n.* 1. (mit einem Tiere ꝛc.) eine Falle stellen, Fallen stellen. 2. aufgehalten werden, sich fangen.

∼, II. [schw. trappe] *s.* [Mineral.] der Trapp, schwarze Porphyr. Figurale ∼, der Basalt. ∼-tuff, der Trapp-, Basalt-tuff, die Tuffwacke.

∼, III. [me. trappe; val. ip. part. trapo, frz. drap, ml. drappus, Tuch, Lappen] *s.* 1. ✻ die Pferdedecke, Schabracke. 2. *pl.* ∼s, das Zaumzeug, Gepäck. ∼, *v. a.* aufputzen, schmücken, bes. Pferde mit Schabracken schmücken.

Trapa, *(trə'pə)* [nl. (calcitrapa) *s.* [Bot.] die Trapa (verschiedene Species von caltrop).

Trapan, *(trəpæ'n)* [afrz. trappan, z. trap, I.; vgl. trepan, II.] *s.* die Schlinge, Falle; *v. a.* fangen, verstricken. **Trapanner,** *(trəpæ'nə)* [s. d. u. -er] *s.* der Verführer, Kinderdieb; ~ of souls, der Seelenverkäufer.

* **Trape,** *(trē'p)* [vgl. holl. (T.) trappen, holl. trap, Tritt, Schritt] *v. n.* müßig und schlampig umherschlendern. **Trapes, traipse,** *(trē'ps)* [? z. v.] *s.* 1. das Herumschlendern, Herumgehen. 2. die Schlumpe, Schlampe. ~, *v. n.* (auch to ~ about) umherschlendern.

Trapeze, *(trəpī'z)* [gr. τραπέζιον] *s.* 1. = trapezium. 2. [Turnen, Cirkus] das Trapez. **Trapezian,** *(trəpī'zjən)* [s. d. u. -ian] *adj.* [Krvst.] trapezisch. **Trapeziform,** *(trəpī'zifōəm)* [s. d. u. -form] *adj.* trapezförmig, -ähnlich. **Trapezium,** *(trəpī'zjəm)* [l., v. gr.] *s.* (*pl.* trapezia *(-zjə)* od. trapeziums *(-zjəmz)*) 1. [Geom.] das Trapez. 2. [Anat.] das viereckige Handwurzelbein. **Trapezoid,** *(trəpī'zoid)* [s. d. u. -oid] *s.* [Geom.] das Trapezoid; *adj.* trapezartig, förmig. **Trapezoidal,** *(trəpīzoi'dəl)* [s. d. u. -al] *adj.* trapezähnlich.

Trappean, *(træ'pjən)* [s. trap, II. u. -ean] *adj.* trappartig.

Trapper, *(træ'pə)* I. [s. trap, I. u. -er] *s.* 1. der Fallensteller. 2. [Bergb.] der Wetterthürwärter. 3. das Wagenpferd.

~, II. [me. trappure; z. trap, III.] *s.* die Pferderüstung.

Trappiness, *(træ'pines)* [s. trappy u. -ness] *s.* das Hinterlistige, Tückische, Verräterische. **Trapping,** *(træ'ping)* I. [*ppr. vbls.* z. trap, I.] *s.* 1. das Fallenstellen rc. 2. das Versehen mit Klappen, Wasserverschlüssen rc. 3. (kollekt.) die Wasserklappen, -verschlüsse.

* ~, II. = trappings. **Trappings,** *(træ'pingz)* [s. trap, III. u. -ing] *s. pl.* (* auch *sg.* trapping) 1. das Pferdegeschirr zum Staate, der Pferdeschmuck, Sattelschmuck. 2. ‡ die Verzierung, der Putz, Schmuck.

Trappy, *(træ'pi)* [s. trap, I. u. -y] *adj.* wie eine Falle, trügerisch, verraterisch.

Trash, *(træš)* I. [vgl. au. tros, abgefallene Blätter od. Zweige, schw. o tras, Stücke] *s.* 1. der Abfall, Schmutz, das zerbrochene, wertlose Zeug, der Plunder, Bettel, unnütze Kram, die Lumperei. 2. ‡ es das Geld. 3. die verächtliche, wertlose Person, der Lumpenkerl. White ~, poor white ~, die arme, niedrige Bevölkerung in den Südstaaten (der Ver. Staaten von Nordamerika). Cane-~, der Abfall, die Abfälle vom Zuckerrohr, die Zuckerrohrrückstände, die Bagasse.

~, *v. a.* (Bäume rc.) von überflüssigen Ästen befreien, beschneiden.

* ○ ~, II. [?] *v. a.* abmatten, ermüden, quälen, plagen, niedertreten, zertreten, zermalmen, demütigen, unterdrücken; *v. n.* sich abmühen; trampeln, gehen, trampelnd folgen.

~, III. [? z. trace, II.] *s.* 1. ein Riemen, eine Halfe, Koppel od. sonst etwas Schweres, das man Hunden um den Hals legt, die rascher als die andern Hunde der Meute jagen. 2. * die Hemmung, das Hindernis. ~, *v. a.* 1. durch einen Riemen, eine Halfe, Koppel rc. zurückhalten. 2. ‡ behindern, zurückhalten. - - To ~ a trail, die Fährte, Spur verwischen (dadurch, daß man den Weg durch Wasser nimmt).

Trashery, *(træ'šəri)* [s. trash, I. u. -ery] *s.* der Schund, Tand. **Trashily,** *(træ'šili) adv.* z. trashy. **Trashiness,** *(træ'šinəs)* [s. trashy u. -ness] *s.* die Wertlosigkeit. ○ schott. **Trashtrie,** *(træ'štri)* [s. trash, I. u. -trie] *s.* der Schund, Abfall, Plunder. **Trashy,** *(træ'ši)* [s. d. u. -y] *adj.* wertlos, unnütz, schlecht.

Trass *(træs)* = terrace, 6., der Traß.

* **Trast,** *pp.* z. trace, I.

* **Tra'sy,** [ˈ] *s.* der Wachtel-, Hühnerhund.

* **Trassell** = tassel, III.

* ○ **Tra'ttle,** [?] *v. n.* = tattle.

Traumatic, *(trəmæ'tik)* [z. gr. τραῦμα, τραυματ-, Wunde, u. s. -ic] *adj.* Wunden heilend, zu Wunden gehörig, Wund-, Wunden-... ~ fever, das Wundfieber. ~, *s.* das Wundmittel.

Travail, I. *(træ'v'l; + træ'veil)* [frz. = Arbeit; Mühe] *s.* 1. die schwere Arbeit, Mühe. 2. das Kreißen, die Kindsnöte, Geburtswehen. ~, *v. n.* 1. kreißen, in Kindsnöten sein, in Geburtswehen liegen. 2. * = travel, 2.

~, II. *(trəvi')* [frz.] *s.* (*pl.* travaux *(trəvō')*) eine Art Schleife (ein Beförderungsmittel, bestehend aus zwei ein Netz, einen Sack, eine Sänfte tragenden Stangen, deren obere Enden am Sattel eines Zugtieres befestigt sind, deren untere Enden auf dem Boden nachschleifen).

* **Travailer, travailor, traveiler,** [s. travail, I. u. -er] *s.* = traveller.

Trave, *(trē'v)* [me. trave (it. trave, afrz. traf, tref, z. l. trabs, trab-)] *s.* 1. der Querbalken; eine Lage Querbalken. 2. * ein Holzrahmen, eine Fessel für unruhige od. zu beschlagende Pferde.

Travel, *(træ'v'l)* [= travail, I.] *v.* (*pract. pp.* travel(l)ed *(træ'v'ld)*; *ppr.* travel(l)ing *(træ'v'liŋ, træ'vliŋ)*) *v. n.* 1. * sich abmühen, sich abarbeiten. 2. reisen (eine Reise od. Reisen machen); (from, von; to, an, nach) reisen. 3. ‡ reisen; wandern. 4. umherziehen. 5. sich vorwärts bewegen (v. weidenden Tieren). - He has ~(l)ed all over France, er hat ganz Frankreich bereist. ~(l)ing bird, der Zugvogel. A man ordinarily ~s three miles an hour, ein Mann macht gewöhnlich drei Meilen in einer Stunde. He ~s for his health, er reist der Gesundheit wegen. To ~ out of the record, vom Gegenstande abweichen, nicht bei der Sache bleiben. To ~ for improvement, for pleasure, seiner Ausbildung wegen, zum Vergnügen reisen. News ~s with rapidity, Neuigkeiten verbreiten sich schnell. A horse ~s fifty miles in a day, ein Pferd macht fünfzig Meilen in einem Tage. To ~ about, herumreisen. To ~ on, weiter reisen. ~, *v. a.* 1. * quälen, plagen, beunruhigen. 2. bereisen (ein Land rc.). 3. - zum Reisen od. Verlassen des Aufenthaltsortes veranlassen od. zwingen.

~, *s.* 1. * die Mühe, Arbeit. 2. * ○ die Kindsnöte, Geburtswehen. 3. a) die Reise, das Reisen, die Wanderung. b) (kollekt.) die Reisenden, das reisende Publikum. c) *pl.* die Reisen, Reise-schilderungen, -berichte. d) * die Reisekosten. 4. der Gang, die Bewegung. 5. [Masch., Mech.] die Bewegung, der Weg, den ein Maschinenteil macht, z. B. die Pendelschwingung, der Kolben hub, -weg. A book of ~s, eine Reisebeschreibung. ~-soiled, ~-stained, * ~-tainted, von der Reise beschmutzt. ~-worn, reisemüde. **Travel(l)ed,** *(træ'v'ld)* [s. d. u. -ed] *adj.* 1. * abgearbeitet, geplagt. 2. weit gereist, Reisen gemacht habend. 3. + auf Reisen gemacht, gesammelt (Beobachtungen rc.). 4. ‡ bewandert, erfahren. 5. ○ (schott.) bearbeitet (vom Boden). **Travel(l)er,** *(træ'v'lə, træ'vlə)* [s. d. u. -er] *s.* 1. * einer der sich abmüht, der Arbeiter, Arbeitsmann. 2. der Reisende, Wanderer. A woman ~, eine Reisende. 3. = commercial ~. 4. [Mar.] der Bügel od. Ring am Kluiverbaum, womit die Segel an- und eingeholt werden. Commercial ~, der Handlungs-, Geschäftsreisende. To tip the ~, (sprichw.) Wunder, unglaubliche Reiseabenteuer erzählen, aufschneiden. The ~'s joy, [Bot.] die gemeine Waldrebe. **Travel(l)ing,** *(træ'v'liŋ, træ'vliŋ)* [*ppr. vbls.* z. travel] *s.* das Reisen; das Sich-fortbewegen. ~, *adj.* 1. reisend, wandernd. 2. beweglich. 3. das Reisen betreffend, Reise-... — ~-backstays, *s. pl.* [Mar.] die Borgpardunen der Stengen. ~-bag, die Reisetasche. ~-carriage, die Reisekutsche. ~-charges, die Reisekosten, Reisespesen. ~-chest, der große Reisekoffer. ~-crane, der Lauf-, Fahr-, Rollen krahn, bewegliche Krahn. ~-desk, das Reisepult. ~-dress, das Reisekostüm. ~-expenses, *s. pl.* die Reisekosten. ~-fees, *s. pl.* die Reisegebühren. ~-trunk, der Reisekoffer.

* **Travers,** *adj., s., adv.* = traverse. **Traversable,** *(trəvəɹsəb'l)* [s. traverse, *v.* u. -able] *adj.* 1. durchpaßierbar, durchkreuzbar. 2. bestreitbar. 3. [Recht] einen rechtlichen Einwand zulassend. **Traverse,** *(trəvəɹs)* [= transverse, l. transversus, frz. traverse(), *adj.* quer, überzwerch, schräg, über das Kreuz od. kreuzweise liegend, quer laufend, über das Kreuz gebaut, Quer-...

~, *s.* 1. etwas das quer od. über das Kreuz liegt, gebaut ist od. hängt.

TRA

2. a) [Archit.] der Querbalken, -riegel, das Querband, -holz, -stück. b) [Herald.] die Querbinde. c) [Geom.] die Transversale. d) ♯ der (querüber zu ziehende) Vorhang. e) ♯ der bewegliche Bühnenvorhang, statt Kulissen dienende Schiebevorhänge. f) ♯ das Gitter, die Vergitterung. g) [Fechtt.] der mit Vorhang od. Gitter abgeschlossene Mannschaftsraum. 3. [Festungsb.] der Querwall, die Traverse, Querschanze. 4. ♯ der Querstrich, das unvermutete Hindernis, die Widerwärtigkeit, der widrige Zufall. 5. ♯ der Disput, Streit. 6. ♯ a) ♯ die Wendung, der Kniff; subtile Künste, spitzfindige Wendungen. b) Recht: der rechtliche Einwand, Rechtseinwand. 7. die Biegung, Krümmung. 8. der Quergang, Querlauf: a) [Archit.] der Querraum, die Quergalerie. b) [Mar.] der schiefe Kurs, den man bei dem Winde macht, der Kreuzlauf. c) [Reitk.] das Traversieren. d) das Kreuzen, Durchkreuzen, Hinüber-, Hindurchfahren. e) [Artill.] die Seitendrehung eines Geschützes.

~s of fortune, Glücksumstände. Unlucky ~s, unglückliche Zufälle. ~-board, [Mar.] das Uhrbord (die Scheibe, auf die die Kompaßstriche gezeichnet sind). ~-circle, [Artill.] die Schwenkbahn. ~-drill, die Querbohrmaschine. ~ table, 1. [Mar.] die Logtafel. 2. [Eisenb.] die Schiebebrücke.

♯ ~ (*trə'vers, trav'ə-, vade*, u. *prep.*, auch: *trə'vəs*) [frz. traverser] *v. a.* 1. in die Quere od. kreuzweise legen, kreuzen, verschränken. 2. durchkreuzen, durchreisen, a) durchschiffen, durchfahren, durchlaufen, passieren. b) quer durch od. über ꝛc. gehen, durch od. über ꝛc. gehen. c) durch ꝛc. gehen od. dringen, durchdringen. d) ♯ durchsehen, prüfen, untersuchen. 3. durchkreuzen (einen Plan ꝛc.), zu hintertreiben suchen, (einem Plane ꝛc.) Hindernisse in den Weg legen od. zu legen suchen. 4. Recht: sich einer Sache widersetzen, gegen ꝛc. Einspruch tun, einen Rechtseinwand erheben gegen ..., ꝛc. B. eine Erbfolge) umstoßen. 5. [Tischl.] der Quere nach hobeln od. schrubben (ein Brett). 6. quer legen: [Artill.] (das Geschütz) seitwärts richten; [Mar.] (die Segel) einbrechen. – To ~ a yard, eine Raa von vorn nach achtern brassen.

~, *v. n.* 1. hindurch, querdurch gehen: marschieren; ~! marsch! 2. sich drehen, wie um einen Zapfen) sich umdrehen, umlaufen. 3. [Fechtt.] traversieren, sich rechts od. links in dem zur Verteidigung abgesteckten Kreise bewegen. 4. ? [Werbespr.] Quersprünge machen (v. Hasenhunden). 5. [Reitk.] Quersprünge machen, traversieren. **Traverser,** (*trə'vərsə*) [s. d. v. u. -er] *s.* 1. [Recht] einer der Einrede od. einen Rechtseinwand erhebt. 2. etwas das sich um einen Zapfen ꝛc.) dreht; [Eisenb.] die Schiebebühne.

Travertin(e), (*trəv'ərtin*) [it. travertino] *s.* [Mineral.] der Travertin, Kalktuff, tiburtinische Stein.

TRE

♯ **Travest,** [frz. travesti, *v. a.* verkleiden. **Travesty,** (*trə'vesti*) [s. d. *adj.*] *s.* die Travestie (litterarische entstellende Nachahmung). ~, [frz. travesti, *pp.* v. travestir, verkleiden] *adj.* travestiert (lächerlich verkleidet, unnatürlich, ins Lächerliche umgestaltet). ~, *v. a.* 1. verkleiden. 2. travestieren.

Travis (*trə'vis*) = traverse.

Trawl, (*trɔl*) [s. altfrz. trasler (= transvolare), mit dem Netze fischen, v. trawlerman] *v. n.* u. *a.* 1. mit einem Schleppnetz schleppen. 2. mit einem Schleppnetz fangen bes. fischen. ~, *s.* das Schleppnetz, Grundnetz. **Trawler,** (*trɔ'lə*) [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Schleppnetzfischer. 2. das Schleppnetzfischerboot. ~-man, 1. ♯ ursprl. ein Fischer, der die Fische auf unrechtmäßige Weise in der Themse verdichtete. 2. der Schleppnetzfischer. **Trawling,** (*trɔ'liŋ*) [*pr. adj.* v. trawl] *s.* die Schleppnetzfischerei.

Tray, (*trē*) [me. treye (aus: trege) *s.* 1. der flache Trog, der Mulde, Gelte: [Mann. der Mörtelkasten. 2. ein flacher Schwirl, der flache Teller, das Präsentierbrett. Speise-tray, Präsentierbrett. 3. [Jägerspr.] die Schalpen (= die Gurgel) (DJ 831, 52, 59).

Ash ~, die Gemarken (Gerbemale, der Aschenbecher).

~, II. *n.* e. treie, *s.* = tret. tres. drei] *s.* 1. Kartenspiel: Karte(nkopp, drei Augen, die Drei. 2. die dritte Gewichtsprobe. ♯ ~-trip, eine Art Wettrudern.

♯ **Treacher,** (*trē'chə*) m. (treche(n), trechour, afrz. triechere, v. triechier, triecare, Wortlaut wahrscheinl. v. tricare, Ränke schmieden) *s.* der Verräter, Betrüger. ♯ **Treacherer,** (*trē'chərə*) [altfrz. s. d. v. u. -er] *s.* = **Treacherous,** (*trē'chərəs*) [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. verräterisch, treulos. 2. ♯ a) verräterisch, trügerisch (Hoffnungen ꝛc.). b) trügerisch, unzuverlässig (v. Gedächtnis). A ~ man, der Verräter. Dazu *adv.* **treacherously** (-li). **Treacherousness,** (-nəs) [s. d. v. u. -ness] *s.* das Verräterische, die Verräterei, Treulosigkeit, Betrüglichkeit. **Treachery,** (*trē'chəri*) [me. trecherie, v. treacher u. -y] *s.* die Verräterei, der Verrat. **Treachetou'r,** [inferr. entst. a. treacher. ? ♯ cheat] *s.* der Verräter.

Treacle (*trī'kl*) = **triacle,** [me. afrz. triacle (= gr. θηριακή, Gegenmittel gegen den Biß giftiger Tiere)] *s.* 1. ♯ [Med.] der Theriak (Gegengift, bes. gegen Schlangenbiß). 2. ♯ † das Gegenmittel. 3. der Sirup. 4. der eingekochte Pflanzen-Zuckersaft. 5. [Bot.] Name verschiedener als Gegengift geschätzter Pflanzen, z. B. poor man's ~, der Knoblauch; English ~, [Bot.] der Gamander; ~-mustard, [Bot.] 1. das Schildkraut; der Bauernsenf. 2. ~-wormseed. – ♯ ~-sleep, der süße Schlaf. ~-water, das Theriakwasser. ~-wormseed, [Bot.] der levkojenartige Hederich, Schotendotter. **Treacly,** (*trī'kli*) [s. d. v. u. -y] *adj.* sirupartig.

TRE

Tread, (*tred*) [ac. tredan] *v.* (*pret.* trod (*trɔd*) u. ~trode (*trōd*), *pp.* trod (*trɔd*) u. trodden (*trɔd'n*), ♯ trode) *v. n.* 1. treten, a) den Fuß setzen. b) gehen, den Ort verändernd eintreten, schreiten. 2. sich paaren (v. Vögeln). To ~ in one's steps od. footsteps, in jemands Fußstapfen treten. To ~ upon one's heels, einem auf den Ferse nachfolgen. To ~ on one's toes, jemandem auf die Zehen bes. auf Hühneraugen treten: jemandem zu nahe treten, jemanden ärgern od. verletzen. To ~ upon, on, etwas od. auf etwas treten, (aus Verachtung) mit Füßen treten, stampfen.

~, *v. a.* 1. (tretend) berühren, durch Treten in einen gewissen Zustand versetzen; durch Treten bewirken, bearbeiten: treten. 2. (den Boden ꝛc.) betreten. 3. (den Boden) treten (z. B. um ihn festzustampfen). 4. mit Füßen treten. 5. einen Weg gehen, einen Tanz tanzen. To ~ a path, einen Weg treten bes. gehen. A trodden path, ein betretener, wohlbahnter, ausgetretener Pfad. To ~ the grapes, die Trauben treten, austreten, keltern. To ~ one's shoes down at the heels, die Schuhe niedertreten. To ~ a measure, einen Tanz (eine Tour) tanzen. To ~ the stage, die Bühne betreten, spielen. To ~ the ground, einstreten. To ~ water, Wasser treten. To ~ out, austreten. To ~ out grain with cattle or horses, durch das Vieh oder durch Pferde Korn austreten lassen.

~, *s.* 1. der Tritt, a) das Treten. b) die Art u. Weise zu treten oder Schritt. 2. ♯ der Weg, Pfad, die Bahn. 3. der Raum, worauf man tritt od. treten kann. 4. das Eintreten einer Kuh (in d. m. ~ of a wheel, die Laufbahn eines Rades. ~ of the keel, ~ of the vessel, Schiffs-, die Länge im Kiel. ~ of a rail, [gewöhnl.] die Gleisbahn. He stands in the ~ for more preferment, er ist auf der Bahn zu höherer Beförderung. ~mill, ♯ u. ♯ die Tretmühle. ~wheel, das Tretrad.

Treader, (*trē'də*) [s. d. v. u. -er] *s.* der Treter, Tretknecht, Mittreter. ~ of grapes, der Traubentreter. **Treading,** (*trē'diŋ*) *ppr.* u. *vbls.* s. tread *s.* 1. das Treten, der Tritt, Schritt. 2. (meist *pl.*) das was nieder getreten wird od. worden ist. **Treadle, treddle,** (*trē'd'l*) [ac. tredel] *s.* 1. der Tritt (Hebel am Webstuhle ꝛc., das Treten (= der Tritt) der Drehbank u. d.). 2. der Hahnentritt. ~, *v. a.* einen Tritt in Gang bringen, von ... treten (z. B. eine Nähmaschine). **Treadler,** (*trē'dlə*) [s. d. v. u. -er] *s.* einer der einen Tritt (z. B. an einer Drehbank u. d. m.) tritt od. in Gang bringt.

♯ **Treague,** [lt., ip. tregua] *s.* der Waffenstillstand.

Treason, (*trī'zn*) [s. altfrz. trädition: afrz. traison (frz. trahison): me. tresoun] *s.* der Verrat; die Verräterei; der Treubruch. High ~, der Hoch-

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ‡ komisch. ☾ Dialekt. ☾ vulgär. ♯ geboben. ♯ poetisch. ǀ biblisch.

verrat. Petit ~, petty ~, s. u. petit. ~-felony, eine Art Hochverrat, Landesverrat od. Umsturzbetreibung. **Treasonable,** *(trī'zənəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* verräterisch, Verrat einschließend. **Treasonableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Verräterische, die Verräterei. **Treasonably,** *(-bli)* *adv.* z. treasonable. ✻ **Treasonous,** *(trī'zənəs)* [s. treason u. -ous] *adj.* = treasonable. ✻ **Trea'sonry, trea'sony,** [s. d. v. u. -ry, -y] *s.* = treason.

Treasure, *(trē'zhə)* [me. tresore, tresour, tresur, z. afrz. tresor (fiz. trésor), z. l. thēsaurus, gr. θῆσαυρός] *s.* 1. a) der Schatz. b) ‡ der Schatz. 2. ‖ das Gold u. Silber, das Geld. 3. die Schatzkammer. ~ of merits, [röm. kathol. Rel.] der Schatz der guten Werke. A great ~ of gold and silver, ein großer in Gold und Silber bestehender Schatz. To heap up ~s, Schätze aufhäufen, sammeln. ~-chest, die Schatzkammer; der Schatzkasten. ~-city, das Schatzhaus. ~-house, die Schatzkammer. ~-trove, [Recht] der wiedergefundene vergrabene Schatz.

~, *v. a.* (gewöhnl. mit up) 1. sammeln, aufhäufen, Schätze sammeln. 2. wie einen Schatz hüten, sorgfältig hüten od. aufbewahren od. im Gedächtnis behalten. 3. hochschätzen, wertschätzen. 4. ✻ ♀ bereichern, mit Schätzen versehen. **Treasurer,** *(trē'zhərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Schatzmeister; der Aufbewahrer, Hüter. 2. der Kassenführer, Säckelmeister. Lord High ~, [Engl.] der Lord Oberschatzmeister. The ~ of the King's od. Queen's household, der Hofschatzmeister. ~ of the County, einer der die Gelder der Grafschaft unter sich hat. ‡ He was an ill ~ of secrets, er war ein schlechter Vertrauter. **Treasurership,** *(-šip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Schatzmeisteramt. **Treasuress,** *(trē'zhəres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Schatzmeisterin. ✻ **Trea'surous,** [s. treasure u. -ous] *adj.* wertvoll, kostbar. **Treasury,** *(trē'zhəri)* [afrz. tresorerie: tresorie: s. treasure u. -y] *s.* 1. ‡ u. ‡ die Schatzkammer, der Schatz. 2. das Schatzamt: ‡ die Beamten des Schatzamtes. 3. ✻ der Schatz. 4. ‡ der Aufbewahrungsort für Kostbarkeiten. — A ~ of knowledge, ein Schatz von Kenntnissen. Lord of the ~, [Engl.] der Lord der Schatzkammer. ~ bill, der Schatzkammerschein. ~ office, das Schatzamt, Finanzkollegium, die Finanzkammer.

Treat, *(trīt)* [l. tractare: afrz. frz. traiter: me. trete] *v. a.* 1. behandeln, (einem gut, schlecht ꝛc.) begegnen, mit einem umgehen od. verfahren; [Med.] behandeln. 2. behandeln, betrachten, ansehen. 3. ✻ unterhandeln (den Frieden ꝛc.), verhandeln, wegen ꝛc. Unterhandlungen pflegen. 4. abhandeln (einen Gegenstand). 5. (umsonst) bewirten, traktieren. 6. ✻ = entreat. 2., 3. To ~ a disease od. a patient, eine Krankheit od. einen Kranken behandeln.

~, *v. n.* 1. (of, ‡ upon) in einem Buche, einer Rede, Abhandlung ꝛc. sprechen, handeln (von). 2. unterhandeln (with, mit); (about) Unterhandlungen pflegen (wegen). 3. ✻ sich vergleichen, sich vertragen. 4. traktieren, (unentgeltlich) bewirten, ein Essen, einen Schmaus geben.

~, *s.* 1. ✻ die Verhandlung, Erörterung. 2. die Bewirtung; der Schmaus, das Gastmahl, Traktament; ☾ das Poussieren. 3. die Reihe, Reihenfolge beim Traktieren od. Poussieren. 4. ☾ ‡ etwas als Traktament Gegebenes od. zu Betrachtendes, der Leckerbissen, etwas besonders Gutes od. Vorzügliches; ☾ das Hauptvergnügen, der Hochgenuß, (auch v. Personen:) die besonders amüsante od. drollige Person. 5. ✻ = entreaty, 1. — To stand ~, traktieren, die Kosten einer Bewirtung tragen. ✻ **Trea'table,** [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. mäßig, erträglich (v. der Kälte ꝛc.). 2. umgänglich, verträglich, nachgiebig; sanft (v. der Gemütsstimmung). Dazu *adv.* ✻ **trea'tably. Treater,** *(trī'tə)* [s. treat u. -er] *s.* 1. einer der etwas abhandelt. 2. der Bewirter. **Treating,** *(trī'ting)* [*ppr. vbls.* z. treat] *s.* das Behandeln, Bewirten, Traktieren ꝛc. ~-house, das Speisehaus. **Treatise,** *(trī'tis; ☾ trī'tiz)* [z. me. *adj.* tretis, afrz. trai(c)tis (? l. tractīcius), wohlbehandelt, wohlgestaltet; z. treat; u. s. -ise, 2.] *s.* 1. ✻ die Besprechung, Erörterung, Erzählung. 2. die Abhandlung, der Traktat. ✻ **Trea'tiser,** [s. d. v. u. -er] *s.* einer der eine Abhandlung schreibt. **Treatment,** *(trī'tmənt)* [s. treat u. -ment] *s.* 1. die Behandlung; [Med.] die Behandlung (eines Kranken, einer Krankheit). 2. ✻ die Bewirtung. **Treaty,** *(trī'ti)* [frz. *pp.* traité z. traiter, behandeln, u. s. treat u. -y] *s.* 1. ✻ die Behandlung, Erörterung, Unterhandlung, Verhandlung. 2. ✻ der (Unterhandlungs-, Friedens- ꝛc.) Vorschlag, Antrag. 3. der Vertrag, Traktat, die Übereinkunft. — To be in ~ for etc., in Unterhandlungen stehen für od. wegen ꝛc. ~ of commerce, der Handelstraktat, -vertrag.

Treble, ✻ trebble, *(treb'l)* [afrz. me. treble (frz. triple, z. l. triplus)] *adj.* 1. dreifach; drei-, dreifach-... 2. [Mus.] den höchsten Ton bez. Diskant betr., im höchsten Tone, scharf, durchdringend, Diskant-, Sopran-... ♀ ~-dated, eine dreifache Lebensdauer habend. ~-hoboe, die Diskant-Hoboe. ♀ ~-sinewed, von dreifacher Muskelstärke. ~-tree, [Wagn.] das dreifache Ortscheit. ~-viol, die Diskant-Viole, -Bratsche. ~-violin, die Diskant-Violine.

~, *s.* [Mus.] a) der Sopran, Diskant, die Oberstimme. b) die Sopranstimme (Sängerin). c) ✻ ein musikalisches Instrument.

~, *v. a.* 1. verdreifachen. 2. ✻ in hohem Tone singen bez. sprechen. ~, *v. n.* sich verdreifachen. **Trebleness,** *(treb'l-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Dreifache. 2. [Mus.] das Scharfe, Schrille, die Höhe (des Tones). **Trebly,** *(treb'li)* *adv.* z. treble, dreifach.

Trebuchet *(trē'bhjuśet)*, ✻ **trebucket,** [afrz. trebuchet, trebuquet, frz. trébuchet] *s.* 1. ✻ die Wurfmaschine, der Tribock. 2. die Goldwage. 3. der Fallbauer (Vogelfangmaschine) 4. = cucking-stool.

✻ **Treddle** treadle.

✻ **Tred(r)i'lle,** [z. l. tres, drei, u. vgl. quadrille] *s.* ein Kartenspiel für drei Personen.

Tree, *(trī)* [ac. treo] *s.* 1. [Bot.] der Baum. 2. etwas Baumartiges, der Baum, Schaft; der Stammbaum. 3. ✻ das Holz. 4. ✻ der Galgen; ‖ das Kreuz (Christi). Genealogical ~, der Stammbaum. By ~s of consanguinity, durch Stammbäume. ~ of life, der Lebensbaum. Such as the ~ is, such is the fruit, (Sprichw.) der Apfel fällt nicht weit vom Stamme. At the top of the ~, ‡ u. ‡ auf dem Gipfel bez. Höhepunkt. Up a ~, [vgl. *v. a.* 1., 2.] auf einem Baume: ‡ in wehrloser, exponierter Lage, aus der man nicht entkommen kann, wehrlos, gefangen, auf Gnade und Ungnade ergeben.

Zssetzgn.: ~-aloe, eine Art Aloe. ~-beetle, der Laubkäfer. ~-cabbage, der Baumkohl, Seekohl. ~-celandine, die strauchartige Bockonie. ~-climber, [Ichthyol.] der gemeine Kletterfisch. ~-coffin, der Baumsarg. ~-creeper, [Ornith.] der Baumläufer, Baumbacker. ~-fern, der Baumfarn. ~-frog, der Baumfrosch, Laubfrosch. ~-germander, der Baumgamander. ~-goose, die Baumgans. ~-housleek, das baumartige Hauslauch. ~-ivy, der Epheu, Eppich. ~-mallow, der Malvenbaum. ~-medic, der baumartige Schneckenklee, Strauchklee. ~-moss, die Baumflechte. ~-nail, (vgl. trannel, trunnel) der holzerne Nagel, Bolzen, Döbel, Dübel. ~-nymph, die Baum-, Wald-nymphe, Hamadryade. ~-oyster, die Baum-Auster. ~-primrose, die gelbe Nachtkerze. + ~-scape, [vgl. landscape] die Baumlandschaft. ~-sorrel, der Sauerampferbaum. ~-sparrow, der Baum-, Wald-, Holz-, Feld-sperling. ~-toad, die Baumkröte. ~-top, der Baumwipfel. ~-worship, der Baumkultus.

~, *v. a.* 1. auf einen Baum treiben; zwingen, sich auf einen Baum zu flüchten. 2. ‡ ☾ in die Enge treiben, in eine wehrlose, hilflose Lage bringen, aus der man nicht entkommen kann, fangen. 3. [s. boot-tree unt. boot] auf den Stiefelblock spannen, auf dem Leisten formen.

~, *v. n.* 1. sich auf einen Baum flüchten. 2. Baumgestalt annehmen. ✻ **Treen,** I. [s. tree u. -en, 2.] *adj.* hölzern, aus Holz gemacht od. gewonnen, Holz-...

✻ ~, II. *pl.* v. tree.

~, III. [manx] *s.* der Landbezirk auf der Insel Man.

+ **Treeship,** *(trī'šip)* [s. tree u.

-ship] s. das Baumartige, der Baumzustand, das Baum-Dasein.

+ **Trefle,** *(tre'f'l)* [frz. trèfle] *s.* = trefoil.

Trefoil, *(tre'foil, tri'foil)* [l. trifolium: afrz. trefueil, < foil, II.] s. 1. [Bot.] der Klee. 2. Archit.] das Treiblatt, spitze Kleeblatt. 3. [Herald.] das Kleeblatt. Dwarf ~, der Zwergklee. Hare's foot ~, der Ackerklee, Hasenklee. Knotted ~, der kleine wollige Klee. ~ arch, [Archit.] der Kleeblattbogen.

~, *adj.* dreiblatterig, Dreiblatt-, Kleeblatt-... **Trefoiled,** *(tre'foild, tri'foild)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* dreinasig, -lappig, Kleeblatt-...

* **Trei'llage,** [frz.] s. das Gitterwerk, Lattenwerk.

Trek, *(trek)* [holl. trekken] *v. n.* (in Südafrika) 1. einen Wagen ꝛc. ziehen. 2. mit einem Ochsenwagen reisen.

~, s. das Ziehen eines Wagens, das Reisen bes. mit Ochsenwagen, die Fahrt, Reise. **Trekker,** *(tre'k-r)* [s. d. v. u. -er] s. der Reisende (mit Ochsenwagen).

Trellis, *(tre'lis)* [frz. treillis (z. l. trichila, Laubhütte)] s. 1. das Gitter, Gitterwerk. 2. [Hortik.] das Spalier. 3. die Laube, das Gartenhaus ꝛc. aus Gitterwerk. 4. [Herald.] das Gitter.

~-work, das Gitter-, Latten-werk.

~, *v. a.* 1. mit Gittern versehen, vergittern. 2. [Hortik.] auf Gitterwerk, Spalier ziehen, durch Gitterwerk ziehen.

~ed window, das Gitterfenster.

Tremble, *(tre'mb'l)* [me. tremble, frz. trembler, z. l. tremulare] *v. n.* 1. zittern, beben (v. Menschen u. Tieren); zittern, schwanken (v. Sachen); zittern (von der Stimme). 2. beben (v. Tönen ꝛc.). 3. ‡ zittern, in ängstlicher Ungewißheit od. Besorgnis sein. To ~ for .... zittern für, ängstlich besorgt sein um ... To ~ with fear od. cold, vor Furcht zittern, vor Kälte schaudern. His body ~s all over, er zittert am ganzen Leibe od. Körper.

~, s. 1. das Zittern. 2. *pl.* ~s, das krankhafte Zittern. ◇ All of a ~, am ganzen Leibe zitternd, in höchster Aufregung. **Tremblement,** *(tre'mb'l-ment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* 1. [Mus.] der Triller. 2. das Zittern, Beben. **Trembler,** *(tre'mbl-r)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Zitternde, Zitterer. 2. * [Kirchengesch.] der Zitterer (Sekte im 16. u. 17. Jahrh.). 3. der elektrische Glockenapparat. **Trembling,** *(tre'mblin)* [*ppr. vbls.* z. tremble] *adj.* zitternd, Zitter-... ~ poplar, die Zitterpappel, Espe. Dazu *adv.* **tremblingly** *(-li).* **Trembly,** *(tre'mbli)* [s. tremble u. -y] *adj.* zitternd, bebend.

Tremendous, *(trime'ndus)* [l. trēmendus, u. s. -ous] *adj.* 1. furchterlich, furchtbar, schrecklich. 2. ‡ großartig, kolossal, ungeheuer. Dazu *adv.* **tremendously** *(-li).* **Tremendousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Furchtbare, Furchterliche, die Furchtbarkeit, Schrecklichkeit; ‡ das Ungeheuere, Großartige.

Tremolo, *(tre'molo)* u.] s. [Mus., das Tremolo. **Tremor,** *(tre'mor)* ; unkorr. *trē'mer)* [l. s. 1. das Zittern: das Schaudern, der Schauder. 2. die zitternde, bebende Bewegung. **Tremorless,** *(-les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Zittern, ruhig. **Tremulant,** *(tre'mjulənt)* [l. *ppr.* tremulans z. tremulare, zittern, u. s. -ant] *adj.* 1. zitternd. 2. [Mus.] tremulierend. ~, s. [Mus.] 1. das Tremolo. 2. der Bebezug an der Orgel. * **Tremula'tion,** [s. d. v. u. -ation] s. die Bebung, Tremulation. **Tremulous,** *(tre'mjulus* [l. tremulus, u. s. -ous] *adj.* 1. zitternd. 2. zitternd bebend (v. einer Bewegung ꝛc.): flackernd. 3. ‡ zitternd schwankend, unsicher, bange. Dazu *adv.* **tremulously** *(-li).* **Tremulousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. das Zitternde, Zittern, Flackern, Beben.

* **Tren,** [?] s. die Saupfune.

Trenail = treenail, s. u. tree.

Trench, *(trench)* [afrz. trenchier (frz. trancher: z. l. * truncare, in drei Teile zerlegen: zerschneiden)] *v. a.* 1. schneiden, einschneiden, einbuchten. 2. durchschneiden (den Boden), graben, umgraben; furchen, durchfurchen; durchschneiden: durchfurchen; verschanzen, mit Gräben befestigen. To ~ in, verschanzen. To ~ land for draining, ein Stück Land mit Abzugsgräben versehen. ~, *v. n.* 1. schneiden, einschneiden, Gräben bilden. 2. (mit upon) eingreifen, Eingriffe thun. To ~ upon .... Rechte ꝛc. antasten, schmälern; beeinträchtigen. 3. (mit on) sich erstrecken.

~, s. 1. der Schnitt, Einschnitt, die Furche; ‡ die Furche, Runzel am Gesicht. 2. der Graben; der Laufgraben.

A ~ for draining land, ein Abzugsgraben. To mount the ~es, die Wache in den Laufgraben beziehen. To relieve the ~es, die Wache in den Laufgraben ablösen. To open the ~es, (zum Angriff) die Laufgraben eröffnen. To scour od. clear the ~es, die Laufgraben vom Feinde säubern. ~-plow, ~-plough, der Grabenpflug. **Trenchancy,** *(tre'nshənsi)* [s. d. f. u. -ancy] s. die Schärfe, das Einschneidende. * **Tre'nchand** = d. f. **Trenchant,** *(tre'nshənt)* [afrz., f. trench u. -ant] *adj.* 1. schneidend, scharf. 2. ‡ durchdringend, einschneidend. **Trencher,** *(tre'nsh-r)* [f. d. v. u. -er] *s.* A. 1. * der Tranchierer, einer der schneidet, das Fleisch zerlegt. 2. der Schanzer, Laufgraben-arbeiter. B. 3. [afrz. trenchoir] der hölzerne Teller, das Schneidebrett, Tranchierbrett. 4. ‡ † der Tisch, die Tafel, der Eßtisch, bes. das was der Teller enthält, die Speisen selbst (meist *attrib.*): ~s, die Tafelfreuden. 5. * eine statt eines Tellers dienende Schnitte Brot. 6. (auch ~-cap) = mortar-board. 7. (s. u. mortar, II.). — ‡ ~-fly, ‡ ~-friend, der Tellerlecker, Schmarotzer. ‡ ~-knight, der bei der Tafel Servierende. * ~-law, die Tat. ~man, 1. der Hüter, Treffer. 2. * der Koch. 3. der Tischgenosse. * ~-mate, der Tischgenosse. * **Tre'nchmore,** [? s. trench u. moor, II., morris] s. ein alter, sehr lebhafter englischer Tanz um 16. u. 17. Jahrh.; bes. die Musik dazu.

Trend, I. *(trend)* me. trende, rollen, sich drehen: pal trendle ... *v.* 1. gerichtet sein, eine gewisse Richtung haben, in einer gewissen Richtung liegen od. gehen od. sich erstrecken. 2. ‡ sich neigen, sich wenden, eine Richtung nehmen. To ~ to the N.W., mit allen Segeln nach Nordwest steuern. The coast ~s to the southwest, die Küste streckt sich nach Südwest. Downward ~ing valleys, nach der Küste zu abfallende Täler.

* ~, *v. a.* wenden, richten, eine Richtung geben: einer Richtung folgen.

~, s. 1. die Richtung; ‡ die Richtung, Richtung, Tendenz. 2. [Mar.] der Antrieb.

? ~, II. pal me. *pg.* trent, je trente ... die Wolle von einem Stamme bezeichnen, reinhalten.

Tre'ndle, m. trendel, Kreis, pal trendle, trundle ... 1. ein ... rund gedrehtes, ein Rad, Walze, der Treten. 2. der Spindelkopf der Baltimore EDS 61, 69, ... 3. ... eine Stiegnitze. EDS 69. 4. ... trundle, 6. ~, *v. n.* rollen, sich drehen.

Trennel treenail, s. u. tree. Zielzug.

Trental, *(tre'ntəl)* [mlt. trentale] s. [röm. kath. Kirche] dreißig Seelenmessen, das Trentale.

Trepan, *(tripæ'n)* I. [frz. trépan, z. mlt. trepanum, v. gr.] s. 1. [Chir.] der Trepan, Schädelbohrer, Hirn-, Hirnschalen-bohrer. 2. [Bergb.] die Brustspindel, der Brust-, Teufs-, Erd-bohrer; Med. die Bogendrille. ~, *v. a.* Chir. einem den Schädel aufbohren, einen trepanieren.

~, II. = trapan, s. u. -.

Trepang, *(tripæ'ng)* [malaj. tripang] s. [Zool.] der Trepang.

Trepanner, *(tripæ'n-r)* I. [s. trepan, I. u. -er] s. einer der trepaniert ~, II. = trapanner. **Trepanning,** *(tripæ'nn)* [*ppr.* vbls. z. trepan, I.] s. [Chir.] das Trepanieren, die Schädel-, Hirnschalen-bohrung. **Trephine,** *(trifī'n, trifa'n)* [frz. tréphine] *s.* [Chir.] die Trepanierzange, Trephine; *v. a.* mit der Tr. trepanieren.

Trepid, *(tre'pid)* [l. trĕpĭdus] *adj.* zitternd, bange. **Trepidation,** *(trepidē'shən)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. das Zittern, Beben: [Med.] das Beben; [alterie Action.] das Schwanken der achten Sphäre. 2. die Angst, Besorgnis, Furcht. 3. das ängstliche Sinnen und Laufen; die unordentliche Eile.

Trespass, *(tre'spəs)* [afrz. trespasser, ‡ hindurchgehen] *v. n.* 1. * hindurchgehen: aus dem Leben gehen, sterben. 2. (against) sich vergehen,

§ allgemeine Bedeutung. ◇ familiär. ‡ verächtlich. ‚ scherzhaft. ; mensch. c Dialekt. e vulgär. z gehoben. ‡ poetisch. biblisch.

sündigen (gegen, wider). 3. (on, upon) ǂ auf eine gesetzwidrige Weise ein fremdes Grundstück od. Eigentum betreten: sich vergreifen (an); auf Kosten von ... sündigen. — To ~ on another's ground, in eines andern Gerechtsame greifen. To ~ upon the time of another, jemandes Zeit (durch Aufdringlichkeit ꝛc.) zu sehr in Anspruch nehmen. To ~ upon one od. upon one's patience, jemandes Geduld ermüden. To ~ upon one's kindness, jemandes Güte mißbrauchen.

~, *s.* 1. die Übertretung, das Vergehen, die Sünde; ‖ **~es**, Schulden (Sünden). 2. [Recht] die gesetzwidrige Betretung eines fremden Grundstückes od. Eigentums, der Eingriff in jemandes Rechte, das Vergehen; *pl.* **~es**, Eigentumsverletzungen, Eingriffe in jemandes Rechte; Vergehen. **Trespasser,** *(tre'spəsə.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Übertreter, Sünder, ǀ Schuldiger. 2. der Übertreter, Beeinträchtiger, einer der auf eine gesetzwidrige Weise ein fremdes Grundstück od. Eigentum betritt od. Eingriffe in jemands Rechte sich zu Schulden kommen läßt.

-tress, *(tres)* [vgl. -ress] Suffix zur Bildg. weibl. Substantiva.

Tress, *(tres)* [frz. tresse] *s.* die Locke, Haarlocke, Haarflechte; *pl.* **~es**, die Flechten, das Haar. **Tressed,** *(trest, ǂ tre'sid)* [ſ. d. v. u. -ed] *adj.* Locken habend, gelockt; in Locken, Flechten geordnet od. getragen.

Tressel = trestle.

Tressure, *(tre'shə)* [frz.; z. tress] *s.* [Herald.] der Saum. **Tressured,** *(tre'shəd)* [ſ. d. v. u. -ed] *adj.* mit Saum geschmückt.

Trestle, tressel *(tre's'l)*, o **trussel,** [me. afrz. trestel (frz. tréteau; z. l. tränstillum, kleiner Querbalken)] *s.* 1. das Gestell, Fußgestell, der Schragen, Bock, das Gerüst; [Papierf.] der Liegestuhl; das Gestell eines Tisches, Tischgestell. 2. [bei. Herald.] der dreibeinige Stuhl od. Sessel. 3. [Schiffsb.] *pl.* die Schoren, Stützen (eines im Bau befindlichen Schiffs). **~**-bridge, die Bockbrücke. **~**-tree, [Schiffsb.] die Längsfaling. **~**work, das Gerüst (bei. das große Holzgerüst als Bahnviadukt). **Trestling,** *(tre'slin)* [ſ. d. v. u. -ing] *s.* = trestlework.

Tret, *(tret)* [afrz. trait: tret (frz. traite)] *s.* [Handel] der Rabatt, die Refaktie.

Trevet *(tre'vət)* = trivet, I.

o schott. **Trevis(s),** *(tre'vis)* [me. trevesse; ? entſt. a. traverse] *s.* 1. der Querbalken, das eine Abteilung bildende Querholz. 2. ǂ der Stall.

o schott. **Trews,** *s. pl.* = trousers.

Trey *(trē)* = tray, II.

Tri-, *(trai, tri)* [l.] Präfix m. d. Bed. Drei-...

Triable, *(trai'əb'l)* [ſ. try u. -able] *adj.* 1. versucht od. probiert werden könnend, zu versuchen. 2. unterſucht, abgehört werden könnend, zu unterſuchen.

Triad, *(trai'əd)* [gr. *τριάς, τριαδ-*] *s.* 1. die Dreiheit, Dreieinheit, Dreieinigkeit. 2. [Muſ.] der Dreiklang. **Triadic,** *(traiæ'dik)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.* dreieinig, Dreieinigkeits-...

Triage, *(trai'edž)* [frz.] *s.* der Ausſchuß, bei. von Kaffee.

Trial, *(trai'əl)* [afrz. trial, ſ. try u. -al] *s.* 1. (auch *attrib.*) a) der Verſuch, die Probe. b) [Chem. u. Metallurg.] der Verſuch, das Experiment. 2. die Probe, Prüfung. 3. [Recht] die Unterſuchung einer Sache vor Gericht, gerichtliche Abhörung einer Sache, das Verhör. 4. ✻ die Erprobung durch Kampf, der Wettkampf. 5. ǂ die Prüfung, Verſuchung; die (harte, ſchwere) Prüfung, Sorge, der Schickſalsſchlag. 6. die Erfahrung. 7. die Erprobtheit, Bewährtheit. We learn by ~ what ..., ein Verſuch lehrt uns, Verſuche lehren uns, was ... On ~, upon ~, nach od. bei einem Verſuche, wenn man verſucht. To make a ~ of any thing, eine Probe mit etwas anſtellen. To make a ~ upon any one, eine Prüfung mit einem vornehmen, anſtellen. To put to ~, auf die Probe ſtellen. Hour of ~, die Prüfungsſtunde. He gave us a ~ of his skill, er gab uns eine Probe ſeiner Geſchicklichkeit. ~ by jury, die gerichtliche Unterſuchung vor den Geſchworenen, das Geſchworenengericht. I will have a ~ for it, ich will es gerichtlich ausmachen. To stand to ~, to come up for one's ~, ſich vor Gericht ſtellen. ǀ Others had ~ of cruel mockings and scourgings, etliche haben Spott und Geißeln erlitten. New ~, [Seerecht] die Reviſion. This boy is a great ~ to his father, dieſer Junge iſt eine ſchwere Prüfung für ſeinen Vater, d. h. macht ſeinem V. viel Sorge und Kummer.

Zuſetzgn.: **~**-balance, [Handel] die Rob Bilanz. **~**-day, der Tag des Verhörs, des Wettkampfes ꝛc. **~**-fire, die Feuerprobe bez. das Prüfungsfeuer des Gottesgerichts. **~**-jar, [Chem.] der Probecylinder. **~**-piece, das Probeſtück, bei. [Töpf.] der Probeſcherben.

✻**Tria'lity,** [inkorr. z. tri-, -al, -ity] *s.* die Dreiheit. ✻ **Tri'alogue,** [ml. trialogus, ſ. tri- u. dialogue] *s.* das Dreigeſpräch. **Triander,** *(traiæ'ndə.)* [z. tri- u. gr. *ἀνήρ, ἀνδρ-*, Mann] *s.* [Bot.] die dreimännige Pflanze. **Triangle,** *(trai'əng'l)* [l. triangŭlus, ſ. tri- u. angle] *adj.* dreieckig. **~**, *s.* 1. [Geom.] das Dreieck. 2. [muſ. Inſtr.] der Triangel. 3. [Aſtron.] das Dreieck. **Triangled,** *(trai'əng'ld)* [ſ. d. v. u. -ed] *adj.* drei-eckig, -winkelig. **Triangular,** *(traiæ'ngjulə.)* [ſ. tri- u. angular] *adj.* 1. drei-eckig, winkelig, -ſeitig, kantig. 2. dreiſeitig, drei Parteien, Intereſſen ꝛc. betr.; a ~ treaty, ein dreiſeitiger, drei Intereſſenten od. Parteien betreffender Vertrag. ~ compass, der dreiſchenkelige Zirkel. ǂ **Triangularity,** *(traiængjulæ'riti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* die Dreieckigkeit.

Triangularly, *(traiæ'ngjulə.li)* *adv.* z. triangular. **Triangulate,** *(traiæ'ngjulei't)* [ſ. triangle u. -ate, 3.] *v. a.* dreieckig machen; [Meßk.] triangulieren, trigonometriſch meſſen. **Triangulation,** *(traiængjulei'shən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* die Triangulation, das trigonometriſche Netz. **Triapsal, triapsidal.** *(traiæ'psəl, traiæ'psidəl)* [ſ. tri-, apse, -al, apsidal] *adj.* [Archit.] dreiſchiffig, dreiapſidiſch. **Triarchy,** *(trai'aki)* [gr. *τριαρχία*, u. ſ. -y u. tri- u. -archy] *s.* die Dreiherrſchaft. **Triarian,** *(traiɛ'riən)* [l. *pl.* triārii, u. ſ. -ian] *s.* meiſt im *pl.* **~s**, [röm. Kriegsw.] die Triarier, Kerntruppen (im dritten Treffen); *adj.* im dritten Treffen ſtehend. **Trias,** *(trai'əs)* [gr.] *s.* 1. die Trias, Dreiheit. 2. [Geol.] die Triasformation. 3. [Muſ.] der Dreiklang. **Triassic,** *(traiæ'sik)* [ſ. d. v. u. -ic] *adj.* [Geol.] Trias-...

Tribal, *(trai'bəl)* [ſ. tribe u. -al] *adj.* einen Stamm betr., Stammes-... **Tribalism,** *(trai'bəliz'm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* 1. das Verteiltſein, Beſtehen in Stämmen. 2. das Stammesgefühl. **Tribally,** *(trai'bəli)* *adv.* z. tribal.

Tribble, *(tri'b'l)* [? z. dribble] *s.* [Papierf.] das Trockengeſtell.

Tribe, *(traib)* [l. tribus] *s.* 1. [im alten Rom] die Tribus. 2. a) der Stamm, das Geſchlecht. b) der Stamm, Volksſtamm. c) [Naturw.] die Klaſſe. d) [Viehzucht] die von einer gemeinſamen Stammmutter abſtammende Viehfamilie. 3. ✆ ǂ die Zunft, Sippe; the scribbling ~, die Skribler-, Schmierer-zunft. **~**sman, der Angehörige eines Stammes. **~**speople, die Angehörigen eines Stammes. ✻ **~**, *v. a.* in Zünfte od. Klaſſen abteilen, klaſſifizieren.

Triblet, tribo(u)let, *(tri'blet, tri'bulet)* [frz. tribulet] *s.* [Schmied., Schloſſ.] der Dorn, die Reibahle.

Tribometer, *(tribɔ'mitə.; -traib.)* [z. gr. *τρῖβειν*, reiben, u. ſ. -meter] *s.* [Phyſ.] der Reibungsmeſſer.

Tribrach, *(tri'brak, trai'brak)* I. [gr. *τρίβραχυς*] *s.* [Metr.] der Tribrachys (⏑ ⏑ ⏑).

~, II., **tribrachial,** *(~, tribrei'kiəl, traib.)* [ſ. tri- u. l. brāchium, Arm] *s.* die dreiarmige Figur. **Tribracteate,** *(tribræ'ktiet, traib.)* [ſ. bracteate] *adj.* [Bot.] mit drei Nebenblättern verſehen.

Tribulation. *(tribjulei'shən)* [l. tribulātio, u. ſ. -ion] *s.* 1. die Trübſal. 2. der Gegenſtand der Qual od. Quälerei: (toniſt.) die läſtigen, Qual verurſachenden Menſchen.

Tribunal, *(traibjū'nəl, trib.)* [l. tribunal] *s.* 1. der Richterſtuhl; (daher:) 2. das Tribunal, der Gerichtshof. **~** of commerce, das Handelsgericht. **Tribunate,** *(tri'bjunit)* [ſ. d. ſ. u. -ate, 1.] *s.* das Tribunat. **Tribune,** *(tri'bjun)* I. [l. tribūnus] *s.* 1. [alt. Rom] der Tribun, Volks-, Kriegs-tribun. 2. ǂ der Verteidiger der Volksrechte.

~, II. [ml. tribuna, frz. tribune] *s.* die Rednerbühne, Tribüne.

Tribuneship, *(tri'bjunsip)* s. tribune. I. u. -ship] s. [alt. Rom.] das Tribunat. ✻ **Tribuni'cian, tribuni'tial, tribuni'tious,** [l. tribunicius, u. s. -ian, -ial, -ious] *adj.* zu einem Tribunen gehörig, einem Tribunen gesinnend, Tribunen-...

Tributary, *(tri'bjutəri)* [l. tributārius, s. tribute u. -ary] *adj.* 1. zinsbar, zins-, tributpflichtig. 2. ‡ als Steuer od. Tribut entrichtet (Lob ꝛc.). 3. ‡ beisteuernd, zufließend, untergeben, unterwürfig, unterordnet. — A ~ stream, ein Nebenfluß (= ein beisteuernder, Wasser zuführender Fluß). To be ~ to one, einem zinsbar sein. The Ohio has many large ~ streams; and is itself ~ to the Mississippi, viele große Flüsse ergießen sich in den Ohio, und er selbst fällt in den Mississippi. ~, s. 1. der (Zinspflichtige, Steuerpflichtige. 2. der Nebenfluß, Zufluß.

Tribute, *(tri'bjūt)* [l. tribūtum] *s.* 1. der Tribut, Schoß, Zins, Abgabe, Auflage, Abgabe, Steuer. 2. ‡ der Tribut, Zoll (z. B. der Hochachtung ꝛc.). 3. die Tributpflichtigkeit. — To pay ~, a) Tribut zahlen, b) ‡ Tribut zollen. To pay a ~ (the last debt) to nature, der Natur seinen Tribut bezahlen (d. h. sterben). ~-money, das Zinsgeld, der Zinsgroschen. ~, *v. a.* als Tribut entrichten.

Tricapsular, *(traikæ'psjulə)* [s. tri- u. capsular] *adj.* [Bot.] dreikapselig.

Tric-trac = trick-track.

-trice, *(tris)* [frz.] Suffix z. Ableitg. weibl. Substantiva, = -tress, zu männl. Substantiven auf -tor (vgl. -tor, -tress).

Trice, *(trais)* I. [me. tryse; ? z. vb. to tris (? der Arab. Ausdr. beim Zerbrechen eines Glases: der Augenblick)] *s.* der Augenblick, Nu. In a ~ (or, at, on, with a ~), in einem Augenblicke, in einem Nu, im Nu.

~, II., ✻ **trise,** [me. trise; vgl. dan. tridse, winden, T. ○ treisen = braisen] *v. a.* [Mar.] auf-winden, -holen, -tichten. ‡ ~, *s.* die Winde.

Tricentenary, *(traisen'tinəri, traisente'nəri)* [s. tri- u. centenary] *s.* u. *adj.* = tercentenary.

Triceps, *(trai'seps)* [l.] *adj.* dreiköpfig; *s.* [Anat.] der dreiköpfige Muskel, Triceps.

Trichina, *(trikai'nə)* [nl.] *s.* die Trichine. **Trichinosis,** *(trikinou'sis)* [nl.] *s.* [Med.] die Trichinose. **Trichinous,** *(tri'kinəs)* [s. trichina u. -ous] *adj.* trichinös.

Tricho-, *(traikou-, traiko-)* [s. gr. τρίχα, in drei Teile] Präfix in zahlr. (größtenteils gelehrten Ausdrücke m. d. Bed. drei-, s. B. **trichotomy,** *(traikə'təmi)* [s. gr. τομή, Schnitt, u. s. -y] *s.* die Teilung in drei Teile, Dreiteilung.

Trick, *(trik)* I. [? holl. trek: vgl. trick, II.] *s.* 1. a) der Kniff, Streich, Pfiff; *pl.* ~s, die Kniffe, Winkelzüge. b) der (listige) Betrug, die (listige) Betrügerei. 2. der Kunstgriff. 3. das Kunststück, Kunststückchen. 4. der Streich, Possen, das Stückchen. 5. die Kapriole, Posse. 6. = ○ die Tändelei, der Tand, das Spielzeug; das kleine Kind. 7. die sonderbare, thörichte, nichtsnutzige, tadelnswerte Handlung. 8. die (üble) Gewohnheit od. Neigung, Laune, Grille; die Mode. 9. [vgl. trick, II.] der charakteristische Zug, die Eigenheit; der Anflug, das was an etwas od. jemand erinnert. 10. der Flecken, Fleck, Makel. 11. [Marine.] der Stich. 12. [Mar.] die Dienst-zeit, das Dienstjahr, wo der Matrose zur Steuer zu stehen hat. — Odd ~, [Wortspiel] der Trick, der Stich über sechs. A ~ of law, ein Rechtskniff. ~s of state, Staatsraison. To use ~s, Winkelzüge machen. To show ~s with cards, Kartenkunststücke machen. To put a ~ upon any one, einem einen Streich spielen; einen übertölpeln, fangen. A knavish ~, ein Schurkenstreich. The ~s of youth, die Jugendstreiche. To play od. serve one a ~, einem einen Streich od. Possen spielen. He is full of ~s, er steckt voll Schalkheit od. Schelmerei. I spoke it but according to the ~, ich habe es nur so nach der (willkürlichen, launenhaften) Mode (Shakesp.). This ~ of that voice I do well remember, wohl kenne ich diese Stimme (einen Zug, Ton). He hath a ~ of Cordelia's face, er hat etwas von Cordelias Gesichtszügen (Shakesp.). Put thy soul into the ~ of singularity, verlege dich auf ein Sonderlingsbetragen. He has a ~ of drumming with his fingers, er hat die Gewohnheit mit den Fingern, wie Trommeln zu wirbeln.

~, *v. a.* einem einen Streich spielen, einen übertölpeln, rauf eine tolle Weise od. durch Schmeicheln betrügen, tändeln (= schwindeln). A ~ing fellow, ein betrügerischer Betrüger. To ~ any one out of etc., einen (betrügerischer) betrügen um ꝛc. ~, *v. n.* 1. schwindeln, Betrügereien verüben. 2. spielen, tändeln.

~, II. [holl. trekken, ziehen; vgl. ae. trica u. trica, Strich] *v. a.* (Herald.) Wappen mit bloßen Strichen (ohne Farben) zeichnen.

~, III. [? s. trick, I.] *v. a.* (auch to ~ out, ~ up) herausputzen, aufputzen, schmücken. ✻ ~, [? s. trig, I.] *adj.* ? schmuck, nett, geschickt.

Tricker, *(trik'ə)* I. [s. trick, I. u. -er] *s.* der Gauner, feine Betrüger.

✻ ~, II. = trigger.

Trickery, *(tri'kəri)* [s. trick, I. u. -ery] *s.* 1. die Betrügerei, der Schwindel. 2. = ✻ [= trick, III.] der Aufputz, der Flitterstaat. **Trickily,** *(tri'kili)* *adv.* s. tricky. **Trickiness,** *(tri'kinis)* [s. tricky u. -ness] *s.* = trickishness.

Tricking, *(tri'king)* [*ppr. vbs.* z. trick, I., II., III.] *adj.* listig, Kniffe, Streiche ausführend, betrügerisch; *s.* 1. das Betrügen, Schwindeln n. 2. die Zeichnung od. das Zeichnen eines Wappens (ohne Farben). 3. der Aufputz, Schmuck, die Kleidung. **Trickish,** *(tri'kish)* [s. trick, I. u. -ish] *adj.* verschmitzt, listig, schlau, voller Kniffe; betrügerisch. **Trickishness,** *(tri'kishnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Verschmitztheit, usw. schott. **Trickie** *(tri'ki)* = tricky.

Trickle, *(tri'k'l)* [me. trikele u. strikele, z. strike] *v. n.* 1. tropfeln, träufeln, triefen; rieseln (vom Blute ꝛc.). 2. ‡ triefen. — To ~ down, herabtropfeln. Tears ~ down the cheek, Thränen rinnen über die Wange. ~, *v. a.* tropfeln lassen od. machen, tropfeln, träufeln. ~, *s.* das Tropfeln; das tropfende (od. triefende, rinnende) Wasser. Bachlein. **Tricklet,** *(tri'klet)* [s. d. v. u. -let] *s.* das Bächlein. **Trickly,** *(tri'kli)* [s. d. v. u. -y] *adj.* tröpfelnd, träufelnd, rieselnd.

Tri'ckment, [s. trick, II. u. -ment] *s.* die Wappenzeichnung.

Tricksiness, trickseyness, *(tri'ksinis)* [s. tricksey u. -ness] *s.* 1. = trickishness. 2. der Mutwille.

Tricksome, *(tri'ksəm)* [s. trick, I. u. -some] = tricksy. **Trickster,** *(tri'kstə)* [s. d. v. u. -ster] der Schurke, Betrüger. ~, *v. a.* (Scherzhafte) spielen, tändeln. **Tricksy, tricksey,** *(tri'ksi)* [s. trick, I. (? s. *pl.* tricks) u. -y] *adj.* 1. = trickish. 2. = [vgl. trick, III. *adj.*] nett, schmuck. 3. munter, tändelnd, scherzend.

Trick-track, *(trik træk)* [frz. tric-trac] *s.* das Tricktrack (Name eines Brettspiels).

Tricky, *(tri'ki)* [s. trick, I. u. -y] *adj.* listig, verschlagen, verschmitzt, unredlich, mutwillig, Streiche spielend.

Tricolo(u)r, *(tri'kələ)* [frz. tricolore; s. tri- u. colour] *adj.* dreifarbig. ~, *s.* die Trikolore, dreifarbige Fahne. **Tricornered,** *(trai'kɔ:nəd)* [s. tri- u. cornered] *adj.* dreieckig. **Tricorporal, tricorporate,** *(traikɔ:'pərəl, -kɔ:'pərət)* [s. tri- u. corporal, corporate] *adj.* Herald. dreileibig. **Tricuspid,** *(trai'kaspid)* [l. tricuspis, tricuspid-] *adj.* dreizinkig, -spitzig. ~, *s.* 1. [Anat. die dreispitzige Herzklappe. 2. ein dreispitziger Zahn. **Tricuspidate,** *(traikas'pideit)* [s. tri- u. cuspidate] *adj.* = d. v. *adj.* **Tricycle,** *(trai'saik'l, trai'sikl)* [s. tri- u. cycle] *s.* das Dreirad, Dreiecke; *v. n.* auf einem Dreirad fahren. **Tricycler, tricyclist,** *(traisikler, trai'siklist)* [s. d. v. u. -er, -ist] = der Dreiradfahrer, Dreiradfahrer.

Tride, *(traid)* [? ; frz. tride] *adj.* [Sport] flink und geschwind (v. Gang der Pferde).

Trident, *(traidənt)* [l. tridens, tridentis; s. 1. Myth.] der Dreizack (des Neptun). 2. ‡ die Herrschaft über das Meer. 3. [Geom.] die Dreizackkurve. **Tridental,** *(traide'ntəl)* [s. d. v. u. -al] *adv.* den Dreizack betreffend, Dreizack-... **Tridentate,** *(traide'nteit)* [s. d. v. u. -ate. 2. *adv.* dreizackig, zinkig, -zähnig. ✻ **Tride'nted,** [s. d. v. u. -ed] *adj.* = d. v. *adj.*

§ allgemeine Bedeutung. ℄ familiar. ' verächtlich. ‡ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ¿ geboben. ‡ poetisch. ✻ biblisch.

Tridentine, *(traidē'ntin, -tain)* [ml. Tridentinus z. ml. CR. Tridentinum v. Trient] *adj.* tridentinisch, das Konzil von Trient betr. ∼, *s.* der Tridentiner, römische Katholik.

⁎ **Triding** = trithing.

-trie = -try.

Tried, *(traid)* [*pract.* u. *pp.* v. try] *adj.* geprüft, erprobt, bewährt, verläßlich, fest.

Triennial, *(trai'nial)* [z. l. triennium, Zeitraum von drei Jahren, u. z. -al] *adj.* 1. drei Jahre dauernd, dreijährig. 2. alle drei Jahre eintretend, dreijährlich. Dazu *adv.* **triennially** *(-li).*

Trier, *(trai'ə.)* [z. try u. -er] *s.* 1. einer der einen Versuch, Versuche, Experimente macht, der Untersuchter, Prüfer. 2. der Richter, Untersuchungsrichter. 3. ‡ der Prüfstein.

Trierarch, *(trai'ərak)* [gr. τριήραρχος] *s.* [gr. Altert.] der Trierarch, a) der Befehlshaber einer Trireme (dreiruderigen Galeere). b) einer der eine Trireme auszurüsten hatte. ⁎**Triete'ric, -ical,** [gr. τριετηρικός, u. z. -ic, -ical] *adj.* dreijährlich. ⁎**Tri'fallow,** [z. tri- u. fallow] *v. a.* [Landw.] dreibrachen.

Trifid, *(trai'fid)* [l. trifidus] *adj.* [Bot.] dreispaltig, dreiteilig. ⁎**Trifi'stulary,** [z. tri- u. fistulary] *adj.* dreiröhrig.

Trifle, I. *(trai'f'l)* [me. (trefle, trufle, troffle, trifle, airz. trenfle, trufle, truffle; ? z. l. tūber, Erdschwamm: etwas Windiges, Leeres?] *s.* 1. die Kleinigkeit, der Tand, die Lappalie, Lumperei, Posse, Minderei, Tandelei, Spielerei: der Unsinn, etwas Wertloses. 2. ein Bißchen. 3. [Kochk.] der Auflauf. 4. das Hartsinn. — He stands upon ∼s, er sieht od. hält auf Kleinigkeiten. Can you play with such ∼s, können Sie sich mit solchen Kindereien, Tandeleien abgeben?

∼, *v. n.* 1. tändisch, läppisch reden od. handeln. 2. spaßen; (with) seinen Spaß haben (mit). 3. tändeln, spielen. To ∼ with a thing, mit etwas spielen od. tandeln. ∼, *v. a.* 1. ⁎ unwichtig, zur Kleinigkeit machen. 2. mit etwas tandeln od. spielen, (bei. to ∼ away) vertandeln; leichtsinn äußern.

○ ∼, II. [ae. trīfulian (l. tribulare)] *v. a.* zermalmen, zerstoßen; ∼d corn, von Wind und Regen zerschlagenes Korn (EDS 71).

Trifler, *(trai'flə.)* [z. trifle, I. u. -er] *s.* der tändische Mensch, Tändler, Possenreißer. **Trifling,** *(trai'flin)* [*ppr.* v. *ds.*, z. trifle, I.] *s.* das Tändeln, die Narrenspossen. ∼, *adj.* 1. tandelhaft, tändelnd. 2. läppisch, unbedeutend, geringfügig, lumpig; nunnig. 3. ○ nichtsnutzig, nichtswürdig. **Triflingness,** *(-nes)* [z. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Läppische, Unbedeutende, Geringfügige, die Nichtigkeit eines Zweifels ꝛc. 2. die Tandelhaftigkeit, Leichtfüßigkeit.

Trifoliate, *(trai'fō'liat)* [z. tri- u. foliate] *adj.* dreiblätterig. ⁎ ‡ **Trifoly,** *(trai'foli)* [z. trifolium, u. z. -y] *s.* der Klee. **Triform,** *(trai'fō.m)* [l. triformis] *adj.* dreigestaltet, dreigestaltig. **Trifurcate,** *(trai'fə.kēt)* [z. tri- u. furcate] *adj.* dreigabelig.

Trig, *(trig)* I. [me. trigg, an. tryggr, treu] *adj.* 1. fest, gesund, in guter Ordnung od. Gesundheit. 2. nett. ⁎ ∼, *s.* der Stutzer.

⁎ ○ ∼, II. [? z. trig, I.] *v. a.* füllen, stopfen.

∼, III. [?] *v. a.* 1. hemmen, sperren (ein Rad). 2. ⁎ [Kegelsp. ꝛc.] das Mal geben od. bezeichnen. ∼, *s.* 1. das Hindernis, der Unterlegkeil, Hemmschuh. 2. ⁎ ○ [Kegelspiel] das Mal.

∼, IV. [? vgl. trudge] *v. n.* schlendern, ungeschickt vorwärtsgehn.

Trigamy, *(trig'ami)* [gr. τριγαμία, u. z. -y] *s.* die dreifache Ehe, Trigamie. **Trigeminal,** *(traidzi'minal)* [l. trigeminus, u. z. -al] *adj.* dreifach, dreidoppelt.

Trigger *(trig'ə.)*, ⁎ **tricker,** [holl. trekker, Zieher; vgl. trig, III.] *s.* 1. der Drücker (an Gewehren). To pull the ∼, (das Gewehr) abdrücken. Hair ∼, der Stecher (an der Büchse). 2. die Hemmkette, Radsperre, der Hemmschuh, Radschuh.

⁎ **Trigi'ntal,** [ml. trigintale] *s.* = trental.

⁎ ○ **Tri'gly,** *adv.* z. trig, I.

Triglyph, *(trai'glif)* [gr. τρίγλυφος] *s.* [Archit.] der Dreischlitz, Triglyph.

Trigon, I. *(trai'gən)* [gr. τρίγωνον] *s.* 1. [Astrol.] das Dreieck: der Gedrittschein. 2. ⁎ [Mus.] das Dreieck (Art dreieckiger Leier od. Harfe). 3. [Zool.] die Dreieckmuschel.

⁎ ∼, II. [? z. trig, III.] *s.* der Hemmschuh.

Trigonal, *(tri'gənəl)* [z. trigon, I. u. -al] *adj.* 1. dreieckig. 2. [Bot.] dreiseitig, dreikantig. **Trigonometer,** *(trigəno'mitə.)* [z. d. v. u. meter] *s.* der Trigonometer. **Trigonometric, -ical,** *(trigənəme'trik, -ikəl)* [z. d. v. u. -metric, -metrical] *adj.* [Math.] trigonometrisch. Dazu *adv.* **trigonometrically** *(-ikəli).* **Trigonometry,** *(trigənɔ'mitri)* [z. d. v. u. -metry] *s.* [Math.] die Trigonometrie, Berechnung der Dreiecke. Spherical ∼, die sphärische Trigonometrie. Plane ∼, die ebene Trigonometrie. **Trigynian,** *(traidzi'niən)* [z. tri-, gr. γυνή, Weib, u. z. -ian] *adj.* [Bot.] dreiweibig. **Trihedral,** *(traihi'drəl)* [z. gr. ἕδρα, Sitz, (Grund-) Fläche, u. z. -al] *adj.* dreiflächig, mit drei gleichen Seiten. **Trihedron,** *(traihi'drən)* [z. d. v.] *s.* das Dreieder, die Figur mit drei gleichen Seiten. **Trijunction,** *(traidzə'nksən)* [z. tri- u. junction] *s.* die Verbindung von od. zu dreien. **Trilateral,** *(traila'tərəl)* [z. lateral] *adj.* dreiseitig. **Trilingual,** *(traiə'ngwəl)* [z. lingual] *adj.* dreisprachig. **Triliteral,** *(traili'tərəl)* [z. literal] *adj.* dreibuchstabig. **Trilith,** *(trai'lith)* [gr. τρίλιθος; z. tri- u. lith] *s.* das aus drei (ein Thor bildenden) Steinen zusammengesetzte Denkmal.

Trill, *(tril)* I. [it. trillare] *v. a.* 1. vibrieren lassen, (das r) rollen. 2. trillern (ein Lied). ∼, *v. n.* 1. vibrierend ertönen. 2. trillern, Triller schlagen. ∼, *s.* 1. der vibrierende, zitternde Ton. 2. das Rollen des r, bez. das gerollte r. 3. [Mus.] der Triller.

⁎ ○ ∼, II. [schw. trilla] *v. a.* 1. rollen, drehen. 2. gießen. ∼, *v. n.* 1. rollen. 2. herabrollen, träufeln, tröpfeln.

⁎ **Tri'llibub, tri'llabub,** [?] *s.* etwas Wertloses, der Tand, die Tandelei.

⁎ **Trillil,** [? z. trill, II.] *v. a.* gurgelnd trinken.

Trillion, *(tri'ljən)* [frz.] *s.* [Arith.] die Trillion.

Trilobate, *(trai'lō'bēt)* [z. tri- u. lobate] *adj.* [Bot.] dreilappig. **Trilocular,** *(trai'lɔ'kjələ.)* [z. locular] *adj.* [Bot.] dreifächerig.

Trim, *(trim)* [ae. trymman, trymian, stärken] *v. a.* 1. in Ordnung bringen. 2. a) putzen, schmücken; ausputzen, aufstutzen; (up) aufputzen, aufstutzen, ausstaffieren, heraus-putzen, staffieren. b) besetzen, einfassen (with, mit). 3. ‡ ausfeilen (eine Rede ꝛc.). 4. stutzen (das Haar, den Bart ꝛc.); (off) abstutzen. 5. zurecht machen; kleiden; (das Feuer) schüren, anschüren; [Zimmerl.] zurichten, zuhauen; (in) [Zimmerl.] einlassen. 6. ‡ a) ausschelten, durchhauen, einem den Kopf zurecht setzen, einen zurecht weisen, vornehmen; b) ⊖ einem Frauenzimmer geschlechtlich beiwohnen. 7. [Mar.] (ein Schiff od. dessen Teile) gehörig zum Segeln einrichten. To ∼ trees, Bäume ausputzen. She ∼s herself always handsomely, sie kleidet sich, putzt sich immer mit vielem Geschmack. To ∼ the shore, der Küste dicht folgen (v. Fischschwärmen). ◯ To ∼ any one's jacket, einem das Wams ausklopfen (einen prügeln). To ∼ a lamp, Öl in eine Lampe thun, eine Lampe putzen. [Mar.] To ∼ the hold, die Güter im Schiffsraume gehörig stauen, den Schiffsraum stauen. To ∼ the sails, die Segel am vorteilhaftesten setzen, einrichten. A sharp ∼med ship, ein Schiff, das dicht beim Winde segelt, dessen Segel dicht beim Winde gebraßt sind. To ∼ a ship or a boat, einem Schiffe oder Boote das Gleichgewicht geben, sie ins Gleichgewicht setzen. ∼ the boat! gerade das Boot!

∼, *v. n.* schwanken, unentschlossen sein, es bald mit der einen, bald mit der andern Partei halten, hin und her schwanken. To ∼ (all) sharp, die Segel dicht beim Winde brassen.

∼, *adj.* 1. ⁎ fest, stark, dicht, passend. 2. (oft ‡) in guter Ordnung, schön, hübsch, nett, niedlich, geputzt.

∼, *adv.* in guter Ordnung, schön, hübsch, nett, niedlich, geschickt.

∼, *s.* 1. der gute Zustand, die gute Ordnung. 2. [Mar.] der Trimm, die Form und Lage des Schiffes, der Ladung,

Masten, Segel ꝛc., die zum Laufe desſelben am dienlichſten ſind. 3. die Ausrüſtung, der Aufzug, der paſſende, vorgeſchriebene Anzug. 4. ✻ die Kleidung, der Aufputz. 5. die Holzverkleidung, das ſichtbare Holzwerk an einem Hauſe (Fenſterrahmen, Thüren ꝛc.). 6. die Natur, Art, der Charakter, die Sorte. — [Mar.] ~ of the masts, of sails, die vortheilhafteſte Lage der Maſten, Segel zum Segeln. Sailing ~, die vortheilhafteſte Einrichtung des Schiffes und Vertheilung der Ladung deſſelben, um den Lauf od. die Geſchwindigkeit zu vermehren. The ~ of the hold, die Verſtauung der Güter, die im den Lauf des Schiffes die vortheilhafteſte iſt. Out of ~, nicht in guter Ordnung, nicht in gutem Gleichgewicht.

Trimerous, *(trī'merŏs)* [a. τριμερής, u. ſ. -ous] *adj.* dreigliedrig. **Trimester,** *(traime'stə)* [l. trimestris] *s.* das Trimeſter, Vierteljahr. **Trimestral,** *(traime'strəl)* [ſ. d. v. u. -al] *adj.* vierteljährlich. **Trimeter,** *(trī'mitə)* [gr. τρίμετρος] *adj.* trimetriſch: ~, der Trimeter, der ſechsfüßige Vers. **Trimetric, -ical,** *(traime'trik; -ikəl)* ſ. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* trimetriſch.

Trimly, *(trī'mli)* *adv.* ſ. trim. **Trimmer,** *(trī'mə)* [ſ. trim u. -er] *s.* 1. der Ordner, Herrichter, Aufputzer ꝛc., ſ. d. v. to trim. 2. das Werkzeug zum Beſchneiden, Ausputzen ꝛc. 3. [Zimmerm. der Wechſelbalken], Schwibebalken, Trumm, Trumpf. 4. [Hütm.] der Staffierer, die Staffiererin. 5. [Mar.] der Kohlen-trimmer, -ſtauer. 6. einer der zwiſchen zwei Seiten od. Parteien ſchwankt, der Achſelträger. 7. a) der Scheltende, Strafende, Pringelnde, die ſtrenge Perſon: b) der ſcharfe Verweis, derbe Schlag. 8. [die vorzügliche, hervorragende Perſon od. Sache. — ~-hook, [Fiſch.], die Zeiſe, Nacht angel. **Trimming,** *(trī'ming)* [*ppr. vbls.* ſ. trim] *s.* 1. das Ordnen, Aufputzen ꝛc. 2. das Ausſcheiten, Pringeln, Zurechtweiſen. 3. die Ausſtaffierung, der Aufputz, die Beſetzung, Einfaſſung, der Beſatz; das Zubehör, die Garnierung. **Trimness,** *(trī'mnes)* [ſ. trim u. -ness] *s.* die Nettigkeit, Niedlichkeit, der nette Anzug, Putz.

✻ **Trim-tram,** [? ſ. trim] *s.* der Tand, Unſinn, die Lappalie.

Trinal, *(traï'nəl)* [ſ. l. trīni, drei, u. ſ. -al] *adj.* gedritt, dreifach. ~ unity, die Dreieinigkeit. **Trinary,** *(traï'nəri)* [ſ. d. v. u. -ary] *adj.* aus drei beſtehend.

Trindle, *(trī'nd'l)* [= trendle, trundle] *s.* 1. ✻ ○ das Rad. 2. ✻ der Wachsſtock. 3. [Buchb.] eine Art Klammer zum Flachhalten des Einbands. ○ ~, *v. n.* 1. rollen. 2. ſich rollend bewegen. - ✻ ~-tail = trundle-tail.

Trine, *(train)* [l. trīnus] *adj.* 1. gedritt, dreifach. 2. [Aſtron.] gedritt. ~, *s.* 1. die Dreiheit. 2. ✻ die Dreieinigkeit. 3. [Aſtrol.] der gedritte Schein, Gedrittſchein. ~, *v. n.* [Aſtrol.] in den gedritten Schein ſtellen. ✻ ⊖ ~, *v. n.* [? ſ. triple-tree] gehängt werden, hängen.

Trinervate, *(traï'nə'veit)* [ſ. tri-, nerve u. -ate, 2.] *adj.* [Bot.] dreirippig, dreinervig, mit drei der Länge nach fortlaufenden Rippen.

Tringle, *(tring'l)* [ʒ. ? M.] *s.* 1. [Archit.] die Kranzleiſte. 2. die Vorhangſtange.

✻ **Trinida'do,** [ʒ. ? M. Trinidad, u. ſ. -ado] *s.* der Trinidad-Tabak.

Trinitarian, *(trinitē'riən)* [ſ. trinity u. -arian] *adj.* zur Dreieinigkeit od. zu der Lehre von der Dreieinigkeit gehörig. ~, *s.* 1. der Trinitarier, Dreieinigkeitsbekenner. 2. [Mönchsw.] der Trinitarier. **Trinity,** *(trī'niti)* [l. trīnitas, u. ſ. -ity] *s.* 1. die Dreiheit. 2. [Theol.] die Dreieinigkeit. 3. [Kathol.] die Darſtellung der Dreieinigkeit. ~-sunday, [Kal.] der Dreieinigkeitsſonntag. ✻ **Triniu'nity,** [ſ. trine u. unity] *s.* = triunity.

Trink, 1. [? *s.* die Mode.

~, II. [? *s.* eine Art Tuchzeug.

✻ **Tri'nkery,** [? ʒ. trink, l., u. ſ. -ery] *s.* der „Putz" od. „Modeſchmuck"?

Trinket, I. *(trī'nkit)* [me. trenket, trinket, wohl ein Verkl.-Wort von dem Meſſer, das man bei ſich trägt, ? ʒ. trenche, val. ſp. trinchete Schneidemeſſer] *s.* meiſt *pl.* ~s, das Putzgeräthe, Putzgeſchirr, Schmuckſachen, Putzwerk der Frauen, Kurzwaaren, Tand. ~, *v. n.* (ſcherzh.) vergnügt vor ſich hintrippeln.

? ~, II. [ʒ. trinquet] *s.* [Mar.] das Topſegel.

✻ ~, III. [? ʒ. tr. trinquer, ndʒ. trinquen, ? l. trunken] *s.* der Zechbruder.

~, IV. [? ʒ. trickle, ſ. *s.* das Rinnſal.

Trinketer, *(trī'nkitə)* [ſ. trinket, I. u. -er] *s.* der Intrigant, Ränkeſchmied, heimlich Unterwühler, **Trinketry,** *(trī'nkitri)* [ſ. d. v. u. -ry] *s.* die Schmuckſachen, der Schmuck.

○ Schott. **Trinkle,** *(trī'nk'l)* I. [? ʒ. trickle] *v. n.* 1. tröpfeln, herabtropfeln. 2. herabfließen, herabrinnen.

~, II. = trinkle, *v. n.*

✻ ~, III. [?] *v. n.* = trinket, I.

Trinomial, *(traï'nō'miəl)* [ſ. tri- u. vgl. binomial *adj.*, Math. dreigliedrig, trinomiſch. ~, *s.* Math. das Trinom, der dreigliedrige Ausdruck.

Trio, *(trī'o, traï'o)* [it.] *s.* 1. [Muſ.] das Trio. 2. ‡ das Kleeblatt (drei beiſammen). ✻ **Trio'bolar,** [ſ. l. triobolus, drei Oboli, u. ſ. -ar] *adj.* drei Heller wert, unbedeutend, werthlos. **Trioctile,** *(traio'ktil)* [ſ. tri- u. octile] *s.* [Aſtrol.] der Trioktilſchein (die Dreiachtelweite).

Trior, *(traï'ə)* [= trier, ſ. try u. -er, -or] *s.* [Recht] der richterliche Beamte, der die Berechtigung einer Einſprache gegen Geſchworene zu unterſuchen hat.

Trip, *(trip)* I. [me. trippe: vgl. holl. trippen] *v. n.* 1. trippeln, tanzeln. 2. ſtraucheln, ſtolpern, ausgleiten. 3. ‡ ſtolpern, wanken: ſich verſchnappen: irren, fehlen. 4. einen Ausflug machen. — Till his tongue ~s, bis er mit der Zunge ſtolpert, bis ihm die Zunge ſchwer wird, od. auch bis er ſich verſchnappt. He ~s with his tongue, his tongue ~s, er verſchnappt ſich. If they caught me ~ping in a matter of ſo great moment, wenn ſie mich in einer ſo wichtigen Sache auf einem Fehler od. Irrthum ertappten.

~, *v. a.* 1. einen Tanz ꝛc. trippelnd tanzeln, tanzen. 2. auch ~ up, einen ein Hinderniß in den Weg ſtellen, einen nehmen, ſtolpern od. wanken machen, einem ein Bein ſtellen od. unterſchlagen. 3. verurtheilen, zu nichte machen. 4. einer Sache (z. B. einem Kerker ꝛc.) verfallen laſſen, ertappen. 5. Mar. to ~ the anchor, den Anker aus der Grunde heben, lichten. To ~ one's tongue up, wanken.

~, I. der leichte kurze Schritt des Trippelns, Tanzens. 2. der Ausflug, die kurze Reiſe. 3. [Bergwerksw.] der Abtrieb, das Strauchein, Stolpern. 4. der Schritt mit dem Beine. Syn. Gang und einen niederſchmettern. 5. ‡ der Fehltritt, Fehler, Irrthum. 6. Mar. a) der Gang (zum Landen), b) der Zweig. 7. [Bergw.] die ganzmalige Fahrſtrecke einer Seite. ‡ To take any one in ~, einen bei etwas Unerlaubtem ertappen. In the ~ of a moment, im Nu, Augenblick. A ~ of the tongue, das Verſprechen, Versehen im Sprechen der Zungengeſchickten. To take a ~ to one, einen Ausflug, einen kleinen Abſtecher machen, einen beſuchen.

~, II. me. trippe, ? ſ. die kleine Herde.

~, III. = tarp.

Tripart, *(traï'pat)* [ſ. tri- u. part, u. ſ. d. ſ. *adj.*] = tripartite. **Triparted,** *(traï'pa'tid)* [ſ. d. v. u. -ed u. ſ. d. ſ.] *adj.* in drei geteilt. **Tripartient,** *(traï'pā'šiənt)* [ſ. tri- u. l. *ppr.* partiens ʒ. partīre, teilen, u. -ent] *adj.* in drei Teile teilend od. teilend. **Tripartite,** *(traï'pa'tait)* [a. τριπάρτιτος, l. tripartītus, aus *adj.* l. drei teilig, aus drei Blättern] *adj.* 1. dreifach, in drei Exemplaren ausgefertigt. 3. dreifach zwiſchen drei Perſonen od. Parteien abgeſchloſſen. **Tripartition,** *(traïpa'ti'šən, trip-)* [ſ. d. v. u. -ition] *s.* die Teilung in drei Teile, Dreiteilung.

Tripe, *(traïp)* [me. trype, ʒ. tripe: ? ~] *s.* 1. ⊖ (meiſt im *pl.* ~s) das Gekröſe, Gedärm, die Gedärme, Mutter, Kaldaunen, Kutteln. 2. Mochk.] die Kuttelflecke. — ~-de-roche, [Bot.] die Nabelflechte. ~-man, der Kaldaunenhändler. †, ~-visaged, ein Kaldaunengeſicht habend.

Tripedal, *(trī'pidəl, traï'p.)* [l. trīpēdālis] *adj.* dreifüßig. **Tripennate,** *(traipe'neit)* [ſ. tri- u. pennate] *adj.* dreifach gefiedert. **Tripersonal,** *(traipə'ə'sənəl)* [ſ. personal] *adj.* aus

drei Personen bestehend. **Tripersonality,** *(traipə'sənæ'liti)* [s. personality] *s.* die Dreieinigkeit.

+ **Tripery,** *(traī'pəri)* [s. tripe u. -ery, frz. triperie] *s.* der Kuttelhof, Schlachthof, Kaldaunenmarkt.

Tripetalous, *(traipe'tələs)* [s. tri- u. petalous] *adj.* [Bot.] dreiblätterig. **Triphthong,** *(trī'fthoŋ,* doch meist inkorr. *trī'pthoŋ)* [gr. τρίφθογγος] *s.* [Gramm.] der Triphthong. **Triphthongal,** *(trifthoŋ'gəl, tripp.)* [s. d. u. -al] *adj.* triphthongisch. **Triphyllous,** *(trī'filəs, trip'ləs, traī'f.. traif.)* [gr. τρίφυλλος] *adj.* [Bot.] dreiblätterig. **Tripinnate,** *(traipī'neit, trip.)* [s. tri- u. pinnate] *adj.* [Bot.] dreifach gefiedert.

Triple, *(trī'pl)* [lat., s. t. triplus] *adj.* 1. dreifach, Tripel-... 2. dreimalig. 3. ✻ dritt, einer (eine, eines) von dreien. ~ as many, dreimal soviel. ~alliance, die Tripel-Allianz. ~-nerved, ~-ribbed, [Bot.] dreirippig. ~-salts, *s. pl.* [Chem.] die Dreisalze. ~ tree, der Galgen (weil aus drei Bäumen bes. Balken bestehend). ✻ ~-turned, dreimal trostlos geworden.

~, *v. a.* 1. verdreifachen. 2. dreimal größer sein als ... ~, *v. n.* sich verdreifachen. **Triplet,** *(trī'plet, -lit)* [s. d. u. -let] *s.* 1. (drei Personen od. Dinge von derselben Art) das Trio, Triplet, Kleeblatt. 2. [Metr.] der Dreireim. 3. [Mus.] die Triole. **Triplex,** *(traī'pleks)* [lat. dreifach] *s.* [Mus.] der dreiteilige Takt, Tripel-Takt. **Triplicate,** *(tri'plikət)* [lat. triplicare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* verdreifachen. ~, *(trī'pliket)* [s. d. u. -ate, 2.] *adj.* dreifach. ~ ratio, [Math.] das kubische Verhältnis, die dritte Potenz. ~, *s.* das Triplikat (die dritte Ausfertigung od. zweite Abschrift). **Triplication,** *(triplikē'shən)* [s. d. u. -ation] *s.* 1. die Verdreifachung. 2. [Recht] die Triplik (Antwort auf die Duplik). **Triplicity,** *(tripli'siti)* [ml. triplicitas, u. s. -ity] *s.* 1. die Dreifachheit. 2. [Astrol.] die Abteilung der Zeichen nach der Anzahl der Elemente. **Triply,** *(trī'pli) adv.* s. triple. ~ ribbed, [Bot.] dreifach gerippt.

Trip-madam, *(trī'pmad'əm)* [vgl. ED S 45 trick madame u. frz. triquemadame] *s.* [Bot.] die kleine Hauswurz, fette Henne, der Mauerpfeffer.

Tripod, *(traī'pod, -pəd)* [gr. τρίπους, τριπόδ-] *adj.* 1. dreifüßig. 2. drei Fuß lang. ~, *s.* der Dreifuß; † das Gestell, der Ständer etc. mit drei Füßen.

Tripoli, *(trī'pəlī)* ⊙ *s.* [Min.] der Tripel, die Tripelerde (zum Polieren). **Tripoline,** *(trī'pəlin, -ain)* [s. d. u. -ine] *adj.* [Mineral.] zum Tripel gehörig, tripelartig.

Tripos, *(traī'pos)* (unkorr. entst. a. l. tripus, gr. τρίπους, s. tripod) *s.* 1. ✻ der Dreifuß. 2. [Univ. Cambridge, Engld.] das Examen for honours, s. u. honour. 11. (wahrscheinlich nach einer Sitte des 18. Jahrh., bei der der Kandidat auf einem dreibeinigen Stuhle saß).

Trippant, *(trī'pənt)* [s. trip, I. u. -ant] *adj.* [Herald.] trippelnd, mit einem erhobenen Vorderfuß (z. B. ein Hirsch). **Tripper,** *(trī'pə.)* [s. d. u. -er] *s.* 1. der Trippler, Hüpfer, Trippelnde. 2. einer der anstößt, strauchelt, sich verschnappt, fehlt, irrt. 3. der Ausflügler. **Tripping,** *(trī'piŋ)* [*ppr.* v. trip, I.] *s.* das Trippeln: der leichte, hüpfende Tanz. ~, *adj.* 1. strauchelnd; sich verschnappend. 2. trippelnd; flink, flüchtig, schnell. Dazu *adv.* **trippingly,** *(-li)* leicht, flink, frischweg, geläufig. **Trippingness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Flinkheit, Geläufigkeit. - **Tript,** *(tript) praet.* u. *pp.* v. trip, I.

Triptych, *(trī'ptik)* [gr. τρίπτυχον] *s.* das dreiteilige Altargemälde. ✻ **Tripu'diary,** [s. l. tripudium, Waffentanz der salischen Priester, u. s. -ary] *adj.* tanzend, im Tanze verrichtet. ✻ **Tripu'diate,** [l. trīpūdiare, u. s. -ate, 3.] *v. n.* tanzen. **Triquetrous,** *(traikwi'trəs, traikwe't..)* [l. triquetrus, u. s. -ous] *adj.* dreiseitig, -kantig, -eckig. **Triradiate,** *(trairē'djet)* [s. tri- u. radiate] *adj.* dreistrahlig, dreigestrahlt. **Trireme,** *(traī'rīm)* [l. trirēmis] *s.* die Trireme (Kriegsschiff mit drei Reihen Ruderbänken übereinander), der Dreiruderer. **Trisagion,** *(trisē'giən, trisa'gion)* [s. gr. τρίς, dreimal, u. ἅγιος, heilig] *s.* das Dreimalheilig, Trishagion (liturgische Hymne).

✻ **Trise** trice, II. *v.* u. *s.*

Trisect, *(traisek't)* [s. tri- u. sect, II.] *v. a.* in drei gleiche Teile teilen. **Trisection,** *(traisek'shən)* [s. d. u. section] *s.* die Dreiteilung, Teilung in drei gleiche Teile. **Triserial,** *(traī'sī'riəl)* [s. serial] *adj.* dreireihig.

Trismus, *(trī'zməs, trī'sməs)* [nl., v. gr.] *s.* [Med.] der Mundbackenzwang, die Mund- od. Maulsperre.

Trispast, trispaston, *(traī'spast, traispa'stən)* [s. gr. τρίς, dreimal, u. σπᾶν, ziehen] *s.* [Mech.] der dreifache Flaschenzug. **Trispermous,** *(traī'spə'məs)* [s. tri-, sperm u. -ous] *adj.* [Bot.] dreisamig.

✻ **Trist,** [l. tristis] *adj.* traurig. **Tristesse,** *(triste's)* [frz., s. d. u. -esse] *s.* die Traurigkeit. ✻‡ **Tristful,** *(trī'stful)* [s. trist u. -ful] *adj.* finster, traurig, betrübt (Shaksp., Haml., III., 4, 50). ✻ **Tri'sty,** [s. d. u. -y] *adj.* traurig.

✻ **Tri'sulc,** [l. trisulcus] *adj.* dreizackig; *s.* der Dreizack. **Trisu'lcate,** [s. d. u. -ate, 2.] *adj.* dreizackig. **Trisyllabic, -ical,** *(trisila'bik, -ikəl)* [s. tri- u. syllabic, syllabical] *adj.* dreisilbig. **Trisyllable,** *(trisi'ləbl, trais.)* [s. syllable] *s.* das dreisilbige Wort.

Trite, *(trait)* [l. tritus] *adj.* 1. ✻ abgerieben, abgenutzt, schabig. 2. abgedroschen, abgenutzt, gemein, alt, alltäglich (Bemerkung, Gegenstand etc.). Dazu *adv.* **tritely** *(-li).* **Triteness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Abgenutztheit, Gewöhnlichkeit, Plattheit, Abgedroschenheit.

Triternate, *(traī'tə'nət)* [s. tri- u. ternate] *adj.* [Bot.] dreifach dreizählig. **Tritheism,** *(traī'pi'iz'm)* [s. theism] *s.* die Dreigötterei, der Tritheismus (Annahme dreier verschiedener Götter in der Dreieinigkeit). **Tritheist,** *(traī'pi'ist)* [s. theist] *s.* der Tritheist. **Tritheistic, -ical,** *(traipiī'stik, -ikəl)* [s. d. u. -ic, -ical] *adj.* tritheistisch.

✻ **Trithing** = riding, II.

+ **Tritical,** *(trī'tikəl)* [s. trite u. -ical] *adj.* = trite. Dazu *adv.* **tritically** *(-li).* + **Triticalness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* = triteness.

Triton, *(traī'tən)* [l., gr.] *s.* 1. [Myth.] der Triton (niedere Meergott). 2. [Herald.] der Wassermann. 3. (eine Muschel) das Tritonshorn.

Tritone, *(traī'tōn)* [s. tri- u. tone] *s.* [Mus.] (das aus drei Tönen bestehende Intervall:) die übermäßige Quarte. **Tritoxyd(e),** *(traito'ksid)* [s. gr. τρίτος, dritt, u. s. oxyd] *s.* [Chem.] das Tritoxyd.

Triturable, *(trī'tjərəbl, trī'tšərəb'l)* [s. d. s. u. -able] *adj.* zerreibbar, zerreiblich. **Triturate,** *(trī'tjəret, trī'tš..)* [l. triturare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* (fein) zerreiben, zerstoßen, zermahlen. ~, *(trī'tjərət, trī'tš..)* [s. d. u. -ate, 2.] *s.* das mit Milch und Zucker vermischte zerriebene Medikament. **Trituration,** *(trītjərē'shən, trītš..)* [s. d. u. -ation] *s.* die Zerreibung, Zerstoßung. ✻ **Tri'ture,** [l. trītūra, u. s. -ure] *s.* das Reiben, Zerreiben. **Triturium,** *(trītjū'riəm)* [nl., s. d.] *s.* [Chem.] das Scheidegefäß.

Triumph, *(traī'əmf)* [l. triumphus] *s.* 1. der Triumph, a) das Siegesgepränge. b) die Siegesfreude, das Frohlocken. c) der Sieg. 2. ✻ der Aufzug, Prachtzug, das Gepränge. 3. ✻ [Kartenp.] der Trumpf. - Arch of ~, der Triumphbogen. ✻ To make a ~ of etc., über etwas triumphieren, stolz auf etwas sein, sich einer Sache rühmen. To ride ~, sich rücksichtslos od. hochfahrend benehmen, eilen.

~, *(traī'əmf, ✻ traiu'mf)* [l. triumphare] *v. n.* 1. triumphieren, a) siegen. b) frohlocken. c) glänzen, prangen, hell strahlen, leuchten. 2. ✻ trumpfen. To ~ over, 1. triumphieren über ... 2. † a) siegen, den Sieg davontragen über ..., besiegen, überwinden, über etc. Meister werden. b) triumphieren über ... (frohlocken über ....). ✻ ~, *v. a.* 1. besiegen, unterwerfen, über jemanden triumphieren. 2. jemandem Sieg verleihen. **Triumphal,** *(traia'mfəl)* [l. triumphalis] *adj.* Siegs-, Triumph ... ~ arch, der Triumphbogen. ~ car, der Triumphwagen. ~ crown, die Siegeskrone. ✻ ~, *s.* 1. das Siegeszeichen. 2. der Siegesgesang. **Triumphant,** *(traia'mfənt)* [s. triumph, v. u. -ant] *adj.* 1. ✻ einen Triumph, Sieg feiernd, Triumph ... ~ chariot, der Triumphwagen. 2. triumphierend, a) siegreich,

to frontlocken. 3. ✻ herrlich. His ~ march, sein Siegeszug. To be ~, siegen, triumphieren. ~-song, der Siegesgesang, das Triumphlied. Dazu *adv.* **triumphantly** *(-li)*. **Triumpher,** *(trai'mfə, ✻ trai'mfə.r)* [s. triumph u. -er] *s.* der Triumphierende, Sieger im Triumph, der Triumphator. ✻ **Triumpherate, triumphery,** inforr. Schreibungen für triumvirate, triumviry.

Triumvir, *(traia'mvə.r)* [l.] *s.* [rom. Altert.] der Triumvir. **Triumviral,** *(traia'mvərəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* einen Triumvir betr., Triumvirats-... **Triumvirate,** *(traia'mvərеit)* [s. d. v. u. -ate, l.] *s.* das Triumvirat. ✻ **Triumviry, triumverie,** *(traia'mvəri)* [s. d. v. u. -y, *s.* = d. v.

Triune, *(traï'jān)* [s. tri- u. l. ūnus, ein] *adj.* dreieinig (v. Gott). **Triunity,** *(traija'nəti)* [s. d. v. u unity] *s.* die Dreieinigkeit.

✻ **Tri'vant,** *adj.* u. *s.* = truant. Dazu ✻ *adv.* **tri'vantly.**

Trivalvular, *(traivæ'lvjulə.)* [s. tri- u. valvular, *adv.* dreiklappig. **Triverbial,** *(traivɔ̈'.əbiəl)* [s. tri-, l. verbum, Wort, u. s. -al] *adj.* röm. Altert.] s. d. Verb. ~ days, die Gerichtstage (ohne Justiz).

Trivet, *(tri'vit, -vet)* I. [me. trevet, trivet, s. afrz. trepied (s. l. tripes, tripod-, dreifüßig, ? × me. tref, vet, *pl.* s. tool *s.* der Dreifuß, der vor den eigentl. beim Kochen über das Feuer zu stellende Dreifuß. Right as a ~, (sprichw. weit ein Dreifuß auch auf unebenem Grunde feststehen kann) ganz fest stehend: richtig.

~, II. [? *s.* [Web.] der Zammet haken.

Trivial, *(tri'vjəl, -viəl)* [l. triviālis, s. trivium u. -al] *adj.* 1. (f. auf offener Straße zu finden: allgemein zugänglich:) abgedroschen, alltäglich, trivial. 2. gering, unbedeutend, unerheblich. 3. sich mit Kleinigkeiten abgebend, tändelnd. 4. ✻ das trivium betr., elementar, Anfänger-... 5. [Naturw.] a) volkstümlich. b) spezifisch. ~ name, der Trivial-, Art name. 6. [Zool.] die drei vordern Fühlergänge betr. ✻ ~s, *s.* eine der Wissenschaften, die das trivium bilden. **Trivialism,** *(tri'vjəliz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Trivialität, der Gemeinplatz. **Triviality,** *(triviæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Trivialität, Alltäglichkeit, Unbedeutendheit bes. die unbedeutende Sache. **Trivialize,** *(tri'vjəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* trivial, alltäglich ꝛc. machen. **Trivially,** *(tri'vjəli) adv.* s. trivial. **Trivialness,** *(tri'vjəlnes)* [s. trivial u. -ness] *s.* = triviality. **Trivium,** *(tri'viəm)* [l. = Dreiweg, öffentliche Straße] *s.* 1. das Trivium (die drei elementaren Hauptunterrichtsgegenstände: Grammatik, Rhetorik, Logik). 2. [Zool.] die drei vordern Fühlergänge.

✻ **Troad** = trode, II.

? **Troat,** *(trōut)* [?] *v. n.* [Weidmsprl.] röhren (wie ein Rehbock in der Brunft); s. das Röhren.

Trocar, trochar, *(tro'kə.r* u.s. trocart] *s.* der Trokar, Bauchstecher, Wassersteher (chirurg. Instr.).

Trochaic, *(troke'ik* [ar. *trochaïkós*] *adj.* 1. trochäisch. 2. aus Trochäen bestehend. ~, *s.* der Trochäus. **Trochaical,** *(troke'ikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v. *adj.*

Trochal, *(tro'kəl)* [s. gr. *τροχός*, Rad, Scheibe, u. l. -al] *adj.* radförmig, Rad-, Räder-... **Trochanter,** *(troka'ntə.)* [gr.] *s.* [Anat.] der Rollhügel des Hüftbeins, Zwerchfelldreher. **Troche,** *(trōuk, trous, trouche* [s. gr. *τροχός*, Scheibe] *s.* [Pharm.] das runde Arznei täfelchen.

Trochee, *(tro'kī* u.s. trochee] *s.* 1. trochäus, gr. *τροχαῖος*, *s.* Vers der Trochäus (– ⏑).

Trochil, *(tro'kil, trōu'kil)* = trochilus. **Trochi'lic,** [s. gr. *τροχιλικός*, zaïvel, Rolle, u. s. -ic] *adj.* trochend. ✻ ~s, *s. pl.* die Lehre od. Kenntnis der Kreisbewegung. **Trochilus,** *(tro'kiləs)* [gr. *τροχίλος*] *s.* [Zool.] a) der Zaunkönig. b) der Kriechvogelwächter. c) der Kolibri. ✻ **Tro'chisk,** [ar. *τροχίσκος*, Rädchen, Kügelchen] *s.* = troche. **Trochlea,** *(tro'klia)* [l., v. gr.] *s.* [Anat.] a) die Rolle des Querfortsatzchens. b) die Augenrolle. **Trochlear, trochleary,** *(tro'kliə, tro'kliəri)* [s. d. v. u. -ar, -ary] *adj.* [Anat.] rollenförmig, zur Augenrolle gehörig. ~, der Rollmuskelnerv. **Trochoid,** *(tro'kɔid* [gr. *τροχοειδής*] *adj.* rollenförmig, radförmig, schneckenförmig. ~, I. *s.* [Geom.] die Radlinie, Trochoide. 2. [Anat.] das Rollgelenk.

Trod, *(trɔd)* 1. *pret.* u. *pp.* v. tread. ○ ~, II. [ac. me. trod] *s.* die Spur, der Tritt. Hot-~, (f. die frische Spur:) die Spur bes. Verfolgung bei nasser Straßenunruhe. **Trodden,** *pp.* v. tread. **Trode,** I. *pret.* u. *pp.* s. tread.

✻ **Trode,** II. [= trod, *s.* u. vgl. trade] *s.* der Tritt, Pfad.

○ schott. **Troggin,** [s. *s.* s. [fortgef.] die Handelswaaren, Kramwaaren. ○ schott. **Troggs,** [? *s.* frz. troc, Tausch, *s. pl.* die Kleider, Lappen, Lumpen.

Troglodyte, *(tro'glodait)* [gr. *τρωγλοδύτης*] *s.* 1. der Troglodyt, Höhlenbewohner. 2. [Zool.] der Troglodyt (eine Affenart). ~, *adj.* höhlenbewohnend. **Troglodytic,** *(troglodi'tik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* troglodytisch.

Trojan, *(trō'dʒən)* [l. Trojānus] *s.* 1. der Trojaner. 2. der Kerl, der Schelm, (oft:) Untergebene, der lustige Gesell, gute Kamerad, Kumpan (auch †). 3. (= Trojm *(trō'dʒəm)*) der schneidige, entschlossene, mutige Kerl.

○ schott. **Troke,** [? frz. troquer] *v. n.* handeln, schachern, s. der Tauschhandel.

Troll, *(trōul)* [me. trolle; vgl. frz. trôler (? s. l. • trottŭlare, s. ahd. trotton) *v. a.* l. ✻ rollen, rollen lassen, um drehen. 2. in kreisförmiger Richtung bewegen; (auch mit about) herumgehen lassen, die Runde machen lassen, freien lassen. 3. trallern (ein Lied), anstimmen (einen Rundgesang). 4. fischen, angeln in einem Wasser ꝛc. suchen. 5. ✻ anlocken.

~, *v. n.* 1. rollen; sich umdrehen, sich schnell bewegen. 2. herumgehen, treiben (s. B. ein gefülltes Glas). 3. schlendern (trotten, bummeln). 4. antrommeln, trallern. 5. angeln. To ~ (it) to a coach and six, in einer Kutsche mit Sechen fahren. I have a tune ~ing in my head, ich habe ein Liedchen, einen im Kopfe herumgehen. To ~ for pikes, Hechte od. nach Hechten angeln. To ~ about, herumlaufen, schlendern, bummeln.

~, *s.* 1. ✻ das Rollen, der Kreislauf, die Runde. 2. der Rundgesang. 3. die Rolle an der Armbrust. 4. trolley. 5. [Schott.] etwas lose od. unordentlich Nachschleppendes. ✻ ~ my dames, frz. tron-madame, *s.* das Kammerchenspiel. **Troll(e)y,** *(tro'li)* [s. d. v. u. -ey, -y] *s.* 1. der Rollwagen, die Draisine. 2. [Bergw.] der Förderkarren, Hund. 3. [Mechtr.] eine metallische Rolle zur Fortleitung des Stromes. ✻ **Tro'llo'l,** [s. troll] *interj.* trallala; *v. a.* u. *n.* trallern. **Trollop,** *(tro'ləp* s. troll] *s.* die Schlampe, Schlampe, Dirne. *v. n.* schlampen od. naß herabhangen. (Schlampen nachlässig gehen. **Trollopee,** [s. d.] *s.* ein loses Frauenzimmer. **Trolloping, trollopish,** *(tro'ləpiŋ, tro'ləpiʃ* s. trollop u. -ing, -ish] *adj.* schlampig, unordentlich, nachlässig.

Trombone, *(tro'mboun)* [it., frz.] *s.* die große Trompete, Posaune.

Trommel, *(tro'məl* [? s. Trommel] *s.* Bergb. die Rennmaschine, Trommel.

Tromp(e), *(tromp, tramp)* [frz. trompe] *s.* Bergb. die Trompe, das Wasserstrommelgebläse.

Tron, *(tron* [ganz. trone] *s.* 1. ein Pfahl zum Aufbauen der Stadtwage. 2. Perth. der hölzerne Unterbau. ~ weight, das Trongewicht (bei der Wolle). ~ **Tronage,** [s. d. v. u. -age] *s.* das Abwägen der Wolle bes. das Wägegeld für das Abwägen der Wolle auf Märkten.

✻ **Troncheon** = truncheon.

Trone, *(tron, trōun)* [afrz. trone] *s.* 1. = tron, 1. 2. ✻ der Marktplatz. ~-weight, = tron-weight.

Troop, *(trūp)* [frz. troupe] *s.* 1. der Trupp, die Truppe, Schar, der Haufe ꝛc. 2. [Milit.] a) das Reiterregiment: jetzt im *pl.* gebr. ~s, die Truppen, Kriegsvölker. b) der Trupp Reiter, der Reiterzug. 3. die Schauspielertruppe. 4. [Milit.] das Marschsignal auf der Trommel. 5. [Milit. die Pferdemusterung. Light ~s, leichte Truppen. ~ horse, das Kavallerieross. ✻ ~-meal, haufen-, truppweise. ~ ship, das Truppenschiff, Transportschiff.

Sallgemeine Bedeutung. familiar. verächtlich. scherzhaft. ironisch. Dialekt. vulgär. schoben. poetisch. veraltet.

TRO

~, *v. n.* 1. in Haufen gehen, haufenweise ziehen, Haufen bilden; in Haufen kommen. 2. hastig ziehen, fortziehen (to, zu, nach), in Eile gehen, eilen, marschieren. 3. ✻ (with) in Begleitung od. Gesellschaft sein (von). — They ~ to their standard, sie sammeln sich um ihre Fahne. They ~ed up to the king's court, sie zogen eilig in des Königs Hof. To ~ away, to ~ off, sich davon machen, sich packen. **~**, *v. a.* 1. ✻ (with) vereinigen (mit), zugesellen. 2. in Truppen formieren. **Trooper,** *(trū'pəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* [Milit.] a) der gemeine Soldat, Trupier, bes. b) der Reiter, Kavallerist. c) das Kavalleriepferd. d) troop-ship.

Trope, *(trōᵘp)* [gr.] *τρόπος] s.* [Rhet.] die Sinnübertragung, der Tropus, bildliche Ausdruck.

Trophic, *(trō'fik)* [z. gr. *τροφή*, Nahrung, u. s. -ic] *adj.* die Ernährung betr., Ernährungs-...

✻ ‡ **Trophied,** *(trō'fid)* [s. d. s. u. -ed] *adj.* mit Siegeszeichen geschmückt.

Trophy, *(trō'fi)* [frz. trophée, z. l. trophæum, gr. *τρόπαιον*, u. s. -y] *s.* 1. die Trophäe, das Siegeszeichen, Siegesdenkmal. 2. der Siegespreis. 3. das Andenken. 4. [Archit.] die Trophäe. ✻ **~-money,** [Engl.] eine Abgabe der Hausbesitzer für die Trommeln, Fahnen &c. ihrer Miliz.

Tropic, *(trō'pik)* [gr. *τροπικός*, zur Wende gehörig, Wende-...] *adj.* = tropical. **~**, *s.* 1. [Astron., Geogr.] der Wendekreis. 2. **~s**, *s. pl.* die Tropen.

Fever of the ~s, das Tropenfieber. The ~ of Cancer, der Wendekreis des Krebses. The ~ of Capricorn, der Wendekreis des Steinbocks. **~-bird,** der Tropikvogel. **Tropical,** *(trō'pikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* 1. zu den Wendekreisen gehörig, innerhalb der Wendekreise liegend, tropisch. 2. tropisch, uneigentlich, bildlich. ~ year, [Astron.] das tropische Jahr. ~ writing, die Bilderschrift. ~ fruits, die Südfrüchte. ~ winds, die Passatwinde. Dazu *adv.* **tropically,** *(-li)* tropisch, bildlich, uneigentlich, verblümt. **Tropicopolitan,** *(trōpikəpo'litən)* [z. tropic, gr. *πολίτης*, Bürger, u. s. -an] *adj.* die Tropen bewohnend, in den Tropen heimlich. ✻ **Tro'pist,** [s. trope u. -ist] *s.* einer der Tropen anwendet, bes. die Bibel durch Tropen erklärt, der Tropist. **Tropological,** *(trōpəlo'ldʒikəl)* [s. d. s. u. -ical] *adj.* bildlich, figürlich. **Tropology,** *(trōpa'lədʒi)* [s. trope u. -logy] *s.* 1. die Redeweise in Tropen, bildliche Redeweise. 2. die Tropenlehre.

Trossers *(trō'səɹz)* = trousers.

Trot, *(trot)* 1. [me. trotte, z. frz. trotter (z. ahd. trotton)] *v. n.* 1. trotten, traben, Trab od. im Trab gehen. 2. ‘ u. ‚ zu Fuß eilen, traben (herumlaufen, herumspringen). Your horse ~s very hard, euer Pferd hat einen sehr harten Trab. **~**, *v. a.* 1. in Trab setzen, traben lassen. 2. im Trabe durchreiten, durchtraben. 3. ◯ [Schulspr.] mit Hilfe einer Eselsbrücke od. unerlaubten Mitteln lernen. — To ~ out, austraben lassen, vorreiten: ± sehen lassen, zum besten geben.

~, *s.* 1. der Trott, Trab. 2. [der Spaziergang. 3. das kleine (watschelnde) Kind. 4. ◯ die Eselsbrücke. 5. (auch **~**-line) eine Angelschnur für Bodenfischerei, mit einzelnen Angelhaken in Zwischenräumen. - To bring a horse to ~, ein Pferd in Trab setzen.

✻ ↑ **~**, II. [vgl. me. tratte] *s.* das alte Weib, die Vettel.

✻ ‡ **Troth,** *(trōth, troθ, trōᵘθ)* [me. trouþe truth] *s.* 1. die Wahrheit. 2. die Treue, das Treuegelöbnis, der Treuschwur. 3. das Gelöbnis, die Verlobung. In ~, in Wahrheit. To plight one's ~, sein Wort geben (Shaksp.). By my ~! bei meiner Treu! **~**-plight, a) *v. a.* verloben. b) *adj.* (to) versprochen, verlobt (mit). c) *s.* die feierliche Angelobung der Treue in der Freundschaft od. bei der Verlobung; das Verlobnis, Angelöbnis, die Verlobung. **~**-ring, der Verlobungsring. ✻ **~**-telling, die Wahrheit sagend. ✻ **~**, *v. a.* verloben, angeloben. ✻ **Tro'thless,** [s. d. v. u. -less] *adj.* treulos, falsch.

Trotter, *(trō'təɹ)* [s. trot, l. u. -er] *s.* 1. der Trotter, Traber (Pferd). 2. ◯ der Treter, Fuß (eines Menschen). 3. der Fuß, das Bein (von Tieren, als Speise, z. B. Schweins-, Schafs-fuße).

Troubadour, *(trū'bədūəɹ)* [frz.] *s.* der Troubadour, Minnesänger.

Trouble, *(trə'bl)* [l. · turbulare: afrz. tourbler, troubler: me. trouble] *v. a.* 1. (✝ aufrühren, aufstören:) trüben, trübe machen (Wasser &c.). 2. ± stören (einen, die Ruhe &c.); verwirren, in od. unter &c. Verwirrung anrichten. 3. ± a) quälen, plagen, beunruhigen; (einem) Kummer, Sorge od. Verdruß machen, (einen) bekümmern. b) (einen) bemühen. c) belästigen. Why do you ~ me at work? warum stören Sie mich bei der Arbeit, warum halten Sie mich von der Arbeit ab? He was very much ~d in mind, er war sehr betrübt. ± To fish in ~d water, im Trüben fischen. ~d with the spleen, mitsüchtig, hypochondrisch. Never ~ yourself about those faults, which etc., bekümmert od. beunruhigt euch nicht über jene Fehler, die &c., laßt euch die Fehler nicht anfechten, die &c. To ~ one's head about etc., sich Gedanken machen über &c. I will not ~ myself to prove it, ich will mir nicht die Mühe geben, es zu beweisen. It ~s me to see that etc., ich sehe mit Verdruß, daß &c. Don't ~ my head with it, machen Sie mir damit den Kopf nicht warm, nicht toll. I will not ~ you to deliver the letter, ich will Sie mit der Abgabe des Briefes nicht bemühen. May I ~ you to open the door? darf ich Sie (bemühen, Ihnen die Mühe zumuten:) bitten, die Thüre zu öffnen?

~, *v. n.* sich bemühen, sich Mühe, Sorge, Kummer bereiten. Don't ~ about it! machen Sie sich darüber keine Sorge! Please, don't ~! bitte, machen Sie sich keine Mühe od. Ungelegenheit!

~, *s.* 1. die Unruhe, Verlegenheit. 2. (in dieser Bedeutung meist im *pl.*) die Unruhe, Störung, Verwirrung; **~s**, Unruhen. 3. der Kummer, Verdruß, die Sorge. 4. das Leiden, Elend, die Not, das Ungemach, Unglück, Übel. 5. die Unruhe, Mühe, Beschwerde, Beschwerlichkeit. — To be in ~, in Verlegenheit sein. 'Tis a great ~ to me, dies macht mir vielen Kummer. To bring ~s upon oneself, sich ins Unglück stürzen. Can you do it without any ~? macht es Ihnen keine Mühe, es zu thun? I am sorry to put you to that ~, es thut mir leid, daß ich Ihnen diese Mühe mache. To take the ~, sich die Mühe nehmen. To be at the ~ to ... sich Mühe geben zu ... It is not worth the ~, es ist nicht der Mühe wert. ◯ To get into ~, in eine fatale Lage kommen, sich Unannehmlichkeiten zuziehen, bes. wegen eines Vergehens entdeckt und zur Rechenschaft od. Strafe gezogen werden. To be a ~ to etc., (einem) beschwerlich fallen, (einen) belästigen. - **~**-mirth, der Freudenstörer, Spielverderber. ✻ **~**-state, der Friedensstörer, Unruhstifter, Aufwiegler. **Troubler,** *(trə'blə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Störer. ~ of the public peace, der Friedensstörer, Unruhstifter. **Troublesome,** *(trə'blsəm)* [s. d. v. u. -some] *adj.* 1. störend. 2. lästig; verdrießlich. 3. mühsam, beschwerlich. 4. beunruhigend, mißlich, schlimm. 5. ✻ unruhig, beunruhigt (Zeiten). Dazu *adv.* **troublesomely** *(-li).* **Troublesomeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Mühsamkeit, Beschwerlichkeit. 2. die Lästigkeit, Verdrießlichkeit. ✻ **Troublous,** *(trə'bləs)* [s. trouble u. -ous] *adj.* 1. unruhig, beunruhigend. 2. verworren.

Trough, *(trōf)* [ae. trog] *s.* 1. der Trog, die Mulde. 2. der Trog, Wassertrog; das Mühlgerinne. 3. ‖ [Mar.] der hohle Raum zwischen zwei Wellen. 4. ✻ das Kanoe, der Trogkahn (der Wilden). 5. a) [Papierf.] der Hollanderkasten, Trog. b) [Metallurg.] der Erztrog. c) [Elektr.] (galvanic ~) der galvanische Trogapparat. **~**-battery, die galvanische Trogbatterie.

✻ **~**, *v. n.* (wie Schweine aus einem Troge) fressen. **~**, *v. a.* in Gestalt eines Troges bringen.

✻ **Troul** = troll.

Trounce, *(trauns)* [z. afrz. tronce (frz. tronçon, z. l. truncus), Stumpf] *v. a.* (✝ mit einem Knüttel schlagen:) ✻ strafen, züchtigen; ◯ durchhauen, prügeln, -wichsen.

Troupe, *(trūp)* [frz.] *s.* = troop.

✻ ○ **Trouse,** *s.* (auch *pl.* **~s**) = trowsers. ✻ **Trou'sed,** [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Hosen bekleidet, behost. **Trousers,** *s.* = **trowsers, trowzers**

(*trau'zəz*), ✻ **tro'ssers,** [fruhne. trouses, frz. trousses (z. frz. trousse, s. d. f.)] *s.* die Beinkleider, Hosen, Pantalons. **Trousse,** (*trus*) [frz. – das Bündel, Pack] *s.* die Werkzeugtasche, eine in einem Futterale zusammengepackte Kollektion Werkzeuge bes. das chirurgische Besteck. **Trousseau,** (*trusō'*) [frz.] *s.* 1. das Bündel. 2. die (Braut-)Ausstattung.

Trout, (*traut*) [ae. trūht (z. l. trūcta)] *s.* [Ichthyol.] die Forelle. ~-coloured, forellenfarbig, weiß und schwarz gesprenkelt. ~-fishing, der Forellenfang. **Troutless,** (*traut'lĕs*) [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Forellen. **Troutlet,** (*traut'lĕt*) [s. d. v. u. -let] *s.* die kleine Forelle. **Trouty,** (*traut'i*) [s. d. v. u. -y] *adj.* voll von Forellen, forellenreich.

Trove, (*trōv*) [entst. a. afrz. trové, *pp.* z. trover: s. d. f.] *s.* der Fund (Rud. Kipling, In Black and White, 8 67). **Trover,** (*trō'vər*) [afrz. (frz. trouver) *inf.* = finden] *s.* [Recht] das Finden: die Besitznahme durch Fund od. auf sonstige Weise, die unbefugte Aneignung. Action of ~, die zur rückforderungsklage bez. Schadenersatzklage wegen unbefugter Aneignung.

✻ ? **Trow,** I. (*trō*, *trau*) [ae. treowian, trūwian, me. trowe] *v. n.* 1. trauen, glauben. 2. denken, meinen. ✻ ~ od. I ~, *interj.* (eine Frage od. einen Ausruf begleitend) ich glaube wohl! mage ich! ich möchte gerne wissen! mann! od. dgl. ✻ ~ you? was glaubt ihr wohl, wißt ihr? od. dgl.

○ ~, II. [? = trough] *s.* das Mühlengerinne.

Trowel, (*trau'il*, *trau'əl*) [l. trŭella u. trŭlla, frz. truelle, me. trowylle u. truel] *s.* 1. die Kelle, Maurerkelle. 2. [Hortik.] die Kelle, Gartenkelle. 3. [Gieß.] das Streichblech. – To lay on with the ~, mit der Kelle auftragen: ‡ dick od. stark auftragen. ~beak, [Orn.] der Hornrachen. ~, *v. a.* mit der Kelle auftragen, bewerfen.

✻**Trowsers, trowzers** = trousers.

Troy, (*troi*) [frz. OM. Troyes] *s.* = ~-weight. ~, *adj.* Troy-Gewicht. 180 grains = 1 Scr. 20 Scr od. Gran Troy-Gewicht. ~-weight, *s.* das Troy-Gewicht (Gold-, Apotheker-, Maut-gewicht, 1 pound = 12 ounces = 240 pennyweights = 5760 grains).

Truancy, (*trū'ənsi*) [s. d. f. u. -ancy] *s.* das Schwänzen, müßige Fernbleiben, Schulversäumen. **Truant,** (*trū'ənt*) [frz. truand, u. s. -ant] *s.* 1. ✻ der Vagabund. 2. der Müßiggänger, Faulenzer, Tagedieb; der Schulversäumer. ~ school, eine Art Industrieschule zum Zwecke der Durchführung allgemeinen Schulbesuchs der unteren Stände. To play ~, seine Pflicht versäumen; (v. Schülern) die Schule schwänzen. ~, *adj.* 1. müßig gehend, fahrlässig, die Schule versäumend od. schwänzend. 2. faul, träge. ~, *v. n.* müßig gehen, seine Arbeit versäumen, faulenzen; (v. Schülern etc.) die Schule schwänzen; (too) fernbleiben von ..., unten sein. ~ ~, *s. a.* verfaulenzte (Zeit). **Truantly,** (*-li*) *adv.* z. v. *adj.* ✻ **Tru'antship,** [v. truant u. -ship] *s.* = truancy.

✻ **Trub** = truffle.

✻ **Tru'btail,** [?] *s.* die kurze dicke Frau.

✻ **Truccage** = truckage, II.

Truce, (*trus*) [me. trewes, truwes, *pl.* z. trewe (ae. treowu), Vertrag: Waffenstillstand; vgl. ✻ true, *s.*] *s.* 1. [Milit.] der Waffenstillstand. 2. die Ruhe, Pause, der Stillstand. 3. ✻ die Versöhnung, der Friede. – Flag of ~, die Parlamentärflagge. ~ of God, der Gottesfrieden. To keep ~, sich ruhig od. still verhalten. To make ~ with, Waffenstillstand schließen mit ... ✻ To take ~ with, Frieden schließen mit ... zur Ruhe bringen, beschwichtigen. ~-breaker, einer der einen Waffenstillstand, Vertrag bricht. **Truceless,** (*trū'slĕs*) [s. d. v. u. -less] *adj.* waffenstillstandslos: = unnachgiebig, unruhig.

✻ **Tru'chman,** [frz. trucheman] *s.* der Dolmetscher, Dragoman.

Truck (*truk*) I. [me. truke, trukke; ? vgl. frz. troquer, u. ✻ truccare] *v. n.* einen Tausch machen, tauschen, Tausch handel treiben, handeln (with a person for a thing, mit jemandem um etwas). ~, *v. a.* tauschen, eintauschen, vertauschen, umtauschen, austauschen; (for) vertauschen (für).

~, *s.* 1. der Tausch, Tauschhandel. 2. (= das Geschäft, der Geschäftsverkehr, Handel. 3. ~-system. 4. [= an die Leinen Waren zum Hausbedarf. b) der Schund, Abfall, das geringwertige. c) [amerik.] die Marktwaren, bes. das Gemüse. ~ Act, ein englisches Gesetz zur Verhinderung der Entlohnung von Arbeitern durch Waren statt Geldes. ~ system, das Trucksystem, die Bezahlung der Arbeiter durch Waren statt Geldes. ~-farm, [amerik.] die Gemüsefarm. ~-house, ~ing house, das Tauschwarenhaus. ~-shop, ~-store, der nach dem ~-system geübte Laden.

~, II. [? entst. a. l. trochus, Reif: Rad] *s.* 1. das Block-, Roll-rad. 2. der Block-, Roll-wagen, die Blockraderschleppe. 3. [Artill.] der Schleppwagen, die Blockradlafette. 4. [Bergb.] der Förderwagen in der Grube, Minenhund. 5. [Eisenb.] der offene Güterwagen, Block-, Baum-wagen, der od. die Lori od. Lowry; das bewegliche Radgestell. 6. [Mech.] die Rolle am Fuße eines Laufkrahns, die niedrige Plattform auf Rädern. 7. [Mar.] die Kloten (knaelförmige Hölzer, durch welche ein Tau läuft), der Flaggentopf, die Rackkugel.

~-car, der Handwagen, die Schleppe. ~-jack, eine Art Hebewinde. ~-man, 1. der Rollwagenführer. 2. ✻ [z. truck, I.] der Tauschhändler. ~-wheel, das Block-, Roll-rad.

~, *v. a.* in Güterwagen laden, versenden.

~, III. [it. trucco] *s.* das Trucken, Kugelspiel.

Truckage, (*tra'kedž*, *-idž*) I. [z. truck, II. u. -age] *s.* der Transport auf Güterwagen bes. der Fuhrlohn dafür.

✻ ~, II. [v. truck, I. u. -age] *s.* der Tausch, Tauschhandel. **Trucker,** (*tra'kər*) [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Tausch-, Tauschhandler. 2. [Amerik.] der Gemüsehändler.

Truckle, (*truk'l*) [entst. a. l. trochlea, Winde] *s.* 1. ✻ die Winde. 2. = das kleine Rad, die Rolle. 3. ~-bed, 1. ~-bed, 1. das Rollbett (das unter ein höheres Bett gerollt werden kann u. urspr. al. für Diener od. Kinder bestimmt war, während der Herr das obere, höhere inne hatte). 2. ○ ‡ die gemeine, niedrige Person (EDS 54).

~, *v. n.* rollen auf Rollen, Rädern fortbewegen. ~, *v. n.* 1. ✻ in einem ~-bed schlafen. 2. sich unterwerfen, sich zwingen (dem, zu Kreuze kriechen; sich beugen (to od. under, unter). A man that ~s under us, ein Land, das uns unterthänig ist. To make any one ~, mit einem fertig werden, einen unterkriegen. **Truckler,** (*truk'lər*) [s. d. v. u. -er] *s.* einer der sich unterwirft, der Unterwürfige, Kriecher. **Truckling,** (*truk'ling*) *ppr. vbl.* z. truckle] *adj.* unterwürfig, kriepl.

Truculence, (*truk'julens*, *trū'kj.*) [l. trŭculentia, u. s. -ence] *s.* die Wildheit, Roheit, Grausamkeit, Schrecklichkeit. **Truculent,** (*truk'julĕnt*, *trū'kj.*) [l. trŭculentus] *adj.* 1. wild, roh. 2. schauderhaft, schrecklich. 3. grausam, verheerend (Pope etc.). Syn. *adv.* **truculently** *(-li).*

Trudge, I. (*trudž*) [? = ... *v.* gehen, reisen, wandern etc., gewöhnl. mit dem Nebenbegriffe des Mühsamen, Unangenehmen) langsam, mühsam schreiten. To ~ it a foot, zu Fuße fort müssen. To ~ on behind, hinten nach gehen, hinten drein gehen.

~, *s.* der mühsame Gang od. Weg.

: ~, II., ✻ ~man = truchman.

True, (*trū*) [ae. treowe, getreowe] *adj.* 1. treu, getreu; (to, einem, einer Sache) treu. 2. wahr, a) nicht falsch; *a)* wahrhaft, wahrhaftig. *β)* wahrhaft, echt. b) treu, redlich, aufrichtig. c) recht, rechtmäßig. 3. richtig; regelrecht, regelmäßig. 4. ehrlich, redlich (Gegensatz von unredlich). 5. verläßlich, zuverlässig.

A translation ~ to the original, eine treue Übersetzung. A ~ copy, eine getreue, treue Abschrift. My ~ defense, meine gerechte Verteidigung. To be ~ to any one, einem treu sein. A ~ history, eine wahre Geschichte. ~ love of country, wahre Vaterlandsliebe. ~ to his word, seinem Worte od. Versprechen treu. An officer ~ to his charge, ein Beamter, der sein Amt getreu versieht. He is as ~ as steel, (sprichw.) er ist wahr (treu) wie Gold.

It is ∼, zwar. A circle regularly ∼, ein vollkommen runder, regelrechter Kreis. ∼ level, [Meßk.] der wahre Horizont. To come ∼, sich bewahrheiten, eintreffen.

Zsſetzgn.: ∼-anointed, rechtmäßig gesalbt. ∼-begotten, rechtmäßig erzeugt. ∼-betrothed, rechtmäßig verlobt. ∼-blue, a) *adj.* (∓ echt blau:) echt, waschecht. b) *s.* der zuverlässige Mensch, treue Anhänger od. Parteigänger, bes. ein schottischer Presbyterianer. ∼-born, von echter Geburt od. Herkunft seiend, echt, wahr. ∼-bred, 1. von echter Abstammung seiend (v. Tieren); (daher:) 2. von echter, guter Herkunft und Erziehung, echt, wahr. ∼-confirmed, treu od. fest verbunden. ∼-derived, von echter Abstammung, echt hergeleitet, legitim. ∼-devoted, treu ergeben. ∼-disposing, treu od. gerecht verfügend. ∼-divining, richtig erratend. ∼-fixed, fest bestimmt. ∼-hearted, treuherzig, redlich, aufrichtig, ehrlich. ∼-heartedness, die Treuherzigkeit, Aufrichtigkeit. ∼-love, 1. der (od. die wirklich) Geliebte. 2. [Bot.] die Eimbeere, Wolfsbeere. ∼-love-knot (auch ∼ lover(s) knot), der Liebesknoten, die Liebesschleife. ⁎ ∼-man, der ehrliche Mann. ⁎∼-penny, der ehrliche Kerl, die ehrliche Haut. ∼-stitch, der Stich bei einer auf beiden Seiten gleichen Stickerei. ∼-sweet, treu und süß. ⁎∼-table, [? z. frz. trou, Loch] das Billard? ⁎ ∼-telling, die Wahrheit sagend, wahrhaftig.

⁎ ∼, *adv.* = truly. To say, speak, tell ∼, wahr od. die Wahrheit sprechen; ⁎ ∼ to tell you, um Euch die Wahrheit zu sagen, wahrlich (Shaksp.).

∼, *v. a.* 1. ⁎ bestätigen. 2. richtig stellen, in die richtige Lage bringen.

⁎ ∼, [ae. trēow, s. truce] *s.* 1. die Wahrheit, Treue. 2. der Waffenstillstand.

Trueness, *(trū'nes)* [s. true, *adj.* u. -ness] *s.* 1. die Treue, Aufrichtigkeit, Redlichkeit. 2. die Wahrheit, Echtheit. 3. die Richtigkeit, Regelmäßigkeit, das Regelrechte. **Truer,** *(trū'ɔr)* I. [s. true, *v.* u. -er] *s.* = truing tool. ∼, II. *compar.* z. true. ∼-hearted, treueren Herzens, verläßlicher. **Truest,** *(trū'ist) superl.* z. true: ∼-mannered, bestgeartet.

○ schott. **Truff,** I. [ʼ] *v. a.* stehlen.

⁎ ∼, II. = turf.

○ ∼, III. [?] *s.* der junge Lachs.

Truffle, *(trafʼl)* [holl. truffel] *s.* [Bot.] die Trüffel. ∼-dog, der Trüffelhund. ∼-worm, der Trüffelwurm.

⁎ ○ **Trug,** I. [? = trough] *s.* 1. der Trog, Mörtelkübel, der kübelartige Korb (EDS 6*, 54): ⁎ ? ein Getreidemaß (3 trugs = 2 bushels).

⁎ ○ ∼, II. [?] *s.* die Schlumpe, Dirne (EDS 40). ⁎ ∼ging house, das Bordell.

Truing, *(trū'in)* [*ppr. vbls.* z. true] *s.* das Abrichten, Abgleichen, Richtigstellen. ∼-tool, der Abschleifer, Abrichter (für Schleifsteine ꝛc.). **Truish,** *(trū'iš)* [s. true u. -ish] *adj.* ziemlich wahr. **Truism,** *(trū'iz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die (unbezweifelte, von selbst einleuchtende) Wahrheit.

Trull, *(tral)* [?] *s.* 1. das Mensch, die Dirne, Straßen-, Gassen-hure. 2. ⁎ das Mädchen, die Dirne.

Truly, *(trū'li) adv.* z. true; 1. treulich, treu, redlich, aufrichtig. 2. der Wahrheit gemäß, wahrhaft; natürlich, naturgetreu. 3. richtig, rechtmäßig; legitim. 4. wirklich, in der That, wahrhaftig. 5. der Sache gemäß, mit gutem Grunde. — To be ∼ attached to etc., treu halten an ꝛc., treu hangen an ꝛc.

Trump, *(tramp)* I. [frz. trompe] *s.* 1. ⁎ ‖ die Trompete. 2. ⁎ der Trompeter, Ausposauner. 3. ○ (schott.) die Maultrommel. 4. ⊖ der Blahwind. ⁎ ∼, *v. n.* auf der Trompete blasen, trompeten.

∼, II. [frz. tromper, ∓ ausposaunen, sich über jemand lustig machen: foppen, betrügen] *v. a.* 1. ⁎ täuschen, betrügen. 2. ⁎ (upon) aufdrängen, aufzwingen. — To ∼ up, künstlich herausputzen od. in die Höhe treiben, zusammenstoppeln, erdichten.

∼, III. [entst. a. triumph, s. triumph, 3.] *s.* 1. [Kartensp.] der Trumpf, das Stichblatt, Trumpfblatt. 2. ⁎ das Trumpfspiel. 3. (‡ der zuverlässige Mensch, brave, famose Kerl. — To put one to one's ∼ od. ∼s, einen aufs Äußerste bringen, zwingen, das letzte Mittel anzuwenden. To call for ∼s, Trumpf fordern. ∼-ace, das Trumpfaß. ∼-card, der Trumpf, das Trumpfblatt.

∼, *v. a.* mit einem Trumpf nehmen, trumpfen, (ab)stechen. ∼, *v. n.* trumpfen, Trumpf spielen.

Trumpery, *(tra'mperi)* [frz. tromperie, s. trump, II. u. -ery] *s.* ⁎ der Betrug. 2. der Schwindel, etwas innerlich Wertloses und äußerlich Blendendes. 3. der Schund, Quark, Plunder. 4. der Unsinn, das leere Geschwätz, Gewäsch (auch *attrib.*).

Trumpet, *(tra'mpit)* [me. trumpet(te), s. trump, I. u. -et] *s.* 1. a) [Mus.] die Trompete. b) die Posaune; ‖ the last ∼, die Posaune des Weltgerichts. c) der Trompetenstoß. d) der trompetenähnliche Ton, z. B. der Schrei eines Elefanten. 2. der Trompeter, Ausposauner, Verkünder (bes. des Ruhmes, Lobes). 3. [Orgelb.] der Trompetenzug. 4. ‡ etwas Trompetenförmiges, z. B. [Spinn. u. a. m.] die trichterförmige Fadenführung. — Sound of a ∼, der Trompetenschall, -ton. Speaking-∼, s. u. speaking. Hearing-∼, das Hörrohr. To sound the ∼, die Trompete blasen. To sound one's own ∼, seinen eigenen Ruhm ausposaunen od. verkünden. He is fain to be his own ∼, er muß sich selbst loben.

Zsſetzgn.: ∼-banner, das Fähnchen an der Trompete. ∼-call, das Trompetensignal, der Trompetenstoß. ∼-clangor, der Trompetenschall. ∼-fish, [Ichthyol.] a) der Trompeter, Trompetenfisch, die Tabakspfeife. b) die Meerschnepfe. ∼-flower, die Trompetenblume. ∼-fly, die Pferde-, Schaf-bremse. ∼-honeysuckle, [Bot.] das immergrüne virginische Geißblatt. ∼-leaf, [Bot.] das Trompetenblatt. ∼-major, der Stabstrompeter. ∼-marine, [Mus.] die Trompetengeige. ∼-shaped, trompetenförmig. ∼-shell, [Zool.] die Trompetenschnecke. ∼-stop, [Orgelb.] der Trompetenzug, das Trompetenregister. ∼-tongued, eine Zunge (d. h. Stimme) wie eine Trompete od. Posaune habend, mit Posaunenzungen (Shaksp.). ∼-tree, der Trompetenbaum, Kanonenbaum. ∼-weed, der Purpur Wasserdost.

∼, *v. n.* die Trompete blasen, in die Trompete stoßen, trompeten, posaunen. ∼, *v. a.* 1. austrompeten, ausposaunen, mit Trompetenschall verkünden od. bekannt machen. 2. ‡ a) posaunen, ausposaunen, austrompeten. b) to ∼ forth, ausposaunen. 3. trompetenförmig machen. **Trumpeter,** *(tra'mpitɔr)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Trompeter, Posaunenbläser. 2. ‡ der Ausposauner. 3. [Naturw.] a) [Ornith.] *α*) der Trompetenvogel, das Knarrhuhn. *β*) die Trompetentaube (Art Haustaube). *γ*) der Trompeterschwan. b) [Ichthyol.] der Trompeter, Trompetenfisch. c) die Trompeten-, Posaunen schnecke. ⁎ **Trumplike,** [s. trump, I. u. -like] *adj.* trompetenartig, ähnlich.

Truncal, *(tra'ŋkəl)* [s. trunk u. -al] *adj.* zum Stamm, Rumpf gehörig. Rumpf-, Stamm-... **Truncate,** *(tra'ŋkeit)* [l. truncare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* verstümmeln, beschneiden, verkürzen, abkürzen, abstutzen; [Math., Kryst.] abstumpfen. ∼d, [Math., Kryst.] abgestutzt, abgekürzt, abgestumpft; [Herald.] abgestutzt, an beiden Enden abgehauen. ∼, *(tra'ŋkət)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* [Bot.] abgestutzt. **Truncation,** *(traŋkē'šɔn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Verstümmelung, Verkürzung; [Kryst.] die Abstumpfung. ⁎ **Trunch, tronch,** [z. l. truncus, Stamm, Stumpf: • truncus, afrz. tronce, pik. tronche] *s.* der kleine Pfahl, Pfosten. **Truncheon,** *(tra'nšən)* [me. tronchon, trunchon, afrz. tronchon (frz. tronçon), z. trunch] *s.* 1. der Baum-stumpf, -stamm, -strunk. 2. der kurze Stab, Knüttel, Prügel. 3. der Lanzenschaft. 4. der Befehlshaberstab, Kommandostab. ∼, *v. a.* mit einem Knüttel schlagen, prügeln, ausprügeln, abprügeln. ⁎ **Truncheoneer, truncheoner,** *(transəni'ə, tra'nšənɔr)* [s. d. v. u. -eer, -er] *s.* einer der mit einem Knüttel bewaffnet ist.

Trundle, *(tra'nd'l)* [ae. tryndel, Kreis, me. trundel, vgl. trendle, trindle] *s.* 1. die Rolle, Walze, das Radchen, kleine Rad. 2. der kleine Rollwagen. 3. (auch ∼-wheel) [Mech., Masch.] der Drehling, Drilling, Treibstock, das Getriebe. 4. (auch ∼-bed) = truckle-bed, s. u. truckle. 5. ? [Artill.] die Zündröhre. 6. ○ [?] ein Kübel (zum

Abbrühen geschlachteter Schweine (EDS 50). — ~-tail, der gerupfelte, runde Schwanz, Rotschwanz, bes. der Hund mit solch einem Schwanze.

~, *v. n.* rollen, sich drehen: (in einem Wagen) fahren. ~, *v. a.* rollen, walzen: drehen machen.

Trunk, *(trank)* [frz. trone, l. truncus] *s.* 1. der Stamm, Baumstamm, Stock. 2. das abgehauene, abgestumpfte Stück: [Schloß., Schneid., Zimmerm.] das Schrot. 3. (der Hauptteil eines Körpers &c.) der Stamm (einer Ader &c.), die Hauptlinie einer Bahn &c.; der Stamm, Schaft einer Säulen. 4. [Anat.] der Rumpf (des tierischen Körpers). 5. die Truhe, Kiste, der Koffer, Reisekasten. 6. die Röhre, hölzerne Röhre, z. B. a) das Teleskop. b) * (auch shooting ~) das Blaserohr. c) das Luftrohr, Abzugsrohr, der Abzug (für Luft &c.). d) [Bergb.] das Gestänge, der Schlammraben. e) [Bgb.] das bedeckte Gerinne. f. a. m. 7. [Zool.] der Rüssel (eines Insekten), der Stachel (der Insekten). S. *pr.* ~-hose. Filler-~, zum Brandern, Feuerkübel. ~ (or skylight), am Fenster, wodurch das Licht von oben hereinfällt.

[Metzgerei.]: ~ breeches, *s.* ~ hose. ~-cabin, [Mar.] die teils unter, teils über dem Deck liegende Kajüte. ~-engine, die Dampfmaschine mit Rohrenkolben. ~ fish, der dreieckige Kropffisch, Kofferfisch. ~-hose, (in Zssgn.) der Bauchige, den Unterleib bedeckende Überteil von Tuchhosen: die Pumphose, Pluderhosen od. hose. ~-light, das Schrag-, Oberlicht (einer Kajüte). ~-line, [Eisenb.] die Hauptlinie. ~ road, die Hauptstraße, Landstraße. ~ sleeve, der Bauschige, Puffärmel. ~ work, das heimliche (? gewissermaßen in (? od. auf) einer Truhe vorgenommene) Unternehmen.

~, *v. a.* 1. = verstümmeln 2. Bergb., Metallurg. (ausschlammen, vom Grubenschmand reinigen. **Trunked,** *(trankt)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. m. einem Stamme, Rumpfe versehen, einen Stamm, Rumpf habend, stämmig. 2. abgeschnitten, abgehackt: Herald. ohne Zweige, nur mit Stumpfen. 3. = verstümmelt.

* **Trunnel,** I. = trundle.

~, II. *(tra'nel)* = treenail, s. u. tree.

Trunnion, *(tra'njon)* [frz. trognon; z. trunk, bez. l. • truncus] *s.* 1. [Mech.] der Zapfen, Kumbel, Tragzapfen. 2. Artill. der Schildzapfen. ~-hole, [Art.] das Schildzapferlager. ~-plate, die Schildzapfenpfanne. ~-ring, der Schildzapfenring.

* **Tru'sion,** [ml. trusio, u. s. -ion, s. das Stoßen, der Stoß.

Truss, *(tras)* [frz. trousse] *s.* 1. a) * der (das) Bündel, das Bund, Päckchen. b) (u. eng. Bed.) das Bund, Gebund (Heu, Stroh &c.). c) [Bot.] der (Blüten-, Blumen-)Büschel, Strauß. 2. [Chir.] das Band, Bruchband. 3. [Mar.] a) eine Racktalje der untern Raaen. b) ein Tau, das den Bramraaen zum Rack dient. 4. [Archit.] der Kragstein, die Konsole. 5. Zimmerm. das Fachwerk. Gebinde, der Bock. 6. Brückenb. das Sparrenwerk, das Gitterwerk einer Sparrenwerksbrücke. 7. = ein unter dem Putzen zu tragendes Brett. S. *pr.* der Spitzen.

~-beam, der Eisenbalken. ~-bridge, die Gitterbrücke, Brücke mit Sparrenwerk. ~-cable, Mar. die Kette.

~, *v. a.* unterstützen, stemmen, stützen.

~, [frz. trousser] *v. a.* 1. (auch ~ up) aufbinden, aufschürzen, hinaufziehen, aufschlagen, raffen, nähen. 2. packen, einpacken (into, in); up einpacken. 3. verbinden, zusammenschnüren (Hühner &c.). 4. Kochk. (Hühner &c.) die Flügel zusammenbinden, zäumen (ehe es gekocht wird). 5. [Gerberei, Lederfabrik.] das Werk (Leder) zusammenlegen. 6. (auch ~ up) aufhängen. 7. [Zimmerm.] (mit einem Sparrenwerk) versehen, mit einer Sparrenwerksbrücke überspannen. S. [Zimmerm.] (einen Balken) stützen. 8. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 9. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 10. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 11. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 12. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 13. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 14. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 15. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 16. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 17. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 18. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 19. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 20. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 21. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 22. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 23. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 24. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 25. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 26. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 27. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 28. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 29. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 30. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 31. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 32. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 33. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 34. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 35. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 36. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 37. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 38. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 39. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 40. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 41. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 42. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 43. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 44. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 45. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 46. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 47. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 48. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 49. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen. 50. [Kochk.] (Hühner &c.) zäumen.

Trussel *(tras'l)* [frz. trestel, s. ~] = trestletree.

Trussing, [frz. trousse, s. ~] das Zusammenbinden eines Sparrenwerks. ~-machine, [Bgb.] die Zimmerungsmaschine.

Trust, *(trast)* [me. trust, trist, s. an. traust] *s.* 1. das Vertrauen, Zutrauen: der Glaube, die Zuversicht, der Kredit, Borg. 2. [Handel] (Vertrauen, Kredit) die Sache, Ware, die auf Kredit verkauft ist. 3. der Zustand, da man einem anvertraut, das Anvertrauen; die Obhut, Verwahrung; z. B. to put any one in ~ with any thing, einem etwas anvertrauen od. in Verwahrung geben. 4. das Pfand, Anvertraute, das was anvertraut wird. 5. [Recht] das Anvertraute, hinterlegte Gut, Depositum. 6. [Recht] die treue Hand; die Pflichtmäßigkeit (Treuhandart, das Verhältnis eines Pflegers). 7. [Handel] der Zweck (Unternehmen), Handels-Zweck. S. * die Vertrauensperson &c. S. die Vertrauenswürdigkeit. Zuversichtlichkeit.

To put one's ~ in etc., sein Vertrauen setzen auf &c. To put too much ~ in etc., zu viel Vertrauen setzen auf &c. To give ~ to etc., Vertrauen setzen auf &c. In ~, in Verwahrung. To deliver in ~, in Verwahrung geben. There is no ~ to be put in etc., man kann sich nicht auf &c. verlassen, man kann nicht auf &c. bauen. His ~ was with th'Eternal, er vertraute dem Ewigen. To take on, upon ~, auf Treu und Glauben an, zu nehmen. To buy, purchase goods on ~, Waren auf Kredit (Glauben) nehmen od. kaufen. To go on, to take upon ~, auf Kredit nehmen, borgen. I go upon ~, ich habe es vom Vorsagen. To live upon ~, auf Kredit od. Kredit leben. Breach of ~, der Treubruch. A man of great ~, ein sehr anvertrauter Mann. Creditors in ~, die Vertretern der Masse eines Falliten. Betrust to your ~, verwahrt (ein, was man euch anvertraut hat, mißbraucht nicht die anvertraute Gewalt. A piece of ~, ein Vertrauens-(spezies). Deed of ~, die Urkunde.

~, *v. a.* anvertraut in Obhut geben, (einem) (etwas) ~ (einem) etwas anvertrauen, (einem) (etwas) in Verwahrung geben. Da anvertraute Gut, Depositum. ~ (einem) etwas anvertrauen, (einem) (etwas) in Verwahrung geben. Trustee, [Recht] der (einem) (etwas) anvertraut ist, der Verwahrer, Verwahrsmann, Treuhänder, Treuhandmann, Pfleger, Vormund, Kommissionär, Kommissionsmann, Kommissionsagent, Kommissionsmann, Kommissionsagent, Kommissionsmann, Kommissionsagent

(tra'stlės) [s. trust u. -less] *adj.* unzuverlässig, unsicher, nicht vertrauenswürdig, treulos, trügerisch. **Trustworthiness,** (tra'stwə.dinės) [s. d. s. u. -ness] *s.* die Vertrauenswürdigkeit. **Trustworthy,** (tra'stwə.dі) [s. trust u. worthy] *adj.* vertrauenswürdig, zuverlässig. **Trusty,** (tra'sti) [s. trust u. -y] *adj.* 1. treu, getreu. 2. ± treu, zuverlässig, sicher. 3. * vertrauensvoll. 4. * Vertrauen erfordernd; ~ business, die Vertrauenssache, das Vertrauen erfordernde Geschäft.

His ~ sword, sein treues Schwert.

Truth, (trūth) [ae. treowð, me. trewþ u. trouþ; vgl. true] *s.* (*pl.* truths, trūdz, seltener trūthz) 1. die Wahrheit (Gegts. von Irrtum, von Unwahrheit und Lüge; die wahre Beschaffenheit einer Sache, die wahre Sache). 2. die Wirklichkeit (wirkliche Sache). 3. die Wahrhaftigkeit, Aufrichtigkeit. 4. die Treue. Beständigkeit. 5. die Ehrlichkeit, Redlichkeit, Rechtschaffenheit. 6. die Genauigkeit, Regelmäßigkeit. 7. * die Echtheit, Reinheit, Unverfälschtheit. — * ~! wahr! In ~, of ~, of a ~, by my ~, in Wahrheit, wahrlich, wahrhaftig. A man of ~, ein Mann der Wahrheit, ein Mann, der nur die Wahrheit sagt od. redet. There is no ~ in man, man darf sich auf Menschen nicht verlassen. There is no ~ in any thing, nichts ist zuverlässig. There is no ~ in it, das ist nicht wahr, daran ist nichts Wahres. | To do ~, der Wahrheit Gehilfen werden (thun, was Gott befiehlt). The naked ~, die nackte, reine Wahrheit. ~-lover, der Freund der Wahrheit. ~-teller, einer der die Wahrheit sagt. ~-writ, wahr geschrieben.

* ~, *v. a.* als wahr bezeichnen, erklären. **Truthful,** (trū'pfuł) [s. d. u. u. -ful] *adj.* wahrhaft, wahrhaftig (a) wahr redend, b) die Wahrheit sprechend). Dazu *adv.* **truthfully** (-li). **Truthfulness,** (-nės) [s. d. u. u. -ness] *s.* die Wahrhaftigkeit. + **Truthiness,** (trū'þinės) [s. truthy u. -ness] *s.* die Wahrhaftigkeit. - **Truthless,** (trū'þlės) [s. truth u. -less] *adj.* 1. unwahr. 2. treulos. - **Truthy,** (trū'þi) [s. truth u. -y] *adj.* wahrhaft.

* **Tru'tinate,** [l. trūtinare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* abwägen. * **Trutina'tion,** [s. d. u. u. -ation] *s.* das Abwägen.

Truttaceous, (trutə'shəs) [s. l. tructa: trutta, Forelle, u. s. -aceous] *adj.* forellenartig; forellig.

-try, -trie, (trі) [? s. -ry, 1., nach Anal. v. Subst. auf -t-ry] Suffix zur Ableitg. v. Substantiven.

Try, (trai) [me. trie, frz. trier, s. l. • tritare, zerreiben, zerpulvern: das Feinste aussieben] *v.* (*pret. pp.* tried (traid), *ppr.* trying (trai'in) *v. a.* 1. * aussieben, sichten. 2. (Metalle) scheiden, reinigen, raffinieren; (Talg &c.) ausschmelzen; (Spiritus) rektifizieren u. a. m. 3. erproben, a) proben, probieren. b) (on) anproben, auf probieren (einen Hut &c.). c) proben, prüfen, erproben, auf die Probe stellen. d) [Chem.] proben. 4. prüfen. 5. versuchen: durch Versuch od. Probe kennen lernen od. erfahren (aussehen, erfahren). 6. untersuchen; (bes. gerichtlich) untersuchen, verhören, abhören. 7. vor Gericht bringen; (etwas) gerichtlich entscheiden lassen. 8. (auch to ~ out) zur Entscheidung bringen, endigen, ausmachen. 9. in Versuchung führen, versuchen, verlocken. 10. ± (schwer) prüfen, Prüfungen unterwerfen, auf eine harte, schwere Probe stellen, bedrängen. 11. anstrengen (z. B. die Augen). — To ~ a fall, s. u. fall, *s.* 10. To ~ a gun, ein Gewehr probieren. To ~ experiments, Versuche anstellen. To ~ one's skill, seine Geschicklichkeit zeigen. To ~ any one for life, einen den Prozeß machen. To ~ the eyes, die Augen anstrengen. To ~ tallow etc., Unschlitt &c. ausschmelzen. To ~ by etc., proben durch od. mit ..., mit Hilfe von &c. prüfen, proben, mit Zugrundlegung von &c. prüfen.

~, *v. n.* 1. versuchen, es versuchen, den Versuch machen, suchen. 2. * [Mar.] beiliegen; a ship a-~ing od. a-~, ein Schiff, welches beiliegt. 3. (after. for) trachten (nach), sich bemühen (um). — To ~ back, [Weidmspr.] zurücksuchen: ± auf etwas zurückgehen, zurückgreifen, umkehren.

~, *s.* 1. * das Sieb. 2. der Versuch, das Auf-die-Probe stellen; die Bemühung. — ~-cock, der Probierhahn. ~-plane, der Schlichthobel. ~-pot, der (Walfisch-)Thrantessel. ~-sail, [Mar.] das Schnau-, Gaffel-segel; ~-sail-mast, der Schnaumast. ~-square, das Richtscheit. ~-works [s. *v. a.* 2.], die Thranschmelzerei. **Trying,** (trai'in) [*ppr.* ebds. s. try] *adj.* prüfend (auf eine harte Probe stellend), anstrengend; (ärgerlich, lästig, schwierig, unangenehm, beschwerlich. ~, *s.* das Versuchen, der Versuch, die Probe. ~-plane try-plane: ~-square = try-square.

♀ ○ schott. **Tryst,** (traist, trist) [= trust] *s.* 1. * = trust. 2. die vereinbarte Zusammenkunft, bes. der Ort der Zusammenkunft, das Rendezvous. 3. die Geschäftszusammenkunft, der Markt. To bide ~, ein Rendezvous erhalten. ♀ ○ schott. ~, *v. a.* u. *n.* 1. * = trust. 2. sich verabreden zusammen zu kommen; zu einer Zusammenkunft bestellen. 3. (○ schott.) bestellen (z. B. ein Paar Stiefel). ○ schott. **Tryster,** (trai'stə, tri'stə) [s. d. u. u. -er] *s.* 1. einer der ein Rendezvous giebt. 2. der Marktbesucher. ○ schott. u. ± **Trysting,** (trai'stin, tri'stin) [*ppr.* ebds. s. tryst] *s.* das Rendezvous, das Abmachen einer Zusammenkunft. ~-day, ~-place, der Tag, der Ort der vereinbarten Zusammenkunft.

Tub, (tab) [me. tubbe: vgl. holl. tobbe, T. Zuber] *s.* 1. der Zuber, Kübel, das Faß, die Tonne, Kufe, Butte, Bütte, Wanne. 2. etwas Zuber-, Butten-förmiges, z. B. a) * die Kanzel, bei. Dissenter Kanzel. b) * ein plumpes Boot. c) das Übungs-Ruderboot. d) die Badewanne. e) (♂ das Bad, Wannenbad. f) * das Schwitzbad, die Schwitz-, Speichel-kur zur Heilung der Lustseuche. g) [Bergb.], die Tonne, der Kübel, Forderwagen. h) [Bergb., Metallurg.] der Schlämmtrog, das Schlammfaß; der Schlackenwagen. i) [Hortik.] der Baumkübel. 3. der Inhalt eines Kübels, die Tonne, das Faßchen als Hohlmaß. Bucking-~, der Waschzuber, das Laugenfaß. Salting ~, powdering ~, das Pokelfaß. Bathing ~, der Badzuber, die Badwanne. Tale of a ~, [? urspрgl. die Irrlehre, vgl. tub, *s.* 2., a)] das Ammenmärchen. * ~-drubber d. s. ~-preacher, ~-thumper, der schwülstige, grob effekthascherische, lärmende Prediger, Kanzelpauker. ~-thumping, bombastisch predigend, lärmend effekthascherisch. * ~-fast, [s. tub, s. 2. f)] das Fasten während der Schwitzkur (Shaks.). ~-fish, [Ichthyol.] der Knurrhahn. ~-gig, ein wallisischer leichter Wagen od. Karren. ~man, [s. postman, 3. unt. post, II.] der andere der beiden erfahrensten Anwälte im Court of Exchequer. ~-saw, die Faßholz-Säge. ~-wheel, 1. die Turbine. 2. die Waschtrommel (für Haute).

~, *v. a.* 1. in einen (Baum-)Kübel setzen. 2. in einer Wanne baden. 3. [Bergb.] (einen Schacht) auskleiden, -futtern.

~, *v. n.* 1. (in einer Wanne) baden. 2. in einem Übungsboote rudern.

Tubage, (tjū'bədž, -idž) [s. tube u. -age] *s.* das Einführen eines Rohres.

Tubal (tjū'bəl), **tubar** (tjū'bə.) [s. d. u. u. -al, -ar] *adj.* einen trompetenförmigen Kanal betr., tubar, bes. Mutter-trompeten-...

Tubber, (ta'bə.) [s. tub, *v. a.* 3. u. -er] *s.* [Bergb.] die Spitzart. ~-man, der Spitzhauer. **Tubbing,** (ta'bing) [*ppr.* ebds. s. tub] *s.* 1. das Baden. 2. das Übungsbootrudern. 3. die wasserdichte Schacht-, Gruben-zimmerung. **Tubbish, tubby,** (ta'biš, ta'bi) [s. tub u. -ish, -y] *adj.* tonnchenförmig, faßartig.

Tube, (tjūb) [frz. tube, s. l. tūba, tūbus] *s.* 1. das Rohr, die Röhre, Pfeife. 2. (i. eng. Bed.) a) der Weinheber, Heber, Siphon. b) die Spritze. c) der Cylinder, Lampencylinder, das Lampenglas. d) [Physiol., Anat.] die Röhre, der Gang, Kanal. e) (auch optic ~) das Fernrohr. f) [Bot.] das Rohr, die Röhre. g) [Artill.] die Schlagröhre. h) [Mal.] die Tube (für Farben). - - Cigar-~, die Cigarrenspitze. Eustachian ~, [Anat.] die eustachische Röhre. Vitreous ~, der Blitzfinger, die Blitzröhre, der Fulgurit. ~-boiler, der Röhrenkessel. ~-brush, die Rohrenbürste. ~ filter, der Saugkorb. ~-funnel, die Trichterrohre. ~-worm, der Röhren-, Spritz wurm.

~, *v. a.* 1. mit einer Röhre od. mit Röhren versehen (Brunnen &c.), Rohren setzen. 2. in einer Röhre aufnehmen.

Tuber, (tjū'bə.) [l.] *s.* 1. [Bot.]

der Knollen, das Knollengewächs, bes. die Kartoffel. 2. die Truffel. 3. [Anat., Zool.] die Schwellung, der Knoten. **Tuberated,** *(tjū'bareitid)* [s. d. v. u. -ate, 3. u. -ed] *adj.* [Herald.] verknotet, verschlungen. **Tubercle,** *(tjū'bə:k'l)* [l. tūberculum, s. v. a. le] *s.* 1. der kleine Höcker, Knoten, die Warze. 2. [Bot.] der kleine Knollen. 3. [Med.] die Tuberkel. **Tubercular,** *(tjubə:kjulə)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* 1. höckerig, knotig, warzig. 2. mit Tuberkeln behaftet. **Tuberculate, tuberculose,** *(tjubə:kjulit, tjubə:kjulous)* [s. d. v. u. -ate, 2., -ose] *adj.* = d. f. **Tuberculosis,** *(tjubə:kjulou'sis)* [pl., s. v. u. i. -osis] *s.* die Tuberkulose. **Tuberculous,** *(tjubə:kjulə)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* tuberkulös. **Tuberose,** I. *(tjū'bərouz)* [l. tuberosus] *adj.* höckerig, knotig. ∼, II. *(tjū'bərous, tjū'brouz)* [pl. tuberosa, i. d. v. ∗rose, I., *s.* [Bot.] die Tuberose. **Tuberosity,** *(tjūbərɔ'siti)* [s. tuberose, I. u. -ity] *s.* das Knollige, Knorrige, Höckerige. **Tuberous,** *(tjū'bərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* knotig, knorrig, höckerig; [Bot.] knollig.

Tubipore. *(tjū'bipɔ:)* *s.* [s. tube u. pore, I.] *s.* [Zool.] die Rotatorie, Orgel-, Pfeifenkoralle.

∗ **Tu'bster,** [s. tub u. -ster] *s.* = tub-preacher, s. u. tub.

Tubular. *(tjū'bjulə)* [s. tubule u. -ar] *adj.* rohrenförmig, rohrenartig, Röhren-... ∼ bridge, die Röhrenbrücke. **Tubulate,** *(tjū'bjuleit)* [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* rohrenförmig od. zu einer Röhre machen, mit Röhren od. einer Röhre versehen. **Tubule,** *(tjū'bjul)* [l. tubulus, *s.* das Röhrchen. **Tubuliform,** *(tjū'bjulifɔ:m)* [s. d. v. u. -form] *adj.* = dem. **Tubulous,** *(tjū'bjuləs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* röhrenförmig, Röhren-...

∗ **Tu'cet,** [l. tucetum, s. die Kleinschnitte.

Tuck, *(tək)* I. [frz. estoc] *s.* der lange schmale Degen, Stoßdegen; das Rapier. ∗ ∼-stick, der Tolchstock.

○ schott. ∼, II. [me. touk, tuik; ?] *s.* 1. der Schlag, bes. Trommel-schlag, Wirbel. 2. ♯ die Fanfare, der Tusch. ○ schott. ∼, *v. n.* wirbeln (Trommeln).

∼, III. [me. tucke, s. ndd. tucken, tocken; vgl. D. zucken, zukken] *v. a.* 1. fest od. enge zusammenziehen. 2. ∗ (Tuch) walken. 3. schürzen, binden, stecken; (gewöhnl. mit up) schürzen, aufschürzen, -binden, -stecken, -schlagen, hinaufziehen, aufnehmen, zusammenfassen, aufheben, in die Höhe heben; (Hosen) aufkrempen; [Schneid.] in Falten legen, falteln, umlegen. To ∼ back, zurück stecken, -nehmen, hinten aufbinden, (die Haare) zurückstecken. To ∼ up, a) dicht einhüllen, fest einwickeln, bes. im Bette durch Unterstecken der Bettdecke unter den Körper. b) aufknüpfen, hängen. c) (familiär) einschließen, in eine Klemme od. Verlegenheit bringen. 4. hineinstopfen, hineinpressen; (in) einschlagen, umschlagen, einwickeln; (in Fässer) packen. 5. [meist ∼ in] hinein-stopfen, essen, verschlingen. 6. ∗ (mit den Nadeln) fest. ∼. ∼ *v. n.* 1. (in) sich zusammenziehen, einschrumpfen. 2. [Nähmasch.] Falten legen. To ∼ in, tüchtig essen.

∼, *s.* 1. = das aufgenommene Gewand, Kopftuch u. s. w. 2. = Falz, Falte, Umschlag, Einschlag, der Saum, die [so genähte] Falte. 3. [Mar.] die Wölbung. 4. ♯ eine Art ein-mastiges Kauffahrteischiff. 5. die Schwarten bei Zimmerleuten als Badwerk. 6. = das Kneifen. ∼ crease, [Nähmasch.] die Vertiefung zum Faltenlegen. ∼-in, ∼-out, ∼-marker = ∼-creaser. ∼-out, das lockere Mast. ∼-shop, der Schneider-, Schneider-laden. **Tucker,** *(tə'kə)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Zusammenziehende, Faltende u. 2. der (in Spital, Zuchthaus) zum Essen gehende, gefaltete Kragen (an Kinderkleidern), Frauenhalskragen. 3. [Tuck. III., s. 5] 4. [s. s. ndd. tucken, schaben] beruhigend der Tuch-Walker, Walkmüller.

∼, II. *v. a.* (meist to ∼ out) ermüden, erschöpfen. ∼ die Ermüdung, Erschöpfung.

∗ **Tucket.** *(tə'kit)* I. [s. tucket, Tuck-Zeichen, Stück] *s.* = Fanfare, der Trompeten-ruf, -schall, -schmetter, die Trompetenmusik.

∼, II. [frz. toquette, s. toque] *s.* die Kleidbarette.

∼, III. [s. tuck, III.] *s.* die kleine runde Manschette.

-tude. *(tjud)* [s. -tude, Tuch-Zeichen, Stück] *s. suf.* = -ty, -ness, -ship, -hood, -dom, -ment, -ion, -ance, -ence, -age, -ing, -ry,

TUI

b) das Strick-, Seil-ziehen (als Wettkampf). ~-pin, (an Karren) der Zugnagel. **Tugger,** *(ta'gə)* [s. d. v. u. -er] s. einer der zieht, zerrt, arbeitet ꝛc. **Tugging,** *(ta'gin)* [*ppr. vbls.* z. tug] *adj.* ziehend, sich anstrengend ꝛc. Dazu *adv.* **tuggingly,** *(-li)* **mit Mühe, mit Anstrengung.**

○ schott. **Tuilyie, tuilzie,** [? z. toil, I., s. der Kampf, Streit, die Raufere; *v. n.* kämpfen.

Tuition, *(tjuĭ'shən)* [l. tūtio, u. s. -ion] *s.* 1. = die Aufsicht, Vormundschaft. 2. der Unterricht. 3. das für den Unterricht bezahlte Honorar, das Schulgeld. **Tuitional, tuitionary,** *(tjuĭ'shənəl, tjuĭ'shənərĭ)* [s. d. v. u. -al, -ary] *adj.* Unterrichts-...

○ **Tulchan, tulchin,** *(tal'kən, tal'kĭn)* [?] *s.* eine mit Stroh ausgestopfte Kalbshaut, die neben eine Kuh gelegt wurde, um dieje zum Milchgeben zu veranlassen. ~ bishop, der Titularbischof, in dessen Namen die Einkünfte von Bischofssitzen bezogen wurden.

Tule, *(tū'lĭ)* [amerik.] *s.* [Bot.] die (kalifornische) Teichbinse.

Tulip, *(tjū'lip)* [frz. tulipe, it. tulipa, v. pers.] *s.* [Bot.] die Tulpe. ~-ear, das aufrechtstehende Ohr (bei Hunden). ~-tree, der Tulpenbaum.

Tulle, *(tūl)* [fig.] *s.* [Industr.] der Tüll.

Tulwar, *(tal'wər)* [ind. tulwar] *s.* ein indischer Säbel.

✻ **Tu'ly,** [?] *s.* das Rot; *adj.* rot.

○ schott. **Tulzie** = tuilyie.

✻ ○ **Tum,** [?] *v. n.* Wolle kämmen (EDS 13, 14, 39).

Tumb, [ae. tumbian, me. tumbe, tanzen, sich drehen, sich überschlagen bez. auf dem Kopf stehn; abd. tūmōn, dazu T. taumeln u. taumeln] *v. n.* tanzen.

Tumble, *(tam'bl)* [me. tumble, s. d. v. u. -le. 2.] *v. n.* 1. kopfüber fallen, stürzen; purzeln, taumeln; (upon) fallen (auf). 2. umfallen, einstürzen; (down) einstürzen. 3. sich wälzen; rollen. 4. allerlei Bewegungen, Luftsprünge, Gaukeleien machen, springen, gaukeln. 5. blindlings einher laufen, -stürmen, -stürzen. 6. [Handel] rasch sinken (v. Preisen). To ~ down, nieder od. zu Boden fallen. ‡ Riches that come tumbling upon a man, Reichtümer, die auf einen regnen. To ~ from etc., herab stürzen, fallen von ꝛc. To ~ home, [Mar.] sich nach innen neigen (Schiffseiten). To ~ in, 1. [Mar.] to ~ home. 2. ‖ sich zu Bette legen. ‖ To ~ out [= to fall out], sich überwerfen, sich entzweien. ‖ To ~ to, 1. sich an etwas (an eine Arbeit od. dgl.) energisch machen. 2. verstehen, begreifen. ‖ To ~ up, 1. hinaufpurzeln. 2. aufstehen (bei, aus dem Bette).

~, *v. a.* 1. stürzen od. fallen machen, zu Falle bringen; wälzen; (down) niederwerfen, umwerfen, niederstürzen, hinunterwälzen. 2. umkehren, umwenden; in Unordnung bringen, zerknüllen, zerknittern. 3. umrühren, durchstechen; (bisw. mit over) a) umrühren, umstören. b) durchblättern. 4. ‡ hin und her wenden (die Gedanken). 5. ✻ (in lascivem Sinne, ein weibliches Wesen) zu Falle bringen, entehren. To ~ in, [Zimmerm.] einfügen, einpassen. To ~ over in thought, (etwas) hin und her überlegen. To ~ out, 1. hinaus-werfen, -stürzen; hinauswälzen. 2. ‡ hervorreißen. ‡ To be ~d up and down, in Gedanken hin und hergeworfen werden, aufgeregt od. verwirrt sein.

~, *s.* 1. der Sturz, Fall, Luftsprung, Purzelbaum, das Stolpern, Fallen. 2. die Verwirrung, Unordnung. 3. tumbling-box. To take a ~ to oneself, sich in sich selbst versenken od. Einkehr halten. To get a ~, taumeln, fallen, stürzen. ~-bug, der Mistkäfer. ~-down, *adj.* baufällig, im Begriff umzufallen. ~weed, das Tummelkraut.

Tumbler, *(tam'blər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Springer, Akrobat, Gaukler, die Gauklerin. 2. ✻ einer der schuhlose Frauen od. Mädchen imitiert (? ‡ auf den Kopf stellt, doch vgl. to tumble, *v. a.* 5.), der ruchlose Wüstling, Vergewaltiger, Entehrer. 3. das große Glas, Wasserglas, Bierglas ohne Fuß od. Stengel (ursprgl. ein solches, das nur stehen konnte, wenn es voll war). 4. die Pagode, Wackelpuppe (mit unterschlagenen Beinen sitzende Figur, meist einen Mandarin darstellend, mit runder Basis, die nach einmaliger Berührung noch lange schaukelt). 5. ✻ eine Art Jagdhunde für den Kaninchenfang. 6. [Ornith.] der Tummler, Tümmler, Taumler, die Tummel-, Purzel-taube. 7. ○ porpoise. 1. 8. der Tumbler, Dunker (Angehöriger einer Art Baptistensekte). 9. [Mech., Masch.] a) die Zuhaltung (am Thürschloß). b) die Nuß (am Gewehrschloß). c) (auch ~-cart) der Kippkarren. d) [Mar.] der Schlipphaken. 10. (auch ~-drum) = tumbling-box. 11. = tumbrel. 1. **Tumbling,** *(ta'mblĭng)* [*ppr. vbls.* z. tumble] *s.* das Taumeln, Fallen ꝛc. ~-bay, der abfallende Teil eines Wehrs. ~-box, 1. [Gieß.] das Rollfaß. 2. der Kipptrog. ~-trick, das Taschenspielerkunststück.

Tumbrel, tumbril, *(tam'brĭl)* [afrz. me. tumberel (frz. tombereau, ? z. frz. tomber, stürzen] *s.* 1. der Schutt-, Sturz-karren; [Landw.] der Mist-, Dung-karren. 2. [Artill.] der Pulver-, Munitions-karren. 3. = ducking-stool. 4. eine Art Weidengeflecht, worein Futter nur Schafe für den Winter gethan wird.

Tumefacient, *(tjumĭfe'shĭənt)* [z. 1. *ppr.* tumefaciens, z. tumefacere, schwellen machen, u. s. -ent] *adj.* aufschwellend, aufgeschwollen. **Tumefaction,** *(tjumĭfa'kshən)* [s. d. v. u. -faction] *s.* 1. das Aufschwellen. 2. [Med.] die Aufschwellung, Geschwulst. **Tumefy,** *(tjū'mĭfaĭ)* [s. d. v. u. fy] *v. a.* [Med.] schwellen, aufschwellen, anschwellen machen. ~, *v. n.* schwellen, aufschwellen. **Tumid,** *(tjū'mĭd)* [l. tumidus] *adj.* 1. geschwollen, aufgequollen, -geschwollen. 2. ‡ hervorragend (Hügel ꝛc.). 3. ‡ schwulstig. **Tumidity,** *(tjumĭ'dĭtĭ)* [s. d. v. u. -ity] *s.* das Aufgeschwollene, Aufgeschwollensein; ‡ der Schwulst, die Schwulstigkeit. **Tumidly,** *(tjū'mĭdlĭ) adv.* z. tumid. **Tumidness,** *(tjū'mĭdnes)* [s. tumid u. -ness] *s.* = tumidity. **Tumour, tumor,** *(tjū'mər)* [l. tumor, u. s. -our] *s.* 1. ‡ die Schwellung, das Schwellen. 2. [Med.] die Geschwulst, Beule. 3. ✻ ‡ der Schwulst, Bombast. + **Tu'mo(u)red,** [s. d. v. u. -ed] *adj.* geschwollen. ✻ **Tu'morous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. geschwollen, hervorstehend, eine Erhöhung habend. 2. ‡ schwülstig, aufgeblasen.

Tump, *(tamp)* [w. twmp] *s.* das Hügelchen, die Erhöhung, der Klumpen, Haufen; das Gebüsch, der Haufe zusammenstehender Büsche. ~, *v. a.* Hortif.] (eine Pflanze, einen Baum ꝛc.) mit Erde od. Dünger bez. einem kleinen Erdhügel rings umgeben.

✻ **Tu'mular, tu'mulary,** [z. l. tumulus, Hügel, u. s. -ar, -ary] *adj.* in einem Haufen bestehend, zu einem Haufen od. Hügelchen gebildet. ✻ **Tu'mulate,** I. [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* mit einem Hügel versehen od. bedecken, begraben.

✻ ~, II. [inforr. z. v. × tumid] *v. n.* schwellen, aufbrausen.

Tumult, *(tjū'malt)* [l. tumultus] *s.* 1. das Getümmel, der Lärm, Tumult. 2. der Aufstand, Auflauf, Aufruhr, Tumult. 3. ‡ der Aufruhr (der Leidenschaften, Elemente ꝛc.). ✻ ~, *v. n.* lärmen, Lärm machen, in Aufregung sein. ✻ **Tu'multer,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Lärmmacher, Aufrührer. ✻ **Tumultuarily,** *(tjumaltsuərĭlĭ) adv.* z. tumultuary. ✻ **Tumu'ltuariness,** [s. d. z. u. -ness] *s.* das aufrührerische Wesen, die Geneigtheit, Tumult zu erregen. ✻ **Tumu'ltuary,** [s. tumult u. -ary] *adj.* = tumultuous. ✻ **Tumu'ltuate,** [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. n.* Tumult erregen, lärmen, stürmen, toben. ✻ **Tumultua'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Gärung, der Aufruhr. **Tumultuous,** *(tjumal'tjuəs, -tsuəs)* [l. tumultuosus, u. s. -ous] *adj.* 1. lärmend, stürmisch, tumultuarisch. 2. ‡ a) stürmisch, heftig, ungestüm (Rede ꝛc.). 3. aufrührerisch. 4. unruhig, verwirrt. Dazu *adv.* **tumultuously** *(-lĭ).* **Tumultuousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der unruhige Zustand, das Unruhige, Tumultuose.

Tun, *(tan)* [ae. tunne] *s.* 1. die Tonne, das große Faß. 2. ✻ ‡ (eine große Menge) der Strom. ~s of blood, Ströme Blut. 3. (vgl. ton. II.) die Tonne, a) als Flüssigkeitsmaß; ein Weinmaß = 2 pipes od. 4 hogsheads, od. 252 gallons. b) ✻ als Gewicht = ton. II., 2. a). 4. ✻ ‡ der Trunkenbold, das Weinfaß, Bierfaß. ✻ ~-bellied, dickbäuchig. ✻ ~-belly, der Dickbauch. ✻ ~-dish, der Trichter. ~-hoof, ~-hove [v. hove, l.], [Bot.] der Gundermann.

TUM

TUN

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. ‡ (in der Grammatik) hypothetisch. ‖ selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

~, *v. a.* in od. wie in eine Tonne od. in Tonnen thun, gießen, fassen, eintonnen. To ~ up, auf Fässer füllen.

Tunable, *(tyū'nabl)* [s. tune u. -able] *adj.* 1. wohlklingend, melodisch, harmonisch. 2 gestimmt werden könnend. **Tunableness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] s. der Wohlklang, die Melodie, Harmonie; die Stimmbarkeit. **Tunably,** *(tyū'nabli) adv.* s. tunable.

Tunbridge, *(ta'nbridž)* [ON.] i. d. Verb. ~-ware, s. eingelegte feine Holzwaren.

Tunding, *(ta'nding)* s. 1. tundĕre, schlagen, u. d. mg] s. [Winchester College Schulspr.] eine körperliche Züchtigung von seiten älterer, als Praefecten eingesetzter Schüler mit einem Eschenzweig zwischen die Schultern.

Tune, *(tyūn)* [me. tune; ″; vgl tone, frz. ton, l. tonus] s. 1. ✻ der Ton, Klang. 2. der Ton, die Melodie, Weise. 3. das Lied, Tonstück 4. [Mus.] die richtige Stimmung, der richtige Umfang. 5. ♮ a) die Stimmung (gute) Laune. b) die Übereinstimmung, Ordnung, Harmonie, der Einklang 6. [Provinz.] der Tonsinn. 7. ✻ der Betrag, die Höhe, z. B. Verl. to the ~ of .. zum Betrage von .. To be in ~, ♮ a) in richtiger Stimmung, gut stimmend (Gut of ~. 1. Mus. verstimmt. 2. ♮ mißstimmt, verstimmt, schlechter od. übler Laune. To put in ~ stimmen. To keep in ~, in Übereinstimmung, Ordnung halten. Not in ~ for etc., nicht aufgelegt zu etc. ~s of the street, Gassenhauer, gemeine Volkslieder. ♮ To sing another ~, to change one's ~, aus einem andern Tone sprechen.

~, *v. a.* 1. [Mus.] stimmen (ein Instrument etc), auf den rechten Ton stimmen. 2. anstimmen (ein Lied, jemandes Lob etc), erschallen lassen, harmonisch od. melodisch singen. 3. ♮ in gehörigen Stand bringen, in Übereinstimmung bringen; ✻ anpassen, passend machen. 4. [provinz. Gross.] Those two instruments are ~d to the same pitch, die zwei Instrumente stimmen zusammen. ~, *v. n.* 1. stimmen; (to) zu etwas stimmen. 2. trällern. **Tuneable** = tunable. **Tuned,** *(tyūnd)* [v. d. u. -ed] *adj.* gestimmt, einen Ton habend, klingend, bei. i. Zssetzgn., z. B. high ~, hochgestimmt. **Tuneful,** *(tyū'nful)* [s. d. u. -ful] *adj.* 1. tonkundig, musikalisch. 2. wohlklingend, melodisch, lieblich, harmonisch. Dazu *adv.* **tunefully** *(-li).* **Tuneless,** *(tyū'nles)* [s. d. u. -less] *adj.* 1. übelklingend, unharmonisch. 2. unmusikalisch. 3. tonlos, stumm (Harfe etc.). **Tuner,** *(tyū'nər)* [s. d. u. -er] *s.* 1. einer der ein musikalisches Instrument stimmt, der Stimmer. 2. einer der (ein Lied etc) anstimmt, ausdrückt, der Sänger. 3. der Stimmhammer.

✻ **Tung** = tongue.

Tungstate, *(ta'nsteit)* [s. d. f., tungstic u. -ate, 1.] *s.* [Chem.] das tungsteinsaure, wolframsaure, scheelsaure Salz. **Tungsten,** *(ta'nstən)* [schw.] s. 1. [Chem.] das Wolfram. 2. Mineral der Tungstein, Scheelit, wolframsaure Kalk. **Tungstenic, tungstic,** *(ta'nste'nik, ta'nstik)* [s. d. u. -ic] *adj.* zum Wolfram, Tungstein gehörig. Wolfram-, Tungstein-... ~ acid, die Wolframsäure.

Tunic, *(tyū'nik)* s. tunica, 1. [alt. Rom] die Tunika. 2. [röm. kathol. Kirch.] die Tunika, das Unterkleid. 3. die Tunicate, der offene Talar. Oberrock. 4. der um den Leib mit einem Gürtel zusammengehaltene Rock im Knaben. 5. Milit.] der Waffenrock, Uniformrock mit Gürtel. 6. [Naturw., Zool., Anat.] die Decke, Hülle a) [Anat.] die Haut, das Häutchen; ~s of the eye, die Augenhäute, the third ~ of the eye, [Anat.] die Thränenhaut. b) [Bot.] das Häutchen. Bildung der Samendecke. **Tunicate, tunicated,** *(tyū'nikeit, -kətəd)* s. d. u. -ate, 2. -ed] *adj.* [Bot. Zool.] **Tunicle,** *(tyū'nikl)* tunicula, u. s. -cle] s. 1. tunica. 2. 2. die Haut das Häutchen.

Tuning, *(tyū'nin)* [*ppr.* von tune] s. [Mus.] das Stimmen, die Stimmung, das Stimmen, die Übereinstimmung. ~-fork, die Stimmgabel. ~-key, ~-hammer, der Stimmhammer.

Tunker, *(ta'ngkər)* s. = dunker, tumbler, 8.

Tunnage, *(ta'nəj)* s. = tonnage, tunnage s. 1. = tonnage 2 das Tonnengeld (für eingeführten Wein). ~ and poundage, Tonnen- und Pfundzoll (ein Zoll auf Wareneinfuhr, der im 17. Jahrh. eingeführt wurde).

Tunnel, *(ta'nəl)* [me. tonnel (frz. tonneau), it. tonnello, Dimin. von tonna s. tonne] s. 1. die Röhre, Röhrenleitung, der Kanal, Schornstein, Rauchfang. 2. der Trichter. 3. ♮ das Wasserloch. 4. die tonnenförmige Öffnung, die unterirdische Gewölbe, der unterirdische Gang od. Bau. a) Bergb. der Stollen, unterirdische Kanal, Wasserlauf, die Kaische. b) [provinz.] der Tunnel. 5. = das trichterförmige Reusennetz. ~-disease, die Tunnelkrankheit. ~-kiln, ein Kalkofen mit Kohlenfeuerung. ~-net, das trichterförmige Schlauch-Netz. ~-pit, ~-shaft, der Schacht, der bei auf den Grund eines beabsichtigten unterirdischen Gewölbes abgeteuft wird, um so Erde und Steine herauszuschaffen.

~, *v. a.* 1. wie einen Trichter zusammenrollen, trichterförmig machen od. bilden. 2. in einem Netze, mit einem Garne fangen. 3. durchbohren, mit einem Tunnel versehen.

~, *v. n.* einen Tunnel bauen.

Tunning, *(ta'ning ppr. v.* s. tun, s. das Brauen, das Gebräu; das Eintonnen.

Tunny, *(ta'ni)* [l. tŭmmus, gr. *thynnos*, u. s. -y: vgl. frz. thon] s. der Thunfisch.

Tuny, *(tyū'ni)* s. tune u. -y] *adj.* melodisch, melodienreich.

Tup, *(tap)* [me. tuppe; s. d. *v.*] *s.* der Widder. ~-man, der Widder zu verkaufen, Widderhändler. ~, [?] *v. n.* 1. stoßen, sitzen (wie ein Widder); bocken. 2. (with) sich begatten (mit). ~, *v. a.* 1. stoßen. 2. begatten vom Widder. bedecken.

Tupelo, *(tyū'pilō)* amerik. s. Bot. der Tupelobaum.

✻ **Tuppenny,** *(ta'pəni)* = two pennies, s. u. penny, d. u. two.

Tuque, *(tūk)* s. frz. [engl.] s. eine kanadische Mütze in Form einer entenhalsigen Strumpfes.

Turakoo, *(tūrəkō')* = Touraco, der Schmuckvogel.

Turban *(tə'rbən)* = **turband, turbant,** frz. turban, it. turbante, v. pers. tulbend] s. 1. der türkische Kopfputz od. Hut. 2. [Bot.] das Gewand einer Lilienart. ~-shell [Zool.] ein Kreisel der Mittelmeere. ~-top, Bot. der türkische Bund. **Turbaned,** *(tə'rbənd)* s. d. u. -ed] *adj.* einen Turban tragend, mit einem Turban bekleidet. **Turbary,** *(tə'rbəri)* mit. turbaria, s. mit. turba, Torf, u. s. -ary] s. 1. = turbary, 2. das Recht, Torf zu stechen. 2. ein Stück Land, das das Recht eines Besitzers od. Gemeindemitgliedes auf den unangebauten Grundstücken des Gemeindelandes hat, Torfland.

Turbid, *(tə'rbid)* s. turbidus, *adj.* 1. trübe, schmutzig, unklar. 2. verwirrt, in Unordnung, unordentlich. Dazu **turbidly.** *(-li)* Bes. *adv.* **Turbidity, turbidness,** *(tərbi'diti, tə'rbidnes)* [s. d. u. -ity, -ness] s. Trübheit, Trübe, Unklarheit, Unordentlichkeit, das Trübe.

Turbillion, *(tə'rbilyən)* = tourbillon, s. Wirbel, Kreis, Kreislauf, der Wirbel.

Turbinaceous, *(tə'rbinēshəs)* mit. turbo, s. mit. turba, Torf, u. s. -aceous] *adj.* torfartig, Torf-...

Turbinal, *(tə'rbinəl)* s. turbo u. -al] *adj.* = turbinate; s. der ohne Metamorphose gewundene Knochen. **Turbinate** *(tə'rbinət)* [l. turbinatus, v. d. u. -ate, 2. *adj.* 1. kreiselförmig. 2. ohne Metamorphose. [Bot.] umgekehrt kreiselförmig. 3. = turbinated. **Turbine,** *(tə'rbin)* [frz., s. l. turbo, turbin-, Wirbel, Kreisel, Wirbelwind] s. = turbo, die Turbine, das hydraulische Kreiselrad.

Turbit, *(tə'rbit)* [?] *s.* eine Art der Haustaube mit sehr dickem, kurzem Schnabel.

✻ **Turbith** = turpeth.

Turbot, *(tə'rbət)* frz. s. [Nicht-tonol.] a) der Steinbutt, die Steinbutte, Steinbütte. b) [Ver. St. Nordamer.] der Zander.

Turbulence, -ency, *(tə'rbələns, -ənsi)* [l. turbulentia, u. s. -ence, -ency] s. 1. die Unruhe, Gärung,

§ allgemeine Bedeutung. ♮ familiar. ¦ verächtlich. ˌ scherzhaft. ˈ provinz. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ≈ gehoben. ǂ poetisch. ‖ biblisch.

der Aufruhr. 2. der Ungestüm, Sturm. das ungestüme Wesen. 3. das Getümmel. der Tumult. 4. die Unordnung, Ordnungswidrigkeit, Auflehnung. 5. ‡ die Verwirrung. **Turbulent,** *(tö'bjulent)* 1. turbulentus] *adj.* 1. unruhig. 2. ungestüm, stürmisch. 3. unruhig, unbotmäßig. Dazu *adv.* **turbulently** *(-li)*.

Turcism, *(tö'sizm)* [s. Turk u. -ism] *s.* die türkische Religion, türkischen Sitten ꝛc. **Turcophil, -phile,** *(tö'kofil, -fail)* [s. d. v. u. phil-, -phil(e)] *s.* der Türkophile, Türkenfreund.

Turcopolier, *(tö'kopolia')* [afrz., s. mgr. *τοξοτοτής*] *s.* der Offizier der englischen Johanniter in Jerusalem.

⊖**Turd,** *(tö:d)* [ae. tord; vgl. tyrdle] *s.* 1. der Kot, Menschenkot, Dreck, Mist. 2. ✻ ⊖ ‡ (auch als Schimpfname auf Menschen angewandt) der langweilige, geschraubte Kerl.

-ture, *(tjur, tšə)* [l. -tūra] Suffix z. Ableitg. v. Substantiven; vgl. -ure.

Tureen, *(tərī'n)* [sinkorr. entst. a. ✻ terreen: = terrine] *s.* die Terrine, tiefe Suppenschüssel mit Deckel.

Turf, *(tö:f)* [ae. turf, Rasen] *s.* (*pl.* turfs *(tö:fs)*, ✻ turves) 1. der Rasen. Green ∼, der (grüne) Rasen. 2. (auch dry ∼) der Torf (zum Brennen). 3. die Rasendecke, -lode. Lining ∼, der Deckrasen. 4. ‖ (✝ der Rasenplatz:) die Rennbahn, der Turf; der Rennsport.

Gentlemen of the ∼, Liebhaber der Pferderennen. To be on the ∼, Rennpferde halten, sich bei Pferderennen einfinden und Wetten eingehen. ∼-bound, mit festem Rasen bedeckt bez. festgehalten. ∼-house, ein Haus od. eine Hütte aus Rasen(soden). ∼-knife, der Rasenstecher. ∼-moss, das Torfmoor. ∼-spade, der Torfspaten.

∼, *v. a.* mit Rasen decken, bedecken od. belegen, berasen. ∼ing iron, der Rasenstecher. **Turfen,** *(tö'fən, tö'fn)* [s. d. v. u. -en, 2.] *adj.* aus Rasen bestehend, mit Rasen bedeckt. **Turfiness,** *(tö'fines)* [s. turfy u. -ness] *s.* der Überfluß od. Reichtum an Rasen od. Torf; das Torfige, Rasenartige. **Turfy,** *(tö'fi)* [s. turf u. -y] *adj.* 1. reich an Rasen od. Torf. 2. die Eigenschaften des Rasens od. Torfes habend. 3. mit Rasen belegt, von Rasen erbaut. 4. den Rennsport betr., rennsportmäßig, Rennsport-...

∼ altar, der Rasenaltar. ∼ bog, das Torfmoor.

Turgent, *(tö'džənt)* [l. *ppr.* turgens, z. turgēre, strotzen, u. s. -ent] *adj.* 1. geschwollen, strotzend. 2. ✻‡ schwülstig, pomphaft. ✻ **Turge'scence, -ency,** [z. l. turgescere, aufschwellen, u. s. -ence, -ency] *s.* 1. das Schwellen, Aufschwellen; (das Geschwollensein) die Geschwulst. 2. ‡ der Schwulst, die Aufgeblasenheit. **Turgescible,** *(tödže'sibl)* [s. d. v. u. -ible] *adj.* aufschwellbar. **Turgid,** *(tö'džid)* [l. turgidus] *adj.* 1. geschwollen. 2. ‡ a) strotzend (Früchte ꝛc.). b) aufgelaufen (vom Blute). 3. ‡ schwülstig, bombastisch. — To grow ∼, aufschwellen. **Turgidity,** *(tödži'diti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Geschwulst, das Geschwollensein. 2. ‡ der Schwulst. **Turgidly,** *(tö'džidli)* *adv.* z. turgid. **Turgidness,** *(tö'džidnes)* [s. turgid u. -ness] *s.* = turgidity. ✻ **Tu'rgidous,** [s. d. v. u. -ous] *adj.* = turgid.

-turient, *(tjuə'rient)* [l. -turiens, -turient-, *ppr.* z. lateinischen abgeleiteten Verben auf -turire, die ein Wollen des im Stammwort Ausgedrückten bezeichnen] Suffix z. Ableitg. v. Adjektiven m. d. B. ...-wollend.

Turk, *(tö:k)* [me. Turk, ml. Turcus, v. arab.] *s.* 1. [Myth.] der Türke. 2. die türkische Sprache, das Türkische. 3. ✻ der Ungläubige, Mohammedaner. 4. ‡ der Barbar, Tatar, Wilde, Wüterich; der ungezogene, unbändige Junge. 5. ✻ der türkische Säbel. 6. das türkische Pferd. 7. [Entom.] eine Art Rüsselkäfer.

– To turn ∼, (sprichw.) zum Türken od. Mohammedaner werden: ganz aus der Art schlagen, sich ganz zum Schlimmen wenden. ∼'s-cap, [Bot.] a) der Türkenbund. b) der Melonen-Kaktus. c) der Turban-Kürbis. ∼'s head, 1. = ∼'s-cap, b). 2. [Mar.] der türkische Knoten od. Knopf. 3. ein kugelförmiger Besen mit langem Stiel. ∼'s-turban, [Bot.] eine Art des Hahnenfußes.

Turkey, ✻ Turky, *(tö'ki)* [frz. Turquie, ✻ Turkie, s. Turk u. -ey, -y] *s.* 1. [Geogr.] die Türkei. 2. [verk. a. ∼-cock] das Truthuhn, der Truthahn, Puter. – ∼-buzzard, der brasilianische Geier. ∼-cock = turkey, *s.* 2. ∼-corn, der türkische Weizen, Mais. ∼-hen, die Pute, Truthenne. ∼-leather, das türkische Leder, der Saffian. ∼-merchant, der Geflügelhändler (Grose). ∼-red, das Türkischrot. ∼-stone, 1. ✻ der Türkis. 2. der türkische Ölstein, levantinische Schleifstein.

∼, *adj.* türkisch (s. auch Zssetzgn. v. Turkey, *s.*). ∼ carpet, ∼-carpet, der türkische Teppich. ∼ cushions, türkische Kissen od. Polster.

Turkis *(tö'kis)* = turquoise.

Turkish, *(tö'kiš)* [s. Turk u. -ish] *adj.* türkisch; *s.* das Türkische, die türkische Sprache.

Turkois = turquoise.

✻ **Turlygod, turlygood,** *(tö'ligod, -gud)* [? entst. a. frz. turlupin, Name einer Ketzersekte des 13. Jahrh., od. entst. a. thoroughly good?] *s.* Turlygood (angenommener Eig. des einen Geisteskranken vorstellenden Edgar. Shaksp., Lear II, 3, 21).

✻ ♀ **Turm,** *(tö:m)* [l. turma] *s.* der Trupp (Reiter ꝛc.), Haufen.

Turmalin(e), *(tö'məlin)* [it. turmalina] *s.* = tourmalin(e).

Turmeric, *(tö'mərik)* [entst. a. frz. terre-mérite] *s.* [Bot.] die Gelbwurz, Kurkumawurzel.

○ **Turmit, turmut** = turnip (EDS 67, 40, 61 u. o.).

Turmoil, *(tö'moil; ✻ tömoil')* [?; vgl. moil, I.] *s.* die Unruhe, Bewegung, Mühe. ∼, *v. a.* 1. beunruhigen, plagen. 2. ermüden. ✻ ∼, *v. n.* in Unruhe od. Bewegung sein.

Turn, *(tö:n)* [ae. turnian u. tyrnan (z. l. tornare: - tornare, drehen, wenden; vgl. frz. tourner)] *v. a.* § drehen, umdrehen, umwandeln, umkehren. 1. (die Lage od. Richtung eines Dinges ändern) drehen, wenden, kehren, richten; to ∼ in od. out, einwärts od. auswärts kehren. 2. a) verkehren; ändern, verändern, verwandeln, umwandeln (into, in). b) wenden (aufheben). c) jemandes Sinn ändern, einen von seinem Vorsatze, von seiner Meinung abbringen, einen einer Meinung od. einem Vorhaben abtrünnig, untreu machen. d) verdrehen, verwirren (z. B. den Kopf). e) (upon) anwenden (auf). 3. umdrehen, umwenden, umkehren; [Schneid.] wenden (ein Kleid). 4. ‡ [Handel] umsetzen (Waren), umschlagen, umtreiben (Geld). 5. umlegen, umbiegen; stumpf machen (die Schneide eines Werkzeuges). To be ∼ed, sich umlegen, stumpf werden. 6. abstehen machen, umstehen machen, umschlagen machen, abfallen machen (Wein ꝛc.), gerinnen machen, sauer machen, zusammenlaufen machen. 7. übertragen, übersetzen. To ∼ into English, ins Englische übersetzen. 8. ‡ a) wenden, eine Richtung geben, richten (die Gedanken ꝛc.), (to) wenden (auf); to ∼ oneself, sich drehen, sich wenden (to, unto, zu). 9. (eine Kanone ꝛc.) richten; (ein Rad ꝛc.) drehen. 10. drehen, drechseln. 11. a) formen, bilden. b) runden (einen Satz, Vers ꝛc.). c) anpassen, passend machen. 12. ‡ (about, im Geiste hin und her drehen:) erwägen. 13. ✻ return.

– To ∼ a wheel, ein Rad drehen, umdrehen. To ∼ sugar, Zucker umrühren. To ∼ upwards, aus freier Hand drehen od. drechseln. To ∼ a ship from her course, ein Schiff von seinem Laufe abwenden. ∼ your eyes to me! wendet eure Augen auf mich! seht mich an! To ∼ the eyes from etc., die Augen von ꝛc. abwenden. To ∼ the eyes to etc., die Augen, Blicke richten auf ꝛc., die Blicke zuwenden. To ∼ one's eyes towards ..., seine Augen richten auf ꝛc. To ∼ the back, fliehen. To ∼ one's back, 1. den Rücken kehren, sich umwenden. 2. ‡ a) fliehen. b) verlassen. To ∼ the back upon etc., ‡ einem den Rücken kehren. You ∼ your back to us, 1. ihr drehet, wendet, kehrt uns den Rücken zu. 2. ‡ ihr kehrt uns den Rücken, laßt uns im Stiche, verlaßt uns, vernachlässigt uns. To ∼ the balance = to ∼ the scale. ‖ To ∼ the corner, (✝ um die Ecke bez. eine gefährliche herumkommen:) das Schlimmste überstehen; to have ∼ed the corner, das Schlimmste hinter sich haben, auf dem Wege der Besserung sein. To ∼ the edge, die Schärfe benehmen, abstumpfen. To ∼ the key, den Schlüssel umdrehen, auf- od. zuschließen, auf- od. zusperren. To ∼ the head (a per-

son's heads, den Kopf (herum)drehen, verdrehen, verwenden, verkehren. To ~ one's head, den Kopf drehen. To ~ head, = to meet one, einem unter die Augen treten. To ~ head to the enemy, sich dem Feinde entgegenstellen. To ~ points from one, sich abkehren von e. To ~ upside down, das Oberste zu unterst kehren. ~ his pocket inside out, sie ihm ganz leer machen. To ~ a horse to grass, ein Pferd auf die Weide thun, weiden lassen. To ~ a stallion among mares, den Hengst zu den Stuten thun. He knows which way to ~ a penny, er weiß, wie er sich Vortheil verschaffen kann. To ~ the stomach, Ekel erregen. To ~ the stomach, to make one sick, Ekel erregen, übel machen. To ~ the head, schwindlig machen. To ~ the brain, verrückt machen. To ~ the scale, den Ausschlag geben. To ~ all to good, zum Guten wenden. To ~ good into evil, Gutes in Böses verkehren. To ~ evil into good, Böses in Gutes verwandeln. To ~ one from a way to a thing, einen aus einem Sinn in einen andern bringen. To ~ a Mohammedan, a Christian, or vice versa, einen Mohammedaner zum Christen, od. Heiden, einen Christen zum Mohammedaner machen. To ~ a thing well, ill, or ill, = to ~ a thing to a good, ill, or ill, etwas gut, schlecht oder schlimm ausführen. To ~ pleasantly, einem Gedanken eine angenehme Wendung geben. To ~ verse into verse, Verse in Prosa umwandeln. To ~ one's religion, seine Religion ändern. He ~s every thing upon him, er wendet eben diese Schuhe auf die andere Seite an diesen Schuhen. To ~ coat, = to ~ one's coat, a suit of clothes, sein Kleid wenden. To ~ the wrong side out, die unrechte Seite nach außen kehren. To ~ the penny, sein Geld anlegen. To ~ the tide, das Glück ändern. To ~ the tide of battle, den Sieg wenden. To ~ thy captivity, = to ~ thy fortune, dein Geschick, dein Glück wenden. To ~ the paunch, Durchf. haben. (Sporting Mag.) To ~ tail, davonlaufen; seinen Grundsatz nicht treu bleiben; Ausflüchte suchen. To ~ one's tail to the manger, das Pferd den Schwanz anbinden lassen, es nicht füttern. To ~ the tables upon any one, einem Gleiches mit

dem Stock vergelten.

To ~ about, umdrehen. ~ about, = to ~ round. ~ about, (Matrosenspr.) To ~ away, 1. wegs, abwenden. 2. [Schneid. &c.] To ~ one's children off to servants, ~ a malefactor off, einen Verbrecher ~ out casks, ~ the ... inken, herabgesunken sein. To ~ out ... weisen, verweisen. 4. ... en, er ... dreben, sich wenden: (t ... herumdrehen: wenden auf ... To ~ ... werden. c) a) abreden, unwissen, un ... umgra ...

sich um seine Achse. He ~ed to me with a smile, er wandte sich lachelnd zu mir. To ~ home, nach Hause kehren. My head ~s round, es wird mir schwindelig. Lest my brain ~, damit mir nicht schwindle. The question ~s on od. upon this point, die Frage dreht sich darum od. um diesen Punkt, bei dieser Frage handelt es sich um ꝛc. His cares all ~ upon etc., alle seine Sorgfalt ist auf ꝛc. gerichtet. Rivers seldom ~ to their fountain head, selten fließen Flüsse zu ihrer Quelle zurück. ~! [Reitk.] die Hand gewechselt! To ~ to windward, [Mar.] den Wind abkreifen. The tide ~s, [Mar.] die Flut laßt nach. To ~ upsidedown, umschlagen. | ~ from thy fierce wrath, kehre dich von dem Grimm deines Zornes. | ~ ye, ~ ye from your evil ways, so bekehret euch doch nun von eurem bösen Wesen. That will ~ to his shame, das wird ihm Schande bringen. To ~ to account, zum Vorteil ausschlagen, gut ausfallen, Vorteil gewahren, sich verinteressieren. The application of steam ~s to good account both on land and water, die Anwendung des Dampfes gewahrt zu Wasser und zu Land großen Vorteil. To ~ to advantage, Vorteil gewahren, zum Vorteil gereichen. Afflictions shall ~ to our advantage, Trübsale werden zu unserem Besten gereichen. That will never ~ to good, das wird nimmer gut ablaufen. When the times ~, wenn sich die Zeiten andern, wenn sich die Lage der Dinge ändert. He ~s with the wind, to all winds, he ~s like a weather-cock, er ist wetterwendisch, dreht sich wie eine Wetterfahne nach jedem Winde. To ~ short, sich plötzlich umwenden od. umkehren. He ~s short on the sudden into some similitude, er springt plötzlich auf ein Gleichnis über. To ~ into od. to stone, zu Stein werden, sich versteinern; to ~ sour, sauer werden; to ~ gray, white, grau, weiß werden [u. zw. plötzlich od. in kurzer Zeit, s. o. u. 7. b]. To ~ Christian or Mohammedan, ein Christ oder Mohammedaner werden. To ~ Turk, s. u. Turk. To ~ turtle, s. u. turtle. To ~ bankrupt, fallieren, bankerott werden, bankerott machen. To ~ nun, den Schleier nehmen. The weather ~s fair, das Wetter wird schön, schlagt zum Guten um, heitert sich auf, beginnt schön zu werden. One colour ~s to another, eine Farbe verwandelt sich in eine andere, geht in eine andere über. To ~ from the road or course, vom Wege od. Laufe abgehen, abweichen od. sich abwenden.

To ~ about, sich umwenden, sich umkehren, sich herumdrehen, sich umdrehen. To ~ again, 1. zurückkehren. 2. sich umkehren, standhalten, sich verteidigen. To ~ against, sich auflehnen gegen, sich wenden gegen ... To ~ aside, sich abwenden, beiseite treten, sich zurückziehen. To ~ away, 1. abweichen. 2. sich wegwenden. 3. ‡ (from) jemands Partei verlassen; sich abwenden, sich kehren von ... | When the wicked man ~eth away from his wickedness, wenn sich der Gottlose kehret von seiner Ungerechtigkeit. To ~ back, zurückgehen, kehren. To ~ in, 1. sich einbiegen, sich einwärts wenden. 2. hineingehen, einkehren. 3. (zu Bette gehen, sich schlafen legen. To ~ in and out, sich winden, sich krümmen. To ~ off, ablenken, umlenken, sich seitwärts wenden od. schlagen. To ~ off to the left, sich links schlagen. To ~ on od. upon, 1. zurückfallen (auf), kommen (über einen). It ~s on himself, es fällt auf ihn zurück. 2. sich wenden, sich richten auf od. gegen. 3. sich zornig wenden gegen, entgegentreten. 4. sich drehen (um), abhangen (von). The conversation ~ed upon etc., das Gespräch fiel auf ꝛc. To ~ out, 1. aus seiner Stelle od. Lage kommen (von Gelenken ꝛc.). 2. sich nach auswärts drehen od. biegen, sich heraus-drehen, -wenden, -kehren. 3. herauskommen, zum Vorschein kommen, hervortreten, sich stellen; ausfallen, sich ereignen, enden, endigen. 4. hinausgehn, sich hinausbegeben, ausrücken. 5. die Arbeit einstellen, streiken. 6. (aus dem Bett) aufstehn; [Mar.] die Hangematten verlassen (aufstehen, v. den Matrosen). To ~ out well, gut ausfallen od. endigen, sich verinteressieren, Gewinn abwerfen. To ~ over, 1. sich herumwenden. 2. ‡ übergehen (eine andere Partei ergreifen). To ~ round, 1. sich umdrehen. 2. ‡ seinen Standpunkt verändern, eine andere Partei ergreifen. To ~ to, 1. sich wenden, kehren od. richten nach ... 2. hinneigen zu, hinauslaufen auf ... 3. sich an etwas machen, an die Arbeit gehn. To ~ under, sich nach unten kehren od. wenden. To ~ up, 1. sich nach oben od. in die Höhe kehren od. wenden. 2. auftauchen, sich zeigen, sich finden, ans Tageslicht kommen. Something will ~ up, etwas wird sich finden. To ~ upon, s. u. ~ on.

~, s. 1. das Drehen, Umdrehen, die Drehung, Umdrehung, der Umschwung. 2. die Wendung, Richtung, der Weg. 3. ‡ a) die Wendung. b) * die Schicksalswendung, das Geschick. c) die herrschende Neigung, Richtung, Anlage. 4. a) (der Ort, wo man wendet) die Wendung. b) der Wendepunkt, die Krisis. 5. der gewundene, sich windende Weg, die Krümme, Krümmung; der Irrgang. 6. (das Hin-und-her-gehen, Auf- und ab-gehen) der Gang, Spaziergang; die kleine, kurze Reise, der kurze Weg. 7. ‡ der Wechsel, die Abwechslung, Veränderung. 8. ‡ a) die Form, Gestalt, Bildung, Beschaffenheit, Art. b) (der Zustand, da mehrere Dinge nach einer bestimmten Ordnung aufeinander folgen) die Reihen, Wechselfolge, Reihe, der Dienst; das Mal, das einer an der Reihe ist, die Schicht; der Geschäftsgang, Turnus. c) die Tour (s. 6.). d) die Last, Ladung, soviel als man auf einmal tragen kann. e) die Veranlassung, Gelegenheit. f) der Zustand, da etwas der Absicht, dem Zwecke, Vorteil angemessen ist, der Vorteil, Zweck, das Erfordernis, Bedürfnis. g) eine einzelne, andern vorteilhafte od. nachteilige Handlung; der Dienst, Streich. h) (die Nervenerschütterung, der plötzliche Schreck. 9. [Uhrmach.] die ganze Umdrehung eines Rades. 10. [Buchdr.] der Fliegenkopf (umgedrehte, d. h. mit der leeren Rückseite nach oben gestellte Buchstab, der einen schwarzen Fleck giebt). 11. * das Henken durch Umsturzen der Leiter, auf der der Verbrecher stand, bez. das Herunterfallen desselben von der Leiter, wodurch er am Galgen baumelte. 12. [Mus.] der Doppelschlag. 13.? [Mar.] der Schlag, Törn; round ~, der runde Schlag, Rundtorn. 14. * die Drehbank, das Drehrad. Give it a ~, drehe es herum. In the ~ of a hand, im Handumdrehen, in einem Augenblicke. The affair took a happy ~, die Sache nahm eine glückliche Wendung. This affair may take a different ~ from that which we expect, diese Sache kann eine andere Wendung nehmen, als wir erwarten. At every ~ of affairs, bei jeder Wendung der Dinge. To take another ~, eine andere Wendung nehmen. He gives every thing what ~ he pleases, er giebt jedem Dinge eine beliebige Wendung. ~ of a period, die Wendung, der Schwung eines Redesatzes. ~ of words, die Wendung, Wendungen (in der Rede). The same short ~ of expression, dieselbe Kürze des Ausdruckes. There is a noble ~ in his verses, seine Verse haben einen edlen Schwung. The ~ of the tide from flood to ebb, das Nachlassen der Flut. Where is the ~ to my way to London? wo geht der Weg nach London? 'Tis upon the ~ of one, es ist auf den Schlag ein Uhr, es ist gleich ein Uhr, es ist gleich eins. ~ of scale, der Ausschlag beim Wagen od. der Wage. To take a ~, einen Gang machen od. thun, einen Spaziergang machen, spazieren gehen. He took two or three ~s round the room, er ging zwei oder drei mal im Zimmer auf und ab. I will take a ~ in your garden, ich will einen Gang in Ihrem Garten thun, in Ihrem Garten herumgehen. Will you take a ~ with me thither? wollen Sie mit mir hingehen? He is gone to take a ~ into etc., er macht eine (kleine) Reise nach ꝛc. ~ of a disorder, der Gang einer Krankheit. ‡ To take a ~ for it, dafür gehangt zu werden. At every ~, bei jeder Gelegenheit, alle Augenblicke. Every one has a fair ~ to etc., jeder hat eine günstige Gelegenheit, zu ꝛc. Female virtues are of a domestic ~, weibliche Tugenden gehen od. haben eine Richtung auf das Hauswesen. A man of a sprightly ~,

ein Mann von lebhafter Anlage. Books give the same ~ to our thoughts as etc., Bücher geben unsern Gedanken dieselbe Richtung wie ... Wrong ~, die Verkehrtheit. When it comes to your ~, wenn die Reihe an Sie kommt. His ~ will come to laugh at you again, die Reihe wird auch an ihn kommen, euch auszulachen. To take one's ~, etwas in seiner Reihe od. wie man an der Reihe ist verrichten, thun, nehmen, bemerken, genießen ...: to take one's ~ od. take ~s with, abwechselnd mit ... Now is my ~, nun ist die Reihe an mir, nun komme ich daran. Every one in his ~, ein jeder nach der Reihe. To supply any one's ~, die Stelle eines andern ersetzen, seinen Dienst versehen. By ~s, 1. nach der Reihe, einer nach dem andern, einer um den andern, abwechselungsweise, wechselsweise, abwechselnd. 2. von Zeit zu Zeit. In ~, der Reihe nach. ~ and ~ about, der Reihe nach, abwechselnd, einer nach dem andern. Does that serve your ~? taugt das für Sie? behagt Ihnen das? That man will serve your ~ very well, dieser Mensch wird gerade sein, wie Sie ihn brauchen. He is not fit for my ~, er paßt nicht zu meinen Absichten, er ist od. taugt nicht für mich, er taugt nicht in meinen Kram. That place would be much for his ~, jene Stelle würde ihm sehr zusagen, wäre sehr passend für ihn. My daughter is not for your ~, meine Tochter ist nicht für Sie. I follow him to serve my ~ upon him, ich folge ihm, um durch ihn meine Zwecke zu erreichen. A friendly ~, ein Freundschaftsdienst. A good ~, ein guter Dienst, eine Gefälligkeit. To do any one a good ~, einem einen guten Dienst leisten. One good ~ deserves another, (Sprichw.) eine Gefälligkeit ist der andern wert. An ill ~, ein schlimmer Streich. Shrewd ~s, boshafte Streiche. * To put ~s upon etc., einem Streiche spielen. ~ for ~, Gleiches mit Gleichem. To give ~ for ~, Gleiches mit Gleichem vergelten. Done to a ~, vollständig fertig, vollkommen, aufs Haar, genau. On the ~, auf dem Wendepunkte.

Zusammens.: ~about, 1. das Ringelspiel, Karussell. 2. ✻ der Umwender. Renegat. 3. ✻ die Trehkrankheit (der Schafe). ~-back, der Zickzäger. Feigherzige. ~-bench, die Dreh-, Drechselbank; [Zimmerei.] die Drehlade; [Uhrmach.] der Drehstuhl; [Gürtler.] der Drehtisch. ~-bridge, die Drehbrücke. ✻ ~-broach, der Bratenwender, Bratspießdreher. ~buckle, der Vorreiber am Fenster, Fensterwirbel. ~cap, die Drehkappe an einem Schornstein. ~coat, der Abtrünnige, Übergänger, Renegat, der Wetterhahn. ~cock, [London] der Wasserausseher. ~-down, *adj.* umgebogen, umgeschlagen, umgestülpt, Umschlag-, Umlege-... ~-down-boots, *s. pl.* Stiefel mit herabhängenden Stulpen. ~-down collar, der Umlegekragen. ~-key, 1. der Schreiner in Gefängnissen. 2. eine schlüsselartige Zahnzange. ~-out, *s.* 1. das Hervorkommen, Zum-Vorschein-kommen. 2. Veranlassung gekommen sein, um etwas zu sehen ec., die Zuschauer. 3. a) die Ausstaffierung, der Anzug, Aufputz. b) die Equipage, Pferde und Wagen. 4. das was verabreicht wird, die Produktion. 5. der Streik. 6. der Streiker, Streikende. 7. die Eisenbahn-Ausweichstelle. ~ out-place, ein Platz, wo man ausweichen kann. ~over, *a.* 1. das Umwerfen, Umwerfen, der Umsturz. 2. [eines Unternehmens z. B. Kredit] ein Übertreiben, der Aufwand. 3. die weiße Leinwand, die unter den schwarzen Halsbinden der Herren zu bemerken ist. 4. Bücher, auch ~over apprentices ein wegen Excesses von einem andern Meister übernommener Lehrling. 5. Handel der Umsatz. b. ~ over, *adj.* Umlege-, Aufschlag-, Stulp-, Klapp-... ~-pike, *s.* 1. das Drehkreuz. 2. der Schlagbaum an Chausseen ... bes. da, wo an Brücken Zoll bezahlt wird. 3. die Chaussee, Kunststraße. 4. [*pl.*] Chausseegeld. ~ Road, id. 5. [Brit.] eine Art Pantoffel od. niedrige Reiter an der Stelle von Gamaschen, durch eine Spange zu befestigen ec. zu gebrauchen. 6. die Wetterfrage. ~ policeman, der Polizeidiener, der ... ~ road, die Chaussee, Kunststraße. ~ screw, der Schraubenzieher. ~ serving, die Bekleidung der Taue mit Lumpen. ~-sick, schwindelig, ~ sole, [Bot.] die Sonnenblume. ~spit, *s.* der Bratenwender, Bratspießdreher. ~stone, eine Art Tuffstein (zum Schneiden der Bratspieße benutzt). ~stool, das Drehsitzen, der Drehsessel. ~-table, der Drehtisch mit Zeigern (zum Zählen der Stimmen). ~-tree, 1. der Aufenthalt, Zimmer. 2. die unterste Querbohlung, Person od. Sache, die zum Vorschein kommt od. auftaucht.

Turned, (*tə'rnd*) [f. turn u. -ed] *pp.* u. *adj.* 1. gedreht, gewendet, gewandt, gestattet ec. v. a. ✻ His ~ person is finely ~, seine ganze Person ist fein gebildet. ✻ To be ~ to etc., gemacht, geneigt gut sein zu ...; s. to turn to. To be ~ for etc., geschaffen sein zu ... He was perfectly well ~ for trade, er schickte sich sehr gut zur die Handlung. To have a soul ~ for music, Liebe, Sinn zu Musik haben. 2. unter od. ohne of vor der Zahl über hinaus, alter od. mehr als. To be ~ of SIXTY-SIX, über die sechsundsechzig hinaus sein. When ~ of fifty, thirty etc., als sie funfzig Jahre zurückgelegt hatten, als sie über die funfzig hinaus waren ec. ~ inverted commas, die Gänsefüßchen ...".

✻ **Turnep** turnip.

Turner, (*tə'rnə*) [f. turn u. -er] *s.* 1. der Dreher, Drechsler. 2. eine Art Purzelraupe. 3. [Z.] der Zimmermann, das Mitglied eines Turnvereins. 4. [Schottland] eine schottische Kupfermünze im Werte von 2 schottischen Pence. A ~'s lathe, die Drehbank. ~'s chisel, der Abdrehstahl. **Turnery,** (*tə'rnəri*) [f. turn u. -ery] *s.* 1. das Drehen, Drechseln. 2. die Drechslerei, Drechslerwerkstatt. 3. die Drechslerarbeit. **Turney** (*tə'rni*). **Turning,** (*tə'rning*) *pr. p.* u. *s.* [f. turn u. -ing] *s.* 1. das Drehen, Drechseln. 2. ~s of a street, die Gänge, Straßen. 3. die Wendung, Krümmung. 4. die Art, wie etwas gedreht ist. 5. *pl.* ~s, Drehspäne. Take the first ~ to the right, biegen Sie die nächste Straße rechts ein. ~ of the tide, der Wechsel, Eintritt der Ebbe. ~ of the road, das Nachlassen der Kräfte. ~-lathe, die Dreh-, Drechselbank. ~-point, der Wende-, Scheidepunkt. ~-tool-, Werkzeug zum Drehen. ~-wheel, das Schnurrad. **Turningness,** *s.* das Drehen, das Drehbare, Gedrehtsein. **Turnout** (*tə'rnaut*). **turnover** (*tə'rnōwə*) *s.* 1. das Umwerfen, Umstürzen. 2. [Buchh.] der Umsatz.

Turnip, (*tə'rnip*) [engl. turnep; vielleicht = turn-pas, Rübe z. s. turn? vgl. o turmit] *s.* [Bot.] die Rübe, runde Rübe, gemeine Stielrübe. ~ cabbage, die Kohlrübe über der Erde, der Kohlrabi. ~-fly, ein Erdfloh, Rübenerdfloh. ~-radish, der Rettig. ~-rooted cabbage, eine Kohlart mit unter der Erde befindlicher Rübe. ~-shaped, rübenförmig. ~-shell, eine Art Schnecke, die Rübe, die Rübenschnecke. ~-tops, die Rübenblätter.

✻ **Turpefy,** [v. l. turpis, schändlich u. f. -fy] *v. a.* verleumden, verunehren.

Turpentine, (*tə'rpentin*) [engl. turpentine; vgl. holl. terpentijn, frz. térébenthine; s. *ter. indica.*] *s.* der Terpentin. Essence of ~, ~-oil, oil of ~, das Terpentinöl, das Terpentin. ~-tree, der Terpentinbaum. ~, *v. a.* mit Terpentin behandeln, reiben ec.

Turpeth, (*tə'rpeth*) [mlt. turpethum, v. arab. pers. ~] *s.* 1. [Pharm.] die mediz. Jalapenwurzel von der Jalapith-Trichterwinde. 2. auch ~-mineral, [Chem.] der Turpethumstoff, das basisch schwefelsaure Quecksilberoxyd.

Turpitude, (*tə'rpitjud*) [f. turpitudo, u. f. -tude] *s.* die Schändlichkeit, das Schändliche, Wesen od. Benehmen.

⊖ **Turps,** (*tərps*) verk. a. u. Turpentine.

✻ **Turquet,** [f. Turk u. -et] *s.* die Gestalt eines Türken (als Maske).

Turquoise, (*tə'rkoiz, tə'rkoiz, tə'rkwaz, tə'rkwaz, tə'rkwēz, tə'rkwēz* [frz.] *s.* Mineral] der Türkis. Reconstructed ~, der unechte, künstliche Türkis.

? **Turrel,** [?] *s.* [Böttch.] der Scheibenbohrer, Zugbohrer.

Turret, (*tə'rit*) [f. frz. ✻ tourette,

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. ⁻ verächtlich. ˌ scherzhaft. ˙ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ geadelt. † poetisch. bibl. biblisch.

z. l. turris. Turm. u. z. -ette] *s.* 1. der kleine Turm, das Türmchen. 2. [Milit.] der bewegliche Belagerungs-Turm, der Drehturm. 3. [Eisenb.] das Ventilations-türmchen auf Eisenbahnwagen. — **~-gun**, das Drehturm-Geschütz. **~-head**, der höchste Teil eines Turmes. **~-ship**, das Kriegsschiff mit Turmbatterien.

~, II. = terret.

Turreted, *(ta'ritid)* [z. turret, I. u. -ed] *adj.* 1. mit Türmchen versehen. 2. turmförmig.

✻ **Tu'rribant** = turban.

Turtle, *(tö'tl)* I. [ae. (u. me.) turtle, z. l. turtur (od. - turturilla?)] *s.* (meist **~-dove**) die Turteltaube.

~, II., ✻ **tortle,** [? entst. a. sp. tortuga = turtle, I.?] *s.* 1. die Schildkröte. 2. verk. a. u. **~-soup.** 3. [Buchdr.] das abnehmbare Segment des Schriftcylinders an Rotationsmaschinen.

To turn (the) **~**, (= eine Schildkrote auf den Rücken legen, so daß sie sich nicht fortbewegen kann:) umschlagen, umkippen, kentern; sich überschlagen, sich auf den Kopf stellen. Green-**~**, die Suppenschildkrote. **~back**, etwas einem Schildkrötenrücken Ähnliches, bes. a) ein rohes Steininstrument. b) [Mar.] ein gewölbtes Schutzdach am Bug od. Stern eines Schiffes zum Abhalten von Sturzwellen. **~-soup**, die Schildkrötensuppe. **~-shell**, 1. das Schildpatt, die Schildkrotenschale. 2. eine Art Porzellanschmucke. **~-stone**, eine Masse von Mergel und Thoneisenstein.

Tuscan, *(tu'skon)* [z. Tuscanus] *adj.* toskanisch. **~ order**, [Archit.] die toskanische Saulenordnung. **~-straw**, feines, gelbes Strohgeflecht (für Hute ꝛc.). **~**, *s.* 1. der Toskaner, die Toskanerin. 2. **~ order.**

Tush, *(taš)* I. [?] *interj.* 1. ft! sch! still! 2. pah! pscha! ha! was! ei was! Unsinn! od. dgl.

~, II. [= tusk] *s.* = tusk, 1., bes. der Hakenzahn eines Pferdes. **Tusk,** *(task)* [ae. tūsc, me. tusk, tusch] *s.* 1. der Fang-, Stoß-zahn, (bei wilden Schweinen) der Hauer, Hauzahn, (bei Pferden) der Haken, Hakenzahn. 2. [etwas einem Fangzahn Ähnliches: a) [Schloss.] der Dorn. b) der Zahn einer Egge. c) die Pflugschar. d) [Zimmerm.] der Zapfen, Elefanten-zahn. **~-tenon**, der verkehrte Zapfen. **~**, *v. a.* mit den (Hau-, Fang-ꝛc.-)Zähnen zerfleischen, bearbeiten. ✻ **~**, *v. n.* die Zähne fletschen. **Tusked,** *(taskt)* [z. d. v. u. -ed] *adj.* 1. mit Fangzähnen od. Hauern versehen od. bewaffnet. 2. [Herald.] mit Fangzähnen von anderer Farbe als der Körper versehen. **Tusker,** *(ta'skər)* [z. tusk, s. u. -er] *s.* der Elefant mit ausgebildeten und erhärteten Stoßzähnen; der wilde Eber mit entwickelten Hauzähnen. **Tusky,** *(tu'ski)* [z. d. v. u. -y] *adj.* = tusked, 1.

Tusser, *(ta'sər)* und **tassar** *s.* 1. auch **~-silk**, eine Art Rohseide. 2. ein von Eichenblättern lebender Seidenwurm.

Tussle *(ta'sl)*, ✻ **tuzzle, tustle,** [? entst. a. tousle] *v. a.* herum-reißen, -zerren. **~**, *v. n.* raufen, sich balgen. **~**, *s.* die Balgerei, der Kampf, Lärm, Streit; ♔ ↓ die Partie (z. B. Schach). We had a **~** for it, wir stritten uns darüber.

Tussock, ✻ **tussuck,** *(ta'sək)* [?] *s.* 1. der Büschel Gras od. der kleine grasbewachsene Hügel. 2. ✻ der Haarbüschel, Schopf. 3. (meist **~-grass**) das Buschgras. **Tussocky,** *(ta'ski)* [z. d. v. u. -y] *adj.* büschel-artig, -förmig.

Tut, *(tat)* I. [?] *interj.* pfui! fort! weg! fort damit! ♔ **~**, *v. a.* geringschätzig od. wegwerfend sprechen über ...

~, II. [?] *s.* 1. ○ der Mark-, Grenzstein (EDS 57). 2. die Stuckarbeit, Akkordarbeit, das einzelne, kleine Geschäft. **~-bargain**, **~-work**, (EDS 69) der Akkord in Bausch und Bogen, die Schicht-, Akkord-Arbeit, [Bergb.] die Gedingarbeit. **~-worker**, **~-workman**, der Bergmann auf Längengedinge.

✻ **~**, III. [?] *s.* der Schemel, das Kniekissen

○ **~-**, IV. [? z. ae. tōtīan, hervorstehen] in Zssetzgn. m. d. Bed. hervorstehend, z. B. ○ **~-hill, tote-hill**, die Erhöhung, der Hügel (EDS 71). ✻ **~-mouthed**, mit vorstehendem Unterkiefer.

Tutelage, *(tū'tilədž)* [z. tutele u. -age] *s.* die Vormundschaft. **Tutelar, -ary,** *(tjū'tilə, -əri)* [z. d. v. u. -ar, -ary] *adj.* 1. schützend, Schutz- ... 2. vormundschaftlich, Vormundschafts ... **~ genii**, Schutzgeister. **~ goddesses**, Schutzgottinnen. ✻ **Tu'tele,** [frz.; z. l. tūtela] *s.* die Vormundschaft.

Tutenag, *(tjū'tinəg)* [v. peri. ind.] *s.* [China] das Tutenag, Neusilber, Packfong, Weißkupfer.

Tutiorism, *(tjū'tiorizm)* [z. l. tutior, *comp.* z. tutus, sicher, u. s. -ism] *s.* [Kirchengesch.] die gemilderte Strenge.

Tutor, *(tjū'tər)* [l.] *s.* 1. ✻ ○ [schott. Recht] der Vormund. 2. der Lehrer, (bes.) der Hofmeister, Hauslehrer. 3. [engl. Univers.] der Tutor, Hofmeister eines college, der die Angelegenheiten der Studenten ordnet. 4. [amerik. Univ.] der Assistent, Hilfs-, Unter-lehrer. — Private **~**, a) der Privatlehrer, Hofmeister. b) [engl. Univers.] der von Studenten zur Vorbereitung fürs Examen frei gewählte Tutor. Travelling **~**, ein Hofmeister, der junge Leute auf Reisen begleitet, Reise-Hofmeister.

~, *v. a.* 1. ✻ beaufsichtigen. 2. unterrichten. 3. hofmeistern. I would not be so **~**-ed, ich lasse mich nicht so behandeln, hofmeistern od. bevormunden. **Tutorage,** *(tjū'tərədž)* [z. d. v. u. -age] *s.* 1. = u. [Recht] die Vormundschaft. 2. die Gewalt, das Ansehen, das Amt, die Stellung eines Lehrers, Hofmeisters, Tutors ꝛc. To usurp a **~**, sich eine Aufsicht (über einen) anmaßen. **Tutoress** *(tjū'təres)*, ✻ **tu'tress,** [z. d. v. u. -ess] *s.* die Lehrerin, Hofmeisterin, Gouvernante. **Tutorial,** *(tjutō'riəl* [z. tutor u. -ial] *adj.* hofmeisterlich, vormundschaftlich, Lehrer-, Tutor-, Vormunds-... Dazu *adv.* **tutorially** *(-li).* **Tutorship,** *(tjū'təšip)* [z. d. v. u. -ship] *s.* das Amt, die Stellung eines Lehrers, Hofmeisters, Tutors ꝛc. ✻ **Tu'trix,** [l.] *s.* der weibliche Vormund, die Vormünderin.

Tutsan, *(ta'tsən)* [frz. toutesaine] *s.* [Bot.] das staudenartige Johanniskraut. Spreading **~**, das Johanniskraut.

○ **Tutt,** [?: vgl. teatish] *s.* die Kränkung, Beleidigung, das Übelnehmen. To take **~**, etwas übelnehmen (EDS 31, 72).

Tutti, *(tu'ti)* [it.] [Musik.] *adj.* alle (zusammen), im Chor; *s.* das Tutti, der Chor.

Tutty, *(ta'ti)* I. [?] *s.* 1. ○ die Hirsch-, Apfel-blüte (EDS 69, 56). 2. ✻ der Blumenstrauß.

~, II. [frz. tutie, v. arab. peri.] *s.* [Chem.] der Ofenbruch, Gicht-, Zink-schwamm, die Tutia, das unreine Zinkoxyd.

○ **~**, III. [z. tutt u. -y] *adj.* übelnehmerisch.

Tu-whit, *(tuwi't, tuhwi't)* [lautn.] *interj., s.* (Nachahmung des Schreiens der Eulen) Tuwit od. dgl., meist i. d. Verb. **~ tu-whoo, tuwit, tuhu!** **Tu-whoo,** *(tuwū', tuhū')* [lautn.] *interj., s.* (= d. v.) Tuhu, Schuhu od. dgl. **~**, *v. n.* tuhuen, tuhu schreien od. dgl.

✻ ○ **Tuz(z),** [z. touse. ? z. zausen] *s.* die Locke, der Haarbüschel, das zauige Haar. ✻ ○ **Tuzzimuzzy,** *(tə'zimə'zi)* [? z. tuzzy] *s.* 1. der Blumenstrauß. 2. die schopfige, federige Bisamhyacinthe. **Tuzzy,** *(tə'zi)* [z. tuzz u. -y] *s.* der Büschel, Haarbüschel.

○ schott. **Twa, twae,** *num.* = two. **~ fauld** = twofold. **~-lofted**, zweistöckig. **~-three**, zwei od. drei, einige wenige (vgl. EDS 67, *tā'pri*).

Twaddle, *(twə'dl)* [? = twattle, I.] *v. n.* (thöricht, langweilig) schwatzen, plappern. **~**, *s.* 1. der Schwatzer. 2. das Geschwatz, Schwatzen. **Twaddler,** *(twə'dlə)* [z. d. v. u. -er] *s.* der Schwatzer. **Twaddly,** *(twə'dli)* [z. d. v. u. -y] *adj.* schwatzhaft; aus Geschwätz bestehend.

✻ **Twa'gger,** [?] *s.* ein fettes Lamm.

✻ ? **Twain,** *(twēn)* [ae. twēgen] *num., adj.* zwei. In **~** (✻ on **~**), entzwei. Betwixt us **~**, zwischen uns beiden. To split in **~**, entzwei spalten. To be **~**, zwei sein, verschieden, getrennt sein. ✻ ? **~**, *s.* die Zwei, das Paar. ✻ **~**, *v. a.* entzweien, trennen.

Twaite, *(twēt)* I. [?] *s.* [Ichthyol.] eine Art Alose. ✻ **~**, II. = thwaite.

○ schott. **Twal(l)** = twelve: **~**-pennies = twelve pence. 12 schott. Pfennige = 1 Pfennig sterling; **~**-penny worth, 12 Pfennigwert. ○ schott. **Twalt** = twelfth.

Twang, *(twang)* I. [?: vgl. tang, III.] *v. n.* 1. scharf klingen, einen hellen, scharfen, metallischen Klang von sich geben (schwirren. 2. (von einem Klang) auf einem Saiteninstrument) hervorrufen.

~ bedeutet das im Kopfe steh. Wort. ✻ veraltet. ? (in der Etymol.) hypothetisch. = selten. † eigentlich. ‡ figürlich. ⟊ übertragen.

3. einen näselnden, nasalen Klang haben. mit näselndem Tone sprechen. 4. ✻ mit einem Bogen schießen; ‡ eine Vermutung wagen, vermuten. ✻ To go off ~ing, glatt ablaufen, gut ausfallen. ~, *v. a.* hell od. scharf tönen lassen, schwirren lassen. To ~ off, herauswettern (Flüche ꝛc.).

~, *s.* 1. der helle, scharfe, gellende Ton, scharfe Klang, das Schwirren. 2. die näselnde, nasale Aussprache. To speak with a (nasal) ~, mit näselndem Tone sprechen.

~, *interj.* schnapp! ting klang! klirr! od. dgl.

~, II [²: vgl. tang, II.] *s.* der scharfe, unangenehme Beigeschmack od. Geruch.

○ schott. ~, III. [²: vgl. tang, I., II. u. twinge] *s.* das Reißen, der reißende, stechende Schmerz.

Twangle, *(twa'ngl)* [v. twang, I. u. -le, 2.] *v. n.* einen hellen, schnell vorübergehenden Laut von sich geben, klingen, klimpern, klingeln. ~, *v. a.* erklingen lassen od. machen. **Twangler,** *(twa'nglər)* [s. d. u. -er] *s.* der Klimperer. ✻ **Twank** twang, I.

'twas, *(twaz)* zusammengez. aus it was.

○ **Twat,** *(twat)* [²: vgl. twattle, II.] *s.* pudendum muliebre (EDS 67).

○ **Twatterlight** twitterlight.

✻ ○ **Twattle.** I. [²: s. an. *pwetta*, twarden: schwatzen (schw. twetta, wachen)] *v. n.* u. *a.* 1. schwatzen, plappern, abschwatzen, abschmeicheln (EDS 13, 14). 2. liebeln (EDS 14). 3. ‡ = twattle, II. tändeln, vertändeln u. ~, *s.* das Geschwätz; *adj.* schwatzhaft, unbedeutend.

~, II. [²: twat od. s. twattle, I.] *v. a.* tändeln, streicheln, tuscheln (EDS 13).

○ **Tway** twain. ○ In ~ = to twain. **Twayblade,** *(twa'-blād)* [= tway u. blade] *s.* Bot. das einblättrige Zweiblatt.

✻ **Tweag** *v. t.*

Tweak. *(twēk)* [²: vgl. twitch, I., *v. a.* zwicken, kneifen. He ~s me by the nose, er zupft mich an od. bei der Nase. ~, *s.* 1. das Zwicken. 2. die Klemme, Verlegenheit. 3. ✻ [²] die Hure.

✻ **Tweat** twaite, I.

Tweed, *(twēd)* [²: entst. a. tweel, tweeled ✕ Ft. Tweed] *s.* eine Art Halbtuch; *adj.* aus Halbtuch bestehend od. gemacht.

Tweedle, *(twē'dl)* [²: entst. a. twiddle ✕ wheedle] *v. a.* 1. leicht berühren, dabei: auf einem Instrumente fiedeln, dudeln. 2. (into) hineinschmeicheln, beschwatzen. ~, *v. n.* sich drehen, sich winden. ~, *s.* die Tudelei, Fiedelei. **Tweedledee, tweedledum** *(twē'dl-dī, twē'dl-dŭm)* [s. d.] *s.* dass. d. v.

○ schott. **Tweel** *(twēl)* twill, I. ~ed cloth, die gezogene Leinwand.

○ schott. **'tween,** verk. a. u. = between. ~-deck, *adj.* Zwischendecks-... ~-decks = betweendecks. ○ **Tweenie,** *(twī'nī)* [s. d. u. -ie] *s.* die Aushilfe, das Hilfsdienstmädchen zwischen Kinderfrau und Stubenmädchen.

Tweeze, *(twēz)* [entst. a. älter estui (frz. étui)] *s.* 1. das chirurgische Besteck, gew. 2. = tweezers. 1. **Tweezer.** *(twē'zər)* [s. d. u. -er] = jetzt nur gebr. in *pl.*: tweezers ~-case, das Futteral zu Zangelchen, Haarzangelchen; das chirurgische Besteck. ~, *v. a.* mit einem Zangelchen herausziehen. ~, *v. n.* Zangelchen benutzen. **Tweezers,** *(twē'zərz)* [*pl.* v. tweezer] *s. pl.* 1. das Zangelchen, Haarzängelchen, die Pincette. 2. [Web. die Weber.] Kett-zange.

Twelfth, *(twelfth* [= twelve u. -th, a) 2.; ae. twelfta] *adj.* u. *ord.* zwölft; *s.* 1. der, die, das Zwölfte. 2. das Zwölftel. 3. [Mus.] die Duodezime. ~-cake, der Dreikönigskuchen. ~-day, der Dreikönigstag. ~-night, = twelfth-night, der 2. Januar als Abend. **Twelfthly,** *(twelfthlī)* [s. d. u. -ly] *adv.* zwölftens. **Twelve,** *(twelv)* [ae. twelfe] *num. card.* u. *subst.* zwölf; *s.* 1. die Zwölf. 2. *m.* das Zwölfuhrgeläute. The ~, die zwölf Apostel. ~ hours, das Pensum (14 Stade). A book of ~s, ein Duodezbuch. Buch in Duodez. A sheet of ~s, the broad way, das Quermodes. To throw ~, Zwölfmal 6 Zehen werfen.

Zwölf. ~-month, = twelvemonth, ~-month, = twelvemonth, heute über ein Jahr, ~-penny, ein Zwölfpfennigstück, ein Schilling. ~-penny, *adj.* 1. einen Schilling wert, einen Schilling betragend. 2. = 1. wertlos. ~-score, *adj.* u. *subst.* 1. = 240. 2. = 1. ~-score and one, die gewöhnliche Zahl des Bogenschützen.

Twentieth. *(twen'tiəth)* [= twenty u. -th, I.] *adj.* u. *ord. num.* zwanzigst; *s.* der, die, das zwanzigste; das zwanzigstel. **Twenty,** *(twen'tī)* [= twain u. -ty] *num. card.* u. *subst.* 1. zwanzig. 2. sprichw. eine unbestimmte Anzahl. ~ to one, ~ respects, aus vielen Indizien, nach aller, einer und keiner Berechnung, einmal od. dgl. ~ times, zwanzigmal. ✻ Good even and ~, guten Abend, einen schönen Abend. ✻ And kiss me sweet and ~, und küsse mich tausendmal od. dann und wann, so oft du willst. ~-four hours, 24 Stunden, ein Tag. ~-fours (~-four hours), das Vierundzwanzigerformat. ~-four-mo, [nach l. duodecimo u. dgl. meist geschr. 24mo. das Vierundzwanzigstelformat.

'twere, *(twœr)* verk. a. u. = it were.

Twi-, *(twai)* [ae. twi-, zwei-] *pref.* in Zss. d. Bed. zweifach, zweimal, zwei-... **Twibil,** *(twai'bil)* [ae. twibill, s. twi- u. bill, I.] *s.* 1. die zweischneidige Axt, Hacke, Haue. 2. das Brecheisen. 3. eine Art Hellebarde. 4. ✻ ntorr. das Schwert. 5. ✻ der Raufbold. **Twibilled,** *(twai'bild)* [s. d. u. -ed] *adj.* mit einer Hellebarde bewaffnet. **Twiblade,** *(twai'-blēd)* [s. twi- u. blade] *s.* = tway-blade.

Twice, *(twais)* [ae. twies] *adv.* 1. zweimal (zwei verschiedene Male). 2. zweimal, zweifach, doppelt, noch einmal. He is ~ as fortunate as ever, er ist zweimal, doppelt od. noch einmal so glücklich als je. With ~ the loss, mit doppeltem Verluste. ~ the sum, die zweifache Summe. ~ born, zweimal geboren. ~-conjected, zweimal erraten. ~-sod, zweimal gedeckt. ~-told simplicity, die Tautologie einer unverfälschten Schlichtheit. ~ told, zweimal erzählt, ✻ oft dagewesen.

Twiddle *(twi'dl)* [= twi-fle, *freq.* v. twi-, I. drehen, mit ... spielen, 2. das ... verbreiten, die Verbreitung ... verbreiten. To ~ ... mit ... drehen drücken. ~, *v. n.* 1. sich drehen. 2. (with) tändeln, spielen (mit), abgreifen, betasten.

Twi-faced, [= twi- u. faced] *adj.* mit zweierlei Gesichtern. **Twi-fallow,** [= twi- u. fallow] ... **Twi-fold,** [= twi- u. -fold] *adj.* = twofold.

Twig, *(twig)* I. [= twig] *s.* 1. ... 2. die Weinrebe. 3. ... Willow-~s, Weidenruten. Lime-~s, Vogelruten. The bloody ~, Bot. der rotblättrige Hornstrauch. ~-bolter, eine Art Bohrer für ... ~-rush, ... Schwalbenart. To work the ~, ... 1. leicht mit ... 2. trocken (EDS 75).

~, II. [²: vgl. twig, I.] *v. a.* 1. bemerken, begreifen. 2. aufmerken auf, merken, ... Bemerken, einsehen, verstehen.

~, III. [²: twitch, I.] *v. a.* 1. zwicken, kneifen, reißen. 2. ... ✻ [²] ... ~, IV. [²: twig, I. od. III.] *v. t.* ... ✻ ...

Twiggen, *(twi'gən)* [v. twig, I. u. -en, 2.] *adj.* aus Zweigen od. Ruten geflochten, geflochten. ~ bottle, der Korbflasche. ~ work, das Flechtwerk.

Twigger. [v. twig, IV. u. -er] *s.* ... Feuerlöschmaschine. Tussock 2 ... Bubbler, die Bubberin.

Twiggy. *(twi'gī)* [v. twig, I. u. -y] ... overgrown with, von Zweigen.

Twight twit.

Twigless. *(twi'glės)* [v. twig, I. u. -less] *adj.* ... ohne Zweige.

Twigsome. *(twi'səm)* [v. d. u. -some] ... reich an Zweigen.

Twilight, *(twai'lait)* [= twi- u. light, I.] *s.* 1. das Zwielicht, die Dämmerung. 2. ‡ ... Schimmer. ~, *adj.* 1. dämmernd. 2. im Zwielicht od. in der Dämmerung ... 3. spärlich erleuchtet, dunkel, ... ~ ... twi-

‖ allgemeine Bedeutung. ¢ familiär. ' verächtlich. „ scherzhaft. ⁀ provinz. ○ Dialekt. ✻ veraltet. ‡ selten. ✻ poetisch. bibl. bibl.

lighted *(twaï'laitid)* u. - twilit *(twaï'-lit)* schwach erleuchten.

Twill, *(twil)* I. [ndd. twillen; vgl. T. Zwilch] *v. a.* köpern, ins Kreuz weben. ~ed cloth, geköpertes Zeug. ~, *s.* das geköperte Zeug, der Köper.

○ ~, II. [? = quill, I.] *s.* = quill, I.: die Spule (um Garn darauf zu winden) (E D S 59).

○ ~, III. [? = quill, II.] *v. a.* fälteln, mit Rüschen versehen.

'twill, *(twil)* verk. a. u. = it will.

Twilled, *(twi'lid)* [?; ∫. quill, I., 6.] *pp. adj.* ? mit Schilf bewachsen (Shakesp., Temp. IV. 64).

○ schott. **Twilt,** *s.* = quilt. ○ ~, *v. a.* durch Dreschen, -klopfen, -prügeln (E D S 14, 39 u. ö.).

Twin, *(twin)* I. [me. twin (ae. *pl.* getwinne)] *s.* 1. der Zwilling; (meistens) *pl.* ~s, Zwillinge. 2. ± der Zwilling (einer der einem andern sehr ähnlich ist). 3. ✻ ein Zwillingspaar, ein Paar, zwei. 4. *pl.* ~s, a) [Astron.] die Zwillinge. b) [Bot.] Doppelfrüchte. 5. [Krystl.] der Zwillingskrystall.

~, *adj.* Zwillings-, Doppel-. ~-born, zugleich von einer Mutter geboren, zwillingsbürtig; (with) Zwilling (mit od. von). ~-brother, der Zwillingsbruder. ~-flower, [Bot.] die nordische Linnäe. ~-leaf, [Bot.] das Zwillingsblatt. ~-sister, die Zwillingsschwester.

~, *v. a.* 1. zu zweien vereinigen, eng verbinden, paaren. 2. [Krystl.] zu einem Zwillingskrystall vereinen. ~, *v. n.* 1. = zugleich von einer Mutter geboren werden, als Zwillinge geboren werden. 2. ± (with) gepaart sein (mit). 3. Zwillinge gebären, Zwillinge werfen. — He had ~ned with me, wir waren Zwillinge, als Zwillinge geboren. The ~ned stones, die Zwillingssteine.

✻ ~, II. [me. twinne; z. twin, I.] *v. a.* trennen; (of) berauben (mit *gen.*); ~, *v. n.* (from) sich trennen, scheiden (von).

Twine, *(twain)* I. [ae. twin] *s.* 1. der gedrehte Faden, doppelte Faden, Zwirnsfaden; jetzt bes. a) die Schnur, der Bindfaden. b) [Mar.] das Garn, Segel-, Takel-, Nähgarn. c) der Schusterdraht, Schuhdraht. 2. ✻ etwas Gewundenes) die Windung, der Kranz. 3. ∫ die Umschlingung, Umarmung. 4. die Verschlingung, das Geflecht. Sail ~, seaming ~, sewing ~, [Mar.] das Segelgarn. Tarred ~, [Mar.] das Takelgarn. Marking ~, [Mar.] ein weißer Faden, der durch die Tücht geteerter Taue läuft, od. ein geteerter Faden in ungeteerten Tauen. Typhon's snaky ~, Typhons Schlangenwindung.

~, *adj.* aus doppeltem Faden bestehend.

~, *v. a.* 1. zusammendrehen, zwirnen. 2. ± (with) vereinigen, vereinen, verbinden (mit). 3. umschlingen, umfassen, umwinden, verschlingen, verflechten. To ~ about, umschlingen, umfassen. ~, *v. n.* 1. sich ineinander schlingen. 2. ± sich vereinen od. vereinigen. 3. sich winden (v. Klassen ꝛc.); (about) sich herumwinden. 4. sich drehen, sich umdrehen.

✻ ○ ~, II. [? inkorr. entst. a. twin, II.] *v. a.* 1. (away) weg-, ab-wenden. 2. berauben (R. Burns). 3. *v. a.* u. *n.* sich trennen, scheiden. 4. *v. n.* [? vgl. dwindle] (ohnmächtig) umfallen.

Twiner, *(twaï'nə.)* [∫. twine, I. u. -er] *s.* 1. der, die, das Zwirnende, bes. die Zwirnmaschine, der Zwirnstuhl. 2. die Ranken-, Schlingpflanze.

Twinge, *(twinj)* [me. twinge, z. altes. twinga, mhd. twingen, T. zwingen] *v. a.* 1. zwicken, kneifen, kneipen, (by) zupfen (bei). 2. einen zwicken, stechen, einem einen stechenden Schmerz verursachen. ~, *v. n.* stechen, schmerzen. My side ~s, es sticht mich in der Seite, ich habe Seitenstechen.

~, *s.* 1. das Zwicken, Kneifen, Stechen. 2. der Stich (vorübergehende stechende Schmerz). 3. ± das stechende, peinliche Gefühl, der Stachel, z. B. der Gewissensbiß. **Twinging,** *(twaï'nin)* [*ppr. vbls.* z. twine, I.] *adj.* zwirnend, drehend, sich drehend od. windend; [Bot.] sich spiralförmig windend, kletternd, rankend. ~-jenny, die Zwirnjenny, Jennyzwirnmaschine.

Twink, *(twink)* I. [ſ. d. *v.*] *s.* der Augenblick. ✻ ~, [me. twinke; vgl. twinkle] *v. n.* = twinkle.

✻ ~, II. [? lautn.] *v. a.* zwitschern; *s.* der Buchfink.

✻ ~, III. [?] *v. a.* schelten, tadeln.

Twinkle, *(twi'ngk'l)* [ae. twinclian] *v. n.* 1. (mit den Augen) blinzen, blinzeln, zwinkern. 2. blinken, blitzen (v. den Sternen ꝛc.). ~, *v. a.* 1. (blinzeln, zwinkern lassen od. machen:) to ~ one's eyelids, one's eyes, mit den Augen(lidern) blinzeln od. zwinkern. 2. durch Blinzeln beeinflussen od. zu etwas veranlassen. 3. blinken, blitzen lassen.

~, *s.* 1. das Blinzeln, Zwinkern (mit den Augen). A ~ of her eye, ein Blinzeln, Zwinkern ihres Auges, ein Blick von ihr. 2. der Blick, Blitz. **Twinkler,** *(twi'ngklə.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Blinzelnde, Zwinkernde, bes. das Auge. 2. der, die, das Blitzende, Funkelnde, z. B. ein Stern. **Twinkling,** *(twi'ngkling)* [*ppr. vbls.* z. twinkle] *adj.* blinzelnd, blinkend. ~, *s.* 1. das Blinzeln, Zwinkern. 2. das Blinken, Blitzen, Funkeln (der Sterne ꝛc.). 3. der Augenblick. In the ~ of an eye, in einem Augenblicke, in einem Nu.

✻ **Twi'nling,** [ſ. twin, I. u. -ling] *s.* das Zwillingstamm. ✻ **Twi'nner,** [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Vater od. die Mutter von Zwillingen. **Twinship,** *(twi'nship)* [ſ. d. v. u. -ship] *s.* die Zwillingschaft.

✻ ○ **Twinter,** [ac. twiwintre, zweijährig, ſ. twi- u. winter] *s.* das zweijährige Stück Vieh.

✻ **Twire,** *(twaï'ə.)* I. [?; vgl. mhd. zwieren, blinzeln (ae. - *þwirian*, u. vgl. twirl] *v. n.* 1. blinzeln. 2. blinken, funkeln, blitzen. 3. drehen, zwirnen. ✻ ~, *s.* der gedrehte, gezwirnte Faden. ✻ ~pipe, ? der schlechte Musikant od. der Späher, Schlüssellochgucker.

✻ **Twi'reason,** [ſ. twi- u. reason] *s.* der doppelte Grund.

✻ **Twirk,** [? z. twire] *v. a.* = twirl.

Twirl, *(twə.l)* [z. ae. *þweran*, rühren, quirlen, u. ſ. -le. 2. (u. vgl. ae. *þwiril*, verberatorium)] *v. a.* drehen, umdrehen, wirbeln; (about) herumdrehen, bes. den Schnurrbart drehen; to ~ one's thumbs, die Daumen (umeinander) drehen: ‡ nichts thun, müßig dasitzen. ~, *v. n.* 1. sich (schnell) herumdrehen, wirbeln. 2. sich winden, sich schlängeln.

~, *s.* 1. die Umdrehung, der Wirbel. 2. die Windung, der Schnurtel. — Give it a ~! dreh' es herum! **Twirler,** *(twə.lə.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Drehende.

✻ **Twi'ssel,** [? z. mhd. zwisel = twistle] *adj.* doppelt; *s.* der gabelförmige Doppelzweig; die Doppelfrucht.

Twist, *(twist)* [me. twiste; vgl. d. s.] *v. a.* 1. (ineinander schlingen u. so verbinden) flechten, drehen, zusammendrehen, durchflechten, unterflechten; (with) verflechten, durchflechten, durchweben (mit); spinnen; zwirnen; [Mar.] zusammendrehen, schlagen (Taue). 2. ✝ u. ‡ verdrehen. 3. ‡ weben, erdichten (eine Geschichte, ein Gedicht ꝛc.). 4. ✻ to ~ itself into etc., with etc., sich einschleichen (in), sich unvermerkt mischen (unter). 5. (eine drehende od. eine sich hin und her windende, gekrümmte Bewegung, Richtung geben) winden. 6. verflechten, umflechten, (about) umwinden (with, mit). — To ~ hair, Haare flechten. To ~ yarn or thread, Garn oder Faden zwirnen. To double and ~, zusammendrehen. ~ed silk, gezwirnte Seide, Netseide. ~ed tobacco, der gepreßte Tabak, Rollentabak. To ~ wool or cotton, Wolle oder Baumwolle spinnen. ~ed osier, das mittlere Flechtwerk in einem Tragkorbe. To ~ into a serpentine form, in Schlangenform od. schlangenförmig winden. A ~ed column, eine gewundene Säule. To ~ a person round one's (little) finger, (spriw.) jemanden um den (kleinen) Finger wickeln, d. h. ganz unter seiner Gewalt haben.

~, *v. n.* 1. sich drehen, flechten od. zwirnen lassen; (daher:) 2. sich verbinden, sich vereinigen. 3. sich verdrehen; sich krümmen. 4. a) sich winden, schlängeln, sich in einer schlangenförmigen Linie bewegen; b) sich drehend fortbewegen (z. B. ein getroffener Ball).

~, [ac. (in Compositis) -twist] *s.* 1. der gedrehte, gezwirnte Faden, das Garn, die Schnur, Kordel. 2. das Maschinengarn, die Maschinenseide (ein starker Nähseide), u. zw. mule-~, das Mulegarn (mit weicherem Faden), water-~, das Wassergarn (mit härterem Fa-

den); [Web.] der Kettenfaden eines Gewebes. 3. ✻ das grobgewirkte Tuch. 4. eine kleine Rolle Tabak. 5. das Zusammenflechten, die Verflechtung, die Art und Weise, wie etwas geflochten ist, das Geflechte; das Geflochtene, Gedrehte. 6. die Verdrehung, der Zustand, da etwas verdreht ist. 7. die Drehung, bei. die Drehung resp. sich drehende Bewegung eines schief abgetroffenen Balles. 8. die drehende Richtung, Windung, Krümmung; u. eng. Bed. a) die Spirale, der Draht, die Linie eines Gewehrlaufes. b) der Damast (Gewebart) aus zusammengeschlungenem Garn und Stahl. c) [Archit.] die Windung einer Säulenfuge. 9. ± die besondere Richtung od. Neigung, Eigenheit. 10. die Mischung eines Getränkes; in Zssgn. z. B. gin-~. eine Wacholderbranntweinmischung. 11. ✻ a) der gabelförmige Zweig. b) die Gabelung der Beine. 12. [Obs.] der Appetit.

A ~ of the wrist, das Drehen des Handgelenks; die Geschicklichkeit. A rope with three ~s, ein dreifadiges, dreidrahtiges Tau. **Twistable,** *(twi'stăb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* drehbar, verdrehbar. **Twister,** *(twi'stər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der, die, das Drehende, der Dreher, -in, -er. 2. [Web.] a) der Zwirner, Seiler. b) die Rolle zum Garnaufwinden. c) das Drehzeug, die Dreh-, Zwirn-, Zupfenmaschine (bei Spinnmaschinen). 3. das was gedreht wird od. sich drehend fortbewegt, z. B. ein schräg getroffener Ball. 3. die Drehung, der Dreher, das Drehende; 4. die schwierige (verzwickte) Examens-Frage. 5. [Reit.] die Stelle der Innenseite der Schenkel, auf der der Reiter beim Reiten aufliegt. **Twisting,** *(twi'stĭng) ppr. adj.* s. twist *v.* die Drehung; *adj.* drehend *etc.* ~-machine, die Seildreh-, Zwirn-maschine. **Twistle,** *(twi's'l)* [s. twist u. -le, 2.] *s.* u. *v.* = twist. **Twisty,** *(twi'stĭ)* [s. twist u. -y] *adj.* etwas gedreht, gewunden, sich schlangelnd.

Twit, *(twĭt)* [entst. a. me. atwite (ae. ætwitan) *v. a.* tadeln, schelten; (with. for, about, of a thing) einem etwas vorwerfen, vorrücken, einem Vorwürfe über etwas machen, verbieten (wegen), höhnisch necken (mit).

~, *s.* der Vorwurf, Stich, Hohn.

Twitch, *(twĭch)* I. [ae. twiccian; vgl. T. zwicken] *v. a.* 1. ✻ (oft zusammendrücken, pressen, (oft zusammen)schnüren, -binden, zwicken, kneifen, kneipen. 2. zupfen, zerren; (by) zupfen (bei, an). To ~ off, abzupfen, abzerren. To ~ a thing out of another's hand, einem etwas aus der Hand reißen. 3. [Obs.] haschen, schnappen, rasch wegnehmen, -reißen. ~, *v. n.* 1. zucken, sich schnell od. krampfhaft zusammenziehen. 2. [Obs.] fein, feifen.

~, *s.* 1. der schnelle Ruck, Riß; das Zupfen (by, bei, an). 2. das Kneipen, Reißen, die Zuckung, eine kurze krampfhafte Zusammenziehung der Muskelfibern. 3. ✻ eine kleine Zange. 4. ✻ eine um den Unterfuß eines Pferdes gewundene Schnur zum Bändigen des selben während des Beschlagens u. dgl. 5. [Naut.] die plötzliche Verrenkung einer Ader. — ~-up, eine Vogelfalle. Convulsive ~es, Zuckungen, Konvulsionen. The lion gave one hearty ~ and died, der Löwe tat einen herzhaften Ruck und st. He gave him a ~, er zupfte, zwickte ihn.

~, II. [vgl. quitch, II.] *s.* [Bot.] auch ~-grass, das Quickengras, die Quecke.

Twitchel, *(twi'tch'l)* [s. twitch, I, *v.* 5. u. -el] *s.* der enge Weg od. Durchgang. **Twitcher,** *(twi'chər)* [s. twitch, I, *v.* u. -er] *s.* 1. der, die, das Zupfende, Zerrende, Zwickende. 2. [Obs.] die kleine Schere od. Zange.

Twite, *(twīt)* [Naturn.] *s.* der Berg-Hänfling.

Twitter, *(twĭ'tər)* I. me. twiteren, (al. abd. zwizzarôn, T. zwitschern) *v. n.* 1. zwitschern. 2. [Obs.] a) sich (zu tun) scheuen, (zu weit) gehen. b) [Obs.] sich ärgern od. Beschwerde machen, sich (über) beklagen. A window which had a ~ing toward the, eine Wand des nach N. gehenden ~, *v. a.* zwitschern.

~, *s.* 1. das Zwitschern, Gezwitscher. 2. [Obs.] das Schelten. 3. der innere Beunruhigung. Another ~s, verliebte Scham. 4. das Zittern vor Furcht, Schrecken, Gewissensangst, Scheu. 5. in a ~, [Obs.] in Furcht, Bangigkeit. ~-boned, [Obs.] mit den Gliedern ~-sick, [obs.] s. twitter-sick. ~-sick, [obs.] zwitterig, das Zwitterige.

~, II. [vgl. twitch, II.] *s.* [Obs.] der Zwirn.

Twitteration, [Obs.] *s.* twitter, I. 1. u. 2. **Twittle-twattle,** [obs.] *s.* das Geschwätz, Gerücht, Gerede, das Zittern.

'Twixt, [Poet.] *prep.* = betwixt.

Twizzle, [obs.] *v. a.* auch zusammendrehen, sich rollen.

Two, *(tū)* [ae. twa, *neg.* u. *comb.* 1. zwei. 2. (in Zssgn.) zwei-... By ~ and ~, zwei und zwei, paarweise, Paar und Paar. In a day or ~, in einigen Tagen. In ~, entzwei, in zwei Teile. ~ to one odds, [Sprichw.] zwei gegen einen ist ein zu ungleicher Kampf.

~, *s.* die Zwei, Zahl, das Paar. In ~s, zu zweien, paarweise. To be ~, entzwei sein. To put ~ and ~ together, eins zum andern nehmen.

~-bed, [Obs.] *a.* ~-bedded, mit zwei Betten. ~-bedded, mit zwei Betten. ~-eyed, [Bot.] zweispaltig. ~-decker, [Mar.], der Zweidecker. ~-edged, zweischneidig. ~-flowered, [Bot.] zweiblütig. ~-fold, ~-fold, *adv.* u. *adj.* zweifach, zweierlei, zweifältig, zweifältig; doppelt. to give ~-fold, doppelt zurückgeben od. vergelten. ~-forked, [Bot.] gabelförmig, zweiteilig. ~-hand ~ handed. 2 ~-handed, 1. zweihändig, sich beider Hände bedienend; allem zu schnell mit beiden Händen, zweihändig gearbeitet, für zu beiden wirkend. 2. mit zwei Händen zu führen od. zu bedienen (z. B. ein Zuwerk, ein Gebet) [etc.] 1. [Mar.] schwer, schwaltig. ~-handed saw, die große Handsäge. ~-handled, zweihenkelig. ~-headed zweiköpfig. ~-horned, zweihörnig. ~-leaved, 1. [Bot.] zweiblättrig. 2. [Mar.] [etc.] ~-legged, [etc.] ~-legged [etc.] ~-letter, [etc.] ~-lipped, [Bot.] [etc.] ~-lobed, [Bot.] [etc.] ~-parted, zweiteilig. ~-penc[e] [etc.] ~-pile, [etc.] ~-pointed, [etc.] ~-ply, [etc.] ~-pointed, [etc.] ~-ply carpet, [etc.] ~-pointed, [etc.] ~-seeded, [Bot.] [etc.] ~-speed pulley, [etc.] ~-throw [etc.] ~-tongued, [etc.] ~-valved, [etc.] ~-way, [etc.] Öffnungen; ~-way cock, [etc.] ~-wood, [etc.] ~-worded, [etc.] **Twosome,** [Obs.] *s.* [etc.]

Twy- twi-: ~-fold [etc.]

Twyer, [Obs.] *s.* [etc.] Eisen.

-ty, [etc.] frz. -té; me. -tee, -tie, -ty. 2. ae. -tig, [etc.] 1. [etc.] 2. [etc.]

Tyburn, [Obs.] [etc.] Name [etc.] ~-blossom, [etc.] der zum Strick [etc.] ~-ticket, [etc.] von allen Gemeindeämtern [etc.] Zeugnis für jemanden, der einen [etc.] durch Anzeige an den Galgen [etc.] hatte.

Tycoon, *(tai'kūn)* [jap. [etc.] der Taikun, Großherr, Titel [etc.] einer [etc.] Japan, 1854 [etc.]

Tye [etc.] **Tyer** tier, I.

Tyfoon typhoon.

Tyg, [etc.] der [etc.] Trepp.

TYG

***Tyger** = tiger. **Tyke** = tike, I. **Tyle, tyler** *(tīl, tī'lər)* = tile, tiler.

-Tymbal = timbal. **÷Tymbalon,** *(tim'bəlŭm)* [inkorr. z. v.] s. = timbal.

Tymp, *(timp)* [verk. a. d. f.] s. [Metallurg.] der Lumpelstein. **~-plate,** das Tümmelblech. **~-stone,** der Tümpelstein. **Tympan,** *(ti'mpən)* [frz., z. gr. *τύμπανον*] s. 1. * die Pauke, Handpauke. 2. [Anat.] = tympanum, 2. 3. die gespannte Membrane. 4. [Buchdr.] der Preßdeckel: inner ~, der Einlegedeckel. 5. [Archit.] das Stirnfeld, Giebelfeld. ~ of an arch, das Bogen-Giebelfeld. 6. [Schrein.] die Füllung, das Fach, Feld. 7. [Mech., Masch.] das Trommel-, Schnecken-rad. 8. [Hydr.] das Schopfrad. **~-sheet,** [Buchdr.] 1. der Abziehbogen. 2. der Einstechbogen. **Tympanic,** *(timpa'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. Trommel-... 2. Trommelfell-... **~,** s. [Anat.] der Trommelfellring. **-Tympanist,** *(ti'mpənist)* [s. d. v. u. -ist] s. der Pauker. **Tympanites,** *(timpənaī'tēz)* [gr. *τυμπανίτης*] s. [Med.] die Trommel-, Blah-, Wind-sucht.

Ty'mpanize, [s. tympan u. -ize] *v. a.* zu einer Trommel machen, aufspannen (wie ein Trommelfell); *v. n.* trommeln. **Tympanous,** *(ti'mpənəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* aufgezeichnet. **Tympanum,** *(ti'mpənəm)* [l., v. gr.] s. 1. = tympan, 1., 5., 6., 7., 8. 2. [Anat.] die Trommel, Trommelhöhle, das Trommelfell. 3. [Bot.] der Moosfruchtdeckel. **Tympany,** *(ti'mpənē)* [gr. *τυμπανίας*; s. d. v. u. -y] s. 1. * die Schwellung, Schwulstigkeit, der Schwulst. 2. = tympanites.

* **Tyne** = tine, II., III., V. ÷ **Tyny** = tiny.

Type, *(tīp)* [frz., z. l. typus, gr. *τύπος*] s. 1. der Stempel, das Zeichen. 2. das Urbild, Vorbild, der Typus. 3. das Bild, Sinnbild (der Herrschaft ꝛc.). 4. ÷ das Gepräge, Kennzeichen. 5. [Typogr.] der Druckbuchstab, die Letter; *pl.* **~s,** Lettern, Typen, die Schrift. Thick ~s, fette Schrift. – In ~, [Buchdr.] gesetzt, abgesetzt. **~-caster,** **~-founder,** der Schriftgießer. **~-cutter,** der Stempelschneider. **~-foundry,** die Schriftgießerei. **~-metal,** das Schrift-, Lettern-, Schriftgießer-metall. **~-setter,** 1. der (Schrift-) Setzer. 2. (auch **~-setting machine**) die Setzmaschine. **~-writer,** 1. die Schreibmaschine. 2. einer der mit einer Schreibmaschine schreibt.

~, *v. a.* 1. vorbilden, typisch, bildlich vorstellen od. darstellen. 2. in Schriftzügen, in Lettern darstellen; mit der Schreibmaschine schreiben.

-type, *(tīp)* [s. type] in Kompositionen m. d. Bed. typ, typisch, -schrift.

Typhoid, *(tai'foid)* [s. typhus u. -oid] *adj.* typhusartig, typhös.

~, s. (auch **~-fever**) der Typhus.

Typhoon *(taifū'n,* * **typhon, tuffo(o)n,** [dtsch. ta'fung, tai'fung × gr. *τυφών*] s. der Taifun, Teifun, Typhon (verderblicher Wirbelwind).

Typhus, *(tai'fəs)* [l., v. gr. *τῦφος*, Rauch, Dampf: Stumpfsinn] s. [Med.] der Typhus, das hitzige, bösartige Fieber.

Typic, *(ti'pik)* [gr. *τυπικός*, s. type u. -ic] *adj.* bildlich, sinnbildlich, vorbildlich, typisch. **~ fever,** [Med.] das typische, regelmäßige, regelmäßig verlaufende Fieber. **Typical,** *(ti'pikəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* = typic. **Typically,** *(ti'pikəli)* *adv.* z. typic, typical. **Typicality, typicalness,** *(tipikæ'liti, ti'pikəlnes)* [s. typical, -ity, -ness] s. das Vorbildliche, Typische, die vorbildliche Bedeutung. **Typify,** *(ti'pifai)* [s. type u. -fy] *v. a.* vorbilden, bildlich od. als typisch darstellen od. vorstellen. * **Typocosmy,** [z. type u. gr. *κόσμος*, Welt, u. s. -y] s. eine Darstellung der Welt. **Typographer,** *(taipo'grəfə)* [s. typography u. -er] s. der Buchdrucker, Kunstdrucker, Typograph. **Typographic, -ical,** *(taipogra'fik, -ikəl)* [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.* 1. * bildlich, sinnbildlich. 2. typographisch, Buchdrucker-... **~ art,** die Buchdruckerkunst, Typographie. **~ error,** der Druckfehler. Dazu *adv.* **typographically** *(-ikəli).* **Typography,** *(taipo'grəfi)* [s. type u. -graphy] s. 1. * die bildliche, sinnbildliche, hieroglyphische Darstellung. 2. die Buchdruckerkunst, Buchdruckerei, Typographie. **-Typorama,** *(taipərā'mə)* [s. type u. gr. *ὅραμα*, Anblick] s. das Typorama.

* **Ty'ran** [l. tyrannus] = tyrant. * **Ty'ranness,** [s. d. v. u. -ness] s. die Tyrannin. **Tyrannic, -ical,** *(tirə'nik, -ikəl)* [gr. *τυραννικός*, u. s. -ic, -ical] *adj.* tyrannisch. Dazu *adv.* **-tyrannically** *(-ikəli).* **Tyrannicalness,** *(tirə'nikəlnes)* [s. tyrannical u. -ness] s. das Tyrannische, die Tyrannei. **Tyrannicide,** *(tirə'nisaid)* [1. l. tyrannicida, 2. l. tyrannicidium, s. -cide] s. 1. der Tyrannenmörder. 2. der Tyrannenmord. **Tyrannize,** *(ti'rənaiz)* [gr. *τυραννίζειν*, es mit den Tyrannen halten, u. s. tyran u. -ize] *v. n.* tyrannisch, grausam herrschen. To ~ over ..., ein Volk ꝛc.) tyrannisieren. **~,** *v. a.* 1. tyrannisieren. 2. * zur Tyrannei od. tyrannisch machen. **Tyrannous,** *(ti'rənəs)* [s. tyran, tyrant u. -ous] *adj.* 1. tyrannisch. 2. ÷ grausam, strenge, hart. Dazu *adv.* **tyrannously** *(-li).* **Tyranny,** *(ti'rəni)* [gr. *τυραννία*, u. s. -y] s. 1. die unumschränkte, willkürliche, tyrannische Regierung. 2. die Tyrannei, Zwingherrschaft, Gewaltherrschaft, Zwangherrschaft, der Despotismus. 3. die Bedrückung, Gewaltthätigkeit, Härte, Grausamkeit. 4. ÷ die Grausamkeit, Härte, Gewalt, Strenge (z. B. des Schicksals, der Nacht ꝛc.). **Tyrant,** *(tai'rənt)* [afrs. tirant, z. l. tyrannus, gr. *τύραννος*, u. s. -ant] s. 1. der unumschränkte Herrscher, Gewaltherrscher, Tyrann. 2. a) der Zwingherr, Wüterich, Gewaltherrscher, Tyrann. b) der grausame Mensch, der Wüterich, Tyrann. 3. ÷ der Tyrann; der tyrannische, zwingende Einfluß, der, die, das Tyrannisierende, Zwingende. 4. (auch **~-bird, ~-fly catcher**) [Orn.] der Tyrann, kleine amerikanische Nennteter. 5. ○ die energische, geschäftige, tüchtige Person, bes. Frau (EDS 25). 6. ○ das lästige Kind (EDS 59). — To play the ~, den Tyrannen spielen.

~, *attrib. adj.* tyrannisch, Tyrannen-...

* **~,** *v. a.* (auch to ~ it) tyrannisieren.

* **Ty'rdle,** [ac. tyrdell s. turd, I. * **Tyre** = tire, I., II., III., IV., tier, II. * **Ty'reling** = tireling.

Tyrian, *(ti'riən)* [l. Tyrius, u. s. -ian] *adj.* 1. zu Tyrus gehörig, tyrisch. 2. purpurrot. — * **~** Cynosure, [Astron.] der kleine Bar.

Tyro, *(tai'rō)* [l. tiro] s. der Anfänger, Lehrling, Neuling. * **Tyro'ciny,** [l. tirocinium, u. s. -y] s. der Lehrlingsstand, das Anfängertum.

○ schott. **Tysday** = Tuesday.

* **Tythe, tything** = tithe, tithing.

Tzar, tzarina = czar, czarina.

Tzigany, *(tsi'gəni)* [madj.] s. der ungarische Zigeuner; *adj.* Zigeuner-...

TYR

UBI

U.

U, *(yū)* s. 1. der Buchstabe U, u. 2. in Abkürzungen: U. J. D. Juris utriusque Doctor, Doktor beider Rechte; U. S., United States, Vereinigte Staaten (v. Nordamerika).

-ual, *(yuəl)* [l. -ualis] Suffix zur Ableitung von Adjektiven.

-uary, *(yuəri, yuări)* [l. -uārius] Suffix zur Ableitung von Adjektiven.

Ubeity, *(yubi'iti)* [ml. ūbeitas, u. s. -ity] s. = ubiety.

* **U'berous,** [l. uber, u. s. -ous] *adj.* 1. fruchtbar. 2. ÷ ubervoll; strotzend. ÷ **U'berty,** [l. ūbertas, u. s. -ty] s. die Fruchtbarkeit, der Überfluß, die Fülle.

-Ubica'tion, [ml. ubicatio, z. l. ubi, wo, u. s. -ation] s. das Irgendwosein, die örtliche Beziehung, Örtlichkeit. **Ubiety,** *(yubai'iti)* [ml. ubietas, z. ubi, wo, u. s. -ty] s. 1. der Zustand der Örtlichkeit, die Örtlichkeit, das Wo, das Irgendwosein. 2. das an ein Wo, eine Örtlichkeit Gebunden-sein. 3. die Allgegenwart. **-Ubiquarian,** *(yubikwē'rēən)* [z. l. ubique, überall, u. s. -arian] *adj.* allgegenwärtig, überall seiend. * **Ubi'quitary,** [s. ubiquity u. -ary] *adj.* allgegenwärtig, allenthalben zugegen. * **~,** s. 1. der Allgegenwartige. 2. der Ubiquitarier, Ubiquitiner, Verfechter der Allgegenwart bez. Gegenwart des Leibes Christi im Brote des hl. Abendmahls. **Ubiquitous,** *(yubi'kwitəs)* [s. d. f. u. -ous] *adj.* allgegenwärtig. **Ubiquity,** *(yubi'kwiti)* [z. l. ūbique, überall, u. s. -ity] s. 1. die Allgegenwart. 2. * die Örtlichkeit, Nachbarschaft, Umgegend. 3. die Lehre der Ubiquitiner (s. ubiquitary).

UDA

Udal, *(u'dal)* [s. an. odal. Allodium] *s.* [Feudalr.] das Allodium, Freigut (noch jetzt gebr. auf den Orkney- u. Shetland-Inseln); *adj.* allodial, freigut=... ~man = d. f. **Udal(l)er,** *(ju'dalə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Inhaber, Besitzer eines Freiautes.

Udder, *(a'dər)* [ac. uder] *s.* das Euter. A cow's ~, das Kuveuter. **Uddered,** *(a'dəd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* Euter habend, mit Eutern. **Udderless,** *(a'dəlės)* [s. d. v. u. -less] *adj.* euterlos; (v. Kammern) kein Euter zum Saugen habend: nahrungslos.

-ude, *(jud)* Suffix = -tude (z. basis) nach einem t.

* **'udsblood, 'udsfoot** = 'sblood, 'sfoot.

○ **Ug,** [an. uggr, Furcht, ugga, fürchten] *s.* das Gefühl des Unbehagens, Unwohlseins; *v. a.* ekeln, anwidern (EDS 71).

Ugh, *(ux, uch, ich, ach, u)* [?] *interj.* ach! oh! (Ausruf des Abscheus od. Schauders.)

* **U'glesome,** [s. ugly] *adj.* = ugsome. **Uglification,** *(uglifik'ēšən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Entstellen, Häßlichmachen. **Uglify,** *(a'glifai)* [s. ugly u. -fy] *v. a.* häßlich machen, entstellen. **Uglily,** *(a'glili)* *adv.* s. ugly. **Ugliness,** *(a'glines)* [s. ugly u. -ness] *s.* 1. die Häßlichkeit, Garstigkeit. 2. ‡ die Abscheulichkeit, Schandlichkeit. **Ugly,** *(a'gli)* [me. ugly, s. an. uggligr, schrecklich; vgl. ug] *adj.* 1. häßlich, garstig, unschön. 2. ‡ abscheulich, schandlich. 3. unangenehm, böse, lästig, gefahrdrohend, fatal. ~, *s.* 1. (‡ die Häßlichkeit, häßliche Person (meist *pl.* the uglies). 2. * eine Art Sonnenschirm an Frauenhüten. ~ ~, *v. a.* entstellen. * ○ **U'gsome,** [s. ug u. -some] *adj.* ekelhaft, widerlich (EDS 71).

U(h)lan, *(u'lan, ju'lan)* [T., v. turk. *s.* [Mittl.] der Ulan.

Ukase, *(ju'kēs)* [rs., v. russ. ukazu *s.* Befehl] der Ukas.

-ular, *(julə)* [l. -ularis] Suffix s. Abstrakta, v. Adjektiven.

Ulcer, *(al'sə)* [l. ulcus, ulcer-; frz. ulcère] *s.* 1. das Geschwür. 2. ‡ der wunde Punkt. ~ ~, *v. n.* schwären. **Ulcerate,** *(al'səreit)* [l. ulcerare, u. s. -ate, 3.] *v. n.* schwären, eitern. ~, *v. a.* schwären machen, mit Geschwüren behaften. ~d tooth, das faule Geschwür. **Ulceration,** *(alsəre'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Schwären. 2. das Geschwür. **Ulcerative,** *(a'lsərətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* Geschwürs-, Eiterungs=... **Ulcered,** *(a'lsəd)* [s. ulcer u. -ed] *adj.* geschwürig, eiterig. **Ulcerous,** *(a'lsərəs)* [l. ulcerosus, u. s. -ous] *adj.* 1. voller Geschwüre, mit Geschwüren behaftet. 2. geschwürartig. 3. ‡ wund. **Ulcerousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Geschwürige. * **U'lcuscle, u'lcuscule,** [l. ulcusculum, u. s. -cle, -cule] *s.* das kleine Geschwür.

-ule, *(jūl, ūl, jul)* [l. -ulus, -ula, -ulum] Suffix zur Ableitg. von Substantiven mit Diminutiver, verkleinernder Bed.

Ule, *(jūl)* [mexik.] *s.* [Bot.] (auch ~-tree) der Kautschukbaum.

* **Uliginous,** [l. uliginosus, u. s. -ous] *adj.* schlammig, sumpfig, naß.

Ullage, *(a'lidž, a'lēdž)* [s. afrs. oullage] *s.* Handel, das in einem Faß durch das Leken verlorengegangene Quantum Flüssigkeit.

Ulmin, *(al'min)* [s. l. ulmus, Ulme, u. s. -in] *s.* (*sem.*) das Ulmin.

Ulna, *(a'lnə)* [l.] *s.* [Anat.] das Ellbogenbein, die Elle. **Ulnar,** *(al'nə)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* [Anat.] zum Ellbogenbeine gehörig, Ellbogen=... ~ vein, die Ellbogenblutader.

Ulster, *(al'stə)* [Pr. = auch ~ overcoat] der Ulsterrock, langer, schwerer Überrock f. Winter, Reisemäntel.

Ulterior, *(alti'riə)* [l.] *adj.* 1. jenseitig, jenseits od. darüber hinaus befindlich. 2. ferner, weiter, außerdem. ~, *s.* die jenseitige, entferntere Seite.

Ultima, *(al'timə)* [l.] *s.* (*sc.* syllaba) ultimus, äußerst, letzte Silbe, t. Verb. w. ~ ratio, das äußerste, letzte Mittel, der letzte Ausweg. ~ Thule, das äußerste, entfernteste Thule. **Ultimate,** *(al'timet)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adv.* 1. entfernteste, äußerst. 2. letzt. ~, *v. a.* endigen. **Ultimately,** *(al'timətli)* *adv.* s. d. *adj.* zuletzt, am Ende, schließlich. * **Ultima'tion,** [s. ultimate, *v.* u. -ation] *s.* d. v. **Ultimatum,** *(altimē'təm)* [nl. das letzte] *s.* das Ultimatum. * **Ultime,** [s. ultimus] *adj.* letzt.

Ulti'mity, [s. d. v. u. -ity] *s.* der letzte Zustand, Endzustand, das Ende, der Schluß, die letzte Konsequenz.

Ultimo, *(al'timō)* [l.; *sc.* mense] *adv.* (gewöhnlich: ult.) letzten d. v. vergangenen Monats. On the 12th ult., am 12. vorigen Monats.

* **U'ltion,** [l. ultio, u. s. -ion] *s.* die Rache.

Ultra, *(al'trə)* [l. *adv.* jenseits, darüber hinaus] *adj.* extrem, radikal. ~, *s.* der Ultra, Extreme, Radikale.

Ultra-, *(al'trə)* [s. v. präm. in d. Bed. darüber hinaus, jenseits, über ... hinaus] in übermäßig produktiver Verwendung, und wenn die Trennbarkeit noch deutlich empfunden wird, mit od. ohne Bindestrich geschr., z. B. **ultra(-)fashionable,** *(altrəfa'šnəbl)* [s. fashionable] *adj.* übertrieben modern, allzumodisch u. dgl. m. **Ultraism,** *(al'trəizm)* [s. ultra u. -ism] *s.* der extreme Standpunkt, Radikalismus; die Übertreibung. **Ultraist,** *(al'trəist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Extreme. **Ultramarine,** *(altrəmərī'n)* [s. ultra- u. marine] *adj.* 1. * überseeisch. 2. ‡ blue, 6. ~, [sp. ultramarino] *s.* 1. das Ultramarin, Lasurblau. 2. der Lasurstein. **Ultramontane,** *(altrəmo'ntein)* [s. ultra- u. montane] *adv.* 1. jenseits der Berge od. Gebirge liegend. 2. ultramontan: ~, *s.* 1. ein Bewohner der Länder jenseits der Gebirge, im Italien der Fremde in Deutschland) der Italiener. 2. der Ultramontane. **Ultramontanism,** *(altrəmo'ntənizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Ultramontanismus. **Ultramontanist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* d. v. u. der Anhänger des Ultramontanismus. **Ultramundane,** *(al'trəma'ndein)* [s. ultra- u. mundane] *adv.* überwelt(lich), überirdisch. **Ultra-red,** [s. ultra- u. red] *adj.* ultrarot. **Ultra-religious,** [s. ultra- u. religious, *sp.* ultrarreligioso] *s.* religiös, übertrieben religiös. **Ultra-virtuous,** [s. ultra- u. virtuous] *adj.* übertrieben tugendhaft, pharisäisch.

* **Ultro'neous,** [l. ultrōneus, u. s. -ous] *adj.* freiwillig.

Ululate, *(ū'ūlet, a'lūlet)* [l. ūlūlare, u. s. -ate, 3.] *v. n.* heulen (v. Wölfen u. Hunden). **Ululation,** [l. ululatio, u. s. -ation] *s.* das Heulen.

○ Ichth. **Ulyie, ulzie,** *s.* = oil.

Umbel, *(a'mbel, a'mbl)* [l. umbella] *s.* [Bot.] die Dolde, der Zweig. **Umbellal, umbellar, umbellate, umbellated,** *(ambe'lal, ambe'lə, ambe'lət, ambe'lətid)* [s. d. v. u. -al, -ar, -ate, 2., -ed] *adj.* [Bot.] dolden-förmig, blühend, tragend. **Umbellet,** *(ambe'let)* [s. umbel u. -et] *s.* [Bot.] die kleine od. besondere Dolde. **Umbelliferous,** *(ambeli'fərəs)* [s. d. v. u. -ferous] dolden tragend, Dolden ~ plants Doldenpflanzen, Zahnarmpflanzen.

Umber, *(a'mbə)* I. [frz. ombre, s. l. umbra, Schatten] *s.* 1. = ombre, die Asche. 2. Farbe, auch ~-colour, der Schattenfarbe.

~, II. [frz. terre d'ombre] *s.* der Umber, die Umbererde, Umbra, die Berühmte. Raw ~, die gebrannte Umbra. Raw ~, die ungebrannte Umbra. ~, *adv.* braun, umbrafarbig. ~, *v. a.* mit od. wie mit Umber färben, umbrafarben. **Umbered,** *(a'mbəd)* [s. d. v. u. -ed] *adv.* farbig, umbrafarbig gefärbt od. schattiert.

Umbilic, *(ambi'lik)* [s. umbilicus] *s.* [Math.] der Nabelpunkt einer Fläche. ~, **umbilical,** *(~, ambi'likəl)* [s. d. v. u. -ical] *adj.* 1. [Anat.] zum Nabel gehörig, Nabel=... 2. in der Mitte befindlich. 3. vom mütterlichen Teile, in gerader Linie. ~ cord die Nabelschnur. ~ point, [Math.] der Nabelpunkt. ~ vessel, das Nabelgefäß. **Umbilicate, umbilicated,** *(ambi'likət, ambi'likətid)* [s. d. v. u. -ate, 2., -ed] *adj.* [Bot.] genabelt, nabelförmig. **Umbilicular,** *(ambili'kjulə)* [s. umbilic, -ule u. -ar] *adj.* = den Nabel betreffend, z. Anip. u. gewisse indische Münzen, die durch besondere Betrachtung des Nabelverlaufes auf rückwärtige Übergänge schließen.

○ **Umble** = humble, I. ~-pie = humble-pie.

* **Umbles** = humbles, numbles.

Umbo, *(a'mbo)* [l. umbo, umbon-]

UMB

-. 1. der Buckel (bei eines Schildes). 2. [Zool., Bot.] der Buckel. **Umbonal,** *(a'mbounal)* [s. d. u. -al] *adj.* buckelartig, -förmig.

Umbra, *(a'mbrə)* [l.] s. 1. der Schatten. 2. [Opt.] der Kernschatten. 3. [Ichthyol.] der Umber-, Schattenfisch. ✻ **U'mbracle,** [l. umbrāculum] s. die schattige Bedeckung. **Umbrage,** *(a'mbrədž, -idž)* [frz. ombrage; z. umbra] s. 1. ǂ der Schatten. 2. ǂ a) ✻ der Schatten, Schein, Anschein. b) der Schatten von Verdacht, der Argwohn, Anstoß, Ärger, die Verstimmung. ✻ No ~ of reason, kein Schatten von Vernunft. To take ~ at (= of), Verdacht, Argwohn schöpfen aus ꝛc., etwas übelnehmen, sich beleidigt fühlen durch ꝛc. To give ~, Anstoß erregen.

~, *v. a.* beschatten. **Umbrageous,** *(ambrē'dzəs)* [s. d. u. -eous] *adj.* 1. schattig, schattenspendend, -reich. 2. ✻ ± dunkel, zweifelhaft, verdächtig. 3. ✻ empfindlich, argwöhnisch. **Umbrageousness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Schattigkeit, das Schattige. **Umbral,** *(a'mbrəl)* [s. umbra u. -al] *adj.* Schatten-... ✻ **U'mbrate,** [l. umbrare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* = foreshadow. ✻ **Umbra'tic, -ical,** [l. umbrāticus, u. s. -ic, -ical] *adj.* 1. im Schatten bleibend, zurückgezogen, Stuben-... 2. Schatten werfend, voraus andeutend, sinnbildlich. — ✻ The umbratical doctors, die Stubengelehrten. ✻ **U'mbratile,** [l. umbrātilis, u. s. -ile] *adj.* 1. = umbratic, 1. 2. schattenhaft, unwirklich. ✻ **Umbra'tion,** [s. umbrate u. -ation] *s.* = adumbration. ✻ **Umbra'tious,** inkorr. für u. umbrageous, 3. ✻ **U'mbrel,** (= umbrella) *s.* 1. = umbrella. 2. das Visier, der Schirm eines Helms. **Umbrella,** *(ambre'lə, ambr.)* it. umbrella (l. umbella), z. umbra] s. 1. der Schirm, (ursprgl. Sonnenschirm, jetzt i. d. R.) Regenschirm (i. Gegs. z. parasol, sunshade). 2. [Zool.] der Schirm, die Scheibe (der Quallen). ~-man, der Hoker, Händler, der seinen Stand unter einem Schirme hat. ~-palm, [Bot.] die Schirmpalme. ~-stand, der Regenschirmständer. ~-tree, [Bot.] der Regenschirmbaum. ✻ **Umbr(i)e're,** [afrz., z. umbra] *s.* das Visier am Helme. ✻ **Umbro'sity,** [s. l. umbrosus, schattig, u. s. -ity] *s.* die Schattigkeit.

✻ **Umpeere** = umpire. **Umpirage,** *(a'mpairədž)* [s. d. s. u. -age] *s.* die schiedsrichterliche Gewalt od. Entscheidung. **Umpire,** *(a'mpaiə)* [entst. a. numpire (s. n-), me. nompere (z. nomen, peer, II.). ǂ der Ungleiche, Unpaarade, d. h. die dritte Person, die einen Streit zwischen zweien schlichtet] *s.* der Schiedsrichter, Unparteiische. ~, *v. a.* 1. ✻ seine Streitsache entscheiden, schlichten. 2. bei ... Schiedsrichter od. Unparteiischer sein. ~, *v. n.* als Schiedsr., Unp. fungieren. **Umpireship,** *(-šip)* [s. d. u. -ship] *s.* das Amt eines Schiedsrichters od. Unparteiischen.

UNA

○ schott. **Umquhile, umwhile,** *(a'mhwai'l)* [me. umwhile] *adv.* einstmals, ehemals, vormals; *attrib. adj.* verstorben, weiland.

⊖ ☾ **'un,** *(ən)* Abkürzg. für one.

Un-, *(an, ən)* [ae. un-] Präfix 1. m. d. Bed. un-, nicht-. 2. vor Verben bez. Partizipien, das Gegenteil der durch das Verb ausgedrückten Handlung ausdrückend, entspr. d. T. ent-... (Dieses Präfix, bez. diese Präfixe sind unbeschränkt produktiv, die damit zusammengesetzten Wörter können daher nicht alle angeführt werden, nur ist zu bemerken, daß un- 1 im Wechsel mit in- 2 steht, in der ältern Sprache Zssetzgn. eines und desselben Adjektivs mit un- und in- vielfach nebeneinander bestanden, während die moderne Sprache sich meist für diese oder jene Zssetzg. entschieden hat; Zssetzgn. mit un- 2 hingegen sind auch heute mit jedem Verbum möglich. Bezüglich der Betonung ist zu bemerken, daß bei diesen Zssetzgn., insbesondere denen mit un- 1, level stress, d. h. gleiche Betonung auf beiden Kompositionsteilen herrscht, gerade so, als ob un- ein selbständiges Wort wie not wäre; der Ton auf un- kommt freilich nicht immer so stark zur Geltung, wenn nicht besonderer Nachdruck darauf gelegt wird, bei besonderem Nachdruck aber kann der Ton auf un- den auf dem zweiten Kompositionsteile auch überragen; naturgemäß hängt die Betonung insbesondere von der Stellung des Wortes im Satze ab; steht z. B. ein mit un- 1 zusammengesetztes *adj.* wie unseen prädikativ zu Ende des Satzes, so wird der Ton meist auf -seen fallen, hingegen auf das Präfix un-, wenn das *adj.* attributiv vor einem *subst.* steht; dies gilt namentlich von Zssetzgn. von un- 1 mit einsilbigen Adjektiven. Die verbalen Zssetzgn. mit un- 2 hingegen behandeln das Präfix un- i. d. Reg. wie alle andern produktiven Präfixe, wenn nicht besonderer Nachdruck auf denselben liegt, in welch letzterem Falle level stress eintreten kann. In der Bedeutung ist die Mehrdeutigkeit des Präfixes zu beachten, indem bei Partizipien meist nur der Zusammenhang entscheiden kann, ob un- 1 oder un- 2 vorliegt, so z. B. in unlocked, das einerseits nicht geschlossen bez., jetzt nicht od. noch nicht geschlossen, andrerseits aufgeschlossen bez. nicht mehr geschlossen bedeuten kann, u. dgl. m. Die Aussprache unterscheidet dabei *a'nl'kt* im ersteren Falle von *anlo'kt* bez. *anlo'kt* im letzteren.)

Unabashed. *(a'nəbaš't)* [s. un-, 1., abash u. -ed] *adj.* unbeschämt, unein geschüchtert. **Unabated.** *(a'nəbē'tid)* [s. un- 1 u. abate u. -ed] *adj.* unvermindert, unabgeschwächt. **Unabating,** *(a'nəbē'ting)* [s. d. v. u. *ppr.* z. abate] *adj.* nicht nachlassend. ✻ **Unabi'lity,** [s. d. f. u. -bility] *s.* = inability. **Unable,** *(a'nē'bl)* [s. un-, 1. u. able] *adj.* 1. unfähig (zu, to vor einem *infin.* u. for vor einem *subst.*). 2. ✻ unvermögend, schwach, hilflos, nutzlos. — To be ~ to etc., nicht vermögen zu ꝛc., nicht können. ~ to pay, zahlungsunfähig. ~ for serious work, unfähig zu ernster Arbeit. ✻ **U'na'bled,** [s. d. v. u. -ed] *adj.* unfähig (gemacht). ✻ **U'nabo'lishable,** [s. un-, 1. u. abolishable] *adj.* nicht abgeschafft werden können, nicht abzuschaffen. **Unabridged,** *(a'nəbri'džd)* [s. abridge u. -ed] *adj.* unabgekürzt, unverkürzt. ✻ **U'nabsu'rd,** [s. absurd] *adj.* nicht unvernünftig. **Unaccented,** *(a'nækse'ntid)* [s. accented] *adj.* nicht accentuiert, unbetont. **Unacceptable,** *(a'nækse'ptəbl; ✻a'nəksaptəbl')* [s. acceptable] *adj.* 1. unannehmbar. 2. unangenehm, unlieb, mißfällig. **Unaccepted,** *(a'nækse'ptid)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. accept] *adj.* nicht angenommen, nicht acceptiert. ✻ **Unacce'ssible** = inaccessible. **Unaccommodated,** *(a'nəko'mədetid)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. accommodate] *adj.* unein gerichtet, nicht versehen, unversorgt. **Unaccommodating,** *(a'nəko'mədetin)* [s. accommodating] *adj.* unverträglich, nicht nachgiebig, ungefällig. **Unaccompanied,** *(a'nəka'mpənid)* [s. *pp.* z. accompany] *adj.* unbegleitet. **Unaccomplished,** *(a'nəko'mplišt)* [s. accomplished] *adj.* 1. unvollendet, nicht erfüllt. 2. unausgebildet, ungebildet. ✻ **U'nacco'mplishment,** [s. accomplishment] *s.* die Nichtausführung, Unvollkommenheit. **Unaccountability,** *(a'nəkauntəbi'liti)* [s. accountability] *s.* die Unerklärbarkeit, Unverantwortlichkeit. **Unaccountable,** *(a'nəkau'ntəbl')* [s. accountable] *adj.* 1. unverantwortlich, keiner Verantwortung od. Kontrolle unterworfen. 2. unerklärbar, seltsam, sondervar. 3. ✻ unzählbar. **Unaccountableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Unverantwortlichkeit. 2. die Unerklärbarkeit. **Unaccountably,** *(a'nəkau'ntəbli)* *adv.* s. unaccountable. **Unaccredited,** *(a'nəkre'ditid)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. accredit] *adj.* unbeglaubigt, nicht akkreditiert. ✻ **U'na'ccurate** = inaccurate. **Unaccusable,** *(a'nəkja'zəbl')* [s. un-, 1. u. accusable] *adj.* nicht angeklagt werden könnend, nicht anzuklagen, untadelhaft, tadellos. Dazu *adv.* **unaccusably** *(-bli).* ♀ **Unaccurst,** *(a'nəkə'st)* [s. un-, 1. u. accurst] *adj.* nicht verflucht. **Unaccustomed,** *(a'nəka'stəmd)* [s. accustomed] *adj.* 1. ungewohnt. 2. ungewöhnlich, (daher:) ungebräuchlich, seltsam, sonderbar. — ~ to the yoke, des Joches ungewohnt. **Unaching,** *(a'nē'king)* [s. aching] *adj.* nicht schmerzend, schmerzlos. **Unacknowledged,** *(a'nəkno'ledžd)* [s. acknowledged] *adj.* 1. nicht anerkannt. 2. nicht anerkannt, nicht eingestanden, nicht zugegeben. 3. unerkannt. **Unacknowledging,** *(a'nəkno'ledžing)* [s. *ppr.* v. acknowledge] *adj.* nicht anerkennend, undankbar. **Unacquaintance,** *(a'nəkwē'ntəns)*

[f. acquaintance] *s.* die Unbekanntschaft, Unerfahrenheit; (with) die Unbekanntschaft (mit), Unkenntnis (eines Planes ꝛc.). **Unacquainted,** *(a'nəkwē'ntəd)* [f. acquainted] *adj.* 1. (with) unbekannt (mit), unkundig (einer Sache). 2. s. fremd, unbekannt. **Unacquirable,** *(a'nəkwaī'rəbl)* [f. acquirable] *adj.* unerlangbar, unerwerblich, unerreichbar. **Unacquired,** *(a'nəkwaī'əd)* [f. acquired] *adj.* nicht erlangt, nicht erworben, unerreicht. **Unacted,** *(a'nə'ktid)* [f. pp. v. act] *adj.* 1. unausgeführt. 2. [Theat.] unangeführt. ~ upon, unbeeinflußt von ... ✻ **Unactive,** *(a'nə'ktiv)* [f. active] *adj.* 1. inactive. 2. unthätig verbracht, unbenutzt. **Unaddressed,** *(a'nədre'st)* [f. addressed] *adj.* 1. nicht zugeredet. 2. unadressed. 3. nicht adressiert, unadressiert, ohne Adresse. **Unadjectived,** *(a'nə'djektivd)* [f. un-, 1. adjectived u. adjective] *adj.* vom Adjektiv, durch kein Adjektiv od. Eigenschaftswort bestimmt. **Unadjusted,** *(a'nədjə'stəd)* [f. pp. v. adjust] *adj.* 1. nicht abgemacht, nicht abgethan. 2. unreguliert, unberichtigt. **Unadmired,** *(a'nədmaī'əd)* [f. pp. v. admire] *adj.* unbewundert. **Unadmitted,** *(a'nədmi'tid)* [f. pp. v. admit] *adj.* nicht zugelassen werdend, nicht zugelassen, nicht zu sich gelassen. **Unadmonished,** *(a'nədmo'nəšt)* [f. pp. v. admonish] *adj.* unermahnt, ungewarnt. **Unadored,** *(a'nədō'əd)* [f. pp. v. adore] *adj.* unangebetet, unverehrt. **Unadorned,** *(a'nədō'ənd)* [f. pp. v. adorn] *adj.* ungeziert, ungeschmückt, schmucklos. **Unadulterate, -ated,** *(a'nədə'ltərət, -ətid)* [f. adulterate u. -ed] *adj.* unverfälscht, echt, rein. ✻ **Unadventurous,** *(a'nədve'nčərəs)* [f. adventurous] *adj.* nicht verwegen, nicht wagend. **Unadvisable,** *(a'nədvaī'zəbl)* [f. advisable] *adj.* nicht ratsam, nicht ratlich. **Unadvised,** *(a'nədvaī'zd)* [f. advised] *adj.* 1. unbedacht, unvorsichtig, unüberlegt, unklug. 2. unberaten. Dazu **unadvisedly** *(a'nədvaī'zidli).* ✻ **Una'ffable,** [f. un-, 1. u. affable] *adj.* nicht gesprächig, unmitteilsam. **Unaffea'red,** [f. affeared] *adj.* unerschrocken, unerschrocken. **Unaffected,** *(a'nəfe'ktəd)* [f. affected] *adj.* 1. ungerührt, unbeeindruckt, nicht behaftet. 2. unerschüttert, unbefangen, natürlich, einfach, aufrichtig. Dazu **unaffectedly** *(-li).* **Unaffectedness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* die Unbefangenheit, Natürlichkeit, das Ungekünstelte. ✻ **Unaffe'ctionate,** [f. un-, 1. u. affectionate] *adj.* lieblos, unbewegt. **Unaffied,** *(a'nəfaī'd)* [f. pp. v. affy] *adj.* unverlobt. **Unafflicted,** *(a'nəfli'ktid)* [f. pp. v. afflict] *adj.* ungetrübt, unbetrübt. ✻ **Una'ffri'ghted,** [f. pp. v. affright] *adj.* d. i. **Unafraid,** *(a'nəfrē'd)* [f. afraid] *adj.* furchtlos, nicht erschreckt. **Unaggressive,** *(a'nəgre'siv)* [f. aggressive] *adj.* nicht angreifend. ✻ **Unagreeable,** *(a'nəgri'əbl)* [f. agreeable] *adj.* 1. (to) unangenehm, unangemessen, unschicklich (für); (to) unvereinbar (mit), (with) unpassend (zu). ✻ **Unagreeableness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Unangenehme, Widrige. 2. das Unpassende, Unschickliche, die Unangemessenheit. **Unaided,** *(a'nē'did)* [f. un-, 1. u. pp. v. aid] *adj.* ohne Hülfe bleibend, blind; unbewaffnet (v. Auge). ✻ **U'naï'ming,** [f. pp. v. aim] *adj.* nicht zielend, ... besonderes Ziel, ohne Richtung, ohne Absicht. **Unaï'red,** [f. pp. v. air, I.] *adj.* ungelüftet, unaetrocknet. **Unalarmed,** *(a'nəla'md)* [f. pp. v. alarm] *adj.* nicht beunruhigt, unerschreckt. **Unalarming,** *(a'nəla'mi'ng)* [f. pp. v. alarm] *adj.* nicht beunruhigend. **Unalienable** [f. un-, 1. u. alienable; dazu] **unalienably** *(-əbli) adv.* **Unallayed,** [f. un-, 1. u. pp. v. allay, I. u. II.] *adj.* 1. unabgeschwächt, nicht gemäßigt. 2. ohne Beimischung, unvermischt. **Unalliable,** *(a'nəlaï'əbl)* [f. un-, 1., ally, I. u. -able] *adj.* unvereinbar, nicht verbunden od. vereinigt werden könnend. **Unallied,** [f. un-, 1. allied] *adj.* unverbunden, ohne Verwandtschaft od. Verbindung, ... ohne verbindende Verwandtschaft. **Unallowable,** [f. un-, 1. allowable] *adj.* unzulässig. **Unalloyed,** [f. un-, 1. alloy] *adj.* 1. reine Metalle, ... Verbindung, unvermischt. 2. echt, ganz. **Unalterability,** *(a'nō'ltərəbi'liti)* [f. alterability] *s.* die Unveränderlichkeit, Unabänderlichkeit. **Unalterable,** [f. un-, 1. alterable] *adj.* unveränderlich, unabänderlich. **Unalterableness,** [f. un-, 1. u. -ness] *s.* = unalterability. **Unalterably,** *(-rəbli) adv.* s. unalterable. **Unaltered,** [f. un-, 1. altered] *adj.* unverändert. **Unamazed,** [f. un-, 1. amazed] *adj.* unverwirrt, unverstört. **Unambiguous,** [f. un-, 1. ambiguous] *adj.* unzweideutig, klar, deutlich. **Unambitious,** [f. un-, 1. ambitious] *adj.* 1. ohne Streben, nicht ehrgeizig, nicht ehrsüchtig. 2. unprätentiös, schlicht, anspruchslos. Dazu **unambitiously** [f. un-, 1. ambitiously]. **U'name'ndable,** [f. un-, 1. u. amend] *adj.* unverbesserlich. **Unamiability,** [f. un-, 1. u. amiability] *s.* = Unliebenswürdigkeit. **Unamiable,** [f. un-, 1. amiable] *adj.* unliebenswürdig. **Unamused,** [f. un-, 1. u. pp. v. amuse] *adj.* nicht unterhalten, nicht belustigt. **Unamusing,** [f. un-, 1. amusing] *adj.* nicht unterhaltend. ✻ **Unamusive,** [f. un-, 1. amusive] *adj.* nicht unterhaltend. **Unanalogical,** *(a'nænəlo'džikəl)* [f. analogical] *adj.* nicht analogisch, nicht nach Analogie gebildet.

Unanchor, [f. un-, 2. u. anchor, I.] *v. t.* losankern; *v. r.* sich vom Anker losmachen.

✻ **Unaneled,** *(a'nənī'ld)* [f. un-, 1. u. pp. v. anele] *adj.* ohne die letzte Ölung empfangen zu haben. Shaksp. **Unangular,** [f. un-, 1. angular] *adj.* keine Winkel habend, ohne Winkel od. Ecken.

✻ **Una'nimate,** [f. unanimous u. -te, 2.] *adj.* = unanimous.

Unanimated, [f. un-, 1. u. pp. v. animate] *adj.* 1. unbelebt, leblos. 2. = leblos, seelenlos.

Unanimity, [f. unanimous u. -ity] *s.* die Einmütigkeit, Einstimmigkeit, Einhelligkeit. **Unanimous,** [f. unanimous u. -ous] *adj.* einmütig, einstimmig, ... übereinstimmend. With ~ consent, mit allgemeiner Zustimmung. Dazu **unanimously.** **Unanimousness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* = Unanimity.

Unannealed, [f. un-, 1. u. annealed] *adj.* nicht angelassen. **Unannoyed,** [f. un-, 1. u. annoyed] *adj.* ... **Unanointed,** [f. un-, 1. u. anointed] *adj.* 1. ungesalbt. 2. nicht geweiht. Dazu **unanointedness.** **Unanswerable,** *(a'nā'nsərəbl)* [f. answerable] *adj.* 1. nicht zu beantworten. 2. unwiderleglich. **Unanswerableness,** [f. un-, 1. u. -ness] *s.* Die Unmöglichkeit, Unwiderleglichkeit. **Unanswerably,** [f. un-, 1. answerable] *adv.* unwiderleglich. **Unanswered,** *(a'nā'nsəd)* [f. un-, 1. u. pp. v. answer] *adj.* 1. unbeantwortet. 2. unerwidert. 3. unerhört, unbeachtet. **Unanxious,** [f. un-, 1. anxious] *adj.* nicht ängstlich. **Unapocryphal,** [f. apocryphal] *adj.* nicht ... **Unappalled,** [f. un-, 1. u. pp. v. appall] *adj.* ... **Unapparel,** [f. un-, 2. u. apparel] *v. t.* entkleiden; entnehmen. **U'nappa'relled,** [f. un-, 1. u. pp. v. apparel] *adj.* ... **Unapparent,** [f. un-, 1. apparent] *adj.* ... **Unappealable,** *(a'nəpī'ləbl)* [f. appealable] *adj.* keine Berufung zulassend. **Unappeasable,** [f. un-, 1. appeasable] *adj.* nicht zu besänftigen, nicht versöhnlich. **Unappeased,** *(a'nəpī'zd)* [f. pp. v. appease] *adj.* unversöhnt, unbesänftigt. **Unapplausive,** [f. un-, 1. applausive] *adj.* keinen Beifall spendend. ✻ **U'nappli'able, u'na'pplicable,** [f. appliable, applicable] *adj.* unanwendbar, unbrauchbar. **Unapplied,** [f. un-, 1. u. pp. v. apply] *adj.* unangewandt. **Unappreciated,** *(a'nəprī'šieitid)* [f. pp. v. appreciate] *adj.* nicht gewürdigt, nicht geschätzt, verkannt. **Unappreciative,** [f. un-, 1. appreciative] *adj.* = unappreciative. **Unapprehended,** *(a'næprihe'ndid)* [f. un-, 1. u. pp. v. apprehend] *adj.* 1. nicht ergriffen. 2. nicht begriffen, nicht erfaßt. **Unapprehensible** = unapprehensible. **Unapprehensive,** *(a'n-*

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. ⁻ verächtlich. ˌ scherzhaft. ~ ironisch. ○ Theol. ... juristisch. ♂ geschützt. ✻ veraltet. ... provinziell.

aprihe'nsiv) [s. un-, 1. u. apprehensive] *adj.* 1. unbesorgt, sorglos, arglos. 2. nicht begreifend, nicht einsichtig. 3. ✻ unbewußt. ✻ **Unapprehensiveness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unbesorgtheit, Unbewußtheit; das Nichtbegreifen. **Unapprised,** *(a'nəprai'zd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. apprise. 1.] *adj.* ununterrichtet, unbelehrt, nicht versiändigt od. benachrichtigt. **Unapproachable,** *(a'nəpro'tshəb'l)* [s. approachable] *adj.* ∓ u. ± unzugänglich, unnahbar. **Unapproachableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* ∓ u. ± die Unzugänglichkeit, Unnahbarkeit. **Unapproachably,** *(a'nəpro'tshəbli)* *adv.* s. unapproachable. **Unapproached,** *(a'nəpro'tsht,* ♀ *a'nəpro'tshid)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. approach] *adj.* 1. unerreicht, unbetreten, ohne daß jemand nahe kommt. 2. ✻ unerreichbar, unnahbar, unzugänglich. ✻ **Unappro'priate,** [s. appropriate] *adj.* 1. unangemessen. 2. nicht zugeteilt. ✻ ∼, [s. un-, 2. u. appropriate, *v.*] *v. a.* enteignen, dem Privatbesitz entziehen, zum Gemeingut machen. **Unappropriated,** *(a'nəpro'uprietid)* [s. un-, 1. u. *pp.* v. appropriate] *adj.* 1. keine besondere Anwendung habend, ohne besondere Bestimmung. 2. unveräußert, nicht übertragen. 3. nicht angeeignet, frei, herrenlos. ∼ fonds, tote Kapitalien. **Unapproved,** *(a'nəpru'vd,* ♀ *a'nəpru'vəd)* [s. un-, 1. u. approved] *adj.* nicht gebilligt; unbewahrt, unbewiesen. **Unapt,** *(a'nə'pt)* [s. apt, u. vgl. inapt] *adj.* 1. unfähig, untüchtig, untauglich, ungeschickt (to vor einem *infin.* und for vor einem *subst.*). 2. unpassend, unangemessen. 3. ✻ ungeneigt, nicht geneigt (to, zu weinen ꝛc.). 4. ✻ dumm, stumpfsinnig, begriffsstutzig. Dazu *adv.* **unaptly** *(-li).* **Unaptness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Unfähigkeit, Untauglichkeit, Untüchtigkeit, Ungeschicktheit. 2. die Unangemessenheit, das Unangemessene. 3. ✻ die Abneigung, der Widerwille. 4. ✻ die Dummheit. **Unargued,** *(a'nə'rgjud)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. argue] *adj.* 1. unbestritten, ♀ unerörtert. 2. ✻ unbeschuldigt, ungetadelt.

✻ **Una'rk,** [s. un-, 2. u. ark, *s.* 4.] *v. a.* aus der Arche aussschiffen. ✻ **Una'rm,** [s. un-, 2. u. arm] *v. a.* entwaffnen; *v. n.* die Waffen od. Rüstung ablegen.

Unarmed, *(a'nä'rmd)* [s. un-, 1. u. armed, u. bal. unarm] *adj.* 1. unbewaffnet, wehrlos. 2. [Naturw.] unbewaffnet (z. B. ohne Stacheln u. a. m.).

Unarmo(u)red, *(a'nä'rməd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. armour] *adj.* ungepanzert. **Unarraigned,** *(a'nərē'nd)* [s. *pp.* s. arraign] *adj.* unangeklagt, nicht vor Gericht gestellt. **Unarrayed,** *(a'nəre'd)* [s. *pp.* s. array] *adj.* 1. unbekleidet. 2. ungeordnet. **Unarrived,** *(a'nərai'vd)* [s. *pp.* s. arrive] *adj.* (noch) nicht angekommen. ✻ **Una'rted,** [s. art, II. u. -ed] *adj.* 1. in den Künsten nicht bewandert. 2. ungekünstelt, einfach. ✻ **Una'rtful,** [s. artful] *adj.* 1. kunstlos, ungekünstelt, ungeschickt. 2. ohne Hinterlist, offen, arglos. Dazu *adv.* **una'rtfully. Unarticled,** *(a'nä'tikl'd)* [s. *pp.* s. article] *adj.* 1. nicht in Artikel (ab)gefaßt. 2. nicht durch Kontrakt verpflichtet. **Unarticulated,** *(a'nä'tikjuletid)* [s. *pp.* s. articulate] *adj.* nicht artikuliert, unartikuliert. **Unartificial,** *(a'nä:tifi'shəl)* [s. artificial] *adj.* = inartificial. Dazu *adv.* **unartificially** *(-li).* **Unartistic,** *(a'nä:ti'stik)* [s. artistic] *adj.* = inartistic. **Unascended,** *(a'nəse'ndid)* [s. *pp.* s. ascend] *adj.* unbestiegen. **Unascertainable,** *(a'nəsəte'nəb'l)* [s. ascertainable] *adj.* unbestimmbar, nicht mit Bestimmtheit zu ermitteln. **Unascertained,** *(a'nəsəte'nd)* [s. *pp.* s. ascertain] *adj.* nicht bestimmt, nicht mit Bestimmtheit ermittelt. **Unasked,** *(a'na'st)* [s. *pp.* s. ask] *adj.* ungebeten; ungefragt; ungefordert. **Unaspirated,** *(a'nə'spəreitid)* [s. *pp.* s. aspirate] *adj.* [Gramm.] nicht aspiriert. **Unaspiring,** *(a'nəspai'rin)* [s. aspiring] *adj.* nicht emporstrebend, nicht ehrgeizig, ohne Ehrgeiz. **Unassailable,** *(a'nəsē'ləb'l)* [s. assailable] *adj.* unangreifbar, unbeeinflußbar, unerschütterlich. **Unassailed,** *(a'nəsē'ld)* [s. *pp.* s. assail] *adj.* unangegriffen, unbestürmt. **Unassaulted,** *(a'nəsɔ'ltid)* [s. *pp.* s. assault] *adj.* unangegriffen, unbestürmt. **Unassayed,** *(a'nəsē'd)* [s. *pp.* s. assay] *adj.* nicht auf die Probe gestellt, unversucht, ungeprobt. **Unassimilated,** *(a'nəsi'mileitid)* [s. *pp.* s. assimilate] *adj.* 1. nicht ähnlich gemacht. 2. [Physiol.] nicht assimiliert. **Unassisted,** *(a'nəsi'stid)* [s. *pp.* s. assist] *adj.* keinen Beistand od. keine Hilfe habend, nicht unterstützt, hilflos. **Unassisting,** *(a'nəsi'stiŋ)* [s. *pp.* s. assist] *adj.* nicht helfend, nicht beistehend, nicht hilfreich. **Unassuetude,** *(a'nə'switjud)* [s. un-, 1., l. assuētūdo. Angewöhnung, u. s. -tude] *s.* die Ungewohntheit. **Unassuming,** *(a'nəsjū'miŋ)* [s. un-, 1. u. assuming] *adj.* nicht anmaßend, bescheiden. **Unassured,** *(a'nəshu'rd)* [s. assured] *adj.* 1. unzuverlässig. 2. unsicher, unzuverlässig. 3. unversichert, nicht versichert, nicht assekuriert. 4. ✻ nicht zu trauen. ✻ **U'nato'nable,** [s. atonable] *adj.* 1. sühnbar. 2. unversöhnlich. **Unattached,** *(a'nəta'tsht)* [s. *pp.* s. attach] *adj.* 1. unangehalten, ungehindert. 2. nicht zugethan; (to) nicht gebunden (an); nicht zugethan (einer Partei ꝛc.); [Milit.] zur Disposition gestellt. **Unattacked,** *(a'nəta'kt)* [s. *pp.* s. attack] *adj.* unangegriffen. **Unattainable,** *(a'nəte'nəb'l)* [s. attainable] *adj.* unerreichbar. **Unattainableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unerreichbarkeit. **Unattainted,** *(a'nətē'ntid)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. attaint. *adj.* unbefleckt, unentweiht, unverdorben; ✻ unbescholten. **Unattempted,** *(a'nəte'mtid)* [s. *pp.* s. attempt] *adj.* 1. unversucht. 2. ✻ unerprobt, noch nicht auf die Probe gestellt. **Unattended,** *(a'nəte'ndid)* [s. *pp.* s. attend] *adj.* 1. unbegleitet, allein, keinen Anhang habend. 2. + unbemerkt. 3. ∼ to, verwahrlost, vernachlässigt, nicht gepflegt; unverbunden (v. Wunden). **Unattending,** *(a'nəte'ndiŋ)* [s. *ppr.* s. attend] *adj.* nicht darauf achtend, nicht beachtend, unaufmerksam. ✻ **U'natte'ntive** = inattentive. **Unattested,** *(a'nəte'stid)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. attest] *adj.* unbezeugt, unbescheinigt, ohne Zeugnis, unbeglaubigt.

✻ **Unatti're,** [s. un-, 2. u. attire] *v. n.* sich entkleiden.

Unattired, *(a'nətai'əd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. attire, u. vgl. d. v.] *adj.* ungeschmückt, nicht geputzt; (in) nicht gekleidet (in). **Unattracted,** *(a'nətræ'ktid)* [s. *pp.* s. attract] *adj.* nicht angezogen. **Unattractive,** *(a'nətræ'ktiv)* [s. attractive] *adj.* nicht anziehend, reizlos.

Unau, *(jū'nō)* [amerik.] *s.* [Zool.] der Unau (Art Faultier).

+ **Unaudienced,** *(a'nō'djənst)* [s. un-, 1., audience u. -ed] *adj.* ohne Audienz bekommen zu haben, ohne zur A. zugelassen worden zu sein, ungehört. **Unauspicious,** *(a'nōspi'shəs)* [s. auspicious] *adj.* = inauspicious. **Unauthentic,** *(a'nɔpe'ntik)* [s. authentic] *adj.* nicht authentisch, unverbürgt, unecht. **Unauthenticated,** *(a'nɔpe'ntikeitid)* [s. *pp.* s. authenticate] *adj.* nicht beurkundet, nicht beglaubigt. ✻ **U'nautho'ritied,** [s. authority u. -ed] *adj.* = d. f. **Unauthorized,** *(a'nɔ'pəraizd)* [s. *pp.* s. authorize] *adj.* nicht autorisiert, unberechtigt, unbevollmächtigt, unbefugt. **Unavailable,** *(a'nəvē'ləb'l)* [s. available] *adj.* 1. unqultig, rechtsunqultig, ungesetzlich. 2. unbrauchbar, unbenutzbar, nutzlos. 3. ✻ unnütz, vergeblich. **Unavailing,** *(a'nəvē'liŋ)* [s. *ppr.* s. avail] *adj.* nicht helfend, unnütz, nutzlos. Dazu *adv.* **unavailingly** *(-li).* **Unavenged,** *(a'nəve'nžd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. avenge] *adj.* ungerächt. **Unavoidable,** *(a'nəvoi'dəb'l)* [s. avoidable] *adj.* 1. unvermeidlich, unumgänglich, nicht umgangen werden könnend. 2. [Recht] nicht aufgehoben od. umgestoßen werden könnend. **Unavoidableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unvermeidlichkeit, Unumgänglichkeit, Unumstößlichkeit. **Unavoidably,** *(-bli)* *adv.* s. unavoidable. **Unavoided,** *(a'nəvoi'did)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. avoid] *adj.* 1. unvermieden. 2. ✻ unvermeidlich. **Unavowed,** *(a'nəvau'd)* [s. *pp.* s. avow] *adj.* nicht anerkannt, unumgestanden. **Unawaked, unawakened,** *(a'nəwe'kt, a'nəwe'k'nd)* [s. *pp.* s. awake, awaken] *adj.* ∓ u. ± unaufgeweckt, ungeweckt, unerweckt, unerwacht. **Unaware,** *(a'nəwe'ə)* [s. un-, 1. u. aware] *predic. adj.* unaufmerksam, sorglos; nicht bemerkend. ∼, *adv.* unawares. At ∼ = at unawares. **Unawares,** *(a'nəwe'əz)* [s. d. v. u. -s, b) 2.] *adv.* 1. unversehens, unerwartet, unvermutet. 2. unversehens, unerwartet, unvermutet.

UNB UNB UNB

Leabsichtigterweise, ohne Vorbedacht. — At ∼, unversehens, plötzlich. **Unawed,** *(a'nō'd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. awe] *adj.* nicht in Furcht gehalten, nicht zurückgehalten, ungescheut, ohne Scheu. ∗ **Unaydible** = inaudible (Shakspr., All's w. II, 1, 122, F 3, 4). **Unbacked,** *(a'nbae'kt)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. back] *adj.* 1. ungeritten, nicht zugeritten, unzugeritten. 2. ungedeckt, nicht unterstützt, ohne Hilfe. 3. ∗ nicht zurückbewegt, -geschoben. — An ∼ colt, ein Fallen, das noch nicht geritten worden ist. **Unbaffled,** *(a'nba'f'ld)* [s. *pp.* s. baffle] *adj.* unbeirrt, nicht verwirrt od. nicht unwirksam gemacht.

Unbag, *(anbae'g, anbae'g)* [s. un-, 2. u. bag] *v. a.* aus dem Sacke nehmen od. herauslassen; auspacken.

Unbaized, *(a'nbe'zd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. baize] *adj.* nicht mit baize-Stoff (grünem Tuche) überzogen. **Unbaked,** *(a'nbe'kt)* [s. *pp.* s. bake] *adj.* ungebacken; ‡ roh.

Unbalance, *(anba'lens, anba'lens)* [s. un-, 2. u. balance] *v. a.* aus dem Gleichgewichte bringen.

Unbalanced, *(a'nbae'lənst)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. balance] *adj.* 1. ‡ u. ‡ nicht im Gleichgewicht, nicht ins Gleichgewicht gebracht, nicht im Gleichgewichte erhalten: schwankend. 2. [Handel] nicht saldiert, nicht beglichen.

Unballast, I. *(anbae'lst, ənb.)* [s. un-, 2. u. ballast] *v. a.* des Ballastes entladen, den Ballast aus ꝛc. ausschießen, ausladen. ∗ ∼, II. *adj.* = d. f.

Unballasted, *(a'nbae'lstəd)* s. un-, 1. u. *pp.* s. ballast, u. vgl. unballast. I.] *adj.* 1. ohne Ballast. 2. nicht durch Ballast im Gleichgewicht gehalten, zugleich belastet: schwankend, unsicher. ∗ **Unbanded,** *(a'nbae'ndid)* [s. un-, 1., band, I. u. -ed] *adj.* ohne Band.

Unbank, *(anba'nk, anb.)* [s. un-, 2. u. bank] *v. a.* 1. losdämmen, von einem Damm, einer Eindämmung befreien. 2. (ein Feuer) durch Wegräumen der Asche zu lebhafterem Brennen bringen.

Unbankable, *(a'nba'nkəb'l)* [s. un-, 1. u. bankable] *adj.* undiskontierbar. **Unbaptized,** *(a'nbaptai'zd)* [s. *pp.* s. baptize] *adj.* ungetauft; ‡ ungeheiligt, ungeweiht.

Unbar, *(anba'r, anb.)* [s. un-, 2. u. bar] *v. a.* 1. entriegeln, aufriegeln. 2. ‡ öffnen, aufschließen, erschließen. ∗ **Unbarbarized,** [s. un-, 2. u. *pp.* s. barbarize] *adj.* der Roheit od. Barbarei entzogen.

Unbarbed, *(a'nba'bd, ‡ a'nbä'bid)* [s. un-, 1. u. barb u. -ed] *adj.* 1. [Naturw.] ohne Widerhaken, hakenlos. 2. ∗ ungemäht (von Wiesen). 3. ∗ ? ungeschoren od. [s. barb. I., s. 3., 4.] unbedeckt? (Shakspr., Cor. III, 2, 99.) + ‡ **Unbarbered,** *(a'nba'rbəd)* [s. *pp.* s. barber] *adj.* unrasiert.

∗ **Unba'rk,** [s. un-, 2. u. bark, I. u. II.] *v. a.* 1. abrinden. 2. ausschiffen.

∗ **Unbarricade,** *(anbarəke'd)* [s. barricade] *v. a.* von der Verbarrikadierung befreien; freimachen, öffnen.

∗ **Unba'se,** [s. un-, 1. u. base, *adj.*] *adj.* nicht niedrig, nicht gemein. ∗ **Unba'shed,** [s. *pp.* s. bash, II.] *adj.* = unabashed. **Unbashful,** *(a'nba'shf'l)* [s. bashful] *adj.* unverschämt, schamlos.

∗ **Unbated,** *(a'nbē'tid)* [s. *pp.* s. bate, II.] *adj.* 1. unvermindert, ungeschwächt. 2. nicht abgestumpft. **Unbathed,** *(a'nba'dhd)* [s. *pp.* s. bathe] *adj.* ungebadet, nicht angefeuchtet. **Unbattered,** *(a'nba'təd)* [s. *pp.* s. batter, I.] *adj.* nicht zerschlagen, unbeschädigt.

∗ **Unbay',** [s. un-, 2. u. bay, V.] *v. a.* losdammen, losstauen. ∗ **Unbe',** [s. be] *v. a.* das Dasein von ... verändern. **Unbear,** *(anbe'e, anbe'r)* s. bear, *v.* I. *a. (pret. pp.* w. c.) vom Anspannen befreien (ein Pferd).

Unbearable, *(a'nbe'rəb'l)* [s. un-, 1. u. bearable] *adj.* unerträglich. **Unbearableness,** *(-nes)* s. d. v. u. -ness] *s.* die Unerträglichkeit. **Unbearably,** *(-bli)* *adv.* s. unbearable. **Unbearded,** *(a'nbi'ədid)* [s. un-, 1. u. bearded] *adj.* bartlos, unbärtig. **Unbearing,** *(a'nbe'ring)* [s. *pp.* s. bear] *adj.* nicht tragend, unfruchtbar. **Unbeaten,** *(a'nbi't'n)* [s. *pp.* s. beat, I.] *adj.* 1. ungeschlagen. 2. unerreicht (v. Waren). 3. nicht gebahnt, unbetroffen. ∗ **Unbeau'teous,** [s. beauteous, *a.*] s. d. f. **Unbeautiful,** *(a'nbjū'tiful)* [s. beautiful] *adj.* nicht schön, unschön. ∗ **Unbea'vered,** [s. beaver, I. u. -ed] *adj.* ohne Biberhut, barhäuptig.

∗ **Unbeco'me,** [s. become, *v. a.*] *v. a. (pret. pp.* w. c.) einen nicht mit Kleidern, sich nicht mit einem Schicksal, einem nicht geziemen. **Unbecoming,** *(a'nbəka'ming)* [s. becoming, *adj.*] *adj.* ungeziemend, unpassend, unanständig, nicht mit an sich stehend. ∼, s. un-, 2. u. becoming, *v.* s. (der Gegs. von: Werden) die Antonung. **Unbecomingly,** *(-li)* *adv.* s. d. *adj.* **Unbecomingness,** *(-nes)* [s. unbecoming, *adj.* u. -ness] s. die Unanständigkeit, Unschicklichkeit.

∗ **Unbe'd,** [s. un-, 2. u. bed, *v.*] *v. a.* aus dem Bette nehmen od. jagen. To ∼ oneself, das Lager verlassen.

Unbedded, *(a'nbe'dəd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. bed, *v.*] *adj.* 1. [Geol.] ungeschichtet. 2. ‡ unbefestigt. + **Unbedinned,** *(a'nbidi'nd)* [s. un-, 1., be- u. *pp.* s. din] *adj.* nicht umlärmt, nicht durch Lärm betäubt. **Unbefitting,** *(a'nbifi'ting)* [s. un-, 1. u. *ppr.* s. befit] *adj.* unpassend, ungeziemend, unschicklich.

∗ **Unbefoo'led,** [s. un-, 2. u. *pp.* s. befool] *adj.* der Thorheit od. Verblendung entrückt od. entzogen.

Unbefriend, *(a'nbifre'nd)* [s. un-, 1. u. befriend] *v. a.* freundlicher od. freundschaftlicher Hilfe berauben. **Unbefriended,** *(a'nbifre'ndid)* [s. *pp.* s. befriend, *adj.* 1. ohne Freund(e), freundlos. 2. unbegünstigt.

∗ **Unbege't,** [s. un-, 2. u. beget] *v. a.* ungeboren machen, des Daseins berauben.

Unbegot, unbegotten, *(a'nbigo't, a'nbigo't'n)* [s. un-, 1. u. begot, begotten] *adj.* 1. nicht gezeugt, nicht erzeugt, ungezeugt, ewig, ohne Anfang. 2. noch nicht erzeugt.

∗ **Unbeguile,** [s. un-, 2. u. beguile] *v. a.* aus dem Irrtume reißen, aufklären, eines Besseren belehren.

Unbegun, *(a'nbiga'n)* [s. un-, 1. u. begun] *adj.* unangefangen, nicht angefangen. **Unbeheld, unbeholden,** *(a'nbihe'ld, a'nbihō'ld'n)* [s. beheld, beholden] *adj.* ungesehen, unerblickt. ∗ **Unbe'ing,** [s. being] *adj.* nicht seiend, nicht vorhanden. **Unbejuggled,** *(a'nbi'jəg'ld)* [s. be- u. *pp.* s. juggle] *adj.* unbetrogen. ‡ **Unbeknown,** *(a'nbinō'n)* [s. be- u. *pp.* s. know] *adj.* unbekannt. ‡ **Unbeknownst,** *(a'nbinō'nst)* [inkorr. s. v.] *adj.* = d. v. **Unbelief,** *(a'nbili'f)* [s. un-, 1. u. belief] s. 1. der Unglaube. 2. das Misstrauen, der Argwohn. **Unbelievability,** *(a'nbili'vəbi'ləti)* [s. d. f. u. -ability] s. die Unglaublichkeit. **Unbelievable,** *(a'nbili'vəb'l)* [s. un-, 1. u. believable] *adj.* unglaublich. **Unbelieved,** *(a'nbili'vd)* [s. *pp.* s. believe] *adv.* unerhört, unglaublich, kaum zu glauben. **Unbeliever,** *(a'nbili'vər)* [s. believer] s. der Ungläubige. **Unbelieving,** *(a'nbili'ving)* [s. believing] *adj.* ungläubig. **Unbeloved,** *(a'nbilə'vd, a'nbilə'vəd)* [s. *pp.* s. believe] *adj.* ungeliebt.

Unbelt, *(anbe'lt, anb.)* [s. un-, 2. u. belt] *v. a.* losgurten, abschnallen. **Unbend,** *(anbe'nd, anb.)* [s. un-, 2. u. bend, I.] *(pret. pp.* unbent *(anbe'nt)*] *v. a.* abspannen, nachlassen, (wen) losbinden, befreien. Mar.] losbinden; vom Ankertau losmachen (ein Ankertau). To ∼ a bow, einen Bogen abspannen. To ∼ the mind from etc., von ꝛc. sich erholen, ausruhen. To ∼ one's cares, to ∼ the mind from care, sich der Sorgen entschlagen. To ∼ one's brow, seine zusammengezogenen Brauen od. verunstalte Stirne wieder glatten, die innere Miene aufheben. To ∼ the sails from their yards, Mar.] die Segel abschlagen. ∼, *v. n.* 1. nachlassen, an Spannung verlieren. 2. ‡ die Sternheit od. Zurückhaltung aufgeben.

Unbending, I. *(anbe'nding, anb.)* [*ppr.* s. d. v.] *adj.* der Erholung gewidmet. At an ∼ hour, in einer Erholungsstunde. ∼, s. das Nachlassen, die Erholung, Ausspannung.

∼, II. *(a'nbe'nding)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. bend, I.] *adv.* 1. unbiegsam. 2. ‡ unbiegsam, unbeugsam; hartnäckig, fest, entschlossen. **Unbeneficed,** *(a'nbe'nifəst)* [s. benefice] *adj.* ohne Pfründe, pfründelos. **Unbenevolent,** *(a'nbine'vələnt)* [s. benevolent] *adj.* unmütig, barmherzig. **Unbenighted,** *(a'nbinai'təd)* [s. *pp.* zu benight] *adv.* nicht umnachtet, unverdunkelt, ohne Nacht. **Unbenign,** *(a'nbinai'n)* [s. benign] *adj.* ungütig.

§ allgemeine Bedeutung. ℂ familiar. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ ironisch. c Dialekt. ☺ vulgär. ♪ genoben. ✝ poetisch. ✝ veraltet.

UNB UNB UNB

Unbent, I. *(anbe'nt, ənb.)* [*praet. pp.* z. unbend] *adj.* † abgespannt (Bogen ꝛc.; auch ‡). A brow ∼, eine nicht (mehr) gerunzelte, nicht (mehr) finstere Stirne. ∼, II. *(a'nbe'nt)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. bend, I.] *adj.* ungebeugt.

* **Unbenu'm(b),** [s. un-, 2. u. benumb] *v. a.* aus der Erstarrung bringen, erwärmen, auftauen.

† ♀ **Unbereaven,** *(a'nbiri'v'n)* [s. un-, 1. u. inforr. *pp.* z. bereave] *adj.* unberaubt. **Unbeseem,** *(a'nbisi'm)* [s. un-, 1. u. beseem] *v. a.* nicht geziemen, unziemlich für ... sein (mit *dat.*). **Unbeseeming,** *(a'nbisi'miŋ)* [*ppr.* ehls. z. v.] *adj.* unziemlich, unpassend, unwürdig, unschicklich. Dazu *adv.* **unbeseemingly** *(-li).* **Unbeseemingness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unziemlichkeit, Unschicklichkeit, Unanständigkeit. **Unbesought,** *(a'nbisɔ't)* [s. un-, 1. u. besought] *adj.* ungebeten.

Unbespeak, *(anbispi'k)* [s. un-, 2. u. bespeak] *v. a.* (*praet. pp.* w. c.) (Verabredetes) widerrufen, rückgängig machen, abbestellen.

Unbespoken, *(a'nbispōu'k'n)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. bespeak] *adj.* unbestellt, nicht verabredet. **Unbestowed,** *(a'nbistōu'd)* [s. *pp.* z. bestow] *adj.* nicht vergeben, unvergeben, unverfügt. **Unbettered,** *(a'nbe'tə.d)* [s. *pp.* z. better] *adj.* ungebessert, ungemildert. **Unbewailed,** *(a'nbiwē'ld)* [s. *pp.* z. bewail] *adj.* unbeklagt, unbeweint. * **U'nbewa're(s),** inforr. für u. unaware(s).

Unbias, *(anbai'ȧs, ənb.)* [s. un-, 2. u. bias] *v. a.* von Einseitigkeit, Hinneigen nach einer Seite befreien, vorurteilslos od. unparteiisch machen.

Unbias(s)ed, *(a'nbai'ȧst)* [s. un-, 1. u. bias, *s.* u. -ed] *adj.* frei von Vorurteilen, vorurteilsfrei, uneingenommen, unparteiisch, unbefangen. Dazu *adv.* **unbias(s)edly** *(-li).* **Unbid,** *(a'nbi'd)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. bid] *adj.* 1. ungebeten. 2. * ohne gebetet zu haben. **Unbidden,** *(a'nbi'd'n)* [s. *pp.* z. bid] *adj.* ungebeten, ungeheißen, unbefohlen, ungeladen; freiwillig, von selbst. **Unbigoted,** *(an'bi'gotid)* [s. bigoted] *adj.* nicht bigott.

Unbind, *(anbai'nd, ənb.)* [s. un-, 2. u. bind] *v. a.* (*praet. pp.* unbound *(anbau'nd)*) losbinden, aufbinden, abbinden; entbinden, lösen. * **Unbi'shop,** [s. bishop] *v. a.* der Bischofswürde berauben.

* **U'nbi'rdly,** [s. un-, 1., bird u. -ly] *adj.* eines Vogels unwürdig. **Unbit,** *(a'nbi't)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. bite] *adj.* ungebissen.

Unbit(t), *(anbi't)* [s. un-, 2. u. bitt] *v. a.* [Mar.] to ∼ the cable, das Ankertau von der Beting nehmen. **Unbitted,** *(a'nbi'tid)* [s. un-, 2. u. un-, 1. u. *pp.* z. bit, I.] *pp. adj.* 1. abgezäumt. 2. ‡ ungezähmt, zügellos. * **Unbla'de,** [s. un-, 2. u. blade, *s.* 9.] *v. a.* der Gesellschaft von Raufbolden entreißen.

Unblam(e)able, *(a'nble'-məb'l)* [s. un-, 1. u. blamable] *adj.* untadelig, untadelhaft, unsträflich, unschuldig. **Unblam(e)ableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Tadellosigkeit, Untadelhaftigkeit, Unsträflichkeit. **Unblam(e)ably,** *(-bli) adv.* z. unblam(e)able. **Unblamed,** *(a'nble'md)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. blame] *adj.* unbescholten, tadellos. **Unblasted,** *(a'nblā'stid)* [s. *pp.* zu blast] *adj.* unverwelkt. **Unbleached,** *(a'nbli'šȧt)* [s. *pp.* z. bleach] *adj.* ungebleicht, roh. **Unbleaching,** *(a'nbli'šiŋ)* [s. *ppr.* z. bleach] *adj.* nicht bleichend od. verblassend. **Unbleeding,** *(a'nbli'diŋ)* [s. bleeding] *adj.* nicht blutend. * **U'nble'mishable,** [s. blemish u. -able] *adj.* über Schmähungen erhaben; unbefleckbar, untadelhaft. **Unblemished,** *(a'nble'mišt)* [s. *pp.* z. blemish] *adj.* 1. unbefleckt, ungeschändet, unbeschimpft, unbescholten, untadelhaft. 2. nicht vernünftelt, nicht entstellt. * **Unblenched,** *(a'nble'nšt)* [s. *pp.* z. blench, I., II.] *adj.* ? nicht eingeschüchtert, unerschrocken, ? od. nicht gebleicht, ohne am Glanze verloren zu haben (Milt., Com. 430.) **Unblenching,** *(a'nble'nšiŋ)* [s. *ppr.* z. blench, I.] *adj.* nicht von einer Sache zur andern abspringend, fest, standhaft. **Unblended,** *(a'nble'ndid)* [s. *pp.* z. blend, I.] *adj.* unvermengt, unvermischt.

* **Unbless,** *(anble's)* [s. un-, 2. u. bless, III.] *v. a.* unglücklich machen. **Unblessed, unblest,** *(a'nble'st, ‡ ♀a'nble'sid)* I. [s. un-, 1., *pp.* zu bless, III., u. vgl. d. v.] *adj.* 1. ungesegnet, verflucht, unheilig, verrucht. 2. unglücklich. ? * ∼, II. [? z. un-, 1. u. *pp.* z. bless, I.] *adj.* unverwundet? (Spens., F. Q., V, II. XII.) **Unblighted,** *(a'nblai'tid)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. blight] *adj.* ungetrübt, unverwelkt, ungestört.

Unblind, *(anblai'nd, ənb.)* [s. un-, 2. u. blind] *a. a.* sehend machen, die Augen von ... öffnen, ‡ erleuchten, aufklären.

♀ **Unblissful,** *(a'nbli'sful)* [s. un-, 1. u. blissful] *adj.* unglücklich, unselig. **Unblooded,** *(a'nbla'did)* [s. un-, 1., blood, *s.* u. -ed] *adj.* nicht von edlem Blute od. edler Abstammung (v. Pferden). * **Unbloodied,** *(a'nbla'did)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. bloody] *adj.* nicht mit Blut befleckt. **Unbloody,** *(a'nbla'di)* [s. bloody, *adj.*] *adj.* 1. unblutig. 2. ‡ nicht blutdurstig, nicht grausam. **Unblotted,** *(a'nbla'tid)* [s. *pp.* z. blot, I.] *adj.* 1. unbefleckt, unbesudelt. 2. nicht getilgt. * **Unblowed,** *(a'nblōu'd)* inforr. für u. = unblown, 1. **Unblown,** *(a'nblōu'n)* [s. un-, 1. u. blown] *adj.* 1. unaufgeblüht. 2. nicht ausgeblasen, unausgelöscht. 3. nicht geblasen, nicht angeblasen; nicht aufgeblasen **Unblunted,** *(a'nbla'ntid)* [s. *pp.* z. blunt] *adj.* nicht abgestumpft. **Unblushing,** *(a'nbla'šiŋ)* [s. *ppr.* z. blush] *adj.* nicht errötend, schamlos. Dazu *adv.* **unblushingly** *(-li).* * **Unboastful,** *(a'nbōu'stful)* [s. boastful] *adj.* nicht ruhmredig, bescheiden.

Unbodied, *(a'nbo'did)* [s. un-, 1. u. un-, 2. u. bodied] *adj.* 1. körperlos. 2. unkörperlich. 3. *(anbo'did)* entkörpert.

♀ **Unboding,** *(a'nbōu'diŋ)* [s. un-, 1. u. *ppr.* z. bode, III.] *adj.* nicht vorahnend, nicht erwartend, ohne Hinblick auf ... **Unboiled,** *(a'nboi'ld)* [s. *pp.* z. boil, II.] *adj.* ungekocht, ungesotten.

Unbolt, *(anbōu'lt, ənb.)* [s. un-, 2. u. bolt, I.] *v. a. u. n.* 1. aufriegeln, entriegeln, öffnen. 2. ‡ erklären. **Unbolted,** *(a'nbōu'ltid)* I. [s. un-, 1. u. *pp.* z. bolt, I.] *adj.* unverriegelt, offen. ∼, II. [s. un-, 1. u. *pp.* z. bolt, II.] *adj.* 1. [Mühl.] ungebeutelt, grob (vom Mehle). 2. * ‡ ungeschliffen, derb.

Unbone, *(anbōu'n, ənb.)* [s. un-, 2. u. bone] *v. a.* 1. ausbeinen, entbeinen. 2. * ? verrenken. **Unbonnet,** *(anbo'nit, ənb.)* [s. bonnet] *v. a.* (das Haupt vom Hute) entblößen; *v. n.* den Hut abnehmen. **Unbonneted,** *(a'nbo'nitid)* [*pp.* z. v. u. s. un-, 1., bonnet u. -ed] *adj.* keine Mappe od. keinen Hut habend, ohne Mütze, ohne Kappe, ohne Hut, unbedeckt, barhaupt.

† **Unbooked,** *(a'nbu'kt)* [s. un-, 1., book u. -ed] *adj.* ungelehrt, unwissend. **Unbookish,** *(a'nbu'kiš)* [s. bookish] *adj.* 1. = unbooked. 2. keine Neigung zu Büchern habend, keinen Lesefleiß besitzend. **Unborn,** *(a'nbō'.an)* [s. born] *adj.* 1. ungeboren, noch nicht geboren. 2. ‡ künftig, zukünftig.

Unbosom, *(anbu'zəm, ənb.)* [s. un-, 2. u. bosom] *v. a.* öffnen, entdecken; (Geheimnisse) anvertrauen. To ∼ oneself to a friend, einem Freunde sein Herz ausschütten. ∼, *v. n.* sich eröffnen, sich aussprechen, sich anvertrauen. **Unbosomer,** *(anbu'zəmə., ənb.)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der entdeckt, verrät, anvertraut.

♀ **Unbottomed,** *(a'nbo't'md)* [s. un-, 1., bottom u. -ed] *adj.* bodenlos, grundlos. **Unbought,** *(a'nbɔ't)* [s. *pp.* z. buy] *adj.* 1. nicht gekauft, ungekauft. 2. keinen Käufer habend, ohne Käufer. 3. nicht erkauft, nicht bestochen. **Unbound,** I. *(a'nbau'nd)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. bind] *adj.* 1. ungebunden, uneingebunden. 2. nicht gebunden (durch einen Vertrag).

∼, II. *(anbau'nd, ənb.)* [s. un-, 2. u. *pp.* z. bind] *adj.* losgebunden, entfesselt.

Unbounded, *(a'nbau'ndid)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. bound, I.] *adj.* 1. unbegrenzt, unendlich. 2. ‡ unbegrenzt, unbeschränkt; schrankenlos, zügellos. Dazu *adv.* **unboundedly** *(-li).* **Unboundedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Unbegrenztheit, Unendlichkeit. 2. ‡ die Schrankenlosigkeit, Zügellosigkeit.

* **Unbow',** [s. un-, 2. u. bow, I.] *v. a.* = unbend.

Unbowed, *(a'nbau'd)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. bow, II.] *adj.* nicht gebeugt, ungebeugt; nicht unterjocht.

UNB

Unbrace, *(anbrē's, anb.)* [s. un-, 2. u. brace] *v. a.* losmachen, lösen; abspannen; aufbinden, aufschnüren, aufschnallen, aufknöpfen; (eine Trommel) dämpfen. ~d, aufgeknöpft, entgurtet.

Unbraided, *(a'nbrē'did)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. braid] *adj.* 1. unverflochten. 2. ✻ ~ wares, ungebleichte Waren, *pl.* unbroidered wares (Shaksp.).

Unbreathed, *(a'nbrī'ðd)* [s. *pp.* s. breathe, *v. a.* 1. u. 4.] *adj.* 1. nicht eingeübt, aus Atemnot. 2. ✻ unabgehärtet, ungeübt. **Unbreathing,** *(anbrī'ðing)* [s. *ppr.* s. breathe] *adj.* nicht atmend, atemlos, unbelebt. **Unbred,** *(anbrē'd)* [s. bred, *pp.* s. breed] *adj.* 1. ✻ ungeboren, ungezeugt. 2. ungezogen; nicht unterrichtet. (To) not fundig (des Spunnens ꝛc.). 3. ungesittet, ungebildet; unwissend. **Unbreeched,** *(a'nbrī'tšt, anbrī'tšt)* [s. breech u. -ed] *adj.* 1. hosenlos, ohne Hosen, kaum Hosen habend. 2. keine Schwanzschraube (v. Gewehren). **Unbrewed,** *(a'nbrū'd)* [s. *pp.* s. brew] *adj.* ungebraut; ‡ unvermischt, rein, echt. **Unbribed,** *(a'nbraibd)* [s. *pp.* s. bribe] *adj.* unbestochen, nicht bestechlich.

Unbridle, *(anbraid'l, anb.)* [s. un-, 2. u. bridle] *v. a.* abzäumen. **Unbridled,** *(anbraid'ld)* [*pp.* s. v. u. un-, 1. u. *pp.* s. bridle] *adj.* 1. ungezäumt, abgezäumt. 2. ‡ u. ‡ zügellos, ungezähmt. **Unbridledness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Zügellosigkeit ꝛc.

○ schott. **Unbrizzed,** *(a'nbrī'zd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. bruise, schott. brizz] *adj.* unverletzt, ungebrochen. ○ **Unbroke** *(a'nbrō'k)* s. d. i. **Unbroken,** *(a'nbrō'k'n)* [s. un-, 1. u. broken] *adj.* 1. unzerbrochen, nicht zerbrochen, ganz. 2. ‡ a) ungebrochen, nicht gebrochen, nicht verletzt (z. B. Frieden ꝛc.). b) ununterbrochen (z. B. Schlaf ꝛc.). c) nicht geschwächt (durchs Alter ꝛc.). d) ungezähmt, nicht abgerichtet (Pferde ꝛc.). (To) nicht abgerichtet (zu), des Pflügens, Joches, Sattels, Geschirrs nicht gewohnt. Preserve your vows ~! hatte deine Gelübde! **Unbrotherly,** *(a'nbrað'rli)* [s. brotherly] *adj.* unbrüderlich. **Unbruised,** *(a'nbrū'zd)* [s. *pp.* s. bruise] *adj.* unzerquetscht, unverletzt.

Unbuckle, *(anbak'l, anb.)* [s. un-, 2. u. buckle] *v. a.* aufschnallen, losschnallen; ‡ ausziehen, abnehmen (Schuhe, Kleider ꝛc.).

Unbudded, *(a'nbad'did)* [s. un-, 1. u. budded] *adj.* unaufgeblüht, noch nicht aufgetrieben.

✻ **Unbuild,** *(anbi'ld, anb.)* [s. un-, 2. u. build] *v. a.* einreißen, zerstören.

Unbuilt, *(a'nbi'lt)* [s. un-, 1. u. built, II.] *adj.* ungebaut, noch nicht gebaut.

Unburden, *(anbə'd'n, anb.)* [s. un-, 2. u. burden] *v. a.* 1. erleichtern, von einer Bürde, Last befreien, entladen, entledigen. 2. ‡ eröffnen, anvertrauen. To ~ oneself to a person, ‡ sich jemandem gegenüber von seiner Gemütslast befreien; sich jemandem eröffnen od. anvertrauen. **Unburdened,** *(-bə'd'nd,* 2. *a'nbə'd'nd)* [*pp.* s. v. u. s. un-, 1. u. *pp.* s. burden] *adj.* 1. entlastet, erleichtert. 2. ohne Last, nicht belastet (with, mit).

Unburiable, *(a'nbe'riəb'l)* [s. un-, 1. u. buriable] *adj.* nicht zu begraben.

Unburied, *(a'nbe'rid)* [s. *pp.* s. bury] *adj.* unbegraben, unbeerdigt, unbestattet.

Unburned, unburnt, *(anbə'nd, a'nbə'nt)* [s. *pp.* s. burn, II.] *adj.* 1. ungebrannt. 2. unverbrannt.

Unburrow, *(anbə'rō)* [s. un-, 2. u. burrow, I. *v. a.*] *v. a.* ausgraben.

✻ **Unburthen** *(anbə'ðn)* unburden.

Unbury, *(anbe'ri, anb.)* [s. bury] *v. a.* ausgraben, ausgraben, ‡ entdecken, ans Tageslicht bringen.

✻ **Unbusy,** *(a'nbi'zi)* [s. un-, 1. u. busy] *adj.* unbeschäftigt, müßig.

Unbutton, *(anba't'n, anb.)* [s. un-, 2. u. button, *v. a.*] *v. a.* aufknöpfen.

Uncage, *(ankē'dž, ənk.)* [s. cage] *v. a.* aus einem Kasige od. Kerker befreien.

Uncalled, *(a'nkō'ld)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. call] *adj.* ungerufen. ~ for, nicht verlangt, nicht gefordert, nicht begehrt od. hervorgerufen, nicht recht passend, unpassend.

✻ **Uncalm,** [s. un-, 2. u. calm] *v. a.* beunruhigen, ꝛc. **Uncamp,** [s. camp, II.] *v. a.* aus dem Lager vertreiben.

Uncandid, *(ankan'did)* [s. un-, 1. u. candid] *adj.* unredlich, unaufrichtig. **Uncanniness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unklugheit, Unklugheit. **Uncanny,** *(ankan'ni)* [s. un-, 1. u. canny] *adj.* 1. unschlau, unklug. 2. unheimlich, nicht geheuer, unheimlich. 3. ✻ unwirsch, barsch, rauh.

Uncap, *(ankap', ənk.)* [s. un-, 2. u. cap, II.] *v. a.* eine Mappe, Decke wegnehmen von ꝛc. wegnehmen, öffnen; *v. n.* die Mappe, Kopfbedeckung ꝛc. abnehmen.

✻ **Uncapable,** *(ankē'pəbl)* [s. un-, 1. u. capable] *adj.* = incapable.

✻ **Uncape,** *(ankē'p, ənk.)* [s. un-, 2. u. cape, I.] *v. a.* od. *v. n.* ? Falkn. einem Jagdfalken die Mappe abnehmen ? od. Wetterspr. die Hunde loslassen od. einen Fuchs aus dem Bau treiben.

Uncared, *(a'nkē'əd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. care] *adv.* (To) vernachlässigt. It was ~ for, man hatte es nicht besorgt, es vernachlässigt. **Uncareful,** *(a'nkē'əful)* [s. careful] *adj.* 1. sorglos; unvorsichtig. 2. ✻ kein Mitleid od. Sorge vermuthend. **Uncarpeted,** *(a'nkā'pətəd)* [s. carpet u. -ed] *adj.* nicht mit einem Teppiche od. Teppichen belegt, ohne Teppiche.

Uncart, *(ankā'ət, ənk.)* [s. un-, 2. u. cart] *v. a.* (vom Wagen) abladen.

Uncase, *(ankē's, ənk.)* [s. case, II.] *v. a.* 1. aus dem Futterale od. Behälter nehmen; aus einer Kiste ꝛc. auspacken. 2. entfalten (z. B. eine Fahne). 3. ‡ entbülsen. 4. ✻ abbalgen, abziehen, schinden (Tiere), (ihnen) die Haut abstreifen.

UNC

✻ ~, *v. n.* sich entkleiden, sich ausziehen.

Uncaught, *(a'nkō't)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. catch] *adv.* nicht gefangen, ungefangen, frei. **Uncaused,** *(a'nkō'zd)* [s. *pp.* s. cause] *adj.* unverursacht, nicht veranlaßt, ohne Ursache. **Uncautious** *(-shəs)* unwarnend.

✻ **Unce,** [? s. l. uncus, Haken] *s.* die Kralle, Klaue.

Unceasing, *(ansī'sing)* [s. un-, 1. u. *ppr.* s. cease] *adj.* unaufhörlich, fortwährend. Daraus **unceasingly** *adv.*

Uncelebrated, *(ansel'əbrē'təd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. celebrate] *adj.* ungefeiert. **Uncelestial,** *(ansəles'tjəl)* [s. celestial] unhimmlisch, nicht himmlisch. **Uncensured,** *(ansen'shərd)* [s. *pp.* s. censure] *adj.* ungetadelt, unbescholten, unverrufen.

Unceremonious, *(ansē'rəmō'njəs)* [s. ceremonious] *adj.* nicht viele Umstände machend, Abkürzung. **Uncertain,** *(ansə'rtən)* [s. certain *adj.* 1. ungewiß, unsicher, zweifelhaft, nicht sicher, nicht genau, unbestimmt. 2. unbeständig, veränderlich, unbeständig. 3. (of) nicht gewiß einer Sache, etwas nicht gewiß wissend, nicht sicher etwas zu wissen, zweifelnd, unschlüssig, unentschlossen. ~ weather, unbeständiges od. unsicheres Wetter. An ~ horse, ein unsicheres Pferd. To make ~, in Ungewißheit versetzen. Zusammen. **uncertainly** *(-li)* *adv.* **Uncertainness,** *(ansə'rtənnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Ungewisse, Unbestimmte, Unsichere, die Ungewißheit, Unbestimmtheit. **Uncertainty,** *(ansə'rtənti)* [s. un-, 1. u. certainty] *s.* 1. die Ungewißheit, Zweifelhaftigkeit. 2. das Ungewisse (etwas Ungewisses). 3. die Unsicherheit, Unbeständigkeit. ✻ **Uncessant** *(ansē'sənt)* incessant.

Unchain, *(antšē'n, anč.)* [s. un-, 2. u. chain] *v. a.* losketten, entfesseln. **Unchained,** *(a'ntšē'nd)* [*pp.* s. v. u. s. un-, 1. u. *pp.* s. chain] *adj.* 1. entfesselt. 2. ungefesselt.

Unchance, [s. un-, 1. u. chance] *v.* das Unglück. **Unchancy,** [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. unglücklich. 2. gefährlich. 3. unsicher, unbeständig, unpassend, unbequem. **Unchangeable,** *(antšē'ndžəbl)* [s. un-, 1. u. changeable] *adj.* unveränderlich. **Unchangeableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unveränderlichkeit. **Unchangeably,** *(-bli)* *adv.* s. unchangeable. **Unchanged,** *(antšē'ndžd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. change] *adj.* 1. unverändert, unverwechselt. 2. ✻ unveränderlich. **Unchanging,** *(antšē'ndžing)* [s. un-, 1. u. *ppr.* s. change] *adj.* sich nicht ändernd, bleibend, unveränderlich.

✻ **Uncharge,** *(antšā'ədž, ənč.)* [s. un-, 2. u. charge] *v. a.* entladen, frei von einer Anschuldigung, Anklage befreien, freisprechen.

Uncharged, *(a'ntšā'ədžd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. charge] *adj.* 1. unbeladen. 2. unbelastet (z. B. Kanonen). 3. nicht angegriffen. **Uncharitable,**

‡ allgemeine Bedeutung. (familiar. † verächtlich. ✻ scherzhaft. ? ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ⊃ genoben. ‖ poetisch. ‖ biblisch.

UNC

UNC

UNC

(a'ntšæ'ritəb'l) [ſ. charitable] *adj.* liebelos, hartherzig. **Uncharitableness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Lieblosigkeit, Hartherzigkeit. **Uncharitably,** *(a'ntšæ'ritəbli) adv.* ſ. uncharitable. **Uncharity,** *(a'ntšæ'riti)* [ſ. un-, 1. u. charity] *s.* = uncharitableness.

* **Uncha'rm,** [ſ. un-, 2. u. charm] *v. a.* entzaubern, von der Verzauberung befreien. **Uncharnel,** *(antšā'rnəl, -n.)* [ſ. charnel] *v. a.* aus dem Grabe nehmen, exhumieren.

Unchartered, *(a'ntšā'rtəd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. charter] *adj.* unprivilegiert, ohne beſondere Vorrechte, uneingeſchränkt. **Unchary,** *(a'ntšē'ri)* [ſ. chary] *adj.* unachtſam, unvorſichtig, nicht behutſam. **Unchaste,** *(a'ntšē'st)* [ſ. chaste] *adj.* unkeuſch, unzuchtig. Dazu *adv.* **unchastely** *(-li).* **Unchastity,** *(a'ntsa'stiti)* [ſ. chastity] *s.* die Unkeuſchheit, Unzucht. **Unchecked,** *(a'ntše'kt)* [ſ. *pp.* ſ. check. I.] *adj.* 1. ungehemmt, ungehindert, nicht aufgehalten. 2. unwiderſprochen. *‡**Uncheerful,** *(a'ntši'əfəl)* [ſ. cheerful] *adj.* niedergeſchlagen, unluſtig. * **U'ncheer'y,** [ſ. cheery] *adj.* duſter, traurig.

* **Unchild,** *(antšaï'ld, ən.)* [ſ. un-, 2. u. child] *v. a.* 1. kinderlos machen. 2. des Kindescharakters berauben.

Unchivalrous, *(a'ntši'vəlrəs, a'nši'v.)* [ſ. un-, 1. u. chivalrous] *adj.* unritterlich. **Unchristian,** *(a'nkri'stšən)* [ſ. christian] *adj.* 1. unchriſtlich. 2. nicht chriſtlich (unbekehrt, heidniſch). * ∼, *v. a.* unchriſtlich machen. **Unchristianly,** *(a'nkri'stšənli)* [ſ. d. v. u. -ly] *adj.* u. *adv.* unchriſtlich.

Unchurch, *(antše'rtš)* [ſ. un-, 2. u. church] *v. a.* 1. aus der Kirche ſtoßen. 2. die Rechte, den Titel einer Kirche verweigern.

Uncial, *(a'nšiəl, a'nsiəl)* [ſ. uncialis, zollgroß] *s.* 1. der Uncialbuchſtabe. 2. die Uncialſchrift. 3. die Uncialhandſchrift. ∼, *adj.* Uncial-...

Uneiform, *(a'nsifō.əm)* [z. l. uncus, Haken, u. ſ. -form] *adj.* hakenförmig. **Uncinate,** *(a'nsinēt)* [l. uncinatus] *adj.* [Bot.] hakenförmig gekrümmt.

‖ **Uncircumcised,** *(a'nsə'.ükəmsaizd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. circumcise] *adj.* unbeſchnitten. **Uncircumcision,** *(a'nsə.ükəmsi'žən)* [ſ. circumcision] *s.* die Nichtbeſchneidung, Unbeſchnittenheit (Luther: die Vorhaut). * **Uncircumscribed,** *(a'nsə'.ükəmskraibd)* [ſ. *pp.* ſ. circumscribe] *adj.* unbegrenzt, uneingeſchränkt. * **U'nci'rcumspect,** [ſ. circumspect] *adj.* unvorſichtig. **Uncivil,** *(a'nsi'vil)* [ſ. civil] *adj.* 1. * unciviliſiert, barbariſch. 2. unhöflich, unartig (Perſon, Betragen ꝛc.). 3. * unpaſſend, unſchicklich. **Uncivilized,** *(a'nsi'vilaizd)* [ſ. *pp.* ſ. civilize] *adj.* 1. nicht civiliſiert, unciviliſiert, barbariſch, roh. 2. * unanſtandig. **Uncivilly,** *(a'nsi'vili) adv.* ſ. uncivil. **Unclaimed,** *(a'nklē'md)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. claim] *adj.* nicht beanſprucht, nicht gefordert.

Unclasp, *(anklā'sp, ənklā'sp)* [ſ. un-, 2. u. clasp] *v. a.* 1. losbaken, aufhaken, aufhaſteln. 2. * eröffnen, erſchließen. * ∼, *v. n.* loslaſſen (aufhören ſich die Hände zu geben od. an den Händen zu halten).

Unclassable, *(a'nkla'səb'l)* [ſ. un-, 1. u. class u. -able] *adj.* unklaſſifizierbar. ***Uncla'ssic, u'ncla'ssical,** [ſ. classic, classical] *adj.* nicht klaſſiſch.

Uncle, *(a'ŋk'l)* [frz. oncle; z. l. avunculus] *s.* 1. der Oheim, Onkel. 2. ‡] der Onkel, gute Alte u. dgl. 3. (der Pfandleiher. ∼-father, der Oheim-Vater (Oheim und Vater zugleich. Shaksp.). ∼ Sam, [? entſt. a. d. Abkürzgn. U. S. United States] Amerika, der Amerikaner, die Regierung bez. das Volk der Vereinigten Staaten Nordamerikas. ∔ ∼, *v. a.* Onkel nennen.

-uncle, *(a'ŋk'l)* [l. -unculus, -uncula, -unculum] Suffix zur Ableitung von Diminutiven (Subſtantiven mit verkleinernder Bedeutung).

Unclean, *(a'nkli'n)* [ſ. un-, 1. u. clean] *adj.* 1. ∓ unrein, unſauber, unreinlich, ſchmutzig. 2. ‡ a) unrein, ſündig (Geiſt ꝛc.). b) unkeuſch. c) [Student.] unrein (v. Tieren). **Uncleanliness,** *(a'nkle'nlines)* [ſ. d. ſ. u. -ness] *s.* 1. die Unreinlichkeit. 2. ‡ die Unreinheit, Unlauterkeit, Sündigkeit. **Uncleanly,** *(a'nkle'nli)* [ſ. un-, 1. u. cleanly I.] *adj.* 1. unreinlich. 2. ‡ unrein, ſündig, unkeuſch. **Uncleanness,** *(a'nkli'n-nes)* [ſ. unclean u. -ness] *s.* 1. ∓ die Unreinlichkeit, Unſauberkeit. 2. ‡ a) die Unreinheit. b) die Unkeuſchheit.

* **Unclew** = unclue.

Unclipped, *(a'nkli'pt)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. clip. II.] *adj.* unbeſchnitten.

Uncloak, *(anklō'k, ən.)* [ſ. un-, 2. u. cloak] *v. a.* des Mantels berauben, den Mantel abnehmen von ...; ‡ enthüllen. ∼, *v. n.* (den Mantel, die Überkleider ꝛc.) ablegen. **Unclog,** *(anklo'g, ən.)* [ſ. clog] *v. a.* entlaſten (ſein Herz ꝛc.); entledigen, befreien, erleichtern. **Unclose,** *(anklō'z, ən.)* [ſ. close] *v. a.* 1. aufſchließen, (einen Brief ꝛc.) öffnen. 2. ‡ eröffnen, enthüllen. ∼, *v. n.* ſich öffnen, aufgehen. **Unclosed,** *(1. anklō'zd, 2. a'nklō'zd)* [*pp.* ſ. v., u. ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. close] *adj.* 1. eröffnet, aufgeſchloſſen. 2. a) unverſchloſſen, unverſiegelt; b) nicht beſchloſſen, nicht geendigt; c) nicht durch Zäune ꝛc. getrennt od. abgeſchloſſen, nicht geſchloſſen, offen. **Unclothe,** *(anklō'ð, ən.)* [ſ. un-, 2. u. clothe] *v. a.* 1. entkleiden, ausziehen. 2. ‡ a) entblößen. b) (of) freimachen (von), entblößen (von). **Unclothed,** *(1. anklō'ðd, 2. a'nklō'ðd)* [*pp.* ſ. v., u. ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. close] *adj.* 1. entkleidet. 2. unbekleidet; ‡ entblößt, nackend (v. Zweigen). * **Uncloud,** [ſ. un-, 2. u. cloud] *v. a.* ∓ u. ‡ entwolken, aufhellen. **Unclouded,** *(1. ənklau'did, 2. a'nklau'did)* [*pp.* ſ. v., u. ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. cloud] *adj.* ∓ u. ‡ 1. entwolkt; 2. unbewölkt, heiter. * **U'nclou'dy,** [ſ. un-, 1. u. cloudy] *adj.* wolkenlos, heiter (auch ‡). * **U'nclu'b(b)able,** [ſ. clubbable] *adj.* ungeſellig.

* **Unclue,** *(anklū', ənklū')* [ſ. un-, 2. u. clew, clue] *v. a.* aufwickeln; ‡ erſchöpfen, entblößen.

○ ſchott. **U'nco,** [verk. a. u. uncouth] *adj.* u. *adv.* ſonderbar, ungewöhnlich, außerordentlich, äußerſt: *s.* 1. etwas Sonderbares, Ungewöhnliches, Außergewöhnliches. 2. die fremde, unbekannte Perſon, der Fremde; ∼s, die Wunderlichkeiten, Seltſamkeiten, Neuigkeiten.

Uncock, *(anko'k, ənk.)* [ſ. un-, 2. u. cock I., V. u. II.] *v. a.* 1. in die Ruhe ſtellen, abſpannen (den Hahn einer Flinte). 2. niederkrempen (einen Hut). 3. (Heu von einem Schober) auseinanderwerfen.

Uncoffined, *(a'nkofind)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. coffin] *adj.* nicht eingeſargt, ohne Sarg.

Uncoif, *(ankoi'f, ənkoi'f)* [ſ. un-, 2. u. coif] *v. a.* (jemandem) die Haube od. Mütze abnehmen od. herabreißen. **Uncoifed,** *(1. ənkoi'ft, 2. a'nkoi'ft)* [*pp.* ſ. v., u. ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. coif] *adj.* 1. mit abgezogener Mütze. 2. unbemützt, ohne Mütze od. Haube. **Uncoil,** *(ankoi'l, ənkoi'l)* [ſ. un-, 2. u. coil, II.] *v. a.* abwickeln, aufwickeln, auseinanderwickeln.

Uncoined, *(a'nkoi'nd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. coin] *adj.* 1. ungemünzt, ungeprägt. 2. ‡ * ungekünſtelt, natürlich, wahr, rein (Shaksp.). **Uncollected,** *(a'nkəle'ktid)* [ſ. collected] *adj.* 1. nicht eingezogen, uneingezogen, nicht einkaſſiert, nicht eingetrieben. 2. ungeſammelt; (daher ‡) nicht geſammelt, nicht gefaßt. 3. nicht verſammelt. **Uncolo(u)red,** *(a'nkə'lə.əd)* [ſ. colo(u)red] *adj.* 1. ungefärbt, farbenlos. 2. ‡ farblos (in der Beſchreibung nicht gehoben), ungefärbt, ungeſchminkt, ſchmucklos, einfach. **Uncolted,** *(a'nkou'ltid)* [ſ. un-, 1. u. un-, 2. u. colt, *s.* u. *v.*] *adj.* ohne Füllen od. Pferd bez. des Pferdes beraubt (Wortſp. mit colt, *v. a.* Shaksp.). **Uncombed,** *(a'nkō'md)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. comb] *adj.* ungekämmt.

* **Uncombi'ne,** [ſ. un-, 2. u. combine] *v. a.* die Verbindung zerſtören od. aufheben von ..., trennen; *v. n.* ſich trennen, ſich auflöſen, zerreißen.

Uncomeatable, *(a'nkəmə'təb'l)* [ſ. un-, 1. u. come-at-able] *adj.* unzugänglich, unerreichbar, unnahbar. **Uncomeliness,** *(a'nka'mlines)* [ſ. d. ſ. u. -ness] *s.* 1. der Mangel an Schönheit od. Anmut, die Unzierlichkeit. 2. * die Unzukömmlichkeit, Unſchicklichkeit, Unanſtandigkeit. **Uncomely,** *(a'nka'mli)* [ſ. un-, 1. u. comely] *adj.* 1. unziemlich, nicht anmutig. 2. ungeziemend, unſchicklich, unanſtandig. **Uncomfortable,** *(a'nkə'mfətəb'l)* [ſ. comfortable] *adj.* 1. keinen Troſt gewährend, untröſtlich, troſtlos. 2. unbequem, unbehaglich, unangenehm, unerfreulich. 3. ungemütlich, unheimlich. 4. hilflos, traurig.

∼ bedeutet das in Rede ſteh. Wort. * veraltet. • (in der Etymol.) hypothetiſch. – ſelten. ∓ eigentlich. ‡ figurlich. ‖ übertragen.

Uncomfortableness, *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Trostlosigkeit, Unbequemlichkeit, Unbehaglichkeit, Unerfreulichkeit ꝛc. **Uncomfortably,** *(-bli) adv.* s. uncomfortable. **Uncommerciable,** *(a'nkəmə'šiəb'l)* [s. un-, 1., commerce u. -able] *adj.* für den Handel nicht geeignet od. verwendbar. **Uncommercial,** *(a'nkəmə'šəl)* [s. commercial] *adj.* unkaufmannisch, nicht kommerziell. **Uncommissioned,** *(a'nkəmi'šənd)* [s. *pp.* s. commission] *adv.* nicht bestallt, nicht bestellt od. beauftragt: ohne Amt. **Uncommitted,** *(a'nkəmi'tid)* [s. *pp.* zu commit] *adj.* 1. nicht begangen od. verübt. 2. nicht anvertraut. 3. nicht gebunden, unverbunden, nicht verpflichtet. 4. nicht blos gestellt, unkompromittiert. **Uncommon,** *(a'nko'mən)* [s. common] *adj.* ungewöhnlich, selten, bemerkenswert. Dazu *adv.* **uncommonly** *(-li)*. **Uncommonness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Ungewöhnlichkeit, das Ungewöhnliche, Bemerkenswerte, die Seltenheit. ✻ **Uncommu'nicable** = incommunicable. ✻ **Uncommu'nicative,** [s. un-, 1. u. communicative] *adj.* 1. = incommunicative. 2. spartanisch, nicht mitteilsam. ✻ **Uncompa'ct, Uncompa'cted,** [s. compact etc.] *adj.* = incompact, incompacted. ✻ **Unco'mpanied,** [s. *pp.* s. company] *adj.* unbegleitet. ✻ **Uncompa'nioned,** [s. *pp.* s. companion] *adj.* ohne Genossen, allein, einsam; unverständlich. ✻ **Uncompassionate,** *(a'nkəmpa'šənət)* [s. compassionate] *adj.* = incompassionate. **Uncompensated,** *(a'nko'mpənsei'tid)* [s. *pp.* s. compensate] *adj.* unbelohnt, unvergütet nicht kompensiert od. ausgeglichen, unentschädigt. **Uncomplaining,** *(a'nkəmple'ning)* [s. *pp.* s. complain] *adj.* nicht klagend, klaglos. **Uncomplaisant,** *(a'nkəmplei'zənt)* [s. complaisant] *adv.* ungefällig, unhöflich. ✻ **Uncomple'te,** [s. complete] *adj.* = incomplete. **Uncompleted,** *(a'nkəmpli'tid)* [s. *pp.* s. complete] *adj.* unvollendet. **Uncompounded,** *(a'nkompau'ndid)* [s. *pp.* s. compound] *adv.* 1. nicht zusammengesetzt, einfach. 2. einfach nicht verworren. ✻ **Uncomprehe'nsible,** [s. comprehensible] *adj.* = incomprehensible. ✻ **Uncomprehensive,** *(a'nkomprihe'nsiv)* [s. comprehensive] *adj.* – s. d. v. **Uncompressed,** *(a'nkəmpre'sst)* [s. compressed] *adv.* nicht zusammengedrückt, nicht komprimiert, ungepreßt. **Uncompromising,** *(a'nko'mpromaizing)* [s. *ppr.* s. compromise] *adj.* auf keinen Vergleich od. Kompromiß eingehend, unnachgiebig. ✻ **Unconceivable,** [s. conceivable] *adj.* = inconceivable. **Unconcern,** *(a'nkənsə'n)* [s. concern] *s.* die Gleichgültigkeit, Teilnahmlosigkeit, Unbekümmertheit. With great ∼, ganz gleichgültig, ganz gelassen. **Unconcerned,** *(a'nkənsə'nd)* [s. *pp.* s. concern] *adj.* 1. (at, about u. for) gleichgültig, unbekümmert. 2. (in) nicht beteiligt (bei), kein Interesse habend (an). 3. unberührt, nicht berauscht. He is ∼ about or for the future, der Zukunft kümmert er sich nicht. He is ∼ at all accidents, nichts rührt ihn. To live ∼, sich um nichts bekümmern. He is ∼ in etc., er hat kein Interesse bei ꝛc., ist bei ꝛc. nicht beteiligt. Dazu *adv.* **unconcernedly** *(-kənsə'ndli)*. **Unconcernedness,** *(a'nkənsə'ndnis)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Gleichgültigkeit, Unbekümmertheit. ✻ **Unconce'rning,** [s. un-, 1. u. concerning] *adj.* keinen, nicht angehend, nicht betreffend. ✻ **Unconclu'dent, u'nconclu'ding, u'nconclu'sive,** [s. concludent, concluding, conclusive] *adj.* inconcludent etc. **Unconclu'dingness,** [s. d. v. u. -ness] = inconclusiveness. ✻ **Unconco'cted,** [s. un-, 1. u. *pp.* s. concoct] *adv.* 1. unverdaut. 2. ∓ unreifbleibend, unreif. **Uncondemned,** *(a'nkəndə'md)* [s. *pp.* s. condemn] *adj.* nicht verworfen, nicht verdammt, nicht verurteilt; ohne Recht und Urteil. **Unconditional,** *(a'nkəndi'šənəl)* [s. conditional] *adj.* unbedingt. Dazu *adv.* **unconditionally**. **Unconditioned,** *(a'nkəndi'šənd)* [s. conditioned] *adj.* unbedingt. The ∼, Philos.: das Unbedingte. **Unconducing,** *(a'nkəndjū'sing)* [s. *ppr.* s. conduce] *adv.* (to) nicht beitragend od. beitragend (zu), (etwas) nicht befördernd. **Unconfessed,** *(a'nkənfe'st)* [s. *pp.* s. confess] *adv.* 1. nicht eingestanden. 2. ohne gebeichtet zu haben. **Unconfinable,** *(a'nkənfai'nəb'l)* [s. confinable] *adv.* 1. unbegrenzbar, unbeschränkbar. 2. ∓ ausdehnlos. **Unconfined,** *(a'nkənfai'nd)* [s. *pp.* s. confine] *adv.* 1. unbeschränkt, nicht beschränkt, unbegrenzt, grenzenlos. 2. ∓ nicht eingeengt, ausgedehnt. Dazu *adv.* **unconfinedly**. **Unconfirmed,** *(a'nkənfə'md)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. confirm] *adv.* 1. unbestätigt, unbekräftigt. 2. nicht eingesegnet, nicht konfirmiert, unkonfirmiert. 3. nicht gefestigt, nicht gefestigt. 4. ✻ unerfahren. ✻ **Unconform,** *(a'nkənfo'm)* [s. conform] *adv.* (to) unähnlich, unabhängig (einer Sache). **Unconformable,** *(a'nkənfō'məb'l)* [s. conformable] *adj.* 1. ungleichförmig; (to) nicht übereinstimmend (mit), nicht angemessen, unangemessen, unvereinbar (einer Sache). 2. [Geol.] nicht parallel. **Unconformity,** *(a'nkənfō'miti)* [s. conformity] *s.* 1. ∔ die Unangemessenheit, der Mangel an Übereinstimmung. 2. [Geol.] die Ungleichförmigkeit (von nicht parallelen Schichten). **Unconfused,** *(a'nkənfju'zd)* [s. confused] *adj.* 1. unverworren, deutlich. 2. nicht bestürzt, nicht betreten, nicht betroffen. Dazu *adv.* **unconfusedly** *(a'nkənfju'zədli)*.

Uncongeal, *(ankəndjī'l)* [s. un-, 2. u. congeal] *v. t.* auftauen.

Uncongealable, *(a'nkəndjī'ləb'l)* [s. un-, 1. u. congealable] *adv.* ungefrierbar. **Uncongealed,** *(a'nkəndjī'ld)* [s. *pp.* s. congeal] *adj.* nicht gefroren, nicht erfroren. **Uncongenial,** *(a'nkənji'niəl)* [s. congenial] *adj.* 1. unverwandt, nicht verwandt, nicht artesverwandt. 2. nicht natürlich, nicht angemessen. **Unconjugal,** *(a'nko'ndjugəl)* [s. conjugal] *adv.* dem Gatten od. den Gattin nicht angemessen. ✻ **Unconju'nctive,** [s. conjunctive] *adv.* nicht verbunden werden könnend, zur Verbindung unfähig. **Unconnected,** *(a'nkənne'ktid)* [s. *pp.* s. connect] *adj.* 1. nicht verbunden, unverbunden, unzusammenhängend. 2. ohne Verbindungen od. Verwandtschaften. ✻ **Unconniving,** *(a'nkəni'ving)* [s. *pp.* s. connive] *adv.* nicht nachsichtig, unnachsichtig. **Unconquerable,** *(a'nko'nkərəb'l)* [s. conquerable] *adj.* 1. unbezwinglich, unüberwindlich. 2. unbezwingbar, unbesiegbar. Dazu *adv.* **unconquerably** *(-bli)*. **Unconquered,** *(a'nko'nkəd)* [s. *pp.* s. conquer] *adv.* 1. unbesiegt, unerobert, unbezwungen. 2. unterjocht, unbezwungen. 3. unbesiegt, unbezwungen. 4. unbesiegbar, unbezwingbar. ∼ vs. d., ein unerlaubter Versuch. **Unconscionable,** *(a'nko'nšənəb'l)* [s. conscionable] *adv.* 1. gewissenlos. 2. unbillig, unmäßig. 3. unbillig, unvernünftig. 4. unmäßig, übermäßig. ∼ vs. d., ein unerlaubter Versuch. **Unconscionableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Gewissenlosigkeit, Unbilligkeit ꝛc. s. d. v. **Unconscionably,** *(-bli) adv.* s. unconscionable. **Unconscious,** *(a'nko'nšəs)* [s. un-, 1. u. conscious] *adv.* unbekannt, (of) unbekannt mit, sich einer Sache nicht bewußt. Dazu *adv.* **unconsciously**. **Unconsciousness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Mangel an Bewußtsein, die Bewußtlosigkeit. **Unconsecrated,** *(a'nkonsəkrei'tid)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. consecrate] *adv.* ungeweiht, nicht geweiht, nicht eingeweiht, nicht geheiligt. **Unconsidered,** *(a'nkənsi'dəd)* [s. *pp.* s. consider] *adv.* unbedacht, unüberlegt, nicht beachtet. **Unconsoled,** *(a'nkənsō'ld)* [s. *pp.* s. console] *adj.* ungetröstet. **Unconsonant,** *(a'nko'nsənənt)* [s. consonant] *adv.* (to) nicht übereinstimmend od. übereinstimmend (mit). ✻ **Unconstant,** *(a'nko'nstənt)* [s. constant] *adj.* = inconstant. **Unconstitutional,** *(a'nkonstitju'šənəl)* [s. constitutional] *adv.* verfassungswidrig. **Unconstitutionality,** *(a'nkonstitjušənæ'liti)* [s. constitutionality] *s.* die Verfassungswidrigkeit. **Unconstitutionally,** *(a'nkonstitju'šənəli)* *adv.* s. unconstitutional. **Unconstrained,** *(a'nkənstrei'nd)* [s. constrained] *adj.* 1. ungezwungen, freiwillig. 2. zwanglos. 3. nicht aufgezwungen (es, nicht drückend. Dazu *adv.* **unconstrainedly** *(-strei'nidli)*. **Unconstraint,** *(a'nkənstrei'nt)* [s. constraint] *s.* die Ungezwungenheit, Zwanglosigkeit, Freiheit. **Unconsumed,** *(a'nkənsjū'md)* [s. *pp.* s. consume] *adj.* unverzehrt, noch nicht aufgezehrt od. aufgebraucht. **Uncontaminate,** *(a'nkəntæ'minet)* [s. contaminate] *adj.* unbefleckt, nicht (durch Vermischung)

vermurcinigt, unvermischt. **Uncontemned,** *(a'nkəntē'md)* [ſ. *pp.* ſ. contemn] *adj.* nicht verachtet; ungekränkt. **Uncontended,** *(a'nkəntē'ndid)* [ſ. *pp.* ſ. contend] *adj.* unbestritten. ∼ for, worum nicht gestritten wird. ∗ **U'nconte'stable,** [ſ. contestable] *adj.* incontestable. **Uncontested,** *(a'nkəntē'stid)* [ſ. *pp.* ſ. contest] *adj.* 1. unbestritten. 2. augenscheinlich, offenbar. **Uncontradictable,** *(a'nkəntrədi'ktəb'l)* [ſ. contradict u. -able] *adj.* keinen Widerspruch zulassend, unbestreitbar. **Uncontradicted,** *(a'nkəntrədi'ktid)* [ſ. *pp.* ſ. contradict] *adj.* unwidersprochen. **Uncontriving,** *(a'nkəntrai'vin)* [ſ. *ppr.* ſ. contrive] *adj.* nichts aussinnend, unerfinderisch. **Uncontrollable,** *(a'nkəntrō'ləb'l)* [ſ. control] *adj.* 1. unbeherrschbar, unlenkbar, sich der Kontrolle entziehend, unkontrollierbar. 2. ∗ unbestreitbar. Dazu *adv.* **uncontrollably** *(-bli).* **Uncontrolled,** *(a'nkəntrō'ld)* [ſ. *pp.* ſ. control] *adj.* 1. nicht kontrolliert; uneingeschränkt, unbeschränkt; nicht beherrscht; ungezwungen, ununterworfen. 2. ∗ unwiderlegt, unbestritten. Dazu *adv.* **uncontrolledly** *(a'nkəntrō'ledli).* ∗ **U'ncontrove'rtable,** [ſ. controvert u. -able] *adj.* = incontrovertible. **Uncontroverted,** *(a'nkəntrəvə'rtid)* [ſ. *pp.* ſ. controvert] *adj.* unbestritten, unangefochten. **Unconventional,** *(a'nkənve'nšənəl)* [ſ. conventional] *adj.* nicht konventionell, nicht förmlich od. steif, ungezwungen, zwanglos, natürlich. **Unconventionality,** *(a'nkənvenšəna'liti)* [ſ. conventionality] *s.* das Nichtkonventionelle, das Fehlen von Steifheit od. Gezwungenheit, die Ungezwungenheit, Natürlichkeit, Ursprünglichkeit, Originalität. **Unconversable,** *(a'nkənrə'.əsəb'l)* [ſ. conversable] *adj.* ungesellig, zurückhaltend. **Unconversant,** *(a'nko'nvə.əsənt)* [ſ. conversant] *adj.* (with, in) nicht vertraut, unbewandert, unbekannt (mit). ∗ **U'nconve'rsing,** [ſ. *pp.* ſ. converse, I. *v. n.*, 1. u. 4.] *adj.* ungesellig, nicht umgänglich. **Unconverted,** *(a'nkənvə'.etid)* [ſ. *pp.* ſ. convert] *adj.* 1. unverwandelt, nicht verwandelt, bes. 2. [Theol., Rel.] unbekehrt. **Unconvertible,** *(a'nkənvə'.etib'l)* [ſ. convertible] *adj.* (into) nicht verwandelt werden könnend (in od. zu).

Uncord, *(anko'.d, ankō'.d)* [ſ. un-, 2. u. cord] *v. a.* abbinden, losbinden, aufbinden. **Uncork,** *(anko'.k, nkō'.k)* [ſ. cork, I.] *v. a.* 1. entkorken, aufkorken, den Korkstöpsel (aus einer Flasche) ziehen od. herausnehmen. 2. ‡ (ℂ a) loslassen, freien Lauf lassen (z. B. seinen Gedanken). b) jemanden zum Sprechen od. Aussprechen veranlassen.

Uncorrected, *(a'nkəre'ktid)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. correct] *adj.* unberichtigt, unverbessert, fehlerhaft; nicht gebessert, ungebessert; nicht in Ordnung gehalten. ∗ **U'nco'rrigible,** *adj.* incorrigible. **Uncorrupt,** *(a'nkəra'pt)* [ſ. corrupt] *adj.* unverderbt; rein, unverdorben (v. Sitten ꝛc.). **Uncorrupted,** *(a'nkəra'ptid)* [ſ. *pp.* ſ. corrupt] *adj.* unverderbt; rein, unverdorben, wohl erhalten. **Uncorruptedness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Unverdorbenheit. ∗ **U'ncorru'ptible,** [ſ. corruptible] *adj.* = incorruptible. ∗ **U'ncorru'ptive,** [ſ. corruptive] *adj.* = incorruptive. **Uncorruptly,** *(a'nkəra'ptli) adv.* ſ. uncorrupt. **Uncorruptness,** *(a'nkəra'ptnes)* [ſ. uncorrupt u. -ness] *s.* die Unverderbtheit. ∗ **U'nco'stly,** [ſ. un-, 1. u. costly] *adj.* nicht kostbar od. teuer. ∗ **U'ncou'nsel(l)able,** [ſ. counselable] *adj.* unrätlich, unratsam. ∗ **U'ncou'nselled,** [ſ. *pp.* ſ. counsel] *adj.* ungeraten, nicht angeraten. **Uncountable,** *(a'nkau'ntəb'l)* [ſ. countable] *adj.* unzählbar, unzählig. **Uncounted,** *(a'nkau'ntid)* [ſ. *pp.* ſ. count, I.] *adj.* ungezählt, unzählbar. **Uncountenanced,** *(a'nkau'ntinənst)* [ſ. *pp.* ſ. countenance] *adj.* ununterstützt.

Uncouple, *(anka'p'l, ən.)* [ſ. un-, 2. u. couple] *v. a.* 1. ∓ loskoppeln (Hunde, Eisenbahnwagen), losbinden. 2. ‡ (from) entbinden (von). ∼, *v. n.* loskoppeln, losbinden; aufmachen. **Uncoupled,** *(ənka'p'ld, a'nka'p'ld)* [*pp.* ſ. v., u. ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. couple] *adj.* 1. losgekoppelt, ohne Koppel. 2. ∗ unvermählt, ungepaart, ledig.

Uncourteous, *(a'nkō'.utəs, a'nkō'.utšəs)* [ſ. un-, 1. u. courteous] *adj.* unhöflich, unartig. Dazu *adv.* **uncourteously** *(-li).* **Uncourtliness,** *(a'nko'.utlines)* [ſ. courtliness] *s.* das Unhöfische, der Mangel an Eleganz; die Unhöflichkeit. **Uncourtly,** *(a'nko'.utli)* [ſ. courtly] *adj.* der Hofsitte nicht gemäß, unhöfisch, ungesittet; unhöflich. **Uncouth,** *(a'nkū'þ)* [ae. uncūð, ſ. un-, 1. u. couth] *adj.* 1. ∗ unbekannt. 2. seltsam, eigen, sonderbar, wunderlich, unheimlich. 3. roh, rauh, grob, ungeschlacht, ungeschickt. Dazu *adv.* **uncouthly** *(-li).* **Uncouthness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Seltsamkeit, Sonderbarkeit; die Ungeschlachtheit, Rauheit, bez. die seltsame, sonderbare Erscheinung od. Sache, die Roheit. **Uncovenanted,** *(a'nka'vinəntid)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. covenant] *adj.* 1. nicht durch Vertrag od. Abmachung gebunden, nicht bedungen, nicht festgesetzt. 2. [Gesch.] nicht auf den (schottischen) Covenant verpflichtet. — ∼ mercy, (meist *pl.* ∼ mercies) 1. [Rel.] diejenige (göttliche) Gnadenerzeigung, die nicht durch das Bündnis (zwischen Gott und den Menschen durch Christus) bedingt ist bez. nicht der Lohn für den Glauben ist (z. B. für solche, die keine Gelegenheit hatten, von Christus zu hören). 2. ‡ ℂ die unverdiente, unerwartete Gnade od. Belohnung.

Uncover, *(anka'.vər, ənka'.və)* [ſ. un-, 2. u. cover] *v. a.* 1. aufdecken. 2. ‡ aufdecken, enthüllen. 3. entkleiden. 4. abdecken, abnehmen. 5. entblößen (das Haupt). — ∼ed, 1. mit entblößtem Haupte, barhaupt. 2. nackt, bloß. 3. ungedeckt. To leave ∼ed, [Handel] ungedeckt lassen. ∼, *v. n.* 1. abdecken. 2. den Hut abnehmen. **Uncowl,** *(ankau'l, nkau'l)* [ſ. cowl, I.] *v. a.* der Mönchskutte (u. ‡ der Hülle, des Schleiers ꝛc.) berauben, jemandem od. von etwas die Mönchskutte ꝛc. abnehmen. ∗ **Uncreate,** *(a'nkriē't)* [ſ. create, *v.*] *v. a.* des Daseins berauben, vernichten. ∗ ∼, [ſ. un-, 1. u. create, *adj.*] *adj.* nicht erschaffen, nicht erzeugt; unerschaffen, unerzeugt.

Uncreated, *(a'nkriē'tid)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. create] *adj.* 1. unerschaffen. 2. noch nicht erschaffen. **Uncreatedness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Unerschaffenheit. ∗ **U'ncre'dible,** [ſ. credible] *adj.* = incredible. ∗ **U'ncre'ditable,** [ſ. creditable] *adj.* unrühmlich. **Uncrippled,** *(a'nkri'p'ld)* [ſ. crippled] *adj.* 1. unverkrüppelt. 2. ‡ unversehrt, unbeschädigt. **Uncritical,** *(a'nkri'tikəl)* [ſ. critical] *adj.* unkritisch. **Uncropped, uncropt,** *(a'nkro'pt)* [ſ. *pp.* ſ. crop] *adj.* 1. ungepflückt, ungeerntet. 2. ohne Ähren, unbebaut. 3. unbeschnitten.

+ **Uncross,** *(ankro's, ənkro's)* [ſ. un-, 2. u. cross, *v.*] *v. a.* (gekreuzte, verschränkte Arme, übereinandergeschlagene Beine) auseinanderthun.

Uncrossed, *(a'nkro'st)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. cross] *adj.* 1. nicht durchkreuzt; undurchstrichen. 2. ‡ nicht durchkreuzt (nicht gehindert). 3. [Hand.] nicht durchgestrichen, nicht getilgt.

Uncrown, *(ankrau'n, ənkrau'n)* [ſ. un-, 2. u. crown] *v. a.* 1. der Krone berauben. 2. entthronen.

Uncrowned, *(a'nkrau'nd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. crown] *adj.* nicht gekrönt, ungekrönt; ohne Krone. ∗ ♀ **Uncrudded,** *(a'nkra'did)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. crud, curd] *adj.* nicht geronnen (Spens.).

Unction, *(a'nkšən)* [l. unctio, ſ. ſ. -ion] *s.* 1. die Salbung, das Salben; die Ölung, die Salbung mit Öl. 2. die Salbe. 3. ‡ der Balsam, das Lindernngsmittel. 4. ‡ die Salbung, Inbrunst, (tiefe) Rührung, Weihe, Andacht. 5. ‡ die geheuchelte od. heuchlerische Inbrunst, widerwärtige, übertriebene Empfindsamkeit. — Extreme ∼, [rom. kath. Kirche] die letzte Ölung. ∗ **U'nctious** unctuous. **Unctuosity,** *(anktšuo'siti)* [ſ. d. ſ. u. -ity] *s.* = unctuousness. **Unctuous,** *(a'nktjuəs, a'nktšuəs, a'nktšəs;* inform. *a'ntjuəs, a'nšəs)* [ml. unctuosus, u. ſ. -ous] *adj.* 1. ölig, fettig, schmierig. 2. [Mineral.] fettig (für das Gefühl). 3. ‡ salbungsvoll. Dazu *adv.* **unctuously** *(-li).* **Unctuousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Öligkeit, Fettigkeit. 2. ‡ das Salbungsvolle, die Salbung.

Uncuckolded, *(a'nka'kəldid)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. cuckold] *adj.* nicht zum Hahnrei gemacht, ungehornt.

↓ **Uncular,** *(a'nkjulə.)* [↓ aus uncle

UNC UND UND

u. avuncular] *adj.* einen Onkel betr., Onkel-, Onkels-...

Unculled, *(a'nka'ld)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. cull, I.] *adj.* 1. nicht eingesammelt, ungepflückt. 2. unausgesucht.

* **U'ncu'lpable,** [s. culpable] *adj.* = inculpable. **Uncultivable,** *(a'nka'ltivəb'l)* [s. cultivable] *adj.* unkultivierbar, nicht anbaubar, nicht ausbildungsfähig. **Uncultivated,** *(a'nka'ltivei-tid)* [s. *pp.* s. cultivate] *adj.* unkultiviert, a) † unangebaut. b) ‡ unveredelt, unausgebildet, roh. **Uncultured,** *(a'nka'ltšəd)* [s. *pp.* s. culture] *adj.* d. v.

-unculus, *(a'nkjəlŏs)* [..] Suffix z. Bildung von Substantiven (Diminutiven) mit verkleinernder Bedeutung.

Uncumbered, *(a'nka'mbəd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. cumber] *adj.* unbelastet, unbeschwert, sorglos. **Uncurable,** [s. curable] *adj.* = incurable. * **Uncurbable,** *(a'nka'rbəb'l)* [s. curb u. -able] *adj.* unbezähmbar. **Uncurbed,** *(a'nka'rbd)* [s. *pp.* s. curb] *adj.* ungezügelt, ungezähmt, ausgelassen. **Uncured,** *(a'nkjua'd)* [s. *pp.* s. cure] *adj.* ungeheilt. * **Uncu'rious,** [s. curious] *adj.* = incurious.

Uncurl, *(ankö'l, ənkö'l)* [s. un-, 2. u. curl] *v. a.* entkräuseln, glatt machen. ~, *v. n.* sich entkräuseln, aufgehen (v. Locken), das Lockige verlieren (v. Haaren), glatt werden, sich aufrollen.

Uncurled, *(a'nka'ld)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. curl] *adj.* nicht gelockt, ungelockt. * **Uncurrent,** *(a'nka'rənt)* [s. current] *adj.* 1. ungangbar, ungültig (v. Münzen etc.). 2. † unrechtmäßig (Shaksp.).

* **Uncurse,** *(ankö'rs, ənkö'rs)* [s. un-, 2. u. curse] *v. a.* vom Fluche befreien, entfluchen.

Uncursed, uncurst, *(a'nkö'rsəd, -kö'rst)* [s. un-, 1. u. cursed, curst] *adj.* nicht verflucht, unverflucht.

Uncurtain, *(ankö'rtən, ənkö'rtin)* [s. un-, 2. u. curtain] *v. a.* den Vorhang abnehmen von ..., entschleiern.

Uncustomable, *(a'nka'stəməb'l)* [s. un-, 1. u. customable] *adj.* 1. ungebräuchlich. 2. zollfrei. **Uncustomary,** *(a'nka'stəməri)* [s. customary] *adj.* ungewohnlich, ungebräuchlich. **Uncustomed,** *(a'nka'stəmd)* [s. customed] *adj.* 1. unverzollt. 2. unverzollbar, keinen Zoll ablend. 3. ohne Kundschaft. 4. * (to) nicht gewohnt (an). **Uncut,** *(a'nka't)* [s. cut] *adj.* ungeschnitten, ungehauen; unabgeschnitten, unabgehauen; unangeschnitten; unbeschnitten; unaufgeschnitten.

* **Unda'm,** [s. un-, 2. u. dam, II.] *v. a.* losdammen, öffnen.

Undamaged, *(a'ndə'mədžd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. damage] *adj.* unbeschädigt, unverdorben. **Undammed,** *(a'ndə'md)* [s. *pp.* s. dam, II.] *adj.* ungedämmt. **Undamped,** *(a'ndə'mpt)* [s. *pp.* s. damp] *adj.* nicht niedergeschlagen, nicht gedämpft, nicht entmutigt.

* **U'nda'ngerous,** [s. dangerous] *adj.* gefahrlos, ungefährlich.

Undated, I. *(a'ndei'tid)* [s. undate, I. u. -ed, Wellenlinie, Bot. wellenförmig] *adj.* undatiert.

~, II. *(a'ndē'tid)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. date, I. -ed, nicht datiert, undatiert, ohne Datum. **Undaunted,** *(a'ndɔ'ntid, a'ndō'ntid)* [s. *pp.* s. daunt] *adj.* unentmutigt, unerschrocken, unverzagt. Dazu *adv.* **undauntedly** *(-lis).* ‡ **Undawning,** *(a'ndɔ'ning)* [s. dawning, *adj.*] *adj.* noch nicht dämmernd. **Undazzled,** *(a'ndə'zəld)* [s. *pp.* s. dazzle] *adj.* ungeblendet.

Undeaf, *(a'ndef)* [s. un-, 2. u. deaf, *v. a.*] *v. a.* von Taubheit befreien, hören machen.

Undebased, *(a'ndibē'st)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. debase] *adj.* nicht verschlechtert, unverfälscht, unverdorben. **Undebauched,** *(a'ndibō'tšt)* [s. *pp.* s. debauch u. debauched, *adj.*] *adj.* unverführt, unverdorben, rein; nicht ausschweifend. **Undecaying,** *(a'ndikē'ing)* [s. *ppr.* s. decay] *adv.* 1. nicht verfallend, ohne Abnahme. 2. † unverwelklich, unverwüstlich, unaufhaltsam. **Undeceive,** *(a'ndisī'v)* [s. un-, 2. u. deceive] *v. a.* einen Irrtümlichen, eines Besseren belehren, aus dem Irrtum bringen, aufklären, einem aus dem Traum helfen, die Augen öffnen, den Irrtum od. Wahn benehmen. **Undeceived,** *(a'ndisī'vd, a'ndisī'vəd)* [s. *pp.* s. v., II. u. un-, 1. u. *pp.* s. deceive] *adj.* 1. vom Irrtum od. Wahn befreit, aufgeklärt, eingesehen. 2. nicht irregeführt, nicht betrogen, ungetäuscht.

* **Unde'cency,** [s. un-, 1. u. decency] *s.* = indecency. * **Unde'cent,** [s. decent] *adj.* = indecent. **Undecided,** *(a'ndisai'did)* [s. un-, 1. u. decided] *adj.* 1. unentschieden, unausgemacht. 2. unentschieden, unentschlossen, unschlüssig. Dazu *adv.* **undecidedly** *(-lis).* ‡ **Undeci'sive,** [s. decisive] *adj.* indecisive.

Undeck, *(a'nde'k)* [s. un-, 2. u. deck, *v. a.*] *v. a.* des Schmuckes, der Zierde berauben.

Undecked, *(a'nde'kt)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. deck] *adj.* 1. ungeschmückt, schmucklos. 2. [Mar.] ungedeckt, offen, ohne Deck. **Undeclinable,** *(a'ndiklai'nəb'l)* [s. declinable] *adj.* = indeclinable. **Undeclined,** *(a'ndiklai'nd)* [s. *pp.* s. decline] *adj.* 1. nicht abgelehnt od. abgelehnt etc., nicht abweichend, gerade. 2. [Gramm.] nicht deklniert, undeklniert. * **U'ndecree'd,** [s. *pp.* s. decree] *adj.* unbeschlossen. **Undedicated,** *(a'nde'dikeitid)* [s. *pp.* s. dedicate] *adj.* 1. ungewidmet, unzugeeignet. 2. nicht gewidmet, nicht zugeeignet. 3. (v. Straßen) nicht dem öffentlichen Verkehre übergeben. **Undeeded,** *(a'ndi'did)* [s. deed u. -ed] *adj.* 1. * nichts gethan habend, durch keine That bekannt. 2. nicht durch Vertrag übertragen. **Undefaced,** *(a'ndife'st)* [s. *pp.* s. deface] *adj.* unentstellt, nicht verunstaltet. **Undefa'tigable,** [s. indefatigable] **Undefended,** *(a'ndife'ndid)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. defend] *adj.* 1. unverteidigt, unbeschützt. 2. nicht aufrechterhalten. 3. (von, durch) keine Zeitungswerte gerechnet. **Undefied,** **undefide,** *(a'ndifai'd)* [s. *pp.* s. defy] *adj.* ohne Herausforderung, nicht herausgefordert. **Undefiled,** *(a'ndifai'ld)* [s. *pp.* s. defile, I.] *adj.* unbefleckt, unbefleckt, rein. **Undefinable,** *(a'ndifai'nəb'l)* [s. definable] *adj.* unbestimmbar, undefinierbar. **Undefined,** *(a'ndifai'nd)* [s. *pp.* s. define] *adj.* unbestimmt; undefiniert. **Undeformed,** *(a'ndifɔ'rmd)* [s. deformed] *adj.* unentstellt.

* **U'ndefy,** [s. un-, 2. u. deify] *v. a.* entgöttern, der Göttlichkeit berauben.

U'ndelay'ing, [s. un-, 2. u. delaying] *adv.* nicht säumend, ohne Aufschub. **Undelectable,** *(a'ndile'ktəb'l)* [s. delectable] *adj.* unangenehm. **Undelegated,** *(a'ndile'gəteid)* [s. *pp.* s. delegate] *adj.* nicht übertragen, nicht delegiert, nicht bevollmächtigt. **Undeliberate,** *(a'ndili'bəret)* [s. deliberate] *adj.* unüberlegt. **Undelighted,** *(a'ndilai'tid)* [s. delighted *adv.*] *adj.* nicht erfreut, nicht erfreut, ohne Vergnügen. **U'ndeligh'tful,** [s. delightful] *adv.* unerfreulich, unerfreulich. **Undelivered,** *(a'ndili'vəd)* [s. *pp.* s. deliver] *adj.* 1. nicht übergeben. 2. nicht entbunden. 3. ungeboren. **Undeluded,** *(a'ndilu'did)* [s. *pp.* s. delude] *adj.* ungetäuscht, nicht getäuscht. * **U'nde'luged,** [s. *pp.* s. deluge, *v.*] *adj.* nicht überschwemmt. **Unde'lved,** *(a'nde'lvd)* [s. *pp.* s. delve] *adj.* ungegraben, nicht ausgegraben.

Undemocratize, *(a'ndimɔ'krətaiz)* [s. un-, 2. u. democratize] *v. a.* entdemokratisieren, undemokratisch machen.

Undemonstrable, *(a'ndimɔ'nstrəb'l)* [s. un-, 1. u. demonstrable] *adj.* unerweislich, nicht darzuthun, nicht bewiesen werden könnend. **Undemonstrative,** *(a'ndimɔ'nstrətiv)* [s. demonstrative] *adj.* nicht demonstrativ, zurückhaltend. **Undeniable,** *(a'ndinai'əb'l)* [s. deniable] *adj.* unleugbar, unstreitig. **Undeniableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Unleugbare die Unleugbarkeit. Unbestreitbarkeit. **Undeniably,** *(-bli)* [s. -ly] *adv.* s. undeniable. * **U'ndepe'nding,** [s. *ppr.* s. depend] *adj.* unabhängig. **Undeplored,** *(a'ndiplō'd)* [s. *pp.* s. deplore *adv.*] *adj.* unbejammert, unbeweint, unbeklagt. **Undepreciated,** *(a'ndipri'šieitid)* [s. *pp.* s. depreciate] *adj.* nicht entwertet. **Undepressed,** *(a'ndipre'st)* [s. *pp.* s. depress] *adj.* 1. nicht herabgedrückt, nicht niedergedrückt. 2. nicht niedergeschlagen, nicht gedrückt. **Undeprived,** *(a'ndiprai'vd)* [s. *pp.* s. deprive] *adj.* unberaubt.

Under, *(a'ndə)* [ae. under] *prep.* I. † unter. ~ water, unter dem Wasser, im Wasser. (The carriage etc.) is ~ cover, der Wagen etc.) ist unter Dach, steht im Trockenen. To be ~ sea,

‖ allgemeine Bedeutung. ⟨ familiär. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ‡ komisch. ○ Dialekt. ∈ vulgär. ↑ gehoben. ‖ poetisch. ⁄ biblisch.

[Mar.] beigedreht haben, still liegen. 2. ‡ unter. Many a good poetic vein is buried ~ a trade, manch gute dichterische Ader ist unter einem Geschäfte begraben. 3. ‡ unter (in einem Zustande der Unterordnung). Colonies ~ the British government, unter der britischen Regierung stehende Kolonien. I also am a man ~ authority, having soldiers ~ me, denn ich bin ein Mensch, dazu der Obrigkeit untertan, und habe unter mir Kriegsknechte. The world was ~ etc., die Welt stand unter &c. To be ~ restraint, unter dem Zwange leben, nicht frei sein. To live ~, leben unter &c. To live ~ extreme oppression, unter dem Drucke seufzen. They are all ~ sin, sie sind alle unter der Sünde. To travel ~ a heavy load, schwer belastet reisen. To be put ~ a necessity, genötigt sein. We are ~ the necessity of obeying the laws, wir müssen den Gesetzen gehorchen. A youth ~ a tutor, ein Jüngling unter einem Hofmeister. ~ his care, unter seiner Aufsicht. ~ misfortunes, im Unglücke. ~ the present pain, bei dem gegenwärtigen Schmerze. ~ pain, bei Strafe. ~ pain of death, bei Todesstrafe. ~ the pains and penalties of the law, bei den gesetzlichen Strafen. Nuns are ~ vows of chastity, Nonnen ist das Gelübde der Keuschheit auferlegt. To be ~ great affliction, sehr bekümmert sein. To be ~ an oath, durch einen Eid gebunden sein. To be ~ an obligation, verbunden sein. To lie ~ a distemper, von einer Krankheit befallen sein. ~ lock and key, unter Schloß und Riegel. ~ his protection, unter seinem Schutze. 4. ‡ unter (in Beziehung auf den Rang, Wert, Preis, die Stärke, Zahl &c.), unter (mit weniger als). The effect of medicine is sometimes ~ and sometimes above (od. over) its natural strength, eine Arznei wirkt bisweilen weniger und bisweilen mehr, als dies ihre natürliche Stärke mit sich bringt. It was too great an honour for any man ~ a duke, es war eine zu große Ehre für einen Mann unter dem Range eines Herzogs. There are parishes in England ~ forty pounds a year, es giebt in England Pfarreien, die unter 40 Pfd. jährlich eintragen. I cannot sell it ~ forty pounds, unter 40 Pfd. (um weniger als 40 Pfd.) kann ich es nicht verkaufen. Children ~ fifteen years, Kinder unter fünfzehn Jahren. He left three sons ~ age, er hinterließ drei unmündige Söhne. ~ size, unter dem bestimmten Maße. ~ one's breath, ganz leise. ~ foot, a) ✻ unter dem Preise, unter dem wirklichen Werte; b) unterworfen. 5. ‡ unter (eine Art und Weise zu bezeichnen, mit Bezug auf etwas darüber Befindliches). ~ the figure of a boy asleep, unter dem Bilde eines schlafenden Knaben. An evidence ~ his own hand, ein (von ihm) eigenhändig geschriebenes Zeugnis. ~ a signature, mit einer Unterschrift. ~ the joint signature of our names, unter unsern vereinten Namen. ~ protest, mit Protest. ~ hand and seal, unter Brief und Siegel, unterschrieben und untersiegelt. (A deed etc.) ~ his hand and seal, (eine Urkunde &c.) von ihm unterschrieben und untersiegelt. ~ the name of love, unter dem Namen der Liebe. ~ the firm of Wright & Co., unter der Firma Wright & Comp. ~ colo(u)r, unter dem Scheine od. Vorwande. ~ favo(u)r, mit Erlaubnis. ~ cover of their batteries, unter dem Schutze ihrer Batterien. ~ the double capacity of a etc., unter der doppelten Eigenschaft eines &c. ~ bond, unter Kaution, gegen Kautionsleistung. ~ the promise od. marriage, versprochen, verlobt. ~ this head, unter diesem Hauptpunkte. ~ the present disposition of things, bei der gegenwärtigen Lage der Dinge. ~ the present circumstances, unter den gegenwärtigen Umständen. ~ great excitement, unter od. in großer Erregung. ~ correction, unmaßgeblich. The conditions ~ which etc., die Bedingungen, unter welchen &c. The bill is now ~ discussion, die Bill wird jetzt erörtert, diskutiert. We shall have the subject ~ consideration next week, nächste Woche wird man über den Gegenstand beratschlagen. 6. ‡ unter (zur Zeit, während). It commenced ~ the administration of ..., es begann unter od. während der Administration von ... ~ the date of the first instant, unter dem ersten dieses (Monats). 7. ‡ unter (eine Richtung nach unten anzuzeigen). To tread ~ foot, unter die Füße treten, mit Füßen treten. 8. ‡ [Mar.] a ship ~ sail, ein Schiff unter Segel. The ship is ~ way (~ weigh), das Schiff hat Fahrt, läuft, ist in Fahrt. 9. [Mus.] niedriger, tiefer als.

~, *adv.* 1. unten. 2. darunter, weniger. – To keep ~, in der Unterwerfung, im Zwange halten, zähmen. To bring ~, unterwerfen. ~ or over, weniger oder mehr, darunter oder darüber.

~, *adj.* 1. unter, untergeordnet, Unter... 2. ‡ ✻ unterirdisch. 3. ‡ ✻ unter dem Monde befindlich, sublunarisch, unten bez. auf der Erde befindlich, irdisch.

The ~ side, die untere Seite (s. auch Zssetzgn. u. under-).

Under-, *(ʌndəɹ)* [ae. under, s. d. v.] Präfix m. d. Bed. 1. unter, unten (unter der Hand, heimlich), Unter-, Neben..., untergeordnet. 2. weniger als, zu wenig, zu niedrig, ungenügend; in vielen alten Zssetzgn. in seiner ursprgl. Bed. abgeblaßt, doch sonst unbeschränkt produktiv; bei Zssetzgn., bei denen die beiden Kompositionsteile als solche noch im Sprachbewußtsein leben, wird häufig ein Bindestrich - zwischen dieselben gesetzt.

✻ **Undera'ct,** [s. under- u. act] *v. a.* ungenügend darstellen.

✻ **Under-action,** [s. action] *s.* 1. die Nebenhandlung, Zwischenhandlung. 2. die zu geringe Thätigkeit od. Wirkung.

Under-agent, *(ʌ'ndəɹeĭdʒənt)* [s. agent] *s.* der Unteragent.

✻ **Underbear,** *(ʌndəɹbē'ə)* [s. bear, *v.*] *v. a.* (*pract. pp.* w. e.) 1. ertragen, aushalten, erdulden. 2. (with) unten befestigen od. füttern, unterlegen (mit) (Shaksp.).

Underbearer, *(ʌ'ndəɹbe'ɹəɹ)* [s. bearer] *s.* der Träger, Leichenträger.

Underbid, *(ʌndəɹbi'd)* [s. bid] *v.* (*pract. pp.* w. e.) *v. n.* weniger bieten; *v. a.* unterbieten; to ~ one, jemanden unterbieten, weniger als jemand (anderer) bieten.

Underbill, *(ʌndəɹbi'l)* [s. bill, III.] *v. a.* unter dem wirklichen Maß od. Gewicht eintragen.

✻ **U'nderbo'ard,** [vgl. above-board, unter above, *adv.*] *adv.* (‡ unter dem Tische, unter der Hand:) heimlich.

Underbrace, *(ʌndəɹbre'ĭs)* [s. under- u. brace] *v. a.* unten zusammenbinden.

✻ **U'nderbranch,** [s. branch] *s.* der Nebenast, untere, niedrigere Ast.

Underbred, *(ʌndəɹbre'd)* [s. bred] *adj.* 1. von gemeiner Erziehung. 2. von geringerer Abstammung.

Underbrush, *(ʌ'ndəɹbrʌš)* [s. brush, I.] *s.* das niedrige Gesträuch, Unterholz; *v. a. u. n.* Unterholz, Gestrupp wegschneiden.

Underbuy, *(ʌndəɹbaĭ')* [s. buy] *v. a.* (*pract. pp.* w. e.) 1. unter dem Werte kaufen. 2. billiger kaufen als ...

✻ **Undercarved,** [s. *pp.* v. carve] *adj.* unten geschnitzt.

Undercharge, *(ʌndəɹtšā'ɹdʒ)* [s. charge] *v. a.* 1. zu wenig belasten, zu niedrig (im Preise) berechnen. 2. zu wenig (zu schwach) laden.

Under-clay, *(ʌ'ndəɹkle')* [s. clay] *s.* die Thonschicht unter einer Kohlenschicht.

Undercliff, *(ʌ'ndəɹklif)* [s. cliff, II.] *s.* die (unter einer hohern Klippe aus den Abbrockelungen derselben entstandene) Unterklippe.

Underclothed, *(ʌndəɹklo'dhd)* [s. *pp.* v. clothe] *adj.* ungenügend bekleidet.

Underclothes, underclothing, *(ʌ'ndəɹklo'dhz, ʌ'ndəɹklo'dhing)* [s. clothes, clothing] *s.* die Unterkleider, bes. die Leibwäsche.

Under-coat, *(ʌ'ndəɹko't)* [s. coat] *s.* 1. der Rock, den man gewöhnlich unter einem andern trägt; der leichte Rock, Hausrock. 2. die untere Haarschicht (bei Hunden u. a.).

✻ **Under-craft,** *(ʌ'ndəɹkrɑft, -krɛft)* [s. craft, u. vgl. underboard] *s.* die heimliche List, der Kniff.

✻ **Undercrest,** *(ʌndəɹkre'st)* [s. crest] *v. a.* als Ehrenzeichen am Helm tragen (Shaksp.).

Undercurrent, *(ʌ'ndəɹkʌrənt)* [s. current] *s.* 1. die Unterströmung, Strömung unter der Oberfläche des Wassers, unterseeische Strömung. 2. ‡ eine verborgene Strömung, bes. Gegenströmung, Tendenz, ein heimlicher od. unbekannter Einfluß, bei. Gegeneinfluß.

~, *adj.* unten od. darunter strömend, verborgen, heimlich wirkend od. vorhanden.

Undercut, *(ʌndəɹkʌ't)* [s. cut] *v. a.* (*pract. pp.* wie *inf.*) unterschneiden, unten od. darunter ausschneiden.

✻ **U'nder-dealing,** [s. dealing] *s.* das heimliche Vorgehen od. Verfahren.

* **Underdegree'd,** [s. degree u. -ed] *adj.* von geringem Range, untergeordnet. **Underditch,** *(andəditš)* [s. ditch] *v. a.* unten mit Abzugsgraben versehen bes. durch solche trocken legen. **Underdo,** *(andədū')* [s. do, I.] *v.* (*pret. pp.* w. e.) *v. a.* 1. zu wenig thun. 2. nicht genug kaun. ~, *v. a.* zu wenig zubereiten, weniger als nötig bearbeiten, bes. [Kochk.] zu wenig stark kochen od. braten u. s. w., bes. im *pp.* **underdone** *(andədū'n)* gebr., s. B. the meat is underdone, das Fleisch ist zu wenig gebraten. **Underdose,** *(andədōs')* [s. dose, I.] *v. a.* u. *n.* = ~ eine zu schwache, zu geringe, zu kleine, unzureichende Dosis (bes. Tränk) geben od. nehmen. **Underdrain,** *(a'ndədrān')* [s. drain] *s.* der unterirdische Abzugskanal. ~, *(andədrē'n) v. a.* durch einen unterirdischen Abzug (kanal bes.) Abzugskanäle trocken legen. **Underdraw,** *(andədrā')* [s. draw, u. vgl. overdraw] *v. a.* unzulänglich darstellen. **Underdressed,** *(andədrē'st)* [s. *pp.* s. dress] *adj.* 1. ungenügend od. nicht gut genug gekleidet. 2. unpassend bekleidet od. -richtet. **Underestimate,** *(andəre'stimēt)* [s. estimate] *v. a.* unterschätzen, nicht genügend würdigen, *(a'ndəre'stimət)* s. die Unterschätzung. **Underfeed,** *(andəfī'd)* [s. feed] *v. a.* (*pret. pp.* w. e.) nicht genügend nähren od. ernähren. * **Underfellow,** [s. fellow] *s.* der gemeine, schlechte Kerl, gemeine Mensch. **Underfilling,** *(a'ndəfilŋ)* [s. *ppr.* s. fill. I.] *s.* der Unterbau eines Gebäudes. * **Underfo'ng, -fa'ng,** [me. undirfongen, -fangen; s. fang] *v. a.* 1. unterfangen. 2. vermuten, fangen. 3. von unten halten, unterstützen. **Underfoot,** *(andəfū't)* [s. under u. foot, *adv.* 1. unter dem Fuße, unter, darunter. 2. [Mar.] gerade unter dem Schiffe liegend (vom Anker). ~, *adj.* mit Füßen getreten, niedergetreten, gering, schlecht, verworfen, geringen Preises. * ~, *v. a.* unterminieren, unten stützen. **Under-fringe,** *(a'ndəfrindž)* [s. fringe] *s.* der darunter befindliche Saum, die Umsäumung. * **Underfu'rnish,** [s. furnish] *v. a.* ungenügend ausstatten. **Underfurrow,** *(andəfa'rəu)* [s. furrow] *adv.* unter einer Furche; to sow ~, [Landw. den Samen einpflügen. **Undergarment, undergear,** *(a'ndəgatmənt, a'ndəgē)* [s. garment, gear] *s.* das Unterkleid, -gewand, -kleid, die Unterkleidung, das Unterzeug. **Undergird,** *(andəgə'd)* [s. gird, I.] *v. a.* (*pret. pp.* w. e.) untergürten, unten gurten, unten herumbinden. **Undergo,** *(andəgō')* [ae. undergān, s. under u. go] *v.* (*pret.* underwent *(andəwe'nt)*, *pp.* undergone *(andəgo'n)*) *v. a.* 1. * unter ... gehen. 2. sich einer Sache unterziehen od. unterwerfen, seine Strafe *etc.* leiden, ausstehen. 3. ertragen, dulden, aushalten. 4. erleiden, erfahren (eine Veränderung *etc.*). 5. † wagen, unternehmen. — To ~ the operation of amputation, amputiert werden, sich amputieren lassen. Can you ~ the fatigue? kannst du die Strapaze aushalten? ~, *v. n.* standhaft ertragen, aushalten, dulden, ausharren; * an ~ing stomach, ein aushaltender Magen; ~ing standhaftes, geduldiges Gefühl od. dgl. **Undergown,** *(a'ndəgaun)* [s. gown] *s.* das Unterkleid, -gewand. **Undergraduate,** *(a'ndəgra'djuət)* [s. graduate] *s.* [Univers.] der Nichtgraduierte, der Student oder noch keinen akademischen Grad erworben hat) (auch *attrib.*). **Undergraduateship,** *(-ship)* [s. d. w. u. -ship] *s.* die Stellung eines Undergraduate. **Underground,** *(a'ndəgraun'nd)* [s. ground] *adv.* u. *adj.* unter der Erde, unter der Oberfläche der Erde befindlich, stattfindend *etc.*, unterirdisch. ~ railway, die unterirdische Stadtbahn. ~, *s.* 1. der unter der Erde befindliche Raum. 2. = ~railway. **Undergrown,** *(a'ndəgrō'n)* [s. *pp.* s. grow] *adj.* im Wachstum und unter der gewöhnlichen Größe, nicht ausgewachsen. **Undergrowth,** *(a'ndəgrōp)* [s. growth] *s.* 1. das Unterholz; das Gebüsch, Gestrüpp. 2. = das Nicht-ausgewachsen-sein. **Underhand,** *(a'ndəha'nd)* [s. hand, II. 2] *adv.* unter der Hand, heimlich, listig, unaufrichtig. 2. [Mar.] mit der unteren Handlage (den Händen nach unten gethan) verrichtet, geworfen *etc.*). **Underhanded,** *(a'ndəha'ndəd)* [s. handed *adj.* 1.] = underhand, 1. 2. in wenig Händen befindlich, Arbeitskräfte *etc.* Mangel habend, zu einem Teil bestellt. **Under-hangman,** *(a'ndəha'ŋmən)* [s. hangman] *s.* der Unter-Henker. * **Under-honest,** *(a'ndəro'nəst)* [s. honest *adj.* 2] ziemlich ehrlich. **Underhung,** *(a'ndəha'ŋ)* [s. *pp.* s. hang] *adj.* 1. unter dem Oberkiefer hervorstehend. 2. mit hervorstehendem Unterkiefer. **Underinsured,** *(a'ndərinsū'əd)* [s. *pp.* s. insure *adv.*] mit dem Werte versichert.

Underived, *(a'ndərai'əd)* [s. un- 1. u. *pp.* s. derive *adv.*] nicht abgeleitet, unabgeleitet; unentlehnt.

Underjaw, *(a'ndədžō)* [s. under u. jaw, I.] *s.* der Unterkiefer. * **Underkee'p,** [s. keep] *v. a.* nieder halten, zwingen. **Underkeeper,** *(a'ndərkīpər)* [s. keeper] *s.* der Unteraufseher. **Underkingdom,** *(a'ndərkiŋdəm)* [s. kingdom] *s.* das Unterkönigreich. * **Underlabo(u)rer,** [s. labourer] *s.* der Handlanger, Unterarbeiter. **Underlay,** *(andəlē')* [s. lay, I.] *v. a.* (*pret. pp.* w. e.) 1. unterlegen; [Buchdr.] stützen. 2. = ~ mit unterlegen (einer Sache) zu Grunde legen; 3. od. niederlegen; im Schatten stellen, verringern? (Spenser). Sand underland with clay, auf Lehm ruhender Sand. ~, *(a'ndəlē')* *s.* 1. [Bergb.] das Einfallen. 2. [Buchdr.] die Unterlage. **Underleaf,** [s. leaf, *s.*] eine Art Anrichtetisch. **Underlet,** *(andəle't)* [s. let, I.] *v. a.* (*pret. pp.* w. e.) 1. unter dem Werte verpachten, vermieten. 2. wieder verpachten, wieder vermieten, in Aftermiete geben. **Underlie,** *(andəlai')* [ae. underliegan, s. under- u. lie, III.] *v.* (*pret. pp.* w. e.) *v. a.* darunterliegen. ~, *v. n.* 1. einer Sache zu Grunde liegen. 2. einer Sache unterworfen sein. **Underline,** *(andəlai'n)* [s. line, II. 1.] *v. a.* 1. unterstreichen. 2. = ~d with *etc.*, bequemer durch: **Underling,** *(a'ndəliŋ)* [ae. underling, s. under- u. -ling] *s.* der untergeordnete, abhängige, unbedeutende Mensch. Schwächling. **Underlock,** *(a'ndərlok)* [s. lock, II.] *s.* eine Stelle Wolle unter dem Bauche eines Schafes. **Underlooker,** *(a'ndəlukər)* [s. looker] *s.* [Bergb.] der Steiger. **Underlying,** *(andəlaiŋ)* [*ppr.* s. underlie] *adj.* unten od. zu Grunde liegend. **Underman,** *(andəma'n)* [s. man] *v. a.* mit zu wenig Leuten versehen. **Undermasted,** *(andərma'stəd)* [s. masted] *adj.* [Mar.] zu niedrige Masten habend.

Undermeal, [ae. undernmæl, Morgenzeit, s. undern, -meal, I. 2.] *s.* 1. = Morgenmahlzeit (früher Name der Zeit zwischen 9 und 12 Uhr). 2. das Nachmittagsfrühstück.

Undermentioned, *(andərme'nšənd)* [s. under- 3. *adv.* mention, *adv.*] unten erwähnt. **Undermine,** *(andərmai'n)* [s. mine, II., *v. a.* 1.] 1. = mit Minen, unterirdischen Gängen versehen, unterminieren. 2. = unterirdisch unterhöhlen, untergraben, zerstören, zu Verderben führen, zu Grunde richten. **Underminer,** *(andərmai'nər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Unterminierer, Untergräber. 2. = einer der od. das was untergräbt, der heimliche Feind. * **Undermirth,** [s. mirth] *s.* der heimliche, verhaltene Scherz. **Undermost,** *(a'ndərməust)* [s. -most] *adj.* unterst, zu unterst.

Undern, ae. undern, die dritte Stunde bes. 9 Uhr morgens, me. u. in den heutigen Dialekten abwechselnd mit verschiedene Zeiten oder nicht; s. der Vormittag, Mittag, Nachmittag bis zur Mittagsmahl.

Underneath, *(andəni'þ)* [ae. underneoðan; vgl. beneath] *prapp.* unter. ~, *adv.* unten, unterwärts.

Underniceness, *(a'ndərnaisnəs)* [s. under u. niceness] *s.* der Mangel an Zartheit, Rettigkeit, Geschmack *etc.*

Undernote, *(a'ndənōt)* [s. note, I.] *s.* = undertone. **Undernoted,** *(andərnō'təd)* [s. *pp.* s. note, I.] unten bezeichnet od. angemerkt.

Underogating, *(a'ndərōgeišən)* [s. un- 1. u. *ppr.* s. derogate *adv.*] nicht vermindernd, nicht schmälernd, nicht nachteilig, keinen Abbruch thuend.

Underpart, *(a'ndəpatt)* [s. under- u. part] *s.* 1. das Unterteil, Nebenteil, Zwischenstück, Beistück. 2. die Nebenrolle, untergeordnete Rolle. 3. die

Neben-, Zwischen handlung. **Underpay,** *(andəʌpē')* [s. pay, II.] *v. a.* (*pract. pp.* w. s.) ungenügend bezahlen. ✻ **Underpeep,** *(andəʌpī'p)* [s. peep, I.] *v. a.* unter ... gucken. **Under-peopled,** *(a'ndəʌpīp'ld)* [s. peopled] *adj.* zu wenig od. ungenügend bevölkert. **Underpin,** *(andəʌpi'n)* [s. pin, I.] *v. a.* unterbauen, stützen, unterfahren. **Underpinning,** *(a'ndəʌpi'nin)* [*ppr. vbls.* s. v., *s.* 1. das Unterbauen, Stützen, Unterfahren (eines Hauses ꝛc.). 2. die Untermauerung, der Unterbau, die Grundlage eines Gebäudes. **Underplay,** *(andəʌplē')* [s. play] *v. a.* u. *n.* [Whistspiel] eine niedrige Karte ausspielen, während man eine höhere derselben Farbe zurückbehält. **Underplot,** *(a'ndəʌplot)* [s. plot, I.] *s.* 1. das Zwischenstück, die Nebenhandlung, Zwischenhandlung, Episode. 2. der heimliche Anschlag. ✻ **Underprai'se,** [s. praise] *v. a.* nicht genug loben. **Underprize,** *(andəʌprai'z)* [s. prize] *v. a.* zu gering anschlagen od. schätzen, unterschätzen. **Underprop,** *(andəʌpro'p)* [s. prop] *v. a.* unten od. von unten stützen; unterstützen. ✻ **Underpu'll,** [s. pull] *v. a.* heimlich, unbemerkt arbeiten. **Underrate,** *(andəʌrē't)* [s. rate, I.] *v. a.* zu gering anschlagen od. schätzen, zu niedrig ansetzen; herabsetzen. ~, *(a'ndəʌrēt)* *s.* der zu niedrige Anschlag, zu geringe Preis, Spottpreis, Schleuderpreis. ✻ ~, *adj.* untergeordnet. ✻ **U'nder-re'compensed,** [s. *pp.* s. recompense] *adj.* ungenügend entlohnt. **Underroof,** *(a'ndəʌrūf)* [s. roof] *s.* das untere Dach. **Underrun,** *(andəʌra'n)* [s. run] *v.* (*pract. pp.* w. s.) *v. a.* unter ... laufen, unter ... fahren, bes. [Mar.] to ~ the cable, ein Boot unter das Ankertau holen, to ~ a tackle, ein Tafel klar scheren od. in Ordnung bringen. ~, *v. n.* darunter hin-laufen, -fahren. ✻ **Undersay',** [s. say, I.] *v. n.* dagegen sagen (Spens.). **Underscore,** *(andəʌskō'.ə)* [s. score] *v. a.* unterstreichen. **Under(-)secretary,** *(a'ndəʌsekrĕtərĭ)* [s. secretary] *s.* der Unterstekretär. **Undersell,** *(andəʌse'l)* [s. sell, I.] *v. a.* (*pract. pp.* w. s.) unter dem Werte od. mit Schaden verkaufen, wohlfeiler bez. zu wohlfeil verkaufen, verschleudern. **Underset,** *(andəʌse't)* [s. set] *v. a.* 1. ✻ unterstützen, unterstützen. 2. in Aftermiete od. Afterpacht geben. ~, *(a'ndəʌsĕt)* *s.* [Mar.] eine Gegenströmung unter der Oberfläche. **Undersetter,** *(a'ndəʌsĕtə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ✻ die Stütze, das Gestell. 2. einer der in Aftermiete, Afterpacht giebt. **Undershapen,** *(a'ndəʌshē'pn)* [s. shapen] *adj.* unter der gewöhnlichen Größe. **Under(-)sheriff,** *(a'ndəʌsherĭf)* [s. sheriff] *s.* der Unterscheriff, Unterlandrichter, Untervogt. ✻ **Undershe'riffry,** [s. d. v. u. -ry] *s.* das Amt eines Unterscheriffs. **Undership,** *(andəʌshi'p)* [s. under- u. -ship] *v. a.* [Seehandel] to ~ the neat proceeds, eine geringere Rückladung machen, als der reine Ertrag der Hinladung ausmacht. **Undershot,** *(a'ndəʌshŏt)* [s. *pp.* s. shoot] *adj.* [Mühl.] unterschlächtig. **Undershrub,** *(a'ndəʌshrŭb)* [s. shrub] *s.* [Bot.] die Staude. **Under-side,** *(a'ndəʌsaid)* [s. side, I.] *s.* die untere Seite, Unterseite. **Undersign,** *(andəʌsai'n)* [s. sign] *v. a.* unterzeichnen, unterschreiben. The ~ed, *s.* der Endesunterschriebene, Unterzeichnete. ✻ **Underskinker,** *(a'ndəʌskinkə)* [s. skinker] *s.* der Unterkellner. **Under-skirt,** *(a'ndəʌskə't)* [s. skirt] *s.* der Unterrock. **Under-sky,** *(a'ndəʌskai)* [s. sky] *s.* der untere, niederere Himmel, untere Teil des Himmels. **Undersleep,** *(andəʌsli'p)* [s. sleep] *v. n.* (*pract. pp.* w. s.) zu wenig od. weniger als nötig schlafen. **Undersoil,** *(a'ndəʌsoil)* [s. soil, I.] *s.* der unter der Oberfläche liegende Boden. **Undersong,** *(a'ndəʌsong)* [s. song] *s.* 1. der Refrain. 2. die zu Grunde liegende, verborgene Melodie. ✻ **U'nderstair,** [s. stair] *adj.* der untern Treppe (im Erdgeschosse) zugehörig; untergeordnet.

Understand, *(andəʌsta'nd)* [ae. understandan] *v.* (*pract. pp.* understood *(andəʌstu'd)*; inforr. understanded *(andəʌsta'ndĭd)*) *v. a.* 1. a) verstehen (die Bedeutung der Wörter einer Rede ꝛc. erkennen ꝛc.). b) (einen) verstehen. c) sich auf etwas verstehen, es kennen, wissen. d) darunter verstehen. 2. gründlich einsehen, fassen, begreifen. 3. erfahren, ersehen, vernehmen. 4. erachten, dafür halten, für ꝛc. halten, als ausgemacht od. selbstverständlich ansehen, stillschweigend voraussetzen. 5. ✝ (für to stand under) unter etwas stehen (Shaksp.). — That's understood, das versteht sich (von selbst). To give one to ~, einem zu verstehen geben. I have been given to ~, man hat mir zu verstehen gegeben. ~ the same of fish, versteh' dasselbe auch von den Fischen, bez. nimm dass. a. v. d. F. an. He ~s a horse, er versteht sich auf Pferde. To ~ oneself with etc., sich verständigen (d. h. berechnen) mit ꝛc. ~, *v. n.* 1. den Gebrauch seiner Verstandeskräfte haben. 2. wissen. 3. ersehen (by, aus), vernehmen, hören, erfahren. **Understandable,** *(andəʌsta'ndəbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* verständlich. + **Understander,** *(andəʌsta'ndə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verstehende, Kenner. **Understanding,** *(andəʌsta'ndin)* [*ppr. vbls.* s. understand] *adj.* verständig, einsichtsvoll. ~, *s.* 1. der Verstand; *pl.* ~s, die Verstandeskräfte. 2. die Einsicht, Kenntnis. 3. das Vernehmen, Einverständnis, Einvernehmen, die Verständigung. — A man of ~, ein einsichtsvoller Mann. There is a good ~ between the minister and etc., der Minister und ꝛc. leben in gutem Vernehmen miteinander. To keep a good ~ together, in gutem Vernehmen miteinander leben. To come to an ~ (with), sich verständigen, zu einer Verständigung kommen (mit). **Understandingly,** *(-lĭ) adv.* s. v. *adj.*

Understate, *(andəʌstē't)* [s. under- u. state] *v. a.* zu gering ansetzen od. angeben. **Understocked,** *(a'ndəʌstŏ'k't)* [s. *pp.* s. stock] *adj.* ungenügend ausgestattet.

Understood, *(andəʌstu'd)* [*pract. pp.* s. understand] *adj.* verstanden, bekannt, anerkannt, vorausgesetzt; sich von selbst verstehend. War open or ~, offener od. heimlicher (stillschweigend angenommener) Krieg. Easy to be ~, leicht zu verstehen.

Understrapper, *(a'ndəʌstræpəɹ)* [s. under- u. strapper] *s.* der Unterbediente, Unteragent, untergeordnete Diener od. Mensch überh. ✻ **U'nderstra'pping,** [s. v. u. s. -ing] *adj.* untergeordnet. **Understratum,** *(a'ndəʌstrē'təm)* [s. under- u. stratum] *s.* die untere Schicht, das Substrat. ✻ **Understro'ke,** [s. stroke] *v. a.* (*pract. pp.* w. s.) unterstreichen. **Understudy,** *(andəʌsta'dĭ)* [s. study] *v. a.* [Theat.] (die Rolle eines andern Schauspielers) studieren (um ihn eventuell vertreten zu können); auch *v. n.* ~, *(a'ndəʌstadĭ)* *s.* der Schauspieler (bez. die Schauspielerin), der die Rolle eines andern studiert hat, um ihn eventuell zu vertreten.

✻ **Underta'kable,** [s. d. f. u. -able] *adj.* unternommen werden könnend, zu unternehmen. **Undertake,** *(andəʌtē'k)* [me. undertake; s. under u. take] *v.* (*pract.* undertook *(andəʌtu'k)*; *pp.* undertaken *(andəʌtē'kn)*, undertaken *(andəʌtē'n)*. ✻ ⊖ (undertook) *v. a.* 1. unternehmen, sich auf ꝛc. einlassen (versuchen, wagen; vornehmen). 2. (etwas) übernehmen, sich mit ꝛc. befassen, auf sich nehmen; besorgen. 3. ✻ garantieren, verantworten, für ... die Verantwortung od. Sorge übernehmen, für ... stehen od. bürgen. 4. ✻ sich beitegen, annehmen. 5. ✻ auffassen, hören, vernehmen, erkennen. 6. ✻ einen angreifen, sich mit einem einlassen. ~, *v. n.* 1. es übernehmen od. es unternehmen (s. B. etwas zu thun); sich einlassen. 2. ✻ wagen. 3. sich verbürgen. 4. ✝ Leichenbestattungen übernehmen. **Undertaken,** *pp.* s. v. **Undertaker,** *(andəʌtē'kə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Unternehmer, Übernehmer, Besorger. 2. der Leichenbestatter, Begräbnisbesorger. 3. [engl. Gesch.] der Unterbediente des königl. Proviantmeisters, der Lebensmittel für den königlichen Haushalt anbrachte. 4. ✻ der Bürge; let me be his ~, ich will für ihn bürgen, ich will ihn schon auf mich nehmen. **Undertaking,** *(andəʌtē'kĭn)* [*ppr. vbls.* s. undertake] *s.* 1. das Unternehmen, die Unternehmung; (i. eng. Bed.) die Handels-, Geschäftsunternehmung. 2. die Begräbnisbesorgung. 3. das Unternehmen (auf das man sich einläßt), die Verpflichtung (die man übernimmt); das Versprechen. ✻ ~, *adj.* unternehmend. **Undertenant,** *(a'ndəʌtenənt)* [s. under- u. tenant, I.] *s.* der Unterpächter, Aftermiet(s)mann.

✻ **Undertime.** [s. under- u. time] *s.* der Mittag, Nachmittag, Abend.

Undertone. *(a'ndə.stōn)* [s. under- u. tone, I.] *s.* der gedämpfte, abgeschwächte Ton (der Stimme, der Färbung ꝛc.), die gedämpfte, halblaute Stimme. To speak in an ~, mit gedämpfter Stimme, halblaut sprechen. **Undertook,** *pret.* v. undertake, s. dasf. **Under-tow,** *(a'ndə.tō)* [? s. under- u. tow, II.] *s.* die Unterströmung, die Gegenströmung unter der Oberfläche. ✻ **Undertrea't,** [s. under u. treat] *v. a.* mit zu wenig Achtung behandeln. **Undervaluation,** *(a'ndəvæljuē'shən)* [s. valuation] *s.* die Unterschätzung. **Undervalue,** *(a'ndəvæ'ljū)* [s. value] *s.* der Preis unter dem Werte, zu geringe Preis; die Schätzung unter dem Werte, Geringschätzung. This is no ~ at all to you, dies setzt Sie gar nicht herab. ~, *(andəvæ'ljū) v. a.* 1. unterschätzen, unter dem Werte od. nicht hoch genug schätzen. 2. geringschätzen; herabwürdigen, herabsetzen. **Undervaluer,** *(andəvæ'ljuə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der unterschätzt, zu gering schätzt, geringschätzt. ✻ **Underverse,** [s. under- u. verse] *s.* der darauffolgende Vers. **Underviewer,** *(a'ndəvyuə)* [s. viewer] *s.* der Unteraufseher. **Underwear,** *(a'ndəwēə)* [s. wear] *s.* das Tragen als Unterkleid bez. die Unterkleider selbst; suited for ~, zum Tragen unter den Oberkleidern bez. zur Unterkleidung geeignet. ✻ **Underwee'n,** [s. ween] *v. a.* unterschätzen. **Underwent,** *(andəwe'nt) pret.* v. undergo. **Underwing,** *(a'ndəwing)* [s. wing] *s.* 1. der Unterflügel. 2. [Entom.] das Ordensband. ✻ **Underwitch,** [s. witch] *s.* die Unterhexe. **Underwood,** *(a'ndəwud)* [s. wood] *s.* das Unterholz, niedrige Gesträuch, Gestrüpp. **Underwork,** *(a'ndəwə'k)* [s. work] *s.* die untergeordnete Arbeit, das kleine, niedere Geschäft. ~, *(andəwə'k) v. a. pret.* u. *pp.* underworked *(andəwə'kt)* u. = ✝ underwrought *(andəwro't) v. a.* 1. zu wenig od. schlecht bearbeiten. 2. to ~ another, wohlfeiler als ein anderer arbeiten, einen andern durch wohlfeilere Arbeit ausstechen. 3. untergraben, zu nunzen suchen. **Underworker,** I. *(andəwə'kə) s.* d. v. u. -er] *s.* der zu wenig Bearbeitende; der durch wohlfeilere Arbeit Unterbietende; der Untergrabende. ~, II. *(a'ndəwə.kə)* [s. under- u. worker] *s.* der Unterarbeiter, untergeordnete Arbeiter. **Underworkman,** *(a'ndəwə.kmən)* [s. workman] *s.* = underworker, II. **Under-world,** *(a'ndəwə.ld)* [s. world] *s.* 1. die Unterwelt. 2. die uns entgegengesetzte Hälfte der Erdkugel, die Antipoden. 3. die unter dem Himmel befindliche Welt, die Erde. **Underwrite,** *(andərai't, a'ndərait)* [s. write] *v. (pret. pp.* w. e.) *v. a.* 1. unter etwas anderes schreiben, unten hinschreiben od. bemerken. 2. unterschreiben, unterfertigen. 3. ✻ zustimmen zu ... 4. [Handel] assekurieren, durch Unterschreiben versichern. To ~ policies of insurance, Assekuranz-Polizen zeichnen. ~, *v. n.* unterschreiben, zeichnen, bes. [Handel] Policen unterschreiben, assekurieren, versichern. **Underwriter,** *(a'ndərai'tə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Unterschreibende. 2. der Assekurant, Versicherer. **Underwriting,** *(a'ndərai'ting)* [*ppr. vbl.* s. underwrite] *s.* das Unterschreiben, bes. [Handel] das Assekurieren, die Versicherung. ✻ ✝ **Underwrought.** *(andərā't) pret. pp.* s. underwork.

Undescendable, undescendible, *(a'ndise'ndəb'l, -dib'l)* [s. un-, 1., descend u. -able, -ible] *adj.* 1. (von wo man nicht herabsteigen od. wohinab man nicht reisen kann:) unermesslich tief. 2. unübertragbar, nicht hinterlassen werden könnend. **Undescribable,** *(a'ndəskrai'bəb'l)* [s. describable] *adj.* unbeschreiblich. **Undescried,** *(a'ndəskrai'd)* [s. *pp.* s. descry] *adj.* unerspäht, unentdeckt. **Undeserved,** *(a'ndəzə'vd)* [s. deserved] *adj.* unverdient. Dazu *adv.* **undeservedly,** *(a'ndəzə'vədli)* unverdient, unverdienterweise. **Undeserver,** *(a'ndəzə'və)* s. un-, 1. u. deserver] *s.* eine Person, die etwas nicht verdient, der od. die Verdienstlose, Unwürdige. **Undeserving,** *(a'ndəzə'ving)* [s. *pp.* u. *vbl.* s. deserve] *s.* das Nichtverdienen, Unwürdigsein, der Mangel an Verdienst, die Unwürdigkeit (Shaksp.). ~, *adj.* 1. kein Verdienst habend, unwürdig. 2. ✝ (oft) etwas nicht verdienend od. verdient habend. Dazu *adv.* **undeservingly,** *(-li)* ohne ... zu verdienen od. verdient zu haben. **Undesigned,** *(a'ndəzai'nd)* s. un-, 1. u. *pp.* s. design] *adj.* absichtslos, unwillkürlich, unbeabsichtigt, unabsichtlich. Dazu *adv.* **undesignedly** *(a'ndəzai'nədli).* **Undesignedness,** *(a'ndəzai'nədnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unwillkürlichkeit. **Undesigning,** *(a'ndəzai'ning)* [s. un-, 1. u. designing] *adj.* 1. planlos, absichtslos. 2. ehrlich, arglos, ohne böse Absicht. **Undesirable,** *(a'ndəzai'rəb'l)* s. desirable] *adj.* nicht wünschenswert. **Undesired,** *(a'ndəzai'əd)* [s. *pp.* s. desire] *adj.* unerwünscht, unerbeten, ungebeten. **Undesiring,** *(a'ndəzai'ring)* s. *ppr.* s. desire] *adj.* keinen Wunsch habend, nichts begehrend, ohne Wunsch, nicht wünschend, gleichgültig. **Undespairing,** *(a'ndəspē'ring)* [s. *ppr.* s. despair *adj.* nicht verzweifelnd. **Undespondent,** *(a'ndəspo'ndənt)* [s. despondent] *adj.* nicht verzagend, unverzagt. **Undestroyed,** *(a'ndəstroi'd)* [s. *pp.* s. destroy] *adj.* unzerstört, nicht vernichtet. ✻ **Undeterminable,** *(a'ndətə'minəb'l)* [s. determinable] *adv.* = indeterminable. **Undetermined,** *(a'ndətə'mind)* [s. determined] *adj.* indetermined. **Undeterred,** *(a'ndətə'd)* [s. *pp.* s. deter] *adj.* nicht abgeschreckt, unabgeschreckt. **Undetesting,** *(a'ndətes'ting)* [s. *ppr.* s. detest] *adj.* nicht verabscheuend. **Undeviating,** *(a'ndə'vi.ting)* [s. *ppr.* s. deviate] *adj.* 1. nicht abweichend; naudhaft. 2. nicht irrend, gerade. Dazu *adv.* **undeviatingly** *(-li).* **Undevoted,** *(a'ndəvō'təd)* [s. un-, 1. u. devoted] *adj.* (to) nicht ergeben, nicht zugetan einem, einer Sache). - ✝ **Undevout,** *(a'ndəvau't)* [s. devout] *adj.* nicht andächtig, unandächtig. Dazu *adv.* **undevoutly,** *(-li)* ohne Andacht. **Undiaphanous,** *(a'ndaia'fənəs)* [s. un-, 1. u. diaphanous] *adj.* undurchsichtig.

Undid, *(andi'd) pret.* v. undo.

✻ **Undi'genous,** [s. l. undi, Wasser, u. i. -genous] *adj.* wassererzeugt, von Wasser erzeugt.

Undigested, *(a'ndəjes'təd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. digest] *adj.* ✝ u. ✝ unverdaut.

Undight, *v.* un-, 2. u. dight *v. a.* einen Schmuck ꝛc. abnehmen, ablinden.

Undignified, *(a'ndi'gnəfaid)* s. un-, 1. u. dignified *adj.* nicht würdevoll, unedel. **Undiluted,** *(a'ndəlū'təd)* [s. *pp.* s. dilute] *adj.* unverdünnt, unvermischt (von Getränken). **Undiminished,** *(a'ndimi'ništ)* [s. *pp.* s. diminish] *adj.* unvermindert. **Undimmed,** *(a'ndi'md)* [s. *pp.* s. dim] *adj.* ungetrübt, unverdunkelt.

Undinal, *(a'ndinəl)* [s. d. i *adj.* eine Undine betr., Undinen-... **Undine,** *(a'ndin, undē'nē)* [nl. undina] *s.* die Undine, Wassernixe.

Undinted, *(a'ndin'təd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. dint *adj.* ohne Zacken od. Grundhiebe, unverletzt, unverhackt. **Undipped,** *(a'ndi'pt)* [s. *pp.* s. dip] *adj.* nicht eingetaucht, nicht getauft, nicht benetzt. **Undirected,** *(a'ndire'ktid)* [s. *pp.* s. direct] *adj.* 1. nicht gelenkt, ungelenkt, nicht gerichtet, unplanmäßig. 2. ohne Adresse, unadressiert. **Undiscerned,** *(a'ndəzə'nd)* [s. *pp.* s. discern] *adj.* nicht unterschieden, unbemerkt. Dazu *adv.* **undiscernedly** *(a'ndəzə'nədli).* **Undiscernible,** *(a'ndizə'nəb'l)* [s. un-, 1. u. discernible] *adj.* = indiscernible. Dazu *adv.* **undiscernibly** *(-bli).* **Undiscerning,** *(a'ndəzə'ning)* [s. un-, 1. u. discerning] *adj.* nicht unterscheidend, nicht scharfsinnig, ohne Durchdringungsvermögen). **Undischarged,** *(a'ndəstshā'jd)* [s. *pp.* s. discharge] *adj.* 1. unentladen, nicht entladen. 2. nicht losgebrannt. 3. unentlassen, (einer Verpflichtung ꝛc.) nicht enthoben, unquitt, haben. 4. unbezahlt; nicht abgemacht, unerledigt, unausgeführt. **Undisciplined,** *(a'ndi'siplind)* [s. *pp.* s. discipline] *adj.* 1. nicht an Zucht und Ordnung gewöhnt, nicht gehörig disciplinirt, zuchtlos, ungezogen; ungeordnet. 2. ungeübt, ungeschult, ungeschickt, roh. **Undisclosed,** *(a'ndisklō'zd)* [s. *pp.* s. disclose] *adj.* unenthüllt, nicht aufgedeckt. **Undiscording,** *(a'ndiskō'ding)* [s. *ppr.* s. discord] *adj.* nicht mißtönend, harmonisch. **Undiscoverable,** *(a'ndiskə'vərəb'l)* [s. discoverable] *adj.* unent-

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. ↑ verächtlich. , scherzhaft. ‡ ironisch. ⊂ Dialekt. ⊖ vulgär. ☥ gehoben. ✝ poetisch. „ biblisch.

deckbar, unauffindbar. Dazu *adv.* **undiscoverably** *(-bli).* **Undiscovered** *(a'ndiskə'vəd)* [ſ. *pp.* z. discover] *adj.* unentdeckt. * **U'ndiscree't, u'ndiscre'te** = indiscreet: * **u'ndiscree'tely** = indiscreetly. **Undiscriminating** *(a'ndiskri'mine'ting)* = indiscriminating. **Undisfigured,** *(a'ndisfi'gəd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* z. disfigure] *adj.* nicht entſtellt. **Undisgraced,** *(a'ndisgrē'st)* [ſ. *pp.* z. disgrace] *adj.* 1. nicht in Ungnade gefallen. 2. nicht verunziert, ungeſchändet. **Undisguised,** *(a'ndisgai'zd)* [ſ. *pp.* z. disguise] *adj.* 1. nicht verkleidet, nicht vermummt, unvermummt. 2. ± unverſtellt; offen. **Undishono(u)red,** *(a'ndizo'nəd, a'ndiso'nəd)* [ſ. *pp.* z. dishonour] *adj.* unentehrt. - **Undisjoined,** *(a'ndisdžoi'nd)* [ſ. *pp.* z. disjoin] *adj.* ungetrennt, nicht aus den Fugen gebracht. **Undismayed,** *(a'ndismē'd)* [ſ. *pp.* z. dismay] *adj.* unerſchrocken, unverzagt. **Undismissed,** *(a'ndismi'st)* [ſ. *pp.* z. dismiss] *adj.* unentlaſſen. * **U'ndispe'nsable** = indispensable. **Undispensing,** *(a'ndispe'nsiŋ)* [ſ. un-, 1. u. dispensing] *adj.* nicht erlaſſend. **Undisplayed,** *(a'ndisplē'd)* [ſ. *pp.* z. display] *adj.* nicht entfaltet, unentfaltet. **Undisposed,** *(a'ndispō'zd)* [ſ. disposed] *adj.* 1. * indisposed. 2. nicht erteilt, unerteilt, unvergeben, unverfügt, unverkauft. ~ of, unverteilt, unverkauft, unvergeben; the employments were left ~ of, die Stellen wurden nicht vergeben. * **U'ndispu'table** = indisputable. **Undisputed,** *(a'ndispjū'tid)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* z. dispute] *adj.* unbeſtritten. **Undisquieted,** *(a'ndiskwai'ətəd)* [ſ. *pp.* z. disquiet] *adj.* nicht beunruhigt. **Undissembled,** *(a'ndisse'mbld)* [ſ. *pp.* z. dissemble] *adj.* unverteilt, ungeheuchelt, aufrichtig. **Undissembling,** *(a'ndisse'mbliŋ)* [ſ. *ppr.* z. dissemble] *adj.* ſich nicht verſtellend. **Undissolvable** *(a'ndizo'lvəb'l)* = indissolvable. **Undissolved,** *(a'ndizo'lvd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* z. dissolve] *adj.* ungeſchmolzen, unaufgelöſt. **Undissolving,** *(a'ndizo'lviŋ)* [ſ. *ppr.* z. dissolve] *adj.* ſich nicht auflöſend; nicht ſchmelzend; nicht zergehend. **Undistempered,** *(a'ndiste'mpəd)* [ſ. distempered] *adj.* 1. nicht unpaß, nicht unwohl. 2. unzerrüttet, ungeſtört, nicht verwirrt od. aus der Faſſung gebracht, nicht erzürnt. **Undistinctive,** *(a'ndisti'ŋktiv)* [ſ. distinctive] *adj.* keinen Unterſchied machend; = indistinctive. **Undistinguishable,** *(a'ndisti'ŋgwiſəb'l)* [ſ. distinguishable] *adj.* = indistinguishable. Dazu *adv.* **undistinguishably** *(-bli).* **Undistinguished,** *(a'ndisti'ŋgwiſt)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* z. distinguish] *adj.* 1. nicht unterſchieden, ununterſchieden. 2. unmerklich, undeutlich. 3. nicht vor andern kenntlich gemacht, nicht ausgezeichnet, nicht beſonders od. hervorragend. 4. nicht abgeſondert, unabgeſondert. 5. * nicht unterſcheidbar, unkenntlich, unberechenbar. **Undistinguishing,** *(a'ndisti'ŋgwiſiŋ)* [ſ. *ppr.* z. distinguish] *adj.* nicht unterſcheidend, keinen Unterſchied machend. **Undistorted,** *(a'ndistō'ətid)* [ſ. *pp.* z. distort] *adj.* nicht verdreht od. verzerrt. **Undistracted,** *(a'ndistræ'ktid)* [ſ. *pp.* z. distract] *adj.* 1. nicht zerſtreut, ungeſtört. 2. unzerrüttet. **Undistressed,** *(a'ndistre'st)* [ſ. *pp.* z. distress] *adj.* nicht beunruhigt, unbekümmert. **Undistributed,** *(a'ndistri'bjutid)* [ſ. *pp.* z. distribute] *adj.* unverteilt. **Undisturbed,** *(a'ndistə'bd)* [ſ. *pp.* z. disturb] *adj.* 1. ungeſtört; ungeſtört, nicht geſtört (with, von). 2. nicht bewegt, ruhig. 3. ± ruhig, gelaſſen, unerſchüttert. Dazu *adv.* **undisturbedly** *(a'ndistə'bidli).* **Undisturbing,** *(a'ndistə'biŋ)* [ſ. un-, 1. u. *ppr.* z. disturb] *adj.* nicht ſtörend. **Undiverted,** *(a'ndivə'rtid)* [ſ. *pp.* z. divert] *adj.* 1. nicht abgelenkt, nicht abgezogen. 2. nicht unterhalten, nicht ergötzt. **Undivestedly,** *(a'ndive'stidli)* [inforr., z. un-, 1. u. *adv.* z. *pp.* z. divest] *adv.* frei (of, von). **Undividable,** *(a'ndivai'dəb'l)* [ſ. un-, 1. u. dividable] *adj.* unteilbar, untrennbar. **Undivided,** *(a'ndivai'did)* [ſ. divided] *adj.* 1. unzertrennt, ungeteilt, ganz. 2. [Bot.] unzerteilt, uneingeſchnitten. Dazu *adv.* **undividedly** *(-li).* † **Undivine,** *(a'ndivai'n)* [ſ. un-, 1. u. divine] *adj.* ungöttlich. **Undivorced,** *(a'ndivō'ſt)* [ſ. *pp.* z. divorce] *adj.* nicht geſchieden, nicht getrennt. **Undivulged,** *(a'ndivai'ldžd)* [ſ. *pp.* z. divulge] *adj.* nicht bekannt gemacht, nicht ausgeſprengt, heimlich, verborgen, geheim.

Undo, *(ando', ando')* [ac. undon (ondōn), mc. undō, ſ. un-, 2. u. do, I.] *v. a.* (*pret.* undid *(andi'd); pp.* undone *(ando'n)*) 1. auflöſen, aufmachen, auftrennen, zerlegen, auseinandernehmen. 2. ± a) rückgängig machen; wegſchaffen, aufheben, abſchaffen. b) * löſen (ein Rätſel ꝛc.). c) ungeſchehen machen. 3. zerſtören, vernichten, verderben, zu Grunde richten. 4. * verhindern, unfähig machen. 5. - * *(a'ndu')* [ſ. un-, 1. u. do, I.] nicht thun. - To ~ a match, eine Heirat rückgangig machen.

Undock, *(ando'k)* [ſ. un-, 2. u. dock, III.] *v. a.* [Mar.] aus der Docke bringen (ein Schiff). - **Undoctor,** *(ando'ktə)* [ſ. doctor] *v. a.* des Doktor-Charakters entkleiden.

Undoer, *(ando'ə)* [ſ. undo u. -er] *s.* einer der auflöſt, ungeſchehen macht, zerſtört ꝛc. **Undoing,** *(ando'iŋ)* [*ppr. obs.* z. undo] *adj.* vernichtend, verderblich. ~, *s.* 1. das Aufmachen, Auflöſen, das Umkehren, Vernichten, Aufheben ꝛc. 2. das Verderben, Unglück, der Untergang. -- ~ of a boar, [Weidm.pr.] das Aufbrechen eines wilden Schweines.

* **Undome'sticate,** [ſ. un-, 2. u. domesticate] *v. a.* dem Hauſe entfremden, unhäuslich machen. **Undone,** *(ando'n)* [*pp.* z. undo] *adj.* ungeſchehen, ungethan, aufgelöſt, ungeſchehen gemacht, vernichtet ꝛc., ſ. d. *v.* undo. To leave a thing ~, etwas unvollendet laſſen. It is yet ~, es iſt noch nicht fertig. I am ~, es iſt aus mit mir, ich bin verloren, es iſt um mich geſchehen.

Undoomed, *(a'ndū'md)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* z. doom] *adj.* nicht verurteilt od. beſtimmt. **Undoubted,** *(a'ndau'tid, ə'ndau'tid)* [ſ. *pp.* z. doubt] *adj.* unbezweifelt, zweifellos, unſtreitig, zuverläſſig, ſicher. Dazu *adv.* **undoubtedly** *(-li).* **Undoubtful,** *(a'ndau'tful, ə'ndau'tful)* [ſ. un-, 1. u. doubtful] *adj.* unzweifelhaft, zuverläſſig. **Undoubting,** *(a'ndau'tiŋ)* [ſ. *ppr.* z. doubt] *adj.* nicht zweifelnd, zweifelfrei, zuverſichtlich. Dazu *adv.* **undoubtingly** *(-li).* **Undrainable,** *(a'ndrē'nəb'l)* [ſ. drainable] *adj.* 1. nicht ausgetrocknet, entwäſſert od. abgeleitet werden könnend. 2. ± unverſiegbar, unerſchöpflich.

Undraw, *(andrō')* [ſ. un-, 2. u. draw] *v. a.* (*pret. pp.* w. e.) wegziehen, aufziehen, aufſchieben, aufmachen, öffnen. **Undrawn,** I. *(andrō'n) pp.* z. v. ~, II. *(a'ndro'n)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* z. draw] *adj.* 1. § nicht gezogen: a) nicht (vom Faſſe ꝛc.) abgezogen. b) nicht weggezogen, unaufgezogen, nicht aufgeſchoben. c) ungezogen, nicht gezogen, (von Loſen). d) nicht gezeichnet, unbeſchrieben. 2. ± nicht gelockt, nicht hingezogen. **Undreaded,** *(a'ndre'did)* [ſ. *pp.* z. dread] *adj.* ungefürchtet. **Undreamed** *(a'ndri'md),* **undreamt** *(a'ndre'mt),* [ſ. *pp.* z. dream] *adj.* ungeträumt, nicht getraumt; (auch ~ of) woran man nicht gedacht hat. **Undreaming,** *(a'ndri'miŋ)* [ſ. *ppr.* z. dream] *adj.* nicht träumend (of, von). **Undress,** I. *(a'ndre's)* [ſ. un-, 1. u. dress, *s.* 2.] *s.* die gewöhnliche, nicht feierliche Kleidung, die Hauskleidung, das Hauskleid, Negligé, Nachtkleid, der Schlafrock, Hausanzug. To be in an ~, im Hauskleide (Negligé) ſein. ~, *adj.* nicht feierlich gekleidet: alltäglich, gewöhnlich.

~, II. *(andre's, andre's)* [ſ. un-, 2. u. dress] *v. a.* 1. entkleiden, ausziehen, auskleiden. 2. des Schmuckes entledigen od. berauben. 3. aufbinden (eine Wunde). **Undressed,** I. *(andre'st)* [*pp.* z. v.] *adj.* entkleidet.

~, II. *(a'ndre'st)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* z. dress] *adj.* 1. unbekleidet; ungeputzt, ſchmucklos. 2. nicht geordnet od. gepflegt. 3. nicht zugerichtet, nicht zubereitet. 4. nicht bearbeitet, unbearbeitet. 5. nicht beſchnitten, unbeſchnitten, nicht ausgebrochen, nicht ausgeputzt. 6. ungegerbt.

Undried, *(a'ndrai'd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* z. dry] *adj.* ungetrocknet, ungedorrt; unverdorrt. **Undrinkable,** *(a'ndri'ŋkəb'l)* [ſ. drinkable] *adj.* nicht trinkbar. **Undrooping,** *(a'ndrū'piŋ)* [ſ. *ppr.* z. droop] *adj.* nicht ſinkend od. ermattend, nicht verzweifelnd. **Undrossy,** *(a'ndro'ſi)* [ſ. drossy] *adj.* ſchlackenfrei, ohne Schlacken, geläutert, rein. **Undrowned,** *(a'ndrau'nd)* [ſ.

pp. s. drown] *adj.* nicht ertrunken, nicht ertrinkt. ✻**Undu'bitable** indubitable. **Undue,** *(a'ndjū')* [s. due, I.] *adj.* 1. ungebührlich, unrecht, ungehörig. 2. pflichtwidrig. 3. nicht fällig, noch nicht fällig, noch nicht zahlbar. An ~ hour, eine ungebührliche Stunde.

✻**Undu'ke,** [s. un-, 2. u. duke] *v. a.* der Herzogswürde berauben.

Undulant, *(a'ndjulənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* undulierend, wogend. ✻**U'ndulary,** [s. d. f. u. -ary] *adj.* undulating. **Undulate,** *(a'ndjuleit)* [s. l. undula, kleine Welle, u. s. -ate, 3., u. vgl. d. v.] *v. n.* Wellen schlagen, wallen, wogen, sich wellenförmig bewegen. ~, *v. a.* wellenförmig bewegen, in wellenförmige Bewegung setzen od. bringen. ~, *(a'ndjulət)* [l. undulatus, vgl. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* wellenförmig, wellig. Dazu *adv.* **undulatingly** *(-li).* **Undulation,** *(a'ndjulē'schən)* [s. undulate u. -ation s. 1. das Wogen, Wallen, die Wallung, wellenförmige od. wogende Bewegung, Wellenbewegung, Undulation. 2. die wellenförmige Gestalt. 3. [Med.] das Kreisbeben. 4. [Chir.] das Schwappen, Schwabbeln. **Undulatory,** *(a'ndjulətori)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* wellenförmig; Undulations... ~ motion, die Wellenbewegung. ~ theory, die Undulationstheorie.

Undull, *(anda'l, anda'l)* [s. un-, 2. u. dull] *v. a.* der Schwerfälligkeit berauben, läutern.

Undulose, undulous, *(a'ndjulos, a'ndjulos)* [s. l. undula, kleine Welle, u. s. -ose, -ous] *adj.* wellenförmig, wogend.

Unduly, *(anda'li, -dju'li)* *adv.* s. undue.

✻**Undu'st,** [s. un-, 2. u. dust, II.] *v. a.* abstauben.

Unduteous, *(a'ndjū'tjəs)* [s. un-, 1. u. duteous] *adj.* = d. f. **Undutiful,** *(a'ndjū'tiful)* [s. dutiful] *adj.* pflichtvergessen, ungehorsam; unehrerbietig. Dazu *adv.* **undutifully** *(-li).* **Undutifulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Ungehorsam; die Unehrerbietigkeit.

Undying, *(a'ndaï'ing)* [s. un-, 1. u. dying] *adj.* nicht sterbend, unsterblich; unvergänglich. Dazu *adv.* **undyingly** *(-li).* **Uneared,** *(a'nī'əd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. ear, III.] *adj.* ungepflügt, ungeackert, unangebaut. **Unearned,** *(a'nə'nd)* [s. *pp.* s. earn, I.] *adv.* nicht durch Arbeit od. Verdienst erworben, nicht erarbeitet, nicht errungen, unverdient. ~ increment, der unverdiente Vorteil od. Zuwachs an Wert (s. B. eines Gutes durch Steigen des Grundwertes od. durch Anlage einer Eisenbahn in der Nähe, u. dgl. m.).

Unearth, *(anə'rth, anə'rth)* [s. un-, 2. u. earth] *v. a.* 1. aus der Erde graben, ausgraben. 2. ‡ ans Tageslicht bringen, aufdecken, entdecken. 3. aus dem Verstecke treiben, ausgraben, Dachse u. s. w.

Unearthliness, *(anə'rthlinəs)* [s. d. f. u. -ness] *s.* das Unweltliche, Unirdische, Überirdische. **Unearthly,** *(anə'rthli)* [s. un-, 1. u. earthly] *adj.* nicht irdisch; unweltlich, unirdisch. ✻‡ **Unease,** *(anī'z)* [s. ease] *s.* das Unbehagen, die Unbequemlichkeit, Beschränktheit. ✻**Uneased,** *(anī'zd)* [s. *pp.* s. ease] *adv.* nicht erleichtert od. gelindert. **Uneasily,** *(anī'zili, anī'zilī)* *adv.* s. uneasy. **Uneasiness,** *(anī'zinəs, anī'zinəs)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Unruhe, unangenehme Empfindung, Unbehaglichkeit, das Unbehagen, das Unbehagliche, die Unbequemlichkeit, die Beschwerde. Verdrießlichkeit. **Uneasy,** *(anī'zi, anī'zī)* [s. un-, 1. u. easy] *adj.* 1. unbequem, unbehaglich, unangenehm. 2. ‡ ohne Ruhe, beunruhigt, in Unruhe (z. B. wegen der Unterbringung einer Tochter). 3. schwer zu handhaben. To feel ~ about, in Unruhe sein wegen ... **Uneatable,** *(anī'təbl)* [s. eatable] *adj.* nicht eßbar, ungenießbar. **Uneaten,** *(a'nī't'n)* [s. eaten] *adj.* ungegessen, unverzehrt, unverletzt. ✻‡ **Uneath,** *(anī'th)* [s. eath] *adj.* nicht leicht, schwer kaum. **U'neath(e)s,** [s. d. v. u. ~, b. 2.] *adv.* = uneath. **Unebriate,** *(a'nī'briet)* [s. un-, 1. u. ebriate] *adj.* 1. nicht berauscht. 2. nicht berauschend. **Unechoing,** *(anə'kōing)* [s. echoing] *adj.* nicht widerhallend.

✻**Une'dge,** [s. un-, 2. u. edge, I.] *v. a.* abstumpfen.

✻**U'ne'ducate,** [s. d. f. u. -ate, 2.] *adj.* = d. f. **Uneducated,** *(a'ne'djukeitid)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. educate] *adj.* ungebildet, ohne Bildung. **Uneffectual** *(anəfe'ktjuəl)* = ineffectual. **Unelastic** *(a'nilə'stik)* = inelastic. **Unelbowed,** *(a'ne'lbōd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. elbow] *adj.* nicht mit od. wie mit dem Ellbogen gestoßen od. [illegible]. **Unelected,** *(a'nile'ktid)* [s. *pp.* s. elect] *adj.* unerwählt, ungewählt. ✻**U'ne'legant** = inelegant. ✻**U'ne'ligible** = ineligible. **Unembarrassed,** *(a'nimba'rəst)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. embarrass] *adj.* 1. nicht verlegen. 2. nicht von Schulden, schuldenfrei, unbelastet. 3. nicht verwickelt (with, durch). **Unembittered,** *(a'nimbi'təd)* [s. *pp.* s. embitter] *adj.* nicht verbittert, unverbittert. **Unembodied,** *(a'nimbo'did)* [s. *pp.* s. embody] *adj.* 1. nicht verkörpert. 2. entkörpert, körperlos, ohne Körper. **Unembowered,** *(a'nimbau'əd)* [s. *pp.* s. embower] *adj.* nicht mit Lauben umgeben, nicht umwachsen. **Unemotional,** *(a'nimō'schənəl)* [s. emotion u. -al] *adj.* leidenschaftslos, passiv, nicht aufregend od. aufregend. **Unemployed,** *(a'nimploi'd)* [s. *pp.* s. employ] *adv.* 1. unbeschäftigt, müßig, beschäftigungslos, arbeitslos. 2. unangewandt, ungebraucht, tot, müßig (v. Kapitalien, Geldern). The ~, die Arbeitslosen, Beschäftigungslosen, Stellenlosen. ✻**Une'mptiable,** [s. empty u. -able] *adj.* unerschöpflich. **Unemptied,** *(anemti'd)* [s. *pp.* s. empty] *adv.* unleert. **Unenabled,** *(a'ninē'b'ld)* [s. *pp.* s. enable] *adj.* nicht befähigt. ✻**Unenchanted,** *(anenchā'ntid)* [s. *pp.* s. enchant] *adv.* nicht bezaubert, nicht in Bezauberung. **Unencumbered,** *(anenka'mbəd)* [s. *pp.* s. encumber] *adj.* unbelastet. **Unendangered,** *(anendē'ndjəd)* [s. *pp.* s. endanger] *adv.* ungefährdet. ✻**Unendeared,** *(a'nindi'əd)* [s. *pp.* s. endear] *adv.* nicht teuer geworden, nicht geliebt. **Unended,** *(a'ne'ndid)* [s. *pp.* s. end] *adv.* endlos. **Unending,** *(a'ne'nding)* [s. *ppr.* s. end] *adj.* nicht endend, endlos. **Unendowed,** *(a'nindau'd)* [s. *pp.* s. endow] *adv.* nicht begabt, nicht mit Gaben ausgestattet (with, mit); ohne Zuschuß. **Unendurable,** *(a'nindjū'rəb'l)* [s. endurable] *adv.* unerträglich; dazu *adv.* **unendurably** *(-bli).* **Unenduring,** *(anendjū'ring)* [s. endure] *adv.* unausdauernd. **Unenfeebled,** *(anefī'b'ld)* [s. *pp.* s. enfeeble] *adv.* nicht entkräftet, nicht entnervt. **Unengaged,** *(anegei'djd)* [s. *pp.* s. engage] *adv.* 1. nicht verabredet, unverlobt. 2. nicht verpflichtet; ungebunden, frei; nicht versprochen, unversprochen, unvermietet. 3. unbeschäftigt, frei. 4. nicht im Gefechte stehend. **Un-English,** *(a'ingliš)* [s. English] *adj.* unenglisch. **Unenjoyed,** *(a'nindžoi'd)* [s. *pp.* s. enjoy] *adv.* ungenossen. **Unenlightened,** *(a'ninlai't'nd)* [s. *pp.* s. enlighten] *adj.* unerleuchtet, unaufgeklärt. **Unenslaved,** *(anesle'jvd)* [s. *pp.* s. enslave] *adv.* unversklavt.

Unentangle, [s. un-, 2. u. entangle] *v. a.* entwirren, entflechten, entfalten, ausbreiten, aus der Verwicklung ziehen. ✻**Unentangled,** *(anente'ngld)* [s. *pp.* s. entangle] *adv.* unverstrickt, unverstrickt, entwirrt. **Unentered,** *(ane'ntəd)* [s. *pp.* s. enter] *adv.* 1. ungetreten. 2. unregistriert. **Unenterprising,** *(a'ne'ntəpraising)* [s. enterprising] *adv.* nicht unternehmend. **Unenthralled,** *(anenthra'ld)* [s. *pp.* s. enthrall] *adv.* ununterjocht. **Unentombed,** *(anentū'md)* [s. *pp.* s. entomb] *adv.* unbeerdigt, unbegraben. **Unenviable,** *(a'nen'vəbl)* [s. envy, I. u. able] *adv.* nicht beneidenswert. **Unenvied,** *(anen'vid)* [s. *pp.* s. envy] *adv.* unbeneidet. **Unenvious,** *(anen'vjəs)* [s. envious] *adv.* neidlos. **Unepilogued,** *(a'ne'pilogd)* [s. epilogue u. -ed] *adj.* ohne Epilog, epilogos. **Unequable,** *(a'nī'kwəb'l)* [s. equable] *adj.* ungleich, ungleichförmig, dazu *adv.* **unequably** *(-bli).* **Unequal,** *(a'nī'kwəl)* [s. equal] *adj.* 1. ungleich. 2. ‡ (for) unfähig, unrecht (gegen), 3. ✻ [Med.] ungleich, unregelmäßig (vom Pulse). An ~ bargain, ein ungleicher Handel. ~ arms, ungleiche Waffen. To

‡ allgemeine Bedeutung. ‹ familiär. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ⸗ gehoben. ǂ poetisch. ⁔ biblisch.

he ~ to etc., einer Sache nicht gewachsen sein; in seinem Vermögen zu etc. stehen. ~, s. (meist im *pl.* gebr.) der Ungleiche; among ~s, zwischen Leuten von ungleichem Stande. * **U'ne'qualable,** [s. d. v. u. -able] *adj.* unvergleichbar. **Unequal(l)ed,** *(a'ni'kwəld)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. equal] *adj.* unvergleichlich. **Unequally,** *(a'ni'kwəli) adv.* s. unequal. **Unequalness,** *(a'ni'kwəlnes)* [s. unequal u. -ness] *s.* die Ungleichheit. * **U'ne'quitable** inequitable. **Unequivocal,** *(a'nikwi'vokəl)* [s. un-, 1. u. equivocal] *adj.* unzweideutig; klar, unzweifelhaft; dazu *adv.* **unequivocally** *(-li).* **Uneradicable,** *(a'ni'ra'dikəb'l)* [s. eradicate u. able] *adj.* unausrottbar. * **U'ne'rrable,** [s. errable] *adj.* untrüglich, unfehlbar. **Unerring,** *(a'nə'riŋ)* [s. *ppr.* s. err] *adj.* 1. nicht irrend. 2. unfehlbar, untrüglich, gewiß, sicher. Dazu *adv.* **unerringly** *(-li).* **Unescapable** *(a'niskē'pəb'l)* = inescapable. **Unespied,** *(a'nispai'd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. espy] *adj.* unerspäht, unentdeckt. **Unessayed,** *(a'nise'id, a'nisē'd)* [s. *pp.* s. essay] *adj.* unversucht.

Unessence, *(ane'səns)* [s. un-, 2. u. essence] *v. a.* des Wesens od. wesentlichen Charakters berauben.

Unessential, *(a'nese'nšəl, a'nise'nšəl)* [s. un-, 1. u. essential] *adj.* 1. wesenlos, unwesentlich. 2. unwesentlich, unwichtig. ~, s. das Unwesentliche, der unwesentliche Umstand. * **U'ne'th, u'ne'th(e)s** uneath, uneath(e)s.

* **Unesta'blish,** [s. un-, 2. u. establish] *v. a.* disestablish.

Unevangelical, *(a'ne·vandže'likəl, a'nīc.)* [s. un-, 1. u. evangelical] *adj.* nicht evangelisch, nicht mit den Evangelien übereinstimmend. **Uneven,** *(a'ni·v'n)* [s. even, II.] *adj.* 1. ungleich, ungerade, uneben (vom Wege etc.). 2. ungleich (Versmaß etc.). 3. ± ungleich. 4. * schwierig, widerspruchsvoll, verwirrend, nicht zusammenpassend. 5. [Arith.] ungerade. ~ pages, die ungeraden Seiten. Dazu *adv.* **unevenly** *(-li).* **Unevenness,** *(a'ni'v'nes)* [s. uneven u. -ness] *s.* 1. die Ungleichheit, Unebenheit, Ungeradheit, Ungleichförmigkeit. 2. die Veränderlichkeit, Unbeständigkeit. **Uneventful,** *(a'nici'ntful)* [s. un-, 1. u. eventful] *adj.* ereignislos. * **U'ne'vitable** = inevitable. * **U'nexa'ct** inexact. * **U'nexa'minable,** [s. un-, 1. u. examinable] *adj.* nicht geprüft od. untersucht werden könnend. **Unexamined,** *(a'nigza'mind)* [s. *pp.* s. examine] *adj.* ungeprüft, ununtersucht; nicht verhört, unverhört. **Unexampled,** *(a'nigza'mp'ld)* [s. example u. -ed] *adj.* beispiellos, unerhört. **Unexcelled,** *(a'niksel'd)* [s. *pp.* s. excel] *adj.* unübertroffen. **Unexceptionable,** *(a'niksep'šnəb'l)* [s. exceptionable] *adj.* unverwerflich, untadelig, wogegen sich nichts einwenden läßt, einwandsfrei; vollgültig. **Unexceptionableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unverwerflichkeit, Vortrefflichkeit, Tadellosigkeit, Vollgültigkeit. **Unexceptionably,** *(-bli) adv.* s. unexceptionable. **Unexceptional,** *(a'niksep'šənəl)* [s. un-, 1. u. exceptional] *adj.* ausnahmslos. **Unexecuted** *(a'ne'ksikjutid)* [s. *pp.* s. execute] *adj.* 1. unausgeführt, unvollzogen. 2. [Recht] nicht rechtskräftig gemacht; nicht ausgefertigt. 3. * unverwendet, unbethätigt. **Unexempt,** *(a'nigze'mt)* [s. exempt] *adj.* 1. nicht frei, unverschont; nicht ausgenommen. 2. nicht verschonend od. ausnehmend, keine Ausnahme machend. **Unexhausted,** *(a'nigzō'stid)* [s. *pp.* s. exhaust] *adj.* nicht erschöpft. **Unexpectant,** *(a'nikspe'ktənt)* [s. expectant] *adj.* nicht erwartend, erwartungslos. **Unexpected,** *(a'nikspe'ktid)* [s. *pp.* s. expect] *adj.* unerwartet, unvermutet. Dazu *adv.* **unexpectedly** *(-li).* **Unexpectedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Unvermutete, Unerwartete. The ~ of his appearance, sein unerwartetes Erscheinen. * **U'nexpe'dient** inexpedient. * **Unexpe'nsive,** [s. un-, 1. u. expensive] *adj.* nicht teuer, nicht verschwenderisch, sparsam. * **U'nexpe'rience** = inexperience. **Unexperienced,** *(a'nikspi'riənst)* [s. un-, 1. u. experienced] *adj.* 1. unerfahren. 2. = unerfahren (v. Sachen). * **Unexperient,** *(a'nikspi'riənt)* [s. experient] *adj.* unerfahren. **Unexpert,** *(a'nikspə'at)* [s. expert] *adj.* unerfahren. Dazu *adv.* **unexpertly** *(-li).* **Unexpired,** *(a'nikspai'ə.id)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. expire] *adj.* 1. nicht ausgehaucht. 2. nicht zu Ende, nicht abgelaufen. **Unexplained,** *(a'niksplē'nd)* [s. *pp.* s. explain] *adj.* unerklärt. **Unexplored,** *(a'niksplo'.id)* [s. *pp.* s. explore] *adj.* 1. unerforscht. 2. unbefannt (v. Landern etc.). **Unexposed,** *(a'nikspō'uzd)* [s. *pp.* s. expose] *adj.* 1. nicht dargelegt. 2. nicht ausgesetzt od. bloßgestellt. 3. gedeckt, geschützt. † **Unexpress,** *(a'niksprə's)* [s. express] *adj.* nicht eigens für einen bestimmten Zweck vorhanden od. abgesandt od. dgl., zufällig, gelegentlich. **Unexpressed,** *(a'niksprə'st)* [s. *pp.* s. express] *adj.* nicht ausgedrückt, nicht geäußert. * **U'nexpre'ssible** = inexpressible. **Unexpressive,** *(a'niksprə'siv)* [s. un-, 1. u. expressive] *adj.* 1. ausdruckslos, nicht ausdrucksvoll. 2. * unaussprechlich. **Unextended,** *(a'nikste'ndid)* [s. *pp.* s. extend] *adj.* 1. unausgedehnt, unausgestreckt. 2. ohne Ausdehnung, keinen Raum einnehmend. * **U'nexti'nct,** [s. extinct] *adj.* nicht erloschen. **Unextinguishable** *(a'niksti'ngwišəb'l)* = inextinguishable. **Unextinguished,** *(a'niksti'ngwišt)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. extinguish] *adj.* 1. nicht ausgelöscht, unausgelöscht, ungedämpft, nicht gedämpft. 2. * = inextinguishable. **Unextorted,** *(a'niksto'atid)* [s. *pp.* s. extort] *adj.* nicht abgezwungen, nicht erpreßt. * **U'nfa'bled,** [s. fabled] *adj.* unerdichtet, nicht fabelhaft, wirklich.

* **Unfa'ce,** [s. un-, 2. u. face] *v. a.* aufdecken.

Unfaded, *(a'nfē'did)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. fade] *adj.* unverwelkt. **Unfading,** *(a'nfē'diŋ)* [s. *ppr.* s. fade] *adj.* 1. nicht verwelkend. 2. unverwelklich. Dazu *adv.* **unfadingly** *(-li).* **Unfadingness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unverwelklichkeit. * **U'nfai'lable,** [s. un-, 1., fail u. -able] *adj.* unfehlbar. **Unfailing,** *(a'nfē'liŋ)* [s. *ppr.* s. fail] *adj.* 1. unerschöpflich, nicht im Stiche lassend. 2. unfehlbar, untrüglich, gewiß. Dazu *adv.* **unfailingly** *(-li).* **Unfair, I.** *(a'nfē'.ə)* [s. un-, 1. u. fair, I.] *adj.* 1. * nicht schön. 2. ± unschön, nicht anständig, unbillig, unredlich, unehrlich (vgl. bei. fair, I., 5.).

* ~, II. *(anfē'.ə)* [s. un-, 2. u. fair] *v. a.* der Schönheit berauben.

Unfairly, *(a'nfē'.əli) adv.* s. unfair, I. **Unfairness,** *(a'nfē'.nes)* [s. unfair, I. u. -ness] *s.* die Unschönheit, Unredlichkeit, Unbilligkeit etc. † ♀ **Unfaith,** *(a'nfē'ip)* [s. un-, 1. u. faith] *s.* das Mißtrauen, der Unglaube. **Unfaithful,** *(a'nfē'ipfal)* [s. faithful] *adj.* 1. untreu, ungetreu, treulos. 2. ± untreu; ungetreu, ungenau (Bericht, Übersetzung etc.). 3. ungläubig. Dazu *adv.* **unfaithfully** *(-li).* **Unfaithfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Untreue, Treulosigkeit. 2. der Unglaube. **Unfalcated,** *(a'nfæ'lkeitid)* [s. un-, 1. u. falcated] *adj.* 1. nicht sichelförmig. 2. († nicht mit der Sichel abgeschnitten:) ungekürzt. **Unfallen,** *(a'nfō'l'n)* [s. fallen] *adj.* nicht gefallen. * **Unfallible** *(a'nfæ'lib'l)* = infallible. **Unfallowed,** *(a'nfa'lowd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. fallow] *adj.* ungebracht, nicht umgeackert. **Unfaltering,** *(a'nfō'ltəriŋ)* [s. *ppr.* s. falter] *adj.* nicht strauchelnd, nicht zögernd. Dazu *adv.* **unfalteringly** *(-li).* **Unfamed,** *(a'nfē'md)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. fame] *adj.* ruhmlos, unberühmt. **Unfamiliar,** *(a'nfəmi'liə)* [s. familiar] *adj.* ungewöhnlich, ungewohnt; unbekannt. * **U'nfamilia'rity,** [s. familiarity] *s.* der Mangel an Vertrautheit od. genauer, vertrauter Bekanntschaft. **Unfanned,** *(a'nfa'nd)* [s. *pp.* s. fan] *adj.* nicht entfacht od. angefacht.

† **Unfarrowed,** *(anfa'rowd)* [s. un-, 2. u. farrow, I.] *v. a.* eines Ferkels od. der Ferkel beraubt.

Unfashionable, *(a'nfa'šənəb'l)* [s. fashionable] *adj.* 1. unmodisch, unmodern, altmodisch. 2. * mißgestalt. **Unfashionableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Unmodische, die Unmodernheit, Abweichung von der Mode. **Unfashionably,** *(-bli) adv.* s. unfashionable. **Unfashioned,** *(a'nfa'šənd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. fashion] *adj.* 1. nicht gestaltet od. geformt, ungeformt, ungebildet, roh; unförmlich. 2. * = unfashionable.

Unfasten, *(anfā's'n, ənf.)* [s. un-, 2. u. fasten] *v. a.* losbinden, los-

machen, anmachen. ~, *v. n.* anlachen, sich lösen.

Unfathered, *(a'nfā'đəəd)* [s. un-, 1. u. father u. -ed] *adj.* 1. vaterlos; ‡ nicht natürlich erzeugt. 2. nicht vom Vater anerkannt, illegitim; ‡ nicht anerkannt od. empfunden. **Unfatherly,** *(a'nfā'đəəli)* [s. fatherly] *adj.* unväterlich. **Unfathomable,** *(a'nfa'đəməbl)* [s. fathomable] *adj.* unergründlich. Dazu *adv.* **unfathomably** *(-bli).* **Unfathomed,** *(a'nfæ'đəmd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. fathom] *adj.* unergründet. **Unfatigued,** *(a'nfa'tiəgd)* [s. *pp.* s. fatigue] *adj.* unermüdet. ✻**U'nfau'lty,** [s. faulty] *adj.* fehlerlos. **Unfavo(u)rable,** *(a'nfē'vəəbl)* [s. favourable] *adj.* ungünstig; nicht günstig (for, zu, to, einer Sache). **Unfavo(u)rableness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] s. die Ungunstigkeit. **Unfavo(u)rably,** *(-bli) adv.* s. unfavourable. **Unfeared,** *(a'nfi'əd)* [s. feared] *adj.* 1. nicht gefürchtet, nicht gefürchtet. 2. ‡ furchtlos. **Unfearing,** *(a'nfi'riŋ)* [s. *ppr.* s. fear] *adj.* nicht fürchtend, furchtlos. ‡ **Unfea'sible,** [s. feasible] *adj.* unthunlich.

Unfeather, *(a'nfe'đəə)* [s. un-, 2. v. feather] *v. a.* der Federn od. des Gefieders berauben.

Unfeathered, *(a'nfe'đəəd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. feather] *adj.* ungefiedert. ✻ **Unfea'tured,** [s. featured] *adj.* ungestalt, häßlich. **Unfed,** *(a'nfe'd)* [s. fed] *adj.* ungefüttert, ungenährt, ungespeist, ohne Nahrung, hungrig. **Unfeed,** *(a'nfi'd)* [s. *pp.* s. fee] *adv.* unbezahlt, unbelohnt. **Unfeeling,** *(a'nfi'liŋ)* [s. *ppr.* s. feel] *adj.* gefühllos, unempfindlich, hartherzig. Dazu *adv.* **unfeelingly** *(-li).* **Unfeelingness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] s. die Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit. **Unfeigned,** *(a'nfe'nd)* [s. un-, 1. u. feigned] *adj.* ungeheuchelt, unverstellt, aufrichtig. Dazu *adv.* **unfeignedly** *(a'nfe'nədli).* **Unfeignedness,** *(a'nfē'nidnes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Aufrichtigkeit, Ungeheucheltheit. **Unfeigning,** *(a'nfē'niŋ)* [s. *ppr.* s. feign] *adj.* nicht heuchelnd, ohne Verstellung, wahr, aufrichtig.

✻ **Unfellow,** *(a'nfe'ləu)* [s. un-, 2. u. fellow] *v. a.* trennen, der Gemeinschaft berauben.

Unfellowed, *(a'nfe'ləud)* [s. un-, 1. u. fellow u. -ed] *adj.* ohne gleichen. **Unfelt,** *(a'nfe'lt)* [s. *pp.* s. feel] *adj.* nicht gefühlt, unempfunden.

✻ **Unfe'nce,** [s. un-, 2. u. fence] *v. a.* der Einfriedigung berauben.

Unfenced, *(a'nfe'nst)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. fence] *adj.* 1. uneingehegt, nicht umzäunt. 2. unbefestigt. 3. ‡ wehrlos, schutzlos. **Unfermented,** *(a'nfə.me'ntid)* [s. *pp.* s. ferment] *adj.* 1. unvergoren. 2. ungesäuert (v. Brot ꝛc.). ✻ **Unfe'rtile** = infertile.

Unfetter, *(anfe'təə, anfe'təə)* [s. un-, 2. u. fetter] *v. a.* 1. entfesseln. 2. ‡ entfesseln (den Geist ꝛc.), losfetten.

Unfettered, *(a'nfe'təəd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. fetter] *adj.* ungefesselt.

Unfeudalize, *(anfjū'dəlaiz)* [s. un-, 2. u. feudalize] *v. a.* nicht feudal machen.

Unfigured, *(a'nfi'gəəd)* [s. un-, 1. u. figure u. -ed] *adj.* ohne Figuren, figurenlos. ✻ **Unfi'led,** 1. [s. *pp.* s. file, II.] *adv.* nicht staub bedeckt. ~, II. s. *pp.* s. file, III. *adj.* unbefeilt. ✻ **Unfilde** = unfilial. **Unfilial,** *(anfi'liəl)* [s. un-, 1. u. filial] *adj.* unkindlich. **Unfilled,** *(a'nfi'ld)* [s. *pp.* s. fill, I.] *adj.* 1. unausgefüllt, leer. 2. unbesetzt, leer. 3. ungesättigt. **Unfilleted,** *(a'nfi'litid)* [s. *pp.* s. fillet] *adj.* nicht zusammengebunden. **Unfinish,** *(a'nfi'niš)* [s. un-, 2. u. finish] s. die Unfertigkeit. **Unfinished,** *(a'nfi'niš't)* [s. *pp.* s. finish] *adj.* unvollendet, unvollendet, unfertig. **Unfired,** *(a'nfai'əd)* [s. *pp.* s. fire] *adj.* nicht angezündet, unentzündet. ✻ **Unfirm** *(a'nfəə'm)* infirm. **Unfit,** *(anfi't)* [s. un-, 1. u. fit, II.] *adj.* (for) unschicklich, unpassend. 2. unbrauchbar, untauglich, (for, zu) unfähig, nicht gut befähigt (für). That is a thing ~ to be spoken, darüber darf man sich nicht gut reden. ~, *v. a.* (for, zu) untauglich, unfähig machen (zu). **Unfitly,** *(a'nfi'tli) adv.* s. unfit. **Unfitness,** *(a'nfi'tnes)* [s. un-, 1. u. fitness] s. 1. das Unpassende, die Unschicklichkeit. 2. die Untauglichkeit, Unfähigkeit; (for) die Ungeeignetheit, Untüchtigkeit, Unfähigkeit (zu). **Unfitted,** *(a'nfi'tid)* [s. *pp.* s. fit, II.] *adj.* (for) ungeeignet, unfähig (zu, for). **Unfitting,** *(a'nfi'tiŋ)* [s. *ppr.* s. fit, II.] *adv.* unpassend, unschicklich, unanständig. Dazu *adv.* **unfittingly** *(-li).*

Unfix, *(anfi'ks)* *v. a.* s. un-, 2. u. fix, *v. a.* 1. lösen machen. 2. ‡ unentschlossen machen, wankend machen. 3. entfernen, lösen.

Unfixed, *(a'nfi'kst)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. fix] *adj.* 1. unbefestigt, lose. 2. ‡ unentschlossen, unbestimmt. 3. unstet, herumschweifend. **Unfixedness,** *(a'nfi'ksədnes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Unbestimmtheit, der unbestimmte, unbefriedigte Zustand. **Unflagging,** *(anflæ'giŋ)* s. un-, 1. u. *ppr.* s. flag, I. *adj.* nicht ermattend od. ermüdend. **Unflattered,** *(a'nflæ'təəd)* [s. *pp.* s. flatter] *adj.* nicht geschmeichelt. **Unflattering,** *(a'nflæ'təriŋ)* [s. *ppr.* s. flatter] *adj.* 1. nicht schmeichelnd; nicht schmeichelhaft, nicht schmeichelhaft. 2. sich nicht zum besten anlassend, nicht zum besten aussehend, ungünstig. **Unfledged,** *(a'nfle'dzd)* s. fledged] *adv.* 1. nicht flügge, ungefiedert. 2. ‡ jung, neu, unreif. **Unfleshed,** *(a'nfle'šd)* [s. fleshed] *adj.* 1. nicht an Blut gewohnt. 2. ‡ nicht abgerichtet, ungeübt, roh. **Unfleshly,** *(a'nfle'šli)* [s. fleshly] *adj.* nicht fleischlich, unkörperlich, geistig. **Unflinching,** *(a'nfli'n(t)šiŋ)* [s. *ppr.* s. flinch] *adj.* nicht zurückweichend, nicht nachgebend. Dazu *adv.* **unflinchingly** *(-li).*

Unflush, *(anflə'š)* [s. un-, 2. u. flush, IV.] *v. a.* die Röte vertreiben, erbleichen.

Unfoiled, *(a'nfoi'ld)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. foil, I.] *adv.* unüberwunden, nicht geschlagen, unbesiegt.

Unfold, *(anfō'ld, anfə'ld)* [s. un-, 2. u. fold] *v. a.* 1. auseinander machen, auseinanderlegen, entfalten, ausbreiten, ausspannen, öffnen; (Paar, losmachen, losbinden (Seele). 2. ‡ entwickeln, erklären, entdecken, enthüllen, zu erkennen geben, sagen. 3. aus der Hürde lassen und treiben, weiden (Schafe ꝛc.). — To ~ the sails for one's departure, Reise- od. Segelfertig machen. ~, *v. n.* sich öffnen od. entfalten. **Unfolder,** *(anfō'ldəə)* [s. d. v. u. -er] s. ‡ u. ‡ der, die, das Enthüllende. **Unfolding,** *(anfō'liŋ)* [*ppr.* s. unfold] s. die Entwickelung, Entfaltung, Mitteilung. ✻**Unfool,** *(anfū'l)* [s. un-, 2. u. fool, I.] *v. a.* von der Narrheit od. Thorheit befreien, zum Gebrauch der Vernunft bringen.

Unfooted, *(a'nfu'tid)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. foot] *adj.* von keinem Fuße betreten, unbetreten. **Unforbid, unforbidden,** *(a'nfəəbi'd, a'nfəəbi'd'n)* s. *pp.* s. forbid *adj.* 1. unverboten, erlaubt. 2. erlaubt, unverwehrt, ohne daß es einem verboten ist. **Unforced,** *(a'nfəə'st)* s. *pp.* s. force, I. *adj.* 1. unerzwungen. 2. nicht angestrengt. 3. unerzwungen (Stellung ꝛc.). 4. ‡ ungezwungen, natürlich, ungekünstelt. 5. nicht forciert, allmählich. **Unforcible,** s. forcible *adv.* unwillkürlich, unfreiwillig. **Unforeboding,** *(a'nfəəbōu'diŋ)* [s. *ppr.* s. foreboding] *adj.* nicht vorbedeutend, nicht Vorbedeutung habend. **Unforeknown,** *(a'nfəənōu'n)* [s. *pp.* s. foreknow] *adj.* nicht vorher gekannt. **Unforeseen,** *(a'nfəəsi'n)* [s. *pp.* s. foresee] *adj.* unvorhergesehen. Time ~, das Unvorhergesehene. ✻ **Unforeskinned,** *(a'nfə'skind)* s. foreskin u. -ed *adj.* ohne Vorhaut, beschnitten. **Unforetold,** *(a'nfəətōu'ld)* [s. *pp.* s. foretell] *adj.* nicht vorhergesagt, nicht geweissagt. **Unforewarned,** *(a'nfəəwō'rnd)* [s. *pp.* s. forewarn] *adj.* nicht zuvor gewarnt. **Unforfeited,** *(a'nfə'fitid)* [s. *pp.* s. forfeit] *adj.* unverfallen, unverwirkt. **Unforgiv(e)able,** *(a'nfəgi'vəbl)* [s. forgivable] *adj.* unverzeihlich. ‡ **Unforgi'ver,** s. forgiver ‡ der nicht Verzeihende, der Unversöhnliche. **Unforgiving,** *(a'nfəgi'viŋ)* [s. *ppr.* s. forgive] *adj.* nicht vergebend, unversöhnlich. **Unforgivingness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. die Unversöhnlichkeit, Unfähigkeit zu verzeihen. **Unforgot, unforgotten,** *(a'nfəgo't, a'nfəgo't'n)* s. *pp.* s. forget *adj.* unvergessen.

Unformalized, *(a'nfō'məlaizd)* [s. *pp.* s. formalize] *adj.* nicht formell gemacht, nicht in Form gebracht, nicht formalisiert. **Unformed,** *(a'nfō'md)* [s. *pp.* s. form] *adj.* ungeformt, ungebildet. ~ stars, [Milton, schwebend stehende Sterne. **Unfortified,** *(a'nfō'rtifaid)*

—

Allgemeine Bedeutung. ‡ familiär. ✻ verächtlich. ‡ scherzhaft. ‡ komisch. ○ Dialekt. ⊂ englisch. ⊃ jetzt veraltet. ‡ poetisch. ‡ biblisch.

UNF

[ſ. *pp.* ȝ. fortify] *adj.* 1. unbefeſtigt, unverſchanzt. 2. ‡ ſchwach, wehrlos. **Unfortunate,** *(a'nfo'.ătsənət, -nĭt)* [ſ. fortunate] *adj.* unglücklich. ~, *s.* der, die Unglückliche. **Unfortunately,** *(a'nfo'.ătsənătli, anfo'.a.)* *adv.* ȝ. v. *adj.* unglücklicherweiſe. **Unfortunateness,** *(-nes)* [ſ. unfortunate u. -ness] *s.* das Unglück, die Unglücklichkeit. **Unfostered,** *(a'nfo'stə.rd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. foster, I.] *adj.* 1. nicht genährt, nicht gepflegt, ungepflegt. 2. ‡ nicht unterſtützt. **Unfought,** *(a'nfo't)* [ſ. fought] *adj.* ungefochten, ungeſchlagen, unbekämpft. **Unfouled,** *(a'nfau'ld)* [ſ. *pp.* ȝ. foul] *adj.* unbeſchmutzt, unbefleckt. **Unfound,** *(a'nfau'nd)* [ſ. found, I.] *adj.* ungefunden. **Unfounded,** *(a'nfau'ndĭd)* [ſ. *pp.* ȝ. found. III.] *adj.* 1. keinen Grund habend, grundlos. 2. unbegründet. 3. ungegründet. **Unframed,** *(a'nfre'.md)* [ſ. *pp.* ȝ. frame] *adj.* 1. nicht gebildet, ungeformt. 2. uneingerahmt. 3. [Zimmerl.] nicht ineinander gezapft. **Unfree,** *(a'nfrī')* [ſ. free] *adj.* nicht frei, gezwungen, unfrei. **Unfreed,** *(a'nfrī'd)* [ſ. freed] *adj.* unbefreit.

* **Unfree'ze,** [ſ. un-, 2. u. freeze, II.] *v. n.* auftauen. * **Unfreque'nt,** I. [ſ. frequent] *v. a.* unbeſucht laſſen, nicht mehr beſuchen.

Unfrequent, II. *(a'nfrī'kwənt)* [ſ. un-, 1. u. frequent] *adj.* = infrequent. **Unfrequented,** *(a'nfrikwe'ntĭd)* [ſ. *pp.* ȝ. frequent] *adj.* unbeſucht, einſam, öde. **Unfrequently,** *(a'nfrī'kwəntli)* *adv.* ȝ. unfrequent, II.

* **Unfrie'se** = unfreeze.

*○ **U'nfriend, u'nfrend,** [ſ. un-, 1. u. friend] *s.* der Feind. **Unfriended,** *(a'nfre'ndĭd)* [ſ. *pp.* ȝ. friend] *adj.* freundlos, ohne Freunde, unbefreundet. **Unfriendliness,** *(a'nfre'ndlĭnes)* [ſ. d. ſ. u. -ness] *s.* der Mangel an Freundſchaft, die Unfreundlichkeit. **Unfriendly,** *(a'nfre'ndli)* [ſ. un-, 1. u. friendly] *adj.* 1. nicht freundſchaftlich, unfreundlich. 2. ungünſtig, nicht günſtig.

* **Unfro'ck,** [ſ. un-, 2. u. frock] *v. a.* des geiſtlichen Gewandes beȝ. der geiſtlichen Würde entkleiden.

Unfroze, unfrozen, *(a'nfro'z, a'nfrō'z'n)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. freeze] *adj.* ungefroren, ungetaut. **Unfruitful,** *(a'nfru'tfal)* [ſ. fruitful] *adj.* ‡ u. ‡ unfruchtbar. Dazu *adv.* **unfruitfully** *(-li)*. **Unfruitfulness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Unfruchtbarkeit. **♀ Unfuelled,** *(a'nfjū'ĭld)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. fuel] *adj.* nicht mit Brennmaterial od. Feuerung verſehen od. genährt. **Unfulfilled,** *(a'nfulfī'ld)* [ſ. *pp.* ȝ. fulfill] *adj.* unerfüllt. * **♀ Unfumed,** *(a'nfjū'md)* [ſ. *pp.* ȝ. fume] *adj.* 1. nicht geräuchert, ungeräuchert. 2. unverbrannt beȝ. nicht durch Verbrennung beȝ. Räucherung hervorgerufen (Milt.). **Unfunded,** *(a'nfa'ndĭd)* [ſ. *pp.* ȝ. fund] *adj.* unfundiert, ſchwebend (v. Schulden).

Unfurl, *(anfə'.rl, anfi'.rl)* [ſ. un-, 2. u. furl] *v. a.* 1. entfalten, auseinanderbreiten, aufmachen, ausſpannen, aufwickeln, öffnen; [Mar.] losmachen (Segel), wehen laſſen (eine Fahne). 2. ‡ entfalten, enthüllen, zeigen. ~, *v. n.* ausgeſpannt ſein, ſich ausbreiten, ſich dem Winde öffnen (Segel), ſich entfalten.

UNG

Unfurnish, *(anfə'.nĭš, anfi'.nĭš)* [ſ. furnish] *v. a.* entblößen; (of) (einen) berauben (der Vernunft ꝛc.).

Unfurnished, *(a'nfə'.nĭšt)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. furnish] *adj.* 1. nicht mit dem Nötigen verſehen, entblößt. 2. ‡ unverſorgt; (with) nicht ausgerüſtet (mit); leer. 3. nicht mit Hausgerät ꝛc. verſehen; unmöbliert. **Unfurrowed,** *(a'nfa'.rəud)* [ſ. *pp.* ȝ. furrow] *adj.* ungefurcht, nicht durchfurcht. * **U'ngai'n,** [ſ. gain, II.] *adj.* ungeſchickt. **Ungained,** *(a'ngē'nd)* [ſ. *pp.* ȝ. gain, I.] *adj.* nicht gewonnen, nicht erlangt. * **U'ngai'nful,** [ſ. gainful] *adj.* nicht einträglich. **Ungainliness,** *(a'ngē'nlĭnes)* [ſ. d. ſ. u. -ness] *s.* das Linkiſche, die Unbeholfenheit, Unbehilflichkeit, Ungeſchicklichkeit. **Ungainly,** *(a'ngē'nli)* [ſ. ungain u. -ly, u. ſ. gainly] *adj.* u. *adv.* 1. ungeſchickt, linkiſch, unbehilflich. 2. wunderlich, ſeltſam. 3. * eitel.

Ungalled, *(a'ngō'ld, ♀ a'ngō'lĭd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. gall, II.] *adj.* unbeſchädigt, unverwundet. **Ungarmented,** *(a'ngā'.məntĕd)* [ſ. garment u. -ed] *adj.* unbekleidet. **Ungarnished,** *(a'nga'.nĭšt)* [ſ. *pp.* ȝ. garnish] *adj.* ungeſchmückt. **Ungarrisoned,** *(a'nga'.rĭs'nd)* [ſ. *pp.* ȝ. garrison] *adj.* nicht mit einer Beſatzung od. Garniſon verſehen, ohne Beſatzung od. Garniſon. **Ungartered,** *(a'nga'.tə.rd)* [ſ. *pp.* ȝ. garter] *adj.* ohne Kniebund od. Strumpfband, ohne Knie- od. Strumpfbänder. **Ungathered,** *(a'ngaᵘdzə.d)* [ſ. *pp.* ȝ. gather] *adj.* ungeleſen, ungeſammelt, uneingeſammelt, ungepflückt, ungeerntet. **Ungauged,** *(a'ngə'.dzd)* [ſ. *pp.* ȝ. gauge] *adj.* nicht geeicht. **Ungenerous,** *(a'ndže'nərəs)* [ſ. generous] *adj.* 1. nicht freigebig, nicht großmütig. 2. unedel, gemein. 3. ſchimpflich (Bedingungen ꝛc.). Dazu *adv.* **ungenerously** *(-li)*. **Ungenial,** *(a'ndžī'nĭəl)* [ſ. un-, 1. u. genial, II.] *adj.* 1. unfreundlich (Luft, Pol ꝛc.). 2. ‡ (to) nicht paſſend (zu), ungeeignet (für). * **Ungenitured,** *(a'ndže'nĭtšə.d)* [ſ. genitured u. -ed] *adj.* ohne Zeugungskraft, impotent. **Ungenteel,** *(a'ndžentī'l)* [ſ. genteel] *adj.* unfein, unartig, unhöflich, nicht fein geſittet. Dazu *adv.* **ungenteelly** *(-li)*. **Ungentle,** *(a'ndže'nt'l)* [ſ. gentle] *adj.* 1. * unedel, unadelig. 2. unſanft, rauh, hart, rob. **Ungentlemanlike, ungentlemanly,** *(a'ndže'nt'lmənlaĭk, a'ndže'nt'lmənlĭ)* [ſ. gentlemanlike, gentlemanly] *adj.* den Sitten eines gebildeten Mannes nicht gemäß, ungeſittet, ungebildet, unhöflich, unanſtändig, grob. **Ungentleness,** *(a'ndže'nt'lnes)* [ſ. gentleness] *s.* 1. die Härte, Rauhigkeit, Robheit. 2. die Unhöflichkeit, Grobheit. **Ungently,** *(a'ndže'ntli)* *adv.* ȝ. ungentle. * **U'nge'nuine,** [ſ. un-, 1. u. genuine] *adj.* unecht, unnatürlich. **Unghostly,** *(a'ngō'stli)* [ſ. ghostly] *adj.* 1. nicht geiſtlich. 2. nicht geiſterhaft (daher: wirklich). **Ungifted,** *(a'ngĭ'ftĭd)* [ſ. gifted] *adj.* 1. nicht begabt, unbegabt. 2. ♀ unbeſchenkt.

Ungild, *(angĭ'ld, ngĭ'ld)* [ſ. un-, 2. u. gild, II.] *v. a.* 1. entgolden, das Gold entfernen von ... 2. des Goldes, Schmuckes, Glanzes berauben.

Ungilded, ungilt, *(a'ngĭ'ldĭd, a'ngĭ'lt)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. gild, II.] *adj.* unvergoldet.

Ungird, *(angə'.d, ngə'.d)* [ſ. un-, 2. u. gird, I.] *v. a.* (*pret. pp.* ungirt *(angə'.t, an.)*) entgurten, aufgürten, abgurten; ‡ aufknopfen, löſen.

Ungladden, *(anglæ'd'n)* [ſ. gladden] *v. a.* der Fröhlichkeit berauben.

Unglazed, *(a'ngle'zd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. glaze] *adj.* 1. keine Scheiben habend, ohne Scheiben; ohne Fenſterſcheiben. 2. nicht glaſiert, ohne Glaſur.

Unglove, *(angla'v, əngla'v)* [ſ. un-, 2. u. glove] *v. a.* 1. der Handſchuhe berauben. 2. *v. a.* u. *n.* den Handſchuh od. die Handſchuhe ausziehen. ~ your hand! ziehen Sie den Handſchuh aus! To ~ to any one, den Handſchuh ausziehen, um einem die Hand zu geben.

Ungloved, *(angla'vd, a'ngla'vd)* [*pp.* ȝ. v., u. ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. glove] *adj.* ohne Handſchuhe, unbehandſchuht. **Unglue,** *(anglū')* [ſ. un-, 2. u. glue] *v. a.* löſen.

Unglutted, *(a'ngla'tĭd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. glut] *adj.* nicht überſättigt, nicht geſättigt beȝ. nicht zu ſattigen.

* **Ungo'd,** [ſ. un-, 2. u. God] *v. a.* entgöttern, entgöttlichen, der Gottheit berauben.

Ungodlike, *(a'ngo'dlaĭk)* [ſ. un-, 1. u. godlike] *adj.* nicht göttergleich, ungöttlich. **Ungodlily,** *(a'ngo'dlĭli)* *adv.* ȝ. ungodly. **Ungodliness,** *(a'ngo'dlĭnes)* [ſ. d. ſ. u. -ness] *s.* die Ungöttlichkeit, Gottloſigkeit. **Ungodly,** *(a'ngo'dli)* [ſ. un-, 1. u. godly] *adj.* 1. ungöttlich, gottlos. 2. ſündig. 3. (ſcherzh.) abſcheulich, höchſt läſtig, heillos. – The ~, die Gottloſen. **Ungored,** *(a'ngo'.d)* [ſ. *pp.* ȝ. gore, II., u. ſ. gored, I. u. -ed] *adj.* 1. nicht geſtoßen, nicht durchbohrt; unverwundet, unbeſchädigt, unverletzt, unverſehrt. 2. unbeſchmutzt, unbefleckt. 3. nicht mit Blut bedeckt. **Ungorged,** *(a'ngō'.dzd)* [ſ. *pp.* ȝ. gorge] *adj.* nicht geſättigt, ungeſättigt. **Ungorgeous,** *(a'ngo'.dzəs)* [ſ. gorgeous] *adj.* nicht prachtvoll, prunklos. **Ungot, ungotten,** *(a'ngo't, a'ngo't'n)* [ſ. *pp.* ȝ. get] *adj.* 1. unerlangt, unerworben. 2. unerzeugt. **Ungovernable,** *(a'nga'vəndə'l)* [ſ. governable] *adj.* unlenkſam; unbändig, zügellos (Leidenſchaften ꝛc.). Dazu *adv.* **ungovernably** *(-blĭ)*. **Ungoverned,** *(a'nga'vənd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. govern] *adj.* 1. keine Regierung habend, nicht regiert, ohne Verwaltung. 2. ungeregelt, ungezähmt, zügellos, unbändig. **Ungraced,** *(a'ngre'st)* [ſ. *pp.* ȝ. grace] *adj.* nicht verſchönert,

UNG

unverschönert, unbegabt. **Ungraceful,** *(a'ngrē'sful)* [s. graceful] *adj.* reizlos, nicht anmutig, ungeschickt. Dazu *adv.* **ungracefully** *(-li).* **Ungracefulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das ungefällige Wesen, die Anmutslosigkeit, Ungeschicktheit, Geschmacklosigkeit. **Ungracious,** *(a'ngrē'shus)* [s. gracious] *adj.* 1. widrig, unangenehm, mißfällig. 2. gottlos, unedel, abscheulich. 3. ✻ unannehmbar, unbeliebt, ungenehm. 4. unfreundlich, unanadig. Dazu *adv.* **ungraciously** *(-li).* **Ungraciousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unfreundlichkeit, Unanadigkeit; die Widrigkeit, Unannehmlichkeit, Mißfälligkeit; das unfreundliche Wesen; ✻ die Gottlosigkeit, Sündigkeit, Abscheulichkeit. **Ungrammatical,** *(a'ngrəmæ'tikəl)* [s. un-, 1. u. grammatical] *adj.* ungrammatisch. Dazu *adv.* **ungrammatically** *(-li).* ✻ **Ungrate,** [s. un-, 1. u. grate, III. *adj.* 1. unangenehm, mißfällig. 2. undankbar. ~, *s.* der Undankbare. **Ungrateful,** *(a'ngrē'tful)* [s. grateful] *adj.* 1. undankbar, unerkenntlich. 2. ǂ a) undankbar (Boden, Arbeit &c.) b) ✻ widria, unangenehm (to, für). Dazu *adv.* **ungratefully** *(-li).* **Ungratefulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Undankbarkeit. 2. ǂ die Widrigkeit. **Ungratified,** *(a'ngræ'tifaid)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. gratify] *adv.* unbefriedigt. ✻ **Ungravely,** *(a'ngrē'vli)* [s. gravely, II.] *ad.* ohne Ernst, Feierlichkeit od. Würde. **Ungrounded,** *(a'ngraun'ndid)* [s. grounded] *adj.* unbegründet. **Ungroundedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Unbegründete, die Unbegründetheit, Grundlosigkeit. **Ungrown,** *(a'ngrō'n)* [s. un-, 1. u. grown] *adj.* 1. nicht gewachsen, ungewachsen. 2. unerwachsen, noch nicht erwachsen, jung. **Ungrudging,** *(a'ngrə'dzing)* [s. grudge, *adj.*] nicht murrend, willig. Dazu *adv.* **ungrudgingly,** *(-li)* ohne Murren, gern, willig.

Ungual, *(a'ngwəl)* [s. l. unguis, Nagel, Klaue, n. s. -al] *adj.* den Nagel, Huf, die Klaue od. die Nägel &c. betr., Nagel-, Huf-, Klauen-...

✻ **Ungua'rd,** [s. un-, 2. u. guard *v. a.* wehrlos &c. unvorsichtig machen.

Unguarded, *(a'ngä'rdid)* [s. un-, 1. u. guarded] *adj.* 1. unbewacht, unbeschützt. 2. ǂ a) unbewacht, b) unvorsichtig (Ausdruck, Zunge &c.), übereilt (Handlung &c.). In an ~ hour, in einer unbewachten Stunde. Dazu *adv.* **unguardedly** *(-li).* **Unguardedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unbewachtheit; Unvorsichtigkeit. **Unguent,** *(a'ngwənt)* [l. unguentum] *s.* die Salbe. ✻ **Unguento,** [it.] *s.* = d. v.

♀ **Unguerdoned,** *(a'ngə'rdənd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. guerdon] *adj.* unbelohnt. **Unguessed,** *(a'nge'st)* [s. *pp.* s. guess] *adj.* unvermutet, ohne Verdacht zu erregen; unerraten. ✻ **Ungue'stlike,** [s. guest u. -like] *adj.* einem Gaste nicht geziemend, nicht wie ein Gast.

UNH

Unguicular, *(angwi'kjələr)* [s. l. unguiculus, Fingernagel, n. s. -ar] *adj.* 1. = ungual. 2. einen Nagel lang. **Unguiculate,** *(angwi'kjulet)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* 1. Nägel od. Klauen habend, krallig, klauig, mit Nägeln, Krallen od. Klauen versehen. 2. [Bot.] nagelig.

Unguidable, *(a'ngai'dəbl)* [s. un-, 1. u. guidable] *adj.* unlenksam. Dazu *adv.* **unguidably** *(-bli).* **Unguided,** *(a'ngai'did)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. guide] *adj.* 1. nicht geleitet, ungeleitet, ungeführt. 2. unregiert, unregiert, ohne Herrschaft od. Regierung. ✻ **Unguilty,** [s. guilty] *adj.* unschuldig, schuldlos, unsträflich.

Unguinous, *(a'ngwinəs)* [l. unguinōsus, n. s. -ous] *adj.* ölig, fettig, aus Öl od. Fett bestehend, fettricht, -sticht.

Ungula, *(a'ngwələ)* [l. s. *pl.* -lae *(-li)*] 1. der Huf, die Klaue. 2. Geom. der Cylinder-, Kegel-Abschnitt. **Ungulate,** *(a'ngwulet)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* hufförmig.

: **Unha'bile** = unable. **Unha'bitable,** [s. un-, 1. u. habitable] *adj.* unbewohnbar. ✻ **Unha'bited,** [s. *pp.* s. habit] = unhabited. ✻ **Unha'ble** = unable. **Unhacked,** *(a'nhæ'kt)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. hack, I.] *adj.* 1. nicht gehackt od. gehauen. 2. ǂ nicht (durch)hauen, ohne Scharten. **Unhackneyed,** *(a'nhæ'knid)* [s. hackneyed] *adj.* nicht abgedroschen od. abgebraucht.

Unhair, *(anhæ'r)* *v. a.* [s. un-, 2. u. hair] = unhaire. ~, *v. n.* sich enthaaren, die Haare verlieren. **Unhallow,** *(anhæ'lō)* [s. hallow *v. a.*] entheiligen, entweihen.

Unhallowed, *(a'nhæ'lōd)* [s. *pp.* s. v. u. un-, 1. u. *pp.* s. hallow *v. a.*] 1. entweiht, entheiligt. 2. nicht geweiht, ungeweiht, unbeerdigt. 3. unheilig, ruchlos. **Unhampered,** *(anhæ'mpərd)* [s. *pp.* s. hamper, I.] *adj.* unbehindert, ohne Fesseln.

✻ **Unhand,** *(anhæ'nd)* [s. un-, 2. u. hand] *v. a.* aus der Hand lassen, fahren lassen, mit der Hand od. den Händen loslassen.

Unhandled, *(a'nhæ'nd'ld)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. handle] *adj.* nicht in der Hand genommen, nicht behandelt, nicht behandhabt, unangetastet, unberührt, unangerührt. ~ colts, unzugerittene Fohlen. **Unhandsome,** *(anhæ'nsəm)* [s. handsom] *a. d.* 1. nicht schön, nicht hübsch, häßlich, garstig. 2. ǂ a) unsittlich, unartig, garstig. b) unfein, unedel. c) ✻ unangenehm, unanständig. Dazu *adv.* **unhandsomely** *(-li).* **Undhandsomeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Häßlichkeit, Garstigkeit, das Garstige, der Mangel an Nettigkeit od. Zierlichkeit. 2. ǂ die Unartigkeit, Unzüchtigkeit; das Unfeine, Unedle, beleidigende Wesen, unedle Betragen. **Unhandy,** *(a'nhæ'ndi)* [s. un-, 1. u. handy] *adj.* 1. unbehilflich, ungeschickt, tolpisch. 2. ungeschickt (unpassend).

UNH

Unhang, *(anhæ'ng)* [s. un-, 2. u. hang] *v. a.* (*pret. pp.* w. o.) 1. abhangen, herunternehmen (Vorhänge &c.); (ein Zimmer &c.) der Vorhänge &c. (durch Herabnehmen) entkleiden. 2. aushängen (eine Thür &c.).

Unhanged, *(a'nhæ'ngd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. hang] *adv.* unaufgehangen, ungehenkt. ✻ **Unha'p,** [s. hap, I.] = d. Unglück, Unheil, Unglück, Mißgeschick, der Unfall. ✻ **Unha'ply** = unhappily. ✻ **Unhappied,** *(a'nhæ'pid)* *pret. pp.* s. unhappy. **Unhappily,** *(anhæ'pili)* *ad.* s. unhappy, 1. unglücklich; zum Unglücke, unglücklicherweise. 2. ǂ boshaft, auf boshafte Weise. **Unhappiness,** *(anhæ'pinəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Unglück (zu mißfallen &c.). 2. das Unglück, die Unglückseligkeit, das Elend. 3. der böse Hang, böse Streiche. **Unhappy,** *(a'nhæ'pi)* [s. un-, 1. u. happy] *adj.* 1. unglücklich, (zu) unglücklich (um) 2. unglücklich, unselig; Unheil bringend, heillos. 3. ǂ boshaft, boshaft. ~, *v. a.* unglücklich machen, den Glauben eines Verdammten od. Tadels verursachen.

✻ **Unha'rbour,** [s. un-, 2. u. harbour] *v. a.* = Wortbildung aus dem Nest aufscheuchen, aufjagen, aufstöbern.

Unharbo(u)red, *(anha'rbərd)* [s. un-, 1. u. harbour u. -ed] *adj.* (s. Beispiel) gewachsen. **Unhardened,** *(anha'rdənd)* [s. *pp.* s. harden.] *adj.* 1. ǂ ungehärtet. 2. nicht abgehärtet. 3. nicht verhärtet, nicht verstockt. **Unhardy,** *(anha'rdi)* [s. hardy *adj.* 1. unmännlich, weibisch, schwach. 2. nicht kühn, verzagt, zaghaft. **Unharmed,** *(anha'rmd)* [s. harm] *a. d.* unbeschädigt, unverletzt, heil. **Unharmful,** *(anha'rmful)* [s. harmful] *adj.* harmlos, unschädlich, unschuldig. Dazu *adv.* **unharmfully** *(-li).* **Unharming,** *(anha'rming)* *pres. pp.* s. harm *adv.* unschädlich, keinen Schaden anrichtend. **Unharmonious,** *(a'nhaamō'niəs)* [s. harmonious *adv.* 1. unharmonisch, disharmonisch, übelklingend, mißtönend. 2. ǂ unfreundlich, unfein. 3. unmusikalisch.

Unharness, *(anha'rnəs)* [s. un-, 2. u. harness] *v. a.* 1. entschirren, ausspannen, losspannen. 2. entwaffnen. ~ To ~ from the yoke, aus dem Joche spannen. **Unhasp,** *(anha'sp)* [s. hasp] *v. a.* aufriegeln, losbasten, lostaken.

✻ **U'nha'stie, u'nha'sty,** [s. un-, 1. u. hasty] *adj.* langsam.

Unhat, *(anhæ't)* [s. un-, 2. u. hat] *v. a. u. n.* den Hut abnehmen.

Unhatched, *(anha'chd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. hatch, II. u. III.] *adj.* 1. unausgebrütet, unausgebrütet. 2. unausgeheckt, unausgedacht. **Unhaunted,** *(anhō'ntəd, anhā'ntəd)* [s. *pp.* s. haunt, *adj.* nicht besucht, einsam. **Unhazarded,** *(anha'zərdəd)* [s. *pp.* s. hazard] *adj.* ungewagt; keiner Gefahr ausgesetzt. ✻ **Unha'zardous,** [s. hazardous] *adj.* nicht gewagt od. riskiert, gefahrlos.

✻ **Unhea'd,** [s. un-, 2. u. head] *v. a.* enthaupten. ✻ **Unhea'l(e)** = unhele.

Unhealable, *(a'nhī'ləb'l)* [ſ. un-, 1. u. healable] *adj.* unheilbar. **Unhealed,** *(a'nhī'ld)* [ſ. *pp.* ʒ. heal, II.] *adj.* ungeheilt. **Unhealth,** *(a'nhe'lp)* [ſ. health] *s.* die Ungeſundheit. **Unhealthful,** *(a'nhe'lpful)* [ſ. healthful] *adj.* ungeſund. **Unhealthfulness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Ungeſundheit. **Unhealthily,** *(a'nhe'lpili)* *adv.* ʒ. unhealthy. **Unhealthiness,** *(a'nhe'lpines)* [ſ. d. f. u. -ness] *s.* die Ungeſundheit. **Unhealthy,** *(a'nhe'lpi)* [ſ. un-, 1. u. healthy] *adj.* ungeſund. **Unheard,** *(a'nhɜ'.əd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ʒ. hear] *adj.* 1. ungehört. 2. ‡ a) unbekannt, unberühmt. b) unerhört, beiſpiellos. 3. unangehört, unerhört. ~ of, ~-of, 1. unerhört. 2. unbekannt.

∗ **Unhe(a)'rse,** [ſ. un-, 2. u. hearse] *v. a.* entſargen, aus dem Grabmal od. vom Katafalk od. Leichenwagen nehmen. ∗ **Unheart,** *(anhā'.at)* [ſ. heart] *v. a.* muthlos od. verzagt machen, abſchrecken.

Unheavenly, *(a'nhe'vənli)* [ſ. un-, 1. u. heavenly] *adj.* unhimmliſch, nicht himmliſch. **Unhedged,** *(a'nhe'dʒd)* [ſ. *pp.* ʒ. hedge] *adj.* von keiner Hecke umgeben. **Unheeded,** *(a'nhī'did)* [ſ. *pp.* ʒ. heed] *adj.* unbeachtet, unbemerkt; unerwogen. Dazu *adv.* **unheededly** *(-li).* **Unheedful,** *(a'nhī'dful)* [ſ. un-, 1. u. heedful] *adj.* unachtſam, ſorglos; unbedachtſam. Dazu *adv.* **unheedfully** *(-li).* ∗ **Unhee'dily,** *adv.* ʒ. unheedy. **Unheeding,** *(a'nhi'diŋ)* [ſ. un-, 1. u. *ppr.* ʒ. heed] *adj.* unachtſam, nicht achtend od. beobachtend. Dazu *adv.* **unheedingly** *(-li).* ∗ **Unheedy,** *(a'nhī'di)* [ſ. un-, 1. u. heedy] *adj.* unbedacht, unachtſam.

∗ **Unhe'le,** [ſ. un-, 2. u. heal, I.] *v. a.* + entblößen, aufdecken. **Unhelm,** *(anhe'lm)* [ſ. helm, II.] *v. a.* des Helmes berauben od. entkleiden.

Unhelped, *(a'nhe'lpt)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ʒ. help] *adj.* hilflos, ohne Hilfe. **Unhelpful,** *(a'nhe'lpful)* [ſ. helpful] *adj.* 1. nicht helfend, vergeblich. 2. nicht hilfreich. 3. hilflos. **Unheroism,** *(a'nhe'roiz'm)* [ſ. heroism] *s.* die Unheldenhaftigkeit.

∗ **Unhe'rst,** *pp.* ʒ. unhe(a)rse.

Unhesitating, *(a'nhe'zitē·tiŋ)* [ſ. un-, 1. u. *ppr.* ʒ. hesitate] *adj.* nicht anſtehend, keinen Anſtand nehmend, nicht zögernd, unbedenklich. Dazu *adv.* **unhesitatingly** *(-li).* **Unhew,** *(a'nhyū'u)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ʒ. hew] *adj.* 1. ungehauen. 2. unbehauen, roh. **Unhidden,** *(a'nhi'd'n)* [ſ. hidden] *adj.* unverborgen, unverſteckt. + **Unhidebound,** *(a'nhai'dbaund)* [ſ. hidebound u. hide, II.] *adj.* nicht von der Haut eng zuſammengehalten, unermeßlich groß od. ausdehnungsfähig, od. nicht vor Überſättigung ſtrotzend, daher: hungrig (Milt.). **Unhindered,** *(a'nhi'ndə.əd)* [ſ. *pp.* ʒ. hinder, II.] *adj.* ungehindert.

Unhinge, *(anhi'n(d)ʒ)* [ſ. un-, 2. u. hinge] *v. a.* 1. aus den Angeln heben, loshangen (eine Thür). 2. ‡ a) gewaltſam aus ſeiner Stelle rücken, verrücken. b) in Unordnung bringen, verwirren, umkehren, zerrütten, auflöſen; wankend machen.

Unhired, *(a'nhai'ə.əd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ʒ. hire] *adj.* ungemietet, nicht gedungen. **Unhistoric, -ical,** *(a'nhisto'rik, -ikəl)* [ſ. historic, historical] *adj.* unhiſtoriſch. **Unhit,** *(a'nhi't)* [ſ. *pp.* ʒ. hit] *adj.* ungetroffen, unerreicht.

Unhitch, *(anhi'tš)* [ſ. un-, 2. u. hitch] *v. a.* loshaken. **Unhoard,** *(anhō'.əd)* [ſ. hoard, I.] *v. a.* entwenden, rauben, berauben.

Unholily, *(a'nhō'ulili)* *adv.* ʒ. unholy. **Unholiness,** *(a'nhō'ulines)* [ſ. d. ſ. u. -ness] *s.* 1. die Unheiligkeit. 2. die Ruchloſigkeit. **Unholy,** *(a'nhō'uli)* [ſ. un-, 1. u. holy] *adj.* 1. unheilig. 2. gottlos, ruchlos. ~, *s.* der, die, das Unheilige. ∗ **U'nho'nest,** [ſ. honest] *adj.* unehrlich; unehrbar. **Unhono(u)red,** *(a'no'nə.əd)* [ſ. *pp.* ʒ. honou(u)r] *adj.* nicht verehrt, unverehrt; ungeehrt, unbeehrt.

Unhood, *(anhu'd)* [ſ. un-, 2. u. hood] *v. a.* [Falkn.] der Kappe entledigen (den Falken), entblößen, (dem Falken) die Kappe abnehmen. ~ed, ohne Kappe, entblößt. **Unhook,** *(anhu'k, nhu'k)* [ſ. hook] *v. a.* auf-, aus-, loshaken. ∗ **Unhoo'p,** [ſ. hoop, I.] *v. a.* 1. der Reife entledigen; die Reife (v. einem Faſſe) abnehmen. 2. des Reifrocks entledigen, den Reifrock ausziehen.

Unhoped, *(a'nhō'upt)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ʒ. hope, I.] *adj.* ungehofft, unverhofft, unerwartet. ~ for, unverhofft. **Unhopeful,** *(a'nhō'upful)* [ſ. hopeful] *adj.* nicht viel verſprechend, hoffnungslos. **Unhorned,** *(a'nhɔ'.ənd)* [ſ. horned] *adj.* ungehörnt.

Unhorse, *(anhō'.as, nhō'.as)* [ſ. un-, 2. u. horse] *v. a.* vom Pferde werfen, aus dem Sattel werfen, abwerfen.

Unhospitable, *(a'nho'spitəb'l)* = inhospitable. ∗ **U'nho'stile,** [ſ. un-, 1. u. hostile] *adj.* nicht feindlich, nicht feindſelig.

Unhouse, *(anhau'z, nhau'z)* [ſ. un-, 2. u. house, *v.*] *v. a.* 1. aus dem Hauſe jagen; eines Daches, Obdaches berauben. 2. ‡ vertreiben. **Unhoused,** *(1. anhau'zd, nh.., 2. a'nhau'zd)* [*pp.* ʒ. v., u. ſ. un-, 1. u. *pp.* ʒ. house] *adj.* 1. des Hauſes beraubt, vertrieben; ohne Heimat, heimatlos, unſtet; eines Daches od. Obdaches beraubt. 2. ohne Haus.

∗ **Unhouseled,** *(a'nhau'zld)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ʒ. housel] *adj.* des heiligen Abendmahls unteilhaftig), ohne das heilige Abendmahl empfangen zu haben. ∗ **U'nhu'man** = inhuman. **Unhumanize,** *(a'nhjū'mənaiz)* [ſ. d. v. u. -ize] *v. a.* unmenſchlich machen. **Unhumbled,** *(a'nha'mb'ld)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ʒ. humble] *adj.* nicht gedemütigt, ungedemütigt, nicht erniedrigt; [Theol.] ungedemütigt. **Unhung,** *(a'nha'ŋ)* [ſ. *pp.* ʒ. hung] *adj.* ungehangt, ungehangen; unbehängt. **Unhurt,** *(a'nhɜ'.at)* [ſ. *pp.* ʒ. hurt] *adj.* unbeſchädigt, unverletzt.

∗ **Unhurtful,** *(a'nhɜ'.atful)* [ſ. hurtful] *adj.* unſchädlich. Dazu *adv.* ∗ **unhurtfully** *(-li).* ∗ **U'nhu'sbanded,** [ſ. *pp.* ʒ. husband] *adj.* 1. ohne Gatten, verwitwet. 2. nicht geſtützt. 3. nicht zu Rate gehalten, nicht geſchont. 4. nicht gepflegt; vernachläſſigt; ungebaut, unangebaut. **Unhushed,** *(a'nha'št)* [ſ. *pp.* ʒ. hush] *adj.* nicht zum Schweigen gebracht, nicht beruhigt.

∗ **Unhu'sk,** [ſ. un-, 2. u. husk, I.] *v. a.* enthülſen, aushülſen: ‡ ausforſchen.

Uni-, *(juni)* [l., ʒ. l. ūnus, ein] i. Zuſetzgn. m. d. B. ein-, uni-..., meiſt in gelehrten Wörtern, ʒ. B. **Unicapsular,** *(jūnika'pſjulə.)* [ſ. capsular] *adj.* [Bot.] einkapſelig. **Unicorn,** *(jū'nikɔ.ən)* [ʒ. l. ūnicornis, einhörnig, u. ſ. corn, II.] *s.* 1. das Einhorn; (oft für) das Rhinoceros, Nashorn. 2. (auch ~-fish) [Ichthyol.] der Einhornfiſch, Narwal. 3. (auch ~-bird) eine Art Hornvogel. 4. ein Käfer mit einem langen Horn. 5. ein Dreigeſpann, bei dem das dritte Pferd vor die beiden andern geſpannt iſt, bez. das ganze Gefährt. **Unicornous,** *(jūnikɔ'.nəs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* einhörnig.

Unidea'd, *(a'naidi'ə.d)* [ſ. un-, 1. idea u. -ed] *adj.* gedankenlos. **Unideal,** *(a'naidi'əl)* [ſ. ideal] *adj.* nicht ideal. **Unidealism,** *(a'naidi'əliz'm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* der Mangel an Idealismus.

Unifiable, *(jū'nifaiəb'l)* [ſ. unify u. -able] *adj.* vereinbar, zu vereinend. **Unifier,** *(jū'nifaiə.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Vereiniger. **Uniform,** *(jū'nifɔ.əm)* [l. uniformis, ſ. uni- u. -form] *adj.* 1. einförmig. 2. gleichförmig. ~, *s.* die Uniform. ~-hat, der Soldatenhut, Offiziershut. ~-suit, die vollſtändige Uniform. ~, *v. a.* 1. einheitlich, einförmig machen. 2. uniformieren, in Uniform kleiden. **Uniformitarian,** *(jūnifɔ.əmate'riən)* [ſ. uniformity u. -arian] *adj.* uniformitariſch; *s.* der Uniformitarier, Anhänger des Uniformitarismus. **Uniformitarianism,** *(jūnifɔ.əmitē'riəniz'm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* [bei Geol.] der Uniformitarismus (Lehre von der gleichförmigen Entſtehung). **Uniformity,** *(jūnifɔ'.əmiti)* [ſ. uniform u. -ity] *s.* 1. die Einförmigkeit. 2. die Gleichförmigkeit, Übereinſtimmung. - Act of ~, [Engl.] die Gleichförmigkeitsakte (eine Parlamentsakte, wodurch die Form der Kirchengebete ꝛc. vorgeſchrieben wird).

Uniformly, *(jū'nifɔ.əmli)* *adv.* ʒ. uniform. **Unify,** *(jū'nifai)* [ſ. uni- u. -fy] *v. a.* 1. vereinen, vereinigen. 2. ‡ ausgleichen, verſöhnen. **Unilabiate,** *(jūnilē'biēt)* [ſ. uni- u. labiate] *adj.* [Bot.] einlippig. **Unilateral,** *(jūnilæ'tərəl)* [ſ. lateral] *adj.* 1. nur auf einer Seite ſeiend. 2. einſeitig, eine Seite habend. **Uniliteral,** *(jūnili'tərəl)* [ſ. literal] *adj.* nur aus einem Buchſtaben beſtehend.

† **Unillumed,** *(a'nilju'md)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ʒ. illume] *adj.* unerleuchtet. **Unilluminated,** *(a'niljū'mineitid)* [ſ.

pp. s. illuminate] *adj.* † u. ‡ nicht erleuchtet.

Unilocular, *(jūnilo'kjulə.r)* [s. uni- u. locular] *adj.* [Naturw.] einfächerig.

Unimaginable, *(a'nimæ'džinəbl')* s. un-, 1. u. imaginable *adj.* undenkbar, unvorstellbar. **Unimaginative** *(a'nimæ'dženətiv)* [s. imaginative] *adj.* nicht einbildend, ohne Einbildungskraft. **Unimagined,** *(a'nimæ'džind)* [s. *pp.* s. imagine] *adj.* nicht erdacht, unerdacht, unersonnen. **Unimitable** [un-itable. **Unimmersed,** *(a'nimə'rst)* [s. un-, 1. u. immersed] *adj.* nicht versenkt, nicht unter ein Bedeckendes. * **Unimmortal,** *(a'nimō'.tətl)* [s. immortal] *adj.* nicht unsterblich. **Unimpaired,** *(a'nimpē'əd)* [s. *pp.* s. impair] *adj.* unvermindert, unverringert, unbeeinträchtigt, unversehrt, ganz, heil. **Unimpassioned,** *(a'nimæ'šənd)* [s. impassioned] *adj.* nicht von Leidenschaft erfüllt, leidenschaftslos, ruhig. **Unimpeachable,** *(a'nimpī'čəbl')* s. impeachable *adj.* nicht anfechtbar, unanfechtbar, tadellos, makellos. **Unimpeached,** *(a'nimpī'čt)* [s. *pp.* s. impeach] *adj.* 1. unangetastet, unbehelligt. 2. unbescholten. **Unimpéded,** *(a'nimpī'did)* [s. impede] *adj.* ungehindert, unbehindert, ungehemmt, ungestört, ungehemmt. **Unimplicate,** *(a'nimplə'kət)* [s. implicate u. -ate, 2.] *adj.* nicht (in etwas) verwickelt, nicht beteiligt. **Unimplied,** *(a'nimplaī'd)* [s. *pp.* s. imply] *adj.* nicht (mit) einbegriffen, nicht darin enthalten, nicht darunter gerechnet od. zu rechnen. **Unimplored,** *(a'nimplō'əd)* [s. *pp.* s. implore] *adj.* unerfleht, ungebeten. **Unimportant,** *(a'nimpō'.tənt)* [s. important] *adj.* 1. unwichtig, unbedeutend. 2. nicht erheblich, nicht beträchtlich, nicht ansehnlich. **Unimposing,** *(a'nimpō'zing)* [s. imposing] *adj.* 1. keine Achtung, Ehrfurcht einflößend od. gebietend, keine Bewunderung erregend, nicht imponierend. 2. nicht auffallend, nicht hervorstechend, unauffällig. **Unimpressed,** *(a'nimpre'st)* [s. *pp.* s. impress, II.] *adj.* nicht eingedrückt od. eingeprägt; ohne tiefen Eindruck. **Unimpressible,** *(a'nimpre'sib'l)* s. impressible] *adj.* unempfänglich (für Eindrücke). **Unimpressionable,** *(a'nimpre'šənəb'l)* [s. impression u. -able] *adj.* s. d. v.

- **Unimprison,** *(a'nimpri'zn)* [s. un-, 2. u. imprison, *v. a.*] aus dem Gefängnisse befreien.

Unimprovable, *(a'nimprū'vəbl')* [s. un-, 1. u. improvable] *adj.* 1. keiner Verbesserung fähig, unverbesserlich. 2. nicht anbaubar, des Anbaues nicht fähig. **Unimproved,** *(a'nimprū'vd, ‡ a'nimprū'vəd)* [s. *pp.* s. improve, I.] *adj.* 1. unverbessert, unveredelt. 2. unbenutzt; nicht zu einem praktischen Zwecke angewandt; ungebraucht, unangewandt. 3. unangebaut, ungebaut. 4. unverfeinert, ungebildet; ungeschliffen. **Unimpugnable,** *(a'nimpjū'nəb'l)* [s. impugn u. -able] *adj.* unanfechtbar. ‡ **Unincensed,** [s. *pp.* s. incense] *adj.* ungereizt, unaufgebracht, unerbittert. **Uninclosed,** [s. *pp.* s. inclose] *adj.* uneingeschlossen, uneingezäunt. **Unindented,** [s. *pp.* s. indent] *adj.* nicht eingekerbt, nicht gezackt, ohne Einschnitt. Zickzack ohne Einschnitte, glatt. * **Unindifferent,** [s. indifferent] *adj.* nicht gleichgültig; parteiisch. **Uninfected,** *(a'ninfe'ktid)* [s. *pp.* s. infect] *adj.* 1. nicht angesteckt. 2. nicht mit ansteckenden Krankheitsstoffen behaftet. **Uninflamed,** *(a'ninflē'md)* [s. *pp.* s. inflame] *adj.* 1. nicht entzündet; nicht entzündet od. entflammt. **Uninflammable,** [s. un-, 1. u. inflammable] *adj.* unentflammbar. **Uninflected,** [s. *pp.* s. inflect] *adj.* unflektiert. **Uninfluenced,** [s. *pp.* s. influence] *adj.* unbeeinflußt, unbeeinflußt, unbeeinflußt,

verein, die Gewerkschaft. 6. das Armenhaus, Versorgungshaus (eines Verbandes). 7. [Masch., Mech.] die Röhrenkuppelung. 8. [Industr.] ein aus Baumwolle und Leinen gemischter Stoff. 9. [Brauer.] ein flaches Gärgefäß. B. 10. * die (einzelne) große, kostbare Perle. — ~-carpet, eine Art Kidderminsterteppich. ~ down, [Mar.] die Notflagge (Signal bei Unglück, wobei das viereckige Feld in der Flagge unten statt oben steht). ~-flag, ~-jack, die englische Nationalflagge (der vereinigten Königreiche Großbritannien und Irland). ~-joint = union, 7. ~-pipe, die Doppelflöte.

~, *attrib. adj.* Unions-, Vereinigungs-, Verbands-, Gewerkschafts-... **Unioned,** *(jū'nisnd, jū'njənd)* [s. union u. -ed] *adj.* vereint, uniert, bez. mit den Zeichen der Union versehen. **Unionism,** *(jū'njənizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. das Prinzip des Gewerkschaftswesens. 2. [Polit.] der Unionismus. **Unionist,** *(jū'njənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Unionist: *attrib. adj.* unionistisch; gewerkschaftlich. **Unionistic,** *(jūnjəni'stik)* [s. d. v. u. -ic] *attrib.* u. *pred. adj.* = d. v.

Uniparous, *(jūni'pərəs)* [s. uni- u. -parous] *adj.* nur ein Junges auf einmal gebärend. **Unipartite,** *(jūnipā'tait)* [s. partite] *adj.* einteilig. **Uniped,** *(jū'niped)* [z. l. pes, ped-, Fuß] *adj.* einfüßig; *s.* das einfüßige Wesen. **Uniplanar,** *(jūnipleı'nə)* [s. planary u. -ar] *adj.* in einer Ebene liegend bez. sich bewegend. **Unipolar,** *(jūnipō'lə)* [s. polar] *adj.* einpolig. **Unique,** *(jūnī'k)* [frz., z. l. ūnicus] *adj.* 1. einzig. 2. einzig in seiner Art, ohnegleichen. ~, *s.* der, die, das Einzige, die einzigartige Erscheinung. **Uniquely,** *(jūnī'kli)* *adv.* z. unique. **Uniqueness,** *(jūnī'knes)* [s. unique u. -ness] *s.* die Einzigkeit, Einzigartigkeit. *Uni'quity, [s. d. v. u. -ity] *s.* = d. v. **Unisexual,** *(jūnisek'šuəl)* [s. uni- u. sexual] *adj.* 1. eingeschlechtig. 2. nur für ein Geschlecht bestimmt. **Unisexuality,** *(jūniseksuæ'liti)* [s. sexuality] *s.* die Eingeschlechtigkeit.

Unison, *(jū'nisn, jū'nizn)* [frz. unisson, s. d. *adj.*] *s.* [Mus.] 1. der Einklang, Gleichklang. 2. die gleichklingende Saite. 3. ‡ der Einklang, die Eintracht, Übereinstimmung. — In ~, unisono, im Einklange. ~, [mit. unisonus] *adj.* 1. alleinklingend, alleintönend. 2. einstimmig, gleichklingend. **Unisonal,** *(jūni'sənəl; ‡ jū'nisənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* einstimmig. **Unisonance,** *(jūni'sənəns; jū'nisənəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* der Gleichklang. **Unisonant,** *(jūni'sənənt; ‡ jū'nisənənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* einstimmig. **Unisonous,** *(jūni'sənəs; ‡ jū'nisənəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* eintönig, einstimmig.

Unit, *(jū'nit)* [entst. a. unity] *s.* [Math., Phys. 2c.] die Einheit. ~ of capacity, die Einheit der elektrischen Kapazität, das Farad; ~ of current, die Stromeinheit; ~ of force, die Krafteinheit. **Unit(e)able,** *(junaı'təb'l)* [s. unite u. -able] *adj.* vereinbar. **Unitarian,** *(jūnitē'riən)* [s. unity u. -arian] *s.* [Theol.] der Unitarier. ~, *adj.* unitarisch; zu den Unitariern gehörig. **Unitarianism,** *(jūnitē'riənizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Lehre der Unitarier. **Unitary,** *(jū'nitəri)* [s. unity u. -ary] *adj.* einheitlich, Einheits-... **Unite,** *(junaı't)* [l. ūnīre, u. s. -ite, 3.] *v. a.* 1. vereinigen (in, in, zu), miteinander vereinigen. 2. verbinden, miteinander verbinden, vereinbaren; [Chir.] verbinden, vereinigen, zusammenwachsen machen; [Techn.] verbinden, miteinander verbinden. ~, *v. n.* 1. sich vereinigen. 2. sich verbinden, sich miteinander verbinden; zusammenwachsen, verwachsen. — All parties ~d in petitioning for etc., alle Parteien kamen gemeinschaftlich um 2c. ein. * ~, *adj.* [l. unitus] vereint. * ~, *s.* 1. = unit. 2. eine englische Goldmünze aus der Zeit Jacobs I. (aus Anlaß der Vereinigung Englands und Schottlands). **United,** *(junaı'tid)* [*pract. pp.* z. unite] *adj.* vereint, vereinigt; einig. ~ Brethren, die böhmischen od. mährischen Brüder, Herrnhuter. Dazu *adv.* **unitedly** *(-li).* **Uniter,** *(junaı'tə)* [s. unite u. -er] *s.* der Vereiniger, die Person od. Sache, die vereinigt od. verbindet. **Unition,** *(junī'šəm)* [s. d. v. u. -ition] *s.* die Vereinigung, Verbindung. **Unitive,** *(jū'nitiv)* [s. d. v. u. -itive] *adj.* vereinigend, vereinbarend. **Unity,** *(jū'niti)* [l. ūnitas, u. s. -ity] *s.* 1. die Einheit; [Math., Poet., Mus.] die Einheit. 2. die Übereinstimmung (der Beweise 2c.); die Eintracht, Einigkeit. 3. die Gleichförmigkeit (in Lehren 2c.). — ~ of possession, [Recht] der gleichzeitige Besitz von zwei Gerechtsamen durch verschiedene Rechtstitel. ~ of faith, die Einheit des Glaubens. **Univalve,** *(jū'nivælv)* [s. uni- u. valve] *s.* das einschalige Tier, Einschaltier. ~, *adj.* einschalig. **Univalved, univalvular,** *(jūnivælvd, jūnivæ'lvjələ)* [s. d. v. u. -ed, -ule u. -ar] *adj.* [Bot.] einklappig. **Universal,** *(jūnivə'səl)* [l. universālis] *adj.* 1. allgemein, Universal-, All-...; [Bot.] allgemein. 2. alle Einzelnheiten umfassend; in allem bewandert, unvertraut. 3. (alle Teile eines Dinges umfassend) ganz. ~, *s.* 1. [Log.] der allgemeine Satz. 2. * das Ganze, All, Universum. **Universalism,** *(jūnivə'səlizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Universalismus. **Universalist,** *(jūnivə'səlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* [Theol.] der Universalist, Allbegnadigungslehrer, Allbegnadigungsgläubige (i. Gegsatz z. limitarian). ~, *adj.* = d. v. **Universalistic,** *(jūnivəsəlī'stik)* [s. universal u. -istic] *adj.* universalistisch. **Universality,** *(jūnivəsæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Universalität; das Allumfassende. **Universally,** *(jūnivə'səli)* *adv.* z. universal. **Universalness,** *(jūnivə'səlnes)* [s. universal u. -ness] *s.* = universality. **Universe,** *(jū'nivəs)* [l. universum] *s.* das Ganze, All, Weltall, die ganze Welt, das Weltgebäude, Universum. **University,** *(jūnivə'siti)* [l. ūniversitas, u. s. -ity] *s.* 1. * die Allgemeinheit, Gesamtheit, das All, Weltall. 2. die hohe Schule, Hochschule, Universität. ~-man, das Mitglied einer Universität, ein Angehöriger der Universität, der akademisch Gebildete. ~ extension, (= die Universitäts-Ausbreitung) die Ausbreitung der Universitätsbildung in weitere Kreise, die Popularisierung der Wissenschaften durch allgemein zugängliche Vorlesungen od. Kurse von seiten der Universitäten.

Univocal, *(jūni'vokəl)* [s. uni- u. vocal] *adj.* 1. nur eine Bedeutung habend, eindeutig, [Med.] eindeutig, nur eine Krankheit andeutend; [Mus.] gleichtönend. 2. * unzweideutig, klar, sicher, unmißverständlich. 3. * aus sich selbst bez. der eigenen Natur hervorbringend; ~ generation, regelrechte Zeugung. ~, *s.* das eindeutige Wort, der Gattungsbegriff. **Univocally,** *(-li)* *adv.* z. d. *adj.* **Univocation,** *(jūnivokē'šən)* [s. uni-, vocation, u. s. d. v.] *s.* die Übereinstimmung des Namens und der Bedeutung.

Unjaundiced, *(a'ndžō'ndist)* [s. un-, 1. u. jaundiced] *adj.* nicht neidisch od. eifersüchtig; vorurteilslos, unvoreingenommen. * **U'njea'lous,** [s. jealous] *adj.* nicht eifersüchtig od. argwöhnisch.

* **Unjoi'n,** [s. un-, 2. u. join] *v. a.* trennen, scheiden, sondern. * **Unjoi'nt,** [s. joint] *v. a.* zergliedern, zerteilen.

Unjointed, *(a'njoi'ntid)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. joint] *adj.* unverbunden, zusammenhanglos, unzusammenhangend. * **U'njoy'ful,** [s. joyful] *adj.* = d. f. * **U'njoy'ous,** [s. un-, 1. u. joyous] *adj.* nicht fröhlich, nicht froh, unlustig. **Unjudged,** *(a'ndža'džd)* [s. *pp.* z. judge] *adj.* unbeurteilt, unentschieden, worüber noch nicht abgeurteilt ist. **Unjust,** *(a'ndža'st)* [s. just] *adj.* 1. ungerecht (v. Menschen). 2. ungerecht, unbillig. * ~, *s.* das Unrecht, die Ungerechtigkeit. * **U'nju'stice** injustice. **Unjustifiable,** *(a'ndžastifai'əb'l)* [s. un-, 1. u. justifiable] *adj.* nicht zu rechtfertigen, unverantwortlich. **Unjustifiableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unverantwortlichkeit. **Unjustifiably,** *(-bli)* *adv.* z. unjustifiable. **Unjustified,** *(a'ndža'stifaid)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. justify] *adj.* nicht gerechtfertigt, ungerechtfertigt. **Unjustly,** *(a'ndža'stli)* *adv.* z. unjust. **Unjustness,** *(a'ndža'stnes)* [s. unjust u. -ness] *s.* die Ungerechtigkeit.

* ○ **U'nked, u'nkid,** [? = uncouth] *adj.* 1. ungewöhnlich, seltsam. 2. einsam. * **U'nke'mbed, u'nke'mmed,** [s. un-, 1. u. *pp.* z. kemb] *adj.* 1. ungekämmt. 2. ‡ nicht geeilt (v. Versen). * ○ **Unkempt** *(a'nke'mt)* = d. v. * ○ **U'nke'nd, u'nke'nned.** [s. *pp.* z. ken. I.] *adj.* unbekannt.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ∓ eigentlich. ‡ bildlich. ‖ übertragen.

UNK

Unkennel, *(ankē'nel)* [s. un-, 2. u. kennel] *v. a.* 1. aus dem Hundestall herauslassen od. herumtreiben. 2. aus dem Loche od. Baue treiben, hervorscheuchen, aufjagen (einen Fuchs etc.). 3. ‡ zum Vorschein bringen.

* **Unke'nt** = unkenned. **Unkept,** *(a'nkē'pt)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. keep] *adj.* 1. nicht behalten, nicht zurückgehalten, unbewahrt. 2. nicht beobachtet, unbefolgt. **Unkillable,** *(a'nkē'lebl)* [s. kill, III. u. -able] *adj.* nicht umzubringen. **Unkind,** *(a'nkai'nd)* [s. kind] *adj.* 1. = unnatürlich. 2. unfreundlich, lieblos, unartig, unfreundlich, lieblos, unartig, unfreundlich gegen. **Unkindliness,** *(a'nkai'ndlines)* [s. d. v. u. -ness] s. die Unfreundlichkeit. **Unkindly,** *(a'nkai'ndli)* [s. un-, 1. u. kindly, I. u. II.] *adj.* u. *adv.* 1. * unnatürlich. 2. unfreundlich, lieblos. 3. + boshaft (Rede etc.). **Unkindness,** *(a'nkai'ndnes)* [s. unkind u. -ness] s. die Unfreundlichkeit, Lieblosigkeit, Härte. * **Unki'ndred,** [s. un-, 1. u. kindred] *adj.* nicht verwandt. * **Unki'ndredly,** [s. d. v. u. -ly] *adv.* nicht verwandtschaftlich, unnatürlich.

Unking, *(anki'n, ankī'ng)* [s. un-, 2. u. king] *v. a.* der Königswürde berauben, entthronen.

Unkinglike, unkingly, *(a'nki'nglaik, a'nkī'ngli)* [s. un-, 1. u. king, -like, kingly] *adj.* nicht königlich, unedel, einem Monarchen nicht geziemend.

Un-kingship, [s. un-, 2. u. kingship] *s.* die Entthronung des Monarchen. † **Unkiss,** *(ankī's)* [s. kiss] *v. a.* durch Küssen aufheben od. ungeschehen machen, widerrufen.

Unkissed, * **unkist,** *(a'nki'st)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. kiss] *adj.* ungeküsst.

* **Unkle** = uncle.

Unknelled, *(anne'ld)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. knell] *adv.* unbetrauert, ohne Grabgeläute. **Unknightly,** *(a'nnai'tli)* [s. knightly] *adj.* unritterlich.

Unknit, *(anni't, anni'tt)* [s. un-, 2. u. knit] *v. a.* 1. aufknüpfen (aufknüpfen), aufreißen. 2. ‡ entwirren, glätten (die Stirne).

Unknit, *(a'n-nī't)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. knit] *adj.* ungeknüpft, unverbunden, nicht verbunden.

* **Unknow',** [s. un-, 2. u. know] *v. a.* nicht mehr wissen, vergessen.

Unknowability, *(anno-ubi'liti)* [s. d. v. u. -bility s. die Unerkennbarkeit. **Unknowable,** *(a'nno-u'ebl)* [s. un-, 1. u. knowable] *adv.* unerkennbar, unfassbar, nicht zu wissen. **Unknowing,** *(a'n-nō'ing)* [s. knowing] *adj.* 1. nicht wissend, unwissend; (oft) nichts wissend (von). 2. unfähig. ~ how to fear, furchtlos, keine Furcht kennend. Dazu *adv.* **unknowingly,** *(-li)* Bed. d. *adj.* u. unwissentlich. **Unknowingness,** *(a'n-nō'ingnes)* [s. un-, 1. u. knowingness] *s.* das Nichtwissen. **Unknown,** *(a'n-nō'n)* [s. un-, 1. u. known] *adj.* 1. unbekannt. 2. unbekannt, unbewusst. 3. unerkannt. 4. * unberechenbar, unbestimmbar, unaussprechlich. 5. * = schlechthin nicht erkannt habend. – He is ~ to me, ich kenne ihn nicht. I am yet ~ to woman, noch hab' ich mit einem Weib erkannt (Shaksp.). An ~ quantity, eine unbekannte Größe. ~, s. 1. der, die, das Unbekannte. 2. ~ quantity. – **Unknowingness,** [s. d. v. u. -ness] s. die Unbekanntheit. – **Unla'bo(u)red,** [s. *pp.* s. labour] *adj.* 1. nicht durch Arbeit hervorgebracht. 2. ± ungezwungen, natürlich. Zu. Schönheiten etc. 3. unbearbeitet, unverarbeitet. **Unlabo(u)ring,** *(a'nlē'bo(u)ring)* [s. labouring] *adj.* sich nicht bemühend od. anstrengend. – **Unlabo'rious,** [s. laborious] = unbeschwerlich.

Unlace, *(anlē's, anlē's)* [s. un-, 2. u. lace] *v. a.* 1. aufbinden, lösen, losmachen, Mar.] abtakeln, losmachen. 2. auffschnüren, entkleiden. 3. ‡ des Schmuckes od. der Hülle entkleiden etc. berauben, bloßstellen, entlarven.

– **Unla'cqueyed,** [s. un-, 1. u. *pp.* s. lackey, lacquey] *adj.* von keinem Laffen gefolgt.

Unlade, *(anlē'd, anlē'dd)* [s. un-, 2. u. lade, I.] *v. a.* (*pret. pp.* w. e). 1. ausladen, leeren. 2. entladen (v. der Last befreien). 3. entladen. – To ~ goods, Mar.] Güter löschen.

Unladylike, *(anlē'dilai'k)* [s. un-, 1. u. ladylike, unt. Hinzufügung v. lady] *adj.* einer Dame nicht geziemend. **Unlaid,** *(a'nlē'd)* [s. *pp.* s. lay, I.] *adj.* 1. nicht gelegt (v. Grundlagen etc.), ungelegt. 2. ‡ nicht angelegt, nicht gelegt. 3. nicht gestillt, ungestillt, nicht ausgesöhnt, unversöhnt (Geist). 4. = nicht als Leichnam ausgestellt (Bahrtuch). – ~ open, nicht offen gelegt, unentdeckt, nicht verraten.

Unlamented, *(anlā'mentid)* [s. *pp.* s. lament] *adj.* unbeklagt, unbeweint, unbetrauert. **Unlarded,** *(a'nlā'dded)* [s. *pp.* s. lard] *adj.* 1. nicht gespickt, unverziert. 2. nicht untermischt, unvermischt.

Unla'st, *(pp.* s. unlade. **Unlatch,** *(anlā'tsh, anlā'tsh)* [s. un-, 2. u. latch, I. u. II.] aufklinken (eine Türe).

Unlaurelled, *(a'nlō'reld, a'nlo'rrelld)* [s. un-, 1. u. laurelled] *adj.* nicht mit Lorbeer geziert od. gekrönt. **Unlavished,** *(a'nlæ'višt)* [s. *pp.* s. lavish] *adj.* nicht verschwendet. **Unlaw,** *(anlō')* [s. law] s. 1. die Gesetzlosigkeit. Ungesetzlichkeit. 2. [obsol. Recht auf Begnadigung, Übertretung, Irrtum gesetzmäßig Strafe. ~ s, [s. un-, 2. u. law] *v. a.* des Anrechts des Gesetzes berauben. **Unlawed,** *(a'nlō'd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. law. *arch. adj.* nicht gesetzmäßig durch Gesetz geschützt (Hund). **Unlawful,** *(anlō'fl)* [s. lawful] *adj.* 1. ungesetzlich, gesetzwidrig, rechtswidrig, unrechtmäßig, widerrechtlich, unerlaubt, nichtig. 2. illegitim, unerlaubt, sündig, ehebrecherisch. Dazu *adv.* **unlawfully** *(-li).* **Unlawfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] s. 1. die Ungesetzlichkeit, Gesetzwidrigkeit, Rechtswidrigkeit, Unrechtmäßigkeit, Unsittlichkeit. 2. die Unverehelichkeit, Illegitimität. * **Unlaw'like,** [s. un-, 1. u. lawlike] *adj.* ungesetzmäßig.

UNL

Unlearn, *(anlē'.n, ənlē'.n)* [s. un-, 2. u. learn] *v. a.* u. *n.* verlernen.

Unlearned, *(anlē'.rnid, ənlē'.rnid)* [s. un-, 3. *a'nlē'.rnid*] [s. un-, 1. u. learned] *adv.* 1. ungelehrt, nicht durch Studium erlernt. 2. ungelehrt, unwissend. 3. (eine) nicht vertraut (mit), uneingeweiht (in) (Shaksp.). Dazu *adv.* **unlearnedly** *(-li).* * **Unlea rnedness,** [s. d. v. u. -ness] s. die Ungelehrtheit, Unwissenheit.

Unleash, *(anlī'sh, anlī'sh)* [s. un-, 2. u. leash] *v. a.* losleinen, losspannen, binden, lassen. – **Unleave,** [s. leave, IV.] *v. a.* entblättern, entlauben, abblättern, *v. n.* sich entlauben, die Blätter verlieren.

Unleavened, *(a'nle'v'nd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. leaven] *adj.* ungesäuert.

Unlectured, *(anlē'ktiud)* [s. un-, *pp.* s. lecture] *adv.* 1. nicht in einer Vorlesung bei od. Vorlesungen angeredet. 2. = nicht in Vorlesungen belehrt. **Unled,** *(a'nle'd)* [s. led] *adj.* nicht geleitet od. geführt. * **Unle'ft,** [s. left, I.] *adj.* nicht linken od. zurücklassen. – **Unleisured,** [s. leisure u. -ed] *adj.* keine Muße habend. **Unleisuredness,** [s. d. v. u. -ness] s. der Mangel an Muße.

Unless, *(anne's, anne's)* = onless, [entst. a. on lesse that), ‡ mit Verringerem als, außer wenn etwas tut, mit Ausnahme] *conj.* 1. wenn nicht, wofern nicht, außer, ausgenommen, oder, es sei denn daß. 2. * damit nicht.

Unlessoned, *(a'nle's'nd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. lesson] *adj.* unbelehrt, ununterrichtet. **Unlettered,** *(anle'tt.ed)* [s. lettered u. *pp.* s. letter] *adj.* 1. ungelehrt, unbelesen. 2. nicht mit Buchstaben versehen (Urkunde). **Unlevelled,** *(anle'vld, anle'vlld)* [s. *pp.* s. level] *adj.* nicht eben, uneben. – **Unlibidinous,** *(anlibi'dinos)* [s. libidinous] *adj.* nicht wollüstig; keusch. **Unlicensed,** *(anlai'nsd)* [s. *pp.* s. license] *adj.* nicht (einen) Freibrief besitzend, ohne besondere Erlaubnis, mit keiner (obrigkeitlichen) Erlaubnis versehen, unerlaubt, unbefugt, unberechtigt, unbefugt, unbevollmächtigt, unerlaubt, nicht erteilt, unbefugt. – **Unlich** = unlike. **Unlicked,** *(anli'kt)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. lick] *adj.* 1. ungeleckt. 2. ungeformt. 3. ‡ roh. **Unlifted,** *(a'nli'ftid)* [s. *pp.* s. lift, II.] *adj.* nicht erhoben. **Unlighted,** *(a'nlai'tid)* [s. *pp.* s. light, I.] *adj.* unerleuchtet, unangezündet. **Unlightsome,** *(anlai'tsm)* [s. lightsome] *adj.* unerhellt, dunkel. **Unlike,** *(a'nlai'k)* [s. like, I.] *adj.* u. *adv.* 1. unähnlich, unähnlich. 2. = unähnlich. **Unlikelihood,** *(anlai'klihud)* [s. unlikely u. hood] *s.* die Unwahrscheinlichkeit. **Unlikeliness,** *(a'nlai'klines)* [s. d. v. u. -ness] s. 1. die Unwahrscheinlichkeit. 2. die Unähnlichkeit. **Unlikely,** *(a'nlai'kli)* [s. un-, 1. u. likely] *adj.* 1. unwahrscheinlich. 2. keinen guten (versprechenden) Anschein habend. ~, *adv.* = unwahrscheinlich. **Unlikeness,** *(anlai'knes)* [s. un-, 1. u. likeness] s. die Unähnlichkeit.

Unähnlichkeit. **Unlimber,** I. *(a'nli'mbəɹ)* [ſ. un-, 1. u. limber, II.] *adj.* unbiegſam, nicht nachgebend.

~, II. *(anli'mbəɹ, ənl.)* [ſ. un-, 2. u. limber, I.] *v. a.* u. *n.* abprotzen.

* **U'nli'mitable** = illimitable. **Unlimited,** *(a'nli'mitid)* [ſ. un-, 1. u. limited] *adj.* 1. unbeſchränkt, unumſchranft, unbegrenzt. 2. unbeſtimmt. Dazu *adv.* **unlimitedly** *(-li).* **Unlimitedness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Unbeſchränktheit, Unbegrenztheit. 2. die Unbeſtimmtheit.

* **Unli'ne.** [ſ. un-, 2. u. line, I.] *v. a.* das Futter bez. die Füllung od. Ausſtattung mit Geld herausnehmen: leeren.

* **Unlineal,** *(a'nli'njəl)* [ſ. un-, 1. u. lineal] *adj.* nicht in gerader Linie abſtammend.

Unlink, *(anli'nk, ənl.)* [ſ. un-, 2. u. link, I.] *v. a.* losketten, löſen, auseinandernehmen, auseinanderwickeln, loswickeln, loswinden. * ~, *v. n.* auseinandergehn, ſich löſen od. trennen.

Unliquidated, *(a'nli'kwidēitid)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ƶ. liquidate] *adj.* 1. nicht liquidiert. 2. unbezahlt. ~ accounts, offenſtehende Rechnungen.

* **U'nli'quored,** [ſ. *pp.* ƶ. liquor] *adj.* 1. ungeſchmiert (v. Wagen). 2. nicht mit Flüſſigkeit angefüllt, trocken.

Unlistening, *(a'nli'sning)* [ſ. *ppr.* ƶ. listen] *adj.* nicht achtend, taub.

* **Unli've,** [ſ. un-, 2. u. live] *v. a.* (Erlebtes) durch das Leben ungeſchehn machen.

* **Unlived,** *(anlai'vd, ənl.)* [ſ. un-, 1. u. lived] *adj.* des Lebens beraubt, tot.

Unliveliness, *(a'nlai'vlines)* [ſ. d. f. u. -ness] *s.* der Stumpfſinn, Mangel an Leben od. Lebhaftigkeit. **Unlively,** *(a'nlai'vli)* [ſ. un-, 1. u. lively] *adj.* ſtumpf, ohne Leben od. Lebhaftigkeit.

Unload, *(anlō'd, ənl.)* [ſ. un-, 2. u. load, II.] *v. a.* 1. entbürden, abladen, entladen. 2. ausladen. [Mar.] löſchen, lichten. 3. entladen (ein Gewehr). 4. ‡ (of, von) erleichtern (das Gemüt). 5. ‡ ausſchütten (ſein Herz ꝛc.). 6. ¶ [Börſ., maſſenhaft verkaufen od. losſchlagen. — ~, *v. n.* ſich entladen; [Mar.] löſchen, lichten. **Unloader,** *(anlō'dəɹ, ənl.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Ablader, Ausladen, Löſcher. **Unloading,** *(anlō'ding, ənl.)* [*ppr.* ebds. ƶ. unload] *s.* das Abladen, Ausladen, die Ausladung, Löſchung.

Unlocated, *(a'nlō'keitid)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ƶ. locate] *adj.* 1. nicht located, nicht an einen gewiſſen Ort geſetzt. 2. [Nordam.] unvermarkt (v. Ländereien).

Unlock, *(anlo'k, ənlo'k)* [ſ. un-, 2. u. lock, I.] *v. a.* 1. aufſchließen, öffnen. 2. ‡ a) öffnen. b) auflöſen. 3. [Buchdr.] a) ablöſen (die Stege von der Schrift). b) abſchlagen (das Format). c) aufſchließen (eine Form). **Unlocked,** I., **unlockt,** *(anlo'kt)* [*pp.* ebds. v. ~, *adj.* aufgeſchloſſen. ~, II. *(a'nlo'kt)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ƶ. lock, I.] *adj.* nicht geſchloſſen, noch nicht geſchloſſen, unverſchloſſen, offen. * **Unloo'k,** [ſ. un-, 2. u. look, II.] *v. a.* (einen Blick) ungeſchehen machen.

Unlooked, *(a'nlu'kt)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ƶ. look] *adj.* 1. ☿ nicht geſehen. 2. (jetzt ~-for) a) unerwartet, unvermutet, unvorhergeſehen. b) ungeſucht. c) unerwünſcht. ~ on, unbeachtet. * **U'nloo'ped,** [ſ. *pp.* ƶ. loop] *adj.* nicht aufgeſtreckt.

Unloose, *(anlu's, ənlu's)* [ſ. un-, 2. u. loose] *v. a.* 1. löſen, auflöſen, losmachen, loslaſſen, freilaſſen. 2. ‡ auflöſen (eine Frage ꝛc.). ~, *v. n.* ∓ u. ‡ ſich auflöſen, zerfallen. **Unloosen,** *(anlu's'n, ənl.)* [ſ. loosen] *v. a.* losmachen.

Unlord, *(anlō'əd, ənl.)* [ſ. lord] *v. a.* der Würde od. des Ranges eines Lords entkleiden od. berauben.

* **U'nlo'rded,** [ſ. un-, 1. u. *pp.* ƶ. lord] *adj.* nicht zum Range eines Lords erhoben. * **U'nlo'rdly,** [ſ. lordly] *adj.* eines Lords unwürdig. * ♀ **Unlost.** *(a'nlɔ'st)* [ſ. lost] *adj.* unverloren.

Unloved, *(a'nla'vd)* [ſ. *pp.* ƶ. love] *adj.* ungeliebt. **Unloveliness,** *(a'nla'vlines)* [ſ. d. f. u. -ness] *s.* 1. die Unliebenswürdigkeit. 2. der Mangel an Liebenswürdigkeit od. Anmut. **Unlovely,** *(a'nla'vli)* [ſ. un-, 1. u. lovely] *adj.* 1. unliebenswürdig. 2. nicht liebenswürdig od. anmutig. **Unloverlike,** *(a'nla'vəɹlaik)* [ſ. lover u. -like] *adj.* einem Liebenden nicht angemeſſen. **Unloving,** *(a'nla'ving)* [ſ. loving] *adj.* nicht liebend, unfreundlich, unhold, mutig, liebtos. **Unlovingness,** *(a'nla'vingnes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Liebloſigkeit. - **Unlucent,** *(a'nl(j)u'sənt)* [ſ. un-, 1. u. lucent] *adj.* nicht leuchtend.

Unluckily, *(a'nla'kili)* *adv.* ƶ. unlucky. Bed. b. *adj.* u. unglücklicherweiſe. **Unluckiness,** *(a'nla'kines)* [ſ. d. f. u. -ness] *s.* 1. das Unglück, der unglückliche Zuſtand, das Unglückliche. 2. * die Bosheit, Nichtsnutzigkeit, der Unfug. **Unlucky,** *(a'nla'ki)* [ſ. un-, 1. u. lucky] *adj.* 1. unglücklich. 2. Unglück, Unheil bringend od. weisſagend. 3. * boshaft, mutwillig, ſchadenfroh, heillos, nichtsnutzig, ſpitzbubenhaft.

Unluminous, *(a'nlu(j)u'minəs)* [ſ. luminous] *adj.* nicht glanzend od. leuchtend.

* **Unlu'te,** [ſ. un-, 2. u. lute, I.] *v. a.* [Chem.] des Lehms od. Kitts entledigen, den Lehm von ꝛc. abmachen.

Unmacadamized, *(a'nmaka'dəmaizd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ƶ. macadamize] *adj.* nicht makadamiſiert.

Unmade, I. *(a'nmei'd)* [ſ. *pp.* ƶ. make] *adj.* 1. ungemacht, nicht fertig, noch nicht fertig, noch nicht erſchaffen; ungegraben (von einem Grabe ꝛc.). 2. ungeſchaffen. ~ up, nicht aufgearbeitet, unfertig.

~, *(anmei'd, ənmei'd)* [*pp.* ƶ. unmake] *adj.* zerſtört, vernichtet.

Unmaidenly, *(a'nmei'dnli)* [ſ. un-, 1. u. maidenly] *adj.* nicht mädchenhaft, nicht jungfräulich. **Unmailable,** *(a'nmei'ləb'l)* [ſ. mailable] *adj.* durch die Poſt nicht beförderbar. **Unmaimed,** *(a'nmei'md)* [ſ. *pp.* ƶ. maim] *adj.* unverſtümmelt. **Unmak(e)able,** *(a'nmei'kəb'l)* [ſ. makeable] *adj.* nicht gemacht werden könnend, nicht zu machen.

Unmake, *(anmei'k, ənmei'k;* * auch *a'nmei'k)* [ſ. un-, 2. u. make, I.] *v. a.* vernichten, zerſtören, wegſchaffen; etwas (Gethanes od. Gemachtes ungethan, ungemacht machen, wieder aufheben, rückgängig machen.

Unmalleable, *(a'nmæ'liəb'l)* [ſ. un-, 1. u. malleable] *adj.* nicht hämmerbar, nicht dehnbar, ungeſchmeidig.

Unman, *(anmæ'n, ənmæ'n)* [ſ. un-, 2. u. man] *v. a.* 1. entmenſchen, des menſchlichen Charakters berauben. 2. entmannen. 3. ‡ a) entmannen, weibiſch machen. b) entmutigen, niederſchlagen (den Mut). 4. (ein Schiff) der Mannſchaft berauben, (ihm) die Mannſchaft nehmen. 5. entvolkern. **Unmanacle,** *(anmæ'nək'l, ənm.)* [ſ. manacle] *v. a.* von Feſſeln befreien.

Unmanageable, *(a'nmæ'nidžəb'l)* [ſ. un-, 1. u. manageable] *adj.* 1. unlenkbar, unlenkſam, unbändig, ſchwer zu leiten. 2. ‡ ſchwer durchzuführen. 3. nicht leicht zu handhaben. Dazu *adv.* **unmanageably** *(-bli).* **Unmanaged,** *(a'nmæ'nidžd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ƶ. manage] *adj.* 1. unabgerichtet, unzugeritten. 2. nicht unterrichtet, unerzogen. 3. ungehandhabt, ungeleitet. * **U'nma'nful,** [ſ. manful] *adj.* - unmanly. Dazu *adv.* * **u'nma'nfully.** * **U'nma'nlike,** [ſ. un-, 1. u. manlike] *adj.* 1. unmenſchlich. 2. unmannlich. **Unmanliness,** *(a'nmæ'nlines)* [ſ. d. f. u. -ness] *s.* die Unmannlichkeit. **Unmanly,** *(a'nmæ'nli)* [ſ. un-, 1. u. manly] *adj.* 1. unmannlich. 2. ‡ unmannlich, weibiſch. **Unmanned,** I. *(a'nmæ'nd)* [ſ. *pp.* ƶ. man] *adj.* 1. unbemannt (von Schiffen). 2. [Falkn.] nicht gezähmt, ungezähmt.

~, II. *(anmæ'nd, ənm. ppr.* ƶ. unman. **Unmannered,** *(a'nmæ'nəɹd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ƶ. mannер] *adj.* ungeſittet, roh. **Unmannerliness,** *(a'nmæ'nəɹlines)* [ſ. d. f. u. -ness] *s.* die Unmanierlichkeit, Ungezogenheit, Unartigkeit. **Unmannerly,** *(a'nmæ'nəɹli)* [ſ. un- u. mannerly] *adj.* u. * *adv.* unmanierlich, ungeſittet, ungezogen, unartig, unhöflich. * **Unmannured** = unmanured. **Unmanufactured** *(a'nmænjufa'ktšəd)* [ſ. *pp.* ƶ. manufacture] *adj.* 1. nicht fabriziert, nicht verarbeitet, unverarbeitet. 2. ¶ nicht künſtlich gemacht, nicht erkünſtelt od. erheuchelt. **Unmanured,** *(a'nmənjū'əd)* [ſ. *pp.* ƶ. manure] *adj.* 1. * ungebaut. 2. ungedüngt. * **Unmard** = unmarred. **Unmarked,** *(a'nmā'ɹkt)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ƶ. mark, II.] *adj.* 1. ungezeichnet, unbezeichnet. 2. unbemerkt, unbeachtet. **Unmarketable,** *(a'nmā'ɹkitəb'l)* [ſ. marketable] *adj.* unverkäuflich, nicht marktgängig. **Unmarred,** *(a'nmā'ɹd)*

[ſ. *pp.* ſ. mar] *adj.* unverdorben, unverletzt. ✻ **U'nma'rriable** [ſ. marry u. -able] = d. f. **Unmarriageable,** *(a'nma'ridʒəbl'i)* [ſ. marriageable, *adj.*] nicht heiratsfähig. **Unmarried,** *(a'nma'rid)* [ſ. married] *adj.* 1. unverheiratet (d. h. noch nicht verheiratet). 2. (nicht mehr verheiratet:) a) verwittwet, b) geſchieden.

✻ **Unma'rry,** [ſ. un-, 2. u. marry] *v. a.* (Eheleute) ſcheiden.

✻ **U'nma'sculine,** [ſ. un- 1. u. masculine] *adj.* unmännlich.

Unmask, *(anma'sk, ənm.;* ✻auch *a'nmā'sk)* [ſ. un-, 2. u. mask, II.] *v. a.* ∓ u. ± entlarven. ~, *v. n.* die Maſke od. Larve abnehmen, ſich demaskieren.

Unmastered, *(a'nma'stəd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. master, *adj.* 1. unbewältigt, nicht bemeiſtert, unbeſiegt. 2. ✻ unbeſiegbar, unbändig, zügellos. **Unmatchable,** *(a'nma'tʃəbl'i)* [ſ. matchable, *adj.*] unvergleichlich, einzig. **Unmatched,** *(a'nma'tʃd)* [ſ. *pp.* ſ. match, II., *adj.* 1. unvergleichlich, 2. trotzdem nicht beſiegt, einzig, ohnegleichen. **U'nma'tronlike,** [ſ. matronlike, *adj.*] nicht matronenhaft, nicht geſetzt od. würdig. **Unmeaning,** *(a'nmi'niŋ)* [ſ. meaning] *adj.* nichtsſagend, nichts bedeutend, bedeutungslos, ſinnlos, albern. Dazu *adv.* **unmeaningly** *(-li).* **Unmeaningness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness], ſ. die Bedeutungsloſigkeit. **Unmeant,** *(a'nmē'nt)* [ſ. un-, 1. u. meant] *adj.* nicht gemeint, unbeabſichtigt, nicht beabſichtigt. **Unmeasurable,** *(a'nme'žərəb'l)* [ſ. measurable] *adj.* unermeßlich, unendlich. Dazu *adv.* **unmeasurably** *(-bli).* **Unmeasured,** *(a'nme'žəd, ənm.)* [ſ. *pp.* ſ. measure] *adj.* 1. unermeſſen. 2. unermeßlich. 3. unanſtändig, unverſchämt, zügellos.

✻ **Unmechanize,** *(anme'kənaiz, ənm.)* [ſ. un-, 2. u. mechanize] *v. a.* aus den Fugen bringen, zerſtören. **Unmeddle,** *(anme'd'l, ənm.)* [ſ. meddle] *v. n.* die Wirkung von Einmiſchungen u. dgl. aufheben.

Unmeddling, *(a'nme'dliŋ)* [ſ. un-, 1. u. meddling] *adj.* ſich nicht in die Angelegenheiten anderer miſchend. ✻**U'nme'dicinable,** [ſ. medicinable] *adj.* unheilbar; nicht heilkräftig. **Unmeditated,** *(a'nme'diteitid)* [ſ. *pp.* ſ. meditate] *adj.* unerwogen, unüberdacht, unvorbereitet. **Unmeet,** *(a'nmi't)* [ſ. meet, I.] *adj.* 1. unſchicklich, unpaſſend, ungeziemend, unwürdig. 2. unpassend. Dazu *adv.* **unmeetly** *(-li).* **Unmeet'ness,** [ſ. d. v. u. -ness], ſ. die Ungeeignetheit. **Unmellowed,** *(a'nme'lo-d)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. mellow] *adj.* nicht ausgereift; nicht mürbe, nicht abgeklärt (Farben). **Unmelodious,** *(a'nmilo'diəs)* [ſ. melodious] *adj.* unmelodiſch, mißtönend. **Unmelted,** *(a'nme'ltid)* [ſ. *pp.* ſ. melt] *adj.* 1. ungeſchmolzen. 2. ± ungerührt. **Unmendable,** *(a'nme'ndəbl'i)* [ſ. mendable] *adj.* unverbeſſerlich.

Unmentionable, *(a'nme'nšənəb'l)* [ſ. mention u. -able] *adj.* unerwähnbar, unausſprechlich. ¶ ~s, ſ. *pl.* die Unterbeinkleider. Beinkleider. **Unmentioned,** *(a'nme'nšənd)* [ſ. *pp.* ſ. mention] *adj.* unerwähnt. **Unmercenary,** *(a'nmə'sənəri)* [ſ. mercenary] *adj.* nicht feil, nicht gedungen; nicht geldſüchtig; nicht aus Gewinnſucht geſchehen. **Unmerchantable,** *(a'nmə'tšəntəbl'i* ſ. merchantable] *adj.* nicht verkäuflich, unverkäuflich, unabgängig, unverkäuflich. **Unmerciful,** *(a'nmə'siful)* [ſ. merciful] *adv.* 1. unbarmherzig. 2. unmäßig, übertrieben (Forderungen ꝛc.). Dazu *adv.* **unmercifully** *(-li).* **Unmercifulness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness], ſ. die Unbarmherzigkeit. ✻ **Unmeritable,** *(a'nme'ritəbl'i)* [ſ. un-, 1. u. meritable] *adj.* unverdienſtlich. **Unmerited,** *(a'nme'ritid)* [ſ. merited] *adj.* unverdient. **Unmeritedness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness], ſ. die Unverdientheit. **Unmeriting,** *(a'nme'ritiŋ)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. merit] *adj.* nicht verdienend, unverdienſtlich, verdienſtlos. **Unmet,** *(anme't)* [ſ. meet] *adj.* unzuſammengetroffen, nicht getroffen od. begegnet. **Unmetaphorical,** *(a'nmetəfo'rikəl)* [ſ. metaphorical] *adj.* nicht metaphoriſch, unbildlich. +**Unmeted,** *(a'nmi't'id)* [ſ. *pp.* ſ. mete] *adj.* unzugemeſſen.

Unmew, *(anmjū, ənm.)* [ſ. un-, 2. u. mew, II.] *v. a.* aus dem Käfig laſſen, befreien.

Unmi'ld, [ſ. un-, 1. u. mild] *adj.* nicht mild. **Unmi'ldness,** [ſ. d. v. u. -ness], ſ. Mangel an Milde. **Unmilitary,** *(a'nmi'litəri)* [ſ. un-, 1. u. military] *adj.* unmilitäriſch. **Unmilked,** *(anmi'lkt)* [ſ. *pp.* ſ. milk, *adj.*] ungemolken. **Unmilled,** *(anmi'ld)* [ſ. *pp.* ſ. mill, II., *adj.*] ungemahlen, in Mehl. **Unminded,** *(a'nmai'ndid)* [ſ. *pp.* ſ. mind] *adj.* unbeachtet, nicht beachtet. **Unmindful,** *(a'nmai'ndful)* [ſ. mindful] *adj.* unachtſam, unbedacht, nicht bedacht, unbekümmert, gleichgültig, achtlos, nicht achtend auf etwas, nicht bedacht auf ~ of health, ohne ſich um Geſundheit zu ſchonen od. an die Geſundheit zu denken. Dazu *adv.* **unmindfully** *(-li).* **Unmindfulness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness], ſ. die Unachtſamkeit, Unachtſamkeit, Gedankenloſigkeit, Sorgloſigkeit.

✻ **Unmi'ngle,** [ſ. un-, 2. u. mingle] *v. a.* (wieder) aus Einige voneinander trennen, ſcheiden, ſondern.

✻ **U'nmi'ngleable,** [ſ. un-, 1. u. mingle u. -able] *adj.* unvermiſchbar. **Unmingled,** *(a'nmi'ngld)* [ſ. *pp.* ſ. mingle] *adj.* ∓ u. ± unvermiſcht, rein, lauter. **Unmiraculous,** *(a'nmirə'kjələs)* [ſ. miraculous] *adj.* nicht wunderbar. ✻ **U'nmi'ry,** [ſ. miry] *adj.* nicht ſchmutzig, unbeſudelt. **Unmissed,** *(a'nmi'st)* [ſ. *pp.* ſ. miss, II.] *adj.* unvermißt. **Unmistak(e)able,** *(a'nmistē'kəb'l)* [ſ. mistakable] *adj.* unverkennbar, unmißverſtändlich. Dazu *adv.* **unmistak(e)ably** *(-bli).* ✻**Unmistrusting,** *(a'nmistra'stiŋ)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. mistrust, *adj.*] nicht mißtrauend.

✻ **Unmi'ter, unmi'tre,** [ſ. un-, 2. u. miter, -tre] *v. a.* der Mitra bez. Biſchofswürde berauben od. entkleiden.

Unmitigable, *(a'nmi'tigəbl'i)* [ſ. un-, 1. u. mitigable] *adj.* nicht gemildert werden könnend, unbeſänftigbar. **Unmitigated,** *(a'nmi'tigeitid)* [ſ. *pp.* ſ. mitigate] *adj.* 1. ungemildert, unvermildert. 2. ¶ unverſchämt, beiläufig ..., durchtrieben, durch und durch, ausgemacht. Dazu *adv.* **unmitigatedly** *(-li).* **Unmixed, unmixt,** *(anmi'kst)* [ſ. mix] *adj.* unvermiſcht, ohne Beimiſchung, rein, pur, lauter. Dazu *adv.* **unmixedly** *(a'nmi'ksidli).* **Unmoaned,** *(anmō'nd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. moan] *adj.* unbeklagt, unbetrauert.

Unmodernize *(anmo'dənaiz, ənm.)* [ſ. un-, 2. u. modernize] *v. a.* unmodern machen.

Unmodernized, *(anmo'dənaizd, ənm.)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. modernize] *adj.* nicht modernifiziert. **Unmodifiable,** *(a'nmo'difaisb'l)* [ſ. modifiable] *adj.* nicht modifiziert werden könnend. **Unmodifiableness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness], ſ. die Unmodifizierbarkeit. **Unmodified,** *(a'nmo'difaid)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. modify] *adj.* nicht modifiziert. **Unmodish,** *(a'nmō'diš)* [ſ. modish] *adj.* unmodiſch, nicht modiſch. ✻ **Unmoi'st,** [ſ. moist] *adj.* nicht feucht, trocken. **Unmoistened,** *(a'nmoi's'nd)* [ſ. *pp.* ſ. moisten] *adj.* unbefeuchtet, nicht befeuchtet.

Unmold, *(anmō'ld, ənmō'ld)* [ſ. un-, 2. u. mold, II.] *v. a.* umformen, umbilden (Material, Metall, Ware), einer Sache eine andere Form geben.

Unmolested, *(anmo'lə'stəd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. molest] *adj.* unbelästigt, nicht beunruhigt. ✻ **U'nmo'neyed,** [ſ. unmoneyed, *adj.* geldlos, ohne Geld, geldarm].

Unmono polize, [ſ. un-, 2. u. monopolize] *v. a.* vom Monopol befreien. **Unmoor,** *(anmū'ə, ənm.)* [ſ. moor, II.] *v. a.* [Mar.] abankern. To ~ a ship, den Anker (Anker) lichten, (od. auch ein Schiff das bei zwei Ankern lag) vor einen Anker bringen.

Unmoral, *(a'nmo'rəl)* [ſ. un-, 1. u. moral] *adj.* nicht moraliſch. **Unmorality,** *(a'nmoræ'liti)* [ſ. morality] *s.* der Mangel an Moralität. **Unmoralized,** *(a'nmo'rəlaizd)* [ſ. *pp.* ſ. moralize] *adj.* 1. nicht geſittet, unbelehrt, nicht moraliſiert. 2. unſittlich. **Unmoralizing,** *(a'nmo'rəlaiziŋ)* [ſ. *ppr.* ſ. moralize] *adj.* nicht moraliſierend. ✻ **U'nmo'rrised,** [ſ. morris u. -ed] *s.* nicht als Morriskanzer gekleidet. **Unmortgaged,** *(anmo'gədžd)* [ſ. *pp.* ſ. mortgage] *adj.* unverſetzt, unverpfändet. ✻**U'nmo'rtified,** [ſ. *pp.* ſ. mortify] *adj.* 1. nicht ertötet od. abgetötet, ungeſchwächt. 2. ungekränkt; nicht gedemütigt.

Unmortise, *(anmō'ətis, ənm.)* [s. un-, 2. u. mortise] *v. a.* aus dem Zapfenloch bez. den Fugen bringen.

Un-Mosaic, *(a'nmozē'ik)* [s. un-, 1. u. Mosaic, I.] *adj.* unmosaisch.

Unmotherly, *(a'nmə'ðəːdli)* [s. motherly] *adj.* unmütterlich.

Unmould = unmold.

Unmounted, *(a'nmau'ntid)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. mount, II.] *adj.* 1. unberitten, nicht beritten. 2. ungefaßt (Stein, Juwel), unaufgezogen (Bild ꝛc.), nicht beschlagen, nicht befestigt u. dgl. m., s. mount, II. **Unmourned,** *(a'nmō'ənd)* [s. *pp.* z. mourn] *adj.* unbetrauert, unbeweint. **Unmov(e)able,** *(a'nmu'vəb'l)* [s. movable] *adj.* unbeweglich. **Unmoved,** *(a'nmū'vd)* [s. *pp.* z. move] *adj.* 1. unbewegt. 2. ± a) unbewegt, ungerührt. b) standhaft. c) unverändert (Antlitz ꝛc.). **Unmoving,** *(a'nmu'vin)* [s. *ppr.* z. move] *adj.* 1. bewegungslos. 2. ± nicht bewegend, nicht rührend. **Unmowed, unmown,** *(a'nmōu'd, a'nmōu'n)* [s. *pp.* z. mow, III.] *adj.* ungemäht.

Unmuddle, *(anmə'd'l, ənm.)* [s. un-, 2. u. muddle] *v. a.* Verwirrung, Wublereien u. dgl. unschädlich machen. **Unmuffle,** *(anmə'f'l, ənm.)* [s. muffle, I.] *v. a.* 1. entmummen, enthüllen (das Gesicht ꝛc.). 2. die Dämpfung (bei einer Trommel, Glocke ꝛc.) entfernen od. abnehmen. ~, *v. n.* ✝ sich enthüllen; sichtbar werden.

✻**U'nmu'rmured,** [s. un-, 1. u. *pp.* z. murmur] *adj.* nicht mit Murren begleitet, ohne Murren empfangen. **Unmurmuring,** *(a'nmə'ːmərin)* [s. *ppr.* z. murmur] *adj.* nicht murrend, ohne Murren. Dazu *adv.* **unmurmuringly** *(-li).* **Unmuscled,** *(a'nmə'sld)* [s. muscled] *adj.* schlaff. **Unmuscular,** *(a'nmə'skjələ)* [s. muscular] *adj.* nicht muskulös, schwach. **Unmusical,** *(a'nmjū'zikəl)* [s. musical] *adj.* 1. unharmonisch, unmelodisch, mißtönend. 2. unmusikalisch. Dazu *adv.* **unmusically** *(-li).* **Unmutilated,** *(a'nmjū'tileːtid)* [s. un-, 1. u. mutilated] *adj.* unverstümmelt.

Unmuzzle, *(anmə'z'l, ənm.)* [s. un-, 2. u. muzzle] *v. a.* 1. des Maulkorbs entledigen: ± (jemanden od. einer Sache) freien Lauf lassen, (etwas) aufdecken, zeigen. **Unnail,** *(an-nē'l, -nē'l)* [s. nail] *v. a.* von den Nägeln bez. durch Entfernen der Nägel losmachen.

Unnam(e)able, *(a'n-nē'-məb'l)* [s. un-, 1., name u. -able] *adj.* unnennbar. **Unnamed,** *(a'n-nē'md)* [s. *pp.* z. name, *adj.* 1. namenlos. 2. ungenannt, unerwähnt. ✻**Unnative,** *(a'n-nē'tiv)* [s. native] *adj.* nicht eingeboren, nicht einheimisch, unnatürlich. **Unnatural,** *(a'n-na'tšərəl)* [s. natural] *adj.* unnatürlich.

✻ **Unna'turalize,** [s. un-, 2. u. naturalize] *v. a.* unnatürlich machen.

Unnaturalized, *(a'n-na'tšərəlaizd)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. naturalize] *adj.* 1. nicht naturalisiert, nicht eingebürgert. 2. unnatürlich. **Unnaturally,** *(a'n-na'tšərəli)* *adv.* z. unnatural. **Unnaturalness,** *(a'n-na'tšərəlnes)* [s. unnatural u. -ness] *s.* das Unnatürliche, die Unnatürlichkeit. **Unnavigable,** *(a'n-na'vigəb'l)* [s. un-, 1. u. navigable] *adj.* unschiffbar. ✻**U'nna'vigated,** [s. *pp.* z. navigate] *adj.* (v. Schiffen) unbefahren. **Unnecessarily,** *(a'n-ne'sisərili)* *adv.* z. unnecessary, Bed. b. *adj.* u. unnötigerweise, ohne Not. **Unnecessariness,** *(a'n-ne'sisərines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Unnötigkeit. **Unnecessary,** *(a'n-ne'sisəri)* [s. un-, 1. u. necessary] *adj.* unnötig. ✻ **U'nnee'dful,** [s. needful] *adj.* unnötig. Dazu *adv.* **u'nnee'dfully. Unnegociable,** *(a'n-nigōu'šiəb'l)* [s. un-, 1. u. negociable bez. negotiable] *adj.* unveräußlich. **Unneighbo(u)red,** *(a'n-nē'bəːd)* [s. neighbour u. -ed] *adj.* ohne Nachbarn. **Unneighbo(u)rly,** *(a'n-nē'bəːli)* [s. neighbourly] *adj.* u. *adv.* unnachbarlich.

Unnerve, *(an-nə'ːv, ən-nə'ːv)* [s. un-, 2. u. nerve] *v. a.* 1. entnerven, schwächen, entkräften. 2. (jemandem) einen Nerv od. Nerven ausschneiden. **Unnerved,** *(an-nə'ːvd)* [*pp.* z. b.] *adj.* entnervt, schwach. **Unnest,** *(an-nə'st, ən-nə'st)* [s. un-, 2. u. nest] *v. a.* aus dem Neste nehmen: ‡ von seiner Stelle entfernen, herausnehmen. ✻ **Unneth, unnethes** [s. uneath u. -s, b) 2.] = uneath.

Unnetted, *(a'n-ne'tid)* [s. un-, 1., net, I. u. -ed] *adj.* ohne Netz, nicht durch ein Netz od. Netze geschützt. **Unnoble,** *(a'n-nōu'b'l)* [s. noble] *adj.* unedel, gemein. Dazu *adv.* **unnobly** *(-bli).* **Unnoted,** *(a'n-nōu'tid)* [s. noted] *adj.* 1. unbemerkt, unbeachtet. 2. ✻ unmerklich. **Unnoticed,** *(a'n-nōu'tist)* [s. *pp.* z. notice] *adj.* 1. unbemerkt, unbeachtet. 2. nicht bemerkt, nicht mit Aufmerksamkeit behandelt. **Unnumbered,** *(a'n-nə'mbəːd)* [s. *pp.* z. number] *adj.* nicht gezählt, ungezählt; zahllos, unzählig. **Unnurtured,** *(a'n-nə'ːtšəːd)* [s. *pp.* z. nurture] *adj.* unerzogen. ? **Unobeyed,** *(a'nobe'ːd)* [s. *pp.* z. obey] *adj.* ungehorcht, ohne Gehorsam erfahren zu haben. **Unobjectionable,** *(a'nobdže'kšənəb'l)* [s. objectionable] *adj.* unverwerflich, untadelhaft, einwandfrei, keinem Einwand ausgesetzt. Dazu *adv.* **unobjectionably** *(-bli).* **Unobnoxious,** *(a'nobno'kšəs)* [s. un-, 1. u. obnoxious] *adj.* 1. (einer Gefahr ꝛc.) nicht ausgesetzt, nicht unterworfen. 2. nicht strafbällig. **Unobscured,** *(a'nobskjə'ːd)* [s. *pp.* z. obscure] *adj.* unverdunkelt. **Unobservance,** *(a'nobzə'ːvəns)* [s. observance] *s.* die Unaufmerksamkeit; die Nichtbeachtung, Nichtbefolgung. **Unobservant,** *(a'nobzə'ːvənt)* [s. observant] *adj.* (of) nicht aufmerksam (auf); nicht befolgend, nicht beobachtend. **Unobserved,** *(a'nobzə'ːvd)* [s. *pp.* z. observe] *adj.* unbeachtet, unbeobachtet, unbemerkt. Dazu *adv.* **unobservedly** *(a'nobzə'ːvidli).* **Unobserving,** *(a'nobzə'ːviŋ)* [s. un-, 1. u. *ppr.* z. observe] *adj.* nicht beachtend, nicht beobachtend, unaufmerksam, sorglos. **Unobstructed,** *(a'nobstra'ktid)* [s. *ppr.* z. obstruct] *adj.* 1. nicht verstopft, unverstopft, unversperrt. 2. ungehindert. **Unobstructive,** *(a'nobstra'ktiv)* [s. obstructive] *adj.* nicht verstopfend; nicht hindernd, nicht hinderlich. **Unobtained,** *(a'nobtē'nd)* [s. *pp.* z. obtain] *adj.* unerlangt, nicht erhalten. **Unobtrusive,** *(a'nobtrū'siv)* [s. obtrusive] *adj.* nicht zudringlich. ✻ **U'no'bvious,** [s. obvious] *adj.* nicht auffallend, nicht leicht bemerklich. **Unoccupied,** *(a'no'kjupaid)* [s. *pp.* z. occupy] *adj.* 1. unbesetzt, uneingenommen, nicht eingenommen. 2. unbeschäftigt. 3. ✻ unbenutzt. **Unoffensive,** *(a'nofe'nsiv)* [s. offensive] *adj.* unanstößig. **Unoffered,** *(a'no'fəːd)* [s. *pp.* z. offer] *adj.* unangeboten. **Unofficial,** *(a'nofi'šəl)* [s. official] *adj.* nicht offiziell. Dazu *adv.* **unofficially** *(-li).* ✻ **U'no'ften,** [s. often] *adv.* nicht oft, selten.

✻ **Unoi'l,** [s. un-, 2. u. oil] *v. a.* entölen.

Unoiled, *(a'noi'ld)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. oil] *adj.* ungeölt. **Unopened,** *(a'nōu'p'nd)* [s. *pp.* z. open] *adj.* ungeöffnet, uneröffnet. **Unopening,** *(a'nou'pniŋ)* [s. *ppr.* z. open] *adj.* nicht öffnend, sich nicht öffnend; nicht aufgehend. ✻ **Uno'perative** = inoperative. **Unopposed,** *(a'nopōu'zd)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. oppose] *adj.* keinem Widerstande begegnend, auf keinen Widerstand stoßend. **Unoppressive,** *(a'nopre'siv)* [s. oppressive] *adj.* nicht drückend.

Uno-rail, *(ju'nourēl)* [z. l. ūnus, ein, u. s. rail, I.] *adj.* (Eisenb.) einschienig.

Unorder, *(anō'ədəː, ənō'ədəː)* [s. un-, 2. u. order] *v. a.* abbestellen.

Unordered, *(a'nō'ədəːd)* [s. un- 1. u. *pp.* z. order] *adj.* 1. ungeordnet. 2. unbestellt. **Unorderly,** *(a'nō'ədəːli)* [s. orderly] *adj.* unordentlich, regellos, verworren. **Unordinary,** *(a'nō'ədinəri)* [s. ordinary] *adj.* ungewöhnlich. ✻ **Unordinate,** *(a'nō'ədinet)* [s. ordinate] *adj.* = inordinate. **Unorganized,** *(a'nō'əgənaizd)* [s. *pp.* z. organize] *adj.* unorganisiert. **Unoriginal,** *(a'nəri'džinəl)* [s. original] *adj.* 1. nicht originell, unursprünglich. 2. ohne Ursprung, ungezeugt. **Unoriginate,** *(a'nəri'džinet)* [s. originate u. -ate, 2.] *adj.* d. i. **Unoriginated,** *(a'nəri'džineːtid)* [s. *pp.* z. originate] *adj.* ungezeugt, ohne Ursprung. **Unornamental,** *(a'nōənəme'ntəl)* [s. ornamental] *adj.* schmucklos, einfach. **Unornamented,** *(a'nōənəme'ntid)* [s. *pp.* z. ornament] *adj.* ungeschmückt. **Unorthodox,** *(a'nō'əpədoks)* [s. orthodox] *adj.* nicht orthodox, nicht rechtgläubig. **Unostentatious,** *(a'nostəntē'šəs)* [s. ostentatious] *adj.* 1. nicht prahlerisch; bescheiden. 2. nicht prangend, nicht übertrieben prachtig. **Unowed,**

a'nəwē'd] [s. *pp.* s. owe, I. *adv.* 1. * nicht bekleidet, bekleidet, bekleidet. 2. nicht schuldig. **Unowned,** *a'nō'nd]* [s. *pp.* s. own, I. u. II.] *adv.* 1. nicht bekleidet, ohne Eigentümer, herrenlos. 2. nicht anerkannt, nicht eingestanden. * **Unpaci'fic,** [s. pacific] *adj.* unfriedlich. * **Unpa'cified,** [s. *pp.* s. pacify] *adj.* unbefriedigt, nicht beruhigt, nicht versöhnt.

Unpack, *anpa'k, anpa'k]* s. un-, 2. u. pack] *v. t.* 1. entladen. 2. auspacken. ~, *v. i.* auspacken. **Unpacked,** I. *anpa'kt, anpa'kt* s. v. *adj.* ausgepackt.

~, II *a'npa'kt]* s. un-, I. u. *pp.* s. pack] *adj.* 1. unverpackt. 2. unbefestigt, nicht auf eine zugehörige Seite befestigt (v. einem Gerichtsvollzieher).

Unpacker, *(anpa'kə, ənpa'kə)* s. unpack u. -er, s. das Auspacken, Entladen.

Unpaid, *(a'npē'd)* [s. un-, 1. u. paid] *adj.* 1. unbezahlt. 2. ohne Gehalt oder Lohnung. 3. = unfrankiert (Briefe usw. — ~-for, noch unbezahlt, auf Borg genommen. **Unpained,** *(a'npe'nd)* [s. *pp.* s. pain] *adj.* schmerzlos, schmerzfrei, ungequält. **Unpainful,** [s. painful] *adj.* schmerzlos, nicht schmerzlich. **Unpainted,** *(a'npē'nted)* [s. *pp.* s. paint] *adj.* 1. ungemalt, ungeschminkt. 2. = ungeschminkt (Gesichtsfarbe usw.). **Unpaired,** *(a'npē'əd)* [s. *pp.* s. pair, I.] *adj.* ungepaart. **Unpalatable,** *(anpa'lətəbl)* [s. palatable] *adj.* 1. unschmackhaft, widrig, ekelhaft. 2. = unschmackhaft.

* **Unpa'n(n)el,** *v. tr.* 2. u. panel] *v. a.* entlassen.

* **Unpa'nged,** *p. adj.* 1. u. *pp.* s. pang, I.] *adj.* unbangend.

* **Unparadise,** *(anpa'rədaiz, anpa'rədaiz)* *v. tr.* un-, 2. u. paradise, *s. a.* des Paradieses bes. der Glückseligkeit berauben, unglücklich machen.

* **Unparagoned,** *(a'npa'rəgənd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. paragon] *adj.* unvergleichlich, ohnegleichen. **Unparalleled,** *(a'npa'rəleld)* *p. adj.* s. paralleled] *adj.* unvergleichbar, beispiellos. **Unpardonable,** *(anpa'dənəbl)* s. pardonable] *adj.* unverzeihlich. **Unpardonableness,** [s. -ness] *s.* die Unverzeihlichkeit. **Unpardonably,** *(anpa'dənəbli)* *adv.* s. unpardonable. **Unpardoned,** *(a'npa'dənd)* [s. *pp.* s. pardon] *adj.* 1. unverziehen, ungelassen. 2. unentschuldigt. 3. ohne Verzeihung erlangt zu haben. **Unpardoning,** [s. *ppr.* s. pardon] *adj.* nicht verzeihend, unversöhnlich. **Unparliamentariness,** *(anpa'rləmə'ntərinis)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Unparlamentarische. **Unparliamentary,** *(anpa'rləmə'ntəri)* [s. un-, 1. u. parliamentary] *adj.* unparlamentarisch. * **Unpa'rroted,** [s. *pp.* s. parrot] *adj.* nicht ausgestopft wie von einem Papagei herrührend. * **Unpartial,** *(anpa'ʃəl)* [s. partial] *adj.* = impartial. **Unparticipant,** *(a'npāti'sipənt)* [s. participant] *adj.* nicht teilnehmend. **Unparticipated,** *(a'npāti'sipeitid)* [s. *pp.* s. participate] *adj.* nicht geteilt. * **Unpassable,** [s. passable] *adj.* 1. unpassierbar. 2. = unpassierbar (Weg, Tapezierer). * **Unpa'ssionate,** [s. passionate] *adj.* nicht leidenschaftlich, nicht heftig, ruhig. Dazu *adv.* **unpassionately.** * **Unpa'storal,** [s. un-, 1. u. pastoral] *adj.* nicht hirtenmäßig. **Unpastured,** *(anpa'stjəd)* [s. *pp.* s. pasture] *adj.* ungeweidet, ohne Weide. **Unpathed,** *(a'npā'þt)* [s. *pp.* s. path] *adj.* ungebahnt, unbetreten, pfadlos. * **Unpathetic,** [s. pathetic] *adj.* nicht pathetisch. **Unpathwayed,** *(anpa'þweid)* [s. pathway (unt. path) u. -ed] *adj.* pfadlos, ohne Kennzeichen des Weges. **Unpatriotic,** *(anpatri'ɔtik)* [s. patriotic] *adj.* unpatriotisch. **Unpatronized,** *(anpa'trənaizd)* [s. *pp.* s. patronize] *adj.* ohne Gönner, ohne Gönnerschaft, ungeschützt, unprotegiert. **Unpaved,** *(anpē'vd)* [s. *pp.* s. pave] *adj.* 1. ungepflastert. 2. = ohne Steine, Kopfsteine usw. **Unpawn,** [s. pawn, I.] *adj.* unverpfändet, unverpfändet.

* **Unpay,** *(anpē', ənpē')* [s. un-, 2. u. pay, II.] *v. a.* durch Zahlung wieder gut machen, abzahlen.

* **Unpeaceable,** *(anpa'sibl)* [s. un-, 1. u. peaceable] *adj.* unfriedlich. * **Unpeaceableness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unfriedlichkeit. * **Unpeaceful,** [s. un-, 1. u. peaceful] *adj.* unfriedlich. **Unpedantic,** *(anpədæ'ntik)* [s. pedantic] *adj.* nicht pedantisch.

Unpeel, *(anpī'l)* [s. un-, 2. u. peel, I. u. II.] *v. a.* entschälen, entblößen, entrinden. **Unpeg,** *(anpe'g)* [s. peg] *v. a.* von Pflöcken befreien, etwas mit einem Pflock befestigt, befestigt, befestigt, befestigt, den Pflock aus ... herausziehen. **Unpen,** [s. pen, I. u. II.] *v. a.* 1. = herauslassen. 2. = aus ... herauslassen.

Unpensioned, [s. pensioned] *adj.* 1. ohne Ruhegehalt, ohne Pension, nicht mit Pension versehen, unversorgt. 2. nicht erkauft, nicht gedungen.

Unpeople, *(anpī'pl)* [s. un-, 2. u. people] *v. a.* entvölkern.

Unperceivable, *(anpəsī'vəbl)* [s. un-, 1. u. perceivable] *adj.* unmerklich, unempfindbar. **Unperceived,** *(a'npəsī'vd)* [s. *pp.* s. perceive] *adj.* unbemerkt, unempfunden. Dazu *adv.* **unperceivedly.**

* **Unpe'rch,** [s. un-, 2. u. perch, II.] *v. a.* von der Stange reißen.

* **Unpe'regall,** [s. peregal] *adj.* ungleich, unvergleichlich, einzigartig.

* **Unperfect** *(anpə'fikt)* *adj.* = imperfect. ~, *v. a.* unvollkommen machen od. lassen. * **Unperfectness,** [s. d. v. *adj.* u. -ness] = imperfectness. **Unperformed,** *(anpəfɔ'md)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. perform] *adj.* 1. unverrichtet, unausgeführt, unerfüllt. 2. unaufgeführt, ungespielt. **Unperforming,** *(anpəfɔ'miŋ)* [s. *ppr.* s. perform] *adj.* nicht verrichtend od. leistend, nicht spielend, seinen Teil nicht erfüllend. * **Unpe'rishable** = imperishable. **Unperished,** *(a'npe'riʃt)* [s. *pp.* s. perish] *adj.* nicht zu Grunde gerichtet. **Unperishing,** [s. *ppr.* s. perish] *adj.* nicht vergehend, unvergänglich. **Unperjured,** *(a'npə'ʤəd)* [s. perjured] *adj.* nicht meineidig, nicht meineidig. **Unpermanent,** [s. permanent] *adj.* nicht beständig, vergänglich.

Unperplex, *(anpəple'ks)* [s. un-, 2. u. perplex] *v. a.* von Verwirrung befreien, entwirren, losmachen.

Unperplexed, *(anpəple'kst)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. perplex] *adj.* 1. unverwirrt, nicht verwirrt. 2. nicht verwirrt, nicht verwickelt, nicht kompliziert. **Unpersonal,** *(a'npɔ'sənəl)* [s. personal] *adj.* unpersönlich; nicht persönlich gemeint. **Unpersonality,** *(anpɔ'sənæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Unpersönlichkeit. **Unpersuadable,** *(anpəswei'dəbl)* [s. un-, 1. u. persuadable] *adj.* nicht überredbar, unüberredlich. **Unpersuasive,** *(anpəswei'siv)* [s. persuasive] *adj.* unfähig zu überreden. **Unperturbed,** *(anpətɔ'bd)* [s. *pp.* s. perturb] *adj.* ungestört. **Unperturbedness,** *(a'npətɔ'bidnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Ungestörtheit.

* **Unpervert,** *(anpəvɔ't)* [s. un-, 2. u. pervert] *v. a.* vom Abfall zum Glauben bekehren, wiederum bekehren.

Unperverted, *(anpəvɔ'tid)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. pervert] *adj.* 1. nicht verkehrt, nicht verdreht. 2. nicht verkehrt, unverdreht, unverändert.

Unpetrified, *(a'npe'trifaid)* [s. *pp.* s. petrify] *adj.* nicht versteinert, unversteinert. **Unphilosophic, -ical,** [s. philosophic, philosophical] *adj.* unphilosophisch. Dazu *adv.* **unphilosophically.** **Unphilosophicalness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unphilosophie.

Unphilosophize, *v. i.* 2. u. unphilosophic u. -ize] *v. a.* der Würde eines Philosophen berauben.

Unphysicked, [s. un-, 1. u. *pp.* s. physic] *adj.* nicht durch Purgiermittel gestört.

Unpick, *(anpi'k)* [s. un-, 2. u. pick, I.] *v. a.* 1. = auftrennen. 2. = auftrennen.

Unpicked, *(a'npi'kt)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. pick, I.] *adj.* 1. unausgesucht, unausgelesen. 2. unausgelesen, unausgewählt. 3. = unausgesucht.

Unpicturesque, *(anpiktʃərɛ'sk)* [s. picturesque] *adj.* nicht malerisch, unmalerisch. **Unpierced,** *(a'npi'əst)* [s. *pp.* s. pierce] *adj.* unangebohrt, unangestochen, unangebohrt. **Unpillared,** *(anpi'ləd)* [s. pillared] *adj.* ohne Pfeiler gebaut. **Unpillowed,** *(anpi'lōd)* [s. pillow u. -ed] *adj.* ohne Kopfkissen.

[s. *pp.* s. pilot] *adj.* nicht durch Lotsen geführt, ungelotst, führerlos.

Unpin, *(anpi'n, ənpi'n)* [f. un-, 2. u. pin, I.] *v. a.* 1. abstecken, abheften, abpflocken, die Bolzen od. Pflöcke wegnehmen. 2. ab-, aufstecken, durch Herausziehen von Stecknadeln auf- od. losmachen, (ein Kleid *etc.*) aufmachen. 3. ± (from) losmachen (von). **Unpinion,** *(anpi'njən, ənp.)* [s. pinion, I.] *v. a.* losbinden, entfesseln.

∗**Unpinked,** *(a'npi'ŋkt)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. pink, I.] *adj.* nicht mit Nestellöchern bezeichnet, nicht gelocht. **Unpitied,** *(a'npi'tid)* [s. *pp.* s. pity] *adj.* 1. unbemitleidet, unbedauert. 2. ∗ mitleidlos, erbarmungslos. ∗**Unpitiful,** *(a'npi'tiful)* [s. pitiful] *adj.* 1. nicht mitleidig, unbarmherzig. 2. kein Mitleid erregend. Dazu *adv.* **unpitifully** *(-li).* **Unpitying,** *(a'npi'tiiŋ)* [s. un-, 1. u. *ppr.* s. pity] *adj.* nicht bemitleidend, unbarmherzig. Dazu *adv.* **unpityingly** *(-li).*

Unplace, *(anplē's, ənple's)* [s. un-, 2. u. place] *v. a.* von der Stelle rücken, absetzen, entsetzen.

Unplaced, *(a'nplē'st)* I. [s. un-, 1. u. *pp.* s. place] *adj.* 1. nicht auf den richtigen Platz gestellt, unordentlich durcheinander. 2. nicht placiert, unangestellt, unversorgt. 3. [Wettr.] nicht unter den drei ersten am Ziele. **Unplagued,** *(a'nple'gd)* [s. *pp.* s. plague] *adj.* unbeplagt, ungeschoren. ∗ **U'nplai'ned,** [s. *pp.* s. plain, II.] *adj.* unbeklagt, unbeweint.

Unplait, *(anplē't, anp.)* [s. un-, 2. u. plait] *v. a.* die Falten ausmachen, entwirren, auffechten, glatten.

Unplanted, *(a'nplā'ntid)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. plant] *adj.* 1. ungepflanzt; unangebaut. 2. unkultiviert. **Unplastic,** *(a'nplæ'stik, a'nplā'stik)* [s. plastic] *adj.* unplastisch. **Unplausible,** *(a'nplo'zibl)* [s. plausible] *adj.* unwahrscheinlich. Dazu *adv.* **unplausibly** *(-bli).* ∗ **Unplausive,** *(a'nplo'siv)* [s. plausive] *adj.* mißbilligend. **Unplayable,** *(a'nplē'abl)* [s. play u. -able] *adj.* nicht spielbar, zum Spielen ungeeignet. ∗**Unplayned** unplained. **Unpleadable,** *(a'nplī'dəbl)* [s. un-, 1. u. pleadable] *adj.* nicht anhängig gemacht werden könnend; nicht als Rechtsgrund anführbar, nicht rechtsgültig. +**Unpleasable,** *(a'nple'zəbl)* [s. please u. -able] *adj.* unfähig, erfreut od. befriedigt zu werden. **Unpleasant,** *(a'nple'zənt)* [s. pleasant] *adj.* unangenehm, mißfällig. ∴**Unpleasantish,** *(a'nple'zəntiʃ)* [s. d. v. u. -ish, I.] *adj.* ziemlich od. etwas unangenehm. **Unpleasantly,** *(a'nple'zəntli)* *adv.* s. unpleasant. **Unpleasantness,** *(a'nple'zəntnes)* [s. unpleasant u. -ness] *s.* 1. die Unannehmlichkeit, das Unangenehme. 2. die Unannehmlichkeit, kleine Entrüstung. **Unpleasantry,** *(a'nple'zəntri)* [s. un-, 1. u. pleasantry] *s.* 1. die Unannehmlichkeit, Unbequemlichkeit, das Ärgerliche. 2. die Unlustigkeit, das Mißbehagen. 3. = unpleasantness, 2. **Unpleased,** *(a'nplī'zd)* [*pp.* s. please] *adj.* mißvergnügt, unzufrieden, nicht erfreut, unbefriedigt. **Unpleasing,** *(a'nplī'zin)* [s. *ppr.* s. please] *adj.* unangenehm, unerfreulich, mißfällig. Dazu *adv.* **unpleasingly** *(-li).* **Unpleasingness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Unangenehme, Mißfällige. **Unpleasurable,** *(a'nple'žərəbl)* [s. un-, 1. u. pleasurable] *adj.* kein Vergnügen gewährend, nicht vergnüglich. Dazu *adv.* **unpleasurably** *(-bli).* **Unpliant,** *(a'nplai'ənt)* [s. pliant] *adj.* 1. unbiegsam, ungeschmeidig, steif. 2. ± unbiegsam, starr, halsstarrig.

∗**Unplu'mb,** [s. un-. 2. u. plumb] *v. a.* des Bleis berauben.

Unplumbed, *(a'npla'md)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. plumb] *adj.* nicht mit dem Bleilot gemessen. **Unpoetic, -ical,** *(a'npoe'tik, -ikəl)* [s. poetic, poetical] *adj.* unpoetisch, undichterisch. Dazu *adv.* **unpoetically** *(-ikəli).* **Unpointed,** *(a'npoi'ntid)* [s. un-, 1. u. pointed] *adj.* 1. keine Spitze od. keinen Stachel habend. 2. ohne Interpunktion, nicht interpunktiert. 3. [hebr. u. arab. Gramm.] ohne Vokalpunkte. 4. ± ohne Spitze od. Pointe. **Unpoised,** *(a'npoi'zd)* [s. *pp.* s. poise] *adj.* des Gleichgewichts beraubt.

∗**Unpoi'son,** [s. un-, 2. u. poison] *v. a.* vom Gift befreien.

∗ **Unpolicied,** *(a'npo'lisid)* [s. un-, 1., policy u. -ed] *adj.* 1. nicht gut eingerichtet, nicht wohl eingerichtet (von einem Staate). 2. ohne Klugheit, dumm.

∗**Unpolish,** *(anpo'liš, anp.)* [s. un-, 2. u. polish, II.] *v. a.* unpolitisch machen.

Unpolished, *(a'npo'liš)* [s. un-, 1. u. polished] *adj.* 1. unpoliert, nicht geglättet, ungeglättet; rauh (v. Steinen); matt (v. Gold). 2. ± unverfeinert, ungebildet, ungesittet, roh, unhöflich, ungeschliffen. **Unpolite,** *(a'npolai't)* [s. polite] *adj.* 1. unhöflich, ungebildet, ungeschliffen. 2. unzierlich. Dazu *adv.* **unpolitely** *(-li).* ∗ **U'npoli'teness** impoliteness. ∗ **U'npo'litic** = impolitic. **Unpolled,** *(a'npō'ul'd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. poll, I.] *adj.* 1. ∗ ungeraubt, ungeplündert. 2. nicht in die Wahlliste eingetragen. **Unpolluted,** *(a'npəlū'tid)* [s. *pp.* s. pollute] *adj.* unbefleckt, unbesudelt.

Unpope, *(anpō'p)* [s. un-, 2. u. pope, I.] *v. a.* 1. ∗ eines Papstes berauben. 2. der Papstwürde entkleiden od. berauben.

Unpopular, *(a'npo'pjulə)* [s. un-, 1. u. popular] *adj.* unpopulär, unbeliebt. **Unpopularity,** *(a'npopjula'riti)* [s. popularity] *s.* die Unpopularität. **Unpopularly,** *(a'npo'pjuləli)* *adv.* s. unpopular. **Unportioned,** *(a'npo'šənd)* [s. *pp.* s. portion] *adj.* kein Vermögen habend, ohne Aussteuer. ∴**Unportuous,** *(a'npō'rtjuəs)* [s. un-, 1. u. l. portuosus, hafenreich, u. s. -ous] *adj.* hafenlos. **Unpossessed,** *(a'npoze'st)* [s. un-, 1. u. possessed] *adj.* nicht in jemands Besitz befindlich, unbesessen, unbesetzt, herrenlos. ∼ of ..., nicht ausgestattet mit, nicht im Besitze von ... ∗ **Unpossessing,** *(a'npoze'siŋ)* [s. *ppr.* s. possess] *adj.* besitzlos, nichts habend od. besitzend. + **Unpossibility,** *(a'nposibi'liti)* [s. possibility] *s.* = impossibility. ∗**Unpossible** *(a'npo'sibl)* = impossible. **Unposted,** *(a'npō'u'stid)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. post, II.] *adj.* 1. ohne Stellung, stellungslos. 2. nicht unterwiesen, ununterrichtet. ∗ **Unpracticable** = impracticable. **Unpractical,** *(a'npræ'ktikəl)* [s. un-, 1. u. practical] *adj.* unpraktisch. **Unpracticality,** *(a'npræktikæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* das Unpraktische, die Unpraktischkeit. **Unpractically,** *(a'npræ'ktikəli)* *adv.* s. unpractical. **Unpractised,** *(a'npræ'ktist)* [s. un-, 1. u. practised] *adj.* 1. ungeübt, unbewandert, unerfahren. 2. ∗ nicht gekannt, ungewohnt (Pirion). 3. nicht geübt od. unternommen.

∗ **Unprai'se,** [s. un-, 2. u. praise] *v. a.* des Lobes, Preises berauben.

Unpraised, *(a'npre'zd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. praise] *adj.* ungepriesen.

∗ **Unprea'ch,** [s. un-, 2. u. preach] *v. a.* durch Predigen widerrufen.

Unprecedented, *(a'npre'sidentid)* [s. un-, 1. u. precedented] *adj.* beispiellos, unerhört, ohne Präcedenzfall. Dazu *adv.* **unprecedentedly** *(-li).* **Unprecise,** *(a'nprisai's)* [s. un-, 1. u. precise] *adj.* nicht bestimmt, nicht genau, nicht präcis.

∗**Unpredict,** *(anpridi'kt)* [s. un-, 2. u. predict] *v. a.* eine Weissagung zurücknehmen.

Unpreferred, *(a'nprifə'rd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. prefer] *adj.* nicht vorgezogen, unbefördert. **Unpregnant,** *(a'npre'gnənt)* [s. pregnant] *adj.* 1. nicht schwanger *etc.*, s. pregnant. 2. ungeschickt, unfähig. 3. ∼ of ..., nicht lebhaft erfüllt von ..., gleichgültig gegen ... ∗ **U'nreju'dicate,** [s. prejudicate] *ad.* = d. f. **Unprejudiced,** *(a'nprē'dudist)* [s. un-, 1. u. prejudiced] *adj.* vorurteilsfrei, vorurteilslos, unbefangen, unvoreingenommen.

∗**Unpre'late,** [s. un-, 2. u. prelate] *v. a.* der Prälatenwürde berauben.

Unpremeditable, *(a'nprime'ditəbl)* [s. un-, 1., premeditate u. -able] *adj.* nicht vorherzusehen; unvorhergesehen. **Unpremeditated,** *(a'nprime'ditetid)* [s. premeditated] *adj.* 1. nicht vorher bedacht, nicht vorher überlegt od. durchdacht. 2. nicht vorsätzlich, unbeabsichtigt. **Unprepared,** *(a'nripē'əd)* [s. prepared] *adj.* unvorbereitet, nicht bereit, unbereit, unbereitet; unzubereitet; [Theol.] nicht bereit. **Unpreparedness,** *(a'nripē'ridnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unbereitschaft. **Unprepossessed,** *(a'nprapoze'st)* [s. *pp.* s. prepossess] *adj.* unvoreingenommen, unbefangen. **Unprepossessing,**

∼ bedeutet das in Rede stehende Wort. ∗ veraltet. ∴ [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ∓ eigentlich. ± figurlich. ‡ übertragen.

(a'nprīpoze'səd) [ſ. *ppr.* ſ. prepossess] *adj.* nicht im voraus für ſich einnehmend. **Unpresentable,** *(a'nprize'ntəb'l)* [ſ. presentable] *adj.* nicht präſentabel. **Unpressed,** *(a'npre'st)* [ſ. *pp.* ſ. press, I.] *adj.* 1. ungepreßt, ungedrückt. 2. unausgepreßt. 3. ‡ ungenotigt, ungezwungen. ~ wine, der Vorlauf, Vorlaß. **Unpresuming,** *(a'nprizə'mənd)* [ſ. presuming] *adj.* nicht anmaßend, ſich nichts herausnehmend, beſcheiden. **Unpresumptuous,** *(a'nprizə'mpšəs)* [ſ. presumptuous] *adj.* = d. v. **Unpretended,** *(a'nprite'ndid)* [ſ. *pp.* ſ. pretend] *adj.* 1. nicht vorgegeben, unbehauptet. 2. ~ to, unbeanſprucht. — His rights were ~ to, man taſtete ſeine Rechte nicht an. **Unpretending,** *(a'nprite'ndəŋ)* [ſ. *pp.* ſ. pretend] *adj.* anſpruchslos, nicht anmaßend, nicht anmaßlich, beſcheiden. **Unpretentious,** *(a'nprite'nšəs)* [ſ. pretentious] *adj.* anſpruchslos. **Unpretentiousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] ſ. die Anſpruchsloſigkeit. **Unprettiness,** *(a'npre'tines)* [ſ. un-, 1. u. prettiness] ſ. das Unſchöne. **Unpretty,** *(a'npre'ti)* [ſ. pretty] *adv.* unſchön, nicht hübſch. **Unprevailing,** *(a'nprivē'liŋ)* [ſ. prevailing] *adj.* unvermögend, ohnmächtig, unnütz. **Unprevented,** *(a'nprivē'ntid)* [ſ. *pp.* ſ. prevent] *adv.* 1. unaufgehalten, unverhindert. 2. ohne daß etwas vorhergegangen, unvorbereitet (Milton). **Unpriced,** *(a'nprai'st)* [ſ. priced] *adj.* 1. ohne Preisangabe. 2. unſchätzbar.

* **Unprie'st,** *(a'npri'st)* [ſ. un-, 2. u. priest] *v. a.* der Prieſterwürde entheben.

Unpriestly, *(a'npri'stli)* ſ. un-, 1. u. priestly] *adv.* unprieſterlich, nicht prieſterlich. **Unprincely,** *(a'nprī'nsli)* [ſ. princely] *adj.* unfürſtlich. **Unprincipled,** *(a'nprī'nsip'ld)* [ſ. principle u. -ed] *adj.* 1. keine feſten Grundſätze habend, ohne Grundſätze. 2. gewiſſenlos, ſittenlos, unbedenklich, fundig. ~ in virtue, nicht feſt in der Tugend. **Unprinted,** *(a'nprī'nted)* [ſ. *pp.* ſ. print] *adj.* unbedruckt, unbedruckt. **Unprivileged,** *(a'nprī'viležd)* [ſ. *pp.* ſ. privilege] *adv.* unprivilegiert. * **Unprizable,** *(a'nprai'zəb'l)* [ſ. prizable] *adj.* 1. unſchätzbar. 2. nicht hoch zu ſchätzen, wertlos. **Unprized,** *(a'nprai'zd)* [ſ. *pp.* ſ. prize, II. *adj.* nicht geſchätzt, ungeſchätzt, unfixiert. **Unproclaimed,** *(a'nproklē'md)* [ſ. *pp.* ſ. proclaim] *adj.* unausgerufen, nicht bekannt gemacht; nicht angekündigt (vom Kriege). **Unproductive,** *(a'nprədu'ktiv)* [ſ. productive] *adj.* 1. unerträglich, nutzlos, nichts einbringend, keinen Ertrag gebend, unfruchtbar, unproduktiv. 2. ~ of, nicht ... hervorbringend, unwirkſam. ~ of good, ohne Gutes hervorzubringen. Dazu *adv.* **unproductively** *(-li)*. **Unproductiveness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] ſ. die Unerträglichkeit, Unproduktivität, Unfruchtbarkeit. **Unproductivity,** *(a'nprodakti'viti)* [ſ. d. v. u. -ity] *s.* = d. v. **Unprofaned,** *(a'nprofe'nd)* [ſ. *pp.* ſ. profane] *adj.* unentheiligt, unentweiht. **Unprofessed,** *(a'nprofe'st)* [ſ. professed] *adj.* nicht eingeſtanden od. bekannt; das Ordensgelübde nicht abgelegt habend. **Unprofessional,** *(a'nprofe'šənəl)* [ſ. professional] *adj.* nicht profeſſionell, nicht berufsmäßig od. berufsmäßig, nicht zu einem Amte od. Berufe gehörig. Dazu *adv.* **unprofessionally** *(-li)*. **Unprofitable,** *(a'npro'fitəb'l)* [ſ. un-, 1. u. profitable] *adj.* keinen Vorteil od. Gewinn bringend, keinen Gewinn abwerfend, nicht vorteilhaft, unerwerblich; nutzlos, verlustlich, unnütz, ſinnlos. **Unprofitableness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] ſ. die Unerträglichkeit, Nutzloſigkeit. **Unprofitably,** *(a'npro'fitəbli)* *adv.* ſ. unprofitable. **Unprofited,** *(a'npro'fitid)* [ſ. un-, 1., profit u. -ed] *adj.* unprofitable. **Unprohibited,** *(a'nprohi'bitid)* ſ. *pp.* ſ. prohibit] *adj.* unverboten. **Unprolific,** *(a'nprəli'fik)* ſ. prolific] *adj.* unfruchtbar. **Unpromised,** *(a'nprəmi'st)* ſ. *pp.* ſ. promise] *adj.* unversprochen, nicht versprochen. **Unpromising,** *(a'nprəmi'siŋ)* [ſ. promising] *adj.* nicht viel versprechend, nichts versprechend, hoffnungslos. ~ of success, keinen guten Erfolg versprechend. **Unprompted,** *(a'npro'mtid)* [ſ. *pp.* ſ. prompt] *adv.* 1. nicht ermuntert, nicht angetrieben, nicht geleitet. 2. nicht aufgeſagt, nicht geſagt, nicht vorgeſagt. **Unpronounceable,** *(a'nprəna'nsəb'l)* [ſ. pronounceable] *adj.* unaussprechlich. **Unpronounced,** *(a'nprəna'nst)* ſ. pronounce] *adv.* 1. unausgeſprochen; [Grammat.] ſtumm. 2. unverſprochen, unverſagt. **Unproper,** *(a'nprə'pər)* [ſ. proper] *adj.* 1. nicht eigen, nicht eigentümlich, nicht einer einzigen Perſon zukommend. 2. improper. * **Unproperly** *(-li)* = improperly. **Unprophetic, -ical,** *(a'nprəfe'tik, -ikəl)* [ſ. un-, 1. u. prophetic, prophetical] *adj.* nicht prophetiſch. **Unpropitiable,** *(a'nprəpi'šiəbl)* [ſ. propitiable] *adj.* unverſöhnlich. **Unpropitious,** *(a'nprəpi'šəs)* [ſ. propitious] *adj.* ungnädig, ungünſtig. Dazu *adv.* **unpropitiously.** **Unproportionable,** *(a'nprəpō'šnəbl)* [ſ. un-, 1. u. proportionable] *adj.* unverhältnismäßig. **Unproportionate,** *(a'nprəpō'šnət)* [ſ. proportionate] *adj.* unverhältnismäßig; ~ to, nicht im Verhältnis zu ꝛc. ſtehend. **Unproportioned,** *(a'nprəpō'šnd)* ſ. *pp.* ſ. proportion] *adj.* unproportioniert, unangemeſſen; * unüberlegt (Shaksp.). **Unproposed,** *(a'nprəpō'zd)* [ſ. *pp.* ſ. propose] *adj.* nicht vorgeſchlagen, unangetragen. **Unpropped, unpropt,** *(a'npro'pt)* [ſ. *pp.* ſ. prop] *adj.* ungeſtützt, nicht geſtützt. ‡ **Unpropriety** *(a'nprəprai'əti)* = impropriety. **Unprosperous,** *(a'npro'sperəs)* [ſ. un-, 1. u. prosperous] *adj.* unglücklich, unglückſtig. Dazu *adv.* **unprosperously** *(-li)*. **Unprotected,** *(a'nprote'ktid)* [ſ. *pp.* ſ. protect] *adj.* ungeſchützt, unbeſchützt, unbeſchirmt. **Unprotectedness,** *(a'nprote'ktidnes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Ungeſchütztheit.

· **Unprotestantize,** *(anprə'testəntaiz, -ənp-)* [ſ. un-, 2. u. protestantize] *v. a.* unprotestantiſch machen.

Unproved, *(a'nprū'vd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. prove] *adj.* 1. nicht erprobt, unerprüft. 2. unbewieſen, nicht bewieſen, nicht erwieſen.

* **Unprovide,** *(anprəvai'd)* [ſ. un-, 2. u. provide] *v. a.* des Notwendigen berauben; † entwaffnen.

Unprovided, *(a'nprəvai'did)* ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. provide] *adv.* 1. unversorgt, unversehen, entblößt, with, ~ of nicht versehen mit. 2. ~ unvorbereitet, unerwartet, unvorbereitenderweiſe. To take a person ~, einen überraſchen.

* **Unprovident** *(a'nprə'vidənt)* = improvident.

· **Unprovoke,** *(a'nprəvō'k)* [ſ. un-, 2. u. provoke] *v. a.* einen Reiz, Anreiz ꝛc. aufheben.

Unprovoked, *(a'nprəvō'kt)* ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. provoke] *adj.* unprovoziert, unherausgefordert; nicht herausgefordert, unprovoziert, nicht herausgefordert, unprovoziert ꝛc. **Unprudential,** [ſ. prudential] *adj.* = imprudent. **Unpruned,** *(a'nprū'nd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. prune, I.] *adj.* unbeſchnitten. * **Unpu'blic,** *(a'npə'blik)* ſ. public] *adj.* nicht öffentlich, geheim. **Unpublished,** *(a'npə'blišt)* ſ. *pp.* ſ. publish] *adj.* 1. nicht herausgegeben od. veröffentlicht, nicht bekannt gemacht. 2. unbekannt, geheim. Syn. ſ. d.

· **Unpucker,** *(anpə'kər)* [ſ. un-, 2. u. pucker] *v. a.* entfalten, entfalten.

Unpunctual, *(anpəŋ'ktšuəl)* ſ. un-, 1. u. punctual] *adj.* unpünktlich. **Unpunctuality,** *(anpəŋktšuə'liti)* [ſ. punctuality] *s.* die Unpünktlichkeit. **Unpunctually,** *(a'npəŋktšuəli)* *adv.* ſ. unpunctual. **Unpunishable,** *(a'npə'nišəb'l)* [ſ. un-, 1. u. punishable] *adj.* unſtrafbar. **Unpunished,** *(a'npə'ništ)* ſ. *pp.* ſ. punish] *adv.* unbeſtraft, ungeſtraft, unbeſtraft. **Unpurchased,** *(a'npə'.štəst)* [ſ. *pp.* ſ. purchase] *adj.* nicht erkauft, ungekauft. **Unpure,** [ſ. pure] *adj.* unrein, unlauter. **Unpurged,** *(anpə'.žd)* ſ. *pp.* ſ. purge] *adj.* nicht gereinigt. **Unpurified,** *(anpū'rifaid)* ſ. *pp.* ſ. purify] *adj.* nicht gereinigt, ungereinigt. **Unpurposed,** *(a'npə'.pəst)* [ſ. *pp.* ſ. purpose] *adj.* nicht beabſichtigt ꝛc. unvorbedacht, zwecklos. **Unpursued,** *(a'npəsjū'd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. pursue] *adj.* nicht verfolgt, unverfolgt. * **Unpurvaied, unpurveyed,** *(a'npə'veid)* ſ. *pp.* ſ. purvey] *adj.* unversehen, unversorgt. **Unquaffed,** *(a'nkwo'ft)* ſ. *pp.* ſ. quaff] *adj.* nicht (in vollen Zügen) getrunken (Byron). **Unqualified,** *(a'nkwo'lifaid)* [ſ. qualified] *adj.* 1. untauglich, unfähig, ungeſchickt; (for) untauglich (zu), nicht geeignet (zu), untüchtig (zu). 2. un-

gemildert, unmodifiziert, nicht durch Bedingungen od. Ausnahmen beschränkt. 3. *pp.* ȝ. unqualify. Dazu *adv.* **unqualifiedly** *(-li)*. **Unqualifiedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unbefähigtheit.

∗ **Unqualify,** *(ankwo'lifai, ənkw.)* [ſ. un-, 2. u. qualify] *v. a.* unfähig, untüchtig, untauglich machen (for, zu). ∗**Unqualitied,** *(ankwo'litid)* [ſ. quality u. -ed] *adj.* der Eigenſchaften beraubt: außer Faſſung gebracht (Shaksp.).

∗ **U'nqua'rrelable,** [ſ. un-, 1., quarrel u. -able] *adj.* unbeſtreitbar, unwiderleglich.

∗ **Unqueen,** *(ankwī'n, ənkwī'n)* [ſ. un-, 2. u. queen] *v. a.* der Würde einer Königin berauben, abſetzen, entthronen.

Unquelled, *(a'nkwe'ld)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. quell] *adj.* 1. nicht niedergedrückt, ungedämpft. 2. ± unbezwungen.

Unquenchable, *(a'nkwe'nšəbl')* [ſ. quenchable] *adj.* unlöſchbar, nicht zu löſchen. Our ∼ desires, unſere nicht zu ſtillenden Wünſche. **Unquenchableness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Unlöſchbarkeit. **Unquenchably,** *(-bli)* *adv.* ȝ. unquenchable. **Unquenched,** *(a'nkwe'nšt)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. quench] *adj.* 1. ungelöſcht (vom Feuer, Durſt ꝛc.), ungeſtillt. 2. ∗ unlöſchbar, unſtillbar.

Unquestionability, *(a'nkwestšənəbi'liti)* [ſ. d. f. u. -bility] *s.* = unquestionableness. **Unquestionable,** *(a'nkwe'stšənəbl')* [ſ. un-, 1. u. questionable] *adj.* 1. unzweifelhaft, unbeſtreitbar, unſtreitig, ausgemacht. 2. ∗ nicht zu befragen, das Fragen nicht vertragend, nicht zur Unterhaltung geneigt (Shaksp.). **Unquestionableness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Unſtreitigkeit, Gewißheit. **Unquestionably,** *(-bli)* *adv.* zu unquestionable. **Unquestioned,** *(a'nkwe'stšənd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. question] *adj.* 1. ungefragt, nicht befragt. 2. ± a) nicht in Frage gezogen, unbezweifelt, anerkannt. b) unzweifelhaft, unbeſtreitbar. **Unquestioning,** *(a'nkwe'stšənin)* [ſ. *ppr.* ȝ. question] *adj.* nicht bezweifelnd, nicht in Frage ſtellend, nicht anſtehend, fraglos, anſtandslos. **Unquestioningness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Fraglosigkeit, Anſtandsloſigkeit, Unbedenklichkeit. ∗ **U'nqui'ck,** [ſ. un-, 1. u. quick] *adj.* 1. nicht geſchwind, langſam. 2. ∗ nicht lebhaft, lebtos. **Unquickened,** *(a'nkwi'k'nd)* [ſ. *pp.* ȝ. quicken] *adj.* 1. unbelebt, unbeeilt. 2. unangemuntert. **Unquiet,** *(a'nkwa'ət)* [ſ. quiet] *adj.* 1. unruhig. 2. unzufrieden, nie zufrieden, unleidlich. ∗ ∼, *s.* die Unruhe.

∗ ∼, [ſ. un-, 2. u. quiet] *v. a.* beunruhigen.

Unquietly, *(a'nkwaiətli)* *adv.* ȝ. unquiet. **Unquietness,** *(a'nkwaiətnes)* [ſ. unquiet u. -ness] *s.* die Unruhe; das unruhige Weſen. ∗ **U'nqui'etude,** [ſ. un-, 1. u. quietude] *s.* inquietude. ∗ **Un'qui't,** [ſ. quit] *adj.* 1. nicht quitt, nicht losgelaſſen, unabgelöſt. 2. unbezahlt. **Unquizzable,** *(a'nkwi'zəbl)* [ſ. quiz u. -able] *adj.* nicht zu veripotten, über Spott od. Lächerlichkeit erhaben. ∗ **U'nra'cked,** [ſ. *pp.* ȝ. rack, XI.] *adj.* unabgeklärt, nicht abgeklärt, ungelautert.

Unraised, *(a'nrē'zd)* [ſ. *pp.* ȝ. raise] *adj.* nicht erhoben. **Unraked,** *(a'nre'kt)* [ſ. *pp.* ȝ. rake, I.] *adj.* 1. nicht gerecht, nicht geharkt, ungeharkt. 2. nicht zuſammengeſcharrt od. -geſchurt. **Unransacked,** *(a'nræ'nsəkt)* [ſ. *pp.* ȝ. ransack] *adj.* undurchwühlt, ungeplündert. **Unransomed,** *(a'nræ'nsəmd)* [ſ. *pp.* ȝ. ransom] *adj.* nicht losgekauft, ohne Löſegeld frei. **Unraptured,** *(a'nra'ptšəd)* [ſ. raptured] *adj.* nicht hingeriſſen od. entzückt. **Unravaged,** *(a'nra'vidžd)* [ſ. *pp.* ȝ. ravage] *adj.* unverheert, unverwüſtet.

Unravel, *(anra'v'l, ənra'v'l)* [ſ. un-, 2. u. ravel] *v. a.* 1. ∓ entwirren, aufwickeln. 2. ± a) enträtſeln, herausfinden, ausforſchen, löſen, entwickeln, enthüllen. b) zur Entwicklung od. Entfaltung bringen. 3. ausfaſe(r)n. 4. ∗ zerzupfen, in Unordnung bringen. To ∼ the plot of a play, den Knoten eines Schauſpiels löſen. ∼, *v. n.* 1. ſich entwickeln, ſich entfalten. 2. ſich ausfaſe(r)n. **Unravel(l)er,** *(anra'v'l(ə))* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Entwirrer. **Unravelment,** *(anra'v'lment)* [ſ. d. v. u. -ment] *s.* die Entwirrung, Entwicklung, Enthüllung.

∗ **Unrazored,** *(a'nrē'zəd)* [inforr. ȝ. un-, 1. u. razor u. -ed] *adj.* ungeſchoren, unbarbiert, unraſiert.

Unreached, *(a'nri'tšt)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. reach, I.] *adj.* unerreicht. ∗ **Unread,** *(a'nre'd)* [ſ. *pp.* ȝ. read] *adj.* 1. ungeleſen. 2. ∗ unbeleſen, ungelehrt.

Unreadable, *(a'nrī'dəbl)* [ſ. readable] *adj.* unleſbar. **Unreadableness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Unleſbarkeit. **Unreadily,** *(a'nre'dili)* *adv.* ȝ. unready. **Unreadiness,** *(a'nre'dines)* [ſ. d. f. u. -ness] *s.* die Unbereitſchaft. **Unready,** *(a'nre'di)* [ſ. un-, 1. u. ready] *adj.* 1. unbereit, nicht bereit, nicht fertig. 2. ſaumſelig, unfertig. 3. nicht bereitwillig. 4. ∗ unangekleidet, entkleidet. ∗ To make ∼, 1. ausfleiden. 2. ausſchirren. ∗ ∼, *v. a.* entkleiden.

Unreal, *(a'nrī'əl)* [ſ. real] *adj.* nicht in der Wirklichkeit vorhanden, nicht wirklich, nicht reell. **Unreality,** *(a'nria'liti)* [ſ. reality] *s.* die Nichtwirklichkeit, Nichtrealität.

Unrealize, *(anrī'əlaiz, ənr.)* [ſ. un-, 2. u. realize] *v. a.* der Wirklichkeit, des Realen entkleiden.

Unrealised, *(a'nrī'əlaizd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* realize] *adj.* nicht realiſiert, unerfüllt.

Unreason, *(a'nrī'z'n)* [ſ. un-, 1. u. reason] *s.* der Unſinn, die Unvernunft. Abbot of ∼, ſ. u. abbot. **Unreasonable,** *(a'nrī'z'nəbl')* [ſ. reasonable] *adj.* 1. unvernünftig. 2. ± a) unbillig. b) unmäßig. **Unreasonableness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. Unvernünftigkeit, Unvernunft. 2. ± a) die Unbilligkeit. b) das Unmäßige, die Unmäßigkeit. **Unreasonably,** *(a'nrī'z'nəbli)* *adv.* ȝ. unreasonable. **Unreasoned,** *(a'nrī'z'nd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. reason] *adj.* nicht durchdacht, unvernünftig. **Unreasoning,** *(a'nrī'z'nin)* [ſ. *ppr.* ȝ. reason] *adj.* nicht vernunftig nachdenkend, nicht vernunftgemäß. Dazu *adv.* **unreasonigly** *(-li)*.

∗ **Unrea've,** [ſ. un-, 2. u. reave] *v. a.* auseinander wickeln, wieder auflöſen. ∗ **U'nrea've'd,** [ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. reave] *adj.* nicht auseinander-genommen od. -geriſſen.

Unrebuk(e)able, *(a'nribjū'kəb'l)* [ſ. un-, 1. u. rebuk(e)able] *adj.* untadelhaft, untadelig, unverwerflich. **Unrecalled,** *(a'nrikō'ld)* [ſ. *pp.* ȝ. recall] *adj.* nicht zurückgerufen, unwiderrufen. ∗ **Unrecalling,** *(a'nrikō'lin)* [ſ. *ppr.* ȝ. recall] *adj.* unwiderrufen, unwiderruflich. **Unreceived,** *(a'nrisī'vd)* [ſ. *pp.* ȝ. receive] *adj.* unempfangen, nicht empfangen, nicht erhalten. **Unreckonable,** *(a'nre'k'nəbl')* [ſ. reckon u. -able] *adj.* unberechenbar, unzählbar. **Unreckoned,** *(a'nre'k'nd)* [ſ. *pp.* ȝ. reckon] *adj.* nicht gerechnet, ungerechnet, nicht gezählt, nicht aufgezählt. **Unreclaimable** *(a'nriklē'məbl')* = irreclaimable. **Unreclaimed,** *(a'nriklē'md)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. reclaim] *adj.* 1. nicht zurückgerufen. 2. ungezähmt. 3. ungebeſſert, nicht gebeſſert. **Unrecognizable,** *(a'nre'kəgnaizəbl')* [ſ. recognizable] *adj.* nicht wieder zu erkennen. Dazu *adv.* **unrecognizably** *(-bli)*. **Unrecognized,** *(a'nre'kəgnaizd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. recognize] *adj.* 1. nicht wiedererkannt. 2. nicht erkannt od. anerkannt. **Unreconcil(e)able** *(a'nre'kənsailəbl')* [ſ. reconcilable] = irreconcilable. **Unreconciled,** *(a'nre'kənsaild)* [ſ. *pp.* ȝ. reconcile] *adj.* 1. unverſöhnt, unausgeſöhnt. 2. ∗ ungeſühnt. 3. nicht vereinigt, nicht vereinbart, nicht in Einklang gebracht. 4. ∗ = irreconcilable. ∗ **Unreconciliable,** *(a'nrekənsi'ləbl')* vgl. reconciliation u. unreconcilable] *adj.* = irreconcilable. **Unreconstructed,** *(a'nrikənstra'ktid)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. reconstruct] *adj.* nicht wiederaufgebaut od. wiederhergeſtellt, nicht wiederorganiſiert. **Unrecorded,** *(a'nrikō'did)* [ſ. *pp.* ȝ. record] *adj.* 1. nicht regiſtriert, unaufgezeichnet. 2. ± unaufgezeichnet, unverzeichnet. **Unrecounted,** *(a'nrikau'ntid)* [ſ. *pp.* ȝ. recount] *adj.* nicht erzählt, unerzählt, nicht hergezählt. **Unrecoverable,** *(a'nrika'vərəb'l)* [ſ. recoverable] *adj.* 1. = irrecoverable. 2. unheilbar, nicht mehr geneſen könnend. Dazu *adv.* **unrecoverably** *(-bli)*. **Unrecovered,** *(a'nrika'vəd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ȝ. recover] *adj.* 1. nicht wieder erlangt od. erhalten, unerſetzt. 2. noch nicht wieder hergeſtellt od. geneſen. 3. ∗ = irrecoverable. ∗ **Unrecrui't-able,** [ſ. recruit u. -able] *adj.* 1. nicht

ergänzt, ersetzt, refinitiert werden kann, unersetzbar. 2. unfähig zu ersetzen. **Unrecumbent,** *(a'nrikă'mbənt)* [s. recumbent] *adj.* sich nicht hinlegend, zurücklehnend, nicht liegend. **Unrecuring,** *(a'nrikiu'ring)* [s. *ppr.* s. recure, I.] *adj.* unheilbar (Shakesp.). ***Unred,** [s. unread] *adj.* unaufgezählt. **Unredeemed,** *(a'nridī'md)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. redeem, *bad.*, 1. nicht losgekauft, unerlöst. 2. unausgelöst (v. Bankpfanden ꝛc.), ungetilgt (Schuld), uneingelöst (Pfand ꝛc.). 3. unerfüllt. 4. ungemildert, ungehoben. **Unredressed,** = **unredrest,** *(a'nridre'st)* [s. *pp.* s. redress, II.] *adj.* 1. unaufgerichtet, unabgeholfen. 2. unabgestellt, unabgeholfen, unverbessert, nicht wieder gutgemacht.

Unreel, *(anri'l, anri'l)* [s. un-, 2. u. reel, I.] *v. a.* abwinden, haspeln; *v. n.* sich abwinden, wirbeln, haspeln. **Unreeve,** *(anri'v, anri'v)* [s. reeve, III. *v. a.*] [Mar.] wieder herausziehen, durchziehen) unsicheren (ein Tau).

Unrefined, *(a'nrifa'ind)* [s. un-, 1. u. refined] *adj.* 1. ungeläutert, nicht raffiniert, roh, ungereinigt. 2. nicht verfeinert, nicht veredelt. **Unreflected,** *(a'nrifle'ktid)* [s. *pp.* s. reflect] *adj.* nicht reflektiert od. zurückgeworfen. **Unreflecting,** *(a'nrifle'ktiŋ)* [s. reflecting, *adj.* 1. ✝ u. ✝ nicht reflektierend. 2. nicht nachdenkend, gedankenlos. **Unreformable,** *(a'nrifō'əməb'l)* [s. reformable, *adv.* 1. nicht reformierbar. 2. unverbesserlich. **Unreformed,** *(a'nrifō'əmd)* [s. *pp.* s. reform] *adj.* 1. nicht verbessert, unverbessert, unabgeändert; nicht reformiert. 2. [Theol.] nicht zu neuem Leben erweckt. **Unrefreshed,** *(a'nrifre'št)* [s. *pp.* s. refresh] *adj.* unerfrischt, unerquickt. ‡ **Unrefunding,** *(a'nrifa'ndiŋ)* [s. *ppr.* s. refund, I.] *adj.* nicht zurückgebend od. zurückerstattend. **Unrefusable,** *(a'nrifiū'zəb'l)* [s. refusable] *adj.* unabweislich. **Unrefusing,** *(a'nrifiū'zəŋ)* [s. *ppr.* s. refusing, *adv.*] nicht zurückweisend, widerstandslos. **Unregainable,** *(a'nrigē'nəb'l)* [s. regain u. -able] *adj.* nicht wiedererlangbar. **Unregardant,** *(a'nrigā'dənt)* [s. regardant] *adj.* nicht beobachtend. **Unregarded,** *(a'nrigā'did)* [s. *pp.* s. regard] *adj.* unangesehen, unbeachtet; unbeachtet, vernachlässigt; unbeachtet, vernachlässigt. **Unregeneracy,** *(a'nridže'nərəsi)* [s. regeneracy] s. [Theol.] der Zustand, da man nicht wiedergeboren ist. **Unregenerate,** *(a'nridže'nərət)* [s. regenerate] *adj.* nicht wiedergeboren. **Unregistered,** *(a'nredžistəd)* [s. *pp.* s. register] *adj.* nicht registriert, unaufgezeichnet, nicht eingetragen od. eingeschrieben. **Unregretted,** *(a'nrigre'tid)* [s. *pp.* s. regret] *adj.* unbedauert, unbeklagt. **Unrehearsed,** *(a'nrihā'əst)* [s. *pp.* s. rehearse] *adj.* nicht vorher geprobt.

***Unrei'n,** [s. un-, 2. u. rein] *v. a.* (einem) die Zügel schießen lassen, (einen) frei laufen lassen.

Unreined, *(a'nrē'nd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. rein, *v.*] unangetrieben, ungezügelt. **Unrejoiced,** *(a'nredžoi'st)* [s. *pp.* s. rejoice] *adj.* nicht freudig, unerfreut. **Unrejoicing,** *(a'nredžoi'siŋ)* [s. *ppr.* s. rejoice] *adj.* unerfreulich, traurig. **Unrelated,** *(a'nrilē'tid)* [s. related] *adj.* 1. ✝ u. ✝ nicht verwandt. 2. unerzählt, unberichtet. 3. (von Begebenheiten) ohne Beziehung stehend, ohne Zusammenhang mit Vorhandenem stehend od. Verbindung habend. **Unrelative,** *(a'nre'lətiv)* [s. relative] *adj.* 1. = unrelated 3. 2. ohne Beziehung od. Verbindung stehend, ohne Zusammenhang habend. **Unrelenting,** *(a'nrile'ntiŋ)* [s. *ppr.* s. relent] *adj.* unnachgiebig, nicht zu erweichen, unerbittlich, erbarmungslos. Dazu *adv.* **unrelentingly** *(-li)*. **Unrelentingness,** *(-nəs)* [s. *v.* u. -ness] s. die Unnachgiebigkeit. **Unreliable,** *(a'nrilai'əb'l)* [s. un-, 1. u. reliable] *adj.* unzuverlässig. **Unrelievable,** *(a'nrili'vəb'l)* [s. relievable] *adj.* unerleichterlich, ferner zu beheben. **Unrelieved,** *(a'nrili'vd)* [s. *pp.* s. relieve] *adj.* 1. unerleichtert, ungemildert, unerleichtert. 2. [Milit.] unablösbar, ununterbrochen. Dazu *adv.* **unrelievedly** *(a'nrili'vidli)*. **Unrelinquished,** *(a'nrili'ŋkuišt)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. relinquish] *adj.* nicht verabredet od. aufgegeben. **Unreluctant,** *(a'nrilə'ktənt)* [s. reluctant] *adj.* nicht widerstrebend, nicht unwillig. **Unremediable** = irremediable. **Unremembrable,** *(a'nrime'mbərəb'l)* [s. un-, 1. u. remembrable] *adj.* nicht der Erinnerung wert. **Unremembered,** *(a'nrime'mbəd)* [s. *pp.* s. remember] *adj.* nicht erinnert, unerwähnt, unvergessen. **Unremembering,** *(a'nrime'mbəriŋ)* [s. *ppr.* s. remember] *adj.* ohne Erinnerung, ohne Gedächtnis. **Unremembrance,** das Vergessen. **Unremitted,** *(a'nrimi'tid)* [s. *pp.* s. remit] *adj.* 1. nicht nachgelassen, unaufhörlich, unablässig. 2. nicht erlassen. Dazu *adv.* **unremittedly** *(-li)*. **Unremitting,** *(a'nrimi'tiŋ)* [s. un-, 1. u. *ppr.* s. remit] *adj.* 1. nicht nachlassend, unaufhörlich, unablässig. 2. nicht erlassend. Dazu *adv.* **unremittingly** *(-li)*. **Unremov(e)able,** *(a'nrimū'vəb'l)* [s. un-, 1. u. removable] *adj.* 1. nicht wegzuräumen, nicht wegzuschaffen, unwegbar, unbeweglich. 2. = fest vom Fundamente ꝛc. Dazu *adv.* **unremov(e)ably** *(-li)*. **Unremoved,** *(a'nrimū'vd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. remove] *adj.* 1. nicht weggeräumt, fortgeschafft, unverrückt. 2. nicht wegzuräumen, nicht wegzuschaffen, unbeweglich. **Unrenewed,** *(a'nrinjū'd)* [s. *pp.* s. renew] *adj.* 1. nicht erneuert. 2. [Theol.] nicht erneuert vom Herzen. ‡ = **Unrent,** *(anre'nt)* [s. *pp.* s. rend] *adj.* unzerrissen. **Unrepaid,** *(a'nripe'id)* [s. *pp.* s. repay] *adj.* nicht wieder bezahlt, unbezahlt, unersetzt; unvergolten, unerwidert. **Unrepaired,** *(a'nripē'əd)* [s. *pp.* s. repair, I.] *adj.* unausgebessert, nicht wiederhergestellt; unersetzt. **Unrepealable,** *(a'nripī'ləb'l)* [s. repealable] *adj.* nicht zu beseitigen, unwiderruflich. **Unrepealed,** *(a'nripī'ld)* [s. *pp.* s. repeal] *adj.* nicht widerrufen, nicht aufgehoben. ***Unrepe'ntance,** [s. repentance] s. die Unbußfertigkeit. **Unrepentant,** *(a'nripe'ntənt)* [s. repentant] *adj.* unbußfertig. **Unrepented,** *(a'nripe'ntid)* [s. *pp.* s. repent] *adj.* unbereut. **Unrepenting,** *(a'nripe'ntiŋ)* [s. *ppr.* s. repent] *adj.* 1. unrepentant. 2. = unrepented. **Unrepining,** *(a'nripai'niŋ)* [s. repining] *adj.* klaglos, nicht murrend, geduldig. Dazu *adv.* **unrepiningly,** ohne Klage, ohne Murren. **Unreplied,** *(a'nriplai'd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. reply] *adj.* unbeantwortet. **Unreposing,** *(a'nripō'siŋ)* [s. *ppr.* s. repose] *adj.* nicht ruhend. **Unrepresented,** *(a'nreprize'ntid)* [s. *pp.* s. represent *act.* 1] unvertreten, nicht repräsentiert. 2. nicht dargestellt. **Unreprievable,** *(a'nripri'vəb'l)* [s. reprieve u. -able] *adj.* unaufschiebbar, nicht zu begnadigen, rettungslos. **Unreprieved,** *(a'nripri'vd)* [s. reprieve] *adj.* ohne Frist od. Aufschub, unaufgeschoben. ***Unreproa'chable** = unreproachable. **Unreprovable** *(a'nriprū'vəb'l)* = irreprovable. **Unreproved,** *(a'nriprū'vd)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. reprove] *adj.* 1. unverwehrt. 2. tadellos, untadelhaft, untadelig. ***Unrepu'gnant,** [s. repugnant] *adj.* 1. nicht widerstrebend, nicht widerstreitend. **Unrepulsable,** *(a'nripa'lsəb'l)* [s. repulse u. -able] *adj.* nicht abzuweisen, unabweisbar, hartnäckig. **Unreputable,** *(a'nre'pjutəb'l)* [s. reputable] *adj.* unehrbar, unehrenhaft. **Unrequested,** *(a'nrikwe'stid)* [s. *pp.* s. request] *adj.* unverlangt, unerbeten. **Unrequitable,** *(a'nrikwai'təb'l)* [s. requite u. -able] *adj.* nicht vergeltbar, unvergeltbar. **Unrequited,** *(a'nrikwai'tid)* [s. *pp.* s. requite] *adj.* unvergolten, unerwidert. Dazu *adv.* **unrequitedly** *(-li)*. **Unresented,** *(a'nrizen'tid)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. resent] *adj.* nicht übelgenommen, ungerächt. **Unreserve,** *(a'nrizə'v)* [s. reserve] s. der Mangel an Zurückhaltung, die Unverschlossenheit, Offenherzigkeit. **Unreserved,** *(a'nrizə'vd)* [s. *pp.* s. reserve] *adj.* 1. unaufbewahrt. 2. nicht zurückgehalten, unbeschränkt, radikal. 3. nicht zurückhaltend, offen, offenherzig, mitteilsam. Dazu *adv.* **unreservedly** *(-li)*. **Unreservedness,** *(a'nrizə'vidnes)* [s. *v.* u. -ness] s. die Unbeschränktheit, unbedingte Hingebung, die Rückhaltlosigkeit, Offenherzigkeit, Freimütigkeit. **Unresisted,** *(a'nrizi'stid)* [s. un-, 1. u. *pp.* s. resist] *adj.* 1. keinen Widerstand leistend, ohne Widerstand. 2. unwiderstehlich. ***Unresi'stible** = irresistible. **Unresisting,** *(a'nrizi'stiŋ)* [s. un-, 1. u. *ppr.* s. resist] *adj.* nicht widerstehend, keinen Widerstand leistend,

widerstandslos. Dazu *adv.* **unresistingly,** *(-li)* ohne Widerstand. ✻ **Unresolvable,** [s. un-, 1. u. resolvable] *adj.* unauflöslich. **Unresolved,** *(a'nrizo'lvd)* [s. *pp.* z. resolve] *adj.* 1. nicht aufgelöst, unaufgelöst. 2. ungelöst. 3. unentschlossen, unschlüssig. **Unresolvedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unschlüssigkeit. **Unresolving,** *(a'nrizo'lvin)* [s. un-, 1. u. *ppr.* z. resolve] *adj.* 1. nicht auflösend. 2. unschlüssig. **Unrespectable,** *(a'nrispe'ktəb'l)* [s. respectable] *adj.* nicht achtungswert od. respektabel. **Unrespected,** *(a'nrispe'ktəd)* [s. *pp.* z. respect] *adj.* nicht geachtet; unbeachtet. ✻ **Unrespective,** *(a'nrispe'ktiv)* [s. respective] *adj.* rücksichtslos, achtlos, achtungslos, keinen Unterschied machend. **Unrespited,** *(a'nre'spitid)* [s. *pp.* z. respite] *adj.* 1. unaufgeschoben, unausgesetzt, ununterbrochen, fortwährend. 2. nicht suspendiert. ✻ **Unresponsible,** [s. responsible] *adj.* 1. unverantwortlich. 2. unzuverlässig. **Unrest,** *(a'nre'st)* [s. rest, I.] *s.* die Unruhe, das Unbehagen. ✻**Unre'stful,** [s. restful] *adj.* unruhig, ruhelos. ✻ **Unre'stfulness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Ruhelosigkeit, Unruhe. **Unresting,** *(a'nre'sting)* [s. un-, 1. u. *ppr.* z. rest, I.] *adj.* nicht ruhend, nicht rastend, ruhelos, rastlos. **Unrestingness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Ruhelosigkeit. **Unrestored,** *(a'nristō'ad)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. restore] *adj.* 1. nicht wiedergegeben, nicht zurückgegeben, unersetzt. 2. nicht wieder zu Ehren gekommen. 3. nicht wieder hergestellt; nicht restauriert. **Unrestrained,** *(a'nristre'nd)* [s. *pp.* z. restrain] *adj.* 1. uneingeschränkt, unbeschränkt, ungehemmt. 2. unbegrenzt. 3. ungezähmt, zügellos. Dazu *adv.* **unrestrainedly** *(a'nristre'nidli).* **Unrestrainedness,** *(a'nristre'nidnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unbeschränktheit, Schrankenlosigkeit. **Unrestraint,** *(a'nristrē'nt)* [s. un-, 1. u. restraint] *s.* die Nichtbeschränkung, Unbeschränktheit. **Unrestricted,** *(a'nristri'ktid)* [s. *pp.* z. restrict] *adj.* uneingeschränkt. Dazu *adv.* **unrestrictedly** *(a'nristri'ktidli).* **Unretentive,** *(a'nrite'ntiv)* [s. un-, 1. u. retentive] *adj.* nicht zurückhaltend od. behaltend. ~ memory, ein (nicht behaltendes) schwaches Gedächtnis. **Unretracted,** *(a'nritra'ktid)* [s. *pp.* z. retract] *adj.* unwiderrufen, nicht zurückgenommen. **Unreturnable,** *(a'nritə'rnəb'l)* [s. returnable] *adj.* 1. unvergeltbar. 2. nicht wahlbar (zum Parlamente). **Unreturning,** *(a'nrita'rnin)* [s. *ppr.* z. return] *adj.* nicht wiederkehrend; nicht zurückgebend ꝛc. **Unrevealed,** *(a'nrivi'ld)* [s. *pp.* z. reveal] *adj.* nicht geoffenbart, unenthüllt. **Unrevenged,** *(a'nrive'nzd)* [s. *pp.* z. revenge] *adj.* ungerächt, ungeahndet. ✻ **Unre'venued,** [s. revenue u. -ed] *adj.* ohne Einkommen od. Einkünfte. ✻ **Unreverend, unreverent,** *(a'nre'vərənd, a'nre'vərənt)* [s. reverend, reverent] *adj.* = irreverent. Dazu *adv.* ✻ **unreverently** *(-li).* **Unreversed,** *(a'nrivə'st)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. reverse] *adj.* nicht umgestoßen (v. einem Urteile ꝛc.). **Unrevoked,** *(a'nrivō"'kt)* [s. *pp.* z. revoke] *adj.* nicht widerrufen. **Unrewarded,** *(a'nriwō'rdid)* [s. *pp.* z. reward] *adj.* unbelohnt; unvergolten. Dazu *adv.* **unrewardedly** *(-li.)* **Unrewarding,** *(a'nriwō'rding)* [s. un-, 1. u. *ppr.* z. reward] *adj.* nicht belohnend, keinen Lohn gewährend. **Unrhythmical,** *(a'nri'pmikəl)* [s. rhythmical] *adj.* unrhythmisch.

Unriddle, *(anri'd'l, ənr.)* [s. un-, 2. u. riddle, I.] *v. a.* 1. enträtseln, auflösen, lösen. 2. ✻ auffragen (jemanden). **Unriddleable,** *(a'nri'd'ləb'l)* [s. un-, 1., riddle, I. u. -able] *adj.* nicht enträtselbar. **Unriddler,** *(anri'dlə)* [s. unriddle u. -er] *s.* einer der enträtselt.

✻ **Unridi'culous,** [s. un-, 1. u. ridiculous] *adj.* nicht lächerlich. **Unrifled,** *(a'nrai'f'ld)* [s. *pp.* z. rifle, I.] *adj.* unberaubt, ungeplündert.

Unrig, *(anri'g, ənri'g)* [s. un-, 2. u. rig, I.] *v. a.* 1. (Mar.) abtakeln. 2. ✻ entkleiden, ausziehen, entblößen.

✻ **Unright,** *(a'nrai't)* [s. un-, 1. u. right] *adj.* unrecht; *s.* das Unrecht. **Unrighteous,** *(a'nrai'tšəs)* [s. righteous] *adj.* ungerecht (v. Personen und Sachen), sündig. Dazu *adv.* **unrighteously** *(-li).* **Unrighteousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Ungerechtigkeit, Sündigkeit. ✻ **Unrightful,** *(a'nrai'tful)* [s. un-, 1. u. rightful] *adj.* ungerecht, unrechtmäßig. **Unringed,** *(a'nri'ŋd)* [s. ringed] *adj.* ohne Ring od. Ringe, nicht beringt od. bereift; ohne Nasenring. ✻ **U'nri'oted,** [s. *pp.* z. riot] *adj.* frei vom Schwelgen od. Schwärmen; nicht durchschwelgt.

Unrip, *(anri'p)* [s. un-, 2. u. rip, I.] *v. a.* aufschneiden, aufrennen, aufreißen.

Unripe, *(a'nrai'p)* [s. un-, 1. u. ripe, I.] *adj.* 1. unreif, unzeitig. 2. ± a) unreif, unzeitig. b) + früh, zu früh (vom Tode). **Unripened,** *(a'nrai'p'nd)* [s. *pp.* z. ripen] *adj.* ungereift, unreif. **Unripeness,** *(a'nrai'pnes)* [s. ripeness] *s.* 1. die Unreife, Unzeitigkeit. 2. ± das Unreife, Unzeitige. **Unrivalled,** *(a'nrai'vəld)* [s. *pp.* z. rival] *adj.* 1. keinen Nebenbuhler od. Mitbewerber habend. 2. unvergleichlich. **Unriven,** *(a'nri'v'n)* [s. *pp.* z. rive, I.] *adj.* ungespalten.

Unrivet, *(anri'vt)* [s. un-, 2. u. rivet] *v. a.* abnieten, losmachen. **Unrobe,** *(anrō"'b)* [s. robe] *v. a.* entkleiden, auskleiden; *v. n.* sich entkleiden. **Unroll,** *(anrō"'l)* [s. roll] *v. a.* 1. aufrollen, abrollen, abwickeln, entrollen, öffnen. 2. entrollen, entfalten. 3. aus der Rolle od. Liste streichen. ~, *v. n.* sich aufrollen.

Unromanized, *(a'nrō"'mənaizd)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. romanize] *adj.* 1. nicht romanisiert. 2. nicht der römisch-katholischen Kirche unterworfen. **Unromantic,** *(a'nrō"mə'ntik)* [s. romantic] *adj.* nicht romantisch, nicht romanhaft. Dazu *adv.* **unromantically** *(a'nrō"mə'ntikəli).*

Unroof, *(anrū'f)* [s. un-, 2. u. roof] *v. a.* abdecken, abdachen.

Unroofed, *(a'nrū'ft)* [s. un-, 1. u. roofed] *adj.* ungedeckt, ohne Dach.

Unroost, *(anrū'st)* [s. un-, 2. u. roost, I.] *v. a.* (Hühner ꝛc.) von der Stange jagen, herunterjagen, abnehmen. **Unroot,** *(anrū't)* [s. root, I.] *v. a.* entwurzeln. ✻ ~, *v. n.* entwurzelt werden, mit der Wurzel ausgehen. **Unrope,** *(anrō"'p)* [s. rope] *v. a.* abschirren.

Unrotten, *(a'nro't'n)* [s. un-, 1. u. rotten, I.] *adj.* unverfault, unverdorben. ✻ **Unrough,** *(a'nra'f)* [s. rough, I.] *adj.* nicht rauh; glatt, bartlos. **Unrouted,** *(a'nrau'tid)* [s. *pp.* z. rout, II.] *adj.* nicht in Unordnung gebracht. ✻ **U'nroy'al,** [s. royal] *adj.* unköniglich. ✻ **U'nru'de,** I. [s. rude] *adj.* nicht roh. ✻ ~, II. [? s. ae. ungeryde, ungestüm: me. unirude, unrude, unride] *adj.* äußerst roh od. grausam.

✻ **Unru'ffle,** [s. un-, 2. u. ruffle, I.] *v. n.* sich legen, still werden (v. den Wellen).

Unruffled, *(a'nra'f'ld)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. ruffle, I.] *adj.* 1. ungekräuselt, glatt. 2. ± still, ruhig. ✻ **U'nru'led,** [s. *pp.* z. rule, I.] *adj.* 1. unregiert, ungelenkt. 2. regellos. + **Unrulily,** *(a'nrū'lili) adv.* z. unruly. ✻**U'nru'liment,** [inkorr. z. unruly u. -ment] *s.* = d. f. **Unruliness,** *(a'nrū'lines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Unlenksamkeit, Unbändigkeit, Widerspenstigkeit; das Ungestüm. **Unruly,** *(a'nrū'li)* [s. un-, 1. u. ruly] *adj.* sich nicht regieren od. lenken lassend (v. Menschen u. Tieren), unlenksam, unbändig, halsstarrig, störrig, störrisch, widerspenstig, ungestüm; unordentlich, unmäßig.

Unrumple, *(anra'mp'l)* [s. un-, 2. u. rumple] *v. a.* entrunzeln, entfalten, glatt ausbreiten. ✻ **Unsa'dden,** [s. sadden] *v. a.* von Traurigkeit befreien. **Unsaddle,** *(ansa'd'l)* [s. saddle] *v. a.* 1. absatteln. 2. aus dem Sattel heben od. werfen. ~, *v. n.* absatteln.

Unsafe, *(a'nse'f)* [s. un-, 1. u. safe] *adj.* unsicher; gefährlich. Dazu *adv.* **unsafely** *(-li).* **Unsafeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = d. f. **Unsafety,** *(a'nse'fti)* [s. un-, 1. u. safety] *s.* die Unsicherheit, Gefährlichkeit. **Unsaid,** I. *(a'nse'd)* [s. *pp.* z. say, I.] *adj.* ungesagt, unerwähnt. ~, II. *(anse'd, anse'd) pret. pp.* z. unsay. **Unsailable,** *(a'nsē'ləb'l)* [s. un, 1., sail u. -able] *adj.* unschiffbar. **Unsal(e)able,** *(a'nsē'ləb'l)* [s. salable] *adj.* unverkäuflich. **Unsalted,** *(a'nsō'ltid)* [s. *pp.* z. salt, I.] *adj.* 1. ungesalzen, nicht eingesalzen, ungepökelt. 2. nicht salzig, süß (Wasser), Süßwasser-... **Unsaluted,** *(a'nsəlju'tid)* [s. *pp.* z. salute] *adj.* ungegrüßt. **Unsanctified,** *(a'nsæ'ŋktifaid)* [s. sanctified] *adj.* 1. ungeheiligt, ungeweiht. 2. unheilig. **Unsanctifying,** *(a'n-*

sa'ŋktifəi'ŋ [ſ. *ppr.* ſ. sanctify] *adj.* nicht heiligend. **Unsanctioned,** *(a'nsa'ŋkſənd)* ſ. *pp.* ſ. sanction] *adj.* nicht autorisiert, unbefugt, unbestraft. ✻ **Unsa'nguine,** [ſ. sanguine] *adj.* nicht sanguinisch. **Unsanitary,** *(a'nsa'nitəri)* ſ. sanitary] *adj.* ungesund, sanitätswidrig. **Unsanitated,** *(a'nsa'nitetid)* [ſ. *pp.* ſ. sanitate] *adj.* nicht sanitiert. **Unsapped,** *(a'nsa'pt)* ſ. *pp.* ſ. sap, III.] *adj.* nicht untergraben. **Unsated,** *(a'nse'tid)* [ſ. *pp.* ſ. sate, II.] *adj.* ungesättigt. **Unsatiable** *(a'nse'ſəbl)* = unsatiable. **Unsatiate** *(a'nse'ſət)* = unsatiate. **Unsatisfactorily,** *(a'nsætisfæ'ktərili)* *adv.* ſ. unsatisfactory. **Unsatisfactoriness,** *(a'nsatisfa'ktərinəs)* [ſ. d. v. u. -ness] ſ. das Unbefriedigende, die Unzulänglichkeit. **Unsatisfactory,** *(a'nsatisfa'ktəri)* [ſ. un-, 1. u. satisfactory] *adj.* unbefriedigend, unzulänglich. **Unsatisfiable,** *(a'nsa'tisfəibl)* = satisfiable *adj.* unbefriedigbar, unersättlich. **Unsatisfied,** *(a'nsæ'tisfaid)* [ſ. *pp.* ſ. satisfy *adj.* 1. nicht befriedigt, unbefriedigt. 2. (with) mißvergnügt (mit). 3. nicht völlig überzeugt. 4. noch nicht bezahlt, unbezahlt. **Unsatisfiedness,** [ſ. d. v. u. -ness] ſ. die Unbefriedigtheit. **Unsatisfying,** *(a'nsæ'tisfəiiŋ)* [ſ. un-, 1. u. *ppr.* ſ. satisfy, *adj.* unbefriedigend. **Unsatisfyingness,** [ſ. d. v. u. -ness] ſ. das Unbefriedigende. **Unsaturated,** *(a'nsa'tſəreitid)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. saturate] *adj.* (Chem.) nicht gesättigt. **Unsavo(u)rily,** *(a'nse'vərili)* ſ. unsavoury. **Unsavo(u)riness,** *(a'nse'vərinəs)* [ſ. d. v. u. -ness] ſ. die Unschmackhaftigkeit. **Unsavo(u)ry,** *(a'nse'vəri)* [ſ. un-, 1. u. savoury] *adj.* 1. unschmackhaft, abgeschmackt, fade. 2. † unanständig, mißfällig. 3. widerlich, ekel, widrig. **Unsay,** *(a'nse')* [ſ. un-, 2. u. say, I. (*pret. pp.* unsaid *(a'nse'd)*) *v. a.* zurücknehmen, widerrufen. To say and ∼, bald ja, bald nein sagen. **Unscal(e)able,** *(a'nske'l(ə)bl)* [ſ. un-, 1. u. scal(e)able] *adj.* unersteiglich. **Unscale,** *(anske'l, ans.)* [ſ. un-, 2. u. scale, I.] *v. a.* schuppen, abschuppen. **Unscaly,** *(a'nske'li)* [ſ. un-, 1. u. scaly] *adj.* schuppenlos, nicht schuppig, ohne Schuppen. **Unscanned,** *(a'nskæ'nd)* [ſ. *pp.* ſ. scan] *adj.* unerwogen, unüberlegt. **Unscared,** *(a'nske'əd)* [ſ. *pp.* ſ. scare] *adj.* nicht verscheucht, unverscheucht. **Unscarred,** *(a'nska'əd)* [ſ. *pp.* scar, I.] *adj.* unbenarbt, narbenlos, ohne Narben. **Unscathed,** *(a'nske'ðd)* ſ. *pp.* ſ. scathe] *adj.* unbeschädigt, unverletzt. **Unscattered,** *(a'nska'təd)* [ſ. *pp.* ſ. scatter] *adj.* nicht zerstreut. **Unscholarly,** *(a'nska'ləli)* [ſ. scholarly] *adj.* einem Gelehrten nicht gemäß, unwissenschaftlich. **Unscholastic,** *(a'nskolæ'stik)* [ſ. scholastic] *adj.* 1. unstudiert, ungelehrt. 2. nicht scholastisch, nicht schulmäßig. **Unschooled,** *(a'nsku'ld)* [ſ. *pp.* ſ. school, I.] *adj.* ungelehrt, ungebildet, ohne gelehrte Erziehung, ungeschult. **Unscientific,** *(a'nsaiəntifik)* ſ. scientific *adj.* unwissenschaftlich. ſ. **Unscissared,** *(a'nsi'zəd)* [ſ. *pp.* ſ. scissar *adj.* unbeschnitten (Komplikation mit dasselbe bedeutet unsisted, Shakspr., Per. III, 3, 29). **Unscorched,** *(a'nskɔ'tſt)* ſ. *pp.* ſ. scorch *adj.* unversengt, unverbrannt. **Unscoured,** *(a'nskau'əd)* ſ. *pp.* ſ. scour, I. *adj.* ungescheuert. **Unscratched,** *(a'nskræ'tſt)* ſ. *pp.* ſ. scratch, I.] *adj.* unzerkratzt, unzerritzt. **Unscreened,** *(a'nskri'nd)* ſ. *pp.* ſ. screen] *adj.* 1. ungeschirmt, ungeschützt. 2. ungesiebt.

Unscrew, *(anskru', ans.)* [ſ. un-, 2. u. screw, I.] *v. a.* (ab)schrauben, losschrauben, abdrehen.

Unscriptural, *(a'nskri'ptſərəl)* [ſ. un-, 1. u. scriptural] *adj.* nicht schriftmäßig, schriftwidrig. ſ. **unscripturally** *(-rəli)* *adv.* ſ. unscriptural. **Unscrupulous,** *(a'nskru'pjuləs)* [ſ. un-, 1. u. scrupulous] *adj.* nicht bedenklich, nicht gewissenhaft, leichtsinnig. Zum *adv.* **unscrupulously** *(-li)*. **Unscrupulousness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] ſ. die Unbedenklichkeit, Gewissenlosigkeit. ✻ **Unscrutable** = inscrutable. **Unscutcheoned,** *(a'nskatſənd)* [ſ. un-, 1. u. scutcheon u. -ed] *adj.* ohne Wappen.

Unseal, *(anſi'l, ans.)* [ſ. un-, 2. u. seal, II. *v. a.* 1. entsiegeln, öffnen. 2. † enthüllen.

Unsealed, *(a'nſi'ld)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. seal, II. *adj.* 1. unversiegelt, offen; unter offenem Siegel. 2. nicht bestegelt, nicht bestätigt.

Unseam, *(ansi'm, ans.)* [ſ. un-, 2. u. seam, I.] *v. a.* auftrennen, aufnähen.

Unsearchable, *(a'nsə'rtſəbl)* [ſ. un-, 1., search, I. u. -able] *adj.* unerforschlich, unergründlich. **Unsearchableness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* ſ. die Unerforschlichkeit, Unergründlichkeit. **Unsearchably,** *(-bli)* *adv.* ſ. unsearchable. **Unsearched,** *(a'nsə'rtſt)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. search, I.] *adj.* unerforscht, nicht erforscht, ungeprüft.

✻ **Unsea'son,** [ſ. un-, 2. u. season *v. a.* der Würze berauben, schwächen.

Unseasonable, *(a'nsi'z'nəb'l)* [ſ. un-, 1. u. seasonable] *adj.* 1. der Jahreszeit nicht gemäß, zu der Jahreszeit ungewöhnlich. 2. † zu ungelegener Zeit, unpassend, unrecht, ungelegen, ungelegen. At an ∼ hour, zu einer ungebührlichen Stunde. At an ∼ time of night, spät in der Nacht. In such ∼ manner, so zur Unzeit, so ungelegen. **Unseasonableness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. der Zustand, da etwas für die Jahreszeit ungewöhnlich ist. 2. † die Unzeitigkeit, Ungelegenheit, Unschicklichkeit. **Unseasonably,** *(-bli)* *adv.* ſ. unseasonable. **Unseasoned,** *(a'nsi'z'nd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. season] *adj.* 1. nicht gesalzen, ungesalzen, ungewürzt. 2. unausgemacht, nicht eingelegt (dieses gebraucht Bacon dann). 3. noch ungerichtet, noch nicht gebildet od. geformt, (von noch nicht schwebt eine, bei nicht an ein gewisses Klima gewöhnt, (von Menschen) 4. unreif, unzeitig. ∼ timber, ∼ wood, nicht trockenes Bauholz, Holz. An ∼ courtier, ein Hofmann, der von Hof noch nicht kennt.

Unseat, *(a'nsi't)* ſ. un-, 2. u. seat, I. v. a. 1. (von Sitze werfen, abwerfen, (aus dem Sattel heben. 2. (jemanden) seines Platzes, bes. seines Sitzes als Abgeordneter berauben.

Unseaworthiness, *(a'nsi'wə'rðinəs)* [ſ. un-, 1. u. seaworthiness] ſ. die Untauglichkeit (eines Schiffes) zum Seedienst. **Unseaworthy,** *(a'nsi'wə'rði)* [ſ. un-, 1. u. sea-worthy, unt. Zusammensetzungen] *adj.* (Schiffe) zum Seedienst untauglich, nicht seetüchtig.

Unseconded, *(a'nse'kəndid)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. second] *adj.* 1. nicht unterstützt. 2. nicht (durch Beifall) geehrt od. erhöht.

Unsecret, [ſ. un-, 2. u. secret, I.] unentdeckt, unverschwiegen, nicht verschwiegen.

∼, [ſ. v. un-, 2. u. secret] *v. a.* entdecken, enthüllen, erraten.

Unsectarian, *(a'nsekte'riən)* [ſ. un-, 1. u. sectarian *adj.* nicht sektiererisch. **Unsecu're** = insecure. **Unsecured,** *(a'nsikjū'əd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. secure *adj.*] ungesichert. **Unsedentary,** *(a'nse'dəntəri)* ſ. sedentary, ſ. *adj.* nicht sitzend, nicht ruhig, unruhig. **Unseduced,** *(a'nsidjū'st)* [ſ. *pp.* ſ. seduce *adj.* unverführt. **Unseeded,** *(a'nsi'did)* ſ. un-, ſ. seed *adj.* 1. unentsamt. 2. (von Früchten) entkernt. **Unseeing,** *(a'nsi'iŋ)* [ſ. *ppr.* ſ. see, II.] *adj.* nicht sehend, blind.

Unseel, [ſ. un-, 2. u. seel, I.] *v. a.* (die Augen) öffnen.

✻ **Unseeming,** *(a'nsi'miŋ)* [ſ. un-, 1. u. seeming] *adv.* 1. nicht scheinend, nicht den Anschein habend. 2. unziemlich. **Unseemliness,** *(a'nsi'mlinəs)* [ſ. seemliness] ſ. das Unanständige, die Unziemlichkeit. **Unseemly,** *(a'nsi'mli)* [ſ. seemly, *adj.* u. *adv.* unziemlich, unanständig, unschicklich. **Unseen,** *(a'nsi'n)* ſ. seen, *adj.* 1. nicht gesehen, ungesehen. 2. unsichtbar. 3. unerfahren, unbewandert. Now they are ∼, nun sieht man sie nicht. **Unseized,** *(a'nsi'zd)* [ſ. *pp.* ſ. seize] *adj.* nicht ergriffen, nicht ergriffen, nicht in Besitz genommen. **Unseldom,** *(a'nsel'dəm)* ſ. seldom, *adv.* nicht selten. **Unselfish,** *(a'nsel'fiſ)* [ſ. selfish.] *adj.* nicht selbstsüchtig, uneigennützig, selbstlos. Zusammensetzungen *adv.* **unselfishly** *(-li)*. **Unselfishness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] ſ. die Uneigennützigkeit, Selbstlosigkeit. ✻ **Unseminar'd, -seminaried,** *(a'nse'minəd, a'nsi'minərid)* [ſ. seminary, *adj.* 1. u. -ed] *adj.* der Zeugungskraft beraubt, entmannt, verschnitten (Shakspr.).

Unsensed, *(a'nse'nst)* [ſ. sense u. -ed] *adj.* keinen deutlichen Sinn habend, keine bestimmte Bedeutung habend, sinnlos. ⁎ **U'nse'nsible** = insensible.

† **Unsensualize,** *(anse'nšuəlaiz, ənš.)* [ſ. un-, 2. u. sensualize] *v. a.* der Sinnlichkeit berauben; reinigen, vergeistigen.

Unsent, *(a'nse'nt)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. send, I.] *adj.* ungesendet, nicht gesendet. ~ for, ungerufen, ungeholt. **Unsentimental,** *(a'nsentime'ntəl)* [ſ. sentimental] *adj.* nicht sentimental. **Unseparable** *(a'nse'pərəb'l)* = inseparable. **Unsepulchred,** *(a'nse'pəlkəd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. sepulcher] *adj.* unbegraben. ⁎ **U'nse'rvice,** [ſ. service] *s.* der Mangel an Bedienung, die Vernachlässigung. **Unserviceable,** *(a'nsə'ɹvisəb'l)* [ſ. serviceable] *adj.* undienlich, unnütz, unbrauchbar. **Unserviceableness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] ſ. die Undienlichkeit, Unbrauchbarkeit. **Unservicably,** *(-bli)* *adv.* ſ. unserviceable. **Unset,** *(a'nse't)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. set] *adj.* 1. nicht gesetzt, ungesetzt, ungepflanzt; ungeordnet; nicht eingerichtet (Glied); nicht gefaßt (Juwel). 2. nicht untergegangen seiend (Gestirn).

Unsettle, *(anse't'l, ənse't'l)* [ſ. un-, 2. u. settle] *v. a.* 1. ǂ von seinem Platze bewegen, wegschieben, verrücken. 2. ± ungewiß od. schwankend machen; in Unordnung bringen, verwirren, wankend machen. 3. über den Haufen werfen, umstoßen. 4. ± erschüttern, zerrütten. ~, *v. n.* 1. aus seiner Stelle kommen, wanken. 2. ± wanken, sich verwirren.

Unsettled, *(a'nse't'ld)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. settle] *adj.* 1. ungesetzt, ungeordnet, unreguliert. 2. nicht festgesetzt, ungewiß, unsicher, unbestimmt, unerledigt. 3. unbeständig, schwankend, veränderlich; wankelmutig, wankend; regellos. 4. keinen festen Platz, Aufenthalt od. Wohnsitz habend; keinen gesetzlichen Wohnsitz in einer Stadt od. in einem Kirchspiele habend. 5. sich noch nicht gesetzt habend, trübe, dick (v. Flüssigkeiten). 6. nicht angesiedelt, nicht angebaut, unangebaut. ~ weather, unbeständiges, veränderliches Wetter. ~ accounts, offenstehende bez. unbezahlte Rechnungen. **Unsettledness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Unbestimmtheit, das Unbestimmte, der Mangel an Festigkeit, der wankende Zustand; die Ungewißheit. 2. die Unbeständigkeit, der Wankelmut, Unbestand, die Veränderlichkeit. 3. die Ungeordnetheit, Unbezahltheit.

⁎ **Unse'ttlement,** [ſ. unsettle u. -ment] *s.* das Verschieben, Verwirren, Zu-Unordnung-bringen.

Unsevered, *(a'nse'vəd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. sever] *adj.* 1. ungetrennt, unabgesondert. 2. ⁎ unzertrennlich.

Unsew, *(ansō", ənsō")* [ſ. un-, 2. u. sew, I.] *v. a.* auftrennen; *pp.* unsewn *(ansō"n, ənš.)*, aufgetrennt. **Unsex,** *(anse'ks, ənse'ks)* [ſ. sex] *v. a.* in ein anderes Geschlecht verwandeln od. umwandeln, bes. vom weiblichen Geschlecht in das männliche verwandeln. **Unshackle,** *(anšæ'k'l, ənšæ'k'l)* [ſ. shackle] *v. a.* ǂ u. ± entfesseln.

Unshaded, *(a'nše'did)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. shade] *adj.* 1. unbeschattet. 2. unschattiert. **Unshadowed,** *(a'nšæ'dō"d)* [ſ. *pp.* ſ. shadow] *adj.* 1. unbeschattet, schattenlos. 2. ± ohne Schatten, ohne Düsterheit. **Unshak(e)able,** *(a'nše'k.b'l)* [ſ. shake u. -able] *adj.* unerschütterlich. ⁎ **Unshaked,** *(a'nše'kt)* inforr. für u. = d. f. **Unshaken,** *(a'nše'k'n)* [ſ. un-, 1. u. shaken] *adj.* 1. ungeschüttelt. 2. unerschüttert. 3. ± unerschütterlich, fest.

⁎ **Unsha'le,** [ſ. un-, 2. u. shale, I.] *v. a.* enthülsen: enthülsen.

⁎ ♀ **U'nsha'med,** [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. shame] *adj.* unbeschämt od. uneingeschüchtert.

⁎ **Unshape,** *(anše'p, ənše'p)* [ſ. un-, 2. u. shape] *v. a.* aus der Fassung bringen (Shaksp.).

Unshaped, *(a'nše'pt, ♀ a'nše'pid)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. shape] *adj.* formlos, ungeordnet, verworren. **Unshapen,** *(a'nše'p'n)* [ſ. shapen] *adj.* ungestaltet, mißgestaltet. **Unshared,** *(a'nše'.əd)* [ſ. *pp.* ſ. share, I.] *adj.* ungeteilt, nicht mitgenossen. **Unsharpened,** *(a'nša'.p'nd)* [ſ. *pp.* ſ. sharpen] *adj.* ungeschärft, ungeschliffen. **Unshaved, unshaven,** *(a'nše'vd, a'nše'v'n)* [ſ. *pp.* ſ. shave] *adj.* ungeschoren, unbarbiert, unrasiert.

Unsheathe, *(anši'ð, ənši'ð)* [ſ. un-, 2. u. sheathe] *v. a.* aus der Scheide ziehen, entblößen. To ~ the sword, das Schwert (aus der Scheide) ziehen (d. h. Krieg anfangen).

Unshed, *(a'nše'd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. shed, I.] *adj.* 1. ⁎ unabgeteilt. 2. unvergossen.

Unshell, *(anše'l, ənše'l)* [ſ. un-, 2. u. shell] *v. a.* der Schale entkleiden, aus der Schale nehmen: ± herausholen, befreien. **Unshelled,** *(a'nše'ld, ənše'ld)* [*pp.* ſ. v., u. ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. shell] *adj.* der Schale entkleidet od. nicht mehr durch die Schale bedeckt: unbedeckt, schutzlos.

Unsheltered, *(a'nše'ltə.d)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. shelter] *adj.* unbedeckt, ungeschützt; (to) bloßgestellt (z. B. dem Zorne Gottes ꝛc.). ⁎ ♀ **Unshent,** *(a'nše'nt)* [ſ. *pp.* ſ. shend] *adj.* ungeschändet, unbeschimpft. ⁎ **U'nshie'lded,** [ſ. *pp.* ſ. shield] *adj.* keinen Schild habend, ohne Schild, unbedeckt.

Unship, *(anši'p, ənši'p)* [ſ. un-, 2. u. ship] *v. a.* 1. ausschiffen, ausladen, [Mar.] löschen. 2. [Mar.] lösen, losmachen, abnehmen, ausnehmen. To ~ the rudder, [Mar.] das Ruder aushangen. To ~ the oars, die Riemen ausheben.

Unshocked, *(a'nšo'kt)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. shock, IV.] *adj.* unbeleidigt, ohne Anstoß, ohne Anstoß zu nehmen.

Unshod, *(a'nšo'd)* [ſ. shod, I.] *adj.* 1. unbeschuht, barfuß. 2. unbeschlagen.

Unshoe, *(anšū', ənšū')* [ſ. un-, 2. u. shoe] *v. a.* entschuhen; (einem Pferde) die Hufeisen abnehmen. ~-the-horse, [Bot.] das Silberblatt.

⁎ **U'nshoo'k,** [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. shake] *adj.* unerschüttert. **Unshorn,** *(a'nšō'.n)* [ſ. shorn] *adj.* ungeschoren, unrasiert; unbeschnitten. **Unshot,** I. *(a'nšo't)* [ſ. *pp.* ſ. shoot] *adj.* 1. nicht getroffen (v. einem Schusse), ungetroffen, gefehlt. 2. ungeschossen, nicht abgeschossen.

~, II. *(anšot, ənšo't)* [ſ. un-, 2. u. shot, II.] *v. a.* (ein Gewehr, Geschütz) entladen, das Geschoß bez. die Kugel herausnehmen aus ... † **Unshout,** *(anšau't, ənšau't)* [ſ. shout] *v. a.* (ein Geschrei) zurücknehmen, widerrufen (Shaksp.).

♀ **Unshowered,** *(a'nšau'ə.d)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ſ. shower, II.] *adj.* unberegnet, unbegossen. **Unshown,** *(a'nšō"n)* [ſ. *pp.* ſ. show, I.] *adj.* ungezeigt; unerzeigt. **Unshrinking,** *(a'nšri'ŋkiŋ)* [ſ. *ppr.* ſ. shrink] *adj.* nicht zurückschreckend, unverzagt. **Unshrubbed,** *(a'nšrə'bd)* [ſ. shrub, I. u. -ed] *adj.* ohne Buschwerk od. Gesträuch, strauchlos. ⁎ **Unshunnable,** *(a'nša'nəb'l)* [ſ. shun u. -able] *adj.* unvermeidlich. **Unshunned,** *(a'nša'nd)* [ſ. *pp.* ſ. shun] *adj.* 1. nicht gemieden, nicht geflohen. 2. ⁎ unvermeidlich. **Unshut,** *(a'nša't)* [ſ. *pp.* ſ. shut] *adj.* ungeschlossen, nicht zugeschlossen, unverschlossen.

Unshutter, *(anša'tə.ɹ, ənš.)* [ſ. un-, 2. u. shutter, *s.* 3.] *v. a.* die (Fenster-ꝛc.) Läden öffnen von ...

⁎ **Unshy,** *(a'nšai')* [ſ. un-, 1. u. shy, I.] *adj.* nicht scheu. ○ schott. **Unsicker,** *(a'nsi'kə.)* [ſ. sicker] *adj.* unsicher, unbeständig. **Unsifted,** *(a'nsi'ftid)* [ſ. *pp.* ſ. sift] *adj.* 1. ungesiebt. 2. ± ungeprüft, unerprobt (in, in). **Unsight,** *(a'nsai't)* [entſt. a. un-, 1. u. sighted] *adj.* ungesehen, i. d. Verb. ~, unseen, unbesichtigt, unbesehn, gebr. ⟨ To buy a thing ~, unseen, etwas unbesehen kaufen, etwas kaufen, ohne es vorher gesehen zu haben, die Katze im Sacke kaufen. **Unsighted,** *(a'nsai'tid)* [ſ. un-, 1., sight u. -ed] *adj.* 1. ungesehen; unsichtbar. 2. ohne Visier (Gewehr). **Unsightliness,** *(a'nsai'tlines)* [ſ. d. ſ. u. -ness] *s.* die Unschönheit, Häßlichkeit. **Unsightly,** *(a'nsai'tli)* [ſ. sightly] *adj.* unschön anzusehn, häßlich, mißgestalt. ⁎ **U'nsigni'ficant** = insignificant. Dazu *adv.* **u'nsigni'ficantly** *(-li)*. **Unsimple,** *(a'nsi'mp'l)* [ſ. un-, 1. u. simple] *adj.* nicht einfach. **Unsimplicity,** *(a'nsimpli'siti)* [ſ. simplicity] *s.* der Mangel an Einfalt, die Künstlichkeit, Verschlagenheit. **Unsincere,** *(a'nsinsi'.ɹ)* [ſ. sincere] *adj.* 1. = insincere. 2. ⁎ nicht echt, unecht, unrein, verfälscht. ⁎ **U'nsince'rity** = insincerity.

Unsinew, *(ansi'njū, ənš.)* [ſ. un-, 2. u. sinew] *v. a.* entnerven, schwächen, entkräften. ~ed, entnervt, schwach.

∗ **Unsi'ng,** [f. sing] *v. a.* (Besungenes od. durch Gesang) widerrufen.

Unsinking, *(a'nsi'ŋkiŋ)* [f. un-, 1. u. *ppr.* f. sink] *adj.* nicht sinkend.

Unsinning, *(a'nsi'niŋ)* [f. *ppr.* f. sin, I.] *adv.* nicht sündigend, nicht sündig, unsündhaft.

Unsister, *(ansi'stəɹ, -sɪs-)* [f. un-, 2. u. sister, *s. a.* einer Schwester berauben. **Unsistered,** *(ansi'stəɹd, -sɪs-)* [*pp.* f. v., u. f. un-, 1., sister u. -ed] *adj.* schwesterlos. **Unsisterly,** *(a'nsi'stəɹli)* [f. un-, 1. u. sisterly] *adj.* unschwesterlich. ' ∗ **Unsisting,** *(a'nsi'stiŋ)* ? Druckfehler für unresisting (Shaksp.). **Unsizable,** *(a'nsai'zəbl)* [f. un-, 1. u. sizable] *adj.* nicht von gehöriger Größe. **Unsized,** *(a'nsai'zd)* [f. sized, II.] *adj.* nicht grundiert, ungeleimt. o schott. **Unskaithed** *(a'nskē'ðid)* = unscathed. **Unskilful** *(a'nskil'fəl)* f. skilful *adj.* 1. unerfahren. 2. ∗ unverständig, unklug. Dazu *adv.* **unskilfully** *(-li).* **Unskilfulness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] s. die Unerfahrenheit. **Unskilled,** *(a'nskil'ld)* [f. un-, 1. u. skilled] *adj.* unerfahren, unbewandert, unerfahren, unkundig; ein unbewanderter (un), nicht bekannt, unbekannt mit. ∼ labour, Arbeit, zu der man keiner besondern Geschicklichkeit bei, keines besonders gelernten Arbeiters bedarf. **Unslain,** *(a'nslē'n)* [f. slain *adj.* nicht erschlagen, nicht getötet. **Unslaked,** *(a'nslē'kt)* [f. *pp.* f. slake, I.] *adj.* 1. ungelöscht (Kalk etc.). 2. ‡ nicht gestillt, ungestillt (Durst, Wünsche etc.). **Unslaughtered,** *(a'nslo'təɹd)* [f. *pp.* f. slaughter] *adj.* ungeschlachtet, nicht erschlagen od. niedergemetzelt. **Unsleek,** *(a'nsli'k)* [f. sleek *adj.* nicht glatt od. schlicht, zerrauft. **Unsleeping,** *(a'nsli'piŋ)* [f. sleeping *adj.* nicht schlafend, schlaflos, immer wach.

Unsling, *(ansliŋ', -slɪŋ)* [f. un-, 2. u. sling] *v. a.* 1. aus der Schlinge nehmen, abschnallen; dem Gewehre von der Schulter nehmen. 2. [Mar.] der Stroppen entledigen.

Unslipping, *(a'nsli'piŋ)* [f. un-, 1. u. *ppr.* f. slip *adj.* nicht schlüpfend, nicht gleitend, fest. **Unslumbering,** *(a'nslə'mbəriŋ)* [f. *ppr.* f. slumber, *adj.* nicht schlummernd, nicht od. nie schlafend, immer wach. ‡ **Unslumberous,** *(a'nslə'mbrəs)* [f. slumberous] *adj.* nicht einschläfernd, schlaflos. **Unsmirched,** *(a'nsmə'tʃt)* [f. *pp.* f. smirch] *adj.* unbesudelt, unbeschmiert. **Unsmitten,** *(a'nsmi't'n)* [f. smitten] *adj.* ungeschlagen, ungetroffen. **Unsmoked,** *(a'nsmō'kt)* [f. *pp.* f. smoke] *adj.* ungeräuchert, ungeräuchert. **Unsmooth,** *(a'nsmū'ð)* [f. smooth] *adj.* nicht glatt, uneben, rauh. + ‡ **Unsmote,** *(a'nsmō"t)* [f. smote] *adj.* = unsmitten. **Unsmotherable,** *(a'nsmə'ðəɹəbl)* [f. smother u. -able] *adj.* nicht zu ersticken, nicht unterdrückbar. **Unsmutty,** *(a'nsmə'ti)* [f. smutty] *adj.* nicht schmutzig, nicht unflätig. **Unsoaped,** *(a'nsō"pt)* [f. *pp.* f. soap] *adj.* ungeseift: ungewaschen, schmutzig. The ∼, der Pöbel. **Unsociable,** *(a'nsō'ʃəbl)* [f. sociable] *adj.* ungesellig. **Unsociableness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] s. die Ungeselligkeit. **Unsociably,** *(-bli)* *adv.* f. unsociable. **Unsocial,** *(a'nsō'ʃəl)* [f. social *adj.* nicht social, ungesellschaftlich. ∗ **Unso'ft,** [f. soft] *adj.* u. *adv.* nicht weich, hart, unsanft. **Unsoiled,** *(a'nsoi'ld)* [f. *pp.* f. soil, III.] *adj.* 1. unbeschmutzt, unbefleckt, unbefleckt. 2. ‡ unentehrt. **Unsold,** *(a'nsō'ld)* [f. sold] *adj.* unverkauft.

Unsolder, *(ansō'ldəɹ, -sɔ'ldəɹ)* [f. un-, 2 u. solder] *v. a.* 1. ablöten. 2. ‡ auflösen.

Unsoldierlike, unsoldierly, *(a'nsō'ldʒəɹlaik, -li)* [f. un-, 1. u. soldierlike, soldierly] *adj.* unsoldatisch, unkriegerisch. **Unsolemn,** *(a'nsō'ləm, -sɔ'ləm)* [f. solemn] *adj.* unfeierlich, unförmlich. **Unsolicited,** *(a'nsoli'sitid)* [f. *pp.* f. solicit] *adv.* 1. unveranlaßt, unbefohlen, unbefragt, unaufgefordert. 2. unangeredet, ungebeten, nicht mit Bitten behelligt. **Unsolicitous,** *(-təs)* [f. solicitous *adj.* unbekümmert, unbesorgt, sorglos. **Unsolid,** *(a'nsɔ'lid)* [f. solid] *adj.* 1. nicht fest, nicht derb (fig.). 2. ‡ unsolid, unsolide, nicht echt, unsolid, unsolide, nicht reell, unsolid, unsolide, nicht gediegen, nicht tüchtig, eine Art. **Unsolved,** *(a'nsɔ'lvd)* [f. *pp.* f. solve] *adj.* unaufgelöst, unentwirrt. **Unsoot** [f. soot, II.] = unsweet. **Unsoothed,** *(a'nsū'ðd)* [f. *pp.* f. soothe] *adj.* nicht besänftigt, ungeschmeichelt, unbeschwichtigt. **Unsophisticate,** *(a'nsɔfi'stikət)* [f. sophisticate] *adj.* = 2. ‡. **Unsophisticated,** *(a'nsɔfi'stikeitid)* [f. *pp.* f. sophisticate] *adj.* unverfälscht, ungekünstelt, unverdorben, rein, lauter. **Unsorted,** *(a'nsɔ'ɹtid)* [f. *pp.* f. sort] *adj.* 1. unsortiert, unausgelesen, ungesichtet, unausgewählt. 2. schlecht sortiert, unpassend zusammengestellt, ungeordnet, ungeeignet.

∗ **Unsoul,** *(a'nsō'l)* [f. un-, 2. u. soul, I. *v. a.* der Seelenkraft, der Seele, des Mutes berauben.

Unsound, *(a'nsau'nd)* [f. un-, 1. u. sound, I. *adj.* 1. ungesund, verdorben, faul, wurmstichig, brüchig (vom Holze). 2. ‡ a. unrichtig, unrichtig, schlecht. b) nicht gesund, unrichtig, unrecht, irrig. c) schwach, krankhaft, nicht fest, nicht dauerhaft (Gebäude, Gebäude, Gebäude etc.). d) mürbe, unzuverlässig (nicht wirklich). e) nicht gründlich. f) nicht aufrichtig. 3. nicht fest, nicht dicht, brüchig. 4. rissig, spaltig. 5. nicht fest unter den Füßen, wankend. Of ∼ mind, geistes krank. ∼ in health, ungesund. ∼ in faith, nicht rechtgläubig. ∼ doctrine, die Irrlehre. ∼ pleasures, ∼ delights, unsichere, unzuverlässige Freuden. ∼ ice, Eis, das nicht trägt. ∼ sleep, ein unruhiger Schlaf. ∼ credit, ein zweifelhafter Ruf. ∗ ∼, *adv.* = unsoundly. **Unsounded,** *(a'nsau'ndid)* [f. *pp.* f. sound, III.] *adj.* nicht mit dem Senkblei untersucht: unerforscht, unausgeforscht. ∗ **Unsoundly,** *adv.* f. unsound, nicht gesund, nicht richtig: nicht fest. He reasons ∼, er urteilt nicht richtig. He sleeps ∼, er schläft nicht fest, hat einen unruhigen Schlaf. **Unsoundness,** *(a'nsau'ndnes)* s. f. unsound u. -ness] *s.* 1. die Ungesundheit. 2. ‡ a) die Schwäche: die Gebrechlichkeit. b) die Verdorbenheit. c) die Unrichtigkeit, Unechtheit, das Irrige: der Mangel an Grundsätzen. d) die Heterodoxie, Irrlehre: seiner Lehren. — The ∼ of timber, of fruit, das Wurmstichige, Faule: Faulheit; Zeit. **Unsoured,** *(a'nsau'əɹd)* [f. un-, 1. u. *pp.* f. sour] *adj.* 1. nicht sauer, ohne sauer zu werden. 2. ‡ unverbittert. **Unsowed,** *(a'nsō'd)* [f. un-, 2. u. sow, I., II., *pp.* un-, 1. u. *pp.* f. sew, I., sow, III.] *adj.* ungenäht. **Unsown,** *(a'nsō'n)* [f. un-, 2. u. *pp.* f. sow, I.] *adj.* 1. unbesät. 2. ungesät.

Unspar, *(a'nspa'ɹ)* [f. un-, 2. u. spar, III.] *v. a.* unmäßig geben, schonen.

Unspared, *(a'nspē'əd)* [f. un-, 1. u. *pp.* f. spare *adj.* 1. unverschont. 2. ∗ unentbehrlich. **Unsparing,** *(a'nspē'riŋ)* [f. *ppr.* f. spare] *adj.* 1. nicht sparsam, verschwenderisch. 2. ‡ nicht schonend, schonungslos, hart, streng. Dazu *adv.* **unsparingly** *(-li).* **Unsparingness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] s. 1. der Mangel an Sparsamkeit, die Freigebigkeit. 2. die Schonungslosigkeit.

Unspeak, *(a'nspi'k)* [f. un-, 2. u. speak] *v. a.* (*pret. pp.* w. c.) zurücknehmen, widerrufen.

Unspeakable, *(a'nspi'kəbl)* [f. un-, 1. u. speakable] *adj.* 1. unaussprechlich, unsagbar. 2. [unrichtig gebildet Zusammensetzung] **unspeakably** *(-bli).* ∗ **Unspeaking,** *(a'nspi'kiŋ)* [f. un-, 1. u. *ppr.* f. speak] *adj.* sprachlos, nicht sprechen könnend. **Unspecified,** *(a'nspe'sifaid)* [f. *pp.* f. specify] *adj.* nicht spezifiziert. **Unspecked,** *(a'nspe'kt)* [f. *pp.* f. speck] *adj.* makellos. **Unspectacled,** *(a'nspe'ktək'ld)* [f. spectacled] *adj.* unbebrillt.

∗ **Unspe'll,** [f. un-, 2. u. spell, I.] *v. a.* entzaubern.

Unspent, *(a'nspe'nt)* [f. un-, 1. u. *pp.* f. spend, *adj.* 1. nicht verbraucht. 2. unausgegeben, unverbraucht, unverbraucht, unverschwendet. 3. unerschöpft. 4. nicht aufgebraucht. — An ∼ ball, eine noch nicht matte Kugel.

Unsphere, *(ansfi'ə, -sfɪ'əɹ)* [f. un-, 2. u. sphere] *v. a.* aus seinem od. seiner Sphäre reißen.

∗ **Unspide** = unspied. **Unspied,** *(a'nspaid)* [f. un-, 1. u. *pp.* f. spy, *adj.* 1. unerspäht, unausgespäht, unerforscht. 2. unentdeckt. **Unspilt,** *(a'nspi'lt)* [f. spilt] *adj.* unvergossen, unverschüttet.

∗ **Unspi'rit,** [f. un-, 2. u. spirit, *v. a.* mutlos machen.

Unspiritual, *(a'nspi'ritjuəl)* [f. un-, 1. u. spiritual] *adj.* nicht geistig.

∗ **Unspi'ritualize,** [f. spiritualize] *v. a.* entgeistigen.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. ☽ verächtlich. ✎ scherzhaft. ☂ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ⊃ veraltet. ‡ poetisch. ✝ biblisch.

Unspleened, *(a'nspli'nd)* [s. un-, 1. spleen u. -ed] *adj.* ohne Hypochondrie, üble Laune od. Ärger.

Unspoil, *(anspoi'l)* [s. un-, 2. u. spoil] *v. a.* von Verzogenheit befreien.

Unspoiled, *(a'nspoi'ld)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. spoil] *adj.* 1. ∗ ungeplündert. 2. unverdorbt, nicht verdorben, unverzogen. ∗ **Unspoke** *(a'nspō'k)* = d. f. **Unspoken,** *(a'nspō'k'n)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. speak] *adj.* ungesprochen; unausgesprochen. ∼ of, unerwähnt. **Unsportful,** *(a'nspō'.rtful)* [s. sportful] *adj.* nicht lustig. **Unspotted,** *(a'nspo'tid)* [s. spotted] *adj.* 1. ungefleckt, nicht fleckig. 2. ± unbefleckt, schuldlos, tadellos, rein. **Unspottedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unbeflecktheit, Schuldlosigkeit. **Unspread,** *(a'nspre'd)* [s. *pp.* z. spread] *adj.* unausgebreitet. ∗ **Unsquare,** *(a'nskwē'.a)* [s. square] = unsquared, 2. **Unsquared,** *(a'nskwē'.ad)* [s. *pp.* z. square] *adj.* 1. nicht abgeviert, nicht viereckig behauen. 2. regellos, unregelmäßig, ungeeignet, nicht passend.

Unsquire, *(anskwai'ə.r, ans.)* [s. un-, 2. u. squire, II.] *v. a.* des Titels od. Vorrechts eines Esquire berauben.

Unstability *(a'nstəbi'liti)* = instability.

∗ **Unsta'ble,** I. [s. un-, 2. u. stable, II.] *v. a.* von der einem Stalle zu vergleichenden Unsauberkeit befreien.

Unstable, II. *(a'nstē'b'l)* [s. un-, 1. u. stable, I.] *adj.* 1. nicht fest, wankend. 2. ± unbeständig, wankelmütig, wandelbar. **Unstabled,** *(a'nstē'b'ld)* [s. *pp.* z. stable, II.] *adj.* nicht eingestallt. **Unstableness,** *(a'nstē'b'lnes)* [s. unstable u. -ness] *s.* der Mangel an Festigkeit; der Unbestand, die Unbeständigkeit.

Unstack, *(ansta'k, ans.)* [s. un-, 2. u. stack] *v. a.* 1. von einem Schober nehmen. 2. von einer Gewehrpyramide nehmen.

Unstaid, *(a'nstē'd)* [s. un-, 1. u. staid] *adj.* 1. ungehemmt. 2. ungestillt. 3. unstet, flüchtig. 4. unbeständig, veränderlich. **Unstaidness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unstetigkeit, Flüchtigkeit. **Unstained,** *(a'nstē'nd)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. stain] *adj.* 1. ungefärbt, nicht gefärbt (with, von); unbefleckt. 2. ± unbefleckt, rein, tadellos. **Unstamped,** *(a'nsta'mpt)* [s. *pp.* z. stamp] *adj.* ungestempelt. **Unsta(u)nched,** *(a'nstā'nšt)* [s. *pp.* z. sta(u)nch] *adj.* 1. ungestillt (vom Blut). 2. ∗ unersättlich, unmäßig. 3. undicht.

∗ **Unsta'rch,** [s. un-, 2. u. starch] *v. a.* (jemandem od. einer Sache) die Steifheit benehmen. ∗ **Unstate,** *(anste'i.t)* [s. state] *v. a.* 1. der Würde, des Ranges, des Ansehens entkleiden. To ∼ oneself, sich seines Ranges ꝛc. begeben, alles hingeben. 2. der Eigenschaften eines Staates berauben.

Unstatutable, *(a'nsta'tjutəb'l)* [s. un-, 1. u. statutable] *adj.* statutenwidrig, verfassungswidrig. ∗ **Unstay'd** = unstaid. **Unsteadfast,** *(a'nste'dfəst)* [s. steadfast] *adj.* 1. ∓ nicht fest. 2. ± nicht standhaft. **Unsteadfastness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unfestigkeit, der Mangel an Standhaftigkeit. **Unsteadily,** *(a'nste'dili)* *adv.* z. unsteady. **Unsteadiness,** *(a'nste'dines)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Unbestand, die Unstetigkeit, Unbeständigkeit. **Unsteady,** *(a'nste'di)* [s. un-, 1. u. steady] *adj.* 1. unbeständig, a) unstet, wankelmütig, flatterhaft. b) veränderlich. 2. nicht fest, schwankend. 3. ∗ unsicher, zweifelhaft. — An ∼ light, ein zitterndes, flackerndes Licht. ∼, *v. a.* schwankend machen.

∗ **Unstee'l,** [s. un-, 2. u. steel] *v. a.* erweichen, schwach machen. entwaffnen.

∗ **Unsti'ck,** [s. stick, II.] *v. a.* losmachen.

Unstifled, *(a'nstai'f'ld)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. stifle] *adj.* unerstickt, nicht erstickt, nicht unterdrückt. **Unstigmatized,** *(a'nsti'gmətaizd)* [s. *pp.* z. stigmatize] *adj.* nicht gebrandmarkt. **Unstilled,** *(a'nsti'ld)* [s. *pp.* z. still, I.] *adj.* ungestillt. **Unstimulated,** *(a'nsti'mjuleitid)* [s. *pp.* z. stimulate] *adj.* nicht angetrieben; [Med.] ungereizt, nicht gereizt. **Unstinted,** *(a'nsti'ntid)* [s. *pp.* z. stint] *adj.* unverkürzt, unbeschränkt, unbegrenzt. **Unstinting,** *(a'nsti'ntiŋ)* [s. *ppr.* z. stint] *adj.* nicht sparend od. verkürzend, reichlich, freigebig. **Unstirred,** *(a'nstə'.d)* [s. *pp.* z. stir, I.] *adj.* nicht aufgeregt; nicht aufgerührt.

Unstitch, *(anstit'š, ans.)* [s. un-, 2. u. stitch] *v. a.* auftrennen.

Unstock, *(ansto'k, ans.)* [s. stock] *v. a.* 1. des Kapitals od. Vorrats berauben. 2. abschäften, abnehmen, abheben; (ein Gewehr ꝛc.) auseinander nehmen, zerlegen. 3. ∗ (ein Schiff) vom Stapel lassen.

Unstooping, *(a'nstū'piŋ)* [s. un-, 1. u. *ppr.* z. stoop, I.] *adj.* unbeugsam, sich nicht beugend od. biegend.

Unstop, *(ansto'p, ənsto'p)* [s. un-, 2. u. stop] *v. a.* 1. des Stopfers, Spundzapfens entledigen, aufstöpseln, aufspünden. 2. (uberh.) eines Hindernisses entledigen, öffnen. 3. [Mus.] die Register (einer Orgel) ziehen.

Unstopped, *(a'nsto'pt)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. stop] *adj.* unverstopft, offen; ungehemmt, ungehindert. **Unstormed,** *(a'nstō'.md)* [s. *pp.* z. storm] *adj.* nicht gestürmt, unerstürmt. **Unstormy,** *(a'nsto'.mi)* [s. stormy] *adj.* nicht stürmisch; ruhig. **Unstowed,** *(a'nstōd'd)* [s. *pp.* z. stow, I.] *adj.* 1. unverstaut, unverpackt. 2. nicht vollgepackt: leer.

∗ **Unstrai'n,** [s. un-, 2. u. strain, I.] *v. a.* lösen.

Unstrained, *(a'nstrē'nd)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. strain, I.] *adj.* 1. ungezwungen: natürlich. 2. nicht durch Seihen gereinigt, unfiltriert. **Unstratified,** *(a'nstra'tifaid)* [s. *pp.* z. stratify] *adj.* [Geol.] nicht schichtenweise gelagert. **Unstrengthened,** *(a'nstre'ŋp'nd)* [s. *pp.* z. strengthen] *adj.* ungestärkt, nicht unterstützt, unverstärkt. **Unstressed,** *(a'nstre'st)* [s. *pp.* z. stress, I.] *adj.* unbetont. **Unstrewed,** *(a'nstrū'd)* [s. *pp.* z. strew] *adj.* unbestreut, nicht übersät.

Unstring, *(anstriŋ, ənstriŋ)* [s. un-, 2. u. string] *v. a.* (*pret. pp.* w. e.) 1. losspannen, abspannen. 2. der Saiten entledigen, entsaiten; abreihen (Perlen ꝛc.). 3. lösen, losbinden.

Unstringed, *(a'nstriŋd)* [s. un-, 1. u. stringed] *adj.* unbesaitet.

Unstripped, *(a'nstri'pt)* [s. *pp.* z. strip, I.] *adj.* nicht abgestreift; ungeschält. ∗ **Unstruck,** *(a'nstra'k)* [s. *pp.* z. strike] *adj.* nicht betroffen, nicht gerührt. ∼ with horror, nicht von Entsetzen ergriffen. **Unstrung,** *(anstra'ŋ, a'nstra'ŋ)* [s. un-, 1. u. un-, 2. u. *pp.* z. string] *part. adj.* 1. nicht gespannt. 2. ∓ u. ± abgespannt. **Unstudied,** *(a'nsta'did)* [s. un-, 1. u. studied] *adj.* 1. nicht studiert, nicht ausgesonnen, unstudiert; ungekünstelt. 2. ∗ ungelehrt, ununterrichtet. 3. ∗ nicht mit Studieren verbracht. **Unstuffed,** *(a'nsta'ft)* [s. *pp.* z. stuff] *adj.* ungestopft, nicht vollgepfropft, unangefüllt. **Unsubduable,** *(a'nsəbdjū'əb'l)* [s. subduable] *adj.* unbezwingbar. **Unsubdued,** *(a'nsəbdjū'd)* [s. *pp.* z. subdue] *adj.* unbezwungen, ununterjocht, nicht niedergekämpft. ∗ **Unsu'bject,** [s. subject (to) nicht unterworfen, nicht unterthan. **Unsubmission,** *(a'nsəbmi'šən)* [s. submission] *s.* die Ununterwürfigkeit, Widerspenstigkeit, der Ungehorsam. **Unsubmissive,** *(a'nsəbmi'siv)* [s. submissive] *adj.* ununterwürfig, nicht unterthänig. **Unsubmitting,** *(a'nsəbmi'tiŋ)* [s. *ppr.* z. submit] *adj.* sich nicht unterwerfend, nicht unterwürfig. **Unsubordinate,** *(a'nsəbō'.dinet)* [s. subordinate] *adj.* nicht untergeordnet. **Unsuborned,** *(a'nsəbō'.nd)* [s. *pp.* z. suborn] *adj.* unbestochen, unangestiftet. **Unsubscribed,** *(a'nsəbskrai'bd)* [s. *pp.* z. subscribe] *adj.* 1. ∗ ununterschrieben. 2. nicht subskribiert. **Unsubstantial,** *(a'nsəbstan'šəl)* [s. substantial] *adj.* 1. nicht fühlbar, nicht materiell; nicht fest. 2. unkräftig, nicht kräftigend, gehaltlos. 3. nicht wesentlich, nicht wirklich, leer, wesenlos, unkörperlich. **Unsubstantiality,** *(a'nsəbstænši'æliti)* [s. substantiality] *s.* die Unkörperlichkeit, Wesenlosigkeit, das Imaginäre, Illusorische bez. etwas Wesenloses, Imaginäres. **Unsubstantialize,** *(a'nsəbstæ'nšjəlaiz)* [s. unsubstantial u. -ize] *v. a.* wesenlos, unkörperlich, unwirklich machen. **Unsucceeded,** *(a'nsəksi'did)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. succeed] *adj.* ungefolgt, ohne Nachfolger. **Unsuccess,** *(a'nsəkse's)* [s. success] *s.* der Mißerfolg, Mangel an Erfolg. **Unsuccessful,** *(a'nsəkse'sful)* [s. successful] *adj.* erfolglos, ohne Erfolg, unglücklich, verunglückt, fruchtlos. Dazu *adv.* **unsuccessfully** *(-li).* **Unsuccessfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der

UNS

uble Erfolg, schlechte Ausgang, die Erfolglosigkeit. **Unsuccessive,** *(ə'nsəkse'siv)* [s. un-, 1. u. successive] *adj.* nicht aufeinander folgend. **Unsucked,** *(ə'nsə'kt)* [s. *pp.* z. suck, I.] *adj.* ungesogen, ungesaugt. ✻ **Unsufferable,** *(ə'nsə'fərəbl'l)* [s. sufferable] *adj.* unerträglich, unleidlich. Dazu *adv.* **unsufferably** *(-bli)*. **Unsuffering,** *(ə'nsə'fərin)* [s. un-, 1. u. *ppr.* z. suffer] *adj.* nicht duldend, nicht leidend. ✻ **Unsuffi'cience, -ency** = insufficiency. ✻ **Unsuffi'cient** = insufficient. **Unsuggestive,** *(ə'nsədže'stiv)* [s. un-, 1. u. suggestive] *adj.* keine Anregung gebend. ✻ **Unsui't,** [s. suit] *v. a.* nicht passen zu ... **Unsuitability,** *(ə'nsjūtəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* = unsuitableness. **Unsuitable,** *(ə'nsjū'təb'l)* [s. un-, 1. u. suitable] *adj.* unangemessen, nicht passend, unpassend, unschicklich; (mit *for*) sich nicht schickend (für), nicht taugend (für), nicht passend (für). **Unsuitableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unangemessenheit, Unschicklichkeit, das Unpassende; der Mangel an Übereinstimmung. **Unsuitably,** *(-bli) adv.* z. unsuitable. **Unsuited,** *(ə'nsjū'tid)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. suit] *adj.* unpassend; nicht angepaßt. **Unsuiting,** *(ə'nsjū'tiŋ)* [s. *ppr.* z. suit] *adj.* unpassend, unangemessen, unschicklich, sich nicht schickend (für). **Unsullied,** *(ə'nsə'lid)* [s. *pp.* z. sully] *adj.* 1. unbefleckt. 2. ‡ unbefleckt. **Unsung,** *(ə'nsə'ŋ)* [s. *pp.* z. sing, *adj.* 1. ungesungen. 2. unbesungen. **Unsunned,** *(ə'nsə'nd)* [s. *pp.* z. sun, II.] *adj.* 1. unbesonnt, nicht von der Sonne beschienen. 2. ‡ ohne Sonne, nicht erheitert. **Unsunny,** *(ə'nsə'ni)* [s. sunny] *adj.* nicht sonnig, ohne Sonnenglanz, unerfreut bez. unerfreulich. **Unsuperfluous,** *(ə'nsəpə'rfluəs)* [s. superfluous] *adj.* nicht überflüssig. ✻ **Unsuperscri'bed,** [s. *pp.* z. superscribe] *adj.* unadressiert. ✻ **Unsuppla'nted,** [s. *pp.* z. supplant] *adj.* nicht untergeschlagen (v. den Füßen). ✻ **Unsuppli'able,** [s. supply u. -able] *adj.* nicht ergänzbar oder beschaffbar. **Unsupplied,** *(ə'nsəplai'd)* [s. *pp.* z. supply] *adj.* 1. unversorgt, unbeliefert. 2. nicht versehen, unversorgt. ✻ **Unsuppo'rtable,** *adj.* = insupportable. **Unsupported,** *(ə'nsəpō'rtid)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. support] *adj.* nicht gestützt; nicht unterstützt. **Unsuppressed,** *(ə'nsəpre'st)* [s. *pp.* z. suppress] *adj.* nicht unterdrückt. ✻ **Unsure,** *(ə'nšū'ə)* [s. sure] *adj.* unsicher, ungewiß; nicht vergewissert; zweifelhaft; zweifelnd. ✻ **Unsured,** *(ə'nšū'əd)* [s. *pp.* z. sure] *adj.* nicht sicher od. unsicher gemacht. **Unsurmountable,** *(ə'nsəmau'ntəb'l)* = insurmountable. **Unsurpassable,** *(ə'nsəspā'səb'l)* [s. un-, 1. u. surpassable] *adj.* unübertrefflich. **Unsurpassed,** *(ə'nsəspā'st)* [s. *pp.* z. surpass] *adj.* unübertroffen. **Unsurrounded,** *(ə'nsərau'ndid)* [s. *pp.* z. surround] *adj.* nicht umgeben od. umringt. **Unsusceptible,** *(ə'nsəse'ptib'l)* [s. susceptible] *adj.* unempfänglich; (of) nicht empfänglich, unempfänglich (für), (etwas) nicht zulassend, unfähig (gewisse Farben etc.) anzunehmen. ✻ **Unsuspect,** *(ə'nsəspe'kt)* [s. suspect] *adj.* = d. f. **Unsuspected,** *(ə'nsəspe'ktid)* [s. un-, 1. u. suspected] *adj.* 1. unverdächtig. 2. ungeargwohnt, ungeahnt. Dazu *adv.* **unsuspectedly** *(-li)*. **Unsuspecting,** *(ə'nsəspe'ktiŋ)* [s. *ppr.* z. suspect] *adj.* keinen Verdacht hegend, nicht argwohnend, arglos, ohne Verdacht. Dazu *adv.* **unsuspectingly** *(-li)*. **Unsuspectingness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Freiheit von Argwohn, die Arglosigkeit. **Unsuspicion,** *(ə'nsəspi'šən)* [s. un-, 1. u. suspicion] *s.* = d. v. **Unsuspicious,** *(ə'nsəspi'šəs)* [s. suspicious] *adj.* 1. keinen Verdacht hegend, nicht argwöhnisch, arglos. 2. keinen Verdacht od. Argwohn erregend, unverdächtig. Dazu *adv.* **unsuspiciously** *(-li)*. **Unsustainable,** *(ə'nsəstē'nəb'l)* [s. un-, 1. u. sustainable] *adj.* unhaltbar. **Unsustained,** *(ə'nsəstē'nd)* [s. *pp.* z. sustain] *adj.* nicht gestützt od. unterstützt, nicht emporgehalten.

✻ **Unswa'ddle, unswa'the,** [s. un-, 2. u. swaddle, swathe] *v. a.* auswickeln, auswinden.

Unswayable, *(ə'nswē'əb'l)* [s. un-, 1., sway u. -able] *adj.* unbeherrschbar, unlenksam. **Unswayed,** *(ə'nswē'id)* [s. *pp.* z. sway] *adj.* 1. nicht geführt, schwert, Zepter. 2. unbeherrscht, unregiert, ungelenkt, unlenkt, unverrückt.

Unswear, *(ənsw'ə, ənswē'ə)* [s. un-, 2. u. swear] *v. a.* u. *n.* (*pret. pp.* u. *ppr.* etwas widersagen; abschwören.

Unsweat, [s. sweat] *v. a.* verschwitzen, abschwitzen, abtrocknen.

Unsweating, *(ənswē'tiŋ)* [s. un-, 1. u. *ppr.* z. sweat] *adj.* nicht schwitzend, schweißlos. ✻ **Unsweet,** *(ənswē't)* [s. sweet] *adj.* nicht süß od. lieblich, unangenehm. **Unswept,** *(ənswe'pt)* [s. *pp.* z. sweep] *adj.* ungefegt, unrein, ungewischt, nicht weggefegt. **Unswerving,** *(ənswə'rviŋ)* [s. *ppr.* z. swerve] *adj.* nicht abirrend od. abschweifend, nicht schwankend, fest. Dazu *adv.* **unswervingly** *(-li)*. **Unsworn,** *(ənswō'ən)* [s. *pp.* z. swear] *adj.* 1. ungeschworen. 2. unbeeidet. You are yet ~, ihr habt noch nicht geschworen. **Unsymbolic,** *(ə'nsimbo'lik)* [s. symbolic] *adj.* unsymbolisch. **Unsymmetrical,** *(ə'nsime'trikəl)* [s. symmetrical] *adj.* unsymmetrisch. **Unsymmetry,** *(ə'nsi'mitri)* [s. symmetry] *s.* der Mangel an Symmetrie. **Unsystematic, -ical,** *(ə'nsistəma'tik, -ikəl)* [s. systematic, systematical] *adj.* unsystematisch. Dazu *adv.* **unsystematically** *(-ikəli)*. **Unsystematized,** *(ə'nsi'stimətaizd)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. systematize] *adj.* nicht systematisiert.

Untack, *(əntə'k)* [s. un-, 2. u. tack, I.] *v. a.* (from) losmachen (von).

UNT

Untainted, *(ə'ntei'ntid)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. taint, I.] *adj.* 1. unbefleckt, unverdorben, rein. 2. ‡ unbefleckt, tadellos, fleckenlos, rein von Schuld, schuldlos. 3. ✻ [s. taint, II., attaint] unbeschuldigt, unangeklagt. ~ air, reine Luft. ~ meat, unverdorbenes Fleisch. Dazu *adv.* **untaintedly** *(-li)*. **Untaintedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Fleckenlosigkeit, Reinheit. **Untaken,** *(a'ntēi'k'n)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. take] *adj.* 1. ungenommen, ungenommen. 2. unentgenommen, unerobert. 3. nicht genommen, nicht eingenommen v. Arzneien etc.). ~ away, nicht weggenommen. ~ up, unent genommen, unbesetzt. **Untalented,** *(a'ntæ'ləntid)* [s. talented] *adj.* unbegabt. **Untalked,** *(a'ntō'kt)* [s. *pp.* z. talk, I.] *adj.* unbesprochen, unbesprochen; ~ of, unerwähnt. **Untam(e)able,** *(ə'ntei'məb'l)* [s. tam(e)able] *adj.* 1. unzähmbar, nicht gebändigt werden könnend. 2. ‡ nicht zu bezwingen. Gold is so ~ by the fire, Gold läßt sich so wenig durch das Feuer bezwingen. **Untam(e)ableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unbezähmbarkeit, Unbezwingbarkeit. **Unta'me,** [s. un-, 1. u. tame, I.] *adj.* nicht zahm, wild. **Untamed,** *(ə'ntei'md)* [s. *pp.* z. tame, I.] *adj.* ungezähmt, ungebändigt.

Untangle, *(antæ'ŋg'l)* [s. un-, 2. u. tangle] *adj.* 1. entwirren. 2. ± lösen.

Untanned, *(a'ntæ'nd)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. tan, I.] *adj.* ungegerbt.

✻ **Unta'ppice,** [s. un-, 2. u. tappice] *v. a.* aus dem Verstecke hervorkommen, *v. a.* aus dem Verstecke heraustreiben.

Untarnished, *(ə'nta'ništ)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. tarnish] *adj.* 1. ungetrübt, nicht getrübt, noch glänzend. 2. ‡ ungetrübt, nicht verdunkelt; makellos, unbefleckt. **Untasked,** *(a'ntā'skt)* [s. *pp.* z. task, *adj.* ohne Aufgabe od. Arbeit, unbeschadet, müßig, in Muße.

✻ **Unta'ste,** [s. un-, 2. u. taste, I.] *v. a.* vom Geschmacke für ... befreien.

Untasted, *(a'ntē'stid)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. taste, I.] *adj.* 1. ungekostet, nicht gekostet, unversucht. 2. ‡ nicht gekostet, nicht geschmeckt. **Untaught,** *(ə'nta't)* [s. *pp.* z. teach, I.] *adj.* 1. ungelehrt, unwissend. 2. nicht unterrichtet, unmaterrichtet, keinen Unterricht genossen habend. 3. ✻ unerfahren, ungeübt; ungebildet, unmanierlich, roh. 4. ungelehrt, nicht gelehrt, nicht durch Unterricht mitgeteilt.

Untax, *(antæ'ks)* [s. un-, 2. u. tax] *v. a.* von Zoll, Steuer befreien.

Untaxed, *(a'ntæ'kst)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. tax] *adj.* 1. unbesteuert. 2. ‡ unbehaltbar, nicht angeklagt.

Unteach, *(antī'tš)* [s. un-, 2. u. teach, I.] *v. a.* (*pret. pp.* u. c.) verlernen machen, vergessen machen, etwas andern belehren.

Unteachable, *(a'ntī'tšəb'l)* [s. un-, 1. u. teachable] *adj.* ungelehrig.

Unteachableness, *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Ungelehrigkeit.

‖ allgemeine Bedeutung. ⟨ familiar. ' verächtlich. , scherzhaft. ⟨ ironisch. c Dialekt. ⊖ vulgär. ± gehoben. + poetisch. , bibl. sch.

∗ **Untea'm,** [ſ. un-, 2. u. team] *v. a.* abſpannen, ausſpannen.

Untechnical, *(an'te'knikəl)* [ſ. un-, 1. u. technical] *adj.* untechniſch, nicht kunſtmäßig.

∗ **Unte'll,** [ſ. un-, 2. u. tell] *v. a.* ungeſagt od. ungezählt machen. ∗ **Untemper,** *(ante'mpəɹ)* [ſ. temper] *v. a.* der Härte, Stimmung, Leidenſchaft, Energie od. des Mutes berauben.

Unte'mperate = intemperate.

Untempered, *(a'nte'mpəɹd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ɜ. temper] *adj.* 1. ungemäßigt. 2. unzubereitet; ungelöſcht, ‖ los (v. Kalk).

Untempted, *(a'nte'mtid)* [ſ. *pp.* ɜ. tempt] *adj.* nicht verſucht, unverſucht; ungereizt. **Untenable,** *(a'nte'nəb'l)* [ſ. tenable] *adj.* ∓ u. ± unhaltbar (nicht zu verteidigen); nicht auszuhalten. His new lodgings were made in a moment as ∼ as etc., in ſeiner neuen Wohnung war es in einem Augenblicke ebenſowenig auszuhalten, als in ꝛc. **Untenableness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Unhaltbarkeit.

Untenant, *(ante'nənt)* [ſ. un-, 2. u. tenant] *v. a.* 1. (of) des Bewohners od. der Bewohner berauben. 2. aus der Wohnung bez. Pachtung vertreiben.

Untenantable, *(a'nte'nəntəb'l)* [ſ. un-, 1. u. tenantable] *adj.* nicht pachtbar, nicht mietbar; unbewohnbar. **Untenanted,** *(a'nte'nəntid)* [ſ. *pp.* ɜ. tenant] *adj.* unverpachtet, unvermietet. **Untended,** *(a'nte'ndid)* [ſ. *pp.* ɜ. tend, II.] *adj.* 1. unbegleitet, ohne Gefolge. 2. ungewartet, ungehütet, ungepflegt. **Untender,** *(a'nte'ndəɹ)* [ſ. tender, III.] *adj.* 1. nicht zart, nicht weich. 2. unzärtlich, lieblos. **Untendered,** *(a'nte'ndəɹd)* [ſ. *pp.* ɜ. tender, II.] *adj.* unangeboten.

∗ **Untent,** *(ante'nt)* [ſ. un-, 2. u. tent, I.] *v. a.* ꝛ aus dem Zelte bringen, hervorbringen.

Untented, *(a'nte'ntid)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ɜ. tent, I., II., IV.] *adj.* 1. nicht mit einem Zelt od. Zelten verſehen. 2. nicht mit einer Wiefe verſehen; ∗ unheilbar. 3. ∗ unbeachtet. **Unterminated,** *(a'nte'ɹ.aminetid)* [ſ. *pp.* ɜ. terminate] *adj.* unendlich, unbegrenzt. **Unterrestrial,** *(a'nteɹe'striəl)* [ſ. terrestrial] *adj.* unirdiſch, unweltlich. **Unterrific,** *(a'nteɹi'fik)* [ſ. terrific] *adj.* nicht furchterlich od. erſchreckend. **Unterrified,** *(a'nte'rifaid)* [ſ. *pp.* ɜ. terrify] *adj.* unerſchreckt, unerſchrocken.

Untether, *(ante'ðəɹ)* [ſ. un-, 2. u. tether] *v. a.* (vom Spannſeile) losbinden. ∗ **Untha'nk,** [ſ. thank] *v. a.* den Dank für ... zurücknehmen.

Unthanked, *(a'npa'ŋkt)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ɜ. thank] *adj.* 1. ungedankt, nicht mit Dank erwidert. 2. nicht mit Dankbarkeit empfangen. **Unthankful,** *(a'npa'ŋkfuł)* [ſ. thankful] *adj.* 1. ∓ undankbar. 2. ± undankbar (nicht lohnend). Dazu *adv.* **unthankfully** *(-li).* **Unthankfulness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Undankbarkeit, der Undank. **Unthawed,** *(a'npō'd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ɜ. thaw] *adj.* unaufgetaut.

Unthink, *(anpi'ŋk)* [ſ. un-, 2. u. think] *v. a.* aus dem Sinne od. den Gedanken ſchlagen, vergeſſen.

Unthinkability, *(a'npiŋkəbi'liti)* [ſ. d. f. u. -bility] *s.* die Undenkbarkeit. **Unthinkable,** *(a'npi'ŋkəb'l)* [ſ. un-, 1. u. thinkable] *adj.* undenkbar. **Unthinker,** *(a'npi'ŋkəɹ)* [ſ. thinker] *s.* der nicht denkende, gedankenloſe Menſch. **Unthinking,** *(a'npi'ŋkiŋ)* [ſ. *ppr.* ɜ. think] *adj.* nicht denkend, gedankenlos. Dazu *adv.* **unthinkingly** *(-li).* **Unthinkingness,** *(-nes)* [ſ. d. v. u. -ness] *s.* die Gedankenloſigkeit. **Unthinned,** *(a'npi'nd)* [ſ. *pp.* ɜ. thin] *adj.* unverdünnt; ungelichtet. ∗ **Untho'rny,** [ſ. thorny] *adj.* nicht dornig, dornenlos. **Unthought,** *(a'npa't)* [ſ. *pp.* ɜ. think] *adj.* 1. ungedacht, vergeſſen. 2. nicht für etwas gehalten. A body ∼ dead, ein Körper, den man nicht für tot hält. ∼-of (∗ ∼-on), nicht beachtet; woran man nicht gedacht hat, unerwartet, unvermutet. ∗ ○ ∼ long, länger als man denkt od. ohne daß man daran denkt wie lange, i. d. Red. to hold one ∼ long, jemandes Aufmerkſamkeit feſſeln.

Unthread, *(anpre'd)* [ſ. un-, 2. u. thread] *v. a.* 1. des Fadens entledigen, ausfädeln. 2. die Nähte herausziehen: ± löſen (Milton). 3. ſich hindurchwinden durch ..., durchfinden durch ...

Unthreatened, *(a'npre't'nd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ɜ. threaten] *adj.* ungedroht, unbedroht. **Unthreshed,** *(a'npre'ſt)* [ſ. *pp.* ɜ. thresh] *adj.* ungedroſchen, unausgedroſchen. **Unthrift,** *(a'npri'ft)* [ſ. thrift] *s.* 1. die Verſchwendung. 2. der Verſchwender, Thunichtgut. ∗ ∼, *adj.* verſchwenderiſch; nichtsnutzig. **Unthriftily,** *(a'npri'ftili)* *adv.* ɜ. unthrifty. **Unthriftiness,** *(a'npri'ftines)* [ſ. unthrifty u. -ness] *s.* die Verſchwendung. ∗ **Unthri'fty-head,** [ſ. d. f. u. -head] *s.* = d. v. **Unthrifty,** *(a'npri'fti)* [ſ. un-, 1. u. thrifty] *adj.* 1. verſchwenderiſch. 2. nicht gedeihend (von Tieren, Pflanzen). 3. zu nichts kommend, nicht wohlhabend od. reich werdend. 4. ∗ nichtsnutzig; Gedeihen verhindernd, ſchädlich.

Unthrone, *(anpro'u'n)* [ſ. un-, 2. u. throne] *v. a.* entthronen, abſetzen.

Untidily, *(a'ntaï'dili)* *adv.* ɜ. untidy. **Untidiness,** *(a'ntaï'dines)* [ſ. d. f. u. -ness] *s.* der Mangel an Nettigkeit od. Niedlichkeit, die Schlamperei, Unordentlichkeit, Unordnung. **Untidy,** *(a'ntaï'di)* [ſ. un-, 1. u. tidy, I.] *adj.* 1. ∗ nicht zeitgemäß. 2. nicht nett, unordentlich, ſchlampig.

Untie, *(antaï, əntaï)* [ſ. un-, 2. u. tie] *v. a.* 1. aufbinden, auflöſen, aufmachen, losbinden; (Vorhänge) niederlaſſen. 2. ± a) löſen (Schwierigkeiten ꝛc.). b) entfeſſeln (die Zunge ꝛc.); loslaſſen (die Winde ꝛc.). 3. abbinden, ablöſen, losmachen. — To ∼ a book, [Buchb.] die Schnur von einem Buche losmachen, abnehmen. To ∼ the form, [Buchdr.] das Format abſchlagen. ∼, *v. n.* aufgehn, losgehn, ſich löſen.

Untied, *(a'ntaï'd)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ɜ. tie] *adj.* nicht zuſammengebunden, los, loſe; aufgebunden; nicht zugebunden; ungebunden, unbefeſtigt; nicht feſt.

Until, *(əntil')* [me. ontil, until; vgl. till, II.] *praep.* 1. (in zeitlichem Sinne) bis zu, bis auf. ∼ this year, ∼ this hour, bis zu dieſem Jahre, bis zu dieſer Stunde. 2. ∗ (in örtlichem Sinne) bis an, zu, hin zu.

∼, *conj.* bis, bis daß.

Untile, *(antaï'l)* [ſ. un-, 2. u. tile] *v. a.* abdecken, die Ziegel (v. einem Hauſe ꝛc.) abnehmen.

Untillable, *(a'ntil'əb'l)* [ſ. un-, 1. u. tillable] *adj.* unbebaubar, unpflügbar. **Untilled,** *(a'ntil'd)* [ſ. *pp.* ɜ. till, IV.] *adj.* unbebaut, ungekarkt. ∗ **Untimbered,** *(a'ntimbəɹd)* [ſ. *pp.* ɜ. timber, I.] *adj.* 1. nicht gezimmert, nicht feſt gezimmert. 2. nicht mit Bauholz od. Nutzholz bewachſen. **Untimeliness,** *(a'ntaï'milines)* [ſ. d. f. u. -ness] *s.* die Unzeitigkeit. **Untimely,** *(a'ntaï'mli)* [ſ. un-, 1. u. timely] *adj.* u. *adv.* 1. (vor der natürlichen Zeit geſchehend, eintretend) unzeitig, zu früh, frühzeitig. 2. (zur Unzeit geſchehend) unzeitig. 3. unpaſſend, ungelegen. **Untimeous,** *(a'ntaï'məs)* [ſ. timeous] *adj.* zur Unzeit gethan od. geſchehn, unzeitgemäß, ungelegen, zur Zeit unpaſſend. Dazu *adv.* **untimeously** *(-li)* Bed. d. *adj.* u. zur Unzeit. **Untinctured,** *(a'ntiŋktəɹd)* [ſ. *pp.* ɜ. tincture] *adj.* ungefärbt, ohne Anſtrich. **Untinged,** *(a'nti'nžd)* [ſ. *pp.* ɜ. tinge] *adj.* 1. ungefärbt. 2. ± unangeſteckt; (with) frei (von).

Untirable, *(a'ntaï'rəb'l)* [ſ. tire, IV. u. -able] *adj.* unermüdlich, unverdroſſen. **Untired,** *(a'ntaï'əd)* [ſ. *pp.* ɜ. tire, IV.] *adj.* unermüdet.

Untiring, *(a'ntaï'riŋ)* [ſ. *ppr.* ɜ. tire, IV.] *adj.* nicht müde werdend, nicht ermüdend, unermüdlich. Dazu *adv.* **untiringly** *(-li).* **Untitled,** *(a'ntaï't'ld)* [ſ. un-, 1. u. *pp.* ɜ. title] *adj.* 1. unbetitelt. 2. unberechtigt, keinen Anſpruch habend, kein Recht habend.

Unto, *(a'ntu, ∗ ə'ntu')* [me. unto; vgl. as. unto, hinzu] *praep.* (faſt ∗, jetzt nur mehr ♀ ⅋ ‖) = to, *praep.* 1—12.

Untoiling, *(a'ntoï'liŋ)* [ſ. un-, 1. u. *ppr.* ɜ. toil, I.] *adj.* ohne ſich zu bemühen, mühelos. **Untold,** *(a'ntō'u'ld)* [ſ. *pp.* ɜ. tell] *adj.* 1. ungeſagt; unerzählt, unentdeckt. 2. ungezählt.

∗ **Unto'mb,** [ſ. un-, 2. u. tomb] *v. a.* ausgraben. **Untooth,** *(antu'th)* [ſ. tooth] *v. a.* der Zähne berauben.

Untoothsome, *(a'ntü'ſəm)* [ſ. un-, 1. u. toothsome] *adj.* unſchmackhaft. **Untormented,** *(a'ntoɹme'ntid)* [ſ. *pp.* ɜ. torment] *adj.* ungequält. **Untortured,** *(a'ntō'ɹtəɹd)* [ſ. *pp.* ɜ. torture] *adj.* ungefoltert, ungequält.

UNT UNT UNU

Untouched, *(an'tat'tšt)* [s. *pp.* z. touch] *adj.* 1. unberührt. 2. ‡ a) nicht angerührt, unangerührt, unverwundet. b) unberührt, unerwähnt. c) ungerührt. **Untoward,** *(an'tōu'əd)* [s. toward] *adj.* 1. unlenksam, schwer zu leiten, eigensinnig, mürrisch, trotzköpfig, widerspenstig. 2. verkehrt, unangeschickt, täppisch, scheu. 3. widrig, verdrießlich, widerwärtig, unglücklich, ungelegen. **Untowardly,** *(an'tōu'ədlī)* I. *adv.* z. v. ~, II. [s. un-, 1. u. towardly] *adj.* 1. verkehrt, unangenehm, ungelegen, unbequem. 2. launisch, unartig, ungezogen. **Untowardness,** *(an'tōu'ədnəs)* [s. untoward u. -ness] *s.* 1. die Verkehrtheit, Verderbtheit, Widerspenstigkeit. 2. die Verdrießlichkeit, Widrigkeit, Ungunstigkeit.

Untrace, *(antrē's)* [s. un-, 2. u. trace, II.] *v. a.* (Pferde) ausspannen.

Untraceable, *(an'trē'səb'l)* [s. un-, 1. u. traceable] *adj.* unerforschlich, nicht verfolgt werden könnend. **Untraced,** *(an'trē'st)* [s. *pp.* z. trace, I.] *adj.* 1. nicht verfolgt, unverfolgt. 2. ‡ u. ‡ ohne Fußspuren, unbetreten. 3. unnachgeahmt. **Untracked,** *(an'tra'kt)* [s. *pp.* z. track, III.] *adj.* 1. unverfolgt, unaufgespürt. 2. ohne Fußspuren, spurlos, unbetreten. * **Untractability** = intractability. **Untractable,** *(an'tra'kt-təb'l)* [s. un-, 1. u. tractable] *adj.* 1. intractable. 2. *schwierig, schwer zu behandeln od. zu bewältigen. **Untraded,** *(a'ntrē'did)* [s. *pp.* z. trade] *adj.* 1. nicht zum Zwecke des Handels besucht, außer Handelsverkehr stehend. 2. *unbewandert, unerfahren. 3. *nicht abgebraucht, nicht abgedroschen, unverbraucht. **Untrading,** *(an'trē'ding)* [s. *ppr.* z. trade] *adj.* keinen Handel treibend. **Untragic,** *(a'ntræ'džik)* [s. tragic] *adj.* nicht tragisch. **Untrained,** *(an'trē'nd)* [s. trained] *adj.* ungeschult, unerzogen, untrainiert, unabgerichtet, undisziplinirt; (in) ununterrichtet, nicht gebildet, ungeübt (in). **Untrammel(l)ed,** *(an'tra'məl'ld)* [s. *pp.* z. trammel] *adj.* nicht gefangen, ungefesselt, unbehindert. **Untrampled,** *(a'ntræ'mp'ld)* [s. *pp.* z. trample] *adj.* nicht mit Füßen getreten, nicht niedergetreten. **Untranslated,** *(an'tra'nsle'tid)* [s. *pp.* z. translate] *adj.* nicht übersetzt, unübersetzt. **Untransmutable,** *(a'ntrənsmjū'təb'l)* [s. transmutable] *adj.* unveränderlich, unverwandelbar. **Untravel(l)ed,** *(a'ntræ'v'ld)* [s. *pp.* z. travel] *adj.* 1. unbereist, unbetreten. 2. ungereist (nicht gereist habend). **Untraversable,** *(a'ntrəvə'.səb'l)* [s. traversable] *adj.* unpassierbar, unübersetzbar.

Untread, *(antre'd)* [s. un-, 2. u. tread] *v. a.* zurücktun, (die gethanen Schritte) zurückthun, wieder zurückgehen (Schritte, einen Weg ꝛc. ꝛc.). * **Untreasure,** *(antre'žə)* [s. treasure] *v. a.* 1. (wie eines Schatzes) berauben. 2. zum besten geben, eröffnen, entfalten.

* **Untrea'table,** [s. un-, 1. u. treatable] *adj.* nicht zu behandeln. **Untrembling,** *(an'tra'mbling)* [s. *ppr.* z. tremble] *adj.* nicht zitternd, fest. **Untremulous,** *(a'ntre'mjəlas)* [s. tremulous] *adj.* nicht zitternd od. schwankend, fest. **Untried,** *(a'ntra'id)* [s. *pp.* z. try] *adj.* 1. unversucht. 2. nicht erfahren, nicht genossen, nicht empfunden. 3. ungeprüft, nicht geprobt, nicht geprüft, unerprobt. ~ on, nicht anprobiert. 4. [Recht] unverhört, ununtersucht.

Untrim, *(antri'm)* [s. un-, 2. u. trim] *v. a.* des Schmuckes, des schmuckenden Kleides berauben. **Untrimmed,** *(a'ntri'md)* [s. *pp.* z. trim] *adj.* 1. nicht ordentlich hergerichtet, unaufgeputzt (z. B. Docht); ungeschmückt, schmucklos. 2. ohne Besatz. 3. * [s. trim, *v. a.* 6. b)] unberührt, jungfräulich. **Untrimmedness,** *(an'tri'mdnəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Ungeputztheit, der nicht hergerichtete Zustand.

Untriumphable, *(a'ntrai'əmfəb'l)* [s. un-, 1., triumph u. -able *a.*] keinen Triumph anlassend, nicht glorreich. **Untriumphant,** *(an'trai'əmfənt)* [s. triumphant] *adj.* nicht triumphierend. **Untrod, untrodden,** *(an'trɔd, a'ntrɔd'n)* [s. *pp.* z. tread] *adj.* 1. ungebahnt, unbetreten. 2. ‡ neu. * **Untro'lled,** [s. *pp.* z. troll] *adj.* unerollt. * **Untro'th,** [s. troth] *s.* die Falschheit, Unwahrheit. **Untroubled,** *(a'ntra'b'ld)* [s. *pp.* z. trouble] *adj.* 1. nicht beunruhigt, nicht bewegt, ruhig, ungestört, unbekümmert. 2. ungetrübt, hell, klar. **Untrue,** *(an'tru')* [s. true, *adj.* 1. unwahr, falsch. 2. untreu, treulos, unbeständig. 3. unfertig, ungenau — To be ~ to oneself, im Widerspruche mit sich selbst stehen. To make a lock ~, ein Schloß verstellen. **Untruism,** *(an'tru'izəm)* [s. truism] *s.* die direkte Unwahrheit od. Unrichtigkeit. **Untruly,** *(an'tru'li)* *adv.* z. untrue. **Untrumpeted,** *(a'ntra'mpitid)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. trumpet] *adj.* nicht ausposaunt od. laut gepriesen.

Untruss, *(antra's, antru's)* [s. un-, 2. u. truss] *v. a.* abbinden, aufbinden, losbinden, aufschnüren, ausziehen (bes. die Beinkleider). * To ~ one's points, die Beinkleider herablassen (um sie auszuziehen). ~, *v. n.* sich ausziehen, bes. die Beinkleider herablassen od. ausziehen. * ~, *s.* = untrusser. * **Untru'ssed,** [*pp.* z. untruss. u. s. un-, 1. u. *pp.* z. truss] *adj.* losgebunden od. nicht aufgebunden, unaufgeschnürt. * **Untru'sser,** [s. d. v. u. -er] *s.* einer der einem Turchaufpeitschenden die Hosen auszieht bez. der Turchpeitscher selbst. * **Untrust** = untrussed.

Untrustful, *(an'tra'stfəl)* [s. un-, 1. u. trustful] *adj.* 1. nicht vertrauensvoll. 2. nicht vertrauenswert. **Untrustworthiness,** *(an'tra'stwə.dinəs)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Unzuverlässigkeit. **Untrustworthy,** *(an'tra'stwə.ði)* [s. un-, 1. u. trustworthy] *adj.* nicht vertrauenswürdig, unzuverlässig. * **Untru'sty,** [s. trusty] *adj.* untreu, treulos; unzuverlässig. **Untruth,** *(an'trū'þ)* [s. truth] *s.* 1. die Unwahrheit, Falschheit (einer Behauptung ꝛc. ꝛc.). 2. die Unwahrheit, Lüge. 3. * die Falschheit, Untreue, Treulosigkeit. **Untruthful,** *(a'ntrū'þful)* [s. truthful] *adj.* unwahr; wahrheitswidrig. **Untruthfulness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Unwahrhaftigkeit, Unwahrheit, Falschheit. 2. die Unrichtigkeit, Zuverlässigkeit.

Untuck, *(antak')* [s. un-, 2. u. tuck, III.] *v. a.* abstecken, abschürzen, herunterlassen, aufrollen (Haare).

Untuckered, *(an'tak'əd)* [s. un-, 1., tucker, I. u. -ed] *adj.* ohne Halskrause. **Untunable,** *(an'tū'nəb'l)* [s. tunable] *adj.* 1. nicht gestimmt werden könnend. 2. * unharmonisch, unmelodisch, disharmonisch, übelklingend. **Untune,** *(antjū'n)* [s. un-, 2. u. tune] *v. a.* 1. [Mus.] verstimmen. 2. ‡ verstimmen, verwirren.

Untuned, *(an'tjū'nd)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. tune] *adj.* ungestimmt, verstimmt.

Unturn, *(antə'n, an'tə'n)* [s. un-, 2. u. turn] *v. a.* umdrehen bez. zurückdrehen (einen Schlüssel, um zu öffnen). To leave no stone ~, alles in Bewegung setzen, nichts unversucht lassen.

Untutored, *(a'ntjū'təd)* [s. *pp.* z. tutor] *adj.* 1. nicht unterwiesen, ununterrichtet, ungebildet. 2. ungebessert. 3. ohne Aufsicht.

Untwine, *(antwai'n)* [s. un-, 2. u. twine, I.] *v. a.* 1. aufdrehen, aufwickeln, öffnen. 2. lösen, trennen, losmachen. ~, *v. n.* aufgehen, sich trennen, sich lösen. **Untwist,** *(antwi'st)* [s. twist] *v. a.* 1. aufflechten, aufdrehen, losmachen. 2. ‡ auflösen ~, *v. n.* aufgehen, sich lösen, sich trennen. **Unty** = untie.

Unurged, *(an'ə.žd)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. urge] *adj.* ungetrieben, unangetrieben, unbedrängt, freiwillig. **Unused,** *(an'jū'zd)* [s. *pp.* z. use] *adj.* 1. ungebraucht. 2. ungewohnt (to, einer Sache, z. B. des Tages, der Arbeit ꝛc. ꝛc.). 3. ungewöhnlich. * **Unu'seful,** [s. useful] *adj.* unnütz, undienlich. **Unusual,** *(an'jū'žuəl)* [s. usual] *adj.* ungewohnlich, ungebräuchlich. **Unusuality,** *(a'njū'žuæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Unbräuchlichkeit, Ungewohnlichkeit. **Unusually,** *(an'jū'žuəli)* *adv.* z. unusual. **Unusualness,** *(an'jū'žuəlnəs)* [s. unusual u. -ness] *s.* die Ungewohnlichkeit, Ungebräuchlichkeit, Seltenheit. **Unutilized,** *(a'njū'tilaizd)* [s. un-, 1. u. *pp.* z. utilize] *adj.* unbenutzt, nicht nutzbar gemacht. **Unutterability,** *(a'natərəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Unaussprechlichkeit, das Unaussprechliche. **Unutterable,** *(an'at'rəb'l)* [s. un-, 1. u. utterable] *adj.* unaussprechlich, unsagbar. **Unutterableness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unaus-

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. ☂ verächtlich. ☺ scherzhaft. ☿ ironisch. ☉ Dialekt. ☉ vulgär. ☥ geheiligt. ‡ poetisch. bibl. biblisch.

sprechlichkeit. **Unutterably,** *(-bli) adv.* z. unutterable. **Unvaccinated,** *(a'nvæ'ksine'itid)* [f. un-, 1. u. *pp.* z. vaccinate] *adj.* ungeimpft. **Unvacillating,** *(a'nvæ'sile'itiŋ)* [f. *ppr.* z. vacillate] *adj.* nicht ſchwankend od. wankend, ſicher, feſt. ∗ **U'nva'luable** = invaluable. **Unvalued,** *(a'nvæ'ljud)* [f. un-, 1. u. *pp.* z. value] *adj.* 1. nicht geſchätzt, ungeſchätzt; gering geſchätzt, vernachläſſigt. 2. ∗ unſchätzbar. **Unvanquishable,** *(a'nva'ŋkwišəb'l)* [f. vanquishable] *adj.* unüberwindlich. **Unvanquished,** *(a'nva'ŋkwišt)* [f. *pp.* z. vanquish] *adj.* unbeſiegt, unüberwunden. ∗ **U'nva'riable** = invariable. **Unvaried,** *(a'nvē'rid)* [f. un-, 1. u. *pp.* z. vary] *adj.* unverändert; gleichförmig. **Unvariegated,** *(a'nvē'riəge'itid)* [f. *pp.* z. variegate] *adj.* nicht bunt, nicht buntſcheckig. **Unvarnished,** *(a'nvā'ɹništ)* [f. *pp.* z. varnish] *adj.* 1. ungefirnißt. 2. ± ungeſchminkt, ungeſchmückt (v. einer Erzählung ꝛc.), einfach, ſchlicht. **Unvarying,** *(a'nvē'riiŋ)* [f. *ppr.* z. vary] *adj.* ſich nicht verändernd, unveränderlich. Dazu *adv.* **unvaryingly** *(-li).*

Unveil, *(anvē'l)* [f. un-, 2. u. veil] *v. a.* entſchleiern, enthüllen. ∼, *v. n.* ſich entſchleiern od. enthüllen, ſich offenbaren, in Erſcheinung treten.

Unvenerable, *(a'nve'nərəb'l)* [f. un-, 1. u. venerable] *adj.* nicht verehrungswürdig, nicht ehrwürdig. **Unventilated,** *(a'nve'ntile'itid)* [f. *pp.* z. ventilate] *adj.* ungelüftet, unventiliert. + **Unveracity,** *(a'nvəra'siti)* [f. veracity] *s.* die Unwahrhaftigkeit. **Unverdant,** *(a'nvē'.dənt)* [f. verdant] *adj.* nicht grün, nicht grünend, ohne Grün. **Unversed,** *(a'nvē'.ɹst)* [f. versed] *adj.* 1. (in) unbewandert (in), (des Spinnens ꝛc.) unkundig, nicht verſiert (in). 2. nicht in Verſe gebracht. **Unvexed,** *(a'nve'kst)* [f. *pp.* z. vex] *adj.* ungequält, ungeſtört, ungeärgert. **Unviolable,** *(a'nvai'ələb'l)* [f. violable] *adj.* unverletzlich. **Unviolated,** *(a'nvai'əle'itid)* [f. *pp.* z. violate] *adj.* unverletzt, ungeſchändet, nicht gebrochen, unübertreten. + **Unvirtue,** *(a'nvē'.ɹtšu)* [f. virtue] *s.* die Untugend. **Unvirtuous,** *(a'nvē'.ɹtšəs)* [f. virtuous] *adj.* untugendhaft.

∗ **Unvi'sard,** [f. un-, 2. u. visard] *v. a.* entlarven.

Unvisited, *(a'nvi'zitid)* [f. un-, 1. u. *pp.* z. visit] *adj.* unbeſucht. **Unvitiated,** *(a'nvi'šie'itid)* [f. *pp.* z. vitiate] *adj.* unverdorben.

Unvoice, *(anvoi's)* [f. un-, 2. u. voice] *v. a.* ſtimmlos machen. **Unvoiced,** I. *(anvoi'st)* [*pp.* z. v.] *adj.* ſtimmlos gemacht.

∼, II. *(a'nvoi'st)* [f. un-, 1. u. voiced] *adj.* 1. ſtimmlos. 2. nicht ausgeſprochen od. artikuliert. **Unvoluptuous,** *(a'nvolu'ptšəs)* [f. voluptuous] *adj.* nicht wollüſtig, unſinnlich.

Unvote, *(anvoᵘ't)* [f. un-, 2. u. vote] *v. a.* durch ein ſpäteres Votum aufheben od. widerrufen.

Unvoyageable, *(a'nvoi'idžəb'l)* [f. un-, 1. u. voyageable] *adj.* nicht überſchiffbar, unbefahrbar. ∗ **U'nvu'lgar,** [f. vulgar] *adj.* nicht gemein od. vulgär.

Unvulgarize, *(anva'lgəraiz)* [f. un-, 2. u. vulgarize] *v. a.* nicht vulgär machen, des Vulgären entkleiden.

∗ **Unvulnerable,** *(a'nva'lnərəb'l)* [f. un-, 1. u. vulnerable] *adj.* = invulnerable. ∗ **U'nwai'ted,** [f. *pp.* z. wait] *adj.* ∼ on, ohne Begleitung. **Unwakened,** *(a'nwē'k'nd)* [f. *pp.* z. waken] *adj.* ungeweckt, nicht aufgeweckt, unerwacht. **Unwalkable,** *(a'nwō'kəb'l)* [f. walkable] *adj.* ungeeignet zum Gehen. **Unwalled,** *(a'nwō'ld)* [f. *pp.* z. wall] *adj.* ungemauert, ohne Mauern, nicht mit Mauern verſehen. **Unwaning,** *(a'nwē'.niŋ)* [f. *ppr.* z. wane] *adj.* nicht ſchwindend. ∗ **U'nwa'ppered,** [f. *pp.* z. wapper] *adj.* furchtlos. ∗ **Unware** = d. f. ∗ **Unwares,** *(a'nwē'.əz)* [ae. unwæres: vgl. unawares] *adv.* unvermutet, plötzlich. **Unwarily,** *(a'nwē'rili) adv.* z. unwary. **Unwariness,** *(a'nwē'rinəs)* [f. unwary u. -ness] *s.* die Unbehutſamkeit, Unbedachtſamkeit. **Unwarlike,** *(a'nwō'.laik)* [f. un- u. warlike] *adj.* untriegeriſch.

Unwarm, *(anwō'.m)* [f. un-, 2. u. warm] *v. n.* die Wärme verlieren, kalt werden.

Unwarmed, *(a'nwō'.md)* [f. un-, 1. u. *pp.* z. warm] *adj.* 1. ungewärmt, kalt. 2. ± nicht erhitzt, kühl. **Unwarned,** *(a'nwō'.nd)* [f. *pp.* z. warn] *adj.* ungewarnt.

∗ **Unwa'rp,** [f. un-, 2. u. warp] *v. a.* (Holz ꝛc., das ſich geworfen hat) wieder gerade machen.

Unwarped, *(a'nwō'.pt)* [f. un-, 1. u. *pp.* z. warp] *adj.* nicht geworfen; ± nicht abgelenkt. **Unwarrantable,** *(a'nwo'rəntəb'l)* [f. warrantable] *adj.* nicht zu rechtfertigen, geſetzwidrig, unverantwortlich. Dazu *adv.* **unwarrantably** *(-bli).* **Unwarranted,** *(a'nwo'rəntid)* [f. un-, 1. u. *pp.* z. warrant] *adj.* ungerechtfertigt; unverbürgt; nicht garantiert. Dazu *adv.* **unwarrantedly** *(-li).* **Unwary,** *(a'nwē'ri)* [f. un-, 1. u. wary] *adj.* 1. unbehutſam, unbedachtſam. 2. ∗ unvermutet. **Unwashed,** *(a'nwo'št)* [f. *pp.* z. wash] *adj.* ungewaſchen. **Unwasted,** *(a'nwē'ſtid)* [f. *pp.* z. waste] *adj.* unverwüſtet, unverzehrt, unverſchwendet. **Unwasting,** *(a'nwē''ſtiŋ)* [f. *ppr.* z. waste] *adj.* 1. nicht verwüſtend. 2. ∗ nicht abnehmend; unvertilgbar. **Unwatched,** *(a'nwo'tšt)* [f. *pp.* z. watch] *adj.* unbewacht, unbeobachtet. ∗ **U'nwa'tchful,** [f. watchful] *adj.* unwachſam. **Unwatered,** *(a'nwō'tə.d)* [f. *pp.* z. water] *adj.* 1. unbewäſſert, unbegoſſen. 2. unverwäſſert, unvermiſcht. **Unwavering,** *(a'nwē''vəriŋ)* [f. *ppr.* z. waver] *adj.* nicht wankend, feſt. ∗ **U'nway'ed,** [f. way u. -ed] *adj.* nicht ans Gehen od. Reiſen gewöhnt. **Unweakened,** *(a'nwi'k'nd)* [f. *pp.* z. weaken] *adj.* ungeſchwächt. **Unwealthy,** *(a'nwe'lpi)* [f. wealthy] *adj.* nicht reich. **Unweaned,** *(a'nwi'nd)* [f. *pp.* z. wean] *adj.* (from) unentwöhnt, nicht entwöhnt; ± nicht abgezogen od. abgelenkt (von). ∗ **U'nwea'riable,** [f. wearable] *adj.* unermüdlich. **Unwearied,** *(a'nwi'ri'd)* [f. un-, 1. u. *pp.* z. weary] *adj.* 1. unermüdet. 2. unermüdlich. Dazu *adv.* **unweariedly** *(-li).* **Unweariedness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* die Unermüdlichkeit. **Unweary,** I. *(a'nwi'ri)* [f. un-, 1. u. weary] *adj.* unermüdet, nicht müde.

∗ ∼, II. [f. un, 2. u. weary] *v. a.* erquicken, erfriſchen. ∗ **Unweave,** *(anwi'v)* [f. weave] *v. a.* (*pract. pp.* w. c.) (Gewobenes) wieder auflöſen od. auftrennen; ausfaſern.

Unwed *(a'nwe'd)* = d. f. **Unwedded,** *(a'nwe'did)* [f. un-, 1. u. *pp.* z. wed] *adj.* unverheiratet, unvermählt. ∗ **Unwedgeable,** *(a'nwe'džəb'l)* [f. wedge u. -able] *adj.* nicht ſpaltbar. **Unweeded,** *(a'nwi'did)* [f. *pp.* z. weed] *adj.* ungejätet. ∗ **Unweeting,** *(a'nwi'tiŋ)* [f. *ppr.* z. weet, I.] *adj.* unwiſſend, ohne zu wiſſen. Dazu *adv.* **unweetingly** *(-li).* **Unweighed,** *(a'nwē'd)* [f. *pp.* z. weigh] *adj.* 1. ungewogen. 2. ± unerwogen, unüberlegt. **Unweighing,** *(a'nwē'iŋ)* [f. *ppr.* z. weigh] *adj.* nicht erwägend, unbeſonnen, unbedachtſam. **Unwelcome,** *(a'nwe'lkəm)* [f. welcome] *adj.* unwillkommen, unangenehm. ∼, *v. a.* nicht als willkommen behandeln, nicht bewillkommnen. ∗ **U'nwe'lcomely,** *adv.* z. unwelcome. **Unwelcomeness,** *(a'nwe'lkəmnes)* [f. unwelcome u. -ness] *s.* das Unwillkommene, das Unwillkommenſein. ∗ **U'nwe'ldy** = unwieldy. **Unwell,** *(a'nwe'l)* [f. un-, 1. u. well] *adj.* unwohl, unpäßlich. ∗ **U'nwe'llness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* das Unwohlſein, die Unpäßlichkeit. **Unwept,** *(a'nwe'pt)* [f. un-, 1. u. *pp.* z. weep] *adj.* 1. ungeweint. 2. unbeweint. **Unwet,** *(a'nwe't)* [f. wet] *adj.* nicht naß, nicht feucht. **Unwhipped, unwhipt,** *(a'nhwi'pt)* [f. *pp.* z. whip] *adj.* ungepeitſcht, ungezüchtigt. + **Unwhirled,** *(a'nhwē'.ld)* [f. *pp.* z. whirl] *adj.* nicht herumgewirbelt od. herumgeſchleudert. **Unwholesome,** *(a'nhō'lsəm)* [f. wholesome] *adj.* 1. ungeſund, ſchädlich, verdorben. 2. krank, angekränkelt. 3. verderblich. Dazu *adv.* **unwholesomely** *(-li).* **Unwholesomeness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* die Ungeſundheit, Schädlichkeit, Verdorbenheit. **Unwieldily,** *(a'nwi'ldili) adv.* z. unwieldy. **Unwieldiness,** *(a'nwi'ldines)* [f. d. f. u. -ness] *s.* die Unbehilflichkeit, Schwerfälligkeit, Ungelenkheit. **Unwieldy,** *(a'nwi'ldi)* [f. un-, 1. u. wieldy] *adj.* unlenkbar, unbehilflich, ſchwerfällig, ungelenk; ſchwer zu handhaben. ∗ **U'nwi'lful,** [f. wilful] *adj.* abſichtslos, unbeabſichtigt.

∼ bedeutet das in Rede ſteh. Wort. ∗ veraltet. ⋆ [in der Etymol.] hypothetiſch. + ſelten. ⊤ eigentlich. ± figurlich. ‡ übertragen.

Unwill, *(anwi'l)* [s. un-, 2. u. will] *v. a.* nicht wollen, das Gegenteil von ... wollen.

Unwilled, *(a'nwi'ld)* [s. un-, 1. u. willed] *adj.* 1. nicht gewollt. 2. des Willens beraubt. **Unwilling,** *(a'nwi'ling)* [s. willing] *adj.* 1. nicht wollend, nicht geneigt, unwillig, abgeneigt, ungeneigt. 2. ✻ unbeabsichtigt. – I am ~ to trouble you, ich mag, will Sie nicht stören. He was ~ to come, er hatte nicht Lust zu kommen. Willing or ~, man mag wollen oder nicht. Dazu *adv.* **unwillingly,** *(-li)* Bed. d. *adj.* u. ungern, wider Willen. **Unwillingness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unwilligkeit, Abgeneigtheit, der Widerwille, die Abneigung.

Unwind, *(anwai'nd)* [s. un-, 2. u. wind, II.] *v.* (*pret.* u. *pp.* unwound *(anwau'nd)*) *v. a.* 1. abwinden, aufwinden, abwickeln, loswickeln. 2. ± (from) abziehen, ablenken, losmachen, abbringen (von). ~, *v. n.* sich aufwickeln, sich abwickeln, sich abwinden, aufgehen, sich entfalten.

Unwinged, *(a'nwi'ngd)* [s. un-, 1. u. winged] *adj.* ungeflügelt. **Unwinking,** *(a'nwi'nking)* [s. *ppr.* v. wink] *adj.* nicht blinzelnd, ruhig blickend, die Augen nicht schließend. **Unwiped,** *(a'nwai'pt)* [s. *pp.* v. wipe] *adj.* ungewischt, unabgewischt. **Unwisdom,** *(a'nwi'zdm)* [s. wisdom] *s.* die Unweisheit, Torheit, Unklugheit. **Unwise,** *(a'nwai'z)* [s. wise, I.] *adj.* unweise, unklug, thöricht. Dazu *adv.* **unwisely** *(a'nwai'zli)*.

✻ **Unwish,** *(anwi'sh)* [s. un-, 2. u. wish] *v. a.* wegwünschen.

Unwished, *(a'nwi'šd)* [s. un-, 1. u. *pp.* v. wish] *adj.* ungewünscht, ungesucht, nicht gesucht, unerwünscht. ~ for, unbegehrt. ✻ **Unwi'st,** [s. wist, II.] *adj.* 1. ungekannt, unbekannt. 2. unbelehrt, nicht unterrichtet.

Unwit, *(anwi't)* [s. un-, 2. u. wit, II.] *v. a.* des Verstandes berauben, bethören. ✻ **Unwi'tch,** [s. witch] *v. a.* entzaubern.

Unwithdrawing, *(a'nwidrō'ing)* [s. un-, 1. u. *ppr.* v. withdraw] *adj.* sich nicht zurückziehend, immer freigebig (Milt.). **Unwithered,** *(a'nwi'dsadd)* [s. *pp.* v. wither] *adj.* unverwelkt. **Unwithering,** *(a'nwi'dsring)* [s. *ppr.* v. wither] *adj.* nicht verwelkend. **Unwitnessed,** *(a'nwi'tnesst)* [s. *pp.* v. witness] *adj.* unbezeugt, eines Zeugnisses entbehrend. **Unwittily,** *(a'nwi'ttili)* *adv.* v. unwitty. ✻ ‡ **Unwitting,** *(a'nwi'ting)* [s. un-, 1. u. *ppr.* v. wit] *adj.* unwissend. Dazu *adv.* **unwittingly,** *(-li)* unwissentlich. **Unwitty,** *(a'nwi'ti)* [s. un-, 1. u. witty] *adj.* 1. ✻ unverständig, unwissend. 2. nicht witzig, unwitzig, witzlos. ✻ **Unwi'ved,** [s. *pp.* v. wive] *adj.* unbeweibt.

✻ **Unwo'man,** [s. un-, 2. u. woman] *v. a.* der Weiblichkeit berauben, entweiben.

Unwomanly, *(a'nwu'manli)* [s. un-, 1. u. womanly] *adj.* unweiblich, einem weiblichen Wesen nicht geziemend. ✻ **Unwo'nt** – d. i. **Unwonted,** *(a'nwō'ntid; ✻ ○ a'nwa'ntid)* [s. un-, 1., wont u. wonted] *adj.* 1. (to) ungewohnt (einer Sache od. an ...). 2. ungewöhnlich. Dazu *adv.* **unwontedly** *(-li)*. **Unwontedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Ungewohntheit. 2. die Ungewohnheit. **Unwooed,** *(a'nwū'd)* [s. un-, 1. u. *pp.* v. woo] *adj.* ungefreit, ununworben. **Unworded,** *(a'nwu'rdedd)* [s. *pp.* v. word] *adj.* unausgesprochen, unerwähnt; wortlos, stumm.

✻ **Unwo'rk,** [s. un-, 2. u. work] *v. a.* zerstören, vernichten, wegraunen.

Unworkable, *(a'nwu'rkabl)* [s. un-, 1. u. workable] *adj.* 1. nicht bearbeitbar. 2. schwer zur Arbeit zu bringen, unhandlich. **Unworking,** *(a'nwu'rking)* [s. *ppr.* v. work] *adj.* nicht arbeitend, ohne Arbeit, müßig. **Unworkmanlike,** *(a'nwu'rkmanlaik)* [s. workmanlike] *adj.* pfuscherhaft, stümperhaft.

✻ **Unwo'rld,** [s. un-, 2. u. world] *v. a.* entweltlichen.

Unworldly, *(a'nwō'rldli)* [s. un-, 1. u. worldly] *adj.* unweltlich. ✻ **Unwo'rmed,** [s. worm u. -ed] *adj.* den (Toll-)Wurm nicht habend. **Unworn,** *(a'nwō'rn)* [s. *pp.* v. wear] *adj.* ungetragen. ~ out, unabgenutzt. **Unworshipped,** *(a'nwō'rshipt)* [s. *pp.* v. worship] *adj.* unangebetet, unverehrt. – **Unworth,** *(a'nwu'rp)* [s. worth] *s.* der Unwert. ✻ ~, *adv.* unwert. **Unworthily,** *(a'nwu'rdhili)* *adv.* v. unworthy. **Unworthiness,** *(a'nwu'rdhines)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unwürdigkeit. **Unworthy,** *(a'nwu'rdhi)* [s. un-, 1. u. worthy] *adj.* 1. (of) unwürdig, nicht würdig (einer Sache). 2. unwürdig, fern Verdienst habend, ohne Verdienst. 3. unwürdig, schlecht, schändlich. 4. ✻ unverdient, unberechtigt. — ~ the remembrance, nicht wert, daß man davon spricht od. sich daran erinnert. **Unwounded,** *(a'nwū'ndid)* [s. *pp.* v. wound] *adj.* 1. unverwundet. 2. ± unverletzt.

Unwrap, *(anra'p, ara'pt)* [s. un-, 2. u. wrap] *v. a.* auswickeln, auswickeln, aufschlagen. ~, *v. n.* sich auswickeln, aufgehen.

✻ **Unwrea'ked,** [s. un-, 1. u. *pp.* v. wreak] *adj.* ungerächt. ✻ **Unwrea'th(e),** [s. wreathe] *v. a.* abwinden, aufflechten, losflechten, aufwickeln, aufdrehen. ✻ **Unwri'nkle,** [s. wrinkle] *v. a.* entrunzeln, entfalten, glätten.

Unwrinkled, *(a'nri'nkldd)* [s. un-, 1. u. *pp.* v. wrinkle] *adj.* 1. ungerunzelt, ohne Runzeln od. Falten. 2. ± glatt. **Unwriting,** *(a'nrai'ting)* [s. *ppr.* v. write] *adj.* nicht schreibend, nicht schriftstellerisch, unschriftstellerisch. **Unwritten,** *(a'nri't'n)* [s. *pp.* v. write] *adj.* 1. ungeschrieben (nicht niedergeschrieben, mündlich überliefert). 2. unbeschrieben. **Unwrought,** *(a'nrō't)* [s. *pp.* v. work] *adj.* ungearbeitet, nicht gearbeitet, unbearbeitet, unverarbeitet, ungewirkt, roh. ~ wax, das Jungfernwachs. **Unwrung,** *(a'nra'n)* [s. *pp.* v. wring] *adj.* 1. unverdreht. 2. nicht wundgerieben. **Unyielding,** *(a'njī'lding)* [s. *ppr.* v. yield] *adj.* 1. unnachgiebig, unbeugsam, starrköpfig. 2. unaufhörlich.

Unyoke, *(anjō'k)* [s. un-, 2. u. yoke] *v. a.* 1. entjochen, abjochen, (vom Joche) losspannen, ausspannen. 2. ✻ loslassen, lösen. ~, *v. n.* ausspannen, ± das Tagewerk beschließen, aufhören.

Unyoked, *(a'njō'kt)* [s. un-, 1. u. *pp.* v. yoke] *adj.* 1. des Joches ungewohnt; ununterjocht. 2. ± ausgelassen, zügellos, ungebunden. **Unzoned,** *(a'nzō'nd)* [s. *pp.* v. zone] *adj.* ungegurtet, ohne Gurtel.

-uous, *(-yus)* [l. -uosus] Suffix zur Bildg. v. Adjektiven (teilweise aus lat. Adjektiva auf -uosus zurückgehend, z. B. tempestuous, doch sehr häufig nur nach Analogie derselben auch von germanischen Stammwörtern abgeleitet, z. B. thetuous).

Up, *(ap)* [ac. ūp: np] *prep.* auf, ... hinauf, ... hinan, ... herauf, ... aufwärts. ~ the hill, den Hügel hinan. In going ~ a hill, bei Besteigung eines Berges. ~ the river, ~ the stream, den Fluß hinauf, flußaufwärts, stromaufwärts. ~ the country, landeinwärts. ~ the Rhine, den Rhein hinauf od. rheinaufwärts.

~, *adv.* 1. auf. To stand ~, aufstehen. To look ~, aufblicken, aufsehen, in die Höhe sehen. To get ~ into a tree, auf einen Baum steigen. Settled ~, abgeklärt (v. Behauptungen). ~ there, da oben. He is not ~, er ist nicht auf (aus dem Bette). When he was ~, als er aufgestanden war (sich erhoben hatte). The sun is ~, die Sonne ist aufgegangen (steht über dem Horizonte). We went ~ to etc., wir gingen nach x. hinauf, zu x. hinauf etc. To fall ~ stairs, die Treppe hinauf fallen. ~ with my tent! mein Zelt aufgeschlagen! ~ to, bis an, bis auf. ~ to the chin in water, bis ans Kinn im Wasser. ~! ~! *colloq.* auf! auf! ~ an-end, aufwärts, zu Berge; it makes my hair stand ~ an-end, darüber stehen mir die Haare zu Berge. ~ and down, auf und nieder, auf und ab; hin und her; hier und dort; [Mar.] auf und nieder. To follow any one ~ and down, einem überall nachfolgen. The river, the flood is ~, der Fluß, die Flut steht hoch. My blood is ~, das Blut kocht mir in den Adern. These plants will be quickly ~, diese Pflanzen werden bald aufgehen. From his youth ~, von (seiner) Jugend auf, von Kindesbeinen an. The people are ~ in arms, das Volk ist in Aufruhr, hat die Waffen ergriffen. (The gentle archbishop of York) is ~, hat sich empört, ist aufgestanden (Shaksp.). To work ~ the passions to rage, die Leidenschaften

UP

bis zur Wut steigern, aufregen. Till we have wrought ourselves ~ to this degree of etc., bis wir uns zu diesem Grade von ꝛc. erhoben, angefeuert haben.

She is looked ~ to as etc., man sieht sie als ꝛc. an. ~ to, nach, gemäß. Live ~ to the etc., lebe nach den ꝛc.

~ with, a) auf mit (d. h. heb' in die Höhe, in die Höhe gehoben; z. B. ~ with the timber). b) zum Schlagen bereit. ~ with her fist, sie hob schon die Hand auf.

2. heran. To come ~, herantreten, herankommen.

3. in Thätigkeit, im Gange; los. The hunt is ~, die Jagd ist eröffnet. What is ~? was giebt's? was ist los?

4. auf der Höhe, auf der Höhe der Situation, einer Sache gewachsen. I will be ~ with him, ich werde, will ihm schon gewachsen sein. We were ~ with them, wir holten sie ein. To be ~ to a thing, einer Sache gewachsen sein, eine Sache verstehen, begreifen, fassen, etwas weg od. los haben. He was not ~ to it, er war der Sache nicht gewachsen. To pay ~, ordentlich bezahlen. To play ~, tüchtig spielen, sich beim Spiel zusammennehmen. I am ~, ich habe gewonnen; ich habe es weg.

5. in einer Lage, daran. To be hard ~, übel daran sein, in der Klemme, bei. in Geldverlegenheit sein.

6. zu Ende, vorüber. The parliament is ~, das Parlament ist zu Ende, die Sitzungen des Parlaments sind geschlossen.

7. up in Verbindgn. mit Verben, z. B. to bear ~, to make ~ u. a. m., s. unter den betr. Verben selbst.

~, *adj.* aufwärts, aufwärts gehend (bei Eisenbahnzügen = nach der Centrale gehend); aufwärts od. oben befindlich.

~, *s.* das Auf, i. d. Verb. the ~s and downs, das Auf und Nieder, die wechselnden Lebensschicksale, die Ebbe und Flut des Glückes od. dgl.

Up-, *(up, ap)* [z. up] Präfix m. d. Bed. auf, vielfach i. d. Bed. abgeschwächt. ~-and-down, *adj.* 1. auf und nieder gehend. 2. ☾ entschieden, ehrlich, ausgesprochen.

Upanishad, *(upæ'nišəd)* [ifr.] *s.* das Upanischad.

Upas, *(jū'pəs)* [malaj.] *s.* 1. der Upasbaum bez. das daraus gewonnene Pfeilgift. 2. ‡ das Gift.

Upbear, *(upbē'ə)* [s. up- u. bear] *v. a.* (*pract.* upbore *(upbō'ə)*; *pp.* upborne *(upbō'ən)*) 1. heben. 2. in der Höhe erhalten, aufrecht halten, tragen. 3. stützen. ✻ **Up-bind,** [s. bind] *v. a.* (*pract. pp.* w. c.) aufbinden, in die Höhe binden. ✻ **Upblow',** [s. blow, II.] *v.* (*pract. pp.* w. c.) *v. a.* ÷ aufblasen; *v. n.* herauf-wehen, blasen. **Upbraid,** *(upbrē'd, upbrē'd)* [me. upbreide: s. up- u. braid] *v. a.* 1. schelten, tadeln. 2. (with, for, ✻ of) schelten, tadeln (wegen), beschuldigen (einer Sache), (einem etwas) vorwerfen, vorhalten, vorrücken, zum Vorwurf machen. 3. (einem, einer Sache) zum Vorwurf od. zum Tadel gereichen. 4. ✻ (a thing to a person, jemandem etwas) vorhalten, vorrücken. ~, *v. n.* schelten, tadeln. ✻ ~, *s.* der Tadel, Vorwurf, das Schelten. **Upbraider,** *(upbrē'də.t)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der andern etwas vorwirft, der Scheltende, Tadler. **Upbraiding,** *(upbrē'diŋ)* [s. *ppr. vbls.* z. upbraid] *s.* das Vorwerfen, Schelten; *pl.* ~s, die Vorwürfe. ~, *adj.* tadelnd, vorwurfsvoll. Dazu *adv.* **upbraidingly** *(-li)*. ✻ **Upbra'st,** [s. up- u. brast] *pp. adj.* aufgebrochen (Spens.). ✻ **Upbray,** irrtümL. für u. = upbraid, *v.* u. *s.* ✻ **Upbri'ng,** [s. up- u. bring] *v.* (*pract. pp.* upbrough't) *v. a.* aufziehen. + **Upbringing** = bringing-up. **Upbuoyance,** *(apb(w)oi'əns)* [s. up-, buoyant u. -ance] *s.* das Emporheben, der Aufschwung. **Upcast,** *(apkā'st, apk.)* [s. *pp.* z. cast] *adj.* aufgeworfen, aufgeschlagen; aufgetrieben. With ~ eyes, mit aufgeschlagenen Augen. ~, *(a'pkāst)* [s. cast, *s.*] *s.* 1. das Hinaufwerfen, der Hinaufwurf. 2. das Hinaufgeworfene. 3. [Kegelsp.] der Wurf, Schub. 4. [Bergb.] die Verwerfung, der Sprung ins Hangende. 5. ○ schott. der Umsturz, die Aufregung, der Schreck. 6. ○ schott. der Vorwurf. — ~-pit, ~-shaft, der Ausziehschacht. ✻ **Upcaugh't** = caught up. ✻ **Upchea'r, upchee'r** = cheer up, *v. n.* **Upclimb** *(apklai'm)* = climb up. **Upcurl** *(apkə'l.d)* = curl up, *v. a.* (u. *n.*) (sich) aufwinden, aufkräuseln. **Up-end,** *(ap'nd, ap'end)* [s. up- u. end] *v. a.* nach oben kehren. ✻ **Upfill** *(apfi'l)* = fill up. ✻ **Upga'ther** = gather up. **Upgaze,** *(apgē'z)* [s. up- u. gaze] *v. n.* aufblicken. ✻ **Upgrow,** *(apgrō'u)* [s. grow] *v. n.* (*pract. pp.* w. c.) aufwachsen, in die Höhe wachsen. **Up-growth,** *(a'pgrōuþ)* [s. growth] *s.* 1. das Heranwachsen, Aufwachsen. 2. das was heraus-, auf-wächst; der Auswuchs. **Upgush,** *(a'pgaš)* [s. gush] *s.* das Heraufstürzen; der Erguß. **Uphand,** *(a'phənd)* [s. hand] *adj.* mit der Hand od. den Händen gehoben. ✻ **Upha'ng** hang up. ○ schott. **Uphand** = uphold. **Upheaval,** *(aphī'vəl, aph.)* [s. d. f. u. -al] *s.* die Erhebung. **Upheave,** *(aphī'v, aph.)* [s. up- u. heave] *v. a.* (*pract. pp.* w. c.) aufheben, emporheben. ☿ **Upheaven,** *(aphī'vn, aph.)* inkorr. *pp.* z. upheave. **Upheld,** *(aphe'ld, aph.)* *pract.* u. *pp.* v. uphold. ✻ **Uphi'ld** = upheld. **Uphill,** *(a'phil)* [s. up- u. hill] *adv.* bergan, bergauf, aufwärts. ~, *adj.* 1. berganwärts, aufsteigend, ansteigend. 2. ‡ beschwerlich, mühsam, ermüdend. **Uphoard,** *(aphō'əd, aph.)* [s. hoard, I.] *v. a.* aufhäufen, aufstapeln. **Uphold,** *(aphō'ld, aph.)* [s. hold] *v. a.* (*pract.* u. *pp.* upheld *(aphe'ld)*) 1. in die Höhe halten, aufrecht halten, aufhalten, aufheben. 2. halten, tragen, stützen. 3. ‡ a) halten, aufrecht erhalten. b) unterhalten (den Widerstand ꝛc.). c) erhalten. — F. alone ~s the day, Fr. behauptet allein den Tag (Shaksp.). **Upholder,** *(aphō'ldə.*, *aph.)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. die Stütze, der Erhalter, der Unterstützende, Verteidiger. 2. ✻ [? ‡ einer der Waren zum Verkaufe in die Höhe hält] der Unternehmer, Händler, bes. a) der Möbelhändler, Tapezierer, b) der Leichenbesorger. ✻ **Upho'ldster, upho'lster,** [s. d. v. u. -ster] *s.* = upholder, 2. **Upholster,** *(aphō'lstə.)* [z. upholsterer] *v. a.* tapezieren, überziehen. **Upholsterer,** *(aphō'lstərə.)* [entst. a. ✻ uphol(d)ster u. -er] *s.* 1. der Tapezierer. 2. (auch ~-bee) [Entom.] die Tapezierbiene. **Upholstery,** *(aphō'lstəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* 1. die Tapezierarbeit, die Polstermöbel. 2. das Tapezieren, die Tapeziererei. ✻ **Uphoord** = uphoard.

Uphroe, *(jū'frou)* [entst. a. holl. juffrouw, ‡ Jungfer] *s.* [Mar.] der Spinnkopf.

Upland, *(a'plənd)* [s. up- u. land u. vgl. inland] *s.* 1. das Hochland, Oberland. 2. ✻ das Land i. Gegsz. z. den Gebieten um die Städte herum. ~, *adj.* 1. zu Hochlandern, zum Hochlande gehörig, hoch gelegen, oberländisch. 2. ✻ ländlich (i. Gegsz. z. inländ), bäuerisch, unkultiviert, uncivilisiert. **Uplander,** *(a'plændə.)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Hochlander, Oberländer, Bergbewohner, Hohenbewohner. **Uplandish,** *(a'pləndiš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* 1. hochländisch. 2. ländlich, Land-... 3. ‡ roh, bäuerisch. — ~-man, der Bauer, Landbewohner. ✻ **Uplay'** = lay up, s. u. lay, I. *v. a.* ✻ ☿ **Upled,** *(aple'd)* *pp.* z. uplead. ✻ ☿ **Uplead** *(apli'd)* = to lead up. ✻ **Uplea'n,** [s. up- u. lean, I.] *v. n.* (on) lehnen, gelehnt sein, ruhen (auf). **Uplift,** *(apli'ft)* [s. lift, II.] *v. a.* aufheben, emporheben, hoch heben, erheben, (Augen) aufschlagen. ✻ ☿ ~, *pp.* z. uplift. ~, *(a'plift)* [s. lift, II. *s.*] *s.* die Erhebung, der Aufschwung. ✻ **Up-lock,** *(aplo'k)* [s. lock, I.] *v. a.* aufschließen. **Uplook,** *(aplu'k)* [s. look] *v. n.* aufsehen, aufschauen. **Uplying,** *(a'plaiiŋ)* [s. *ppr.* z. lie, III.] *adj.* oben liegend, erhoben, erhöht gelegen. ✻ **Upmost,** *(a'pmōust)* [s. -most] *adj.* oberst, höchst, zu höchst.

✻ ○ **Upo'** = upon.

Upon, *(əpo'n)* [ae. ūppon: uppon: vgl. up u. on] *praep.* (upon ist im allgemeinen nur eine verstärkte Form von on, mit dem es meistens beliebig wechseln kann).

1. auf. ~ the table, auf dem Tische. ~ a hill, auf einem Hügel. ~ the roof, auf dem Dache. ~ the latch, eingeklinkt. ~ the right hand, zur rechten Hand, zur Rechten.

2. ‡ auf. To be ~ a journey, auf der Reise sein. ~ duty, [Milit.] auf dem Posten, im Dienste. It is ~ record, es ist aufgezeichnet.

3. an (nahe, bei). A village ~ the Thames, ein Dorf an der Themse. ~ their frontiers, an ihren Grenzen.

4. (eine Bewegung nach einem Ziele

UPO

anzeigend) auf. Put it ~ the table, legt es auf den Tisch.

5. ‡ auf, bei ꝛc.; auf etwas hin, auf Veranlassung von; vgl. 6., 7. Impose ~ yourself this task, legt euch diese Arbeit auf. ~ my word, auf mein Wort. ~ the credit of etc., auf das Zeugnis von ꝛc. ~ enquiry, auf geschehene Nachfrage. ~ command, auf Befehl. ~ this condition, auf diese Bedingung, mit diesem Beding. ~ these terms, auf diese Bedingungen hin. ~ our repentance we hope etc., infolge unserer Reue hoffen wir ꝛc. ~ (the) recommendation of etc., auf die Empfehlung von ꝛc. ~ a mere suspicion, auf einen bloßen Verdacht hin, aus bloßem Verdachte. ~ his principles, nach seinen Grundsätzen. ~ this, hierauf. ~ this event, bei diesem Vorfalle. ~ these great events, bei Gelegenheit dieser großen Begebenheiten. ~ the first opportunity, bei erster Gelegenheit. This advantage we lost ~ the invention of etc., durch die Erfindung des ꝛc. gingen wir dieses Vorteils verlustig. ~ pain of death, bei Todesstrafe. ~ the penalties of the law, bei den gesetzlichen Strafen. ~ the whole, ~ the whole matter, nach allem, im ganzen. An excellent officer ~ any bold enterprise, ein für jedes kühne Unternehmen vortrefflicher Offizier. He sent the officer ~ a bold enterprise, er schickte den Offizier auf ein kühnes Unternehmen aus. They are now engaged ~ the affairs of the bank, die Bankangelegenheiten beschäftigen sie jetzt. What is he ~? mit was beschäftigt er sich? was ist der Gegenstand seiner Beschäftigung? To borrow money ~ etc., Geld borgen, entlehnen, aufnehmen auf ꝛc. ~ mortgage, auf Hypothek. A bill ~ a merchant, ein Wechsel auf einen Kaufmann. To have a bill, letter, draft ~ ..., einen Wechsel, eine Tratte auf ... haben. ~ my honour, bei meiner Ehre. He is ~ his departure, er ist reisefertig. My blood ~ your head! mein Blut komme über euer Haupt! ‖ The Philistines be ~ thee, Samson! Philister über dir, Simson! ~ our lives, bei unserm Leben. To make war ~ one, einen bekriegen. ~ his coming, bei seiner Ankunft. He has been ~ an embassy to etc., er hatte eine Sendung an ꝛc. To take ~ oneself, auf sich nehmen, übernehmen. To assume ~, [Recht] eine Verbindlichkeit auf sich nehmen, eingehen. I judge the number ~ or near the rate of etc., ich schätze ihre Zahl auf od. nah an ꝛc. ‖ There were slain of them ~ a three thousand men, und blieben tot bei dreitausend Mann. A tax ~ etc., eine Abgabe auf ꝛc. Letters ~ letters, Briefe (auf od.) über Briefe. What we do ~ force, and what ~ inclination, was wir gezwungen und was wir aus Neigung thun. I pass my time ~ writing, ich verbringe meine Zeit mit Schreiben.

UPP

Paupers come ~ the parish or town, Arme fallen dem Kirchspiele oder der Stadt zur Last.

6. von (essen, nähren ꝛc.). To live ~, leben von. To feed ~, sich nähren von.

7. (zur Zeit von, wenn, auf Veranlassung von) an, auf ... hin. He came ~ an hour's warning, eine Stunde, nachdem man ihn bestellt hatte, kam er. ~ the seventh day, auf den siebenten Tag, am siebenten Tage. ~ the first of January, auf den ersten Januar, am ersten Januar. Come ~ a sunday, kommen Sie auf einen od. an einem Sonntag. ~ that very day, an dem nämlichen Tage, an dem nämlichen Tage. ~ my finishing it, wenn od. sobald ich es fertig habe. ~ casting etc. thereon, wenn man ꝛc. darauf wirft. ~ reading etc., wenn man ꝛc. liest, gelesen hat, beim Lesen ꝛc.

~, *adv.* 1. ✻ on. a) darauf (auf die Frage wo? und wohin?). b) darauf hin; heran (kommen), darauf (folgen). 2. ‖ nahe daran, auf dem Punkte, fast, beinahe. Just ~ fifty, nahe an fünfzig. The ship is all ~ lost, das Schiff ist beinahe verloren.

Upper, *ə'pə(r)* [me. upper; f. up u. -er, 3] *adv. comparr.* v. up: ober, Ober-..., höher. ~ grinders, die Stockzähne. Weisheitszähne. ~ room, die Oberstube, das obere Zimmer. ~ part, der obere Teil, das od. der Oberteil. ~ side, die obere Seite, Oberseite. The ~ Rhine, der Oberrhein. ~ Saxony, Obersachsen. ~ house, [Polit. das Oberhaus. An ~ story, ein oberes Stockwerk. The ~ story, 1. das obere Stockwerk. 2. ‖ das Oberstübchen, Gehirn. The ~ deck, [Mar.] das obere Deck. Oberdeck. ~ hand, die Oberhand (der Vorteil, die Superiorität). It got the ~ hand of etc., es gewann die Oberhand über ꝛc. ~ fresh-water-formation, [Geol.] Süßwasser-Kalk. ~ trog of a hinge, [Schloss.] die Oberplanne einer Thürangel. ‖ The ~ ten (thousand), die oberen Zehntausend. ‖ The ~ crust, die oberste Gesellschaftsschichte. — Zusgzn.: ~-case, [Buchdr.] der obere Schriftkasten. ~-chalk, [Geol.] die gewöhnliche, reine, weiße Kreide. ~-leather, das Oberleder. ~-lip, die Oberlippe. ~-square, [Mauerw.] der Wappenstempel. Brustbildstempel. ✻~-stocks, die Beinkleider. ~-works, [Mar.] das Oberwerk, tote Werk.

~, *s.* 1. das Oberleder. 2. *pl.* die (über die Schuhe zu knopfelnden) niederen Gamaschen. — ‖ To be on one's ~s, (sprichw.) die Sohlen durchgelaufen haben, in armseliger Lage sein. **Uppermost,** *ə'pəmowst* [s. d. v. u. -most] *adj.* 1. oberst, höchst, zu höchst, oben. 2. ‡ to be ~, die Oberhand haben; vorherrschend sein. ~, *adv.* zu oberst. ‡ zunächst. Chatting of whatever came ~, schwatzend über was ihr in den Mund kam. ‖ **Uppish,** *ə'piš* [s. up u. -ish] *adj.* 1. stolz, hochmütig, die Nase hoch tragend, trotzig, anmaßend. 2. ✻ bezecht, angeheitert. Dazu *adv.* **uppishly** (-li). **Uppishness,** (-nes) [s. d. v. u. -ness] s. die Hochmütigkeit, Anmaßung, Arroganz.

✻ **Up-plough** to plough up.

✻ **Up-pluck** to pluck up.

✻ **Up-pricked** *(əprikt)* = pricked up (s. u. prick, *v. a.* 7.). ○ schott.

Up-putting, [f. *ppr.* vbls. s. put up] s. die Unterkunft, Beherbergung.

Up-raise, *(əpreiz')* [s. up u. raise] *v. a.* erheben, erhöhen.

Uprear, *(əpri'ə(r))* [s. rear, III.] *v. a.* 1. aufrichten. 2. aufziehen.

Upright, *(a)'prait,* ✻ *əprait'* (ae. upriht, s. up- u. right, u. vgl. F. aufrecht) *adj.* 1. aufrecht, gerade; aufgerichtet, in die Höhe stehend; [Mar.] aufrecht, gerade liegend (v. Schiffen). 2. ‡ gerade, aufrichtig, redlich, bieder, rechtschaffen. 3. in die Höhe, aufwärts vom Boden. ~ Bolt ~, straight ~, gerade aufrecht, kerzengerade. His hair stands ~, seine Haare stehen in die Höhe. Sitting ~, aufrecht sitzend. ✻ All have their ears ~, alle spitzen die Ohren. ~-loom, [Web.] der Hautelisse-stuhl, Webstuhl um hochschaftige Teppiche. ~-man, 1. der ehrenhafte, ehrliche, aufrichtige Mensch. 2. ✠ ‖ [Liebspr.] der Hauptmann.

~, *adv.* 1. aufrecht, senkrecht. 2. ✻ mit dem Gesichte nach oben gerichtet.

~, *s.* 1. etwas Aufrechtes od. Gerades. 2. Archit.] der Aufriß, Standriß. 3. [Zimmerk.] ein Hauptbalken, der den Dachwarren zur Stütze dient. 4. auch ~ piano das aufrechtstehende Piano. ✻ **Uprighteously,** *(aprai'təsli)* [s. d. v. × righteous u. -ly *adv.* rechtschaffenerweise, mit Recht. **Uprightly,** *(a)'praitli) adv.* s. upright. To live ~, ein rechtschaffenes Leben führen. **Uprightness,** *(a)'praitnes)* [s. upright u. -ness] s. 1. ‡ die Geradheit, aufrichtige Haltung. 2. ‡ die Geradheit, Aufrichtigkeit, Rechtschaffenheit, Redlichkeit.

Uprise, *(əpraiz')* [s. up u. rise, I., *v. n.* (*pret.* *pp.* w. e) 1. aufstehen. 2. aufsteigen, (v. der Sonne) aufgehen. 3. hinan, hinauf, aufwärts steigen. 4. entstehen, sich erheben (s. B. ein Gerücht). ~, *(a)'praiz, əpraiz'z* s. 1. ✻ das Aufstehen, das Aufsteigen, der Aufgang der Sonne ꝛc. 2. die Erhebung, Erhöhung, die Anschwellung. 3. ‖ das Zunehmen. Steigen (s. B. der Preise). **Uprising,** *(əpraiz'ing) ppr.* vbls. s. uprise] s. 1. das Aufstehen. 2. das Aufgehen, der Aufgang (der Sonne ꝛc.). 3. ✻ das Aufsteigen (s. B. eines Hügels). 4. ✻ der Aufstand, die Rebellion. ✻ ‡ **Uprist,** *(əpri'st) pret.* s. uprise.

Uproar, *(a)'prɔə(r)* [holl. oproer, schw. uppror, D. Aufruhr, × up- u. roar] s. der Aufruhr, Lärm, die Unruhe, Verwirrung. ‖ To set on an ~, in Aufruhr, in Verwirrung bringen. ✻ ‡ ~, *(əprɔ'ə(r))* *v. a.* in Aufruhr versetzen, aufwühlen, verwirren. ✻ ~, *v. n.* Aufruhr erregen. **Uproarious,** *(əprɔ'riəs)* [s. d. v. u. -ious] *adv.* lärmend,

tumultuös. Dazu *adv.* **uproariously** *(-li).*

Uproll, *(aprōu'l)* [s. up- u. roll] *v. a.* aufrollen. **Uproot,** *(aprū't)* [s. root, I.] *v. a.* entwurzeln, ausreißen; vertilgen. **Uprootal,** *(aprū'tal)* [s. d. v. u. -al] *s.* die Entwurzelung, Vernichtung. **Uprouse,** *(aprau'z)* [s. up- u. rouse, I.] *v. a.* aufwecken, aufstören. ∗ **Upru'n,** [s. run] *v. n.* hinaufsteigen. **Uprush,** *(apra'š)* [s. rush, II.] *v. n.* hinauf-stürzen, -stürmen. ∼, *(a'praš) s.* das Hinauf-stürzen, -stürmen, -strömen. ∗ **Upryst** = uprist.

∗ **U'psee, u'psy,** [? entst. a. holl. op zijn = auf sein(e Art); doch vgl. upsy-turvy, upside] i. Verb. w. ∼-Dutch, auf holländische bez. deutsche Art, ∼-English, auf englische Art, ∼-Freeze, auf friesische Art (beim Trinken gebr.), daher: ∗ ∼-freesy, trunken.

∗ **Upsee'k,** [s. up- u. seek] *v. n.* nach oben suchen bez. hinaufstreben. ∗♀ **Upsees,** *(a'psiz)* [s. upsee u. -s, b) 2.] *adv.* auf deutsche Art, d. h. tüchtig (trinken).

Upset, *(apse't)* [s. up- u. set] *v. (pract. pp.* wie *prues.) v. a.* 1. umstürzen, umwerfen (wie einen Wagen ꝛc.). 2. ± umstürzen, verwirren, aus dem Gleichgewicht bringen; unwohl machen. 3. [Schmied.] stauchen. ∼, *v. n.* umschlagen, umstürzen; kentern (Boot). ∼, *s.* das Umwerfen, der Umsturz; ± die Verwirrung, Störung des Gleichgewichts od. Wohlbefindens, der Schreck, unbehagliche Zustand. ∼, *(a'pset) adj.* fest, festgesetzt, fix (Preis). ∼ price, der Anschlagspreis. ○ schott. **Upse'tting,** [*ppr.* z. upset] *adj.* anmaßend, hochfahrend.

∗ **Upshoo't,** [s. up- u. shoot] *v. n.* aufschießen. **Upshot,** *(a'pšot)* [s. shot, II.] *s.* der Ausgang, Beschluß, das Ende. At the ∼, endlich. Upon the ∼, wenn es um und um kommt, am Ende. **Up(-)side,** *(a'psaid)* [s. side, I.] *s.* die obere Seite. ∼ down [entst. a. upsedown, me. up so down], das Oberste zu unterst, um und um, über und über. ○ ∼, *adv.* auf der oberen Seite; ∼ of, mehr als, über. ∗ **U'psitting,** [*ppr. vbls.* z. sit up] *s.* der erste Empfang von Besuchen bez. die Festlichkeit nach einem Wochenbette.

∗ **Upso'lve,** [s. up- u. solve] *v. a.* auflösen, enträtseln, erklären. ∗ **Upspea'r,** [s. spear] *v. n.* (wie ein Speer) aufschießen. **Upspring,** *(apspri'ŋ)* [s. spring] *v. n.* (*pract. pp.* w. c.) in die Höhe springen, emporspringen, aufschießen. ∗ ∼, *(a'pspriŋ) s.* 1. ein Tanz. 2. ? = upstart 1., 2.

Up-stairs, *(apstē'əz)* [s. up- u. stairs u. stair] *adv.* treppauf, die Treppe hinauf, oben. ∼, *adj.* oben, eine od. mehrere Treppen höher gelegen od. befindlich, od. wohnend. ∼, *s.* die oben gelegenen Räume eines Hauses. ∗ **Upstand,** *(apstæ'nd)* [s. stand] *v. n.* (*pract. pp.* w. c.) aufwärtsstehen, gerade stehen, sich aufrichten. ∗ **Up-stare,** *(apste'ə)* [s. stare, I.] *v. n.* in die Höhe stehen, starren. **Upstart,** *(a'pstāt)* [z. s. *v.*] *s.* 1. der Emporkömmling. 2. der Parvenu, anmaßende Emporkömmling. 3. [Bot.] die Herbstzeitlose. ∼, *attrib. adj.* 1. ∗ plötzlich entstehend od. emporkommend. 2. plötzlich emporgekommen. 3. parvenumäßig, anmaßend. ∼ *(apstā't)* = to start up, s. u. start, I. ∗ **Upstay,** *(apstē')* [s. up- u. stay, I.] *v. a.* stützen, halten. ∗ **Upstoo'd,** *pract.* z. upstand.

Up-stream, *(apstrī'm)* [s. up- u. stream] *adv.* stromaufwärts. ∼, *(a'pstrīm) adj.* stromaufwärts fahrend od. wehend. ∗ **Upswarm,** *(apswō'əm)* [s. up- u. swarm] *v. a.* in Massen od. Schwärmen aufregen, aufwühlen; *v. n.* aufschwärmen. ∗♀ **Upsway,** *(apswē')* [s. sway] *v. a.* in die Höhe schwingen. ♀ **Upswell,** *(apswe'l)* [s. swell] *v. n.* aufschwellen. ∗ **Upsyturvy,** [= topsy-turvy ? × upsee] *adv.* = topsy-turvy.

∗ **U'ptails all,** [s. up, tail u. all] *s.* 1. das Drunter-und-drüber. 2. der Zechumpan. 3. ein altes Kartenspiel.

∗ **Upta'ke,** [s. up- u. take] *v. a.* (*pract. pp.* w. c.) aufnehmen, in die Hände nehmen. ∼, *(a'ptē'k) s.* 1. das Aufheben, Aufnehmen. 2. ○ das Auffassen, Erfassen, Begreifen. 3. [Dampfmasch.] der Fuchs. ∗ **Uptear,** *(aptē'ə)* [s. up- u. tear, II.] *v. a.* (*pract. pp.* w. c.) aufreißen. +♀ **Upthunder,** *(appa'ndə) v.* [s. thunder] *v. n.* hinaufdonnern. ∗ **Uptie',** [s. tie] *v. a.* hinaufbinden.

∗ **Up-till,** *(apti'l)* [s. up- u. till, II.] *praep.* an, gegen. ∗ **Uptrai'n,** [s. train] *v. a.* aufziehen. + **Uptrill,** *(aptri'l)* [s. trill] *v. n.* emportrillern. **Upturn,** *(apta'ən)* [s. turn] *v. a.* aufwerfen. ∼, *v. n.* auftauchen, sich emporrichten. **Upward,** *(a'pwəd)* [s. up- u. -ward] *adj.* 1. nach oben gerichtet. 2. steigend. 3. [Handel] binnenländisch, stromaufwärts od. landeinwärts gehend (v. Waren). ∗ ∼, *s.* die Spitze, der Gipfel, Scheitel (Shaksp.). ∼, **upwards,** *(∼, a'pwədz)* [s. d. v. u. -wards] *adv.* 1. aufwärts, in die Höhe; himmelwärts. 2. ± darüber, mehr als; ∼ of, mehr als, über. 3. oben, oberwärts. — Trace the stream ∼, verfolge den Strom in der Richtung seiner Quelle. And trace the muses ∼ to their spring, und geh auf den Quell der Musen zurück (Pope). **Upwardly,** *(a'pwədli)* [s. d. v. u. -ly] *adv.* nach aufwärts. **Upways,** *(a'pweiz)* [s. up-, way u. -s, b) 2.] *adv.* aufwärts. **Upwhirl,** *(aphwə'l)* [s. up- u. whirl] *v. a.* u. *n.* emporwirbeln. **Upwind,** I. *(apwai'nd)* [s. wind, II.] *v. a.* aufwinden, aufwickeln, verschlingen. ∼, II. *(a'pwi'nd)* [s. wind, I.] *adv.* gegen den Wind. ♀ **Upwreathe,** *(aprī'ð)* [s. wreathe] *v. n.* sich aufwärts winden od. kräuseln.

Uranic, *(jaræ'nik)* [s. Uranus u. -ic] *adj.* himmlisch bez. astronomisch. **Uranite,** *(jū'rənait)* [s. d. f. u. -ite] *s.* [Mineral.] der Uranit, Uranglimmer.

Uranium, *(jurē'niəm)* [nl.] *s.* [Mineral.] das Uran. **Uranography,** *(jūrəno'grəfi)* [s. Uranus u. -graphy] *s.* die Himmelsbeschreibung, Uranographie. **Uranometry,** *(jūrəno'mitri)* [s. -metry] *s.* die Himmelsmessung, Himmelsmeßkunst. **Uranus,** *(jū'rənəs)* [l., v. gr.] *s.* 1. [Myth.] Uranus (der Himmelsgott). 2. [Astron.] Uranus (Planet).

Urate, *(jū'reit)* [s. uric u. -ate, 1.] *s.* [Chem.] das harn-, urinsaure Salz.

Urban, *(ə'bən)* [l. urbanus] *adj.* 1. städtisch, Stadt-... 2. = urbane. **Urbane,** *(əbē'n)* [= d. v.] *adj.* 1. ∗ = urban. 2. höflich, artig, gesittet, urban. Dazu *adv.* **urbanely** *(-li).* **Urbanity,** *(əba'niti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Höflichkeit, Artigkeit, Lebensart, Sittenanmut, Urbanität. 2. die Munterkeit, Lebhaftigkeit. ∗ **U'rbanize,** [s. d. v. u. -ize] *v. a.* artig, höflich machen.

Urchin, *(ə'čin)* [me. urchoun, z. afrz. ireçon, frz. hérisson] *s.* 1. der Igel. 2. der See-igel. 3. ∗ der Kobold. 4. ± der lose kleine Bube, kleine Schelm, das lose kleine Mädchen. — ∼-show, die Koboldserscheinung. ∼-snouted, igelschnauzig.

∼, *attrib. adj.* koboldisch, Kobolds-...

-ure, *(jua, ua)* [l. -ura, frz. -ure, vereinzelt, auch l. -atura, frz. -eure, -ure] Suffix z. Bildg. v. Substantiven; vgl. -ture.

∗ **Ure,** *(jūə)* [me. ure, afrz. eure, uevre, z. l. opera, Arbeit; vgl. enure, inure] *s.* der Gebrauch (Gang, Lauf, Brauch). To put in ∼, in Gang bringen. To be in ∼, in Gebrauch od. üblich sein.

Urea, *(jū'riə)* [nl.] *s.* [Chem.] der Harnstoff, Urinstoff.

-uret, *(juret)* [s. -ure u. -et] Suffix z. Bildg. v. Substantiven, meist chemischen Ausdrücken.

Ureter, *(jurī'təə)* [gr.] *s.* [Anat.] der Harn-gang, -weg. **Urethra,** *(jurī'prə)* [gr.] *s.* [Anat.] die Harnröhre. **Urethrotomy,** *(jūripro'təmi)* [s. d. v. u. -tomy] *s.* [Med.] der Harnröhrenschnitt.

Urge, *(ə:dž)* [l. urgēre] *v. a.* 1. (nur ±) drängen, verdrängen. 2. pressen, treiben, antreiben, nötigen, plagen, in einen bringen, einem anliegen. 3. ∗ reizen; (einen) aufbringen, erbittern. 4. etwas mit Eifer oder Heftigkeit betreiben; sich eifrig um ꝛc. bewerben; beschleunigen (jemands Flucht, Schicksal ꝛc.). 5. etwas nachdrücklich geltend machen, sich auf etwas steifen, auf etwas dringen, auf ꝛc. bestehen, das stärkste Gewicht auf ꝛc. legen. 6. (als Beweisgrund ꝛc.) vorbringen, geltend machen, erwähnen. 7. etwas mit Nachdruck angreifen, (einer Religion ꝛc.) zu Leibe gehen, zusetzen. — To ∼ the fire, das Feuer anschüren; schärfer heizen. To ∼ the plea of necessity, Notwendigkeit vorschützen. To ∼ upon any one, to ∼ to one's acceptance, einem aufdringen. To ∼ an ore with intense heat, ein Erz einer großen, starken Hitze

unterwerfen. ~, *v. n.* 1. ✻ sich drängen, sich vorwärtsdrangen. 2. reizen, anreizen. 3. dringend sein, hartnäckig bitten (for, um). 4. ✻ argumentieren, Beweisgründe vorbringen (against, gegen). ✻**Urgence,** [s. d. v. u. -ence] *s.* = d. f. **Urgency,** *(ö'rdžensi)* [s. urge u. -ency] *s.* die Dringlichkeit, das Dringende; der Drang. **Urgent,** *(ö'rdžent)* [s. urge u. -ent] *adj.* drangend, dringend, dringlich. Dazu *adv.* **urgently** *(-li).* **Urger,** *(ö'rdžer)* [s. urge u. -er] *s.* der Drangende, Treibende, Dringende. **Urging,** *(ö'rdžing)* [*ppr.* v. s. urge] *adj.* drangend, dringend.

Uric, *(jū'rik)* [frz. urique, s. gr. οὖρον, Harn] *adj.* u. d. Verb. ~ acid, [Chem.] die Harnsäure.

Urim, *(jū'rim)* [hebr., *pl.* s. ür, Licht] *s.* u. d. Verb. ~ and thummim, [nd. Rel.] = Lichter u. Vollkommenheiten.

Urinal, *(jū'rinal;* inkorr. *jurai'nal)* [l. ūrīnalis, *adj.* zum Harn gehörig] *s.* 1. das Harnglas, Uringlas, der Urinkolben. 2. das Pissen. **Urinary,** *(jū'rinəri)* [s. l. urina, Harn, u. v. -ary] *adj.* den Harn betr., Harn-, Urin ... ~ bladder, die Harnblase. ~ passage, die Harnröhre. ~, *s.* 1. [Landw.] die Jauchengrube. 2. = urinal, 2. **Urinate,** *(jū'rineit)* [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. n.* urinieren, harnen, pissen. **Urination,** *(jurine'schn)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Urinieren, Harnen, Pissen. ✻**Urinative,** [s. d. v. u. -ative] *adj.* harntreibend. ✻**Urinator,** [l.] *s.* der Taucher. **Urine,** *(jū'rin, jū'rain)* [frz. urine, l. urina] *s.* der Harn, Urin. ✻ ~, *v. n.* harnen, urinieren. **Urino-,** *(jūrno)* [l., s. o.] i. Zssetzgn. anat. medz. Ausdrücke m. d. Bed. Harn-, Urino-, Uro ..., z. B. **urinogenital,** *(jūrinodže'nitəl)* [s. genital] *adj.* urogenital. **Urinous,** *(jū'rinəs)* [s. urine u. -ous] *adj.* harn-, urinartig.

Urn, *(örn)* [l. urna] *s.* 1. die Urne, der Aschenkrug. 2. ✻ ‡ das Grab. 3. der Wasserkrug, das Gefäß (worin). 4. [rom. Altert.] die Urne (Flüssigkeitsmaß = 3½ gallons od. = ½ Amphora). 5. = tea-urn, s. u. tea. I. ~ ~-burial, die Bestattung (der Leichenasche) in Urnen. ~, *v. a.* = murn. ✻ **Urnal,** [s. d. v. u. -al] *adj.* Urnen betr., Urnen-...

Uro-, *(jūro)* [z. gr. οὖρον, Harn] i. Zssetzgn. m. d. Bed. Harn-, Uro-..., z. B. **urogenital** *(jūrodže'nitəl)* = urinogenital.

✻ **Urry,** [? s. gael. uir, Erde] *s.* der blaue od. schwarze Lehm.

Ursa, *(ö'sə)* [l. = Bärin] *s.* [Astron.] i. d. Verb. ~ Major, der große Bär, ~ Minor, der kleine Bär.

✻ **Urse** = worse.

Ursiform, *(ö'sifōm)* [s. ursa u. -form] *adj.* bärenförmig. **Ursine,** *(ö'sin)* [l. ursinus] *adj.* zu einem Bären gehörig od. demselben ähnlich, Bären-...

Urticate, *(ö'tikeit)* [z. l. urtica, Nessel, u. s. -ate, 3.] *v. a.* u. *n.* wie eine Nessel stechen: reizen, belästigen. ✻**Urtication,** [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Nesselsucht, das Brennen von Nesseln. 2. das Peitschen mit Nesseln, als Heilmittel bei Lähmungen.

Urubu, *(ū'rubū)* [Braúl.] *s.* [Orn.] der Rabengeier.

Urus, *(jū'rəs)* [l.] *s.* der Urochs, Auerochs.

Us, *(əs)* [ac. ūs] *pron. pers.* 1. (Objektiv v. we) uns. Of ~, unser. To ~, uns, zu od. für uns. 2. ⊖ u. inkorr. für we.

Usable, *(jū'zəbl)* [s. use u. -able] *adj.* benützbar. **Usage,** *(jū'zedž, jū'zidž;* amerik. *jū'sedž, -sidž)* [frz.] *s.* 1. die Benutzung, Anwendung. 2. die Behandlung, Begegnung. 3. der Gebrauch, das Herkommen, die Gewohnheit, Sitte, Manier, Art, das Verfahren. 4. Handel, a) die Behandlung. b) die Usance, der Handelsbrauch. 5. der Sprachgebrauch. — Long ~, das Herkommen. Ill ~, die Härte, Grobheit, üble Behandlung. He found a hard ~, er wurde hart behandelt. The ~s, gewisse Gebräuche der eidverweigernden Quäker bei der Abendmahlsfeier. **Usager,** *(jū'zedžər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ✻ der Benutzer, Nutznießer. 2. einer der sich an The usages (s. dass.) hält. **Usance,** *(jū'zəns)* [frz.] *s.* 1. ✻ der Gebrauch, Genuß, die Benutzung. 2. ✻ der Zins, die Zinsen, Interessen. 3. [Handel] a) das Uso, die Gewohnheit, der Wechselverkehr. b) die Usance. Bills at ~, Handel, Wiederwechsel. ✻ **Usaunce** = d. v.

Use, *(jūs)* I. [frz. us, s. l. usus, Benutzung, Gebrauch, Übung, + apfrz. oes, aes, s. l. opus, Bedürfnis] *s.* 1. § der Gebrauch, a) der Genuß, die Benutzung, Anwendung; [Recht] der Genuß; temporary ~, die Nutznießung, der Nießbrauch. b) die öftere Anwendung einer Sache, die Gewohnheit, Gebräuchlichkeit. c) die Übung. d) das Herkommen; der Brauch. e) [Mrich.] die besondere Form kirchlichen Gebrauchs in einer Diözese. 2. der Nutzen, die Nutzlichkeit, der Vorteil. 3. ✻ die Nutzanwendung (in einer Predigt). 4. ✻ die Behandlung (Begegnung). 5. ✻ der Zins, die Zinsen, Interessen. 6. ✻ die Miete, der Mietzins. 7. das Bedürfnis. To make ~ of etc., Gebrauch machen von ..., sich einer Sache bedienen, etwas gebrauchen, benutzen. To make ~ of any one's name, sich auf einen berufen. Secondary od. shifting ~, [Recht] der Genuß, der infolge gewisser Umstände von einem auf einen andern übergehen kann. Charitable ~s, fromme Werke. Rice is of excellent ~ for etc., Reis ist ein vorzügliches Mittel gegen ... For the ~ of, zum Gebrauche für ... In ~, üblich, gewöhnlich, gebräuchlich. To bring in ~, gebräuchlich machen. It has been also in ~ with others, es ist auch bei andern in Gebrauch gewesen. The book is now in ~, das Buch wird jetzt gebraucht. Out of ~, nicht mehr üblich, ungebräuchlich, veraltet. To put out of ~, außer Kurs setzen. It was a (od. in) ~ with us, wir pflegten. ~s and customs of the sea, Seegebräuche und Seegewohnheiten. Beyond all ~, ungewöhnlich, unerhört. Of ~, nützlich, dienlich, von Nutzen. Of no ~, von keinem Nutzen. It is no ~ to ask, es nützt nichts, hat keinen Zweck, zu fragen. I have no further ~ for this book, ich brauche dieses Buch nicht mehr, nicht länger. Necessary ~s, die Lebensbedürfnisse. ✻ To let to ~, auf Zinsen ausleihen. ✻ To pay ~, verzinsen. ✻ To put to ~, auf Zinsen legen, leihen (Geld). ✻ To take ~, auf Zinsen leihen. ~ makes perfectness, (Sprichw.) Übung macht den Meister. Once a ~ and ever a custom, (Sprichw.) jung gewohnt, alt getan. ✻ ~-money, der Zins, die Zinsen, Interessen.

~, *v.* (*pret.* used [jūzd]) *v. a.* 1. etwas gebrauchen, benutzen, anwenden, sich einer Sache bedienen (for, zu, Holz etc.) brauchen, verbrauchen. 2. damit behandeln od. befindlichen Ort ... 3. üben, ausüben. 4. gewohnt sein, pflegt zu (*pp.* used to ..., gewohnt zu ..., abgehärtet gegen ...; I've hitherto been ~d to think etc., ich bin bisher gewohnt gewesen, zu denken ... to get ~d, sich gewöhnen (to, an, + to ~ oneself to ...), sich an ... gewöhnen. 5. einen (gut, übel etc.) behandeln, einem begegnen, mit einem verfahren, sich gegen einen benehmen. 6. (euphem.) gebrauchen (zum Geschlechtsgenusse, geschlechtlich verkehren mit ... 7. ~ to ~ oneself, sich benehmen od. betragen. — ~ hospitality one to another, sich gastfrei untereinander. That prince was using all his endeavors to etc., jener Fürst gab sich alle mögliche Mühe, zu ... To ~ violence or force, mit Gewalt oder mit Macht zu Werke gehen. To ~ imprecations, Verwünschungen ausstoßen. To ~ extremity, zu Gewalt schreiten. ✻ To ~ the sea, zu Seegehen. To ~ too much gesture, zu viel Gebärden machen od. gestikulieren. To ~ one ill, übel mit einem verfahren, einen mißhandeln. To ~ up, 1. verbrauchen, abnützen. 2. erschöpfen, ganz abbrauchen, ermatten.

~, *v. n.* 1. a) gewohnt sein, pflegen (bes. im *pret.* vor einem to mit *inf.* gebr.). People ~d to call him ..., die Leute nannten ihn gewöhnlich ..., od. pflegten ihn ... zu nennen. Where ~d you to live? wo lebten od. wohnten Sie gewöhnlich? I ~d'n't to live there, ich pflegte dort nicht zu wohnen. ~d'n't you to do that? thaten Sie dies gewöhnlich nicht? b) (v. Sachen) pflegen. 2. ✻ verfahren. 3. ~ to, häufig od. gewohnheitsmäßig hinkommen, sich aufhalten.

Useable = usable. **Used,** *(jūzd)* [*pp.* s. use] *adj.* üblich, gebräuchlich; benutzt; s. use, *v. a.* u. *v. n.* **Useful,**

(jū'sful; ◡ *jū'sful)* [s. use u. -ful] *adj.* nützlich, nutzbar, brauchbar, dienlich. Little ~ to etc., wenig dienend zu ꝛc. To make oneself ~, sich nützlich machen. Dazu *adv.* **usefully** *(-li).* **Usefulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Nützlichkeit, Brauchbarkeit, Nutzbarkeit, Dienlichkeit. **Useless,** *(jū'sles)* [s. use u. -less] *adj.* unnütz, unbrauchbar. ~ pity, fruchtloses Mitleid. The etc. are ~ to us, die ꝛc. dienen uns zu nichts. Dazu *adv.* **uselessly** *(-li).* **Uselessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Nutzlosigkeit, Unbrauchbarkeit. **User,** *(jū'zə)* I. [s. use u. -er] *s.* der, die, das Benützende, Brauchende, der Benutzer, einer der Gebrauch von etwas macht; einer der (gut ꝛc.) behandelt. ~, II. [frz. *inf.* user] *s.* der Gebrauch od. die Benützung (eines Rechtes). Right of ~, 1. der Nießbrauch. 2. das Gewohnheitsrecht (aus beständiger Benützung hergeleitete Recht).

Usher, *(ə'shə)* [afrz. ussher, us-s(i)er, frz. huissier (z. l. ōstiārius, ? ◦ ūstiārius)] *s.* 1. der Thürhüter, Thürsteher; a) der Platzanweiser (in Theatern ꝛc.). b) ein Beamter, der Fremde einführt, hohen Gästen als Einführer vorangeht u. dgl. m. 2. der Unterlehrer. – Gentleman ~ of the privy-chamber, of the presence-chamber, der Ceremonienmeister. ~ of the Green Rod, ein Beamter des Distelordens.

~, *v. a.* 1. einen (in einen Ort) führen, anführen, einem vortreten. To ~ in, einführen, anmelden. 2. ‡ a) verkünden, der Vorbote, Vorläufer von ꝛc. sein. b) (into) einführen (in die Welt ꝛc.). We were ~ed into the parlour, wir wurden in das Besuchszimmer geführt. c) einleiten, beginnen (with, mit).

✻ **Usherance,** [s. d. v. u. -ance] *s.* die Einführung. – **Usherian,** *(əshi'riən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* einen usher (s. dass.) betr. **Ushership,** *(ə'shəship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Stelle, das Amt, der Rang eines usher (s. dass.).

+ **Usitate,** *(jū'zitēit)* [l. ūsītātus] *adj.* üblich.

Usquebaugh, *(əskwibā)* [ir. uisge-beatha, ‡ = Lebenswasser] *s.* 1. der Whisky. 2. ein starkes spirituoses Getrank aus Branntwein, Rosinen, Zimmet, Gewürznelken u. a. m.

✻ **U'stion,** [l. ustio, u. s. -ion] *s.* das Brennen. ✻ **Usto'rious,** [s. d. v. u. -orious] *adj.* fähig zu brennen. **Ustulation,** *(əstjulē'shən)* [z. l. ustulare, anbrennen, sengen, verbrennen, u. s. -ation] *s.* das Brennen, Sengen; [Chem.] das Rosten, die Rostung; das Verbrennen (des Weins).

Usual, *(jū'zuəl*; ◡ *jū'zəl)* [l. ūsuālis] *adj.* gewohnlich; gebrauchlich, üblich. As ~, wie üblich od. gewohnlich. Dazu *adv.* **usually** *(jū'zuəli*; ◡ *jū'zəli).* **Usualness,** *(jū'zuəlnes)* [s. usual u. -ness] *s.* die Gewöhnlichkeit.

Usucapt, *(jū'zjukæ'pt)* [l. ūsucāpĕre, *pp.* ūsucapt-] *v. a.* durch langen Gebrauch od. Besitz erwerben, ersitzen. **Usucaption,** *(jūzjukæ'pshən)* [s. d. v. u. -ion] *s.* [Recht] die Erwerbung (eines Eigentums) durch langen Besitz bez. durch das Verjährungsrecht. **Usufruct,** *(jū'zjufrə'kt)* [l. usufructus] *s.* [Recht] der Nießbrauch, die Nutznießung. ~, *v. a.* nutznießen. **Usufructuary,** *(jūzjufrə'kshuəri)* [s. d. v. u. -ary] *adj.* Nutznießungs-, Nießbrauchs-... ~, *s.* der Nutznießer, Nießbraucher.

✻ **U'sure,** [frz., z. l. ūsūra] *s.* der Wucher; *v. n.* wuchern, Wucher treiben. **Usurer,** *(jū'zərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ✻ einer der Geld auf Zinsen leiht. 2. der Wucherer. **Usurious,** *(juzjū'riəs, jušu'riəs)* [s. usury u. -ous] *adj.* 1. wucherisch. 2. wucherhaft, Wucher betreffend. Dazu *adv.* **usuriously** *(-li).* **Usuriousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Wucherische. ✻ **U'surous,** [s. usure u. -ous] *adj.* = usurious.

Usurp, *(juzē'p)* [l. usurpare] *v. a.* 1. etwas an sich reißen, usurpieren, sich gewaltsam od. widerrechtlich aneignen, sich anmaßen, betrüglich erschleichen, sich (eines Thrones ꝛc.) bemächtigen. 2. ‡ fälschlich annehmen. 3. ✻ nachahmen. ~, *v. n.* 1. widerrechtlich im Besitze (bes. im Besitze der Regierung) sein, usurpieren. 2. (on od. upon) sich Eingriffe erlauben (in). 3. ✻ falsch sein, fälschlich eine Rolle spielen od. einen Anschein haben. **Usurpation,** *(jūzəpē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die rechtswidrige Besitzergreifung, die Usurpation, der rechtswidrige Eingriff. 2. ✻ der Gebrauch. + **Usurpature,** *(juzē'əpətšu)* [s. d. v. u. -ture] *s.* = usurpation, 1. **Usurpedly,** *(juzē'əpədli) adv.* z. *pp.* v. usurp, durch Usurpation od. widerrechtliche Besitzergreifung. **Usurper,** *(juzē'əpə)* [s. usurp u. -er] *s.* der widerrechtliche Besitznehmer od. Besitzer, Thronraub, Usurpator. **Usurping,** *(juzē'əpiŋ)* [*ppr. vbls.* z. usurp] *adj.* usurpierend, widerrechtlich od. eigenmächtig sich aneignend. Dazu *adv.* **usurpingly** *(-li).*

Usury, *(jū'zəri)* [me. usurie, s. usure u. -y] *s.* 1. ✻ der Zins, die Interessen, Zinsen. 2. der Wucherzins. 3. das Ausleihen auf ungebührlich hohe Zinsen, der Wucher.

Ut, *(ut)* [l., s. gamut] *s.* [Mus.] = do, III., das C.

✻ **U'tas,** [me. agfrz. uta(ve)s ◦ afrz. oitauves, z. l. octavus, der Achte] *s.* 1. die Oktave, die acht Tage nach einem Feste, die Festwoche. 2. ‡ der Festjubel, Larm, Ulk.

-ute, *(jut, jut)* [l. -utus, -uta, -ūtum] Suffix 1. zur Bildung von Adjektiven u. Substantiven, vgl. -ate, 1. u. 2., -ite, 1. u. 2. 2. zur Bildung von Verben, vgl. -ate, 3., -ite, 3.

Utensil, *(jutə'nsil,* ✻ *jū'tnsil)* [s. utensilia, s. *pl.* z. utensilis, brauchbar] *s.* das Gerät, Werkzeug, Gefäß; *pl.* ~s, Utensilien, das Gerät, Küchengerät, Ackergerät, Geschirr, die Gefäße, Werkzeuge, Gerätschaften. ~s of war, das Kriegsgerät.

Uterine, *(jū'tərain, -rin)* [l. s. uterus u. -ine; 2. l. ūterīnus, von einer Mutter geboren] *adj.* 1. [Med.] zur Gebärmutter gehörig, Gebärmutter-... 2. [Recht] von derselben Mutter geboren, halbbürtig von der Mutter her, von mütterlicher Seite od. mutterhalb verschwistert. ~ brother od. sister, der Halbbruder, die Halbschwester von mütterlicher Seite. **Uterus,** *(jū'tərəs)* [l.] *s.* [Anat.] der Uterus, die Gebärmutter.

Utilise etc. = utilize. **Utilitarian,** *(jūtilitē'riən)* [s. utility u. -arian] *adj.* utilitaristisch; *s.* der Utilitarier. **Utilitarianism,** *(jūtilitē'riəniz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Utilitarismus. **Utilitarianize,** *(jūtilitē'riənaiz)* [s. d. v. u.- ize] *v. a.* utilitaristisch behandeln. **Utility,** *(jūti'liti)* [l. ūtilitas, u. s. -ity] *s.* die Nützlichkeit. **Utilizable,** *(jū'tilaizəb'l)* [s. utilize u. -able] *adj.* verwertbar. **Utilization,** *(jūtilaizē'shən)* [s. d. s. u. -ation] *s.* die Verwertung, Nutzbarmachung. **Utilize,** *(jū'tilaiz)* [frz. utiliser; z. l. ūtilis, nützlich, u. s. -ize] *v. a.* benützen, nutzbar machen.

✻ **Utis** *(jū'tis)* = utas.

Utmost, *(ə'tmoust)* [ae. ūtemest (ȳtemest), s. out u. -most] *adj.* 1. äußerst (von einer Grenze, Ausdehnung). 2. ‡ äußerst, höchst, größt. The ~ misery, das tiefste Elend. ~, *s.* das Äußerste, Möglichste. To the ~ of my power, nach meinem ganzen Vermogen od. Konnen. He has done his ~, er hat sein Möglichstes, Äußerstes gethan. He has employed the ~ of his ability in it, er hat dabei seine ganze Geschicklichkeit angewendet. To the ~, auf das Äußerste.

Utopia, *(jutō'piə)* [nl., z. gr. οὐ, nicht, u. τόπος, Ort] *s.* 1. Utopien, das Schlaraffenland, Nirgendheim. 2. die Utopie. **Utopian,** *(jutō'piən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* utopisch. ~, *s.* der Utopier, Utopist. **Utopianism, utopism,** *(jutō'pjəniz'm, jū'təpiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Utopismus. **Utopist,** *(jū'təpist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Utopist.

Utricle, *(jū'trik'l)* [l. ūtriculus, u. s. -cle] *s.* [Bot.] der Schlauch. **Utricular,** *(jutri'kjulə)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* [Bot.] schlauchartig; mit Schläuchen versehn.

Utter, *(ə'tə)* I. [ae. ūterra, ūttra, *comp.* z. ūtemest, s. utmost] *adj.* 1. ✻ außer. 2. äußerst, gänzlich, völlig, entschieden. The ~ deep, die äußerste Tiefe. In ~ darkness, in größter Dunkelheit. ~ ruin, gänzlicher Ruin, Untergang. ~ refusal od. denial, die gänzliche, entschiedene Verweigerung. I am on ~ stranger here, ich bin hier ganz fremd, wildfremd. ~ barristers, [Recht] Advokaten, die außer den Schranken plädieren. ✻ ~, *adv.* äußerst, gänzlich. ~, *s.* das Äußere, Äußerste.

~, II. [me. outre, z. me. oute (z. out), u. s. -er, 2.] *v. a.* 1. äußern

(eine Meinung ꝛc.), vorbringen, hervorbringen, sprechen, aussprechen, ausdrücken. 2. entdecken, verraten. 3. ✻ hervorstrecken. 4. ✻ (u. nur noch in der Rechtsspr.) veräußern, verkaufen; ✻ herausgeben, veröffentlichen (Schriften ꝛc.). 5. in Umlauf bringen od. setzen, ausgeben, (Banknoten, falsches Geld ꝛc.). **Utterable,** *(a'tərəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. geäußert werden könnend, zu äußern. 2. auszudrücken, aussprechlich. Not ∼, unaussprechlich. **Utterance,** *(a'tərəns)* I. [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. die Äußerung (das Äußern). 2. die Hervorbringung (von Tönen ꝛc.), das Aussprechen, die Aussprache. 3. die Sprache, Sprechart, der Ausdruck, Vortrag. 4. ✻ (u. nur in der Rechtsspr.) die Veräußerung, der Verkauf. — A man of good ∼, einer der sich gut ausdrückt. To give ∼ to etc., (etwas) hervorbringen, aussprechen, zur Sprache bringen. At length he gave ∼ to these words, endlich brachte er diese Worte hervor.

✻ ∼, II. [frz. outrance; × utter, I.] *s.* das Äußerste. To the ∼, aufs äußerste, bartnäckigste. At ∼, beim Äußersten, in der äußersten Not od. Tat.

Utterer, *(a'tərə)* [s. utter, II. u. -er] *s.* 1. einer der etwas äußert, vorbringt, ausspricht, der (Töne ꝛc.) hervorbringt. 2. einer der etwas entdeckt, verrät. 3. ✻ einer der etwas in Umlauf bringt. 4. ✻ [veralt.] der Verkäufer. **Utterless,** *(a'təles)* [inforr. z. utter, II. u. -less] *adj.* unaussprechlich, unaussprechlich.

Utterly, *(a'təli)* *adv.* z. utter, I. äußern, gänzlich, durchaus. **Uttermost,** *(a'təmoust)* [s. utter, I. u. -most, *adj.* u. *s.* – utmost. The ∼ we can do is etc., alles od. das Äußerste, was wir thun können, ist ꝛc. To the ∼, aufs äußerste, auf das äußerste.

Uvea, *(jū'ēə* od. -vi.] *s.* [Anat.] die Traubenhaut. **Uveous,** *(jū'ēəs)* [s. d. v. u. -eous] *adj.* traubenartig; [Anat.] zur Traubenhaut gehörig. ∼ coat, die Traubenhaut.

Uvula, *(jū'vjulə, jū'fjulə)* [spl.] *s.* [Anat.] das (Gaumen-)Zäpfchen. **Uvular,** *(jū'vjulə, jū'fjulə)* [s. d. v. u. -ar] *adj.* uvular, Zäpfchen-... ∼ r, das Zäpfchen- (Gaumen-) Zum *adv.* **uvularly,** *(-li)* Bed. d. *adj.* u. tief im Halse, dick (lachen).

Uxorial, *(ugzō'riəl; ukso'riəl)* [z. l. uxor, Gattin] *adj.* 1. ehefraulich, einer Gattin eigen od. geziemend. 2. von Seite der Ehegattin (verwandt ꝛc.). 3. seiner Frau allzusehr ergeben, in die übertreibenden verliebt. **Uxorious,** *(ugzō'riəs; ukso'riəs)* [l. uxorius, u. s. -ous] *adj.* – uxorial, 3. Dazu *adv.* **uxoriously** *(-li).* **Uxoriousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die übertriebene Liebe zu seiner Frau, blinde Weiberliebe.

V.

V, *(vī)* *s.* 1. das V, v. 2. als Zahlzeichen steht V für 5, V für 5000. 3. in Abkürzungen: v., verb. Verbum od. Zeitwort; v., volume. Band. V. G., verbi gratia, z. B., zum Beispiel; V. L., videlicet; V., virgin, Jungfrau; V. D. M., verbi divini minister, Diener des göttlichen Worts; [Mus. V. für violin, V. V. für violins. 4. ℥ (amerik.) der Fünfdollarschein.

Vacancy, *(vē'kənsi)* [s. d. f. u. -ancy] *s.* 1. die Leere, a) der Zustand des Leerseins; jetzt gewöhnl. Vacuity, b) der leere Raum, die Lücke. 2. ± a) die Erledigung (einer Stelle), Vakanz, (daher:) die leere, erledigte, vakante, unbesetzte, offene Stelle, der unbesetzte Platz, b) die freie Zeit, Ruhezeit, Feierzeit, *pl.* vacancies, die Ferien, Vakanz. — There is no ∼ on the bench of the supreme court, beim Obergerichte ist keine Ratsstelle erledigt, vakant, unbesetzt. **Vacant,** *(vē'kənt)* [l. *ppr.* vacans z. vacare, leer od. unbesetzt sein, u. s. -ant] *adj.* 1. ∓ leer; (i. eng. Bed.) luftleer. 2. ± a) leer, leerstehend, unbesetzt, unbewohnt, b) erledigt, vakant, unbesetzt, offen, offenstehend, c) frei (v. Raum), unbelastet (v. Gemüt), d) leer (v. Gesicht), nichtssagend (v. Gedanken), e) [Recht, ledig, herrenlos. To be ∼, leerstehen, erledigt sein; freisein; leeren. To be ∼ from etc., frei von etc. ∼ hours, Nebenstunden. ∼ time, die freie Zeit, Muße. **Vacate,** *(vē'keit)* [l. vacare (s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* 1. erledigen (den Thron ꝛc.), leeren (Thron ꝛc.) aufgeben, (ein Amt) niederlegen. 2. nichtig machen, zu nichte machen. 3. abschaffen, ungültig machen, annullieren, vernichten, aufheben. ∼ *v. n.* (vom Inhaber) räumen, verlassen. **Vacation,** *(vəkē'šən, vē'kē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Erledigung (eines Amtes ꝛc.). 2. die Abdankung, Amtsentsetzung. 3. die freie Zeit, Muße, Pause, Ruhezeit, Zwischenzeit. 4. die Ferien.

✻ ○ **Vaccary,** [ml. vaccaria, z. l. vacca, Kuh, u. s. -ary] *s.* der Viehstand bes. die Rinderzucht. **Vaccinal,** *(vak'sinəl)* [z. l. vaccina u. -al, *adj.* das Kuhpockengift bes. das Impfen betreffend, Impf-... ∼ scar, die Impfnarbe. **Vaccinate,** *(vak'sineit)* [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* impfen. **Vaccination,** *(vaksine'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Kuhpocken-, Schutzpocken-Impfung; die Impfung, das Impfen (über...). **Vaccine,** *(vak'sin)* [z. l. vaccinus, von Kühen, Kuh-..., u. s. -ine] *adj.* 1. von einer Kuh herrührend, Kuh-... 2. Kuhpocken-, Impf-... ∼ lymph, ∼ matter, ∼ virus, die Kuhpockenmaterie, der Impfstoff. ∼, *s.* der Impfstoff, die Kuhpocken-Lymphe.

Vacher, *(vašē')* [frz.] *s.* vaquero.

✻ ○ **Vachery,** *(va'šəri)* [frz. vacherie, *s.* die Meierei.

✻ **Va'cillancy,** [s. d. f. u. -ancy] *s.* das Wanken, Schwanken. **Vacillate,** *(væ'sileit)* [l. vacillare, u. s. -ate, 3.] *v. n.* 1. wanken, wackeln, schwanken. 2. ± schwanken (unentschlossen sein). **Vacillating,** *(va'silēitiŋ,* [*ppr.* d. vs. z. v.] *adj.* schwankend, wankelmütig, unentschlossen. Dazu *adv.* **vacillatingly** *(-li).* **Vacillation,** *(væsilē'šən)* [s. vacillate u. -ation] *s.* 1. das Wanken, Wackeln, Schwanken. 2. ± das Schwanken, die Unentschlossenheit, Wankelmütigkeit.

✻ **Va'cuate,** [l. văcŭāre, u. s. -ate, 3.] *v. a.* entleeren. ✻ **Va'cuist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* [Phil.] einer der einen leeren Raum in der Natur annimmt. **Vacuity,** *(vəkjū'iti)* [l. văcŭĭtas, u. s. -ity] *s.* 1. die Leere, a) die Leerheit. b) der leere Raum, die Lücke. 2. ± die Leere. 3. die Gedankenleere, Dummheit. 4. die Muße, Gedankenlosigkeit, das Nichtstun. **Vacuole,** *(va'kjuōl* [frz., z. l.] *s.* [Biol.] die Wabenhöhle (leerer Raum im Gewebe od. Plasma einer Zelle). **Vacuous,** *(va'kjuəs* [l. vacuus, u. s. -ous] *adj.* ∓ u. ± leer. **Vacuum,** *(va'kjuəm* [l.] *s.* (*pl.* vacuums od. vacua [-kjuə], die Leere, der leere Raum, das Vakuum. Torricellian ∼, die Torricellische Leere.

Vade, *(vēdi)* [lat.] 1. er (werde) fahre (z. B. zum Teufel), schwinde, verschwinde, vergehe, verrecke. 2. verstehe.

Vade-mecum, *(vēdi-mē'kum* [l. geh mit mir] *s.* das Vademekum.

✻ **Va'frous,** [l. văfer, u. s. -ous] *adj.* verschmitzt, schlau.

✻ **Vag,** *s.* der Tor.

Vagabond, *(va'gəbond, -bənd* [frz., z. l. vagabundus *v.* vagari, herumschweifen, umherschweifend, umherirrend, herumtreibend, unstet; herumlos. 2. ± unnütz, ein und herziehend ∼ [veralt.] Landstreicher, Landstreicherin, Vagabund. ∼, *s.* [auch to ∼ to vagabondieren. **Vagabondage, vagabondism,** *(va'gəbondidž, væ'gəbondiz'm)* [s. d. v. u. -age, -ism] *s.* die Vagabondage, das Vagabundieren. **Vagabondize,** *(va'gəbondaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* vagabondieren. ✻ **Va'gabondry,** [s. d. v. u. -ry] *s.* Vagabondage. **Va'gancy,** [z. l. vagari, herumschweifen u. s. -ancy] *s.* 1. Vagabondage. 2. die Verbrechen-Vagarious, [z. l. vagary u. -ous] *adj.* wunderlich, launisch, sonderbar. **Vagarity,** *(vəgæ'riti)* [s. d. z. u. -ity] *s.* ein Sonderbarkeit, Sonderlaune. **Vagary,** *(vē'gəri, va'gəri; vəgē'ri)* [z. l. ? *s.* 1. ∼ der Verirrungen. 2. der närrische Einfall, die Grille, Schnake, der tolle Streich. ✻ ∼, **vagarie,** [l. vagări; vgl. vagrant] *v. n.* herumschweifen.

✻ **Va'gient,** [l. *ppr.* vagiens, u. s. -ent] *adj.* (wie ein Kind) schreiend.

Vagina, *(vədžai'nə)* [l.] *s.* [Anat.] die Scheide, Mutterscheide, Vagina. **Vaginal,** *(va'dži-nəl,* mit. *adj.* [s. d. v. u. -al] [Anat.] zur Scheide, Mutterscheide gehörig, Scheiden-, Scheiden-, Mutter-... **Vaginate, vaginated,** [s. d. v. u. -ate, 2., -ate, 3. u. -ed] *adj.* [Bot.] mit einer Scheide; scheidenartig, formig.

✻ **Va'gous,** [l. vagus, u. s. -ous] *adj.*

herumschweifend, unstet. **Vagrancy,** *(vē'grənsi)* [s. d. f. u. -ancy] *s.* das Herumschweifen, die Landstreicherei, das herumstreifende Leben. **Vagrant,** *(vē'grənt)* [* vagarant; ? z. agfrz. wakerant, z. me. wagere, wanken, vgl. holl. waggelen, D. wackeln, × vagary] *adj.* 1. herumstreifend, herumstreichend, unstet. 2. vagabundierend, vagabundenmäßig, Vagabunden-, Landstreicher-... ~, *s.* 1. der Herumschweifer, Herumschweifende. 2. der Landstreicher, Vagabund, Strauchdieb. * **Vagrom,** *(vē'grəm)* entst. a. u. = vagrant. *adj.*

Vague, *(vēg)* [frz., z. l. vāgus] *adj.* 1. * herumstreichend, herumstreifend. 2. ‡ unbestimmt, schwankend, ungewiß, weit, vag, unklar. ~ ideas, unbestimmte Begriffe. A ~ report, ein unbestimmtes Gerücht. A ~ suspicion, ein entfernter, dunkler Verdacht. ~, *s.* das Vage, die Unbestimmtheit, unbestimmte Ausdehnung. * ~, *v. n.* herumschweifen. **Vaguely,** *(vēg'gli) adv.* z. vague. **Vagueness,** *(vēg'gnes)* [s. vague u. -ness] *s.* die Unbestimmtheit, das Unbestimmte.

* ? **Vail,** *(vēl)* I. [l. vālēre: afrz. valeir (frz. valoir), *1. sing. praes.* vail: me. vaile, vale] *v. n.* nützen. ~, [verk. a. avail] *s.* 1. * der Nutzen, Profit, das Erträgnis. 2. (meist im *pl.* ~s) das Trinkgeld, die Trinkgelder.

* ~, II. [verk. a. avale] *v. a.* 1. a) fallen lassen, abnehmen, abziehen. b) senken, herablassen; streichen (ein Segel). 2. ‡ sinken lassen (z. B. stomach, den Mut), dämpfen. * ~, *v. n.* 1. sich bücken, nachgeben, weichen, sich beugen od. demütigen (to, vor). 2. sich abwärts bewegen. * ~, *s.* das Sinken. The ~ of the sun, der Sonnenuntergang.

~, III. = veil, *s.* u. *v.*

Vailer, *(vē'lə.r)* I. = veiler.

* ~, II. [s. vail, II. u. -er] *s.* einer der nachgiebt, weicht.

* ? **Vailful,** *(vēl'lful)* [s. vail, I. u. -ful] *adj.* nützlich, ersprießlich (Shaksp.).

Vails, *(vēlz)* s. vail, I., *s.* 2.

Vain, *(vēn)* [frz., z. l. vānus] *adj.* 1. vergeblich, fruchtlos, nutzlos. 2. eitel, a) leer, nichtig. b) leer, ungegründet, vergeblich. c) (oft) eitel, stolz (auf). d) * leichtsinnig, thöricht, einfältig. 3. * prahlerisch, schimmernd. 4. trügerisch, falsch. — In ~ (* for ~), vergebens, umsonst. † To take in ~, mißbrauchen, vergebens führen (den Namen Gottes). ~ show, die Prahlerei, Windbeutelei, eitles Gepränge. ~ hope, eitle, vergebliche, trügerische, leere Hoffnung. ~glorious, ruhmredig, prahlerisch, großsprecherisch, hochmutig. ~glory, a) *s.* die Ruhmredigkeit, Großsprecherei, Prahlerei, der Hochmut. b) *v. n.* prahlen, sich prahlerisch, großsprecherisch benehmen. **Vainly,** *(vēn'li) adv.* z. vain. **Vainness,** *(vēn'n-nes)* [s. vain u. -ness] *s.* 1. die Eitelkeit, Vergeblichkeit, Nichtigkeit. 2. die Eitelkeit (v. Personen). * 3. die Falschheit. 4. * die Thorheit.

Vair, *(vē.r)* [frz. vair; z. l. vārius, verschieden, bunt, scheckig] *s.* (? ehemals mehrfarbiges, grau und weißes Pelzwerk) das Grauwerk.

Vaivode *(vē'vo͝od)* = voivode.

Valance, * **valence,** * **vallance,** *(væ'lənz)* [? frz. N. Valence] *s.* 1. eine Art Damast (für Möbel). 2. die oberen schmalen Fenster- od. Bett-Garnituren, der Faltensaum, die Bettfransen. ~, *v. a.* mit einem Faltensaume, mit Fransen zieren od. behängen, befransen; ‡ ~ed, befranst, behaart, mit einem Barte umrahmt (Shaksp.).

* **Valanche,** verk. a. u. = avalanche.

Vale, *(vēl)* I. [frz. val, z. l. vallis] *s.* 1. ? das Thal. 2. die Rinne; ~ of a pump, pump-~, [Mar.] das Pumpendaal.

~, II. = vail, II.

~, III. *(vē'li)* [l.] *interj.* leb wohl! **Valediction,** *(vælidi'kshən)* [z. l. valēdicĕre, *pp.* valēdict-, lebewohl sagen, u. s. -ion] *s.* das Abschiednehmen, der Abschied, das Lebewohl. **Valedictorian,** *(vælidiktō'rian)* [s. d. v. u. -orian] *s.* [amerik. Univers. u. dgl.] der Abschieds-Redner. **Valedictory,** *(vælidi'ktəri)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* abschiedlich, Abschieds-..., zum Abschiede. ~ speech, ~ oration, die Abschiedsrede. ~, *s.* die Abschiedsrede.

* **Valence,** I. = valance. ~, II. *(vē'lənz)* [z. l. valentia, Körperkraft, u. s. -ence] *s.* [Chem.] die Wertigkeit.

Valentine, *(væ'ləntain)* [l. MN. Valentinus] *s.* 1. [MN.] Valentin, Velten. 2. * das am St. Valentinstag erkorene Liebchen. 3. das am St. Valentinstag gesandte Liebesbriefchen, scherzhafte od. satirische Billet, bez. überreichte Geschenk. — St. ~'s day, der St. Valentinstag (14. Februar).

Valerian, *(vəli'riən)* [spl. valeriana] *s.* [Bot.] der Baldrian. **Valeric,** *(væ'lərik, vəle'rik)* [frz. valérique; s. d. v. u. -ic] *adj.* Baldrian-, Valerian-... ~ acid, die Baldrian-, Valerian-säure.

Vales = vails.

Valet, *(væ'let, væ'lā)* [frz.] *s.* 1. der Bediente, Diener, Lakai. 2. [Reitk.] der Sportstab. — ~ de chambre, der Kammerdiener. ~, *v. a.* als Lakai bedienen.

Valetudinarian, *(vælitjūdine'riən)* [l. valetūdinarius, u. s. -ian] *adj.* kränklich, siech, kränkelnd. ~, *s.* die kranke, kränkelnde, Genesung suchende Person, der Invalide. **Valetudinarianism,** *(-iz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* die Kränklichkeit. **Valetudinary** *(vælitjū'dinəri)* [s. d. v. u. -ary] = valetudinarian, *adj.* u. *s.*

* ? **Valiance,** *(væ'ljəns, væ'liəns)* [s. d. f. u. -ance] *s.* die Tapferkeit. **Valiant,** *(væ'ljənt; ? væ'liənt)* [me. valiant, afrz. valant, frz. vaillant; z. l. vălēre, s. vail, I.] *adj.* 1. * stark (kräftig). 2. * wert. 3. a) tapfer (v. Menschen). b) tapfer, mutig (mit Mut ausgeführt, heroisch). 4. * prächtig. Dazu *adv.* **valiantly** *(-li).* **Valiantness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Stärke. 2. die Tapferkeit.

Valid, *(væ'lid)* [l. vălĭdus] *adj.* 1. * ‡ stark, kräftig, mächtig. 2. ‡ a) stark, triftig, bündig (v. Gründen &c.). b) gültig, rechtsgültig. 3. [Zool.] gültig, hinreichend begründet. — To be ~, gültig sein, gelten. To make ~, to render ~, gültig, rechtsgültig, rechtskräftig machen, gültigen, legalisieren. **Validate,** *(væ'lideit)* [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* 1. gültig od. rechtsgültig machen, bestätigen. 2. bezüglich der Gültigkeit prüfen. **Validation,** *(vælidē'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* die Gültigmachung, Gültigkeitserklärung. **Validity,** *(vəli'diti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Stärke, Bündigkeit, Triftigkeit. 2. die Gültigkeit: die Rechtsgültigkeit. 3. * der Gehalt, Wert. — To give ~ to etc., etwas gültigen, gültig machen. **Validly,** *(væ'lidli) adv.* z. valid. **Validness,** *(væ'lidnes)* [s. valid u. -ness] *s.* = validity.

Valise, *(vəli's)* [frz.] *s.* das Felleisen, der Mantelsack.

* **Va'llancy,** [? z. valance] *s.* (auch ~-wig) die große Perücke, Quarréperücke.

* **Va'llar, va'llary,** [l. vallāris, u. s. -ar, -ary] *adj.* einen Wall, eine Palissade betr., Wall-... * **Valla'tion,** [z. l. vallare, verschanzen, u. s. -ation] *s.* die Verschanzung. * **Va'llatory,** [s. d. v. u. -atory] *adj.* umgebend, einschließend.

Valley, *(væ'li)* [agfrz. valeie, afrz. valee (z. l. - vallāta, Thaleinsenkung), frz. vallée] *s.* 1. das Thal. 2. [Arch.] die Dach-einkehle. — The ~ of tears, das Thränenthal, Jammerthal (die Erde). ~-fountain, die Thalquelle.

Vallum, *(væ'ləm)* [l.] *s.* der Wall, Damm.

Valor, valour *(væ'lə.r)*, * **valure,** [afrz. valour (mfl. valor)] *s.* 1. die Tapferkeit. 2. * der Wert. **Valorous,** *(væ'lərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. tapfer, herzhaft. 2. * wertvoll. Dazu *adv.* **valorously** *(-li).* **Valour** = valor.

Valuable *(væ'ljuəbl)*, * **valiable,** [s. value u. -able] *adj.* 1. kostbar, teuer. 2. schätzbar, schätzenswert, wertvoll. ~, *s.* etwas Kostbares, bes. *pl.* ~s, Kostbarkeiten. **Valuableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Kostbarkeit, der Wert. 2. die Schätzbarkeit. **Valuation,** *(væljuē'shən)* [s. value u. -ation] *s.* 1. die Schätzung, Würdigung, Veranschlagung, Wertbestimmung, der Anschlag. 2. der Wert. **Valuator,** *(væ'ljueitə.r)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Schätzer, Wertbestimmer. **Value,** *(væ'lju)* [frz. valu(e), *pp.* z. valoir, wert sein] *s.* 1. der Wert (einer Sache); der Gehalt. 2. ‡ a) der Wert, Preis. b) der Wert (die Wichtigkeit, Wirksamkeit). c) der Wert (die genaue Bedeutung). d) [Mus.] der Wert, die Geltung einer Note. 3. [Handel] der Wert, Betrag, die Währung, Valuta. — The real ~, der wirkliche Wert. Intrinsic ~,

der innere Wert od. Gehalt. Inferior in ∼, of less ∼, von geringerem Gehalte, minderhaltig. To set a great ∼ upon od. on etc., einer Sache einen hohen Wert beilegen, etwas hoch schätzen. Of no ∼, von keinem Werte, wertlos, unnütz. Let nothing in the world be of any ∼ with you, but etc., achtet, schätzet nichts in der Welt, als ꝛc. They are of the like ∼, sie sind von gleichem Schlage. [Handel] ∼ when due, ∼ at maturity, Wert bei Verfall; ∼ as per invoice, Wert in Fattura; ∼ received, Wert empfangen; ∼ in account, Wert in Rechnung; ∼ in cash, Wert bar erhalten; for less than the ∼, für zu niedrigen Preis. ∼ in myself, Wert in mir selbst.

∼, *v. a.* 1. schätzen, anschlagen, abschätzen, veranschlagen, taxieren; würdigen. 2. ‡ berechnen. 3. (ungefähr bestimmen) schätzen. 4. hochschätzen, wertschätzen, schätzen. 5. ✻ (eine Sache) an Wert erreichen, (einer Sache) an Wert gleichkommen, wert sein (Shaksp.). 6. ✻ vergleichen, in Vergleich bringen. 7. ✻ geltend machen, wichtig machen. Not to be ∼d, unschätzbar. To ∼ oneself upon etc., as, for etc., sich viel auf ꝛc. zu gut thun, sich viel auf ꝛc. einbilden. To ∼ at too high a rate, zu hoch schätzen, zu hoch anschlagen. To ∼ one for etc., einen wegen ꝛc. schätzen. †✻∼, *v. n.* [Handel] to ∼ on, upon etc., ziehen, abgehen, tratieren, entnehmen auf ꝛc. **Valued,** *(vă'lyud)* [*pract. pp.* z. value] *adj.* 1. geschätzt, wertgeschätzt. 2. abgeschätzt, tariert. The queen is ∼ thirty thousand strong, man schätzt die Stärke der Königin auf dreißigtausend Mann (Shaksp.). The ∼ file, die abgeschätzte, tarierte Liste (Shaksp.). **Valueless,** *(vă'lyulos)* [s. d. v. u. -less] *adj.* wertlos. **Valuer,** *(vă'lyuă)* [s. value u. -er] *s.* 1. der Schätzer, Wertbestimmer, Taxator. 2. der Schätzer, einer der (hoch) schätzt.

✻ **Valure** = valo(u)r.

† **Valvassor** *(vălvă'sŏă)* = vavasour.

Valvate, *(vă'lvēit)* [ſs. d. ſ. u. -ate, 2.] *adj.* [Bot.] klappig. **Valve,** *(vălv)* [l. valva] *s.* 1. (meiſt im *pl.* gebr.) der Thürflügel. 2. ✻ *pl.* die Flügelthür. 3. die Klappe; [Dampfmaſch. ꝛc.] das Ventil; [Mar.] die Klappe (an dem Pumpencimer u. Pumpenſchuh). 4. [Anat.] die Klappe; [Bot.] die Klappe, Spelze. 5. [Zool.] die Schale, Klappe, das Schließhäutchen. **Valved,** *(vălvd)* [ſs. d. v. u. -ed] *adj.* Klappen habend, mit Klappen, aus Klappen beſtehend. **Valvular,** *(vă'lvjulă)* [s. d. ſ. u. -ar] *adj.* Klappen enthaltend; klappig, Klappen-... **Valvule,** *(vă'lvjul)* [frz., z. nl. valvula] *s.* die kleine Klappe.

✻ **Vambrace** *(vă'mbrēs)* = vantbrace.

☾ **Vamoose, vamose,** *(vămū'z, vămō's)* [entſt. a. ſp. vamos = laßt uns gehn!] *v. n.* ſich aus dem Staube machen, ſich davonmachen; *v. a.* (auch ∼ the ranch) ſchnell verlaſſen.

Vamp, *(vămp)* I. [✻ vaump, vauntpe, entſt. a. frz. avant-pied] *s.* 1. das Oberleder (eines Schuhes). 2. † der Flicken, das zum Aufputz aufgeſetzte Stück. 3. [Muſ.] die improviſierte Begleitung. ∼, *v. a.* 1. flicken, ausbeſſern. 2. ‡ zurechtſtutzen, ausbeſſern. 3. (auch *v. n.*) eine Begleitung zu ... improviſieren. — To ∼ up, ausflicken; (‡) aufſtutzen, zurechtſtutzen, zuſammenſtoppeln.

✻ ∼, II. [?] *v. n.* reiſen, vorwärtsgehn.

Vamper, *(vă'mpă)* [ſ. vamp, I. u. -er] *s.* 1. der Schuhflicker, Flicker. 2. (auch ∼-up) der Zurechtſtutzer, Aufputzer. 3. der improviſierende Begleiter.

Vampire, ✻ **vampyre,** *(vă'mpaiă)* [frz., v. ruſſ.] *s.* 1. [Myth.] der Vampir, Blutſauger; [Zool.] der Vampir. 2. ‡ der Vampir, Blutſauger. — ∼-bat, der Vampir. ∼, *attrib. adj.* vampirartig, blutſaugeriſch. **Vampirism,** *(vă'mpairizm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* 1. der Vampiraberglaube. 2. ‡ u. † das Blutſaugen.

✻ **Va'mplate,** [entſt. a. frz. avantplat] *s.* die Schutzplatte am Lanzenſchafte.

Van, *(văn)* I. [verk. a. vanguard *s.* [Milit.] die Vorhut, der Vortrab, das Vordertreffen (auch ‡). To lead the ∼, die Vorhut führen; leading the ∼, im Vordertreffen.

∼, II. [frz. z. l. vannus] *s.* 1. die (Getreide-) Schwinge, Wanne, Schwingwanne. 2. [Tin.] die Schwinge, der Flügel. — Corn-∼, die Kornſchwinge, Kornwanne. ∼, *v. a.* 1. ✻ ſchwingen, wannen. 2. [Bergb., Erze] ſchwingen, waſchen.

∼, III. [verk. a. caravan] *s.* 1. der große, bedeckte Reiſe-, Paſſ-, Transport-, Gepäckwagen; der Möbelwagen. 2. [Eiſenb.] (auch luggage-∼) der Gepäckwagen. ∼, *v. a.* in einem Gepäck-, Transport- ꝛc. Wagen transportieren.

Vandal, *(vă'ndăl)* [mlt. Vandalus] *s.* 1. [Pl.] der Vandale. 2. ‡ der Vandale, rohe Zerſtörer. ∼, *adj.* vandaliſch. **Vandalic,** *(vandă'lik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* 1. zu den Vandalen gehörig, Vandalen-... 2. ‡ roh, wie ein Vandale. **Vandalism,** *(vă'ndălizm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* der Vandalismus, die Vandalenrohheit, rohe Zerſtörungswut.

Vandyke, *(vandaï'k)* [nach dem holl. Maler Vandyke, 1599—1641] *s.* 1. das Zackenmuſter, die Zackenſpitze. 2. der ausgezackte, überſchlagende Halskragen. ∼, *adj.* 1. Vandyke-artig. 2. mit gezacktem, großen Kragen. — ∼ beard, der Spitzbart. ∼ brown, das Maſſeler Braun.

Vane, *(vēin)* [= fane, II.; ae. fana, me. fane, ○ vane; vgl. holl. vaan] *s.* 1. a) die Dachfahne, Wetterfahne, der Wetterhahn. b) [Mar.] der Flügel. Dog-∼, Feather-∼, der Vorblicker. 2. das Viſier (auf einem Jakobsſtabe ꝛc.), Kreuz, der Schieber. 3. der Flügel einer Windmühle.

Van-foss(e), *(vă'nfos)* [frz. avantfosse] *s.* [Feſtungsb.] der Vorgraben.

Vang, *(vang)* [holl.] *s.* [Mar.] die Geerde, (Gaffel-)Geer.

Vanglo(e), *(vă'nglō)* [wenn d.] *s.* der Seram.

Vanguard *(vă'ngărd)*, ✻ **vantgard,** [entſt. a. frz. avant-garde] *s.* [Milit.] das Vordertreffen, die Vorhut, der Vortrab.

Vanilla, *(vănĭ'lă)* [ml.] *s.* [Bot.] die Vanille.

Vanish, *(vă'nish)* [me. vanisse(n), s. l. vanescere; afrz. • vaniss-] *v. n.* 1. ſchwinden, verſchwinden. 2. verſchwinden, dahinſchwinden, vergehen. — To ∼ away, hinſchwinden. To ∼ from the sight of etc., jemands Augen entſchwinden, vor jemands Augen verſchwinden. ∼ing fractions, [Arith.] verſchwindende, Infinitéſimal-Brüche. ∼ing-line, [Zeichn.] die Fluchtlinie; ∼ing plane, die Fluchtebene; ∼ point, der Flucht-, Verſchwinde-Punkt. ∼, *s.* der allmählich verſchwindende Ton bei. das allmähliche Verſchwinden.

✻ **Va'nitied,** [ſ. d. ſ. u. -ed] *adj.* mit Eitelkeit behaftet. **Vanity,** *(vă'nĭtĭ)* [l. vānitas, u. ſ. -ity] *s.* 1. die Eitelkeit, Nichtigkeit, Vergeblichkeit, Unwahrheit. 2. die Eitelkeit, das Eitle, Nichtige. 3. die Eitelkeit (jemands). 4. die Einbildung, Täuſchung. — ∼ Fair, der (Jahr-) Markt der Eitelkeit, das nichtige, eitle Treiben der Welt.

Vanquish, *(vă'nkuish)* [me. venquisshe, s. afrz. vencur, venquisse-, s. l. vincere] *v. a.* 1. beſiegen, überwinden, bezwingen. 2. ‡ widerlegen. 3. überwältigen, niederſchlagen. ○ ∼, *s.* eine Krankheit der Schafe, wobei ſie dahinſchmachten. **Vanquishable,** *(vă'nkuishĭbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* beſiegbar. **Vanquisher,** *(vă'nkuishă)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Beſieger, Überwinder.

Vansire, *(vă'nsairĭ)* [afrik.] *s.* [Zool.] eine Art Schneemaus.

✻ **Vant** = vaunt, I., II.

Vantage *(vă'ntĕdz, vă'ntĭdz)*, ✻ **vauntage,** [verk. a. frz. avantage, bez. engl. advantage] *s.* 1. ✻ der Vorteil, Gewinn. 2. ✻ die Überlegenheit; der Überſchuß, das Plus. 3. ✻ die gelegene, paſſende Zeit, gute Gelegenheit. 4. [Tennis] der Vorteil; ∼ in, Vorteil in (wenn der Servierende, nachdem beide Parteien auf deuce — ſ. deuce, I., 2. — ſtanden, beim nächſten Gang gewinnt), ∼ out, Vorteil aus (wenn er verliert).

✻ Of ∼, to the ∼, noch dazu. ✻ He had them at ∼, er bekam über ſie die Oberhand. ∼-ground (∼-point, ∼-post), die überlegene, vorteilhafte Stellung. ✻ ∼, *v. a.* beginnen, Vorteil gewähren, helfen, vorteilhaft für ... ſein.

✻ **Vantbrace, -bras(s),** *(vă'ntbrēs)* [entſt. a. frz. avant-bras, Vorderarm] *s.* die Armſchiene, Armrüſtung.

✻ **Vant-courier** = vaunt-courier, ſ.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ✻ ſcherzhaft. ‡ ironiſch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ʒ gehoben. ǂ poetiſch. ⁂ bibliſch.

unt. vaunt, II. ✻ **Vantmure,** f. vaunt-mure, f. unt. vaunt, II. ┼ **Vanward,** *(væ'nwəd)* I. [f. van, I. u. -ward, × d. f.] *adj.* Vorhut-, Front-... ✻ ~, II. *s.* = vanguard (vgl. ward u. guard).

✻ **Vap,** [l. vappa] *s.* der schale Wein. **Vapid,** *(væ'pid)* [l. vāpidus] *adj.* (┼ u. ‡) schal. **Vapidity,** *(væpi'diti)* [f. d. v. u. -ity] *s.* ┼ u. ‡ die Schalheit. **Vapidly,** *(væ'pidli)* *adv.* z. vapid. **Vapidness,** *(væ'pidnes)* [f. vapid u. -ness] *s.* = vapidity.

Vapor, vapour, *(vē'pə.)* [afrz. vapour, l. vāpor] *s.* 1. der Dunst, Dampf, Qualm. 2. ‡ der Dunst, Dampf. 3. ‡ die Grille. 4. die Blähung; [Med.] ~s, Magendünste, hysterische, hypochondrische Launen, Nervenzufälle. 5. ✻ das polternde, unverschämte Benehmen und Reden, die Krakehl-, Streitsucht. — ~-bath, das Dampfbad.

~, *v. n.* 1. dunsten, dampfen. 2. ✻ verdunsten. 3. ‡ Wind machen, prahlen, aufschneiden. ~, *v. a.* 1. ausdunsten, verdunsten lassen. 2. Grillen, Launen, Mißbehagen machen od. einflößen. 3. ✻ unverschamt behandeln. — To ~ away, verdunsten, abdunsten, abrauchen, abdampfen. To ~ out, abdunsten. ✻ **Va'porable,** [f. d. v. u. -able] *adj.* verdünstbar. ✻ **Va'porate,** [f. d. v. u. -ate, 3.] *v. n.* dunsten, ausdunsten. ✻ **Vapora'tion,** [f. d. v. u. -ation] *s.* das Verdunsten, die Verdunstung. ✻ **Va'po(u)red,** [f. vapo(u)r u. -ed] *adj.* 1. feucht, dunstig. 2. ‡ grillenhaft, launenhaft. ✻ **Va'po(u)rer,** [f. d. v. u. -er] *s.* der Prahler, Aufschneider, Windmacher. **Vaporific,** *(væpərī'fik)* [f. d. v. u. -fic] *adj.* in Dampf verwandelnd, zu Dampf machend. ✻ **Va'po(u)rish,** [f. d. v. u. -ish] *adj.* 1. dunstig. 2. ‡ grillenhaft, launisch. ✻ **Va'po(u)rishness,** [f. d. v. u. -ness] *s.* die Grillenhaftigkeit, Hypochondrie. **Vaporization,** *(vē'pərizē'šən)* [f. d. f. u. -ation] *s.* die Verdunstung. **Vaporize,** *(vē'pəraiz)* [f. vapor u. -ize] *v. a.* 1. verdünsten. 2. hypochondrisch, launisch machen. ~, *v. n.* verdunsten. **Vaporosity,** *(vē'pərə'siti)* [f. d. f. u. -ity] *s.* 1. die Dunstigkeit. 2. die Prahlerei, Windbeutelei. **Vaporous,** *(vē'pərəs)* [f. vapor u. -ous] *adj.* 1. dunstig, dampfig, dunsterfüllt. 2. voll von Launen od. Ausdünstungen. 3. ‡ eitel, windig, eingebildet, von krankhaften Launen herrührend. 4. blähend (v. Speisen). Dazu *adv.* **vaporously** *(-li).* **Vaporousness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* die Dunstigkeit. **Vapory,** *(vē'pəri)* [f. vapor u. -y] *adj.* 1. dunstig. 2. ‡ grillenhaft, launig. ✻ **Vapula'tion,** [z. l. vāpulare, Schläge bekommen, u. f. -ation] *s.* das Geprügeltwerden, die Schläge. ┼ **Vapulatory,** *(væ'pjulətori)* [f. d. v. u. -atory] *adj.* Prügel-...

Vaquero, *(vəkē'rou)* [sp.] *s.* der (mexikanische, westamerikanische) Viehhirt.

✻ **Va'rdingale** = farthingale.

✻ **Vare,** [sp. vara] *s.* der Stab einer Gerichtsperson.

Varec, *(væ'rek)* [frz.] *s.* die Seetang-Asche.

Variability, *(vē'riəbi'liti)* [f. d. f. u. -bility] *s.* die Veränderlichkeit. **Variable,** *(vē'riəb'l)* [frz., z. l. variābilis, u. f. -ble] *adj.* 1. veränderlich, abwechselnd; unbeständig; wandelbar, wankelmütig. 2. [Math.] veränderlich. 3. veränderlich, stellbar. ~, *s.* die veränderliche Sache, bes. [Math.] die veränderliche Größe. **Variableness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* die Veränderlichkeit, Unbeständigkeit (des Wetters ꝛc.), der Wankelmut. **Variably,** *(-bli) adv.* z. variable. **Variance,** *(vē'riəns)* [l. variantia, u. f. -ance] *s.* 1. ✻ die Verschiedenheit. 2. die Uneinigkeit, Mißhelligkeit, der Zwist. 3. [Recht] der Widerspruch, die Abweichung; die Abänderung einer früher als Einrede vorgebrachten Sache. At ~, uneinig; im Widerspruche. To be at ~, uneinig sein, sich zanken. To set at ~ with etc., 1. entzweien mit ꝛc. 2. in Widerspruch bringen mit ꝛc. **Variant,** *(vē'riənt)* [f. d. v. u. f. u. -ant] *adj.* 1. verschieden, abweichend. 2. veränderlich. ~, *s.* die Variante. ✻ **Va'riate,** [l. variāre, u. f. -ate, 3.] *v. a.* verändern; *v. n.* sich verändern, wechseln. **Variation,** *(veriē'šən)* [f. d. f. u. -ation] *s.* 1. die Veränderung, Schwankung; [Astron.] die Veränderung, Variation (des Mondes); [Geogr. u. Mar.] die Abweichung, Deklination (der Magnetnadel); [Gramm.] die Biegung, Flexion; [Mathem.] die Variation; [Mus.] die Variation, Veränderung. 2. ✻ die Verschiedenheit. 3. die Abweichung (from, von); [Bot.] die Abweichung, Verschiedenheit. ~-compass, der Peil-, Abweichungskompaß. **Varicolo(u)red,** *(verikə'lə.əd)* [z. l. varius, verschieden, u. f. coloured] *adj.* bunt, vielfarbig.

Varicose, *(væ'rikous)* [l. vāricōsus] *adj.* [Med.] adertropfig, krampfadrig, Krampf-, Krampfader-...

Varied, *(vē'rid)* [*pract. pp.* z. vary] *adj.* verschieden, mannigfaltig; bunt. Dazu *adv.* **variedly** *(-li).* **Variegate,** *(vē'rigeit)* [l. variegāre, u. f. -ate, 3.] *v. a.* bunt machen; dazu *pp.* **variegated** *(vē'rigeitid)*, bunt, gefleckt, buntscheckig. **Variegation,** *(verigē'šən)* [f. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Buntmachen. 2. die Bunt-farbigkeit, -scheckigkeit. **Varier,** *(vē'riə.)* [f. vary u. -er] *s.* 1. der Veränderer. 2. der Abweichende. **Varietal,** *(vəraiə'təl)* [f. d. f. u. -al] *adj.* eine Varietät bildend od. betr. **Variety,** *(vəraiə'ti)* [l. varietas, u. f. -ity] *s.* 1. die Mannigfaltigkeit (Abwechselung). 2. die Mannigfaltigkeit; [Naturw.] die Abart, Spielart, Varietät. 3. das Mannigfaltige, Verschiedene. 4. die verschiedene Art od. Gattung. 5. die Verschiedenheit, Ungleichheit. 6. ✻ die Veränderung, Abweichung. — A great ~ of cottons and silks, eine große Auswahl von Baumwollen- und Seidenwaren. A ~ of good things, vielerlei Gutes. — ~-show, die Varietätenvorstellung; ~-theater, das Varietatentheater.

Variola, *(vəraiə'lə)* [ml.] *s.* die Pocken, Blattern. **Variolar,** *(vəraiə'lə.)* [f. d. v. u. -ar] *adj.* = variolous. **Variolite,** *(vē'riəlait)* [f. d. v. u. -lite] *s.* [Mineral.] der Blatternstein, Variolit, Pockenstein. **Variolous,** *(vəraiə'ləs)* [f. d. v. u. -ous] *adj.* die Pocken od. Blattern betr., Pocken-, Blattern-...

Various, *(vē'riəs)* [l. vārius, u. f. -ous] *adj.* 1. verschieden; mannigfaltig, bunt (v. Farben ꝛc.). 2. veränderlich. Dazu *adv.* **variously** *(-li).* **Variousness,** *(-nes)* [f. d. v. u. -ness] *s.* die Verschiedenheit.

Varix, *(vē'riks)* [l.] *s.* [Med.] der Aderkropf, Blutadergeschwulst, die Krampfader.

Varlet, *(vā'.let, -lit)* [afrz.] *s.* 1. ✻ der Diener, Leibdiener, Page, Knappe. 2. die Bedientenseele, der Kerl, Schuft, Bube, Schelm. ✻ **Va'rletess,** [f. d. v. u. -ess] *s.* die Zofe, Dienerin. **Varletry,** *(vā'.letri)* [f. d. v. u. -ry] *s.* das Gesindel, Pobelvolk.

Varnish, *(vā'.niš)* [me. vernis(h)e, frz. vernis, z. frz. vernir, vernisser (z. l. • vitrimire, glasieren)] *s.* 1. der Firnis, Lack; (i. eng. Bed.) a) die Topfglasur. b) der Teer zum Anstreichen der Schiffe. 2. ‡ der äußere Anstrich (die Bemantelung). — To set a ~ on etc., etwas überfirnissen. Spirit of wine ~, der schnell trocknende Weingeistfirnis. Bronze-~, der Erzfirnis. ~-tree, [Bot.] der Firnisbaum.

~, *v. a.* 1. firnissen, überfirnissen, lackieren; auffarben, auffrischen. 2. ‡ übertünchen, beschönigen, bemanteln. To ~ over, 1. überfirnissen. 2. ‡ übertünchen, bemanteln. **Varnisher,** *(vā'.nišə.)* [f. d. v. u. -er] *s.* 1. der Lackierer. 2. ‡ der Beschöniger.

❨ **Varsal,** *(vā'.səl)* entst. a. u. = universal, *adj.*

❨ **Varsity,** *(vā'.siti)* entst. a. u. = university.

Varvels, *(vā'.və'lz)* [frz. vervelles] *s. pl.* die Fußringe eines Falken, worauf der Name seines Herrn steht.

Vary, *(vē'ri, vē'əri)* [l. vāriāre, frz. varier] *v. a.* 1. verändern. 2. vermannigfaltigen, mit ꝛc. abwechseln, in ꝛc. Abwechslung od. Mannigfaltigkeit bringen. 3. [Mus.] variieren. — We are to ~ the customs according to etc., wir müssen die Sitten nach ꝛc. einrichten. ~, *v. n.* 1. sich verändern. 2. wechseln, abwechseln. 3. (from, von) verschieden sein. 4. (from) abweichen, abgehen (von). — Her ~ing plumage, ihr buntes Gefieder. The ~ing hues of the clouds, die wechselnden, veränderlichen Farben der Wolken. Men ~ in opinion, die Menschen haben verschiedene Meinungen. His opinions ~ with the times, seine Meinungen ändern sich mit den Zeiten. He varies

from himself, er bleibt sich selbst nicht gleich.

* ~, *s.* die Veränderung, der Wechsel.

Vascular, *(va'skjulə)* [z. l. vasculum, kleines Gefäß, u. s. -ar] *adj.* [Anat. u. Bot.] zu den Gefäßen gehörig, aus Gefäßen bestehend, gefäßreich. **Vase,** *(vāz: vē'z, vɑ:z, o * voz)* [frz., z. l. vāsum] *s.* 1. die Vase; das Prachtgefäß; die Blumenvase. 2. [Archit.] die Trommel eines Kapitals. — ~-clock, die Vasenuhr. **Vaseful,** *(-ful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* eine Vase voll. **Vasiform,** *(væ'sifɔ:m, vē'sif., vɑ'sif., vɔ'sif., və'sif.)* z. l. vas, Gefäß, u. s. -form] *adj.* gefäßförmig.

Vassal, *(va'səl)* [frz.] *s.* 1. der Lehensmann, Lehensträger, Vasall, Dienstmann, die Lehensfrau, Vasallin. *pl.* ~s, die Lehensleute, Vasallen. 2. der Vasall (ein kleiner Fürst, der sich in den Schutz eines größeren begiebt). 3. * der Untergebene, Diener. 4. * der Knecht, Sklave, elende Kerl. 5. † der Diener, das Werkzeug. 6. † der Sklave. Rear ~, der After-vasall, Lehensmann. ~, *attrib. adj.* 1. Vasallen ... 2. * dienend, servil, feil, knechtisch, sklavisch. * ~, *v. a.* 1. unterwerfen, unterwürfig machen. 2. † beherrschen, sich erheben über (z. B. ein That ꝛc.). **Vassalage,** *(va'sələdž)* [s. d. v. u. -age, frz. vasselage] *s.* 1. die Lehnbarkeit, Lehnspflichtigkeit, der Lehndienst, Vasallenstand, die Dienstbarkeit, das Vasallenverhältnis. 2. * (Hollett.) die Vasallen, Unterthanen. 3. † die Abhängigkeit, Unterwürfigkeit. - The Greeks were long held in ~ by the Turks, die Griechen mußten sich lange unter das Joch der Türken beugen. * **Va'ssalesse(s),** [s. d. v. u. -ess] *s.* die Vasallin. * **Vassalla'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* = vassalage.

Vast, *(vɑ:st)* [l. vastus] *adj.* 1. † weit ausgedehnt, weit, ungeheuer. 2. † a) ungeheuer, unermeßlich. b) sehr ausgebreitet (Sprache ꝛc.). c) vielumfassend (Geist, Ideen ꝛc.). ~ sums of money, ungeheure Geldsummen. Of ~ concern, von ungeheurem Interesse, von ungeheurer Wichtigkeit. ~ efforts, ungeheure Anstrengungen. A ~ deal, gewaltig, viel. * † ~, *s.* die große und leere Weite, Wüste, Leere, der unermeßliche, unabsehbare Raum, z. B. † die grenzenlose See. The ~ of air, of heaven, der unbegrenzte Luftraum, Himmelsraum. The ~ of night, die Leere der Nacht, bez. die (örtlich scheinbar) unbegrenzte, alles umfassende Nacht. * **Vasta'tion,** [l. vastatio, u. s. -ion] *s.* die Verheerung, Verwüstung. * **Vastidity,** *(vɑ'stiditi)* [unfor. z. vast, -id u. -ity] *s.* die Unermeßlichkeit (Shakksp.). **Vastly,** *(vɑ:stli)* *adv.* z. vast, Bed. d. *adj.* u. in hohem Grade, bei weitem, unermeßlich weit. **Vastness,** *(vɑ:stnes)* [s. vast u. -ness] *s.* 1. die ungeheure Größe, Unermeßlichkeit. 2. † der ungeheure Umfang (eines Gegenstandes ꝛc.), die ungeheure Wichtigkeit. * **Vasty,** *(vɑ:sti)* [s. d. v. u. -y] *adj.* ungeheuer, unermeßlich.

Vat, *(væt)* [= fat, II.; me. fat u. ○ vat: val. holl. vat] *s.* 1. das Faß, die Kufe, Kufe; die Farber Kufe; [Papierf.] der Trog, Holländerkasten; [Gerb.] die Lohgrube. 2. ein holländisches Flüssigkeitsmaß (= 1 Hektoliter. — Cheese-~, der Käsenapf. Fermenting ~, [Brauer.] die Maischkufe, der Maischbottich. Second ~, [Färb.] die Kufe, der Kufbottich. Blue ~, [Färb.] die Blaukufe. ~ of woad, die Waidkufe. Steeping ~, der Aufkübel. ~-man, [Papierf.] der Schöpfer, Büttgeselle; ~-paper, das Büttenpapier; ~-press, die Büttenpresse. ~, *v. a.* in eine Kufe, Kufe ꝛc. thun bez. darin behandeln.

Vateria, *(vəti'riə)* [nl.] *s.* Bot. der Flechtenbaum.

Vatic, *(va'tik)* [z. l. vātes, Seher, Prophet, u. s. -ic] *adj.* prophetisch, seherisch, inspiriert. * **Va'tical,** [s. d. v. u. -ical] *adj.* = d. v.

Vatican, *(va'tikən)* [l. Vaticānus] *s.* Rom der Vatikan. The thunders of the ~, die Blitze, Bannstrahlen des Vatikans. ~, *adj.* vatikanisch.

* **Va'ticide,** [z. l. vātes, Seher, Prophet, u. s. -cide, 1., 2.] *s.* 1. der Propheten-, Dichtermörder. 2. der Prophetin-, Dichtermord. * **Vati'cinal,** [z. l. vaticinus, u. s. -al] *adj.* prophetisch. * **Vati'cinate,** [l. vāticinārī, u. s. -ate, 3., *v. a.* u. *n.* weissagen, prophezeien. * **Vaticina'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Weissagung, Prophezeiung. * **Vati'cinator,** [l.] *s.* der Prophet, Weissager.

Vaudeville, *(vō"dvil; vō'd.)* [frz.] *s.* 1. der Gassenhauer, das Vaudeville. 2. das Vaudeville, kleine Singspiel.

Vault, *(vɔ:lt)* I., = **vaut(e), vawte,** [me. voute, afrz. vou(l)te, frz. voute, z. l. ~ volta (volutus, Schneckenwerk, -ation)] *s.* 1. das Gewölbe, die Wölbung, der Bogen, Schwibbogen. 2. † das Gewölbe des Himmels. 3. das Kellergewölbe, der Keller. 4. das Totengewölbe, die Gruft. 5. = der Keller. 6. die Höhle. ~ of the brain, die Hirnhöhle. ~, *v. a.* 1. wölben. 2. überwölben. 3. (bogenförmig) krümmen, schweifen; [Reitk.] hoch schmeißen (ein Pferd). — The ~ed sky, das Himmelsgewölbe.

~, II., * **vaute,** [frz. volter] *v. n.* 1. (on, upon) springen, sich schwingen (auf). 2. Kunstsprünge machen, voltigieren. 3. [Reitk.] Bogensprünge machen. - To ~ into the saddle, sich in den Sattel schwingen. ~, *v. a.* überspringen (bez. mit Hilfe einer Stange od. mit aufgesetzten Händen). ~, *s.* 1. der Sprung, Satz, das Überspringen, Überspringen (bez. mit Hilfe einer Stange od. der Hände). 2. [Reitk.] der Bogensprung.

* **Vaultage,** *(vɔ:ltedž)* [s. vault, I. u. -age] *s.* der gewölbte Raum; das Kellergewölbe. **Vaulted,** *(vɔ:ltid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. gewölbt; mit (einem) Bogen od. Gewölben versehen. 2. [Bot.] bogenförmig.

Vaulter, *(vɔ:ltə)* [s. vault, II. u. -er] *s.* der Springer, Kunstspringer, Luftspringer, Voltigierer, Voltigeur.

Vaulting, *(vɔ:ltiŋ)* [*ppr.* vbls. z. vault, I. u. II.] *s.* 1. das Wölben, die Wölbung. 2. das Kunstspringen, Voltigieren. — ~-pillar, ~-shaft, [Archit.] der Gewölbepfeiler, -schaft, der Dienst. * **Vaulty,** *(vɔ:lti)* [s. vault, I. u. -y] *adj.* gewölbt.

* **Vaunce,** verf. a. u. = advance.

Vaunt, *(vɔ:nt, vɑ:nt)* I. [frz. vanter, spl. vānitare] *v. n.* sich rühmen, prahlen, aufmutzen, großsprechen, frohlocken, trotzen, sich brüsten mit. ~ed of, womit man prahlt, dessen man sich rühmt. ~, *v. a.* rühmen, preisen, herausstreichen; prahlend entfalten od. sehen lassen. ~, *s.* die Prahlerei, Großsprecherei. To make ~ of etc., to make it one's ~, sich einer Sache rühmen, damit groß thun.

* ~, II. verf. a. frz. avant: s. avant-] *s.* der erste Teil, Anfang (Shaksp.). * ~, *v.* = vorhan. - Vor ..., z. B. * ~-courier = avant-courier. * ~ mure, z. Vormauer) der Laufgang hinter der Brustwehr.

* **Vauntage** = advantage.

Vaunter, *(vɔ:ntə)* [s. vaunt, I. u. -er] *s.* der Prahler, Großprahler, Aufschneider, Großsprecher. * **Vauntery,** *(vɔ:ntəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Prahlerei.

* **Vaun'tful,** [s. d. v. u. -ful] *adj.* prahlerisch, großsprecherisch. = schott. **Vaun'tie,** [s. d. v. u. -y] *adj.* stolz.

Vaunting, *(vɔ:ntiŋ)* [*ppr.* vbls. z. vaunt, I.] *s.* die Prahlerei; *adj.* prahlend, prahlerisch. Doublet **vauntingly** *(-li)* *adv.*

Vaut(e) = vault, I. u. II.

* † **Vavaso(u)r,** *(vəvɑ'sɔ:, -sɑ:)* [me. afrz. vavassour, frz. vavasseur, ? entst. a. mlt. vassus vass(al)orum] *s.* [Feudalr.] der Afterlehensmann. * **Va'vasory,** [s. d. v. u. -y] *s.* das Afterlehen.

* † **Vaward,** *(vɔ'wɔ:d)* [= cunt. a. vanward, II.] *s.* 1. das Vorderteil, die Vorhut. 2. der Vorderteil, vordere Teil, die erste Hälfte. * † ~, *adj.* im Vordertreffen, zum Vordertreffen gehörig, Vorhut-...

Veal, *(vi:l)* [l. vitellus: afrz. me. veel] *s.* 1. † das Kalb. 2. das Kalbfleisch. ~-cutlet, das Kalbskotelett.

Vealy, *(vi'li)* [s. d. v. u. -y] *adj.* (= wie Kalbfleisch) jung, unreif.

* **Vectita'tion,** [z. l. vectitare, tragen, u. s. -ation] *s.* das Tragen od. Getragenwerden, die Beförderung. **Vector,** *(vek'tə)* [l. = Träger, s. [Math.] der Vektor, auch radius ~) der Radius Vektor. * **Ve'cture,** [l. vectura, u. s. -ure] *s.* die Beförderung, Fuhre.

Veda, *(vi'də, vē'də)* [skr.] *s.* die Veda (heiliges Buch der Inder).

Vedette, *(vədet'* [frz.] *s.* [Milit.] die Vedette, der Kavallerieposten.

‖allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ˀ ironisch. ○ Dialekt. ∈ vulgär. ☽ gehoben. ‡ poetisch. ˌ biblisch.

VED

Vedic, *(vē'dik, vi'dik)* [ſ. Veda u. -ic] *adj.* vediſch.

Veer, *(vi.r)* [frz. virer: vgl. holl. vieren] *v. n.* 1. [Mar.] ſich drehen, ſich umwenden (vom Winde). 2. [Mar.] vor dem Winde umwenden, halſen, vieren. 3. ‡ ſich wenden. [Mar.] The wind ~ed about to north-west, der Wind ſprang um nach Nordweſt. The wind ~s aft, der Wind raumt. ~ no more! fall nicht ab! nicht lager! We ~ed ship, wir halſeten. To ~ and haul, ſich drehen und ſchralen (vom Winde). ‡ To ~ round, eine Schwenkung machen, ſich anders beſinnen, von einem Zuſtande od. Standpunkte zu einem andern übergehen. ~, *v. a.* 1. drehen, wenden, halſen. 2. (auch mit out) loslaſſen, ſchießen laſſen, [Mar.] vieren. — [Mar.] To ~ out all sail, alle Segel aufſpannen. ~ more cable! ſtich mehr Ankertau aus! To ~ out, to ~ away a cable, ein Tau ſtechen. To ~ and haul, abvieren und einholen, vieren und holen. ✻ **Vee'rable,** [ſ. d. v. u. -able] *adj.* veränderlich, wetterwendiſch. **Veering,** *(vi'rin)* [*ppr. vbls.* ȝ. veer] *adj.* ſich wendend od. drehend; wetterwendiſch, veränderlich.

Veery, *(vi'ri)* [?] *s.* [Orn.] der Waldſpötter.

✻ **Vegetabi'lity,** [ſ. d. ſ. u. -bility] *s.* die Pflanzennatur. **Vegetable,** *(vē'dȝitəb'l)* [ȝ. l. vēgētābilis, belebend, u. ſ. -ble] *adj.* 1. dem Pflanzenreiche zugehörig, vegetabiliſch, die Pflanzen od. Gewächſe betreffend, den Pflanzen zukommend, Pflanzen-... 2. die Natur der Pflanzen habend, Pflanzen-... — ~ body, der Pflanzenkörper. ~ kingdom, das Pflanzenreich. ~ acids, Pflanzenſäuren. ~ earth, die Pflanzenerde, Gewächserde. ~ physiology, die Pflanzenphyſiologie. ~ juices, Pflanzenſäfte. ~, *s.* 1. § die Pflanze, das Pflanzengewächs (meiſt im *pl.*). 2. (i. eng. Bed. u. meiſt im *pl.* ~s) die Pflanzenſpeiſe, das Genuſſe (u. zw. im rohen od. gekochten Zuſtande), ~s, Pflanzengewächſe, Küchengewächſe, Pflanzenſpeiſen, Vegetabilien; Futterkräuter. **Vegetal,** *(vē'dȝitəl)* [frz. végétal; ſ. vegetate u. -al] *adj.* 1. = vegetable. 2. vegetativ. ✻ ~, *s.* die Pflanze. **Vegetarian,** *(vēdȝite'rian)* [inkorr. ȝ. vegetable, vegetate u. -arian] *s.* der Vegetarianer (nur von Pflanzenkoſt Lebende). **Vegetarianism,** *(vēdȝite'rianiz'm)* [ſ. d. v. u. -ism] *s.* der Vegetarianismus. **Vegetate,** *(ve'dȝiteit)* [l. vēgētare, beleben, u. ſ. -ate, 3., ✕ vegetable] *v. n.* 1. wachſen, vegetieren; ein Pflanzenleben führen. 2. ‡ vegetieren, müßig, planlos dahinleben. ✻ ~, *v. a.* wachſen machen od. laſſen. **Vegetation,** *(vedȝite'ſən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Pflanzen-Wachstum, -Wachſen, der Gewächstrieb, Pflanzenwuchs, die Vegetation. 2. das Pflanzenleben, die Vegetation. 3. [Med.] der Auswuchs. 4. [Chem.] das Anſchießen (von Kryſtallen). **Vegetative,** *(ve'dȝitətiv)* [ſ. d. v. u. -ative] *adj.* 1. pflanzenartig wachſend, wie Pflanzen wachſend. 2. entwickelnd, treibend, wachſen machend, das Wachstum der Pflanzen befördernd; vegetativ. 3. ‡ vegetierend, müßig, planlos dahinlebend. Dazu *adv.* **vegetatively** *(-li).* **Vegete,** *(vidȝi't)* [l. vegētus] *adj.* lebhaft, ſtark, friſch, geſund, thatig. ✻ **Vegetive,** *(ve'dȝitiv)* [ſ. d. v. u. -ive] *adj.* = vegetative. ✻ ~, *s.* die Pflanze; *pl.* die Vegetabilien. **Vegeto-,** *(ve'dȝito)* [ȝ. v.] i. Zuſammenſetzgn. m. d. Bed. Pflanzen-..., z. B. ~animal, Pflanzen- und Tier-natur zugleich betr., vegetabiliſch-animaliſch. ✻ **Ve'getous,** [ſ. vegete u. -ous] *adj.* = vegete.

Vehemence, *(vi'himəns)* [l. vēhēmentia, u. ſ. -ence] *s.* 1. die Heftigkeit, Gewalt, der Ungeſtüm (des Windes ꝛc.). 2. die Heftigkeit (der Liebe ꝛc.); Hitze, der Ungeſtüm. ✻ **Vehemency,** *(vi'himənsi)* [ſ. d. v. u. -ency] *s.* = d. v. **Vehement,** *(vi'himənt)* [l. vēhēmens, u. ſ. -ent] *adj.* 1. heftig (vom Feuer ꝛc.), ſtark. 2. heftig (Leidenſchaft, Wunſch ꝛc.). Dazu *adv.* **vehemently** *(-li).*

Vehicle, *(vi'hik'l)* [l. vēhiculum, u. ſ. -cle] *s.* 1. das Fuhrwerk. 2. ‡ das Mittel, Vehikel, Beibringungs-, Leit-, Zuführungs-, Fortpflanzungs-, Hilfs-, Beförderungs-, Gelegenheits-, Übertragungs-mittel; der Leiter, Träger, Vermittler; [Pharm., Mal.] das Auflöſungsmittel. ~ of communication, das Mittel des Verkehrs od. der Mitteilung. ~, *v. a.* vermitteln, übermitteln. **Vehicular,** *(vihi'kjulə.)* [ſ. d. v. u. -ar] *adj.* zu einem Fuhrwerke gehörig, Fuhrwerks-, Wagen-...; Vermittlungs-, Übermittlungs-... +**Vehiculate,** *(vihi'kjuleit)* [ſ. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* u. *n.* fahren. + **Vehiculation,** *(vihikjulē'ſən)* [ſ. d. v. u. -ation] *s.* das Fahren, der Wagenverkehr. + **Vehiculatory,** *(vihi'kjulatori)* [ſ. d. v. u. -atory] *adj.* = vehicular.

Veil, *(vel)* [l. vēlum, Segel, Vorhang, agfrz. veile (frz. voile)] *s.* 1. ‡ der Vorhang, Schleier. 2. ‡ a) der Schleier. b) der Schleier, die Hülle (der Schein). 3. [Bot.] die Hülle, Mooshaube. 4. [Zool., Anat.] der Vorhang, das Segel; ~ of the palate, das Gaumenſegel. — To cast a ~ upon etc., einen Schleier auf ꝛc. werfen. To cast a ~ over etc., einen Schleier über ꝛc. werfen. To take the ~, den Schleier nehmen (Nonne werden).

~, *v. a.* 1. verſchleiern, umſchleiern, verhüllen, überhangen. 2. ‡ umſchleiern, verhüllen, verbergen, bedecken. **Veiler,** *(vel'lə.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Verhüllende. **Veiling,** *(vē'lin)* [*ppr. vbls.* ȝ. veil] *s.* 1. das Verſchleiern; die Hülle, der Schleier. 2. der Schleierſtoff.

Vein, *(vein)* [l. vēna: frz. veine] *s.* 1. [Anat.] die Ader, Blutader. 2. ‡ a) die Ader (Anlage, Geſchicklichkeit); i. eng. Bed.) die poetiſche Ader, Dichterader, Dichtung, Dichtungsart, das Dichtertalent. b) die Laune; Art, Weiſe. c) der günſtige Augenblick, günſtige Moment. 3. die Ader (im Holze ꝛc.); die Ader, der Streifen (im Marmor); [Bot.] die Ader; [Geol.] die Ader. — Small ~, little ~, das Aderchen. To open the ~, die Ader öffnen, zur Ader laſſen. Poetical ~, die Dichterader, dichteriſche, poetiſche Ader. ~ of wit or humor, die Ader des Witzes oder Humors. A satirical ~, eine ſatiriſche Ader. I am not in the giving ~ to day, ich habe heute keine freigebige Laune, habe heute nicht die Laune zum Geben. The ~ I have had of running into etc., mein Hang, mich auf ꝛc. einzulaſſen. Full of ~s, aderig (vom Holze ꝛc.). Free of ~s, ohne Adern (v. Steinen ꝛc.). A ~ in a stone, die Steinader. ~s of gold, Goldadern. Metallic ~s, Metalladern. ~s of water, Waſſeradern.

~, *v. a.* ädern (das Holz ꝛc.), marmorieren. **Veinage,** *(vē'nedȝ)* [ſ. d. v. u. -age] *s.* die Aderung, das Geäder. **Veined,** *(vē'nd)* [ſ. d. v. u. -ed] *adj.* 1. aderig, aderig; geadert, gemaſert, marmoriert. 2. ‡ tief eingewurzelt. **Veining,** *(vē'nin)* [*ppr. vbls.* ȝ. vein] *s.* die Aderung, Aderbildung; die Streifen. **Veinless,** *(vē'nles)* [ſ. vein u. -less] *adj.* [Bot.] adertos, ungeadert, ungerippt. · **Veinlet,** *(vē'nlet)* [ſ. d. v. u. -let] *s.* das Aderchen. **Veinous,** *(vē'nəs)* [ſ. d. v. u. -ous] *adj.* aderig, aderreich, mit ſtark vortretenden Adern. ✻ **Veiny,** *(vē'ni)* [ſ. d. v. u. -y] *adj.* d. v.

Velar, *(vi.lə.)* [l. vēlāris, ȝ. vēlum, ſ. veil] *adj.* [Gramm.] velar (mit dem Gaumenſegel hervorgebracht). ✻ **Vele** = veil. ✻ **Veli'ferous,** [ſ. d. v. u. -ferous] *adj.* Segel führend od. tragend.

○ **Vell,** *s.* 1. [? ȝ. veal] der Kalbsabmagen zur Käſebereitung (EDS 50, 61, 69). 2. = film. 3. = fell, I. (EDS 50).

✻ **Velleity,** *(veli'iti)* [frz. velléité (l. • velleitas, ȝ. velle, wollen), u. ſ. -ity] *s.* [Philoſ.] das Wollen, als niedrigſte Stufe des Willensvermögens, der thaten-, energieloſe Wille.

✻ **Ve'llanage, vellenage** = villeinage.

✻ **Vellet** = velvet.

✻ **Ve'llicate,** [l. vellicāre, u. ſ. -ate, 3.] *v. a.* zwicken, zupfen, kneifen, reizen (die Nerven); *v. n.* zucken. ✻ **Vellica'tion,** [ſ. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Zupfen, Zwicken, Kneipen. 2. das Zucken; *pl.* ~s, Nervenzuckungen.

Vellum *(ve'ləm).* ✻ **velym,** [me. velim, ȝ. afrz. velin (frz. vélin), ȝ. l. • vitulinum] *s.* das (aus Kalbsleder bereitete) Pergament, Schreib-, Jungfernpergament, Velin. ~-paper, Velinpapier.

Velocipede, *(vilo'sipēd)* [frz. vélocipède, ȝ. l. velox, veloc-, ſchnell, u. pes, ped-, Fuß] *s.* das Velociped. **Velocipedist,** *(vilo'sipēdist)* [ſ. d. v. u. -ist] *s.* der Velocipediſt, Velocipedfahrer. **Velocity,** *(vilo'siti)* [l. vēlocitas, u. ſ. -ity] *s.* die Schnelligkeit, Geſchwindigkeit.

Velours, *(vilū'r)* [frz.] s. der Samt.
* **Veltfare** = fieldfare, feldfer.
Velum, *(vī'lum)* lt.; vgl. veil] s. *(pl.* vela *(vī'la))* 1. das Zeltdach. 2. [Anat.] der Vorhang, die Hülle, das schützende Häutchen. das Segel.
* **Velure** *(vel'lyur)* = velours.
* **Velveret,** [unkorr. z. f. = der ungeköperte Manchester, geringere Samt.
Velvet, *(vel'vet)* s. ags. velve, u. f. -et] s. 1. [Industr.] der Sammet, Samt. 2. der Bast (die feine, haarige Haut) an einem in der Bildung begriffenen Hirschgeweih. 3. ⸗ durch Spiel gewonnenes Geld. ⸗ Cut ⸗, geschnittener, geschorener Samt. To stand on ⸗, eine Wette so einrichten, daß man sicher dabei gewinnt. ⸗, *adj.* 1. samten, Samt-... 2. ‡ sammetweich, Samt ...; z. B. ⸗ leaves, Samtblätter. ⸗ ant, die Bienen-Ameise. ⸗-black, das Sammetschwarz, Elfenbeinschwarz. ⸗ cap, die Samtmütze. ⸗-duck, die Samtmoletone. ⸗-flower, die Sammetblume, das Tausendschön. ⸗-gown, das Samtkleid. * ⸗-guards, s. *pl.* 1. der Sammetbesatz. 2. ‡ Personen, die Sammetbesatz an den Kleidern tragen. ⸗-leaf, die Grauwurzel. ⸗-like, samtartig. ⸗-pea, eine Samtbohne. ⸗-pile, die Samtjacke. ⸗-runner, die große Wasserralle, das Sammetmuhrhuhn. * ⸗, *v. a.* Samt od. samtartig machen, mit Samt bedecken, samtartig machen.
Velveted, *(vel'vetad)* z. d. v. u. -ed] *adj.* aus Samt gemacht, samtweich, Samt-... **Velveteen,** *(velvetī'n)* [z. velvet] s. [Industr.] der Baumwollsammet, Manchester. **Velveting,** *(vel'veting)* [z. velvet u. -ing] s. 1. die feinen Haare, der Flor des Sammets. 2. *pl.* Sammetstoffe, -zeuge. **Velvety,** *(vel'veti)* [z. d. v. u. -y] *adj.* aus Sammet, wie Sammet, sammetartig.
Vena, *(vī'na)* [lt.] s. (*pl.* venæ *(vī'nē)*) die Vene, Ader. * **Ve'nal,** l. [z. d. v. u. -al] *adj.* = venous.
Venal, *(vī'nal)* II. [lt. vēnālis] *adj.* 1. käuflich (v. Ämtern), verkäuflich. 2. ‡ feil, käuflich, bestechlich. **Venality,** *(vinal'iti)* [z. d. v. u. -ity] s. die Käuflichkeit, Verkäuflichkeit. 2. ‡ die Feilheit, Erkäuflichkeit, Bestechlichkeit. **Venally,** *(vī'nali)* *adv.* z. venal, I., II.
* **Ve'nary,** [z. d. f. u. -ary] *adj.* die Jagd betreffend, Jagd-...; s. die Jagd. **Venatic, -ical,** *(vinæ'tik, -ikal)* [lt. venaticus, u. v. -ic, -ical] *adj.* die Jagd betreffend, weidmännisch, zur Jagd geboren. Dazu *adv.* **venatically** *(vinæ'tikali).* * **Vena'tion,** l. [lt. venatio, u. z. -ion] s. das Jagen, die Jagd.
Venation, *(vinē'shon)* II. [z. vena u. -ation] s. [Bot., Zool., Entom.] das Geäder.
Venatorial, *(vīnatō'riəl, ven.)* [lt. vēnātōrius, u. f. -al] *adj.* weidmännisch, Weidmanns-, Jagd-...
Vend, *(vend)* [lt. vendĕre] *v. a.* (Waren im Geld) verkaufen, feilbieten. * ⸗, s. der Absatz, Verkauf, Markt.
Vendace, vendis, *(ve'ndes)* [afrz. vendese] s. [Ichthyol.] eine Art Renken.
* **Vendee',** z. vend u. -ee] s. [Recht] der Käufer. **Vender,** *(ve'ndə.)* [z. d. v. u. -er] s. [Recht] der Verkäufer (vgl. vendor). * **Vendibi'lity,** z. d. z u. -bility] s. die Verkäuflichkeit. **Vendible,** *(ve'ndib'l)* [lt. vendibilis, u. f. -ble] *adj.* verkäuflich, gangbar (v. Waren). ⸗, s. der verkäufliche Gegenstand, (v. im) gebr. ⸗s, verkäufliche Gegenstände. **Vendibleness,** *(-nes)* [z. d. v. u. -ness] s. = vendibility. **Vendibly,** *(ve'ndibli)* *adv.* z. vendible. * **Vendita'tion,** [lt. venditatio, u. z. -ion] s. (‡ das prahlerische Ausbieten zum Verkauf, das Ausramen, prahlerische Auseinandersetzen. * **Vendi'tion,** l. venditio, u. z. -ion] s. der Verkauf. **Vendor,** *(ve'ndə.)* z. vend u. -or] s. der Verkäufer. ⊖ **Vendoo,** *(vendū')* = d. f. **Vendue,** *(vendū')* [ganz. *pp.* z. vendre, verkaufen] s. die Auktion, öffentliche Versteigerung. * ⸗-master, der Auktionator.
Veneer *(vinī'r, ven.)* = **fineer,** [vgl. dan. finere, schw. fanera, holl. fineeren, z. fourniren, frz. fournir] *v. a.* 1. furnieren, auskleiden, einlegen. 2. ‡ einen anziehen, schönen, zurichten, vergolden, verbrämen, bemänteln. ⸗, s. 1. das Furnier, Furnierholz, Furnierholz. 2. ‡ die dünne, angeklebte Schicht, der Überzug. 3. ‡ der äußere Anstrich, der glatte, unnütze Anschein. **Veneering,** *(vinī'ring, ppr. adv.* z. v. ⸗, s. 1. das Auslegen, Furnieren. 2. die ausgelegte, eingelegte Arbeit.
* **Vene'fical,** * **venefi'cial,** * **venefi'cious,** [lt. venificus, u. z. -al, -ial, -ious] *adj.* + giftmischerisch, vergiftend; bezaubernd. Dazu *adv.* **venefici'ously.** * **Ve'nemous** = venomous. * **Ve'nenate,** [lt. venenāre, u. z. -ate, 3.] *v. a.* vergiften, anstecken. * ⸗, [z. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* vergiftet, angesteckt. * **Venena'tion,** [z. d. v. u. -ation] s. 1. die Vergiftung. 2. das Gift. * **Vene'ne,** [unkorr. z. f. u. = d. f. * **Ve'nenose,** [z. d. f. u. -ose] *adj.* = d. f. **Venenous,** *(ve'ninəs)* [lt. vēnēnosus, u. f. -ous] *adj.* giftig.
* **Venerabi'lity,** [z. d. f. u. -bility] s. = venerableness. **Venerable,** *(ve'nərəb'l)* [lt. venerabilis, u. z. -ble] *adj.* ehrwürdig, verehrungswert, würdig, verehrlich. **Venerableness,** *(-nes)* [z. d. v. u. -ness] s. die Ehrwürdigkeit, Verehrungswürdigkeit. **Venerably,** *(-bli) adv.* z. venerable. ⸗ **Venerant,** *(ve'nərant)* [z. d. f. u. -ant] *adj.* ehrfurchtsvoll, verehrungsvoll. **Venerate,** *(ve'nəreit)* [lt. vēnērāri, u. z. -ate, 3.] *v. a.* verehren, ehren. **Veneration,** *(venəre'shon)* [z. d. v. u. -ation] s. 1. die Verehrung. 2. die Verehrung, Ehrfurcht. **Venerative,** *(ve'nərətiv)* [z. d. v. u. -ative] *adj.* = venerant. **Venerator,** *(ve'nəreitə.)* [z. d. v. u. -ator] s. der Verehrer.
Venereal, *(vinī'riəl)* [lt. vēnēreus, u. z. -al] *adj.* 1. den geschlechtlichen Verkehr betreffend, geschlechtlich, Geschlechts... 2. venerisch, a) mit der Lustseuche behaftet, davon angesteckt. b) von der Lustseuche herrührend. 3. zu geschlechtlichem Umgang reizend. 4. zur Heilung der Lustseuche dienlich od. geeignet. 5. * [Chem.] aus Kupfer bereitend, kupferhaltig. ⸗ disease, die Lustseuche, venerische Krankheit. ⸗ measure, die Fleischessteuer, der Geschlechtszoll.
* **Vene'rean,** [z. d. v. u. -ean] *adj.* wollüstig. * **Vene'reate,** [z. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* wollüstig, geil machen.
Venereous, *(vene'reəs)* [z. d. v. u. -ous] *adj.* 1. wollüstig, geil. 2. den Geschlechtstrieb erhöhend.
Venerer, *(vinī'rə.)* [z. venery, II. u. -er] s. der Wildhüter, Jäger.
* **Vene'rous,** [z. venereal u. -ous] *adj.* = venereous. **Venery,** *(ve'nəri)* I. [lt. venēria (res), u. z. -y] s. der Liebesgenuß, die Fleischeslust.
⸗, II. [ganz unk. venerie (frz. vénerie), z. l. venāri, jagen] s. die Jägerei, Jagd, das Weidwerk.
Venesection, *(venəsek'shon)* [z. l. vena, Ader, u. z. section] s. der Aderlaß.
Venetian, *(vene'shən)* mit. Venetianus] *adj.* venezianisch. ⸗ blind, die Jalousie. ⸗ carpet, der Treppenläufer, -teppich. * ⸗ hose, eine Art kurzer Beinkleider. ⸗, s. 1. der Venezianer. 2. = ⸗ hose. 3. ⸗ blind. 4. *pl.* eine stark, schwarz zum Kattunkleid der Jalousiestoffe. 5. der Damen-Masken anzug. ⸗ed, *adj.* mit Jalousien versehen.
* **Ve'new,** * **veney** *(ve'ni, ve'ni)* = venue, II.
* **Venge,** *(vendzh)* [frz. venger] *v. a.* rächen, ahnden, bestrafen. **Ve'ngeable,** [z. d. v. u. -able] *adj.* 1. Rache verdienend od. erheischend, strafbar. 2. rachsüchtig, boshaft. 3. schrecklich. **Vengeance,** *(ve'njəns)* [frz.] s. 1. die Rache. 2. ⸗ der Schaden, das Unheil, Übel (vielfach als Fluch gebr.). * To take ⸗ of (on, upon etc., sich an z. rächen. Rache an z. nehmen. ‡ With a ⸗, a) mit Heftigkeit, heftig. b) verteufelt, ganz gewaltig od. dgl., vgl. das *adv.* With a ⸗ to you! der Henker hole dich! * What a ⸗! was! was zum Henker! * ⸗, *adv.* [z. das s. 2.] verteufelt, ganz gewaltig, verflucht od. dgl. I am ⸗ dry, ich bin verteufelt durstig. * **Ve'ngeancely** = d. v. *adv.* **Vengeful,** *(ve'njəfəl)* [z. venge u. -ful] *adj.* rachgierig; rachend. Dazu *adv.* **vengefully** *(-li).* **Vengefulness,** *(-nes)* [z. d. v. u. -ness] s. die Rachsucht. * **Ve'ngement,** [z. venge u. -ment] s. = avengement.
* **Ve'nger,** [z. d. v. u. -er] s. = avenger.
* **Ve'niable,** [spl. vēniābilis, u. f. -ble] *adj.* = d. f. **Venial,** *(vī'niəl)* [spl. venialis] *adj.* 1. verzeihlich. 2. [Theol., läßlich, erläßlich, erlaßlich. 3. * zulässig, erlaubt. — A ⸗ sin, eine Erlassungssünde, läßliche Sünde. * **Venia'lity,** [z. d. v. u. -ity] s. = venialness.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verachtlich. ‚ scherzhaft. ↕ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ‡ poetisch. „ biblisch.

Venially, *(ve'njali) adv.* z. venial. **Venialness,** *(ve'njalnes)* [s. venial u. -ness] *s.* die Erlaßlichkeit, Verzeihlichkeit.

Venice, *(ve'nis)* [frz. Venise] *s.* [Dr.] Venedig. ~ glass, 1. ✻ der Spiegel. 2. das Trinkglas von venezianischem Glase. ~-mallow, [Bot.] das Wetterröslein. ~-sumach, [Bot.] der Farberbaum. Füßel, das Gelbholz. ~-turpentine, das Lärchenharz.

Venire facias, *(vina'ri fe'šjas)* [l. = veranlasse zu kommen, Anfangsworte der betr. Urkunde] *s.* [Recht] ein Writ (Gerichtsbefehl), der die Zusammenberufung der Geschworenen zur Entscheidung eines Civilprozesses verordnet.

Venison, *(ve'nz'n, ve'nizon)* [afrz. me. veneison (frz. venaison), z. l. vēnātio, 1. Jagd, 2. Wildpret] *s.* 1. ✻ das Wild, Jagdwild. 2. das (Hoch=) Wildpret. ~ pasty, die Wildpretpastete. Fallow ~, das Damhirschfleisch; red ~, das Edelhirschfleisch.

Venom, *(ve'nəm)* [afrz. me. venim (frz. venin), z. l. vēnēnum] *s.* 1. das Gift. 2. ± das Gift, der Groll, Haß, die Bitterkeit, Galle. ✻ ~, *attrib. adj.* giftig. ✻ ~, *v. a.* vergiften, giftig machen. ✻ ~, *v. n.* in den Zustand der Vergiftung übergehn. **Venomed,** *(ve'nəmd)* [*pp.* z. venom] *adj.* 1. vergiftet. 2. giftig. ✻ ~-mouth'd, mit giftigem Maule. **Venomous,** *(ve'nəməs, ve'n'məs)* [s. venom u. -ous] *adj.* 1. giftig. 2. ± giftig, boshaft. 3. schadlich, gefahrlich. Dazu *adv.* **venomously** *(-li).* **Venomousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Giftigkeit. 2. ± die Giftigkeit, Bosheit, Schadlichkeit.

Venosal, *(vinō'sal)* [s. d. f. u. -al] *adj.* = venous. **Venose,** *(vi'nōs)* [l. vēnōsus] *adj.* voll Adern. **Venosity,** *(vino'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. + die Aderung. 2. die venöse Beschaffenheit od. Storung. **Venous,** *(vi'nəs)* [l. vēnōsus, u. s. -ous] *adj.* 1. [Anat.] zur Blutader gehorig, venos. ~blood, das Venenblut. 2. [Bot.] äderig, geädert.

Vent, *(vent)* 1. [? entst. a. frz. fente, Ritze, Spalte × l. ventus, Wind] *s.* 1. ✻ der Schlitz (eines Kleides). 2. die kleine Öffnung, das Loch. 3. das Zundloch (einer Kanone), das Brandloch (einer Rakete), das Spundloch (eines Fasses) u. dgl. m., das Fingerloch (einer Flote), das Luftloch, Windloch. 4. der After, die Aftermundung. 5. der Probebahn (hohle Bohrer zum Anzapfen eines Fasses zur Probe). 6. das Herauskommen od. Herauslassen aus einem Verschlusse: 7. der Abfluß, Ablauf, Abzug. 8. ± der Erguß (der Worte), die Außerung, der Laut. 9. der Ausgang (Ausbruch). 10. das Sich=Luft=machen, die Luft, der freie Lauf; (nur ± in folgenden Ausdrucken) to give one's anger ~, seinem Zorne Luft machen, seinen Zorn auslassen, ausschutten; to take ~, bekannt werden, auskommen. To give ~ to etc., a) Luft machen, offnen, b) freien Lauf lassen, herauslassen. He gave ~ to a sigh, er ließ einen Seufzer los. To urge for ~, to labo(u)r for a ~, sich einen Ausgang suchen, sich Luft zu machen suchen (von Leidenschaften ꝛc.). ~-faucet = vent, I. 5. ~-field, [Mar.] das Zundfeld. ~-hole, das Luftloch. ~-feather, [Orn.] die Schwanzdeckfeder (hinter der Aftermundung). ~-peg, ~-plug, der Spundzapfen.

~, *v. a.* 1. mit einem Loch, einer Ausflußoffnung versehen. 2. a) lüften (ein wenig offnen), b) durch eine Öffnung od. ein Luftloch auslassen. 3. ± auslassen (seine Wut, Hitze ꝛc.), (seinen Klagen ꝛc.) Luft machen. 4. ± a) ausstoßen. b) äußern, sagen, aussprechen. c) + bekannt machen, ausbreiten, entdecken, ausplaudern. To ~ oneself (in), sich Luft machen (in od. mit).

~, II. [? z. frz. vent, l. ventus, Wind] *s.* 1. [Weidmspr.] a) das Luftschöpfen. b) die Witterung, Spur. 2. ✻ ± ? der gute Spürsinn, die Energie i. d. Verb. ✻ full of ~ (Shaksp.), od. z. vent, I., 10? ~, *v. n.* 1. Luft schöpfen, schnaufen, schnuppern, wittern, spuren. 2. ○ Zug haben, ziehen. ✻ ~, *v. a.* schnuppern, spüren, wittern. ✻ To ~ up, luften, (ein Wiser) aufheben (Spens.).

~, III. [frz. vente] *s.* 1. der Verkauf, Vertrieb, Absatz. 2. (die Gelegenheit, zu verkaufen) der Absatz, Vertrieb, Abgang. ✻ ~, *v. a.* verkaufen, absetzen.

✻ ~, IV. [sp. venta] *s.* das (allein liegende) Gasthaus.

Ventage, *(ve'ntidž)* [s. vent, I. u. -age] *s.* das kleine Loch, Luftloch, (bei.) das Fingerloch (einer Flote).

✻ **Ventail** [afrz. ventaille] = aventail.

✻ **Venta'nna,** [sp. ventana] *s.* das Fenster.

Vented, *(ve'ntid)* [s. vent, I., ventfeather u. -ed] *adj.* [Orn.] in Verb. w. red-~, yellow-~, mit roter, gelber Schwanzfeder. **Venter,** *(ve'ntə)* I. [s. vent, I. u. -er] *s.* der Verbreiter (einer Nachricht ꝛc.).

~, II. [l.] *s.* 1. [Anat.] der Leib, Bauch; (in eng. Bed.) der Leib, Mutterleib; (daher:) 2. [Recht] die Mutter. Children by different ~s, Kinder von verschiedenen Muttern od. Frauen; Brother by the same ~, Bruder von mutterlicher Seite. 3. ✻ eine Hohle, Hohlung des Korpers. The three ~s, die Hohle des Kopfes, der Brust und des Bauches. 4. [Entom.] der Hinterleib.

Ventiduct, *(ve'ntidakt)* [z. l. ventus, Wind, u. s. -duct] *s.* [Arch.] die Luft=, Wind=, Zug=rohre.

Ventil, *(ve'ntil)* [ml. ventile] *s.* [mus. Instr.] das Ventil, die Klappe. **Ventilable,** *(ve'ntilabl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* ventilierbar. **Ventilate,** *(ve'ntilēt)* [l. ventilare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. facheln, luften, durchwehen, dem Durchzuge der Luft, des Windes aussetzen; [Bergb.] to ~ a mine, frische Luft in ein Bergwerk bringen. 2. schwingen, wannen. 3. ± ventilieren, (öffentlich) erörtern, untersuchen. **Ventilation,** *(ventile'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Facheln, die Ventilation. 2. + die Erfrischung, Abkühlung. 3. das Schwingen, Wannen. 4. ± das Ventilieren, die Erörterung, Untersuchung. 5. ✻ ± die Außerung. **Ventilator,** *(ve'ntileto)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Windzubringer, Luftfang, Luftzieher, das Windrad, der Ventilator. ✻ **Vento'sity,** [l. ventositas, u. s. -ity] *s.* 1. [Med.] die Blahungen, Winde. 2. die Aufgeblasenheit, Hohlheit. ✻ **Ventoy,** [z. vent, II.] *s.* der Facher.

Ventral, *(ve'ntral)* [l. ventrālis; z. venter, II.] *adj.* den Bauch betreffend, Bauch=... ~, *s.* (auch ~ fin) [Ichthyol.] die Bauchflosse.

✻ **Ventre** = venture.

+ **Ventric,** *(ve'ntrik)* [s. venter, II. u. -ic] *adj.* zum Bauch od. Magen gehorig. **Ventricle,** *(ve'ntrik'l)* [l. ventriculus, u. s. -cle] *s.* 1. ✻ der Magen. 2. ✻ ± der Bauch, Schoß. 3. [Anat.] die Hohlung, Kammer. The left ~ of the heart, [Anat.] die linke Herzkammer. **Ventricose, ventricous,** *(ve'ntrikos, ve'ntrikəs)* [s. venter, II., -ic, -ose u. -ous] *adj.* [Bot.] bauchig, bauchig. **Ventricular,** *(ventri'kjulə)* [s. ventricle u. -ar] *adj.* eine Hohlung, Kammer betr. ~ bands of the larynx, die falschen Stimmbander. **Ventriloquial,** *(ventrilō'kwial)* [z. l. ventriloquus, Bauchredner, u. s. -al] *adj.* bauchrednerisch. **Ventriloquism,** *(ventri'lokwiz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Bauchreden, die Bauchrednerei. **Ventriloquist,** *(ventri'lokwist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Bauchredner. **Ventriloquize,** *(ventri'lokwaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* bauchreden, Bauchrednerei uben. **Ventriloquous,** *(ventri'lokwəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* = ventriloquial. **Ventriloquy,** *(ventri'lokwi)* [s. d. v. u. -y] *s.* = ventriloquism. + ↓ **Ventripotent,** *(ventri'potənt)* [z. venter, II., u. s. potent] *s.* mit machtigem Bauche, bes. von gewaltiger Leistungsfahigkeit im Essen.

✻ **Ve'ntrous** = venturous.

Venture, *(ve'ntšə)* [verk. a. me. aventure = adventure] *s.* 1. das Wagnis (der Zustand, da man wagt); [Handel] die Spekulation. 2. (das, was man wagt) das Wagnis, bei. das Gut auf der See, *pl.* ~s, Wagnisse, Guter auf der See. 3. ✻ die leichtfertige Dirne, Abenteurerin. 4. der Zufall. – To run the ~, es wagen. And have no ~ in the wreck, und habt bei dem Schiffbruche nichts zu verlieren. Successful ~, der gluckliche Zug. At a ~, aufs Geratewohl, in den Tag hinein, auf gut Glück, blindlings. To put a thing to a ~ (to the ~), etwas auf gut Glück hin wagen. He threw his whole fortune at a ~, er setzte sein ganzes Vermogen aufs Spiel.

~, *v. n.* 1. sich unterstehen, sich erdreisten, wagen, es wagen. 2. sich wagen;

(out) sich herauswagen; (into) sich in ꝛc. wagen. 3. [Handel] versuchsweise spekulieren. To ~ at, to ~ on od. upon, sich an ꝛc. wagen, etwas unternehmen, sich auf ꝛc. einlassen. To ~ on the seas, sich auf die See wagen. ~, *v. a.* 1. wagen. 2. (for, to) auf gut Glück versenden od. verschicken (nach); [Handel] versuchsweise spekulieren. 3. ✻ (einem) vertrauen; sich verlassen auf ... – To ~ one's person, sich wagen. **Venturer,** *(ve'ntšərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Wager, Wagende, Wagehals. **Venturesome,** *(ve'ntšəsəm)* [s. d. v. u. -some] *adj.* 1. waglich. 2. kühn, verwegen. Dazu *adv.* **venturesomely** *(-li).* **Venturesomeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Waghalsigkeit, Verwegenheit, Kühnheit, der Wagemut. **Venturine** *(ve'ntšərin)* = aventurine. **Venturous,** *(ve'ntšərəs)* [s. venture u. -ous] *adj.* = adventurous. Dazu *adv.* **venturously** *(-li).* **Venturousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = venturesomeness.

Venue, *(ve'nju)* I. [frz. venue, Ankunft, ? × visne] *s.* 1. [Recht] (der Ort, an dem die Jury zusammenkommen muß:) der zuständige Gerichtsort. 2. ‡ der Schauplatz od. Ort einer Auseinandersetzung od. Abrechnung. Change of ~, die Verlegung des Gerichtsortes. To lay the ~, den Gerichtsort festsetzen.

✻ ~, II. [= venue, I.: ‡ das Herankommen] *s.* 1. (der Angriff, Ausfall) der Stoß, Stich (beim Fechten). 2. der Gang (beim Fechten, Stockfechten u. a. m.). A ~ of wit, ein Wortgefecht, ein witziger Hieb, bes. Seitenhieb.

Venus, *(vi'nəs)* [l. Myth.] *s.* 1. [Myth.] Venus. 2. [Astron.] die Venus, der Morgenstern, Abendstern. 3. ✻ [Chem.] das Kupfer. 4. [Herald.] die grüne Farbe, das Grün. 5. [Zool.] (*pl.* venuses *(vi'nəsiz)*) die Venusmuschel. — ~'s basin, ~'s bath, [Bot.] die wilde Karde. ~'s comb, 1. [Bot.] die Nadelkerbel, der Venuskamm. 2. [Zool.] der doppelte Spinnenkopf (Muschel). ~'s flytrap, [Bot.] der Fliegenschnapper. ~'s hair, [Bot.] das Frauenhaar. ~'s looking-glass, [Bot.] der Venusspiegel. ~'s navelwort, [Bot.] der Venusnabel, Venusfinger. ~'s pride, die Schönpflanze. ~'s shell, die Venusmuschel. ~'s slipper, 1. [Bot.] der Frauenschuh, 2. [Zool.] die Kielschnecke.

✻ **Venu'st,** [l. venustus] *adj.* schön, angenehm.

○ **Vera** = very.

Veracious, *(vərē'šəs)* [l. vērax, vērāc-, u. s. -ious] *adj.* 1. wahrhaft, wahrhaftig, der Wahrheit ergeben. 2. wahrheitsgetreu, glaubwürdig, wahr. Dazu *adv.* **veraciously** *(-li).* **Veracity,** *(vəræ'siti, viræ'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Wahrhaftigkeit, Wahrheitsliebe. 2. die Glaubwürdigkeit, Wahrheit.

Veranda(h), *(vəræ'ndə)* [port. sp. varanda] *s.* die Veranda.

Veratric, *(vərē'trik)* [s. d. f. u. -ic] *adj.* Veratrin- ... **Veratrum,** *(vərē'trəm)* [nl.] *s.* [Bot.] die Nieswurz.

Verb, *(və:b)* [l. verbum × 1. ✻ das Wort. 2. [Gramm.] das Zeitwort, Verbum. **Verbal,** *(və:bəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. wörtlich (in Worten ausgedrückt). 2. wörtlich, buchstäblich. 3. mündlich. 4. nur in Worten bestehend. 5. = wortklaubend, sich pedantisch an Worte haltend, pedantisch od. wortklauberisch. 6. [Gramm.] verbal. ~ dispute, der Wortstreit. ~ noun, [Gramm.] das Verbalsubstantiv. ~ process, a) das mündliche Verfahren. b) das Protokoll. ✻ **Ve'rbalist,** [s. d. v. u. -ist] *s.* der Wortklauber. ✻ **Verba'lity,** [s. d. v. u. -ity] die Wortklauberei, das Wortgepränge. Dead ~, der tote Buchstabe. **Verbalization,** *(və:bəlaizē'šən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Verwandlung in ein Verb. **Verbalize,** *(və:bəlaiz)* [s. verbal u. -ize] *v. a.* in ein Verb od. Zeitwort verwandeln. **Verbally,** *(və:bəli)* *adv.* z. verbal. **Verbarian,** *(və:bē'əriən)* [s. verb u. -arian] *s.* der Wortprager, Schöpfer neuer Worte. **Verbatim,** *(və:bē'tim)* [l.] *adj.* wörtlich, von Wort zu Wort.

Verbena, *(və:bī'nə)* [l.] *s.* [Bot.] die Verbene, das Eisenkraut.

✻ **Ve'rberate,** [l. verberare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* schlagen. ✻ **Verbera'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. das Schlagen, die Schläge. 2. [Phys.] die Lufterschütterung, Schwingung.

Verbiage, *(və:bi'idž)* [frz.] *s.* der Wortschwall. ✻ **Verbicide,** *(və:bisaid)* [s. verb u. -cide, 1. 2.] *s.* 1. der Wortmörder, Verderber, Wortverdreher. 2. der Wortermord, die Wortverdrehung. **Verbiculture,** *(və:bikəlčə)* [s. d. v. u. culture] *s.* der Kultus mit Worten, die Wortpflege, -bildung. **Verbify,** *(və:bifai)* [s. d. v. u. -fy] *v. a.* = verbalize. **Verbose,** *(və:bō's)* [l. verbosus] *adj.* wortreich; geschwätzig, allzu wortreich. A ~ speaker, talker, ein Schwätzer. Dazu *adv.* **verbosely** *(-li).* **Verboseness,** *(-nes)* = d. f. **Verbosity,** *(və:bo'siti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* der Wortreichtum, die Geschwätzigkeit, Weitläufigkeit, Weitschweifigkeit.

✻ **Verd,** [frz.] *adj.* grün. **Verdancy,** *(və:dənsi)* [s. d. f. u. -ancy] *s.* 1. das Grün. 2. ‡ das Grünen, die Unerfahrenheit. **Verdant,** *(və:dənt)* [(?) frz. verdant statt verdoyant] s. verd u. -ant] *adj.* 1. grün, grünend. 2. ‡ grün, unerfahren. Dazu *adv.* **verdantly** *(-li).* **Verderer, verderor,** *(və:dərə)* [z. afrz. verdier, u. s. -er] *s.* [Engl.] der königliche Förster, Waldmeister.

Verdict, *(və:dikt)* [afrz. me. verdit × l. verum dictum = wahrer Ausspruch] *s.* 1. [Recht] das Verdikt, Urteil, der Spruch, Ausspruch, die Erklärung (eines Geschworenengerichts). 2. (uberh.) die Entscheidung, Erklärung, das Urteil, Gutachten. The jury have brought in their ~, die Geschworenen haben ihren Ausspruch getan. To give in od. to pass one's ~ upon etc., seine Meinung über ꝛc. aussprechen. Open ~, ein Spruch der Geschworenen, daß der Fall nicht aufgeklärt ist.

Verdigris, *(və:digris)* [frz. vert-de-gris] *s.* der Grünspan, der Kupferrost. **Verditer,** *(və:ditə)* [frz. vert-de-terre] *s.* das Berg-, Old Grün.

✻ **Verdugo,** [sp.] *s.* der Henker, Scharfrichter.

Verdure, *(və:džə)* [frz.] *s.* 1. das Grün (der Wälder ꝛc.). 2. ‡ die Frische. ~, *v. a.* mit Grün bekleiden od. bedecken. **Verdureless,** *(-les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Grün. **Verdurous,** *(və:dərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* grün, mit Grün bekleidet, frisch.

✻ **Vere** = veer.

✻ **Verecu'ndious,** [s. l. verecundia, Scham, u. s. -ious] *adj.* schamhaft, verschämt, bescheiden.

Verge, *(və:dž)* I. [frz., z. l. virga] *s.* 1. der Stab (als Abzeichen der Gewalt); (in engerer Bedeutung) a) der Stab eines Beamten. b) der Richterstab. c) der Befehlungsstab. 2. Recht der Gerichtsbezirk des königlichen Oberhofmeisters u. Hofmarschalls. 3. ‡ a) der Umfang, das Gebiet, der Bezirk, Kreis, Ring, die Grenze, der Rand, Saum. b) der Bereich, Gesichtskreis, Horizont. On the ~ of, am Rande von ... 4. (Warn) die Einfassung eines Beetes, der Grasstreifen um ein Beet. 5. [Uhrmach.] die Spindel an der Unruhe. — Tenants by the ~, [Recht] Lehnsleute, die beim Antritte ihres Lehens mit einem Stabe in der Hand ihrem Lehnsherrn Treue schwören müssen. – ~, *v. a.* umrandern.

~, II. [l. vergere] *v. n.* 1. sich neigen. 2. ‡ sich nähern. To ~ to the north, sich nach Norden neigen.

Verger, *(və:džə)* [s. verge, I., 1. u. -er] *s.* 1. der Stabträger. 2. der Kirchendiener. **Vergerism,** *(və:džərizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Amt, die Obliegenheiten eines Kirchendieners. **Vergership,** *(və:dəšip)* [s. d. v. u. -ship] *s.* das Amt, die Stellung eines Kirchendieners.

Veridical, *(vəri'dikəl, virə'd.,* *vəri'd.)* [l. veridicus, u. s. -al] *adj.* die Wahrheit redend, wahrhaft, wahrhaftig. **Veridicous,** *(vəri'dikəs, virə'd.)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* = d. v. **Verier,** *(və'riə)* [compar. z. very] *adj.* wahrer, wirklicher, größer, ärger. He is a ~ fool than the other, er ist ein größerer Thor als der andere. **Veriest,** *(və'riist)* [superl. z. very] *adj.* ausgemachten, arg. He is the ~ rogue, er ist der ausgemachteste Schelm. Nothing save the ~ fragments, nichts als die unbedeutendsten Bruchstücke od. als geradezu nur die Brosamen. Enough to make the ~ chatterbox secretive, genug, um die ärgste Plaudertasche verschwiegen zu machen (Ward, Rob. Elsm.

I, VII, 90). **Verifiable,** *(ve'rifai'əb'l)* [s. verify u. -able] *adj.* bewährt od. bewahrheitet werden könnend, beweisbar, verifizierbar. **Verification,** *(verifike'šən)* [s. d. v. u. -fication] *s.* die Beurkundung, Verifizierung, Beglaubigung, Bewahrheitung, der Beleg, Beweis. In ~ of this, zu Urkunde dessen, zur Bewahrheitung dieses. **Verifier,** *(ve'rifaiə)* [s. d. f. u. -er] *s.* der Beglaubiger, Bestätiger. **Verify,** *(ve'rifai)* [ml. verificare, frz. vérifier, u. s. -fy] *v. a.* 1. beglaubigen, verifizieren, darthun, belegen, beurkunden, dokumentieren, beweisen, erweisen, erhärten, bestätigen, bewahrheiten. 2. bestätigen (erfüllen). 3. untersuchen, die Echtheit (einer Vollmacht ꝛc.) untersuchen. 4. ✻ behaupten. 5. ✻ verteidigen, unterstützen, die Glaubwürdigkeit von ... verteidigen. The predictions have been verified, die Voraussagungen ... haben sich bestätigt, bewahrt (sind in Erfüllung gegangen). ✻ ☿ ♀ **Verily,** *(ve'rili)* [*adv.* s. very] *adv.* 1. wahrhaftig, wahrlich, wirklich, fürwahr. 2. wahrhaft, ganz, vollkommen. ✻ **Veriment,** [inforr. s. me. verrayment (frz. vraiment), wahr] *s.* die Wahrheit. **Verisimilar,** *(verisi'milə)* [l. verisimilis, u. s. -ar] *adj.* wahrscheinlich. Dazu *adv.* **verisimilarly** *(-li)*. **Verisimilitude,** *(verisimi'litjūd)* [l. verisimilitūdo, u. s. -tude] *s.* die Wahrscheinlichkeit. ✻ **Verisimi'lity,** [s. d. l. u. -ity] *s.* = d. v. **Verisimilous,** *(verisi'miləs)* [l. vērisimilis, u. s. -ous] *adj.* = verisimilar. **Veritable,** *(ve'ritəb'l)* [frz. véritable, s. verity u. -able] *adj.* wahr, echt, veritabel, wirklich. Dazu *adv.* **veritably** *(-bli)*. **Verity,** *(ve'riti)* [l. vēritas, u. s. -ity] *s.* 1. die Wahrheit. 2. das Wahre, die wahre Thatsache. 3. ✻ die Ehrlichkeit, Treue, Zuverlässigkeit. Of a ~, in Wahrheit, wirklich, sicherlich.

Verjuice, *(ve'dʒūs)* [frz. verjus; vgl. verd, vert u. juice] *s.* 1. der Holzapfelsäfig, der Saft von unreifem Obste od. von unreifen Trauben, der Sauerwein. 2. ✻ die Sauertopfischheit.

Vermeil *(ve'əmil)*, ✻ **ve'rmell, ve'rmil,** [frz.] *s.* 1. ✻ ‡ vermilion. 2. die vergoldete Silberware. 3. [Vergolder] die Hefte. 4. [Juw.] ein hochroter Granat.

Vermian, *(ve'əmiən)* [s. l. vermis, Wurm, u. s. -ian] *adj.* wurmartig, zu den Würmern gehörig. **Vermicelli,** *(ve.əmise'li, ve.əmitše'li)* [it.] *s. pl.* [Kochk.] die (italienischen) Fadennudeln, Vermicelli. **Vermicide,** *(ve'əmisaid)* [s. l. vermis, Wurm, u. s. -cide, 1.] *s.* († der Wurmtoter) das wurmtötende Mittel. **Vermicular,** *(ve.əmi'kjulə)* [l. vermiculus, kleiner Wurm, u. s. -ar] *adj.* 1. wurmartig, wurmförmig. 2. [Archit.] wurmling verziert. **Vermiculate,** *(ve.əmi'kjuleit)* [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* mit wurmlingen Verzierungen furnieren od. entlegen. ~, *v. n.* wurmstichig werden. ~, [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* 1. wurmartig, wurmlinig. 2. wurmstichig. **Vermiculation,** *(və.əmikjulē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. [Med.] die wurmförmige Bewegung (der Eingeweide). 2. das Furnieren, Einlegen mit wurmlinigen Verzierungen. 3. die Wurmstichigkeit. ✻ **Ve'rmicule,** [l. vermiculus] *s.* der kleine Wurm, das Würmchen. **Vermiculose, -lous,** *(və.əmi'kjulōs, -las)* [s. d. v. u. -ose, -ous] *adj.* 1. wurmig, voll von Würmern, wurmstichig. 2. wurmähnlich, -förmig. **Vermiform,** *(və'əmifɔ.əm)* [s. l. vermis, Wurm, u. s. -form] *adj.* wurmförmig. **Vermifuge,** *(və'əmifjudʒ)* [frz.] *s.* das Wurmmittel.

✻ **Vermil** = vermeil. **Vermilion** *(və.əmi'ljən)*, ✻ **vermillion,** [frz. vermillon] *s.* 1. ✻ das Scharlachtierchen, die Kochenille. 2. der künstliche Zinnober. 3. (überh.) eine (schöne) hochrote Farbe, der Scharlach, das Karmesin. 4. = vermeil, 4. ~, *adj.* zinnoberrot, hochrot, scharlachrot. ~, *v. a.* hochrot färben, röten. ✻ **Ve'rmily,** *s.* = vermilion.

Vermin, ✻ **vermine,** *(və'əmin)* [frz. vermine] *s.* (häufig kollektiv, wie ein Plural gebr., doch immer ohne Plural-s) 1. das Gewürm, Geschmeiß, Ungeziefer; a) der Wurm; b) das lästige, parasitische Zeug; c) jedes lästige, störende Tier. 2. ‡ † der verächtliche Mensch, das Geschmeiß, Gesindel, die Brut. — Base ~, gemeine Brut. ~-hunting, [Waidmspr.] die Jagd auf kleine Raubtiere, z. B. Dachse, Igel ꝛc. ~-trap, die Rattenfalle, Mäusefalle. ✻ **Ve'rminate,** [s. d. v. u. -ate, 3.] *v. n.* Ungeziefer erzeugen, hervorbringen, wurmig werden. ✻ **Vermina'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* die Erzeugung von Würmern od. Ungeziefer; die Lauserei. **Verminous,** *(və'əminəs)* [l. verminosus, u. s. -ous] *adj.* 1. geneigt, Würmer od. Ungeziefer zu erzeugen, wurmerzeugend. 2. Wurm-... 3. ‡ † gewurm-, ungeziefer-, geschmeißartig. ✻ **Vermi'parous,** [s. l. vermis, Wurm, u. s. -parous] *adj.* Würmer erzeugend od. hervorbringend.

Vernacular, *(və.əna'kjulə)* [l. vernāculus, u. s. -ar] *adj.* einheimisch, vaterländisch, heimisch; lokal, Lokal-... ~ idiom, der vaterländische Dialekt, die Landessprache. ~ language, ~ tongue, die Muttersprache. A ~ disease to England, eine in England einheimische Krankheit. ~, *s.* 1. die Landessprache, einheimische Sprache. 2. die Muttersprache. 3. ‡ die Zunftsprache, Sprache eines bestimmten Standes od. Berufes. **Vernacularize,** *(və.əna'kjulə.raiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* einheimisch machen, einbürgern. ✻ **Verna'culous,** [l. vernaculus, u. s. -ous] *adj.* 1. = vernacular. 2. gesundelhaft.

Vernal, *(və'ənəl)* [l. vernālis] *adj.* 1. zum Frühlinge gehörig, Frühlings-... 2. ‡ zum Frühlinge (des Lebens) gehörig, jugendlich, Frühlings-... — ~ fever, das Malariafieber. ~ sweets, die Annehmlichkeiten des Frühlings, der Reiz des Lenzes. ~ roses, Frühlingsrosen. ~ flowers, Frühlingsblumen. ~ signs, [Astron.] die Frühlingszeichen. ~ equinox, [Astron.] die Frühlings-Tag- und Nacht-gleiche. ✻ ♀ **Vernant,** *(və'ənənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* blühend wie im Frühlinge, Frühlings-... ~ flowers, Frühlingsblumen. ✻ **Ve'rnate,** [l. vernāre, u. s. -ate, 3.] *v. n.* blühen, jugendlich sein, sich wie im Frühling verjungen. **Vernation,** *(və.əne'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* [Bot.] die Knospenlage der Blatter.

Vernicle, *(və'ənik'l)* [me., z. Veronica] *s.* = Veronica, 2.

Vernier, *(və'ənia)* [nach dem Namen des Erfinders Pierre Vernier (1580 bis 1637)] *s.* [Math.] der Sekundenteiler, Nonius, Vernier.

Vernile, *(və'ənail; inforr. və'ənil)* [l. vernīlis] *adj.* sklavisch.

Veronica, *(vəro'nikə)* [l., FN.] *s.* 1. [FN.] die heilige Veronika. 2. das Veronikatuch, Schweißtuch Christi. 3. [Bot.] der Ehrenpreis.

Verrucous, *(və'rəkəs)* [l. verrūcōsus, u. s. -ous] *adj.* warzig.

✻ **Versability,** *(vəsəbi'liti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* die Beweglichkeit, Drehbarkeit. ✻ ÷ **Ve'rsable,** [l. versabilis, u. s. -ble] *adj.* beweglich, drehbar.

✻ **Versal,** verk. a. u. = universal.

Versant, *(və'əsənt)* *adj.* verk. a. u. = conversant. **Versatile,** *(və'əsətail; inforr. -til)* [l. versātilis] *adj.* 1. beweglich, drehbar. 2. ‡ a) gewandt, geschmeidig, vielseitig begabt od. geschickt, versatil. b) wechselnd, veränderlich. 3. [Bot.] beweglich, schwankend. **Versatility,** *(vəsəti'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Beweglichkeit. 2. die Gewandtheit, Geschmeidigkeit, Vielseitigkeit. 3. die Veränderlichkeit, Wandelbarkeit, Unbeständigkeit. ✻ **Verse,** 1. [l. versare] *v. a.* drehen, umdrehen, überlegen.

Verse, *(və.əs)* II. [l. versus] *s.* 1. der Vers. 2. die Dichtung, die Verse. 3. das Gedicht. 4. eine kleine Abteilung in gebundener od. ungebundener Rede, z. B. der Bibelvers: die Strophe, die Stanze, der Vers. Blank ~, der Blankvers, reimlose, fünffüßige Jambus. To make ~s, Verse machen, dichten. To read od. recite ~s, deklamieren. ~-maker, der Versmacher. ‚ † ~-man, der Versmacher, Versefchmied.

~, *v. a.* in Versen erzählen, beschreiben. ~, *v. n.* Verse machen, dichten.

Versed, *(və'əst)* [*pp.* z. verse, I.] *adj.* 1. (in) bewandert, erfahren, geschickt, geübt, versiert (in). To be ~ in the world, Weltkenntnis haben. ~ in business, geschäftskundig. 2. gedreht, umgekehrt, i. d. Verb. ~ sine of an arc, [Geom.] die Querstrige, der Sinus versus eines Bogens.

Verselet, *(və'əslet)* [s. verse, II. u. -let] *s.* (meist †) das Verschen. **Verser,** *(və'əsə)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* der Versmacher, Reimschmied, Dichterling.

✻ ~, II. [? z. verse, I. u. -er] *s.* der betrügerische Kartenmischer?

*** Ve'rset,** [s. verse, II. u. -et] *s.* der kleine Vers. **Versicle,** *(vē'sikl)* [l. versiculus, u. s. -cle] *s.* das Verschen.

Versicolo(u)r, *(vē'sikələ)* [l. versicolor, u. s. colour] *adj.* 1. die Farben wechselnd, schillernd. 2. vielfarbig. **Versicolored,** *(vē'sikələd)* [s. d. u. colored] *adj.* = d. v.

Versicular, *(vəsi'kjulə)* [s. versicle u. -ar] *adj.* zu Versen gehörig, Vers-... **Versification,** *(vəsifikē'shən)* [l. versificātio, u. s. -ion] *s.* der Versbau; die Verskunst, das Versmachen. **Versificator,** *(vē'sifikeitə)* [l.] *s.* = d. f. **Versifier,** *(vē'sifaiə)* [s. d. f. u. -er] *s.* der Versstümpler, Versmacher. **Versify,** *(vē'sifai)* [l. versificare, frz. versifier, u. s. -fy] *v. n.* Verse machen, reimen. — *v. a.* 1. in Versen erzählen, darstellen od. besingen. 2. in Verse oder Reime bringen.

Version, *(vē'shən)* [l. versio, u. s. -ion] *s.* 1. * (into) die Verwandlung (in). 2. * die veränderte Richtung. 3. die Übersetzung, a) das Übertragen, die Übertragung, b) das Übertragene). 4. die Version, Fassung, Lesart. 5. [Geburtshilfe] die Wendung. Authorised —, die autorisierte Bibelübersetzung. Revised —, die revidierte Bibelübersetzung. **Versional,** *(vē'shnəl)* [s. d. u. -al] *adj.* die Version betr. **Versionist,** *(vē'shənist)* [s. d. u. -ist] *s.* der Übersetzer.

Verst, *(vəst)* [russ.] *s.* die Werst (russisches Landenmaß = 3500 engl. Fuß od. 1.0668 Kilometer).

Vert, *(vē.at)* I. [frz.] *s.* 1. [Herald. das Grün. 2. [Recht] a) jedes grünende Gewächs in einem Walde, hinter dem sich das Rotwild verbergen kann, b) das Recht, grünes Gehölz im Walde zu schneiden. Over —, der Hochwald, Nether —, das Niederholz, Unterholz.

— —, II. [verk. a. convert bez. pervert, s.] *s.* der Neubekehrte bez. vom Glauben Abtrünnige, bes. der von der anglikanischen zur römisch-katholischen Kirche Übergetretene; *v. n.* von der engl. Kirche zur röm.-kath. übertreten.

*** Ve'rteber** = d. f. **Vertebra,** *(vē'təbrə)* [l.] *s.* (*pl.* vertebræ *(-brē)*) [Anat.] das Wirbelbein, der Rückenwirbel, *pl.* das Rückgrat. **Vertebral,** *(vē'təbrəl)* [s. d. u. u. -al] *adj.* [Anat.] 1. zu den Wirbelbeinen gehörig, Wirbelbein-, Wirbel-, Rückgrats-... 2. Wirbelbeine habend, mit Wirbelbeinen. — animals, die Wirbeltiere. —, *s.* 1. das Wirbeltier. 2. (auch — artery) die Wirbelschlagader. **Vertebrate,** *(vē'təbrēit)* [s. d. u. -ate, 2.] *adj.* mit Rückenwirbeln. —, *s.* das Wirbeltier. **Vertebrated,** *(vē'təbrēitid)* [s. d. u. -ed] *adj.* = d. v.

Vertex, *(vē'təks)* [l. vertex, vertic-] *s.* 1. [Astron.] der Scheitelpunkt, Zenit. 2. [Anat.] der Scheitel. 3. der Scheitel, die Spitze (eines Berges &c.); [Math.] der Scheitelpunkt. — of a glass, [Opt.] der dickste Teil eines konveren Glases od. der dünnste Teil eines konkaven. **Vertical,** *(vē'tikəl)* [s. d. u. -al] *adj.* 1. scheitelrecht, senkrecht, vertikal, Scheitel-, Vertikal-... 2. [Bot., Zool. &c.] senkrecht, senkrecht gewachsen od. stehend. — — angles, [Geom.] die Scheitelwinkel. — circle, [Astron.] der Scheitel, Scheitel-, Höhen-kreis. — line, eine Senkrechte. — plane, die Scheitelfläche, Vertikalfläche. The sun is — to etc., die Sonne steht senkrecht über &c. —, *s.* der Scheitelkreis, die Senkrechte; die Scheitelfläche. * **Vertica'lity,** [s. d. u. -ity] *s.* = verticalness. **Vertically,** *(vē'tikəli)* *adv.* s. vertical. **Verticalness,** *(vē'tikəlnes)* [s. vertical u. -ness] *s.* die Senkrechte, Scheitelrechte Lage od. Stellung. **Verticil,** *(vē'tisil)* [l. verticillus] *s.* [Bot.] der Wirtel, Wirtel, Quirl. **Verticillate,** *(vətisi'leit)* [s. d. u. -ate, 2.] *adj.* Bot. quirlförmig, wirtelförmig. **Verticity,** *(vəti'siti)* [s. vertex u. -ity] *s.* 1. die Umdrehungskraft, Rotation bes. die Neigung dazu. 2. [Psych.] die Richtungsart (der Phantasie). — **Vertiginate,** *(vətidʒi'neit)* [s. d. f. u. -ate, 2.] *adj.* schwindlig. **Vertiginous,** *(vətidʒinəs)* [s. vertigo u. -ous] *adj.* 1. sich im Kreise drehend, rotierend. 2. schwindlig, das Schwindelgefühl verursachend. 3. = schwindlig, unbeständig. Dazu *adv.* **vertiginously** *(-li)*. **Vertiginousness,** *(vətidʒinəsnes)* [s. d. u. -ness] *s.* der Schwindel, die Umdrehungskraft. **Vertigo,** *(vē'tigou, vətai'gou)* [l. vertigo, vertiginis] *s.* der Schwindel.

Vertu virtu. **Ve'rtue, ve'rtuous** etc. = virtue, virtuous etc.

Vervain, *(vē'vein)* [frz. verveine] *s.* 1. verbena *s.* Bot., Verbene. — mallow, Bot. die Rosenpappel, das Eibischkraut.

Verve, *(vēv)* [frz.] *s.* die Verve, Begeisterung, der Schwung.

Vervels, *(vē'vlz)* = varvels.

Very, *(ve'ri)* [aus vérité, vérité, frz. vrai, s. d. u. -ous] *adv.* (*comp.* verier, *sup.* veriest) 1. wahr, wirklich 2. vollkommen, völlig, ganz, durchaus. 3. allein, bloß. 1. gerade, eben, genau, dieselbe, dasselbe, gerade der. — What then should be my — son Esau or not, ob du gerade mein Sohn Esau oder nicht. He is the — picture of his father, er ist das treue Bild seines Vaters. * In — deed, wahrlich, in der Tat. The — devil, der leibhaftige Teufel. To cut to the — bone, bis auf den Knochen schneiden. In the — heavens, selbst im Himmel. The — air you breathe, selbst die Luft, die man atmet. Up to the — chin, bis ans Kinn. The — name is odious, schon der Name ist verhaßt, sogar der Name ist verhaßt. The — next morning, schon den folgenden Morgen. The — same day, an eben dem Tage. 'Tis the — self-same, es ist der nämliche. This is the — man we want, dies ist gerade der Mann, den wir brauchen.

—, *adv.* 1. = wirklich. 2. sehr. — much, sehr viel, ganz sehr. He is — kind to me, er ist sehr freundlich gegen mich. 3. häufig allgemeinbedeutend elliptisch u. manchmal durchbedeutend mit einer Bejahung, z. B.: Do you like beer? (Yes,) —! Trinken Sie gern Bier? Jawohl od. ja sehr gerne!

Vesica, *(vesi'kə)* [l.] *s.* (*pl.* vesicæ *(-sē)*) die Blase, bei. Heilanstalt. **Vesical,** *(vesikəl)* [s. d. u. -al] *adj.* Blasen-... **Vesicant,** *(ve'sikənt)* [s. d. u. -ant] *adj.* blasenziehend; *s.* das Blasen-, Zugpflaster. **Vesicate,** *(ve'sikeit)* [s. d. u. -ate, 3.] *v. a.* mit ... Blasen ziehen. **Vesication,** *(vesikē'shən)* [s. d. u. -ation] *s.* das Aufziehen einer Blase, Vesikation, das Blasenziehen. **Vesicatory,** *(vesi'kətəri)* [s. d. u. -atory] *adj.* u. *s.* = vesicant. **Vesicle,** *(ve'sikl)* [l. vesicula, u. s. -cle] *s.* [Med. u. Anat., Zool., Bot. &c.] das Bläschen. **Vesicular,** *(vesi'kjulə)* [s. d. u. -ar] *adj.* zu Bläschen gehörig, aus Bläschen bestehend; voll Bläschen, bläschenartig, blasig. **Vesiculate, vesiculose, vesiculous** *(vesi'kjuleit, -kjulous, -kjuləs)* [s. d. u. -ate, 2, -ose, -ous] *adj.* voll Bläschen, bläschenartig.

Vesper, *(ve'spə)* [l.] *s.* 1. der Abendstern, Abend. 2. *pl.* —s, kom. kirchl. die Vesper. Sicilian —s, Gesch., s. sizilianische Vesper. —, *adj.* Vesper-... **Vespertine,** *(vespə'tain, -tin)* [l. vespertinus] *adj.* 1. abendlich, Abend-... — hours, die Abendstunden. 2. dämmerig, Dämmerungs-... (in der Dämmerung blühend &c.).

Vessel, *(ve'sl)* [aus frz. vaisseau, vaisselle] *s.* 1. vaisellum, kleines Gefäß. 2. [Anat.] Gefäß, Ader. 3. [Bot.] das Gefäß, Gefäßbündel. 4. [Bibl.] das Gefäß Gottes, das Gefäß, die Person. 5. [Anat., Bot., Zool. &c.] das Gefäß. 1. das Fahrzeug, Schiff. — The weaker —, das schwächere Gefäß (Weib). Chosen —s, auserlesene —s, die auserwählten, treuen Gefäße. — of election, das auserwählte Gefäß. Blood-—, das Blutgefäß. The spermatic —s, die Samengefäße. — — *v. a.* in ein Gefäß thun, einfüllen.

Vest, *(vest)* I. vestis] *s.* 1. = das Gewand, die Bekleidung, Kleidung, Hülle, der Anzug. 2. die Weste, das Wams, die Weste, das Jabot.

—, *v. a.* 1. bekleiden. 2. in ein langes Gewand bes. in ein Gewand als Zeichen einer Würde, Stellung &c. kleiden, einkleiden, bekleiden, bekommen, bewaffnen, in Besitz setzen. — To — any one with, einen bekleiden mit einer Gewalt, einem eine Gewalt, ein Recht verleihen, geben. Who is —ed with power over them, dem Gewalt über sie gegeben ist. To — in, 1. the supreme executive power in England is —ed in the king, die höchste vollziehende Gewalt kommt in England dem Könige zu, in England ist der König im Besitz der höchsten vollziehenden Gewalt. 2. to — money in

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. ' verächtlich. ‡ scherzhaft. ˆ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ ungar. ‡ hebräisch. ; poetisch. ✝ biblisch.

etc., Geld in ꝛc. anlegen. ~, *v. n.* 1. sich aufkleiden. 2. (v. Rechten u. Grundstücken) übergehen (in, auf).

Vesta, *(ve'stə)* [L., GR.] *s.* 1. [Myth.] die Vesta. 2. [Astron.] die Vesta. **Vestal,** *(ve'stəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. zur Vesta gehörig. 2. vestalisch, keusch, jungfräulich. ~, *s.* 1. die Vestalin, Priesterin der Vesta. 2. ± die Jungfrau, fleckenlose, reine Magd; die Nonne.

* **Ve'stament** = vestiment, vestment. **Vested,** *(ve'stid)* [*pp.* z. vest] *adj.* 1. bekleidet, mit langem Gewande bekleidet. 2. [Recht] verliehen, fest, festgesetzt. — The ~ priest, der Priester in langem Gewande. ǂ **Vester,** *(ve'stə.)* [s. vest u. -er] *s.* einer der investiert, (Geld ꝛc.) anlegt. **Vestiary,** *(ve'stiəri)* [l. vestiarium, u. s. -ary] *s.* 1. die Kleiderkammer. 2. die Kleidung. * ~, *adj.* die Kleidung betr.

Vestibular, *(vesti'bjulə.)* [s. d. f. u. -ar] *adj.* eine Vorhalle betr., Vorhallen-, Vorhof-... **Vestibule,** *(ve'stibjūl)* [frz., z. l. vestibŭlum] *s.* 1. [Archit.] der Vorsaal, die Vorhalle, die od. der Hausflur, das Vorhaus, der Vorhof, Vorplatz; das Vorzimmer. 2. [Anat.] der Vorhof, bes. der Gehörvorhof. — ~ train, ~d train, [Eisenb.] der T-, Durchgangs-, Harmonika-zug.

Vestige, *(ve'stidž)* [frz., z. l. vestigium] *s.* 1. die Fußstapfe, Spur, Fußspur, der Fußtritt. 2. ± die Spur (das Überbleibsel). **Vestigial,** *(vesti'džiəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* eine Spur betr., nur eine Spur zurücklassend; rudimentär.

* **Vestiment,** [l. vestimentum] *s.* = vestment. **Vesting,** *(ve'stin)* [s. vest u. -ing] *s.* der Westenstoff. **Vestment,** *(ve'stmənt)* [l. vestimentum: afrz. vestiment, vestement (frz. vêtement)] *s.* 1. das Gewand, Kleid, der Anzug. 2. [rom. kath. Kirche] a) das Meßgewand. b) ein Altartuch. **Vestry,** *(ve'stri)* [me. vestrie, z. frz. vestiaire, l. vestiarium] *s.* 1. die Sakristei. 2. ǂ die Versammlung der Kirchengemeinde od. Gemeindevertretung (ursprgl. in der Sakristei) bez. der Ort der Versammlung. 3. die Kirchengemeindevertretung, der Kirchenvorstand. ~-clerk, der Sekretär der Gemeindevertretung. ~man, das Kirchenvertretungs-Mitglied, der Gemeindevertreter. **Vestrydom,** *(ve'stridəm)* [s. d. v. u. -dom] *s.* das System der Kirchengemeindeverwaltung. **Vestural,** *(ve'stšərəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* die Kleidung betr., Bekleidungs-... **Vesture,** *(ve'stšə.)* [afrz. vesture (frz. vêture), z. l. vestitura] *s.* 1. a) das Gewand. b) (überh.) die Kleidung. 2. ± das Gewand, Kleid. 3. * = investiture. 4. * [Recht] alles außer Bäumen, das auf einem Grundstücke wächst od. steht, (daher:) die Einkünfte von einem Stücke Land. The ~ of priests, die Priesterkleidung. ~, *v. a.* bekleiden.

Vesuvian, *(visjū'viən)* [s. Vesuvius u. -an] *adj.* vesuvisch. ~, *s.* 1. [Mineral.] der Vesuvian. 2. ein auch im Freien brennendes Zündhölzchen. **Vesuvius,** *(visjū'viəs)* [l., Bg.] *s.* der Vesuv.

Vet, *(vet)* verk. a. u. = veterinary surgeon.

Vetanda, *(vitæ'ndə)* [l.] *s. pl.* verbotene Dinge, das Verbotene.

Vetch, *(vetš)* [afrz. veche, l. vicia] *s.* [Bot.] die Wicke. Bastard hatchet ~, das Sägekraut. **Vetchling,** *(ve'tšliŋ)* [s. d. v. u. -ling] *s.* [Bot.] die Platterbse. **Vetchy,** *(ve'tši)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. aus Wicken bestehend, von Wicken, von Wickenstroh. 2. voll Wicken.

Veteran, *(ve'tərən)* [l. vĕtĕrānus] *adj.* 1. langjährig, lange dauernd od. fortgesetzt. 2. alt, ausgedient, dienstgrau, erprobt, erfahren. 3. Veteranen-... ~, *s.* 1. der Veteran, ein alter, erprobter Krieger, Gelehrter od. Geschäftsmann, der alte, ausgediente Soldat. 2. [Amerik.] der sich noch einmal anwerben lassende Soldat (einerlei ob jung od. alt. Farmer). ⟨ ~, *v.* = de. f. **Veteranize,** *(ve'tərənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. n.* 1. sich noch einmal als Soldat anwerben lassen. 2. (bez. *v. a.*) veteran werden bez. machen.

Veterinarian, *(vetərinē'riən)* [s. d. f. u. -ian] *s.* der Tierarzt, Vieharzt. **Veterinary,** *(ve'tərinæri)* [l. vĕtĕrīnārius, u. s. -ary] *adj.* zur Tierarzneikunst gehörig, veterinär. ~ art, die Tierheilkunde. ~ surgeon, der Vieharzt, Tierarzt. ~ college, ~ school, die Tierarzneis-, Veterinär-schule.

Veto, *(vi'tou)* [l. = ich verbiete] *s.* [Recht] das Veto, Verwerfungsrecht. He has a ~ upon every act of parliament, jede Parlamentsakte unterliegt seinem Veto. ~, *v. a.* sein Veto einlegen gegen ...

Vex, *(veks)* [l. vexare] *v. a.* 1. * schütteln, hin und her werfen; erschüttern. 2. ± a) plagen, quälen; beängsten, beängstigen; drücken, bedrängen. b) beunruhigen. c) ärgern, verieren, belästigen. d) bestreiten, zur Erörterung bringen. — ~ing glass, das Vierglas. To ~ oneself, sich ärgern od. quälen. * ~, *v. n.* sich quälen; ärgerlich od. verdrießlich sein. **Vexation,** *(veksē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Störung, Beunruhigung. 2. die Plage. 3. die Bedrückung, Plackerei. 4. die Angst, Sorge, der Kummer, Jammer. 5. der Ärger, Verdruß, das Ärgernis. **Vexatious,** *(veksē'šəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. plagend, bedrückend, drückend. 2. beschwerlich, mühselig, lästig. 3. ärgerlich, verdrießlich. — A ~ suit, [Recht] ein Prozeß, den man einem anhängt, bloß um ihm zu schaffen zu machen. Dazu *adv.* **vexatiously** *(-li).* **Vexatiousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Beschwerlichkeit, Lästigkeit, Ärgerlichkeit. 2. der Verdruß. **Vexed,** *(vekst)* [*pp.* z. vex, *adj.* 1. ärgerlich, gequält. 2. strittig, bestritten (Frage). A ~ question, eine strittige Frage, Streitfrage. Oh, I am so ~! ach, ich bin so ärgerlich! We are ~ to see etc., es ärgert uns, zu sehen ꝛc. Dazu *adv.* **vexedly** *(ve'ksidli).* **Vexedness,** *(ve'ksidnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Ärger, Verdruß. **Vexer,** *(ve'ksə)* [s. vex u. -er] *s.* 1. der Plager, Quäler, Plagegeist. 2. der Bedrücker.

Vexil *(ve'ksil)* = vexillum. **Vexillar** *(ve'ksilə.)* = d. f. *adj.* **Vexillary,** *(ve'ksilæri)* [l. vexillarius, u. s. -ary] *adj.* zu einer Fahne gehörig, Fahnen-... ~, *s.* der Fahnenträger, Fähnrich. **Vexillator,** *(ve'ksileitə.)* [ml.] *s.* der Fahnen-, Standarten-, Bannerträger. **Vexillum,** *(veksi'ləm)* [l.] *s.* (*pl.* vexilla *(veksi'lə)*) 1. [röm. Altert.] die Fahne, Standarte, das Banner; das Fähnlein (Soldaten). 2. [Kirch.] a) die Prozessionsfahne. b) der Wimpel am Bischofsstabe. 3. [Bot., Zool.] die Fahne.

Vexing, *(ve'ksiŋ)* [*ppr. vbls.* z. vex] *s.* das Quälen ꝛc.; *adj.* plagend, qualend. Dazu *adv.* **vexingly** *(-li).* **Vexingness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Quälende, Ärgerliche, Verdrießliche.

Via, l. *(vai'ə)* [l.] *s.* der Weg, bes. gebr. als *adv.*: auf dem Wege, via, per, über. ~ Calais, ~ Rotterdam, über Calais, über Rotterdam.

* ~, II. *(vi')* [it.] *adv.* bez. *interj.* weg, fort, frisch vorwärts.

Viability, *(vaiəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Lebensfähigkeit. **Viable,** *(vai'əbl)* [frz.] *adj.* [Med.] lebensfähig (bes. v. neugeborenen Kindern).

Viaduct, *(vai'ədakt)* [ml. viaductus] *s.* [Eisenb.] der Viadukt.

Vial, *(vai'əl)* [me. viole, afrz. fiole, viole (frz. phiole), z. l. phiala, gr. *φιάλη*] *s.* das Fläschchen, die Phiole. A ~ of oil, die Ölflasche, das Ölfläschchen. The holy ~, [rom. kath. Kirche] die heilige Ölflasche. ǂ To pour out the ~s of the wrath of God upon ..., die Schalen des Zorns Gottes ausgießen auf ...; daher sprichw.: To pour out ~s (of wrath), wütend sein, toben. ~, *v. a.* in eine Phiole, in ein Fläschchen thun od. gießen, darin aufbewahren. ǂ The ~ed wrath, (ǂ der Zorn in od. aus der Schale) die Schalen des Zornes.

Viand, *(vai'ənd)* [frz. viande (l. • vivendă)] *s.* das Lebensmittel, die Nahrung, meist im *pl.* gebr. die Lebensmittel, Speisen (meist Fleischspeisen).

* **Vi'ary,** [l. viārius, u. s. -ary] *adj.* Wege betr., auf dem Wege, den Wegen begegnend. **Viatic,** *(vaiæ'tik)* [l. viāticus] *adj.* zu einer Reise od. zum Reisen gehörig. Dazu *s. pl.* **viaticals,** *(vaiæ'tikəlz)* das Reisegepäck, die Bagage. **Viaticum,** *(vaiæ'tikəm)* [l.] *s.* 1. das Reisegeld, Zehrgeld, der Zehrpfennig. 2. [rom. kath. Kirche] das Viatikum, Abendmahl für Todkranke od. Sterbende. **Viatorial,** *(vaiətō'riəl)* [viātōrius, u. s. -al] *adj.* zur Reise gehörig, Reise-, Reisen-... Dazu *adv.* **viatorially,** *(-li)* was das Reisen betrifft.

Vibrant, *(vai'brənt)* [s. d. f. u. -ant] *adj.* vibrierend, schwingend, zitternd. **Vibrate,** *(vai'breit)* [l. vibrāre, u. s.

-ate, 3.] *v. n.* 1. [Phys.] schwingen, Schwingungen machen (vom Pendel, von Saiten ꝛc.). 2. vibrieren, zittern, beben (von Tönen ꝛc.). 3. ‡ schwanken. — Vibrating motions, schwingende Bewegungen, Schwingungsbewegungen. To ~ from one opinion to another, von einer Meinung zu einer andern übergehen. **~,** *v. a.* 1. schwingen, schwenken: (v. einem Pendel) schlagen. 2. beben od. vibrieren machen (den Hauch ꝛc.). 3. die Schwingungen machen. **Vibratile,** *(vaï'brətil)* [s. d. v. u. -ile] *adj.* schwingungsfähig; vibrierend. **Vibration,** *(vaibre'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Schwingung; (Mech., Phys., Naturw., Med., Mus.) die Schwingung, Vibration. 2. das Vibrieren, Zittern. 3. ‡ das Schwanken (der Meinung ꝛc.). **Vibrational,** *(vaibre'shənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* Schwingungs-... **Vibratiuncle,** *(vaibre'shiŋkl)* [s. d. v. u. -uncle] *s.* die kleine Schwingung, das schwache Zittern. **Vibrative,** *(vaï'brətiv)* [s. vibrate u. -ative] *adj.* schwingend, vibrierend. **Vibrator,** *(vaï'breitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* (= der Schwinger, Vibrierer; Mech., Elektr., Telegr. ꝛc.) die schwingende (Metall-) Zunge. **Vibratory,** *(vaï'brətəri)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* 1. schwingend, vibrierend. 2. vibrieren machend. 3. Schwingungs-, Vibrations-...

Vicar, *(vi'kə)* [mc. vicary(e), s. frz. vicaire, l. vicarius] *s.* 1. ✻ der Verweser, Stellvertreter, Amtsvertreter. 2. urspgl. wohl der stellvertretende Geistliche, doch jetzt der selbständige Pfarrer. Inhaber einer Pfarre, der jedoch kein Unterschiede vom rector nur einen Teil der gesamten Pfarreinkünfte bezieht. Apostolical ~, der apostolische Vikar. ~ of (Jesus) Christ, der Stellvertreter Christi (Bezeichnung des Papstes). ~-general, (engl. Kirchenr.) der Generalvikar. ~ of Bray, (sprichw.) ein Geistlicher der unter jedem Systeme jeden vorübergehenden Glaubenswechsel mitmacht, um ungestört in seiner Pfründe zu bleiben. **Vicarage,** *(vi'kəridʒ)* [s. d. v. u. -age] *s.* 1. ✻ das Vikariat, die Stellvertretung. 2. die Stelle od. Stellung, bes. die Einkünfte eines Vicar (s. Vicar, 2.). 3. das Pfarrhaus. **Vicaress,** *(vi'kəres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Frau eines Vicar. **Vicarial,** *(vikē'riəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. stellvertretend. 2. einen Vicar betreffend, zugehörig od. zukommend. ✻ ~, *s.* = Vicar. **Vicariate,** *(vikē'riət)* [s. d. v. u. -ate, 1.] *s.* das Vikariat, die Verweserei. ✻ ~, *adj.* stellvertretend. **Vicarious,** *(vikē'riəs)* [s. d. v. u. -ious] *adj.* stellvertretend; von andern od. für andere getan, vollbracht od. erlitten. Dazu *adv.* **vicariously** *(-li)*. **Vicarship,** *(vi'kəship)* [s. vicar u. -ship] *s.* die Stelle, Stellung eines vicar. ✻ **Vi'cary,** I. [s. d. v. u. -y] *s.* = vicarage. ✻ ~, II. = vicar.

Vice, I. *(vais)* [frz., s. l. vitium] *s.* 1. das Laster. 2. die Untugend, Unart, der Fehler (z. B. die Unart eines Pferdes). 3. der Makel, das Gebrechen. 4. in den alten Schauspielen der Hanswurst, das Laster als komische Figur (syn. iniquity, 4.). ✻ ~-bitten, vom Laster angesteckt. A life of ~, ein lasterhaftes Leben. An age of ~, ein verdorbenes Zeitalter.

~, II., **vise,** *(vais)* [frz. vis (s. l. vitis), Rebe, Ranke; wegen der schraubenförmigen Windung] *s.* 1. = die Schraube, Spindel. 2. der Schraubstock (Hdwkr.). die Schraubenmutter, Mutterschraube. 3. der Schraubenkloben (Glas., der Bleiarb., Uhrm.). 4. ‡ die Faust. Der feste Griff. It lie come but within my ~, wenn ich ihn nur in meine Hände bekomme. **~-bench,** die Schraubstockbank. **~-chops,** *s. pl.* 1. Die Schraubstockbacken. 2. bei den Malern die Backen. **~-clamp,** der Kerbkloben, die Kerbzwinge. **~-like,** wie ein Schraubstock. ‡ fest wie in od. mit einem Schraubstock, unlösbar fest. **~-pin,** die Schraubenzwinge. **~,** *v. a.* 1. schrauben, mit od. wie mit einer Schraube befestigen. 2. ‡ wie mit einer Schraube stehen, zwingen, schleppen (Shaksp.).

~, III. *(vais)* verk. a. u. = vice-chairman, vice-president u. dgl. m., i. u. vice-.

~, IV. *(vaï'sī)* [l. vice, *abl.* z. vicis, Wechsel] *praepos.* an Stelle von, statt.

~-, *(vaisi)* [s. vice, I.] in Zssgn. m. d. Bed. Vize-, Unter-... einen Stellvertreter anzeigend. **~-admiral,** [Mar.] der Vizeadmiral. **~-admiralty,** die Vizeadmiralität, Stelle eines Vizeadmirals. **~-agent,** der Unteragent, Unterhändler. **~-chairman,** der Vizepräsident, stellvertretende Vorsitzende. **~-chamberlain,** der Vizekämmerer, Kämmerherr. Unterkämmerherr. **~-chancellor,** der Vizekanzler. **~-chancellorship,** die Vizekanzlerschaft. **~-constable,** der Vizekonnetabel. **~-consul,** der Vizekonsul. **~-consulship,** das Vizekonsulamt, Vizekonsulat. **~-dean,** der Vizedechant. **~gerency,** *(vaisdʒerənsi)* [s. d. v. u. -ency] *s.* Statthalterschaft. **~gerent,** a) *adj.* stellvertretend. b) *s.* der Statthalter, Verweser, Vizedom. **~governor,** der Vizegouverneur. **~king** = **~roy.** **~legate,** der Vicelegat. **~-president,** der Vizepräsident. **~roy,** der Vicekönig. **~royalty,** die Vicekönigswürde, königliche Statthalterschaft. **~royship** [s. d. v. u. -ship] *s.* = ~roy. **~-treasurer,** der Unterschatzmeister.

Viced, *(vaist)* [s. vice, I. u. -ed] *adj.* (meist i. Zssgn., s. high-~) lasterhaft, verdorben.

Vicennial, *(vaise'niəl)* [l. vīcennium, Zeitraum von 20 Jahren, m. s. -al] *adj.* zwanzigjährig, zwanzigjährlich.

✻ **Vi'cety,** [s. vice, I. u. -ty] *s.* die Lasterhaftigkeit, Fehlerhaftigkeit.

Vice versa, *(vaisi'və'sə)* [l., *adv.* vice versa, umgekehrt, in umgekehrten od. entgegengesetzten Falle.

✻ **Viciate** = vitiate.

Vicinage, *(vi'sinidʒ)* [s. vicine u. -age] *s.* die Nachbarschaft, Nähe, benachbarte Orte. **Vicinal,** *(vi'sinəl)* [s. d. s. u. -al] *adj.* = d. f. ✻ **Vi'cine,** [s. vicinus *adj.*, benachbart, nahe. **Vicinity,** *(visi'niti)* [l. vīcīnitas, u. s. -ity] *s.* 1. die Nähe, Nachbarschaft. 2. die Nachbarschaft, umliegende Gegend. 3. ✻ die nahe Verwandtschaft.

✻ **Vicio'sity,** [s. d. s. u. -ity] *s.* = viciousness. **Vicious,** *(vi'shəs)* [l. vitiosus, u. s. -ous] *adj.* 1. fehlerhaft, unrichtig, unrein, verdorben (Luft ꝛc.), verderbt (Sprache ꝛc.). 2. lasterhaft, unsittlich, böse. 3. bösartig (Tier). 4. heftig, bösartig. 5. tadelnswert, unrecht. ~ examples, böse Beispiele. A ~ horse, ein bösartiges Pferd, ein Pferd, das Mucken hat. ~ circle, der fehlerhafte Kreis, circulus vitiosus. Dazu *adv.* **viciously** *(-li)*. **Viciousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Fehlerhaftigkeit, Verderbtheit, Verdorbenheit, der Lasterhaftigkeit, das Lasterhafte. 2. die Bosartigkeit, Bosheit. — The ~ of a copy, die Fehlerhaftigkeit, Schlechtigkeit einer Abschrift.

Vicissitude, *(visi'sitjud)* [l. vicissitūdo, vicissitūdin-] *s.* 1. der Wechsel, die regelmäßige Abwechslung od. Veränderung. 2. der Wechsel, die Veränderung, der Umstand. The ~s of life, die Wechselfälle des Lebens. ✻ **Vicissitu'dinary, vicissitu'dinous,** [s. d. v. u. -ary, -ous *adj.*] Wechselnden unterworfen, wechselnd, abwechselnd.

✻ **Vico'ntiel,** [afrz. vicontal; s. viscount *adj.*] Recht, das Sheriffs betreffend. **~s,** *s. pl.* (auch ~ rents) Pachtsummen, für die der Eigentümer dem Sheriff eine Rente bezahlt. **~ writs,** Prozesse, die in den Gerichtshöfen der Grafschaft vor dem Sheriff verhandelt werden. ✻ **Vicount** viscount.

Victim, *(vi'ktim)* [l. victima] *s.* 1. das Opfer, Opfertier, Schlachtopfer. 2. ‡ das Opfer. How many persons have fallen ~s to jealousy etc., wie viele Menschen sind die Opfer der Eifersucht ꝛc. geworden! **Victimization,** *(viktimaizei'shən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* das Opfern, die Opferung. **Victimize,** *(vi'ktimaiz)* [s. victim u. -ize] *v. a.* opfern, jemanden zum Opfer machen, ‡ betrügen. **Victimizer,** *(vi'ktimaizə)* [s. d. v. u. -er] *s.* = victimizer, der eine andere zu seinem Opfer macht bez. betrügt.

Victor, *(vi'ktə)* [l.] *s.* 1. der Sieger. 2. ✻ einer der Richter, verteidiger, -vernichter, der Verwüster, -störer (Poet.). **~,** *adj.* = victorious. ✻ **~,** *v. n.* = triumphieren. ✻ **Victoress,** [s. d. v. u. -ess] *s.* die Siegerin.

Victoria, *(vikto'riə)* [l. Sieg] *s.* 1. [Myth.] Viktoria. 2. [Astron.] die Viktoria. 3. [Bot. u. Zool.] Viktoria (in Australien). 4. der Viktoriawagen (leichter, vierrädriger, einspänniger Kutschwagen). **~ water-lily,** [Bot.] die Viktoria regia.

~ cross, das Viktoriakreuz (militärischer Orden). ~ lawn, eine Art Musselin. ~ yellow, das Viktoriagelb, Anilinorange. **Victorian,** *(viktō'riən)* [s. d. u. -an] *adj.* 1. die Regierungszeit der Königin Viktoria von England (seit 1837) betr., derselben zugehörig. 2. Viktoria (in Australien) betr. ~age, ~era, das Zeitalter, die Ära der Königin Viktoria. ~ literature, die Litteratur zur Zeit der Königin Viktoria. ~, *s.* ein Zeitgenosse der Königin Viktoria.

Victorious, *(viktō'riəs)* [l. victōriosus, u. s. -ous] *adj.* 1. siegreich, sieghaft, siegend. 2. siegbringend. 3. siegverkündend. 4. Siegesꝛc., ~ day, der Siegestag. ~ wreaths, Siegeskränze. Dazu *adv.* **victoriously** *(-li).* **Victoriousness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* das Siegreiche, die Sieghaftigkeit. **Victory,** *(vi'ktori)* [l. victoria, u. s. -y] *s.* † u. ‡ der Sieg. To get the ~, den Sieg davontragen (over, über). ✻ **Victress,** *(vi'ktres)* [s. victor u. -ess] *s.* die Siegerin.

Victual *(vi't'l),* ✻ **vittle,** [afrz. me. vitaille, s. l. victualis, wonach die heutige engl. Schreibung verändert wurde] *s.* 1. das Lebensmittel, der Lebensunterhalt (fast nur ✻ u. ☿ im *sing.*). 2. *pl.* ~s, *(vi't'lz) s.* die Lebensmittel, Nahrungsmittel, Eßwaren, Viktualien, der Mundvorrat, Proviant. ~, *v. a.* mit Lebensmitteln od. Proviant versehen, versorgen, verproviantieren. ~, *v. n.* Lebensmittel zu sich nehmen, essen, sich nähren, (v. Tieren) fressen, weiden. **Victual(l)er,** *(vi't'lə.)* [s. d. u. -er] *s.* 1. einer der mit Lebensmitteln versorgt, der Proviantkommissar, Proviantmeister. 2. der Gastwirt, Schenkwirt. 3. das Proviantschiff. **Victual(l)ing,** *(vi't'lin)* [*ppr.* v. victual] *s.* die Verproviantierung. ~-office, das Proviantamt. ~-bill, die Zolldeklaration für Schiffsproviant, der Proviantschein. **Victualless,** *(vi't'l-l-es)* [s. victual u. -less] *adj.* ohne Lebensmittel od. Nahrung.

Vide, *(vai'di)* [l. — sieh!] *interj.* sieh! quod ~, [l.] sieh dasselbe. ~ supra, sieh oben. **Videlicet,** *(videl'iset; vaidil'iset)* [l.] *adv.* [meist abgek. geschr. viz., doch selten *(viz.)* gespr., meist dafür *(nə'mli)*] nämlich, das heißt.

✻ **Vide-ruff.** [?] *s.* ein altes Kartenspiel.

✻ **Vi'dual,** [ml. viduālis] *adj.* dem Witwenstande eigen, eine Witwe betr., Witwen-... ✻ **Vidu'ity,** [l. vidŭitas, u. s. -ity] *s.* der Witwenstand. ✻ **Viduous,** *(vi'dyues)* [l. viduus, u. s. -ous] *adj.* verwittwet.

Vie, *(vai* [me. vie, verk. a. me. envie v. envy, II.), afrz. envier, s. l. invitare, ✝ beim Spielen einladen, herausfordern, daher: bieten] *v. (pract. pp.* vied *(vaid); ppr.* vying (auch vieing geschr., doch immer *vai'in* gespr.)) *v. a.* 1. ✝ beim Kartenspiele bieten bez. überbieten. 2. etwas wetten, zur Wette einsetzen, ausspielen (against od. with, gegen), to ~ a thing with a person, jemanden in etwas überbieten, mit jemandem in etwas wetteifern. To ~ cunning with any one, einen an List überbieten, in List mit einem wetteifern; to ~ power with etc., in Macht wetteifern mit. ~, *v. n.* 1. ✻ (im Spiel) überbieten. 2. (with) mit einem um den Vorzug streiten, wetteifern, es mit einem aufnehmen (in, in). ✻ ~, *s.* das Überbieten, der Wetteifer; to be at a ~, sich überbieten, wetteifern.

Vienna, *(vie'nə)* [frz. Vienne] *s.* [O.] Wien. ~-green, das Wiener od. Schweinfurter Grün. **Viennese,** *(vieni'z, vieni's)* [s. d. u. -ese] *adj.* wienerisch. ~, *s.* der Wiener, die Wienerin.

View, *(vjū)* [frz. vue (s. l. • vidūta)] *s.* 1. das Sehen, Hinsehen; die Sehweite, Sehkraft. 2. ‡ a) der Blick. b) die Absicht. 3. die Aussicht (das Hinaussehen; die Gegend, nach der man sieht). 4. die Ansicht, a) (das Ansehen) die Besichtigung, der Augenschein. b) (die Art, wie etwas, in der Ferne gesehen, ins Auge fällt; i. eng. Bed.) die Ansicht (der Prospekt, die Abbildung einer Gegend). 5. ✻ der Anblick, das Ansehen, Äußere, die äußere Gestalt od. Erscheinung. 6. ‡ a) die Untersuchung. b) [Mil.] die Musterung, Rekognoscierung. c) die Ansicht (Meinung). d) die Übersicht; Einsicht. 7. ✻ ? die Fährte eines Tieres. – Field of ~, das Gesichtsfeld. Point of ~, der Gesichtspunkt. At first ~, beim ersten Anblicke. At one ~, with one ~, mit einem Blicke, auf einen Blick, auf einmal. With that ~ he began etc., in dieser Absicht fing er ꝛc. an. With that ~ he makes all his reflexions, alle seine Betrachtungen, Bemerkungen zielen darauf hin. Upon some ~ or other, aus od. in irgend einer Absicht. Upon the same ~s, aus denselben Absichten. In ~, in Gesichtsweite, sichtbar; to be in ~, vor Augen liegen. To have in ~, 1. im Gesichte haben, vor Augen haben. 2. ‡ sein Augenmerk auf ꝛc. gerichtet haben, im Auge haben, zur Absicht haben. To keep in ~, berücksichtigen, im Auge behalten. Objects near our ~, Gegenstände, die unserem Auge nahe sind od. liegen. To take from ~, aus dem Angesichte entfernen. In ~ of, in Erwägung od. Anbetracht von od. daß. On ~, der Besichtigung offen, zu besichtigen, zu sehen. ✻ To the ~, zum Anblicke (von jedermann), sodaß jedermann ... sehen kann, vor aller Augen, öffentlich. The fine ~ of distant mountains, die schöne Aussicht auf ferne Gebirge. To take a ~ of etc., 1. etwas in Augenschein nehmen, benchtigen. 2. ‡ etwas untersuchen. Vast, extensive, wide ~s, weite Aussichten. These things give us a just ~ of etc., diese Dinge verschaffen uns eine richtige Ansicht von ꝛc., lassen uns einen richtigen Blick in ꝛc. thun. To give a right ~ of etc., um von ꝛc. eine richtige Übersicht zu geben. On a just ~ of etc., faßt man ꝛc. gehörig ins Auge. These are my ~s of the policy which etc., dies sind meine Ansichten hinsichtlich der Politik, die ꝛc. ~-halloo, [Weidmspr.] das Hallo (beim Erscheinen des Fuchses). ☾ ~ point = point of ~, s. o.

~, *v. a.* 1. sehen. 2. besehen, beschauen, besichtigen; in Augenschein nehmen, mustern. 3. ‡ betrachten, untersuchen. ~ the subject in all its aspects, betrachte den Gegenstand von allen Seiten. ~, *v. n.* sehen, blicken. **Viewer,** *(vjū'ə.)* [s. d. u. -er] *s.* 1. der Beschauer, Besichtiger. 2. der Aufseher, Inspektor, z. B. [Bergb.] der Obersteiger (EDS 74). A ~ of fences, ein Zaun-Besichtiger, -Aufseher. **Viewiness,** *(vjū'ines)* [s. d. s. u. -ness] *s.* die Eigenschaft, sonderbare, eigentümliche Ansichaunngen zu haben. **Viewless,** *(vjū'les)* [s. view u. -less] *adj.* unsichtbar. **Viewy,** *(vjū'i)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. sonderbare, eigentümliche Ansichaunngen habend. 2. äußerlich nach etwas aussehend, hübsch anzusehen.

Vigil, *(vi'džil)* [frz. vigile, l. vigilia, *s.* 1. das Wachen bei Nacht; ~s, *pl.* a) die Nachtwachen; b) [kath. Kirche] die Vigilien (der Verstorbenen). 2. der heilige Abend, Vorabend eines hohen Festes; *pl.* ~s, die Vigilien bez. das Fasten vor einem Festtage. 3. ~s (od. watchings) of flowers, [Bot.] das Wachen der Blumen. **Vigilance,** *(vi'džilens)* [l. vigilantia, u. s. -ance] *s.* 1. die Wachsamkeit. 2. ‡ die Wachsamkeit (Aufmerksamkeit). 3. ✻ die Wache (Milton). **Vigilant,** *(vi'džilənt)* [l. vigilans, u. s. -ant] *adj.* 1. wachsam. 2. ‡ wachsam, aufmerksam. Dazu *adv.* **vigilantly** *(-li).* ✻ **Vigitant,** *(vi'džitənt)* irrtuml. für vigilant (Shaksp.).

Vignette, ✻ **vignet(t),** *(vinje't, vi'njet)* [frz. vignette] *s.* 1. († die Weinlaubverzierung) die Vignette, das Bildchen, Zierbildchen. 2. der Stock, Buchdruckerstock (in Büchern). 3. ‡ das Bild, die Illustration; der Holzschnitt. 4. [Photogr.] die Vignette, das abgeblendete Brustbild. ~ in the title, die Titelvignette. ~, *v. a.* [Photogr.] vignettieren. **Vignettist,** *(vinje'tist)* [s. d. u. -ist] *s.* der Vignettierer. ✻ **Vignoble,** [frz.] *s.* (das Weinland) der Weingarten.

Vigor, vigour, *(vi'gə.)* [l. vigor (afrz. vigo(u)r, frz. vigueur), u. s. -our] *s.* 1. die Stärke, Kraft (des Armes ꝛc.), Lebenskraft, Körperkraft. 2. ‡ a) die Stärke, Kraft, Geisteskraft, Geistesstärke. b) die Kraft, der Nachdruck. c) die Kraft, Wirksamkeit. – To grow with ~, einen kräftigen Wuchs haben. ~ of mind, die Geistes-stärke, -kraft. **Vigorous,** *(vi'gəs)* [s. d. u. -ous] *adj.* 1. stark (Mann, Eßlust ꝛc.), kraftvoll, rüstig. 2. stark, kräftig; lebhaft; nachdrücklich; kernhaft. Dazu *adv.* **vigorously** *(-li).* **Vigorousness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Stärke, Kraft, Rüstigkeit, Lebhaftigkeit.

Viking, *(vaĭ'kiŋ, ri'kiŋ)* [schw. dän.] s. der Wiking (altnordische Seeräuber).

* **Vild, vilde, vil'd, viled** *(vaild)* = vile; * **vildly** = vilely.

Vile, *(vail)* [l. vīlis] *adj.* 1. gering, schlecht (v. Sachen, Waren). 2. schnöde, verachtlich, schmählich; niedrig, niederträchtig, nichtswürdig; skandalös; erbärmlich, armselig. A ~ usage, eine schmähliche Behandlung od. Behandlung. * ~, s. etwas Geringes, Schlechtes ꝛc. * ~, *v. a.* = vilify. * **Viled** vile, *adj.* **Vilely,** *(vaĭ'l-li) adv.* z. vile. **Vileness,** *(vaĭ'lnes)* [s. vile u. -ness] *s.* 1. die Geringwertigkeit, Erbärmlichkeit, Armseligkeit, Schlechtigkeit. 2. die Schlechtigkeit, Niedrigkeit, Schlechte, niedrige Gesinnung, Niederträchtigkeit, Nichtswürdigkeit, Verachtlichkeit. * **Viliaco,** [it. vigliacco] s. die feige Memme, der elende Kerl. * **Vi'licate,** [inforr. z. f.] *v. a.* = vilify. **Vilification,** *(vilifike'schən)* [s. d. z. u. -fication] s. die Herabsetzung, Verunglimpfung. **Vilifier,** *(vaĭ'lifaĭə, vi'l.)* [s. d. f. u. -er] *s.* der Beschimpfer, Verunglimpfer. **Vilify,** *(vaĭ'lifai, vi'lifai)* [l. vilificare, u. s. vile u. -fy] *v. a.* 1. erniedrigen, herabsetzen, herabwürdigen. 2. beschimpfen, verächtlich machen, verunglimpfen. 3. * verächtlich behandeln. **Vilipend,** *(vi'lipend, vaĭ'l.)* [l. vilipendere] *v. a.* u. *n.* verächtlich od. geringschätzig behandeln bez. über ... sprechen. * **Vilipe'ndency,** [s. d. v. u. -ency] *s.* die Geringschätzung, geringschätzige Behandlung.

Vill, *(vil)* [frz. ville, l. villa] *s.* 1. der Weiler, das Dörfchen. 2. * [Recht] das Herrenhaus, od.) das Kirchspiel od. ein Teil desselben.

Villa, *(vi'lə)* [l., frz., it.] *s.* das Landhaus, der Landsitz, die Villa. **Village,** *(vi'lidž)* [frz.] *s.* das Dorf. ~, *adj.* Dorf ... **Villager,** *(vi'lidžər)* [s. d. u. u. -er] *s.* der Dorfbewohner, Landmann. * **Villagery,** *(vi'lidžri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Dorfschaft; ein Bezirk von Dörfern.

Villain *(vi'lən),* * **villan, villein,** [frz. vilain, z. l. villanus, bauerlich: gemein, niedrig] *s.* 1. * [Feudalr.] der Besitzer der germanen Art von Afterlehen, der Bauer, Leibeigene. 2. * der leibeigene Diener, der Sklave. 3. der Schurke, Schuft. — * ~s regardant, an die Scholle od. das Rittergut gebundene Leibeigene (adscripticii glebae): ~s in gross, an die Person ihres Herrn gebundene und veräußerliche Leibeigene. ~-like = villainously. ~, *adj.* 1. Leibeigene od. Sklaven betr. 2. sklavisch, niedrig. 3. gemein, schurkisch. **Villainage, villanage,** *(vi'lənedž)* [s. d. v. u. -age] *s.* die Leibeigenschaft. * **Vi'lla(i)nize,** [s. d. v. u. -ize] *v. a.* erniedrigen, beschimpfen, schänden. * **Vi'lla(i)nizer,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Schänder, Beschimpfer. **Villainous, villanous,** *(vi'lənəs)* [s. villain u. -ous] *adj.* 1. niedrig, schlecht, gemein, schelmisch, bubisch, schmutzig, schändlich. 2. bastlich, garstig, böse, verwünscht, elend, erbärmlich. — A ~ action, der Schurkenstreich. * ~, *adv.* = villainously. With foreheads ~ low, mit schandlich kleiner Stirne (Shakesp.). **Villa(i)nously,** *(-li) adv.* z. villainous. **Villa(i)nousness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Schandlichkeit, Buberei, Schelmerei. 3. der schlechte Streich, Schurkenstreich, Schelmenstreich, das Schelmstück, die Schurkerei. 4. * die gemeine, unanständige Rede od. Redeweise.

* **Vi'llakin,** [s. villa u. -kin] *s.* die kleine Villa. **Villanelle,** *(vilə'nel)* [frz.] *s.* [Mett., Poet.] die Villanelle, das Hutenlied. **Villatic,** *(vilə'tik)* [l. villaticus] *adj.* zu einem Dorfe gehörig, Dorf-... **Villegiatura,** *(vilədžiə'tu'rə)* [it.] der Landaufenthalt. **Ville(i)nage,** *(vi'lənedž)* [= villanage] s. [Feudalr.] die Fronde, der Frondienst; das zinspflichtige Bauerngut.

Villi, *(vi'lai) pl.* z. villus.

* **Villiago,** *(vilia'gō)* = villaco.

Villosity, *(vilo'siti)* [s. d. f. u. -ity] s. 1. die Zottigkeit, das Wollige, Haarige. 2. (collekt.) die Zotten. **Villous,** *(vi'ləs)* [l. villosus, u. s. -ous] *adj.* 1. zottig, rauh, haarig. 2. [Anat., Bot.] zottig, zottricht, haarartig. 3. [Bot.] zottig, wollig. **Villus,** *(vi'ləs)* [l.] *s.* (*pl.* villi *(-lai)*) 1. die Zotte, bes. [Anat.] die Darmzotte. 2. [Bot.] das Haarchen.

Vim, *(vim)* [altfrz. a l. per vim, mit Gewalt] s. die Energie, Schneidigkeit.

Vimineous, *(vimi'niəs)* [l. vimineus, u. s. -ous] *adj.* aus Ruten, Reisern bestehend od. geflochten.

Vinaceous, *(vinə'schəs)* [l. vinaceus, u. s. -ous] *adj.* 1. dem Weinstocke od. den Weintrauben gehörig. 2. weinfarbig, bes. rotweinfarbig.

* **Vinaigrous,** *(vinə'grəs)* z. frz. vinaigre, Essig, u. s. -ous] *adv.* essigsauer. ‡ sauertopisch, missgelaunt.

* **Vincibi'lity,** [s. d. f. u. -bility] *s.* = vincibleness. **Vincible,** *(vi'nsibl)* [l. vincibilis, u. s. -ble] *adj.* überwindlich. **Vincibleness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Überwindlichkeit.

* **Vinde'miate,** [l. vindēmiare, u. s. -ate, 3.] *v. n.* Weinlese halten, Wein lesen.

Vindicate, *(vi'ndikeit)* [l. vindicāre, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. * ansprechen, in Anspruch nehmen. 2. verteidigen (einen Satz ꝛc.), behaupten (sein Recht ꝛc.). 3. (to, gegen) rechtfertigen, befreien. 4. beschützen, schützen (from, vor). 5. * ahnden, strafen, bestrafen, rächen (on, an). **Vindication,** *(vindikē'schən)* [s. d. v. u. -ation] s. 1. die Verteidigung (against, gegen), Behauptung (eines Rechtes ꝛc.). 2. die Rechtfertigung, Ehrenrettung. **Vindicative,** *(vindi'kətiv; inforr. vi'ndikətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* 1. verteidigend, behauptend; rechtfertigend. 2. * = vindictive. **Vindicator,** *(vi'ndikeitə.)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Verteidiger, Beweiser, Behaupter. **Vindicatory,** *(vi'ndikətori)* [s. d. v. u. -atory] *adj.* 1. verteidigend; rechtfertigend. 2. rächend. **Vindictive,** *(vindi'ktiv)* [verk. a. vindicative; vgl. l. vindicta, Rache] *adj.* 1. rachsüchtig, rachgierig. 2. = punitive. Dazu *adv.* **vindictively** *(-li).* **Vindictiveness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Rachsucht, Rachgier.

Vine, *(vain)* [frz. vigne, z. l. vinea] *s.* 1. der Weinstock, die Rebe. 2. die Ranke (bei vielen rankenden Gewächsen, z. B. bei Melonen, beim Hopfen ꝛc.). To prune a ~, einen Weinstock beschneiden. ~ branch, die Weinrebe, der Rebenzweig, Rebschoß. ~ bud, das Rebenauge. ~-branch, die Weintraube. ‡ ~-clad, mit Weinreben umkleidet od. umrankt. ~-dresser, der Weingärtner, Winzer. ~ flower, die Weinblüte. ~ fretter, ~-grub, der Rebenstecher, die Weinraupe. ~-knife, das Rebenmesser, Weinmesser, Winzermesser. ~-leaf, das Rebenblatt. Weinblatt. ~-louse, die Reblaus. ~-palm, die Weinpalme. ~ prop, der Rebenpfahl, Weinpfahl. ~-yard, s. u. vineyard. **Vined,** *(vaind)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Rebenblättern bedeckt od. geschmückt.

Vinegar, *(vi'nigə.)* [frz. vinaigre] s. der Essig. Radical ~, konzentrierter Essig, Eisessig, d. vollkommene Essigsäure. ~ of lead, der Bleizucker. ‡ Oil such ~ as speel, das in Taurien Rosenöl od. Attar. ~-bottle, ~-cruet, die Essigflasche. ~-eel, das Essigälchen. ~-man, der Essigverkäufer, Brauer. ~ merchant, der Essighändler. ~-plant, der Essigpilz. ~ tree, der virginische Zimmach, Essigbaum.

Viner, s. vine u. -er] s. der Winzer. **Vinery,** *(vai'nəri)* [s. d. v. u. -ery] s. 1. ein Treibhaus, worin Weinstöcke zu Trauben gezogen werden. 2. (kollekt.) die Weinstöcke.

* **Vinew** *(vi'njū)* = finew, *v. n.* * ~, s. der Schimmel. * **Vinewed,** *(vi'njūd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* verschimmelt. **Vinewedness,** *(-nəs)* [s. d. v. u. -ness] s. die Schimmeligkeit, Verschimmeltheit.

Vineyard *(vinjərd),* * **vinyard,** [s. vine u. yard, II. (vgl. ae. winegeard, me. wineyard)] *s.* 1. der Weinberg, Weingarten. 2. ‡ to work in the Lord's ~, im Weinberge des Herrn arbeiten. **Vineyardist,** *(vinjərdist)* [s. d. v. u. -ist] = der Weingärtner. **Viniculture,** *(vi'nikəlchə.* *ra'.)* [s. l. vinum, Wein, u. s. culture] s. der Weinbau, die Weinkultur.

* **Vinnew** etc. = vinew, * **Vinny,** [? entst. a. vinew-y, *adj.* schimmelig, fahnig.

VIN

Vinose, vinous, *(vaĭ'nōus, vaĭ'nŭs)* [l. vīnōsus, u. s. -ose, -ous] *adj.* 1. weinartig, weinig. 2. durch Wein erzeugt, Wein-, Weines... ~ fermentation, die Weingärung. ~ spirit, der Weingeist. ~ taste, ~ flavour, der Weingeschmack.

Vint, *(vint)* [neugebildet nach vintage, vintner] *v. a.* (Wein) herstellen od. zubereiten, keltern. **Vintage,** *(vi'ntedž)* [entst. a. me. vindage, vendage, ventage, z. afrz. frz. vendange, z. l. vindēmia] *s.* 1. die Weinlese, Lese. a) das Weinlesefest. b) die Weinlesezeit. c) der Ertrag der Weinlese, der Jahrgang. 2. der Wein (überh.). ✻ ~, *v. a.* lesen, abpflücken. **Vintager,** *(vi'ntedžə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Weinleser. **Vintner,** *(vi'ntnə)* [me. vintener u. vineter, z. afrz. vinetier, mlt. vinētārius, z. l. vīnētum, Weingarten] *s.* der Weinhändler; der Weinschenk. **Vintnery,** *(vi'ntnəri)* [s. d. v. u. -y] *s.* das Weingeschäft, der Weinhandel. **Vintry,** *(vi'ntri)* [me. vinterie, vgl. d. v.] *s.* die Weinschenke, das Weinhaus, der Weinkeller. **Viny,** *(vaĭ'ni)* [s. vine u. -y] *adj.* 1. weinig. 2. weinreich.

Viol, *(vaĭəl)* I. [frz. viole] *s.* [Mus.] die Viola, Bratsche. ✻ ~-de-gamboys, die Kniegeige.

✻ ~, II. = vial.

Viola, *(vaĭ'ələ, viō'lə)* [it.] *s.* die Viola, Bratsche. ~ d'amore *(viō'lə od. vi'ōlədəmō'rē)*, die Liebesgeige. ~ da gamba *(viō'lə od. vi'ələ dugaĭ'mbə)*, die Kniegeige.

Violable, *(vaĭ'ələb'l)* [l. vīōlābilis, s. violate u. -able] *adj.* verletzlich, verletzbar.

Violaceous, *(vaĭəlē'šəs)* [l. violaceus, u. s. -ous] *adj.* violett, veilchenblau; veilchenartig.

Violate, *(vaĭ'ələt)* [l. violāre, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. verletzen, übertreten, brechen; stören. 2. entehren, entweihen. 3. schänden, schwächen, entehren, notzüchtigen. — To ~ any one's peace, jemands Frieden stören. To ~ sleep, den Schlaf stören. **Violation,** *(vaĭəlē'šən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verletzung, Übertretung, der Bruch; die Störung. 2. die Entehrung, Entweihung. 3. die Notzüchtigung, Schändung. ~ of sleep or peace, die Störung des Schlafes oder des Friedens. ~ of an oath, der Eidbruch. **Violative,** *(vaĭ'ələtiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* verletzend, eine Verletzung einschließend. **Violator,** *(vaĭ'ələtə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* 1. der Verletzer, Übertreter, Störer. 2. der Entweiher. 3. der Schänder, Ehren-, Tugend-räuber, Notzüchtiger. **Violence,** *(vaĭ'ələns)* [frz., z. l. violentia, u. s. -ence] *s.* 1. die Heftigkeit (eines Sturmes, Schlages 2c.), Gewalt, der Ungestüm. 2. die Gewalt, Gewaltthätigkeit. 3. die Gewaltthat, Gewaltthätigkeit. 4. die Schändung, Notzüchtigung. — With ~, mit Heftigkeit, heftig; gewaltthätig, mit Gewalt. To attack with ~, heftig

VIP

angreifen. The ~ of his temper, sein heftiges Temperament, seine heftige Gemütsart. To offer ~ to etc., 1. einem Gewalt anthun, eine Person gewaltthätig behandeln. 2. (ein weibliches Wesen) notzüchtigen wollen, (ihm) Gewalt anthun. 3. ‡ (einem Gesetze 2c.) Gewalt od. Zwang anthun. — To do ~ to od. on, Hand an 2c. legen, ums Leben bringen. He does ~ to his own opinions, er thut seinen eigenen Meinungen Gewalt an. ✻ ~, *v. a.* 1. einen verletzen, einem Gewalt anthun. 2. gewaltsam hinschleppen. **Violent,** *(vaĭ'ələnt)* [l. violentus] *adj.* 1. heftig (Schmerz, Angriff, Rede, Wind, Schlag, Kampf 2c.), gewaltig, ungestüm. 2. heftig, leidenschaftlich, auffahrend, hitzig. 3. gewaltthätig; gewaltsam (Tod 2c.), unnatürlich; ‡ gewaltig, ungeheuer (z. B. Gegensatz). 4. abgenötigt, abgezwungen, abgedrungen. — Some ~ hands were laid on Humphry's life, gewaltsame Hand legte man an Humphrys Leben (Shaksp.). ✻ ~, *s.* der Gewaltthätige, Angreifer. ✻ ~, *v. a.* mit Heftigkeit vorbringen. ✻ ~, *v. n.* heftig sein (Shaksp.). **Violently,** *(vaĭ'ələntli)* *adv.* z. violent.

Violet, *(vaĭ'ələt)* I. [me., z. frz. violet, violette, z. l. viŏla, Veilchen, u. s. -et] *s.* 1. [Bot.] die Viole, das Veilchen. 2. das Violett, Veilchenblau. — Sweet ~, das wohlriechende Veilchen. ~-blue, violett, veilchenfarbig, veilchenblau. ~-colour, die Veilchenfarbe, das Veilchenblau. ~-tip, ein schöner, amerikanischer, rotlicher Schmetterling mit violetten Punkten. ~, *adj.* violett, veilchenblau.

~, II. = viola d'amore.

Violin, *(vaĭ'əlin)* I. [it. violino] *s.* [Mus.] die Geige, Violine. ~-bow, der Violinbogen, Fiedelbogen. ~, *v. a.* u. *n.* Violine spielen, geigen, fiedeln.

~, II. [z. l. viola, s. violet, u. -in] *s.* [Chem.] das Violin.

Violinist, *(vaĭ'ənist)* [s. violin, l. u. -ist] *s.* der Violinist, Geiger, Geigenspieler. **Violist,** *(vaĭ'əlist)* [s. viol, l. u. -ist] *s.* der Violer, Bratschen-spieler, Violist, Bratschist. **Violoncellist,** *(vaĭələnse'list, viələntše'list)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Violoncellist. **Violoncello,** *(vaĭələnse'lō, viələntše'lō)* [it.] *s.* [Mus.] das Violoncell (od. Cello. **Violone,** *(viōlō'nē)* [it.] *s.* die große Baßgeige, der Baß, das Violon.

✻ **Vi'olous,** [inkorr. z. violent, u. s. -ous] *adj.* = violent.

Viper, *(vaĭ'pə)* [l. vipera; vgl. frz. vipère] *s.* 1. [Zool.] die Viper, Natter, Otter. 2. ‡ die Schlange (das böse Geschöpf). — To nourish a ~ in one's bosom, (sprichw.) eine Schlange in seinem Busen nähren. ~'s-bugloss, [Bot.] der gemeine Natternkopf. ~'s-grass, [Bot.] das Vipergras, die Viperwurzel. **Viperine,** *(vaĭ'pərain, -rin)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* zu einer Viper od. zu Vipern gehörig, Vipern-... ~, *s.* (auch ~ snake) die Viper. **Viperish,** *(vaĭ'pəriš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* etwas od. ziemlich giftig od. boshaft. **Viperous,** *(vaĭ'pərəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. die Eigenschaften einer Viper habend, vipernartig, otternartig. 2. ‡ giftig (Zunge 2c.). Dazu *adv.* **viperously** *(li)*.

VIR

Viraginian, viraginous, *(virədži'niən, virə'džinəs)* [s. d. v. u. -ian, -ous] *adj.* mannweibisch, unverschämt.

Virago, *(virē'gō, vairē'gō)* [l. virāgo, virāgin-] *s.* 1. das Mannweib, die Heldin, Mannin, Amazone. 2. das derbe Weibsbild, das derbe, herrische Weib, der (weibliche) Tragoner od. Drache.

✻ **Vire,** [afrz.] *s.* der spiralförmig befiederte Pfeil, Drehbolzen.

Virelay, *(vi'rilē)* [frz. virelai] *s.* [Metr., Poet.] das Ringellied, Zweireimgedicht.

✻ **Vi'rent,** [l. virens, *ppr.* z. virēre, grünen, u. s. -ent] *adj.* grünend, grün.

✻ **Virgal,** *(vē'rgəl)* [z. l. virga, Rute, u. s. -al] *adj.* aus Ruten od. Zweigen gemacht. **Virgate,** *(vē'rgət)* [s. d. v. u. -ate, 2.] *adj.* [Bot.] rutenförmig.

✻ ~, *s.* ein Flächenmaß von schwankender Größe (vgl. yardland).

✻ **Virge, virger** = verge, I., verger.

Virgil *(vē'rdžil)* = d. f. **Virgilius,** *(vərdži'liəs)* [l. AM.] *s.* (der Dichter) Virgil. **Virgilian,** *(vərdži'liən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* Virgil gehörig od. betr.; virgilisch (dem Stile Virgils ähnlich).

Virgin, *(vē'rdžin)* [l. virgo, virgin-, afrz. virgine] *s.* 1. die Jungfrau. 2. [Astron.] die Jungfrau. 3. ‖ der jungfräuliche, keusche Jüngling od. Mann. 4. [Zool.] das jungfräuliche Tier, bei. Insekt. 5. ✻ = virginity. — The (holy) ~, die (heilige) Jungfrau Maria. ~, *adj.* 1. jungfräulich, rein. 2. jungfräulich (einer Jungfrau geziemend). 3. ‡ jungfräulich, rein, unbefleckt, unberührt; neu (frisch, unbenutzt). Jungfern-... Her ~ hue, ihre jungfräuliche Farbe. ~-born, von der Jungfrau geboren; jungfräulich erzeugt. ~ clay, oder Jungfernthon. ~-cockle, der Jungfernkamm (Muschel). ✻ ~-crants, -crants. ~ earth, die Jungfernerde. ~ honey, der Jungfernhonig. ✻ ~-knight, ein Ritter, der noch kein Abenteuer bestanden hat. ✻ ~-knot, (der Jungfrauengürtel, das Jungfernschloß) die Jungfrauschaft. ~ land, ~ soil, der Neubruch, ein Boden, der noch nie umgepflügt worden ist. ~ lead, das Jungfernblei. ~-like, jungfrauengleich, jungfräulich. ~ marble, der Jungfernmarmor. ~ metal, das gediegene Metall. ~-mould, die reine Dammerde. ~ oil, das Jungfernöl (Olivenöl erster Sorte). ~-parchment, der Jungfernpergament. ~'s-bower, [Bot.] die Waldrebe. ~ silver, das Jungfernsilber. ~ soil, ein Boden, der noch nie umgepflügt worden ist; ‡ ein unerforschtes, unbearbeitetes Gebiet. ~-violator, der Jungfrauenschänder. ~ wax, das Jungfernwachs. ~-worship, die Jung-

frauenverehrung, bes. Marienverehrung, der Marienkultus. ✻ ~, *v. n.* t. d. Verb. to ~ it, jungfraulich sein, od. *v. a.* jungfraulich, unberührt bewahren? (Shaksp.) **Virginal,** *(və'dʒinəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* jungfraulich, jungferlich. ~, [angeblich weil meist von Jungfrauen gespielt] *s.* (haufig im *pl.* ~s gebr. od. auch a pair of ~s) das Virginal, eine Art Spinett, das Tockenklavier. ✻ ~-book, das Notenbuch fur das Spinett. ~-wire, Draht fur das Spinett. ✻ ~, *v. n.* (*ppr.* virginalling) mit den Fingern (wie auf dem Virginal) spielen. **Virginally,** *(-li) adv.* z. virginal, *adj.*

Virginia, *(vədʒi'niə)* [l. Fw.] *s.* 1. [Fw.] Virginia. 2. [Mz.] Virginien. 3. (auch ~ tobacco) der Virginia- od. virginische Tabak. **Virginian,** *(vədʒi'niən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* virginisch. ~ cowslip, [Bot.] die Gotterblume. ~ creeper, [Bot.] eine Art Waldrebe. ~ pine, [Bot.] die gemeine virginische Kiefer. ~ poke = poke, II., pokeweed. ~ silk, [Bot.] die virginische Seidenpflanze. ~ sumach, der virginische Sumach, Gerberbaum. ~, *s.* der Virginier.

Virginity, *(və'dʒi'niti)* [l. virginitas, s. z. -ity] *s.* 1. die Jungfrauschaft, Jungfernschaft. 2. die Reinheit, Unbeflecktheit. **Virgo,** *(və'rgo)* [l.] *s.* [Astron.] die Jungfrau.

+ **Virgule,** *(və'rgjūl)* [frz., z. l. virgula, kleine Rute, Stabchen, *s.* das Komma, der Strich, Beistrich (,).

✻ **Vi'rid,** [l. viridis] *adj.* grün. **Viridity,** *(vi'riditi)* [s. d. v. u. -ity] *s.* das (od. die) Grune.

Virile, *(vi'ril; vi'rail, vai'ril, vai'rail)* [l. virilis] *adj.* 1. † u. ‡ mannlich. 2. = procreative. — ~ age, das mannliche Alter, Mannesalter. ~ member, das mannliche Glied, der Penis. **Virility,** *(vi'riliti, vai'hiti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. = die Mannlichkeit, Mannheit, das Mannesalter, mannliche Alter. 2. die Zeugungskraft, Mannes-kraft.

○ schott. **Virl,** [*s.* s. f.] *s.* der umschließende Ring. **Virole,** *(vi'roul)* [frz.] *s.* der (umfassende, umschließende) Ring, Reif, die Zwinge.

Virtu, *(və'tū'; unforr. vi'rtūsi)* [z. it. virtù, Tugend] *s.* i. Verb. w. piece of ~, article of ~, der Kunstgegenstand, die Kuriosität.

Virtual, *(və'rtūəl)* [ml. virtualis, s. virtue u. -al] *adj.* virtuell, wirkungsfahig, -kraftig, mit der Kraft zu wirken. ~ heat, die Warmekraft. ~ power, die Wirkungskraft. ~ intention, die Fahigkeit, eine gewisse Absicht zu haben, Absichtsfahigkeit. ~ focus, [Opt.] der virtuelle Brennpunkt. **Virtuality,** *(və'rtūæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* das Wirkungsvermogen, die Virtualität. **Virtually,** *(və'rtūəli) adv.* z. virtual, der Kraft nach, der Wirkungskraft nach; virtuell; im Prinzip, wenn auch nicht thatsachlich; praktisch gesprochen od. dgl. ✻ **Vi'rtuate,** [s. d. f. u. -ate, 3.] *v. a.* wirksam machen. **Virtue,** ✻**vertue,** *(və'rtū)* [frz. vertu, l. virtus, virtut-] *s.* 1. etwas das wirkt od. die Kraft; (i. engr. Bed.) a) die Kraft (einer Pflanze etc.), Wirksamkeit, Heilkraft. b) = die Wunderkraft, geheime, unsichtbare Kraft. c) = das unsichtbare Wesen, der Kern. 2. die Tugend, a) (als Gegensatz von Laster). b) jede einzelne Tugend, d. h. gute Gemutseigenschaft, Ubung der sittlichen Starke des Willens). c) bei. die weibliche Reinheit, Keuschheit. 3. jede der Ordnungen der himmlischen Hierarchie) *pl.* ~s, die Kräfte, Tugenden. 4. der Wert, die Vortrefflichkeit, Brauchbarkeit einer Sache etc. 5. ✻ die Tapferkeit, der Mut. By ~ of od. in ~ of ..., kraft, vermöge des etc. In ~ of the promise of God, kraft od. zufolge des gottlichen Versprechens. In ~ whereof, zu Urkund dessen. To make a ~ of necessity, aus der Not eine Tugend machen. ‡ ~-proof, unnahbar in ihrer Tugend (Milton). + **Virtued,** *(və'rtūd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Kraft, Kräften einer bestimmten, gebornen etc. Kraft begabt. + **Virtuefy,** *(və'rtūəfai)* [s. d. v. u. -fy] *v. a.* tugendhaft od. zur Tugend machen. **Virtueless,** *(və'rtūles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. kraftlos, unwirksam. 2. tugendlos. 3. wertlos.

Virtuose *(və'rtūəz, -ūo'z, -tūə'z)*, **virtuosic** *(və'rtū(j)uo'sik, vətūə'sik)*, [z. virtuoso, *adj.*, virtuos. **Virtuosity,** *(və'rtū(j)uo'siti, vətūə'siti)* [s. d. f. u. -ity] *s.* 1. die Virtuosität. 2. (kollekt.) die Virtuosen, Kunstliebhaber. **Virtuoso,** *(və'rtūo'sō, -tūə'sō)* [z. it. virtuoso, *s.*, *adj.*, s. *virtue*] *s.* 1. der Kunstkenner, Kunstliebhaber. 2. [Mw. oder Virtuos, grosse Kunstler. **Virtuoso-ship,** [s. d. v. u. -ship] *s.* 1. die Kunstliebhaberei, Kunstkenntnis. 2. die Virtuosität.

Virtuous, ✻ **vertuous,** *(və'rtūəs, -tūəs, -tūəz)* ml. virtuosus, z. f. virtue u. -ous] *adj.* 1. † a) kraftig, wirksam, kraftvoll. b) heilkraftig, wunderbare, große, vorzugliche Eigenschaften od. Tugenden besitzend. 2. tugendhaft, a) (von Menschen, Handlungen etc.). b) sittsam, rein, keusch. c) = tapfer. ✻ ~ herbs, Heilkräuter. ✻ A ~ staff, der Wunderstab. ✻ ~ ring, der Wunderring. ✻ ~ glass, der Wunderspiegel. Dazu *adv.* **virtuously** *(-li)*. **Virtuousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Tugendhaftigkeit.

Virulence, *(vi'rələns, vi'rjul., vi'rjul., vi'rul.)* [l. virulentia, s. virus, Gift] *s.* 1. das Gift, die Ansteckungsstoff, die Bosartigkeit, ansteckende, verpestende Eigenschaft. 2. ‡ das Gift, die Bosheit, Bosartigkeit, Giftigkeit. The ~ of his pen, seine giftige Feder. ✻ **Vi'rulency,** [s. d. v. u. -ency] *s.* = d. v. **Virulent,** *(vi'rələnt, vi'rjul., vi'rjul., vi'rul.)* [l. virulentus] *adj.* 1. giftig, ansteckend, verpestend, bösartig. 2. ‡ giftig, boshaft. Dazu *adv.* **virulently** *(-li)*. **Virus,** *(vai'rəs)* [l.] *s.* ‡ u. ‡ das Gift, der Gift-, Ansteckungsstoff.

Visa *(vi'zə)* = vise.

Visage, *(vi'zedž, vi'zidž)* [frz.] *s.* das Gesicht. Anacond. Anm. **Visaged,** *(vi'zedžd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* meist z. Zssetzgn.) ein Angesicht od. Antlitz habend, mit einem Angesichte.

✻ **Visard** *(vi'zəd)* = visor, *s.* u. *v.*

Vis-a-vis, *(vi'zəvi')* [frz., *adv.* u. *adj.* gegenuber od. vis-a-vis liegend, befindlich etc.] ~, *s.* 1. das Visavis, das Gegenuber. 2. ein Wagen, in dem zwei od. mehrere Personen einander gegenuber sitzen. 3. = sociable, *s.* 3.

Viscacha, vizcacha, *(viskə'čə, vis-)* amerikan. *s.* [Zool.] die Wollmaus.

Viscera, *(vi'sərə)* [l. *pl.* z. viscus] *s. pl.* Anat. die Eingeweide. **Visceral,** *(vi'sərəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* 1. zu den Eingeweiden gehörig, die Eingeweide betreffend, Eingeweide ... 2. innerlich, empfindlich.

Viscid, *(vi'sid)* [l. viscidus] *adj.* zahe, klebrig. **Viscidity,** *(vi'sidəti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Zahigkeit, Zähigkeit, Klebrigkeit, das Klebrige. 2. = der zahe, klebrige Stoff. **Viscosity,** *(vi'skɔsəti)* [s. viscous u. -ity] *s.* 1. die Zähigkeit, Klebrigkeit, Undurchsichtigkeit. 2. das Undurchsichtige. 3. [Phys.] die Reibung.

Viscount, ✻ **vicount,** *(vai'kaunt)* [l. + vicecomes, vicecomitis, Stellvertreter eines Grafen; afrz. viscomte, vicomte, me. vicounte (frz. vicomte) *s.* 1. = der Stellvertreter des Grafen od. Earls einer Grafschaft, der Sheriff der Grafschaft. 2. jetzt der Viscount, Titel des Adelstands. **Viscountcy,** *(vai'kauntsi)* [s. d. v. u. -cy] *s.* die Vicomtewürde. **Viscountess,** *(vai'kauntes)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Vicomtesse. **Viscountship, viscounty,** *(vai'kaunt-ʃip, -ti)* [s. d. v. u. -ship, -y] *s.* = viscountcy. Dazu *adv.* **viscountly.**

Viscous, *(vi'skəs)* [l. viscosus, z. f. -ous] *adj.* zahe, klebrig, undurchsichtig. **Viscousness,** *(-nes)* *s.* = viscosity.

Viscus, *(vi'skəs)* [*s.* s. f.] *s.* (*pl.* viscera, s. d.) ein zu den Eingeweiden gehöriges Organ, ein inneres Organ.

Vise = vice, II., *s.* u. *v.*

Vise, *(vaiz)* [frz. viser, zielen, richten, s. das Visier, Zielen, Richten] *v. a.* visieren.

Vishnu, *(vi'šnū)* [ifr.] *s.* [ind. Gw.] Wischnu.

Visibility, *(vizə'biliti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. die Sichtbarkeit. 2. = [Theol.] die Sichtbarkeit der Kirche, d. h. der sichtbare, ausserliche Gottesdienst betreffend. 3. = das Sichtbare. **Visible,** *(vi'zəbl, -zibl)* [l. visibilis, u. s. -ible] *adj.* 1. sichtbar. 2. ‡ a) sichtbar, augenscheinlich, offenbar. b) [Theol.] sichtbar

(am äußerlichen Gottesdienste erkennbar, v. der Kirche). — ~ horizon, der sichtbare Horizont. To become ~, sichtbar werden. ~, *s.* der sichtbare Gegenstand. ~s, sichtbare Dinge. **Visibleness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = visibility. **Visibly,** *(vi'zəbli) adv.* z. visible.

○ schott. **Visie,** *(vi'zi)* [frz. visée] *s.* 1. das Zielen, Absehen, der scharf beobachtende Blick. 2. das Korn (an einem Gewehre ꝛc.). — To take a ~, 1. zielen. 2. (oft) scharf beobachtend anblicken.

Visier = vizier.

Vision, *(vi'ʒən)* [l. visio, u. s. -ion] *s.* 1. das Sehen. 2. das Gesicht (Vermögen zu sehen). 3. (das was man sieht od. zu sehen glaubt) das Gesicht, die Erscheinung; † das Gesicht (daher:) 4. die Vision, Einbildung, das Hirngespinst. The ~s of a dream, Traumgesichte. ~, *v. a.* 1. als Vision, in der Einbildung sehen. 2. in Erscheinung bringen. **Visional,** *(vi'ʒənəl)* [s. d. v. u. -al] *adj.* zu einem Gesichte gehörig; visionär. **Visionariness,** *(vi'ʒənarines)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Visionäre, der visionäre Zustand. **Visionary,** *(vi'ʒənəri)* [s. vision u. -ary] *adj.* 1. visionär, a) Gesichte od. Erscheinungen zu sehen glaubend, Visionen habend. b) eingebildet, geträumt (nur in der Phantasie existierend). 2. Visions-..., Visionen betr. ~, *s.* 1. der Seher, Geisterseher. 2. der Träumer, Schwärmer, Phantast. **Visioned,** *(vi'ʒənd, vi'ʒ'nd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. Visionen habend, inspiriert. 2. in der Vision, Einbildung erschienen, visionär, eingebildet. **Visionist,** *(vi'ʒənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* einer der Visionen hat, an solche glaubt ꝛc., der Visionär, Geisterseher.

Visit, *(vi'zit)* [l. visitare] *v. a.* 1. besuchen, heimsuchen (Freunde ꝛc.), einem seine Aufwartung machen; (v. Ärzten) besuchen (Kranke). 2. besuchen (einen Ort); besichtigen, in Augenschein nehmen; untersuchen; visitieren, durchsuchen. 3. ‡ (bei ...) heimsuchen (bes. strafend) (with, mit). 4. ✻ (kriegerisch) angreifen. — A bishop ~s his diocese, ein Bischof visitiert seinen Sprengel. To ~ the springs, in das Bad reisen. To ~ fairs, Messen, Märkte besuchen, Messen beziehen, auf Messen, Märkte gehen. ~, *v. n.* 1. Besuche machen od. abstatten. 2. sich gegenseitig besuchen, auf dem Besuchsfuße stehn, verkehren. He ~s there, er kommt oft dahin.

~, *s.* 1. der Besuch, die Visite; (bei Ärzten) der Besuch, Krankenbesuch. 2. die Besichtigung, Untersuchung, Schau, Visitation. — ~ of respect, der Anstandsbesuch. A ~ to, ein Besuch in ..., an ... To make, to pay, (✻ to give) one a ~, einem einen Besuch abstatten. On a ~, auf Besuch. **Visitable,** *(vi'zitəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. besuchbar. 2. ✻ einer Besichtigung od. Visitation unterworfen. **Visitant,** *(vi'zitənt)* [s. d. v. u. -ant] *adj.* besuchend. ~, *s.* 1. der Besucher, Besuchende, Besuch. 2. [Orn.] der Strichvogel. **Visitation,** *(vizitē'ʃən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. ✻ der Besuch, a) (das Besuchen); die Heimsuchung. b) † (der Gegenstand des Besuches). 2. ‡ ‖ die Heimsuchung (meist Strafe). 3. die Besichtigung; Visitation, Durchsuchung.

Right of ~, das Durchsuchungsrecht. The ~ of our Lady, die Heimsuchung Maria. The ~ of the diocese, die Visitation des Kirchsprengels. **Visitatorial,** *(vizitətō'riəl)* [s. d. v. u. -orial] *adj.* zu einer Besichtigung, Visitation gehörig. ✻ **Visite,** *(vizi't)* [frz.] *s.* ein Damen-Überwurf, -Jäckchen. **Visiter** = visitor. **Visiting,** *(vi'zitiŋ)* [*ppr. vbls.* z. visit] *s.* 1. das Besuchen, Besuchemachen. 2. ✻ die Heimsuchung, Anwandlung, Beeinflussung, der Antrieb (Shaksp.). ~, *adj.* 1. besuchend, Besuchs-, Visit(en)s-... 2. besichtigend, visitierend, untersuchend. A ~ committee, das Untersuchungs-, Aufsichtskomitee, der Untersuchungsausschuß. To be on ~ terms, auf dem Besuchsfuße stehen. I hate ~, ich mache nicht gerne Besuche. ~ book, das Besuchsbuch. ~-card, die Visit(en)karte. ~-day, der Tag, an dem man Besuche abzustatten od. anzunehmen pflegt. ~ lesson, eine Unterrichtsstunde im Hause des Schülers, zu der der Lehrer kommt, od. in einer Schule, in der der betr. Lehrer nicht selbst wohnt. ~ teacher, ein Lehrer, der Unterrichtsstunden außer seinem Hause erteilt. **Visitor,** *(vi'zitəs)* [s. visit u. -or] *s.* 1. der Besucher, Besuchende, Besuch. 2. der Krankenbesucher; der Geistliche am Sterbebette eines Kranken (Shaksp.). 3. der Besichtiger; Untersucher; Durchsucher, Visitator; einer der die Aufsicht hat. 4. = visitant, 2. — The king is the ~ of etc., dem König steht die Aufsicht über ꝛc. zu. ~'s book, das Fremdenbuch. **Visitorial,** *(vizitō'riəl)* [s. d. v. u. -ial] *adj.* = visitatorial. ~ power, das Visitationsrecht. **Visitress,** *(vi'zitres)* [s. visitor u. -ess] *s.* die Besucherin.

✻ **Visive,** *(vai'siv)* [ml. + vīsīvus] *adj.* das Sehn od. Sehvermögen betr., Seh-... The ~ faculty, das Sehvermögen.

✻ **Visne,** [afrz.] *s.* die Nachbarschaft.

✻ **Vi'snomy,** [= fisnomy] *s.* das Gesicht, die Miene.

Visor, vizor *(vi'zə)*, ✻ **viser, visour, visar, visard, vizard,** [me. viser, z. afrz. visiere, frz. visière] *s.* 1. das Visier (eines Helmes). 2. die Larve, Maske. 3. ✻ ‡ das Gesicht, die Larve. ~, *v. a.* mit einem Visiere versehen od. bedecken; verlarven. **Visored,** *(vi'zəd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* verlarvt, maskiert. **Vista,** *(vi'stə)* [it.] *s.* 1. ‡ u. ± die Aussicht, der Ausblick, Durchblick. 2. ┼ die Allee, Baumallee. ✻ **Visto,** inforr. u. = d. v.

Visual, *(vi'ʒuəl)* [l. • vīsuālis] *adj.* 1. zum Sehen od. Gesicht gehörig, Seh-, Gesichts-..., optisch. 2. ✻ sichtbar. — The ~ nerve, [Anat.] der Sehnerv. ~ angle, der Sehwinkel, Gesichtswinkel. ~ line, die Gesichtslinie. ~ point, der Gesichtspunkt, Augenpunkt. ~ ray, [Opt.] der Sehstrahl. — **Visuality,** *(vi'ʒuæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* das Bild, der Anblick, Blick, die Vorstellung im Geiste. **Visualize,** *(vi'ʒuəlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* sichtbar machen, sich vorstellen od. vergegenwärtigen. **Visually,** *(vi'ʒuəli) adv.* z. visual.

Vital, *(vai'təl)* [l. vītālis] *adj.* 1. vital, Lebens-..., zum Leben gehörig od. dienlich; das Leben betreffend; Leben enthaltend. 2. ± hochwichtig, wesentlich, Lebens-... 3. ✻ lebensfähig. — ~ energies, ~ powers, Lebenskräfte. ~ air, die Lebensluft. ~ functions, die Lebensverrichtungen. ~ spirits, die Lebensgeister. ~ blood, das Lebensblut. ~ thread, der Lebensfaden. ~ warmth, die Lebenswärme. ~ part, 1. einer der edlen Teile (des Körpers, dessen Verletzung das Leben gefährdet, wie das Herz ꝛc.). 2. ± ein wesentlicher Teil. This is of ~ importance to our country, dies ist eine Lebensfrage für unser Vaterland. **Vitality,** *(vaitæ'liti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Lebenskraft, Vitalität; das Leben. 2. ┼ u. ± die Lebensfähigkeit. **Vitalization,** *(vaitəlaizē'ʃən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* die Belebung, Lebengebung. **Vitalize,** *(vai'təlaiz)* [s. vital u. -ize] *v. a.* beleben, lebendig od. lebensfähig machen. **Vitally,** *(vai'təli) adv.* z. vital. Bes. d. *adj.* u. lebensgefährlich, tödlich (verwunden ꝛc.). ~ important, hochwichtig, überaus wichtig. **Vitals,** *(vai'təlz)* [= vital parts] *s. pl.* die zum Leben notwendigen Teile, edlen Teile (deren Verletzung lebensgefährlich ist), ‡ der Lebensnerv.

Vitellary, *(vi'təlləri)* [z. l. vitellus, Eidotter, u. s. -ary] *adj.* den Eidotter betr., Eidotter-... ✻~, *s.* der Ort, wo der Dotter im Ei sitzt. **Vitelline,** *(vaitel'lin, -lin)* [s. d. v. u. -ine] *adj.* 1. den Eidotter betr. 2. dottergelb.

Vitesse, *(vitē's)* [frz.] *s.* die Eile, i. d. Verb. grande ~, als Eilgut; petite ~, als Fracht.

Vitiate, *(vi'ʃieit)* [l. vitiare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* 1. verderben. 2. entkräften, ungültig machen. **Vitiation,** *(viʃiē'ʃən)* [s. d. v. u. -ation] *s.* 1. die Verderbung (des Blutes ꝛc.). 2. die Entheiligung, Schändung, Verunreinigung. 3. die Ungultigmachung. **Vitiator,** *(vi'ʃieitə)* [s. d. v. u. -ator] *s.* der Verderber.

Viticulture, *(vi'tikʌltʃə, vai't.)* [z. l. vitis, Weinrebe, u. s. culture] *s.* der Weinbau.

✻ **Vitilitiga'tion,** [z. l. vitilītigare, zanken, lästern, u. s. -ation] *s.* die Prozeßsucht, das zankische Prozessieren.

✻ **Vitiosity, vitious, vitiously** etc. = viciosity, vicious etc.

✻ **Vitlar** = victual(l)er.

Vitreo-electric, *(vi'triōilek'trik)* [z. l. vitreus, gläsern, u. s. electric] *adj.* [Phys.] positive Elektricität enthaltend. **Vitreous,** *(vi'triəs)* [l.

vitréus, u. i. -ous] *adj.* zum Glase gehörig, Glas...; glaserne; glasartig, -ähnlich. ~ body, ~ humor (of the eye, Anat.) der Glaskörper des Auges. ~ electricity, [phys.] die positive Elektricität. ~, *s.* der Glaskörper. **Vitreousness,** *(-nes)* [i. d. v. u. -ness] *s.* die Glasartigkeit. **Vitrescence,** *(vitrē'sens)* [s. l. vitrum, Glas, u. i. -escence] *s.* das Sich verglasen, die Glasähnlichkeit, -artigkeit, das Sich zu verglasen. **Vitrescent,** *(vitrē'sənt)* [i. d. v. u. -escent] *adj.* sich verglasend. **Vitrescible,** *(-sibl)* [i. d. v. u. -ible] *adv.* verglasbar. **Vitrifaction,** *(vitrifæ'kšən)* [s. l. vitrum, Glas, u. i. -faction] *s.* die Verglasung. **Vitrifiable,** *(-fajəbl)* i. vitrify u. -able *adj.* verglasbar. **Vitrification,** *(vitrifikē'šən)* [s. l. vitrum, Glas, u. i. -fication] *s.* die Verglasung. **Vitriform,** *(vi'trifaəm)* [i. d. v. u. -form] *adv.* glasförmig. **Vitrify,** *(-fai)* [i. d. v. u. -fy] *v. a.* verglasen; *v. n.* verglasen, sich verglasen. **Vitrine,** *(vitrī'n, -tren)* [frz.] *s.* der Glasschrank, -kasten. **Vitriol,** *(vi'triəl)* [frz.] *s.* 1. [Min. u. Chem.] der od. das Vitriol. 2. die Schwefelsäure. - Blue ~, copper ~, der blaue Vitriol, Kupfervitriol. White ~, zinc ~, der weiße Vitriol, Zinkvitriol. Green ~, der grüne Vitriol, Eisenvitriol. Lead- ~, das Vitriolbleierz. Oil of ~, das Vitriolöl. Sweet spirit of ~, versüßter Vitriolgeist. Red ~, der Kobaltvitriol. Burnt ~, kalcinierter Vitriol. **Vitriolate,** *(vi'trioleit)* [i. d. v. u. -ate, 3. *v. a.* in Vitriol od. Vitriolsäure verwandeln. **Vitriolic,** *(vitrio'lik)* [i. d. v. u. -ic] *adv.* 1. zum Vitriol gehörig, vitriolhaltig. 2. ± beißend, scharf. **Vitriolizable,** *(vi'triəlaizəbl)* [i. d. v. u. -able] *adv.* vitriolisierbar. **Vitriolize,** *(-laiz)* [i. vitriol u. -ize] *v. a.* 1. vitriolisieren. 2. mit Schwefelsäure verquicken.

○ schott. **Vittel** = victual, *adj.* u. *s.*

Vituline, *(vi'tjulin)* [l. vitulīnus] *adj.* zu einem Kalbe od. zu Kalbfleisch gehörig, falbern, vom Kalbe.

Vituperate, *(vaitjū'pəreit)* [l. vituperare, u. i. -ate, 3.] *v. a.* tadeln, schelten. **Vituperation,** *(vaitjūpərē'šən)* [i. d. v. u. -ation] *s.* das Tadeln, der Tadel. **Vituperative,** *(vaitjū'pərətiv)* [i. d. v. u. -ative] *adj.* tadelnd, einen Tadel enthaltend. **Vituperator,** *(vaitjū'pəreitə)* [l.] *s.* der Tadler.

Viva, *(vi'və)* [it. = lebe hoch] *interj.* hoch! *s.* das Hoch. **Vivacious,** *(vaivē'šəs, viv.)* [l. vīvax, vīvāc-, u. i. -ious] *adj.* 1. a) = lange lebend, alt werdend, langlebig. b) [Bot.] ausdauernd (v. Pflanzen). 2. ± lebhaft, munter. Dazu *adv.* **vivaciously** *(-li).* **Vivaciousness,** *(-nes)* [i. d. v. u. -ness] *s.* 1. die lange Lebensdauer, Langlebigkeit. 2. ± die Lebhaftigkeit, Munterkeit. **Vivacity,** *(vavæ'siti, vi.)* [l. vīvācitas, u. i. -ity] *s.* 1. ⁎ das lange Leben. 2. ⁎ die Lebenskraft. 3. ± die Lebhaftigkeit (einer Person, Rede &c.). **Vivarium,** *(vaivē'riəm)* [l.] *s.* das Vivarium, Behälter, Gehege &c. zur lebende Tiere, der Tiergarten. ⁎ **Vi'vary,** [i. d. v. u. -ary] *s.* = d. v. **Vivat,** *(vai'vət)* [l. = er, sie, es lebe!] *interj.* vivat! *s.* das Hoch, Vivat. **Viva voce,** *(vai'və vō'si)* [it.] mit lebender Stimme' *adv.* bei, [s. l. mündlich; *s.* mündliches Examen. **Vive,** [l. vīvās] lebhaft. Dazu *adv.* **vively.** **Vivency,** [s. l. vivere, leben, u. i. -ency] *s.* die Lebensweise, -dauer. **Vivers,** [frz. vivres] *s. pl.* die Lebensmittel, der Proviant.

Vives, [prob. s. d. Stadtnamen frz., v. an der] *s.* [Bot.] die Kresse eines Krautes der Pflanzengattung.

Vivianite, [nach dem Namen des Mineralogen J. G. Vivian, u. i. -ite] *s.* [Mineral.] der Vivianit, Blaueisenspat.

Vivid, *(vi'vid)* [l. vīvidus] *adj.* lebhaft, lebendig, lebend, [poet.] belebt, [poet.] belebend. ~ flashes of lightning, [poet.] belebende Blitze. Dazu *adv.* **vividly** *(-li).* **Vividness,** [i. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Lebhaftigkeit, Lebendigkeit, das Leben. 2. die belebende Kraft (der Farben &c.).

Vivific, ⁎**vivi'fical,** [l. vīvificus, u. i. -ic, -ical] *adj.* belebend. ⁎ **Vivi'ficate,** [i. d. v. u. -ate, 3.] *v. a.* 1. beleben, lebendig machen. 2. [poet.] belebend, lebendig machen. **Vivifica'tion,** [i. d. v. u. -ation] *s.* das Beleben, die Belebung, Lebendigmachung. **Vivificative,** [i. d. v. u. -ative] *adj.* belebend. **Vivify,** *(vi'vifai)* [l. vīvificāre, u. i. -fy] *v. a.* = vivificate. **Viviparous,** *(vaivi'pərəs)* [l. viviparus, u. i. -ous] *adj.* 1. [zool.] lebendige Junge gebärend. 2. [Bot.] sich durch Knospen, Zwiebeln fortpflanzend. **Vivisect,** *(vivisek't)* [s. l. vīvus, lebendig, u. i. sect, II.] *v. a.* u. *n.* lebend sezieren. **Vivisection,** [i. d. v. u. section] *s.* die Vivisektion.

Vixen, [ags. fixen] *s.* 1. die Füchsin. 2. ⁎ die Megäre, Zänkerin. 3. [dial.] das weibliche Mutterschwein, der Zuchtsau. ~, *adv.* vixenish. **Vixenish,** *(vik'sənš)* [i. d. v. u. -ish] *adv.* keifend, zänkisch. **Vixenly,** [i. d. v. u. -ly] *adj.* zänkisch, keifend, [poet.] lasterhaft.

Viz, *(viz)* Abkürzg. v. videlicet, *adv.* meist nur gelesen, doch gespr. namely (*nei'mli*).

⁎ **Vizament,** *(vai'zəment)* unforr. für advisement (Shaksp.).

Vizard *(vi'zəəd)* = visor, *s.* u. *v.*; **vizarded** *(vi'zəədid)* = visored.

○ schott. **Vizie, vizy** = visie.

Vizier, vizir, *(vizi'ə, vi'zə)* [türk. vezir, frz. vizir; v. arab. wazīr] *s.* [Türkei] der Vezier. **Vizi(e)rial,** *(vizi'riəl)* [i. d. v. u. -ial] *adj.* zu einem Vezier gehörig, von einem Vezier herrührend od. erlassen.

⁎ **Vizor** = visor.

Vlei, vley, vly, *(vlai)* [?] *s.* [holländ. Afrika, Amerika] der Sumpf, die sumpfige Niederung.

Vocable, [i. d. v. u. -able] *s.* das Wort, die Vokabel. **Vocabulary,** [i. d. v. u. -ary] *s.* das Vokabular, Wörterbuch, [fig.] mündliche, fortlaufende Verzeichnis, Wortregister, Lexikon. **Vocal,** [l. vōcālis] *adj.* 1. eine Stimme habend, mit einer Stimme begabt, stimmend. 2. durch die Stimme hervorgebracht, mündlich, laut, vokalisch, Vokal-... ~ music, der Gesang. ~ organs, die Sprachwerkzeuge, Sprachorgane. ~ prayer, [Methodismus] lautes Gebet. ~ sounds, Laute, die Vokale sind. ~ ness, die Vokalmusik. ~ ornaments, die Zierlichkeiten, Kunstgriffe, der Sänger. Lyric are ~, dramatic preludes ~. *s. pl.* [com. Lyrik] Werke der Stimmkunst, der gesangvollen Musik. **Vocalic,** [i. d. v. u. -ic] *adj.* vokalisch. **Vocalism,** [i. d. v. u. -ism] *s.* 1. die Vokalisation, 2. das Vokalsystem, der Vokalreichtum der Stimmsprache. 3. der vokalische Laut. **Vocalist,** [i. d. v. u. -ist] *s.* der Sänger, die Sängerin. **Vocality,** *(vouka'liti)* [i. d. v. u. -ity] *s.* 1. der vokalische Charakter. 2. die Klangfähigkeit, Tonfähigkeit. **Vocalization,** [i. d. v. u. -ation] *s.* die Stimmgebung, Vokalisation, die Sprachbildung. **Vocalize,** [i. d. v. u. -ize] *v. a.* u. *n.* vokalisieren, stimmhaft machen od. aussprechen. **Vocally,** [i. d. v. u. -ly] *adv.* vocal: mit der Stimme, mündlich, laut, durch Laute; in Worten, vokalisch. **Vocation,** [l. vocātio, u. i. -ion] *s.* 1. die Aufforderung, der Ruf, Antrag, die Berufung. 2. der Beruf, a) der Ruf, die Berufung, Anlage, b) das womit man beruft ist, die Beschäftigung. In his ~, in seinem Berufe. Without any particular ~, ohne einen besonderen Ruf, ohne besondere Berufung dazu zu haben. **Vocational,** [i. d. v. u. -al] *adj.* beruflich. Dazu *adv.* **vocationally** *(-li).* **Vocative,** [l. vocātīvus, u. i. -ive] *adj.* [Grammatik] vokativisch, in der Anrede; ~, *s.* [auch ~ case] der Vokativ, Anrufall. **Vociferance,** *(vosi'fərəns)* [i. d. f. u. -ance] *s.* = vociferation. **Vociferant,** *(vosi'fərənt)* [i. d. f. u. -ant] *adj.* vociferans, *s.* der Schreier, Lärmmacher. **Vociferate,** *(vosi'fəreit)* [l. vociferārī, u. i. -ate, 3.] *v. n.* u. *a.* laut schreien od. ausstoßen. **Vociferation,** *(vosifərē'šən)* [i. d. v. u. -ation] *s.* das Schreien, laute Geschrei. **Vociferator,** *(vosi'fəreitə)* [l.] *s.* der Schreier. **Vociferous,** *(vosi'fərəs)* [i. vociferate u. -ous] *adj.* schreiend, laut schreiend. Dazu *adv.* **vociferously** *(-li).* **Vocular,** *(vo'kjulə)* [s. l. vōcula, Stimmchen, schwacher Laut, u. i. -ar] *adj.* = vocal, 1., 2.

○ schott. **Vogie,** *(vou'gi)* [] *adj.* stolz, eitel; wankelmütig.

Vogue, [frz.] *s.* die Mode,

§ allgemeine Bedeutung. ⁀ familiär. ⁎ verächtlich. ˌ scherzhaft. ⁀ ironisch. ○ Dialekt. ⁀ vulgär. ⁀ geloben. ⁀ poetisch. ⁀ biblisch.

herrschende Meinung; der Ruf, Zulauf, die Aufnahme. To be in ∼, im Schwunge sein, großen Zulauf haben, beliebt sein. **Voice,** *(vois)* [l. vox, vōc-, afrz. vois, frz. voix] *s.* 1. die Stimme (i. eng. Bed. die menschliche Stimme beim Sprechen und beim Gesang): ∼s. [Mus.] die Stimmen. 2. ‡ a) die Stimme, der Schall (der Trompete ꝛc.). b) die Stimme (bei Wahlen). c) die Sprache (Worte). d) ∗ das Gerücht, Gerede, der Ruf, die Meinung. e) ‡ die Stimme, das Sprachrohr. 3. [Gramm.] a) die stimmhafte Aussprache, Stimmhaftigkeit. b) das Genus beim Verb: The active ∼, the passive ∼, the middle ∼, das Aktivum, Passivum, Medium. — Breaking of the ∼, das Mutieren der Stimme. Shrill ∼, die kreischende Stimme. Not in ∼, nicht bei Stimme. ‡ The inward ∼, die innere Stimme (bei Menschen). In my ∼, so viel als ich dabei zu sagen habe. With one ∼, einstimmig. ∼-part, die Singstimme, Gesangstimme der Komposition.

∼, *v. a.* 1. ∗ durch Stimmen erwählen, ernennen. 2. als Gerücht verbreiten, aussprengen. 3. [Mus.] stimmen, probieren. 4. [Mal.] die Singstimmen schreiben zu ... 5. [Gramm.] stimmhaft machen od. aussprechen. — It was ∼d, es verlautete. To ∼ the pipes of an organ, Orgelpfeifen probieren, ansprechen lassen.

∗ ∼, *v. n.* 1. schreien. 2. stimmen, seine Stimme od. Meinung abgeben. **Voiced,** *(voist)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. stimmhaft (gemacht, ausgesprochen). 2. mit einer Stimme versehen (meist i. Zssetzgn. -stimmig). Full ∼, vollstimmig. Angel-like ∼, mit einer Engelsstimme. **Voiceful,** *(vois'fuł)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* stimmbegabt, laut, tönend. **Voiceless,** *(vois'les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* 1. schweigend, stumm. 2. keine Stimme, Wahlstimme habend. 3. [Gramm.] stimmlos.

Void, *(void)* [afrz. vuide, voide, z. 1. ∗ vocitus (für ∗ vacitus, vacuus), leer] *adj.* 1. ‡ leer. 2. ‡ a) leer, ledig, erledigt, unbesetzt. b) ∼ of etc., leer an ꝛc., arm an ꝛc., ohne: z. B. ∼ of sense, ohne Sinn od. Verstand; ∼ of reason od. common sense, unvernünftig; ∼ of learning, ohne Gelehrsamkeit, ungelehrt; ‡ a conscience ∼ of offence, ein unverletzt Gewissen; ∼ of air, [Mus.] unmelodisch. 3. ‡ a) nichtig, ungültig. b) unwesentlich, eitel, wirkungslos. 4. ∗ frei, unbeschäftigt. — To make ∼, 1. ungültig erklären od. machen, annullieren, aufheben. 2. zu nichte machen, übertreten (Gottes Gesetz). To leave ∼, unausgefüllt lassen, nicht ausfüllen. It is not ∼ that etc., es ist nicht vergeblich, daß ꝛc. ∼ space, [Phys.] der leere Raum, das Vakuum.

∼, *s.* die Leere, Lücke, offene Stelle.

∼, [afrz. vuidier, l. ∗ vocitare] *v. a.* 1. leeren. 2. räumen, verlassen (ein Land ꝛc.), aus ꝛc. abziehen. 3. ∗ entfernen, beiseite thun. 4. ausleeren, als Unrat od. Auswurf absondern, abführen, auswerfen, von sich geben. 5. ‡ vernichten, nichtig machen, ungültig machen. 6. ∗ vermeiden (= avoid). — To ∼ excrement, Stuhlgang bez. Entleerung haben. To ∼ out, 1. ausleeren. 2. ‡ ausstoßen.

∼, *v. n.* 1. abgesondert werden, abgehen (vom Urin ꝛc.). 2. ∗ abgehn, fortgehn. 3. ∗ leer werden, sich entleeren; Stuhlgang haben. **Voidable,** *(voi'dabł)* [s. d. v. u. -able] *adj.* 1. als Unrat abgesondert, abgeführt werden könnend. 2. ‡ aufgehoben, annulliert werden könnend. **Voidance,** *(voi'dəns)* [s. d. v. u. -ance] *s.* 1. das Leeren, die Ausleerung. 2. ‡ a) die Erledigung (eines Amtes). b) die Ausstoßung aus einer Pfründe, Entsetzung. c) ∗ die Ausflucht. **Voided,** *(voi'did)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* [Herald.] leer. **Voider,** *(voi'dəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der ausleert, von sich giebt. 2. ∗ der Tischkorb, Tafelkorb zum Hinwegräumen der Tafelüberreste. 3. ∗ o der Korb, Wäsche-, Kleider-korb. 4. einer der vernichtet, aufhebt, ungültig macht. **Voiding,** *(voi'ding)* [*ppr. vbls.* z. void] *s.* 1. das Ausleeren; ∗ das Vermeiden, Fernhalten. 2. das Ausgeleerte, der Überrest, bes. Tafelüberrest. ∗ ∼-knife, ein Messer zum Entfernen der Speisereste. ∗ ∼ lobby, das Vorzimmer, Vorgemach. **Voidly,** *(voi'dli)* *adv.* z. void. **Voidness,** *(voi'dnes)* [s. void u. -ness] *s.* 1. die Leere. 2. ‡ a) die Nichtigkeit, Ungültigkeit. b) die Wesenlosigkeit.

∗ **Voi'sinage,** [frz.] *s.* die Nachbarschaft.

∗ **Voi'ture,** [frz.] *s.* das Fuhrwerk, die Fuhre, der Wagen.

Voivode, vaivode, *(voi'vood, vēi'vood)* [D., v. pol., russ., serb. ꝛc.] *s.* der Woiwode.

∗ ↓ **Volable,** *(vo'łabł)* inforr. für voluble? (Shakspr.)

Volant, *(vo'łənt)* [l. volans, *ppr.* z. völare, fliegen, u. s. -ant] *adj.* 1. fliegend; [Herald.] fliegend. 2. ‡ flüchtig, rasch. ∗ ∼, *s.* 1. der Federball, ‡ der schwankende Mensch. 2. der Volant, die Falbel. **Volante,** *(voła'nti)* [sp.] *s.* ein zweiradriger Wagen. ∗ **Vo'lary** = volery. **Volatile,** *(vo'łətil; ∗ vołæ'til)* [l. völātilis] *adj.* 1. fliegend. 2. [Chem.] flüchtig. 3. ‡ lebhaft, veränderlich, flüchtig, flatterhaft. — ∼ alkali, das Ammoniak, flüchtige Laugensalz. ∗ ∼, *s.* das geflügelte Tier. ∗ **Vo'latileness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* d. f. **Volatility,** *(vołətil'iti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. ∗ die Fähigkeit zu fliegen. 2. [Chem.] die Flüchtigkeit. 3. ‡ die Flüchtigkeit, Veränderlichkeit, Wandelbarkeit. **Volatilization,** *(vołətilaizē'shon)* [s. d. f. u. -ation] *s.* [Chem.] die Verflüchtigung. **Volatilize,** *(vo'łətilaiz)* [s. volatile u. -ize] *v. a.* [Chem.] verflüchtigen; *v. n.* sich verflüchtigen.

♀ **Volcanian,** *(volkē'nian)* [s. d. f. u. -ian] *adj.* d. f. **Volcanic,** *(volkan'nik)* [s. volcano u. -ic] *adj.* vulkanisch, zu einem Vulkan od. zu Vulkanen gehörig; von einem Vulkane hervorgebracht od. ausgeworfen, Vulkan-... Dazu *adv.* **volcanically** *(-ikali).* **Volcanicity, volcanism,** *(volkani'siti, vo'łkənizm)* [s. d. v. u. -ity, -ism] *s.* der Vulkanismus. **Volcanist,** *(vo'łkənist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Vulkanist. **Volcano,** *(volkē'nou)* [it.] *s.* (*pl.* geschr. -noes od. -nos) 1. der Vulkan, feuerspeiende Berg. 2. eine Art Sprüh-Feuerwerk. — ∼ ship, ein mit Sprengstoffen und Raketen beladenes Schiff.

Vole, *(vōuł)* I. [frz.] *s.* [Kartensp.] die Vole, der Matsch (alle Stiche); *v. n.* alle Stiche od. die Vole machen.

∼, II. [?] *s.* [Zool.] die Wühlmaus.

∗ **Vo'lery,** [vgl. frz. volière] *s.* 1. das (große) Vogelhaus. 2. der Flug, die Flucht (Vögel ꝛc.).

♀ **Volitient,** *(voli'shənt)* [inforr. z. f. u. s. -ent] *adj.* freiwillig. **Volition,** *(voli'shon)* [frz., z. l. ∗ volitio, u. s. -ion] *s.* das Wollen, die Willensäußerung, die Willenskraft. **Volitional,** *(voli'shonał)* [s. d. v. u. -al] *adj.* das Wollen od. den Willen betr., Willens-... **Volitive,** *(vo'litiv)* [s. d. v. u. -ive] *adj.* wollend, des Wollens fähig, Willens-... The ∼ faculty, das Willensvermögen.

Volley, *(vo'li)* [frz. volée] *s.* 1. (‡ das Fliegen mehrerer Geschosse zugleich:) die Salve, Ladung. 2. ‡ die Ladung (Flüche ꝛc.), der Strom (v. Worten). 3. [Tennis] das Zurückfangen des Balles, ehe er den Boden berührt hat. - At ∼, on the ∼, im Fluge, von ungefähr. A ∼ of musket-shot, eine Musketensalve. ∼ of applause, das Beifallsgeschrei, die Beifallssalve. ∼ of laughter, die Lachsalve. ∼, *v. a.* u. *n.* 1. in einer Salve, in Strömen ꝛc. abschießen, auswerfen, ausladen, ausstoßen, krachen. 2. ‡ donnern, brüllen, bellen. 3. [Tennis] den Ball zurückschlagen, ehe er den Boden berührt hat.

Volt, *(vołt)* I. [frz. volte] *s.* 1. [Reitk.] die Volte, der Kreistritt. 2. [Fechtk.] die Wendung.

∼, II. [nach dem ER. Volta] *s.* [Elektr.] das Volt (die Einheit der elektromotorischen Kraft). **Voltaic,** *(voltē'ik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* [Elektr.] voltaisch. ∼ arc, der volta'sche Bogen. ∼ battery, die galvanische Batterie. **Voltaism,** *(vo'łtaizm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Galvanismus, Voltaismus.

Volubility, *(vołjubi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* 1. ∗ das Rollen, Walzen; (daher:) 2. ∗ die Fähigkeit sich zu drehen od. zu walzen, Rollbarkeit, Beweglichkeit. 3. ∗ die Veränderlichkeit. 4. ‡ die Geläufigkeit, Leichtigkeit, Volubilität (der Zunge, Rede); der Fluß (der Worte). **Voluble,** *(vo'łjubł)* [l. völūbilis, u. s. -ble] *adj.* 1. ∗ rollend, sich drehend, sich walzend, sich schnell bewegend, drehbar, beweglich. 2. ‡ a) geläufig (Zunge). b) leicht fließend (Rede). 3. redselig, schwatzhaft. Dazu *adv.* **volubly** *(-bli).*

Volume, *(vo'łjum)* [frz., z. l.

volūmen, vōlūmin-] *s.* 1. (etwas Zusammengerolltes) die Rolle; (daher:) 2. der Band (das Buch). 3. (so viel als auf einmal aufgerollt od. zusammengewickelt zu sein scheint) a) die Masse. b) ‡ die Welle. c) der Umfang, die Dicke, das Volumen (eines Körpers). d) [Mus.] der Umfang (der Stimme). e) ± der Umfang (der Zeit usw.). ~s of air, Luftmassen. ~s of smoke, Rauchmassen. By the ~, bandenweis, bandweise (so viel od. so sehr, daß man einen Band damit füllen könnte). **~,** *v. n.* anschwellen, an Umfang zunehmen. **Volumed,** *(vo'ljumd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. rollenförmig, die Gestalt einer Rolle habend. 2. Volumen habend. **Voluminous,** *(voljū'minəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* 1. = aus vielen Reden bestehend, in vielen Rollen. 2. bandereich, vielbändig, vielteilig, groß, dick, voluminös. 3. = weitläufig. A ~ writer, ein Schriftsteller, der viele dicke Bände geschrieben hat, Verfasser eines bandereichen Werkes. Dazu *adv.* **voluminously** *(-li).* **Voluminousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. das Bandereiche, die Dicke eines Buches, die Menge von Bänden. 2. ± die Weitläufigkeit. ✻**Vo'lumist,** [s. volume u. -ist] *s.* einer der ein Buch schreibt, der Schriftsteller.

Voluntarily, *(vo'lənterili)* *adv.* s. voluntary, Bed. d. *adj.* u. von selbst, aus freien Stücken. **Voluntariness,** *(vo'lənterines)* [s. d. f. u. -ness] *s.* die Freiwilligkeit. **Voluntary,** *(vo'lənteri)* [l. voluntarius, u. s. -ary] *adj.* 1. freiwillig. 2. absichtlich, vorsätzlich (Mord etc.). 3. willkürlich. 4. selbst bestimmend. 5. willig. ~ action, die freiwillige Handlung. The ~ motions of an animal, die freiwilligen Bewegungen eines Tieres. Man is a ~ agent, der Mensch handelt nach eigener Wahl. She fell to lust a ~ prey, sie fiel, eine willige Beute der Wollust. He made a ~ surrender, er übergab sich freiwillig. A ~ escape, Recht das Entrinnen aus dem Gefängnisse mit der Zustimmung des Zeugen. ✻ ~, *adv.* freiwillig.

~, *s.* 1. der Freiwillige. Volontär. 2. der Anhänger der Unabhängigkeit der Kirche vom Staat und der Erhaltung der ersteren durch freiwillige Beiträge. 3. die freiwillige Leistung. 4. [Musikwissenschaft] a) die Phantasie. b) das Präludium, Vorspiel (auf einer Orgel). ✻ At ~, freiwillig. **Voluntaryism,** *(vo'lənteri-iz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* das Freiwilligkeitsprinzip bezüglich der Kirche u. ihrer Unterhaltung. **Volunteer,** *(volənti'ə)* [frz. volontaire, u. s. -eer] *s.* der Freiwillige, Volontär. ~, *adj.* freiwillig; aus Freiwilligen bestehend. ~, *v. n.* freiwillig, von freien Stücken anbieten, leisten. To ~ one's services, von freien Stücken, freiwillig dienen, als Freiwilliger dienen. ~, *v. n.* als Freiwilliger dienen.

Voluptuary, *(volə'ptšuəri)* [l. vōluptuārius, u. s. -ary] *s.* der Wollüstling. ~, *adj.* wollüstig; Wollust...

Voluptuous, *(volə'ptšuəs)* [l. voluptuosus, u. s. -ous] *adj.* wollüstig, üppig. Dazu *adv.* **voluptuously** *(-li).* **Voluptuousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Wollust, Üppigkeit, Wollüstigkeit.

✻ **Voluta'tion,** [l. vōlūtātio, u. s. -ion] *s.* das Walzen, Rollen.

Volute, *(volū't)* [frz., s. l. volūta] *s.* 1. [Archit.] die Schnecke, der Schnörkel. 2. [Zool.] die Rollschnecke. ~-wheel, das Schneckenrad. **Volution,** *(volū'šən)* [s. d. v. u. volut-, u. s. -ion] *s.* die Schneckenwindung. ✻ **Volve,** [l. volvere, s. u. umdrehen, umwälzen, ± werfen] **Vomer,** *(vō'mə)* [l.] *s.* [Anat.] das Pflugscharbein.

Vomic, *(vō'mik)* [l. vomicus] *adj.* eiternd. The ~ nut, Bot. die Brechnuß. **Vomica,** *(vō'mikə)* [l.] *s.* [Med.] das Lungengeschwür.

Vomit, *(vō'mit)* [l. vomere, pp. vomit-] *v. n.* brechen, sich erbrechen, sich übergeben, speien. ~, *v. a.* 1. (einmal od. mehrmals) brechen, ausbrechen, herausbrechen, ausspeien. 2. ± (Feuer, Rauch usw.) werfen, ausspeien (Flammen, Asche usw.). ~, *s.* 1. das was man ausbricht, das Ausgebrochene, Gebrochene. 2. das Erbrechen. 3. das Brechmittel, Vomitiv. Black ~, Med. 1. das schwarze Erbrechen beim gelben Fieber. 2. das gelbe Fieber. **Vomiting,** *(vō'mitiŋ)* [s. d. v. u. -ing] *s.* 1. das Ausspeien, Erbrechen. 2. (einmal) 1. Local ~, Med. Stercoraceous ~, das Kotbrechen. **Vomition,** [l. vomitio, u. s. -ion] *s.* das Brechen, Speien, Erbrechen. **Vomitive,** [l. vomit- u. -ive] *adj.* s. d. f. **Vomitory,** *(vo'mitori)* [s. d. v. u. -ory] *adj.* Erbrechen verursachend, das Erbrechen befördernd. ~, *s.* 1. das Brechmittel. 2. (rom. Amphitheater) das Vomitorium (ein Hauptzugang zu den Theaterplätzen).

-vomous, *(-vəməs)* [l. -vomus] [s. vomere, s. vomit u. -ous] Zum Teil zur Ableitg. v. Adjektiven m. d. Bed. speiend.

Voodoo, voudou, *(vū'dū)* [?] *s.* der Zauberei, Krankheits-beschwörer, -besprecher (bei den Negern der südl. Ver. Staaten Nordam., auch *attrib.* ~, *v. a.* durch einen Voodoo beschwören od. besprechen.

Voracious, *(vorē'šəs)* [l. vorax, vorāc-, u. s. -ious] *adj.* 1. gefräßig, heißhungrig; gierig (auch ‡). 2. raubsüchtig. ~ appetite, der Heißhunger. Dazu *adv.* **voraciously** *(-li).* **Voraciousness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* = d. f. **Voracity,** *(voræ'siti)* [l. vōrācitas, u. s. -ity] *s.* 1. die Gefräßigkeit, Freßbegierde, Freßsucht; die Gierigkeit. 2. die Raubsucht. ✻ **Vora'ginous,** [s. d. f. u. -ous] *adj.* voll von Schlünden; verschlingend. ✻ **Vora'go,** [l. vorago, vorāgin-] *s.* der Schlund, Abgrund.

-vorous, *(-vərəs)* [l. -vorus (s. vorare, verschlingen, fressen), u. s. -ous] Suffix zur Ableitg. v. Adjektiven u. d. Bed. -verschlingend, -fressend.

Vortex, *(vō'tiks)* [l. vortex, vortic-] *s.* *(pl.* vortices *(-tisēz)* od. vortexes *(-tiksiz)* 1. der Wirbel, Windwirbel. 2. der Wirbel, Wasserwirbel, Strudel. 3. [Astron. Philos.] der Wirbel. **Vortical,** *(vō'tikəl)* [s. d. v. u. -al *adj.* wirbelnd, sich wirbelnd, wirbelig, Wirbel... ~ motion, die Wirbelbewegung. **Vorticial,** *(vō'tišəl)* inforr. für u. = vortical. **Vorticose, vorticular,** *(vō'tikōs, vō'tikjulə)* [s. vortex, -ose u. -ular] *adj.* = vortical. ✻ **Vorti'ginous,** [entst. a. vertiginous × vortical] = vortical.

Votaress, *(vō'təres)* [s. votary u. -ess] *s.* die Gelobende, eine die ein Gelübde ablegt, od. einem Heiligen geweiht hat, die Bekennerin, Anbeterin, Verehrerin. **Votarist,** *(vō'tərist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* = d. f. s. **Votary,** *(vō'təri)* [s. vote u. -ary *adj.*] *s.* gelobt, aus Weihung auf ein Gelübde sich verbindend. ~ resolution, ein Gelübde machende Entschließung eines Gläubigen. ~, *s.* der Gelobte, einer der gelobt worden ist od. sich gelobt hat, dem Dienste einer Gottheit z. B. einer Verehrung usw., der Jünger, Anbeter, Verehrer. **Vote,** *(vōt)* [l. votum] *s.* 1. das Gelübde, Gebet. 2. die Stimme (bei einer Wahl usw.), Wahlstimme, das Votum. 3. der Wahlzettel; die Wahl (bei der Ballotage). 4. das Stimmen, Abstimmen. 5. der Ausdruck der Abstimmung; das Votum, der durch Abstimmung gefaßte Beschluß: Parlam.] die Gesetzesvorlage. ~ of thanks, der Ausdruck des Dankes (einer Versammlung usw.). A written ~, ein je Abstimmendes Votum. To put to the ~, abstimmen über... The ~s went for..., man stimmte für... **~,** *v. a.* stimmen (bei Wahlen usw.), seine Stimme geben, votieren. ~, *v. a.* 1. durch Stimmenmehrheit erwählen. 2. durch Stimmenmehrheit beschließen, entscheiden, geben od. bewilligen, votieren. To ~ an address, aber eine Adresse abstimmen, eine Adresse votieren. To ~ a resolution, eine Resolution votieren. To ~ by ballot, balloteren. Parliament ~d them a hundred thousand pounds, das Parlament bewilligte ihnen 100000 Pfund. To ~ down, niederstimmen, mit ... ein Ende machen. To ~ in, wählen, durch Abstimmung zu ... wählen. **Voteless,** *(vō'tlis)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Stimmrecht, keine Stimme habend. **Voter,** *(vō'tə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Stimmende, Stimmgeber. ✻ **Votist,** [s. d. v. u. -ist] jemand der ein Gelübde getan hat. **Votive,** *(vō'tiv)* [l. votivus] *adj.* gelobt; durch Gelübde bestimmt, vermöge eines Gelübdes gegeben od. beobachtet, Gelübde-, Votiv-, Denk-, Weih-, Weihe... ~ tablets, Votivtafeln. ~ medals, Denkmünzen. ‡ The ~ string, die geweihte Leier, heilige Dichtkunst.

VOT

* **Votress** *(vō'trəs)* = votaress.

Vouch, *(vautš)* [afrz. vouchier: vgl. avouch] *v. a.* 1. * zum Zeugen rufen, anrufen. 2. bezeugen, betenern, bekräftigen, beweisen, verbürgen, bestätigen. 3. * unterstützen. 4. [Recht] a) Zeugen beibringen für ... b) zur Beibringung von Bürgen auffordern. — I'll ~ this horse for a good horse, ich bürge dafür, daß dieses ein gutes Pferd ist. ~, *v. n.* 1. zeugen, Zeugnis ablegen. 2. Bürge sein, Gewähr leisten; (for) sich verbürgen (für), einstehen (für), gutstehen (für), verbürgen; behaupten. ~, *s.* 1. das Zeugnis. 2. * die Zustimmung, Bestätigung, Unterstützung.

Vouchee, *(vautšī')* [s. d. v. u. -ee] *s.* [Recht] einer der zur Bürgschaft vorgefordert wird.

Voucher, *(vau'tšəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Zeuge, Gewährsmann, Bürge. 2. das Zeugnis, die Gewähr; [Recht] die Vorladung vor Gericht, um seine Garantie zu nennen. 3. das Zeugnis, der Schein, Beleg, Belegschein, die Urkunde. 4. (auch vouchor geschr.) der welcher den vouchee (s. d.) vor Gericht fordert. — The gospel of peace is made a ~ for sedition and etc., man gebraucht das Evangelium des Friedens zur Rechtfertigung des Aufruhrs usw.

Double ~, [Recht] die doppelte Gewähr.

Vouchsafe *(vautšsē'f)*, * **voutsafe,** [me. vouche safe, = to vouch safe, als sicher verbürgen] *v. a.* 1. gewähren, bewilligen, verleihen. 2. verstatten, erlauben. 3. gnädig annehmen, geruhen anzunehmen. ~, *v. n.* geruhen, belieben, würdigen, sich herablassen.

* **Vouchsa'fement,** [s. d. v. u. -ment] *s.* die gnädige Gewährung, Verleihung.

Voussoir, *(vusŵō'ɹ)* [frz.] *s.* [Archit.] der Schluß-, Wolb-, Keilstein.

Vow, *(vau)* [l. vōtum: afrz. vou (frz. vœu)] *s.* 1. [Relig.] das Gelübde. 2. das Gelübde, feierliche Versprechen, Angelöbnis, die Angelobung. 3. * die feierliche Versicherung. 4. * das Weihgeschenk. — To make a ~, ein Gelübde thun, geloben. To take a ~, ein Ordens-, Ehelosigkeits- etc. Gelübde ablegen. ~-breach, der Bruch eines Gelübdes. * ~-fellow, einer den dasselbe Gelübde bindet, der Bundesbruder. ~, *v. n.* 1. Gelübde thun, ein Gelübde thun, geloben, angeloben, schwören. 2. feierlich versichern. — I ~ to God! ich schwore zu Gott! ~, *v. a.* 1. geloben, feierlich versprechen, schwören. 2. feierlich behaupten od. erklären. ~ed, beschworen, angelobt: geschworen.

○ schott. ~! *interj.* ah!

Vowel, *(vau'il, vau'əl)* [l. vōcālis: afrz. vouel] *s.* [Gramm.] der Vokal. ~, *adj.* zu einem Vokale gehörig, Vokal- ... ~, *v. a.* (*ppr.* vowelling; *pret. pp.* vowelled) mit Vokalen versehn.

Vowelism, *(vau'əliz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* der Gebrauch von Vokalen.

Vowelist, *(vau'əlist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* einer der sich der Vokale bedient.

VUL

Vowelize, *(vau'əlaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* vokalisieren; mit Vokalzeichen versehn.

Vowelless, *(vau'əl-les)* [s. d. v. u. -less] *adj.* vokallos.

Vowelly, *(vau'əli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* vokalreich.

+ **Vower,** *(vau'əɹ)* [s. vow, I. u. -er] *s.* einer der ein Gelübde thut.

Vox, *(voks)* [l.] *s.* die Stimme.

Voyage, *(voi'ldž)* [frz.] *s.* 1. (to, nach) die Seereise, große Reise (zu Wasser); Flußfahrt (ehem. auch) die Landreise. 2. * das Reisen. 3. * der Weg, das Unternehmen, der Versuch, die Unternehmung. 4. *pl.* Reiseberichte. — Aerial ~, die Luftreise. To take ~, in See gehen od. stechen, zur See gehen. ~ in, ~ home, die Rückreise. ~ out and in, die Hin- und Herreise. ~, *v. n.* (zu Wasser, zur See) reisen, fahren. ~, *v. a.* bereisen, befahren.

Voyageable, *(voi'idžəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* befahrbar, schiffbar.

Voyager, *(voi'idžəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Seefahrer, Seereisende, Reisende.

Vug(h), *(vug)* [corn.] *s.* [Bergb.] die Kluft, Druse.

Vulcan, *(val'kən)* [l. MN. Vulcānus, Volcānus] *s.* 1. [Mythol.] Vulkan. 2. * = volcano.

Vulcanian, *(valkē'niən)* [s. d. v. u. -ian] *adj.* vulkanisch.

Vulcanism *(val'kəniz'm)*, **vulcanist** *(val'kənist)* = volcanism, volcanist.

Vulcanize, *(val'kənaiz)* [s. d. v. u. -ize] *v. a.* vulkanisieren; *v. n.* sich vulkanisieren. * **Vulcano** = volcano.

Vulgar, *(val'gəɹ)* [l. vulgāris] *adj.* 1. gemein, a) gewöhnlich. b) aus gemeinem Volk bestehend. 2. gemein, niedrig, vulgär, pöbelhaft. 3. allgemein anerkannt; allgemein bekannt, öffentlich. 4. landesüblich, volkstümlich. — ~ fractions, [Arithm.] gemeine Brüche. ~ life, das gemeine Leben. ~ arts, die Handkünste, mechanischen Künste. ~ language, die Volkssprache. ~ version of the Scriptures, die Vulgata. ~ minds, gemeine, niedrige Seelen. ~ manners, gemeine, rohe Manieren. No ~ man, kein gemeiner Mensch. ~ sports, gemeine Belustigungen. The ~, die gemeinen Leute, das gemeine Volk. ~, *s.* 1. * die gemeine Person, der gemeine Mensch. 2. die vulgäre, gemeine Sprache.

Vulgarian, *(valgē'riən)* [s. d. v. u. -ian] *s.* der gemeine, unfeine, vulgäre Mensch, der Plebejer, bes. ein reicher, aber gemeiner Mensch. ~, *adj.* = vulgar.

Vulgarism, *(val'gəriz'm)* [s. d. v. u. -ism] *s.* 1. die Gemeinheit, Plattheit, Pöbelhaftigkeit. 2. der pöbelhafte, gemeine Ausdruck, Vulgarismus.

Vulgarity, *(valgar'iti)* [s. d. v. u. -ity] *s.* 1. die Gemeinheit, Niedrigkeit, Pöbelhaftigkeit. 2. die Gemeinheit (das was gemein ist). 3. * die gemeine Menge.

Vulgarization, *(valgəraizē'šən)* [s. d. f. u. -ation] *s.* 1. die weite Verbreitung. 2. das Gemeinmachen, Herabziehn.

Vulgarize, *(va'lgəraiz)* [s. vulgar u. -ize] *v. a.* u. *n.* gemein machen, vulgarisieren; vulgär machen.

Vulgarly, *(va'lgəɹli)* *adv.* s. vulgar. Bed. d. *adj.* u. * öffentlich, vor allen Leuten.

Vulgate, *(va'lgət)* [l. vulgātus, allgemein] *s.* 1. die Vulgata (lateinische Bibelübersetzung aus dem Ende des 4. Jahrh.). 2. die gemeine, volkstümliche Sprache. ~, *adj.* 1. zur Vulgata gehörig. 2. allgemein, gewöhnlich.

+ **Vuln,** [l. vulnerare] *v. a.* [Herald.] verwunden.

Vulnerability, *(valnərəbi'liti)* [s. d. f. u. -bility] *s.* die Verwundbarkeit.

Vulnerable, *(va'lnərəb'l)* [l. vulnērābilis, u. s. -ble] *adj.* 1. verwundbar, verletzlich. 2. ± verwundbar.

Vulnerary, *(va'lnərəri)* [l. vulnērārius, u. s. -ary] *adj.* 1. * verwundend. 2. Wunden heilend, Wund-, Wunden- ... ~ balsam, der Wundbalsam. ~ herbs, Wund-, Heilkräuter. ~ plants, Wundpflanzen. ~, *s.* das Wundmittel.

* **Vu'lnerate,** [l. vulnerare, u. s. -ate, 3.] *v. a.* verwunden, verletzen.

* **Vulnera'tion,** [s. d. v. u. -ation] *s.* das Verwunden, die Verwundung, Verletzung.

Vulpicide, *(va'lpisaid)* [z. l. vulpes, Fuchs, u. s. -cide, 1., 2.] *s.* 1. einer der einen Fuchs tötet. 2. das Töten eines Fuchses.

Vulpine, *(va'lpain, va'lpin)* [l. vulpīnus] *adj.* 1. zum Fuchse gehörig, fuchsartig. 2. ± listig, schlau.

Vulture, *(va'ltšəɹ)* [l. vultur] *s.* 1. [Orn.] der Geier. 2. ± der Geier, das habsüchtige, raubgierige Wesen. — Brown ~, der Mönchsgeier. Bearded ~, der Lämmergeier. White ~, der ägyptische Aasgeier. ~-raven, der Rabengeier.

Vulturine, *(va'ltšərain, -rin)* [l. vulturīnus] *adj.* einem Geier gehörig, die Eigenschaften des Geiers habend, geierartig; gefräßig.

Vulturish, vulturous, *(va'ltšəriš, va'ltšərəs)* [s. vultur u. -ish, -ous] *adj.* geierartig, gierig.

Vum, *(vam)* [? entst. a. vow] *v. n.* = to vow.

Vying, *(vai'iŋ)* *ppr. vbls.* z. vie.

W.

W, *(da'b'ljə)* 1. *s.* der Buchstabe W, das W, w. 2. in Abkürzungen: W. = William, Wilhelm, Wednesday, Mittwoch, Welsh, wallisisch, west, Westen, od. week, Woche; W. P., wp., worship, Wpful, worshipful, Hochwürden, Hochwürdiger.

○ schott. **Wa'** = wall.

Wabble, wobble, *(wo'b'l)* [? z. wap, I., u. s. -le, 2.] *v. n.* 1. wackeln, schlottern, schlenkern, wanken, torkeln. 2. zittern. 3. ☾ [amerik.] schwätzen. ~, *v. a.* mit ... wackeln (z. B. the head, mit dem Kopfe), (den Kopf) schütteln. ~, *s.* das Wanken, Wackeln, Schwanken.

Wabbly, wobbly, *(wo'bli)* [s. d. v. u. -y] *adj.* wackelnd, unsicher, zitternd.

○ schott. **Wabster** = webster.

Wacke, *(wa'ki)* [D.] *s.* [Mineral.] die Wacke.

Wad, *(wod)* I. [vgl. schw. vadd,

WAD

holl. T. Watte] *s.* 1. das Bündel von Stroh, Haaren u. dgl. to feren, dicht zusammengestopften Dingen. 2. etwas Eingestopftes od. Eingepfropftes; (daher:) a) das Füllhaar. b) die Watte. c) der Pfropf, die Vorladung (für Kanonen &c.); [Mar.] der Kabelgarnpfropf, Vorschlag (einer Kanone). — ~-hook, der Kratzer (für Feuergewehre); [Mar.] der Kugelzieher. ~, *v. a.* 1. stopfen, ausstopfen, füllen. 2. mit Watte füllen, watten, wattieren.

○ schott. ~, II. = to wool.

○ schott. ~, III. = would.

✻ ○ ~, IV. = woad.

~, V., **wadd,** [?] *s.* [Mineral.] das Wad, der Mangansuperoxyd.

Waddie, *(wo'di)* [austral.] *s.* ein dicker, gedrungener und scharfkantiger Prügel.

Wadding, *(wo'din)* [s. wad, I. u. -ing] *s.* 1. die Watte. 2. die Wattierung, Füllung, das Füllhaar. 3. [Artill.] die Vorladung, der Vorpfropf bes. der Stoff od. die Materialien dazu.

Waddle, *(wod'l)* I. [? s. wade u. s. -le, 2.] *v. n.* watscheln, wackeln. ✻ ~, *v. a.* niederstampfen. ~, *s.* das Watscheln, wackelnde Gang.

○ ~, II. [? = waffle] *s. v. a.* to ~ up, übertrieben in Kleider od. Zeuge eingewickeln (EDS 69).

Waddy = waddie.

Wade, *(wēd)* [ae. wadan] *v. n.* 1. waten; (over) durchwaten; (through) a) waten (durch), b) sich durcharbeiten (durch). 2. ✻ sich durcharbeiten, durchringen; (through) sich durcharbeiten (durch), etwas mühselig durchgehen, (into) eindringen (in), (etwas) examinieren. ~, *v. a.* durchwaten. ~, *s.* 1. das Waten, Durchwaten. 2. die Stelle, an der man waten kann, die Untiefe, Furt. ✻ der Wat-, Sumpfvogel. 3. *pl.* hohe, wasserdichte Wasserstiefel.

✻ **Wa'dma(a)l,** [schw. vadmal] *s.* der Fries, ein grober Wollstoff.

○ schott. **Wadna** = would not.

○ schott. **Wadset,** *(wo'dset)* [s. wad, II. (= wed) u. set] *s.* die Verpfändung (bes. von Grundbesitz).

○ schott. **Wae** = woe, s. u. *adj.*

Waeful, waefu' = woeful; **Waeness** = sadness; **Waesome,** *adj.* traurig; **Waesme,** *interj.* wehmir! **Waesucks,** [?] *interj.* weh!

Wafer, *(wē'fər)* [afrz. me. wafre, s. afrz. gaufre, holl. wafel] *s.* 1. ✻ die Waffel, der Waffelkuchen. 2. die Oblate, a) zum Siegeln. b) zum Einnehmen von Arzneipulvern. c) als Hostie (meist sacramental ~ od. ~-bread). 3. die Hohlhippe, Eis-Waffel. 4. [Artill.] die Zündpille. — ~-box, die Oblatendose. ~-cake, die Waffel, der Waffelkuchen. ~-iron, das Waffeleisen. ~-maker, I. der Waffelbäcker. 2. der Oblatenbäcker. ~-tongs, *s. pl.* = ~-iron. ✻ ~-woman, die Waffelverkäuferin. ~, *v. a.* mit einer Oblate siegeln, zumachen, verdingen, antleben.

○ schott. **Waf, waff,** [? s. waif] *adj.* wertlos, untergeordnet, niedrig.

Waffle, *(wof'l)* [? = die Waffel, der Waffelkuchen. ~-iron, das Waffeleisen.

Waft, I. *(waft; weft, wefte)* [? s. wave, I. u. -t, 3. = *prest. pp.* wafted *(wā'ftid),* ✻ waft) *v. a.* 1. ✻ einen durch eine wehende Fahne &c. benachrichtigen, einem ein Zeichen geben, winken. 2. ✻ flott od. schwimmend erhalten; (über dem Wasser erhalten. 3. (leicht und schnell über das Wasser od. durch die Luft) wehen, tragen (from, von; to, nach an, bis an, bis zu; over) schwebend hinübertragen, hinüberführen, hinüberbringen, übersetzen, hinübertragen, hinüberarbeiten. ✻ drehen, wenden (die Augen &c.). ~, *v. n.* 1. schwimmen. 2. ✻ schweben.

~, *s.* 1. das Winken, die winkende, wehende Bewegung. 2. das Wehen (der Fahne als Zeichen), das Zeichen, Zeichen, Notzeichen. 3. [Mar.] das Zeichen. 4. ✻ Wind, Hauch, Luftzug. 5. ✻ der Duft.

○ schott. ~, II. = weft, IV.

Waftage, *(waf'tij)* [s. waft, I. u. age] *s.* die Fahrt über ein Land od. über das Wasser, Überfahrt.

Wafter, *(waf'tər)* [s. *v.* u. -er] *s.* 1. der Fährmann. 2. ✻ die Fähre, das Boot zur Überfahrt; das Gebühr(geld). **Wafture,** *(waf'tjər)* [s. *v.* u. -ure] *s.* 1. das Winken, der Wink, das Zeichen, die Bewegung (der Hand &c.). 2. das Wehen, Treiben des Windes.

Wag, *(wag)* [me. waggen, [ä]l. schw. Vagga, Wurzel Vā. s. Wagen, bewegen, schwingen] *v. a.* leicht hin und her bewegen, schütteln. To ~ the head, zum Spotte &c. mit dem Kopf wackeln, den Kopf schütteln. To ~ the tail, mit dem Schwanze wedeln, schwänzeln. To ~ one's tongue, schwatzen, viel reden. ~, *v. n.* 1. hin und her bewegt, hin und her gehen. 2. bewegt werden. 3. hin und her gehen, hin und herwandern.

~, *s.* 1. das Wackeln, Schütteln. 2. [? entst. a. ~-halter] der Schalk, Spaßvogel. 3. ✻ der Narr, Schlingel. — ~-halter, der Galgenschwengel, Galgenstrick. ✻ ~-more, quagmire. ✻ ~-pasture, [? = Fastendorf] der Schelm, Gauner. ~-tail, I. [Orn.] die Bachstelze. 2. ✻ die kecke Person, der Grünschnabel. ✻ ~-wit, der Witzling.

Wage, *(wē'dj)* [s. s.] *v. a.* 1. ✻ verpfänden, zum Pfande einsetzen, wetten um ... verwetten. 2. ✻ wagen, versuchen, aufs Spiel setzen. 3. zu unternehmen wagen, auf sich nehmen, wagen, unternehmen. 4. ✻ vermieten. 5. mieten, dingen, anwerben. 6. ✻ als Miettling bezahlen, belohnen, ablohnen. — To ~ war with etc., mit &c. Krieg führen. To ~ a dollar, einen Dollar wetten. To ~ one's law, [Recht] in Verbindung mit anderen (? als Nachbarn) als Eideshelfern eine Schuldforderung &c. abschwören. ~, *v. i.* 1. kämpfen. 2. um Worte gleich kommen, übereinkommen, entsprechen. es aufnehmen mit (with).

~, *s.* [= gage, I., afrz. gage u. wage &c. s. d. mittel. germ. Wurzel WAD] *s.* 1. ✻ das Pfand. Unterpfand. 2. der Miets-lohn, Tagelohn, Sold; (gewöhnlich *pl.* ~s, die Besoldung (auch die Taten). ~-earner, der Lohn erwirbt, bes. empfängt. ~-fund, ~s-fund, das Lohnungskapital. ~-work, die Lohnarbeit. **Wagedom,** *(wē'dždəm)* [s. d. u. -dom] *s.* das Zustand der Lohnzahlung. **Wager,** *(wē'jər)* me., s. afrz. wageure, gageure] *s.* die Wette; das Wetten, der Gegenstand, das Pfand. ✻ ~ of law, das Anerbieten (des Angeklagten) zur Abschwörung einer Schuld &c. und die Abschwörung (mit 11 Nachbarn als Eideshelfern) selbst. ✻ ~ of battle, das Anerbieten zum Zweikampfe (als Beweismittel). To make a ~, to lay a ~, wetten. To stake for a ~, wetten, um's Spiel setzen. As if life upon the ~ lay, als wenn das Leben auf dem Spiele stände. Name your ~! was gilt die Wette? ~-cup, der Preisbecher. ~, *v. a.* wetten. ~, *v. i.* wetten (on, um). ~-ing policy, Handel die Wettpolice. ✻ **Wa'gerer,** [s. d. u. -er] *s.* der Wettende, Wetter. **Wages,** *(wē'džiz)* [? = wage, s. 2.

Waggery, *(wag'ərj)* [s. wag, s. 2. u. -ery] *s.* die Zaunkönigs, Schalkheit, Mutwilligkeit, der Mutwille, mutwillige, loses Streich. Schalkstreiche. **Waggish,** *(wag'ish)* [s. wag, s. u. -ish] *adj.* schalkhaft, lose, mutwillig, tückisch. **waggishly** *(-li) adv.* **Waggishness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* die Schalkheit, Schalkhaftigkeit, Mutwilligkeit.

Waggle, *(wag'l)* [holl. waggelen] *v. n.* wackeln, in beständiger Bewegung sein, schwanken, wackeln. ~, *v. a.* 1. hin und her bewegen, schütteln; wackeln mit ... 2. [? = waddle] watscheln. ~, *s.* das Wackeln, Schwanken.

Waggon, wagon, *(wag'ən)* [holl. wagen, ✕ me. wagon] *s.* 1. = chariot, 2., 3. 2. der (offene) Wagen, Lastwagen, Frachtwagen, Fuhrwagen. 3. [Comb.] der Güterwagen. 4. Bergb.] ein Förderwagen. Close ~, covered ~, der Proviantwagen, Munitionswagen. ~ bed, ~-box, die Wagenbüchse. ~ spoke, die Speiche am Wagenrade. ~ wheel, das Wagenrad. ~, *v. a.* (einen Wagen) führen. ~, *v. n.* (in einem Wagen) fahren. **Wag(g)onage,** *(wag'ənədž)* [s. d. u. -age] *s.* 1. das Frachtgeld, der Fuhrlohn, Frachtlohn. 2. die Wagenmiete, der Wagenpark. **Wag(g)oner,** *(wag'ənər)* [s. d. u. -er] *s.* ✻ der Wagenlenker. 2. der Fuhrmann, Frachtfuhrmann. 3. Astron. der Wagen, große Bär. **Wag(g)onette,** *(wægəne't)* [s. d. u. -ette] *s.* = break, II., 2.

✻ **Wagmoire,** [s. u. wag. **Wagtail,** *(wæ'gtēl)* [s. u. wag. ✻ **Wa'gship,** [s. wag u. -ship] *s.* = waggery. ✻ **Wa'g-**

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ⁂ komisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ¿ gehoben. ǂ poet. ch. = biblisch.

some, [s. d. v. u. -some] *adj.* = waggish.

∗ **Waid** = weighed, *pret. pp.* v. weigh.

Waif *(wēīf)*, ∗ **waive, waift,** [me. waif, v. afrz. waif, gaif (? v. an. veif, etwas lose Herabhängendes od. Wogendes)] *s.* 1. etwas vom Winde od. Meere an den Strand Getriebenes. 2. [Recht] die gefundene, herrenlose Sache; das verlorene Gut; das verlaufene Vieh; die verlaufene, verirrte, heimatlose Person; eine gestohlene, von dem flüchtigen Diebe weggeworfene Sache. 3. eine kleine Signalfahne. Masthead ∼, ein mit Segeltuch überspannter Reifen an einer 6—8 Fuß hohen Stange als Signal. ∗ ○ ∼, *adj.* herumschweifend, unedel, hergelaufen. ∗ **Waift,** *s.* = waif.

Wail, *(wēl)* [me. waile, weile; vgl. an. væla, vala, u. vgl. me. wai (an. vei) = woe, u. vgl. well-away, u. s. -l, -le. 2.] *v. n.* klagen, wehklagen. ∼, *v. a.* beklagen, über ꝛc. jammern. ∼, *s.* die Klage, Wehklage. ∗ ♀ **Wail'ful,** *adj.* 1. klagend, traurig. 2. beklagenswert, kläglich. **Wailing,** *(wēl'ing)* [*ppr. vbls.* v. wail] *s.* das Klagen, Wehklagen. ∗ **Wail'ment,** [s. d. v. u. -ment] *s.* = d. v. ∗ **Waiment** = wayment.

Wain, *(wēn)* [an. wægn] *s.* 1. ∗ ○ der Wagen, Karren. 2. (auch Arthur's ∼, doch meist Charles' ∼) [Astron.] der Wagen, große Bär; the Lesser ∼, der kleine Bär. ○ ∼-house, die Wagenremise, der Wagenschoppen. ∼-load, der Karrenvoll, Karren (Holz ꝛc.), die Fracht. ∼-rope, das Wagenseil. ∼, [? v. s.] *v. a.* führen, bringen, holen. ∗ **Wai'nage,** [s. gain. I., × wain, u. s. -age] *s.* 1. die Fuhre, das Karrengut. 2. der Ertrag.

Wainscot, *(wē'nskot, wē'nskot)* [holl. wagenschot, v. aholl. waeghescot. Wand-verschlag, -verkleidung] *s.* die Wandverkleidung, das Getäfel, Tafelwerk. ∼, *v. a.* täfeln, mit Holz verkleiden. **Wainscot(t)ing,** *(wē'nskoting)* [*ppr. vbls.* v. v.] *s.* das Täfeln; die Verkleidung, das Tafelwerk.

○ schott. **Wair,** [? v. wear, I.] *v. a.* verwenden, ausgeben.

Waist, *(wēst)* [me. wast; ? v. ae. waestm, Wuchs, Statur] *s.* 1. der Leib (die Taille). 2. ∗ der Gurtel. 3. ‡ ∗ die Mitte. 4. [Mar.] die Kuhlte, das Mittelverdeck. ∼-band, der Hosenbund bez. Rockbund. ∼-belt, 1. der Leibgurtel. 2. die Degenkoppel. ∼-cloth, das Lendentuch. ∗ ∼-cloths, *s. pl.* [Mar.] die Schanzkleider. ∼-coat, s. u. ∼-netting, *s.* [Mar.] das Finkennetz. ∼-trees, *s. pl.* [Mar.] die Wanderspieren. **Waistcoat,** *(wē'skot, wē'stkōt)* [s. waist u. coat] *s.* 1. die ärmellose Jacke, das Wams, Mamisol. 2. ∗ das Leibchen, Mieder. 3. die Weste. ∼-high, hoch bis zur Hüfte. ∼-pocket, die Westentasche. ∗ **Waistcoateer,** [s. waistcoat, 1., 2. u. -eer] *s.* die Prostituierte. **Waistcoating,** *(wē'skoting)* [s. waistcoat u. -ing] *s.* der Westenstoff, das Westenzeug. **Waister,** *(wē'stə)* [s. waist, *s.* 4. u. -er] *s.* [Mar.] der Kuhlgast.

Wait, *(wēt)* [me. waite, z. afrz. waiter, gaiter, guetter, v. ahd. wahten, wachen] *v. n.* 1. ∗ wachen, Wache halten. 2. (mit Aufmerksamkeit warten) passen; lauern, auflauern; (for) belauern. 3. warten; (for) warten (auf), erwarten. 4. ‡ lauern. 5. (on, upon) aufwarten (bedienen, allerlei Dienste leisten). 6. bleiben (nicht fortgehen). Who ∼s? wer ist da? He was ∼ed for, man wartete auf ihn. ‖ He is ∼ed for of the sword, er versiehet sich immer des Schwertes. They made him ∼ at table, er mußte ihnen bei Tische aufwarten, er mußte sie bei Tische bedienen. To be in ∼ing, die Wache, Aufwartung, den Dienst haben. In ∼ing, die Wache, Aufwartung, den Dienst habend, wachhabend. To ∼ like a dog, (sprichw.) lange auf einem Flecke stehen, Maulaffen feil haben. To ∼ at, 1. warten (bei, an ꝛc.). 2. pflegen (des Altars ꝛc.). 3. bedienen (z. B. at table, bei Tische). To ∼ upon, 1. einem (in der Eigenschaft eines Bedienten) aufwarten, ihn bedienen. 2. den Hof machen. 3. to ∼ on. To ∼ on, 1. einem seine Aufwartung machen; einen besuchen. 2. warten, pflegen (seines Amtes). 3. ‖ (bereit sein zu dienen, gehorchen) harren (Gottes). 4. einen begleiten, ihm folgen. 5. (gewöhnl. await) ‡ begleiten, die Folge von ꝛc. sein. 6. ∗ einen ins Auge fassen, auf einen lauern. I ∼ on you, on your pleasure, ich stehe zu Ihren Diensten. ∼ on him to the door, begleiten Sie ihn bis an die Thür. I was then one of those that ∼ed on the king, ich war damals im Gefolge des Königs. ‖ They shall ∼ on their priest's office, sie sollen ihres Priesteramts pflegen.

∼, *v. a.* 1. (etwas, einen) erwarten, (etwas) abwarten, auf ꝛc. warten. 2. ¶ warten lassen, aufschieben, hinausschieben, verzögern, mit ... warten; don't ∼ dinner for me, schiebt meinetwegen das Mittagessen nicht hinaus, wartet meinetwegen nicht mit dem Mittagessen. 3. ‡ warten auf, noch brauchen od. bedürfen; a fair chapel ∼ing but a roof, eine hübsche Kapelle, der nur noch ein Dach fehlte, die nur noch eines Daches bedurfte (Besant, Dor. Forst. IX, 88). 4. ∗ begleiten, (der Leiche ꝛc.) folgen. 5. ∗ ‡ begleiten, eine Folge von ꝛc. sein, einem auf der Ferse folgen, nachfolgen, bez. bevorstehn. ∗ To ∼ attendance, warten, zur Hand sein, sich bereit halten.

∼, *s.* 1. das Warten. 2. die Wartezeit, Zeit des Wartens; [Theat.] die Pause, Zwischenzeit zwischen zwei Akten u. dgl. 3. ∗ die Lauer, der Hinterhalt. 4. ∗ das Wachen, die Wachsamkeit. 5. ∗ der Wachter, Nachtwächter. 6. ein Musikant bez. Mitglied einer Musikbande (ursprgl. im Dienste eines Großen), meist im *pl.* gebr. the ∼s, die Stadtmusik, Dorfmusik, die Stadt-, Dorf-musikanten (die z. B. von einem Liebhaber zur Darbringung von Ständchen engagiert wurden, od. die zu Weihnachten und Neujahr musizierten u. dgl. m.). — ∗ To lay ∼, einen Hinterhalt legen. In ∼, im Hinterhalte. To lie in ∼ for any one, einem auflauern, nachstellen.

Waiter, *(wē'tə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ∗ der Wachter, Thorwachter. 2. ∗ der Hausknecht, Hausbursche; die Dienerin, Aufwarterin. 3. der Kellner. 4. der Präsentierteller. — Head-∼, der Oberkellner. ↓ Minority ∼, der beschäftigungslose, stellenlose Kellner. **Waiterage,** *(wē'təredj)* [s. d. v. u. -age] *s.* die Aufwartung, Bedienung. **Waitering,** *(wē'təring)* [s. d. v. u. -ing] *s.* die Kellnerthatigkeit. **Waiting,** *(wē'ting)* [*ppr. vbls.* v. wait] *s.* 1. das Warten, Begleiten; Auflauern ꝛc. 2. die Aufwartung, Bedienung. In ∼, in Dienst, zur Aufwartung bereit. Lady in ∼, die Hofdame. Lord od. groom in ∼, der Kammerherr der Königin. ∼, *adj.* aufwartend, begleitend ꝛc. ∼-boy, der Laufjunge, Bursche. ∗ ∼-gentlewoman, das Kammerfräulein, die adlige Kammerfrau. ∼-girl, ∼-maid, 1. die Aufwarterin, das Schenkmadchen. 2. das Kammermadchen. ∼-man, der Bediente, Lakai. ∼-room, [Envenb.] der Wartesaal; das Wartezimmer. ∗ ∼-vassal, der Aufwarter, Dienstmann. ∼-woman, die Bedienerin, Kammerfrau. **Waitress,** *(wē'trəs)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Kellnerin.

Waive, *(wēv)* [me. waive, v. waif] *v. a.* 1. wegwerfen; aufgeben, fahren lassen (a claim, einen Anspruch ꝛc.). 2. aufschieben. 3. ∗ zurückweisen, vermeiden. 4. [Recht] a) aufgeben, auf ... verzichten. b) gestohlenes Gut auf der Flucht wegwerfen. ∗ ∼, *s.* = waif.

Waiver, *(wē'və)* [s. d. v. u. -er, 1. c)] *s.* [Recht] die Verzichtleistung, Aufgabe, der Verzicht.

Waiwode = voivode.

Wake, *(wēk)* I. [ae. wacian u. wacenan; vgl. awake] *v.* (*pret.* u. *pp.* woke (*wōk*) u. waked (*wēkt*)) *v. n.* 1. wachen. 2. ‡ wachen, wach, munter sein, nicht schlafen. 3. (absichtlich wachen) aufbleiben. 4. ∗ ein nachtliches Gelage halten. 5. aufwachen, erwachen. 6. ‡ erwachen (from, von, aus). ‖ He ∼s at the slightest noise, beim geringsten Geräusche wacht er auf. ∼, *v. a.* 1. erwecken, wecken, aufwecken. 2. ‡ (mit u. ohne up) erwecken (Gedanken ꝛc.). 3. ‡ aufstören, stören, (die Stille ꝛc.) unterbrechen. 4. erwecken, auferwecken (to, zu). 5. bewachen, Wache halten bei ... To ∼ a corpse, bei einer Leiche wachen.

∼, *s.* 1. das Wachen, die Wache, Nachtwache. 2. die Nachtwache, Vigilie. 3. das Kirchweihfest, die Kirchmesse, Kirmse. 4. die Nachtwache bei einem Toten, Totenwache. 5. das Erwachen, Aufwachen. —

* ∼-man, die erste obrigkeitliche Person zu Ripon in Yorkshire. ∼-robin, [Bot.] die Aaronswurz, der Aaron. ∼-time, die Zeit des Wachsens.

∼, II. [? s. schw. vak, holl. wak, offene Stelle im Eise, bez. die ins Eis gehauene Öffnung zur die Durchfahrt eines Schiffes] *s.* 1. die Spur eines Schiffes im Wasser, das Kielwasser, der Sog. 2. ‡ die Spur. 3. ○ der Streifen feuchten Grases. ○ To be in the ∼ of a ship, sich in dem Kielwasser eines (andern) Schiffes befinden. ‡ (These two objects) are in the ∼ of each other, liegen hintereinander, so daß der hintere (Gegenstand) von dem vorderen gedeckt und folglich nicht gesehen wird. To follow in the ∼ of a person, jemandem auf dem Fuße folgen, jemandes Fußstapfen od. Spur folgen. **Wakeful,** *(wē'kful)* [s. wake, I. u. ful] *adj.* 1. wachend, schlaflos. 2. wachsam. 3. † erweckend. Dazu *adv.* **wakefully** *(-li)*. **Wakefulness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* 1. das Wachen, die Wachsamkeit. 2. die Schlaflosigkeit. **Waken,** *(wē'kn)* [an. wækna, me. wakene, vgl. awaken u. wake, I.] *v. n.* 1. wachen (nicht schlafen). 2. erwachen, aufwachen. ∼, *v. a.* 1. wecken, erwecken, aufwecken. 2. ‡ a) erwecken. b) erregen (hervorbringen, hervorrufen). * ∼, [? *pp.* s. wake, I.] *adj.* wach. **Wakener,** *(wē'kn-er)* [s. d. v. u. -er] *s.* der, die, das Erweckende. **Waker,** *(wē'ker)* I. [s. wake, I. u. -er, *s.* 1. einer der wacht, der Wachende. 2. einer der erwacht, der Erwachende. 3. einer der Wache, bes. Totenwache hält. ○ Late watchers are no early ∼s, wer spät zu Bette geht, steht spät auf. * ∼, II. [ae. wacor] *adj.* wachsam. **Waking,** *(wē'king)* [*ppr. vbls.* s. wake, I.] *s.* 1. das Wecken, Aufwecken; das Wachen, Erwachen. 2. das Wachen, Wachehalten. ∼, *adj.* wach, wachend; erweckend. ∼ hours, Stunden des Wachens od. Wachseins.

Wale, *(wēl)* I. [ae. walu] *s.* 1. die Strieme, die von einem Hiebe zurückgelassene Spur, die Schwiele. 2. [Web., Tuchmach.] die Anschrote, Zahlleiste, das Selbende, Zahlband. 3. [Mar.] das Bergholz, Krummholz; die Bordleiste, Schiffsplanke; gun∼, *s.* u. gun. Channel-∼, [Mar.] das Bergholz unter der zweiten Batterie. * ∼-knot = wall-knot, *s.* u. Zssetzgn. v. wall.

* ○ ∼, II. [me. wale; ? s. an. val] *s.* die Wahl, Auswahl, das Auserwählteste. ○ Pick and ∼, von auserlesener Qualität. ∼, *adj.* auserlesen. ∼, *v. a.* auswählen.

Waler, *(wē'ler)* [s. Pr. New South Wales, u. s.-er] *s.* das australische Pferd.

○ schott. **Walie** = waly, I.

Walk, *(wōk)* [ae. wealcan, (sich) rollen, walzen] *v. n.* 1. ‡ rollen, sich drehen od. walzen, sich bewegen, in Bewegung sein. 2. gehen, wandeln; umherwandeln; wandern, einhergehen; (v. Geistern) umgehen. 3. ‡ a) † wandeln (leben, handeln, sich betragen). b) ‡ (in) zu thun haben (mit). c) ‡ einen Gang thun od. wagen (ie hten). d) * (in) sich ergehen (in). e) = im Gange sein (vor sich gehen). 4. einen Schritt gehen, im Schritte gehen (v. Pferden). 5. sich erstrecken, spazieren, umherwandeln. 6. = (gewohnt, to ∼ in sleep) im Schlafe wandern, nachtwandeln, bei Nacht herumwandeln. 7. davongehen, weggehen. ○ A spirit ∼s in this house, es geht in diesem Hause um, es spukt in diesem Hause. ○ To ∼ with God, mit Gott wandeln. To ∼ about, herumgehen, herumwandern. * To ∼ about with, tanzen mit. To ∼ along, weitergehen. To ∼ back, zurückgehen. To ∼ by, vorübergehen. To ∼ down, hinunterziehen. To ∼ forward, vorwärts gehen, weiter gehen. To ∼ in, hineingehen, treten, spazieren, herein spazieren, treten. ○ To ∼ into, 1. losfahren, schlagen, schelten auf ... 2. tadelnd einen von ... To ∼ out, ausspazieren. To ∼ off, davongehen, sich fort od. davon machen. To ∼ on, fortwandern. ∼ on! geh zu! To ∼ over, 1. hinweggehen über ... 2. (auch ○ ∼ over the course) den Sieg bei dem Wettrennen gemächlich gewinnen. To ∼ round, um etwas herumgehen. To ∼ up, hinaufgehen. To ∼ up to any one, auf einen zugehen od. losgehen.

∼, *vn.* 1. = (auch wacken, 2. durch wandern u. wandeln, abwechselnden Wald ꝛc.). 3. (auch, langsam) gehen machen, führen; (bes.) im Schritte gehen lassen (Pferde ꝛc.), spazieren reiten. 4. ‡ einen) führen (through, durch), jemanden zum Gehn veranlassen od. zehn machen (wenn man aber selbst mitgeht), spazieren führen, auf einen Spaziergang mitnehmen, begleiten. 5. (Motten) auf den Tauben fortbewegen. ○ To ∼ the rounds, die Runde gehen thun. To ∼ any one about, einen herumführen. To ∼ the plank, s. u. plank. To ∼ the chalk(-mark), (sprichw., angeblich weil es einem Betrunkenen schwer wird, gerade auf einem Kreidestrich fortzugehen) den geraden Weg gehn.

∼, *s.* I. der Gang (das Gehen; die Art zu gehen, Gangart). 2. der Gang, Spaziergang. 3. der Gang (die Länge des auf einmal bis zu einem Ruhepunkte zurückgelegten Weges). 4. der Gang (das Ziel des Gehens). 5. ‡ a) der Rang. b) die Bahn. 6. der Gang (der Ort zum Gehen, auf dem man geht, Weg; (bes.) der Spaziergang, Spazierweg, die Allee. 7. (bei Pferden ꝛc.) der Schritt. 8. [Weidmspr.] a) * das Fortrevier, der Wildpark. b) die Weide, Schafweide. c) = der Strich, Flug. ∼ of snipes, ein Flug Schnepfen. 9. * die Tour beim Tanzen. ○ This is not within the ∼ of the historian, dies liegt nicht auf der Bahn des Geschichtschreibers. A sheep-∼, die Schaf-hut, -weide. ∼-over, [Sport, Wettr.] der leichte Sieg. The snipe at ∼, [Weidmspr.] die Schnepfe auf dem Striche. Our morning-∼s, our evening-∼s, unsere Spaziergänge am Morgen, am Abend. A long ∼, a short ∼, ein langer, ein kurzer Spaziergang. We often know a person by his ∼, wir erkennen oft eine Person an ihrem Gange. To take a ∼, to take a ∼, einen Spaziergang machen, spazieren gehen. The starry ∼s above, die Sternenwege droben. Shady ∼, der Schattenweg. **Walkable,** *(wō'kəb'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* gehbar, begehbar, betretbar. **Walker,** *(wō'ker)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* 1. = der Tuchwalker, Walkmüller. 2. einer der geht; der Fußgänger, Spaziergänger. 3. = einer der auf eine besondere Weise handelt, sich aufführt. 4. = das womit man geht, der Leder, Fuß, das Bein. 5. [Recht] der Waldschutz, Forstbeamte, Waldbeamte, Forstwart, Forster, Hegereiter. 6. einer der Hunde zum Gehn abrichtet. ○ A stout ∼, einer der gut zu Fuße ist. A street-∼, 1. der Pflasterreiter. 2. = die Gassenhure. Night-∼, 1. der Nachtwandler. 2. = die Gassenhure. ∼'s relay, ∼'s earth, die Walkererde.

∼, II. [?] *subscr.* (auch Hookey ∼! Ausruf unglaublichen Erstaunens) ich weiß! ja freilich! Humm!

Walking, *(wē'king)* [*ppr. vbls.* s. walk] *s.* das Gehen, Spazieren; Wandeln; Wandern; *ach.* gehene ꝛc. ∼-cane, der Spazierstock. ∼-dress, das Ausgehkleid, die Straßenkleidung (von Damen). ∼-fern, [Bot.] das Wanderne Farnkraut. ∼-gentleman, ∼-lady, [Theat.] der Statist, die Statistin. ∼-staff, der Wanderstab. ∼-stick, 1. ∼-cane. 2. [Zool.] die Gespenstheuschrecke. ∼ tyrant, [Ornith.] der Tyrann.

Wall, *(wōl)* I. [ae. weal(l), z. l. vallum] *s.* 1. die Wand, Mauer, der Wall. 2. *pl.* ∼s, = die Mauern, Festungswerke, Festung, (oder auch) die Stadt; s. B. to live within or without the ∼s, innerhalb oder außerhalb der Stadt wohnen. b) [Ziegelbr.] die Schichten (Lagen) ꝛc. c) [Bergb.] das Firstenort, der Stoß, Abbaustoß. 3. ‡ die Mauer, der Wall, Schutz. 4. ‡ das Recht des Vorrecht, beim Begegnen auf der Straße an der Hauserseite zu bleiben, dabei: to give one the ∼, einen ebenan bez. an der Hauserseite gehen lassen; to take the ∼, ebenan bez. an der Hauserseite gehen; to offer, einem vorgehen; to push od. thrust to the ∼, an die Wand drängen. A dead ∼, 1. eine blinde, tote (fenster-, thür-lose) Mauer. 2. eine Scheidewand. A ∼ of rock, eine Felsenwand. ∼ of stone or brick, Mauern aus Steinen oder Backsteinen. To drive to the ∼, an die Wand drücken, in die Enge treiben. ∼s (may) have ears, (sprichw.) Wände haben Ohren.

Zssetzgn.: ∼-creeper, [Ornith.] der Mauerläufer, Mauerspecht. ∼-eress, [Bot.] 1. das unechte Zimmerkraut, Mauerkraut. 2. eine Art Turkenkresse. ∼-fern, [Bot.] der Steinfarn, Baumfarn, Eichen-

WAL

farn. ∼-flower, 1. [Bot.] die Mauerblume, gelbe Levkoje, der Goldlack. 2. ‡ das Mauerblümchen (eine Dame, die auf einem Balle meist sitzen bleibt, zuweilen auch ein nicht tanzender, nur ziehender Herr). ∼-fruit, das Spalierobst, Wandobst, an der Mauer od. am Spalier gezogene Obst. ✻ ∼-gun = ∼-piece. ∼-knot, [Mar.] der Schauermannsknopf. ∼-louse, die Wandlaus, Wanze, Bettwanze. ∼-moss, das Eichenmoos. ∼-newt, die Mauereidechse. ∼-painting, die Wandmalerei. ∼-paper, die Tapete. ∼-penny-wort, [Bot.] die Nabelpflanze. ∼-pepper, [Bot.] der Mauerpfeffer, Steinpfeffer. ∼-pie [Bot.] = ∼-rue. ∼-piece, die Wallbüchse. ∼-rocket, [Bot.] der wilde Wegsenf, das Queckenkraut. ∼-rue, [Bot.] die Mauerraute, Steinraute, das kleine Rautenmilzkraut. ∼-sided, aufstehend, gerade; [Mar.] a ∼-sided ship, ein Schiff, dessen Seiten gerade aufsteigen. ∼-spring, eine aus einer Felsenschicht od. Felsenwand hervorkommende Quelle. ✻ c ∼-tooth, ein großer Doppelzahn (Halliw.). ∼-tree, der Spalierbaum. ∼-wort, [Bot.] das Mauerkraut, Glaskraut, der Niederholunder, Attich.

∼, *v. a.* 1. mit einer Mauer umgeben, einmauern, ummauern. 2. ‡ (about) umschließen. 3. durch Mauern verteidigen, befestigen. 4. durch eine Mauer einschließen; [engl. Univerſ.] = gate, I., *v. a.* 2. — To ∼ up, zumauern, vermauern. To ∼ a rope, [Mar.] einen Schauermannsknoten machen.

○ ∼, II. (ae. weallan, wallen, entſpringen] *v. n.* u. *a.* kochen, (Salz) ſieden; *s.* die Quelle (EDS 46).

? ✻ ∼, III. [entſt. a. wall-eyed] *s.* = wall-eye.

Walled, *(wōld)* I. [ſ. wall, I. u. -ed] *adj.* ummauert, befeſtigt. ∼ towns, befeſtigte Städte.

∼, II. = wall-eyed.

Waller, *(wō'lə.)* I. [ſ. wall, I. u. -er] *s.* einer der einmauert, ummauert.

∼, II. [ſ. wall, II. u. -er] *s.* der Salzſieder (EDS 46, Ches.).

Wallet, *(wa'lit)* [me. walet, entſt. a. watel = wattle] *s.* 1. der Querſack, Schnappſack, Mantelſack, die Reiſetaſche; Schreibtaſche. 2. die flache Brieftaſche. 3. eine kleine Ledertaſche für Geräte, Werkzeuge ꝛc., ein Körbchen für Angelgeräte. 4. ‡ ○ wattles) etwas Hervorragendes und Niederhängendes. ∼s of flesh, Fleiſchklumpen (Shaksp.).

Wall-eye, *(wa'lai)* [entſt. a. wall-eyed, val. wall, III. u. eye] *s.* das Glasauge (Augenkrankheit bei Pferden). **Wall-eyed,** *(wa'laid)* [entſt. a. an. valdeygdr (vageygr: an. vagl Balken: Gerüſtform] *adj.* 1. glasäugig. 2. ✻ ‡ mit rollenden, drohenden Augen. 3. ○ ſcheelend, ſchief, verkehrt, verſtändnisvoll.

Walling, *(wō'lin)* I. [*ppr. vbls.* ſ. wall, I., *v.* I. das Ummauern. 2. das Gemäuer, Mauerwerk. 3. die Materialien zu Mauern. 4. *pl.* [Ziegelbrenn.] die Schichten (Ziegel, Backſteine). — The ∼ of a wallknot, [Mar.] der zuerſt gemachte Knopf, um einen Schauermannsknopf od. Schildknopf zu machen.

○ ∼, II. [*ppr. vbls.* ſ. wall, II.] *s.* das (Salz-)Sieden.

○ **Wa'llish,** [? ſ. wall, II. u. -ish] *adj.* wäſſerig (EDS 61).

Wallop, *(wo'lap)* [? = gallop, afrz. galoper, waloper] *v. n.* 1. ✻ ○ ſich ſchnell, aber unbeholfen od. mühſam fortbewegen, forteilen. 2. ○ wallen, aufwallen, ſieden, kochen, brodeln. 3. ☾ durchprügeln, durchhauen. **Walloper,** *(wo'lapə.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* einer der kocht [ſ. pot-∼ unt. pot, II.].

Wallow, *(wo'lou)* I. [ae. wealwian] *v. n.* 1. ſich wälzen (im Blute ꝛc.), (v. Schweinen) ſich ſuhlen. 2. ‡ ſich wälzen, ſchwimmen. 3. + ſich wälzen (ſich langſam u. ſchwer fortbewegen.) — To ∼ in pleasures, in Vergnügungen ſchwimmen. ✻ ∼, *v. a.* wälzen, rollen. ∼, *s.* 1. das Wälzen, Rollen. 2. ✻ eine Art walzender Gang, Walzer, das Drehen. 3. die Suhllache.

✻ ∼, II. [vgl. ae. wealwian, me. wallowe, welken, hinſchwinden, u. me. wallwe, matt, geſchmacklos, ae. wealg, lau] *v. n.* welken, hinſchwinden.

Wallower, *(wo'louə.)* [ſ. wallow, I. u. -er] *s.* einer der ſich wälzt.

✻ **Wa'llowish,** [ſ. wallow, II. u. -ish] *adj.* ſchal, geſchmacklos, matt (v. Getränken), ekelhaft.

✻ **Walm,** [me.; vgl. ae. wielm, u. vgl. wall, II.] *s.* das Wallen, Aufwallen. To give it a ∼, es gelinde kochen laſſen.

Walnut, *(wō'lnat)* [ae. wealhhnutu, ſ. ae. wealh, fremd, welſch, u. ſ. nut] *s.* 1. die Walnuß, welſche Nuß. 2. der Walnußbaum. ∼-shell, die Walnußſchale. ∼-tree, der Walnußbaum.

Walrus, *(wō'lrəs, wa'lr.)* [holl. walrus, ſchw. hwalross] *s.* [Zool.] das Walroß.

✻ **Walter,** *(wō'ltə.)* [= welter; ſ. me. walte (ae. • wealtan), ſich wälzen, rollen, u. ſ. -er, 2.] *v. n.* 1. ſich wälzen, rollen. 2. ſchwanken, wanken.

○ **Walth** = wealth.

✻ **Wa'lty,** [vgl. walter u. ſ. -y] *adj.* unſicher, ſchwankend. **Waltz,** *(wōlts)* [vert. a. T. Walzer] *s.* [Tanzk.] der Walzer bez. die Walzermuſik. ∼, *v. n.* walzen, Walzer tanzen. **Waltzer,** *(wa'ltsə.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* der Walzertänzer, die Walzertänzerin.

○ ſchott. **Wa'ly,** I. [? ſ. wale, II. u. -y, *adj.* ſchön, vortrefflich, groß, ſtark; *s.* etwas Hübſches, Niedliches.

○ ſchott. ∼, II. [? ſ. wellaway] *interj.* ach! weh!

✻ **Wa'mble,** [me. wamele, womble, ſ. dan. vamle, ekeln] *v. n.* I. rumoren, ſich heben, Neigung zum Erbrechen haben, aufſtoßen (v. Magen gebr.). 2. gären, rumoren. My stomach ∼s, es ſtößt mir auf, es wird mir übel. ✻ ∼-cropped, unwohl im Magen, elend.

WAM

WAN

○ ſchott. **Wame** = womb. **Wamefou,** [= wombful] *s.* der Bauchvoll.

☾ amerik. **Wammus,** *(wa'məs)* [? = T. Wams] *s.* die warme, geſtrickte Jacke.

Wampum, *(wo'mpəm)* [amerik.] *s.* (auch ∼-peage) *(wō'mpəmpīg)* der Wampum (Schnüre v. Muſcheln, welche bei Indianern die Stelle des Geldes vertreten, ſowie zum Schmucke od. Gürtel dienen).

Wan, I. *(won)* [ae. wonn, wann] *adj.* 1. ✻ ○ dunkel, trübe, düſter. 2. bleich, blaß. ∼, *v. n.* blaß werden, erbleichen.

✻ ∼, II. = won, *pret.* v. win.

✻ ○ ∼-, III. [ae. wan-] Präfix m. d. Bed. des Mangels, Fehlens, Nichtvorhandenſeins, z. B. ○ ſchott. **Wanchancie, -chancy,** [ſ. chancy] *adj.* unglücklich. ✻ **Wanhope,** [ſ. hope] *s.* die Hoffnungsloſigkeit, Verzweiflung. ○ ſchott. **Wanthriven,** [ſ. thriven] *adj.* verkümmert.

Wand, *(wond)* [me. wand, z. an. vöndr] *s.* 1. die Rute, Gerte. 2. der Stab, Heroldſtab, Kommandoſtab. 3. der Zauberſtab, die Zauberrute. Divining ∼, der Zauberſtab. Mercury's ∼, der Schlangenſtab des Merkur. ∼-like, ſtabgleich, wie ein Stab, wie eine Gerte.

Wanded, *(wo'ndid)* [ſ. d. v. u. -ed] *adj.* 1. mit einer Rute verſehen. 2. von Stäben, von Ruten, Weidenruten geflochten.

Wander, *(wo'ndə.)* [ae. wandrian] *v. n.* 1. wandern; ſchwärmen, herumwandern, herumſtreifen, herumirren, herumſchweifen. 2. ‡ a) (from) abweichen (von), ſich entfernen (von). b) faſeln, irre reden, phantaſieren (bei d. Fieberkranken). To ∼ from the point, nicht bei der Sache bleiben. ∼, *v. a.* 1. durchwandern. 2. wandern bei, abirren machen, irre führen. **Wanderer,** *(wo'ndərə.)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Wanderer. 2. der Schwärmer, Herumſtreicher, ſchwärmer. 3. der Abſchweifende, Abirrende. **Wandering,** *(wo'ndərin)* [*ppr. vbls.* ſ. wander] *s.* 1. das Wandern, Herumirren, -ſtreifen, die Wanderung, Irrfahrt. 2. ‡ a) (from) die Abweichung (von), das Sich entfernen (von). b) die Verirrung. c) die Schwärmerei. d) das Faſeln, Phantaſieren, Irrereden. ∼, *adj.* 1. wandernd, herumlaufend. 2. ‡ abſchweifend, abirrend; zerſtreut, flatterhaft. 3. faſelnd; phantaſierend, irre od. wirr redend. Dazu *adv.* **wanderingly** *(-li).*

Wanderoo, *(wondəro')* [ſingaleſiſch] *s.* [Zool.] der Wanderu, ſchwarzer Bartaffe.

Wane, *(wen)* [ae. wanian] *v. n.* 1. ſchwinden, abnehmen (bei vom Monde). 2. ‡ abnehmen, verfallen, ſinken, welken. ✻ ∼, *v. a.* abnehmen machen. ∼, *s.* 1. das Abnehmen (des Mondes); das letzte Viertel. 2. ‡ die Abnahme, Neige, der Verfall. ∼-cloud, die federige Schichtwolke. **Waning,** *(we'nin)* [*ppr. vbls.* ſ. wane] *s.* das Abnehmen, Verfallen, der Verfall; *adj.* abnehmend. The ∼ age of life, die Neige des Lebens. I'm ∼ in his favor, ich ſinke in ſeiner Gunſt. ☾ Beauty-∼, reizverfallen.

WAN

* **Wanion,** *(wo'njən)* [? corrupt. a. me. waniand, *ppr.* z. wane, i. Verb. w. in the waniand, bei abnehmendem Monde: zu unglücklicher Stunde] *s.* das Unglück, Verderben, z. B. Verb. with a ~! od. with a ~ to you, to thee od. dgl. m. (ein Fluch, vgl. with a vengeance) etwa = zum Teufel, zum Teufel mit dir, der Henker hol' dich! (od. adverbial:) ganz gehörig od. dgl.

○ schott. **Wanle,** [? z. an. vanligr *adj.* nichtig, frisch, stark, gesund.

Wanly, *(wo'nli) adv.* z. wan, I. **Wanness,** *(wo'n-nes)* [z. wan, I. u. -ness] *s.* die Blässe, Bleiche.

* **Wannion** = wanion.

Wannish, *(wo'niš)* [z. wan, I. u. -ish] *adj.* etwas bleich od. blaß.

○ schott. **Wanrestfu',** [z. wan- u. restful] *adj.* ruhelos.

* **Wanse,** [ae. wansian] *v. n.* wane.

Want, *(wont)* I. [me. *adj.* fehlend, z. an. vant, *neutr.* z. *adj.* vanr, fehlend] *s.* 1. der Mangel, die Ermanglung (of) der Mangel (an). 2. der Mangel (die Armut, Abwesenheit des zum Leben Notwendigen). 3. das Bedürfnis.

I have no ~ of it, ich bedarf es nicht, brauche es nicht. To have ~ of etc., Mangel leiden an etc., etwas nötig haben. To be in ~, Mangel leiden. To be in ~ of etc., Mangel leiden an etc., etwas bedürfen, brauchen, nötig haben. For ~ of etc., aus Mangel an etc. For ~ of which, in Ermanglung dessen. I have a great ~ of him, ich vermisse ihn sehr. ~ of faith, der Unglaube. ~ of money, der Geldmangel, die Geldnot. ~ of funds, Mangel an Fonds. ~ of wit, der Einfaltspinsel, Tunnihop, Laps.

~, *v. a.* I. nötig haben, brauchen (etwas od. einer Sache bedürfen). 2. etwas nicht haben, daran Mangel haben od. leiden. 3. gern wollen, wünschen, verlangen. It ~s to be related, es muß berichtet werden. He ~s no good will, es fehlt ihm nicht an gutem Willen. The unhappy never ~ enemies, es fehlt den Unglücklichen nie an Feinden. I ~ everything, es fehlt, ermangelt mir an allem. To ~ money, Geld brauchen, kein Geld haben. The sum ~s a dollar of the amount of debt, der Betrag der Schuld übersteigt die Summe um einen Dollar. He ~s her for a wife, er möchte sie gerne zur Frau. I ~ to speak to him, ich muß ihn sprechen, ich möchte ihn sprechen. This book is very much ~ed, man verlangt dieses Buch sehr, man verlangt sehr nach diesem Buche. You are ~ed, man verlangt nach Ihnen. Who ~s you to do it? wer verlangt das von Ihnen?

~, *v. n.* 1. (in, an) fehlen, mangeln, es fehlen lassen (i. bes. u. wanting). 2. Mangel haben, Not leiden. There ~s but a little, es fehlt nicht viel.

* ~, II. [me. wont; vgl. ae. wand] *s.* der Maulwurf. * ~-hill, der Maulwurfs-haufen, -hügel.

Wantage, *(wo'ntidž)* [z. want, I. u.-age] *s.* das Fehlen, Deficit. **Wanter,** *(wo'ntər)* [z. v. u. -er] *s.* die Person die braucht, ermangelt etc., z. v. to want.

○ schott. **Wanthriven,** z. u. wanthrift.

Wanting, *(wo'ntiŋ) ppr.* v. z. want, I.] *s.* das Fehlen, Mangeln, Ermangeln etc., z. v. *v.*; *adj.* fehlend, mangelnd, ermangelnd etc.

~ during. To be ~ to ~ fehlen, mangeln. To be ~ in etc., es fehlen lassen in etc., mangeln lassen an etc. I shall not be ~ in exertion, ich werde mich keines-wegs an-strengen od. bestreben. England is not ~ in its learned nobility etc., es fehlt England nicht an etc. Which in carnivorous animals are ~, die den fleischfressenden Tieren abgehen, mangeln. His bounty is never ~ to our needs, seine Güte ist uns für unsere Bedürfnisse nie. I shall not be ~ on my part, an mir soll es nicht fehlen, ich werde das Meinige dazu tun. Be not ~ to your self, laßt es an euch nicht fehlen, vernachlässigt euch nicht.

* ~, [pal. short of] *prep.* weniger als, ~ one, einer od. eins weniger, eins zu wenig, ~ a penny, um einen Penny, ~ a penny a dollar, um einen Penny weniger als ein Dollar.

: **Wantless,** [z. want, I. u. -less] *adj.* ohne Mangel, im Überfluß vorhanden.

Wanton, *(wo'ntən, -tn)* [me. wantoun, entst. a. wan- u. ae. togen, ziehen, auferziehen; vgl. I. an account. 2. an ~ person, mutwilliger, leichtfertiger, liederlicher, lasterhafter Mensch, Wüstling, Lump, Taugenichts, Lotterbube, Lotterbett, Lotterbalg, Lotterbalgin, Hure, Dirne, Metze, Kokotte, Kurtisane, Halbweltdame, Demimondaine, Prostituierte, Dirne, Hetäre, Freudenmädchen, Dirne, Hure

♀ ∼-beat, ∼-beaten = ∼-worn. ∼-cry, das Kriegsgeschrei, der Schlachtruf. ∼-drum, die Kriegstrommel. ∼-field, das Schlachtfeld. ∼-gear, das Kriegsgerät. ∼-god, der Kriegsgott. ∼-horse, das Schlachtpferd. ∗ ∼-man, der Kriegsmann. ∼-marked, die Spuren des Krieges tragend, erprobt im Kriege. ∗ ∼-monger, der Mietsoldat, Mietling. ∼-music, die Kriegs-, Militärmusik. ∼-note, der Kriegs-ruf, -schrei. ∼-office, das Kriegskollegium. ∼-paint, 1. die Kriegsschminke, Bemalung (der Indianer). 2. ǂ ☾ das Feierkleid, Galakleid (= full-dress, evening-dress, s. u. dress). ∼-path, der Kriegspfad; to go on the ∼-path, auf dem Kriegspfade wandeln. ∗ ∼-proof, die erprobte Tapferkeit. ∼-ship, das Kriegsschiff. ∼-song, das Kriegslied. ∼-thoughts, kriegerische Gedanken. ♀ ∼-wearied, kampfesmüde. ∼-whoop, das Kriegsgeschrei. ∗♀ ∼-wolf, eine Steinschleudermaschine. ∼-worn, im Kriege abgenutzt, mitgenommen od. ermüdet.

∼, *v. n.* 1. kriegen, Krieg führen; (upon, on) Krieg führen (mit); (for) kämpfen (um). 2. ± streiten (with, against, gegen, wider). ∗ ∼, *v. a.* 1. bekriegen, befehden. 2. (einen Krieg, Kampf ꝛc.) führen, kämpfen.

∗ ○ ∼, II. [me. warre, z. an. verri] *adj. compar.* = worse; ∼, *v. a.* – to worst.

Warble, *(wō'ab'l)* I. [me. werble, z. afrz. werbler] *v. n.* 1. wirbeln, trillern. 2. singen, schlagen, zwitschern. 3. ○ zittern, schwanken; sich krümmen. ∼, *v. a.* 1. trillern. 2. beben machen (eine Saite). 3. melodisch vortragen. 4. besingen, im Liede feiern. ∼, *s.* das Trillern, Zwitschern; der Gesang.

∼, II. [?] *s.* 1. [Veterin.] a) die durch Satteldruck entstandene Schwellung auf einem Pferderücken. b) die durch Bremsenlarven erzeugte Geschwulst. 2. [Entom.] eine Art Bremse. ∼-fly, die Viehbremse.

Warbler, *(wō'ablə)* [s. warble, I. u. -er] *s.* 1. der Sänger, die Sängerin. 2. [Orn.] der Sänger. 3. [Tudeljack] der Triller. Blue-throated ∼, das Blaukehlchen.

-ward, *(wəd, wadd)* [ae. weard] Suffix zur Bildung von Adjektiven und Adverbien, entspr. d. T. -wärts, -wärtig.

Ward, *(wōd)* [ae. weardian] *v. a.* 1. ∗ (from) bewahren, beschützen (vor). 2. ∗ einkerkern, bewachen. 3. (meist to ∼ off) abhalten, abwehren, abwenden; (einen Streich) parieren. 4. bespringen, belegen (v. Hunden gebr.). ∗ ∼, *v. n.* 1. wachen, Wache halten. 2. mit einer Waffe sich verteidigen. 3. untergebracht sein, wohnen.

∼, [ae. weard, 1. Wächter, Hüter. 2. Wache, Schutz; vgl. d. *v.*] *s.* 1. ∗ die Wache, der bez. die Wachter; die Besatzung, Garnison. 2. der Schutz, die Verteidigung, die Wache, Hut, Wehr, Bewachung. 3. die Aufsicht, Vormundschaft. 4. (das Amt eines Vormundes) die Vormundschaft, Pflegschaft. 5. der, die, das Mündel, der Pflegling, Pflegesohn; ∼ in chancery, vom Kanzleigericht unter Vormundschaft gehaltenes Kind. 6. ∗ die Verwahrung, Haft, der Gewahrsam (die Gefangenschaft). 7. ∗ das Gefängnis. 8. ∗ die Festung, Warte, Schanze. 9. [Schloss.] die Besatzung, das Gewirre, das Eingerichte; ∼ of a key, der Bart eines Schlüssels. ∼ of the key-bit, der Einschnitt des Schlüsselbartes. 10. [Fechtk.] die Parade. 11. das unter besonderer Aufsicht, besonderem Schutze stehende Gebiet: die Abteilung, der Bezirk: a) der Stadtbezirk, das (Stadt-) Viertel. b) die Unterabteilung in einigen Grafschaften (Cumberland, Westmoreland, Durham). c) ∗ der Forstbezirk, das (Wald-) Revier. d) die Abteilung in einem Krankenhause, der Krankensaal. e) ∗ die Abteilung Soldaten, Heeresabteilung, Compagnie, Schar, Hut. – Watch and ∼, die Wache, Scharwache. To whom I am now in ∼, unter dessen Vormundschaft ich jetzt stehe. ∗ He was held in ∼, man hielt ihn in Gewahrsam. ∗ To put in ∼, gefangen legen od. setzen. ∗ ∼-penny = wardage. ∗ ∼-mote, [Recht] das Gericht eines Stadtviertels od. eine Versammlung eines Londoner Stadtviertels. ∼-room, Mar.] die untere od. große Offiziersкajüte.

∗ **Wa'rdage,** [s. ward u. -age] *s.* das Wachtgeld, Geld für die Scharwache.

Warden, *(wō'adn)* I. [agfrz. wardein (frz. gardien), ml. guiardianus, z. T. Warte; vgl. ward u. guard] *s.* 1. der Hüter, Wächter. 2. der Aufseher, Vorsteher, Vorstand, Direktor; [Univers.] der Vorstand eines college; der Vorstand einer Klosterkirche. 3. [Schottland] der Landeshauptmann. — ∼ of the mint, der Münzwart, Münzwardein. ∼ of the cinque ports, [Engl.] der Gouverneur der fünf (See-) Häfen. ∼-raid, ein feindlicher Einfall unter Führung des Landeshauptmanns.

∼, II. [?] *s.* die Pfundbirne, Winterbirne (bei. eine zum Braten, Kochen geeignete). ∼-pie, die Birnenpastete.

Wardenry, *(wō'adnri)* [s. warden, I. u. -ry] *s.* der Bezirk eines Landeshauptmanns. **Wardenship,** *(wō'adnšip)* [s. d. u. -ship] *s.* das Amt eines warden, s. dasl.; die Hut, Aufsicht. **Warder,** *(wō'adə)* [s. ward u. -er] *s.* 1. der Wachter, Aufseher, Hüter. 2. ∗ ǂ der Heroldstab, Kommandostab. To throw the ∼ down, den Kommandostab zum Zeichen der Einstellung des Kampfes hinwerfen. **Warderess,** *(wō'adres)* [s. d. u. -ess] *s.* die Wächterin.

Wardrobe, *(wō'adrōb)* [afrz. warderobe, frz. garderobe] *s.* 1. die Kleiderkammer, Garderobe. 2. der Kleidervorrat, sämtliche Kleidungsstücke, die Garderobe. 3. der große Kleiderschrank. – Clerk of the king's ∼, der Garderobeaufseher des Königs.

-wards, *(wōdz, wadz)* [s. -ward u. -s, b) 2.] Suffix zur Bildung v. Adverbien m. d. Bed. -wärts.

Wardship, *(wō'adšip)* [s. ward u. -ship] *s.* 1. (das Amt eines Vormunds) die Vormundschaft. 2. die Abhängigkeit (eines Mündels ꝛc.), Minderjährigkeit. 3. die Bevormundung.

∗ ♀ **Ware,** *(wēə)* I. [ae. (ge)waer] *adj.* 1. ∗ vorsichtig, auf der Hut. 2. [– aware] gewahr. ∗ ∼, *v. a.* sich wahren od. hüten, auf seiner Hut sein vor ꝛc.; noch gebräuchl. i. Verb. wie: ∼ hawk! vorgesehen!

∗ ∼, II. = wear, II.

∗ ∼, III., *pract.* z. wear, I.

∼, IV. [ae. waru] *s.* die Ware; meist im *pl.* gebr. ∼s, außer in Verbindgn. u. Zssetzgn. China-∼, das Porzellan; earthen ∼, das irdene Geschirr; fancy ∼, Luxusgeschirr, buntes Geschirr; potter's ∼, Töpferwaren. Small ∼ od. ∼s, Kurzwaren. ∼house, a) *s.* das Waren-haus, -lager, Lagerhaus. b) *v. a.* in ein Lagerhaus schaffen, bes. in den Packhof unter Zollverschluß bringen. ∼housekeeper, der Magazin-, Lager-aufseher. ∼houseman, 1. = ∼housekeeper. 2. der Magazin-, Speicher-arbeiter. ∼room, der Warenraum.

∗ ○ ∼, [? z. ware, IV.] *v. a.* verwenden, anwenden, ausgeben.

∼, V. [? = ore, II.] *s.* der Tang, Seetang.

∗ **Wa'reful,** [s. ware, I. u. -ful] *adj.* = wary. ∗ **Wa'refulness,** [s. d. u. -ness] *s.* = wariness. ∗ **Wa'reless,** [s. ware, I. u. -less] *adj.* 1. unvorsichtig, achtlos. 2. unbemerkt. ∗ **Wa'rely,** *adv.* z. ware, I. = warily.

♀ **War-fain,** *(wō'afein)* [s. war, I. u. fain] *adj.* kriegs-, kampf-lustig.

Warfare, *(wō'afeə)* [s. d. u. u. fare, ǂ = Kriegsfahrt] *s.* 1. das Kriegführen, der Krieg, das kriegerische Unternehmen. 2. ± der Krieg, Zwist, Hader, Streit, die Fehde. ∗ ∼, *v. n.* Krieg führen; ein kriegerisches Leben führen. Warfaring, kriegführend, kriegerisch. ∗ **Wa'rhable,** [s. war, I. u. hable] *adj.* kriegstauglich

Warily, *(wē'rili)* *adv.* z. wary. ∗ **Wa'riment,** [mkorr. z. wary u. -ment] *s.* = d. f. **Wariness,** *(wē'rines)* [s. wary u. -ness] *s.* die Vorsicht, Behutsamkeit, Aufmerksamkeit.

○ schott. **Wark** = work: ∼loom, ∼lume, ein Werkzeug.

○ schott. **Warl, warld** = world.

Warlike, *(wō'alaik)* [s. war, I. u. -like] *adj.* 1. kriegerisch. 2. zum Kriege gehörig, Kriegs-... 3. ein kriegerisches Aussehen habend. – His ∼ exploits, seine Kriegsthaten. ∼ woman, das kriegerische Weib, die Amazone.

∗ **Warling,** *(wō'alin)* [? z. ware, I. u. -ling] *s.* ? einer mit dem man streitet; nur gebr. im Sprichw. Better be an old man's darling than a young man's ∼, besser von einem Alten gehätschelt, als von einem Jungen geprügelt.

∗ ○ **Warlock, warluck,** *(wō'alak)*

[? entst. a. ae. wǽrloga, Verräter, me. warlowe, warlogh(e), s. der Zauberer, Hexenmeister.

○ schott. **Warly** = worldly.

Warm, *(wōm)* [ae. wearm] *adj.* 1. warm. 2. ‡ a) warm, heiß, eifrig, feurig, brünstig, inbrünstig, b) lustig, heiß, feurig, leidenschaftlich, hitzig, lebhaft. c) erhitzt (s. B. vom Wein). d) insaft, infern, indelikat. e) heiß; too ~, zu heiß, v. einem Orte) unbehaglich, unsicher. 3. ‡ behaglich warm: in behaglichen Umständen, wohlhabend, vermöglich. To make ~, erwärmen. I am ~, mir ist warm od. heiß. ~ blood, warmes Blut. A ~ temper, ein hitziges Temperament. ~ passions, feurige Leidenschaften. We shall have ~ work to-day, wir werden heute heiße Arbeit bekommen. Egbert was hardly ~ in his throne, kaum hatte Egbert „seit“ gehabt, sich auf seinem Throne zurechtgesetzt. When they came once to be ~ in their liquor, als der Wein ihnen zu Kopfe gestiegen war. [To be ~, warm sitzen, in guten Umständen sein, zu leben haben: to have a ~ fortune, ein hübsches Vermögen haben, a ~ man, ein Mann in guten Umständen. [~ with, verk. a. u. – ~ with sugar, ~-headed, schwärmerisch, enthusiastisch, phantasievoll. ~-hearted, herzlich. ~-heartedness, die Warmherzigkeit, Herzlichkeit.

* ~, *s.* 1. die Wärme. 2. das Warmen.

~, *v. a.* 1. warmen, erwärmen. 2. erwarmen (das Herz *u. s. w.*), erhitzen, warm machen, entzünden, begeistern. [To ~ the cockles of one's heart, [s. cockle, II.] einen herzlich erwärmen bez. erfreuen. 3. durchprügeln. To ~ one's jacket, jemand das Fell austrocken. 4. ‡ ɪ warm machen dadurch daß man darauf sitzt: to ~ the throne, den Thron innehaben; he had a while ~ed the throne, er hatte einige „Zeit den Thron inne, er war e. „ auf dem Throne gewesen. ~, *v. n.* 1. warm werden, sich erwärmen, erwärmen. 2. sich warmen (at, am). 3. ɪ warm werden, sich erwärmen, sich begeistern. **Warming,** *(wō'ming)* [*ppr. vbls.* s. warm] *s.* 1. das Warmen bez. Warmwerden, s. d. *v.* 2. das Durchprügeln. ~, *adj.* warmend, Wärme „Wärme ... ~ pan, 1. die Wärmpfanne, die Bettpfanne. 2. ɪ der Plattenhalter. ~-stone, der Warmstein als Fußwärmer (eine Art Steine in Cornwallis, die, am Feuer warm gemacht, sehr lange die Hitze halten). **Warmly,** *(wō'mli) adv.* s. warm Bed. d. *adj.* u. mit Wärme. Very ~, ‡ mit großer Wärme, sehr warm, mit großem Eifer, mit großer Hitze. **Warmness,** *(wō'mnes)* [s. warm u. -ness] *s.* = warmth.

Warmth, *(wōmþ)* [s. warm u. -th, a) 1.] *s.* 1. die Wärme. 2. ‡ a) die Wärme, das Feuer, der Eifer, die Begeisterung, der Enthusiasmus. b) die Hitze, Heftigkeit. c) das Feuer, die Wärme (des Kolorits *u. s. w.*). – ~ Vital ~, die Lebenswärme. With ~, mit Wärme, mit Herzlichkeit, mit Feuer, eifrig.

Warn, *(wārn)* [ae. wearnian] *v. a.* 1. (of) warnen (vor). 2. (of) erinnern, ermahnen (an). 3. (of) zu vorbenachrichtigen (von), etwas ankündigen. 4. einem (von Amts wegen) zu wissen thun, anzeigen; einen auffordern (dahero: vor Gericht laden, vorladen, citieren. 5. ‡ ae wiernan abwehren, abhalten. **Warner,** *(wār'nər)* [s. d. *v.* u. -er] *s.* der Warner, Ermahner, Ermahnerin. **Warning,** *(wō'rnin)* [*ppr. vbls.* s. warn] *s.* 1. die Warnung, Ermahnung. 2. die vorhandene Anzeige od. Ankündigung, Voranzeige, Aufkündigung. To give ~, 1. warnen. 2. aufkündigen. – To take ~, 1. sich warnen lassen. 2. sich aufkündigen lassen. 3. sich ein Beispiel nehmen bez. etwas zur Warnung dienen lassen. Take this for ~, laßt es euch zur Warnung zu etwas dienen. At a moment's ~, eine Minute vorherbestellt: zu jeder Minute in Bereitschaft; auf vorherige bez. jedesmalige Kündigung. A month's ~, *s.* monatliche Kündigung. ~ piece, 1. der Signalmörser. 2. Uhrm.] der Anschlagstift, -hebel, Uhrm.] das Anschlagrad, Vorschlagrad.

Warp, *(wōrp)* ae. weorpe [das was hinübergeworfen wird, der Weberschiffel, Aufzug, u. vgl. d. *v.*] *s.* 1. [Web.] die Kette, der Weber„ Schiffel, Aufzug, die Aufkette, ‡ beim 2. Mar.] die Hauttau. 3. Landw.] der zum Füllen der aufgerissenen Niederungen benutzte Flußschlamm. 4. das Werfen, Krummwerden eines Holzbrettes *u. s.* 5. = ~ Bewegung bez. Strömung eines Wassers. 6. Fischerei] = ~ Netz. [EDS 56, 61, 75 *u. s.*] = ~ Zug, bei vier Zug Netze. a ~ of weeks, vier Wochen *od.* ein Monat.

~, *s. v.* × 1. werfen, krummwerden, werfen, werden *v. n.* 1. sich werfen (vom Holze, sich krümmen. 2. ‡ a) sich krümmen, b) werden, (from) abweichen (von), c) eine unnatürliche Wendung nehmen, sich zum Schlimmen wenden. d) in irgendeiner Richtung ziehen, hin und her ziehen. 3. Mar. werfen, warpen. 4. [Web.] anordnen, spinnen, die Kette od. den Aufzug machen. 5. ‡ ausspinnen, planen. 6. ○ verwarren, zu wirr machen, machen, daß (Tiere) ~ *v.* 5. A ~ed plank, [Mar.] eine Planke, die in der Länge gekrümmt ist, sich gekrümmt hat. ~, *v. a.* 1. [Web.] anordnen. 2. ‡ ɪ etwas anstellen, anspinnen, planen. 3. [Mar.] aufziehen; werfen. bugsieren. 4. krümmen, sich werfen machen, zusammenziehen, verziehen. 5. ‡ a) verleiten, abbringen, abziehen; to ~ aside from etc., abziehen von *u. s.* b) verkehren, verdrehen, entstellen. c) ✻ verändern. 6. ○ zu sind werden (v. Tieren). 7. ○ mit Seewasser überschwemmen. The heat of the sun ~s boards and timber, die Sonnenhitze macht, daß Bretter und Bauholz sich werfen. To ~ up a ship, ein Schiff ziehen, bugsieren. **Warping,** *(wō'rping)* [*ppr. vbls.* s. v.] *s.* 1. das Aufziehen. 2. das Überschwemmen mit Seewasser. ~-bank, eine erdbedämmte Umgrenzung um ein Stück Land, um den Abfluß des eingelassenen Seewassers zu verhindern. ~ block, [Zeit., Mar.] der Zieherblock.

Warrant, *(wo'rənt)* [s. *v. a.* 1. etwas mit Gründen und „zusammen unterstützen, dann Gewähr od. Bürgschaft leisten, garantieren, dann stehen, gut stehen, gut sein, gut sagen, gewahren, [Handel] versichern, garantieren, etwas verbürgen: Recht, garantieren, bestätigen, bescheinigen. 2. einen einer Sache versichern, einem versichern, dafür stehen. 3. einem sicher stehen, stehen, einen sichern, vor einem in Sicherheit setzen. 4. rechtfertigen, entschuldigen, verantworten. 5. bevollmächtigen, ermächtigen, berechtigen. I ~ it good, ich stehe „dafür, daß es gut ist. To ~ a horse, mir ist nicht bekannt schlechte Pferde mit Rotz, auf dem Pferd, daß ein Pferd gesund ist. I ~ you, ich stehe „dafür, ich versichere Sie *od.* „Ihnen. ~, *s. a.* garantieren. Garantie geben.

~, ɪ ɪ warant, „garant (s. abd. werento, mnd. warand, Gewährsmann) *s.* 1. die Sicherheit, Gewähr, Garantie, das „Gutsein. 2. eine Urkunde wodurch einem ein Recht zuerkannt, eine Gewalt übertragen wird: Recht, Vollmacht, Befugnis, Berechtigung, Bevollmächtigung, Vollmacht, der Vollmachtsbrief, s. B. ~ of attorney, die Prokuravollmacht, Prokuraurkunde, Bevollmächtigung. ~ of commitment, der richterliche Verhaftungsbefehl, Verhaftungsbefehl. 3. das Recht, Befugnis, Berechtigung. 4. der Befehl, Auftrag, Befehl, (~ of capias) der Verhaftungsbefehl, Steckbrief. 5. = das Recht, die Rechtfertigung. 6. Grund, der Grund, die Berechtigung, die Anwendung zu Recht, Grund, Berechtigung *od.* Tadel, unter „jedweder Art anzuwenden werden. ~ of arrest, ~ to apprehend one body, der Verhaftsbefehl. Clerk of the ~s, ein Beamter, der alle protokollarischen Vollmachten verwaltet. To issue out ~s, Verhaftsbefehle erteilen lassen. Land-~, [Nordam.] ein „Zertifikat, wodurch eine Person ermächtigt wird, einen Strich unbebauten Landes in Besitz zu nehmen. His promise is our ~ that etc., sein Versprechen bürgt uns dafür, daß *u.* Both which I take for my ~ to write, beide sind meine Gewährsmänner, nämlich. We have the ~ of natural right to do so, das Naturrecht verbürgt uns, so *u.* That is no ~ for us to do so likewise, das gebrauchen wir nicht, um ebenso zu handeln. ~-officer, Mar.] der Zahlmeister, -meister, mit Aufsichtsrechten, wie s. B. der Proviantmeister. **Warrantable,** *(wo'rəntəb'l)* [s. d. *v.* u. -able] *adj.* 1. gerechtfertigt *od.* verteidigt werden könnend, zu rechtfertigen, zu verteidigen, verantwortlich, erlaubt. 2. jagbar (Hirsch). ~ by law, gesetz-

licherlaubt. **Warrantableness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Rechtmäßigkeit. **Warrantably,** *(-bli) adv.* z. warrantable. **Warranted,** *(wo'rəntid)* [*pp.* z. warrant] *adj.* garantiert, garantiert echt. **Warrantee,** *(woranti')* [s. warrant u. -ee] *s.* = guarantee, II., 1. **Warranter,** *(wo'rəntə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Bevollmächtiger. 2. der Gewährsmann, Bürge. ∗ **Warrantise, -ize,** *(wo'rəntez)* [me., afrz., z. warrant, u. s. -ise, -ize] *s.* 1. die Gewähr, Versicherung. 2. die Vollmacht, Sicherheit. ∗ ∼, *v. a.* verbürgen. **Warrantor,** *(wo'rəntə.r)* [s. warrant u. -or] *s.* = guarantor. **Warranty,** *(wo'rənti)* [s. d. v. u. -y] *s.* 1. ∗ die Vollmacht, Autorisierung, Berechtigung, Befugnis. 2. die Sicherheit, Gewähr. 3. [Recht, Handel ꝛc.] die Gewährleistung, Garantie, Bürgschaft, Verbindlichkeit; der Bürgschaftsschein. ∗ ∼, *v. a.* garantieren.

∗**Warray', warrey',** [me. werreie, z. afrz. guerreier, werreier] *v. a.* betriegen; verheeren.

∗ **Warre** [= war, II.] = worse.

Warren, *(wo'rin)* [afrz. warenne (frz. garenne), z. ahd. warôn, bewahren] *s.* 1. [Recht] ein privilegierter Ort, wo Tiere in Gehegen gehalten werden dürfen, das Gehege; (daher:) 2. a) das Kaninchengehege. b) die Fasanerie. 3. der Fischbehälter in einem Flusse.

Warrener, *(wo'rinə.r)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Hegemeister, Kaninchenwärter, Aufseher eines Kaninchengeheges od. einer Fasanerie.

Warrer, *(wo'rə.r)* [s. war, I. u. -er] *s.* der Kämpfer. **Warring,** *(wo'rin)* [*ppr. vbls.* z. war, I.] *s.* das Kämpfen; *adj.* kämpfend, streitend; widerstreitend.

Warrior, *(wo'riə, wo'riə.r)* [me. werriour, afrz. guerreiour, i. warray u. -or] *s.* 1. der Krieger, Kriegsmann. 2. (emphatisch) der tapfere Mann, gute Soldat, Kriegsmann. ∼-ant, die Krieger-Ameise. **Warrioress,** [s. d. v. u. -ess] *s.* die Kriegerin. ♀ **Warrison,** *(wo'risn, wo'risoun)* [inkorr. z. me. afrz. warison, Schutz] *s.* das Alarm-, Angriffs-signal (W. Scott).

∗ ○ **Warse** = worse: **warsen** = worsen; ○ schott. **wars(t)le** = wrestle; ○ schott. **warst** = worst.

Wart, *(wō.rt)* [ae. wearte] *s.* 1. die Warze. 2. [Bot.] der Auswuchs (an Bäumen), die Warze. 3. [Veterin.] die Mauke (der Pferde). ∼-hog, [Zool.] das Warzenschwein. ∼-snake, die Warzenschlange. ∼-wort, [Bot.] 1. das Warzenkraut. 2. die Sonnenwolfsmilch. **Warted,** *(wō.rtid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* [Bot.] warzig. **Warty,** *(wō.rti)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. warzig. 2. warzenartig.

Wary, *(we'ri)* [s. ware, I. u. -y] *adj.* 1. vorsichtig, behutsam, bedachtsam. 2. mißtrauisch, klug, schlau.

Was, *(woz)* 1. *praet. sing.* z. be, s. dasi. 2. ∗ ○ ⊖ ⁒ unkorr. für were.

Wash, *(wosh)* [ae. wascan] *v. a.* 1. ⁒ waschen: [Bergb.] waschen, abflauen; spülen, ausspülen, abwaschen, abspülen; überschwemmen; to ∼ away od. off, wegwaschen, abwaschen. 2. ‡ (reinigen, u. ‖ von Sünden reinigen) waschen; (from) waschen (von); to ∼ away, to ∼ off, abwaschen. 3. naß machen, benetzen: bespülen. 4. [Mal., Zeichn. ꝛc.] waschen, lavieren, tuschen. 5. (mit Gold, Silber ꝛc.) dünn überziehen. — To ∼ wool, Wolle waschen. To ∼ the form, [Buchdr.] die Form waschen. To ∼ the wood, [bei Vergoldern] den ersten Leimgrund zum Vergolden legen. To ∼ one's hands, 1. sich die Hände waschen. 2. [euphem.] seine Notdurft verrichten, verschwinden, bei Seite gehn od. dgl. To ∼ one's hands of ..., seine Hände in Unschuld waschen wegen od. in betreff ..., mit ... nichts mehr zu thun haben wollen. I ∼ my hands of that affair, ich habe mit der Sache nichts zu schaffen. To ∼ an Ethiop white, (sprichw.) einen Mohren weiß waschen. To ∼ down, niederspülen. To ∼ out, auswaschen, wegwaschen, verwaschen. To ∼ over, überwaschen; überfirnissen, übertünchen, überstreichen; (eine Zeichnung) waschen, lavieren. To ∼ over with eggs, [Vergold.] den Goldgrund auflegen. To ∼ overboard, über Bord hinwegspülen. To ∼ up, 1. auswaschen, (Geschirr ꝛc.) abspülen. 2. ans Land spülen.

∼, *v. n.* 1. waschen. 2. sich waschen. 3. sich waschen lassen, waschbar sein. This dress will ∼, dies Kleid läßt sich waschen, wird sich waschen lassen. 4. ‡ waschecht sein, die Probe aushalten. 5. weggewaschen werden. 6. Schönheitswasser anwenden. 7. im Wasser plätschern. — To ∼ over, über ꝛc. strömen.

∼, *s.* 1. die Wäsche, a) das Waschen. b) das zu waschende Leinenzeug. 2. die Bespülung, Überschwemmung, Anschwemmung, Anspülung, das Angespülte. 3. der Sumpf, Pfuhl, Moraft; der seichte Teil eines Flusses od. Meeresarms. 4. (das zubereitete Wasser als Arznei, Schönheitsmittel ꝛc.) das Wasser, Schminkwasser, Zahnwasser, Haarwasser. 5. die oberflächlich od. leicht aufgetragene Farbe, Tusche, Tünche, der Firnis, Anstrich. 6. ‡ der äußere Anstrich. 7. (das dünn aufgetragene Metall) das Metallhäutchen. 8. [Mal.] das Tuschen. 9. [Goldarb.] das Gehalt, die Kratze, Goldkratze, Silberkratze. 10. [Mar.] das Ruderblatt. 11. das Anspülen, Anschlagen der Brandung, der Wellen ans Boot od. ans Ufer; das zerteilte Wasser hinter einem fahrenden Schiffe. 12. das Spülicht, Spülwasser: hogs' ∼, das Schweinemutter. 13. [Destill.] der Maisch, die Schlempe; Weinstud., eine Mischung von Hefen, Melasse, Wasser und abgeschlammter Materie zum Destillieren. 14. ein Maß für Schellfische u. dgl. (etwa 1 bushel). 15. [Börs.] der Scheinkauf (Übertragung statt wirklichen Kaufes). ⁒ To have a ∼, sich waschen, eine Waschung vornehmen. Give your face a ∼! wasch dir das Gesicht!

Zisetzgn: Eye-∼, das Augenwasser. Rain-∼, das Weg-waschen, -spülen, -schlemmen durch Regengüsse. ∼-ball, die Seifenkugel. ∼-bear, der Waschbär. ∼-board, 1. [Mar.] das Setzbord. 2. das (gerippte) Waschbrett. 3. [Archit.] die Fuß-, Scheuer-leiste (am Fuße der Zimmerwände). ∼-bowl, das Waschbecken. ∼hand-stand = ∼-stand. ∼-house, das Waschhaus. ∼-leather, das Waschleder; ∼-leather gloves, waschlederne Handschuhe. ∼-pot, der Waschtopf, das Waschgefäß. ∼-stand, der Waschtisch. ∼-tub, 1. das Waschfaß, der Waschkübel. 2. die Trebertonne.

Washable, *(wo'shə'l)* [s. d. v. u. -able] *adj.* waschbar. **Washed,** *(woshd)* [*pp.* z. wash] *adj.* 1. gewaschen ꝛc., dünn überzogen ꝛc., s. d. *v.* 2. fleckig (vom Zucker). 3. [Börs.] bloß übertragen. — Steel ∼ with silver, der Silberstahl. ∼ out, [Handel] zerschmolzen (vom Zucker in Fässern). **Washer,** *(wo'shə.r)* [s. wash u. -er] *s.* 1. der Wäscher, der die Waschende, bei i. Zisetzgn. 2. die Waschmaschine, der Waschapparat. 3. der Achsenstoß, das Achsenblech (an der Wagenachse); die Unterlags-, Dichtungs-, Friktions-scheibe, die Zwischenlage, das Bolzen-, Mutter-blech. 4. die Bachstelze. — ∼-man, der Wascher. ∼-woman, die Waschfrau, Wascherin. **Washing,** *(wo'shiŋ)* [*ppr. vbls.* z. wash] *s.* 1. das Waschen, Spülen; Bespülen. 2. die Wäsche, die zum Waschen gegebene Wäsche. 3. das Waschgeld. 4. *pl.* ∼s, a) das Spülicht. b) [Goldarb.] das Gehalt, die Kratze. — ∼ of ores, [Bergb., Metallurg.] das Waschen der Erze. ∗ To give one's head for (the) ∼, sich den Kopf waschen lassen, d. h. insultieren lassen. ∼-bear, der Waschbär. ∼-board, [Buchdr.] das Waschbrett. ∼-day, der Waschtag. ∼-engine, [Papierf.] der Halbzeugholländer. ∼-machine, die Waschmaschine. ∼-tub, das Waschfaß, der Waschkübel; [Buchdr.] das Waschfaß, der Waschstein.

Washy, *(wo'shi)* [s. wash u. -y] *adj.* 1. wässerig, feucht. 2. zu sehr verwässert od. verdünnt, schwach (v. Getränken). 3. ‡ schwach, weich, schlaff.

Wasp, *(wosp)* [ae. wæsp, wæps] *s.* 1. [Entom.] die Wespe. 2. die bissige, boshafte, reizbare Person. ∼-beetle, der Holzkäfer. ∼-fly, die Weibenfliege. ∼-stung, von einer Wespe gestochen (bes. wie von Wespen od. von einer Tarantel: höchst gereizt; dafür andere Lesart: ∼-tongued, bissig, boshaft redend. Shaksp.). **Waspish,** *(wo'spish)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* 1. bissig, boshaft, zänkisch, zanksüchtig, reizbar. 2. wespenartig, Wespen ... A ∼ humor, der zänkische Humor. ∼-headed, bissig, bissköpfig, reizbar. **Waspishly,** *(-li) adv.* z. waspish.

Wassail, ∗ **wassel,** *(wo's'l, wo'sil, wo'sel,* ○ *wasse'l)* [me. wassayl, entst. a. ae. wes hal: ○ was hæl, ‡ sei heil, Heil dir! Gesundheit! Prosit! Wohl bekomm's! eine Formel beim Zutrinken] ∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

WAS

s. 1. ✻ ♀ (als Formel beim Zutrunken:) die Gesundheit. 2. das Gelag, Trinkgelag, Saufgelag. 3. ✻ das Trinklied; ○ ein lustiges Weihnachtslied (EDS 69. Wilts.). 4. ein Getränk aus Äpfeln, Zucker u. Ale. — **~-bout** = wassail. 2. **~-bowl**, der Becher, Humpen, das große Glas. ✻ **~-candle**, die Festkerze. **~-cup**, der Becher.

~, *v. n.* 1. ein fröhliches Trinkgelag halten, zechen, fröhlich sein. 2. ○ zu Weihnachten singend vor die Häuser ziehen und betteln (EDS 69). ✻ **~**, *v. a.* jemandem zutrunken; zu Weihnachten od. Dreikönig den Äpfelbaumen auf gute Ernte zutrunken (EDS 50). **Wassailer,** *(wɔ·silə)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Zecher, Zauser. 2. ○ *pl.* **~s**, die welche um Weihnachten von Thür zu Thür gehend Lieder singen u. betteln.

✻ **Wa'sserman,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Wassermann (Seemannsgehenk).

✻ ♀ **Wast,** l., **wost,** *2. sg. pret.* s. be, statt wert; (du) warst.

○ **~**, II. = west.

Wastage, *(wē·stəǰ)* [s. d. v. u. -age] *s.* die Abnutzung, das Abhandenkommen; der Verlust. **Waste,** *(wēst)* *s.* *adj.* *v.* *a.* 1. verwüsten, verheeren; zerstören; verderben. 2. ‡ zu seinem, verschleudern. b) abzehren. 3. ‡ zu verschwenden, verschleudern, vergeuden, durchbringen, vertun, zu verbrauchen, verzehren. ○ Recht: vernachlässigen, verwahrlosen, verfallen lassen (ein Gut u. s. w.). The patient is much **~d** and emaciated, der Kranke hat sehr abgenommen und ist sehr abgemagert. To **~** one's time in gaming seine Zeit mit Spielen verbringen. To **~** time, Zeit verschwenden. To **~** oneself, sich abzehren, ver. durch Exzesse den Körpergewicht durch Schwindsucht, Trunk u. s. w. vermindern. **~**, *v. n.* abnehmen, schwinden, verrinnen. The day **~s**, der Tag neigt sich. To **~** away, hinschwinden, zusehends abnehmen.

~, [me. ans. wast, s. l. vastus *adj.* 1. verwüstet; wüst, öde. 2. verfallen, wüstliegend, unangebaut (v. Ländereien). 3. ‡ zu verwenden, unnütz, beschädigt, wertlos. ○ *s.* leer, öd, verödet. To lay **~**, verwüsten, verheeren, veröden. Land **~**, verwüstet, verheert, verödet. **~** wood, **~** cotton, der Abfall vom Holze, von Baumwolle. **~** silk, der Abfall von Seide. **~** board, Makulaturbogen, das Zeitungsboard. **~-book**, (bei Kaufleuten) die Kladde, Strazze, das Manual, Notizbuch. **~-gate**, ein Fallgerett zum Ablassen des überflüssigen Wassers in Teichen. ✻ **~-good**, der Verschwender. **~-paper**, das rod. die Makulatur, das Makulaturpapier; das während des Druckes vermißte Papier, der Abgang (bei Buchdruckern). **~-paper basket**, der Papierkorb. **~ sheet**, [Buchdr.] der Makulaturbogen. **~-pipe**, die Ablaufröhre. ✻ **~-thrift** = **~-good**. **~-well**, das Senkloch, die Abzucht. **~-weir**, ein Wehr zur Ableitung des überflüssigen Wassers eines Kanals. **~-wool**, die Kammlings-Ausschuß-Wolle.

~, *s.* 1. die Verwüstung, Verheerung. 2. die Wüste; *pl.* **~s**, wüst liegende Ländereien. 3. die Öde, öde Gegend, der öde Ort. 4. ‡ die Öde. 5. ‡ a) die Verschwendung, Vergeudung, das Übermaß. b) der Zustand, da etwas verzehrt wird od. verloren geht (der Verlust, die Abnahme, der Abfall, Abgang). c) die Verschwendung von Worten, das Übertreiben. d) die Abkommung, Abmagerung. 6. [Recht] das Verwahrlosen, Vernachlässigen (eines Gutes u. s. w.). 7. **~-pipe** (s. o. s. 8. [Bauk.] das Zwischenraum.

✻ In the way of **~**, auf unsauberem Wege (Shaksp.). In a **~** of goodness, aus einem Übermaß an Güte. To make a **~** of etc., etwas unnütz anwenden, anopfern. Thick art preserves the sound better from **~**, dicke Luft macht, daß der Ton weniger verloren geht. To lie to **~**, wüst liegen. Land to lie to **~**, ganz unbebaut, ganz unnütz liegen. Voluntary **~**, Recht die durch die Niederreißen eines Hauses u. dergleichen Verschlimmerung. Permissive **~**, Recht jene Verschlimmerung, wo der Hausmann Material zu Reparaturen nimmt.

Wasteful, *(wēst·ful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. verheerend, verwüstend, zerstörend verderblich. b) 2. verschwenderisch, v. Personen u. Sachen. 3. wüst, öde, unbewohnt. **~ness**, *s.* Verschwendung, Zustand. Anwendung. **wastefully** *adv.* **Wastefulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Verschwendung.

Wastelbread, [me. ans. wastel, gastel m., *s.* mit wastel, wastil n. *s.* Weizenbrot. Semmelbrot.

✻ **Wasteless,** [s. d. v. u. waste u. less *adj.*] unverbrauchbar. ✻ **Wasten,** [me. ans. wastnes *s.* o. v. **Wasteness,** [s. d. v. u. waste u. ness] die Wüste, Einöde. **Waster.** [s. d. v. u. -er] I. [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Verwüster; Verschwender. 2. die Zahl [illegible] Tieb in einer Reihe. 3. [illegible] Aufschwantfaß, *s.* [illegible] Kohlen, Schaufeln. [illegible] **~**, *v. a.* verwüsten.

~, II. [illegible] 1. [illegible] zum Ufern. 2. [illegible] ein Gaze [illegible] um den Kindhalter.

Wastrel *(wes·trel)* **wastorel,** [s. d. f. u. -el] *s.* 1. ✻ der Abfall, Ausgang. 2. etwas Vernachlässigtes, z. B. ein unordentliches Kind, Gemeindekind, s. ein vernachlässigtes Kind, Straßenkind. ○ schott. **Wastrie, -ry,** [s. waste u. -ry] *s.* die Verschwendung. **Wasty,** *(wes·ti)* [s. waste u. -y] *adj.* dem Baumwollenabfall ähnlich.

Wat, *(wot)* I. [Abkürzg. f. MN. Walter] *s.* der Hase.

○ **~**, II. = wot, *pret.* z. wit, I.

○ **~**, III. = wet.

Watch, *(wotsch)* [ae. wæcce, *s.* 1. die Wache, eine wachhabende Person, das wachhabende Volk, [Milit.] die Wache, Quartierwache, der Wachter. 2. (die Zeit, während welcher man Wache thut) die Wache. Nachtwache. ✻ die Wachzeit, als Zeitbestimmung in die Nacht, [Mar.] die Wache. 3. die Wache (das Wachhaus; der Wachposten). 4. ‡ das Wachen, Wachsein. 5. ‡ die Aufmerksamkeit, Wachsamkeit, Acht. 6. das womach man den Fortgang der Zeit messen kann, als die mit Zeitrissen versehene Kerze, das Nachtlicht. b) ✻ die Minutenuhr auf einer Sonnenuhr (Shakesp.). c) die Uhr überh. d) die Taschenuhr. To be upon the **~**, auf der Wache sein. To be on the **~**, auf der Lauer sein. Keep **~** of etc., habe Acht auf. Lie on the **~**, halte Wache. To set the **~**, die Wache ausstellen. To relieve the **~**, die Wache ablösen. **~** of night and day, die Zeit der Tag- und Nachtwachen. Mid **~**, die Mitternachtswache. Larboard-**~**, die Backbordwache. Starboard-**~**, die Steuerbordwache. Morning **~**, die Zeit von 4 Uhr morgens bis 8 Uhr morgens. Forenoon **~**, die Vormittagswache von 8 Uhr morgens bis 12 Uhr mittags. Afternoon **~**, die Zeit von 12 Uhr mittags bis 4 Uhr nachmittags. First dog **~**, die Wache von 4 Uhr nachmittags bis 6 Uhr abends. Second dog **~**, die Wache von 6 Uhr abends bis 8 Uhr abends. First night **~**, die Wache von 8 Uhr abends bis 12 Uhr nachts. Middle **~**, die Wache von 12 Uhr nachts bis 4 Uhr morgens. [illegible] **~**, [illegible] 1. ✻ die Alarmglocke. 2. die Schiffsglocke. [illegible] **~** [illegible] **~** [illegible] **~** [illegible] **~-case**, 1. = **~-box**, 2. [illegible] **~** [illegible] **~** [illegible] **~** [illegible] **~-key**, der Uhrschlüssel. **~ light**, das Nachtlicht. **~** [illegible] der Wachtmeister. **~-maker**, der Uhrmacher. **~-paper**, das Papier, womit man die Uhrmacher einwickelt. **~-pocket**, die Uhrtasche. **~-pole**, die Wachtstange. **~-spring**, die Uhrfeder. **~ stand**, der Uhrwächter, das Uhrgestell. **~-tower**, der Wach-, Wachtturm, Wartturm. **~-trinkets**, *s. pl.* die Berloques. **~-word**, die Losung, Parole. **~-work**, mein **~** works. [illegible] **~**, *v. n.* 1. wachen, u. zwar nicht schlafen, d. absichtlich nicht schlafen. 2. ‡ auf Wache halten, wachen,

♀ allgemeine Bedeutung. [familiär. ' verächtlich. „ scherzhaft. ¦ komisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ veraltet. - poetisch. provinz.

(over) wachen (über). b) acht geben, acht haben, achtsam sein. 3. warten; (for) warten (auf), passen (auf), abpassen. 4. lauern, auflauern, auflauern. 5. [Weidmspr.] im Lager sein (v. der Fischotter). 6. auf der Wasseroberfläche schwimmen (Bojen). — To ~ with a man in a fever, bei einem Fieberkranken wachen.

~, *v. a.* 1. bewachen. 2. ‡ bewachen, beobachten, über ꝛc. wachen, ein wachsames Auge auf ꝛc. haben, auf ꝛc. acht haben, einer Sache mit Aufmerksamkeit folgen. 3. hüten (eine Herde ꝛc.), weiden. 4. ✻ belauern, belauschen. 5. ‡ abpassen, wahrnehmen. 6. [Falkn.] (einen) wachhalten, am Schlafen verhindern (Shaksp.). — To ~ a sick person, bei einem Kranken wachen. To ~ an opportunity, eine (günstige) Gelegenheit abpassen. I'll ~ him tame, ich will ihn durch Schlaflosigkeit zähmen (Shaksp.). **Watcher,** *(wo'tsha)* [s. d. u. -er] *s.* 1. einer der wacht, aufbleibt, aufsitzt; der Wächter. 2. der Beobachter. 3. der Belauerer, Aufpasser.

✻ **Wa'tchet,** [me. wachet, waget, ? z. afrz. vaciet, • vachet, Blauberee (z. l. vacca, Kuh)] *adj.* blaßblau, lichtblau.

Watchful, *(wo'tshful)* [s. watch u. -ful] *adj.* wachsam, aufmerksam, vorsichtig; (of) aufmerksam (auf); (against) vorsichtig (gegen). The ~ providence of God, die göttliche Vorsehung, die für uns sorgt. To be ~ over man's failings, die Fehler anderer im Auge haben. To carry a ~ eye upon etc., ein wachsames Auge auf ꝛc. haben, vorsichtig sein bei ꝛc. od. in ꝛc. Dazu *adv.* **watchfully** *(-fli).* **Watchfulness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* 1. die Wachsamkeit, Aufmerksamkeit, Vorsichtigkeit. 2. + die Schlaflosigkeit. **Watching,** *(wo'tshing)* [*ppr. vbls.* z. watch] *s.* das Wachen, Bewachen, Beobachten, die Beobachtung ꝛc. ~s of flowers, s. u. vigil. 3. ~-candle, das Nachtlicht (bei Nachtwachen). ✻ **Watchment,** [s. watch u. -ment] *s.* = watching.

Water, *(wo'ta)* [ae. wæter] *s.* 1. das Wasser. 2. (überhaupt ein dem Wasser an Flüssigkeit u. Farbe ähnlicher Körper) das Wasser; (dahin:) a) [Med., Anat.] das Wasser. b) das Wasser (= Regen). c) das Wasser, der Harn, Urin. d) ~ od. red ~, eine schmutzige Feuchtigkeit, die aus Wunden an Pferden läuft. e) das Wasser (eines Diamanten, der Perle ꝛc.). f) das Wasser (schillernde Ansehen bei gewissen Zeugen). 3. das Wasser (Meer, die See, der See, Fluß). To go by ~, to travel by ~, zu Wasser gehen, zu Wasser reisen; to take the ~, zu Wasser gehen; to convey by ~, verschiffen. 4. das Mineralwasser, der Brunnen, meist im *pl.* ~s gebr., der (od. die) Gesundbrunnen. To take the ~s, Brunnen trinken. ~s, die Wasser, Gewässer. ~s of the continent, Binnengewässer. Mineral ~s, Mineralwasser. The ~'s edge, das Ufer. To make ~, 1. das Wasser lassen, abschlagen (harnen). 2. [Mar.] leck sein, Wasser ziehen (v. Schiffen). To stripe ~, [Mar.] Wasser schlagen, Wasser schöpfen od. ziehen. To hold ~, s. u. hold. To raise the ~s, s. u. raise. ↓ ~ bewitched, (= bezaubertes Wasser) Wasser mit schwacher Beimischung, z. B. von Spirituosen; ein schwacher Thee, Abtrunk, die geschmacklose Mischung. Sweet-scented ~, wohlriechendes Wasser. We have had a great deal of ~, es hat stark geregnet. ⊖ To watch any one's ~s, ein scharfes Auge auf einen haben. A diamond of the first ~, ein Diamant vom schönsten Wasser: daher ‡ A man or genius of the first ~, ein Mann oder Genie erster Größe. For all ~s, (sprichw.) auf allen Wassern zu Hause, in allen Sätteln gerecht. He went to Pyrmont for the benefit of the ~s, er ging nach Pyrmont, um den Brunnen zu trinken, um die Brunnentur zu gebrauchen. To throw ~ into the Thames, (sprichw.) Wasser ins Meer tragen. To fish in troubled ~s, im Trüben fischen. Smooth ~ runs deep, stille Wasser rinnen od. sind tief.

Zsfzgn.: ~-adder, die Wasserschlange; die Mokassinschlange. ~-aloe [Bot.] = ~-soldier. ~-apple [Bot.] = custard-apple. ~-bailiff, 1. der Strom-Zolleinnehmer. 2. der Aufseher über die Themse und die nach London gebrachten Fische. ~-bar, eine rückenartige Erhöhung auf Gebirgswegen zur Ablenkung des Wassers. ~-bath, 1. das Wasserbad. 2. [Chem.] das Wasserbad, der Wasserabdampfapparat. ~-bearer, 1. der Wasserträger. 2. [Astron.] der Wassermann. ~-bed, das Wasserbett (Mantschuk, mit Wasser gefüllt, für Kranke, um das Wundliegen zu verhüten). ~-bellows, [Maich.] das Wassergebläse. ~-betony, [Bot.] die Wasserbraunwurz. ~-bird, der Wasser-, Schwimm-, Sumpfvogel. ~-board, [Mar.] das Setzbord. ~-boatman, [Zool.] 1. der Rückenschwimmer. 2. die Ruderwanze. ~-borne, flott; to be ~-borne, schwimmen. ~-bottle, die Wasserflasche. ~-bound, von Wasser eingeschlossen. ~-brash, das Sodbrennen. ~-break, die kleine Welle. ○ schott. ~-brose, die nur mit Wasser gekochte Hafermehlgrütze. ~-buck, die Ried-Antilope. ~-calamint, [Bot.] die Wassermünze. ~-caltrops), die Wassernuß. Stachelnuß. ~-can, 1. die Wasserkanne. 2. [Bot.] die Seerose. ~-carriage, 1. der Transport zu Wasser, Wassertransport, die Wasserfracht. 2. (collekt.) die Fahrzeuge. ~-carrier, der Wasserträger. ~-cart, der Wasserkarren. ~-cask, das Wasserfaß, die Wassertonne. ✻ ~-caster, der Wasserdoktor, Quacksalber. ~-chickweed, [Bot.] das Wasserbunzelkraut. ~-clock, die Wasseruhr. ~-closet, (meist abgek. geschr. W. C. u. *dahljust* aeiv.) das Wasserklosett, der Abtritt mit Wasserverschluß und Wasserspülung. ~-colour, 1. die Wasserfarbe. 2. die Aquarellmalerei: to paint in ~-colo(u)rs, in Aquarell malen. ~-colo(u)red, wasserfarbig. ~-communication, die Wasser-Kommunikation. ~-course, 1. der Wasserlauf. 2. der Strom, Fluß, Bach, das Bett eines Stromes. 3. der Kanal, die Rinne. ~-cress, [Bot.] die Wasser-, Brunnen-kresse. ~-crowfoot, [Bot.] der Wasserhahnenfuß. ~-dock, [Bot.] der Wasserampfer. ~-doctor, 1. ✻ der Wasserdoktor. 2. = hydropathist. ~-dog, 1. der Wasserhund. 2. eine Art Salamander. 3. eine gewitterverkündende Wolke. 4. der alte Seemann, die Wasserratte. ~-drinker, der Wassertrinker. ~-drop, der Wassertropfen. ~-drop-wort, [Bot.] der Wassersteinbrech, die Tropfwurz. ~-eft, die Wassereidechse. ~-elder, [Bot.] der Schneeball. ~-elephant, das Flußpferd. ~-engine, das Wasser(hebe)werk, Schöpfwerk. ~-fall, 1. der Wasserfall. 2. ‡ der Wasserfall (die herabhangende Krawatte). 3. der Chignon. ~-farming, die Wasserpflanzen-Kultur. ~-fight, die Seeschlacht. ~-flag, die Wasserschwertlilie, der gelbe Schwertel. ~-flea, der Wasserfloh. ~-flood, die Wasserflut. ✻ ♀ ~-flowing, (wie Wasser) fließend, reichlich. ~-fly, die Wasserfliege, Uferfliege (‡ ein unbedeutendes, lästiges Geschöpf). ~-fowl, der Wasservogel; das Wassergeflügel. ✻ ~-fox, [Jchthyol.] der Wasserfuchs (d. h. der Karpfen). ~-frame, die durch Wasser getriebene (Garn-)Mühle od. Spinnmaschine. ~-gauge, 1. der Damm, das Wehr. 2. der Wassermesser. ~-gall, die Regenjalle (Ansatz zu einem Regenbogen, ein Anzeichen für kommenden Regen). ~-gate, die Schleuse. ~-gavel, eine Steuer, die man für das Recht zu fischen entrichtet. ~-germander, [Bot.] der Lauchknoblauch. ~-gilding, die Vergoldung mit Leimgrund. ~-gladiole, der Wasserlieseh, die Blumenbinse. ~-glass, 1. die Wasseruhr. 2. das Wasser-Teleskop. 3. [Chem.] das gemischte (Kali- und Natron-)Wasserglas. ~-god, der Wassergott. ~-gruel, die (mit Wasser gekochte) Hafergrütze, der Haferschleim. ~-hair-grass, das Wasser Haargras. ~-hammer, [Phys.] der Wasserhammer. ~-hare, der Wasserhase. ~-hemlock, der Wasserschierling. ~-hemp, der Wasserhanf, Wasserdost. ~-hen, das Wasserhuhn. ~-hog, das Wasserschwein. ~-hole, 1. das Wasserloch; der Teich, die Pfütze. 2. ~-holes of the spritsail, [Mar.] die Augen der Blinde. ~-hore-hound, der Wasserandorn. ✻ ~-house, das schwimmende Haus, Schiff. ~-hyssop, das Gnadenkraut. ~-inch, [Hydr.] der Wasserzoll. ~-leaf, [Bot.] das Wasserblatt. ~-lemon, die Passionsblume. ~-level, 1. die Wasserfläche, das Wasserniveau. 2. die Wasserwage. ~-lily, die Wasserlilie. ~-line, 1. die Wasserhöhe, das Wasserniveau. 2. die Wasserlinie (im Papier). ~-logged, wassergefüllt, [Mar.] viel Wasser durch Lecken bekommen habend (v. Schiffen).

~-lot, ein unter Wasser stehender Bauplatz. ~man, der Fahrmann, Bootführer, Ewerführer. ~-mark, 1. die Fluthhöhe. 2. das Wasserzeichen (im Papier). ~-meadow, das Rieselfeld. * ~-measure, ein Maß für Salz, Steinkohlen ꝛc. ~melon, die Wassermelone. ~-meter, der Wassermesser. ~-mill, die Wassermühle. ~-mint, [Bot.] die Wassermünze. ~-murrain, eine Art Viehseuche. ~-newt, die Wassereidechse. ~-nut, die Wassernuß, Stachelnuß. ~-ordeal, die Wasserprobe. ~-ouzel, die Wasseramsel. ~-pail, der Wassereimer. ~-parsley, [Bot.] der Wasserfenchel, die Wasserpetersilie. ~-parsnip, [Bot.] der Wassermerk, die Wasser-Pastinake. ~-pepper, der Wasserpfeffer, das Flohkraut. ~-pimpernel, die Wasserpimpinelle. ~-pipe, 1. die Wasserröhre. 2. * ~ ~-spout. ~-plantain, [Bot.] der Wasserwegerich, Froschlöffel. ~-poise, die Wasserwage. ~-pot, der Wassertopf; die Gießkanne. ~-power, die Wasserkraft. ~-pox, die Wasserblattern. ~-proof, *a. adj.* wasserdicht bis, der wasserdichte Stoff, Hut, Mantel. c) *v. a.* wasserdicht machen. ~-pump, die Wasserpumpe. ~-quhott, ~-purpie, [Bot.] der Wasser-Ehrenpreis. ~-rabbit, der Wasser-, Sumpfhase. ~-radish, [Bot.] der Wasserrettich. ~-rail, die Wasserralle. ~-rat, die Wasserratte. ~-rocket, 1. [Feuerwerk.] der Wasserschwärmer. 2. [Bot.] die Wasserraute. ~-rose, die Seerose. ~-ret, ~-rot, *v. a.* im Wasser rotten (v. Flachs, Hanf). ~-rug, der Wasserpudel (Shaksp.). ~-sail, [Mar.] das Wassersegel. ~-sapphire, der Wassersaphir. ~-shoot, die Wasserscheide. * ~-sheep, [Ichthyol.] das Rotauge. ~-shrew, die Wasserspitzmaus, kleine Wassermaus. * ~-shut, der Wasserdamm; die Schleuse. ~-side, das Ufer, Gestade. ~-sky, [Mar.] eine dunkle Erscheinung am Himmel, die eisfreies Wasser verkündet. ~-smoke, der Wasserdunst, nebel über Flüssen ꝛc. ~-snake, die Wasserschlange. ~-soldier, [Bot.] die aloeartige Wasserjagd. ~-spaniel, der Wasserhund. ~-spider, die Wasserspinne. ~-spike, das Samenkraut. ~-spirit, der Wassergeist, -dämon. ~-spout, 1. das springende Wasser. 2. die Wasserröhre (woraus das Wasser spritzt). 3. die Wasserhose, Wasserbraut. * ~-sprinkle, 1. das Wasser sprühen, -sprengen. 2. der Sprengwedel (Shaksp.). ~-spring, die Wasserquelle. ‡ ~-sprite, der Wassergeist, -kobold. * ‡ ~-standing, (unter Wasser stehend:) thränenvoll (Shaksp.). ~-supply, die Wasserversorgung, -zufuhr, -leitung. ~-table, [Archit.] der Sockelabsatz. Wasserschlag. ~-thermometer, der Wasserthermometer. ~-thief, 1. * der Seeräuber. 2. [Mar.] eine rohrenförmige Kanne, um (meist unerlaubterweise) Wasser durch das Spundloch eines Fasses zu schöpfen. ~-thrush, die Wasserdrossel. ~-tick, [Entom.] der Wasserlaufer. ~-tight, wasserdicht. ~-tower, ein verlangerungsfähiges Feuerspritzen-Rohr. ~-trefoil, [Bot.] der Wasser-, Bitterklee. ~-trough, der Wasser-, Tränktrog. ~-tub, das Wasserfaß, die Wasserkufe. ~-tupelo, [Bot.] der Tupelo-, Wasserbaum. ~-twist, [Judum.] das Wasserzaum. ~-violet, die Wasserfeder, Sumpfviole. ~-wagtail, die Bachstelze. ‡ ~-walled, meerumschlungen. ~-way, 1. der Wasserweg, Lauf; der Fahrraum. 2. [Schiffsb.] ~-ways, *s. pl.* die Leibhölzer. ~-wheel, das Wasserrad. ~-willow, die Wasserweide, sich gute Weide. ~-witch, die Wasserbere. ~-withe, Bot. eine weidenähnliche Pflanze, die einen trinkbaren Saft enthält. ~-work, 1. das Wasserwerk, die Wasserkunst, to set the ~ works a-going, die Wasserkünste spielen lassen. 2. [Schiffsb.] das Seewerk. Seewerk. 3. ‡ die Aquarellmalerei, die Malerei mit farbenmalerei auf Leinwand. ~-worm, der Wasserwurm. ~-wort, Bot.] der Wasserpfeffer, Tannel. ‡ ~ wraith, der Wassergeist, das Wasserajewm (Vorbote des Todes). ~-yarrow, ~-violet.

~, *v. a.* 1. mit Wasser berauschen, wässern, verwässern, tränken, begießen. 2. ‡ wässern (Felder ꝛc.), tränken. 3. (mit Wasser versehen) wässern. 4. (einem, zu Trinken geben; schwemmen. 5. Bot. (Akten) mit Wasser (chemischer Substanz) begießen, um sie lesbar zu machen.

To ~ herrings, Heringe wässern.

~, *v. n.* 1. wässern (Wasser, Tränken v. den Augen). 2. Wasser einnehmen, holen. Mar. Wasser einnehmen. 3. ‡ Wasser trinken. 4. Wasser haben, bekommen. 11 those eyes can ~ for his death, wenn du aber seinen Tod weinst, kannst. To make one's mouth ~, einem den Mund wässern machen. That makes the teeth ~, das macht einem den Mund wässern. **Waterage,** (*wō'tərij*) s. water u. -age] s. die Wasserfracht. **Waterer,** (*wō'tərər*) s. d. v. u. -er] s. 1. einer der wässert, bewässert, begießt, tränkt, Wasser holt ꝛc. 2. = to water. 2. das Gerät zu, die Vorrichtung zum Bewässern, Begießen ꝛc. **Wateriness,** (*wō'tərinəs*) s. waterin u. -ness] s. die Wässerigkeit, Feuchtigkeit. **Watering,** (*wō'tərin*, *appr.* d. v. s. water] s. 1. das Wässern, Tränken, Schwemmen; das Fließen, Benetzen; das Wässern, Flammen, Moiriren (v. Stoffen). 2. der Wasserplatz. ~ in the mouth, das Wässern im Munde. ~-pot, 1. die Gießkanne. 2. ‡ pol. die Gießkanne, Siebbüchse. ~-house, die Schwemme. ~-place, 1. die Schwemme. 2. [Mar.] der Wasserplatz. 3. der Badeort, Brunnen, Gesundbrunnen. ~-trough, die Tränkrinne, der Wassertrog, Tränktrog, die Tränke (für das Vieh). **Waterish,** (*wō'tərish*) [s. water u. -ish *adj.* 1. wässerreich, wässerig, feucht, sumpfig. 2. wässerig, verdünnt, schwach, kraftlos, leer. 3. fadig. **Waterishness,** (*-nes*) [s. d. v. u. -ness] s. die Wässerigkeit, Feuchtigkeit. **Waterless,** (*wō'tərles*) [s. water u. -less] *adj.* wasserlos, wasserleer. **Watery,** (*wō'təri*) [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. wässerig, feucht, naß. 2. wässerig viel Wasser enthaltend, z. B. Rüben ꝛc. 3. ‡ schwach, matt, leer, geschmacklos, schal. 4. das Wasser betreffend, aus Wasser bestehend, Wasser-. 5. ‡ wässernd (Wunden), fehlerhaft verlaufend.

~ eyes, nasse, thränenvolle Augen. ~ rupture, (Med.) der Wasserbruch am Hodensack. The ~ god, der Wassergott. The ~ desert, kingdom, die Wasserwüste, das Wasserreich. A ~ grave, ein Wellengrab.

Watt, (*wot*) [n. d. Erfinders James Watt (1736–1819)] s. die elektrische Maßeinheit, das Watt.

Wattle, (*wot'l*, *ae.* ? *wæ'watal*, *watel*] s. 1. das Geflecht, die Hürde, Umzäunung. 2. der Zweig, die Gerte, Rute; (*collect.*) die Ruten z. auf einem Felde um das Feldstroh zu halten. 3. ‡ etwas Zusammengeflochtenes, z. B. (*a*) = wattle-work, (*b*) = wattle-hurdle, (*c*) = wattle-fence, (*d*) = wattle-hut. 4. bei Truthühnern ꝛc. Bart- oder Warzenlappen ꝛc. Bart am Maul eines Fisches, am Munde einer Kröte ꝛc. 5. Bot., die dattelähnliche Akazie des Cap, die Gummiarabikum liefert. ~-bird, der Bart-, Lappenvogel. ~-crow, die Bartkrähe. ~-work, das Flechtwerk.

~, *v. a.* mit Zweigen verflechten, flechten, umflechten. **Wattled,** (*wot'ld*) [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Hautlappen, mit Bart versehen.

○ schott. **Wauble** = wabble.

○ schott. **Waught,** (*wacht*) = draught, ein tiefer Zug, Trunk.

○ schott. **Wauk,** I. [= walk, *v. a.* 1.] *v. a.* 1. walken. 2. verdrehen.

~ eett, ~, II. = wake, **wauken** = waken. ○ schott. **Waukrife,** [s. d. v. u. -rife *adj.* wach.

Waul, wawl, (*wol*, *wo:l*, *wɔ:l*, ✕ *waw.l*] *v. n.* heulen, schreien, (v. Katzen) miauen. ○ schott. **Waur,** (*wur*) = worse, II.

Wave, (*wev*) [*a.* 1. *s.*, ✕ *waw.l*] *s.* 1. die Welle, Woge, Welle, Flut. 2. = ~ fret. 3. = ~-line. 4. ‡ = Wellenlinie; die Welle, Krümmung, das Wallen einer gewundenen, mäandrischen Linie. 5. die Umbiegung einer Locke. 6. die Temperaturwelle, Ondulation. 6. [Archit.] die wellenförmige Hohlkehle. 7. das Winken (v. mit der Hand), das Schwingen einer Fahne als Signal.

The ~s run mountains high, die See geht himmelhoch. ‡ Pliny ~, die weltenumfassende Beschreibung des Federbusches. A ~ of the hand, ein Wink mit der Hand. ~-like, wellenförmig, wellenartig. ~ loaf, [jüd. Rel.] das Wiegebrot. ~-motion, die Wellenbewegung. ~-offering, [jüd. Rel.] das Wiegeopfer. ‡ od. ‡ ~-subjected, der Gewalt der Wellen ausgesetzt. ~-worn, von den Wellen abgenutzt, zerfressen (Shaksp.).

~, [me. wave (ae. ? wafian)] *v. i.* (*pret. pp.* waved (*weivd*); inforc.

amerik. *praet.* wove *(wōv)*) *v. n.* 1. wogen, wallen. 2. ± ✻ schwanken (unentschlossen sein). 3. schweben, flattern, (als Signal) wehen. 4. winken. They ~d in and out, sie schwankten hin und her. ~, *v. a.* 1. wellenförmig machen. 2. mit einem Schwunge bewegen, schwingen, schwenken. 3. fortbewegen. 4. durch einen Wink od. die Bewegung eines Dinges lenken, einem winken, ein Zeichen geben. 5. (Zeuge) wässern, moirieren. 6. weben. — To ~ a sword, ein Schwert schwingen. By the waving of his hand, durch einen Wink mit seiner Hand.

✻ ~, II. = waive.

Waved, *(wēvd)* [s. wave, I. u. -ed] *adj.* 1. wellenförmig. 2. an den Rändern ausgezackt. 3. [Herald.] mit einem wellenförmigen Umrisse versehen. 4. gewässert (v. Zeugen), mit gewässertem Model; mit wellenförmigen Adern, flammicht. **Waveless,** *(wēv'les)* [s. d. u. -less] *adj.* 1. wellenlos, glatt. 2. ± ruhig, ungetrübt. **Wavelet,** *(wēv'let)* [s. d. u. -let] *s.* die kleine Welle. **Waver,** *(wē'vər)* I. [me. wavere; z. ae. wafre, schwankend] *v. n.* 1. wanken, schwanken. 2. ± (in, in) wanken, schwanken. Thou almost mak'st me ~ in my faith, du machst mich fast irre in meinem Glauben. To ~ in opinion, in seiner Meinung schwanken. ✻ ~, *v. a.* scheuen, zögern mit ... ~, II. [s. wave, I. u. -er] *s.* der, die, das Wogende etc.; [Buchdr.] die Farbenwalze. ✻○~, III. [? waver, II., l., ? ✻ waive] *s.* das einzelnstehende, junge Bäumchen. **Waverer,** *(wē'vərər)* [s. waver, I. u. -er] *s.* der schwankende, unschlüssige, unentschlossene Mensch. **Wavering,** *(wē'vəring)* [*ppr. vbls.* z. waver, I.] *s.* das Schwanken, Wanken, der Wankelmut, die Unschlüssigkeit; *adj.* schwankend, unschlüssig, unentschlossen; wankelmütig. Dazu *adv.* **waveringly** *(-li).* **Waveringness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] *s.* das Schwanken, die Unentschlossenheit, Unschlüssigkeit; der Wankelmut. **Wavery,** *(wē'vəri)* [s. waver, I. u. -y] *adj.* schwankend, unbeständig; unsicher, zitternd.

Waveson, *(wē'vsən)* [? z. wave, waive, u. vgl. flotsam] *s.* [Recht] auf dem Meere schwimmende Strandgüter, vertriftiges Gut.

Wavey, wavy, *(wē'vi; ? wā'vi)* [amerik.] *s.* [Ornith.] die Schneegans.

Wavily, *(wē'vili)* *adv.* z. wavy. **Waviness,** *(wē'vines)* [s. d. u. -ness] *s.* das Wellenförmige. **Waving,** *(wē'ving)* [*ppr. vbls.* z. wave, I.] *adj.* wellig, wellenförmig sich bewegend, auf und ab wogend od. schwebend; *s.* das Wogen etc., das wellenförmige Auszacken z. B. eines Randes u. dgl. m. **Wavy,** I. *(wē'vi)* [s. wave, I. u. -y] *adj.* 1. wogig, wogend, wallend. 2. ± wogend (Korn etc.). 3. wellig. In a ~ form, wellenförmig. ~, II. *s.* = wavey.

✻ **Waw,** I. [me. waugh, waw; ?; vgl. ae. wæg, an. vægr, ai. vāg] *s.* die Woge, Welle.

✻ ~, II. *(wâ)* [? z. wawl od. lautm.] *interj.* i. d. Verb. pow ~, pah! hoho! (od. dgl., Verachtung ausdrückend.)

Wawl = waul.

Wax, *(waks)* I. [ae. weax] *s.* 1. das Wachs (v. Bienen, v. gewissen Pflanzen; das Wachs zum Wichsen etc.). 2. † (auch ear-~), das Ohrenschmalz. 3. (auch sealing-~), das Siegel-wachs, -lack. — ~-bill, [Orn.] der Wachsschnabel. ~-candle, das Wachslicht. ~-chandler, der Wachs-lichtzieher, -händler. ~-cloth, das Wachstuch, die Wachsleinwand. ~-doll, die Wachspuppe. ✻ ~-kernel, eine Art Knoten im Fleische. ~-light, das Wachslicht. ~-myrtle, [Bot.] die Wachsmyrte. ~-palm, [Bot.] die Wachspalme. ~-red, rot wie Siegellack, siegelrot. ~wing, [Orn.] der Seidenschwanz. ~work, die Wachs-arbeit, -figur, Wachsfiguren; *pl.* ~s, das Wachsfigurenkabinett.

~, *v. a.* 1. mit Wachs bestreichen, wichsen; bohnen. 2. mit Wachs zusammenfügen.

~, II. [ae. weaxan] *v. n.* (*praet.* u. *pp.* waxed *(wakst)*; ferner ✻ *praet.* wox, ✻† *pp.* waxen *(wak'sn)*, wo'xen) 1. wachsen, zunehmen. 2. werden. To ~ greater, größer werden. To ~ strong, stark werden, erstarken. To ~ warm or cold, warm oder kalt werden, erwarmen od. erkalten. To ~ old, alt werden, altern. To ~ pale, blaß, bleich werden, erbleichen. To ~ worse and worse, immer schlimmer werden. To ~ unkind, unfreundlich werden. ‡ ✻ ~, *s.* (als Wortspiel mit wax, I.) das Wachstum.

⟨ ~, III. [?] *s.* die Wut, der heftige Zorn, die böse Laune.

Waxen, *(wak'sn)* I. [s. wax I. u. -en, 2.] *adj.* 1. wächsern, von Wachs, Wachs-... 2. ± wachsweich, weich, sehr empfänglich für Eindrücke; ✻ leicht austilgbar od. verwischbar. — ~ image, das Wachsbild. ~ chatterer, [Ornith.] der Seidenschwanz.

✻ ~, II. *pp.* z. wax, II. ✻† ~, III. 3. *pl. praes.* z. wax, II., sie werden (Shaksp.).

Waxy, *(wak'si)* I. [s. wax, I. u. -y] *adj.* wachsähnlich, wachsartig, weich wie Wachs, Wachs-...

⟨ ~, II. [s. wax, III. u. -y] *adj.* ärgerlich, böse (with, auf).

Way, *(wē)* I. [ae. weg] *s.* 1. der Weg; (daher in weiterer Bedeutung:) die Straße, Richtung; die Bahn, der Platz, Raum; der Zutritt. 2. ± a) der Weg, das Mittel. b) das Verfahren, die Art, Weise, Manier, Methode, Mode, Sitte, der Gebrauch, die Behandlungsart. c) der Wille, Sinn, die Laune. d) der Weg (die Art und Weise zu etwas zu gelangen); (daher:) e) der (rechte) Weg (die rechte Art zu handeln etc.). f) der Weg (Lebensweg). 3. die Strecke, Weite. 4. [Mar.] a) die Fahrt, der Lauf. b) ~s, *pl.* die Holzer, auf denen ein Schiff vom Stapel gelassen wird. — High ~, s. highway unt. high. Cross-~, der Kreuzweg, Scheideweg, die Kreuzstraße. Milky ~, [Astron.] die Milchstraße. ~ in, der Eingang. ~ out, der Ausgang, Ausweg. A lane that has no ~ out, eine Sackgasse. ~ through, der Durchgang. Right of ~, das Wegerecht (Recht einen Weg zu benutzen). To travel by the ~ of S. etc., über S. etc. reisen. A great ~, weit. To extend a great ~, eine große Strecke einnehmen, sich weit erstrecken. To go a great ~, 1. weit gehen. 2. ± weit gehen, viel wirken od. ausmachen. A little ~, nicht weit. We are a great ~ off, wir sind weit davon entfernt. To give ~, 1. Platz machen. 2. ± weichen, nachgeben, sich schicken in etc.; sich überlassen (der Schwermut etc.); im Preise fallen, sinken. To give ~ also to the time, sich auch in die Zeit zu schicken. To stand in any one's ~, 1. einem im Wege stehen. 2. ± einem im Wege stehen, hinderlich sein. What is there in the ~ of your etc.? was steht Ihrem etc. im Wege? was stellt sich Ihrem etc. entgegen? To have one's ~, freie Hand haben, thun können wie man will, seinem eigenen Kopfe folgen. Let him have his (own) ~, laßt ihn (nach Gutdünken) machen, nach seinem Sinne, nach seiner Weise od. Laune handeln. If I had my ~, wenn es nach mir ginge. He must have it his own ~, er will es nach seinem Sinne haben. To put things out of the ~, was hindert aus dem Wege schaffen, wegschaffen, wegthun. Men who go out of the ~ to etc., Leute, die vom gewöhnlichen Wege abgehen od. einen Umweg machen, um etc. To ask out of the ~, zu viel fordern. To be out of the ~, 1. den Weg verfehlt haben. 2. ± a) sich irren. b) nicht bei der Hand sein. c) nicht zur Sache gehören. d) zerstreut sein. You are out of the right ~, Sie sind vom rechten Wege abgekommen. To go out of the ~, sich verirren. This is a thing out of my ~, davon verstehe ich nichts; das steht nicht in meiner Gewalt, steht nicht bei mir. 'Tis much out of my ~, das ist, liegt ganz außer meinem Plane, dabei verliere ich. To put oneself out of the ~, sich Mühe machen. To make ~ through the crowd, durch das Gedränge dringen. To come in one's ~, einem in den Weg (unter die Augen, zu Gesicht) kommen. To make ~, to clear the ~, to stand out of the ~, aus dem Wege gehen, Platz machen. Make ~ for the jury! der Jury Platz gemacht! To make ~ for etc., (einer Krankheit etc.) Zutritt gestatten, (Verbrechen etc.) Thor und Thür öffnen. It is not for an honest man to make ~ to a good office by a crime, ein ehrlicher Mann soll, um einen Dienst zu erweisen, kein Verbrechen begehen. To make one's ~, seinen Weg machen, durchdringen, sein Glück machen. Having made my ~ with ..., da ich bei etc. Zutritt gefunden hatte.

WAY

What ~ did he take? welchen Weg nahm er, schlug er ein? Which ~ shall I go? welchen Weg soll ich gehen, einschlagen? Keep in the ~ of truth, bleibe auf dem Wege der Wahrheit. The ~ to etc., der Weg nach &c. An easy ~ to happiness, ‡ ein leichter Weg zum Glücke. The shortest ~ with the Dissenters, der kürzeste Prozeß mit, das k. Verfahren mit den Dissenters. Which ~? 1. wohin? 2. auf welche Art? wie? He lost his ~, er verlor den Weg, kam vom Wege ab. To put in the right ~, auf den rechten Weg weisen, zurechtweisen. To go one's ~, seinen Weg gehen, fortgehen. To come one's ~, herkommen. Come your ~s! komm her! Go your ~! geht eurer Wege! To be under ~, [Mar.] laufen, Fahrt haben (vom Schiffe). To gather ~, [Mar.] Fahrt bekommen. To lose ~, [Mar.] Fahrt verlieren. To make stern-~, [Mar.] demsin rückwärts gehen. The ship has fresh ~ through the water, das Schiff läuft schnell. To give the ship ~ that she may stay, dem Schiffe Fahrt geben, um zu wenden. To break the ~, ausweichen, aus dem Wege fahren. To lead the ~, führen, anführen, vorangehn; lead the ~! geh' voran! You go the wrong ~ to work, Sie greifen die Sache verkehrt an. This ~, hierher, hierdurch. That ~, dahin, dadurch; hier. There is nothing in the words that sounds that ~, es liegt in den Worten nichts was darauf abzielt. Every ~, auf alle Art und Weise, in jeder Hinsicht. Every ~ a liar, ein Lügner von Haus aus. To fall in one's ~, jemandem begegnen, in den Weg kommen; the men that fell in my ~, die Leute, die mir vorkamen od. die ich Gelegenheit hatte zu sehn. To cast in one's ~, einem in den Weg werfen. The best ~ of learning, die beste Art zu lernen. To make the best of one's ~ home, machen, daß man nach Hause kommt. In a prosperous ~, auf eine glückliche Weise. Things are in a prosperous ~, die Sachen sind auf gutem Wege. By the ~, im Vorbeigehen, beiläufig. By ~ of apology, um sich zu entschuldigen. ~s and means, die Mittel und Wege, bes. [Parlam.] die Wege und Mittel, um die vom Parlamente verlangten Gelder aufzubringen. No ~ od. no ~s, keineswegs, auf keinerlei Art. In no ~, auf keinerlei Art. Any ~, auf irgend eine Art und Weise. The ~s of God, die Wege Gottes. He is pretty singular in his ~s, er hat sonderbare Manieren. We admire a person's ~ of expressing his ideas, wir bewundern die Art, wie jemand seine Ideen ausdrückt. I am for the old ~, ich halte es mit der alten Mode od. Methode. Use your own ~, handeln Sie nach Ihrem Sinne, nach Ihrer Laune, nach Ihrer Weise. He is of my ~ of thinking, er denkt, wie ich, ist meiner Meinung, hat meine Ansichten. The easiest ~ to live, die leichteste Art zu leben. In the family-~, I. s. in a family ~. 2. fata Morgana, schwarze Kunst. In a family ~, familiär, gemütlich, im Familienzirkel, en famille.

~bill, eine Liste von Personen, Waren &c. mit Angabe der Bestimmungsorte, der Frachtsätze &c. **~-bird**, [vgl. ice-bird, water-bird] auf dem Wege ziehen gefangen, am Weiterziehen verhindert. **~-bread**, der Wegbrot, Wegerich, das Wegekraut. **~-faring**, der Reisende, Wanderer. **~-faring**, *adj.* auf der Reise befindlich, reisend, wandernd, Wander-... bis das Reisen, die Wanderschaft. **~-faring-tree**, [Bot.] die schwarze Weide. **~-going**, *adj.* weggehend, Abreise-...; **~going** harvest, Weggetreide. **~-going crop**, Landw. die Ernte, die in das Jahr fällt, in welchem der Pächter das Gut verläßt. **~-lay** etc., s. u. waylay. **~-leave**, das Wegerecht bei, der zu einem Fahrweg zwischen Kohlengruben und einem Flusse angekaufte Grund und Boden (H. Wms, Marcella III. XIV, 170). **~-maker**, der Vorläufer, Bahnbrecher. **~-mark**, das Weg- [zeichen der Wegweiser. **~-passenger**, der Unterwegs-passagier, Fahrgast, der außer den benannten Stationen ein od. aussteigt. **~-post**, der Wegweiser. **~-side**, a. s. die Seite, der Rand eines Weges od. einer Straße; by the ~-side, am Wege, an der Straße. In *comp.* am Wege (befindlich &c. gelegen). **~-shedding**, das Abweichen vom rechten Wege. **~-station**, die Zwischenstation. **~-thistle**, [Bot.] die Wegedistel, Feld-Distel. **~-thorn**, [Bot.] der Wegedorn, Kreuzdorn. **~-warden**, der Wegknappe, Wegaufseher. **~-wiser**, der Wegweiser. **~-worn**, von der Reise ermüdet. **~**, *v. a.* 1. auf den Weg bringen, führen. 2. zum Gehen abrichten, ein wenig zureiten. **~**, *v. n.* gehn, wandern, reisen.

✻ od. ⊖ **~**, [verl. a. away] *adv.* (häufig 'way geschr.) away.

✻ **~**, II. weigh.

Waylay, *(wēi'lēi')* [s. way, I. u. lay, I.] *v. a. (pret.* u. *pp.* waylaid *(wēi'lēid))* 1. einem auflauern, auflauern, nachstellen. 2. einen Weg mit Waren lagern, Straßenraub treiben, Autlauerei &c. ausüben. **Waylayer,** *(wēi'lēi-ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Wegelagerer, Auflauerer, Auflauer, Nachsteller. **Wayless,** *(wē'les)* [s. way, I. u. less] *adj.* unwegsam, ungebahnt, wegelos.

✻**Wayme'nt,** [aus. gamenter, waimenter, s. airs, wail, weh] *s. n.* Wehklagen.

✻ **Wayn(e)** wann.

-ways, *(wēz, wēz)* [s. way, I. u. -s, b) 2.] Suffix s. Bildg. v. Adverbien m. d. Bed. auf ... Art und Weise, -weise, -wegs.

Wayward, *(wē'wəd)* [s. way, I. u. -ward, ‡ weggewandt, sich abwendend, vgl. froward *adv.* 1. eigensinnig, eigenwillig, widerspenstig, launisch. 2. schwankend, unbeständig. Dazu *adv.* **waywardly** (-li). **Waywardness,** *(-nes)* s. d. v. u. -ness s. die Widerspenstigkeit, Eigensinnigkeit, Wunderlichkeit, das launische Wesen, die Verkehrtheit, der Eigensinn.

Waywode vaivode.

✻ **Wayz-goose,** *(wēz'gūs')* s. me. wase, Strohwisch, u. goose, s. 1. die Stoppelgans (als Federvieh). 2. Buddh. ein jährliches Feiertag.

We, *(wī, ac. wī, g. ūs, d. ūs, pron. pers. pl.* wir.

✻ **Weabit** *(wī'əbit)* way-bit, s. u. way, I.

Weak, *(wīk)* [s. holl. week, vgl. nhd. weich (an. veikr), *adj.* 1. ‡ u. ✻ (d. h. ab) fraglos, wirkungslos, nicht widerstehend, stabil. 2. geistesschwach, dumm. **~ of brain,** schwach an Verstand. **~ of mind,** ein schwacher Kopf, Schwachkopf. The **~ side** of a person etc., die schwache Seite. **~ voice,** eine schwache Stimme. **~ tea,** schwacher Thee. **~ beer,** schwaches, dünnes Bier. **~ state** od. **government,** ein schwacher Staat, eine schwache Regierung. **~ in faith,** schwach im Glauben. A **~ fortress,** eine schwache Festung. A **~ bridge,** eine schwache Brücke. **~ land,** Land mit leichtem, dünnem Boden. A **~ discourse,** eine matte Rede. **~ sounds,** schwache Töne. A **~ argument,** ein schwacher Beweis. **~ point,** der schwache Punkt [preisgibt. **~ ~ doubt,** schwach od. nur noch [wenig] bemannt. **~ eyed, ~ sighted,** schwachsichtig. **~ handed,** mit schwachen Händen od. Kräften; schwach. **~ ly,** *adv.* **~ hearted,** schwachherzig, muthlos. **~ -hinged,** mit schwachen Angeln; schwach befestigt. **~ -kneed,** schwach gelenkig. **~ made,** schwach gebaut. **~ -minded,** schwachsinnig. **~ -spirited,** muthlos.

~, *v. a.* schwächen; *v. n.* schwach werden. **Weaken,** *(wī'k'n)* [s. d. v. u. -en, B.] *v. a.* ‡ u. ✻ schwach, schwächer machen, schwächen. **~**, *v. n.* schwach od. schwächer werden. **Weakener,** *(wī'k'nə)* [s. d. v. u. -er] s. die Person od. Sache, die schwächt. **Weakling,** *(wī'kling)* [s. weak u. -ling, 5.] der Schwächling, das schwache Geschöpf. **~**, *adj.* schwächlich. **Weakly,** *(wī'kli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* (körperlich, gesundheitlich) schwächlich, schwach. **~**, *adv.* s. weak. **Weakness,** *(wī'knes)* [s. weak u. -ness, s. 1. ‡ u. ✻ die Schwäche, Schwachheit, Hinfälligkeit, Schwächlichkeit. 2. ✻ mit einem *pl.* die Schwäche (Unvollkommenheit, der schwache Punkt; that is one of his **~es,** das ist eine seiner Schwächen. **~ of constitution,** die schwache Körperbeschaffenheit. **~ of mind,** die Geistesschwäche.

Weal, *(wēl)* I. [ae. wela] *s.* 1. das Wohl, die Wohlfahrt. 2. ✻ (ein common **~**) der Staat. The common

general od. public ~, das Gemeinwohl, Beste des Staates, allgemeine Beste. * ~-balanced, nach den Rücksichten auf das allgemeine Wohl abgewogen (Shaksp.). * ~-public, das Gemeinwohl, der Staat. * ~sman, der Staatsmann.

~, *(wēl)* II. = wale, I., *s.* 1.

Weald, *(wēld)* [frühne. weeld u. wild; vgl. wold] *s.* 1. [Geogr.] der Weald (geologisch interessantes, sich durch Kent, Sussex, Surrey, Hampshire hinziehendes Gebiet, das ursprünglich teilweise bewaldet war, jedenfalls noch im 16. Jh. als Wildnis galt). 2. † ♀ die offene Gegend.

Wealth, *(welþ)* [me. welthe, s. weal, I. u. -th, a) 1.] *s.* 1. * der Wohlstand, das Glück. 2. der Reichtum, das Gut; Geld und Gut. 3. der Reichtum, die Fülle. The ~ of Nations, der Reichtum der Nationen. **Wealthily,** *(wel'þili) adv.* z. wealthy. **Wealthiness,** *(wel'þines)* [s. d. s. u. -ness] *s.* der Reichtum, das Reichsein, Begütertsein. **Wealthy,** *(wel'þi)* [s. wealth u. -y] *adj.* reich, vermögend, begütert.

Wean, *(wēn)* [ae. wenian] *v. a.* 1. entwöhnen (ein Kind ꝛc.) 2. ‡ (from) entwöhnen, abziehen (von), entfremden. *o ~, *s.* 1. das entwöhnte kleine Kind. 2. das kleine Kind überh. * **Wea'nel,** [s. d. v. u. -el] *s.* = d. v. o schott. **Wea'nie,** [s. d. v. u. -ie] *s.* das Kindchen. **Weanling,** *(wē'nliŋ)* [s. wean u. -ling] *s.* das entwöhnte Tier; das entwöhnte Kind. ~, *adj.* kürzlich entwöhnt.

Weapon, *(we'pon)* [ae. wæpen] *s.* 1. § die Waffe. 2. ‡ die Waffe. 3. [Bot.] der Stacheldorn; [Zool.] die Waffe. 4. [Hahnenkämpfe] ~s, die Sporen. * ♀ ~-salve, die Waffensalbe, Wehrsalbe. **Weaponed,** *(we'pond, we'p'nd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* bewaffnet. **Weaponless,** *(we'pondles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* unbewaffnet, wehrlos.

Wear, I. *(wēr)* [ae. werian] *v.* (*pract.* wore *(wōr)* u. * ware *(wēr)*; *pp.* worn *(wōrn)* u. - wore *(wōr)*) *v. a.* 1. (an sich haben,) tragen (ein Schwert, Kreuz, eine Krone, einen Rock ꝛc.), anhaben. 2. ‡ tragen; zur Schau tragen. 3. (durch den Gebrauch, die Zeit od. durch Werkzeuge verschlechtern) brauchen, abtragen, abnutzen; erschöpfen, ermüden; (durch) beständige Reibung ꝛc.) aushöhlen; verwischen; vergeffen. 4. ‡ (into) zu etwas bringen, an etwas gewöhnen. — To ~ a suit of clothes, ein Kleid anhaben. ~ing-apparel, die Kleider, Kleidung, Kleidungsstücke, Sachen. Trials ~ us into a liking of etc., Versuche bringen uns nach und nach einen Gefallen an ꝛc. bei (Locke). He ~s himself into the same manner, er eignet sich nach und nach dieselbe Manier an. She ~s a smile on her countenance, sie hat einen lächelnden Blick. Every thing is the worse for ~ing, alles wird durch das Benutzen schlechter. A broom worn to the stump, ein abgenutzter Besen. A man worn with age, ein abgelebter Greis. To ~ away, 1. abtragen, abnutzen; unterhöhlen. 2. ‡ verlöschen (einen Namen ꝛc.). To ~ away one's best days in sorrow, seine schönsten Tage in Kummer verbringen. To ~ off, abnutzen. Worn off, vergangen (v. Farben ꝛc.), abgenutzt. To ~ out, 1. abtragen, abnutzen; verzehren, zerstören; zerrütten; ausmergeln. 2. ‡ a) erschöpfen (jemandes Geduld ꝛc.). b) plagen, quälen, † verstören. c) verbringen, zubringen, hinbringen. d) aushalten, überstehen, bestehen. e) (der Religion ꝛc.) Abtrag thun. Quite worn-out with rheumatism, von Rheumatismus fast aufgezehrt. An old man worn-out in the service of his country, ein Mann, der im Dienste seines Vaterlandes alt und schwach geworden ist.

~, *v. n.* 1. sich tragen (v. Kleidungsstücken). 2. * getragen werden, in Mode sein. 3. durch den Gebrauch od. die Zeit sich verschlechtern, sich abnutzen, sich abtragen. 4. * vergehn (Zeit ꝛc.). - To ~ well, sich gut tragen, sich (im Tragen) gut halten. To ~ away, abnehmen, sich verzehren. To ~ off, vergehen, abnehmen, sich vermindern; erlöschen, erkalten (v. Leidenschaften ꝛc.). To ~ on, vergehen, verstreichen (v. der Zeit). To ~ out, 1. sich abtragen, sich abnutzen, abnehmen. 2. vergehn (v. der Zeit). Every thing ~s out, alles vergeht. * To ~ to, sich anpassen, sich anbequemen.

~, *s.* 1. das Tragen. 2. die Tracht, Mode. 3. (das was man trägt) der Anzug. 4. das Abtragen, die Abnutzung. — A stuff of good ~, ein Zeug, der sich gut trägt. This is all my ~, dies ist alles, was ich an mir habe. The ~ and tear of a ship, of a garment etc., die Abnutzung eines Schiffes und seiner Gerätschaften, einer Kleidung ꝛc.

~, II. [? z. wear, I.] (*pract. pp.* wore *(wōr)*) = veer, *v. a.* u. *n.*

*o ~, III. [ae. werian] *v. a.* schützen, verteidigen; hüten.

~, IV. = weir.

Wearable, *(wē'rəb'l)* [s. wear, I. u. -able] *adj.* zu tragen, tragbar, getragen werden könnend. ~, *s.* das Kleidungsstück. **Wearer,** *(wē'rər)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. einer der etwas anhat, tragt, an sich tragt. 2. das was abnutzt, verschlechtert, der Verwüster. — The ~ best knows where the shoe wrings him, (Sprichw.) jeder weiß am besten, wo ihn der Schuh drückt.

Weariable, *(wi'riəb'l)* [s. weary u. -able] *adj.* zu ermüden, ermüdet werden könnend. **Weariful,** *(wi'rifuł)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* ermüdend, langweilig. **Weariless,** *(wi'riles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Ermüdung, unermüdlich. **Wearily,** *(wi'rili) adv.* z. weary, I. **Weariness,** *(wi'rines)* [s. weary, I. u. -ness] *s.* 1. die Müdigkeit. 2. die Ermüdung. 3. ‡ a) die Ungeduld. b) der Überdruß, die Langweile.

Wearing, *(wē'riŋ)* [*ppr. vbls.* z. wear, I.] *s.* 1. das Tragen, das Abnutzen; das Vergehn (der Zeit) ꝛc., s. d. *v.* 2. * od. - die Tracht, Kleidung, der Anzug, das Kleid, Gewand (Shaksp.). ~, *adj.* tragend; abnutzend, aufreibend; Kleidungs-... ~-apparel, die Kleider, Bekleidung. * **Wea'rish,** I. [? z. wear, I. × weary] *adj.* zusammengeschrumpft, verkümmert. *~, II. [? s. v. od. z. ware, V.] *adj.* wässerig, schal, geschmacklos.

Wearisome, *(wi'risəm)* [s. weary u. -some] *adj.* ermüdend, mühsam, beschwerlich; langweilig, lästig. Dazu *adv.* **wearisomely** *(-li).* **Wearisomeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Ermüdende, die Mühsamkeit, Beschwerlichkeit, Lästigkeit; der Überdruß.

Weary, *(wi'ri)* 1. [ae. wērig] *adj.* 1. müde (of, von). 2. ‡ (of) müde, überdrüssig (einer Sache); abgestumpft (für). 3. ermüdend, beschwerlich. — He was ~ of asking for redress, er war des Bittens um Abhilfe müde. Not to be ~ with you, um Sie nicht zu ermüden. A ~ yourney, eine ermüdende, beschwerliche Reise.

~, *v. a.* 1. müde machen, ermüden. 2. ‡ a) ermüden, die Geduld von ... erschöpfen. b) einen belästigen, langweilen, einem Langeweile machen. - To ~ oneself with labo(u)r, sich müde arbeiten. To be wearied of waiting for etc., des Wartens auf ꝛc. müde sein. To ~ out, 1. gänzlich abmatten, erschöpfen. 2. * langsam verbringen. To be wearied out of patience, die Geduld verlieren. Wearied out, ganz abgemattet, ganz hin. ~, *v. n.* 1. ermüden, müde werden, die Geduld verlieren; genug haben od. bekommen. 2. (for) schmachten, sich sehnen (nach).

o schott. ~, II. [? z. me. werie, waric (ae. wiergan), verfluchen] *s.* der Fluch, i. Verb. w. ~ on you! Fluch über Euch! u. dgl.

Weasand, weazand, * **wesant,** *(wi'zənd)* [ae. wasend, wasend] *s.* [Anat.] die Luftröhre. * ~-pipe = weasand.

Weasel, * **weazel, weesel,** *(wi'z'l)* [ae. wesle, wesule] *s.* [Zool.] das Wiesel. ~-coot, [Ornith.] das Weibchen od. junge Männchen eines kleinen Sägers. * ~monger, der Rattenfänger.

o schott. **Weason** = weasand.

Weather, *(we'dhər)* [ae. weder] *s.* 1. das Wetter. 2. die Witterung. 3. - ‡ die Veränderung. 4. * od. ♀ das Wetter, Ungewitter, der Sturm. 5. * die Kälte und Nässe. 6. [Mar.] die Windluvseite. Hard a-~! ganz luvwärts das Ruder! fall ganz ab! A-~ the helm! luvwärts das Ruder! fall ab! - Fair ~, fine ~, schönes Wetter. Dry ~, trockenes Wetter. Hazy ~, nebeliges Wetter. Rainy ~, Regenwetter. Stress of ~, das ungestüme Wetter. Blowing ~, windiges Wetter.

WEA

Stormy ~, stürmisches, hartes, schweres Wetter. **Squally ~**, mit Boen vermischtes Wetter. **Thick ~**, dicke Luft, Wild ~, sehr schlechtes Wetter. ✻ **To make fair ~**, sich in die Umstände schicken, zu bösem Spiele gute Miene machen, schmeicheln. **Under the ~**, unpäßlich.

Zssetzgn.: **~-beaten**, 1. vom Wetter beschädigt, mitgenommen; [Mar.] durch Sturm gelitten habend. 2. durch hartes Wetter verdorben, abgehärtet, wetterfest; v. Matrosen erfahren. **~-bitt**, *s.a.* [Mar.] einen Extra-Schlag des Ankertaues um den Kopf des Bratspills thun. **~-bitten**, vom Wetter zerstört od. beschädigt. **~-board**, *a)* *s.* [Mar.] 1. ✻ die Luv-, Windseite. 2. eine Art Schutzbrett über die Stückpforten eines aufgetakelten Schiffes. **~-board** of a boat, das Wasserbord. 3. [Archit.] die Abwässerung stehender Bauer-, Wetter-Fenster über Hausthüren &c., *s.a.* mit Abwässerungsleisten &c. versehen. **~-boarding**, 1. [Zimmerk.] das Annageln von Brettern an eine Mauer. 2. die so angenagelten Bretter selbst, die auf einer Mauer dauerhafter sind als auf der anderen. **~-bound**, [Mar.] durch schlechtes Wetter am Auslaufen gehindert. **~-box**, das Wetterhaus. **~-breeder**, ein Wetter-Zeichen, ein aber nur der Vorläufer eines Gewitters ist. **~-cast**, die Wetterprognose. **~-cloths**, *s. pl.* [Mar.] Übersetzung von Kaseva od. Presenning über die aufgetakelten Sturmmasten. **~-cock**, *a)* *s.* 1. der Wetterhahn. 2. ‡ der Wetterhahn (eine unbeständiger Mensch). *b)* *v.a.* als Wetterhahn dienen für od. auf ... **~-driven**, durch das Wetter wohin getrieben, verschlagen. **~-eye**, das das Wetter beobachtende Auge, i. d. Verb. to keep one's ~ eye awake od. open, auf der Hut sein, sich vorsehen. **~-fend**, *v.a.* gegen das Wetter schützen. **~-ga(u)ge**, 1. [Mar.] die Luv, der Vorteil des Windes; a ship is said to have the ~-gauge of another, when etc., ein Schiff hat, sagt man, die Luv eines andern, wenn &c. 2. ‡ der Vorteil, die Oberhand. **~-gall** = watergall, f. u. water. **~-glass**, das Wetterglas. Shepherd's od. poor man's ~ glass, [Bot.] das gemeine Gauchheil. ✻ **~-headed**, wetterwendisch, veränderlich. **~-helm**, [Mar.] i. d. Verb. to carry a ~-helm, luvgierig sein (v. Schiffen). **~-house** = **~-box**. **~-most**, *adj.* am wetterfesten luvwärts liegend. **~-proof**, wetterfest, wetterdicht. **~-prophet**, der Wetterprophet. **~-quarter**, [Mar.] die Windgegend eines Schiffes auf der Luvseite. **~-roll**, [Mar.] das Überholen eines Schiffes nach Luv. **~-service**, die Seewarte, Wetterwarte. **~-shore**, [Mar.] der Luvwall. **~-side**, [Mar.] die Wetterseite, Luvseite. **~-sign**, das Wetter vorzeichen. ✻ **~-spy**, der Wetterprophet. **~-stain**, die durch Wetter od. Verwitterung beschädigte Stelle; **~-stained**, vom Wetter beschädigt. **~-tiling**, das Decken der Wetterseite eines Hauses mit Ziegeln.

WEB

~-wise, *adj.* wetterkundig. ✻ **~-wiser**, der Wetterseher. **~-works**, *s. pl.* [Mar.] die obern Teile des Schiffes, die dem Wetter und Boen ausgesetzt sind.

~, *attrib. adj.* [Mar.] in od. auf der Luvseite, gegen den Wind gerichtet, Luv ... **~-anchor**, der Luvanker.

~, *v.a.* 1. ✻ der Luft aussetzen, lüften, (aus)trocknen, [Falkn.] den Falken ins Freie, in die Sonne setzen. 2. verwittern machen od. lassen. 3. [Mar.] luvwärts (ein Schiff, Kap &c.) umsegeln; und da dies oft nur mit Mühe geschehen kann mit Schwierigkeit umschiffen, mit Schwierigkeit verbeikommen. **~down** to 1. ; widerstehen, aushalten, aussteuern; einer Sache &c. trotzen. 5. Artill.; den Lauf &c. abschrauben, schwenken od. dahin drehen, wohin das Wasser abläuft. ✻ To ~ the storm, einen Sturm, das Wetter aussteuern bei vorm Sturm abwarten. To ~ a point, 1. [Mar.] bei einer Landung Lavieren vermeiden, Lavieren vermeiden. 2. ‡ ein Sinderniss vermeiden. To ~ out, aushalten, aussteuern gegen Sturm &c. To ~ out a storm, [Mar.] warten, einen Sturm [vorbeigehen] lassen.

~, *v.n.* 1. wetterhart. 2. [Mar.] luvwärts, gegen Wind u. Wetter. **Weatherliness**, *(we'ðəlinəs)* [s. b. f. u. -ness] *s.* die Eigenschaft, feiner Schiffe. **Weatherly**, *(we'ðəli)* [v. weather u. -ly] *adj.* [Mar.] 1. an der Luvseite gelegend. 2. luvgierig.

Weave, 1. *(wiv)* [ae. wefan] *(pret.* wæf, *pp.* wefen) *v.a.* (*pret.* wove, *pp.* woven) *v.n.* (*pret.* weaved, *pp.* weaved) [ae. wefan] 1. weben, verfertigen. 2. ‡ (into) weben, einweben (in), verweben (mit). 3. ‡ (together) zusammenweben, einen Bund &c. schließen. Weaving-loom, der Webstuhl. **~-bird**, *s.a.* 1. Weber. 2. [Ornith.] Webervogel od. Ploceidæ. **~-s.** das Weben; das Gewebte.

~-, 11. [ae. wefan] *v.a.* umwinden, umwickeln (Seile), F. Q. V. IV. XI.

Weaver, *(wi'vər)* [v. weave, I. u. -er] *s.* 1. der Weber, Weberin. 2. ¡ [Ichthyol.] auch **~-fish** od. **weever** das Petermännchen, der Seedrache. 3. [Ornith.] auch **~-bird**, **~-finch** der Webervogel. 4. [Entom.] der Zimmerkäfer. **Weaving**, *(wi'viŋ)* [*ppr. vbl.* s. weave, I.] 1. das Weben, Wirken. 2. das Gewebe, Gewirk.

Weazand = weasand; **weazel** = weasel; **weazen** = wizen, I.

Web, *(web)* [ae. web(b)] *s.* 1. das Gewebe, Gewirk; ein Stück Leinwand &c. 2. ‡ an. eine dünne Metallplatte, bes. das Blatt, die Klinge eines Schwertes, od. der dünne, scharfe Teil (einer Pflugschar, einer Säge &c., die Schneide. d) der Bart eines Schlüssels. e) the ~ of a crank) der Kurbelarm, Kurbelbalken. f) the ~ of a rail) der Steg, Steg, Hals einer Schiene. g) the ~ of a wheel) der Körper eines Scherbenrades. h) auch endless ~ of paper) der Papierstreifen ohne Ende, das Maschinenpapier in Rollen, aufgerollten Stücken. 3. [Anat.] das Gewebe. 4. die Schwimmhaut über den Zehen. 5. [Zool.] der Bart, die Fahne einer Feder. 6. der Fuss, Flor, das Fell im Auge, *s.a.* pin. III. 7. das Spinngewebe. 8. ‡ das Gewebe, der Zusammenhang od. Verband od. Verlauf od. bestimmte das verbindende Glied, das Netz, die Falle. Spider's ~, das Spinnen-Gewebe, das Gewebe, *s.a.* **~-fingered**, mit Schwimmhäuten zwischen den Fingern bes. entsprechender Größe. **~-footed**, mit einer Schwimmhaut versehen. Schwimmfüße habend. **~-press**, ~ printing-press, die Rotationsdruckmaschine. **~-saw**, die Wiegesäge. **~-worm**, die Raupe eines Spinners.

~, *v.a.* 1. verweben. 2. mit Schwimmhaut versehen. **Webbed**, *(webd)* [v. web u. -ed] *a.* durch eine Schwimmhaut verbunden. **~-feet**, Schwimmfüße. **Webby**, *(we'bi)* [s. web u. -y] *adj.* wie Gewebe. **Webless**, *(webles)* [s. web u. -less] *adj.* ohne Gewebe. **~ bones**, Weichteile außer Zahnbein. ✻ **We'bster**, [s. d. v. u. -ster] *s.* der Weber.

Wecht, [? s. weigh, I., wicht] *s.* 1. eine Art Meerschweinchen. 2. eine Art Zahnfisch.

Wed, *(wed)* [ae. weddian] *v.a.* ‡ das Pfand. To ~, als Pfand, zum Pfande. **~-ale**, **~-bid** [ae. weddian] *s.* 1. als Pfand geben, bieten. 2. heiraten, ehelichen, zur Ehe nehmen, zum Manne bes. zur Ehe nehmen. 3. bedecken, verschließen. 4. ‡ mit od. ohne Worte versprechen, verheißen. 5. [Scot.] Pfand nehmen, Pfand [für Zahlung] bestellen, anbieten. ✻ For a ~-del husband, um [seinen] Gemahl. They ~-del his cause, sie machten sich seine Sache zu eigen. **~-del to** etc., 1. verbunden mit &c. 2. endlich, 3. [?] verheiratet mit, e. h. ehelich verbunden mit ..., ehelich, anhängig. **~-del life**, das eheliche Leben. We are ~-del to its hypothesis, wir sind an seine Voraussetzung gebunden, haben seine Hypothesis unbedingt od. blind an. **~-lock**, [Scot.] verheiratet, ehelich verbunden.

Wedding, *(we'diŋ)* [*ppr. vbls.* s. wed] *s.* 1. die Hochzeit. Silver ~, Golden ~, Diamond ~, die silberne, goldene, diamantene Hochzeit. 2. *(attrib. adj.)* Hochzeits-, Braut- ... **~ bed**, das Brautbett. **~-cake**, der Hochzeitskuchen. **~ cards**, die Hochzeit ankündigende bes. die Visitkarten der Neuvermählten als Anzeige der statt gehabten Vermählung. **~-chamber**, die Brautkammer. ... **~-cheer**, das Hochzeitsmahl. **~-clothes**, *s. pl.* die Hochzeitskleider. **~-day**, der Hochzeitstag. **~-dinner**, das Hochzeitsmahl, der Hochzeitsschmaus. **~-flower**, der Brautstrauß. **~-feast**, der Hochzeitsschmaus, das Hochzeitsfest. **~-garment**, **~-gown**, das Hochzeits-, Braut-kleid. **~-ring**, der Trauring. ‡ **~ sheets**, das Brauttuch, die Hochzeitslaken, das Bettzeug des Brautbettes. **~ song**, das Hochzeitsgedicht. **~-torch**, die Hochzeitsfackel.

WED

Wedge, *(wedž)* I. [ae. wecg] *s.* 1. der Keil, Spaltkeil. 2. etwas Keilförmiges. 3. ✻ der (bei. der keilförmige) Stumpen (Metall). — In the form of a ∼, keilförmig. To drive a ∼ in ..., ∓ u. ± einen Keil treiben in ... The thin od. small end of the ∼, (sprichw.) der erste, scheinbar unwesentliche Schritt. ∼-bone, [Anat.] das Keilbein. ∼-shaped, [Bot.] keilförmig. ∼-shell, die Stumpfmuschel. ∼-tailed, [Orn.] keilschwanzig. ∼-wise, keilförmig

∼, *v. a.* 1. keilen, verkeilen; mit einem Keile od. keilförmig befestigen. 2. ± (in) einschließen (in). 3. ◦ keilen, auseinander keilen, zerkeilen. 4. ✻ ± spalten (das Herz). ◦ ‡ To ∼ one's way, sich durchdrängen. To ∼ in, 1. einkeilen. 2. ± einkeilen, einschließen, einpressen. Where a finger could not be ∼d in more, wo nicht ein Finger mehr hineinzubringen war. To ∼ on, festkeilen. ∼, *v. n.* sich durchdrängen.

∼, II. [? entst. a. d. EN. Wedgwood] *s.* [Univers. Cambridge, England] der Letzte in der Liste beim classical tripos-Examen.

Wedgwood, *(we'džwud)* [EN. des Erfinders] *s.* i. d. Verb. ∼ ware. das Wedgwoodgeschirr, feine Steingut.

Wedgy, *(we'džī)* [s. wedge, I. u. -y] *adj.* keilförmig, keilartig.

Wedlock, *(we'dlok)* [ae. wedlāc; s. wed] *s.* 1. die Ehe, der Ehestand. 2. ✻ die Ehefrau. Out of ∼, unvermählt. Joined in ∼, verehlicht, verheiratet. To enter upon ∼, in den Ehestand treten. ‡ To break ∼, die Ehe brechen. ∼-bands, die Ehebande. ∼-bound, durch den Ehestand gebunden, verehlicht. ∼-hymn, das Hochzeitslied. ∓ ∼-treachery, der Verrat an (bez. der Bruch) der Ehe. ✻ ∼, *v. a.* verheiraten.

Wednesday, *(we'nzdi, we'nzde')* [ae. wōdnesdæg, me. wednesday; vgl. holl. woensdag, u. s. wensday] *s.* der Mittwoch.

○ **Wee,** *(wī)* [? s. an. vegr. dän. vai, Weg] *s.* (a little ∼) a) eine kleine Entfernung; b) eine kleine Weile. ℄ ∼, *adj.* klein, winzig. A ∼ bit, das Bißchen. ∼ face, das Gesichtchen.

✻ **Weechelm** = witch-elm, s. u. witch, II.

Weed, *(wīd)* I. [ae. wēod] *s.* 1. das Unkraut. 2. ℄ ein schlechtes, äußerlich einem Vollblut zwar ähnliches, doch nicht zur Zucht geeignetes Pferd. 3. ℄ die Cigarre; der Tabak. ∼, *v. a.* 1. gäten, jäten. 2. (mit der Wurzel) ausreißen, ausrotten. 3. ± (off) beireißen, reinigen, säubern (von). 4. ‡ a) (from) reißen, ausreißen (aus). b) ausrotten (ein Laster ꝛc.). To ∼ the hearts of the young, das Laster aus den Herzen der jungen Leute ausrotten. ∼, *v. n.* jäten, gäten.

∼, II. [ae. wæd, ○ wed] *s.* 1. das Gewand, Kleid; (jetzt nur in *pl.* gebr.) a widow's ∼s, die Trauerkleider einer Witwe, die Witwentrauer. 2. ✻ das Oberkleid.

WEE

? ± **Weeded,** *(wī'did)* [s. weed, I. u. -ed] *adj.* mit Unkraut überwachsen.

Weeder, *(wī'də.)* [s. d. u. u. -er] *s.* 1. einer der von Unkraut reinigt, der Gäter, Jäter. 2. das Gäte-, Jäte-werkzeug. 3. ‡ (auch ∼ out) der Ausrotter, Vertilger; der Befreier von ... **Weediness,** *(wī'dines)* [s. weedy u. -ness] *s.* das Überwachsensein mit Unkraut.

Weeding, *(wī'din)* [*ppr. vbls.* z. weed] *s.* das Gäten, Jäten; ∼, *adj.* gätend, jätend, zum Gäten dienlich. ∼-hook, die Gät-haue, -hacke. ∼-chisel, das Gäteisen. ∼-forceps, ∼-tongs, die Gätzange. ∼-fork, die Gätgabel.

Weedless, *(wī'dles)* [s. weed u. -less] *adj.* frei von Unkraut, ohne Unkraut, rein.

Weedy, *(wī'di)* I. [s. d. u. -y] *adj.* 1. aus Unkraut bestehend. 2. viel Unkraut enthaltend, voll Unkraut. 3. ℄ nicht zu Zuchtzwecken od. Sportzwecken geeignet (Pferd).

∼, II. [s. weed, II. u. -y] *adj.* in Witwenkleidung, als Witwe gekleidet.

? ○ **Weef,** [? z. weave, I., vgl. woof] *s.* ein zum Zusammenbinden, -flechten geeigneter, dünner, biegsamer Schoßling od. Zweig.

Week, *(wīk)* I. [ae. wicu, weoce: me. wike, weke] *s.* 1. die Woche. 2. die sechs Werktage der Woche mit Ausschluß des Sonntags. ✻ A prophetic ∼, eine Woche von sieben Jahren, sieben Jahre, eine (prophetische) Woche. A ∼, per ∼, wöchentlich, wochenweise. ‡ A ∼ of Sundays sieben Sonntage, d. h. sieben Wochen, geraume Zeit. This day ∼, heute in acht Tagen od. über acht Tage. ∼-day, der Wochentag, Werktag.

✻ ∼, II. = wick, I.

○ schott. ∼, III. [?] *s.* der Winkel, die Ecke.

Weekly, *(wī'kli)* [s. week, I. u. -ly] *adj.* wöchentlich, Wochen-... ∼ gazette, ∼ paper, das Wochenblatt. ∼, *adv.* wöchentlich, wochenweise, einmal in der Woche. ∼, *s.* ein Wochenblatt, eine Wochenschrift od. wöchentlich erscheinende Zeitschrift.

✻ ○ **Weel,** I. [? s. willow] *s.* die Reuse, Fischreuse.

○ schott. ∼, II. well, *adj.* u. *adv.* ∼-gaun, gut gehend. ∼-kent, wohlbekannt.

✻ **Weeld** = wield.

✻ ? **Ween,** *(wīn)* [ae. wēnan] *v. n.* wähnen, sich einbilden, glauben.

Weep, *(wīp)* I. [ae. wēpan] *v.* (*pret.* u. *pp.* wept *(wept)*; u. ± weeped *(wīpt)*) *v. n.* 1. weinen; (for, um; over, über) weinen. 2. ± weinen. 3. ‡ klagen. 4. tropfeln, träufeln: regnen. 5. feucht sein, Feuchtigkeit von sich geben. 6. ‡ herabhangen (v. Zweigen). — To ∼ for joy, weinen vor Freude. ∼, *v. a.* 1. beweinen, beklagen. 2. weinen, vergießen (Thränen). 3. ‡ träufeln, tropfen, tropfeln. 4. (to ∼ away, to ∼ out) verweinen, mit Weinen verbringen, ausweinen. — To ∼ tears of joy, Freudenthränen vergießen.

WEI

∼, *s.* die Ausschwitzung; das Leck.

∼, II. [? lautn.] *s.* der Kibitz (EDS 47, 184).

Weeper, *(wī'pə.)* [s. weep, I. u. -er] *s.* 1. der Weinende, Klagende. 2. *pl.* ∼s, ein Trauer-Abzeichen: a) die weißen Trauerbinden vorn an den Ärmeln der Trauerkleider. b) der herabhängende Trauerflor an Hüten. c) der Trauerschleier der Witwen. 3. ‡ etwas wie ein Trauerflor Herabhangendes, z. B. Moos an Föhren, od. [Archit.] das Abzugsloch, Bruckenauge. 4. [Zool.] der Kapuzineraffe. **Weeping,** *(wī'pin)* [*ppr. vbls.* z. weep, I.] *adj.* weinend, klagend; tränfelnd; feucht. ∼, *s.* das Weinen, Klagen. ∼s, das Geweine, die Thränen. ∼-ash, die Trauereiche. ∼-birch, die Trauer-, Hänge-, Thränen-birke. ∼-cross, das Thränenkreuz (an Landstraßen für Bußübungen); (daher ‡) ✻ to come home od. return by ∼-cross, traurig, ohne Erfolg od. besiegt nach Hause kommen. ✻ ∼-ripe, zum Weinen bereit. ∼-rock, (ein poröser Felsen, aus dem Wasser tropfelt) ein thränender Felsen. ∼-spring, eine träufelnde, nur sickernde Quelle. ∼-willow, die Thränen-, Trauerweide. **Weepingly,** *(-li) adv.* z. weeping, weinend, mit Thränen, unter Thränen.

✻ **Weerish** = wearish. ✻ **Weesel** = weasel.

✻ **Wee'tingly** = wittingly.

✻ **Weet,** *(wīt)* I. = wit, I., *v.*

○ schott. ∼, II. = wet, *adj.*: s. der Tau, der Regen.

○ ∼, III. [? lautn.] *s.* [Orn.] der Strandläufer; *v. n.* wie ein Strandläufer schreien.

✻ **Weetless,** [s. weet, I. u. -less] *adj.* = witless.

Weever, *(wī'və.)* 1. (auch ∼-fish) = weaver. 2. 2. ✻ = weaver. 3.

Weevil, *(wī'vil)* [ae. wifel] *s.* 1. der Kornwurm, Wiebel. 2. der Rüsselkäfer.

Weft, *(weft)* I. ✻ *pret.* z. waft, I. u. ? z. waive (Spenser).

✻ ∼, II. = waft.

✻ ∼, III. = waft, I., *s.*

∼, IV. [ae. weft] *s.* 1. [Web.] der Einschuß, Eintrag, Einschlag, das Schuß-, Einschlag-garn. 2. das Gewebe, Gewirkte. ∼-fork, die Einschlag-, Abstell-gabel.

✻ **We'flage,** [s. d. u. u. -age] *s.* das Gewebe.

Weigh, *(wē)* I. [ae. wegan, tragen, wägen, me. weie, ✓ ae. wæg, Wage; vgl. weight] *v. a.* 1. wägen, wiegen. 2. ‡ a) wägen, erwägen, prüfen, in Betracht ziehen. b) achten, beachten. c) ✻ wertschätzen, schätzen, berücksichtigen. 3. abwägen. 4. ‡ (by) abwägen, messen, schätzen (nach). 5. (to, einem) zuwägen. 6. in die Höhe winden od. ziehen. To ∼ anchor, die Anker lichten. To ∼ down, a) ✻ das Übergewicht haben über .... überwiegen (Gründe ꝛc.). b) niederbeugen, niederdrücken. ∼ed down with etc., niedergebeugt von ꝛc.

To ~ out, 1. nach dem Gewichte verkaufen, auswägen, verwägen. 2. ✻ = outweigh. ~, *v. n.* 1. wiegen (schwer sein, Gewicht haben). 2. ‡ = to with any one: gewichtig sein (mit, einem) wichtig sein, gelten (bei), von Gewicht sein (bei). b) drücken, lasten, liegen upon, auf. 3. überlegen, erwägen. 4. den Anker lichten. To ~ down, niedergezogen werden; erliegen. To ~ in, [Sport] vor dem Kampfe sein Gewicht feststellen.

~, *s.* das Gewicht, eine gewisse, nach dem Gewichte abgeschätzte Quantität (in verschiedene Artikel und in verschiedenen Gegenden verschieden, z. B. in South Wales als Kohlengewicht = 10 Tonnen). ○ shott, ~-bank, der Wagebalken, im *pl.* die Wage selbst. ~-bridge, die Brückenwage.

~, II. [unkorr. für way, I. ✻ weigh, *v. a.* 6.] *s.* t. d. Verb. to be under ~, [Mar.] unter Segel gehen, auslaufen.

Weighable *(wē'ĕbl)* [weigh, I. u. -able] *adj.* wägbar. **Weighed,** *(wēd)* [*pp.* v. weigh, I.] *adj.* 1. gewogen. 2. ✻ geahndet, erfahren (an, mit). **Weigher.** *(wē'ŏr)* [weigh, I. u. -er] *s.* 1. der Wäger, Wägemeister, Wägknecht. 2. ‡ etwas das wiegt, Gewicht hat, bes. den Ausschlag gibt. **Weighing,** *(wē'ĭng)* [*pp.* v. weigh, I.] ~. 1. das Wägen; Wiegen. 2. die Quantität, die auf einmal gewogen wird, so viel, als auf einmal gewogen wird. — Custom for ~, das Waggeld, die Wartgebühren. ~-cage, ein Kasten od. Behältnis, in dem Kleine lebende Tiere bequem gewogen werden können. ~-house, ~-office, die Wage, das Waggebäude. ~-machine, die Brückenwage. **Weight,** *(wēt)* [ae. gewiht, me. wight, weght, ✻ weigh, I. ~. 1. das Gewicht, die Wucht, Schwere. 2. ‡ das Gewicht, die Wichtigkeit, das Ansehen. 3. das Gewicht (ein gewisses schweres Körper, um danach die Schwere eines andern Körpers zu bestimmen), das Gegengewicht (bei Schnellwagen); *pl.* ~s, Gewichte. 4. das Gewicht (an einer Uhr &c.). 5. [Med.] der Druck, das Gefühl der Schwere (z. B. im Magen). 6. [Bergb.] die Senkung des Grubendaches. 7. ‡ die Last (der Geschäfte, Jahre &c.). 8. *pl.* ~s, od. a pair of ~s, die Wage. Gold-~s, die Goldwage. Dead ~, das Gewicht, die Last, der Druck eines schweren Körpers, der auf einem andern lastet (auch ‡). His dignity gives ~ to his actions, seine Würde giebt seinen Handlungen Gewicht. To buy by the ~, nach dem Gewichte kaufen. To lose in the ~, an Gewicht verlieren, abnehmen. Certificate of ~, der Wageschein. Of full ~, vollwichtig. Bill of ~, die Gewichtsnote (bei Kaufleuten). Of ~, von Wichtigkeit, wichtig. Of great ~, von großer Wichtigkeit, sehr wichtig. In such a point of ~, in einer so wichtigen Sache. ~s in sets, Gewichte in Sätzen. Einsatzgewichte. Standard ~, das gesetzliche Gewicht; false od. light ~, das falsche Gewicht.

~, *v. a.* 1. belasten, mit Gewicht od. Gewichte auflegen auf ..., beschweren. 2. [Färb.] (durch Farbung) schwerer machen. **Weightily,** *(wē'tĭli) adv.* z. weighty. **Weightiness,** *(wē'tĭnĕs)* [z. weighty u. -ness] *s.* 1. das Gewicht die Schwere. 2. ‡ das Gewicht, die Gewichtigkeit, Wichtigkeit. **Weightless,** *(wē'tlĕs)* [z. weight u. -less] *adj.* 1. gewichtlos, leicht. 2. ‡ gehaltlos, unwichtig. **Weighty,** *(wē'tĭ)* [z. d. v. u. -y] *adj.* 1. wichtig, schwer. 2. ‡ a) gewichtig, wichtig, erheblich, bedeutend, drückend. b) wichtig aussehend, ernst. d. i. mürrisch. ✻ **Weily** = welly.

Weir, wear, *(wēr)* [ae. wer] *s.* 1. [Hydr.] das Wehr. 2. die Fischreuse.

Weird, *(wērd)* [ae. wyrd, me. wurd, wird, werd] *s.* 1. das Schicksal, Geschick. 2. ✻ ‡ der Zauber; die Prophezeiung, *pl.* die Schicksalsgöttinnen. ~, *adj.* 1. Schicksals-... 2. gespenstisch, unheimlich, übernatürlich. The ~ sisters, die Schicksalsgöttinnen, Parzen. ~, *v. a.* 1. bestimmen, verhexen, verzaubern. 2. beschwören. **Weirdly,** *(wērdlĭ) adv.* z. weird. **Weirdness** = weirdship. **Weise,** *(wēz)* ‡ z. ae. wisian, wīsa. 1. lenken, richten; stehen mit ... To ~ a ball, eine Kugel schieben. 2. wenden, neigen, drehen.

✻ **Weive** = waive.

✻ **Weke,** *(wīk)* [lautm.] *interj.* quiek! (das Quieken eines Schweines nachahmender Laut).

✻ **Welaway** = welladay.

✻ **Welch** = welsh; **welcher** = welsher.

Welcome, *(wĕl'kŭm* [ae. wilcuma, willkommner Gast, ✕ well, II.; vgl. an. velkominn, willkommen] *adj.* 1. willkommen (v. Personen). 2. willkommen, angenehm (Nachricht, Brief &c.). 3. (to) gerne zu lassen (zu). ~! Willkommen! To bid ~ to one, to make one ~, to give one a ~, einen willkommen heißen. You are ~ to it, Sie sind dabei willkommen, es steht Ihnen zu Diensten, es ist gern geschehen. You are ~ to the use of my library, meine Bibliothek steht Ihnen zur Benutzung frei. ✻ To make one's ~ with etc., sich &c. schmecken lassen, sich (einer Sache &c.) bedienen. ~ to-our-house, [Bot.] der Meerlattich, das Antiscorbutgras. ~, *s.* der Willkommen, die Bewillkommnung; die freundliche Aufnahme. We found a ready ~, wir wurden bereitwillig aufgenommen. ~, *v. a.* 1. bewillkommnen, willkommen heißen. 2. ‡ gerne annehmen. ✻ **We'lcomely,** *adv.* z. welcome. **Welcomeness,** *(wĕl'kŭmnĕs)* [s. welcome u. -ness] *s.* das Willkommensein, die Willkommenheit; die Freundlichkeit in der Aufnahme od. Gewährung. **Welcomer,** *(wĕl'kŭmŏr)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Bewillkommner.

Weld, *(weld)* I. [me. welde; ?] *s.* [Bot.] der Wau, das gelbe Farberkraut.

✻ ~, II. = wield.

~, III. [schw. vadla; z. well, I.] *v. a.* 1. schweißen, aufschweißen, zusammenschweißen. 2. ‡ eng od. fest verbinden, zusammenschweißen. ~, *v. n.* sich zusammenschweißen lassen. ~-heat, die Schweißhitze. ~ing point, die Anschweißungsstelle. ~, *s.* = Schweißung. **Weldable,** *(wĕl'dăbl)* [s. d. v. u. -able] *adj.* schweißbar. **Welder,** *(wĕl'dŏr)* I. [s. d. v. u. -er] *s.* der Schweißer, einer der od. ein Instrument das schweißt.

✻ ~, II. [s. weld, II. u. -er] *s.* der Wirtschafter, Unter-Pachter (in Irland, Swiss).

Welfare, *(wĕl'fār* me., z. well, II. u. fare] *s.* die Wohlfahrt, das Glück.

Welk, I. [me. welke, vgl. D. holl. welk u. s. w., verwelkt u. verwelken, schwinden.

~, II. = welk, I. u. II.; ~**welked** *(wĕl'kĕd)* = welked.

✻ **Welkin,** *(wĕl'kĭn)* [ae. wolcen, Wolke, me. wolken, welken, s. die Luft der Himmel, das Firmament, Gewölbe, ‡ ~-eye, das himmelblaue Auge od. das Himmelsauge (= Stiefmütterchen).

Well, *(wĕl)* I. [ae. welle] *s.* 1. die Quelle. 2. der Brunnen, Ziehbrunnen, Schöpfbrunnen; der Bohrbrunnen. 3. die hervorquellende, hervorsprudelnde Flüssigkeit, das Quellwasser &c., der Strom, Strahl. 4. [Mar.] a) der Pumpen-Sood, topi. pott. b) der Fischbehälter in einem Fischerboot. 5. [Mar.] ~ of a bank, eine tiefe Stelle mitten auf einer Bank in der See. 6. die Vertiefung, der Behälter, ein tiefgelegener Raum. 7. ein feuchtes Loch, feuchtes Zimmer. 8. [Archit.] das Treppenhaus. 9. das Flaschenfutter, der Flaschenteder (im Antlitzen). 10. (in einem Gerüsthen) der einzuhaltende Raum für die Radstoßwalle. 11. der Strudel. 12. *pl.* die Seitquelle, der Mineral-, Gesund-Brunnen.

~-bucket, der Schöpfeimer. ~-curb, die Brunnen einfassung, mauer. ~-deck, [Mar.] das Brunnendeck. ~-drain, -race, der Abzugsbrunnen. b) *v. a.* durch Abzugsbrunnen trocken legen. ~-dressing, s. die Ausschmückung von Quellen od. Brunnen mit Blumen. ~-flowering, s. d. v. ~-head, der Ursprung einer Quelle, der Urquell. ~-hole, [Archit.] der Treppenraum. ~-room, 1. [Mar.] das Ösgatt. 2. das über einer Heilquelle errichtete Gebäude. ~-sinker, der Brunnengräber. ~-spring, die Quelle, der Urquell. ~-sweep, der Brunnenschwengel. ~-water, das Brunnenwasser.

~, [ae. wellan] *v. n.* 1. quellen; (forth) hervorquellen. 2. ‡ (from) mit Macht, hervorquellen (aus). ~, *v. a.* 1. ausgießen, ergießen. 2. ‡ (forth) hervorsprudeln.

~, II. [ae. wĕl] *adj.* (meist nur prädikativ außer in Bed. 2.) 1. wohl, sich (körperlich) wohl befindend (auch attributiv). 2. wohl, gut (glücklich, zuträglich, vorteilhaft). 3. ‡ (with) gut stehend.

in Gnade stehend (bei einem). 4. ✻‡ wohl, im Zustand der Ruhe und dabei des Wohlbefindens (v. Gestorbenen), z. B. she is ~, ihr ist wohl. — The patient has recovered, and is perfectly ~, der Patient hat sich erholt und ist ganz wohl, und befindet sich ganz wohl. I am not ~, mir ist nicht wohl, ich befinde mich nicht wohl. ¶ A ~ man, ein Mann, der sich wohl befindet, der wohlauf ist. That's ~, das ist gut, geht gut. It is ~ for us that we etc., es ist gut, daß wir ꝛc. It would have been ~ for Genoa etc., Genua würde wohl daran gethan haben ꝛc. | It was ~ with us in Egypt, es ging uns wohl in Ägypten. ✻ He was ~ with Henry the Fourth, er stand gut, stand in Gnade bei Heinrich dem Vierten.

~, *adv.* 1. wohl; gut. 2. gut (geschickt; gänzlich, völlig). 3. wohl (tüchtig; hinlänglich; eigentlich). 4. wohl (sehr, gern). 5. ✻ sehr, gar sehr (noch gebr. in ~ nigh, beinahe). ~ is him that etc., wohl dem, der ꝛc. I liked the etc. ~, mir gefiel der ꝛc. wohl. To be ~ off, es gut haben, wohl daran sein. To do ~, 1. gut thun. 2. Gutes thun, gut sein. He writes ~, er schreibt gut. It is ~ done, es ist wohl gethan (s. unt. Zssetzgn.). ~ done! bravo! gut! trefflich! To take anything ~, etwas gut aufnehmen. All will be ~, alles wird gut gehen. He lives very ~, er lebt sehr gut, als rechtlicher Mann od. in guten Umständen, behaglich, gut. Too ~, zu gut, zu wohl. ~ watered, gut gewässert. ~ polished, gut poliert. All the world speaks ~ of you, alle Leute reden Gutes von dir. ~ enough, gut genug, ziemlich gut. I cannot ~ attend the meeting, ich kann der Versammlung nicht wohl anwohnen. Before he was ~ out of the room, ehe er noch aus dem Zimmer war. I know not ~ how etc., ich weiß nicht wohl, nicht recht, wie ꝛc. To be ~ advanced in life, wohl bei Jahren sein. As ~ as etc., 1. so gut als ꝛc. 2. so wohl als ꝛc., sowohl ... als auch. London is the largest city in Europe, as ~ as the (principal banking city), London ist sowohl die größte Stadt in Europa, als auch ꝛc. It happened as ~ as could be, die Sache ist so gut als möglich geglückt. ~ then! nun wohl! wohlan! nun gut! ~! 1. gut! 2. nun. ~, how did you like it? nun, wie gefiel es Ihnen? häufig auch als Frage: Nun? ~, ~! gut! ~ begun is half done, (Sprichw.) recht angefangen ist halb gethan; frisch gewagt ist halb gewonnen. Do ~ and have ~, (Sprichw.) wie man es treibt, so geht's.

Zssetzgn.: ~-advised, wohl unterrichtet; gut beraten, mit Überlegung. ~-affected, gut gesinnt, zugethan. ~-aimed, wohlgezielt. ~-anchored, gut geankert. ✻ ~-a-near = ~-nigh. ~-apparelled, schön geschmückt od. angethan. ~-appointed, wohlgekleidet, gut ausgerüstet. ~-armed, wohlbewaffnet. ~-attending, wohl aufmerkend. ~-balanced, gut im Gleichgewichte gehalten. ~-beaten, gut gebahnt, viel betreten (Weg). ~-behaved, manierlich, von gutem Benehmen. ~-being, das Wohlsein, die Wohlfahrt. ~-beloved, vielgeliebt. ~-beseeming, wohlanständig. ~-born, von guter Abkunft od. Herkunft. ~-breathed, (bei Pferden) guten Atem habend, langatmig. ~-bred, wohlgezogen, artig, manierlich, gesittet. ~-built, wohlgebaut. ~-chosen, wohlgewählt. ~-conditioned, wohlkonditioniert, unbeschädigt, in guter Verfassung. ~-contented, zufrieden, glücklich. ~-couched, gut abgefaßt od. in Worte gekleidet. ~-dealing, ehrlich. ~-derived, 1. gut überliefert. 2. von guter Herkunft. ~-descended, von guter Abkunft. ~-deserver, der verdienstvolle Mensch. ~-deserving, sehr verdienstvoll, wohlverdienend. ~-directed, wohlgeleitet. ~-disposed, 1. wohlgesinnt, gutgesinnt. 2. gut aufgelegt, gut disponiert. ~-disputed, wohlbestritten. ~-doing, a) *adj.* wohlthuend, gut od. edel handelnd. b) s. die gute Handlung od. That, das Gutes-Thun. ~-done, völlig gar, gut durchgebraten (Fleisch). ~-drawn, 1. wohlgespannt (v. Bogen). 2. gut gezeichnet. ~-dressed, 1. wohl zubereitet, wohl zugerichtet. 2. gut gekleidet. ~-endowed, wohlbegabt. ~-established, wohlgegründet, wohl eingerichtet. ~-famed, berühmt. ✻ ~-fare = welfare. ✻ ~-favo(u)red, hübsch aussehend. ✻ ♀ ~-feasted = d. f. ~-fed, wohlgenährt. ~-formed, wohlgebildet. ✻ ~-foughten, gut erkämpft. ~-found, anerkannt gut. ~-founded, wohl gegründet, -begründet. ~-governed, gut regiert od. geleitet. ✻ ~-graced, beliebt. ~-grounded, wohlbegründet. ~-intentioned, wohl-, gut-gesinnt. ~-knit, stark gebaut, fest. ~-known, wohlbekannt. ~-labo(u)ring, *adj.* tüchtig arbeitend, erfolgreich. ~-learned, wohlbewandert, sehr gelehrt. ~-lighted, gut erleuchtet. ✻ ~-liking, gut aussehend, in guter Verfassung. ✻ ~-looked = d. f. ~-looking, gut aussehend, hübsch. ~-made, wohlgebaut; gut gemacht. ~-meaner, einer der es gut meint. ~-meaning, a) *adj.* wohlmeinend, gutgesinnt. b) s. die gute Gesinnung. ~-meant, wohlgemeint. ~-measured, wohl abgemessen; (Lied) rhythmisch. ~-met, *interj.* willkommen! ~-minded, gutgesinnt. ~-mouthed, (v. Hunden) gut bellen od. anschlagen könnend. ~-natured, gutartig, gutherzig. ~-nigh, *adv.* fast, beinahe. ~-ordered, wohlgeordnet, gut eingerichtet. ~-paid, gut bezahlt od. besoldet; lohnend. ~-painted, 1. gut od. geschickt gemalt od. bemalt. 2. ✻‡ geschickt erheuchelt. ✻ ~-parted, wohlbegabt. ~-placed, wohl angeordnet od. placiert. ~-pleasing, wohlgefallend, wohlgefällig. ~-practised, wohlgeübt. ~-proportioned, wohlproportioniert. ~-reputed, eines guten Rufes sich erfreuend; berühmt. ✻ ~-respected, wohlerwogen. ~-sailing, schnell segelnd. ~-seeing, gut od. rasch sehend. ✻ ~-seen, wohlbewandert, wohlerfahren. ~-skilled, geschickt. ~-spoken, 1. wohlberedt. 2. mild, gütig sprechend. 3. wohlgesprochen. ✻ ~-thewed, wohlgesittet. ~-timed, 1. zu rechter Zeit angebracht. 2. gut Takt haltend. ~-to-do, *adj.* wohlhabend, in guten, behaglichen Verhältnissen. ✻ ~-took, wohl genommen od. angewandt (v. einer Mühe). ~-trod, gut betreten. ~-turned, wohlgestaltet. ~-warranted, wohlverbürgt, bewährt. ~-weighing, vollwichtig. ~-willer, der Wohlmeinende, Gönner. ~-wished, von guten Wünschen begleitet, beliebt. ~-wisher, der Glückwünschende, Wohlwollende, Gönner, Freund. ~-won, wohl od. rechtlich gewonnen. ~-worn, 1. abgetragen, abgedroschen, ausgetreten. 2. ‡ wohl getragen od. eingehalten od. beobachtet. ~-woven, wohlgewoben. ~-wrought, wohlgearbeitet.

✻ **Well(-)a(-)day,** *(wel'ladi')* entst. a. u. well-away. **Well(-)away,** *(wel'lawi')* [ae. wā lā wā, me. wa la wa, wo la wo, wai la wai, u. vgl. wail] *interj.* weh! o weh! ach! leider!

○ **Welly,** *(wel'li)* [? entst. a. well nigh? od. aus well u. dem Präfix i- (s. ✻ ♀ i-) vor Partizipien Prateriti?] *adv.* beinahe (EDS 53, Lancash.).

Welsh, *(welsh)* [ae. welise] *adj.* 1. wallisisch, Wales betr. 2. ✻ fremd. ~, s. das Wallisische, die Sprache der Wallisier. The ~, die Wallisier. — ~ hook, eine Art kurzer Streitart, auf einer Seite krummgebogen, um den Fliehenden damit fassen zu können. ~ main, ein Hahnenwettkampf bis zur Tötung aller Hähne einer Partei. ~man, 1. der Wallisier. 2. ○ [Schiffsvol.] der Barsch. ~-onion, die Winterzwiebel, der Hohllauch. ~ rabbit, s. u. rabbit. ~ ware, das gemeine braune Steingut aus Wales. ~ wig, die wollene Mütze.

~, [? angebliche Gepflogenheit der Wallisier] *v. a.* u. *n.* beim Wetten betrügen bez. mit dem Gelde durchgehn. **Welsher,** *(wel'shə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Betrüger beim Wetten, der betrügerische Buchmacher, der mit der Abrechnung durchgeht.

Welt, *(welt)* I. [me. welte; ? z. w. gwald] *s.* 1. der Rand, Saum, die Einfassung; [Schuhm.] der Rahmen (eines Schuhes). 2. ¶ die Strieme, Spur eines Hiebes. ~, *v. a.* 1. säumen, einfassen, verbrämen. 2. ¶ durchhauen. — ~ed thistle, [Bot.] die Stacheldistel.

○ ~, II. [= wilt, II.] *v. n.* (v. Flüssigkeiten) flockig werden, sich ziehen.

Welter, *(wel'tə)* [= walter] *v. n.* 1. sich walzen (in, in). 2. ‡ (in) sich herumwälzen, sich walzen (in). 3. schwimmen (in Blut ꝛc.). ✻ ~, *v. a.* walzen; to ~ one's way, waten.

WEL

~, ~. das Walzen; der Wirrwarr, das Chaos, die unruhige Bewegung.

* **Wem, weam,** I. [z. ~] *s.* der Fleck, die Schramme, Narbe. — **~, ~e,** wemman, *v. a.* verderben, beflecken.

* **~,** II. = womb.

Wen, *(wen)* [ae. wenn] *s.* die harte Geschwulst, Fleisch-, Balggeschwulst; der Fleischauswuchs.

Wench, *(wenš)* [me. wenche, verf. a. me. wenchel, ae. wenecl, Nbd. (Dem. v. Magd)] *s.* 1. * das junge Mädchen, das junge Frauenzimmer, die Dirne (noch jetzt ohne üble Nebenbedeutung). 2. * die Magd, Dienerin. 3. das Weib, die Dirne, Buhlerin, Hure, Mätresse. 4. [Amerika] eine schwarze od. farbige Magd, Negerin od. Mulattin. — **~-like,** wie ein Frauenzimmer. **~,** *vn.* den Buhlerinnen nachgehen, buhlen. **~ing,** buhlerisch, ausschweifend. — **Wencher,** [s. d. u. -er] *s.* der Hurenjäger, ausschweifender Mensch. * **Wenchless,** *(we'nšles)* [s. d. u. -less] *adv.* ohne Dirne od. Dirnen.

Wend, *(wend)* [ae. wendan, wenden, achten] *v.* (*pret.* went *(went)* u. diesen Bedeutungen *wended*; jetzt nur als *pract.* s. go. s. d.; s. a. *pret.* u. *pp.* [archaic. wended *(wendid)*]) *v. a.* 1. sich wenden, umdrehen. 2. seinen Weg nehmen, gehen, machen, anstellen. 3. sich wenden, sich (dahin) wenden (Hardy, Far fr. M. Cr. VI. 41). **~,** — u. d. Weg. to — one's way, seinen Weg nehmen, richten.

* **We'ndsday** = wensday.

Wennish, wenny, *(we'nij, we'ni)* [v. wen u. -ish, -y] *adj.* voll Geschwulstartig.

***We'nsday** = wednesday (Shaksp., Rom. & J. IV, 1, 90 u. ö.).

Went, *(went)* I. *pret.* s. go u. * s. wend, v. dass.

* **~,** II. [me. went: z. went, I.] *s.* der Weg, Pfad, die Wendung, der Lauf.

Wept, *(wept)* [*pret.* u. *pp.* v. weep.

Were, I. *(wer, wə, wər; wə, wər)* [me. *pret. pl.* u. *conj. sing.* v. *be*, s. d. u. I. 2. 3. *p.* z. be, s. dass., ward, ward, wurden wurdet, ware, waren (wende, wurden. As II —, alethwam, vespasiaan.

* **~,** II. = wear, I. u. II.

Wer(e)wolf, *(wer(e)wulf)* [ae. werewulf] *s.* der Werwolf.

Wernerian, *(wərnī'rɪən)* nach dem Geologen A. G. Werner (1750—1817), m. i. -ian, *adv.* -ian'ich; the — theory of the earth, die Wernerische Theorie über die Bildung der Erde. **~,** — der Anhänger Werners. **Wernerite,** *(wə'nərait)* [s. d. u. -ite] *s.* [Mineral.] der Wernerit.

Wert, *(wə:t)* [ae. wære, me. were, daraus unterr. irrhdt. wert] *2. sg. ind. a.* v. *be*, s. d.; s. be, wart, ward, wardst.

Wertherian, *(wə:tī'rɪən)* [nach der Gestalt des Werther in Goethes Roman Werthers Leiden, m. i. -ism, *adv.* -ianisch, Werther-... **Wertherism,** *(wə:'tə-*

WET

rizm) [s. d. u. -ism] *s.* die Werther-Stimmung.

* **Wesand, * wesil** = weasand, -el.

Wesleyan, *(wes'lɪən, -ljən)* nach John Wesley (1703—91), dem Stifter der Methodistensekte, m. i. -an, *s.* Wesleianer, Methodist. **Wesleyanism,** *(-iz'm)* [s. d. u. -ism] *s.* der Wesleianismus, Methodismus.

West, *(west)* [ae. west] *s.* 1. der West, Westen, Westwind. 2. der Westmond.

In the —, im Westen. People of the —, Westländer. The — part of the —, das westlichste Ende. By —, westlich. **~,** *adv.* westlich, West-... **~** End, der westliche Teil, sonderlich [der vornehme, aristokratische Stadtteil; auch *attrib.*).

~, *adv.* westlich od. vom. Ireland lies — of England, Irland liegt westlich von England. Mary — he means, Mary, das Wort zum Reden. — by south, west zum Süden. — north —, Westnordwest. — south —, Westsüdwest. — Indies, the — Indies, Westindien. — Indian, — Westindier. — point, Kompaß-Strich der Westrichtung. — wind, der Westwind, Wind, Westwind.

~, *vn.* 1. westwärts gehen, 2. untergehen (v. der Sonne). **Wester,** *s.* der Westwind. **Westerly,** *adj.* westlich, nach Westen zu gelegen od. gerichtet, vom Westen kommend od. abgehend; west-... The — parts of England, der Westen Englands. **~** wind, der Westwind. **~,** *adv.* westlich, nach Westen zu. **Western,** *adj.* westlich, west-... 1. in Wörtern, z. B. Western Isles, Hebriden. 2. in Zusammensetzungen, z. B. Western Church, Th. **~** Church, die katholische Kirche. **~,** *s.* 1. der Westwind. 2. der Westen, Westland, Westländer. **Westerner,** *s.* Westländer, Bewohner des Westens, bes. der nordamerikanischen Weststaaten. **Westing,** [s. d. u. -ing] *s.* [Mar.] die Entfernung nach Westen, ihre Messung. **Westlin(g),** *adj.* [s. d. u. -ing] westlich, westerly. **Westlins,** *adv.* [s. d. u. -lins] westwärts, nach Westen hin. **Westward,** *adj.* [s. d. u. -ward] *adj.* westlich, westwärts, [nach] westlich, nach Westen zu. **~,** *adv.* westlich, nach Westen zu. **~-ho!** [nach Westen! Ruf der Seeleute zur Ermutigung, um Bewegung zu Westen zu machen. **Westwardly,** *(-li)* [s. d. u. -ly] *adv.* = westward.

Wet, *(wet)* [ae. wæt] *adj.* 1. naß, feucht; (with) naß (von, gegen). 2. naß, saftig. 3. naß, regnerisch, feuchtes Wetter. **~** dock, *s.* Ausrüstedock. **~** To do a thing with a —finger, etwas mit Leichtigkeit od. spielend tun. A — boat, ein leicht umzuwerfendes Boot. A — hob, [Zinnerz.] ein

WHA

Junge der den Wasserport auf dem Zechenplatz besorgt. A — day, a rainy day, s. u. rainy. **~-nurse,** *s.* die Zahnamme. **~,** *vt.* 1. feucht machen, verbinden. 2. naß machen. **~-shod,** naßfüßig, mit naßen Füßen.

~, *s.* 1. die Nässe, Feuchtigkeit. 2. das Naß, das nasse Wetter, der Regen. 3. das Wasser, Getränk, Trunk. 4. [Amerik. Polit.] die Gegner des Volksbads gegen Getränke. Let us have a — ! laßt uns eins trinken!

~, *vt.* (*pret.* wetted *(we'tid)*) 1. naß machen, nässen, benetzen, befeuchten, befeuchten, anfeuchten, benässen. 2. (mit einem Getränk) anfeuchten, die Kehle). 3. [Amerik. Politik] to — a bill, die Annahme eines Gesetzes durch reichliches Trinken feiern. **~-nurse,** das Säugen.

Wether, *(we'dhə)* [ae. weder; vgl. D. Widder] *s.* der Hammel, Zuchtbock.

Wetly, *adv.* s. wet. **Wetness,** *s.* Nässe, Feuchtigkeit, Regen. **Wetter,** [s. d. u. -er] *s.* der Benetzer, Befeuchter. **Wettish,** [s. d. u. -ish] *adj.* (ziemlich) feucht, naß.

Wex = wax, I. u. II.

Wey, [ae. (ge)weg, Gewicht] *s.* ein Gewicht von meist 14 stone, bis 40 bushels = 560 engl. Pfund.

~, II. = way, I.

Wezand = weasand.

○ schott. **Wha** *(hwā, hwē, hwĭə)* = who.

Whack, [s. d. u. -ck] *s.* 1. [Landwirtsch.] = wack. 2. = **~,** *s.* 1. der harte Schlag. 2. [Slang] der Anteil od. Teil, Anteil. 3. [Slang] der Diebstahl. **Whacker,** [s. d. u. -er] *s.* [Slang] etwas Großes. **Whacking,** [s. d. u. -ing] *adj.* [Slang] = whopper. **Whaizle,** = whizzle.

Whale, [ae. hwæl] *s.* 1. = **~,** *s.* [Slang] = whopper. **~,** *vt.* [Slang] = whack. **~-bone,** das Fischbein. **~-fish,** der Wal. **~-fishery,** der Walfischfang. **~-fishing,** = **~-fishery.** **~-line,** = **~-rope.** **~-oil,** der Walfischtran. **~-rope,** das Walfischtau. **~-ship,** das Walfischschiff.

~, *vi.* Walfischfang treiben.

~, II. = wale, I., *s.* u. peitschen, durchpeitschen.

Whaler, [s. d. u. -er] I. *s.* = whale, I. u. -er] *s.* der Walfischfänger, -fahrer.

~, II. [s. whale, II. u. -er] *s.* = wale, II. u. -er] *s.* der Peitschenmacher. **Whalery,** *(hwē'lərĭ)* [s. whale, I. u. -ery] *s.* der Walfischfang. **Whaling,** *(hwē'lĭŋ)* [*ppr. vbls.* z. whale, I.] *s.* = **~,** *s.* der Walfischfang.

* **Whally,** [?] *adj.* i. d. Verb. **~** eye = wall-eyed.

○ schott. **Whalp** = whelp.

○ schott. **Wham** = whom.

Whame, *(hwēm)* [?] *s.* die Pferdebremse.

○ schott. **Whample,** [?] *s.* der Streich, Schlag.

○ schott. **Whan** = when.

Whang, *(hwang)* I. [? = thong, ac. *þwang*] *s.* 1. ✻ der (lederne) Riemen. 2. das Riemenleder.

~, II. [? z. v. od. lautm.] *v. a.* 1. durchpeitschen, durchprügeln. 2. in lange, dünne Streifen schneiden. **~,** *s.* 1. der Schlag. 2. ○ die Schnitte. **~,** *interj.* bum! **Whangam,** *(hwa'ŋəm)* [? z. v.] *s.* ein fingiertes Tier (Goldsmith).

Whap, *(hwop)* [?; ? vgl. quap, quab, II.] *v. a.* prügeln, schlagen; *v. n.* schwer, plump, plötzlich hinfallen; *s.* der Schlag; der Plumps. ℂ **Whapper,** *(hwo'pəɹ)* [z. v. u. -er] *s.* etwas in seiner Art ungewöhnlich Großes, Kolossales. ℂ **Whapping.** *(hwo'piŋ)* [*ppr. vbls.* z. whap] *adj.* kolossal, großartig, famos od. dgl.

○ schott. **Whar(e)** = where, II.

Wharf, *(hwōɹf)* [? holl. werf, Werft; vgl. ac. • hwerf, hwearf, Seegestade, Uferbank] *s.* (*pl.* wharves *(hwōɹvz)* u. hwarfs *(hwōɹfs)*) *s.* 1. der Kai, die Werft, Anlände, Schiffslände, Buhne. 2. ✻ das Ufer, Seegestade. A shipwright's **~,** die Schiffswerft. **~**-charges, *s. pl.* das Kaigeld, Werftgeld. **~**man, der Arbeiter auf dem Kai, auf Kaien od. Schiffswerften. **~,** *v. a.* 1. an dem Kai ausladen, landen, löschen. 2. ✻ (mit od. wie mit einer Werft) umgeben. **Wharfage,** *(hwō'ɹfedž)* [s. d. u. -age] *s.* 1. das Kai-, Werft-, Lösch-, Buhnen-geld, die Kaifpesen. 2. (collekt.) die Werften, Kais. **Wharfing,** *(hwō'ɹfiŋ)* [*ppr. vbls.* z. wharf] *s.* Kaie, Buhnen, Werften, Werftanlagen. **Wharfinger,** *(hwō'ɹfindžəɹ)* [s. wharfage u. -enger] *s.* 1. der Kaimeister, Buhnenmeister. 2. der Werftbesitzer.

✻ **Wharl,** I. *(hwō'ɹl)* [ac. hweorfa, u. s. -le u. vgl. whorl] *s.* der Wirtel einer Spindel?

✻ **~,** II. [? z. whir. u. s. -le] *v. n.* die rollende, gutturale Aussprache des r.

Wharve, *(hwaɹv)* ?; vgl. ac. hwearfian, me. wherve, drehen] *s.* [Spinn.] der Wirtel (Wirtel) der Spindel.

○ schott. **Wha's, whase** = whose.

What, I. *(hwot)* [ac. whæt

A. *pron. relat., interrog.* u. *indef.* 1. (fragend) was? wie? wie viel? **~** is your desire? was wünschen Sie? **~** (d. h. will follow od. dgl.) if I etc.? wie (d. h. was wird geschehn od. dgl.), wenn ich ꝛc.?

2. (fragend) wer? **~** art thou that etc.? wer bist du, der du ꝛc.?

3. ao (fragend) welcher, welche, welches, welch ein, welch eine, was für ein, was für eine. **~** poem is this? welches Gedicht, was für ein Gedicht ist dies, was ist das für ein Gedicht? **~** partial judges are our love and hate! welch parteiische Richter sind unsere Liebe und unser Haß! **~** do you call it? **~**-d'ye-call it? wie nennt Ihr's doch? wie heißt es doch? (= oder wie es immer heißen mag), der, die, das Dingsda, (v. Orten) Dingskirchen. (relativ:) **~** time, zu welcher Zeit; zu der Zeit, da. **~** day, an dem Tage, da.

b) (als *adj.*) welcher, welche, welches. I know **~** qualities you desire in a friend (d. h. I know the qualities which etc.), ich weiß, welche Eigenschaften ihr an einem Freunde suchet. See **~** colo(u)rs this silk exhibits, sieh, welche Farben diese Seide zeigt.

4. (elliptisch für **~** is this, how is this? u. dgl.) was! **~** of that! was liegt daran! (auch als Aufruf od. Befehl:) **~**! heda! he! her da! kommt her! **~** ho! heda! holla! **~** if ...? wie denn wenn ...? was (kann geschehn, liegt daran od. dgl.) wenn ...? **~** not, und was nicht alles (was ich nicht alles sagen od. ausdenken kann od. dgl.), was nicht noch sonst, und dergleichen mehr, und noch verschiedenes andere (od. dgl.). ✻ ○ **~** ... for a ..., was für ein ... **~** is he for a ladde? was für ein Bursche ist er? (Spens., Sh. Cal. IV, 17), vgl. for, I., 21.

5. (für that which) was. Say **~** you will, sagen Sie, was Sie wollen. I gave him **~** money I had, ich gab ihm alles Geld, das od. was ich hatte.

6. *prom. indef.* was (etwas). I tell thee **~**, ich will dir was sagen ꝛc.

B. *adv.* was? wozu? warum? inwiefern? **~** ... **~**, teils ... teils, sei es ... sei es ..., teilweise (jetzt meist **~** with ... **~** with, od. auch nur einmaliges **~** with). **~** by force, **~** by policy, teils mit Gewalt, teils durch Politik. **~** with his conduct, **~** with etc., teils durch seine Aufführung, teils durch ꝛc. **~** with the benefit of their situation, the art etc., they have grown so considerable, that etc., sie sind zum Teil durch den Vorteil ihrer Lage, die Kunst ꝛc. so bedeutend geworden, daß ꝛc.

C. *conj.* 1. was, soviel als. 2. but **~**, außer daß.

✻ D. *s.* [vgl. what, *prom.* 6.] ein wenig, etwas, ein Teil; (a little **~**) ein Bißchen; such homely **~** as, solch ein einfaches Mahl (Nahrung) wie ... (Spens.)

○ schott. **~.** II. = whet.

What-abouts, *(hwotəbaudts)* [z. what u. about] *s. pl.* die Angelegenheiten, das was man treibt. **Whate'er** *(hwotē'əɹ)* = d. f. **Whatever,** *(hwotē'vəɹ)* [s. what u. -ever] *pron. interr. relat. indef.* (bez. *adj.*) 1. was immer, was nur, was da. 2. welcher auch immer, welche auch immer, welches auch immer, was für ein od. eine auch. **~** shall I do? was (in aller Welt) soll ich thun? No prudence **~** can etc., keine Klugheit irgend einer Art kann ꝛc. In **~** state of life you choose, in jedem Stand des Lebens, den ihr nur wählen moget. **~** you do etc., was ihr immer thun möget ꝛc. **~** measure (may be adopted), welche Maßregel auch immer (ergriffen werden mag). As much as any history **~** etc., so viel als irgend eine Geschichte ꝛc.

✻○ **What(t)en, whatan,** *(hwo't'n)* [z. what u. one? od. Adjektivflexion?] *pron.* bez. *adj.* was für ein, welch. ○ **Whatfore,** [s. for, I., 20.] *adv.* wofür, wozu, warum; **~** no? warum nicht? ○ schott. **Wha'tna** = what(t)en. **What-not,** [s. u. what, *pron.* 4.] *s.* 1. irgend eine Sache (die Euch beliebt). 2. eine Etagère (für verschiedene Gegenstände). ○ schott. **Whatreck,** [? z. what u. reck] *adv.* nichtsdestoweniger. ✻ **Whatso** *(wo't'sō)* [s. so] = whatsoever. **Whatsoe'er** *(hwotsoē'ə)* = d. f. **Whatsoever** *(hwotsoe'və)*, ✻ **whatsome'er, whatsomever** *(hwotsəmē'ə, hwotsəme'və)* [s. soever, somever] = whatever (jedoch wird what von soever zuweilen getrennt). By **~** method, durch welche Methode auch immer. In what condition soever I be, in welcher Lage ich mich auch immer befinden mag. At what time soever, zu welcher Zeit es auch sein mag, wann auch immer.

○ schott. **Whaup,** [? lautm.] *s.* der Brachvogel.

○ schott. **Whaur** = where, II.

Whawl = waul.

Wheal, *(hwēl)* I. [vgl. ac. whelian, eitern] *s.* die Blatter, Finne, Pickel, das Blatterchen. **~**-worm, die Milbe. **~,** *v. a.* u. *n.* Blasen treiben, eitern.

○ **~,** II. [corn. hwel] *s.* [Bergb.] die Grube.

✻ **Wheare** = where, II.

Wheat, *(hwēt)* [ac. hwæte] *s.* der Weizen. Winter-**~**, der Winterweizen. Summer-**~**, der Sommerweizen. Many-eared **~**, der Wunderweizen. Bearded **~**, der Bartweizen. Cone-**~**, der Kegelweizen. Indian **~**. 1. ✻ der Mais. 2. der tatarische Buchweizen. Spoiled **~**, brandiger Weizen. **~**-bird, der Buchmut. **~**-ear, [? cutt. a. • whitarse, Weißsteiß] der Steinschmauer, Weißschwanz. **~**-ear, die Weizenähre. **~**-flour, das Weizenmehl. **~**-fly, die Halmfliege. **~**-grass, das Weizengras, die Quecke. **~**-plum, der Spilling. **~**-sheaf, die Weizengarbe. **Wheaten,** *(hwē't'n)* [s. d. u. -en, 2.] *adj.* von od. aus Weizen gemacht od. bereitet, Weizen... **~** bread, das Weizenbrot. **~** flour, das Weizenmehl. **~** straw, das Weizenstroh.

Wheedle, *(hwī'd'l)* [?] *v. a.* einem schmeicheln, ihn durch Schmeichelei anlocken, einnehmen, bereden od. hintergehen, beschwatzen. **~,** *v. n.* schmeicheln. **~,** *s.* die Schmeichelei, schmeichelhafte Anlockung. **Wheedler,** *(hwī'dləɹ)* [s. d. u. -er] *s.* der Schmeichler. ✻ **Wheedlesome,** *(hwī'd'lsəm)* [s. d. u. -some] *adj.* schmeichlerisch. **Wheedling,** *(hwī'dliŋ)* [*ppr. vbls.* z. wheedle] *s.* das Schmeicheln; *adj.* schmeichelnd. Dazu *adv.* **wheedlingly** *(-li)*.

Wheel, *(hwīl)* [ac. hwēōl] *s.* 1. das

WHE

Rad (an Wagen, Uhren ꝛc.); [Topf.] die Scheibe; [Mar.] das Rad, Steuerrad. 2. ‡ das Rad. 3. das Rad (zum Radern, Foltern). 4. das Rad, Spinnrad, Fahrrad ꝛc. 5. das Rad (der Kreis). 6. der (auf Rädern rollende) Wagen. 7. (die Radbewegung, Kreisbewegung, Umdrehung, Kreisung, Umwälzung, der Umlauf; daher:) ‡ der Lauf (der Dinge). 8. * / der Reigen. **To set the chief ~s agoing**, die Haupttriebfedern in Bewegung setzen. **To break upon the ~**, radern. **Dented ~**, das Zahnrad. **A chair that goes on ~s**, der Rollstuhl. **Center-~**, [Mech.] das Bodenrad. **Cutting-~**, [Mech.] das Kreisrad. **~-animal**, das Rädervieh. **~-band**, die Radschiene. **~-barrow**, der Schiebkarren. **~-boat**, ein Boot mit Rädern. **~-cop**, die Radenkappe. **~-carriage**, ein Fahrwerk mit Rädern. **~-fire**, (Mech.) das Rad-, Schnellfeuer. **~-hoop**, der Radreifen. **~-horse**, das Stangen-, Deichsel-pferd. **~-lock**, 1. die Radschraube. 2. [Mil.] das Radschloß (Gewehr). **~-man**, 1. der Steuermann. 2. der Radfahrer. **~-rope**, [Mar.] das Steuerreep. **~-shaped**, [Bot.] radförmig. **~-window**, [Archit.] das Radfenster, Rundfenster. **~-work**, das Räderwerk. **~wright**, der Radmacher, Wagner, Stellmacher.

~, *v. t.* 1. auf Rädern od. auf einem Wagen mit Rädern fahren, führen, befördern, verfrachten, vermittelst Rädern bewegen, schieben. 2. in die rollende, umlaufende Bewegung bringen, drehen, herumdrehen machen (am Spinnrad, bei Uhren). 3. mit Rädern (durch 1. durch ~ *v. i.* sich auf Rädern fortbewegen, schnell dahinfahren. 2. mit einer Sache beeilen, sich sputen upon, mit. 3. radeln, sich radfahrend bewegen. 4. ‡ wälzen. 5. radeln, rollend oder sich drehend bewegen; [Mech.] schneiden; [about] herumschneiden. **~ round**, sich umdrehen. 7. [Mauerw.] [die Schichten] machen; herumlegen. 8. ‡ umfahren, rein. Deichsel umdrehen. **Wheelage**, *(hwē'lāj)* s. d. v. u. -age] s. das Radergeld, der Wagenzoll. **Wheeled**, *(hwēld)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* mit Rädern versehen. **Wheeler**, *(hwē'lər)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Radmacher, Stellmacher, Wagner. 2. das Stangenpferd. 3. der Radfahrer. 4. in Zssgn. etwas mit Rädern Versehendes, z. B. an eight-~, ein achträderiger Wagen. **Wheeling**, *(hwē'ling)* s. [Milit.] die Schwenkung.

[Schott.] **Wheen**, [ac. hwene] s. das Bißchen.

[Schott.] **Wheep**, *(hwīp)* [' s. whoop. L. × whip] s. der schrille Laut, *v. n.* so dahinfahren? Penny-~, das schlechte (Pfennig-) Tanzlied.

* **Wheeson**, utorr. für whitsun.

Wheeze, *(hwīz)* [ac. hwesan] *v. n.* schnaufen, keuchen. **~**, s. 1. das Schnaufen, Keuchen. 2. [Gramm.] das

WHE

heisere Flüstern. **Wheezy**, *(hwī'zi)* [s. d. v. u.-y] *adj.* keuchend, schnaufend, pfeifend.

Whelk, *(hwelk)* [ac., s. wheal, I.] s. die Anschwellung, Pustel, der Auswuchs, die Erhebung.

~, II. ac. wocme] s. [Naturw. das Muthorn, die Trompetenschnecke.

Whelked, *(hwelkt)* [s. whelk, I. u. -ed] *adj.* voll Erhebungen, Stutzen ꝛc. * **Whe'lky**, [s. whelk, I. u. II. u. -y] *adj.* 1. voll Pusteln od. Geschwülste. 2. Schnecken-, Muschel-... od. dgl. (Spins. ~ pearls: conchea unca maris, Virg. Cul. 67.)

Whelm, *(hwelm)* [ac. whelmian, s. I. 1. schaden, verderben, im Sande, Sande, Staube ꝛc. begraben, begraben, verschütten. 2. ‡ bedecken, überdecken, [mit Butter] überziehen. 4. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 5. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 6. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 7. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 8. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 9. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 10. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 11. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 12. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 13. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 14. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 15. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 16. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 17. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 18. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 19. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 20. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 21. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 22. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 23. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 24. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 25. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 26. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 27. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 28. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 29. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 30. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 31. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 32. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 33. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 34. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 35. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 36. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 37. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 38. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 39. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 40. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 41. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 42. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 43. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 44. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 45. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 46. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 47. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 48. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 49. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 50. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 51. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 52. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 53. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 54. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 55. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 56. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 57. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 58. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 59. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 60. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 61. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 62. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 63. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 64. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 65. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 66. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 67. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 68. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 69. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 70. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 71. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 72. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 73. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 74. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 75. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 76. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 77. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 78. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 79. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 80. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 81. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 82. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 83. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 84. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 85. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 86. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 87. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 88. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 89. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 90. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 91. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 92. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 93. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 94. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 95. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 96. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 97. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 98. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 99. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen. 100. [Mech.] [Boden] vertiefen, [Butter] überziehen.

Whelp, *(hwelp)* [ac. whelp] s. 1. der junge Hund; [Zool.] das Junge eines Raubtieres. 2. [Mar.] das Junge, die junge Brut (der Tiere). 3. der Bube, Balg. 4. eine Art Zange. 5. [Mar.] **~** of the capstern, of the windlass, Ankerwinde ~s of the windlass, Ankerwinde der Spillwinde. A bitch in ~, eine trächtige Hündin.

~, *v. t.* 1. junge Hunde werfen. **Whelpless**, [s. d. v. u. -less] *adj.* ohne Junge, ohne Jungen bleibend.

When, [ac. hwenne, hwonne, me. whan, when] *adv.* 1. (fragend und relativ) wann (in Bezug auf Zeit). 2. als, damals, da, wann, wenn. **Since ~?** seit wann? seit wann? **Since ~ has** ... seit wann hat ... **~ as** ... damals als ...

~, *conj.* 1. wann. 2. als, da, wenn. 3. während. **~ ... ~**, bald ... bald, bald ... bald, bald ... bald

wovon od. woraus wurde dies Haus gebaut? Guilty of the crime ~ we are accused, schuldig des Verbrechens, dessen wir angeklagt sind. **Whereon,** *(hwere'on)* [s. on] *adv.* u. *conj.* worauf; woran. **Whereout,** *(hwereaut')* [s. out] *adv.* u. *conj.* woraus, wo heraus. ✻**Whereso'** [s. so] = d. f. **Wheresoe'er** *(hwēasoēr'a)*, **wheresoever,** *(hwēasoēv'a)* [s. where u. soever] *conj.* 1. wo auch immer. 2. ✻ wohin auch immer. 3. ✻ woher auch immer. ✻**Wheresomever** *(hwē'asame'va)* [s. somever] = d. v. **Wherethrough,** *(hwēaprū')* [s. through] *conj.* = wodurch. **Whereto,** *(hwēatū')* [s. to] *adv.* u. *conj.* wozu, wohin. **Whereunder,** *(hwēranda)* [s. under] *conj.* worunter; unter dem, der, denen. **Whereunto,** *(hwēranta')* [s. unto] *adv.* u. *conj.* wozu, zu welchem Zwecke. **Whereupon,** *(hwērapo'n)* [s. upon] *adv.* u. *conj.* worauf; wonach. **Wherever,** *(hwere'va)* [s. ever] *adv.* u. *conj.* wo immer, wohin auch immer. **Wherewith,** *(hwēawi'd)* [s. with] *adv.* u. *conj.* womit; wovon. The power ~ he was trusted, die Gewalt, mit der er betraut war, die ihm anvertraut war, die ihm anvertraute Gewalt. ~, *s.* das Womit, das Nötige, das Mittel. **Wherewithal,** *(hwē.widō'l)* [s. withal] *adv.* u. *conj.*, *s.* = d. v.

✻ **Wherne** = quern.

✻ **Whe'rret,** [? s. whir] *v. a.* 1. quälen. 2. ohrfeigen. ✻ ~, *s.* die Ohrfeige.

Wherry *(hwe'ri)*, I., ✻ **whirry,** [?] *s.* das Fahrboot, die Fähre, Jolle, der Lichter, Ewer. ~man, der Fährmann.

~, II. [? s. w. chwerw, bitter] *s.* (auch crab-~) eine Art Holzapfelbranntwein.

Whet, *(hwet)* [ac. hwettan] *v. a.* *(pret.* u. *pp.* whetted *(hwe'tid)* u. fast ✻ whet *(hwet)*) 1. wetzen, schärfen, schleifen. 2. ✝ a) schärfen (einen Vorrat ꝛc.), b) reizen, anspornen. ✻ To ~ on, to ~ forward, ermuntern, aufregen, anreizen. A razor ~ted with oil, ein auf Öl abgezogenes Rasiermesser. To ~ the appetite, den Appetit reizen. ✻ To ~ one's whistle = to wet one's whistle, s. u. wet.

~, *s.* 1. das Wetzen, Schärfen, Schleifen. 2. ✝ etwas das den Appetit reizt, das Schlückchen. ~-slate, der Wetzschiefer. ~stone, 1. der Wetzstein, Schleifstein. 2. ✝ a) etwas das wetzt, schärft, reizt, der Anreiz; s. B. that is the ~stone to wit, das schärft den Verstand; to be for the ~stone, um die Wette laufen; ✻ to give od. deserve od. win the ~stone, derb laufen, aufschneiden. 3. *Mineral.* der Wetzschiefer.

Whether, *(hwe'dha)* I. [ac. hwæder, wer von beiden] *pron.* welcher, (von zweien od. auch von mehreren) wer von beiden, was, welches von beiden. ~ of you, wer von euch beiden. ~ of them twain did the will of his father? welcher unter den zweien hat des Vaters Willen getan?

✻ ~, *adv.* als Einführung einer Frage, nicht zu übersetzen u. zw. a) einer einfachen Frage, s. B. ~ is not this the son? ist dies nicht der Sohn? b) einer Doppelfrage mit or vor der zweiten: ~ ... or, ... oder.

~, *conj.* ob. ~ it be true or not(), ob es wahr ist (sei) oder nicht. ~ one will or no(t), man mag wollen oder nicht. Resolve ~ you will go or not, entschließe dich, ob du willst od. nicht. ~ by health or sickness, entweder durch Gesundheit oder Krankheit. ✆ ~ or no, ob ja oder nein, auf alle Fälle.

✻ ~, II. = whither.

Whetter, *(hwe'to.)* [s. hwet u. -er] *s.* der Wetzer, Schleifer.

Whewgh, whew, *(hū, hwū, hwjū)* [lautn.] *interj.* huh! uff! ~, *s.* 1. das Huh, ein pfeifender (meist Staunen ausdrückender) Laut. 2. (auch ~ duck) = whewer. ~, *v. n.* 1. einen pfeifenden Ton von sich geben, pfeifen; huh sagen od. rufen. 2. [? s. v.] eilen, darauf los arbeiten. **Whewer,** *(hwjū'ə)* [s. d. v. u. -er] *s.* [Orn.] die Pfeifente.

Whey, *(hwē)* I. [ac. hwæg] *s.* die Molken. ✻ ↑ ~-face, das Molkenantlitz (d. h. ein blasses Antlitz). ✻ ~-faced, blaß.

✻ ~, II. = quey.

Wheyey, wheyish. *(hwē'i, hwē'iš)* [s. whey, I. u. -y, -ish] *adj.* molkig, molkicht. **Wheyishness,** *(hwē'išnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Molkige; Molkichte.

✻ **Whi'blin,** [?] *s.* der Verschnittene, Eunuch.

Which, *(hwitš)* [ac. hwylc] *pron. interr.* u. *relat.* 1. welcher, der, welche, die, welches, das, welchen, den; was, welche, die (v. Sachen). 2. (fragend, v. Sachen u. Personen) welcher, welche, welches, was, wer, wen. 3. ✻ ‖ für who, welcher, der. Take ~ you will, nehmen Sie, welches Sie wollen. Our Father ~ art in heaven, Unser Vater im Himmel (der du im H. bist). ✆ ~ is ~? was ist was? welches ist nun das Richtige? I don't know ~ is ~, ich weiß nicht wie od. wenn. ~ way? 1. welchen Weg? wo hinaus? 2. ✝ wie? auf welche Weise? We are bound to obey all the divine commands, ~ we cannot do without divine aid, wir sind verpflichtet, allen göttlichen Befehlen zu gehorchen, was wir ohne göttlichen Beistand nicht tun können. You declared him to be innocent, ~ he is not, Sie erklärten ihn für unschuldig, was er nicht ist. ~ man is it? welcher Mann ist es? ~ of you convinceth me of sin? welcher unter euch kann mich einer Sünde zeihen? **Whichever, whichsoever,** *(hwitše'va, hwitšsoe'va)* [s. d. v. u. ever, soever] *pron.* welcher, wer es auch sei, was auch immer. ~ road you take, welchen Weg Sie auch nehmen mögen. ~ of those two senses, der eine od. der andere dieser zwei Sinne.

○ **Whick** = quick (EDS 16, 35). ‖ ○ **Whicker,** *(hwi'ka)* [s. wicker, II.] *v. n.* wiehern (EDS 56, 69 u. Rud. Kipling, W. W. W. 16).

○ schott. **Whid,** *(hwid)* I. [? w. chwid] *s.* die schnelle, plötzliche, geräuschlose Bewegung (bes. v. Hasen gebr.); *v. n.* schnell forteilen, forthuschen.

✆ ○ schott. ~, II. [?] *s.* 1. das Wort. 2. die Lüge. — To cut boon ~s, gute Worte geben. — S. auch u. stubble.

Whidah, whidaw, *(hwi'da)* [Orn.] *s.* [Orn.] (auch ~-bird, ~-bunting, ~-finch) der Paradiesfink.

Whiff, *(hwif)* [? lautn.: vgl. w. chwiff] *s.* 1. der kleine Luftzug, bes. die einen Geruch mit sich führende Luft. 2. das Einziehen und rasche, laute Ausblasen der Luft, das Paffen beim Rauchen, der Zug. 3. ✻ der Schluck, Zug beim Trinken. 4. das Pfeifen, der Pfiff. 5. ein leichtes Boot auf der Themse. 6. [Ichthyol.] eine Art Flunder. ~, *v. a.* u. *n.* 1. paffen, verpaffen. 2. blasen, wehen, pusten; to ~ away od. aside, wegblasen.

Whiffer, *(hwi'fa)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Paffer. ✆ **Whiffet,** *(hwi'fit)* [s. d. v. u. -et] *s.* = whipper-snapper.

Whiffle, *(hwi'f'l)* [s. whiff u. -le] *v. n.* 1. stoßweise wehen, hin und her springen (Wind). 2. sich unstet hin und her bewegen, flackern, flattern, treiben. 3. faseln, tändeln, albern. Whiffling, tappisch, fundisch; armselig; flatterhaft. ✻ ~, *v. a.* 1. pfeifen, blasen, pusten. 2. ✝ to ~ away, wegpusten. 3. schütteln. ✻ To ~ out of, herausblasen aus, pressen um ... ~-tree, *s.* das Ortscheit, der Schwengel, die Waage (eines Wagens).

Whiffler, *(hwi'fla)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. ✻ der Pfeifer. 2. *s.* der Anführer, Herold (der bei Prozessionen ꝛc. voranging, bes. bei Feierlichkeiten vor der Zunft herging). 3. der veränderliche, unstete Mensch; der armselige, tappische Mensch, Faselhans, Hansdampf. **Whiffery,** *(hwi'fəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* die Faselei, Windbeutelei. **Whift,** *(hwift)* [s. whiff u. -t, b) 1.] *s.* = whiff, *s.* 1.

Whig, *(hwig)* I. = wig, II.

○ schott. ~, II. [= whey] *s.* die sauren Molken; die Buttermilch.

○ schott. ~, III. [? s. wiggle] *v. n.* leicht und schnell gehen, traben, trotten; to ~ awa', darauf los fahren.

~, IV. [? verk. a. whiggamore] *s.* 1. * der schottische Presbyterianer. 2. [engl. Polit.] der Whig (etwa der Liberale, i. Gegs. z. Tory). 3. [amerik. Polit.] a) der Whig (Nationale). b) der Whig (Art Schutzzöllner). ~, *attrib. adj.* Whig ... **Whiggamore,** *(hwi'gamō.)* [anscheinl. nach einem beim Antreiben der Pferde gebr. Ausdruck whiggam (? s. whig, III.)] *s.* 1. ✻ ein zum Kornkauf nach Leith fahrender Westschotte. 2. ✻ ein Westschotte, der 1648 am Zuge gegen Edinburgh teilnahm. 3. * der schottische Presbyterianer. **Whiggarchy,** *(hwi'gaki)* [s. whig, IV. u. -archy] *s.* die Whig-Herrschaft. ↑ **Whiggery,** *(hwi'gə-*

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. • in der Etymol. ! hypothetisch. - selten. ↑ eigentlich. ± figurlich. ‖ übertragen.

gwri [s. d. v. u. -ery] s. das Wesen od. Treiben der schottischen Presbyterianer od. der Whigs. **Whiggish,** *chwi'gish* [s. d. v. u. -ish] *adj.* whigisch, die Whigs betreffend. **Whiggism,** *chwi'gizm* s. d. v. u. -ism] s. die Grundsätze der Whigs.

○ schott. **Whigmaleerie, whigmeleerie,** *chwigmăli'ri* [?] s. der Tand, die Nippsache, Merkwürdigkeit; *pl.* die Tändeleien, Launen.

While, *chwail* [ae. hwil] s. die Weile, Zeit. A ~, eine Weile, einige Zeit. A ~ after, einige Zeit od. d. nicht lange nachher. A good ~, eine gute Weile, ziemlich lange. A good ~ ago, schon lange her. A long ~, lange. A great ~, sehr lange. All this ~, die ganze Zeit über. Some ~, for a ~, for some ~, eine Zeitlang. One ~, eine Zeitlang. One ~ he flatters, another ~ he threatens, bald schmeichelt, bald droht er. But a ~ since, erst kürzlich. A little ~ ago, vor kurzer Zeit, unlängst, kürzlich. Between ~s, dann und wann, zuweilen. Worth ~, der Mühe wert. It is not always worth ~ for a man to etc., es lohnt nicht immer die Mühe od. Zeit, es ist nicht immer der Mühe wert, daß man etc. In the mean ~, mittlerweile, indessen.

~, *cj.* u. *conj.* 1. solange als, so lange, weil, dieweil. 2. während. ~ I write, you sleep, während ich schreibe, schlafen Sie etc. ~ he was protector, während seines Protektorats. 3. = bis. ~ then, bis dahin, bis dann.

~, *v.* = u. v. tr. an, hwila, rudern: verweilen *obs.* verweilen lassen, verzögern. ~, *v. n.* 1. verziehen, verweilen, bleiben, wohnen. 2. = off, aufziehen, aussetzen. To ~ away, verbringen, hinbringen, vertändeln, vertrödeln, die Zeit, das Leben. ✻ **Whileare** = whilere. ✻ **Whileas,** [s. while u. as] *conj.* = while. ✻ **Whilesere,** *chwailsĭ'r* [s. while u. ere] *adv.* vor einer Weile, kurz vorher, kürzlich, vor kurzem, vorhin, eben. — **Whiles,** [s. while u. -s, b) 2.] *conj.* = while; *adv.* zuweilen. ✻ **Whilest** = whilst.

Whilk = whelk, II.

○ schott. **Whilly** *chwil'li* [?] *v. t.* = *v.*

○ schott. **Whilly-wha, whilly-whaw,** *chwil'lĭwaw* [?] *v. a.* u. *n.* schmeicheln, s. der Schmeichelrede. Schmeichelei; *adj.* schmeichelnd, schmeichlerisch.

Whilom, *chwai'lŏm* [ae. hwilum, hwilon: s. while] *adv.* ehedem, weiland, vormals. **Whilst,** *chwailst* [s. whiles u. -t, b) 2.] *conj.* u. *adv.* = while. ✻ The ~, 1. inzwischen. 2. inzwischen, unterdessen.

Whim, *chwim* I. [an. hvima, die Augen wandern lassen od. verdrehen] *v. a.* drehen, abbringen (from, von). ✻ ~, = ~ round, auch to ~ it) sich drehen. ~, *s.* 1. ✻ die unerwartete Drehung od. Wendung. 2. [Masch., Bergb.] der Göpel, Haspel, die Zugstelle, Förder-maschine. 3. [Bergb.] die Grube. 4. die Grille, der wunderliche Einfall, die seltsame Laune. To be full of ~s, voller Grillen und Launen sein. Every man has his ~s, ein jeder hat seine Grillen und Launen. ~ wham, die Posse, Fratze, Sonderei, Lapperei.

~, II. [? s. I.] *s.* die Ente, Schnatterente. **Whimbrel,** *chwi'mbrĕl* [? s. whimmer] *s.* der Regenvogel, Zugvogel.

Whi'mling, [s. whim, I. u. -ling] *s.* der närrischhafte Mensch.

○ schott. **Whi'mmer,** [? vgl. I. wimmern] *v. n.* = wimmern.

Whimmy, *(hwi'mi)* [s. whim, I. u. -y] *adj.* launisch, grillenhaft.

✻ **Whimp,** [? s. d. f. **Whimper,** *chwi'mpĕr* [? vgl. whimmer] *v. n.* u. *a.* wimmern, winseln. ~, *s.* das Gewimmer, Gewinsel. [? To be on the ~, weinerlich od. zum Weinen geneigt sein.

✻ **Whimple,** intern. für wimple.

Whimsey, *chwi'mzi* [vgl. schwed. hwimsa, taumeln, schwindlig sein; u. vgl. whim, I.] *s.* 1. die Grille, der wunderliche Einfall. 2. [Masch., Bergb.] der kleine Laufhahn. ~, *v. n.* mit Grillen od. Launen umgehen. ~, *adv.* = whimsical. **Whimsical,** *chwi'mzĭkăl* [s. whimsey u. -cal] *adj.* launisch, launenhaft, launisch, launenhaft, launisch, wunderlich, grillenhaft, seltsam, sonderbar. **Whimsicality,** *chwimzĭka'lĭti* [s. d. v. u. -ity] *s.* die Grillenhaftigkeit, Launenhaftigkeit, Wunderlichkeit, Sonderbarkeit, Seltsamkeit. **Whimsically,** *chwi'mzĭkălĭ* [s. whimsical u. -ly] *adv.* = whimsically. **Whimsicalness,** *chwi'mzĭkălnĕs* [s. whimsical u. -ness] *s.* = whimsicality. **Whimsy** = whimsey.

Whin, *(hwin)* I. [w. chwyn] *s.* Bot. der Stechginster, = furze, ein Busch mit Ruthen der Stechginster. ~ chat, Zaunkönig, Zaunschlüpfer.

~, II. [vgl. d. u. = whinstone.

Whindle, *chwi'ndl* [s. whin, u. -le] *v. n.* = whine.

Whine, *chwain* [ae. hwinan, zischen] *v. n.* 1. wimmern, winseln. 2. schwächlich od. weinerlich jammern od. klagen. 3. pfeifen, = of Dinge. Whining, 1. wimmernd, winselnd. 2. kläglich od. weinerlich klagend. Whining noise, das Jammern, Wimmern. ~, *s.* das Jammern, Wimmern, kläglich ausern. To ~ away, wegwinseln, verweinen. ~, *s.* das Gewinsel, Gewimmer. Gewinsel. **Whiner,** *chwai'nĕr* [s. d. v. u. -er] *s.* der Wimmernde, Winselnde.

○ **Whinge,** *chwinj* [s. whine] *v. n.* = to whine.

○ schott. **Whinger,** *chwi'ngĕr* [s. d. v. u. whine] *s.* das Schwirrende; vgl. whinyard] *s.* der Dolch, das lange Messer.

Whinny, *(hwi'ni)* I. [s. whin, I. u. -y] *adj.* viel Stechginster enthaltend.

~, II. [s. whin, II. u. -y] *adj.* voll Basalt, basaltartig.

~, III. [? lautn.] *v. n.* wiehern (v. Pferden); *s.* das Gewieher, Wiehern.

Whin(-)stone, *(hwi'nstown)* [? entst. a. wherne u. stone Mühlstein] *s.* Mineral. der Basalt, Trapp; das feste, harte Gestein.

○ schott. **Whintle** = wintle.

Whin(-)yard, *chwi'nyărd* [? s. whine, ae. hwinan, an. hvina, stechen, lanze, schneiden, u. yard, I.] *s.* der Degen, Handdegen, das Schwert.

Whip, *chwip* [me. wippe: vgl. holl. wippen] *v. t.* (*pret.* u. *pp.* whipped u. whipt, ich bin u. immer *whipping*, *v. a.* 1. hurtig od. schnell bewegen (s. u. to ~ from, to ~ into, to ~ on, to ~ out, to ~ upstairs etc.). 2. mit der Rute od. Peitsche schlagen, mit der Rute hauen, schnippen, peitschen, hauen, geißeln, raupen, züchtigen. 3. [geißeln, schnell behandeln, tadeln. 4. dreschen, ausdreschen. 5. eine überschlagene Naht machen, überwinden, einnähen. 6. [schlagen, übertreffen, ausstechen. 7. zusammenrollen, aufwickeln, aufwinden; einen Strang abwinden. 9. = entwirren; schaum, Sahne, Eiweiß, Milch etc. schlagen, quirlen, to ~ cream, einen Streusel treiben. To ~ a top, einen Kreisel treiben. To ~ the cream, den Rahm treffen, bereiten od. zu Schaum schlagen. To ~ one thing into another, einen Gegenstand in den andern verarbeiten. To ~ the cock, eine Art Jahrmarktsspiel in Venedig etc. spielen, auch vom Sabbatsmahl. To ~ the cat, an einem Pfahl etc. hinaufklettern. To ~ from, wegnehmen, abnehmen. To ~ into, hinein bringen, stecken, nehmen; [Parlam.] zu Stimmung zusammentreiben. To ~ off, schnell abtun. To ~ on, schnell und eifrig fortfahren, geschwind und nachlässig anziehen. To ~ out, schnell herausziehen, herausreißen; z. B. ein Schwert etc., einen Degen etc. To ~ up, 1. schnell aufnehmen, vom Boden aufheben. 2. [Mar.] mit der Peitsche antreiben. 3. [Mar.] mit einem Flaschenzug aufwinden. Common ~s, auswerfen. She is a lively ~ as ever darling under the sun, ist ein Juwel von einem Mädchen, ist ein Mädchen wie Milch und Blut. ~, *v. n.* 1. sich schnell bewegen. Away, wegeilen, laufen. To ~ in, hineinlaufen, hineinkommen. 2. die Zeit (Stunden) durchwerfen. To ~ over, überlaufen, hinüberkommen. To ~ round, herumspringen, sich schnell umdrehen, sich rasch umwenden. To ~ up, heraufspringen, sich rasch aufrichten. To ~ up and down, auf und nieder hin und her laufen. I can easily ~ up to your house, ich kann mich leicht zu euch hinaufbegeben.

~, *s.* 1. die Peitsche, Geißel. 2. einer der die Pferde treibt od. zu lenken versteht; einer der Pferde zu regieren versteht; der gewöhnlich so einer der zusammentreibt, z. B. Parlam. der Freund (Zahler der Hunde etc.), der die Gespanne (das Mittel) das die andern Parteigenossen zu Versammlungen zusammentreibt, der Agent, der die Parteigenossen, auf dem Posten zu sein. 4. die überschlagene Naht, der

umgeschlagene Saum. 5. [Mar.] a) das Jolltau, der Klapplüfer; ~ of the mizzen throat-brail, die Besanbrobtalje. b) die Signalflagge. c) die Rettungsleine. 6. der Arm einer Windmühle. 7. [Mochk.] der geschlagene Schaum (aus Eiern od. Sahne). — A loaded ~, eine am Griffe mit Blei ausgegossene Peitsche. The jerk od. snapping of a ~, das Peitschen=geschnalz, =geknall. ~ and spur, Sporenstreiche.

Zssetzgn.: ~-and-derry, die einfache (von einem Pferde gezogene) Aufziehmaschine. ~eat, der hausierende Schneider od. sonstige Arbeiter. ~-cord, 1. die Peitschenschnur. 2. die Darmsaite. ~-graft, *v. a.* mit dem Zünglein pfropfen. ~-hand, 1. [Reitk.] die rechte Hand des Reiters. 2. ± die Oberhand, der Vorteil: to have the ~-hand of any one, den Vorteil über einen haben. ~handle, der Peitschengriff: to have od. to keep the ~handle, das Heft in der Hand haben, die Oberhand haben. ~hem, der überwendlich genähte Saum. ~jack, der bettelnde Vagabund. ~-lash, die Schmitze. Schwippe, Schmicke (an Peitschen), Peitschenschnitze. ~poorwill, [? lautn.] s. [Ornith.] der schreiende Ziegenmelker. ~-ray, eine Rochenart. ~-round, die Brettsäge. ~saw, a) s. die Fuchsschwanzsäge, der Fuchsschwanz. b) *v. a.* 1. mit dem Fuchsschwanz sägen. 2. ± die Oberhand haben, einen Vorteil erlangen über ... ~snake, [Zool.] die Peitschenschlange. ~-staff, [Mar.] der Kolderstock. ~-stalk, ~-stock, der Peitschenstock. ~-top, der Tanzknopf (Kreisel). **Whipper,** *(hwi'per)* [s. whip u. -er] s. 1. der Peitschende, Geißelnde, Züchtiger. 2. *etwas Großartiges, alles Schlagendes. — ~-in = whip, s. 3. a) u. 3. b) *id.* ~-snapper, [? einer der nichts zu thun hat als mit der Peitsche zu knallen; s. snap] der nichtssagende, unnütze Mensch. **Whipping,** *(hwi'ping)* [*ppr. vbls.* s. whip] s. 1. das Peitschen. Schlagen ꝛc., s. d. ꝛc. 2. [Fisch.] das Auswerfen des Köders. 3. die Bedeckung od. Befestigung gewisser Seile. — * ~-cheer, die Prügelruppe (Prügel statt Mittagessen). ~-hoist, der Dampfkranm. ~-post, der Pfeiler, woran Verbrecher gepeitscht werden, die Staupsäule, der Staupspfahl. ~-snapping, [s. whipper-snapper] *adj.* nichtssagend, unbedeutend. ~-top = whip-top.

Whipple-tree = whiffle-tree, s. u. whiffle.

* **Whippowil** = whip-poor-will, s. u. Zssetzgn. v. whip. * **Whipster,** *(hwi'pster)* [s. whip u. -ster] s. ? der flinke, munntere, gewandte Bursch, od. whipper-snapper, od. ein Junge der einen Kreisel treibt? **Whipt** = whipped, *pract. pa.* s. whip.

Whir, *(hwar)* [? vgl. dan. hvirre] *v. n.* schwirren, sich mit Gerausch schnell drehen. To ~ away, fortschwirren (v. Vogeln). ~, *v. a.* mit schwirrendem Geräusche fortreißen, wegreißen, schnell treiben. ~, *s.* 1. das Schwirren, Geschwirre. 2. * die Aufregung, Erschütterung. **Whirl,** *(hwêl)* [me. whirle, an. hvirfla; vgl. whir u. -le u. hurl, wharl, I. u. wharve] *v. a.* 1. (schnell) drehen, umdrehen, wirbeln. 2. wirbelnd, drehend schleudern, werfen, treiben. - To ~ around, schwingen, schwenken (ein Schwert); rings umher wirbeln. ~, *v. n.* 1. wirbeln, sich (mit Schnelligkeit) umdrehen, umlaufen; (about) herumlaufen, umlaufen. 2. sich (wirbelnd, drehend) schnell bewegen. — To ~ away, fortrennen.

~, *s.* 1. eine schnelle, kreisförmige Bewegung, der Wirbel. 2. ± der Wirbel (der Leidenschaften ꝛc.); der Umlauf (der Zeit ꝛc.); der Strudel (der Phantasie). 3. der Wirbel, Wirtel, Spinnwirtel (an Spindeln). 4. [Seil.] ~s, die Triebe in der Krone des Reepschlägers. 5. [Bot., Zool.] = whorl. Electric ~, das elektrische Flugrad.

~-about, 1. das Drehrädchen. 2. *das Seeungeheuer, der Wal. ~bat, [gr.-röm. Altertum] der Cestus, Streithandschuh. ~-blast, der Wirbelwind. * ~bone, 1. die Kniescheibe. 2. [Anat.] ein Knochen mit Pfanne. * ~pit = ~pool, 1. ~pool, 1. der Strudel, Mahlstrom. 2. * = ~-about, 2. * ~-whale ~-about, 2. ~wind, (auch ±) der Wirbelwind. ~worm, der Strudelwurm. * **Whi'rlicote,** s. eine Art offener Wagen. **Whirligig,** *(hwê'ligig)* [s. whirl u. s. gig, I.] s. 1. (als Kinderspielzeug) a) das Mädchen, die Mimte. b) der Kreisel, Tanzknopf. 2. * das Ringelspiel, Karussell. 3. ± der Wirbel, Kreislauf. 4. * die Laune, Grille. - To set the ~ a-spinning, das Mädchen drehen, tanzen lassen. **Whirling,** *(hwê'ling)* [*ppr. vbls.* s. whirl] s. das Wirbeln, Drehen ꝛc. ~-apparatus, ~-machine, ~-table, [Phys.] die Schwungmaschine. ○ schott. **Whi'rlygigums,** [s. whirligig] s. *pl.* Flitter, unnützer Zierrat. * **Whi'rret, whi'rrit, whi'rrick** = whurret, s. u. *v.* ○ **Whi'rry,** [s. whir × hurry] *v. a.* u. *n.* to whir, to hurry. **Whirring,** *(hwa'ring)* [*ppr. vbls.* s. whir] s. das Schwirren, Geschwirre; *adj.* schwirrend.

Whish, *(hwish)* I. [? lautn.] *v. n.* sich zischend, sausend bewegen; to ~ by, vorbeisausen.

* ~, II., *interj.* hush. * ○ **Whisht.** [? s. v.] s. der Friede, die Ruhe. To hold one's ~, sich ruhig verhalten.

Whisk, *(hwisk)* I. [me. whyske; s. an. visk, Wisch] s. 1. der Wisch, kleine Besen, die Rute, der Kleiderbesen. Kehrwisch, die Bürste. Kleiderbürste. 2. ein Schmuck, Perlschenschmuck, Schmuck. 3. der Schlagel (zum Eierrühren u. dgl.). 4. * der Halskragen. die ○ hemisette (der Frauenzimmer). 5. eine schnelle und heftige Bewegung; ein plötzlicher frischer Wind. 6. [Spinn.] die Garnwinde. 7. [Bott.] der Bankhobel, die Fugebank.

~, *v. a.* 1. kehren, fegen, abstauben, abkehren, auskehren, abbürsten. 2. ± fegen, züchtigen. 3. (Eier) schlagen od. rühren; peitschen (den Wein). 4. schnell bewegen, schwingen. - ~ off the dust of my hat! bürstet meinen Hut aus! He is of Jeremy the ~ing rod, er ist des Jeremias Zuchtrute. To ~ away, schnell abthun.

~, *v. n.* 1. sich mit Schnelligkeit bewegen, fliegen. 2. + ± Triller schlagen. — ~ing, fegend, dahinfegend, heftig, sehr groß, ungeheuer. A ~ing lie, eine machtige, entsetzliche Lüge. To ~ away, wegtuschen. To ~ about, herumliegen, herumflattern.

* ~, II. = whist, II.

Whisker, *(hwi'sker)* [s. whisk, I. u. -er] *s.* 1. der, die, das Kehrende, Fegende, Wischende ꝛc. 2. ○ der Federbesen. 3. [Zool.] der Bart, das Barthaar. 4. (meist *pl.*, auch side ~s od. a pair of ~s) der Backenbart eines Mannes. 5. ○ der Renommist. - **Whiskerando,** *(hwiskera'ndo)* [nach der Gestalt Don Ferolo ~ in Sheridan's „The Critic"] s. der bartige, mit einem Backenbart versehne Mensch. * **Whiskera'ndoed,** [s. d. u. -ed] *adj.* - d. s. **Whiskered,** *(hwi'skerd)* [s. whisker u. -ed] *adj.* zu einem Backenbarte gebildet; einen Backenbart habend, mit einem Backenbarte. **Whiskery,** *(hwi'skeri)* [s. d. u. -y] *adj.* mit einem Backenbart versehen.

○ **Whi'sket,** [v. whisk, I. u. -et] *s.* der Korb.

Whiskeyfied, *(hwi'skefaid)* [s. whiskey, -fy u. -ed] *adj.* (durch Whiskey) berauscht. **Whiskey, whisky,** *(hwi'ski)* I. [verk. a. = whisquy beath = usquebaugh] s. der Whisky, (Roggen-, Gersten-, Mais-) Branntwein.

~, II. [s. whisk, I. u. -y] s. ein leichter Wagen für ein Pferd. ~-frisky, *adj.* flüchtig, leicht. ~-jack, ~-john, [Orn.] der kanadische Holzhauer.

Whisper, *(hwi'sper)* [ae. hwisprian] *v. n.* 1. wispern, wispeln, flüstern, tuscheln, zischeln, raunen. 2. ein leises Geräusch machen, rascheln.

All that hate me ~ together against me, alle, die mich hassen, raunen miteinander wider mich. She ~ed in his ear, sie wisperte ihm ins Ohr. The hollow ~ing breeze, das dumpf tropfende Unwetter. The ~ing gallery, die Flüstergalerie. ~, *v. a.* 1. etwas wispern, wispeln, flüstern, hispeln, flistern; (to, unto) zuwispern, zuflüstern. 2. to ~ one, jemandem zuflüstern, zuraunen, einflüstern; to ~ the ear, dem Ohre zuflüstern od. ins Ohr flüstern. The ~ed news, die Neuigkeiten, die man sich zuflüstert. It is ~ed about, man raunt sich ins Ohr. He ~s the man in the ear, er wispert, flüstert dem Manne ins Ohr. He ~ed a word in my ear, er flüsterte mir ein Wort ins Ohr.

~, *s.* 1. das Wispern, Flüstern, Wispeln, Zischen, Geflüster, Gewispel. 2. ± die Zuflüsterung. 3. ± das Raischeln, Sau-

fein (z. B. der Blatter). **Whisperer,** *(hwi'sperə)* [s. d. v. u. -er] s. 1. der Flüsterer, Wisperude. 2. der Eintrauner, Angeber, Ohrenbläser. ✻ **Whi'sperhood,** [s. d. v. u. -hood] s. das Stadium (eines Gerüchtes ꝛc.), wo darüber erst nur geflustert wird. **Whispering,** *(hwi'spərin)* [ppr. v. whisper] s. 1. das Flüstern, Wispern, Geflüster. 2. die Ohrenbläserei, Zuflüsterung. ~, *adv.* flüsternd, im Flüstertone (sprechen ꝛc.). Dazu *adv.* **whisperingly** *(-li).* ✻ **Whisperously,** *(hwi'spərəsli)* [s. d. v. u. -ous, *adv.*] s. d. v.

✻ **Whiss** = whiz ꝛc.

✻ ○ **Whissle** = whistle.

Whist, *(hwist)* I. [me. whist: laut!, *interj.*, ft! bst! pst! ✻ ~, *adj.* still, ruhig. To be ~, 1. still sein, 2. schlafen. ✻ ~, *v. i.* still sein od. werden; *v. a.* still machen, stillen.

~, II., ✻ **whisk,** [s. whisk. I., weaen des raschen Umtreibens der Karten] ✓ whist, Name des beim Zwei-Mitspielen üblichen Zehnerlaufs [s. [Kartenspiel]. das Lehnt. Whistspiel. To play at ~, Whist spielen.

✻ **Whi'ster,** [ntrl. a. whisper.

✕ whist, I.] *v. n.* = whisper.

Whistle, *(hwisl)* ae. hwistlian, *v. n.* 1. pfeifen vom Winde ꝛc., sausen. 2. pfeifen (z. Vergnügen, Zeitvertr.). 3. pfeifen, tönen. To go a ~, umherirren, zum Teufel od. dgl. gehen. To ~ for, 1. um od. nach etwas pfeifen. 2. ‡ etwas vergeblich zu erlangen suchen. To ~ for a person, jemandem pfeifen. ~, *v. a.* 1. pfeifen, eine Mel. ꝛc. 2. durch Pfeifen locken; back zurückpfeifen; (up) herbeipfeifen; (off) wegpfeifen. 3. (*colloq.*) to ~ od. to ~ off, durch einen Pfiff verabschieden, Kalten von der Kante nach der Borte. 4. ‡ pfeifen, sausen, schwirren lassen.

~, ae. hwistle, s. 1. die Pfeife. 2. das Pfeifen (des Windes ꝛc.). 3. der Pfiff. 4. ○ (schott.) ‡ der Hals, die Gurgel. ✻ ○ To wet one's ~, s. u. wet. To pay (or, pay dear) for one's ~, (sprichw.) viel od. zu viel um seine Pfeife bezahlen (= etwas, das man nicht den Wert hat, teurer bezahlen). Worth the ~, wert daß man darnach pfeift (= Nichts wert).

~-belly, *adv.* Kopfüber im Laufe verunglücken. ~-drunk, ganz betrunken. ~-fish, [Ichthyol.] der Seequappe.

Whistler, *(hwi'slə)* [s. whistle u. -er] s. 1. der Pfeifende, Pfeifer. 2. ein tanzendes Pferd, das zum Tanzpferd ꝛc. 3. [Zool.] eine Murmeltier. 4. der nicht konzessionierte Schankwirt. **Whistling,** *(hwi'slin)* [ppr. v. whistle] s. das Pfeifen, Pfeifen, Sausen. ~, *adv.* pfeifend. ~-shop, eine nicht konzessionierte Schenke.

✻ **Whistly,** [s. whist, I. u. -ly] *adv.* schweigend.

Whit, *(hwit)* me. wiht u. whit, entst. a. ae. wiht, Ding, Wesen, etwas; vgl. wight, I.] s. die Mindigkeit, ein wenig, das Mindeste, ein Jota. Not a ~, no ~, nicht im geringsten, nicht im mindesten, nicht um ein Jota. Any ~, im geringsten. He is no ~ regarded, er genießt gar keine Achtung, er ist nicht im mindesten geachtet. Every ~, jede Kleinigkeit. She is every ~ as bad as he, sie ist um jeden Hutschi so böse als er.

White, *(hwait)* [ae. hwīt] *adj.* 1. ‡ weiß. 2. ‡ (a) vor Haupte, den Haaren ꝛc., grau with, vor, (b) bleich, blaß (with, vor). 3. ‡ rein, unbefleckt, schuldlos, unschuldig. 4. ‡ (a) (in Amerika u. Afrika s. Neger) (hell)farbig, unverfärbt, (b) der hautfarbe, brav, nett, anständig u. dgl.; vgl. a. d. Brit. a ~ man, ein rechter, tüchtiger, anständiger ꝛc. Kerl. 5. teuer, lieb. 6. freundlich, gnädig. 7. ✻ silbern.

A ~ lie, eine harmlose, verzeihliche Lüge, Notlüge. ~ with age, grau vor Alter. ~ with fear, blaß vor Angst. As ~ as snow, rein wie Schnee. ~ ants, = ants. weiße Ameisen, Termiten. ~ arms, weiße Waffen, Blankwaffen. ~-backed woodpecker, ein Buntspecht, Dendrocopus leucotos. ~ bait, = whitebait. ~ bear, der weiße Bär. ~ beard, der weiße Bart; ein Mann mit weißem Barte. ~-bearded, weißbärtig. ~-bellied, weißbäuchig. ~-belly, [Zool.] ein Fisch, Cyclopterus lumpus. ~ bog, [Bot.] = white moss. ~-boy, [Irland] 1. = whiteboy. 2. der Name (und Abzeichen) einer Verschwörung, die 1761 in Irland ausbrach. ~-breasted, weißbrüstig. ~-bug, die weiße Wanze von Wentworth u. a. m. ~-cap, 1. [Zool.] die Sumpfeule. 2. [Bot.] der Waldvogel. 3. Mar. = white squall. ~-chapel, ein Londoner östliche Vorstadtteil. ~-chapel, die Gegend, wo östlich wohlhabendere Leute, auch *attrib.* This phrase is pure ~-chapel, diese Redensart ist ganz unter aller od. dgl. ~-crops, s. *pl.* Landw., Weizen, Roggen, Gerste, Hafer. ~-crowned, [Zool.] weißköpfig. ~-eagle, der weiße Adler. ~-ear, ~-tail [Zool.] = white-arse, s. u. wheat. ~-face, ~ blaze, (bei Pferden) die Blesse an der Stirn. ~-faced, 1. mit weißem, blassem Gesichte. 2. mit weißer Stirne, weißer Vorderseite. ~-favoured, mit weißen Abzeichen, Bandschleifen ꝛc. geschmückt. ~-flaw, s. whitflow. ~-fish, [Ichthyol.] = der Felchen, bes. der Maifisch u. a. m. ~-foot, der weiße Fleck am Fuße eines Pferdes. ~-Friar, 1. [Mönchsw.] der Karmeliter. Jakobiner. 2. *pl.* ~s, Name eines Teils von London. ~ frosted, *adj.* mit weißer Stirne. ~-fronted goose, ein weißstirnige Gans. ~-hail, Weißhagel. ~-hall, ein Palast an der Themse in London. ~-handed, 1. weißhändig. 2. mit reinen unbefleckten Händen. 3. [Jgd.] mit weißen Pfoten. ~ headed, weißköpfig, grauköpfig. ~-heat, die Weißglühhitze. ~-horse, 1. ein Getränk, welches Zucker und Wein enthält. 2. Bot. die Pferdemelone. ~-hot, weißglühend. ~-house, das Weiße Haus (in Washington, Sitz des Präsidenten der Vereinigten Staaten). ~-lady, [Zool.] eine Schnecke. ~-lead, eine Art Bleiweiß. ~-leather, ~-lead, das Bleiweiß. ~-light, Licht das nur weißliches Licht. ~-liver, ~-livered, 1. [Zool.] = white-arse. 2. [Bot.] = white-wood. ~-livered, feigherzig, feig. ~-lime, Weißkalk. ~-livered, 1. [Zool.] = white-arse. 2. [Bot.] = white-wood. ~-marked, weißgefleckt. ~-mail, 1. die Weißblechrüstung. 2. ein Ritter in weißblechener Rüstung. ~-man, ein Weißer. ~-meat, [Zool.] = white-arse. ~-metal, ein Weißmetall. ~-mouse, eine weiße Maus. ~-paint, Zinkweiß, ~-paper, Schreibpapier. ~-pepper, weißer Pfeffer. ~-poplar, die Silberpappel. ~-pot, eine Art Pudding. ~-rent, [Engl. Gesch.] eine Abgabe in Silber. ~-rose, die weiße Rose (Abzeichen der Yorkisten). ~-sauce, eine weiße Tunke. ~-sea, der Teil des Nordmeeres zwischen Nowaja Semlja und Spitzbergen. ~-shoe, ein Tanzschuh. ~-silver, Weißsilber. ~-slave, ein weißes Sklavenmädchen. ~-slaver, ein Mädchenhändler. ~-slaving, Mädchenhandel. ~-smith, ein Klempner. ~-spirit, Terpentinöl. ~-stick, ein Stock mit weißem Griff. ~-stone, Weißstein. ~-stone, ein Mineral. ~-stone, ein Edelstein. ~-stone, ein Mineral. ~-stone, ein Edelstein. ~-stone, ein Mineral. ~-stone, ein Edel

WHI

adj. weißlich, bleich. **Whiten,** *(hwaĭt'n)* [s. white, *adj.* u. -en, 3.] *v. a.* weiß machen, weißen, bleichen, ausbleichen, weiß färben. ~, *v. n.* (with, vor, von) weiß werden. **Whitener,** *(hwaĭt'nəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Tuncher, Weißer, Bleicher. **Whiteness,** *(hwaĭtnes)* [s. white u. -ness] *s.* 1. die Weiße. 2. ± die Bleiche, Blasse. 3. ± die Reinheit, Unschuld, Rechtschaffenheit. **Whitening,** *(hwaĭtning)* [s. whiten u. -ing] *s.* 1. das Weißmachen, Weißen ꝛc. 2. die Schlämmkreide, Tünche; das Puspulver.

Whither, *(hwi'dəɹ)* [ae. hwider] *adv.* u. *conj.* 1. wohin. 2. ✻ wie weit, bis zu welchem Grade. 3. ✻ whithersoever. ✻ No ~, nirgend wohin. ~ do you go? wo gehen Sie hin? **Whithersoever,** *(hwi'dəɹsoe'vəɹ)* [s. d. v. u. soever] *adv.* wohin auch immer. ✻♀ **Whitherward,** *(hwi'dəɹwəɹd)* [s. d. v. u. -ward] *adv.* wohin, nach welcher Richtung.

Whiting, *(hwaĭ'ting)* [s. white u. -ing] *s.* 1. das Weißen; die Tünche; die spanische Kreide, fein geschlämmte Kreide in Kuchen. 2. [Ichthyol.] der Weißling. — ~-pout, der breite Schellfisch. ~-time, die Bleichzeit. **Whitish,** *(hwaĭ'tiš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* weißlich. **Whitishness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die weißliche Farbe, das Weißliche. **Whitleather,** *(hwi'tleðəɹ)* [s. white u. leather] *s.* das Weißleder (alaun-, weißgare) Leder. **Whitling,** *(hwi'tling)* [s. white u. -ling] *s.* [Ichthyol.] die junge Lachsforelle. **Whitlow,** *(hwi'tlo)* [entst. a. white flaw (für whick, d. h. quick flaw)] *s.* 1. [Chir.] das Nagelgeschwür, der Wurm am Finger. 2. (bei Schafen) das Fußgeschwür. ~-grass, das Hungerblümchen. ~-wort, das Nagelkraut. **Whitsour,** *(hwi'tsauəɹ)* [? s. white u. sour] *s.* ein Sommerapfel. ✻ **Whitster,** *(hwi'tstəɹ)* [s. white u. -ster] *s.* der Bleicher. ✻ ○ **Whi'tsul,** [? s. v. u. soul, II.] *s.* ein Gericht aus Milch, Sauermilch, Mais, Quark u. Butter.

Whitsun, *(hwi'tsən)* verk. a. whitsunday [*adj.* zu Pfingsten gehörig, pfingstlich, Pfingst-... ~ ale, das Pfingstbier. ✻~lord, der Führer der volkstümlichen Belustigungen zu Pfingsten. ~tide, die Pfingstzeit. ~ week, die Pfingstwoche. **Whitsunday,** *(hwi'tsəndeĭ)* [ae. hwīta Sunnandæg, der weiße Sonntag] *s.* der Pfingsttag, Pfingstsonntag. **Whittaw** *(hwi'təu)* d. i. **Whittawer,** *(hwi'təuəɹ)* [s. white u. tawer] *s.* der (Weißgerber) Lederarbeiter, Sattler.

○ schott. **Whi'tter,** [? s. whet] *s.* ein tüchtiger Schluck (B. Burns).

○ schott. **Whittie-whattie,** *(hwi'ti hwo'ti)* [? s. what] *s.* das Gerede, Hin und her, Weichwaiche; der Schwatzer, Weichwindler; *v. n.* hin und her schwatzen, herumreden.

Whittle, *(hwi'tl)* I. [entst. a. thwittle, s. dasf.] *s.* das Messer, bes. das Messer, das man beim Trunk trank, im Gürtel trägt u. dgl. m.; das Taschenmesser; das Fleischermesser; das Schnitzmesser. ~, *v. a.* 1. schneiden, schnitzeln, schnippeln. 2. [? s. whet] schärfen, wetzen. 3. beschneiden, zusammenschneiden, verkürzen, reduzieren. 4. ✻ ○ berauschen, betrunken machen. ~, *v. n.* 1. schnitzen, schnitzeln (bes. mit einem Taschenmesser). 2. ✻ auf dem Galgen ein Geständnis machen.

✻ ○ ~, II. [ae. hwitel, s. white] *s.* (ursprgl. ein weißes Tuch) ein grobes (weißes od. graues) Wolltuch, bes. ein Mantel für Frauen (auch ~-shawl).

○ schott. **Whit(t)ret,** [?] *s.* das Wiesel.

Whity, *(hwaĭ'ti)* [s. white u. -y] *adj.* weißlich. ~-brown, bräunlichweiß.

Whiz, whizz, *(hwiz)* [? lautn.; vgl. an. hvissa, zischen; u. vgl. quiz, hiss] *v. n.* 1. zischen; sausen, schwirren. 2. schwirrend, sausend dahinfliegen. ~, *s.* das Zischen, Sausen. **Whizzer,** *(hwi'zəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* [Masch.] die Centrifugaltrockenmaschine.

Who, *(hu)* [ae. hwā] *pron. interr.* u. *relat. (sing.* u. *pl.*; dazu *gen.* whose *(hūz)*, in den übrigen Fällen whom *(hum)*) 1. (fragend) wer. 2. welcher, welche, der, die; (v. Personen bes. lebenden Wesen, ✻ auch v. Sachen od. leblosen Dingen, doch wird whose statt of which jetzt wieder gebräuchlicher). — ~ is it? wer ist es? As ~ should say (d. h. as one ~ should say), wie wenn einer sagte, wie wenn man sagte. ~ all, wer aller. ~ but he? wer sonst als er? sonst niemand. **Whoever,** *(hu'vəɹ)* [s. d. v. u. ever] *pron.* wer auch immer. ~ he may be, wer er auch sein mag. I think myself beholden, ~ shows me my mistakes, ich halte mich jedem verpflichtet, der mir meine Irrtümer zeigt.

Whole, *(hōl)* [ae. hal] *adj.* 1. ganz. 2. heil, gesund. — In a ~ skin, in heiler Haut (unversehrt). ~ and sound, frisch und gesund. To sleep in a ~ skin, ohne Gefahr schlafen. The ~ army, das ganze Heer. A ~ orange, eine ganze Pomeranze. ~ measure, [Mus.] der ganze Takt. The egg is ~, das Ei ist ganz. ~ blood, [Recht] vollbürtig (von väterlicher und mütterlicher Seite her).

~, *s.* das Ganze. The ~ of religion, das Ganze der Religion. On, upon ✻ in the ~, im ganzen, überhaupt, in Summa, alles in allem; zuletzt, endlich, schließlich. ~sale, a) *s.* der Handel im ganzen od. großen, Großhandel, Großverkauf. b) *adj.* Engros-, Groß-... c) *adv.* od. by ~sale, im großen, en gros. ~sale-dealer, -man, -merchant, der Engros-, Groß handler, Großist; ~sale-business, der Großhandel; ~sale-purchaser, der Engros-Kaufer; ~sale-price, der Engros-Preis. To deal ~sale and retail, im großen und kleinen verkaufen. ~-length, [Mal.] in ganzer Gestalt od. Größe.

✻ ~, *adv.* gänzlich, ganz. **Wholesome,** *(hōl'səm)* [s. d. v. u. -some] *adj.* 1. ✻ gesund. 2. ± a) heilsam, der Gesundheit zuträglich. b) ratsam, nutzlich, zweckmäßig. c) ✻ vorteilhaft, glücklich. d) ✻ ○ sauber, nett, reinlich. e) ✻ vernünftig. — A ~ climate, ein gesundes Klima. ~ air, gesunde Luft. Dazu *adv.* **wholesomely** *(-li)*. **Wholesomeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Heilsamkeit, das Gesunde. **Wholly,** *(hōl'li)* *adv.* s. whole, ganz, gänzlich, völlig, durchaus. They employed themselves ~ in domestic life, sie widmeten sich ganz dem häuslichen Leben. ‡ **Wholth,** *(hōlθ)* [s. whole u. -th, a) 1.] *s.* die Heilheit, Gesundheit.

Whom, *(hūm)* [ae. hwām] *pron. (dat.* u. *acc.* bez. Objektiv v. who, s. dasf.) wen, welchen, welche; wem, welchem, welcher, welchen. To ~ ... wem, welchem, welcher, welchen. Whom I told of, von dem ich sagte. **Whomever** *(hume'vəɹ)* = whoever.

○ schott. **Who'mmle, who'mble,** [? s. whelm] *v. a.* umstürzen.

Whomso, *(hu'msoʷ)* *dat.* u. *acc.* s. whoso. **Whomsoever,** *(hūmsoʷe'vəɹ)* *dat.* u. *acc.* s. whosoever.

✻ **Whoobub** *(hu'bab)* = hubbub.

Whoop, *(hup)* I. [frz. houper; ? ✕ ae. hwop, Geschrei] *v. n.* 1. schreien, laut schreien. 2. [Med.] nach od. wie nach einem Keuchhustenanfall pfeifend atmen. ~, *v. a.* einem nachschreien, nachspotten, einen auszischen. To ~ it up, Lärm, Geschrei machen. ~, *s.* 1. das Nachschreien, Geschrei, der Schrei. 2. das pfeifende Atmen nach einem Keuchhustenanfall.

~, *interj.* ho! hallo! he!

~, II. = hoop, III.

Whooping, *(hu'ping)* [*ppr.* vbls. s. whoop, I.] *s.* das Schreien. ~-cough, der Keuchhusten.

✻ **Whoot** = hoot.

Whop, whopper, whopping = whap, whapper, whapping.

Whore, *(hoəɹ)* ✻ ○ *(huəɹ)* [ae. mc. hōre] *s.* die Hure, Prostituierte. ~-house, das Hurenhaus, Bordell. ✻ ~-master, der Hurenwirt. ~-monger, der Hurenjäger, Bubler. ✻ ~-masterly, *adj.* hurerisch. ✻ ~son, a) *s.* das Hurenkind, der Hurensohn (überh. als gemeiner Schimpfnehr.). b) *adj.* hurensohnmäßig, gemein, scheußlich. ✻ ○ ~'s-bird, (✝ der Hurenvogel) der gemeine Mert, Schurke. ~, *v. n.* huren, Hurerei treiben. ✻ ~, *v. a.* zur Hure machen, verführen. To ~ away, verhuren. **Whoredom,** *(hoə'dəm)* [s. d. v. u. -dom] *s.* 1. die Hurerei. 2. ✻ ‡ die Hurerei (Abgötterei). **Whorish,** *(hoə'riš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* hurisch, hurerisch, verhurt. Dazu *adv.* **whorishly** *(-li)*.

Whorl, *(hwəɹl, hwoəɹl)* [? = wharl, I. [ae. hweorfan, -le: • whervle: • wherl u. • wharl] *s.* 1. [Bot.] der Wirtel. 2. [Zool.] die Windung, das Gewinde einer Schnecke. 3. [Anat.] das Gewinde, z. B. der Ohrschnecke. 4. [Spinn.] der Wirtel, die Nuß am Spinnrade.

○ schott. **Whorn** = horn.

WHO

Whortle *(hwĕ'at'l)* [ae. wyrtil] = d. i. **Whortleberry,** ✻ **whurtle-, hurtle-berry,** ✻ **whirtleberry,** *(hwĕ'at'lberi; -hwĕ'at'lb.)* [ae. wyrtil. u. s. -berry] s. [Bot.] die Heidelbeere (der Heidelbeerstrauch u. dessen Frucht). Red ∼, die rote Heidelbeere, Preiselbeere.

Whose, *(hūz)* [ae. hwās, ✕ who] *pron. interr.* u. *relat. gen.* v. who, doch auch v. what u. which, i. Bemerkung mit: whose reason; dessen, deren. The person ∼ merits are known, die Person, deren Verdienste bekannt sind. Whose book is this? wem gehört dieses Buch? ∼ The question ∼ solution I require, die Frage, deren Lösung ich verlange (Davies). A space ∼ shortness, ein Raum, dessen Kürze (Earle). **Whosesoever,** *(hūzsōe'vər)* [s. d. v. u. soever] *pron.* wessen nur, wessen immer, wessen auch. **Whoso,** *(hū'sō)* [s. who u. so] *pron.* = d. f. **Whosoe'er** *(hūsōe'ər)* = d. i. **Whosoever,** *(hūsōe'vər)* [s. whoever] *pron.* wer nur, wer immer, welcher auch immer. Be he merchant or ∼, or let Manman oder sonst wer. **Whosomever,** *(hūsōm'ĕvər)* älter. für whosoever.

✻ **Whot** = hot.

ältest. **Whummle,** [ält. whomelen] s. ver. Umrum.

ältest. **Whunstane** whinstone.

✻ **Whup** whip.

✻ **Whur(re)** whir, s. u.

✻ **Whurry** hurry.

Why, *(hwai)* [ae. hwȳ] *adv.* 1. warum, weshalb, weswegen. 2. (auch *interr.*) nun, aber, jedoch (= d. i.). ∼ so? warum das? warum denn nicht? ∼ not? warum nicht? ∼, but von boast of it, er (aber) nun, jedem od. sogar. Er rühmt sich seiner. For ∼, 1. warum, weshalb. 2. weil.

∼, s. das Warum. ∼-not, s. 1. (nach) eine zufällige Wendung, eine Verlegenheit od. Klemme. 2. ein entschiedenes Vorhaben ohne Umstände. With a ∼-not, ohne weiteres, ohne Umstände.

✻ **Whyles** = whiles. ✻ **Whylom** = whilom.

Wi'. Abkürzg. für with

-wick, *(wik)* [ae. wic] Bes. ver. Stadt, Dorf, noch in Ortsnamen wie z. B. Berwick, Warwick, od. u. d. Form -wich wie z. B. in Greenwich, Sandwich gebr.] Suffix z. Abstrakta v. Substantiven m. d. B. d. Besitz, Sachen oder Amtsgewalt ꝛc.: vgl. bailiwick.

Wick, *(wik)* I. [ae. wic, weoce] s. der Docht (eines Lichtes ꝛc.). ∼-holder, der Dochthalter (einer Lampe). ∼-trimmer, die Lampenschere.

∼, II. [*Prov.*, ebenso curling-Spr.] den Stein in schiefer Richtung fortschicken.

∼, III. [an. vīk] s. die Bucht, Bai.

○ ∼, IV. [= quick] *adj.* lebendig, lebhaft, schnell: s. das Leben (EDS 14, 46, 57, 74; 39, 59).

WID

Wicked, *(wi'kid)* I. [me. wicke (z. ae. wicca, Zauberer; vgl. witch, s. u. i. -ed] *adj.* 1. gottlos, böse, verdammt, lasterhaft. 2. „ruchlos, böse, teuflisch, nichtsnutzig, boshaft. 3. verderblich, schadend, übel; tanz, unerträglich, quälend. The ∼, die Gottlosen. The ∼ one, der Teufel. Böse ∼, s. der böse, teuflische Mensch.

∼, II. [z. wick. IV. *adv.* lebendig, thätig, flink.

Wickedly *(wi'kidli)* s. wicked. I

Wickedness, *(wi'kidnes)* [s. wicked, I. u. -ness] *s.* 1. die Gottlosigkeit, Bosheit. 2. „ die Schlechtigkeit, Lasterhaftigkeit. 3. die böse, sündliche Handlung, bes. Handlungsweise. 4. collekt. die Gottlosen.

Wicken, *(wi'k'n)* [?] *s.* [Bot.] auch ∼-tree, der wilde Eberesche.

Wicker, *(wi'kər)* I. me. wiker] *s.* 1. der biegsame Zweig, bes. Weiden-gerte. 2. das Flechtwerk, bes. der Weidenkorb. *attr.* von Zweigen, Weidenruten, Flechtwerk. ∼ basket, der Weidenkorb. ∼ work, das Flechtwerk. ∼ ... mit Flechtwerk bekleiden.

∼, II. [z. wick. IV. u. wicken] *adj.* wie dem (EDS 10, 61, 69, 75).

Wi'ckery, [s. d. v. u. -y] *adj.* wie Zauberei (EDS 50).

Wicket, [ae. wiket, wicket, s. wicker u. -et] *s.* 1. „ Pförtchen, Türchen. 2. (Cricketspiel) der Dreistab, die drei aufgerichteten Stäbe, gegen die der Ball geworfen wird. ∼ ... wicket. I ∼-keeper, derjenige, der hinter dem wicket stehende und dem Werfer verteidigende Spieler.

Wicking, [s. wick. I. u. -ing] *s.* der Weg von der Zeche.

✻ **Wi'ddersāins** = withersoever.

○schott. **Wi'ddie, wi'ddy,** [= withy, I.] *s.* der Strick aus Weidenzweigen: der Galgenstrick. ältest. **Widdie-fu',** [s. d. u. -ful] so viel als v. m. an den Galgen gehört. Wer ∼ ... ältest. **Widdle,** [ae. wīdlian] *v.* Obstbäume, Weinstöcke, Gemüse, Gewächse.

Wide, [ae. wīd] *adj.* 1. weit. 2. „ breit. Ten feet ∼, zehn Fuß breit. 4 „ weit, abstehend, vierfüßig. 5 „ ungewöhnlich. 6. (oft) weit entfernt (von, z. B. ∼ of the truth, weit von der Wahrheit entfernt; ∼ of the mark, s. u. mark. II. 7. „ weit vom „ ... ganz und gar falsch. S. [Stamm. Zusätze, Bestimmungen. Far and ∼, weit und breit. The gates ∼ open stood, die Tore standen weit offen. A ∼ difference, ein immerweiter, großer, bedeutender Unterschied. To be left to the ∼ world, von allen verlassen sein. ✻ ∼ where, weit herum, allenthalben. The ∼ ocean, das weite Meer. A ∼ plain, eine weite Ebene.

∼, *s.* die Weite; die Ausdehnung.

∼, *adv.* 1. weit. 2. weitab. 3. „ weit herum, in der Nachbarschaft.

WIE

„ fassen. ∼ around, weitaus. ∼-awake, s. ... aus wach, munter (am Tag, bes. ... Kräfte aus Gewohnheit ...). ∼-chapped, das Maul ... habend; ∼-mouthed, ∼-skirted, s. ... ausladend. ∼-spread, weit ausgebreitet. ∼-spreading, sich weit ausbreitend, sich weit ausdehnend, weit ausladend. ∼-stretched, weit ausgedehnt, weit verbreitet, noch vorgekommen. ∼-watered, weitem bewässert od. von Wasser ... gegeben. **Widely,** *(wai'dli) adv.* s. wide, 1. weit. 2. „ sehr (verschieden). Widely ∼ separated, weit auseinander stehend, verschieden. To discourse ∼ from the matter, sich weit von der Sache entfernen, abschweifen. **Widen,** [s. wide, I. u. -en] *v.* 1. weiter, weit machen, erweitern. 2. „ weiter, weiter werden, sich erweitern, sich weiter ausdehnen.

Wideness, [s. wide, I. u. -ness] *s.* 1. die Weite. 2. die Breite, Ausdehnung.

Widgeon, [s. ... wigeon] *s.* 1. [Ornith.] die Pfeifente, der Pfeifer. 2. „ der dumme Teufel.

Widow, *(wi'dō)* [ae. widwe] *s.* 1. die Witwe. ∼ and ∼ bird, ... Witwenvogel. ∼, *attrib. adj.* Witwen-... ∼ woman, ... Witwe. ∼ ... Witwe ist. ∼ ... der Witwe. ∼ ... Witwe. ∼ ... Witwe. ∼ ...

WIE

* **Wier** weir: * **wierd** weird; * **wiery** wiry.

Wife, *(waif)* [ae. wīf] *s.* (*pl.* wives *(waivz)*) 1. das Weib, Eheweib, die Frau, Ehefrau. 2. (i. Zssetzgn.) das Weib (erwachsene weibliche Wesen, einerlei, ob verheiratet od. nicht, das einer niederen Beschäftigung obliegt, z. B. fishwife, midwife u. a. m.). ~-ridden, von der Frau tyrannisiert. **Wifehood,** *(waifhud)* [s. d. v. u. -hood] *s.* der Ehestand einer Frau, Stand einer Frau, Frauenstand. **Wifeless,** *(waiflės)* [s. d. v. u. -less] *adj.* unverheiratet, ledig, unvermählt. **Wifelike,** *(waiflaik)* [s. d. v. u. -like] *adj.* weiberartig, einem Weibe geziemend; Weiber... * **Wifely,** [s. d. v. u. -ly] *adj.* = d. v. ☾○ **Wifie,** *(waifi)* [s. d. v. u. -ie] *s.* das Weibchen.

Wig, *(wig)* I. [verk. a. periwig] *s.* 1. die Perücke. 2. [Zool.] der ausgewachsene Seebar. -- ~-block, der Perückenstock. ~-maker, der Perückenmacher.

☾ ~, [? z. wig, I.] *v. a.* tüchtig ausschelten, ordentlich vernehmen.

* ○ ~, II. [? boll. wegge] *s.* eine Art Kuchen.

Wigeon = widgeon.

Wigged, *(wigd)* [s. wig, I. u. -ed] *adj.* mit einer Perücke bedeckt od. bekleidet. **Wiggery,** *(wi'gəri)* [s. d. v. u. -ery] *s.* 1. das Perückenzeug, falsche Haar. 2. die übertriebene Förmlichkeit. ☾ **Wigging,** *(wi'ging)* [ppr. vbls. z. wig, I.] *s.* die Schelte, Schläge, Hiebe, Haue, die tüchtige Niederlage, Abfuhr. ☾ Ear-~, die unter vier Augen erteilte Strafpredigt.

○ **Wiggle** wriggle.

* ♀ **Wight,** *(wait)* I. [ae. wiht] *s.* der Wicht, Kerl, das Geschöpf, Wesen.

* ~, II. weight.

* ~, III. wite, I., *s.* u. *v.*

* ~, IV. [me., z. an. *adj.* vigr, *n. utr.* vigt, kampffähig] *adj.* kampftüchtig, tapfer, kühn, flink, schnell. Dazu *adv.* * **wightly.**

Wigless, *(wi'glės)* [s. wig, I. u. -less] *adj.* perückenlos, ohne Perücke.

Wigwag, *(wi'gwag)* [z. wag, u. vgl. wiggle] *v. n.* sich hin und her bewegen, bes. durch Schwenken einer Flagge Signale geben; *s.* das Signalisieren durch Flaggenschwenken; *adv.* hin und her.

Wigwam, *(wi'gwom)* [amerik.] *s.* 1. der Wigwam (die Hütte der nordamerikanischen Indianer). 2. ‡ eine große Halle, ein großes, meist aus Balken gezimmertes Haus, bes. für politische Versammlungen.

Wild, I. *(waild)* [ae. wilde] *adj.* 1. (im Naturzustande, nicht veredelt) wild (Tier, Baum, Mensch etc.); wild (unbewohnt, wüst, öde). 2. ‡ a) wild, unordentlich; ausschweifend (v. Männern). b) wild, toll, abenteuerlich, schwärmerisch. c) [schwärmerisch begeistert, erpicht auf ... d) seltsam, sonderbar; * verrückt. e) fürchterlich, furchtbar, schauerlich. f) unbeständig, veränderlich. 3. weit vom Ziele (ein Schuß etc.). 4. [Mar.] dem Wind und der See ausgesetzt, ungeschützt, offen (Reede). - A ~ tumult, ein wilder Tumult, Lärm, ein wildes Getümmel. The ~ winds, die wilden Winde. In a ~ and barbarous manner, auf eine wilde und rohe Weise. ~ passions, wilde Leidenschaften. ~ looks, wilde Blicke. To make ~ work, tolle Arbeit machen, schlimme Verheerung anrichten. A ~ shot, ein Schuß ins Blaue od. aufs Geratewohl. A ~ project od. scheme, ein abenteuerliches Projekt. ~ conceits, tolle Einfälle, Narrheiten. A ~ youth, der Wildfang. I think he is ~, ich denke, er ist toll (im Kopfe). ~ honey, wilder Honig. A ~ stock, ein wilder Baum, Stamm. ~ bee, die wilde Biene. ~ sow, die Bache. ~ boar, das Wildschwein. ~ dove, die wilde Taube. ~ duck, die Wildente. ~ goose, die wilde Gans. ~ ox, der wilde Ochs. ~ cherry, die wilde Kirsche. ~ rice, der wilde Reis, Haferreis. ~ carrot, die wilde, gemeine Möhre. ~ cumin, der wilde Kümmel, Bastardkümmel. ~ marjoram, [Bot.] der wilde Mairan, Dost. ~ olive, der wilde Ölbaum. ~ rosemary, der wilde Rosmarin. ~ weather, das wilde, schmutzige Wetter.

Zssetzgn.: ~-brain, der Tollkopf. ~-briar, die wilde Rose, Hundsrose. ~-cat, a) *s.* die Wildkatze. b) *adj.* toll, planlos, rücksichtslos, schwindelhaft. ~-fire, 1. eine Mischung brennbarer Stoffe, die leicht Feuer fangt und schwer zu löschen ist, das griechische Feuer; der Sprühteufel. 2. das Wetterleuchten. 3. der Rotlauf. Like ~-fire, (sprichw.) wie der Blitz, blitzschnell; to sell like ~-fire, rapide abgehn. ~-fowl, das wilde Geflügel. ~-goose-chase, s. u. goose. ♀ ~-grave, [D.] der Wildgraf. * ~-mare, *s.* 1. das wilde Pferd. 2. die Schaukel; to ride the ~-mare, s. u. ride, *v. a.*; * to shoe the ~-mare, das wilde Pferd beschlagen (ein Gesellschaftsspiel). ~-oats, s. u. oat. ♀ ~-wood, der wilde, einsame Wald (auch *attrib.*). ~, *s.* die Wildnis, Wüste, Wüstenei, Einöde. Sandy ~s, Sandwüsten.

~, *adv.* 1. wild. 2. wage herum irrend, blindlings, aufs Geratewohl. To run ~, 1. verwildern. 2. ausschweifen; planlos, zügellos herumschweifen. To shoot ~, ins Blaue, ohne zu zielen, schießen. To talk ~, wirre Reden führen.

* ~, II. (? *wild, wild* od. *waild*) = weald.

Wilder, I. *(wai'ldə)* *comp.* z. wild, I. ~, II. *(wi'ldə)* [? entst. a. wilderness, < an. villr, verirrt] *v. a.* verwirren, irre führen. ~ed, verwirrt. ‡ **Wilderment,** *(wi'ldəment)* [s. d. v. u. -ment] *s.* die Verwirrung. **Wilderness,** *(wi'ldənes)* [z. me. wildern, Wildnis (z. wild, I.), u. s. -ness] *s.* 1. die Wildnis, Wüste; (in Garten) die Wildnis. 2. * die Verwilderung, Wildheit, Unordnung. The wat'ry ~, die Wasserwüste (der Ocean). **Wilding,** *(wai'lding)* [s. wild, I. u. -ing] *s.* die wilde Pflanze, bes. der wilde Apfel, Hagapfel, Holzapfel. ~-tree, der wilde Apfelbaum, Holzapfelbaum. ♀ ~, *adj.* wild (v. Gewächsen). **Wildish,** *(wai'ldish)* [s. wild u. -ish] *adj.* ziemlich wild. **Wildly,** *(wai'ldli)* *adv.* z. wild. **Wildness,** *(wai'ldnes)* [s. wild u. -ness] *s.* 1. die Wildheit. 2. ‡ a) die Wildheit. b) die Ausgelassenheit, Ausschweifung. Ausschweifungen. c) die Zerrüttung (der Einbildungskraft etc.); die Unregelmäßigkeit. d) die Gefühlsverwirrung.

Wile, *(wail)* [ae. wigl, wīl] *s.* die List, Schalkheit, der Trug, Kunstgriff, Betrug; *pl.* ~s, Tücke, Ränke. ~, *v. a.* 1. * betrügen, täuschen. 2. locken, abschmeicheln. 3. ~ away [× while] = to while away.

Wilful, *(wi'lful)* [s. will, I. u. -ful] *adj.* 1. * willig, bereit. 2. vorsätzlich, absichtlich, freiwillig. 3. eigenwillig, eigensinnig, halsstarrig, hartnäckig, widerspenstig, (v. Pferden) scheu. ~ fire-raising, die Brandstiftung. Dazu *adv.* **wilfully** *(-li).* **Wilfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Vorsätzlichkeit. 2. der Eigenwille, Eigensinn, die Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit.

Wilily, *(wai'lili)* *adv.* z. wily. **Wiliness,** *(wai'linės)* [s. wily u. -ness] *s.* die List, Arglist, Verschlagenheit, Ränke.

○ **Wilk** whelk, II.

Will, *(wil)* I. [ae. willa] *s.* 1. der Wille (das Vermögen, zu wollen). 2. der Wille, a) die Willkür, das Belieben. b) der Befehl, das Begehr, Begehren, Verlangen. c) der feste Wille; die Festigkeit. 3. ~ od. last ~, der letzte Wille, das Testament, Vermächtnis. It is her ~, es ist ihr Wille. It is my ~, es ist mein Wille, ich bin willens. At thy ~, nach deinem Willen, deiner Willkür. According to the ~ of God, nach dem Willen Gottes. To have all things at ~, alles nach Willen, nach Wunsch, zu Gebote haben. What is your ~, Sir? was wollen, verlangen Sie, was ist Ihr Begehr, mein Herr? Let him have his ~, laßt ihm seinen Willen. He had his ~ of his maid before etc., seine Magd lebte, war ihm zu Willen, that ihm seinen Willen, ehe etc. To work one's ~, seinen Willen durchsetzen, thun was man will. Free ~, der freie Wille. Freedom of the ~, die Freiheit des Willens, Willensfreiheit. Good ~, 1. der gute Wille; das Wohlwollen, die Zuneigung. 2. ? die gute Meinung. She has my good ~, ich bin ihr gut. The good ~ of a house, das Geschäft eines Hauses, die Kundschaft, Kunden. Ill ~ (to), die Abneigung (gegen), der Groll. With a ~, mit festem Entschlusse, von ganzem Herzen, mit Leib und Seele. Estate at ~, [Recht] das Besitzrecht auf ein Grundstück durch persönlichen Willensakt des bisherigen Besitzers. Written ~, ein schriftliches Vermacht-

ms. Nuncupative ~, ~ by word of mouth, ein mündliches Vermächtnis. To make a ~, ein Testament machen, testieren. To put any one in one's ~, einen in seinem Testamente bedenken. ~-worship, der selbst erzählte Gottesdienst (auch = die eigenwillige Bevorzugung).

~, (ae. wille) *v. irr. 1. sg. pres.* will (*will, 'll*), dass. *2. sg. pres.* wilt (*wilt*); *1. 3. sg. pret.* would (*would, 'd*), dass. *2. sg. pret.* wouldst (*wouldst, 'dst*) od. wouldest (*wouldest, 'dst*), *ppr.* willing (*willing*); fehlt *inf., imp., ppr.*

v. aux. 1. will wollen. I ~ do it, ich will es tun. 2. werde (werden) (in die 2. u. 3. sg. pl. zur Bildung des Futurum). I ~, I shall, ich werde (aber nur Gegensatz ich werde nicht); I shall not, I will not, ich werde nicht; you, they ~ go, er, sie, es wird gehen, ihr werdet, sie werden gehen. 3. (zum Ausdruck des Pflegens, Imstande-seins, auseinandersetzend, z. B.:) He ~ talk for hours, er pflegt stundenlang zu reden, er ist imstande, st. zu reden. 4. (zum Ausdruck der Wahrscheinlichkeit, z. B.:) This ~ be the right one, das ist doch wohl der Rechte, muss doch wohl der Rechte sein.

~, *v. a.* u. *n.* (ae. willan) wollen, wünschen (meist nur im Optativ would mit einem abhängigen Nebensatzgebiet). I would that this were the last, ich wollte es wünschen, dies wäre der letzte. Would (to) God, would (to) heaven, I were there! wollte Gott (wollte der Himmel), ich wäre da!

Would, wollte, würde, möchte, wünschte, pflegte (über den Gebrauch mit should s. u. shall). I asked him, but he would not come, ich lud ihn ein, doch er wollte nicht kommen. Even if we asked him, he would not come, sogar wenn wir ihn einladen, würde er nicht kommen. What would you have? was möchten Sie haben, wünschten Sie zu haben? She would sit for hours and weep, sie pflegte stundenlang zu sitzen und zu weinen. He would often threaten, er pflegte oft zu drohen. She would sit at a window which etc., sie saß gewöhnlich an einem Fenster, das etc. I would that ye knew etc., ich wollte, ihr wüsstet etc. I would rather, ich wollte lieber. I could do it, if I would, ich könnte es tun, wenn ich wollte. By pleasure and pain I would be understood to mean what delights or molests us, unter Vergnügen und Schmerz möchte ich es verstanden haben. What would you with me? was wollen Sie von mir? What would you have with her? was wollen Sie von ihr? Would I had seen my father once more, hätte ich meinen Vater nur noch einmal gesehen. Would I were again with you, wäre ich nur wieder bei euch. Would-be, (ein) wollend. The would-be wit, einer der sein witzig wäre od. sein möchte. I would go, if etc., ich würde gehen, wenn etc. I would not do it for all the world, ich würde, möchte es nur keinen Preis tun. You would be satisfied, ihr würdet zufrieden sein. Sancta hat das fakultative would eine optionale Bedeutung: Although Arthur would be likely to know, (wohl) kann Arthur wahrscheinlich gekannt haben wird; at B. where he would never dwell, wo er sich aufgehalten haben wird u. s. w.

~, II. [ae. willian; z. will, I., *s.*] *v. a.* 1. wollen, wünschen. 2. (einen) bitten, heißen, einen befehlen. 3. (sich) wünschen, begehren. 4. (einen) veranlassen, bewegen, (durch Befehl) machen, veranlassen. 5. (im Testament) vermachen, zu Willen verfügen. Sie ~ me to go, sie wünscht von mir, dass ich gehe, sie will mich nehmen. He ~ed to do it, er befahl (sagte), es zu tun. He ~ed his library to me, mein Vater vermachte (vermachte testamentarisch) mir seine Bibliothek.

~, *v. n.* wollen, wünschen, belieben; (mit from) sich (etwas) weigern. **Willed,** *(wi'lid)* [z. will, I. u. II.] *adj.* (in Zssgen.) ... gesinnt, ... denkend, ... gewollt, ... gewünscht, benannt; z. B. ill-~, übelgesinnt, übelwollend.

~, II. [*praet. pp.* z. will, II.] *adj.* gewollt, absichtlich, beabsichtigt, vorsätzlich, im Willen bestimmt; z. B.

Willer, *(wi'lə)* [z. will, I. u. II.] *s.* der Wollende, Wünschende; Testierende.

Willful etc. = wilful etc.

Willie-waught, (z. willy, II. u. waught) *s.* ein Schluck aus der Schale od. Kanne.

Willing, *(wi'ling) ppr.* z. will, I., II.] *adj.* 1. willig (mit to zu, im Willen, etwas zu tun). 2. (etwas) gewollt, beabsichtigt, absichtlich, vorsätzlich. 3. willig, bereit, geneigt, gewillt (to zu). 4. ~ to learn, lernbegierig.

~-hearted, willfährig. ~-ness, s. die Geneigtheit, Willigkeit, Neigung.

Willingly, *(wi'lingli) adv.* z. willing, 1. willig, freiwillig, von freien Stücken. 2. absichtlich.

Willingness, *(wi'lingnes)* [z. willing u. -ness] *s.* die Willigkeit, Bereitwilligkeit.

Will-less, *(wi'llis)* [z. will, I. u. -less] *adj.* willenlos; unwillkürlich, unfreiwillig.

Will-o'-the wisp, *(wi'lətəwisp)* [?] *s.* 1. das Irrlicht, der Irrwisch. 2. [Bot.] die gemeine Zitterpalme.

Willow, *(wi'lo)* [ae. welig, wylig (u. vgl. ae. wilige, Korb); vgl. willy, I. u. holl. wilg] *s.* 1. [Bot.] die Weide. 2. das Weidenholz: das erste Zeichen der ... 3. (auch ~-machine, ~-engine) Maschine zum Zusammenwinden von ... Proverb ~. 1. der Weinstock. 2. die ... Phrase ~, sich ... Dwarf ~, ... Bitter ~, ... Bitterweide. ~ Bo weer (an dem sich ... Bitterweide ... ~-gall, die Weidenrose. ~-garden, ... ein mit Weiden ... ~-garland, der ... ~-herb, das Weidenröschen. ~-tit, der Weidenmeise. ~ ... ~ ... Weidenspinner. ~-weed, der Schotenweiderich. ~-wort, ...

~, *adj.* weidenartig, Weiden ... ... Willowed, ... Willowish, ... (z. b. u. u. -ish) *adj.* weidenartig, weidenfarbig. Willowy, ... (z. b. u. u. -y) ... Willy, ... willow) I. ... 1. willow. 2. ein ...

~, II. (z. will, I. u. -y) *adv.* mutig; eigenwillig. ○ schott. Willyard, willyart, [z. b. u. u. -ard] *adj.* 1. eigenwillig, widerspenstig. 2. scheu, ... Willy-nilly, ... will he ... nill he) ... *adv.* u. will he ... nill he ... *adj.* ... *adv.* 1. ob er ... es, man will es nicht, nolens volens. 2. ...

Wilt, *(wilt)* 1. 2. sg. *pres.* z. will, I., willst.

~, II. (z. welk, I.) *v. n.* anfangen zu welken, verwelken, welk ... ~, *v. a.* 1. welk machen. 2. ...

Wily, *(wi'li)* [z. wile u. -y] *adj.* listig, schlau, verschlagen, verschlagen, ~ begabt, auch to play ~ begnile, sich listig benehmen, betragen, um andere zu betrügen beabsichtigt.

Wimb, wim, s. u. wimble. III. **Wimberry** *(wi'mbəri)* = winberry.

***Wimble,** *(wi'mb'l)* I. [dän. vimmel] *s.* der Bohrer, Drang, Ahle, Windeisen; [Werkz.] der Pfriemen, Schaffen ... ~, *v. a.* mit einem od. wie mit einem Bohrer ... bohren.

... ~, II. [z. dan. vims, schnell, munter] *adj.* flink, beweglich, thätig, ...

... ~, III. [z. wimmow] *v. a.* (Heumaschinen) wimbo, *(wimo)* wenden (EDS 25, 69)).

Wimbrel *(wi'mbrel)* = whimbrel.

Wimple, *(wi'mp'l)* [ae. wimpel, wimpel] *s.* 1. das Tuch und Kopftuch, der Schleier um den Kopf und den Hals bis über das Kinn (jetzt nur als Nonnenschleier gebr.). 2. der Schleier (Judith, III. 22). 3. schott. an die Windung, Falte. In der Stuff.

∼, *v. a.* 1. verschleiern, mit einem Schleier bedecken. 2. ✻ jemandem die Augen verbinden. 3. ✻ herabziehen, herunterziehen (einen Schleier) ? od. in Falten legen. ∼, *v. n.* 1. ○ (schott.) sich schlangeln, in Windungen laufen (Fluß). 2. ✻ in Falten liegen.

Win. *(win)* I. [ae. winnan, kämpfen, sich bemühen] *v. (pret.* won *(wun)* u. ✻ wan *(won, wan); pp.* won *(wun))* *v. a.* 1. durch Mühe, Arbeit erringen. 2. gewinnen (Geld, einen Preis, ein Spiel; eine Schlacht ꝛc.); erobern. 3. ‡ a) gewinnen, erhalten, erlangen. b) (einen) gewinnen (durch Geschenke ꝛc.), (einen) einnehmen. 4. zu etwas bringen, überreden. I have won his money, ich habe ihm sein Geld abgewonnen. To ∼ a place by assault, einen Platz mit Sturm nehmen od. einnehmen. To ∼ one to his duty, einen vermögen, seine Schuldigkeit zu thun. To ∼ any one over, einen herumkriegen, für sich gewinnen, sich eines versichern. You shall not ∼ me to do it, ihr werdet mich dazu nicht überreden. The horse ∼s the course, das Pferd trägt den Preis im Laufe davon. And Mammon ∼s his way, where (seraphs might despair), und Mammon fieget da, wo ꝛc. (Baron.)

∼, *v. n.* 1. den Sieg davontragen, siegen, gewinnen. 2. (im Spiele) gewinnen. 3. to ∼ upon, a) den Vorteil davontragen über ꝛc. b) gewinnen (die Seele ꝛc.), einnehmen. 4. ✻ ○ ⊖ to ∼ to ..., gelangen zu ..., erreichen. 5. to ∼ through, sich durchkämpfen durch, durchkommen durch, überstehn.

○ ∼, II. [= wind, I.] *v. a.* lüften, dem Winde od. der Luft aussetzen, an der Luft trocknen. ○ schott. **Win'** = wind.

Winberry, *(wi'nbĕri)* [= wineberry, s. u. wine] *s.* = whortleberry.

Wince, *(wins)* I., ✻ **winch,** [? s. afrz. guinchir, ? s. ahd. winkan, D. winken] *v. n.* sich winden, sich krümmen, zurückfahren, zurückweichen, einer Sache ausweichen, (vor Schmerz, Verlegenheit ꝛc.) zucken, zusammenfahren, ∼, *s.* das Sich-winden, Zusammenfahren, Zucken, Zurückfahren, -weichen.

∼, II. [z. winch, I.] *s.* [Färb.] der Haspel, die Winde (womit das Zeug durch den Kessel gehaspelt wird); *v. a.* mit Hilfe eines Haspels färben.

Wincer, *(wi'nsə)* [s. wince, I. u. -er] *s.* einer der sich windet, sich krümmt, zuckt, zurückfährt, scheut, -weicht.

Wincey, winsey, *(wi'nsi)* [? s. linsey] *s.* = linsey-woolsey, 1.

Winch, *(wins)* I. [ae. wince] *s.* 1. die Winde, Spindel, der Haspel; [Mar.] eine Rolle, Garn aufzuwinden. 2. die Kurbel; [Mar.] der Treber. Spun yarn-∼, [Mar.] die Mühle zu Schiemannsgarn. ∼, *v. a.* aufwinden, mit einer Winde ꝛc. in die Höhe ziehn.

✻ ∼, II. [= wince, I.] *s.* das Ausschlagen (eines unruhigen Pferdes). The horse with two or three ∼es etc., das Pferd, dadurch daß od. indem es zwei- oder dreimal ausschlägt. ✻ ∼, *v. a.* (einen Reiter) durch Ausschlagen abwerfen.

Winchester, *(wi'nt͡sistə)* [OR.] *s.* 1. [OR.] Winchester. 2. ✻ = quart. 2. ✻ ∼-bushel, der Winchester-Scheffel (ein bis 1836 gebräuchliches Trocken-Hohlmaß = 4 pecks). ✻ ∼-goose, [nach den unter der Jurisdiktion des Bischofs von Winchester stehenden Bordellen in Southwark im 16. Jahrh.] die Schanker-Beule.

✻ **Wi'ncopipe,** [= wink-a-peep] *s.* [Bot.] das Ackergauchheil (Bacon).

Wind, I. *(wind; ✻ ‡ waind)* [ae. wind] *s.* 1. [Phys.] der Wind; (ferner:) der Wind (eines Blasebalgs, einer Kanonenkugel ꝛc.). 2. der Wind, die Windrichtung; ✻ [Mar.] der zweiunddreißigste Teil der Windrose. 3. ‡ der Wind. 4. [Med.] der Wind, die Blähung. 5. [Veterin.] die Darmwindsucht der Schafe. 6. der Atem. 7. der Seufzer. 8. [Box.] die vor Schlagen gesetzlich geschützte Magengegend (in der ein Schlag augenblicklich den Atem benehmen kann). 9. [Weidmspr.] der Wind (die Witterung); (auch ‡). 10. ‡ der Wind, etwas Nichtssagendes. 11. ? die Rede, Worte, das Gerede. 12. der Ton, der Stoß ins Horn; (kollekt.) die Blasinstrumente. A great od. high ∼, ein starker, heftiger Wind. The ∼ is very high, es geht ein sehr starker Wind. Trade-∼, der Passatwind. A settled ∼, ein steter Wind. Stated od. periodical ∼, der periodische, regelmäßige Wind. Constant od. perennial ∼, der beständige Wind. Shifting, variable od. erratic ∼s, veränderliche Winde. A ∼ that blows from the land od. sea, der Landwind, Seewind. To hunt against the ∼, beim Jagen den Wind gegen sich haben. To wait for a ∼, auf einen günstigen Wind warten. To carry the ∼, [Reitk.] den Kopf, die Nase hoch tragen (v. Pferden). To be upon a ∼, [Mar.] bei dem Winde liegen. To get the ∼ of a ship, [Mar.] einem Schiffe den Wind abschneiden od. abkneifen. To sail before the ∼, [Mar.] vor dem Winde segeln. To sail with ∼ and tide, [Mar.] günstigen Wind und günstige Flut haben. To sail od. go near the ∼, [Mar.] bei dem Winde segeln od. halten. To have the ∼ in one's teeth, od. to go against the ∼, to sail against the ∼, [Mar.] den Wind gegen sich haben. To sail with the ∼, [Mar.] seinen Lauf nach dem Winde richten. In the ∼'s eye, [Mar.] dem Winde gerade entgegen. Between ∼ and water, [Mar.] zwischen Wind und Wasser. ∼ and weather serving od. permitting, (in Frachtbriefen) Wind und Wetter dienend. **Down the ∼,** 1. mit dem Winde, in der Richtung des Windes. 2. ‡ abwärts, bergab, in Verfall; to go down the ∼, in Verfall geraten od. kommen, zurückkommen, nicht gedeihen. A man that turns with every ∼, der Wetterhahn, veränderliche, unbeständige Mensch. ‡ To raise the ∼, [? ‡ wiprgl. sich den nötigen Wind zum Segeln verschaffen:] 1. sich Geld verschaffen, flüssiges Geld auftreiben. 2. Lärm machen. To be troubled with ∼, Blähungen haben, von verhaltenen Winden geplagt werden. In the ∼, im Winde, los; something is in the ∼, etwas ist los. (A pack of dogs) had him in the ∼, hatte ihn in den Wind bekommen. To have any thing in the ∼ (to have the ∼ of ...), von etwas Wind haben, etwas auf der Spur haben, wittern. To get ∼ (to take ∼), bekannt werden, auskommen (v. einer Sache). To get ∼ of, Wind bekommen von, erfahren, Lunte riechen. To get od. have any one in the ∼, einen wittern (erfahren, wo jemand ist). To be in the ∼, im Werke sein, auf dem Punkte sein, sich zu ereignen. To take od. have the ∼ of etc., über ꝛc. den Vorteil, die Oberhand gewinnen. To be in ∼, to be in good ∼, guten Atem haben. To get one's ∼ again, to get one's second ∼, wieder zu Atem kommen. Atem schöpfen, Luft schnappen, ausdünsten. To fetch one's ∼, Atem schöpfen. To break the ∼ of a horse, ein Pferd überjagen, überreiten (s. auch u. break, I., *v. a.*). Shortness of ∼, der kurze Atem.

Zssgn.: ∼-bag, der Windbeutel, leere Schwätzer. ∼-ball, der Windball, Ballon, Luftballon. ∼ bound, von widrigem Winde aufgehalten, durch widrige Winde in einem Hafen zurückgehalten. ∼-break, a) *s.* der Windbrecher. b) ✻ *v. a.* (ein Pferd ꝛc.) überreiten, -jagen. ✻ ∼-broach hurdy-gurdy. ‡ ∼-changing, mit dem Winde od. wie der Wind wechselnd. ∼-chest, [Orgelb.] die Windlade. ∼-colic, die Windkolik. ∼-dog, das Regenbogen-Bruchstück auf Wolkenfetzen. ∼-dropsy, [Med.] die Windsucht. ∼-egg, das Windei. ∼-fall, 1. der Windfall, Windwurf, Windschlag, das vom Winde abgeschlagene Obst. 2. ‡ das unerwartete Vermächtnis, der unerwartete Fund od. Glücksfall. ∼-fallen, (✻ ∼-fall) vom Winde herabgeweht, windbrüchig. ∼-flower, die Windblume, das Windröschen. ∼-furnace, der Windofen. ∼-gage, der Windmesser. ∼-gall, 1. [Veterin.] die Windgalle (Fußgeschwulst der Pferde). 2. ∼-dog. ∼-gun, die Windbüchse. ∼-hover, [Ornith.] der Turmfalke. ∼-instrument, das Wind-, Blas-instrument. ∼-mill, 1. die Windmühle. 2. ‡ das Luftschloß. ∼-milly, voll Windmühlen. ‡ ∼-obeying, dem Winde gehorchend. ∼-pipe, die Luftröhre. ∼-pump, die Windpumpe. ∼-rode, [Mar.] auf den Wind liegend, vor seinem Anker aufgedreht. ∼-rose, die Windrose. ∼-row, I. [Landw.] der Schwaden. 2. ein vom Winde auf geworfener od. zusammengetriebener Haufen, s. B. von Staub, von

∼ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. ▸ [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

gefälltem Laube, abgebrochenen Baumen u. a. m. ~-sail, 1. [Mar.] das Luikabel segel. 2. der Flügel einer Windmühle. ~seed, [Bot.] das Baeneohr. ‡ ~-shaked = d. f. ~-shaken, vom Winde getrieben, gepeitscht, erschüttert od. gerüttelt. ~-shock, der Windraß, -bruch. ~-side, die Windseite. ~sucker, 1. ~-hover. 2. einer der bereit ist, überall Fehler zu entdecken, der Norgler. ‡ ~-swift, windschnell. ~-tight, (winddicht) gegen den Wind gesichert. ~-thrush = redwing, s. u. red, I. ~ward, s. u. windward. ‡ ~-worn, vom Winde (den Einflüssen des Windes) abgenutzt, verwittert.

~, *verna*, in Bed. 2 u. 3 meist *wound, v. a. (prät. u. pp.* winded *(wai'ndid)*, doch in Bed. 2 u. 3 meist wound *(waundz)*) 1. luften, durch den Luftzug reinigen. 2. blasen (ein Horn ꝛc.). 3. durch ein Hornsignal ausetzen bes. ein Kommando für ... geben. 4. wittern (spüren). 5. (ein Pferd ꝛc.) noch reiten, zaumen. 6. (ein Pferd ꝛc.) verschnaufen lassen. To ~ a call, [Mar.] mit der Flöte kommandieren.

~, II. *(waind)* s. windlass. *(prät. pp.* wound *(waundz)* u. ‡ winded *(wai'ndid)) v. a.* 1. winden; schrauben, (eine Uhr ꝛc.) aufziehen (s. ~ up), wickeln; (off) abwinden, abwickeln; to ~ round, umwinden, um ꝛc. winden; (about) umwinden, umwickeln. 2. ‡ winden, wickeln; ✻ weben, flechten, verschlingen. 3. gleichsam einwickeln, umgeben, umschließen, umwinden. 4. wenden, drehen; (ein Schiff) wenden, beimdrehen, wenden, lenken, richten. 5. ✻ ‡ wenden; ändern, verändern. 6. ✻ ‡ (heimlich) einfügen, einfließen lassen. 7. ✻ heimlich beibringen od. (zu etwas) bringen. I will ~ them in my arms, ich will sie in meine Arme schließen od. nehmen (Shakesp.). To ~ into a ball, knäueln, auf einen Knäuel winden, wickeln. To ~ a rope into a coil, ein Tau aufschlagen, aufschießen. To ~ on a spool, aufspulen (Garn ꝛc.). ✻ To ~ one's voice, die Stimme verändern. To turn and ~ the penny, mit seinem Pfunde wuchern, sein wenigs Geld nutzbringend anlegen. To ~ in, into, ‡ bringen in ꝛc., führen in ꝛc. (They have little arts and dexterities) to ~ in such things into discourse, solche Dinge in die Rede einfließen zu lassen. To ~ any one in by craft, einen berücken, verrücken. To ~ any one into an absurdity, einen zu einer Albernheit verleiten. To ~ oneself into one's favour, sich bei einem einschmeicheln. To ~ out, ‡ herauswickeln, -winden. To ~ up, 1. winden, aufwinden (Wasser, Waren ꝛc.), aufwickeln, spulen. 2. ‡ a) endigen (einen Bewers ꝛc.). b) [Handel] ordnen, schließen, abmachen (ein Geschäft); abschließen (eine Rechnung), saldieren. c) (kurz) zusammenfassen. 3. (eine Uhr ꝛc.) aufziehen. 4. spannen (stimmen). 5. ‡ wieder aufwinden: in Ordnung od. Einklang bringen. 6. ‡ stimmen (nach und nach erheben). — Fate seem'd to ~ him up for fourscore years, das Schicksal schien ihm achtzig Jahre bestimmt zu haben (Dryden). These he did so ~ up to his purpose that etc., diese wußte er nach und nach so zu seinem Zweck zu stimmen, zu gewinnen, daß ꝛc. Peace, the charm's wound up, still, der Zauber ist (ausgesprochen, d. h.) in Ordnung gebracht (Shakesp.).

~, *v. n.* 1. sich winden, sich schlingen; sich schlangenlinig (through, (with), about) sich um ꝛc. winden od. schlingen, umschlingen, sich herumwinden; (around) sich um ꝛc. schlingen od. winden, umschlingen. 2. sich drehen, sich wenden. 3. ‡ sich drehen, sich wenden, sich ändern. 4. ✻ ‡ (about) einen Umweg machen, herumkommen um, Umschweife machen (mit, an den Sache) (vgl. a. Bezug auf). 5. [Mar.] einen gewissen Windstrich (s. d.) halten. How ~s the ship? wie hält das Schiff an? 6. (into) sich hineinwinden, sich (heimlich) einschleichen. To ~ out, sich herauswinden, sich losmachen (aus). To ~ up, 1. entstehen, Zeichen werden, zu (gute) kommen, (schön) sein, sein; to ~ up, um zu (gute) zu kommen, (schön) zu sein, (wodurch) to wound up by (doing so, um) (schön) zu sein ꝛc. 2. (in) s. a. 3. [Mar.] the ship ~s up, das Schiff dreht od. kommt vor seinem Anker auf.

~, s. die Windung, Wendung, Krümmung. ‡ Out of ~, ohne Windung od. Krümmung, ganz gerade. ~-hole, (vgl. a. window u. *wind-eye*) s. (einem) Schlupfloch. ~up, der Schluß (eines Berichts); der Abschluß (einer Rechnung), direkt, indirekt; eine Auflösung.

Windage, *(wi'ndidsch)* s. wind, I. u. -age s. 1. Artill. der Unterschied zwischen dem Durchmesser eines Balls und dem einer Kugel der Kanone einer Kugel. 2. der Spielraum des Geschützes um den Ball einer Kugel. **Winded,** I. *(wi'ndid)* [s. wind, I. u. -ed] *adj.* (in Zssgen.) Wind od. Atem habend, -lung. Long ~, langatmig. 2. ‡ langweilig, weitschweifig. Short-~, kurzatmig, engbrüstig.

~, II. *(wai'ndid) prät. pp.* s. wind, II.

Winder, I. [s. wind, I. u. -er] *s.* 1. *(wi'ndsə)* etwas das einen den Atem benimmt (s. B. ein starker Lauf, ein starker Schlag. 2. *(wai'ndsə)* einer der in ein Horn stößt, der Bläser.

~, II. *(wai'ndsə)* [s. wind, II. u. -er] s. 1. einer der windet, der Windende, Winder, Dreher, Haspelnde, Haspler. 2. die Winde, der od. die Haspel. 3. der Schlüssel zum Aufziehen des Bratenwenders. 4. die sich windende Pflanze. 5. die Stufe einer Wendeltreppe.

○ ~, III. *(wi'ndə)* s. winnow (EDS 13, 14, 52; 71 auch wunder).

Windily, *(wi'ndili) adv.* s. windy. **Windiness,** *(wi'ndines)* [s. windy u. -ness] s. 1. ‡ das Windige. 2. die Blähende Eigenschaft od. Beschaffenheit (v. Vegetabilien ꝛc.). 3. die Ober-innerl. Aufgedunsenheit. 4. ‡ die Windigkeit, Aufgeblasenheit. The ~ of the weather od. season, das windige Wetter, die windige Jahreszeit.

Winding, *(wai'ndiŋ) ppr.* v. wind, II.] s. 1. die Windung, Krümmung. 2. [Mar.] die Leitung (eines Minentaues). 3. s. wind, I. [Mar.] ein Kommando mit der Bootsmannsflöte. — ~s and turnings, die krummen Gänge. In ~, (sprechen v. Holz) windschief. Out of ~, (v. einem Holze) ungerade gewachsen. ~, *ppr.* sich krümmend, sich windend. ~ plate, eine krumme Platte. ~-screw, die krumme Linie. ~-sheet, [Mar.] das um den Sitz (des Schiffs) krummlinig laufende Ende einer Planke. ~-engine, eine Maschine, um etwas in die Tiefe zu treiben, die Winde. ~-sheet, das Totenhemd. Totenhemde, Totenhemde. ~-stair, ~-stairs, die Wendeltreppe. ~ tackle, [Mar.] das Gien: ~ part, ~-tackle part, der Laufer eines Gien. **Windingly,** *adv.* s. winding, II. sich windend od. schlangenlinig, in Windungen.

Windlass, I. ✻ **windlace, windlas,** *(wi'ndlis)* me. wyndelas, s. an. vindlass × wind, II. u. -lass, s. I. die Winde, Haspel, Haspelwinde, der Haspel, Windbaum. 2. ‡ die Winde, Kunst, durch (zum Besten) verwandte. ~, *v. a.* u. *n.* s. einwinden.

✻ ~, II. [s. wind, I. × wind, II. u. -lass] s. 1. der Umweg, Umschweif, unrechte Weg. 2. ‡ die List, Schlauheit. ~, *v. a.* u. *n.* auf Umwegen bringen, über machen, (s. B. Umschweife machen), (um) herumkommen (um).

✻ **Windle,** *(wi'ndl)* me. windel ae. ✻ windels, mhd. windel s. 1. (meist s. Sing.) ein ~, ein Korb, Charmwinden. 2. [Bergbau] s. u. red, I. 3. ein altes Trockenmaß (Anzahl etwa 3½ Winchester bushels). **Windlestraw** *(wi'ndlstrɔ)* s. **windlestrae,** *(wi'ndlstre)* s. gott. der lange, wankende Grashalm, der alte Strunk verblühter Gräser, das langstengelige Kammgras u. a. m.

Windless, *(wi'ndles)* s. wind, I. u. -less *adv.* 1. windlos, windstill. 2. atemlos.

✻ **Windolet,** [s. window u. -let] *s.* das Fensterchen. ✻ **Windore,** *(wi'ndɔ)* entst. a. u. = window.

Window, *(wi'ndō)* s. an. vindauga, ‡ Windauge s. 1. das Fenster. 2. ‡ a) das Fenster. b) ~s, die Augenlider. ○ ~ ‡ *pl.* (unterirdische Gänge) Kreuzlinien. 3. ‡ (übertr.) die verschiedentliche Stimmung od. die Stimmung überhaupt (s. B. eine Wunde, aus der das Blut bes. das Leben entströmt). 4. der Schalter (s. B. Briefschalter). — ✻ In at the ~, (prädikativ) unverrechtlich ersetzt. Glass-~, das Glasfenster. Lattice-~, das Gitterfenster. ✻ The

house is going out at the ~s, es geht alles drunter und drüber. To throw the house out of the ~, s. u. throw, I. **~-bar,** 1. die Fensterstange, der Fensterstab. 2. *pl.* das Fenstergitter: * ‡ eine gitterförmige Stickerei als Putz für Frauen. **~-bench,** die Fensterbank. **~-blind,** der Fenstervorhang, die Jalousie. **~-curtain,** der Fenstervorhang, die Fenstergardine. **~-frame,** der Fensterrahmen. **~-glass,** das Fensterglas. **~-pane,** die Fensterscheibe. **~-sash,** der Fensterrahmen (bei eines Schiebfensters). **~-shutter,** (* **~-shut**) der Fensterladen. **~-sill,** die Fensterschwelle, -bank. **~-tax,** die Fenstersteuer.

~, *v. a.* 1. mit Fenstern versehen, Fenster einsetzen, befenstern. 2. * an od. in ein Fenster stellen. 3. *‡ durchlöchern. **Windowless,** *(wi'ndolės)* [s. d. u. -less] *adj.* fensterlos, ohne Fenster. *__Windowy,__ [s. d. u. -y] *adj.* fensterartig, gitterartig.

Windward, *(wi'ndwə.d)* [s. wind, I. u. -ward] *adv.* windwärts, luvwärts, gegen den Wind zu. **~,** *adj.* windwärts, auf der Luvseite seiend. **~ tide,** [Mar.] die Windwartszeit, der gegen den Wind setzende Strom.

~, *s.* die Windseite, Luv, Luvseite. To **~,** luvwärts. To get to the **~** of a person, (sprichw.) über jemanden die Oberhand od. vor jemandem den Vorsprung gewinnen. **Windy,** *(wi'ndi)* [s. wind, I. u. -y] *adj.* 1. windig. 2. ‡ a) windig, nichtig, leer. b) hochtrabend (v. Ausdrucken). c) prahlerisch, schwatzhaft, eitel. 3. a) windwärts, dem Winde ausgesetzt; b) * ‡ sicher davor, gewittert zu werden, unerreichbar, unangreifbar (Shaksp.). 4. von Winden beunruhigt, stürmisch (v. der See). 5. * ‡ voll Seufzer. 6. blähend; voll Blähungen. **~ side,** 1. die Windseite. 2. ‡ * die geschützte, sichere Seite, s. windy. 3. b) (Shaksp.). **~ colic,** die Windkolik. ♀ **~-footed,** schnellfüßig. **~ tempest,** der Windsturm. **~ weather,** windiges Wetter.

Wine, *(wain)* [ae. win] *s.* 1. der Wein (aus Trauben). 2. der Wein (aus Kirschen, Johannisbeeren ꝛc.). 3. der Wein (das Trinken; der Rausch). 4. [bes. engl. Univers.] das Weingelag. 5. [Handel] **~-glass. ~ of Burgundy** od. Oporto, der Burgunder(wein), Portwein. Flat od. dead **~,** verdorbener, ungeschlagener, abgestandener Wein. Currant-**~,** der Johannisbeerwein. Gooseberry-**~,** der Stachelbeerwein. Cherry-**~,** der Kirschwein. Wormwood-**~,** der Wermutwein. Bread and **~,** (beim bl. Abendmahle) Brot und Wein.

Zsetzgn.: **~berry,** 1. * die Weinbeere, Traube. 2. die Johannisbeere. **~-bibber,** der Weinsäufer; **~-bibbing,** *s.* das Weinsaufen; *adj.* weinsaufend. **~-bottle,** die Weinflasche. **~-bowl,** die Wein-bowle, -schale. **~-cask,** das Weinfaß. **~-cellar,** der Weinkeller. **~-conner,** der Aufseher über das Weinmaß; der Weinkoster. **~-cooler,** der Weinkühler (ein Gefäß). **~-fat,** die Wein bottich, -kelter, -kufe. **~-fly,** die Weinfliege. **~-glass,** das Weinglas. **~glassful,** ein Weinglasvoll. **~-growing,** a) *s.* der Weinbau; b) *adj.* Weinbau treibend. **~-heated,** vom Weine erhitzt. **~-measure,** das Weinmaß. **~-merchant,** der Weinhändler. **~-offerings,** *s. pl.* das Wein-, Trankopfer. **~-party,** die Weingesellschaft. **~-press,** die Weinpresse, (Wein-)Kelter. **~-skin,** der Weinschlauch. **~-vault,** 1. das gewölbte Weinlager. 2. (meist **~-vaults**, doch auch als *sg.* gebr.) die Wein-kneipe, -schenke.

~, *v. a.* mit Wein versehn, mit Wein bewirten. ☾ **~,** *v. n.* Wein trinken. **Wineless,** *(wai'nles)* [s. d. u. -less] *adj.* ohne Wein.

Wing, *(wiṅ)* [an. vængr: me. weng] *s.* 1. [Ornith. u. Entom.] der Flügel; **~s,** die Fittiche, Schwingen (der Vögel). 2. ‡ a) ♀ der Flügel (der Liebe ꝛc.), der Fittich, die Schwinge. b) ♪ (gewöhnl. *pl.* **~s**) die Flügel, Fittiche, der Schutz. 3. *‡ *pl.* die Flügel: der Vogel. 4. [Milit. u. Mar.] der Flügel (einer Armee, Flotte); [Archit.] der Flügel, Seitenbau; [Theat.] eine der Seiten der Bühne, bez. die Seitendekoration, die Coulissen; [Festungsb.] der Flügel; [Bot.] der Flügel; * (Hortik.) der Seitenschoß. 5. (überh.) das Seitenteil, die Seite, Seitenmauer; [Mar.] **~s,** die Seiten. 6. * die Epaulette. 7. der Flug (das Fliegen). To clip any one's **~s,** ‡ einem die Flügel beschneiden. To take **~,** fliegen, auffliegen, ausfliegen, fortfliegen. To make **~** to etc., den Flug nach ꝛc. richten. On the **~,** im od. auf dem Fluge, in Bewegung, unterwegs; nicht mehr ruhig sitzend, sondern schon aufgeflogen (auch ‡). To be upon (od. on) the **~,** auf dem Fluge stehen, in Bewegung od. Thätigkeit sein, sich rühren. Fear adds **~s** to flight, die Furcht giebt, verleiht der Flucht Flügel, beflügelt die Flucht.

Zsetzgn.: **~-beat** = **~stroke. ~-case,** [Entom.] die Flügeldecke. **~-footed,** schnellfüßig. **~-gudgeon,** [Mech., March.] der Flügelzapfen. (? * ♀ **~-led,** von ihren Schwingen getragen, kühnbeschwingt od. dgl. Shaksp.) **~-shell,** [Zool.] die Flügelschnecke. **~-stoppers,** *s. pl.* [Mar.] die Schwalbentaljen. **~-stroke,** der Flügelschlag. **~-tip,** [Ornith.] die Flügelspitze.

~, *v. a.* 1. mit Flügeln versehen, flügeln, schwingen, beschwingen. 2. ‡ a) beflügeln (die Stunde ꝛc.). b) vermehren, beschleunigen, erheben) beflügeln (die Thätigkeit ꝛc.). 3. durchfliegen, fliegen durch ... 4. mittelst der Flügel fortbewegen. 5. (durch Fliegen vollbringen) fliegen. 6. [Weidmpr.] flügeln (d. h. in den Flügel schießen), (daher:) 7. ‡ ☾ (einen Menschen) im Arm, der Schulter (nicht lebensgefährlich) verwunden. 8. * (Geflügel) zerlegen, zerschneiden. **~,** *v. n.* fliegen. To **~** it away, davonfliegen. **Winged,** *(wiṅd,* ‡ *wi'ṅid)* [s. wing u. -ed] *adj.* 1. geflügelt, beflügelt, mit Flügeln versehen, [Bot.] geflügelt. 2. ‡ beflügelt, schnell. 3. ‡ hochfliegend, erhaben. 4. durch Flügel bewegt, von Vögeln wimmelnd (Luft. Milton). 5. [Herald.] mit Flügeln von anderer Farbe als der Körper versehen. -- The **~** creation, die Vogelwelt. **~** bull, [assyr. Kunst] der geflügelte Stier (mit Menschenkopf). **~** cap, der Flügelhut (des Merkur). **~** fruit, [Bot.] die Flügelfrucht. **~** lion, der geflügelte Löwe. **~** pea, die Flügelerbse, Spargelerbse. **~** shoots, [Bot.] gefiederte Moosstengel. **Winger,** *(wi'ṅə.)* [s. wing u. -er] *s.* 1. einer der beflügelt, beschwingt ꝛc., s. d. *v.* 2. **~s,** *s. pl.* [Mar.] kleine Fässer, die an den Seiten (wings) des Schiffsrumpfes gestaut werden. **Wingless,** *(wi'ṅles)* [s. d. u. -less] *adj.* flügellos, nicht beschwingt od. geflügelt. **Wingy,** *(wi'ṅi)* [s. d. u. -y] *adj.* 1. geflügelt. 2. ‡ beflügelt; hochfliegend. **~** speed, beflügelte Eile.

Wink, *(wiṅk)* I. [ae. wincian; vgl. D. winken] *v. n.* 1. winken, a) mit den Augen blinken, blinzen, blinzeln. b) (at) einem winken, zuwinken. 2. * die Augen schließen, zudrücken. 3. ‡ to **~** at etc., ein Auge zudrücken bei ꝛc., durch die Finger sehen bei ꝛc., übersehen, nachsehen, mit ꝛc. Nachsicht haben. 4. blinken, funkeln, unregelmäßig od. mit Unterbrechungen glänzen, schimmern. -- A **~**ing light, ein Dämmerlicht. **~,** *v. a.* 1. blinzeln mit (den Augen); schnell und wiederholt öffnen und schließen (die Augen). 2. durch Blinzeln, zuwinken (jemanden zu etwas) veranlassen od. bringen.

~, *s.* 1. der Wink (mit den Augen). 2. das Zuschlagen und Aufschlagen der Augenlider. 3. der Augenblick. 4. das Funkeln, Blinken, Schimmern. -- Every **~** of an eye, jeder Augenblick. I did not sleep a **~** all night, ich habe die ganze Nacht kein Auge zugethan. To give od. to tip one a **~,** einem zuwinken. **~-a-peep,** [Bot.] das Acker-Gauchheil.

~, II. verk. a. u. = winkle.

Winker, *(wi'ṅkə.)* [s. wink, I. u. -er] *s.* 1. der Winkende, Blinzelnde. 2. *pl.* **~s,** die Scheuleder, Scheuklappen (für Pferde). 3. ☾ ‡ die Augenwimper, das Auge. 4. [Anat.] (auch **~** muscle) der Schließmuskel der Augenlider. **Winking,** *(wi'ṅkiṅ)* [*ppr. vbls.* s. wink, I.] *s.* das Blinzeln ꝛc.; like **~,** im Augenblick, im Nu, wie der Blitz. **~,** *adj.* blinzelnd ꝛc.: winkend; mit halb verschlossenem Auge; dazu *adv.* **winkingly** *(-li).* **Winkle,** *(wi'ṅk'l)* [ae. (wine-)wincle] *s.* = periwinkle, II.

○ schott. **Winna** = will not.

Winnable, *(wi'nəb'l)* [s. win, I. u. -able] *adj.* gewinnbar, zu gewinnen.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. • (in der Etymol.) hypothetisch. ‡ selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

WIN

Winner, *(wi'nəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Gewinner; der Sieger. He was the ~, er gewann. **Winning,** *(wi'ning) [ppr. vbls. v. win, I.] adj.* ∓ u. ‡ gewinnend; ‡ einnehmend. ~, *s.* der Gewinn; *pl.* ~s, der Gewinst, Gewinn, Nutzen, die Ausbeute. ~-post, das Ziel (am Rennwahnen). **Winningly,** *(-li) adv.* v. winning. **Winningness,** *(-nes)* [s. winning u. -ness] *s.* das Gewinnende, Einnehmende.

○ schott. **Winnock** = window; ~-bunker, der Sitz am Fenster.

Winnow, *(wi'nou)* [ae. windwian, nic. windwiewj *v. a.* 1. wannen, schwingen, worfeln (Getreide x.). 2. ‡ a) (from) sondern, sichten, scheiden (vom, v. prüfen, erraten. 3. fächeln, fächeln, anwehen, anblasen, durch Wind od. Luftzug in Bewegung setzen. ~, *v. n.* 1. worfeln, wannen, schwingen. 2. wittern. – ~ ye not with every wind! laß dich nicht einen jeglichen Wind wehen! ~, *s.* die Worfel, Schwinge. **Winnower,** *(-nouəɹ)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Kornschwinger, Worfler (der Apparat zum Worfeln. 2. ‡ der Sichter, Prüfer. **Winnowing,** *(-nouing) [ppr. vbls. v. winnow] s.* 1. das Wannen x. 2. der Sieblohn. ~ basket, ~-fan, [Herald.] die Wanne. ~-machine, die Schwing-, Kornreinigungs-maschine.

Winsome, *(wi'nsəm)* [ae. wynsum] *adj.* 1. ○ ‡ wonnig, wonniglich, wonnesam, lieblich, lieblich, anziehend. 2. ○ heiter, lebhaft, munter. Dazu *adv.* **winsomely** *(-li).* **Winsomeness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Anziehende, die Lieblichkeit.

Winter, *(wi'ntəɹ)* I. [?] *s.* 1. ✻ [Buddh.] der untere Zwischenraum an der Presse. 2. ✻ ein Gestell am Mann, um Theetassen u. dgl. warm zu halten (EDS 71, 74).

~, II. [ae. winter] *s.* 1. der Winter. 2. ‡ der Winter (des Lebens x.). 3. *pl.* die Winter, Jahre. 4. ✻ die letzte, nicht Korn von der Ernte. 5. *attrib.* winterlich, Winter-...

Zssetzgn.: ~-apple, der Winterapfel. ~-barley, die Wintergerste. ~-beaten, vom Winter beschädigt. ~-berry, [Bot.] die Winterbeere. ~-bloom, [Bot.] der virginische Zaubersstrauch. ~-bound, vom Winter gebunden od. gefesselt, gefroren. ~-cherry, [Bot.] 1. die Blasenkirsche, der Judendeckel. 2. der Herzsamen. ~-cress, die Winterkresse. ~-crop, die Winterfrucht, das Wintergetreide. ~-fallow, ein Feld, das im Winter umgepflügt od. gebracht wird. ~-fallowing, das Umpflügen der Felder im Winter. ~-garden, der Wintergarten. ~-green, [Bot.] das Wintergrün. ~-ground, vor der Winterkälte durch Zudecken schützen, überwintern (Blumen). ~-kill, *v. a.* u. *n.* [Nordam.] durch das Winterwetter verderben, zu Grunde richten od. gehen. ~-lodge, ~-lodgment, [Bot.] die Winterbutte. ✻ ~-love, die kalte, konventionelle Höflichkeit. ~-night, die Winternacht. ~-pear, die Winterbirne. ~-quarters, *s. pl.* die Winterquartiere. ~-rig, *v. a.* im Winter umpflügen od. brach n. ~-settle, [ae. winterseld] das Winterquartier. ~-solstice, [Astron.] die Wintersonnenwende. ~-tide, die Wintersaison. ~-weather, das Winterwetter.

~, *v. a.* überwintern, überwintern. Cattle ~ well on good fodder, mit gutem Futter fast ist das Vieh durch den Winter hindurch gut erhalten.

~, *v. n.* überwintert (Pflanzen, Tiere), den Winter hindurch erhalten, im Winter od. Stalle ruhen. Do ~ young cattle on straw, junges Vieh den Winter über mit Stroh füttern.

~, III. [Nach. des Entdeckers Captain Winter, 1578] *s.* i. d. Verb. ~'s bark, ~'s cinnamon, der Gewürz-, Zimmetrindenbaum.

Wintered, *(wi'ntəɹd)* [v. winter, II. u. -ed] *adj.* 1. dem Winter ausgesetzt, durch Winter bei Wetter erprobt. 2. (wohl) Winter x. (Jahre) alt od. bei (Pferden u. 3. ✻ winterlich. **Winterer,** *(wi'ntəɹəɹ)* [v. winter, v. u. -er] *s.* der Überwinterer, Überwinternde. **Wintering,** *(wi'ntəɹing) ppr. vbls. s.* v., *s.* das Wintern, Überwintern, die Überwinterung; die Stallfütterung; das Winter-, Stall-futter. ~-place, die Winterlage (für Schiffe). A good ~-place, ein Ort wo man gut überwintern kann. **Winterless,** *(wi'ntəɹles) [v. winter, II. u. -less] adj.* ohne Winter. **Winterly,** *(wi'ntəɹli) [v. v. u. -ly] adj.* winterlich, ‡ winterlich, frostig. **Wintery,** *(wi'ntəɹi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* = d. v.

○ schott. **Wintle,** [? v. wind, II.] *v. a.* (ab) winden, (ab) krümmen; rollen, taumeln; *s.* der Taumel, das Taumeln.

Wintrous, *(wi'ntrəs)* [v. winter, II. u. -ous] *adj.* = v. i. **Wintry** *(wi'ntri)* = wintery.

Winy, *(wi'ni)* [v. wine, y] *a.* weinartig; Wein-...

Winze, *(winz)* I. [? z. an. vinza, wanne] *s.* [Bergb.] der kleine Schacht.

○ schott. ~, II. [?] *s.* der Fluch, die Verwünschung.

Wipe, *(waip)* I. [ae. wīpian] *v. a.* 1. wischen; (away) wegwischen; (down) abwischen; (off) abwischen, (out) auswischen, verwischen, auslöschen. 2. ‡ (off) ausgleichen, wieder gut machen. to ~ off a score, seine Schulden bezahlen; (out) verwischen (Beguine x.); to ~ any one of, out of etc., einen um x. prellen, betrügen. 3. abwischen, putzen; trocknen (die Hände x.); abtrocknen (Thränen x.). 4. ‡ a) (von üblen Gewohnheiten, von Mißbräuchen) reinigen. b) verwischen (Zweifel x.; from, aus). 5. ✻ betrügen. 6. ‡ durchprügeln. — ~ the nose of that child! wisch dem Kinde die Nase ab, schnauz ihm die Nase! ✻ To ~ a person's nose, jemanden betrügen, prellen. To ~ one's feet, sich die Füße bei. Stiefel abputzen an einer Matte x. (dat., die man entfernt). To ~ one's feet of a person, mit jemandem nichts zu thun haben wollen. ~, *s.* v. wipen.

~, *s.* 1. das Wischen, Abwischen. 2. a) ‡ der Wischer, ein Putzer, Putzer, Verweis. b) der Schuh-, Stiefel-Strich, Stich, Strich. c) die Zahnlücke, Lücke, das Mal. 3. ~ wiper, I. 1. ‡ das Taschentuch, Schnupftuch. To give a ~, darüberwischen. To give any one a ~, einem einen Verweis, Putzer geben.

~, II. = weep, II.

Wiper, *(waipəɹ)* [v. wipe, I. 1. -er] *s.* 1. der Wischende, Wischer. 2. das Werkzeug zum Wischen der Bücher. 3. das Taschentuch, Schnupftuch. 4. Mech. der Hebe-Daumen, -Kamm, die Hebevorrichtung. **Wiping,** *(waipingz) [ppr. vbls. v. wipe] s.* das Wischen, das Abwischen.

Wire, *(waiəɹ)* I. [ae. wir] *s.* 1. der Metall-Draht. 2. Mus. die Drahtsaite, meist *pl.* ‡ das Saiteninstrument, -Saiten. 3. ~ die Drahtpeitsche. 4. der Drahtstab in verschiedener Verwendung, bes. *pl.* Polit.) die Drähte (auch die etwas unehrlich gebogen wurden) die geheimen Fäden (s. u. ~-puller). 5. der Telegraphendraht, Telegraph. 6. die telegraphische Depesche, das Telegramm. 7. ○ ein mit unter, drahtähnlicher Gesichtsbau. 8. ein Saiteninstrument, Instrument bei dem Gebrauch von Saiten. To send a ~, by ~, eine Depesche senden; to send a ~, im Telegramm senden.

~, *attrib. a.* aus Draht (bestehend, verfertigt x.). Draht-...

~-dancer, ~-walker, [Bot.] das hohe Seilspringen ~-brush, ein Drahtbürste ~-cutter, ein Drahtschneider. ~-dancer, der Drahtseiltänzer. ~-drawn, *a.* 1. Draht gezogen, zu Draht gezogen. 2. (a) ausgedehnt, in die Länge gezogen, (b) verdreht, verdreht, spitzfindig, subtil. ~-drawer, 1. ein Drahtzieher. 2. einer der einen in die Länge zieht, unnütz ausdehnt, verdreht. ~-drawing, 1. das Drahtziehen. 2. das Ziehen in die Länge. ~-drawing bench, ~-drawing machine, die Drahtziehbank. ~-edge, der Grat, Faden am Messer. ~-fence, der Drahtzaun. ~-gauge, das Drahtmaß, die Drahtlehre, Lehre. ~-grass, das gedrahtete Stipendium. ~-grate, das Drahtgitter. ~-heel, ein Fehler od. eine Krankheit an dem Fuße eines Pferdes x. ~-man, der Telegraphen-, Telegraphenarbeiter. ~-puller, einer der in einem Marionettentheater die Fäden zieht (Fäden x.) (bei Polit.) einer der unehrlich die unehrlichen Vorgänge leitet, dermachtige, heimliche Leiter od. (politische) Lenker, der Drahtzieher, Mönch. ~-pulling, das Ziehen der Fäden im Marionettenspiel; das heimliche Leiten od. Beeinflussen

‡ allgemeine Bedeutung. ℂ familiar. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ↕ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ↑ gehoben. ‡ poetisch. ‖ biblisch.

offentlicher Vorgänge; die Machinationen, Machenschaften, Ränke. ~sieve, das Drahtsieb. ~smith, der Drahtschmied. ~-tramway, ~way, die Drahtseilbahn. ~work, das Drahtwerk, die Drahtarbeit. ~worker, 1. der Draht-arbeiter, -zieher. 2. = ~-puller. ~-working, 1. das Drahtziehen. 2. = ~-pulling. ~works, die Drahtfabrik. ~worm, der Drahtwurm.

~, *v. a.* 1. mit Draht binden od. versehn. 2. [Weidmspr.] mit Drahtschlingen fangen. 3. (wie ein Draht) umschließen, umschlingen. 4. per Telegramm senden, telegraphieren, depeschieren. **~**, *v. n.* 1. telegraphieren. 2. ✻ ♀ in dünnen Strömen (gleichsam wie Drähte) sich erstrecken od. fließen. — ❨ To ~ away, to ~ in, tüchtig darauf losarbeiten, vorwärtsdringen.

✻ **~**, II. = weir.

Wirily, *(wai'rili) adv.* z. wiry. **Wiry,** *(wai'ri, wai'əri)* [s. wire, I. u. -y] *adj.* 1. drähtern, wie od. von Draht. 2. ± dünn aber stark, sehnig.

✻ **Wis,** [irrtüml. entst. a. Iwis, s. dass.] *v. a.* wissen. ✻ **~**, *adv.* = Iwis. ✻ **Wisard** = wizard.

Wisdom, *(wi'zdəm)* [ae. wīsdōm: z. wise, I.] *s.* 1. die Weisheit. 2. die Weisheit, Klugheit Salomonis. 3. der weise Ausspruch. 4. ✻ die Wissenschaft. 5. ✻ i. d. Verb. your ~, als Titel od. Anrede: Eure Weisheit. 6. ‖ (auch Book of ~, od. ~ of Solomon) die Weisheit Salomonis. ✻ ~ of nature, die Wissenschaft der Natur. ~-tooth, der Weisheitszahn.

Wise, *(waiz)* I. [ae. wīs] *adj.* 1. (von Personen u. Sachen) weise. 2. weise, klug, verständig. 3. weise (geschickt, erfahren). 4. weise, einem weisen Manne geziemend, ehrenvoll. — Never the ~r, um nichts klüger, ohne Auskunft, in nichts od. nicht gebessert (for, durch). ~ man (= auch ~man), 1. der weise Mann, Wahrsager. 2. der Weise. ~ woman, 1. die weise Frau, Wahrsagerin. 2. die Hebeamme. ‖ ~-hearted, weisen Herzens seiend.

~, II. [ae. wise] *s.* die Weise, Art, Art und Weise. In no ~, auf keine Weise, keineswegs. In any ~, schlechterdings. On this ~, auf diese Art und Weise, also. ✻ To make ~, glauben machen, vorgeben, thun als ob ...

-wise, *(waiz)* [z. wise, II.] Suffix zur Ableitg. v. Adverbien m. d. Bed. -weise, auf ... Weise.

Wiseacre, *(wai'zəkə)* [entst. a. aholl. wijs-segger, T. Weissager, ✕ wise, I.] *s.* 1. ✻ der Weise. 2. einer der sich auf seine Weisheit viel zu gute thut, der Gelehrtthuende, der Narr, Thor. ✻ **Wi'seling,** [s. wise, I. u. -ling] *s.* = d. v. **Wisely,** *(wai'zli) adv.* z. wise, I. ÷ **Wiseness,** *(wai'znes)* [s. wise, I. u. -ness] *s.* die Weisheit.

Wish, *(wis)* [ae. wyscan] *v. n.* wünschen; (for) sich etwas wünschen, sich sehnen (nach), wünschen. As my heart could ~, nach Herzenswunsch. ~ed for, erwünscht, ersehnt. To ~ well, Gutes wünschen, gut sein, gönnen. I ~ you every success, ich wünsche Ihnen allen Erfolg. I ~ to God you had done it, wollte Gott, daß ihr es gethan hättet. I ~ the event may prove fortunate, ich wünsche, der Ausgang möge glücklich sein, sich als glücklich herausstellen od. erweisen. I ~ it may not prove an etc., ich hoffe, es werde kein &c. sein. I ~ I were gone, ich möchte fort sein, ich wünsche, ich wäre fort.

~, *v. a.* 1. wünschen. 2. erbitten, um &c. bitten. 3. ✻ (to) empfehlen (an od. mit *dat.*). — To ~ joy of etc., Glück wünschen zu &c. He ~es me to return to-morrow, er wünscht, daß ich morgen zurückkehre. We ~ you to understand, wir wünschen, daß Sie begreifen, wir geben Ihnen zu verstehn ...

~, *s.* 1. der Wunsch. 2. die Bitte. 3. das was man wünscht (der Wunsch). 4. der Glückwunsch bez. gute, freundliche Wunsch: der freundliche Gruß. - To have ones ~, seinen Wunsch erlangen, erreichen. He has his ~, sein Wunsch ist erfüllt. With best ~es, (in Briefen, ŧ mit den besten Wünschen) mit den besten Grüßen, bestens grußend. ~bone = merrythought, s. u. merry. ✻ **Wi'shedly,** *adv.* z. *pp.* v. wish, erwünscht, nach Wunsch. **Wisher,** *(wi'šə)* [s. wish u. -er] *s.* der Wünschende, Wünscher, einer der etwas wünscht, bes. i. Zssetzgn., z. B. well-~, der Gutes Wünschende, freundlich Gesinnte. **Wishful,** *(wi'šful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. wünschend, sehnlich wünschend. 2. sehnend, sehnsüchtig (vom Blicke &c.), sehnsuchtsvoll, sehnlich. 3. ✻ erwünscht, wünschenswert. Dazu *adv.* **wishfully** *(-li).* **Wishing,** *(wi'šiŋ)* [*ppr. vbls.* z. wish] *adj.* wünschend, Wünsch-, Wunsch-... ~-bone = wishbone, s. u. wish. ~-cap, das Wunsch-, Wünschel-hütlein. ~-rod, die Wünschelrute. ✻ **Wi'shly,** [s. wish u. -ly] *adj.* = wistly. + ♀ **Wishness,** *(wi'šnes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Sehnsucht, Sehnsüchtigkeit.

Wish(-)ton(-)wish, *(wi'štənwi'š)* [amerik.] *s.* der Prairiehund.

✻ **Wishtly** = wistly.

❨ **Wish-wash** *(wiš woš)* = d. f. *s.* ❨ **Wishy-washy,** *(wi'ši wə'ši)* [z. washy] *s.* das dünne, schwache Getrank. ❨ ~, *adj.* läppisch, kindisch, geringe.

○ **Wi'sket** = whisket.

Wisp, *(wisp)* [me. wisp, wips, z. wipe, I.] *s.* 1. der Wisch, bes. Strohwisch; das Bündel. 2. = will-o'-the-wisp, 1. ~ of straw, das Bündel Stroh, der Strohwisch. A ~ of snipes, [Weidmspr.] der Flug od. die Schar Schnepfen. A ~ of paper, der Fidibus. **Wispy,** *(wi'spi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* wie ein Strohwisch od. Besen, dürr.

○ schott. **Wiss** = wish.

✻ **Wist,** *(wist)* I. *pret. pp.* v. wis, s. dass. Had I ~, hätte ich gewußt.

✻ ~, II. *pret. pp.* z. wit. I. ✻ ~, III. [inforr. z. wist, I., II.] *v. n.* wissen.

Wistful, *(wi'stful)* [? entst. a. • whistful, z. whist, I. ✕ wishful ✕ wist, I., II., III.] *adj.* 1. ✻ still, ruhig. 2. ernsthaft, tiefsinnig, gedankenvoll, aufmerksam, nachdenklich. 3. wishful. Dazu *adv.* **wistfully** *(-li).* **Wistfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Nachdenklichkeit, Aufmerksamkeit &c. + **Wistless,** *(wi'stles)* [z. wistful u. -less] *adj.* nicht wissend; (of) unbekannt (mit). ✻ **Wistly,** *(wi'stli)* [? entst. a. me. wisli (z. Iwis), ŧ gewißlich, genau, ? od. z. wistful, still?] *adj.* 1. ? schweigend, mit stummer Aufmerksamkeit. 2. ernst od. aufmerksam beobachtend.

Wit, *(wit)* I. [ae. witan, *1. 3. sg. praes.* wāt, *2. sg. praes.* wāst; *praes. pl.* witon; *pret.* wiste] *v.* wissen; ✻ ♀ in allen Formen, nur noch gebr. im *inf.* i. d. Verb. to ~, nämlich, das ist, das heißt. To do to ~, zu wissen thun. (Dazu ✻ ♀ *1. 3. sg. praes.* wot *(wot), 3. sg.* auch wotteth *(wo'tiþ); 2. sg.* wost *(wost),* wottest *(wo'tist)* u. wotst *(wotst); pl. praes.* wit *(wit);* pret. *pp.* wist *(wist)* u. wotted *(wo'tid);* ferner *pp.* wi'ten; *ppr.* witting *(wi'tiŋ)* u. wotting *(wo'tiŋ).*)

~, II. [ae. wit] *s.* 1. der Verstand; *pl.* ~s, der (gesunde) Verstand. 2. der Verstand, Kopf. 3. der Sinn (die Geistesfähigkeit). 4. ± der Witz (Klugheit, Gescheitheit). Mother-~, der Mutterwitz. 5. der Witz. 6. der witzige Kopf, Witzbold. 7. der Mann von Geist, der Mann von Kopf, der geistreiche Mann; ✻ das Genie, der Schöngeist. — The five ~s, die fünf Sinne. To learn ~, (durch Schaden) gescheit od. klug werden. To teach one ~, einen klüger machen, witzigen. To be out of one's ~s, den (od. seinen) Verstand verloren haben, nicht wohl bei Verstande sein, nicht gescheit sein. Is he out of his ~s? ist er vom Verstande gekommen? hat er den Verstand verloren? Have you lost your ~s? seid ihr von Sinnen? To be frightened out of one's ~s, vor Schrecken außer sich sein. To come to one's ~s again, wieder zum Verstande, zur Besinnung, zu sich kommen. He was at his ~'s end, der Verstand stand ihm still, er wußte weder ein noch aus, er wußte sich weder zu raten noch zu helfen, es ging über seinen Verstand, er war mit seinem Verstande zu Ende. Grief has crazed his ~s, der Kummer hat ihn um den Verstand gebracht, hat ihm den Kopf verrückt. No man in his ~s, kein Mensch, der bei Verstand ist. Intemperate ~s, Witzler, Witzjäger, Witzbolde, Witzlinge. A fine ~, ein Schöngeist. One of the first-rate ~s, einer der besten Köpfe. The ~s of her reign, die Schöngeister, geistreichen Köpfe ihrer Regierungszeit. (Sprichw.:) Bought ~ is best, od. one ~, and bought, is worth two for nought, durch Schaden wird man klug. One ounce of a man's own ~ is worth a

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ŧ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

tun of other people's, od. one ounce of mother-~ is worth a pound of clergy, ein Quentchen Mutterwitz ist besser als ein Centner Schulwitz. More hair than ~, mehr Haare als Verstand od. die Haare länger als der Verstand. * ~-cracker, der Spaßmacher, Witzbold (SHAKSP.). * ~-craft, die Erfindsamkeit, Urteilskraft. * ‡ ~-jar, der Kopf. * ~-monger, der Witzling. * ‡, † ~-old, [s. Anm. a. wittol] alter Witz od. alt an Witz. * ~-snapper, der Witzjäger, Wortfänger. * ~-worm, der Witzwurm.

* ~, *v. n.* (to ~ it) witzig sein, witzeln.

* ‡ **Witan,** *(wi'tan)* ae.] *s. pl.* die Witan, Mitglieder des witenagemot.

Witch, *(witš)* [ae. wicca, *masc.*, wicce, *fem.*] *s.* 1. (= der) Zauberer, Hexenmeister; die Hexe, Zauberin. 2. ‡ die Hexe, das häßliche, boshafte alte Weib. 3. ‡ die Zauberin, das Hexlein, das bezaubernde weibliche Wesen. 4. ‡ der Zauber. — White ~, die gutartige Hexe, gute Fee. ~-chuck, ~-hag, ~-craft, 1. die Hexerei, Zauberei. 2. die Zaubergabe, übermenschliche Kraft. ~-doctor, Amerika, der Zauberer, zauberkundige Arzt (der Indianer). ~-finder, ~-seeker, ⊙ ~-hag, die Schwalbe. ~-knot, der Zauberknoten um Haar. ~-meal, das Hexenmehl, der Samen von keulenförmigen Bärlapp. ~-note, der zauberartige, hexenartige Laut. ~-seeker, der Hexensucher, -sucher. ~-wife, die Hexe. ~, *v. a.* 1. behexen, bezaubern, verzaubern. 2. durch Zauberei vollbringen od. zu etwas bringen.

~, II. [ae. wice] *s.* (Bot. 1. = eine Art Esche (SPENS., Shep. Cal. VI, 20). 2. (mehr witch-elm) die Bergulme. ~-hazel, 1. = ~-elm. 2. der virginische Zauberstrauch. **Witchen,** *(wits'n)* [s. witch, II.] *s.* die wilde Eiche, Haselstrauch.

Witchery, *(wičtsəri)* s. witch, I. u. -ery] *s.* 1. die Hexerei, Zauberei. 2. die Bezauberung. **Witching,** *(wičtsing) pr. pple.* ; witch, I.] *s.* ‡ u. ; das Bezaubern, Behexen, die Bezauberung; *adj.* ‡ u. † behexend, bezaubernd; dazu *adv.* **witchingly** *(-li).*

* ⊙ **Wite,** I. [ae. witan] *v. a.* tadeln; *s.* der Tadel, Vorwurf; die Schuld; die Strafe.

* ~, II. = wit, I.

* **Witeless,** [s. wite, I. u. -less] *adj.* tadellos.

* ‡ **Witenagemot,** *(wi'nəgəmōt')* [ae.] *s.* das Witenagemot, die altenglische Volksversammlung bei den alten Engländern od. Angelsachsen.

* **Witful,** [s. wit II., u. -ful] *adj.* verständnisvoll.

With, I. *(wiþ)* = withe.

~, II. *(wiđ)* [ae. wið, dem. u] *prapp.* 1. gegen (doch meist im T. durch mit zu übersetzen). To fight ~ the French, mit den († gegen die) Franzosen kämpfen. To vie ~ each other, miteinander wetteifern († gegeneinander). To be angry ~ one, auf einen böse sein.

2. mit. He travelled ~ me, er reiste mit mir. She was ~ me, sie war mit od. bei mir. He is ~ God, er ist bei Gott (d. h. im Himmel) beschäftigt. One ~ another, miteinander, zugleich, zusammen, eins mit dem andere gerechnet. There is no living ~ such neighbours, mit solchen Nachbarn kann man nicht leben. I will share ~ you the pleasures and the pains, ich will mit dir z. teilen. Fear not, for I am ~ thee, fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir (siehe dir bei). We had the wind ~ us, wir hatten günstigen Wind, der Wind war uns günstig. ~ all my heart, von ganzem Herzen. They are all one ~ us, sie sind alle unseres Gemüts. Things do not go well ~ him, seine Sachen stehen nicht gut, wenn schlecht. Did that business succeed ~ him? gelang ihm das Ding? I will trust you ~ the secret, ich will dir das Geheimnis anvertrauen. Surrounded ~ etc., rings umgeben. To compare ~ etc., mit z. vergleichen. einen Vergleich, eine Vergleichung mit z. anstellen. It is not ~ you as ~ us, es verhält sich, es ist mit euch nicht so wie mit uns. It is ~ us as ~ the French, es geht uns wie den Franzosen. To be out of concert ~ etc., keine Sache übereinstimmend sein, keinen Gefallen mehr an z. finden. To be od. go ~ child, schwanger sein. To go ~ a thing, nachdenken. ~ all speed, mit größter Eile. ~ tears in one's eyes, mit Tränen in den Augen.

3 mit, neben. ~ other of those of the like kind, neben andern derartigen Sachen.

4. ohne Hinzufügung eines Mittels ausgedrückt, mit, in, durch. He killed the enemy ~ a sword, er tötete einen Feind mit einem Schwert. To write ~ a pen, mit einer Feder schreiben. ~ one's own hand, mit eigener Hand. Dressed ~ silk, in Seide gekleidet. Endowed ~ etc., mit z. begabt. I am ~ extra-assisted ~ water, Kaut wird mit Wasser gekocht. ~ tears, tränend. ~ that, damit, darauf, hierauf. ~ it, damit. To carry a discourse ~ lasting, eine Krankheit durch Essen heilen. ~ study men become learned and respectable, durch das Studium wird man gelehrt und achtbar. He is ~ himself a-talk, er redet mit sich selbst. You can do it ~ ease, Sie können es mit Leichtigkeit tun. ~ a will, s. u. will.

5 bei; an. This was ~ the ancients a well known custom, dies war bei den Alten ein wohlbekannter Gebrauch. Such arguments had no noble force ~ those pagan philosophers, solche Gründe hatten bei jenen heidnischen Philosophen nur geringe Bedeutung. To be in favour ~ any one, bei einem gut stehen, in Gnaden oder Gunst stehen. That is of little avail ~ me, das hilft mir wenig. It has a good smell ~ it, es hat einen guten Geruch an sich, es riecht gut. It is a usual thing ~ him, es ist sein Gebrauch.

6. vor, aus (vgl. 4.). To weep ~ sorrow, vor Kummer weinen. Gray-haired ~ anguish, vor Angst ganz ergraut. To die ~ confusion, vor Beschämung sterben.

7. von (vgl. 4., 6.). Yellow ~ the sun, von der Sonne gelb geworden.

8. = von, durch (Personen; damit jetzt bys. Slain ~ robbers, von od. durch Räuber erschlagen.

With-, *(wiđ)* = with, II. Prätix m. d. mittelbaren Bedeutung, wider, weg, durch Gegeneinwirkung weg. **Withal,** ***withall,** *(widōl')* [s. with, II. u. all] *adv.* 1. = with (in Sinne des Zubehörs, der sich mit einem andern Begriffe enthält, bedeutet ~ *conj.* zugleich, dazu, dabei, übrigens.

Withamite, *(wi'þəmīt)* nach dem Fundort Witham in s. i. -ite s. Mineral.] ein Mineral.

* **Withdraught, widraught, wydr.,** † with u. draught. 1. das Zurückziehen. 2. (vor Gericht, nehmen und Aufrechterhaltung) Rücknahme. **Withdraw,** *(wiđdrâ')* [ae. wiðdrāwan, *pret.* wiðdrōg, *pp.* wiðdrāwen] *v. a.* 1. zurückziehen, wegziehen, abziehen, losziehen, abreißen, abnehmen, entfernen. 2. ‡ (= mit einem aus gute Art) zurückziehen, zurückhalten, verweigern. 3. (vom Genuß, einer Sache) abhalten, abbringen. — To ~ a man's troops from Spain, Frankreich hat eine Truppen aus Spanien zurückgezogen. To ~ capital from a bank, Kapital aus einer Bank herausziehen, -nehmen, -heben. To ~ one's presence from a thing, einer Sache nicht beiwohnen, nicht dabei sein. ~, *v. n.* 1. sich zurückziehen, sich entfernen, weggehen. 2. (= sich von einer Sache) sich einer Sache entziehen, sich von einer Sache zurückziehen, sich einer Sache nicht mehr annehmen. **Withdrawal,** *(wiđdrâ'əl)* [s. -al] *s.* das Zurückziehen, Zurücknahme, Zurückhaltung, Zurückgezogenheit, Zurücknahme, Rücknahme. **Withdrawer,** *(wiđdrâ'ər)* [s. -er] *s.* (selten) der Zurückziehende. **Withdrawing,** *(wiđdrâ'ing) pr. pple.* ; withdraw; *s.* das Zurückziehen, Zurücknahme, Rücknahme. ‡ ~-room, = drawing-room. 2. **Withdrawment,** *(wiđdrâ'mənt)* [s. withdraw u. -ment] = withdrawal.

Withe, *(wiđ, wiđe)* [ae. wiðig, L. me. withi, withe; ae. • wiðde, ‡ = me. widde, Zaun, Zaunholz] *s.* 1. der geflochtene Weidenzweig, das Weidenband. 2. ‡ das Band selbst. 3. ein elastisches Ende eines Schutzmittels, um es gefangenen um die Hand abzuschneiden. 4. Mar., der Strickenstock. ~ of a chimney, dünne Scheidemauer. ~, *v. a.* mit Weidenzweigen binden.

Wither, *(wiđər)* [me. wedre, widre; s. weather] *v. n.* 1. welken, verwelken, vertrocknen, verdorren.

2. ± (auch mit away) verwelken, verdorren, verfallen. ~, *v. a.* 1. welken od. welk machen, verwelken od. verdorren machen, dörren, aussaugen. 2. ± welk machen. — ~ed, verwelkt, vertrocknet, verschrumpft. A ~ed hand, eine verdorrte Hand. My arm is ~ed up, mein Arm ist verdorrt.

Wither-, *(wi'dər-)* [ae. wider-, wider, gegen] Präfix m. d. ursprgl. Bed. wider, gegen, doch jetzt i. d. Bed. abgeblaßt. **Wither-band,** *(wi'dərbænd)* [s. withers (u. vgl. wither-) u. band] *s.* das Sattelblech (unten am Sattelbogen).

Withering, *(wi'dəriŋ)* [*ppr. vbls.* v. wither] *adj.* verwelkend; ± versengend, vernichtend. Dazu *adv.* **witheringly** *(-li).*

Witherite, *(wi'dərait)* [nach dem Naturforscher Withering (1741—99), u. s. -ite] *s.* [Mineral.] der Witherit, kohlensaure Baryt.

Withers, *(wi'dərz)* [v. wither-] *s. pl.* (bei Pferden) der Widerrist. ○ schott. **Withershins, wi'ddersin(ni)s,** [v. an. vidra (= wither-) u. an. sinni, Gang] *adv.* entgegengesetzt, in entgegengesetzter Richtung. **Witherwrung,** *(wi'dərəŋ)* [s. withers u. wrung] *adj.* (bei Pferden) am Widerriste verletzt bez. durchgescheuert.

* **Withhault** (Spens.) = d. f. **Withheld,** *pret.* u. *pp.* v. **Withhold,** *(widhou'ld)* [s. with u. hold] *v.* (*pret.* u. *pp.* withheld *(widhe'ld)*, u. * *pp.* withholden) *v.a.* 1. zurückhalten. 2. vorenthalten; zurücknehmen, versagen. To ~ any one's estate, fremdes Gut vorenthalten. **Withholder,** *(widhou'ldər)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der zurückhält, vorenthält *etc.*

Within, *(widi'n)* [ae. wiðinnan, s. with u. in] *praep.* 1. in, innerhalb (auch ‡). ~ the trench, im Laufgraben, innerhalb des Laufgrabens. ~-doors, im Hause, im Zimmer. ~-door arts, Künste, die man zu Hause treibt. ~ my power, in meiner Macht. When they have once got ~ him, wenn sie sich seiner einmal bemächtigt haben. ~ board, [Mar.] im Schiffe. ~ cannon-shot, innerhalb Kanonenschußweite. ~ our memory, bei unserem Gedenken. * ~ a bit, bis auf ein weniges; ~ a trifle, eine Kleinigkeit ausgenommen; ~ a small matter, fast, beinahe. ~ a mile of etc., eine Meile von, im Bereiche einer Meile von ... ~ call, im Bereich der Stimme. The object is ~ my sight, ich kann den Gegenstand sehen, mit den Augen erreichen. To be ~ one's lash, unter jemandes Ruthe stehen. * ~ another's way, einem im Wege od. in den Weg. Keep your expenses ~ your income, beschränke deine Ausgaben nach deinem Einkommen, und nicht mehr aus, als du einnehmen hast. ~ reach, erreichbar. This crime is ~ that statute, jenes Gesetz faßt dieses Verbrechen in sich. He was ~ a little of being killed, er wäre beinahe umgekommen, getötet worden, es fehlte nicht viel, so wäre er umgekommen.

2. (zur Bezeichnung einer Zeit) in, innerhalb. ~ five days from this time, innerhalb fünf Tagen von jetzt an. ~ a month or a year, innerhalb eines Monats od. Jahres, binnen hier und einem Monate, Jahre. ~ a few days, innerhalb weniger Tage, in wenigen Tagen. ~ a while after, einige Zeit nachher. ~ these three years past, seit drei Jahren.

~, *adv.* innen, drinnen, darin, inwendig, innerlich. From ~, von innen. Is your master ~? ist dein Herr zu Hause od. zugegen? * ~-side, *adv.* innerhalb, inwendig.

Without, *(widaut')* [ae. wiðūtan] *praep.* 1. außer, außerhalb, vor. ~ doors, vor der Thür, außer dem Hause. ~ the gate, vor dem Thore. ~ board, [Mar.] außer dem Schiffe.

2. außer. It is ~ our reach, es liegt außer unserem Bereich.

3. ohne. ~ success, ohne Erfolg. ~ delay, unverzüglich. ~ book, ohne Buch, auswendig. ~ fee, unentgeltlich. ~ punishment, ungestraft. I can do ~ it, ich kann es missen, dessen entbehren od. entraten. I cannot be ~ it, ich kann dessen nicht entraten. He is like to go ~ it, es scheint, daß er es nicht bekommt. That event cannot happen ~ great damage to our interests, dies Ereignis kann nicht stattfinden ohne großen Schaden für unsere Interessen, ohne große Beeinträchtigung unserer Interessen.

~, *adv.* 1. außen, draußen. 2. ‡ äußerlich. — The things ~, die äußeren Dinge. A fine house ~, ein schönes Haus von außen. From ~, von außen.

~, *conj.* (fast nur noch ‡ u. ○: sonst unless od. except) wenn nicht, wofern nicht, ausgenommen, außer wenn. You will not enjoy health, ~ you use much exercise, Sie werden sich keiner Gesundheit erfreuen, wenn Sie sich nicht viel Bewegung machen. Not ~ she wills it, nicht ohne daß sie es will, nicht wenn sie es nicht will.

* ~-door, *adj.* äußer, äußerlich. * ~-side, äußerhalb, außen, nach außen, heraus. — **Withou'ten** = without.

* **Withsave,** entl. a. u. vouchsafe.

* **Withsay,** [s. with- u. say, I.] *v. a.* (*pret. pp.* w. e.) widersprechen. **Withstand,** *(widstæ'nd)* [s. with- u. stand] *v.* (*pret.* u. *pp.* withstood *(widstu'd)*) *v. a.* (einer Person od. Sache) widerstehen, widerstreben, widerstreben, sich widersetzen, sich gegen *etc.* auflehnen. ~, *v. n.* widerstehn. Halt machen, stehn bleiben. **Withstander,** *(widstæ'ndər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Widerstehende, Widerstrebende, der, die, das sich Widersetzende.

Withwind, *(wi'þwai'nd)* [ae. wiþ-þewinde] *s.* [Bot.] die Ackerwinde, Zaunwinde, das Windeglöckchen. * **Withwine** d. v. **Withy,** I. *(wi'ði, wi'þi)* [ae. wīþig] *s.* 1. die Weide, Band-, Korbweide. 2. der Weidenzweig. * ~-pott, das Gefäß aus Weidenzweigen. ~, II. *(wi'þi, wai'ði)* [s. withe u. -y] *adj.* aus Weidenzweigen gemacht, wie ein Weidenzweig. * **Wi'thywind** = withwind.

Witless, *(wi'tles)* [s. wit, II. u. -less] *adj.* 1. unverständig, dumm. 2. unüberlegt, thöricht. Dazu *adv.* **witlessly** *(-li).* **Witlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Unüberlegtheit. **Witling,** *(wi'tliŋ)* [s. wit, II. u. -ling] *s.* der Witzling.

Witness, *(wi'tnes, -nis)* [ae. gewitness] *s.* 1. das Zeugnis. 2. der Zeuge, Augenzeuge. 3. [Recht] der Gewährsmann; der Zeuge bez. die Zeugin. 4. * der Taufpate. — In ~ whereof, zum Zeugnis dessen, zu Urkund dessen, urkundlich dessen. To bear ~, Zeugnis ablegen. If I bear ~ of myself, my ~ is not true, so ich von mir selbst zeuge, so ist mein Zeugnis nicht wahr. To call od. take to ~, zum Zeugen nehmen od. anrufen. Eye-~, der Augenzeuge. To hear the ~es, die Zeugen abhören. * With a ~, wirklich, wahrlich, offenbar, sehr, gewaltig (so daß als Beweis hiervon eine Spur zurückbleibt). ~-box, (bei Gericht) der eingeschlossene Platz für die Zeugen, der Zeugenstand.

~, *v. a.* 1. bezeugen. 2. durch ein Zeugnis erhärten. 3. ± erweisen, bewirken. 4. von *etc.* Zeuge, Augenzeuge sein, bei *etc.* zugegen sein. 5. * vorbedeuten, vorbedeuten. — To ~ any one, von jemandes Verhalten Augenzeuge sein. ~ ..., (sowohl als *s.* als auch als *imper.* des *v. a.* anzuführen) Zeugnis dafür, dies beweist ..., z. B.: Heaven ~, I am innocent, der Himmel bezeuge od. sei Zeuge, ich bin unschuldig. He was a good-natured man, ~ his behaviour ..., er war ein gutherziger Mann, dies bewies (od. Zeugnis dafür war) sein Benehmen ..., od. dies bezeuge od. bat. ~, *v. n.* zeugen, Zeuge sein, Zeugnis ablegen. **Witnesser,** *(wi'tnisər)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Zeuge.

Witted, *(wi'tid)* [s. wit, II. u. -ed] *adj.* mit Verstand begabt, verständig (bei *s.* Zierat u. -sinnig, witzig, Quick-~, scharfsinnig, von scharfem Verstande, Half-~, einfältig, schwachsinnig.

○ schott. **Wi'tters,** [? s. wither-, vgl. withers] *s. pl.* die Widerhaken einer Harpune.

* **Wi'ttica'ster,** [s. witty, witticism u. -aster] *s.* der Witzling. **Witticism,** *(wi'tisizm)* [s. witty, u. s. -ism u. vgl. criticism] *s.* der witzige Ausspruch od. Einfall; die Witzelei. **Wittily,** *(wi'titli) adv.* s. witty. **Wittiness,** *(wi'tines)* [s. witty u. -ness] *s.* die Witzigkeit, der Witz. **Wittingly,** *(wi'tiŋli) adv.* s. *ppr.* v. wit, I., wissentlich, absichtlich, vorsätzlich, mit Fleiß.

* **Wittol** *(wi'tol)*, * **witwal.** [= witwal, I., ? × wit, I.] *s.* der geduldige (mitwissende) Hahnrei. * ~, *v. a.* zum

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‖ übertragen.

geduldigen Hahnrei machen. **Wittolly,** *(wi'tŏli)* [s. d. v. u. -y] *adj.* wie ein geduldiger Hahnrei, hahnreimäßig.

Witty, *(wi'ti)* [ae. wittig, s. wit, II. u. -y] *adj.* 1. witzig. 2. geistreich, sinnreich, sarkastisch, beißend. 3. ✻ geschickt, geschickt, klug erfunden. ~ He was unmercifully ~ upon etc., er bechelte auf eine unbarmherzige Weise ꝛc. durch.

Witwal(l) *(wi'hwŏl)*, I. ✻ **wittal,** [~ woodwale] *s.* [Ornith.] 1. der Grünspecht. 2. der große Buntspecht.

✻ ~, II. = wittol.

✻ **Wi'twanton,** [s. wit, II. u. wanton] *s.* einer der sich müßigen Spekulationen hingiebt, der Müßiger; *v. n.* (to ~) müßig spekulieren, tändeln, flügeln.

Wive, *(waiv)* [ae. gewīfian, me. wive; s. wife] *v. n.* sich bewerben, sich verheiraten, eine Frau nehmen. ~, *v. a.* 1. zur Frau nehmen, heiraten. 2. bewerben. ✻ **Wivehood, wiveless, wively** = wifehood, wifeless, wifely.

✻ **Wi'ver,** [l. vipera; afrz. wivre, frz. couleuvre] *s.* [Herald.] der schlängelte Drache. **Wivern** *(wai'vərn)* s. v.

Wives, *(waivz)* *pl.* s. wife.

Wizard, *(wi'zərd)* me. wysard(e), vgl. afrz. guisecart *s.* m. wisk, schartig; vgl. wise, I. u. -ard. ~ 1. der Weise, weise Mann. 2. der Zauberer, Hexenmeister. 3. der Zauberkundige. ~, *adj.* 1. von Zauberei berührt. 2. bezaubernd, zauberisch. ✻ **Wizardry,** *(wi'zərdri)* [s. d. v. u. -ry] *s.* die Zauberei.

✻ **Wize** = wise, I., II.

Wizen, I. *(wi'z'n)* [ae. wisnian, an. visna *v. n.* verwelken, vertrocknen, einschrumpfen. ~, [s. v., ? s. an. pp. visinn *adj.* vertrocknet, trocken, runzelig, eingeschrumpft. ~-faced (wezzened-faced), mit runzligem Gesicht ~, II. *(wi'z'n)* weasand.

Woad, *(wōd)* [ae. wād] *s.* Bot. der Waid. Wilde ~, das Gesichtkraut der Färber. ~-cake, der Waidkuchen, -ball(en), die Waidkugel. ~-mill, die Waidmühle. ~, *v. a.* mit Waid färben, blau färben, meist im *pp.* ~ed *(wōdd)* gebr.

Wobble etc. = wabble etc.

✻ † **Wode** *(wōd)* = wood, I.

Woden, *(wōd'din)* [ae. Wōden] *s.* [Mythol., Myth.] Wodan, Odin.

Woe, *(wō)* [ae. wā] *s.* das Weh, Leiden. Tender ~s, die Unkosten. ~ worth the men! Wehe treffe den Mann! ~-begone, voll Betrübtheit, in Traurigkeit versenkt, von Leiden gequält, außer sich. ~-wearied, von Kummer ermüdet, klagemüde. ~-worn, von Leid abgezehrt, abgehärmt.

~, *adj.* traurig, niedergeschlagen. I am ~ for it, es thut mir leid (Shaksp.).

~, *interj.* weh! wehe! ~ to you! wehe euch! ~ to me od. ~ is me! ach, ich Unglücklicher! **Woeful, woful,** *(wō'ful)* [l. d. v. u. -ful] *adj.* 1. traurig, kummervoll, jammervoll, betrübt. 2. unglückselig, Trauer verursachend, traurig. 3. traurig, elend, jämmerlich, erbärmlich. ~ day! o unglückseliger Tag! Dazu *adv.* **woefully, wofully** *(-li).* **Wo(e)fulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* der Jammer, das Elend. ✻ **Woe'some,** [s. woe u. -some] *adj.* = woeful.

Woke, *(wōk)* *pret. pp.* s. wake.

Wokus, *(wō'kŭs)* [amerik.] *s.* ein von den Indianern aus dem Samen der Teichrose gewonnenes grobes Mehl.

Wold *(wōld)*, ✻ **old,** [ae. weald, Wald] *s.* das weite Land, die freie Gegend.

Wolf, *(wulf)* [ae. wulf *s. pl.* wolves *(wulvz)*] 1. [Zool.] a) der Wolf. She ~, die Wölfin. b) ein Fehler in weißer Wolle der Wolf im Acker. 2. der Wolf, ein um sich reißendes Raubthier. 3. † der Wolf, raubgieriger, habsüchtiger Mensch. 4. [Min.] der graue Mürbstein. ‡ ~ in the stomach, der Wolf im Magen. To keep the ~ from the door od. out of doors, (sprichw.) sich den Wolf vom Hause oder draußen erhalten, seinen notdürftigen Unterhalt sich verschaffen. To hold the ~ by the ears, den Tanz um Alles fassen, in der Klemme sein. ~-berry, [Bot.] der Wolfsbeerstrauch. ~-dog, der Wolfshund. ~-fish, [Zool.] der Seewolf. ~-hunting, die Wolfsjagd. ~ month, der Wolfsmonat, Januar. ~-net, eine Art Netz, womit man wilde Vögel auf einmal fangen kann. ~'s-bane, [Bot.] der Sturmhut. ~'s-claw, [Bot.] der Wolfsklau. ~'s-cub, [Zool.] der Wolfslapp. ~'s-fist, [Bot.] der Bovist. ~'s-milk, [Bot.] die Wolfsmilch. ~'s-peas, [Bot.] der Liebesapfel, die Tomate. ~'s-spider, die Wolfsspinne. ~-tooth, der [illegible] ~, *v. a.* [illegible] wie ein Wolf [illegible] ~ [illegible] **Wolfer.** [illegible] **Wolfish** [illegible] **wolvish.** [illegible] ~-[illegible] **Wolfkin.** [illegible] der Name der [illegible] **Wolfling,** *(wulf'ling)* [s. d. v. u. -ling] *s.* [illegible]

Wolfram, *(wul'fram)* [Ch.] *s.* 1. [Mineral.] der Wolfram, Wolfart, Wolfert, Wolframm. 2. [illegible] das Wolframmetall.

Wollastonite, *(wo'lstənait)* nach dem Entdecker W. H. Wollaston (1766–1828), s. d. [illegible] *s.* [Mineral.] der Wollastonit, Tafelspat, Tafelstein.

Wolverene, wolverine, *(wu'lvərin)* s. wolf] *s.* [Zool.] der gemeine Vielfraß. The ~ State, der Staat Michigan. **Wolves,** *(wulvz)* *pl.* v. wolf.

Woman, *(wu'mən)* [me. woman (ae. wīfmon: wīf, wife + mann, man)] *s. pl.* women *(wi'mən)* 1. das Weib, weibliche Wesen, Frauenzimmer, die Frau, Frauensperson, ✻ das Weib, Ehefrau. 2. die Aufwärterin, Kammerfrau, Kammerjungfer. 3. ✻ das Weib, Ehefrau. ~ of the town, die öffentliche Hure. ~ of the world, die in der Gesellschaft verkehrende und erfahrene Dame, die Weltdame, Dame von Welt. Childbed ~, die Kindbetterin, Wöchnerin. Grave ~, die Matrone. The scarlet ~, [s. scarlet, *adj.* 3.] das Sinnbild der Unfehlbarkeit [illegible] ~-body, die Frauensperson. ~-born, vom Weibe geboren. ~-built, von Weibern erbaut. ✻ ~-child, das Mädchen, Töchterchen. ~-grown, zum Weibe, erwachsenen Frauenzimmer herangewachsen. ~-hater, der Weiberfeind. ~-kind od. womankind, das Weibergeschlecht, Frauenvolk, Frauenzimmer. ~-like, weiberart, weibisch. ~-post, der weibliche Bote. ~-queller, der Weiberquäler. ~-saint, ein Heiliger. ~-suffrage, das Frauenstimmrecht der Frauen. ~-tired, von den Weibern [illegible] ~-worshipper, der Weiberanbeter. ~-wise, weiberart.

~, *v. a.* zum Weib machen, weiblich [illegible] mit einem Frauenzimmer [illegible] **Womaned,** [illegible] mit einem Frauenzimmer [illegible] **Womanhood,** *(wu'mənhud)* [s. d. v. u. -hood] *s.* 1. die [illegible] 2. [illegible] To [illegible] ~, [illegible] **Womanish,** *(wu'mənĭš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* [illegible] **Womanize,** [illegible] **Womanless,** [illegible] **Womanliness,** [illegible] **Womanly,** [illegible] frauenhaft.

Womb, [illegible] **Wombat,** [illegible] **Wombed,** [illegible] ✻ **Womby,** *(wū'mi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* hohl, [illegible]

Women, [illegible] *pl.* s. woman. ~kind, [illegible] v. woman.

Won, [illegible] *pret. pp.* s. win, I. ~, II. [ae. wunian, v. (pret. pp. wonnod *(wonnad)* u. won *(wand)* u. wunode *(wunade)* u. wuned *(wuned)* v. v. 1. wohnen, hausen. 2. gewohnt sein, pflegen. ‡ ~, *s.* die Wohnung, der Aufenthalt, das Lager.

Wonder, *(wa'ndər)* [ae. wunder] *s.* 1. das Wunder. 2. ‡ das Wunder.

3. das Staunen, die Verwunderung. 4. der Gegenstand der Bewunderung. 5. [amerik.] der Eierkuchen. — To do ~s, Wunder thun od. wirken, wunderbare Thaten verrichten. To promise ~s, goldene Berge versprechen. **To look all ~**, große Augen machen, erstaunt sein. He makes a ~ of (od. at) it, er macht ein Wunder daraus. No ~ sleep from lovers flies, kein Wunder, daß der Schlaf die Liebenden flieht. In the name of ~, um des Himmels willen. The seven ~s of the world, die sieben Wunder der Welt. ‖ I am as a ~ to many, ich bin vor vielen wie ein Wunder. 'Tis a nine days' ~, es ist ein vorübergehendes, nur kurze Zeit geltendes Wunder, es wird bald Gras darüber wachsen. The Bird of ~, der Vogel Phönix. **~land**, das Wunderland. **~stricken, ~struck**, erstaunt. **~waiting**, etwas Wunderbares erwartend, staunend. **~worker**, der Wundertäter. **~ working**, wunderthätig. ✻ ☿ **~wounded**, staunenerfüllt, starr vor Verwunderung.

~, [ae. wundrīan] *v. n.* 1. (at, ✝ after) sich wundern, sich verwundern, erstaunen (über). 2. ☾ (gern) wissen mögen, neugierig sein. I ~, ich möchte gerne wissen, (oft nachgestellt:) wüßte ich gerne. I ~ how you got in (od. auch nachgestellt: h. y. g. i., I ~), ich möchte gern wissen, wie Sie hineinkamen. ✻ ~, *v. a.* 1. sich wundern über ..., gern wissen mögen. 2. in Erstaunen setzen, überraschen. **Wondered,** *(wa'ndəd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. *pp.* s. wonder. 2. ✻ wunderbar, wunderthätig. It is not to be ~, es ist nicht zu verwundern. **Wonderer,** *(wa'ndərə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der sich wundert. **Wonderful,** *(wa'ndəful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* 1. wundervoll, wunderbar, erstaunlich. 2. wunderschön, bewundernswürdig, ganz herrlich, vortrefflich. ✻ ☾ ~, *adv.* ungemein, gar sehr, wunderbar. **Wonderfully,** *(wa'ndəfəli) adv.* s. wonderful. **Wonderfulness,** *(wa'ndəfəlnes)* [s. wonderful u. -ness] *s.* das Wunderbare, Erstaunliche, Bewundernswürdige. **Wondering,** *(wa'ndəriŋ)* [*ppr. vbls.* s. wonder] *adj.* erstaunend, sich wundernd; neugierig. Dazu *adv.* **wonderingly** *(-li)*. **Wonderment,** *(wa'ndəmənt)* [s. wonder u. -ment] *s.* 1. die Verwunderung, das Erstaunen. 2. das Wunder, Wunderbare. ✻ **Wonderous** = wondrous. ✻ **Wondred** = wondered. **Wondrous,** *(wa'ndrəs)* [s. wonder u. -ous] *adj.* u. *adv.* wunderbar, bewundernswürdig, erstaunlich, außerordentlich, seltsam. **Wondrously,** *(-li) adv.* s. v. ○ **Wonner** wonder.

✻ **Wo'nning,** [*ppr. vbls.* s. won, II.] *s.* die Wohnung.

☾ **Won't,** *(wount*: ○ u. amer. *want)* verk. a. u. will not.

Wont, I. *(wount*: ✻○ *want)* [entst. a. dem *pp.* s. won. II., woned u. dem to vor dem *inf.* eines folgenden *v.*, z. B. ✻ he was woned to do (er war gewohnt zu thun): he was wont to do] *adj.* gewohnt. To be ~, gewohnt sein, pflegen. ~, [v. v. *adj.*] *s.* die Gewohnheit. As was his ~, wie es seine Gewohnheit war. ✝ (✻ od. ☿) ~, *v. n.* 1. gewohnt sein, pflegen. 2. gewöhnlich wo sein, sich (gewöhnlich) wo aufhalten. ✻ ~, *v. a.* (to) gewöhnen (an). ✻ ○ ~, II., *pret. pp.* s. won, II. **Wonted,** *(wō'ntid*; ✻○ *wa'ntid)* [s. wont, I. u. -ed] *adj.* 1. gewöhnt. 2. gewohnt, gewöhnlich. She was ~ to the place, sie war an den Platz gewöhnt. **Wontedness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Gewohnheit. ✻ **Wo'ntless,** [s. wont u. -less] *adj.* ungewohnt, ungewöhnlich.

○ schott. **Woo'** = wool.

Woo, *(wū)* [ae. wōgīan] *v. n.* 1. freien, werben. 2. ✝ bitten. **~**, *v. a.* 1. um (ein weibliches Wesen bez. um die Hand eines w. W.) freien, werben. 2. dringend bitten, einladen, auffordern. 3. begehren, sehr wünschen. To go a ~ing, auf die Freierei od. Freite gehen.

○ ☿ **Wood,** I. *(wūd)* [ae. wōd] *adj.* toll, wütend, rasend.

~, II. *(wud)* [ae. wudu] *s.* 1. der Wald, die Waldung, der Forst. 2. das Holz. 3. das Faß (i. Gegs. z. Flasche); wine in the ~, Wein im Fasse; drawn from the ~, frisch vom Fasse. 4. [Mus.] die hölzernen Blasinstrumente. 5. [Buchdr.] der Holzblock. 6. ✻ der Wald, die Masse. — Fallen ~, dürres, abgestandenes Holz. In a ~, (sprichw.) verlegen, verwirrt. Out of the ~, (sprichw.) aus der Verlegenheit heraus, über den Berg.

Zssetzgn.: **~-acid**, der Holzessig. **~-anemone**, [Bot.] die Waldanemone, das Windröschen. **~-ashes**, *s. pl.* die Holzasche. **~-bind, ~-bine**, *(wu'dbaind, wu'dbain)* [ae. wudubinde] [Bot.] das Geißblatt. **~-bird**, der Waldvogel. **~-born**, im Walde geboren. **~-bound**, waldumgrenzt. **~-carpet**, der Holzteppich (aus verschiedenfarbigen aufgeklebten Holzspänen). **~-carver**, der Holzschnitzer. **~-chat**, [Ornith.] eine Art Neuntöter. **~-chopper**, der Holzhauer. **~-chuck**, [Zool.] das virginische Murmeltier. **~-chuck**, die Docke einer Drehbank. **~-coal**, die Holzkohle. **~-cock**, 1. [Ornith.] die Schnepfe. 2. ✝ der Einfaltspinsel. **~-cock-shell**, [Zool.] der doppelte Spinnenkopf. **~-corn**, [Recht] eine gewisse Abgabe in Korn, die für das Holzaufhauen im Walde entrichtet wird. **~-craft**, die Waldmannskunst, Jägerei. **~-culver, ~-pigeon**, die Holztaube, Waldtaube. **~-cut**, der Holzschnitt. **~-cutter**, 1. der Holzhauer. 2. **~-engraver**, 1. **~-drink**, der Holztrank, Thee. **~-engraver**, 1. der Holzschneider, Xylograph. 2. [Zool.] der Borkenkäfer. **~-engraving**, der Holzschnitt. **~-fretter**, der Holzwurm. **~-god**, der Waldgott, Satyr. **~-grouse**, das Auerhuhn. **~-hacker**, der Holzhauer. **~-hole**, 1. ? das Astloch. 2. die Holzlege, der Holzschoppen. **~house**, 1. die Holzlege, der Holzraum, Holzschoppen, Holzplatz. 2. ✻ = **~wose**. **~land**, das Waldland, die Waldung, der Waldboden (auch *attrib.*). **~lander**, der Waldbewohner. **~lark**, die Waldlerche. **~-layer**, ein Senkreis od. Ableger von einer Eiche, Buche, Birke od. dergl. hochstämmigen Bäumen in einem Hage. ? **~-leaves**, im Walde gesammelte Blätter, Blätter von Waldbäumen. **~louse**, 1. die Assel. 2. die Holz-, Papierlaus. **~man**, 1. ✻ der Weidmann, Jäger, Förster, Waldschütz. 2. der Holzhauer. **~-mite**, die Waldmilbe. ✻ **~-monger**, der Holzhändler. **~nightshade**, [Bot.] der Waldnachtschatten. **~-notes**, *s. pl.* die Naturmusik, Waldmusik, der Waldgesang. **~nymph**, die Waldnymphe. **~-offering**, das (Opfer des Holzes) Opferholz, Räucherholz. **~-opal**, der Holzopal. **~-paper**, das Holzpapier. ✻ **~peck** = d. f. **~pecker**, [Ornith.] der Specht; green **~pecker**, der Grünspecht; black **~pecker**, der Schwarzspecht. **~pie** = **~pecker**. **~-pigeon**, die Holz-, Waldtaube. **~pile**, der Holz-, Scheiterhaufen. ✻ **~-quist**, [s. quest] die wilde Taube, Holztaube. ✻ **~-reeve, ~-reve**, der Förster, Forstwart. **~rock**, [Mineral.] der holzige Bergflachs. **~roof**, *(✝wu'drāf*, doch meist *wu'draf)*, **~ruff**, *(wu'draf)* [ae. wudurofe] [Bot.] der Waldmeister. ✻ **~sare**, ✻ **~seare**, der Kuckucksspeichel (eine Art Schaum an den Zweigen der Weiden rc.). ✻ **~sere**, trocken. —**shock**, der kanadische Marder. **~'s-man**, 1. der Jäger, Weidmann, Forstmann. 2. der Waldbewohner. 3. der Holzfäller. **~snipe**, [Orn.] die Waldschnepfe. **~-soot**, das Rußschwarz. **~-sorrel**, [Bot.] der Buchampfer, Sauerklee. **~spite**, der Grünspecht. **~stake** = **~pile**. **~stand**, ein Holzbehältnis im Zimmer. **~stone**, der Holzstein, das versteinerte Holz. **~thrush**, die Misteldrossel. **~tick**, [Zool.] 1. die amerikanische Waldmilbe. 2. die Totenuhr. **~tin**, das Holzzinn, faserige Zinnerz. **~wall** = woodwale, s. dasl. **~ward**, der Waldhüter, Waldschutz, Forstwächter. **~work**, das Holzwerk; die Holzarbeit. ✻ **~wose**, [ae. wuduwasa] der Faun, Satyr. **~worm**, der Holzwurm. **~wren**, [Ornith.] der Waldzeisig. **~yard**, der Holzhof, Holzplatz.

~, *v. n.* sich mit Holz versehn, Holz einnehmen. **~**, *v. a.* mit Holz versehn. **Wooded,** *(wu'did)* [s. wood u. -ed] *adj.* waldig, holzreich. **Wooden,** *(wu'd'n)* [s. d. v. u. -en, 2.] *adj.* 1. hölzern. 2. ✝ holzern, steif, klotzig, unbeholfen. — **~ shoes**, die Holzschuhe. **~ horse**, 1. ✻ das Schiff. 2. ein hölzernes, mit scharfen Spitzen versehenes Pferd, um darauf zur Strafe zu sitzen. **~ leg**, ein hölzernes Bein. Dazu *adv.* **woodenly** *(-li)*. **~ rendered**, ungeschickt, hölzern

wiedergegeben. **Woodenness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Holzerne, die Unempfindlichkeit.

Woo'die, [= wuldie, ? = wood, II.] *s.* der Galgen.

Woodiness, *(wu'dinės)* [s. woody u. -ness] *s.* 1. die waldige Beschaffenheit, Waldigkeit. 2. die Holzigkeit. **Woodless,** *(wu'dlės)* [s. wood u. -less] *adj.* ohne Wald od. Holz.

* **Woo'dness,** [s. wood, I. u. -ness] *s.* die Wut, Tollheit, Raserei, das Wüten.

Woodwale, *(wu'dwēl)* [me. wodewale: s. wood, II. ae. wudu u. wiðuð] *s.* [Ornith.] der Specht. **Woody,** *(wu'di)* [s. wood, II. u. -y] *adj.* 1. waldig. 2. den Wald betreffend od. dazu gehörig. Wald... 3. holzig. 4. holzicht. ~ land, waldiches Land, Waldland. ~ hills, Waldhügel. ~ region, ein waldige Gegend, Waldgegend. ~ nymphs, Waldnymphen. ~ nightshade = woodnightshade, s. u. Zusetzg. v. wood, II.

Wooer, *(wū'ėr)* s. woo u. -er] *s.* der Freier, Werber. -ship, -schott. ~-babs, *s. pl.* die Trumpfkarten unter dem Rocke mit Schleifen.

Woof, *(wūf)* [ae. ōwef, me. oof] *s.* 1. [Web.] der Eintrag, Grundfaß, Tuchschuß, Grundfaß, das Schußgarn, [Zeugweb.] der Tuchschuß. 2. das Gewebe.

Wooing, *(wū'ing)* *ppr.* v. s. woo; dazu *adv.* **wooingly,** *(wū'ingli)* einnehmend, einladend, einn.

Wool, *(wul)* [ae. wulle] *s.* 1. die Wolle (v. Tieren; mehrf. v. Schafen), Schafwolle; [Bot.] die Wolle. 2. die Wolle (das Wollhaar). ~ in the ears, die Schurwolle. Ill-natured ~, unedle Wolle. Waste ~, der Kammschrot. ~-bag, der Wollsack. ~-ball, der Wollballen (im Magen der Schafe). ~-bearing, wollentragend. ~-beater, der Wollschlager, Wollklopfer. ~-business, die Wollhandlung, das Wollgeschäft. ~-carder, der Wollkrämer, Krämer. ~-cloth, der (od. das) Wollenzeug. ~-comb, der Wollkamm. ~-comber, der Wollkämmer. ~-dresser, der Wollbereiter. ~-driver, der Wollaufkäufer, unter der Wolle antauft und sie auf den Markt bringt. ~-dyed, in der Wolle gefärbt. ~-dyer, der Wollfärber, Wollfärberin der. ~establishment, die Wollhandlung. ~fell, das Fell mit der Wolle. ~-gathering, *ppr. vbs.* ‡ wollesammelnd, das Wollesammeln: ‡ to be a ~-gathering, zerstreut sein, seinen Gedanken nicht nachhangen. ~ grass, das Wollgras. ~-grower, der Schafzüchter, Wollproduzent. ~-loft, der Wollboden. ~-market, der Wollmarkt. ~-merchant, der Wollhändler. ~-mill, 1. [Spinn.] der Wolf, Reißwolf, Teufel, Öffner. 2. die Woll-, Tuchfabrik. ~-pack, der Wollballen, -pat. ~-pated, Wollhaar habend, mit wollichten Haaren. ~-picker, ~-sorter, der Woll-sorterer, -sauer, -supier, -leier. ~-picking, ~-sorting, das Sortieren, die Sortierung der Wolle, das Wollsortieren. ~-sack, 1. der Sack Wolle. 2. der Wollsack, das mit Wolle gefüllte Sitzkissen, bei [engl. Oberhaus] der Sitz des Lordkanzlers. ~-sower, der Wollsäer, -säerei. ~-spinner, der Wollspinner. ~-staple, der Wollmarkt. ~-stapler, der Wollhändler (im großen). ~-trade, der Wollhandel. ~-ward, *adj.* u. *adv.* ‡ mit der bloßen Haut gegen die Wolle, bes. Wolle auf der bloßen Haut = Wolle (gekleidet); ‡ in Purgatorium: to go ~-ward, unbehaglich gekleidet sein: ‡ Pope joan. ~-washing, die Wollwäsche. ~-wheel, Wollspinn.] das Wollrad. ~-winder, der Wollhaspler, der die Fäden zum Verpacken zusammenrollt.

~, *v. a.* das Haar raufen, raufen, an den Haaren reißen.

Woold, *(wōld)* [ae. wealdan, woldon] *v. a.* Mar., winden, bewinden. **Woolder,** *(wō'dėr)* s. d. v. u. -er] *s.* Mar. ein Knüppel zum Drehen.

Woolen, woollen, *(wu'lėn)* [s. wool u. -en 2. *adj.* 1. wollen, aus Wolle gemacht, gefertigt od. bestehend, Woll-, Wollen-... 2. zur Wolle gehörig, Woll... ~-cloth, der od. das wollene Zeug, Wollenzeug. ~-yarn, das Wollgarn, Wollengarn. ~-draper, der Wollen-tuch-, Zeug- mit wollenen Zeugen, Wollentuch-, Wollenzeug-händler. ~ articles, Wollenwaren. ~ goods, Wollenwaren. Trade in ~ articles, Wollhandel, Handel in Wollenwaren u. ~ manufactures, Wollenfabrikate.

~, *s.* der (od. das) wollene Zeug, Wollenzeug, *pl.* ~s, Wollwaren, wollene Waren. **Woolliness,** *(wu'linės)* [s. wooly u. -ness] die Wolligkeit, Wollichkeit. **Woolly,** *(wu'li)* [s. wool u. -y] 1. wollig, aus Wolle bestehend. 2. wollicht, Woll-... 3. wollig (mit Wolle bekleidet, Schafe, Shakes.). 4. Bot. wollig, mit Wolle bekleidet. ~ hair, Wollhaar, wollichte Haar. ~-headed thistle, die wollköpfige Distel, Wollkopfdistel.

Woon, 1. *v. a.* [provinzial] wohnen, sein, s. der Statthalter, Verwaltung, pflanze.

* ~, II. = won, II.

Woorali, woorara, woorari *(wurā'li, wūrā'rė, wurā'ri)* = curari.

* **Woose** = ooze. * **Woosel** = oosel, ouzel. * **Woos'y** = oozy.

* **Woo't** *(wūt)* = would't.

Woots, *(wu'ts)* [?] *s.* der Woozgrat, ordinäre Ohnmacht.

* **Wop** = whop.

Word, *(wėrd)* [ae. word, wort] *s.* 1. das Wort (ein einzelner Bestandteil der Rede); [Grammat.] das Wort (*pl.* Worter). 2. das Wort (eine Rede; u. bes. eine kurze Rede). 3. das Wort (die Zusage); *pl.* ~s, od. vain ~s, Worte, leere Versprechungen. 4. [Theol.] the ~ of God, das Wort, Wort Gottes, Gottes Wort. b) das Wort (Christus). 5. die Losung (auch ×). 6. das Wort, Motto, der Sinnspruch, Spruch, die Devise, das Sprichwort. 7. die Nachricht, Botschaft, Antwort. — A good ~, ein gutes Wort, eine freundliche, günstige Äußerung; to speak a good ~ for one, für jemanden ein gutes Wort einlegen. Hard ~s, 1. schwer zu verstehende, schwierige Worte. 2. harte, unfreundliche Worte. A key-~, das Muster, Schlüssel, Stich-wort (das Wort, das wie ein Symbol für etwas bezeichnend ist, etwas erklärt, veranschaulicht od. erschließt). By ~, in Worten, wörtlich. By ~ of mouth, mündlich. At a ~, in a ~, mit einem Worte. ~ for ~, od. by ~, Wort im Wort. ~s of course, bloße Komplimente. ~s of command, Mitt.] Kommandoworte. Let us not love in ~ only, last uns nicht lieben nur mit Worten. Make not so many ~s of it! machet Sie nicht so viele Worte darüber! Some ~s grew between us, es erhoben sich Worte zwischen uns, wir gerieten in einen Wortwechsel. They exchanged ~s together, od. there passed some ~s betwixt them, sie wechselten Worte miteinander, sie tauschten Worte miteinander. He gave me his ~ (the world pay me), er gab mir sein Wort darauf. Keep thy ~! halte dein Wort! To take the ~, das Wort nehmen. To take any one at his ~, einen beim Worte nehmen, halten. To pass one's ~, sein Wort geben. To ban in one's ~, sein Wort halten. A man of his ~, ein Mann von Wort. To write to a ~, aufs genaueste schreiben. To send ~, ausdrücklich benachrichtigen, sagen lassen. To receive ~ with one, einen Brief zu erhalten, einen Brief von ihm. To bring ~, Antwort bringen. To eat one's ~s, s. eat.

,,~ book, das Textbuch (z. B. einer Oper). ~-bound, [Typ.] nicht [Buch] gebunden, lose. 2. durch Worte gebunden. ~-catcher, ~-hunter, Wortklauber. ~-coiner, ~-maker, Wortbildner, Neuerer. ~-monger, ~-painter, Wortkrämer. ~-painting, ~-picking, Wortklauberei. ~-saw, der Wortmacher. ~-war, Wortkrieg.

~, *v. a.* in Worte kleiden, ausdrücken, Worte machen, machen, abfassen; * aussprechen. 2. durch Worte beeinflussen, überreden. To ~ any one to anything, einen zu etwas reden. ~ed mit Worten versehen od. in Worten ausgedrückt, wohl-, übel-~ed, in gelinden, in harten Ausdrücken. He ~ed it thus, er drückte es so aus. **Wo'rder,** [s. d. v. u. -er] *s.* der Sprecher, Redner. -ship. **Wo'rdie,** [s. d. v. u. -ie] *s.* das Wörtchen. **Wordiness,** *(wė'rdinės)* [s. wordy u. -ness] *s.* der Wortreichtum, das Wortreiche, die Weitschweifigkeit. **Wording,** *(wė'rding)* [*ppr. vbs.* s. word] *s.* die Abfassung, das Ausdrücken in Worten, die Art des Ausdrucks, die Entfernung. **Wo'rdish,** [s. word u.

§ allgemeine Bedeutung. ⟨ familiär. † verächtlich. ‡ scherzhaft. ‡ ironisch. ⟨ Dialekt. ∈ vulgär. ¿ gehoben. ‚ poetisch. , biblisch.

-ish] *adj.* wörtlich, mit Worten, wortreich. ✻**Wo'rdishness,** [s. d. u. -ness] *s.* die Ausdrucksweise, der Wortreichtum. **Wordless,** *(wē'rdles)* [s. word u. -less] *adj.* wortlos, sprachlos, stumm. **Wordy,** I. *(wē'rdi)* [s. d. u. -y] *adj.* wortreich (Redner ꝛc.), weitschweifig (Periode ꝛc.); aus Worten bestehend, Wort-...

o schott. ∼, II. = worthy.

Wore, *pret. pp.* z. wear, I. u. II., s. dass.

Work, *(wē'rk)* [ae. wyrcan, u. vgl. d. *s.*] *v.* (*pret. pp.* worked *(wē'rkt)* u. ✻ȝ wrought *(rot)*; s. das *adj.* wrought) *v. n.* 1. arbeiten. 2. ‡ a) arbeiten. b) to ∼ up to etc., sich emporarbeiten, sich erheben (zu). 3. (vom Weine ꝛc.) arbeiten, gären; (auch ‡) arbeiten. 4. in heftiger Bewegung sein, ungestüm sein, arbeiten (vom Meere ꝛc.); (vom Schiffe) arbeiten (d. h. schlingern u. stampfen). 5. wirken (eine Wirkung hervorbringen, nützen, Erfolg haben); (on, upon) wirken (auf). 6. sich bearbeiten lassen. 7. sich mit Vegetation füllen (v. Seen, Teichen ꝛc.). He ∼s in wool, er ist ein Wollarbeiter. Some ∼ in the loom, einige arbeiten am Webstuhle, sind Weber. To ∼ to windward, [Mar.] bei dem Winde aufstechen, den Wind abkneifen. All things ∼ that way, alles wirkt darauf hin. A machine ∼s well, eine Maschine arbeitet, geht gut. The ∼ing of physic, die Wirkung einer Arznei. How will this ∼? wie wird das wirken od. gehn? was wird man damit ausrichten? was wird das für Erfolg haben? To ∼ away, darauf losarbeiten. To ∼ off, sich absorbieren, absorbiert werden. To ∼ out, sich heraus arbeiten, sich gestalten; ausfallen. To ∼ with, sich bemühen mit, zu beeinflussen suchen, einwirken auf ...

∼, *v. a.* 1. arbeiten. 2. durcharbeiten (Mörtel ꝛc.); bearbeiten; verarbeiten (into, zu); walken (einen Hut); bauen (ein Bergwerk); [Reuf.] die Manege durchmachen lassen (ein Pferd). 3. ‡ (einen) bearbeiten; (einen) einnehmen; (einen) erregen, aufregen, (in Leidenschaft ꝛc.) bringen. 4. arbeiten machen, gären machen (Wein ꝛc.). 5. mit der Nadel bearbeiten, mit Stickerei versehen, sticken, wirken. 6. (durch Arbeit ꝛc.) hervorbringen; wirken, schaffen, bewirken. 7. in Bewegung setzen, leiten, behandeln; (ein Schiff) führen, regieren; (eine Maschine, ein Geschütz ꝛc.) bedienen. 8. ‡ anstrengen. – To ∼ wonders, Wunder wirken. To ∼ joinery, schreinern. A stream ∼s a passage, ein Strom macht sich, gräbt sich einen Weg. He ∼s his way, er arbeitet sich durch, bahnt sich einen Weg. To ∼ in water, [bei Metzgern] (die Felle) lauern. She has wrought a good ∼ upon me, sie hat ein gutes Werk an mir gethan. And ∼ your royal father to his ruin, und stürze euern königlichen Vater ins Verderben. To ∼ one's passage, [Mar.] für seine Überfahrt an Bord Dienste thun. To ∼ into, ‡ hineinarbeiten. To ∼ oneself into one's favo(u)r, into confidence, into credit, sich bei einem in Gunst setzen, sich Zutrauen, Kredit erwerben. To ∼ off, 1. verarbeiten, erledigen. 2. [Buchdr.] abziehen, abdrucken, ausdrucken; the form ∼ed off, die ausgedruckte Form. To ∼ out, 1. herausarbeiten. 2. ‡ a) heraustreiben. b) to ∼ any one out of etc., *α*) einen von od. aus ꝛc. verdrängen. *β*) einem (einen Irrtum ꝛc.) benehmen. 3. (durch Arbeit und Mühe) zu stande bringen, erarbeiten, vollenden, vollbringen, bewirken; erreichen; herausbringen, lösen (ein Problem ꝛc.). 4. ✻ erschöpfen; austilgen, auslöschen. The ship ∼s the oakum out, [Mar.] das Schiff kaut das Werg aus. To ∼ up, 1. hinaufarbeiten; (daher:) aufregen, anrühren, empören; erregen, erheben; (into, to) erheben, aufregen (zu). 2. aufarbeiten, verbrauchen. 3. aufarbeiten, bewältigen, bemeistern; erlernen. 4. ausarbeiten, herausarbeiten, ausgestalten. 5. erschöpfen, [Mar.] auch durch Auferlegung unnötiger Arbeit bestrafen.

∼, [ae. weore, wore, wurc] *s.* 1. die Arbeit (das Arbeiten; das woran man arbeitet, was gearbeitet wird). 2. das Werk, die That; [Theol.] das Werk, bes. *pl.* ∼s, die Werke. 3. das Werk (die Arbeit, das Produkt); ∼s, das Werk, die Fabrik, z. B. das Hüttenwerk, die Grube, meist in Zssetzgn., z. B. Gas-∼s, die Gasanstalt, -fabrik. Iron-∼s, Eisenwerke, die Eisenhütte, der Eisenhammer. Pool ∼, die Pochmühle, das Pochwerk u. a. m. 4. [Festungsb.] *pl.* ∼s, die Werke; Festungswerke innerhalb des Grabens des Hauptwalls. 5. die Stickerei. 6. die Wirkung (das Wirken; etwas Gewirktes). 7. die Erregung, Gärung. ‡ Schwierigkeit. To be at ∼, bei der Arbeit sein, beschäftigt sein; arbeiten. Ten looms at ∼, zehn Stühle im Gange. In rising she dropped her ∼, indem sie aufstand, ließ sie ihre Arbeit fallen. To set oneself to ∼, sich an die Arbeit machen. To go to ∼, zu Werke gehen, an das Werk gehen. To set on ∼, to set to ∼, beschäftigen. To find any one ∼, einem zu thun geben, zu schaffen machen. What ∼ you make! was ihr da macht! Look what ∼ our adversaries make with etc., sieh, wie unsere Gegner mit ꝛc. umgehen. I have no ∼ to do, ich habe nichts zu thun od. zu arbeiten. To do any one's ∼, für einen arbeiten. A master-piece of ∼, ein Meisterwerk, Meisterstück. Out of ∼, 1. ohne Arbeit, arbeitslos. 2. aus dem Gange. To have ∼ upon one's hands, viel zu thun haben. I'll go another way to ∼ with him, ich will es anders mit ihm anfangen, ich will anders mit ihm zu Werke gehen. ∼s of charity, Werke der Barmherzigkeit. The ∼s of Addison, die Werke Addisons, Addisons Werke. A ∼ of art, ein Kunstwerk. Brain-∼, geistige Arbeit. Day's ∼, die Tagesarbeit, das Tagewerk. A woman's ∼ is never at an end, (Sprichw.) eine Frau wird nie fertig. To make short ∼ with, kurzen Prozeß machen mit ...

Zssetzgn.: ∼aday, *(wē'rkade')* [entst. a. workday] *adj.* Werktags-..., werktäglich, arbeitend; ‡ trivial, prosaisch. ∼-bag, der Arbeitsbeutel. ∼-basket, der Arbeitskorb. ∼-box, das Arbeitskästchen (bes. für weibliche Handarbeiten). ∼day, der Werktag; *attrib. adj.* Werktags-... ∼fellow, der Arbeitsgenosse, Mitarbeiter, ‖ Gehilfe. ✻ ∼-folk(s), Arbeitsleute. ∼girl, das arbeitende Mädchen, bes. Fabrikmadchen. ∼-holder, eine Vorrichtung, um eine Arbeit, z. B. weibliche Handarbeit, in der richtigen Lage zu halten. ∼-house, 1. die Werkstatt, Arbeitsstätte. 2. das Arbeitshaus, a) für Arme, die versorgt werden, aber dafür arbeiten müssen, die Versorgungsanstalt, das Armenhaus, b) für arbeitsscheues Gesindel, die Zwangsarbeitsanstalt. ∼man, 1. der Arbeiter, Arbeitsmann, bes. der Handwerker; *pl.* ∼men, Arbeitsleute, Arbeiter. 2. bes. der geschickte Arbeiter. ∼manlike, ∼manly, geschickt, kunstmäßig, meisterhaft. ∼manship, 1. die Arbeit, das Werk; das Kunstwerk. 2. die Kunst, Geschicklichkeit; die Bearbeitung, die Art, wie etwas gemacht ist; the ∼manship of this cloth is admirable, die Arbeit an diesem Tuche ist bewundernswürdig. ∼master, der Werkmeister. ∼men-book, das Arbeitsbuch. ∼shop, die Werkstatt. ∼-table, der Arbeitstisch. ∼woman (*pl.* ∼women), 1. die Arbeiterin. 2. ✻ bei. die Nahterin. **Workable,** *(wē'rkabl')* [s. work u. -able] *adj.* 1. bearbeitbar. 2. thunlich, ausführbar. 3. arbeitsfähig. 4. der Arbeit wert. **Workaday,** *(wē'rkade')* s. u. Zssetzgn. v. work. **Worker,** *(wē'rker)* [s. d. v. u. -er] *s.* 1. der Arbeiter. 2. eine Person od. Sache, die etwas hervorbringt od. wirkt, der Urheber, Vollbringer. - Words are but slow ∼s, Worte wirken nur langsam. Fellow-∼, der Mitarbeiter. ∼-bee, die Arbeitsbiene. **Working,** *(wē'rking)* [*ppr. vbs.* z. work] *s.* 1. das Arbeiten, Schaffen; die Arbeit. 2. das Arbeiten, Gären, die Gärung. 3. das Wirken, die Wirkung. ∼, *adj.* arbeitend ꝛc. ∼-class, die arbeitende Klasse. ∼-day, a) s. der Werktag, der Arbeitstag. b) *attrib. adj.* 1. Werktags-... 2. alltäglich, gewöhnlich, trivial. ∼-fellow work-fellow. ∼-house, die Werkstatte. ∼-man, der Arbeiter. ∼-party, [Milit.] die Arbeiter-Abteilung. ∼-people, Arbeitsleute. ∼-point, [Masch., Mech.] der Angriffspunkt. **Workman** *(wē'rkmen)* etc., s. u. Zssetzgn. v. work. ✻ **Workyday** *(wē'rkede')* [me. werkeda] workaday, *s.* u. *adj.*, s. u. Zssetzgn. v. work.

World, *(wē'rld)* [ae. weorold, worold, world] *s.* 1. die Welt, Erde; (auch ein Teil unserer Erde) die Welt; (ferner) die Welt, Weltherrschaft. 2. a) die Welt (die menschlichen Verhältnisse). b) die Welt, Leute, Menschen. c) die Welt (Menschen von einer gewissen Klasse). d) die

∼ bedeutet das in Rede stehende Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

Welt (das öffentliche Leben, die Gesellschaft. e) irdisch gesinnte od. weltliche Menschen; das Weltleben. f) (verstärkend) die Welt, große Anzahl, Masse, Fülle; etwas Großes od. Wunderbares. 3. die Welt (em Himmelskörper überh.: mehrere solcher Himmelskörper zusammen; der ganze Inbegriff aller Dinge. 4. ‡ die Laufbahn. He begins the ~ with little property, but with many friends, er beginnt seine Laufbahn mit wenig Vermögen, doch vielen Freunden usw., er fängt mit usw. an. The lower ~, die Erde. The heavenly ~ od. upper ~, der Himmel. The next ~ (the ~ to come), die andere Welt das zukünftige Leben. While we are in the ~, solange wir auf der Welt sind, solang. ren Leben. To go out of the ~, aus der Welt scheiden, sterben. I was not come into the ~ then, damals war ich noch nicht auf der Welt. Ways of the ~, der Gang der Dinge, Weltlauf. The course of this ~, der Lauf der Welt. So goes the ~, so geht es in der Welt. How goes the ~ with you? wie geht es (Ihnen)? To be hand and hand in the ~, in schlechten Umständen sein, in unglücklichen Verhältnissen leben. To leave to the wide ~, aussteh verlassen. To go to the ~, in die Welt treten, einen Mann bekommen, heiraten od. der Frau. Knowledge of the ~, die Weltkenntnis. To know the ~, die Welt kennen, Weltkenntnis haben. What says the ~ of etc.? was sagt man von usw.? All the ~, die ganze Welt, alle Welt, jedermann. All the ~ and his wife, jedermann, alles was Beine hat, alles miteinander. The great ~, die große Welt, die vornehme Klasse der Gesellschaft, die Vornehmen. The learned ~, die gelehrte Welt. To live among the great ~, in der großen Welt leben. Man of the ~, weltkundig, der Weltmann. Woman of the ~, s. u. woman. He is more anxious to enjoy the ~ than etc., er nicht mehr die Genüsse dieser Welt, als usw. A ~ of, eine ganze Welt von, eine Menge; a ~ of literature, eine Masse von Literatur od. Gelehrsamkeit. All over the ~, über die ganze Welt hin. For all the ~, 1. † völlig, ganz genau, genau. 2. um alle Welt, um alles in der Welt wollen. Not for all the ~, um keine Welt, um keinen Preis, in aller Welt nicht. Every thing in the ~, alles, was möglich ist. All the precaution in the ~, alle mögliche Vorsicht, alle Vorsicht von der Welt. ‡ It was a ~ to see, how etc., es war ein Wunder (zu sehen), wie ... ~ without end, ewig, *adv.* u. *attrib. adj.* ewiglich, von Ewigkeit zu Ewigkeit. For ~s, auf ewig, bis jenseits. He has the ~ in a string, od. he drives (od. carries) the ~ before him, (sprichw.) er hat alles nach Wunsch.

Zssetzgn.: ~-language, die Weltsprache. ‡ ~-sharers, Leute, die die Welt unter sich geteilt haben. ~-wearied, lebensmüde, weltenmüde. ~-wide, über die weite Welt verbreitet, weltberühmt. Welt- ... + **Worlded,** *(wə'ldid)* [s. world u. -ed] *adj.* aus Welten bestehend. **Worldless,** *(wə'ldlines)* [s. worldly u. -ness] s. die Weltlichkeit, weltliche Gesinnung. **Worldling,** *(wə'ldlin)* s. world u. -ling] s. der Weltling, Weltmensch, weltlich gesinnte, weltliche Mensch, Weltmann, das Weltkind. **Worldly,** *(wə'ldli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* 1. weltlich (in den Ausdrücken dieser Weltordnung). 2. weltlich, irdisch, sinnlich. 3. weltlich gesinnt, weltlich. ~ wisdom, die weltliche, irdische Weisheit. ~ man, der Weltkind der Weltmann. ~-minded, weltlich gesinnt. ~-mindedness, die weltliche Gesinnung. ~-wise, weltklug, weltklug. ~, *adv.* weltlich.

Worm, *(wə:m)* ae.wyrm, wyrm, 1. der Wurm, die Made, Raupe, Made, Made, Made

daran. — He is ~ than nothing, er ist mehr schuldig, als er wert ist od. besitzt. You are ~ than your word, Ihr haltet nicht Wort. The ~, desto schlimmer. ~ and ~, immer schlimmer. The more one sickens, the ~ at ease he is, je kranker einer wird, desto unbehaglicher ist ihm. Not a hair the ~, nicht um ein Haar weniger. Not the ~, nichtsdestoweniger, bei alledem. So much the ~, um so schlimmer. I am no ~, was schadet mir's?! From bad to ~, vom Regen in die Traufe. Am I the ~ for it? gelte ich deswegen weniger? habe ich Schaden dabei? komme ich deswegen schlimmer weg? He is never the ~ for that terrible fall, jener furchterliche Fall hat seinen Zustand nicht verschlimmert. He was the ~ for drink, er war betrunken. It is ~ for wear, es ist durch den Gebrauch schlechter geworden. Think not the ~ of him for etc., denke um ꝛc. willen nicht schlimmer von ihm. A man always thinks the ~ of a woman if .... ein Mann denkt immer das Schlimmste von einer Frau, wenn ... | Judah was put to the ~ before Israel, Juda ward geschlagen vor Israel. He had the ~, er unterlag, zog den kürzern. He grows ~, er wird (od. es wird ihm) schlimmer od. schlechter.

~, *adv.* schlechter, schlimmer, ärger; weniger bez. mehr (je nachdem es sich um Gutes od. Schlimmes handelt).

✻ ~, *v. a.* = to worst. **Worsen,** *(wə'sn)* [s. worse u. -en, 3.] *v. a.* schlimmer machen, verschlimmern, verschlechtern; benachteiligen. ~, *v. n.* schlimmer werden. ✻ **Worser** *(wə'sə)* [inforr. doppelter *comp.*, z. worse u. -er, 3.] = worse, *adj.* u. *adv.*

✻ ○ **Worset(t)** = worsted. II., *s.* u. *adj.*

Worship, *(wə'šip)* [ae. weorþscipe, wurþscipe; s. worth, II. u. -ship] *s.* 1. die Ehrenbezeigung, Achtung, Verehrung, Ehrerbietung; (u. eng. Bed.) die Gottesverehrung, der Gottesdienst; die Verehrung (eines falschen Gottes). 2. die Anbetung, Verherrlichung. 3. ✻ die Würde, der Adel, die Ehre (äußeres Ansehen). 4. (als Ehrentitel gewisser obrigkeitlicher und anderer achtbarer Personen, bei der Geistlichen: auch †) your ~, Euer Hochwürden; Euer Gnaden. — ✻ As I belong to ~, so wahr ich dem adeligen Stande angehöre (Shakesp.). Saving your ~'s reverence, mit Respekt vor euer Gnaden zu sagen. The ~ of God, die Verehrung Gottes. Religious ~, der Gottesdienst. The more ~, the more cost. (Sprichw.) Würden sind Bürden.

~, *v. t.* (*ppr.* worshipping; *pret. pp.* worshipped) *v. a.* 1. ehren, achten, einem Ehre od. Achtung erweisen. 2. ehren, verehren, anbeten. 3. ‡ anbeten. ~, *v. n.* gottesdienstliche Handlungen vollziehen, anbeten; ‡ anbeten, verehren. **Worshipper,** ✻ **worshiper,** *(wə'šipə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Verehrer, Anbeter, ~ of idols, der Götzendiener. **Worshipful,** *(wə'šipful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* achtbar, angesehen; ehrwürdig, verehrlich, hochgeboren, hochwürdig; (oft auch † ;); (häufig in der Anrede an Korporationen). Dazu *adv.* **worshipfully** *(-li)*, Bed. d. *adj.* u. ehrenvoll, mit Ehren. **Worshipless,** *(wə'šiples)* [s. worship u. -less] *adj.* ohne Verehrung od. Verehrer bez. Anbeter.

Worst, *(wəst)* [ae. wyrsta] *adj., sup.* z. worse, bez. z. bad, evil, ill, schlechtest, schlimmst, ärgst. The ~ of men, der schlechteste Mensch.

~, *adv.* am schlimmsten, schlechtesten, ärgsten; am wenigsten bez. am meisten (je nachdem es sich um Gutes od. Schlimmes handelt).

~, *s.* der, die, das Schlimmste, Ärgste. At the ~, das Ärgste angenommen, im schlimmsten Falle. I am at the ~, ich bin sehr übel daran. The disease etc. is at the ~, die Krankheit ꝛc. ist auf das höchste gestiegen, hat ihren Höhepunkt erreicht. The ~ is yet to come, das Schlimmste kommt noch. To come by the ~, am schlimmsten wegkommen. When the ~ comes to the ~, wenn es aufs Schlimmste od. zum Äußersten kommt. The ~ is at first, anfangs geht es am schlechtesten. Do your ~, mach es so schlimm als möglich, mach was du willst! To have the ~ of it, am übelsten daran sein, den kürzern ziehen. To make the ~ of etc., durchaus verderben. Be armed against the ~, mach dich aufs Schlimmste gefaßt. ✻ To put to the ~, gänzlich besiegen. The best things are ~ come by, (Sprichw.) gut Ding will Weile haben.

~, *v. a.* überwältigen, schlagen, besiegen. To be ~ed, besiegt werden, den kürzern ziehen. ÷ ~, *v. a.* sich verschlimmern od. verschlechtern. **Worsted,** I. *(wə'stid) pret. pp.* z. worst.

~, II. *(wu'stəd)* [nach dem OR. Worstead, ✻ Worsted, in Norfolk] *s.* 1. die Kammwolle, das Kammgarn, Wollgarn, die gesponnene Wolle. 2. das Kammwollzeug, glatte Wollenzeug. ~, *attrib. adj.* aus Kammwolle gefertigt, wollen, Wollen-... ~ articles, Wollenwaren. ~-manufacture, die Verarbeitung der Kammwolle, Wollweberei. ~ manufacturer, der Wollenweber. ~ shag, der Wollenplüsch. ~ stockings, wollene Strümpfe. ~ stuffs, Wollenzeuge. ~ velvet, der Wollensamt.

Wort, *(wəət)* I. [ae. wyrt, T. Wurz] *s.* die Pflanze, das Kraut; jetzt fast nur mehr in Zssetzgn. gebr., z. B. liverwort, mugwort, s. dass. - ~-cunning, die Kräuterkunde.

~, II. [ae. -wyrte, z. wort, I.; vgl. T. Würze u. ae. wyrtian, würzen] *s.* [Brauer.] die Würze, Bierwürze. ~-cooler, der Würzekühler. ~-pump, die Maischpumpe.

✻ ‡ **Worth,** *(wəəþ)* I. [ae. weordan] *v. n.* 1. = werden, kom. 2. = geschehn, sich ereignen, zustoßen; bes. i. *imper.* i. d. Verb. woe ~ gebr. Woe ~ the man! wehe dem Manne! Woe ~ the day! wehe dem Tage!

~, II. [ae. weorþe, wyrþe, wurþe] *adj.* 1. wert (einen Geldwert von ꝛc. habend), wertvoll. 2. wert, würdig. 3. im Vermögen habend. — To be ~, 1. haben, im Vermögen haben, besitzen. 2. wert sein, auf ꝛc. zu stehen kommen. ~ a dollar, einen Dollar wert. Your arguments are ~ nothing to me. Eure Gründe haben für mich keinen Wert. His testimony is counted nothing ~, sein Zeugnis wird für nichts gerechnet od. geachtet. ~ reading, lesenswert. ~ preserving, des Erhaltens wert od. würdig. It is not ~ notice, es ist nicht der Beachtung wert. ~ asking, fragenswert. ~ while, der Mühe wert. It is ~ while to etc., es ist der Mühe wert, daß man ꝛc. It is not ~ your labo(u)r od. your while, es ist nicht wert, daß Sie sich darum bemühen od. damit beschäftigen. To reign is ~ ambition, zu regieren ist des Ehrgeizes würdig (Milt.). A man ~ a hundred thousand dollars, ein Mann, der hunderttausend Dollar im Vermögen hat. She is ~ four thousand a year, sie hat ein jährliches Einkommen von viertausend Pfund Sterling. This estate is ~ to me etc., diese Besitzung bringt mir ꝛc. ein.

~, [ae. weorþ, wurþ] *s.* 1. der Wert. 2. ‡ der Wert, das Verdienst; die Würdigkeit. 3. das Vermögen, der Besitz. — A man od. magistrate of great ~, ein sehr verdienstvoller Mann od. Beamter. ✻ To take a thing in good ~, etwas gut aufnehmen. **Worthful,** *(wə'þful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* wertvoll; würdig. **Worthily,** *(wə'ðili)* *adv.* z. worthy, Bed. d. *adj.* u. nach Verdienst, verdientermaßen, wohl, gerecht, nicht ohne Ursache. **Worthiness,** *(wə'ðinəs)* [s. worthy u. -ness] *s.* 1. die Würdigkeit, Verdienstlichkeit. 2. der Wert, die Würde. **Worthless,** *(wə'þles)* [s. worth u. -less] *adj.* 1. wertlos; unwürdig. 2. nichtswürdig (ohne sittlichen Wert). Dazu *adv.* **worthlessly** *(-li)*. **Worthlessness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* 1. die Unwürdigkeit. 2. der Unwert. **Worthy,** *(wə'ði)* [s. worth u. -y] *adj.* 1. ✻ wertvoll. 2. würdig, wert; (mit *acc.* od. mit of) (des Scepters, Geistes ꝛc.) würdig. 3. würdig, schätzbar, verdienstvoll; (auch ^) trefflich. 4. rühmlich, verdienstvoll, edel, tugendhaft, nachahmungswürdig. 5. ✻ wohlverdient. 6. ✻ passend, angemessen. ~ of reward, belohnenswert. Worthiest of blood, [Recht] Abkömmlinge, (u. vorzugsweise) Söhne, männliche Erben.

~, *s.* 1. der berühmte, ausgezeichnete Mann; (bes.) *pl.* worthies, die berühmten Männer, Helden. 2. (oft auch ;) die Größe, Berühmtheit (große, berühmte Person). ✻ ~, *v. a.* würdig machen, erheben.

⊖ **Wosbird** *(wə'zbəd)* = whore's bird, s. u. whore.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. † selten. ‡ eigentlich. ± figurlich. ‡ übertragen.

WOS

* ♀ **Wost, wot,** wotteth, wotted, wotting etc., ſ. u. wit, I.

Would, *(wud) praet.* ʒ. will. I., ſ. dasſ.; would-be, *s.* u. *adj.*, ſ. u. will, I.

* **Wou'lding,** [intorr. ʒ. would. u. ſ. -ing] *s.* das Wollen, die Neigung.

Wound, I. *(waund) praet.* u. *pp.* v. wind, I. u. II., ſ. dieſelben.

∼, II. *(waund;* ○ *waund,* [ac. wund] *s.* 1. die Wunde. 2. ‡ die Wunde, Verletzung. — To give one a ∼, einen verwunden. A ∼ given to credit or reputation, eine dem Kredit od. Rufe geſchlagene Wunde. Love-∼, die Herzenswunde. ∼-fever, das Wundfieber. ∼wort, [Bot.] das Wundkraut, der Ziſt.

∼, *v. a.* ‡ u. ± verwunden, verletzen. To ∼ to the (very) quick, auf das ſchmerzlichſte, empfindlichſte verwunden. He ∼ed him to death, er verwundete ihn tödlich. ∼, *v. a.* ‡ u. ± verwunden.

Wounder, *(wu'ndə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* einer der verwundet, verletzt.

Woundily, *(wū'ndili) adv.* ʒ. woundy, II., ſehr, ungeheuer, gewaltig.

Wounding, *(wu'nding)* [*ppr. vbls.* ʒ. wound, II. u. -s. die Verwundung; *adj.* verwundend. **Woundless,** *(wū'ndles)* [ſ. wound, II. u. -less] *adj.* 1. unverwundet, ohne Wunden. 2. nicht verwundend, ohne zu verwunden. 3. * unverwundbar. * **Woundy,** I. *(wu'ndi)* [ſ. wound, II. u. -y] *adj.* verwundend.

∼, II. *(wu'ndi)* [ſ. ∼ woundy, I.] *adj.* u. *adv.* ungeheuer, gewaltig, außerordentlich, maßlos.

Wourali, wourari = woorali.

Wove, *(wōw)* I. unforı. *praet.* ʒ. wave, I.

∼, II. *praet.* u. bisw. *pp.* ʒ. weave, I.

Woven, *(wō'w'n)* *pp.* ʒ. weave, I.

○ ſchott. **Wow,** *(wau)* [? lautm.] *interj.* oh! ah! ah! (Verwunderung od. Bewunderung ausdrückend.)

* **Wowe** = woo.

○ ſchott. **Wowf,** *(wauf)* [?] *adj.* geiſtig verwirrt, verrückt; beunruhigend, nichtsnutzig.

* **Wox(e),** *praet.*, u. * **woxen,** *pp.* ʒ. wax, II.

Wp., wpf., Abkürzungen für worship, worshipful.

Wrack, I. *(rak)* [mc. wrack u. wreck, etwas an den Strand Geworfenes, ſ. holl. wrak, Wrack u. beſchädigt, u. vgl. an. (wreka, etwas an den Strand Getriebenes; vgl. wreck, I.] *s.* 1. [Bot.] der Tang, Seetang, Waſſerlemen. 2. das Wrack, die Schiffstrümmer. 3. * der Schiffbruch. 4. ‡ der Untergang, Ruin, das Verderben. ∼, *v. a.* 1. * ſchiffbrüchig od. ſcheitern machen, ruinieren, verderben.

○ ∼, II. [= rack, I.] *v. a.* quälen, martern.

* ∼, III. = rack, III.

* ♀ **Wrackful,** *(rak'kful)* [ſ. wrack, I. u. -ful] *adj.* verderblich, zerſtörend.

Wrain-bolt, wrain-staff *(re'nbo'lt, re'nſtāf)* [?] = wring-bolt, wring-staff, ſ. u. wring, *s.*

WRA

Wraith, *(rēth)* [? ʒ. ○ warth, an. vorðr, Wächter, Hüter; Schutzgeiſt] *s.* eine Gegenerſcheinung in der Geſtalt einer Perſon, deren Tod bevorſteht od. kürzlich ſtattgefunden hat; der Geiſt, das Geſpenſt.

○ **Wran** = wren.

Wrang, I. = wrong, *s.*, *adj.*, *v.*

* ∼, II. *praet.* ʒ. wring. **Wrangle,** *(rang'gl)* [mc. wrangle; ʒ. wring] *v. n.* 1. (for, um) zanken, hadern, ſtreiten; contradictieren. 2. * [engl. Univers.] disputieren, deklamieren, öffentlich diſputieren. * ∼, *v. a.* diskutieren; to ∼ out, ausfechten. ∼, *s.* der Zank, Hader, Streit, die Streiterei. **Wrangler,** *(rang'glə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Zänker. 2. der Wortkämpfer, Dialektiker, Gelehrte. 3. [Univers. Cambridge, Engl.] einer der in dem mathematiſchen Tripos-Examen den erſten Grad erlangt, u. zw. senior ∼, der erſte, danach second, third, fourth etc. ∼. **Wranglership,** *(rang'glə-ſip)* [ſ. d. v. u. -ship] *s.* die Stellung eines Wranglers, 3. **Wrangling,** *(rang'gling)* [*ppr. vbls.* ʒ. wrangle] *s.* das Hadern, Zanken.

Wrap, *(rap)* I. mc. wrappen, *v.* (*praet.* u. *pp.* wrapped od. wrapt, beide *(rapt)* *ac.*) *v. a.* 1. (zuſammen)falten, (together) zuſammenfalten. 2. (over mit up) einhüllen, einwickeln, einſchlagen, einrollen, hüllen, einhüllen. 3. ‡ (ſullen, einhüllen. — To ∼ about, umhüllen, umwickeln. To ∼ in, einhüllen, einſchlagen. To ∼ up. 1. wickeln, einwickeln, einhüllen, einſchlagen, einhüllen, zuſammenfalten. 2. ‡ *adv.* wrap. II. (mit verwickeln, einhüllen, verwickeln etc.) to be wrapt, to be wrapped up in, ganz vertieft ſein in, ganz verſunken ſein in. Lucullus's young wife, in whom all his happiness was wrapt up, ſeine junge Frau. die ihn ganz und gar einnahm. She is wrapped up in her children, ſie iſt ganz vertieft in ihre Kinder. Lucullus's young wife, in whom all his happiness was wrapt up, ſeine junge Frau. die ihn ganz und gar einnahm. She is wrapped up in her children, ſie iſt ganz vertieft in ihre Kinder. And to ∼ up all in one word, und um alles in ein Wort zuſammenzufaſſen.

∼, *s.* die Hülle, Umhüllung, Decke, *pl.* ∼s, das worein man wickelt, hüllt, z. B. ein Shawl, eine Decke, mehrere Bettdecken. * ∼-rascal, der lange Kerl mit grobem Zeuge.

* ∼, II., **wrape,** [= rap, II., × wrap, I.] unforı. nur in ∼ rap, II. When St. Paul was wrapped up into the third heaven, als St. Paulus in den dritten Himmel entrückt wurde. To be wrapped up with any one, an einen verwarnt ſein.

Wrappage, *(ra'pədj)* [ſ. wrap, I. u. -age] *s.* ‡ u. ± das Einhüllen, die Hülle, Umhüllung. **Wrapper,** *(ra'pə)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* 1. der Einwickler, einer der etwas einwickelt. 2. alles was zum Einwickeln dient, dadurch die Hülle, der Umſchlag, Überzug, Umhang, das Wickeltuch, Packtuch, Umſchlagetuch, die Packleinwand, bes. a) die Papier-Umſchlagdecke für ein gebundenes Buch, der Umſchlag für eine Broſchüre. b) [Bot.] das Streif-, Kreuzband. c) das Tafelblatt einer Cigarre. d) das Umhangtuch, der Überwurf, Schawl, der Schlafrock, Morgenrock, der weite Mantel. **Wrapping,** *(ra'ping)* [*ppr. vbls.* ʒ. wrap, I.] *adj.* zum Einwickeln dienlich. ∼-paper, das Packpapier.

Wrass, wrasse, *(ræs)* [?] *s.* [Ichth.] der Lippfiſch.

* **Wrast** = wrest, I. * **Wrastle** = wrestle.

Wrath, *(rath, rawth)* [ac. wraþþo] *s.* 1. der Zorn, Grimm. 2. die Strafe. 3. * die Leidenſchaft, Hitze, Wut, das Ungeſtüm. ∼-kindled, zornentflammt, zornig. ∼, *adj.* zornig. **Wrathful,** *(-ful)* [ſ. d. v. u. -ful] *adv.* 1. zornig, grimmig. 2. (Grimm ausdrückend od. verkündend) zornig. **wrathfully** *(-fuli).* **Wrathfulness,** *(-fulnes)* [ſ. wrathful u. -ness] *s.* der Grimm, die Zornglut. **Wrathily,** *(rathili)* *adv.* ʒ. wrathy. * **Wra'thless,** *a.* wrath *s.* nicht zornig, nicht grimmig, ohne Zorn od. Grimm. **Wrathy,** *(rathi)* [*comp.* -ier, *sup.* -iest] *adj.* zornig, grimmig.

* **Wrawl,** [? lautm.] *v. n.* (die, Eulen, Käuzen, Raben, Krähen, ähnlich ſchreien, krächzen) unangenehm ſchreien.

○ **Wraxle,** *(rak'sl)* *v.* = wrasxle, I. u. II.

Wreak, *(rēk)* [ac. wrecan, *pp.* wrecen] *v. a.* (*praet.* ∼, wrack *(rak)* u. ∼ed, *pp.* wrecked) 1. (eine Beleidigung, Rache) rächen, ausüben, ausführen (upon, an). 2. (Rache, Strafe) ausüben, ausführen. ∼ one's spite, ſeinen Ärger auslaſſen. To ∼ vengeance on, Rache üben an, an einem rächen. To ∼ one's anger on, ſeinen Zorn an einem auslaſſen. To ∼ one's spite on, ſeinen Ärger an einem auslaſſen, einem ſeinen Haß fühlen laſſen, ſeinen Mut an einem kühlen. To ∼ one's vengeance on, ſeine Rache an einem ausüben, um ſeinen Haß an ihm zu befriedigen.

∼, *s.* 1. = wreck, I. 2. = wreck, I.] die Untat, das Verbrechen, Laſter, Schande. Take ∼ on him! nehmt Rache an ihm!

∼, II. = wreck.

‡ **Wreaker,** *(rē'kə)* [ſ. wreak, I. u. -er] *s.* der Rächer. **Wreakful,** *(rēkful)* [ſ. d. v. u. -ful] *adj.* rachſüchtig; zornig, wütend. ∼ness, *sbstr.* rachſüchtige Stimmung, Rachſucht. **Wreakless,** [ſ. ʒ. u. -less] *adj.* ungerächt, ungeahndet. ∼, II. = wreckless.

Wreath *(rēth)*, **wreathe,** *ac.* wraþu, *pl.* wraþas *(rāth)* u. *(rāthə)* I. etwas Gedrehtes od. Gewundenes; das Gewinde, die Rolle, gewundene Arbeit, Flechte, Docke. 2. = I. eig. Bed.) der Kranz (von Blumen etc.), das Blumengewinde, die Guirlande. 3. ‡ die Windung, der Kranz, Ring, Kreis, ∼ of snow, die Schneewehe, ∼ of smoke, das Rauchringelchen, -wölkchen. 4. [Zool.] die Windung (einer Schnecke). 5. a) der Wulſt an einem Helme. b) [Herald.] der gewundene Wulſt od. Kranz. 6. *pl.* [Glasfabr.] die Streifen, Streifen im

§ allgemeine Bedeutung. ◡ familiar. † verachtlich. ↓ ſcherzhaft. ↕ ironiſch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ʒ geboben. : poetiſch. ; bibliſch.

Glafe. 7. [Weidmspr.] der Bürzel (Schwanz des wilden Schweines). ~ Victorious ~s, Siegeskranze. ~-shell, [Zool.] die Mondschnecke.

~, *(rīþ, doch meist rīd) v.* = wreathe. **Wreathe,** *(rīd)* [s. wreath, *s.*] *v. (pret. pp.* wreathed *(rīdd), ferner* ⁎ ♀ *pp.* wreathen *(rī'ðn)) v. a.* 1. drehen, winden, flechten. 2. verflechten. 3. kränzen, bekränzen. 4. umkränzen, umgeben. 5. ⁎ [× writhe] verdrehen, winden, krümmen. — ⁎ His ~ed arms, seine verschränkten Arme. To ~ a garland of flowers, einen Blumenkranz winden. ~ed column, die gedrehte Säule. ~, *v. n.* sich verschlingen od. verflechten, ineinander verschlungen, verflochten sein. ⁎ ♀ **Wreathen,** *pp.* s. wreathe, s. dass. **Wreather,** *(rī'ðə)* [s. wreathe u. -er] s. der Windende, Verflechtende, Schlingende. **Wreathy,** *(rī'þi)* [s. wreath u. -y] *adj.* 1. gewunden, schneckenförmig. 2. bekränzt.

Wreck, *(rek)* I. [an. (v)reki, s. wrack] *s.* 1. das Wrack, die Trümmer, Schiffstrümmer; (daher überh.) Trümmer; alles was auf dem Meere herumtreibt, Seetrift; tote, abgestorbene, unverfaulte Grashalme, abgestorbenes Gras od. Unkraut. 2. der Rumpf eines gescheiterten od. überhaupt eines alten Schiffes; auch ‡ der verfallene Überrest, die Ruine od. dgl.; the man is now a ~, der Mann ist jetzt eine Ruine. 3. der Schiffbruch. 4. ‡ die Zerstörung, das Verderben, der Untergang. 5. = wraek. I., 1. ꝛc. To suffer ~, Schiffbruch leiden. To go to ~, in Trümmer gehen, zu Grunde gehen. ~ free, [Recht] dem Strandrechte nicht unterworfen. ~-master, der Strandvogt, Aufseher über Strandgut. ‡ ~-threatening, Schiffbruch od. Untergang drohend. ~-wood, das Wrackholz, Holz von Schiffstrümmern.

~, *v. a.* 1. scheitern lassen od. machen, durch Schiffbruch zu Grunde richten, an Klippen zerschellen, zertrümmern. 2. ‡ ruinieren, zu Grunde richten, zerstören, verderben. 3. schiffbrüchig machen. ⁎ ~, *v. n.* scheitern, Schiffbruch erleiden, schiffbrüchig werden. ~ed, gescheitert, gestrandet. The ship etc. was ~ed on a rock, das Schiff scheiterte an einem Felsen. ~ed goods, Wrackgut, Strandgut. They ~ themselves, they ~ their own fortunes, sie richten sich selbst zu Grunde.

⁎ ~, II. = wreak, I.

Wreckage, *(re'kəʒ)* [s. wreck, I. u. -age] *s.* 1. der Schiffbruch, das Schiffbrüchigwerden, Scheitern. 2. die Trümmer, Überbleibsel, Überreste. **Wrecker,** *(re'kə)* [s. b. v. u. -er] *s.* 1. der Strandräuber. 2. einer der das Scheitern eines Schiffes veranlaßt (bei. ⁎ einer der durch falsche Signale ꝛc. ein Schiff scheitern macht, um es zu plündern). 3. ‡ der Zerstörer, Ruinierer, einer der den Untergang von ... herbeiführt. 4. der Strandaufseher, -wächter; das Bergungsschiff.

⁎ ♀ **Wreckful,** *(re'kful)* [s. wreck, I. u. -ful] *adj.* 1. Schiffbruch veranlassend. 2. ‡ zerstörend, verderblich.

○ **Wreeth** = wreath.

Wren, *(ren)* [ae. wrenna, wrǣnna, wǣrna] *s.* [Ornith.] der Zaunkönig. Yellow ~, willow ~, green ~, der Laufer, Weidenzeisig, ungekrönte Zaunkönig.

Wrench, *(renš)* [ae. wrencan, verdrehen, betrügen (vgl. D. renken), u. s. d. s.] *v. a.* 1. heftig drehen, winden, ringen, ziehen, reißen; (from any one) einem entwinden, entreißen; (out) herausreißen. 2. verdrehen, verstauchen, verrenken; (against) verstauchen (an). — To ~ a sword from another's hand, einem ein Schwert aus der Hand reißen, einem ein Schwert entwinden od. entreißen. To ~ open, aufsprengen. ~ing-iron, das Brecheisen.

+ ~, *v. n.* sich verdrehen.

~, [ae. wrenc, (Verdrehung:) Kniff; s. d. *v.*] *s.* 1. ⁎ der Kniff. 2. die Verdrehung, Verstauchung, Verrenkung. 3. der (heftige) Zug, Ruck, Riß. 4. ⁎ das Zwangsmittel (Bacon). 5. die scharfe Wendung od. Drehung (z. B. eines fliehenden Hasen). 6. der Schraubenschlüssel, -zieher.

Wrest, *(rest)* I. [ae. wrǣstan] *v. a.* 1. drehen, verdrehen. 2. reißen, winden, zerren; (from any one) einem entreißen, entwinden. 3. ‡ verdrehen (den Sinn einer Stelle ꝛc.). 4. ⁎ (ein Instrument durch Drehen bez. Anspannen der Saiten) stimmen. — To ~ from another's hands, jemands Händen entringen, einem aus den Händen reißen, einem entwinden od. entreißen.

~, *s.* 1. ⁎ die Verdrehung, Gewalt, die man einer Sache anthut. 2. ⁎ das drehende Reißen, der Riß bez. ♂ die (bei einem Stoße ꝛc. angewandte) Gewalt, Kraft (Spens.). 3. [s. das *v. a.* 4.] der Stimmschlüssel, Stimmhammer, (auch ‡) der Tonangeber. — ⁎ ~-beer, eine Art Bier. ~-block, der Stimmnagelblock (des Klaviers ꝛc.). ~-pin, der Stimmnagel (des Klaviers ꝛc.).

⁎ ~, II. = wrist.

Wrester, *(re'stə)* [s. wrest, I. u. -er] *s.* 1. einer der verdreht, zieht, reißt, windet, einem andern etwas entwindet, entreißt; der Verdreher. 2. ⁎ der Stimmer. **Wrestle,** *(re's'l)* [ae. wrǣstlian; s. wrest, I. u. -le, 2.] *v. n.* 1. ringen; kämpfen; (for, um) sich balgen. 2. (with) ringen, kämpfen (mit), auf ringen (gegen), bekämpfen; (against) kämpfen (mit). 3. ⁎ wetteifern. 4. ⁎ ○ inbrunstig beten od. bitten. — Wrestling-place, der Ringplatz, Kampfplatz. A coat was ~d for, man balgte sich um einen Rock. ~, *v. a.* 1. (mit jemandem) ringen. 2. [Amerik.] (Vieh), das gebrannt werden soll) fangen.

~, *s.* der Ringkampf, das Ringen. **Wrestler,** *(re's'lə)* [s. b. v. u. -er] *s.* der Ringer, Ringkämpfer, Kämpfer, Wettkämpfer, Athlet. **Wrestling,** *(re's'lin) (ppr. vbls. s.* wrestle] *s.* das Ringen.

Wretch, *(reč)* [ae. wrecca, (D. Recke) der Flüchtling, Heimatlose, Verbannte, Unglückliche] *s.* 1. der elende (unglückliche, bedauernswürdige) Mensch. 2. der elende, nichtswürdige Mensch, Elende, Lump, Schuft, Schurke, Wicht. 3. ↑↓‡ der Tropf, Schelm, arme Teufel. 4. (♀ der Junge, Kerl (auch oft als Zärtlichkeitsausdruck). — Poor ~, der Elende, arme Schelm od. Tropf. A contemptible ~, ein erbärmlicher Wicht. ⁎ ~-cock, ~ock, der verbutterte Hahn; ‡ die erbärmliche Kreatur. **Wretched,** *(re'čid)* [me. wreeched; s. d[illegible]] *adj.* 1. elend, erbärmlich, jä[illegible], armselig, miserabel. 2. elend, unglücklich. 3. elend, betrübt, traurig. 4. elend, schlecht, verachtlich, nichtswürdig. — The ~, die Unglücklichen. A ~ poem, ein erbärmliches Gedicht. To feel ~, sich elend, unglücklich, jämmerlich fühlen. To look ~, jämmerlich aussehn. Dazu *adv.* **wretchedly** *(-li).* To live ~, elend, jämmerlich leben. **Wretchedness,** *(re'čidnes)* [s. wretched u. -ness] *s.* 1. das Elend. 2. die Jämmerlichkeit, Erbärmlichkeit, Armseligkeit.

⁎ **Wre'tchless, wre'tchlessness,** entst. a. u. = retchless, reckless, recklessness.

⁎ **Wrethe** = wreathe.

⁎ ○ **Wrick,** [me. wricke, hin und her drehen, s. holl. wrikken, rütteln, dän. vrikke, hin und her bewegen, rütteln] *v. a.* drehen, verdrehen, verrenken (EDS 50, 69). ⁎ **Wrig,** [? s. wrick] *v. a.* u. *n.* = wriggle. **Wriggle,** *(rig'l)* [s. wrig, wrick, u. s. -le, 2., u. vgl. holl. wriggelen] *v. a.* sich hin und her bewegen, hin und her rücken, sich winden, sich krümmen, sich wälzen, sich schlangeln. 2. ‡ sich winden, sich künstlich od. mühsam fortbewegen od. fortbelfen. ~, *v. a.* hin und her bewegen, hin und her biegend wohin bringen. To ~ into, hineinwinden. The fox made a hard shift to ~ his body into etc., der Fuchs hatte viele Mühe, sich in ꝛc. hineinzuwinden. To ~ oneself into any one's favo(u)r, sich bei einem in Gunst setzen. To ~ out, loswinden, herauswinden, losringen. ⁎ ~, *adj.* biegsam, gelenk, sich hin und her bewegend. ~, *s.* 1. das Sich-winden, Sich-drehen, Sich-krümmen, die Windung, Krümmung. 2. die Falte, Runzelung. **Wriggler,** *(rig'lə)* [s. d. v. u. -er] *s.* einer der sich hin und her bewegt, der hin und her zuckt, sich krümmt, sich windet, sich duckt.

Wright, *(rait)* [ae. wyrhta, wryhta; s. work] *s.* 1. ⁎ der Arbeiter, Handwerker. 2. jetzt nur in Zssetzgn., s. B. wheel-~, cart-~ u. a. m.

⁎ **Wrimple** = rimple.

⁎ **Wrinch** = wrench.

Wring, *(rin)* [ae. wringan] *v. (pret. u. pp.* wrung *(ran)* u. + wringed *(rind),* ⁎ wrang) *v. a.* 1. mit Heftigkeit

um Kreisel) herumdrehen, umdrehen, drehen, winden, zwingen; (dabei) auswinden, auswringen (Wäsche ꝛc.); (die Hände) ringen. 2. verdrehen: [Mar.] to ~ a mast, einen Mast durch zu starkes Aufsetzen der Wanttaue krumm machen. 3. ↕ verdrehen. 4. drücken, pressen. 5. a) drücken, herumdrehen. b) ↕ drücken, martern, quälen (die Seele ꝛc.). einen in Bedrängnis bringen. 6. [Mar.] die Planken auftreiben. To ~ the hands od. one's hands, die Hände ringen. To ~ a person's hand od. a person by the hands, jemandes Hand drücken od. schütteln: we wrung the old soldier's hand, wir drückten od. schüttelten dem alten Soldaten die Hand; 6. had wrung us both by the hand, 8. hatte uns beiden die Hand (od. Hände) gedrückt od. geschüttelt. To ~ the neck of a bird, einem Vogel den Hals umdrehen. To ~ the body in pain, sich vor Schmerz winden. This bed is so very hard that it ~s me, dies Bett ist so sehr hart, daß mir (= mich) davon Weh thut. To ~ from, einem entreißen; von einem erpressen. To ~ off, abdrehen. To ~ out, 1. auspressen, herauspressen, ausdrücken, herausdrücken, auswringen. 2. auswringen, auswinden (Wäsche ꝛc.). To ~ water out of clothes, Wasser aus Kl. drücken, herausdrücken, auswringen.

~, *v. n.* 1. sich (vor Angst ꝛc.) winden, sich krümmen. 2. drücken, winden, ziehen (Zahn ꝛc.).

* ~, *s.* 1. das Sich krümmen, Sich winden, Winden. 2. die Presse. ~-bolt, [Mar.] der Bringebalken. ~-staff, [Mar.] die Stake zum Antreiben der Planken. **Wringer,** *(ri'ŋə)* [s. wring u. -er] *s.* einer der windet, auswringt, auswindet, der Auswringer. **Wringing,** *(ri'ŋing)* [*ppr. vbs.* v. wring] *s.* das Drehen, Winden, Auswinden, Ringen ꝛc. ~ of hands, das Händeringen. ~ of the conscience, die Gewissensangst. ~ of the guts, das Bauchgrimmen, Leibschneiden. ~-machine, die Auswinde-, Ring-maschine. ~-pole, [Naut.] das (Stehen) Ringen, die Wendestange. ~-wet, triefnaß, naß zum Auswinden.

Wrinkle, *(ri'ŋk'l)* I. [ae. wrincle] *v. a.* 1. runzeln (die Stirn ꝛc.), in Falten ziehen, faltig machen; rumpfen (die Nase). 2. runzeln (rauh und uneben machen); (Leder) narben. ~d, gerunzelt, runzelig; gerumpft (v. der Nase). A ~d leaf, [Bot.] ein runzeliges Blatt. To ~ up the nose, die Nase rumpfen.

~, *s.* [ae. wrincle] *s.* 1. die Runzel, Falte (im Gesichte ꝛc.); (im Tuche) die Runzel. 2. die Runzel (Rauhigkeit, Unebenheit, rauhe Stelle). 3. ⚓ die sich kräuselnde Welle.

~, II. [? z. wrinkle, I. od. ? z. wrench] *s.* 1. * der Kniff. 2. der gute, neue Einfall, gute Rat, Wink.

Wrinkled, *(ri'ŋk'ld)* [s. wrinkle, I. u.-ed] *adj.* runzelig. **Wrinkly,** *(ri'ŋkli)* [s. d. v. u. -y] *adj.* runzelig, faltig, gerunzelt.

Wrist, *(rist)* [ae. wyrst, wrist] *s.* 1. das Handgelenk, Faustgelenk, die Handwurzel. 2. * der Fuß des Fußes. 3. [Masch.] die Warze; crank-~, die Kurbelwarze. Bridle-~, [Kav.] die linke Faust. ~band, *(ri'stband)* das Preis, Preschen am Hemden; die Manschette. ~-drop od. drop-~, die Handgelenkslähmung. ~fall, die (Spitzen-)Handkrause. ~-pin, [Masch.] die Warze. **Wrister,** *(ri'stə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Pulswärmer. **Wristlet,** *(ri'stlet)* [s. d. v. u. -let] *s.* 1. = wrister. 2. das Armband. 3. ⚓ die Handfessel, -schelle.

Writ, *(rit)* [ae. gewrit] *s.* 1. das Geschriebene, die Schrift (bes. die heilige Schrift). 2. engl. u. nordam. Recht: schriftliche Befehl des Königs od. eines Gerichtshofes und im Nordamerik. auch jeder amtliche od. Friedensrichter, einer Behörde ꝛc. zu der Vorladung bestimmte Befehl, die Citation. In the name of the king, Queen, Right Hon. ~ of capias, s. v. capias. ~ of execution, der Befehl zur Vollstreckung eines Urteils. ~ of assistance, der Befehl, der Polizeibeamten gewisse Befugnisse gibt. ~ of distringas, der Befehl zur gerichtlichen Pfändung. ~ of (Parliament-)Election, der Befehl zur Parlaments-Wahlbereitung. Holy ~, sacred ~, die heilige Schrift. ~ of false judgment od. ~ of error, [Recht] das Rekurs- od. Revisionsgesuch an Nichter eines Urteils. An original ~, [Recht] das Rekurs- od. Revisionsgesuch, um jemand herkommen zu lassen. A judicial ~, [Recht] ein vom Gerichtshof zur gerichtlichen Verfolgung eines Verbrechens ꝛc. ausgestellter Befehl. Real ~s, [Recht] Gerichtsbefehle, die auf den Besitz od. das Eigentum Bezug haben. Personal ~s, [Recht] Gerichtsbefehle, die persönliche Akten und persönliche Verhältnisse betreffen.

† ~, II., perf. u. u. writeth, *3. sg. praes.* z. write.

† ~, III., *part. pa.* v. write.

†**Writability,** *(raitə'biliti)* [s. write u. -ability] *s.* die Schriftstellerei. **Writable,** *(rai'təb'l)* [s. write u. -able] *adj.* (wieder) schreiben werden könnend. * **Writative,** *(rai'tətiv)* [s. d. v. u. -ative] *adj.* schreibend.

Write, *(rait)* [ae. writan] *v.* (*prät.* wrote *(rout)*, * writ *(rit)*, * wrate; *pp.* written *(ri'tn)*, * wrote *(rout)* u. writ *(rit)*) *v. a.* 1. schreiben. 2. schreiben (Schriftsteller sein). 3. in der Eigenschaft als Sekretär ꝛc. schreiben. 4. schreiben (seine Gedanken auf eine gewisse Art ausdrücken). 5. commer.; *of.* von) schreiben (in Büchern erzählen). 6. (Briefe, einen Brief schreiben) schreiben. 7. * sich schreiben (*used to* ~ oneself), sich nennen, Anspruch auf etwas od. auf eine Bezeichnung od. einen Titel machen, sich zu etwas bekennen; I ~ man, ich nenne mich Mann, beanspruche als Mann zu gelten; to ~ oneself a beard, sich zu einem Barte bekennen (Shakesp.). Though I now ~ fifty years, obschon ich nun an fünfzig Jahre alt bin (Shakesp.). * against, sich erklären gegen. To ~ fair, schön schreiben, eine Kal. schreiben. This is a fair copy to ~ after, dies ist eine schöne Vorschrift zum Nachschreiben. To ~ under od. at one's dictation, nach dem Diktat (Diktate) eines schreiben. To ~ back, zurückschreiben, antworten. To ~ for, 1. mit etwas schreiben. Anleitung geben (wie etwas zu machen). 2. * ... unterschreiben (Shakesp.).

~, *v. n.* 1. schreiben. 2. = to ~ oneself down, 3) (einen Schuldschein ꝛc.) ausstellen, sich verschreiben. 3. = to ~ oneself, sich (in das Herz ꝛc.) einschreiben, eingraben, bedrücken (von Kummer). To ~ word, Nachricht mitteilen, schreiben. ~ to the world how I do, schreiben od. melden Sie mir wie es der Welt mit Ihnen geht. He ~s a better hand than I, er schreibt eine bessere Hand als ich. To ~ down, 1. niederschreiben, aufschreiben, sich (Daten, Ausgaben, Einnahmen ꝛc.) aufschreiben, aufzeichnen. 2. = to ~ 1. down, 3) (einen Schuldschein ꝛc.) ausstellen, sich verschreiben. 3. = to ~ 2. down, 2) (einen Schuldschein ꝛc.) ausstellen. To ~ down to, 1. (einen Schuldschein ꝛc.) ausstellen, sich verschreiben. 2. sich (Daten, Ausgaben, Einnahmen ꝛc.) aufschreiben, aufzeichnen. To ~ for, 1. (einen Schuldschein ꝛc.) ausstellen, sich verschreiben. 2. sich (Daten, Ausgaben, Einnahmen ꝛc.) aufschreiben, aufzeichnen. To ~ out, 1. schreiben, ins Reine schreiben, abschreiben, kopieren, in Worte schreiben, ausschreiben. 2. = to ~ 1. down, 3) (einen Schuldschein ꝛc.) ausstellen, sich verschreiben. To ~ over again, noch einmal schreiben. To ~ up, 1. (in Geschäftsbücher) eintragen, buchen. 2. = to ~ 1. down, 3) (einen Schuldschein ꝛc.) ausstellen, sich verschreiben. 3. = to ~ 2. down, 2) (einen Schuldschein ꝛc.) ausstellen. To ~ over a second time, = to ~ over again. To ~ upon, 1. = to ~ 1. down, 3) (einen Schuldschein ꝛc.) ausstellen, sich verschreiben. 2. = to ~ 2. down, 2) (einen Schuldschein ꝛc.) ausstellen.

~, *s.* * = ~-hand. die ~ of the hand, die Schrift (Schreibart). Hand of ~, die Schreibhand. ~-hand, das Schreiben, die Schrift zu schreiben. **Writee,** *(rai'tī)* [s. write u. -ee] *s.* der (dem od. für den man schreibt). **Writer,** *(rai'tə)* [s. write u. -er] *s.* 1. der Schreiber (einer der schreibt). 2. der Schriftsteller, Verfasser, Autor (Schreiber). ~ of the tallies, [engl.] ein Schreiber bei der Schatzkammer. ~'s cramp, der Schreibekrampf. **Writeress,** *(rai'təres)* [s. d. v. u. -ess] *s.* die Schriftstellerin. * **Wri'terling,** [s. d. v. u. -ling] *s.* der Skribent, Schmierer. **Writership,** *(rai'təship)* [s. d. v. u. -ship] *s.* die Stelle eines Schreibers.

Writhe, *(raiđ)* [ae. wriđan] *v.* (*prät. pp.* writhed *(raiđd)*, doch * + *pp.* writhen *(ri'đ'n)*) *v. a.* 1. winden, drehen. 2. verdrehen, verzerren (den Mund ꝛc.). 3. = ↕ verdrehen (Worte ꝛc.). 4. = ↕ pervertieren. — To ~ the body, sich drehen, sich winden. The monster ~d his body to and fro with pain, das Ungeheuer wand sich vor Schmerz. ~, *v. n.* sich winden, sich krümmen (with agony, vor Schmerz).

WRI

∼, *s.* das Sich-drehen, Sich-winden, Sich-krümmen. ✻ **Writhle,** *(rī'd'l)* [s. d. v. u. -le, 2.] *v. a.* verdrehen, runzeln; dazu *pp.* **writhled,** *(rī'd'ld)* zusammengeschrumpft, runzelig. + **Writhen,** *pp.* z. writhe, s. dass.

Writing, *(rai'ting)* [*ppr. vbls.* z. write] *s.* 1. das Schreiben. 2. die Schrift, a) (etwas Geschriebenes überhaupt) der schriftliche Aufsatz. b) (i. eng. Bed.) *α)* das Dokument, die Urkunde. *β)* das Buch, Werk. — The ∼s of Addison, die Schriften Addisons. ∼s, Schriften, Urkunden. ∼s of a suit at law, Prozeßakten. In ∼, schriftlich. To draw up in ∼, schriftlich abfassen, zu Papier bringen. The manner of ∼, die Schrift, Handschrift. The art of ∼, die Schreibekunst. ∼-book, das Schreibbuch. ∼-desk, das Schreib(e)pult. ∼-diamond, der Glaserdiamant. ∼-master, der Schreibmeister. ∼-paper, das Schreibpapier. ∼-pen, die Schreibfeder. ∼-quill, die Federspule, der Federkiel. ∼-reed, eine Art Rohr, womit man schreiben kann. ∼-school, die Schönschreibschule. ∼-set, die Schreibgarnitur. ∼-stand, das Schreibzeug. ∼-table, der Schreibtisch. ∼-telegraph, der Schreibtelegraph. **Written,** *(rī't'n) pp.* v. write. ∼ evidence, der Urkundenbeweis. ∼ examination, das schriftliche Examen. ∼ law, das geschriebene Recht.

✻ **Wri'zzled,** [? vgl. writhled] *adj.* = writhled.

✻ **Wroke, wro'ken,** *pract.* bez. *pp.* z. wreak, I.

Wrong, *(rong)* [me. wrang, wrong (z. an. rangr (= vrangr), krumm, unrecht, vgl. dän. vrang, verkehrt, unrecht); ǂ verdreht, z. wring] *adj.* 1. ǂ unrecht (Seite ꝛc.), verkehrt. 2. ‡ a) unrecht, verkehrt, schief, unrichtig, falsch, irrig. b) (dem Rechte und der Billigkeit zuwider) unrecht. – A ∼ letter, [Buchdr.] ein verwechselter bez. falsch in den Satz gebrachter Buchstabe; ∼ font, [Buchdr.] falsche Schrift. The ∼ glove, der unrechte Handschuh. The ∼ end, das unrechte Ende. A ∼ application, eine verkehrte, falsche Anwendung. The ∼ side, die unrechte, verkehrte Seite, [Tuchmach.] die Abrechte. The ∼ side outward, verkehrt. To laugh in the ∼ place, am unrechten Orte lachen. To take a ∼ course, irre gehen; verkehrt handeln. To be in the ∼ box, (sprichw.) sich vergreifen, unrecht sein, sich irren, auf dem Holzwege sein. To be ∼, unrecht haben.

∼, *adv.* unrecht, unrichtig, verkehrt. Right or ∼, mit Recht oder Unrecht, in den Tag od. ins Gelag hinein. To go ∼, irren, irre gehn; it goes ∼, es geht schief (with, mit).

∼, *v. a.* 1. einen kränken, beleidigen, einem Nachteil od. Schaden zufügen, unrecht thun. 2. einem unrecht thun; (einen od. etwas) in falsches Licht stellen; falsch od. unrichtig auffassen od. ansehn. 3. ✻ verunehren, kränken, Schande anthun. — If you suppose me capable of a base act, you ∼ me, wenn Sie mich einer niedrigen Handlung für fähig halten, so thun Sie mir unrecht. I am ∼ed, es geschieht mir unrecht.

WRY

∼, [z. *adj.*, vgl. spätae. wrang, Ungerechtigkeit] *s.* 1. das Unrecht (der Irrtum). 2. das Unrecht, die Unbill, Unbilde; *pl.* ∼s, Unbilden. 3. ✻ die Unehre, Kränkung. — To be in the ∼, unrecht haben. To do ∼, 1. unrecht thun. 2. eine Unbill, Kränkung zufügen. 3. ✻ einen Ehegatten hintergehn. They ever do pretend to have received a ∼, sie geben immer vor, es sei ihnen unrecht geschehen.

Zssetzgn.: ∼-doer, der welcher unrecht thut, einem unrecht thut, der Urheber des Unrechts, Beleidiger, Übeltäter. ∼-doing, die Unthat, Übelthat, Missethat. ✻ ∼-head, a) *adj.* querköpfig. b) *s.* + der Querkopf. ∼headed, querköpfig, widersinnig, verkehrt; dazu *adv.* ∼headedly. ∼headedness, die Verkehrtheit, Widersinnigkeit. ∼hearted, verkehrt in seinen Gefühlen. ∼heartedness, die Verkehrtheit, Verwirrung des Herzens od. der Gefühle.

Wronger, *(ro'nger)* [s. wrong u. -er] *s.* einer der unrecht thut; der Beleidiger.

Wrongful, *(ro'ngful)* [s. d. v. u. -ful] *adj.* ungerecht. Dazu *adv.* **wrongfully** *(-li).* **Wrongfulness,** *(-nes)* [s. wrongful u. -ness] *s.* die Ungerechtigkeit, das Unrecht. ✻ **Wro'ngless,** [s. wrong u. -less] *adj.* arglos, ohne Unrecht, harmlos. Dazu *adv.* **wro'nglessly. Wrongly,** *(ro'ngli) adv.* z. wrong, Bed. d. *adj.* u. mit Unrecht. **Wrongness,** *(ro'ngnes)* [s. wrong u. -ness] *s.* 1. die Ungerechtigkeit, das Unrecht, Unrechte. 2. die Verkehrtheit, Unrichtigkeit.

Wrote, *(rōut) praet.* u. ✻ *pp.* z. write, s. dass.

Wroth, *(roth)* [ae. wrāð: vgl. wrath] *adj.* zornig. ✻ **Wro'thful,** [= wrathful, × wroth] *adj.* = wrathful.

Wrought, *(rot)* [*pract.* u. *pp.* z. work, s. dass.] *adj.* gearbeitet; bearbeitet; gethan, gemacht; gewirkt; zierlich gearbeitet, gestickt, gemodelt; geschmiedet. ∼-iron, das Schmiede-, Stab-, Stangen-eisen (i. Gegsz. z. cast-iron, s. dass.).

Wrung, *(rung) pract.* u. *pp.* z. wring. ∼heads, *s. pl.* [Mar.] die Klamm, Klammung.

Wry, *(rai)* [me. wry; s. d. *v.*] *adj.* 1. schief, krumm, verzerrt, verdreht. 2. ‡ verkehrt (v. Worten ꝛc.). – A ∼ neck, ein krummer Hals. A ∼ mouth, ein schiefes Maul. To put a ∼ sense on an author's words, den Worten eines Schriftstellers einen falschen Sinn unterschieben. To make ∼ faces, Gesichter schneiden, Grimassen machen. ∼-mouthed, schiefmäulig. ∼neck, 1. der krumme Hals (auch eine Krankheit bei Schafen). 2. [Ornith.] der Drehhals, Wendehals, Halsdreher. ∼-necked, schiefhalsig.

○ ∼, *s.* die Verdrehung (Brechung im Wasser).

∼, [ae. wrīgian] *v. a.* 1. drehen, krümmen, verdrehen, verzerren. 2. ‡ verdrehen, verzerren. ∼, *v. n.* 1. sich drehen, sich wenden; sich krümmen, sich winden. 2. von der geraden Richtung abweichen, nicht im Lot stehen. 3. vom rechten Wege abweichen, auf Abwege geraten, fehlen. **Wryly,** *(rai'li) adv.* z. wry. **Wryness,** *(rai'nes)* [s. wry u. -ness] *s.* (auch ‡) die Schiefheit.

○ **Wud** = wood, I.

○ **Wudder** = wuther.

✻ ○ **Wull** = will, I.

○ schott. **Wumble, wummel** = wimble, I.

✻ **Wusse** = wis, iwiss.

○ **Wuther,** *(wu'dhə, wu'dhə)* [? z. ae. wōd, Lärm, u. s. -er, 2.] *v. n.* dumpfen Lärm machen, sausen, brausen, heulen (vom Sturm, Wetter); *s.* der dumpfe Lärm, das Heulen ꝛc. (des Windes).

○ schott. **Wuzzent** = wizened, *pp.* z. wizen, I.

○ amerik. **Wuzzle,** *(wu'z'l)* [?] *v. a.* unordentlich zusammen-werfen, -mengen.

Wych, *(wich)* [?] *s.* die Salzquelle (EDS 46).

Wych-elm = witch-elm, s. u. witch, II.

✻ **Wydraught** = withdraught.

○ schott. **Wyle** = wile.

○ schott. **Wyliecoat,** [?] *s.* das Flanellwams.

○ **Wynd,** *(waind)* [= wind, *s.* II.] *s.* das Gäßchen.

✻ ○ **Wyte** = wite, I.

Wythe = withe.

Wyvern *(wai'vəən)* = wivern.

X.

X, *(eks) s.* 1. das X, x. 2. als Zahlzeichen steht X für 10; X für 10000; ⅩⅠ für 1000. 3. [Handel] Bezeichnung einer gewissen Sorte Bier. 4. [Mathem., Phys. ꝛc.] X (i. Zssetzgn. u. als *attrib. adj.*) als Bezeichnung einer unbekannten Größe. 5. in Abkürzungen steht X. für Christ; wie in Xn, Christian, Christian; Xpher, Christopher, Christoph; Xm, Christmas, Weihnachten; Xt, Christ, Christus; Xtian Xn.

Xanthate, *(zæ'npeit)* [s. d. f. u. -ate, I.] *s.* [Chem.] das xanthogensaure Salz. **Xanthic,** *(zæ'npik)* [z. gr. *xanθós*, gelb, u. s. -ic] *adj.* 1. gelblich. 2. das Xanthin betr. ∼ acid, die Xanthogensäure. **Xanthium,** *(zæ'npiəm)* [nl., z. gr. *xánθion*] *s.* [Bot.] die Spitzklette. **Xantho-,** *(zænpo, zænpo)* [z. gr. *xanθós*, gelb] in Zssetzgn. m. d. Bed. gelb. **Xanthogen,** *(zæ'npədzin)* [s. d. v. u. -gen] *s.* [Chem.] das Xanthogen.

Xebec, *(zi'bek)* [ip. jabeque] *s.* [Mar.] die Schebecke (kleiner Dreimaster).

Xenogenesis, *(zenodzi'nisis)* [z.

XEN

gr. ξένος, fremd, u. ſ. genesis] *s.* = heterogenesis.

Xenurine, *(zinjū'rin)* [nl. Xenurus, u. ſ. -ine] *s.* [Zool.] das Armadill.

Xerophagy, *(zirō'fəzi)* [gr. ξηροφαγία, u. ſ. -y] *s.* der Genuß trockener Speiſen, die trockene Koſt.

Ximenia, *(zime'niə, zaimī'niə)* [nach dem ſp. Botaniker Fr. Ximenes, im 17. Jh., u. ſ. -ia] *s.* [Bot.] die Ximene.

Xiphias, *(zi'fəs)* [gr.] *s.* 1. [Ichthyol.] der Schwertfiſch. 2. ein ſchwertförmiger Komet. **Xiphidium,** *(zifi'diəm)* [nl., v. gr. ξιφίδιον, kleines Schwert] *s.* [Bot.] die Scheidenlilie. **Xiphoid,** *(zi'foid; inkorr. zai'foid)* [gr. ξιφοειδής] *adj.* ſchwertförmig; *s.* (auch ~ cartilage, ~ process) [Anat.] der Schlagerfortſatz.

X-rays, *(e'ksrēz)* [ſ. X, 4. u. *pl.* z. ray, I.] *s. pl.* [Phyſ.] die X-Strahlen, Röntgenſtrahlen.

Xylene, *(zai'lin)* [z. gr. ξύλον, Holz, u. ſ. -ene] *s.* [Chem.] das Xylol. **Xylo-,** *(zailo-, zailə-)* [v. gr. ξύλον, Holz] in zahlr. Zuſetzgn. m. d. Bed. Holz-..., z. B. **Xylobalsamum,** *(zailoubæ'lsəməm)* [nl., ſ. xylo- u. balsam] *s.* das Balſamholz. **Xylograph,** *(zai'lougrəf)* [ſ. xylo- u. -graph] *s.* der Holzſchnitt. **Xylographer,** *(zailo'grəfə)* [ſ. d. v. u. -grapher] *s.* der Holzſchneider. **Xylographic, -ical,** *(zailougræ'fik, -ikəl)* [ſ. d. v. u. -graphic, -ical] *adj.* 1. in Holz geſchnitten. 2. die Holzſchneidekunſt, Xylographie betreffend, xylographiſch. **Xylography,** *(zailo'grəfi)* [ſ. d. v. u. -graphy] *s.* 1. die Holzſchneidekunſt u. zw. bei Holzdruckerkunſt, das Drucken mit Holzſchrift, der Holzdruck. 2. eine Art Farbendruck auf Holz. **Xylophagous,** *(zailo'fəgəs)* [ſ. d. v. u. -phagous] *adj.* holzfreſſend.

Xyris, *(zai'ris)* [gr.] *s.* [Bot.] das Degenkraut.

Xyster, *(zi'stə)* [at.] *s.* [Chir.] das Schabemeſſer.

Y.

Y, *(wai)* *s.* 1. das Y, v. 2. als Zahlzeichen ſteht Y nur 150, und Y für 150000. 3. in Abkürzungen ſteht y° nur ye, the; Y. B. für Year books, Jahrbücher; Yd. für yard; Y. M. O. S. für your most obedient servant: Yor, yr für your: You're nur you are: Yr nur year. 4. ‖ etwas Y-förmiges, z. B. an Y-track. [Eiſenb.] die ein Y bildenden Geleiſe. 5. [Chem.] Abkürzg. für yttrium. 6. ✻ in alten bez. altertümelnden Anſchriften u. dgl. wird y häufig ſtatt th geſchr., z. B. ye od. yᵉ = the, yt od. yat = that, ym = them, yu = thou, yn = then, ys od. yˢ = this, wy = with u. dgl. m.

-y, *(i)* Suffix, 1. zur Bildg. v. Subſtantiven [me. -ie, z. T. -ia, gr. -ια, -εια, ferner l. -ium, ferner me. -ee, ſpäter -ie, z. afrz. -ee (z. T. *subſt.* auf -as, -atis, u. z. T. -ātus), vgl. auch -ey]. 2. zur Bildg. v. Subſtantiven als Diminutivſuffix, = -ie, vereinzelt -ee. 3. zur Bildg. v. Adjektiven (ae. -ig) unbeſchränkt produktiv; vereinzelt afrz. frz. -il entſprechend. 4. zur Bildg. v. Verben [me. -ie, meiſt auf afrz. Verba auf -er u. -ier (dabei bei Nebenaccent im Engliſchen auch die Ausſprache *ai*, ſ. occupy), ſowie auf ae. Verba auf -ian zurückgehend].

✻ **Y-,** *(i-)* ein frühne. u. ſpäter in altertümelnder Literatur vielfach bez. unbeſchränkt vor *pp.* gebraucht, auch ir tümlich vor *inf.*, bei. bei Spenser.

Yacht, *(jɔt)* holl. jacht, ✻ jacht *s.* [Mar.] die Jacht, das Jachtſchiff, Rennſchiff. ~, *v.n.* in einer Jachtregatta ~sman, einer der in einer Jacht fährt.

Yaff, [z. yap] *v.n.* bellen. ○ **Yaffingale** *(jæ'fiŋgəl)* ſ. d. (EDS 46). ○ **Yaffle,** *(jæ'f'l)* I. [ſ. yaff u. -le] *s.* [Orn.] der Grünſpecht.

○ amerik. ~, II. *s.* der Hauſ. Schellfüchſe, *v. n.* Schellfüchſe transportieren.

○ **Yage,** *(jeig)* [?] trauen, ſchauren, wühlen. ○ **Yager,** *(jē'gəɹ)* [ſ. d. v. u. -er] *s.* ein Hantierer, mit allem Eifen (EDS 57). ○ **Yagger,** *(jæ'gəɹ)* [? z. v.] *s.* der Landſtreicher, Vagabund.

Yah, *(jɑ, jɑh)* [? unm.] *int.* a! ah! a! pfui! od. dgl. (Abſcheu ausdrückend.)

Yahoo, *(jəhū')* [? z. yah] *s.* 1. Name einer fabelhaften, viehiſchen Menſchenraſſe in Swift's Gulliver. 2. ‖ der viehiſche, rohe Menſch.

Yak, *(jɑk)* [tibetaniſch] *s.* der Grunzochs, Yak.

○ ſchott. **Ya(u)ld,** [?] *adj.* gewandt, behend, munter.

○ **Yallow** = yellow.

Yam, *(jæm)* I. port. inhame, ſp. name] *s.* [Bot.] 1. die Jamswurzel, Brotwurzel. 2. ‖ eine Art Batate.

~, II. [? Mann, ...] *v.n.* (veralt.) den Leuten, Menſchen; betteln od. mit Geſtammel flehen bez. einen. napfchen (EDS 135). ~, *s.* das Betteln, Flehen bez. Manen, das beim Betteln übliche Geſtammel (EDS 14, 59).

○ ‖ **Yammer** *(jæ'məɹ)*, ○ **yaumer,** [me. yamere; vgl. me. yeomere, yomere, yemere, ae. geomrian; vgl. I. jammern, *v. n.* 1. klagen, laut ſchreien od. weinen, jammern. 2. ſich ſehnen.

○ amerik. **Yank,** *(jæŋk)* I. [? z. *v. n.* flink, geſchickt arbeiten (on, an); *v. t.* raſch od. wie mit einem plötzlichen Ruck nehmen, bringen od. tragen. To ~ out, raſch heraus ziehen, -ſchneiden. ○ ‖ ~, *s.* der Ruck, Schneller, ſchnelle Schlag.

~, II. abgek. a. u. = Yankee, II.

○ **Yankee,** *(jæ'ŋkī, jæ'ŋki)* I. [ſ. yank, I. u. -ee, u. ſ. yankie] *adj.* flink, ſchneidig, energiſch, vortrefflich.

~, II. [? z. yankee, I. ? od. entſt. a. yengees, nordindianiſche Ausſprache v. English?] *s.* 1. der Yankee: a) der Neu-Engländer (New-Engländer). Angehöriger einer der New England States: Massachusetts, Connecticut, Vermont, Rhode Island, New Hampshire, Maine, im Nordoſten der Vereinigten Staaten von Nordamerika (früher vielfach auch als Spottname gebr., heute aber eine von den Neu-Engländern ſelbſt mit nationalem Stolze geführte Benennung). b) ‖ der Nordamerikaner überh. (meiſt von ſeiten der den Verhältniſſen ferner ſtehenden Europäer in gebr., z. T. wahrſch. auch des Seceſſionskrieges). der Unionsſoldat. 2. [New England] ein Glas mit Metalle verſüßten whiskey's. ~, *attrib. adj.* yankeeartig, Yankee-... ✻ ~-Doodle, *s.* 1. ein altes (angeblich aus Europa ſtammendes) amerikaniſches Nationallied. 2. ‖ der Yankee. **Yankeedom,** *(-dəm)* ſ. d. v. u. -dom *s.* 1. das Land der Yankees. 2. (kollekt.) die Yankees. **Yankeefied,** *(-fid)* [ſ. d. v. u. -fy u. -ed, -ed] *adj.* yankeemäßig. **Yankeeism,** *(-izm)* ſ. d. v. u. -ism] *s.* 1. das yankeemäßige Weſen. 2. die Yankee-Eigenheit, -Ausdrucksweiſe ꝛc.

Yanker, [v. yank, I. u. -er] *s.* 1. ein kurzer Schlag. 2. eine derbe Lüge od. Aufſchneiderei. 3. der unterſchiedene Schwänzer. 4. ſ. d. v. ~ **Yankie,** [ſ. d. v. u. -ie] *s.* ein kokettes, flinkes Mädchen od. Frauenzimmer. ~ **Yanking,** [v. yank, I. u. -ing] *adj.* 1. energiſch, lebhaft. 2. ſtolzierend.

✻ **Yanky,** [?] *s.* ein holländiſches Schiff.

Yap, *(jæp)* [? ; ? vgl. me. yolpe, an. gapa, ſ. u. klaffen, bellen] *s.* das Bell- u. Maulaufreißen eines Hundes (EDS 40, 46, 50, 56, 69, 75; 14 auch das laute Schreien eines unartigen Kindes, 69 das laute Sprechen).

Yapo(c)k, *(jæ'pɔk)* [nach dem Fl. Oyapok] *s.* [Zool.] die indianerikaniſche Beutelratte.

Yapon, *(jæ'pɔn)* [amerik., *s.* [Bot.] die Kariine.

Yappingale *(jæ'piŋgəl)* = yaffingale.

✻ **Yar, yarr,** [vgl. ae. gierran, me. yurre, u. vgl. I. garrire, mhd. gerren, garren, gurren *v. n.* knurren.

Yarb = herb.

Yard, *(jɑd)* I. [ae. gierd, gerd; me. yerd; I. Wette *s.* 1. ✻ die Stange. Dye-woods in ~s, Farbehölzer in Stangen. 2. die (engliſche) Elle (= 3 Fuß od. 36 Zoll). 3. [Mar.] die Raa (Segelſtange). 4. die Rute, das männliche Glied. 5. [Herald.] der Maßſtock. 6. (auch ~-stick) der Yard-, Maß-ſtock, das Ellenmaß. ~ The slings of a ~, [Mar.] die Mitte einer Raa. Sprit-sail-~, die blinde Raa. Sprit topsail-~, die obenblinde Raa. A ~ of ale, beer, wine, a) ein elliptiſches, enges, eine Pinte haltendes Glas Bier od. Wein. b) die Pinte Bier od. Wein. ~ arm, [Mar.] die Rok, Raaruk; ~-arm and ~-arm, Rok an Rok. ~-rope, [Mar.] die Raa-, Rokjolle. ~-stick, ſ. o. yard, I. 6. ~-tackle, [Mar.] das Roktakel. ~-measure, ~-wand = yard, I. 6.

YAR

∗ ∼, [wegen des Stabes des betr. Beamten] *v. a.* (Dienstboten auf der Insel Man) zum Abschließen von Tingverträgen vorladen.

∼, II. [ae. geard] *s.* 1. der Hof, Hofraum. 2. die Arbeitsstätte, bes. i. Zssetzgn., z. B. dock-∼, tan-∼ etc. 3. ○ der Garten bez. Nutz-, Gemüse-, Küchen-garten; kale-∼, kale-∼, der Küchengarten. 4. (amerik.) die Winterweide, der Winterweideplatz. 5. [Eisenb.] der Rangierbahnhof. 6. ∗ ○ ein Landmaß, Flächenmaß (von örtlich schwankender Größe). — ∼ of land od. ∼-land, die Hufe Landes (ein Stück Feld = 15 bis 40 acres).

∼, *v. a.* [Landw.] in den Viehhof sperren (das Vieh). ○ amerik. ∼, *v. n.* 1. auf die Winterweide gehn. 2. auf der Winterweide jagen.

∗ ○ **Yare,** *(jeə)* [ae. gearu] *adj.* u. *adv.* 1. bereit, fertig; rasch, hurtig, flink; eifrig, begierig. 2. leicht zu handhaben, leicht beweglich, flink. — ∼! ∼! flink! frisch! Dazu *adv.* ∗ ○ **yarely** *(je'əli).*

∗ **Yark** = yerk.

Yarn, *(jaən)* [ae. gearn] *s.* 1. das Garn, Wollengarn. 2. [Mar.] das Garn (von Hanf); cable-∼, das Kabelgarn. 3. die (lang ausgesponnene) Geschichte, die Fabelei. A sailor's ∼, a sea-∼, eine fabelhafte Seemanns-erzählung, -geschichte. Bottom of ∼, der Knäuel Garn. ∼-beam, [Web.] der Garnbaum, Kettenbaum. ∼-winder, der Garnhaspel.

Yarr = yar.

Yarrow, *(jæ'rou)* [ae. gearuwe] *s.* [Bot.] die Schafgarbe.

Yashmak, *(jə'šmək)* [arab.] *s.* der Schleier türkischer Frauen, den sie außerhalb ihrer Gemächer tragen.

Yataghan, *(jæ'təgæn)* [türk. yatagān] *s.* der Yatagan (der Dolch, das Schwert der Mohammedaner).

∗ ○ **Yat(e)** = gate, I.

○ schott. **Yaud** *(jōd, džod)* = jade, I.

○ **Yaumer** = yammer.

Yaw, *(jō)* I. [? z. afrikan. yaw, Himbeere] *s.* 1. ? die schadhafte Stelle im Tuch. 2. *pl.* [Med.] die Himbeer-Warzensucht.

? ∼, *v. n.* [Zuckersiederei] Blasen werfen, aufwerfen (vom Zuckersaft).

∼, II. [?; vgl. norw. gaga, rückwärts biegen] *v. n.* wackeln, wiegen, wanken, bes. [Mar.] vom geraden Wege abweichen (vom Schiffe), gieren. ∼, *s.* [Mar.] die Gierung, das Gieren. The ship makes ∼s, das Schiff giert.

Yawl, *(jōl)* I. [holl. jol] *s.* [Mar.] die Jolle, Schaluppe, das Boot.

∼, II. [me. yaule, youle, gaule, goule; vgl. an. gaula u. T. johlen, mhd. jolen] *v. n.* gellen, schreien, heulen.

Yawn, *(jōn)* [?; vgl. ae. ganian, me. gānie, gōnie, yānie, yōnie] *v. n.* 1. gähnen. 2. ‡ a) gähnen (sich weit öffnen). b) gaffen, vor Verwunderung. Staunen ꝛc. den Mund od. das Maul aufsperren. c) (for, auch at) verlangen, sich sehnen (nach). ∘ ∼, *v. a.* gähnend od. mit Gähnen äußern; öffnen; aufsperren. ∼, *s.* 1. das Gähnen. 2. ‡ das Gähnen; die Öffnung, der Schlund, Rachen. **Yawner,** *(jō'nəə)* [s. d. v. u. -er] *s.* der Gähnende, einer der oft gähnt.

Yawning, *(jō'niŋ)* [*ppr. vbls.* z. yawn] *s.* das Gähnen; *adj.* gähnend, klaffend, gaffend. A ∼ wound, eine gähnende, klaffende Wunde. ☿ Night's ∼ peal, das schlafrige Geläute der Nacht (Shaksp.). ∼ is catching, Gähnen steckt an.

∗ **Ybe'nt,** [s. y- u. bent] *pp.* z. bend, I. ∗ **Ybe't,** [s. d. v. u. beat] *pp.* z. beat, I. ∗ **Yble'nt,** [s. d. v. u. blent] *pp.* z. blend, I., II. ∗ **Ybo're,** [s. d. v. u. bore] *pp.* z. bear. ∗ ☿ **Yclad,** *(ikla'd)* [s. d. v. u. clad] *adj.* gekleidet, angethan. ∗ **Yclee'pe,** [inforr. z. f., s. y-] *v. a.* = clepe. ∗ **Ycleped, yeliped** *(ikli'pid, ikle'pid)* = d. f. ∗ ☿ **Yclept,** *(ikle'pt)* [s. y- u. *pp.* z. clepe] *adj.* genannt. ∗ **Yco'nd,** [s. d. v. u. con, I.] *pp.* z. con, I.

∗ **Y'dle** = idle. ∗ **Y'dlesse** = idless.

∗ **Ydra'd, ydre'd,** [s. y- u. ∗ *pp.* z. dread, drad] *adj.* gefürchtet.

∗ ☿ ⟨ ⊖ **Ye,** *(ji)* [ae. ge] *pron.* = you. ihr. Now know ∼, [Recht] sei hiemit zu wissen. This is for ∼, dies ist für euch. ⊖ D'∼ hear? hören Sie?

∗ ☿ ‡ **Yea,** *(jē'*; ∗ *ji)* [ae. gea] *adv.* ja, jawohl, ja doch, je; ja sogar; gewiß. ‖ Therein I do rejoice: ∼, and will rejoice, so freue ich mich doch darüber, und will mich auch freuen. ∼ and more, ja freilich. ∼ forsooth knave, ein Schlingel, der stets ja sagt (Shaksp.). ∼, *s.* das Ja. The ∼s have it, [Parlam.] die Ja überwiegen. To call for the ∼s and nays, nach ja und nein abstimmen lassen.

∗ **Yead** = yede.

○ schott. **Yeald** = yeld.

Yean, *(jīn)* [— ean] *v. a.* u. *n.* lammen (v. Schafen), werfen. **Yeanling,** *(jī'nliŋ)* [s. d. v. u. -ling] *s.* das Lamm, Lämmchen.

Year, *(jiə*; ○ *jēə, jɜə)* [ae. gēar] *s.* (*pl.* ∼s, doch ∗ ○ ∼ ohne *pl.*-s) 1. das Jahr. 2. ‡ *pl.* ∼s, die Jahre (das hohe Alter). 3. das Regierungsjahr, Jahr der Regierung. — Every ∼, jedes Jahr, alle Jahre, jährlich. Every other ∼, alle zwei Jahre. Once a ∼, einmal im Jahre, jährlich einmal. ∼ by ∼, Jahr für Jahr, jahraus jahrein. Twelve pounds a ∼, zwölf Pfund jährlich. A ∼ and a day, [Recht] Jahr und Tage(s). One ∼ with another, ein Jahr ins andere gerechnet. ○ The horse is ten ∼ (statt ∼s) old, das Pferd ist zehn Jahre alt. Seven ∼s war, der siebenjährige Krieg. New ∼, das neue Jahr, Neujahr. New ∼'s day, der Neujahrstag. The great ∼, das große Jahr. Astral ∼ od. sidereal ∼, das Sternjahr, Sideraljahr. Anomalistic(al) ∼, das anomalistische Jahr. Civil ∼, das bürgerliche Jahr, Kalenderjahr. Bissextile ∼, od. leap ∼, das Schaltjahr (mit 366 Tagen). Lunar ∼, das Mondjahr. Lunar astronomical ∼, das astronomische Mondjahr. Common lunar ∼, das gemeine Mondjahr. Embolismic od. intercalary ∼, das embolismische Jahr (mit 384 Tagen). Julian ∼, das julianische Jahr. Gregorian ∼, das gregorianische Jahr. Sabbatic ∼, das Sabbatjahr. Solar ∼, das Sonnenjahr. In the ∼ of our Lord, im Jahre des Herrn (d. h. nach Christi Geburt). To make even at the ∼'s end, (Sprichw.) in den Tag hinein leben. ∼s of discretion, die Jahre des Verstandes, das vernünftige Alter. To grow in ∼s, alt werden. To be in ∼s, bei Jahren sein. A man in ∼s, ein Mann bei Jahren. Well in ∼s, well stepped od. stricken in ∼s, ziemlich bei Jahren, hochbejahrt. Edward IV being of extreme ∼s, da Eduard IV. hoch bei Jahren war. He looked in ∼s, er sah bejahrt aus. The more thy ∼s, the nearer thy grave. (Sprichw.) je mehr der Jahre, je näher die Bahre. ∼-book, das Jahrbuch. ∼long, jahrelang. ∗ **Yeared,** *(jiəd)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* Jahre zählend. Both ∼ but thirty, beide nur dreißig Jahre zählend. ∗ **Yea'rlily,** *adv.* z. yearly. **Yearling,** *(jī'liŋ)* [s. year u. -ling] *adj.* ein Jahr alt. ∼, *s.* der Jährling (v. Tieren). **Yearly,** *(jī'əli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* u. *adv.* jährlich.

Yearn, *(jəən)* I. [ae. geornian; z. T. gern] *v. n.* 1. begehren, heftig verlangen; (for) sich sehnen (nach). 2. ∗ [vgl. earn, III.] eine große innere Unruhe empfinden, jammern, betrübt sein, trauern. — Your mother's heart ∼s towards you, eurer Mutter Herz sehnt sich nach euch. His bowels ∼, es jammert ihn. ‖ Joseph made haste, for his bowels did ∼ upon his brother, Joseph eilete, denn sein Herz entbrannte ihm gegen seinen Bruder.

∗ ∼, *v. a.* einen schmerzen, ihm Schmerz od. Kummer verursachen. It would ∼ your heart to see it, euer Herz würde bluten, wenn ihr es sehen würdet.

∗ ∼, II. [?] *v. n.* bellen, bellen.

○ ⊖ ∼, III. = earn, I.

○ ∼, IV. = earn, II.

○ ∼, V. = earn, V., erne.

∗ **Ye(a)'rnful,** [s. earn, I. u. -ful] *adj.* traurig, klaglich. **Yearning,** *(jə'niŋ)* I. [*ppr. vbls.* z. earn, I.] *s.* das Sehnen, Verlangen, die Sehnsucht; *adj.* sehnend, verlangend.

○ ∼, II. [*ppr. vbls.* z. yearn, IV.] *s.* das Lab.

Yeast, *(jist; jest)* [ae. gyst, giest, me. yest, yeest] *s.* 1. der Gischt (v. Bier ꝛc.), die Hefe, Barme. 2. ‡ der Schaum (vom Wasser). ∼, *v. n.* gären, schäumen. **Yeasty,** *(ji'sti; je'sti)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. hefenartig, hefig. 2. gärend, schäumend, schaumig; wie Gischt. 3. ‡ nichtig, luftig (wie Schaum), unbedeutend, wertlos.

∗ **Yede, yeede,** I. [ae. ġewōde, me. yede, yode] *praet.* z. go, ging, gtugen. ∗ ∼, II. [inkorr. z. v.] *v. n.* gehn.

∗ **Yeeld** = yeld.

○ schott. **Yeld,** *(jeld)* [? z. geld] *adj.* unfruchtbar, keine Milch gebend (v. Tieren).

Yelk *(jelk)* = yolk.

Yell, *(jel)* I. [ae. giellan; vgl. D. gellen] *v. n.* laut aufschreien, schreien, heulen. ∼, *v. a.* gellend od. heulend von sich geben, heulen. ∼, *s.* 1. der gellende, laute Aufschrei, Schrei, das Geschrei, Geheul; *pl.* ∼s, das Geschrei, Geheul. 2. der Losungsruf.

○ ∼, II. = yeld.

○ schott. **Yelloch,** *(je'loch)* [z. yell, I.] *v. n.* schreien; *s.* der Aufschrei, Schrei.

Yellow, *(je'lou)* [ae. geolu, geolw-] *adj.* 1. gelb. 2. ∔ scheelsüchtig, eifersüchtig. My days are in the ∼ leaf, meine Tage gehen, den welkenden Blättern gleich, ihrem Ende zu. ∗ ∔ To wear ∼ stockings, (sprichw.) eifersüchtig sein. The ∼ jaundice, die Gelbsucht.

Zssetzgn.: ∼-berries, *s. pl.* [Färb.] die Gelbbeeren, Avignonkörner. ∼-bottle, [Bot.] die Wucherblume. ∋ ∼ boy, das Goldmund, die Guinee (Gnosse). ∼-earth, die Gelberde. ∼-fever, das gelbe Fieber. ∗ ∼-golds, [Bot.] eine Art Goldblume, Dotterblume? ∼-hammer, [z. ae. amore, Ammer, [Orn.] die Goldammer. ∼-jacket, 1. die Wespe. 2. die Hornisse. ∼leg, ∼legs, [Orn.] der Wasserläufer. ∼-legged, gelbbeinig, -füßig. ∼-ochre, der gelbe Ocker. ∼-root, [Bot.] eine Art Habnenfuß. ∼-succory, [Bot.] das Bitterkraut. ∼-wagtail, die gelbe Bachstelze. ∼-warbler, [Orn. der Laufer, Weidenzeisig. ∼ ware, das gelbe Steingut. ∼-waterlag, die Wasserlilie. ∼-weed, der Wau. ∼-wood, das Gelbholz.

∼, *s.* 1. das Gelb. 2. das Gelbe im Ei, der Eidotter. 3. *pl.* die Gelbsucht; ∔ die Eifersucht, Scheelsucht. 4. *pl.* gelbe Farbstoffe. 5. [Ent.] der gelbe Schmetterling. Naples ∼, das Neapelgelb. ∼, *v. n.* gelb werden. ∼, *v. a.* gelb färben. **Yellowish,** *(je'louiš)* [z. d. v. u. -ish] *adj.* gelblich. ∼ white, gelblich weiß. **Yellowly,** *(je'louli)* *adv.* z. yellow. **Yellowness,** *(je'lounes)* [z. yellow u. -ness] *s.* 1. das Gelbe, die gelbe Farbe. 2. ∗ ∔ die Eifersucht. **Yellowy,** *(je'loui)* [z. yellow u. -y] *adj.* gelblich.

○ **Yelm,** [z. ae. gielm, Handvoll] *v. a.* u. *n.* Stroh in Bundel (zum Dachdecken) zusammenlegen.

Yelp, *(jelp)* [ae. gielpan, prahlen] *v. n.* klaffen, bellen, bellen (v. Hunden); schreien (v. Vögeln). ∼, *s.* das Bellen, Schreien. **Yelper,** *(je'lpəɹ)* [z. d. v. u. -er] *s.* 1. der Klaffer, Schreier. 2. [Weidmspr.] eine das Geschrei (wilder) Truthühne u. a. m.) nachahmende Pfeife.

Yen, *(jen)* [jap.] *s.* der Yen (japanische Gold- od. Silber-Münze).

Yeo = yo

Yeoman, *(jō'mən)* me. yeman, yoman (? z. ae. ∘gamon, altes gamon, Dorfbewohner) *s.* (*pl.* yeomen *(jō'mən)*) 1. (engl.) jeder Besitzer eines zinsfreien Gutes v. 40 Pfund Sterling Ertrag, u. der alle gesetzlichen Handlungen vollziehen kann, wozu ein unbescholtener loyaler Mann erfordert wird, der Freisasse. Yeoman im England kommt der Yeoman unmittelbar nach der Gentry). 2. ein Freiwilliger zu Pferde von der Landmiliz. 3. ∗ der Yeoman (Titel verschiedener Hofbedienteter, dem Range nach zwischen einem sergeant u. einem groom stehend). ∼ of the wardrobe, der Garderobier. ∼ of the scullery, der Silberdiener. ∼ for the larder, der Kellerm. usw. 5. [Mar.] a) ein Gehilfe des Bootsmannes, Kommandos od. Zimmermanns (der das Kommando verteilt u. Rechnung darüber führt). b) der Anrieher, Hüter. ∘ ∗ ∼ of the sheets, ein Gehilfe des Bootsmanns, der auf die Schoten eines Linienschiffs Achtung gab. ∼ of the Royal guard, der königliche Leibgardist, Trabant. ∼'s service, die wirksame, tüchtige Hilfe

Yeomanly, *(jō'mənli)* i. d. v. u. -ly *adj.* einen Freisassen betreffend; einem solchen nicht adelige. ∼, *adv.* tüchtig, wacker, wie es einem Yeoman geziemt.

Yeomanry, *(jō'mənri)* i. d. v. u. -ry *s.* 1. die Klasse der Besitzer zinsfreier Güter, die Klasse der Freisassen, die Freisassen. 2. die königlichen Trabanten. 3. [engl.] die berittene Landmiliz (aus wohlhabenden Landwirten).

○ **Yer(e)** here.

-yer, *(jəɹ, jaɹ)* [me. -ier (vgl. -ier)] Zusatz zur Ableitg. v. Substantiven mit spätl. v. ar. Verben auf -ian, me. -ien u. d. Bed. der Zssetze -er, I. u. -ier.

Yerba, *(jə'bə)* = yerb-mate) der Paraguay-Thee.

○ schott. **Yerd,** = yard, II.] *s.* der Kirchhof.

○ **Yerk,** *(jəɹk)* [? vgl. jerk, I.] *v. a.* 1. schlagen, schuppen, stoßen. 2. ∔ ertragen. 3. (v. Pferden) schlagen. 4. fest od. mit einem Rad zusammenstehen. — Horses ∼ their heels, Pferde schlagen aus. ∗ ○ ∼, *v. n.* 1. ausschlagen (v. Pferden); to ∼ out behind, hinten ausschlagen. 2. sich rückwärts bewegen. ∼, *s.* der Schub, Stoß, Schmutz, Schlag.

Ruck. **Yerker,** *(jə'kəɹ)* [z. d. v. u. -er] *s.* ein Pferd, das gerne ausschlagt.

○ schott. **Yerl** = earl.

Yes, *(jes; ○ jes)* ae. gese, gise (? entst. a. yea u. so, ae. gea, swa) *adv.* ja. ∼ truly, ja freilich. ∼, *s.* das Ja.

○ schott. **Ye'se** [z. ye u. -s', -'se] = you shall od. will.

∗ **Yest** *(jest)* = yeast.

Yester-, *(je'stəɹ)* [ae. geostran-] i. Zssetzgn. m. d. Bed. gestern. ∼day, *(je'stədi, je'stədeɪ)* [i. day] a) *adv.* gestern, am gestrigen Tage. b) *s.* der gestrige Tag. ∼day evening, gestern abends. ∗ ∼-eve, ∼even, ∼evening, *adv.* u. *s.* gestern abends bez. der gestrige Abend. ∗ ∼morn, ∼morning, *adv.* u. *s.* gestern früh bez. der gestrige Morgen. ∼night, *adv.* u. *s.* gestern abends bez. die gestrige Nacht, der gestrige Abend. ∼year, das letzte vergangene Jahr.

○ schott. **Yestreen** *(jestrī'n)* yesterneven, *s.* u. yester-.

∗ **Yesty** *(je'sti)* = yeasty.

Yet, *(jet)* [ae. giet, get, git] *adv.* 1. noch noch jetzt; die Fortdauer einer Handlung, eines Zustandes, sowie eine Bestimmung, Steigerung andeutend. 2. noch dazu. 3. selbst, sogar; dennoch, trotzdem, überhaupt. 4. schon, bereits. Neither ∼, and nor ∼, weder noch weniger. Never ∼, noch niemals. Nor ∼, noch weniger. Not ∼, noch nicht. As ∼, bis jetzt. However the crime becomes ∼ blacker by etc., das Verbrechen wird durch etc. noch schwärzer od. abscheulicher. He is not come ∼, er ist noch nicht gekommen. ∼ time serves, noch ist es Zeit. Quintilian's declamations, as ∼ they are Quintilian's, Quintilians Deklamationen, wenn man überhaupt von Quintilian sind. This furnishes us with ∼ one more reason, dies giebt uns noch einen Grund mehr an die Hand.

∼, *conj.* 1. doch, jedoch, dennoch, gleichwohl, nichtsdestoweniger. 2. ∗ trotzdem dass, obwohl.

○ schott. **Yett** = gate, I.

∗ schott. **Yeuk, youk, yuke, juck** = itch, *s.* u. *v.*

∗ **Yeve(n)** = give = yeven = given.

Yew, *(jū)* I., ∗ **eugh,** [ae. īw, eow] *s.* 1. (auch ∼-tree) die Eibe, der Eibenbaum. 2. das Eibenholz. 3. ∗ der Bogen aus Eibenholz.

∼, II. [? *v. n.* in die Höhe steigen (vom Schaum in Siedetemperatur).

∗ **Yewen,** *(jū'in)* [z. yew, I. u. -en] *adj.* von Eibenholz; verfertigt.

∗ **Yex,** [ae. giesa, geosa, gesa, s. giscan, ∘] *s.* u. ∘ = hiccough.

∗ **Yfere,** [me., z. feer, u. f. y-] *adv.* zusammen. ∗ **Yfretted,** [i. y- u. *pp.* z. fret, III.] *adj.* gerhmadt, verziert. ∗ **Yglau'nst** [i. y- u. *pp.* z. glance] glanced. ∗ **Ygo(e)',** I. [i. y- u. gone] = gone. ∗ ∼, II. = ago. ∗ **Ygone** [i. y- u. gone) = ygoe.

Yield, *(jēld)* [ae. gieldan, ∘geldan; me. yelde *v. a.* 1. von sich geben, hergeben, freiwillig fahren lassen, abtreten, aufgeben, überlassen, übergeben, ausliefern, (oft mit up) aufgeben, übergeben, überlassen, überliefern; (over) übergeben, hingehen, überlassen, fahren lassen, opfern. 2. a) ertragen, bringen, einbringen, tragen, eintragen, abwerfen; ausgeben. b) tragen (Früchte etc.): geben, von sich geben; liefern, verschaffen, ∘ ∗ hervorbringen, gebaren. 3. gestatten, zulassen, erlauben, gewähren, bewilligen, lassen. 4. zugeben, zugestehen, einräumen. 5. anbieten, anbieten (einen Grund etc.).

6. ✻ belohnen, (es jemandem) vergelten. — To ~ the victory, das Feld räumen. To ~ (up) the breath od. the ghost, den Geist aufgeben (sterben). To ~ up their own opinions, ihre eigenen Meinungen aufzugeben. To ~ up a fortress, eine Festung übergeben. To ~ a fortress to the enemy, eine Festung dem Feinde od. an den Feind übergeben, überliefern. We ~ the place to etc., wir weichen den ꝛc. Thus I have ~ed up into your hand etc., so habe ich euern Händen ꝛc. überlassen. (Most vegetable juices) ~ a salt, geben ein Salz. (The flowers in spring) ~ a beautiful sight, gewähren einen herrlichen Anblick. To ~ due praise, gehöriges Lob geben od. zollen. To ~ due hono(u)rs, die gehörige Ehre erzeigen, erweisen. To ~ the hand, die Zügel schlaff halten. The ~ing up of oneself, die Hingebung. To ~ oneself, sich ergeben, sich überlassen. To ~ oneself to the mercy of etc., sich jemandes Willkür od. Gnade überlassen, sich ganz in jemandes Hände geben. ✻ The gods ~ you for't, die Götter mögen es euch lohnen od. vergelten. ~ me a good reason for it, geben Sie mir einen guten Grund dafür an. Lands ~ not more than three per cent. annually, Güter tragen jährlich nicht mehr als 3 Procent, verinteressieren sich (jährlich) nur zu 3 Procent. The mines ~ed to etc. per diem to the value of etc., die Bergwerke brachten den ꝛc. täglich den Wert von ꝛc. ein. To ~ a profit, Nutzen geben od. abwerfen. (Maize on good land) ~s two or three hundredfold, trägt zwei- oder dreihundertfältig. To ~ fairer fruits, schönere Früchte tragen. (The rose) ~s a sweet smell, giebt einen angenehmen Geruch von sich.

~, *v. n.* 1. (größerer Gewalt, großerem Ansehen nachgeben) a) sich ergeben; weichen, nachgeben. b) nachgeben (bersten, sinken); schwitzen (v. Mauern). 2. to ~ to etc., a) weichen (der Gewalt der Waffen ꝛc.), unterliegen; weichen, folgen, Gehör geben, sich etwas gefallen lassen, darein willigen, sich darein fügen, sich (einer Bedingung ꝛc.) unterwerfen, (einer Bitte ꝛc.) nachgeben. b) einem nachstehen (in, in, an). - His courage never ~s, sein Mut läßt nie nach, weicht nie zurück od. dgl., er verliert nie den Mut. To force to ~, zur Unterwerfung zwingen od. bringen. To ~ to the times, sich in die Zeitumstände fügen. To ~ to conditions, auf Bedingungen eingehen. To ~ to any thing, sich alles gefallen lassen. To ~ to the current of opinion, dem Strome der Meinung folgen.

~, *s.* 1. das Ergebnis, Erträgnis, der Ertrag, die Ausbeute, der Gehalt, [Maisch.] das Ausbringen. 2. - das Nachgeben. **Yieldable,** *(jī'ldd'l)* [s. yield u. -able] *adj.* 1. hervorbringbar, hervorzubringen, zu erzielen. 2. nachgiebig. ✻ **Yie'ldableness,** [s. d. v. u. -ness] *s.* die Nachgiebigkeit. ✻ **Yie'ldance,** [s. yield u. -ance] *s.* 1. das Hervorbringen, die Ergiebigkeit (der Erde ꝛc.). 2. die Nachgiebigkeit, Willfährigkeit. **Yielder,** *(jī'ldə)* [s. d. v. u. -er] *s.* die Person, die aufgiebt, nachgiebt ꝛc; das was einbringt ꝛc. ~ up, der, die, das Aufgebende. ♀ ~ up of breath, einer der od. etwas das den Geist aufgiebt bez. den Tod verursacht. **Yielding,** *(jī'ldin)* [*ppr. vbls.* s. yield] *s.* das Nachgeben, Hingeben, Aufgeben; das Zurückweichen ~, *adj.* 1. ergiebig, einträglich. 2. nachgiebig, willfährig, geschmeidig, gefällig. Dazu *adv.* **yieldingly** *(-li).* **Yieldingness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* das Nachgeben, die Willfährigkeit, Nachgiebigkeit. ✻ **Yild** = yield.

○ schott. **Yill** = ale; ~-caup, der Biertopf.

○ schott. **Yird, yirth** = earth, I.

✻ **Yirk** = yerk.

-yl, *(-il)* [s. gr. ὕλη, Holz; Stoff, Materie] Suffix zur Bildg. chemischer Bezeichnungen m. d. Bed. das Wesentliche, Ursprüngliche von ..., D. -yl.

✻ **Ylike** [me.] = alike.

✻ **Ylk** = ilk, I., II.

✻ **Ymo'lt** [s. y- u. molten] = molten.

✻ **Ymp** = imp, *s.* u. *v.*

✻ **Ynne** = inn.

Yo, yeo, *(jō͝u)* [lautm.] *interj.* ho! (od. dgl., Ausruf bei körperlicher Anstrengung, z. B. beim Ankeraufwinden, meist i. d. Verbindg. ~ ... o od. ~ ... ho!)

✻ ♀ **Yod(e)** *(jōud)* = yede, I.

Yogee, yogi, *(jō͝u'gī)* [ind. yogī] *s.* der Yogi (indische Asket).

Yo-ho, yoho, *(jō͝uhō͝u')* [lautm.; s. yo] *interj.* hoho! holla! (od. dgl., Ausruf um Aufmerksamkeit zu erregen, bes. bei Schiffern gebr.); *v. n.* holla, joho od. dgl. rufen.

Yoick, *(joik)* [z. f.] *v. a.* [Weidmspr.] durch einen Zuruf (bez. durch yoicks) antreiben. **Yoicks,** *(joiks)* [? lautm.] *interj.* ein Zuruf an Hunde, bes. auf der Fuchsjagd.

Yojan, *(jō͝u'džan)* [ind.; skr. yojana] *s.* [Ostindien] ein Längenmaß von (4 –10, doch meist) fünf (englischen) Meilen.

Yoke, *(jōuk)* [ae. geoc] *s.* 1. das Joch. 2. ‡ das Joch (die Sklaverei, Kette; der Dienst). 3. (ein Paar) das Joch; a ~ of oxen, ein Joch Ochsen; a hundred ~ of oxen, hundert Joch Ochsen; - ‡ von Personen: ein Paar. 4. ~ of land, das Joch Landes (soviel als ein Joch Ochsen an einem Tage pflügen kann). 5. ○ das Tagewerk; [Min.] die Schicht. 6. das Schulterjoch, die Trage, Tracht (um etwas daran zu tragen). 7. ✻ die Hügelkette, das (Gebirgs-) Joch, noch in Ortsnamen gebr. 8. ‡ das Joch, das womit etwas zusammengebunden od. vereint wird, das Band, die Bande. 9. [Mar.] das Joch des Steuers. 10. [Maisch., Mech.] das Joch. 11. ✻‡? die Hörner (Shaksp.). — The ~ of marriage, das Joch der Ehe, Ehejoch. To put to the ~, in das Joch spannen. To bring under the ~, unterjochen. To shake off the ~, das Joch abschütteln, abwerfen. To draw the ~ together, (sprichw.) an einem Joche ziehen; in ein Horn blasen.

Zssetzgn.: ~-bone, [Anat.] das Jochbein. ✻ ~-devil, der gepaarte Teufel; two ~-devils, zwei zusammengespannte Teufel. ~-elm, die Hagebuche. ~-fellow, ~-mate, der Gespann, Gefährte, Mitgenoß; der Mitdulder, Leidensgenoß; der Lebensgefährte, die Lebensgefährtin; ~-fellows in arms, Waffengefährten.

~, *v. a.* 1. ins Joch od. unter das Joch spannen, jochen, anjochen, anspannen; (together) zusammenjochen, zusammenspannen. 2. ‡ a) (einen) binden, hemmen, einschranken. b) (with) paaren (mit), (to) paaren, verbinden (mit). c) unterjochen. — Libertines like not to be ~d in marriage, Wüstlinge mögen nicht unter dem Joche der Ehe leben. It is time to ~, when the cart comes to the caples (od. horses), (Sprichw.) wenn ein Frauenzimmer männersüchtig wird, ist es Zeit zu heiraten. ~, *v. n.* zusammmengejocht sein, verbunden sein, zusammenhängen (with, mit). An ill-yoking couple, ‡ ein schlecht zusammenpassendes Paar.

Yokel, *(jō͝u'k'l)* [?] *s.* der Bauernlümmel, Bauer, Landmann (auch *attrib.*). **Yokelish,** *(jō͝u'k'liš)* [s. d. v. u. -ish] *adj.* bauerisch.

Yoking, *(jō͝u'king)* [*ppr. vbls.* s. yoke] *s.* 1. das ins-Joch-spannen. 2. ○ die auf einmal von einem Joche (Ochsen ꝛc.) zu leistende Arbeit, die Schicht, ‡ die Tour, das Mal; at a ~, auf einmal, in einem, hintereinander.

✻ **Yo'ky,** [s. yoke u. -y] *adj.* 1. in ein Joch gespannt. 2. Joch-...

✻ **Yold(e),** *pract. pp.* s. yield.

○ schott. **Yold(r)ing,** [? s. yellow × gold] *s.* [Orn.] die Goldammer.

Yolk, *(jōuk)* [ae. geolca; s. yellow] *s.* 1. der Eidotter, Dotter, das Gelbe im Ei. 2. die der Wolle eigentümliche Fettigkeit, das Futter. Wool in the ~, die Fett-, Schweißwolle. 3. [Bot.] der Dotterlappen, das Dotterblatt. **Yolky,** *(jō͝u'ki)* [s. d. v. u. -y] *adj.* 1. eidotterartig. 2. fettig, schweißig (Wolle).

✻ ○ ♀ **Yon,** *(jon)* [ae. geon] *adj.* od. *pron.* jener, jene, jenes, der, die, das ... dort; *adv.* dort, druben. ✻ ♀ **Yond,** *(jond)* [ae. geond] *adv.* drüben, jenseits, an jener Stelle. ✻ ~, *adj.* 1. unforr. für u. = yon. 2. [? = beyond oneself, außer sich] außer sich, toll, wutend. **Yonder,** *(jo'ndə)* [me. yonder, s. d.] *adv.* dort, an jener Stelle, da od. dort drüben. ~, *adj.* jener, jene, jenes dort od. da druben.

✻ **Yong, yongth** etc. = young, youngth etc.

○ schott. **Yont** = beyond.

Yoop, *(jūp)* [lautm.] *interj.* juch! ~, *s.* = hiccough.

Yore, *(jōə)* [ae. geāra] *adv.* lang.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. ·[in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

vor langer Zeit (jetzt nur gebr. i. d. Verb.:) Of ~, in times od. days of ~, ehedem, ehemals, einst, vor Zeiten, vor alters. Days of ~, die alten Zeiten.

You, *(jū)* [ae. ēow, val. ye] *pron. pers.* d. 2. *pl.* 1. ihr, Ihr, du, Du, Sie. 2. (im Objektiv) euch, dich, Sie; euch, dir, Ihnen. 3. ‡ man. ~ can't tell what it is, Du kannst, Ihr könnt, Sie können od. man kann nicht sagen, was es ist. (Der Zusammenhang muß entscheiden, ob Du, Ihr, Sie od. man gemeint ist.)

Young, *(jaŋ)* [ae. iong, geong] *adj.* (*compar.* younger *(jaŋgə)*; *sup.* youngest *(jaŋgist)*) 1. jung (v. Menschen, Tieren, Pflanzen). 2. ‡ a) ♀ früh (Tag ꝛc.). b) neu, unerfahren. 3. junior, der Jüngere; ~ Mr. Smith, der Herr Smith junior, der jüngere Herr Smith. 4. ‡ jung verheiratet. — A ~ one, ein Junger, eine Junge, ein Junges. ~ fellow, der junge Kerl, Gelbschnabel, Milchbart. He is a ~ one, er ist noch jung, er ist noch nicht trocken hinter den Ohren. A ~ man, ein junger Mann, der Jüngling. To grow ~ again, wieder jung werden, sich verjüngen. A ~ beginner, ein junger Anfänger. ~ in life, unerfahren. To be ~ in one's business, ein Neuling in einer Sache sein. ~-eyed, jugendlich od. noch dreinsehend. ✻ ~-man, der junge Mann.

~, *s.* das Junge, die Jungen (v. Tieren). To bring forth ~, Junge werfen; werfen. To be with ~, trächtig sein. **Younger,** *(jaŋgə)* [*compar.* v. young] *adj.* jünger. In his ~ days, in seinen jüngeren Jahren, als er jünger war. To be the ~ hand, im Spiele die Hinterhand haben, in der Hinterhand sein. ~-hand, [Mittl.] das zuletzt errichtete Regiment; der jüngste, zuletzt ernannte Offizier (auf einem Schiffe). ✻ ~, *s.* der Jüngere, der jüngere Sohn. **Youngerly,** *(jaŋgəli)* [s. d. v. u. -ly] *adj.* jugendlich, ziemlich jung. **Youngest,** *(jaŋgist)* [*sup.* v. young] *adj.* jüngst. ‡ ~-teemed, jüngst od. zuletzt geboren. **Youngish,** *(jaŋiš)* [s. young u. -ish] *adj.* etwas od. ziemlich jung, jugendlich.

Youngling, *(jaŋliŋ)* [ae. geongling; s. young u. -ling] *s.* 1. das junge (Geschöpf, Kind, bes. das Junge (v. Tieren); die junge Pflanze. 2. ‡ der Neuling. ~, *adj.* jung, jugendlich. ✻ **Youngly,** *(jaŋli) adv.* v. young, in der Jugend, jung, ruhezeit, früh. ✻ ~, [s. young u. -ly] *adj.* jung, jugendlich. **Youngness,** *(jaŋnes)* [s. young u. -ness] *s.* die Jugendlichkeit. **Youngster,** *(jaŋstə)* [s. d. v. u. -ster] *s.* 1. der junge Bursche, junge Kerl. ☾ The ~s, die Jugend, die Kinder. 2. ein junges Tier, bes. Pferd. 3. ☾ der jüngere Offizier. ✻ **Youngth,** [me. yongth; s. young u. -th, a) 1.] *s.* die Jugend. ✻ **You'ngthly,** [s. d. v. u. -ly] *adj.* jung, jugendlich. **Younker,** *(jaŋkə)* [holl. jonker ✕ young] *s.* 1. ✻ der Junker, junge Herr, Edelmann od. Ritter. 2. der junge Mensch, Jüngling. 3. ✻ der Neuling, der den man zum besten haben kann, der Einfaltspinsel od. Narr.

Youpon *(jūpon)* = yapon.

Your, *(jūə, jōə)* [ae. ēower, u. s. you, ye] *adj.* u. *pron. poss.* der 2. *pl.* 1. euer, eu ere, euer; dein, deine, dein; Ihr, Ihre, Ihr. 2. (im unbestimmten Sinne) euer, eu ere, euer, der, die, das, so ein, so eine, solche (vgl. you, 3. in der unbestimmten Bed. man). — ~ Highness, Ew. (eure) Hoheit. At ~ place, bei euch, bei dir, bei Ihnen (zu Hause). 'Tis ~ own fault, es ist eure, deine) Ihre eigene Schuld. Let me alone with ~ fine ladies! laßt mich in Ruhe mit euren beş. mit den, mit solchen feinen Damen! ○ **Yourn** = yours. **Yours,** *(jūəz, jōəz)* [me. youres, s. your u. -s b) 1.] *praed. adj.* ş. *pron. poss.* your, der, die, das eure, eurige, deine, deinige, ihre, Ihre, ihrige, Ihrige. This book is ~, dieses Buch ist das eurige, deine, Ihrige od. gehört dir, euch, Ihnen. This is ~, das gehört Ihnen. Give me ~, gebt mir das eurige. I am ~, ich bin der Eurige ~ truly, (im Briefen) Ihr ergebener od. dgl. ~, *s.* 1. der, die, das Eurige ꝛc., v. u. *praed. adj.*: *pl.* die Eurigen, eure Anachörigen. 2. Euer od. Ihr Brief: ~ of the 5th inst., Ihr Brief vom 5. d. M. ○ schott. **Yourself,** *(jūəself, jəself)* [s. your u. -self] *pron.* (anstatt yourselves, wenn von einer einzigen Person die Rede ist) du selbst, Ihr selbst, Sie selbst, dir, dich, Euch, Ihnen, Sie selbst. You know it ~, du weißt es selbst od. Ihr, Sie ꝛc., wenn von einer Person die Rede ist. You ~ must do it, du selbst mußt es thun. You love only ~, Sie lieben nur sich selbst, du liebst nur dich selbst. **Yourselves,** *(jūəselvz, jəselvz)* [s. your u. *pl.* ş. self] *pron. pers. pl.* ihr od. Sie selbst, euch, ihnen, Sie selbst. You love only ~, ihr liebt nur euch selbst.

Youth, *(jūth* ae. iuguð, geoguð] *s.* (*pl.* youths *(jūthz* u. *jūdz)*) 1. die Jugend, Jugendzeit. 2. der Jüngling, junge Mensch; die junge Person (männlichen Geschlechts). 3. (collekt.) die jungen Leute. 4. ✻ die Neuheit. — In the prime of ~, in der Blüte der Jugend. Heat of ~, die Jugendhitze, das Jugendfeuer. **Youthful,** *(jūthful* v. d. v. u. -ful] *adj.* 1. jugendlich (zur Jugend gehörig; der Jugend angemessen, in derselben begründet). 2. jugendlich, jung. 3. früh, ruhezeitig; in der Jugend geschehend. — ~ days, ~ age, die Jugend, das Jugendalter. ~ prank od. trick, der Jugendstreich. Dazu *adv.* **youthfully** *(-li).* **Youthfulness,** *(-nes)* [s. d. v. u. -ness] *s.* die Jugendlichkeit, Jugend, Jugendhitze. ✻‡ **Youthhead,** *(jūthhed)* [s. youth u. -head] *s.* = youth, 1. **Youthhood,** *(jūthhud)* [s. d. v. u. -hood] *s.* = youth, 1. u. 3.

✻ **You'thly,** [s. d. v. u. -ly] *adv.* jung, jugendlich. ✻ **You'thsome,** [s. d. v. u. -some *adj.* jugendlich. ‡ **Youthy,** *(jūthi)* [s. d. v. u. -y] *adj.* jugendlich, jung. ○ schott. **Yowe** = ewe. Dazu *dim.* **yo'wie.**

Yowl, *(jaul)* [me. youle, yaule, gaule, an. gaula] *v. n.* heulen, ‡ schreien.

✻ **Ype'nt** [s. y- u. pent] = pent.

✻ **Yplight** [s. y- u. plight] = plighted.

✻‡ **Ypointing,** *(ipoi'ntiŋ)* s. starypointing unt. Zusetzgn. v. star, I., u. s. y-. ✻ **Yra'pt,** [s. d. v. u. *pp.* ş. rap, II.] = *pp.* ş. rap, II. ✻‡ **Yravish,** *(iræ'viš)* [inforr. *inf.* ş. ravish, s. y-] *v. a.* = ravish.

✻ **Yrk** = irk.

✻ **Yron** = iron. ‡ ✻ ~-braced, *adj.* eisenpanzert od. sehnig wie von Eisen (Spens.).

✻ **Ysa'me,** [me. ysamme (ae. ætsomne) *adv.* zusammen, vereint, bei einander.

✻ **Yshri'll,** [inforr. *inf.* ş. shrill, s. y-] *v. n.* laut ertönen. ✻‡ **Yslaked,** *(islē'kid)* [s. y- u. *pp.* ş. slake] *adj.* gestillt, gelöscht. **Yto'rn** [s. y- u. torn] = torn. ✻ **Yto'st,** [s. y- u. *pp.* ş. toss, *pp. adj.* beunruhigt, geqnalt.

Yttria, *(i'triə)* [nl. ş. ☾ N. Ytterby in Schweden] *s.* [Mineral.] die Yttererde, Gadolinerde, das Yttriumoxyd. **Ytterberggut, Yttrious,** *(i'triəs)* [s. d. v. u. -ous] *adj.* ytterhaltig, Ytter-... **Yttrium,** *(i'triəm)* [nl., ş. v.] *s.* [Chem.] das Yttrium.

Yucca, *(ya'kə)* [sp.] *s.* [Bot.] die Yucke, Palmlilie.

○ **Yuck** = ich, *s.* u. *i.*

Yuckel, yukkel *(ya'kl)* = huckwall.

Yufts, *(yafts)* [mif. yut:] *s.* das Juchtenleder.

Yug, yuga, *(jug, jūgə)* [ind. yug, ifr. yuga] *s.* [ind. Mythol.] das (Welt-) Alter.

Yukkel, s. yuckel.

Yulan, *(yū'lən)* [chin.] *s.* [Bot.] die chinesische Magnolie.

Yule, *(yūl)* [an. jol (ae. geol)] *s.* die Weihnacht, das Weihnachten, Weihnachtsfest, die Weihnachtszeit; *attrib.* Weihnachts-... ~-block, ~-clog, ~-log, ein großer Holzklotz im Weihnachtsfeuer, dessen Überbleibsel im Kamine man sorgfältig auf die nächsten Weihnachten aufbewahrt. ~-cake, der Weihnachtskuchen. ~-games, *s. pl.* die Weihnachtsspiele. ~-tide, die Weihnachtszeit.

Yunx, *(yanks)* [nl., ş. gr. *iynx*] *s.* [Orn.] der Wendehals.

Yupon *(yūpon)* = yapon.

✻ **Yux** = yex, *s.* u. *v.*

✻ **Ywi's** = iwis. ✻ **Ywi'st,** [s. y- u. *pp.* ş. wis] *pp.* gewußt; had ~ od. had I wist, hätte ich gewußt; (als *subst.* gebr.) der vergebliche, nachträgliche od. zu späte Wunsch.

✻ **Ywra'ke, ywro'ke(n),** [s. y- u. wroke, wroken] *praet.* bez. *pp.* ş. wreak.

Z.

Z. *(zed)* s. 1. das Z, z. 2. als Zahlzeichen steht Z für 2000, u. Z für 2 000 000. 3. etwas Z-förmiges, z. B. Z-iron, das Z-Eisen.

Zabaism, zabism *(zē'beiz'm, zē'biz'm)* = sabaism.

Zaffer, zaffre, *(zæ'fə)* [frz. zafre v. arab.] s. [Chem.] der Zaffer, Eschel (graublaue Kobaltfarbe).

Zambo *(zæ'mbo͝u)* = sambo.

Zany, *(zē'ni)* [it. MM. Zane, Zanni, Abkürzg. v. Giovanni] s. der untergeordnete Pickelhering, Hanswurst, Possenreißer, der Nachäffer des clowns. ✻ ∼, v. n. (wie ein Hanswurst) nachäffen. **Zanyism,** *(zē'ni-iz'm)* [s. d. u. -ism] s. die niedrige Possenreißerei, Nachafferei.

Zarape, *(sərä'pi)* [sp., amerik.] s. ein buntfarbiger Shawl.

Zarnich, *(zä'nik)* [arab. zernikh, z. gr. ἀρσενικόν] s. das Auripigment, Operment.

Zea, *(zī'ə)* [nl., z. gr. ζέα] s. [Bot.] der Mais, das indianische Korn.

Zeal, *(zīl)* [l. zēlus, z. gr. ζῆλος] s. der Eifer (for, ✻ of, für). ✻ ∼, v. n. eifrig sein. **Zea'lant,** [s. d. u. -ant] s. = zealot. ✻ **Zea'led,** [s. d. u. -ed] *adj.* eifrig. ✻ **Zea'lful,** [s. d. u. -ful] *adj.* eifrig. ✻ **Zea'lless,** [s. d. u. -less] *adj.* keinen Eifer habend, ohne Eifer, lau. **Zealot,** *(zē'lət)* [gr. ζηλωτής] s. der Eiferer, bes. der übereifrige Schwärmer, Zelot. **Zealotical,** *(zilo'tikəl)* [s. d. u. -ical] *adj.* übertrieben eifrig. **Zealotism,** *(zē'lətiz'm)* [s. d. u. -ism] s. der Zelottismus. **Zealotry,** *(zē'lətri)* [s. d. u. -ry] s. der übertriebene Eifer, Fanatismus, Zelotismus, die Schwärmerei. **Zealous,** *(zē'ləs)* [s. zeal u. -ous] *adj.* 1. eifrig. 2. fanatisch, zelottisch. Dazu *adv.* **zealously** *(-li).* **Zealousness,** *(-nes)* [s. d. u. -ness] s. das Eifrige, der Eifer. ✻ **Zea'lousy,** [s. d. u. -y] s. 1. = d. v. 2. inkorr. für u. = jealousy.

Zebra, *(zī'brə)* [afrikan.] s. [Zool.] das Zebra. ∼-skin, das Zebrafell. ∼-wood, das Zebraholz. ∼, *attrib. adj.* zebraartig gestreift. **Zebrine,** *(zī'brain)* [s. d. u. -ine] *adj.* zebra-artig, -ähnlich.

Zebu, *(zī'bju)* [frz. zébu] s. [Zool.] der Zebu.

Zecchino, *(tsekī'no͝u)* [it.] s. [Münzw.] die Zechine. **Zechin,** *(tsekīn)* s. = d. v. u. sequin.

Zed, *(zed)* s. 1. das Z. 2. die Z-förmig gebogene Stange. — He is a mere ∼, ‡ er ist so krumm wie ein Z. ○ ∼land, ‹Ind.› Westenland (weil man dort s gewöhnlich wie z ausspricht. Hallīw.).

Zedoary, *(zē'dəwəri)* [nl. zedoarium (s. arab. zedwār: frz. zedoaire, u. s. -ary] s. [Bot.] der Zitwer.

Zein, *(zī'in)* [s. zea u. -in] s. [Chem.] das Zein, der Maisstoff.

Zel(l), *(zel)* [türk., pers.] s. die Zimbel.

✻ **Ze'lant** = zealant.

Zemindar, *(zē'mindä'ə, zemi'ndə)* [pers.] s. [Ostind.] der Zemindar (erbliche Land-Steuerpächter). **Zemindari, -dary,** *(zemindä'ri)* [pers. zemīndarī] s. [Ostind.] die Stellung od. der Bezirk eines Zemindar.

Zenana, *(zinä'nə)* [pers.] s. der Harem bes. die Frauengemächer eines Hindu-Hauses.

Zend, *(zend)* [Zend.] s. das Zend (altpersische Sprache). ∼-Avesta, *(zendəvi'stə)* das Zend-Avesta.

Zenith, *(zi'nip)* [frz. zénith, v. arab.] s. 1. [Astron.] der Zenith, Scheitelpunkt. 2. ‡ der Zenith, Gipfel-, Hochpunkt (des Glückes 2c.). — ∼-distance, [Astron.] der Abstand vom Zenith, die Zenith-Distanz. **Zenithal,** *(zi'nipəl)* [s. d. u. -al] *adj.* den Zenith betr., Zenith-...

Zeolite, *(zi'əlait)* [z. gr. ζέειν, kochen, u. s. -lite] s. [Mineral.] der Zeolith. **Zeolitic,** *(zioli'tik)* [s. d. u. -ic] *adj.* zum Zeolith gehörig, daraus bestehend, dem Zeolith ähnlich, Zeolith-...

Zephyr, *(zē'fə)* [gr. ζέφυρος] s. 1. a) der (sanfte) Westwind, Abendwind. b) ♀ der Zephyr, das Lüftchen (überh.). c) der (Gott) Zephyr, Zephyrus (personifiziert). 2. [Ent.] eine Art Schmetterling. 3. (auch ∼-worsted) die Zephyr-Wolle. **Zephyrus** *(zē'fərəs)* [l., z. v.] = zephyr, 1. c).

Zerda, *(zē'də)* [afrikan.] s. [Zool.] der afrikanische Fuchs.

Zero, *(zi'ro͝u)* [frz. zéro, v. arab. çifr] s. 1. die Null. 2. der Nullpunkt; (auf Thermometern 2c.) der Gefrierpunkt. ✻ **Ze'rnich** = zarnich.

Zest, *(zest)* [frz. zeste, der Sattel, Bugen (an den welschen Nüssen); ? z. gr. σχιστός, gespalten] s. 1. ✻ das dünne Schnittchen einer Pomeranzen- od. Citronenschale, bes. der Saft daraus als Würze. 2. ‡ der erhobene Geschmack, Zusatz, Beigeschmack, Beischmack. 3. der Wohlgeschmack, das Behagen, der Appetit, die Lust. ∼, *v. a.* 1. ✻ Pomeranzen- od. Citronen schalen) in dünne Schnittchen schneiden, bes. (den Saft daraus) auf etwas drücken. 2. würzen, verbessern, durch einen Zusatz od. neuen Geschmack erhöhen, den Geschmack erhöhen, pikant machen.

Zeta, *(zī'tə)* [gr.] s. [gr. Gramm.] das Zeta.

Zetetic, *(zitē'tik)* [gr. ζητητικός] *adj.* suchend, forschend, untersuchend. ✻ The ∼ method, [Math., die Auflösungsmethode.

Zeugma, *(zi'ugmə)* [gr.] s. [Rhet.] das Zeugma, die Auslassung eines Wortes od. das Mitverstehen eines ausgelassenen, aber schon früher vorgekommenen Wortes.

Zibet, *(zi'bət)* [frz.] s. [Zool.] die Zibetkatze.

✻ **Zi'phius,** unkorr. für u. Xiphias.

Zigzag, *(zi'gzə'g)* [frz., v. T.] s. 1. das Zickzack; meist im *pl.* die Zickzack-Bewegung, -Linie, -Figur 2c. 2. [Archit.] der Zickzackfries. — ∼ trench, [Festungsb.] der Zickzackgraben. ∼, *attrib. adj.* u. *adv.* zickzackig, im Zickzacke gebogen, gehend, sich bewegend, laufend 2c. ∼, *v. n.* sich zickzackartig od. im Zickzack bewegen. ∼, *v. a.* zu Zickzacken bilden. + **Zigzaggery,** *(zi'gzə'gəri)* [s. d. u. -ery] s. das Zickzack, die Zickzack-Gänge, -Bewegungen 2c. **Zigzaggy,** *(zi'gzə'gi)* [s. d. u. -y] *adj.* zickzackig.

Ziment-water, *(zime'ntwō'tə)* [T. Cement-Wasser] s. das Cement-, Kupferwasser.

Zimome = zymome.

Zinc, zink, *(zink)* [T.] s. [Mineral.] der Zink. Flowers of ∼, [Chem.] Zinkblumen. ∼, *v. a.* verzinken. **Zinco,** *(zi'nko͝u)* verk. a. u. = d. f. **Zincograph,** *(zi'nkogräf)* [s. zinc u. -graph] s. die geätzte Zinkplatte; der zinkographische Abdruck; *v. n.* Zinkplatten ätzen, in Zink stechen. **Zincographer,** *(zinko'grəfə)* [s. d. u. -er] s. der Zinkograph. **Zincographic, -ical,** *(zinkogra'fik, -ikəl)* [s. d. u. -ic, -ical] *adj.* zinkographisch. **Zincography,** *(zinko'grəfi)* [s. zinc u. -graphy] s. die Zinkographie. **Zincotype,** *(zi'nkətaip)* [s. zinc u. type] s. = zincograph.

Zingel, *(zi'ng'l)* [T.] s. [Fischthuol.] der Zingel.

Zingiber, *(zi'ndžibə)* [l., z. gr. ζιγγίβερις] s. [Bot.] der Ingwer.

Zink = zinc. **Zinkiferous,** *(zinki'fərəs)* [s. d. u. -ferous] *adj.* zinkhaltig. **Zinky,** *(zi'nki)* [s. d. u. -y] *adj.* zum Zink gehörig, zinkartig, Zink-... ∼ ores, Zinkerze.

Zion, *(zai'ən)* [gr., v. hebr.] s. Zion. ∼ward, himmelwärts.

Zip, *(zip)* [lautn.] s. der Laut, das Pfeifen, Zischen einer Kugel.

Zircon, *(zi'kən)* [?, s. [Mineral.] der Zirkon. **Zirconia,** *(zəkō'niə)* [nl., z. v.] s. [Mineral., Chem.] die Zirkonerde. **Zirconium,** *(zəkō'niəm)* [nl., z. v.] s. [Chem.] das Zirkonium.

Zizania, *(zaizē'niə)* [nl., z. gr. ζιζάνιον, der Lolch, die Trespe] s. [Bot.] die Zizanie. ✻ **Zi'zany,** [s. d. u. -y] s. [Bot.] der Lolch, die Trespe.

Zocco, zoccolo, *(zo'kō, zo'kolo͝u)* [it. zoccolo] s. = socle.

Zodiac, *(zo͝u'diək)* [gr. ζῳδιακός] s. 1. [Astron.] der Zodiakus, Tierkreis. 2. ‡ der Kreislauf, das Jahr. 3. ✻ ‡ der Gürtel. **Zodiacal,** *(zo͝udaï'əkəl)* [s. d. u. -al] *adj.* zum Tierkreis gehörig, Zodiakal-, Tierkreis-... ∼ light, das Zodiakallicht, Tierkreislicht. ∼ signs, die Zeichen des Tierkreises.

Zoëa, zoœa, *(zo͝u'ə)* [nl., z. gr. ζῷον, Tier] s. (*pl.* zoëæ, zoœæ *(zo͝u'ī)*) [Zool.] die Larve bes. das Larvenstadium.

Zolaism, *(zo͝u'ləiz'm)* [nach dem frz. Schriftsteller Zola, u. s. -ism] s. der Zolaismus, nackte, cynische Realismus.

Zonal, *(zō'nəl)* [s. d. f. u. -al] *adj.* Zonen-... **Zone,** *(zō'n)* [gr. ζώνη]

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Grammat.] hypothetisch. ⁊ selten. ⁑ eigentlich. ‡ figurlich. ⁂ übertragen.

ZON

s. 1. ✻♀ der Gürtel. 2. a) [Geogr.] der Gurtel, Welt-, Erdgürtel, Erdstrich, Himmelsgurtel, die Zone. b) die Zone, das Bereich, der Kreis, Umfang. The torrid ∼, die heiße Zone. The temperate od. variable ∼s, die gemäßigten Zonen. The frigid ∼s, die kalten Zonen. Ciliary ∼, [Anat.] der (Augen-) Sterngürtel, das Ciliarhautchen.

∼, *v. a.* 1. mit od. wie mit einem Gurtel umgeben. 2. in eine Zone bringen; in Zonen einteilen. **∼,** *v. r.* sich sonenartig gestalten. **Zoned,** *(zōund)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* 1. ✻ einen Gurtel tragend, mit einem Gurtel. 2. in Zonen geteilt. Zonen, Gürtel habend. **Zoneless,** *(zōu'nles)* [s. d. v. u. -less] *adj.* gürtellos. ✻**Zonic,** *(zōu'nik)* [s. d. v. u. -ic] *s.* der Gurtel, die Schicht. **Zonule,** *(zōu'njul)* [s. d. v. u. -ule] *s.* die kleine Zone, der kleine Gurtel. ✻**Zonulet,** [s. d. v. u. -et] *s.* der kleine Gurtel.

Zoo, *(zōo)* verk. a. u. = zoological garden.

Zoo-, *(zōo-, zoo')* [s. gr. *Zōion*, Tier] i. sahlr. Zssgn. m. d. Bed. Zoo-, Tier ...; s. B.: **Zoogeography,** *(zōo-dżiu'grafi)* [s. geography] *s.* die Tiergeographie. **Zoographer,** *(zōo'grafə)* [s. -grapher] *s.* der Tierbeschreiber, Zoograph. **Zoographic, -ical,** *(zōu-græ'fik, -ikəl)* [s. d. v. u. -graphic, -ical] *adj.* zoographisch, zur Beschreibung der Tiere gehorig. **Zoography,** *(zōo'grafi)* [s. d. v. u. -graphy] *s.* die Tierbeschreibung, Zoographie.

○ **Zoo'kers, zoo'kerins** (EDS 53, 14) = d. f. **Zooks,** *(zuks)* verk. a. u. = gadzooks (EDS 16: zowks).

Zoolatria, zoolatry, *(zōo-lē'triə, zoolatrai', zoo'lətri)* [s. zoo- u. -latria, -latry] *s.* die Anbetung von Tieren, der Tierdienst. **Zoolite,** *(zōo'lait)* [s. d. v. u. -lite] *s.* der Zoolith, die Tierversteinerung. **Zoologic, -ical,** *(zōu-lo'dżik, -ikəl)* [s. d. v. u. -logic, -ical] *adj.* zoologisch. Zoological garden, der zoologische Garten, Tiergarten. **Zoologically,** *(zōu'lo'dżikəli) adv.* z. zoologic, zoological. **Zoologist,** *(zōu'lo'dżist)* [s. d. v. u. -ist] *s.* der Zoolog, Tierkundige, Tierkenner. **Zoology,** *(zōu'lo'dżi)* [s. zoo- u. logy] *s.* die Zoologie, Tierbeschreibung, Tierkunde. **Zoomagnetism,** *(zōu-u-mæ'gnitiz'm)* [s. d. v. u. magnetism] *s.* der tierische Magnetismus. **Zoon,** *(zōu'on)* [u.] *s. (pl.* zoa *(zōu'ə))* das Lebewesen. **Zoonic,** *(zōu'o'nik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* tierisch. Tier... ∼ acid, die Tiersäure. **Zoonomy,** *(zōu'o'nəmi)* [s. zoo- u. -nomy] *s.* die Tierkunde, Tier-Physiologie. **Zoophilist,** *(zōu'o'filist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* der Tier-Freund, -Liebhaber. **Zoophily,** *(zōu'o'fili)* [s. zoo- u. gr. *philia*, Liebe, Zuneigung, u. i. -y] *s.* die Liebe zu den Tieren. **Zoophoric,** *(zōu-o'fo'rik)* [s. d. f. u. -ic] *adj.* tiertragend. ∼ column, [Archit.] die Tierfäule. **Zoophorus,** *(zōu'o'fərəs)* [lat., s. gr. *zōophoros*] *s.* [Archit.] ein mit Tierbildern versehener Mensch- und Tier bildern verzierter Fries. **Zoophyte,** *(zōu'o'fait)* [gr. *Zōophyton*] *s.* das Pflanzentier, der Zoophyt. **Zoopsychology,** *(zōu-o-sai'ko'lədżi)* [s. zoo- u. psychology] *s.* die Tier-Psychologie. **Zootheca,** *(zōu-o-pi'kə)* [s. d. v. u. gr. *thēkē*, Kapsel] *s.* die Tierbehälter-Zelle. **Zootheism,** *(zōu'o'pi'iz'm)* [s. d. v. u. theism] *s.* die Tieranbetung, der Tierdienst. **Zootomic, -ical,** *(zōu-o-to'mik, -ikəl)* [s. d. f. u. -ic, -ical] *adj.* zootomisch. **Zootomist,** *(zōu'o'təmist)* [s. d. f. u. -ist] *s.* der Tierzergliederer, Zootom. **Zootomy,** *(zōu'o'təmi)* [s. zoo- u. -tomy] *s.* die Tierzergliederung, Zootomie.

Zopissa, *(zo-pi'sə)* [s. ...] *s.* [Med. u.] das gute Schusterpech.

Zoril, *(zo'ril)* [sp. *zorilla*] *s.* [Zool.] das peruanische Stinktier, der Zorilla.

ZOR

Zoster, *(zo'stə)* [gr.] *s.* 1. der Gürtel. 2. [Med.] der Rotlauf, Gurtel, die Gurtelrose.

Zouave, *(zuā'v)* [frz.] *s.* der Zuave.

Zounds, *(zaundz,* unkorr. *zaunz)* [entst. a. (God's wounds, bei Christi Wundenmalen] *interj.* Sakrament! Sapperment! zum Henker! zum Teufel! (vgl. dgl.).

Zumic, zumology *(zjū'mik, zjumo'lədżi)* = zymic, zymology etc.

✻○ **Zwagger** *(zwæ'gə)* = swagger.

Zygo-, *(zai'gō-)* [s. gr. *Zygon*, Joch, Zeug, Waage] i. sahlr. Zssgn. m. d. Bed. Joch ..., paarweise, s. B.: **Zygodactyl,** *(zai-gō-dæ'ktil)* [s. dactyl] *adj.* [Orn.] paarweise gestellte Zehen habend (wie der Papagei etc.), mit paarweise stehenden od. gestellten Zehen, Wendezehig. **Zygoma,** *(zaigō'mə)* [gr.] *s.* [Anat.] das Jochbein, Wangenbein. **Zygomatic,** *(zaigō-mæ'tik)* [s. d. v. u. -atic] *adj.* [Anat.] zum Jochbeine gehörig, Joch-, Wangen ... ∼ arch, der Jochbogen. ∼ muscles, die Joch-, Wangenmuskeln. ∼ bone, das Joch-, Wangenbein. ∼ suture, die Wangen-, Jochbeinnaht. ∼ process, der Wangenfortsatz.

Zyme, *(zaim)* [gr.] *s.* 1. der Gärungsstoff. 2. der Zwölftelsstern. **Zymic,** *(zai'mik)* [s. d. v. u. -ic] *adj.* zymisch, der Ansteckung der Luft (Gärung) verursachend. **Zymology,** *(zaimo'lədżi)* [s. d. v. u. logy] *s.* [Chem.] die Gärungslehre. **Zymome,** *(zai'mōum)* [gr. *zymoma*] *s.* [Chem.] das Zymom. **Zymosimeter,** *(zaimosi'mitə)* [s. d. f. u. -meter] *s.* [Chem., Physik] der Gärungsmesser (zum Messen der Gärungskraft). **Zymosis,** *(zaimō'sis)* [gr.] *s.* die Gärung. **Zymotic,** *(zaimo'tik)* [s. d. v. u. -otic] *adj.* Gärungs-... **Zymurgy,** *(zai'mədżi)* [s. zyme u. gr. *ergein*, arbeiten] *s.* [Metallurgy] die Zymurgie, Gärungschemie.

ZYM

Bemerkte Druckfehler.

Alienism, *(ē'liəniz'm)* ...
Allot, *(ələ't)* ...
Altruism, *(æ'ltruiz'm)* ...
Amazon, *(æ'məzon, æ'məzən)* ...
Announcer, *(ənau'nsə)* ...
Annuitant, *(ənjū'itənt)* ...
Annuity, *(ənjū'iti)* ...
Ant, *(ænt, ānt)* [ac. ämette] ...
Anxious, *(æ'ŋšəs,* ...
Aphrodite, *(æfrodai'tī)* ...
Apocrisary, ... *-kri'ziəri)* ...
Appetite ... The ∼ is concealed ...
Cat, ... I. ... ∼'s cradle, das Fadenspiel. ... ∼-lap ři vor ∼-mint zu stellen.
Change, ... *tšēnž)* ...
Come, Zeile 3: *v. n.* 1. § ...
Conjugal, *(kondżū'gəl, ko'ndżugəl).*
Cozenage, *(ku'z'nedż)* ...
Defensive, *(dife'nsiv)* ...
Depletion, *(diplī'šən)* ...
Diapason, *(daiəpē'zən)* ...
Disgrace, *(disgrē'i's, dizg.)* ...
Disputable, *(di'spjutəb'l* u. *dispjū'təb'l)* ...
Disquiet, *(diskwai'ət, -kwai'it)* ...
Disreputable, *(disre'pjutəb'l)* ...
Easy ... ∼ to be borne, ...
Effigies, *(ifi'dżi-īz,* ...
Emerald, *(e'mərəld)* ...
Fashionably, *(fæ'šənəbli)* ...
Fogy, fogey, *(fōu'gi)* ...
Groat, *(grōut;* ○ *grot)* ...
Indisputable, *(indi'spjutəb'l* u. *indispjū'təb'l)* ...
Isosceles, *(aisa'silīz)* ...
Jerreed, jerrid, *(dżi'rid, dżerī'd)* ...
Menagerie, -ry, *(minæ'dżəri, minædżəri)* ...
Miscellany, *(misi'ləni, misilæni)* ...
Mull, III. ... ∼, *v. n.* zu Mull, I. zu stellen.
Muscled, *(ma's'ld)* ...
Ooze ... [ac. wos (wo. was?) Feuchtigkeit, ...
Philosophic etc. *(filoso'fik, filozo'fik* etc.).
Pinguefy, *(pi'ŋgwifai)* ...
Purblind ... [...; ac. pürblind, z. ac. pür, Rohrdommel] ...

† allgemeine Bedeutung. ‡ familiar. * verächtlich. , scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Ital. ft. ⊖ vulgar. ; gehoben. ; poetisch. (dtsch).

Nachträge etc.

Suffixe.

-aneous, *(ē'niəs)* [l. -āneus, u. f. -ous] Suffix z. Bildung v. Adjektiven.

-archy, *(ȧ́ki, -aki)* [gr. -αρχία, u. f. -y] Suffix z. Bild. v. Substantiven m. d. B. =archie, =herrschaft.

-enger, *(indžə, inžə, 'nžə)* [frz. -ager] Suffix z. Bild. v. Substantiven.

-esce, *(e's)* [l. -escĕre] Suffix z. Bild. v. Verben mit inchoativer Bed., vgl. -ish, 2.

-faction, *(fæ'kšən)* [l. -factio, u. f. -ion] Suffix z. Bild. v. Substantiven m. d. Bed. =faktion, =machen, =thun.

-ie ... Suffix zur Abl. v. Substantiven (u. dialektisch Adjektiven) mit ...

-itic, *(i'tik)* [l. -īticus, u. f. -ite u. -ic] Suffix z. Bild. v. Adjektiven m. d. Bed. =itisch.

-k, *(k)* [ae. -cian, me. -ke] Suffix z. Bild. v. Verben.

-ling, Suffix 1. ... z. Bild. v. Substantiven und Adjektiven mit ...

-mancy, *(mænsi)* [gr. μαντεία, Weissagung, u. f. -cy] Suffix z. Bild. v. Substantiven m. d. Bed. =mantie, =wahrsagung, =weissagung, =schau.

-mantic, *(mæntik)* [s. -mancy u. -ic] Suffix z. Bild. v. Adjektiven m. d. Bed. =mantisch.

-phil, -phile, *(fil, fail)* [l. Phil-] Suffix z. Bild. v. Substantiven und Adjektiven m. d. Bed. =phile, =freund, =phil, =freundlich, =liebend.

Aaronic, ... [s. d. v. u. -ic, -ical] *adj.*

Alarm ... ∼-word, die Losung, ...

Allege, + alledge, ∗ alegge ...

Al(l)erion, *(əli'riən)* [? ...

Array ... *v. a.* ... 6. ∗ ‡ entstellen, beschmutzen.

As ... ∗ ∼ then, da, damals.

∗ ○ **Assue,** s. u. sew, II.

Authority ... 6. *pl.* die Regierung &c.

Bail, III. ... To ∼ up, *v. a.* ... festhalten; (v. Straßenräubern) aufhalten, entwaffnen und berauben; *v. n.* sich ergeben; ohne Widerstand, was verlangt wird (bes. Waffen, Geld &c.) herausgeben.

Barb, *(bāəb)* I. ... 4. ... Pferdeharnisch [entst. a. barb, II.].

Bath, I. ... *s.* (*pl.* baths *(bāðz)*) 1.

Be ... ∗ ‡ ♀ 2. *sg. praet.* wert *(wə't)* u. wast *(wost)*; ...

Beauf(f)et *(bə'fit)* = buffet, III.

Beaufin = biffin.

∗ **Becomed,** *(bika'mid)* [s. d. v. u. -ed] *adj.* = becoming (Shaksp.).

Bed, Zsſetzgn. ∗ ∼-vow, Ehegelubde.

Bewray, s. beray.

Blench, II. = blanch, I.

Blunt ... ☾ ∼, *s.* das Bargeld.

∗ **Bord,** ∗ **bourd,** [afrz. bourde] *s.* die Scherzrede, der Spott.

Boss, III. ... *s.* 1. [Amer.] der Meister ... 2. ☾ der Chef, Vorgesetzte.

Bounder ... 3. ☾ der gemeine Kerl, Halunke, Schuft, Schubjack.

○ schott. **Brizz** = bruise.

Cachemire, cachemere, cashmere, *(kə'šmiə, kašmi'ə)* [∑R.] *s.* der Kaschmir (Stoff, Shawl &c.).

Cage, 1. ...; ‡ der Korb (Shaksp.).

Caliper, s. Calliper.

Canterbury ... ∼, *s.* die Stellage.

Chamber, *s.* ... 8. (euphem.) = ∼-pot.

Chief ... 1. ... Befehlshaber, Chef.

Chimney ... ∼-pot, die Kaminkappe, der Schornsteinaufsatz; ☾ ∼-pot (hat), der Cylinder(hut).

Coal ... ∗ To carry ∼s, (sprichw.) sich etwas gefallen lassen.

Contrariness *(kə'ntrərinəs* u. *kontrĕ'rines).* **Contrary,** ... *adj.* ... 3. ⊖ ‡ ○ *(kontre'ri)* widerspenstig.

Coquet ... Mann, = coquette.

Corbe, [frz. courbe, z. curb] *adj.* krumm.

Corny, I. ... 3. ⊖ betrunken.

Coronation ... 3. ∗ = carnation, 2.

Crack, *s.* ... 14. ☾ der laute Schlag.

Creep ... *pp.* ∗ ○ creped, cropen.

Crib, *s.* ... 12. ☾ die gute Anstellung od. Stelle.

∗ **Croft,** II. = crypt.

Cut ... ∼, *v. n.* ... 6. ☾ sich rasch bewegen, (bes. ∼ away) forteilen, sich davonmachen. ... ∼, *s.* ... 6. [?] das Los.

Delve ... *v. n.* herabsinken, abfallen, sich neigen.

Diæresis, s. dieresis.

Diet, *(dai'ət, dai'it)* ...

Dignity ... 3. ... Hoheit, ‡ die Respektsperson, der Würdenträger.

Diplomat *(di'plomæt)* [frz. diplomate], **diplomatist** *(diplo'mətist)* [s. d. v. u. -ist], *s.* ‡ u. ‡ der Diplomat.

Do, *(dū)* II. [angebl. z. ae. dugan, doch wohl = do, I., daher auch davon das *praet.* did] ...

Draught ... 8. ∗ [verk. a. withdraught] ...

Drive ... *praet.* auch ∗ drive *(driv).*

Eighty, ... [s. eight u. -ty, 2.] ...

Em-, ... s. auch u. im-.

Emboil, s. imboil.

Emotional, *(imō'šənəl)* [s. emotion u. -al] *adj.* 1. Gefühls-, Gemüts-... 2. leicht erregbar, gefühlvoll.

End ... No ∼, *adv.* unendlich.

Enure, inure, ...

Euphroe = uphroe.

Evening ... ∼-dress, s. u. dress.

Fan-tan *(fæ'ntæn)* = tan, II.

Faro = pharaoh.

Feather, Zsſetzgn. ∼-poke, [Orn.] die Schwanzmeise.

Fent, *(fent)* [frz. fente] *s.* 1. der Schlitz, Ritz. 2. das (Tuch-)Endstück.

Fettle ... ∼, *s.* der Zustand, das Befinden.

Fluke ... ☾ ∼. III. [?] *s.* [Bill.] der unverdiente glückliche Stoß, der Fuchs; ‡ der glückliche Zufall.

Flurt, s. flirt.

∗ **Fo'nly** = fondly.

For ... ∼, II. *conj.* ... ∗ ∼-thy, darum, deshalb.

Froze, s. u. freeze.

Fullness, fulness, ...

Galley ... ∼-proofs. (Buchdr.) Fahnenabzuge.

Gargle ... *v. a.* u. *n.* gurgeln.

∗ **Giust** = joust.

Gold ... ∼-crest. [Orn.] das Goldhähnchen.

Greenery, *(gri'nəri)* [s. green u. -ery] *s.* das Grüne, Laub.

Ground ... Zsſetzgn. ∼-swell, 1. ∗ = ∼sel, II. 2. die Grundsee (Rollen des Meeres infolge fernen Sturmes).

Gurgoyle = gargoyl.

Hail ... ∗ ∼, III., hayle = hale, II.

Headless ... ∗ **Hea'dlesshood,** [s. d. v. u. -hood] *s.* die Kopflosigkeit.

Heft, I. ... ∗ + *praet. pp.* s. heave.

Key ... ∼-word, das Muster-, Schlüssel-, Beispiel wort.

. ○ **Lameter** *(læ'mitə)* = lamiter.

Land, I. *v. a.* ☾ ○ ∼ alone, *praep.* gar nicht zu reden, ganz abgesehen von. ... ∼, II. *s.* ... 4. [Bill.] die günstige Stellung, der Sitzer.

∗ **Leng** = long, IV.

∗ **Liful** = life-ful, lebensvoll, lebendig.

Like, I. *v. n.* = 1. to liken.

Lose ... To ∼ caste, seine gesellschaftliche Stellung verlieren.

Lowry *(lau'ri)* = lorrie.

Lurry ...; das wirre Reden.

Lynch, *(linš)* [Am.] *v. a.* (auch, Volksjustiz an ... üben.

∗ **Ma'ble,** [s. d. v. u. -le] *v. a.* einhüllen.

Milt, I. ... ∼-waste = spleenwort.

Mirror ... *v. a.* ab-, wieder-spiegeln.

Moulder, s. molder.

Musical ... ∗ ∼, *s.* = music.

∗ ○ **Oft** = ought.

Oily ... 4. ..., heuchlerisch, salbungsvoll.

Olden, [z. old u. vgl. often times, me. ofte time] ...

☾ ⊖ **Oof,** *(uf)* [.] *s.* das Geld.

∗ **Oringe** = orange.

∗ **Oughly** = ugly.

∗ **Overscutched,** [?; vgl. scutch] ...

Passage, *s.* ... 9. ... ∗ der Verlauf einer Begebenheit.

∗ **Pawnce** = pansy.

☾ **Pub,** *(pəb)* verk. a. u. = public, *s.* 2.

∗ **Retrai't,** II., **-trai'te,** **-tra'te** ...

Round, ... I. ... ∼ game, das Gesellschaftsspiel.

Run ... *v. a.* ... to ∼ in, 1. ... 2. ☾ arretieren, einsperren.

Seip, s. sipe.

Single, *adj* ... ∼-tree, entst. a. u. swingle-tree.

Slow, *adj.* ... ∼-hound = sleuth-hound.

Anhang.

Verzeichnis der Eigennamen.

Im folgenden sind die wichtigsten Eigennamen, insbesondere solche, deren Aussprache Schwierigkeiten bietet, verzeichnet. Bei geographischen Namen, Taufnamen, poetischen, historischen, mythologischen ꝛc. Namen, die im Englischen eine von der deutschen abweichende Gestalt haben, sind die deutschen Äquivalente beigefügt. Im übrigen ist auf das vorangestellte Abkürzungsverzeichnis zu verweisen. Alles, was im Wörterbuche selbst aus irgend einem Grunde schon Aufnahme finden mußte, wie z. B. das Adjektiv Byronic, der biblische Eigenname Cain u. dgl. m., ist aus Rücksichten auf den Raum hier nicht nochmals aufgenommen worden; was man also hier nicht findet, suche man im Wörterbuche selbst auf. Ebenso bedurften Familiennamen, die nichts anderes sind als allgemein englische Wörter, Eigenschaftsnamen, Berufsnamen ꝛc., wie Black, White, Green, Archer, Baker, Butcher, Smith ꝛc. ꝛc., die sich daher im Wörterbuche selbst finden, in der Regel keiner besondern Aufnahme.

Die Rücksicht auf die praktischen Erfordernisse des täglichen Verkehrs und die auf unsere litterarischen Interessen mußte bei dieser Auswahl maßgebend sein.

Dieselben Zeichen für veraltet *, poetisch †, biblisch ‡ ꝛc. wie im Wörterbuche konnten hier mit Nutzen verwendet werden, desgleichen natürlich dieselbe Bezeichnung der Aussprache. In Bezug auf letztere sei noch erinnert — was übrigens auch aus dem Wörterbuche ersichtlich sein dürfte —, daß bei Aussprachevarianten aus Rücksicht auf den Raum die zweite, dritte ꝛc. Form häufig nicht voll ausgeschrieben wurde, sondern nur soweit eine Abweichung von der ersten in Frage kam, was wohl kaum zu Mißverständnissen Anlaß geben wird. Bezüglich der namentlich in schottischen Namen häufigen gutturalen Spirans ist unser *ch* freilich nur ein Notbehelf; die außerhalb Schottlands dafür meist übliche Aussprache mit *k* kann erkennen lassen, daß gutturale und nicht palatale Spirans in solchen Fällen gemeint ist.

Sogenannte „Vollständigkeit" ist hier natürlich am allerwenigsten angestrebt, und nur jemand, der keine Ahnung hat, worum es sich dabei handelt, konnte eine solche Forderung stellen. Unzählige englische Familiennamen und noch unzähligere englische und fremde geographische Namen mußten einerseits aus Rücksicht auf den verfügbaren Raum fortbleiben, andrerseits ist es gar nicht möglich, für sie eine allgemein angenommene Aussprache zu konstatieren; dies gilt ganz besonders von geographischen Namen. Die allgemeinste Aussprache für sie ist diejenige, die sich jeder nach der Analogie oder verschiedenen analogen Fällen mehr oder minder zurechtlegt, sie ist aber daher auch in den meisten Fällen nicht die „richtige", bez. die an Ort und Stelle, d. h. im besonderen, ganz beschränkten Falle wirklich übliche. So werden z. B. englische geographische Namen, die die große Masse der englisch Sprechenden nicht an Ort und Stelle ausgesprochen hört, sondern nur aus Büchern, Zeitungen, Eisenbahnkursbüchern ꝛc. kennt, nach Analogie anderer, bekannter Namen ausgesprochen; man spricht daher z. B. Shrewsbury als *shrūzbŏri*, obwohl der Name an Ort und Stelle *shrōzbŏri* lautet. Streng genommen wäre also *shrūzbŏri* das Richtige, praktisch ist dies aber doch ein Irrtum. Die kleine Anzahl Ortsangehöriger und Nachbarn, die die ortsübliche Aussprache kennt, wird zur verschwindenden Minorität gegenüber den Millionen, die sich nun einmal die Aussprache *shrūzbŏri* zurechtgelegt haben. Und dies gilt in so und so viel andern Fällen. Es ist, wo dies leicht thunlich war, die lokale bez. dialektische Aussprache hie und da beigefügt, wobei Robert Charles Hope's Glossary of Dialectal Place-Nomenclature gute Dienste that, doch im allgemeinen mußte davon abgesehn werden. Ganz besonders gilt aber der Unterschied zwischen ortsüblicher und unter nicht ortskundigen Engländern üblicher Aussprache bei außerenglischen geographischen Namen. Für diese müßte man eigentlich dreierlei aufstellen — wenn dies nämlich möglich und zudem hier zweckdienlich wäre —, nämlich erstens die an Ort und Stelle übliche Aussprache der Eingeborenen, zweitens die Art, wie ortsansässige oder ortskundige Engländer sich die fremde Aussprache zurechtlegen, drittens die Art bez. die Arten, wie die Millionen nicht ortskundiger Engländer sich den betreffenden Namen mundgerecht machen. Von all diesen drei Arten, insbesondere aber der dritten wird es meist mehrere übliche Formen geben; wenn nun aber vom

sprachwissenschaftlichen Standpunkte an sich nur die erste und zweite von Interesse wäre, so ist doch, vom Standpunkte des deskriptiven englischen Wörterbuches gerade die dritte diejenige, die uns hier interessieren muß. Nicht wie man sprechen sollte, sondern wie in England und Amerika thatsächlich von der Majorität der Gebildeten gesprochen wird, das darzustellen ist Aufgabe des deskriptiven Wörterbuches. Die unleugbare Thatsache, daß man in Deutschland Bremen *(bre'm'n)*, Rothschild *(rō'tshilt)* ausspricht, ist im deskriptiven englischen Wörterbuche weniger von Interesse als die ebenso unleugbare Thatsache, daß diese Namen von der Majorität der Engländer *(bre'mən)*, *(ro'pstshaild)* gesprochen werden. Die Art, wie die ortsunkundigen Engländer sich ausländische Namen zurechtlegen, ist freilich meistens eine ganz willkürliche und daher ebenso inkonsequente als mannigfaltige. Je weiter ab von England und je weniger alltäglich gebraucht solch ein Name ist, desto unsicherer und mannigfaltiger wird seine englische Aussprache sein. Mein Prinzip konnte auch hier nur das sein, nach Möglichkeit mir erreichbare Thatsachen festzustellen, und wenn daher dies Namenlexikon in seinen Angaben von anderen sehr vielfach abweicht, wird dies wohl in der Regel nicht ohne Grund geschehen sein.

Auch bei diesem Eigennamenverzeichnisse glaube ich bemerken zu sollen, daß dasselbe nicht ein Excerpt oder eine kritiklose Kompilation aus bereits vorhandenen Wörterbüchern ist; der größte Teil des Aufgenommenen ist aus einschlägigen historischen, geographischen, biblischen Werken, poetischen Konkordanzen ꝛc. hier unter meiner Anleitung ausgezogen und von mir nachgeprüft und ergänzt worden. Der Sachkundige wird hierbei ebenso wie beim Wörterbuche zu beurteilen wissen, inwieweit es gelungen ist, vieljährig weitergeschleppte Irrtümer zu beseitigen. Von ernsten Vorarbeiten auf diesem Gebiete ist mit besonderem Dank vor allem Tangers Englisches Namenlexikon, trotz der grauenhaften Aussprachebezeichnungsweise, zu nennen, sowie auch wegen mancher bequemen Notiz Murets großes Encyklopädisches Wörterbuch. Daß aber noch recht viel zu thun übrig war und übrig ist, wird der nachprüfende Fachmann unschwer erkennen; insbesondere sei auf die Prosodie und Accentverhältnisse der Eigennamen in Shakspere, Milton, Spenser u. s. w. hingewiesen, die man doch nicht ohne weiteres übernehmen sollte, ohne in jedem einzelnen Falle auf die Quellen selbst zurückzugehn. Am meisten aber verdanke ich der unermüdlichen, freundlichen und selbstlosen Hilfe englischer Freunde, namentlich der Herren H. B. Baildon, M. A., F. R. S. E., M. H. Ferrars, B. A., Rev. G. R. Green, M. A., hier, Dr. R. J. Lloyd, Liverpool, Rev. A. L. Mayhew, M. A., Oxford, Professor Ernest Weekley, Nottingham, u. a. m. Aber auch der verehrlichen Verlagsbuchhandlung gebührt wärmster Dank für die hochsinnige Opferwilligkeit, mit der sie diese Zugabe, die weder in unserem Kontrakte ausbedungen, noch auch in unserem Prospekte versprochen war, gewährt hat, in richtiger Erkenntnis dessen, daß in einem englisch-deutschen Wörterbuche, mehr denn in irgend einem andern, die wichtigsten Eigennamen nicht fehlen dürfen.

Abkürzungen.

AN.	bedeutet	Autor-, Dichter-, Schriftsteller-name.
Bew.	„	Bewohner, Einwohner einer Stadt, Gegend, eines Landes ꝛc.
Bg.	„	Berg.
Bge.	„	Berge.
BN.	„	Beiname.
Bs.	„	Busen, Bucht.
EN.	„	Eigenname.
Fl.	„	Fluß, Strom.
Fll.	„	Namen von Flüssen, Strömen.
FmN.	„	Familienname.
FmNN.	„	Familiennamen.
FN.	„	Frauenname, weiblicher Eigenname, Tauf- od. Vor-name.
Gb.	„	Gebirge, Wald, Hügelkette ꝛc.
GN.	„	Gottername, Name eines Gottes, einer Göttin ꝛc.
Gst.	„	Geist, Gespenst, Dämon, Teufel.
H.	„	Haus, Gebäude ꝛc.
HJ.	„	Halbinsel.
IN.	„	Inselname, Insel.
InN.	„	Inseln, Inselgruppe.
LN.	„	Länder-, Landschafts-name, Grafschaft, Gegend ꝛc.
M.	„	Meer.
m.	„	männlich.
Me.	„	Meerenge.
MN.	bedeutet	Männername, männl. Eigenname, Tauf- od. Vor-name.
mP.	„	männliche Person in einer Dichtung ꝛc.
N.	„	Name.
O.	„	Ort, Gegend.
Oe.	„	Orte.
ON.	„	Ortsname, Ort, Stadt, Dorf ꝛc.
ONN.	„	Namen von Orten.
Pl.	„	Name eines Platzes.
Pseud.	„	Pseudonym für ...
S.	„	See.
Schl.	„	Schloß, Burg.
Spr.	„	Sprache.
St.	„	Stern, Sternbild.
Strn.	„	Straßenname (in der Regel in London).
Stt.	„	Stadtteil.
T.	„	Thal.
Vgb.	„	Vorgebirge.
Vn.	„	Vorname.
VN.	„	Volksname, Name eines Volksstammes, Bewohner ꝛc.
Vorst.	„	Vorstadt, Vorort.
W.	„	Wind.
w.	„	weiblich.
Wk.	„	Werk eines Dichters, Schriftstellers, Künstlers.
Wl.	„	Wald.
wP.	„	weibliche Person in einer Dichtung ꝛc.

AAR

A.

Aaronite *(ē'rənīt)* [ℭℜ.] Aaronit m.
Abana *(ab'ənə, əbā'nə)* [Ät.] Amana.
Abarim *(æb'ərim, əbā'rim)* [Gb.].
Abassin *(əbas'in, ab'əsin)* Abessinier.
Abbotsford *(ab'ətsfəd)* [ℭℜ.].
Abdiel *(æ'bdjel)* [ℳℜ.] (Engel).
Abdon *(ab'dən)* [ℳℜ., ℭℜ.].
Abednego *(abədnē'gō, -nī'gō, -nē'gō)* [ℳℜ.].
Abelard *(ab'ələrd)* [ℳℜ.] Abälard.
Abel-Beth-Maachah *(ē'bəlbēthmē'əkə)* [ℭℜ., Alt. Bela Maacha.
Abel-Maim *(ē'bəlmā'im)* s. d.
Abel-Meholah *(ē'bəlmihō'lə)* [ℭℜ.].
Abel-Mizraim *(ē'bəlmizrē'im, -miz'rē-)* [ℭℜ.].
Abel-Shittim *(ē'bəlshit'im)* [ℭℜ. Zittim.
Abercrombie, -by *(æbəkrəm'bi, -krō'mbi)* [ℭℜ., Fam℞.].
Aberdeen *(æbədē'n)* [ℭℜ.].
Aberfeldy *(æbəfē'ldi)* [ℭℜ.].
Abergany, Abergavenny *(æbəgæ'ni, æbəgəvē'ni; -gæ'ni)* [ℭℜ.].
Abernethy *(æbənē'dhi, -nē'thi)* [ℭℜ.].
Aberystwith *(æbərist'wiþ)* [ℭℜ.].
Abhorson *(əbhō'rsən)* [mdℜ. Shaksp.].
Abia(h) *(əbai'ə, -ai'ə)* [ℳℜ.].
Abiathar *(əbai'əþər, -þɑr)* [ℳℜ.].
Abiezer *(əbai'əzər)* [ℳℜ.] Abiëser.
Abigail *(ab'igēl)* [Äg. ; f. ℳℜ.
Abihu *(əbai'hjū)* [ℳℜ.].
Abijah *(əbai'jə)* [ℳℜ.] Abia.
Abilene *(ab'ilēn)* [ℭℜ.].
‖ **Abimelech** *(əbi'milek)* [ℳℜ.].
‖ **Abinadab** *(əbi'nədæb)* [ℳℜ.].
Abiram *(əbai'rəm)* [ℳℜ.].
Abishag *(ab'ishæg, -shəg)* [ℳℜ.] Abisag.
Abishai *(əbi'šai, -shai, -ai'šai)* [ℳℜ.] Abisai.
Abner *(ab'nər)* [ℳℜ.].
Aboukir *(əbū'kir; -bū'kər)* [ℭℜ.].
Abraham *(ē'brəhæm)* [ℳℜ.].
Abram *(ē'brəm)* = d. v.
Abruzzi *(əbru'tsi)* [Gb.] Abruzzen.
Absalom *(ab'səlom)* [ℳℜ.].
Absyrtus *(æbsē'rtəs)* [gr. ℳℜ.].
Abu *(ab'ū)* [ℭℜ.].
Abydos, -dus *(əbai'dos)* [ℭℜ.] Abydos.

ADO

Abyssinia *(abisi'njə, -ši'njə)* Abessinien. Tasu ℳℜ., *adj.* **Abyssinian** *(-si'njən, -ši'njən)* Abessinier; abessinisch.
Acadia *(əkē'diə)* [ℭℜ. = Nova Scotia.
Accad *(ak'ad)* [ℭℜ.] Akad, Akkad.
Accadian *(əkē'diən)* [ℳℜ. Akkadier, *adj.* akkadisch.
Accho *(ak'ō)* = Acco.
Accra *(əkrɑ', ak'rə)* [ℭℜ.].
Accrington *(ak'riŋtən)* [ℭℜ.].
Achaia *(əkai'ə)* [ℳℜ.].
Achaicus *(əkē'ikəs, -kai'-)* [ℳℜ.].
Achan, Achar *(ē'kən, -kɑr, -kɑn, ē'kɑr, -kɑn)* [ℳℜ.].
Acheron *(ak'ərən)* m. Alt.].
Achill *(ak'il)* [Äg.].
Achilles *(əkil'ēz)* m. ℳℜ.].
Achim *(ē'kim)* [ℳℜ.].
Achish *(ē'kiš)* [ℳℜ. Akis.
Achitophel *(əki'tofel, əhi't.)* [ℳℜ.].
Achmetha *(ak'mətə)* [ℭℜ. Ahmeta.
Achor *(ē'kɔr, -kor)* [ℭℜ.].
Achshaf *(ak'šaf)* [ℭℜ. Akkaron.
Achzib *(ak'zib)* [ℭℜ.] Achsib.
Aclea *(ak'liə)* [ℭℜ.].
Acquitaine Aquitanien.
Acre *(ē'kər, ē'kr)* [ℭℜ.] Akka.
Acropolis *(əkrō'pəlis)* Burg v. Athen.
Actæon *(əkti'ən)* [gr. ℳℜ.].
Actian *(ak'šiən, -šjən, -ši'ən)* s. v. **Actium** *(ak'šiəm, -šjəm)* [Äg.].
Acton *(ak'tən)* [ℭℜ. Am℞.].
Ada(h) *(ē'də)* [ℳℜ.].
Adalbert *(ad'əlbərt)* [Dtsch.].
Adallas *(ədal'əs)* [ℳℜ.].
Adams *(ad'əmz)* Am℞.].
Adamson *(ad'əmsən)* [Am℞.].
Addington *(ad'iŋtən)* [ℭℜ., Am℞.].
Addison *(ad'isən)* [Am℞., ℳℜ.].
Ad(d)umim *(ədū'mim)* [ℭℜ.] Adummim.
Adela *(ad'ilə)* [Äg.].
Adelaide *(ad'ileid)* [Äg., ℭℜ.] Adelheid.
Adelard *(ad'ilɑrd)* [ℳℜ.].
Adeline *(æ'dilain)* [Fr.].
Adelphi *(ədel'fi)* a. Str., b. Theater in London.
Aden *(ē'd'n; ā'd'n)* [ℭℜ.].
Ades *(ē'dēz)* = Hades.
Adige *(ad'idʒi, -dʒē)* [Alt. Etsch.
Admah *(ad'mə, ad'mɑ)* [ℭℜ. Adama.
Adolphus *(ədol'fəs)* [ℳℜ. Adolf.
Adon *(ē'don, ā'don)* = Adonis.
Adonais *(ædənē'is, ædou.)* [Wk.].

AFR

Adoni-Bezek *(ədonibē'zek)* [ℳℜ.] Adoni-Bezek
Adonijah *(ədonai'dʒə, -ai'ə)* [ℳℜ.] Adonia.
Adoniram *(ədonai'rəm, -ai'ə-)* Adoniram.
Adonis *(ədō'nis, ədou'-)* [ℳℜ.].
Adoni-Zedek *(ədonizē'dek)* [ℳℜ.].
Adoram *(ədō'rəm)* [ℳℜ.].
Adramadio *(ædrəmæ'dio)* [ℳℜ.].
Adramalec s. v. **Adram(m)elech** *(ædrəmæ'lek)* [ℳℜ. Adrammelech.
Adramyttium *(ædrəmi'šiəm)* [ℭℜ.].
Adria(h) *(ē'driə)* [ℭℜ., Alt.] Adria.
Adrian *(ē'driən)* [ℳℜ.] Hadrian. Adriana *(ē'driənə, ei'-)* [Äg. Adriane.
Adriano de Armado *(ē'driənō dəɑrmā'dō)* [mdℜ.].
Adriatic, The. [ℭℜ., Alt.] Das Adriatische Meer.
Adullam *(ədul'əm)* [ℭℜ.].
Æacides *(iæ'sidīz)* [Myth.] Aakide.
Æacus *(ī'əkəs)* [ℳℜ. Aakos.
Ægæon *(ijī'ən)* [ℳℜ.
Ægean Sea *(ijī'ən sī)* Ägäisches Meer, Archipel.
Ægle *(ī'gli)* [Myth., Dt.].
Ælfgar *(æ'lfgɑr)* [ℳℜ.].
Ælfred *(æ'lfred)* [ℳℜ.].
Ælla *(æ'lə)* [ℳℜ.].
Æmilia *(imi'liə)* s. ℳℜ.]. **Æmilius** *(imi'liəs)* [Am℞.].
Æneas *(ini'əs)* [gr. ℳℜ.].
Ænon *(ī'nən)* [ℭℜ.].
Æolus *(ī'ələs)* [gr. ℳℜ., Myth.
Æsculapius *(eskjəlei'pjəs)* [ℳℜ., Myth.].
Æson *(ī'sən, ī'sɔn)* [gr. ℳℜ.
Æsop *(ī'səp, ī'sɔp)* [gr. ℳℜ.].
Æthelbald *(æ'þəlbald)* [ℳℜ.].
Æthelberht, -bert *(æ'þəlbərt, -bert)* [ℳℜ.].
Æthelred *(æ'þəlred)* [ℳℜ.].
Æthelstan *(æ'þəlstən)* [ℳℜ.].
Æthelwold *(æ'þəlwould)* [ℳℜ.].
Æthelwulf *(æ'þəlwulf)* [ℳℜ.].
Æthiopia *(iþi'oupjə)* [ℳℜ. Äthiopien Tasu ℳℜ., *adj.* **Æthiopian** *(iþi'oupjən)* Äthiopier, äthiopisch.
Ætna *(et'nə)* Ätna.
Afghanistan *(æfgæ'nistæn, æfgæni-stæn', -stɑn', æfgənistæn')* [ℭℜ.].
Afra *(æ'frə)* [ℳℜ.].
Afric *(æ'frik)* [Gb.] Afrikanisch. **Africa**

§ Allgemeine Bedeutung. ℭ familiär. * verächtlich. ‚ scherzhaft. ; veraltet. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ¿ geraten. - poetisch. Bibl. biblisch.

AGA

(*a'frikə*) [ŲR.] Afrika. **African** (*a'frikən*) [ŲR.] Afrikaner. [MR.] Afrikanus; *adj.* afrikanisch.

‖ **Agabus** (*a'gəbəs*) [MR.].

Agades (*æ'gədīz*) [ŌR.].

♀ **Agag** (*ē'gæg, a'gæg*) [MR.].

Agamemnon (*ægəmæ'mnən*) [gr. MR.].

‖ **Agar** (*ē'gaɹ*) = Hagar.

Agatha (*æ'gəpə*) [FR.] Agathe.

Agenor (*ədʒi'nɔɹ*) [gr. MR.].

Agincourt (*a'dʒinkōɹt, a'ʒinkūɹ*) [frz. ŌR.].

Agnes (*æ'gnis, æ'gnəs*; inforr. *æ'gnuz*) [FR.] Agnes.

Agra (*ä'grə, ä'grə, æ'grə*) [ŌR.].

Agrican (*æ'grikən*) [MR.] Agrikanus.

Agricola (*əgri'kōlə*) [MR.].

Agrippa (*əgri'pə*) [MR.].

♀ **Aguecheek** (*ē'gjutšik*) [mP.].

♀ ↓ **Agueface** (*e'gjufe‹s*) = d. v.

‖ **Agur** (*ē'gəɹ*) [MR.].

‖ **Ahab** (*ē'hæb*) [MR.].

‖ **Ahasuerus** (*əhæzjuē'rəs*) [MR.] Ahasveros.

‖ **Ahava** (*əhē'və, əhā'və*) [Ft.] Aheva.

‖ **Ahaz** (*e'hæz, ē'hæz*) [MR.] Ahas.

‖ **Ahaziah** (*ēhəzaï'ə*) [MR.] Ahasja.

‖ **Ahiah, Ahijah** (*əhaï'ə, əhaï'dʒə*) [MR.] Ahija.

‖ **Ahikam** (*əhaï'kəm*) [MR.].

‖ **Ahimaaz** (*əhi'mæz*) [MR.].

‖ **Ahimelech** (*əhi'milek*) [MR.].

‖ **Ahinoam** (*əhi'nɔ"æm*) [FR.].

‖ **Ahio** (*æhaï'o", əhaï'o"*) [MR.].

‖ **Ahitophel** (*əhi'tofel*) [MR.].

‖ **Ahitub** (*əhaï'təb*) [MR.] Ahitob.

Ahmadabad (*āməd̄əbā'd*) [ŌR.].

Ahmed (*a'məd*) [turk. MR.].

‖ **Aholah** (*əhō"lə*) [ŲR.] Ahala.

‖ **Aholiab** (*əhoe'liəb*) [MR., ŲR.] Ahaliab, Ahaliba.

‖ **Ahussath** (*əhaï'zəp*) [MR.] Ahusath.

‖ **Ai** (*e‹, e‹ai*) [ŌR.].

Aidan (*ē'dən*) [MR.].

‖ **Aijalon** = Ajalon.

Aikin (*ē'kin*) [FmR.].

Ailsa Craig (*e'lsə krēg*) [ĴR.].

‖ **Ain** (*ē'n*) [ŌR.].

Ainsworth (*e'nzwəp*) [FmR., AR.].

Air (*e‹ə, ɛɹ*) [ŲR.] = Asben.

Airdrie (*ē'ədrī*) [ŌR.].

Aire (*ē.ə*) [Ft.].

Aitkin (*e'tkin*) [FmR.].

Aix-la-Chapelle (*e'ksləšape'l, ē'ksləš., e'ksləš.*) [ŌR.] Aachen.

(**Ajalon** (*æ'dʒələn*) [ŌR.].

Ajax (*e'dʒæks*) [gr. MR.].

Ajmere, Ajmir (*æmi'ɹə*) [ŌR., ŲR.].

Akbar (*a'kbaɹ*) [MR.].

Akenside (*ē'k'nsaid*) [FmR., AR.].

Akerman (*æ'kəɹmæ'n, ē'k.*) [ŌR.] Akjerman.

Akola (*a'kolā, əkō'lə*) [ŌR.].

‖ **Akrabbim** (*əkræ'bim*) [Gb.].

Akyab (*ækiæ'b*) [ĴR., ŌR.].

Alabama (*ælәbā'mə*) [Fl., ŲR.].

Aladdin (*əlæ'din*) [MR.].

Aladule (*a'ləjulə*) [MR.] armenischer Herrscher. Milt.

Alan (*a'lən*) [MR.].

‡ **Alarbus** (*əlā'bəs*) [MR.].

ALL

Alaska (*əlæ'skə, əlā'skə*) [ĴR., ŲR.].

Alastor (*əlæ'stoɹ*) [mP., Gst.].

Alban (*ō'lbən, æ'lbən*) [MR.]. Lake ~ (*lē'k æ'lbən*) [Z.]; Mount ~ (*maunt æ'lbən*) [Bg.].

Albans = St. Albans.

Albany (*ō'lbəni, æ'lbəni*) [Fl., ŌR., ŲR., FmR.].

Albemarle (*æ'lbimā'l*) [FmR., ŲR.].

Alberic(k) (*æ'lbərik*) [Gst.] Alberich.

Albert (*æ'lbəɹt*; ⊖ *ō'lbəɹt*) [MR.].

Alberta (*ælbɜ'ɹtə*) [ŲR.].

Alboin (*æ'lboin*) [MR.].

Albracca (*ælbræ'kə*) [ŌR.].

Albury (*ō'lbəri*) [ŌR.].

♀ **Alcairo** (*ælkaï'ro"*) = Cairo.

♀ ↓ **Al'ce** (*æls*) = Alice (Shaksp.).

Alcestis (*ælse'stis*) [gr. FR.] Alkestis.

Alcibiades (*ælsibaï'ədīz*) [gr. MR.] Alkibiades.

Alcides (*ælsaï'dīz*) [MR.] Alkides.

Alcinous (*ælsi'nɔəs*) [gr. MR.] Alkinous.

Alcuin, Alcwine (*æ'lkuin, æ'lkwin, ā'lk.*) [MR.].

Alderney (*ō'ldəɹni*) [ĴR.].

Aldersgate Street (*ō'ldəɹzgit strīt*) [Ztrn.] (in London).

Aldershot (*ō'ldəɹšət*) [ŌR.].

Aldgate (*ō'ldgit*) [Ztt.] (von London).

Aldrich (*o'ldritš*) [FmR., AR.].

Alecto (*əle'kto"*) [gr. FR., GR.].

Aleian (*əli'ən*) *adj.* alejisch.

Alençon (*alāsō*; ⁎♀ *əle'nsən, æ'lənsən*) [frz. ŌR.].

Aleppo (*əle'po"*) [ŌR.].

Alessandria (*ælisā'ndriə*) [ŌR.].

Aleutian Islands (*əlū'šiən aï'ləndz*) [ĴR.] Aleuten.

Alexander (*æligzā'ndəɹ*) [MR.]. **Alexandra** (*æligzā'ndrə*) [FR.].

Alexandria (*ælugzā'ndriə*; ⁎*æligzəndraï'ə*) [ŌR.].

Alexandrina (*æliksəndraï'nə*) [ĴR.].

Alexas (*əle'ksəs*).

Alexis (*əle'ksis*) [MR.].

Aleyn (*a'lin*) [FmR.].

Alford (*ō'lfəɹd*; ○ *a'lfəɹd*) [ŌR., FmR., AR.].

Alfred (*a'lfrid*) [MR.].

⁎ ♀ **Algarsife** (*a'lgəsaif*) [FR.].

Algeria (*ældʒi'riə*) [ŲR.] Algier. Dazu Bew., *adj.* **Algerian** (*ældʒi'riən*) Algerier; algerisch.

Algernon (*æ'lдʒənən*) [MR., Bn.].

Algiers (*ældʒi'əz*) [ŌR.] Algier.

Algoa (*a'lgo"ə, əlgō"ə*) [Bi.].

Alhambra (*əlæ'mbrə*) [Ŝ.].

Ali (*ē'li, ā'li*) [MR.].

Alice (*æ'lis*) [FR.].

♀ **Aliena** (*ælii'nə*) [FR.].

⁎ **Alisa(u)nder** (*ælisa'ndəɹ*) = Alexander.

Alison (*æ'lisən*) [FmR., AR.].

Aliwal (*a'liwa'l*) [ŌR.].

Allahabad (*ælәhəbæ'd*) [ŌR.].

Allan = Alan.

Alleghany (*a'ligē'ni, a'lugē'ni*) [Fl., Gb.].

Allen (*æ'lən*) [Fl., FmR., MR., Ŝ.].

Allendale (*æ'ləndēil*) [ŌR.].

AMN

Allenheads (*æ'lənhedz*) [ŌR.].

Allerton (*æ'ləɹtən*; ○ *o'ləɹtən*) [ŌR.].

Alleyne (*æ'lin*) [FmR.].

Allington (*æ'liŋtən*) [ŌR.].

Alloa (*æ'loə*) [ŌR.].

♀ **Allworthy** (*ō'lwəɹði*) [FmR., mP.].

♀ **Alma** (*æ'lmə, ā'lmə*) [Fl.].

♀ **Almain** (*a'lmeɪn*) [ŲR.] Deutscher.

Almansor, Almanzor (*ælmæ'nzoɹ*) [MR.] Almansur.

Almesbury (*ā'mzbəri*) [ŌR.].

Almondbury (*ō'məndbəri, ā'm.*; ○ *ō'məbri*) [ŌR.].

Alne (*æn*) [Ft.].

Alnewick = Alnwick.

Alney (*ō'lni*) [ĴR.].

Alnmouth (*æ'nmauþ, a'nmə þ*; ○ *ō'lmauþ*) [ŌR.].

Alnwick (*æ'nik*) [ŌR.].

♀ **Alonso** (*əlo'nzo"*) [MR.].

⁞ **Alp** (*ælp*) *sing.* ɔ. Alps.

Alphæus, Alpheus (*ælfi'əs*; ♀ *æ'lfiəs*) [gr. MR., GR., Ft.].

Alphonso (*ælfa'nzə"*) [MR.] Alphons.

Alps (*ælps*) [Gb.] Alpen.

Alresford (*æ'lrisfoɹd*; ○ *ō'lsfoɹd*) [ŌR.].

Alsace (*ælsā's, æ'lsæs*) [ŲR.] Elsaß. ~**-Lorraine** (~*-lorē'n*) [ŲR.] Elsaß-Lothringen. **Alsatia** (*ælse'šə*) = Alsace. Dazu Bew., *adj.* **Alsatian** (*ælse'šjən*) Elsässer; elsässisch.

Altenburg (*æ'lt'nbəɹg*) [ŌR.].

Althæa (*ælpi'ə*) [gr. FR.].

Althorp (*ō'lþoɹp*) [FmR.].

Alton (*ō'ltən, a'l.*) [ŌR., FmR., MR.].

Alvah (*æ'lvə*) [MR.] Alwa, Aliah.

‖ **Alvan** (*æ'lvən*) [MR.] Alwan, Alian.

Amabel (*æ'məbel*) [FR.].

‡ **Amaimon** (*əmē'mən*) [Gst.] Teufel.

Amalek (*a'mələk*) [MR.]. **Amalekite** (*əmæ'ləkait, a'mələkait*) [ŲR.] Amalekiter.

‡ **Amalthea** (*æmælpi'ə*) [gr. FR.].

Amana (*æ'mənā, əmæ'nə*) [Bg.].

Amanda (*əmæ'ndə*) [FR.].

‡ **Amara** (*æ'mərə*) [Bi.].

Amarapura (*æmərəpū'rə*) [ŌR.].

♀ **Amaryllis** (*æmərī'lis*) [FR.].

Amasa (*əmē'sə, æ'məsə*) [MR.].

⁞ **Amasai** (*əmē'saï*) [MR.].

Amaziah (*æməzaï'ə*) [MR.] Amasja.

Amazon (*æ'məzən*) [Fl.] Amazonenstrom.

Amberley (*æ'mbəɹli*) [ŌR., FmR.].

Ambleside (*æ'mb'lsaid*) [ŌR.].

Amboyna (*æmboi'nə*) [ĴR., ŌR.].

Amelia (*əmī'liə*) [FR.].

America (*əmē'rikə*) [ŲR.] Amerika.

Amherst (*æ'mhəɹst*) [ŌR.].

Amiens (*æ'miənz*) [frz. ŌR.].

‡ **Amintas** (*æmi'ntəs*) [MR.].

Amirantes (*æmira'ntīz*) [ĴR.] Amiranten. Admiralitätsinseln.

Amlwch (*æ'mluk*) [ŌR.].

Amminadab (*æmi'nədæb*) [MR.].

Ammon (*æ'mən*) [MR., GR.]. **Ammonian** (*əmō"ni·ən*) *adj.* ammonitisch. **Ammonite** (*æ'mənait*) [ŲR.] Ammoniter.

Amnon (*æ'mnən*) [MR.].

AMO

Amon *(ē'mən)* [MR.].
Amoo-Darja *(amū'da'rjə)* [Fl.] Amu-Darja.
Amoor *(amū'r)* [Fl.] Amur.
‖ **Amorite** *(æ'mərait)* [MR.] Amoriter.
Amos *(ē'mos, ē'mos)* [MR.].
‡ **Amphimachus** *(amfi'mækəs)* [MR.].
Amphipolis *(amfi'polis)* [GR.].
Amphitrite *(æmfitraī'ti)* [gr. Fr., MR.].
Ampthill *(æ'mt-hil)* [GR.].
Amram *(æ'mræm)* [MR.].
‖ **Amraphel** *(æ'mrəfel)* [MR.].
Amritsir *(æmrī'tsə; imforr. æmrit-sī'r)* [GR.].
Amsterdam *(æ'mstədam)* [GR.].
§ **Amurath** *(amurā'þ)* = Murad.
Amy *(ē'mi)* [Fr.] Amata.
§ **Amymone** *(amimō'ni)*.
Amyntas = Amintas.
Anacreon *(ənæ'kriən)* [gr. MR., AR.].
Anak *(ē'nak)* [MR.] Enak.
Anam *(anām', anam')* [ZR.].
Ananias *(anənaī'əs)* [MR.].
Anathoth *(a'nəþop)* [GR.].
Anatolia *(anətō'liə)* [ZR.] Anatolien.
Anchises *(ankai'sīz)* [gr. MR.].
Ancrum *(æ'krəm)* [GR., Fm R.].
Ancus Marcius *(æ'ŋkəs mā'ʃjəs)* [l. MR.].
Andalusia *(andəlū'ʒi(ə), -lū'ʃiə)* [ZR.] Andalusien.
Andaman Islands, Andamans *(a'n-dəmən ai'ləndz, a'ndəmənz)* [Fm R.] Andamanen.
Andean *(a'ndiən)* *adj.* s. Andes.
Andes *(a'ndīz)* [Sb.] Anden.
Andover *(a'ndəvə)* [GR.].
Andren *(a'ndrən)* [frz. GR.].
Andrewes *(a'ndrūz)* [Fm R.].
Andromache *(andrə'məki)* [gr. Fr.].
Andromeda *(andrə'mədə)* [gr. Fr.].
‡ **Andronici** *(andrə'nisai)* [*pl.* s. ‡ Andronicus] Andronier.
‡ **Andronicus** *(andrənai'kəs)* = d. i. ‡ ✻ ∼, *(andrə'nikəs)* [MR.].
Anerley *(æ'nəli)* [GR.].
Angelica *(andʒe'likə)* [Fr.] Angelika.
Angelo *(a'ndʒiləu)* [MR., Fm R.].
Angers *(a'ndʒəz)* [frz. GR.]. § **Angiers** *(a'ndʒəz)* = d. v.
Angevin *(a'ndʒivin)* [Fm R.] Anjou.
Angles *(a'ŋg'lz)* [MR.] Angeln.
Anglesea, Anglesey *(æ'ŋg'lsī, -si)* [ZR.].
Anglia *(æ'ŋgliə)* [ZR.] Angeln.
Anglo-Norman *(æ'ŋgləu nō'rmən)* [MR., Anglo-Normanne; *adj.* anglo-normannisch.
Angola *(aŋgō'lə)* [ZR.].
Angus *(a'ŋgəs)* 1. ✻ [ZR.] = Forfarshire. 2. [Fm R.] = d. v.
Anjou *(a'ndʒu, ãzū')* [frz. ZR., Fm R.].
Ann *(æn)* [Fr.] Anna. **Anna** *(æ'nə)* [Fr.] = d. v.
Annabel *(æ'nəbel)* [Fr.].
Annan *(æ'nən)* [Fl., OR.].
Annandale *(æ'nəndēl)* [ZR., Fm R.].
Annapolis *(ænæ'polis)* [GR.].
‖ **Annas** *(æ'nəs)* [MR.] Hannas.
Anne *(a'n)* [Fr.] = Ann, Anna.

ARA

Anselm, § **Anselme** *(a'nsəlm)* [MR.].
Antæus *(antī'əs)* [a. MR.].
Antananarivo *(antænənərī'vo, æntənænərī'vo)* [OR.].
Antenor *(antī'nəə)* [ar. MR.].
Antenorides *(antənō'rədīz)* (Name eines Thores von Troja).
Anthonio *(antō'niəu)* = Antonio.
Anthonius *(antō'niəs)* = Antonius.
Anthony *(a'ntəni)* [MR.] Antonius, Anton.
Antiates *(æ'ntiəts)* [MR.] *s. pl.* die Einwohner von Antium.
Anticosti *(antikɔ'sti)* [ZR.].
Antigonus *(antī'gənəs)* [MR.].
Antilles *(æntī'liz; antī'l)* [ZmR.] Antillen.
Antioch *(a'ntiɔk)* [GR.] Antiochia.
Antiochus *(antai'əkəs)* [l. MR.].
Antiopa, Antiope *(antai'əpə, antai'əpi)* [Fr.].
Antipater *(antī'pətə)* [MR.].
Antipatris *(antī'pətris, antipæ'tris)* [OR.].
§ **Antipholus** *(antī'fələs)* [MR.].
Antium *(æ'nʃjəm,* § *æ'nsiəm)* [OR.].
Antoniad *(antəu'niəd)* (Schiffsname) Antoniade.
Antonio *(antō'niəu)* [MR.].
Antonius *(antō'niəs)* [MR.].
Antony = Anthony.
Antrim *(a'ntrim)* [GR., ZR.].
Antwerp *(a'ntwəəp)* [GR.] Antwerpen.
Anubis *(anjū'bis)* [MR., AR.].
Aonian *(əəu'niən)* [Sb., Aonier, *adj.* aonisch: ∼ **Mount** ∼ *mauntən)* § = Helicon.
Apelles *(əpī'liz)* [gr. MR.].
‖ **Apemantus** *(apəmæ'ntəs)* [MR.].
Apennines *(a'pənainz)* [Sb.] Apenninen.
Apharsites *(əfa'səsaits)* [MR.] *s. pl.* die Apharsiter.
Aphek *(æ'fek, æ'fik)* [GR.].
Aphik *(æ'fik)* [GR.].
Apollinaris *(apəlinæ'ris, -nā'ris)* [MR.].
Apollo *(əpo'ləu)* [MR., AR.].
Apollodorus *(apələdō'rəs)* [MR.].
Apollonia *(apəlō'niə)* [GR.].
Apollonius *(apəlō'niəs)* [MR.].
Apollos *(əpo'ləs)* [MR.].
Apollyon *(əpo'liən)* [MR., Sft.].
Appian *(æ'pjən, a'pjən)* *adj.* appisch
Appii-Forum *(æ'pai fɔ'rəm)* [GR.].
Appleby *(a'p'lbi)* [GR.].
Appledore *(æ'p'ldō)* [GR.].
Aquila *(a'kwilə)* [MR.].
§ **Aquilo** *(æ'kwiləu)* [Sb.] = Boreas.
Aquitaine *(æ'kwitē'n)* [ZR.] Aquitanien.
‖ **Ar** *(aə)* [OR.].
Arabella *(arəbe'lə)* [Fr.].
Arabia *(arē'bi-, -bjə)* [ZR.] Arabien.
Arabistan *(arabistā'n, -stan')* [ZR.].
§ **Araby** *(a'rəbi)* = Arabia.
Arachne *(arə'kni)* [gr. Fr.].
Arachosia *(arəkō'ziə, -kɔ'ʃə)* [ZR.] Arachosien.
‖ **Arad** *(ē'rəd)* [OR.].

ARI

Aragon *(æ'rəgən, -gɔn)* [ZR.] Aragonien.
Arakan *(ərəkā'n, -kæ'n)* [ZR.].
‖ **Aram** *(ē'rəm)* [MR., ZR.] 1. = Syria; 2. [Fm R.].
Aran, I. *(ē'rən)* [‖ MR.]. ∼, II. i. d. Verb. ∼ Islands *(ə'rən ai'ləndz)* [mR.].
Ararat *(a'rərat)* [GR., Sb.].
Araunah *(ərɔ'nə)* [MR.] Araúna.
Araval(l)i (Hills sc. Mountains) *(arəvæ'li)* [Sb.].
Araxes *(ərak'sīz)* [Fl.].
‖ **Arba** *(ā'əbə)* = Hebron.
Arbroath *(aəbrə'þ, aəbrɔ'þ)* [GR., Fm R.].
Arbuthnot *(aə'bəbnət, aəbə'pnət)* [GR., Fm R., MR.].
Arc, Joan of, *(ɔ'ən əv a'k)* Johanna d'Arc, die Jungfrau von Orleans.
‡ **Arcades** *(aə'kədīz)* *s. pl.* die Arkadier [Sf.]. **Arcadia** *(aəkē'diə)* [ZR.] Arkadien. **Arcady** *(aə'kədi)* = d. v.
Archelaus *(aəkəlē'əs)* [MR.] Archelaos.
Archi *(ā'əkai)* [OR.].
Archibald *(ā'əčibəld, -bōld)* [MR.].
‡ **Archimago** *(aəkəmā'gəu)* [mR., Sft.].
Archimedes *(aəkimī'dīz)* [gr. MR.].
Archipelago *(aəkəpe'ləgəu)* [R.] Archipelagus.
‡ **Arcite** *(aə'sait)* [MR.].
Arcot *(aəkɔ't, aəkɔt, -kɔt)* [OR.].
Arcturus *(aəktjū'rəs)* [St.].
‡ **Arde** *(aəd)* [frz. GR.].
Ardea *(aə'diə, aəi'ə)* [l. OR.].
Arden *(aə'dən)* [Fm R., GR.]. The Forest of ∼, der Ardennenwald. **Ardennes** *(aədenz, aədēn)* [Sb., Ardennen.
Ardnamurchan *(aədnəmə'əkən, -mā'əčən)* [Bgb.].
Ardrossan *(aədrɔ'sən)* [GR.].
Areopagitica *(æriəpəgi'tikə,* inforr. *-gai'tikə, -dʒi'tikə)* [St.].
‖ **Aretas** *(æ'ritæs)* [MR.] Areta.
Arethuse, Arethusa *(æriþjū'z, æriþjū'sə)* [ar. Fr., MR.] Arethusa.
Argentine *(a'ədʒəntain)* *adj.* argentinisch, s. Argentiner. ∼ Republic, die argentinische Republik, der La Plata-Staat.
Argestes *(aədʒe'stīz)* [MR.].
✻ **Argier** *(ā'ədʒi)* = Algiers.
Argo *(ā'əgəu)* [OR., St.] (Schiff).
Argob *(ā'əgɔb)* [MR.].
Argus *(ā'əgəs)* [gr. MR.].
Argyle, Argyll *(aəgai'l;* inforr. *ā'əgail)* [ZR., Fm R.]. **Argyllshire** *(aəgai'lšiə;* inforr. *ā'əgailšiə)* [ZR.].
§ **Ariachne** *(ariə'kni)* = Arachne.
Ariadne *(ariə'dni)* [gr. Fr.].
‖ **Ariel** *(ē'riəl)* [MR., Sft.].
Arimaspian *(arimə'spiən)* [MR.] Arimaspe.
Arimathea *(arimiþi'ə)* [OR.] Arimathia.
‡ **Arioch** *(a'riok)* [MR.].
Arion *(əraiən)* [gr. MR.].
Ariosto *(ariə'stəu)* [MR., AR.].

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ⁞ poetisch. ˌ biblisch.

ARI

‖ **Aristarchus** *(æristä'ɹkəs)* [MYR.].
Aristophanes *(æristo'fənīz)* [gr. MYR.]. Dazu *adj.* **Aristophanic** *(æristofæ'nik)* aristophanisch.
Aristoteles *(æristo'tilīz)*, **Aristotle** *(æ'ristot'l)* [gr. MYR.].
Arizona *(ærizou̯'nə)* [YR.].
Arkansas, + **Arkansaw** *(ā.ɹkæ'nsəs,* ✻ *a.ɹkæ'nsō)* [Fl., YR.].
Arklow *(a'ɹklou̯)* [ON.].
Arkwright *(a'ɹkrait)* [FmR.].
Arlington *(a'ɹlintən)* [FmR.].
♀ **Armado,** s. u. Adriano.
‖ **Armageddon** *(a.ɹməgē'dən)* [Bg.] Harmageddon.
Armagh *(ā.ɹmā', a'.ɹmā)* [ON., YR.].
♀ **Armagnac** *(a'.ɹmənjak)* [frz. FmR.].
Armenia *(ā.ɹmī'niə)* [YR.] Armenien. Dazu Bew., *adj.* **Armenian** *(ā.ɹmī'niən)* Armenier; armenisch.
Armitage *(ā'.ɹmitidż, -tedż)* [FmR.].
✻♀ **Armorica** *(ā.ɹmo'rikə)* [YR.]. Dazu Bew., *adj.* **Armorican** *(ā.ɹmo'rikən)* Armorikaner; armorikanisch.
Armstrong *(ā'.ɹmstroŋ)* [FmR.].
Arno *(a'.ɹnou̯)* [It.].
Arnold *(ā'.ɹnəld)* [MYR., FmR., AR.].
‖ **Arnon** *(ā'.ɹnən)* [Ft.].
‖ **Aroer** *(a'roue.ɹ)* [ON.].
‖ **Arpad, Arphad** *(ā'.ɹpœd, ā'.ɹfœd).*
Arragon = Aragon.
Arrah *(æ'rə, ā'rā)* [ON].
Arran *(æ'rən)* [YR., FmR.].
Arran Fowdy *(æ'rən fau'di)* [Bg.].
Arrowsmith *(æ'rəsmiþ, æ'rou̯sm.)* 1. [FmR.]. 2. (auch ~ Mountain) [Bg.].
Arsaces *(a.ɹsē'isīz)* [MYR.] Arsakes.
Artaxata *(a.ɹtaˈksətə)* [ON.].
Artaxerxes *(a.ɹtəgzˈ.ɹksiz)* [MYR.].
Artemidorus *(a.ɹtəmidō'rəs)* [MYR.].
Arthur *(ā'.ɹþə.ɹ)* [MYR.]. Dazu *adj.* **Arthurian** *(a.ɹþū'riən).*
Artois *(ā'.ɹtua, ā'.ɹtuo)* [frz. YR.].
‖ **Arumah** *(ərū'mā)* [ON.] Aruma.
Arundel *(a'rənd'l,* ○ *ā.ɹnd'l;* amer. *ərə'nd'l)* [ON., FmR.].
‖ **Arvad** *(a'.ɹvæd)* [ON.].
♀ **Arviragus** *(ā.ɹvəraˈgəs)* [MYR.].
‖ **Asa** *(ē'sə)* [MYR.] Asa.
‖ **Asahel** *(a'səhel, -hel)* [MYR.].
Asaph, I. *(ē'səf)* [‖ MYR.] Asaph. St. ~, II. *(samt æ'zəf)* [ON.].
Asben *(æshe'n)* [YR.].
Ascalon *(æ'skələn, -lon)* [ON.]. Dazu Bew., *adj.* **Ascalonite** *(æskæ'lənait)* Askalonier; askalonitisch.
Ascanius *(æskē'niəs)* [MYR.] Askanius.
♀ **Ascapart** *(æ'skəpaɹt)* [MYR.] (Riese).
Ascension *(əse'nšən)* [YR.].
Ascham *(æ'skəm)* [FmR.].
Asclepiades *(æsklipaiˈədiz)* [gr. MYR., AR.].
Ascot *(æ'skət)* [ON.].
Ascue *(æ'skjū)* [FmR.].
♀ **Asgard** *(æ'zgā.ɹd)* [ON.].
‖ **Ashan** *(e'šən)* [ON.] Asan.
Ashantee, Ashanti *(šæ'ntī, æšənti')* [YR., AR.] Aschanti.
Ashburnham *(æ'šbə.ɹnəm;* ○ *e'šbrəm)* [ON.].

ATR

Ashby-de-la-Zouch *(æ'šbidiləzū'š, -zau'š)* [ON.].
‖ **Ashdod** *(æ'šdod)* [ON.] Asdod.
‖ **Ashdoth-Pisgah** *(æ'šdɔþ pi'zgā)* [ON. bez. Gb.] Pisga.
‖ **Asher** *(æ'šə.ɹ)* [MYR.] Asser.
Ashford *(a'šfə.ɹd)* [ON.].
‖ **Ashkenaz** *(æ'škinæz)* [MYR.] Ascenas.
Ashley *(æ'šli)* [FmR.].
Ashmole *(æ'šmoul)* [FmR.]. Dazu *adj.* **Ashmolean** *(æšmōu̯'liən, æšmoli'ən).*
Ashtaroth *(æ'štəroþ)* [FR., GR., ON.].
Ashton *(æ'štən)* [ON., FmR.].
Asia *(ē'šə, ē'žə)* [YR.] Asien. ~ **Minor** *(~ mai'nə.ɹ)* [YR.] Kleinasien.
‖ **Askelon** *(æ'skələn)* [ON.] Askalon.
Askew *(æ'skjū)* [FmR.].
♀ **Asmadai** *(æ'smədē',* æ'zm.) = Asmodeus.
♀ **Asmath** *(æ'smæþ)* [MYR.] (Gst).
♀ **Asmodëus** *(æzmou̯'diəs, æzmodi'əs)* Asmodi (Gst.).
Aspasia *(æspē'šjə)* [gr. FR.].
Aspinwall *(æ'spinwōl)* [FmR., ON.].
♀ **Aspramont** *(æ'spremont)* [ON., FmR.].
Assam *(æsæ'm, æ'səm)* [YR.].
Assaye *(æsei', æsai')* [ON.].
Asser *(æ'sə.ɹ)* [MYR.].
‖ **Asshur** *(æ'šu.ɹ)* [MYR.] Assur.
Assiniboine *(æsi'niboin)* [Fl.].
Assisi *(æsī'si)* [ON.].
Assos *(æ'sɔs)* [ON.].
Assouan *(ə.ɹsuæ'n)* [ON.] Assuan.
Assyria *(əsi'riə)* [YR.] Assyrien.
Astaroth *(æ'stəroþ)* [GR.].
Astartè *(əstā'.ɹtī, əstā'.ɹt)* [FR., GR.].
Astley *(æ'stli)* [FmR., ON.].
Astoreth *(æ'storeþ)* = Astaroth.
Astoria *(əstō'riə)* [ON.].
Astracan, Astrachan, Astrakhan *(æstrəkæ'n)* [ON.] Astrachan.
Astræa, Astrea *(əstrī'ə)* 1. [gr. FmR., GR.] Asträa. 2. Pseud. = Mrs. Aphra Behn.
♀ **Astrophel** *(æ'strəfel)* [MYR.].
Asturias *(əstū'riəs)* [YR.] Asturien.
Atabalipa *(ə.ɹtəbə'lipə)* [MYR.] (Milt.).
Atalanta *(ætəlæ'ntə)* [FR.].
Ate *(ē'ti, a'.ɹti)* [gr. FR., GR.].
Athabasca *(æþəbæ'skə)* [Fl., Z., YR.].
| **Athaliah** *(æþəlai'ə)* [FR.] Athalja.
Athanasius *(æþənē'šəs, -šəs)* [MYR.]. Dazu *adj.* **Athanasian** *(æþənē'žən, -šən)* athanasianisch.
Athelney *(æ'þəlni)* [FR.].
Athenian *(əþi'niən)* [YR.] Athener; *adj.* athenisch.
Athenry *(æ'þənri)* [ON.].
Athens *(æ'þinz)* [ON.] Athen.
Athlone *(əþlōu̯'n)* [ON.].
Athol(e) *(æ'þɔl)* [YR.].
Athy *(əþai';* inkorr. *æ'þi)* [ON.].
Atkins *(æ'tkinz)* [FmR.].
Atkinson *(æ'tkinsən)* [FmR.].
Atkyns *(æ'tkinz)* [FmR.].
Atlanta *(ətlæ'ntə)* [ON.].
Atlantean *(ætlanti'ən) adj.* atlantisch.
Atlas *(æ'tləs)* [MYR., Gb.].
Atreus *(ē'triəs, ē'triːs)* [gr. MYR.].

AZO

Atride *(ē'traid)* [FmR.] der Atride.
Atropatia *(ætrəpē'šə)* [YR.].
Atropos *(æ'trəpɔs)* [gr. FR., GR.].
‖ **Attalia** *(ætəlai')* [ON.].
Atterbury *(æ'tə.ɹbəri, -bəri)* [FmR.].
Attock *(ətɔ'k)* [ON.].
Aubrey *(ɔ'bri)* [FmR., MYR.] Alberich.
Auburn *(ō'bə.ɹn)* [ON.].
Auchinleck *(a'ftek, ū'kinlek,* ○ *ochinlɔ'k)* [ON.].
Auchtermuchty *(ōktə.ɹmu'kti,* ○ *ō'chtə.ɹmɔchti)* [ON.; ? FmR.].
Auckland *(ɔ'kləndˈ)* [ON., YR., FmR.].
Audeley *(ō'dli)* [FmR.].
Audley *(ō'dli)* [FmR., ON.].
♀ **Audrey** *(ō'dri)* [FR.].
† **Aufidius** *(ōfi'diəs, -djəs)* [MYR.].
Aughrim *(ɔ'chrim, ō'grim)* [ON.].
Augusta *(oga'stə)* [FR., ON.].
Augustine *(oga'stin, ō'gəstin)* [MYR.].
Augustus *(oga'stəs)* [t. MYR.] August.
♀ **Aumerle** *(ou̯mə'.ɹl)* [FmR.].
♀ **Auran** *(ō'rən)* [YR.].
Aurelia *(orī'liə)* [FR.].
Aurora *(orɔ'rə)* [FR., GR.].
Aurungabad *(oraŋgəbā'd, aur.)* [ON.].
Aurungzebe *(ōrəŋzi'b, aur.)* [MYR.] Aurengzib.
Ausonia *(osōu̯'niə)* [YR.] = Italy. Dazu Bew., *adj.* **Ausonian** *(osōu̯'niən)* Ausonier; ausonisch.
Austen *(ō'stin)* [FmR., AR.].
Austerlitz *(ō'stəlits)* [ON.].
Austin *(ō'stin)* [ON., FmR.].
Australasia *(ōstrəlē'šə, -lē'žə, -lē'šjə)* [YR.] Australasien.
Australia *(ostrē'ljə)* [YR.] Australien. Dazu Bew., *adj.* **Australian** *(ostrē'ljən)* Australier, australisch.
Austria *(ɔ'striə)* [YR.] Österreich. ~-**Hungary** *(~ hʌ'ŋgəri)* [YR.] Österreich Ungarn. **Austrian** *(ɔ'striən)* [YR.] Österreicher; *adj.* österreichisch. **Austro-Hungarian** *(ō'strouhaŋgē'riən) adj.* österreichisch-ungarisch.
Autolycus *(otɔ'likəs)* [MYR.].
Auvergne *(ouve'.ɹn, ouve'.ɹn)* [frz. YR.].
Ava *(ā'və)* [ON.].
♀ **Avalon** *(æ'vəlon)* [FR.].
Avebury *(ē'vbəri)* [ON.].
‖ **Aven** *(ē'vin)* [YR.].
♀ **Avilion** *(əvi'liən)* [FR.].
| **Avim** *(ē'vim)* [YR.].
Avoca *(əvou̯'kə)* [Fl.].
Avon, I. *(ei'v'n)* [engl. Fl.]. ~, II. *(æ'vən)* [schott. Fl.].
Avondale *(æv'ndēˈl, ē'v.).*
Aylesbury *(ē'lzbəri)* [ON.].
Aylesford *(ē'lzfə.ɹd)* [ON.].
Aylmer *(ē'lmə.ɹ)* [FmR.].
♀ **Aymon** *(ei'mən)* [MYR.].
Aynton *(ē'ntən)* [FmR.].
Ayr *(ē.ɹ)* [Fl., ON.]. **Ayrshire** *(ē.ɹšə.ɹ)* [YR.].
Aytoun *(ei'tən)* [FmR., AR.].
| **Azariah** *(æzərai'ə)* [MYR.] Asarja.
‖ ♀ **Azazel** *(əzē'zəl)* [M. Gst.].
| **Azekah** *(əzi'kā, æ'zikə)* [ON.] Aseka.
Azincourt *(æzinkū'.ɹ)* = Agincourt.
Azores *(əzɔ'rz, əzɔ'.ɹz)* [JnR.] Azoren.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. •[in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

AZO

♀ Azotus *(əzō'tus)* [ℭℜ.].
Azov *(a'zov, a'zof, ē'zof)* [ℭℜ.] Asow.
‖ Azzah *(a'zā)* [ℭℜ.].

B.

‖ Baal *(bā'əl, bāl)* [ℳℜ., ⅏ℜ.].
‖ Baal-Gad *(bē'əl gæd)* [ℭℜ.].
‖ Baalim *(bē'əlim) pl. s.* Baal.
Baal-Meon *(bā'əl mē'ən)* [ℭℜ.].
‖ Baal-Peor *(bā'əl pi'ər)* [ℳℜ.] Baal Peor. **‖ Baal-Perazim** *(bā'əl pər'əzim, pərē'zim)* [ℭℜ.].
‖ Baal-zebub *(bē'əl zi'bəb)* = Beelzebub.
‖ Baal-Zephon *(bē'əl zī'fən)* [ℭℜ.].
‖ Baanah *(bē'ənā, beiæ'nə)* [ℳℜ.] Baena.
‖ Baasha *(bē'əša, beiæ'šə)* [ℳℜ.] Bacia.
Bab *(bab) dim.* s. Barbara.
‖ Babel *(bē'b'l)* [ℭℜ.].
Bab-el-Mandeb *(bē'belmæ'ndeb)*, Strait of ∼ [Mc.].
Babington *(ba'bintən)* [ℨmℜ.].
Babylon *(ba'bilən)* [ℭℜ.]. **Babylonia** *(bæbilō'niə)* [⅏ℜ.]. **Babylonian** *(bæbilō'niən)* [⅏ℜ.] Babylonier; *adj.* babylonisch. **Babylonic(al)** *(bæbilo'nik(əl) adj.* babylonisch. **Babylonish** *(bæbilo'niš) adj.* = Babylonic.
Bacchus *(ba'kəs)* [ℓ. ℳℜ., ⅏ℜ.].
Bacon *(bē'k'n)* [ℨmℜ., ⅏ℜ.].
Bactra *(ba'ktrə)* [ℭℜ., Zend Bow.] *adj.* **Bactrian** *(ba'ktriən)* Baktrier; baktrisch.
Badbie *(ba'dbi)* [ℨmℜ.].
Baden *(ba'd'n, bā'd'n)* [⅏ℜ., ℭℜ.] Baden.
*** ♀ Badon (Mount)** *(bē'd'n)* [ℭℜ.] = Bath.
Bæda *(bē'də, bæ'də)* [ℳℜ.].
Baffin's Bay *(bæ'finz bē)* [Bj.].
Bagdad *(bæ'gdæd, bægdæ'd)* [ℭℜ.].
Bagehot *(ba'dʒət, ba'dʒɔt)* [ℨmℜ.].
Bagot *(ba'gət)* [ℨmℜ.].
Bagshot *(bæ'gšot)* [ℭℜ.].
Bahama Islands, Bahamas *(bəhæ'mə, bəha'mə ai'ləndz, bəhæ'məz, bəhā'məz)* [ℨmℜ.] Bahama-Inseln.
‖ Bahurim *(bəhjū'rim)* [ℭℜ.].
Baikal *(bai'kəl, bai'kā'l)*, Lake of ∼ [Ⓢ.].
Baildon *(bē'ldən)* [ℭℜ., ℨmℜ., ℳℜ.].
Bailey, Baillie, Baily *(ei'li)* [ℨmℜ., ℳℜ.].
Bain *(bēin)* [ℨmℜ., ℳℜ.].
Baines *(bē'inz)* [ℨmℜ.].
Baird *(bēəd)* [ℨmℜ.].
Bajazet *(bæ'džəzet)* [ℳℜ.].
Bakewell *(bē'kwəl)* [ℭℜ.].
Bala *(ba'lə, bā'lə)* [Z., ℭℜ.].
‖ Balaam *(bē'ləæm, bē'ləm)* [ℳℜ.] Bileam.
‖ Balak *(bē'l·k, bē'lək)* [ℳℜ.].
Balaklava *(bæləklā'və)* [ℭℜ.].
♀ Balan *(bē'lən)* [ℳℜ.].
Balbriggan *(bælbri'gən)* [ℭℜ.].
Balder *(ba'ldə, bā'ldə)* [ℳℜ., ⅏ℜ.].

BAP

Balderstone *(ba'l'stən, bā'ld-)* m. E.
Baldewyn *(bō'ldwin)* [ℨmℜ.].
Baldwin *(bā'ldwin)* [ℳℜ.] Balduin.
Bale *(beil)* [ℨmℜ., ℳℜ.].
Bale *(beil)* [ℭℜ., ⅏ℜ.] Baie.
Balearic *(bæliæ'rik)* **Islands** [ℨmℜ.] Balearen.
Balfour *(ba'lfuə, bælfu'ə)* [ℨmℜ.].
‖ Balin *(bei'lin)* [ℨmℜ.].
Baliol *(bē'liəl)* [ℨmℜ.].
Balize *(bəli'z)* [ℭℜ.].
Balkan *(bō'lkən, bæ'lkən)* ⅏e. The ∼ *adj.* balkanisch [⅏ℜ.] Balkanländer.
Ball *(bɔl)* [ℨmℜ.].
Ballahulish *(bælshū'liš)* [ℭℜ.].
Ballantrae *(bælənt'rē', bælən-)* [ℭℜ.].
Ballantyne *(ba'ləntain)* [ℨmℜ., ℳℜ.].
Ballarat *(ba'lərat)* [ℭℜ.].
Ballater *(ba'lətə)* [ℭℜ.].
Ballina *(ba'linə)* [ℭℜ.].
Ballinasloe *(ba'linəslō')* [ℭℜ.].
Balliol *(bē'liəl, bæ'liəl)* [ℨmℜ.].
Ballymena *(ba'limī'nə)* [ℭℜ.].
Ballyshannon *(ba'lišæ'nən)* [ℭℜ.].
Ballyvaghan *(ba'livə'hən)* [ℭℜ.].
Balmawhapple *(bælməhwa'p'l)* [ℨmℜ.].
Balmoral *(bælmo'rəl, bælmə-)* [ℭℜ.].
Balruddery *(bælra'dəri)* [ℳℜ.].
‖ Balsara *(bælsā'rə)* [ℭℜ.].
Balthasar *(ba'lθəzə, -sa'rə)* [ℳℜ.].
Balthazar *(ba'lθəzə, -za'rə, bælθei'zə)* [ℳℜ., ℨmℜ.].
Baltic *(bɔ'ltik, bɔ'ltik)* Sea. The ∼ [ℳℜ.] Baltisches Meer, Ostsee.
Baltimore *(bɔ'ltimɔə)* [ℭℜ.].
Baluchistan *(bəlūčistā'n, -ta'n)* [ℭℜ.] Beludschistan.
Bamborough *(bæ'mbərə)* [ℭℜ.].
Bamo *(bā'mo)* [ℭℜ.].
Bampton *(bæ'mptən)* [ℭℜ.].
Banares *(bənā'riz, -rəs)* Benares.
Banbridge *(bæ'nbridž)* [ℭℜ.].
Banbury *(bæ'nbəri)* [ℭℜ.].
Bancroft *(bæ'nkrɔft)* [ℨmℜ., ℳℜ.].
Bandon *(bæ'ndən)* [Kl., ℭℜ.].
Banff *(bæmf, banf)* [ℭℜ.]. **Banffshire** *(bæ'mfšiə)* [ℭℜ.].
Bangalore *(bæ'ngəlɔə, -lō'ə)* [ℭℜ.].
Bangkok *(bæŋkɔ'k)* [ℭℜ.].
Bangor *(bæ'ngɔ, -gə, amerik. bæ'ngɔə)* [ℭℜ.].
Banister *(bæ'nistə)* [ℨmℜ.].
Bankok = Bangkok.
Bann *(bæn)* [Kl.].
Bannatyne *(bæ'nətain)* [ℨmℜ., ℳℜ.].
Banner *(bæ'nə)* [ℨmℜ.].
Bannock *(bæ'nək)* [Kl.].
Bannockburn *(bæ'nəkbə:n)* [ℭℜ.].
‖ Banquo *(bæ'ŋkwo)* [ℳℜ.].
Bantam *(bæ'ntəm)* [⅏ℜ., ℨmℜ.].
Banting *(bæ'ntiŋ)* [ℨmℜ.].
Bantry Bay *(bæ'ntri bē)* [Bj.].
Baptist *(bæ'ptist)* [ℳℜ.]. **♀ Baptista** *(bæptis'tə)* 1. d. v. 2. – [ℳℜ.] (Shakspr.).

BAR

Barabbas *(bərə'bəs)* [ℳℜ.]
Barachias *(bærəkai'əs)* [ℳℜ.].
Barak *(bei'rək)* [ℳℜ.].
Barbadian *(bɑ:bei'diən)* [⅏ℜ.] Barbadier; *adj.* barbadisch. **Barbados** *(bɑ:bei'dəs)* [ℳℜ.].
Barbara *(bā'bərə)* [ℨmℜ.].
‖ Barbason *(bɑ:bei'sən)* m. Ch.
Barbican *(bɑ:'bikən)* Zitadelle von Dover.
Barbour *(bā'bəə)* [ℨmℜ., ℳℜ.].
Barbury Hill *(bā'bəri hil)* [ℭℜ.].
Barca *(bɑ:'kə)* [ℨmℜ.] Barka.
Barcelona *(bɑ:səlō'nə)* [ℭℜ.].
Barclay *(bā'əkli)* [ℨmℜ., ℳℜ.].
‖ Bardell *(bɑ:'d'l)* [ℨmℜ.].
Bardolph, Bardulph *(bɑ:'dɔlf)* [ℳℜ.] Bartolf.
Bardon *(bɑ:'dən)* [Sg., ℨmℜ.].
Bardwan *(bɑ:dwɑ:'n)* [ℭℜ.].
‖ Barebones *(bē'əbounz)* [ℨmℜ.].
Bareli *(bərē'li)* [ℭℜ.].
‖ Bargulus *(bɑ:'gjuləs)* [ℳℜ.].
Barham *(bɑ:'rəm)* [ℨmℜ., ℳℜ.].
Baring *(bē'riŋ)* [ℨmℜ.].
Barisal *(bærisa'l)* [ℭℜ.].
Barjesus *(bɑ:dʒi:'səs)* [ℳℜ.] Barjesu.
Barking *(bā'əkiŋ)* [ℭℜ.].
Barkis *(bɑ:'kis)* [ℳℜ.].
Barklay, Barkley *(bā'əkli)* [ℨmℜ.].
‖ Barkloughly *(bɑ:klɔ'hli)* [ℳℜ.].
Barlaam *(bɑ:'ləm, -læm)* [ℳℜ.].
Barley *(bɑ:'li)* [ℨmℜ.].
Barlow *(bɑ:'lou)* [ℭℜ., ℨmℜ.].
Barmouth *(bɑ:mau'θ, -mɔ'θ)* [ℭℜ.].
Barnabas *(bā'ənəbəs)* [ℳℜ.]. **Barnaby** *(bā'ənəbi)* [ℳℜ.] Barnabas.
Barnard *(bā'ənəəd)* [ℨmℜ.].
‖ Barnardine *(bɑ:'nədin, -dain)* [ℳℜ.].
Barnardo *(bənā'ədou)* [ℨmℜ.; ℳℜ.] Barnado.
Barncastle *(bɑ:'nkɑ:s'l)*.
Barnes *(bɑ:nz)* [ℭℜ., ℨmℜ., ℳℜ.].
Barnet *(bā'ənit)* [ℭℜ.].
Barnett *(bā'ənit, -net)* [ℨmℜ.].
Barnham *(bɑ:'nəm)* [ℭℜ.].
Barnsley *(bā'ənzli)* [ℭℜ.].
Barnstaple *(bā'ənstəp'l)* [ℭℜ.].
Barnum *(bɑ:'nəm)* [ℨmℜ.].
Barnwell *(bā'ənwəl)* [ℨmℜ., ℭℜ.].
Baroda *(bərō'də)* [ℭℜ.].
Baronius *(bərou'niəs)* [ℳℜ.].
Barra *(bɑ:'rə)* [ℭℜ.].
Barrabas *(bərə'bəs, bɔrə'bəs)* [ℳℜ.].
Barrackpore, -pūr *(bæ'rəkpū'ə)* [ℭℜ.].
Barrett *(bɑ:'rət, -rit)* [ℨmℜ.].
Barrhead *(bā'əhəd)* [ℭℜ.].
Barrie *(bæ'ri)* [ℭℜ., ℨmℜ., ℳℜ.].
Barrington *(bæ'riŋtən)* [ℭℜ., ℨmℜ.].
Barrison *(bæ'risən)* [ℨmℜ.].
Barrow *(bæ'ro)* [Fl., Sgb.; ℨmℜ., ℳℜ.].
Barry *(bæ'ri)* [ℨmℜ.]
‖ Barsabas *(bā'əsəbəs)* [ℳℜ.].
Barsad *(bā'əsəd)* [ℨmℜ.].
Barston *(bɑ:'stən)* [ℨmℜ.].

BAR

Bartholomew *(ba:pa'ləmjū; ✻ bā'tpəlmju)* [MR.] Bartholomäus.
: **Bartimæus** *(bā:timi'əs)* [MR.].
Bartlett *(ba'tətlit, -let)* [FmR.].
Barton *(ba'tən)* [ŒR., FmR.].
: **Baruch** *(ba'ruk)* [MR.].
, **Barzillai** *(bā:zi'lai, -lai)* [MR.] Barsillai.
♀ **Basan** *(ba'ĩsən)* = D. f. + **Bashan** *(ba'šən)* [MR., Gb.] Baſan.
Basil *(ba'zil; inforr. bā'sil)* [MR.] Baſilius.
✻ ♀ **Basilisko** *(bazili'skou)* [MR.].
‡ **Basimecu** *(bē:zimekju:)* [frz. baisez moi cul] (Spottname für Franzoſen. SHAKSP.).
Basingstoke *(bē'ziŋstouk)* [ŒR.].
Baskerville *(ba'skəvil, ba'sk-)* [FmR.].
Basques *(bāsks)* [MR.] *s. pl.* Basken.
♀ **Bassanio** *(bəsa'niou)* [MR.].
Bassein *(bæsē'n)* [ŒR.].
Bassenthwaite *(ba'sənpwēt, -pit)* [E.].
♀ **Bassianus** *(basiē'nəs)* [MR.].
Bass Rock *(bas rok)* [NR.].
Bastwick *(bā'stwik)* [FmR.].
Batavi *(ba'təvai, bətē'vai)* [MR.] Bataver. **Batavia** *(bətē'viə)* [ŒR.]. **Batavian** *(bətē'vi:ən) adj.* bataviſch.
Bateman *(bē'tmən)* [FmR.].
Bath *(bāp)* [ŒR.].
Bathgate *(bā'þgit; bæ'þgeit)* [ŒR.].
‖ **Bathsheba** *(ba þsi'ba, ba'þsiba)* [FR.] Bath-Seba.
Bathurst *(bā'þə:st)* [ŒR.].
Batley *(bæ'tli)* [ŒR.].
Batoum *(bətū'm)* [ŒR.] Batum.
Battersea *(ba'təsi)* [ŒR., Stt.] (von London).
Battleford *(bæ't'lfəd)* [ŒR.].
Bavaria *(bəvē'riə)* [MR.] Bayern. Zaşu Bew., *adj.* **Bavarian** *(bəvē'ri:ən)* Bayer; bayriſch.
Baxter *(ba'kstə)* [FmR., MR.].
Bayard *(be'ə:d, bei'ə:d)* [FmR.].
Bayeux *(bajə', bajā')* [frz. ŒR.].
Bayham Street *(bē'əm strit)* [Strn.] (in London).
Bayle *(bēil)* [FmR.].
Bayl(e)y *(bē'li)* [FmR., MR.].
♀ **Baynard** *(bē'nəd)* [MR.].
Baynard's Castle *(bē'nədz ka'sl)* [ŒR.].
Bayne, Baynes *(bēin, bēinz)* [FmR.].
♀ **Bayona** *(bajū'nə)* [Sch.].
Bayonne *(bajō'n)* [frz. ŒR.].
Bayswater *(bē'izwōtə)* [Stt.] (von London).
Beachy Head *(bi'tši hed)* [Vgb.].
Beacons *(bi'kənz)* [Bg.].
Beaconsfield *(bi'kənzfild; ○ be'k'nzf'ld)* [ŒR., FmR.].
Beale *(bēil)* [FmR.].
, **Bealiah** *(bəlai'ə)* [MR.] Bealja.
Beaton *(bi't'n)* [FmR.].
Beatrice, Beatrix *(bi'ətris, bi'ətriks)* [FR.].
Beattie *(bi'ti)* [FmR., MR.].
Beauchamp *(bū'čəm)* [FmR.].
Beauclerc *(bō'klək, bōkle'r)* [MR.].
Beauford *(bē'fəd; ✻ bjū'f.)* [FmR.].
Beaufort *(bō'fət)* [FmR., ŒR.].
Beaumaris *(bōme'ris, -ma'ris)* [ŒR.].
Beaumond *(bō'mənd)* [FmR.].
Beaumont *(bō'mənt; ✻ bjū'mənt)* [FmR., MR.].
Beccles *(be'klz)* [ŒR.].
Bechuana *(bəčuā'nə, bekuā'nə)* [MR.] Betſchuane.
Beck *(bek)* [FR.] = Becky.
Becket [FmR.] = Beket.
Beckford *(be'kfəd)* [FmR., MR.].
Becky *(be'ki)* [FR.] *dim.* z. Rebecca.
Beda = Bæda.
Beddoes *(be'douz)* [FmR., MR.].
Bede *(bīd)* = Bæda.
Bedell *(bi'd'l, bī'dəl, bīde'l)* [FmR.].
Bedford *(be'dfəd)* [ŒR., FmR.]. **~shire** *(~šə)* [ŒR.].
♀ **Bediver, Bedivere** *(be'divəə, be'dirə)* [MR.].
Bedloe *(be'dlou)* [FR.].
Bedminster *(be'dminstə)* [ŒR.].
Bedouin *(be'dain, be'dwin, bedū'in)* [MR.] Beduine.
♀ **Bedwin** *(be'dwin)* [FR.].
Beecher-Stowe *(bi'čə stōu)* [FmR., MR.].
Beechey *(bī'čli)* [FmR.].
| **Beelzebub** *(bi-e'lzibab, bi'lz.)* [MR.] (Teufel).
· **Beer** *(biə, bi'əə)* [ŒR.] Bier.
‖ **Beer-Elim** *(bi'əə i'lim)* [ŒR.].
Beer-Lahai-Roy *(bi'əə lahē'roi, -lahī'jəroi, -lā'hai roi')* [ŒR.].
‖ **Beeroth** *(bi'roþ)* [ŒR.].
♀ **Beersaba** *(bi'əsə'ba, -sa'ba)* = D. f. **Beersheba** *(bi'əši'bə, bi'əšibə)* [ŒR.] Berſaba.
Beeton *(bī't'n)* [FmR.].
Behmen, Jacob, *(džē'kəb bi'mən, bē'mən)* [MR.] Jakob Böhme.
Behn *(ben, bein)* [FmR., MR.].
Behring *(bi'riŋ, be'riŋ)* [FmR.].
Behring Strait *(bi'riŋ streit)* [Mc.] Behrings-Straße.
Beith *(biþ)* [ŒR.].
Beket *(be'kit)* [FmR.].
| **Bel** *(bel)* = Baal.
‡ **Belarius** *(bilē'ri:əs)* [MR.].
♀ **Belch** *(bel(t)š)* [FmR.].
Belcher *(be'l(t)šə)* [FmR.].
Belfast *(belfā'st, be'lfāst)* [ŒR.].
‡ **Belgæ, Belge(e)** *(be'ldži, be'ldži:)* [NR.] (allegoriſch) = Belgium bez. Netherlands. SPENS.).
♀ **Belgia** *(be'ldžjə)* = Belgium. **Belgian** *(be'ldžjən)* [MR.] Belgier; *adj.* belgiſch. + **Belgic** *(be'ldžik) adj.* belgiſch. **Belgium** *(be'ldžjəm)* [MR.] Belgien.
Belgrade *(belgrē'd, be'lgreid)* [ŒR.] Belgrad.
Belgrave Square *(be'lgreiv skwēə)* [Pl.] (in London). **Belgravia** *(belgrei'viə)* [Stt.] (in London).
" **Belial** *(bi'liəl)* [MR.] (Teufel).
Belinda *(bili'ndə)* [FR.].
Bell *(bel)* [FR.] *dim.* z. Arabella.
Bell *(bel)* [FmR., MR.].
Bellamy *(be'ləmi)* [FmR., MR.].

BEL

♀ **Bellario** *(belē'riou, belā'riou)* [MR.].
Bellarmin(e) *(belā'min)* [FmR.].
♀ **Bellaston** *(be'ləstən)* [FmR.].
Belle-isle, Strait of, *(strēitəvbelai'l, beli'l)* [Mc.].
Bellendon *(be'ləndən)* [FmR., NR.].
♀ **Bellerophon** *(bəle'rəfən)* [MR.].
÷ **Bellerus** *(beli'rəs)* [MR.].
Bellona *(belō'nə)* [I. FR., GR.].
Bellyse *(be'lis)* [FmR.].
Belmont *(be'lmənt)* [ŒR., FmR.].
Beloochistan = Baluchistan.
Belper *(be'lpə)* [ŒR., FmR.].
' **Belshazzar** *(belša'zə)* [MR.] Belſazar.
Belsize Lane *(be'lsaiz lēin)* [Strn.] (in London).
Belt *(belt)* [Mc.].
' **Belteshazzar** *(beltiša'zə)* [MR.] Beltſazar.
Belus *(bī'ləs)* [MR., GR.].
Belvedere *(belvidi'ə)* [ŒR.].
Belvoir *(bī'vəə)* [ŒR.].
Belzebub = Beelzebub.
Ben *(ben)* *dim.* z. Benjamin.
' **Benaiah** *(bināi'ə)* [MR.] Benaja.
Benares *(bina'ris, bine'ris; bina'riz)* [ŒR.].
Ben Attow *(ben a'tou)* [Bg.].
Benbecula *(benbe'kjulə, -bekjū'lə)* [NR.].
Ben Cruachan *(ben krū'əkən, ○ ben krū'əchən)* [Bg.].
♀ **Benedick** *(be'nidik)* [MR.].
Benedict *(be'nidikt)* [MR.].
Benfleet *(be'nflit)* [ŒR.].
Bengal *(bengō'l)* [NR.] Bengalen. ♀ **Bengala** *(benga'lə)* [ŒR.]. **Bengalee** *(bengō'lī)* [MR.] 1. Bengale. 2. Bengali; *adj.* bengaliſch. **Bengalese** *(bengəli'z)* [MR.] Bengale; *adj.* bengaliſch. **Bengali** *(bengō'li, beŋgā'li)* (Sprache).
Bengazi *(bengā'zi, bengē'zi)* [ŒR.] Bengaſi.
Bengore Head *(bengō'ə hed)* [Vgb.].
Bengough *(benga'f, beŋgof)* [FmR.].
Benhadad *(benhē'dəd)* [MR.] Ben-Hadad.
♀ **Ben Hur** *(ben hūə, ben həə)* [MR., Wk.].
‖ **Benjamin** *(be'ndžəmin)* [MR.].
Ben Lawers *(ben lō'əz)* [Bg.].
Ben Ledi *(ben li'di, le'di)* [Bg.].
Ben Lomond *(ben lō'mənd)* [Bg.].
Ben Macdhui *(ben makdū'i)* [Bg.].
Ben More *(ben mōə)* [Bg.].
Ben More Assynt *(ben mōə æ'sint)* [Bg.].
Benmore Head *(be'nmōə hed)* [Vgb.].
Bennet *(be'nit)* 1. *dim.* z. Benedict. 2. [FmR.].
Ben Nevis *(ben nī'vis, ne'vis)* [Bg.].
Bensington *(be'nsiŋtən; ○ be'nsən)* [ŒR.].
Benson *(be'nsən)* [FmR.].
Bentham *(be'ntəm, be'ntpəm)* [FmR., NR.].
Bentick *(be'ntik)* [FmR.].
♀ **Bentii** *(be'ntiai)* [FmR.] (SHAKSP.).
Bentinck *(be'ntiŋk)* [FmR.].

~ bedeutet das in Rede ſteh. Wort. ✻ veraltet. ·(in der Etymol.) hypothetiſch. + ſelten. ♀ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

BEN

♀ **Bentivolii** *(bentivō'liai, -lioi)* pl. [FmR.].
Bentley *(ba'ntlı)* [ŌR., FmR., AR.].
Ben Voirlich *(ben voi'alık, ○ -lıch)* [Bg.].
Benvolio *(benvō'lıo, -ljo)* [MR.].
Ben Wyvis *(ben wai'vis)* [Bg.].
♀ **Beowulf** *(bi'owulf, be'owulf)* [MR.]
Beppo *(be'po)* [MR.].
Berar *(berā'r)* [LR.].
Berber *(ba'rbar)* 1. [R.]. 2. (Sprache) Berberisch. 3. *adj.* berberisch.
Berbice *(barbi's)* [Fl., VR.].
Berea *(beri'a)* [ŌR.] Bere.
Bergamo *(ba'rgamo)* [ŌR.].
Berhampore *(berampō'r)* [ŌR.].
‖ **Berith** *(bi'rıth)* [ŌR.].
Berkeley *(ba'rkli, bı'rkli)* [ŌR., FmR., AR.].
Berkhamstead *(baakhar'mstid)* [ŌR.
Berkley *(ba'rkli)* [FmR.].
Berks *(bāaks)* = Berkshire.
Berkshire *(ba'rkſar, ba'rkſıar)* [LR.].
Berlin *(ba'rlin, barlī'n)* [ŌR.].
Bermondsey *(ba'rmandzi)* [Stt.] (v. London).
‡ **Bermoothes** *(barmū'dez)* s. v.
Bermudas *(barmū'daz, barmiu'daz)* [FmR.].
Bern *(barn)* [ŌR.].
Bernard *(ba'rnard)* 1. [MR.] Bernhard; 2. [FmR.].
♀ **Bernardo** *(barnā'rdo)* [MR.].
Berners *(ba'rnarz)* [Fm., AR.].
Bernese *(barnī'z)* *adj.* Berner.
Bernice *(barnai'sı)* [ŌR.].
Bernicia *(barnı'ſıa)* [ŌR.].
Berodach-Baladan *(be'rədæk bæ'lədan, berō'dəkbə'l-)* [MR.] Merodach Bal Adan.
Berry *(be'ri)* [LR., FmR.].
Bertha *(ba'rtha)* [ŌR.].
Bertie *(ba'rti)* [MR.] *dim.* ż. Albert.
Bertram *(ba'rtram)* [MR., FmR.].
Bervie *(ba'rvi)* [ŌR.].
Berwick *(ba'rik; amer. ba'rwık)* [ŌR.].
Berwick Law *(ba'rık la)* [Bg.].
Berwickshire *(ba'rıkſıar)* [VR.].
Besant *(be'zənt* u. *bizæ'nt)* [FmR., AR.].
Besor *(ba'sor, ba'zor)* [Al.].
Bess, Bessy *(bes, be'sı)* [FmR.] *dim.* ż. Elizabeth.
‡ **Bethabara** *(bapa'barar)* [ŌR.].
Betham *(be'pəm)* [Fm., AR.].
‡ **Bethany** *(be'pənı)* [ŌR.] Bethanien.
‖ **Betharbel** *(bapa'rbal, be'p.)* [ŌR.] Beth Arbeel.
‖ **Bethaven** *(bapē'ıvn)* [ŌR., ŸR.] Beth-Aven.
‖ **Bethel** *(be'pl)* [ŌR.] Beth-El, Bethel.
♀ | **Bether** *(bi'pər)* [Bg.].
‖ **Bethesda** *(bipe'zdə)* [ŌR.] (Teich).
Beth-Horon *(bep ho'rən)* [ŌR.].
‖ **Beth-Jeshimoth** *(bep dze'ſımoth)* [ŌR.] Beth-Jesimoth.
Bethlehem *(be'plahem)* [ŌR.].
‖ **Beth-Maachah** *(bapmē'akai)* = Abel-Beth-Maachah.

BIS

Beth-Meon *(bapmē'ən)* = Baal-Meon.
Beth-Nimrah *(bapnı'mrar)* [ŌR.] Bethnimra.
Bethnal-Green *(be'pnal grī'n)* (Stt. v. London).
Beth-Peor *(bep pē'ar)* [ŌR.].
‖ **Bethphage** *(be'pfədzi)* [ŌR.].
Beth-Rehob *(bepre'hob)* Rehob.
Beth-Saida *(bepsar'da, -sai'da)* [ŌR.] Bethsaida.
Beth-Shan *(bepſan)*, **Beth-Shean** *(bepſi'an, bepſiı'an)* [ŌR.] Bethsan.
Beth-Shemesh *(bepſi'mıſ)* [ŌR., Beth Semes.
Bethuel *(bapiū'al)* [MR.].
Bethune, I. *(bapiū'n)* [ŌR.]. ∼, II. *(bapiū'n, bē'tun)* [AmR., MR.].
Betsy, Betty *(be'tsı, be'tı)* [FR. dim. ż. Elizabeth.
Beverley *(be'vərlı)* [ŌR., AmR., MR.
‡ **Bevis** *(bi'vis, bē'vıs)* [MR.].
Bewdley *(bjū'dlı)* [ŌR.].
Bewick *(bjū'ık)* [FmR.].
Beyrout *(beirū't, beirut)* [ŌR.] Beirut
‖ **Bezaleel** *(bizæ'lıal)* [MR.].
Bezek *(bi'zek)* [ŌR.] Bezek.
Bezer *(ba'zar)* [ŌR., MR.].
| **Bezor** = Besor.
Bhagalpur *(barga'lpur)* [ŌR.].
Bharatpur *(bærətpū'r)* [ŌR.].
Bhopal *(bhopā'l)* [ŌR.].
Bhuj *(būdž)* [ŌR.].
Bhutan *(butā'n)* [ŌR.].
‡ **Bianca** *(bai'ankar)* [ŌR.].
Bias *(bai'as)* [gr. MR.]
Bicester *(bi'star, -sai'star)* [ŌR.
Bickerstaff *(bi'kərſtaf, -ſtaf, -ſtef)* [AmR. u. Pfiff.].
Bickersteth *(bi'kərſtep)* [FmR.].
Biddeford *(bi'dıfard, ○ bi'dıfərd)*.
Biddy *(bi'dı)* dim. ż. Bridget.
Bideford *(bi'dıfərd)* [ŌR.].
‡ **Biederman** *(bi'dərmen)* [FmR.].
Bigelow *(bi'glo)* [AmR.].
Bigod *(bi'gəd)* [FmR.].
Bilbao *(bilba'o)* [ŌR.].
Bilboa *(bi'lbo)* s. v.
‖ **Bildad** *(bi'ldæd)* [MR.].
| **Bilhah** *(bi'lha)* [AR.] Balha.
Bill, Billy *(bil, bi'lı)* [MR.] dim ż. William.
Bilney *(bi'lnı)* [FmR.].
Bilston *(bi'lſtən)* [ŌR.].
‡ **Biondello** *(bionde'lo, -lō)* [MR.].
Birch *(bərtſ)* [AmR., AR.].
Birchin Lane *(bə'rtſın le'n)* [Stt., (in London).
Birinus *(birai'nus)* [MR.].
Birkbeck *(bə'rkbek)* [FmR., AR.].
Birkenhead *(bi'rkənhed)* [ŌR., FmR.].
Birmingham *(bə'rmiŋəm; ○ ⇒ brə'mədzəm, -dʒəm)* [ŌR.].
♀ **Birnam** *(bə'rnəm)* [S., W.].
‡ **Biron** *(bi'rən, birō')* [MR. (Shakspere).
Birr *(bıə)* [ŌR.].
Biscay, Bay of, *(be əv bi'skı)* [Bi. Biskayischer Meerbusen.
Biscop *(bi'skəp)* [FmR.].
Biserta *(bizə'rtə)* [ŌR.].
Bishopsgate Street *(bi'ſəpsgeıt, -gət strīt)* [Stt.] (in London).

BLU

Bishopthorpe *(bi'ſəppōrp)* [ŌR.].
Bismarck *(bi'zmark, bi'sm.)* [S., FmR.].
Bissao *(bisā'ou, bisō')* [ŌR., JR.].
Bithron *(bi'pron)* [ŌR.].
Bithynia *(bipi'nıa)* [ŌR.] Bithynien.
Black *(blæk)* [FmR., AR.].
Blackadder *(blæ'kədə)* [Fl.].
Blackbourne, Blackburn *(blæ'kbərn)* [ŌR., FmR.].
Blacker *(blæ'kə)* [FmR., AR.].
Black Forest *(blæk fo'rist)* [Gb.] Schwarzwald.
Blackfriars *(blæ'kfraiəz)* [Stt.] (von London). ∼ Bridge *(blæ'kfraiəz brıdz)* (R. einer Brücke in London).
Blackheath *(blækhi'p)* [ŌR.].
Blackie *(blæ'kı)* [FmR., AR.].
Blackley *(blæ'klı)* [ŌR., FmR.].
‡ **Blackmere** *(blæ'kmıə)* [AmR. bei Ch.].
‡ **Blackmoor** *(blæ'kmuə)* [VR.] der Moor.
Blackmore *(blæ'kmuə)* [AmR., AR.].
Blackpool *(blæ'kpul)* [ŌR.].
Blacksod Bay *(blæ'ksəd bē)* [Bi.].
Blackstone *(blæ'kstoun, blæ'kstən)* [FmR., AR.].
Blackwall *(blæ'kuol)* [Stt.] (von London).
Blackwater *(blæ'kwōtə)* [Fl.].
Blackwell *(blæ'kwel, -blæ'kl)* [ŌR., FmR.].
Blackwood *(blæ'kwud)* [FmR.].
Bladderskate *(bla'dərskeıt)* [AmR.].
Blage *(bleıdz)* [AmR.].
Blair *(blea)* [AmR., AR.].
Blair Athol *(blea a'tpl)* [ŌR.].
Blairgowrie *(blēəgau'rı)* [ŌR.].
Blaise *(bleız)* [MR.] Blasius.
Blake *(bleık)* [AmR.].
Blanch(e) *(blaans, blaanſ)* [AR.].
‡ **Blandina** *(blandai'nar, -ti'nar)* [AR.].
Blantyre *(blantai'ə)* [ŌR.].
Blarney *(bla'rnı)* [ŌR., ‡ FmR.].
‡ **Blathers** *(blaðərz)* [mR.].
Blechingley *(ble'tſinlı)* [ŌR.].
Blenheim *(ble'nım)* [ŌR.] Blindheim.
Blennerhassett *(blenərha'sıt)* [AmR., AR.].
Blessington *(ble'sıŋtən)* [AmR., AR.].
‡ **Blifil** *(bli'fil, blaı'fil)* [MR.].
Bligh *(blai)* [AmR.].
Blight *(blait)* [FmR.].
Blimber *(bli'mbər, blaı'mbər)* [FmR.].
♀ **Blithild** *(bli'pild)* [FR.].
Bloemfontein *(blū'mfəntē'ın)* [ŌR.].
Blois *(bloı, blauı)* [FR. ŌR.].
Blom(e)field *(blaı'mfild, blū'mfild)* [FmR.].
♀ **Blomer** *(blū'mər)* [FmR.].
Bloomfield *(blū'mfild)* [FmR., AR.].
Bloomington *(blū'mıŋtən)* [ŌR.].
Bloomsbury Street *(blū'mzbərı)* [Stt.] (in London).
Blount *(blunt, blaunt)* [FR.].
Blucher *(blū'tſə, blū'kə, blū'chər,* v. Stv.) [S. FmR.] Blücher.
Bluestack *(blū'stark)* [Bg.].
♀ **Blumer** = Blomer.

§ allgemeine Bedeutung. ⟨ familiar. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ż gehoben. ǂ poetisch. bibl. biblisch.

BLU

Blunt *(blant)* [FmN.].
Boaden *(bōʊ'd'n)* [FmN.].
Boadicea *(bōʊədisi'ə)* [FN.].
‖ **Boanerges** *(boʊəni'ədżiz, -dżis)* [BN.].
‖ **Boaz** *(bōʊ'ɔz)* [MN.] Boaš.
Bob *(bob)* [MN.] *dim.* zu Robert.
♀ **Bobadil** *(bo'bədil)* [MN.].
Bobby *(bo'bi)* = Bob.
Boccaccio *(boʊkæ'tš(i)oʊ)* [FmN., AN.].
♀ **Bocchus** *(bo'kəs)* [l. MN.].
Bodleian *(bo'dliən, bodlī'ən, f. Wtb.) adj.* (bez. *s.*) z. f. **Bodley** *(bo'dli)* [FmN.].
Boece *(bois, bʊi's)* [MN., FmN.] (= Boethius).
Bœotia *(bīōʊ'šiə)* [LN.] Böotien.
Boethius *(bʊi'piəs)* [MN.].
Bohemian Forest *(bohī'miən fo'rist)* [Gb.] Böhmerwald.
Bohn *(bōʊn)* [FmN.].
Bohun *(bōʊ'hən)* [FmN.].
Boid *(boid)* [FmN.].
♀ **Boisgelin** *(buaʼžlin)* [frz. MN.].
Bokhara *(boka'rə)* [ON.] Bochara, Buchara.
Boleyn *(bu'lin)* [FmN.].
Bolingbroke *(bo'linbrouk, bōʊ'l.; * bu'linbr.)* [FmN., AN.].
Bolivia *(bolī'vie)* [LN.].
Bollin *(bo'lin)* [Fl.].
Bolsover *(bo'lsəvə.; o bəu'zə.ı)* [ON.].
Bolt Head *(bʊult hed)* [Bqb.].
Bolton *(bōʊ'ltən)* [ON., FmN.].
Bombay *(bo'mbeı)* [ON.].
Bona *(bōʊ'nə)* [FN.].
Bonaparte *(bōʊ'nəpā.at, bōʊ'napā'.ati)* [FmN.].
Bond *(bond)* [FmN.].
Bo'ness *(boʊ'nes)* [ON.].
Boney *(bōʊ'ni) dim.* z. Bonaparte.
Boniface *(bo'nifəs, -fes)* [MN.] Bonifacius.
Bonner *(bo'nə.)* [FmN., AN.].
Bonnyrigg *(bo'nirig)* [ON.].
Bonvilles *(bo'nvil)* [FmN.].
♀ **Booby** *(bū'bi)* [FmN.].
Booth *(būp)* [FmN.].
Bootle-cum-Linacre *(bū't'lkəmli'nəkə.)* [ON.].
♀ **Borachio** *(bora'kioʊ)* [MN.].
Bordeaux *(bo.dōʊ')* [ON.].
Boreas *(bō'riəs)* [MN., GN., W.].
Borneo *(bō'.anioʊ)* [JN.].
Borodino *(borədi'noʊ)* [ON.].
Borrowdale *(bo'rədeıl)* [ON.].
Borrowstounness = Bo'ness *(bōʊ'nes, barəstoʊnē's).*
Bosnia *(bo'zni.ə, bo'snia)* [LN.] Bosnien.
Bosphorus, * **Bosporus** *(bo'sfərəs; * bo'spərəs)* [Me.].
Boston *(bo'stən)* [ON.].
Boswell *(bo'zwəl, bo'zwi'l)* [FmN., AN.].
Bosworth *(bo'zwəəp)* [ON., FmN.].
Botany Bay *(bo'təni bēı)* [Bf.].
Bothnia, Gulf of, *(gulf əv bo'pniə)* [Bi.] Bottnischer Meerbusen.
Bothwell *(bo'pwəl; bo'θw., bʊ'pw.)* [FmN.].

BRE

Botolph *(bo'tulf)* [FmN.].
♀ **Bottom** *(bo'təm)* [MN.].
Boucher *(bau'tšə.)* [FmN.].
Boucicault *(bū'sikolt)* [FmN.].
♀ **Bouciqualt** *(bu'sikolt)* [FmN.].
♀ **Boult** *(bʊult)* [MN.].
Boulton *(bōʊ'ltən)* [FmN.].
Bourbon *(bu'əbon, bū'.abon)* [frz. FmN., JN., ON.].
Bourchier *(bu'ətšiə., bau'tšə.)* [FmN.].
*♀ **Bourdeaux** *(bū'.dōʊ)* = Bordeaux.
Bourke *(bōək)* [FmN.].
Bourne *(bōən, boən)* [ON., FmN.].
Bournemouth *(bo'ənməp)* [ON.].
Bouvines *(buvi'n)* [frz. ON.].
Bow *(bʊ)* [Stt.] (v. London). (= Stratford le Bow.)
Bowditch *(bau'ditš)* [FmN.].
Bowen *(bōʊ'ən)* [FmN.].
Bowles *(bōʊlz)* [FmN., AN.].
Bowring *(bau'riŋ)* [FmN.].
Boyce *(bois)* [FmN.].
Boyd *(boid)* [FmN.].
♀ **Boyet** *(boje't)* [MN.].
Boyle *(boil)* [ON., FmN., AN.].
Boyne *(boin)* [Fl.].
♀ **Boys** *(bois, boi, bua')* [FmN.].
Boz *(boz)* Pseud. = Dickens.
‖ **Bozrah** *(bo'zrā)* [ON.] Bazra.
Brabant *(brəbæ'nt; ǂbra'bant)* [LN.].
♀ **Brabantio** *(brəbæ'nšioʊ)* [MN.].
Brabazon *(bra'bəzən)* [FmN.].
? **Bracebridge** *(brē'sbridż)* [FmN.]. ~ *(brē'sbridż, o brē'sbrig)* [ON.].
Brackenbury *(bræ'k'nbəri)* [FmN., AN.].
♀ **Bracy** *(brē'si)* [FmN.].
Braddon *(bræ'dən)* [FmN., AN.].
Bradfield *(bræ'dfild)* [ON.].
Bradford *(bræ'dfəəd)* [ON., FmN., AN.].
Bradlaugh *(bra'dlō)* [FmN., AN.].
Bradley *(bræ'dli)* [ON., FmN., AN.].
Bradshaw *(bra'dšō)* [FmN., AN.].
Bradwardine *(bra'dwəədin, -wə.ədin)* [FmN.].
Braeriach *(brēri'ək, -ɔch)* [Bq.].
Braganza *(brəgæ'nzə)* [ON., FmN.].
♀ **Braggadocio** *(brægədo'kioʊ, -doʊ'tšioʊ)* [mF.].
Brahma *(bra'mə)* [MN., GN.].
Brahmaputra *(bramapū'trə)* [Fl.].
Braidwood *(brē'dwəəd)* [ON.].
Brainford *(brē'nfə.əd)* [ON.].
Braithwaite *(brē'pweıt)* [FmN.].
♀ **Brakenbury** *(bra'k'nbəri)* [FmN.].
♀ **Bramble** *(bra'mb'l)* [FmN.].
Bramhall *(bra'mhōl)* [FmN.].
Brampton *(bræ'mtən)* [ON.].
Bramwell *(bræ'mwəl)* [FmN.].
Brand(e) *(brænd)* [FmN.].
Brandan *(bræ'ndən)* [MN.].
Brandon *(bræ'ndən)* [ON., FmN.].
Brassey *(bra'si, bra'si)* [FmN., AN.].
Bray *(brē')* [ON., FmN.].
Brazil *(brəzi'l)* [LN.] Brasilien. Dazu MN., *adj.* **Brazilian** *(brəzi'liən)* Brasilianer, brasilianisch.
Breadalbane *(bredə'lbən, -o'lbən, -o'liən, bredə'bən)* [LN.].

BRO

Brechin *(bre'kin)* [ON.].
Brecknock *(bre'knək; o bre'kən)* [ON.]. ~**shire** *(~šə.)* [LN.].
Brecon *(bre'kən)* [ON.] = Brecknock.
Brederode *(brē'ədroəd)* [FmN.].
Bremen *(bre'mən; brē'mən)* [T. ON.].
♀ **Brengwain** *(bre'ŋweın)* [FN.] Brangäne.
Brent *(brent)* [Fl.].
Brenta *(bre'ntə)* [Fl.].
Brentford *(bre'ntfə.əd)* [ON.].
Brereton *(bre'ətən, brī'.ətən)* [ON., FmN.].
Brescia *(bre'šiə, bre'šə)* [ON.].
Bretagne *(britē'n)* [frz. LN.] = Brittany.
Bret Harte *(bret hāət)* [AN.].
Breton *(bre'tən)* 1. [LN.] Bretagner. 2. [FmN.].
Brian *(braiən)* [FmN.].
♀ **Briareos, Briareus** *(braiē'riəs, braiə'ərus)* [m. Ungeheuer].
Bride *(braid)* [FN.] Brigitta.
Bridgend *(bri'džənd)* [ON.].
Bridgenorth *(bri'džnə.əp, -nō.əp)* [ON.; ♀ FmN.].
Bridgeport *(bri'džpoət)* [ON.].
Bridges *(bri'dżiz)* [FmN.].
Bridget *(bri'dżit)* [FN.] Brigitte.
Bridgetown *(bri'dżtaun)* [ON.].
Bridgewater *(bri'džwōtə.)* [ON., FmN.].
Bridlesly *(braı'd'lzli)* [FmN.].
Bridlington *(bri'dliŋtən, bə'.dliŋtən; o bo'liŋtən)* [ON.].
Bridoon *(bridū'n)* [FmN.].
Brigham *(bri'gəm)* [ON.].
Bright *(brait)* [FmN.].
Brighton *(braı'tən)* [ON.].
Brigitta *(bridżi'tə)* [FN.].
Brindisi *(bri'ndizi)* [ON.].
Brindley *(bri'ndli)* [FmN.].
Brinsley *(bri'nzli)* [FmN.].
Brisbane *(bri'zbən, bri'zbeın)* [Fl., ON.].
Bristol *(bri'stəl)* [ON.].
♀ **Britomart(is)** *(brit'mā't(is))* [FN.].
Brittany *(bri'təni)* [LN.] Bretagne.
Britton *(bri'tən)* [FmN.].
Brixham *(bri'ksəm)* [ON.].
Brixton *(bri'kstən)* [ON.].
Broadford *(brō'dfə.əd)* [ON.].
Broadway *(brō'dweı)* [ON.].
Brocas, I. *(brōʊ'kəs)* [FmN.].
♀ ~, II. **Broccas** *(bra'kəs)* [MN.].
Brodick *(bro'dik)* [ON.].
Brome *(brūm)* [FmN.].
Bromley *(bra'mli, bro'mli)* [ON., FmN.].
Bromwich *(bra'mitš, -idž)* [ONN.].
Brontë *(bro'nti, bro'ntē)* [FmN., AN.].
♀ **Bronzomarte** *(bro'nzomā'.at)* (Name eines Pferdes).
Brook(e) *(bruk)* [FmN.].
Brooker *(bru'kə.)* [FmN.].
Brookes *(bruks)* [FmN.].
Brookline *(bru'klin)* [ON.].
Brooklyn *(bru'klin)* [ON.].
Brooks *(bruks)* [FmN., AN.].
Brookville *(bru'kvil)* [ON.].

BRO

Broom(e) *(brūm)* [FmM.].
Brosna *(bro'snə, bro'znə)* [Fl.].
Brothers *(bra'ðəɹz)* [FmM.].
Brotherton *(bra'ðərtən)* [ŒM.].
Brough *(braf)* [ŒM., FmM.].
Brougham *(brum, brū'əm, brūm)* [FmM., AM.].
Broughton *(brō'tən)* [ŒM., FmM.].
Broughty-Ferry *(brō'tife'ri)* [ŒM.].
♀ **Browdie** *(brau'di)* [FmM.].
Brown(e) *(braun)* [FmM., AM.].
Browning *(brau'niŋ)* [FmM., AM.].
Bruce *(brus)* [FmM., AM.].
Brue *(brū)* [Fl.].
Bruges *(brü'džiz, brüdž, brüž)* [ŒM.] Brügge.
Bruin, Bruyn *(brūin)* [FmM.] m. ‡ Braun, der Bär.
*‡**Brunanburgh** *(brü'nənbə.ɹg)* [ŒM.].
* **Brundusium** *(brandjü'ziəm, -zjəm)* [ŒM.] = Brindisi.
Bruno *(brü'no)* [MM., FmM.].
Brunswick *(brə'nzwik)* [ŒM., AM.] Braunschweig.
Brusa *(brusə)* [ŒM.] Brussa.
Brussels *(brə's'lz)* [ŒM.] Brüssel.
‡ **Brute** *(brut)* [MM.].
Brutus *(brū'təs)* [l. MM.].
Bryan *(braiən)* [FmM.].
Bryant *(braiənt)* [FmM., AM.].
Bryce, St., *(snbrais)* [MM.] St. Brice.
Brydges *(bridžiz)* [FmM., AM.].
Brynmawr *(brinmauə, bra'nmōə, brənmō'ə)* [ŒM.].
Buccleugh *(baklü', bachlü')* [FmM.]
Bucer *(bjü'səɹ)* [FmM.].
Buchan *(ba'kən, bu'chən)* [AM., FmM.].
Buchanan *(bəka'nən, bjukə'n)* [FmM., AM.].
Buchan Ness *(ba'kən nes)* [Wgb.].
Bucharest *(bjükəre'st)* [ŒM.] Bukarest.
Buckenham *(ba'knəm)* [ŒM.].
Buckhaven *(bakhe'vn, bukə'vn)* [ŒM.].
Buckhurst *(ba'khəɹst)* [FmM.].
Buckie *(ba'ki)* [ŒM.].
Buckingham *(ba'kiŋəm)* [ŒM., FmM., AM.]. **~shire** *(~šəɹ)* [AM.].
Buckland *(ba'klənd)* [ŒM., FmM., AM.].
Buckle *(ba'k'l)* [FmM., AM.].
Bucklersbury *(ba'kləzbəri)* [Stm.] (in London).
Buda-Pest(h) *(bū'dəpest, bjü'd.)* [ŒM.].
Buddon Ness *(ba'dən nes)* [Wgb.].
Budgell *(ba'džəl)* [FmM., AM.].
Buenos Ayres *(bü'ənəs ai'rəs, bjü'n.)* [ŒM.].
Buffalo *(ba'fəlou)* [ŒM.].
Buffon *(ba'fən, bu'fən)* [FmM.].
Builth *(bilþ)* [ŒM.].
Bulgaria *(balgi'ria, balg.)* [AM.] Bulgarien. Dazu AM., adj. **Bulgarian** *(balgi'riən, balg.)* Bulgare, bulgarisch.
Bull *(bul)* [FmM.].
♀ **Bullcalf** *(bu'lkāf)* [FmM.].
Bullen *(bu'lin)* = Boleyn.
Bullokar *(bu'ləkəɹ)* [FmM.].

CAC

Bulmer *(bu'məɹ)* [FmM.].
Bulwer *(bu'ləwəɹ)* [AM., FmM.].
♀ **Bumble** *(ba'mb'l)* [FmM.].
‡ **Bumper** *(ba'mpəɹ)* [MM.].
Bunbury *(ba'nbəri)* [ŒM.].
Bundoran *(bandō'rən)* [ŒM.].
Bungay *(ba'ŋgi)* [FmM., ŒM.].
Bunhill Row *(ba'nhil rō)* [Strn.] (in London).
Bunker's Hill *(ba'ŋkəɹz hil)* [ŒM.].
Bunyan *(ba'njən)* [FmM., AM.].
Burbage *(bəɹ'bəɹdž)* [AmM.].
Burchell *(bəɹ'čəl)* [AmM.].
Burdett *(bəɹdet', bəɹdət)* [AmM.].
Bure *(bjuəɹ)* [Fl.].
Burford *(bə'ɹfəɹd)* [ŒM.].
Burgess *(bə'ɹdžis)* [FmM.].
Burgh *(bəɹg)* [AmM.].
Burghley *(bə'ɹli)* [AmM.].
Burgoyne *(bəɹgoi'n)* [AmM.].
Burhampoor, -pore, -pur, -pûr *(bəɹəmpuəɹ)* [ŒM.].
Burke *(bəɹk)* [AmM., AM.].
Burleigh *(bə'li)* [AmM.].
Burlington *(bə'lintən, ~ hō'zis)* [ŒM.].
Burma *(bə'mə, bəɹmə)* [AM.] Birma. Dazu AM., adj. **Burman, Burmese** *(bəɹmən, bəɹmi'z)* Birmane, birmanisch.
Burnaby *(bəɹ'nəbi)* [FmM., AM.].
Burnes *(bəɹnz)* [AmM.].
Burnet *(bə'ɹnət, -net)* [AmM., AM.].
Burnley *(bə'ɹnli)* [ŒM.].
Burns *(bəɹnz)* [AmM., AM.].
Burntisland *(bəɹntai'lənd)* [ŒM.].
Burroughs *(ba'roʷz)* [FmM., AM.].
Burrow Head *(ba'roʷ he'd)* [Wgb.].
Burslem *(bə'ɹzləm)* [ŒM.].
Burton *(bə'ɹtən)* [AmM., ŒM., AM.
Burton-heath *(bə'ɹtən hīþ)* [ŒM.].
Bury *(beri)* [ŒM., FmM.].
Bury St. Edmunds *(beri snt'ed-mənz)* [ŒM.].
Busby *(bə'zbi)* [FmM.].
Bushire *(bəši'əɹ)* [AM.] Buschir, Abuschir.
Bushman *(bu'šmən)* [AM.; *pl.* bushmen *(bu'šmən)*] Buschmann.
Bushmills *(bu'šmilz)* [ŒM.].
‡ **Busiris** *(bjusai'rəs)* [MM.].
Buss *(bəs)* [AmM.].
Bute *(bjut)* [FM., AM., FmM.].
Buteshire *(bjutšəɹ)* [ŒM.].
Butler *(ba'tlə.)* [FmM., AM.].
Buttermere *(bə'təmiəɹ)* [Z.].
Buttington *(bə'tintən)* [ŒM.].
Buxton *(bəkstən)* [ŒM., AmM.].
Buys *(bais)* [AmM.].
‡ **Buzfuz** *(bəzfəz)* [AmM.].
Byrne *(bəɹn)* [AmM.].
Byrom *(bai'rəm)* [FmM.].
Byron *(bai'rən)* [FmM., AM.].
Byzantium *(bizan'šiəm)* [ŒM.] Byzanz.

C.

Cabes, Gulf of, *(gulf əv kə'bis)* [Bi Meine Syrte.
Cabot *(kæ'bət)* [FmM.].
♀ **Cacaliban** *(kəkə'liən)* = Caliban.

CAL

Caddie *(kə'di)* [FM.] *dim.* v. Caroline.
Cade *(kēd)* [AmM.].
Cader Idris *(ka'dəɹ i'drəs)* [Wa.].
Cadiz *(kē'diz)* [ŒM.].
Cadmus *(kə'dməs, -mus)* [gr. MM.] Kadmos.
‡ **Cadwal** *(kə'dwəl)* [MM.].
Cadwal(l)ader *(kədwa'ləɹ)* [MM., FmM.].
‡ **Cadwallon** *(kədwə'lən)* [MM.].
Cæcias *(sisəs)* [M.].
Cæcilia *(sisi'liə)* [AM.].
Cædmon *(kə'dmən)* [MM., AM.].
Cælius *(si'liəs)* [l. MM.].
Caen *(kē, kē'ən, kēən, kān)* [frz. ŒM.].
Cæsarea *(sizəri'ə)* [ŒM.]. **~-Philippi** *(~ əlipai)* [ŒM.].
‡ **Cæsarion** *(sizə'riən)* [MM.].
Caffraria *(kəfre'riə)* [AM.] Kaffernland.
Caher, Cahir *(kə'iəɹ, kə'iəɹ, ka.)* [ŒM.].
Cahore Point *(kəhō'ə point)* [Wgb.].
Caiaphas *(kai'əfəs, kai'əfas)* [MM. Matth.].
Caird *(kēəɹd)* [AmM., AM.].
Cairngorm *(kēəɹngō'əɹm)* [Wa.].
Cairntoul *(kēəntū'l)* [Bg.].
Cairo, l. *(kai'roʷ)* [ŒM.] Kairo.
~, II. *(kē'roʷ)* unterir. ŒM.
Caithness *(kēθnes)* [AM.].
Caius, l. *(kai'əs)* [l. MM.
~, II. *(kēəs)* Name eines Collège, Cambridge, England.)
Calabar *(kə'ləbəɹ)* [ŒM.].
‡ **Calaber** *(kəlē'bəɹ)* [AM.] **Calabria** *(kəlē'briə, kəlā'briə)* [AM.] Kalabrien.
Calais *(kə'lē, kæ'lis)* [frz. ŒM.].
Calchas *(kə'lkəs)* [l. MM.].
Calcutta *(kælka'tə)* [ŒM.] Kalkutta.
Caldecot(e) *(kō'ldkət)* [ŒM., FmM.].
Calder *(kə'ləəɹ)* [AM.].
Caleb *(kē'ləb)* [MM.] Kaleb.
‡ **Caledon** *(kə'lədən)* [AM.] d. i. ‡ **Caledonia** *(kələdō'niə)* [AM.] Kaledonien = Schottland).
‡ **Calepine** *(kə'ləpain, -pin)* [MM.].
Cales *(kēi'liz)* [ŒM.].
Calgary *(kə'lgəri)* [ŒM.].
Calhoun *(kəhū'n)* [ŒM., FmM., AM.].
‡ **Caliban** *(kə'libən)* [mM.].
‡ **Caliburn** *(kə'ləbəɹn)* (Name eines Schwertes).
Calicut *(kə'likət)* [ŒM.].
♀ **Calidore** *(kæ'lidō.)* [MM.].
California *(kəlifō'niə)* [AM.] Kalifornien. Dazu Pew., *adj.* **Californian** *(kəlifō'niən)* Kalifornier; kalifornisch.
Caligula *(kəli'gjulə)* [l. MM.].
♀ **Calipolis** *(kəli'pəlis)* [wP.].
Calisto = Callisto.
Callan *(kæ'lən)* [Fl.].
Callander *(kəla'ndəɹ)* [ŒM.].
Callisto *(kæli'stoʷ)* [FM.].
Calneh *(kə'lnə, -nē)* [ŒM.] Chalne.
Calphurnia, Calpurnia *(kælpə'.nəə)* [l. AM.].
Calthorpe Street *(kə'lθoəp strīt)* (Straße in London).
Calvary *(kə'lvəri)* [ŒM.] Kalvarienberg.

§ allgemeine Bedeutung. ‡ familiar. † verächtlich. ˌ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ∈ vulgär. ‡ gehoben. ‡ poetisch. „ biblisch.

CAL

Calvin *(kal'vin)* [FmN.].
Calydon *(kæ'lidon)* [ON.]. **Calydonian** *(kælidō''niən) adj.* z. Calydon.
Calypso *(kəli'psō'')* [wGN.].
Cam *(kæm)* [Fl., ON.].
♀ **Camball, Camballo** *(kæ'mbəl, kə'mbəlō'')* [mP.].
♀ **Cambalu** *(kæ'mbəlu)* [ON.].
Camberwell *(kæ'mbəwel)* [Stt.] (v. London).
♀ **Cambio** *(kæ'mbjō'')* [GN.].
Camborne *(kæ'mbɔ:n, -bɔrn)* [ON.].
⁂♀ **Cambria** *(kæ'mbriə)* [AN.] Wales. Dazu Bew., *adj.* **Cambrian** *(kæ'mbriən).*
Cambridge *(ke'mbridž)* [ON.]. **~shire** *(~šə)* [mP.].
♀ **Cambuscan** *(kæ'mbəskæn, kəmbə'skən)* [GN.].
Cambyses *(kəmbai'siz)* [GN.] Kambyses.
Camden *(kæ'mdən)* [FmN., AN.].
♀ **Camelot** *(kæ'milot)* [ON.].
Cameron *(kæ'mərən)* [FmN., AN.].
Cameroon, the Cameroons *(kæmərū'n, də kæmərū'nz)* [AN.] Kamerun.
♀ **Camillo** *(kəmi'lō'')* [GN.].
Camlin *(kæ'mlin)* [Fl.].
Campania *(kəmpē'niə)* [AN.] Kampanien.
Campbell *(kæ'mbəl, kæ'mb'l, kæ'm'l; ○ ko'm'l)* [FmN., AN.].
Campbelltown *(kæ'mbəltaun)* [ON.].
Campden *(kæ'mdən)* [ON., FmN.].
Campeachy *(kæmpi'tši)* [ON., AN.].
Campeius *(kæmpī'əs)* [GN.].
Camperdown *(kæ'mpədaun)* [ON.].
Campian, Campion *(kæ'mpiən)* [FmNN.].
Campsie Fells *(kæ'mpsi fɛlz)* [Gb.].
♀ **Camus** *(kē'mus)* = Cam.
♀ **Can** *(kæn)* = khan, II., f. Wtb.
| **Cana** *(kē'nə)* [ON.].
| **Canaan** *(kē''nən)* [AN., GN.] Kanaan. ‖ **Canaanite** *(kē''nənait)* [GN.] Kanaaniter.
♀ **Canace** *(kə'nəsi)* [FN.].
Canada *(kə'nədə)* [AN.]. Dazu Bew., *adj.* **Canadian** *(kənē'diən)* Kanadier, kanadisch.
Canarese *(kænərī'z, -rī's) adj.* kanarisch; **~**, *s.* das Kanaresische. **Canaries, The,** *(dəkənē'riz)* [FmN.] die kanarischen Inseln. **Canary Islands** *(kənē'ri ai'ləndz)* Canaries.
‖ **Candace** *(kæ'ndəsī, kændē'si)* [FN.] Candaces.
Candahar *(kændəhā')* [ON., AN.].
♀ **Candaor** *(kə'ndā'')* = d. v.
Candia *(kæ'ndiə)* [FN., ON.] Kandia.
♀ **Candy** *(kæ'ndi)* = d. v.
Canea *(kəni'ə)* [ON.].
♀ **Canidius** *(kənī'diəs, -djəs)* [GN.].
Canna *(kæ'nə)* [FN.].
‖ **Canneh** *(kæ'nē, -nē)* = Calneh.
Cannes *(kæn)* [frz. ON.].
Canning *(kæ'nin)* [FmN.].
Canonbury *(kə'nənbəri)* [Stt.] (in London).
Canso Cape *(kæ'nsō'' kē'p)* [Wgb.].

CAR

Canterbury *(kæ'ntəbəri, -bəri)* [ON.].
Cantire *(kæntai'ə)* [SN.].
Canton, I. *(kæntō'n)* [ON.] Kanton. **~**, II. *(kæ'ntən)* [amerik. ON.].
Canute *(kənū't, kənjū't)* [GNN.] Knut.
Cape Breton *(kē'p brē'tən)* [FN.].
Cape Clear *(kē'p klɪə)* [FN.].
Capel *(kə'p'l, kē'p'l)* [FmN.]. **~ Court** *(kē'p'l kō:t)* [Strn.] (in London).
‖ **Capernaum** *(kəpē'nəəm)* [ON.].
Capet *(kæ'pet, kapē'; inforr. kē'pet)* [FmN.].
Capetown, Cape Town *(kē''ptau'n)* [ON.] Kapstadt.
Cape Verd Islands *(kē'p vɜ:d ai'ləndz)* [FmN.] Kapverdische Inseln.
♀ **Caphis** *(kē''fis)* [mP.].
‖ **Caphtor** *(kæ'ftoə)* = Crete. ‖ **Caphtorim** *(kæ'ftorim)* [GN.].
♀ **Capilet** *(kə'pilet)* [FmN.].
Capitoline *(kə'pitolain, kapi'tolain) adj.* kapitolinisch.
‖ **Cappadocia** *(kæpədō''šiə)* [AN.] Cappadocien.
Cappagh *(kə'pə)* [ON.].
♀ **Capreæ** *(kē'prī)* = Capri. **Capri** *(kæ'prī)* [FN.] Kapri.
♀ **Capucius** *(kəpjū'šəs)* [GN.].
♀ **Capulet** *(kə'pjulet)* [FmN.].
Car *(kɑ:)* [FmN.].
Caraccas *(kəræ'kəs)* [ON.].
Caradoc *(kə'rədok)* [GN.].
‖ **Carchemish** *(kə'kəmiš, kɑ:kī'miš)* [ON.] Carchemis.
Cardiff *(kɑ:'dif)* [ON.].
Cardigan *(kɑ:'diɡən)* [ON.]. **~shire** *(~šɪə)* [AN.].
♀ **Carduel** *(kɑ:'djuəl, kɑ:djū'əl)* [ON.] = Carlisle.
Carew *(kɛ'rū, karū')* [FmN., AN.].
Carey *(kɛ'ri)* [FmN.].
Carib(b)ees *(kə'ribīz)* [FN.] Karibische Inseln; dazu *adj.* **Carib(b)ean** *(kəribi'ən)* karibisch.
Carinthia *(kərī'nþiə)* [AN.] Kärnten.
Carisbrooke *(kæ'risbruk)* [ON.].
Carlestown *(kɑ:'lztaun)* [ON.].
Carlisle *(kɑ:lai'l)* [ON., FmN., AN.].
Carlovingian *(kɑ:lovi'ndžiən) adj.* karolingisch.
Carlow *(kɑ:'lo'')* [ON., AN.].
Carlyle *(kɑ:'lail, kɑ:lai'l)* [FmN., AN.].
Carmarthen *(kɑ:mɑ:'þən, -đən)* [ON.]. **~shire** *(~šɪə)* [AN.].
‖ **Carmel** *(kɑ:'məl, kɑ:mɛ'l)* [Bg., ON.] Karmel.
Carmichael *(kɑ:mai'kəl)* [ON., FmN.].
Carnarvon *(kɑ:nɑ:'vən)* [ON.]. **~shire** *(~šɪə)* [AN.].
Carnedd Dafydd *(kɑ:'neđ đɑ:'viđ)* [Bg.].
Carnedd Llewel(l)yn *(kɑ:'neđ lu'lin)* [Bg.].
Carnegie *(kɑ:nī'gi, kɑ:nē'gi, kɑ:'nəgi)* [ON., FmN.].
Carniola *(kɑ:nio''lə)* [AN.] Krain.
Carnsore Point *(kɑ:'nsō'' point)* [Wgb.].

CAT

Carolina *(kærəlai'nə)* [AN.].
Carolinas *(kærəlai'nəz)* [FmN.] Karolinen.
Caroline *(kæ'rəlain)* [FN.] Karoline.
Carpathian Mountains, Carpathians *(kɑ:pē''þjən mau'ntinz, kɑ:pē''þiənz)* [Wb.] Karpathen.
Carr *(kɑ:)* [FmN.].
Carrick *(kə'rik)* [ON.].
Carrickfergus *(kərikfɜ'ɡəs)* [ON.].
Carrie *(kə'ri)* [FN.] *dim.* z. Caroline.
Carron *(kə'rən)* [ON., Fl.].
Carson *(kɑ:'sən)* [Fl.]. **~** City *(~ si'ti)* [ON.].
Cart *(kɑ:t)* [Fl.].
Carteret *(kɑ:tərət)* [FmN.].
Cartesius *(kɑ:tī'šiəs, -ziəs)* [AN.].
Carthage *(kɑ:'rþədž)* [ON.] Karthago. Dazu Bew., *adj.* **Carthaginian** *(kɑ:þədži'niən)* Karthager, karthagisch.
Cartwright *(kɑ:tsrait)* [FmN.].
Cary *(kɛ'ri)*, I. [FmN., AN.].
~, II. [FN.] *dim.* z. Caroline.
Casaubon, Casaubonus *(kəsɔ'bon, kəsɔbō''nəs)* [MN., FmN.].
♀ **Casbeen** *(kæzbi'n)* = Casveen.
♀ **Casca** *(kɑ:'skə)* [MN.].
♀ **Casella** *(kəsɛ'lə)* [it. FmN.].
Cashel *(kə'š'l)* [ON.].
Cashmere *(kæ'šmɪə, kæšmī'ə)* [AN.] Kaschmir.
♀ **Casius** *(kē''šiəs)* [Bg.].
Caspian *(kæ'spiən) adj.* kaspisch. **The ~** od. **the ~ Sea**, das Kaspische Meer.
♀ **Cassado** *(kəsā'dō'', kəsē'dō'')* [mP.].
Cassandra *(kəsɑ'ndrə)* [FN.].
Cassel *(kə'sɛ'l)* [ON., FmN.].
♀ **Cassibelan** *(kəsī'bilən)* [MN.].
♀ **Cassio** *(kə'siō'', kə'šiō'', kə'sjō'')* [mP.].
Cassiope *(kəsai'opī)* [gr. FN., St.] Kassiopea.
Cassiterides *(kæsite'ridiz)* [AN.] Zinn-Inseln.
Cassius *(kə'siəs, kə'šjəs, kə'šəs)* [I. MN.].
♀ **Castalian** *(kæste'liən) adj.* kastalisch.
♀ **Castara** *(kæstə'rə, kæstē'rə)* [FN.].
Castile *(kæsti'l)* [AN.] Kastilien.
Castlebar *(kɑ:s'lbɑ:)* [ON., Fl.].
Castleford *(kɑ:'s'lfəđ)* [ON.].
Castlemaine *(kɑ:s'lmei'n)* [ON., FmN.].
Castlereagh *(kɑ:s'lrē', kɑ:'s'lrī')* [ON., FmN.]. **~** *(kɑ:'s'lri)* [FmN.] (Byron).
Castletown *(kɑ:s'ltaun)* [ON.].
Castor *(kɑ:'stɔə)* [I. MN., GN., St.] Kastor.
Casveen *(kæzvī'n)* [pers. ON.] Kasbin.
Cataia *(kətē'ə)* Cathay. Dazu BN., *adj.* **Cataian** *(kətē'ən)* Chinese, chinesisch.
Catalan *(kə'tələn)* [BN.] Katalonier; *adj.* katalonisch. **Catalonia** *(kətəlō''niə)* [AN.] Katalonien.
Catesby *(kē'tsbi)* [FmN.].

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ⁂ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

CAT

Cathay *(kəpe'ɪ)* [ENGL. China. Daʒu **Cathaian** *(kəpē'ən) adj.*
Catherine *(kæ'pərin, -rɪn)* [FR.] Katharine.
Cathleen, Cathlin *(kæ'plīn)* [FR.].
Catilina *(kætilaɪ'nə)* [L. MYTH.]; **Catiline** *(kæ'tilaɪn)* d. v.; daʒu *adj.* **Catilinarian** *(kætilɪne'rɪən)* katilinarisch.
Cato *(kē'tou)* [L. MYTH.].
Catrine *(kæ'trɪn)* [SCOTT.].
Caucasia *(kokē'ʒə, kokē'šɪə)* [ENGL. Kaukasien. Daʒu ENGL., *adj.* **Caucasian** *(kokē'ʒən, kokē'šɪən)* Kaukasier, kaukasisch. **Caucasus** *(kō'kəsəs)* [Gb.] Kaukasus.
‡ **Caudle** *(kō'dl)* [FMYTH.].
Cavan *(kæ'vən)* [SCOTT., ENGL.].
Cavendish *(kæ'vəndɪš)* [FMYTH., MYTH.].
Cawdor *(kō'dɔɹ)* [SCOTT., FMYTH.].
Cawnpore *(kōnpō'ɹ, kānpū'ɹ)* = Khanpur.
Caxton *(kæ'kstən)* [FMYTH., MYTH.].
Cayenne *(kaɪjɛ'nə, -jɛ'n)* [SCOTT., ENGL.].
Cayley *(kē'li)* [FMYTH.].
Cayman *(kaɪmæ'n)* [FR.].
Cecil *(se'sɪl)* [MYTH., FMYTH.]. **Cecilia, Cecily** *(sesī'liə, se'sili, sɪ'sili)* [FR.] Cäcilie.
Cedar Creek *(sī'dəɹ krik)* [FL.].
‡ **Cedius** *(sī'dɪəs)* [MYTH.].
‡ **Cedric** *(se'drik)* [MPH.].
‡ **Cedron** *(sī'drən, kī'd-)* Kidron.
‡ **Celadon** *(se'lədən)* [MYTH. Zeladon.
Celebes *(se'lɪbīz)* [JAP.].
‡ **Celia** *(sī'liə)* [FR.].
‡ **Celidon** *(se'lidən)* [SCOTT., Wt.].
‡ **Celinda** *(sɪlī'ndə)* [FR.].
‡ **Celius** *(sī'liəs, sī'ljəs)* [MYTH.].
Celsius *(se'lsɪəs, se'lʃəs)* [FMYTH., MYTH.].
Cenchrea *(se'nkrɪə)* [SCOTT. Kenchrea.
Cenci *(tše'ntšɪ)* [it. FMYTH., Wsf.].
Centlivre *(sentlī'vəɹ)* [FMYTH., MYTH.].
Cephalus *(se'fələs)* [at. MYTH.] Kephalos.
‖ **Cephas** *(sī'fəs)* [GYMN. Kephas.
Cerberus *(sɛ'ɹbərəs)* Kerberus (Höllenhund).
Ceres *(sī'rīz)* [L. FR., GYMN., St.].
‡ **Cerimon** *(sɛ'rɪmən)* [MYTH.].
Cervantes *(səɹvæ'ntiz)* [FMYTH.].
Cesar, Cæsar *(sī'zəɹ, sī'səɹ)* 1. MYTH. 2. Wtb. ; **Cesario** *(sɪzɛ'rɪou, sɪzɛ'rɪou)* [MYTH.].
Cevennes *(sɛvɛ'n)* [Gb.] Cevennen.
Ceylon *(sɪlō'n)* [FR.].
Chadwick *(tšæ'dwik)* [FMYTH.].
Chæronea *(kɛɹɔnī'ə)* [SCOTT.].
Chalcis *(kæ'lsɪs, kæ'lkɪs)* [SCOTT.].
Chalcondylas *(kælko'ndɪləs)* [MYTH.].
‖ **Chaldæa, Chaldea** *(kældī'ə)* [ENGL.] Chaldäa. ; **Chaldean** *(kældī'ən)* [ENGL.] Chaldäer; *adj.* chaldäisch.
Chalfont *(tšæ'lfənt, otšɔ'fənt)* [SCOTT.].
Chalgrove *(tšæ'lgroʷv)* [SCOTT.].
Chalmers *(tšɔ'məɹz, tšɑ'lməɹz, otšɑ-mə.ɹz)* [FMYTH., MYTH.].
Chalybean *(kəlɪbī'ən; ‡* intorr. *kəlɪbɪ'ən) adj.* chalybisch.
Chambal *(tšəmbɑ'l, tšəmbɑ'l)* [ind. Fl.].

CHE

Chamberlain(e), Chamberlayne *(tše'mbəɹlɪn)* [FMYTH., MYTH.].
Chambers *(tšē'mbəɹz)* [FMYTH., MYTH.].
‡ **Champ** *(oš., tšæmp, tšɑmp)* [FMYTH.].
Champa(i)gne *(šæmpē'n)* [SCOTT.] Champagne.
Chanda *(tšæ'ndə)* [SCOTT.].
Chandernagore *(tšɑ'ndəɹnəgoɹ, tšəndəɹnəgoɹ')* [SCOTT.].
Chandos *(tšæ'ndəs)* [FMYTH.].
Channing *(tšæ'nɪŋ)* [FMYTH., MYTH.].
Chapman *(tšæ'pmən)* [FMYTH., MYTH.].
Chappell *(tšæ'p'l, šæpe'l)* [FMYTH., MYTH.].
, **Charan** *(tšɑ'rən, šɑ'rən)* = Haran.
‡ **Charbon** *(tšɑ'ɹbɔn)* MPH.
Charford *(tšɑ'ɹfəd)* [SCOTT.].
Charing *(tšɛ'rɪŋ)* [SCOTT.]. **~-Cross** *(~kɹɔs)* Pl. in London.
Charlemagne, Charlemain *(šɑ'ɹləmē'n, -mæ'n)* MYTH. 1. Karl der Große; 2. Karlmann.
Charles *(tšɑ'ɹlz)* MYTH., Wn.
Charleston *(tšɑ'ɹlstən)* [SCOTT.].
Charlestown *(tšɑ'ɹlztaun)* [SCOTT.].
Charley, Charlie *(tšɑ'ɹli)* 1. [MYTH.] *dim.* v. Charles. 2. [FR. *dim.* v. Charlotte. 3. [FMYTH.].
Charlotte *(šɑ'ɹlət, -lot)* [FR., SCOTT.].
Charlton *(tšɑ'ɹltən)* [SCOTT.].
‡ **Charmian** *(tšɑ'ɹmɪən, tšɑ'ɹmjən)* MPH.
Charmouth *(tšɑ'ɹməþ)* [SCOTT.].
‡ **Charolois** *(šɑ'ɹəlwɑ, -lwɑ)* Pl. MPH.
Charon *(kɛ'ɹən)* [at. MYTH.].
CharringtonStreet *(tšɑ'ɹɪŋtənstɹīt)* [STRN. in London.
Charteris *(tšɑ'ɹtərɪs)* [FMYTH.].
Chartreux *(šɑ'ɹtɹə)* Charterhouse, i. Wtb. (SHAKSP.).
Charybdis *(kərɪ'bdɪs)* [gr. FR., GYMN.].
‡ **Charyllis** *(kərɪ'lɪs)* [FR.].
Chatham *(tšæ'təm)* [SCOTT., FMYTH.].
‡ **Chatillon** *(šæti'ljon)* [MPH.].
Chatsworth *(tšæ'tsɯəɹþ)* [SCOTT.].
‡ **Chattanach** *(tšɑtɑ'nəx)* MYTH.
‡ **Chatterley** *(tšæ'təɹlɪ)* MPH.
Chatterton *(tšæ'təɹtən)* [FMYTH., MYTH.].
Chaucer *(tšɔ'səɹ)* [FMYTH., MYTH.]. **Chaucerian** *(tšɔsɪɹɪ'ən, -ʃɪən)* i. Chaucer.
Chaworth *(tšɔ'wəɹþ)* [FMYTH.].
Cheapside *(tšɪ'psaɪd)* [STRN. in London.
, **Chebar** *(kɪ'bɑɹ)* [L.] Kebar.
Cheddar *(tše'dəɹ)* [SCOTT.].
‡ **Cheeryble** *(tšɪ'ɹɪb'l)* [FMYTH.].
Cheke *(tšɪk)* [FMYTH., MYTH.].
Chelmer *(tšɛ'lməɹ)* [FL.].
Chelmsford *(tšɛ'lmzfəɹd)* [SCOTT., FMYTH.].
Chelsea *(tšɛ'lsɪ)* [STRN. von London.
Chelt *(tšɛlt)* [FL.].
Cheltenham *(tšɛ'ltənəm)* [SCOTT.].
‖ **Chemos(h)** *(kɪ'mɔs)* [MYTH., GYMN.] Kamos, Ramos.
Chemulpo *(tšɪmə'lpoʷ)* [SCOTT.].
Chenab *(tšɪnɑ'b, tšənɑ'b)* [IND. FL.].
Chengalpat *(tšəngɑlpɑ't)* [IND. SCOTT., ENGL.].
Chenies Street *(tšɪ'nɪz stɹīt)* [STRN. in London.

CHR

Cheny *(tše'ni)* [FMYTH.].
Chephirah *(kəfɪ'ɹə)* [SCOTT.] Kephira.
Chepstow *(tše'pstoʷ)* [SCOTT.].
Cherethims, Cherethites *(kɛ'ɹəþɪmz, kɛ'ɹəþəits, -s, pl.* MYTH.] Kreter.
Cherith *(kɛ'ɹɪþ)* FL. Kerith, Krith.
Cherokee *(tšɛ'ɹəkī)* Ind. Cherokese.
Chersonese *(kɛ'ɹsənīz, -s)* [GYMN.] Chersones.
Chertsey *(tšɑ'ɹtsi)* [SCOTT.].
Cherusci, *(kɛɹɔ'sɪ, -sɪ'aɪ)* s. pl. [L. MYTH.] Cherusker.
Cherwell *(tšɑ'ɹwə'l)* [FL., FMYTH.].
Chesapeake Bay *(tše'səpīk bē')* [Bf.].
Chesham *(tšɛ'ʃəm, -sɪ-)* [SCOTT.].
Cheshire *(tšɛ'ʃəɹ)* [ENGL.].
Chesney *(tšɛ'zni)* [FMYTH.].
Chester *(tše'stəɹ)* [SCOTT., FMYTH.].
Chesterfield *(tšɛ'stəɹfīld)* [SCOTT., FMYTH.].
‡ **Chetas** *(tšɪ'təs, tšɛ'təs, tšɛ'təs)* Thor v. Troja.
Chettle *(tše't'l)* [FMYTH., MYTH.].
Cheviots, The, *(tšɛ'vɪəts, tšɪ'vɪəts, -ɔts)* [Gb.].
Cheyenne *(šɛɛ'n)* [SCOTT.].
Cheyne *(tšɛ'ɪn, tšɛɪ'n)* [FMYTH.].
Cheyney *(tšɛ'ɪnɪ, tšɛɪ'nɪ)* [FMYTH.].
Chicago *(šɪkɑ'goʷ, -kɔ'goʷ, tšɪkɑ'goʷ, -kɔ'goʷ)* [SCOTT.].
Chichester *(tšɪ'tšɪstəɹ)* [SCOTT., FMYTH.].
Child(e) *(tšaɪld)* [FMYTH., MYTH.].
Chile, Chili *(tšɪ'li)* [ENGL.]. **Chilean** *(tšɪ'lɪən)* [ENGL. Chilene; *adj.* chilenisch. **Chileno** *(tšɪlɛ'noʷ)* [ENGL.] Chilene. **Chilese** *(tšɪlɪ'z)* [ENGL. Chilene, *adj.* chilenisch. **Chilian** Chilean.
Chilka *(tšɪ'lkə)* [IND.].
Chillianwallah *(tšɪlɪənwɔ'lə)* [SCOTT.].
Chillingworth *(tšɪ'lɪŋwəɹþ)* [FMYTH.].
Chillon *(šɪ'lən)* [frz. SCOTT.].
Chilterns *(tšɪ'ltəɹnz)* [Gb.].
Chilton *(tšɪ'ltən)* [SCOTT.].
Chimham *(kɛ'mhəm)* MYTH. Chimham.
Chinnereth, Chinneroth *(kɪnɛ'ɹəþ, -ɹɔþ)* [SCOTT., IND.]. Kinneroth.
Chios *(kɪ'ɔs)* [GYMN.].
Chippenham *(tšɪ'pnəm)* [SCOTT.].
Chippewa *(tšɪ'pəwɑ, -wɔ)* [IND.].
ChippingWycombe *(tšɪ'pɪŋwɪ'kəm)* [SCOTT.].
Chislehurst *(tšɪ'z'lhəɹst)* [SCOTT.].
Chiswick *(tšɪ'zɪk)* [SCOTT.].
‡ **Chitling** *(tšɪ'tlɪŋ)* MPH.
‡ **Chitopher** *(tšɪ'təfəɹ)* [MPH.].
Chittagong *(tšɪtəgɔ'ŋ)* [SCOTT.].
Chittim *(kɪ'tɪm)* [JAPH.] Chittim.
Chloe *(klɔ'ɪ, klɔ'ɪ)* [FMYTH.].
‡ **Choaspes** *(kɔɑ'spɪz)* [IND.].
Cholm(e)ley, Cholmondel(e)y *(tšɑ'mli)* [FMYTH.].
Christchurch *(kraɪ'stšɑtš)* [SCOTT.].
: **Christiana** *(kɹɪstɪɑ'nə, -ɛ'nə)* [NEW.].
Christiania *(kɹɪstɪɑ'nɪə, -ɛ'nɪə)* [SCOTT.].
Christie *(kɹɪ'sti)* [FMYTH., MYTH.].
Christina *(kɹɪstɪ'nə; intorr. -tɪ'nə)* [FR.].
Christopher *(kɹɪ'stəfəɹ)* [MYTH.] Chri-

§ allgemeine Bedeutung. (familiär. ' verächtlich. , scherzhaft. ; normw. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ‡ gehoben. ; poetisch. , biblisch.

CHU COD COM

ftoph. **Christophero** *(kristo'forou)* = Christopher.
Chub *(kab)* [BrN., EN.].
Chubb *(tšab)* [FmN.].
Chudleigh, Chudley *(tša'dli)* [ON.].
Chumleigh *(tša'mli)* [ON.].
‖ **Chun** *(kan)* [ON.].
Churchill *(tšō'utšil)* [FmN., AN.].
Churchtown *(tšō'utstaun)* [ON.].
Churchyard *(tšō'utšjəad)* [FmN.].
‖ **Chushan-Rishathaim** *(kju'shən ri'šəpē'ım)* [MN.] Cusan-Risathaim.
♀ **Chuzzlewit** *(tša'z'lwit)* [FmN.].
Cibber *(si'bəɹ)* [FmN.].
Cicely *(si'sili)* [FN.] = Cecily.
Cicero *(si'sərou)* [l. MN., AN.].
* ♀ **Ciceter** *(si'sitəɹ)* [ON.] = Cirencester.
‖ **Cilicia** *(sili'šia)* [LN.] Cicilien.
Cimber *(si'mbəɹ)* [l. MN.].
Cincinnati *(sinsinē'ti, -nā'ti, -næ'ti)* [ON.].
♀ **Cinderella** *(sindəre'lə)* [FN.] (= Aschenbrödel).
Cinna *(si'nə)* [l. MN.].
‥ **Cinnereth, Cinneroth** *(si'nərəp, -rop)* = Chinnereth etc.
Circassia *(sɹəkæ'šjə)* [LN.] Circassien.
Circassian *(sɹəkæ'šjən)* [BrN.] Circassier, Tscherkesse; *adj.* circassisch, tscherkessisch.
Cirencester *(si'sistəɹ, si'sitəɹ; + sai'rənsestəɹ)* [ON.].
Cis, Ciss, Cisley *(sis, si'sli)* = Cecily.
Clackmannan *(klækmæ'nən)* [ON.]. **~shire** *(~šəɹ)* [LN.].
Clapham *(klæ'pəm)* [Stt.] (v. London).
Clapton *(klæ'ptən)* [ON.].
Clara *(klē'rə)* [FN.]. **Clare, Clara** *(klēə)* I. = d. v. **~**, II. [Fl., FN., ON., LN.].
Clarence *(klæ'rəns)* [FmN., MN.].
Clarendon *(klæ'rəndən)* [ON., FmN.].
♀ **Claribel, Claribel** *(klæ'ribəl)* I. [MN.]. **~**, II. Pseud. = Mrs. Barnard.
*♀ **Clarin** *(klæ'rin)* = d. f. ♀ **Clarinda** *(klərī'ndə)* [FN.].
♀ **Clarion** *(klæ'rıən)* [MN.].
Clarissa *(klərī'sə)* [FN.].
Clark(e) *(klaək)* [FmN.].
Clarkson *(klā'əksən)* [FmN.].
‖ **Clauda** *(klō'də)* [FN.] = Gozzo.
‖ **Claudias** *(klō'diəs)* [l. MN.].
♀ **Claudio** *(klō'dıou, klō'djou)* [MN.].
Claudius *(klō'diəs, klō'djəs)* [FmN., MN.].
Claus, Santa, = Santa Klaus.
Claverhouse *(klæ'vəraus, klæ'vəəz)* [FmN.].
Clavering *(klæ'vərin, klē'v.)* [FmN.].
Claverton *(klæ'vəətn, klē'v.)* [ON.].
Claydon *(klē'dən)* [ON.].
Claypole *(klē'poul)* [FmN.].
Cleasby *(kli'zbi)* [FmN.].
Cleaveland *(klī'vlənd)* [ON., FmN.].
Cleddan, Cleddy *(kle'dən, kle'di)* [Fl.].
♀ **Clegg** *(kleg)* [FmN.].
Cleghorn *(kle'ghoən)* [FmN.].
Cleisby *(klī'zbi)* [FmN.].
Clelia *(klī'lıə)* [FN.].
Clem *(klem)* [MN.] *dim.* z. Clement.
Clemens *(kle'mənz)* [FmN., AN.].
Clement *(kle'mənt)* [MN.] Klemens, Clemens.
Cleobury (Mortimer) *(kle'bəri, klōu'bəri)* [ON.].
♀ **Cleombrotus** *(klio'mbrətəs)* [MN.].
Cleomenes *(klio'minīz)* [MN.] Kleomenes.
Cleon *(klī'ən)* [MN.] Kleon.
Cleopatra *(klīəupē'trə, -pæ'trə, klio'pətrə)* [FN.] Kleopatra.
Clerk(e), *(klāək)* [FmN.].
Clerkenwell *(klā'ək'wəel)* [Stt.] (v. London).
Clermont *(klē'mənt)* [frz. ON.].
Clevedon *(kli'vdən)* [ON.].
Cleveland *(kli'vlənd)* [ON., FmN.].
Cleves *(klīvz)* [ON.] Cleve.
Clew Bay *(klū bē)* [Irl.].
Clifden *(kli'fdən)* [ON.].
Clifford *(kli'fəəd)* [ON., FmN.].
Clifton *(kli'ftən)* [ON.].
Clinger Street *(kli'ŋəə strīt)* [Strn.] (in London).
Clinker *(kli'ŋkəɹ)* [FmN.].
Clinton *(kli'ntən)* [FmN.].
Clio *(klaı'ou)* Klio (Muse).
Clitheroe *(klī'dəou)* [ON., FmN.].
Clitus *(klaı'təs)* [l. MN.] Klitus.
Clive *(klaıv)* [FmN.].
♀ **Cloddipole** *(klo'dipoul)* [mP.].
Clogher *(klo'gəɹ)* [ON.].
Clonmel *(klonme'l)* [ON.].
♀ **Clorinda** *(klori'ndə)* [FN.].
† **Cloten** *(klou'tən)* [MN.].
Clothair *(klō'upēə, klo'peəɹ)* [MN.].
Clotharius *(klouþē'riəs)* = Clothair.
Cloudesley *(klaud'zli)* [FmN.].
Clough *(klaf)* [FmN.].
♀ **Clout** *(klaut)* [MN.] Klaus.
♀ **Clowder** *(klau'dəɹ)* (Name eines Hundes).
Cloyne *(kloin)* [ON.].
‡ **Clums(e)y** *(klu'mzi)* [FmN.].
Clwyd *(klū'id)* [Fl.].
Clyde *(klaid)* [Fl., FmN., AN.].
Clydesdale *(klaı'dzdeil)* [ON.].
Clym *(klim)* [MN.] = Clem.
♀ **Clymene** *(klī'minē)* [gr. FN.].
Cnidus *(naı'dəs)* [ON.] Gnidus, Knidos.
Cnut *(knūt)* = Canute.
Coalbrookdale *(kou'lbrukdēil)* [ON.].
Coatbridge *(kou'tbridž)* [ON.].
Cobb *(kob)* [FmN.].
Cobbett *(ko'bit)* [FmN., AN.]
Cobham *(ko'bəm)* [FmN.].
Coburg *(kou'bəəg)* [ON.] Koburg.
Cochin *(ko'tšin)* [ON.]. **~-China** *(~ tšaı'nə)* [LN.].
Cochran(e) *(ko'krən)* [FmN.].
♀ **Cockaigne, Cockayne** *(kokē'n)* [LN.] das Schlaraffenland.
Cockburn *(ko'bəən)* [FmN.].
Cocker *(ko'kəɹ)* [Fl., FmN.].
Cockerell *(ko'kəril)* [FmN.].
Cockerill *(ko'kəril)* [FmN.].
Cockram *(ko'krəm)* [FmN.].
Cockrane *(ko'krən)* [FmN.].
Cocytus *(kosaı'təs)* [gr. Fl.].
Cod, Cape, *(kēp kod)* [Bgb.].
Coddington *(ko'dintən)* [FmN.].
Cœle-Syria *(si'lī si'riə)* [LN.] Hohlsyrien.
Cœur de Lion *(kəə də laı'ən, kō'ədəlion)* [frz. BrN.] Löwenherz.
Coghlan *(kō'ulən)* [FmN.].
♀ **Coila** *(kōu'ilə, koi'lə)* [LN.] = Kyle.
Coire *(kuaı'ə)* [ON.] Chur.
Coke *(kōuk, kuk)* [FmN.].
Colbourne *(kou'bəən)* [FmN.].
♀ **Colbrand** *(ko'lbrænd)* [MN.] (Riese).
Colchester *(kou'ltšistəɹ)* [ON.].
Colchis *(ko'lkis)* [MN.] Kolchis.
♀ **Colchos** *(ko'lkos)* = Colchis.
Coldstream *(kōu'ldstrīm)* [ON].
Cole *(kōul)* [FmN.].
Colebrook *(kōu'lbruk)* [ON., FmN.].
Coleman *(kōu'lmən)* [FmN.].
Colepepper *(kou'lpepəɹ)* [FmN.].
Coleraine *(kolrē'n, koulr.)* [ON.].
Coleridge *(kōu'lridž)* [FmN., AN.].
Coleshill *(kōu'lzhil)* [ON.].
Colet *(ko'lit)* [FmN.].
♀ **Colevile** *(ko'lvil)* [FmN.].
Colin *(ko'lin)* [MN., FmN.].
♀ **Colkitto** *(kolki'tou)* [MN.].
Coll *(kol)* [FN.].
♀ **Collatine, Collatinus** *(ko'lətain, kolətaı'nəs)* [l. MN.].
Collatium *(kolē'šiəm, -šjəm)* [ON.].
Collier *(ko'liəɹ)* [FmN., AN.].
Collingbourne *(ko'linbəən)* [FmN.].
Collingham *(ko'liŋəm)* [ON.].
Collingwood *(ko'liŋwud)* [ON., FmN.].
Collins *(ko'linz)* [FmN., AN.].
Colman *(kōu'lmən)* [MN., FmN., AN.].
Colne *(koun)* [Fl.].
Coln(e)brook *(kōu'lnbruk, kōu'lb.)* [ON.].
Cologne *(kolōu'n)* [ON.] Köln.
Colombia *(kəla'mbiə)* [LN.].
Colombo *(kəla'mbou)* [ON.].
Colonsay *(ko'lənsei)* [FN.].
Colorado *(kolara'dou)* [Fl., LN., ON.].
‖ **Colossæ, Colosse** *(kolo'sī)* [ON.]. ‖ **Colossian** *(kolo'sjən, kolo'šən)* [BrN.] Kolosser.
Colosseum *(koləsī'əm)* das Kolosseum (Theater).
Colquhoun *(kəhū'n)* [FmN.].
Coltbridge *(kōu'ltbridž)* [Vorst.] (von Edinburg).
Columba *(kəla'mbə)* [MN.].
Columban *(kəla'mbən)* [MN.].
Columbia *(kəla'mbiə)* [Fl., ON., LN.]. Dazu *adj.* **Columbian** *(kəla'mbiən)*.
Columbus *(kəla'mbəs)* 1. [MN. beg. FmN.] Kolumbus. 2. [ONN.].
Comagene *(komədžī'n)* [ON., LN.] Comagenä.
Combe *(kōum, kūm)* [FmN., AN.].
Com(m)ines *(komī'n)* [ON.].
Cominius *(komi'njəs, -niəs)* [l. MN.].
Comorin, Cape, *(kēip ko'mərin)* [Bgb.].
Compton *(ko'mtən, ka'mtən)* [FmN.]
Comrie *(ko'mri)* [ON.].
Comus *(kōu'məs)* [gr. MN., GN.] Komos, Komus.
Comyn *(ka'min)* [FmN.]

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. • (in der Etymol.) hypothetisch. + selten. † eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

CON

Conan *(kō'nan)* [Ir.].
Concord *(koŋ'kȯrd)* [ŒN.].
Confucius *(kənfjū'šiəs)* [MN.].
Cong *(koŋ)* [ŒN.].
Congleton *(koŋ'gl'tən)* [ŒN.].
Congo *(koŋ'gō)* [Kl., ŒN.].
Congreve *(koŋ'grīv)* [FmN., AN.]. **Coniah** *(konaī'a)* = Jehoiachin.
♀ **Coningsby** *(koŋ'inzbi, -bai)* [mP.].
Coniston Water *(koŋ'nəstən wȯ'tər)* [S.].
Conn, Lough, *(loch kon)* [Z.].
Connaught *(koŋ'nōt)* [EN.].
Connecticut *(kənek'tikət, kənek'tikat)* [Kl., EN.].
Connemara *(konimā'rə)* [ŒN.].
Connor *(koŋ'nȯr)* [ŒN.].
Conrad *(koŋ'rad)* [MN.] Konrad.
, **Conrade** *(koŋ'rēd, koŋ'rad)* [MN.].
Conradin *(koŋ'radin)* [MN.] Konradin.
Constance *(koŋ'stəns)* 1. [FN.]. 2. [ŒN.] Konstanz.
Constantine, I. *(koŋ'stəntain)* [MN.] Konstantin, Konstantinus.
~, II. *(konstəntī'n)* [frz. ŒN.].
Constantinople *(konstəntinō'p'l)* [ŒN.] Konstantinopel. Dazu Bew., *adj.* **Constantinopolitan** *(konstəntinəpō'litən)* Konstantinopolitaner, konstantinopolitanisch.
Conway *(koŋ'wē)* [Kl., ŒN., FmN.].
Conybeare *(koŋ'nibēə)* [FmN.].
Cooke *(kuk)* [FmN., AN.].
Cook Islands *(kuk aī'ləndz)* [FmN.] Cooks-Archipel.
Coolins *(kū'linz)* [Gb.].
Cooper *(kū'pər)* [FmN., AN.].
Coote *(kūt)* [FmN.].
Cope *(kōp)* [FmN.].
Copeland *(kōp'pland)* [FmN.]. **~ Islands** *(~ aī'ləndz)* [FmN., ŒN.].
Copenhagen *(kōp'nhēi'g'n)* [ŒN.] Kopenhagen.
Copernicus *(kopə'nikəs)* [AN.]. Dazu *adj.* **Copernican** *(kopə'nikən)*.
♀ **Cophetua** *(kofe'tjuə)* [MN.].
Copland *(kōp'pland)* [FmN.].
Copley *(kop'pli* [FmN.].
♀ **Copperfield** *(kop'pəfīld)* [FmN.].
Coquet *(kō'kit)* [EN.].
Cora *(kō'ra)* [FN.].
♀ **Corambus** *(kora'mbəs)* [MN.].
Corbet(t) *(kō'bit)* [FmN.].
Corday *(kordē')* [FmN.].
Cordelia *(kordī'liə)* [FN.].
Cordilleras *(kordil'jeras)* [Gb.] Cordilleren.
Corea *(kori'ə)* [EN., Hz.] Korea.
Coridon = Corydon.
♀ **Corin** *(kō'rin)* [MN.].
Coriolanus *(koriəlē'nəs, kō'rjəlē'nəs)* [l. MN.].
Corioli *(koraī'əlī)* [ŒN.].
Cork *(kō.k)* [ŒN., EN.].
♀ **Cormack** *(kō'məkə)* [MN.].
Cornelia *(kornī'liə)* [FN.].
Cornelius *(kornī'liəs)* [MN., FmN.].
Cornewaile *(kō'nuəeil)* [FmN.]
Cornhill *(kō'nhil)* [Stt.] (von London).

CRA

Cornwall *(kō'nuəl, kō'nuol)* [EN., FmN.].
Cornwallis *(kənuo'lis)* [FmN., AN.].
Coromandel *(korəmæ'ndəl)* [EN.].
Corrib, Lough, *(loch ko'rib)* [Z.].
Corsica *(kȯ'sikə)* [N.]. Dazu MN., *adj.* **Corsican** *(kȯ'sikən)* der Korsika bewohnt.
Corsill Point *(kȯ'səl point, kō'səl point)* [Bgb.].
Corunna *(kora'nə)* [ŒN.].
Corwin *(kō'uin)* [FmN.].
Coryat *(kō'riət)* [FmN.].
♀ **Corydon** *(kō'ridən)* [MN.].
Cos *(kos)* [FN.].
Cosmo *(kō'smo)* [MN.].
♀ **Costard** *(kō'stəd)* [mP.].
Costa Rica, Costarica *(kostərī'kə)* [EN.].
∗ ♀ ↓ **Cotsale, Cotsall** *(kō'tsəl)* Cotswolds.
Cotswold Hills *(kō'tsuəld hilz, kō'tsōld h.)* [Gb.]. **Cotswolds, Cotteswolds** *(kō'tswoʊldz)* = d. v.
Cottian *(kō'tiən) adj.* kottisch.
Cottle *(kō't'l)* [FmN.].
Cotton *(kō'tən)* [FmN., AN.]. Dazu *adj.* **Cottonian** *(kotō'niən)* cottonianisch.
♀ **Cotus** *(kō'təs)* [MN.].
Cotytto *(kotī'tō)* [N., GN.].
Coupar-Angus *(kū'pərəŋgəs)* [ŒN.].
Courland *(kū'ləndə)* [EN.] Kurland.
Courtenay, Courtney *(kō'rtni)* [FmNN.].
Cove *(kōʊv)* [ŒN.].
Covent Garden *(kō'vənt gā'd'n, kō'vənt g.)* Theater in London).
Coverdale *(kō'vərdēl)* [FmN., AN.].
♀ **Coverley, Sir Roger de,** *(sə'r rō'dʒər də kō'vərli)* [mP.].
Cowbridge *(kau'bridž)* [ŒN.].
Cowes *(kauz)* [ŒN.].
Cowley *(kau'li)* [FmN., AN.].
Cowper *(kau'pər, kū'pər)* [FmN., AN.].
Cox, Coxe *(koks)* [FmN., ANN.].
Coxwold *(kō'kwud)* [ŒN.].
Crabb, Crabbe *(kræb)* [FmN., ANN.].
♀ **Crabtree** *(kra'btrī)* [FmN.].
Cracow *(kra'kau)* [N.] Krakau. Dazu *adj.* u. Bew. **Cracovian** *(krakō'viən).*
Crad(d)ock *(kræ'dək)* [FmN., AN.; ♀ mP.].
Craig *(krēig)* [FmN., AN.].
Craigenputtock *(krēig'npa'tək)* [ŒN.].
Craig Phadrick *(krēig fæ'drik)* [Bg.].
Craik *(krēik)* [FmN.].
Crampton *(kræ'mtən)* [FmN.].
Cranbourne *(kræ'nbəən)* [ŒN., FmN.].
Cranbrook *(kra'nbruk)* [ŒN., FmN.].
Cranfield *(kræ'nfild)* [FmN.].
Cranford *(kræ'nfəd)* [FmN.].
Cranmer *(kra'nmə)* [FmN., AN.].
Cranstoun *(kra'nstən)* [FmN.].

CRO

Crashaw *(kræ'šō)* [FmN., AN.].
Crassus *(kra'səs)* [l. AN.].
Crathie *(kræ'þi)* [ŒN.].
Craven *(krē'v'n)* [FmN.].
Crawford *(krō'fəd)* [FmN., AN.].
♀ **Crawley** *(krō'li)* [FmN.].
Crayford *(krēi'fəd)* [ŒN.].
‡ **Crayon** *(krēi'ən)* [FmN.]; Pseud. W. Irving.
Creagh *(krē, krī)* [ŒN., FmN.].
‡ **Creakle** *(krē'k'l)* [FmN.].
Crecy, Cressy *(krē'si)* [frz. ŒN.].
Crediton *(kre'dit'n, kə'dit'n)* [ŒN.].
Creichton, Creighton *(krēi'tən, krei'tən, krī'tən)* [FmN.].
Cremona *(krimō'nə)* [ŒN.]. Dazu Bew., *adj.* **Cremonese** *(kremənē'z)* Cremoneser, cremonensisch.
♀ **Cressid, Cressida** *(kre'sid, kre'sidə)* [AN.].
Cressy = Crécy.
Crete *(krīt)* [AN.] Kreta. Dazu Bew., *adj.* **Cretan** *(krī'tən)* Kreter, kretensisch.
Creusa *(kriū'zə)* [gr. AN.].
Crewe *(krū)* [ŒN.].
Crichton *(krai'tən)* [ŒN., FmN., AN.].
Cricklade *(kri'kleid)* [ŒN.].
Crieff *(krīf)* [ŒN.].
Crimea *(kraimi'ə; = krimi'ə)* [Ö.] Krim.
Crinan Canal *(kri'nən kənal')*.
Crispian(us) *(kri'spiən, krispai'nəs, -nus)* MN.].
Crispin *(kri'spin)* [MN., FmN.].
Crispus *(kri'spəs)* [l. MN.].
Croagh *(kroə, kro.h)* [ŒN., **~ Patrick** *(~ pa'trik)* Bg.].
, **Croaker** *(krō'kə)* [FmN.].
Croat *(krō'ət)* [MN.] Kroat.
Croatia *(kroē'šiə)* [EN.] Kroatien. Dazu MN., *adj.* **Croatian** *(kroē'šiən)* Kroat, kroatisch.
Crœsus *(krī'səs)* [MN.] Kroisos.
‡ **Croftangry** *(krɔ'ftəngri, krɔftæ'ngri)* [mP.].
Crofton *(krɔ'ftən)* [FmN.].
Crofts *(krɔfts, krōfts)* [FmN.].
Croghan *(krōʊ'ən)* [ŒN., FmN.].
Croker *(krō'kə)* [FmN., AN.].
Cromarty *(krɔ'mətī, krɔmā'tī)* [ŒN., EN., FmN.]. **~shire** *(~šə)* [EN.].
Cromer *(krō'mə)* [ŒN., FmN.].
Cromford *(krɔ'mfəd, krɔ'mfəd)* [ŒN.].
Crompton *(krɔ'mtən)* [FmN.].
Cromwell *(krɔ'muəl, krɔmuəl)* [FmN.].
∗ ♀ **Cronian Sea** *(krō'niən sī)* [M.] Nordliches Eismeer. (Milt.)
♀ **Crosbie** *(krɔ'zbi)* [FmN.].
Crosbite *(krɔ'sbait)* [mP.].
Crosby *(krɔ'zbi)* [ŒN.].
Crossfell, Cross Fell *(krɔs fel, krɔs f.)* [Bg.].
Crosthwaite *(krɔ'spuət, -pwət)* [ŒN.].
Crowfield *(krō'fild)* Pseud. = Mrs. Beecher-Stowe.
Crowland *(krō'lənd)* [ŒN.].

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ⊂ Dialekt. ⊖ vulgär. ↕ gehoben. ♮ poetisch. ‖ biblisch.

CRO

Crowle *(krōul)* [ŒR.].
Crowley *(krōu'li)* [ŒR., FmR.].
Crowquill *(krōu'kwil)* Pseud. = A. H. Forrester.
Cruikshank *(kru'kshænk, krū'k.)* [FmR.].
♀ **Crummles** *(kra'm'lz)* [FmR.].
Crummock Water *(kra'mǝk wā'tǝr)* [S.].
♀ **Crusoe** *(krū'sou)* [FmR.].
Ctesiphon *(te'sifǝn, ti's.)* [ŒR.].
Cuba *(kyū'bǝ, kū'bǝ)* [AR.]. Dazu Bew. u. *adj.* **Cuban** *(kyū'bǝn, kū'bǝn)* Kubaner, kubanisch.
Cuddalur *(kǝdǝlū'ǝ)* [ŒR.].
♀ **Cuddie, Cuddy** *(ka'di)* [MR.] *dim.* z. Cuthbert.
Cudworth *(ka'dwǝrþ, ka'dǝrþ)* [ŒR., FmR.].
Culloden *(kǝlō"d'n)* [ŒR.].
Culna *(ka'lnǝ)* [ŒR.].
Culpepper *(ka'lpepǝr)* [ŒR, FmR.].
Cumberland *(ka'mbǝrlǝnd)* [ŒR., FmR., AR.].
Cumbraes *(ka'mbrez)* [FmR.].
‡ ♀ **Cumbria** *(ka'mbri.)* = Cumberland. Dazu *adj.* **Cumbrian** *(ka'mbrim).*
Cumming *(ka'miŋ)* [FmR., AR.].
Cummings *(ka'miŋz)* [FmR.].
Cumnock *(ka'mnǝk)* [ŒR.].
Cumnor *(ka'mnǝr)* [ŒR.].
Cunegund *(kjū'nigund)* [FR.] Kunigunde.
Cunliffe *(ka'nlif)* [FmR., AR.].
Cunningham *(ka'niŋǝm)* [FmR., AR.].
Cupar *(kū'pǝr,* inforr. *kyū'pǝr)* [ŒR.].
♀ **Curan** *(kjū'rǝn)* [MR.].
♀ **Curio** *(kyū'riou, kyū'rjou)* [MR.].
Curius *(kyū'riǝs)* [l. MR.].
Currer Bell *(ka'rǝ bel)* Pseud. = Charlotte Brontë.
Currie *(ka'ri)* [FmR.].
Curtis *(kǝ'tis)* [FmR., AR.].
Curzon *(kǝ'zǝn)* [FmR.].
Cusco = Cuzco.
| **Cush** *(kaš)* [MR., ŒR.] Chus.
Cushendall *(ku'šǝndol)* [ŒR.].
Cushing *(ku'šiŋ)* [FmR., AR.].
Cushman *(ku'šmǝn)* [FmR.].
Cuthbert *(ka'þbǝt)* [MR.].
Cuthwulf *(ka'þwulf)* [MR.].
Cuttack *(kata'k)* [AR.] Kattak.
Cuxhaven *(kuks-hē'v'n, kuks.)* [ŒR.] Cuxhafen.
Cuzco *(ku'zkou)* [ŒR., AR.].
Cybele *(si'bili)* [gr. FR., GR.].
Cyclades *(si'klǝdez)* [FmR.] Cykladen. Kykladen.
Cydnus *(si'dnǝs)* [Fl.] Kydnos.
Cyllene *(sil'ni)* [Gb.] Kyllene.
Cymbeline *(si'mbǝlain, -lin)* [MR.].
Cymric *(ki'mrik, si'mrik) adj.* kymrisch. **Cymry** *(ki'mri, si'mri)* [MR.] *pl.* die Kymren.
Cynthia *(si'nþi.)* [gr. FR., GR.] = Artemis, Diana.
Cyprus *(sai'prǝs)* [FmR.] Cypern.
Cyrenaic *(sirinē'ik, sair.) adj.* kyrenaisch. **Cyrene** *(siri'ni, sair.)* [ŒR.] Kyrene.

DAN

‖ **Cyrenius** *(siri'niǝs, sair.)* [MR.].
Cyriack *(si'riǝk)* [MR.].
Cyril *(si'ril)* [MR.].
Cyrus *(sai'rǝs)* [MR.] Kyrus, Cyrus, ‹ Cores.
Cytherea *(sipǝri'ǝ)* [gr. FR., GR.] Kythere ija, Venus.
Czech *(ček, tšek)* [MR.] Tschech.

D.

Daberath *(da'bǝrāþ, -rǽþ)* [ŒR.] Dabrath.
Dacca *(da'k)* [ŒR.].
Dacia *(dē'šiǝ)* [l. AR.] Dazien.
Dacotah = Dakota.
Dacre *(dē'kǝr)* [ŒR., FmR.].
Dacres *(dē'kǝrz)* [FmR.].
Dædalian *(dide'liǝn) adj.* z. f. **Dædalus** *(di'dǝlǝs)* [gr. MR.].
Daghestan *(dægistæ'n, -stā'n)* [AR.].
| **Dagon** *(de'gǝn)* [MR., GR.].
‡ **Dagonet** *(da'gǝnet)* [mP.].
Dahomey *(dahome', -hōu'mei)* [AR.] Dahome.
Dakota *(dǝkō"tǝ, -tā)* [AR.].
Dalaber *(da'lǝbǝr)* [FmR.].
Dalby *(do'lbi, da'lbi)* [ŒR., FmR., AR.].
Dale *(del)* [FmR.].
Dalgarno *(dalgā'nou")* [FmR.].
Dalgetty *(dalge'ti)* [ŒR.].
Dalhousie *(dalhū'zi, -hau'zi)* [FmR.].
♀ **Dalila** *(da'lilǝ, -la)* = Delilah.
Dalkeith *(dælkī'þ)* [ŒR.].
Dalkey *(dō'ki)* [ŒR.].
Dallas *(da'lǝs)* [FmR.].
‖ **Dalmanutha** *(dælmǝnjū'þǝ)* [C.].
Dalmatia *(dælmē'šiǝ, -šjǝ)* [AR.] Dalmatien. Dazu Bew., *adj.* **Dalmatian** *(dælmē'šiǝn, -šjm)* Dalmatiner, dalmatinisch.
Dalry *(dælrai', dalri', da'lri)* [ŒR.].
Dalrymple *(dalri'mp'l)* [ŒR., FmR., AR.].
Dalston *(do'lstǝn; ○ dā'stǝn)* [ŒR.] (Vorst. von London).
Dalton *(dō'ltǝn)* [ŒR., FmR.].
Dalyel *(da'ljil)* [FmR.].
Dalzell *(dǝ'lzel, dalze'l, dē'el, dēe'l)* [FmR.].
Dalziel *(dǝ'lzil, dalzī'l, dælzie'l, diē'l, dēe'l)* [ŒR., FmR.].
Dalzil *(dǝ'lzil, dælzī'l)* [FmR.].
Daman *(dǝma'n)* [AR., ŒR.].
Damara *(dǝ'marā, dǝmā'rǝ)* [AR.].
♀ **Damasco** *(dǝma'skou)* [ŒR.].
♀ **Damian** *(da'miǝn)* [MR., mP.].
♀ **Damiata** *(dǝmjā'tǝ)* [ŒR.] (Milr.).
Damocles *(dǝ'mǝkliz)* [MR.].
♀ **Damœtas** *(dǝmī'tǝs)* [MR.].
Damon *(dē'mǝn)* [MR.].
Dampier *(dǝ'mpiǝ)* [FmR.].
| **Dan** *(dæn)* [MR., ŒR.].
Dana *(dē'nǝ)* [FmR., AR.].
Danaid *(dǝ'naid)* [gr. FR.] Danaide.
Danbury *(da'nbǝri)* [ŒR.].
Danby *(da'nbi)* [FmR.].
Dane *(dēin)* [Fl., AR. Däne; FmR.].
Danelagh *(da'nlǝ)* [AR.].

DEB

| **Daniel** *(da'niǝl, da'njǝl)* [MR., FmR., AR.].
‖ **Danite** *(da'nait)* [AR. Danit; *adj.* danitisch.
Dante *(da'nti)* [FmR., AR.].
Dantzic *(dæ'ntsik)* [ŒR.] Danzig.
Danube *(da'njǝb)* [Fl.] Donau. Dazu *adj.* **Danubian** *(dǝnjū'biǝn).*
♀ **Danubius** *(dǝnjū'biǝs, -bjǝs)* = Danube.
Daphne *(da'fni)* [ar. FR.].
♀ **Daphnis** *(da'fnis)* [MR.].
D'Arblay *(da'ǝble)* [FmR., AR.].
Darbyshire *(dā'ǝbišǝ)* [FmR.].
Darcy *(dā'ǝsi)* [FmR.].
Dardan *(dā'ǝdǝn)* 1. [MR.] Dardaner, Trojaner. 2. [AR.] Troas. 3. *adj.* dardanisch, trojanisch.
Dardanelles *(da.ǝdǝne'lz)* [Mc.] Dardanellen.
♀ **Dardania** *(da.ǝdē'niǝ)* [ŒR., AR.]
Dardanian *(da.ǝde'niǝn)* = Dardan, 1., 3.
‡ **Dardanius** *(da.ǝde'niǝs)* [MR.].
Darent *(dæ'rǝnt)* [Fl.].
Darien, Gulf of. *(gulf ǝv dǝ'riǝn)* [Bf.].
Darius *(dǝrai'ǝs)* [MR.].
Darjiling *(da.ǝdži'liŋ)* [ŒR.] Darjidschiling.
Darling *(dā'liŋ)* [Fl., FmR.].
Darlington *(dā'liŋtǝn; ○ dā'lǝntǝn)* [ŒR.].
Darmstadt *(dā'rmstǝt)* [ŒR.].
Darnley *(dā'nli)* [FmR.].
Dartford *(dā'tfǝd)* [ŒR.].
Dartmoor *(dā'tmūǝ; ○ dā'timoǝ)* [AR.].
Dartmouth *(dā'tmǝþ; ○ dā'timǝþ)* [FmR.].
Darwen *(dā'wǝn, dā'win, ○ dæ'rǝn)* [ŒR., Fl.].
Darwin *(dā'win)* [FmR., AR.].
Dasent *(dē'sǝnt)* [FmR.].
Datchet *(dæ'tšit)* [ŒR.].
‹ **Dathan** *(dē'þǝn)* [MR.].
Davenant *(da'vǝnǝnt)* [FmR., AR.].
Davenport *(da'vǝnpǝrt)* [ŒR.].
Daventry *(da'vǝntri; ○ de'ntri, dō'ntri)* [ŒR.].
David *(dē'vid)* [MR.].
Davidson *(de'vidsǝn)* [FmR.].
Davie *(dē'vi)* [MR.] *dim.* z. David.
Davies *(dē'viz)* [FmR.].
Davis *(dē'vis)* [FmR., AR.].
Davis Strait *(de'vis strēt)* [Mc.].
Davison *(de'visǝn)* [FmR.].
Davy *(de'vi)* 1. [MR.] *dim.* z. David. 2. [FmR., AR.].
Dawes *(doz)* [FmR., AR.].
♀ **Dawfyd** *(dō'fid)* [mP.].
Dawkins *(dō'kinz)* [FmR., AR.].
Dawlish *(dō'liš)* [ŒR.].
Dawson *(dō'sǝn)* [FmR., AR.].
Deal *(dīl)* [ŒR.].
Deane *(dīn)* [FmR.].
De Beauvoir Road *(dǝ bi'vǝǝ rōud)* [Strn.] (in London).
‖ **Debir** *(dī'bǝr)* [ŒR.].
‖ **Deborah** *(de'bǝrǝ, de'bǝǝ)* [FR.] Debora.

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻veraltet. ·[in der Etymol.] hypothetisch. +selten. ‡eigentlich. ‡figurlich. ‡übertragen.

DEC

Decapolis *(dikă'pəlis)* [NT.] Zehn-Städte-Bund-Gebiet.
Deccan *(dek'kan, dikă'n)* [Verkehrt. Dekhan.
Decius *(dī'shəs, dī'sjus, dī'sius)* [L. RM.
Decker *(dek'kər)* [EngN., AN.].
Dedan *(dī'dən)* [AT.].
Dee *(dī)* [Fl.].
Defoe *(difō')* [EngN.].
Dehli *(de'li)* = Delhi, I.
Deianira *(daiənai'rə, deiənai'rə)* = Dejanira.
Deiphobus *(dī'ifəbəs)* [gr. MR.].
♀ ✻ **Deira** *(dī'rə)* [AN.].
Dejanira *(dedžənai'rə)* [gr. FR.].
Dekker *(dek'kər)* [EngN., NE.].
♀ **Delabreth** *(del'brəp)* [irs. EngN.].
Delagoa Bay *(delagō'ə bai, delagō'ə bē)* [Bucht.
De la Mare *(delamē'ə)* [EngN.].
♀ **De la Pole** *(delapōu'l)* [EngN.].
Delaware *(del'əwē'ə)* [Fl., NE.].
Delhi, 1. *(del'li)* [OR., Verkürz. **~,** II. *(del'hai)* [OR., NE.].
♀ **Delia** *(dī'lja, dēl'ja)* [AE.].
‖ **Delilah** *(delī'lə, ddelī'lə)* [AN., Verführerin.
Delos *(dī'los, ai'los)* [GR.].
Delphi *(del'fai, del'fi)* [OR.].
♀ **Delphos** *(del'fos, del'fos)* [OR. Delphi.
Delta *(del'tə)* Pseud. — D. M. Moir.
‖ **Demas** *(dī'məs)* [NT.].
Demerara *(demə[…]rə, -rē'rə)* [Fl., NE.].
Demeter *(dəmī'tər, dimī'tər)* [1. GR., GR.].
Demetrius *(dəmī'trius)* [1. NT.].
Democritus *(dəmo'kritəs)* [1. NT. Demokritos.
♀ **Demogorgon** *(dīməgō'gən)* [gr. GR. bei AE.].
Demosthenes *(dəmo'sthənīz)* [gr. GR. Δημοσθένης. **Demosthenian, Demosthenic** *(dəmosthī'nian, dəmosthe'nik)*.
Denbigh *(den'bi)* [OR.]. **~shire** *(~šər)* [NE.].
Denham *(de'nəm)* [OR., FmR., AR.].
Denis *(de'nis)* = Dennis.
Denison *(de'nisən)* [FmR.].
Denmark *(den'mak)* [NR.] Dänemark.
Dennie *(de'ni)* [FmR.].
Dennis *(de'nis)* 1. [MR.] Dionysius. 2. [FmR.].
Dennison *(de'nisən)* [EngN.].
Denny *(de'ni)* [OR., FmR.].
Denver *(de'nvəɹ)* [OR.].
Deopham *(dī'pəm)* [OR.].
Deptford *(det'fəd)* [OR.].
De Quincey *(dəkuin'si)* [EngN., NE.].
‖ **Derbe** *(dī'bi)* [NT.].
Derby *(dā'rbi, dā'bi)* [OR., FmR., **~shire** *(~šər)* [NE.].
♀ **Dercetas** *(dāsī'təs* od. *dəsī'təs)* [MR.].
Dereham *(di'rəm; ○ dē'rəm)* [OR.].
Derg, Lough, *(loch dārg)* [See.
Derham *(de'rəm)* [OR., FmR.].
Dermot *(dā'mət)* [ir. MR.].

DIO

Dermotstown *(dā'mətstaun)* [OR.].
Derrick *(de'rik)* [MR. Derrick. [FmR.].
Derry *(de'ri)* = Londonderry.
Derrynane *(de'rinē'n)* [OR.].
Derwent *(dā'wənt)* [Fl., See.
Derwentwater *(dā'wəntwā'tər)* [EngN.].
Desborough *(dē'zbərə, -brə)* [EngN.].
‡ **Desdemon, Desdemona** *(dezdəmo'n, -mo'nə)* [NE.].
Des Moines *(dəmoi'n, -moi'nə)* [Fl., OR.].
Desmond *(des'mənd)* [EngN.].
Desna *(des'nə, dē'snə)* [Fl.].
Dessau *(des'au)* [S. OR.].
Detmold *(det'mōld)* [S. OR.].
Detroit *(dətroi't)* [OR., Fl.].
Deucalidonean Sea *(dūkəlidō'njən sī* [Teil des Mittelländischen Meer, N. nördlich von Sizilien].
Deucalion *(dūkē'ljən, -kā'ljən)* [in MR.].
Deva *(dē'və)* [EngN.].
Devereux *(de'vərūks)* [EngN., NE.].
Deveron *(de'vərən)* [Fl.].
Devizes *(divai'ziz)* [OR.].
Devon *(de'vən)* 1. [Fl. 2. [GR. abgek. u. Devonshire. Zum **Devonian** *(devō'njən)* Bew. von Devonshire.
Devonport *(de'vənpō.at)* [OR.].
Devonshire *(de'vənšər)* [GR.].
‡ **Devorgoil** *(dəvo'rgoil)* [EngN.].
De Witt *(dəwi't)* [EngN.].
Dewsbury *(djū'zbəri)* [OR.].
Dhawalaghiri *(dəwələ'giri, -wə'rə-gi'ri)* [Bg.].
‖ **Dibon** *(dai'bən)* [OR.].
Dick *(dik)* [EngN.] Kurz. v. Richard.
Dickens *(di'kənz)* [EngN., NE.].
Dickin, Dickinson *(di'kin, di'kinsən)* [EngN.].
‡ **Dickon** *(di'kən)* = Dick.
Dicky *(di'ki)* Kurz. v. Dick bes. Richard.
‡ **Dictæan** *(diktī'ən)* adj. dikteisch, kretensisch.
Dictynna *(diktī'nə)* [gr. GR., EngN.].
Dido *(dai'dou)* [FR.].
‡ **Didymus** *(di'dəməs)* [NT.].
Digby *(di'gbi)* [EngN.].
Digges *(digz)* [EngN.].
‡ **Diggon Davie** *(di'gən dē'vi)* [mE.].
Dighton *(di'tən)* [EngN.].
Dilke *(dilk)* [EngN.].
Dinah *(dai'nə)* [AT.] Dina.
Dinapur *(dinəpu'ə, -pū'ə)* [OR.].
Dingle *(ding'gl)* [OR.]. **~ Bay** *(~ bē)* [Bt.].
Dingwall *(din'gwəl, dingwa'l)* [OR.].
Diogenes *(daio'džinīz)* [gr. MR.].
Diomed, Diomede, Diomedes *(daiəmed, daiəmēd, daiəmī'dīz)* [gr. MR.].
Dion *(dai'ən)* [MR.].
Dionysius *(daiənī'sjus, -sius, -sjəs, -sijəs)* [gr. MR., GR.].
♀ **Dionyza** *(daiənai'zə)* [FR.].
Diotima *(daiətai'mə, daio'timə)* [gr. FR.].
‖ **Diotrephes** *(daio'trəfīz)* [NT.].

DOT

Dirce *(dī'rsi)* [gr. MR.] Insbes. Dan. **Dircean** *(dī'rsiən)*.
Dis *(dis)* [MR. GR.] Pluto.
Disraeli *(dizrē'li, -rai'li)* [EngN., NE.].
Ditton *(di'tən)* [OR., EngN.].
Diu *(dīū)* [NE.].
Diver *(dai'vər)* [EngN.].
Dixie *(di'ksi)* [EngN.].
Dixon *(di'ksən)* [FmR., NE.].
‡ **Dizy** *(dai'zi)* [mE.].
‡ **Dizzie, Dizzy** *(di'zi)* Kurz. v. Disraeli.
Dnieper *(nī'pər)* [Fl.].
Dniester *(nis'tər)* [Fl.].
♀ **Dobbin** *(do'bin)* [FmR.].
Dobell *(dōbe'l)* [EngN., NE.].
Dobson *(do'bsən)* [EngN.].
Doddridge *(do'dridž)* [FmR.].
Dodo *(dō'dō)* [NE.].
Dodona *(dōdō'nə)* [OR.].
Dodsley *(dodz'li)* [EngN.].
Dodsworth *(do'dzwəp)* [FmR.].
‡ **Dogberry** *(do'gbəri)* [mE.].
♀ **Doit** *(doit)* [FmR.].
Dolabella *(dōləbe'lə)* [NE.].
Dolgelly *(dolge'pli)* [OR.].
Doli *(dō'li)* [Dacca.
Dollar *(do'lər)* [OR.].
Dolly *(do'li)* Kurz. v. Dorothy.
Dolphus *(do'lfəs)* *dim.* v. Adolphus.
Dombay, Dombey *(dombai')* [EngN.].
‡ **Dombledon** *(dombledən)* [EngN.].
Domingo *(dəmi'ngō)* [OR.].
Dominic *(dəmi'nik)* [NE.].
Domitian, Domitius *(dəmi'šjən, -šius)* [1. NT.].
‡ **Dommelton** *(dəmel'tən)* Double-dot.
Don *(don)* [L.].
Donaghadee *(donəhədī')* [OR.].
Donaghmore *(donəmō.a)* [OR.].
‡ **Donalbain(e)** *(donəlbē'n)* [NE.].
Donald *(do'nəld)* [FmR.].
Donaldson *(do'nəlsən)* [EngN., NE.].
Doncaster *(do'nkəstər)* [OR.].
Dondra Head *(do'ndrə hed)* [Kap.
Donegal *(donəgā'l, -gal, donəgo'l)* [OR., NE.].
♀ **Don Juan** *(donžu'ən)* [NE.].
Donne *(don, sadun, dan)* [EngN., NE.].
Donovan *(do'nəvən, da'n.)* [FmR.].
‡ **Don Quixote** *(donkəwi'ksət)* [mE.].
‡ **Dony** *(do'ni)* [NE.] Zwerg.
Doon *(dūn)* [L. OR., Fl., EngN.].
Dor *(dō'ə)* [OR.].
Dora *(dō'rə)* [FR.].
Dorcas *(dō'əkəs)* [FmR.].
Dorchester *(dō'ətšistəɹ)* [OR.].
‡ **Doreus** *(dō'rjus)* [NE.].
‡ **Doricles** *(do'rikləs)* [NE.].
Dorking *(dō'əkiŋ)* [OR.].
Dornoch *(dō'ənok, -nosh)* [OR.].
Dorothea, Dorothy *(dərəpi'ə, do'rəpi)* [OR.].
♀ **Dorrit** *(do'rit)* [FmR.].
Dorset *(dō'ətsət)* 1. Dorsetshire 2. [EngN.]. **~shire** *(~šəɹ)* [NE.].
‡ **Dothan** *(dō'pən)* [OR.].
‡ **Dotheboys Hall** *(dō'dəbaiz hal)* [E. Schule.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. ‡ verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ veraltet. ○ Dialekt. ⊙ vulgär. ‡ provinz. ‡ poetisch. ‡ biblisch.

DOU

Douce, I. *(dūs)* [Bq.].
~, II. *(dūs, daus)* [FmR.].
Dougal(l) *(dū'gəl)* [FmR.].
Douglas *(da'gləs)* [CR., FmR., AR.].
Doune *(dūn)* [CR.].
♀ **Dousterswivel** *(dau'stərsuı'vəl)* [FmR., mP.].
Dove *(dav)* [Fl.].
Dover *(dō'vəɹ)* [CR.].
Dowgate Road *(dau'gıt rōəd)* [Strn.] (in London).
Dowland *(dau'lənd)* [FmR.].
Dowlas *(dau'ləs)* [FmR.].
Down *(daun)* [BR.].
Downing *(dau'nıŋ)* [FmR.].
Downpatrick *(daunpa'trık)* [CR.].
♀ **Dowsabel** *(dau'zəbel)* [FR.].
Doyle *(doil)* [FmR.].
♀ **Dracansir** Drawcansir.
Drage *(drēıdž)* [FmR., AR.].
Drake *(drēık)* [FmR., AR.].
Drapier *(drē'piəɹ)* Pseud. = Swift.
Drave *(drēıv)* [Fl.] Drau.
Dravidian *(drəvi'dıən) adj.* dravidisch.
♀ **Drawcansir** *(drâka'nsəɹ)* [mP.].
Drayton *(drē'tən)* [FmR., AR.].
Dresden *(dre'zdən)* [CR.].
Drogheda *(dro'hidə, dro'chidə;* in forr. *dro'gidə)* [CR.].
Droitwich *(droi'twitš,* o *-titš)* [CR.].
† **Dromio** *(drō'mioo, drō'mjoo)* [MR.].
Dromore *(dromō'ɹ, drō'mo.ɹ)* [CR.].
♀ **Drop-heir** *(drō'pɛəɹ)* [mP.].
♀ **Drudgeit** *(dra'džit)* [mP.].
Drummond *(dra'mənd)* [FmR., AR.].
Drury *(drū'ri)* [CR., FmR.]. ~ Lane *(drū'ri lēn)* das Drury Lane-Theater (in London).
Druse *(drūs)* [BR.].
‖ **Drusilla** *(drusi'lə)* [FR.].
Dryad *(draı'əd)* [FR., GR.] Dryade.
Dryburgh *(draı'bərə)* [CR.]. ~ Abbey, Ruine der Dryburgh-Abtei.
Dryden *(draı'd'n)* [FmR., AR.].
Dublin *(da'blin)* [CR., ZR.].
Dubuque, Du Buque *(dubū'k)* [CR.].
Duddon *(da'dən)* [Fl.].
Dudley *(da'dli)* [CR., FmR.].
♀ **Dudu** *(dudu')* [FR.].
♀ **Duessa** *(djue'sə)* [FR.].
Duff *(daf)* 1. [FmR.]. 2. Abkürzung für Macduff.
Dufferin *(da'fərin)* [FmR.].
Duffield *(da'fild)* [CR., FmR.].
Duffy *(da'fi)* [FmR.].
Dugdale *(da'gdeıl)* [FmR., AR.].
Duluth *(djūlə'p)* [CR.].
Dulverton *(da'lvəɹtən)* [CR.].
Dulwich *(da'litš, da'lidž)* [CR.].
Dumah *(djū'mə, djū'mə)* [CR.] Duma.
† **Dumain** *(djumē'ın)* [mP.].
Dumbarton *(dambā'ɹtən)* [CR.]. **~shire** *(~šəɹ)* [ZR.].
♀ **Dumbe** *(dam)* [FmR.].
Dumfries *(damfrī's, damfrī'z)* [CR.]. **~shire** *(~šəɹ)* [ZR.].
Dunbar *(danbā'ɹ, dambā'ɹ)* [CR., FmR., AR.].
Dunblane *(danblē'n, damb.)* [CR.].
Duncan *(da'ŋkən)* [MR., FmR.].

EBB

Duncansbay Head *(da'ŋkənzbi hed)* [Bab.].
Dundalk *(dandō'k)* [CR.].
Dundee *(dandī')* [CR., FmR.].
Dundrennan *(dandre'nən)* [CR.].
Dundrum *(dandra'm, da'ndrəm)* [CR.].
* ♀ **Dunedin** *(dane'din, dani'dın)* [CR.] = Edinburgh.
Dunfermline *(danfə'ɹmlin, damf.., ⊖ danfə'ɹlin)* [CR.].
Dungannon *(danga'nən)* [CR.].
Dungarvan *(dangā'ɹvən)* [CR.].
Dungeness *(dandžne's)* [Bab.].
Dunglison *(da'ŋglisən)* [FmR.].
Dunkeld *(dankel'd, danke'l)* [CR.].
Dunkirk *(da'nkɛəɹk)* [CR.] Dünkirchen.
Dunleary *(danlē'ri)* [CR.] = Kingstown bei Dublin.
Dunlop *(da'nləp, danlo'p)* [FmR., CR.].
Dunmore *(da'nmōɹ)* [CR., FmR.].
Dunnet Head *(da'nit hed)* [Bgb.].
Dunnottar *(danno'təɹ)* [CR.].
Dunoon *(danū'n)* [CR.].
Dunrobin *(danro'bin)* [CR.].
Duns *(dans)* [CR.].
Dunsin(n)ane *(da'nsinē'n;* Macb. IV, 1, 93: *dansi'nē'n)* [CR., Sh.].
Dunsmore *(da'nzmōɹ)* [CR.].
Dunstable *(da'nstəb'l)* [CR.].
Dunstan *(da'nstən)* [MR., AR.].
Dunwich *(da'nitš, da'nidž)* [CR.].
‖ **Dura** *(djū'rə)* [BR.].
Durban *(dɛ'ɹbən)* [CR.].
D'Urfey *(dɛ'ɹfi)* [FmR.].
Durham *(da'rəm;* o *dɔ'rəm, dūəm)* [BR., CR.].
Durrow *(da'roo)* [CR.].
♀ **Durward** *(dɛ'ɹwəɹd)* [mP.].
Dutton *(da'tən)* [FmR.].
Duyckinck *(daı'kiŋk)* [FmR.].
Dwight *(dwait)* [FmR., AR.].
Dyce *(dais)* [Fm., AR.].
Dyck, van, *(væn daik)* [FmR.].
Dyer *(daı'əɹ)* [FmR., AR.].
Dymond *(daı'mənd)* [FmR., AR.].
Dysart *(daı'zəɹt, dı'zəɹt)* [CR.].
Dzungaria *(dzuŋgē'riə)* [ZR.] Dsungarei.

E.

Eagle *(i'g'l)* [ZR.].
♀ **Eagles** *(i'g'lz)* [wP.].
Eadie *(i'di)* [FmR., AR.].
Eaglesham *(i'g'ləm)* [CR.].
Ealing *(i'liŋ)* [CR.].
Eardley *(i'ɹdli)* [(i. Ziffergn.) CR.; FmR.].
Earle *(ɛəl)* [FmR., AR.].
Earlston *(ɛ'ɹlstən)* [CR.].
Earn *(ɛəɹn)* [Fl.].
Earnley *(ɛ'ɹnli)* [CR.].
Eastbourne *(i'stbəɹn, i'sbəɹn)* [CR.].
Eastcheap *(i'stšīp)* [L.] (in London).
Eastlake *(i'stleık)* [FmR.].
Eastlothian *(istlōu'diən)* [ZR.].
Eaton *(i'tən)* [CR., FmR.].
Ebal *(i'bəl)* 1. [Bg.]. 2. [MR.].
Ebbs-Fleet *(e'bzflīt)* [CR.].

ELE

Ebbw Vale *(e'bu vēıl)* [CR.].
‖ **Ebed-Melech** *(i'bed me'lek)* [MR.].
Ebenezer *(ebini'zəɹ)* 1. [‖ CR.]. 2. [CR.]. 3. [MR.].
‖ **Eber** *(i'bəɹ)* [MR.].
Ebsworth *(e'bzwəɹp)* [FmR.].
Ebwy *(e'bwi)* [Fl.].
‡ **Ecbatan** *(ekbæ'tən* = d. i. **Ecbatana** *(ekbæ'tənə, ekbatā'nə)* [CR.] Ekbatana.
Ecclefechan *(ekl'fe'kən)* [CR.].
Echo *(e'kōu)* [FR., GR.].
♀ **Ecron** Ekron (Miltr.).
Ecuador *(ekwədō'ɹ)* [ZR.].
Eddington *(e'dinţən)* [CR.].
Eddystone *(e'distən)* (Felsenriff).
Eden *(i'dən)* [Fl.] u. i. Wtb.
Edenhall *(i'dənhōl)* [CR.].
Edgar *(e'dgəɹ, e'dgāɹ)* [MR.].
Edgehill *(e'džil, e'džhil)* [CR.].
Edgeware *(e'džwēəɹ, e'džwɛəɹ)* [CR.].
Edgeworth *(e'džwəɹp)* [FmR., AR.].
Edgeworthstown *(e'džwəɹpstaun)* [CR.].
Edinborough, Edinboro', Edinbro', Edinburgh *(e'dinbərə, e'dinbrə)* [CR.] Edinburg. **~shire** *(~šəɹ)* [ZR.].
Edison *(e'disən)* [FmR.].
Edith *(i'diţ)* [FR.].
Edmonton *(e'dməntən)* [CR.].
Edmund *(e'dmənd)* [MR.].
* **Edmundsbury** *(e'dməndzberi)* [CR.] = Bury St. Edmunds.
‖ **Edom** *(i'dəm)* [ZR.].
‖ **Edomite** *(i'dəmait)* [ZR.] Edomiter.
‖ **Edrei** *(e'driai)* [CR.].
Edward *(e'dwəɹd)* [MR.] Eduard.
Edwards *(e'dwəɹdz)* [FmR.].
Edwin *(e'dwin)* [MR.].
Effie *(e'fi)* *dim.* z. Euphemia.
Egeria *(idži'riə)* [I. FR., GR.].
Egerton *(e'džəɹtən)* [CR., FmR.].
♀ **Egeus** *(idži'əs)* [MR.].
Egham *(e'gəm)* [CR.].
♀ **Egilona** *(edžilo'nə).*
♀ **Eglamour** *(e'gləmāɹ)* [MR.].
♀ **Eglantine** *(e'gləntain)* [FR.].
‖ **Eglon** *(e'glən)* [MR., CR.].
‖ **Ehud** *(i'had)* [MR.].
Eikonoclastes *(aikənəkla'stīz)* [Wt.].
Eildon Hills *(i'ldən hilz)* [Gb.].
Ekaterinburg *(ikæ'tərinbəɹg)* [CR.] Jekaterinburg.
‖ **Ekron** *(e'krən)* [CR.].
Elah *(i'lā, i'lə)* [MR., CR.] Ella.
† **Elaine** *(ilē'ın)* [FR.].
Elam *(i'ləm)* [MR., CR.]. Dazu MR. **Elamite** *(i'ləmait).*
‖ **Elath** *(i'ləþ)* [CR.].
Elba *(e'lbə)* [ZR.].
Elbe *(elb; e'lbə)* [Fl.].
‖ **El-Bethel** *(elbe'þəl)* = Bethel.
† **Elbow** *(e'lbōu)* [MR.].
Eldad *(e'ldæd)* [MR.].
♀ **El Dorado** *(eldorā'dōu, -rē'dōu)* [ZR.].
♀ **Eleäle,** ‖ **Elealeh** *(eliē'li, il.)* [CR.] Eleale.
Eleanor *(e'linəɹ, e'linōɹ)* [FR.] Eleonore.

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. † eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

ELE

‖ **Eleazar** *(eliē'zaər)* [MN.] Eleasar.
Electra *(ile'ktrə)* [gr. MN.].
Elephanta *(elifa'ntə)* [EN.].
Elfrida *(elfrī'də)* [MN.].
Elgin *(el'gin)* [SN., VN., FmN.].
 ~shire *(~šəɹ)* [VN.].
♀ **Elgitha** *(el'gipə)* [MN.].
 Eli *(i'lai)* [MN.].
Elia *(i'liə)* Pfeud. = Charles Lamb.
‖ **Eliab** *(ilai'əb)* [MN.].
 Eliah *(ilai'ə, ilai'ə)* [MN.].
 Eliakim *(ilai'əkim)* [MN.].
 Elias *(ilai'əs)* = Elijah.
 Eliashib *(ilai'əšib)* [MN.] Eliašib.
 Eliezer *(ilii'zəɹ, el-)* [MN.] Eliezer.
 Elihu *(elai'hjū)* [MN.].
 Elijah *(elai'dzə, -dʒə)* [MN.] Elias.
 Elimelech *(ili'milik)* [MN.].
Elinor *(el'inəɹ, -nōɹ)* [FN.] Eleanor.
Eliot *(el'jət)* [FmN., MN.]; George **~**, Pfeud. = Mary A. Evans.
 Eliphaz *(elai'fæz, el'fəz)* [MN.] Eliphas.
Elisabeth = Elizabeth.
 Elisha *(elai'šə)* [MN.] Elia.
♀ **Elissa** *(ili'sə)* [FN.].
Eliza *(ilai'zə)* [FN.].
Elizabeth *(ili'zəbəp, -bəθ)* [FN.] Elisabeth.
Ella *(el'ə)* dim. z. Eleanor.
 Ellasar *(el'əsaəɹ)* [EN.] Elasar.
Ellen *(e'lin)* 1. [Kt.]. 2. [FN.] dim. z. Eleanor.
Ellesmere *(el'zmiəɹ)* [SN., FmN., MN.].
Ellichpoor, -pur, *(elitšpū'ə)* [SN.].
Elliott *(el'jət)* [FmN., MN.].
Ellis *(el'əs)* [FmN., MN.].
Ellora *(elō'rə, elū'rə)* [SN.].
Ellsworth *(el'zwəɹp)* [FmN.].
Ellwood *(el'wud)* [FmN.].
 Eloi *(ilō'ai, ilō'i)* [EN.].
Eloisa *(eloi'zə)* [FN.] Heloise.
 Eloth *(i'lɔp)* = Elath.
Elsa *(el'sə)* [FN.]; **Elsie** *(el'sidi)* z. v.
Elsinore *(el'sinō'ə)* [SN.] Helsingör.
Elsmere *(el'zmiəɹ)* [FmN.].
Elspeth *(el'spəþ)* [FN.].
Elstow *(el'stoʷ)* [SN.].
Eltham *(el'təm, -θəm)* [SN.].
Elton *(el'tən)* [SN.].
Elur *(el'uəɹ)* [SN.].
* **Elve** *(elv)* [Kt.] = Elbe.
♀ **Elvira** *(elvai'rə, elvi'rə)* [FN.].
Ely *(i'li; ⊖ i'lai)* [SN.].
Elyot *(el'jət)* [FmN., MN.].
* ♀ **Emathia** *(imē'þiə)* [EN.]; dazu Bew., adj. **Emathian** *(imē'þiən)*.
Em(m)eline *(e'milain, -lin)* [FN.].
Emerson *(e'məsən)* [FmN., MN.].
Emilia *(imi'liə, -ljə)* [FN., Bn.].
Emilius *(imi'liəs)* = Aemilius.
Emily *(e'mili)* [FN.] dim. z. Emilia.
† **Emims** *(i'mimz)* s. pl. [MN.].
Emma *(e'mə)* [FN.].
‖ **Emmanuel** *(imā'njuəl)* [MN., MN.] Emanuel.
‖ **Emmaus** *(e'məəs, e'meəs)* [SN.].
Emmeline = Emeline.
Emmy *(e'mi)* [FN.] dim. z. Emily.
Empedocles *(empe'dəkliz)* [gr. MN.].

ESC

Enceladus *(ense'ləd-s)* [MN.].
♀ **Endell** *(e'ndəl)* [FmN.].
† **Endor** *(e'ndɔəɹ)* [SN.].
Endymion *(endi'miən)* [a. MN.].
Enfield *(e'nfild)* [SN.].
† **Engedi** *(e'ngidai, engī'dai)* [SN.] Engeddi.
 Enhakkore *(enha'kəri, enhakɔ'ɹi)* [SN.].
‡ **Enid** *(i'nid, -wid)*.
Enna *(e'nə)* [SN.].
Ennis *(e'nis)* [SN.].
Enniscorthy *(enisko'ɹpi)* [SN.].
Enniskillen *(eniski'lən)* [SN.].
♀ **Enobarbe, Enobarbus** *(i'nəbaəb, inəba'bəs)* [MN.].
· **Enoch** *(e'nək, i'nɔk)* [MN.].
 Enon *(i'nən)* [SN.].
· **Enrogel** *(enrɔ'gel)* [SN.] Rogel.
Eos *(i'ɔs)* [gr. MN., ⊖N.].
‖ **Epaphras** *(e'pəfræs)* [MN.].
 Epaphroditus *(epəfrədai'təs)* [MN.].
† **Ephah** *(i'fa, i'fɔ)* [SN., MN.] Epha.
Ephesus *(e'fisəs, e'fizəs)* [SN.].
 Ephraim *(e'freiəm, -fri-)* [MN., SN.].
 Ephratah *(e'frətə)* [SN., MN. Ephrata.
 Ephrath *(e'frəþ)* MN.
Epicure, Epicurus *(e'pikjūəɹ, epikjū'rəs)* [MN.].
♀ **Epidamium, Epidamnum** *(epida'mjəm, epida'mnəm)* [SN.].
Epidaurus *(epida'ɹəs)* [gr. SN.] Epidauros.
Epirot *(e'pirot)* [MN.] s. **Epirus** *(epai'rəs)* [MN.].
· **Epistrophus** *(epi'strəfəs)* [MN.].
Epping *(e'piŋ)* [SN.].
Epsom *(e'psəm)* [SN.].
Erasmus *(iræ'zməs)* [MN.].
 Erastus *(iræ'stəs)* [MN.].
‖ **Ercildoun(e)** *(ə'sildūn)* [SN.] Earlston.
· ‡ **Ercles** *(ə'kliz)* auch a. u. Hercules.
♀ **Ercoco** *(ɔəko'kōʷ)* [SN.].
♀ **Erebus** *(e'rəbəs)* [MN.], die Unterwelt.
 Erech *(i'rək)* [SN.].
† **Erickson** *(e'riksən)* [MN.].
Erie *(i'ri)* [SN., S.].
♀ **Erin** *(i'rin, ē'rin, e'rin)* [EN.] = Ireland.
‡ **Ermangarde** *(ɔəmaŋga'ɹd)* [FN.].
† **Ermengare** *(ɔəmaŋga, -gai)* [FN.].
Erne *(ɔən)* [Kt., S.].
Ernest *(ɔə'nist)* [MN.] Ernst.
Ernestine *(ɔənəsti'n)* [FN.].
Ernestus *(ɔənə'stəs)* = Ernest.
♀ **Eros** *(i'rɔs, e'rɔs)* [MN., MN.].
† **Erpingham** *(ɔə'piŋəm)* [SN., FmN.].
Errigal *(e'rigəl)* [Bg.].
Erskine *(ɔə'skin)* [FmN.].
Erymanth, Erymanthus *(erimæŋp, erima'nθəs)* [Mth.].
Erzeroum *(ɔəzərū'm)* [SN.] Erzerum.
· **Esarhaddon** *(esəɹha'dən)* [MN.] Assar-Haddon.
† **Esau** *(i'sɔ)* [MN.].
† **Escalus** *(e'skələs)* [MN.].
♀ **Escanes** *(e'skəniz)* [MN.].

ESH — EVE

Eshbaal *(eš'bə'əl)* Esbaal; = Ish-bosheth.
 Eshcol *(eškɔl)* [Kt., MN.] Eskol.
‖ **Eshtaol** *(e'štəol)* [SN.] Esthaol.
‖ **Eshtemoa** *(eštimōʷ'ə)* [SN.] Esthemoah.
Esk *(esk)* [Kt.].
Eske *(esk)* [Kt.].
♀ **Esmond** *(e'zməndi)* [FmN.].
Esquimault *(e'skwi-mɔlt, skwai'mɔlt)* [SN.].
Esquimaux *(e'skimoʷ)* [MN.] sg. u. pl. Eskimo.
 Esrom *(e'sɹəm)* [MN.] Hesron.
Essequibo *(esəkwi'bōʷ)* [Kt., SN.].
Essex *(e'səks)* [SN., FmN.].
‡ **Estella** *(este'lə)* [FN.].
† **Esther** *(e'stəɹ)* [FN.].
Esthonia *(esθōʷ'niə)* [SN.] Estland.
♀ * **Estotiland** *(isto'tilænd)* [EN.] (Groenland).
 Etam *(i'təm)* [SN.] Etham.
 Etham *(i'pəm)* [SN., EN.].
‖ **Ethan** *(i'þən)* [MN.].
Ethel *(e'þ'l)* [FN.].
Ethiopia *(iþəi'ɔpiə)* [EN.] Aethiopien.
Etna *(et'nə)* = Etna.
Eton *(i'tən)* [SN.], dazu adj. u. Bew. **Etonian** *(itōʷ'niən)*, auch Zuhörer von Eton.
Etrurian *(itrū'riən)* [EN.] Etrurier; adj. etrurisch.
Ettrick *(e'trik)* [Kt.].
Euclid *(jū'klid)* [gr. MN.].
Eugene *(jūdʒī'n, -dʒi'n)* [MN.] Eugen.
Eugenia *(jūdʒi'niə)* [FN.] Eugenie.
 Eunice *(junai'si)* [FN.].
Euphemia *(jufi'miə)* [FN.].
· **Euphrasia** *(jufre'ziə, -ʒiə)* [FN.].
Euphrates *(jufre'tiz)* [Kt.] Euphrat.
Euphrosyne *(jufrɔ'sini)* [gr. MN., MN.].
Euriphile *(jurai'fili, -fil)* [a. MN.].
Europa *(jurō'pə)* [gr. MN., EN.].
Europe *(jū'rəp)* [EN.]. Dazu adj. u. Bew. **European** *(jurəpi'ən)*.
Eurotas *(jurō'təs)* [Kt.].
Eurus *(jū'rəs)* [S.].
Eurydice *(jurai'dəsi)* [gr. MN.].
Eurynome *(jurai'nəmi)* [gr. MN.].
Eusden *(jū'zdən)* [FmN.].
Eustace *(jū'stəs)* [MN., FmN., MN.].
Eustachius *(justē'kiəs, -ē'šiəs)* [L. MN.]. Dazu adj. **Eustachian** *(justē'kiən, justē'šiən)* eustachisch.
Euston *(jū'stən)* [SN.].
‖ **Eutychus** *(jū'tikəs)* [MN.].
· **Euxine** *(jū'ksin)* [M.] = Black Sea.
Eva *(i'və)* [FN.].
Evan *(e'vən)* [FmN.].
Evangeline *(ivə'nʒdʒilin, -lin)* [FN.].
Evans *(e'vənz)* [FmN.].
Evansville *(e'vənzvil)* [SN.].
Eve *(iv)* [FN.] Eva.
Eveline *(e'vlin, e'vilin, i'vlin)* [FN.].
Evelyn *(e'vlin, i'vlin)* [FmN., MN.; MN.].
Everard *(e'vrād, e'vərəd)* [MN.].
Everett *(e'vəɹit)* [FmN., MN.].
Everton *(e'vəɹtən)* [SN.].

§ allgemeine Bedeutung. (familiär. † verächtlich. , scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ↑ gehoben. ♀ poetisch. ‖ biblisch.

EVE

Evesham *(ī'všəm;ī'vɛsəm,ī'səm;* ○ *ī'səm, īsn)* [ⓄR.].
‖ **Evil-Merodach** *(ī'vil mir'ō'dak, mē'rədark)* [ⓂR.].
Ewing *(ju'iŋ)* [FmR.].
Excalibur *(ekskæ'libə, iks-)* (Name eines Schwertes).
Exe *(eks)* [Fl.].
Exeter *(ek'sitə, ek'stə)* [ⓄR.].
Exmoor *(eks'mūə)* [ⓄR.
Exmouth *(eks'məþ)* [ⓄR.].
♀ **Exton** *(eks'tən)* [FmR.].
Eyemouth *(aiməþ)* [ⓄR.].
Eyre *(e'ə, ai'ə)* [FmR.]. **Jane ~** *(dšen ~)* [w. Ꝑ., Wt.].
Ezekiel *(izi'kiəl)* [ⓂR.] Hesekiel.
‖ **Ezion-Geber, -Gaber** *(i'zion gi'bə, i'z. ge'bə)* [ⓄR.].
‖ **Ezra** *(e'zrə)* [ⓂR.] Esra.
♀ **Ezzelin** *(e'zilin)* [mꝐ.].

F.

Fabian *(fe'biən, fe'hjən)* [ⓂR., FmR., ꝰR.].
Fabricius *(fəbri'šəs)* [l. ⓂR., FmR.].
Fabyan *(fe'hian, -hjn)* [FmR.].
Faëry *(fe'ri, fe'əri)* = Fairy, s. Wtb.
♀ **Fagin** *(fē'gin)* [mꝐ.].
Fairbairn *(fe'bē:n)* [FmR.].
Fairbrother *(fe'əbrəðə)* [FmR.].
Fairfax *(fe'əfəks)* [FmR.].
Fairholt *(fe'əhoult)* [FmR., ꝰR.].
Fairweather *(fe'əweðə)* [Bg.].
Falconbridge *(fɔ'kənbridž)* [FmR.].
♀ **Falerne** *(fəlɜ'n)* [it. ⓄR.].
Falkirk *(fɔ'lkəək, fɔ'kəək)* [ⓄR.].
Falkland *(fɔ'klənd)* [ⓄR., FmR.].
Falklands, The, *(ðə fɔ'klən(d)z)* [FmR.].
Falmouth *(fæ'lməþ)* [ⓄR.].
♀ **Falstaff** *(fɔ'lstaf, fɔ'lstɑf)* [FmR., m. Ꝑ.].
Fambridge *(fæ'mbridž:* ○ *fa'mbridž)* [ⓄR.].
♀ **Fang** *(fæŋ)* [mꝐ.].
Fan(ny) *(fæ'ni)* [FR.] *dim.* z. Frances.
Fanshaw(e) *(fa'nšɔ)* [FmR.].
Faraday *(fa'rədi)* [FmR.].
Farewell, Cape, *(ke:p feəwe'l)* [Wgb.].
Faringdon *(fa'riŋdən)* [ⓄR.].
Farne *(fān)* [FmR.].
Farnham *(fa'nəm)* [ⓄR.].
Faroe Islands *(fe'rou* od. *fe'rə ai'ləndz)* [FmR.] Färöer.
Farquhar *(fā'kwə)* [FmR., ꝰR.].
Farrar *(fæ'rə)* [FmR.].
Farringdon *(fa'riŋdən)* [ⓄR.].
Farringford *(fa'riŋfəd)* [ⓄR.].
Farrington *(fæ'riŋtən)* [ⓄR., FmR.].
Farukhabad *(farəkhəbæ'd)* [ⓄR.].
Fastolf *(fa'stɔlf)* [FmR.].
♀ **Fastolfe** *(fa'stɔlf)* [mꝐ.].
Fatima, Fatime *(fa'timə, fa'tim)* [FR.]
♀ **Faulconbridge** *(fɔ'kənbridž)* [mꝐ.].
♀ **Faulkland** *(fɔ'klənd)* [mꝐ.].
Faustina *(fəstai'nə, -sti'nə)* [FR.].
Faustus *(fɔ'stəs)* [ⓂR.] Faust.
Faversham *(fe'vəšəm)* [ⓄR.].

FIT

Favonius *(fəvō'niəs)* [W.].
Fawcett *(fɔ'sit)* [FmR.].
Fawkes *(fɔks)* [FmR.].
Featherstone *(fe'ðəstən)* [ⓄR., FmR.].
Featherstonhaugh *(fe'ðəstənhɔ)* [FmR.].
Feejee Islands *(fi'džai'ləndz)* [FmR.] Fidschi-Inseln.
♀ **Feenix** *(fi'niks)* [ⓂR.].
Felicia *(fili'šiə, fili'šjə)* [FR.].
Felix *(fi'liks)* [l. ⓂR.].
Feltham *(fe'ltəm)* [ⓄR., FmR.].
Felton *(fe'ltən)* [ⓄR., FmR.].
Fenchurch Street *(fe'nčəəčstrīt)* (Straße in London).
♀ **Fenella** *(fine'lə)* [FR.].
Fenton *(fe'ntən)* [ⓄR., FmR.].
Fenwick *(fe'nik)* [ⓄR.].
♀ **Fer** *(fɛə)* [frz. FmR.].
Ferdinand *(fɜ'dinənd, -nænd)* [ⓂR.].
Fergus *(fɜ'gəs)* [Fl., ⓄR., ⓂR., FmR.].
Fergus(s)on *(fɜ'gəsən)* [FmR., ꝰR.].
Fermanagh *(fəmæ'nə, -nəch)* [ꝰR.].
Fermor *(fɜ'mɔə)* [FmR.].
Fermoy *(fəmoi')* [ⓄR.].
Fernando *(fənme'ndou)* [ⓂR.].
♀ **Ferragus** *(fe'rəgəs)* [mꝐ.] (Riese).
Ferrara *(fərā'rə; + fərɛ'rə)* [ⓄR.].
Ferrars *(fe'rəəz)* [FmR., ꝰR.].
♀ **Ferraugh, Sir,** *(sɜ fe'rə)* [mꝐ.].
♀ **Ferrex** *(fe'riks)* [mꝐ.].\
♀ **Ferumbras** *(fe'rəmbrəs)* [mꝐ.].
∗♀ **Fesole** *(fe'zəli)* [it. ⓄR. beş. Bg.] Fiesole.
♀ **Feste** *(fest, fe'sti, fist)* [ⓂR.].
‖ **Festus** *(fe'stəs)* [l. ⓂR.].
∗ **Feversham** *(fi'vəšəm, fe'vəšəm)* = Faversham.
Fez *(fez)* [ⓄR., ꝰR.] Fes.
Fezzan *(fəza'n)* [ꝰR.] Fessan.
♀ **Fidele** *(fidi'li, faidi'li)* [ⓂR.] (angenommen von Imogen. Shaksp.).
♀ **Fidessa** *(fidi'sə, faidi'sə)* [wꝐ.].
Fielding *(fi'ldiŋ)* [FmR., ꝰR.].
Fife *(faif)* [ꝰR.]. **~shire** *(~šiə)* [ꝰR.].
Fiji Islands = Feejee Islands.
Filmer *(fi'lmə)* [FmR.].
♀ **Filorio** *(failō'riou, fil.)* [ⓂR.].
Finch *(finš)* [FmR.].
Finchley *(fi'nšli)* [ⓄR.].
Findhorn *(fi'ndhɔən)* [Fl., ⓄR.].
Findlater, -latter *(fi'ndlətə, -lɔtə)* [FmR.].
Findon *(fi'ndən)* [ⓄR.].
♀ **Fingal** *(fi'ŋgəl, fi'ngol, fingō'l)* [mꝐ.].
Fingall *(fi'ŋgəl)* [ꝰR.].
Finland *(fi'nlənd)* [ꝰR.] Finnland; dazu [ⒷR.] **Finlander** *(fi'nləndə)* Finne.
Finlay *(fi'nlɛ)* [FmR.].
Finlayson *(fi'nlisən)* [ꝰR., FmR.].
Finn *(fin)* 1. [Fl.]. 2. [ⒷR.] = Finlander. 3. ♀ [mꝐ.].
Finnish *(fi'niš) adj.* finnisch.
Finsbury *(fi'nzbəri)* [Stu.] (v. London).
Firozpur *(fərəzpu'ə)* [ⓄR.].
Fitch *(fič)* [FmR.].
Fitton *(fi'tən)* [FmR.].
Fitz-, i. Zssgn., s. Wtb., z. B.

FOR

~maurice *(fitsmə'ris)* [FmR.].
~-Neal *(fitsni'l)* [FmR.]. **~-Osbert** *(fitsɔ'zbət)* [FmR.]. **~roy** *(fitsroi')* [FmR.]. **~urse** *(fitsɜ'əs)* [FmR.]. **~-Walter** *(fitswɔ'ltə)* [FmR.]. **~-Warren** *(fitswɔ'rən)* [FmR.]. ♀ **~water** *(fitswɔ'tə)* [FmR.]. **~-William** *(fitswi'ljəm)* [FmR.].
Flamborough *(flæ'mbərə)* [ⓄR., FmR.]. **~ Head** *(~ hed)* [Wgb.].
Flaminius *(flomi'niəs, -njəs)* [l. ⓂR.].
Flamsteed *(flæ'mstīd)* [FmR.].
Flanders *(flɑ'ndəz, flɑ'nd.)* [ꝰR.] Flandern.
Flavii *(flē'viai) pl.* z. f. **Flavius** *(flē'viəs, flē'vjəs)* [l. ⓂR., FmR.].
Flaxman *(flæ'ksmən)* [FmR.].
♀ **Fleance** *(flē'əns)* [ⓂR.].
Fleay *(flɛ, euphem. flē)* [FmR., ꝰR.].
Flecknoe *(flɛ'knou)* [FmR.].
Fleetwood *(flī'twud)* [ⓄR., FmR.].
Fleming *(flɛ'miŋ)* 1. [ⒷR.] Flamländer. Name. 2. [FmR.].
Flemish *(flɛ'miš) adj.* flandrisch, vlämisch.
Fletcher *(flɛ'čə)* [FmR., ꝰR.].
Flint *(flint)* [ⓄR.]. **~shire** *(~šiə)* [ꝰR.].
Flodden *(flɔ'dən)* [ⓄR.].
Flora *(flɔ'rə)* [l. ⓂR., FR.].
Florence *(flɔ'rəns)* 1. [FR.]. 2. [ⓄR.] Florenz. Dazu Beiw. u. *adj.* **Florentine** *(flɔ'rəntain)* Florentiner, florentinisch.
♀ **Florentius** *(florɛ'nšəs)* [ⓂR.].
♀ **Flores** *(flɔ'riz)* [ⓂR.] Flos, Flor.
Florida *(flɔ'ridə)* [ꝰR., ꝰFl.].
♀ **Florimel** *(flɔ'rimɛl)* [FR.].
♀ **Florinda** *(flori'ndə)* [FR.].
Florio *(flō'riou)* [ⓂR.].
♀ **Florisel, -zel** *(flɔ'rizɛl)* [ⓂR.].
Florrie *(flɔ'ri)* [FR.] *dim.* z. Florence, 1.
Fludyer *(flɑ'djəə)* [FmR.].
♀ **Fluellen** *(flu'lin)* [mꝐ.].
Flushing *(flɑ'šiŋ)* [ⓄR.] Vlissingen.
♀ **Flyter** *(flai'tə)* [FmR., wꝐ.].
♀ **Foix** *(foiks; fuə')* [frz. FmR.].
Folkstone *(fɔ'kstən)* [ⓄR.].
Fontarabbia, -rabia *(fontəræ'bjə, -rē'biə)* [ⓄR.].
Fontenoy *(fontinoi')* [frz. ⓄR.].
♀ **Fontibell** *(fɔ'ntibɛl)* [FR.].
Foote *(fut)* [FmR.].
Forbes *(fɔəbz)* [FmR.].
Ford *(fōəd)* [FmR., ꝰR., ⓄR.].
Fordyce *(fɔ'ədais, fɔədai's)* [ⓄR., FmR.].
♀ ∗ **Fores** [ⓄR.] = Forres.
Forfar *(fɔ'əfəə)* [ⓄR.]. **~shire** *(~šiə)* [ꝰR.].
Formosa *(fɔəmō'zə, -sə)* [ꝰR.].
Forres *(fo'ris)* [ⓄR.].
Forrest *(fo'rist)* [FmR.].
Forster *(fɔ'stə)* [FmR., ꝰR.].
Forsyth *(fɔəsai'þ)* [FmR., ꝰR.].
Fortescue *(fɔ'ətiskju)* [FmR., ꝰR.].
Forth *(fɔəþ)* [Fl.]. **Firth of ~** *(fəəþəfɔ'əþ)* [Bj.].
♀ **Forthlight** *(fɔ'əplait)* [FmR.].

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. ·[in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

FOR

Fortinbras *(fō'tinbrɑs)* [MR.].
Fortrose *(fɑ.trō'z)* [SR.].
Foscari *(fɑ'skəri)* [FmR.].
Foster *(fɑ'stə)* [FmR., MR.].
Fothergill *(fɑ'ðɑ.gil)* [FmR.].
Fotheringay *(fɑ'ðəringē)* [SR.].
Foulis *(fau'lis, faulz, fū'lis)* [FmR.].
Foulness *(faulne's)* [FR.].
Foxe *(fɑks)* [FmR., MR.].
Foyers *(fɑi'əz, fai'əz)* [Pl.].
Foyle *(fɑil)* [Fl., Bl.].
France *(frɑ̄ns, ...)* [MR.] Frankreich.
Frances *(fra'nsis, ...)* [MR.] Franziska.
Francesca of Rimini *(fra.nsi'skə ə ri'mini)* [MR.].
Francis *(fra'nsis, fra'nsi.s)* [MR.] Franz.
♀ **Francisco** *(fra.nsi'skō)* [MR.].
Frank *(fræŋk)* [MR.] = Francis.
Frankfort *(fra'nkfə.t)* [SR.] Frankfurt.
Franklin *(fræ'ŋklin)* [FmR., MR.].
Frantz *(fræntz)* [D. MR.].
Fraser *(frē'zə.)* [Fl., FmR., MR.].
Fraserburgh *(fre'zəbə.ə, -bʌrə)* [SR.].
§ **Frateretto** *(fra.tə.re'tō, fra.t...)* [MR.] Shakesp. Gestalt.
Fred(dy) *(fred, fre.d...)* [MR.] *dim.* z. **Frederick** *(fre'dərik, fre'drik)* [MR.] Friedrich.
Freeman *(fri'mən)* [FmR., MR.].
Freemantle *(fri'mənt'l)* [SR., FmR.].
Freetown *(frī'taun)* [SR.].
Freiburg *(fraibə.g)* [T. SR.].
Fremont *(fre'mənt, frimo'nt)* [FmR.]. ~'s Peak (~spik) [Rk.].
Friesland *(frī'zlənd)* [MR.]
Frisia *(fri'zia, fri'zjə)* [MR.] Friesland. Dazu Bew. u. *adj.* **Frisian** *(fri'zən, fri'zjən)* Friese, friesisch.
Frithiof *(fri'þjɑf)* [MR.].
Frobisher *(fro'bišə.)* [FmR.].
Frogmore *(fro'gmō.)* [SR.].
Froissart *(froi'sɑ̄t)* [frz. FmR.].
Frome *(frum)* [Fl., SR.].
Froude *(frūd)* [FmR., MR.].
Fuegian *(fjū'džiən)* [Bew.] Feuerländer.
Fulc *(fulk)* [MR.].
Fulham *(fu'ləm)* [SR.].
Fulk = Fulc.
Fulton *(fu'ltən)* [SR., FmR.].
Fulvia *(fa'lviə)* [L. FR.].
Fundy, Bay of. *(... fundi)* [Bl.].
Furness *(fə'.nis, -nes)* [SR., LR., FmR., MR.].
Furnivall *(fə'.nivəl)* [FmR., MR.].
Fyers *(fai'əz)* = Foyers.
Fytton *(fi'tən)* [FmR.].

G.

‖ **Gaal** *(gē'əl)* [MR.].
† **Gaash** *(gē'aš)* [Bg.] Gaas.
Gaboon *(gəbū'n)* [Fl.] Gabun.
♀ **Gabor** *(gē'bɔ.)* [MR.].
Gabriel *(gē'briəl, ...)* [MR.] (Engel).
Gad *(gad)* [MR.].
Gadarenes *(gadərē'nz)* [MR.] Gadarener.
⁂ **Gades** *(gē'dīz)* [SR.] = Cadiz.
Gadhelik *(gadhi'lik)* *adj.* [Sprache].
† **Gadire** *(gədai'ri)* [SR.] = Gades, Cadiz.
Gadsden *(gæ'dzdin, -den)* [FmR.].
Gadshill *(ga'dzhil)* [SR. ⁂ FmR.].
Gage *(gēdž)* [FmR.].
† **Gaheris** *(gə'i...)* [MR.].
Gainsborough *(ge'nzbərə, -bru)* [SR., FmR.].
Gairdner *(ge'ədnə)* [FmR., MR.].
Gaius *(gē'jus, gai'us)* [1. MR.].
Gala Water *(gē'lə wō'tə.)* [Fl.].
Galahad *(ga'ləhad, -hæd)* [MR.].
Galashiels *(gəlašī'lz)* [SR.].
† **Galasp** *(gə'lasp)* [MR.] = George Gillespie; Minister.
Galatea *(gələ'tiə)* [MR.] Romanhero.
Galathe *(gə'ləpə)* Name eines Pferdes.
Galatia *(gəlē'šjə)* [NR.] Galatien. Dazu Bew. **Galatian** *(gəlē'šjən)* [MR.] Galater.
Galba *(gal'bə)* [L. MR.].
Galen, **Galenus** *(gē'lən, gəlē'nəs)* [mL. MR.].
Galicia *(gəli'šiə)* [MR.] 1. Galizien. 2. Galicien.
Galilean *(gəlili'ən)* [MR.] Galiläer; *adj.* galiläisch. **Galilee** *(gə'lili)* [NR.] Galiläa.
Galileo *(gælili'ou)* [it. MR.].
‖ **Gallaphrone** *(gəla'frəni)* [MR.].
Gallia *(ga'liə)* [MR.] 1. Gallien. 2. Wales. Dazu *adj.* **Gallic, Gaulic** *(ga'lik, gɔ'lik)* gallisch.
Gallio *(ga'liou)* [L. MR.].
Gallipolis *(gəli'pəlis, ...)* [SR.].
Galloway *(ga'ləwē)* [SR., NR.].
Gallus *(ga'ləs)* [MR.].
Galt *(gɔlt)* [SR., FmR., MR.].
Galtres Forest *(ga'ltrəs ...)* [NR., ⁂ Wl.].
Galveston *(gæ'vistən, gæ'lv.)* [SR.].
Galway *(ga'lwē)* [SR., NR.].
† **Gam** *(gam)* [FmR.].
Gama, Vasco da, *(va'skə də gā'mə, vā'skə d. g.)* [MR.].
‖ **Gamaliel** *(gəmē'liəl)* [MR.].
‡ **Gamelyn** *(ga'məlin)* [MR.].
‡ **Gamp** *(gamp)* [FmR., mE.].
Ganges *(ga'ndžiz)* [Fl.] Ganges.
Gangpore *(gæŋpū'.)* [NR.].
Ganymede *(ga'nimēd)* [it. MR.] Ganymedes.
Gardiner *(gɑ'dnə, ga'dnə)* [FmR., MR.].
‡ **Gareth** *(ga'riþ)* [MR.].
Garfield *(gā'.fild)* [FmR.].
Gargantua *(gɑ.gə'ntjuə)* [MR.].
♀ **Gargery** *(gɑ'dzəri)* [FmR.].
Gargrave *(gā'.grēv)* [FmR.].
Garnet(t) *(gā'.nət, -nit)* [FmR.].
Garrick *(gæ'rik)* [FmR., MR.].
Garry *(gæ'ri)* [Fl.].

GAR

GER

Garth *(gāɑ.þ)* [FmR.].
Garwhal *(gā'.wəl)* [SR.].
Gascoigne *(ga'skɔin, gəskɔi'n)* [FmR., MR.].
Gascon *(ga'skən, gə'skən)* [MR.] Gascogner. *adj.* gaskognisch. **Gascony** *(ga'skəni, gə'skə...)* [MR.] Gascogne.
Gascoygne = Gascoigne.
Gaskell *(ga'skəl, gə'skə...)* [FmR., MR.].
Gatacre, **Gataker** *(ga'təkə)* [FmR., MR.].
Gateshead *(ge'tšhed)* [SR.].
Gath *(gaþ, ...)* [SR.]. ~-**Rimmon** (~-ri'mən) [SR.] Gath-Rimmon.
Gatty, *(ga'ti)* 1. [FR.] *dim.* v. Gertrude. 2. [FmR., MR.].
Gauden *(gō'dən)* [FmR., MR.].
Gauhati *(gauhā'ti)* [ind. SR.].
Gaul *(gɔl)* [MR.] Gallien, MR. Gallier.
♀ ⁂ **G(u)aultree Forest** *(gɔ'ltri ...)* [Sh.] = Galtres Forest, Yorkshire.
Gaunt *(gɔnt)* 1. [FmR.] 2. = Ghent.
Gaveston *(ga'vistən, ...)* [FmR.].
‡ **Gawain** *(ga'wein, gə'wein)* [MR.].
Gawler *(gō'lə.)* [SR.].
‡ **Gawsey** *(gɔ'zi)* [FmR.].
Gay *(gē')* [FmR., MR.].
Gaya *(gaiə)* [SR.].
Gaza *(gē'zə)* [SR.].
Geba *(gi'bə)* [SR.].
Gebal *(gi'bal)* [SR.].
Geber *(gə'bə., gə'bɛə)* [mE.].
Gedaliah *(gedəlaiə)* [MR.] Gedalja.
Geddes *(ge'dis)* [FmR., MR.].
Geel *(gēl)* [SR.].
Geelong *(džilo'ŋ)* [SR.].
Geffrey = Geoffrey.
Gehazi *(gihē'zai)* [MR.] Gehasi.
Geikie *(gi'kiə)* [FmR., MR.].
Gelderland *(ge'ldələnd)* [NR.] Geldern. **Gelders** *(ge'ldəz)* [SR., NR.] Geldern.
Gemariah *(gəmərai'ə, -rai'ə)* [MR.] Gemarja.
Genesee *(džənesi')* [Fl.].
Geneva *(džəni'və)* [SR., NR.] Genf. Lake of ~, Genfersee. Dazu Bew. u. *adj.* **Genevan, Genevese** *(džənivē'ən, dženivi'z)* Genfer.
‖ **Genezaret** = D. f.
Gennesaret *(gine'sərət)* i. d. Verb. Lake ~, Lake of ~, der See Genezareth.
Genoa *(dzə'nou.ə, dže'nou.ə)* [SR.] Genua. Dazu Bew., *adj.* **Genoese** *(džənou'z)* Genuese, genuesisch.
Geoffrey *(dze'frə)* [MR.] Gottfried.
George *(džɔ.dž)* [MR.].
Georgetown *(džō'.džtaun)* [SR.].
Georgia *(džō'.džiə)* [NR.] Dazu Bew. u. *adj.* **Georgian** *(džō'.džiən)* Georgier, georgisch.
Georgiana *(džō.džiā'nə, -iæ'nə)* [FR.] Georgine.
Georgie *(dzə'.dzi)* [MR. u. FR.] *dim.* z. George u. Georgina. **Georgina** *(dzə.dzi'nə, -dži'nə)* = Georgiana.
‡ **Geraint** *(dže'rənt)* [mE.].

GER

Gerald *(dʒe'rəld)* [MN.] Gerold, Gerhard.
♀ **Geraldin** *(dʒe'rəldin)* [mP.].
Geraldine *(dʒe'rəldīn)* 1. [FN.] Geraldine, Gerhardine. 2. [FmN.].
‖ **Gerar** *(gi'rāɹ)* [ON.].
Gerard *(dʒe'rəɹd)* [MN.] Gerhard.
♀ ✻ **Gerion** *(dʒe'riən, dʒi'riən)* [mP.] (= Philipp II. von Spanien).
Germany *(dʒɛ'ɹməni)* [LN.] Deutschland.
Gerry *(ge'ri)* [FmN.].
Gertie *(gɛ'ɹti)* [FN.] *dim.* z. f.
Gertrude *(gɛ'ɹtrūd)* [FN.] Gertrud.
♀ **Geryon(e)** = Gerion; ♀ **Geryoneo** *(dʒɛriəni'o)* dreigestaltiges menschliches Ungeheuer = Philipp II. von Spanien (Spens.).
‖ **Geshur** *(gi'ʃoɹ)* [LN.] Geiur.
‖ **Gethsemane** *(gɛpsɛ'məni)* [ON.].
‖ **Gezer** *(gi'zəɹ)* [ON.] Gaser.
Ghats, Ghauts *(gats)* [Gb.].
Ghazipur *(gāzipū'ɹ)* [ON.].
Gheel = Geel.
Ghent *(gent)* [ON.] Gent.
Ghibel(l)ine *(gi'bilin, -lain)* s. u. *adj.* der Ghibelline od. Waiblinger; ghibellinisch.
♀ **Gibbet** *(dʒi'bet, -it)* [mP.].
‖ **Gibbethon** *(gi'bəpən)* [ON.] Gibethon.
Gibbie *(gi'bi)* [MN.] *dim.* z. Gilbert.
Gibbon *(gi'bən)* [FmN., AN.].
Gibbons *(gi'bənz)* [FmN.].
Gibbs *(gibz)* [FmN.].
‖ **Gibeah** *(gi'biə, gi'biā)* [ON.] Gibea.
Gibeline = Ghibel(l)ine.
‖ **Gibeon** *(gi'biən)* [ON.].
Gibraltar *(dʒibrō'ltəɹ)* [ON.].
Gibson *(gi'bsən)* [FmN.].
Giddings *(gi'diŋz)* [FmN.].
‖ **Gideon** *(gi'diən)* [MN.].
Giessen *(gi'sn)* [T. ON.].
Gifford *(gi'fəɹd)* [FmN., AN.].
‖ **Gihon** *(gai'hən)* [Fl.].
Gil *(gil)* *dim.* z. Gilbert.
Gilbert *(gi'lbəɹt)* [MN., FmN.].
Gil Blas *(zil blās)* [MN.].
‖ **Gilboa** *(gi'lboə, gilbō'ə)* [Gb.].
Gilchrist *(gi'lkrist)* [FmN.].
Gildas *(gi'ldəs)* [MN., AN.].
♀ **Gilderoy** *(gi'ldəroi)* [mP.].
‖ **Gilead** *(gi'liəd)* [LN., MN.].
Giles *(dʒailz)* 1. [MN.] a) Ägidius; b) Julius. 2. [FmN.].
Gilfillan *(gilfi'lən)* [FmN., AN.].
‖ **Gilgal** *(gi'lgəl)* [ON.].
Gill, I. *(gil)* [FmN., AN.].
~, II. *(dʒil)* [FN.] *dim.* z. Julia, Juliana, Gillian.
Gillet *(dʒi'lit)* [FN.] *dim.* z. Julia.
♀ **Gilliams** *(gi'ljəmz)* [MN.].
Gillian *(dʒi'ljən)* [FN.] Juliane, Ägidia.
Gillmore *(gi'lmoɹ)* [FmN.].
♀ **Gills** *(gilz)* [FmN. (mP.)].
Gilman *(gi'lmən)* [FmN.].
Gilpin *(gi'lpin)* [FmN.].
♀ **Ginevra** *(dʒine'vrə)* [FmN.].
Ginkell *(gi'ŋkəl)* [FmN.].
Ginn *(dʒin)* [FN.] *dim.* z. Jenny.

GOD

‖ **Girgasite, Girgashite** *(gɹ'gəsait, -šait)* [MN.] Gergesiter.
♀ **Girnington** *(gɹ'nintən)* [ON. bez. mP.].
Gironde *(dʒiɹo'nd)* 1. [Fl., LN.]. 2. frz. polit. Partei, dazu s. u. *adj.* **Girondist** *(dʒiro'ndist)* Girondist, girondistisch.
Girvan *(gɜ'ɹvən)* [ON.].
Gisborne *(gi'zbɔɹn)* [FmN., AN.].
Gissing *(gi'sing)* [FmN., AN.].
☾ **Gladdie** *(glæ'di)* = Gladstone.
♀ **Gladsmoor** *(glæ'dzmūɹ)* [mP.].
Gladstone *(glæ'dstən)* [FmN., AN.]. Dazu s. u. *adj.* **Gladstonian** *(glædstō'niən)* Anhänger Gladstones, Gladstone-...
Gladys *(glæ'dis, glē'dis)* [FN.].
Glaisher *(gle'ʃəɹ)* [FmN.].
Glamis *(glæ'mis, glāms)* [ON., FmN.].
Glamorgan, ~shire. *(gləmɔ'ɹgən, ~šəɹ)* [LN.].
♀ **Glansdale** *(glæ'nzdel)* [FmN.].
Glanvill(e) *(glæ'nvil)* [FmN.].
Glapthorne *(glæ'pθɔɹn)* [FmN.].
Glasgow *(glæ'zgoᵘ, glā'z.)* [ON.].
Glastonbury *(glæ's'nbəri, glæ's'n., glæ'stən., glæ'stm.)* [ON.].
Glaucus *(glɔ'kəs)* [I. MN.].
Gleig *(gliɡ)* [FmN.].
Gleigh *(gli, glē)* [FmN.].
♀ **Glenallan** *(glena'lən)* [FmN.].
Glenalmond *(glenā'mənd, -a'lmənd)* [ON.].
♀ **Glenalvon** *(glenæ'lvən)* [FmN.].
Glenarm *(glenā'ɹm)* [ON.].
Glencairn *(glenkɛ'ɹn)* [FmN.].
Glencoe *(glenkōᵘ)* [ON.].
♀ **Glendale** *(glende'l)* [FmN.].
Glendalough *(gle'ndələ)* [T.].
♀ **Glendower** *(glendau'əɹ, gle'ndoᵘəɹ, glendōᵘ'əɹ, glendä'ɹ)* [FmN.].
Glenelg *(glene'lg)* [ON.].
Glenfinnan *(glenfi'nən)* [T.].
Glenmore *(glenmō'ɹ)* [LN.].
♀ **Glenthorn** *(glenpō'ɹn)* [FmN.].
♀ **Glenvarloch** *(glenvä'ɹlɔk)* [mP.].
♀ **Gloriana** *(gloriæ'nə, -ä'nə, -e'nə)* [FN.].
Glossop *(glɔ'səp)* [ON.].
Gloster *(glɔ'stəɹ)* = Gloucester.
Gloucester *(glɔ'stəɹ)* [ON., FmN.]. **~shire** *(~šəɹ)* [LN.].
Glover *(gla'vəɹ)* [FmN.].
♀ **Glubdubdrib** *(glubdu'bdrib)* [FN.].
Gnosall *(nōᵘz'l)* [ON.].
Goa *(gōᵘ'ə)* [LN., ON.].
Goat Fell, Goatfell *(gōᵘtfe'l)* [Bg.].
‖ **Gob** *(gob)* [ON., Nob.
♀ **Gobbo** *(go'boᵘ)* [MN.].
Gobi *(goᵘ'bi)* [T.] Gobi (Wüste).
Godalming *(go'dəlmiŋ)* [ON.].
Godavari *(goᵘdə'vəri, god.)* [Fl.].
Goddard *(go'dəɹd)* [MN.] Gotthard; [FmN.].
Goderich *(go'dritš)* [ON., FmN.].
Godfrey *(go'dfri)* [MN.] Gottfried; [FmN.].
Godhavn *(go'dhæv'n)* [ON.].
Godiva *(godai'və)* [FN.].

GRA

Godolphin *(godo'lfin)* [FmN.].
Godwin *(go'dwin)* [MN., FmN., AN.].
Gœttingen *(*inforr. *go'tiŋən, ge'tiŋən* für *gö'tiŋən)* [T. ON.].
Goffe *(gɔf)* [FmN.].
‖ **Gog** *(gɔg)* [ON.].
Gogmaggog *(go'gməgɔg)* [ON.]. **~** Hills [Gb.].
‖ **Golan** *(gōᵘ'lən)* [ON.].
Goldsmith *(gōᵘ'ldsmiþ)* [FmN., AN.].
‖ **Golgotha** *(go'lgəþə)* [ON.] Golgatha.
‖ **Goliath** *(golai'əþ, goli')* [MN.].
Golspie *(go'lspi)* [ON.].
‖ **Gomer** *(gōᵘ'mɔɹ)* [MN.].
Gondar *(go'ndāɹ)* [ON.].
♀ **Gondibert** *(go'ndibəɹt)* [MN.].
Gondomar *(go'ndəmāɹ)* [FmN.].
♀ **Goneril** *(go'nəril)* [FN.].
♀ **Gonzago** *(gonzā'goᵘ)* [MN.].
♀ **Gonzalo** *(gonzā'loᵘ)* [MN.].
Gooch *(gūtš)* [FmN.].
Goodall *(gu'dāl; o gu'dəl)* [FmN.].
Goodman *(gu'dmən)* [FmN.].
Goodrich *(gu'dritš, -ridž)* [ON., FmN., AN.].
♀ **Goodrig** *(gu'drig)* [ON. bez. FmN.].
♀ **Goodricke** *(gu'drik)* [mP.].
Goodwin Sands *(gu'dwin sændz)* od. **Goodwins** *(gu'dwinz)* s. *pl.* (Sandbank).
Goold *(gūld)* [FmN.].
Goole *(gūl)* [ON.].
♀ **Gorboduc** *(gɔ'ɹbədak)* [MN. (mP. u. Wk.)].
Gordon *(gɔ'ɹdən)* [ON., FmN.].
♀ **Gorlois** *(gɔ'ɹlois)* [mP.].
Goruckpur *(gorəkpū'ɹ)* [ON.].
Goschen *(gōᵘšən)* [FmN.].
‖ **Goshen** *(gōᵘ'šən)* [LN., ON.] Gosen.
Gosport *(go'spōɹt)* [ON.].
Gosse *(gɔs)* [FmN.].
Gosset Street *(go'sit strīt)* [Strn.] (in London).
? **Goswin** *(go'zwin)* [MN.].
Gotha *(gōᵘ'tə, gōᵘ'þə)* [D. ON.].
Gottingen, Göttingen = Gœttingen.
Gough *(gɔf)* [FmN., AN.].
Goulburn *(gū'lbəɹn)* [ON., FmN., AN.].
Gould *(gūld, gōᵘld)* [FmN.].
Gourney = Gurney.
Gourock *(gū'rək)* [ON.].
Gower *(gauəɹ; gōə)* [FmN., AN.].
‖ **Gozan** *(gōᵘ'zən)* [Fl.] Gosan.
Gozo, Gozzo *(gōᵘ'zoᵘ, go'tsoᵘ)* [LN.] (Gozzo.
Graal *(grē'əl, grē'l)* = St. Graal.
Grace *(grēs)* [FN.].
Graeme *(grēəm, grīm)* [FmN.].
Graetz, Grätz *(grɛts* inforr. für *grāts,* ✻ *grɛts)* [T. ON.] Graz.
Grafton *(grā'ftən)* [ON., FmN.].
Graham(e) *(grē'həm, grēəm)* [FmN.]
Grahamston *(grē'həmstən)* [ON.].
Grail *(grēl)* = Graal.
Grainger *(grē'nžəɹ)* [FmN.].
Grampians *(græ'mpjənz)* [Gb.].
Granada *(grənä'də, græ'nədə)* [ON.].
♀ **Grandison** *(græ'ndisən)* [FmN., mP.].

~ bedeutet das im Rede steh. Wort. ✻ veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ∓ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

GRA

♀ **Grandpré** *(grœndprē', -pri')* [frz. Fmyth.].
Grangemouth *(grēi'nēməp)* [Σ.].
Granger *(grē'nžə)* [Fmyth.].
Grannoch, Loch. *(loch od. lok gra'nək)* [Σ.].
Grant *(grānt, grœnt)* [Fmyth., Myth.].
Granta *(grā'ntə, græ'ntə)* [Fl.].
Grantham *(grā'ntəm, græ'nt.)* [Σyth.].
Granton *(græ'ntən)* [Σyth.].
Grantown *(græ'ntaun)* [Σyth.].
Granville *(græ'nvil)* [Fmyth., Σyth.].
Gras(s)mere *(græ'smīə)* [Σ.].
♀ **Gratiano** *(graršiā'nou, graršja'nou, grac., gratiā'nou)* [Myth.].
♀ **Gratii** *(grei'šiai)* [Fmyth.] *pl.*
Grattan *(græ'tən)* [Fmyth.].
Graves *(grēivz)* [Fmyth.].
Gravesend *(grēi'vzend)* [Σyth.].
Grayson *(grei'sən)* [Fmyth.].
Greaves *(grīvz)* [Fmyth.].
Greece *(grīs)* [Myth.] Griechenland.
Green, Greene *(grīn)* [FmythMyth., Myth.].
♀ **Greenhorn** *(grī'nhoən)* [Fmyth., mΦ.].
Greenland *(grī'nlənd)* [Myth.] Grönland. Dän. Bew. **Greenlander** *(grī'nləndə)* Grönländer.
Greenlaw *(grī'nlō)* [Σyth.].
Greenleaf *(grī'nlif)* [Fmyth.].
Greenock *(grī'nək)* [Σyth.].
Greenore *(grī'noə)* [Σyth.].
Greenvil *(grī'nvil)* [Fmyth.].
Greenway *(grī'nwei)* [Fmyth.].
Greenwich *(grī'nidž, -grī'nits, gre'n.)* [Σyth.].
Greg *(greg)* [Fmyth.].
Gregory *(gre'gəri)* [Myth.] Gregor.
♀ **Gregson** *(gre'gsən)* [Fmyth.].
♀ **Gremio** *(grē'miou, gre'mi.)* [Myth.].
Grenville *(gre'nvil)* [Fmyth.].
Gresham *(gre'šəm)* [Σyth., Fmyth.].
Greta *(grī'tə)* [Fl.].
Gretna-Green *(gre'tnə grīn)* [Σyth.].
Grey *(grei)* [Fmyth.].
♀ **Grieve** *(grīv)* [Fmyth.].
Griffin *(grī'fin)* [Fmyth.].
Griffith *(grī'fip)* [Myth., Fmyth.].
Grimbald *(grī'mbōld, -bəld)* [Myth.].
♀ **Grimes** *(graimz)* [Fmyth. mΦ.].
♀ **Grimesby** *(graī'mzbi)* [Fmyth.mΦ.].
Grimoald *(grī'moəld, grī'moldə)* [Myth., Fmyth., Myth.].
Grimsby *(grī'mzbi)* [Σyth.].
Grimshaw *(grī'mšō)* [Fmyth.].
Grindal *(grī'ndəl)* [Fmyth.].
Grindecobbe *(grai'nəkəb)* [Fmyth.].
♀ **Grinderson** *(grī'ndəsən)* [Fmyth. mΦ.].
Griselda, Griseldis *(grise'ldə, grise'ldis, griz.)* [Myth.].
Grisons *(grizō')* [Myth.] Graubünden.
Grissel *(grī'zil, grī'z'l)* [Fmyth.] *dim.* z. Griselda, Griseldis.
Griswold *(grī'zwold, grī'z'ld)* [Fmyth., Myth.].
Griz, Grizzel *(griz, grī'z'l)* = Grissel.
Grocyn *(grō'sin)* [Fmyth.].
Groningen *(grō'nuŋm, grō'ningm)* [Σyth.] Gröningen.
Grosart *(grozä'ət), grō'zət)* [Fmyth.].

HAB

Grose *(grōuz)* [Fmyth.].
Grosseteste *(grō'stefit)* [Fmyth.].
Grosvenor *(grō'vnə)* [Fmyth.].
Grote *(grōt)* [Fmyth., Myth.].
Grove *(grōv)* [Σyth., Fmyth.].
Grow *(grou)* [Fmyth.].
♀ **Grumball** *(gra'mbəl)* [Fmyth. mΦ.].
♀ **Grumio** *(grū'miou)* [Myth.].
♀ **Gualtier** *(gu'ltiə)* [frz. Myth.] Walter.
♀ **Gualtree Forest,** f. G(u)aultree F.
Guarini *(gwəri'ni, gwārī.)* [Fmyth.].
Guatemala *(gwätəmä'lə, gwat.)* [Σyth., Myth.].
Guelderland, Guelders = Gelderland, Gelders.
Guelph, Guelf *(gwelf)* [Myth.] Welfe.
Guendolen *(gwe'ndələn)* [Fmyth.] Gwendolen.
‡ **Guenever** *(gwe'nivə)* = Gunnever.
‡ **Guenevra** *(gwənē'vrə)* [Fmyth.].
Guernsey *(gē'nzi)* [Fmyth.].
Guesclin *(gwe'sklən, gə'klan)* [frz. Fmyth.]
Guest *(gest)* [Fmyth., Myth.].
Guiana *(gīä'nə)* [Myth.].
Guichard *(gi'šaə)* [frz. Myth.].
♀ **Guiderius** *(gwədi'riəs, -ri'ə)* [Myth.]
Guido *(gwi'dou, gwī'dou)* [it. Myth.
Guienne *(gwi'en)* [frz. Myth.].
♀ **Guildenstern** *(gi'ldənstə:n)* [Myth.].
Guildford *(gi'lfəd)* [Σyth.].
Guilford *(gi'lfəd)* [Fmyth.].
♀ **Guiltian** *(gi'ltiən)* [Myth.].
Guinea *(gi'ni)* [Myth.].
‡ **Guinever, Guinevere** *(gi'nivə, -viə)* [Fmyth.] Gunevra.
‡ **Guinover** *(gi'nouə)* = d. v.
Guiscard *(giskā'd)* [frz. Myth.].
Gujerat *(gudžərā't)* [Myth.] Gudschurat.
Gullane *(galē'n)* [Σyth.].
‡ **Gulliver** *(ga'livə)* [Fmyth. mΦ.].
‡ **Gulnare** *(gəlnā'rə, gəlnā'ə)* [Fmyth.].
Gummere *(ga'mərī)* [Fmyth., Myth.].
‡ **Gummidge** *(ga'midž)* [Fmyth., mΦ.].
Gurdon *(gə'dən)* [Fmyth.].
Gurney *(gə'ni)* [Fmyth.].
Gurton *(gə'tən)* [Fmyth.].
Guthlac *(gu'thlak, -ga'thlak)* [Myth.].
Guthrie *(ga'pri)* [Σyth., Fmyth.].
Guthrum *(gu'prəm)* [Myth.].
Guy *(gai)* [Myth.] Guido, Veit.
‡ **Guynes** *(gai'n, gaiz)* [frz. Σyth.].
Guyon *(gai'ən, gi'ən)* [Fmyth.; ♀ Myth.]
‡ **Guyot** *(gai'ət, gi'ə)* [mΦ.].
♀ **Guysors** *(gaizō'əz)* [frz. Σyth.].
∗ **Gwalchmai** *(gwœ'lkmai)* [Myth.].
Gwalior *(gwä'liəə, gwēi'l.)* [Σyth.].
Gwendolen *(gwe'ndələn)* [Fmyth.].
Gwilt *(gwilt)* [Fmyth., Myth.].
Gwladys = Gladys.
Gwyn, Gwynn(e) *(gwin)* [Fmyth.].
Gyges *(gai'džiz)* [gr. Myth.].
‡ **Gyneth** *(gi'nip)* [Fmyth.].

H.

Haarlem *(ha'ələm)* [Σyth.] Harlem.
Habak(k)uk *(ha'bəkak, habakə'k)* [Myth.].
Habberton *(ha'bətən)* [Fmyth., Myth.].
Habington *(hæ'bintən)* [Fmyth.].

HAN

Habor *(hē'bəə)* [Σyth.].
Habsburg *(ha'bzbə:g)* [Σyth., Fmyth.].
Hachilah *(ha'kilə)* [Σyth.] Hachila.
Hadad *(hē'dæd)* [Myth.].
Hadadezer *(hadədi'zə)* [Myth.] Hadadeser.
Hadad-Rimmon *(hē'dæd ri'mən)* [Σyth.].
Hadaway *(ha'dəwei)* [Fmyth. mΦ.].
Haddington *(ha'dintən)* [Σyth.]. ∼**shire** (∼šiə) [Σyth.].
Hades *(hē'dīz)* [gr. Myth., Σyth.].
Hadrach *(hē'drək)* [Myth.].
Hagar *(ha'gaə)* [Fmyth.].
Hagarene, Hagarite *(hē'gərən, ha'gərait)* [Myth.] Hagariter.
Haggai *(ha'gəi)* [Myth.].
Hague *(ha:g)* [Σyth.] Haag.
Haidarabad *(haidərəbā'd)* [Σyth.].
Haidee *(haidi')* [Fmyth.].
Hainan *(hē'næ'n)* [Fyth.].
Hainault *(hei'nəlt, hei'nou)* [frz. Myth.] Hennegau.
Haiti Hayti.
‡ **Hakem, Hakeem, Hakim** *(ha'kəm, hə'kəm)* [mΦ.]
Hakluyt *(hæ'klait)* [Fmyth., Myth.].
Hal *(hal)* [Myth. ∼ s. Henry.
Hale *(heil)* [Fmyth.]
Hales *(heilz)* [Fmyth.].
♀ **Half-can** *(hā'fkæn)* [Myth.].
Haliburton *(ha'libətən)* [Fmyth., Myth.].
Halidon Hill *(ha'lidən hil)* [Σyth.].
Halifax *(ha'lifəks)* [Σyth., Fmyth.].
Halket *(ha'lkit, hō'kit)* [Fmyth.].
Hall *(hōl)* [Fmyth., Myth.].
Hallam *(ha'ləm)* [Fmyth., Myth.].
Halley *(ha'li, hō'li)* [Fmyth.].
Halliwell *(ha'liwəl)* [Σyth., Fmyth., Myth.].
Ham *(hæm)* [Myth.].
Haman *(hē'mən)* [Myth.].
Hamath *(hē'məp)* [Σyth., Myth.].
Hamburg *(hæ'mbəəg)* [Σyth.].
♀ **Hamelin** *(hæ'milin)* = d. f. **Hameln** *(ha'mln)* [Σyth.].
‡ **Hames** (od. **Ham's**) **Castle** *(hēmz od. hæmz ka'sl)* [Zyth.].
‡ **Hamet** *(ha'mit)* [mΦ.].
Hamilton *(ha'miltən)* [Σyth., Fmyth., Myth.].
‡ **Hamlet** *(ha'mlət, -lit)* [Myth.].
Hammedatha *(hamədē'pə, ha:mədā'pə)* [Myth.] Medatha.
‡ **Hammon** *(ha'mən)* [Myth.] (Jupiter Ammon).
∗ **Hamnet** *(ha'mnit)* [Myth.].
Hampden *(ha'mdən)* [Fmyth.].
Hampshire *(hæ'mšəə)* [Myth.].
Hampstead *(hæ'mstəd, -stid)* [Σyth.].
Hampton *(ha'mptən)* [Σyth., Fmyth.]. ∼ **Court** (∼ kōət) [Zyth.].
♀ **Ham's Castle,** f. Hames C.
Hanes *(ha'nəz)* [Σyth.].
Handel *(ha'nd'l)* [T. Fmyth.] Händel.
Hanley *(hæ'nli)* [Σyth.].
Hannah *(ha'nə)* [Fyth.].
Hannibal *(hæ'nibəl)* [Myth.].
Hanover *(ha'nəvə)* [Σyth., Myth.] Hannover.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiär. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ↕ gehoben. ♀ poetisch. ✝ biblisch.

HAN

Hansard *(ha'nsɑ:d)* [FmM., NM.].
Hants *(hants)* = Hampshire.
Hanun *(hē'nun)* [MM.] Hanon.
Harald *(ha'rəld)* [MM.].
‖ **Haran** *(hē'rɔn)* [MM., OM.].
♀ **Harbothel** *(hā'dhɔþ'l)* [FmM.(mP.)].
♀ **Hardcastle** *(hā'dkās'l)* [FmM.].
Hardicanute *(hā'dikənjū't)* [MM.].
Harding *(ha'diŋ)* [FmM., NM.].
Hardwar *(hā'dwɔ:)* [ind. OM.].
Hardwick *(hā'dwik, hā'dik)* [OM., FmM.].
Hardy *(hā'di)* [FmM., NM.].
♀ **Hardyknute** *(hā'dikənjū't)* [MM.].
Harfleur *(hā'fflū:)* [frz. OM.].
✻ ♀ **Ha'rford-west** *(ha'fəd west)* [OM.] Her(t)ford west.
Hargrave *(hā'ɑgreiv)* [FmM.].
Hargreaves *(ha'ɑgrivz)* [FmM.].
Harlaw *(hā'lō)* [OM.].
Harlech *(hā'lek)* [OM.].
Harley *(ha'li)* [FmM.].
Harlow *(ha'lō)* [OM.].
♀ **Harlowe** *(ha'lō)* [FmM. (wP.)].
‖ **Harod** *(ha'rɔd, hē'rɔd)* (Quelle; „Brunn Harod").
Harold *(ha'rəld)* [MM.] Harald; [FmM.].
‖ **Harosheth** *(hərō'šiþ)* [OM.] Haroseth.
Harper *(ha'pə:)* [FmM.].
♀ **Harpier** *(hā'piə:)* [Gft.].
Harriett *(ha'riet)* [FM.] Henriette.
Harrington *(hæ'riŋtən)* [FmM.].
Harriot *(hæ'riət)* [FmM.].
Harris *(hæ'ris)* [FM., OM., FmM.].
Harrisburg *(ha'risbɜ:g)* [OM.].
Harrison *(hæ'risən)* [FmM.].
Harrogate *(hæ'rəgət)* [OM.].
Harrow *(hæ'rou)* [OM.].
Harry *(hæ'ri)* [MM.] *dim.* z. Henry.
Hart, Harte *(hā:t)* [FmM.].
Hartford *(hā:tfəd)* [OM.].
Hartlepool *(hā:t'lpūl)* [OM.].
Hartshorne *(hā:ts-hōən)* [FmM.].
Hartz *(hɑ:ts)* [D. Gb.] Harz.
Harvard *(ha'və:əd)* [FmM.].
Harvey *(ha'vi)* [FmM.].
Harwich *(hæ'ritš, hæ'ridž)* [OM.].
Haselrig *(hē'z'lrig)* [FmM.].
Haslemere *(he'z'lmɪə)* [OM.].
Hassall *(ha'səl)* [OM., FmM.].
Hassan *(ha'sən)* [MM.].
Hastings *(hē'stiŋz)* [OM., FmM.].
Hatfield *(hæ'tfild)* [OM.].
Hathaway *(ha'þəwē, hæ'ðəwei)* [FmM.].
♀ **Hatteraick** *(ha'tərɛik)* [FmM. (mP.)].
Hatteras, Cape, *(kēp hæ'tərəs)* [Vgb.].
Hatton *(hæ'tən)* [OM., FmM.].
‖ **Hauran** *(hō'rən)* [YM.] Haveran.
Havana, Havannah *(həvæ'nā, həvæ'nə)* [OM.]; dazu Bew. u. *adj.* **Havanese** *(havəni:z)* Havaner, havanisch.
Haveloc, Havelock *(ha'vəlɔk)* [MM., FmM.].
Haverfordwest *(hævəfədwe'st)* [OM.].

HEN

‖ **Haverhill** *(hæ'vəril,* amer. *hē'vəril)* [OM.].
Haverstock Hill *(hæ'vəstok hil)* [Stt.] (in London).
‖ **Havilah** *(ha'vilā, həvai'lə)* [MM., YM.] Hevila.
‖ **Havoth-Jair** *(hē'vəþ džē'ə:)* [Oe.].
Hawaii *(həwai'i, hē'wəai)* [JM.].
Hawarden *(hō'ɑ:d'n, hā:d'n)* [OM.].
Hawes *(hōz)* [FmM., NM.].
Hawick *(hō'ik)* [OM.].
Hawkesbury *(hō'ksbəri)* [OM.].
Haworth *(hō'wəþ, o hō'rəþ)* [OM.].
Hawthornden *(hō'þɔ:ndən)* [OM.].
Hawthorne *(hō'þɔ:n)* [FmM., NM.].
Haydn *(ha'i'dn, hai'dən)* [FmM.].
Haymarket *(hei'mɑ:kit)* [Strn.] (von London).
Hayti *(hei'ti, hai'ti)* [FM.].
‖ **Hazael** *(ha'zəel, həzē'əl)* [MM.] Hasael.
Hazlitt *(ha'zlit)* [FmM., NM.].
‖ **Hazor** *(hē'zɔ:)* [OM.].
Hearne *(hɜ:n)* [FmM.].
♀ **Heatherblutter** *(he'ðəblatə:)* [FmM. (mP.)].
Heavensfield *(he'v'nzfīld)* [OM.].
Hebe *(hī'bi)* [gr. FM., GM.].
Heber *(hī'bə:)* [FmM.].
Hebrides *(he'bridiz)* [JuM.] Hebriden. Dazu Bew. u. *adj.* **Hebridian** *(hibri'diən)* Bewohner der Hebriden, hebridisch.
‖ **Hebron** *(hī'brən)* [OM.].
Hebrus *(hī'brəs)* [Fl.].
Hecate *(he'kəti, he'kət)* [gr. FM., GM.]. Hekate.
♀ **Hecatompylos** *(hekətɔ'mpiləs)* [OM.].
Hector *(he'ktɔ:)* [gr. MM., Bn.].
Hecuba *(he'kjubə)* [gr. FM.].
Hedgeley Moor *(he'dʒli mūə)* [OM.].
Heidelberg *(hai'd'lbɜ:g)* [OM.].
Helen *(he'lən)* [FM., Bn.] Helene.
Helena *(he'linə, həli'nə)* [gr. FM.].
Helensburgh *(he'lənzbɜ:g, -bərə)* [OM.].
Helenus *(he'linəs)* [gr. MM.].
♀ **Helias** *(hī'ljəs, he'ljəs)* (Thor von Troja).
♀ **Helicane, Helicanus** *(he'likein, helikē'nəs)* [MM.].
Helicon *(he'likɔn)* [Bg.] Helikon.
Heligoland, Helg. *(he'ligəlænd, he'lgələnd)* [JM.] Helgoland.
Hellas *(he'ləs)* [YM.] = Greece. Dazu Bew. **Hellene** *(heli'n)* Hellene; *pl.* **Hellenes** *(heli'niz).*
Hellespont *(he'lispont)* [Me.].
Helmsdale *(he'lmzdeil)* [OM.].
Helsingfors *(he'lsinfɔ:s, he'lzinfɔ:z)* [OM.].
Helston *(he'lstən)* [OM.].
Helvellyn *(helve'lin)* [Bg.].
♀ ǂ ✻ **Helvetia** *(helvī'šiə, -šjə)* [YM.] Switzerland: dazu Bew. u. *adj.* **Helvetian** *(helvī'šiən), adj.* **Helvetic** *(helve'tik).*
Hemans *(he'mənz, hi'mənz)* [FmM., NM.].
Henderson *(he'ndəsən)* [FmM., NM.].

HIN

Heneage *(he'nidž)* [FmM.].
Hengest, Hengist *(he'ŋgist)* [MM.] Hengist.
Hengwrt *(he'ŋgu:t)* [OM.].
Henny *(he'ni)* [FM.] *dim.* z. Henrietta.
‖ **Henoch** *(hē'nɔk)* [MM.].
Henrietta *(henrie'tə)* [FM.] Henriette.
Henry *(he'nri)* [MM.] Heinrich.
Henryson *(he'nrisən)* [FmM., NM.].
Henslow *(he'nzlou)* [FmM.].
♀ **Henton** *(he'ntən)* [FmM.].
Hepburn *(he'pbə:n, he'bə:n)* [FmM.].
Hepworth *(he'pwəþ)* [FmM.].
Heraclitus *(herəklai'təs)* [gr. MM.].
Herbert *(hə'bə:t)* [MM., FmM., NM.].
Hercules *(hə'ɹkjulīz)* [MM., St.].
Hereford *(he'rifə:d)* [OM.]. **~shire** *(~šə:)* [YM.].
Hereward *(he'riwə:d, -wōə:d)* [MM.].
Herford *(hē'ɹfə:d, hā'ɹfə:d)* [FmM.].
Herkomer *(hə'ɹkəmə:)* [FmM.].
Herman(n) *(hē'ɹmən)* [MM.].
Hermes *(hə'ɹmīz)* [gr. MM., GM.].
♀ **Hermia** *(hə'ɹmi, hə'ɹmjə)* [FM.].
♀ **Hermione** *(həɹmai'əni)* [FM.].
‖ **Hermon** *(hə'ɹmən)* [Bg.].
♀ **Herne** *(hɜ:n)* [MM.].
Hero *(hī'rou)* [gr. FM.].
‖ **Herodias** *(hərō'diəs)* [FM.].
Heron *(he'rən)* [FmM.].
Herrick *(he'rik)* [FmM., NM.].
Herschel *(hə'ɹš'l)* [D. FmM.].
Hertford *(hā'ɹtfə:d;* amer. *hē'ɹtfə:d)* [OM.]. ~ west [OM.]. **~shire** *(hā'ɹtfə:dšə:)* [YM.].
♀ **Hesebon** *(he'zibɔn)* = d. f. ‖ **Heshbon** *(he'šbən, -bɔn)* [OM.] Hesbon.
Hesione *(hesai'ənī)* [gr. FM.].
Hesperia *(hespī'riə)* 1. [YM.] = Italy. 2. ♀ [FM.].
Hesse *(hes, he'sə)* [YM.] Hessen.
Hest(h)er *(he'stə:)* [FM.] = Esther.
‖ **Heth** *(heþ)* [MM.].
Hetty *(he'ti)* *dim.* z. Henrietta.
Hewett, Hewit(t) *(hjū'it)* [FmM.].
Hexham *(he'ksəm)* [OM.].
‖ **Hezekiah** *(hezikai'ə)* [MM.] Jehistia.
♀ **Hiawatha** *(hai'əwā'þə, hai'əwɔ'þə)* [MM.].
↓ **Hibocrates** *(hibo'krətīz)* inforr. für Hippocrates.
Hickes, Hicks *(hiks)* [FmMM., NM.].
‖ **Hiddekel** *(hi'dikəl)* [Fl.] Hidekel.
‖ **Hierapolis** *(haiərə'pəlis)* [OM.].
Higden *(hi'gdən)* [FmM.].
Higgins *(hi'ginz)* [FmM.].
High Wycombe *(hai wi'kəm, h. wai'kəm)* [OM.].
Hilary *(hi'ləri)* [MM.] Hilarius.
Hillary *(hi'ləri)* [FmM.].
Himalaya *(himəlē'ə; + -lai'ə)* [Gb.].
Hindi *(hi'ndi)* (Sprache).
Hindley *(hi'ndli, hai'ndli)* [OM., FmM.].
Hindoo, Hindu *(hi'ndū)* [VM.].
Hindustan *(hindəstā'n, -stæ'n)* [YM.].
Hindustani *(hindəstā'ni, -stæ'ni)* das Hindustani (Sprache).
Hine *(hain)* [FL.].
Hinksey *(hi'ŋksi)* [OM.].

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻ veraltet. •[in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ǂ eigentlich. ‡ figürlich. ǂ übertragen.

HIN

Hinnom *(hi'nom)* [ÆR.].
Hipparchus *(hipar'kus)* [gr. MR.].
Hippocrates *(hipo'kratiz)* [gr. MR.].
Hippolyta *(hipo'litə)* [gr. FR.].
† **Hippotades** *(hipo'tədiz)* [MR.] = Æolus.
Hiram *(hai'rəm)* [MR.].
† **Hiren** *(hai'rin)* [ÆR.] = Irene.
Hirtius *(hə'ɹsiəs)* [MR., AmR.].
† **Hispahan** *(hi'spəhan)* [CR.].
* † **Hispania** *(hispei'niə)* [CR.] = Spain.
† **Hisperia** *(hispi'riə)* [FR.].
Hitchin *(hi'tʃin)* [CR.].
Hittite *(hi'tait)* [ÆR., Scripture, arch. Hist.].
Hivite *(hai'vait)* [ÆR.] Scripture.
Hobab *(ho'bab)* [MR.].
Hobah *(ho'bə)* [CR.] Scripture.
Hobart *(ho'bət)* [CR., AmR., MR.].
Hobbes *(hobz)* [EmR., MR.].
† **Hobbididance** *(hobi'didəns)* [mag.].
Hobhouse *(ho'haus)* [CR.].
Hoboken *(ho'bokən)* [CR.].
Hobson *(ho'bsən)* [EmR.].
Hoby *(ho'bi)* [Scot.].
Hodge *(hoj)* [EmR., AmR.].
Hogarth *(ho'gaːɹθ)* [AmR.].
Hogg *(hog)* [EmR., AmR.].
† **Hoggarty** *(ho'gəti)* [Irish.].
Hokitika *(hokiti'kə)* [CR.].
Holborn *(ho'bəːn)* [CR., Lond. pronounc.].
Holderness *(ho'ldəɹnes)* [NR.].
Holdsworth *(hōu'ldzəɹ)* [CR.].
† **Holiday** *(ho'lidi)* [MR.].
Holinshed *(ho'linʃed, -ʃəd)* [AmR.].
Holland *(ho'lənd)* [ER., EmR.].
Hollander *(ho'ləndəɹ)* [Scot. pronounc. lander.
Holles *(hoz, hoz, holəs)* [pron.].
Holloway *(ho'ləwei)* [CR.; Lond. pronounc. in Lon. Sam].
Holme *(hōm)* [CR.].
* † **Holmedon** *(ho'mdən)* [CR. = Humbleton.
Holmes *(hōmz)* [EmR., AmR., CR.].
‖ **Holofernes** *(holəfə'ɹniz)* [MR.].
Holt *(hoːlt)* [CR., AmR.].
Holyhead *(ho'lihed)* [AmR., CR.].
Holyrood *(ho'liɹuːd)* [Sc.].
Holywell *(ho'liwel)* [CR.].
Holywood *(ho'liwud)* [CR.].
* † **Homildon** *(ho'mildən)* Humbleton. ~ Hill [Sc.].
† **Hominy** *(ho'mini)* [AmR. and E.].
Honduras *(hondju'ɹəs)* [ER.].
Hone *(hōn)* [EmR.].
† **Honeycomb** *(ho'nikōm)* [MR.].
† **Honeyman** *(ho'nimən)* [MR.].
† **Honeywood** *(ho'niwud)* [MR.].
Hongkong, Hong Kong *(hoŋ'koŋ)* [ER.].
Honiton *(ho'nitən)* [CR.].
Honolulu *(honolu'lu)* [CR.].
Hood *(hud)* [EmR., MR.].
Hoog(h)ly Hugly.

HUG

Hook of Holland [Dutch ... CR., Scot. ...].
Hooke *(huk)* [EmR.].
Hooker [... AmR., MR.].
Hooper *(hu'pəɹ)* [EmR.].
† **Hopdance** [Sc.].
Hopkins [... AmR.].
Hopton [... CR., AmR.].
Hor *(hōɹ)* [Bg.].
Horace *(ho'ɹəs)* [MR., Bn.; MR. Scots.
† **Horatio** [...].
Horeb [Bg.].
Horn, Cape, [...].
Horne [... ~ ...].
Horner [...].
Hornsey [...].
† **Horonaim** [...].
† **Horsa** [...].
Horsham [...].
† **Horst** [...].
Hortensia [...].
† **Hortensio** [...].
Hortensius [...].
Horton [...].
Horwich [...].
† **Hosea** [...].
† **Hoshea** [...].
Hostilius [...].
Hotham [...].
† **Hotspur** [...].
Hottentot [...].
Hough [...].
Houghton [...].
Hounsditch [...].
Hounslow *(hau'nzlou)* [CR., EmR.].
Hova [...].
Hoveden, de, [...].
Howard [...].
Howden [...].
Howe [...].
Howell [...].
Howitt [...].
† **Howlaglass** [...].
Howrah *(hau'rā)* [CR.].
Howth Head [...].
Hoyle [...].
Hubbard [...].
Hubert [...].
Huddersfield *(ha'dəzfild)* [CR.].
† **Huddibras** [...].
† **Hudibras** [...].
Hudson [... ~ ... ~ Strait].
Huggins [...].
Hugh [...].
Hughenden [...].
Hughes [...].
Hugli, Hugly *(hū'gli)* [Ft.].
† **Hugo** [...].

IDA

Hull [... CR., ...].
Hulme [... CR., AmR.].
Humber *(ha'mbəɹ)* [Ft.].
Humbleton *(ha'mb'ltən)* [CR.].
Hume [...].
Humfrey, Humphrey [... EmR.].
† **Humgudgeon** [... AmR.].
Hun [...].
Hungerford [...].
Hunsdon [...].
Hunter [... 1. ... 2. ... MR.].
Huntingdon [... ~shire ~ ...].
† **Huntinglen** *(ha'ntinglen)* [EmR.].
Huntington [...].
Huntley [...].
Huntly [... CR., AmR.].
Hur [...].
Hurd [...].
Hurdwar [...].
Huron, Lake, [...].
† **Hushai** [...].
Huskisson [...].
Hussey [...].
Hutchinson *(ha'tʃinsən)* [EmR.].
Hutton [...].
Huxley *(ha'ksli)* [EmR., MR.].
Hwang-ho [...].
Hyacinth [... ~, ... Hyacinthe ~ ...R.].
† **Hybla** [...].
Hydaspes *(hida'spiz, haid.)* [Ft.].
Hyde [...].
Hylas [...].
† **Hymenæus, -neus** [...].
† **Hymettus** [...].
Hyndman *(hai'ndmən)* [En...].
Hypatia [... MR.].
Hyperion [...].
Hyrcania [... Hyrcanian ...].
Hyrcanus [...].
Hyson Road [...].
Hythe [...].

I.

I [... Iona, Icolmkill].
† **Iago,** [... MR.].
† **Ianthe** [...].
Iberia [... MR. ... Iberian ... Sc., Scott, ... Iberic].
Icarus [... ... MR.].
† **Ichabod** [... MR. Scott.].
Icolmkill *(ikəmki'l)* [ÆR.] (= Iona).
Iconium [... CR.].
Ida *(ai'də)* 1. [Bg.]. 2. [ÆR.]. 3. [CR.].

IDA

Idaho *(aɪ'dəhoʊ)* [ℒℜ.].
Iddesleigh *(i'dəzli)* [ℒℜ., Fmℜ.].
‖ **Iddo** *(i'doʊ)* [ℳℜ.] Jeddi.
♀ **Iden** *(aɪ'dən)* [Fmℜ. (mℙ.)].
♀ **Igerna** *(idʒɛ'rnə)* [Fℜ.].
♀ **Ignaro** *(ignā'roʊ, ignē'roʊ)* [ℳℜ.].
Ignatius *(ignē'ʃəs)* [ℳℜ.] Ignaz.
Ilchester *(i'ltšistə)* [ℒℜ.].
♀ **Ilderton** *(i'ldətən)* [Fmℜ. (wℙ.)].
Ilfracombe *(i'lfrəkū'm)* [ℒℜ.].
Ilion *(i'ljən, i'liən)* [ℒℜ.] Ilion, Troja.
Ilissus *(aɪli'səs)* [Fl.].
Ilium, Illium *(i'ljəm, i'liəm)* = Ilion.
Ilkley *(i'lkli)* [ℒℜ.].
Illinois *(ilinoɪ'z, -noɪ'z)* [Fl., ℒℜ.].
Illyria *(ili'riə)* [ℒℜ.] Illyrien. Dazu Bew. u. *adj.* **Illyrian** *(ili'riən)* Illyrier, illyrisch. ✻♀ ǯ **Illyricum,** *(ili'rikəm)* [ℒℜ.] Illyrien.
‖ **Immanuel** *(imæ'njuəl)* [ℳℜ.].
♀ **Imogen** *(i'mədʒen)* [Fℜ.].
Inchbald *(i'ntšbōld)* [Fmℜ., ℳℜ.].
Inchkeith *(intškī'p)* [ℑℜ.].
♀ **Ind** *(ind)* India.
Indiana *(indiæ'nə, indiā'nə)* [ℒℜ.].
Indianapolis *(indiənæ'pəlis)* [ℒℜ.].
Indies *(i'ndiz)* *pl.* ȝ. India, Indien. West ∼, Westindien.
Indo-China *(i'ndoʊtšaɪ'nə)* [ℌℑ. bez. ℒℜ.] Indo-China, Hinterindien.
Indogerman *(indoʊdžɛ'rmən)* [ℒℜ.] Indogermane. Dazu *adj.* **Indogermanic** *(indoʊdžərmæ'nik)* indogermanisch.
Indore *(indū'ə)* [ℒℜ.].
Indra *(i'ndrə)* [ind. ℳℜ.].
Indus *(i'ndəs)* [Fl.].
In(n)ellan *(inɛ'lən)* [ℒℜ.].
Inez *(i'niz; inforr. aɪ'niz)* [Fℜ.].
Ingelow *(i'ngəloʊ)* [Fmℜ.].
Ingestre *(i'ngəstrī, i'ngstrə)* [ℒℜ.].
Ingham *(i'ŋəm)* [ℒℜ.].
Ingleborough *(i'ŋgl̈bərə, -bərəʊ)* [Bg.].
Ingleby *(i'ŋgl̈bi)* [Fmℜ.].
♀ **Inglewood** *(i'ŋgl̈wud)* 1. (auch ∼ Forest) [Wl.]. 2. [Fmℜ. (wℙ.)].
Inglis *(i'ŋglis)* [Fmℜ., ℜℜ.].
Ingoldsby *(i'ŋgl̈dzbi)* [ℒℜ., Fmℜ.].
Ingram *(i'ngrəm)* 1. [ℒℜ.]. 2. [Fmℜ., ℳℜ.]. 3. Pseud. = E. A. Poe.
Ingulf *(i'ngalf)* [ℳℜ.].
Inigo *(i'nigoʊ)* [ℳℜ.] Ignaz, Ignatius.
Inishowen *(inis-hōʊ'n)* [ℒℜ.]. ∼ Head *(∼ hed)* [Wgb.].
Inkerman(n) *(inkəmæ'n)* [ℒℜ.].
Innerleithen *(inəli'pən)* [ℒℜ.].
Innocent *(i'nəsnt)* [ℳℜ.] Innocenz.
Innspruck *(i'nspruk)* [T., ℒℜ.] Innsbruck.
Inny *(i'ni)* [Fl.].
Inverary *(invərɛ'ri)* [ℒℜ.].
Invercargill *(invəkā'gil)* [ℒℜ.].
Invergordon *(invəgo'ədən)* [ℒℜ.].
Inverkeithing *(invəki'diŋ)* [ℒℜ.].
Inverlochy *(invəlo'ki, -lo'chi)* [ℒℜ.].
Inverness *(invəsou's)* [ℒℜ.]. **∼-shire** *(∼šəɹ)* [ℒℜ.].
Inverury *(invərū'ri)* [ℒℜ.].
Io *(aɪ'oʊ)* [gr. Fℜ.].
Iona *(ioʊ'nə, aɪoʊ'nə)* [ℑℜ.].
Ionia *(aɪoʊ'niə, ōʊ'niə)* [ℒℜ.] Jonien.

JAB

Iowa *(aɪ'əwə)* [ℒℜ.].
Iphigenia *(ifidžinaɪ'ə)* [gr. Fℜ.].
Ipswich *(i'pswitš)* [ℒℜ.].
Iran *(irā'n, iræ'n)* [ℒℜ.]. Dazu Bew. u. *adj.* **Iranian** *(irē'niən)* Iranier, iranisch.
♀ **Iras** *(aɪ'rəs)* [Fℜ.].
♀ ✻ **Irassa** *(irə'sə)* [gr. ℒℜ.].
Ir(r)awad(d)i *(irəwɛ'di, -wo'di)* [ind. Fl.].
Ireland *(aɪ'əɹlənd)* 1. [ℒℜ.] Irland. 2. [Fmℜ.].
Irene *(airī'ni)* [Fℜ.].
Ireton *(aɪ'ətən)* [Fmℜ.].
Irkutsk *(ɪrkū'tsk)* [ℒℜ.].
Irtish *(ɪ'rtiš)* [Fl.] Irtisch.
Irvine *(ɜ'rvin)* [Fl., ℒℜ.].
Irving *(ɜ'rviŋ)* [Fmℜ., ℳℜ.].
Irwell *(ɜ'rwel)* [Fl.].
♀ **Irwin** *(ɜ'rwin)* [Fmℜ.].
‖ **Isaac** *(aɪ'zək, +aɪ'zæk)* [ℳℜ.] Isaak.
Isabel *(i'zəbɛl, i'zəb'l)* [Fℜ.] Isabella.
Isabella *(izəbe'lə)* = d. v.
| **Isaiah** *(aizaɪ'ə, aizē'ə)* [ℳℜ.] Jesaia.
| **Iscariot** *(iskæ'riət)* [ℳℜ.] Ischarioth.
| **Ishbosheth** *(išbō'šeþ)* [ℳℜ.] Isboseth.
‖ **Ishi** *(i'šaɪ)* [ℳℜ.].
‖ **Ishmael** *(i'šmuɛl)* [ℳℜ.] Ismael.
| **Ishmaelite** *(i'šməlaɪt, i'šməlait)* [ℳℜ.] Ismaeliter.
Isidore *(i'zidoə)* [ℳℜ.] Isidor.
Isis *(aɪ'sis)* 1. [w. ℳℜ.]. 2. [Fl.].
Isla *(i'slə, aɪ'lə)* [ℑℜ.].
Islamabad *(islæməbæ'd, -bā'd)* [ℒℜ.].
Islay *(i'sle, aɪ'le)* [ℑℜ.].
Isle of France *(aɪl əv frāns)* [ℒℜ.] Isle de France.
Islington *(i'zliŋtəm)* [Stt.] (v. London).
Islip *(aɪ'slip, aɪ'lip, i'slip;* amer. *aɪ'slip)* [ℒℜ.].
✻ ǯ **Ismenus** *(ismī'nəs)* [Fl.]. Dazu ♀ *adj.* **Ismenian** *(ismī'niən).*
Isoline *(i'zəlin)* [ℑℜ.].
♀ **Isolt** *(i'soʊlt, aɪ'sə)* [Fℜ.] Isolde.
| **Israel** *(i'zrəɛl, i'zriəl, i'zrəl)* [ℳℜ., ℜℜ.].
| **Issachar** *(i'səkaɹ, -kəɹ)* [ℳℜ.] Issaschar.
Italy *(i'təli)* [ℒℜ.] Italien.
Itchen *(i'tšən)* [Fl.].
Ithaca *(i'þəkə)* [ℑℜ.]. Dazu Bew. u. *adj.* **Ithacan, Ithacensian** *(i'þəkən, iþəsɛ'nšjən, iþəkɛ'nšjən).*
♀ **Ithuriel** *(iþjū'riəl)* [ℳℜ.] (Engel).
| **Ituræa, Iturea** *(itjurɪ'ə)* [ℒℜ.] Ituräa.
♀ **Ivanhoe** *(aɪ'vənhōʊ)* [ℳℜ.].
Ives, St., *(səntaɪ'vz)* [ℒℜ.].
Ixion *(iksaɪ'ən)* [ℳℜ.].

J.

:**Jaazar** *(dʒē'əzɹ, dʒē'əzɑɹ, dʒəē'zəɹ)* = Jazer.
Jabalpur *(džəbəlpū'ə)* [ℒℜ.].
| **Jabbok** *(dʒæ'bək)* [Fl.] Jabok.
| **Jabesh** *(dʒē'bəš)* [ℒℜ.] Jabes.
‖ **Jabin** *(dʒē'bin)* [ℳℜ.].
| **Jabneel, Jabneh** *(dʒæ'bniəl, dʒæ'bnī)* [ℒℜ.].

JAH

♀ **Jachimo** *(dʒæ'kimoʊ)* [ℳℜ.].
Jackson *(dʒæ'ksən)* [Fmℜ.].
Jacksonville *(dʒæ'ksənvil)* [ℒℜ.].
Jacob *(dʒē'kəb)* [ℳℜ.].
Jacobs *(dʒē'kəbz)* [Fmℜ.].
| **Jaddua, Jaddus** *(dʒæ'djuə, dʒædju'ə, dʒæ'dəs)* [ℳℜ.].
| **Jael** *(dʒē'əl)* [Fℜ.].
Jaen *(dʒē'ən, chaɪ'en)* [ïp. ℒℜ., ℒℜ.].
Jaffa *(dʒæ'fə, + jæ'fə)* [ℒℜ.].
♀ **Jaga-naut** *(dʒæ'gənōt, dʒə'g.)* (ind. Götze).
| **Jah** *(dʒā)* = Jehovah, s. Wtb.
‖ **Jahaz, Jahaza, Jahazah, Jahza** *(dʒē'həz, dʒəhē'zə, dʒəhē'zā, dʒā'zə)* [ℒℜ.] Jahza.
| **Jair** *(dʒē'ɹ.ə)* [ℳℜ.].
‖ **Jairus,** I. *(dʒē'ərəs, dʒaɪ'ərəs)* [ℳℜ.]. ∼, II. *(dʒəaɪ'rəs)* [ℳℜ.].
Jamaica *(dʒəmeɪ'kə)* [ℑℜ.].
‖ **Jambres** *(dʒæ'mbriz)* [ℳℜ.].
James *(dʒē'mz)* [ℳℜ.] Jakob, Jakobus.
Jameson *(dʒē'msən)* [Fmℜ., ℳℜ.].
Jamestown *(dʒē'mztaun)* [ℒℜ.].
Jamesville *(dʒē'mzvil)* [ℒℜ.].
Jamie *(dʒē'mi) dim.* ȝ. James.
Jamieson *(dʒē'misən; dʒē'msən)* [Fmℜ.].
Jammu *(dʒəmū')* [ℒℜ.].
♀ **Jamy** *(dʒē'mi)* [ℳℜ.] = Jamie.
Jane *(dʒen)* [Fℜ.] Johanna.
Janet *(dʒæ'nit, dʒənɛ't) dim.* ȝ. Jane.
Janie *(dʒē'ni) dim.* ȝ. Jane.
| **Jannes** *(dʒæ'nīz)* [ℳℜ.].
Janus *(dʒē'nəs)* [l. ℳℜ.].
| **Japheth** *(dʒē'fep)* [ℳℜ.]. Dazu *adj.* **Japhetic** *(dʒəfɛ'tik).*
♀ **Jaquenetta** *(džækinɛ'tə)* [Fℜ.].
♀ **Jaques** *(ʒæk, ʒə'kwis, žāk, dʒæ'kwis)* [ℳℜ.].
Jarrow *(dʒæ'roʊ)* [ℒℜ.].
Jason *(dʒē'sən)* [gr. ℳℜ.].
ǂ **Jaspar** *(dʒæ'spaɹ, -pəɹ)* [ℳℜ.].
Jasper *(dʒæ'spəɹ)* [ℳℜ.] Kaspar.
Java *(dʒā'və)* [ℑℜ.].
Javan, I. *(dʒē'vən) adj.* javanisch. ∼, II. *(dʒē'vən)* [ℳℜ.].
| **Jazer** *(dʒē'zəɹ)* [ℒℜ., Z.] Jaezer.
Jeaffreson *(dʒe'fəsən)* [Fmℜ.].
⊖ **Jeames** *(dʒimz)* = James.
Jeanne d'Arc *(ʒanda'ak)* = Joan of Arc.
J(e)annette *(dʒəne't)* [Fℜ.].
| **Jebus** *(dʒī'bəs)* [ℒℜ.].
| **Jebusite** *(dʒe'bjusait)* [ℳℜ.] Jebusiter.
| **Jeconiah, Jeconias** *(dʒekonaɪ'ə, dʒikonaɪ'əs)* = Jehoiachin.
Jed *(dʒed)* [Fl.].
Jedburgh *(dʒe'dbərə)* [ℒℜ.].
Jeddler *(dʒe'dlə)* [Fmℜ.].
| **Jeduthun** *(dʒidjū'þən, dʒe'djuþan)* [ℳℜ.] Jeduthun.
Jefferis *(dʒe'fəris, dʒe'friz)* [Fmℜ.].
Jefferson *(dʒe'fəsən)* [Fmℜ., ℜℜ.].
Jeffrey *(dʒe'fri)* [Fmℜ., ℜℜ., ℳℜ.] = Geoffrey.
Jeffreys, Jeffries *(dʒe'friz)* [Fmℜ.].
| **Jehoahaz** *(dʒihōʊ'əhæz)* [ℳℜ.] Joahas.
| **Jehoash** *(dʒihōʊ'aš)* = Joash.
| **Jehoiachin** *(dʒihoɪ'əkin)* [ℳℜ.].

JEH

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ✻veraltet. •[in der Etymol.] hypothetisch. +selten. ǂeigentlich. ±figürlich. ǂübertragen.

Jehoiada *(džihoi'ədə)* [MyR.] Jojada.
Jehoiakim *(džihoi'əkim)* [MyR.] Jojakim.
Jehoram *(džiho'rəm)* [MyR.] Joram.
‖ **Jehoshaphat** *(džiho'šəfæt)* = Josaphat.
‖ **Jehu** *(dži:hju)* [MyR.].
Jemappes *(ʒəmap, ʒəmap', džəmap, džəmap')* [frz. GR.].
Jem(my) *(dže'mi)* *dim.* z. James.
Jena *(džī'nə, jē'nə)* [T. GR.].
Jenkin, Jenkins *(džeŋkin, džeŋkinz)* [EngR.].
Jenner *(dže'nəɹ)* [EngR.].
Jenny *(dže'ni, dži'ni)* *dim.* z. Jane.
Jephthah *(džef'θə, džef'tə)* [MyR.] Jephta.
‖ **Jeremiah, Jeremias, Jeremy,** *(džerəmai'ə, džerəmai'əs, dže'rəmi)* [MyR.] Jeremias.
Jericho *(dže'rikoʊ)* [GR.].
Jeroboam *(džerəbo'əm)* [MyR.] Jerobeam.
Jerome *(džəro'm, džero'm)* [MyR., EngR.].
♀ **Jeronimo** *(džəro'nimo)* [MyR.]
♀ **Jeronimy** *(džəro'nimi)* = D. v.
Jerrold *(dže'rəld)* [EngR., MyR.].
Jerry *(dže'ri)* [MyR.].
Jersey *(džə':zi)* [FyR.].
Jerub-baal *(dže'rubbe'əl)* [MyR.] Gideon.
Jerusalem *(džəru'zələm, džəru'zəlem)* [GR.].
Jervis *(džə':vis, džə':vis)* [EngR.].
Jesaiah *(džəzai'ə)* [MyR.] Jesaia.
Jesse, 1. *(dže'si)* [MyR., EngR.] ~, II. [EngR.]
Jessica *(dže'sikə)* [FyR.].
Jessie *(dže'si)* [EngR.].
Jesus [MyR.] **Jesus Christ** [MyR.] Jesus Christus.
‖ **Jethro** *(džē'proʊ, džī'þ.)* [MyR.].
Jewry *(džu'əri)* Judäa.
Jeypur *(džeipu'ə, džeipu'ɹ)* [GR.] Jeypur.
Jezebel *(dže'zibel)* [EngR., Jezabel.
‖ **Jezreel** *(dže'zriel)* [GR., MyR.] Jesreel.
Jhelam, Jhilam *(dželam')* [Ind.].
Jim(my) *(dži'mi)* *dim.* z. James.
Jinny *(džī'ni)* *dim.* z. Jane.
Jo *(džoʊ)* Joe.
‖ **Joab** *(džōʊ'æb)* [MyR.].
‖ **Joachim** *(džōʊ'əkim)* [MyR.].
Joan *(džoʊn, džoʊən)* I. [EngR.] Johanna. 2. ~ = John. ~ **of Arc** [FyR.] Jeanne d'Arc, die Jungfrau von Orleans.
‖ **Joanna** *(džoʊæ'nə)* [MyR.] Johanna.
Joash *(džoʊ'æš)* [MyR.] Joas.
Job *(džoʊb)* [MyR., Hiob.
Jocasta *(džōkæ'stə)* [MyR.] Jokaste.
Jocelyn *(džo'slin)* [MyR., FmyR.].
Jochebed *(džo'kibed)* [MyR.].
Jock, Jockie, Jocky, *(džok, džo'ki)* [MyR.] *dim.* z. John.
Jodhpur *(džoʊdpu'ɹ, džōdpu'ɹ)* [GR.].
Joe *(džōʊ)* *dim.* z. Joseph.
‖ **Joel** *(džōʊ'əl, džōʊ'il)* [MyR.].
Johnny, *(džo'ni)* [MyR.] *dim.* z. John, u. s. Wtb.
Johnson *(džo'nsən)* [FmyR., AyR.].
Johnston *(džo'nstən)* [FmyR.].
Johnstone [GR., FmyR.]
Jokneam [GR., Kat mel.
Joktheel [GR.] Joktheel.
Jonadab [MyR.]
Jonah [MyR., Jonas.
Jonas *(džōʊ'nəs)* [MyR.].
Jonathan [MyR.,
Jone *(džōʊn)* = Joan.
Jones [EngR.]
Jonk(j)öping [GR.]
Jonny [EngR.]
Jonson [EngR.]
Joppa [GR.] Joppe, Jaffa.
Joram [EngR.] Joram.
Jordan *(džō'dən)* [Fl., FmyR.].
Josaphat *(džo'səfæt)* [MyR., GR.].
Josceline [MyR.]
Joseph [EngR.]
Josepha [EngR.]
Josephine [EngR.] Josefine
Josephus, [EngR., MyR., EyR.].
Joses [EngR.]
Joshua [EngR., MyR.] Josua.
Josiah [EngR.] Josia.
Jotham [EngR.]
Jourdain [FmyR. m. u. w. F.]
Jowett [EngR., MyR.].
Jozy [EngR.] Josephine.
Juan [MyR.]
Juan Fernandez [FyR.].
Judæa *(džudī'ə)* [GyR.].
Judah [MyR.] Juda.
Judas [MyR.]
Judd [EngR.]
Jude [EngR., Judas.
Judith [EngR.] **Judy** [EngR.]
Juggernaut [Ind.] Jagannath.
Jule [EngR.] s. Julius.
Julia [EngR.]
Julian [EngR.]
Juliana [EngR.] Juliane, Juliane.
Juliet [EngR., FmyR.] s. Julia.
Julietta [EngR.]
Julio Romano [mgR.].
Julius *(džū'liəs, -ljəs)* [MyR., FmyR.].
Jullundhur [GR.]
Junius [EngR., MyR., EyR.] Brutus. ~ Sir Philip Francis.
Juno [EngR., MyR.]
Jupe *(džūp)* [FmyR.].
Jupp [EngR., MyR.].
Jura [EngR., GyR.].
‡ **Justeius** [MyR.].
Jute [EngR., FmyR.] **Jutish** *(džū'tiš)* *adj.* jutisch.
Jutland *(džə'tlənd)* [GyR.] Jütland.
Juxon [EngR.].

K.

Kabul [Ind. R.] K.
Kabzeel [GR.].
Kadesh [GR.] Kadesch.
Kadmonite *(kædmo'nait)* [MyR.] Kadmoniter.
Kaffer, Kaffre, Kaffir [GR.] **Kaffraria** [GR.] Kaffernland. **Kafir** [MyR.] = Kaffer.
Kalmuck [GR., MyR.] Kalmücke.
Kamtschatka [GR.] Kamtschatka.
Kanacka [GR., MyR.] Kanake.
Kanah [MyR.] Kana.
Kanaka Kanake.
Kansas [GR.].
Kapunda *(kəpa'ndə)* [GR.].
Karachi *(kərə'či)* [GR.].
Kara Sea [GR.] Karisches Meer.
Kashmir [GR.] Kaschmir.
Kate [EngR.].
Katharina [EngR.].
Katharine, Katherine [EngR.] Catharine.
Kathleen *(kə'þlin)* [FyR.] = Cathleen.
Katmandu [GR.].
Katrine, Loch [GR.].
Kavanagh [EngR., MyR., EyR.].
Kay *(kē)* [MyR.].
Kazan [GR.] Kasan.
Kean(e) *(kīn)* [FmyR.].
Keats [EngR., MyR.].
Keble [EngR.].
Kedar [GR.].
Kedesh [GR.] Kadesch.
Keeling *(ki'liŋ)* [FmyR.].
Keewatin [GR.].
Kehama
Keighley *(ki'pli)* [GR.].
Keightley
Keith [GR., EngR.].
Kelat *(kilæ't)* [GR.].
Kelley, Kelly *(ke'li)* [FmyR.].
Kelso [GR.].
Keltie [EngR.].
Kelvin
Kemble *(ke'mb'l)* [FmyR., AyR.].
Ken *(ken)* [Fl., E.].
Kenath [GR., MyR.] Kenath.
Kendal [GR.].
Kenelm *(ke'nəlm)* [MyR.].
Kenilworth [GR.].
Kenite *(ki'nait, ke'n.)* [MyR.] Keniter.
Kenmare [GR.]. ~ Bay [E.]. ~ River [E.].
Kennedy [EngR., MyR.].
Kennet *(ke'nit)* [Fl.].
Kenneth [MyR.].
Kennington 1. [GR.]. 2. [E.] von London.
Kensington *(ke'nsiŋtən)* 1. [GR.]. 2. [E.] von London.

KEN

Kent *(kent)* [Fl., LR., FmR.]. Dazu *adj.* **Kentish** *(ken'tiš).*
Kentucky *(kenta'ki)* [Fl., LR.]. Dazu Bew. u. *adj.* **Kentuckian** *(kenta'kian).*
Kenyon *(ke'njən)* [OR., FmR.].
Kepler *(ke'plɔ)* [FmR.].
Keppel *(ke'p'l)* [FmR.].
Ker, Kerr *(kɔ, kɑ)* [FmRR.].
Kerrera *(kerī'rə)* [JR.].
Kerry *(ke'ri)* [LR.].
Keswick *(ke'zik)* [OR.].
♀ **Ketly** *(ke'tli)* [FmR. (mP.)].
Kew *(kjū)* [OR.].
Key West *(kī west)* [JR., OR.].
Khanpur *(kānpū'ɔ, kənpū'ɔ)* [OR.].
Kharkov *(kɑsko'f)* [OR.] Charkow.
Khartoum *(kɑtū'm)* [OR.] Khartum.
Kherson *(kɛɔsō'n, kə'ɔsən)* [OR.] Cherſon.
Khyber Pass *(kai'bɔ pās)* Chaibar-Paß.
Kiakhta *(kiɑ'kt)* [OR.] Kiachter.
Kichinev *(kitšine'v)* [OR.] Kiſchinew.
Kidderminster *(ki'dəɔminstɔ)* [OR.].
‖ **Kidron** *(ki'drən, kai'drən)* [Fl.].
Kiev *(ki-e'v, ki-e'f, kif)* [OR.] Kiew.
Kilbrannan Sound *(kilbræ'nən saund)* [Bſ.].
Kilchoman *(kilkō'mən)* [OR.].
Kilcolman *(kilkō'mən, -kō'lmən)* [OR.].
Kildare *(kildē'ɔ)* [OR., LR.; FmR.].
♀ **Kilderkin** *(ki'ldɔkin)* [MR.].
Kilima-Njaro, Kilimanjaro *(kilimondžā'row)* [Bg.] Kilima-Ndſcharo.
Kilkee *(kilkī')* [OR.].
Kilkenny *(kilke'ni)* [OR., LR.].
Killala *(kilā'lə, kilə'lā')* [OR.].
Killarney *(kilā'ɹni)* [OR., S.].
Killiecrankie *(kilikræ'nki)* [OR.].
Killigrew *(ki'ligrū)* [FmR.].
Killin *(ki'lin)* [OR.].
* ♀ **Killingworth** *(ki'liŋwɔɹþ)* [OR.] = Kenilworth.
Kilmarnock *(kilmā'ɹnək)* [OR., Fl.].
Kilmore *(kilmō'ɹ)* [OR.].
Kilrush *(kilrə'š)* [OR.].
Kilsyth *(kilsai'þ)* [OR.].
Kimberley *(ki'mbɔli)* [OR.].
Kimbolton *(kimbow'ltən)* [OR.].
Kincardine *(kiŋkɑ'ɹdin)* [OR.]. **~shire** *(~šɔɹ)* [LR.].
Kineton *(ki'ntən)* [OR.] = Kington.
Kingsley *(ki'nzli)* [FmR., AR.].
King's Lynn *(kiŋz lin)* [OR.].
Kingston *(ki'ŋstən)* [OR., FmR.].
Kingstown *(ki'ŋztaun)* [OR.].
Kington *(ki'ŋtən)* [OR.].
Kinnaird *(kine'ɹd)* [OR.]. **~'s Head** *(kinē'ɹdz hed)* [Bgb.].
Kinross *(kinro's)* [OR.]. **~shire** *(~šɔɹ)* [LR.].
Kinsale *(kinsē'l)* [OR.]. **~ Harbour** *(~ hɑ'ɹbɔɹ)* [Bſ.].
‖ **Kir** *(kɜɹ)* [Bg., OR.].
Kirby *(kɜ'ɹbi)* [FmR., OR.].
Kirghiz *(kɜgi'z)* [BR.] Kirgiſe.
‖ **Kiriathaim, Kirjathaim** *(ki'ryəþai'im)* [OR.] Kiriathaim.

LAC

‖ **Kirjath** *(kɜ'ɹdžəþ)* [OR.] Kiriath.
Kirkcaldy *(kɔskɔ'ldi, kɔskɑ'di)* [OR.].
Kirkcudbright *(kɔskū'bri, kɔskū'bɹ; + kɔskɑ'dbrait)* [OR.]. **~shire** *(~šɔɹ)* [LR.].
Kirkpatrick *(kɜkpɑ'trik)* [OR., FmR., AR.].
Kirkwall *(kɜ'ɹkwōl)* [OR.].
Kirn *(kɜɹn)* [OR.].
‖ **Kish** *(kiš)* [MR.] Kis.
‖ **Kishon** *(kai'šən)* [Fl.] Kiſon.
Kit *(kit)* *dim.* z. Christopher.
Kitchener *(ki'tšinɔɹ)* [FmR.].
Kite *(kait)* [FmR.].
Kitt = Kit.
Kitty *(ki'ti)* *dim.* z. Catherine.
Kiusiu *(kjū'sjū')* [JR.].
Knaresborough *(nē'ɹzbɔrə)* [OR.]
Kneller *(ne'lɔ)* [FmR.].
Knickerbocker, Diedrich *(dī'drik ni'kɔbokɔ)* Pſeud. = Washington Irving.
Knockmeledown Mountains *(nokmī'ldaun mau'ntinz)* [Gb.].
Knolles, Knollys, Knowles, Knowllys *(nōulz)* [FmRR., AmRR.].
Knox *(noks)* [FmR., AR.].
Knut *(knūt, knjū't)* = Canute.
Knutsford *(na'tsfɔɹd)* [OR.].
Kodiak *(kow'diɑk)* [JR.].
Königsberg *(kō'nigzbɜg, ke'n.; kō'n.)* [D. OR.].
‖ **Kohath** *(kō'hæþ)* [MR.].
Kola *(kow'lɑ)* [OR., ÖF.].
‖ **Korah** *(kō'rā)* [MR.].
Kouka *(ku'kɑ)* [OR.] Kuka.
Kremlin *(kre'mlin)* [Ö.] Kreml.
♀ **Kriemhild** *(krī'mhild)* [FR.].
Krishna *(krī'šnɑ)* [MR., GR.] Kriſchna.
* ♀ **Ksar** = czar, ſ. Wtb.
♀ **Kubla Khan** *(k(j)ū'blɑ kān, k. kæn)* [Wf. (mP.)].
Kuen-lun mountains *(kwenlū'n mau'ntinz)* [Gb.] Küen-Lün.
Kurd *(kɜɹd, kɔɹd)* [BR.] Kurde.
Kurdistan *(kɔɹdista'n, kɔɹd.)* [ZR.].
Kurg *(kū.ɹg)* [LR.].
Kuriles *(ku'rilz)* [JR.] Kurilen.
Kyd *(kid)* [FmR., AR.].
Kyle *(kail)* [ſchott. LR.].
Kyles of Bute *(kailz ɔvbjū't)* [Me.].

L.

Laaland *(lɔ'lɔnd, lɔ'lənd)* [JR.].
| **Laban** *(lē'bɔn)* [MR.].
Labeo *(lē'biow)* [FmR.].
Labienus *(labi'ənɔs)* [MR., FmR.].
Labouchere *(labušē'ɔ)* [FmR.].
Labrador *(labrɔdo'ɹ)* [ÖF.].
Labuan *(labuɑ'n)* [JR.].
Laccadives, The, *(ðə lɑ'kɔdaivz)* [JR.] Lakadiven, Lakediven.
Lacedæmon *(læsidī'mən)* [ZR.] = Sparta. Dazu BR. u. *adj.* **Lacedæmonian** *(læsidimow'niən)* Lacedämonier, lacedämoniſch.
Lacey *(lē'si)* [FmR.].
Lachesis *(lɑ'kɔsis)* [gr. FR., GR.].
‖ **Lachish** *(lɑ'kiš)* [OR.] Lachis.
Lachlan *(lɑ'klɔn)* [Fl.].

LAS

Laconia *(lɔkō'niɔ)* [LR.] Lakonien.
Lacy *(lē'si)* [FmR.].
Ladakh *(lɑ'dɔk, lɔdɑ'k)* [LR.].
Ladbroke Road *(lɑ'dbruk rōud)* [Strn.] (in London).
Ladbrooke *(lɑ'dbruk)* [OR.].
Ladislaus *(lɑ'dislōs)* [MR.].
♀ **Ladon** *(le'dən)* (Drache).
Ladrone Islands, Ladrones *(lɔdrō'n aɪ'ləndz, lədrō'nz)* [JR.] Ladronen.
Ladysmith *(lē'dismiþ)* [OR.].
Laertes *(leɔ'tiz)* [MR.].
♀ **Lafeu** *(lɔfjū')* [MR.].
♀ **Lagado** *(lɔ'gɔdow, lɔgē'dow)* [OR.].
Lagan *(lɑ'gən)* [Fl.].
La Hogue *(ləhow'g)* [Bgb.].
Lahore *(lɔhō'ɹ)* [OR.].
Laing *(lē'ing, læŋ)* [FmR., AR.].
Lakhnau *(lɔ'knau)* = Lucknow.
♀ **Lalla Rookh** *(lɑ'lə ruk)* [FR.].
Lally *(lɑ'li)* [FmR.].
Lamb *(læm)* [FmR., AR.].
Lambay *(lɑ'mbe)* [JR.].
Lambert *(læ'mbɔɹt)* 1. [MR.] Lampredt. 2. [FmR.].
Lambeth *(lɑ'mbiþ)* [Stt.] (v. London).
♀ **Lambro** *(lɑ'mbrow)* [mP.].
| **Lamech** *(lē'mek)* [MR.].
Lamlash *(lɑ'mlæš)* [OR., Bſ.].
♀ **Lammermoor** *(lɑ'mɔmūɹ)* [OR.].
Lammermuir Hills, Lammermuirs *(lɑ'mɔmū.ɹ hilz, lɑ'mɔmū.ɹz)* [Gb.].
♀ **Lammle** *(lɑ'm'l)* [FmR.].
♀ **Lamord, Lamound** *(lɔmō'ɹd, lɔmau'nd)* [MRR.].
Lampeter *(lɑ'mpitɔ)* [OR.].
Lanark *(lɑ'nɔɹk)* [OR.]. Dazu **~shire** *(~šɔɹ)* [LR.].
Lancashire *(lɑ'ŋkɔšɔ)* [LR.].
Lancaster *(lɑ'ŋkɔstɔ)* [OR., FmR.].
Lancelot *(lɑ'nsilot, lɑ'nslɔt)* [MR.].
Lancing *(lɑ'nsiŋ)* [OR.].
Landau *(lɑ'ndō, lɑ'ndau)* [OR.].
Landor *(lɑ'ndɔ, lɑ'ndɔɹ)* [FmR., AR.].
Landsdowne *(lɑ'nzdaun)* [FmR.].
Landseer *(lɑ'ndsī'ɹ)* [FmR.].
Land's End *(lɑ'ndzɛ'nd)* [Bgb.].
♀ **Lanehan** *(lē'nəm)* [FmR.].
Lanfranc *(lɑ'nfrəŋk)* [MR.].
Langham *(lɑ'ŋəm)* [OR.].
Langholm *(lɑ'ŋəm, lɑ'ŋhowm)* [OR.].
Langland *(lɑ'ŋlənd)* [OR., FmR., AR.].
Langley *(lɑ'ŋli)* [OR., FmR., AR.].
Langton *(lɑ'ŋtən)* [OR., FmR., AR.].
Lansdowne *(lɑ'nzdaun)* [LR., FmR.].
Lansing *(lɑ'nsiŋ)* [amer. OR.].
♀ **Laodamia** *(lɑodəmai'ə)* [FR.].
‖ **Laodicea** *(lɑodisi'ə)* [LR.].
Lapland *(lɑ'plənd)* [LR.] Lappland.
La Plata *(lɔplɑ'tə)* [L.].
♀ **Laputa** *(lɔpū'tɑ, lɔpjū'tɑ)* [JR.].
♀ **Lara** *(lɑ'rə)* [MR.].
Largo *(lɑ'ɹgow)* [OR.].
Larke *(lāuk)* [Fl.].
Larne *(lāɹn)* [OR.].
Lartius *(lɑ'ɹšəs)* [I. MR., FmR.].
Lascelles *(lɔse'lz, lɑ'sɔlz)* [FmR.].

~ bedeutet das in Rede ſtehende Wort. * veraltet. ·[in der Etymol.] hypothetiſch. + ſelten. † eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

LAS

Lassa *(læ'sə)* [ŒR.].
Lasswade *(læ'sweid)* [ŒR.].
Latham *(lē'ṯəm, lēi'ḏəm)* [FmR.].
Latimer *(la'timəɹ)* [FmR., AR.].
Latium *(lē'šjəm)* [ŒR.].
Latona *(lətō'nə)* [l. w. GR.].
Laud *(lōd)* [FmR.].
Lauder *(lō'dəɹ)* [Fl., ŒR., FmR.].
Lauderdale *(lō'dəɹdeil)* [FmR.].
♀ **Launce** *(lāns)* [MR.].
♀ **Launcelot** = Lancelot.
Launceston *(la'nstən, ɔ la'nsən)* [ŒR.].
Laura *(lō'rə)* [FR.].
Laurence *(lo'rəns)* 1. [MR.] Lorenz. 2. [ŒR., FmR.].
Lauzun *(loza'n)* [frz. FmR.].
‡ **Lavache, Lavatch** *(lava'tš)* [FmR.].
Lavinia *(ləvi'niə, -njə)* [l. FR.].
Lawes *(lōz)* [FmR.].
Lawrence *(la'rəns)* [MR., FmR., ŒR.].
Lawson *(lō'sən)* [FmR.].
* **Layamon** *(la'əmən, la'jəmən)* [MR., AR.].
Layard *(la'jəɹd)* [FmR., AR.].
Layton *(lēi'tən)* [FmR.].
‖ **Lazarus** *(læ'zərəs)* [MR.].
Lea *(lī)* [Fl., FmR.].
Lea, Leah *(lī'ə)* [FR.].
Leadenhall Street *(le'dənhōl strīt)* [Stun., in London].
Leadhills *(le'dhilz)* [ŒR.].
Leadville *(le'dvil)* [ŒR.].
‖ **Leah** *(lī'ə)* [FR.] Lea.
Leam *(lem)* [Fl.].
Leamington *(le'miṇtən)* [ŒR.].
Leander *(liæ'ndəɹ)* [MR.].
♀ **Lear** *(liəɹ)* [MR.].
Lebanon *(le'bənən)* [Obs.] Libanon.
♀ **Le Beau** *(libō')* [frz. FmR.].
♀ **Le Bon** *(libɔ̃'n)* [frz. MR.].
Lecky *(le'ki)* [FmR., AR.].
Leda *(lī'də)* [gr. FR.].
Ledbury *(le'dbəri)* [ŒR.].
Ledyard *(le'djəɹd, le'dʒəɹd)* [FmR., AR.].
Lee *(lī)* [Fl.; FmR., AR.].
Leeds *(līdz)* [ŒR.].
Leek *(līk)* [ŒR.].
Leeward Islands *(lī'wəɹd aī'ləndz)* [AR.] die kleinen Antillen.
Lefevre *(lifī'vəɹ, lifē'vəɹ)* [FmR.].
Legh *(lēi, lī)* [FmR.].
Leger, St., *(səntle'dʒəɹ)* der heilige Leodegar.
Legge *(leg)* [FmR.].
Leghorn *(leghɔ'ən, le'ghɔəɹn)* [ŒR.] Livorno.
♀ **Legree** *(ləgrī')* [mP.].
Leh *(leə)* [ŒR.].
Leicester *(le'stəɹ)* [ŒR., FmR.]. Dazu **~shire** *(~šəɹ)* [ŒR.].
Leigh *(li, leə)* [ŒR., FmR.].
Leighburn *(lī'bəɹn)* [FmR.].
Leighton *(lē'tən)* [FmR.].
Leinster *(le'nstəɹ, lī'nstəɹ)* [ŒR.].
Leipsic *(laī'psik)* [ŒR.] Leipzig.
Leith *(liṯ)* [ŒR.].
Leithen *(lī'ṯn)* [Fl.].
Leitrim *(lī'trim)* [ŒR.].

LIF

Leland *(lī'lənd)* [FmR., AR.].
Leman *(le'mən)* [Kl.]. Lake **~** *(le'k le'mən)* [Z.] Genfer See.
Lemberg *(le'məbəɹg)* [ŒR.].
Lemnos *(le'mnɔs)* [FR.].
Lena *(lī'nə)* I. [l. FmR.]. **~**, II. [Fl.].
Lennard *(le'nəɹd)* [FmR.].
Lennox *(le'nəks)* [FmR.].
Lenthall *(lent-hōl)* [FmR.].
Leo *(lī'ɔ)* [MR.].
♀ **Leodogran** *(lī'ədgrən)* [MR.].
Leominster *(le'mstəɹ*: amtlich *le'minstəɹ)* [ŒR.].
Leonard *(le'nəɹd)* [MR.] Leonhard.
♀ **Leonardo** *(lənaə'dɔ)* [MR.].
♀ **Leonati** *(lī'ənəɹtai, -pl. -tī)* [FmR.].
♀ **Leonato** *(lī'ənā'tɔu)* [MR.].
♀ **Leonatus** *(lī'ənā'təs)* [MR.].
Leonidas *(lī'ənidæs)* [gr. MR.].
♀ **Leonine** *(lī'ənain)* [MR.].
♀ **Leonora** *(lī'ənɔ'rə)* [FR.].
♀ **Leontes** *(lī'ɔntēz)* [MR.].
Leopold *(lī'əpɔuld*; * *le'pəld)* [MR.].
Lepidus *(le'pidəs)* [l. MR.].
Lerwick *(ləɹ'wik)* [ŒR.].
Lesbian *(le'sbiən)* [MR.] Lesbier: dazu *adj.* lesbisch. **Lesbos** *(le'sbɔs)* [AR.].
Lesley, Leslie, Lesly *(le'zli)* [FmR.].
L'Estrange *(lestrei'nǯ)* [FmR.].
Lestwithiel *(lestwi'ðiəl)* Lostwithiel [ŒR.].
Letham *(le'ṯəm)* [ŒR.].
Letitia *(liti'šjə, -šə)* [FR.].
Letterkenny *(letəke'ni)* [ŒR.].
Lettice, Letty *(le'tis, le'ti)* [FR.] dim. v. Letitia.
Leucothea *(lukō"ṯiə, lūkəṯi'ə)* [gr. FR., GR.].
Leven *(le'vən)* [Kl.; ŒR.] ‡ MR. Loch **~** *(lɔch le'vən* od. *lī'vən*, Z.].
Lever *(le'vəɹ, lī'vəɹ)* [FmR., AR.].
Leverett *(le'vəɹət)* [FmR.].
Leveson *(le'vsən)* [FmR., AR.].
Levi *(lī'vai)* [MR.].
Levuka *(levu'kə)* [ŒR.] (auf d. Fidschi-Inseln).
Lewes *(lū'is)* [ŒR., FmR., AR.].
Lewis *(lū'is)* 1. [MR.] Ludwig. 2. [FmR., AR.; FR.].
Lexington *(le'ksiŋtən)* [ŒR.].
Leyton *(lēi'tən)* [FmR.].
* **Libecchio** *(libe'kjɔ)* [Z.] Südwestwind.
‖ **Libnah** *(li'bnā)* [ŒR.] Libna.
Libya *(li'biə)* [ER.]. **Libyan** *(li'biən) adj.* libysch. ‡ **Libyc** *(li'bik)* = Libyan.
♀ **Lichas** *(laī'kəs)* [MR.].
Lichfield *(li'tšfild)* [ŒR.].
♀ **Licio** *(li'tšiɔ, li'tšjɔ)* [MR.].
Lick *(lik)* [FmR.].
Liddel(l) *(li'd'l)* [FmR.].
Liddel Water *(li'd'l wō'təɹ)* [Fl.].
Liddesdale *(li'dzdeil)* [T.].
Liddon *(li'd'n)* [FmR.].
Lidford *(li'dfəɹd)* [ŒR.].
Lidgate *(li'dgət)* [ŒR.].
Liege *(līdž)* [ŒR.] Lüttich.
Liffey *(li'fi)* [Fl.].

LIW

Lifford *(li'fəɹd)* [ŒR.].
♀ **Ligarius** *(ligē'riəs, laig.)* [MR.].
Ligea *(lidžī'ə)* [gr. FR., w. GR.].
Lightfoot *(laī'tfut)* [FmR.].
Lilburn(e) *(li'bəɹn)* [FmR.].
Lilian *(li'ljən)* [FR.].
‡ **Lilis, Lilith** *(li'lis, li'liṯ, lī'liṯ)* [FR., w. Gst.].
Lilly, Lily *(li'li)* [FR., FmR.].
Lima, I. *(lī'mə)* [ŒR.] (in Peru). **~**, II. *(lai'mai)* [ŒR.] (Ver. Staat. Nordam.).
Limerick *(li'mərik)* [ŒR., ER.].
Limoges *(limɔ'ž)* [frz. ŒR.] (vgl. Lymoges).
Linacre *(li'nəkəɹ)* [FmR.].
Lincoln *(li'ŋkən)* [ŒR., FmR.]. Dazu **~shire** *(~šəɹ)* [ER.].
‡ **Lindabrides** *(li'ndəbridiz)* [mP.].
‡ **Lindesay** *(li'ndizi)* [MR.].
Lindisfarne *(li'ndisfāən)* [ŒR.].
Lindley *(li'ndli)* [FmR.].
Lindsay *(li'ndzi)* [FmR.].
Linet *(lini't)* [FR.].
Lingard *(li'ŋgəɹd)* [FmR., AR.].
‡ **Lingare** *(li'ŋgəɹi)* [ER.].
Linlithgow *(linli'ṯgəu)* [ŒR.]. Dazu **~shire** *(~šəɹ)* [ŒR.].
Lionel *(lai'ənəl)* [MR.].
♀ **Lionesse** *(laī'ənes)* [ER.].
Lippe-Detmold *(li'pədə'tmōəld)* [D. ER.].
Lippincott *(li'piŋkɔt)* [FmR.].
♀ **Lipsbury** *(li'psbəri)* [ŒR.].
Lisbon *(li'zbən)* [ŒR.] Lissabon.
Lisburn *(li'zbəɹn)* [ŒR.].
Lisdoonvarna *(lisdunvä'nə)* [ŒR.].
Lisle *(lail)* [FmR., ŒR.].
Lister *(li'stəɹ)* [FmR., AR.].
Litchfield *(li'tšfild)* [ŒR.].
Lithgow *(li'ṯgəu)* [FmR.].
Lithuania *(liṯjuē'niə)* [ŒR.] Litauen. Dazu ER., *adj.* **Lithuanian** *(liṯjuē'niən)* Litauer, litauisch.
Litio = Lycio.
‡ **Littimer** *(li'timəɹ)* [mP.].
Little Dunmow *(li'tl dən'məu)* [ŒR.].
Littleton *(li't'ltən)* [ŒR., FmR.].
Livadia *(livē'diə)* [ER., Stadion].
Liverpool *(li'vəpūl,* ○ *li'əp'l)* [ŒR.]. Dazu ‡ Bew. u. *adj.* **Liverpud(d)lian** *(livəpu'dliən)* Liverpooler, liverpoolisch.
Livia *(li'viə)* [l. FR.].
Livingstone *(li'viŋstən)* [FmR., AR.].
Livius *(li'viəs)* [l. AR.].
Livonia *(livɔ'niə)* [ER.] Livland. Dazu ER., *adj.* **Livonian** *(livɔ'niən)* Livländer, livländisch.
Livy *(li'vi)* = Livius.
Lizard Point *(li'zəɹd point)* [Vgb.].
Llandaff *(lændæ'f)* [ŒR.].
Llandilo *(lændī'ləu, -daī'ləu)* [ŒR.].
Llandovery *(landə'vəri, -dɔ'vəri)* [ŒR.].
Llandudno *(lændī'dnəu)* [ŒR.].
Llanelly *(lænə'pli)* [ŒR.].
Llewellyn *(luə'lin)* [MR.].
Lloyd *(loid)* [FmR., AR.].
Llwchwr *(luchu'ə)* [Fl.].
Llwyd-mawr *(luidmau'ə)* [Bg.].

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. ↑ verachtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ♗ gehoben. ♀ poetisch. bibl. biblisch.

LLW

Llwyn *(llūⁱn)* [ℭℜ.].
∗ **Llywarch** *(llⁱwark)* [ℳℜ.].
Loanda *(loᵘæ'ndə)* [ℭℜ.].
Loango *(loᵘæ'ngoᵘ)* [ℭℜ., ℒℜ.].
Lochaber *(lochā'bəɹ, locha'bəɹ)* [ℒℜ.].
Loch (schott. *loch* u. engl. *lok*) (i. Wstb.). ∼ **Alsh** *(loch alš)* [ℨ.]. ∼ **Assynt** *(loch a'sint)* [ℨ.]. ∼ **Awe** *(loch ō)* [ℨ.]. ∼ **Broom** *(loch brum)* [Bſ.]. ∼ **Carron** *(loch ka'rən)* [ℨ.]. ∼ **Earn** *(loch'ən)* [ℨ.]. ∼ **Eil** *(loch'il)* [Bſ.]. ∼ **Ericht** *(loch e'richt)* [ℭ.]. ∼ **Ewe** *(loch ju)* [ℨ.]. ∼ **Fyne** *(loch fain)* [Bſ.].
Lochiel *(lochī'l, lok.)* [ℱmℜ.].
♀ **Lochinvar** *(lochinvā'ɹ, lok.)* [ℳℜ.].
Loch (ſ. o.). ∼ **Laggan** *(loch la'gən)* [ℭ.]. ∼ **Linnhe** *(loch li'nī)* [Bſ.]. ∼ **Lochy** *(loch lo'chi)* [ℭ.]. ∼ **Lomond** *(loch lōᵘ'mənd)* [ℨ.]. ∼ **Levin** *(loch le'v'n, loch li'v'n)* [Bſ.]. ∼ **Long** *(loch long)* [Bſ.]. ∼ **Maree** *(loch marī')* [ℨ.]. ∼ **Ness** *(loch nes)* [ℭ.]. ∼ **Oich** *(loch oich)* [ℨ.]. ∼ **Rannoch** *(loch ra'noch)* [ℨ.]. ∼ **Ryan** *(loch raⁱ'ən)* [Bſ.]. ∼ **Shiel** *(loch šil)* [ℨ.]. ∼ **Shin** *(loch šin)* [ℭ.]. ∼ **Sunart** *(loch su'naɹt)* [Bſ.]. ∼ **Tay** *(loch tē)* [ℨ.]. ∼ **Torridon** *(loch to'ridən)* [ℨ.].
Lochnagar *(lochnugā'ɹ)* [Bg.].
Lochy *(lo'chi)* [ℱ.].
Locke *(lok)* [ℱmℜ., ℳℜ.].
Lockhart *(lo'kəɹt, lo'khaɹt, lokha'ɹt)* [ℱmℜ., ℒℜ.].
♀ **Locksley** *(lo'ksli)* [ℭℜ.; mℙ.].
Lockwood *(lo'kwud)* [ℭℜ., ℱmℜ., ℒℜ.].
Lockyer *(lo'kjəɹ)* [ℱmℜ., ℒℜ.].
♀ **Locrine** *(lokraⁱ'n)* [ℳℜ.].
‖ **Lod** *(lod)* [ℭℜ.].
‖ **Lo-Debar** *(loᵘdi'baɹ)* [ℭℜ.] Lodabar.
Lodge *(lodž)* [ℱmℜ., ℒℜ.].
♀ **Lodovico** *(loᵘdəvī'koᵘ)* [ℳℜ.].
♀ **Lodowick** *(lōᵘ'dəwik)* [ℳℜ.].
Loftus *(lo'ftəs)* [ℱmℜ.].
Logan *(lōᵘ'gən)* [ℱmℜ., ℒℜ.].
∗ **Logres** *(lōᵘ'gris)* [ℒℜ.] England.
Lombard Street *(la'mbəɹd strīt, lo'mb.)* [Stru.] (in London).
Lombardy *(la'mbəɹdi, lo'mb.)* [ℒℜ.] Lombardei.
Lomond Hills, Lomonds *(lōᵘ'mənd hilz, lōᵘ'məndz)* [Gb.].
Londonderry *(landənde'ri)* [ℭℜ., ℒℜ., ℱmℜ.].
♀ **Longaville** *(lo'ngəvil)* [ℳℜ.].
Longchamp *(lo'nšæm(p))* [ℱmℜ.].
Longfellow *(lo'nfelōᵘ)* [ℱmℜ., ℒℜ.].
Longford *(lo'nfəɹd)* [ℭℜ., ℒℜ.].
Longland *(lo'nglənd)* [ℱmℜ., ℒℜ.].
Longton *(lo'ngtən)* [ℭℜ.].
Loo-choo *(luⁱtšu', luⁱtšūⁱ)* [Jnℜ.] Liu-kiu.
Loop Head *(lūp hed)* [Wab.].
♀ **Loraine** *(lore'n)* = Lorraine.
♀ **Lorenzo** *(lore'nzoᵘ)* [ℳℜ.].
♀ **Lorimer** *(lo'rimeɹ)* [ℳℜ.].
Lorne *(lōɹn)* [ℱmℜ.].
Lorraine *(lore'n)* [ℒℜ.] Lothringen.
♀ **Lorry** *(lo'ri)* [ℱmℜ., mℙ.].

LUD

Los Angelos *(loᵘs a'ndžiloᵘs)* [ℭℜ.].
Lossie *(lo'si)* [ℱ.].
Lostwithiel *(lostwi'ðil)* [ℭℜ.].
| **Lot** *(lot)* [ℳℜ.].
♀ **Lothair** *(lope'əɹ)* [ℳℜ.].
♀ **Lothario** *(lope'rioᵘ)* [ℳℜ.].
Lothbury *(lo'þbəri)* [ℭ.] (in London).
Lothian *(lōᵘ'ðiən, lōᵘ'ðjən)* [ℒℜ.] = Scotland. The ∼s = Midlothian, Eastlothian, Westlothian.
Lough, I. *(loch, lok)* = Loch.
∼, II. *(laf)* [ℱmℜ.].
Loughborough *(la'fbəɹə)* [ℭℜ.].
Lough Larne *(loch laɹn, lok l.)* [Bſ.].
Lough Swilly *(loch swi'li, lok s.)* [Bſ.].
Louis *(lū'is, lū'i)* [ℳℜ.] Louis.
Louisa *(luⁱ'zə)* [ℱmℜ.] Luise.
Louisiana *(luⁱziæ'nə)* [ℒℜ.].
Louisville *(lū'isvil)* [ℭℜ.].
♀ **Lourie** *(luⁱ'ri)* [ℱmℜ., mℙ.].
Louth *(lauð)* [ℭℜ.].
Louvain *(luve'n)* [ℭℜ.] Loewen.
Lovel *(la'v'l)* [ℱmℜ., ℳℜ.].
Lovelace *(la'vləs, -leis)* [ℱmℜ., ℳℜ.].
Lovel(l) *(la'v'l)* [ℱmℜ., ℳℜ.].
Low, Lowe *(loᵘ)* [ℱmℳℜ., ℳℳℜ.].
Lowell *(lōᵘ'əl)* [ℭℜ., ℱmℜ., ℳℜ.].
♀ **Lowestoffe** *(loᵘ'stof)* [ℱmℜ., mℙ.].
Lowestoft *(lōᵘ'stoft)* [ℭℜ.].
Loweswater *(loᵘ'zwɔtəɹ)* [ℭℜ.]. ∼, Lake, *(lēⁱk ∼)* [ℨ.].
Lowick *(lōᵘ'ik)* [ℭℜ.].
Lowndes *(launz)* [ℱmℜ.].
♀ **Lowood** *(loᵘ'wud)* [ℭℜ.].
Lowth *(lauð)* [ℱmℜ.].
Lowther *(lau'ðəɹ)* [ℭℜ., ℱ., ℱmℜ.]. The ∼s [Gb.].
Lubbock *(la'bək)* [ℱmℜ., ℳℜ.].
‖ **Lucas** *(lū'kəs)* [ℳℜ.] Lukas; [ℱmℜ.].
♀ **Luccicos** *(lutši'kos)* [ℱmℜ., mℙ.].
Luce *(lūs)*, I. [ℱℜ.] = *dom.* ♀. Lucy, I. ∼, II. [ℭℜ.]; Water of ∼ [ℱ.].
♀ **Lucentio** *(lusē'nšioᵘ)* [ℳℜ.].
Lucerne *(lusɔ'ɹn)* [ℭℜ., ℒℜ.] Luzern.
♀ **Lucetta** *(lusɛ'tə)* [ℱmℜ.].
♀ **Luciana** *(lusiæ'nə, -siā'nə)* [ℱmℜ.].
♀ **Lucianus** *(lusiā'nəs, -sē'nəs)* [ℳℜ.].
♀ **Lucida** *(lū'sidə)* [ℱmℜ.].
Lucilius *(lusi'liəs, -ljəs)* [t. ℳℜ., ℱmℜ.].
Lucina *(lusī'nə, -saⁱ'nə)* [t. ℱmℜ., ℌℜ.].
Lucinda *(lusi'ndə)* [ℱmℜ., Wn.].
♀ **Lucio** *(lū'šioᵘ, lū'šjoᵘ)* [ℳℜ.].
Lucius *(lū'šiəs)* [t. ℳℜ.].
Lucknow *(lū'knau)* [ℭℜ.].
Lucrece *(lū'krəs)* [ℱmℜ.] Lucretia.
Lucretia *(lukrī'šiə)* [t. ℱmℜ.].
Lucretius *(lukrī'šiəs, -šjəs)* [t. ℳℜ.].
∗ **Lucrine bay** *(lū'kraⁱn bē)* der Lukriner See od. Bſ.
Lucullus *(luka'ləs)* [t. ℳℜ.].
Lucy *(luⁱ'si)*, I. [ℱℜ.] Lucie.
∼, II. [ℱmℜ., ℭℜ.].
Lud *(lad)*, I. [mℙ.]; ♀ ∼'s town = London.
| ∼, II. [ℳℜ.].
∼, III. [ℱmℜ.]. Dazu **Luddite** *(la'dait)* Luddit (Anhänger einer gewissen Arbeiterpartei).
Ludgate Hill *(la'dgət hil)* [ℭ.] (in London).

LYO

Ludgershall *(la'dgəzhɔ'l, la'gəšō)*
Ludhiana *(ludiā'nə)* [ℭℜ., ℒℜ.].
Lud's town, ſ. u. Lud, I.
Ludlow *(la'dloᵘ)* [ℭℜ., ℱmℜ.].
Lübeck *(lū'bek, lü'b.)* [ℑ. ℭℜ.].
Lugar *(lugā'ɹ)* [ℭℜ.].
♀ **Luggnagg** *(la'gnag)* [ℑℜ.].
Luke *(lūk)* 1. ‖ [ℳℜ.] Lukas. 2. [ℱmℜ.].
♀ ∗ **Lumbert Street** *(la'mbəɹt strīt)* = Lombard Street.
♀ **Lumbey** *(la'mbi)* [ℱmℜ., mℙ.].
Lumby *(la'mbi)* [ℱmℜ., ℒℜ.].
Lumley *(la'mli)* [ℱmℜ., ℒℜ.].
♀ **Lumpkin** *(la'mkin)* [ℱmℜ., mℙ.].
Lundy *(la'ndi)* [ℱmℜ., ℒℜ.]. ∼ Island [ℑℜ.].
Lune *(lūn)* [ℱ.].
Luneville *(lū'nvil)* [frz. ℭℜ.].
Luni *(luⁱ'ni)* [ℱ.].
Lurgan *(lɔ'ɹgən)* [ℭℜ.].
Lushington *(la'šiŋtən)* [ℱmℜ.].
Luther *(luⁱ'þəɹ)* [ℑ. ℱmℜ.].
Luton *(luⁱ'tən)* [ℭℜ.].
Lutterworth *(la'təɹwəþ, ○li't'lwəþ)* [ℭℜ.].
Luttrell *(la'trəl)* [ℱmℜ.].
Luxemburg *(la'ksəmbəɹg)* [ℒℜ., ℭℜ.].
‖ **Luz** *(laz)* [ℭℜ.] Lus.
Lyall *(laⁱəl)* [ℱmℜ., ℳℜ.].
Lybia = Libya.
Lycæus *(liseəs, likiəs)* [Bg.].
‖ **Lycaonia** *(likāoᵘ'niə)* [ℒℜ.] Lycaonien.
♀ **Lychorida** *(liko'ridə)* [ℱmℜ.].
| **Lycia** *(li'siə, li'šiə)* [ℒℜ.] Lycien, Lykien. Dazu ℳℜ., *adj.* **Lycian** *(li'siəm, li'šiəm)* Lykier, lykisch.
♀ **Lycid** *(li'sid)* [ℳℜ.].
♀ **Lycidas** *(li'sidæs)* [ℳℜ.].
Lycurgus *(likɔ'ɹgəs;* intorr. *laik.)* [gr. ℳℜ.].
‖ **Lydda** *(li'də)* [ℭℜ.].
Lydgate *(li'dgət)* [ℱmℜ., ℳℜ.].
Lydia *(li'diə)* I. [ℱℜ.] Lydia. ∼, II. [ℒℜ.] Lydien. Dazu ℬew., *adj.* **Lydian** *(li'diən)* Lydier, lydisch.
Lye *(laⁱ)* [ℱmℜ.].
Lyell *(laⁱəl)* [ℱmℜ., ℳℜ.].
Lyly *(li'li)* [ℱmℜ., ℳℜ.].
Lymington *(li'miŋtən)* [ℭℜ.].
∗ ♀ **Lymoges** *(li'modžiz)* = Limoges [ℒℜ.] (Shaksp.).
Lynch *(linš)* [ℱmℜ.] (Charles Lynch 1736—96, nach ihm lynch-law, summariſche Juſtiz ohne Unterſuchung, Pöbeljuſtiz; daher *v. a. u. n.* lynch, (hängen).
Lyndsay *(li'ndzi, li'nzi)* [ℱmℜ., ℳℜ.].
Lyne *(lain)* [ℱ.].
♀ **Lynette** *(line't)* [ℱℜ.].
Lynmouth *(li'nməþ)* [ℭℜ.].
Lynn *(lin)* [ℭℜ.]. ∼ **Regis** *(lin ri'dšis)* od. **Kings** ∼ *(kiŋz lin)* [ℭℜ.].
Lyon *(laⁱ'ən)* [ℱ.].
∗ ♀ **Lyones** = d. f. ♀ **Lyonnesse** *(laiəne's)* [ℒℜ.]. ♀ **Lyonors** *(laⁱə'nəz)* [ℱℜ.].
Lyons *(laⁱ'ənz)* 1. [engl. ℭℜ.]. 2. [frz. ℭℜ.] Lyon. 3. [ℱmℜ.].

∼ bedeutet das im Rede ſteh. Wort. ∗ veraltet. • (in der Etymol., hypothetiſch. + ſelten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

LYS

Lysander *(laisa'ndə)* [ŒR.].
Lysias *(li'siəs)* [ŒR.].
Lysimachus *(laisi'məkəs)* [ŒR.].
‖ **Lystra** *(li'strə)* [ŒR.].
Lyttleton *(li'tltən)* [ŒR., ÆmR.].
Lytton *(li'tən)* [ÆmR., ÆR.].

M.

‖ **Maacah** *(mē'əkə)* [ÆR.] Maacha.
‖ **Maachah, Maachathi** *(mē'əkə, mē'əkəpai)* [ŒR.] Maachath.
Mabel *(mē'b'l)* [ÆR., *dim.* s. Annabel.
Mac *(mək, mak)* s. Stb.
Macarthy's Island *(məkā'ɹpiz ai'lənd)* [ÆR.].
Macaulay *(məkō'li)* [ÆmR., ÆR.].
Macbeth *(məkbe'þ)* [ÆR.].
‖ **Maccabæus** *(mækəbī'əs)* [ÆR.].
Mac Carthy *(məkā'ɹpi)* [ÆmR.].
Macchiavelli *(mækjəve'li)* [ÆmR.].
‡ **Mac Choakumchild** *(məkt͡ʃō'kəmt͡ʃaild)* [ÆmR., mF.].
Macclesfield *(mə'k'lzfild; -mə'ksfild, mæ'ksfilt)* [ŒR.].
Macdonald, Mac Donald *(məkdɔ'nəld)* [ÆmR.
Macdonnel *(məkdə'n'l)* [ÆmR.], ~ Range [Gb.].
‡ **Macdonwald** *(məkdɔ'nəld)* [ÆR., mF.].
Macdougal *(məkdū'g'l)* [ÆmR.].
Macduff *(məkdə'f)* [ŒR., ÆmR., ‡ ÆR.].
‡ **Macedon** *(mæ'sidon)* = D. f. **Macedonia** *(mæsədō'niə)* [ÆR.] Macedonien. Dazu Bew., adj. **Macedonian** *(mæsədō'niən)* Macedonier, macedonisch.
Macfarlane *(məkfā'ɹlən)* [ÆmR.].
Macfarren *(məkfa'rən)* [ÆmR.].
‡ **Macfie** *(məkfai)* mF.
Macgillicuddy's Reeks *(məgi'likədiz riks, magi'l.)* [Gb.].
Macgillivray *(məgi'livri, -mæg'l.)* [ÆmR., ÆR.].
Macgregor *(məgre'gəɹ, mækgre'gəɹ)* [ÆmR.].
‡ **Machabeus** *(mækdēəs)* [ÆR.].
‡ **Machærus** *(məkē'rəs)* [ŒR.].
Machiavel *(mækjəve'l)* [ÆmR.].
Machiavelli = Macchiavelli.
‖ **Machpelah** *(mækpi'lā)* [ŒR.].
‡ **Mac Intyre** *(məkintai'əɹ)* [ÆmR.].
‡ **Mac Ivor** *(məkai'vəɹ, -kaivɔ'ɹ)* [ÆmR.].
Mackarness *(məkɑ'ɹnəs)* [ÆmR., ÆR.].
Mackay *(məkai', məkē')* [ÆmR., ÆR.].
Mackee *(məkī')* [ÆmR.]
Mackenzie *(məkē'nzi)* [ÆmR., Æ.].
Mackey *(məkē', mæ'ki)* [ÆmR.].
Mackinlay, Mac Kinley *(məki'nli)* [ÆmR.,].
Mackintosh *(mæ'kintɔʃ)* [ÆmR., ÆR.].
Macklin *(məkli'n, mæ'klin)* [ÆmR.].
Macknight, Mac Knight *(məknai't)* [ÆmR.].
Mac Laren *(məklæ'rən)* [ÆmR.].
Maclean *(məkli'n, məklē'n)* [ÆmR.].
Macleod *(məklau'd)* [ÆmR., ÆR.].
‡ **Macmorris** *(məkmɔ'ris)* [ÆR.].

MAL

Macpherson *(məkfə'sən)* [ÆmR., ÆR.].
‡ **Macraw** *(məkrɔ')* [ÆmR.].
Macready *(məkrī'di)* [ÆmR.].
Maculloch *(məkə'lək)* [ÆmR.].
Madagascar *(mædəgæ'skəɹ, -gɑ'skəɹ)* [ÆR.] Madagaskar.
Madan *(mæ'dən)* [ÆmR., ÆR.].
Madden *(mæ'dən)* [ÆmR., Æ.].
Madeira *(mədi'rə)* [ÆR.].
Madeline *(mæ'dəlin, -lein)* = Magdalene.
Madge *(mædʒ)* *dim.* s. Margaret.
‡ **Madian** *(mæ'diən)* Midian.
Madison *(mæ'disən)* [ŒR., ÆmR., ÆR.].
‡ **Madoc** *(mæ'dɔk, -dɔ'k)* [ÆR.].
Madras *(mədra's)* [ŒR.].
Madrid *(mədri'd)* [ŒR.].
Madura *(mədū'rə, inforr. mædjū'rə)* [ŒR.].
Mæcenas *(mīsī'nəs)* [ÆR.].
Mænalus *(mī'nələs)* [Bg., Gb., ŒR.].
Mæonides *(mīɔ'nidīz)* [ÆR. Maeonide, = Homer].
Mæotis, Palus, *(pælə'sməiəu'tis)* [ÆR. Mäotisches Meer].
Magdala *(mæ'gdələ)* [ŒR.].
Magdalen *(mɔ'gdələn)* [ÆR.]. ~ College *(mɔ'dʒəs kɔ'lidʒ)*.
Magdalene *(mæ'gdəlin)* [ÆR.].
Magdeburg *(mæ'gdibəg)* [D. ŒR.].
Magee *(məgī')* [ÆmR.].
Magellan *(məgi'lən, -ge'-)* [ÆmR.] Magalhães. Straat of ~ [Gb. Magellanstraße].
Maggie, Maggy *(mæ'gi)* [ÆR.] *dim.* s. Margaret.
Magnus *(mæ'gnəs)* [ÆR.].
‡ **Magog** *(mæ'gɔg)* [ŒR., ÆR., Gb.].
Mahanadi *(məhɑ'nədi)* [Æ.].
Mahanaim *(məhe'inəim)* [ŒR.].
Mahanuddy = Mahanadi.
Mahdi *(mɑ'di)* [ÆR. muhammedanischer Messias.
Mahe, *(mɑ'ē)* [ŒR.].
Mahomet *(məhɔ'mət)* [ÆR.] Mohammed. Muhammed.
Mahon *(məhū'n, məhɔ'n)* [ŒR., ÆmR.].
Mahratthi *(mərɑ'ti, mər.)* [Spr.].
Mahratta *(mərɑ'tə, mər.)* [ÆR.].
‡ **Mahu** *(məhū')* [Gb.].
Maia *(mai'ə)* [ÆR., ÆR. Maja.
Maidstone *(mē'stən, -mē'dstən)* [ŒR.].
Main *(mēin)* [Fl.].
Maine *(mein)* [ÆR., Æ.].
Mainwaring *(mē'nwəriŋ)* [ÆmR.].
Mainz *(maints, mai'nts, ments, mai'nts, mē'nts)* = Mentz, Mayence.
‡ **Maisie** *(mē'zi)* [ÆR.].
Maisur *(maisū'ɹ)* [ŒR., ÆR.].
Maitland *(mē'tlənd)* [ŒR., ÆmR.].
Majorca *(mədʒɔ'kə)* [ÆR.].
‖ **Makkedah** *(məkī'də, -kē'də)* [ŒR.] Makeda.
‖ **Maktesh** *(mɑ'ktəʃ)* [Ztr. od. Ztrtr.] (von Jerusalem).
Malabar *(mɑ'ləbɑ'ɹ)* [ÆR.].

MAN

Malacca *(məla'kə)* [ŒR., GA.] Malaffa.
Malachi *(mɑ'ləkai)* Maleachi.
‡ **Malagrowther** *(mælə'grauðəɹ)* [ÆmR., mF.].
‡ **Malaprop** *(mɑ'ləprɔp)* [ÆmR., mF.].
Malay *(məlē')* [ÆR. Malaje; adj. malaiisch. Dazu **Malayan** *(məlē'ən)* malaiisch.
‡ **Malbecco** *(mælbe'kəu)* [mF.].
Malchus *(mæ'kəs)* [ÆR.].
Malcolm *(mæ'lkəm)* [ÆR., ÆmR.].
Maldah *(mɑ'ldā)* [ŒR.].
Malden *(mɔ'ldən)* [ŒR.].
Maldives *(mɑ'ldaivz)* [ÆmR.] Malediven.
Maldon *(mɔ'ldən)* [ŒR.].
‡ **Malfy** *(mɑ'lfi)* [ŒR. bei ÆmR.].
Malines *(məli'n(z))* [ŒR.] Mecheln.
Malin Head [Gb.].
Malinmore Head [Gb.].
Mallet *(mæ'lət)* [ÆmR.].
Malloch *(mæ'lək)* [ÆmR.].
Malmesbury [ŒR., ÆmR.].
Malone *(məlō'n)* [ÆmR.].
Malory *(mæ'ləri)* [ÆmR., ÆR.].
Malplaquet *(mɑ'lplɑkə)* [Fr. ŒR.].
Malta *(mɔ'ltə)* [ŒR.].
Malthus *(mæ'lþəs)* [ÆmR., ÆR. Dazu adj. **Malthusian** *(mælþjū'ziən)* malthusisch.
Maltravers *(mɑ'ltrəvəɹz)* [ÆmR.].
Malvern Hills *(mɔ'vəɹn hil., mɑ'., inforr. mæ'lv.)* [Gbg.].
‡ **Malvolio** *(mælvɔ'liəu)* [ÆR.].
‡ **Mamillius** *(məmi'liəs)* [ÆR.].
Man, Isle of, [ÆR.].
Managua *(mənɑ'guə)* [ŒR., Z.].
Manasseh *(mənæ'sə)* [ÆR. Manasse].
Manche, La, *(lɑmɑ'ʃ)* [Fr. Ärmelkanal].
Manchester *(mæ'nʧistəɹ, -ʧəstəɹ)* [ŒR.].
Manchu *(mɑnʧū')* [ÆR. Mandschu].
Manchuria *(mænšū'riə)* [ÆR.] Mandschurei.
Mandalay *(mændəlē')* [ŒR.].
Mandavi *(mɑ'ndəvi)* [ŒR.].
Mandeville *(mæ'ndivil)* [ÆmR., ÆR.].
‡ **Manetho** *(mæ'nəþəu)* [mÆR.].
Manfred *(mæ'nfrid)* [ÆR.].
Mangalur *(mæŋgəlū'ɹ)* [ŒR.].
Manil(l)a *(mənī'lə)* [ŒR.].
Manipore, -pur *(mænipɔ'ɹ, manip.)* [ŒR.].
Manitoba *(mænitō'bə, manitō'.)* [ÆR.].
Manley *(mæ'nli)* [ŒR., ÆmR.].
‡ **Mannering** *(mæ'nəriŋ)* [ÆmR.].
Manning *(mæ'niŋ)* [ÆmR.].
Manningham *(mæ'niŋəm)* [ŒR., ÆmR.].
Manningtree *(mæ'nitrī)* [ŒR.].
Manny *(mæ'ni)* [ÆmR.].
Manoah *(mənō'ə)* [ÆR.].
Mansel *(mæ'ns'l)* [ÆmR., ÆR.].
Mansfield *(mæ'nsfild)* [ŒR., ÆmR.].

§ allgemeine Bedeutung. ⟨ familiar. † verächtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ↕ gehoben. ‡ poetisch. ‖ biblisch.

MAN

Mantua *(mæ'ntjuə)* [ℭℜ.]. Dazu Bew., *adj.* **Mantuan** *(mæ'ntjuən)* Mantuaner, mantuanisch.
Manuel *(mæ'njuəl)* [ℳℜ.].
‖ **Maon** *(mē'ən)* [ℭℜ., ℳℜ.].
Maori *(mā'ori, mā'ori, mɛrā'ri)* [ℬℜ.].
Mapleson *(mē'p'lsən)* [ℱmℜ.].
‖ **Marah** *(mē'rā)* [ℭℜ.] Mara.
Marburg *(mā'ɹbəɹg)* [ℭℜ.].
♀ **Marcade** *(mɑ:kē'd)* [ℳℜ.].
Marcella *(mɑ:sɛ'lə)* [ℱℜ.].
Marcellus *(mɑ:sɛ'ləs)* [ℳℜ.].
March *(mɑ:tš)* [ℭℜ., ℱmℜ., ℜℜ.].
Marchmont *(mɑ:'tšmənt)* [ℱmℜ.].
Marcian *(mɑ:šjən)* [ℳℜ.]; *pl.* ~s [ℱmℜ.].
Marcius *(mɑ:šəs)* [l. ℳℜ., ℱmℜ.].
Marcus *(mɑ:'kəs)* [l. ℳℜ.].
♀ **Mardian** *(mɑ:'djən, mɑ:'diən)* [ℳℜ.].
Marengo *(mərɛ'ngō)* [ℭℜ.].
Mareschal *(mɑ:'rišəl)* [ℱmℜ.].
‖ **Mareshah** *(mɑ:rī'šə)* [ℭℜ.] Maresa.
♀ **Margarelon** *(mɑ:gərī'lən)* [ℳℜ.].
Margaret *(mɑ:'gərit, mɑ:'gəret)* [ℱℜ.] Margarete.
Margate *(mɑ:'git)* [ℭℜ.].
Margery *(mɑ:'džəri)*, **Marget** *(mɑ:'git) dim.* ȝ. Margaret.
♀**Margiana** *(mɑ:džiā'nə, -ɑ:'nə)* [ℱℜ.].
Margie *(mɑ:'džī) dim.* ȝ. Margaret.
Maria *(mərai'ə)* [ℱℜ.] Maria.
Marian *(mē'riən)* [ℱℜ.].
♀ **Mariana** *(mɛriā'nə, -ɑ:'nə)* [ℱℜ.].
Marianas *(mē'riɑ:'nəz, mɑriā'nəz)* [ℑmℜ.] Marianen. **Marianne Islands** *(mɛriɛ'n ai'ləndz)* = d. v.
Marignano *(mɑ:rinjā'nou)* [ℭℜ.].
♀ **Marina** *(mərai'nə)* [ℱℜ.].
♀**Marino Faliero** *(mɛri'nɔ:fɛliɛ'rou)* [mℙ.].
Marion *(mæ'riən)* 1. [ℱℜ.] *dim.* ȝ. Mary. 2. [ℱmℜ.].
Marishall *(mɛ'rišəl)* [ℱmℜ., ℜℜ.].
Marjoribanks *(mɑ:'džəbɑ:ŋks)* [ℱmℜ.].
♀ **Marjory** *(mɑ:'džəri)* [ℱℜ.] = Margery.
Mark *(mɑ:k)* [ℳℜ.] Marcus, Markus.
Market-Bosworth *(mɑ:'kit bɔ'zwəɹp)* [ℭℜ.].
Markham *(mɑ:'kəm)* [ℱmℜ., ℜℜ.].
Marlborough *(mɑ:'lbɹ, mɑ:'lbɹə, mɔ:'lbəɹə)* [ℭℜ., ℱmℜ.].
♀ **Marle** *(mɑ:l)* [ℱmℜ.].
Marlow *(mɑ:'lou)* [ℭℜ., ℱmℜ., ℜℜ.].
Marlowe *(mɑ:'lou)* [ℱmℜ., ℜℜ.].
♀ **Marmion** *(mɑ:'miən)* [ℱmℜ., mℙ.].
Marocco *(mərɔ'kou)* [ℬℜ.] Maroffo.
♀ **Marplot** *(mɑ:'plɔt)* [mℙ.].
Marquesas Islands *(mɑ:kwē'zəs ai'ləndz)* [ℑmℜ.] Marquefas-Inſeln.
Marriott *(mæ'riət, mɛ'riɔt)* [ℱmℜ., ℜℜ.].
Marryatt *(mɛ'riət, mɛ'riɛt)* [ℱmℜ., ℜℜ.].
Mars *(mɑ:z)* [l. ℳℜ., ℌℜ., ℨt.].
Marsden *(mɑ:'zdn)* [ℱmℜ.].
Marseilles *(mɑ:sē'lz)* [ɪȝ. ℭℜ.] Marſeille.
Marsh *(mɑ:š)* [ℱmℜ.].
Marshall *(mɑ:'šəl)* [ℱmℜ.].

MAY

Marston *(mɑ:'stən, mɑ:'sn)* [ℭℜ., ℱmℜ., ℜℜ.]. ~ **Moor** *(~ mūə)* [ℭℜ.].
Martaban *(mɑ:təbɛ'n)* [ℭℜ.].
♀ **Martext** *(mɑ:'tɛkst)* [mℙ., cf. Wtb. unter mart).
‖ **Martha** *(mɑ:'pə)* [ℱℜ.].
Martin *(mɑ:'tin, mɑ:'tɛ'n)* [ℳℜ., ℱmℜ., ℭℜ.].
Martineau *(mɑ:'tinou)* [ℱmℜ., ℜℜ.].
♀ **Martino** *(mɑ:ti'nou)* [ℳℜ.].
Martius *(mɑ:'šəs)* [l. ℳℜ.].
♀ **Marullus** *(mərɑ'ləs)* [ℳℜ.].
Marvel(l) *(mɑ:'vl)* [ℱmℜ., ℜℜ.].
Marwar *(mɑ:'wɑ:ɹ)* [ℬℜ.].
Marwood *(mɑ:'wud)* [ℱmℜ.].
Mary *(mɛ'ri)* [ℱℜ.] Maria, Marie.
Maryborough *(mɛ'ribɔrə)* [ℭℜ.].
Maryland *(mɛ'rilənd)* [ℬℜ.].
Marylebone *(mɑ'rəlbən; mɑ'ribən, mɑ'rəlbən, † mɛ'rilibən)* [Stt.] (von London).
Maryport *(mɛ'ripɔ:t)* [ℭℜ.].
Masham *(mɑ'ləm)* [ℭℜ., ℱmℜ.].
Mask *(mɑ:sk, mɑ:sk)* [S.].
Massachusetts *(mɛsətšu'sits)* [ℬℜ.].
Massey *(mɑ'si)* [ℱmℜ., ℜℜ.].
Massillon *(mɑ'silən)* [ℭℜ.].
Massinger *(mɑ'sindžəɹ)* [ℱmℜ., ℜℜ.].
Masson *(mɑ'sən)* [ℱmℜ., ℜℜ.].
Massovia *(mɑsō'viə, mɔz.)* [ℬℜ.].
Massowah *(mɑ'souə)* [ℬℜ.] Maſſaua, Maſſawa.
Masulipatam *(mɑsū'lipətɑ'm)* [ℭℜ.].
Mat *(mɑt)* [ℱℜ. u. ℳℜ.] ↺m. ȝ. Mathilda, Martha, Matthew.
Matabele *(mɑtəbɛ'li)* [ℬℜ.].
Mather, Mathers *(mɑ'ðəɹ, mɑ'ðəɹz, mē'ðəɹ, mē'ðəɹz)* [ℱmℜℜ., ℜℜℜ.].
Mathew, Mathews *(mɑ'pjū, mɑ'pjūz)* [ℱmℜℜ., ℜℜℜ.].
Mathias *(mɔpai'əs)* [ℱmℜ.].
Mathilda, Matilda *(mɔtī'ldə)* [ℱℜ.] Mathilde.
Matlock *(mɑ'tlək)* [ℭℜ.].
‖ **Matthew** *(mɑ'pjū)* [ℳℜ.] Matthäus.
‖ **Matthias** *(mɔpai'əs)* [ℳℜ.].
Mauchline *(mɑ'klin, mɔ'klɛ)* [ℭℜ.].
✻ **Mauchus** *(mɔ'kəs)* = Malchus.
Maud *(mɔd)* [ℱℜ.] *dim.* ȝ. Magdalene u. Mathilda.
Maudlin *(mɔ'dlin)* [ℱℜ.] Magdalen(e).
Maudsley *(mɔ'dzli)* [ℱmℜ.].
Maunder *(mɔ'ndəɹ)* [ℱmℜ.].
Maurice, I. *(mɔ'ris)* [ℳℜ.] Moriz. ~, II. *(mɔ'ris, mɔri's)* [ℱmℜ., ℜℜ.].
Mauritania *(mɔritē'niə)* [ℬℜ.] Mauritanien.
Mauritius *(mɔri'šiəs)* [ℑℜ.].
♀ **Mause** *(mōz)* [mℙ.].
Maw *(mɔ)* [ℱt.].
♀ **Mawworm** *(mɔ'wɛ:m)* [mℙ.].
Maximilian *(mæksimi'liən)* [ℳℜ.].
Maxwell *(mæ'kswɔl)* [ℱmℜ.].
May *(mē)* 1. [ℑℜ.]. 2. [ℱmℜ.]. 3. [ℱℜ.] *dim.* ȝ. Mary.
Mayence *(mɛ'ɑ̄s, mē'jɛ'ns; mē'ɛns, mē'ɑ̄ns)* = Mentz.
Mayhew *(mɛ'hjū)* [ℱmℜ., ℜℜ.].

MEL

Mayn = Main.
Mayne *(mē'n)* [ℭℜ., ℱmℜ.].
Maynooth *(mɛnū'p,* inforr. *mē'nūp)* [ℭℜ.].
Mayo, I. *(mē'jou, mē'ou)* [ℬℜ.]. ~, II. *(mai'jou)* [ℑℜ.] (Amerik.).
Mayor *(mɛ'əɹ)* [ℱmℜ., ℜℜ.].
♀ **Mazeppa** *(mɔzɛ'pə)* [ℳℜ.].
Mc i. Verbindgn. ſ. Wtb. u. Mac.
Mead(e) *(mīd)* [ℱmℜ.].
Meander *(miɛ'ndəɹ)* [gr. Fl.] Mäander.
‖ **Mearah** *(miɛ'rā)* [ℭℜ.] Meara.
Mearns *(mīənz)* [ℭℜ.]; The ~ [ℬℜ.] = Kincardineshire.
Meath *(mī'p)* [ℬℜ.].
Meaux *(mōu)* [frȝ. ℭℜ.].
Mecænas *(misī'nəs)* [ℳℜ.] = Mæcenas.
Mecca *(mɛ'kə)* [ℭℜ.] Mekka.
Mechlin *(mɛ'klin)* [ℭℜ.] Mechelu.
Mecklenburg *(mɛ'klinbɛ:g)* [ℬℜ.].
Mede *(mid)* 1. [ℬℜ.] Meder. 2. ♀ = Media.
Medea *(midi'ə)* [gr. ℱℜ.].
‖ **Medeba** *(mɛ'dibā, midi'bə)* [ℭℜ.] Medba.
Medhurst *(mɛ'dhɛ:st)* [ℭℜ., ℱmℜ.].
Media *(mī'diə, mi'djə)* [ℬℜ.] Medien. Dazu ℬℜ., *adj.* **Median** *(mī'diən).*
Medina, I. *(midai'nə)* [ℑl., ℭℜ.]. ~, II. *(midai'nə)* [amer. ℭℜ.].
♀ **Medora** *(midō'rə)* [ℱℜ.].
Medusa *(midjū'zə)* [gr. ℱℜ.] (Ungeheuer).
Medway *(mɛ'dwɛɹ)* [ℑl.].
Meg *(mɛg)* [ℱℜ.] *dim.* ȝ. Margaret.
Megæra *(midžī'rə, migɛ'rə)* [gr. ℱℜ., ℌℜ.].
Meggy *(mɛ'gi)* [ℱℜ.] *dim.* ȝ. Margaret.
‖ **Meggido** *(migī'dou)* [ℭℜ.].
♀ **Meiklehose** *(mī'klhouz)* [ℱmℜ., mℙ.].
Meiklejohn *(mī'klɛ'džən)* [ℱmℜ., ℜℜ.].
Meiningen *(mai'niŋən)* [ℑ. ℭℜ.].
✻♀ **Meisen** = d. f. **Meissen** *(mai's'n)* [ℑ. ℬℜ.].
Me Kong *(mikɔ'ŋ)* [ℑl.] Mekong.
Melanchthon *(milɑ'ŋkpən; milɑ'ŋktən)* [D. ℱmℜ.].
Melbourne *(mɛ'lbəɹn)* [ℭℜ., ℱmℜ.].
‖ **Melchizedec** *(mɛlkī'zidɛk)* [ℳℜ.] Melchiſedech.
Melcombe Regis *(mɛ'lkəm ri'džis)* [ℭℜ.].
Meleager *(meliē'džəɹ, -gə.ə)* [gr. ℳℜ.].
♀ **Melesigenes** *(melisi'džəniz)* [ℳℜ.] (= Homer).
Meldrum *(mɛ'ldrəm)* [ℭℜ., ℱmℜ.].
Melford *(mɛ'lfəɹd)* [ℭℜ.].
♀ **Meliadus** *(milai'ədəs)* [ℳℜ.].
Melibæus, Meliboeus *(melibī'əs)* [ℳℜ.].
♀ **Melibee** *(mɛ'libī)* [ℳℜ.].
Melibœa *(melibī'ə)* [ℭℜ.]. Dazu *adj.* **Melibœan** *(melibī'ən).*
♀ **Melind** *(mili'nd)* = d. f. **Melinda** *(mili'ndə)* [ℭℜ.] = Melinde, Malindi.
‖ **Melita** *(mɛ'litə, mili'tə)* = Malta.
♀ **Melitus** *(milai'təs)* [ℳℜ.].
Melos *(mī'lɔs)* [ℑℜ.] Milo.
Melpomene *(mɛlpɔ'minī)* [gr. ℱℜ., m. ℌℜ.] (Muſe).
Melrose *(mɛ'lrouz, melrō'z)* [ℭℜ.].

~ bedeutet das in Rede ſteh. Wort. ✻ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetiſch. + ſelten. ♀ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

MEL

Melton *(mel'tɔn)* [ℭℜ., Fmℜ.].
♀ **Melun** *(milā'n, mula'n)* [frz. Fmℜ.].
Melusina *(mel̥jusī'nɑ)* [ℳ.] Melusine.
Melville *(mel'vil)* [Fmℜ.].
Memel *(mē'mɛl; mē'mɛl'ɑ)* [ℭℜ.].
Memnon *(mɛ'mnɔn)* [ℳℜ.].
Memphis *(mɛ'mfis)* [ℭℜ]. Dazu *adj.* **Memphian** *(mɛ'mfiɔn)* memphisch, ägyptisch.
‖ **Menahem** *(mɛ'nɑhɛm)* [ℳℜ.].
Menai Strait *(mɛ'nɑi strēt)* [Wc.].
Menalcas *(minɑ'lkɑs)* [ℳℜ.].
Me Nam, Menam *(mɛnɑ'm)* [Ft.] Menam.
♀ **Menaphon** *(mɛ'nɛfɔn)* [ℳℜ.].
♀ **Menas** *(mɛ'nɛs)* [ℳℜ.].
Mendip Hills *(mɛ'ndip hilz)* [Sh.].
Menecrates *(mɛnɛ'krɛtēz)* [ℳℜ.].
Menelaus *(menilē'ɔs)* [gr. ℳℜ.].
MeneniusAgrippa *(mɛnī'nɪɔs ɑgri'pɑ)* [l. ℳℜ.].
♀ **Menon** *(mī'nɔn)* [ℳℜ.].
Menteith *(mɛnti'p)* [ℭℜ., ℒℜ., Fmℜ.].
Mentz *(mɛnts)* [ℭℜ.] Mainz.
Menzies *(mɛ'nzis, mɛ'nɪɛs, mɛ'ŋɪɛs, mī'ŋiz)* [Fmℜ., Αℜ.].
Meols *(mēɔls, mēlz)* [ℭℜ.].
‖ **Mephaath** *(mɛfē'ɑθ, mē'fæθ)* [ℭℜ.].
‖ **Mephibosheth** *(mɛfi'bɔʃɛθ, -mɛfibɔ'ʃɛθ)* [ℳℜ.] Mephiboseth.
♀ **Mephistopheles, Mephistophilis, Mephistophilus** *(mɛfɪsto'filɛz, -lis, -lɔs)* [Gft.] Mephistopheles.
‖ **Merab** *(mē'rɛb)* [ℜ.] Merob.
Mercade *(mɔ.kē'd)* = Marcade.
♀ **Mercatio** *(mɔ.kē'ʃiɔu)* [ℳℜ.].
Mercer *(mɔ'.sɔ.)* [Fmℜ.].
* **Mercia** *(mɔ'.ʃiɑ)* [ℒℜ.] Mercien. Dazu ℒℜ., *adj.* **Mercian** *(mɔ'.ʃiɔn, -ʃɔɛn)* Mercier, mercisch.
♀ **Mercilla** *(mɔ.sɪ'lɑ)* [wℜ.].
Mercury *(mɔ'.kjuri)* [ℳℜ., Gℜ.] Merkur.
♀ **Mercutio** *(mɔ.kyū'ʃiɔ, -ʃɔɛ)* ℳℜ.].
Meredith *(mɛ'ridiθ)* 1. [Fmℜ., Αℜ.]. 2. Pseud. E. B. Lytton.
Meres *(mi.ɔz)* [Fmℜ.].
‖ **Meribaal** *(meribē'ɔl)* [ℳℜ.].
Merioneth *(merio'niθ)* [ℒℜ.].
Merivale *(mɛ'rivēl)* [Fmℜ., Αℜ.].
Meriweather *(mɛ'riwɛdɔ.)* [Fmℜ.].
♀ **Merlin** *(mɔ'.lin)* [ℳℜ., Gft.].
‖ **Merodach** *(mɛ'rodak, merō"dak)* [ℳℜ., Gℜ.].
Meroe *(mɛ'rɔu̯i)* [ℒℜ.].
Merom *(mɛ'rɔm)* [Ɛ.].
Merops *(mɛ'rɔps)* [gr. ℳℜ.].
Merovingian, Merowingian *(merɔvi'nʒiɔn, -wi'nʒiɔn)* [Fmℜ.] Merowinger.
‖ **Meroz** *(mī'rɔz)* [ℭℜ.] Meros.
Merrick *(mɛ'rik)* [Fmℜ.].
Merrimac *(mɛ'rimæk)* [Fl.].
Mersey *(mɔ'.zi)* [Fl.].
Merthyr Tydvil *(mɔ'.θɔɹ ti'dvil)* [ℭℜ.].
Merton *(mɔ'.tɔn)* [ℭℜ., Fmℜ.].
♀ **Mertoun** *(mɔ'.tūn)* [Fmℜ.].
* **Mervinia** *(mɔ.vī'niɑ)* [ℒℜ.] = Merioneth.

MIL

♀ **Mervyn** *(mɔ'.vin)* [Fmℜ., mℒ.].
Mesech *(mī'sɛk)* [ℒℜ.].
Mesha *(mī'ʃɑ)* [ℒℜ., ℳℜ.] Moab.
Meshech *(mɛ'ʃɛk)* = Mesech.
Mesmer *(mɛ'smɛɔ)* [Fmℜ.].
Mesopotamia *(mesɔpɑtē'miɑ)* [ℒℜ.] Mesopotamien.
♀ **Messala** *(mɛsɑ'lɑ)* [ℳℜ.].
Messalina *(mɛsɑli'nɑ, -lɑɪ'nɑ)* [ℜ.].
♀ **Messaline** *(mɛ'sɔlain)* [ℭℜ.].
Messiad *(mɛsɑ'ɪɛd)* [Wt.] Messiade.
Messina *(mɛsī'nɑ)* [ℭℜ.].
Metcalf *(mɛt'kɑf)* [Fmℜ.].
Metellus *(mɛtɛ'lɔs)* [l. ℳℜ.].
Meteyard *(mɛ'tjɑd)* [Fmℜ.].
Methuen *(mɛ'θjuɛn, mɛ'θjuin, mɛ'θjun, mɛ'θuin)* [Fmℜ.].
‖ **Methuselah** *(mɛθɛ'zɛlɑ)* [ℳℜ. Methusalem.
Meuse *(mɪuz)* [Fl.] Maas.
Mexican *(mɛ'ksikɔn)* Bew. *adj.* Mexikaner, mexikanisch. **Mexico** *(mɛ'ksikɔu)* [ℭℜ., ℒℜ.].
Meyrick *(mē'rik)* [Fmℜ.].
Meywar *(mē'wɑɹ)* [ℒℜ.].
Mhye *(mɑɪ)* [Fl.].
Micah *(mɑi'kɑ, mɑi'kɑɪ)* [ℳℜ.] Micha
‖ **Micaiah** *(mikē'ɑ, -kɑi'ɔ)* [ℳℜ.] Micha.
‡ **Micawber** *(mɪkɔ'bɔɹ)* [Fmℜ.].
Michael *(mɑi'kɔl, mɑi'kɛɔl)* 1. ℳℜ.]. 2. Name eines Engels. **Michal** *(mɑi'kɔl)* [ℳℜ.].
Michigan *(mi'ʃigɔn, mitʃ'igɔn, mɪtʃ'igɔn)* [ℭ., ℒℜ.].
‖ **Michmas, Michmash** *(mi'kmɔs, mi'kmɛs)* [ℭℜ.] Michmas.
Mick *(mik)* [ℳℜ.] *dim.* v. Michael.
Mickle *(mi'k'l)* [Fmℜ., Αℜ.].
Midas *(mɑi'dɛs)* [gr. ℳℜ.].
Middlebury *(mi'd'lbɛri)* [ℭℜ.].
♀ **Middlemarch** *(mi'd'lmɑɹtʃ)* [ℭℜ., Wt.].
Middlesborough *(mi'd'lzbɔrɔ)* [ℭℜ.].
Middlesex *(mi'd'lseks)* [ℒℜ.].
Middleton *(mi'd'ltɔn)* [ℭℜ., Fmℜ., Αℜ.].
Midian *(mi'diɔn)* [ℳℜ., ℬℜ., ℒℜ.]. **Midianite** *(mi'diɔnɑit)* [ℬℜ.] Midianiter.
Midlothian *(midlō"ðjɔn)* [ℒℜ.] = Edinburghshire.
‖ **Migdol** *(mi'gdol)* [ℭℜ.].
Migron *(mi'grɔn)* [ℭℜ.].
Mike *(mɑik)* [ℳℜ.] *dim.* v. Michael.
Milan *(mi'lɔn)* [ℭℜ., Maitland Dazu Bew. u. *adj.* **Milanese** *(mi'lɔnɛz)* Mailander, mailandisch.
Milburn *(mi'lbɔɹn)* [ℭℜ., Fmℜ.].
Mildmay *(mɑi'ldmɛi)* [Fmℜ.].
Miles *(mɑilz)* [Fmℜ.].
‖ **Miletus** *(mɑilī'tɔs)* [ℭℜ., Milet.
Milford *(mi'lfɔd)* [ℭℜ., Fmℜ.].
Millais *(milē", mi'leiz)* [Fmℜ.].
Millard *(mi'lɔɹd, milɑ'ɹd)* [Fmℜ.].
‖ **Millo** *(mi'lo")* [ℳℜ.].
Millport *(mi'lpoɹt)* [ℭℜ.].
Milman *(mi'lmɔn)* [Fmℜ., Αℜ.].
Milne *(miln)* [Fmℜ.].
Milo, I. *(mi'lo")* = Melos.
~, II. *(mɑi'lo")* [gr. ℳℜ.].

MIN

Milton *(mi'ltɔn)* [ℭℜ., Fmℜ., Αℜ.].
Milwaukee *(milwō'kī)* [ℭℜ.].
Minch, The, *(dɛ minʃ)* [Wc.].
Mincing Lane *(mi'nsiŋ lɛin, -strn.)* (in London).
Minden *(mi'ndɛn)* [D. ℭℜ.].
Minerva *(mɪnɔ'ɹvɑ)* [l. ℳℜ.].
Minghetti *(minge'ti)* [it. Fmℜ.].
Minna *(mi'nɑ)* [Fmℜ.].
Minneapolis *(miniæ'pɔlis)* [ℭℜ.].
Minnesota *(minisō"tɑ)* [ℒℜ.].
Minni *(mi'ni)* [ℒℜ., ℬℜ.] Meni.
Minnith *(mi'niθ)* [ℭℜ.].
♀ **Minola** *(mɪnō'lɑ)* [Fmℜ.].
Minos *(mɑi'nɔs)* [l. ℳℜ.].
Minot *(mɑi'nɔt)* [Fmℜ., Αℜ.].
Minshull *(mi'nʃɔl)* [Fmℜ., Αℜ.].
Minto *(mi'ntɔu)* [ℭℜ., Fmℜ., Αℜ.].
♀ **Mirabella** *(mirɔbe'lɑ)* [Fmℜ.].
♀ **Miranda** *(mɪrɛ'ndɑ)* [Fmℜ.].
‖ **Miriam** *(mɪ'riɔm)* [Fmℜ.] Mirjam.
♀ **Mirza** *(mɪ'zɑ)* [ℳℜ.].
Mirzapur *(mɔzɔpū'ɹ)* [ℭℜ.].
Misenum *(mɑisi'nɔm, mis.)* [Vgb.].
Mississippi *(misisi'pi)* [Fl., ℒℜ.].
Missolonghi *(misɔlo'ŋgi)* [ℭℜ.].
Missouri *(misū'ri)* [Fl., ℒℜ.].
Mitchel(l) *(mi'tʃ'l)* [Fmℜ., Αℜ.].
Mithridates *(miþridē'tīz)* [ℳℜ.].
Mitylene *(mitili'nī)* [ℭℜ.].
Mizen Head *(mizɛn hɛd, -hid)* [Sp.].
Mizpah *(mi'zpɑ)* [ℭℜ., ℒℜ. Mizpa.
‖ **Mizraim** *(mi'zrɛim, mizrē'im)* [ℒℜ.]. **Mnason** *(nɛ'sɔn)* [ℳℜ.].
Mnemosyne *(nimo'sinī)* [gr. wGℜ.]
Moab *(mō"ɛb, mō'ɛb)* [ℳℜ., ℒℜ.]. ‖ **Moabite** *(mō"ɔbɑit)* [ℳℜ.] Moabiter.
Mobile *(mobi'l)* [Fl., ℭℜ.].
Mocha *(mō'kɑ)* [ℭℜ.] Mokka.
Modena *(mo'dinɑ; ♀ * modi'nɑ)* [ℭℜ.].
‖ **Modin** *(mō"din)* [ℭℜ.].
‡ **Modo** *(mō"dɔu)* [Wt.].
♀ **Modred** *(mo'drid)* [ℳℜ.].
Moel *(mō"ɛl)* [Wa.] (in Zssbr. Gipfel).
Moffat *(mo'fɔt)* [ℭℜ., Fmℜ.].
Mohammed Ali *(mohɑ'mɛd ɑ'li)* [ℳℜ.].
Mohawk *(mō"hōk)* [Fl.].
Mohegan *(mohi'gɑn)* = o.f. **Mohican** *(mō"hikɔn)* [ℒℜ. Mohikaner.
Molash *(mō"lɛʃ)* [ℭℜ.].
Mold *(mō"ld)* [ℭℜ.].
Moldash *(mō"ldæš, mō"læš)* = Molash.
Moldavia *(moldē'viɑ)* [ℒℜ.] Moldau.
Mole *(mō"l)* [Fl.].
Molech *(mō"lek)* = Moloch.
Molesworth *(mō"lzwɔɹþ)* [Fmℜ.].
Molly *(mɔ'li)* [ℒℜ.] *dim.* v. Mary.
Moloch *(mō'lɔk)* [mℜ., Sft.].
Moltke *(mo'ltke)* [D. Fmℜ.].
Molton *(mō"ltɔn)* [ℭℜ., Fmℜ.].
Moluccas, The, *(dɛ mɔlɔ'kɑs)* [Fmℜ.] Molukken.
Mombasa, Mombaza *(mombɑ'zɔ)* [ℭℜ.].
* **Mona** *(mō"nɑ)* [ℭℜ.] = Anglesea.
Monaghan *(mo'nɔhɑn)* [ℭℜ., ℒℜ.].
Monck *(mɑŋk)* [Fmℜ.].
‡ **Monflathers** *(mo'nflæ'ðɑ.z)* [Fmℜ., wF.].

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verachtlich. ↓ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ∽ vulgar. ↑ gehoben. ‡ poetisch. ‖ biblisch.

MON

Mongol *(mo'ŋgol)* [ℳR.] Mongole.
Mongolia *(mongo'lia)* [ℳR.] Mongolei. Dazu [ℳR.] *adj.* **Mongolian** *(mongō'lian)* Mongole, mongolisch.
Monica *(mō'nikə)* [ℱR.] Monika.
Monk *(mank)* [ℱmR.].
Monmouth *(ma'nməp, ma'nməp)* [ℭR., FmR.]. **∼shire** *(∼šə)* [ℳR.].
Monro, Monroe *(ma'nrō, manrō')* [FmR.].
Montacute *(mo'ntskjut)* [ℭR., FmR.].
Montagu(e) *(ma'ntəgjə)* [FmR., ℳR.].
Montaigne *(montē'n)* [frz. FmR.].
* ♀ **Montalban** *(mo'ntəbə'n)* = Montauban.
Montana *(montā'nə)* [ℳR.].
♀ **Montano** *(monte'nō, -tā'nō)* [ℳR.].
♀ **Montanto** *(monta'ntō)* [ℳR.].
Montauban *(montəbo'ŋ, mōtō'bā, ⊖ monto'b'n)* [ℭR.].
Montcalm *(montkā'm)* [FmR.].
Monteagle *(monti'g'l)* [FmR.].
Montefiore *(montifiō'ri)* [FmR.].
Monteith *(monti'p)* = Menteith.
Montenegro *(montini'grō, -ne'grō)* [ℳR.].
Montesquieu *(montiskjö')* [frz. FmR.].
Monte Video *(montivi'diō)* [ℭR.] Montevideo.
Montezuma *(montizjū'mə)* [ℳR.].
♀ **Montezume** *(montizjū'm)* = d. v.
Montferrat *(montfərə't)* [ℱR.].
Montfort *(mo'ntfət)* [frz. FmR.].
Montgomery *(mantga'məri, mon(t)go'm(ə)ri)* [ℭR., FmR., ℳR.]. **∼shire** *(∼šə)* [ℳR.].
♀ **Monthermer** *(mont-hə'məə)* [FmR., mP.].
♀ **Montjoy** *(mo'ntdžoi, montdžoi')* [FmR., mP.].
Montmorency *(montmore'nsi)* [frz. ℭR., FmR.].
Montpellier *(montpe'liə, -pi'liə)* [ℭR.].
Montreal *(montriō'l; ⊖ montri'l)* [ℭR.].
♀ **Montreville** *(mo'ntrəvil)* [FmR., wP.].
Montrose *(məntrō'z)* [ℭR., FmR.].
Moodies *(mū'diz)* [FmR.].
Moore *(mōə, moə)* [FmR., ℳR.].
Moorfoot Hills *(mū'əfut hilz)* [Gb.].
♀ **Mopsa** *(mo'psə)* [ℱR.].
Morat *(morā't, morə't)* [ℭR.] Murten.
Moravia *(morē'viə)* [ℳR.] Mähren.
Moray *(mə'rē, mə'ri)* [ℳR., FmR.]. **∼ Firth** *(∼ fəp)* [Bi.]. **∼shire** *(∼šə)* [ℳR.] = Elgin.
♀ **Mordake** *(mō'ədək)* [ℳR.].
Mordaunt *(mō'ədənt)* [FmR.].
‖ **Mordecai** *(mo'ədəkai, -kai)* [ℳR.] Mardachai.
♀ **Mordred** *(mō'ədrid)* [ℳR.].
More *(mōə)* [FmR., ℳR.].
Morea *(morē'ə)* [Gk.].
Morecambe *(mō'əkəm)* [ℭR.].
ᵖ **Moreh** *(mō'rə, mū'rə)* [ℭR.] More.
♀ **Morgain** *(mō'əgən)* [ℱR.] Morgana.
Morgan *(mō'əgən)* 1. [FmR., ℳR., 2. - mP. u. wP.].

MUL

ᵖ **Moriah** *(morai'ə, -ai'ə)* [Bq.] Moria.
Moriarty *(moriā'ti)* [FmR.].
Morier *(mo'riə)* [FmR.].
Morison *(mo'risn)* [FmR.].
Morley *(mō'li; ⊖ mo'li)* [ℭR., FmR.].
Morocco *(mərɔ'kō)* [ℭR., ℳR.] Marokko.
♀ **Morolt** *(mo'rəlt)* [mP.].
Morpeth *(mō'əpiþ)* [ℭR., FmR.].
Morpheus *(mo'əfjəs)* [ar. ℳR., Gk.].
Morris *(mo'ris)* [FmR., ℳR.].
Morrison *(mo'risn)* [FmR.].
Morse *(mɔəs)* [FmR.].
Mortimer *(mō'ətimə)* [FmR., ℳR.].
Morton *(mō'ətn)* [ℭR., FmR.].
♀ * **Mosco** *(mo'skō)* = Moscow.
Moscovy *(mo'skəvi)* = Muscovy.
Moscow *(mo'skəu)* [ℭR.] Moskau.
Moselle *(mozə'l)* [Fl.] Mosel.
ᵖ **Moses** *(mō'ziz)* [ℳR.].
Mossgiel *(mosgī'l)* [ℭR.].
Mosul *(mosū'l, mū'səl, mo'sul)* [ℭR.] Mossul.
Motherwell *(mə'ðəwel)* [FmR., ℳR.].
Moulmein *(mūlmai'n)* [ℭR.].
Moulton *(mō'ltən)* [ℭR., FmR., ℳR.].
Mount *(maunt)* [ℭR.].
* **Mountacute** *(mau'ntskjūt)* = Montacute.
* **Mountague** *(mau'ntəgjū)* = Montague.
* **Mount Badon** *(maunt ba'dən)* [ℭR.] = Bath.
* **Mountgomery** *(mauntga'məri)* = = Montgomery.
Mountjoy *(mauntdžoi')* [FmR.].
Mountmellick *(mauntme'lik)* [ℭR.].
Mountmorris *(mauntma'ris)* [FmR.].
Mounts Bay *(maunts bē')* [Bi.].
Mourne *(mɔən)* [ℭR., Fl., Z.]. **∼** Mountains *(∼ mau'ntinz)* [Wb.].
Mourzouk *(mū'əzu'k)* [ℭR.] Murzuk.
Mousehole *(mau's-hōul, mau's'l)* [ℭR.].
Moville *(mōu'vil)* [ℭR.].
Mowbray *(mō'bri, -brə, mū'bri)* [FmR.].
♀ **Mowcher** *(mau'tšə)* [FmR., wP.].
Moxon *(mo'ksən)* [FmR., ℳR.].
Moy *(moi)* [Fl.].
♀ **Moyses** *(mo'izis)* [ℳR.].
Mozambic, Mozambique *(mozəmbi'k)* [ℭR., ℒR.] Mosambik, Mozambik, Mozambique.
♀ **Mucklebacket** *(ma'klbakit)* [FmR.]
Mudie *(mjū'di)* [FmR.].
Münster *(mu'nstə, mū'nstə)* [T. ℭR.].
♀ **Mugs** *(magz)* [FmR.].
Muir *(mjuə)* [FmR.].
Mulcaster *(mu'lkəstə)* [FmR.].
Mulciber *(mu'lsibə)* [ℳR.] Vulcan.
Mulgrave *(mu'lgrēv)* [FmR.].
♀ ? **Muli** *(mjū'li)* [ℳR.] od. **Muliteus** *(mjūlitiəs)* [ℳR.].
Mull *(mal)* [FmR.]. **∼** of Cantyre [Wgb.]. **∼** of Galloway [Wgb.].

NAN

Mulla *(ma'lə)* [Fl.].
Mullet *(ma'lit)* [ŞF.].
Mullingar *(malingā'ə)* [ℭR.].
♀ **Mulmutius** *(malmjū'šiəs, -šəs)* [ℳR.].
Mulready *(malri'di)* [FmR.].
Multan *(multā'n, -tə'n)* [ℭR.].
* **Mun** *(man)* [ℳR.]; *dim.* z. Edmund.
Munday *(ma'ndi)* [FmR., ℭR.].
Muneepur *(manipū'ə)* = Manipore.
Munich *(mjū'nik)* [ℭR.] München.
Munipur *(manipū'ə)* = Manipore.
Munro *(mə'nrō, manrō')* [FmR.].
Munster *(ma'nstə)* [ℒR.].
Murad *(mjurā'd, mjurə'd)* [ℳR.].
Murchison *(mə'əkisn)* [FmR., ℳR., Fl.].
Murdoch *(mə'ədək)* [FmR.].
♀ **Murdstone** *(mə'ədstəun, -stən)* [FmR.].
Murphy *(mə'əfi)* [FmR.].
Murray *(mə'ri, mə'rei)* [Fl.; FmR., ℳR.].
Murrumbidgee *(mərəmbidži', -bi'dži)* [Fl.].
Murshidabad *(mu.šədəba'd)* [ℭR.] Murichidabad.
Muscat *(məskə't)* [ℭR.] Maskat.
Muscovite *(mə'skəvait)* [ℳR., Moskowiter; *adj.* moskowitisch. **Muscovy** *(mə'skəvi)* [ℒR.] Moskovien, ‡ Rußland.
Musgrave *(mə'zgrəv, -grəv)* [FmR.].
♀ ↓ **Muskos** *(mə'skɔs)* [irrtüml. GR.] (Shaksp.).
Muspratt *(mə'spræt)* [FmR.].
Musselburgh *(mə's'bərə)* [ℭR.].
Mutius *(mjū'šiəs, mjū'šəs)* [l. ℳR.].
Myra *(mai'rə)* [ℭR.].
Myrmidon *(mə'rmidən)* [ℳR.] Myrmidone.
♀ **Myrra** *(mi'rə)* [ℱR.].
Mysia *(mi'šiə)* [ℒR.] Mysien.
♀ **Mysie** *(mai'zi)* [ℱR.].
Mysore *(maisɔ'ə, maisū'ə)* = Maisur.
Mytilene = Mitylene.

N.

‖ **Naaman** *(nē'əmən)* [ℳR.] Naeman.
Naas *(nēəs)* [ℭR.].
ᵖ **Nabal** *(nē'bəl)* [ℳR.].
Nablous *(nablu's)* [ℭR.] Nabulus, Nablus.
‖ **Naboth** *(ne'bɔþ)* [ℳR.].
Nabuchadnezzar = Nebuchadnezzar.
‖ **Nadab** *(nē'dab, nē'dəb)* [ℳR.].
Nagapatam *(nəgəpətā'm)* [ℭR.].
Nagpur *(nəgpū'ə)* [ℭR.].
‖ **Nahor** *(nē'hɔə)* [ℳR.].
Nahshon *(nə'šən)* [ℳR.] Nahesson.
ᵖ **Nahum** *(ne'həm)* [ℳR.].
‖ **Nain** *(nēin)* [ℭR.].
ᵖ **Naioth** *(ne'jɔþ)* [Stt.] (von Rama-Najoth).
Nairn *(neən)* [ℭR., Fl.]. **∼shire** *(∼šə)* [ℳR.].
♀ **Namancos** *(nəmæ'ŋkɔs)* [ℭR.].
Nan *(nan)* [FmR.] *dim.* z. Anne.
Nanaimo *(nənai'mō, -nai'mə)* [ℭR.].

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. * veraltet. ·[in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

NAN

Nancy *(nan'si)* 1. [ZM.] *dim.* s. Anne. 2. [frz. OM.].
Nan-king, Nanking *(nan'king)* [OM.] Nanking.
Nannie *(nan'ni)* [ZM.] *dim.* s. Anne.
Nantes *(nants)* [frz. OM.].
Nantwich *(nan'untwitš)* [OM.].
Naomi *(ne'ə'mai, -mi, nəə'mi)* [ZM.] Naemi.
‖ **Naphtali** *(naf'tslai)* [MM.].
Napier *(ne'pia, nepi'ə)* [EmM., MM., OM.].
Naples *(nēi'p'lz)* [OM.] Neapel.
Napoleon *(nəpōu'liən)* [MM.].
§ **Naps** *(naps)* [EmM.].
§ **Narbon** *(nai'dən)* [frz. EmM.].
Narbonne *(nadəən')* [frz. OM.].
Narcissus *(naasi'səs)* [l. MM.] Narcis.
Nares *(neəz)* [EmM.].
Naseby *(nēi'zbi)* [OM.].
Nash *(nas)* [EmM., MM.].
Nashville *(næ'švil)* [OM.].
Nasmyth *(nēi'smiþ)* [EmM., MM.].
Naso *(nēi'sou)* [l. EmM.].
Nassau *(næ'sō)* [OM., ZM.].
Nat *(nat)* [MM. *dim.* s. Nathanael.
Natal *(nətæ'l)* [OM., ZM.].
Natchez *(næ'tšiz)* [OM.].
Nathan *(nēi'þn)* [MM.].
Nathanael *(nəþæ'niəl)* [MM.].
Nathaniel *(nəþæ'niəl)* [MM.].
Naunton *(nō'ntən)* [OM., EmM.].
Navan *(næ'vən)* [OM.].
Navarre *(nəvā'r)* [ZM. Navarra.
Naworth *(nā'uəþ, nō'əþ)* [OM.].
‖ **Nazareth** *(naz'zəreþ)* [OM.].
Naze, The, *(ðə nēz)* [Bab.].
§ **Neæra** *(nəi'rə)* [l. EmM.].
Neagh, Lough, *(loch nē)* [l.].
Neal(e) *(nīl)* [EmM.].
Neapolis *(nəi'pəlis)* [OM. Naples. Dazu Bew., *adj.* **Neapolitan** *(nəpə'litən)* Neapolitaner, neapolitanisch.
Neath *(nīþ)* [OM., Fl.].
Nebaioth, Nebajoth *(nəbəi'ə, nibēi'džoþ)* [MM.].
Nebo *(nī'bou)* [Bib., OM., m. Myth.].
Nebraska *(nəbræ'skə, nəbrɔ'skə)* [ZM.].
Nebuchadnezzar *(nēbjukədnē'zə, -zaə)* [MM.] Nebukadnezar.
Nebuzar-Adan *(nəbuzərē'dən)* [MM.] Nebusar-Adan.
Necho *(nē'kou)* [MM.].
Ned *(ned)* [MM.] *dim.* s. Edward.
§ **Nedar** *(nēdaə)* [MM.].
Neddy *(ne'di)* [MM., *dim.* s. Edward.
Negropont *(ne'grəupo'nt)* [ZM.] Negroponte.
‖ **Nehemiah** *(nēhəmai'ə)* [MM.] Nehemia.
‖ **Nehushtan** *(nēhu'štən)* [OM.] Nehuschtan.
Neilgherries *(nēlgə'rīz)* [Bib.] = Nilgiris.
Neill *(nīl)* [EmM.].
Nejd *(neəžd, nēdžəd)* [ZM.] Nedsched.
Nell *(nel)* [ZM.] *dim.* s. Helen.
Nellore, Nellur *(nelūə')* [OM., ZM.].
Nelly *(ne'li)* [ZM.] *dim.* s. Helen.
Nelson *(nel'sən)* [Fl., EmM.].
Nemea, Nemæa *(nəmi'ə, nimi'ə)* [OM.].

NIB

Nen *(nen)* [l.].
Nenagh *(nē'nā, nī'nə, ninœ')* [OM., Fl.].
Nennius *(ne'niəs)* [MM.].
Neoptolemus *(niəptɔ'ləməs)* [m. MM.].
Nepal, Nepaul *(nipō'l, nipā'l)* [ZM.].
Nephin *(ne'fin)* [Bg.].
Neptune *(nep'tjūn)* [l. MM., Myth.] Neptun.
Nereus *(ni'riəs)* [gr. MM., Myth.].
Nergal *(nəəgal)* [M. Myth. Nergal.
§ **Nerissa** *(nəri'sə)* [ZM.].
Nero *(ni'rou)* [l. MM.].
Nervii *(nəə'viai)* [M. Nervier.
Ness *(nes)* [l. Z. OM.
Nessus *(ne'səs)* [m. MM.].
Nestor *(nes'tɔə)* [m. Myth.].
Netherlands *(neðələn'dz, -ləndz)* [ZM. Niederlande.
‖ **Nethinims** *(ne'þinimz)* [AM.].
Neva *(nivā')* [l. Neva.
Nevada *(nivā'də)* [ZM.].
Nevil *(ne'vil)* [EmM.].
Neville *(nev'il)* [EmM.]. ~'s Cross (~ kros) [OM.].
Newark *(njū'ək)* [OM.].
Newbiggen, Newbiggin *(njū'bigən)* [OM.].
Newbridge *(njū'bridž)* [OM.].
New Brunswick *(njū brən'zwik)* [OM., ZM.].
Newbury *(njū'bəri)* [OM.].
Newcastle *(njūkā'sl, -kɔ'sl)* [OM., EmM.].
Newcome *(njū'kəm)* [EmM.].
Newcomen *(njū'kəmən)* [EmM.].
Newdegate *(njūdi'gət)* [OM., EmM.].
Newdigate *(njū'digət)* [OM., EmM.].
Newfoundland *(njūfəndlan', -fən'dlənd)* [ZM. Neufundland.
Newgate *(njū'gēt)* [Gefängnis].
New Guinea *(njū gi'ni)* [ZM.] Neu-Guinea.
Newhaven *(njūhē'vn)* [OM.].
New Holland *(njū hɔ'lənd)* [OM. Neuholland. Australien.
New Jersey *(njū džə'zi)* [ZM.].
Newman *(njū'mən)* [EmM., MM.].
Newmarket *(njūmaə'kət)* [OM.].
Newnham *(njū'nəm)* [OM.].
New Orleans *(njū ɔə'liənz)* [OM.].
Newport *(njū'pɔət)* [OM.].
New Ross *(njū rɔs)* [OM.].
Newry *(njū'ri)* [OM.].
New South Wales *(njū sauþ wēlz)* [ZM.] Neu-Südwales.
Newstead *(njū'stəd)* [OM. ~ Abbey (~ a'bi) Sp.].
Newton *(njū'tən)* [OM., EmM., MM.].
Newtown *(njū'taun)* [OM.].
Newtownards *(njūtəna'dz)* [OM.].
New York *(njū jɔək)* [OM., ZM.].
New Zealand *(njū zi'lənd)* [ZM. Neu-Seeland.
Niagara *(naiəgæ'rə)* [Fl.].
Nibhaz *(nib'haz)* [MM., Myth.] Nibchas.

NOR

§ **Nicander** *(nikə'ndəə, naik.)* [MM.].
§ **Nicanor** *(naikēi'nɔə)* [MM.].
Nicaragua *(nikəra'gjuə)* [ZM.].
Niccols *(ni'kəlz)* [EmM.].
Nice, I. *(nīs)* [OM. Nizza.
~, II. *(naï'sī)* [gr. w. Gr.] Nife.
Nicholas *(ni'kələs)* [MM. Nikolaus.
Nichol(l)s *(ni'kəlz)* [EmM.].
Nicholson *(ni'kəlsən)* [EmM.].
Nick *(nik)* [MM. *dim.* s. Nicholas.
§ **Nickleby** *(ni'klbi)* [EmM.].
Nicobar Islands *(nikobā'ə aï'ləndz)* [EmM. Nikobaren.
Nicodemus *(nikədi'məs)* [MM.].
§ **Nicolaitan(e)** *(nikɔlaitən, -ēn)* [Sekte Nikolaiten.
Nicolas = Nicholas.
‖ **Nicopolis** *(naiko'polis)* [OM.].
§ **Nigel** *(naï'džəl, naï'gəl)* [MM.].
Nilgiris *(nilgi'riz)* [Bg. Nilgherries.
Nile *(nail)* [Fl.] Nil. § **Nilus** *(nai'ləs)* [l.].
Nimeguen *(nimi'gən)* [OM. Nimwegen.
‖ **Nimrah** *(ni'mrā)* [OM.].
‖ **Nimrim** *(ni'mrim)* [Fl.
Nimrod *(nim'rɔd)* [EmM.].
Nina *(nai'nə)* [EmM.].
Nineveh *(ni'nivə)* [OM. Ninive.
Ninny *(ni'ni)* [vulg. s. d. i.
‡ **Ninus** *(nai'nəs)* [MM.].
Niobe *(naiou'bi)* [m. Myth. Dazu *adj.* **Niobean** *(naiou'biən)*.
‡ **Niphates** *(nifē'tīz)* [Bg.].
Niphon *(naifɔn)* [Myth. Nipon.
Nisæan *(nisi'ən)* [*adj.*].
‡ **Nisibis** *(ni'sibis)* [Sp.].
‡ **Nisroch** *(nis'rɔk)* [Bib. Myth.].
Nith *(niþ)* [Fl.].
No *(nou)* [Sp.].
Noah *(nou'ə)* [MM.].
Nob *(nɔb)* [Sp.].
Noph *(nɔf)* [Sp.].
Nora(h) *(nɔ'rə)* [EmM.].
‡ **Norbery** *(nɔə'bəri)* [EmM.].
Nore *(nɔə)* I. [Fl. ~, II. [Bew.].
Norfolk *(nɔə'fək)* [EmM., OM.].
Norham *(nɔə'əm)* [OM.].
Norman *(nɔə'mən)* I. [Bib.
~, II. [MM., EmM.].
Normandy *(nɔə'məndi)* [M. Normandie.
Normanton *(nɔə'məntən)* [OM.].
Norris *(nɔ'ris)* [EmM.].
North *(nɔəþ)* [EmM.].
Northallerton *(nɔəþæ'lətən)* [OM.].
Northampton *(nɔəþæmp'tən)* [OM.
~shire *(~šəə)* [ZM.].
Northcote *(nɔ'əþkət)* [EmM.].
Northumberland *(nɔəþəm'bələnd)* [ZM.]. ‡ **Northumbria** [ZM.] d. w. Dazu Bew., *adj.* **Northumbrian** [Mundart].
Northwich *(nɔ'əþwitš)* [OM.].
Norton *(nɔ'tən)* [EmM.].
Norway *(nɔ'uei)* [ZM.] Norwegen. Dazu Bew., *adj.* **Norwegian** *(nɔwi'džən)* Norweger, norwegisch.
Norweyan *(nɔwei'ən)* [*adj.*].

NOR

Norwich *(no'ritš, no'ridž;* amer. auch *no'uitš)* [ENR.].
Norwood *(nō'uud)* [ENR., Stt.] (von London).
Nott *(not)* [FmR., AR.].
Nottingham *(no'tiŋəm)* [ENR., FmR.]. **~shire** *(~šə)* [LR.].
♀ **Noureddin** *(nureddi'n, nure'din, nur.)* [MR.].
Nova Scotia *(nō"və skō"šiə)* [ɸJ.] Neu-Schottland.
Nowell *(nō"əl)* [FmR.].
Noy *(noi)* [FmR.].
♀ **Nubbles** *(na'b'lz)* [FmR.].
Nubia *(nju'biə)* [LR.] Nubien. Dazu Bew., *adj.* **Nubian** *(nju'biən)* Nubier, nubisch.
Numa *(nju'mə)* [l. MR.].
Nuneaton *(na'nitən)* [ENR.].
Nuremberg *(nju'rəmbəg)* [D. ENR.] Nürnberg.
♀ **Nym** *(nim)* [mɸ.].
Nyseian = Nisæan.

O.

Oakham *(ō"kəm)* [ENR.].
Oakley *(ō"kli)* [ENR., FmR.].
Oare *(ō.ə)* [ENR.].
♀ **Oatcake** *(ō"tkeik)* [mɸ.].
Oates *(ō"ts)* [FmR.].
Ob *(ob)* [Fl.] Ob.
‖ **Obadiah** *(ō"bədai'ā, ob.)* [MR.] Obadja.
Oban *(o"bən)* [ENR.].
‖ **Obed-Edom** *(ō"bid i'dəm)* [MR.].
Oberon *(ō"bərən)* [MR.] (Feenkönig).
Obi *(o"bi)* [Fl.] = Ob.
♀ **Obidicut** *(obi'dikat)* [Gft.].
O'Brien *(obrai'ən, oub.)* [FmR.].
Occam *(o'kəm)* [FmR., AR.].
Occleve *(o'klev)* [FmR., AR.].
Oceanus *(osi'ənəs)* [gr. MR. bei. GR.] Ozeanos.
Ochill Hills, Ochills *(o'kil hilz, o'kilz, ō"k., o'ch.)* [Gb.].
Ochiltree *(o'kiltrī, ō"k., o'ch.)* [ENR.; ♀ FmR.].
Ock *(ok)* [ENR., Fl.].
Ockenden Road *(o'kəndən rōud)* [Strn.] (in London).
Ockham *(o'kəm)* [ENR.].
O'Connell *(ou'konəl)* [FmR.].
O'Connor *(ou'konə)* [FmR.].
Octavia *(oktē"viə, -vjə)* [FR.].
Octavian *(okte"viəm, -vjəm)* [MR.].
Octavius *(okte"viəs, -vjəs)* [MR.].
‖ **Oded** *(ou'ded)* [MR.].
Odeypur *(ūdipū'ə, oud.)* [OR.].
Odo *(o"dou)* [MR.].
Odoacer *(oudoa"sə, oudoa'kə, oudoa'sə)* [MR.].
O'Donnell *(oudo'nəl)* [FmR.].
O'Donovan *(oudo'nəvən, oudo'nəvən)* [FmR.].
Odysseus *(odi'siəs, -sjus)* [gr. MR.].
♀ **Echalia** *(ike'ljə)* [gr. ER.].
Œnone *(inō"nī)* [gr. FR., GR.].
Œta *(ī't)* [Bg.]. Dazu *adj.* **Œtean** *(īti'ən).*
* **Offa** *(o'fə)* [MR.].

ORR

‖ **Og** *(og)* [MR.].
Ogden *(o'gdən)* [ENR.].
Ogilby *(ō"gəlbi)* [FmR.].
Ogilvie *(ō"gəlvi, ougi'lvi)* [Fm., AR.].
Oglethorpe *(ō"g'lpō.ap)* [FmR.].
O'Hara *(ouha'rə)* [FmR.].
Ohio *(ohai"o)* [Fl., LR.].
Okhotsk *(ochotsk', oukɔ'tsk)* [OR.] Tschotsk.
♀ **Olave** *(o'lev;* inforr. *ou'lev)* [MR.].
♀ **Oldbuck** *(ō"ldbak)* [FmR., mɸ.].
Oldcastle *(ō"ldkās'l)* [ENR., FmR.].
Oldenburg *(o'ldənbəg)* [LR., ER.].
Oldham *(ō"ldəm)* [ENR., FmR.].
Oldys *(ō"ldis)* [FmR.].
Olga *(o'lgə)* [FR.].
Olifant *(o'lifənt)* [FmR.].
♀ **Olimpia** *(ou'limpiə, əl.)* [FR.].
Oliphant *(o'lifənt)* [FmR., AR., ♀ MR.].
Oliva *(oli'və)* [ER.].
Olive *(o'liv)* [FR.] = Olivia.
Oliver *(o'livə)* [MR.].
Olivia *(ou'liviə, -vjə)* [FR.].
Olney *(o'lni)* [ENR., FmR.].
Olympia *(ou'limpiə)* [OR.].
Olympias *(ou'limpjəs)* [gr. FR.].
Olympus *(ou'limpəs)* [Bg.] Olymp.
Omagh *(ō"mā)* [OR.].
Omaha *(ō"məhō', -mohā')* [OR.].
Oman *(ou"mæ'n)* [LR.].
‖ **Omri** *(o'mrai, omrai')* [MR.] Amri.
‖ **On** *(on)* [OR.].
Onega *(onī'gə, onē"gə)* [S., Fl.].
Oneida *(onai'də)* [Fl., S., OR.].
O'Neill *(ou"nī'l)* [FmR.].
‖ **Onesimus** *(ou"nē'simɔs)* [l. MR.].
‖ **Onesiphorus** *(onisi'fɔrəs)* [MR.].
‖ **Ono** *(ō"nou)* [OR.].
Onslow *(o'nzlou, o'nslou)* [FmR.].
Ontario, Lake, *(lek ontē'riou)* S.
‖ **Ophel** *(ō"fəl)* [OR.].
♀ **Ophelia** *(ofī'liə, -ljə)* [FR.].
♀ **Ophion** *(ofai'ən)* [FR.] (Schlange).
Ophir *(ō"fə)* [LR.].
♀ **Ophiusa** *(ofjū'zə)* [JR.].
Ops *(ops)* [l. FR., GR.].
Oran *(orə'n, orā'n)* [OR.].
Orange *(o'rinž)* [LR.]. **~ River** *(~ ri'və)* [Fl.] Oranje-Fluß.
Orcus *(ō'kəs)* [OR.] Orkus.
Oreb *(ō'reb)* I. [Bg.]. **~,** II. [MR.].
Oregon *(o'rigən)* [Fl., LR.].
Orestes *(ore'stiz)* [gr. MR.].
Orford *(ō"fəd)* [ENR.].
♀ **Orgoglio** *(ɔ.gɔ"liou)* [MR.] (Riese).
♀ **Oriana** *(oriā"nə)* [FR.].
Orinoko *(orinō"kou, ɔ.rin.)* [Fl.].
Orion *(oraiən)* [gr. MR., St.].
Orkney Islands, Orkneys *(ō'kni ai'ləndz, ō'.knizɔ)* [JnR.].
♀ **Orlando** *(ɔ.la"ndou)* [MR.].
Orleans *(ɔ.'liənz)* [frz. ER.].
Ormesby *(o'.mzbi)* [ENR.].
Ormond *(o'.mənd)* [ENR., FmR.].
Ormskirk *(ō'.mzkək)* [ENR.].
Ormus *(o'.məs)* [JnR.].
♀ **Orodes** *(ɔ.ɔ"diz)* [MR.].
Orontes *(ɔ.ɔ'ntiz)* [Fl.].
Orpheus *(ō'.fiəs, ō'.fjəs)* [gr. MR.].
Orrery *(o'rəri)* [OR., FmR.].

PAG

♀ **Orsin** *(ō"ɔ.sin)* [MR.].
♀ **Orsino** *(ɔ.sī"nou)* [MR.].
Ortegal, Cape, *(kē"p ɔ.tigā'l, -gæ'l)* [Bgb.].
Orthez *(ō'.pez, ɔ.tē"')* [ER.].
Orus *(ō'rəs)* [GR.].
Orwell *(ō'.wel)* [Fl.].
Osborn *(o'zbɔ.ən)* [FmR.].
Osborne *(o'zbɔ.ən)* [ENR., FmR., AR.].
Osgood *(o'zgud)* [FmR.].
♀ **O'Shanter** *(ɔšæ"ntɔ.)* [FmR.].
O'Shaughnessy *(ou'šɔ'chuəsi, ɔ.šɔ'-nəsi)* [FmR., AR.].
Osiris *(osai'ris)* [GR.].
♀ **Osmond** *(o'zmənd)* [MR.].
♀ **Osrick** *(o'zrik)* [MR.].
Ossa *(o'sə)* [Bg.].
Ossian *(o'siən)* [MR., AR.]. Dazu *adj.* **Ossianic** *(osiə"nik).*
Ossory *(o'səri, ɔ.sɔ'ri)* [ENR., FmR.].
Ostend *(oste"nd)* [ENR.] Ostende.
O'Sullivan *(ou'sul'ivən, ɔ.sul'ivən)* [FmR.].
Oswald *(o'zwəld)* [MR., Bn.].
Oswego *(ɔzwi'gou)* [Fl., ER.].
Otford *(o'tfə.d)* [ENR.].
♀ **Othello** *(ɔ.pe'lou)* [MR.].
‖ **Othniel** *(o'pniəl)* [MR.] Athniel.
Otho *(o"pou)* [MR.].
Otranto *(otræ'ntou)* [OR.].
♀ **O'Trigger** *(ou'trigə.)* [FmR., mɸ.].
Otter *(o'tə.)* [Fl.].
Otterburn *(o'tə.bə.n)* [ENR.].
Ottery *(o'təri)* [ENR.]. **~ St. Mary** *(~ sntmē'ri)* [ENR.].
Otto *(o'tou)* [MR., Bn.].
Otway *(o'twei)* [FmR., AR.].
Ouessant *(u'sənt, jušā'nt; weso'ŋ)* [frz. ENR.] = Ushant.
Ouida *(wi'də)* Pseud. = Louise de la Ramée.
Ouse *(ūz)* [Fl.].
Overbury *(o"vɔ.bəri)* [FmR.].
♀ **Overdone** *(ō"vɔ.də'n)* [FmR., mɸ.].
Overton *(o"vɔ.tən)* [ENR., FmR.].
Ovid *(o'vid)* [l. MR., AR.].
Ovidius *(ouvi'diəs)* = D. v.
Ovingdean *(ō"viŋdīn)* [ENR.].
Owain *(ou"wein)* [MR.].
Owen *(ō"ən)* [FmR., AR., MR.].
Ox mountains *(oks mau"ntinz)* [Gb.].
Oxford *(o'ksfə.d)* [ENR., FmR.]. **~shire** *(~šə.)* [LR.]. **Oxonian** *(oksou"niən) adj.* z. Oxford; s. der Oxforder, bes. Angehörige der Universität Oxford.
Oxus *(o'ksəs)* [Fl.].

P.

♀ **Pace** *(pē"s)* [FmR.].
♀ **Pacorus** *(pæ'kərəs)* [MR.].
Padan-Aram *(pē'dən-ē'rəm)* [LR.].
Paddington *(pæ'diŋtən)* [Stt.] (von London).
Paddy *(pæ'di)* = Pat.
Padstow *(pæ'dstou)* [ENR.].
Padua *(pæ'djuə)* [ENR.].
Pagan *(pē'gən)* [ENR.].
Page *(pē"dž)* [FmR.].

~ bedeutet das in Rede stehende Wort. * veraltet. · (in der Etymol.) hypothetisch. + selten. ∓ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

PAH

‖ Pahath-Moab *(pē'haþ mōa'ab)* [ÖR.].
Paine *(pēn)* [FmNR., ANR.].
Paisley *(pēz'zli, pēz'sli)* [ÖR.].
♀ Palæmon = Palemon.
Palamedes *(pælәmī'diz)* [gr. MR.].
Palatinate *(pәlæ'tinēt)* [ŲR.] Pfalz.
Palatine *(pæ'lәtin, -tain)* [Bg.] Palatin.
♀ Palemon *(pәlī'mәn)* [MR.].
Pales *(pē'liz)* [ar. FR., GR., Zt.].
Palestina, Palestine *(pælistaī'nә, pæ'listain)* [ŲR.].
Paley *(pē'li)* [FmNR., ANR.].
Palgrave *(pā'lgrēv)* [ÖR., FmNR., ANR.].
Pali *(pā'li)* das Pali (Sprache).
♀ Palinode *(pæ'linoud)* [MR.].
Palk(s) Strait *(pōk(s) strēt)* [Mc.] Palksstraße.
Pallas Athene *(pæ'lәs әþī'nī)* = Minerva.
Pallene *(pәlī'nī)* (Ⓐ.).
Pall-Mall *(pælmæ'l, pælmæ'l)* (Straße in London).
Palmer *(pā'mәr)* [FmNR.].
Palmerston *(pā'mәrstәn, inforr. pā'lm.)* [ÖR., FmNR.].
Palo Alto *(pā'lōәæ'ltōu)* [ÖR.].
Palsgrave *(pā'lzgrēv, pā'lzgrēv)* [FmNR.].
♀ Pamela *(pæmī'lә, pæ'milә)* [FNR.].
| Pamphylia *(pæmfi'liә)* [ŲR. Pamphylien.
Pan *(pæn)* 1. [gr. MR., GR.]. 2. Great ~, Little ~ [ŲMR.].
Panah *(pā'nә)* [ÖR.].
Panakha *(pænә'kha)* [ÖR.].
Panama *(pænәmā')* [ÖR.].
Pancras = St. Pancras.
Pandarus *(pæ'ndәrәs)* [MR.].
♀ Pandion *(pændaī'ǫn)* [gr. MR.].
♀ Pandolf *(pæ'ndɔlf)* [FmNR., mP...
Pandora *(pændō'rә)* [FR.].
♀ Pandulph *(pæ'ndәlf)* [MR.].
♀ Paneas *(pæ'niәs)* [ÖR.] = Cæsarea Philippi).
***♀ Panim** *(pæ'nim)* = Paynim, i. Wtb.
Panjab *(pændzāb', -dzā'b, -dzā'b)* [ŲR.] Pandschab.
Pannonian *(pænō'niәn)* [MR.] Pannonier, *adj.* pannonisch.
♀ Panope *(pæ'nәpi)* [FR., GR.].
♀ Pansa *(pæ'nsә)* [MR.].
Panton *(pæ'ntәn)* [ÖR., FmNR.].
Papa *(pæ'pә)* [FR.].
Paphlagonia *(pæflәgō'niә)* [ŲR.] Paphlagonien.
Paphos, Paphus *(pē'fɔs)* [ar. ÖR.].
Papua *(pæ'pjuә)* [FNR.] New Guinea. Dazu Bew. u. *adj.* **Papuan** *(pæ'pjuәn)* Papua(Neger), *adj.* papuanisch.
***♀ Paquin** *(pæ'kin)* [ÖR.] = Petting).
Paracelsus *(pærәsel'sәs)* [MR.].
Paraguay *(pærәgwē', -gwaī')* [Fl., ŲR.].
Paramaribo *(pærәmәri'bou, paræmæ'ribou)* [ÖR.].
Paramatta *(pærәmæ'tә)* [ŲR.].
‖ Paran *(pē'rәn)* [ŲR.] Pharan.
♀ Parca *(pā'lkә)* [FR., GR.] Parze.
♀ Paridel *(pæ'ridel)* [mP.].

PEC

Paris *(pæ'ris)* I. [gr. MR.].
~, II. [ÖR.] Paris. Dazu Bew. u. *adj.* **Parisian** *(pәri'zi.әn, pәri'žәn)* Pariser, pariserisch, Pariser ...
♀ Parisina *(pæri'sī'nә)* [FR.].
Parker *(pā'kәr)* [FmNR., ANR.].
Parnell *(pāne'l, pā'nәl)* [FmNR.
♀ Parolles *(pәrɔ'lis)* [MR.].
Paros *(pæ'rɔs)* [ar. FR.].
Parr *(pāe)* [FmNR.].
Parramatta = Paramatta.
Parret *(pæ'rәt)* [Fl.].
Parry *(pæ'ri)* [FmNR.].
Parsee, Parsi *(pā'sī)* [BR.] Parse.
Parsons *(pā'sәnz)* [FmNR.].
Parsonstown *(pā'sәnztaun)* [ÖR.].
Parthenope *(pāe'þinәpi)* [FR., GR., ÖR., St.].
Parthia *(pā'þiә, -þjә)* [ŲR.] Parthien. Dazu Bew., *adj.* **Parthian** *(pā'þiәn, -þjәn)* Parther, parthisch.
‖ Pas-Dammim *(pæs dæ'mim)* [ŲR.].
Passage *(pæ'sidz)* [ÖR., ~ West [ÖR.].
Paston *(pæ'stәn, pā'stәn)* [FmNR.].
Pat *(pæt)* [MR.] *dim.* z. Patrick.
Patagonia *(pætәgō'niә)* [ŲR.] Patagonien.
‖ Patara *(pæ'tәrә)* [ÖR.].
Patay *(pætē')* [ÖR.].
♀ Patch-breech *(pæ'tšbritš)* [mP.].
Paterson *(pæ'tәrsәn)* [ÖR., FmNR.].
Pathros *(pæ'þros)* [ŲR.].
Patience *(pē'šәns)* [FNR.].
Patison *(pæ'tisәn)* [FmNR.].
Patkoi Mountains *(pætkoi' mauntinz)* [Gb.].
Patmore *(pæ'tmɔ.ә)* [FmNR., MR.].
Patmos *(pæ'tmos)* [FmNR.].
Patna *(pæ'tnә)* [ÖR.].
Patras *(pætræ's)* [ÖR.].
Patrick *(pæ'trik)* [MNR.] Patricius (i. Wtb. unt. Pat, VI.).
Patroclus *(pætrō'klәs, -trō'klәs)* [gr. MR.].
Patti(e)son *(pæ'tisәn)* [FmNR.].
Patty *(pæ'ti)* [FNR.], *dim.* z. Matilda u. Martha.
Paul *(pɔl)* [MNR., Paulus.
Paula *(pō'lә)* [FR.].
Paulina *(pɔlaī'nәs, pɔlī'nәs)* [FR.] Pauline.
Paulinus *(pɔlaī'nәs)* [t. MR.].
Paulus *(pɔ'lәs)* [MR., FmNR.].
Pauncefoot *(pæ'nsfәt)* [FmNR.].
Pavia *(pæví'ә, pē'vjә)* [ÖR.].
Pavier *(pæ'vjәr, pē'vjәr)* [FmNR.].
Payn, Payne *(pēn)* [FmNR., ANR.].
Paynter *(pē'ntәr)* [FmNR.].
Peabody *(pī'bodi)* [FmNR., ÖR.].
♀ Peachum *(pī'tšәm)* [FmNR.].
Peacock *(pī'kɔk, -kɔk)* [FmNR., ANR.].
Peak, The, *(dә pīk)* [Gb.].
Pearce *(pās)* [FmNR.].
Pearson *(pī'.sәn)* [FmNR.].
Pechili, Gulf of, *(galf әv pe'tšili', petši'li)* [Bf.] Petschili.
Pechora *(petšo'rә)* [Fl.].
♀ Peck *(pek)* [FmNR.].
Peckham *(pe'kәm)* [ÖR., FmNR.].
♀ Pecksniff *(pe'ksnif)* [FmNR.].

PEN

Pecock *(pī'kɔk, -kɔk)* [FmNR.].
Pedro *(pī'drou, pe'drou)* [MNR.].
Peebles *(pī'blz)* [ÖR.]. **~shire** *(~šәr)* [ŲR.].
Peel, Peele *(pīl)* [ÖNR., FmNR.].
Peerson *(pī'әsәn)* [FmNR.].
♀ Peerybingle *(pī'ribing'l)* [FmNR.].
*** ♀ Peesel** *(pī's'l)* [MNR.]; entst. a. u. = Pistol.
Peg *(peg)* = Peggy.
Pegasean *(pigēsi'ǫn; auch inforr. pigæsi'ǫn) adj.* z. Pegasus, i. Wtb.
♀ Peggotty *(pe'gәti, pegɔ'ti)* [FmNR.].
Peggy *(pe'gi)* [FR.] *dim.* z. Margaret.
♀ Pegler *(pe'glәr)* [FmNR.].
Pegu *(pegū')* [Kl., ÖR., ŲNR.].
Pekah *(pī'kә)* [MR.].
Pekin, Peking *(pī'kin, pi'kiŋ, pekī'n, pekī'ŋ)* [ÖR.] Peking.
♀ Pelatiah *(pelәtaī'ә)* [MR.] Platja.
Peleus *(pī'liәs)* [MR.].
Pelew Islands *(pelī'uaī'lәndz)* [FmNR.] Palau-Inseln.
Pelham *(pe'lәm)* [ÖR., FmNR.].
Pelides *(pilaī'diz)* [gr. MR.] Pelide (Achilles).
Pelion *(pī'liәn, pī'ljәn)* [Bg.].
♀ Pella *(pe'lә)* [MR.].
Pellean *(pi'liәn) adj.* pellaisch, aus Pella (Geburtsort Alexanders d. Gr.).
♀ Pelleas *(pe'liәs, pe'ljәs)* [MR.].
♀ Pellenore *(pe'lәnɔ)* [MR.].
Peloponnesus *(pelәpәnī'sәs)* [ŲR.] Peloponnes.
Pelops *(pī'lәps)* [gr. MR.].
♀ Pelorus *(pәlɔ'rәs)* [Kl., Bab.].
Pembroke *(pe'mbrukh, -brouk, -brak, -brakh)* [ÖR., FmNR.]. **~shire** *(~šәr)* [ŲR.].
♀ Pendennis *(pendе'nis)* [FmNR.; Wt.].
*** ♀ Pendragon** *(pendræ'gәn)* [MNR.].
Peneian *(pinī'ǫn) adj.* peneisch.
Penelope *(pinе'lәpi)* [gr. FR.].
Penelophon *(pinе'lәfɔn)* [FR.].
Peneus *(pinī'ɔs)* [MR., Kl.] Peneios.
♀ Penfeather *(pe'nfeðә)* [FmNR., mP.].
♀ Pengwinion *(pengwi'njәn)* [FmNR., mP.].
Peniel *(pәnaī'el, pәnī'el)* [ÖR.] Peniel.
♀ Penker *(pe'nkәr)* [mP.].
Penn *(pen)* [FmNR., ANR.].
Pennant *(pe'nәnt)* [ÖR., FmNR.].
Pennine Alps *(pe'naināl'ps)* [Gb.] penninische Alpen.
Pennsylvania *(pensәlvē'niә)* [ŲR.] Pennsylvanien. Dazu Bew., *adj.* **Pennsylvanian** *(pensәlvē'niәn)* Pennsylvanier, pennsylvanisch.
Penrith *(pe'nrip)* inforr. *pe'rip)* [ÖR.].
Penruddock *(penrә'dәk)* [ÖR.].
Pensacola *(pensәkōu'lә)* [ÖR.].
♀ Pentapolis *(pentә'pәlis, pentәpōu'lis)* [ŲR.].
Penthesilea *(penþisili'ә)* [gr. MR.].
Pentland *(pe'ntlәnd)* [ÖR.]. **~ Hills** *(~ hilz)*, **~s** *(pe'ntlәndz)* [Gb.].
Penton *(pe'ntәn)* [ÖR.].
Pentonville *(pe'ntәnvil)* [Ztt.] (von London).
Penuel *(penjū'әl)* = Peniel.

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. ↑ verächtlich. ↓ scherzhaft. ↕ ironisch. ○ Ⓣ talett. ⊖ vulgär. ♪ gehoben. ‡ poetisch. ✝ biblisch.

PEN

Penza *(pe'nzə, pe'nsə)* [ÖR.] Penza.
Penzance *(penzā'ns)* [ÖR.].
Peover *(pi'vəɹ)* [ÖR.].
‖ **Peor** *(pi'o.ə)* [Bg., GR.].
Pepin *(pe'pin)* [MR.] Pipin.
Pepys *(pips, pe'pis)* [FmR., AR.]. Dazu *adj.* **Pepysian** *(pipsi'ən, pipi'zjən).*
Pera *(pe'rə)* [ÖR.].
♀ **Peræa, Perea** *(pərī'ə)* [ZR.].
Perceval, Percival *(pɔ'səsivəl)* 1. [MR.] Parsival. 2. [FmR.].
Percy *(pɔ'əsi)* [MR., FmR., ÖR.].
♀ **Perdita** *(pɔ'əditə)* [ER.].
Peregrine *(pe'rigrin, -grain)* [MR.] Peregrinus.
‖ **Pergamos** *(pɔ'əgəmɔs)* [ÖR.] Pergamus.
Pericles *(pe'riklīz)* [gr. MR.].
Perigenia *(pəridžī'njə)* [gr. ER.].
♀ **Perigort** *(pe'rigoɹt)* [FmR.].
Perim *(pərī'm)* [ER.].
‖ **Perizzite** *(pe'rizait)* [BR.] Pheresiter.
♀ **Perkes** *(pɔ'əks)* [FmR.].
∗ **Perkin** *(pɔ'əkin)* [MR.]; *dim.* z. Peter.
Perkins *(pɔ'əkinz)* [FmR., AR.].
Perrers *(pe'rəɹz)* [FmR.].
Perry *(pe'ri)* [FmR.].
Persepolis *(pəɹse'pəlis)* [ÖR.].
Perseus *(pɔ'əsjəs)* [gr. MR., St.].
Persia *(pɔ'əšə)* [ZR.] Persien. Dazu [BR.]. *adj.* **Persian** *(pɔ'əšən)* Perser, persisch.
Perth *(pɔ'əp)* [ÖR.]. **~shire** *(~šəɹ)* [ZR.].
Peru *(pərū')* [ZR.].
Peshawar *(pešəwā'ɹ; pešə'wəɹ, pe'šəwəɹ, pē'š.., pešəu'əɹ)* [ÖR.].
Pesth *(pest)* [ÖR.] Pest (th).
Petchili = Pechili.
‖ **Peter** *(pi'təɹ)* [MR.] Petrus, Peter.
Peterborough *(pi'təbərə)* [ÖR.].
Peterhead *(pi'təhed)* [ÖR.].
Peterkin *(pi'təkin)* [MR.]; *dim.* z. Peter.
Peters *(pi'təɹz)* [FmR.].
Petersburg, St., *(sənpi'təɹzbəg)* [ÖR.].
Petersfield *(pi'təzfīld)* [ÖR.].
‖ **Pethahiah** *(peθəhai'ə)* [MR.].
‖ **Pethor** *(pi'θoɹ)* [ÖR.].
♀ **Peto** *(pi'tou)* [MR.].
Petrarch *(pi'trāɹk)* [MR., AR.] Petrarca.
Petre *(pi'təɹ)* [FmR.].
Petrie *(pi'tri)* [FmR.].
♀ **Petruchio** *(pitrū'kjou)* [MR.].
Petschora = Pechora. ∗ ♀ **Petsora** *(pɔtsɔ'rə)* = Pechora.
Pettigrew *(pe'təgrū)* [FmR.].
Petty *(pe'ti)* [FmR.].
Petworth *(pe'təwəɹθ)* [ÖR.].
Pevensey *(pe'v'nsi, ○ pe'nsi, pi'nsi)* [FmR.].
♀ **Peveril** *(pe'vəril)* [FmR., MR.].
Phædon *(fi'dən)* [gr. MR.].
Phædra *(fi'drə)* [gr. ER.].
Phaethon *(fē'iθon)* [gr. MR.].
Phaon *(fē'ən)* [gr. MR.].

PIB

Pharamond *(fa'rəmond)* [MR.] Pharamund.
Pharaoh *(fē'rou)* [MR.].
‖ **Pharpar** *(fɑ'əpɑɹ)* [Kl.]. ∗ ♀ **Pharphar** *(fɑ'əfɑɹ)* [Kl.] = d. v.
Pharsalia *(fɑsē'liə)* [LR.] Pharsalien.
Pharsalus *(fɑsē'ləs, fɑ'əsələs)* [ÖR.].
Phebe *(fi'bi)* [ER.] = Phœbe.
Phelps *(felps)* [FmR.].
‖ **Phenice** *(finai'sī, fini'sī)* [ÖR.] Phönice.
Philadelphia *(filədə'lfiə)* [ÖR.]. Dazu Bew., *adj.* **Philadelphian** *(filədə'lfiən).*
Philadelphos *(filədə'lfɔs)* [gr. MR.].
♀ **Philander** *(filə'ndə)* [MR.].
♀ **Philario** *(file'ɹjou, -la'riou)* [MR.].
♀ **Philarmonus** *(filəɹmɔ'nəs)* [MR.].
♀ **Philaster** *(filā'stəə)* [gr. MR.].
Philemon *(fili'mən)* [gr. MR.].
Philip *(fi'lip, fi'ləp)* [MR.] Philipp, Philippus.
Philiphaugh *(fi'liphō)* [ÖR.].
Philippa *(fili'pə)* [ER.] Philippine.
Philippan *(fili'pən) adj.* (z. Philippi) philippisch.
♀ **Philippe** *(fi'lip)* 1. ∗ [ER.] = Philippa. 2. [MR.] = Philip.
Philippi *(fili'pai)* [ÖR.]. Dazu Bew. **Philippian** *(fili'pjən)* Philipper.
Philippine Islands, Philippines *(fi'lipin od. fi'ləpain aï'ləndz, fi'lipinz)* [JnR.] Philippinen.
Philips *(fi'lips, fi'ləps)* [FmR., AR.].
Philipstown *(fi'lipstaun)* [ÖR.].
♀ **Philistean** *(filisti'ən)* = Bew., *adj.* z. f. ‖ **Philistia** *(fili'stiə)* [LR.] Philistäa.
♀ **Phillida** *(fi'lidə)* [ER.].
♀ **Phillis** *(fi'lis)* [ER.].
Philomel *(fi'ləmel)* [gr. ER.] Philomele. **Philomela** *(filə'milə)* = d. v.
♀ **Philostrate** *(fi'ləstreit)* [MR.].
♀ **Philoten** *(fi'ləten)* [ER.].
♀ **Philotus** *(filou'təs)* [MR.].
Phineas *(fi'niəs)* [MR.]. **Phinehas** *(fi'nihəs)* [MR.] Pinchas.
‡ **Phineus** *(fi'njūs)* [MR.].
Phlegethon *(fle'gipon)* [gr. Fl.].
∗ ♀ **Phlegra** *(fle'grə,* intorr. *fligrə)* [gr. LR. bez. Bgb.] = Pallene.
Phœbe *(fi'bi)* 1. [ER.] Phœbe. 2. [GR.] (Diana).
Phœnicia *(fi'niši.ə)* [LR.] Phönizien. Dazu Bew., *adj.* **Phœnician** *(fi'nišən, -š(j)ən)* Phönizier, phönizisch.
♀ **Photinus** *(fou'tinəs)* [MR.].
Phrygia *(fri'džiə, -džjə)* [LR.] Phrygien. Dazu Bew., *adj.* **Phrygian** *(fri'džiən, -džjən)* Phrygier, phrygisch.
Phryne *(frai'nī)* [gr. ER.]. ♀ **Phrynia** *(fri'niə)* = Phryne.
Phthia *(θai'ə)* [ZR.].
Phtiotis *(θaiou'tis)* [ZR.].
Phut *(fat, put)* [MR.] Put.
Phyllis *(fi'lis)* [ER.].
‖ **Pibeseth** *(pibi'sip, paibi'sip, pi'biseþ)* [ÖR.] Bubastо.

PLU

Picard *(pi'kaɹd)* Bew. u. *adj.* z. f. **Picardy** *(pi'kaɹdi)* [LR.] Picardie.
Piccadilly *(pikədi'li)* [Stt.] (von London).
♀ **Pickbone** *(pi'kboun)* [FmR.].
Pickering *(pi'kəriŋ)* [ÖR., FmR.].
Pickersgill *(pi'kəɹzgil)* [FmR.].
♀ **Pickle** *(pi'k'l)* [FmR.].
♀ **Pickwick** *(pi'kwik)* [FmR.]. Dazu *adj.* **Pickwickian** *(pikwi'kjən).*
Pict *(pikt)* [BR.] Pikte.
Picton *(pi'ktən)* [ÖR., FmR., AR.].
Pictou *(piktū')* [ÖR.].
Piedmont *(pi'dmənt)* [LR.] Piemont. Dazu Bew., *adj.* **Piedmontese** *(pidməntī'z)* Piemontese, piemontesisch.
∗ ♀ **Piemontese** *(pimənti'z)* = d. v.
Pierce *(pias)* [FmR.].
∗ ♀ **Piers** *(pias)* [MR.] *dim.* z. Peter.
Pierson *(pi'əsən)* [FmR.].
Pietermaritzburg *(pitəmæ'ritsbəg)* [ÖR.].
Pike *(paik)* [FmR.].
‖ **Pilate** *(pai'lət)* [MR.] Pilatus.
♀ **Pilch** *(pilš, piltš)* [FmR.].
Pilleebheet *(pilibhī't)* [ÖR.].
Pilpay *(pilpe'i)* [ind. AR.].
Pimlico *(pi'mlikou)* [Stt.] (v. London).
♀ **Pimpernell** *(pi'mpənel)* [FmR.].
♀ **Pinch** *(pinš, pintš)* [FmR.].
♀ **Pinchbeck** *(pi'n(t)šbek)* [FR.].
Pindar(us) *(pi'ndə, pi'ndərəs)* [MR., AR.].
Pinkerton *(pi'ŋkəətən)* [FmR., AR.].
Pinkie Clough, Cleugh *(pi'ŋki klaf, p. klū(ch))* [ÖR.].
Piræus *(pairi'əs)* [ÖR.] (Hafen von Athen).
Pisa *(pi'zə)* [ÖR.].
‡ **Pisanio** *(pisā'niou)* [MR.].
Pisgah *(pi'zgə)* [Bg.].
‖ **Pisidia** *(paisi'diə)* [LR.] Pisidien.
‡ **Pistol** *(pi'stəl)* [MR.].
Pitcairn *(pi'tkeən)* [ÖR., FmR.]. **~** (~'s) Island [JR.].
‖ **Pithom** *(pai'θəm, paiθo'm)* [ÖR.] Pithon.
Pitlochry *(pitlo'kri, -lo'chri)* [ÖR.].
Pitman *(pi'tmən)* [FmR., AR.].
Pitsligo *(pitslai'gou)* [ÖR.].
Pitt *(pit)* [FmR.].
Pittsburg *(pi'tsbəg)* [ÖR.].
Pius *(pai'əs)* [l. MR.].
♀ **Pizarro** *(pizā'rou)* [FmR.].
Placentia *(pləse'nšjə)* [ÖR.] Piazenza.
♀ **Placentio** *(pləse'nšjou)* [MR.].
♀ **Placidas** *(pla'sidəs)* [MR.].
Plaistow *(plē'stou)* [ÖR., FmR.].
Planché *(planše', plā'nše)* [FmR.].
Plantagenet *(plæntə'džinit)* [FmR.].
∗ ♀ **Plashy** *(pla'ši)* [ÖR.] (Shaksp.).
Plato *(plē'tou)* [gr. MR., AR.].
Plautus *(plɔ'ətəs)* [l. MR., AR.].
Plinius *(pli'niəs)* [l. MR., AR.].
Plinlimmon *(plinli'mən)* [Bg.].
Pliny *(pli'ni)* = Plinius.
Plummer *(pla'məə)* [FmR.].
Plumpton *(pla'mtən, ○ pla'ntən)* [ÖR.].
Plumptre *(pla'mtrī)* [FmR., AR.].
Pluto *(plū'tou)* [gr. MR., GR.].

~ bedeutet das im Rede steh. Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ± figurlich. ‡ übertragen.

PLU

Plutus *(plū'təs)* [gr. MR., GR.].
Plymouth *(pli'məþ)* [OR.].
Po *(pō)*, meilt River ~ [It.].
Pocock(e) *(pō'kok)* [FmR.].
Poe *(pō, pū, ǂ pōi)* [FmR., AR.].
* **Poictiers** = Poitiers.
Poictou = Poitou.
♀ **Poins** *(poins)* [FmR., mR.].
Point de Galle *(point di gæl)* [OR.].
Point Levis *(point li'vis)* [OR.].
Poitiers *(poiti'əz, ǂ poiti'əz)* [frz. OR.].
Poitou *(poitū')* [ER.].
Pol(l) *(pol)* [FR.] *dim.* z. Mary.
Poland *(pō'lənd)* [ER.] Polen. Zu u. Pole *(pōl)* [ER., FmR.].
♀ **Polemon** *(poli'mən)* [MR.].
♀ **Polixenes** *(poli'ksəniz)* [MR.].
Pollard *(po'ləd)* [FmR.].
Pollo(c)k *(po'lək)* [FmR.].
Polly *(po'li)* [FR.] *dim.* z. Mary.
♀ **Polonius** *(polō'niəs, -njəs)* [MR.].
Poltava *(poltā'və)* [OR.] Puttawa.
♀ **Polwarth** *(pō'lwəþ)* [FmR., mP.].
Polydamas *(poli'dəməs)* [gr. MR.].
♀ **Polydore** *(po'lidō.)* [MR.].
Polynesia *(polini'ʃə)* [FR.] Polynesien. Zu u. Polynesian *(polini'ʃiən)* [MR.] Polynesier, polynesisch.
Polyxena *(poli'ksənə)* [ar. FR.].
Pomerania *(pomərē'niə)* [LR.] Pommern.
Pomeroy *(po'mroi, po'məroi)* [OR., FmR.].
Pomfret *(po'mfrit)* = Pontefract.
Pompeian *(pompī'ən) adj.* pompejanisch.
Pompeii *(pompi'ai)* [OR.].
Pompeius *(pompi'əs)* [l. MR.] — d. ä. **Pompey** *(po'mpi)* [l. MR.] Pompejus.
Pondicherry *(pondišə'ri, -tši-)* [OR.].
Ponsonby *(pa'nsənbi, po'ns.)* [FmR.].
♀ **Pont** *(pont)* = Pontus.
Pontefract *(po'mfrit, po'ntifrækt)* [OR.].
Pontic *(po'ntik) adj.* z. Pontus, pontisch. The ~ Sea, [M.] das Schwarze Meer.
Pontius Pilate *(po'nʃəs pai'lət)* [MR.] Pontius Pilatus.
♀ **Ponton** *(po'ntən, pɔnt'ō')* [irz. MR.].
Pontus *(po'ntəs)* [LR.].
Poole *(pūl)* [OR., FmR.].
Poona *(pu'nə)* [OR.] = Puna.
Pope *(pōp)* [FmR., AR.].
♀ **Popilius** *(popi'ljəs)* [MR.].
Poplar *(po'plər)* [Stt.] von London.
Portadown *(pō.ətdau'n)* [OR.].
Portage *(pō'.ətidž)* [OR.].
♀ **Portamour** *(po'ətəmuə)* [MR.].
Port-au-Prince *(pō.ətopri'ns)* [OR.].
Porter *(pō'.ətə)* [FmR., AR.].
Portia *(po'.ašiə, pō'.əšə)* [l. FR.].
Portishead *(pō'.ətis-hed, ○ pi'sit)* [OR.].
Portland *(pō'.ətlənd)* [HF., OR.].
Portlaw *(pō.ətlō')* [OR.].

PRO

Port le Blanc *(po.ətləbla'nk)* [OR.].
Portobello *(po.ətəbe'lou)* [OR.].
Portpatrick *(po.ətpa'trik)* [OR.].
Portree *(pō.ətri')* [OR.].
Portrush *(po.ətra'š)* [OR.].
Portsea *(pō.ətsi')* [OR.].
Portsmouth *(pō'.ətsməþ)* [OR., FmR.].
Portsoy *(pō.ətsoi')* [OR.].
Portugal *(po'.ətʃugəl)* [ER.].
Posen *(pō'z'n)* [D. OR., LR.].
ǂ **Posthumus** *(postjū'məs)* [l. MR.
‖ **Potiphar** *(po'tifā.)* [FR.].
Poti-Pherah *(pot fi'rə.ə, poti-fi'rə.)* [MR.] Potiphera.
Potomac *(pətō'mək)* [...
ɤ **Potpan** *(po'tpan)* [MR.
ǂ **Pots** *(pots)* [MR.].
Pott *(pot)* [FmR., AR.].
Potter *(po'tə)* [FmR.].
Potteries, The, *(ðə po'tərɪz)* [ER.
ǂ **Pounce** *(pauns)* [FmR., mR.].
Pouncefoot *(paunsfut)* [FmR.].
Powell *(pau'əl, pou'-)* [FmR.
Power *(pau'ə)* [FmR.
* ǂ **Powle** Paul.
ǂ **Poysam** *(poi'səm)* [MR.
Praed *(prēd)* [FmR., AR.] ~ Street [Stn] (in London)
Prague *(prā.g, prāg)* [OR.] Prag.
ǂ **Prat** *(præt)* [FmR.
Pratt *(præt)* [FmR.].
Prescott *(pre'skət)* [FmR., AR.].
Pres(s)burg *(pre'sbə.g, pre'sbə.gə, prespu'ə.g)* [l. OR.] Preßburg.
Presteigne *(presti'n, -stē'n)* [OR.].
Preston *(pre'stən)* [OR.].
Prestonpans *(prestənpa'nz)* [OR.].
Prestwich *(pre'stwitš)* [OR.].
Pretoria *(pritō'riə)* [OR.].
Priam, Priamus *(prai'əm, prai'əməs)* [gr. MR.].
Priapus *(prai'əpəs, prai'ə.pəs)* MR. (GR.).
Prichard *(pri'tšəd)* [FmR.].
Priestley *(pri'stli)* [FmR.].
Prim *(prim)* [FmR.].
ǂ **Primrose** *(pri'mrouz)* [FmR.
Princeton *(pri'nstən)* [OR.].
Pringle *(pri'ŋgl)* [FmR.
Prior *(prai'ə)* [FmR., AR.
Priscian *(pri'šiən)* [l. MR.].
Priscilla *(prisi'lə)* [FR.].
Pritchard *(pri'tšəd)* [FmR.].
* ǂ **Procne** *(prɔ'knē)* Progne.
Procris *(prō'kris)* [gr. FR.].
ǂ **Procrustes** *(prəkra'stīz)* [l. MR.
ǂ **Proculeius** *(prəkjū'liəs)* [l. MR.
ǂ **Progne** *(prɔ'gnī)* [gr. FR.].
Prome *(prōum)* [OR.].
Prometheus *(prəmī'þjəs)* [gr. MR.].
ǂ **Propontic** *(prəpɔ'ntik)* — d. ä. **Propontis** *(prəpɔ'ntəs)* [M.] Propontis, Marmarameer.
Proserpine *(prɔ'səpain)* * ǂ *(prɔsə'pinə)* — d. ä. **Proserpina** *(prɔsə'pinə)* [FR., GR., St.].
ǂ **Prospero** *(prɔ'spərou)* [MR.].
Proteus *(prō'tiəs, prō'tjəs)* [gr. MR., (GR.).
Provence *(prɔ'vəns, prɔvā's)* [LR.].

QUE

Zu u. Provençal, provençalisch, provenzalisch. Provenzale, provenzalisch.
Providence *(prɔ'vidəns)* [FR., OR., ZR.].
Prudence *(prū'dəns)* [FR.].
Prudentius *(prudē'nšiəs)* [l. MR.].
Prussia *(prə'šə)* [LR.] Preußen.
Pruth *(prup, prut)* [It.].
: **Pry** *(prai)* [FmR.,
Prynne *(prinn)* [FmR.].
Ptolemaic *(tolimē'ik) adj.* ptolemäisch. **Ptolemy** *(to'limi)* [MR.] Ptolemäus.
Publicola *(pablī'kələ)* [l. MR.].
Publius *(pa'bliəs, pa'bljəs)* [l. MR.].
Puerto Rico *(pwə.tərikou)* [OR.] Portorico.
: **Puff** *(pəf)* [MR.
. **Puggie Orrock** *(pa'gi'ɔrək)* mP.].
Pughe *(pjuː)* [FmR.
Puglia *(pu'ljə)* [OR.] Apulien.
Pul *(pul)* [MR.] Pont
Pulham *(pu'ləm)* [OR.].
Pulicat, Lake, *(lēk pulikat)* [E.
Pulman *(pu'lmən)* [FmR., OR.].
Pulteney *(pu'ltəni)* [FmR.]. ~ Town [OR.].
Pultowa *(pultou'ə)* [OR.] Puttawa.
Puna *(pu'nə)* [OR.].
Punja(u)b = Panjab.
Purbeck, Isle of, *(ai'l əv pə'bek)* [ER.].
Purcell *(pə'.əsəl)* [FmR.].
Purchas *(pə'.ətsəs)* [FmR., MR.
Purfleet *(pə'.əflit)* [OR.].
Purniah, Purneah *(pə'.əniə)* [OR.].
Purvey *(pə'.əvi)* [FmR., MR.
Pusey *(pjuː)* [FmR., MR.].
Put *(put)* Phut.
Puteoli *(pjutī'əlai)* [OR.].
Putnam *(pa'tnəm)* [FmR.
Putney *(pa'tni)* Bodn.] (v. London).
Puttenham *(pa'tənəm)* [FmR., AR.].
Pye *(pai)* [FmR.
Pygmalion *(pigmē'liən, -ljən)* [gr. MR.].
Pyke *(paik)* [FmR.
Pym *(pim)* [FmR.].
Pyramus *(pi'rəməs)* [MR.].
Pyrenean *(pirini'ən) adj.* z. f. **Pyrenees** *(pi'rəniz)* (GR.) Pyrenäen.
Pyrrha *(pi'rə)* [gr. FR.].
Pyrrhus *(pi'rəs)* [l. MR.].
Pythagoras *(pi'þa'gərəs, paiþ.)* [gr. MR.].
Pytheas *(pi'þiəs)* [MR.].
Pythia *(pi'þiə)* [gr. FR.].
Python *(pai'þən)* (die Schlange) Python.

Q.

Quackenbos *(kwa'kənbəs)* [FmR.]
Quarles *(kwōdlz)* [FmR., AR.].
Quarndon *(kwɔ'ndən, ǂ kwɔ.ən)* [OR.].
Quebec *(kwibe'k)* [OR., ZR.].
Quedlinburg *(kwe'dlinbə.g)* [OR.].
Queenborough *(kwī'nbərə)* [OR.].
Queensborough *(kwī'nzbərə)* [OR.].
Queensferry *(kwī'nzfe'ri)* [OR.].

§ allgemeine Bedeutung. ⟨ familiär. † verächtlich. ǂ scherzhaft. ↕ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ǂ gehoben. ǂ poetisch. ǂ biblisch.

QUE

Queensland *(kwi'nzlənd)* [ℒℛ.].
Queenstown *(kwi'nstaun)* [ℭℛ.].
Quentin *(kwe'ntin)* [ℳℛ.].
♀ **Queubus** *(kwē'bəs)* [ℭℛ.].
Quiberon *(kwi'bəron, kibərɔ̃', kibəro'ŋ)* [frz. ℭℛ.].
♀ **Quickly** *(kwi'kli)* [ℱmℛ., wℙ.].
Quiloa *(ki'loə)* [ℭℛ.].
Quinapalus *(kwina'pələs)* [ℳℛ., ℜℛ.].
Quincey, Quincy *(kwi'nsi)* [ℱmℳℛ., ℜℳℛ.].
Quintilian *(kwinti'liən)* [ℳℛ.].
Quintin *(kwi'ntin)* [ℳℛ.].
Quintius *(kwi'nšəs, -šjəs)* [l. ℳℛ.].
Quintus *(kwi'ntəs)* [l. ℳℛ.].
Quiraing *(kwira'ŋ)* [Bg.].
Quito *(ki'toᵘ)* [ℭℛ.].
♀**Quixote, Don,** *(donkwi'ksot)* [mℙ.].
♀ **Quoint** *(kwoint, koint)* [ℱmℛ.].
Quoyle *(kwoil)* [Fl.].

R.

‖ **Raamah** *(rē'əmā, ra'ma)* [ℒℛ.] Raema, Raama.
‖ **Raamses** *(raa'msīz, rā'mses)* [ℭℛ.] Raemses.
∗♀ **Rabba** = ɔ. f. **Rabbah** *(ra'bə)* [ℭℛ.].
‖ **Rabbath** *(ræ'bəþ)* [ℭℛ.].
‖ **Rabshakeh** *(ra'bšəki, rabšeⁱk., -k)* [ℳℛ.] Rabsake.
Race, Cape, *(kēip rēis)* [Bqb.].
‖ **Rachel** *(re'tš'l)* [ℱℛ.] Rabel.
Radbod *(ra'dbɔd)* [ℳℛ.].
Radcliffe *(ræ'dklif)* [ℱmℛ., ℜℛ.].
♀ **Raddle** *(ra'd'l)* [ℱmℛ., wℙ.].
♀ **Radigund** *(ræ'digənd)* [ℱℛ.].
Radnor *(ra'dnɔə)* [ℭℛ.]. **~shire** *(~šə.)* [ℒℛ.].
Rae *(rē)* [ℱmℛ., ℜℛ.].
Raeburn *(re'bə.n)* [ℱmℛ.].
Raffles *(ræ'f'lz)* [ℱmℛ.].
♀ **Ragozine** *(ra'gəzain, -zin)* [ℳℛ.].
‖ **Rahab** *(rē'hæb)* [ℱℛ.].
Rahere Street *(rahi'ə strit)* [Strn.] (in London).
Raikes *(rēiks)* [ℱmℛ.].
Raine *(rēin)* [ℱmℛ.].
♀ **Rainold** *(re'nəld)* [ℳℛ.].
Rajpoot, -put *(radžpu't, raz.)* [ℒℛ.] Radschpute. **Rajpootana, -putana** *(radžputa'nə, rāž.)* [ℒℛ.].
Raleigh *(rā'li, ra'li, ra'li, rē'li)* [ℭℛ., ℱmℛ., ℜℛ.].
Ralph *(ralf, ref)* 1. [ℳℛ.] Rudolf. 2. [ℱmℛ.].
‖ **Rama, Ramah** *(re'mā, re'mə, ra'mā, rā'mə)* [ℭℛ.].
∗♀ **Ramath-lechi** = ɔ. f. ‖ **Ramath-lehi** *(rē'məþ li'hai)* [ℭℛ.].
♀**Rambures** *(rambgü'ris)* [frz. ℱmℛ.].
‖ **Rameses** *(ramə'sīz, ra'məsiz)* = Raamses.
♀ **Ramiel** *(ra'mjəl)* [ℳℛ., (Engel).
Ramillies *(ræ'milīz)* [frz. ℭℛ.].
‡ **Ramoth** *(re'mɔþ)* [ℭℛ.].
Ramsay *(ra'mzi)* [ℱmℛ., ℜℛ.].
Ramsden *(ra'mzdən)* [ℭℛ., ℱmℛ.].
Ramsey *(ræ'mzi)* [ℭℛ., ℱmℛ.].

REP

Ramsgate *(ræ'mzgit)* [ℭℛ.].
♀ **Ramston** *(ræ'mstən)* [ℱmℛ.].
Randal *(ra'ndəl)* [ℳℛ.] Randolf.
Randall *(ræ'ndəl)* [ℱmℛ.].
Randolph *(ra'ndəlf)* [ℱmℛ.].
Ranelagh *(re'nla, ra'nlə, ra'nlā; ræ'nilā)* [ℭℛ.].
Rangoon, Rangun *(ræŋgu'n)* [ℭℛ.].
♀ **Raoul** *(raul)* [ℳℛ.].
Raphael *(ra'fiəl, ra'fəl)* [ℳℛ.].
♀ **Rasselas** *(ra'siləs)* [ℳℛ.].
Rastell *(ra'stəl)* [ℱmℛ.].
Ratcliff *(ra'tklif)* 1. [ℭℛ.]. 2. [Borst.] (von London).
Ratcliffe *(ræ'tklif)* [ℱmℛ.].
Rathdrum *(ræþdrə'm)* [ℭℛ.].
Rathlin *(ræ'þlin)* [ℱℛ.].
Ratisbon *(ra'tizbɔn)* [ℭℛ.] Regensburg.
Ravenna *(rəve'nə)* [ℭℛ., ℒℛ.].
Ravenscroft *(rē'v'nzkrɔft)* [ℭℛ.].
Ravenspur *(re'v'nspə.)* [ℭℛ.]. ∗ ♀ **Ravenspurgh** *(rē'v'nspə.g)* = ɔ. v.
♀ **Ravenswood** *(rē'v'nzwud)* [ℭℛ., ℱmℛ.].
Ravi, Ravee *(rā'vi)* [Fl.].
Rawdon *(rɔ'dən)* [ℭℛ., ℱmℛ.].
Rawley *(rɔ'li)* [ℱmℛ.].
Rawlinson *(rɔ'linsən)* [ℱmℛ., ℜℛ.].
Ray *(rē)* [ℱmℛ., ℜℛ.].
Raymond *(rē'mənd)* [ℱmℛ., ℳℛ.] Raimund.
Read, Reade *(rid)* [ℱmℛ., ℜℛ.].
Reading *(re'diŋ)* [ℭℛ.]. ∗♀ **Readins** *(re'dinz)* inforr. für ɔ. v.
‡ **Rebecca** *(ribe'kə)* [ℱℛ.]. ‖ **Rebekah** = ɔ. v.
‡ **Rechab** *(rī'kəb)* [ℳℛ.]. ‖ **Rechabite** *(ri'kəbait)* [ℳℛ.] Rechabiter.
Reculver *(rika'lvəz; ○ re'kalvəz)* [ℭℛ.]. **Reculvers** *(rika'lvəz)* = ɔ. v.
Redcliffe *(re'dklif)* [ℱmℛ.].
Rede, Reed *(rid)* [Fl.].
♀ **Redgauntlet** *(re'dgɔ'ntlet, -gāntlet)* [ℱmℛ.].
♀ **Redmond O'Neale** *(re'dmənd onī'l)* [mℙ.].
Redriff *(re'drif)* 1. [ℭℛ.] = Rotherhithe. 2. [ℱmℛ.].
Redruth *(redrū'þ, re'drūþ)* [ℭℛ.].
Ree, Lough, *(loch ri, lok ri)* [Ir.].
Reed *(rid)* [ℱmℛ., ℜℛ.].
♀ **Regan** *(rī'gən)* [ℱℛ.].
Regina *(ridžai'nə)* [ℭℛ., ℱℛ.].
Reginald *(re'džinəld)* [ℳℛ.] Reinwald, Reinhold.
Regulus *(re'gjələs)* [l. ℳℛ.].
‡ **Rehob** *(ri'hɔb)* [ℭℛ.].
‖ **Rehoboam** *(rīhəbɔ'əm)* [ℳℛ.] Rehabeam.
Reid *(rīd)* [ℱmℛ., ℜℛ.].
Reigate *(rai'git, -gēt)* [ℭℛ.].
♀ **Reignier** *(rē'njə.)* [frz. ℳℛ.].
Reims *(rīmz)* [frz. ℭℛ.].
♀ **Reldresal** *(re'ldrisæl)* [mℙ.].
Remington *(re'miŋtən)* [ℭℛ., ℱmℛ.].
‡ **Remphan** *(re'mfən)* [ℳℛ., (ℭℛ.].
Renfrew *(re'nfru)* [ℭℛ.]. **~shire** *(~šə.)* [ℒℛ.].
‖ **Rephaim** *(rifē'im, re'fəim)* [ℒℛ.].

RIV

‖ **Rephidim** *(re'fidim, rifai'dim)* [ℭℛ.] Raphidim.
Repyngdon *(re'piŋdən)* [ℱmℛ.].
Reresby *(rī'əzbi)* [ℱmℛ.].
‡ **Reuben** *(ru'bən)* [ℳℛ.] Ruben.
Reuss *(rois)* [D. ℱmℛ., ℒℛ.]. **~-Greiz** *(~ graits)* [D. ℒℛ.]. **~-Schleiz** *(~ šlaits)* [D. ℒℛ.].
Revel *(re'vəl)* [ℭℛ.] Reval.
♀ **Rewcastle** *(rū'kās'l)* [ℱmℛ., mℙ.].
♀ **Reynaldo** *(rena'ldoᵘ, rin.)* [ℳℛ.].
Reynold *(re'nəld)* [ℳℛ.] Reinhold.
Reynolds *(re'nəlz, re'nəldz)* [ℱmℛ., ℜℛ.].
‡ **Rezeph** *(ri'zef)* [ℭℛ.].
‡ **Rezon** *(rī'zɔn)* [ℳℛ.] Rezon.
Rhea *(ri'ə)* [ℱℛ., St.].
‖ **Rhegium** *(ri'džiəm)* [ℭℛ.] Regium (= Reggio).
Rheims = Reims.
♀ **Rhene** *(rīn)* – Rhine. **Rhenish Prussia** *(re'niš pra'šə)* [ℒℛ.] Rheinpreußen, Rheinprovinz.
Rhesus *(ri'səs)* [ℳℛ.].
Rhine *(rain)* [Fl.] Rhein.
Rhinns *(rinz)* [Sc.].
Rhoda *(rōᵘdə)* [ℱℛ.].
Rhode Island *(roᵘd ai'lənd)* [ℱℛ., ℒℛ.].
Rhodes *(rōᵘdz)* I. [ℭℛ., ℱℛ.] Rhodus. **~**, II. [ℱmℛ.]. **Rhodesia** *(roᵘdi'zjə)* [ℒℛ.].
Rhodope *(ro'dopi)* [ℱℛ., Gb.].
Rhone *(rōᵘn)* [Fl.]
Rhyl *(ril;* inforr. *rail)* [ℭℛ.].
Rialto *(riæ'ltoᵘ)* [Stt.] (v. Venedig).
Ribble *(ri'b'l)* [Fl.].
‖ **Riblah** *(ri'blə, ri'blɔ)* [ℭℛ.].
Ricardo *(rika'ədoᵘ)* [ℱmℛ.].
Riccio *(ri'tšioᵘ)* [ℱmℛ.].
Rice *(rais)* [ℱmℛ., ℜℛ.].
♀ **~ ap Thomas** *(~ æp to'məs)* [mℙ.].
Richard *(ri'tšəd)* [ℳℛ.].
Richards *(ri'tšədz)* [ℱmℛ.].
Richardson *(ri'tšədsən)* [ℱmℛ., ℜℛ.].
Richborough *(ri'tšbərə)* [ℭℛ.].
Richelieu *(ri'šəlū, ri'šljə)* [frz. ℱmℛ.].
Richmond *(ri'tšmənd)* [ℭℛ., ℒℛ., ℱmℛ.].
Riddell *(ri'd'l, ri'dəl, ridi'l)* [ℱmℛ.].
Ridley *(ri'dli)* [ℱmℛ.].
♀ **Rienzi** *(ri'enzi)* [ℱmℛ.].
Riga *(rai'gə, ri'gə)* [ℭℛ.].
Righi *(ri'gi)* [Bq.].
Riley *(rai'li)* [ℱmℛ.].
Rimini *(ri'mini, ri'm.)* [ℭℛ.].
‖ **Rimmon** *(ri'mən)* [ℭℛ., Gℛ.] Rimon.
♀ **Rinaldo** *(rina'ldoᵘ)* [ℳℛ.].
♀ **Ringhorse** *(ri'ŋhɔəs)* [ℱmℛ., mℙ.].
Ringwood *(ri'ŋwud)* [ℭℛ., ℱmℛ.].
Rio Grande *(ri'oᵘ gra'ndə)* [Fl.].
Rio (de) Janeiro *(ri'oᵘ (di) džənei'roᵘ, rai'oᵘ (di) džəni'roᵘ)* [ℭℛ.].
Ripley *(ri'pli)* [ℭℛ., ℱmℛ.].
Ripon *(ri'pən)* [ℭℛ.].
Risborough *(ri'zbərə)* [ℭℛ.].
Ritchie *(ri'tši)* [ℱmℛ.].
Ritson *(ri'tsən)* [ℱmℛ., ℜℛ.].
Rivers *(ri'vəz)* [ℱmℛ., ℜℛ.].

RIZ

Rizpah *(ri'zpa)* [ℑR.] Rispa.
Rizzio *(ri'tsio, ri'zio)* [ℑmR.].
Roan *(rōn)* [ℭR.] = Rouen.
Rob *(rob)* [MR.] *dim.* s. Robert.
Robert *(ro'bət)* [MR.].
Roberts *(ro'bəts)* [ℑmR.].
Robertson *(ro'bətsn)* [ℑmR., MR.].
Robin *(ro'bin)* [MR.] *dim.* s. Robert.
~ Hood *(~ hud)* [mE.].
Robinson *(ro'binsn)* [ℑmR., MR., MR.].
Robsart *(ro'bsət)* [ℑmR.].
Robson *(ro'bsn)* [ℑmR.].
Rocester *(ro'stə, ro'sistə)* [ℭR.].
Rochdale *(roč'dēl)* [ℭR., ℑmR.].
Roche *(rōš)* [ℑmR.].
Rochecliffe *(ro'čklif)* [ℑmR., mP.].
Rochelle, La, [ℭR.].
Rochester *(ro'čistə)* [ℭR., ℑmR.].
Rochford *(roč'fəd)* [ℭR., ℑmR.].
Rockhampton *(rokha'mtən)* [ℭR.].
Rockingham [ℑmR.].
Rocky Mountains [N.-Amerika].
Roderic(k) [MR.].
Roderigo *(rodri'gō, rodəri'gō)* [MR.].
Rodgers [ℑmR., MR.].
Rodney *(rod'ni)* [ℭR., ℑmR.].
Rodolph [MR.].
Roger [MR.].
Rogero [MR.].
Rogers [ℑmR., MR.].
Roget *(ro'džit, rožē')* [ℑmR., MR.].
Rokeby *(rōk'bi)* [ℭR.].
Roland *(rō'lənd)* [MR.].
Rolf *(rolf)* [MR.].
Romano, Julio, [It. Maler].
Rome [ℭR.].
Romeo [MR.].
Romford [ℭR.].
Romney *(ra'mni)* [ℭR.].
Romola [MR., mP.].
Romsey *(rom'zi)* [ℭR.].
Ronald [MR.].
Rookwood *(ru'kwud)* [ℑmR.].
Rosa *(rō'zə)* [ℑR.].
Rosalia [ℑR.].
Rosalind [ℑR.].
Rosalinda [ℑR.].
Rosaline [ℑR.].
Rosamond [ℑR., Rosamunde].
Roscius [L. MR.].
Roscoe *(ro'skō)* [ℑmR., MR.].
Roscommon [ℭR., ℑR., ℑmR.].
Rose [ℑmR., MR., ℑR.].
Roseberry, Rosebery [ℑmR.].
Rosecrans [ℑmR.].
Rosencrantz [ℑmR., mP.].
Roslyn [ℭR.].
Ross *(ros, rōs)* [ℭR., MR.].
Rossal Point [Bad.].
Rosse *(ros, rōs)* [ℑmR.].
Rossill [mP.].
Rosstrevor *(rostrē'vəə)* [ℭR.].
Rostherne *(ro'stən)* [ℭR.].

RYE

Rother [R.].
Rotherham [ℭR.].
Rotherhithe *(rə'dhaid, rə'dhiz, rə'dhif)* [Zu. vom London].
Rothesay [ℭR., ℑmR.].
Rothschild [ℑmR.].
Rothwell [ℭR., ℑmR.].
Rotterdam [ℭR.].
Rouen [ℭR.].
Rougemont [Zu.].
Roughton [ℭR.].
Roumania [Rumänien]. **Roumanian**
Roumelia [Rumelien]. **Rumelian**
Rousseau [Fr. ℑR., MR.].
Rous(s)illon [Fr. MR.].
Roussi [Fr. ℑmR.].
Routledge *(rau'tlidž, ru't., ra't.)* [ℑmR.].
Rowe *(rō)* [ℑmR., MR.].
Rowena
Rowland [MR.].
Rowley Chatterton.
Roxburgh [ℭR.]. **~shire**
Rudge
Rudolf, Rudolph *(rū'dolf)* [MR.].
Rudolstadt [ℭR.].
Rudyard
Rufus [L.].
Rugby [ℭR., ℑmR.].
Rugg [ℑmR.].
Rum [Fr.].
Rumford [ℭR., ℑmR.].
Rumsey
Runcorn [ℭR.].
Runney Mead [ℭR.].
Runnymede Disraeli.
Rupert [MR.].
Rushworth
Ruskin [Ruskin].
Russell [Russel].
Ruth [ℑR.].
Ruthenian [Ruthenisch].
Rutherford [ℭR. ℑmR.].
Rutherglen [ℭR.].
Ruthven [ℭR., ℑmR.].
Ruthwell [ℭR.].
Rutland [ℭR., ℑmR., ℑR.]. **~shire**
Rutledge [ℑmR.].
Ryan [ℑmR., mP.].
Rydal Water [E.].
Ryde *(raid)* [ℭR.].
Ryder *(rai'dəə)* [ℑmR.].
Rye *(rai)* [ℭR., ℑR.].
Ryegate [ℑmR.].

SAL

Rygge *(rig)* [ℑmR.].
Ryswick [ℭR.].
Ryton [ℭR.].

S.

Saba [1. ℭR. 2. MR.].
Sabarmat(t)i
Sabina [MR.].
Sable, Cape,
Sabrina
Sacheverell
Sackerson [Clarence's dog].
Sackville *(sa'kvil)* [ℑmR., MR.].
Sacramento *(sakrəmen'tō)* [Fl., ℭR.].
Saddleback *(sa'd'lbak)* [Bg.].
Sadducean
Sadducee
Sadler [ℑmR.].
Sadowa *(sadō'a)* [ℭR.]. Battle of
Saffron Walden [ℭR.].
Saghalien, Sakhal.
Sahara [Sa.].
Said
Saint **St. Andrews** **St. Denis** [ℭR.].
Sala [Zu.].
Saladin
Salamanca [ℭR.].
Salamis [ℭR., Sa.].
Salcah [ℭR., Zu.].
Salem [ℭR.].
Salerio
Salford [ℭR.].
Salim [ℭR.].
Salisbury [ℭR., ℑmR., **~ Plain** [ℭR.].
Salmanassar
Salmon [Salm, ℭR.].
Salome [ℑR.].
Salomon *(sa'lmon)* = Solomon.
Salonika [ℭR.].
Salop [Shrop] **~shire**
Salsette [ℑR.].
Saltcoats [ℭR.].
Saltee Islands, Saltees,
Salt Lake [Zu.]. **~ City** [ℭR.].
Saltzburg = Salzburg.
Salwarpe [E., ℭR.].
Salween, Salwen, Salwin
Salzburg [ℭR.].

SAM

Sam *(sæm)* [MN.] *dim.* ʒ. Samuel.
Samarcand *(sæmaɹkæ'nd)* [ON.] Samarkand. ♀ **Samarchand** = d. v.
‖ **Samaria** *(səme'riə)* [ON., YN.].
♀ **Samiasa** *(sæmiē'ɫzə)* (m. Engel.).
Sammy *(sa'mi)* [MN.] *dim.* ʒ. Samuel.
Samoa *(səmōu'ə)* [JnN.].
∗ ♀ **Samoed** *(sa'moued)* = d. f. **Samoiede, Samoyed** *(sa'mojə'd, səmōu'jəd)* [YN.] Samojede. **Samoyedic** *(sæmajə'dik) adj.* samojedisch.
Samos *(sē'mos)* [JN.]. Dazu *adj.* **Samian** *(sē'miən)* samisch.
Sampson *(sæ'mpsn)* [FmN.].
| **Samson** *(sa'mpsn)* [MN.] Simson.
Samuel *(sæ'mjuəl)* [MN.].
‖ **Sanballat** *(sanba'lət)* [MN.] Sanballat.
Sancroft *(sæ'ŋkroft)* [FmN.].
♀ **Sandal** *(sa'ndəl)* [H.] (Schloß).
Sanders *(sā'ndəɹz, sa'nd.)* [FmN.].
Sanderson *(sā'ndəɹsən, sæ'nd.)* [FmN.].
Sandford *(sa'n(d)fəɹd)* [ON., FmN.].
Sandhurst *(sæ'ndhəɹst)* [ON.].
San *(sæn, sən)* i. Ziffergn. (= Saint), ʒ. B.: ~ **Diego** *(~ die'gou)* [ON.]. ~ **Domingo** *(~ domi'ŋgou)* [JN.].
Sandgate *(sæ'ndgit)* [ON.].
Sandown *(sa'ndaun)* [ON.].
Sandridge *(sæ'ndridž)* [ON.].
Sands *(sændz)* [FmN.].
Sandwich *(sæ'ndwitš, -widž)* [ON., FmN., JnN.].
Sandwith *(sa'ndwiþ, o sæ'niþ)* [ON., FmN.].
Sandie, Sandy *(sa'ndi)* [MN.] *dim.* ʒ. Alexander.
San Francisco *(sænfrənsi'skou)* [ON.].
Sangamon *(sæ'ŋgəmon)* [Fl.].
San Joaquin *(sændžōu'akin; sænchoæki'n)* [Fl.].
San José *(sændžōu'zi)* [ON.].
Sanquhar *(sa'ŋkwaɹ, sa'ŋkəɹ)* [ON.].
San Salvador *(sæn sa'lvadō'ɹ)* [ON., YN.].
♀ **Sansfoy** *(sænsfoi')* [MN.].
♀ **Sansjoy** *(sænzdžoi')* [MN.].
♀ **Sansloy** *(sænzloi')* [MN.].
Santa Fé de Bogota *(sæ'ntə fē' di bougəta' od. bogō'tə)* [ON.].
Santa Klaus *(sæ'ntə klōs)* [MN.] St. Nikolaus.
Santiago *(sæntiā'gou)* [ON.].
♀ **Santrailles** *(sa'ntrailz)* [irʒ. FmN.].
Saphron Walden *(sæ'frən wō'ldən)* [ON.].
‖ **Sapphira** *(səfai'rə, sæ'firə)* [FN.].
Sappho *(sæ'fou)* [gr. FN.].
‖ **Sara, Sarah** *(sē'rə)* [FN.]. **Sarai** *(sē'rai, sərai')* [FN.] = d. v.
Saratoga *(sa'rətou'gə)* [ON.]. ~ Springs *(~ spriŋz)* [ON.].
Sardanapalus *(sādənæpē'ləs)* [MN.].
Sardian *(sā'diən)* [MN.] Sarder.
Sardinia *(sādi'niə, -diŋiə)* [JN.] Sardinien.
‖ **Sardis** *(sā'dis)* [ON.] Sardes.
‖ **Sarepta** *(sare'ptə)* [ON.].

SCI

Sargent *(sā'ɹdžənt)* [FmN.].
Sark *(saɹk)* [JN., Fl.].
Sarmatia *(saɹmē'šiə)* [YN.] Sarmatien. Dazu MN., *adj.* **Sarmatian** *(saɹmē'šiən)* Sarmate, sarmatisch. **Sarmatic** *(saɹmæ'tik) adj.* sarmatisch.
∗ ♀ **Sarra** *(sæ'rə)* [ON.] (= Tyrus).
Sarsfield *(sā'ɹsfild)* [FmN.].
Sarum *(sē'rəm)* [ON.]. New ~ = Salisbury [ON.]. ♀ ~ Plain = Salisbury plain.
Saskatchewan *(saskæ'tšəwan)* [Fl., YN.] Saskatschewan.
Satchwell *(sa'tšwəl)* [FmN.].
Satpura *(sætpū'rə)* [ON.].
Saturnine *(sa'tɹnain)* = d. f. **Saturninus** *(sətɹnai'nəs)* [l. MN.].
♀ **Satyrane** *(sæ'tirən)* [MN.].
‖ **Saul** *(sōl)* [MN.].
♀ **Saunder** *(sō'ndəɹ)* [MN.].
Saunders *(sō'ndəɹz, sā'ndəɹz)* [FmN.].
Saunderson *(sō'ndəɹsn, sā'nd.)* [FmN.].
Savannah *(səvæ'nā, -nə)* [ON., Fl.].
Save *(sēiv, seiv)* [Fl.] Sau, Save.
♀ **Savil** *(sa'vil)* [mP.].
Savile, Saville *(sæ'vil)* [FmN.].
Savonarola *(savənaɹō'lə)* [FmN.].
Savoy *(savoi')* 1. [YN.] Savoyen. 2. [H.] (in London). ~ Theatre, ein Operettentheater in London. **Savoyard** *(sævoja'ɹd)* [MN.] Savoyarde.
Sawtre *(sō'trī)* [FmN.].
Sawyer *(sō'iəɹ, sōjəɹ)* [FmN., MN.].
Saxe-Altenburg *(saks æ'ltənbəag)* [YN.] Sachsen-Altenburg. **Saxe-Coburg-Gotha** *(saks kōu'bəag gōu'tə* od. *gō'þə)* [YN.] Sachsen-Koburg-Gotha. **Saxe-Meiningen** *(saks mai'niŋəm)* [YN.] Sachsen-Meiningen. **Saxe-Weimar** *(saks wai'maɹ)* [YN.] Sachsen-Weimar.
Saxon *(sa'ksən)* [MN.] Sachse, *adj.* sächsisch. **Saxony** *(sæ'ksəni)* [YN.] Sachsen.
Sayce *(sēis)* [FmN., MN.].
Saye and Sele *(seisənsi'l)* [FmN.].
Scafell *(skō fel)* [Bg.]
♀ **Scales** *(skēilz)* [FmN.].
Scandinavia *(skandinē'viə)* [YN.] Skandinavien. Dazu Bew., *adj.* **Scandinavian** *(skandinē'viən)* Skandinavier, skandinavisch.
Scania *(skā'niə)* [YN.] Schonen.
Scarborough *(skā'ɹbəro, -bəɹə)* [ON.].
Scawfell = Scafell.
‹ **Sceva** *(skī'və, sī'və)* [MN.] Skeva.
Schaumburg-Lippe *(šau'mbəag li'pə)* [YN.].
♀ **Scheherezade** *(šehērazā'di)* [FN.].
Scheldt *(skelt, šelt)* [Fl.] Schelde.
Schiedam *(ski'dəm, šidə'm)* [ON.].
Schiehallion *(šihæ'ljən)* [Bg.].
Schwarzburg *(šwa'ɹtsbəag)* [FmN.]. ~-**Rudolstadt** *(~ rū'dolštat)* [YN.]. ~-**Sondershausen** *(~ sō'ndəɹshauzən)* [YN.].
Schwerin *(švəri'n, švərī'n)* [ON.].
Scilly Islands *(si'li aï'ləndz)* [JnN.].
Scipio *(si'piou)* [l. MN.].

SER

Sclave *(slēiv)*, **Sclavonia** *(slævōu'niə)* = Slave, Slavonia.
Scone *(skoun, skūn)* [ON.].
Scopas *(skōu'pəs)* [gr. MN.].
♀ **Scotia** *(skōu'šjə, -šə)* = d. f. **Scotland** *(skɔ'tlənd)* [YN.] Schottland.
Scott *(skot)* [FmN., MN.].
∗ **Scotus** *(skōu'təs)* [MN., AN.].
Scranton *(skræ'ntən)* [ON.].
♀ **Scriblerus** *(skribli'rəs, skraib.)* [FmN.].
♀ **Scriever** *(skrī'vəɹ)* [FmN., mP.].
Scrivener *(skri'vnəɹ)* [FmN.].
♀ **Scrooge** *(skrūdž)* [FmN., mP.].
♀ **Scroop** *(skrūp)* [FmN.].
Scrope *(skrūp, skrōup)* [FmN.].
♀ **Scrow** *(skrōu)* [mP.].
♀ **Scudamour** *(skjū'dəmūɹ)* [mP.].
Scylla *(si'lə)* [gr. FN., GN.].
Scythia *(si'þiə, si'þjə)* [YN.] Skythien. Dazu BN., *adj.* **Scythian** *(si'þiən, si'þjən)* Skythe, skythisch. **Scythic** *(si'þik) adj.* skythisch.
♀ **Seaforth** *(sī'foɹþ)* [FmN., mP.].
Sealkote *(siəlkō't)* [ON.] (in Punjab).
Sealsfield *(si'lzfild)* Pseud. = K. A. Postel.
Searle *(sɜɹl)* [FmN.].
Seaton *(si'tən)* [ON., FmN.].
Seaview *(si'vjū)* [Bg.].
Seba *(sī'bə)* [YN.].
Sebastian *(sibæ'stiən, -stjən)* [MN.].
Sebastopol *(sibæ'stəpol)* [ON.] = Sevastopol.
Sedan *(sidæ'n)* [frʒ. ON.].
Sedgemoor *(se'dʒməɹ)* [C.].
Sedgwick *(se'džik, se'džik)* [FmN., MN.].
Sedley *(se'dli)* [FmN., MN.].
♀ **Seelencooper** *(sī'ləŋkūpəɹ)* [FmN., mP.].
Seeley *(si'li)* [FmN., MN.].
♀ **Seely** *(si'li)* [FmN.].
Seine *(sēn)* [irʒ. Fl.].
‖ **Seir** *(sī'ɹ)* [Gb.].
Selborne *(se'lbəɹn)* [FmN., ON.].
Selby *(se'lbi)* [ON., ♀ FmN., mP.].
Selden *(se'ldən)* [FmN., AN.].
Seleucia *(siljū'šiə, seljusai'ə)* [ON.].
Seleucus *(siljū'kəs)* [MN.].
Selkirk *(se'lkəɹk)* [ON., FmN., ♀ mP.]. ~**shire** *(~šəɹ)* [YN.].
Selma *(se'lmə)* [ON., FN.].
Selsea Bill *(se'lsi bil)* [Bgb.].
Semele *(se'mili)* [gr. FN.].
∗ ♀ **Semiramis** *(simi'rəmis)* [FN.].
Sempill *(se'mpil)* [FmN.].
Sempronius *(sempro'nias, -njəs)* [l. MN.].
Seneca *(se'nikə)* 1. [l. MN., AN.]. 2. [ON.].
Senegal *(senigō'l, se'nəgəl)* [Fl.].
Senegambia *(senigæ'mbiə)* [YN.] Senegambien.
‖ **Senir** *(sē'niɹ)* [Bg.].
♀ **Sennaar** *(se'nəɹ)* [ON.].
‖ **Sennacherib** *(sena'kərib, senəkē'rib)* [MN.] Sanherib.
∗ ♀ **Senoys** *(se'noiz)* = Siennese.
∗ ♀ **Seon** *(sī'ən)* [MN.] = ‖ Sihon.
Serampore *(serəmpū'ɹ)* [ON.].

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ± figürlich. ‡ übertragen.

SER

Serapis *(sərē'pis, se'rəpis)* [MR., GR.].
Serb *(sɛrb.)* [MR.] Serbe; *adj.* serbisch. **Serbian** *(sɛ'rbiən)* = Servian.
♀ **Sergis, Sir,** *(sər sɛ'rdʒis)* [mE.].
Sergius *(sɛ'rdʒiəs)* [MR.].
‡ **Sericana** *(serikē'nə)* [ZR.].
Serinagar, -gurh *(sərinəgā'r)* = Srinagar.
Seringapatam *(sərinəgəpətan', -tan')* [OR.].
∗♀ **Serraliona** *(serəljōu'nə)* [Gb., ZR.] = Sierra Leone.
Servia *(sɛ'rviə)* [ZR.] Serbien. Dazu MR., *adj.* **Servian** *(sɛ'rviən)* Serbe, serbisch.
Servilius *(səvi'liəs, -ljəs)* [l. MR., JmR.].
Servius *(sɛ'rviəs, -ɪəs)* [l. MR.]. ~ **Tullius** *(~ tă'liəs)* [l. MR.].
Sestos *(sɛ'stɔs)* [OR.].
‡ **Setebos** *(sɛ'tibɔs)* [MR., GR.].
Seth *(sɛth)* [MR.].
∗ ‡ **Setia** *(sɛ'ʃiə)* [l. OR.].
Seton *(si'tən)* [EmR.].
Sevastopol *(sivɛ'stəpəl; ‡ sevəstō'pəl)* [OR.].
Seven Mountains, The, *(ðə sɛ'vn mau'ntinz)* [Gb.] Siebenachtae.
Sevenoaks *(sɛ'vnəuks)* [OR.].
Severn *(sɛ'vən)* [Fl.].
Seville *(sivi'l, sevi'l)* [OR.] Sevilla.
Sextus *(sɛ'kstəs)* [l. MR.].
Seychelles *(sɛ'ʃɛl, sɛ'ʃɛl, sɛ'ʃɛlɛz)* [EmR.] Seychellen.
Seymour *(si'mɔə, si'mɔə)* [EmR.].
Seyton *(si'tən)* [EmR.].
‹ **Shaaraim** *(ʃɛərɛ'im)* [OR.] Saaraim.
‹ **Shadrach** *(ʃē'drək)* [MR.] Sadrach.
Shadwell *(ʃa'dwɛl)* 1. [Stt. (v. London). 2. [EmR., MR.].
♀ ‹ **Shafalus** *(ʃa'fələs, ʃɛ'f.)* unterr. für Cephalus.
Shaftesbury *(ʃœ'ftsbəri, ʃā'fts.; ∘ sa'stən)* [OR., JmR., MR.; i. Shaston.
‡ **Shakebag** *(ʃɛ'kbag)* [EmR., mE.].
Shak(e)speare *(ʃē'kspiə; ∗ Sakspeə, ʃa'kspɛə, ʃa'kspiə)* [EmR., MR.]. Dazu *adj.* **Shakespearian, -rean** *(ʃeikspi'riən)*. **Shakspere** = Shakespeare.
‖ **Shalem** *(ʃē'ɪlem)* = Salem.
‖ **Shalim** *(ʃɛ'ɪlim, ʃa'ɪlim)* [ZR.].
‹ **Shallum** *(ʃa'ləm)* [MR.] Sallum.
‖ **Shalmaneser** *(ʃalmənɛ'zə)* [MR.] Salmanassar.
♀ **Shandy** *(ʃa'ndi)* [EmR.].
Shane *(ʃēn)* [MR.].
Shang-Hai, Shanghai *(ʃœnhai')* [OR.] Schanghai.
Shannon *(ʃa'nən)* [Fl., EmR., MR.].
Sharman *(ʃa'mən)* [EmR.].
Sharon *(ʃɛ'rən)* 1. ‖ [ZR.] Saron. 2. [MR.].
Sharpe *(ʃaap)* [EmR.].
Shaston *(ʃa'stən)* [OR.] = Shaftesbury.
Shaw *(ʃɔ)* [EmR., MR.].
Shaxton *(ʃa'kstən)* [EmR.].

SIB

Shea *(ʃē', ʃɛ)* [EmR.].
Sheaf *(ʃif)* [Fl.].
Sheba(h) *(ʃi'bə)* 1. [MR.] Saba. 2. [MR.].
‹ **Shechem** *(ʃɛ'kəm, ʃi'kəm)* [OR.] Sichem.
Shee *(ʃi)* [EmR.].
Sheerness *(ʃi'ənɛs)* [OR.].
Sheffield *(ʃɛ'fild)* [OR.].
Shelburne *(ʃɛ'lbəən)* [EmR.].
Shelby *(ʃɛ'lbi)* [EmR.].
Sheldon *(ʃɛ'ldən)* [EmR.]. Dazu *adj.* **Sheldonian** *(ʃeldō'niən)*.
Shelley *(ʃɛ'li)* [OR., EmR., MR.].
Percy Bysshe ~ *(pɛ'rsi biš ~)* [MR.].
Shelton *(ʃɛ'ltən)* [EmR.].
Shem *(ʃem)* [MR., Sem.
Shenstone *(ʃɛ'nstən)* [EmR.].
Shepherd *(ʃɛ'pəd)* [EmR.].
Shepley *(ʃɛ'pli)* [OR.].
Sheppey *(ʃɛ'pi)* [EmR.].
Sherborne, Sherburne *(ʃɛ'əbəən)* [OMR.].
Sheridan *(ʃɛ'ridən)* [EmR., MR.].
Sheriffmuir *(ʃɛ'rifmjuə)* [OR.].
Sherlock *(ʃɛ'ɪlɔk)* [EmR., MR.].
Sherman *(ʃɛ'ɪmən)* [EmR.].
Sherwood *(ʃɛ'ɪwud)* [OR., EmR.].
Shetland Isles *(ʃɛ'tləndailz)* [EmR.].
Shields *(ʃildz)* [OR.].
Shikarpoor *(ʃikarpū')* [OR.].
Shillelagh *(ʃilɛ'li, ʃilɛ'lag)* [OR.].
Shillong *(ʃilɔ'ŋ)* [OR.].
Shiloh *(ʃai'lɔə)* [OR.] Silo.
Shimei *(ʃi'miai)* [MR.] Simei.
Shinar *(ʃai'nɑə)* [MR.] Sinear.
Shipley *(ʃi'pli)* [OR.].
Shippen *(ʃi'pən)* [EmR.].
Shiraz *(ʃiərɑ'z, ʃi'rɑz)* [OR.] Schiras.
Shirley *(ʃɛ'ɪli)* [OR., EmR.].
Shishak *(ʃai'ʃak)* [MR.] Sysak.
Shittim *(ʃi'tim)* [OR.] Sittim.
‡ **Shoolbred** *(ʃu'lbred)* [EmR., mE.].
♀ **Shootie** *(ʃū'tai)* [EmR.].
Shophan *(ʃɔ'fən)* = Zaphon.
Shoreditch *(ʃɔ'ɪditʃ)* [Stt.] (v. London).
Shoreham *(ʃɔ'ɪəm)* [OMR.].
♀ **Shortcake** *(ʃɔ'tkeik)* [EmR.].
Shorthouse *(ʃɔ'thaus)* [EmR.].
Shrapnel *(ʃræ'pnəl)* [EmR.].
Shrewsbury *(ʃru'zbəri, ∘ ʃrɔ'zbəri)* [OR., EmR.].
Shropshire *(ʃrɔ'pʃiə)* [MR.].
Shuckburgh *(ʃa'kbərə)* [OR.].
Shufflebottom *(ʃa'flbɔtəm)* Pseud. Robert Southey.
‹ **Shunem** *(ʃū'nəm)* [OR.] Sunem.
‹ **Shushan** *(ʃū'ʃən)* [OR.] Susan.
‡ **Shylock** *(ʃai'lɔk)* [MR.].
Sialcot = Sealkote.
Siam *(saiɑ'm; ∘ sai'əm, sai'æm)* [MR.].
Sibbald *(si'bɔld)* [EmR., ♀ mE.].
♀ **Siber** *(sai'bɔə)* = d. i. **Siberia** *(saibi'riə)* [MR.] Sibirien. Dazu Bew., *adj.* **Siberian** *(saibi'riən)* Sibirier, sibirisch.
‖ **Sibmah** *(si'bmɑ)* [OR.] Sibma.
Sibyl, Sibylla *(si'bil, sibi'lə)* [MR.].

SIS

‹ **Sichem** *(sai'kəm)* [OR.].
♀ **Sicil** *(si'sil)* = d. i. **Sicilia** *(sisi'liə, -ljə)* Sicily. Dazu Bew., *adj.* **Sicilian** *(sisi'liən, -ljən)* Sicilianer, sicilianisch. **Sicily** *(si'sili)* [MR.] Sicilien.
‡ **Sicinius** *(sisi'niəs, -njəs)* [l. MR.].
∗ **Sicyon** *(si'siən, si'siɔn)* [gr. OR.].
Siddons *(si'dənz)* [EmR.].
Sidlaw Hills, Sidlaws *(si'dlō hilz, si'dlōz)* [Gb.].
Sidney *(si'dni)* [EmR., MR., OR., MR.].
∗ **Sidon** *(sai'dən)* [OR.]. Dazu Bew., *adj.* **Sidonian** *(saidō'niən)* Sidonier, sidonisch.
Sidra, Gulf of, *(gəlf ɔv si'drə)* [Bi.] Große Syrte.
‡ **Sidrophel** *(si'drɔfəl)* [MR.].
Sienna *(sie'nə)* [OR.]. Dazu Bew., *adj.* **Siennese** *(siənɛ'z; sieənɛ'z)* Sienneser, siennesisch.
Sierra Leone *(sie'rə liōu'nə)* [Gb.].
Sigismond, -mund *(si'dʒismənd)* [MR.] Sigismund. ‡ **Sigismonda, -munda** *(sidʒismɔ'ndə, -mə'ndə)* [ZR.].
Sihon *(sai'hɔn)* [MR.].
‡ **Sikes** *(saiks)* [EmR., mE.].
Sikh *(sik)* [Bi.].
Sikkim *(si'kim)* [ZR.].
Sikok(f) *(siko'kf, sikōu'k)* [JR.].
Silas *(sai'ləs)* [MR.].
Silchester *(si'ltʃistə)* [OR.].
‡ **Silence** *(sai'ləns)* [EmR.].
Silesian *(sailī'ziən, -ʃiən)* [MR.] Schlesier; *adj.* schlesisch.
Silius *(si'liəs, si'ljəs)* [l. MR.].
Silliman *(si'limən)* [EmR.].
‡ ‹ **Silo** *(sai'lɔu)* = Siloah.
‡ **Siloa** *(silɔ'ə)* = d. i. **Siloah, Siloam** *(si'ləu, silōu'ə, si'ləum, silɔ'um)* [Z. Zeloah, Siloha.
Silvanus *(silvei'nəs)* [l. MR., OR.].
Silvermine *(si'lvəmain)* [Bg.].
‡ **Silvia** *(si'lviə, -ljə)* [JR.].
Silvius *(si'lviəs, -ljəs)* [l. MR.].
Sim *(sim)* [MR.] = d. i. Simon.
Simeon *(si'miən, -ɪən)* [MR., EmR.].
Simla *(si'mlə)* [OR.].
Simmons *(si'mənz)* [EmR.].
Simois *(si'mɔis)* [...].
Simon *(sai'mən)* [MR.].
∗ ‡ **Simonides** *(saimɔ'nidiz)* [MR.].
♀ **Simpcox** *(si'mkɔks)* [EmR.].
Simpson, Simson *(si'mpsən)* [EmR.].
‡ **Sinæan** *(sinī'ən)* *adj.* z. Sinai.
Sinai *(sai'nai)* [Bi.]. Dazu *adj.* **Sinaitic** *(sainai'tik)*.
Sinclair *(si'nklɛə)* [EmR.].
‡ **Sindbad** *(si'ndbad)* [mE.].
‡ **Sinel** *(si'nɛl, sai'nɛl)* [MR.].
Singapore *(singəpū'ə, -pɔ'ə)* [JR., OR.].
Singhalese *(singəli'z)* [MR.].
Singleton *(si'ngltən)* [EmR.].
Sinon *(sai'nən)* [gr. MR.].
Sion *(sai'ən, zai'ɔn)* [Bg.] Zion, Zion.
Sirenical *(sairɛ'nikəl)* *adj.* z. Siren, sirenenhaft.
Sisera *(si'sərə)* [MR.].

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ✦ scherzhaft. ‡ ironisch. ○ Dialekt. ⊖ vulgär. ♀ gehoben. ♀ poetisch. ‖ biblisch.

SIS

Sisl(e)y *(si'sli)* [ℑR.] *dim.* z. Cecilia.
Sisyphean *(sisifi'ən) adj.* z. f. **Sisyphus** *(si'sifəs)* [gr. ℳR.].
Sitka *(si'tkə)* [ℭR., ℑR.].
♀ **Sittim** *(si'tim)* = Shittim.
Sittingbourne *(si'tiŋbōən)* [ℭR.].
Siva *(si'və)* [ℳR., ⅁R.] Schiwa, Siwa.
♀ **Siward** *(saï'wəɹd, si'wəɹd)* [ℳR.].
Skardo *(skä'ɹdoʷ)* [ℭR.].
Skaw, The, *(ðə skoʷ)* [Bgb.].
Skeat *(skɪt)* [ℑmR., ℜR.].
Skelton *(ske'ltən)* [ℭR., ℑmR., ℜR.].
Skene *(skin)* [ℭR., ℑmR., ℜR.].
Skerries *(ske'riz)* 1. [ℭR.]. 2. [ℑR.] (auch Skerry Isles *(ske'ri ailz)*).
Sketchley *(ske'tšli)* Pseud. = George Rose.
Skiddaw *(ski'dō)* [Bg.].
Skinner *(ski'nəɹ)* [ℑmR.].
Skogan *(skōʷ'gən)* [ℳR.].
♀ **Skreigh** *(skrī)* [ℑmR., mℙ.].
Skye *(skaï)* [ℑR.].
Slade *(slēɹd)* [ℑmR. .
Slaney *(sle'ni)* [Fl.].
Slav(e) *(slaɹv, slaɹv, sla'ɹv)* [ℳR.] Slave.
Slavonia *(sləvōʷ'niə)* [ℭR.] Slavonien. Dazu Bew., *adj.* **Slavonian** *(slə-vōʷ'niən)* Slavonier, slavonisch. **Slavonic** *(slərɔ'nik) adj.* slavonisch.
♀ **Slawkenbergius** *(slōk'nbə'ɹdžiəs)* [ℳR.].
♀ **Slender** *(sle'ndəɹ)* [mℙ.].
Sleswick, -wig *(sle'swik, -wig)* [ℭR., ⅁R.] Schleswig.
Slieve Bloom *(slɪv blūm)* [Gb.].
Slieve League *(slīv līg)* [Gb.].
Sligo *(slai'goʷ)* [ℭR., ⅁R.]. ~ Bay [Bi.].
Sloane *(slōʷn)* [ℑmR.].
Slough *(slauʷ)* [ℭR.].
♀ **Slowboy** *(slaʷ'boi)* [ℑmR., wℙ.].
♀ **Sludge** *(sladž)* [ℑmR.].
♀ **Slum** *(slam)* [ℑmR., mℙ.].
♀ **Slumkey** *(sla'mki)* [ℑmR., mℙ.].
♀ **Sly** *(slai)* [ℳR.].
Slyne Head *(slain hed)* [Bgb.].
♀ **Smalus** *(smē'las)* [ℳR.].
Smeaton *(smi'tən)* [ℭR., ℑmR.].
Smethwick *(smi'pik, ○ smi'rik)* [ℭR.].
♀ **Smike** *(smaik)* [mℙ.].
♀ **Smile** *(smaïl)* [ℑmR., wℙ., mℙ.].
Smiles *(smailz)* [ℑmR., ℜR.].
♀ **Smilinda** *(smaili'ndə)* [wℙ.].
Smith *(smip)* [ℑmR., ℜR.]. ~ Sound [Mc.].
Smithfield *(smi'pfild)* [Pl.] (in London).
Smithson *(smi'psən)* [ℑmR.]. Dazu *adj.* **Smithsonian** *(smipsō'niən)*.
Smolkin = Smulkin.
Smollet *(smo'lit)* [ℑmR., ℜR.].
♀ **Smotherwell** *(sma'ðəɹwel)* [ℑmR., mℙ.].
♀ **Smulkin** *(sma'lkin)* [Gh.].
Smyrna *(smi'ɹnə)* [ℭR.].
Snaefell *(snē'fel)* [Bg.].
♀ **Sneerwell** *(sni'ɹwel, -wəl)* [ℑmR., wℙ.].
: **Snevellicci** *(snevili'tši)* [ℑmR.].
♀ **Snodgrass** *(sno'dgrās)* [ℑmR., mℙ.].

SOU

♀ **Snout** *(snaut)* [ℑmR., mℙ.].
Snowdon *(snōʷ'dən)* [Bg.].
Snowhill *(snoʷ'hil)* [ℭR.].
♀ **Snug** *(snag)* [mℙ.].
Soames *(soʷmz)* [ℑmR., ℜR.].
Soar *(sōɹ)* [Fl.].
♀ **Soccard** *(so'kaɹd)* [mℙ.].
Socinus *(soʷsaï'nəs)* [l. ℳR.].
Socrates *(so'krətiz, soʷ'k.)* [gr. ℳR.].
‖ **Sodom** *(so'dəm)* [ℭR.].
Sofala *(sofä'lə)* [ℒR., ℭR.].
Sogdiana *(sogdiɛ̈'nə)* [ℒR.].
Soho *(soʷhoʷ')* [ℭR.]. ~ Square [Pl.] (in London).
∗♀ **Soldan** *(so'ldən)* (s. Sultan i. Wtb.) Sultan.
Solent, The, *(ðə sōʷ'lənt)* [Mc.].
Soleure *(soljä'ɹ)* [ℭR., ⅁R.] Solothurn.
Soliman *(so'limən)* [ℳR.].
♀ **Solinus** *(solaï'nəs)* [ℳR.].
Solomon *(so'lomon)* [ℳR.]. ~ Islands *(~ ai'ləndz)* [ℑmR.] Salomons-Inseln.
Solon *(soʷ'lon)* [gr. ℳR.].
Solway Firth *(so'lweɪ fɜɹp)* [Bi.].
Solway Moor *(so'lweɪ mūɹ)* [O.].
Solyman = Soliman.
Somers *(sa'məɹz)* [ℑmR.].
Somerset *(sa'məɹset)* [ℑmR.]. **~shire** *(~šɹ)* [⅁R.].
Somerton *(sa'məɹtən)* [ℭR.].
Somerville *(sa'məɹvil)* [ℑmR., ℜR.].
Somme *(som)* [Fl.].
Sommer *(sa'məɹ)* [ℑmR.].
Sondershausen *(sɔndəɹshau'z'n)* [D. ℭR.].
Soodan = Soudan.
, **Sopater** *(sōʷ'pətəɹ)* = Sosipater.
∗♀ **Sophi** *(so'fi)* [ℑmR.] (pers. Dynastie der Sofis).
Sophia, I. *(soʷfi'ə)* [ℭR.].
~, II. *(soʷfaï'ə)* [ℑR.] Sophie.
Sophoclean *(sofokli'ən) adj.* sophokleisch. **Sophocles** *(so'fəkliz)* [gr. ℳR., ℜR.] Sophokles.
Sophonisba *(sofəni'zbə)* [ℑR.] Sophonisbe.
♀ **Sophronia** *(sofroʷni'ə)* [ℑR.].
♀ **Sophy** *(soʷ'fi)* [ℑR.]; *dim.* z. Sophia.
† **Sorec** *(sō'rek)* [I.].
Sorel *(sorɛ'l)* [ℑmR., ℭR.].
‖ **Sosipater** *(soʷsi'pətəɹ)* [ℳR.].
♀ **Sossius** *(so'šəs)* [l. ℳR.].
‖ **Sosthenes** *(so'spinez)* [ℳR.].
Sotheby *(sa'ðbi, soʷ'ðbi)* [ℑmR., ℜR.].
Sothern *(sa'ðəɹn)* [ℑmR.].
‡ **Soto** *(soʷ'toʷ)* [ℳR.].
Soudan *(sudanʷ')* [⅁R.] Sudan.
♀ **Soundpost** *(saʷ'ndpoʷst)* [ℳR.].
Sourabaya *(sūrəbaï'ə)* [ℭR.] Surabaja.
Southam *(saʷ'ðəm)* [ℭR.].
Southampton *(saupa'mtən, sʌpə'mtən; ∗ saʷð., sð.)* [ℭR., ℑmR.].
Southbridge *(saʷ'þbridž)* [ℭR.].
Southern(e) *(sa'ðəɹn)* [ℑmR.].
Southey *(saʷ'ði; ↑ sa'ði)* [ℑmR., ℜR.].
Southport *(saʷ'þpōɹt)* [ℭR.].
Southwark, I. *(sa'ðəɹk)* [ℭR., Stt.] (v. London).

ST.

~, II. *(saʷ'þwəɹk)* [amerik. ℭR.].
Southwell *(saʷ'þwel, ○ saʷ'ðəl)* [ℭR., ℑmR., ℜR.].
Southwick *(saʷ'þwik, sa'ðik)* [ℭR.].
Sow *(saʷ)* [Fl.].
Sowerby *(saʷ'əɹbi; ○ sōʷ'əɹbi)* [ℭR., ℑmR.].
♀ **Sowter** *(saʷ'tɜɹ)* (Hund).
Spain *(spein)* [⅁R.] Spanien.
Spalding *(spɔ'ldiŋ)* [ℑmR., ℜR.].
Spaniard *(spa'njəɹd)* [⅁R.] Spanier. **Spanish** *(spa'niš)* spanisch. ~ Peak [Bg.]. ~ Town [ℭR.].
Sparta *(spä'ɹtə)* [ℭR.]. Dazu Bew., *adj.* **Spartan** *(spä'ɹtən)* Spartaner, spartanisch.
Spedding *(spe'diŋ)* [ℑmR.].
Speed *(spɪd)* [ℑmR.].
Speght, Speight *(spēit)* [ℑmR., ℜR.].
Spelman *(spe'lmən)* [ℑmR.].
Spencer *(spe'nsəɹ)* [ℑmR., ℜR.]
Spenser *(spe'nsəɹ)* [ℑmR., ℜR.].
Spey *(spēi)* [Fl.].
Spike *(spaik)* [ℑmR.].
♀ **Spinii** *(spi'niai) pl.* [ℑmR.].
Spinoza *(spinoʷ'zə; inforr. spain.)* [ℑmR.]. **Spinozist** *(spi'nəzist, spinoʷ'zist)* der Anhänger Spinozas.
Spire, Spires *(spaïəɹ, spaïəɹz)* [D. ℭR.] Spener, Speier.
Spitalfields *(spi't'lfīldz)* [Stt.] (von London).
♀ **Spitfire** *(spi'tfaiəɹ)* [ℑmR., mℙ.].
Spithead *(spi't-hed)* [Bi.].
Sporades *(spɔ'rədiz)* [⅁R.] Sporaden.
Spottiswood *(spo'tiswud)* [ℑmR.].
Sprague *(sprēig)* [ℑmR.].
Sprat *(spræt)* [ℑmR., ℜR.].
Springfield *(spri'ŋfild)* [ℭR.].
Spurgeon *(spɜɹ'džən)* [ℑmR., ℜR.].
Spurio *(spjʊ'riəʷ, -rjəʷ)* [mℙ.].
Spurn-Head *(spɜɹn hed)* [Bgb.].
Spurstow *(spɜɹ'stoʷ)* [ℭR.].
♀ **Squele** *(skwel)* [ℑmR.].
Srinagar *(srīnəgä'ɹ)* [ℭR.].
St. = Saint i. ⁊ßiergn.
St. Abb's Head *(sənta'bz hed)* [Bgb.].
St. Albans *(sənt ō'lbənz, s. a'lbənz)* [ℭR.]. ~ Head [Bgb.].
St. Bees Head *(sənbi'z hed)* [Bgb.].
St. Bernard *(sənbəɹ'nəɹd)* [ℳR., Bg.] St. Bernhard.
St. Brides Bay *(sənbraï'dz bē)* [Bi.].
St. Clair, Lake, *(lek sənkle'ɹ)* [Z.].
St. Columb *(sənkɔ'ləm)* [ℭR.].
St. Davids *(səndē'vidz)* [ℭR.]. ~ Head [Bgb.].
St. Denis *(sənde'nis)* [ℳR.] St. Dionysius; [frz. ℭR.].
St. Edmundsbury *(sənte'dməndzberi)* [ℭR.].
St. Elias *(səntilaï'əs)* [Bg.].
St. Gall *(səngɔ'l)* [ℭR., ⅁R.] St. Gallen.
St. George *(səndžɔ'ɹdž)* St. Georg od. der hlg. Georg. **~'s Channel** *(səndžɔ'ɹdžiz tšə'n'l)* [Mc.] St. Georgs-fanal.
St. Gowans Head *(sənt gaʷ'ənz hed)* [Bgb.].

~ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. † eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

ST.

St. Graal *(sangrē'l)* der heilige Graal.
St. Helena *(səntili'nə)* [ℳR.]
St. Helens *(sənt hē'lənz)* [ℭR., ℳR.].
St. Helier *(sənt hē'liə)* [ℭR.].
St. Ives *(səntaī'vz, o sentī'vz)* [ℭR.].
St. John, I. *(sandžo'n)* [ℭR., Fl., Z.].
~, II. *(sandžo'n)* der ältg. Johannes.
~, III. *(si'ndžən)* [FmR., MR.].
St. Lawrence *(sənlo'rəns)* [Fl.] St. Lorenzstrom.
St. Leger *(sənle'džəɹ, si'lindžəɹ)* [MR.] St. Leodegar; [FmR.].
St. Leonards *(sənle'nəɹdz)* [ℭR.].
St. Louis *(sənlū'is, sənlū'i)* [ℭR.].
St. Mary's *(sənmē'riz)* [Z.].
St. Neots *(sənt nīts, o sənt nəuts, snīts, snō'uts)* [ℭR.].
St. Nicholas *(sənt ni'kələs)* [MR.] St. Nikolaus.
St. Pancras *(sənpæ'ŋkrəs)* 1. [MR.] St. Pankratius. 2. [ℭR.].
St. Patrick *(sənpa'trik)* St. Patrizius.
St. Paul *(sənpō'l)* [ℭR.]. **~'s** s. Wtb. unt. Paul, II. **~'s Bay** *(sənpō'lz bē')* [ℭR.].
St. Petersburg *(sənpī'təzbəɹg)* [ℭR.]
St. Ronan's Well *(sənt rō'nənz wel)* [Wf.].
St. Ruth *(sənt rū'þ)* [FmR.].
St. Valentine *(sənt va'ləntain)* [MR.] St. Valentin.
St. Withold *(sənt wi'ðəld)* [MR.].
Staffa *(sta'fə)* [ℳR.].
Stafford *(stæ'fəɹd)* [ℭR., FmR.]. **~shire** *(~šəɹ)* [ℳR.].
* **Stagira** *(stædžaī'rə)* [gr. ℭR.].
Staines *(stē'inz)* [ℭR.].
Stal(e)ybridge *(stē'ilibridž)* [ℭR.].
Stamboul *(stambū'l)* [ℭR.] Stambul.
Stamford *(stæ'mfəɹd)* [ℭR.].
Standish *(stæ'ndiš)* [ℭR., FmR.].
Stanford *(stæ'nfəɹd)* [ℭR.].
Stanhope *(sta'nhəp, sta'nəp)* [FmR., MR.].
Stanley *(stæ'nli)* [ℭR., FmR., MR.].
Stanton *(stā'ntən, sta'ntən)* [ℭR.].
♀ Staples *(stē'i'p'lz)* [FmR., mℙ.].
Stapleton *(stē'i'p'ltən)* [ℭR.].
Starkey *(stā'ɹki)* [FmR.].
Start Point *(stāɹt point)* [Vgb.].
♀ Statilius *(stæti'liəs, -ljəs)* [l. MR.].
Staunton, I. *(stā'ntən)* [FmR., MR.].
~, II. *(stæ'ntən)* [ℭR.].
Stavanger *(stəvæ'ŋgəɹ)* [ℭR., ℒR.].
Staverton *(stā'ɹtən)* [ℭR.].
Steadman, Stedman *(ste'dmən)* [FmRR., MRR.].
Steele *(stīl)* [FmR., MR.].
Steenie *(sti'ni)* [MR.], *dim.* z. Stephen.
♀ Steerforth *(sti'ɹfəɹþ)* [FmR., mℙ.].
Steevens *(sti'vənz)* [FmR., MR.].
Stella *(ste'lə)* [ℳR.].
, Stephanas *(ste'fənəs)* [MR.].
♀ Stephano *(ste'fənō)* [MR.].
Stephen *(sti'vən)* [MR.] Stephan. Stephanus.
Stephens *(sti'vənz, sti'vnz)* [FmR., MR.].
Stephenson *(stī'vənsən)* [FmR.].
Stepney *(ste'pni)* [Ztt.] (von London)

STR

Sterne *(stəɹn)* [FmR., MR.].
Stevens *(sti'vənz)* [FmR., MR.].
Stevenson *(stī'vənsən)* [FmR., MR.].
Stewart *(stjū'əɹt)* [FmR., MR.].
Stewarton *(stjū'əɹtən)* [ℭR.].
Steyning *(ste'ning, o sti'ning)* [ℭR.].
♀ Stiggins *(sti'ginz)* [FmR., mℙ.].
Stillingfleet *(sti'lingflit)* [FmR., MR.].
Stilton *(sti'ltən)* [ℭR.].
Stinchar *(sti'nkāɹ)* [Fl.].
Stirling *(stəɹ'liŋ)* [ℭR.]. **~shire** *(~šəɹ)* [ℳR.].
Stoa *(stō'ə)* [gr. Ph.].
Stockbridge *(sto'kbridž)* [ℭR.].
Stockholm *(sto'kəum, -hōlm)* [ℭR.].
Stockport *(sto'kpəɹt, -stəɹpəɹt)* [ℭR.].
Stockton *(sto'ktən)* [ℭR.]. **~-on-Tees** [ℭR.].
Stoddard *(sto'dəɹd)* [FmR., MR.].
Stoddart *(sto'dəɹt)* [FmR., MR.].
Stoke *(stəuk)* [ℭRR.]. **~-upon-Trent** [ℭR.].
Stokes *(stō'uks)* [FmR., MR.].
Stokesley *(stō'ksli, stōksli)* [ℭR.].
♀ Stokesly *(stō'ksli)* [FmR.].
Stone *(stəun)* [ℭRR.].
Stonefield *(stō'nfi:ld, stō'nfild)* [ℭRR.].
Stonehaven *(stō'nheiv'n)* [ℭR.].
Stonehenge *(stō'nhenj, -hendž)* Reste einer druidischen oder noch älteren prähistorischen Opferstätte in Salisbury Plain.
Stornoway *(stō'ɹnəuei)* [ℭR.].
Stour *(stūɹ)* [Fl.].
Stourbridge *(stū'ɹbridž, -stəuɹbridž, stō'ɹbr.)* [ℭR.].
Stourport *(stā'ɹpoɹt, stau'əɹp., stā'ɹp., stō'ɹp.)* [ℭR.].
Stow *(stəu)* [ℭR.].
Stowe *(stō')* [FmR., MR.].
Strabane *(strəbə'n)* [ℭR.].
Stracey *(strē'i'si)* [FmR.].
Strachan *(strēn, strān)* [ℭR., FmR.].
Strafford *(stræ'fəɹd)* [FmR.].
♀ Stralenheim *(stra'lənhaim, stra'le'nhaim)* [FmR.].
Stralsund *(stra'lsund, stra'lzund)* [D. ℭR.].
Strange *(strēinz)* [FmR.].
Strangford *(stræ'nfəɹd)* [ℭR.].
Stranraer *(stræ'nrā'ɹ, -rō'ɹ)* [ℭR.].
Strasbourg, Strasburg *(stra'sburg)* [ℭR.] Straßburg.
Stratford *(stræ'tfəɹd)* [ℭR., FmR.]. **~ le Bow** *(~ lə bəu)* Ztt. (von London). **~-upon-Avon** *(~ əpō'n ei'vn)* [ℭR.].
Strathmore *(stræþmō'ɹ)* [ℒR.].
Strathpeffer *(stræppe'fəɹ)* [ℭR.].
♀ Strato *(strē'i'tou)* [l. MR.].
Stratton *(stræ'tən)* [ℭRR.].
♀ Strauchan *(stra'kən)* [FmR., mℙ.].
Straw *(strō)* [FmR.].
Streatham *(stre'təm, o stri'təm)* [ℭR.].
Strelitz *(stre'lits, stri'lits)* [Z., ℭR.].
Strickland *(stri'klənd)* [ℭR., FmR., MR.].
Strode *(strōud)* [FmR.].
Strome Ferry *(strəum fe'ri)* [ℭR.].
Stromness *(stromne's)* [ℭR.].

SUV

Stroud *(straud)* [ℭR.].
Strule *(stru'li)* [Fl.].
Struma *(strū'mə)* [Fl.].
Strutt *(strat)* [FmR.].
Strype *(straip)* [FmR., MR.].
♀ Stryver *(straī'vəɹ)* [FmR., mℙ.].
Stuart *(stjū'əɹt)* [FmR.].
Stubbes, Stubbs *(stabz)* [FmRR.].
Studley *(sta'dli)* [ℭRR.].
Stukeley *(stjū'kli)* [ℭR., FmR.].
Sturgeon *(stə'ɹdžən)* [FmR.].
Stuttgart *(sta'təɹt, Z. stu'tgart)* [Z. ℭR.].
Styria *(sti'riə)* MR.] Steiermark. Dazu Wbn., *adj.* **Styrian** *(sti'riən)* Steiermarker od. Steirer, österreich.
Styx *(stiks)* [Fl.].
Suabia *(sua'biə)* [ℒR.] Schwaben. Dazu WR. u. *adj.* **Suabian** *(sua'biən)* Schwabe, schwäbisch.
Suakim *(sua'kim, sua'kəm, unförm. sua'kim)* [ℭR.].
Succoth *(sa'kəp)* [ℭR.] Succhoth.
Suck *(sak)* [Fl.].
Suckling *(sa'klin)* [FmR., MR.].
Sucre *(su'krə, spa'krə)* [ℭR.].
Sudan = Soudan.
Sudbury *(sa'dbəri)* [ℭR., FmR.].
Sudetic Mountains *(sjudi'tik maun'tinz)* [Ph.] Sudeten.
Sueno = Sweno.
Suez *(sua'iz, spa'iz)* [ℭR.].
Suffolk *(sa'fək)* [ℒR., FmR.].
♀ Sugarsop *(sugəɹsop)* [mℙ.].
Suir *(šūɹ)* [Fl.].
Suleiman *(sulema'n, sulema'n)* [MR.].
Suli *(sū'li)* [ℒR.].
Suliot *(su'liət)* [ℒR.]
Sullivan *(sa'livən, sa'l.)* [FmRR., MR.].
Sulla *(sa'lə)* [l. MR.].
Sully *(sa'li)* [FmR.].
Sumatra *(sumā'trə, sumā'trə)* [Ju.]
Sunda Islands *(sa'ndə aī'ləndz)* [FmR.] Sundainseln.
Sunderland *(sa'ndəɹlənd, -lənd)* [ℭR., FmR.].
Superbus *(sjupə'ɹbəs)* [l. MR.].
Superior, Lake, *(lēk supi'riəɹ)* [Z.].
Surajah Dowlah *(surə'džə dau'lə)* [MR.].
Surbiton *(sə'ɹbitən)* [ℭR.].
♀ Surecard *(su'əkaɹd)* [mℙ.].
♀ Surface *(sə'ɹfəs, sə'ɹfis)* [FmR.].
Surinam *(sūrinæ'm)* [Fl., ℒR.].
Surrey *(sa'ri)* [ℒR., FmR.].
Surtees *(sə'ɹtīz)* [FmR.].
* **♀ Sus** *(sas)* = Susa, I.
Susa, I. *(sjū'zə)* [l. ℭR.].
~, II. *(sū'sə)* [ℭR.].
Susan, Susanna(h) *(su'zən, sjū'zən, suzə'nə, sjuz.)* [FmR.] Susanne.
Susiana *(sjuzia'nə)* [ℒR.].
Susie *(sū'zi, sjū'zi)* [FR.] *dim.* z. Susanna.
Sussex *(su'siks)* [ℒR., FmR.].
Sutherland *(su'ðəɹlənd)* [ℒR., FmR.]. **~shire** *(~šəɹ)* [ℒR.].
Sutton *(sa'tən)* [ℭRR., FmR.].
Suva *(sū'və)* [ℭR.].

---

§ allgemeine Bedeutung. ☾ familiar. † verächtlich. ‚ scherzhaft. ⁞ komisch. ○ Italien. ⊖ vulgär. ♃ gehoben. ǂ poetisch. ⌊ biblisch.

SWA

Swabia, Swabian = Suabia, Swabian.
Swainson *(swe'nsən)* [FmN.].
Swale *(swēl)* [Fl.].
Swan *(swɑn)* [Fl.].
Swanage *(swo'nidž)* [ON.].
Swansea *(swo'nsi, o swɑ'nzi)* [ON., Bf.].
Swanwick *(swo'nik)* [ON., FmN., AN.].
Swaton *(swēᵉ'tən)* [ON.].
Sweden *(swē'dn)* [MN.] Schweden.
Swedenborg *(swe'dənbo.g)* [FmN.]. Dazu *s.* u. *adj.* **Swedenborgian** *(swēdənbō'.giən, -bō'.džiən)* Swedenborgianer.
Swein *(swe'ɪn)* [MN.] Sueno.
♀ **Sweno** *(swe'nos)* [MN.].
♀ **Swidger** *(swi'džə.)* [FmN., mP.].
Swift *(swift)* 1. [FmN., AN.]. 2. [Fl.].
Swilly *(swi'li)* [Fl.]. Lough ~ [S.].
Swinburne *(swi'nbə.n, -bə.n)* [FmN., AN.].
Swindon *(swi'ndən)* [ON.].
Swineford *(swaï'nfərd)* [ON.].
Swinford *(swi'nfə.d)* [ON.].
Swinton *(swi'ntən)* [ON., FmN., AN.].
Swithald, Swithold *(swi'dəld)* = St. Withold.
Swithin *(swi'ðin, swi'þin)* [MN.].
Switzerland *(swi'tsə.lænd, -lənd)* [LN.] Schweiz.
∗ **Sybaris** *(si'bəris)* [ON.].
‖ **Sychem** *(saï'kəm)* = Shechem.
♀ **Sycorax** *(si'kərɑcks)* [FN.] (Hexe).
Sydenham *(si'dənəm, si'dnəm)* [ON., FmN.].
Sidney *(si'dni)* [ON.].
∗ **Syene** *(siï'nī;* ♀ *si'ən,* inforr. *saï'əmɪ)* [gr. ON.].
Syenna = Sienna.
♀ **Sykes** *(saiks)* [FmN.].
Sylla *(si'lə)* [l. MN.].
Syltoe *(si'ltoᵘ; si'ltoᵘe)* [LN.] Sylt.
Sylvanus = Silvanus.
Sylvester *(silve'stə.)* [MN., FmN.].
Syme, Symes *(saim, saimz)* [FmNN.].
Symonds *(si'mənz)* [FmN.].
Syracusa, Syracuse *(sirəkjū'zə, sirəkjū'z, saiərək.)* [ON.] Syrakus. Dazu Bew., *adj.* **Syracusan, -sian** *(sirəkjū'zən, -žɪən, sair.)* Syrakusaner, Syrakuser, syrakusisch.
Syria *(si'riə, si'rjə)* [LN.] Syrien. **Syriac** *(si'riək)* das Syrische, die syrische Sprache.
Syrian *(si'rɪən)* [MN.] Syrer; *adj.* syrisch.

T.

Taafe, Taaffe *(tæf, tāf, tēif)* [FmN.].
‖ **Taanach** *(tē'ənək)* [ON.] Taenach.
‖ **Tabitha** *(tə'bipə)* [FN.] Tabea.
‖ **Tabor** *(tē'bo.)* [Bg.].
Tacitean *(tæsit'ən) adj.* taciteisch.
Tacitus *(tə'sitəs)* [l. MN., AN.].
Tacoma *(təkōᵘ'mə)* [ON.].
Tadcaster *(tæ'dkəstə.)* [ON.].
‖ **Tadmor** *(tə'dmo.)* [ON.] Thamar.
Taff *(tɑf)* [Fl.].

TAS

○ od. ˌ **Taffie, Taffy** *(tɑ'fi)* [MN.] *dim.* z. David; s. Wtb. unt. Taffy, I.
Tagus *(tē'gəs)* [Fl.] Tajo.
‖ **Tahapanes** *(təhɑ'pənīz, teïhæpē'nīz)* [ON.] Thachpanhes.
Tahiti *(təhi'ti)* [LN.].
Taillefer *(tɑjəfe'ə, te'lfə.)* [frz. MN.].
Tain *(tēɪn)* [ON.].
Tait *(teït)* [FmN.].
Taiwan *(taiwɑ'n)* [ON.].
Talavera *(tæləvē'rə, -vī'rə)* [ON.].
Talbonite *(tɑ'lbənait)* (Genossc Talbots). **Talbot** *(tɑ'lbət)* [MN., FmN., ON.]. **Talbotite** *(tɑ'lbətait)* = Talbonite.
Talfourd *(tæ'lfə.d, tɑ'lf.)* [FmN., AN.].
Tallahassee *(tæləhæ'sī)* [ON.].
♀ **Tallboy** *(tɑ'lboi)* [mP.].
Talus *(tē'ləs)* [MN.].
○ schott. **Tam** *(tɑm)* [MN.] = Tom. ~ **o'Shanter** *(tɑ'məsə'ntə.)* [mP.].
Tamar *(tē'mɑ.)* [Fl.].
Tame *(tēɪm)* [Fl.].
♀ **Tamerlane** *(tæ'mə.lən, tæmə.lē'ɪn)* [MN.] Tamerlan.
∗ ♀ **Tamesa, Tamesis** *(tə'misə, tæ'misis)* = Thames, s. Wtb.
Tamil *(tæ'mil)* 1. [BN.]. 2. die Tamil-Sprache.
♀ **Tamora** *(tæ'mərə)* [FN.].
Tamson *(tæ'mson)* [FmN., AN.; ♀ wP.].
Tamworth *(tæ'mwə.þ)* [ON.].
‖ **Tanach** *(tē'nək)* = Taanach.
Tananarivo *(tænənərī'voᵘ, tənænərī'voᵘ)* [ON.].
♀ **Tanaquil(l)** *(tə'nəkwil)* [FN.].
Tancred *(tæ'ŋkrid)* [MN.].
Tangier *(tændžī'ə)* [ON.] Tanger.
Tanjore, Tanjur *(tændžō'ə, tændžū'ə)* [ON.].
Tannahill *(tæ'nəhil)* [FmN., AN.].
Tantalus *(tæ'ntələs)* [MN.].
♀ **Tapley** *(tæ'pli)* [FmN., mP.].
‖ **Tappuah** *(tæ'puə)* [ON.] Thapuah.
∗ ♀ **Taprobane** *(tæpro'bənī)* [LN.] (= Ceylon).
Tapti *(tɑpti', tɑ'pti)* [Fl.].
Tara *(tæ'rə, tɑ'rə)* [ON.].
Taranaki *(tærənɑ'ki)* [ON.].
Taranto *(tərɑ'ntoᵘ; tɑ'rəntoᵘ)* [ON.] Tarent.
Tarbat Ness *(tɑ'bət nes)* [Vgb.].
Tarentum *(tərɛ'ntəm)* [ON.] Tarent.
Tarleton *(tɑ'ltən)* [FmN.].
Tarpeian *(tɑrpi'ən) adj.* tarpejisch.
Tarquin *(tɑ'kwin)* = d. f. **Tarquinius** *(tɑkwi'niəs)* [l. MN.]. Dazu *adj.* **Tarquinian** *(tɑkwi'niən).* **Tarquinii** *(tɑkwi'niaï)* [ON.].
‖ **Tarshish** *(tɑ'šiš)* [ON.].
Tarsus *(tɑ'səs)* [ON.]
Tartarean *(tɑtɛ'rɪən)* tartarisch.
♀ **Tartarus** *(tɑ'tərəs)* [ON.].
Tartary *(tɑ'təri)* [LN.] Tartarei.
Tashkend *(tɑške'nd)* [ON.] Taschkend.
Tasmania *(tæzme'niə)* [LN.] Tasmanien. Dazu Bew., *adj.* **Tasmanian** *(tæzme'niən)* Tasmanier, tasmanisch.

TET

Tassisudon *(tæsisū'dən)* [ON.].
Tate *(tēit)* [FmN.].
Tatta *(tɑ'tə, tætə')* [ON.].
Tattersall *(tæ'təsəl)* [FmN., AN.].
Tattershall *(tæ'təšəl)* [ON.].
Taunton *(tō'ntən, tɑ'ntən)* [ON., AN.].
Tauric *(tō'rik) adj.* tauriſch.
♀ **Tauris** *(tō'ris)* [LN.] = Tebreez.
Taurus *(tō'rəs)* [Gb., St., MN.].
Tautphœus *(tōtfī'əs)* [FmN., AN.].
Tavener *(tæ'vənə.)* [FmN.].
Tavistock *(tæ'vistok)* [ON.].
Taw *(tō)* [Fl.].
Tawe *(tō)* [Fl.].
Tay *(teï)* [Fl., S.].
Taylor *(te'lə.)* [FmN., AN.]; dazu *adj.* **Taylorian** *(telō'rɪən).*
Tchad *(tšæd)* [S.] Tschad.
Tchech *(tšek, tšech)* [MN.] Tscheche. Dazu *adj.* **Tchechish** *(tše'kiš, tše'chiš)* tschechisch.
♀ **Tearsheet** *(te'ə.šit)* [FmN.] s. Wtb. u. tear, II., *s.*
♀ **Teazle** *(tī'z'l)* [FmN.].
Tebreez *(te'brīz)* [pers. ON.] Tebriz.
Ted *(ted)* [MN.] *dim.* z. Edward u. Edmund. **Teddy** *(te'di)* = d. v.
Tees *(tīz)* [Fl.].
Teflis *(te'flis)* = Tiflis.
Tegner *(tɑgnɛ'ə)* [FmN.].
Teheran *(theərɑ'n, tehirɑ'n, tɑhe'rən, terɑ'n)* [ON.].
Teifi, Teify, Teivy *(tēi'vi)* [Fl.].
Teign *(teɪn)* [Fl.]. **Teignmouth** *(te'ɪnməþ)* [ON.].
‖ **Tekoa, Tekoah** *(tikōᵘ'ə)* [ON.] Thekoa.
‖ **Telabib** *(telēᵉ'bib)* [ON.].
Telamon *(te'ləmən)* [gr. MN.]. **Telamonius** *(telməō'niəs)* [gr. MN.].
‖ **Telassar** *(tilɛ'sə.)* [LN.].
Telemachus *(tile'məkəs)* [gr. MN.].
Tellus *(te'ləs)* [FN., w. GN.].
‖ **Teman** *(tī'mən)* [ON.] Theman.
∗ ♀ **Temir** *(ti'mə.)* [MN.] (= Timur-Lenk, Tamerlan).
∗ ♀ **Temora** *(te'mərə)* [Schl., Wk.].
Temple *(te'mp'l)* [FmN., AN.].
Templeton *(te'mp'ltən)* [ON., FmN.].
∗ ♀ **Tenantius** *(tinɑ'nšɪəs)* [MN.].
Tenasserim *(tinɑ'sərim)* [LN.].
Tenby *(te'nbi)* [ON.].
Tenchebray *(te'nšbrɛ)* [ON.].
Tenedos *(te'nidos)* [LN.].
Teneriffe *(te'nərif)* [LN.] Teneriffa.
Tenison *(te'nisən)* [FmN.].
Tennessee *(tənesi')* [Fl., LN.].
Tennyson *(te'nisən)* [FmN., AN.].
‖ **Terah** *(tī'rə)* [MN.] Tharah.
Terai *(tərai')* [LN.].
∗ ♀ **Teredon** *(tərī'dən)* [ON.].
Terence *(te'rəns)* [l. MN., AN.] Terenz.
Teresa *(tərī'zə)* [FN.].
Tereus *(tī'rɪəs, -ɪəs)* [l. MN.].
Ternate *(tɜnā't; ♀* (Miltr.) *tī'ənet)* [JnN., ON.].
♀ **Terpin(e)** *(tē'.pin)* [MN.].
Terry *(te'ri)* [FmN.].
Tertullus *(tɜtə'ləs)* [l. MN.].
Tete *(te'tei)* [ON.] Tete.
Tethys *(ti'pis)* [gr. FN., w. GN.].

~ bedeutet das ut Rede ſteh. Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetiſch. + ſelten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

TEU

♀ **Teufelsdroeckh** *(toi'f'lzdrɔk')* [T. ƒmR., mP.].
Teuton *(tjū'tɔn)* [WR.] Teuton.
Teviot *(tī'vjɔt, tē'v., tī'v.)* [Sk.].
Tewk(e)sbury *(tjūk'sbərɪ)* [ŒR.
♀ **Texartis** *(tɛksā'ətɪs)* [mP.].
Texas *(tē'ksəs)* [VR.].
Thackeray *(pa'kərɪ)* [ƒmR., AR.].
♀ **Thais** *(pē'ɪs)* [ƒR.].
♀ **Thaisa** *(pē'ɪzə, pā'ɪ-)* [ƒR.
♀ **Thalaba** *(pæ'ləbə)* [WR.
♀ **Thaliard** *(pæ'lɪəd)* [WR.].
Thame *(tēm)* [Sk., ŒR.].
Thames *(tɛmz)* [Sk.] Themse; s. Wtb.
♀ **Thammuz** *(pa'mɔz)* [m. WR., Mth.].
♀ **Thamyris** *(pæ'mirɪs)* [WR.].
Thanet, Isle of, *(aɪl ɔv pa'nɛt)* [ƒR., bes. H.J. od. VR.].
⫫ **Tharshish** *(pā'ɹɛɪsɪ)* = Tarshish.
♀ **Tharsus** *(pā'ɹsəs, tā'ɹsəs)* = Tarsus.
♀ **Theana** *(pɛ'ənə, pɛ'ɪənə)* [ƒR.
Theban *(pī'bən)* [WR.] Thebaner; *adj.* thebanisch. **Thebes** *(pībz)* [ŒR. Theben.
‖ **Thebez** *(pī'bɪz)* [ŒR.].
Thelwall *(pɛ'lwəl)* [ƒmR.].
Theobald *(pī'əbəld; ↓ tī'bəld)* [WR. ƒmR.]; Saint ∼ *(sənt'bəld* u. *sənpī'əbəld).*
Theodore *(pī'ədɔɹ)* [WR.] Theodor.
‖ **Theophilus** *(pīo'fɪləs)* [t. WR.].
Theresa *(tərī'zə)* [ƒR. Thereie.
Thersites *(pəɹsaī'tīz)* [gr. MR.].
Theseus *(pī'zɪəs, -zjəs)* [gr. MR.].
Thessalian *(pɛsē'lɪən)* [WR., Theſſalier; *adj.* theſſaliſch.
‖ **Thessalonian** *(pɛsəlō'nɪən)* [WR., Theſſalonicher. ↕ **Thessalonica** *(pɛsələnaī'kə)* [ŒR.] Theſſalonich.
Thessaly *(pɛ'səlɪ)* [VR.] Theſſalien.
♀ **Thestylis** *(pɛ'stɪlɪs)* [ƒR.].
Thetis *(pī'tɪs)* [gr. ƒR., w. MR.].
Thibet *(tɪbɛ't, tɪ'bət)* = Tibet.
♀ **Thidias** *(pī'dɪəs)* [MR.].
♀ **Thiebalt** *(tī'bəlt)* [MR.].
Thirlby *(pɜ'lbɪ)* [ƒmR.].
Thirlwall *(pɜ'lwəl)* [ƒmR., AR.].
Thisbe, Thisby *(pī'zbī, pī'zbɪ)* [ƒR.].
∗ ♀ **Thisbite** *(pī'zbaɪt)* = Tishbite.
♀ **Thisne** *(pī'znɪ)* nutzlos. für Thisbe.
Thistlewood *(pɪ's'lwʊd)* [ƒmR.
♀ **Thoas** *(pō'ɛs)* [MR.].
Thom *(tɔm)* [ƒmR.].
♀ **Thomalin** *(tɔ'mələn)* [MR.].
↓ **Thomas** *(tɔ'məs)* [MR.; ƒmR., AR.].
Thompson *(tɔ'mpsən)* [ƒmR., AR.
Thoms *(tɔmz)* [ƒmR.].
Thomson *(tɔ'mpsn)* [ƒmR., AR.].
♀ **Thone** *(pōʊn)* [gr. MR.
♀ **Thopas** *(pō'pəs)* MR.
Thor *(pɔɹ, tōɹ)* [MR., MR.].
Thoreau *(pō'ɹō, tɔ'ɹō)* [ƒmR., AR.].
Thoresby *(pɔ'ɹzbɪ)* [ŒR., ƒmR.].
♀ **Thornhaugh** *(pō'ɹnhɔ)* [ƒmR., mP.].
Thornhill *(pɔ'ɹnhɪl)* [ŒR., ƒmR.].
Thornton *(pō'ɹntən)* [ŒR., ƒmR.].
Thorold *(pɔ'ɹəld)* [MR.].
Thorpe *(pōɹp)* [ŒR., ƒmR., AR.].
∗ ♀ **Thous** *(pəʊ'ɛs)* = Thoas.
Thrace, Thracia *(prēs, prē'ʃɪə)* [VR.] Thrakien, Thracien. Dazu Bew., *adj.* **Thracian** *(prē'ʃɪən)* Thraker, thrakiſch. ↕ ∗ **Thrascias** *(prə'ʃɪəs)* [VR.].
Threadneedle Street *(prɛdnī'l stɹīt)* [Strn.] (in London).
Throc(k)morton *(prɔ'kmɔətən, prɔ'gmɔ.)* [ŒR., ƒmR.]. **Throgmorton** *(prɔ'gmɔətən)* [ƒmR.].
Throndjem *(prɔndjæm)* [ŒR., Trondheim.
♀ **Thule** *(pjū'lɪ)* [VR.
♀ **Thump** *(pʌmp)* [ƒmR.
Thuringia *(pjʊrɪ'ndʒɪə)* [VR.] Thüringen. Dazu Bew., *adj.* **Thuringian** *(pjʊrɪ'ndʒɪən)* Thüringer, thüringiſch.
↕ **Thurio** *(pjū'rɪō, pjʊ'ərɪ-)* MR.
Thurloe *(pɜ'lōɪ)* [ƒmR.].
Thurlow *(pɜ'lōʊ)* [ŒR., ƒmR.].
Thurso *(pɜ'səʊ)* [ŒR.
↕ **Thwacker** *(pwɛ'kə)* mP.].
↕ **Thwackum** *(pwɛ'kəm)* mP.
‖ **Thyatira** *(paɪətaī'rə)* [ŒR.].
Thyestean *(paɪəstī'ən, ↕ paɪəstjɪ'ən)* *adj.* z. Thyestes. **Thyestes** *(paɪī'stɪz)* [gr. MR.
♀ ∗ **Thymbria** *(pɪ'mbrɪə)* Ort bei Troja.
Thynne *(pɪn, paɪn)* [ƒmR.].
♀ **Thyreus** *(pɪ'rɪəs, -ɹjəs)* [MR.].
♀ **Thyrsa** *(pɜ'sə)* [gr. ƒR.
♀ **Thyrsis** *(pɜ'sɪs)* [gr. MR.].
↕ **Tibbs** *(tɪbz)* [ƒmR.
Tiber *(tɪ'bəɹ)* [Sk.].
‖ **Tiberias** *(taɪbī'rɪəs)* [ŒR.].
↕ **Tiberio** *(tɪbɛ'ɹɪəʊ)* [MR.
♀ **Tiberius** *(tɪbɪ'ɹɪəs)* [t. MR.
Tibet *(tɪbɛ't, tɪ'bət)* [VR.
Tichbo(u)rne *(tɪ'tʃbɔɹn)* [ƒmR.
∴ **Tichfield** *(tɪ'tʃfɪld)* = Titchfield.
Ticino *(tɪtʃī'nəʊ)* [VR., N. Jenin.
Tickell *(tɪ'kəl, tɪ'kɛl)* [ƒmR., AR.
Ticknor *(tɪ'knɔɹ)* [ƒmR., AR.].
♀ **Tider** *(taɪ'dəɹ)* [ƒmR., mP.].
Tideswell *(taɪ'dzwɛl)* [ŒR.
Tidore *(tɪdō'ɹə)* [ƒR.
Tiffis *(tɪ'fɪs, tɪ'flɪs, tɪflɪ's)* [ŒR.].
Tighe *(taɪ)* [ƒmR., AR.
∴ **Tiglath-Pileser** *(tɪglap pɪlī'zəɹ)* [WR.].
Tigris *(taɪ'grɪs)* [ƒt.].
Tilbury *(tɪ'lbərɪ)* [ŒR.].
Tilghman *(tɪ'lmən)* [ƒmR.].
Tillicoultry *(tɪlɪkū'ltrɪ, -kōʊ'ltrɪ)* [ŒR.].
Tillotson *(tɪ'lətsn)* [ƒmR., AR.].
Till, Tilly *(tɪl, tɪ'lɪ)* [ƒR.] dim. z. Mathilda.
♀ **Timandra** *(timæ'ndrə)* [ƒR.].
Timbria *(tɪ'mbrɪə)* = Thymbria.
Timbuctoo *(tɪmbʌktū', -bʌktū', tɪmbʌktū')* [ŒR.] Timbuktu.
♀ **Timias** *(tɪ'mɪəs)* [MR.].
⫫ **Timna, Timnath** *(tɪ'mnā, tɪ'mnəþ)* [ŒR.] Thimna, Thimnath.
Timnath-Heres *(tɪ'mnəþ hɪ'ɹɪs)* [ŒR.] Thimnath Heres.
♀ ∗ **Timnian** *(tɪ'mnɪən)* *adj.* z. Timna.
Timon *(taɪ'mən)* [gr. MR.].
Timor *(taɪ'mɔɹ, tɪmɔ'ɹ, tɪmɑ'ɹ)* [VR.,

TIM

TOP

, **Timothy** *(tɪ'məþɪ)* [MR.] Timotheus.
Tindal(l) *(tɪ'ndəl)* [ƒmR.].
Tinnevelli *(tɪnɪvɛ'lɪ)* [ŒR.].
Tintagel, I. *(tɪntæ'dʒəl)* [ŒR.]. ↕ ∼, II. *(tɪntə'gɛl)* [Zchl.].
Tintern *(tɪ'ntɜn)* [ŒR.].
Tinto *(tɪ'ntəʊ)* [Bg.].
⫫ **Tiphsah** *(tɪ'fsə)* [ŒR.].
Tipperah *(tɪ'pərə)* [VR.].
Tipperary *(tɪpərɛ'rɪ)* [ŒR., VR.].
Tippoo Sahib *(tɪpū sā'ɪb)* [WR.].
Tipton *(tɪ'ptən, ○ tɪ'pɪn)* [ŒR.].
Tiree *(tɪrī')* [ƒR.].
Tiresias *(tɪɹɛ'sɪəs, ∗ ↕ taɪɹɪ'zjəs)* [gr. MR.].
Tirrel = Tyrrel.
Tiruchur *(tɪrutʃū'ɹ)* [ŒR.].
Tirzah *(tɜ'zə)* [ŒR.] Thirza.
Tishbite *(tɪ'ʃbaɪt)* [WR.] Thisbiter.
Titan *(taɪtən)* [m. MR.].
↕ **Titania** *(tɪtē'ɪə, -ɑ'ɪə)* [MR.] (Feentonigin).
Titchfield *(tɪ'tʃfɪld)* [ŒR.].
Titcomb *(tɪ'tkəm)* Pseud. J. G. Holland.
Titian *(tɪ'ʃən)* [WR.] Tizian.
↕ **Titinius** *(tɪtɪ'nɪəs, -nɪjəs)* MR.
Titmarsh *(tɪ'tmɑɹʃ)* Pseud. W. M. Thackeray.
Titus *(taɪtəs)* [t. MR.].
Tityrus *(tɪ'tɪɹəs)* [MR.
Tiverton *(tɪ'vɜtən)* [ŒR.].
Tivoli *(tɪ'vəlɪ; tɪ'vəlɪ)* [ŒR.].
Tob *(tɔb)* MR.
Tobermory *(tɔbəmɔ'ɹɪ)* [ŒR.].
Tobiah, Tobias *(təbaɪ'ə, təbaɪ'əs)* [WR.] Tobias.
Tobit *(tɔ'bɪt)* MR.
Toby *(tɔ'bɪ)* [WR.] dim. z. Tobiah, Tobias.
Todd *(tɔd)* [ƒmR., AR.].
↕ **Todgers** *(tɔ'dʒəɹz)* ƒmR., mP.].
Todhunter *(tɔ'dhʌntəɹ)* ƒmR.
Tokay *(tɔkɛ', tɔkaɪ')* [mdz. ŒR.].
Tokio *(tɔ'kɪəʊ)* [ŒR.].
Toland *(tɔ'lənd)* ƒmR.].
Tolbooth *(tɔ'lbʊdh)* [Sk.] (Gefängnis in Edinburg. z. Mth.).
Toledo *(tɔlɛ'dəʊ)* [ŒR.].
Tom *(tɔm)* [WR., dim. z. Thomas
Tomkins *(tɔ'mkɪnz)* [ƒmR.].
Tomlin(e) *(tɔ'mlɪn)* [ƒmR.].
Tommy *(tɔ'mɪ)* [MR.] dim. z. Thomas.
Tompkins *(tɔ'mpkɪnz)* [ƒmR.
∗ ↕ **Tomyris** *(tɔ'mɪɹɪs)* [VR.
Tonbridge = Tunbridge.
Tone *(tōʊn)* [Sk.].
Tonga Islands *(tɔ'ŋgəaɪ'ləndz)* [ƒmR.] Tonga Inseln.
Tongataboo *(tɔngətəbū', tɔngətəbū')* [ƒR., Tongatabu.
Tong-King, Tonkin *(tɔnkī'ŋ, tɔ'ŋkɪn, tɔ'ŋkī'ŋ)* [VR.] Tonkin.
Tony *(tōʊ'nɪ)* [MR.] dim. z. Anthony.
♀ **Toodle** *(tū'd'l)* [ƒmR.].
Tooke *(tʊk, tɔk)* [ƒmR.].
Tooley Street *(tū'lɪ stɹīt)* [Strn.] (in London).
♀ **Topas** *(tōʊ'pəs)* [MR.].
↕ **Topham** *(tɔ'pəm)* [ƒmR., mP.].
Topsy *(tɔ'psɪ)* [↕ ƒR. u. Kosename bes.

§allgemeine Bedeutung. ☾familiär. ↑verächtlich. ↓ſcherzhaft. ↕ironiſch. ○Dialekt. ⊖vulgär. ↕gehoben. ♮poetiſch. ⁂bibliſch.

TOR

für ein schelmisches Kind od. auch ein Kätzchen, Schoßhündchen u. dgl.].
Torbay *(tɔ.bē')* [Bi.].
Toronto *(tərɔ'ntoʷ)* [ŒR.].
Torquay *(tɔ.kē')* [ŒR.].
♀ **Torquil** *(tɔ'.kwil)* [mP.].
Torres Vedras *(tɔ'ris vē'drɔs)* [ŒR.].
Torridge *(tɔ'ridž)* [Ft.].
Torridon *(tɔ'ridən)* [ŒMR.].
Torrington *(tɔ'rinʇən)* [ŒMR.].
Tory Island *(tɔ'ri aï'lənd)* [ȝR.].
∗ **Tostig** *(tɔ'stig)* [MR.].
∗ **Totila** *(tɔ'tilə)* [MR.].
Totnes(s) *(tɔ'tnes, tɔ'tnis)* [ŒR.].
Tottel *(tɔ't'l)* [ȝmR.].
Tottenham *(tɔ'tənəm)* [ŒR., Stt. (von London), ȝmR.].
Toulon *(tulɔ'n)* [frz. ŒR.].
Toulouse *(tulū'z)* [frz. ŒR.].
Touraine *(turē'n, ∗tū'renə)* [frz. ŒR.].
Tourneur *(tū'ənɔ.)* [ȝmR., AR.].
Tours *(tūəz, tūə)* [frz. ŒR.].
Tourville *(tū'.vil)* [ȝmR.].
Towcester *(tau'stɔ., to'stɔ.)* [ŒR.].
Townley *(tau'nli)* [ȝmR.].
Townsend *(tau'nzend, -zənd)* [ȝmR.].
Townshend *(tau'nzend, -zənd)* [ŒR., ȝmR.].
Towton *(tau'tən)* [ŒR.].
Towy *(toʷ'i)* [Ft.].
♀ **Tozer** *(toʷ'zɔ.)* [ȝmR., mP.].
Tracey *(trē''si)* [ȝmR.].
‖ **Trachonitis** *(trækənai'tis)* [ȝR.].
Tracy *(trē''si)* [ȝmR.].
♀ **Traddles** *(trɛ'd'lz)* [mP.].
Trafalgar *(trəfa'lgə., trəfəlgā'.)* [Wgb.]. ∼ Square *(trəfa'lgəskwɛ.)* [Pl.] (in London).
Trajan *(trē''džən)* [l. MR.].
Tralee *(trəlī')* [ŒR.].
Tranent *(trɛne'nt)* [ŒR.].
♀ **Tranio** *(trā'niow, -njoʷ)* [MR.].
Tranquebar *(trænkwibā'.)* [ŒR.].
Transilvanian = Transylvanian.
Transvaal *(trænsvā'l)* [ȝR.].
Transylvania *(trænsilvē'niə)* [ȝR.] Siebenbürgen. Dazu Bew., *adj.* **Transylvanian** *(trænsilvē'niən, -njən)* Siebenbürger, siebenbürgisch.
Travers *(trɛ'vɔ.s)* [ȝmR.].
Treadwell *(trɛ'dwɔl)* [ȝmR.].
Trebeck *(tribɛ'k)* [ȝmR., AR.].
Trebisond, Trebizond *(trɛ'bizond)* [ŒR.] Trapezunt.
Treble *(trɛ'b'l)* [ȝmR., AR.].
Trebonius *(tribōu'niəs, -njəs)* [l. ȝmR.].
Tredegar *(tridē'gə., trɛ'digɑ.)* [ŒR.].
Trelawny *(trilā'ni)* [ȝmR., AR.].
∗ ♀ **Tremisen** *(trɛmisē'n)* [ŒR.].
Trench *(trenš)* [ȝmR., AR.].
Trent *(trɛnt)* 1. [Ft., ȝmR.]. ∼. 2. [ŒR.] Trient.
Trenton *(trɛ'ntən)* [ŒR.].
Tresham *(trɛ'šəm)* [ȝmR.].
‡ **Tressel** *(trɛ's'l)* [ȝmR.].
Trevelyan *(trivɛ'ljən, trivī'ljən)* [ȝmR.].
Treves *(trīvz)* [ŒR.] Trier.
‡ **Trevisan** *(trɛ'vizən)* [MR.].
Trichinopoli *(tritšino'pəli)* [ŒR.].
Trieste *(tri-ɛ'st, tri-ɛ'stə)* [ŒR.] Triest.
Trim *(trim)* [ŒR.; ♀ mP.].
∗♀ **Trinacria** *(trainæ'kriə)* = Sicily. Dazu Bew., *adj.* **Trinacrian** *(trainæ'kriən)* Sicilianer, sicilisch.
♀ **Trinculo** *(trī'ŋkjulōu)* [MR.].
Trinidad *(trinidæ'd)* [ȝR.].
Trinkomali *(triŋkoumɔli')* [ŒR.].
Trioge, Triogue *(triōu'g)* [Fl.].
♀ **Tripolie** *(trī'poli)* = d. f. **Tripoli** *(trī'poli)* [ȝR., ŒR.] Tripoli, Tripolis. ♀ ∗ ‖ **Tripolis** *(trī'polis)* — d. v. Dazu Bew. u. *adj.* **Tripolitan** *(tripɔ'litən)* Tripolitaner, tripolitanisch.
Tristam, Tristram *(trī'stəm, trī'strəm)* [MR.] Tristan. ♀ **Tristrem** *(trī'strəm)* = d. v.
‡ **Troas** *(trōu'əs)* [ŒR.] Troa.
Troian Trojan.
∗ ♀ **Troien** *(troi'ən)* (eines der Thore von Troja).
Troilus *(troi'ləs)* [gr. MR.].
Troja *(troʷ'džə)* = Troy. Dazu Bew., *adj.* **Trojan** *(trōu'džən)* Trojaner, trojanisch.
Trollope *(tro'ləp)* [ȝmR., AR.].
♀ **Trompart** *(tro'mpɑt)* [MR.].
Troon *(trun)* [ŒR.].
‖ **Trophimus** *(tro'fimos)* [MR.].
Tros(s)achs *(tro'səks)*: inkorr. *troʷs.*] [Bge.].
♀ **Trotter** *(tro'tə.)* [ȝmR., mP.].
♀ **Trotwood** *(tro'tiwud)* [ȝmR.].
Troughton *(trau'tən, tro'tən)* [ȝmR.].
Trowbridge *(trau'bridž, trōu'b.)* [ŒR.].
Troy *(troi)* [ŒR.] Troja. **Troyan** *(troi'ən, troʷ'jən)* = Trojan.
Troylus = Troilus.
♀ **Trull** *(trul)* [ȝmR., wP.].
Trulla *(tru'lə)* [ȝR., wP.].
♀ **Trulliber** *(tru'libə.)* [ȝmR., mP.].
Trumbull *(tra'mbul)* [ȝmR.].
♀ **Trunnion** *(tru'njən)* [ȝmR., mP.].
Truro *(trū'roʷ)* [ŒR., ȝmR.].
Trussel *(tru's'l)* [ȝmR.].
♀ **Tryphon** *(trai'fən)* [MR.].
Tuam *(tjū'əm)* [ŒR.].
‡ **Tubal** *(tjū'bal)* [MR.] Thubal.
Tucker *(tu'kə.)* [ȝmR., AR.].
Tuckerman *(tu'kə.mən)* [ȝmR., AR.].
Tudor *(tjū'də., tjū'dɔ.)* [ȝmR.].
Tullamore *(taləmō'.)* [ŒR.].
Tullius *(tu'liəs)* [l. MR.].
Tullus *(tu'ləs)* [l. MR.].
Tully *(tu'li)* = Tullius (Cicero).
Tumlung *(tu'mluŋ)* [ŒR.].
Tummel *(tu'm'l)* [Fl.].
Tunbridge *(tu'nbridž)* [ŒR.]. ∼ Wells *(∼ welz)* [ŒR.] (Badeort).
Tunis *(tjū'nis)* [ŒR., ȝR.].
Tunstall *(tu'nst'l)* [ŒR., ȝmR.].
‡ **Tupman** *(tu'pmən)* [ȝmR.].
Tupper *(tu'pə.)* [ȝmR., AR.].
Turberville *(tə'.bə.vil)* [ȝmR., AR.].
Turchestan Turkestan.
Turgot *(tə'.gō", türgo')* [ȝmR.].
Turkestan *(tə.kistā'n)* [ȝR.].
Turnbull *(tə'.nbul)* [ȝmR., AR.].
∗ ∼ Street = Turnmill-Street.

TUR

Turner *(tə'.nə.)* [ȝmR., AR.].
Turnmill-Street *(tə'.nmil strit)* [Strn.] (in London).
∗ ♀ **Turnus** *(tə'.nəs)* [l. MR.].
♀ **Turph** *(tə.f)* [ȝmR.].
♀ **Turpin(e)** *(tə'.pin)* [MR.].
Tuscan *(tə'skən)* [ȝR.] Toskaner; *adj.* toskanisch. **Tuscany** *(tə'skəni)* [ȝR.] Toskana.
Tusser *(tə'sə.)* [ȝmR., AR.].
Tutbury *(tə'thəri)* [ŒR.].
Twain, Mark, *(mɑ.k twēin)* Pseud. = Samuel L. Clemens.
Tweed *(twīd)* [Fl.]. **Tweeddale** *(twī'dēil)* = Peeblesshire.
Twickenham *(twi'k'nəm; ○ twi'tnəm)* [ŒR.].
♀ **Twist** *(twist)* [ȝmR., mP.].
♀ **Twitcher** *(twi'tšə.)* [ȝmR.].
♀ **Tybalt** *(ti'bəlt)* [MR.].
‖ **Tychicus** *(ti'kikəs)* [MR.].
Tyldesley *(ti'lzli, ti'ldzli)* [ŒR., ȝmR.].
Tyler, Tylor *(tai'lə.)* [ȝmR., AR.].
♀∗ **Tymbria** *(ti'mbriə)* = Thymbria.
Tyndale *(ti'nd'l)* [ȝmR., AR.].
Tyndall *(ti'nd'l)* [ȝmR., AR.].
Tyne *(tain)* [Fl.].
Tynemouth *(tai'nməþ, ti'nm.)* [ŒR.].
Typhœan *(taifi'ən) adj.*, s. f. **Typhœus** *(taifi'əs)* [MR.] (ein Gigant). **Typhon** *(tai'fn)* 1. = Typhœus. 2. [W.].
Tyrconnell *(tə.kɔ'nəl)* [ȝmR.].
Tyre *(tai'ə.)* [ŒR.] Tyrus. **Tyrian** *(ti'riən, ti'riən)* [MR.] Tyrer; *adj.* tyrisch.
Tyrol, The, *(də ti'rəl, tirōu'l)* [ȝR.] Tirol. Dazu Bew., *adj.* **Tyrolese** *(ti'rəlīz, tirəli'z)* Tiroler, tirolerisch.
Tyrone *(tirōu'n)* [ȝR.].
♀ **Tyrrel** *(ti'rəl)* [MR.].
Tyrrhene, Tyrrhenian *(ti'rin, tiri'niən) adj.* tyrrhenisch.
Tyrus *(tai'rəs)* Tyre.
Tyrwhit(t) *(ti'rit)* [ȝmR.].
Tyson *(tai'sən)* [ȝmR.].
Tytler *(ti'tlə.)* [ȝmR., AR.].

U.

Udall *(jū'dəl)* [ȝmR., AR.].
Ufton *(a'ftən)* [ŒR.].
Uganda *(jugæ'ndə)* [ȝR.].
Uist *(ūist)* [ȝR.].
Ujiji *(udžī'dži)* [ŒR.] Udschidschi.
♀ **Ullin** *(a'lin)* [MR.].
? ∗ ♀ **Ullorxa** *(alō'ksə)* [? MR.] (Shaksp.).
Ullswater *(a'lzwotə.)* [S.].
Ulm *(ulm, ulm)* [T. ŒR.].
Ulpian *(a'lpiən)* [MR.].
♀ **Ulric** *(a'lrik)* [MR.] Ulrich.
Ulrica *(a'lrikə, ulrī'kə)* [ȝR.] Ulrike.
Ulster *(a'lstə.)* [ȝR.].
Ulysses *(julisi.z)* [MR.].
Umbria *(a'mbriə)* [ȝR.] Umbrien. Dazu Bew., *adj.* **Umbrian** *(a'mbriən)* Umbrier, umbrisch.
♀ **Umbriel** *(umbri'l)* [Wft.].
♀ **Umfrevile** *(umfrī'vil)* [ȝmR.].
♀ **Una** *(jū'nə)* [ȝR.].

∼ bedeutet das in Rede stehende Wort. ∗ veraltet. · [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ‡ eigentlich. ‡ figurlich. ‡ übertragen.

UNY

Unyamwezi *(unjəmwē'zi)* [ŲR.].
Unyanyembe *(unjənjē'mbi)* [ŲR.] Unianjembe.
Upham *(ə'pəm)* [ŲR., ÆmR.].
Upsala *(apsā'lə)* [ŲR.].
Upton *(ə'ptən)* [ŲR., ÆmR.].
‖ **Ur** *(ər)* [ŲR.].
Urania *(jurē'niə, -njə)* [ÆR., ĢR.].
Urdu *(ù'rdū)* Urdu (Sprache).
Ure *(jūə)* [Fl., ÆmR., ŲR.].
‖ **Uriah, Urias** *(jurai'ə, jurai'əs)* [ŲR.] Urias).
Uriel, I. *(jū'riəl, jū'ri-)* [ŲR.]
⸗ ∼, II. *(jū'riəl)* Uriel (m. Gnaet).
Urquhart *(ə'kət)* [ŲR., ÆmR.].
⸗ **Urrie** *(ə'ri)* [ÆmR., mŦ.].
Urry *(ə'ri)* [ÆmR., ŲR.].
⸗ **Ursel** *(ə'səl)* [ÆmR., mŦ.].
⸗ **Ursine** *(ə'sain, ə'sain)* = ɒ. f.
Ursinus *(əsai'nəs)* [ŲR.].
Ursula *(ə'sjulə)* [ÆR.].
⸗ **Urswick** *(ə'zwik)* [ÆmR., mŦ.].
Uruguay *(jū'rugwe, -gwai')* [Fl., ŲR.].
Urville *(ə'vil)* [ÆmR.].
Ury *(jū'ri)* [Fl.].
Usambara *(ūsəmbā'rə)* [ŲR.].
Ushant *(ū'šənt, jū'šənt)* [ÆR.] Ouessant.
Usher, Ussher *(ə'šə)* [ÆmR., ĢR.].
Usk *(əsk)* [Fl., ŲR.].
Utah *(jū'tə, jū'tō)* [ŲR.].
Utakamand *(ūtəkəmə'nd)* [ŲR.].
‡ **Uther** *(jū'þə, jū'tə)* [ĢR.].
Utica *(jū'tikə)* [ŲR.].
⸗ **Utopia** *(jūtō'pjə)* [ŲR.].
Utrecht *(jū'trekt)* [ŲR.].
Uttoxeter *(ətə'ksitə, tə'ksitə, ə'ksitə, ə'kstə, ə'tšitə)* [ŲR.].
Uxbridge *(ə'ksbridž)* [ŲR.].
‖ **Uz** *(əz)* [ŲR.].
‖ **Uzzah** *(ə'zə, ə'zā)* [ĢR.] Uia.
⸗ **Uzzean** *(əzi'ən) adj.* z. Uz
† **Uzziel** *(ə'zjəl, ə'zjel)* [ĢR.] (Enael) Uſiel.

V.

Valais *(vəlē')* [ŲR.] Wallis.
Valdai Hills *(vælˈdai hilz)* [Gb.] Waldai-Höhe.
∗⸗ **Valdarno** *(vəldə'rnə)* [I.] (Val' d' Arno).
⸗ **Valdes** *(və'ldiz)* [mŦ.].
Vale *(veil)* [ŲRR.].
⸗ **Valence** *(və'lənsə)* [ÆmR.].
⸗ **Valencius** *(vəlē'nšjəs)* [ĢR.].
Valentia *(vəlē'nšiə)* [ÆR.].
Valentine *(və'lətain)* [ĢR.] Valentin. **Valentinus** *(vælətai'nəs)* = Valentine.
⸗ **Valentio** *(vəlē'nšjo)* [ĢR.].
Valeria *(vəli'riə, -rjə)* [ÆR.].
Valerius *(vəli'riəs, -rjəs)* [L. ĢR. ÆmR.].
Valetta *(vəle'tə)* [ŲR.].
Valhalla *(vælhə'lə)* Walhalla.
Valladolid *(vælədəli'd)* [ŲR.].
Vallombrosa *(vəlɔmbrō'zə)* [ŲR.].
Valmy *(vælmi')* [frz. ŲR.].
Vanbrugh *(vænbrə')* [ÆmR., ĢR.].
Vancouver *(vænkū'və)* [ŲR., ÆR.].

VIL

⸗ **Vanda** *(və'ndə)* [ÆR.].
Vanderbilt *(və'ndəbilt)* [ÆmR.].
Vandiemens Land *(vəndi'mənz lend)* [ÆR.].
Vandyke *(vəndai'k)* [ÆmR.].
Vane *(vein)* [ÆmR.].
⸗ **Vanessa** *(vəne'sə)* [ÆR.].
‡ **Vanoc** *(və'nɔk)* [ĢR.].
⸗ **Vapian** *(və'pjən)* [ĢR.].
⸗ **Varina** *(vərai'nə)* [ÆR.].
⸗ **Varney** *(və'ni)* [mŦ.].
⸗ **Varrius** *(və'riəs, və'rjəs)* ĢR.
Varro *(və'rō)* [L. ĢR., ÆR.]. **Varrus** *(və'rəs)* = ɒ. v.
Vartry *(vā'tri)* [Fl.].
Vasa *(vā'sə)* [ŲR. ÆmR.].
Vasco de Gama *(və'skō di gā'mə)* [mŦ.].
Vashti *(və'štai, -ti)* [ÆR.] Vaſthi.
‡ **Vathek** *(və'þək)* [ĢR., Wt.].
Vatican *(və'tikən)* [Ḫ.].
Vaud *(vō, vəud)* [ŲR.] Waadt.
‡ **Vaudemont** *(vəudimɔ'nt)* [ÆmR.].
Vaughan *(vɔ̄n, ⸗ vɔ̄gən, vɔ̄n)* [ÆmR., ĢR.].
‡ **Vaumond** *(vɔ'mənd)* [ÆmR.].
Vaux *(vɔ̄ks, vō)* [ÆmR.].
Vauxhall *(vɔ'kshɔl, vɔksh-)* [ŲR., 2. zuweilen auch *vɔksɔ'l* Ztt.] (von Londoner).
‡ **Vecta** *(və'ktə)* [ÆR.] = Wight.
Veitch *(vēč)* [ÆmR.].
‡ **Velutus** *(vəlju'təs)* [L. ĢR.].
Venetia *(vəni'šə, -njə)* [ĢR.] Venetia, Venetien.
Venezuela *(venizwē'lə)* [ŲR.].
Venice *(ve'nis)* [ŲR.] Venedig.
Venloo *(vənlō', venlō')* [ŲR.]
Ventidius *(vənti'diəs, -djəs)* [L. ĢR.].
Ventnor *(ve'ntnɔ)* [ŲR.].
Venus *(vī'nəs)* [L. ĢR.].
Vercelli *(vəče'li)* [ŲR.].
Verdun *(və'dən, vədə'n)* [frz. ŲR.]
Vere *(viə)* [ÆmR.].
‡ **Verges** *(və'džəz)* [mŦ.].
Vergil *(və'džəl)* [ĢR., ÆR.] Virgil.
Vermont *(vəmɔ'nt)* [ŲR.].
Verney *(və'ni, vəɔ'ni)* [ÆmR.].
Vernon *(və'nən)* [ÆmR., ŲR.].
‡ **Veroles** *(vərō'lēz)* [frz. mŦ.].
Verona *(vərō'nə)* [ŲR.].
Vertue *(və'tjū)* [ÆmR.].
Vertumnus *(vətə'mnəs)* [L. ĢR., ĢR.].
Vesey *(vī'zi, vē'zi)* [ÆmR.].
Vespasian *(vəspē'šiən)* [ĢR.].
Vespucci *(vəspū'čī)* [ÆmR.].
Vesta *(ve'stə)* [L. ĢR.].
Vesuvius *(vəsjū'viəs, -sū'-)* [Bg. Ṣ'nv.
Vicksburg *(vi'ksbəg)* [ŲR.].
Vicky *(vi'ki)* [ÆR.]; *dim.* z. Victoria
Victor *(vi'ktə)* [ĢR.].
Victoria *(viktō'riə)* [ÆR., ĢR., ŲR.].
Vida *(vi'də)* [ÆR.].
Vienna, I. *(vie'nə)* [I. ŲR.] Wien.
∼, II. *(vai'ənə)* [ameruf. ŲR.].
Vienne *(vi-e'n)* [frz. ŲR.].
Vigo, I. *(vai'gō)* [amer. ŲR.
∼, II. *(vī'gou)* [sp. ŲR.].
Villars, Villers *(vi'ləz)* [ÆmR.].
Villiers *(vi'liəz)* [ÆmR.].

WAL

Vimiera *(vimi-ē'rə)* [ŲR.].
Vincent *(vi'nsənt)* [ĢR., ÆmR.].
‡ **Vincentio** *(vinse'nšiəu, -šjəu)* [ĢR.].
Vindhya mountains *(vindjə mau'ntinz)* (Gb.].
Vinegar Hill *(vi'nigə hil)* [ŲR.].
⸗ **Viola** *(vai'ələ)* [ÆR.].
Violante *(vaiəlæ'ntə)* [ÆR.].
Violet *(vai'ələt)* 1. [ÆR.]. 2. [ÆmR.].
Virgil *(və'džil)* = Vergil.
⸗ **Virgilia** *(vədži'ljə)* [ÆR.].
Virginia *(vədži'niə)* [ÆmR.].
Virginius *(vədži'nias, -njəs)* [L. ĢR.].
Vistula *(vi'stjulə)* [Fl.] Weichſel.
∗‡ **Visurgis** *(visə'ədžis)* [L. ⸗ Weſer.
Vitellius *(vite'liəs)* [L. ĢR., ÆmR.].
⸗ **Vitruvio** *(vitrū'vjo)* [ĢR.].
Vit(t)oria *(vitō'riə)* [ŲR.].
Vivian *(vi'vjən, vi'vjən)* [ĢR., ÆR.].
⸗ **Vivien** *(vi'vjən, vi'vjən)* [ÆR.].
Vizagapatam *(vizəgəpə'təm)* [ŲR.].
Volga *(vɔ'lgə)* [Fl.] Wolga.
Volhynia *(vəlhi'niə)* [ŲR.] Wolhynien.
‡ **Volpone** *(vəlpō'ni, vəlpō'ni)* [mŦ.].
‡ **Volsce** *(vɔ'lsi)* [ĢR.] Volſker. **Volscian** *(vɔ'lšiən, -sjən)* [ĢR.] Volſker; *adj.* volſiſch.
⸗ **Voltimand** *(vɔ'ltimənd)* [ĢR.].
Volumnia *(vələ'mniə)* [L. ÆR.].
Volumnius *(vələ'mnjəs)* [L. ĢR.].
Vosges *(vōzh)* [Bg.] Vogeſen
Vulcan *(və'lkən)* [L. ĢR.] Vulkan.

W.

Wace *(weis)* [ÆmR., ĢR.; ‡ ĢR.].
Wackerbarth *(wə'kəbāəþ)* [ÆmR., ĢR.].
Waddington *(wɔ'dintən)* [ÆmR.].
Wade *(weid)* [ÆmR.].
Wadham College *(wɔ'dəm kɔ'lidž)* [Ḫ.] (Kollege in Oxford).
Wagram *(wɔ'grəm)* [I. ŲR.].
Wakefield *(we'kfild)* [ŲR., ÆmR.].
‡ **Wakman** *(we'kmən)* [ÆmR., mŦ.].
Walcheren *(wɔ'lčərən, wɔ'ltšə)* [ĢR.].
Walcot *(wɔ'lkət; wɔ'lkɔt, wɔ'lkwɔt)* [ŲRR.].
Waldeck *(wɔ'ldɛk)* [D. ŲR.].
Waldegrave *(wɔ'ldgreiv)* [ÆmR.].
Walden *(wɔ'ldən)* [ŲRR.].
Wales *(wēilz)* [ŲR.].
Walker *(wɔ'kə)* [ŲR., ÆmR., ĢR.].
‡ **Walkingshaw** *(wɔ'kiŋšɔ)* [ÆmR., mŦ.].
Wall *(wɔl)* [ÆmR., ĢR.].
Wallace *(wɔ'lis)* [ÆmR., ĢR.].
Wallachia *(wɔlē'kiə)* [ŲR.] Wallachei. Dazu ĢR., *adj.* **Wallachian** *(wɔlē'kiən)* Wallache, wallachiſch.
Wallaroo *(wɔlərū')* [ŲR.].
Wallenstein *(wɔ'lənstain)* [D. ÆmR., ‡ mŦ.].
Waller *(wɔ'lə)* [ÆmR., ĢR.].
Wallingford *(wɔ'liŋfəd)* [ŲR.].
Wallington *(wɔ'liŋtən)* [ÆmR.].
Wallis *(wɔ'lis)* 1. [ÆmR.]. 2. = Valais.
Walloon *(wəlū'n)* [ŲR.] Wallonien; [ĢR., Wallone; *adj.* wallouiſch.
Wallop *(wɔ'ləp)* [ÆmR.].
Wallsend *(wɔ'lzənd)* [ŲR.].

§ allgemeine Bedeutung. ℂ familiar. † verachtlich. ‚ ſcherzhaft. ↕ ironiſch. ○ Dialekt. ⊖ vulgar. ¿ gehoben. ǂ poetiſch. „ bibliſch.

WAL

Walney *(wō'lni)* [ℑR.].
Walpole *(wō'lpo͝ul, wo'lpo͝ul)* [FmR., AR.].
Walsall *(wo'lsɑl; ⊖ wō's'l)* [ℑR.].
Walsh *(wolš)* [FmR.].
Walsham *(wo'lšəm)* [ℑR.].
Walsingham *(wo'lsiŋəm)* [ℑR., FmR.].
Walter *(wō'ltɐ)* [MR., FmR.].
Waltham, I. *(wo'ltəm)* [engl. ℑR.]. ∼ Abbey *(∼ æ'bi)* [ℑR.].
∼, II. *(wo'lpəm)* [amer. ℑR.].
Walthamstow *(wo'ltəmstō)* [ℑR.].
♀ ∗ **Waltheof** *(wo'lpiːf)* [MR.].
Walton *(wō'ltən)* [ℑR., FmR., AR.].
Walworth *(wō'lwə.p, wo'l.)* [FmR.].
♀ ∗ **Wamba** *(wo'mbə)* [MR.].
Wandsworth *(wo'nzwə.p)* [ℑR.].
Wanley *(wo'nli)* [FmR.].
Wanlockhead *(wonlokhe'd)* [ℑR.].
Wansbeck *(wo'nzbek)* [Fl.].
Wanstead *(wo'nsted)* [ℑR.].
Wantage *(wo'ntidž)* [ℑR.].
Wantley *(wo'ntli)* [ℑR.].
Wapping *(wo'pin)* [Stt.] (von London).
Warbeck *(wō'ɹbek)* [FmR.].
Warburton *(wō'ɹbə.tən)* [ℑR., FmR., AR.].
Ward *(wōɹd)* [FmR., AR.].
Warden *(wō'ɹd'n)* [ℑR., FmR.].
Wardlaw *(wō'ɹdlō)* [FmR., AR.].
♀ **Wardle** *(wō'ɹd'l)* [FmR.].
Wardour *(wō'ɹdəɹ)* [FmR.].
Ware *(wēɹ)* [ℑR.].
Wareham *(wē'rəm)* [ℑR.].
Wargrave *(wō'ɹgreiv)* [ℑR., FmR.].
Warham *(wo'rəm)* [ℑR., FmR.].
Waring *(wē'riŋ)* [FmR.].
Warkworth *(wō'ɹkwə.p)* [ℑR.].
Warner *(wō'ɹnəɹ)* [FmR., AR.].
Warren *(wo'rən)* [ℑR., FmR., AR.].
Warrington *(wo'riŋtən)* [ℑR., FmR.].
Warsaw *(wōɹsō)* [ℑR.] Warschau.
Warton *(wō'ɹtən)* [ℑR., FmR., AR.].
Warwick *(wo'rik)* [ℑR., FmR.]. **∼shire** *(∼šəɹ)* [ŁR.].
Wash, The, *(də woš)* [Bi.].
Washburn *(wo'šbɜɹn)* [ℑR., FmR.].
Washford *(wo'šfəɹd)* [ℑR.].
Washington *(wo'šiŋtən)* [ℑR., FmR., ŁR.].
Wastle *(wo's'l)* Pseud. = J. G. Lockhart.
Wat *(wot)* [MR.]; *dim.* z. Walter.
Waterbury *(wō'tɐ.bəri)* [ℑR.].
Waterford *(wō'tɐ.fəɹd)* [ℑR., ŁR., FmR.].
Waterloo *(wō'tɐlu')* [ℑR.].
Waterton *(wo'tɐtən)* [ℑR., FmR., AR.].
Watkins *(wo'tkinz)* [FmR.].
Watling Island *(wo'tliŋ ai'lənd)* [ŁR.].
Watling Street *(wo'tliŋ strit)* eine Römerstraße.
Watson *(wo'tsən)* [FmR., AR.].
Watt *(wot)* [FmR.].
Watts *(wots)* [FmR., AR.].
Watty *(wo'ti)* [MR.] *dim.* z. Walter.
Waugh *(wō)* [FmR.].
Waveney *(wē'vni)* [Fl.].

WET

Waverley *(wē'vəɹli)* [ℑR., FmR.].
♀ **Wayland Smith** *(wē'lənd smiþ)* [mP.] Wieland der Schmied.
Weald *(wēld)* [ℑR., ŁR.].
Wear *(wiɹ)* [Fl.].
Wearmouth *(wi'ɹməþ)* [ℑR.].
Weaver *(wi'vəɹ)* [Fl.].
Webb *(web)* [FmR.].
Weber *(we'bɐ, wi'bɐ, wē'bəɹ)* [FmR.].
Webster *(we'bstə)* [FmR., AR.].
Wedderburn *(we'dɐbə.n)* [FmR.].
Wedg(e)wood *(we'džwud)* [ℑR., FmR.].
Wedmore *(we'dməɹ)* [ℑR.].
Wednesbury *(we'dnzbəri, ○ we'nzbri, we'džbəri)* [ℑR.].
Wednesfield *(we'nzfild, ○ we'džfild)* [ℑR.].
Weedon *(wi'dən)* [ℑR.].
Weekley *(wi'kli)* [ℑR., FmR., AR.].
Weimar *(wai'maɹ)* [T. ℑR.].
Weir *(wiɹ)* [ℑR., IR., FmR.].
Welby *(we'lbi)* [ℑR., FmR.].
Welland *(we'lənd)* [ℑR., Fl.].
♀ **Weller** *(we'lɐ)* [FmR.].
Wellesley *(we'lzli)* [FmR.].
Wellingborough *(we'liŋbərə)* [ℑR.].
Wellington *(we'liŋtən)* [ℑR., FmR.].
Wells *(welz)* [ℑR., FmR.].
Welsh *(welš)* 1. [WR.] Walliser; *adj.* welsch. 2. [FmR.].
Welshpool *(we'lšpul)* [ℑR.].
Wemyss *(wimz)* [ℑR.]; **∼ Bay** [Bi.].
Wendell *(we'nd'l)* [FmR.].
Wendover *(we'ndəvəɹ)* [ℑR.].
Wenlock *(we'nlək)* [ℑR.]: ♀ FmR.].
Wensley *(we'nzli)* [ℑR.].
Wensum *(we'nsəm)* [Fl.].
Wentworth *(we'ntwə.þ)* [ℑR., FmR.].
Weobly *(wū'bli)* [ℑR.].
Werner *(wə'nəɹ)* [MR., FmR.].
Weser *(wi'zəɹ, vē'zəɹ)* [T. Fl.].
Wesley *(we'sli, we'zli)* [FmR., AR.].
Wessex *(we'siks)* [ŁR.].
West *(west)* [FmR.].
Westall *(we'stəl)* [FmR.].
Westbourne *(we'stbɔɹn, we'sb.)* [ℑR.].
Westbury *(we'stbəri, we'sb.)* [ℑR.].
Westchester *(we'stšistəɹ)* [ℑR.].
Westcott *(wi'skɔt, wi'stkɔt)* [ℑR., FmR.].
♀ **Western** *(we'stəɹn)* [FmR.].
Westgate *(we'stgit, we'sgit)* [ℑR.].
Westlothian *(westlō'u̇ðiən)* [ŁR.].
Westmacott *(we'smək ɔt)* [FmR.].
Westminster *(we'stminstəɹ, we'sm.)* [ℑR., Stt. (von London)].
Westmor(e)land, I. *(we'stmɔ.ləɹnd, we'smə.ləɹnd)* [ŁR., FmR.].
∼, II. *(westmō'ləɹnd)* [amer. ℑR.].
Weston *(we'stən; ○ wi's'n)* [ℑR., FmR.]. **∼-super-Mare** *(∼ su'pəɹ mē'ri* od. *mēɹ)* [ℑR.].
Westphalia *(westfē'liə)* [WR.] Westfalen.
Westport *(we'stpɔ.t, we'spə.t)* [ℑR.].
Westwick *(we'stik)* [ℑR.].
Westwood *(we'stwud)* [ℑR.].
Wetheral *(we'ðərəl, -rəl)* [ℑR., FmR.].

WIL

Wetherell *(we'ðərəl)* 1. [FmR.]. 2. Pseud. = Miss S. Warner.
Wexford *(we'ksfəɹd)* [ℑR., ŁR.].
Wey *(wē')* [Fl.].
Weybridge *(wē'bridž)* [ℑR.].
Weymouth *(wē'məþ)* [ℑR., FmR.].
Whalley *(hwo'li)* [ℑR.].
Wharfe *(hwōɹf)* [Fl.].
Wharton *(hwō'ɹtən)* [FmR., ℑR.].
Wheatley *(hwi'tli)* [ℑR., FmR.].
Wheatstone *(hwi'tstə.n, hwi'tstən)* [FmR.].
Wheeler *(hwi'lɐ)* [FmR.].
Wheeling *(hwi'liŋ)* [ℑR.].
Wheelock(e) *(hwi'lək)* [Fl., ℑR., FmR.].
Whelock *(hwe'lək)* [FmR., AR.].
Whernside *(hwɔ'ənsaid)* [ℑR., Ba.].
Whetstone *(hwe'tstən)* [ℑR., FmR., AR.].
Whewell *(hjū'əl)* [FmR., AR.].
Whickham *(hwi'kəm)* [ℑR.].
Whidah = Whydah.
Whitaker *(hwi'təkɐ)* [FmR., AR.].
Whitby *(hwi'tbi)* [ŁR.].
Whitchurch *(hwi'tšɜɹtš)* [ℑR.].
Whitechapel *(hwai'tšə.p'l)* [Stt.] (von London); s. Wtb. unt. Zinkweiß v. white.
Whitechurch *(hwai'tšɜɹtš)* [ℑR.].
White-Friars *(hwait frai'əɹz)* [ℑR.].
Whitehall *((hwai't-hōl)* [ℑR., Ŧ.].
Whitehaven *(hwai't-hē'v'n, ○ hwi'tən)* [ℑR.].
Whitehead *(hwai't-hed)* [ℑR., FmR.].
Whitelock(e) *(hwai'tlok)* [FmR.].
Whitfield *(hwi'tfild)* [ℑR., FmR.].
Whitgift *(hwi'tgift; ○ wi'gif)* [ℑR., FmR.].
Whithorn *(hwi't-hɔɹn, hwai't-hɔɹn)* [ℑR., IR.].
Whitley *(hwi'tli)* [ℑR.].
Whitman *(hwi'tmən)* [FmR., AR.].
Whitmore *(hwi'tmɔɹ)* [ℑR., FmR.].
Whitney *(hwi'tni)* [ℑR., FmR., AR.].
Whitstable *(hwi'tstəb'l)* [ℑR.].
Whittaker *(hwi'təkɐ)* [FmR., AR.].
Whittier *(hwi'tiəɹ)* [FmR., AR.].
Whittington *(hwi'tiŋtən)* [ℑR.].
Whydah *(hwi'dā)* [ℑR.] Weida.
Whyte *(hwait)* [FmR.].
Wiat = Wyatt.
Wick *(wik)* [ℑR.].
Wickham *(wi'kəm)* [ℑR.; ♀ FmR.].
Wicklow *(wi'klo)* [ℑR., ŁR.].
Wiclif, Wickliffe *(wi'klif)* [FmR., AR.].
Widin *(wi'din)* [ℑR.].
Widnes *(wi'dnis, -nəs)* [ℑR.].
♀ **Wiever** *(wi'vəɹ)* [mP.].
Wiffen *(wi'fin)* [FmR., AR.].
Wigan *(wi'gən)* [ℑR.].
Wiggins *(wi'ginz)* [FmR.].
Wight, Isle of, *(ai'ləwai't)* [ŁR.].
Wigmore *(wi'gmɔɹ)* [ℑR., FmR.].
Wigton, Wigtown *(wi'gtən, wi'gtaun)* [ℑR.]. **Wigtownshire** *(wi'gtənšəɹ)* [ŁR.].
Wilberforce *(wi'lbəɹfōɹs)* [FmR., AR.].
Wilberfoss *(wi'lbəɹfɔs)* [ℑR.].

∼ bedeutet das in Rede steh. Wort. ∗ veraltet. • [in der Etymol.] hypothetisch. + selten. ∓ eigentlich. ‡ figürlich. ‡ übertragen.

WIL

Wilbraham *(wi'lbrəham, -breim)* [ŒR., FmR.].
Wild, Wilde *(waild)* [FmRR., RR.].
Wilder *(wai'ldə)* [FmR., RR.].
♀ **Wildfire** *(wai'ldfaiə)* [FmR., mP.].
♀ **Wildrake** *(wai'ldreik)* [FmR., mP.].
Wilfred, Wilfrid *(wi'lfrid)* [RR.].
Wilfrith *(wi'lfriþ)* [RR.].
Wilhelmina *(wilhəmi'nə, wilhəmai'nə)* [ŒR.].
Wilkes *(wilks)* [FmR.].
Wilkie *(wi'lki)* [FmR.].
Wilkins *(wi'lkinz)* [FmR.].
Wilkinson *(wi'lkinsn)* [FmR.].
Will *(wil)* [RR., *dim.* v. William.
William *(wi'ljəm)* [RR.] Wilhelm.
Williams *(wi'ljəmz)* [FmR., RR.].
Williamstown *(wi'ljəmztaun)* [ŒR.].
Willis *(wi'lis)* [FmR., RR.].
Willoughby *(wi'ləbi)* [ŒRR., FmR.].
Wills *(wilz)* [FmR., RR.].
Willy *(wi'li)* [RR.] *dim.* v. William.
Wilmcote *(wi'nkət)* [ŒR.].
? **Wilmet(t)** *(wi'lmət)* [FR.] angebl. *dim.* v. Wilhelmina.
Wilmington *(wi'lmintən)* [ŒR.].
Wilmot *(wi'lmət)* 1. [FmR., RR.]. 2. ?[FR.] angebl. *dim.* v. Wilhelmina.
Wilmslow *(wi'mzlou, wi'lmzlou)* [ŒR.].
Wilson *(wi'lsn)* [FmR., RR.].
Wilton *(wi'ltən)* [ŒRR.].
Wilts *(wilts)* d. i. **Wiltshire** *(wi'ltšiə)* [RR.].
Wimble *(wi'mb'l)* [FmR., RR.].
Wimbledon *(wi'mb'ldən)* [ŒR., FmR., RR.].
Wimpole *(wi'mpəul)* [ŒR.].
Winchcombe *(wi'nskəm)* [ŒR.].
Winchelsea *(wi'nšlsi)* [ŒR., FmR.].
Winchelsey *(wi'nš'lsi)* [FmR.].
Winchester *(wi'nšistə)* [ŒR., FmR.].
⁎ **Wincot** Wilmcote.
Windebank *(wi'ndibæŋk)* [FmR.].
Windermere *(wi'ndəmiə)* [ŒR., S.].
Windham *(wi'ndəm)* [ŒR., FmR.].
Windhill *(wi'ndhil)* [ŒR.].
Windrush *(wi'ndraš)* [Fl.].
Windsor *(wi'nzə)* [ŒR.].
Winfrith *(wi'nfriþ)* [MR.] Winfried.
Wingfield *(wi'ŋfild)* [ŒRR., FmR.].
Wingham *(wi'ŋəm)* [ŒR.].
♀ **Winkle** *(wi'ŋk'l)* [FmR., mP.].
Winnipeg *(wi'nipeg)* [ŒR., S.].
Winnipiseogee *(winipiso'ki)* [Fl., S.].
Winstanley *(wi'nstənli)* [ŒR., FmR.].
Winster *(wi'nstə)* [ŒRR., Fl.].
Winthrop *(wi'nþrəp)* [FmR., RR.].
Wirral *(wi'rəl)* [S, Fl.].
Wirtemberg = Württemberg.
Wisbeach, Wisbech *(wi'zbīč, -bič)* [ŒR.].
Wisby *(wi'zbi)* [ŒR.].
Wisconsin *(wisko'nsin)* [ER.].
Wiseman *(wai'zmən)* [FmR., RR.].
Wishart *(wi'šət)* [FmR.].
♀ **Wisheart** *(wi's-hā.ət)* [FmR., mP.].
Witham *(wi'dəm, ○ wi'təm)* [Fl., ŒRR.].
Wither *(wi'ðə)* [FmR., RR.].

WRE

Witherington *(wi'ðrintən)* [ŒR., FmR.].
Withern *(wi'ðə.n)* [ŒR.].
Witney *(wi'tni)* [ŒR.].
Wittenberg *(wi'tənbəag)* [ŒR.].
Woburn *(wū'bən, wōu'bə.n)* [ŒR.].
Woking *(wōu'kiŋ)* [ŒR.].
Wokingham *(wu'kiŋəm, ○ -hiŋəm)* [ŒR.].
Wolcot(t) *(wu'lkət, wu'lkɔt)* [FmR.].
Wolfe *(wulf)* [FmR., RR.].
Wolff *(wulf)* [FmR.].
Wollaston *(wu'ləstən)* [ŒRR.].
Wollstonecraft *(wu'lstənkrāft, -kræft)* [FmR.].
Wolseley *(wu'lzi, ○ -sli)* [FmR.].
Wolsey *(wu'lzi)* [FmR.].
Wolsingham *(wu'lsiŋəm)* [ŒR.].
Wolstan *(wu'lstən)* [RR.].
Wolstanton *(wu'lstəntəm)* [ŒR.].
Wolstenholme *(wu'lstənhoum)* [FmR.].
Wolverhampton *(wu'lvəhə'mptən, ○ wu'lvətən)* [ŒR.].
Wolverton *(wu'lvətən)* [ŒRR.].
Wombwell *(wu'mwəl, wū'mwəl)* [ŒR.].
⁎ **Woncot** Wincot.
Wood *(wud)* [FmR.].
Woodbridge *(wu'dbridž)* [ŒR.].
Woodbury *(wu'dbəri)* [ŒR.].
Woodcock *(wu'dkok)* [FmR.].
‡ **Woodcourt** *(wu'dkɔ.t)* [FmR., mP.].
Woodhouse *(wu'dhaus)* [ŒRR.].
Woods *(wudz)* [FmR.].
‡ **Woodstal** *(wu'dstɔ.l)* [FR., mP.].
Woodstock *(wu'dstok)* [ŒR., FmR.].
Woodvile, Woodville *(wu'dvil)* [FmRR.].
Woodward *(wu'dwəəd)* [FmR.].
Woodworth *(wu'dwəəþ)* [FmR.].
Wooler *(wu'lə)* [ŒR.].
Woolner *(wu'lnə)* [FmR., RR.].
Woolsey *(wu'lsi; wu'lzi)* [FmR.].
Woolwich *(wu'lwič)* [ŒR.].
Worcester *(wu'stə)* [ŒR., FmR.]. **~shire** *(~šiə)* [ŒR.].
Wordsworth *(wə'dzwəəþ)* [FmR., RR.]. Dazu **Wordsworthian** *(wədzwə'ðiən, -þiən)* s. u. *adj.* der Anhänger v. Wordsworths, Wordsworth-Verehrer.
Workington *(wə'kintən)* [ŒR.].
Worksop *(wə'ksɔp, wə'ksəp, wə'səp)* [ŒR.].
Worms *(wəmz)* [ŒR., FmR.]. **~ Head** *(~ hed)* [Wgb.].
Worrall *(wə'rəl, wo'rəl)* [FmR., RR.].
Worsaae *(wō'.sæi)* [FmR.].
Worsley *(wə'.zli, ○ wə'zli)* [ŒR.].
Worstead *(wu'stid, wū'stid)* [ŒR.].
Worth *(wəþ)* [FmR.].
Worthing *(wə'.ðiŋ)* [ŒR.].
Wortley *(wə'.tli)* [ŒR., FmR.].
Wotton *(wu'tən, wə'tən)* [ŒR., FmR., RR.]. **~-under-Edge** *(~ə'ndridž)* [ŒR.].
Wragby *(ræ'gbi)* [ŒR.].
Wraxall *(ræ'ksəl)* [FmR.].
Wrekin, The. *(ðə ri'kən)* [Bg.].

YOR

Wren *(ren)* [FmR.].
Wrexham *(re'kšəm)* [ŒR.].
Wright *(rait)* [FmR., RR.].
Wriothesley *(ra'iəpsli, ra'iəsli)* [FmR.].
Wrotham *(ru'təm, ○ ra'təm, rū'pəm)* [ŒR.].
Wulfstan *(wu'lfstən)* [RR.].
Wulstan *(wu'lstən)* [RR., FmR.].
Würt(t)emberg *(wə't.əmbəəg)* [ŒR.] Württemberg.
Wyatt *(wai'ət)* [FmR., RR.].
Wycherley *(wi'čə.li)* [FmR., RR.].
Wyclif Wiclif.
Wycliffe, I. *(wai'klif)* [ŒR.]. ~, II. *(wi'klif)* Wiclif.
Wycombe, I., **Wycomb** *(wi'kəm)* [ŒR.]. ~, II. angebl. *(wi'kəmbi)* [ŒR.] = Chipping.
Wye *(wai)* [Fl.].
Wykeham *(wai'kəm)* [FmR.].
Wyman *(wai'mən)* [FmR.].
Wyndham *(wi'ndəm)* [FmR.].
Wynn, Wynne *(win)* [FmRR.].
Wynter *(wi'ntə.)* [FmR.].
Wyntoun *(wi'ntən)* [FmR., RR.].
Wyoming *(wai'oumiŋ, ‡ wai'ouiŋ)* [ER.].
Wyre *(wai.ə)* [Fl.].
Wyvill *(wi'vil)* [FmR., mP.].

X.

Xanthippe *(zænti'pi)* ar. [ER.].
Xavier *(zə'viə)* [RR.] Xaver.
Xeres *(zi'riz)* [ŒR.].
Xerxes *(zə'ksiz)* [RR.].
Ximena *(zimi'nə)* [FR.].

Y.

Yale *(jeil)* [ŒR., FmR.].
Yang-tse-kiang *(jæŋtsə'kiæŋ)* [Fl.] Jantsekiang.
Yare *(jē.ə)* [Fl.].
Yarkand, Yarkund *(jaəkæ'nd)* [ŒR.] Jarkand.
Yarmouth *(ja'məþ)* [ŒR.].
Yarrel *(ja'rəl)* [FmR.].
Yarrow *(jæ'rou)* [Fl., ŒR.].
Yates *(jēts)* [FmR.].
⁎ **Yaughan** *(jɔ.n)* [FmR.].
○ **Yead** *(jed)* dim. v. Edward (Yedward). ⁎ ○ **Yeadward** Yedward.
Yeddo *(je'dou)* [ŒR.] = Tokio.
⁎ ○ **Yedward** *(je'dwəəd)* = Edward.
Yellowstone River *(je'ləustən ri'və)* [Fl.].
Yelverton *(je'lvətən)* [ŒR., FmR.].
Yemen *(je'mən)* [ER.] Jemen.
Yenisei *(jenisei', ○ jenisə'i)* [Fl.] Jenisei.
Yeovil *(je'vil)* [ŒR.].
Yesso *(je'sou)* [ER.] Jeso.
Yezidee *(je'zidi)* [ŒR.] Jezide.
‡ **Ygerne** *(igə'.ni)* [RR.].
‡ **Yg(g)drasil** *(igdrə'sil)* d. i. Baum.
Yonge *(jəŋ)* [FmR., RR.].
‡ **Yorick** *(jo'rik)* 1. [RR.]. 2. Pfeud. L. Sterne.
York *(jok)* [ŒR.]. **~-place** *(jo'k-*

§ allgemeine Bedeutung. ◯ familiar. ' verächtlich. ‚ scherzhaft. ; ironisch. ○ Dialekt. ∈ vulgär. ‡ gehoben. ‡ poetisch. ‖ biblisch.

YOU

pleɪs) – Whitehall. ~•shire (jo'ɑk-šɑɹ) [ℒℜ.].
Youghal (jōl) [ℭℜ.].
Young (jaŋ) [ℱmℜ., ℳℜ.].
Younge (jaŋ) [ℱmℜ.].
Ypres (i'pɑ, i'prē) [ℭℜ.] Ypern.
Yssel (aı's'l) [ℱt.].
Yucatan (jukətɑ'n) [ℌℑ.].
Yukon (jū'kon) [ℱt.].
Yvetot (i'vtō') [ıŋ. ℭℜ.].

Z.

‖ **Zaanan** (zē'ənæn) [ℭℜ.] Zaenan.
‖ **Zaanannim** (zē'ənæ'nim) [ℭℜ.] Zaenannim.
‖ **Zacchæus, Zaccheus** (zækī'əs) [ℳℜ.] Zachäus.
‖ **Zachariah** (zækəraı'ə, -raı'ā) [ℳℜ.] Zacharja.
‖ **Zacharias** (zækəraı'əs) [ℳℜ.].
Zachary (zæ'kəri) [ℳℜ.] = Zacharias.
‖ **Zadok** (zē'dok) [ℳℜ.].
Zalmon (zæ'lmən) 1. [Bg.]. 2. [ℳℜ.].
Zambezi (zæmbē'zi, zambi'zi) [ℱt.] Sambeſi.
‖ **Zamzummims** (zæmzə'nimz) [ℬℜ.] Sammſumim.
‖ **Zanoah** (zənō'ā) [ℭℜ.] Sanoah.
‖ **Zanoni** (zənō'ni) [mℙ.].
♀ **Zanthippe** (zænti'pi) – Xanthippe.
Zanzibar (zænzibā'ɹ) [ℱℜ.] Sanſibar.
‖ **Zaphon** (zē'fən) [ℭℜ.].
♀ **Zaraph** (zē'rəf) [ℳℜ.] (Engel).
‖ **Zaretan** (zæ'ritən) [ℭℜ.] Sarthan.
‖ **Zartanah** (zā'ɹtənā) [ℭℜ.] Sarthana.
Zarthan (zā'ɹthən) [ℭℜ.].
Zealand (zi'lənd) [ℱℜ., ℒℜ.] Seeland.
‖ **Zebedee** (zē'bədi) [ℳℜ.] Zebedäus.
‖ **Zebulon** (zē'bjələn) [ℳℜ.] Sebulon.
‖ **Zechariah** (zekəraı'ə, -raı'ə) [ℳℜ.] Sacharja.
‖ **Zedekiah** (zedikaı'ā, -kaı'ə) [ℳℜ.] Zedekia.
Zeilah (zē'lə) [ℭℜ.] Zela.
♀ **Zenelophon** (zinē'ləfən, zenē'l.) = Penelophon.
♀ **Zentippe** (zenti'pi) = Xanthippe.
‖ **Zephaniah** (zefənaı'ə, -naı'ə) [ℳℜ.] Zephanja.
‖ **Zephon** (zī'fən) [ℳℜ.] (Engel) Ziphon.
‖ **Zerah** (zi'rā) [ℳℜ.] Serah.
‖ **Zereda, Zeredatha** (zē'ridā, zərī'dā, zirē'dəthā, zeridē'thɑ, zeridæ'thā) [ℭℜ.] Zaredatha.
‖ **Zererath** (zē'riræth, zərī'rəth) [ℭℜ.] Beth-Sitta-Zereratha.
Zerubabel (zirə'bəbəl) [ℳℜ.].
Zeus (zjūs) [gr. ℳℜ., ℬℜ.].
‖ **Ziklag** (zi'klæg) [ℭℜ.].

ZIK

ZWI

♀ **Zillah** (zi'lā, zī'lə) [ℱℜ.].
‖ **Zimri** (zi'mrai) [ℳℜ.] Simri.
‖ **Zin** (zin) [ℒℜ.].
‖ **Ziph** (zif) [ℭℜ.] Siph.
‖ **Zipporah** (zipō'rə, -rā, zi'pərə, -rā) [ℱℜ.] Sipora.
‖ **Ziz** (ziz) [Bg.]. ‖ **Zizah** (zaı'zā) 1. = d. v. 2. [ℳℜ.].
‖ **Zoan** (zō"ən) [ℭℜ.].
‖ **Zoar** (zō"ɑɹ) [ℭℜ.].
‖ **Zoba(h)** (zō"bə) [ℭℜ., ℒℜ.] Soba.
♀ **Zohauk** (zō"hōk) [ℳℜ.].
‖ **Zohe-Leth** (zō"hileth) [ℭℜ.] Zohe-leth.
‖ **Zophar** (zō"fɑɹ) [ℳℜ.].
Zophiel (zō"fiəl) [ℳℜ.] (Engel).
♀ **Zora** – d. f. **Zorah** (zō'rā) [ℭℜ.] Zarea.
Zoroaster (zōrōæ'stəɹ) [ℳℜ.].
Zürich (zjū'rik) [ℭℜ., ℒℜ.].
♀ **Zuleikah** (zjulī'kə) [ℱℜ.] Zuleika.
Zulu (zū'lū) [ℬℜ.]. **Zululand** (zū'-lulænd) [ℒℜ.].
‖ **Zuph** (zəf) [ℳℜ., ℒℜ.].
Zur (zɔɹ) [ℳℜ.].
Zutphen (zə'tfən, zu'tfən) [ℭℜ.] Zütphen.
Zuyder Zee (zaı'dəɹzī, zū'dəɹzi) [Bi.] Zuiderſee.
‖ **Zuzims** (zjū'zimz) [ℬℜ.] Suſim.
Zwingli (zwi'ŋgli) [ℱmℜ.].

Nachwort.

Die endliche Fertigstellung dieses englisch-deutschen Teiles giebt mir erwünschte Veranlassung, dankend all der Hilfe zu gedenken, die ich aus einschlagigen Werken wie aus brieflicher und mündlicher Belehrung von seiten englischer und amerikanischer Fachgenossen gewonnen. Namentlich sind von wissenschaftlichen Werken zu nennen das große New English Dictionary oder Oxford Dictionary der Londoner Philological Society, das anfangs unter Meister Murray's Führung und inzwischen auch unter der Mit-Herausgabe Henry Bradley's gegenwartigen wie künftigen Generationen die Wege wissenschaftlicher Lexikographie gewiesen hat, und ferner das von allen mir bekannten englisch-deutschen Worterbuchern am meisten wissenschaftlichen Geist atmende, große, unschatzbare Werk Felix Flügels (Allgemeines Englisch Deutsches und Deutsch-Englisches Wörterbuch, Braunschweig 1891); dazu seien das vortreffliche Shakespeare-Lexikon Alexander Schmidts, das Etymological Dictionary von Skeat, die Mittelenglischen Wörterbücher von Stratmann-Bradley und Matzner, die Angelsachsischen oder Altenglischen von Bosworth-Toller, Grein, Sweet, Kluge (in seinem Lesebuche), Kluges Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache, sowie zum Schlusse noch dessen kleine English Etymology, sowie die wertvollen Veröffentlichungen der English Dialect Society genannt. Daß zahlreiche andere einschlägige Specialwerke nicht unbenutzt geblieben sind, wird der Fachmann erkennen.

Von Kompilationen sind die stattlichen Bande des Gassell Hunter'schen Encyclopaedic Dictionary und des Century Dictionary insbesondere wegen ihrer unentbehrlichen Materialien, sowie das mit großem Fleiße und Geschick hergestellte encyklopadische Worterbuch von Muret zu nennen. Letztere drei Werke lagen meiner Arbeit Schritt für Schritt vor, wo das New English Dictionary abbrach, und es werden z. B. die zahlreichen wortlichen oder fast wortlichen Übereinstimmungen in der deutschen Wiedergabe von Worten und Phrasen zwischen Muret und mir dem vergleichenden Kritiker auffallen; in den meisten Fallen ist dies dadurch zu erklären, daß schlechterdings kein anderer deutscher Ausdruck zu finden war, oder daß ich denselben Ausdruck wie Muret gewahlt hatte, eh ich Muret zu Rate zog; es schien mir in solchen Fallen nicht angemessen, deshalb das von mir Gewahlte zu andern, nur um den Schein der Originalität zu wahren; mit Absicht aber habe ich namentlich in der Übersetzung naturwissenschaftlicher und technischer Ausdrücke vielfach die Murets an Stelle der Griebs gesetzt bez. direkt übernommen; wir haben hiefür überhaupt noch keinerlei gesicherte Terminologie, jedoch verdient Muret nicht nur seiner Neuheit, sondern auch seiner soliden Arbeit wegen weit mehr Vertrauen, als die meisten alteren Worterbücher. Wenn ich auch begreiflicherweise methodisch auf recht verschiedenem Standpunkte stehe, muß ich doch um so rückhaltloser meinen Dank für zahllose Belehrung, die ich aus der großangelegten, ernsten Arbeit Murets geschöpft habe, hier aussprechen; dies bezieht sich selbstverständlich nur auf die große Ausgabe, nicht auf den Auszug oder die Hand- und Schulausgabe, die ja naturlich von dem, was Muret wertvoll macht, nicht viel aufnehmen und die wissenschaftlichen Mängel der großen Ausgabe nicht mehr vermeiden konnte. Über meinen prinzipiellen Standpunkt habe ich mich ausfuhrlicher geäußert in meinem Aufsatz „Über neuere englische Lexikographie" in der Zeitschrift „Die neueren Sprachen", Bd. II, S. 193 ff., sowie in meinen Besprechungen des New English Dictionary in der Zeitschrift „Englische Studien", Bd. XXIII,

S. 171 ff., des Flügel-Schmidt-Tanger'schen und des Muret'schen Wörterbuches in der Zeitschrift „Anglia", Beiblatt Bd. VII, S. 289 ff. und Bd. IX, S. 6 ff., und schließlich in meiner Besprechung von Luicks „Untersuchungen zur englischen Lautgeschichte" in der Anglia, Beiblatt Bd. VIII, S. 97 ff.

Was aus Büchern nicht immer mit Sicherheit festzustellen war, Aussprache und heutiger Sprachgebrauch bez. Sprachüblichkeit, dafür bin ich in reichem Maße hiesigen und auswärtigen Freunden zu Danke verpflichtet. Die erste freundliche Helferin, die hochverdiente Phonetikerin Miß Laura Soames in Brighton, ist inzwischen leider der Wissenschaft und ihren Freunden zu früh durch den Tod entrissen worden. Mit lebhaftem Danke nenne ich ferner Dr. R. J. Lloyd in Liverpool und Rev. A. L. Mayhew, M. A., in Oxford, die mir schriftlich unermüdlich wertvolle Auskunft in zahllosen Fragen der Aussprache und Sprachüblichkeit gaben; auf dem gleichen Gebiete habe ich hier für mündliche Auskunft den Herren H. B. Baildon, M. A., F. R. S. E., M. H. Ferrars, B. A., Rev. G. R. Green, M. A., Rev. E. J. Treble, E. Weekley, M. A. (jetzt Professor in Nottingham) u. a. m. u. a. m., sowie meinen lieben Tanten Cary und Mary Julius gar vieles zu danken.

Nicht unterlassen darf ich hier aber auch der fachmännischen Kritik zu danken, die das Werk von seinen ersten Lieferungen an mehrfach mit ganz ungewöhnlich eingehendem Interesse und Verständnisse begleitet hat und mich damit hoffen läßt, daß ich recht gethan, die besten Lebensjahre an ein ebenso notwendiges, wie verantwortungsschweres Wagnis zu setzen: an den ersten Versuch einer deskriptiven und historischen Darstellung des neuenglischen Wortschatzes, soweit eine solche in dem Rahmen eines für weitere Kreise bestimmten Handbuches Raum finden konnte, einer Darstellung, die mir einerseits als Grundlage einer deskriptiven und historischen Grammatik unerläßlich, andrerseits als Hilfsmittel zur praktischen Spracherlernung von der Sprachwissenschaft gefordert zu sein schien. Wie sehr ich hiebei selbst der zahllosen Mängel und Unzulänglichkeiten mir bewußt bin, das wird mir jeder Fachgenosse, der selbst einmal ein größeres Werk veröffentlicht hat, nachempfinden können. Daß aber die sprachwissenschaftliche Methode, wie ich sie zu befolgen bestrebt war, im Prinzip auch für die Erfordernisse der Praxis die allein im höheren Sinne praktische ist, das hat die sachkundige Kritik selbst unzweideutiger ausgesprochen, als ich es hier wiederholen darf.

Die verehrliche Verlagsbuchhandlung aber möge für all das ehrenvolle Vertrauen und die schier unerschöpfliche Geduld, mit der sie Opfer auf Opfer brachte, ohne durch engherziges Drängen mir die Freude an der Arbeit zu verderben, jenen wohlverdienten Lohn finden, den die freundliche Kritik ihr so unbedenklich prognostiziert! Omen accipiant!

Die vorzügliche Thätigkeit der Druckerei spricht in ihrem Produkte für sich selbst, ich brauche hier nur noch ihre unermüdliche Aufmerksamkeit, Gewissenhaftigkeit und Geschicklichkeit während der Drucklegung dankend zu rühmen, und da muß ich auch dankbar eines Mannes gedenken, dessen vielbewährte Hilfe mir gar vieles erleichtert hat, des Herrn J. Barbenheim, Korrektors in der Herder'schen Verlagshandlung hier, wobei mir die schöne Schlußbetrachtung von George Eliot's Middlemarch in den Sinn kommt: „for the growing good of the world is partly dependent on unhistoric acts; and that things are not so ill with you and me as they might have been, is half owing to the number who lived faithfully a hidden life, ..."

So viel hier zum Schlusse gewissermaßen als persönlicher Rechenschaftsbericht insonderheit den Fachgenossen gegenüber. Die praktischen Benützer des Buches erlaube ich mir auf das Vorwort und die demselben folgenden Exkurse p. V—XXXIII zu verweisen; diese vorher aufmerksam zu lesen, wird ihnen viel Verdruß und Zeit bei der Benützung dieses und auch manches anderen Wörterbuches ersparen, und dies wird jedenfalls praktisch sein.

Freiburg i. B., Ostersonntag 1898.

H. Schröer.

Sonstige Zeichen.

Die Aussprache betreffend.

a *ap*	f. S. XVI	§ 1		*au* *fool*	f. S. XIX	§ 20		*ou* *out*	f. S. XXI	§ 37	
a *far*	„ „ XVII	§ 2		*au* *haul*	„	§ 20		*ou* *soup*	„	§ 38	
a *man*	„ „ „	§ 3		*ea* *fool*	„	§ 21		*ow* *owl*	„	§ 39	
ay *say*	„ „ „	§ 4		*ea* *ear*	„	§ 22		*ow* *know*	„	§ 40	
aw *how*	„ „	§ 5		*ea* *earn*	„	§ 23					
e *men*	„	§ 6		*ea* *yeast*	„	§ 24					
e *care*	„	§ 7		*ee* *see*	„	§ 25		*u* *but*	„	§ 41	
e *ape*	„	§ 8		*ee* *seen*	„	§ 26					
e *abnegate*	„ „ „	§ 9		*ee* *seed*	XX	§ 27					
e *her*	„ „ „	§ 10		*ei* *ie*		§ 28		*u* *but*	f. S. XXI	§ 42	
e *her*	„ „ XVIII	§ 11		*ey* *key*		§ 29					
i *it*	„ XIX	§ 12		*i* *it*		§ 30		*u* *but*	XXII	§ 42	
i *idol*	„ „	§ 13		*i* *ice*		§ 31					
o *not*	„ „	§ 14		*o* *strong*		§ 32		*u* *but*	XXIII	§ 43	
o *law*	„ „	§ 15		*o* *stone*		§ 33		*u* *but*		§ 44	
o *lord*	„	§ 16		*o* *soon*		§ 34		*u* *but*		§ 45	
oi *oil*	„	§ 17		*oa* *soap*		§ 35		*u* *but*		§ 46	
oo *go*	„ „	§ 18		*oo* *book*		§ 36		*u* *but*		§ 47	

~ bedeutet das in Rede stehende Wort.
veraltet.
• [in der Etymologie] hypothetisch
+ selten
∓ eigentlich.
± figürlich.
] übertragen.
⨯ allgemeine Bedeutung.
(familiär.
↑ verächtlich.
↓ scherzhaft.

: neuwortl.
: Provinz.
: dialekt.
: gehoben
: poetisch
: biblisch.

< gekürzt, in [illegible] durch ...; s. S. VI oben.
= gleich

For use in the Library ONLY

47028 LaG.D
ristoph Friedrich G848d
of the English and German languages.
chröder. Vol.1.
NAME OF BORROWER.
For use in the Library ONLY